1. French language—Dictionaries, German
2. German language—Dictionaries, French

LIECHTENSTERN & LANGE,
Neuester Hand-Schulatlas
in

29 Karten für die unteren Klassen.
Preis 1 Thlr. 15 Ngr.

37 Karten für die mittleren Klassen.
Preis 1 Thlr. 27 Ngr.

44 Karten für die oberen Klassen.
Preis 2 Thlr. 9 Ngr.

Dieser Atlas, welcher für Gymnasien, Real-, Militair- und höhere Bürgerschulen bestimmt ist, hat eine sehr ehrenvolle Aufnahme bei den geachtetsten Schulmännern gefunden und ist wegen der vortrefflichen Dienste, die er den neuen und erhöheten Anforderungen des geographischen Unterrichts bietet, zu einer weit verbreiteten Einführung in Schulen gelangt. – In der dreifachen Auswahl der verschiedenen Karten entspricht er den jeweiligen Bedürfnissen der unteren, mittleren und oberen Klassen. — Auch ist er für den Handgebrauch ein ausreichendes und empfehlenswerthes Hülfsmittel.

Unter allen bis jetzt erschienenen Atlanten dürfte er in seiner technischen Ausführung als der gelungenste zu betrachten sein. Durch zweckmässige Verbindung des Stahlstiches mit dem Farbendruck giebt er äusserst klare, scharfe und charaktervolle Kartenbilder. Die trefflich ausgeführten physikalischen Karten verleihen ihm eine Brauchbarkeit, die allen übrigen Atlanten in dieser Weise abgeht.

Die Besitzer der Ausgaben in 29, resp. 37 Karten können sich dieselben durch die zweite und resp. dritte Section zum vollständigen Atlas ergänzen.

Die zweiten und dritten Sectionen sind dieserhalb einzeln à 12 Ngr. zu haben.

LANGE. Atlas von Nordamerika. Nach den neuesten Materialien in 18 Blättern mit erläuterndem Texte. gr. Quer-Quart. geh. 1 Thlr. 20 Ngr.

ANDREE. Nordamerika in geographischen und geschichtlichen Umrissen. Mit in den Text gedruckten Abbildungen und 18 Karten. Lex.-Octav. Fein Velinp. geh. 5 Thlr.

HAGEN. Geschichte der neuesten Zeit vom Sturze Napoleon's bis auf unsere Tage. gr. 8. geheftet. 2 Bände. 4 Thlr. 24 Ngr.

HERMES. Geschichte der neuesten Zeit von der Stiftung des heiligen Bundes bis zur Wahl Louis Napoleon's. Wohlfeilste Classiker-Ausgabe in 5 Bänden mit 8 Stahlstichen. geh. 4 Thlr. 24 Ngr.

HOECK. Römische Geschichte vom Verfall der Republik bis zur Vollendung der Monarchie unter Constantin. I. Theil. 1. und 2. Abtheilung. gr. 8. geh. 4 Thlr. 17½ Ngr.

KAPP. Philosophische oder vergleichende allgemeine Erdkunde als wissenschaftliche Darstellung der Erdverhältnisse und des Menschenlebens nach ihrem innern Zusammenhange. In 2 Bänden. gr. 8. geh. 4 Thlr.

MACAULAY. Geschichte von England. Deutsch v. W. Beseler. Mit dem Portrait des Verfassers. gr. 8. Fein Velinpap. 3. Aufl. geheftet. 1.—10. Band. à 25 Ngr.

—— Ausgewählte Schriften geschichtlichen und literarischen Inhalts. Deutsch von Dr. Fr. Steger und A. Schmidt. 4. Aufl. 9 Bände. gr. 8. geh. à 25 Ngr.

MAHON. Geschichte von England. Vo[m] Frieden von Utrecht bis zum Frieden von Ve[r]sailles. 1713—1783. Deutsch von Dr. Fr. St[e]ger. 8 Bände à 25 Ngr.

PFAFF. Deutsche Geschichte von d[en] ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. 4 Bde. gr. 8. 1. — 3. Band. 5 Thlr. 18 Ng[r].

ROTTECK'S Allgemeine Geschicht[e] vom Anfang der historischen Kenntniss b[is] zum Pariser Frieden 1856. 20. Auflage in 1[2] Bänden (265 Bogen) mit 24 feinen Stahlstiche[n] und dem Portrait Rotteck's. 6 Thlr. 20 Ngr.

Seit einem Vierteljahrhundert zählt das deutsch[e] Volk Rotteck zu seinen Classikern und be[wahrt] ihm eine Liebe, die es keinem seiner ander[en] Geschichtsforscher mit dieser Treue zugewendet hat. Nur die grössten Dichter der Nation, denen Rotteck mit dem Ernst und der Würde, mit der tiefeingreifenden Wahrheit seiner Darstellung ebenbürtig zur Seite steht, haben eine gleiche oder grössere Theilnahme gefunden. Sein grosses Geschichtswerk ist in mehr als hunderttausend Exemplaren verbreitet.

GEDICHT-SAMMLUNGEN.

BÖTTGER. Dichtergarben vom Felde deutscher Lyrik zusammengetragen. Miniaturausgabe. 2. Auflage. 31 Bogen. Mit Titelkupfer. Satinirtes Velinpapier. Elegant gebunden in Goldschnitt 2 Thlr.

ELWELL. The british Lyre or selection from the english poets. Miniaturformat. 3. Aufl. 33 Bogen. Mit Titelkupfer. In Goldschnitt gebunden 2 Thlr.

DUCROS. Le Parnasse français. Choix de poésies. Miniaturausgabe. 31 Bogen. Sat. Velinpapier. Mit Titelkupfer. Eleg. gebunden in Goldschnitt 2 Thlr.

Alle drei Gedichtsammlungen zeichnen sich nicht allein durch die wahrhaft schöne Auswahl, sondern auch durch eine sinnige Zusammenstellung der Perlen deutscher, englischer und französischer Poesie aus. — Was die Dichtergarben und The British Lyre betrifft, so haben diese bereits die ehrenvollste Aufnahme gefunden, indem sie schon in neuen Auflagen erscheinen. – Le Parnasse français reiht sich denselben würdig an.

Hinsichtlich der äusseren Ausstattung dürften diese Bändchen nicht leicht von anderen übertroffen werden. Geschmackvoll auf satinirtem Velinpapier gedruckt, mit Beigabe eines feinen Titelkupfers in Stahlstich und in prachtvollen Einbänden mit reicher Deckelverzierung in Goldschnitt gebunden, tragen sie den Stempel höchster Eleganz an sich und eignen sich deshalb auch ganz besonders zu Festgeschenken für Damen.

WESTERMANN'S
ILLUSTRIRTE DEUTSCHE MONATSHEFTE
für das gesammte geistige Leben
der Gegenwart

erscheinen am Ersten jedes Monats. Jede Nummer enthält wenigstens 112 Seiten des grössten Octavformats mit zahlreichen Illustrationen.

Die Illustrirten Deutschen Monatshefte empfehlen sich als das gediegenste und nützlichste Familienbuch, indem sie Geist und Gemüth der Leser in angenehmer Weise bilden und veredeln. – Sechs Nummern bilden einen Band, der auch in elegantem Einbande zu haben ist.

4. Wir haben hier ein Werk vor uns, das fast vor zehn Jahren begonnen, unverdro[ssen] durch alle Stürme der Zeit fortgesetzt, nun zu seiner Vollendung gelangt ist. Mit [...] Befriedigung können die Herausgeber auf das wirklich in diesem Werke Geleistete zurü[ck]blicken; bestimmt, von Anfang an ein Mittelglied gewissermassen zu bilden zwischen [den] grossen unbehülflichen, schwer zugänglichen Thesauren und den zahlreichen für den Be[darf] der Schule gearbeiteten und bloss darauf berechneten Wörterbüchern, die für ein fortgeset[ztes] und gelehrtes Studium nicht ausreichen, hat dieses Handwörterbuch allerdings eine wes[ent]liche Lücke ausgefüllt, und eben so sehr durch den Reichthum und die Fülle des Stoffs, [wie] durch die Genauigkeit und Sorgfalt in der Behandlung des Einzelnen sich zu einem une[nt]behrlichen Hülfsmittel für ein gründliches Studium der lateinischen Sprache herangebild[et], und wenn es auf der einen Seite alles Dasjenige bietet, was der Schüler, zumal in [den] höhern Classen einer Mittelschule bedarf, wird es auf der andern Seite dem angehenden Phi[lo]logen, dem Lehrer wie selbst dem Gelehrten diejenige Belehrung bieten, die er sogar [in] den grossen Thesauren oft vergeblich sucht, die ihm aber die kleinen Schulwört[er]bücher in keiner Weise bieten können.

Die Vorzüge des Werkes liegen zuvörderst in der Vollständigkeit, mit welch[er] hier der gesammte Sprachschatz verzeichnet ist, welchen die lateinische Literatur, sow[eit] sie uns bekannt ist, aus den noch zugänglichen Schriften aufzuweisen hat, und zwar oh[ne] Bevorzugung der einen Seite dieser Literatur und Benachtheiligung der andern. Also nic[ht] bloss die Schriftsteller der sogenannten classischen Zeit, sondern auch die Schriftsteller d[er] vor- und nachclassischen Zeit sind für dieses Wörterbuch benutzt und durchgearbeitet worde[n]. Aber auch in Bezug auf die Anordnung und Behandlung des reichen Stoffe[s] wird man dem in diesem Handwörterbuch Geleisteten die gleiche Anerkennung nicht z[u] versagen haben. Hier wird man sich befriedigt finden eben so sehr in der Feststellun[g] der ursprünglichen Bedeutung eines jeden einzelnen Wortes, wie sie auf dessen Abstammun[g] und Ableitung begründet erscheint, als in der Entwickelung der aus dieser Grundbedeutun[g] weiter hervorgegangenen Bedeutungen in streng logischer Folge, sowie der dadurch mit be[-]dingten Structur eines jeden Wortes.

Wer die grösseren, ja kaum zu bewältigenden Schwierigkeiten kennt, die mit der Aus[-]führung eines solchen Unternehmens verknüpft sind, der wird wahrhaftig fühlen, was er de[n] Männern zu danken hat, die ein solches Unternehmen begonnen und seiner Vollendung zu[-]geführt haben. Möchte darum dieses neue Hülfsmittel, das wir als eine wahre Förderung eines gründlichen Studiums der lateinischen Sprache betrachten, in die Hände recht Vieler ge[-]langen und seinen Nutzen bewähren; gründlicher und umfangreicher, als die nach kleinerem Massstabe gefassten gewöhnlichen Schulwörterbücher, wird es dem weiter Strebenden auch Dasjenige bieten, was jene grösseren Thesauren nur in beschränktem Masse zu bieten vermögen, während sie in der Anordnung und Behandlung des Einzelnen bei Weitem nachstehen.

Heidelberger Jahrbücher, 1857, Nr. 30. Chr. Baehr, Geh. Hofrath.

5. Das im Verlage von George Westermann in Braunschweig erschienene Handwörterbuch der lateinischen Sprache von R. Klotz hält, wie ich mich aus eigenem Gebrauche überzeugt habe, nicht bloss die Vergleichung mit jedem der vorhandenen ähnlichen Werke aus, sondern besitzt theils in der genetischen Entwickelung der Bedeutungen der Wörter, theils durch die grössere Vollständigkeit des Materials, theils auch durch die vortreffliche äussere Ausstattung und den im Verhältniss zu dem Umfange des Werkes sehr billigen Preis vor ähnlichen Werken wesentliche Vorzüge. Rector Prof. Dr. Fr. Franke zu St. Afra.

Ausser diesen Beurtheilungen liegen ferner Empfehlungen vor von den Herren A. Dominicus, Director des Königl. Gymnasiums zu Coblenz. — Dr. Rud. Dietsch in Grimma. — Dr. Hölscher, Oberlehrer in Herford. — Kiesel, Gymnasial-Director in Düsseldorf. — C. W. Nauck, Gymnasialdirector in Königsberg i. d. N. — Prof. Dr. Otto, Collaborator des philologischen Seminars zu Giessen. — C. Prien, Professor in Lübeck. — Prof. Dr. Sauppe, Director der K. Ritter-Akademie zu Liegnitz. — Dr. Ferdinand Schultz, Gymnasialdirector in Münster. — Hofrath Süpfle in Carlsruhe.

Fügen wir noch hinzu, dass das Werk durch hohe Rescripte, sowohl vom K. K. österreichischen Unterrichtsministerium in Wien, wie vom K. sächsischen Ministerium des Cultus und Unterrichts in Dresden an sämmtlichen Gymnasien Oesterreichs und Sachsens zur Anschaffung und Benutzung officiell empfohlen wurde, so dürfte dies eine weitere Gewähr bieten, dass die Vorzüge des Werkes bereits erprobt sind.

BRAUNSCHWEIG: GEO. WESTERMANN.

WÖRTERBÜCHER- UND SCHULBÜCHER-VERLAG,

ENGLISCH, FRANZÖSISCH, DEUTSCH, ITALIENISCH, GRIECHISCH UND LATEINISCH.

COUSIN. Neues Reise- und Conversations-Taschenwörterbuch der Französischen und Deutschen Sprache, die gebräuchlichen, sowie die neuesten Wörter und Kunstausdrücke enthaltend. Nach Thibaut's Wörterbuche bearbeitet. Velinp. 42 Bog. 16. geh. 26 Ngr.

ELWELL. Neuestes vollständiges Wörterbuch der Englischen und Deutschen Sprache. Mit Bezeichnung der Aussprache. 8. Aufl. 2 Bände. 8. geh. 1 Thlr. 15 Ngr.

— — Dasselbe Werk ohne Bezeichnung der Aussprache. 8. geh. 1 Thlr. 15 Ngr.

KLOTZ. Handwörterbuch der Lateinischen Sprache. Unter Mitwirkung von Dr. Lübker und Dr. Hudemann. 2 Bände. gr. Lex.-8. 225 Bogen. Billigste Ausgabe für Schulen und Universitäten 4 Thlr. 28 Ngr.

MOLÉ. Neues Wörterbuch der Französischen und Deutschen Sprache zum Gebrauche für alle Stände. 18. Aufl. 2 Bde. Lex.-8. geh. 2 Thlr.

MOLÉ. Neues Taschenwörterbuch der Französischen und Deutschen Sprache zum Schulgebrauch. 16. Aufl. 2 Bde. geh. 1 Thlr.

NUGENT'S Improved Pocket-Dictionary of the French and English languages with the pronunciation by Brown & Martin. 8. Aufl. 2 Bde. 16. geh. 26 Ngr.

RICCARDO. Neues Reise- und Conversations-Taschenwörterbuch der Italienischen und Deutschen Sprache. 16. 2 Bände. geh. 26 Ngr.

ROST. Griechisch-Deutsches Wörterbuch für den Schul- und Handgebrauch. Vierte gänzlich umgearbeitete Auflage. 4. Abdruck. 2 Bde. gr. Lex.-8. 3 Thlr. 10 Ngr.

THIBAUT. Vollständiges Wörterbuch der Französischen und Deutschen Sprache. 34. Aufl. 2 Bände. Lex.-8. geh. 2 Thlr.

WILLIAMS. Neues Taschenwörterbuch der Englischen und Deutschen Sprache. Mit Angabe der Aussprache. 9. Auflage. 2 Theile. 16. Velinpapier. geh. 26 Ngr.

NOUVEAU

DICTIONNAIRE

FRANÇAIS-ALLEMAND ET ALLEMAND-FRANÇAIS.

PAR

M. A. THIBAUT.

QUATRE-TROISIÈME ÉDITION.

Revue

avec soin, et considérablement augmentée.

DEUX VOLUMES.

Brunsvic, George Westermann.

Paris, A. Franck, Rue Richelieu, 67.

1859.

Vollständiges

Wörterbuch

der

Französischen und Deutschen Sprache.

Von

M. A. Thibaut.

Vierunddreißigste Auflage.

Kritisch revidirt,

umgearbeitet und mit zahlreichen Redensarten vermehrt.

Zwei Theile.

Braunschweig, Verlag von George Westermann.

Paris, A. Franck, Rue Richelieu, 67.

1859.

1. French language — Dictionaries, German
2. German language — Dictionaries, French

IV. Termes d'arts, de sciences, de métiers;
Bezeichnung der Wissenschaften, Künste und Gewerbe.

administration, Verwaltung.
art dramatique, dramatische Kunst.
affineur, Abtreiber od. Frischer.
agriculture, Ackerbau.
aiguillier, Nadler.
alchimie, Alchimie od. Goldmacherkunst.
algèbre, Algebra.
amidonnier, Stärkefabrikant.
anatomie, Anatomie od. Zergliederungskunst.
arithmétique, Rechnenkunst.
architecture, Baukunst.
archéologie, Alterthumskunde.
architecture navale, Schiffbaukunst.
ardoisier, Schieferbrecher.
armurier, Waffenschmied.
arpenteur, Feldmesser.
arquebusier, Büchsenfabrikant.
artillerie, Geschützkunst.
astrologie, Sterndeuterkunst.
astronomie, Sternkunde.

banque, Wechselgeschäft.
beaux-arts, schöne Künste.
batelier, Schiffer.
batteur d'or, Goldschläger.
billard, Billardspiel.
blason, Wappenkunde.
blanchisseuse, Wäscherin.
bonnetier, Strumpfwirker.
botanique, Pflanzenkunde.
boucher, Fleischer.
boulanger, Bäcker.
bourrelier, Kummetmacher.
boutonnier, Knopfmacher.
brasseur, Brauer.
briquetier, Ziegelbrenner.
brodeur, Sticker.
brossier, Bürstenbinder.
bûcheron, Holzhauer.

Calligraphie, Schönschreibkunst.
canons, kirchliche Satzungen.
carrier, Steinbrecher.
cardeur, Wollkämmer.
cartier, Kartenfabrikant.
cartonnier, Pappenmacher.
catholicisme, katholische Kirche.
catoptrique, Spiegellehre.
chasse, Jägerei.
chancellerie, Kanzleistyl.
chandellerie, Lichtzieher.
chapelier, Hutmacher.
charron, Wagner.
charbonnier, Kohlenbrenner.
charcutier, Speckhändler.
charpentier, Zimmermann.
chaudronnier, Kupferschmied.
chaufournier, Kalkbrenner.
chaussetier, Strumpfwirker.
chevalerie, Ritterthum.
chemins de fer, Eisenbahnen.
chimie, Chemie od. Scheidekunst.
chirurgie, Wundarzneikunst.
chronologie, Zeitrechnung.
cirier, Wachszieher.
cloutier, Nagelschmied.
collège, Schulfach.
commerce, Handel.
comptabilité, Rechnungswesen.
conchyliologie, Muschellehre.
confiseur, Zuckerbäcker.
cordier, Seiler.
cordonnier, Schuhmacher.
cornetier, Hornarbeiter.
corroyeur, Lederbereiter.
cosmographie, Weltbeschreibung.

cou. couturière, Näherin.
cout. coutelier, Messerschmied.
couv. couvreur, Dachdecker.
cr. criminel (droit), Criminalrecht.
cris. cristallographie, Krystallbeschreibung.
crust. crustacés, Krusten- und Schalthiere.
ctm. coutumier (droit), Gewohnheitsrecht.
cui. cuisine, Kochkunst.

dan. Danse, Tanzkunst.
den. dentiste, Zahnarzt.
des. dessinateur, Zeichner.
dév. dévotion, Andachtssprache.
did. didactique, Lehrkunst.
dio. dioptrique, Strahlenbrechungslehre.
dip. diplomatie, Diplomatenthum.
dipl. diplomatique, Urkundenlehre.
dis. distillateur, Branntweinbrenner.
dog. dogmatique, Dogmatik.
dor. doreur, Vergolder.
dr. droit, Rechtswissenschaft.
dra. drapier, Tuchfabrikant.
dr. all. droit allemand, deutsches Recht.
dr. r. droit romain, römisches Recht.

éb. ébéniste, Kunstschreiner.
éch. échinodermes, Seeigel.
Ecr. écriture sainte, heilige Schrift.
é. d'. écacheur d'or, Goldplätter.
e. f. eaux et forêts, Forstwesen.
ég. église, Kirche.
ém. émailleur, Schmelzarbeiter.
e m. exploitation des mines, Bergbau.
emb. emballeur, Ballenbinder.
émou. émouleur, Schleifer.
ent. entomologie, Insektenlehre.
ép. épinglier, Nadler.
é. p. économie politique, Staatswirthschaft.
épl. éplaigneur, Tuchbereiter.
épr. éperonnier, Sporer.
éq. équitation, Reitkunst.
é. r. économie rurale, Landwirthschaft.
esc. escrime, Fechtkunst.
ét. étameur, Verzinner.

fauc. Fauconnerie, Falknerei.
fauch. faucheur, Mäher.
f. d'. facteur d'orgues, Orgelbauer.
fai. faïencier, Faiencefabrikant.
f. de c. fondeur de canons, Stückgießer.
f. de car. fondeur de caractères, Schriftgießer.
f. de cl. fondeur de cloches, Glockengießer.
féo. féodalité, Feudalwesen.
ferb. ferblantier, Blechschmied, Klempner.
fil. fileuse, Spinnerin.
fil. d'. fileur d'or, Goldspinner.
fin. finances, Finanzwesen.
fond. fondeur, Gießer.
font. fontenier, Brunnenmeister.
forg. forges, Hüttenwesen.
fort fortification, Festungsbau.
fourb. fourbisseur, Schwertfeger.

gan. Gantier, Handschuhmacher.
gén. généalogie, Geschlechtskunde.
géo. géographie, Erdbeschreibung.
géol. géologie, Erdlehre.
géom. géométrie, Geometrie.
gn. gnomonique, Sonnenuhrkunst.
gr. grammaire, Sprachlehre.
grav. graveur, Kupferstecher.
gr. de c. graveur de caractères, Schriftschneider.
grr. guerre, Kriegswesen.

h. Histoire, Geschichte.
h. e. histoire ecclésiastique, Kirchengeschichte.

helm.	helminthologie, Wurmlehre.
h. n.	histoire naturelle, Naturgeschichte.
hor.	horlogerie, Uhrmacherkunst.
hort.	horticulture, Gärtnerei.
hyd.	hydraulique, Wasserleitungskunst.
hyg.	hygiène, Gesundheitslehre.
icht.	ichthyologie, Naturgeschichte der Fische.
ind.	industrie, verschiedene Gewerbe.
j.	Jeu, Spiel.
jo.	Joaillier, Juwelier.
lamp.	Lampiste, Lampenfabrikant.
lib.	libraire, Buchhändler.
litt.	littérature, Literatur, Schriftenthum
log.	logique, Denklehre.
luth.	luthier, Instrumentenmacher.
maç.	Maçon, Maurer.
mag.	magie, physikalische Wunderlehre.
man.	manufacture, Manufakturwesen.
mar.	marine, Seewesen.
maré.	maréchal, Hufschmied.
marr.	maroquinier, Saffiangerber.
math.	mathématiques, Mathematik.
méc.	mécanique, Mechanik.
méd.	médecine, Arzneikunde.
még.	mégissier, Weißgerber.
mén.	ménagerie, Thiergarten.
men.	menuisier, Tischler.
mét.	métaphysique, Metaphysik.
métal.	métallurgie, Metallurgie.
meu.	meunier, Müller.
min.	mineur, Minirer.
miné.	minéralogie, Mineralogie.
mir.	miroitier, Spiegelmacher.
m. loc.	machines locomotives, Dampfwagen.
mod.	modiste, Putzmacherin.
moll.	mollusques, Weichthiere.
mon.	monnaie, Münzwesen.
mus.	musique, Musik, Tonkunst.
m. vap.	machines à vapeur, Dampfmaschinen.
myst.	mysticité, Mysticismus.
myth.	mythologie, Götter- od. Fabellehre.
nav.	Navigation, Schifffahrt.
nat.	natation, Schwimmkunst.
num.	numismatique, alte Münzkunde
oc.	Oculiste, Augenarzt.
ois.	oiseleur, Vogelfänger.
opt.	optique, Sehkunde.
orf.	orfèvrerie, Goldschmiedekunst.
org.	organiste, Orgelspieler.
orn.	ornithologie, Naturgeschichte der Vögel.
pal.	Palais, im Gerichtsstyle.
pap.	papetier, Papierfabrikant.
parch.	parcheminier, Pergamentmacher.
parf.	parfumeur, Parfümeriehändler.
pass.	passementier, Posamentirer.
pât.	pâtissier, Pastetenbäcker.
path.	pathologie, Krankheitslehre.
pav.	paveur, Steinsetzer.
pch.	pêcheur, Fischer.
pei.	peignier, Kammmacher.
pell.	pelletier, Kürschner.
perr.	perruquier, Perrückenmacher.
pers.	perspective, Fernsehelehre.
ph.	pharmacie, Apothekerkunst.
phi.	philosophie, Philosophie.
phil.	philologie, Sprachwissenschaft.
phot.	photographie, Lichtbilderanfertigung.
phré.	phrénologie, Schädellehre.
phys.	physique, Naturlehre.
physi.	physiologie, Lehre von den Lebensgese
plo.	plombier, Bleigießer.
plu.	plumassier, Federschmücker.
pntr.	peintre, Maler.
p. et ch.	ponts et chaussées, Brücken- und Wege
poêl.	poêlier, Ofensetzer.
poét.	poétique, Dichtkunde.
pol.	politique, Politik.
pol. de gl.	polisseur de glaces, Spiegelglasschleife
poly.	polypes, Polypen.
post.	postes, Postwesen.
pot.	potier, Töpfer.
pot. d'é.	potier d'étain, Zinngießer.
pr.	pratique, gerichtliche Praxis.
pros.	prosodie, Prosodie.
prot.	protestantisme, protestantischer Glaube.
pyr.	pyrotechnie, Feuerwerkerkunst.
raff.	Raffinerie, Zuckerfabrikant.
rel.	relieur, Buchbinder.
rh.	rhétorique, Rhetorik.
roc.	rocailleur, Grottenmacher.
rôt.	rôtisseur, Bratkoch.
roul.	roulage, Fuhrwesen.
rub.	rubanier, Bandfabrikant.
sal.	Salines, Salinenwesen.
salp.	salpêtrier, Salpetersieder.
sav.	savonnier, Seifenfabrikant.
sc.	scarabées, Käfer.
scol.	scolastique, Scholastik.
scpt.	sculpteur, Bildhauer.
sell.	sellier, Sattler.
serr.	serrurier, Schlosser.
soc.	socialisme, Socialismus.
soi.	soierie, Seidenfabrikation.
stuc.	stucateur Stukaturarbeiter.
tam.	Tamisier, Sieber.
tan.	tanneur, Lohgerber.
tap.	tapissier, Tapezierer.
t. d'.	tireur d'or, Gold- und Silberdrahtzieher.
t. de d.	tondeur de drap, Tuchscherer.
techn.	technologie, Technologie.
teint.	teinture, Färberei.
th.	théologie, Theologie
ther.	thermométrie, Wärmemessung.
tis.	tisserand, Leinweber.
t. lim.	tailleur de limes, Feilenhauer.
tllr.	tailleur, Schneider.
ton.	tonnelier, Faßbinder.
tond.	tondeur, Scherer.
tour.	touriste, Reisebeschreiber.
tourn.	tourneur, Drechsler.
t. pie.	tailleur de pierres, Steinmetz.
tréf.	tréfileur, Drahtzieher.
tric.	tricoteuse, Strickerin.
trig.	trigonométrie, Trigonometrie.
tuil.	tuilier, Ziegelstreicher.
typ.	typographie, Buchdruckerei.
van.	Vannier, Korbmacher.
vern.	vernisseur, Lackirer.
ver.	verrerie, Glasfabrikation.
vét.	vétérinaire, Thierarzt.
vig.	vigneron, Winzer, Weinbauer.
vitr.	vitrier, Glaser.
xyl.	Xyloglyphie, Holzstecherkunst.
z.	Zoologie, Naturgeschichte der Thiere.

PREMIÈRE PARTIE:

FRANÇAIS-ALLEMAND.

PRÉFACE.

ux qui voudront comparer cette édition du nnaire de Thibaut à celles qui l'ont précédée squ'à la 18me) se convaincront qu'elle renferme nombreux changements, dont on avait senti depuis longtemps l'impérieuse nécessité.

Dans ces changements, assez importants, en quelque sorte renouvelé la face, ils n'en ont point détruit le plan primitif, plan rement exposé, par son auteur, dans l'avant-de la première édition. L'obligation d'élargir ou resserrer les contours de ce livre, sans augmenter le volume, nous imposait une tache et délicate: nous nous sommes efforcé de plir en nous dirigeant par des vues que nous succinctement développer.

Si les bons dictionnaires ont leur utilité, ils aussi leur commune destinée, c'est-à-dire que meilleurs deviènent avec le temps insuffisants défectueux. C'est une vérité banale, à force d'avoir été dite, que les langues des peuples civilisés parvenant, chacune à son tour, à la maturité, n'y restent pas immuablement fixées, et continuent à se modifier en prenant, par un penchant irrésistible, la forme et la couleur des idées qu'élabore l'incessante activité de l'esprit humain. De là, pour le lexicographe, le grand et périlleux devoir d'observer et d'étudier ce travail avec patience et équité, et de le constater, dans chaque édition nouvelle de son oeuvre, avec goût et précision. A qui s'est imposé cette recherche, il ne suffit pas d'accueillir avec empressement tous les néologismes éclos du cerveau des écrivains. Il faut qu'un mot nouveau, pour être enregistré dans un dictionnaire, soit l'expression exacte et nécessaire d'une idée nouvelle: à ce titre, il a le droit d'y trouver place. A la vérité, l'usage semble autoriser quelquefois, en dépit du bon goût, des innovations vicieuses, et devant la tyrannie de l'usage, le lexicographe est forcé de s'incliner; mais, dans l'intérêt des personnes qui veulent s'instruire et s'éclairer, il ne doit le faire qu'en protestant. Il ne lui suffit pas d'avoir constaté, l'avènement de la plupart des mots nouveaux, indispensables ou réputés tels; il faut qu'il satisfasse, en outre, au besoin non moins important de tenir compte, pour le fond même de la langue, de ces combinaisons heureuses, de ces alliances justes et hardies, et de ces applications, imprévues autant que naturelles, au moyen desquelles d'habiles contemporains ont su rajeunir beaucoup de vocables tombés en désuétude, et leur imprimer un sens plus énergique et plus étendu. Quand il a rassemblé toutes ces richesses pour en doter l'édi-

Vorrede.

Man wird sich bei einiger Vergleichung der vorliegenden Bearbeitung des Thibaut'schen Wörterbuches mit den früheren Auflagen (bis zur 18.) bald von den wichtigen darin vorgenommenen Veränderungen überzeugen können.

Haben diese so eingreifenden Verbesserungen (wie wir sie nennen dürfen) die äußere Einrichtung des Buches in Etwas umgestaltet, so ist der ursprüngliche Plan, den der Verfasser in seiner Vorrede zur ersten Ausgabe sehr hell auseinander gesetzt hatte, unverrückt beibehalten. Die Verpflichtung, Größe und Form des Buches ausdehnen oder beschränken zu dürfen, ohne jedoch sein Volumen zu erweitern, war für uns eine schwierige Aufgabe, der wir so viel als möglich zu genügen versucht haben. Die leitenden Grundsätze, von denen wir bei der Ausarbeitung des ganzen Werkes ausgegangen sind, wollen wir in wenigen Worten darlegen.

Gute Lexika finden ihre Anerkennung, haben aber auch ihr gemeinsames Schicksal, indem auch die besten mit der Zeit unzureichend und mangelhaft werden. Eine alltägliche Beobachtung, die kaum der Bemerkung werth ist, zeigt, daß die Sprachen gebildeter Völker, wie diese, jedes nach seiner eigenthümlichen Weise und Charakteristik, zur Mündigkeit und Reife gelangen, nicht unverändert stehen bleiben, sondern im steten Fortgange sich umwandeln, indem sie durch eine physische Nothwendigkeit sowohl den Ausdruck wie die Färbung der Ideen sich anzupassen suchen, welche der rastlose Menschengeist zu Tage fördert. Daraus entspringt für den Lexikographen eine eben so schwierige als mißliche Arbeit, nämlich jene neuen Errungenschaften der Sprache mit Beharrlichkeit und Bedacht zu verfolgen und kritisch zu untersuchen, um den Gewinn in jeder neuen Ausgabe seines Werkes, nach gehöriger Auswahl und Sichtung, niederzulegen. Dieser mühsamen Aufgabe ist aber keineswegs genügt, wenn man mit eilfertiger Hast alle neuen Ausdrücke, wie sie im Gehirn irgend eines Skribenten aufgesproßen sind, zusammenrafft. Soll ein neues Wort in einem Lexikon aufgenommen werden, so muß es der genaue und passende Ausdruck einer neuen Idee sein; nur unter dieser Bedingung darf es dort eine Stelle finden. Der Sprachgebrauch scheint freilich zuweilen, in Vernachlässigung des guten Geschmacks, fehlerhafte Neuerungen einzubürgern und festzuhalten, und der Lexikograph ist eben so oft gezwungen, sich vor der Allgewalt des Gebrauchs zu beugen; aber er darf es im Interesse der Leute, die bei ihm Belehrung und Aufklärung suchen, nie thun, ohne durch eine rügende Bemerkung dagegen protestirt zu haben. Ist in einem Lexikon der Ursprung und die Ableitung der meisten neuen Wörter angegeben, so hat man noch einem nicht weniger gebieterischen Bedürfniß zu genügen, nämlich den Sprachschatz mit den glücklichen Kombinationen, den üblichen und kühnen Verbindungen und unerwarteten und natürlichen Wendungen, wodurch es gewandten Schriftstellern der Neuzeit gelungen ist, viele veraltete Redensarten in ein neues Gewand einzukleiden und ihnen einen kernigen,

tion future d'un lexique, il doit enfin compléter cette longue et minutieuse opération, en recueillant les locutions parémiologiques ou proverbiales qu'apporte le mouvement social, et les termes de sciences, d'arts et de métiers qu'enfante le perfectionnement des connaissances théoriques et pratiques.

Voilà, sans doute, des difficultés très-grandes pour tout lexicographe consciencieux; mais elles devièneut presque insurmontables pour celui qu'enchaîne un format portatif. Pour notre compte, nous n'aurions eu nulle chance de les vaincre, si l'on n'eût adopté un autre format, et que le désir d'être utile ne nous eût inspiré la courageuse résolution de retrancher du glossaire de Thibaut quantité de mots surannés, proscrits par les écrivains qui sont lus, et de rejeter, sans merci, des termes obscènes ou populaciers, qui flottent dans les bas-fonds de la société, d'où les littérateurs qui se respectent, n'ont garde de les ramasser. Au moyen de ces retranchements peu regrettables, et d'une classification plus rationnelle et plus concise de la nomenclature, nous avons gagné de l'espace, et en avons profité afin que cette édition acquît, sur les précédentes, l'avantage de ne rien avoir omis de nécessaire et de ne rien contenir de superflu.

Elle renferme dans ses deux parties: 1. La Nomenclature de tous les mots usuels des deux langues, puisée, pour la partie française, dans les auteurs en renom depuis Montaigne jusqu'aux contemporains, et pour la partie allemande, dans les écrivains de même rang depuis Gellert jusqu'à nos jours. 2. La Néologie, article absolument négligé dans les éditions antérieures à celle-ci. 3. La Parémiologie ou Proverbes (cette partie été enrichie d'une quantité notable de locutions, nées des circonstances sociales de notre temps). 4. Les Gallicismes et Germanismes, traduits par des équivalents exacts. 5. Les Homonymes, bien caractérisés, objet dont il n'y a pas la plus légère trace dans les anciennes éditions. 6. Les Termes de sciences, d'arts et de métiers, terminologie considérablement augmentée. 7. Les Noms patronymiques, ethnographiques, historiques, géographiques, de même que les prénoms. 8. L'Etymologie des mots français qui ne sont ni d'origine grèque ni de latine, et les mots étrangers incorporés dans les deux langues. 9. La Prononciation des mots difficiles. 10. La Langue poétique. 11. Le Sens extensif, figuré ou détourné des mots usuels et des termes techniques, partie refondue presque entièrement. 12. La Conjugaison des Verbes irréguliers; le Génitif singulier et le Nominatif pluriel des substantifs allemands; l'Accent tonique de tous les mots de cette langue. 13. Les Auxiliaires avec lesquels se construisent les verbes allemands, et l'Emploi des prépositions. 14. Les Préfixes et Affixes des mots allemands. 15. Les Mots composés groupés autour de leur radical ou primitif, représenté par un trait horizontal (–); (cette méthode abréviative nous a permis de faire de nombreuses additions). 16 Un très-grand nombre de citations que ne contiènent

ausgedehnteren Sinn beizulegen, zu bereichern. S endlich alle diese Reichthümer zur neuen Ausstatt eines Lexikons zusammengetragen, dann bleibt langwierige Werk noch zu vervollständigen durch Blumenlese der Parömiologie oder Sprichwörter, sie das gesellschaftliche Leben darbietet, durch die steh den Begriffsbeziehungen oder Termina der Wiss schaften, Künste und Gewerke, welche die Vervo kommnung der theoretischen und praktischen Ken nisse neu geschaffen hat.

Sicher sehr große Schwierigkeiten, mit denen gewissenhafter Lexikograph zu kämpfen hat; sie würd ihm aber unübersteiglich werden, wenn man da noch das Taschenformat verlangte. Wir hätten a nach unserer Ueberzeugung keine Aussicht gehabt d Werk zu Stande zu bringen, wenn nicht ein größer Format gewählt, wie ferner nicht manche veraltete, v namhaften Schriftstellern verbannte Wörter weggel sen, besonders aber obscöne und gemeine Redeweis wie sie in den niedrigsten Schichten der Gesellsch herumfluthen, in der bessern Literatur aber umso aufgesucht werden, unbedenklich zu unterdrücken g wesen wären. Durch diese Einschränkungen, wodu nichts verloren, und durch eine natürlichere und b stimmtere Klassifikation des Wortverzeichnisses hab wir Raum erspart und damit den Vortheil vereini daß die neue Auflage „nichts Nothwendiges aus lassen und nichts Ueberflüssiges beibehalten hat."

Diese neue Bearbeitung enthält in ihren beid Theilen: 1) Das Wortregister aller in beiden Spr chen gebräuchlichen Wörter, entnommen, was d französischen Theil betrifft, aus allen namhaft Schriftstellern seit Montaigne bis auf unsere Ze und für den deutschen Theil, aus den Schriftstelle gleichen Rangs von Gellert bis auf die Neuzeit. 2) D Neologie, einen Gegenstand, der in den früheren Au gaben ganz vernachlässigt ist. 3) Die Parömiolog oder Sprichwörter, welche bedeutend vermehrt wurde 4) Die Gallicismen, übersetzt durch gleichbedeuten Ausdrücke. 5) Die Homonymik, die feste Charakter sirung verwandter Ausdrücke, einen Theil, der in d früheren Ausgaben ganz vergessen ist. 6) Die Term nologie, die Feststellung der stehenden Begriffsbestim mungen in den Wissenschaften, Künsten und Gew ken, ist sehr vermehrt. 7) Die Vor- und Eigenname die historischen, ethnographischen und geographisch Benennungen. 8) Die Etymologie der französisch Wörter, welche weder aus dem Griechischen noch L teinischen abstammen, und die Fremdwörter, wel beiden Sprachen einverleibt sind. 9) Die Aussprac schwieriger Wörter. 10) Die poetische Sprache. 1 Den erweiterten, figürlichen und besondern Sinn d üblichen Wörter und technischen Ausdrücke; eine Pa tie, die fast ganz umgearbeitet ist. 12) Die Konjug tion der unregelmäßigen Verben; den Genitiv Si gulars und Nominativ Plurals der deutschen Su stantiven; die Betonung der Wörter. 13) Die Hilf verben der deutschen Zeitwörter und den Gebrauch d Präpositionen. 14) Die deutschen Vor- und Nachsi ben. 15) Die zusammengesetzten Wörter in alphabet scher Ordnung nach ihrem Stammworte (auf die Weise konnten wir das Wörterbuch vielfach bereichern,

…ns les autres éditions (elles seront très-utiles à ceux qui voudraient fixer leur opinion sur le choix des mots). 17. L'Abréviation des différents termes techniques substituée aux chiffres arabes. 18. L'Orthographe de certains mots allemands n'étant pas uniforme, le *c* a souvent été remplacé par le *k*, l'*y* par *i*.

Les deux parties de ce Dictionnaire sont en parfaite concordance. Quant à notre orthographe des mots français, elle s'appuie sur l'étymologie, sur le bon sens et sur l'autorité des meilleurs grammairiens des deux pays.

16) Eine große Anzahl Citate, welche den anderen Ausgaben fehlen (besonders berechnet für die, welche ihre Kenntniß in Wahl und Bedeutung der Worte festzustellen suchen). 17) Abkürzungen statt arabischer Ziffern bei der Bezeichnung der technischen Ausdrücke. 18) Da die Schreibart mehrer deutschen Wörter abweicht, so wurde c durch k, y durch i ersetzt.

Die beiden Theile dieses Wörterbuchs sind in vollständiger, gegenseitiger Harmonie. Was unsere Orthographie französischer Wörter betrifft, so stützt sich diese auf den gesunden Verstand, die Etymologie und die besten neueren Grammatiken beider Nationen.

CLEF
des Signes et des Abréviations.

I. Signes.

; sert ou à séparer les différentes acceptions d'un mot ou à indiquer un nouvel ordre d'idées.

- remplace:
  1) le mot français ou le mot allemand qui figure en tête d'un article: *consécration;* les paroles de la –; Bündniß; ein – schließen;
  2) le radical français ou le radical allemand des mots composés de la même famille; mono‖axifère; –baphie; –base, etc.; Baum‖ente; –eule, etc.

- après les substantifs allemands, représente:
  1) l'identité entre le nominatif et le génitif singulier, et celle entre le nominatif singulier et le nominatif pluriel: Eifersucht, f. –; Eicher, m. -s, pl. –;
  2) le substantif allemand avant l'indication de sa déclinaison: Ei, n. -es, s, pl. -er; Druck, m. -es, s, pl. -e.

¯ indique les syllabes longues des mots allemands: Ab'ārt.

‖ marque, dans les deux langues, la séparation du premier radical et de la désinence des mots composés, imprimés par ordre alphabétique et groupés par familles: hippo‖bosque; –campe; Bau‖ständig, –stätte.

˘ marquent l'accent tonique des mots allemands: Bău'bereich; Ab'lĕben.

¨ indique les Homonymes des deux langues.

† désigne les mots tombés en désuétude et les expressions surannées.

* marque les Néologies.

( ) a) les Substantifs, les Adjectifs, les Circonstanciels etc., renfermés en parenthèse, complètent le sens d'un mot ou en indiquent l'acception: einen fordern; einen (vor Gericht) –; einen (vor die Klinge) –; *robe* (d'un cheval, d'un chien); *comparution* (en justice);
  b) les règles sur l'emploi des prépositions et l'essence des préfixes et des affixes de la langue allemande, quelques faits importants de la syntaxe, et des explications nécessaires à l'intelligence de divers termes, ont été imprimés en italique, et enfermés dans une parenthèse.

l' ll' représentent les *l* mouillés, dans la prononciation figurée: *soleil* (l'); *anguille* (ll').

n' avant une voyelle, le *gn* mouillé: *agneau* (an'ô); avant une consonne, ce signe indique que la voyelle nasale a perdu sa nasalité: *chrétienté* (krétien'té).

Erklärung
der Zeichen und Abkürzungen.

I. Zeichen.

; bezeichnet entweder die verschiedenen Bedeutungen der Wörter oder eine neue Gedankenrichtung.

- vertritt:
  1) das am Anfange eines Artikels stehende französische oder deutsche Wort: *consécration;* les paroles de la –; Bündniß; ein – schließen;
  2) die französische oder deutsche Wurzel der zu derselben Familie gehörenden Zusammensetzungen: mono‖axifère; –baphie; –base, etc.; Baum‖ente; –eule, etc.

- nach deutschen Substantiven, bezeichnet:
  1) die zwischen Nominativ und Genitiv Singularis und Nominativ Singularis und Pluralis herrschende Uebereinstimmung: Eifersucht, f. –; Eicher, m. -s, pl. –;
  2) das deutsche Substantiv vor seinen Biegungen: Ei, n. -es, s, pl. -er; Druck, m. -es, -s, pl. -e.

¯ bezeichnet die langen Sylben: Ab'ārt.

‖ giebt in beiden Sprachen die Trennung der ersten Wurzel von der Endung der in alphabetischer Reihenfolge gedruckten und nach Wortfamilien aufgestellten Zusammensetzungen an: hippo‖bosque; –campe; Bau‖ständig; –stätte.

˘' bezeichnet die Betonung der deutschen Wörter: Bău'bereich; Ab'lĕben.

¨ die Homonymen beider Sprachen.

† die veralteten Wörter und Redensarten.

* die neuen Wörter.

( ) a) die in Klammern stehenden Substantiven, Adjektiven, adverbialen Verhältnisse u. s. w. vervollständigen den Sinn eines Wortes oder heben dessen Anwendung hervor: einen fordern; einen (vor Gericht) –; einen (vor die Klinge) –; *robe* (d'un cheval, d'un chien); *comparution* (en justice);
  b) die Regeln über den Gebrauch und das Wesen der deutschen Präpositionen und Vor- und Nachsylben; einige wichtige syntaktische Erklärungen und andere, die zur Verständlichkeit verschiedener Ausdrücke für nothwendig erachtet wurden, sind mit Kursivschrift gedruckt und in Klammern eingeschlossen worden.

l' ll' bezeichnen, bei Angabe der Aussprache, das mouillirte *l*: *soleil* (l'); *anguille* (ll');

n' vor Vokalen, das mouillirte *gn*: *agneau* (an'ô); vor Konsonanten deutet es aber an, daß der Nasenvokal die näselnde Aussprache nicht hat: *chrétienté* (krétien'té).

II. Abréviations; Abkürzungen.

1) Nomenclature grammaticale; grammatische Bezeichnungen.

adj.	adjectif, Adjectiv.
adj. d.	adjectif déterminatif, adjectivisches Formwort.
adj. num.	adjectif numéral, Zahlwort.
adj. num. card.	adjectif numéral cardinal, Kardinalzahl.
adj. num. ord.	adjectif numéral ordinal, Ordinalzahl.
adj. verb.	adjectif verbal, Verbaladjectiv.
adt.	adverbialement, adverbiales Verhältniß.
adv.	adverbe, Adverb.
art.	article, Artikel.
comp.	comparatif, Komparativ.
compos.	composition, Zusammensetzung.
conj.	conjonction, Konjunktion.
conj. advers.	– adversative, den Gegensatz bezeichnende K.
conj. augm.	– augmentative, verstärkende K.
conj. cop.	– copulative, verbindende K.
conj. disj.	– disjonctive, trennende K.
déf.	défectif, mangelhaft.
f.	féminin, weiblich.
f. pl.	– pluriel, weiblichen Plurals.
imp.	impersonnel, unpersönlich.
impar.	imparfait, Imperfektum.
impér.	impératif, Imperativ.
ind.	indicatif, Indikativ.
int.	interjection, Interjektion.
ir.	irrégulier, unregelmäßig.
loc. adv.	locution adverbiale, nebenwörtliche Redensart.
loc. conj.	locution conjonctive, verbindend densart.
m.	masculin, männlich.
m. pl.	– pluriel, männlichen Plu
nég.	négation, Verneinungswort.
n.	neutre, sächlich.
n. pr.	nom propre, Eigenname.
part.	participe, Participium.
partic.	particule, Partikel.
prés.	présent, Präsens.
prn.	pronom, Pronomen.
prn. dém.	– démonstratif, Demonstr pronomen.
prn. pers.	– personnel, Personalprono
prn. poss.	– possessif, Possessivprono
prn. rel.	– relatif, Relativpronomen.
prp.	préposition, Präposition.
rég.	régulier, regelmäßig.
s.	substantif, Substantiv.
sing.	singulier, Singular.
subj.	subjonctif, Konjunktiv.
sup.	superlatif, Superlativ.
v. a.	verbe actif, objektives Verb.
v. n.	– neutre, subjektives Verb.
v. imp.	– impersonnel, unpersönliches Ve
v. réc.	– réciproque, eine Wechselwirku ausdrückendes Verb.
v. réfl.	– réfléchi, zurückwirkendes Verb.

2) Diverses; verschiedene.

a) allemandes; deutsche.

a.	auch, aussi.
afr.	altfranzösisch, vieux français.
bez.	bezeichnet, marque.
ebf.	ebenfalls, de même.
eh.	ehemals, autrefois.
fr.	französisch, français.
j.	jetzt, de nos jours.
mll.	mouillirt, mouillé.
n.	nach, sur*).
od.	oder, ou.
spr.	sprich, prononcez.
st.	stumm, muet.
syn.	synonym, synonyme.
u. s. f.	und so fort, etc.
vrt.	veraltet, vieilli.
Zss.	Zusammensetzungen, en composition.

*) Se conjugue sur.., wird nach .. konjugirt.

b) françaises; französische.

arg.	argot, Gaunersprache.
b.	bas, gemein.
c. à d.	c'est-à-dire, das heißt.
fam.	familier, vertraulich.
fig.	figuré, bildlich.
iron.	ironiquement, spottweise.
lang. mil.	langage militaire, Soldatensprache.
l. l.	locution latine, lateinische Redensart.
m. u.	moins usité, weniger üblich.
poét.	poétique, dichterisch.
pop.	populaire, pöbelhaft.
prv.	proverbe, Sprichwort.
p. u.	peu usité, ungewöhnlich.
q.	quelqu'un, einen.
qch.	quelque chose, etwas.
t. f. b.	tout-à-fait bas, erzgemein.
v.	voyez, siehe.

III. Etymologies; Etymologieen.

U. W. Ursprung, Wort, origine, mot.

(agf. U.)	angelsächsischen	Ursprungs,	d'origine	anglo-saxonne.
(ar. U.)	arabischen	„	–	arabe.
(bsk. U.)	baskischen	„	–	basque ou ibérienne.
(dän. U.)	dänischen	„	–	danoise.
(dtsch. U.)	deutschen	„	–	germanique.
(eng. U.)	englischen	„	–	anglaise.
(fl. U.)	flämischen	„	–	flamande.
(hb. U.)	hebräischen	„	–	hébraïque.
(holl. U.)	holländischen	„	–	hollandaise.
(ind. U.)	indischen	„	–	indienne.
(isl. U.)	isländischen	„	–	islandaise.
(it. U.)	italienischen	„	–	italienne.
(jav. U.)	javanischen	„	–	javanaise.
(kt. U.)	keltischen	„	–	celtique.
(lt. U.)	lateinischen	„	–	latine.
(mal. U.)	malabarischen	„	–	malabare.
(mex. U.)	mexikanischen	„	–	mexicaine.
(ngr. U.)	neugriechischen	Ursprungs,	d'origine	grècque moderne.
(osk. U.)	oskischen	„	–	osque.
(poln. U.)	polnischen	„	–	polonaise.
(prt. U.)	portugiesischen	„	–	portugaise.
(pr. U.)	provençalischen	„	–	provençale.
(ps. U.)	persischen	„	–	persane.
(russ. U.)	russischen	„	–	russe.
(schott. U.)	schottischen	„	–	écossaise.
(schw. U.)	schwedischen	„	–	suédoise.
(sin. U.)	sinesischen	„	–	chinoise.
(sk. U.)	skandinavischen	„	–	scandinave.
(skt. U.)	sanskritischen	„	–	sanscrite.
(sl. U.)	slavischen	„	–	slave.
(syr. U.)	syrischen	„	–	syriaque.
(tat. U.)	tatarischen	„	–	tartare.
(tk. U.)	türkischen	„	–	turke.
(ung. U.)	ungarischen	„	–	hongroise.

A.

A, m. das A; un petit a, a minuscule, ein kleines a; un grand a, A majuscule, ein großes A; fam. il ne sait ni a ni b, er kann nicht einmal lesen, er weiß Nichts.

À, prép. zu, an, in, nach, mit, bei, auf, aus, um, von, gegen, für, bis, u. s. w. bezeichnet: 1) ein Ortsverhältniß: à la campagne, auf dem Lande, auf das Land; à deux lieues d'ici, zwei Meilen von hier; à Paris, zu, in Paris; à la ville, in der, in die, nach der Stadt; 2) ein Verhältniß der Weise: à l'aiguille, mit der Nadel; s'habiller à l'anglaise, sich nach englischer Sitte kleiden; deux à deux, zwei und zwei; à l'envi, um die Wette; vivre à la française, auf französische Art leben; à bonne intention, in guter Absicht; à la mode, nach der Mode; à la Voltaire, in Voltaire's Geschmack; 3) der Zeit: à trois heures, um drei Uhr; au temps de Luther, zu Luthers Zeiten; 4) des Grundes: à ce prix, um diesen Preis; 5) erscheint in folgenden Redensarten: à le voir, wenn man ihn sieht; à se casser, se rompre le cou, den Hals zu brechen, halsbrechend; c'est beau à voir, es gewährt einen schönen Anblick; c'est à vous à décider, Ihnen kommt die Entscheidung zu; c'est à vous à.., Sie haben das Recht zu ..; c'est à vous à jouer, an Ihnen ist die Reihe zu spielen; c'était à qui le délivrerait, sie wetteiferten, wer ihn befreien sollte; de vous à moi, zwischen uns beiden; il est à craindre, es steht zu befürchten; j'ai à travailler, ich muß arbeiten; l'homme au manteau, au masque de fer, der Mann mit dem Mantel, mit der eisernen Maske.

Aa (ph.), für ana, gleichviel von jedem.

†Aaa (chi.), für amalgame, amalgamer, das Amalgam, amalgamiren.

Aavora od. aouara, m. (bot.) die Oelpalme.

Abaçanes, m. pl. die Abasanen (südamerikanische Völkerschaft).

Abachauvée (eh. abat-chauvée), f. (card.) eine Art geringer Wolle.

Abaco, abaque od. abacot, m. (arché.) der Kredenztisch, Schenktisch; (ar.) die pythagorische Tafel; (arch.) Kapitälplatte; (h.) Doppelkrone der alten englischen Könige.

Abacus, m. der Befehlshaberstab der Templer.

Abada od. abad, m. (h. n.) das bengalische Nashorn.

Abafaim (eh. abat-faim), m. fam. großes Stück Fleisch; das Magenpflaster.

Abafoin (eh. abat-foin), m. (é. r.) das Heuloch.

Abaisse, f. dünn gerollter Teig.

Abaissé, e, adj. verb. 1) herunter gelassen; 2) gesenkt, erniedrigt ꝛc.; *fig. l'aigle –, der entwürdigte Aar; (bl.) chef –, gesenktes Schildhaupt.

Abaissement, m. 1) das Abtragen, Abreißen; – d'un mur, Abheben, Niedrigermachen einer Mauer; 2) das Niedrigerwerden, Fallen; die Senkung; fig. das Sinken; – de la voix, Sinken, Sinkenlassen der Stimme; der Verfall, die Abnahme; Erniedrigung: Demüthigung; Niedrigkeit; (an.) – de la matrice, Mutterfall; (mar.) – des fleurs, Dickung der Kimmen.

Abaisser, v. a. 1) herunterlassen, niederlassen; niedriger machen; – un mur de deux piés, eine Mauer um zwei Fuß abtragen; – un tableau, ein Gemälde niedriger hängen; 2) cela –e les fumées, das schlägt die Dünste aus dem Magen nieder; fig. demüthigen, erniedrigen; niederschlagen, herunter setzen, verkleinern; – une barrière, ein Hinderniß beseitigen; – le mérite, das Verdienst schmälern; – la voix, die Stimme sinken lassen; poét. – son front, das Haupt, den Nacken beugen; (hort.) – une branche, einen Zweig nahe am Stamme wegnehmen; (math.) – une équation, eine Gleichung auf die niedrigste Potenz bringen; (géom.) – une ligne, eine Linie fällen; (luth.) – un instrument de musique, ein Instrument herunter stimmen; (fauc.) – l'oiseau, dem Falken an seinem Futter abbrechen; (pât). – la pâte, den Teig dünn rollen; s'–, v. réfl. 1) niedriger werden, sich senken; 2) sich setzen; fallen; nachlassen; sich legen; fig. sich demüthigen; sich herablassen; sich erniedrigen; le brouillard s'–e, der Nebel fällt; la terre s'–e, das Erdreich, der Boden senkt sich; le vent s'est –é, der Wind hat sich gelegt.

Abaisseur, m. (an.) l' – od. le muscle –, der Niederziehmuskel; – de l'oeil, Demuthmuskel.

Abajoue (eh. abat-joue), f. (z.) der Hängebacken.

Abajour (eh. abat-jour), m. das Schrägfenster, Ladenfenster; (bot.) die Narbenlappen des Samenkapselloches.

†Abaliénation, f. (dr. r.) die Veräußerung, der Verkauf.

Abalourdir, v. a. fam. betäuben; verdutzen; dumm machen.

*Abalourdissement, m die Verdummung.

Abandon, m. (ft. ll.) 1) die gänzliche Verlassenheit; être dans un – général, von aller Welt verlassen sein; 2) die Nachlässigkeit; Vernachlässigung; ses affaires sont dans le plus grand –, seine Geschäfte sind gänzlich zerrüttet; l'– de soi-même, die strafbare Selbstvergessenheit; fig. gänzliche Dahingebung; das ungezwungene Benehmen; à l'–, (adt.) in der größten Verwahrlosung; laisser à l'–, Preis geben; se laisser aller à l'–, sich vernachlässigen; tout est à l'–, es geht Alles drunter und drüber; (com.) faire – aux assureurs, Abstand thun; (dr.) faire un – général de ses biens, seine sämmtlichen Güter (Gläubigern) abtreten.

Abandonnataire, m. (dr.) der seine Güter abtritt.

Abandonné, e, adj. verb. 1) verlassen; 2) wüst, verwüstet; fig. liederlich; abandonné, m., –e, f. ein liederlicher Mensch; von Gott u. Menschen verlassener Mensch; Gottloser.

†Abandonnement, m. die gänzliche Verlassung; nur fig. liederliche, schändliche Lebensart; vivre dans le dernier –, höchst liederlich leben; den gemeinsten Leidenschaften ergeben sein.

Abandonner, v. a. 1) gänzlich verlassen, aufgeben; 2) Preis geben; fahren lassen; überlassen, abtreten; – ses avantages, seinen Vortheil aus den Händen lassen; – sa femme, seine Frau verlassen, sitzen lassen; – à la publicité, der Oeffentlichkeit übergeben; – ses prétentions, von seinen Forde-

rungen abstehen; – les rênes, die Zügel schießen lassen; s'–, v. réfl. à qch., sich einer Sache ganz überlassen; s'– aux charmes d'une journée, sich den Freuden eines schönen Tages ergeben; s'– aux épanchements de l'âme, sich den milden Regungen des Herzens hingeben; s'– à la fortune, sich dem Zufalle überlassen; fig. cette femme s'–e, dieses Weib ergiebt sich der Unzucht. [mit konischer Krone.

† **Abaptiste**, m. (chir.) der Trepan

Abarticulation, v. diarthrose.

Abasourdi, e, adj. verb. verdutzt.

Abasourdir, v. a. fam. betäuben, bestürzt machen.

Abasses, m. pl. (géo.) die Sabalzer (georgische Völkerschaft).

Abassi, m. eine persische Silbermünze.

Abâtardi, e, adj. verb. fig. entartet; Espagne –e! entartetes Spanien!

Abâtardir, v. a. fig. entnerven, verderben; s'–, v. réfl. ausarten, umschlagen; schlimmer werden.

Abâtardissement, m. 1) der Zustand der Ausartung; 2) die Verschlimmerung; sittliche Entartung; fig. – du courage, Entnervung der Thatkraft.

Abatellement, m. der Richterspruch der Konsuln in der Levante; (com.) das Handelsverbot.

Abattage od. abatage, m. 1) das Holzfällen; 2) der Holzschlag; Hauerlohn; 3) das Niederwerfen; Abschlachten; (bou.) die Besichtigung der Schweinszunge; (mar.) das Umlegen; –en quille, en carène, Kielholung eines Schiffes.

Abattant, m. 1) der Fallladen vor Kaufmannsläden; die Fensterklappe; 2) Fallthür; der Falltisch, Klapptisch.

Abattée, f. (mar.) das Selbstumlegen eines Schiffes; dessen Abfallen, Abtrieb vom ordentlichen Wege.

Abattement, m. fig. die Mattigkeit, Ermattung, Kraftlosigkeit; Niedergeschlagenheit, Kleinmüthigkeit; Muthlosigkeit; *tomber dans l'–, in Muthlosigkeit versinken.

Abatteur, m. der etwas niederschlägt 2c.; un grand – de bois, ein geschickter Holzhauer; un grand – de gibier, ein guter Wildschütz; un – de quilles od. de bois, ein starker Kegelschieber; fam. – de besogne, flinker Arbeiter; Großprahler; Eisenfresser.

Abattis od. abatis, m. 1) eine Menge umhergeworfener od. übereinander gestürzter Sachen; 2) der Schutt, Abraum; die Späne; das Reisholz; – d'arbres, Verhau; Windbruch; 3) die Fällung des Wildes; Metzelei; faire un – de ..., eine Niederlage anrichten unter ..; einen Verhau machen von ..; (bou.) der Abgang vom geschlachteten Viehe; (carr.) die losgebrochenen Steine; (ch.) die Fährte junger Wölfe; der Schlachthof; (corr.) cuirs d'–, frische Häute; (cui.) – de volaille, Abfall, Gekröse vom Geflügel; – d'oie, Gänsepfeffer.

Abattoir, m. das Schlachthaus; (hyd.) der Abschlag, Ueberfall.

Abattre, v. a. ir., n. battre, 1) abschlagen, herunterschlagen; 2) umwerfen, niederwerfen, zu Boden werfen; – d'un coup de pistolet, mit einem Pistolenschusse zu Boden strecken; le canon abat des rangs entiers, das Geschütz schmettert ganze Reihen nieder; * – devant la tiare, vor der Tiara niederwerfen; poét. mit dem Donner der Kirche zermalmen; * – un insolent trophée, ein freches Siegeszeichen in den Staub treten; 3) abhauen, herunterhauen, umhauen, fällen; abmähen; – des têtes, Köpfe abschlagen; köpfen lassen; 4) abbrechen; niederreißen, einreißen; fig. schwächen, entkräften; – l'orgueil, den Hochmuth demüthigen; la pluie a –ttu la poussière, der Regen hat den Staub gedämpft; prv. petite pluie –t grand vent, mit Gelindigkeit kann man viel ausrichten; (an.) – la cataracte, den Staar stechen; (ch.) herunterschießen; – du gibier, Wild erlegen; – un lièvre, einen Hasen schießen; (chap.) – les bords d'un chapeau, den Hutrand niederbügeln; (j.) – du bois, viel Kegel auf ein Mal werfen; fig. fam. – bien du bois, in kurzer Zeit viel ausrichten; synonym mit – de la besogne, schnell arbeiten; Steine schlagen (im Brettspiele); (mar.) – un vaisseau, ein Schiff umlegen; abfallen lassen, nach der Seite richten; wieder nach dem rechten Winde richten; –, v. n. (mar.) abfallen; dem Winde nachsegeln; (tond.) – la toison, die Scherwolle abnehmen, Schafe scheren; s'–, v. réfl. 1) zusammenfallen; einfallen, einstürzen; 2) stürzen; sich im Fluge niederlassen; herab schießen; son cheval s'est –ttu sous lui, sein Pferd ist unter, mit ihm gestürzt; une nuée de corbeaux s'–ttent sur les cadavres, ein Schwarm Raben schießt auf die Leichen herab; le vent s'–t, der Wind legt sich; fig. muthlos werden, den Muth sinken lassen, verzagen.

Abattu, e, adj. verb. niedergerissen 2c.; fig. kraftlos; niedergeschlagen; à bride –e, mit verhängtem Zügel.

Abattue, f. (sal.) das Sudwerk.

Abattures, f. pl. (ch.) kleines, vom Hirsche niedergetretenes od. abgeschlagenes Gesträuch; die Hirschfährte; vom Winde abgeworfene Zweige od. Früchte.

Abavent (eb. abat-vent), m. das Wetterdach, Schirmdach; der Windschirm.

Abavo, f. (bot.) der Affenbrodbaum.

Abavoix (eb. abat-voix), m. der Kanzeldeckel; Himmel eines Katheders 2c. [äbtlich.

Abbatial, e, adj. abteilich,

Abbaye (spr. abé-i), f. die Abtei; – princière, gefürstete Abtei; – Saint-Germain, Militairgefängniß zu Paris.

Abbé, m. der Weltgeistliche; – régulier, Ordensabt; – crossé et mitré, infulirter Abt; – prince du St. Empire, Fürstabt.

Abbesse, f. die Aebtissin; fam. la mère –, die Hurenwirthin.

Abc, m. das Abc, Alphabet; fig. die Anfangsgründe; Rudimente; remettre q. à l'–, einen wieder von vorn anfangen lassen; renvoyer q. à l'–, einen als einen Unwissenden behandeln.

Abcéder, v. n. et déf. schwären; (path.) faire –, zur Eiterung bringen.

Abcès, m. das Geschwür, die Eiterbeule.

Abdallah, m. der persische Mönch.

Abdérites, m. pl. (géo.) die Abderiten; fig. Spießbürger (p. u.).

Abdest, m. (pf. U.) das Händ[e]waschen der Muselmänner.

Abdication, (spr. ssi) f. die [Ab]dankung, freiwillige Niederlegung [ei]ner Würde od. eines Amtes; Thr[on]entsagung; (dr.) Lossagung von sei[nen] Gütern.

Abdiquer, v. a. et n. abdanke[n], freiwillig niederlegen (Amt, Würde), die Regierung niederlegen; (dr.) [sich] los sagen, sich entäußern.

Abdomen, m. (an.) der Unterle[ib], Bauch; fam. Schmeerbauch.

Abdominal, e, adj. zu[m] Schmeerbauche gehörig; * fig. proém[i]nence –ale, Dickbäuchigkeit; (icht.) m[it] Bauchfinnen (Bauchflossen); poisso[ns] –aux od. –aux, m. pl. die Bauc[h]flosser; (sc.) carabiques –aux, A[b]dominalkäfer.

Abducteur, s. et adj. m. (an.) l'– od. le muscle –, der Abziehmus[]kel; – de l'oeil, Zornmuskel; – du pouce, Daumenklopfer.

Abduction, f. (an.) die auswärt[s] gehende Muskelbewegung; (grr.) A[b]schwenkung; (phi.) Abduktion.

Abe, m. (tk. U.) das Kleid de[r] Morgenländer.

Abéausir, v. n. (mar.) p. u. le temps abéausit, das Wetter klär[t] sich auf.

Abécédaire, m. das Abcbuch, die Fibel; –, adj. der, die noch im Abc ist; p. u. alphabetisch; ignorance –, krasse, kolossale Unwissenheit.

Abecquer od. abéquer, v. a. Vögel füttern.

Abée, f. (meu.) die Mühlschleuse.

Abeille, f. die Biene, Imme; – cirière, Wachsbiene; – coupeuse, Rosenbiene; – commune, domestique, ouvrière, sans sexe, Arbeitsbiene; – lapidaire, Steinhummel; – maçonne, Maurerbiene; – mâle, Drohne (v. frelon); – mère, Bienenkönigin; – mineuse, Höhlenbiene; nourricière, Futterbiene; –perce-bois, Holzbiene; – terrestre, Hummel.

Abeilliforme, adj. bienenförmig. [essaim), der Bienenschwarm.

† **Abeillon**, m. p. u. (syn. von

Abelmosch, (spr. mosc) od. abelmusc, m. (bot.) die Bisamblume.

† **Abénévis**, m. (féo.) das Wasserleitungsrecht.

† **Abénéviser**, v. a. (féo.) das Wasserleitungsrecht ertheilen.

* **Abéquiter** (spr. équ-i), v. n. fliehend wegreiten. [chend.

Aberrant, e, adj. (astr.) abwei-

Aberration, f. (astr.) die Abirrung, Abweichung; fig. * (phi.) – de l'esprit humain, Verirrung des menschlichen Geistes; (phys.) – de réfrangibilité, Zerstreuung der sich brechenden Lichtstrahlen; – de sphéricité, dioptrische Farbenzerstreuung.

Abêtir, v. a. dumm machen, zum Viehe machen, den Geist abstumpfen; –, v. n. dumm werden; s'– par l'excès du vin, seinen Verstand versaufen.

Abex, m. (géo.) la côte d'–, die Küste Habesch.

Ab hoc et ab hac (spr. abok-étabak), adv. fam. ins Gelag, in den Tag hinein; ohne Verstand, ohne Ordnung.

Abhorré, e, adj. verb. verwünscht; * le sabre –, das verwünschte Säbelregiment.

Abhorrer, v. a. verabscheuen, einen Widerwillen haben vor; s'-, v. réfl. sich selbst verabscheuen.

†Abienneur, m. (ft. II.) (dr.) der Sequester eines in Beschlag genommenen Guts.

†Abiens, m. pl. (géo.) die Abier (skythisches Volk).

Abiétine, f. (chi.) das Abietin, harziger Stoff. [säure.

Abiétique, adj. (chi.) die Tannen-

†Abigeat, m. (dr. r.) der Viehraub, Raub einer ganzen Heerde.

Abîme, m. der Abgrund, Schlund; die Kluft, bodenlose Tiefe; fig. Unermeßliche; Unergründlichkeit; les -s de l'enfer, der Höllenschlund; un - de misère, ein unermeßliches Unglück; les -s de la mer, des Meeres Tiefen; un - de misère, ein unaussprechliches Elend; les -s de la sagesse de Dieu, die Tiefe der göttlichen Weisheit; (bl.) die Mitte des Schildes, Versetzung einer Figur darin; (tech.) der Talgtrog.

Abîmé, e, adj. verb. versunken; fig. zu Grunde gerichtet; verdorben; - de dettes, tief in Schulden stecken.

Abîmer, v. a. in einen Abgrund stürzen; fig. zu Grunde richten, verderben; -, v. n. versinken, untergehen; fig. zu Grunde gehen; s'-, v. réfl. in die Tiefe stürzen; versinken, untergehen; fig. zu Grunde gehen; sich zu Grunde richten; s'- dans des contemplations, in Träumereien versinken; s'- devant Dieu, sich vor Gott demüthigen; s'- dans sa douleur, sich seinem Schmerze ganz überlassen; s'- dans ses pensées, sich in Gedanken vertiefen; s'- dans ses réflexions, in Nachdenken versunken sein.

Ab intestat, adv. ohne Testament (v. intestat).

Ab irato, adv. testament -, das im Zorne verfaßte Testament.

Abissique od. abyssique, adj. (géol.) in Abgründen, in Meergründen lagernd.

Abject, e, adj. 1) verworfen, verächtlich, niederträchtig, niedrig; 2) im höchsten Grade gemein.

Abjection, f. 1) die Verachtung, Niederträchtigkeit, Niedrigkeit; 2) die Selbsterniedrigung; fig. - d'esprit, Demuth.

*Abjurable, adj. dem man entsagen muß.

Abjuration, f. die Abschwörung.

Abjurer, v. a. 1) abschwören; 2) seinem Glauben entsagen; fig. entsagen; - les leçons de l'expérience, die Lehren der Erfahrung von der Hand weisen; - ses principes, seine Grundsätze verläugnen.

Ablactation, f. (path.) die Entwöhnung der Kinder.

Ablaquéation, f. (hort.) das Aufhacken der Erde um einen Baum.

Ablatif, m. (gr.) der Ablativ.

Ablation, f. (chir.) die Abnahme; (chi.) Wegnahme; (méd.) Entziehung von Speisen (vrt. s. retranchement des vivres).

Able od. ablette, m. (icht.) der Weißfisch, die Blicke; - de mer, Weißfisch.

Ablectes, m. pl. (h.) die Ablekten, Leibtruppen.

Ablégat, m. der Stellvertreter des päpstlichen Legaten.

Ablégation, f. (dr. r.) die Verbannung auf ein Jahr.

Ableret, m. (pch.) das Senkgarn.

Ablocs od. ablocqs, m. pl. (maç.) der Untersatz eines Mauerwerks; die Stützmauer. [mauert.

Abloquié, e, adj. (maç.) unter-

Abluer, v. a. eine verloschene Schrift mit Galläpfelwasser überwaschen.

Ablution, f. 1) das Abwaschen; 2) (ég.) Wasser zum Abspülen der Hände nach der priesterlichen Kommunion; das Händewaschen selbst; 3) die Reinigung der Muselmänner; (ph.) Auswaschung einer Arznei.

Abnégatif, ive, adj. (phi.) verläugnend; morale -ive, Selbstverläugnung erheischende Sittenlehre.

Abnégation, f. (th.) die Verläugnung; Entsagung: - de soi-même, Selbstverläugnung; faire -, sich selbst verläugnen.

Aboi od. aboiement (ch. aboyement), m. das Bellen, Gebell.

Abois, m. pl. 1) (ch.) der Todeskampf eines gejagten Hirsches, und fig. eines Menschen; 2) verzweifelter Zustand einer Sache; être aux -, in den letzten Zügen liegen; mettre aux -, aufs Aeußerste treiben; cette place est aux -, diese Festung kann sich nicht mehr halten.

Aboli, e, adj. verb. abgeschafft, aufgehoben.

Abolir, v. a. 1) abschaffen, abstellen; 2) abbringen; - une coutume, eine Gewohnheit abbringen; - une loi, ein Gesetz aufheben; fig. vernichten; s'-, v. réfl. abkommen; (dr.) ce crime s'abolit au bout de etc., das Recht der Bestrafung dieses Verbrechens erlischt nach Verlauf von etc.

Abolissable, adj. abschaffbar, tilgbar.

Abolissement, m. 1) die Abschaffung; 2) Verjährung.

Abolition, f. 1) die Abschaffung; l'- de la peine de mort, die Abschaffung der Todesstrafe; 2) Verzeihung eines Verbrechens, Begnadigung; † lettre d'-, Begnadigungsbrief; † - générale du passé, allgemeine Amnestie; (chir.) - de l'ouïe, Taubheit.

*Abolitionisme, m. (pol.) die Abschaffung der Sklaverei.

*Abolitioniste, m. (pol.) der Abolitionist.

Abomasum, m. der Untermagen der wiederkäuenden Thiere, Fettmagen.

Abominable, adj. -ment, adv. abscheulich; fam. äußerst schlecht.

Abomination, f. 1) der Abscheu, Gräuel; il est en - à tous les gens de bien, er ist allen Rechtschaffenen ein Gräuel; 2) die Gräuelthat, Schandthat.

† Abominer, v. a. verabscheuen.

Abondamment, adv. überflüssig, im Ueberflusse, reichlich, häufig.

Abondance, f. 1) der Ueberfluß; 2) der Wortreichthum; parler d'-, unvorbereitet reden; 3) la corne d'-, das Füllhorn; fig. - de coeur, Herzensfülle, herzliche Ergießung; fam. de l'-, mit Wasser gemischter Wein; prv. - de bien ne nuit pas, Alles ist gut mitzunehmen.

Abondant, e, adj. verb. 1) überflüssig; 2) reichlich, reich (en, an); le minéral est -, das Erz steht in gutem Anbruche.

Abonder, v. n. en qch., 1) etwas im Ueberflusse od. Ueberfluß an etwas haben; 2) in Fülle vorhanden sein; 3) herbeiströmen; fig. - dans le sens de q., in Jemandes Sinne urtheilen; - en son sens, auf seinem Kopf fest bestehen.

Abonné, e, adj. verb. (féo.) 1) geschätzt, angeschlagen; 2) abonnirt; -, m. -e, f. der Abonnent.

Abonnement, m. (dr.) 1) der Pachtvergleich; 2) die Unterzeichnung od. Vorausbezahlung, das Abonnement; (a. dr.) - suspendu, mit aufgehobenem Abonnement.

Abonner, v. a. um eine gewisse Summe bedingen; s'-, v. réfl. à qch., 1) ein Abonnement nehmen; vorausbezahlen, sich abonniren; 2) sich vergleichen; 3) s'- pour qch., auf den Besitz od. Genuß einer Sache unterzeichnen; 4) einen Vertrag abschließen.

Abonnir, v. a. 1) verbessern; veredeln; 2) -, v. n. et s'-, v. réfl. besser werden; 3) (pot.) - la glaise, den Thon vor dem Glätten trocknen.

Abord (spr. bor), m. 1) der Zugang; fig. Zutritt, Empfang; die Aufnahme; d'un - difficile, unzugänglich, schroff; d'un - facile, zugänglich; craindre l'- de q., sich fürchten, Jemandem unter die Augen zu treten; 2) der Eingang; 3) der feindliche Angriff; du premier -, gleich Anfangs; de prime -, von vornherein; (mar.) der Landungsplatz, die Anfurt, Anlände, Anlandung; fig. d'-, adv. alsbald, sogleich; erst; gleich Anfangs; zuerst, zuvor; † d'- que (s. dès que).

Abordable, adj. 1) wo man landen kann; 2) zugänglich; cet homme n'est point -, dieser Mann läßt Niemanden vor.

Abordage, m. (mar.) 1) das Entern; monter à l'-, entern; sauter à l'-, an Bord des geenterten Schiffes springen; 2) das Anlegen; 3) Zusammenstoßen zweier Schiffe; fig. l'- des glaçons, das Anprallen der Eisschollen.

Aborder, v. a. qch., I) sich einer Sache nähern, fig. - q., 1) sich einem nähern, vor einen kommen, einen anreden; - l'ennemi, den Feind angreifen; (ch.) - la remise, in die Ruhe laufen (von Rebhühnern); 2) - un sujet, einen Stoff behandeln vornehmen; - une question, eine Frage erörtern; II) (mar.) 1) an Bord legen; 2) entern; 3) übersegeln; -, v. n. (à, dans) anlanden; s'-, v. réfl. handgemein werden; * les troupes se sont -ées, die Truppen sind handgemein geworden; s'- à l'arme blanche, einen Säbel- od. Bajonettangriff machen.

Abordeur, m. das enternde Schiff.

Aborigènes, m. pl. die Stammvölker, Urbewohner eines Landes.

†Abornement, m. (ft. II.) die Grenzsetzung; -er, v. a. (ft. II.) Marksteine setzen.

Abortif, ive, adj. 1) (path.) zu früh geboren; frühzeitig; unzeitig; un remède -, ein abtreibendes Mittel; 2) taub; (bot.) graine -ive, taubes Samenkorn. [riemen.

Abot, m. (ft. II.) (é. r.) der Weide-

Abouchement, m. die mündliche Unterredung; (an.) das Zusammenstoßen zweier Adern od. Röhren.

Aboucher, v. a. eine mündliche

Unterredung anstellen od. vermitteln; *fig. un visage -é à qch., ein mit dem Munde nach etwas zugewandtes Gesicht; (an.) zwei Röhren zusammenfügen; s'-, v. réfl. avec q., sich mit einem besprechen; (an.) zusammenstoßen, in einander gehen (Adern, Röhren rc.).

Abouchouchou, m. ein nach der Levante gehendes französisches Tuch.

Abouement od. aboûment, m. (men.) das Holzeinlegen.

†**Abouffer**, v. a. den Athem benehmen.

Abougri, v. rabougri.

Abouquement, m. (sal.) das Aufschütten frischen Salzes.

Abouquer, v. a. (sal.) neues Salz auf altes schütten.

About, m. (charp.) das Ende an einem Stücke Holz; der Einlaßzapfen.

†**Abouté**, e, adj. verb. (bl.) mit den Spitzen zusammenlaufend.

Abouter, v. a. (mar.) mit stumpfen Enden zusammenfügen.

Abouti, adj. verb. (path.) reif.

Aboutir, v. n. à qch. 1) sich bis irgend wohin erstrecken, bis an etwas gehen; 2) an etwas grenzen, stoßen, reichen, liegen; ce champ -t à un marais, dieses Feld stößt an einen Sumpf; 3) auf etwas zulaufen, ausgehen; - au centre, im Mittelpunkte zusammenlaufen; - en pointe, spitzig zulaufen; fig. auf etwas hinaus laufen; zielen; gerichtet sein; zum Zwecke haben; à quoi -t cela? wozu dient das? was bezweckt dieses? cela n'-t à rien, es führt zu nichts, ist nutzlos; (chir.) Eiter setzen, reifen, aufgehen (Geschwüre); (hort.) Knospen bekommen, ausschlagen; -, v. a. (hydr.) - des tuyaux, eine größere Röhre an eine kleinere passen.

Aboutissant, e, adj. anstoßend, grenzend; -s, m. pl. p. u. die Grenzen, Enden; nur in: les tenants et les - d'un champ, (dr.) die einen Acker begrenzenden Felder; fig. les tenants et les - d'une affaire, alle Umstände einer Sache.

Aboutissement, m. (chi.) die Reife eines Geschwürs; (tailr.) das Stück zum Anstücken.

Ab ovo, adv. vom Ursprunge an.

Aboyant, e, adj. bellend.

Aboyer, v. n. (j'aboie, nous aboyons), I) bellen; II) à od. contre q., einen anbellen, einem nachbellen; fig. 1) - après q., hinter einem herschreien, einen verschreien, lästern, schimpfen, schmähen, verfolgen; 2) - après qch., nach etwas begierig streben; - après une place, Jagd auf eine Stelle machen; prv. - à la lune, auf einen schimpfen, dem man nicht schaden kann; jamais bon chien n'-oie à faux, ein kluger Mann fängt nie etwas umsonst an.

Aboyeur, m. der Beller, Anbeller; fig. fam. ungestüme Forderer, Mahner, Lästerer.

Aboyeuse, f. (orn.) die Sumpfschnepfe, Doppelschnepfe.

†**Abra**, m. (num.) der Abra (alte polnische Silbermünze).

Abracadabra, m. Abracadabra (ein magisches Wort).

***Abracadabrant**, e, adj. bestürzend.

***Abrachie** (spr. ki), f. (an.) die Armlosigkeit.

Abranche, adj. (h. n.) kiemenlos.

Abraquer, v. a. (mar.) ein Tau anholen.

Abrasion, f. (path.) die scharfe, von einer Arznei od. einem Gifte in dem Magen u. den Gedärmen erzeugte Reizung.

†**Abraxas**, m. in Edelstein gestochene Zauberworte.

Abre od. abrus, m. (bot.) eine Erbsenart.

Abrégé, e, adj. verb. abgekürzt.

Abrégé, m. 1) der kurze Inhalt, Inbegriff; 2) der Auszug; die Abkürzung; en -, im Auszuge; (s. d'.) die Abstrakte in der Orgel.

†**Abrègement**, m. die Abkürzung.

Abréger, v. a. et n. (j'abrège; nous abrégeons, u. s. f.) 1) abkürzen, verkürzen, kürzer machen; 2) zusammenziehen, kurz fassen; abrégez votre harangue, fassen Sie sich kurz; (féo.) - un fief, ein Lehen zerstückeln.

Abreuver, v. a. tränken; fig. 1) durchfeuchten, durchnässen; 2) anfüllen; - d'avanies, de chagrins, de dégoûts, d'humiliations, Jemanden mit Kränkungen überhäufen, ihm das Leben verbittern; s'-, v. réfl. getränkt werden, trinken; fig. s'- de fiel, seinen Groll im Stillen brüten; s'- de ses larmes, sich in seinen Thränen baden; s'- d'étranges préjugés, sonderbare Vorurtheile einsaugen.

Abreuvoir, m. die Tränke, Viehtränke; (hort.) Faulhöhlung, Faulspalte; (maç.) Kittspalte; (path.) à mouches, breite, stark eiternde, klaffende Wunde.

Abréviateur, m. der Abkürzer, Verfasser eines Auszugs.

Abréviatif, ive, adj. abkürzend.

Abréviation, f. die Abkürzung der Worte im Schreiben, Abbreviatur.

Abri, m. 1) das Obdach; fig. der Schutz, Schirm; die Zufluchtsstätte; (grr.) Schutzwehr; gedeckte Stellung; à l'-, adv. 1) in Sicherheit; 2) geschützt; bedeckt; à l'- d'un bois, von einem Gehölze geschützt; à l'- d'une muraille, von einer Mauer gedeckt; à l'- de la persécution, vor der Verfolgung sicher.

Abricot, m. (it. ll.) die Aprikose; noyau, amande d'-, Aprikosenkern.

Abricoté, m. überzuckerte Aprikosenstückchen od. -kerne.

Abricotier, m. der Aprikosenbaum.

Abricotin, m. der Frühaprikosenbaum.

Abrité, e, adj. verb. vor Wind und Wetter geschützt; (mar.) voile -e od. abrévée, ein blindliegendes, bekalmetes Segel.

Abriter, v. a. (hort.) vor Wind und Wetter bedecken; fig. schützen, unter Dach bringen; s'-, v. réfl., contre qch., Schutz suchen; *poét. s'- au nid de la tempête, sich vor dem tobenden Sturme schützen.

Abrivent, m. (grr.) das Schilderhaus; (hort.) der Schutzstand der Pflanzen; (tuil.) das Wetterdach.

†**Abriver**, v. n. (mar.) anfahren, ans Land fahren; abrive! vorwärts!

Abrogation, f. (dr.) die Abschaffung; - d'une loi, Aufhebung eines Gesetzes.

***Abrogeable**, adj. verjährungsfähig.

Abroger, v. a. 1) abschaffen, aufheben; 2) verjähren; s'-, v. réfl. sich von selbst aufheben, aus der Gewohnheit kommen.

Abrolles, s. pl. (géo.) die Abrolhosfelsen an der brasilianischen Küste.

Abrome, m. (bot.) das Abroma.

Abronia, f. (bot.) die Abronie.

Abrotone od. aurone, f. (bot.) die Stabwurz, der Feldwermuth.

Abrotonoïde, m. (bot.) die gelbgraue Löcherkoralle.

Abrouti, e, adj. abgefressen, abgenagt.

Abroutissement, m. 1) das Abfressen, Abweiden; 2) der dadurch verursachte Waldschaden, Viehfraß.

Abrupt, e, adj. abgebrochen; *poét. les lignes -es du front, die schroffen Linien auf der Stirn; les arêtes -es d'un rocher, die abschüssigen Felsenzacken.

Abruption, f. (chir.) der Bruch; fracture par -, Querbruch.

ex Abrupto, adv. plötzlich, auf ein Mal.

Abrutir, v. a. 1) verdummen; 2) herabwürdigen, jedes sittliche Gefühl abtödten; entehren; -i par la boisson, durch den Trunk verwildert; un homme -i par ses passions, ein Mensch, dem die Leidenschaften den Stempel der Thierheit aufgedrückt haben; s'-, v. réfl. zum Viehe herabsinken, verthieren.

Abrutissant, adj. verb. geist- und herztödtend.

Abrutissement, m. 1) die viehische Dummheit; 2) Sittenverwilderung.

Abrutisseur, m. der Verdummer.

Abruzzes, f. pl. (géo.) Abruzzo in Neapel, Abruzzen.

Abscisse, f. (géom.) die Abscisse.

Abscission, f. (chir.) das Abschneiden eines weichen Theiles.

Absence, f. 1) die Abwesenheit; faire de fréquentes -s, öfters abwesend sein; 2) der Mangel; - des lois, Mangel an Gesetzen; (gr.) - d'un attribut, Mangel eines unterscheidenden Merkmals; fig. die Zerstreuung; - d'esprit, Geistesabwesenheit; avoir des -s, geistesabwesend sein; poét. les peines de l'-, der Trennung Qualen.

Absent, e, adj. abwesend, nicht zugegen, entfernt (von einem Orte); fig. zerstreut, geistesabwesend; les -s, m. pl. die Abwesenden; prv. les os sont pour les -s, wer nicht kömmt zur rechten Zeit, muß essen, was übrig bleibt; les -s ont toujours tort, Abwesende verspielen immer.

***Absentéisme**, m. die Reiseliebhaberei.

s'Absenter, v. réfl. sich entfernen, hinausgehen, sich wegbegeben; durchbrennen (pop.).

Abside, f. (arch.) die Wölbung, der Bogen; (ég.) das gewölbte Chor.

Absinthate, m. (chi.) das wermuthsaure Salz.

Absinthe, f. a. armoise -, der Wermuth; - de Judée, Wurmsame; un verre d'- ein Wermuthschnaps; fig. il but son calice d'-, er leerte den Wermuthbecher.

Absinthique, adj. (chi.) acide -, Wermuthsäure.

Absolu, e, adj. 1) unumschränkt, unabhängig; 2) eigenmächtig; gebieterisch; pouvoir -, unumschränkte Gewalt; (log. et gr.) absolut, für sich allein, ohne Verbindung od. Beziehung; ablatif -, unabhängiger Ablativ; (th.) le Jeudi -, der grüne Don-

...; -ment, adv. unumschränkt; ... schlechterdings, durchaus; ... parlant, überhaupt davon zu ...

Absolution, f. (th.) die Lossprechung von Sünden, Vergebung der Sünden, Absolution.

***Absolutisme**, m. (pol.) die unbeschränkte Regierungsform.

***Absolutiste**, m. (pol.) der Anhänger der unbeschränkten Regierungsform.

Absolutoire, adj. lossprechend; ... -, ... Ablaßbrief.

Absorbant, e, adj. (path.) was ... verzehrt; un -, s. ein ... Mittel; (bot.) vaisseaux -s, einsaugende Gefäße; fig. ... ein den ganzen Menschen ... Studium.

Absorbé, e, adj. verb. fig. dans ... vertieft, versunken.

Absorber, v. a. 1) in sich ziehen, ... einschlucken; 2) verschwinden, verzehren; fig. -é dans l'a... in Gebet versunken; - l'attention, die Aufmerksamkeit fesseln; - les ..., die Blicke an sich ziehen; cette ... le son, in diesem Saale verhallt der Schall; - le temps, die Zeit in Anspruch nehmen; (chi). verschlucken; (méd.) die Säure durch einsaugende Mittel dämpfen; (ptr.) le papier -e les couleurs, das Papier saugt die Farben ein; s'-, v. réfl. sich ... vergehen; s'- dans qch., sich ... verlieren, vertiefen.

Absorption, f. (path.) die Einsaugung, das Einschlucken; Verzehren; (...) Verschwinden.

Absoudre, v. a. ir. (j'absous; ... absolvons; absolvant; absous); 1) lossprechen, freisprechen; 2) die Sünden erlassen, Ablaß ertheilen; s'-, v. réfl. sich vergeben; s'- de ses péchés, sich von seinen Sünden freisprechen.

Absoute, f. (cath.) die öffentliche Sündenerlassung am grünen Donnerstage.

Abstème, m. et f. (th.) der od. die sich des Weins enthält.

s'Abstenir, v. réfl. ir., n. tenir; ... qch., sich enthalten; (dr.) - d'une succession, sich einer Erbschaft begeben. [von einer Erbschaft.

Abstention, f. (dr.) die Abstehung

Abstergent, e, od. **abstersif**, ive, adj. (méd.) reinigend; un remède -, un -, ein reinigendes Mittel.

Absterger, v. a. eine Wunde, ein Geschwür reinigen, auswaschen.

Abstersion, f. die Reinigung, ... der Wunden ꝛc.

Abstinence, f. die Enthaltsamkeit, Enthaltung; (ég.) jours d'-, Fasttage; (méd.) die Diät, Krankenkost.

Abstinent, e, adj. enthaltsam, mäßig. [eines Auszugs.

Abstracteur, m. der Verfasser

Abstractif, ive, adj. abgezogene Begriffe ausdrückend; faculté -ive, Abstraktionsvermögen; (chi.) abgezogen, destillirt.

Abstraction, f. die Abstraktion, Absonderung einer Eigenschaft von der Sache selbst); faire - de qch., eine Sache bei Seite setzen, übergehen, ihrer nicht gedenken, davon absehen; fig. plongé dans des -s, in tiefe Gedanken, Zerstreuung versunken; (pol.) - gouvernementale, unpraktische Regierungsmaxime.

Abstractivement, adv. auf eine in Gedanken abgesonderte Weise, an und für sich.

Abstraire, v. a. ir., n. traire, abstrahiren, in Gedanken abziehen; absondern; von etwas absehen.

Abstrait, e, adj. verb. 1) abstrakt, abgezogen, abgesondert; 2) tief ausgesonnen, dunkel, schwer verständlich; les mathématiques -es, die reine Mathematik; les sciences -es, die höheren Wissenschaften; fig. tiefsinnig, zerstreut; l'-, m. das Abstraktum, der abgezogene Begriff; l'- et le concret, das Allgemeine u. das Besondere.

Abstraitement, adv. abstrakt.

Abstrus, e, adj. 1) tief verborgen; 2) dunkel, schwer zu fassen; (phi.) un discours -, eine schwer verständliche Rede; des idées -es, verworrene Begriffe.

Absurde, adj. -ment, adv. 1) ungereimt, abgeschmackt, unvernünftig; tomber dans l'-, ins Ungereimte fallen; réduire q. à l'-, Jemanden ad absurdum führen; 2) unverschämt, aberwitzig.

Absurdité, f. die Ungereimtheit, Abgeschmacktheit. [Leviten.

Abub, m. (hebr. A.) die Flöte der

Abus, m. 1) der Mißbrauch; 2) Irrthum, Fehler; (can.) appel comme d'-, Appell wegen Gewaltmißbrauchs; (dr.) - de confiance, Betrug; (pol.) Verstoß gegen die Staatsgesetze; Rechtseingriff; - de pouvoir, Gewaltstreich; fig. - de soi-même, Selbstbefleckung.

Abuser, v. a. täuschen; - une fille, ein Mädchen betrügen, verführen; -, v n. de qch., etwas mißbrauchen; - d'une fille, ein Mädchen zu seiner Wollust brauchen; s'-, v. réfl. sich täuschen, sich irren; s'- étrangement, sich gewaltig verrechnen.

Abuseur, m. fam. der Betrüger, Verführer.

Abusif, ive, adj. 1) mißbräuchlich; 2) widerrechtlich; - ivement, adv. 1) mißbrauchsweise, wider den Gebrauch, uneigentlich; 2) widerrechtlich.

Abuter, v. a. um den Anschub werfen (im Kegelspiele).

Abutilon, m. (bot.) die Sammetpappel, der Eibisch.

Abyssin, e, m. et f. der Abyssinier, die Abyssinierin; -, adj. abyssinisch.

Abyssinie, f. (géo.) Abyssinien.

Acabit, m. die gute od. schlechte Eigenschaft der Früchte; fam. un être de son -, ein Kerl seines Gelichters.

Acacia, m. (bot.) der Akazienbaum, Schotendorn.

Académicien, m. der Akademiker; das Mitglied einer gelehrten Gesellschaft. [mische Würde.

Académicité, f. die akade-

Académie, f. 1) die Akademie, Universität, Lehranstalt; 2) Gesellschaft von Gelehrten u. Künstlern: - française, - de musique, de peinture, de sculpture; 3) der Ort ihrer Zusammenkünfte; die Ritterakademie, Ritterschule, Reitschule; 4) - de jeu, öffentliches Spielhaus; (des.) eine angefertigte Kreidezeichnung nach einem in der Akademie aufgestellten Modell, ein Akademiestück.

Académique, adj. -ment, adv. akademisch, gymnastisch; (des.) pose -, gezwungene Stellung.

Académiser, v. n. (des.) nach Modellen zeichnen, Studien malen.

Académiste, m. 1) der Akademist, Studirende auf einer Ritterschule, besonders der Scholar in einer Reitschule; 2) der Lehrer der Reitkunst.

Acadie, f. (géo.) Neuschottland.

Acagnarder, v. a (prov.U.) fam. q., einen faul, liederlich machen, verwöhnen; s'-, v. réfl. faullenzen.

Acaja od. **acaïa**, v. monbin.

Acajou, m. (bot.) der Elephantenläusebaum; meubles en -, Mahagonimöbeln.

Acaliscal, e, adj. (bot.) vom Kelche getrennt; -cin, adj. (bot.) kelchlos.

Acalot, m. (orn.) der mexikanische Wasserrabe, Brachvogel, a. courlis du Mexique.

Acamaste, m. -tie, f. (an et path.) der Zustand eines Gliedes zwischen Biegung u. Ausstreckung.

Acampte, adj. (opt.) akamptisch, das Licht nicht zurückwerfend.

Acane, m. (bot.) die Kratzbeere, der Kratzbeerstrauch.

Acanga, m. (orn.) der brasilianische Haubenkukuk.

Acanthabole, m. (chir.) die Zwickzange, Splitterzange, Grättenzange; -acé, e, adj. (bot.) stachlicht, distelartig; -acées, f. pl. (bot.) die Akanthaceen; -e, f. (bot.) die Bärenklau; (arch.) feuilles d'-e, Verzierung von Laubwerk; -icone, m. (min.) der Thallit; -ie, f. (ent.) die Akanthie; -iodonte, m. (h. n.) der versteinerte Haifischzahn; -iure, adj. (h. n.) stachelschwänzig; -ocarpe, adj. (bot.) mit dorniger Frucht; -oclade, adj. (bot.) mit dornigen Aesten versehen; -oïde, adj. (bot.) distelförmig; -ologie, f. (litt.) die Sammlung von Epigrammen; -ophage, adj. (h. n.) distelfressend; -ophis, m. (h. n.) die Stachelschlange; -opode, m. (icht.) der Spritzfisch; -ophore, adj. (bot.) dornentragend; -optérigien, m. (icht.) der Stachelflosser; -optérigien, ne, adj. stachelstrahlig; -ure, m. (icht.) der Lanzenfisch; -ure, adj. stachelschwänzig.

Acapalti, m. (bot.) der Langpfeffer.

Acapsulaire, adj. (bot) kapsellos. [herzlos.

Acarde, adj. (conch.) schloßlos,

Acardie, f. (an.) die Herzlosigkeit.

Acariâtre, adj. 1) zänkisch; 2) mürrisch, widerspenstig; 3) wunderlich. [derspenstigkeit; Wuth.

Acariâtreté, f. p. u. die Wi-

Acarima, m. (z.) der Löwenaffe.

Acarnar, m. (ar. U.) (astr.) der Phaëton.

Acarne, m. (icht.) der weiße Meerbrassen. [der Käsewurm.

Acarus (bess. acare), m. (ent.)

Acatalecte od. **acatalectique**, adj. (poét.) vollzählig, sylbenrecht.

Acatalepsie, f. (phi.) die Unmöglichkeit eine Sache zu wissen, geistige Unfähigkeit, Zweifellehre; -tique, adj. geistig unfähig.

Acatapose, f. (path.) das schwere Schlucken.

Acatastatique, adj. (path.) unbeständig, regellos. [reinigkeit.

Acatharsie, f. (path.) die Un-

*Acatholicisme, m. der Akatholicismus.

*Acatholique, adj. akatholisch.

Acaule, adj. (bot.) ungestielt, stengellos.

Accablant, e, adj. verb. 1) drückend; II) beschwerlich, schwer; fig. 1) lästig, überlästig; 2) traurig, schmerzhaft; 3) niederdrückend.

Accablement, m. 1) die Ueberhäufung, besonders fig. mit Unglücksfällen; 2) der Schmerz, Kummer; 3) die Niedergeschlagenheit; Ermattung, Erschlaffung.

Accabler, v. a. 1) durch schwere Last zu Boden drücken; überladen; 2) überhäufen, beschweren; fig. -é de dettes, voller Schulden; ne vous laissez pas - par la douleur, lassen Sie sich von Ihrem Schmerze nicht gänzlich niederschlagen, erliegen Sie Ihrem Schmerze nicht; -é d'ennemis, von Feinden übermannt; s'-, v. réfl. sich in etwas übernehmen.

Accalmée, f. (mar.) die kurze Windstille.

Accaparement, m. der wucherliche Aufkauf; - des blés, Kornwucher.

Accaparer, v. a. 1) Früchte, Korn u. Eßwaaren wucherlich aufkaufen, 2) in Beschlag nehmen, gewaltsam an sich reißen.

*Accapareur, m. der Aufkäufer, Kornjude, Kornwucherer.

Accastillage, m. (mar.) die Verteunung an einem Schiffe.

Accastillé, e, adj. (mar.) mit Vorder- u. Hinterkastell versehen.

Accastiller, v. a. (mar.) ein Schiff verteunen.

Accéder, v. n. (j'accède; nous accédons), 1) beitreten; - à un traité, einem Vertrage beitreten; 2) - à la demande de q., Jemandes Bitte gewähren; 3) - à une proposition, einem Vorschlage beipflichten.

Accélérateur, trice, adj. beschleunigend, befördernd; (an.) muscle -, Treibmuskel.

Accélération, f. die Beschleunigung; (astr.) treibende Schnelle.

Accéléré, e, adj. verb. rasch, schnell; (grr.) pas -, Doppelschritt; (roul.) roulage -, Eilfracht; l'-e, f. die Eilpost. [rasch betreiben.

Accélérer, v. a. beschleunigen,

†Accense, f. (féo.) das Pertinenzstück, die Zubehör.

*Accensement, m. (féo.) die gerichtliche Zusprechung eines Gutes beim öffentlichen Verkaufe.

Accenses, m. pl. (arché.) Gerichtsdiener im alten Rom.

Accent, m. der Accent; Ton der Stimme; (gr.) 1) die Aussprache; - local ou provincial, Volksaccent; - logique ou rationnel, durch Interpunktion angedeutete logische Betonung; - tonique, Betonung der Wörter u. Sätze; 2) das Tonzeichen; - aigu, circonflexe, grave, Akut, Zirkumflex, Gravis; (rh.) - oratoire ou pathétique, rednerische Betonung; -s, pl. poét. 1) die Töne; les -s de la lyre, der Leier Klänge; les -s du poète, des Dichters Stimme; 2) die Klagen; -s déchirants, herzzerreißende Klagen.

Accentuation, f. die Tonbezeichnung; (pntr.) - de la lumière, scharfe Schlaglichter.

Accentué, e, adj. verb. betont.

Accentuer, v. a. mit einem Tonzeichen bezeichnen, accentuiren.

Acceptable, adj. annehmlich, annehmbar.

Acceptant, m. -e, f. der, die etwas annimmt; (com.) der Unterzeichner, Annehmer eines Wechsels.

Acceptation, f. die Annahme, Annehmung.

Accepter, v. a. 1) annehmen; 2) genehmigen; (com.) - une lettre de change, einen Wechsel acceptiren, annehmen, unterzeichnen; (dr.) - un jugement, ein Urtheil anerkennen.

Accepteur, m. (com.) der Annehmer eines Wechsels, Acceptant.

Acceptilation, f. (dr. r.) die Scheinquittung.

Acception, f. die Beachtung; ne pas faire - de personne ou des personnes, das Ansehen der Person unbeachtet lassen; (gr.) der Sinn, die Bedeutung eines Wortes; (path.) die Aneignung od. Einsaugung eines Stoffes.

Accès, m. 1) der Zutritt, Zugang; avoir - (auprès de q.), Zutritt haben (zu J.); 2) der Anfall, die Anwandlung; fig. - de colère, Zornausbruch; - de folie, Anfall von Wahnsinn; (path.) - de fièvre, Fieberanfall; der Anstoß.

Accessible, adj. zugänglich.

Accession, f. 1) der Beitritt; 2) die Gelangung zu etwas; (dr.) gerichtliche Besichtigung; der Zuwachs durch ein Zugehör; droit d'-, Zuwachsrecht.

Accessit (sp. ssit), m. (col.) das Accessit, der Nebenpreis bei Preisaufgaben.

Accessoire, adj. was hinzu kommt; -, m. 1) der Zusatz, Anhang; 2) das Zubehör; 3) die Nebensache; les -s, pl. (an.) die aus dem Marke im Halse entstehenden Nerven; (gr.) idées -s, Nebenbegriffe; mots -s, Formwörter.

Accessoirement, adv. beiläufig, nebenhin. [ligkein; die Accidenz.

Accidence, f. (phl.) das Zufäl-

Accident, m. 1) der Zufall; (phl.) die zufällige Eigenschaft; fig. - fâcheux, Unfall; 2) der Fehler; - d'éducation, Fehler der Erziehung; - de naissance, Geburtsfehler; (géol.) -s de terrain, Unebenheiten der Erdoberfläche; (mus.) die Nebenvorzeichnung; (pntr.) das Nebenlicht; - de lumière, halbes Licht; -s de lumière ménagés adroitement, geschickt angebrachte Nebenlichter; -s, m. pl. (cath.) die sakramentalischen Gestalten; comme par -, adt. von ungefähr; zufälliger, unglücklicher Weise. [falle übergeben.

*Accidentaliser, v. a. dem Zu-

Accidenté, e, adj. (géol.) un terrain fortement -, eine mit vielen Unebenheiten bedeckte Erdoberfläche; ein höckeriger Boden; fig. * vie -e, bewegtes Leben.

Accidentel, le, adj. zufällig; (mus.) lignes -les, beigefügte Linien; signe -, Nebenvorzeichnung; (pers.) point -, Einfallspunkt.

Accidentellement, adv. zufälliger Weise. [aus Peru.

Accloca, f. (bot.) das Theekraut

Accipitres, m. pl. (orn.) die Raubvögel.

Accipitrin, adj. m. (orn.) habichtartig; -s, m. pl. die habichtart[...] Raubvögel. [ste[...]

†Accise, f. p. u. die Verbra[...]

*Acclamant, e, adj. freu[...] zurufend. [klatsch[...]

*Acclamateur, m. der Beif[...]

Acclamation, f. der Zur[...] das Jauchzen, Freudengeschrei; pa[...] unanime, mit allgemeinem Beifall[...]

*Acclamer, v. a. freudig [...] rufen, zujauchzen.

†Acclamper, v. a. (mar.) p[...] Wangen um einen Mast legen.

*Acclimatable, adj. was [...] leicht akklimatisirt. [gewöhn[...]

*Acclimaté, e, adj. an's Klim[...]

*Acclimatement, m. die [...] klimatisirung.

*Acclimater, v. a. an's Klim[...] gewöhnen; s'-, v. réfl. sich an's Klim[...] gewöhnen, das Klima gewohnt werde[...]

Acclinè, e, adj. (h. n.) übergre[i]fend; dents -es, übergreifendes Gebi[ß]

Accoinçon, m. (couv.) D[...] Schiffsparren, Ansetzsparren. [lic[h]

†Accointable, adj. umgäng[...]

†Accointance, f. der vertra[u]liche Umgang.

†s'Accointer, v. réfl. de q. fam. sich in einen vertraulichen o[d.] verbotenen Umgang einlassen.

Accolade, f. die Umhalsung, Umarmung; (chev.) donner l'- de chevalier, den Ritterschlag ertheilen, zum Ritter schlagen; (cul.) une - de lapereaux, zwei in einander geschränkte Kaninchen; (typ.) der Verbindungsstrich, die Klammer.

*s'Accolader, v. réfl. (grr.) beim Empfange des Ordens der Ehrenlegion sich den Bruderkuß geben.

Accolage, m. (vig.) das Anbinden der Reben an Pfähle.

Accolé, e, adj. (bl.) sich an einander anschließend, zusammengefügt, angeheftet. [Pfad neben einer Straße.

Accolement, m. (pav.) der

Accoler, v. a. umhalsen, umarmen; (arch.) zusammenfügen; (charp.) schiften; (vig.) an Pfähle binden; fig. 1) Rechnungsposten od. Zeilen zusammenklammern; 2) einen verhaften; s'-, v. réfl. sich umarmen.

Accollé, e, adj. angeheftet; un placard - au mur, ein an die Mauer geklebtes Plakat.

Accolure, f. das Stroh- od. Weidenband zum Anbinden der Reben; (char.) das Halsstück am Schlitten.

Accombant, adj. m. (h. n.) anschmiegend.

Accommodable, adj. was gütlich beigelegt, verglichen werden, zum Vergleiche kommen kann.

Accommodage, m. 1) die Zubereitung, Zurichtung; 2) der Lohn dafür; 3) (perr.) das Frisiren; der Frisirlohn.

Accommodant, e, adj. verb. gefällig, willfährig, fügsam.

Accommodation, f. (pr.) die Vermittelung, Ausgleichung, Beilegung einer Streitsache; (dr.) die Vereinbarung sich widerstreitender Gesetze.

Accommodé, e, adj. verb. 1) eingerichtet, zugerichtet; 2) aufgeputzt, gekleidet; 3) wohlhabend, bemittelt; fig. - de, mit etwas versehen; (perr.) frisirt.

Accommodement, m. 1) die Einrichtung; 2) (dr.) Beilegung, das

[illegible]; der Vergleich; en venir [illegible] –, zu einem Vergleiche kommen; prv. un méchant – vaut mieux que le meilleur procès, ein magerer Vergleich ist besser, als ein fetter Prozeß; [illegible] il est avec le Ciel des –s, es giebt [illegible], sich mit dem Himmel auszusöhnen; 3) un homme d'– facile, ein nachgiebiger Mensch.

Accommoder, v. a. I) Bequemlichkeit verschaffen, bequem, anständig sein; [illegible] –e pas, das steht mir nicht an; [illegible] bequem einrichten, in Ordnung bringen; – sa maison, sein Haus [illegible]; II) zubereiten, [illegible], – les viandes, das Fleisch [illegible]; IV) – les cheveux, das Haar [illegible]; – q., Jemanden frisiren; [illegible] bedienen; 2) übel zurichten; [illegible] – une affaire, eine Sache [illegible] – un différend, einen Streit [illegible]; – deux personnes, zwei Personen mit einander versöhnen; 4) – qch. [illegible], etwas wonach richten; 5) – q. [illegible], einem etwas aus Gefälligkeit [illegible]; einem mit etwas aushelfen, [illegible] dienlich sein; s'–, v. réfl. [illegible] bequemen, sich zu schicken wissen; [illegible] temps, sich in die Zeit schicken; [illegible] à tout, er bequemt sich zu Allem, [illegible] sich in Alles; läßt sich Alles gefallen; il ne s'–e de rien, er fügt sich [illegible], ist mit Allem unzufrieden; [illegible] sich bequem machen, seine Bequemlichkeit nehmen; 3) s'– de qch., [illegible] etwas wohl gefallen lassen, damit [illegible] sein; sich etwas gut schmecken [illegible]; prv. il s'–e de toutes sortes de viandes, er nimmt mit Allem fürlieb, [illegible] Kostverächter; 4) sich ankleiden; [illegible] sich etwas anmaßen, zueignen; 6) [illegible] vergleichen.

Accompagnage, m. (man.) der [illegible] von Seidenfäden im Goldstoffe.

Accompagnateur, m. (mus.) [illegible] einen Sänger begleitende Musiker.

Accompagnement, m. 1) die Begleitung, das Gefolge; 2) Zugehör; [illegible] der Zierrath am Wappenschilde; [illegible] die Begleitung, Begleitstimme; [illegible] die Nebenfiguren.

Accompagner, v. a. 1) begleiten, geleiten, das Geleit geben; fig. – de menaces, mit Drohungen unterstützen; 2) –, mit einem Adverb.: sich [illegible], kleiden, anstehen; 3) (grr.) als [illegible] dienen; (mus.) einstimmen, akkompagniren; il –e à livre ouvert, [illegible] akkompagnirt vom Blatte weg; s'–, v. réfl. de q., einen mit sich führen, mitnehmen, bei sich haben; (mus.) sich selbst akkompagniren.

Accompli, e, adj. verb. 1) vollendet; 15 ans –s, volle 15 Jahre; (pol.) un fait –, eine vollendete Thatsache; 2) vollkommen; un jeune homme –, ein mit Allem reichlich ausgestatteter Jüngling.

Accomplir, v. a. 1) vollenden; 2) erfüllen; vollziehen; – ses devoirs, seine Pflicht erfüllen; s'–, v. réfl. in Erfüllung gehen, erfüllt werden; le traité n'a pu s'–, der Vertrag konnte nicht vollzogen werden.

Accomplissement, m. die Erfüllung, Vollendung; (dr.) – d'une peine, Ablauf einer Strafzeit.

Accon, m. (mar.) kleiner, flacher Kahn, der Ebbekahn. [stützung.

Accorage, m. (mar.) die Ab-

Accord, m. 1) die Uebereinstimmung, der Zusammenklang, Einklang; ils vivent dans un parfait –, sie leben vollkommen einig; ils l'ont choisi d'un commun –, sie haben ihn einstimmig gewählt; demeurer d'– de qch., etwas zugestehen; tomber d'– de qch., einig werden; 2) (gr.) das richtige Verhältniß, die Kongruenz; l'– logique, das logische Verhältniß; l'– syleptique, die Uebereinstimmung nach dem Sinne; (mus.) frapper un –, einen Akkord angeben; cet instrument est d'–, dieses Instrument ist gestimmt; n'est pas d'–, ist verstimmt; tenir l'–, die Stimmung halten; un – suave, ein lieblicher Klang; (poét.) les –s de la lyre, des Lautenschlägers Klänge, die Ergüsse lyrischer Dichtung; 3) der Vertrag, Vergleich; faire un –, einen Vergleich treffen; passer un –, einen Vertrag abschließen; 4) être d'–, einig sein; mettre d'–, stimmen; einig machen; zur Ruhe bringen; prv. il est de tous bons –s, er läßt sich Alles gefallen, macht (in der Gesellschaft) Alles mit; d'– ! int. ich lasse es gelten! gut! meinetwegen!

Accordable, adj. vereinbar; (mus.) stimmbar.

Accordailles, f. pl. pop. das Verlöbniß.

Accordant, e, adj. verb. (mus.) übereinstimmend, akkordirend.

Accorde, f. (mar.) der an Matrosen ergangene Befehl, gleichmäßig zu rudern. [tigam, die Braut.

Accordé, m. –e, f. der Bräu-

Accorder, v. a. 1) übereinstimmend machen, stimmen; (mus.) – un piano, ein Piano stimmen; fig. – ses flûtes, unter einer Decke spielen; 2) gewähren, bewilligen; –ez-moi cette faveur, gewähren Sie mir diese Gefälligkeit; 3) vereinigen, vergleichen; (pntr.) – un portrait, Einheit in ein Gemälde hineinbringen; – les tons d'un tableau, die Farbentöne in einander malen; 4) zugeben, gelten lassen, einräumen; j'–e que cela est, ich gebe zu, daß dieses sich so verhält; s'–, v. réfl. 1) eins werden, übereinstimmen; 2) sich vereinigen, sich vergleichen (avec q. sur qch., mit einem über etwas); 3) sich zusammen schicken, sich vertragen.

Accordeur, m. (mus.) der Stimmer; salaire de l'–, Stimmgeld.

Accordo, m. (mus.) die italienische Leier.

Accordoir, m. der Stimmhammer; das Stimmhorn.

Accore, adj. (mar.) steil; côte –, eine Küste mit steilen Klippen; –, m. (mar.) die Stütze, Schore, das Riff.

Accorer, v. a. (mar.) stützen, unterstemmen.

Accorné, e, adj. (bl.) mit Hörnern versehen, deren Farbe sich von der des Leibes unterscheidet; (fort.) fort –, ein mit einem Hornwerke versehenes Fort. [artig, höflich, willfährig.

Accort, e, adj. (it. U.) fam.

Accortise, f. (it. U.) fam. die Höflichkeit, Willfährigkeit.

Accostable, adj. fam. leutselig, umgänglich.

Accoster, v. a. fam. q., sich einem nähern, ihn ansprechen; (mar.) sich nähern, anlegen; s'–, v. réfl. fam. de q., mit Jemandem umgehen; (bl.) auf beiden Seiten umgeben.

Accotar (ch. -tard), m. (mar.) der hölzerne Keil, Topstollen, die Kalbe.

†Accotement, v. berme.

Accoter, v. a. fam. anlehnen, stützen.

Accotoir, m. die Lehne, Stütze, Armlehne; das Seitenkissen.

Accouchée, f. die Wöchnerin Kindbetterin; les caquets de l'–, das Wochenstubengeschwätz.

Accouchement, m. die Entbindung, Niederkunft; maison d'accouchements, Entbindungsanstalt.

Accoucher, v. n. niederkommen, ins Kindbett, in die Wochen kommen; entbunden werden; – avant terme, zu früh niederkommen, fehl gebären; fig. – d'un ouvrage, ein Werk zur Welt bringen; pop. accouchez donc! heraus mit der Sprache! –, v. a. entbinden, die Geburtshülfe leisten. [helfer.

Accoucheur, m. der Geburts-

†Accoucheuse, f. die Hebamme, Wehmutter (v. sagefemme).

s'Accouder, v. réfl. sich auf den Ellbogen stützen, sich mit dem Ellbogen auf etwas legen.

Accoudoir, m. die Armlehne; das Polster, Fensterkissen.

Accouer, v. a. (ch.) einem Hirsche den Genickfang geben, die Hälse durchhauen. [schlamm.

Accoulins, m. pl. (pot.) der Fluß-

Accouple, f. (ch.) die Hundskoppel, der Riemen.

Accouplement, m. die Paarung; Begattung (von Thieren); fig. – barbare de mots, mißlautende Wortfügung.

Accoupler, v. a. paaren, zusammenfügen; zusammenjochen; s'–, v. réfl. sich paaren, sich begatten.

Accourcir, v. a. kürzer machen, verkürzen; fig. abkürzen; – son chemin, einen kürzern Weg nehmen; s'–, v. réfl. einlaufen.

Accourcissement, m. die Verkürzung; das Kürzerwerden.

Accoures, f. pl. (ch.) die Lauerstelle der Hunde im Walde.

Accourir, v. n. ir., u. courir; herzu laufen, herbei eilen; – au secours de q., einem zu Hülfe eilen.

Accourse, f. (mar.) der Gang im Schiffsraume, die Kuhl.

Accousiner, v. a. vettern, Vetter nennen.

Accoutrement, m. die völlige Kleidung, der Staat, Putz; – bizarre, singulier, lächerlicher Anzug.

Accoutrer, v. a. fam. kleiden, herausputzen, ausstaffiren.

Accoutreur, m. (t. d'.) der Zurichter des Zieheisens.

Accoutumé, e, adj. verb. gewohnt, gewöhnt; – à qch., ein Ding od. eines Dinges gewohnt, an eine Sache gewöhnt; être – à od. avoir – de, pflegen.

† à l'Accoutumée, adv. fam. wie gewöhnlich.

Accoutumer, v. a. à qch., an etwas gewöhnen; s'–, v. réfl. à qch., sich an etwas gewöhnen, sich etwas angewöhnen.

†Accouvé, e, adj. fam. der, die immer hinter dem Ofen hockt; ein Tagedieb. [anfangen zu brüten

†Accouver, v. a. et réfl. s'–,

Accrédité, e, adj. verb., in

Ansehen gebracht; (dip.) un envoyé –, ein beglaubigter Gesandter.

Accréditer, v. a. 1) in Ansehen, in guten Ruf bringen; fig. – une nouvelle, einer Neuigkeit Ansehen verschaffen, sie ausbreiten helfen; 2) beglaubigen; (com.) – auprès d'un banquier, bei einem Geldwechsler einen Kredit eröffnen; s'–, v. réfl. sich guten Ruf erwerben, sich Ansehen verschaffen; cette nouvelle –e, diese Neuigkeit gewinnt Glauben.

Accrescent, e, adj. (bot.) fortwachsend. [Auswuchs.

Accrétion, f. (path.) der Anwuchs.

Accroc (spr. krô), m. 1) der Riß im Kleide (vom Hängenbleiben); 2) die Sache selbst, woran man hängen bleibt; fig. das Hinderniß.

†**Accroche**, f. fam. das Hinderniß, der Aufenthalt.

Accrochement, m. p. u. das Anhängen, Hängenbleiben; (hor.) Stocken der Uhr; (mar.) Entern.

Accrocher, v. a. 1) an einen Haken od. Nagel hängen; 2) aufhängen, anhängen; fig. – q., einen an sich ziehen, listig ertappen; – qch., 1) eine Sache anhängig machen; 2) aufhalten, hindern; (mar.) – un vaisseau, entern; s'–, v. réfl. à qch., sich an etwas anhängen, od. festhalten; s'– à q., sich an einen hängen; ne savoir à qui, à quoi s'–, nicht wissen, an wen, an was man sich halten soll.

Accroire, v. n. ir., u. croire; faire – qch. à q., einem etwas weiß machen; en faire – à q., einem etwas aufheften, aufbinden, einen betrügen; s'en faire –, sich etwas einbilden.

Accroissement, m. der Zuwachs, Anwachs; die Vermehrung, Vergrößerung. [Zuwachs.

Accroit, m. die Vermehrung, der

Accroître, v. a. ir., u. croître, vermehren, vergrößern, erweitern; – son bien, sein Vermögen vermehren; – son jardin, seinen Garten vergrößern; –, v. n. ir. wachsen, zunehmen, sich vermehren; zuwachsen; son revenu accroît tous les jours, seine Einkünfte vermehren sich mit jedem Tage; s'–, v. réfl. ir. wachsen, zunehmen, sich vermehren, sich vergrößern; les eaux se sont accrues de dix pieds, das Wasser ist um zehn Fuß gestiegen.

Accroupir, v. a. et v. réfl. (s'–), niederhocken, kauern; auf den Hinterfüßen sitzen; fig. –i derrière un rideau, hinter einem Vorhange versteckt; (bl.) lion –i, sitzender Löwe.

Accroupissement, m. das Niederhocken, Kauern. [gesteigert.

Accru, e, adj. verb. vermehrt,

Accrue, f. die Anschwemmung von Land nach zurückgetretenem Wasser; (e. f.) – de bois, natürlicher Waldanwachs; (pch.) angestrickte Netzmasche; les –s d'un filet, die Netzringe.

Accueil, m. die Aufnahme; faire bon – à q., einen gut aufnehmen; fig. réserver un bon – à q., Jemandem einen heißen Empfang bereiten.

Accueillir, v. a. ir., u. cueillir, 1) bewillkommnen; 2) empfangen, aufnehmen; fig. être –i par la tempête, vom Ungewitter überfallen werden; – des renseignements, Erkundigungen einziehen.

Accul, m. 1) der enge Ort ohne Ausgang; 2) die Tiefe eines Meerbusens, einer Bai; –s, pl. die untersten Löcher in Fuchs- od. Dachshöhlen; das Innere der Wälder; (art.) der Anhaltpfahl zum Aufhalten abgefeuerter Kanonen.

Acculé, e, adj. verb. (art.) canons –s, einander das Hintertheil zukehrende Kanonen; (grr.) bataillon – contre un mur, ein gegen eine Mauer gedrängter Schlachthaufen; fig. – dans une impasse, in eine Sackgasse getrieben.

Acculement, m. (mar.) die Bogenrundung einiger Schiffstheile.

Acculer, v. a. in einen Winkel od. in die Enge treiben; s'–, v. réfl. 1) sich in einen Winkel drängen; 2) sich den Rücken frei machen; (éq.) le cheval s'–e, das Pferd drängt sich zu viel zusammen, fährt zurück.

Accumulateur, m. der Aufhäufer, Geldzusammenscharrer, Filz.

Accumulation, f. die Anhäufung, Häufung; – de droit, Häufung von Rechtsgründen; – d'intérêts, Zinshäufung.

Accumuler, v. a. 1) häufen, anhäufen, aufhäufen; fig. – crime sur crime, Verbrechen auf Verbrechen häufen; – sur sa tête une longue responsabilité, eine schwere Verantwortlichkeit auf sich laden; 2) sammeln; s'–, v. réfl. sich häufen, anwachsen, sich vermehren; les arrérages s'–nt, die rückständigen Zinsen wachsen an.

Accurbitaire, adj. (path.) le ver –, der Bandwurm. [klagbar.

Accusable, adj. p. u. anklagbar;

Accusatoire, adj. anklagend.

Accusateur, m. –trice, f. der Ankläger, die Anklägerin; (dr.) – public, Staatsanwalt.

Accusatif, m. (gr.) der Akkusativ.

Accusation, f. die Anklage, Beschuldigung; (dr.) – capitale, Anklage auf Leben und Tod; chef d'–, Hauptklagepunkt.

Accusé, m. –e, f. der (die) Angeklagte, Delinquent, Inquisit; (com.) – de réception, Empfangsanzeige.

Accuser, v. a. 1) anklagen, beschuldigen; cela vous –e, das spricht wider Euch; 2) anzeigen, melden; (com.) – la réception, den Empfang melden; (dr.) – un acte de faux, die Aechtheit eines Dokuments anfechten; – un testament, ein Testament anfechten; – à faux, falsche Angaben machen; (j.) – son jeu, sein Spiel angeben; (path.) – de la douleur, Schmerz angeben; (ptr.) kenntlich machen, ausdrücken; – les muscles sous la peau, die Muskeln andeuten, hervorheben; – un ton, Druck auf einen Farbenton setzen; s'–, v. réfl. 1) sich anklagen; 2) seine Fehler, seine Sünden bekennen.

Acélulphe, adj. (bot.) ohne Rinde. [Schließfrucht.

Acène, f. (bot.) die Azena,

†**Acenser**, v. a. (féo.) verpachten, in Erbpacht geben od. nehmen.

Acéphalle, adj. (h. n.) ohne Kopf, ohne Haupt; –locyste, m. der kopflose Eingeweidewurm; die Wasserblase.

Acéracées, f. pl. (bot.) die Ahorngattungen, a. acérinées.

Acérain, adj. m. fer –, stahlartiges Eisen.

Acerbe, adj. (path.) herbe; fig. bitter; des paroles –s, schneidende, bittere Worte; –, m. die Bitterkeit.

Acerbité, f. die Herbe.

Acère, adj. (h. n.) hörnerlos, oh Wirbelbeine; –, m. das wirbell Thier.

Acéré, e, adj. verb. 1) gestäh verstählt; 2) scharf; fig. darder traits –s sur q., gespitzte Pfeile Jemanden abschießen, ihn mit Geifer schwarzgalligen Zornes üb schütten; (bot.) nadelig; (path.) saveur –e, ein scharfer Geschmack.

Acérer, v. a. 1) stählen, ver len; 2) schärfen, spitzen.

Acéreux, –se, adj. (bot.) na förmig; (poét.) la feuille –se du cèd der Zeder Nadelblatt. [ohne Wa

Acéride, m. (ph.) das Pfla

Acérine, f. (icht.) eine Art Bar

Acérique, adj. (chi.) acide Aepfelsäure. [Räucherpfann

Acerre, f. (arché.) die klei

Acersocome, adj. (arché langhaarig. [plättch-e

Acérure, f. das Stählen; Stab

Acescence, f. das Säuerlich die Anlage zum Sauerwerden. [lid

Acescent, e, adj. (path.) säue

Acésis, f. (path.) die Heilung.

†**Acestides**, f. pl. (chi.) die K mine zum Kupferschmelzen.

Acétabule, m. (arché.) das E figgefäß der Alten; ein römisches Ma zu flüssigen Dingen; (an.) die Gelen pfanne. [saure Sal

Acétate, m. (chi.) das essi

Acété, e, od. acéteux, –se, ad essigartig, säuerlich.

Acétification, f. (chi.) die Au lösung in Essig. [enthalten

Acétique, adj. (chi.) Essigsäur

Acétite, m. (chi.) das essigsaur Salz, Essigsalz. [des Essigs

Acétum, m. (chi.) der Grundsto

Achaïe (sp. akaï), f. (géo.) Achaj

Achaïens (sp. akaïen), m. pl. di Achajer. [frucht

Achaine, m. (bot.) die Schalen

Achalandage, m. (com.) di Verschaffung von Kunden, der Erwerb

Achalandé, e, adj. Kunden od. Kundschaft habend, besucht.

Achalander, v. a. in Kundschaf bringen, Kundschaft zuweisen; s'–, v réfl. Kunden bekommen, in Kundschaf kommen. [konfekt

Achar, m. (com.) das Bambus

Acharné, e, adj. verb. 1) erbittert 2) begierig; 3) erpicht, hitzig (à qch. auf etwas); – au combat, vor Kampf lust glühend, sich mit großer Erbitterun schlagend; un duel –, ein wüthende Zweikampf; un ennemi –, ein abge sagter Feind; un joueur –, ein ver sessener Spieler.

Acharnement, m. die Fleisch gier, Raubgier; fig. Erbitterung Wuth, heftige Begierde; poursuivr q. avec –, Jemanden hartnäckig ve folgen.

Acharner, v. a. 1) gierig ma chen; 2) erbittern; s'–, v. réfl. 1) g gen einander erbittert werden, grausa sein; s'– sur sa victime, sein Opfe mit hartnäckiger Wuth verfolgen; fi s'– contre q. einen aufs Hitzigste ve folgen; 2) s'– à qch., auf etwas hitzig erpicht sein; 3) s'– au jeu, leidenschaft lich spielen.

Achat, m. 1) der Kauf, Einkau Ankauf; 2) das Gekaufte, Eingekaufte (com.) livre d'–, Einkaufsbuch.

Achate (spr. ka), m. eine Art [illegible].

Ache, f. (h. n.) (bot.) 1) der Eppich; [illegible] d'-, Eppichkranz; (poét.) le [illegible] d'- et de nénufar, die [illegible] mit Eppich u. Nymphäen um- [illegible]; 2) die [illegible]. [Angeln.

Achée, f. der Regenwurm zum

† Achements, m. pl. (bl.) der [illegible].

Acheminé, e, adj. verb. (éq.) [illegible].

Acheminement, m. fig. der Weg [illegible] zur Gelangung [illegible] die gute Einleitung; un - à [illegible], ein Weg zum Glücke.

Acheminer, v. a. in Gang brin- [illegible]; fig. - la paix, den Weg [illegible]; (éq.) ein wenig [illegible]; s'-, v. réfl. sich auf den Weg [illegible]; fig. im Gange sein; [illegible] l'-e, die Sache geht vorwärts.

Achéron (spr. aké), m. der [illegible] (Höllenfluß); poét. die [illegible] der Tod.

Achérontique (spr. aké), adj. [illegible], höllisch; les -s, m. pl. die [illegible] der alten Etrusker.

Achète, m. (h. n.) Name mehrer [illegible] Geradflügler.

Acheter, v. a. (j'achète, nous [illegible]), kaufen, erkaufen, einkau- [illegible]; - argent comptant, baar bezah- [illegible]; - bien cher, theuer einkaufen; [illegible] doppelt so theuer bezahlen; - au poids de l'or, mit Gold aufwägen; [illegible] de (à) q., etwas von einem [illegible], einem etwas abkaufen; fig. er- [illegible]; - au prix de sa vie, au prix de son sang, mit Gefahr seines Lebens, mit einem Blute erkaufen; s'-, v. réfl. [illegible], fig. l'honneur s'achète aux dépens de la peine, ohne Mühe ge- [illegible] man nicht zu Ehren.

*Acheteresse, f. die Käuferin.

Acheteur, m. -se, f. der Käu- [illegible], die Käuferin.

Achevé, e, adj. verb. geendigt, [illegible]; fig. vollkommen, vortreff- [illegible]; c'est un fou -, er ist ein Erznarr; un imbécile -, ein Einfaltspinsel; (éq.) [illegible].

Achèvement, m. die Endigung, [illegible]; fig. erlangte Vollkom- [illegible]; der Ausgang eines Gedichts; [illegible] - du terme, Verfließung des [illegible]; (peintr.) die Ausarbeitung [illegible] Gemäldes.

Achever, v. a. (j'achève, nous achevons), endigen, vollenden, fertig machen, vollends fertig werden mit ..; [illegible]arbeiten; -ons de boire, wir wollen vollends austrinken; - sa longue car- rière, seine lange Laufbahn beschlie- [illegible]; - q. à coups de poignard, einem mit dem Dolche den Garaus machen; [illegible] den Rest geben; fig. - q., einen zu Grunde richten; zu Boden trinken; nous avons -é de dîner, wir haben ab- gespeist; le peintre m'achèvera au- jourd'hui, der Maler wird heute mein Portrait ausmalen; (éq.) - un cheval, ein Pferd vollends zureiten; fig. - q., einen vollends ausbilden; (teint.) - [illegible], den Zeug ausfärben; s'-, v. réfl. sich endigen, zu Ende gehen, vollends fertig werden; fig. sich zu Grunde richten.

Achevoir, m. (man.) la pièce est à l'-, das Stück ist in der letzten [illegible].

Achille, m. Achilles, Achill (Mannsname); (an.) die große Sehne an der Fußsohle.

Achillée od. achillaire, f. (bot.) die Schafgarbe, der Rainfarn; (arché.) les -s, die Achillesfeste.

Achire, m. (icht.) der Seiten- schwimmer ohne Brustflossen.

Achit, m. die Madagaskartraube.

Achoppement, m. fig. pierre d'-, Stein des Anstoßes; Aergerniß.

Achores (spr. ako), m. pl. (path.) der Grind auf Kinderköpfen.

Achoriste (spr. ako), adj. (path.) bestimmt, unfehlbar.

Achras, v. sapotillier.

Achthéographie (spr. aktéo), f. die Lehre von den Gewichten.

Achthéomètre (spr. aktéo), m. eine neue Brückenwage. [förmig.

Aciculaire, adj. (bot.) nadel-

Acicules, pl. (h. n.) die Stachel- borsten der Ringelwürmer.

Acide, m. (chi.) die Säure, das scharfe, auflösende Salz, Acidum; - chlorhydrique, Salzsäure; - nitrique, sulfurique, Salpeter-, Schwefelsäure; -, adj. sauer, scharf.

Acidifère, adj. (chi.) Säure haltend; -fiable, adj. (chi.) säurungs- fähig; base -fiable, Essiggrundlage; -fiant, e, adj. (chi.) in Säure ver- wandelnd; -fication, f. (chi.) die Säuerung; -fier, v. a. sauer werden, säuern; -té, f. die Säure, Schärfe.

Acidule, adj. säuerlich; eaux -s od. -s, f. pl. das Sauerwasser, der Sauerbrunnen; (chi.) übersauer.

Acidulé, e, adj. verb. säuerlich; tisane -e, leicht gesäuerte Tisane.

Aciduler, v. a. (ph.) sauer machen.

Acier, m. der Stahl; - en bar- res, Stangenstahl; - boursouflé, eng- lischer Blasenstahl; - commun ou petit -, gemeiner Stahl in Stücken; - cor- royer, Gerbstahl; - damassé ou wootz, Damaszenerstahl; - factice ou de cé- mentation, gebrannter Stahl; - fon- du, Gußstahl; - naturel, deutscher Stahl; (hor.) - tiré, Triebstahl; - de bonne trempe, gut gehärteter Stahl; fig. der Dolch, das Schwert, das Eisen.

Aciération, f. die Stahlberei- tung.

Aciérer, v. a. stählen

*Aciérie, f. die Stahlmanufaktur, Stahlhütte, der Stahlhammer.

Acinac, m. (arché.) persischer Krummsäbel.

Acinacifolié, e, adj. (bot.) mit schwertförmigen Blättern; -forme, adj. (bot.) schwertförmig.

Acine, m. (bot.) die traubenar- tige Frucht. [benförmig.

*Acineux, se, adj. (h. n.) trau-

Acinésie, f. (méd.) die Ruhe, das Stillstehen des Pulsschlages. [förmig.

Aciniforme, adj. (an.) trauben-

Acintli, m. (orn.) das Azintli (Art Purpurhuhn).

Aclaste, adj. (opt.) aklastisch (was nicht bricht). [ohne Schlüsselbeine.

Acléidien, m. (h. n.) das Thier

*Aclinique, adj. lunette -, ein neuer Operngucker.

Acmastique, adj. (path.) fièvre -, Entzündungsfieber. [heitsstufe.

Acmé, m. (path.) die höchste Krank-

Acmelle (s. alchimille, a. pié- de-lion), f. der Löwenklau.

Acnide, f. (bot.) der Wasserhanf.

Acocat, m. das Richtholz, Richt- scheit der Seidenweber.

Acolin, m. (orn.) die mexikanische Wasserwachtel.

Acologie, f. die Heilmittellehre.

Acolyte, m. (ég.) der Akolyth; fig. Geselle, Helfershelfer; ses -s, seine Konsorten.

Acomat, m. ein amerikanischer, zum Schiffbau dienlicher Baum.

Acompte, m. (com.) der Ab- schlag.

Aconit, m. (st. u.) (bot.) das Ei- senhütlein, Giftkraut, die Mönchs- kappe, der Sturmhut; - napel, Teu- felswurz. [natter.

Acontias, m. (h. n.) die Pfeil-

Acope, m. (méd.) die Glieder- salbe.

Acopis, m. der Akop (Edelstein).

†Acoquinant, e, adj. fam. zur Faulheit od. Liederlichkeit reizend, anziehend.

†Acoquiner, v. a. fam. faul od. liederlich machen, verwöhnen; s'-, v. réfl. verwöhnt werden; s'- à qch., sich an etwas Liederliches, Unanständi- ges gewöhnen, sich dazu verleiten lassen.

Acore od. acorus, m. der Kalmus.

Açores, f. pl. die azorischen Inseln.

Acosmie, f. (path.) das üble Aussehen; die Unregelmäßigkeit in den Krisen.

Acot, m. (hort.) der Aufwurf.

Acoter od. acotter, v. a. (hort.) einen Aufwurf von Dünger machen.

Acotylédon, e, adj. (bot.) nackt- keimend. [nenart.

Acouleron, m. (bot.) eine Lia-

Acoumètre, m. (chir.) der Gehör- messer.

Acoup, m. (éq.) 1) der Ruck an der Pferdestange; 2) das brutale An- setzen des Sporns; fig. tout doit se faire lentement et sans -s, Alles muß in Ruhe, ohne rasche Bewegung vor sich gehen.

Acousmate, m. der vermeintliche Klang von Menschenstimmen od. In- strumenten; das Sumsen vor den Ohren.

Acousmatique, adj. akustisch getäuscht.

Acousticien, m. der Akustiker.

Acoustico-malléen, adj. (an.) le muscle -, der äußere Hammer- muskel.

Acoustique, f. die Gehörlehre, Tonlehre, Klanglehre (Wissenschaft vom Gehör und von den Tönen); l'- d'une salle de chant, der Schall einer Ge- sanghalle; -, adj. zum Ohre gehörig; cornet -, Hörrohr; maladie -, Hör- übel; nerf -, Gehörnerv; voûte -, Klanggewölbe.

Acouti, m. das Ferkelkaninchen.

Acquéreur, m. der Erwerber; - de biens nationaux, Käufer der Natio- nalgüter.

Acquérir, v. a. ir. (j'acquiers, nous acquérons, ils acquièrent; j'ac- quis; acquérant; acquis); 1) erwerben; - de la gloire, Ruhm erwerben; 2) er- langen; - la conviction, zu der Ueber- zeugung gelangen; - de la con- sistance, Konsistenz gewinnen, festen Fuß fassen, Glauben finden, sich be- stätigen; 3) an sich bringen; - une terre, ein Landgut käuflich an sich

bringen, kaufen; s'–, v. réfl. ir. sich etwas erwerben, sich verschaffen.

†**Acquêt**, m. (pr.) der Erwerb, das erworbene od. angekaufte Gut, der Kauf; fam. der Gewinn, Vortheil, die Errungenschaft.

†**Acquêter**, v. a. (pr.) (Vermögen, Grundstücke) erwerben.

Acquiescement, m. die Einwilligung, Fügung.

Acquiescer, v. n. à qch., 1) sich etwas gefallen lassen; 2) in etwas einwilligen, auf etwas eingehen, damit zufrieden sein; – à la demande de q., dem Ansuchen Jemandes willfahren.

Acquis, e, adj. verb. erworben; fig. être – à q., Jemandem zugethan sein.

Acquisition, f. 1) die Erwerbung, der Kauf; 2) das erworbene Gut; faire –, kaufen.

†**Acquisitif**, ive, adj. p. u. (durch Gewohnheit) angenommen.

Acquit, m. 1) die Quittung; der Schein; (com.) – à caution, Passirzettel; – de douane, Zollschein; – de franchise, Zollfreischein; 2) die Bezahlung; Entledigung; pour –, den Betrag empfangen; † – patent, Anweisung auf das Schatzamt; fig. pour l'– de ma conscience, zur Beruhigung meines Gewissens; fam. par manière d'–, zum Schein, um sich einer Sache zu entledigen; (bl.) der Aussatz; jouer à l'–, spielen, wer Alles bezahlen soll.

***Acquittement**, m. 1) die Zahlung, Entrichtung; 2) (dr.) Freisprechung; les juges prononcèrent l'–, der richterliche Ausspruch lautete auf Freisprechung.

Acquitter, v. a. 1) frei machen (von Schulden); 2) zahlen, bezahlen, befriedigen; entrichten, abtragen; – qch. à q., einem etwas entrichten; (dr.) – q. de qch., einen einer Schuldigkeit entledigen; ihn frei sprechen: le juge –e, le prêtre absout, der Richter spricht frei, der Priester erläßt die Sünden; s'–, v. réfl. bezahlen, eine Schuld entrichten; fig. s'– de son devoir, seine Pflicht erfüllen; s'– de sa promesse (envers q.), sich seines Versprechens entledigen; fam. s'– de boire, tüchtig zechen; (bl.) s'–, sich aussetzen.

***Acranie**, f. (an.) die Schädellosigkeit. [haltsamkeit im Essen.

Acrasie, f. (path.) die Unent-

Acratie (spr. ssi), f. (path.) die Schwäche.

Acratophore, adj. (myth.) Bacchus –, lauteren Wein kredenzender Bachus.

Acratoposie, f. (path.) das Getränk aus lauterem Weine.

Acre, m. (ft. u.) der Morgen Landes; âcre, adj. herbe; scharf, beißend; une bile –, eine scharfe Galle; –, s. pl. (path.) scharfstoffige Mittel.

Âcreté, f. die Herbe; Schärfe; fig. l'– de son humeur, seine beißige Gemüthsart; semer une – chagrine, Mißvergnügen und Erbitterung aussäen. [Art Heuschrecken.

Acridiens, m. pl. (h. n.) eine

Acridophage, adj. (h. n.) Heuschrecken essend.

Acrimonie, f. die Schärfe, Säure; * fig. Bitterkeit; l'– de cette satire, die schneidendbittere Herbe dieses Spottgedichts.

Acrimonieux, se, adj. eine beißende Schärfe in sich enthaltend; fig. une diatribe –se, eine herbe, leidenschaftliche Schmähschrift.

Acrisie, f. (path.) das Nichterscheinen der Krisis.

Acrobate, m. eine Art Seiltänzer bei den Alten; der Akrobat; fig. –s politiques, politische Luftspringer.

Acrobatique, adj. (arch.) machine –, Hebezeug.

Acrocérauues, pl. die Akrozeraunen (Gebirge in Epirus); acrocéraunien, ne, adj. akrozeraunisch (monts acrocérauniens).

Acro‖chorde (spr. kor), m. die schwarze Schlange; –chordon (spr. kor), m. die Hängewarze; –chorisme, (spr. kor), m. (arché.) die Leibesübung.

Acrocome, m. et f. der od. die Langhaarige.

Acrolithe, adj. statue –, steinerne Statue mit Händen und Füßen.

Acro‖matique (eh. achromatique), adj. (opt.) farbenlos, achromatisch; –matisme (eh. achromatisme), m. (opt.) die Farbenzersetzung; –mial, e, adj. (an.) zur Schulterhöhe gehörig; –mion, m. (an.) der obere Theil des Rückgrats; die Schulterhöhe.

Acromphale od. acromphalion, m. (an.) die Nabelmitte.

Acro‖nique (eh. achronique), adj. (astr.) akronitisch, der Sonne bei ihrem Auf- und Untergange entgegenstehend; (h. n.) angelförmig gebogen; –pathie, f. (path.) die Krankheit der äußern Theile des Muttermundes; –pole (bess. –polis), f. (arché.) die Citadelle; –posthie, f. (path.) die Vorhaut; –spore, f. (h. n.) die Akrospore (Art Madrepore); –stiche, m. (poét.) das Akrostichon, Namengedicht; adj. was zu einem Akrostichon gehört; –stique, f. (bot.) der vollblühende Farn; – septentrional, der Steinfarn; –tères, m. pl. die kleinen Fußgestelle; –tériasme, m. (chir.) die Abnehmung der Hand od. des Fußes.

Acte, m. 1) die wichtige Handlung; die That; das Werk; – d'autorité, Machtspruch; – de folie, ein toller Streich; – de justice, Werk der Gerechtigkeit; – héroïque, Heldenthat; – de présence, persönliche Erscheinung; faire un – d'apparition, erscheinen; * faire – de prétendant, als Prätendent auftreten; – de vertu, tugendhafte Handlung, edle That; 2) die Wirkung; 3) (dr.) Akte; gerichtliche Handlung, Verhandlung, der Beschluß; die Verhandlungsschrift, Urkunde, das Protokoll, u. s. w.; – d'accusation, Anklageakte; – additionnel, Zusatz; les Actes de l'Etat-Civil, das Verzeichniß des Personenstandes; – sous seing privé, eine durch bloße Privatunterschrift beglaubigte Urkunde; 4) (a. d.) der Akt, Aufzug im Lust- u. Schauspiele; 5) (col.) der Aktus auf Hochschulen; 6) die feierliche Handlung; 7) (th.) faire un – de contrition, Buße üben; les Actes des Apôtres, die Apostelgeschichte; les Actes des Martyrs (Acta Martyrorum), die Thaten der Märtyrer.

Actée, f. (bot.) die Schwarzwurz.

Actéoniser, v. a. Hörner aufsetzen, zum Hahnrei machen.

Acteur, m. der Schauspieler; fig. wer eine Sache betreibt, od. daran Theil nimmt; fig. les –s [...] drame sanglant, die Theilnehm[...] diesem blutigen Schauspiele.

Actif, ive, adj. 1) wirksam [...] kend; 2) thätig, geschäftig; pr[...] une part –ive aux événements, [...] thätigen Antheil an den Begeben[...] nehmen; sich dabei betheiligen [...] lebhaft, munter; (grr.) le serv[...] der aktive Dienst; (com.) dettes [...] ausstehende Schulden, Forderu[...] (gr.) un verbe –, ein thätiges [...] wort; (pol.) il a une voix –ive, [...] eine Wahlstimme, ist wahlbered[...] voix –ive et passive, Wahlbe[...] gung und Wählbarkeit.

Actinie, f. (h.n.) die Meera[...]

***Actiniforme**, adj. (h. [...] strahlenförmig. [Strahl[...]

Actinolithe, m. (miné.) [...]

Actinote, m. (miné.) der S[...] leugummi; – étalé, Strahlsc[...] Strahlstein.

Action, f. I) die Handlung, T[...] II) Wirkung; – d'un remède, [...] kung eines Arzneimittels; – [...] vagues, Wellenschlag; (chi.) – [...] mique, chemische Wirkung; fig. 1[...] Bewegung; 2) Lebhaftigkeit, He[...] keit; 3) échapper à l'– du temps, [...] Zahne der Zeit entgehen; 4) pa[...] avec –, mit Feuer reden; (b. ar.) [...] Handlung, das Leben; (a. d.) [...] Haupthandlung eines Schauspiels [...] langage d'–, die Geberdenspra[...] Stellung; der körperliche Ausdr[...] Anstand; † Vortrag; (com.) die A[...] der Antheilsschein; – de banque, B[...] aktie; – de chemins de fer, Eisenba[...] aktie; (dr.) die Klage vor Gericht, [...] Klagerecht; – de bornage, Grenzst[...] tigkeitsklage; – au civil, Zivilklage [...] au criminel, Kriminalklage; – en [...] rantie, Bürgschaftsklage; – de parta[...] Erbtheilungsklage; – réelle, Realkla[...] (éq.) avoir la bouche en –, mit [...] Stange spielen; (grr.) das Gefe[...] Treffen; l'– fut chaude, es war [...] heißes Treffen; engager une –, [...] Feind zum Treffen nöthigen; (th.) – [...] grâces, Danksagung; –s, f. pl. (d[...] das Mobiliarvermögen.

Actioniste, m. der Aktienhän[...] ler. [sitz[...]

Actionnaire, m. der Aktient[...]

Actionner, v. a. gerichtlich [...] langen, verklagen.

Activement, adv. thätig; (g[...] un verbe employé –, ein Verb [...] aktiver Bedeutung.

***Activer**, v. a. in Thätigk[...] setzen; in Gang bringen; (grr.) – la d[...] fense, den wehrhaften Zustand [...] schleunigen.

Activité, f. 1) die Wirksamkei[...] trouver une sphère d'–, einen Wi[...] kungskreis finden; 2) die Thätigkei[...] Geschäftigkeit, Emsigkeit, der Fleiß; fi[...] die Lebhaftigkeit; (grr.) en – de se[...] vice, im aktiven Dienste; non-act[...] vité, Ruhestand, halber Sold.

Actrice, f. die Schauspielerin [...] Theilnehmerin.

Actuaire, m. (arché.) da[...] Kampfschiff.

***Actualisation**, f. die Verge[...] genwärtigung. [tigen[...]

***Actualiser**, v. a. vergegenwär[...]

Actualité, f. (phi.) die Wirklich[...] keit; des faits palpitants d'–, gegen[...] wärtige, krampfhaft bewegte Zeitum[...]

fait; respirer la chaleur de l'–, die Hitze gegenwärtiger Zeitumstände an den Tag legen, s.: die Wärme der ... kundgeben.

Actuel, le, adj. wirklich; gegenwärtig, jetzig; crise –le, jetzige Krisis; (th.) la grâce –le, die wirkende Gnade.

Actuellement, adv. jetzt, gegenwärtig; † wirklich. [Leuchtkäfer.

Acudia, f. (...) der Cucuyo,

* Acuité, f. (phil.) – des sens et des pensées, Schärfe der Sinne u. Gedanken. [belförmig.

Aculéiforme, adj. (h. n.) na-

Acuhane, m. (h. n.) der neu-... [zugespitzt.

Acuminé, e, adj. (bot.) scharf

Acumineux, se, adj. (bot.) lang ... zugespitzt. [belpunktirer.

*Acuponcteur, m. p. u. der Na-

*Acuponcture, f. p. u. (chir.) die Nadelpunktirung.

Acut, m. (typ.) der Buchstabe mit ... Accent; –angle od. –angulaire, ..., se, adj. (géom.) spitzwinkelig; ...é, e, adj. (bot.) scharfseitig.

...sea, f. (bot.) die indianische ...

...age, m. das Sprichwort; un ... –, ein alter Denkspruch.

Adagio, adv. (it. ll.) (mus.) langsam; –, m. das Adagio.

Adaimonie (bess. adémonie), f. (path.) die Angst, Unruhe.

Adalodien, m. (bot.) der malabarische Klammerstrauch. [Lippie.

Adali, m. (bot.) die malabarische

Adamantin, e, adj. diamantartig. [tragende Zistrose.

Adamaram, m. (bot.) die mandel-

Adamique, adj. f. la race –, der ...stamm, Adamitenstamm; (géol.) terre –, schleimiger, zurückbleibender Meeresschlamm. [(relig. Sekte).

Adamites, m. pl. die Adamiten

Adane, m. (icht.) der Adelo od. ...

[brodbaum.

Adansonie, f. (bot.) der Affen-

*Adaptation, f. p. u. die Anfügung, schickliche Anwendung.

Adapter, v. a. qch. à qch., anpassen, anwenden; s'–, v. réfl. in einander passen.

Adarce, f. der Salzschaum (des Meerwassers, der sich an Rohr, Gras ... anhängt und verhärtet).

Adatais od. adatis, m. das bengalische Nesseltuch.

†Addiction, v. adjudication.

Addition, f. 1) die Hinzufügung; 2) der Zusatz, Anhang, die Zugabe; 3) Randnote; (ar.) Addition, Zusammenzählung; (pr.) une information par –, eine neue gerichtliche Untersuchung.

*Additionnel, le, adj. 1) hinzugefügt, angehängt; 2) neu; *centimes additionnels, Steuerauflagen.

Additionner, v. a. (ar.) addiren, zusammenzählen.

Adducteur, s. et adj. m. (an.) l'–eur od. le muscle –eur, der ein Glied einwärts ziehende Muskel; –ion, f. (an.) die einwärts lenkende Bewegung dieses Muskels.

Adélaïde, f. Adelheid (Weibername).

Adélard od. Alard, Adalard, m. Adelhard (Mannsname). [name).

Adelbert, m. Adalbert (Manns-

Adélie, f. (bot.) die Adelie.

Adélobranche, m. (h. n.) das kiemenlose Schleimthier.

Adélopode, adj. (h. n.) mit unsichtbaren Füßen.

Adelphie, f. (bot.) die Verwachsung der Staubfäden.

Adelphixie, f. (path.) die gleiche Krankhaftigkeit mehrer Theile.

Ademption, f. (dr.) die Widerrufung eines Vermächtnisses.

Adénanthère, f. (bot.) der Drüsenbaum.

Adène, m. (bot.) die arabische Giftstaude. [entzündung.

Adénite, f. (path.) die Drüsen-

Adénographie, f. die Beschreibung der Drüsen; –ide, adj. (an.) drüsenförmig; –logie, f. die Drüsenlehre, Drüsenkunde; –méningée, adj. f. (path.) fièvre-méningée, Schleimfieber; –nerveux, se, adj. (path.) fièvre –nerveuse, pestartiges Fieber; –pharyngien, ne, adj. (an.) muscle –pharyngien, Schilddrüsenmuskel; –sthème, f. (bot.) die Drüsenblume; –tomie, f. (an.) die Zergliederung der Drüsen.

Adent, m. (men.) die Verzahnung, Verzapfung.

Adenter, v. a. (men.) verzapfen.

*Adéphage, adj. (h. n.) vielfressend, heißhungrig.

Adéphagie, f. (path.) der Heißhunger, Wolfshunger.

Adepte, m. der Adept; Eingeweihte; (alch.) Goldmacher.

Adéquat, e, adj. vollständig, vollkommen, angemessen; une idée –e, ein vollständiger, streng entsprechender Begriff.

Adextré, e, adj. (bl.) (ein Kreuz) zur Rechten des Wappenschildes.

Adhérence, f. das Anhangen; fig. die Anhänglichkeit; (min.) Adhäsion; (patr.) das Ankleben; –s, pl. (an.) die Verwachsungen.

Adhérent, e, adj. anhangend; – au tronc, mit dem Stamme verwachsen; fig. beipflichtend; –, m. der Anhänger.

Adhérer, v. n. à qch., 1) anhangen; fig. anhangen, beistimmen; – à une opinion, einer Meinung beipflichten; – à un parti, sich zu einer Partei bekennen; 2) ankleben, angewachsen sein; (dr.) – à une appellation, einer Appellation inhäriren, bei derselben beharren; – à une proposition, einem Vorschlage seine Zustimmung geben.

Adhésif, ive, adj. (path.) anklebend; emplâtre –, Heftpflaster; inflammation –ive, Adhäsiventzündung.

Adhésion, f. das Anhangen; fig. die Annehmung, der Beitritt; donner son –, beistimmen.

Ad hoc, adv. ganz zu diesem Zwecke.

Ad honores, adv. nur dem Titel nach; un conseiller –, ein Titularrath (honorifique ist besser).

Adiante, m. (bot.) die Steinraute, das Frauenhaar.

*Adiaphane, adj. dicht.

*Adiaphore, m. der Weinsteinspiritus; –, adj. weder gut noch böse, gleichgültig; les –s, die Mitteldinge.

†Adiaphoriste, m. et f. die Bezeichnung der gemäßigten Lutheraner im XVI. Jahrhunderte.

Adiapneustie, f. (path.) die Hemmung der Hautausdünstung.

Adiarrhée, f. (path.) die Verstopfung.

Adieu! int. Gott befohlen! Lebe wohl! fig. – mes espérances! meine Hoffnung ist zerronnen! si la fièvre survient, –! wenn das Fieber dazu schlägt, dann ist es um ihn (mich 2c.) geschehen! l'–, m. das Lebewohl, der Abschied; dire od. faire ses –x à q., von Jemandem Abschied nehmen, ihm Lebewohl sagen; fig. einer Sache entsagen; des –x déchirants, ein herzzerreißendes Lebewohl; sans –! auf Wiedersehen! prv. – panier, vendanges sont faites, ich habe, was ich brauche, und bedarf seiner nicht mehr.

Adige, m. (géo.) die Etsch.

Adipeux, se, adj. (an.) fett; membrane –se, Fetthaut.

Adipocire, m. (chi.) das Fettwachs; – de baleine, Wallrath. [keit.

Adipsie, f. (path.) die Durstlosig-

Adiré, adj. verb. (pal.) verlegt, verloren (eine Urkunde).

Adition, f. (dr.) –d'hérédité, Antretung einer Erbschaft.

Adive, m. der Schakal, Zwergwolf, Goldwolf.

Adjacent, e, adj. anliegend angrenzend; rue –e, Nebengasse.

Adjectif, ive, adj. et s. m. (gr.) das Adjektiv; –déterminatif, adjektivisches Formwort; –épithète, Beiwort; proposition –ive, Adjektivsatz; –qualificatif, adjectivisches Begriffswort; (teint.) couleur –ive, eine Farbe, die sich nur durch Vermittelung eines dritten Stoffes auftragen läßt.

†Adjection, f. der Zusatz, die Beifügung. [wort.

Adjectivement, adv. als Bei-

Adjoindre, v. a. ir., n. craindre, q. à q., als Amtsgehülfen zuordnen, zugesellen, adjungiren.

Adjoint, m. 1) der Amtsgehülfe, Adjunkt; –du maire, Adjunkt des Gemeindevorstehers; 2) (pal.) der Nebenumstand;

Adjonction, f. (pr.) die Zuordnung eines Amtsgehülfen.

Adjudant, m. (grr.) der Adjudant, †-général, Generaladjudant; –major, Bataillonsadjudant; –sous-officier, Oberfeldwebel; – vaguemestre, der die Briefe und Gelder des Regiments in Empfang nehmende Feldwebel.

Adjudicataire, m. et f. (dr.) dem od. der etwas gerichtlich zuerkannt wird; il est – de cette maison, ihm ist dieses Haus zuerkannt worden.

Adjudicateur, m. (dr.) der Zuerkenner.

Adjudicatif, ive, adj. (dr.) zuerkennend.

Adjudication, f. die gerichtliche Zusprechung, Zuerkennung (in öffentlicher Versteigerung); vente par –, gerichtlicher Verkauf.

Adjuger, v. a. gerichtlich zuerkennen, zusprechen.

Adjuration, f. die Beschwörung; Beschwörungsformel.

Adjurer, v. a. (einen bösen Geist) beschwören; fig. feierlich auffordern; je vous –e au nom du Ciel, ich beschwöre Sie, ich flehe Sie an in des Himmels Namen.

Adjuvant, e, adj. (path.) mitwirkend.

†Ad libitum (spr. tomm'), adv

nach Belieben; sabre –, Seitengewehr, wie er es tragen will.

Admettre, v. a. ir., n. mettre; 1) – q. à qch., zulassen, den Zutritt verstatten; zu etwas gelangen lassen; – q. à faire preuve de; einen zum Beweise zulassen; 2) – qch., etwas annehmen, gelten lassen; – une critique, eine kritische Abhandlung für wahr erkennen; – pour principe, als Grundsatz annehmen; 3) – q. au nombre de ses amis, Jemanden unter die Zahl seiner Freunde aufnehmen; 4) – un livre dans une école, ein Buch in einer Schule einführen; (com.) – un compte, eine Rechnung richtig finden.

Adminicule, m. (pal.) der Behelf; das Hülfsmittel; (path.) Beförderungsmittel.

Administrateur, m. -trice, f. der Verwalter, Administrator, Verweser; die Verwalterin.

* **Administratif**, ive, adj. die Verwaltung einer Sache betreffend, verwaltend.

Administration, f. die Verwaltung; – des chemins de fer, Eisenbahnverwaltung; conseil d'– d'un régiment, Verwaltungsrath eines Regiments; (dr.) l'– de la justice, die Rechtspflege, Handhabung der Gerechtigkeit; – des témoins, Beibringung von Zeugen; (ég.) l'– des sacrements, die Austheilung der Sakramente.

* **Administrationaliser**, v. a. den Verwaltungsregeln unterwerfen.

Administrativement, adv. verwaltungsmäßig.

* **Administré**, m. der Untergebene einer Verwaltung; der Regierte.

Administrer, v. a. 1) verwalten; (dr.) – la justice, die Gerechtigkeit handhaben; – des preuves, Beweise beibringen; – des témoins, Zeugen stellen; 2) – un malade, einem Kranken die letzte Oelung geben; – les sacrements, die Sakramente ausspenden, austheilen; 3) – une correction, eine Züchtigung anwenden; fig. – une volée de bois vert, une bonne volée de coups, eine derbe Tracht Schläge geben.

Admirable, adj. -ment, adv. 1) bewunderungswürdig, zum Bewundern schön; 2) vortrefflich; meisterhaft.

Admirateur, m. -trice, f. der, die etwas bewundert, der Bewunderer.

Admiratif, ive, adj. (gr.) eine Verwunderung erregend, ausdrückend; fam. einen Knalleffekt erzeugend.

Admiration, f. die Bewunderung; Verwunderung; transporté d'– von Bewunderung hingerissen.

Admirer, v. a. bewundern; sich wundern; j'–e que vous osiez .., es wundert mich, daß Sie sich unterstehen ..; s'– soi-même, v. réfl. sich selbst bewundern.

* **Admiromanie**, f. die Bewunderungssucht.

* **Admissibilité**, f. die Zulässigkeit.

Admissible, adj. zulässig, gültig.

Admission, f. die Zulassung (zu einer Stelle, zum Beweise rc.); – à l'école polytechnique, Aufnahme in das polytechnische Institut; – aux examens, Zulassung zum Examen.

† **Admittatur**, m. das Befähigungszeugniß.

Admonété od. admonesté, m. der heimliche gerichtliche Verweis, die Weisung; der (–e, f. die) Gewarnte; –, e, adj. verb. gewarnt.

Admonéter od. admonester, v. a. (pr.) q., einem bei verschlossenen Thüren einen Verweis geben, in der Stille eine Weisung ertheilen.

Admoniteur, m. einer, der erinnert, ermahnt, warnt.

Admonitif, ive, adj. ermahnend.

Admonition, f. die Erinnerung, Ermahnung, Warnung.

Adné, e, adj. (bot.) angewachsen.

Adolescence, f. das Jünglingsalter, die Jünglingsjahre, Jugend.

Adolescent, m. der Jüngling.

Adonide od. adonis, m. et f. (bot.) das Adonisröschen, die Feldanemone; (hort.) das Treibhaus.

Adonien od. adonique, adj. (poét.) un vers –, ein adonischer (aus einem Daktylus und Spondäus bestehender) Vers.

Adonis, m. Adonis; fig. ein schöner Jüngling.

Adoniser, v. a. fam. schön heraus putzen; s'–, v. réfl. sich trefflich putzen, sich bespiegeln.

† **Adoniste**, m. der Gartenbotaniker.

Adonné, e, adj. verb. à q., einem Dinge ergeben.

Adonner, v. n. (mar.) (vom Winde) günstig werden; s'–, v. réfl. à qch., 1) sich einer Sache ergeben, widmen; s'– aux sciences, den Wissenschaften leben; s'– au vin, sich dem Trunke ergeben, 2) besuchen; s'– à un lieu, à une personne, einen Ort, eine Person oft und gern besuchen; fam. ce chien s'est –é à moi, dieser Hund ist mir zugelaufen, hat sich an mich gewöhnt.

Adoptable, adj. annehmbar.

Adoptant, m. –e, f. der Ankinder, die Ankinderin.

Adopter, v. a. an Kindes Statt annehmen; fig. – qch., etwas annehmen, sich zueignen, als das Seinige betrachten; – une opinion, einer Meinung beistimmen.

Adoptif, ive, adj. an Kindes Statt angenommen, Elternstelle vertretend; enfant –, Pflegekind; mère –ive, Pflegemutter; père –, Pflegevater.

Adoption, f. 1) die Annehmung an Kindes Statt; 2) Wahl einer Lebensart.

Adorable, adj. anbetungswürdig; fig. fam. liebenswürdig; une femme –, ein himmlisches Weib.

Adorateur, m. der Anbeter; les –s du feu, die Feueranbeter, Gebern; fig. fam. der Liebhaber, Verehrer.

Adoration, f. 1) die Anbetung; Verehrung; 2) Huldigung, die man dem Papste erweist; fig. être en – devant q., Jemanden wie einen Heiligen verehren.

Adoratrice, f. die Anbeterin.

Adorer, v. a. anbeten; fig. Ehrerbietung erzeigen; verehren; – le veau d'or, Jemanden seines Goldes wegen hoch ehren, den Mammon in Ehren halten.

Ados, m. (hort.) das schräg angelegte Gartenbeet, Treibbeet.

Adossé, e, adj. verb. à qch, mit dem Rücken an etwas gelehnt; (grr.) – à un bois, den Rücken durch ein Gehölz gedeckt.

Adosser, v. a. an etwas anlehnen; fig. anbauen; s'–, v. réfl. contre od. à qch., sich an etwas lehnen.

Adouber, v. radouber.

Adouci, m. die Glätte, das Glättmittel.

Adoucir, v. a. I) süß machen, versüßen; fig. 1) mildern, mindern, lindern; – le chagrin, den Schmerz lindern; 2) erleichtern, mäßigen; – les peines de q., Jemandes Leiden erleichtern; 3) sanfter machen, besänftigen; – la colère de q., Jemandes Zorn besänftigen; – la peau, die Haut geschmeidig machen; – les traits du visage, die Gesichtszüge aufheitern; – sa voix, seine Stimme mäßigen, im gelinden Tone reden; II) (pntr.) – des couleurs, die Farben verwaschen, vertreiben, verreiben, verschmelzen; (dor.) – une dorure, eine Vergoldung glätten; (ép.) – des épingles, Stecknadeln poliren; (ve...) – des glaces, Spiegelglas schleifen; s'–, v. réfl. süß werden; fig. gelinder werden; sanfter werden; sich besänftigen; le temps s'–cit, das Wetter wird gelinder.

Adoucissage, m. (pntr.) der Zusatz zu den Farben, die Milderung.

Adoucissant, e, adj. verb. besänftigend, schmerzlindernd; (path.) antiphlogistisch.

Adoucissement, m. die Versüßung; fig. Milderung, Linderung; un – à tant de maux, ein Trost für so viele Leiden; (arch.) die Verzierung einer kahlen Oberfläche; (pntr.) Vertreibung, Verschmelzung.

Adoucisseur, m. der Glasschleifer, Spiegelschleifer.

† **Adoué**, e, adj. (ch.) gepaart (von Rebhühnern; bess. apparié).

Adoux, m. (teint.) la cuve est, vient en –, die Färberküpe bekommt blaue Blumen, kommt an.

Adragant, m. v. tragacante; –e, adj. f. gomme –e, Gummitragant.

† **Ad rem**, adv. gehörig passend.

** **Adresse**, f. 1) die Adresse; Aufschrift (auf einem Briefe rc.); genauere Angabe des Ortes od. der Person, wo od. bei welcher Jemand zu finden ist; arriver à son –, zu seiner Bestimmung gelangen; fig. un trait à l'– de q., ein Jemandem versetzter Hieb, ein auf ihn gemünzter beißender Ausfall; (com.) endossez cette lettre de change à mon –, überschreiben Sie diesen Wechsel an meine Ordre; 2) die Nachweisung, Behörde; bureau d'–s, Intelligenzkomptoir; 3) die Empfehlung, der Empfehlungsbrief; 4) eine schriftliche Vorstellung, Zuschrift, Bittschrift, Denkschrift an den König rc.; ** adresse, f. 1) das Geschick, die Geschicklichkeit, Gewandtheit, Behendigkeit; – infernale, teuflische Gewandtheit; 2) die Feinheit, List; tours d'–, Taschenspielerkünste, Kunststückchen; fig. il lui a joué un tour d'–, er hat ihm einen pfiffigen Streich gespielt.

Adresser, v. a. à q. 1) an Jemanden od. wohin richten; überschreiben; – un paquet à q., ein Päckchen an Jemanden richten, es überschreiben; fig. – la parole à q., seine Rede an Jemanden richten; – ses pas vers, seine Schritte wohin richten, wohin gehen; – une pétition au Roi, eine Bittschrift an den König richten; 2) weisen, schicken; –, v. n. à q., gut zielen, treffen; s'–, v. réfl. à q., sich an Jem. wenden; cette lettre s'–e à vous, dieser Brief ist an Sie gerichtet; cela s'–e à moi, das geht mich an, damit bin ich gemeint; s'– mal, übel ankommen, sich an den Unrechten wenden.

Adriatique, adj. la Mer – A –, das adriatische Meer.
Adrien, m. Adrian.
Adrienne, f. Adriane.
Adrogation, f. (jurid.) die Annahme eines Vorgejährten.
Adroit, e, adj. 1) geschickt; 2) gewandt, behend; 3) fig. fein; un – coquin, ein gewandter Schurke; un esprit –, ein verschmitzter Kopf.
Adroitement, adv. auf eine geschickte, feine Art.
Adulaire, f. (miné.) der muschelige Feldspath.
Adulateur, m. -trice, f. der Schmeichler, Fuchsschwänzer; die Schmeichlerin, Fuchsschwänzerin; un vil –, ein gemeiner Speichellecker; –, -trice, adj. schmeichlerisch; des louanges –trices, kriechende Lobhudeleien.
Adulation, f. die niedrige, gemeine Schmeichelei, Speichelleckerei, Schmeichelei.
Adulé, e, adj. verb. une femme –e, eine Frau, der man kriechend huldigt.
Aduler, v. a. auf eine niedrige Art schmeicheln, speichellecken.
Adulte, adj. et s. erwachsen, mannbar; l'âge –, das Mannesalter; les –s, die Erwachsenen.
Adultération, f. (mon. et ph.) die Verfälschung.
Adultère, m. der Ehebruch; –, adj. et s. ehebrecherisch; der Ehebrecher, die Ehebrecherin (femme –); fig. verfälscht, unächt.
Adultérer, v. a. (ph.) verfälschen. [im Ehebruche erzeugte Tochter.
Adultérin, e, adj. fille –e, eine
Aduncirostre, adj. (orn.) mit hakenförmigem Schnabel; –s, m. pl. die Hakenschnäbler.
Adurant od. adurent, adj. p. u. brennend, beißend. [verbrannt.
Aduste, adj. (path.) entzündet,
Adustion, f. (path.) die Entzündung (nur von dem Blute und den Säften). [sich zutragen.
Advenir, v. n. imp. ir., n. venir;
Adventice, adj. zufällig, fremdartig; (phil.) idées –s, von den Sinnen herrührende Begriffe.
Adventif, ive, adj. (dr.) hinzukommend; biens –s (ch. adventices), angefallene Güter (durch Schenkung od. Kollateralerbschaft erworben); (bot. et hort.) plante –ive (ch. adventice), wildwachsende Pflanze; racines –ives (ch. adventices), nachtreibende Wurzeln.
Advenu, e, adj. (th.) erschienen.
Adverbe, m. (gr.) das Adverb; – de cause, Adverb des Grundes; – de lieu, Ortsadverb; – de manière, Adverb der Weise; – de temps, Zeitadv.
Adverbial, e, adj. Adverbial-; proposition –e, Adverbialsatz.
Adverbialement, adv. als Adverb. [schaft eines Adverbs.
Adverbialité, f. die Eigen-
Adversaire, m. et f. 1) der Gegner, die Gegnerin; der Widersacher; 2) Feind; l'– le plus acharné, der Todfeind.
Adversatif, ive, adj. (gr.) einen Gegensatz bildend; conjonction –ive, adversative Konjunktion.
Adverse, adj. widrig; fortune –, widriges Geschick; partie –, Gegenpartei.
Adversité, f. 1) die Widerwärtigkeit, das Mißgeschick; abattu par l'–, durch widriges Geschick niedergebeugt; 2) die Trübsal, Noth.
Adynamico-ataxique, adj. (path.) fièvre –, unregelmäßiges, mit Schwäche verbundenes Fieber.
Adynamie, f. (path.) die Kraftlosigkeit. [–, das Faulfieber.
Adynamique, adj. (path.) fièvre
Aegylops od. égilops, m. (path.) das Ziegenauge, Thränengeschwür.
Aérage, m. die Lüftung.
Aéré, e, adj. verb. was Luft hat, in freier Luft gebaut; une chambre –e, ein luftiges, gesundes Zimmer.
Aérer, v. a. lüften, auslüften; (hort.) – les couches, den Mistbeeten frische Luft geben.
Aérien, ne, adj. zur Luft gehörig; aus Luft bestehend, luftig; der Luft gleichend; was in der Luft geschieht; fig. régions –nes, Luftgefilde; un souffle –, eine linde Luft; une taille –ne, ein Götterwuchs; (hort.) jardins –s, hängende Gärten; plantes –nes, Hänge-, Luftpflanzen.
Aéri|fère od. aérophore, adj. (an.) Luft leitend; -fication (bess. gazéification), f. die Verwandlung in Luft; -forme, adj. luftartig (bess. gazeux); -ser, v. a. so dünn als die Luft machen.
Aéro|dynamique, f. die Luftwirkungslehre; -dynamique, adj. aerodynamisch; -graphe, m. der Luftbeschreiber; -graphie, f. die Beschreibung der Luft. [wasserbläschen.
Aérole, f. (path.) das Haut-
Aéro|lithe, f. der Meteorstein, Luftstein; -logie, f. die Luftkunde, Lehre von der Luft; -logue, m. der Luftkundige; -mancie, f. die Wahrsagung aus der Luft; -mel, m. der Honigthau; -mètre, m. der Luftmesser (ein Instrument); -métrie, f. die Luftmeßkunst, Luftmessung; *-naute od. *-stateur, m. der Luftschiffer; -phane, adj. pierre -phane, luftdurchsichtiger Stein; -phobe, adj. luftscheu; -phobie, f. die Luftscheu.
Aérosie, f. (path.) die Blutverdünnung.
*Aérostat, m. der Luftball, das Luftschiff; -ier, m. der Luftballeuer.
Aérostathmion, m. (phys.) der Luftschweremesser.
Aérostatique, adj. zur Luftschifffahrt gehörig; ballon –, Luftball; –, f. 1) die Lehre vom Gleichgewichte der Luft; 2) Luftschifffahrt, Aerostatik. [Klapperstein.
Aétite, f. (miné.) der Adlerstein,
Affabilité, f. 1) die Leutseligkeit; 2) Gesprächigkeit.
Affable, adj. -ment, adv. leutselig, freundlich; – envers q., Jemandem entgegenkommend. [seiner Fabel.
*Affabulation, f. die Moral
Affadir, v. a. anwidern, den Geschmack verderben od. benehmen; fig. – le coeur, Ekel erregen; cela m'affadit le coeur, davon wird mir übel.
Affadissement, m. die Geschmacklosigkeit (einer Speise); der Ekel; – de coeur, Uebelkeit.
Affaiblir, v. a. 1) schwächen, entkräften; fig. verringern; 2) (charp.) dünner bearbeiten; (mon.) geringhaltiger machen, schlechter ausmünzen; (peintr.) – une teinte, einen Farbenton verreiben, verschmelzen; s'–, v. réfl. schwächer werden; sich vermindern, abnehmen.
Affaiblissant, e, adj schwächend, entkräftend.
Affaiblissement, m. die Schwächung, Entkräftung, Abnahme; fig. Verringerung; (mon.) schlechtere Ausmünzung.
Affaire, f. I) das Geschäft, die Verrichtung; avoir – à . ., mit seinem Vorgesetzten zu thun haben; avoir – avec q., mit Jemandem Geschäfte haben (fälschlich in der Umgangssprache verwechselt); avoir – de, nöthig haben, bedürfen, brauchen; fig. je ne veux pas avoir – avec lui, ich will mit ihm Nichts gemein haben; II) die Angelegenheit, Sache; 1) en faire son –, es zu seiner Angelegenheit machen; 2) cela ne fait rien à l'–, das thut Nichts zur Sache; 3) j'ai votre –, damit kann ich dienen; ce serait là mon –, das wäre etwas für mich; III) der Rechtshandel, Prozeß; fig. der Streit, Handel; s'attirer, se faire des –s, sich Händel zuziehen; fam. avoir une mauvaise – sur les bras, sich eine schlechte Affaire auf den Hals geladen haben; fam. in der Tinte sitzen; tirer q. d'–, einem aus der Noth helfen, heraushelfen; IV) der Vorfall, die Begebenheit; V) das Treffen; –s, pl. 1) die Geschäfte, Sachen ꝛc.; –s de commerce, Handelsgeschäfte; faire ses –s, gute Geschäfte machen; fam. aller à ses –s, seine Nothdurft verrichten; homme d'–s, Geschäftsbesorger, Sachwalter; 2) die Staats- od. Finanzgeschäfte; –s étrangères, auswärtige Angelegenheiten; chargé d'–s, Geschäftsträger; être à la tête des –s, an der Spitze der öffentlichen Angelegenheiten stehen; la face des –s n'est pas brillante, der Zustand der Dinge steht schlecht; prv. les –s font les hommes, durch Erfahrung wird man klug; il n'est point de petites –s, auch der geringste Feind kann schaden.
Affairé, e, adj. beschäftigt; faire l'–, den Geschäftigen spielen.
Affaireux, se, adj. was Geschäfte veranlaßt.
Affaissement, m. das Sinken, Einsinken; fig. die Schwächung, Erschlaffung, Entkräftung, Abgespanntheit.
Affaissé, e, adj. verb. une démarche –e, eine gedrückte Haltung.
Affaisser, v. a. machen, daß sich etwas senkt od. biegt; fig. zu Boden drücken, schwächen, entkräften; s'–, v. réfl. sich senken; fig. il s'–e sous le poids des années, er geht vor Alter krumm; le taureau s'–a, der Stier stürzte zusammen.
Affaiter, v. a. (arch.) die Firste ausbessern; (fauc.) den Falken abrichten; (tan.) – des peaux, Felle lohgar machen.
Affale! int. (mar.) herunter!
Affaler, v. a. (mar.) niederlassen (Taue ꝛc.); –, v. n. von einer Windstille zurückgehalten werden; navire –é, festliegendes Schiff.
Affamé, e, adj. verb. ausgehungert; hungrig; fig. zu mager, enge, knapp; –é de qch., sehr begierig auf etwas.
Affamer, v. a. aushungern; fig. zu mager, enge, knapp machen.
Affannures, f. pl. das Lohnkorn der Drescher od. Schnitter.

† **Afféagement**, m. (féo.) die Belehnung eines Unadligen.

† **Afféager**, v. a. (féo.) zum Bürgerleben machen, zu Leben geben.

Affectation, f. 1) das gezwungene, erkünstelte Wesen, Geziere, die Ziererei; donner dans l'–, ins Gezwungene fallen; 2) das sonderbare Bestreben, die Sucht nach etwas; (dr.) Anweisung auf ein Gut mittelst einer Hypothek, Verpfändung; (path.) der empfindliche Zustand eines kranken Theils; (pr.) ce revenu a une – particulière, dieses Einkommen hat seine besondere Bestimmung.

Affecté, e, adj. verb. 1) wofür man eine besondere Vorliebe hat; 2) erkünstelt, gezwungen, gesucht; fig. verstellt; (dr.) auf etwas haftend, damit verknüpft; verpfändet, angewiesen; (path.) angegriffen, beschwert; les parties -es, die angegriffenen od. leidenden Theile; il est – de la poitrine, er leidet an der Brust; fig. gerührt.

Affecter, v. a. qch. od. q., I) eine Art Vorliebe für etwas blicken lassen; je n'en -e aucun, ich habe für keinen unter ihnen Vorliebe; II) erkünsteln, erzwingen, vorgeben, annehmen, affektiren; il –e certains grands airs, certains mots, er hat gewisse Aristokratenmanieren, gew. Lieblingswörter an sich, sich angewöhnt, angenommen; fig. 1) sich stellen, sich anstellen, sich das Ansehen geben, zu scheinen suchen; – une grande humilité, sich sehr demüthig anstellen; 2) mit etwas prahlen, prunken; – de la modestie, mit erkünstelter Bescheidenheit auftreten; III) begierig nach etwas streben, sich besonders darum bewerben; (dr.) 1) on a –é ce droit à cette charge, man hat dieses Recht mit diesem Amte verknüpft, dieses Recht haftet auf diesem Amte; 2) – une rente pour le payement d'une dette, eine Rente zur Bezahlung einer Schuld anweisen; (pal.) verpfänden; (path.) einen (schädlichen) Eindruck machen, wirken, angreifen (affiziren); fig. angreifen, rühren, bewegen; cela l'–e beaucoup, das greift ihn sehr an, rührt ihn sehr; s'–, v. réfl. sich betrüben; c'est un homme qui s'–e aisément, dieser Mensch nimmt Alles zu Herzen, ist sehr empfindlich.

Affectif, ive, adj. rührend; (th.) dévotion -ive, innere Frömmigkeit.

Affection (spr. ksi), f. 1) die Zuneigung, Liebe; être l'objet des –s de q., Jemandes Liebling sein; prendre q. en –, einen lieb gewinnen; 2) die Gunst, Gewogenheit, das Wohlwollen; (path.) – de poitrine, Brustbeschwerden, Brustkrankheit; (phi.) die Beschaffenheit.

Affectionné, e (spr. ksi), adj. verb. geneigt, gewogen, wohlgeneigt.

Affectionner (spr. ksi), v. a. 1) besonders lieben, für etwas eingenommen sein; 2) geneigt, gewogen sein; 3) – qch., sich etwas sehr angelegen sein lassen; s'–, v. réfl. à qch., etwas mit vorzüglicher Lust treiben, lieb gewinnen.

Affectueusement, adv. auf eine rührende Art; liebreich, zärtlich, liebevoll.

Affectueux, se, adj. herzrührend; einnehmend; liebreich.

Afférence, f. (pr.) der Ertrag.

Afférent, e, adj. (pr.) rechtlich zukommend, zustehend.

Affermable, adj. (kt. u.) was verpachtet werden kann.

Affermage, f. die Pacht.

Affermer, v. a. verpachten; pachten.

Affermir, v. a. befestigen; fest und hart machen; fig. stärken; – sa puissance, seine Macht befestigen; (éq.) – la bouche d'un cheval, ein Pferd an die Hand gewöhnen; s'–, v. réfl. fester, stärker, härter werden; fig. fester, dauerhafter werden.

Affermissement, m. die Befestigung (besond. fig.).

Afféron, m. (pass.) der Nestelstift.

Affété, e, adj. gezwungen, gesucht, geziert, gekünstelt.

Afféterie, f. das gezwungene Wesen, die Ziererei (von Frauenzimmern); fig. les –s de la facture à la mode, der erkünstelte Styl gangbarer Machwerke.

Affetto od. **affettuoso**, adv. (mus.) mit Wärme, Ausdruck; rührend, leidenschaftlich.

Affiche, f. der Anschlagezettel, Anschlag; les petites –s od. les –s, das Nachweisungs- (Intelligenz-) blatt; une – de spectacle, ein Komödienzettel; (nav.) der Anhalthaken; (pch.) die Netzstange.

Afficher, v. a. öffentlich anschlagen, ankleben; fig. zur Schau tragen, aushängen; – le bel esprit, den Schöngeist spielen; – sa honte, seine Schande aufdecken; (cord.) Leder abschärfen; (vig.) – les échalas, die Weinpfähle einschlagen; s'–, v. réfl. sich zur Schau ausstellen, an den Pranger stellen; s'– pour, sich ausgeben für.

Afficheur, m. der Zettelanschläger.

Affidé, e, adj. vertraut; –, s. der, die Vertraute; ses –s, seine Spießgesellen.

Affile, m. (tréf.) das Schmierzeug.

Affiler, v. a. wetzen, scharf machen, abziehen, schleifen; une lame bien –ée, eine scharf gewetzte Klinge (nicht effilée); fig. fam. elle a la langue bien affilée, sie hat ein gutes Mundwerk; (méc.) durch das Zieheisen zu Draht machen.

† **Affiliation**, f. 1) die Annehmung an Kindes Statt; 2) Aufnahme in einen Orden; fig. Verbindung, Verbrüderung.

† **Affilier**, v. a. 1) an Kindes Statt annehmen; 2) in einen Orden aufnehmen; (fig.) verbünden.

Affiloir, m. (men.) der Wetzstein; (parch.) eine Art Zange, deren man sich beim Schleifen bedient.

Affinage od. **affinement**, m. das Feinmachen; (agr.) Feinhecheln; (cl.) Feinspitzen; (dra.) Feinscheren; (fond.) Läutern, Reinigen, Abtreiben der Metalle; (raff.) Raffiniren des Zuckers.

Affiner, v. a. fein machen; (agr.) – le chanvre, den Flachs abziehen; fein hecheln; fein spitzen; – le carton, die Pappe glatt schlagen; (cl.) fein spitzen; (dra.) fein scheren; (fil. d'.) – un lingot, eine Barre zu Draht ziehen; (fond.) Metalle läutern reinigen, abtreiben; –, v. n. (mar.) heiter werden, sich aufklären (vom Wetter); s'–, v. réfl. fein werden, sich reinigen.

Affinerie, f. 1) der Reinigungsort; – de cuivre, Garherd; – de fer, Frischherd; – d'or, Treibherd; – de sucre, Zuckerraffinerie; 2) die [illegible]zieherei; 3) Drahtrolle.

Affineur, m. der Metallarb[eiter]; Drahtzieher; Blechschläger; Zuck[erraf]fineur; Tuchscherer, der dem Tuch[e die] letzte Schur giebt; maître –, Ab[trei]meister.

Affinité, f. die Schwägersch[aft]; Verwandtschaft; fig. – des lang[ues], Sprachverwandtschaft; (litt.) –s é[lec]tives, (Göthe's) Wahlverwandtsch[af]ten; (th.) – spirituelle, Gevattersch[aft].

Affinoir, m. die Feinhechel.

Affiquet, m. die Strickscheide, der Stricknadelhalter; –s, pl. [f]allerhand kleiner Frauenzimmerp[utz], der Flitterstaat.

Affirmatif, ive, adj. bejahe[nd]; parler d'un ton –, in einem entsch[ei]denden Tone reden; (log.) proposit[ion] – ive, bejahender Satz.

Affirmation, f. die Bejahun[g]; (pal.) eidliche Erhärtung; Rechnun[gs]beschwörung.

Affirmative, f. die bejahen[de] Meinung; (log.) répondre par l['–], bejahend antworten.

Affirmativement, adv. [be]jahungsweise, zuverlässig; (gr.) co[n]juguer un verbe –, ein Verb in b[e]jahender Form flektiren.

Affirmer, v. a. bejahen, bekrä[f]tigen, bestätigen; (pal.) eidlich erhärte[n].

Affixe, m. (gr.) das Affixum, Anhängsel.

Affleurement, m. (e. m.) da[s] Auslaufen einer Steinkohlen-, Erz[ader].

Affleurer, v. a. (arch.) in eine wagerechte Ebene setzen, gleichmachen; in horizontaler Richtung fortlaufen; (e. m.) zu Tage streichen; fig. sich sehr nahe berühren.

Afflictif, ive, adj. peine –ive, die Leibesstrafe, entehrende Strafe.

Affliction, f. 1) die Trübsal, Bekümmerniß, Betrübniß; 2) der Kummer, das Herzeleid; –s, pl. das Unglück, die Trübsale.

Affligé, e, adj. 1) betrübt, bekümmert; 2) leidend, krank (von einem Theile des Körpers); –s, m. pl. (th.) consoler les –s, die Leidenden trösten.

Affligeant, e, adj. betrübend, traurig.

Affliger, v. a. 1) betrüben, bekümmern, kränken; 2) quälen; s'–, v. réfl. sich betrüben, sich bekümmern (de, über).

Affluence, f. der Zufluß; fig. Zulauf; Ueberfluß; Andrang; (phys.) – électrique, elektrisches Zuströmen.

Affluent, e, adj. hineinfließend, zufließend; –, m. der Einfluß, Nebenfluß, die Einmündung.

Affluer, v. n. zufließen, hineinfließen; plusieurs rivières –ent dans le Rhône, es fließen, fallen, ergießen sich mehre Flüsse in die Rhone; fig. zufließen, in Menge herbeikommen.

Afflux, m. (path.) der Zufluß, die Zuströmung.

Affolé, e, adj. fam. –de, vernarrt in; (mar.) une aiguille –e, eine abspringende Magnetnadel.

Affoler, v. a. zum Narren machen, bethören; s'– de, sich worin vernarren, vergaffen.

† **Affonder**, v. a. p. u. in das Wasser stoßen.

†Afforage, m. (féo.) die Abgabe an den Lehnsherrn für den Weinverkauf; [illegible] das Ungeld.
Affouage, m. (féo.) das Holzungsrecht, Deputatholz.
Affouagement, m. die Aufzählung der Feuerstellen.
Affourche, f. (mar.) l'ancre d'–, der Gabelanker, Tauanker; le câble d'–, das Tauankertau.
Affourché, adj. verb. rittlings sitzend; – sur une [illegible], versichert auf einem [illegible].
Affourcher, v. a. (mar.) einen Anker über den andern auswerfen; (menuis.) gabelförmig einfalzen.
Affranchi, e, adj. verb. 1) befreit, [illegible]; 2) frankirt; –, e, s. der, die Freigelassene.
Affranchir, v. a. 1) befreien, frei machen, frei geben, frei lassen; – un esclave, einen Sklaven frei geben; – un peuple, ein Volk frei machen; [illegible]; – une lettre, un paquet, [illegible], ein Päckchen frei machen, frankiren; (mar.) – la pompe, das Wasser völlig aus dem Schiffe pumpen; s'–, v. réfl. fig. sich frei machen; s'– du joug de la tyrannie, sich befreien, das Tyrannenjoch abschütteln.
Affranchissement, m. die Befreiung; Freilassung; das Freimachen.
Affre, f. der Schrecken, das Entsetzen, Grauen; les –s de la mort, die Schrecken des Todes.
Affrètement, m. die Befrachtung eines Schiffes; das Miethgeld.
Affréter, v. a. ein Schiff miethen u. befrachten (v. noliser).
Affréteur, m. der Befrachter eines gemietheten Schiffes.
Affreux, se, adj. -sement, adv. schrecklich, abscheulich, entsetzlich, [illegible], greulich.
Affriander, v. a. 1) näschig machen; 2) verwöhnen; fig. 1) herbeilocken, anlocken; 2) verführen.
Affricher, v. n. (agr.) brach liegen; (mar.) frisch werden (vom Wind).
'Affrioler, v. a. fam. durch etwas Liebliches anlocken; fig. reizen.
Affront, m. 1) der Schimpf, die Beschimpfung, grobe Beleidigung; 2) Schande, Schmach; essuyer un –, eine Kränkung erleiden.
Affronté, e, adj. verb. getrotzt; [illegible] mit dem Gesichte gegen einander [illegible].
Affronter, v. a. 1) die Stirn bieten: – l'ennemi, den Feind herzhaft angreifen; 2) trotzen; – les dangers, la mort, den Gefahren, dem Tode trotzen; fig. un aigle –ant le soleil, ein sich bis zur Sonne hinaufschwingender Adler; 3) – q., einen grob betrügen; fam. unverschämt betrügen; [illegible]) die Wundränder an einander [illegible].
Affronterie, f. p. u. der freche Betrug.
Affronteur, m. –se, f. p. u. der freche Betrüger, die freche Betrügerin.
Affublé, e, adj. verb. verhüllt, vermummt; – d'un manteau, in einen Mantel eingehüllt; (fam.) – de q., in einen vernarrt.
Affublement, m. eine den Kopf umhüllende Kleidung, die Verkappung, Vermummung.
Affubler, v. a. (in Kleider) einhüllen, verhüllen, vermummen, verkappen; s'–, v. réfl. sich einhüllen; fig. p. u. s'– d'une femme, in eine Frau vernarrt sein.
Affusion, f. (ph.) der Aufguß.
Affût, m. (art.) die Laffette; (ch.) der Anstand; aller à l'– des bécasses, auf den Schnepfenstand gehen; se rendre à l'–, auf den Anstand gehen; fig. être à l'– de, auf der Lauer stehen; (charp.) – de scie, Sägengestell.
Affûtage, m. (art.) das Richten der Kanonen, Aufsetzen derselben auf die Laffette; (chap.) Ausputzen und Aufstutzen alter Hüte; (font.) die eingesetzten Röhren eines Springbrunnens; (men.) das ganze Handwerkszeug eines Tischlers, Schärfen desselben.
Affûté, e, adj. verb. mit Handwerkszeug wohl versehen.
Affûter, v. a. schärfen; – les outils, das Handwerkszeug schärfen.
Afghans, m. pl. (géo.) die Afghanen.
Afin que, conj. (steht im Adverbialsatze des Grundes) damit, auf daß, um; wird in Satzverkürzungen durch afin de ersetzt.
Afioume, m. der ägyptische Lein, Flachs.
Africain, m. –e, f. der Afrikaner, die Afrikanerin; –, e, adj. afrikanisch.
Afrique, f. (géo.) Afrika.
Aga, m. der Aga (türkischer Befehlshaber).
Agaçant, e, adj. 1) reizend, anlockend; 2) stichelnd, anzüglich.
†Agace, f. (it. u.) die Holzkrähe, Elster (v. pie).
Agacement, m. ein schmerzhafter Reiz; (path.) erethistischer Zustand; das Stumpfwerden der Zähne durch Säuren; – des nerfs, Nervenreiz.
Agacer, v. a. I) durch etwas Saures stumpf machen (die Zähne, Messer u. s. w.); II) – les nerfs, das Nervensystem empfindlich berühren; fig. 1) sticheln, foppen, reizen; – un chien, einen Hund necken; 2) anlocken; s'–, v. réc. sich einander necken.
Agacerie, f. 1) die Neckerei; des –s continuelles, beständige Neckereien; 2) buhlerische Lockung eines Frauenzimmers.
Agaillardir, v. a. zur Fröhlichkeit stimmen.
Agalactie, f. (path.) der Milchmangel.
Agalloche, m. (bot.) das Aloeholz, Paradiesholz.
Agallochite, f. das versteinerte Aloeholz.
Agalmatholite, m. (miné.) der Bildstein.
Agame, m. (h. n.) der Stachelleguan; –, adj. (bot.) ohne Staubfäden, geschlechtslos.
Agami, m. (orn.) der Trompetenvogel, das Knarrhuhn.
Aganter, v. a. (mar.) einholen; agante! greif zu! faß an!
Agape, f. das Liebesmahl der ersten Christen nach der Kommunion; *fig. d'une – de paix il baise son bourreau, den Friedenskuß gibt er dem Henker.
Agapètes, f. pl. die Agapeten (ohne Gelübde in Gemeinschaft lebende christliche Jungfrauen).
Agaric, m. (bot.) der Schwamm, Baumschwamm, Zunder; – d'aune, Erlenschwamm; – brut, roher Schwamm; – de chêne, Eichenschwamm; – cotonneux, Birkenschwamm; – d'iris, bunter Pilz; – mâle, unächter Baumschwamm; – de mélèze, Lerchenschwamm; – mondé, präparirter Schwamm; – minéral, Steinmark; – en trochisques, Lerchenschwammküchelchen, Schwamm in Zeltchen, – visqueux, Klebeschwamm.
Agarice, f. od. madrépore agaricite, (miné.) der Steinschwamm.
Agasyllis, m. (bot.) der Ammoniakgummistrauch.
Agate, f. der Achat, Achatstein; – arborisée, Baumachat; (hort.) die Achattulpe; (orf.) der Polirstein der Goldschmiede.
Agaté, e, adj. (h. n.) mit Achat eingesprengt.
Agathologie, f. (phil.) die Lehre vom höchsten Gute.
Agatine, f. od. poire d'agate, (conch.) die Achatbirn, das bandstreifige Achathorn.
Agatiser, v. réfl. zu Achat werden.
Agatoïde, adj. achatähnlich.
Age, m. I) das Alter; 1) l'– avancé, das hohe Alter; le bas –, jeune –, die jungen, frühen Jahre; l'– tendre, das zarte Alter, die Kinderjahre; l'– viril, das männliche Alter; 2) – d'homme, Menschenalter; – de raison, Verstandesreife; 3) un homme déjà sur l'–, ein Mann im vorgerückten Alter; 4) quel – a-t-il? wie alt ist er? il est entre deux –s, er ist von mittlerem Alter; il est de mon –, er ist in meinem Alter; il a passé l'–, er ist zu alt; il est sur le retour de son –, er fängt an alt zu werden; 5) à l'– de trente ans, im Alter von 30 Jahren; prv. la raison vient avec l'–, der Verstand kommt mit den Jahren; (vét.) ce cheval est hors d'–, dieses Pferd hat die Kennung verloren; II) das Zeitalter; l'– du monde, das Weltalter, Jahr der Welt; le moyen-âge, das Mittelalter; du moyen-âge, mittelalterlich; poét. l'– d'or, die goldene Zeit; (astr.) – de la lune, Mondalter, Mondentage; d'– en –, adv. von Geschlecht zu Geschlecht.
Agé, e, adj. alt, bejahrt; – de cinquante ans, 50 Jahre alt.
Agence, f. die Agentschaft, Agentenstelle.
Agencement, m. die geschickte Einrichtung, Anordnung; fig. raviver par un – habile, durch künstliche Zusammenstellungen auffrischen; (pntr.) die passende Verbindung der Gruppen, od. der Figuren einer Gruppe; l'– des plis, der Faltenwurf.
Agencer, v. a. fam. 1) schicklich einrichten, zierlich ordnen; 2) herausputzen, schmücken; s'–, v. réfl. fam. sich putzen, sich schmücken.
Agenda, m. das Denkbuch; die Schreibtafel.
Agénésie, f. (path.) das Zeugungsunvermögen, die Unfruchtbarkeit.
Agénois, m. (géo.) der Einwohner von Agen.
Agenouillé, e, adj. verb. niederknieend, niedergekniet.
s'Agenouiller, v. réfl. niederknien; –, v. n. faire –, niederknien lassen od. heißen.
Agenouilloir, m. das Kniepolster.
Agent, m. was da wirkt; 1) das thätige od. wirkende Wesen; le feu est un puissant –, das Feuer wirkt sehr heftig; fig. l'– de la destinée,

die auf das Schicksal einwirkende Ursache; 2) der Agent, Geschäftsbesorger, Geschäftsführer; der Bevollmächtigte; *Beamte; - de banque, de change, Wechselmäkler; - provocateur, von der Polizei besoldeter Unruhestifter.

Agérasie, f. (path.) die Jugendlichkeit eines Greises. [Leberbalsam.

Agérate, m. der Gartenbalsam.

Ageustie, f. (path.) der Mangel des Geruchs- od. Geschmacksvermögens.

Agglomérat, m. (géol.) das Trümmergestein.

Agglomération, f. die Anhäufung, das Zusammenballen; fig. - de fautes, de locutions vicieuses, Konglomerat, zusammengeworfene Masse von Fehlern, fehlerhaften Redensarten.

***s'Agglomérer**, v. réfl. sich anhäufen, sich zusammen ballen, sich vereinigen.

Agglutinant, e, od. agglutinatif, ive, adj. (chir.) anheilend.

Agglutination, f. (chir.) die Anheilung; fig. (phil.) langues par -, Sprachen, deren Ursprung sich nicht nachweisen läßt.

Agglutiner, v. a. (chir.) anheilen, zusammen heilen.

Aggravant, e, adj. schwerer machend; (cr.) des circonstances -es, gravirende Umstände.

Aggrave, m. (ég.) die geschärfte Drohung des Kirchenbannes; (vét.) Wunde, Schrunde.

Aggravé, e, adj. verb. erschwert.

Aggravement, m. die Erschwerung.

Aggraver, v. a. schwerer machen, erschweren; (dr.) les circonstances -nt le crime, die Umstände erhöhen die Strafbarkeit des Verbrechens; s'-, v. réfl. 1) schwerer, ernster, drückender werden; 2) sich verschlimmern.

Agiau, m. (rel.) das Pult der Ledervergolder.

Agile, adj. behend, gewandt, leicht.

Agilement, adv. mit Behendigkeit, Leichtigkeit.

Agilité, f. die Behendigkeit, Gewandtheit.

†**Agio**, m. das Agio, Aufgeld.

Agiosimandre od. agiosidère, m. das Klingeleisen (statt der Glocken).

Agiotage, m. der Wucher mit Wechseln, Aktien u. s. w.

Agioter, v. a. mit Wechseln, Aktien, Geld u. s. w. wuchern; Wechselwucher treiben.

Agioteur, m. der Wucherer mit Wechseln, Aktien u. s. w.

Agir, v. n. 1) handeln, thun, thätig sein; - d'autorité, aus eigener Machtvollkommenheit handeln; il faut -, wir müssen, ihr müßt ꝛc. handelnd auftreten; il n'est jamais sans -, er ist immer thätig; - pour q., ein Geschäft für einen betreiben, besorgen; 2) - sur, wirken auf; 3) en -, sich betragen, handeln als; (dr.) - contre q., einen gerichtlich belangen; (art.) faire - le canon, die Geschütze spielen lassen; s'-, imp. sich handeln; il s'agit de, es betrifft, ist die Rede, es kommt an auf; l'affaire dont il s'agit, die Sache, wovon die Rede ist, worauf es ankommt; il s'agit de votre honneur, Ihre Ehre steht auf dem Spiele. [sam.

Agissant, e, adj. thätig; wirk-

***Agitateur**, m. der Aufwiegler; le grand - de l'Aquitaine, der große Volksaufwiegler Aquitaniens.

Agitation, f. das Hin- u. Herbewegen, die Bewegung; fig. 1) Gemüthsbewegung, Unruhe; une grande - se manifeste dans l'assemblée, eine große Unruhe, Aufregung giebt sich in der Versammlung kund, macht sich bemerkbar; *2) die Aufwiegelung; (mar.) l'- de la mer, das Hohlgehen der See.

Agiter, v. a. hin und her bewegen, heftig bewegen; fig. beunruhigen; in Bewegung bringen; anregen; - une affaire, über eine Sache streiten; - un drapeau, eine Fahne schwingen; cela lui -e l'esprit, das geht ihm im Kopfe herum; - les passions, die Leidenschaften stürmisch bewegen; - le peuple, das Volk aufwiegeln; - une question, eine Frage verhandeln; - le sang, das Blut in Wallung bringen; s'-, v. réfl. sich hin und her bewegen, unruhig werden.

Agité, e, adj. verb. bewegt; fig. une séance -e, eine stürmische Sitzung.

Aglactation, f. (path.) die Milchversetzung.

Aglosse, m. (h. n.) die Ledermotte; les -s, die Staubflügler ohne Saugrüssel. [losigkeit.

Aglossie, f. (path.) die Zungen-

Aglutition, f. (path.) das Unvermögen zu schlucken.

Agnant, m. das Nieteisen.

Agnat (spr. ag-n-), m. ein Seitenverwandter von väterlicher Seite.

Agnation (spr. ag-n-), f. die Verwandtschaft von väterlicher Seite her.

†**Agnatique** (spr. ag-n-), adj. zur Verwandtschaft von väterlicher Seite her gehörig.

Agneau (spr. an'ö), m. das Lamm (auch fig.); - de lait, Sauglamm; (ég.) - pascal, Osterlamm. [werfen.

Agneler, v. n. lammen, ein Lamm

†**Agnelet**, m. das Lämmchen.

Agneline, adj. f. laine -, Lämmerwolle.

Agnelins, m. pl. mit Wolle versehene gegärbte Lämmerfelle.

†**Agnels**, m. der Name einer alten franz. Münze.

Agnès, f. Agnes, Agnese; fig. junges, unschuldiges Mädchen; prov. c'est une vraie -, das ist die Unschuld vom Lande.

Agnus (spr. an'us), m. ein aus Wachs gebildetes Lamm Gottes; kleines mit Stickerei geziertes Andachtsbild.

Agnus castus (spr. ag-nus ..tus), m. der Keuschbaum.

Agomphose, f. (path.) das Zahnwackeln.

Agonates, pl. (h. n.) die Agonaten (eine Art gelenkschaliger Thiere).

Agonie, f. der Todeskampf; - douloureuse, lente, schmerzhafte, langsame Todesangst, Todesqual; il est à l'-, er ringt mit dem Tode; fig. une - écrite en éclats de rire, ein unter Hohngelächter dahinsterbendes Leben.

Agonisant, e, adj. verb. mit dem Tode ringend; (ég.) -s, m. pl. la prière des Agonisants, das Gebet für die Sterbenden. [ringen.

Agoniser, v. n. mit dem Tode

Agonistarque, m. (arché.) der Lehrer und Vorsteher der Kampfspiele.

Agonistique, adj. zu den Kampfspielen der Alten gehörig; -s, f. pl. die Wissenschaft dieser Kampfspiele.

Agonothète, m. der richter.

Agonyclite, m. (h. e.) Sekte der stehend Betenden gebd

Agouara, m. (h. n.) der in Paraguai. [hor

†**Agourre**, m. (bot.) der

Agra, m. (com.) ein wohlr des Holz aus China; (h. n.) der bardierkäfer.

Agrafe, f. 1) das Häkchen Spange; - de diamants, mit manten besetzte Spange; - les habits, Kleiderhäkchen; - de teau, Mantelagraffe; 2) die mer; 3) der gewundene Kranz an einem Korbe; (bot.) Wider

Agrafer, v. a. anhäkeln, an einhaken; zuhäkeln.

Agraire, adj. f. (dr. r.) das Acker-, Agrargesetz im alten

***Agrairiste**, m. der Vert des Eigenthums.

Agrandir, v. a. vergrößern vergrößern, erhöhen; erheben, heben; - le cercle de ses connai ces, das Gebiet seiner Kenntni weitern; s'-, v. réfl. sich vergrö größer werden (auch fig.); sich breiten.

Agrandissement, m. die größerung; fig. Zunahme; Erheb

Agréable, adj. -ment, adv. genehm; fig. gefällig, freundlich; pour -, genehm halten, genehmi -, s. m. das Angenehme; préf l'- à l'utile, das Angenehme Nützlichen vorziehen; fam. faire auprès d'une femme, sich bei ei Frauenzimmer beliebt zu machen suc

Agréage, m. der Mäkler (statt courtage zu Bordeaux).

Agréation, f. p. u. die Ge migung.

Agréer, v. a. genehm halten, nehmigen, annehmen; - une prop tion, einen Vorschlag genehmigen, nehmen. Höflichkeitsform Agréez l'assurance de ma considé tion distinguée, agréez mes civili distinguées, mit der vollkommen Hochachtung, hochachtungsvoll ergebenst; -, v. n. angenehm, anst dig sein, gefallen; cela ne lui ag pas, das steht ihm nicht an, gefällt i nicht. [ster, Arbei

Agréeur, m. (mar.) der Takelm

Agrégat, m. (phys.) das Agg gat; die Anhäufung. [vereiniger

†**Agrégatif**, ive, adj. (mé

Agrégation, f. 1) die Aufnah in eine Gesellschaft; 2) der Beitri 3) die außerordentliche Professu (chi.) das Gehäuf; (phys.) die A häufung. [zusammengehäufte Gebirg

Agrégatis, m. pl. p. u. d

Agrégé, m. (chi.) das Aggreg der Haufen; (col.) professeur - à faculté de droit, außerordentlicher Pr fessor der Rechte; professeur - au Co lège de Stanislas, Gehülfslehrer a Stanislaus-Lyceum.

Agréger, v. a. in eine Gesel schaft, Gemeinschaft aufnehmen; (phys häufen, anhäufen.

Agrément, m. die Genehmigung Genehmhaltung, Bewilligung, d Beifall; die Annehmlichkeit, Anmuth das Vergnügen; arts d'-, gesellig Künste; jardin d'-, Lustgarten; -s pl. die Zierrathen, der Putz auf de

[illegible] fig. die Schäferstündchen; –s à la [illegible], ein liebliches, anmuthiges [illegible]; (a. d.) Musik, Tänze, das [illegible] eines Theaterstücks; (man.) [illegible] [Pflaumenbaum.

Agrénas, m. (bot.) der wilde

Agréner, v. a. (mar.) auspumpen.

Agrès, m. pl. (mar.) das Takelwerk, Tauwerk, Geschirr.

Agresseur, m. der Angreifer, angreifende Theil.

Agressif, ive, adj. angreifend.

Agression, f. der Angriff, erste [illegible] [fig. bäuerisch.

Agreste, adj. ländlich; wild;

Agreux, m. adj. zum Felde gehörend [ziehev.

Agreyeur, m. der Eisendraht-

Agria (géo.) Eger (in Böhmen).

Agrianies, f. pl. (arché.) die [illegible]

Agricole, adj. et s. Ackerbau [illegible]; produits –s, Erzeugnisse [illegible]; société –, ökonomische [illegible] [mann, Landwirth.

Agriculteur, m. der Ackers-

Agriculture, f. der Ackerbau, [illegible], Landbau.

Agrie, f. (path.) die Raute.

Agrier, m. od. agrière, f. (ctm.) [illegible], der in Garben gegeben wird. [sich anklammern.

s'Agriffer, v. réfl. sich ankrallen,

Agrimoniées, f. pl. (bot.) die Odermennigarten. [jungfer.

Agrion, m. (ent.) die Wasser-

Agrionies, f. pl. (arché.) die [illegible] Bacchusfeste.

Agriophage, m. der sich von wilden Thieren nährt. [kraut.

Agripaume, f. das Herzgespann-

Agripenne, f. (orn.) der Reisvogel.

Agripper, v. a. pop. mit den [illegible] wegreißen, wegstehlen.

Agro|logie, f. die Landwirthschaftskunde; –manie, f. die Landwirthsucht; –nome, m. der Ackerbaukundige, landwirthschaftliche Schriftsteller; –nométrie, f. die genaue Kenntniß des Ertrags eines Ackers. –nomie, f. die Feldbaukunde; –nomique, adj. landwirthschaftlich.

Agrosto|graphe, m. der Gräserkundige; –graphie (–logie), f. die Gräserkunde.

Agrouelle, f. der Wasservielfuß.

Agrypnie, f. (path.) die Schlaflosigkeit. [lische Kröte.

Agua (spr. ua), m. (z.) die brasi-

Aguacaté (spr. ua), m. (bot.) die [illegible] [Giftbaum.

Aguapa (spr. ua), m. (bot.) der

Aguapéca (spr. ua), m. (orn.) der brasilianische Kibitz.

Aguerrir (u ft.), v. a. an das Kriegsleben gewöhnen; fig. – à qch., zu etwas (Beschwerlichem) abrichten, abhärten; s'–, v. réfl. ein tüchtiger Soldat werden; –i (u ft.), adj. verb. kriegskundig; fig. gestählt; abgehärtet.

Aguets (u ft.), m. pl. der Hinterhalt, die Lauer.

Agui (u ft.), m. (mar.) das Anfängseil; noeud d'–, Anbindeknopf.

†Aguigner (u ft.), v. n. mit den Augen winken. [Aleppozitz.

Aguilles (ll'), f. pl. (com.) der

Aguillot (ll'), m. (mar.) das Splißhorn.

Agul, m. (ph.) der Mannaklee.

Agustine, f. (chi.) die Agusterde, der phosphorsaure Kalk.

Agyn|aire, adj. (bot.) doppelt, stempellos (fleur); –e, adj. (bot.) männlich (fleur); –ique, adj. (bot.) vom Fruchtknoten abgesondert.

Ah! int. ach! o! [hauchen.

Ahaler, v. n. (ft. U.) keichen; an-

†Ahan, m. pop. die saure Arbeit.

†Ahaner, v. n. schwere Arbeit verrichten, keuchen (unter einer Last).

†Aheurté, e, adj. verb. eigensinnig auf etwas bestehend, starrköpfig.

†Aheurtement, m. der Eigensinn, die Halsstarrigkeit.

†s'Aheurter, v. réfl. à qch., eigensinnig auf etwas bestehen.

Ahi! int. ach, ei, o weh!

Ahouai, m. (bot.) der gemeine Schellenbaum. [lenart).

Ahu, m. (z.) das Ahu (eine Gazel-

Ahurir, v. a. (ft. U.) fam. bestürzt machen, durch trotziges Anfahren erschrecken; –i, e, adj. fam. bestürzt, betroffen.

Aï, m. (z.) das Faulthier, Ai.

Aicher, v. a. (ft. U.) (pch.) ködern.

*Aide, f. (ft. U.) 1) die Hülfe, der Beistand; à l'–, adv. mit Hülfe, vermittelst; –! int. zu Hülfe! helft! 2) die Gehülfin; *–, m. 1) der Gehülfe; –de camp, Generaladjutant; – maçon, Handlanger; –major, Regimentsarzt; – d'office, Beikoch; 2) der Helfer; 3) Beistand; *–s, m. pl. † die Steuer, Tranksteuer; la cour des –s, das Obersteueramt; (éq.) die Hülfen zum Galopp.

Aideau, m. (charp.) die Unterlage, der Wiesbaum.

Aider, v. a. helfen, beistehen; – q. de qch., einem mit etwas helfen, aushelfen; – à q., einem bei einer Arbeit helfen; – à qch., zu etwas helfen, behülflich sein; (éq.) – un cheval, einem Pferde die Hülfen geben; s'–, v. réfl. sich helfen, sich zu helfen suchen; s'– de qch. sich womit helfen, sich einer Sache bedienen, Gebrauch davon machen.

Aidoia|graphie, f. die Beschreibung der Zeugungstheile; –logie, f. die Lehre über die Zeugungstheile; –tomie, f. die Zergliederung der Zeugungstheile.

Aïe! int. oh weh! au! ach!

Aïeul, m. der Großvater; –e, f. die Großmutter; der Ahnherr, die Ahnfrau; aïeuls, m. pl. die Großväter; aïeux, m. pl. die Voreltern, Urväter, Vorfahren, Ahnen.

Aigle, m. der Adler; poét. Aar; –, f. dessen Weibchen; – royal, Königsadler; –, m. fig. ein Genie, ein Mann von großem Geiste; – d'airain, ein metallenes Pult in Domkirchen; du papier grand'–, Landkartenpapier; –, f. (astr.) der Adler; (bl.) 1) persane, romaine, persischer, römischer Adler; 2) l'– double d'Autriche, Oestreichs Doppeladler; l'– noire de Prusse, der preußische schwarze Adlerorden; 3) männlich in: – blanc de Pologne, Polens weißer Adler, und in grand – de la Légion d'honneur, Großoffizier der Ehrenlegion; 4) porte - aigle, m. Fahnenträger; (icht.) – marine, Meeradler.

Aiglette, f. (bl.) v. alérion.

Aiglon, m. der junge Adler.

Aigre, adj. 1) sauer, herbe; fig. 1) widerwärtig, unangenehm; 2) hart, störrig; un esprit –, ein störriger Kopf, une voix –, eine kreischende Stimme; II) (fond.) spröde (Metalle); du fer –, sprödes, strengflüssiges Eisen; –, m. die Säure, das Saure; –-de-cèdre, m. die Zedratlimonade; –-doux, ce, adj. säuerlichsüß, sauersüß; –fin, m. fam. der Schlaukopf; –let, te, adj. ein wenig säuerlich; –ment, adv. fig. empfindlich, bitter; –moine, f. (bot.) der Ackermennig; –more, m. (pyr.) der Kohlenstaub zu Feuerwerken.

Aigrette, f. 1) (orn.) der Silberreiher; 2) der Reiherbusch (am Tschako u. Helm); 3) Diamantstrauß; die Zitternadel; (bot.) Feder-, Haarkrone; Samenflocken; (phys.) der Strahlenbüschel; – lumineuse, elektrischer Strahlenbüschel; (pyr.) das Sprühfeuer; Brillantfeuer. [haarig.

Aigretté, e, adj. (bot.) gefiedert,

Aigreur, f. 1) die Säure (des Weins, der Früchte ꝛc.); fig. der Unwille; – hostile, gehässige Erbitterung; – sardonique, hämische Bitterkeit; 2) –s, pl. (grav.) harte Stellen, zu tiefe Eingriffe vom Scheidewasser; (path.) Magensäure.

Aigrir, v. a. sauer machen; säuern; fig. erbittern; reizen; verschlimmern; (fond.) spröde werden lassen; s'–, v. réfl. sauer werden; fig. sich erbittern; schlimmer werden.

Aigror, m. (orn.) der Reiher.

Aigu, ë, adj. scharf, spitzig; fig. durchdringend; 2) heftig, schmerzhaft, hitzig; douleur –ë, heftiger Schmerz; (géom.) angle –, spitzer Winkel; (gr.) accent –, scharfer Accent (´); (mus.) hellautend; schmetternd; schneidend; son –, gellender Ton; fig. voix –ë, schmetternde Stimme.

Aiguade (u ft.), eh. aigade, f. (mar.) der Wasserplatz, Wasservorrath; † faire –, frisches Wasser einnehmen.

Aiguail (spr. gal'), eh. aigail, m. (ch.) der Morgenthau.

Aiguayer (u ft.), eh. aigayer, v. a. abwaschen, ausspülen, baden; – un cheval, ein Pferd schwemmen; – du linge, Wäsche spülen.

Aigue-marine, f. (miné.) der Aquamarin (ein Edelstein).

Aiguière (u ft.), f. die Gießkanne, das Wasserbecken. [kanne voll.

Aiguiérée (u ft.), f. eine Gieß-

Aiguillade (spr. gu-ill'), f. der Treibstachel der Ochsentreiber.

Aiguillat (spr. gu-ill'a), m. (icht.) der Dornhai.

Aiguille (spr. gu-ill'), f. die Nadel; – d'acuponcture, Punktirnadel; – aimantée ou de boussole, Magnetnadel; – de balance, Zunge am Wagebalken; – de cadran, Zeiger an einer Uhr; – à coudre, Nähnadel; – de chariot, Langbaum, – à lacer, Schnürnadel; – à mèche, Drahtnadel; – morte, todte Magnetnadel; – à passer, Schnürnadel; – à tricoter, Stricknadel; – de tête, Haarnadel; (arch.) die Kirchthurmspitze; Pyramide; Spitzsäule; (arché.) l'– de Cléopatre, der Obelisk der Kleopatra; (art.) die Langwelle; – à pétarder, Steinbohrer; (bot.) – de berger, de Vénus, Nadelkerbel; Venuskamm; (charp.) – d'un pont, Brückenpfeiler; (ch. f.) die Weiche; (grav.) Radirnadel; (icht.) – marine, Nadelfisch; (mar.) – de fanal, Zeiger einer

Schifflaterne; – de ponton, Mastenstütze; (min.) der Steinbohrer; (phys.) – de déclinaison, d'inclinaison, Abweichungs-, Neigungsnadel; (rel.) – de relieur, Heftnadel; fig. fam. de fil en –, haarklein, mit allen Umständen; nach und nach; prv. chercher une – dans une botte de foin, vergeblich suchen, sich vergebliche Mühe machen; disputer sur la pointe d'une –, sich um des Kaisers Bart streiten.

Aiguillé, e (spr. gu-ill'), adj. nadelförmig.

Aiguillée (spr. gu-ill'), f. eine Nadel mit Zwirn; ein eingefädelter Strähn. [das Spitznetz.

Aiguillère (spr. gu-ill'), f. (pch.)

Aiguilletage (spr. gu-ill'), m. (mar.) die Sorren. [(mar.) sorren.

Aiguilleter (spr. gu-ill'), v. a.

Aiguilletier (spr. gu-ill'), m. der Nestelmacher, Nestler; Senkler.

Aiguillette (spr. gu-ill'), f. 1) die Nestel, Nestelschnur; das Nestelband, Schnürband; 2) der Senkel; 3) die Achselschnur der Adjutanten; fig. das in Streifen geschnittene, zerhackte Stück Haut od. Fleisch; fam. nouer l'–, die Nestel knüpfen; † pop. courir l'–, dem Buhlen nachlaufen; (mar.) das Nähtau.

Aiguilleur (spr. gu-ill'), m. (ch. f.) der Weichensteller. [Nadler.

Aiguillier (spr. gu-ill'), m. der

Aiguillon (spr. gu-ill'), m. der Stachel; fig. Antrieb; sentir l'–, den Sporn fühlen; (ch.) die Spitze am Gelöse des Wildes.

Aiguillonné, e (spr. gu-ill'), adj. verb. (bot.) stachelig; fig. angespornt, angereizt.

Aiguillonner (spr. gu-ill'), v. a. mit Stacheln antreiben; fig. treiben, antreiben, anspornen.

Aiguisage (u l.), m. das Schleifen, Schärfen, Spitzigmachen.

Aiguisé, e (u l.), adj. (bl.) gespitzt, geschärft.

Aiguiser (u l.), v. a. 1) schärfen; 2) schleifen, wetzen; 3) spitzen; zuspitzen; fig. – l'appétit, Appetit erregen; – ses couteaux, sich zum Kampfe bereit machen, sein Schwert wetzen; – l'esprit, den Geist schärfen; – l'épigramme, das Epigramm zuspitzen.

Aiguiserie (u l.), f. die Schleifmühle.

†**Aiguiseur** (u l.), m. der Wetzer, Schleifer. [hart.

Aigûment, adv. p. u. scharf,

Ail (spr. al'), m. (aulx (spr. ô), ails, pl.), der Knoblauch; gousse d'–, Knoblauchzehe; une tête d'–, eine Knoblauchzwiebel; 2) – de loup, Ackerhyazinthe; – d'ours, Bärenlauch; Hunds-, Waldknoblauch, Ramsel; – penché, Knicklauch; – poireau, zahmer Knoblauch; – serpentin, Otterlauch.

Aile, f. 1) der Flügel; poét. Fittich; der Flügel von vielen Dingen; fig. l'– des parents, der Schutz, die schützende Aufsicht der Eltern; (prov.) voler de ses propres -s, Niemandes Hülfe bedürfen; 2) die Flughaut der Fledermäuse; (an.) les -s des parties honteuses, die Schamlefzen; (arch.) – de mouche, Nietangel, Klammer; les -s d'un théâtre etc., die Seiten einer Schaubühne; (cuis.) -s de lardoire, Spicknadelöhre; (horl.) les -s d'un pignon, die Zähne eines Getriebestabes; (pav.) -s de pavé, Seiten, Ränder eines Steinpflasters.

Ale (spr. äl), bess. ale, f. ungehopftes engl. Bier. [fiedert.

Ailé, e, adj. geflügelt; (bot.) ge-

Aileron, m. 1) die Flügelspitze; der Afterflügel; 2) die Flossfeder; 3) Schaufel am Mühlrade.

Ailette, f. (cord.) die Oberstemme im Schuhwerke.

Aillade (spr. all'), f. die Knoblauchbrühe; mit Knoblauch geriebenes Brod. [Weinlauch.

Aillerotte (spr. all'), f. (bot.) der

Ailleurs (spr. all'), adv. anderswo, anderwärts; d'–, 1) anderswoher; 2) überdieß, außerdem, sonst.

Aillolis (spr. all'oli), m. Butter in der Provence, aus Knoblauch und Oel zubereitet.

Aimable, adj. liebenswürdig.

Aimant, m. der Magnet; – cendré, Aschenzieher; – généreux, stark anziehender Magnet.

***Aimant, e**, adj. leutselig, menschenfreundlich. [streichen.

Aimanter, v. a. mit Magnet be-

Aimantin, e, adj. magnetisch.

Aimer, v. a. 1) lieben, lieb haben; se faire – de q., sich bei Jemandem beliebt machen; faire – qch. à q., etwas bei Jemandem beliebt machen; 2) ein Freund von etwas sein; – la chasse, ein Jagdliebhaber sein; 3) – que, gern sehen; – mieux, lieber haben, lieber wollen; 4) – à, ein Vergnügen an etwas finden; einen Gefallen daran haben; fig. etwas gern haben, gern thun; s'–, v. réc. sich selbst lieben; aimer, m. das Lieben; notre vie est un seul –, unser Leben ist ein fortwährendes Lieben.

Ainard, m. (pch.) die Netzschleife.

Aine, f. die Schamleiste, der Schambug; (f. d'.) – d'orgue, de soufflet, Blasebalglleder; (pch.) das Häringsstöckchen.

Aîné, e, adj. et s. älter, erstgeboren; der, die Aeltere, Aelteste (Sohn, Tochter).

Aînesse, f. die Erstgeburt; le droit d'–, das Recht der Erstgeburt.

† **Ains**, conj. aber, sondern.

Ainsi, adv. et conj. 1) so, also; 2) auf diese Art; 3) also, daher; – que, so wie, eben so wie; gerade so; **Eidformel**: – Dieu me soit en aide! so wahr mir Gott helfe; – soit-il! Amen! **Milderungsformel**: pour – dire, so zu sagen.

Aiophylle, adj. (bot.) ewig grün, immergrün.

Air, m. I.) die Luft; donner de l'– à, lüften; pop. se donner de l'–, ausreißen, durchbrennen; il ne fait point d'–, es geht kein Lüftchen; prendre l'–, frische Luft schöpfen; fig. battre l'–, Luftstreiche thun, sich vergebliche Mühe machen; II.) der Himmelsstrich; changer d'–, sich an einen andern Ort begeben; III) der Wind; IV) 1) das äußerliche Ansehen, die Miene; il a l'– bon, er sieht gutmüthig aus; il a l'– d'avoir trop bu, er scheint zu viel getrunken zu haben; il a l'– d'un pédant, er sieht wie ein Schulfuchs aus; avoir l'– mauvais, eine böse Miene haben; mauvais –, ein unnobles Aussehen; avoir l'– triste, traurig aussehen; 2) die Gestalt, Geberde, der Anstand; se donner, prendre des -s de grandeur, de supériorité, vornehm thun, sich in die Brust wer[fen]; prendre des -s penchés, allerlei ge[künstelte] [...]stelte Bewegungen machen; se don[ner] des -s de savant, sich einen gel[ehr]ten Anstrich geben; 3) die Aehnlich[keit], der Anschein; il a beaucoup de vot[re –], er sieht Ihnen sehr ähnlich; avoir [un] faux – de, eine scheinbare Aehnlich[-]keit haben mit; fig. il a l'– de ne [pas] venir, es scheint, daß er nicht kom[mt]; prv. avoir l'– à la danse, munter a[us-]sehen; avoir toujours un pié en [l'–], munter sein; V) die Melodie, Sa[ng-]weise; das Lied, Singestück, die Ar[ie]; un – à boire, ein Trinklied; un li[vre] d'-s, ein Liederbuch; Notenbu[ch]; (mus.) n'être pas dans l'–, detoni[ren]; (pntr.) die Kopfstellung, Kopfzeichnu[ng].

Airage, f. (min.) die Einwitterun[g], der Wetterzug; puits d'–, Wet[ter-]schacht.

Airain, m. das Erz, Kupfererz; [...] d'–, hart, unempfindlich; coeur d['–], Felsenherz; un front d'–, eine ehe[rne] Stirn, Frechheit; (fond.) das Sti[ck-]gut, Kanonenmetall, die Glockenspei[se]; fig. das Geschütz, die Kanone.

****Aire**, f. die Tenne, Dreschtenne; poét. l'– du grain, der mit K[orn] gefüllte Estrich; (arch.) der Raum z[wi-]schen den Mauern und Wänden; – d'[un] bâtiment, Baustelle; (astr.) der Hof [um] die Sonne etc.; (bot.) die obere Flä[che] eines allgemeinen Blumenboden[s]; (forg.) – du fourneau, Hüttensoh[le]; (géom.) der Flächeninhalt; (mar.) [–] de vent, Windstrich, Kompaßstri[ch]; (ois.) Vogelherd; ** –, f. (orn.) [das] Nest eines Raubvogels, der Horst.

Airée, f. eine Tenne voll Garb[en].

Airelle, f. die Heidelbeere; – pon[c-]tuée ou rouge, Preißelbeere, Kron[s-]beere; – veinée, Sumpfbeere.

Airer, v. n. horsten, nisten.

Airure, f. (e. m.) das Ende ein[es] Flötzes; – de veine de houil[le], schmales Steinkohlenflötz.

Ais, m. das Brett, die Die[le], Bohle; d'–, brettern; (bou.) die Ho[ck-]bank; (cart.) – de carton, pl. Ka[rten,] Pappendeckel; (rel.) – à endosser, Rü[ck-]bandbrett; – à fouetter, Einreibeh[öl-]zer; – à presser, Preßbrett; – à [ro-]gner, Beschneidebrett; (typ.) – à d[es-]serrer, Ausschießbrett; – à distrib[uer] la lettre, Ablegespan; – à tremp[er], Feuchtbrett; (vitr.) – feuillé, Futterk[ri-]ben.

Aisance, f. 1) die Leichtigke[it], Ungezwungenheit; avoir de l'–, [sich] frei bewegen; 2) das gute Auskomm[en], die Wohlhabenheit, Gemächlichke[it]; être dans l'–, im Wohlstande leb[en], sein Auskommen haben; bequem leb[en]; (arch.) un cabinet d'-s inodore, lie[u] d'-s, ein heimliches Gemach, der [Ab-]tritt; (dr.) les -s d'une maison, Gerechtigkeiten eines Hauses.

Aise, f. 1) die Freude; être ra[vi,] transporté d'–, vor Freude außer [sich] sein; 2) die Bequemlichkeit, Gemä[ch-]lichkeit; faire qch. à son –, nach [Be-]quemlichkeit, nach seiner Gemächlich[keit] etwas thun; se mettre à son [–], prendre ses -s, es sich bequem mach[en]; fig. n'en prendre qu'à son –, sich [...] nehmen; en parler à son –, gut re[den] haben; 3) das gute Auskommen, Wohlstand; être à son –, sein gu[tes] Auskommen haben, bemittelt, wo[hl-]habend sein; à l'–, adv. bequem.

middle; –, adj. frisch, freudig; être en –, ist bien; j'en suis bien –, es ist mir sehr lieb.

Aisé, e, adj. 1) leicht; fig. avoir l'esprit –, etwas leicht begreifen; style –, fließender Stil; 2) bequem, gemächlich; fig. démarche –e, milde Gemüthlichkeit; une aisance; 3) ungezwungen, frei; manières –es, ungezwungenes Wesen; fig. taille –e, schlanker Wuchs; wohlhabend, bemittelt; des gens –s, wohlhabende Leute.

† Aisade, f. (agr.) der Karst, die breite Haue.

Aissante, f. (couv.) die Schindel.

Aisseau, m. (hort.) die Gartenhaue; (ton.) das Spundmesser; das Dachsbeil.

Aissier, m. (charp.) das Tragholz.

Aissière, f. das Faßbodenstück.

Aisselle, f. die Achsel, Achselhöhle; (bot.) der Winkel zwischen den Ästen und Blattstielen. [seau].

Aissette, f. das Aerxtchen (v. aisseau).

Aisseau, m. (mar.) der kleine viereckige Anker. [Nachen.

Aix-la-Chapelle, m. (géo.)

Aizoon, m. (bot.) die immergrüne Hauswurz. [Narzisse.

Ajo od. ayo, m. (bot.) die gelbe

Ajonc, m. (bot.) der Stechginster.

Ajoupa, m. die Negerhütte.

Ajouré, e, adj. (bl.) durchbrochen, durchsichtig; couronne –e, Zackenkrone.

Ajournement, m. die Vorladung, Vorbescheidung, der Vorbescheid; exploit d'–, Vorladungsbefehl; – personnel, Vorladung zum persönlichen Erscheinen; (pol.) l'– d'une discussion die Vertagung einer Erörterung etc.

Ajourner, v. a. vor Gericht laden, vorbescheiden, vorladen; (pol.) aufschieben, verschieben, vertagen.

Ajoutage, m. (fond.) der Zusatz von Schmelzen. [Linie.

Ajoutée, f. (géom.) die verlängerte

Ajouter, v. a. hinzusetzen, hinzufügen, beifügen, hinzuthun; fam. beipflichten; –en à cela que, dazu kommt noch, daß; – foi à q. ou à qch., jem. od. einer Sache Glauben beimessen.

Ajoutoir, v. ajutage.

Ajoux, pl. (tréf.) die Ziehbank.

Ajovée, f. (bot.) der Lorbeer aus Guinea.

Ajustage, m. (mon.) die Ausgleichung, das Ausgleichen der Münzsorten.

Ajuste, f. (mar.) die Splissung der Schiffseile.

Ajustement, m. 1) das Richtigmachen, die Berichtigung; 2) Eichung eines Maßes; 3) Einrichtung; Zurichtung, Anpassung; fig. der Vergleich, Vertrag; 5) Anzug, Putz.

Ajuster, v. a. I) richtig machen, berichtigen; – une mesure sur l'étalon, ein Maß eichen; – des pièces de monnaie, Geldmünzen abgleichen; – un poids, ein Gewicht abziehen; II) einrichten, zurichten; anpassen, passen; – un couvercle à une boîte, einen Deckel auf eine Schachtel passen; – une montre, eine Uhr stellen; fig. 1) – un différend, einen Streit schlichten, beilegen; 2) – ses flûtes, seine Maßregeln nehmen, sich vorsehen; III) genau worauf richten; (ch.) – son coup, aufs Korn nehmen, zielen, anschlagen; – q., auf Jemanden anlegen; (esc.) den richtigen Fleck treffen; IV) vereinigen; (mar.) – deux cordages, zwei Taue aufstechen; – deux câbles, zwei Kabeltaue splissen; V) zierlich ankleiden, putzen, schmücken; s'–, v. réfl. 1) sich anschicken; 2) sich wonach richten; 3) sich schicken, sich gefaßt machen; 4) passen; fig. mit einander eins werden, sich zusammen verstehen; 5) sich zurecht machen, sich putzen.

Ajusteur, m. der Justirer in den Münzen.

Ajustoir, m. die Münzwage.

Ajutage, m. (hydr.) die Aufsatzröhre eines Springbrunnens etc.

Akologie, f. (path.) die Wundmittellehre. [Waldratte.

Akouchy, m. (z.) die amerik.

Alabandine, f. (jo.) der Almandin, Karfunkel. [basterartig.

Alabastrin, adj. (miné.) ala-

† Alabastrique, adj. (phys.) art –, die Kunst Alabaster zu machen; fig. weiß wie Alabaster. [bastergips.

Alabastrite, m. der falsche Ala-

† Alâchir, v. n. schwach werden.

Alacoaly, m. (bot.) das Lichterbholz. [Lustigkeit.

Alacrité, f. die Munterkeit,

Alaire, adj. (z.) flügelförmig.

Alalie, f. (path.) die Stummheit.

Alalonga, m. (icht.) der weiße Thunfisch.

Alambic, m. der Destillirkolben, Brennkolben, die Destillirblase, Branntweinblase, Blase; passer, tirer par l'–, destilliren, abziehen; fig. cette affaire a passé par l'–, diese Sache ist äußerst scharf untersucht worden.

Alambiqué, e, adj. fig. zu fein ausgesponnen, zu weit hergeholt, gekünstelt.

Alambiquer, v. a. od. s'– la cervelle, l'esprit, fig. sich den Kopf zerbrechen, seinen Geist auf die Folter spannen.

Alanguir, v. a. entkräften; s'–, v. réfl. seine Kräfte verlieren.

Alanguissement, m. das Hinschwinden der Kraft. [platte.

Alaque, f. (arch.) die Säulenfuß-

Alard, m. Adelhard.

Alarguer, v. n. (mar.) in See stechen, abhalten.

Alarmant, e, adj. beunruhigend.

Alarme, f. (it. U.) der Lärm, Auflauf; donner l'–, Lärm schlagen; une fausse –, ein blinder Lärm; fig. –s, pl. 1) der Schrecken, die Furcht; revenir de ses –s, sich von seinem Schrecken erholen; 2) die Unruhe, Bestürzung; poét. nourri dans les –s, im Lager aufgewachsen.

Alarmer, v. a. in Furcht und Schrecken setzen, erschrecken, ängstigen, aufschrecken; beunruhigen; fig. – la pudeur, das Schamgefühl beleidigen; s'–, v. réfl. erschrecken, sich beunruhigen.

* Alarmiste, m. der Lärmbläser, Schreier.

Alas, m. (poh.) der Netzflügel.

Alaterne, m. (bot.) der Alatern.

Alation, f. (ent.) der Flügelbau.

Albanais, m. –e, f der Albanese, die Albaneserin; –, e, adj. albanisch.

Albanie, f. (géo.) Albanien.

Albâtre, m. der Alabaster; fig. glänzendes, blendendes Weiß.

Albatros (spr. tross), m. (orn.) der Kriegsschiffvogel, Albatroß.

Albe-Grecque, f. (géo.) griechisch Weißenburg, Belgrad.

Albe-Julie, f. (géo.) Weißenburg in Siebenbürgen.

Alberge, f. (it. U.) die Herzpfirsiche; – jaune, Safranpfirsiche.

Albergier, m. der Herzpfirsichbaum.

Albergine, f. (bot.) der Tollapfel.

Albe-Royale, f. (géo.) Stuhlweißenburg.

Albert, m. Albrecht.

Albicaule, adj. (bot.) weißstengelig; (z.) mit weißem Schwanze.

Albicore, m. (icht.) eine Art großer Makrelen. [bigenser.

Albigeois, m. pl. (géo.) die Al-

Albin, m. Albinus.

Albinisme, m. (path.) der Albinismus, die Leucäthiopie. [kak.

Albinos, m. der Albino, Kaker-

* Albion, f. (poét.) England.

Albique, f. (miné.) der weiße Bolus.

Albugine, e, adj. (an.) weiß; la tunique –ginée, das Weiße im Auge; –gineux, se, adj. (an.) weißlich; –ginite, f. (path.) die Entzündung fieberhafter Gebilde; –go, f. (oc.) das Augenwölkchen, weiße Augfell; –le, f. (icht.) eine Art Seebarbe.

Album, m. das Stammbuch.

Albumen, m. das Eiweiß; –mine, f. (chi.) der Eiweißstoff; –miné, e, adj. (bot.) mit einer Keimhülle versehen; –minurie, f. (path.) die Bright'sche Krankheit; –mineux, se, adj. (path.) zähe; schleimig (Blut).

Alca, f. (orn.) eine Art Taucher, die Fettgans. [Bürgermeister in Spanien.

Alcade, m. (ar. U.) der Alkalde,

Alcaïque, adj. (poét.) vers – alkäischer Vers.

Alcalescence, f. (chi.) die Faulgährung; –escent, e, adj. (chi.) alkalescirend, in laugensalzartige Gährung übergehend; –i, m. (chi.) das Alkali; –i volatil, flüchtiges Laugensalz; –icité, –inité, f. (chi.) die laugensalzartige Eigenschaft; –igène, m. (chi.) der Laugensalzstoff; –igène, adj. alkalisirend; –imètre, m. die Alkaliwage; –in, e, adj. (chi.) bases –ines, laugensalzartige Stoffe; –isation, f. (chi.) die Alkalisirung; –iser, v. a. (chi.) alkalisiren, zu Laugensalz brennen, auslaugen.

Alcanna, f. (bot.) die Lawsonie; (ph.) das Alkannapulver. [Kühlkrug.

Alcarazas, m. (sp. U.) der

Alcé od. alcée, althée, f. (bot.) die Stockrose, der Eibisch (v. guimauve).

Alchata, m. (orn.) die Engeltaube.

† Alchimie, f. die Alchymie, Goldmacherei.

Alchimille, f. (bot.) der Löwenfuß; – quinte-feuille, fünfblätteriger Sinau.

Alchimique, adj. alchymistisch.

Alchimiste, m. der Alchymist, Goldmacher.

Alcide, m. (myth.) Herkules; (sc.) der Herkuleskäfer.

Alcinoüs (spr. no-us), m. Eigenname; conte d'–, p. u. langweilige, fabelhafte Erzählung.

Alcmanien, adj. m. (poét.) alkmanisch (Versart).

Alcool, m. (ar. U.) (chi.) das Alkohol; äußerst zartes Pulver; rektificirter Weingeist; –at, m. (chi.) aro-

matischer Spiritus verschiedener Art; -ate, m. (chi.) das Weingeistsalz; -és, m. (chi.) die Weingeistessenz; -ides, pl. (chi.) weingeistartige Stoffe; -ique, adj. (chi.) alkoholartig, in Alkohol aufgelöst; -isation, f. (chi.) die Alkoholisirung; -iser, v. a. (chi.) alkoholisiren, in feines Pulver verwandeln; rektificiren. [im großen Bären.

Alcor, m. (astr.) der kleine Stern

Alcornoque, m. (bot.) die Korkeiche. [das Nebengemach.

Alcove, f. (sp. U.) der Alkoven,

Alcrebit, m. (chi.) der Blasebalghut.

Alcyon, m. (orn.) die Seeamsel; der Eisvogel; (bot.) – arborescent, Seekorkbaum; – asbestin, Asbestkork; -aires, pl. (z.) die Polypenschwämme; -és, pl. (orn.) die Eisvögel; -iens, adj. m. pl. (mar.) les jours -iens, Windstille (7 Tage vor und nach dem kürzesten Tage, während der Begattungszeit der Eisvögel); -ite, (géol.) der versteinerte Seekork; -ium (spr. omm), m. (h. n.) der Feigenstern, Korallenschwamm.

Aldébaran, m. (astr.) das Stierauge (ein Fixstern erster Größe).

Aldée, f. (sp. U.) Dorf im europäischen Afrika und Indien.

Alderman, m. der Schöppe in England. [Kursivschrift.

Aldin, e, adj. (typ.) lettres -es, die

Aléatoire, adj. (pal.) contrat –, ein vom Zufalle abhängiger Vertrag.

Alebrenne, f. der Salamander, Molch.

Alecto|rienne, adj. f. pierre -rienne, Hahnenstein; -romancie, f. die Hahnenwahrsagerei.

Alectrides, pl. das Hausgeflügel.

Aleiron, m. (man.) der hochschäftige Rahmen.

Alemanique, adj. alemannisch.

†Alembroth, m. (alch.) das Weisheitssalz. [Pfriem, das Ohrt.

Alène, f. (cord.) die Ahle, der

Alèné, e, adj. (bot.) pfriemenförmig.

Alènier, m. der Ahlenschmied, Pfriemenmacher.

Alentour (eh. à l'entour), adv. ringsherum; d'–, umliegend; les -s, m. pl. die umliegenden Gegenden, Umgebungen, a. fig.

Alep, m. (géo.) Aleppo. [los.

Alépidote, adj. (icht.) schuppen-

Alepin, adj. aus Aleppo.

Alepines, f. pl. (com.) die Gallennüsse; a. Zeug aus Aleppo.

Alérion, m. (bl.) ein Adler mit gestumpftem Schnabel und Krallen.

Alerte, adj. munter, wachsam; lebhaft, lustig; –, adv. et int. Achtung, aufgepaßt! (grr.) –, f. der Waffenruf; fausse –, blinder Lärm.

Alésage, m. (art.) das Ausbohren der Geschütze; (mon.) Richten der Münzränder.

Aléser, v. a. (mon.) - les carreaux, die Ränder der Münzplatten richten u. beschneiden. [über Bord werfen.

Alester, v. n. (mar.) den Ballast

Alèthe, m. (orn.) der indische Rebhühnerfalke.

*Aléthologie, f. die Abhandlung über die Wahrheit.

Alètre od. alètris, m. (bot.) die Mehlblume, Runzelblume.

Alette, f. (arch.) der Nebenpfeiler.

Aleurite, m. (bot.) Art Mehlbaum. [sagerei aus dem Mehle.

Aleuromancie, f. die Wahr-

Aleutiennes, f. pl. die aleutischen Inseln. [Satzfische.

Alevin, m. die Fischbrut, jungen

Alevinage, m. der Fischsamen, junge Satz.

Aleviner, v. a. – un étang, einen Teich mit Fischbrut besetzen.

Alexan|dre, m. Alexander; -drie, f. (géo.) Alexandrien; -drin, m. (poét.) der Alexandriner; -drine, f. (mus.) die montferrinische Arie. [Bermönch.

Alexien, m. (h. e.) der Augusti-

Alexi|pharmacie, f. die Gegengiftlehre; -pharmaque, adj. Gift abtreibend; -pyrétique, adj. fiebervertreibend; -tère, adj. et m. das Gegengift.

Alezan, e, adj. fuchsroth; un – od. un cheval –, ein Fuchs; – brûlé, Brandfuchs, Schweißfuchs; – doré, Goldfuchs; – rubican, Rothfuchs.

Alèze, f. leinenes Untertuch für Kranke; (mon.) ein Brettchen zum Ausfüllen.

Alezé, e, adj. (bl.) abgeledigt, vom Rande des Wappenschildes entfernt. [Stute im Ariost.

Alfane, f. eine berühmte arabische

Alfange, f. (hort.) eine Art Lattich.

Alfaqui, m. (ar. al fakih) der Alfakin (maurische Priester).

Alfénic od. alphénic, m. (sp. U.) der weiße Gerstenzucker.

†Alfier (spr. fiér), m. (sp. U.) der spanische od. italienische Fähnrich.

Alfonse, m. Alphons.

Alfonsin od. alphonsin, m. (chir.) die Kugelzange.

Alfos, m. (méd.) das schwarze Muttermal, die Räude. [Sonde.

Algalie, f. (ar. U.) (chir.) die

Alganon, m. die Kette der Galeerensklaven.

Algarade, f. (sp. U.) fam. die grobe Beleidigung, der trotzige Anfall.

†Algaroth, m. (ph.) la poudre d'–, das Brechpulver.

Algarves, f. pl. (géo.) Algarbien.

Algatrane, f. das Pech aus der Helenenbai.

Algazelle, v. gazelle.

Algèbre, f. (ar. U.) die Algebra, Buchstabenrechnung; fam. c'est de l'– pour lui, das sind ihm böhmische Dörfer.

Algébrique, adj. algebraisch; balance –, Rechenmaschine.

Algébriser, v. n. fam. die Algebra treiben.

Algébriste, m. der Algebraist.

†Algédo, m. (path.) der Hodenschmerz beim bösartigen Tripper.

Alg|er (spr. gé od. gèr), m. (géo.) Algier; -érie, f. Algerien; -érien, m. -ne, f. der Algierer, die Algiererin; les -ériennes, f. pl. öffentliches in Algier gebrauchtes Fuhrwerk.

Algide, adj. (path.) fièvre –, kaltes Fieber; Starrfieber.

Algie, f. (path.) der Schmerz.

Algique, adj. (path.) schmerzhaft.

Algol, m. (astr.) das Medusenhaupt.

†Algorithme, m. die Rechenkunst, Rechnung mit Zahlen, Brüchen u. Dezimalbrüchen.

Alguazil, m. (ar. U.) der Gerichtsdiener, Scherge in Spanien.

Algue, f. das Meergras, Schilfgras; -s, f. pl. (bot.) die Aftermoose.

Alhagi, m. (ar. U.) (bot.) 1 Mannaklee. [scher Katt

Alibanies, f. pl. eine Art in

Alibi, m. (pr.) die Abwesenheit vo Orte des Verbrechens; prouver son seine Abwesenheit beweisen; † pr chercher des -, Ausflüchte suchen.

Alibiforain, m. pop. die fal Ausflucht; donner des -s, Flaus machen.

Alibile, adj. nahrhaft.

Aliboron, m. fam. der Schla kopf; maître –, Meister Klügling. Ra weis, Langohr. [razbaun

Aliboufier, m. (bot.) der St

Alica, m. (agr.) eine Art Weize

Alicate, f. (ém.) die kleine Zang der Schmelzarbeiter.

Alichon, m. (charp.) die Schauf am Wasserrade.

Aliconde, m. (bot.) der Alikond baum; fil d'–, Alikondegarn. [linea

Alidade, f. (dio.) das Diopte

Alides, pl. die Nachkommen des Al

Alidre, m. (z.) die weiße Ratte

Aliénable, adj. veräußerlich.

Aliénataire, m. f. der Erwerber die Erwerberin.

Aliénateur, m. -trice, f. der Ver käufer, die Verkäuferin.

Aliénation, f. die Veräußerung. fig. – des coeurs, Abwendung der Herzen; – des esprits, Entfremdung der Gemüther; – mentale, Geisteszerrüttung, Wahnsinn.

Aliéné, m. -e, f. der, die Geisteskranke, Irre; hospice des -s, Irrenanstalt.

Aliéner, v. a. veräußern; fig. abwendig machen, entfremden; être -é, verrückt sein; s'–, v. réfl. de q., sich von Jemandem absondern, seinen Umgang meiden, sich entfremden.

Ali|fère, adj. (ent.) geflügelt; -forme, adj. flügelförmig.

*Aligne, f. (ch. f.), die Weiche.

Alignement, m. die Abmessung nach der Schnur, das Richten; (arch.) mur d'–, Richtmauer; (grr.) – ! richtet Euch!

Aligner, v. a. 1) abschnüren, nach der Schnur abmessen; abstecken; 2) setzen, stellen, richten; (ch.) le loup -e la louve, der Wolf belegt die Wölfin; s'–, v. réfl. (grr.) sich in Reihe und Glied stellen; (pop.) den Degen kreuzen, sich schlagen; -ez-vous! richtet Euch!

Alignoir, m. (ard.) der Schieferhammer.

Alignolle, f. (pch.) das Zuggarn.

Aliment, m. das Nahrungsmittel, die Nahrung, Speise; -s, pl. der Unterhalt.

Alimentaire, adj. zum Unterhalte gehörig; frais -s, Ätzungskosten; loi –, Verpflegungsgesetz; pension –, Kostgeld; plantes -s, eßbare Pflanzen; provision –, Speisevorrath; (an.) vaisseaux -s, Speiseröhren.

Alimentation, f. der Unterhalt, die Nahrungsweise; (vap.) – des chaudières à vapeur, Heizung der Dampfkessel.

Alimenter, v. a. nähren, ernähren, beköstigen.

Alimenteux, se, adj. (path.) nährend, nahrhaft.

*Alimentivité, f. der Nahrungsinstinkt. [Kalk.

Alimoche, m. (orn.) der weiße

Alinéa, m. (alinéa pl.), der Absatz;

[illegible] -, eine neue Zeile anfangen; -[illegible] eingerückt.

Alinéaire, adj. zum Absatze ge- [hörig.

Aliner, v. a. (mar.) ausrüsten.

†Alinger, v. a. mit Wäsche ver- [illegible]

Alipède, m. (zo.) der Flatterfüß- [ler.

Aliquante, adj. f. (math.) partie -, eine in einer größern nicht gerade aufgehende Zahl.

Aliquote, adj. f. (math.) partie -, eine in der größern gerade aufgehende Zahl.

Alisme, s. (bot.) der Froschlöffel, das Froschkraut.

Alismoïdes od. alismacées, f. pl. (bot.) froschlöffelartige Pflanzen.

Alité, e, adj. bettlägerig.

Aliter, v. a. bettlägerig machen; s'-, v. réfl. bettlägerig werden, sich legen. [Insekten.

Alitrone, m. der Flügelstand der

Aliturgique, adj. ohne Gottesdienst. [menlegen.

Alivrer, v. a. pfundweise zusam-

Alizari, m. (com.) die getrocknete [illegible]

Alize, f. (bot.) die Elsbeere.

Alizés od. alisés, adj. m. pl. vents -, Passatwinde. [beerbaum.

Alizier od. alisier, m. der Els-

Alkékenge, m. (bot.) die Judenkirsche. [Wolfskirsche.

Alkekengère, f. (bot.) die

Alkermès, m. der Kermesbeersaft.

Allaise, f. (hyd.) das Querbrett.

Allaite, f. (z.) die Zitze der Wölfin.

Allaitement, m. die Säugung.

Allaiter, v. a. säugen, stillen.

Allant, m. der Gehende; les -s et venants, jeder Vorbeikommende. [laufend.

Allant, e, adj. verb. gern herum-

Allantoate od. allantoïque, m. (chi.) das allantoissaure Salz.

Allantoïde, f. (méd.) das Harnhäutchen der Nachgeburt.

Allarguer, v. n. (mar.) sich von der Küste entfernen. [Lockspeise.

Allèchement, m. die Lockung,

Allécher, v. a. locken, an sich locken, an sich ziehen; - les pigeons, Tauben beizen.

Allée, f. 1) der Gang; les -s et venues, das Hin- und Herlaufen, die Gänge; 2) der Lustgang, die Allee; - en perspective, eine sich verengernde Allee; 3) der Eingang in ein Haus.

Alléganes, pl. (géo.) die Alleghanengebirge.

Allégateur, m. der Anführer (einer Schriftstelle 2c.).

Allégation, f. die Anführung (einer Stelle 2c.), der angeführte Grund.

Allège, f. (arch.) der dünnere Theil einer Mauer um Fensteröffnungen; (ch. f.) Tender; (mar.) Lichter, (Fahrzeug).

†Allégeance, f. die Erleichterung; (h.) serment d'-, der von den Engländern ihrem Könige geleistete Eid.

†Allégement, m. die Erleichterung, Linderung; (mar.) das Lichten.

Alléger, v. a. erleichtern; fig. lindern; (mar.) (ein Schiff) lichten, löschen, ausladen; (Ankertaue) lichten.

Allégir, v. a. verschmälern, verdünnen; (éb.) - avec le rabot, dünner hobeln; (éq.) - un cheval, ein Pferd an einen leichteren Schritt gewöhnen.

Allégorie, f. die Allegorie, sinnbildliche Vorstellung, verblümte Rede; (peint.) das allegorische Gemälde; -rique, adj. allegorisch, sinnbildlich, verblümt; -riser, v. a. verblümt reden od. auslegen; -riseur, m. fam. der Alles auf eine verblümte Art auslegen will; -riste, m. der Sinnbilddeuter.

Allègre (sp. alègre), adj. froh, lustig; -ment, adv. munter, lustig, aufgeräumt (fam.).

Allégresse (sp. alégresse), f. die Freudigkeit, Munterkeit, der Jubel; cris d'-, Freudengeschrei; (th.) les sept -s, die sieben himmlischen Freuden.

Allégretto, adv. (mus.) lebhaft; -, m. das Allegretto; allégro, adv. lebhaft, munter; -, m. das Allegro.

Alléguer, v. a. anführen, anziehen (eine Schriftstelle 2c.); - pour raison, einen Grund vorbringen.

Alléluia (spr. lu-ia), m. Halleluja! Lobet den Herrn! der Lobgesang.

Allemagne, f. Deutschland; la basse -, Niederdeutschland; la haute -, Oberdeutschland.

Allemand, e, adj. deutsch; le bas -, das Niederdeutsche; le haut -, das Hochdeutsche; -, m. -e, f. der, die Deutsche; prv. une querelle d'-, ein vom Zaune gebrochener Zank; -e, f. ein deutscher Tanz.

Aller, v. n. ir. (je vais, tu vas, il va; nous allons, vous allez, ils vont; j'allais; j'allai; j'irai; j'irais; va, allons; que j'aille; que j'allasse; allant; allé), I) 1) gehen, fortgehen; - à cheval, reiten; - en découverte, rekognosciren; - à la découverte d'un pays, ein Land auskundschaften; - aux ennemis, auf den Feind losgehen; - en palanquin, sich im Palankin tragen lassen; - à tâtons, tappen; - en traîneau, im Schlitten fahren; - aux voix, Stimmen sammeln; 2) schreiten; - au plus pressé, zum Dringendsten schreiten; 3) reisen; - par terre et par eau, zu Lande und zur See reisen; 4) fließen; les rivières vont à la mer, die Flüsse ergießen sich ins Meer; fig. 1) stehen; cette montre ne va pas, diese Uhr steht, geht nicht; 2) sich befinden; - de bien en mieux, de mal en pis, immer besser, immer schlechter gehen; II) 1) - à q., auf einen zugehen; an einen gehen; sich an einen wenden; 2) - à.., gehen, sich erstrecken bis an, bis auf; sich belaufen auf; auf etwas gehen, abzwecken, zu etwas gereichen; nach etwas streben; III) -, mit dem Infinitiv konstruirt 1) als Hülfsverb: je vais partir, ich will gleich abreisen; j'allais partir, ich war auf dem Punkte abzureisen; le jour va finir, der Tag geht zu Ende; 2) als Pleonasmus: allez faire, thuet, laßt; allez dire, saget; IV) passen, anstehen; - ensemble, zusammengehören; ces deux couleurs vont bien l'une avec l'autre, diese beiden Farben schicken sich gut zusammen; cet habit vous va bien, dieses Kleid steht Ihnen gut, kleidet Ihnen (Sie) gut; V) mit einem Partizip der Gegenwart: - en s'amincissant, spitz zulaufend (häufig in der höheren Stylistik); VI) mit croire: n'allez pas croire, glauben Sie ja nicht; VII) mit laisser und se laisser: fam. laissez-le -, lassen Sie ihn laufen; se laisser - à qch., sich hingeben, nicht widerstehen; se laisser - sur une chaise, auf einen Stuhl hinsinken; se laisser - au torrent, sich vom Strome hinreißen lassen; VIII) Gallizismen; - par dessus le marché, mit in dem Kauf begriffen sein; - selon le vent, sich nach dem Winde drehen; cela va sans dire, das versteht sich von selbst; prv. à force de mal -, tout ira bien, auf Regen folgt Sonnenschein; allez-vous par terre ou par mer? essen Sie Fleisch oder nicht? - vite en besogne, die Hand ans Werk legen; il n'y va pas de main morte, er schlägt derb zu; IX) il y va, v. imp. es gilt, es betrifft; il y va de votre honneur, Ihre Ehre wird dabei in Gefahr kommen; quand il irait de tout mon bien, sollte auch gleich mein ganzes Vermögen darauf gehen; X) il en va de, v. imp. es verhält sich mit; XI) s'en -, v. réfl. (je m'en vais; je m'en suis allé; va t'en); 1) weggehen, fortgehen, gehen; heraus gehen; allons-nous-en, wir wollen fort; 2) auslaufen, verdunsten, verfliegen; 3) sich abnutzen; ce chapeau s'en va, dieser Hut ist abgenutzt; fig. vergehen, ausgehen, dahinsiechen, sterben; fam. il s'en va deux heures, es wird bald zwei schlagen; poét. s'en va, statt va, wird bald; 4) faire en -, weggehen heißen; ausmachen; vertreiben; (j.) s'en - d'une carte, eine Karte wegwerfen, ausspielen.

Aller, m. das Gehen; l'- et le retour od. l'- et le venir, die Hin- und Rückreise, das Hin- und Hergehen, Ab- und Zugehen; le pis-, au pis-, der, (im) schlimmste(n) Fall(e); der Nothfall.

Alléser, v. a. (art.) eine Kanone ausbohren; (hor.) ein Loch runden und auspoliren.

Allésoir, m. (art., f. de c.) die Bohrlade; (dor.) Rennspindel; (hor.) Bohrspitze; (serr.) der Büchsenbohrer; (tréf.) Ziehlüfter. [späne.

Allésure, f. die Bohrspäne, Stück-

Alleu, m. (féo.) un franc -, ein freies Erblehn, Freigut, Allod.

Alliacé, e, adj. nach Knoblauch riechend.

Alliage, m. die Metallversetzung, Vermischung, Beschickung, Legirung, der Zusatz; fig. die Beimischung; (ar.) règle d'-, Versetzungsregel.

Alliaire, f. (bot.) das Knoblauchkraut, Saftkraut; (z.) die Knoblauchmaus.

Alliance, f. 1) die Verbindung durch Heirath; 2) Verwandtschaft; 3) das Bündniß, der Bund, die Allianz; fig. Verbindung, Mischung; une- de mots, ein Wortgebilde; (orf.) der gewundene Ring; Trauring, Doppelring.

Allié, e, adj. verb. 1) verbunden, vermischt; 2) verwandt, verschwägert; argent -, löthiges Silber; or -, Karatgold; -, m. -e, f. der, die Verwandte; der Bundesgenoß, Verbündete.

Alliement, f. die Schleife.

Allier, v. a. 1) Metalle vermischen, versetzen, verschmelzen, beschicken, legiren; 2) durch Heirath verbinden; fig. verbinden, vereinigen; s'-, v. réfl. sich vermischen; sich verbinden (besonders durch Heirath); ein Bündniß mit einander schließen; s'- à (avec) une bonne famille, in eine gute Familie heirathen; ils ne sont qu'-és, sie sind blos verschwägert.

Liebhaber, die Liebhaberin; 2) der Kunstfreund, Dilettant.

Amatiner, v. a. (fam.) an das frühe Aufstehen gewöhnen.

Amâtiner, v. a. eine Hündin von einem Wolfe belegen lassen.

Amatir, v. a. (orf.) matt, unpolirt lassen. [trieb.

Amativité, f. der Begattungs-

Amaurose, f. (path.) der schwarze Staar; -rotique, adj. (path.) zum schwarzen Staare gehörend.

Amazone, f. die Amazone; fig. das Heldenweib; vêtue en -, in Amazonentracht; (géo.) la rivière des A-s, der Amazonenstrom, Maranhon.

Ambaot, m. (dsch. U.) (féo.) das Ambachtslehen.

†**Ambages**, f. pl. die Umschweife.

Ambaïba, m. (bot.) der Trompetenbaum. [schubkarren.

Ambalard, m. (pap.) der Zeug-

Ambassade, f. 1) die Gesandtschaft; der Gesandtschaftsposten; 2) das Gefolge eines Gesandten; envoyer q. en -, Jemanden als Botschafter abschicken; fam. die Botschaft, der Auftrag.

Ambassadeur, m. der Gesandte; Botschafter; fam. Sendbote, Abgesandter. [schaftermäßig.

Ambassadorial, e, adj. bot-

Ambassadrice, f. die Gemahlin eines Gesandten; fam. Gesandte, Abgeschickte. [spiele u. s. w.

Ambe, m. die Ambe, im Lotto-

Ambel, m. (bot.) die ägyptische Seerose. [Bisamblume.

Amberboa, m. (bot.) die gelbe

Ambi, m. (chir.) das Instrument zum Einrenken.

Ambiant, e, adj. umgebend; l'air -, die uns umgebende Luft.

Ambidextérité, f. der Gleichgebrauch der rechten und linken Hand; -dextre, adj. der, die rechts und links zugleich ist; -ëgne, adj. (arché.) doppelträchtig; -gène, adj. (géom.) Zwitter..

Ambigu, ë, adj. zweideutig; doppelsinnig; -, m. die Mahlzeit, bei der Alles zu gleicher Zeit aufgetischt wird; fig. der Mischmasch, die Mischung, das Gemisch.

Ambiguïté, f. die Zweideutigkeit, der Doppelsinn; parler sans -, unzweideutig reden.

Ambigûment, adv. zweideutiger Weise, zweideutig.

Ambipare, adj. zwei Dinge erzeugend; (bot.) bourgeon -, zugleich Blumen und Blätter enthaltende Knospe.

Ambité, e, adj. (ver.) zu weich.

Ambitieusement, adv. ehrgeizig, ehrsüchtig.

Ambitieux, se, adj. ehrsüchtig, ehrgeizig, ehrbegierig; fig. ornements -, allzu gesuchte Zierrathen in einer Rede; -, s. der, die Ehrgeizige.

Ambition, f. 1) der Ehrgeiz, die Ehrsucht, Ehrbegierde; 2) das Streben; c'était là toute son -, er strebte nach keinem andern Ruhme.

Ambitionner, v. a. qch. 1) aus Ehrsucht (nach etwas) streben, begierig verlangen; 2) sich bewerben, sich beeifern, sehnlich wünschen; 3) sich zur größten Ehre schätzen.

Amble, m. (éq.) der Paßgang, Zeltergang; cheval qui va l'-, Paßgänger; cheval franc d'-, freiwilliger Paßgänger. [gehen.

†**Ambler**, v. n. (éq.) den Paß

Ambleur, m. (ch.) Hirsch, der mit den Hinterläufen der Fährte der Vorderläufe vorgreift.

Amblygone, adj. (géom.) stumpfwinklig; -ope, adj. (oc.) blödsichtig; -opes, f. pl. (z.) die Blindeidechsen; -opie, f. (oc.) die Dunkelheit, Trübheit des Gesichts.

Amboine, f. (géo.) Amboina.

Ambon, m. die Emporkirche, der Singchor; (mar.) die Deckplanke der Galeeren.

Ambranloire, f. (agr.) der Reitel.

Ambre, m. der Ambra, Amber; -jaune, Bernstein; Agtstein; -gris, gemeiner Amber.

Ambré, e, adj. verb. et adj. nach Amber riechend; bernsteinartig; arbrisseau -, Ambrastaude; bois -, Amberholz; hirondelle -ée, Ambraschwalbe; -éade, f. der nachgemachte Amber; die rothe Glasperle; -éate, m. (chi.) das amberfettsaure Salz; -éine, f. (chi.) das Amberfett; -éique, adj. acide -éique, Amberfettsäure; -er, v. a. mit Amber räuchern; -ésin, e, adj. amberartig; -ette, f. die Bisamblume; poire d'-ette, Ambrettenbirn.

Ambrise, f. (hort.) die taubenhälsige roth und weiße Tulpe.

Ambrivade, f. (bot.) die Traubenerbse. [(Mannsname).

Ambroise, m. Ambrosius

Ambroisie od. ambrosie, f. die Götterspeise, das Götterbrod; fig. etwas Wohlschmeckendes; (bot.) das Ambrosienkraut, Traubenkraut.

Ambrosiacé, e, adj. nach Ambrosia riechend; -siaque, adj. ambrosisch; -sien, ne, adj. (ég.) ambrosianisch. [rische Flöte.

Ambubage, m. (mus.) die sy-

Ambulacraire, adj. gangartig.

Ambulacre, m. (h. n.) die Schreithaut gewisser Thiere.

***Ambulance**, f. (grr.) das fliegende Lazareth, Feldlazareth.

Ambulant, e, adj. umherziehend, unstät, beweglich, wandernd; troupe de comédiens -s, herumziehende Schauspieler; (path.) rhumatisme -, wandernder Rheumatismus.

Ambulatoire, adj. wandernd, umherziehend, wandelbar, unstät.

Ambulipèdes, m. pl. (orn.) die Vögel mit Wandelfüßen; (z.) Saugthiere mit zum Gehen eingerichteten Gliedern.

Amburbiales, pl. (arché.) der feierliche Umzug um die Stadt.

Ame, f. I) die Seele; der Geist; fig. 1) die Seele; das Herz; - compatissante, theilnehmendes Herz; coeur sans -, gefühlloses Herz; 2) das innere, tiefe Gefühl, die geheimsten Regungen; ne pas avoir d'-, kein Gefühl haben; 3) das Gewissen; avoir qch. sur l'-, etwas auf dem Gewissen haben; dans l'- od. en son -, innerlich, im Herzen, im Gewissen, auf sein Gewissen; il sait bien en son - que, sein Gewissen sagt ihm wohl, daß .. II) das Leben, der lebendige Mensch; der Geist und das Leben; rendre l'-, den Geist aufgeben, das Leben aushauchen; fig. l'- d'une conspiration, die Haupttriebfeder einer Verschwörung; (pntr.) l'- d'un portrait, der Ausdruck eines Gemäldes. III) die Hauptsache, Haupteigenschaft; le silence est l'- d'un diplomate, das Schweigen ist die wesentlichste Eigenschaft eines Diploma IV) die Beischrift, das Motto e Sinnbildes; V) das Innere verf dener Sachen; (bot.) - végétati Kraft des Wachsthums; (bû.) - c fagot, pop. Reisig eines Holzbün (fil.) l'- du métier à bas, die Ra bahre; (fond.) die Gießform; (f. de - d'un canon, Pulverkammer ei Geschützes; (h. n.) - sensitive, F kraft der Thiere; (luth.) das Stim holz, die Stimme in den Geigen (man.) - d'un rôle de tabac, E in einer Tabakrolle; (stuc.) der Entwurf einer Stukaturarbeit.

†**Amé**, e, adj. - et féal, lieber treuer (nur im alten Kanzleistyle).

Amébée, adj. m. poëme -, sprächförmiges Gedicht.

Amédée, m. Amadäus (Mann

Amèive, m. (h. n.) eine Art a rikanischer Eidechsen.

Amélanche, f. (bot.) die Al mispel, Quendelbeere.

Amélanchier, m. der Mis baum (v. alizier)

Améléon, m. der beste Ae wein in der Normandie.

Amélie, f. Amalie (Weibernam

Améliorratif, ive, adj. besser

Amélioration, f. die Verbe rung (eines Grundstücks); - de la r chevaline, Veredelung der Pferdera (chi.) Verfeinerung der Metalle.

Améliorer, v. a. verbessern (sonders Grundstücke); a. fig.

Amelle, f. od. amellus, m. (bo das Sternkraut. [Olt

Amelode, f. (hort.) die grö

Amen! int. Amen, es werde wah

Aménage, m. p. u. die Zufuh Fuhre; der Fuhrlohn.

***Aménagement**, m. die zweckm ßige Bewirthschaftung der Waldunge

***Aménager**, v. a. die Waldu gen wirthschaftlich benutzen, sie schone

Amendable, adj. straffälli besserungsfähig.

Amende, f. die Geldstrafe; St mis à l'-, mit einer Geldbuße beleg werden; (ég.) - honorable, Kirchen buße; (dr.) öffentliche Abbitte, Ehren erklärung.

Amendement, m. die Besserun (physisch und moralisch); (agr.) da Düngen; die Verbesserung des Er reichs; (pr.) der Abänderungs- od. Zu satzvorschlag.

Amender, v. a. 1) zu einer Geld strafe verurtheilen; 2) bessern, verbes sern; (ag.) düngen; -, v. n. 1) besse werden, sich bessern, sich besser befinden 2) wohlfeiler werden; le blé est bien -é, das Korn ist wohlfeiler geworden prv. jamais bon cheval ni méchant homme n'-a pour aller à Rome, au Reisen wird Niemand besser; (dr.) Zu sätze zu einem Gesetzentwurfe machen s'-, v. réfl. sich bessern; prv. mal vi qui ne s'-e, der lebt schlecht, der an keine Besserung denkt.

Amené, m. (dr.) un - sans scandale, der Befehl, einen Angeklagten im Stillen vorzuführen.

Amener, v. a. 1) herbeiführen, herbeibringen; herführen, mit sich bringen, mitbringen; fig. - la conversation sur qch., das Gespräch auf etwas lenken; - un incident, einen Nebenumstand gut anbringen; - les modes, die Moden einführen; - q. à qch.,

— pr zwei Schiffen, bewegen, len- ken; — une mine, eine Gruge verbe- ssern; ? näher heranziehen, näher ziehen; prv. un malheur en amène un autre, ein Unglück [...]; (art.) —s l'avant-train! auf- ...; (hr.) un soldat d'—, ein ...; fi j'ai —é dix ..., ich habe sehn ... (Kno- ...); (mar.) — un canon à bord, ein Schiff ...; — les voiles, die Segel ...

Améité, f. die Anmuth, Lieb- lichkeit. [lustige Narrheit.

Améncmanie, f. (path.) die

Aménorrhée, f. (path.) die Stok- kung monatlichen Flusses.

Amentacées, adj. et f. pl. (bot.) die ... Pflanzen.

Amenuiser, v. a. dünner ma- chen, ...; fig. une taille —ée, ... Wuchs.

Amer ou amet, m. (mar.) das ..., Merkzeichen.

Amer, ère, adj. —èrement, adv. bitter, fig. empfindlich; critique —ère, scharfe Kritik; douleur —ère, bitterer Schmerz; ironie —ère, bittere, schneidender Spott; pleurs —s, bittere Thränen; reproches —s, bittere Vorwürfe; prv. ce qui est amer à la bouche, est doux au coeur, was bitter im Mund, dem Magen gesund.

Amer, m. das Bittere; die Galle (einiger Thiere, besonders der Fische); —s, m. pl. abgekochte Brühen von bittern Kräutern.

Américain, e, adj. amerikanisch; —, s. der Amerikaner, die Amerikanerin.

Amérique, f. Amerika, West- indien.

Amertume, f. die Bitterkeit; fig. der Schmerz, Gram, Kummer, Ver- druß, das Herzeleid; un coeur rempli d'—, ein mit bitterem Kummer erfülltes Herz; une critique remplie d'—, eine beißende Kritik.

Amessé, e, adj. (ég.) der, die die Messe gehört hat. [hören.

Amessement, m. (ég.) das Messe-

Amesurement, m. die Maß- bestimmung, Schätzung.

Amesurer, v. a. (dr. r.) das ... verbindigen, schätzen; — son sujet, ... Entschädigung verlangen.

Amétaboles, m. pl. die Insekten ohne Metamorphose.

Amétamorphose, f. das Ent- stehen von Barflüglern ohne Metamor- phose.

Améth|yste, f. (miné.) der Ame- thyst; —ysté, e, adj. amethystfarben; —ystée, f. die Amethystpflanze; —ystin, e, adj. amethystfarben; boa —ystin, ...schlange. [mäßigkeit.

Amétrie, f. (path.) die Unregel-

Ameublement, m. die Aus- möblirung, Mobilien.

Ameubler, v. meubler.

Ameublir, v. a. (agr.) umstechen, locker machen; (pal.) zum Mobiliar- vermögen schlagen.

Ameublissement, m. (pal.) die Mobilisirung; das zum Mobiliar- vermögen geschlagene Heirathsgut ei- ner Frau.

Ameutement, m. (ch.) das Zu- sammenkoppeln der Jagdhunde; fig. die Zusammenrottung.

Ameuter, v. a. (ch.) zusammen koppeln; fig. aufwiegeln aufhetzen; — les oisifs du quartier, die Müßig- gänger des Stadtviertels auf die Beine bringen; — la populace, den Pöbel auf- hetzen; s'—, v. réfl. sich zusammen- rotten.

Amharique, adj. (phil.) langue —, amharische Sprache in Abyssinien.

Ami, m. 1) der Freund; Liebhaber; — de collège, Schulkamerad; bon —, bonne —e, der, die Geliebte; fig. l'or- meau est — de la vigne, der Weinstock wächst gern bei jungen Ulmen; prv. — jusqu'aux autels, bewährter Freund in Allem, was nicht wider den Glau- ben ist; — au prêter, ennemi au rendre, gern borgen, aber ungern wie- dergeben; il est — jusqu' à la bourse, er ist Freund, so lange man kein Geld von ihm will; le vin est l'— du coeur, der Wein erfreut das Herz.

Ami, e, adj. (poét.) geneigt, ge- wogen, günstig, hold; destins —s, günstige Geschicke; peuples —s, ver- bündete Völker.

Amiable, adj. freundschaftlich; liebreich; un — compositeur, ein güt- licher Vermittler; à l'—, adv. gütlich, in der Güte; (ar.) nombre —, befreun- dete Zahl; une vente à l'—, ein Ver- kauf nach gegenseitiger Uebereinkunft.

Amiablement, adv. freund- schaftlich, gütlich, in der Güte.

Amian|tacé, e, adj. (miné.) stein- flachsartig; —te, m. der Amiant, Berg- flachs, Steinflachs, Asbest; —toïde, m. (miné.) der Byssolith, die Steinblüthe.

Amical, e, adj. —ement, adv. freundschaftlich.

Amict, m. (ég.) das geweihte Tuch, das der Meßpriester über den Kopf hängt.

Amidin, m. (chi.) die Hülse der Stärkemehlkörner. [gummi.

Amidine, f. das Stärkemehl-

Amidon, m. die weiße Stärke, das Amelmehl, Kraftmehl, Stärkemehl; —nage, m. das Stärken; —ner, v. a. pudern; stärken; —nerie, f. die Stärke- siederei; —nier, m. der Stärkemacher, Stärkehändler.

Amie, f. die Freundin; † Beischlä- ferin, Maitresse; fig. cette fleur est — de l'ombre, diese Blume liebt den Schatten; fam. m'—! mein Liebchen; mein Schätzchen! prv. nous verrons qui aura belle —, wir wollen sehen, wer die Braut heimführen wird; (icht.) der Kahlkopf; (pntr.) couleurs —s, ver- wandte Farben. [biet.

Amiénois, m. das amiensische Ge-

Amierte, f. Art indischer Kattun.

Amigdalithe, f. (miné.) der Mandelstein.

Amilacé od. amylacé, e, adj. (chi.) stärkemehlartig. [Leben.

Amimétobie, f. das üppige

Aminoir, v. a. dünner machen.

Amincissement, m. das Ver- dünnen. [messer.

Amineur, m. der geschworne Salz-

Amiral, m. (ar. u.) 1) der Admi- ral; das Admiralschiff (auch vais- seau —); 2) (conch.) l'— d'Angleterre, der gefurchte Bohrer; le faux —, die Oliventute; (ent.) le papillon —, der Kummervogel, Weidenadmiral; — e, f. die Admiralin, Gemahlin des Ad- mirals; † Admiralsgaleere.

Amirante, m. (sp. u.) der Ad- miral von Spanien.

Amirauté, f. die Admirals- würde; Admiralsschaft; conseil d'—, Seerath; Seegericht.

Amissibilité, f. (dr. et th.) die Verlierbarkeit. [lierbar, verlustig.

Amissible, adj. (dr. et th.) ver-

†Amission, f. (dr.) der Verlust; die Hinrichtung.

Amite, v. ammite.

Amitié, f. 1) die Freundschaft; Liebe; Zuneigung; ce chien a bien de l'— pour son maître, dieser Hund ist sei- nem Herrn sehr getreu; il s'est lié d'— avec cet homme, er hat mit diesem Manne ein Freundschaftsbündniß ge- schlossen; prv. l'— passe le gant, un- ter Freunden macht man keine Um- stände; 2) die Gewogenheit, das Wohl- wollen; 3) die Gefälligkeit; fam. faites moi l'—, thun Sie mir den Ge- fallen; (pntr.) die Uebereinstimmung der Farben; —s, f. pl. 1) die Freund- schaftsbezeigungen; Gefälligkeiten; faire mille —s à q., Jemandem tausend Ge- fälligkeiten erzeigen; 2) Höflichkeiten; 3) herzlicher Gruß; Empfehlung; faites-lui mes —s, machen Sie ihm meine Empfehlung; 4) die Freude.

Amman, m. der Ammann (in der Schweiz).

Ammane, f. (bot.) die Ammante.

Ammi, m. (bot.) der Amei; —nées, f. pl. die Doldenpflanzen.

s'Ammignonner, v. réfl. artig werden. [Ammonshorn.

Ammite, f. der Rogenstein, das

Ammo|chryse, f. (miné.) der Gold- glimmer; —dyte, m. (icht.) der Tobias- fisch, Sandaal; (h. n.) die Amodyt- schlange, Sandnatter; —lyn, m. —lyne, f. (chi.) das Ammolinsalz; —lynique, adj. ammolinisch.

Ammon, m. corne d'— od. am- monite, f. (conch.) das Ammonshorn, der Schneckenstein; —nées, f. pl. (h. n.) die ammonshornartigen Kopffüßler; —éen, ne, adj. (h. n.) Ammoniten enthaltend.

Ammon|iac, iaque, —iacal, e, —iacé, e, —iaco.. adj. (chi.) sel —iac, Ammoniak, Salmiak; gomme—iaque, Gummiharz.

Ammon|iaque, m. (chi.) das Ammonium; —iaque caustique, ätzen- der Salmiakgeist; rubis d'—iaque, Salmiakrubin; sulfite d'—iaque, Sal- peterschwefel; —iaque, f. das Am- moniakgas; acétate d'—iaque, essigsau- res Ammoniak; hydrochlorate d'—ia- que, Salmiak; sous-carbonate d'—ia- que, einfaches kohlensaures Ammoniak; —iate, m. das Ammoniakmetalloxyd; —ico.., adj. fulminate —ico-argen- tique, knallsaures Silberoxydammo- niak; nitrate —ico mercureux, sal- saures Quecksilberoxydulammoniak; —ique, adj. sulfure —ique, Schwefel- ammoniak.

Ammonite, m. et f. der Am- moniter, die Ammoniterin (ein altes Volk).

Ammoniure, m. die Verbindung des Ammoniaks mit einem Metalloxyde.

Ammophile, adj. (h. n.) an sandigen Orten wachsend od. lebend.

Ammorosite, adj. triefäugig; —, m. das Triefauge.

Amnésie, f. (path.) die Gedächt- nißschwäche; — verbale, Verlust des Wortgedächtnisses.

Amnicole, adj. (h. n.) in und am Wasser lebend.

Amniomancie, f. die Wahrsagerei aus dem Schafhäutchen.

Amnios od. amnios, m. das Schafhäutchen (worin das Kind im Mutterleibe liegt); eaux de l'-n, Schafwasser; (bot.) Samensaft; -tique, adj. dem Schafhäutchen angehörend.

Amniotate, f. amniossaures Salz.

Amnique, adj. zum Schafhäutchen gehörig.

Amnistie, f. die Amnestie, Vergebung u. Vergessung; - générale, Generalpardon.

Amnistié, e, begnadigt; -, m. -e, f. der, die Begnadigte.

°**Amnistier**, v. a. q., Jemanden begnadigen.

Amodiateur, m. der Pachter.

Amodiation, f. der Pacht; das Verpachten.

Amodier, v. a. pachten; verpachten.

Amoindrir, v. a. vermindern, verringern; schmälern, °herabsetzen; (typ.) - les étoffes, die Druckkosten herabsetzen; -, v. n. et s'-, v. réfl. 1) sich verringern, sich vermindern, abnehmen; 2) schwinden.

Amoindrissement, m. die Verminderung, Verringerung, Schmälerung.

Amoises, f. pl. (char.) die Zwerchsparren, Spillen.

Amoitir, v. a. befeuchten.

Amolettes, f. pl. (mar.) die Spillspatten, Schiffswindelöcher.

Amollir, v. a. erweichen, weich machen; fig. weichlich, weibisch machen, schwächen; - le courage, den Muth erschlaffen; s'-, v. réfl. weich werden; fig. weichlich, weibisch werden.

Amollissement, m. die Erweichung; fig. Verweichlichung, Erschlaffung, Schwächung.

Amome, m. (bot.) die Amome; - sauvage, wilder Ingwer; - zérumbet, Blackzwitter.

Amomées, f. pl. (bot.) die ingwerartigen Pflanzen, Gewürzlilien.

Amomi, m. (bot.) der Piment, Pfeffer aus Jamaika.

Amoncelé, e, adj. verb. neiges -es, aufgehäufter Schnee.

Amoncèlement od. amoncellement, m. das Anhäufen, Aufthürmen.

Amonceler, v. a. aufhäufen, anhäufen; fig. aufthürmen, häufen; s'-, v. réfl. (éq.) † sich zusammenstellen.

Amont, adv. 1) aufwärts, gegen den Strom; le bateau vient d'-, der Kahn kommt den Strom herauf; pays d'-, ein Oberland; 2) östlich, von Osten; vent d'-, Ostwind.

°**Amontal**, e, adj. östlich, ostwärts.

Amorce, f. (pch.) der Köder, die Lockspeise, der Anbiß; fig. die Anlockung, Lockspeise, der Reiz; une puissante -, ein mächtiger Hebel, mächtiges Triebrad; se laisser prendre à l'-, der Versuchung unterliegen; les trompeuses -s, die verfängliche Lockung; 2) das Zündpulver; sans brûler une -, ohne einen Schuß zu thun; † (art.) der Zünder, Zündstrick, die Lunte; (pyr.) der Racketensatz.

Amorcer, v. a. (pch.) 1) ködern, beködern; - l'hameçon, Köder an die Angel stecken; fig. locken, reizen, ködern, verführen; il sait les -, er versteht sie an sich zu locken; 2) mit Zündpulver versehen; (art.) - le canon, das Schlagröhrchen einsetzen; (grr.) - un fusil, Pulver auf die Pfanne schütten; (pyr.) - une fusée, eine Rakete anfeuern; (charp.) - un trou, ein Loch vorbohren; (forg. et serr.) körnen; überfeilen; verbohren; abfinnen.

Amorçoir, m. der Vorbohrer, Aufräumer.

† **Amoroso**, adv. (it. W.) (mus.) höchst sanft.

Amorphe, adj. (miné.) gestaltlos; bildlos, unförmlich; -phie, f. (bot.) die Unförmlichkeit, Verbildung; -phophyte, m. die Pflanze mit unregelmäßigen Blumen; -phozoaires, m. pl. die formlosen Pflanzenthiere.

Amorrhéen, m. -ne, f. (z.) der Amoriter, die Amoriterin.

Amortir, v. a. 1) die Kraft benehmen, schwächen; son portefeuille - tit la balle, le coup, seine Brieftasche lähmte die Kraft der Kugel, schwächte den Schuß; 2) fig. - la douleur, les passions, den Schmerz lindern, die Leidenschaften dämpfen; 3) ertödten; 4) löschen; - le feu, la poussière, das Feuer, den Staub löschen; 5) abbrühen; faire - des herbes dans de l'eau bouillante, Kräuter in siedendem Wasser abbrühen; (ctm.) - un fief, une terre, ein Lehn, Landgut zinsfrei machen; (dr.) - une dette, une rente, eine Schuld, Rente tilgen; s'-, v. réfl. 1) sich legen, nachlassen; 2) seine Stärke verlieren, sich brechen; 3) erlahmen; erlöschen.

Amortissable, adj. (pr.) tilgbar, aufhebelich.

Amortissement, m. (fin.) die Tilgung, Dämpfung, Ablösung einer Rente; caisse d'-, Tilgungskasse der Staatsschulden; fonds d'-, Tilgungsfonds; (arch.) der Schlußbau, die Schlußverzierung.

Amoudres, f. pl. (pch.) die Fische von einerlei Brut.

Amouillante, adj. verb. f. (é. r.) vache -, kalbende Kuh.

Amouille, f. (é. r.) die erste Milch einer Kuh nach dem Kalben.

Amouiller, v. n. kalben wollen.

Amour, m. I) 1) die Liebe, Zuneigung; faire l'- à une femme, sich um die Liebe einer Frau bewerben; um sie freien; l'- de soi-même, die Selbstliebe; fig. - de l'effet, Sucht Effekt zu machen; filer le parfait -, eine romantische Liebschaft unterhalten; prv. pour l'- de Dieu, um Gottes willen; umsonst; 2) die Brunst, Brunft; (h. n.) être en -, in der Brunst sein; 3) -propre, m. die Eigenliebe; 4) Amour, m. (myth.) der Liebesgott, Kupido, Amor; II) -, f. poét. die buhlerische Liebe; Geliebte; fam. m'-! mein Liebchen! mein Schätzchen! III) -s, m. et f. pl. 1) die Leidenschaft der Verliebten, der, die Geliebte; 2) der geliebte Gegenstand; les tableaux sont ses -s, Gemälde sind seine Liebhaberei; prv. il n'y a pas de laides -s, Verliebte finden ihren Gegenstand immer schön; IV) -s, m. pl. (myth.) die Liebesgötter; Amoretten.

s'Amouracher, v. réfl. (de) sich thöricht verlieben (in).

Amourette, f. die Buhlschaft, Liebschaft, Liebelei; der Liebeshandel; (bot.) - des prés, Kukuksblume; -tremblante, Zittergras; (cui.) les -s, die Pfaffenschnittchen; (ent.) l'- coléoptère, der Kabinettkäfer.

Amoureusement, adv. verliebt, auf eine verliebte Art.

Amoureux, se, adj. verliebt; [illegible] Leidenschaft ergeben; liebeathmend, liebeglühend; - de qch., in etwas v[erliebt], für etwas eingenommen; - [de] la gloire, ruhmsüchtig; une lett[re] -se, ein Liebesbrief; prv. - d'u[ne] chèvre coiffée, - des onze mi[lle] vierges, in jede Schürze verliebt se[in]; (an.) le muscle -, der kleine sch[iefe] Augenmuskel; -, m. der Liebhab[er], Buhle; (a. dr.) il joue les - (jeun[es] premiers), er spielt Liebhaberrolle[n]; -se, f. die Liebhaberin.

Amovibilité, f. die Entsetzb[ar]keit; Widerruflichkeit (v. das F[ol]gende).

Amovible, adj. entsetzbar (seines Standes, Amtes entsetzt werd[en] kann); widerruflich (von Aemtern).

Ampac, m. (bot.) der Leimba[um]baum.

Ampélidées, f. pl. (bot.) Reben[-]; -lis, m. (orn.) der Seidenschwan[z]; -lite, f. od. adj. f. terre -lite, Bergto[rf], Erdharz; - lographie, f. die Beschr[ei]bung der Reben.

Amphante, m. (bot.) das Fleis[ch]gehän[ge].

Amphiarthrose, f. (an.) [die] unmerkliche Bewegung der Gelenke.

Amphibie, adj. beidlebig (w[as]) sowohl im Wasser als auf der Erde [le]ben u. wachsen kann); plante -bi[e], Land- u. Wasserpflanze; -bie, m. d[as] Amphibium, beidlebige Thier; fig. [der] zwei entgegengesetzte Gewerbe od. W[is]senschaften treibt; der es mit beiden P[ar]teien hält, den Baum auf beiden Sch[ul]tern trägt; -biens, m. pl. die froschar[ti]gen Amphibien; -biolite, m. (miné.) d[er] Amphibienstein, das versteinerte Am[]phibium; -biologie, f. die Lehre vo[n] den Amphibien; -biestroïde, f. (an.) d[as] netzförmige Augenhäutchen; -bole, ad[j.] (h. n.) zweideutig; -bole, f. (miné.) d[ie] Hornblende; -boles, m. pl. (h. n.) d[ie] Wendezeher, zweideutigen Wasserpfla[n]zen; °-bolie, f. die Doppelsinnigkei[t], Verwechselung der Begriffe; -bolifère, adj. hornblendehaltig; -bolique, ad[j.] roche -bolique, Hornblendegestein; -bologie, f. die zweideutige Redensar[t], Zweideutigkeit; -bologique, adj. -bo[]logiquement, adv. zweideutig; -bran[]chies, f. pl. (an.) die Tonsillen; d[er] Rachen; -braque, m. (poét.) der Am[]phibrachys (dreisilbiger Versfuß ◡ – ◡).

Amphictyons, m. pl. die R[e]präsentanten od. Deputirten einer al[t]griechischen Stadt.

Amphide, adj. sel d'- de, Am[]phidsalz; -dée, f. (an.) der vordere The[il] der Gebärmutter; -diarthrose, f. (an[.]) das doppelte Wechselgelenk; -gastre, m[.] (bot.) das Afterblatt; -gène, f. (phi[l.]) ein Wesen doppelten Ursprungs; (ch[.]) sowohl Säuren als Basen erzeugen[d]; (miné.) weißer Granit; -gouri, m. d[as] verworrene Gewäsch; der Unsinn; -gou[ri]que, adj. dunkel, verworren; -hexaèdr[e], m. (miné.) der Doppelwürfel; -macr[e], m. (poét.) der Amphimacer (dreisilb[i]ger Versfuß – ◡ –); -on, m. das Opiu[m] von Cambaya; -pneumie, f. (path[.]) das schwere Athemholen; -podes, m[.] pl. (z.) die Amphipoden; -prostyl[e], m. der Tempel mit vier Vorder- u. Hi[n]tersäulen.

Amphisbène, m. ou f. die Ringe[l]schlange; -bène blanc, Weißringe[l]; -bène fuligineux, Rußringel; -cien[s], m. pl. (géo.) die zweischattigen Völke[r].

[illegible]; -[illegible], f.) chir.) [illegible] Zeichenmesser; [illegible] (h. n.) [illegible] Eingeweidewurm.

Amphi[illegible], e, adj. amphi[illegible]; -théâtre, m. [illegible] Schau[illegible] dem Thea[illegible] Zerglieder[illegible] das Schau[illegible]; -[illegible], adj. (arché.) pa[illegible] Flieshpa[illegible]; -[illegible] Trinkvase; -[illegible] Göttin des Mee[illegible] Wasser[illegible] Bartwurm; -[illegible] Scherbensammler; -[illegible] Sandläfer; -[illegible] Ruspinsel; -tryon, [illegible].

Ampore, f. (arché.) die Am[illegible] Eimer.

Ample, adj. weit, geräumig, breit; [illegible]; umständlich; [illegible]; un plus - examen, eine [illegible] Forschung; un - [illegible] Schmaus; un - [illegible] umfassender Gegen[illegible] [stand.

Amplectif, adj. (bot.) umschlie[ßend].

Amplement, adv. weitläufig, [illegible].

Ampleur, f. die Weite; Breite; [illegible] die Reichlichkeit.

Amplexicaulé, e, adj. (bot.) [illegible]; -caule, adj. (bot.) [illegible], umfassend (Stengel); -[illegible], adj. (bot.) die Blumen umge[illegible]; -[illegible], e, adj. (bot.) mit um[illegible] Blättern.

Ampliateur, m. (cam.) der Aus[illegible] eines Duplikats.

Ampliatif, ive, adj. (dr.) erwei[ternd], [illegible] erstreckend.

Ampliation, f. (dr.) die Erwei[terung]; lettres d'-, die ertheilte Er[illegible] mehrere Thatsachen bei einem [illegible] beyzubringen; (fin.) das Du[illegible] von einer Quittung rc.

Amplier, v. a. (dr.) aufschieben; [illegible] criminel, das Urtheil eines Ver[illegible] aufschieben; - un prisonnier, [illegible] Gefangenen mehr Freiheit lassen.

Amplificateur, m. der Er[illegible]; iron. der Aufschneider.

Amplification, f. die Erwei[terung], Ausführung (einer Rede); [illegible] d'écolier, Ausarbeitung eines [illegible]; fig. die Vergrößerung.

Amplifier, v. a. erweitern, weit[läu]fig ausführen; fig. vergrößern; [illegible] übertreiben; zu weitschweifig be[illegible].

Amplissime, adj. wohlansehn[lich], [illegible] (Ehrentitel).

Amplitude, f. die Weite; (art.) [illegible] la courbe, Wurfweite; - du jet, [illegible] einer geworfenen Bombe, [illegible]; (astr.) die Weite zwischen [dem] Aequator und Auf- u. Untergange [ei]nes Sterns; (mar.) l'- magnétique, [illegible] de la variation diurne, die Stärke [der] täglichen Abweichung der Magnet[nadel], der Abweichungswinkel.

Ampondre, m. (bot.) die Pal[illegible].

Ampoulaon, m. (bot.) eine Art [illegible].

Ampoule, f. 1) (arché.) das Oel[fläsch]chen; (h.) la sainte -, das heilige [illegible] zu Rheims; 2) (bot.) die [illegible], der Schlauch; (h. n.) der Bla[sen]wurm; (path.) die Wasserblase, Blase auf der Haut, Hitzblatter.

Ampoulé, e, adj. style -, schwülstige, hochtrabende Schreibart.

Ampoulette, f. die Sanduhr auf einem Schiffe; (art.) Brandröhre einer Bombe.

Ampulllacé, e, adj. (h. n.) blasicht; -aire, adj. (h. n.) blasenförmig.

Ampusser, v. a. (méd.) Eiter ziehen.

Amputation, f. (chir.) die Ablösung, das Abnehmen eines Gliedes; faire l'- d'un bras, einen Arm abnehmen.

Amputer, v. a. et n. (chir.) abschneiden, ablösen, abnehmen (ein Glied); - q., Jemanden amputiren; *(pol.) - le budget, das Budget der Ausgaben beschneiden.

Amulette, m. das Amulet, Angehänge, Zaubergehenk.

Amure, f. (mar.) die Halse; - du grand foc, Ausholer des Klüvers.

Amurer, v. a. (mar.) die Halsen zusetzen. [Baumölhefen.

Amurgue, f. die Oliventrester; *Amusable (spr. müsa), adj. leicht zu unterhalten, der Unterhaltung fähig, ergötzbar.

Amusant (spr. müsan'), e, adj. verb. unterhaltend, zeitkürzend, belustigend.

Amusement (spr. müs'), m. 1) der Zeitvertreib, die Unterhaltung, Belustigung, das Vergnügen; 2) Aufhalten durch leere Versprechungen, die Vorspiegelung, Hinhaltung.

Amuser (spr. müsé), v. a. (bsch. U.), 1) angenehm unterhalten, die Zeit vertreiben od. verkürzen, vergnügen, ergötzen; il nous amuse par ses saillies, er unterhält, belustigt uns mit seinen witzigen Einfällen; fam. - le tapis, der Gesellschaft etwas vorplaudern, leeres Stroh dreschen; fig. - sa douleur etc., seinen Schmerz durch andere Vorstellungen lindern, mäßigen; il ne faut qu'une mouche pour l'-, eine Fliege kann ihn aufhalten; 2) unnützer Weise aufhalten, um die Zeit bringen; (grr.) - l'ennemi, den Feind hinhalten, aufhalten; fig. durch leere Versprechungen aufhalten, bei der Nase herumführen; prv. - q. de belles paroles, einem Brei ums Maul schmieren, s'-, v. réfl. à qch., à faire qch., sich zum Zeitvertreibe (mit etwas) beschäftigen, sich (mit etwas) die Zeit vertreiben od. verderben; fam. s'- à la moutarde, seine Zeit (um Nichts und wieder nichts) verlieren; à quoi vous amusez-vous de parler à un fou? wo denken Sie hin, mit einem Narren zu reden; ne vous amusez pas à le railler, hüten Sie sich, lassen Sie sich nicht einfallen, ihn lächerlich zu machen.

Amusette (spr. müsèt), f. fam. der kleine Zeitvertreib; -s, pl. das Spielwerk.

Amuseur (spr. müseur), m. fam. der die Leute bei der Nase herumführt.

Amyctique, adj. et s. m. (path.) ein beißendes, topisches Heilmittel.

Amyélie, f. (path.) der Mangel an Rückenmark.

Amygdalaire, adj. (géol.) mandelförmig; roche -aire, Mandelstein; -es, f. pl. (an.) die Mandeln (am Halse); -ées, f. pl. (bot.) die mandelartigen Rosengewächse; -in, e, adj. (bot.) mandelartig; saule -in, Mandelweide, Pfirsichweide; -ite, f. (path.) die Mandelbräune; -oïde, f. (miné.) der Mandelstein.

Amylacé, e, adj. (chi.) stärkemehlartig; -onine, f. (chi.) das Amylonin; -ydes, f. pl. (chi.) die stärkemehlartigen Verbindungen.

Amyntique, adj. (path.) stärkend.

Amyon, ne, adj. (an.) muskellos.

Amyris od. -de, m. (bot.) die Balsamstaude; -dées, f. pl. die Balsamgewächse; -ne, f. (chi.) das Elemiunterharz.

An, m. das Jahr; l'- de grâce, im Jahre Christi; le jour de l'an., der Neujahrstag; (ég.) service du bout de l'-, jährliches Todtenopfer; fam. bon jour et bon -! Glück zum neuen Jahre! bon -, mal -, Jahr aus, Jahr ein; par -, jährlich; (pal.) - et jour, Jahr und Tag.

Ana, m. Bücher, Sammlungen rc. deren Titel sich auf ana endigt u. den Verfasser anzeigt; z. B. les Voltairiana, die Schriften Voltaire's; (ph.) (in Rezepten) von jedem gleichviel.

Anabaptisme, m. die Lehre der Wiedertäufer; -te, m. der Wiedertäufer.

Anabas, m. (icht.) der Kletterbars.

Anabase, f. (bot.) die Salzbeere; - feuillée, blättrige Salzbeere; - nonfeuillée, Kalikraut. [tende Bote.

Anabasien, m. (arché.) der rei-

Anabasses, f. pl. eine Art Decken (Rouen u. Holland).

Anabatique, adj. (path.) zunehmend; -bènes, -bénodactyles, -bénosauriens, m. pl. (h. n.) die Klettereidechsen; -bibazon, m. der Drachenschwanz.

Anablastème, m. (bot.) die thalloidische Lagersprosse; -blastèse, f. (bot.) die Lagersprossenbildung; -bleps, m. (icht.) die Schmerle; -brochisme (spr. kis), m. das Ausrupfen der Augenwimpern; -ca, m. (orn.) der brasilianische Papagei; -calif od. anacalipe, m. der giftige Vielfuß; -calyptérie, f. (arché.) die Entschleierung der Neuvermählten; -camptique, adj. (opt.) zurückprallend, anakamptisch; -camptiquement, adv. durch Zurückprallen; -candaia, m. (h. n.) eine große Schlange in Surinam; -candef od. -candé, f. (h. n.) die Fadenschlange. [Trommel.

Anacara, m. die orientalische

Anacarde, m. (bot.) die Anakarde od. Elephantenlaus; -cardier od. -carde, m. der Nierenbaum, Elephantenlausbaum; -catharse, m. od. -catharsie, f. (path.) die Ausleerung durch Speichel; -cathartique, adj. (path.) den Auswurf befördernd; -céphaléose, f. (rh.) die summarische Wiederholung. [Klausner, Waldbruder.

Anachorète, m. der Einsiedler,

Anachronisme, m. der Verstoß wider die Zeitrechnung, die Zeitverwechselung; -cinème, m. (path.) die körperliche Bewegung; -clase, f. (path.) die Abweichung; -clastique, f. (phys.) die Lehre von der Lichtstrahlenbrechung; point -clastique, Einfallspunkt; -clintère, f. (méd.) der lange und niedergebogene Stuhl; -coluthe, f. (rh.) die Ellipse, der Anakoluth.

Anacoste, f. ein sergenartiger wollener Zeug.

Anacréon‖tique, adj. anakreontisch; vers -tique, Vers in anakreontischem Geschmack; -tisme, m. die anakreontische Redensart.

Ana‖cycle, m. die Ringblume; -diplose, f. (rh.) rhetorische Figur, in welcher ein Satz mit dem Schlußworte eines beendigten anfängt; -dose, f. (path.) die Nahrungsvertheilung; -drome, adj. (h. n.) stromaufwärts schwimmend; -drome, f. (path.) der Andrang der Säfte zum Kopfe.

Anadyomène, f. (myth.) die den Fluthen entsteigende Venus.

Anæme, adj. (h. n.) blutlos.

Anagallis, m. (bot.) das Gauchheil (mouron). [Steinbruch.

Anagénite, f. (miné) der Sand-

Ana‖glyphe, m. (sop.) die halberhabene Arbeit; (phil.) ungeschriebenen Hieroglyphen; -gnoste, m. der Vorleser bei den alten Griechen u. Römern; -gogie, f. (th.) die Erhebung der Seele zu Gott; -gogique, adj. (th.) mystisch, geheim; -grammatiser, v. a. ein Anagramm machen; -grammatiste, m. der Anagrammenmacher; -gramme, f. das Anagramm, die künstliche Buchstabenversetzung eines Wortes; -graphe, f. (path.) die Arzneiverschreibung; -gyris (bois puant), m. (bot.) der Stinkbohnenbaum. [od. harte Zeolith.

Analcime, f. (miné.) der würfelige

Analectes, m. pl. die (auserlesene) Bruchstücksammlung.

Analecteur, m. der Stellensammler.

Analème, m. (astr.) der Zeigerträger auf einer Sonnenuhr.

Analentie, f. (path.) Art Fallsucht.

Analep‖sie, f. (path.) die Erholung; -tique, adj. (path.) stärkend, wiederherstellend; -tique, f. die Lehre von der Erhaltung der Gesundheit.

Analgésie, f. (path.) die Schmerzlosigkeit.

Analo‖gie, f. die Aehnlichkeit, Gleichförmigkeit, Uebereinstimmung; Sprachähnlichkeit; Aehnlichkeitsregel; Verwandtschaft; (math.) Größenvergleichung; -gique, adj. ähnlich, gleichförmig, übereinstimmend; -giquement, adv. der Aehnlichkeit gemäß; -gisme, m. (log.) analogisches Verfahren, der Aehnlichkeitsschluß; -gue, adj. ähnlich, gleich, übereinstimmend, angemessen, passend.

Analose, f. (path.) die Auszehrung.

Analy‖se, f. die Auflösung, Zergliederung, Zerlegung, Auseinandersetzung; - d'un fait, gezogene Schlußfolgerung aus einer Thatsache; (math.) die Auflösungskunst, Analyse; en dernière -, Alles wohl erwogen, zuletzt; -ser, v. a. auflösen, zergliedern, zerlegen, auseinandersetzen; -ste, m. der Analytiker; -tique, adj. -tiquement, adv. analytisch, auflösend.

Anam‖nésie, f. (path.) das Erinnern; -nestique, adj. (path.) das Gedächtniß stärkend; signes -nestiques, Rückdeutungen; -orphique, adj. (miné) anamorphisch; -orphose, f. die Anamorphose; das Wandlungsbild; künstliche Zerrbild.

Ananas, m. (bot.) die Ananas; - d'eau, Wassersalat, Muschelblume; fraise d'-, Ananaserdbeere.

†**Ananchites**, m. pl. die Bärenfossilien.

Anandraire, adj. (bot.) staubfadenlos; fleur -, weibliche Blüthe.

Anandrine, f. (bot.) der Huflattig.

Anapes‖te, m. (poét.) der Anapäst (dreisylbiger Versfuß, ◡◡–); -tique, adj. anapästisch. [weiterung.

Anapétie, f. (path.) die Gefäßer-

Anaph‖alantiasie, f. das Ausfallen der Augenbraunhaare; -onèse, f. die Singstimmenübung; -ore, f. (rh.) die Wiederholung eben desselben Wortes am Anfange mehrerer Satzglieder; -rodisie, f. (path.) das Unvermögen (zum Beischlafe); -rodite, adj. untüchtig zur Fortpflanzung; *-ytose, f. (bot.) die künstliche Erzeugung von Pflanzen.

Anapl‖ase, f. (chir.) die Wiedereinrichtung; -érotique, adj. (path.) Fleisch erzeugend; -érose, f. (path.) die Fleischerzeugung; Ansetzung eines künstlichen Gliedes; -eusis, f. (path.) die Abschuppung (eines Knochens).

Anapo‖dophyllon, m. (bot.) der Entenfuß; -reuse, f. (path.) das Athmen; -se, f. (path.) das Magendrücken.

Anaptysie, f. (path.) die Speichelreinigung.

Anarch‖ie, f. die Anarchie, Gesetzlosigkeit, der Zustand wilder Verwirrung; -ique, adj. anarchisch, ohne Oberhaupt, gesetzlos; *-iser, v. a. in den Zustand der Gesetzlosigkeit versetzen; *-iste, m. der Regierungsfeind, Ruhestörer, Feind gesetzlicher Ordnung.

Anar‖gyre, adj. geldlos, kein Geld nehmend; -rhée, f. (path.) der Säfteauftrieb; -rhique, m. (icht.) der Meerwolf; -rhopie, f. (path.) das Aufsteigen des Blutes.

Anas (spr. nas), m. (orn.) die Feldtaube; -arque, f. (path.) das Leibwasser, die Geschwulst des ganzen Leibes, Hautwassersucht; -pase, f. (path.) der Magenkrampf; -pe, m. (ent.) der Stachelkäfer; -taltique, adj. (path.) anziehend, trocknend; -tase, f. (path.) die Saftversetzung; -tome, f. (orn.) Art Strandläufer; -tomose, f. (an.) die Verbindung od. Mündung der Adern; (bot.) Verästelung; -tomosé, e, adj. zusammengemündet; s'-tomoser, v. réfl. (an.) sich einmünden (von Adern); (bot.) sich verästeln; -tomotique, adj. (path.) die Mündung der Gefäße öffnend; -trophe, f. (rh.) die umgekehrte Wortsetzung.

Anatase, m. (miné.) der rechtwinklige, blaue, oktaedrische Schörl.

Anate, f. eine Art indian. rother Farbe.

Ana‖thématiser, v. a. (ég.) in den Kirchenbann thun, mit den Donnern der Kirche zermalmen; den Bannstrahl schleudern; fig. fam. verfluchen, mit Fluch belegen; -thématisme, m. der Bannstrahl; -thème, m. der Bannfluch, Kirchenbann; fig. die Verfluchung; Verdammung; frapper d'-thème, mit dem Bannfluche belegen; -thème à vous! Fluch Euch! un -thème, ein mit dem Kirchenbanne Belegter.

Anatidés, m. pl. (orn.) die Entenvögel; -fère, adj. ententragend; (bot.) arbre -fère, Entenmuschelbaum; (conch.) conque -fère, Entenmuschel; -féracés, m. pl. die entenmuschelartigen Schnurrenfüßler; -fes, m. pl. die Entenmuscheln; -n, e, adj. entenartig; -ne, f. das Watscheln (der Enten); -pède, adj. entenfüßig; -q[...] adj. (ph.) aus gleichen Theilen stehend.

Anatocisme, m. der Zins[...] wucher, die Zinsverzinsung.

Anatolie, f. (géo.) Anatolien.

Anato‖mie, f. 1) die Anatom[ie,] Zergliederungskunst; Zergliederu[ng;] faire l'-mie de qch., etwas zerleg[en,] zergliedern; fig. die genaue Unte[rsu]chung; -mie d'un discours, Zerg[lie]derung einer Rede; 2) das ana[to]mische Gebäude; -mique, adj. ana[to]misch; -miquement, adv. der Zerg[lie]derungskunst gemäß; -miser, v. a. [zer]gliedern, zerlegen; fig. genau unte[rsu]chen; -miste, m. der Anatomiker, Z[er]gliederer.

Anatripsologie, f. (path.) [die] Lehre von den Gliederreibungen.

Anatrope, m. (path.) der Ma[gen]ekel, [...] an Eßlust. [losigk[eit.]

Anaudie, f. (path.) die Stim[m-]

Anaxyride, f. (arché.) ein la[n]ges Beinkleid.

Ancêtres, m. pl. die Voreltern, Vorfahren, Ahnen; dégénérer de loyauté de ses -, seinen biedern Ahnen nicht nacharten; *-tre, m. s. je suis mon seul -, ich habe keine Ahnen.

Ancettes, f. pl. (mar.) die Bu[ch]nelägel.

Anche, f. 1) das Mundstück, [der] Aufsatz; 2) das Röhrchen, die Zunge e[iner] Orgelpfeifen; 3) das Mundloch ein[er] Trompete; 4) die Rinne an einer Presse; (meu.) das Mehlloch.

Anché, e, adj. (bl.) gekrümmt; *chimchir -, gekrümmter Sarraß.

Ancheau, m. (még.) das Schm[...] defaß. [stehen

Ancher, v. a. das Mundstück an[...]

Anchiflure, f. das Wurmloch a[n] einer Faßdaube.

Anchilops (spr. ki), m. die Augenwinkelgeschwulst.

Anchois, m. die Anschove, Sardelle. [-ique, adj. Anchusin.

Achus‖ine, f. (chi.) das Anchusin

Ancien, ne, adj. alt, ehemalig, vormalig, vorig.

Ancien, m. 1) der Alte, alte Schriftsteller (Griechen u. Römer); der Aelteste, ältere Kollege; il est mon - dans la carrière des armes, er ist länger im Dienste als ich; le plus - commande, der Aelteste im Dienste führt den Oberbefehl; 2) Kirchenältester; 3) Altermann, Altmeister. [ehemals.

Anciennement, adv. vor Alters,

Ancienneté, f. das Alterthum einer Sache; Dienstalter, Amtsalter; (grr.) avancement par rang d'-, Avancement nach Recht des längern Dienstes; avoir l'- sur q., Jemandem i[n] der Altersfolge (im Dienstalter) vor[an]gehen; de toute -, (adv.) von u[r]alten Zeiten her. [ziehseil.

Ancierre, f. (cor.) das Schif[f]-

Ancil‖le, m. der geheiligte Schil[d] bei den alten Römern; -laire, adj. (chi. et ph.) vorläufig, vorbereitend; -lariole, f. der Mägdefreund; -le, (h. n.) Art Weichthier. [die

Ancipité, e, adj. (bot.) zweischne[idig.]

Ancistre, adj. (bot.) mit Wide[r]haken.

Ancoeur, m. (an.) das Vorderher[z.]

Ancolie, f. (bot.) die Akelei, Agle[i.]

Ancon, m. (chir.) der Armhöcke[r.]

Ancone, m. (géo.) Ancona.

Ancré, e, (m.) der Ellbogenbeuge.

Ancraison, m. -e, f. der Anlegung; ...; -, adj. ankerfest.

Ancrage, m. das Ankern; der Ankerplatz; droit d'-, Ankergeld; ...

Ancre, f. der Anker; -d'amarrage ... à demeure, ...; - de flot, ...; ... maîtresse -, ...; ... Ebbeanker; ... -à tomar, ...; -à valle, Nachtanker; ... der den Ankern ...; ... den Anker lichten; ... den Anker werfen; ... vor Anker liegen; ... c'est mon - de salut, ... (serr.) der ...

Ancré, e, adj. einen Anker, eine ...; fam. il est ... er hat sich in ... (bl.) croix ...

Ancrer, v. a. p. u. ankern; s'-, ... s'- auprès ... bei Jemandem festsetzen.

Ancyloglossal, e, adj. (chir.) ban...

Ancyrre, f. (t. de d.) der ... im Tuche.

Androgynisme, m. (chir.) das ... (der Geschlechtsglieder).

Ancylotome, m. (chir.) das ... zum Zungenschnitte. [mig.

Ancyroïde, adj. (an.) ankerför...

Anda, m. der brasilianische Schiel...

Andabate, m. der Blindfechter, [Gladiator.

Andaillot (ll'), m. (mar.) der ...; Jäger.

Andain, m. (agr.) der Schwaden (... Mähen).

Andalousie, f. (géo.) Andalusien.

Andalous, m. e, f. der Andalusier, die Andalusierin; un -, ein andalusisches Pferd; l'-, die andalusische ...; -, adj. andalusisch.

Andalousite, f. (miné.) der ... (... Spath).

Andante, adj. (it. u.) (mus.) gehend, ...mäßig; -, m. das An...

Andantino, adj. (it. u.) (mus.) ... langsamer schreitend; -, m. ... Andantino. [die Nudelkörner.

Anderini, m. pl. (it. u.) (cui.)

Andelle, f. (com.) das Andellen... [Flechte.

Andera, m. pl. (vét.) die milchige ...

Andersonie, f. (bot.) die Andersonie. [Cordillerasgebirge.

Andes, f. pl. (géo.) die Anden od.

Andicole, adj. auf den Anden ... wachsend.

Andira, m. (bot.) die Angeline; ... Fledermaus.

Andouille (ll'), f. (bou.) die ... Schlackwurst, Wurst; robe ... Kamisol; fig. -s de tabac, Ka... Tabaksrollen; prv. s'évaporer ... d'-, zu Wasser werden.

Andouillette (ll'), f. das ... würstchen; - de crépine, Netz...

Andouiller, m. (ch.) die Augen..., Seitensprosse am Hirschgeweihe.

Andrachné (spr. knė), m. (bot.) ... die Spaltblume.

Andraire od. andre, adj. (bot.) staubfäden...

Andra‖logopédie, f. (an.) die Mißgeburt mit Thiergliedern am menschlichen Körper; -natomie, f. (an.) die Anatomie des Mannes.

André, m. Andreas (Mannsname); (bl.) croix de Saint-André, Andreaskreuz.

Andréasie, f. (bot.) die Andresia (Art Lotus).

Andrène, f. (ent.) die Afterbiene.

Andréo‖lithe od. andréasbergolithe, f. (miné.) der Andreolith, Kreuzstein.

†Andrienne, f. das Schleppkleid; (litt.) die Andria des Terenz.

Andro‖céphaloïde, f. (miné.) der Mannskopfstein, Gliedstein; -dyname, adj. (bot.) mit stark entwickelten Staubfäden; -gyne, m. der Zwitter; -gyne, adj. (bot.) halbgetrennt, einhäusig; -gyniflore, adj. zwitterblüthig; -ïde, m. die mechanische Menschenfigur; der Automat; Getriebmensch; -lepsie, f. die Ehrensucht, Gunstsucht; -manie, f. (path.) die Mannsucht; -maque, f. (astr. et myth.) Andromache; -mède, f. Andromeda, die Tochter des Cepheus; (astr.) ein nördliches Gestirn; (bot.) ein Pflanzengeschlecht; der Porst, das Torfgras; -n, -nitide, m. (arché.) das Männergemach; -niciens, m. pl. (h. e.) die Andronifer; -phobe, adj. männerscheu; -phobie, f. die Männerscheu; -phore, m. (bot.) der Staubfadenträger; -pogon, m. (bot.) das Bartgras; -sace, m. (bot.) der Mannsharnisch; -tomie, f. (an.) die Zergliederung des menschlichen Körpers.

Andryale, f. (bot.) die Distel; - des champs, Saudistel; - laineuse, Wolldistel.

Âne, m. 1) der Esel; fig. der Dummkopf; fam. contes de peau d'-, Kindermährchen; méchant comme un - rouge, heimtückisch, voll Schelmenstücke; sangler q. comme un -, J. übel behandeln; les -s parlent latin, die dümmsten Leute wollen gescheidt sein; brider l'- par la queue, den Esel beim Schwanze aufzäumen; prv. faute d'un point Martin perdit son -, um ein Auge war die Kuh blind; 2) bât d'un -, Esels-, Saumsattel; un guide-ânes, un pont, la poste aux ânes, eine Eselsbrücke, ein Behelf für Unwissende; 3) (man.) der Bock, Knecht; (pav.) un pavé en dos d'-, ein gewölbtes Steinpflaster; (rel.) der Hobelkasten; -, adj. unwissend, dumm.

Anéantir, v. a. 1) vernichten, zu nichte machen, zerstören; ses armées furent anéanties, seine Kriegsheere wurden aufgerieben; fig. - une coutume, einen Gebrauch abschaffen; 2) vertilgen, ausrotten; 3) bestürzen; niederdonnern, niederschmettern; cette nouvelle les anéantit, diese Nachricht schmetterte sie nieder; s'-, v. réfl. zu nichts werden; s'- avec le temps, mit der Zeit zerrinnen; les nations s'anéantissent, die Völker vergehen; fig. s'- devant Dieu, sich in den Staub werfen; in sein Nichts gehen, sich demüthigen.

Anéantissement, m. die Vernichtung; fig. 1) der äußerste Verfall; 2) die tiefste Demüthigung, Erniedrigung seiner selbst; 3) Zerstörung, Ausrottung; 4) der Umsturz.

Anecdote, f. die Anekdote, geheime Geschichte, das Geschichtchen, der Geschichtszug; -tier (spr. tié), m. fam. der Anekdotenkrämer, Geschichtenjäger; -tique, adj. zu Anekdoten gehörig; le genre -tique, das Fach der Anekdoten, der Anekdotenstyl; -tomane, m. der Anekdotenliebhaber; -tomanie, f. die Anekdotenliebhaberei.

Ané‖lectrique, adj. (phys.) die Elektricität leitend; substances -lectriques, Elektricitätsleiter; -loptères, m. pl. die Insekten m. bedenlosen Flügeln; -mase, f. (path.) die Krankheit aus Blutmangel; -mie, f. der Blutmangel; -mobate, m. (arché.) der Seiltänzer; -mocorde, m. (mus.) das Windklavier; -mographe, m. der Windbeschreiber; -mographie, f. die Beschreibung der Winde; -momètre, m. (méc.) der Windmesser; die Windwage (Instrum.); -momètre musical, Windorgel; -mométrie, f. die Windmeßkunst; -monétrographe, m. (phys.) der Pendelwindmesser; -mone, f. (bot.) das Windröschen; -mone des Alpes, Teufelsbart, Schneeblume; - mone pulsatille, -mone des prés, Küchenschelle, Osterblume; -mone sauvage ou vernale, Waldküchenschelle; -monées, f. pl. die anemonenartigen Gewächse; -monine, f. der Anemonenkampfer; -monique, adj. Anemon..; -moscope, m. der Windzeiger, das Wettermännchen.

Anen‖céphale, m. die Mißgeburt ohne Gehirn u. Rückenmark; -céphalie, f. der Gehirnmangel.

Anentères, m. pl. (h. n.) die darmlosen Thiere.

Anépi‖graphe, adj. was keine Aufschrift hat; - thymie, f. (path.) der Mangel an Eßlust. [keit.

Anergie, f. (path.) die Unthätig-

Ânerie, f. die Eselei, grobe Dummheit; (fam.) grober Verstoß gegen den Sprachgebrauch.

Ânesse, f. die Eselin.

Anesthé‖sie, f. (path.) die Torpidität, Unempfindlichkeit; °-siques, m. pl. die schmerzstillenden Mittel.

Aneth, m. (bot.) der Dill, die Dille; - des champs, Ackerdill; -in, adj. (ph.) mit Dill zubereitet; onguent -in, Dillpflaster.

Anéti‖pomes, m. pl (icht.) die Fische mit beweglichem Kiemendeckel; -que, adj. (path.) schmerzlindernd.

Anévrismal, e, adj. (path.) zur Pulsadergeschwulst gehörig.

Anévrisme, m. (path.) die Pulsadergeschwulst, der Pulsaderkropf; -du coeur, Erweiterung des Herzens; - capillaire, allgemeine Gefäßendenerweiterung; - par anastomose, allgemeine Gefäßgeschwulst.

Anfractueux, se, adj. krummgängig; sich schlängelnd, krumm u. holperig; (bot.) unförmlich.

Anfractuosité, f. die Krümme, Krümmung; -s, pl. die Mündungen; les - d'un roc, die Felsenbrüche; (an.) die Erhöhungen u. Vertiefungen auf den Knochen; -du cerveau, Schlängelungen des Gehirns.

Angarie, f. (mar.) die Verpflichtung zum Transporte.

Angarier, v. a. p. u. zwingen, bedrücken.

°°Ange, m. der Engel (a. fig.);

- exterminateur, Würgengel; - gardien, - tutélaire, Schutzengel; fig. être aux -s, im siebenten Himmel sein; rire aux -s, vor Freude außer sich sein; voir des -s violets, Erscheinungen haben, ein Fantast sein; (art.) boulet à l'-, Kettenkugel; --, f. (icht.) der Engelfisch; Meerengel; (z.) die Essigmücke.

Angélo, v. angio.

Angelet, m. das Engelchen.

Angelin, m. (bot.) die Angeline.

Angélique, adj. -ment, adv. englisch (a. fig.), himmlisch; une chère -, eine Göttermahlzeit; douceur -, Engelmilde; pureté -, Engelreinheit; (ég. cath.) la salutation -, der englische Gruß; -, f. 1) eine Art Laute; 2) die Engelwurz; 3) Angelika.

Angéliser, v. a. den Engeln gleich machen.

Angélites, m. pl. (h. e.) die Engelanbeter.

Angélo‖**graphie**, f. (th.) die Beschreibung der Engel; -lâtrie, f. die Engelanbetung; -logie, f. die Engellehre.

Angelot, m. 1) kleiner normandischer Käse; 2) der Engelsthaler (alte fr. Goldmünze).

Angelus (spr. luss), m. (cath.) das Gebet zur heil. Jungfrau.

Angemme, angène od. angenin, m. (bl.) die sechsblätterige Blume.

Angevin, e, adj. aus Anjou.

Angi‖**ectasie**, f. (path.) die krankhafte Gefäßerweiterung; -glosse, adj. (path.) schwerzüngig.

Angine, f. (path.) die Bräune; - membraneuse, Kroup; Hühnerweh; - pectorale, Brustbräune; - tonsillaire, Mandelbräune.

Angineux, se, adj. die Bräune betreffend.

Angio‖**gastres**, m. pl. (bot.) die Sackschwämme; -graphie, f. (path.) die Beschreibung der Blutgefäße; -hydrographie, f. die Beschreibung der Blutwassergefäße; - hydrologie, f. die Lehre von den Blutwassergefäßen; -hydrotomie, f. die Zergliederung der Blutwassergefäße; - leucite, m. die Lymphgefäßentzündung; -logie, f. die Lehre von den Blutgefäßen; -pyrie, f. das Entzündungsfieber; -rrhagie, f. der Blutfluß aus ungewöhnlicher Kraft; -rrhée, f. der Blutfluß aus Schwäche; - scope, m. (phys.) das Angioskop; - scopie, f. die Untersuchung der Gefäße; - se, f. (path.) die Krankheit der Blutgefäße; - sperme, adj. (bot.) mit abgesonderten Samenkapseln; - spermie, f. die Klasse der Pflanzen mit Samenkapseln; -stomes, f. pl. (conch.) die Muscheln mit enger Mündung; - ténique, adj. (path.) entzündend; fièvre -ténique, Entzündungsfieber; -tomie, f. die Zergliederung der Blutgefäße. [zündung.

Angite, f. (path.) die Gefäßent-

Anglais, m. 1) der Engländer, 2) das Englische, die englische Sprache; - e, f. 1) die Engländerin; 2) eine Art englischen Tanzes u. Musik dazu; -es, pl. lange Locken; -, e, adj. englisch; (hort.) la greffe -e, das Pfropfen durch den Spalt; -er, v. a. (vét.) englisiren, stumpfschwänzen; cheval -é, englisirtes Pferd, Engländer.

Angle, m. der Winkel; (art.) - d'élévation, Richtwinkel; - d'incidence, Einfallswinkel; (astr.) -s horaires, Stundenwinkel; (fort.) - flanqué, bestrichener Winkel; -flanquant, Streichwinkel; - de la gorge, Kehlwinkel; - mort, einwärts gehender Winkel; - vif, vorspringender Winkel; (géom.) - aigu, spitzer Winkel; - de contingence, Berührungswinkel; - droit, rechter Winkel; - inscrit, eingezeichneter Winkel; - obtus, stumpfer Winkel; - polyèdre, Winkel eines Vielecks; - solide, körperlicher Winkel; (grr.) les -s d'un carré, die Ecken eines Karre's; (phys.) - de réflexion, Reflexionswinkel.

Anglé, e, adj. (bl.) von einem Kreuze, aus dessen Ecken andere Figuren springen; croix -e de lions, de tours, Löwen-, Thurmkreuz.

Angler, v. a. winkelig machen.

Anglet, m. (arch.) eine kleine rechtwinklige Höhlung; der Vorsprungswinkel.

Angleterre, f. (géo.) England.

Angleux, se, adj. winklig, eckig (v. anguleux); noix -se, Steinnuß.

Anglican, e, adj. anglikanisch, englisch (herrschende Kirche in England); -, m. c'est un -, er bekennt sich zum anglikanischen Ritus.

*__Anglicanisme__, m. die englische Kirchenverfassung.

*__Angliciser__, v. a. verengländern.

Anglicisme, m. die englische Spracheigenheit, englische Redewendung, der Anglicismus.

Angloir, m. (math.) der Winkelfasser.

*__Anglo__‖**mane**, m. der thörichte Bewunderer u. Nachäffer der Engländer od. Englands; -manie, f. die Vorliebe für alles Englische. [sachse.

Anglo-Saxon, m. der Angel-

Angoisse, f. I) die Herzensangst, Beengung, Beängstigung; Bangigkeit, Beklemmung des Herzens; II) die Unruhe, die Todesqual, -angst, -pein; il est dans des -s continuelles, er schwebt in ewiger Todesangst; III) poire d'-, 1) die Würgbirn (herbe Birne); 2) der Knebel; fig. Maulbirn; Knebel; prv. avaler des poires d'-, Herzeleid erdulden; bittere Reden verschlucken.

†**Angoisser**, v. a. ängstigen.

†**Angoisseux**, se, adj. ängstigend.

Angon, m. 1) der Wurfpfeil der alten Franken; 2) Muschelhaken.

Angora, m. chat, chèvre, lapin d'-, Angorakatze, -ziege, -kaninchen; (langhaarig). [seide.

Angoure de lin, m. die Flachs-

Angourie, f. die Wassermelone.

Angrec, v. épidendre.

Angrois, m. (techn.) das Schließ- od. Sperrkeilchen.

Angui‖**cide**, adj. schlangentödtend; (z.) -dés, m. pl. die Blindschleichen; - formes, m. pl. die Schlangeneidechsen.

Anguillade (ll'), f. die Aalhautspeitsche; Schläge damit.

Anguillard (ll'), m. (icht.) die flinkfische Aalgrundel.

Anguille (ll'), f. der Aal; - blanchâtre, bärtige Haide; - blanche, Schleimaal; - électrique (torpille), Zitteraal; - de haie Ringelnatter; - de mer, Muräne; - de sable, Tobiasfisch; - de vinaigre, Essigälchen; prv. il y a quelque - sous roche, es steckt etwas (ein Betrug) dahinter; écorcher l'- par la queue, das A... beim Schwanze aufzäumen; et... verkehrt anfangen; (dra.) die Fe... (mar.) les -s, pl. die Schlittenba...

Anguillées (ll'), f. pl. od. ang... lers, m. pl. (mar.) die Rinnen od. ... züge im untern Schiffsraume, Nü... gaten. [Aalhälter, Aalf...

Anguillière (ll'), f. der Aalt...

Anguilliforme (ll'), adj. aala...

Anguin, adj. schlangen-, aala... -e, f. (bot.) das Seeschlängelein; ... adj. f. ligne -ée, (géom.) Schlan... linie.

Anguivipères, f. pl. (h. n.) ... blindschleichenartigen Giftschlangen...

Angulaire, adj. eckig; pierr... Eckstein; (an.) artère -, Winkelp... ader; dents -s, Eckzähne; muscl... Schulterwinkelmuskel; (bot.) aig... lons -s, Winkelstacheln.

Angulé, e, od. anguleux, se, ... winkelig, eckig.

Anguli‖**fère**, adj. (bot.) winke... (bot.) -nervé, e, adj. winkelnerv... (orn.) -rostres, m. pl. die Kan... schnäbler.

Angusticlave, m. der Purp... streifen an der Tunika der alten r... Ritter.

†**Angustie**, f. (path.) das ... sammendrücken; die Beengung, ... klemmung.

Angusti‖**folié**, e, adj. schmalbl... terig; -pennés (sténoptères), m. ... die Schmalflügler. [rarin...

Angusture, f. (com.) die Angu...

Anhélation, f. (path.) das K... chen. [beiz...

Anhéler, v. n. (ver.) gleichmä...

Anhéleux, se, adj. (path.) k... chend. [Entfärbung des Blut...

Anhématose (i) e, f. (path.) ...

†**Anhinga**, m. (orn.) der Schla... genvogel. [unorganische Ha...

Anhiste, adj. (an.) membrane...

Anhydre, adj. (chi.) wasserlo... chaux sulfatée - od. anhydrite, A... hydrit, wasserloser Gips.

Ani, m. (orn.) der Madenfresser.

Anicéton, m. (path.) das Schw... depflaster. [niß, der Aufentha...

Anicroche, f. fam. das Hind...

Anidrose, f. (path.) das Ausbl... ben des Schweißes.

Ânier, m. -ière, f. der Eseltreib... Eselwärter, die Eseltreiberin, -w... terin. [Art Tischlerh...

Anil, m. die Indigopflanze; (...

Anille, f. (bl.) das Mühleis... (men.) l'- d'une meule de moul... das Ankerkreuz einer Windmühle.

Animadversion, f. der richt... liche Verweis, die Ahndung, der Tad... die Rüge, der Verweis.

Anim‖**al**, m. -aux, pl. das Thi... fig. der Tölpel; (h. n.) -aux v... tébrés, Wirbelthiere; (min.) -aux f... siles, Thierversteinerungen; - al, ... adj. thierisch; fig. sinnlich; esprit... aux, Lebensgeister; règne -al, Thi... reich; substances -ales, thieris... Stoffe.

Animal‖**cule**, m. das Thierche... -culisme, m. das Samenthiersyste... -culiste od. -iste, m. der Anhänger ... Samenthiersystems; -culovisme, ... das Animalovikularsystem.

Animalisation, f. die V... wandlung in thierischen Stoff; V... thierung.

Animaliser, v. a. einem Wesen thierische Glieder zueignen; es thierähnlich machen.
Animalité, f. der Zustand des thierischen Wesens, die Thierheit.
Animateur, trice, adj. belebend, beseelend. [Beseelung.
Animation, f. die Belebung;
Animé, e, adj. verb. 1) belebt; beseelt; 2) angefeuert; aufgeregt; joues -es, rothe, glühende Wangen; 3) aufgebracht; (bl.) cheval -, hitziges Pferd; (bot.) gomme -ée, Animegummi.
Animelles, f. pl. (an.) die Ohrendrüsen; (cui.) Widderhoden.
Animer, v. a. I) beleben, beseelen; fig. 1) ermuntern, aufmuntern, munter u. lebhaft machen; - la conversation, die Lebhaftigkeit der Unterhaltung erhöhen; 2) rege machen, anfeuern, anreizen, erwecken; - un discours, einer Rede Nachdruck geben; - les passions, die Leidenschaften erregen; 3) einhauchen; - q. de son courage, Jemandem seinen Muth einflößen; II) zum Zorne reizen, aufbringen; - un homme contre un autre, einen gegen den andern aufbringen; s'-, v. réfl. 1) Leben bekommen, lebhaft werden, sich aufmuntern; 2) in Zorn gerathen, hitzig werden.
Animisme, f. (chi.) das Animin; -que, adj. sels -ques, Animinsalze; -sme, m. der Animismus, System, nach welchem die Seele die unmittelbare Ursache aller Lebenserscheinungen ist.
Animosité, f. der Unwille, Zorn, die leidenschaftliche Hitze, Erbitterung; sans -, ohne Groll, ohne Feindschaft.
Animoso, adv. (mus.) lebhaft.
Anis, m. der Anis; - étoilé, - de la Chine, - des Indes, Sternanis; trempé d'-, - à la Reine, - de Verdun, überzuckerter Anis.
Aniser, v. a. mit Anis würzen; gâteau anisé, Anisfuchen.
Anisette, f. der Anisliqueur.
Aniso|dactyles, m. pl. Vögel, Singethiere mit ungleich langen Zehen; -mère, adj. (h. n.) ungleichtheilig; -pique, adj. ungleich abnehmend; -tome, adj. (bot.) ungleich eingetheilt.
Ankylo|blépharon, m. (chir.) das verwachsene Augenlid; -glosse, m. die verwachsene Zunge; -mèle, m. (chir.) gebogene Sonde; -mérisme, m. (chir.) die fehlerhafte Verbindung; -se, f. die Steifigkeit der Gelenke.
†Annaire, adj. loi -, das Altersgesetz.
Annal|l, e, adj. jährig, auf ein Jahr; -les, f. pl. das Jahrbuch, die Jahrbücher, Annalen; -iste, m. der Verfasser eines Jahrbuches. [Münze.
Annas, m. (com.) bengalische
Annate, f. (can.) Abgabe von den Einkünften des ersten Pfründenjahrs an den Papst; der erste Pfründenertrag.
Anne, f. Anna (Weibername).
Anneau, m. 1) der Ring, Fingerring; - horaire, Stundenring; - nuptial (od. alliance), Trauring; l'- du pêcheur, der Fischerring, das päpstliche Siegel; - solaire, Sonnenring; fig. ... und gekräuselte Haarlocke; prv. mettre - trop étroit à son doigt, eine Heirath thun; 2) der Reif; (art.) - d'embrelage, Protring; les -x de ... , die Hinterringe am Laffettenschwanze; (bl.) der Kranz um den Rand eines Wappens; (mar.) - de sabord, Pfortring; (méc.) les -x d'une chaîne, die Glieder, Gelenke einer Kette; (vig.) lier les vignes par -x, die Weinstöcke in Bogen ziehen.
Année, f. 1) das Jahr; der Jahrgang; - lunaire, Mondenjahr; - scolaire, Schuljahr; - sidérale, Stern-(Sonnen-)jahr; souhaiter la bonne -, zum Neujahr gratuliren; fig. les premières -s, das zarte Kindesalter; 2) der jährliche Ertrag, die jährlichen Einkünfte.
Annelé, e, adj. verb. geringelt.
Anneler, v. a. kräuseln, ringeln.
Annelet, m. der kleine Ring, Ringel, das Ringelchen; (arch.) die schmale Leiste um den Säulenschaft; (bl.) kleiner Kranz um den Wappenrand.
Annélides, m. pl. (z.) die Ringelwürmer.
Annelure, f. p. u. das Kräuseln.
Annette, f. Aennchen (Weibername).
Annexe, f. 1) (dr.) das Zubehör eines Gutes, das Beignt; Nebenlehn; 2) der Anhang, Zusatz zu einem Testamente; die Anlage, Beilage; 3) - d'une église, Filialkirche; 4) (gr.) das Anhängewort, die Anhängesilbe.
Annexé, e, adj. verb. angehängt.
Annexer, v. a. à qch., anhängen, beifügen, mit etwas verknüpfen; einverleiben, verbinden.
Annexion, f. die Beifügung, Verknüpfung, Verbindung.
Annihilation, f. die Vernichtung.
Annihiler, v. a. vernichten, für null u. nichtig erklären; fig. - le mérite de q., Jemandes Verdienst herabsetzen, schmälern.
Annion, m. (dr.) die einjährige Schuldenzahlungsfrist.
Anniversaire, adj. alljährlich; -, m. das Jahrgedächtniß, die jährliche Todesfeier durch Seelenmessen 2c., der jährliche Gedächtnißtag, das Jahrbegängniß, die Jahresfeier; le jour - de la naissance (de q.), der Geburtstag; l'- de Wagram, der Jahrestag der Schlacht bei Wagram; (ég.) la Pâque -, die Gedächtnißfeier der Taufe.
Annoise, f. (bot.) das Johanniskraut.
Annomination, f. (rh.) die Zusammenstellung gleichklingender Wörter. [den Mundvorrath betreffend.
Annonaire, adj. das Getreide,
Annonce, f. die Ankündigung, Anzeige; das Aufgebot; fig. style d'-, Marktschreierstyl. [gung.
Annoncement, m. die Ankündi-
Annoncer, v. a. 1) ankündigen, ansagen, melden, anmelden; bekannt machen; - q., einen ansagen, melden; se faire -, sich anmelden lassen; faire - le mariage, die Heirath ansagen, sich aufbieten lassen; 2) verkünden, verkündigen, vorhersagen; verheißen; - une bonne nouvelle, eine gute Nachricht bringen; les hirondelles annoncent le printemps, die Schwalben sind die Vorboten des Frühlings; s'-, v. réfl. sich ankündigen, sich anmelden 2c.
†Annonceur, m. der Ankündiger bei den Schauspielen.
Annonciade, f. (h.) ordre de l'-, Mariä-Verkündigungsorden.
Annonciateur, m. (h. e.) der Festverkündiger.
*Annonciatif, ive, adj. p. u. ankündigend; lettre -ive, Ankündigungsschreiben.
Annonciation, f. (cath.) die Verkündigung Mariä; Mariä Verkündigung (Fest); ein dieselbe schilderndes Gemälde.
Annone, m. (h.) der Mundvorrath auf ein Jahr; le préfet de l'-, der Oberaufseher der Lebensmittel (im alten Rom).
Annotateur, m. der Ausleger, Erklärer; l'- de Montaigne, der Kommentator Montaigne's.
Annotation, f. die Anmerkung; (pr.) das Beschlagsverzeichniß 2c.
Annoter, v. a. Anmerkungen machen; (pr.) gerichtlich aufzeichnen.
Annotin, e, adj. (h. e.) la Pâque -e, der Gedächtnißtag der empfangenen Taufe bei den alten Christen.
*Annuaire, adj. jährlich; -, m. der Kalender, das Tagebuch.
*Annualité, f. die Jährlichkeit.
Annuel, le, adj. jährig, jährlich; (hort.) plantes -les, Sommergewächse.
Annuellement, adv. jährlich, alle Jahre.
Annuité, f. (pr.) das Darlehn, wovon jährlich nebst den Interessen auch ein Theil des Kapitals abgetragen wird, die Leibrente, Annuität.
Annulaire, adj. geringelt; ringförmig; doigt -, Goldfinger, Ringfinger; (an.) cartilage -, Ringknorpel; (arch.) voûte -, Ringgewölbe; (astr.) éclipse -, Ringsonnenfinsterniß; (cris.) cristal -, Krystall mit ringförmigen Flächen; (ent.) chenille -, Ringelraupe.
Annulatif, ive, adj. vernichtend.
Annulation, f. (pal.) die Aufhebung.
Annulé, e, adj. (bot.) geringelt.
Annuler, v. a. (pal.) vernichten, für null und nichtig (ungültig) erklären, umstoßen, aufheben; - une obligation, einen Schuldschein kassiren.
Annuli|caude, adj. ringelschwänzig; -corne, adj. ringelhörnig; -fère, adj. Ringe tragend.
Anobli, e, adj. geadelt; -, m. der Geadelte.
Anoblir, v. a. adeln, in den Adelstand erheben (v. ennoblir).
Anoblissement, m. die Erhebung in den Adelstand; lettre d'-, Adelsbrief. [hängende Reden.
Anodie, f. (path.) das unzusammen-
Anodin, e, adj. (path.) lindernd, schmerzstillend; -, m.; -s, m. pl. das (die) schmerzstillende(n) Mittel.
Anodon od. anodont, m. (h. n.) die zahnlose Schlange; -te, m. (conch.) die Teichmuschel. [losigkeit.
Anodynie, f. (path.) die Schmerz-
Anoïde, adj. armlos; -s, m. pl. armlose Acephalen. [dechse (Amerika).
Anolis, m. (h. n.) die Kletterei-
Anomal, e, od. anormal, adj. (bot.) ungewöhnlich gestaltet; (gr.) unregelmäßig, abweichend; verbes anomaux, unregelmäßige Verben.
Anomali|flore, adj. mit unregelmäßiger Blüthe; -pède, adj. mit unregelmäßigen Füßen.
Anomalie, f. (astr.) der Abstandswinkel; (gr.) die Abweichung von der Regel, Ausnahme, Regelwidrigkeit.
Anomalistique, adj. (astr.) l'année -, die Umlaufszeit der Erde.

- exterminateur, Würgengel; - gardien, - tutélaire, Schutzengel; fig. être aux -s, im siebenten Himmel sein; rire aux -s, vor Freude außer sich sein; voir des -s violets, Erscheinungen haben, ein Fantast sein; (art.) boulet à l'-, Kettenkugel; --, f. (icht.) der Engelfisch; Meerengel; (z.) die Essigmücke.

Angéio, v. angio.

Angelet, m. das Engelchen.

Angelin, m. (bot.) die Angeline.

Angélique, adj. -ment, adv. englisch (a. fig.), himmlisch; une chère -, eine Göttermahlzeit; douceur -, Engelmilde; pureté -, Engelreinheit; (ég. cath.) la salutation -, der englische Gruß; -, f. 1) eine Art Laute; 2) die Engelwurz; 3) Angelika.

Angéliser, v. a. den Engeln gleich machen.

Angélites, m. pl. (h. e.) die Engelanbeter.

Angélo‖graphie, f. (th.) die Beschreibung der Engel; -lâtrie, f. die Engelanbetung; -logie, f. die Engellehre.

Angelot, m. 1) kleiner normandischer Käse; 2) der Engelsthaler (alte fr. Goldmünze).

Angelus (spr. luss), m. (cath.) das Gebet zur heil. Jungfrau.

Angemme, angène od. angenin, m. (bl.) die sechsblätterige Blume.

Angevin, e, adj. aus Anjou.

Angi‖ectasie, f. (path.) die krankhafte Gefäßerweiterung; -glosse, adj. (path.) schwerzüngig.

Angine, f. (path.) die Bräune; - membraneuse, Kroup; Hühnerweh; - pectorale, Brustbräune; - tonsillaire, Mandelbräune.

Angineux, se, adj. die Bräune betreffend.

Angio‖gastres, m. pl. (bot.) die Sackschwämme; -graphie, f. (path.) die Beschreibung der Blutgefäße; -hydrographie, f. die Beschreibung der Blutwassergefäße; -hydrologie, f. die Lehre von den Blutwassergefäßen; -hydrotomie, f. die Zergliederung der Blutwassergefäße; -leucite, m. die Lymphgefäßentzündung; -logie, f. die Lehre von den Blutgefäßen; -pyrie, f. das Entzündungsfieber; -rrhagie, f. der Blutfluß aus ungewöhnlicher Kraft; -rrhée, f. der Blutfluß aus Schwäche; -scope, m. (phys.) das Angioskop; -scopie, f. die Untersuchung der Gefäße; -se, f. (path.) die Krankheit der Blutgefäße; -sperme, adj. (bot.) mit abgesonderten Samenkapseln; -spermie, f. die Klasse der Pflanzen mit Samenkapseln; -stomes, f. pl. (conch.) die Muscheln mit enger Mündung; -ténique, adj. (path.) entzündend; fièvre -ténique, Entzündungsfieber; -tomie, f. die Zergliederung der Blutgefäße. [zündung.

Angite, f. (path.) die Gefäßent-

Anglais, m. 1) der Engländer, 2) das Englische, die englische Sprache; -e, f. 1) die Engländerin; 2) eine Art englischen Tanzes u. Musik dazu; -es, pl. lange Locken; -, e, adj. englisch; (hort.) la greffe -e, das Pfropfen durch den Spalt; -er, v. a. (vét.) englisiren, stumpfschwänzen; cheval -é, englisirtes Pferd, Engländer.

Angle, m. der Winkel; (art.) - d'élévation, Richtwinkel; - d'incidence, Einfallswinkel; (astr.) -s horaires, Stundenwinkel; (fort.) - flanqué, bestrichener Winkel; -flanquant, Streichwinkel; - de la gorge, Kehlwinkel; - mort, einwärts gehender Winkel; - vif, vorspringender Winkel; (géom.) - aigu, spitzer Winkel; - de contingence, Berührungswinkel; - droit, rechter Winkel; - inscrit, eingezeichneter Winkel; - obtus, stumpfer Winkel; - polyèdre, Winkel eines Vielecks; - solide, körperlicher Winkel; (grr.) les -s d'un carré, die Ecken eines Karre's; (phys.) - de réflexion, Reflexionswinkel.

Anglé, e, adj. (bl.) von einem Kreuze, aus dessen Ecken andere Figuren springen; croix -e de lions, de tours, Löwen-, Thurmkreuz.

Angler, v. a. winkelig machen.

Anglet, m. (arch.) eine kleine rechtwinklige Höhlung; der Vorsprungswinkel.

Angleterre, f. (géo.) England.

Angleux, se, adj. winklig, eckig (v. anguleux); noix -se, Steinnuß.

Anglican, e, adj. anglikanisch, englisch (herrschende Kirche in England); -, m. c'est un -, er bekennt sich zum anglikanischen Ritus.

*Anglicanisme, m. die englische Kirchenverfassung.

*Angliciser, v. a. verengländern.

Anglicisme, m. die englische Spracheigenheit, englische Redewendung, der Anglicismus.

Angloir, m. (math.) der Winkelfasser.

*Anglo‖mane, m. der thörichte Bewunderer u. Nachäffer der Engländer od. Englands; -manie, f. die Vorliebe für alles Englische. [sachse.

Anglo-Saxon, m. der Angel-

Angoisse, f. I) die Herzensangst, Beengung, Beängstigung; Bangigkeit, Beklemmung des Herzens; II) die Unruhe, die Todesqual, -angst, -pein; il est dans des -s continuelles, er schwebt in ewiger Todesangst; III) poire d'-, 1) die Würgbirn (herbe Birne); 2) der Knebel; fig. Maulbirn; Knebel; prv. avaler des poires d'-, Herzeleid erdulden; bittere Reden verschlucken.

†Angoisser, v. a. ängstigen.

†Angoisseux, se, adj. ängstigend.

Angon, m. 1) der Wurfspeil der alten Franken; 2) Muschelhaken.

Angora, m. chat, chèvre, lapin d'-, Angorakatze, -ziege, -kaninchen; (langhaarig). [seide.

Angoure de lin, m. die Flachs-

Angourie, f. die Wassermelone.

Angrec, v. épidendre.

Angrois, m. (techn.) das Schließod. Sperrkeilchen.

Angui‖cide, adj. schlangentödtend; (z.) -dés, m. pl. die Blindschleichen; -formes, m. pl. die Schlangeneidechsen.

Anguillade (ll'), f. die Aalhautspeitsche; Schläge damit.

Anguillard (ll'), m. (icht.) die kiemenfüßige Aalgrundel.

Anguille (ll'), f. der Aal; - blanchâtre, bärtige Haide; - blanche, Schleimaal; - électrique (torpille), Zitteraal; - de haie Ringelnatter; - de mer, Muräne; - de sable, Tobiasfisch; - de vinaigre, Essigälchen; prv. il y a quelque - sous roche, es steckt etwas (ein Betrug) dahinter; écorcher l'- par la queue, das [...] beim Schwanze aufzäumen; e[...] verkehrt anfangen; (dra.) die Fe[...] (mar.) les -s, pl. die Schlittenba[...]

Anguillées (ll'), f. pl. od. ang[...]lers, m. pl. (mar.) die Rinnen od. [...]züge im untern Schiffsraume, Nü[...]gaten. [Aalhälter, Aalfi[...]

Anguillière (ll'), f. der Aalt[...]

Anguilliforme (ll'), adj. aala[...]

Anguin, adj. schlangen-, aala[...] -e, f. (bot.) das Seeschlängelein; - adj. f. ligne -ée, (géom.) Schlang[...]linie.

Anguivipères, f. pl. (h. n.) blindschleichenartigen Giftschlangen

Angulaire, adj. eckig; pierr[...] Eckstein; (an.) artère -, Winkelp[...]ader; dents -s, Eckzähne; muscle[...] Schulterwinkelmuskel; (bot.) aig[...]lons -s, Winkelstacheln.

Angulé, e, od. anguleux, se, [...] winkelig, eckig.

Anguli‖fère, adj. (bot.) winke[...] (bot.) -nervé, e, adj. winkelnerv[...] (orn.) -rostres, m. pl. die Kant[...]schnäbler.

Angusticlave, m. der Purp[...]streifen an der Tunika der alten rö[...] Ritter.

†Angustie, f. (path.) das [...]sammendrücken; die Beengung, [...]klemmung.

Angusti‖folié, e, adj. schmalbl[...]terig; -pennés (sténoptères), m. [...] die Schmalflügler. [rarin[...]

Angusture, f. (com.) die Angust[...]

Anhélation, f. (path.) das Kei[...]chen. [beiße[...]

Anhéler, v. n. (ver.) gleichmäßi[...]

Anhéleux, se, adj. (path.) kei[...]chend. [Entfärbung des Blute[...]

Anhématos (i) e, f. (path.) d[...]

†Anhinge, m. (orn.) der Schla[...]genvogel. [unorganische Han[...]

Anhiste, adj. (an.) membrane -[...]

Anhydre, adj. (chi.) wasserlos[...] chaux sulfatée - od. anhydrite, Al[...]hydrit, wasserloser Gips.

Ani, m. (orn.) der Madenfresser.

Aniceton, m. (path.) das Schwin[...]despflaster. [nis, der Aufenthal[...]

Anicroche, f. fam. das Hinde[...]

Anidrose, f. (path.) das Ausblei[...]ben des Schweißes.

Ânier, m. -ière, f. der Eseltreibe[...] Eselwärter, die Eseltreiberin, -wä[...]terin. [Art Tischlerhob[...]

Anil, m. die Indigopflanze; (G[...]

Anille, f. (bl.) das Mühleisen (men.) l'- d'une meule de moulin das Ankerkreuz einer Windmühle.

Animadversion, f. der richterliche Verweis, die Ahndung, der Tadel die Rüge, der Verweis.

Anim‖al, m. -aux, pl. das Thier fig. der Tölpel; (h. n.) -aux ver[...]tébrés, Wirbelthiere; (min.) -aux fos[...]siles, Thierversteinerungen; - al, [...] adj. thierisch; fig. sinnlich; esprits aux, Lebensgeister; règne -al, Thierreich; substances -ales, thierische Stoffe.

Animal‖cule, m. das Thierchen -culisme, m. das Samenthiersystem -culiste od. -iste, m. der Anhänger de[...] Samenthiersystems; -culovisme, [...] das Animalovikularsystem.

Animalisation, f. die Ve[...]wandlung in thierischen Stoff; Ve[...]thierung.

Animaliser, v. a. einem Wesen thierische Glieder zueignen; es thierähnlich machen.

Animalité, f. der Zustand des thierischen Wesens, die Thierheit.

Animateur, trice, adj. belebend, beseelend. [Beseelung.

Animation, f. die Belebung;

Animé, e, adj. verb. 1) belebt; beseelt; 2) angefeuert; aufgeregt; joues -es, rothe, glühende Wangen; 3) aufgebracht; (bl.) cheval -, hitziges Pferd; (bot.) gomme -ée, Animegummi.

Animelles, f. pl. (an.) die Ohrendrüsen; (cui.) Widderhoden.

Animer, v. a. I) beleben, beseelen; fig. 1) ermuntern, aufmuntern, munter u. lebhaft machen; - la conversation, die Lebendigkeit der Unterhaltung erhöhen; 2) rege machen, anfeuern, antreiben, ermuntern; - un discours, einer Rede Nachdruck geben; - les passions, die Leidenschaften erregen; 3) einbauchen; - q. de son courage, Jemandem seinen Muth einflößen; II) zum Zorne reizen, aufbringen; - un homme contre un autre, einen gegen den andern aufbringen; s'-, v. réfl. 1) Leben bekommen, lebhaft werden, sich ermuntern; 2) in Zorn gerathen, hitzig werden.

Animisme, f. (chi.) das Animin; -que, adj. sels -ques, Animinsalze; -isme, m. der Animismus, System, nach welchem die Seele die unmittelbare Ursache aller Lebenserscheinungen ist.

Animosité, f. der Unwille, Zorn, die leidenschaftliche Hitze, Erbitterung; sans -, ohne Groll, ohne Feindschaft.

Animoso, adv. (mus.) lebhaft.

Anis, m. der Anis; - étoilé, - de la Chine, - des Indes, Sternanis; crapée d'-, - à la Reine, - de Verdun, überzuckerter Anis.

Aniser, v. a. mit Anis würzen; -isé, Aniskuchen.

Anisette, f. der Anisliqueur.

Anisodactyles, m. pl. Vögel, Klettervögel mit ungleich langen Zehen; -mère, adj. (h. n.) ungleichtheilig; -, adj. ungleich abnehmend; -, adj. (bot.) ungleich eingetheilt.

Ankyloblépharon, m. (chir.) das verwachsene Augenlid; -glosse, m. die verwachsene Zunge; -mèle, m. (chir.) gebogene Sonde; -mérisme, m. (an.) die fehlerhafte Verbindung; die Steifigkeit der Gelenke.

Annaire, adj. loi -, das Altersgesetz.

Annal, e, adj. jährig, auf ein Jahr; -les, f. pl. das Jahrbuch, die Jahrbücher, Annalen; -liste, m. der Verfasser eines Jahrbuches. [Münze.

Annas, m. (com.) bengalische

Annate, f. (can.) Abgabe von den Einkünften des ersten Pfründenjahrs an den Papst; der erste Pfründenertrag.

Anne, f. Anna (Weibername).

Anneau, m. 1) der Ring, Fingerring; - horaire, Stundenring; - nuptial (d'alliance), Trauring; l'- du pêcheur, der Fischerring, das päpstliche Siegel; - solaire, Sonnenring; fig. gekräuselte Haarlocke; prv. - trop étroit à son doigt, eine zu thun; 2) der Reif; (art.) - de charge, Brohring; les -x de ..., die Hinterringe am Laffettenschwanz; (bl.) der Kranz um den Rand eines Wappens; (mar.) - de sabord, Pfortring; (méc.) les -x d'une chaîne, die Glieder, Gelenke einer Kette; (vig.) lier les vignes par -x, die Weinstöcke in Bogen ziehen.

Année, f. 1) das Jahr; der Jahrgang; - lunaire, Mondenjahr; - scolaire, Schuljahr; - sidérale, Stern-(Sonnen-)jahr; souhaiter la bonne -, zum Neujahr gratuliren; fig. les premières -s, das zarte Kindesalter; 2) der jährliche Ertrag, die jährlichen Einkünfte.

Annelé, e, adj. verb. geringelt.

Anneler, v. a. kräuseln, ringeln.

Annelet, m. der kleine Ring, Ringel, das Ringelchen; (arch.) die schmale Leiste um den Säulenschaft; (bl.) kleiner Kranz um den Wappenrand.

Annélides, m. pl. (z.) die Ringelwürmer.

Annelure, f. p. u. das Kräuseln.

Annette, f. Aennchen (Weibername).

Annexe, f. 1) (dr.) das Zubehör eines Gutes, das Beigut; Nebenlehn; 2) der Anhang, Zusatz zu einem Testamente; die Anlage, Beilage; 3) - d'une église, Filialkirche; 4) (gr.) das Anhängewort, die Anhängesylbe.

Annexé, e, adj. verb. angehängt.

Annexer, v. a. à qch., anhängen, beifügen, mit etwas verknüpfen; einverleiben, verbinden.

Annexion, f. die Beifügung, Verknüpfung, Verbindung.

Annihilation, f. die Vernichtung.

Annihiler, v. a. vernichten, für null u. nichtig erklären; fig. - le mérite de q., Jemandes Verdienst herabsetzen, schmälern.

Annion, m. (dr.) die einjährige Schuldenzahlungsfrist.

Anniversaire, adj. alljährlich; -, m. das Jahrgedächtniß, die jährliche Todesfeier durch Seelenmessen rc., der jährliche Gedächtnißtag, das Jahrbegängniß, die Jahresfeier; le jour - de la naissance (de q.), der Geburtstag; l'- de Wagram, der Jahrestag der Schlacht bei Wagram; (ég.) la Pâque -, die Gedächtnißfeier der Taufe.

Annoise, f. (bot.) das Johanniskraut.

Annomination, f. (rh.) die Zusammenstellung gleichklingender Wörter. [den Mundvorrath betreffend.

Annonaire, adj. das Getreide,

Annonce, f. die Ankündigung, Anzeige; das Aufgebot; fig. style d'-, Marktschreierstyl. [gung.

Annoncement, m. die Ankündi-

Annoncer, v. a. 1) ankündigen, ansagen, melden, anmelden; bekannt machen; - q., einen ansagen, melden; se faire -, sich anmelden lassen; faire - le mariage, die Heirath ansagen, sich aufbieten lassen; 2) verkünden, verkündigen, vorhersagen; verheißen; - une bonne nouvelle, eine gute Nachricht bringen; les hirondelles annoncent le printemps, die Schwalben sind die Vorboten des Frühlings; s'-, v. réfl. sich ankündigen, sich anmelden rc.

†Annonceur, m. der Ankündiger bei den Schauspielen.

Annonciade, f. (h.) ordre de l'-, Mariä-Verkündigungsorden.

Annonciateur, m. (h. e.) der Festverkündiger.

*Annonciatif, ive, adj. p. u. ankündigend; lettre -ive, Ankündigungsschreiben.

Annonciation, f. (cath.) die Verkündigung Mariä; Mariä Verkündigung (Fest); ein dieselbe schilderndes Gemälde.

Annone, m. (h.) der Mundvorrath auf ein Jahr; le préfet de l'-, der Oberaufseher der Lebensmittel (im alten Rom).

Annotateur, m. der Ausleger, Erklärer; l'- de Montaigne, der Kommentator Montaigne's.

Annotation, f. die Anmerkung; (pr.) das Beschlagsverzeichniß rc.

Annoter, v. a. Anmerkungen machen; (pr.) gerichtlich aufzeichnen.

Annotin, e, adj. (h. e.) la Pâque -e, der Gedächtnißtag der empfangenen Taufe bei den alten Christen.

*Annuaire, adj. jährlich; -, m. der Kalender, das Tagebuch.

*Annualité, f. die Jährlichkeit.

Annuel, le, adj. jährig, jährlich; (hort.) plantes -les, Sommergewächse.

Annuellement, adv. jährlich, alle Jahre.

Annuité, f. (pr.) das Darlehn, wovon jährlich nebst den Interessen auch ein Theil des Kapitals abgetragen wird, die Leibrente, Annuität.

Annulaire, adj. geringelt; ringförmig; doigt -, Goldfinger, Ringfinger; (an.) cartilage -, Ringknorpel; (arch.) voûte -, Ringgewölbe; (astr.) éclipse -, Ringsonnenfinsterniß; (cris.) cristal -, Krystall mit ringförmigen Flächen; (ent.) chenille -, Ringelraupe.

Annulatif, ive, adj. vernichtend.

Annulation, f. (pal.) die Aufhebung.

Annulé, e, adj. (bot.) geringelt.

Annuler, v. a. (pal.) vernichten, für null und nichtig (ungültig) erklären, umstoßen, aufheben; - une obligation, einen Schuldschein kassiren.

Annulicaude, adj. ringelschwänzig; -corne, adj. ringelhörnig; -fère, adj. Ringe tragend.

Anobli, e, adj. geadelt; -, m. der Geadelte.

Anoblir, v. a. adeln, in den Adelstand erheben (v. ennoblir).

Anoblissement, m. die Erhebung in den Adelstand; lettre d'-, Adelsbrief. [hängende Reden.

Anodie, f. (path.) das unzusammen-

Anodin, e, adj. (path.) lindernd, schmerzstillend; -, m.; -s, m. pl. das (die) schmerzstillende(n) Mittel.

Anodon od. anodont, m. (h. n.) die zahnlose Schlange; -te, m. (conch.) die Teichmuschel. [losigkeit.

Anodynie, f. (path.) die Schmerz-

Anoïdne, adj. armlos; -s, m. pl. armlose Acephalen. [dechse (Amerika).

Anolis, m. (h. n.) die Klettereï-

Anomal, e, od. anormal, adj. (bot.) ungewöhnlich gestaltet; (gr.) unregelmäßig, abweichend; verbes anomaux, unregelmäßige Verben.

Anomaliflore, adj. mit unregelmäßiger Blüthe; -pède, adj. mit unregelmäßigen Füßen.

Anomalie, f. (astr.) der Abstandswinkel; (gr.) die Abweichung von der Regel, Ausnahme, Regelwidrigkeit.

Anomalistique, adj. (astr.) l'année -, die Umlaufszeit der Erde.

Anomalopède, adj. (h. n.) fünfzehig.

Anomathèque, f. (bot.) die Anomathek.

Anomi‖al, adj. (h. n.) bohrmuschelartig; -des, m. pl. die unregelmäßig gebauten Gradflügler; -e, f. die Bohrmuschel, Bastardmuschel; -e ambrée, Bernsteinauster; -e oreillée, Ohrmuschel; -e pelure d'ognon, Zwiebelschale; -es, f. pl. die noch wenig bekannten versteinerten Muscheln und Schnecken; -en, ne, adj. der, die ohne Gesetze lebt, gesetzlos; -te, f. (miné.) die versteinerte Anomie.

Anomo‖carpe, adj. mit unregelmäßigen Früchten; -céphale, adj. mit unregelmäßiger Kopfbildung.

Anomures, m. pl. (z.) die Krustenthiere mit unregelmäßigem Schwanze.

Ânon, m. der junge Esel, das Eselsfüllen.

Anone, f. (bot.) die Anone; - des marais, Sumpftaschenbaum; anonées od. anonacées, f. pl. die anonenartigen Pflanzen.

Ânonnement, m. das Werfen eines Esels; fig. fam. das Stottern.

Ânonner, v. n. ein Eselsfüllen werfen; fig. fam. stottern.

Anonyme, adj. ungenannt, unbenannt, namenlos, ohne Unterschrift, anonym; garder l'-, sich nicht nennen; quitter l'-, sich nennen; -, m. der Ungenannte, anonyme Verfasser.

Anopée, f. (orn.) die Hausschwalbe.

Anoplothérium (spr. omm), m. das Anoplotherium (Fossil).

Anoptère, m. ein zur Enzianengattung gehörender Baum (N. Holl.).

Anordie, f. (mar.) der Sturm aus Norden. [wenden.

Anordir, v. n. (mar.) nördlich

Anorexie, f. (path.) der Mangel an Eßlust, Ekel vor Speisen.

Anorga‖nisme od. anorgisme, m. der Gesammtbegriff der anorganischen Körper und Kräfte; -nogénie, f. die Lehre der Entstehung der anorganischen Körper; -nognosie, -nographie, -nologie, f. die Lehre der unorganischen Körper. [mangel.

Anosmie, f. (path.) der Geruch-

Anostéo‖phores, m. pl. die fischbeinlosen Kopffüßler; -zoaires, m. pl. die knochenlosen Thiere. [schwanzlos.

Anoure, adj. (h. n.) ungeschwänzt,

Anquitranade, f. (mar.) das getheerte Segeltuch. [stillirkraut.

Anramatique, f. (bot.) das De-

Anse, f. 1) die Handhabe, der Griff, Henkel, das Oehr; pop. faire danser l'- du panier, Schwenzelpfennige machen; faire le pot à deux -s, beide Arme unterstämmen; 2) die Bucht, der kleine Meerbusen; (an.) - d'intestin, Darmtheil; (arch.) - de panier, halbovale Krümmung eines Bogens; voûte en - de panier, gedrücktes Gewölbe; (art.) l'- d'un canon, der Delphin einer Kanone; (serr.) -s, pl. zwei gegen einander überstehende schneckenförmige Zierrathen. [name).

Anselme, m. Anselm (Manns-

Anser, v. a. mit Henkeln versehen.

Ansér i‖des, m. pl. das Geschlecht der Gänsevögel; -ne, f. (bot.) der Gänsefuß; -nette, f. das Gänschen.

Ansette, f. das Henkelchen; (mar.) die Schleife an einem Schiffsseile.

Ansière, f. (pch.) das Buchtnetz.

Anspect, m. (dsch. U.) die Rothsparke; (art. et mar.) der Hebebaum.

†Anspessade, m. (it. U.) der Gefreite beim Fußvolke.

Anta, m. das Antathier in Paraguay und Brasilien; der Tapir.

Antago‖nisme, m. (an.) das Gegenwirken, An- und Abziehen der Muskeln; -niste, m. der Widersacher, Gegner; (an.) -niste, adj. muscles -nistes, entgegenwirkende Muskeln.

Antale, m. (conch.) das zahnförmige Meerröhrchen; (com.) ein ungarisches Weinmaß.

Ant‖algie, f. (path.) die Schmerzlosigkeit; -algique, adj. (path.) schmerzstillend.

†Antan, m. das vorige Jahr; où sont les neiges d'-? wo ist der vorjährige Schnee?

Antan‖aclase, f. (rh.) die Wiederholung eines Worts in verschiedenen Bedeutungen; -agoge, f. (rh.) die Gegenanklage.

Antan‖aire, adj. (fauc.) oiseau -aire, Falke, der noch nicht gemausert hat; -ier, m. (fauc.) der Falke mit neuem Gefieder.

Antaphrodisiaque od. antaphroditique, antiaphrodisiaque, m. (path.) das Mittel gegen Geschlechtsreiz.

Antarctique, adj. südlich; le pôle -, der Südpol. [pionherz.

Antarès, m. (astr.) das Skor-

Ante, f. (arch.) der vorspringende Eckpfeiler; (men.) die Windruthe; (pntr.) der Pinselstock (a. ente, hampe).

Antécédemment, adv. vorher, früher, eher.

Antécédence, f. das Vorangehen; (astr.) die Rückläufigkeit.

Antécédent, e, adj. vorhergehend, vorig; -, m. (gr.) das vorhergehende Substantiv od. Pronomen; (log.) der Vordersatz; (math.) das Vorderglied; -s, m. pl. der vorige Lebenswandel; il a de mauvais -s, sein früherer Lebenswandel spricht nicht für ihn.

†Antécesseur, m. der öffentliche Lehrer der Rechtsgelehrsamkeit.

Antéchrist (spr. kri), m. der Antichrist, Widerchrist.

'Antédiluvien, ne, adj. vorsündfluthlich, antediluvianisch.

Antémétique, adj. (path.) brechenstillend. [vogel.

Antenale, m. ein gewisser See-

Antennaire, adj. (h. n.) die Fühler betreffend; -, m. der Fühlerstiel.

Antenne, f. (mar.) die Segelstange, Raa; -s, f. pl. (h. n.) die Fühlhörner der Insekten. [Fühlfäden.

Antenné, e, adj. (h. n.) mit

Antenne-pince, f. (h. n.) das zangenartige Fühlhorn.

Antenni‖fère, adj. mit fühlerartigen Fäden; -forme, adj. fühlerartig. [Thier mit Fühlern.

Antenniste, adj. et s. m. (h. n.)

Antennule, f. die Fühlspitze der Insekten. [Jahr alt.

Anténois, e, adj. (e. r.) über ein

Antenolle, f. (mar.) die kleine Quersegelstange. [Nautilus.

Anténore, f. (icht.) eine Art

Anté‖pectoral, e, adj. an der Vorderbrust haftend; -pénultième, adj. (gr.) vorletzt; -pénultième, f. die drittletzte Silbe; -phialtique, adj. remède-phialtique, Mittel gegen den Alp.

Antérieur, e, adj. vorhergehend der Zeit, dem Alter, der Lage und dem Orte nach; événement - à qch., früherer Vorfall; la face -e d'un bâtiment, der Vordertheil eines Gebäudes; cet ouvrage est - à l'autre, dieses Wer[k] ist früher erschienen, als das andere; l[a] partie -e de la tête, der Vorderkopf; -ement, adv. eher, vorher, zuvor; -ement à, vor.

Antériorité, f. das Vorhergehen, Frühersein, der Vorzug; (pal.) - d'hypothèque, ältere Verschreibung.

Anternon, m. (sal.) der Que[r]damm.

Antéro‖dorsal, adj. Vorderrü[c]ken ..; -postérieur, adj. von vor[n] nach hinten gehend. [genden Pfeile[r].

Antes, m. pl. (arch.) die vorsprin-

Antestature, f. (grr.) die leich[te] Verschanzung, Faschinenverschanzung.

Antéversion, f. (path.) die Um-biegung der Gebärmutter nach vorn.

Anth‖élitragien, m. (an.) der Ohr-bockmuskel; -élix, m. (an.) die Gegen-leiste im äußeren Ohre, innere Ohrleist[e].

Anthelmintique, adj. remèd[e] - od. -, m. das wurmtreibende Mittel.

Anth‖ème, adj. blumig; -émide[es], f. (bot.) die Afterkamille; -émis, f. di[e] Goldblume; -éra, f. (ph.) das Gelb[e] mitten in der Rose; -éral, adj. (bot.) die Staubbeutel betreffend; -ère, [f.] (bot.) die Staubkolbe, der Staubbeu-tel; -éric, f. (bot.) der Widerthon; -érifère, adj. (bot.) Staubkolben tra-gend; -érique, adj. (bot.) auf den Staubbeuteln sitzend; -èse, f. (bot.) der Blüthestand; -esphories, f. pl. (arché.) die Proserpinenfeste; -estéries, f. pl. (arché.) die Bachusfeste.

Anthicide, m. (ent.) der Anthi-cide.

Antho‖bus, m. pl. (ent.) die Blu-menkäfer; -cère, adj. (bot.) horn-förmig; -dion, m. (bot.) die Blumen-decke; -lise od. -lyse, f. (bot.) d[ie] Steinblume; -lise personnée, Tube-rose; -lithe, m. (miné.) das verste[i]-nerte Kanarienkorn; -logie, f. d[ie] Blumenlehre; fig. Auswahl schön[er] Dichtungen; -logique, adj. die Blu-menlehre betreffend; -myzes, m. pl. d[ie] blumensaugenden Sperlinge; -phag[e], m. (h. n.) der Blumenfresser; -phile, m. der Blumenfreund; -phore, adj. blü-thentragend; -phyllite, m. ein nor-wegisches Mineral; -ra, m. (bot.) de[r] Giftheil; -s, m. (bot.) die Rosmarin-blüthe; -sperme, m. der Amberstrau[ch]; die blumenstaubartigen Keimkörne[r]; zoaires, m. pl. die Blumenpolypen.

Anthra‖cides, m. pl. (h. n.) ko-lenstoffhaltige Mineralien; -ciens, m. pl. (h. n.) die anthraxartigen Zwei-flügler; -cifère, adj. kohlenhaltig; -cite, -colite, m. (miné.) die Kohlen-blende; -cites, m. pl. die kohlenartig[en] Stoffe; -citeux, se, adj. anthracit-ig; -coce, m. (path.) das Knochen-geschwür; -comètre, m. (chi.) Kohlensäurewage; -cose, f. (oc.) [der] Augenliderbrand; -colérium, m. (miné.) das Riesenfossil dritter Formation.

†Anthrax, m. die Pestbeule.

Anthrène, m. der Blumenkä[fer].

Anthropo‖chimie, f. die Chem[ie] des menschlichen Körpers; '-forme, a[dj.] menschenähnlich; - génie od. -génésie, f. die Menschenerzeugungskunde; -g[ly]phite, f. der Stein mit einem M[...]

schenbilde; -lithe, f. die vermeintliche Versteinerung von menschlichen Körpertheilen; -logie, f. (phys.) die Lehre vom menschlichen Körper, Menschenkunde, Menschenlehre; (th.) Vermenschlichung des göttlichen Wesens; -mancie, f. die Wahrsagung aus menschlichen Eingeweiden; -métrie, f. die Menschengliedermessung; -morphe, adj. menschenähnlich; -morphisme, m. od. -morphose, f. (h. e.) die Vermenschlichungslehre, Vermenschlichung, Versinnlichung; -morphite, m. (h. e.) der Gott eine menschliche Gestalt andichtet; -morphoser, v. a. vermenschlichen, (Gott) unter dem Bilde eines Menschen vorstellen; -pathie, f. (h. e.) die Vermenschlichungslehre; -phage, m. der Menschenfresser; -phage, adj. sich vom Menschenfleische nährend; -phagie, f. das Menschenfressen; -phobe, adj. menschenscheu; -phobie, f. die Menschenscheu; -somatologie, f. die Beschreibung des menschlichen Körperbaues; -sophie, f. die Kenntniß der Menschennatur; -tomie, f. die Menschenzergliederung.

Anthure, m. (bot.) der Blumenschweif der Amaranthen; (h. n.) Art Bernschalenthier.

Anthyllide, f. (bot.) die Anthyllis; -rustique, Wundklee; -des montagnes, Bippenkraut.

Anti, prp. in Zusammensetzungen: wider, gegen, vor; -acide, adj. der Säure entgegengesetzt; -apoplectique, adj. et m. das Mittel gegen den Schlagfluß; -arine, f. (chi.) das Antiarin; -aristocrate, m. der Adelsfeind; -arthritique, adj. et m. das Mittel gegen Gicht; -asthmatique, adj. et m. das Mittel gegen Engbrüstigkeit; -bacchique (spr. backi), m. der Antibacchius (--⌣); -brachial (spr. braki), adj. Vorderarm..; -cabinet, m. das Vorsälchen; -cancéreux od. -carcinomateux, adj. et m. das krebswidrige Mittel; -causotique, adj. et m. das Mittel gegen das Brennfieber; -césar, m. der Gegenkaiser; -chambre, f. das Vorzimmer, Vorgemach; cancans d'-chambre, Dienergeschwätz; faire -chambre, antichambriren; -chameau, m. (h. n.) der Kameelbock; -chloristique, adj. antichloristisch; -cholérique, adj. et m. das Mittel gegen die Cholera; -chrèse, f. (pr.) die Verpfändung des Nießbrauchs; -chrétien, m., adj. widerchristlich; -chrétique, adj. (pal.) créancier -chrétique, Nießbrauchsgläubiger; -christianisme, m. die Christenthumsbestreitung.

Anticipant, m. (dr.) der Vorgreifer, -, e, adj. (path.) vorrückend.

Anticipatif, ive, adj. vorgreifend.

Anticipation, f. 1) das Vorauserlangen, Zuvorkommen, Vorwegnehmen; die Vorausnahme; (com.) servez-vous contre lui de la voie du moyen d'-, bedienen Sie sich gegen ihn des Mittels, sich im Voraus bezahlt zu machen; 2) der Vorgriff; der Eingriff; c'est une - sur mes droits; das ist ein Eingriff in meine Rechte; (rh.) die Widerlegung der Einwürfe des Gegners im Voraus; par -, zum Voraus.

Anticipé, e, adj. voreilig, frühzeitig.

Anticiper, v. a. 1) vor der Zeit thun, vorausnehmen, zum Voraus empfangen od. genießen; - le payement, eine Zahlung vor Ablauf des Termins leisten; 2) zuvorkommen; (dr.) - un appel, dem Appellanten zuvorkommen; 3) mit etwas vorgreifen; -, v. n. zum Voraus beziehen; verweilen; -sur ses gages, seinen Lohn zum Voraus beziehen; -sur les événements, den Ereignissen vorgreifen.

*Anticivique, adj. unbürgerlich; -visme, m. das unbürgerliche Betragen.

Anticolique, adj. (path.) gegen die Darmgicht; -constitutionnaire, adj. et m. der Gegner der Bulle Unigenitus; *-constitutionnel, le, adj. -constitutionnellement, adv. verfassungswidrig; *-conversionnaire, m. der Gegner der Rentenkonversion; -convulsionnaire, adj. et m. (h. e.) Jansenist, der die Konvulsionen nicht für natürlich hält; -cour, f. der Vorhof; -crépuscule, m. die Gegendämmerung; -critique, f. die Gegenkritik; m. der Gegenkritiker; -dactyle, m. der Anapäst (Versfuß); -dartreux, se, adj. (path.) flechtenvertreibend; -date, f. das zurückgesetzte Datum; -dater, v. a. das Datum falsch zurücksetzen; *-démocrate, m. der Gegner der Demokratie; -démoniaque, m. (h. e.) der Dämonenläugner; -desme, f. (bot.) der Schlangenbaum; † -dinique, adj. (path.) schwindelvertreibend; -dore, m. (h. e.) geweihtes Brod (griech. Kirche); † -dosaire od. -dotaire, m. die Sammlung guter Mittel, besonders Gegengifte; -dote, m. das Gegengift; *-dramatique, adj. den dramatischen Kunstregeln zuwider; -dyssentérique, adj. et m. das Mittel gegen die Ruhr.

Antiédrique, adj. (miné.) .. mit Flächen von entgegengesetzter Richtung.

Antienne, f. der Vorgesang; fig. annoncer une fâcheuse, une triste -, eine traurige, verdrießliche Botschaft bringen; fam. chanter une - à q., Jemanden tüchtig auszanken.

Antiennéaèdre, adj. (miné.) zwölfseitig, prismatisch; -épileptique, adj. et m. das Mittel gegen die fallende Sucht; -étique, adj. et m. das Mittel gegen die Schwindsucht; -farcineux, se, adj. wurmvertreibend; -fébrile, adj. et m. das Fiebermittel; *-fusioniste, m. (pol.) der Gegner der Verschmelzung der Parteien; -galactique, m. (path.) das milchvertreibende Mittel; -galeux, se, adj. et m. das Mittel gegen die Krätze; † -gorium, m. die Fayence-Glasur; -goutteux, se, adj. (path.) die Fußgicht heilend; † -hectique, adj. die Lungensucht heilend; -helmintique, adj. wurmabtreibend; -hémorrhoidal, e, adj. wider die Goldader; -herpétique, adj. wider die Flechten; -hydrophobique, adj. wider die Hundswuth; -hydropique, adj. et m. das Mittel gegen die Wassersucht; -hypocondriaque, adj. et m. das Mittel gegen die Milzsucht; -hypnotique, adj. den Schlaf vertreibend; -hystérique, adj. et m. das Mittel gegen die Mutterbeschwerden.

Antiictérique, adj. wider die Gelbsucht; -inoculiste, m. der Gegner der Blatternimpfung; -laiteux, se, adj. milchabtreibend; -lépreux, se, adj. aussatzvertreibend.

Antiliban, m. (géo.) der Antilibanon.

Antilles, f. pl. (géo.) die Antillen, antillischen Inseln; -e, f. (arch.) die hölzerne Stange zur Verriegelung eines Thorwegs.

Antilobe, m. (an.) das Vorläppchen des Ohrs; -logarithme, m. (math.) die Ergänzung des Logarithmus eines Sinus; -logie, f. der Widerspruch zwischen den Stellen eines Buches, einer Rede ꝛc.; -lope, f. die Antilope, Hirschziege; -mélancolique, adj. wider die Schwermuth; -mense, f. das Altartuch; -méphitique, adj. luftreinigend; -métabole, f. (rh.) die Wortwiederholung in verschiedenen Anwendungen; -métalepse, f. (rh.) der Gedankengegensatz, durch die nämlichen, aber anders gestellten Ausdrücke bezeichnet; -moine, m. das Spießglas, der Spießglanz; fig. *der Pfaffenfeind; -moine cru, rohes Spießglas; -moine natif, gediegenes Spießglas; fleurs argentines d'-moine, Weißspießglanzerz; oxisulfure d'-moine opaque, Rothspießglanzerz; soufre d'-moine, Goldschwefel; *-monacal, e, adj. den Mönchen feind; *-monarchique, adj. der monarchischen Regierungsform zuwiderlaufend; -monial, e, adj. zum Spießglase gehörig; -moniate, m. (chi.) das antimonsaure Salz; adj. antimonsauer; -monides, m. pl. (miné.) die antimonhaltigen Mineralien; -monieux, se, adj. Spießglas enthaltend; sulfide -monieux, Doppeltchlorantimon; -monifère, adj. spießglanzhaltig; -monique, adj. iodosulfure -monique, Jodschwefelantimon; -monite, m. (chi.) antimonsaures Salz; -moniure, f. (miné.) die Antimonlegirung; -morveux, se, adj. (vét.) wider den Rotz; *-national, e, adj. dem Charakter, Geschmacke ꝛc. der Nation entgegen; ministère -national, unvolksthümliches Ministerium; -néphrétique, adj. et m. das Mittel gegen Gries- u. Nierensteinbeschwerden; -nomie, f. der Widerspruch zweier Gesetze; -nomien, m. (h. e.) der Gesetzverächter; -nonpareille, f. (conch.) die Muschel mit linken Windungen.

Antioche, f. (géo.) Antiochien.

Antiodontalgique, adj. et m. (path.) das Mittel gegen Zahnschmerzen; -ope, f. eine Insektenart; -orgastique, adj. (path.) die Wallung der Säfte beruhigend; -pape, m. der Gegenpapst; -paralytique, adj. et m. das Mittel gegen die Lähmung; -parastase, f. (rh.) der Gegenbeweis; -pate od. -pathe, m. (poly.) der Antipath; -pate bronzé, Seelinse; -pate noir, schwarze Koralle; -pate spiral, Seestrick; -pathie, f. der natürliche Widerwille, die Abneigung; Unverträglichkeit, das Widerstreben; -pathique, adj. von Natur zuwider; ces couleurs sont -pathiques, diese Farben vertragen sich nicht zusammen; -parallèle, adj. (géom.) parallelwidrig; -périodique, adj. et m. das Mittel gegen Wechselfieber; -péristaltique, adj. der gewöhnlichen Wurmbewegung der Gedärme entgegen; -péristase, f. (did.) die Gegenwirkung zweier widerstrebenden Kräfte; -pestilentiel, le, adj. gegen die Pest; -phate, m. eine Art schwarzer Korallen; -phernaux, adj. m. pl. (dr.) biens -phernaux, die Gegengabe, Antiphernalgüter; *-philosophique, adj. unphilosophisch; -phlogistique, adj. (path.)

Apokolokyntose, f. (litt.) die Kürbisvergötterung (Seneka's).

Apollinaires, adj. m. pl. jeux -inaires, Spiele zu Ehren Apollo's; -inaristes, m. pl. (h. e.) die Apollinaristen, Menschwerdungsläugner.

Apollon, m. Apollo, der Gott der Poesie; -les, f. pl. die dem Apollo geweihten Feste.

Apologétique, adj. eine Vertheidigung enthaltend; -gétique, m. Tertullians Schutzrede für die Christen; -gie, f. die Vertheidigungsrede, Schutzrede, Schutzschrift; faire l'-gie de q., de qch., Jemanden, etwas vertheidigen, rechtfertigen; -giste, m. der Vertheidiger, Schutzredner; -gue, m. die Lehrfabel, Gleichnißrede.

Apoltronir, v. a. (fauc.) die Abkürzung der Hinterkrallen eines Raubvogels.

†**Apoltronner**, v. a. (p. u.) verzagt machen.

Apolytique, m. (ég.) das Schlußgebet, der Schlußgesang; -matostomes, m. pl. (h. n.) die Bauchfühler mit deckellosem Gehäuse; -mécométrie, f. (géom.) die Fernmessungskunst.

Aponévrographe, m. (an.) der Sehnenbeschreiber; -graphie od. -logie, f. (an.) die Sehnenbeschreibung, Sehnenlehre; -se, f. (an.) die häutige Ausbreitung einer Muskelsehne; -tique, adj. (an.) membrane -tique, Häutchen einer Muskelsehne; -tomie, f. (an.) die Sehnenzergliederung.

Aponie, f. (méd.) das Verschwinden des Schmerzes. [mer.

Aponoget, m. (bot.) der Schwim-

Apophane, adj. (miné.) apophan; -phlegmatisant, e, adj. (path.) den Speichelfluß befördernd; -phlegmatisme, m. (path.) die Schleimabführung durch Speichel; -phorète, m. (arché.) das Geschenk in den Saturnalien; -phthegme, m. der Kernspruch, Denkspruch, Lehrspruch; il ne parle que par -phthegmes, er hat nur Denksprüche im Munde; -phthegmatique, adj. denksprüchlich; -physe, f. (an.) der Fortsatz an Knochen, das Ueberbein; -physé, adj. (h. n.) mit einem Fortsatze versehen; -physiforme, adj. (h. n.) in Gestalt eines Knochenfortsatzes; -plectico-pulmonaire, adj. mit Zeichen von Lungenschlagfluß; -plectiforme, adj. schlagflußartig; -plectique, adj. von dem od. wider den Schlagfluß; schlagflüssig; cou -plectique, kurzer Hals; -plexie, f. der Schlagfluß, Schlag; -plexie foudroyante, jäher Schlagfluß; être frappé d'-plexie, den Schlag bekommen, vom Schlage gerührt werden.

Aporobranches, m. pl. (h. n.) die Spinnen ohne deutliche Kiemen.

Aporrhée, f. (path.) die Ausdünstung.

Aposcepsie, f. od. -scemme, m. (path.) das plötzliche Austreten der Säfte; -sie od. -sis, f. (path.) die Durstverminderung; -siopèse, f. (rh.) die Abbrechung der Rede; -smodatique, adj. zahnreinigend; -spasme, m. (path.) das Zerreißen, Abreißen; -stase, f. (chir.) der Knochensplitter; -stasie, f. (th.) der Abfall vom Glauben od. von dem Gelübde; fig. Abfall von einer Partei; -stasier, v. n. vom Glauben abfallen, abtrünnig werden; -stat, m. -state, f. der, die Abtrünnige; -stat, adj. abtrünnig; -stème od. -stume, m. das Geschwür; fig. l'-stème crève enfin, die Sache kommt endlich zum Ausbruche.

Aposter, v. a. zu etwas Bösem bestellen, abrichten; des gens -és, auf die Lauer gestellte Leute; - de faux témoins, falsche Zeugen bestellen.

Apostillateur (ll'), m. der Randglossenmacher; -e (ll'), f. die Randglosse, Anmerkung; Nachschrift; -er (ll'), v. a. Randglossen machen, Anmerkungen auf den Rand schreiben; -er une pétition, eine Bittschrift durch einen Zusatz empfehlen.

Apostis, m. (mar.) das Dalbord.

Apostolat, m. das Apostelamt, die Apostelwürde; -stolicisme, m. die apostolische Lehre; -stolicité, f. die apostolische Beschaffenheit; -stolique, adj. -stoliquement, adv. apostolisch; päpstlich; fig. zèle -stolique, apostolischer Eifer; *-stoliser, v. a. (als Apostel) predigen; -stolore, m. (ph.) die Apostelsalbe.

Apostrophe, f. 1) (rh.) die Anrede; fig. der Verweis, die scharfe Anrede; 2) (gr.) der Apostroph, das Auslassungszeichen; -er, v. a. q., sich in seiner Rede an Jemanden wenden, ihn anreden; fig. hart anreden, einen Verweis geben; fam. -er q. d'un soufflet, einem eine Ohrfeige geben; -ier, v. a. (gr.) mit einem Apostrophe versehen.

†**Apostumer**, v. n. schwären, eitern.

Aposures, m. pl. (ent.) Schmetterlinge, deren Raupen Barfüßler sind.

Apotaphe, adj. (arché.) ohne Begräbniß.

Apote, adj. (did.) nicht trinkend.

Apothécie, f. (bot.) das Fruchtlager; -thème, m. (géom.) die Seitenachse; -théose, f. die Vergötterung; le public a fait son -théose, fig. das Publikum hat ihn vergöttert, bis in den Himmel erhoben; *-théoser, v. a. vergöttern; -thèse, f. (chir.) das Einrichten eines Gliedes; -thicaire, m. der Apotheker; -thicairerie, f. die Apotheke; Apothekerkunst; -thrause, f. (chir.) der Beinbruch mit abgelöseten Splittern; -tome, m. (alg.) der Ueberschuß; (mus.) der Tonrest.

Apôtre, m. der Apostel, Glaubensverkündiger; fam. prv. c'est un bon -, es ist ein lustiger Bruder, loser Vogel, er ist der Rechte; faire le bon -, sich ehrlich stellen. [zer.

Apôtres, pl. (mar.) die Bugböl-

Apotropéen, ne, adj. (arché.) schützend; (cath.) -s, m. pl. die Schutzheiligen. [trank.

Apozème, m. (ph.) der Kräuter-

Apparaître, v. n. ir., u. paraître, erscheinen, sich sehen lassen; sich zeigen, sichtbar werden; zum Vorschein kommen; (dr.) faire - son pouvoir, seine Vollmacht aufweisen; il m'apparaît que etc., mich dünkt, däucht; es scheint mir, ich finde, daß ꝛc.

Apparat, m. 1) der Prunk, Pomp, die Pracht, Prahlerei; faire grand - de qch., von einer Sache viel Aufhebens machen; fig. cause d'-, großes Aufsehen erregender Prozeß; discours d'-, mit vielem Wortgepränge geschwängerte Rede; 2) die große Vorbereitung, Anstalt; 3) ein Wörterbuch für Anfänger, ein Auszug aus einem größern Werke; (chir.) un - de chirurgie, ein chirurgischer Apparat; (typ.) lettres d'-, verzierte Anfangsbuchstaben.

Apparaux, m. pl. (mar.) das sämmtliche Schiffsgeräthe.

Appareil, m. 1) die Zurüstung, Zubereitung, Anstalt; (poét.) dresser l'- de la mort, das Blutgerüst aufschlagen; 2) die Pracht, der Pomp; se montrer dans l'- de qch., in einem Anzuge mit Gepränge erscheinen, auftreten; (arch.) a) die Höhe od. Dicke eines Steines; pierres de bas, de haut -, niedere, hohe Quadern; b) die Einrichtung eines Gebäudes; une maison de bel -, ein schön gebautes Haus; (chir.) a) das Zubehör zum Verbinden, der Verband; mettre l'-, den ersten Verband anlegen; lever l'-, den ersten Verband abnehmen; la vertu de cet -, die Kraft dieser Salbe; b) le haut -, der hohe Steinschnitt; l'- latéral, der Seitenschnitt; (cuis.) die Zuthat zu den Speisen; (fort.) Auffahrt an den Wällen; (hydr.) - de pompe, Pumpenstock, Sauger; (ois.) die Rüstung; (t. pie.) outil pour l'-, Werkzeug des Steinhauers.

Appareillage, m. (mar.) das Lichten der Anker.

Appareillement, m. das Zusammenjochen, Paaren, Verkoppeln.

Appareiller, v. a. paaren, paarweise setzen, legen od. aussuchen; - un tableau, das Gegenstück eines Gemäldes aussuchen; (arch.) die Werkstücke ausmessen; (bon.) die Appretur geben; staffiren; (é. r.) - l'étalon, die Stute durch einen für sie taugenden Hengst bespringen lassen; (mar.) - les voiles, die Segel beisetzen; -, v. n. sich segelfertig machen; s'-, v. réfl. sich paaren, sich begatten (nur von Vögeln).

Appareilleur, m. 1) der Ausmesser; 2) Werkmeister; 3) Staffirer; 4) Seidenbereiter.

Appareilleuse, f. die Kupplerin.

Apparemment, adv. vermuthlich, wahrscheinlicher Weise, wie es scheint, dem Ansehen nach.

Apparence, f. 1) der Schein, Anschein, das äußerliche Ansehen; en -, dem Ansehen, Anscheine nach; cette maison a une belle -, dieses Haus sieht von außen schön aus; sauver les -s, den Schein vermeiden; 2) die Wahrscheinlichkeit; il y a - que cela arrivera, es ist wahrscheinlich, daß dieses geschehen werde; il y a - de pluie, es scheint, als wolle es regnen; selon toute - od. toutes les -s, allem Anscheine, aller Wahrscheinlichkeit nach; (astr.) les -s, die Erscheinungen am Himmel; (opt.) l'- directe, das geradlinige od. unmittelbare Sehen.

Apparent, e, adj. 1) augenscheinlich, sichtbar; vorzüglich in die Augen fallend, hervorstechend; (dr.) un droit -, ein offenbares Recht; (pers.) un lieu -, ein sichtbarer Ort; 2) ansehnlich; fig. -s, m. pl. les plus -s de la ville, die Angesehensten, Vornehmsten in der Stadt.

Apparenté, e, adj. verschwägert, verwandt, befreundet; bien, mal -, mit einer vornehmen, mit einer schlechten Familie befreundet.

Apparenter, v. a. verschwägern, in eine Familie verheirathen; s'-, v. réfl. sich verschwägern.

s'Apparesser, v. réfl. träge

machen; fam. sich auf die Bärenhaut legen. [Zusammenstellung.

Appariement, m. die Paarung,

Apparier, v. a. paaren, gleich und gleich zusammen stellen, setzen od. legen; s'–, v. réc. (ois.) sich paaren.

Appariteur, m. der Gerichtsdiener bei geistlichen Gerichten, Konsistorialbote; Pedell.

Apparition, f. die Erscheinung; fam. faire acte d'–, sich nicht lange an einem Orte aufhalten, sich nur zeigen; (astr.) le cercle d'– de la lune, die Sichtperiode des Mondes; étoiles de perpétuelle –, immer sichtbare Sterne.

Apparoir, v. n. ir. (pal.) faire – de..., erweisen, darthun, aufweisen; il appert, es erhellt, es ist offenbar.

Appartement, m. eine Reihe von Zimmern; das Stockwerk; les –s du prince, die Gemächer des Fürsten.

Appartenance, f. (dr.) das Zubehör, zugehörige Stück; –s, pl. das zugehörige Recht. [gehörig.

Appartenant, e, adj. verb. zu-

Appartenir, v. n. ir., n. tenir, I) – à q. 1) einem gehören, zugehören; 2) – à qch., zu etwas gehören; 3) einem angehören, mit ihm verwandt sein; 4) in Jemandes Diensten stehen; II) il appartient, v. imp. es steht zu, ist eigen; il lui appartient de, es gebührt, geziemt ihm, schickt sich für ihn; es kommt ihm zu, er ist dazu befugt; il ne vous appartient pas de le punir, es kommt Ihnen nicht zu (ist nicht Ihre Pflicht), ihn zu bestrafen; iron. il t'appartient bien de ... du hast in der That das Recht erwerben zu ..; (dr.) ainsi qu'il appartiendra, nach Erforderniß; à tous ceux qu'il appartient, Allen, denen daran gelegen ist.

Appas, m. pl. die Lockung; die Reize, die Anmuth; les – de la volupté, der Reiz zur Wollust.

Appât, m. 1) die Lockspeise; (pch.) der Köder; mettre l'– à la ligne, die Angel beködern; le poisson a mordu à l'–, der Fisch hat angebissen; fig. der Reiz, die Lockung, Verführung; 2) (é. r.) die Nudeln, Stopfnudeln.

Appâter od. appâteler, v. a. 1) ködern, ätzen, anlocken; 2) nudeln, stopfen; füttern. [flachen Hand.

Appaumé, e, adj. (bl.) mit einer

Appauvrir, v. a. arm machen; fig. l'abondance –it la matière, die Fülle nimmt dem Stoffe seinen Gehalt; – un idiome, das Gebiet einer Sprache schmälern; – le sol, den Boden aussaugen; (méd.) sang –i, geschwächtes Blut; (min.) le minéral –it, das Erz fällt ab; s'–, v. réfl. arm werden, verarmen.

Appauvrissement, m. die Verarmung, das Verarmen; fig. – d'une langue; Verarmung einer Sprache; – d'une nation, Verarmen eines Volks; (méd.) – du sang, Schlechterwerden des Bluts.

Appeau, m. die Lockpfeife; der Lockvogel; (ch.) Wildruf; (com.) das holländische Blattzinn; (hor.) Viertelstundenglöckchen.

Appel, m. I) der Ruf; (dr.) die Appellation, Berufung auf ein höheres Gericht; – comme d'abus, Appellation wegen Gewaltmißbrauchs; interjeter –, mit einer Appellation einkommen; relever son –, eine Berufung einlegen; II) die Aufforderung; Herausforderung zum Zweikampfe; faire un –, herausfordern; faire un – aux armes, einen Aufruf zu den Waffen ergehen lassen; fig. faire – à la générosité de q., Jemandes Großmuth ansprechen; (esc.) – du pié droit, Aufforderung durch Stampfen mit dem rechten Fuße; (éq.) – de langue, Zungenschlag; 2) das Abrufen; (grr.) a) das Zusammenrufen durch die Trommel od. Trompete, der Appel; b) das Ablesen der Namen; faire l'–, die Namen verlesen; (pol.) – nominal, Ablesen, Verlesen der einzelnen Namen; – au peuple, Berufung an das Volk; *(fin.) faire un – de fonds, eine neue Einzahlung ausschreiben.

† **Appelant**, m. –e, f. der Appellant, die Appellantin; se rendre –, se porter pour –, appelliren.

† **Appelant**, m. der Lockvogel.

Appeler, I) v. a. (j'appèle, nous appelons; j'appèlerai, j'appelais; que j'appèle, que nous appelions; appelant) 1) nennen, heißen; – les lettres, buchstabiren (v. épeler); prv. – un chat un chat, das Kind bei seinem rechten Namen nennen; 2) rufen, rufen lassen; les cloches appèlent à l'église, man läutet zur Kirche; être appelé, einen Ruf erhalten; – la garde, die Wache holen lassen; – le médecin, zum Arzte schicken; prv. c'est le chien de Jean de Nivelle, il s'en va quand on l'appèle, er thut niemals, was man von ihm verlangt; (ch.) – à faux, falsch anschlagen; 3) locken; 4) abrufen, aufrufen, fordern; – q. en duel, einen herausfordern; – q. en justice, einen vor Gericht laden; – q. en témoignage, einen zum Zeugen aufrufen, als Zeuge vor Gericht fordern; fig. 1) erfordern; ce texte appèle un glossaire, dieser Text erfordert ein Glossarium; 2) lenken; 3) verleiten; 4) berufen; – q. à qch., einen zu etwas rufen, berufen, auffordern; (Ecr.) il y a beaucoup d'appelés, mais peu d'élus, Viele sind berufen, aber Wenige erwählt; 5) herabrufen; – sur q. la vengeance du Ciel, des Himmels Zorn auf Jemanden herabrufen; II) –, v. n. appelliren (de .., à ..), sich von einem niedern Gerichte an ein höheres wenden; fig. fam. j'en appèle de votre décision, ich protestire gegen Ihre Entscheidung; j'en appèle à votre sagesse, ich berufe mich auf Ihre Klugheit; III) s'–, v. réfl. sich nennen, heißen; comment vous appèle-t-on? wie heißen Sie? cela s'appèle folie, das heißt Thorheit. [schnur.

Appelet, m. (pch.) die Angel-

Appellatif, adj. m. (gr.) nom –, Gattungsname.

Appellation, f. die Berufung, Appellation; – des lettres, Buchstabiren. [rückzug.

Appelle, m. (path.) der Vorhaut-

†**Appendances**, f. pl. das Neuerworbene. [gend.

Appendant, e, adj. verb. anhän-

Appendice (spr. pèn'), m. der Anhang (zu einem Werke), das Anhängsel, die Zugabe; (an.) – vermiculaire od. vermiforme, wurmförmiger Fortsatz (dünner Darm) am Blinddarme; (bot.) der Lappen, Flügel; –s, pl. (bl.) die Enden eines Thieres.

Appendicé od. appendiculé, e, adj. lappig, angehängt; –s, m. pl. (z.) die Anhangsthiere.

Appendiciforme, adj. anhangsförmig.

Appendicule, m. (an. et bot.) das Läppchen.

Appendre, v. a. aufhängen; –du, e, adj. anhängend; des armes –dues aux colonnes, an Säulen hängende Waffen.

Appension, f. (did.) das Aufhängen.

Appentis, m. (arch.) das Schirmdach, der angebaute Schoppen, die angebaute Hütte.

Appesantir, v. a. schwer, schwerfällig machen; fig. träge machen; s'–, v. réfl. 1) schwer werden; la main de Dieu s'est –tie sur eux, der Arm Gottes liegt schwer auf ihnen; 2) schwerfälliger werden; le corps s'–tit par la vieillesse, im Alter wird der Körper unbehülflich; 3) abnehmen; son esprit s'–tit de jour en jour, sein Geist nimmt mit jedem Tage ab; fig. träge werden; sich verbreiten; sa tête s'–tit sur un livre, seine Augen fallen auf einem Buche zu; s'– sur un sujet, sich zu lange bei einer Materie aufhalten.

Appesantissement, m. 1) die Schwerfälligkeit, Stumpfsinnigkeit, Abstumpfung des Geistes; 2) Trägheit.

Appétence, f. (phys.) der Instinkt, Naturtrieb; – des corps à leur centre, Streben der Körper gegen ihren Mittelpunkt; (h. n.) – d'un sexe pour l'autre, Geschlechtstrieb.

Appéter, v. a. aus Naturtrieb begehren, verlangen.

Appétibilité, f. p. u. das Begehrungsvermögen.

Appétible, adj. p. u. begehrungswürdig.

Appétis, m. pl. eine Art kleiner Zwiebeln.

Appétissant, e, adj. appetitlich, Lust erweckend, reizend; un mets –, ein einladendes Gericht.

Appétit, m. 1) die Eßlust, der Appetit; donner –, Lust zum Essen machen; fam. demeurer sur son –, aufhören zu essen, wenn es am besten schmeckt; prv. l'– vient en mangeant, je mehr man hat, desto mehr will man haben; 2) fig. (phi.) die Begierde, Lust, der Trieb; réveiller l'– du lecteur, die sinnlichen Gelüste des Lesers aufstacheln; se sentir en – de fortune, von einer Bereicherungssucht befallen werden; fam. à l'– de, aus Geiz, um zu ersparen; (cul.) les –s, die Würzkräuter.

Appétitif, ive, adj. (phi.) begehrend; la faculté –ive, das Begehrungsvermögen. [ren.

Appétition, f. (phi.) das Begeh-

Appien, ne, adj. (arché.) appisch, von Appius herrührend.

Appiler, v. a. in Häufeln legen; s'–, v. réfl. sich zusammendrängen.

Applaudir, v. n. 1) – à q., à qch., seinen Beifall zollen; – aux succès d'un orateur, einem Redner wegen seines Erfolges Glück wünschen; 2) –, v. a. q. od. qch., einen od. etwas beklatschen, einem od. einer Sache Beifall zuklatschen; mit Beifall aufnehmen; Beifall geben; fig. – q. de qch., einen wegen einer Sache loben; 3) s'–, v. réfl. (de qch.) sich selbst wohlgefallen, sich Glück zu etwas wünschen; fig. sich etwas auf eine Sache einbilden.

Applaudissement, m. 1) das

Aptéro||dicères, m. pl. die zweihörnigen flügellosen Insekten; –logie, f. die Lehre von den Arterien; –logue, m. der Arteriolog; –notes, m. pl. (icht.) die Fische ohne Rückenflossen; –ryglens, m. pl. (moll.) die flossenlosen Mollusken. [schick (à qch., zu etwas).

Aptitude, f. das natürliche Ge-

***Aptumis||me**, m. das zu Allem Taugliche; –te, m. der zu Allem Taugliche.

Apulée, m. (litt.) Apulejus.

Apurement, m. (fin.) der Rechnungsabschluß.

Apurer, v. a. eine Rechnung schließlich ablegen, durch Belege klar machen; sie für richtig erkennen; (orf.) – l'or moulu, den Goldteig waschen, reinigen. [radiesvogel.

Apus od. apous, m. (orn.) der Pa-

Apyre, adj. (phys.) feuerfest, unbrennbar (von Steinen u. Erden).

Apyrène, adj. (bot.) kernlos.

Apyrétique od. apyrectique, adj. (path.) der fieberlose Zustand.

Apyrexie, f. (path.) der gute Tag beim Fieber. [fliegende Fisch.

Aquador (spr. aku-a), m. der

Aquamoteur, m. (mar.) das Bugsirschiff.

Aquarelle (spr. aku-a), f. (pntr.) die Aquarellmalerei; das Aquarellstück.

***Aquarelliste** (spr. ku-a), m. et f. der Aquarellmaler, die Aquarellmalerin.

Aquatile, adj. (h. n.) was im Wasser lebt, wächst.

Aquatinta (spr. aku-a), f. (pntr.) die Tuschzeichnung, der Tuschkupferstich.

Aquatique (spr. aku-a), adj. sumpfig, voll Wasser; was im Wasser lebt, wächst; oiseaux –s, Wasservögel; plantes –s, Wasserpflanzen; (poét.) la gent –, das Wasservolk.

Aquéduc (spr. aké), m. die Wasserleitung; (an.) der Wassergang.

Aqueux, se (spr. kö), adj. wasserhaltig; wässerig.

Aqui||fère (spr. akü-i), adj. wasserhaltig; –foliacées, f. pl. die Hülsengewächse; –gène, adj. im Wasser wachsend; –pares, adj. m. pl. im Wasser laichend.

Aquilège (spr. akü-i), m. (arché.) der römische Brunnenmeister.

Aquilice od. aqualice (spr. akü-i), m. (bot.) der Wasserstrauch aus Ostindien.

Aquili||es od. –cies (spr. aki), f. pl. (arché.) die Regenopfer; –fère (spr. aki), m. (arché.) der Adlerträger.

Aquilin (spr. aki), –e, adj. nez –, Habichtsnase; la forme –e du nez, die gebogene Form der Nase; –s, m. pl. die Adlervögel.

Aquilon (spr. aki), m. der Nordwind; –s, pl. poét. kalte, stürmische Winde; –aire (spr. aki), adj. nördlich; pluies –aires, vom Nordwinde gepeitschte Regengüsse.

Aquiqui (spr. aki-ki), m. (h. n.) der brasilianische Heulaffe.

Aquitaine (spr. aki), f. (géo.) Aquitanien.

Aquitecteur (spr. kü-i), m. der Arbeiter an Wasserleitungen.

Aquosité (spr. akü-o), f. (h. n.) die Wässerigkeit.

Arabe, adj. arabisch; –, m. der Araber; das Arabische, die arabische Sprache; fig. ein hartherziger, gieriger Mann, ein Wucherer.

Arab||esque, adj. auf arabische Art, arabisch; –esque, m. (pntr.) der arabische Styl; –esques, pl. die Arabesken; phantastische Verzierungen von Laubwerk; les –esques de l'Alhambra, die Maler- u. Bildhauerarbeit im Alhambra; –ette, f. die Türkenkresse; –ie, f. Arabien; –ine, f. (chi.) reines arabisches Gummi; –ique, adj. *–iquement, adv. arabisch; gomme –ique, Gummi arabikum; –iser, v. a. arabisch machen; –isme, m. die arabische Redensart. [pflügbar.

Arable, adj. (agr.) bestellbar,

Araboutan, m. der Brasilienholzbaum. [(Art Tukanvogel).

Aracari, m. (orn.) der Prediger

Arachide od. arachis (spr. schi), m. (bot.) der Erdnußbaum.

Arach||néolite od. arachnite (spr. rak), f. (miné.) der Spinnenstein; –nide (spr. rak), f. (h. n.) das spinnenförmige Seethier.

Arachno||dermaires (spr. rak), m. pl. (h. n.) die Quallen, Strahlenthiere; –ide (spr. rak), f. der Zotenkopf, Baumstern (ein spinnenförmiges Seegewächs); (an.) die Spinnenwebenhaut; –idien, adj. spinnenwebenartig; –logie od. aranéologie, f. die Spinnenkunde; –logue od. aranéologue, m. der Spinnenbeschreiber.

Arack od. rack, m. der Arack, Rack.

Aragon, m. (géo.) Aragonien.

Aragonais, m. –e, f. der Aragonier, die Aragonierin; –, e, adj. aragonisch. [garn, Amselnetz.

Araigne, f. (ois.) das Spinnen-

Araignée, f. die Spinne; – aviculaire, Vogelspinne; – diadémée od. portecroix, Kreuzspinne; – frangée, Saumspinne; – de mer, Spinnenkrebs; – patte étendue, Streckfuß; – sauteuse, Mauerspinne; toile d'–, Spinnengewebe; fig. pattes d'–, krumme, lange, magere Finger; (astr.) die Winkelmeßscheibe; (min.) der krumme Minengang; (mar.) das Spinnkopfholz, der Spinnkopfkloben. [webenartig.

Araigneux, se, adj. spinnen-

Araine, f. die eherne Drommete.

Araire, f. (agr.) der Pflug ohne Räder.

Aral, m. (géo.) der Aral, Adlersee (in Asien). [gelika.

Aralia, f. die beerentragende An-

†**Aram||bage**, m. (mar.) das Entern; –ber, v. a. entern.

Aramer od. arramer v. a. (man.) ein Stück Tuch in Rahmen spannen.

Aranée, f. (miné.) das potosische Silbererz.

Aranéen, adj. m. (path.) kaum fühlbar (vom Pulse).

Aranéeux, se, adj. netzförmig, spinnewebenartig.

Aran||éides, f. pl. (h. n.) die Spinnen; –éifère, adj. spinnentragend; –éiforme, adj. spinnenförmig; –éiformes, m. pl. die Spinnenkrebse.

Arang, m. (typ.) ein fauler Buchdruckergehülfe.

Arantelles, f. pl. (ch.) die Fasern an den Hirschläuften. [dische Rabe.

Aras od. ara, m. (orn.) der westin-

Arase, f. od. arases, f. pl. (maç.) der Abgleichstein, Simsenstein, Leistenstein.

Arasement, m. (maç.) die abgeglichenen Steine einer Mauer.

Araser, v. a. (maç.) (eine Mauer) zu gleicher Höhe aufführen, schnurgleich machen, abgleichen.

***Aratoire**, adj. zum Ackerbau gehörig; instruments –s, Ackergeräthschaften; travaux –s, Feldarbeiten.

Aratriforme, adj. pflugförmig.

†**Arbal||estrière** od. –étrière, f. (mar.) die Schießscharte; der Fechtplatz auf Galeeren; –estrille, f. (astr.) der Höhenmesser; –ète, f. die Armbrust; –ète à jalet, Kugelschnäpper; cheval en –ète, Vorspannpferd, Riemenpferd; fig. plus vite qu'un trait d'–ète, schneller als ein Pfeil; –éter, v. a. mit Dachsäulen versehen; –étrier, m. der Armbrustschütze, Armbrustmacher; –étriers, pl. grand maître des –étriers, Hochmeister der Armbrustschützen; (arch.) –étriers, Dachstuhlsäulen.

Arbenne, f. (orn.) das Schneehuhn, Weißhuhn.

Arbitrage, m. der Ausspruch eines Schiedsrichters, Schiedsspruch; s'en tenir à l'–, bei dem schiedsrichterlichen Ausspruche bleiben; (com.) die Vergleichung verschiedener Wechselkurse. [willkürlich,

Arbitraire, adj. –ment, adv.

Arbitral, e, adj. schiedsrichterlich; –ement, adv. durch Schiedsrichter.

Arbitrateur, m. der Schiedsmann.

Arbitration, f. die Schätzung.

Arbitre, m. der Schiedsrichter; fig. unumschränkter Herr, Gebieter; Dieu est l'– de notre destinée, Gott gebietet über unser Schicksal; le libre – od. le franc –, der freie Wille, die Willkür.

Arbitrer, v. a. nach Gutdünken (als Schiedsrichter) entscheiden; überhaupt schätzen.

Arbo||graphie, f. die Beschreibung der Bäume; –graphe, der Baumbeschreiber.

Arbolade, f. der Birnmoskuchen.

Arbo||logie, f. die Baumkunde; –logue, m. der Baumkundige.

Arboradure, f. (path.) das Aufheben des Hebezeugs.

Arborer, v. a. baumgerade aufrichten, aufstellen, aufstecken; – la bannière de l'indépendance, das Banner der Unabhängigkeit entfalten; – les couleurs nationales, die Nationalfarben erheben; – le mât, den Mast aufrichten; – l'étendard, le pavillon de la révolte, die Fahne des Aufruhrs aufstecken, aufpflanzen; fig. sich öffentlich erklären für; – l'impiété, sich öffentlich als einen Religionsverächter bekennen.

Arbores||cence, f. (bot.) das zum Baume werden; –cent, e, adj. (bot.) baumartig.

Arbori||forme, adj. baumartig; –sation, f. die baumförmige Bildung, der Pflanzenabdruck; –sé, e, adj. baumförmig; –ste, m. der Baumgärtner.

Arbouse, f. die Sandbeere.

Arbousier, m. der Erdbeerbaum.

Arbousse, f. die Wassermelone.

Arbre, m. der Baum; –s d'alignement, Schnurbäume; –s de haute futaie, hochstämmige Bäume; –s d'ornement, Zierbäume; – en plant, Setzling; – à savonettes, Seifenbeerbaum; fig. (th.) l'– de la science du bien et du mal, der

[illegible] der Erkenntniß des Guten und des Bösen od. des Lebens; l'– de la Croix, der Kreuzesbaum; prv. se tenir au gros de l'–, sich zur stärksten Partei halten; quand l'– est près de choir, il est temps qu'on le coupe, man muß das Alte abschaffen; (agr.) – d'une charrue, Pflugbalken; (arch.) der Baum, Wellbaum; die Welle, Spille; (bl.) – généalogique od. de généalogie, Stammbaum; (chi.) l'– de Diane od. philosophique, der Silberbaum; (her.) – de barillet, Federstift in der Uhr; (log.) – de Porphyre, porphyrische Stufenleiter; (mar.) l'– de mestre, der große Mast; (méc.) die Stange, der Stamm; Drehstift; – d'une roue, Achse eines Rades; – d'un rouet, Spindel eines Spinnrades; (typ.) – à vis, Schraubenspindel, Schraubenwalze; (typ.) – de grue, Krahnbaum; – de la presse, Preßbaum.

Arbret, m. (ois.) der Leimruthenbaum (v. arbrot).

Arbreux, se, adj. p. u. strauchartig. [der Strauch.

Arbrisseau, m. das Bäumchen;

Arbrot, m. (ois.) der Kraftel zum Vogelfange.

Arbusculaire, adj. staudenartig.

Arbuscule, m. das Bäumchen.

Arbuste, m. die Staude, der Strauch.

Arbustif, ive, adj. strauchförmig.

Arc (spr. ark), m. der Bogen; prv. il faut détendre l'–, man muß seinen Bogen abspannen; avoir plus d'une corde, plusieurs cordes à son –, zur Erreichung seines Zweckes mehr als ein Mittel haben; (arch.) – rampant, abhängiger Bogen; – de triomphe, – triomphal, Triumphbogen, Ehrenpforte; – d'une voûte, Gewölbbogen; voûte en – de cloître, Kreuzgewölbe; (arq.) – à jalet, Kugelschnäpper; (géom.) – à tanner, Bogenlineal; (sell.) – de cygne, Schwanenhals.

Arcade, f. die Bogenwölbung, der Schwibbogen; Bogengang, die Wölbung; (an.) – du pubis, Schambogen; – sourcilière, Augenbraunbogen; (cord.) die bogenförmige Rundung des Absatzes; (hort.) – de verdure, gewölbter Laubengang; [illegible] der Bogen an einer Brille.

Arcadie, f. (géo.) Arkadien.

Arcadique, adj. arkadisch.

Arcane, m. (alch.) das Geheimniß, geheime Mittel; (ph.) – corallin, eine Art von präparirtem Merkur.

Arcanée od. arcane, f. (miné.) der Röthel.

Arcanette, f. eine Art Raubvogel. [Geigenharz.

Arcanson, m. das Schiffpech;

Arcasse, f. (mar.) der Spiegel od. das Hintertheil des Schiffs; die Kloben, der Block.

Arc|boutant (e st.), m. (arch.) der Schwibpfeiler, Strebepfeiler; fig. die Hauptperson; (sell.) –s boutants, pl. die eisernen Stangen unter dem Bocke einer Kutsche; (mar.) die Spieren; –bouter (e st.), v. a. stützen; –conducteur (e st.), m. (phys.) der Auslader; –doubleau (e st.), m. (arch.) der Gurtbogen; –droit (e st.), m. (arch.) das Tonnengewölbe.

Arceau (spr. sso), m. (arch.) die Krümmung (an einem Gewölbe); der Bogen; (chir.) die Lade zu Beinbrüchen; (sep.) der Kleeblattzug.

Arc-en-ciel (spr. ark-an'), m. der Regenbogen; – lunaire, Mondregenbogen; poét. l'– de la liberté, die hellstrahlenden Farben der Freiheit.

Arc-en-queue, m. (orn.) der Bogenschwanz.

Arc-en-terre, m. der Erdregenbogen. [altet.

Archaïque (spr. arka), adj. ver-

Archaïsme (spr. arka), m. das veraltete Wort, der veraltete Ausdruck.

Archal, m. fil d'–, der Messingdraht.

Archan|ge (spr. kan), m. der Erzengel; –gélique (spr. kan), f. (bot.) die Engelwurz, Taubnessel; –gélique (spr. kan), adj. erzenglisch.

Arche, f. 1) der Brückenbogen, das Joch; (conch.) – chambrée, Mönchskappe; – velue, Sammtmuschel; (Ecr.) l'– d'alliance, die Bundeslade; l'– de Noé, die Arche Noäh; prv. c'est l'– sainte, das ist die Bundeslade, ein unantastbares Heiligthum; (h.) la cour des –s, der bischöfliche Gerichtshof von Canterbury; (mar.) die Arche (ein Fahrzeug); – de pompe, Pumpenkasten.

Archéal, e, adj. (alch.) lebensgeistig, naturkräftig.

Archée, f. (alch.) das Urwesen, der allgemeine Weltgeist, die Weltseele (das erzeugende u. erhaltende Feuer im Mittelpunkte der Erde); (path.) der Lebensstoff, die Lebenskraft, das Lebensprinzip. [Bogen, Drehbogen.

Archelet, m. (arch.) der kleine

Archéo|graphe (spr. ké), m. der Beschreiber von Alterthümern; –graphie, f. die Beschreibung der Alterthümer; –logie, f. die Alterthumskunde, Archeologie; –logique, adj. die Alterthumskunde betreffend; –logue, m. der Alterthumsforscher.

Archer, m. der Bogenschütze; – de la garde espagnole, Hatschier der Königl. spanischen Garde; – du guet, Schaarwächter; – des pauvres, de l'écuelle, Bettelvogt; (h.) franc –, Freischütze. [Schütze (Kupido).

†Archerot, m. poét. der kleine

Archet, m. 1) der Bogen zu einer Geige &c., Fiedelbogen; coup d'–, Bogenstrich; 2) der Bogen, Bügel, Spriegel über einer Wiege &c.; 3) Schwitzkasten; (méc.) die Wippe, der Drehbogen; Drahtbogen; die Rennspindel.

Archétype (spr. ké), m. das Urbild, Originalstück; (mon.) der Originalstempel.

Archeure (spr. schü), f. (éq.) die Krümmung des Halses.

Archevêché, m. das Erzbisthum, Erzstift; der erzbischöfliche Pallast.

Archevêque, m. der Erzbischof.

Archi, dans la comp. erz; fam. sehr, viel, im höchsten Grade; –acolyte, m. (ég.) der erste Nachtreter; –âtre, m. (arché.) der vornehmste Arzt in einem Lande od. einer Stadt; –bigot, m. der Erzmucker; –chambellan, m. der Erzkämmerer, Oberkammerherr; –chancelier, m. der Erzkanzler; –chantre, m. (ég.) der Obersänger; – chapelain, m. der Oberkaplan; – coeur, m. das vortreffliche Herz; –dapifer, m. der Erztruchseß; –diaconat, m. das Archidiakonat; –diaconé, m. der Kirchsprengel eines Archidiakonus; dessen Haus; –diacre, m. der Archidiakonus; –diocésain, e, adj. zum Oberkirchsprengel gehörig; –diocèse, m. der Oberkirchsprengel; –duc, m. der Erzherzog; –ducal, e, adj. erzherzoglich; –duché, m. das Erzherzogthum; –duchesse, f. die Erzherzogin; –échanson, m. der Erzschenk; –tranchant, m. der Erztruchseß.

Archi|épiscopal (spr. arki), e, adj. erzbischöflich; –épiscopat, m. die erzbischöfliche Würde.

Archi|érarque, m. (cath.) der Oberpriester; –eunuque, m. der Oberste der Verschnittenen; –fou, m. fam. der Erznarr; –fripon, ne, adj. erzspitzbübisch; – fripon, m. der Erzschelm, Erzspitzbube; –grelin, m. (cord.) das vielfache Pferdehaarseil; –luth, m. die große Laute; –mage, m. der Oberpriester; Obermagier, Erzzauberer; –magie, f. die Goldmacherkunst; –mandritat, m. das Archimandritenamt; –mandrite, m. der Archimandrit (griechischer Abt); –maréchal, m. der Erzmarschall; –mime, m. (arché.) der erste Schauspieler; –monastère, m. das Hauptkloster. [Elle.

Archine, f. die Arschine, russische

Archi|noble, adj. fam. hochadelig; –patelin, m. fam. der Erzschelm, Schlaukopf; –pédant, m. der Erzschulfuchs.

Archipel, m. (géo.) der Archipelagus, das ägeische Meer; Inselmeer.

Archi|péracite, m. (litt.) der Oberschulvorsteher der Juden; –poète, m. der Erzdichter; –pompe, f. (mar.) die Hauptpumpe, der Pumpenkasten; –presbytéral, e, adj. erzpriesterlich; –presbytérat, m. die Erzpriesterschaft; –prêtre, m. der Erzpriester; –prêtré, m. das Erzpriesterthum, der Bezirk eines Erzpriesters; das Amt desselben, die Erzpriesterschaft; –synagogue, m. der Beisitzer des griechischen Patriarchen; –tecte, m. der Baumeister; fig. l'–tecte de la grandeur d'un peuple, der Begründer der Größe eines Volks; –tectonique, adj. p. u. architektonisch; fig. plastisch, bildend; l'art –tectonique, die Baukunst; – tectonographe, m. der Gebäudebeschreiber; –tectonographie, f. die Beschreibung eines Gebäudes; –tectural, e, adj. die Baukunst betreffend; –tecture, f. die Baukunst; Bauart; –tecture civile, bürgerliche Baukunst; –tecture militaire, Kriegsbaukunst; –tecture navale, Schiffsbaukunst; –tecture hydraulique, Wasserbaukunst; –tecturer, v. a. bauen; –toux, m. der heftige Husten; –trave, f. (m.) (arch.) der Architrab, Unterbalken, Bindebalken, Querbalken; (mar.) Hauptbalken, –travée, adj. f. (arch.) ohne Fries, une corniche –travée, ein freies Karniesgesims; –trésorier, m. der Erzschatzmeister; –triclin, m. (arché.) der Speisemeister; –trône, m. der Thron aller Throne.

Archives, f. pl. 1) die Urkunden; alte wichtige Schriften &c.; das Archiv; les – de l'état, das Staatsarchiv; les – nationales, das Landesarchiv; – voûtées, Urkundengewölbe; 2) garde des –, Archivar.

Archi|vilain, m. fam. der Erzgeizhals, Erzfilz; –viole, f. eine Art Klavier.

Archiviste, m. der Archivar;

– national, Landesarchivar; –paléographe, am Urkundendepot angestellter Archivar. [bogenverzierung.

Archivolte, f. (arch.) die Schwib-

Archontat (spr. kon), m. das Archontenamt; –s, m. der Archont (Magistratsperson in Athen).

Archoyer, v. a. mit dem Bogen schießen. [bottich.

Archures, f. pl. (men.) der Mühl-

Arcillière, f. (mar.) das Bogenholz, die Schiffsrippe.

Arcine du St. Esprit, f. (bot.) die Alraunwurzel. [Archenmuschel.

Arcite, f. (conch.) die versteinerte

Arco, m. das Gekrätz, der Ofenbruch (in Gießereien).

Arçon, m. der Sattelbogen, Sattelbaum; être ferme dans (sur) ses –s, fest im Sattel sitzen; fig. fam. fest auf seiner Meinung beharren od. bei etwas bleiben; perdre, vider les –s, aus dem Sattel gehoben werden; fig. fam. aus der Fassung kommen; (chap.) der Fachbogen; (vig.) die Rebe, die man beim Beschneiden am Stocke läßt.

Arçonner, v. a. (chap.) fachen, die Haare, Wolle mit dem Bogen schlagen.

Arçonneur, m. (chap.) der Facher.

Arcot od. arcou, m. (com.) serge d'–, Arkotserſche; (fond.) die Krätze, Schlacken (bei den Metallgießern); das Stückmessing. [schüssige Bogen.

Arc-rampant, m. (arch.) der ab-

Arctier, m. der Bogenmacher.

Arctique, adj. nördlich; pôle –, Nordpol; plante –, Polarpflanze; (icht.) –, eine Art Salm. [mutterverengung.

†**Arctitude**, f. (an.) die Gebär-

Arctium, m. (bot.) die Klette.

Arctotide od. arctotide, f. (bot.) das Bärenohr, Windsamenkraut; –mides, m. pl. die Murmelthiere; –pe, m. (bot.) der Bärenfuß; –phylax, m. (astr.) der Bärenhüter.

Arcture od. arcturus, m. (an.) die Nägelkrümmung; (astr.) der Wagen (ein Sternbild). [krümmung.

Arcuation, f. (an.) die Knochen-

Arculaire, m. (conch.) – blanc, die Schwielenspindel. [Biegung.

Arcure od. argûre, f. (bot.) die

Ardasses, f. pl. (com.) die persische Floretseide.

Ardassine, f. (com.) die Perlenseide, feine persische Seide. [orgel.

Ardavalis, m. (arché.) die Wasser-

Ardée, f. (orn.) der große afrikanische Reiher. [sinnige Mensch.

Ardélion, m. p. u. der leicht-

Ardelle, f. eau d'–, (parf.) das Nelkenwasser.

Ardemment, adv. hitzig, eifrig, leidenschaftlich; désirer –, mit Sehnsucht wünschen.

Ardenet, m. (orn.) der Alpenfink.

Ardennes, f. pl. (géo.) der Ardennerwald, Eberswald, Eydersmald.

Ardent, e, adj. feurig, brennend, heiß, glühend; fig. hitzig, heftig, eifrig, inbrünstig; – à qch., auf etwas hitzig, eifrig, erpicht; application –e, eiserner Fleiß; (h.) chambre –e, erleuchtetes, mit schwarzem Tuche ausgeschlagenes Gerichtszimmer; chapelle –e, erleuchtetes Trauergerüst; miroir –, Brennspiegel; verre –, Brennglas; poil –, feuerrothes Haar; rouge –, brandroth; –, m. das Irrlicht, der Irrwisch; –s, pl. (h.) die vom heil. Feuer Angesteckten; Geneviève des A–s, Genovefa, Erretterin von der Brennseuche.

Ardeur, f. die Hitze; les –s de la canicule, die Hundstagshitze; fig. Hitze, Heftigkeit, das Feuer; donner de l'–, anfeuern; der Eifer, die Inbrunst; (path.) – de l'estomac, Brennen im Magen, Sodbrennen; – de la fièvre, Fieberhitze; – d'urine, Harnstrenge; (éq.) cheval qui a de l'–, ein hitziges Pferd. [das Wellbaumseil.

Ardier, m. od. ardière, f. (man.)

Ardillon, m. der Dorn, die Zunge in der Schnalle; prv. il n'y manque pas un –, es fehlt nicht das Geringste daran; (typ.) der Bogenhalter, die Punktur.

Ardoise, f. (st. u.) der Schiefer, Schieferstein; une –, eine Rechentafel; – allumineuse, Alaunschiefer; – grasse, Brandschiefer; – de plomb, Schieferblei; – en tables, Tafelschiefer.

Ardoisé, e, adj. schieferfarbig.

Ardoisier, ière, adj. schieferartig.

Ardoisière od. carrière d'ardoise f. der Schieferbruch.

Ardu, e, adj. schwer, steil; schroff, jäh; fig. schwer zu fassen, zu lösen; matières, sujet –s, äußerst schwierige, schwer verständliche Gegenstände.

Arduosité, f. die Schwierigkeit.

***Are**, m. die Are (ehemalige Quadratruthe). [Aren.

Aréage, m. die Vermessung nach

Arec od. areca, arequa, aréquier, m. die Arekanuß; Arekapalme.

Arécine, f. (chi.) das Arecin.

Arécium, m. das Habichtskraut.

Aréfaction, f. (ph.) die Austrocknung; das Dürren.

Arénacé, e, adj. sandig, sandartig.

Arénage, m. (h.) die Abgabe der Britonen an ihre Herzöge.

Arénaire, m. (arché.) der Sandfechter.

Arénation, f. (ph.) das Sandbad.

Arène, f. der Kampfplatz; poét. fig. der Sand; les –s brûlantes de la Lybie, Lybiens brennender Wüstensand, brennende Wüstenei; les A–s de Nîmes, das Amphitheater zu Nimes.

Aréner, v. n. et réfl. (s') (arch.) sich (in den Sand) senken.

Aréneux, se, adj. poét. sandig.

Arénicole, adj. im Sande lebend; –s, m. pl. die Sandwürmer, Sandkäfer; –fère, adj. sandhaltig; –forme, adj. sandförmig.

Arénoïde, m. die Skorpionspinne.

Aréole, f. (an.) der Warzenzirkel auf der Brust; (astr.) Hof, Lichtkreis; les –les, die Schildplatten der Schildkröten; –lé, e, adj. gegittert; –mètre, m. die Wasserwage, der Wassermesser; die Sohlwage; –métrique, adj. aréométrisch, zur Wasserwage gehörig; –page, m. der Areopagus (ein hohes Gericht in Athen); fig. eine Versammlung ehrwürdiger Männer; ein Gerichtshof; –pagite, m. ein Richter im Areopagus; –style, m. (arch.) das fernsäulige Gebäude; –tectonique, f. (fort.) der Theil der Kriegsbaukunst, welcher die Angriffe u. Gefechte zum Gegenstande hat; –tique, m. (path.) ein Mittel, das die Schweißlöcher öffnet. [pen.

Arer, v. n. (mar.) den Anker schlep-

Arête, f. 1) die Gräte, Fischgräte; 2) die Kante; les vives –s d'un rocher, die scharfen Kanten eines Felsens; (man.) die Kante, der erhabe[ne] Rand (eines Amboßes, Hutes, Zin[n]merstückes, an Tellern u. Schüsseln rc. (arch.) voûte d'–s, Kreuzgewölbe; (bo[t.]) die Granne, Aehrenspitze, der Bar[t]; –s dorsales, Rückengrannen; –s te[r]minales, Endgrannen; (chap.) – d[e] castor, du lièvre, du lapin, Rücke[n]haare eines Bibers, Hasen, eines K[a]ninchens; (fort.) der Punkt, wo sich zw[ei] Linien durchschneiden; (fourb.) die G[rat]höhung auf der Degenklinge längs hi[n]; (géom.) – d'un polyèdre, Seiten [e]ines Vielfaches; (mar.) die Ecke d[es] Schiffshintertheils; (pot. d'é.) Spi[tze] des Löffelstieles, die erhaben in d[as] Blatt hinein geht; (t. pie.) taille[r] vive –, scharfkantig behauen; (vé[t.]) der Pferdeschwanz mit Stoppeln [o]hne Haare, Sturzel; –s, pl. die Sto[p]peln eines abgeschnittenen Pferd[e]schweifes; die Mauke (Geschwulst an d[en] Hinterschenkeln). [schwier[ig].

Arêteux, se, adj. grätig; f[ig.]

Aréthuse, f. die Nymphe; A[re]thusa; (bot.) der Runzelbart.

Arêtier, m. der Eckſparren, Gratsparren.

Arêtières, f. pl. die Gypsa[n]würfe zwischen den Eckſparren ein[es] Ziegeldaches.

Arétologie, f. die Tugendlehr[e].

Argali, m. (z.) das Argalischaf.

Argan, m. (bot.) der Eisenbau[m].

Arganeau, m. (mar.) der große e[i]serne Ring an einem Schiffe; l'–d'un ancre, der Ankerring; les –x des ba[t]teries, die Geschützringe.

Argatille od. argaule, f. (orn.) die Uferschwalbe.

Argéma od. argémon, m. (méd.) das Augapfelgeschwür; die Iris.

Argémone du Mexique, f. [(bot.)] Stachelmohn.

Argent, m. das Silber; die S[il]bermünze, das Geld (überhaupt); – affiné ou éclairé, Blicksilber; – blan[c], Silbergeld; Weißgüldenerz; –en bai[n], geschmolzenes Silber; – battu od. en feuilles, Blattsilber; –en barres o[u] en lingots, Silberbarren, Stangen[silber]; – corné, Hornsilbererz; – en co[]quille, Muschelsilber; – de coupell[e], Kapellsilber; – de cendrée, auf d[er] Teste abgetriebenes Silber; – de [dé]part, Scheidesilber; –en espèces, [ge]münztes Silber; – faux, übersilber[tes] Kupfer; geschlagenes Zinn; falsch[es] Geld; – filé od. du filé d'–, gespon[nen]es Silber; –frisé, Krausſilber; – fumé, goldartig angelaufenes Silb[er]; – fulminant, Knallſilber; –gris, Fa[hl]erz; – en grains, granulirtes Silb[er]; – haché, plattirte Arbeit; – en lam[es], Silberlahn; – mignon, Schatzge[ld,] Mutterpfennige; –de mine, Silber[erz]; de l'– mort, ein todtes Kapital; – mosaïque, Musivsilber, Malersilb[er]; – moulu, Silberamalgama; – œuvre, verarbeitetes Silber; –en p[âte], Silber, das bald schmelzen will; – [de] peau, Darmsilber; – rouge, Rothg[ül]denerz; – du roi, legirtes, geringlö[thi]ges Silber; – tenant, goldhalti[ges] Erz; – trait od. fil d'–, Silberdra[ht]; – de vaisselle, zum Verarbeiten, le[gir]tes Silber; – vitreux, Glaserz; faire de l'–, Geld verdienen; prv. a[voir] le drap et l'–, Alles haben, was [man] wünscht; faire – de tout, Alles

Gelde machen, aus Allem Nutzen ziehen; il est chargé d'– comme un crapaud de plumes, das Geld ist bei ihm dünn gesäet, er ist abgebrannt, blank; jouer bon jeu, bon –, um baares Geld spielen, freimüthig handeln; point d'–, point de Suisse, ohne Geld hat man nichts, umsonst ist der Tod; prendre qch. pour – comptant, etwas für baare Münze annehmen; (bl.) die weiße Farbe.

Argental, e, adj. mit Silber vermengt; –tal, m. (chi.) das silberhaltige Ammoniak.

Argenté, e, adj. verb. versilbert; silberfarbig; le chardon –, die Silberdistel; fig. silberweiß, blendendweiß.

Argentin, m. (icht.) der Silberfisch.

Argenter, v. a. versilbern; übersilbern.

Argenterie, f. das Silberwerk, Silbergeschirr, Silberzeug, die Silberarbeit; – cassée, altes Silber; – en vermeil, vergoldetes Silberzeug.

Argenteur, m. der Versilberer.

Argenteux, se, adj. fam. (p. u.) viel Geld habend.

†Argentier, m. der Silberdiener, Silberverwahrer; † Zahlmeister.

Argenti|fère, adj. (miné.) silberhaltig; marne –fère, ährenförmiges Graupenerz; –fique, adj. (alch.) in Silber verwandelnd.

Argentin, e, adj. 1) silberfarbig; 2) silberhell, wie Silber klingend; le son – de la cloche, der Glocke Silberton; l'onde –e, die Silberfluth.

Argentine, f. (bot.) das Silberkraut, der Gänserich; (icht.) der Silberfisch; (miné.) der Schieferspath, Argentin.

Argenture, f. die Versilberung; das Versilbern; ouvrage d'–, versilberte Arbeit.

Argile, f. der Thon; poét. ma prison d'–, meine irdische Hülle; (géol.) – égyptienne, Nilerde; – ocreuse od. martiale, Eisenthon; – réfractaire, Feuererde; – schisteuse, Thonschiefer; – saponacée, Seifenerde, Walkererde; (chi.) –, Alaunerde.

Argileux, se, adj. thonicht, lehmicht; thonig; couche –se, Thonlager.

Argilli|cole, adj. auf Thon wachsend; –fère, adj. thonhaltig; –forme, adj. thonförmig; –te, m. der Brandschiefer; –te porphyre, Argillitporphyr.

Argilo|ferrugineux, adj. roches –ferrugineuses, Thoneisensteingebirge; –gypseux, adj. thongipshaltig; –ïde, adj. thonartig; –lithe, m. (miné.) der Thonstein; –phyre, m. (géol.) der den Feldspathkrystall einschließende weiche Thonstein; –sablonneux, se, adj. thonsandig; –tourbeux, se, adj. aus Thon und Torf bestehend.

Argo, m. le († la) navire –, das Schiff der Argonauten; –, f. (astr.) das Schiff, v. navire; (h. n.) eine Art Krebs.

Argolide, f. (géo.) Argolis.

Argonaute, m. der Argonaut; (moll.) Segler; (ent.) eine Art Nachtfalter.

Argot, m. die Diebssprache, das Rothwälsch; l'– des casernes, die Soldatensprache; prv. être sur ses –s, pfiffig sein; (hort.) das abgestorbene Reis, der dürre Schößling.

Argoter, v. a. 1) (hort.) von den abgestorbenen Reisern reinigen; 2) rothwälsch reden.

Argotier, m. der Rothwälscher.

Argousier od. argouse, m. der Meerkreuzdorn.

Argousin, m. der Profoß, Stockmeister im Bagno.

Argovie, f. (géo.) der Aargau.

Arguation, f. das Anfechten eines Aktenstücks als unächt.

Arguatule, f. der Schotenstein.

Argue, f. (tréf.) die Drahtwinde; Gold- u. Silbergrobdrahtzieherei; der Abführtisch, die Schiebbank der Grobdrahtzieher.

Arguer (spr. ghe), v. a. (tréf.) Gold- u. Silbergrobdraht ziehen (besser: passer à l'argue).

Arguër (spr. g-ü-é), v. a. (pal.) beschuldigen, bestrafen; °vorwerfen; – de faux, der Unrichtigkeit beschuldigen, für falsch erklären; vous arguës mal à propos de ce fait, sie haben Unrecht, aus dieser Thatsache eine weitere Schlußfolgerung zu ziehen.

Argueux (spr. g-eu), se, adj. beschuldigend, anfechtend.

Argule, m. (crust.) das Zweiäugelein.

Argument, m. 1) der Schluß, Beweisgrund, Grund; Beweis; – ad hominem, schlagender Beweis; trouver réplique à un – au bas de l'escalier, auf seine Antwort warten lassen; 2) der Inhalt; l'– d'un livre, der Hauptinhalt eines Buches; (astr.) Neigungswinkel.

Argumentant, m. der Opponent (bei einer Disputation).

Argumentation, f. die Art, einen Beweis zu führen; Anführung der Gründe, der Beweis.

Argumenter, v. a. Schlüsse machen, schließen; – de qch., aus etwas folgern; – contre qch., Gründe gegen etwas einwenden.

Argumenteur, m. der Disputirgeist.

Argus, m. (myth.) Argus, der hundertäugige Wächter; fig. scharfe Aufseher, Aufpasser; (h. n.) Pfaufasan; Name einer Natter, eines Fisches u. eines Vogels.

Argutie, f. der sophistische Beweis; perdu dans les –s du dogme, in den Spitzfindigkeiten der Glaubenslehren verirrt.

°Argutieux, se, adj. spitzfindig.

Argyr|anthème, adj. silberblüthig; –aspides, m. pl. die makedonischen Silberschildträger unter Alexander; –éiose, m. der Silberfisch; –ite, f. (miné.) der Silberkies; –ite, adj. combats –s, (arché.) Lohnkämpfe.

Argyro|céphale, adj. silberköpfig; –come, adj. (astr.) silberschweifig (von Kometen); (bot.) silberschöpfig; –damas, m. eine Art weißer Talkstein, das Katzensilber; –dendron, m. (bot.) der Silberbaum; –donte, m. (orn.) die Seekrähe; –gonie, f. (alch.) der Stein der Weisen; –lithe, f. der silberfarbige Stein; –nète, f. die Schneespinne; –pée, f. (alch.) die Kunst, Silber zu machen; –phylle, adj. silberblätterig.

Arhiz|e, adj. (bot.) wurzellos; –oblaste, adj. ohne Wurzeln.

Ariane, f. (astr.) Ariadne (Stern).

Arianisme, m. (h. e.) die arianische Ketzerei (v. ariens).

Aridas, m. (com.) der ostindische Grastaffet, Seidenbast.

Aride, adj. dürre, verdorrt; les sables –s du Sahara, der ausgedörrte Sand der Wüste; fig. trocken, mager; unfruchtbar, seicht, schlecht; âme –, gefühllose Seele; imagination –, schwache Einbildungskraft.

Aridité, f. 1) die Dürre; fig. – du style, du sujet, Trockenheit, Magerkeit, Armuth der Redeweise, des Stoffes; 2) die Theilnahmlosigkeit, Kälte.

†Aridure, f. (path.) die Auszehrung, Darrsucht.

Ariens, m. pl. (h. e.) die Arianer.

Ariès, m. (astr.) der Widder (im Thierkreise).

Ariette, f. die Ariette, kleine leichte Arie, das Liedchen.

Arill|aire, adj. (bot.) den Samenmantel bildend; –e, m. (bot.) die Samenhülse; –é, e, adj. mit einem Samenmantel bedeckt.

Arimanon, m. (orn.) der kurzschwänzige Papagei.

Arimer, v. a. (ép.) spitzen.

Arioso, adj. (mus.) singend.

Aristarque, m. Aristarch (griech. Philosoph); fig. ein strenger Kunstrichter.

°Aristo, m. der Aristokrat; –crate, m. der Aristokrat; fig. il est –crate en linge, er trägt stets die feinste Wäsche; –cratie (spr. ssi), f. die Aristokratie, Staatsregierung durch die Vornehmsten, Adelsherrschaft; –cratie d'argent, Geldaristokratie; –cratie militaire, Säbelregiment; –cratique (spr. tik), adj. –cratiquement, adv. aristokratisch; °–cratiser, v. a. zum Aristokraten machen; –démocratie (spr. ssi), f. die Aristodemokratie, Regierung des Adels u. Volks zugleich; – démocratique, (spr. tik), adj. aristodemokratisch.

Aristolo|che, f. (bot.) die Hohlwurz, Osterluzei; –che clématide, Waldrebe; –chique, adj. (path.) Blutreinigung befördernd.

°Aristo-rabino-théocratie, f. der Herrschgeist des Adels, der Gerichtshöfe u. der Geistlichkeit.

Aristo|te, m. Aristoteles (griech. Philosoph); –télicien, ne, adj. Aristotelisch; –télicien, m. der Aristoteliker, Schüler od. Anhänger des Aristoteles; –télisme, m. die Aristotelische Philosophie.

Arithmomancie, f. die Wahrsagerei aus Zahlen.

Arithméticien, m. der Rechenmeister, Arithmetiker.

Arithmétique, f. die Arithmetik, Rechenkunst; –métique, adj. –métiquement, adv. arithmetisch.

Arlequin, m. (it. U.) der Harlekin, Hanswurst, Pickelhäring, Possenreißer, Lustigmacher; fig. eine Wetterfahne; –ade, f. das Possenspiel, die Possenreißerei, der Hanswurststreich; –e, f. der Hanswurstanz; (conch.) der Name mehrerer Porzellanschnecken; –é, e, adj. buntscheckig.

Armadille, m. (z.) der Armadill, das Gürtelthier, Schildferkel.

Armadille od. armandille, f. die kleine spanische Flotte (auf dem Ozean).

Armand, m. Hermann (ein Mannsname); (vét.) der Pferdebrei.

Armarinthe, f. (bot.) das Amarinthkraut, die Nußdolde.

Armateur, m. der Kaper, Seefreibeuter; Kommißfahrer; Rheder; das Kaperschiff.

Armature, f. der Beschlag, alles zum Beschlage gehörige Eisenwerk; (miné.) der Metallanflug auf figurirten

Steinen; –s, pl. (arch.) allerhand Kriegsgeräth, der Waffenschmuck an Ehrenpforten, Palästen ꝛc.

Arme, f. das Gewehr, die Waffe, Rüstung, der Harnisch; – blanche, blanke Waffe (das Seitengewehr, Bajonett ꝛc.); l'– de la cavalerie, die Kavallerie; l'– de l'infanterie, die Infanterie; les –s savantes, das Artillerie- u. Ingenieurkorps; les –s, f. pl. 1) die Waffen, das Gewehr; aux –s! zu den Waffen! ins Gewehr; apprêtez vos –s, zur Feuerung fertig! –s à l'épreuve, probirte Schießgewehre; être sous les –s, im Gewehre stehen; faire od. tirer des –s, sich im Fechten üben, fechten; faire ses premières –s, seinen ersten Feldzug machen; faire des –s à outrance, sich auf Leben u. Tod schlagen; faire passer un soldat par les –s, einen Soldaten kriegsrechtlich erschießen; haut les –s! das Gewehr hoch! un homme d'–s, ein ehemaliger französischer Ritter, Gensd'arm der rothen königl. Garde; un maître d'–s, ein Fechtmeister; –s offensives et défensives, Trutz- u. Schutzwaffen; prendre les –s, zum Gewehr greifen; portez vos –s! schultert das Gewehr! porter les –s sous q., unter Jemandem dienen; renversez vos –s! verkehrt schultert das Gewehr! une salle d'–s, ein Fechtsaal; faire tomber les –s des mains, entwaffnen (auch bildlich); fig. –s, pl. der Krieg, die Kriegskunst, Kriegsdienste, Kriegsthaten; Alles, was zur Vertheidigung dient; les –s sont journalières, das Kriegsglück ist wandelbar fig. die Veränderlichkeit des Glücks erfahren; les –s d'une raison sévère, die Waffen einer ernsten Vernunft; prv. baisser, rendre les –, nachgeben, sich zum Ziele legen; une dame sous les –s, eine Dame in vollem Staate; faire –s de tout, kein Mittel verschmähen; s'escrimer des –s de Samson, sich mit seinem Eselskinnbacken wehren; 2) das Wappen; –s de famille, Geschlechtswappen; apposer ses –s, mit seinem Wappen siegeln; (s. sceller du sceau de ses –s); (bl.) –s brisées, mit einem Beizeichen versehenes Wappen; –s à enquerre, falsches Wappen; –s parlantes, redendes Wappen; 3) die natürlichen Waffen der Thiere (z. B. die Hauzähne, Klauen, Krallen, Branken ꝛc.).

Armé, e, adj. verb. gewaffnet, bewaffnet; ausgerüstet; – en guerre, in Kriegsrüstung, kriegsmäßig bewaffnet; – à la légère, leicht bewaffnet; – de pié en cap, – jusqu' aux dents, von Kopf bis zu Fuß bewaffnet; – de toutes pièces, in völliger Rüstung.

Armech od. armet, m. (mar.) das Tauwerk; Ankertau.

Armée, f. die Armee, das Kriegsheer, Heer; l'– italienne, die italienischen Truppen; l'– d'Italie, das in Italien operirende Armeekorps; – navale, Kriegsflotte; fam. l'– roulante, die Nachzügler; faire l'– roulante, Landkarten zeichnen; vagabundiren.

Arméjer, v. a. (mar.) Anker werfen.

Armement, m. 1) die Kriegsrüstung; l'– et l'équipement d'un soldat, die Bewehrung eines Soldaten; l'– du soldat, das gesammte Waffengeräth eines Kriegsknechtes; (art.) – d'une pièce, Ladezeug; 2) die Bewaffnung; faire des –s considérables, sich mächtig rüsten; 3) die Ausrüstung; (fort.) – d'un fort, Kriegsgeräth einer Festung; (mar.) die Ausrüstung, Bemannung eines Schiffes; die Mannschaft selbst; 4) (arch. n.) un – de voûte, ein Bogengerüst.

Arménie, f. (géo.) Armenien.

Arménien, ne, adj. armenisch; –, s. der Armenier, die Armenierin.

Armentaires, m. pl. die Heerdenfliegen. [Heerden besitzend.

Armenteux, se, adj. p. u. viele

Armer, v. a. 1) bewaffnen, ausrüsten; – q. chevalier, einen zum Ritter schlagen; – un fort, eine Festung in Vertheidigungszustand setzen; – un fusil, den Hahn spannen; fig. Gelegenheit zum Kriege geben, aufhetzen; 2) eine Sache mit etwas versehen, befestigen, beschlagen; (art.) – le canon, die Kugel in das Stück hineinthun; (charp.) – une poutre de bandes de fer, einen Balken mit eisernen Stangen verstärken; (mar.) – les avirons, die Ruder auslegen; (phys.) – une pierre d'aimant, einen Magnetstahl in Eisen fassen; –, v. n. Truppen werben, sich zum Kriege rüsten; s'–, v. réfl. 1) sich waffnen, sich bewaffnen; s'– d'une cuirasse, einen Panzer anlegen; fig. s'– de courage, de patience, sich mit Muth, mit Geduld waffnen; s'– de la prière, sich durch Gebet stärken; 2) sich rüsten; s'– contre qch., sich gegen etwas waffnen, verwahren; s'– contre q., gegen Jemanden die Waffen ergreifen; (éq.) auf die Stangen setzen.

Armet, m. der Helm, die Pickelhaube, Sturmhaube (unter Franz I.).

Armillaire, adj. aus Ringen zusammengesetzt; plante –, Armbandgewächs; sphère –, Kreishimmelskugel.

Armillé, e, adj. mit buntfarbigen Ringen versehen.

Armilles, f. pl. (arch.) die Ringe am dorischen Kapital.

Armilustre, m. od. armilustrie, f. (arché.) die Heerschau auf dem Marsfelde.

Arminianisme, m. (h. e.) der Arminianismus.

Arminien, m. (h. e.) der Arminianer. [stand.

Armistice, m. der Waffenstill-

Armodattes, pl. die Hermodatteln.

Armogan, m. (mar.) das günstige Wetter zur Schifffahrt.

Armoire, f. der Schrank.

Armoiries, f. pl. das Wappen; livre d'–, Wappenbuch; science des –, Wappenkunde.

Armoise, f. (bot.) der Beifuß; – aurone, Zitronenkraut; – des champs, Traubenkraut; – glomérulée, Alpenbeifuß, Eiswermuth; – maritime, Seewermuth. [ner Taffet.

Armoisin, m. (com.) eine Art dün-

Armon, m. (char.) der Vorderwagen; les –s, pl. die Arme; l'anneau des –s, der Armring.

Armorial, m. das Wappenbuch; –, e, adj. heraldisch.

Armorier, v. a. Wappen auf etwas malen od. stechen; voiture –ée, Wagen mit einem Wappen.

Armorique, adj. am Meere liegend; –, f. (géo.) Armorika (die Bretagne). [dige, Wappenmaler.

Armoriste, m. der Wappenkun-

Armure, f. die Rüstung; waffnung; fig. der Schirm, die Sch wehr, das Vertheidigungsmittel; (a l'– en bois, der Sensenkorb; (p der Umschlag um ein Vlies Pap (phys.) die Einfassung eines Magn in Eisen; (serr.) l'– d'une machin der Beschlag.

Armurerie, f. die Waffenschm kunst. [Waffenhal

Armurie od. armerie, f. (h.)

Armurier, m. der Waffenschmi Gewehrhändler.

Armus, m. (orn.) der Flügelwirb

Arnaud, m. Arnold.

Arnica, f. (bot.) das Wolver

Arnicine, f. (chi.) das Arni

Arnoud od. Arnoul, Arnolp m. Arnolph. [aronähnlichen Pflanz

Aroïdes, pl. (bot.) die Aroid

Aromatite, m. das Gewürz; –tiq adj. gewürzhaft, gewürzt; gewürzrei aromatisch; –tisation, f. die Wer schung mit Gewürzen; –tiser, v. würzen, mit Gewürzen versehen; –ti f. der Myrrhenstein, Gewürzstein.

Arome, m. das Aroma; (vig.) Blume vom Weine.

Aronde, f. † die Schwalbe; (char queue d'–, Balkenband, Schwalbe schwanz; (conch.) eine Muschelg tung; (fort.) eine Art Außenwerk d ses Namens.

Arondelle, f. der Name ein leichten Schiffes; (pch.) das Steckne

Aroturer, v. a. –un fief, ein Le in Bürger- od. Bauerlehn verwandel

Arousses, pl. (bot.) die Voge wicken. [Wiegenkin

Arpage, m. (arché.) das tod

Arpailleur, m. der Goldwäsche Goldsucher; Erzschürfer.

Arpège, m. (it. u.) (mus.) d Unterricht im Harpeggiren; –men m. (mus.) das Harpeggiren; die B chung der Töne eines Akkords.

Arpéger, v. a. (mus.) harpegg ren die Töne eines Akkords brechen.

Arpent, m. (fr. u.) der Morg Landes (100 □ Ruthen); fig. un – vie, eine kurze Spanne Zeit.

Arpentage, m. das Feldmessen die Feldmeßkunst; faire l'– d'une ter ein Land vermessen.

Arpenter, v. a. ein Feld messe ausmessen; fig. fam. – du terrai große Schritte machen, durchlaufen.

Arpenteur, m der Feldmess Landmesser; – juré od. d'office, der schworne Landmesser; (min.) – d mines, Markscheider.

Arpenteuse od. chenille –, die Spannraupe.

Arque, f. (trél.) der Abführtisch.

Arqué, e, adj. verb. bogenförm krumm, gebogen; sourcils –s, bog förmig gekrümmte Augenbraunen.

Arqué, m. (licht.) der Bogenfis

†Arquebusade, f. der Büchse schuß; eau d'–, Schußwasser, Wun wasser.

Arquebuse, f. 1) die Büch das Feuerrohr; – batière, Scheibe büchse; – à croc, Hakenbüchse; – r yée, gezogenes Rohr, Kugelbüchse; – vent, Windbüchse; 2) le jeu de l das Büchsenschießen, Scheibenschieße

†Arquebuser, v. a. erschieße

†Arquebuserie, f. die Büchse macherkunst; Büchsenmacherarbeit; Handel mit Schießgewehren.

†Arquebusier, m. 1) der Büchsenmacher, Büchsenschmied; 2) Scharfschütz.

Arquer, v. a. sich krümmen, sich biegen (von Balken ꝛc.).

Arquet, m. (man.) der Fadenhalter; (pap.) Seidhaken.

Arqûre, f. (hort.) die bogenförmige Krümmung.

Arrachement, m. p. u. das Herausreißen, Ausziehen; (arch.) der Anfang der Bogenkrümme eines Gewölbes. [stützung, ohne Absatz.

d'Arrache-pied, adv. fam. unter

Arracher, v. a. 1) herausreißen, ausreißen; stürzen, wegreißen; des blocs –és des montagnes, von den Bergen losgerissene Felsenstücke; fig. – de l'argent de q., Geld von Jemanden erzwingen; – un homme à l'obscurité, Jemanden aus der Dunkelheit hervorziehen; – des larmes à q., einem Thränen auspressen; – q. de qch., einen von etwas wegbringen, abbringen; – un secret etc. à q., einem ein Geheimniß entreißen, abnöthigen, es von ihm herausbringen; 2) raufen, ausraufen; – les plumes, die Federn ausrupfen; (chap.) – le jarre, das Grannenhaar von den Biberfellen abziehen; s'–, v. réfl. 1) s'– de qch., sich von etwas losreißen, sich einer Sache entziehen; 2) s' – qch., sich um etwas reißen; s'– une épine de pied, sich einen Dorn aus dem Fuße ziehen.

Arrache-sonde, f. (techn.) ein Werkzeug zum Herausziehen einer abgebrochenen Sonde.

Arracheur, m. der etwas ausreißt; – de cors, Hühneraugenarzt; – de dents, Zahnausreißer, Zahnbrecher. [pferin.

Arracheuse, f. (chap.) die Rupferin.

Arrachis, m. (e. f.) das Ausreißen junger Bäume. [Arras gebürtig.

Arrageois, e, adj. aus der Stadt

Arragonite, m. (minér.) der Arragonit, eine Art Kalksinter.

*Arraisonner, v. a. (mar.) – un vaisseau, ein Schiff ausfragen.

Arrangé, e, adj. verb. eingerichtet; ordentlich.

Arrangement, m. 1) die Ordnung; ordentliche Stellung, Aufstellung; 2) Anordnung, Einrichtung; (a. d.) – mnémique, Zusammensetzung; 3) Abfindung, Ausgleichung, der Vergleich; – pour payer ses créanciers, Akkord mit seinen Gläubigern; 4) die Maßregel; prendre des –s, Maßregeln treffen.

Arranger, v. a. 1) ordnen, in Ordnung setzen od. stellen, aufräumen; in Ordnung bringen, anordnen, einrichten; – une affaire, eine Sache in Ordnung bringen, beilegen; fig. il a été bellement –é, er ist übel zugerichtet worden; avoir l'air –é, etwas Erzwungenes in seinem Wesen haben; s'–, v. réfl. 1) sich einrichten; s'– chez soi, sein Haus meubliren; 2) s'– avec q., mit Jemandem worüber eins werden, sich vergleichen, eine Abfindung treffen; fig. s'– avec son égoïsme, mit seiner Selbstsucht abschließen; fam. qu'il s'–e! er mag sehen, wie er zurecht kommt!

Arrangeur, m. der Anordner; – de mots, Wortkünstler.

Arrentement, m. p. u. die Verpachtung.

Arrenter, v. a. p. u. verpachten.

Arrérager, v. a. laisser – ses intérêts, seine Zinsen aufsummen lassen.

Arrérages, m. pl. der Rückstand, die rückständige Schuld an Zinsen ꝛc.; le principal et les –, das Kapital und die Zinsen. [nehmung.

*Arrestation, f. die Verhaftnehmung.

Arrêt, m. 1) das Urtheil, Urtel, der Rechtsspruch, Rathschluß, Bescheid; – de mort, Todesurtheil; fig. der Entschluß, Beschluß; les –s du Ciel, de la Providence, des Himmels, der Vorsehung Beschlüsse; 2) der Arrest, Verhaft, Beschlag; (grr.) les –s, pl. der Arrest; mettre aux –s simples, forcés od. de rigueur, einfachen, strengen Arrest geben; (dr.) mettre – sur, mit Arrest belegen, in Beschlag nehmen, sich einer Person od. Sache versichern; 3) Alles, was aufhält, zum Stillstehen bringt; der Aufenthalt, das Stillhalten, Stillstehen; fig. il n'a point d'–, il est sans –, er ist flüchtig, unbeständig; (ch.) das Stillliegen des Hundes, wenn er spürt; un chien d'–, ein Hühnerhund, Vorsteher; le chien est en, à l'–, der Hund steht; (chev.) das Stück des Harnisches, woran man die Lanze festhielt; mettre la lance en – (bei Uhlanen: croiser la lance), die Lanze anlegen; (chir.) der Bruchhalter; (cout.) Riegel; (e. f.) un – de pieux, ein Rechen von Pfählen; (horl.) der Sperrkegel, die Spannfeder in Uhren (a. an Büchsen); (hort.) der Damm; (éq.) Stillstand eines Pferdes; ce cheval a l'– sûr, dieses Pferd steht still beim Anhalten; un demi –, ein halber Halt; marquer un temps d'–, das Pferd mit Leichtigkeit anhalten.

Arrêtant, m. der Schlußriegel der Strumpfwirker.

Arrêté, m. der gefaßte Schluß, Beschluß; (com.) – de compte, Abschluß einer Rechnung; –, e, adj. verb. aufgehalten ꝛc.; fig. fest, sicher; il n'a pas l'esprit bien –, er ist flatterhaft; il n'a pas la vue –e, er kann nicht gerade vor sich sehen; (des.) un dessin –, ein ganz fertiger Riß, eine ausgeführte Zeichnung.

Arrête-boeuf, m. (bot.) das Ochsenbrech, die Hauhechel.

Arrêter, v. a. 1) aufhalten, anhalten, hemmen, hindern; – l'eau, das Wasser dämmen od. schützen; – le sang, das Blut stillen; fig. – sa pensée sur qch., über eine Sache scharf nachdenken, bei einer Sache nachdenkend verweilen; (cout.) mit einem Riegel versehen, verstechen, befestigen; (des.) – un trait, eine Kontur vollenden; (hort.) (Bäume ꝛc.) niedrig halten, Melonen u. Gurken abblatten; (maç.) mit Kalk befestigen; 2) abhalten, zurückhalten; 3) verhaften, in Verhaft nehmen, gefänglich einziehen; on l'a arrêté pour dettes, man hat ihn Schulden halber gefänglich eingezogen; 4) mit Arrest belegen, in Beschlag nehmen; on a arrêté son carrosse et ses chevaux, man hat seine Kutsche u. seine Pferde in Beschlag genommen; 5) dingen, miethen; – un cheval, ein Pferd miethen; – un domestique, einen Bedienten dingen; – des chevaux à la poste, Postpferde bestellen; 6) festsetzen, bestimmen, beschließen; – un compte, un mémoire, eine Rechnung abschließen, in Richtigkeit bringen; – un marché, einen Handel abschließen; –, v. n. (auf der Reise) an einem Orte anhalten, halten, bleiben; arrêtez! halt! lassen Sie das sein! höre auf! (ch.) (von Hunden) stehen, vorstehen; s'–, v. réfl. 1) stehen bleiben, still stehen, still halten, anhalten; cette montre s'est –ée, diese Uhr ist stehen geblieben; s'– en beau chemin, mitten im Werke aufhören; 2) s'– à qch., bei etwas verweilen; sich damit aufhalten, beschäftigen; s'– à des apparences, blos auf den Schein sehen; s'– à des bagatelles, à des niaiseries, sich bei Kleinigkeiten aufhalten; 3) aufhören; 4) sich zu einer Sache entschließen.

*Arrêtiste, m. der Sammler von Urtheilen, Dekreten ꝛc.

*Arrêtoir, m. der Vorstand am Bajonette; (art.) Widerhalter.

Arrher, v. a. Geld auf etwas geben, darauf geben.

Arrhes, f. pl. das Aufgeld, Handgeld, Angeld, der Pfandschilling; fig. das Unterpfand; j'ai donné des –, ich habe Handgeld gegeben.

Arrière, adv. en –, zurück, hinten nach; rückwärts; hinterrücks; fig. hinter Jemandes Rücken; im Rückstande (de, mit); fig. être en – de son siècle, hinter seinem Jahrhunderte zurück sein; –! int. zurück! weg! (grr.) en – marche, rückwärts marsch! –, m. (mar.) das Hintertheil eines Schiffs; faire vent en –, vor dem Winde segeln; gagner vent –, vom Winde abhalten; mettre un vaisseau de l'–, einem Schiffe vorsegeln; passer à l'– d'un vaisseau, sich hinter ein Schiff legen; passer de l'–, einem Schiffe den Vorrang lassen; porter vent –, Rückenwind bekommen; les voiles d'–, die Hintersegel.

Arriéré, e, adj. im Rückstande; fig. être fort –, weit in geistiger Bildung zurück sein; –, m. die rückständige Schuld; mettre à l'–, mit der Zahlung auf künftige Fristen verweisen.

Arrière-‖ban, m. der Heerbann, das Aufgebot des Adels zur Kriegszeit; –bec, m. die scharfe Ecke eines Brückenpfeilers; –bouche, f. der Schlund; –boutique, f. der Hinterladen; –caution, f. die Rückbürgschaft, der Rückbürge; –change, m. der Zins von Zinsen; –choeur, m. das Hinterchor; –corps, m. das Hintergebäude; –cour, f. der Hinterhof; –écusson, m. das Hinterschild; –faix, m. die Nachgeburt; –fermier, m. der Unterpachter; –fief, m. das Afterlehn; –fieffé, m. der Afterlehnsmann; –fleur, f. (mdg.) das Nachhaar, die Nachblüthe; –garant, m. der Rückbürge; –garantie, f. die Rückbürgschaft; –garde, f. der Nachtrab, Nachtrupp, Nachzug, die Nachhut; –goût, m. der Nachgeschmack; –guet, m. die hinterste Wache eines Feldlagers; –ligne, f. das Hintertreffen; –main, f. das Hintertheil des Pferdes; die Hinterhand im Spiele; –neveu, m. –nièce, f. der Sohn, die Tochter des Neffen od. der Nichte, der Enkel, die Enkelin des Bruders od. der Schwester; fig. nos –neveux, unsere spätesten Nachkommen; –pensée, f. der geheime Rückhalt, Vorbehalt.

Arrière-‖petit-fils, m. der Urenkel; –petite-fille, f. die Urenkelin; –petit-neveu, m. –petite-nièce, f. der Enkel, die Enkelin des Neffen od. der Nichte; –point, m. das Steppen

(an Hemden 2c.); –pointeuse, f. die Steppérin.

Arriérer, v. a. zurückhalten, aufschieben (eine Zahlung); –, v. n. et s'–, v. réfl. zurückbleiben, besonders fig. mit der Bezahlung.

Arrière-saison, f. das Spätjahr; der Nachherbst; die Zeit vor der neuen Ernte od. Weinlese; fig. der Anfang des Alters; –vassal, m. der Afterlehnsmann; –voussure, f. (arch.) die Bogenrundung hinter Thüren und Fenstern.

Arrimage, m. (mar.) die Schichtung der Stückgüter, das Stauen derselben; der Lohn dafür; changer l'–, umstauen.

Arrimer, v. a. (mar.) schichten, die Schiffsladung ordentlich packen.

Arrimeur, m. (mar.) der Schichter.

Arrioler od. arrioller, v. a. (mar.) et v. réfl. nach dem Winde wogen.

Arriser, v. a. (mar.) herablassen (die Segelstangen 2c.).

Arrivage, m. (mar.) die Anlandung, Ankunft der Waaren zu Schiffe.

Arrivée, f. die Ankunft, das Eintreffen.

Arriver, v. n. I) anlanden, ankommen, anlangen; il nous est –é des étrangers, wir haben Fremde bekommen; fig. – à ses fins, zu seinem Zwecke kommen; II) 1) sich zutragen, sich ereignen; il est –é un grand malheur, es ist ein großes Unglück geschehen; 2) begegnen, widerfahren, zustoßen; il lui est –é un malheur, es ist ihm ein Unglück begegnet; cela ne m'–era jamais, in den Fall werde ich nie kommen, das werde ich nie thun; prv. un malheur n'–e jamais seul, selten kommt ein Unglück allein; III) 1) il lui est –é de, er ließ sich einfallen zu; 2) quoi qu'il en –e, was auch daraus entstehen mag; 3) s'il vous –e de mentir etc., wenn Ihr etwa lügen solltet, so 2c.; (mar.) den Wind hinter sich gewinnen, sich vom Winde treiben lassen, unter den Wind steuern.

Arrobe, f. (com.) die Arroba (ein spanisches Getreidemaß).

Arroche, f. (bot.) die Melde; – à fruits en rose, Rosenmelde; – à fruits en tête, Erdbeerenmelde; – halime, Meerportulak; – pourpière, Strauchmelde.

Arrogance, f. die Anmaßung, der Dünkel; Hochmuth, Stolz, Uebermuth.

Arrogant, e, adj. –mment, adv. anmaßend, trotzig, hochmüthig, stolz, übermüthig, vermessen; –nt, m. der Trotzige; fam. Naseweis.

s'Arroger, v. réfl. sich ungebührlich od. aus Stolz anmaßen, zuschreiben; il s'–e le droit, er nimmt sich das Recht.

†**Arroi**, m. die Kutsche u. Pferde; nur noch in: en mauvais –, im schlechten Zustande.

Arrondir, v. a. runden, ründen, abründen, rund machen; – un manteau, einen Mantel rund schneiden; fig. – ses états, das Gebiet seiner Länder erweitern; dasselbe abründen, (d. h. erweitern und zusammenhängig machen); – son champ, sein Feld durch Ankauf erweitern; – une période, eine Periode abründen; fam. une bourse bien –e, ein gespickter Geldbeutel; (éq.) – un cheval, ein Pferd an den Kreisgang gewöhnen; (pntr.) – une figure, eine Figur heben; ces formes sont trop –ies, diese Formen sind nicht scharf genug ausgedrückt; s'–, v. réfl. rund werden; fam. sa taille s'–it, sie ist in gesegneten Umständen.

Arrondissement, m. 1) das Rundmachen, die Ründung; fig. Ründung; Erweiterung; 2) * der Regierungsbezirk; – de Gourdon, Regierungsbezirk Gourdon.

Arrondisseur, m. (pei.) das meißelähnliche Messer; fig. fam. der Alles genau verlangt.

Arrosage, m. das Wässern, Feuchten; (in Pulvermühlen) Wasser zur Bindung des Salpeters, Schwefels und der Kohle; (e. f.) canal d'–, Wässerungsgraben.

Arrosement, m. die Begießung, Besprengung, Benetzung, Befeuchtung, Wässerung.

Arroser, v. a. befeuchten, begießen, besprengen, benetzen, netzen, wässern; le Danube –e beaucoup de pays, die Donau bespült viele Länder; fig. – de larmes, mit Thränen benetzen; le sol qu'il –e de la sueur de son front, der Boden, den er mit dem Schweiße seines Angesichtes benetzt; pop. s'– le gosier, sich die Kehle spülen.

Arrosoir, m. die Gießkanne; – à goulot, Gießkanne ohne Brause; – à tête, Gießkanne mit einer Brause; (phys.) – magique od. – de commandement, Spritzmaschine zur Untersuchung der Luftschwere.

Arrugie, f. (min.) der Stollen zu Abführung des Wassers.

†**Ars**, e, adj. gebrannt.

Ars, m. pl. (vét.) die Bugadern, die dem Pferde geschlagen werden; saigner un cheval des quatre –, einem Pferde an allen vier Füßen zur Ader lassen.

Arschine, m. die Arschine (russische Elle).

Arsenal, m. (ar. U.) das Zeughaus; – de construction, Artilleriewerkstätte; fig. épuiser les arsenaux de la foi, die Rüstkammer des Glaubens erschöpfen.

Arséniate, m. (chi.) der arseniksaure od. arsenikgesäuerte Körper; – de cuivre, Olivenerz; –s, pl. die arsenikgesäuerten Salze.

Arséniaté, e, adj. (chi.) mit Arseniksäure verbunden.

Arsenic (spr. –ni od. nik), m. der Arsenik, das Berggift; –c rouge, v. réalgar; –c jaune, v. orpiment; –c oxidé, Arsenikkalk; rubine d'–c, Arsenikrubin; –c vrai od. blanc, Hüttenrauch; –cal, e, adj. arsenikalisch, giftig; argent –cal, Arseniksilber; pyrite –cale, Arsenikkies; –des, m. pl. (chi.) die arsenikartigen Stoffe; –é, e, adj. mit Arsenik vermischt; –eux, se, adj. arseniksauer; acide –eux, Arseniksäure; –fère, adj. arsenikhaltig; –que, adj. acide –que, Arseniksäure; –te, m. (chi.) das Arseniksalz; –ure, f. die Arseniklegirung.

†**Arsi**, adj. brandig, brenzlicht; –, m. ein solcher Geschmack (v. arsis).

†**Arsins**, m. pl. od. adj. bois –, in Brand gerathene Wälder.

Arsis (spr. –ssis), m. der brandige Geruch des Weines, brandig riechende Weine; (rh.) die Erhebung der Stimme zu Anfange eines Verses.

Art, m. 1) die Kunst; les –s libéraux, die freien Künste; les beaux –s, die schönen Künste; la faculté des –s, die philosophische Fakultät; l'–hermétique, die Scheidekunst; un maître de l'–, ein Kunstverständiger; un maître-ès-arts, ein Magister der Philosophie; un terme de l'–, ein Kunstausdruck, Kunstwort; (alch.) le grand –, der Stein der Weisen; (méd.) les secours de l'–, die ärztliche Hülfe; (pa[…]) – et part, der Anstifter und der M[…] schuldige. [Dianenfe[…]

Artémisies, f. pl. (archéo.) [d…]

Artémisiées, f. pl. (bot.) [d…] Beifußarten; –ne, f. (chi.) das Beifu[…] bitter.

Artémon, m. (méc.) die dri[…] Rolle am Flaschenzuge.

Artenne, f. (orn.) der Patschfu[…]

Artère, f. die Pulsader, Schla[…] ader; piquer l'– à q., Jemandem [z…] Ader lassen.

Artérialité, f. (an.) die arteri[…] Eigenschaft des Blutes; –aque, [...] (path.) das Luftröhrenmittel; –ect[…] sie, f. (an.) die Arterienausdehnun[…] –el, le, adj. zu den Pulsadern geh[…] rig; veines –elles, Lungenpulsader[…] –eux, se, adj. (an.) pulsaderartig.

Artériographe, m. der Pul[…] aderbeschreiber; –graphie, f. die Pul[…] aderbeschreibung; –le, f. (an.) d[…] Puls- od. Schlagäderchen; –logie, [...] die Lehre von den Pulsadern, –tomi[…] f. die Sektion einer Pulsader.

Artésien, adj. puits –, artesisch[…] Bohrbrunnen.

Arthanite, m. (bot.) da[…] Schweinsbrod; l'onguent d'–te, d[…] Schweinsbrodsalbe; –tine, (chi.) da[…] Arthanitin.

Arthémisine, f. (chi.) das Art[…] misin.

Arthralgie, f. das Gliederre[…] ßen; –ique, adj. zu den Gliedern g[…] hörig.

Arthrembole, m. (chir.) e[…] Werkzeug zum Einsetzen verrenkt[…] Gliedmaßen.

Arthrite od. –tis, f. (path.) d[…] Gicht, der Gelenkschmerz; –tique, ad[…] gichtisch; –tique f. das Mittel wid[…] die Gicht.

Arthrocace, f. (path.) das G[…] schwür an der Knochenfügung; –c[…] phales, m. pl. die Arthrokephalen; –die, f. (an.) die flache Knochenfügun[…]

Arthron, m. (an.) die beweglich[…] Knochenfügung.

Arthrose, f. (an.) das Gelenk.

***Artialiser**, v. a. den Regel[…] der Kunst unterwerfen.

Artichaut, m. (bot.) die Art[…] schocke; cardes d'–, Artischockenrippe[…] foin d'–, Fasern am Käse der Artischock[…] pomme d'–, Artischockenkopf; – sa[…] vage, Wegdistel, Mariendistel.

Article, m. 1) das Gelenk, Glie[…] 2) das Stück, der Theil, Punkt, Artik[…] les –s d'un contrat, die Punkte ein[…] Vertrages; fig. il est fort sur l'– [d…] l'amour, im Punkte der Liebe ist er e[…] Held; à l'– de la mort, in der Tode[…] stunde; (com.) il fait l'–, er ist ein r[…] sender Handlungsdiener; il ne tie[…] pas cet –, er führt diese Waare nich[…] (gr.) das Geschlechtswort, der Artik[…]

Articulaire, adj. (an.) die Glie[…] und Gelenke des Körpers angehen[…] les facettes –s des os, die Gelenkfl[…]

in der Knochen; maladie –, Gliederkrankheit.

Articulation, f. die Knochenfügung; (bot.) der Knoten, das Gelenk; (pal.) die Abfassung nach Artikeln, artikelmäßige Ausführung; (pratr.) Vorlegung; (peint.) l'– des contours, die Ausprägung der Umrisse; l'– des parties, die Andeutung der einzelnen Theile.

Articulé, e, adj. verb. 1) deutlich, verständlich, vernehmlich; la langage –, die Lautsprache; des sons –s, artikulirte Laute; 2) Punkt für Punkt abgetheilt; 3) gegliedert.

Articuler, v. a. silbenmäßig od. deutlich aussprechen; – des faits nouveaux, neue Thatsachen beibringen; (pal.) artikelweise abfassen; s'–, v. réc. (an.) sich in einander fügen. [gehörig.

†Artiel, le (fr. an.), adj. zur Kunst

†Artien (fr. an.), m. (col.) ein Schüler der Philosophie.

Artifice, m. die Kunst, Geschicklichkeit; fig. der Kunstgriff, die Arglist, List, Schlauheit; un enfant sans –, ein gutherziges Kind; un feu d'–, ein Feuerwerk; –s, pl. 1) die Materialien zu einem Feuerwerke; 2) die Kunstgriffe; fig. les –s du langage, die künstlichen Redewendungen; les –s du style, die stylistischen Kunstgriffe; –s hydrauliques, die Kunst- und Wasserwerke.

Artificiel, le, adj. künstlich, gekünstelt, erkünstelt; mémoire – le, Kunstgedächtniß; (géom.) lignes –les, Kunstlinien.

Artificiellement, adv. künstlich, kunstmäßig.

Artificier, m. der Feuerwerker.

Artificieux, se, adj. –sement, adv. listig, verschmitzt, schlau, arglistig, abgefeimt; pfiffig; arglistig; un esprit –, ein verschmitzter Kopf.

*Artillé, e, adj. (mar.) mit Geschütz versehen (nur von Schiffen).

Artillerie, f. 1) die Artillerie; das grobe Geschütz; – de campagne, Feldgeschütz; – à cheval od. volante, reitende Batterieen; *–électrique, elektrische Batterie; grosse – od. –de siége, Belagerungsgeschütz; 2) das Artilleriecorps; brigadier d'–, Bombardier; maréchal-des-logis d'–, Feuerwerker; maréchal-des-logis chef d'–, Oberfeuerwerker; †grand-maître de l'–, Feldzeugmeister; 3) die Geschützkunst; battre une place avec de l'–, eine Festung beschießen; faire jouer l'–, das Geschütz spielen lassen; fondre de l'–, Geschütze gießen.

Artilleur, m. der Artillerist.

*Artillier, m. der Konstabler.

Artimon, m. (mar.) der Hintermast, Besanmast (auch mât d'–); voile d'–, Besansegel.

Artisan, m. der Handwerker, Handwerksmann; fig. Urheber, Stifter; c'est un – de calomnies od. de ruses, er stiftet Ränke, erdichtet Verleumdungen; – de discordes, Händelstifter; prv. chacun est l'– de sa propre fortune, de ses disgrâces, Jeder ist seines Glückes Schmied.

Artison od. artuson, m. (ent.) der Holzwurm; die Pelz- od. Kleidermotte.

Artisonné, e, adj. wurmstichig.

Artiste, m. der Künstler; – dramatique, Schauspieler, dramatischer Künstler; – peintre, Maler; – vétérinaire, Thierarzt; (fig.) une main –, eine Künstlerhand, Meisterhand; (chi.) der Laborant.

Artistement, adv. künstlich; des cheveux – tressés, mit Kunst geflochtenes Haar. [hörend.

Artistique, adj. zur Kunst ge-

Artocarpe, m. (bot.) der Brodbaum; –pées, f. pl. die brodbaumartigen Pflanzen.

Artois, m. (géo.) Artois; chien d'–, artesischer Hund.

Artolâtre, m. (h. e.) der Brodverehrer; –lite, –lithe, m. der Brodstein, die Brodversteinerung; –mel, m. (path.) der Lebkuchen, Umschlag aus Lebkuchen; –nomie, f. die Brodbackkunst; –phage, m. der Brodesser; –phage, adj. von Brod lebend.

Artre od. arthre, arte, arthe, m. (orn.) der Königsfischer, Eisvogel.

Arum (spr. rom.), m. (bot.) das Aron; – maculé, Magenwurzel.

Arundel, m. marbres d'–, orfordsche Marmortafeln (alte, in Griechenland aufgefundene).

Arundinacé, e, adj. (bot.) rohrartig; –cées, f. pl. die Rohrarten.

Arupa, m. (bot.) der Arupabaum.

Aruspice, m. (arché.) der Wahrsager aus den Eingeweiden der Opferthiere; –ine, f. das Wahrsagen aus den Eingeweiden der Opferthiere.

Arvales, m. pl. die Opferpriester der Dia; l'hymne des frères arvaux, od. l'hymne arval, das Lied der arvalischen Brüder.

Arvan, m. die Schraubenmuschel.

Arvin, e, adj. (bot.) auf den Aeckern wachsend.

Arythénoépiglottique, adj. zu den Luftröhrenkopfpyramiden gehörig; –ides, m. pl. et adj. (an.) der gießkannenförmige Knorpel der Luftröhre.

Arythme, m. (path.) die Schwäche od. das Ausbleiben des Pulses.

†Arzegaie, f. (h.) der Spieß der orientalischen Reiter.

Arzel, adj. m. cheval –, ein an den Hinterfüßen weißgezeichnetes Pferd.

As, m. das Aß, die Eins auf Würfeln und Karten, das Daus; prv. il reste planté là comme un – de pique, er steht da, wie ein Stock; il tient l'– de carreau de travers, er ist ein schlechter Spieler; (com.) ein kleines Gewicht.

Asangue, m. (astr.) die Leier.

Asaphie, f. (path.) die Heiserkeit.

Asaret od. asarum, m. (bot.) die Haselwurz.

Asarine, f. (bot.) der unechte Erdepheu; –ées od. asaroïdes, f. pl. (bot.) die Haselwurzarten.

Asbeste, m. der Asbest, Steinflachs; die daraus gemachte unverbrennliche Leinwand; –e en bouquet od. en épis, Aehrenstein; –e entrelacé, elastischer Steinflachs; –e ligniforme, holzartiger Asbest; –e tressé, Bergleder, Bergkork; –iforme, adj. asbestartig; –in, e, adj. asbestähnlich; –inite od. –oïde, f. der Strahlstein.

Asboline, f. (chi.) das Asbolin.

Ascalabotes, m. pl. (z.) die Salamandereidechsen. [Netzflügler.

Ascalaphes, m. pl. (ent.) die

Ascaridaires, m. pl. (z.) die Mikroskopthiere; –des, m. pl. die Spulwürmer, Afterwürmer; Würmer in Pflanzen und Wurzeln.

Ascendance, f. das Aufsteigen eines Planeten.

Ascendant, e, adj. (an. et astr.) aufsteigend, aufgehend (von Sternen u. Adern); il a Mars à l'–, er ist im Mars geboren; fig. égalité –e, Gleichheit nach oben; (géo.) la ligne –e, die aufsteigende Linie.

Ascendant, m. der Verwandte in aufsteigender Linie; (astr.) das Aufsteigen, der Aufgang (eines Sternes); (astr.) der Geburtsstern; fig. die Gewalt über Jemandes Gemüth; il a un grand – sur son esprit, er vermag viel über ihn; prendre de l'–, Einfluß gewinnen.

Ascension, f. die Himmelfahrt Christi; das Fest derselben, der Himmelfahrtstag; (astr.) der Aufgang eines Gestirns nach den Graden des Aequators; poét. – lente et graduée du soleil, langsames und stufenweise verstärktes Aufgehen der Sonne; (phys.) das Steigen einer Flüssigkeit in einer Röhre.

Ascensionnel, le, adj. (astr.) la différence –le, der Aufsteigungsunterschied der Gestirne.

†Ascète, m. (myst.) der Asket; Strengfrommer.

Ascétique, adj. asketisch, die geistlichen Uebungen betreffend, strenggeistlich, erbaulich; –s, m. pl. les –s de St. Basile, die Einsiedlermönche von der Regel des heiligen Basilius.

Ascétisme, m. das asketische Leben. [Hund.

Aschémie, m. (astr.) der kleine

Aschère, m. (astr.) der große Hund.

Ascidie, f. die Seescheide (ein Wurm); – champêtre, Walzenscheide; – glaçon, Eisscholle; – massue, Keulenschnecke; – piquante, Stachelscheide; – veinée, rothe Seescheide.

Ascidié, e, adj. (bot.) schlauchartig; –forme, adj. (bot.) schlauchförmig; –um, m. (bot.) der Schlauch.

Asciens, m. pl. (géo.) die schattenlosen Völker.

Ascite, f. (path.) die Bauchwassersucht; –ique, adj. bauchwassersüchtig.

Asclépiade, s. et adj. m. der Nachkomme des Aeskulap; vers –e, asklepiadischer Vers; –ées, f. pl. (bot.) die asklepienartigen Pflanzen; –ique, adj. asklepiadisch, des Asklepias.

Asclépias, m. (bot.) die Schwalbenwurz; – de Syrie, syrische Seidenstaude. [kulapsfest.

Asclépies, f. pl. (arché.) das Aes-

Ascomycètes, m. pl. (bot.) die Schlauchschwämme; –phores, m. die Schwämme mit Schlauchzellen; –phytes, m. pl. die Schlauchpflanzen; –sporés, m. pl. die Flechten mit schlauchartigen Samenkapseln.

Ascore, m. die Schlauchzellenhaut.

Ascyre, m. (bot.) das Andreaskraut, Ruthenkraut, Peterskraut. [ritt.

†Asellation, f. (path.) der Esel-

Aselle, f. (h. n.) die Wasserassel.

Asiarchat (spr. ka), m. das Asiarchat, Oberpriesterthum.

Asiarque, m. der Asiarch, erste obrigkeitliche Person u. Oberpriester in Kleinasien.

Asiatique, adj. asiatisch; fig. style –, schwülstiger, weibischer, pomphafter Styl.

Asie, f. (géo.) Asien; – mineure, Kleinasien, Natolien.

Asile, m. die Freistätte, der Zufluchtsort; fig. die Zuflucht, der Schutz, die Schutzwehr, der Hort; champ d'–, Freistätte; salle d'–, Freisaal, Kleinkinderbewahranstalt.

Asilides, m. pl. die Raubfliegenfamilien; -liforme od. -lide, adj. raubfliegenförmig.

Asimine, f. (bot.) der Nabmapfel.

Asindale, m. ein zweiflügeliges Insekt.

Asine, adj. f. (z.) zur Eselsrasse gehörig; bête –, Esel, Eselin.

†**Asinerie**, f. p. u. die Eselei.

Asiphonobranches, m. pl. die Asiphonobranchien; -lées, m. pl. die Kopffühler mit röhrenloser Schale.

Askélie, f. der Mangel der Beine; -s, m. pl. die beinlosen Mißgeburten.

Asmodée, m der Eheteufel; die Königsschlange.

Asode, adj. (path.) asodisch; asodes, f. (path.) das Angstfieber.

Asorath, m. das Ueberlieferungsbuch der Türken.

Aspalathe, m. das Rhodiserholz.

Aspalax, m. die Maulwurfsratte.

Asparagées, f. (bot.) die spargelartigen Pflanzen; -gine, f. (chi.) der Spargelstoff; -goides od. -ginées, f. pl. (bot.) die spargelartigen Pflanzen; -golithe, m. der Spargelstein.

Aspartate, m. (chi.) das asparagsaure Salz; -ique, adj. Asparagsäure..

Aspe od. asple, f. (dsch. U.) die Haspel; – de filature, Seidenhaspel; – de tors, Zwirnhaspel; (icht.) der Krummkiefer.

Aspect, m. 1) die Erblickung, der Anblick; 2) das Ansehen, die Ansicht; fig. se présenter sous un fâcheux –, sich in einem schlimmen Lichte zeigen; – de lumière, Lichtschein; (astr.) der Stand od. Schein der Planeten; – trigone od. trine, Gedrittschein; (mar.) die Darstellung der Küsten auf den Seekarten. [Barsch, Streber.

Asper, m. (icht.) der rauhe

Asperelle, f. (bot.) das reisartige Glanzgras, der Reisschwaden.

Asperge, f. (bot.) der Spargel.

Asperger, v. a. (égl.) besprengen (mit Weihwasser). [pflanzung.

Aspergerie, f. die Spargel-

Aspergès, m. der Weihwedel; die Besprengung mit Weihwasser.

Aspergillaire od. -gilforme, adj. sprengwedelförmig.

Aspéricorne, adj. mit stacheligen Hörnern; -folié, e, adj. rauhblättrig; -foliées, f. pl. die rauhblättrigen Pflanzen.

Aspérité, f. die Härte; Rauhigkeit; (auch fig.) polir les -s de son style, die Härten seiner Ausdrucksweise ausfeilen; (bot.) die rauhe Unebenheit.

Aspermasie od. -ie, f. (path.) der Saamenmangel; -atisme, m. (path.) die Saamenverhaltung; -atisme, -atismé, e, adj. saamenlos.

Aspersion, f. od. *aspersement, m. die Besprengung (mit Weihwasser).

Aspersoir, m. der Weihwedel, Sprengwedel.

Aspérule, f. (bot.) das Sternleberkraut, der Waldmeister; – tinctoriale, Färbermeisterkraut.

Asphaltite, m. (an.) der fünfte Lendenwirbel; -te, f. (miné.) das Bergpech, Judenpech, Judenharz; -tique, adj. asphaltartig; -tite, adj. le lac –, das todte Meer.

Asphodèle, m. die Asphodill, Goldwurz; -délées od. -déloides, f pl. (bot.) die asphodillartigen Pflanzen.

Asphyxiant, e, adj. verb. erstickend; -xie, f. (path.) der Stillstand des Pulses; die Todtenohnmacht; der Scheintod; -xie par le froid, Erstarrung durch die Kälte; -xier, v. a. (path.) in einen Zustand von Scheintod versetzen; s'-xier, v. réfl. sich durch Kohlendampf ersticken; -xié, m., -xiée, f. der, die Scheintodte; -xique od. -ctique, adj. (path.) todesohnmächtig, scheintodt.

Aspic, m. die Natter; fig. langue d'–, Lästermaul; (bot.) Spicke; (cul.) das Spiegelgallert.

Aspidié, adj. schilderig, geschuppt; -chidnée (spr. kid), m. pl. die Schildschlangen; – iacées, f. pl. (bot.) die Schildfarn; -otes, m. pl. (z.) die Krustenthiere; -ophore, m. (icht.) der Schildträger; -ophore armé, Steinpicker.

Aspin, m. (miné.) der Aspin.

Aspirail, m. -aux, pl. das Sangeloch; Aschenloch.

Aspirant, e, adj. (hydr.) saugend; pompe -e, Saugwerk, Saugpumpe; tuyau –, Saugröhre einer Spritze; fig. la pompe – e du journalisme, das Hebe- u. Saugwerk des Journalismus; –, s. 1) der Bewerber, die Bewerberin; 2) die Nonne (nach ausgestandenem Noviziat); (mar.) un – de marine, ein Seekadet, Midshipman; der Aspirant.

Aspirateur, m. die Luftsaugeröhre, der Luftzieher (einer Gallerie).

Aspiratif, ive, adj. hauchend; (gr.) lettre -ive, Hauchbuchstabe.

Aspiration, f. das Athemholen, Einathmen; Ziehen einer Pumpe; (gr.) Aspiration, Anhauchen eines Buchstaben; fig. p. u. die Bestrebung; (myst.) – de l'ame à Dieu, die sehnsuchtsvolle Erhebung der Seele zu Gott.

Aspiratoire, adj. einsaugend, einathmend.

Aspiré, e, adj. (gr.) les sons -s, die Hauchlaute; le h –, das aspirirte h.

Aspirer, v. a. Athem holen, einathmen; fig. nach etwas streben, trachten; – à l'immortalité, nach Unsterblichkeit dürsten; –aux lauriers académiques etc., sich um den akademischen Lorbeer ꝛc. bewerben; (dor.) das Gold annehmen; (gr.) das h aspiriren; (maç.) den Kalk anziehen. [schlangen.

Aspistes, m. pl. die Schuppen-

Aspiure (de houille), f. der Steinkohlenstaub.

Asplénie, f. od. †asplénion, m. (bot.) das Milzkraut; -capillaire noire, schwarzes Frauenhaar; – des murailles, Mauerraute.

Aspre, m. der Asper (türkische Silbermünze).

Assa, m. (h. n. et path.) der Asant; -dulcis, Benzoe; – foetida, Teufelsdreck.

Assaillant, m. der angreifende Theil; -s, m. pl. die Sturm laufenden Soldaten, Stürmenden; (chev.) l'- et le tenant, der Angreifer u. Herausforderer.

Assaillir (ir), v. a. ir. (j'assa[illis], nous assaillons; j'assaillis; j'assa[illi]rai; j'assaillirais; assaillant; assa[illi]) angreifen, stürmen, bestürmen; – [un] camp, ein Lager berennen; l'orage [nous a assai]-llit, das Gewitter brach über uns [los;] fig. überfallen, anfallen; des barb[ares assai]-llent la société, Wüthriche be[stür]men die Gesellschaft.

*Assainir, v. a. gesund mach[en;] (mar.) ausbessern.

Assainissement, m. die [Ge]reinigung; – des hôpitaux, des [rues,] Reinigung der Spitäler, der Stra[ßen.]

Assaisonnement, m. das [Wür]zen; die Würze; fig. angenehme Anmuth; – des plaisirs, Würze der [Ver]gnügungen; (cul.) – d'un salade, [Zu]richtung eines Salats.

Assaisonner, v. a. würzen, [schmackhaft] machen; fig. angenehm machen [;– ...] du sel de la prudence, ge[würzt] mit dem Salze der Klugheit; – le[s re]proches, die Vorwürfe überzuckern.

Assaisonneur, m. der Wü[rzer,] Speisenzurichter.

Assaki od. Kaçékih f. (tour.) Titel der begünstigten Sultanin [des] türkischen Kaisers.

Assailment, m. das Salzen.

Assalir, v. a. salzen, einen [Salz]geschmack geben.

Assarmenter, v. a. das [vom] Weinstocke abgeschnittene Rebholz [auf]lesen.

Assassin, e, adj. (ar. U.) m[eu]chelmörderisch; fig. et poét. töd[tend,] verwundend; l'espingole –e, das m[or]dende Rohr; langue –e, giftige Zun[ge;] –, m. der Meuchelmörder.

Assassinat, m. der Meu[chel]mord; verrätherische Ueberfall; [die] Meuchelei; fig. ungeheure Frevelt[hat;] (dr.) – prémédité, vorsätzlicher M[ord.]

Assassiner, v. a. meuchel[mör]derisch umbringen, ermorden; [– à] coups, verrätherisch überfallen u. [prü]geln; fig. 1) höchst beschwerlich [fal]len, quälen; il m'–e de ses lett[res,] er quält, peinigt mich mit seinen B[rie]fen; – la réputation de q., Jem[an]dem seinen guten Ruf rauben, [die] Ehre morden; 2) – q. de broca[rds,] Jemanden mit Sticheleien überh[äu]fen, mit stechenden Witzen kränken.

Assation, f. (ph.) das Kochen [der] Arzneien ꝛc. in ihrem eignen Safte.

Assaut, m. der Anfall, Ang[riff,] Sturm; aller à l'–, livrer l'–, mo[nter] à l'–, Sturm laufen, berennen; [em]porter, prendre d'–, mit Sturm [ein]nehmen; fig. 1) das dringende An[lie]gen; les -s de la tempête, des E[...]mes heftige Anfälle; 2) der Kampf, W[ett]streit; faire – de qch., wetteifern; f[aire] – d'esprit avec q., Jemanden in g[eist]vollen Einfällen überbieten; (esc.) [das] Kontrafechten; faire –, einen G[ang] machen.

Asséchage, m. das Austrock[nen] des Oels im Holze.

Assécher, v. a. p. u. trock[nen;] –, v. n. wieder trocken geworden [sein.]

Assécution, f. die Erlang[ung] einer Pfründe.

Asséité, f. (phil.) die Selbst[stän]digkeit.

Assemblage, m. 1) die Sam[m]lung; un – de phrases, eine Sam[m]lung von Sätzen; 2) der Haufen; 3) die Mischung, das Gemisch; 3)

semgung, Vermischung, Zusammenfügung; (éb. et charp.) eingefügte Arbeit; l'-d'une charpente, das Binden eines Zimmerwerks; une table à -, ein zusammengefügter Tisch; l'- d'une porte, die Fügung einer Thür; (typ.) das Aufheben, Aufnehmen der gedruckten Bogen; un - de six feuilles, eine Lage von sechs Bogen.

Assemblée, f. 1) die Versammlung; Gesellschaft, Zusammenkunft; - administrative, Verwaltungsrath; - électorale, Wählerversammlung; - des fidèles, Gemeinschaft der Gläubigen; - nationale, Nationalversammlung; - des notables, Versammlung der Notabeln; - primaire, Urversammlung; 2) der Sammelplatz; (grr.) battre, sonner l'-, die Vergatterung schlagen, blasen; die Truppen zusammen trommeln, blasen.

Assembler, v. a. 1) versammeln, zusammenbringen; - des troupes, Truppen zusammenziehen; (éq.) - un cheval, ein Pferd zusammennehmen; 2) zusammenfügen, legen, nehmen, binden, etc.; (charp.) - des pièces de charpente, Zimmerwerk abbinden; (men.) - à angle droit, im rechten Winkel zusammenfügen; - en carré, an... (mar.) - les cordages, die Taue zusammenlegen; (rel.) gedruckte Bogen falzen und heften; s'-, v. réfl. sich versammeln; prv. qui se ressemble, s'assemble, gleich u. gleich gesellt sich gern. [sammenleger.

Assembleur, m. (typ.) der Zu-

Asséner, v. a. (j'assène; j'assénerai; que j'assène) einen heftigen Schlag od. Stoß versetzen; p. u. treffen; un coup bien -né, ein wohlangebrachter Schlag.

***Assentiment**, m. die Beistimmung, der Beifall.

***Assentir**, v. a. beistimmen, Beifall geben; beitreten.

Asseoir, v. a. 1) j'assieds, il assied; nous asseyons, ils asseyent; j'asseyais; j'assis; j'assiérai od. j'asseyerai; assieds; que j'asseye; asseyant; assis. 2) j'assois od. j'asseois; j'assoyais; j'assoirai; assois; que j'assoie) 1) niedersetzen; 1) stellen, aufstellen; - un camp, ein Lager aufschlagen; (arch.) - un édifice, ein Gebäude auf festen Grund u. Boden setzen; - la première pierre d'un édifice, den Grundstein zu einem Gebäude legen; - les pierres, die Steine wagerecht, neben u. auf einander setzen; 2) legen, ...en, auftragen; (b. d'.) - l'or, den Goldgrund machen; (teint.) - une cuve, eine Blauküpe zurichten; II) Platz nehmen; fig. gründen, festsetzen; (dr.) - une rente sur une terre, eine Rente auf ein Landgut eintragen, anweisen; (fin.) - les impôts, die Steuern anlegen, einrichten, gehörig vertheilen; (log.) - un jugement, ein Urtheil fällen; - son jugement sur qch., ein Urtheil auf etwas gründen; s'-, v. réfl. sich setzen, sich niedersetzen.

***Assermenter**, v. a. beeidigen, in Eid u. Pflicht nehmen; un expert -é, ein beeidigter Sachverständiger; un garde -é, ein geschworner Aufseher; un prêtre -é, ein auf die Verfassung beeidigter Priester.

Asserter, v. a. umackern (eine Waldung). [Vertheidiger.

Asserteur, m. der Behaupter,

Assertion, f. die Behauptung; (pal.) Aussage.

Asservir, v. a. unterjochen, knechten, unterwerfen, sich unterwürfig machen; fig. bezwingen, zähmen; s'-, v. réfl. à qch., sich einer Sache unterwerfen, sich an etwas binden, sich dazu bequemen. [bar.

Asservissable, adj. unterwerf-

Asservissant, e, adj. bedrückend.

Asservissement, m. 1) die Unterwerfung, Unterjochung; 2) Unterwürfigkeit, Dienstbarkeit; fig. l'- aux idées reçues, à une passion, die knechtische Huldigung angenommener Ideen, die sklavische Hingebung zu einer Leidenschaft. [sessor.

Assesseur, m. der Beisitzer, As-

Assessorial, e, adj. beisitzend; tribunal -, Beisitzergericht (eh. in Polen). [mer der Schieferdecker.

Assette, od. **asseau**, f. m. der Ham-

Assez, adv. genug, zur Genüge; ziemlich; - bon, ziemlich gut; - bien, ziemlich wohl; j'en ai -, ich habe genug davon (damit); - peu, wenig; - souvent, ziemlich oft; - à temps, zeitig genug; fam. voilà qui est - drôle, das ist gar drollig.

Assidu, e, adj. 1) emsig, fleißig; il est fort - auprès du prince, er macht dem Fürsten fleißig (öfters) seine Aufwartung; 2) stätig, unablässig; d'-s combats, anhaltende Kämpfe; un travail -, eine anhaltende Arbeit; -ment, adv. emsig, fleißig.

Assiduité, f. die Emsigkeit, der anhaltende Fleiß; fig. avoir de l'- (od. des -s) auprès d'une femme, einer Dame fleißig die Aufwartung machen; (dr.) l'- d'un juge, das fleißige Erscheinen eines Richters bei Gericht. [gernd.

Assiégeant, e, adj. verb. bela-

Assiégeants, m. pl. die Belagerer.

Assiéger, v. a. (j'assiège; j'assiégerai) belagern; fig. umgeben; - q., einem immer auf dem Halse liegen, ihm mit seinen Besuchen zur Last fallen.

Assiégés, m. pl. die Belagerten.

Assienne, s. et adj. f. (miné.) pierre -, leichter alaunartiger Stein mit gelben Adern.

Assiente, f. (sp. U.) eine Negerhandelsgesellschaft im span. Amerika.

Assientiste, m. der Theilhaber am Negerhandel.

***Assiette**, f. 1) die Lage; der Stand; fig. die Stimmung, Fassung; l'- de l'âme, der Seelenzustand; une - inébranlable, eine unerschütterliche Ruhe; je ne suis pas dans mon - ordinaire, ich bin nicht in meiner gewöhnlichen Stimmung; 2) jede Stellung; (chl.) die Schicht; (dr.) das sichere Kapital od. Grundstück, worauf eine Rente zc. angewiesen ist; (e. f.) der Holzschlag; (éq.) das Sitzen im Sattel, die Positur; (fin.) die Ansetzung der Steuern u. Abgaben; (grr.) der Lagerplatz; l'- d'un camp ennemi, die Lage eines feindlichen Lagers; (hor.) das Stück, worauf ein anderes ruht; (mar.) l'- d'un vaisseau, die Unterlast eines Schiffes; mettre un navire en -, ein Schiff in das Gleichgewicht richten; (pav.) die untere Fläche des Pflasters; Steinschicht; (rel.) der Grund zum Vergolden; (teint.) die fertige Blauküpe; ··-, der Teller; l'- des enjeux, der Spielteller, die Spiel-

brücke; fig. et prv. son - dîne pour lui, er muß bezahlen, wenn er gleich nicht zu Tische gekommen ist.

Assiettée, f. fam. ein Teller voll.

Assignable, adj. was angegeben werden kann.

Assignat, m. die Anweisung einer jährlichen Einnahme auf unbewegliche Güter, Staatsanweisung; *das Assignat, Papiergeld.

Assignation, f. 1) die Anweisung (de, auf eine Summe, sur, an); 2) Bestellung; se donner -à une telle heure, sich einander zu der und der Stunde bestellen; 3) die Vorladung vor Gericht; manquer à l'-, sich an dem bestimmten Orte nicht einfinden; se rendre à l'-, sich an dem bestimmten Orte einfinden.

Assigner, v. a. 1) anweisen, bestimmen, anzeigen; fig. - des limites, Grenzen vorschreiben; - un rendez-vous, ein Rendezvous geben; 2) eine Anweisung geben (sur, an, auf); prv. être -é sur les brouillards d'une rivière (p. e. de la Seine, de l'Ebre), schlechte Versicherung auf etwas haben; 3) vor Gericht laden, vorladen.

Assimilable, adj. assimilirbar.

Assimilatif, ive, adj. (chi.) assimilirend.

Assimilation, f. (phys.) die Verähnlichung; das Gleichmachen, Gleichwerden; fig. die Aneignung.

Assimiler, v. a. verähnlichen, ähnlich machen, gleich stellen; s'-, v. réfl. sich verähnlichen, sich verwandeln in; sich assimiliren; s'- aux grands hommes, sich den großen Männern gleich achten. [apfelbaum.

Assimine, f. (bot.) der Rahm-

Assis, e, adj. 1) sitzend; être -, sitzen; 2) gelegen; une maison bien -e, ein gut gelegenes Haus; 3) vertheilt; des impôts bien, mal -, gut, schlecht angesetzte od. vertheilte (repartirte) Steuern; (pol.) voter par - et levé, durch Sitzenbleiben u. Aufstehen sein Votum abgeben.

Assise, f. (maç.) die Schicht Steine in einer Mauer; - de parpaing, Querschicht; - de pierre dure, Grundschicht.

Assises, f. pl. 1) die Sitzung des Kriminalgerichts; die Assisen, das Schwurgericht; (h.) les - de Jérusalem, altes Gesetzbuch für Jerusalem; fig. fam. tenir ses - dans une maison, in seinem Hause Alles gelten, das große Wort führen; 2) (géol.) die Steinschicht; Abstufung der Berge.

Assistance, f. 1) der Beistand, die Hülfe; prêter aide et -, Beistand u. Hülfe leisten; 2) die Beiwohnung, der Beisitz; (h. e.) a) die Assistenten (Helfer) des Generals eines Ordens; b) der Distrikt, den ein solcher Helfer zu besorgen hat.

Assistant, e, adj. verb. anwesend, der od. die einer Handlung beiwohnt, od. dabei hilft; les -s, die Anwesenden; -, m. der Helfer, Gehülfe, Beistand, Zugeordnete, Assistent; -e, f. die Nonne, Stellvertreterin der Aebtissin.

Assister, v. a. q., einem beistehen, helfen, Beistand leisten; Dieu vous assiste! Gott helfe Euch! se faire - par q., sich von einem zur Unterstützung begleiten lassen; être assisté de q., von einem begleitet werden; -, v. n. à qch., einer Sache beiwoh-

sen, dabei gegenwärtig sein; (ég.) – à la messe, die Messe hören.

Association, f. 1) die Vereinigung, Verbindung; une – d'ouvriers, ein Handwerkerverein; 2) die Handelsgesellschaft; der dabei abgeschlossene Kontrakt; fig. l'– des idées, die Ideenverknüpfung.

Associé, m. –e, f. der, die mit einem in Gesellschaft steht, der Mitgenoß, Handelsgenoß, Handelsgesellschafter; die Mitgenossin ꝛc.

Associer, v. a. zugesellen. als Mitgenoß in eine Gesellschaft aufnehmen, s'–, v. réfl. avec q., sich mit einem vergesellschaften, verbinden, mit ihm in Gesellschaft treten; sich zu einem gesellen, mit ihm vertraulich umgehen; s'– aux travaux de q., Jemandes Mitarbeiter werden. [silber.

†**Assogue**, f. das spanische Queck-

Assolement, m. (agr.) die Koppelwirthschaft, Eintheilung in Schläge.

Assoler, v. a. (agr.) die Felder eines Gutes in Schläge eintheilen.

°**Assombri**, e, adj. trübsinnig. mißmuthig.

°**s'Assombrir**, v. réfl. verfinstern, verdüstern, trübsinnig, mißmuthig werden.

Assommer, v. a. todt schlagen; erschlagen; umbringen, niedermachen; halb todt schlagen; fam. mit Schlägen übel zurichten; fig. 1) beschwerlich fallen; cet habit-là m'–e, in diesem Rocke muß ich fast ersticken; 2) überlästig sein; ce grand parleur m'–e, dieser große Schwätzer quält mich zu Tode; 3) zu Grunde richten; s'– à force de travail, sich fast zu Tode arbeiten; s'–, v. réc. einander todtschlagen.

Assommeur, m. der Mörder, Todtschläger; ° ein gedungener Prügelträger.

Assommoir, m. 1) eine Art Falle für Ratten und andere Thiere; 2) Stock mit einem bleiernen Kugelknopf; fig. un coup d'–, ein unverhoffter Zufall.

Assomption, f. (cath.) Mariä Himmelfahrt.

Assonance, f. (gr.) der unvollkommene Gleichlaut der Endsylben, die Assonanz. [gleichlautend, assonirend.

Assonant, e, adj. unvollkommen

Assorti, e, adj. verb. zusammenpassend; mit Waaren versehen; un mariage bien –, eine passende Verbindung; un style – au sujet, ein dem Gegenstande angemessener Styl.

Assortiment, m. 1) die Vereinigung zusammengehöriger Sachen; 2) eine wohlgetroffene Auswahl; l'– des couleurs, die Verbindung der Farben; un – de diamants, ein vollständiger Diamantenschmuck; un pompeux – d'épithètes, eine prachtvolle, prunkende Auswahl von Beiwörtern; fig. un – d'esprit et de vertu, eine Vereinigung von Verstand und Tugend; 3) der Vorrath, das Lager; der ganze Zubehör; (lib.) das Sortiment, fremde Verlagsartikel; livres d'–, Sortimentsbücher; ce libraire n'a point de fonds d'–, ni de fonds, dieser Buchhändler treibt keinen Sortimentshandel, hat keine Sortimentshandlung; (typ.) die Ergänzung der zum Satze eines Buches erforderlichen Schrift, der Defekt.

Assortir, v. a. 1) eine passende Auswahl treffen, (sortiren); – les couleurs, die Farben passend zusammen[stellen]; – une étoffe d'une doublure convenable, ein passendes Zeug zum Futter wählen; 2) zusammenwählen, zusammenthun; – une jument, einer Stute einen passenden Hengst zugeben; fig. – les conditions, die Standesgleichheit berücksichtigen; – les caractères, eine passende Wahl der Charaktere treffen; (chap.) – un chapeau, einen Hut aufformen; –, v. n. et s'–, v. réfl. à (avec), sich zusammenschicken mit.

Assortissant, e, adj. zu einander passend.

Assortissoir, m. (conf.) das Sortirsieb. [Einsatzschachtel.

Assortissoire, f. der Einsatz, die

Assoté, e, adj. fam. de, vernarrt in. [ren in.

s'Assoter, v. réfl. sich vernar-

Assoupi, e, adj. verb. eingeschläfert ꝛc.; schlaftrunken; fig. et poét. les foudres –is, die schweigenden Geschütze.

Assoupir, v. a. einschläfern, schläfrig machen; fig. stillen, hemmen, dämpfen, unterdrücken; – la douleur, den Schmerz lindern; – une querelle, einen Streit schlichten; (dr.) – une affaire, einen Prozeß unterdrücken; s'–, v. réfl. einschlummern; poét. les bruits s'assoupissent, der Lärm verhallt dumpf. [machend, einschläfernd.

Assoupissant, e, adj. schläfrig

Assoupissement, m. die Schläfrigkeit, Schlaftrunkenheit; fig. 1) Trägheit, Sorglosigkeit, der Schlummer; 2) die Hemmung, Dämpfung; – léthargique, Todesschlummer; – d'une révolte, Dämpfung eines Aufruhrs.

Assoupli, adj. verb. beweglich; fig. les contours –s d'une figure, die leichtbeweglichen, ausdrucksfähigen Gesichtszüge.

Assouplir, v. a. biegen, geschmeidig, gelenk machen, (a. fig.); – à une volonté de fer, mit eiserner Willenskraft beugen; – une volonté de fer, eine eiserne Willenskraft brechen; s'–, v. réfl. geschmeidig werden.

Assourdir, v. a. betäuben, taub machen; (mus.) ein Instrument dämpfen; (pntr.) das Licht in einem Gemälde mäßigen, das Licht der Halbtinten verschmelzen; s'–, v. réfl. taub werden.

Assourdissant, e, adj. verb. betäubend; fig. –es clameurs, tobendes Geschrei.

Assouvir, v. a. völlig sättigen, satt machen (auch fig.); – son âme sur q., seine Mordgier auf Jemanden stillen; – sa colère, seinen Zorn auslassen, sein Müthchen kühlen; – sa faim, seinen Hunger stillen; – ses passions, seinen Leidenschaften fröhnen.

Assouvissement, m. fig. die Sättigung.

Assujettir, v. a. unterwürfig machen, bezwingen (a. fig.); – à qch., zu etwas nöthigen, zwingen; (méc.) festmachen, befestigen; s'–, v. réfl. à qch., sich unterwerfen, sich in etwas schicken; s'– à une règle, sich streng an eine Regel halten, sich eng daran binden.

Assujettissant, e, adj. zwangvoll, unterwerfend.

Assujettissement, m. die Unterwürfigkeit, der Zwang; tenir q. en –, Jemanden im Zaume halten.

Assumer, v. a. (eine Verantwortlichkeit) übernehmen.

Assurance, f. 1) die Gewißheit, Sicherheit; il n'y a point d'– à prendre en lui, man kann sich nicht auf ihn verlassen; 2) die Bürgschaft, das Pfand; fig. die Dreistigkeit, das Zutrauen; (ch.) cerf va d'–, der Hirsch geht langsam und furchtlos; 3) die Versicherung; (com.) Assekuranz; société d'– contre l'incendie, la grêle etc., eine Feuer-, Hagelschäden-Versicherungsanstalt.

Assure, f. (man.) der Durchschu[ß].

Assuré, e, adj. verb. versichert, sicher; 2) beherzt, unerschrocken; dreist; –, m. (com.) der Versicherte. [wi[ß]

Assurément, adv. sicherlich, g[e-]

Assurer, v. a. I) befestigen; – une muraille, eine Mauer stützen; – la ma[in] à q., einem eine feste Hand angewö[h]nen; fig. 1) beherzt machen, Muth ei[n]flößen; – sa contenance, son mai[n]tien, eine unerschrockene Haltung a[n]nehmen; 2) fest bestehend machen, [fest]stellen; (fauc.) – un faucon, ein[en] Falken zahm machen; (éq.) – la bouc[he] d'un cheval, ein Pferd zum Gebiß [ge]wöhnen; (mar.) – son pavillon, [die] Nationalflagge aufhissen; (még.) – [le] grain, dem Leder die letzte Zuricht[ung] geben; II) 1) versichern, für gewiß [be]haupten; je vous l'–e, ich versich[ere] es Ihnen; 2) gewiß machen, bezeuge[n]; (com.) Sicherheit geben, versicher[n], assekuriren; – un navire à tant po[ur] cent, ein Schiff zu so und so viel Pr[o]zent versichern; s'–, v. réfl. de qch., [sich] (von) einer Sache versichern; s'– de q., sich Jemandes Schutz, Gewogenheit versichern; sich Jemandes Person ve[r]sichern; sich seiner bemächtigen; sein[er] habhaft werden; s'– en ob. dans q. o[b.] qch., sich auf einen ob. etwas verlassen; s'– d'une voiture, Handgeld auf ei[n] Fuhrwerk geben.

Assureur, m. (com.) der Ver[si]cherer (Assekurant).

Assurgent, e, adj. (syn. von as[cendant]), (bot.) sich aufrichtend, er[-] porsteigend.

Assyrie, f. (géo.) Assyrien.

Assyrien, ne, adj. assyrisch; –, s. der Assyrer, die Assyrerin.

Astacolithes, pl. (h. n.) die krebs[-]artigen Thiere; –lithe, f. die Krebs[-]versteinerung.

Astéisme, m. (rh.) eine Art Ir[o]nie od. feiner Spötterei.

Astelle, f. (chir.) die Schindel b[ei] Bein- oder Armbrüchen. [blume, Ast[er].

Aster (spr. tär), m. die Stern[-]

Astéromètre, m. der Stern[-]messer; –rie, f. der Elementstein; Stern[-]stein; Seestern (ein Wurm od. ei[ne] Thierpflanze); –risme, m. (astr.) da[s] Sternbild, Gestirn; –risque, m. da[s] Sternchen (im Buche).

Asternal, e, adj. (an.) côte – kurze od. falsche Rippe. [blum[e].

Astéroïde, f. (bot.) die Stern[-]

Asthénie, f. (path.) die gro[ße] Schwäche, Kraftlosigkeit, das Sie[ch]thum.

Asthénique, adj. (path.) asthe[-]nisch, von Schwäche herrührend, dahi[n]siechend. [–, s. der, die Engbrü[stige].

Asthmatique, adj. engbrüstig.

Asthme, m. die Engbrüstigkeit; kurze Athem. [(vom Falken).

Asthmé, e, adj. (fauc.) engbrü[stig].

Astic, m. (cord.) das Glätteh[olz].

Asticot, m. (pch.) der Reg[en]wurm; Köder zum Fischen. [De[…]

Asticoter, v. a. fam. quälen, [...]

Astiquer, v. a. (grr.) putzen; – une lame de sabre, eine Säbelklinge putzen. [Rasenkriecher.

Astome, m. (h. n.) l'– nasal, der

Astragal||e, m. das Stäbchen, der Reif (am Säulenwerke); (an.) [illegible] Sprung; (art.) die [illegible] einer Kanone; (bot.) das [illegible]; (j.) le jeu d'–s, das [illegible], Knöchelspiel; –ée, f. (arch.) ein mit einem Stäbchen verse[illegible]; –isme, m. (arché.) das [illegible] Knöchelspiel; –oïde, f. (bot.) [illegible]; –omancie, f. (arché.) [illegible]wahrsagerin.

Astral, e, adj. zu den Gestirnen gehörig, sich darauf beziehend; l'année –e, [illegible].

Astrantia, f. (bot.) die Astranz; grande –, schwarze Meisterwurz; –ée, f. (bot.) der Astranth.

Astre, m. das Gestirn, der Stern; fig. [illegible] ausgezeichnete Person (Schönheit); elle est radieuse comme un –, [illegible] strahlende Schönheit; (poét.) [illegible], die Sonne; l'– de la nuit, [illegible].

Astreindre, v. a. ir. n. peinlich [illegible], zwingen (q. à qch., einen [illegible]); s'–, v. réfl. à qch., sich an [illegible] binden, sich wozu verbindlich [illegible].

Astriction, f. (path.) das Zusammenziehen, Anhalten; – de l'estomac, [illegible].

Astringent, e, adj. (path.) zusammenziehend; –, m. das zusammenziehende, anhaltende Mittel.

Astroc (spr. trok), m. (mar.) das Seilende an den Rudernägeln.

Astro||cynologie, f. die Abhandlung über die Hundstage; –gnosie, f. die Sternkenntniß; –graphe, m. der Sternbeschreiber; –graphie, f. die Sternbeschreibung; –ïde, f. die Sternkoralle, der Drachenstein, Spiegelstein; –labe, m. (math.) das Astrolabium, die Sternscheibe, der Winkelmesser; –labe de mer, Seehöhenmesser; –labe à pinnules, Astrolabium mit Diopter; –lépas, m. (moll.) die Sternpatelle; –logie, f. die Sterndeuterkunst; –logique, adj. astrologisch; –logue, m. der Sterndeuter; (icht.) Pfaffenfisch; –météorologie, f. die Sternwetterkunde; –mètre, m. der Sternmesser; –nome, m. der Sternkundige; –nomie, f. die Sternkunde; Sternlehre, Sternwissenschaft; –nomique, adj. –nomiquement, adv. astronomisch; –phyte, f. (h. n.) der baumartige Seestern; –podes, m. pl. (h. n.) die versteinerten Matreporen [illegible]; –pole, m. (hort.) die violette [illegible] Nelke; –scope, m. (astr.) das Astroskop (Instrument).

Astuc||e, f. die Arglist; *–ier, v. n. arglistig sein; –cieux, se, adj. –sement, adv. arglistig, schlau.

Astu||ries, f. pl. (géo.) Asturien; –rien, m. –rienne, f. der Asturier, die Asturierin; –rien, ne, adj. asturisch.

Astyno||me, m. (arché.) der Gebäudeaufseher; –mie, f. die Aufsicht über die Gebäude. [maß.

Asymétrie, f. (ar.) das Unebenmaß.

Asympto||te, f. (math.) die Asymptote; –tique, adj. asymptotisch.

Asyndéton, f. (rh.) das Asyndeton; die Ausstoßung der Bindewörter.

Atabale, m. die Kesseltrommel der Mohren.

Atabulo, m. (in Apulien) ein den Bäumen schädlicher Wind, Sirocco. [kupfererz.

Atacamite, m. (miné.) das Salz-

Atalante f. (ent.) eine Schmetterlingsart.

Ataraxie, f. die Seelenruhe, Unbeweglichkeit des Gemüths.

Ataxie, f. (path.) die Unordnung in der Abwechselung des Fiebers.

Ataxique, adj. (path.) unregelmäßig.

Atechnie, f. der Kunstmangel.

Atecnie, f. (path.) die Zeugungsunfähigkeit.

Atèle, m. (z.) der Spinnenaffe.

Atelier, m. die Werkstätte, Werkstatt; fig. die darin beschäftigten Arbeiter; poét. *un – d'irréligion, eine Rüstkammer der Irreligiosität; * le sombre – de l'avenir, die düstere Rüstkammer der Zukunft, der Zukunft düsterer Schleier; (mar.) – de construction, Schiffswerft; (meu.) – de moulin, Geschirr eines Mühlpferdes od. Mühlesels; (soi.) – de vers à soie, Seidenwürmergerüst.

Atellanes, f. pl. (arché.) eine Art Possenspiele bei den Römern.

Atenanche, f. (féo.) der Waffenstillstand in Privatfehden.

Atermoiement, m. (com.) die Verlängerung der Zahlungsfrist.

Atermoyer, v. a. (com.) die Zahlungsfrist verlängern; – un billet, une lettre de change, einen Wechsel prolongiren; s'–, v. réfl. sich mit seinen Gläubigern auf gewisse Termine setzen.

Athanor, m. (chi.) der faule Heinze (Name eines chemischen Ofens).

Athé, m., –e, f. der Atheist, Gotteslängner, die Gotteslängnerin; –, e, adj. atheistisch, gotteslängnerisch; –isme, m. die Atheisterei, Gotteslängnung; –istique, adj. gotteslängnerisch.

Athénée, f. das Athenäum; (arché.) les athénées, die Feste zu Ehren der Minerva.

Athènes, f. (géo.) Athen.

Athénien, ne, adj. athenienisch; –, s. der Athenienser, die Athenienserin; –ne, f. das atheniſche Gefäß.

Athérine, f. der Aehrenfisch, (v. melet).

Athermasie, f. (path.) die tödtliche Hitze, das Schmerzensübermaß.

Athéro||mateux, se, adj. (path.) breigeschwulstartig; –me, m. die Breigeschwulst, Balggeschwulst; –sperme, m. (bot.) der Federbartbaum; –spermées, f. pl. (bot.) die federbartigen Pflanzen.

Athlante, v. atlante.

Athlète, m. der Athlet, Wettkämpfer bei den Alten; fig. starke Mann; (myst.) les –s de la foi, die Märtyrer, Glaubenshelden.

Athlétique, f. die Kämpfkunst, Kampfübungen; –, adj. sich auf die Wettkämpfer beziehend, denselben ähnlich. [kampfrichter.

Athlothète, m. (arché.) der Wett-

Athon, m. (icht.) der Thunfisch.

Athroïsme, m. (rh.) die Häufung der Beweise. [blatt.

Athruphylle, m. (bot.) das Dick-

Athymie, f. (path.) der Kleinmuth. [nischen Herrscher.

Atié, m. früherer Titel der abyssi-

Atlante, m. (arch.) der Atlant, die Säule in Gestalt eines Riesen.

Atlantique, adj. la mer –, das atlantische Meer.

Atlas, m. 1) (géo.) der Atlas in Afrika; 2) eine Sammlung von Landkarten, Predigten etc.; – d'étude, Schulatlas; 3) (an.) der Träger, od. das erste Wirbelbein des Halses; 4) (com.) p. u. der ostindische Atlas (Seidenzeug); 5) (ent.) eine Art schöner Nachtfalter.

Atloïde, adj. le muscle –, der Trägermuskel. [Verdunstungsmesser.

Atmidomètre, m. (phys.) der

Atmo||sphère, f. der Dunstkreis, Luftkreis; –sphère lumineuse, heller Luftkreis; –sphère orageuse, Gewitterluft; fig. –sphère de mort, tödtliche Luft, Mordhöhle; –sphérique, adj. atmosphärisch; l'air –sphérique, die gemeine Luft; –sphérologie, f. die Dunstkreiskunde. [keit.

Atocie, f. (path.) die Unfruchtbar-

Atole, f. der Brei von indischem Weizenmehle. [Seegras.

Atomaire, m. (bot.) eine Art

Ato||me, m. das Atom, Sonnenstäubchen; fig. eine nichts bedeutende Sache; –me de bien, der geringste Begriff vom Guten; (h. n.) das kleinste Thierchen unter allen; –mique, adj. (chi.) Atomen; poids –mique, Mischungsgewicht; –misme, m. p. u. die Lehre von den Urstoffen; –miste, m. der Urstofflehrer, Atomist, Anhänger dieser Lehre; –mistique, adj. atomistisch; école –mistique, atomistische Schule.

Ato||ne, adj. (path.) erschlafft; fig. yeux –nes, matte Augen; –nie, f. (path.) die Abgespanntheit, Erschlaffung der Nerven u. Muskeln; –nique, adj. (path.) abspannend, erschlaffend.

Atour, m. der weibliche Putz, Staat; dame d'–, Hofdame, welche der Königin etc. den Schmuck anlegt; fig. les sévères –s de la poésie, ein streng poetisches Gewand. [herausputzen.

†Atourner, v. a. fam. putzen, sich

Atout, m. der Trumpf; jouer –, Trumpf ausfordern; faire – des quatre d'honneurs, die vier ersten Karten in Trumpf haben.

Atoxique, adj. (did.) giftlos.

Atrabilaire, adj. schwarzgallig; fanatique –, gallsüchtiger Schwärmer; fig. hämisch, zanksüchtig; noble –, zanksüchtiger Edelmann.

Atractylode, f. (bot.) das Spindelkraut. [blume.

Atragène, f. (bot.) die Doppel-

Atramentaire, f. der Vitriolstein, Zinkvitriol. [melde, der Standerich.

Atraphace, f. (bot.) die Strauch-

Atre, m. der Herd, Feuerherd; l'– de la cheminée, der Kaminherd; l'– du fourneau de coupelle, der Treibherd. [heit (des Afters).

Atrétie, f. (path.) die Verschlossen-

Atripiette, f. (orn.) der Weidensänger. [denartigen Pflanzen.

Atriplicées, f. pl. (bot.) die mel-

Atroce, adj. –ment, adv. abscheulich, grausam, gräßlich.

Atrocité, f. die Abscheulichkeit, Verruchtheit, Entsetzlichkeit; fig. des supplices et des –s, Hinrichtungen und kalte Grausamkeiten.

Atronchement, m. (féo.) das Stammrecht.

Atrophie, f. (path.) die Darrsucht, Abzehrung; l'– partielle, die örtliche Abzehrung, das Schwinden.

Absterben; l'- des yeux, das Augenschwinden. [bre s'-s, ein Glied stirbt ab.

s'Atrophier, v. réfl. un mem-

Attabler, v. a. Jemanden an den Tisch nöthigen, placiren; s'-, v. réfl. fam. sich zu Tische, od. an den Tisch setzen.

Attachant, e, adj. verb. 1) anziehend, fesselnd; un spectacle -, ein die Aufmerksamkeit fesselndes Schauspiel; 2) lästig, bindend; 3) anhänglich.

Attache, f. 1) jedes Ding, womit man etwas anbindet od. befestigt; 2) das Band, die Schnur, Schleife, der Haft der Riemen, Haken x.; chien d'-, Kettenhund; mettre un chien à l'-, einen Hund an die Kette legen; - de diamants, Diamantenschleife; fig. l'- des beaux cheveux d'ébène de Rose se dessine sur un cou d'ivoire, der schwarz- und scharfbegrenzte Anfang von Rosa's schönem Haar zeichnet sich auf einem Halse weiß wie Elfenbein; (dr.) - od. droit d'-, das Stallgeld (für das Anbinden eines Pferdes); (meu.) - de moulin à vent, Windmühlenbaum; (ois.) l'- de la chanterelle, die Ruheschnur; (acp.) das Gelenk; 2) der Hang, die Anhänglichkeit; 3) †der Befehl, Auftrag, die Vollmacht, Genehmigung; dah.: lettres d'-, Befehlsbriefe, Kanzleibriefe; -s, pl. (van.) die Hauptbänder, Hauptweiden; (vitr.) bleiernen Ringe an den Windeisen der Fenster.

Attaché, e, adj. verb. angebunden x.; fig. zugethan, sehr ergeben; angestellt; espion - à la police secrète, ein bei der geheimen Polizei angestellter Spion; -, m. der Bediente, Kammerdiener x.; *- d'ambassade, Botschaftskavalier.

Attachement, m. 1) die Anhänglichkeit, Zuneigung, Ergebenheit, Zuthulichkeit; 2) der Eifer; -s, pl. der Ansatz der Baukosten.

Attacher, v. a. (ft. II.) I) festmachen, befestigen, anbinden, anheften, anhängen, anschlagen, annähen, anknüpfen; - avec un clou, annageln; - avec de la colle, anleimen; - à la croix, an das Kreuz schlagen, heften; - avec une épingle, anstecken; II) heften; - ses yeux sur qch., seine Augen auf etwas richten, heften; fig. 1) verbindlich machen; - q. à soi, einen an sich ziehen, sich verbindlich machen; 2) binden, fesseln an; - une idée à qch., einen Begriff mit einer Sache verbinden; - un sens à un mot, einem Worte eine Bedeutung beilegen; einen Sinn daran knüpfen; 3) beimessen; - de l'importance, du prix, de la valeur à qch., Gewicht, Werth auf etwas legen; einer Sache Wichtigkeit beimessen; III) anziehen, einnehmen (als subjektives Verb); ce roman -e, dieser Roman fesselt das Interesse; s'-, v. réfl. sich anhängen, ankleben, ansetzen; fig. s'- à q. od. à qch., sich an Jemanden hängen, einem anhangen, sich zu ihm halten; sich an einen od. etwas gewöhnen; - au char du pouvoir, de la puissance, den Machthabern der Gewalt den Hof machen, sich an der Gewalthaber Wagen spannen; s'- à faire qch., sich angelegen sein lassen etwas zu thun; s'- à son opinion, auf seine Meinung bestehen; (min.) - le mineur au corps d'une place, den Minirer sich vor dem Hauptwalle einer Festung eingraben lassen; (peintr.) sich zu berühren scheinen (von den Figuren).

Attaquable, adj. (gr.) angreifbar, dem Angriff, leicht angefochten. [fenden.

Attaquants, m. pl. die Angrei-

Attaque, f. der Angriff, Anfall; donner une - générale, einen allgemeinen Sturm unternehmen; soutenir l'-, den Angriff aushalten; fig. il me fait tous les jours quelque -, er greift mich jeden Tag auf irgend eine Weise an; -s, pl. (fort.) die Angriffswerke; avancer les -s, sich mit den Angriffswerken nähern; fig. toutes vos -s sont inutiles, eure Sticheleien sind nutzlos; (méd.) éprouver les -s d'une maladie, die Anfälle einer Krankheit empfinden.

Attaquer, v. a. angreifen, bekämpfen, anfallen (a. fig.); - q. de conversation, Jemanden ins Gespräch zu ziehen suchen; - une proposition, einen Satz bestreiten; - q. sur qch., auf einen wegen etwas sticheln, los ziehen; - la société dans ses racines, die Gesellschaft in ihren Grundfesten erschüttern; prv. bien -é, bien défendu, Wurst wider Wurst; (éq.) - un cheval, einem Pferde die Sporen tüchtig ansetzen; (mus.) - le son, mit Sicherheit spielen; s'-, v. réfl. à q., mit einem anbinden, sich an einen wagen, sich an ihm vergreifen; - à l'arme blanche, à la baïonnette, handgemein werden.

s'Attarder, v. réfl. sich verspäten.

Atteindre, v. a. et n. ir. u. peindre; 1) erreichen; - qch., etwas erreichen; - à qch., bis an etwas hinaufreichen; fig. cette insulte ne saurait m'-, ich bin über diese Beleidigung erhaben; 2) treffen; - le but, au but, das Ziel treffen; fig. seinen Zweck erreichen; zu seinem Ziele gelangen; 3) einholen; prv. son épée est trop courte, il n'y saurait pas -, dazu ist er zu kurz, so weit reichen seine Kräfte nicht.

Atteint, e, adj. verb. (de) erreicht, getroffen; fig. - de maladie, von Krankheit befallen; †(pal.) - et convaincu d'avoir volé, beschuldigt und überwiesen gestohlen zu haben.

Atteinte, f. 1) die Berührung (durch einen Schlag, Stoß, Hieb, Schuß x.); 2) Verletzung, Streifung, Streifwunde, Quetschung, der Streifschuß; (éq.) ce cheval s'est donné des -s, dieses Pferd hat sich gestreift, getreten, in die Eisen gehauen; fig. 1) der Anstoß, Anfall von einer Krankheit, die Anwandlung; une - douloureuse, ein schmerzhafter Stoß, Schlag; une - mortelle, eine tödtliche Wunde; 2) der Eingriff; donner, porter - à qch., etwas angreifen, zu schmälern suchen; einer Sache Abbruch thun, Eingriff thun in; hors d'-, adv. gesichert, außer dem Bereiche (a. fig.).

Attélabe, m. (ent.) der Afterrüsselkäfer; Kornwurm.

Attelage, m. das Gespann; der Zug Pferde; das Wagengeschirr; † -en arbalète, Spitzgespann.

Attelé, adj. verb. bespannt.

Atteler, v. a. (j'attèle, nous attelons), spannen, anspannen, vor den Wagen spannen; - la herse, die Egge anschirren.

Attelle od. attel, f. (chir.) die Schiene, Beinschiene; (pot.) das Streichbrett; -s, pl. die Löthschalen; (sell.) Kummethörner.

Atteloire, f. (art. et char.) der Deichselnagel.

Attenant, e, adj. anstoßend, angrenzend (à, de, au); -, adv. et prp. dicht an, neben an; il loge tout - l'église, le palais od. de l'égl., du pal. er wohnt gleich neben der Kirche, dem Palaste; (arch.) bâtiment -, Anbau, Nebenbau.

Attendant, adj. verb. (mus.) une cadence -e, ein unvollkommener Schlußfall; en -, adv. unterdessen, indessen; en - mieux, in Erwartung eines Bessern; en - que (mit dem subj.), so lange bis.

Attendre, v. a. warten, abwarten, erwarten; - q. od. qch., auf einen od. etwas warten, einen od. etwas erwarten; - après q., après qch., auf einen od. etwas sehnlich warten; - jusqu'à la fin, das Ende abwarten; fam. c'est là où od. que je l'attends, er soll mir nur kommen; prv. ne l'attends qu'à toi seul, selbst ist der Mann; fig. hoffen, sich versprechen; je n'attendais pas cela de vous, das erwartete, hoffte ich nicht von Ihnen; s'-, v. réfl. à qch., etwas erwarten, vermuthen, sich Rechnung darauf machen; attendez-vous y, ja spitzen Sie sich nur darauf! seien Sie fest versichert; je m'attends que vous viendrez demain, ich hoffe gewiß, daß Sie morgen kommen werden; je ne m'y serais pas attendu, das hätte ich nicht vermuthet; iron. attendez-moi sous l'orme, da können Sie lange warten.

Attendrir, v. a. weich, mürbe machen; fig. erweichen, zum Mitleiden bewegen, rühren; s'-, v. réfl. weich, mürbe werden; la gelée attendrit les choux, der Frost macht den Kohl weich; fig. erweicht werden.

Attendrissant, e, adj. verb. rührend.

Attendrissement, m. fig. die Rührung, Erweichung des Herzens zärtliche Empfindung.

Attendu, prp. drückt aus ein Verhältniß des Grundes u. bedeutet: in Rücksicht, in Betracht, in Berücksichtigung, wegen; il fut exempt, - son âge, in Berücksichtigung seines Alters wurde er frei; - que, conj. weil; - qu'il s'agissait d'une matière importante etc., weil es eine wichtige Angelegenheit betraf, so x.

Attentat, m. 1) der Eingriff in die Rechte eines Andern; 2) die Frevelthat, der Frevel; - contre les droits de l'humanité, Frevel an der Menschheit Rechten; - contre les jours du roi, Mordanschlag gegen den König, Attentat gegen des Königs Leben; - à main armée contre la force publique, Empörung, bewaffneter Aufruhr gegen die öffentliche Macht; - contre la sûreté de l'état, frevelhafter Angriff auf die Sicherheit des Staats.

Attentatoire, adj. †(pal.) widerrechtlich, gegen, eingreifend in die Hoheit, das Ansehen der Gesetze, der Obrigkeit; *acte - aux libertés du peuple, eine die Freiheiten des Volks antastende Maßregel.

Attente, f. 1) das Warten, die Erwartung; être dans l'- de qch., etwas erwarten; 2) die Hoffnung; vivre dans l'- d'un meilleur avenir, einer besseren Zukunft harren; (arch.) pierres d'-, die Wartsteine, Verzahnungen;

[illegible] d'–, leerer [illegible], Fach, leerer Stein ꝛc.; (chir.) ligature d'–, provisorischer Verband.

Attenter, v. n. à od. sur, 1) sich an etwas vergreifen, mit etwas freveln; – à la liberté publique, die öffentliche Freiheit antasten; – à la pudeur, einen Anschlag auf die Unschuld wagen; – à la vie, aux jours de q., einem nach dem Leben stehen; einen Mordversuch gegen Jemanden richten; 2) widerrechtlich nach etwas trachten.

Attentif, ive, adj. aufmerksam (à qch., auf etwas); être – à son devoir, auf seine Pflicht achten.

Attention, f. 1) die Aufmerksamkeit, Achtsamkeit; (grr.) –au commandement! Achtung! faire – à qch., auf etwas Acht haben, aufmerksam sein, auf etwas merken; faites – que etc., bemerken Sie, daß ꝛc.; faites –! aufgepaßt! prêter –, Acht geben; ein geneigtes Gehör geben; 2) die Achtung, Höflichkeit, Gefälligkeit, Dienstbeflissenheit; il a eu pour moi des –s infinies, er hat mir unendlich viel Gefälligkeiten erwiesen.

°Attentionnalité, f. das Auffassungsvermögen.

Attentionné, e, adj. aufmerksam, zuvorkommend.

°Attentionnel, le, adj. durch die Aufmerksamkeit bedingt.

Attentivement, adv. aufmerksam, mit Aufmerksamkeit.

Atténuant, e, adj. (path.) verdünnend; (pal.) des circonstances –es, des faits –s, mildernde Umstände; –, m. (path.) das verdünnende Mittel.

Atténuation, f. die Abnahme der Kräfte, Entkräftung; (pr.) par –, zur Verkleinerung der Schuld.

Atténuer, v. a. schwächen, verringern, entkräften; (path.) verdünnen; – un délit, ein Vergehen mildern.

Attérage od. atterrage, m. (nav.) die Anlände.

Atterrer, v. n. (nav.) landen, ans Land fahren; –, v. a. zu Boden werfen; fig. 1) gänzlich niederschlagen, zu Grunde richten; 2) niederdonnern, niederschmettern.

Atterrissement, m. der Anwachs des Ufers durch Anschwemmung, der Anschutt, die Anlage; droit d'–, Anschwemmungsrecht.

Attestation, f. das schriftliche Zeugniß; une – en bonne forme, ein gehörig abgefaßtes Zeugniß; une – supposée, ein untergeschobenes Zeugniß; une – de bonne vie et moeurs, ein Sittenzeugniß.

Attester, v. a. bezeugen; fig. la correction –e la justesse de l'esprit, die Correctheit bürgt für die, zeugt von der Genauigkeit der Gedanken; les philosophes –ent sans cesse l'autorité des grands noms du XVIIe siècle, stets berufen sich die Philosophen auf das Zeugniß der gewichtvollen Männer des 17. Jahrhunderts; – du savoir, Kenntnisse an den Tag legen.

Atticisme, m. der feine Geschmack im Reden ꝛc. (der den Atheniensern eigen war); °l'– français, die Eleganz u. Reinheit der französischen Sprache.

Atticurgue, f. (arch.) die viereckige Säule; croisée –, ein nach oben sich verengendes Fenster.

Attiédir, v. a. lau machen, abkühlen; fig. – le courage, den Muth erschlaffen; – la résolution, die Entschlossenheit erlahmen, erkalten; s'–, v. réfl. lau werden, (a. fig.) erkalten, sich überschlagen lassen.

Attiédissement, m. das Schwinden der Wärme; fig. die Lauheit, Lauigkeit; Abkühlung, Erkaltung.

Attifer, v. a. fam. sorgfältig putzen; s'–, v. réfl. sich putzen. [Putz.

†Attifets, m. pl. der Kopfputz.

Attinter, v. a. (mar.) befestigen.

Attique, f. das athenienſische Gebiet; –, adj. attisch, athenienſisch; le sel –, das attische Salz, d. i. die Feinheit im Reden, der feine Witz.

Attique, m. (arch.) der zierliche Aufsatz von Pfeilern auf einem Geschoß; – interposé, Zwischenattike.

Attiquement, adj. auf attische, athenienſische Art.

Attirable, adj. (phys.) anziehbar.

Attirage, m. (fil. d'.) das Anziehen; cordes d'–, Gewichtschnüre; poids d'–, Radgewicht.

Attirail, m. das Zubehör, Geräth, Zeug; – de chasse, Jagdzeug; – de cuisine, Küchengeschirr; – de guerre, Kriegsgeräth; – de ménage, Hausgeräth; que faire de tout cet –? wozu dieses unnütze Gepäck, dieser Ballast?

Attirant, e, adj. verb. fig. anziehend, reizend, anlockend, einnehmend.

Attirer, v. a. herbeiziehen, an sich ziehen, anziehen; fig. – q., einen locken, anlocken; – sur soi, sich zuziehen; prv. un malheur en –e un autre, ein Uebel zieht das andere nach sich; s'–, v. réfl. sich zuziehen, sich zuwege bringen, sich erwerben.

Attise, f. (br.) das Schürholz.

Attiser, v. a. – le feu, das Feuer schüren, anschüren; fig. das Feuer anfachen; Oel ins Feuer gießen.

Attiseur, m. –se, f. der, die das Feuer schürt.

Attisonoire od. attisoir, m. (fond.) der Feuerhaken.

Attitrer, v. a. Auftrag geben, bestellen (nur im part.); il a un marchand –é, er hat seinen gewöhnlichen Kaufmann.

Attitude, f. die Stellung, Leibesstellung, Lage, Haltung (a. fig.).

Attombisseur, m. (fauc.) der Stößer.

Attouchement, m. das Anrühren, die Berührung, das Befühlen, Betasten; le point d'–, der Berührungspunkt; fam. point d'–, fassen Sie mich nicht an!

† Attoucher, v. a. 1) anrühren, berühren; 2) einem angehören.

Attracteur, trice, adj. anziehend.

Attractif, ive, adj. anziehend.

Attraction, f. (phys.) die Anziehung, anziehende Kraft; – d'agrégation (chi.), Anhäufungsverwandtschaft; – de composition, Mischungsverwandtschaft; – disposante, Aneignungsverwandtschaft; – de gravité, Schwerkraft; fig. – passionnelle, Drang der Leidenschaften; –réciproque des coeurs, gegenseitige Zuneigung der Herzen; (poét.) l'– des rayons d'un ciel chaud, die wirkende Kraft der erwärmenden Sonnenstrahlen.

Attractionnaire, m. der Anhänger des Newton'schen Attraktionssystems.

Attrait, m. der Reiz; Hang, die Neigung; fig. der Zauber, die Lockung; les –s corrupteurs du luxe, die bestechenden Reize des Luxus; (th.) les –s de la grâce, die Tröstungen göttlicher Gnade.

Attrape, f. fig. die Schlinge, Falle, der Fallstrick; (fond.) die Schlackenzange; (mar.) das Anhaltseil.

Attrape-deniers, m. der Schwindler; – lourdaud, –nigaud, grobe List; – mouches, (bot.) Fliegenfalle; – vilain, Streich, einen Filz anzuführen.

Attraper, v. a. I) fangen; II) ertappen, erwischen, erhaschen, erschnappen, erreichen; prv. –e qui peut! das hole sich, wer kann! III) bekommen; – un coup de fusil, de pistolet, einen Flinten-, Pistolenschuß bekommen; fam. – une fièvre, un rhume, sich ein Fieber, eine Erkältung holen; fig. 1) treffen; ce peintre a bien –é votre ressemblance, dieser Maler hat Sie gut getroffen; 2) richtig ausdrücken; – le sens d'un auteur, den Sinn eines Schriftstellers richtig auffassen; 3) überlisten, betrügen, anführen; fam. –é! angeführt!

Attrapeur, m. der Betrüger.

Attrapoire, f. die Falle, der Fallstrick (a. fig.).

Attrayant, e, adj. anziehend, reizend, lockend, einladend.

Attrempage, m. (ver.) die regelmäßige Heizung.

Attrempance, f. die Mäßigung.

†Attremper, v. a. einweichen; (ver.) – un pot, einen Topf ausglühen.

Attribuer, v. a. 1) zutheilen; 2) zuschreiben, beilegen, beimessen; 3) verknüpfen; s'–, v. réfl. – qch., 1) sich etwas zuschreiben; 2) sich etwas zueignen, anmaßen.

Attribut, m. die Eigenschaft; (log.) das Prädikat; (mon. et patr.) Zeichen, Beizeichen, Merkmal, Sinnbild.

Attributif, ive, adj. (pal.) zueignend, beilegend, beimessend; –, m. (gr.) das Beiwort.

Attribution, f. (pal.) 1) die Zueignung, Verleihung gewisser Vorrechte; 2) das Vorrecht, Privilegium; lettres d'–, Vollmacht des Königs an Beamte; fig. cela n'entre pas dans mes –s, das schlägt nicht in mein Fach, geht mich nichts an.

Attristant, e, adj. verb. betrübend, traurig.

Attrister, v. a. betrüben, traurig machen; s'–, v. réfl. de qch., sich über etwas betrüben.

Attrition, f. die Zerknirschung, Reue; (chir.) die Verletzung, Aufschürfung; (phys.) das Reiben zweier Körper an einander.

Attroupé, e, adj. verb. zusammengerottet.

Attroupement, m. der Zusammenlauf, Auflauf, die Zusammenrottung.

Attrouper, v. a. haufenweise versammeln, Auflauf verursachen; – le peuple, das Volk aufwiegeln; s'–, v. réfl. sich zusammenrotten, zusammenlaufen.

Atype, adj. (phi.) unvorbildlich.

Au, aux, dem, den (kontrakte Artikel); am, an dem, im, in dem, zum, zu dem.

Aubade, f. das Morgenständchen; fig. 1) der Lärm, das Zanken, Keifen; 2) der Verweis.

Aubain, m. der Ausländer, Fremdling.

Aubaine, f. (otm.) der Heimfall der

Au-dessus, prp. über, oberhalb; ... – de q., über einem ... – de tout, ... il est – de tout, ... il est passé –, er ist darüber weg; il est – des louanges, er ist über alles Lob erhaben; se mettre – de tout, sich über Alles hinweg setzen; –, adv. darüber; il occupe le premier étage, et ses domestiques logent –, er wohnt im ersten Stock u. seine Bedienten über ihm.

Au-devant, adv. et prp. entgegen; aller, venir, envoyer – de q., Einem entgegen gehen, kommen, schicken; fig. aller – du mal, dem Uebel zuvorkommen.

...ence, f. 1) das Gehör; donner Audienz geben; – de

Augmentation, f. 1) die Vermehrung, Vergrößerung, der Zusatz; 2) die Gehaltszulage.

Augmenter, v. a. vermehren; vergrößern; erweitern; – le prix, den Preis erhöhen; –, v. n. et s'–, v. réfl. 1) sich vermehren, sich vergrößern; 2) zunehmen, wachsen, steigen; il –e en bien, er nimmt an Vermögen zu; le blé est –é, das Korn ist im Preise gestiegen.

Augural, e, adj. dem Augur eigen; bâton –, Augurstab.

Augure, m. 1) das Wahrsagen aus dem Fluge u. Geschrei der Vögel; 2) der Wahrsager; 3) die Vorbedeutung; accepter l'– de qch., für eine gute Vorbedeutung nehmen; fig. de bon –, Glück verkündend; de mauvais –, Unheil verkündend; de sinistre –, unglückschwangerer Vorbedeutung; fam. c'est un oiseau de mauvais –, er ist ein Unglücksprophet, Unglücksbote; (ent.) eine Art Fliegenwanze.

Augurer, v. a. eine Vorbedeutung aus etwas ziehen, muthmaßen, prophezeien.

Augustal, e, adj. kaiserlich; les Augustaux, die Priester des Augustus.

Auguste, adj. groß, hoch, erhaben, hehr, ehrwürdig, majestätisch; prendre un air –, sich ein großes Ansehen geben; porter un air –, eine ehrwürdige Miene haben; –, m. Augustus, der Kaiser; (h.) toujours –, allezeit Mehrer des Reichs (Titel des römischen Kaisers); –ment, adv. p. u. groß, erhaben, prächtig.

Auguste, m. August (Mannsname); –, f. Augusta (Weibername).

Augustin, m. Augustinus, Augustin (Mannsname); moine –, Augustinermönch; (typ.) saint –, Mittelantiquaschrift.

Augustine, f. Augustine (Weibername); die Augustinerin, Augustinernonne.

Augustinien, m. ein Anhänger der Lehre des heiligen Augustinus.

Aujourd'hui, adv. heute, heut zu Tage; jusqu'aujourd'hui, bis heute.

Aulédibranches, m. pl. (icht.) die Flötenkiemer.

Aulète, m. (arché.) der Flötenspieler. [des Flötenspielens.

Aulétique, f. (arché.) die Kunst

Aulétride, f. (arché.) die Flötenspielerin.

Aulique, f. die theologische Inauguraldisputation (auf der Universität zu Paris); –, adj. conseil – de l'Empire, od. cour –, ehedem, der kaiserliche Reichshofrath; conseiller –, Reichshofrath; la chambre –, das Reichskammergericht. [Wind!

Aulof! (mar.) steuert gegen den

Auloffée, f. (mar.) das Steuern gegen den Wind. [stommund.

Aulostome, m. (icht.) der Flö-

Aulu-Gelle, m. (litt.) Aulus Gellius. [fischnetz.

Aumaillade, f. (pêch.) das Blad-

Aumaille, f. die junge Kuh.

Aumône, f. 1) das Almosen; demander l'–, um Almosen bitten, betteln; dérober l'– aux pauvres, betteln statt zu arbeiten; être réduit à l'–, an den Bettelstab gerathen sein; faire l'–, Almosen spenden, geben.

Aumônée, f. das Almosenbrod.

Aumôner, v. a. als ein Almosen geben (besonders zur Strafe).

Aumônerie, f. das Amt eines Almosenpflegers (in Klöstern), die Almosenierwürde.

Aumônier, m. 1) der Almosenier, Almosenpfleger; 2) Feldprediger; Schiffsprediger; 3) Klingelsackträger; 4) pop. eine besondere Art Diebe.

Aumônière, f. 1) die Almosenpflegerin; 2) der Almosenbeutel, Klingelbeutel, Klingelsack.

Aumusse od. aumuce, f. der [illegible] der Domherren.

†Aumussiers, m. pl. frühere [illegible] der pariser Strumpfhändler in ihren Statuten.

Aunage, m. das Messen mit der Elle; [illegible]; excédant d'–, Zugabe; faire bon –, gut messen, etwas zugeben. [busch.

Aunaie, f. der Erlenwald, Erlen-

*Aune, m. die Erle, der Erlenbaum; -[illegible], Schwarz-; – noir, Faulbaum; [illegible] d'–, Erlenholzschwamm.

*Aune, f. die Elle, der Stab; vendre à l'–, ellenweise verkaufen; au bout de l'aune faut le drap, am Ende fehlt; es langt so weit es kann; jedes Ding hat nur eine Weile; je sais ce qu'en vaut l'–, ich weiß, wie die Sache läuft; prv. mesurer les autres à son –, Andere nach sich selbst beurtheilen; tout du long de l'–, genug [illegible] ist, ohne Maß u. Ziel.

Aunée, f. der Alant, die Alantwurzel; bière d'–, Alantbier; huile d'–, Alantöl; onguent d'–, Alantsalbe; vin d'–, Alantwein.

Auner, v. a. mit der Elle messen, abmessen.

Auneur, m. der geschworne Messer, Ellenbeschauer.

Auparavant, adv. zuvor, vorher.

Auprès, prp., drückt aus: 1) ein Ortsverhältniß: bei, nahe bei, zunächst an, neben an; il est d'– de Paris, er ist bei Paris her (zu Hause); il loge – de ma maison, er wohnt nahe bei meinem Hause; il vient d'– du palais, er kommt von dem Palaste her; se mettre – de q., sich neben, zu Jemanden setzen; se retirer d'– de q., von Jemandem weggehen; 2) eine Oertlichkeit: être – de q., bei Jemandem sein; in dessen Diensten stehen, um ihn sein; être bien ou mal – de q., gut od. schlecht bei einem (angeschrieben) stehen; se retirer d'– de q., aus Jemandes Diensten gehen; 3) ein Verhältniß der Weise: in Vergleichung mit, gegen; il est pauvre – de lui, er ist arm in Vergleichung mit ihm; –, adv. nahe dabei, daran; prv. si vous n'en voulez point, couchez-vous –, wenn Sie nicht wollen, so lassen Sie es bleiben.

Aurade, f. (chl.) das Pomeranzenfischchen. [bige Brustfisch.

Auranne, f. (icht.) der zweifar-

Aurantiacées, f. pl. (bot.) die pomeranzenartigen Pflanzen.

Aurate, f. die Goldbirne; (chi.) goldsaures Salz; –, adj. goldsauer.

Aureillon, m. das Röhrchen am Seidenweberstuhle. [name).

Aurèle, m. Aurelius (Manns-

Aurélie, f. Aurelia (Weibername).

Aurélière, f. der Ohrwurm.

Auréole, f. 1) die Glorie; der Heiligenschein, die Strahlenkrone; 2) (theol.) höhere Stufe der Herrlichkeit der Heiligen im Himmel.

Auriculaire, adj. zum Ohre gehörig; confession –, Ohrenbeichte; doigt –, Ohrfinger, kleiner Finger; témoin –, Ohrenzeuge; veine –, Ohrblutader.

Auricule, f. (an.) das äußere Ohr; (conch.) Midasohr; (hort.) die Aurikel.

Auriculé, e, adj. geohrt; une feuille –e, ein geohrtes Blatt; sauge –e, geohrte Salbei. [erze.

Aurides, m. pl. (miné.) die Gold-

Aurifère, adj. goldhaltig.

Aurifique, adj. in Gold verwandelnd; vertu –, Kraft, etwas in Gold zu verwandeln.

Auriga, m. (an.) der vierte Flügel der Leber; (astr.) der Fuhrmann; (chir.) eine Art Seitenbinde.

Aurige, m. (arché.) der Wagenlenker, Leiter des Streitwagens.

Auriginenx, se, adj. (path.) von der Gelbsucht begleitet. [ohrige Pferd.

Aurillard, m. (éq.) das lang-

Aurique, adj. (mar.) voile –, ein auf einer Seite an den Mast befestigtes Segel.

Auriscalpe, m. (chir.) der Ohrpinsel, Ohrlöffel. [mit Ohren.

Aurite, m. (icht.) der Lippfisch

Aurone, f. (bot.) die Stabwurz, Eberraute.

Aurore, f. die Morgenröthe; fig. et poét. der Orient, Aufgang, Morgen; – boréale, Nordlicht; les climats de l'–, die Morgenländer; fig. dans, à l'–, im Aufblühen; (ent.) eine Art Tagfalter. [gelb.

Aurore, adj. aurorafarben, hoch-

Auscultation, f. (path.) die Aufmerksamkeit des Gehörs; (path.) Auskultation, Anwendung des Stethoskops.

Ausonie, f. (géo.) Ausonien.

Auspice, m. 1) der Wahrsager aus dem Fluge, Gesange ꝛc. der Vögel; 2) das Wahrsagen aus dem Fluge ꝛc. der Vögel; fig. die Vorbedeutung, der Schutz; sous les –s de q., unter Jemandes Schutze, Begünstigung, Anführung, Regierung ꝛc.; sous d'heureux ou de malheureux –s, unter einem glücklichen od. unglücklichen Zeichen, Sterne; unter glücklichen od. unglücklichen Anzeichen.

Auspicine, f. die Wahrsagerei aus dem Vogelfluge.

Aussi, conj. et adv. auch, gleichfalls; aber auch; überdieß, noch; ohnehin; ebenso, auch so, so; cette chose est belle, – coûte-t-elle beaucoup, diese Sache ist schön, sie kostet aber auch viel; dites-lui – de ma part, sagen Sie ihm noch in meinem Namen; il est – sage que vaillant, er ist eben so weise, als tapfer; – bien, auch, ohnehin, doch; – bien que, eben so wohl als, so gut als; – peu, eben so wenig.

Aussière, f. (mar.) (eng. ll.) das dreifache Tau; – en queue de rat, Rattenschwanz (Tau).

Aussitôt, adv. sogleich, gleich, den Augenblick; prv. – dit, – fait, wie gesagt, so gethan; –pris, – pendu, gefangen und gehangen; – que, conj. so bald als. [Wind.

Auster, m. der Südwind, heiße

Austère, adj. -ment, adv. 1) strenge; fig. un peintre –, ein ernster Maler; 2) rauh, unfreundlich; herbe; fig. ernsthaft.

Austérité, f. die Strenge, Härte; fig. faire, pratiquer de grandes –s, eine sehr strenge Lebensart führen.

Austral, e, adj. südlich; pôle –, Südpol; terres –es, Südländer.

Austrégal, e, adj. schiedsrichterlich, austrägal; juges -aux, Austrägalrichter.

Austrègues, m. pl. die Austräge (gewisse hohe Gerichte in Deutschland).

Autan, m. poét. der Südwind; braver les –s, dem Winde trotzen; (phys.) der Südwestwind an der französischen Küste des Mittelmeers.

Autant, adv. 1) eben so viel, so viel; ce diamant vaut – que l'autre, dieser Diamant ist eben so viel werth, als der andere; 2) eben so sehr; j'aime Horace – que je l'admire, ich liebe Horaz eben so sehr, als ich ihn bewundere; 3) lieber; – ne pas le faire, es lieber gar nicht thun; fam. cela est fini ou vaut –, das ist so gut als fertig; prv. – bien que mal battu, es kommt auf etwas mehr oder weniger Schaden nicht an; – en emporte le vent, das hilft so viel als Nichts; pop. – comme –, gleich viel; es kommt auf eins hinaus; à la charge d'–, auf Wiedervergelten; d'–, adt. viel; d'– mieux, adt. desto besser; d'– moins, adt. desto weniger; d'– plus, adt. um so viel mehr; – que, conj. 1) in so fern, in so weit; 2) da, weil.

Autarcie, f. (path.) das Wohlsein, die Mäßigkeit.

Autel, m. der Altar; maître-autel, Hochaltar; – privilégié, Freialtar; – portatif, Tragaltar, Feldaltar; fig. attaquer les –s, die Religion antasten; ami jusqu'aux –s, ein Freund in Allem, was nicht wider das Gewissen läuft; (fond.) die Brücke im Flammofen.

Autelage, m. das Altarrecht, Opferrecht, die Stolagebühren.

Auteur, m. et f. 1) der Urheber, Stifter, Anfänger; die Urheberin ꝛc.; les –s de nos jours, die Urheber unsres Daseins, unsre Eltern; les –s d'une race, die Vorfahren, Stammväter; 2) der Erfinder; Verfasser, Schriftsteller; une femme –, eine Schriftstellerin; fig. der Gewährmann; je vous cite, nomme mon –, ich nenne Ihnen meinen Mann (von dem ich die Nachricht habe); c'est elle qui est mon –, sie ist es, von der ich die Nachricht habe; (dr.) der Verkäufer, Vermiether, Verpachter ꝛc.

Authenticité, f. die Rechtsgültigkeit, Aechtheit, Bewährtheit.

Authentique, adj. 1) rechtsgültig, rechtsbeständig, beurkundet; 2) echt, glaubwürdig, verbürgt; –, f. die Authentika (ein Name gewisser Gesetze aus dem röm. Rechte); les Authentiques de Justinien, Justinians Novellen; -ment, adv. rechtsgültig, urkundlich, echt.

†Authentiquer, v. a. (dr. r.) glaubwürdig machen, beglaubigen, gehörig bescheinigen.

Auto||biographe, m. der Beschreiber des eigenen Lebens; -biographie, f. die Selbstbiographie; -biographique, adj. selbstbiographisch; -carpien, adj. (bot.) von fremden Anwüchsen frei; -céphale, m. der griechische der Gerichtsbarkeit der Patriarchen fremde Bischof; -chtone, m. der Ureingeborne, Eingeborne; -clinique, adj. autoklinisch; -clinique, f. die Selbstbeobachtung; -crate, m. der Selbstherrscher; l'-crate de toutes les Russies, der Selbstherrscher aller Reussen; -cratie, f. die Selbstherrschaft, unumschränkte Herrschaft; -cratie de la nature, (path.) Wirkung der Natur auf die Dauer der Krankheiten.

[illegible]

*Avage, m. droit d–, ch. Kor[illegible] des Scharfrichters in einigen G[illegible] [illegible].

Aval, m. (com.) die Wechselbürg[illegible], (hydr.) das A–, hinterer Pfeile[illegible] an einer Brücke.

Aval, adv. (bat.) Strom ab, de[illegible] Strom hinunter; vent d'–, Aben[illegible] wind.

Avalage, m. 1) das Hinabfahr[illegible] auf einem Flusse; 2) der Lohn dafür[illegible] pop. das Einbringen in den Keller.

*Avalaison od. avalasse, f. [illegible] Regenflut.

Avalanche, f. die Lawine.

Avalant, e, adj. verb. (bat.) [illegible] Strom [illegible].

Avalé, e, adj. verb. ein [illegible] [illegible] des oreilles –[illegible] Hund der Schlappohren; jou[illegible] –s, Hängebacken; ventre –, Häng[illegible] bauch.

Avalée, f. (man.) Tuch, das ob[illegible] [illegible] Weber der Bäume verferti[illegible] [illegible].

Avaler, v. a. 1) verschlucken, hi[illegible] [illegible]; hinunte[illegible] [illegible] fig. – un affront, eine Bel[illegible] [illegible]. – le calice, den Kel[illegible] [illegible] – des couleuvres, viel He[illegible] [illegible] den Bissen ve[illegible] [illegible]. – le morceau, in einen sau[illegible] [illegible] beißen; 2) pop. wegbauen[illegible] [illegible] – une lettre d[illegible] [illegible] für einen Wechsel verbür[illegible] [illegible] – la grappe, das halbgaar[illegible] [illegible] paar [illegible]; –, v. n. de[illegible] Strom [illegible]; fam. in den [illegible] schroten; s–, v[illegible] [illegible] verschlucken lassen; 2) her[illegible] [illegible].

Avale-tout-cru, m. pop. ei[illegible] [illegible] [an der Angelleine[illegible]

Avalette, f. (pêch.) das Stück Hol[illegible]

Avaleur, m. fam. der etwas ver[illegible] [illegible] – de charrettes ferrées, Eisen[illegible] [illegible]. – de pois gris, Vielfraß.

Avalies, f. pl. die Wolle von Fel[illegible] [illegible] Schafe od. Hammel.

Avalois, m. (pêch.) Art Fischnetz.

Avaloire, f. fam. 1) das groß[illegible] Maul, die Freßgurgel; il a une belle –[illegible] [illegible] hat einen guten Schlund; 2) da[illegible] [illegible] zum Herablassen; 3) de[illegible] [illegible]; (chap.) das Treib[illegible] [illegible] der Stampfer. [huis[illegible]

Avalure, f. der Wulst am Pferde[illegible]

Avance, f. 1) der Vorsprung; Al[illegible] [illegible] was man voraus thut oder hat[illegible] [illegible]: c'est une grande – que[illegible] [illegible] man hat schon viel voraus[illegible] [illegible]. d'–, par –, adv. voraus[illegible] [illegible] zum Voraus. 2) der Vorschuß[illegible] [illegible]; faire des –s[illegible] [illegible] fig. den ersten Schrit[illegible] [illegible] zuvorkommend[illegible] [illegible]; (arch.) de[illegible] [illegible] Vorsprung; (com.) – pour le tireur, Ueberschuß für den [illegible].

Avancé, e, adj. verb. 1) vorge[illegible] [illegible] gerückt rc.; – en âge[illegible] [illegible] âge –, betagt, bei Jah[illegible] [illegible] in vorgerücktem Alter; l'année est [illegible] –e, wir sind schon weit im Jahre[illegible] fig. un esprit –, ein frühreifer Kopf; un[illegible] jeune homme –, ein kenntnißreicher junger Mann; (arch.) toit –, vorsprin[illegible] gendes Dach; (arr.) garde –e, vorge[illegible] schobener Posten; sentinelle –e, Vor[illegible] posten; 2) vorgeschossen rc.

Avancement, m. 1) der Fortgang; 2) die Beförderung; Standeserhöhung, das Avancement; fig. procurer l'- de q., das Glück eines Menschen befördern; (dr.) der Voraus, das Vorausbekommen; donner en - de succession, auf eine Erbschaft voraus bezahlen.

Avancer, v. a. 1) vorwärts bringen, hinrücken; vorwärts rücken, schieben, setzen ꝛc.; 2) vorwärts strecken, ausstrecken, hinausstrecken; 3) beschleunigen, fördern, befördern; - le dîner, l'heure du dîner, früher als gewöhnlich zu Mittag essen; - une horloge, eine Uhr vorstellen; 4) in Aufnahme bringen; fig. auf die Bahn bringen, vorbringen, äußern; 5) voraus bezahlen; vorschießen; -, v. n. 1) vorwärts gehen, weiterrücken; cela ne m'-e point, damit komme ich nicht weiter; on n'-e point, mit dieser Arbeit geht es nicht vorwärts; 2) zu schnell gehen; cette montre -e, diese Uhr geht zu früh; 3) einen Fortgang gewinnen, weiter kommen, zunehmen, wachsen; il -e en âge bien plus qu'en vertu, er nimmt an Alter mehr zu, als an Tugend; 4) vorragen, herausragen, vorspringen; s'-, v. réfl. 1) vorwärts gehen, vorrücken; sich nähern, näher kommen, näher treten, heranrücken; 2) hervorkommen; fig. in Aufnahme kommen, sich emporschwingen; 3) sich einlassen, anheischig machen; il s'est trop -é, er hat sich zu weit eingelassen; je me suis -é de, ich habe mich anheischig gemacht zu ..

Avanceur, m. (t. d'.) ein die vierte Ziehung vornehmender Golddrahtzieher.

Avanie, f. (ar. U.) die Plackerei, Gelderpressung der Türken gegen die christlichen Kaufleute ꝛc.; fig. der lose Schimpf, die muthwillige Beleidigung; il a essuyé une sanglante -, ihm ist eine tödtliche Beleidigung widerfahren.

Avano, m. (pch.) das Sacknetz zum Sardellenfange.

Avant, prp. drückt ein Zeitverhältniß, eine Rangordnung aus: vor, eher als; les hommes d'- nous, die Menschen, welche vor uns lebten; -, adv. weit vor, tief hinein, weit hin; il arriva bien - dans la nuit, er kam spät in der Nacht an; il ne faut pas creuser si -, man muß nicht so tief hineingraben; fig. es ist nicht nothwendig, so tief in die Sache einzugehen; n'allez pas plus -, gehen Sie nicht weiter vor; en -, adv. vorwärts! weiter hinaus; de ce jour-là en -, von diesem Tage an weiter hinaus; fig. mettre qch. en -, etwas vorbringen, anführen; vorschlagen, behaupten; - que od. - de, † - que de, conj. ehe, eher als, bevor; - qu'il parte, ehe er abreiset; - de, † - que de partir, bevor man (er, sie ꝛc.) abreiset, vor der Abreise.

Avant, m. (mar.) der Bug, Vordertheil des Schiffes; le château de l'-, das Vorderkastell; le vent se range de l'-, der Wind wendet sich entgegen; un vaisseau trop sur l'-, ein Schiff, dessen Vordertheil zu tief im Wasser geht.

Avantage, m. (lt. U.) 1) der Vortheil, Nutzen; prendre de l'-, seinen Vortheil absehen; (éq.) prendre - pour monter à cheval, auf eine Erhöhung treten, um besser aufsitzen zu können; fig. prendre q. à son -, einen Schwächern angreifen; 2) der Vorzug; il a l'- sur moi, er hat vor mir den Vorzug; 3) das Vorrecht, die Ueberlegenheit, Oberhand; 4) das Vorgeben im Spiele; quel - vous donne-t-il? was giebt er Ihnen vor? 5) der Voraus bei Erbschaften; (ard.) eine schieflaufende Ader von fremdem Gestein; (éq.) être monté à son -, bequem auf einem Pferde sitzen; (mar.) l'-, der Schiffsschnabel.

Avantager, v. a. q. de qch., bevortheilen, begünstigen; (dr.) Vortheile zusichern; zuwenden, vermachen; - un enfant, einem Kinde ein Voraus der Erbschaft geben; s'-, v. réfl. sich bevorzugen.

Avantageusement, adv. auf eine vortheilhafte Weise, vortheilhaft.

Avantageux, se, adj. vortheilhaft, nützlich, gut, zuträglich; fig. fam. ruhmredig; - au jeu, eigennützig im Spiele; mine -se, gefälliges Ansehen; (peintr.) choisir un jour -, ein günstiges Licht wählen.

Avant||bec, m. der Gegenpfeiler am Brückenjoche; -bouche, f. der Vordermund; -bras, m. der Vorderarm; -chemin couvert, m. (fort.) der bedeckte Weg am Fuße eines Glacis; -coeur, m. die Herzgrube; (vét.) pestbeulenartige Geschwulst bei Pferden; -corps, m. (arch.) der Vorbau; das Vorderhaus; -cour, f. der Vorhof; -coureur, m. der Vorläufer, Vorbote (a. fig.), Vorreiter; -courrière, f. poét. die Vorläuferin; l'-courrière des innovations du génie moderne, der Vorbote der Reformen modernen Zeitgeistes; -dernier, ère, adj. et s. der, die, das Vorletzte; -duc, m. das Pfahlwerk an Flußufern, wo Brücken gebauet werden sollen; -faire-droit, m. (dr.) das Beiurtheil, Nebenurtheil, der Zwischenspruch; -fossé, m. (fort.) der Vorgraben am Fuße der Feldbrustwehr; -garde, f. der Vortrab, die Vortruppen; erste Linie einer Armee; erste Division eines Geschwaders; das Vordertreffen; -goût, m. der Vorschmack; -hier, adv. vorgestern; -jour, m. die Zeit vor Aufgang der Sonne; -logis, m. die vordere Wohnung; -main, m. die flache Hand; der Schlag mit dem Vordertheile der Rakete; (éq.) Vordertheil des Pferdes; -mur, m. die Vormauer; -part, f. der Voraus (bei Erbschaften u. Vermächtnissen); -pêche, f. die Frühpfirsiche; -pié, m. der Vorderfuß; das Oberleder am Fuße des Stiefels; -pieu, m. der Pfahlhalter; das Pfahleisen, Locheisen; -plancher, m. der falsche Boden in einem Fischkasten; -poignet, m. (an.) die flache Hand; -portail, m. das Vorderthor; -poste, m. der Vorposten; -propos, m. der Vorbericht, die Vorrede; -quart, m. der Vorschlag in Repetiruhren; -rouge, m. eine Gattung röthlicher Frühpfirsiche; -scène, f. die Vorderscene, Vorbühne; -seuil, m. der Austritt an einer Treppe; -sternum (spr. nom'), m. (ent.), der mittlere Theil des ersten Bruststückes; -toit, m. das Vordach; -train, m. das Vordergestell eines Wagens; der Protzwagen; -veille, f. der zweite Tag vorher.

Avare, adj. geizig, karg; fig. - de qch., mit etwas geizig; - de faveurs, mit Gunstbezeigungen karg; sparsam; être - de son temps, mit seiner Zeit geizen; -, m. der Geizige, Geizhals, Filz. [fähigkeit.

Avariabilité, f. die Haverei-

Avariable, adj. was auf Seereisen beschädigt werden kann; der Haverei fähig.

Avarice, f. der Geiz; une sale, sordide -, ein schmutziger Geiz; avec -, adv. geizig, karg.

Avaricieux, se, adj. geizig, karg; -, m. fam. der Geizhals, Knicker.

Avarie, f. (dsch. U) (mar.) 1) die Haverei, der Seeschaden am Schiffe od. dessen Ladung; - commune, - simple, gemeine, einfache Haverei; -s grosses, große Haverei, allerlei Schiffsunkosten; - menue, kleine Haverei.

Avarié, e, adj. (mar.) verdorben, beschädigt. [still! es ist genug!

Avaste! int. (it. U.) (mar.) halt

Avau-l'eau, adv. stromabwärts; prv. les biens mal acquis s'en vont à vau-l'eau, unrecht Gut kommt nicht an den dritten Erben.

Avé od. **Avé Maria**, m. 1) das Ave Maria, der englische Gruß; fig. fam. je reviendrai dans un -, es soll kein Vaterunser lang dauern, so bin ich wieder da; 2) die Kügelchen am Rosenkranze; 3) der Eingang der Predigt (bei den Katholiken).

Avec, prp. drückt aus ein Verhältniß der Weise: mit, nebst, sammt, aus, bei.

Avelanède, f. (bot.) die Eichelschale, der Kelch der Eichel.

Aveline, f. (bot.) die Haselnuß, Lambertsnuß; (moll.) Regenschnecke.

Avelinier, m. die Haselstaude.

Avellanaire, adj. (géol.) haselnußartig; (h. n.) von Haselnüssen lebend.

Avenacé, e, adj. haferartig.

Avenage, m. (ctm.) der Haferzins, Haferzehent.

Avenant, e, adj. 1) von gutem Ansehen; 2) artig, hübsch, schicklich; (pal.) gebührend; le cas - que, gesetzt, im Falle, daß; à l'-, adv. fam. nach Verhältniß, nachdem es nun kommt; le dessert fut à l'- du repas, der Nachtisch stand im Verhältnisse mit dem Mittagsessen.

Avènement, m. die Ankunft des Messias; fig. - à la couronne, à l'empire, Gelangung zur Krone, zur Regierung; - de la loi, Erhebung des Gesetzes; - au pontificat, Besteigung des päpstlichen Stuhles; - au trône, Thronbesteigung.

Avenir, v. imp. ir. u. venir, sich zutragen, geschehen, kommen; s'il avenait que, sollte es vorfallen, daß ..; quelque chose qu'il en avienne, es entstehe daraus was da wolle; regarder une chose comme non avenue, eine Sache als nicht geschehen betrachten.

Avenir, m. die Zukunft; fig. que dirait l'-? was würde die Nachwelt sagen? (pal.) die Vorladung zu einem Termine zum Gegenbeweise; à l'-, adv. in Zukunft, ins Künftige.

Avent, m. (cath.) der Advent; les -s de Noël, die Adventszeit; prêcher l'-, die Adventspredigten halten.

Aventure, f. (lt. U.) 1) das Abenteuer; errer à l'-, auf Abenteuer aus-

gehen; tenter l'–, ein Wagniß begehen; fig. der Zufall, seltsame Vorfall; c'est grande –, si etc., es müßte wunderlich zugehen, wenn 2c.; 2) der zukünftige Vorfall; dire la bonne –, wahrsagen; diseur, diseuse de bonne –, Wahrsager, Wahrsagerin; 3) der Liebeshandel; cette fille était sa première –, dieses Mädchen war seine erste Liebschaft; (méd.) mal d'–, Nagelgeschwür; à l'–, adv. auf Gerathewohl; à toute –, auf allen Fall; d'–, par –, fam. von ungefähr, etwa; (com.) mettre des deniers à la grosse –, Geld auf Bodmerei geben.

Aventurer, v. a. wagen, in Gefahr (aufs Spiel) setzen; s'–, v. réfl. sich wagen, sich in Gefahr setzen.

Aventureux, se, adj. verwegen, abenteuerlich; esprit –, Wagehals.

Aventurier, m. 1) der Abenteurer; Landstreicher; 2) Glücksritter, verliebte Ritter; 3) Waghals; –, adj. vaisseau –, Schleichhändlerschiff.

Aventurière, f. die herumziehende Buhlschwester.

Aventurine, f. der Aventurinstein (gelbbrauner Edelstein mit Goldpünktchen); couleur –, gelbbraun.

Avenue, f. 1) der Zugang (zu einem Orte), Paß; 2) die Allee gegen einen Ort zu; ouvrir des –s, Alleen hauen; fig. les –s du trône, die Zugänge zum Throne.

Avérage, m. die Mittelzahl, der Mittelpreis; das Mitteljahr.

Avérano, m. (orn.) der gefleckte Seidenschwanz.

Avérer, v. a. als wahr beweisen; un fait –é, eine bewährte, erwiesene Thatsache.

Averne, m. der Avernosee in Neapel; poët. l'– inexorable, die Hölle. [Platzregen; Regenguß.

Averse, f. fam. der Gußregen,

Averse, adv. fam. il pleut –, es regnet sehr stark (als ob es mit Kannen gösse).

Aversion, f. der Abscheu, Widerwille; die Abneigung, Abgeneigtheit; donner de l'–, anekeln; prendre q. en –, einen Widerwillen gegen Jemanden fassen; poët. – sauvage, Gegenstand des tiefsten Abscheues; (path.) die Ablenkung.

Averti, e, adj. verb. 1) benachrichtigt; je suis bien –, ich bin von Allem wohl unterrichtet; 2) gewarnt; prv. un – en vaut deux, ein Gewarnter kann gegen zwei bestehen; (éq.) pas –, regelmäßiger Schultritt eines Pferdes.

Avertin, m. †der Taumel, Schwindel; (vét.) die Drehkrankheit der Schafe.

Avertineux, se, adj. †taumelig; unsinnig, närrisch.

Avertir, v. a. q. de qch., 1) einen von etwas benachrichtigen, Nachricht geben, einem etwas berichten; 2) einen vor etwas warnen, einem einen Wink geben; (éq.) – un cheval, ein lässiges Pferd ermuntern.

Avertissement, m. 1) die Nachricht; 2) Anzeige, Ankündigung, Bekanntmachung; 3) kleine Vorrede; 4) Warnung, Erinnerung; (dr.) Darlegung der Verhältnisse der Sache; (fin.) der Steuermahnzettel; (pal.) kurze Bericht.

Avet, m. (bot.) die Tanne.

†**Avette**, f. poët. die Birne.

Aveu, m. 1) das Geständniß, Bekenntniß; de son –, nach seinem Geständnisse; 2) die Bewilligung, Gutheißung, Einwilligung; de son –, mit seiner Einwilligung; 3) homme sans –, Landläufer, Heimathsloser, Vagabund; (féo.) der Lehnsrevers.

Aveugle, adj. blind; fig. blind, verblendet; (an.) trou –, schneckenförmige Ohrenhöhle; intestin –, Blinddarm; (chi.) alambic –, blinder Helm (ohne Ausgang); –, m. et f. der, die Blinde; un –-né, ein Blindgeborner; fig. ein schwachsinniger Mensch; prv. au pays des –s les borgnes sont rois, wo kein Gelehrter ist, gelten die Stümper; juger des choses comme un – juge des couleurs, über unbekannte Dinge ein Urtheil fällen; (icht.) die Blindschleiche; à l'–, adv. blindlings, blind zu.

Aveuglement, m. die Blindheit; fig. Verblendung; être dans un grand –, mit Blindheit geschlagen sein.

Aveuglément, adv. fig. blindlings; croire –, blindlings, ohne Nachdenken glauben.

Aveugler, v. a. blind machen, blenden; fig. verblenden; (fort.) – une casemate, einen Stückkeller blenden; (mar.) – une voie d'eau; einen Leck stopfen; s'–, v. réfl. sich blind machen, sich blenden; fig. sur qch., blind bei etwas sein.

à l'Aveuglette, adv. fam. blindlings, im Dunkeln tappend.

Avi, m. (boul.) die Gluth, der Brand, das Verbrennen.

Aviceptologie, f. p. u. die Lehre vom Vogelfange.

Avicule, f. das Vögelchen; (conch.) die Schwalbenmuschel.

Avide, adj. –ment adv. gierig, begierig; fig. – de qch., nach etwas begierig; – d'argent, geldgierig, habsüchtig; – de gloire, ruhmsüchtig; – d'honneurs, ehrsüchtig; – de savoir, wißbegierig.

Avidité, f. die Gierigkeit, Begierde; fig. – des biens, Habsucht; manger avec –, gierig essen.

Avignon, m. Avignon (Stadt); graine d'–, Kreuzdornbeere.

Avilir, v. a. 1) schlecht, verächtlich machen; erniedrigen, herabwürdigen; 2) entwürdigen; – la royauté, das Königthum der Verachtung Preis geben; –, v. n. pop. wohlfeiler werden, im Preise fallen; s'–, v. réfl. sich verächtlich, niederträchtig machen, sich herabwürdigen; pop. spottwohlfeil werden.

Avilissant, e, adj. erniedrigend, herabwürdigend.

Avilissement, m. 1) der verächtliche Zustand; 2) die Verachtung, Schmach, Geringschätzung, Herabwürdigung. [den Hinterklauen packen.

Avillonner, v. a. (fauc.) mit

Avillons, m. pl. die Hinterklauen des Falken.

Aviné, e, adj. mit Wein angefeuchtet; weingrün; fam. des Weins gewohnt; figure –e, versoffenes Gesicht; heures –es, Orgien, in denen man vor Trunkenheit taumelt.

Aviner, v. a. mit Wein anfeuchten.

Aviraison, f. (sal.) der Umweg des Wassers in den Salinen.

Aviron, m. das Ruder für kleine Fahrzeuge, der Riemen; à force d'–s, durch starkes Rudern; la fusée d'–, das Ruderband; manier l'–, das Ru der führen; (bou.) l'–, die Rührschau fel zum Fette; –s, pl. poët. die Schwing federn, Floßfedern.

Avironné, adj. gerudert.

Avironnerie, f. (mar.) die Ru derwerkstätte.

Avironnier, m. der Rudermache

Avirostre, adj. (h. n.) schnabe ähnlich.

Avis (spr. vî), m. (it. u.) 1) die Me nung; à mon –, meines Erachten meiner Meinung nach; changer d'–, seine Ansicht ändern; être d'–, d Meinung sein; 2) der Rath, Vo schlag, das Gutachten; droit d'–, B lohnung für einen guten Rath; prend – de q., sich bei Jemandem Rat erholen; (pal.) l'– de parents, da Gutachten der Verwandten in Sache eines Mündels; 3) die Berathschl gung, Stimme; aller aux –, die Stim men sammeln; en être aux –, votiren; prendre les –, zur Umfrage schreiten; (th.) – doctrinal, ein theologische Bedenken; 4) die Benachrichtigung, Nachricht, der Bericht; – au lecteur, au public, Nachricht für den Leser, da Publikum; fig. Warnung; donner –, Nachricht geben, berichten; il y a jour d'–, man hat Zeit sich zu besinnen, zu be denken; lettre d'–, Benachrichtigungs schreiben; prv. prendre lettres d'–, sich Bedenkzeit nehmen, sich besinnen; (mar.) une barque d'–, ein Avisboot.

Avisé, e, adj. klug, vorsichtig, behutsam; schlau; mal –, unklug.

Aviser, v. a. † 1) benachrichtigen, Nachricht geben; 2) warnen, rathen, zurecht weisen; fam. erblicken, ansichtig werden; prv. un fou –e bien un sage, ein Narr giebt zuweilen auch guten Rath; un verre de vin –e bien un homme, bei einem Glase Wein komm man auf gute Gedanken (Einfälle); –, v. n. à qch., auf etwas bedacht sein; –ez-y, denken Sie daran; s'–, v. réfl. de qch., an od. auf etwas denken, auf einen Einfall gerathen, sich etwas einfallen lassen, etwas erdenken; de quoi vous –ez-vous? was fällt Ihnen ein? fig. il s'est –é de me dire, er nimmt sich heraus, mir zu sagen.

Aviso, m. das Avisschiff.

Avisuges, m. pl. (ent.) di Schmarotzerinsekten auf Vögeln.

Avisure, f. die Niete od. de Falz an einer Blecharbeit.

Avitaillement, m. die Verpro viantirung.

Avitailler, v. a. mit Lebensmit teln versorgen, verproviantiren.

Avitailleur, m. der Verpro viantirer. [der Spiegelfolie

Avivage, m. (mir.) die Politur

Aviver, v. a. lebhaft, hell, glän zend machen; glätten, poliren; – un couleur, eine Farbe erhöhen, helle machen; – le feu, das Feuer durc Besprengung mit Wasser besser zum Brennen bringen; – une pièce d bois, ein Stück Holz bis auf den Ker behauen; es wieder scharfkantig machen; fig. – les esprits, die Geister beleben.

Avives, f. pl. (vét.) die Mandeln od. Kehldrüsen des Pferdes; die Feife od. Entzündung dieser Drüsen.

Avivoir, m. (dor.) das Vergold messer (zum Auftragen des Goldes an Metall).

Avivures, f. pl. (mir.) – de glaces, [illegible] beim Belegen der Spiegelgläser.

Avocasser, v. n. fam. das [illegible] und Advokatchen treiben.

Avocasserie, f. fam. die Rabulisterei.

Avocat, m. der Advokat, Sachwalter, Sachführer, Anwalt; – consultant, Rathgeber; – plaidant, Vertheidiger; – général, Staatsanwalt; [illegible]. [baum.

Avocatier, m. (bot.) der Avogado-

Avocatoire, adj. abrufend; lettres –s, Abrufungsschreiben.

Avocette, f. (orn.) der Säbelschnäbler.

Avoine (spr. voan), f. der Hafer; [illegible], tauber, wilder Hafer; – de pré, Hafergras, Wiesenhafer; [illegible] d'–, Rohrpfeife; prv. il a [illegible] son –, er hat seinen [illegible] verdient; –s, pl. der noch auf dem Felde stehende Hafer.

Avoir, v. a. (J'ai; nous avons, [illegible]; j'avais; j'eus; j'aurai; aie; [illegible]; que j'eusse) 1) haben, besitzen; – du bien, Vermögen besitzen; – faim, soif, hungrig, durstig sein; 2) [illegible]; qu'avez-vous? was ist, was fehlt Ihnen? 3) bekommen; faire – qch. à q., einem etwas zukommen [illegible], einhändigen, einem zu etwas [illegible]; quand il aura de l'argent, wenn er Geld bekommen wird; fam. il [illegible], er hat eins bekommen; je l'aurai, [illegible] ich schon fassen, pop. kriegen; [illegible] Gallicismen: j'ai à vous re[illegible], ich muß mich bei Ihnen be[illegible]; n'avoir qu'à dire, qu'à faire [illegible], nur sagen, thun ꝛc. dürfen; [illegible] aux. haben, sein, werden; j'ai [illegible], ich bin gewesen ꝛc.; j'ai été trompé etc., ich bin betrogen worden; il y a, v. imp. es ist, es sind, es [illegible]; il y a des gens qui etc., [illegible], giebt Leute, welche ꝛc.; il y a [illegible] mois qu'il est mort, er ist schon [illegible] einem halben Jahre gestorben; il y [illegible] à espérer, es ist Alles zu hoffen; [illegible] trois mois que je ne l'ai vu, ich [illegible] ihn seit einem Vierteljahre nicht [illegible].

Avoir, m. fam. das Vermögen, [illegible] und Gut, die Habe, Habseligkeit; [illegible] die Aktivschulden der Kaufleute; [illegible] Seite in den Hauptbüchern der[illegible]; das Guthaben, der Kredit; [illegible] cette somme à mon –, schreiben Sie diese Summe auf mein Guthaben.

Avoira, m. (bot.) die Oelpalme.

Avoisinement, m. die Annäherung, das Anstoßen.

Avoisiner, v. a. qch., nahe liegen an, grenzen an; (phil.) les langues qui l'–nt, die mit ihr verwandten Sprachen.

Avorté, e, adj. fig. fehlgeschlagen; [illegible] fleur –e, taube, unfruchtbare Blüthe.

Avortement, m. das unzeitige Gebären der Thiere, Verwerfen; die Fehlgeburt; das Abortiren, Mißgebären des Weibes (durch eigene Schuld). [illegible] der Frucht; (bot.) Fehlschlagen der Frucht od. der Befruchtung.

Avorter, v. n. zu früh gebären, mißgebären; verwerfen (von Thieren); fig. fehlschlagen, verunglücken; faire – les complots, les projets etc. de q., Jemandes geheime Anschläge, Pläne ꝛc. hintertreiben, mißlingen, scheitern lassen; (bot.) nicht zur gehörigen Reife kommen; (méd.) se faire –, sich die Frucht abtreiben.

Avorton, m. 1) die unzeitige Geburt, unzeitige Frucht; 2) Mißgeburt, der Krüppel; fig. –s politiques, politische Däumlinge. [werden kann.

Avouable, adj. was eingeräumt

Avoué, m. der Schirmvogt einer Kirche; * Sachwalter; – à la cour nationale ou royale, Sachwalter am Appellationsgerichtshofe.

Avouer, v. a. 1) bekennen, gestehen, eingestehen; – qch., sich zu etwas bekennen; – un enfant, sich zum Vater eines Kindes bekennen; 2) – qch. od. q. de qch., gut heißen, genehmigen, was einer thut; je vous – ai de tout ce que vous ferez, ich werde Alles genehmigen, was Sie thun werden; s'–, v. réfl. sich für od. als etwas bekennen; il s'–e coupable, er bekennt sich für strafbar; s'– de q., sich auf Jemanden berufen.

†Avoyer, v. n. (mar.) sich erheben (vom Winde auf der See).

Avoyer, m. der Schultheiß in der Schweiz.

Avril, m. der April; fig. 1) Kuppler, Hurenwirth; 2) Aprilnarr; donner un poisson d'– à q. (eigentl. passion), einen in den April schicken; (ichth.) poisson d'–, Makrele.

Avuste, m. (mar.) der Knoten, womit zwei Taue an einander geknüpft sind. [anknüpfen, sie splissen.

Avuster, v. a. (mar.) die Taue

Axe, m. die Achse, oder eine jede gerade Linie, die durch den Mittelpunkt eines Körpers geht od. gedacht wird; (an.) die Spille, der Umdreher, das zweite Halswirbelbein; (bot.) – des fleurs, gemeinschaftlicher Stiel einer Rispe oder Blüthentraube; (opt.) der Gesichtsstrahl, der grade mitten ins Auge fällt; –s d'une ellipse, Axen einer Ellipse; – d'incidence, Einfallsaxe; – optique od. visuel, Sehachse; – de réfraction, Brechungsaxe; – de rotation, Drehachse.

Axifuge, adj. (phys.) sich von der Achse entfernend; force –fuge, Fliehkraft; –lé, e, adj. (bot.) auf der Achse eingewachsen; –llaire, adj. zu den Achseln gehörig; nerf –llaire, Achselnerv; (bot.) –llaire, achselwinkelständig; vrille –llaire, Achselranke; –nite, f. (minér.) der Axinit, Thumerstein, Glasstein; –nomancie, f. die Wahrsagerei vermittelst einer Axt; –ome, m. der Grundsatz, Ursatz, das Axiom; –omètre, m. (mar.) der Steuerrudermesser; –pète, adj. (an.) sich der Achse nähernd. [wirbel.

Axoïde, f. (an.) der zweite Hals-

Axonge od. axunge, f. der Schmeer, das Schmalz, Fett; – humaine, Menschenfett; – de verre, Glasgalle.

Axumite, adj. (phil.) langue –, axumitische Sprache Abyssiniens.

Ayant-cause, m. (dr.) der Erbe, Stellvertreter, Sachwalter.

Ayri, m. (bot.) die brasilianische Stachelpalme. [vantische Röthe.

Azala, m. (tk. W.) (bot.) die le-

Azalée, f. (bot.) der Felsenstrauch.

Azamoglan, m. (tk. W.) das Sklavenkind in den türkischen Serails.

Azaphie, f. (path.) die Undeutlichkeit der Stimme. [Ormuz.

Azar, m. eine Goldmünze auf

Azaridine, f. (chi.) das Azaridin.

Azauche, m. (bot.) der wilde Feigenbaum. [Paternosterbaum.

Azédarac, m. (bot.) der Zederach,

Azerbe, m. (bot.) die männliche Muskate.

Azerolle, f. (bot.) die Azerole, Lazerole, (eine Art Mispeln); –ier, m. (bot.) der Azerolenbaum.

Azi, m. eine Art Lab in der Schweiz.

†Aziges od. azygos, m. (path.) der dritte Zweig der aufsteigenden Hohlader.

Azimut, m. (ar. U.) (astr.) das Azimuth (durch Zenith und Nadir gehender Scheitelkreis); –al, adj. (astr.) azimuthal ... Scheitelkreis..

Azones, m. pl. (myth.) die Azonen, allgemeine Gottheiten.

Azootique, adj. (géol.) (Gebirge) ohne Thierüberreste. [feln).

Azores, pl. (géo.) die Azoren (In-

Azotate, m. (chi.) das stickstoffsaure Salz.

Azote, m. (chi.) die Stickluft, der Stickstoff. [gern.

Azoter, v. a. mit Stickstoff schwän-

†Azoth, m. (alch.) vermeinter Urstoff der Metalle.

Azotiodique, adj. oxide –, Stickstoff-Jodoxyd.

Azotique, adj. (chi.) tödtlich.

Azotoïdes, f. (bot.) die Stickstoff enthaltenden Pflanzen.

Azotoxyde, m. (minér.) das mit Sauerstoff verbundenen Stickstoff enthaltende Mineral, verbundener Stickstoff mit Sauerstoff.

Azoture, f. (chi.) die Stickstoffverbindung; – de phosphore oxidé, mit Phosphor gesättigtes Stickgas.

Azoufa, m. eine afrikanische Hyänenart.

Azulejos, m. arabische, emaillirte, an Gebäuden gebrauchte Fliesen.

Azur, m. (pf. U.) der Lasurstein; das Lasurblau, Himmelblau; fig. un ciel d'–, ein lasurblauer Himmel; une ligne d'– presque invisible, ein beinahe unsichtbarer blauer Streifen; les montagnes d'–, die himmelblauen Gebirge; (bl.) champ d'–, blaues Feld; (bot.) blauer Blätterpilz; (com.) bleu d'–, Kobaltblau; – de Prusse, Berlinerblau; (minér.) – de cuivre, Kupfererz.

Azurage, m. das Bläuen.

Azuré, e, adj. lasurblau, hochblau; poét. la plaine –e, die Meeresfläche; la voûte –e, der Himmel; –, m. 1) die lasurblaue Eidechse; 2) der Lasurfisch.

Azurer, v. a. lasurblau färben.

Azygos, adj. (an.) veine –, ungepaarte Blutader.

Azyme, adj. et m. ungesäuert; (ég.) la fête des –s od. les –s, das Fest der ungesäuerten Brode.

Azymite, m. (h. e.) der ungesäuertes Brot genießt.

sen, dabei gegenwärtig sein; (ég.) – à la messe, die Messe hören.

Association, f. 1) die Vereinigung, Verbindung; une – d'ouvriers, ein Handwerkerverein; 2) die Handelsgesellschaft; der dabei abgeschlossene Kontrakt; fig. l'– des idées, die Ideenverknüpfung.

Associé, m. –e, f. der, die mit einem in Gesellschaft steht, der Mitgenoß, Handelsgenoß, Handelsgesellschafter; die Mitgenossin etc.

Associer, v. a. zugesellen, als Mitgenoß in eine Gesellschaft aufnehmen, s'–, v. réfl. avec q., sich mit einem vergesellschaften, verbinden, mit ihm in Gesellschaft treten; sich zu einem gesellen, mit ihm vertraulich umgehen; s'– aux travaux de q., Jemandes Mitarbeiter werden. [silber.

†**Assogue**, f. das spanische Queck-

Assolement, m. (agr.) die Koppelwirthschaft, Eintheilung in Schläge.

Assoler, v. a. (agr.) die Felder eines Gutes in Schläge eintheilen.

°**Assombri**, e, adj. trübsinnig, mißmuthig.

°**s'Assombrir**, v. réfl. verfinstern, verdüstern, trübsinnig, mißmuthig werden.

Assommer, v. a. todt schlagen; erschlagen; umbringen, niedermachen; halb todt schlagen; fam. mit Schlägen übel zurichten; fig. 1) beschwerlich fallen; cet habit-là m'–e, in diesem Rocke muß ich fast ersticken; 2) überlästig sein; ce grand parleur m'–e, dieser große Schwätzer quält mich zu Tode; 3) zu Grunde richten; s'– à force de travail, sich fast zu Tode arbeiten; s'–, v. réc. einander todtschlagen.

Assommeur, m. der Mörder, Todtschläger; ° ein gedungener Prügelträger.

Assommoir, m. 1) eine Art Falle für Ratten und andere Thiere; 2) Stock mit einem bleiernen Kugelknopf; fig. un coup d'–, ein unverhoffter Zufall.

Assomption, f. (cath.) Mariä Himmelfahrt.

Assonance, f. (gr.) der unvollkommene Gleichlaut der Endsylben, die Assonanz. [gleichlautend, assonirend.

Assonant, e, adj. unvollkommen

Assorti, e, adj. verb. zusammenpassend; mit Waaren versehen; un mariage bien –, eine passende Verbindung; un style – au sujet, ein dem Gegenstande angemessener Styl.

Assortiment, m. 1) die Vereinigung zusammengehöriger Sachen; 2) eine wohlgetroffene Auswahl; l'– des couleurs, die Verbindung der Farben; un – de diamants, ein vollständiger Diamantenschmuck; un pompeux – d'épithètes, eine prachtvolle, prunkende Auswahl von Beiwörtern; fig. un – d'esprit et de vertu, eine Vereinigung von Verstand und Tugend; 3) der Vorrath, das Lager; der ganze Zubehör; (lib.) das Sortiment, fremde Verlagsartikel; livres d'–, Sortimentsbücher; ce libraire n'a point de fonds d'–, od. de fonds, dieser Buchhändler treibt keinen Sortimentshandel, hat keine Sortimentshandlung; (typ.) die Ergänzung der zum Satze eines Buches erforderlichen Schrift, der Defekt.

Assortir, v. a. 1) eine passende Verbindung treffen, sortiren; – les couleurs, die Farben passend zusammenstellen; – une étoffe d'une doublure convenable, ein passendes Zeug zum Futter wählen; 2) zusammenwählen, zusammenthun; – une jument, einer Stute einen passenden Hengst zugeben; fig. – les conditions, die Standesgleichheit berücksichtigen; – les caractères, eine passende Wahl der Charaktere treffen; (chap.) – un chapeau, einen Hut aufformen; –, v. n. et s'–, v. réfl. à (avec), sich zusammenschicken mit.

Assortissant, e, adj. zu einander passend.

Assortissoir, m. (conf.) das Sortirsieb. [Einsatzschachtel.

Assortissoire, f. der Einsatz, die

Assoté, e, adj. fam. de, vernarrt in. [ren in.

s'Assoter, v. réfl. sich vernar-

Assoupi, e, adj. verb. eingeschläfert etc.; schlaftrunken; fig. et poét. les foudres –is, die schweigenden Geschütze.

Assoupir, v. a. einschläfern, schläfrig machen; fig. stillen, hemmen, dämpfen, unterdrücken; – la douleur, den Schmerz lindern; – une querelle, einen Streit schlichten; (dr.) – une affaire, einen Prozeß unterdrücken; s'–, v. réfl. einschlummern; poét. les bruits s'assoupissent, der Lärm verhallt dumpf. [machend, einschläfernd.

Assoupissant, e, adj. schläfrig

Assoupissement, m. die Schläfrigkeit, Schlaftrunkenheit; fig. 1) Trägheit, Sorglosigkeit, der Schlummer; 2) die Hemmung, Dämpfung; – léthargique, Todesschlummer; – d'une révolte, Dämpfung eines Aufruhrs.

Assoupli, adj. verb. beweglich; fig. les contours –s d'une figure, die leichtbeweglichen, ausdrucksfähigen Gesichtszüge.

Assouplir, v. a. biegen, geschmeidig, gelenk machen, (a. fig.); – à une volonté de fer, mit eiserner Willenskraft beugen; – une volonté de fer, eine eiserne Willenskraft brechen; s'–, v. réfl. geschmeidig werden.

Assourdir, v. a. betäuben, taub machen; (mus.) ein Instrument dämpfen; (pntr.) das Licht in einem Gemälde mäßigen, das Licht der Halbtinten verschmelzen; s'–, v. réfl. taub werden.

Assourdissant, e, adj. verb. betäubend; fig. –es clameurs, tobendes Geschrei.

Assouvir, v. a. völlig sättigen, satt machen (auch fig.); – son âme sur q., seine Mordgier auf Jemanden stillen; – sa colère, seinen Zorn auslassen, sein Müthchen kühlen; – sa faim, seinen Hunger stillen; – ses passions, seinen Leidenschaften fröhnen.

Assouvissement, m. fig. die Sättigung.

Assujettir, v. a. unterwürfig machen, bezwingen (a. fig.); – à qch., zu etwas nöthigen, zwingen; (méc.) festmachen, befestigen; s'–, v. réfl. à qch., sich unterwerfen, sich in etwas schicken; s'– à une règle, sich streng an eine Regel halten, sich eng daran binden.

Assujettissant, e, adj. zwangvoll, unterwerfend.

Assujettissement, m. die Unterwürfigkeit, der Zwang; tenir q. en –, Jemanden im Zaume halten.

Assumer, v. a. (eine Verantwortlichkeit) übernehmen.

Assurance, f. 1) die Gewißheit, Sicherheit; il n'y a point d'– à prendre en lui, man kann sich nicht auf ihn verlassen; 2) die Bürgschaft, das Pfand; fig. die Dreistigkeit, das Zutrauen; (ch.) le cerf va d'–, der Hirsch geht langsam und furchtlos; 3) die Versicherung; (com.) Assekuranz; société d'– contre l'incendie, la grêle etc., eine Feuer-, Hagelschäden-Versicherungsanstalt.

Assure, f. (man.) der Durchschuß.

Assuré, e, adj. verb. versichert; sicher; 2) beherzt, unerschrocken; dreist; –, m. (com.) der Versicherte. [wiß.

Assurément, adv. sicherlich, ge-

Assurer, v. a. I) befestigen; – une muraille, eine Mauer stützen; – la main à q., einem eine feste Hand angewöhnen; fig. 1) beherzt machen, Muth einflößen; – sa contenance, son maintien, eine unerschrockene Haltung annehmen; 2) fest bestehend machen, feststellen; (fauc.) – un faucon, einen Falken zahm machen; (éq.) – la bouche d'un cheval, ein Pferd zum Gebiß gewöhnen; (mar.) – son pavillon, die Nationalflagge aufhissen; (még.) – le grain, dem Leder die letzte Zurichtung geben; II) 1) versichern, für gewiß behaupten; je vous l'–e, ich versichere es Ihnen; 2) gewiß machen, bezeugen; (com.) Sicherheit geben, versichern, assekuriren; – un navire à tant pour cent, ein Schiff zu so und so viel Prozent versichern; s'–, v. réfl. de qch., sich (von) einer Sache versichern; s'– de q., sich Jemandes Schutz, Gewogenheit etc. versichern; sich Jemandes Person versichern; sich seiner bemächtigen; seiner habhaft werden; s'– en od. dans q. od. qch., sich auf einen od. etwas verlassen; s'– d'une voiture, Handgeld auf ein Fuhrwerk geben.

Assureur, m. (com.) der Versicherer (Assekurant).

Assurgent, e, adj. (syn. von ascendant), (bot.) sich aufrichtend, emporsteigend.

Assyrie, f. (géo.) Assyrien.

Assyrien, ne, adj. assyrisch; –, s. der Assyrer, die Assyrerin.

Astaco‖ïdes, pl. (h. n.) die krebsartigen Thiere; –lithe, f. die Krebsversteinerung.

Astéisme, m. (rh.) eine Art Ironie od. feiner Spötterei.

Astelle, f. (chir.) die Schindel bei Bein- oder Armbrüchen. [blume, Aster.

Aster (spr. tèr), m. die Stern-

Astér‖omètre, m. der Sternmesser; –ie, f. der Elementstein; Sternstein; Seestern (ein Wurm od. eine Thierpflanze); –isme, m. (astr.) das Sternbild, Gestirn; –isque, m. das Sternchen (im Buche).

Asternal, e, adj. (an.) côte –e, kurze od. falsche Rippe. [blume.

Astéroïde, f. (bot.) die Stern-

Asthénie, f. (path.) die große Schwäche, Kraftlosigkeit, das Siechthum.

Asthénique, adj. (path.) asthenisch, von Schwäche herrührend, dahinsiechend. [–, s. der, die Engbrüstige.

Asthmatique, adj. engbrüstig;

Asthme, m. die Engbrüstigkeit, der kurze Athem. [(vom Falken).

Asthmé, e, adj. (fauc.) engbrüstig

Astic, m. (cord.) das Glättbein.

Asticot, m. (pch.) der Regenwurm; Köder zum Fischen. [deln.

Asticoter, v. a. fam. quälen, hu-

Astiquer, v. a. (grr.) putzen; -me lame de sabre, eine Säbelklinge putzen. [Rasenkriecher.

Astome, m. (h. n.) l'– nasal, der

Astragal‖e, m. das Stäbchen, der Reif (am Säulenwerke); (an.) Knöchel am Fuße, Sprung; (art.) die Verzierung einer Kanone; (bot.) das Wirbelkraut, der Tragant; (j.) le jeu d'–s, das Würfel-, Knöchelspiel; –ée, f. (arch.) ein mit einem Stäbchen versehenes Ringgesims; –isme, m. (arché.) das altgriechische Knöchelspiel; –oïde, f. (bot.) die Achswicke; –omancie, f. (arché.) die Würfelwahrsagerin.

Astral, e, adj. zu den Gestirnen gehörig, sich darauf beziehend; l'année –e, das Sternenjahr.

Astran‖ce, f. (bot.) die Astranz; grande –ce, schwarze Meisterwurz; –the, m. (bot.) der Astranth.

Astre, m. das Gestirn, der Stern; fig. eine ausgezeichnete Person (Schönheit); elle est radieuse comme un –, sie ist eine glänzende Schönheit; (poét.) l'– du jour, die Sonne; l'– de la nuit, der Mond.

Astreindre, v. a. ir. n. peindre; nöthigen, zwingen (q. à qch., einen zu etwas); s'–, v. réfl. à qch., sich an etwas binden, sich wozu verbindlich machen.

Astriction, f. (path.) das Zusammenziehen, Anhalten; – de l'estomac, Magendrücken.

Astringent, e, adj. (path.) zusammenziehend; –, m. das zusammenziehende, anhaltende Mittel.

Astroc (spr. trok), m. (mar.) das starke Seilende an den Rudernägeln.

Astro‖cynologie, f. die Abhandlung über die Hundstage; –gnosie, f. die Sternkenntniß; –graphe, m. der Sternbeschreiber; –graphie, f. die Sternbeschreibung; –ïde, f. die Sternkoralle, der Drachenstein, Spiegelstein; –labe, m. (math.) das Astrolabium, die Winkelscheibe, der Winkelmesser; –labe de mer, Seehöhenmesser; –labe à pinnules, Astrolabium mit Diopter; –lépade, m. (moll.) die Sternpatelle; –logie, f. die Sterndeuterkunst; –logique, adj. astrologisch; –logue, m. der Sterndeuter; (icht.) Pfaffenfisch; –météorologie, f. die Sternwetterkunde; –mètre, m. der Sternmesser; –nome, m. der Sternkundige; –nomie, f. die Sternkunde; Sternlehre, Sternwissenschaft; –nomique, adj. –nomiquement, adv. astronomisch; –phyte, f. (h. n.) der baumartige Seestern; –podes, m. pl. (h. n.) die versteinerten Matreporen u. Seeigel; –pole, m. (hort.) die violettbraune Nelke; –scope, m. (astr.) das Astroskop (Instrument).

Astuc‖e, f. die Arglist; °–ier, v. n. arglistig sein; –cieux, se, adj. –sement, adv. arglistig, schlau.

Astu‖ries, f. pl. (géo.) Asturien; –rien, m. –rienne, f. der Asturier, die Asturierin; –rien, ne, adj. asturisch.

Astyno‖me, m. (arché.) der Gebäudeaufseher; –mie, f. die Aufsicht über die Gebäude. [maß.

Asymétrie, f. (ar.) das Unebenmaß.

Asympto‖te, f. (math.) die Asymptote; –tique, adj. asymptotisch.

Asyndéton, f. (rh.) das Asyndeton; die Ausstoßung der Bindewörter.

Atabale, m. die Kesseltrommel der Mohren.

Atabule, m. (in Apulien) ein den Bäumen schädlicher Wind, Sirocco. [kupfererz.

Atacamite, m. (minė.) das Salzkupfererz.

Atalante f. (ent.) eine Schmetterlingsart.

Ataraxie, f. die Seelenruhe, Unbeweglichkeit des Gemüths.

Ataxie, f. (path.) die Unordnung in der Abwechselung des Fiebers.

Ataxique, adj. (path.) unregelmäßig.

Atechnie, f. der Kunstmangel.

Atecnie, f. (path.) die Zeugungsunfähigkeit.

Atèle, m. (z.) der Spinnenaffe.

Atelier, m. die Werkstätte, Werkstatt; fig. die darin beschäftigten Arbeiter; poét. °un – d'irréligion, eine Rüstkammer der Irreligiosität; ° le sombre – de l'avenir, die düstere Rüstkammer der Zukunft, der Zukunft düsterer Schleier; (mar.) – de construction, Schiffswerft; (men.) – de moulin, Geschirr eines Mühlpferdes od. Mühlesels; (soi.) – de vers à soie, Seidenwürmergerüst.

Atellanes, f. pl. (arché.) eine Art Possenspiele bei den Römern.

Atenanche, f. (féo.) der Waffenstillstand in Privatfehden.

Atermoiement, m. (com.) die Verlängerung der Zahlungsfrist.

Atermoyer, v. a. (com.) die Zahlungsfrist verlängern; – un billet, une lettre de change, einen Wechsel prolongiren; s'–, v. réfl. sich mit seinen Gläubigern auf gewisse Termine setzen.

Athanor, m. (chi.) der faule Heinze (Name eines chemischen Ofens).

Athé, m., –e, f. der Atheist, Gottesläugner, die Gottesläugnerin; –, e, adj. atheistisch, gottesläugnerisch; –isme, m. die Atheisterei, Gottesläugnung; –istique, adj. gottesläugnerisch.

Athénée, f. das Athenäum; (arché.) les athénées, die Feste zu Ehren der Minerva.

Athènes, f. (géo.) Athen.

Athénien, ne, adj. athenienfisch; –, s. der Athenienser, die Athenienserin; –ne, f. das athenische Gefäß.

Athérine, f. der Aehrenfisch, (v. melet).

Athermasie, f. (path.) die tödtliche Hitze, das Schmerzensübermaß.

Athéro‖mateux, se, adj. (path.) breigeschwulstartig; –me, m. die Breigeschwulst, Balggeschwulst; –sperme, m. (bot.) der Federbartbaum; –spermées, f. pl. (bot.) die federbartigen Pflanzen.

Athlante, v. atlante.

Athlète, m. der Athlet, Wettkämpfer bei den Alten; fig. starke Mann; (myst.) les –s de la foi, die Märtyrer, Glaubenshelden.

Athlétique, f. die Kämpfkunst, Kampfsübungen; –, adj. sich auf die Wettkämpfer beziehend, denselben ähnlich. [kampfrichter.

Athlothète, m. (arché.) der Wettkampfrichter.

Athon, m. (icht.) der Thunfisch.

Athroïsme, m. (rh.) die Häufung der Beweise. [blatt.

Athruphylle, m. (bot.) das Dickblatt.

Athymie, f. (path.) der Kleinmuth. [nischen Herrscher.

Atié, m. früherer Titel der abyssinischen Herrscher.

Atlante, m. (arch.) der Atlant, die Säule in Gestalt eines Riesen.

Atlantique, adj. la mer –, das atlantische Meer.

Atlas, m. 1) (géo.) der Atlas in Afrika; 2) eine Sammlung von Landkarten, Predigten 2c.; – d'étude, Schulatlas; 3) (an.) der Träger, od. das erste Wirbelbein des Halses; 4) (com.) p. u. der ostindische Atlas (Seidenzeug); 5) (ent.) eine Art schöner Nachtfalter.

Atloïde, adj. le muscle –, der Trägermuskel. [Verdunstungsmesser.

Atmidomètre, m. (phys.) der Verdunstungsmesser.

Atmo‖sphère, f. der Dunstkreis, Luftkreis; –sphère lumineuse, heller Luftkreis; –sphère orageuse, Gewitterluft; fig. –sphère de mort, tödtliche Luft, Mordhöhle; –sphérique, adj. atmosphärisch; l'air –sphérique, die gemeine Luft; –sphérologie, f. die Dunstkreiskunde. [keit.

Atocie, f. (path.) die Unfruchtbarkeit.

Atole, f. der Brei von indischem Weizenmehle. [Seegras.

Atomaire, m. (bot.) eine Art Seegras.

Ato‖me, m. das Atom, Sonnenstäubchen; fig. eine nichts bedeutende Sache; –me de bien, der geringste Begriff vom Guten; (h. n.) das kleinste Thierchen unter allen; –mique, adj. (chi.) Atomen; poids –mique, Mischungsgewicht; –misme m. p. u. die Lehre von den Urstoffen; –miste, m. der Urstoffslehrer, Atomist, Anhänger dieser Lehre; –mistique, adj. atomistisch; école –mistique, atomistische Schule.

Ato‖ne, adj. (path.) erschlafft; fig. yeux –nes, matte Augen; –nie, f. (path.) die Abgespanntheit, Erschlaffung der Nerven u. Muskeln; –nique, adj. (path.) abspannend, erschlaffend.

Atour, m. der weibliche Putz, Staat; dame d'–, Hofdame, welche der Königin 2c. den Schmuck anlegt; fig. les sévères –s de la poésie, ein streng poetisches Gewand. [herausputzen.

†Atourner, v. a. fam. putzen, sich herausputzen.

Atout, m. der Trumpf; jouer –, Trumpf ausfordern; faire – des quatre d'honneurs, die vier ersten Karten in Trumpf haben.

Atoxique, adj. (did.) giftlos.

Atrabilaire, adj. schwarzgallig; fanatique –, gallsüchtiger Schwärmer; fig. hämisch, zanksüchtig; noble –, zanksüchtiger Edelmann.

Atractylode, f. (bot.) das Spindelkraut. [blume.

Atragène, f. (bot.) die Doppelblume.

Atramentaire, f. der Vitriolstein, Zinkvitriol. [melde, der Standerich.

Atraphace, f. (bot.) die Strauchmelde, der Standerich.

Atre, m. der Herd, Feuerherd; l'– de la cheminée, der Kaminherd; l'– du fourneau de coupelle, der Treibherd. [heit (des Afters).

Atrétie, f. (path.) die Verschlossenheit (des Afters).

Atriplette, f. (orn.) der Weidensänger. [denartigen Pflanzen.

Atriplicées, f. pl. (bot.) die meldenartigen Pflanzen.

Atroce, adj. –ment, adv. abscheulich, grausam, gräßlich.

Atrocité, f. die Abscheulichkeit, Verruchtheit, Entsetzlichkeit; fig. des supplices et des –s, Hinrichtungen und kalte Grausamkeiten.

Atronchement, m. (féo.) das Stammrecht.

Atrophie, f. (path.) die Darrsucht, Abzehrung; l'– partielle, die örtliche Abzehrung, das Schwinden.

aen, dabei gegenwärtig sein; (ég.) – à la messe, die Messe hören.

Association, f. 1) die Vereinigung, Verbindung; une - d'ouvriers, ein Handwerkerverein; 2) die Handelsgesellschaft; der dabei abgeschlossene Kontrakt; fig. l'- des idées, die Ideenverknüpfung.

Associé, m. –e, f. der, die mit einem in Gesellschaft steht, der Mitgenoß, Handelsgenoß, Handelsgesellschafter; die Mitgenossin ꝛc.

Associer, v. a. zugesellen. als Mitgenoß in eine Gesellschaft aufnehmen, s'–, v. réfl. avec q., sich mit einem vergesellschaften, verbinden, mit ihm in Gesellschaft treten; sich zu einem gesellen, mit ihm vertraulich umgehen; s'- aux travaux de q., Jemandes Mitarbeiter werden.

†**Assogue**, f. das spanische Quecksilber.

Assolement, m. (agr.) die Koppelwirthschaft, Eintheilung in Schläge.

Assoler, v. a. (agr.) die Felder eines Gutes in Schläge eintheilen.

°**Assombri**, e, adj. trübsinnig, mißmuthig.

°**s'Assombrir**, v. réfl. verfinstern, verdüstern, trübsinnig, mißmuthig werden.

Assommer, v. a. todt schlagen; erschlagen; umbringen, niedermachen; halb todt schlagen; fam. mit Schlägen übel zurichten; fig. 1) beschwerlich fallen; cet habit-là m'–e, in diesem Rocke muß ich fast ersticken; 2) überlästig sein; ce grand parleur m'–e, dieser große Schwätzer quält mich zu Tode; 3) zu Grunde richten; s'–à force de travail, sich fast zu Tode arbeiten; s'–, v. réc. einander todtschlagen.

Assommeur, m. der Mörder, Todtschläger; ° ein gedungener Prügelträger.

Assommoir, m. 1) eine Art Falle für Ratten und andere Thiere; 2) Stock mit einem bleiernen Kugelknopf; fig. un coup d'–, ein unverhoffter Zufall.

Assomption, f. (cath.) Mariä Himmelfahrt.

Assonance, f. (gr.) der unvollkommene Gleichlaut der Endsylben, die Assonanz.

Assonant, e, adj. unvollkommen gleichlautend, assonirend.

Assorti, e, adj. verb. zusammenpassend; mit Waaren versehen; un mariage bien –, eine passende Verbindung; un style – au sujet, ein dem Gegenstande angemessener Styl.

Assortiment, m. 1) die Vereinigung zusammengehöriger Sachen; 2) eine wohlgetroffene Auswahl; l'- des couleurs, die Verbindung der Farben; un – de diamants, ein vollständiger Diamantenschmuck; un pompeux – d'épithètes, eine prachtvolle, prunkende Auswahl von Beiwörtern; fig. un – d'esprit et de vertu, eine Vereinigung von Verstand und Tugend; 3) der Vorrath, das Lager; der ganze Zubehör; (lib.) das Sortiment, fremde Verlagsartikel; livres d'–, Sortimentsbücher; ce libraire n'a point de fonds d'–, od. de fonds, dieser Buchhändler treibt keinen Sortimentshandel, hat keine Sortimentshandlung; (typ.) die Ergänzung der zum Satze eines Buches erforderlichen Schrift, der Defekt.

Assortir, v. a. 1) eine passende Verbindung treffen, sortiren; – les couleurs, die Farben passend zusammenstellen; – une étoffe d'une doublure convenable, ein passendes Zeug zum Futter wählen; 2) zusammenwählen, zusammenthun; – une jument, einer Stute einen passenden Hengst zugeben; fig. – les conditions, die Standesgleichheit berücksichtigen; – les caractères, eine passende Wahl der Charaktere treffen; (chap.) – un chapeau, einen Hut aufformen; –, v. n. et s'–, v. réfl. à(avec), sich zusammenschicken mit.

Assortissant, e, adj. zu einander passend.

Assortissoir, m. (conf.) das Sortirsieb.

Assortissoire, f. der Einsatz, die Einsatzschachtel.

Assoté, e, adj. fam. de, vernarrt in.

s'Assoter, v. réfl. sich vernarren in.

Assoupi, e, adj. verb. eingeschläfert ꝛc.; schlaftrunken; fig. et poét. les foudres –is, die schweigenden Geschütze.

Assoupir, v. a. einschläfern, schläfrig machen; fig. stillen, hemmen, dämpfen, unterdrücken; – la douleur, den Schmerz lindern; – une querelle, einen Streit schlichten; (dr.) – une affaire, einen Prozeß unterdrücken; s'–, v. réfl. einschlummern; poét. les bruits s'assoupissent, der Lärm verhallt dumpf.

Assoupissant, e, adj. schläfrig machend, einschläfernd.

Assoupissement, m. die Schläfrigkeit, Schlaftrunkenheit; fig. 1) Trägheit, Sorglosigkeit, der Schlummer; 2) die Hemmung, Dämpfung; – léthargique, Todesschlummer; – d'une révolte, Dämpfung eines Aufruhrs.

Assoupli, adj. verb. beweglich; fig. les contours –s d'une figure, die leichtbeweglichen, ausdrucksfähigen Gesichtszüge.

Assouplir, v. a. biegen, geschmeidig, gelenk machen, (a. fig.); – à une volonté de fer, mit eiserner Willenskraft beugen; – une volonté de fer, eine eiserne Willenskraft brechen; s'–, v. réfl. geschmeidig werden.

Assourdir, v. a. betäuben, taub machen; (mus.) ein Instrument dämpfen; (pntr.) das Licht in einem Gemälde mäßigen, das Licht der Halbtinten verschmelzen; s'–, v. réfl. taub werden.

Assourdissant, e, adj. verb. betäubend; fig. –es clameurs, tobendes Geschrei.

Assouvir, v. a. völlig sättigen, satt machen (auch fig.); – son âme sur q., seine Mordgier auf Jemanden stillen; – sa colère, seinen Zorn auslassen, sein Müthchen kühlen; – sa faim, seinen Hunger stillen; – ses passions, seinen Leidenschaften fröhnen.

Assouvissement, m. fig. die Sättigung.

Assujettir, v. a. unterwürfig machen, bezwingen (a. fig.); – à qch., zu etwas nöthigen, zwingen; (méc.) festmachen, befestigen; s'–, v. réfl. à qch., sich unterwerfen, sich in etwas schicken; s'- à une règle, sich streng an eine Regel halten, sich eng daran binden.

Assujettissant, e, adj. zwangvoll, unterwerfend.

Assujettissement, m. die Unterwürfigkeit, der Zwang; tenir q. en –, Jemanden im Zaume halten.

Assumer, v. a. (eine Verantwortlichkeit) übernehmen.

Assurance, f. 1) die Gewißheit, Sicherheit; il n'y a point d'- à prendre en lui, man kann sich nicht auf ihn verlassen; 2) die Bürgschaft, das Pfand; fig. die Dreistigkeit, das Zutrauen; (ch.) le cerf va d'–, der Hirsch geht langsam und furchtlos; 3) die Versicherung; (com.) Assekuranz; société d'- contre l'incendie, la grêle etc., eine Feuer-, Hagelschäden-Versicherungsanstalt.

Assure, f. (man.) der Durchschuß.

Assuré, e, adj. verb. versichert; sicher; 2) beherzt, unerschrocken; dreist; –, m. (com.) der Versicherte.

Assurément, adv. sicherlich, gewiß.

Assurer, v. a. I) befestigen; – une muraille, eine Mauer stützen; – la main à q., einem eine feste Hand angewöhnen; fig. 1) beherzt machen, Muth einflößen; – sa contenance, son maintien, eine unerschrockene Haltung annehmen; 2) fest bestehend machen, feststellen; (fauc.) – un faucon, einen Falken zahm machen; (éq.) – la bouche d'un cheval, ein Pferd zum Gebiß gewöhnen; (mar.) – son pavillon, die Nationalflagge aufhissen; (még.) – le grain, dem Leder die letzte Zurichtung geben; II) 1) versichern, für gewiß behaupten; je vous l'–e, ich versichere es Ihnen; 2) gewiß machen, bezeugen; (com.) Sicherheit geben, versichern, assekuriren; – un navire à tant pour cent, ein Schiff zu so und so viel Prozent versichern; s'–, v. réfl. de qch., sich (von) einer Sache versichern; s'- de q., sich Jemandes Schutz, Gewogenheit ꝛc. versichern; sich Jemandes Person versichern; sich seiner bemächtigen; seiner habhaft werden; s'- en od. dans q. od. qch., sich auf einen od. etwas verlassen; s'- d'une voiture, Handgeld auf ein Fuhrwerk geben.

Assureur, m. (com.) der Versicherer (Assekurant).

Assurgent, e, adj. (syn. von ascendant), (bot.) sich aufrichtend, emporsteigend.

Assyrie, f. (géo.) Assyrien.

Assyrien, ne, adj. assyrisch; –, s. der Assyrer, die Assyrerin.

Astaco||**ïdes**, pl. (h. n.) die krebsartigen Thiere; –lithe, f. die Krebsversteinerung.

Astéisme, m. (rh.) eine Art Ironie od. feiner Spötterei.

Astelle, f. (chir.) die Schindel bei Bein- oder Armbrüchen.

Aster (spr. tèr), m. die Sternblume, Aster.

Asté||**réomètre**, m. der Sternmesser; –rie, f. der Elementstein; Sternstein; Seestern (ein Wurm od. eine Thierpflanze); –risme, m. (astr.) das Sternbild, Gestirn; –risque, m. das Sternchen (im Buche).

Asternal, e, adj. (an.) côte –e, kurze od. falsche Rippe.

Astéroïde, f. (bot.) die Sternblume.

Asthénie, f. (path.) die große Schwäche, Kraftlosigkeit, das Siechthum.

Asthénique, adj. (path.) asthenisch, von Schwäche herrührend, dahinsiechend.

Asthmatique, adj. engbrüstig; –, s. der, die Engbrüstige.

Asthme, m. die Engbrüstigkeit, der kurze Athem.

Asthmé, e, adj. (fauc.) engbrüstig (vom Falken).

Astic, m. (cord.) das Glättbein.

Asticot, m. (pch.) der Regenwurm; Köder zum Fischen.

Asticoter, v. a. fam. quälen, hudeln.

Astiquer, v. a. (grr.) putzen; - une lame de sabre, eine Säbelklinge wichsen. [Rasenkriecher.

Astome, m. (h. n.) l'- nasal, der

Astragal|e, m. das Stäbchen, der Reif (an Säulenwerke); (an.) Knöchel am Fuße, Sprung; (art.) die Verstärkung einer Kanone; (bot.) das Wirbelkraut, der Tragant; (j.) le jeu d'-s, das Würfel-, Knöchelspiel; -ée, f. (arch.) ein mit einem Stäbchen versehenes Ringgesims; -isme, m. (arché.) das altgriechische Knöchelspiel; -oïde, f. (bot.) die Erdwicke; -omancie, f. (arché.) die Würfelwahrsagerin.

Astral, e, adj. zu den Gestirnen gehörig, sich darauf beziehend; l'année -e, das Sternenjahr.

Astrantce, f. (bot.) die Astranz; grande -ce, schwarze Meisterwurz; -the, m. (bot.) der Astranth.

Astre, m. das Gestirn, der Stern; fig. eine ausgezeichnete Person (Schönheit); elle est radieuse comme un -, sie ist eine glänzende Schönheit; (poét.) l'- du jour, die Sonne; l'- de la nuit, der Mond.

Astreindre, v. a. ir. n. peindre; nöthigen, zwingen (q. à qch., einen zu etwas); s'-, v. réfl. à qch., sich an etwas binden, sich wozu verbindlich machen.

Astriction, f. (path.) das Zusammenziehen, Anhalten; - de l'estomac, Magendrücken.

Astringent, e, adj. (path.) zusammenziehend; -, m. das zusammenziehende, anhaltende Mittel.

Astroc (spr. trok), m. (mar.) das starke Seilende an den Rudernägeln.

Astro|cynologie, f. die Abhandlung über die Hundstage; -gnosie, f. die Sternkenntniß; -graphe, m. der Sternbeschreiber; -graphie, f. die Sternbeschreibung; -ïde, f. die Sternkoralle, der Drachenstein, Spiegelstein; -labe, m. (math.) das Astrolabium, die Winkelscheibe, der Winkelmesser; -labe de mer, Seehöhenmesser; -labe à pinnules, Astrolabium mit Diopter; -lépade, m. (moll.) die Sternpatelle; -logie, f. die Sterndeuterkunst; -logique, adj. astrologisch; -logue, m. der Sterndeuter; (icht.) Pfaffenfisch; -météorologie, f. die Sternwetterkunde; -mètre, m. der Sternmesser; -nome, m. der Sternkundige; -nomie, f. die Sternkunde; Sternlehre, Sternwissenschaft; -nomique, adj. -nomiquement, adv. astronomisch; -phyte, f. (h. n.) der baumartige Seestern; -podes, m. pl. (h. n.) die versteinerten Madreporen u. Seeigel; -pole, m. (hort.) die violettbraune Nelke; -scope, m. (astr.) das Astroskop (Instrument).

Astuc|e, f. die Arglist; *-ier, v. n. arglistig sein; -ieux, se, adj. -sement, adv. arglistig, schlau.

Astu|ries, f. pl. (géo.) Asturien; -ien, m. -rienne, f. der Asturier, die Asturierin; -rien, ne, adj. asturisch.

Astyno|me, m. (arché.) der Gebäudeaufseher; -mie, f. die Aufsicht über die Gebäude. [maß.

Asymétrie, f. (ar.) das Uneben-

Asympto|te, f. (math.) die Asymptote; -tique, adj. asymptotisch.

Asyndéton, f. (rh.) das Asyndeton; die Ausstoßung der Bindewörter.

Atabale, m. die Kesseltrommel der Mohren.

Atabule, m. (in Apulien) ein den Bäumen schädlicher Wind, Sirocco. [kupfererz.

Atacamite, m. (minéi.) das Salz-

Atalante f. (ent.) eine Schmetterlingsart.

Ataraxie, f. die Seelenruhe, Unbeweglichkeit des Gemüths.

Ataxie, f. (path.) die Unordnung in der Abwechselung des Fiebers.

Ataxique, adj. (path.) unregelmäßig.

Atechnie, f. der Kunstmangel.

Atecnie, f. (path.) die Zeugungsunfähigkeit.

Atèle, m. (z.) der Spinnenaffe.

Atelier, m. die Werkstätte, Werkstatt; fig. die darin beschäftigten Arbeiter; poét. *un - d'irréligion, eine Rüstkammer der Irreligiosität; *le sombre - de l'avenir, die düstere Rüstkammer der Zukunft, der Zukunft düsterer Schleier; (mar.) - de construction, Schiffswerft; (men.) - de moulin, Geschirr eines Mühlpferdes od. Mühlesels; (soi.) - de vers à soie, Seidenwürmergerüst.

Atellanes, f. pl. (arché.) eine Art Possenspiele bei den Römern.

Atenanche, f. (féo.) der Waffenstillstand in Privatfehden.

Atermoiement, m. (com.) die Verlängerung der Zahlungsfrist.

Atermoyer, v. a. (com.) die Zahlungsfrist verlängern; - un billet, une lettre de change, einen Wechsel prolongiren; s'-, v. réfl. sich mit seinen Gläubigern auf gewisse Termine setzen.

Athanor, m. (chi.) der faule Heinze (Name eines chemischen Ofens).

Athé, m., -e, f. der Atheist, Gottesläugner, die Gottesläugnerin; -, e, adj. atheistisch, gottesläugnerisch; -isme, m. die Atheisterei, Gottesläugnung; -istique, adj. gottesläugnerisch.

Athénée, f. das Athenäum; (arché.) les athénées, die Feste zu Ehren der Minerva.

Athènes, f. (géo.) Athen.

Athénien, ne, adj. atheniensisch; -, s. der Athenienser, die Athenienserin; -ne, f. das athenische Gefäß.

Athérine, f. der Aehrenfisch, (v. melet).

Athermasie, f. (path.) die tödtliche Hitze, das Schmerzensübermaß.

Athéro|mateux, se, adj. (path.) breigeschwulstartig; -me, m. die Breigeschwulst, Balggeschwulst; -sperme, m. (bot.) der Federbartbaum; -spermées, f. pl. (bot.) die federbartigen Pflanzen.

Athlante, v. atlante.

Athlète, m. der Athlet, Wettkämpfer bei den Alten; fig. starke Mann; (myst.) les -s de la foi, die Märtyrer, Glaubenshelden.

Athlétique, f. die Kämpfkunst, Kampfübungen; -, adj. sich auf die Wettkämpfer beziehend, denselben ähnlich. [kampfrichter.

Athlothète, m. (arché.) der Wett-

Athon, m. (icht.) der Thunfisch.

Athroisme, m. (rh.) die Häufung der Beweise. [blatt.

Athruphylle, m. (bot.) das Dick-

Athymie, f. (path.) der Kleinmuth. [nischen Herrscher.

Atié, m. früherer Titel der abyssi-

Atlante, m. (arch.) der Atlant, die Säule in Gestalt eines Riesen.

Atlantique, adj. la mer -, das atlantische Meer.

Atlas, m. 1) (géo.) der Atlas in Afrika; 2) eine Sammlung von Landkarten, Predigten rc.; - d'étude, Schulatlas; 3) (an.) der Träger, od. das erste Wirbelbein des Halses; 4) (com.) p. u. der ostindische Atlas (Seidenzeug); 5) (ent.) eine Art schöner Nachtfalter.

Atloïde, adj. le muscle -, der Trägermuskel. [Verdunstungsmesser.

Atmidomètre, m. (phys.) der

Atmo|sphère, f. der Dunstkreis, Luftkreis; -sphère lumineuse, heller Luftkreis; -sphère orageuse, Gewitterluft; fig. -sphère de mort, tödtliche Luft, Mordhöhle; -sphérique, adj. atmosphärisch; l'air -sphérique, die gemeine Luft; -sphérologie, f. die Dunstkreiskunde. [keit.

Atocie, f. (path.) die Unfruchtbar-

Atole, f. der Brei von indischem Weizenmehle. [Seegras.

Atomaire, m. (bot.) eine Art

Ato|me, m. das Atom, Sonnenstäubchen; fig. eine nichts bedeutende Sache; -me de bien, der geringste Begriff vom Guten; (h. n.) das kleinste Thierchen unter allen; -mique, adj. (chi.) Atomen; poids -mique, Mischungsgewicht; -misme m. p. u. die Lehre von den Urstoffen; -miste, m. der Urstofflehrer, Atomist, Anhänger dieser Lehre; -mistique, adj. atomistisch; école -mistique, atomistische Schule.

Ato|ne, adj. (path.) erschlafft; fig. yeux -nes, matte Augen; -nie, f. (path.) die Abgespanntheit, Erschlaffung der Nerven u. Muskeln; -nique, adj. (path.) abspannend, erschlaffend.

Atour, m. der weibliche Putz, Staat; dame d'-, Hofdame, welche der Königin den Schmuck anlegt; fig. les sévères -s de la poésie, ein streng poetisches Gewand. [herausputzen.

†Atourner, v. a. fam. putzen, sich

Atout, m. der Trumpf; jouer -, Trumpf ausfordern; faire - des quatre d'honneurs, die vier ersten Karten in Trumpf haben.

Atoxique, adj. (did.) giftlos.

Atrabilaire, adj. schwarzgallig; fanatique -, gallsüchtiger Schwärmer; fig. hämisch, zanksüchtig; noble -, zanksüchtiger Edelmann.

Atractylode, f. (bot.) das Spindelkraut. [blume.

Atragène, f. (bot.) die Doppel-

Atramentaire, f. der Vitriolstein, Zinkvitriol. [melde, der Stauderich.

Atraphace, f. (bot.) die Strauch-

Atre, m. der Herd, Feuerherd; l'- de la cheminée, der Kaminherd; l'- du fourneau de coupelle, der Treibherd. [heit (des Afters).

Atrétie, f. (path.) die Verschlossen-

Atriplette, f. (orn.) der Weidenfänger. [denartigen Pflanzen.

Atriplicées, f. pl. (bot.) die mel-

Atroce, adj. -ment, adv. abscheulich, grausam, gräßlich.

Atrocité, f. die Abscheulichkeit, Verruchtheit, Entsetzlichkeit; fig. des supplices et des -s, Hinrichtungen und kalte Grausamkeiten.

Atronchement, m. (féo.) das Stammrecht.

Atrophie, f. (path.) die Darrsucht, Abzehrung; l'- partielle, die örtliche Abzehrung, das Schwinden.

sen, dabei gegenwärtig sein; (ég.) – à la messe, die Messe hören.

Association, f. 1) die Vereinigung, Verbindung; une – d'ouvriers, ein Handwerkerverein; 2) die Handelsgesellschaft; der dabei abgeschlossene Kontrakt; fig. l'– des idées, die Ideenverknüpfung.

Associé, m. –e, f. der, die mit einem in Gesellschaft steht, der Mitgenoß, Handelsgenoß, Handelsgesellschafter; die Mitgenossin 2c.

Associer, v. a. zugesellen, als Mitgenoß in eine Gesellschaft aufnehmen, s'–, v. réfl. avec q., sich mit einem vergesellschaften, verbinden, mit ihm in Gesellschaft treten; sich zu einem gesellen, mit ihm vertraulich umgehen; s'– aux travaux de q., Jemandes Mitarbeiter werden. [silber.

†**Assogue**, f. das spanische Queck-

Assolement, m. (agr.) die Koppelwirthschaft, Eintheilung in Schläge.

Assoler, v. a. (agr.) die Felder eines Gutes in Schläge eintheilen.

°**Assombri**, e, adj. trübsinnig, mißmuthig.

°**s'Assombrir**, v. réfl. verfinstern, verdüstern, trübsinnig, mißmuthig werden.

Assommer, v. a. todt schlagen; erschlagen; umbringen, niedermachen; halb todt schlagen; fam. mit Schlägen übel zurichten; fig. 1) beschwerlich fallen; cet habit-là m'–e, in diesem Rocke muß ich fast ersticken; 2) überlästig sein; ce grand parleur m'–e, dieser große Schwätzer quält mich zu Tode; 3) zu Grunde richten; s'–à force de travail, sich fast zu Tode arbeiten; s'–, v. réc. einander todtschlagen.

Assommeur, m. der Mörder, Todtschläger; ° ein gedungener Prügelträger.

Assommoir, m. 1) eine Art Falle für Ratten und andere Thiere; 2) Stock mit einem bleiernen Kugelknopf; fig. un coup d'–, ein unverhoffter Zufall.

Assomption, f. (cath.) Mariä Himmelfahrt.

Assonance, f. (gr.) der unvollkommene Gleichlaut der Endsylben, die Assonanz. [gleichlautend, assonirend.

Assonant, e, adj. unvollkommen

Assorti, e, adj. verb. zusammenpassend; mit Waaren versehen; un mariage bien –, eine passende Verbindung; un style – au sujet, ein dem Gegenstande angemessener Styl.

Assortiment, m. 1) die Vereinigung zusammengehöriger Sachen; 2) eine wohlgetroffene Auswahl; l'– des couleurs, die Verbindung der Farben; un – de diamants, ein vollständiger Diamantenschmuck; un pompeux – d'épithètes, eine prachtvolle, prunkende Auswahl von Beiwörtern; fig. un – d'esprit et de vertu, eine Vereinigung von Verstand und Tugend; 3) der Vorrath, das Lager; der ganze Zubehör; (lib.) das Sortiment, fremde Verlagsartikel; livres d'–, Sortimentsbücher; ce libraire n'a point de fonds d'–, od. de fonds, dieser Buchhändler treibt keinen Sortimentshandel, hat keine Sortimentshandlung; (typ.) die Ergänzung der zum Satze eines Buches erforderlichen Schrift, der Defekt.

Assortir, v. a. 1) eine passende Verbindung treffen, sortiren; – les couleurs, die Farben passend zusammenstellen; – une étoffe d'une doublure convenable, ein passendes Zeug zum Futter wählen; 2) zusammenwählen, zusammenthun; – une jument, einer Stute einen passenden Hengst zugeben; fig. – les conditions, die Standesgleichheit berücksichtigen; – les caractères, eine passende Wahl der Charaktere treffen; (chap.) – un chapeau, einen Hut aufformen; –, v. n. et s'–, v. réfl. à(avec), sich zusammenschicken mit.

Assortissant, e, adj. zu einander passend.

Assortissoir, m. (conf.) das Sortirsieb. [Einsatzschachtel.

Assortissoire, f. der Einsatz, die

Assoté, e, adj. fam. de, vernarrt in. [ren in.

s'Assoter, v. réfl. sich vernar-

Assoupi, e, adj. verb. eingeschläfert 2c.; schlaftrunken; fig. et poét. les foudres –is, die schweigenden Geschütze.

Assoupir, v. a. einschläfern, schläfrig machen; fig. stillen, hemmen, dämpfen, unterdrücken; – la douleur, den Schmerz lindern; – une querelle, einen Streit schlichten; (dr.) – une affaire, einen Prozeß unterdrücken; s'–, v. réfl. einschlummern; poét. les bruits s'assoupissent, der Lärm verhallt dumpf. [machend, einschläfernd.

Assoupissant, e, adj. schläfrig

Assoupissement, m. die Schläfrigkeit, Schlaftrunkenheit; fig. 1) Trägheit, Sorglosigkeit, der Schlummer; 2) die Hemmung, Dämpfung; – léthargique, Todesschlummer; – d'une révolte, Dämpfung eines Aufruhrs.

Assoupli, adj. verb. beweglich; fig. les contours –s d'une figure, die leichtbeweglichen, ausdrucksfähigen Gesichtszüge.

Assouplir, v. a. biegen, geschmeidig, gelenk machen, (a. fig.); – à une volonté de fer, mit eiserner Willenskraft beugen; – une volonté de fer, eine eiserne Willenskraft brechen; s'–, v. réfl. geschmeidig werden.

Assourdir, v. a. betäuben, taub machen; (mus.) ein Instrument dämpfen; (pntr.) das Licht in einem Gemälde mäßigen, das Licht der Halbtinten verschmelzen; s'–, v. réfl. taub werden.

Assourdissant, e, adj. verb. betäubend; fig. –es clameurs, tobendes Geschrei.

Assouvir, v. a. völlig sättigen, satt machen (auch fig.); – son âme sur q., seine Mordgier auf Jemanden stillen; – sa colère, seinen Zorn auslassen, sein Müthchen kühlen; – sa faim, seinen Hunger stillen; – ses passions, seinen Leidenschaften fröhnen.

Assouvissement, m. fig. die Sättigung.

Assujettir, v. a. unterwürfig machen, bezwingen (a. fig.); – à qch., zu etwas nöthigen, zwingen; (méc.) festmachen, befestigen; s'–, v. réfl. à qch., sich unterwerfen, sich in etwas schicken; s'– à une règle, sich streng an eine Regel halten, sich eng daran binden.

Assujettissant, e, adj. zwangvoll, unterwerfend.

Assujettissement, m. die Unterwürfigkeit, der Zwang; tenir q. en –, Jemanden im Zaume halten.

Assumer, v. a. (eine Verantwortlichkeit) übernehmen.

Assurance, f. 1) die Gewißheit, Sicherheit; il n'y a point d'– à prendre en lui, man kann sich nicht auf ihn verlassen; 2) die Bürgschaft, das Pfand; fig. die Dreistigkeit, das Zutrauen; (ch.) le cerf va d'–, der Hirsch geht langsam und furchtlos; 3) die Versicherung; (com.) Assekuranz; société d'– contre l'incendie, la grêle etc., eine Feuer-, Hagelschäden-Versicherungsanstalt.

Assure, f. (man.) der Durchschuß.

Assuré, e, adj. verb. versichert; sicher; 2) beherzt, unerschrocken; dreist; –, m. (com.) der Versicherte. [wiß.

Assurément, adv. sicherlich, ge-

Assurer, v. a. I) befestigen; – une muraille, eine Mauer stützen; – la main à q., einem eine feste Hand angewöhnen; fig. 1) beherzt machen, Muth einflößen; – sa contenance, son maintien, eine unerschrockene Haltung annehmen; 2) fest bestehend machen, fest stellen; (fauc.) – un faucon, einen Falken zahm machen; (éq.) – la bouche d'un cheval, ein Pferd zum Gebiß gewöhnen; (mar.) – son pavillon, die Nationalflagge aufhissen; (még.) – le grain, dem Leder die letzte Zurichtung geben; II) 1) versichern, für gewiß behaupten; je vous l'–e, ich versichere es Ihnen; 2) gewiß machen, bezeugen; (com.) Sicherheit geben, versichern, assekuriren; – un navire à tant pour cent, ein Schiff zu so und so viel Prozent versichern; s'–, v. réfl. de qch., sich (von) einer Sache versichern; s'– de q., sich Jemandes Schutz, Gewogenheit 2c. versichern; sich Jemandes Person versichern; sich seiner bemächtigen; seiner habhaft werden; s'– en od. dans q. od. qch., sich auf einen od. etwas verlassen; s'– d'une voiture, Handgeld auf ein Fuhrwerk geben.

Assureur, m. (com.) der Versicherer (Assekurant).

Assurgent, e, adj. (syn. von ascendant), (bot.) sich aufrichtend, emporsteigend.

Assyrie, f. (géo.) Assyrien.

Assyrien, ne, adj. assyrisch; –, s. der Assyrer, die Assyrerin.

Astacol|ides, pl. (h. n.) die krebsartigen Thiere; –ithe, f. die Krebsversteinerung.

Astéisme, m. (rh.) eine Art Ironie od. feiner Spötterei.

Astelle, f. (chir.) die Schindel bei Bein- oder Armbrüchen. [blume, Aster.

Aster (spr. tär), m. die Stern-

Asté|romètre, m. der Sternmesser; –rie, f. der Elementstein; Sternstein; Seestern (ein Wurm od. eine Thierpflanze); –risme, m. (astr.) das Sternbild, Gestirn; –risque, m. das Sternchen (im Buche).

Asternal, e, adj. (an.) côte –e, kurze od. falsche Rippe. [blume.

Astéroïde, f. (bot.) die Stern-

Asthénie, f. (path.) die große Schwäche, Kraftlosigkeit, das Siechthum.

Asthénique, adj. (path.) asthenisch, von Schwäche herrührend, dahinsiechend. [–, s. der, die Engbrüstige.

Asthmatique, adj. engbrüstig;

Asthme, m. die Engbrüstigkeit, der kurze Athem. [(vom Falken).

Asthmé, e, adj. (fauc.) engbrüstig

Astic, m. (cord.) das Glättbein.

Asticot, m. (pch.) der Regenwurm; Köder zum Fischen. [deln.

Asticoter, v. a. fam. quälen, he-

Astiquer, v. a. (grr.) putzen; -ne lame de sabre, eine Säbelklinge putzen. [Rasenkriecher.

Astome, m. (h. n.) l'- nasal, der

Astragalle, m. das Stäbchen, der Reif (am Säulenwerke); (an.) Knöchel am Fuße, Sprung; (art.) die Beifügung einer Kanone; (bot.) das Stielhaut, der Tragant; (j.) le jeu d'-s, das Würfel-, Knöchelspiel; -ée, f. (arch.) ein mit einem Stäbchen versehener Ringgesims; -isme, m. (arché.) das altgriechische Knöchelspiel; -olde, f. (bot.) die Kichwicke; -omancie, f. (arché.) die Würfelwahrsagerin.

Astral, e, adj. zu den Gestirnen gehörig, sich darauf beziehend; l'année -e, das Sternenjahr.

Astrance, f. (bot.) die Astranz; grande -ce, schwarze Meisterwurz; -the, m. (bot.) der Astranth.

Astre, m. das Gestirn, der Stern; fig. eine ausgezeichnete Person (Schönheit); elle est radieuse comme un -, sie ist eine glänzende Schönheit; (poét.) l'- du jour, die Sonne; l'- de la nuit, der Mond.

Astreindre, v. a. ir. n. peindre, nöthigen, zwingen (q. à qch., einen zu etwas); s'-, v. réfl. à qch., sich an etwas binden, sich wozu verbindlich machen.

Astriction, f. (path.) das Zusammenziehen, Anhalten; - de l'estomac, Magendrücken.

Astringent, e, adj. (path.) zusammenziehend; -, m. das zusammenziehende, anhaltende Mittel.

Astroc (spr. trok), m. (mar.) das starke Seilende an den Rudernägeln.

Astrocynologie, f. die Abhandlung über die Hundstage; -gnosie, f. die Sternkenntniß; -graphe, m. der Sternbeschreiber; -graphie, f. die Sternbeschreibung; -ïde, f. die Sternkoralle, der Drachenstein, Spiegelstein; -labe, m. (math.) das Astrolabium, die Winkelscheibe, der Winkelmesser; -labe de mer, Seehöhenmesser; -labe à pinnules, Astrolabium mit Diopter; -lépade, m. (moll.) die Sternpatelle; -logie, f. die Sterndeuterkunst; -logique, adj. astrologisch; -logue, m. der Sterndeuter; (icht.) Pfaffenfisch; -météorologie, f. die Sternwetterkunde; -mètre, m. der Sternmesser; -nome, m. der Sternkundige; -nomie, f. die Sternkunde; Sternlehre, Sternwissenschaft; -nomique, adj. -nomiquement, adv. astronomisch; -phyte, f. (h. n.) der baumartige Seestern; -podes, m. pl. (h. n.) die versteinerten Matreporen u. Seeigel; -pole, m. (hort.) die violettbraune Nelke; -scope, m. (astr.) das Astroskop (Instrument).

Astuce, f. die Arglist; *-ier, v. n. arglistig sein; -cieux, se, adj. -sement, adv. arglistig, schlau.

Asturies, f. pl. (géo.) Asturien; -rien, m. -rienne, f. der Asturier, die Asturierin; -rien, ne, adj. asturisch.

Astynome, m. (arché.) der Gebäudeaufseher; -mie, f. die Aufsicht über die Gebäude. [maß.

Asymétrie, f. (ar.) das Unebenmaß

Asymptote, f. (math.) die Asymptote; -tique, adj. asymptotisch.

Asyndéton, f. (rh.) das Asyndeton; die Ausstoßung der Bindewörter.

Atabale, m. die Kesseltrommel der Mohren.

Atabule, m. (in Apulien) ein den Bäumen schädlicher Wind, Sirocco. [Kupfererz.

Atacamite, m. (minéi.) das Salz-

Atalante, f. (ent.) eine Schmetterlingsart.

Ataraxie, f. die Seelenruhe, Unbeweglichkeit des Gemüths.

Ataxie, f. (path.) die Unordnung in der Abwechselung des Fiebers.

Ataxique, adj. (path.) unregelmäßig.

Atechnie, f. der Kunstmangel.

Atecnie, f. (path.) die Zeugungsunfähigkeit.

Atèle, m. (z.) der Spinnenaffe.

Atelier, m. die Werkstätte, Werkstatt; fig. die darin beschäftigten Arbeiter; poét. *un - d'irréligion, eine Rüstkammer der Irreligiosität; *le sombre - de l'avenir, die düstere Rüstkammer der Zukunft, der Zukunft düsterer Schleier; (mar.) - de construction, Schiffswerft; (men.) - de moulin, Geschirr eines Mühlpferdes od. Mühlesels; (soi.) - de vers à soie, Seidenwürmergerüst.

Atellanes, f. pl. (arché.) eine Art Possenspiele bei den Römern.

Atemanche, f. (féo.) der Waffenstillstand in Privatfehden.

Atermoiement, m. (com.) die Verlängerung der Zahlungsfrist.

Atermoyer, v. a. (com.) die Zahlungsfrist verlängern; - un billet, une lettre de change, einen Wechsel prolongiren; s'-, v. réfl. sich mit seinen Gläubigern auf gewisse Termine setzen.

Athanor, m. (chi.) der faule Heinze (Name eines chemischen Ofens).

Athé, m., -e, f. der Atheist, Gottesläugner, die Gottesläugnerin; -, e, adj. atheistisch, gottesläugnerisch; -isme, m. die Atheisterei, Gottesläugnung; -istique, adj. gottesläugnerisch.

Athénée, f. das Athenäum; (arché.) les athénées, die Feste zu Ehren der Minerva.

Athènes, f. (géo.) Athen.

Athénien, ne, adj. athenienisch; -, s. der Athenienser, die Athenienserin; -ne, f. das athenische Gefäß.

Athérine, f. der Aehrenfisch, (v. melet).

Athermasie, f. (path.) die tödtliche Hitze, das Schmerzensübermaß.

Athéromateux, se, adj. (path.) breigeschwulstartig; -me, m. die Breigeschwulst, Balggeschwulst; -sperme, m. (bot.) der Federbartbaum; -spermées, f. pl. (bot.) die federbartigen Pflanzen.

Athlante, v. atlante.

Athlète, m. der Athlet, Wettkämpfer bei den Alten; fig. starke Mann; (myst.) les -s de la foi, die Märtyrer, Glaubenshelden.

Athlétique, f. die Kampfkunst, Kampfübungen; -, adj. sich auf die Wettkämpfer beziehend, denselben ähnlich. [kampfrichter.

Athlothète, m. (arché.) der Wett-

Athon, m. (icht.) der Thunfisch.

Athroisme, m. (rh.) die Häufung der Beweise. [blatt.

Athruphylle, m. (bot.) das Dick-

Athymie, f. (path.) der Kleinmuth. [nischen Herrscher.

Atié, m. früherer Titel der abyssi-

Atlante, m. (arch.) der Atlant, die Säule in Gestalt eines Riesen.

Atlantique, adj. la mer -, das atlantische Meer.

Atlas, m. 1) (géo.) der Atlas in Afrika; 2) eine Sammlung von Landkarten, Predigten rc.; - d'étude, Schulatlas; 3) (an.) der Träger, od. das erste Wirbelbein des Halses; 4) (com.) p. u. der ostindische Atlas (Seidenzeug); 5) (ent.) eine Art schöner Nachtfalter.

Atloïde, adj. le muscle -, der Trägermuskel. [Verdunstungsmesser.

Atmidomètre, m. (phys.) der

Atmosphère, f. der Dunstkreis, Luftkreis; -sphère lumineuse, heller Luftkreis; -sphère orageuse, Gewitterluft; fig. -sphère de mort, tödtliche Luft, Mordhöhle; -sphérique, adj. atmosphärisch; l'air -sphérique, die gemeine Luft; -sphérologie, f. die Dunstkreiskunde. [keit.

Atocie, f. (path.) die Unfruchtbar-

Atole, f. der Brei von indischem Weizenmehle. [Seegras.

Atomaire, m. (bot.) eine Art

Atome, m. das Atom, Sonnenstäubchen; fig. eine nichts bedeutende Sache; -me de bien, der geringste Begriff vom Guten; (h. n.) das kleinste Thierchen unter allen; -mique, adj. (chi.) Atomen; poids -mique, Mischungsgewicht; -misme m. p. u. die Lehre von den Urstoffen; -miste, m. der Urstoffslehrer, Atomist, Anhänger dieser Lehre; -mistique, adj. atomistisch; école -mistique, atomistische Schule.

Atone, adj. (path.) erschlafft; fig. yeux -nes, matte Augen; -nie, f. (path.) die Abgespanntheit, Erschlaffung der Nerven u. Muskeln; -nique, adj. (path.) abspannend, erschlaffend.

Atour, m. der weibliche Putz, Staat; dame d'-, Hofdame, welche der Königin rc. den Schmuck anlegt; fig. les sévères -s de la poésie, ein streng poetisches Gewand. [herausputzen.

†Atourner, v. a. fam. putzen, sich

Atout, m. der Trumpf; jouer -, Trumpf ausfordern; faire - des quatre d'honneurs, die vier ersten Karten in Trumpf haben.

Atoxique, adj. (did.) giftlos.

Atrabilaire, adj. schwarzgallig; fanatique -, gallsüchtiger Schwärmer; fig. hämisch, zanksüchtig; noble -, zanksüchtiger Edelmann.

Atractylode, f. (bot.) das Spindelkraut. [blume.

Atragène, f. (bot.) die Doppel-

Atramentaire, f. der Vitriolstein, Zinkvitriol. [melde, der Staudeich.

Atraphace, f. (bot.) die Strauch-

Atre, m. der Herd, Feuerherd; l'- de la cheminée, der Kaminherd; l'- du fourneau de coupelle, der Treibherd. [heit (des Afters).

Atrétie, f. (path.) die Verschlossen-

Atriplette, f. (orn.) der Weidenfänger. [denartigen Pflanzen.

Atriplicées, f. pl. (bot.) die mel-

Atroce, adj. -ment, adv. abscheulich, grausam, gräßlich.

Atrocité, f. die Abscheulichkeit, Verruchtheit, Entsetzlichkeit; fig. des supplices et des -s, Hinrichtungen und kalte Grausamkeiten.

Atronchement, m. (féo.) das Stammrecht.

Atrophie, f. (path.) die Darrsucht, Abzehrung; l'- partielle, die örtliche Abzehrung, das Schwinden.

sen, dabei gegenwärtig sein; (ég.) – à la messe, die Messe hören.

Association, f. 1) die Vereinigung, Verbindung; une - d'ouvriers, ein Handwerkerverein; 2) die Handelsgesellschaft; der dabei abgeschlossene Kontrakt; fig. l'- des idées, die Ideenverknüpfung.

Associé, m. -e, f. der, die mit einem in Gesellschaft steht, der Mitgenoß, Handelsgenoß, Handelsgesellschafter; die Mitgenossin ꝛc.

Associer, v. a. zugesellen, als Mitgenoß in eine Gesellschaft aufnehmen, s'-, v. réfl. avec q., sich mit einem vergesellschaften, verbinden, mit ihm in Gesellschaft treten; sich zu einem gesellen, mit ihm vertraulich umgehen; s'- aux travaux de q., Jemandes Mitarbeiter werden. [silber.

†**Assogue**, f. das spanische Queck-

Assolement, m. (agr.) die Koppelwirthschaft, Eintheilung in Schläge.

Assoler, v. a. (agr.) die Felder eines Gutes in Schläge eintheilen.

°**Assombri**, e, adj. trübsinnig, mißmuthig.

°**s'Assombrir**, v. réfl. verfinstern, verdüstern, trübsinnig, mißmuthig werden.

Assommer, v. a. todt schlagen; erschlagen; umbringen, niedermachen; halb todt schlagen; fam. mit Schlägen übel zurichten; fig. 1) beschwerlich fallen; cet habit-là m'-e, in diesem Rocke muß ich fast ersticken; 2) überlästig sein; ce grand parleur m'-e, dieser große Schwätzer quält mich zu Tode; 3) zu Grunde richten; s'- à force de travail, sich fast zu Tode arbeiten; s'-, v. réc. einander todtschlagen.

Assommeur, m. der Mörder, Todtschläger; °ein gedungener Prügelträger.

Assommoir, m. 1) eine Art Falle für Ratten und andere Thiere; 2) Stock mit einem bleiernen Kugelknopf; fig. un coup d'-, ein unverhoffter Zufall.

Assomption, f. (cath.) Mariä Himmelfahrt.

Assonance, f. (gr.) der unvollkommene Gleichlaut der Endsylben, die Assonanz. [gleichlautend, assonirend.

Assonant, e, adj. unvollkommen

Assorti, e, adj. verb. zusammenpassend; mit Waaren versehen; un mariage bien -, eine passende Verbindung; un style - au sujet, ein dem Gegenstande angemessener Styl.

Assortiment, m. 1) die Vereinigung zusammengehöriger Sachen; 2) eine wohlgetroffene Auswahl; l'- des couleurs, die Verbindung der Farben; un - de diamants, ein vollständiger Diamantenschmuck; un pompeux - d'épithètes, eine prachtvolle, prunkende Auswahl von Beiwörtern; fig. un - d'esprit et de vertu, eine Vereinigung von Verstand und Tugend; 3) der Vorrath, das Lager; der ganze Zubehör; (lib.) das Sortiment, fremde Verlagsartikel; livres d'-, Sortimentsbücher; ce libraire n'a point de fonds d'-, od. de fonds, dieser Buchhändler treibt keinen Sortimentshandel, hat keine Sortimentshandlung; (typ.) die Ergänzung der zum Satze eines Buches erforderlichen Schrift, der Defekt.

Assortir, v. a. 1) eine passende Verbindung treffen, sortiren; – les couleurs, die Farben passend zusammenstellen; – une étoffe d'une doublure convenable, ein passendes Zeug zum Futter wählen; 2) zusammenwählen, zusammenthun; – une jument, einer Stute einen passenden Hengst zugeben; fig. – les conditions, die Standesgleichheit berücksichtigen; – les caractères, eine passende Wahl der Charaktere treffen; (chap.) – un chapeau, einen Hut aufformen; –, v. n. et s'-, v. réfl. à(avec), sich zusammenschicken mit.

Assortissant, e, adj. zu einander passend.

Assortissoir, m. (conf.) das Sortirsieb. [Einsatzschachtel.

Assortissoire, f. der Einsatz, die

Assoté, e, adj. fam. de, vernarrt in. [ren in.

s'Assoter, v. réfl. sich vernar-

Assoupi, e, adj. verb. eingeschläfert ꝛc.; schlaftrunken; fig. et poét. les foudres -is, die schweigenden Geschütze.

Assoupir, v. a. einschläfern, schläfrig machen; fig. stillen, hemmen, dämpfen, unterdrücken; – la douleur, den Schmerz lindern; – une querelle, einen Streit schlichten; (dr.) – une affaire, einen Prozeß unterdrücken; s'-, v. réfl. einschlummern; poét. les bruits s'assoupissent, der Lärm verhallt dumpf. [machend, einschläfernd.

Assoupissant, e, adj. schläfrig

Assoupissement, m. die Schläfrigkeit, Schlaftrunkenheit; fig. 1) Trägheit, Sorglosigkeit, der Schlummer; 2) die Hemmung, Dämpfung; – léthargique, Todesschlummer; – d'une révolte, Dämpfung eines Aufruhrs.

Assoupli, adj. verb. beweglich; fig. les contours -s d'une figure, die leichtbeweglichen, ausdrucksfähigen Gesichtszüge.

Assouplir, v. a. biegen, geschmeidig, gelenk machen, (a. fig.); – à une volonté de fer, mit eiserner Willenskraft beugen; – une volonté de fer, eine eiserne Willenskraft brechen; s'-, v. réfl. geschmeidig werden.

Assourdir, v. a. betäuben, taub machen; (mus.) ein Instrument dämpfen; (pntr.) das Licht in einem Gemälde mäßigen, das Licht der Halbtinten verschmelzen; s'-, v. réfl. taub werden.

Assourdissant, e, adj. verb. betäubend; fig. -es clameurs, tobendes Geschrei.

Assouvir, v. a. völlig sättigen, satt machen (auch fig.); – son âme sur q., seine Mordgier auf Jemanden stillen; – sa colère, seinen Zorn auslassen, sein Müthchen kühlen; – sa faim, seinen Hunger stillen; – ses passions, seinen Leidenschaften fröhnen.

Assouvissement, m. fig. die Sättigung.

Assujettir, v. a. unterwürfig machen, bezwingen (a. fig.); – à qch., zu etwas nöthigen, zwingen; (méc.) festmachen, befestigen; s'-, v. réfl. à qch., sich unterwerfen, sich in etwas schicken; s'- à une règle, sich streng an eine Regel halten, sich eng daran binden.

Assujettissant, e, adj. zwangvoll, unterwerfend.

Assujettissement, m. die Unterwürfigkeit, der Zwang; tenir q. en -, Jemanden im Zaume halten.

Assumer, v. a. (eine Verantwortlichkeit) übernehmen.

Assurance, f. 1) die Gewißheit, Sicherheit; il n'y a point d'- à prendre en lui, man kann sich nicht auf ihn verlassen; 2) die Bürgschaft, das Pfand; fig. die Dreistigkeit, das Zutrauen; (ch.) le cerf va d'-, der Hirsch geht langsam und furchtlos; 3) die Versicherung; (com.) Assekuranz; société d'- contre l'incendie, la grêle etc., eine Feuer-, Hagelschäden-Versicherungsanstalt.

Assure, f. (man.) der Durchschuß.

Assuré, e, adj. verb. versichert; sicher; 2) beherzt, unerschrocken; dreist; –, m. (com.) der Versicherte. [wiß.

Assurément, adv. sicherlich, ge-

Assurer, v. a. I) befestigen; – une muraille, eine Mauer stützen; – la main à q., einem eine feste Hand angewöhnen; fig. 1) beherzt machen, Muth einflößen; – sa contenance, son maintien, eine unerschrockene Haltung annehmen; 2) fest bestehend machen, fest stellen; (fauc.) – un faucon, einen Falken zahm machen; (éq.) – la bouche d'un cheval, ein Pferd zum Gebiß gewöhnen; (mar.) – son pavillon, die Nationalflagge aufhissen; (még.) – le grain, dem Leder die letzte Zurichtung geben; II) 1) versichern, für gewiß behaupten; je vous l'-e, ich versichere es Ihnen; 2) gewiß machen, bezeugen; (com.) Sicherheit geben, versichern, assekuriren; – un navire à tant pour cent, ein Schiff zu so und so viel Prozent versichern; s'-, v. réfl. de qch., sich (von) einer Sache versichern; s'- de q., sich Jemandes Schutz, Gewogenheit ꝛc. versichern; sich Jemandes Person versichern; sich seiner bemächtigen; seiner habhaft werden; s'- en od. dans q. od. qch., sich auf einen od. etwas verlassen; s'- d'une voiture, Handgeld auf ein Fuhrwerk geben.

Assureur, m. (com.) der Versicherer (Assekurant).

Assurgent, e, adj. (syn. von ascendant), (bot.) sich aufrichtend, emporsteigend.

Assyrie, f. (géo.) Assyrien.

Assyrien, ne, adj. assyrisch; –, s. der Assyrer, die Assyrerin.

Astaco||ïdes, pl. (h. n.) die krebsartigen Thiere; -lithe, f. die Krebsversteinerung.

Astéisme, m. (rh.) eine Art Ironie od. feiner Spötterei.

Astelle, f. (chir.) die Schindel bei Bein- oder Armbrüchen. [blume, Aster.

Aster (spr. tèr), m. die Stern-

Asté||romètre, m. der Sternmesser; -rie, f. der Elementstein; Sternstein; Seestern (ein Wurm od. eine Thierpflanze); -risme, m. (astr.) das Sternbild, Gestirn; -risque, m. das Sternchen (im Buche).

Asternal, e, adj. (an.) côte -e, kurze od. falsche Rippe. [blume.

Astéroïde, f. (bot.) die Stern-

Asthénie, f. (path.) die große Schwäche, Kraftlosigkeit, das Siechthum.

Asthénique, adj. (path.) asthenisch, von Schwäche herrührend, dahinsiechend. [-, s. der, die Engbrüstige.

Asthmatique, adj. engbrüstig;

Asthme, m. die Engbrüstigkeit, der kurze Athem. [(vom Falken).

Asthmé, e, adj. (fauc.) engbrüstig

Astic, m. (cord.) das Glättbein.

Asticot, m. (pch.) der Regenwurm; Köder zum Fischen. [deln.

Asticoter, v. a. fam. quälen, hu-

Astiquer, v. a. (grr.) putzen; -me lame de sabre, eine Säbelklinge reiben.

Astome, m. (h. n.) l'– nasal, der Nasenkriecher.

Astragalle, m. das Stäbchen, der Reif (am Säulenwerke); (an.) Knöchel am Fuße, Sprung; (art.) die Bekleidung einer Kanone; (bot.) das Bockshorn, der Tragant; (j.) le jeu d'-s, das Würfel-, Knöchelspiel; -ée, f. (arch.) ein mit einem Stäbchen versehenes Ringgesims; -isme, m. (arché.) das altgriechische Knöchelspiel; -oïde, f. (bot.) die Kegwicke; -omancie, f. (arché.) die Würfelwahrsagerin.

Astral, e, adj. zu den Gestirnen gehörig und darauf beziehend; l'année -e, das Sternenjahr.

Astrance, f. (bot.) die Astranz; grande -ce, schwarze Meisterwurz; -the, m (bot.) der Astranth.

Astre, m. das Gestirn, der Stern; fig. ein ausgezeichnete Person (Schönheit); elle est radieuse comme un –, sie ist eine glänzende Schönheit; (poét.) l'– du jour, die Sonne; l'– de la nuit, der Mond.

Astreindre, v. a. ir. u. peinlich nöthigen, zwingen (q. à qch., einen zu etwas); s'–, v. réfl. à qch., sich an etwas binden, sich wozu verbindlich machen.

Astriction, f. (path.) das Zusammenziehen, Anhalten; – de l'estomac, Magendrücken.

Astringent, e, adj. (path.) zusammenziehend; –, m. das zusammenziehende, anhaltende Mittel.

Astroc (spr. trok), m. (mar.) das starke Seilende an den Rudernägeln.

Astrocynologie, f. die Abhandlung über die Hundstage; -gnosie, f. die Sternkenntniß; -graphe, m. der Sternbeschreiber; -graphie, f. die Sternbeschreibung; -ïde, f. die Sternkoralle, der Drachenstein, Spiegelstein; -labe, m. (math.) das Astrolabium, die Winkelscheibe, der Winkelmesser; -labe de mer, Seehöhenmesser; -labe à pinnules, Astrolabium mit Diopter; -lépade, m. (moll.) die Sternpatelle; -logie, f. die Sterndeuterkunst; -logique, adj. astrologisch; -logue, m. der Sterndeuter; (icht.) Pfaffenfisch; -météorologie, f. die Sternwetterkunde; -mètre, m. der Sternmesser; -nome, m. der Sternkundige; -nomie, f. die Sternkunde; Sternlehre, Sternwissenschaft; -nomique, adj. -nomiquement, adv. astronomisch; -phyte, f. (h. n.) der baumartige Seestern; -podes, m. pl. (h. n.) die versteinerten Matreporen u. Seeigel; -pole, m. (hort.) die violetbraune Nelke; -scope, m. (astr.) das Astroskop (Instrument).

Astuce, f. die Arglist; °-ier, v. n. arglistig sein; -cieux, se, adj. -sement, adv. arglistig, schlau.

Asturies, f. pl. (géo.) Asturien; -rien, m. -rienne, f. der Asturier, die Asturierin; -rien, ne, adj. asturisch.

Astynome, m. (arché.) der Gebäudeaufseher; -mie, f. die Aufsicht über die Gebäude. [maß.

Asymétrie, f. (ar.) das Unebenmaß.

Asymptote, f. (math.) die Asymptote; -tique, adj. asymptotisch.

Asyndéton, f. (rh.) das Asyndeton; die Ausstoßung der Bindewörter.

Atabale, m. die Kesseltrommel der Mohren.

Atabule, m. (in Apulien) ein den Bäumen schädlicher Wind, Sirocco. [kupfererz.

Atacamite, m. (miné.) das Salz-

Atalante, f. (ent.) eine Schmetterlingsart.

Ataraxie, f. die Seelenruhe, Unbeweglichkeit des Gemüths.

Ataxie, f. (path.) die Unordnung in der Abwechselung des Fiebers.

Ataxique, adj. (path.) unregelmäßig.

Atechnie, f. der Kunstmangel.

Atecnie, f. (path.) die Zeugungsunfähigkeit.

Atèle, m. (z.) der Spinnenaffe.

Atelier, m. die Werkstätte, Werkstatt; fig. die darin beschäftigten Arbeiter; poét. °un – d'irréligion, eine Rüstkammer der Irreligiosität; ° le sombre – de l'avenir, die düstere Rüstkammer der Zukunft, der Zukunft düsterer Schleier; (mar.) – de construction, Schiffswerft; (men.) – de moulin, Geschirr eines Mühlpferdes od. Mühlesels; (soi.) – de vers à soie, Seidenwürmergruft.

Atellanes, f. pl. (arché.) eine Art Possenspiele bei den Römern.

Atenanche, f. (féo.) der Waffenstillstand in Privatfehden.

Atermoiement, m. (com.) die Verlängerung der Zahlungsfrist.

Atermoyer, v. a. (com.) die Zahlungsfrist verlängern; – un billet, une lettre de change, einen Wechsel prolongiren; s'–, v. réfl. sich mit seinen Gläubigern auf gewisse Termine setzen.

Athanor, m. (chi.) der faule Heinze (Name eines chemischen Ofens).

Athé, m., -e, f. der Atheist, Gottesläugner, die Gottesläugnerin; –, e, adj. atheistisch, gottesläugnerisch; -isme, m. die Atheisterei, Gottesläugnung; -istique, adj. gottesläugnerisch.

Athénée, f. das Athenäum; (arché.) les athénées, die Feste zu Ehren der Minerva.

Athènes, f. (géo.) Athen.

Athénien, ne, adj. athenienfisch; –, s. der Athenienser, die Athenienserin; -ne, f. das athenische Gefäß.

Athérine, f. der Aehrenfisch, (v. melet).

Athermasie, f. (path.) die tödtliche Hitze, das Schmerzensübermaß.

Athéromateux, se, adj. (path.) breigeschwulstartig; -me, m. die Breigeschwulst, Balggeschwulst; -sperme, m. (bot.) der Federbartbaum; -spermées, f. pl. (bot.) die federbartigen Pflanzen.

Athlante, v. atlante.

Athlète, m. der Athlet, Wettkämpfer bei den Alten; fig. starke Mann; (myst.) les -s de la foi, die Märtyrer, Glaubenshelden.

Athlétique, f. die Kämpfkunst, Kampfübungen; –, adj. sich auf die Wettkämpfer beziehend, denselben ähnlich. [kampfrichter.

Athlothète, m. (arché.) der Wett-

Athon, m. (icht.) der Thunfisch.

Athroïsme, m. (rh.) die Häufung der Beweise. [blatt.

Athruphylle, m. (bot.) das Dick-

Athymie, f. (path.) der Kleinmuth. [nischen Herrscher.

Atié, m. früherer Titel der abyssi-

Atlante, m. (arch.) der Atlant, die Säule in Gestalt eines Riesen.

Atlantique, adj. la mer –, das atlantische Meer.

Atlas, m. 1) (géo.) der Atlas in Afrika; 2) eine Sammlung von Landkarten, Predigten 2c.; – d'étude, Schulatlas; 3) (an.) der Träger, od. das erste Wirbelbein des Halses; 4) (com.) p. u. der ostindische Atlas (Seidenzeug); 5) (ent.) eine Art schöner Nachtfalter.

Atloïde, adj. le muscle –, der Trägermuskel. [Verdunstungsmesser.

Atmidomètre, m. (phys.) der

Atmosphère, f. der Dunstkreis, Luftkreis; -sphère lumineuse, heller Luftkreis; -sphère orageuse, Gewitterluft; fig. -sphère de mort, tödtliche Luft, Mordhöhle; -sphérique, adj. atmosphärisch; l'air -sphérique, die gemeine Luft; -sphérologie, f. die Dunstkreiskunde. [keit.

Atocie, f. (path.) die Unfruchtbar-

Atole, f. der Brei von indischem Weizenmehle. [Seegras.

Atomaire, m. (bot.) eine Art

Atome, m. das Atom, Sonnenstäubchen; fig. eine nichts bedeutende Sache; -me de bien, der geringste Begriff vom Guten; (h. n.) das kleinste Thierchen unter allen; -mique, adj. (chi.) Atomen; poids -mique, Mischungsgewicht; -misme m. p. u. die Lehre von den Urstoffen; -miste, m. der Urstoffslehrer, Atomist, Anhänger dieser Lehre; -mistique, adj. atomistisch; école -mistique, atomistische Schule.

Atone, adj. (path.) erschlafft; fig. yeux -nes, matte Augen; -nie, f. (path.) die Abgespanntheit, Erschlaffung der Nerven u. Muskeln; -nique, adj. (path.) abspannend, erschlaffend.

Atour, m. der weibliche Putz, Staat; dame d'–, Hofdame, welche der Königin 2c. den Schmuck anlegt; fig. les sévères -s de la poésie, ein streng poetisches Gewand. [herausputzen.

†Atourner, v. a. fam. putzen, sich

Atout, m. der Trumpf; jouer –, Trumpf ausfordern; faire – des quatre d'honneurs, die vier ersten Karten in Trumpf haben.

Atoxique, adj. (did.) giftlos.

Atrabilaire, adj. schwarzgallig; fanatique –, gallsüchtiger Schwärmer; fig. hämisch, zanksüchtig; noble –, zanksüchtiger Edelmann.

Atractylode, f. (bot.) das Spindelkraut. [blume.

Atragène, f. (bot.) die Doppel-

Atramentaire, f. der Vitriolstein, Zinkvitriol. [melde, der Stauderich.

Atraphace, f. (bot.) die Strauch-

Atre, m. der Herd, Feuerherd; l'– de la cheminée, der Kaminherd; l'– du fourneau de coupelle, der Treibherd. [heit (des Afters).

Atrétie, f. (path.) die Verschlossen-

Atriplette, f. (orn.) der Weidensänger. [denartigen Pflanzen.

Atriplicées, f. pl. (bot.) die mel-

Atroce, adj. -ment, adv. abscheulich, grausam, gräßlich.

Atrocité, f. die Abscheulichkeit, Verruchtheit, Entsetzlichkeit; fig. des supplices et des -s, Hinrichtungen und kalte Grausamkeiten.

Atronchement, m. (féo.) das Stammrecht.

Atrophie, f. (path.) die Darrsucht, Abzehrung; l'– partielle, die örtliche Abzehrung, das Schwinden.

Absterben; l'– des yeux, das Augenschwinden. [bre s'–e, ein Glied stirbt ab.

s'Atrophier, v. réfl. un mem-

Attabler, v. a. Jemanden an den Tisch nöthigen, placiren; s'–, v. réfl. fam. sich zu Tische, od. an den Tisch setzen.

Attachant, e, adj. verb. 1) anziehend, fesselnd; un spectacle –, ein die Aufmerksamkeit fesselndes Schauspiel; 2) lästig, bindend; 3) zuthulich.

Attache, f. 1) jedes Ding, womit man etwas anbindet od. befestigt; 2) das Band, die Schnur, Schleife, der Haft der Riemen, Haken 2c.; chien d'–, Kettenhund; mettre un chien à l'–, einen Hund an die Kette legen; – de diamants, Diamantenschleife; *fig. l'– des beaux cheveux d'ébène de Rose se dessine sur un cou d'ivoire, der schwarz- und scharfbegrenzte Anfang von Rosa's schönem Haar zeichnet sich auf einem Halse weiß wie Elfenbein; (dr.) – od. droit d'–, das Stallgeld (für das Anbinden eines Pferdes); (men.) – de moulin à vent, Windmühlenbaum; (ois.) l'– de la chanterelle, die Ruheschnur; (scp.) das Gelenk; 2) der Hang, die Anhänglichkeit; 3) †der Befehl, Auftrag, die Vollmacht, Genehmigung; dah.: lettres d'–, Befehlsbriefe, Kanzleibriefe; –s, pl. (van.) die Hauptbänder, Hauptweiden; (vitr.) bleiernen Ringe an den Windeisen der Fenster.

Attaché, e, adj. verb. angebunden 2c.; fig. zugethan, sehr ergeben; angestellt; espion – à la police secrète, ein bei der geheimen Polizei angestellter Spion; –, m. der Bediente, Kammerdiener 2c.; *– d'ambassade, Botschaftskavalier.

Attachement, m. 1) die Anhänglichkeit, Zuneigung, Ergebenheit, Zuthulichkeit; 2) der Eifer; –s, pl. der Ansatz der Baukosten.

Attacher, v. a. (ft. U.) I) festmachen, befestigen, anbinden, anheften, anhängen, anschlagen, annähen, anknüpfen; – avec un clou, annageln; – avec de la colle, anleimen; – à la croix, an das Kreuz schlagen, heften; – avec une épingle, anstecken; II) heften; – ses yeux sur qch., seine Augen auf etwas richten, heften; fig. 1) verbindlich machen; – q. à soi, einen an sich ziehen, sich verbindlich machen; 2) binden, fesseln an; – une idée à qch., einen Begriff mit einer Sache verbinden; – un sens à un mot, einem Worte eine Bedeutung beilegen; einen Sinn daran knüpfen; 3) beimessen; – de l'importance, du prix, de la valeur à qch., Gewicht, Werth auf etwas legen; einer Sache Wichtigkeit beimessen; III) anziehen, einnehmen (als subjektives Verb); ce roman –e, dieser Roman fesselt das Interesse; s'–, v. réfl. sich anhängen, ankleben, ansetzen; fig. s'– à q. od. à qch., sich an Jemanden hängen, einem anhangen, sich zu ihm halten; sich an einen od. etwas gewöhnen; – au char du pouvoir, de la puissance, den Machthabern der Gewalt den Hof machen, sich an der Gewalthaber Wagen spannen; s'– à faire qch., sich angelegen sein lassen etwas zu thun; s'– à son opinion, auf seine Meinung bestehen; (min.) – le mineur au corps d'une place, den Minirer sich vor dem Hauptwalle einer Festung eingraben lassen; (pntr.) sich zu berühren scheinen (von den Figuren).

Attaquable, adj. (grr.) angreifbar, dem Angriff, leicht ausgesetzt. [fenden.

Attaquants, m. pl. die Angrei-

Attaque, f. der Angriff, Anfall; donner une – générale, einen allgemeinen Sturm unternehmen; soutenir l'–, den Angriff aushalten; fig. il me fait tous les jours quelque –, er greift mich jeden Tag auf irgend eine Weise an; –s, pl. (fort.) die Angriffswerke; avancer les –s, sich mit den Angriffswerken nähern; fig. toutes vos –s sont inutiles, eure Sticheleien sind nutzlos; (méd.) éprouver les –s d'une maladie, die Anfälle einer Krankheit empfinden.

Attaquer, v. a. angreifen, bekämpfen, anfallen (a. fig.); – q. de conversation, Jemanden ins Gespräch zu ziehen suchen; – une proposition, einen Satz bestreiten; – q. sur qch., auf einen wegen etwas sticheln, los ziehen; – la société dans ses racines, die Gesellschaft in ihren Grundfesten erschüttern; prv. bien –é, bien défendu, Wurst wider Wurst; (éq.) – un cheval, einem Pferde die Sporen tüchtig ansetzen; (mus.) – le son, mit Sicherheit spielen; s'–, v. réfl. à q., mit einem anbinden, sich an einen wagen, sich an ihm vergreifen; – à l'arme blanche, à la baïonnette, handgemein werden.

s'Attarder, v. réfl. sich verspäten.

Atteindre, v. a. et n. ir. n. peindre; 1) erreichen; – qch., etwas erreichen; – à qch., bis an etwas hinaufreichen; fig. cette insulte ne saurait m'–, ich bin über diese Beleidigung erhaben; 2) treffen; – le but, au but, das Ziel treffen; fig. seinen Zweck erreichen; zu seinem Ziele gelangen; 3) einholen; prv. son épée est trop courte, il n'y saurait pas –, dazu ist er zu kurz, so weit reichen seine Kräfte nicht.

Atteint, e, adj. verb. (de) erreicht, getroffen; fig. – de maladie, von Krankheit befallen; †(pal.) – et convaincu d'avoir volé, beschuldigt und überwiesen gestohlen zu haben.

Atteinte, f. 1) die Berührung (durch einen Schlag, Stoß, Hieb, Schuß 2c.); 2) Verletzung, Streifung, Streifwunde, Quetschung, der Streifschuß; (éq.) ce cheval s'est donné des –s, dieses Pferd hat sich gestreift, getreten, in die Eisen gehauen; fig. 1) der Anstoß, Anfall von einer Krankheit, die Anwandlung; une – douloureuse, ein schmerzhafter Stoß, Schlag; une – mortelle, eine tödtliche Wunde; 2) der Eingriff; donner, porter – à qch., etwas angreifen, zu schmälern suchen; einer Sache Abbruch thun, Eingriff thun in; hors d'–, adt. gesichert, außer dem Bereiche (a. fig.).

Attélabe, m. (ent.) der Afterrüsselkäfer; Kornwurm.

Attelage, m. das Gespann; der Zug Pferde; das Wagengeschirr; †–en arbalète, Spitzgespann.

Attelé, adj. verb. bespannt.

Atteler, v. a. (j'attèle, nous attelons), spannen, anspannen, vor den Wagen spannen; – la herse, die Egge anschirren.

Attelle od. attel, f. (chir.) die Schiene, Beinschiene; (pot.) das Streichbrett; –s, pl. die Löthschalen; (sell.) Kummethörner.

Atteloire, f. (art. et char.) der Deichselnagel.

Attenant, e, adj. anstoßend, angrenzend (à, de, an); –, adv. et prp. dicht an, neben an; il loge tout – l'église, le palais od. de l'égl., du pal. er wohnt gleich neben der Kirche, dem Palaste; (arch.) bâtiment –, Anbau, Nebenbau.

Attendant, adj. verb. (mus.) une cadence –e, ein unvollkommener Schlußfall; en –, adt. unterdessen, indessen; en – mieux, in Erwartung eines Bessern; en – que (mit dem subj.), so lange bis.

Attendre, v. a. warten, abwarten, erwarten; – q. od. qch., auf einen od. etwas warten, einen od. etwas erwarten; – après q., après qch., auf einen od. etwas sehnlich warten; – jusqu' à la fin, das Ende abwarten; fam. c'est là où od. que je l'attends, er soll mir nur kommen; prv. ne l'attends qu'à toi seul, selbst ist der Mann; fig. hoffen, sich versprechen; je n'attendais pas cela de vous, das erwartete, hoffte ich nicht von Ihnen; s'–, v. réfl. à qch., etwas erwarten, vermuthen, sich Rechnung darauf machen; attendez-vous y, ja spitzen Sie sich nur darauf! seien Sie fest versichert; je m'attends que vous viendrez demain, ich hoffe gewiß, daß Sie morgen kommen werden; je ne m'y serais pas attendu, das hätte ich nicht vermuthet; iron. attendez-moi sous l'orme, da können Sie lange warten.

Attendrir, v. a. weich, mürbe machen; fig. erweichen, zum Mitleiden bewegen, rühren; s'–, v. réfl. weich, mürbe werden; la gelée attendrit les choux, der Frost macht den Kohl weich; fig. erweicht werden.

Attendrissant, e, adj. verb. rührend.

Attendrissement, m. fig. die Rührung, Erweichung des Herzens, zärtliche Empfindung.

Attendu, prp. drückt aus ein Verhältniß des Grundes u. bedeutet: in Rücksicht, in Betracht, in Berücksichtigung, wegen; il fut exempt, – son âge, in Berücksichtigung seines Alters wurde er frei; – que, conj. weil; – qu'il s'agissait d'une matière importante etc., weil es eine wichtige Angelegenheit betraf, so 2c.

Attentat, m. 1) der Eingriff in die Rechte eines Andern; 2) die Frevelthat, der Frevel; – contre les droits de l'humanité, Frevel an der Menschheit Rechten; – contre les jours du roi, Mordanschlag gegen den König, Attentat gegen des Königs Leben; – à main armée contre la force publique, Empörung, bewaffneter Aufruhr gegen die öffentliche Macht; – contre la sûreté de l'état, frevelhafter Angriff auf die Sicherheit des Staats.

Attentatoire, adj. †(pal.) widerrechtlich, gegen, eingreifend in die Hoheit, das Ansehen der Gesetze, der Obrigkeit; *acte – aux libertés du peuple, eine die Freiheiten des Volks antastende Maßregel.

Attente, f. 1) das Warten, die Erwartung; être dans l'– de qch., etwas erwarten; 2) die Hoffnung; vivre dans l'– d'un meilleur avenir, einer besseren Zukunft harren; (arch.) pierres d'–, die Wartsteine, Verzahnungen;

table d'–, leeres Feld, Fach, leerer Stein x.; (chir.) ligature d'–, provisorischer Verband.

Attenter, v. n. à od. sur, 1) sich an etwas vergreifen, mit etwas freveln; – à la liberté publique, die öffentliche Freiheit antasten; – à la pudeur, einen Anschlag auf die Unschuld wagen; – à la vie, aux jours de q., einem nach dem Leben stehen; einen Mordversuch gegen Jemanden richten; 2) widerrechtlich nach etwas trachten.

Attentif, ive, adj. aufmerksam (à qch., auf etwas); être – à son devoir, auf seine Pflicht achten.

Attention, f. 1) die Aufmerksamkeit, Achtsamkeit; (gvr.) –au commandement! Achtung! faire – à qch., auf etwas Acht haben, aufmerksam sein, auf etwas merken; faites – que etc., bemerken Sie, daß x.; faites –! aufgepaßt! prêter –, Acht geben; ein geneigtes Ohr geben; 2) die Achtung, Höflichkeit, Gefälligkeit, Dienstbeflissenheit; il a eu pour moi des –s infinies, er hat mir unendlich viel Gefälligkeiten erwiesen. [fassungsvermögen.

'**Attentionnalité**, f. das Auf-

Attentionné, e, adj. aufmerksam, zuvorkommend.

'**Attentionnel**, le, adj. durch die Aufmerksamkeit bedingt.

Attentivement, adv. aufmerksam, mit Aufmerksamkeit.

Atténuant, e, adj. (path.) verdünnend; (pal.) des circonstances –s, des faits –s, mildernde Umstände; –, m. (path.) das verdünnende Mittel.

Atténuation, f. die Abnahme der Kräfte, Entkräftung; (pr.) par –, zur Verkleinerung der Schuld.

Atténuer, v. a. schwächen, verringern, entkräften; (path.) verdünnen; – un délit, ein Vergehen mildern.

Atterage od. **atterrage**, m. (nav.) die Landnähe.

Atterrer, v. n. (nav.) landen, ans Land fahren; –, v. a. zu Boden werfen; fig. 1) gänzlich niederschlagen, zu Grunde richten; 2) niederdonnern, niederschmettern.

Atterrissement, m. der Anwachs des Ufers durch Anschwemmung, der Anschutt, die Anlage; droit d'–, Anschwemmungsrecht.

Attestation, f. das schriftliche Zeugniß; une – en bonne forme, ein gehörig abgefaßtes Zeugniß; une – supposée, ein untergeschobenes Zeugniß; une – de bonne vie et moeurs, ein Sittenzeugniß.

Attester, v. a. bezeugen; fig. la correction – e la justesse de l'esprit, die Korrektheit bürgt für die, zeugt von der Genauigkeit der Gedanken; les philosophes –ent sans cesse l'autorité des grands noms du XVIIe siècle, stets berufen sich die Philosophen auf das Zeugniß der gewichtvollen Männer des 17. Jahrhunderts; – du savoir, Kenntnisse an den Tag legen.

Atticisme, m. der feine Geschmack im Reden x. (der den Athenienseren eigen war); l'– français, die Eleganz u. Reinheit der französischen Sprache.

Atticurgue, f. (arch.) die viereckige Säule; croisée –, ein nach oben sich verengendes Fenster.

Attiédir, v. a. lau machen, abkühlen; fig. – le courage, den Muth erkälten; – la résolution, die Entschlossenheit erlahmen, erkalten; s'–, v. réfl. lau werden, (a. fig.) erkalten, sich überschlagen lassen.

Attiédissement, m. das Schwinden der Wärme; fig. die Lauheit, Lauigkeit; Abkühlung, Erkaltung.

Attifer, v. a. fam. sorgfältig putzen; s'–, v. réfl. sich putzen. [Putz.

†**Attifets**, m. pl. der Kopfputz,

Attinter, v. a. (mar.) befestigen.

Attique, f. das atheniensische Gebiet; –, adj. attisch, atheniensisch; le sel –, das attische Salz, d. i. die Feinheit im Reden, der feine Witz.

Attique, m. (arch.) der zierliche Aufsatz von Pfeilern auf einem Geschoß; – interposé, Zwischenattike.

Attiquement, adj. auf attische, atheniensische Art.

Attirable, adj. (phys.) anziehbar.

Attirage, m. (fil. d'.) das Anziehen; cordes d'–, Gewichtschnüre; poids d'–, Radgewicht.

Attirail, m. das Zubehör, Geräth, Zeug; – de chasse, Jagdzeug; – de cuisine, Küchengeschirr; – de guerre, Kriegsgeräth; – de ménage, Hausgeräth; que faire de tout cet –? wozu dieses unnütze Gepäck, dieser Ballast?

Attirant, e, adj. verb. fig. anziehend, reizend, anlockend, einnehmend.

Attirer, v. a. herbeiziehen, an sich ziehen, anziehen; fig. – q., einen locken, anlocken; – sur soi, sich zuziehen; prv. un malheur en –e un autre, ein Uebel zieht das andere nach sich; s'–, v. réfl. sich zuziehen, sich zuwege bringen, sich erwerben.

Attise, f. (br.) das Schürholz.

Attiser, v. a. – le feu, das Feuer schüren, anschüren; fig. das Feuer anfachen; Oel ins Feuer gießen.

Attiseur, m. –se, f. der, die das Feuer schürt.

Attisonoire od. **attisoir**, m. (fond.) der Feuerhaken.

Attitrer, v. a. Auftrag geben, bestellen (nur im part.); il a un marchand –é, er hat seinen gewöhnlichen Kaufmann.

Attitude, f. die Stellung, Leibesstellung, Lage, Haltung (a. fig.).

Attombisseur, m. (fauc.) der Stößer.

Attouchement, m. das Anrühren, die Berührung, das Befühlen, Betasten; le point d'–, der Berührungspunkt; fam. point d'–, fassen Sie mich nicht an!

†**Attoucher**, v. a. 1) anrühren, berühren; 2) einem angehören.

Attrasteur, trice, adj. anziehend.

Attractif, ive, adj. anziehend.

Attraction, f. (phys.) die Anziehung, anziehende Kraft; – d'agrégation (chi.), Anhäufungsverwandtschaft; – de composition, Mischungsverwandtschaft; – disposante, Aneignungsverwandtschaft; – de gravité, Schwerkraft; fig. – passionnelle, Drang der Leidenschaften; – réciproque des coeurs, gegenseitige Zuneigung der Herzen; (poét.) l'– des rayons d'un ciel chaud, die wirkende Kraft der erwärmenden Sonnenstrahlen.

Attractionnaire, m. der Anhänger des Newton'schen Attraktionssystems.

Attrait, m. der Reiz; Hang, die Neigung; fig. der Zauber, die Lockung; les –s corrupteurs du luxe, die bestechenden Reize des Luxus; (th.) les –s de la grâce, die Tröstungen göttlicher Gnade.

Attrape, f. fig. die Schlinge, Falle, der Fallstrick; (fond.) die Schlagzange; (mar.) das Anhaltseil.

Attrape-**deniers**, m. der Schwindler; – lourdaud, –nigaud, grobe List; – mouches, (bot.) Fliegenfalle; – vilain, Streich, einen Filz anzuführen.

Attraper, v. a. I) fangen; II) ertappen, erwischen, erhaschen, erschnappen, erreichen; prv. –e qui peut! das hole sich, wer kann! III) bekommen; – un coup de fusil, de pistolet, einen Flinten-, Pistolenschuß bekommen; fam. – une fièvre, un rhume, sich ein Fieber, eine Erkältung holen; fig. 1) treffen; ce peintre a bien –é votre ressemblance, dieser Maler hat Sie gut getroffen; 2) richtig ausdrücken; – le sens d'un auteur, den Sinn eines Schriftstellers richtig auffassen; 3) überlisten, betrügen, anführen; fam. –é! angeführt!

Attrapeur, m. der Betrüger.

Attrapoire, f. die Falle, der Fallstrick (a. fig.).

Attrayant, e, adj. anziehend, reizend, lockend, einladend.

Attrempage, m. (ver.) die regelmäßige Heizung.

Attrempance, f. die Mäßigung.

†**Attremper**, v. a. einweichen; (ver.) – un pot, einen Topf ausglühen.

Attribuer, v. a. 1) zutheilen; 2) zuschreiben, beilegen, beimessen; 3) verknüpfen; s'–, v. réfl. – qch., 1) sich etwas zuschreiben; 2) sich etwas zueignen, anmaßen.

Attribut, m. die Eigenschaft; (log.) das Prädikat; (mon. et patr.) Zeichen, Beizeichen, Merkmal, Sinnbild.

Attributif, ive, adj. (pal.) zueignend, beilegend, beimessend; '–, m. (gr.) das Beiwort.

Attribution, f. (pal.) 1) die Zueignung, Verleihung gewisser Vorrechte; 2) das Vorrecht, Privilegium; lettres d'–, Vollmacht des Königs an Beamte; fig. cela n'entre pas dans mes –s, das schlägt nicht in mein Fach, geht mich nichts an. [bend, traurig.

Attristant, e, adj. verb. betrü-

Attrister, v. a. betrüben, traurig machen; s'–, v. réfl. de qch., sich über etwas betrüben.

Attrition, f. die Zerknirschung, Reue; (chir.) die Verletzung, Aufschürfung; (phys.) das Reiben zweier Körper an einander.

Attroupé, e, adj. verb. zusammengerottet.

Attroupement, m. der Zusammenlauf, Auflauf, die Zusammenrottung.

Attrouper, v. a. haufenweise versammeln, Auflauf verursachen; – le peuple, das Volk aufwiegeln; s'–, v. réfl. sich zusammenrotten, zusammenlaufen.

Atype, adj. (phl.) unvorbildlich.

Au, aux, dem, den (kontrahirte Artikel); am, an dem, im, in dem, zum, zu dem.

Aubade, f. das Morgenständchen; fig. 1) der Lärm, das Zanken, Keifen; 2) der Verweis. [ling.

Aubain, m. der Ausländer, Fremd-

Aubaine, f. (otm.) der Heimfall der

Verlassenschaft eines Fremden an den Landesherrn; droit d'–, Heimfallrecht; –, fig. der unverhoffte Vortheil, Gewinn, Fund.

Aube, f. 1) die Morgendämmerung; – du jour, Anbruch des Tages; 2) die Alba, das Chorhemd, Meßhemd; (méc.) – de moulin, Schaufel am Mühlrade; une roue à –s, ein unterschlächtiges Wasserrad.

Aubépine, f. (bot.) der Weißdorn, Hagedorn.

Aubère, adj. pfirsichblüthfarben, falb; (vét.) cheval –, der od. die Falbe.

Auberge, f. (dsch. u.) das Wirthshaus, der Gasthof, die Herberge; fam. il tient –, er hält offene Tafel.

Aubergine, f. (bot.) die Eierpflanze, der Eierapfel, Melanzanapfel.

Aubergiste, m. der Gastwirth, Wirth.

Auberon, m. (serr.) der Schließhaken.

Auberonière, m. (serr.) das Hakenblatt, der Anwurf.

Aubert, Albrecht (Mannsname).

Aubier, m. (bot.) 1) der Wasserholunder, Hirschholder, falsche Faulbaum; 2) Splint, das zarte Holz unter der Rinde.

Aubifoin, m. (bot.) die blaue Kornblume.

Aubin, m. (éq.) der Paß eines Pferdes.

Aubours, m. der Bohnenbaum; Splint.

Aubri, m. Alberich (Mannsname).

Auchénoptères, m. pl. (icht.) die Halsflosser, Kehlflosser.

Aucun, e, (mit ne) keiner, keine, kein; (ohne ne) irgend einer, eine, ein; einiger, einige, einiges; †–s, pl. Einige.

Aucunement, adv. auf keine Weise, keineswegs, gar nicht; (pal.) einigermaßen, in gewisser Rücksicht.

Audace, f. die Kühnheit, Verwegenheit, Vermessenheit; Dreistigkeit; (chap.) †Hutkrämpenschnur.

Audacieux, se, adj. -sement, adv. kühn, verwegen, vermessen; –, m. der Tollkühne; c'est un –, er ist ein verwegener, impertinenter Mensch.

Au-deçà, adv. et prp. diesseits; – de la rivière, diesseits des Flusses.

Au-delà, adv. et prp. jenseit, jenseits; – du Rhin, jenseit des Rheins.

Au-dessous, prp. unter, unterhalb; être logé – de q., unter einem wohnen; fig. être – de q. en mérite etc., in Ansehung der Verdienste unter einem stehen; – de cinquante ans, unter 50 Jahren; –, adv. darunter; tous les jeunes gens de l'âge de vingt ans, et –, alle junge Leute von 20 Jahren u. darunter.

Au-dessus, prp. über, oberhalb; être logé – de q., über einem wohnen; fig. cela est – de ses forces, das geht über seine Kräfte; il est – de cela, er ist darüber weg; il est – des louanges, er ist über alles Lob erhaben; se mettre – de tout, sich über Alles hinweg setzen; –, adv. darüber; il occupe le premier étage, et ses domestiques logent –, er wohnt im ersten Stocke u. seine Bedienten über ihm.

Au-devant, adv. et prp. entgegen; aller, venir, envoyer – de q., einem entgegen gehen, kommen, schicken; fig. aller – du mal, dem Uebel zuvorkommen.

Audience, f. 1) das Gehör; donner –, Gehör, Audienz geben; – de congé, Abschiedsaudienz; – d'entrée, Antrittsaudienz; jour d'–, Audienztag; 2) das Verhör, die Sitzung eines Gerichts; une cause d'–, eine vor die Gerichtssitzung gehörige Sache; l'– est levée, das Gericht ist auseinander gegangen; en pleine –, bei voller Sitzung; 3) die versammelten Richter selbst; die zuhörende Versammlung; 4) die Gerichtsstube, das Audienzzimmer.

Audiencier, adj. et m. huissier –, die Parteien aufrufender Gerichtsdiener; grand –, Großreferendar.

Auditeur, m. 1) der Zuhörer; 2) Feldrichter; Regimentsrichter (Auditor); 3) der Rath od. Beisitzer in unterschiedenen Gerichten; – des comptes, Rechnungsrath; – du nonce, päpstlicher Gesandtschaftssekretair.

Auditif, ive, adj. was zum Gehöre gehört od. dient, Gehör..; (an.) artère -ive, Gehörpulsader; canal –, conduit –, Gehörgang; nerf –, Gehörnerv.

Audition, f. das Hören; (pr.) – de compte, Abhörung einer Rechnung; (pal.) – des témoins, Zeugenverhör.

Auditoire, m. 1) der Hörsaal; Lehrsaal; 2) die Zuhörer, Versammlung; un nombreux –, viele Zuhörer; 3) die Gerichtsstube; – d'un tribunal, Verhörsaal.

Auditoriat, m. das Auditoriat.

Auffe, m. (bot.) eine Art Binsen, das Spartagras.

Auge, f. 1) der Trog, Freßtrog, Sautrog; (arr.) conduire les chevaux aux –s, die Pferde zur Tränke führen; 2) (corr.) – du trempis, Weichkübel; (j.) der Platz im Ballhause, worein die Bälle springen; (maç.) das Gypsfaß, der Kalkkübel; (mar.) – à goudron, Theerbutte, Theerkübel; (méc.) das Mühlgerinne; moulin à –, oberschlächtige Mühle; (pap.) der Zeugkasten.

Augée, f. ein Trog voll.

Augelot, m. die Senkgrube für die Reben; (sal.) der Abschaumlöffel; das Niederschlagsgefäß.

Auger, v. a. trogförmig aushöhlen; – les forces, die Tuchscheere richten.

Auget, m. der kleine Trog, das Vogelnäpfchen; (arch.) Becken einer Dachrinne; (méc.) der Schuh am Mühlrumpfe.

Augette, f. (maç.) der Kübel.

Augite, f. (min.) eine Art blaßgrüner Edelstein, die Olivenblende.

Augment, m. (gr.) der Zusatz (an einem griech. Worte); – syllabique, Sylbenzusatz; – temporel, Sylbenverlängerung.

Augmentateur, m. der Vermehrer, Verfasser von Zusätzen.

Augmentatif, ive, adj. (gr.) vermehrend; particule -ive, Verstärkungspartikel.

Augmentation, f. 1) die Vermehrung, Vergrößerung, der Zusatz; 2) die Gehaltszulage.

Augmenter, v. a. vermehren; vergrößern; erweitern; – le prix, den Preis erhöhen; –, v. n. et s'–, v. réfl. 1) sich vermehren, sich vergrößern; 2) zunehmen, wachsen, steigen; il –e en bien, er nimmt an Vermögen zu; le blé est –é, das Korn ist im Preise gestiegen.

Augural, e, adj. dem Augur eigen; bâton –, Augurstab.

Augure, m. 1) das Wahrsagen aus dem Fluge u. Geschrei der Vögel; 2) der Wahrsager; 3) die Vorbedeutung; accepter l'– de qch., für eine gute Vorbedeutung nehmen; fig. de bon –, Glück verkündend; de mauvais –, Unheil verkündend; de sinistre –, unglückschwangerer Vorbedeutung; fam. c'est un oiseau de mauvais –, er ist ein Unglücksprophet, Unglücksbote; (ent.) eine Art Fliegenwanze.

Augurer, v. a. eine Vorbedeutung aus etwas ziehen, muthmaßen, prophezeien.

Augustal, e, adj. kaiserlich; les Augustaux, die Priester des Augustus.

Auguste, adj. groß, hoch, erhaben, hehr, ehrwürdig, majestätisch; prendre un air –, sich ein großes Ansehen geben; porter un air –, eine ehrwürdige Miene haben; –, m. Augustus, der Kaiser; (h.) toujours –, allezeit Mehrer des Reichs (Titel des römischen Kaisers); –ment, adv. p. u. groß, erhaben, prächtig.

Auguste, m. August (Mannsname); –, f. Augusta (Weibername).

Augustin, m. Augustinus, Augustin (Mannsname); moine –, Augustinermönch; (typ.) saint –, Mittelantiquaschrift.

Augustine, f. Augustine (Weibername); die Augustinerin, Augustinernonne.

Augustinien, m. ein Anhänger der Lehre des heiligen Augustinus.

Aujourd'hui, adv. heute, heut zu Tage; jusqu'aujourd'hui, bis heute.

Aulédibranches, m. pl. (icht.) die Flötenkiemer.

Aulète, m. (arché.) der Flötenspieler.

Aulétique, f. (arché.) die Kunst des Flötenspielens.

Aulétride, f. (arché.) die Flötenspielerin.

Aulique, f. die theologische Inauguraldisputation (auf der Universität zu Paris); –, adj. conseil – de l'Empire, od. cour –, ehedem, der kaiserliche Reichshofrath; conseiller –, Reichshofrath; la chambre –, das Reichskammergericht.

Aulof! (mar.) steuere gegen den Wind!

Auloffée, f. (mar.) das Steuern gegen den Wind.

Aulostome, m. (icht.) der Flötenmund.

Aulu-Gelle, m. (litt.) Aulus Gellius.

Aumaillade, f. (pêch.) das Blackfischnetz.

Aumaille, f. die junge Kuh.

Aumône, f. 1) das Almosen; demander l'–, um Almosen bitten, betteln; dérober l'– aux pauvres, betteln statt zu arbeiten; être réduit à l'–, an den Bettelstab gerathen sein; faire l'–, Almosen spenden, geben.

Aumônée, f. das Almosenbrod.

Aumôner, v. a. als ein Almosen geben (besonders zur Strafe).

Aumônerie, f. das Amt eines Almosenpflegers (in Klöstern), die Almosenierwürde.

Aumônier, m. 1) der Almosenier, Almosenpfleger; 2) Feldprediger; Schiffsprediger; 3) Klingelsackträger; 4) pop. eine besondere Art Diebe.

Aumônière, f. 1) die Almosenpflegerin; 2) der Almosenbeutel, Klingelbeutel, Klingelsack.

Aumusse ou **aumuce**, f. der [illegible] der Domherren.

†**Aumussiers**, m. pl. frühere [illegible] der pariser Strumpfhändler in ihren Statuten.

Aunage, m. das Messen mit der Elle; Ellenmaß; excédant d'–, Zugabe; faire bon –, gut messen, etwas zugeben. [busch.

Aunaie, f. der Erlenwald, Erlen-

****Aune**, m. die Erle, der Erlenbaum; -blanc, Weißerle; – noir, Faulbaum; du mistes d'–, Erlenholzschwamm.

****Aune**, f. die Elle, der Stab; vendre à l'–, ellenweise verkaufen; au bout de l'– faut le drap, am Ende fehlt's; es langt so weit es kann; jedes Ding kann nur eine Weile; je sais ce qu'en vaut l'–, ich weiß, wie die Elle schmeckt; prv. mesurer les autres à son –, Andere nach sich selbst beurtheilen; tout du long de l'–, genug u. ist, ohne Maß u. Ziel.

Aunée, f. der Alant, die Alantwurzel; bière d'–, huile d'–, Alantbier, Alantöl; onguent d'–, Alantsalbe; vin d'–, Alantwein.

Auner, v. a. mit der Elle messen, ausmessen.

Auneur, m. der geschworne Messer, Ellenbesichtiger.

Auparavant, adv. zuvor, vorher.

Auprès, prp., drückt aus: 1) ein Ortsverhältniß: bei, nahe bei, zunächst an, neben an; il est d'– de Paris, er ist bei Paris her (zu Hause); il loge – de ma maison, er wohnt nahe bei meinem Hause; il vient d'– du palais, er kommt von dem Palaste her; se mettre – de q., sich neben, zu Jemandem setzen; se retirer d'– de q., von einem weggehen; 2) eine Oertlichkeit: être – de q., bei Jemandem sein; in dessen Diensten stehen, um ihn sein; fig. être bien ou mal – de q., gut od. schlecht bei einem (angeschrieben) stehen; se retirer d'– de q., aus Jemandes Diensten gehen; 3) ein Verhältniß der Weise: in Vergleichung mit, gegen; il est pauvre – de lui, er ist arm in Vergleichung mit ihm; –, adv. nahe dabei, daran; prv. si vous n'en voulez point, couchez-vous –, wenn Sie nicht wollen, so lassen Sie es bleiben.

Aurade, f. (chi.) das Pomeranzenblüthenöl. [bige Brustfisch.

Auranne, f. (icht.) der zweifar-

Aurantiacées, f. pl. (bot.) die orangeartigen Pflanzen.

Aurate, f. die Goldbirne; (chi.) goldsaures Salz; –, adj. goldsauer.

Aureillon, m. das Röhrchen am Schauweberstuhle. [name).

Aurèle, m. Aurelius (Manns-

Aurélie, f. Aurelia (Weibername).

Aurélibre, f. der Ohrwurm.

Auréole, f. 1) die Glorie; der Heiligenschein, die Strahlenkrone; 2) (cath.) höhere Stufe der Herrlichkeit der Heiligen im Himmel.

Auriculaire, adj. zum Ohre gehörig; confession –, Ohrenbeichte; doigt –, Ohrfinger, kleiner Finger; témoin –, Ohrenzeuge; veine –, Ohrblutader.

Auricule, f. (an.) das äußere Ohr; (conch.) Midasohr; (hort.) die Aurikel.

Auriculé, e, adj. geohrt; une feuille –e, ein geohrtes Blatt; sauge –e, geohrte Salbei. [erze.

Aurides, m. pl. (miné.) die Gold-

Aurifère, adj. goldhaltig.

Aurifique, adj. in Gold verwandelnd; vertu –, Kraft, etwas in Gold zu verwandeln.

Auriga, m. (an.) der vierte Flügel der Leber; (astr.) der Fuhrmann; (chir.) eine Art Seitenbinde.

Aurige, m. (arché.) der Wagenlenker, Leiter des Streitwagens.

Auragineux, se, adj. (path.) von der Gelbsucht begleitet. [ohrige Pferd.

Aurillard, m. (éq.) das lang-

Aurique, adj. (mar.) voile –, ein auf einer Seite an den Mast befestigtes Segel.

Auriscalpe, m. (chir.) der Ohrpinsel, Ohrlöffel. [mit Ohren.

Aurite, m. (icht.) der Lippfisch

Aurone, f. (bot.) die Stabwurz, Eberraute.

Aurore, f. die Morgenröthe; fig. et poét. der Orient, Aufgang, Morgen; – boréale, Nordlicht; les climats de l'–, die Morgenländer; fig. dans, à l'–, im Aufblühen; (ent.) eine Art Tagfalter. [gelb.

Aurore, adj. aurorafarben, hoch-

Auscultation, f. (path.) die Aufmerksamkeit des Gehörs; (path.) Auskultation, Anwendung des Stethoskops.

Ausonie, f. (géo.) Ausonien.

Auspice, m. 1) der Wahrsager aus dem Fluge, Gesange 2c. der Vögel; 2) das Wahrsagen aus dem Fluge 2c. der Vögel; fig. die Vorbedeutung, der Schutz; sous les –s de q., unter Jemandes Schutze, Begünstigung, Anführung, Regierung 2c.; sous d'heureux ou de malheureux –s, unter einem glücklichen od. unglücklichen Zeichen, Sterne; unter glücklichen od. unglücklichen Anzeichen.

Auspicine, f. die Wahrsagerei aus dem Vogelfluge.

Aussi, conj. et adv. auch, gleichfalls; aber auch; überdieß, noch; ohnehin; ebenso, auch so, so; cette chose est belle, – coûte-t-elle beaucoup, diese Sache ist schön, sie kostet aber auch viel; dites-lui – de ma part, sagen Sie ihm noch in meinem Namen; il est – sage que vaillant, er ist eben so weise, als tapfer; – bien, auch, ohnehin, doch; – bien que, eben so wohl als, so gut als; – peu, eben so wenig.

Aussière, f. (mar.) (eng. II.) das dreifache Tau; – en queue de rat, Rattenschwanz (Tau).

Aussitôt, adv. sogleich, gleich, den Augenblick; prv. – dit, – fait, wie gesagt, so gethan; –pris, – pendu, gefangen und gehangen; – que, conj. so bald als. [Wind.

Auster, m. der Südwind, heiße

Austère, adj. -ment, adv. 1) strenge; fig. un peintre –, ein ernster Maler; 2) rauh, unfreundlich; herbe; fig. ernsthaft.

Austérité, f. die Strenge, Härte; fig. faire, pratiquer de grandes –s, eine sehr strenge Lebensart führen.

Austral, e, adj. südlich; pôle –, Südpol; terres –es, Südländer.

Austrégal, e, adj. schiedsrichterlich, austrägal; juges –aux, Austrägalrichter.

Austrègues, m. pl. die Austräge (gewisse hohe Gerichte in Deutschland).

Autan, m. poét. der Südwind; braver les –s, dem Winde trotzen; (phys.) der Südwestwind an der französischen Küste des Mittelmeers.

Autant, adv. 1) eben so viel, so viel; ce diamant vaut – que l'autre, dieser Diamant ist eben so viel werth, als der andere; 2) eben so sehr; j'aime Horace – que je l'admire, ich liebe Horaz eben so sehr, als ich ihn bewundere; 3) lieber; – ne pas le faire, es lieber gar nicht thun; fam. cela est fini ou vaut –, das ist so gut als fertig; prv. – bien que mal battu, es kommt auf etwas mehr oder weniger Schaden nicht an; – en emporte le vent, das hilft so viel als Nichts; pop. – comme –, gleich viel; es kommt auf eins hinaus; à la charge d'–, auf Wiedervergelten; d'–, adt. viel; d'– mieux, adt. desto besser; d'– moins, adt. desto weniger; d'– plus, adt. um so viel mehr; – que, conj. 1) in so fern, in so weit; 2) da, weil.

Autarcie, f. (path.) das Wohlsein, die Mäßigkeit.

Autel, m. der Altar; maître-autel, Hochaltar; – privilégié, Freialtar; – portatif, Tragaltar, Feldaltar; fig. attaquer les –s, die Religion antasten; ami jusqu'aux –s, ein Freund in Allem, was nicht wider das Gewissen läuft; (fond.) die Brücke im Flammofen.

Autelage, m. das Altarrecht, Opferrecht, die Stolagebühren.

Auteur, m. et f. 1) der Urheber, Stifter, Anfänger; die Urheberin 2c.; les –s de nos jours, die Urheber unsres Daseins, unsre Eltern; les –s d'une race, die Vorfahren, Stammväter; 2) der Erfinder; Verfasser, Schriftsteller; une femme –, eine Schriftstellerin; fig. der Gewährmann; je vous cite, nomme mon –, ich nenne Ihnen meinen Mann (von dem ich die Nachricht habe); c'est elle qui est mon –, sie ist es, von der ich die Nachricht habe; (dr.) der Verkäufer, Vermiether, Verpachter 2c.

Authenticité, f. die Rechtsgültigkeit, Rechtheit, Bewährtheit.

Authentique, adj. 1) rechtsgültig, rechtsbeständig, beurkundet; 2) echt, glaubwürdig, verbürgt; –, f. die Authentika (ein Name gewisser Gesetze aus dem röm. Rechte); les Authentiques de Justinien, Justinians Novellen; -ment, adv. rechtsgültig, urkundlich, echt.

†**Authentiquer**, v. a. (dr. r.) glaubwürdig machen, beglaubigen, gehörig bescheinigen.

Auto‖**biographe**, m. der Beschreiber des eigenen Lebens; –biographie, f. die Selbstbiographie; –biographique, adj. selbstbiographisch; –carpien, adj. (bot.) von fremden Anwüchsen frei; –céphale, m. der griechische der Gerichtsbarkeit der Patriarchen fremde Bischof; –chtone, m. der Ureingeborne, Eingeborne; –clinique, adj. autoklinisch; –clinique, f. die Selbstbeobachtung; –crate, m. der Selbstherrscher; l'–crate de toutes les Russies, der Selbstherrscher aller Reussen; –cratie, f. die Selbstherrschaft, unumschränkte Herrschaft; –cratie de la nature, (path.) Wirkung der Natur auf die Dauer der Krankheiten.

gehen; tenter l'–, ein Wagniß begehen; fig. der Zufall, seltsame Vorfall; c'est grande –, si etc., es müßte wunderlich zugehen, wenn rc.; 2) der zukünftige Vorfall; dire la bonne –, wahrsagen; diseur, diseuse de bonne –, Wahrsager, Wahrsagerin; 3) der Liebeshandel; cette fille était sa première –, dieses Mädchen war seine erste Liebschaft; (méd.) mal d'–, Nagelgeschwür; à l'–, adv. auf Gerathewohl; à toute –, auf allen Fall; d'–, par –, fam. von ungefähr, etwa; (com.) mettre des deniers à la grosse –, Geld auf Bodmerei geben.

Aventurer, v. a. wagen, in Gefahr (aufs Spiel) setzen; s'–, v. réfl. sich wagen, sich in Gefahr setzen.

Aventureux, se, adj. verwegen, abenteuerlich; esprit –, Wagehals.

Aventurier, m. 1) der Abenteurer; Landstreicher; 2) Glücksritter, verliebte Ritter; 3) Waghals; –, adj. vaisseau –, Schleichhändlerschiff.

Aventurière, f. die herumziehende Buhlschwester.

Aventurine, f. der Aventurinstein (gelbbrauner Edelstein mit Goldpünktchen); couleur –, gelbbraun.

Avenue, f. 1) der Zugang (zu einem Orte), Paß; 2) die Allee gegen einen Ort zu; ouvrir des –s, Alleen hauen; fig. les –s du trône, die Zugänge zum Throne.

Avérage, m. die Mittelzahl, der Mittelpreis; das Mitteljahr.

Avérano, m. (orn.) der gefleckte Seidenschwanz.

Avérer, v. a. als wahr beweisen; un fait –é, eine bewährte, erwiesene Thatsache.

Averne, m. der Avernosee in Neapel; poét. l'– inexorable, die Hölle.

Averse, f. fam. der Gußregen, Platzregen; Regenguß.

Averse, adv. fam. il pleut –, es regnet sehr stark (als ob es mit Kannen gösse).

Aversion, f. der Abscheu, Widerwille; die Abneigung, Abgeneigtheit; donner de l'–, anekeln; prendre q. en –, einen Widerwillen gegen Jemanden fassen; poét. – sauvage, Gegenstand des tiefsten Abscheues; (path.) die Ablenkung.

Averti, e, adj. verb. 1) benachrichtigt; je suis bien –, ich bin von Allem wohl unterrichtet; 2) gewarnt; prv. un – en vaut deux, ein Gewarnter kann gegen zwei bestehen; (éq.) pas –, regelmäßiger Schulschritt eines Pferdes.

Avertin, m. † der Taumel, Schwindel; (vét.) die Drehkrankheit der Schafe.

Avertineux, se, adj. † taumelig; unsinnig, närrisch.

Avertir, v. a. q. de qch., 1) einen von etwas benachrichtigen, Nachricht geben, einem etwas berichten; 2) einen vor etwas warnen, einem einen Wink geben; (éq.) – un cheval, ein lässiges Pferd ermuntern.

Avertissement, m. 1) die Nachricht; 2) Anzeige, Ankündigung, Bekanntmachung; 3) kleine Vorrede; 4) Warnung, Erinnerung; (dr.) Darlegung der Verhältnisse der Sache; (fin.) der Steuermahnzettel; (pal.) kurze Bericht.

Avet, m. (bot.) die Tanne.

†**Avette**, f. poét. die Biene.

Aveu, m. 1) das Geständniß, Bekenntniß; de son –, nach seinem Geständnisse; 2) die Bewilligung, Gutheißung, Einwilligung; de son –, mit seiner Einwilligung; 3) homme sans –, Landläufer, Heimathsloser, Vagabund; (féo.) der Lehnsrevers.

Aveugle, adj. blind; fig. blind, verblendet; (an.) trou –, schneckenförmige Ohrenhöhle; intestin –, Blinddarm; (chi.) alambic –, blinder Helm (ohne Ausgang); –, m. et f. der, die Blinde; un –né, ein Blindgeborner; fig. ein schwachsinniger Mensch; prv. au pays des –s les borgnes sont rois, wo kein Gelehrter ist, gelten die Stümper; juger des choses comme un – juge des couleurs, über unbekannte Dinge ein Urtheil fällen; (icht.) die Blindschleiche; à l'–, adv. blindlings, blind zu.

Aveuglement, m. die Blindheit; fig. Verblendung; être dans un grand –, mit Blindheit geschlagen sein.

Aveuglément, adv. fig. blindlings; croire –, blindlings, ohne Nachdenken glauben.

Aveugler, v. a. blind machen, blenden; fig. verblenden; (fort.) – une casemate, einen Stückkeller blenden; (mar.) – une voie d'eau; einen Leck stopfen; s'–, v. réfl. sich blind machen, sich blenden; fig. sur qch., blind bei etwas sein.

à l'**Aveuglette**, adv. fam. blindlings, im Dunkeln tappend.

Avi, m. (boul.) die Gluth, der Brand, das Verbrennen.

Aviceptologie, f. p. u. die Lehre vom Vogelfange.

Avicule, f. das Vögelchen; (conch.) die Schwalbenmuschel..

Avide, adj. –ment adv. gierig, begierig; fig. – de qch., nach etwas begierig; – d'argent, geldgierig, habsüchtig; – de gloire, ruhmsüchtig; – d'honneurs, ehrsüchtig; – de savoir, wißbegierig.

Avidité, f. die Gierigkeit, Begierde; fig. – des biens, Habsucht; manger avec –, gierig essen.

Avignon, m. Avignon (Stadt); graine d'–, Kreuzdornbeere.

Avilir, v. a. 1) schlecht, verächtlich machen; erniedrigen, herabwürdigen; 2) entwürdigen; – la royauté, das Königthum der Verachtung Preis geben; –, v. n. pop. wohlfeiler werden, im Preise fallen; s'–, v. réfl. sich verächtlich, niederträchtig machen, sich herabwürdigen; pop. spottwohlfeil werden.

Avilissant, e, adj. erniedrigend, herabwürdigend.

Avilissement, m. 1) der verächtliche Zustand; 2) die Verachtung, Schmach, Geringschätzung, Herabwürdigung.

Avillonner, v. a. (fauc.) mit den Hinterklauen packen.

Avillons, m. pl. die Hinterklauen des Falken.

Aviné, e, adj. mit Wein angefeuchtet; weingrün; fam. des Weins gewohnt; figure –e, versoffenes Gesicht; heures –es, Orgien, in denen man vor Trunkenheit taumelt.

Aviner, v. a. mit Wein anfeuchten.

Aviraison, f. (sal.) der Umweg des Wassers in den Salinen.

Aviron, m. das Ruder für kleine Fahrzeuge, der Riemen; à force d'–s, durch starkes Rudern; la fusée d'– das Ruderband; manier l'–, das Ruder führen; (bou.) l'–, die Rührschaufel zum Fette; –s, pl. poét. die Schwingfedern, Floßfedern.

Avironné, adj. gerudert.

Avironnerie, f. (mar.) die Ruderwerkstätte.

Avironnier, m. der Rudermacher.

Avirostre, adj. (h. n.) schnabelähnlich.

Avis (spr. vi), m. (it. U.) 1) die Meinung; à mon –, meines Erachtens, meiner Meinung nach; changer d'–, seine Ansicht ändern; être d'–, der Meinung sein; 2) der Rath, Vorschlag, das Gutachten; droit d'–, Belohnung für einen guten Rath; prendre – de q., sich bei Jemandem Raths erholen; (pal.) l'– de parents, das Gutachten der Verwandten in Sachen eines Mündels; 3) die Berathschlagung, Stimme; aller aux –, die Stimmen sammeln; en être aux –, votiren; prendre les –, zur Umfrage schreiten; (th.) – doctrinal, ein theologisches Bedenken; 4) die Benachrichtigung, Nachricht, der Bericht; – au lecteur, au public, Nachricht für den Leser, das Publikum; fig. Warnung; donner –, Nachricht geben, berichten; il y a jour d'–, man hat Zeit sich zu besinnen, zu bedenken; lettre d'–, Benachrichtigungsschreiben; prv. prendre lettres d'–, sich Bedenkzeit nehmen, sich besinnen; (mar.) une barque d'–, ein Avisboot.

Avisé, e, adj. klug, vorsichtig, behutsam; schlau; mal –, unklug.

Aviser, v. a. † 1) benachrichtigen, Nachricht geben; 2) warnen, rathen, zurecht weisen; fam. erblicken, ansichtig werden; prv. un fou –e bien un sage, ein Narr giebt zuweilen auch guten Rath; un verre de vin –e bien un homme, bei einem Glase Wein kommt man auf gute Gedanken (Einfälle); –, v. n. à qch., auf etwas bedacht sein; –ez-y, denken Sie daran; s'–, v. réfl. de qch., an od. auf etwas denken; auf einen Einfall gerathen, sich etwas einfallen lassen, etwas erdenken; de quoi vous –ez-vous? was fällt Ihnen ein? fig. il s'est –é de me dire, er nimmt sich heraus, mir zu sagen.

Aviso, m. das Avisschiff.

Avisuges, m. pl. (ent.) die Schmarotzerinsekten auf Vögeln.

Avisure, f. die Niete od. der Falz an einer Blecharbeit.

Avitaillement, m. die Verproviantirung.

Avitailler, v. a. mit Lebensmitteln versorgen, verproviantiren.

Avitailleur, m. der Verproviantirer.

Avivage, m. (mir.) die Polirung der Spiegelfolie.

Aviver, v. a. lebhaft, hell, glänzend machen; glätten, poliren; – une couleur, eine Farbe erhöhen, heller machen; – le feu, das Feuer durch Besprengung mit Wasser besser zum Brennen bringen; – une pièce de bois, ein Stück Holz bis auf den Kern behauen; es wieder scharfkantig machen; fig. – les esprits, die Geister beleben.

Avives, f. pl. (vét.) die Mandeln od. Kehldrüsen des Pferdes; die Feifel od. Entzündung dieser Drüsen.

Avivoir, m. (dor.) das Vergoldmesser (zum Auftragen des Goldes auf Metall).

Avivures, f. pl. (mir.) – de glaces, der Abfall beim Belegen der Spiegelgläser.

Avocasser, v. n. fam. das Handwerk eines Rabulisten treiben.

Avocasserie, f. fam. die Rabulisterei.

Avocat, m. der Advokat, Sachwalter, Sachführer, Anwalt; – consultant, Konsulent; – plaidant, Vertheidiger; – général, Staatsanwalt; fig. Fürsprecher, Beistand. [baum.

Avocatier, m. (bot.) der Avogado-

Avocatoire, adj. abrufend; lettres –s, Abmahnungsschreiben.

Avocette, f. (orn.) der Säbelschnäbler.

Avoine (lat. avena), f. der Hafer; folle – -follette, tauber, wilder Hafer; – de pré, Hafergras, Wiesenhafer; fig. flûte d'–, Rohrpfeife; prov. il a bien gagné son –, er hat seinen Lohn wohl verdient; –s, pl. der noch auf dem Felde stehende Hafer.

Avoir, v. a. (j'ai; nous avons, ils ont; j'avais; j'eus; j'aurai; aie; que j'aie; que j'eusse) 1) haben, besitzen; – du bien, Vermögen besitzen; – faim, soif, hungrig, durstig sein; 2) erhalten; qu'avez-vous? was ist, was fehlt Ihnen? 3) bekommen; faire – qch. à q., einem etwas zukommen lassen, einhändigen, einem zu etwas verhelfen; quand il aura de l'argent, wenn er Geld bekommen wird; fam. il en a, er hat eins bekommen; je l'aurai, ich will ihn schon fassen, pop. kriegen; 4) Gallicismen: j'ai à vous remercier, ich muß mich bei Ihnen bedanken; n'avoir qu'à dire, qu'à faire etc., es nur sagen, thun rc. dürfen; – v. aux. haben, sein, werden; j'ai été etc., ich bin gewesen rc.; j'ai été trompé etc., ich bin betrogen worden rc.; il y a, v. imp. es ist, es sind, es giebt; lat. est; il y a des gens qui etc., es sind, giebt Leute, welche rc.; il y a six mois qu'il est mort, er ist schon vor einem halben Jahre gestorben; il y a tout à espérer, es ist Alles zu hoffen; il y a trois mois que je ne l'ai vu, ich habe ihn seit einem Vierteljahre nicht gesehen.

Avoir, m. fam. das Vermögen, Hab und Gut, die Habe, Habseligkeit; (comm.) die Aktivschulden der Kaufleute; die Seite in den Hauptbüchern derselben; das Guthaben, der Kredit; passez cette somme à mon –, schreiben Sie diese Summe auf mein Guthaben.

Avoira, m. (bot.) die Oelpalme.

Avoisinement, m. die Annäherung, das Anstoßen.

Avoisiner, v. a. qch., nahe liegen an, grenzen an; (phil.) les langues qui l'–nt, die mit ihr verwandten Sprachen.

Avorté, e, adj. fig. fehlgeschlagen; (bot.) fleur –e, taube, unfruchtbare Blüthe.

Avortement, m. das unzeitige Gebären der Thiere, Verwerfen; die Fehlgeburt; das Abortiren, Mißgebären eines Weibes (durch eigene Schuld), Abtreiben der Frucht; (bot.) Fehlschlagen der Frucht od. der Befruchtung.

Avorter, v. n. zu früh gebären, mißgebären; verwerfen (von Thieren); fig. fehlschlagen, verunglücken; faire – les complots, les projets etc. de q., Jemandes geheime Anschläge, Pläne rc. hintertreiben, mißlingen, scheitern lassen; (bot.) nicht zur gehörigen Reife kommen; (méd.) se faire –, sich die Frucht abtreiben.

Avorton, m. 1) die unzeitige Geburt, unzeitige Frucht; 2) Mißgeburt, der Krüppel; fig. –s politiques, politische Däumlinge. [werden kann.

Avouable, adj. was eingeräumt

Avoué, m. der Schirmvogt einer Kirche; * Sachwalter; – à la cour nationale ou royale, Sachwalter am Appellationsgerichtshofe.

Avouer, v. a. 1) bekennen, gestehen, eingestehen; – qch., sich zu etwas bekennen; – un enfant, sich zum Vater eines Kindes bekennen; 2) – qch. od. q. de qch., gut heißen, genehmigen, was einer thut; je vous – ai de tout ce que vous ferez, ich werde Alles genehmigen, was Sie thun werden; s'–, v. réfl. sich für od. als etwas bekennen; il s'– coupable, er bekennt sich für strafbar; s'– de q., sich auf Jemanden berufen.

†**Avoyer**, v. n. (mar.) sich erheben (vom Winde auf der See).

Avoyer, m. der Schultheiß in der Schweiz.

Avril, m. der April; fig. 1) Kuppler, Hurenwirth; 2) Aprilnarr; donner un poisson d'– à q. (eigentl. passion), einen in den April schicken; (lcht.) poisson d'–, Makrele.

Avuste, m. (mar.) der Knoten, womit zwei Taue an einander geknüpft sind. [anknüpfen, sie spleißen.

Avuster, v. a. (mar.) die Taue

Axe, m. die Achse, oder eine jede gerade Linie, die durch den Mittelpunkt eines Körpers geht od. gedacht wird; (an.) die Spille, der Umdreher, das zweite Halswirbelbein; (bot.) – des fleurs, gemeinschaftlicher Stiel einer Rispe oder Blüthentraube; (opt.) der Gesichtsstrahl, der grade mitten ins Auge fällt; –s d'une ellipse, Axen einer Ellipse; – d'incidence, Einfallsaxe; – optique od. visuel, Sehachse; – de réfraction, Brechungsaxe; – de rotation, Drehachse.

Axi||**fuge**, adj. (phys.) sich von der Achse entfernend; force –fuge, Fliehkraft; –lé, e, adj. (bot.) auf der Achse eingewachsen; –llaire, adj. zu den Achseln gehörig; nerf –llaire, Achselnerv; (bot.) –llaire, achselwinkelständig; vrille –llaire, Achselranke; –nite, f. (minér.) der Axinit, Thumerstein, Glasstein; –nomancie, f. die Wahrsagerei vermittelst einer Axt; –ome, m. der Grundsatz, Ursatz, das Axiom; –omètre, m. (mar.) der Steuerruder-messer; –pète, adj. (an.) sich der Achse nähernd. [wirbel.

Axoïde, f. (an.) der zweite Hals-

Axonge od. axunge, f. der Schmeer, das Schmalz, Fett; – humaine, Menschenfett; – de verre, Glasgalle.

Axumite, adj. (phil.) langue –, axumitische Sprache Abyssiniens.

Ayant-cause, m. (dr.) der Erbe, Stellvertreter, Sachwalter.

Ayri, m. (bot.) die brasilianische Stachelpalme. [vantische Röthe.

Azala, m. (tk. W.) (bot.) die le-

Azalée, f. (bot.) der Felsenstrauch.

Azamoglan, m. (tk. W.) das Sklavenkind in den türkischen Serails.

Azaphie, f. (path.) die Undeutlichkeit der Stimme. [Ormus.

Azar, m. eine Goldmünze auf

Azaridine, f. (chi.) das Azaridin.

Azauche, m. (bot.) der wilde Feigenbaum. [Paternosterbaum.

Azédarac, m. (bot.) der Zederach,

Azerbe, m. (bot.) die männliche Muskate.

Azerol||**e**, f. (bot.) die Azerole, Lazerole, (eine Art Mispeln); –ier, m. (bot.) der Azerolenbaum.

Azi, m. eine Art Lab in der Schweiz.

†**Aziges** od. azygos, m. (path.) der dritte Zweig der aufsteigenden Hohlader.

Azimut, m. (ar. U.) (astr.) das Azimuth (durch Zenith und Nadir gehender Scheitelkreis); –al, adj. (astr.) Azimuthal ... Scheitelkreis . .

Azones, m. pl. (myth.) die Azonen, allgemeine Gottheiten.

Azootique, adj. (géol.) (Gebirge) ohne Thierüberreste. [seln).

Azores, pl. (géo.) die Azoren (In-

Azotate, m. (chi.) das stickstoffsaure Salz.

Azote, m. (chi.) die Stickluft, der Stickstoff. [gern.

Azoter, v. a. mit Stickstoff schwän-

†**Azoth**, m. (alch.) vermeinter Urstoff der Metalle.

Azotiodique, adj. oxide –, Stickstoff-Jodoxyd.

Azotique, adj. (chi.) tödtlich.

Azotoïdes, f. (bot.) die Stickstoff enthaltenden Pflanzen.

Azotoxyde, m. (minér.) das mit Sauerstoff verbundenen Stickstoff enthaltende Mineral, verbundener Stickstoff mit Sauerstoff.

Azoture, f. (chi.) die Stickstoffverbindung; – de phosphore oxidé, mit Phosphor gesättigtes Stickgas.

Azoufa, m. eine afrikanische Hyänenart.

Azulejos, m. arabische, emaillirte, an Gebäuden gebrauchte Fliesen.

Azur, m. (pf. U.) der Lasurstein; das Lasurblau, Himmelblau; fig. un ciel d'–, ein lasurblauer Himmel; une ligne d'– presque invisible, ein beinahe unsichtbarer blauer Streifen; les montagnes d'–, die himmelblauen Gebirge; (bl.) champ d'–, blaues Feld; (bot.) blauer Blätterpilz; (com.) bleu d'–, Kobaltblau; – de Prusse, Berlinerblau; (minér.) – de cuivre, Kupfererz.

Azurage, m. das Bläuen.

Azuré, e, adj. lasurblau, hochblau; poét. la plaine –e, die Meeresfläche; la voûte –e, der Himmel; –, m. 1) die lasurblaue Eidechse; 2) der Lasurfisch.

Azurer, v. a. lasurblau färben.

Azygos, adj. (an.) veine –, ungepaarte Blutader.

Azyme, adj. et m. ungesäuert; (ég.) la fête des –s od. les –s, das Fest der ungesäuerten Brode.

Azymite, m. (h. e.) der ungesäuertes Brot genießt.

B.

B (spr. be), m. das B, der zweite Buchstabe des Alphabets; il est marqué au b, pop. er ist einäugig (borgne), bucklig (bossu), hinkend (boiteux), unehelich (bâtard).

†Baal, m. der (Götze) Baal; große Herr. [Götzendiener.

Baalite, m. der Baalsdiener,

Baaut, m. die Urnacht (Myth. der Phönizier).

Baazas, m. die viersaitige Zither der amerikanischen Neger.

Baba, m. der Rosinenkuchen.

Babel, m. la tour de –, der babylonische Thurm; fig. eine große Verwirrung.

Babet, m. Lieschen.

Babeurre, m. die Buttermilch.

Babiche, f. die kleine zottige Hündin, das Schooßhündchen.

Babil, m. fam. das Geschwätz, Geplauder; (ch.) unzeitige Gebell eines Spürhundes.

Babillage, m. die Schwätzerei.

Babillard, m. –e, f. der Schwätzer, die Schwätzerin; –, adj. geschwätzig, plauderhaft; (ch.) zur Unzeit bellend; (icht.) der Lärmfisch; (orn.) le –, die grüne Amsel.

Babillarde, f. die geschwätzige Grasmücke, das Müllerchen.

Babiller, v. n. fam. plaudern, schwatzen; (ch.) zur Unzeit bellen.

Babine, f. die Lefze der Thiere; fig. pop. il s'en est donné par les –s, er hat sich dick und satt davon gefressen; er hat sein Gütchen schon verzehrt; qu'il s'en torche les –s, er mag sich nun das Maul wischen.

Babiole, f. 1) das Spielzeug; 2) die Kinderei, Kleinigkeit, Tändelei.

Babion, m. (z.) eine Art kleiner Affen. [schwein.

Babiroussa, m. (z.) das Horn-

Bâbord, m. (mar.) das Backbord (die linke Seite des Schiffes).

Bâbordais, m. ein Backbord bedienender Matrose. [toffeln.

Babouches, f. die türkischen Pan-

Babouin od. babon, m. der Pavian; fig. et pop. eine lächerliche Figur, welche Soldaten zur Strafe küssen mußten; prv. faire baiser le – à q., einen nöthigen, etwas Schimpfliches zu thun.

Babouin, m. –e, f. das Aeffchen; fam. der kleine Maulaffe (von Kindern).

Babouiner, v. n. Possen machen.

Babouvisme, m. das politische System Baboeuf's.

Babouviste, m. der Anhänger der Baboeuf'schen Lehre (von der Gütergemeinschaft).

Babylonien, ne, adj. et s., babylonisch; der Babylonier; die Babylonierin.

Bac (spr. bak), m. 1) die Fähre; passer le –, mit; (in, auf) der Fähre übersetzen, überfahren; 2) (br.) der Braubottich; (dra.) Einschmalztrog; (raff.) Formentrog.

Bacalas od. bacalat, m. (mar.) die auf dem Dache des Schiffshintertheils angenagelten langen Hölzer.

Bacaliau, m. 1) der gedörrte Stockfisch; 2) eine Art Kahn.

Bacassas, m. eine Art Boot.

Baccalauréat, m. die Würde eines Baccalaureus.

Bacchanal, m. das Getümmel, der große Lärm.

Bacchanale, f. die Abbildung eines Bacchusfestes; fig. lärmende Gesellschaft; –s, pl. (archéol.) das Bacchusfest.

Bacchanaliser, v.n. ausschweifen, sich sehr betrinken. [chus.

Bacchant, m. der Priester des Bac-

Bacchante, f. die Bacchantin, Bacchuspriesterin; fig. das tolle, rasende Weib; (bot.) die Bacchuspflanze, der Kreuzwurzbaum. [wurz.

Baccharide, f. (bot.) die Dürr-

Bacchas, f. die Zitronensafthefe.

Bacche od. bacchique (spr. ki), m. poét. der Name eines griech. u. latein. Versfußes (◡ – –).

Bacchie, f. (path.) die Saufsinne.

Bacchionites, m. pl. die Bacchioniten (Philosophen).

Bacchus (spr. bakuss), m. Bacchus, der Gott des Weines; fig. der Wein.

Bacci‖fère (spr. baksi), adj. (bot.) Beeren tragend; –forme, adj. (bot.) beerenförmig; –laire, m. (z.) das Stabthierchen; –vore, m. (orn.) der Beerenfresser, beerenfressende Vogel.

Bacha, m. der Bassa, Bascha (türkischer Befehlshaber).

Bachalik, f. das Paschalik.

Bachasson, m. (pap.) der Trog, der den Stampfen Wasser giebt.

Bachat, m. (pap.) das Stampfloch; – long, Trog- oder Löcherbaum.

Bâche, f. (kt. u.), die grobe Leinwand über einen Wagen, ein Flußschiff ꝛc., die Decke, Plane; (dra.) der Spülkasten; (hort.) Auffangtrog, Glaskasten; (poh.) – traînante, Schleppnetz.

Bâché, e, adj. bedeckt.

Bachelette, f. poét. junges Mädchen; gentille –, niedliche junge Maid.

Bachelier, m. der Baccalaureus; † junge Freier, Edelmann; Altmeister; Beisitzer einer Zunft.

Bâcher, v. a. (Wagen ꝛc.) mit der Plane bedecken.

Bachique, adj. dem Bacchus gehörig od. gewidmet; fig. chanson –, Trinklied; fête –, Bacchusfest; (poét.) liqueur –, Wein.

Bacholle, f. (pap.) die Leerpfanne, das Leerfaß.

Bachon, m. die Weinbutte.

Bachot, m. der Nachen, die kleine Fähre.

Bachotage, m. 1) das Uebersetzen über einen Fluß in einer kleinen Fähre; 2) Fährgeld.

Bachoteur, m. der Fährmann.

Bachotte od. bachote, f. (poh.) der Fischkasten.

Bacile, m. (bot.) der Meerfenchel.

Bacillaire, adj. (h. n.) stangenartig. [nenfuß.

Bacinet, m. (bot.) der kleine Hah-

Backgammon, m. eine Art Tricktrackspiel.

Bâclage, m. 1) das Anlegen der Schiffe; 2) die Gebühr dafür; 3) Sperrung des Hafens mit Ketten ꝛc.

Bâclé, e, adj. verb. gesperrt ꝛc.; fig. fam. c'est –! abgethan, ausgemacht!

Bâcler, v. a. sperren, mit Ketten ꝛc. verschließen; (mar.) – un port, einen Hafen mit Ketten absperren; fam – la porte, die Thür verrammeln; – les bateaux, Schiffe im Hafen bequem u. sicher stellen.

Bâcleur, m. der Hafenschließer.

Baconien, ne, adj. des Baco (Philos.). [(System des Baco)

Baconisme, m. der Baconismus

Bactréole, f. die Abschnitzel von Blättergolde, aus denen Muschelgold gemacht wird.

Bactriane, f. (géo.) Baktrien.

Bactriens, m. pl. die Baktrier.

Bactropérate od. bactropérite, m. (phi.) der Stock- und Taschenträger

Baculaire, m. (h. e.) der Stockträger.

Baculométrie, f. die Kunst mit Stäben Höhen od. Weiten zu messen.

Badail, m. (poh.) das Schleppnetz

Badaud, m. –e, f. fam. der Maulaffe, Tölpel.

Badau‖dage, m. –derie, f. die Geberden, Reden ꝛc. eines Maulaffen, Dummheit. [Maulaffen feil haben

Badauder, v. n. dumm angaffen

Badaudisme, m. die Maulaffengrillen.

Bade, f. (géo.) Baden.

Badelaire, m. (bl.) der kurze krumme Säbel.

Baderne, f. (mar.) die Serwing.

Badiane, f. od. badian, m. (anis de la Chine), der Sternanis.

Badigeon, m. (maç.) der gelbliche Steinmörtel; (scp.) Bildhauerkitt.

Badigeonner, v. a. mit Steinmörtel od. Bildhauerkitt überstreichen od. ausfüllen. [cher der Mauern.

Badigeonneur, m. der Anstrei-

Badin, e, adj. 1) scherzhaft, kurzweilig, lustig; style –, humoristischer Styl; 2) muthwillig; läppisch; –, m. der Spaßvogel, Schäker.

Badinage, m. der Scherz, Spaß, die Schäkerei; fig. 1) Weise, gewisse eigne Art des Betragens; 2) Anmuth, Munterkeit im Umgange, in der Schreibart.

Badine, f. fam. das dünne Röhrchen, Spazierstöckchen.

Badiner, v. n. 1) scherzen, spaßen, schäkern, tändeln; 2) flattern (wie Bänder ꝛc.); –, v. a. fam. mit einem Spaß treiben.

†Badinerie, f. die Spielerei, Tändelei; Narrenpossen.

Badois, m. –e, f. der Badenser, die Badenserin; –, adj. badisch.

Badukka, m. eine Art indischer Kapernstrauch.

Bafetas, m. der Baftas, ostindische grobe weiße Kattun.

Bafouer, v. a. 1) schimpflich, verächtlich behandeln, ausschelten, schmähen; 2) verunglimpfen, moralische Spießruthen laufen lassen.

Bâfre, f. pop. der fette Schmaus, das unmäßige Fressen.

Bâfrer, v. n. pop. gierig u. unmäßig fressen; le dîner fut sur-le-champ bâfré, das Mittagsessen wurde gierig verschlungen. [Vielfraß.

Bâfreur, m. pop. der Fresser,

Bagage, m. das Reisegeräth; Gepäck; fam. plier, trousser –, ein- od. aufpacken, sich heimlich aus dem Staube machen; (grr.) armes et –s, mit Sack u. Pack; fig. le – littéraire d'un auteur,

der literarische Ballast eines Schriftstellers.

Bagarre, f. fam. der lärmende Zulauf, Tumult; die Schlägerei.

Bagasse, f. pop. die Schanddirne; (I. r.) – od. bagaco, die Trester, der Satz.

Bagassier, m. der Bagassebaum.

Bagatelle, f. (ft. U.) 1) die Kleinigkeit, Lapperei, unnütze, geringfügige Sache; s'amuser à des –s, sich mit Nebensachen aufhalten, sich mit Kleinigkeiten befassen; 2) die Tändelei; –s! int. Possen!

Bagne, m. (ft. U.) 1) der Sklavenkerker in der Türkei; 2) Ort, wo man die Galeerensklaven einschließt, das Bagno.

†**Bagnolet**, m. –te, f. ein das Gesicht zur Hälfte bedeckender Frauenschleier; (mar.) getheertes Segeltuch.

Bagout, m. das Geschwätz.

Bague, f. 1) der Ring, ein mit Steinen besetzter Fingerring; fig. c'est une – au doigt, das ist ein wahres Kleinod; 2) der Ring bei dem Ringelrennen; courre, courir la –, nach dem Ring rennen; emporter la –, den Ring stechen, den Preis davon tragen; 3) der Ring am Bajonett; 4) † (mar.) das Gepäck; sortir vie et –s sauves, sich aus einer eroberten Stadt mit tragbaren Effekten entfernen; fig. sortir, s'en aller od. revenir –s sauves, mit heiler Haut, ohne Schaden davon kommen; (mar.) –, der Tauring, die Taukausche.

Baguenaude, f. (bot.) die Schafnuße, Blasenschote, Klatschblase.

Baguenauder, v. n. fam. Kindereien treiben, tändeln.

Baguenaudier, m. (bot.) der Schaflinsenbaum, Blasenbaum; fig. fam. Possentreiber.

Baguer, v. a. (tailr.) in Falten legen, einfalten, zu Faden schlagen.

Baguette, f. 1) der dünne Stecken; 2) die Gerte, Spießruthe; † passer par les –s, Spießruthen, Gassen laufen; fig. commander à la –, gebieterisch u. strenge befehlen; être servi à la –, demüthig u. unterthänig bedient werden; mener les gens à la –, hochtrabend befehlen, strenge gebieten; 3) der Ladestock; 4) Pauken-, Trommelschlägel, Trommelstock; (arch.) das Stäbchen am Gesimse; (art.) der Raketenstab; (a. d.) tour à –, Zauberrollen; (chand.) – à mèche, Dochtspieß; – à tremper, Lichtspieß; (mag.) – divinatoire, Wünschelruthe; (pntr.) der Malerstock.

Baguier, m. das Ringkästchen.

Bah! int. was! ach nein!

Bahut, m. † der große Koffer, die Truhe; (hort.) ein gewölbter Laubengang. [Kistenmacher.

†**Bahutier**, m. der Koffermacher,

Bai, e, adj. (ft. U.) braun, braunroth (nur von Pferden); – brun, braunroth; – clair, hellbraun; – châtain, kastanienbraun; – foncé, dunkelbraun; – doré, goldbraun; – marron, dunkelkastanienbraun.

Baie, f. 1) die Beere; 2) Bai, Bucht; (maç.) Oeffnung zu einem Fenster od. einer Thür; (mar.) das Loch im Schiffe zu den Stückpforten 2c.; fig. † scherzhaftes Mährchen.

Baies, f. (géo.) Bajä.

Baigner, v. a. I) baden; fig. 1) benetzen, befeuchten, – son visage de larmes, de pleurs, sein Gesicht in Thränen baden; 2) bespülen; la rivière –e les murs du château, der Fluß bespült des Schlosses Mauern, fließt nahe daran vorbei; II) schwemmen; –, v. n. in etwas Nassem liegen, weichen; fig. il avait les yeux –és de pleurs, seine Augen schwammen in Thränen; il –e dans son sang, er schwimmt in seinem Blute; se –, v. réfl. sich baden; allons-nous –, laßt uns zum Baden gehen; fig. il se –e dans les larmes des malheureux, er weidet sich an der Unglücklichen Thränen.

Baigneur, m. 1) der Badende, Badegast; 2) Bademeister; –se, f. 1) die Badende, Baderin; 2) Badefrau, Bademagd. [2) der Bademantel.

Baigneuse, f. 1) die Badehaube;

Baignoir, m. fam. der Badeort, Badeplatz; (path.) das Augenbad.

Baignoire, f. 1) die Badewanne; 2) Alaunpfanne; 3) eine Parterreloge; 4) ein Logenbillet.

Bail, m. (baux, pl.) 1) der Pacht, die Verpachtung; 2) der Pachtbrief, Pachtkontrakt, Miethkontrakt; fig. cela n'est pas de mon –, das bin ich nicht zu thun verpflichtet, das geht mich nichts an.

†**Baile**, m. früher der Titel des venetianischen Residenten in Konstantinopel u. Aleppo; der königliche Oberrichter in den alten südfranzösischen Provinzen.

Baillard, m. (teint.) eine Art Tragbahre der Seidenfärber. [gerste.

†**Baillarge**, m. die Sommer-

Baille, f. (mar.) die Kufe od. Bütte in Gestalt eines halben Fasses; (é. r.) – à cochons, Tränktonne. [Müller.

Baillebié, m. der Treibstab der

Bâillement, m. das Gähnen; (gr.) der Hiatus, Gähnlaut, durch das Zusammenstoßen zweier Vokale verursachte Mißlaut.

Bâiller, v. n. gähnen; fig. von einander klaffen; cette porte –le, diese Thür klafft, schließt nicht recht an; faire – q., einem Langeweile machen.

Bailler, v. a. p. u. geben, übergeben; (pr.) – à ferme, verpachten; – par testament, vermachen; fam. vous me la –ez belle, Sie wollen mir etwas weiß machen.

Baillère, f. (bot.) die Ballerie; – franche, zahme Ballerie.

Bailleresse, f. (pr.) die Verpachterin, Vermietherin.

†**Baillet**, adj. m. rothgelb, fahl (von Pferden); cheval –, Weißfuchs.

Bailleul, m. (chir.) der Knocheneinrenker, Brucheinrenker.

··**Bâilleur**, m. der oft gähnt.

··**Bailleur**, m. (pr.) der Verpachter, Vermiether.

†**Bailli**, m. (dsch. U.) der Amtmann; Landvogt; Landrichter; Billi (bei den Maltheserrittern); grand –, 1) Oberamtmann; 2) Großbilli.

Bailliage, m. das Amt; Amthaus; die Landvogtei; Ballei.

Baillive, f. die Amtmännin.

Bâillon, m. der Knebel.

Bâillonné, e, adj. verb. geknebelt; (bl.) mit einem kleinen Stecken zwischen den Zähnen (von Thieren).

Bâillonner, v. a. knebeln, einen Knebel in den Mund stecken; – une porte, eine Thür verrammeln; fig. – la presse, der Presse den Mund sperren, sie zum Schweigen bringen.

Bailloques, f. pl. bunte Federn, z. B. weiße und rothe; (plu.) bunte Straußfedern.

Baillotte, f. (mar.) der kleine Zuber, Eimer, die Butte, Balje.

Bain, m. 1) das Bad; – de cendres, Aschenbad; – de piés, Fußbad; – de siége, Sitzbad; – de surprise, Sturzbad; – de vapeur ou d'étuves, Dampfbad; –s, pl. ein von Natur warmes Bad; –s froids, kalte Bäder, Flußbäder; 2) die Badewanne; 3) das Badehaus; salle des –s, Badestube; (chi.) flüssige Materie, worin etwas gestellt wird; (cui.) – marie, Marienbad, heißes Wasserbad; (fond.) le métal est en –, das Metall steht im Flusse; (h.) l'ordre de chevaliers du Bain, englische Bathorden; (maç.) – de chaux, angemachter Kalk; paver à – de mortier, Pflastersteine in Kalk od. Mörtel einlegen; (phys.) – de fumier, – de cheval, Mistbad, Pferdebauchbad; (teint.) die Küpe der Färber nebst der Farbe; – d'alun, Alaunküpe.

Baïonnette, f. das Bajonnett; attaquer, charger à la –, mit aufgepflanztem, gefälltem Bajonnett angreifen.

Baïoque od. bajoque, f. der Bajocco (kleine italienische Kupfermünze).

Baïoquelle, f. der halbe Bajocco.

Bairam od. beiram, m. das dreitägige Beiramsfest der Türken am Ende ihrer Fastenzeit.

Bairouge, f. (a.) das Ringauge.

Baisemain, m. der Handkuß des Vasallen u. in Spanien; †–s, m. pl. das Kompliment, der Gruß, die Empfehlung; fam. à belles –s, mit ergebenster Bitte, mit vielem Danke, mit Freuden.

Baisement, m. le – des piés de S. S., der Fußkuß beim Papste; (géom.) – de deux courbes, Berührung zweier krummer Linien von innen.

Baiser, v. a. küssen; – sur la bouche, sur la joue, au front, auf den Mund, die Wange, die Stirn küssen; fig. –les mains à q., einem seine Ergebenheit bezeigen, sich ihm empfehlen; se –, v. réc. sich küssen; fig. sich berühren, an einander stoßen, auf einander liegen; (boul.) les pains se –nt au four, die Brode backen zusammen; (hort.) deux arbres se –nt dans cette charmille, zwei Bäume sind in diesem Hainbuchengange zusammengewachsen.

Baiser, m. der Kuß; (poét.) les –s des fleurs et du jour, der Blumen und der Lüfte Kosen.

Baiseur, m. –se, f. fam. der od. die gern küßt, der Küsser, die Küsserin.

Baisotter, v. a. fam. oft küssen.

Baisse, f. das Abnehmen, Fallen (besonders des Preises); (b.) jouer à la –, auf das Fallen der Staatspapiere spekuliren.

Baissé, e, adj. verb. niedergelassen 2c.; fig. tête –e, blindlings; mit unerschrockenem Muthe.

Baisser, v. a. niederlassen, herunterlassen, niedriger stellen, setzen od. legen; niedriger machen; von etwas abnehmen; – la lance, die Lanze fällen; – pavillon, die Segel streichen; fig. – la lance, – pavillon devant q., einem nachgeben; – la tête, das Haupt neigen, senken; – le ton, la voix, die Stimme sinken lassen, leiser reden; – les yeux,

die Augen niederschlagen; fig. – l'oreille, den Muth (die Flügel) sinken lassen; (éq.) – la main au cheval, die Zügel schießen lassen; (vig.) – la vigne, den Weinstock anbinden; –, v. n. 1) niedriger werden; 2) fallen, abnehmen, sinken; le jour –e, der Tag neigt sich; (b.) le change a –é, der Wechselkurs ist gefallen (steht niedriger); 3) schlechter od. schwächer werden; (nav.) stromabwärts fahren; se –, v. réfl. sich bücken; fig. il n'a qu'à se – et en prendre, er braucht nur zu wünschen, so hat er es.

Baissier, m. der Börsenspieler, der auf das Sinken der Kurse spekulirt.

Baissière, f. die Neige, der Bodensatz. [ter in den Salzwerken.

Baissoirs, m. pl. die Wasserbehäl-

Baisure, f. der Anstoß am Brode, Anschieber, Kleberanft.

Bajoire, f. die Münze mit zwei hinter einander stehenden Gesichtern.

Bajou, m. (nav.) das oberste Brett am Steuerruder großer Flußschiffe, der Huckbalken.

Bajoue, f. der Schweinskinnbacken; –s, pl. (vitr.) die Backen des Bleizuges.

Bajoyers, m. -ères, f. pl. (hyd.) die Seitenwände, Seitenmauern.

†Bajule, m. (arché.) die Magistratsperson od. der Erzieher eines Fürsten des byzantinischen Kaiserreichs.

Bal, m. der Ball, die Tanzgesellschaft; –paré, großer Ball in Gala; reine du –, Ballkönigin (der zu Ehren der Ball angestellt wird); roi du –, Ballgeber; Vortänzer; fig. donner le – à q., Jemandem ausganzen, züchtigen; mettre le – en train, etwas in Gang bringen.

Baladin, m. –e, f. der Pickelhäring, Possenreißer; die Possenreißerin; † der Theatertänzer, die Theatertänzerin.

Baladinage, m. p. u. un – d'esprit, ein schlechtes Witzreißen, eine matte Witzelei.

†Baladoire, adj. ein unanständiger Tanz im Mittelalter.

Balaenidées, m. pl. die Familie der Wallfische; –ologie, f. Lehre von den Wallfischen.

Balafre, f. die Schmarre im Gesichte; Schramme, Narbe.

Balafré, e, adj. verb. benarbt; –, m. Guise, le – od. le –, Guise, mit der Schmarre, der Benarbte.

Balafrer, v. a. q., einem eine Schmarre ins Gesicht hauen, einem das Gesicht zerfetzen.

Balai, m. der Besen, Kehrbesen; fabricant de –s, Besenbinder; prv. rôtir le –, sich kümmerlich behelfen; locker leben; † c'est un – neuf od. il fait le – neuf, (von einem neuen Bedienten) neue Besen kehren gut; (ch.) der Schwanz der Hunde und Stoßvögel; (mar.) – du ciel, Nordwestwind; (pntr.) der Abwaschpinsel.

Balais, adj. m. rubis –, Rubinballaß (blaßrother Rubin).

Balance, f. 1) die Wage, Wagschale; – à croc ou romaine, Schnellwage; – d'essai, Probirwage; – fine, Goldwage; – hydrostatique, Wasserwage; – à trébuchets, Goldwage; 2) das Gleichgewicht; mettre en –, in die Wagschale legen, abwägen, vergleichen; fig. être en –, in Zweifel stehen, unschlüssig sein; cela emporte la –, das giebt den Ausschlag; faire pencher la –, entscheiden; tenir en –, in Zweifel lassen; (astr.) die Wage (im Thierkreise); (com.) Bilanz; faire la –, gegen einander abrechnen.

Balancé, m. (dan.) der Schwebeschritt, gleich schwebende Tanzschritt.

Balancement, m. die Schwebung, Schwingung, Haltung des Gleichgewichts; le – en marchant, der schwankende, wiegende Gang.

Balancer, v. a. 1) im Gleichgewichte halten; – la fortune, das Glück im Schach halten, der Glücksgöttin die Wage halten; – les triomphes, die Triumphe zweifelhaft machen; (pntr.) – les groupes, die Gruppen gehörig vertheilen (in eine Art von Gleichgewicht gegen einander stellen); fig. überlegen, erwägen; 2) schaukeln; –, v. n. das Gleichgewicht halten, hin u. her wanken; fig. unschlüssig, zweifelhaft sein; – entre la crainte et l'espérance, zwischen Furcht u. Hoffnung schweben; (ch.) (von einem gejagten Thiere) hin u. her laufen; le lévrier –e, der Windhund ist der Fährte nicht gewiß; se –, v. réfl. 1) sich (im Gehen) bald auf diese, bald auf jene Seite neigen; 2) sich wiegen, sich schaukeln; (fauc.) in der Luft schweben (überhaupt von jedem hochfliegenden Vogel).

Balancier, m. 1) der Wage- u. Gewichtmacher od. -händler; 2) die Balancirstange der Seiltänzer; (hor.) Unruhe in Uhrwerken; (hyd.) der Pumpenschwengel; (méc.) der Kloben des Wagebalkens; (mon.) das Druckwerk in der Münze; monnaie au –, geprägte Münze; (orn.) die Schwingkolbe, das Flügelkölbchen.

Balancine, f. (mar.) der Toppenant (Seil zum Regieren der Segelstangen). [holz, die Schaukel.

Balançoire, f. das Schaukel-

Balançons, m. pl. kleine Stücke Tannenholz zum Verkaufe.

†Balandran od. balandras, m. (it. u.) der Gallamantel.

Balandre, f. (mar.) das Flußschiff, der Balander.

Balanite, f. der Balanit, die versteinerte Seeeichel; (bot.) – d'Egypte, Zachunbaum. [Stück eines Taues.

Balant, m. (mar.) das schlaffe

Balantin, m. die Angelfischerei an der valenzianischen Küste.

†Balanus, m. (an.) die Eichel am männlichen Gliede.

Balaou, m. (icht.) ein kleiner sardellenartiger Fisch in Martinique; der Schnepfenfisch.

Balasse, f. 1) der Spreusack, Bettsack; 2) das Gefäß zum Filtriren des Wassers in Egypten.

Balassor, m. eine Art ostindischer Stoffe aus Baumrinde. [last).

Balast, m. (mar.) der Ballast (v.

Balatas, m. (bot.) der Kuratari-baum.

Balaton, m. (géo.) der Plattensee.

Balauste, f. (bot.) die wilde Granatenblüthe. [natenbaum.

Balaustier, m. der wilde Gra-

Balayage, m. 1) das Kehren, Auskehren; 2) der Kehrerlohn.

Balayer, v. a. kehren, fegen, auskehren, abkehren; – l'ennemi, den Feind verjagen; – la plaine, die Ebene vom Feinde säubern; – la mer, das Meer von Seeräubern reinigen.

Balayette, f. der kleine Besen.

Balayeur, m. –se, f. der, die kehrt, der Kehrer, Kehrmann, Gassenkehrer, die Kehrfrau.

Balayures, f. pl. das Kehricht.

Balbutiement, m. das Stammeln, Stottern.

Balbutier, v. n. stammeln, stottern; fig. verwirrt (ins Gelag hinein) reden; – sur une matière, über einen Gegenstand unnütz schwatzen; –, v. a. herstottern. [adl

Balbuzard, m. (orn.) der Me

Balcon, m. (it. u.) der Al unbedeckte Erker mit einem Geländer, der Söller; das Fenstergeländer; d.) die Loge neben der Vorbühne; (mar.) der offene Gang am Hintertheil großer Schiffe.

Baldaquin, m. (it. u.) der Thronhimmel, Traghimmel, Baldachin; l d'un catafalque, der Prachthimmel einem Trauergerüste; le – d'une église, der Altarhimmel; un lit à –, Prachthimmelbett.

Bâle od. Basle, f. (géo.) Basel.

Baléares, f. pl. (géo.) die balearischen Inseln.

Baleine, f. 1) der Wallfisch; – bosses, Knotenfisch; blanc de –, Wallrath; – glaciale, Nordkaper; – gybbe, Finnfisch, Spritzwell; huile de –, Fischthran; pêche de la –, Wallfischfang; – tampon, Pflockfisch; (astr.) der Wallfisch (Gestirn); 2) das Fischbein.

Baleiné, e, adj. mit Fischbein durchzogen. [junge Wallfisch

Baleineau od. baleinon, m. d

Baleinier, adj. m. navire Schiff zum Wallfischfange. [ähnlich

Baleinide, adj. dem Wallfisch

Balenas (spr. nâ), m. der Wallfischpenfel. [stange, der Sprie

Baleston, m. (mar.) die Segel

Balèvre, f. das aus den Fugen der Gießform quillende Metall.

Balèvre, f. die Unterlippe; (arch.) was von einem Steine über den andern bei den Fugen hervorragt; die Fugenlinie, Fugenspur. [ri

Baligoule, f. (bot.) der Blätte

Balin, m. (agr.) das Kornsiebtuch

Baline, f. (com.) das Packtuch.

Balisage, m. die Reinigung eines Flusses; (mar.) das Legen der Bake

Baliscorne, f. das Eisen a Blasebalge.

Balise, f. (mar.) die Bake, d. Warnungszeichen auf der See.

Baliser, v. a. (mar.) mit Bak bezeichnen. [Leinpfadaufseher

Baliseur, m. der Strandvog

Balisier, m. das indische Blumenrohr.

Balistaire, m. (arché.) der Aufseher über Wurfmaschinen und andern Waffen, Verfertiger derselben.

Baliste, f. (arché.) die Wurfmaschine, große Steinschleuder; –, (icht.) der Hornfisch.

Balistique, f. die Schleuderkunst, die Kunst, den Flug geworfener Körper zu berechnen; –, adj. balistisch.

Balivage, m. das Zeichnen der Laßreiser.

Baliveau, m. das Laßreis; – pl. (arch.) die Rüstbäume; (e. f.) jungen Eichen von 12—24 Zoll Di

Baliverne, f. fam. der Schwank; –s, pl. die Schwänke, Possen, Schnak

Baliverner, v. n. fam. Schwänke machen.

Ballade, f. die Ballade (altfr. [illegible]); fig. fam. c'est le refrain de [illegible], immer die alte Leier.

Balladelle, f. die kleine Ballade.

Ballader v. n. Balladen dichten.

†**Ballant**, adj. fam. schlenkernd; les bras -s, mit schlenkernden Armen.

Ballarin, m. (fauc.) eine Art Falk.

Balle, f. 1) der Ball, Spielball; prv. à vous la –, die Reihe ist an Euch; [illegible] la –, er weiß sein Glück zu benutzen; enfans de la –, des Ballmeisters Kinder; fig. Kinder, die ihres Vaters Profession treiben; la – cherche le bon joueur, wer Glück hat, dem fällt [illegible] auf der Bühne; prendre la – au bond, eine günstige Gelegenheit wahrnehmen; quand la – me viendra, wenn ich Gelegenheit dazu haben werde; wenn mich die Reihe trifft; renvoyer la – à q., heftig erwidern: 2) die Kugel, Pistolenkugel ꝛc.; chargé à –, scharf geladen; – de fusil, Flintenkugel; –s luisantes, Leuchtkugeln; – mâchée, angebissene Kugel; – morte, matte Kugel; (agr.) das [illegible] um Getreidekörner; die Spreu; [illegible] der Gräser; la – de l'avoine, das Haferbälglein; (com.) der Ballen ([illegible]), Haarkasten; fig. écrivain à –, talentloser Schriftsteller; marchandises de –, schlechte Waaren; (ph.) –s à cautère, Fontanellerbsen; (typ.) der Druckerballen; une – de papier, ein Ballen Papier.

†**Baller**, v. n. tanzen.

Ballet, m. 1) das Ballet; der Schwung; 2) eine Art Oper mit Tanz; (agr.) die Spreu.

Balliarde, f. (astr.) der Fleck im Monde.

Ballon, m. 1) der Windball, Blasebalg, Ballon; – aérostatique, Luftball; eine Art Kugel oder Bombe; (chi.) der Destillirkolben; (géol.) les –s des Vosges, die Bergkuppen der Vogesen; (mar.) eine Art Ruderschiff in Siam.

Ballonnement, m. (path.) die Aufblähung des Bauches durch Gase.

†**Ballonner**, v. a. (p. u.) aufblähen; (dan.) überschlagen; se –, v. r. anschwellen, sich mit Gas füllen.

Ballonnier, m. der Ballonmacher.

Ballot, m. der Ballen, große Pack; voilà votre –, da habt Ihr euer Bündel; pr. son vrai –, gerade was er braucht; (phl.) –s de glace, Treibeis.

Ballotade, f. (éq.) die Ballotade, Sprung eines zwischen zwei Pfeilern angebundenen Springers mit allen vier Füßen zugleich.

Ballotine, f. (chi.) das Ballotin, Wasserblätter.

Ballottage, m. das Kugelgreifen bei einer Wahl, die Kugelwahl.

Ballottement, m. 1) das Hin- und Herschieben; Hin- und Herschütteln; 2) Ballotiren.

Ballotter, v. n. durch Kugeln loosen od. wählen, kugeln, ballottiren; (jeu) Ball schlagen (v. peloter); –v. a. q. q., 1) etwas, einen zum Besten haben, vexiren, von einem zum andern schicken; 2) überlegen, hin und herschütteln; 3) in Ballen packen.

Ballottin, m. 1) der bei der Dogenwahl die Kugeln ziehende Knabe; 2) kleine Ballen.

Balnéable, adj. eau –able, das zum Baden dienliche Wasser; –ographie, f. die Abhandlung über Bäder; –otechnie, f. die Kunst Bäder zu bereiten.

Baloires, f. pl. (mar.) die Schiffsformen, langen Hölzer dazu.

Bâlois, e, adj. aus oder von Basel; –, s. der Basler, die Baslerin.

Baloise, f. (hort.) die rothe, weiße und taubenhalsfarbige Tulpe.

Balourd, m. –e, f. fam. der Tölpel, das dumme Mensch.

Balourdise, f. die Tölpelei.

Balsamier, m. (bot.) die Balsampflanze.

Balsamine, f. (bot.) die Balsamine.

Balsamique, adj. balsamisch.

Balsamite du Levant, f. (bot.) die orientalische Wucherblume.

Baltasard od. **Balthasar**, m. Balthasar (Mannsname).

Baltique, adj. f. la mer –, das baltische Meer, die Ostsee; provinces –s de la Russie, russische Ostseeprovinzen.

Baltisport, m. (géo.) Rogerswick (Stadt und Hafen).

Baluette, f. (pch.) der Randstab am Netze.

Balustrade, f. das durchbrochene Geländer, die zierliche Einfassung.

Balustre, m. (arch.) 1) die Geländerdocke, kleine zierliche Säule; jede einer Geländerdocke ähnliche Arbeit; 2) der äußerste Umfang der Schnecke am jonischen Kapitäl; (serr.) die eiserne Docke am Schlosse; Schlüssellochdecke, Leuchterdocke, Sesseldocke.

Balustré, e, adj. mit einem Geländer versehen.

Balustrer, v. a. mit einem Dockengeländer versehen.

Balux, m. der goldhaltige Sand.

Balvane, f. (fauc.) der birkhahnförmige Vorlaß.

Balzan, adj. m. cheval –, schwarzes od. braunes Pferd mit weißen Zeichen an den Füßen.

Balzane, f. die weiße Zeichnung an den Pferdefüßen.

Bambin, m. fam. der Säugling, das liebe Kind.

Bambochade, f. (peintr.) die groteske Malerei.

Bamboche, f. (it. U.) 1) die große Puppe; fam. kurze, dicke Person, der Knirps; 2) der Bambusstock; pop. –s, liederliche Streiche, Orgien; Kneipereien.

Bambocheur, m. pop. der liederliche Patron; das Kneipgenie.

Bambochon, m. die kleine Drahtod. Schaupuppe.

Bambou, m. das Bambusrohr.

Bamboulas, m. pl. die Becken bei der Negermusik.

Bambusacées, f. pl. die Bambusarten.

Ban, m. (dsch. U.) 1) die öffentliche Ausrufung od. Ankündigung (eines Befehls ꝛc.); on a publié le premier –, sie sind zum ersten Male aufgeboten worden; publier des –s, Verlobte aufbieten; (grr.) battre un –, zum Ausrufen trommeln; (vig.) – de vendange, das Ausrufen der Weinlesezeit; 2) die Verbannung, der Bann; die Acht, Achtserklärung, Landesverweisung; mettre au – de l'Empire, in die Reichsacht erklären, ächten; rompre son –, den Bann brechen; 3) der Zwang; † four à –, Zwangofen; moulin à –, Zwangmühle; 4) der Heerbann, Heerzwang; convoquer le – et l'arrière-ban, Vor- u. Nachbann entbieten; 5) der Banus von Kroatien; (géo.) le – de la Roche, das Steinthal im Elsaß.

Banal, e, adj. der Zwangsgerechtigkeit unterworfen, Zwang..; four –, Bannofen; pressoir –, Bannkelter; taureau –, Gemeindeochs; fig. immer fertig u. bereit; abgenutzt; (rh.) phrase –e, Gemeinplatz; –ement, adv. abgedroschen, verbraucht, überall angebracht.

Banalité, f. 1) die Zwanggerechtigkeit, das Zwangrecht; – des moulins, Mühlenzwang; 2) die Bannherrlichkeit; fig. abgedroschenes Zeug; dire des –s, mit abgedroschenen Redensarten aufwarten.

Banane, f. (bot.) die Paradiesfeige; –ier, m. der Paradiesfeigenbaum Pisang; –ier à fruit long, Adamsfeigenbaum; –ier à grappes droites; Affenmuse; –iste, m. (orn.) der Pisangvogel; –ivore adj. (h. n.) Bananen fressend.

Banat, m. das Bannat.

Banatte, f. die Talgseihe der Lichtzieher.

Banc, m. (it. U.) 1) die Bank; les –s du collège, die Schulbänke; fig. être sur les –s, auf der Schulbank sitzen; pro licentia disputiren; – d'église, Kirchenstuhl; – de galère, de rameurs, Ruderbank; – de gazon, Rasenbank; – des ministres, Ministerbank; (chir.) – d'Hippocrate, hippokratische Einrichtung; (ép.) – à broches, Spindelbank; (fil.) – d'étirage, Streckebank; (horl.) – à river Rietbank; (h.) – du roi, Königsbank, das oberste Gericht in England; (t. d'.) – à tirer, Ziehbank; (tiss.) – à ourdir, Zettelbank; 2) die Steinschicht in Steingruben; (mar.) – de sable, Sandbank.

Bancal, e, adj. krummbeinig; –, s. 1) der, die Krummbeinige; 2) der krumme Säbel.

Bancasse, f. (mar.) der Sitzkasten.

Banche, f. (mar.) der weiche und glatte Steingrund im Meere; (maç.) die Stampftafel.

Bancroche, m. pop. die krummbeinige Mannsperson, das Krummbein; adj. krummbeinig.

Bandage, m. (b. U.) 1) die Binde (zum Verbinden einer Wunde ꝛc.); der Verband, das Verbinden; Bruchband; – à dix-huit chefs, achtzehnköpfige Binde; 2) die Radschiene; Verschienung der Räder; 3) der Spanner zu einer Büchse od. Armbrust; (pass.) – du battant, Bandwerf der Lade.

Bandagiste, m. der Bruchbandmacher; Bruchartzt.

Bande, f. (d. U.) 1) die Binde, das Band; der schmale Streif Leinwand, Leder, Eisen ꝛc.; (arch.) die Leiste der Streif, Rand, die Einfassung; (astr.) –s de Jupiter, de Saturne, dunkle Streifen des Jupiter, Saturn; (bl.) die Binde, der Schulterschnitt; (bi.) die Bande; être collé sous –, dicht an der Bande stehen; (chir.) die Preßschiene; (mar.) 1) Seite; – du nord, du sud, Nordseite, Südseite, nördliche, südliche Breite; 2) mettre un vaisseau à la –, ein Schiff auf die Seite (zum Kielholen) legen; (még.) die halben Felle des Maungarleders; (post.) sous –, unter Kreuzband; (pot.) die Reihe Kacheln am Ofen; (sell.) –s d'une selle, Stege am Sattel, die Schienen am Wagen; (tan.) die Hälfte einer gegerbten Haut; (vitr.) –s de plomb, das Fensterblei; II)

die Bande, Rotte, Gesellschaft; der Trupp; - de boeufs, Heerde, Trift Ochsen; - de violons, Bande Spielleute; - de voleurs, Räuberbande; les vieilles -s de Charles Quint, Karl's V. alte Rotten; les vieilles -s espagnoles, die alten spanischen Fahnen (Infanterie); (fam.) faire - à part, sich absondern, für sich allein leben; il est d'une autre -, er ist von (hält es mit) einer andern Partei; (com.) la-noire, eine Gesellschaft von Geldspekulanten in Frankreich. [nische Republik.

Bande Orientale, f. die argenti-

Bandé, e, adj.verb. verbunden, gespannt; (bl.) -d'or et de sable, mit goldenen u. schwarzen Binden belegt.

Bandeau, m. 1) die Binde, Stirnbinde, Kopfbinde; das Stirnband; le -royal, die Krone, das Diadem; 2) fig. der Schleier; avoir un - sur les yeux od. avoir les yeux couverts d'un - de cécité, mit Blindheit geschlagen sein; écarter le - des préjugés, das Dunkel irrthümlicher Meinungen aufklären; (arch.) der Unterbalken an Thüren u. Fenstern; (chir.) Ueberschlag auf die Stirn.

Bandelette, f. 1) die kleine Binde, das Bändchen, Streifchen; 2) die Opferbinde; (arch.) kleine Leiste.

Bander, v. a. 1) verbinden, binden; (arch.) - la voûte, das Gewölbe schließen; (j.) - une balle, einen Ball von der Erde ins Garn schlagen, bandiren; (mar.) - une voile, ein Segel mit Querstreifen besetzen; (pât.) - des tourtes, Pasteten mit länglichen Streifen Teig belegen; den Rand daran machen; 2) spannen, steif machen; - un arc, un ressort, einen Bogen, eine Feder spannen; fig. - son esprit, seinen Kopf anstrengen, scharf nachdenken; - q. contre q., einen wider Jemanden aufhetzen; prv. - la caisse od. les voiles, sich aus dem Staube machen; -,v.n. gespannt, steif, straff sein; (fauc.) - au vent, mit ausgebreiteten Schwingen in der Luft umherschweben; †se -, v. réfl. fig. sich hartnäckig widersetzen. [schnur.

†Bandereau, m. die Trompeten-

†Banderet, m. der Anführer einer Bande, Befehlshaber der Berner Miliz.

Banderole, f. 1) der Wimpel am Maste; - d'une lance, Lanzenfähnlein; 2) † die Quaste; 3) Tafel, worauf der Preis des Brennholzes u. der Kohlen steht. [sitzenden Leinen.

Bandingues, f. pl. (pch.) die

Bandins, m.pl. (mar.) das Geländer am Hintertheile des Schiffes; die Regelingen. [cher.

Bandit, m. der Bandit, Landstrei-

Bandoir, m. (man.) das Rad od. die Rolle zum Aufziehen der Schlaglade am Weberstuhle ꝛc., der Spannstock, Spannnagel.

Bandoulier, m. der Buschklepper, Strauchdieb, Schnapphahn; pop. Lotterbube, Taugenichts.

Bandoulière, f. das Bandelier; der Patrontaschenriemen; fig. donner la-à q., einen als Buschwächter aufstellen; † porter la - du roi, bei der Leibgarde dienen; (icht.) der gestreifte Klippfisch, Bogenfisch; - à trois têtes, Schwarzkopf; - grise, Stachelbart.

Bandure, f. das amerikanische Kannenkraut.

Bang, m. die Weinpalme.

Bangon, m. (vét.) das Geschwür am Halse der Schafe.

Banians, m. pl. 1) die Banianen (Heiden in Ostindien); 2) der Bummler in den französischen Kolonieen.

Bannalistes, m. pl. (h.) Bathiany's Kroatenkorps. [der Aschenkasten.

Bannasse, f.(sal.) die Aschenbahre,

Bannat, m. das Bannat, die Gespannschaft in Kroatien.

Banne, f. 1) das grobe Tuch, die Plane; 2) das Sonnenzelt eines Bootes; Schirmtuch vor Kramläden; 3) der Wagenkorb; (charb.) die geeichten Kohlenkarren, der Kohlenkorb; die Kohlenfuhre; charbons de -, Karrenkohlen; (com.) -s, pl. die Packkörbe.

Banneau, m. od. banne, f. die Pferdebutte, Eselsbutte.

Banner, v. a. mit einer Plane bedecken; das Sonnenzelt über ein Boot spannen.

Banneret, adj. seigneur -, der Bannerherr (der ein Panier führen durfte); fief-, Bannerlehen.

Banneton, m. der Fischkasten; die Backschüssel.

Bannette, f. der geflochtene Korb, Waarenkorb; ein Decher Rindshäute; - à assortir, Sortirkorb; - à bouchons, Flechtkorb zu Stöpseln.

Banni, m. der Verwiesene, Verbannte.

†Bannie, f. die öffentliche Verkündigung; temps de -, Weideverbot.

Bannière, f. (vsch. u.) das Banier, Banner, die Standarte, Fahne (bei katholischen Prozessionen); Flagge.

Bannir, v. a. verbannen, aus dem Lande verweisen; fig. verbannen, von sich entfernen; se -, v. réfl. de, sich entfernen von, sich entschlagen; se - du monde, der Welt entsagen.

Bannissable, adj. fam. verbannungswürdig. [bannung.

Bannissement, m. die Ver-

Bannistéroïde, f. (bot.) eine Pflanze aus Ceylon, Art Pellas.

Banque, f. die Bank, Wechselbank, öffentliche Kasse, Spielbank; fig. Wechselgeschäfte; argent de -, Bankogeld; billet de -, Bankozettel, Banknote; payement en -, Bankzahlung; fig. sa - est à fond, sein Geld ist zu Ende; (com.) Banko; jour de -, Zahltag; livre de -, Zahlungsbuch; (j.) faire sauter la -, die Bank sprengen.

Banqué, adj. m. navire -, ein auf der großen Bank von Neufundland fischendes Schiff. [Sandbank.

Banquereau, m. die kleine

Banqueroute, f. der Bankerott; - frauduleuse, muthwilliger Bankerott; - simple, einfacher Bankerott; fig. fam. faire - à q., einem sein Versprechen nicht halten.

Banqueroutier, m. -ière, f. der Bankerottirer, die Bankerottirerin.

Banquet, m. das große Gastmahl, Mahl, Gastgebot, Bankett; (éq.) der Riemen am Stangenzaume unter den Augen; das Mundstückloch am Gebisse; (th.) le - sacré, das Abendmahl.

Banquetant, m. -e, f. der Zecher, die Zecherin.

Banqueter, v. n. fam. schmausen, prassen, viele Gastereien halten.

Banquette, f. der Stuhl ohne Lehne; (a.d.) jouer devant les -s, vor einem leeren Hause spielen; (fort.) die Bank, der erhabene Tritt hinter der Brustwehr; erhabene Fußsteig längs ei[ner] Straße oder an den Seiten ei[ner] Brücke; (hort.) die niedrige Hecke.

Banquier, m. der Banquier; Ba[nk]herr, Wechsler; der Bankhalter (ei[nes] Hazardspieles).

Banquise, f. (mar.) der Hau[fen] von Eisschollen.

Banquiste, m. der Marktschrei[er,] wandernde Banquier. [Hun[d]

Bans, m. pl. (ch.) das Lager [d.]

Banse, f. der Kesselflickerkorb, gro[ßer] Waarenkorb.

Banvin, m. der Weinbann, A[us]ruf der Weinlesezeit. [ban[n]

Baobab, m. (bot.) der Affenbr[ot]

Bapaume, m. (mar.) die Wi[nd]stille, das Stillliegen; être en -, Wi[nd]stille haben, angetakelt sein.

Baptême (spr.bat), m. 1) die Tau[fe]; - par aspersion, Taufe durch Besprengung; - par immersion, Taufe durch Untertauchen; (mar.) - du tropique ou [de] la ligne, die Taufe unter der Sonne[n]linie, das Hänseln; fig. recevoir le [baptême] de feu, die Feuertaufe empfang[en,] Pulver riechen; 2) das Pathengel[d;] 3) die Einweihung; - d'une cloch[e,] Einweihung einer Glocke.

Baptiser (spr. bat), v. a. taufe[n;] hänseln; fig. - le vin, den Wein mit Wa[sser] mengen; c'est un enfant difficile à [baptiser,] es ist keine Kleinigkeit; il faut le -, m[an] muß ihm einen Spottnamen beilege[n.]

Baptismal, e (spr. bat), adj. z[ur] Taufe gehörig, Tauf..; eau -e, Tau[f]wasser; fonts -aux, Taufstein; rob[e] -e, Westerhemd.

Baptiste (spr. bat), m. der Täu[]fer; Baptista (Mannsname).

Baptistère (spr. bat), m. d[as] Taufkapelle; der Ort des Taufstein[s;] -, adj. extrait - od. -, m. Taufschein; registre -, Taufbuch.

Baquet, m. der kleine Kübel o[der] Zuber, Handzuber; - à traire, Mel[k]faß; (car.) Zugkasten; (typ.) ausg[e]höhlte Stein zum Formenwaschen.

Baqueter, v. a. (hort.) das Wass[er] mit einer Schaufel ausschöpfen.

Baquettes, f. pl. die Zange zu[m] Drahtziehen.

Baquetures, f. pl. der Trop[f]wein, Leckwein, Zapfenwein.

Baquier, m. die Baumwolle vo[n] der schlechtesten Art.

Bar od. bard, m. die Tragbahre; der Nachen; (bl. et icht.) die Barbe.

Baradas, m. (hort.) eine rot[h]braune Nelkensorte.

Baragouin od. baragouinage, m. (ft. u.) das Kauderwälsch.

Baragouiner, v. a. et n. Kaude[r]wälsch reden, wälschen, herwälsche[n,] radebrechen. [Radebreche[r.]

Baragouineur, m. -se, f. d[er]

Barandage, m. eine Art verbo[]gener Fischerei in Frankreich.

Barange, m. (arché.) der Be[]wahrer der Schlüssel zu der byzant[i]nischen Residenz; -, f. (sal.) d[ie] Scheidemauer.

Baraque, f. 1) die Feldhütte, So[l]datenhütte; 2) jedes kleine schlechtg[e]baute Haus; die Bude.

Baraquement, m. das Feldhü[t]tenwesen; der Bau derselben.

se Baraquer, v. réfl. (grr.) fi[ch] Hütten aufbauen.

Baraquette, f. (mar.) der Fl[a]schenzug; (ch.) die Hundekrankheit.

Baraquille, f. (pât.) das Pastetchen mit dem Rückenfleische der Rebhühner.

Baraterie, f. (mar.) der Unterschleif, die Betrügerei mit den Waaren.

Barathre, m. (a.) der Abgrund, das Barathrum.

Barattage, m. das Buttern.

Baratte, f. das Butterfaß, Rührfaß. [machen.

Baratter, v. a. buttern, Butter

Barbacane, f. die Schießscharte; das Abzugsloch [spiel.

Barbacolle, m. eine Art Pharao-

Barbade, f. die Insel Barbados.

Barbare, adj. 1) barbarisch, aus der Barbarei; 2) barbarisch, unmenschlich, grausam; fig. wild, rauh, grob, unwissend; expression –, ein nicht gewöhnlicher im Sprachgebrauche fremder Ausdruck; langue –, unausgebildete Sprache; style –, harter Styl.

Barbare, m. et f. 1) der Barbar, Unmensch, Wilde; 2) ein Ausländer bei den Griechen u. Römern; fig. unwissender, ungesitteter, geschmackloser Mensch.

Barbarée, f. die Winterkresse.

Barbarement, adv. p. u. barbarisch, unmenschlich; sprachwidrig.

Barbaresque, adj. et s. berberisch, der Berber; les états –, die Barbareskenstaaten; Raubstaaten.

† Barbaricaire, m. der Gemälde nachahmende Tapetenwirker.

"Barbarie, f. (géo.) die Barbarei; "–, f. 1) die Barbarei, Grausamkeit; 2) Wildheit; fig. grobe Unwissenheit; tomber dans la –, in den Zustand der Barbarei verfallen.

Barbarin, m. die kleine Meerbarbe.

Barbarine, f. der Warzenkürbiß.

Barbariser, v. n. fam. Sprachfehler machen; –, v. a. zu Barbaren machen.

Barbarisme, m. der Fehler wider die Reinheit der Sprache.

"Barbe, f. der Bart (an Menschen, Thieren u. fig. auch an leblosen Dingen); faire la – à q., einem den Bart scheren, einen barbiren; fam. über den Löffel barbiren; il fait sa –, er barbirt sich (ist im Augenblicke damit beschäftigt); il se fait la –, er trägt keinen Bart (er rasirt ihn immer ab); fig. faire qch. à la – de q., einem etwas in seiner Gegenwart (vor der Nase) u. ihm zum Trotze thun; jour de –, Rasirtag; fam. jeune –, Milchbart, Gelbschnabel, junger Naseweis; il a la – trop jeune, er ist noch zu jung; rire dans sa –, ins Fäustchen (heimlich) lachen; prv. – bien étuvée est à demi rasée, wer gut anfängt, ist halb fertig; (astr.) – d'une comète, Strahlen eines Kometen; (éq.) – d'un cheval, Haare am Unterkinne des Pferdes; (mar.) – d'un vaisseau, krummer Balken am Vordertheile eines Schiffes; (bl.) – du coq, Fleischläppchen des Hahns; (pap. mon.) der rauhe Rand (an Papiere, an Münzen ꝛc.); (pât.) Anflug von Schimmel; –s, f. pl. (agr.) der Bart od. die Spitzen an der Aehre, die Ähren, Grannen; (dra.) Fasern (an Bogen ꝛc.); (grr.) Zacken (eines Pfeils); (ich.) Barten (des Wallfisches); (mar.) Spliesgangen des Bugs; (orn.) Fäserchen an Federn (cal.) Junge; (pch.) der Widerhaken einer Angel; (tllr.) die Streifen von Leinwand od. Spitzen an den Weibermützen; (vét.) die Kröte od. der Frosch (Gewächs unter der Zunge der Pferde u. Ochsen); "–, m. der Berber (Pferd aus der Barberei).

Barbe, f. Barbara, Bärbel (Weibername); sainte –, v. Sainte-barbe.

Barbé, adj. (bl.) mit einem Barte von anderer Farbe als der Leib.

Barbeau, m. (icht.) die Barbe; – de mer, Meerbarbe; (hort.) blaue Kornblume.

Barbe-de-bouc od. barbe-de-Dieu, f. der Bocksbart; –de-capucin, f. der damaszenische Schwarzkümmel; – de Jupiter, f. der Jupitersbart, Silberbusch; –de-moine, f. die Flachsseide, das Filzkraut; – de-renard, f. der Bocksdorn, Tragant.

Barbelé, e, adj. zackig, zahnig, mit Widerhaken versehen (von Pfeilen); (bl.) mit einem anders gefärbten Barte als der Leib; (bot.) mit Bart versehen. [chen.

Barbelle, f. (bot.) das Bartschüpp-

Barberie, f. die Barbier- u. Friseurkunst; in Klöstern, die Barbierstube.

Barberot, m. fam. der schlechte Barbier, Bartkratzer.

Barbes, m. pl. die Barben, Priester der Waldenser.

Barbet, m. –te, f. der Pudel, Pudelhund; fig. Zuträger; c'est un –, es ist ein Angeber.

Barbette, f. der Brustschleier der Nonnen; (fort.) die Oberfläche der Brustwehre ohne Schießscharten; tirer à –, über Bank (über die Brustwehre weg) schießen.

Barbéyer, v. n. (mar.) flattern.

Barbiche, m. der Gartenschwarzkümmel; ° Kinnbart.

Barbichon, m. der kleine Pudel, das Pudelhündchen.

"Barbier, m. der Barbier; boutique de –, Barbierstube; "–perruquier, Barbier u. Perrückenmacher; étui, trousse de –, Scheersack; prv. un – rase l'autre, eine Hand wäscht die andere; ein Schurke, der seines Gleichen hinters Licht führt; "–, m. (icht.) der Röthling (Seefisch).

Barbifère, adj. Bart tragend.

Barbifier, v. a. fam. barbiren.

Barbille, f. der Bart am Rande der Münzplatten.

Barbillon, m. (icht.) die kleine Barbe; der Bart der Fische; (fauc.) Pfipps der Falken; (pch.) Angelhaken, das Angelzünglein; (vét.) der Frosch od. die Kröte der Pferde (v. barbes).

Barbillonner, v. a. – l'hameçon, den Angelhaken wieder anrichten.

Barbinervé, e, adj. mit rauhen Fasern versehen.

Barbon, m. der Graubart; fig. fam. faire le –, altklug thun; (bot.) das Bartgras; –odorant, Kameelheu.

† Barbonnage, m. das mürrische Wesen.

Barbonne, f. (icht.) die Meerbarbe.

Barbot, m. (Gaunersprache) der Barbier auf Galeren.

Barboter, v. a. mit dem Schnabel im Schlamme wühlen u. schnattern; faire – les chevaux, den Pferden angefeuchtete Kleie geben; fig. im Wasser plätschern; (mar.) v. barbéyer.

Barboteur, m. die zahme Ente.

Barboteuse, f. pop. die Gassenschanddirne.

Barbotine, f. (bot.) der Wurmsame; (pot.) der Thonschlamm in Porzellanfabriken.

Barbouillage, m. die Schmiererei, Sudelei; fig. das unverständliche Geschwätz, der Wirrwar, Mischmasch.

Barbouiller, v. a. 1) beschmieren, besudeln, beflecken; 2) grob überstreichen od. anstreichen; 3) schlecht schreiben, schmieren; fig. – du papier, Papier verschmieren; fig. – un récit, verwirrt erzählen; 4) schlecht malen, sudeln; –, v. n. (typ.) gar zu schwarz von Farbe sein; se –, v. réfl. 1) sich beschmutzen, besudeln; 2) verwirrt werden (in seiner Rede), stammeln (von Betrunkenen); fig. se – de grec et de latin, sich mit griechischen u. lateinischen Brocken den Kopf voll pfropfen; fam. il s'est –é dans le monde, er hat sich bei der Welt verächtlich gemacht.

Barbouilleur, m. der Tüncher; Schmierer, Sudler, Gurkenmaler, Papierverderber; – de papier, schlechter Schriftsteller. [Musikant.

Barbouillon, m. der schlechte

Barbouquet, m. (path.) die aufgesprungene Haut od. der kleine Grind an den Lippen od. am Kinne.

Barboute, f. der Lumpenzucker.

Barbu, e, adj. bärtig; fig. enfance –e, Altersschwäche; –, m. (orn.) der Bartvogel, das Großmaul, Bartmännchen.

Barbue, f. (hort.) der Setzling; (icht.) die Butte, Bütte; (orn.) Bartmeise.

Barbule, f. (bot.) ein in allen Theilen wohlriechender Baum in China; (orn.) das Bärtchen, Häkchen am Federbarte eines Vogels.

Barbures, f. pl. (fond.) die Höcker auf frisch gegossenen Stücken.

Barcalon, m. der Premierminister in Siam. [licher Stockfisch.

Barcallao, m. (com.) eine Art süd-

Barcarolle, f. die Barkarole, das Gondelführerliedchen; – de Venise, venezianisches Gondelführerlied.

Barcasse, f. (nav.) das schlechte Boot.

† Barce, f. od. barcel, m. eine gebrauchte große Schiffskanone, die Barze.

°Barcelonette, f. der kleine Tragkorb, die Wiege.

Bard, m. die Tragbahre.

Bardache, m. (it. u.) (pop.) der Schandknabe. [tenkraut.

Bardane, f. die Klette, das Klet-

"Barde, f. 1) der Pferdeharnisch; 2) die Speckschnitte zum Braten der Vögel; 3) das Reitkissen, die Pritsche; "–, m. (it. u.) der Barde (Dichter der Kelten u. Britonen); fig. jeder Dichter; –s du sacre, Krönungsdichter.

Bardeau, m. die Schindel, Dachschindel; (serr.) der halbe Schloßnagel.

Bardée, f. (salp.) Wasser zur Bereitung des Salpeters.

Bardelle, f. (it. u.) das Reitkissen.

Barder, v. a. 1) dem Pferde einen Harnisch anlegen; –é de fer, mit Eisen bepanzert; fig. –é de cordons, mit Ordensbändern behangen; –é d'expressions inusitées, mit ungebräuchlichen Redensarten bespickt; –é de ridicules, aus Lächerlichkeiten zusam-

mengesetzt; 2) auf eine Trage laden; 3) Bratvögel mit Speck umwickeln.

Bardeur, m. der Bahrenträger, Tagelöhner. [im Schiffsraume.

Bardis, m. (mar.) der Verschlag

Bardit, m. der Bardengesang.

Bardot, m. (it. U.) das junge Maulthier; (lib.) das defekte Exemplar; Defektpacket; fig. der Narr, die Zielscheibe des Spottes. [nes Zeug.

Barège, m. (com.) leichtes wolle-

Barégine, f. (chi.) das Beregin.

Bareith, m. (géo.) Baireuth.

Barème, m. eine Sammlung fertiger Rechnungen, das Rechenbuch; consulter son –, seinen Rechenknecht zu Rathe ziehen.

Barer, v. n. (ch.) die Spur des Wildes nicht finden können (von Jagdhunden).

Baret, m. das Geschrei des Elephanten u. des Nashornes.

Barfoul, m. eine Art Zeug, woraus sich die Neger Schürzen machen.

Bargache, m. eine Art Mücke.

Barge, f. die Leimschnepfe; (é.r.) der Haufen Heu od. kleines Holz; (mar.) die Barke; indische Pirogue.

Bargnotte, f. die Pferdefähre.

Barguignage (spr. gi-n'), m. fam. das Zaudern, die Unschlüssigkeit.

Barguigner (spr. gi-n'), v. n. fam. unschlüssig sein, zaudern, sich lange besinnen (besonders bei einem Kaufe), knickern.

Barguigneur (spr. gi-n'), m. -euse, f. fam. der Zauderer, Knicker; die Knickerin.

Barigel od. barisel, m. (it. U.) der Hauptmann der Sbirren (Scharwache) in Rom; (litt.) le Chevalier au –, ein bekannter Ritterroman. [mige Reuse.

Barigue, f. (pch.) die kegelför-

Baril, m. (it. U.) das Fäßchen, Tönnchen; – à bourse, Beutelfaß (worin die Seeartilleristen ihr Zündpulver haben); – foudroyant, Sturmfaß, Sprengtonne (bei Belagerungen); – à poudre, Pulvertonne; – de trompes, Wasserfaß der Lustfeuerwerker.

Barillage (spr. ll'), m. (vig.) das Füllen des Weines in Flaschen od. kleine Gefäße; † dessen Einfuhr in kleinen Fässern.

Barillard (ll'), m. 1) der Kellermeister auf einer Galeere; 2) Böttcher auf Schiffen. [pflanze.

Barille (ll'), f. die Barille, Soda-

Barillet (ll'), m. das Fäßchen od. Tönnchen; (an.) die Höhle hinter der Ohrtrommel; (chi.) Vorlage bei der Leuchtgasbereitung; (f.d'.) Walze einer Drehorgel; (hor.) Trommel od. das Federgehäuse in Uhren; (hyd.) der Pumpenstiefel.

Barillon (ll'), m. das Schöpfkübelchen in Fayencefabriken.

Bariolage, m. fam. die buntscheckige Malerei; fig. quel étrange – d idées, welche seltsame Geschmacklosigkeit in den Ideen!

Barioló, e, adj. buntscheckig, bunt, sprenklich.

Barioler, v. a. fam. buntscheckig bemalen, anstreichen. [gemisch.

Bariolure, f. das bunte Farben-

Bariteaux, m. pl. (com.) amerikanisches Tuch; Beuteltuch.

Barjelade, f. (é. r.) das Menggras, Mengfutter. [fänger.

Barleria, m. (bot.) der Drachen-

Barlin, m. die Zampelschnur der Seidenweber. [gleich.

Barlong, ue, adj. zwerig, ungleich.

Barlotière, f. das Fenstereisen, Fensterstänglein; Windeisen.

Barnabé, m. Barnabas (Mannsname). [mönch.

Barnabite, m. der Barnabiter-

Barnache, f. (orn.) eine Art wilder Gänse, die Baumgans, Rothgans.

Barne, f. der Ort, wo in den Salinen das Salz gekocht wird.

Barocher, v. a. schmieren, unrein malen, pop. klecksen.

Baro[-]macromètre, m. der Schweremesser; -mètre, m. das Wetterglas, der Schweremesser; -mètre capillaire, Haarbarometer; -mètre à cuvette, Kapselbarometer; -mètre d'épreuve, Barometerprobe; -mètre portatif, Reisebarometer; -mètre à rouages, Radbarometer; -mètre statique, Neumeter; -métrie, f. die Luftwagenlehre; -métrique, adj. barometrisch; -métrographe, m. die Barometeruhr.

Barometz, m. (bot.) das tartarische Lamm (eine Wurzel).

Baron, m. -ne, f. (it. U.) der Baron, Freiherr; die Baronesse, Freifrau; – de l'Echiquier, Mitglied des englischen Schatzkammergerichts.

Baronnage, m. der gesammte Adel.

Baronnet, m. der Baronet (Adeliger in England).

Baronnial, e, adj. freiherrlich.

Baronnie, f. die Baronie, Freiherrschaft.

Baroque, adj. (sp. U.) schiefrund (von Perlen); fig. unregelmäßig, ungleich; seltsam, lächerlich; idée –, wunderlicher Begriff; style –, sonderbarer Styl.

Barosanème, m. die Windwage.

Baroscope, m. die Luftwage.

Barot, m. (mar.) der Querbalken.

Baroté, adj. m. vaisseau –, ein bis an den obersten Querbalken vollgeladenes Schiff.

Barotin, m. (mar.) der kleine Querbalken, die Latte. [kübel.

Barotte, f. die Obstbutte, der Obst-

Barque, f. (it. U.) die Barke, das kleine Fahrzeug, der Nachen; fig. savoir bien mener, savoir mener bien, conduire sa –, seine Sachen wohl anzustellen wissen; poét. la – de Caron, od. la – fatale, Charons Nachen; fig. der Tod; passer la – od. fam. la – à Caron, sterben.

Barquerolle, f. das kleine Lustschiff ohne Masten.

Barquette, f. 1) die kleine Barke; 2) das Gebackene in Schiffsgestalt; 3) † ein am Hofe gebräuchlicher Schrank, worin man das Essen der dienstthuenden Offiziere fortschaffte.

†**Barrage**, m. das Wegegeld; Pflastergeld, Geleite, der Brückenzoll.

†**Barrager**, m. der Wegezöllner, Geleitseinnehmer.

Barras, m. das Fichtenharz.

Barre, f. (it. U.) 1) die Stange (Holz, Eisen rc.); de l'argent, de l'or en –, Gold od. Silber in Barren, Stangengold, -silber; fig. c'est de l'or en –, das ist so gut als baares Geld; prv. raide comme une – de fer, unbiegsam wie eine Eisenstange; fam. steif wie ein Knüppel; 2) der Riegel, Querbaum, Schlagbaum; das Riegelholz, Querholz (über dem Boden eines Fasses, Korbes rc.); 3) der Strich (unter den Wörtern rc.) zum Anmerken, Ausstreichen rc.; 4) die Schranken um den Gerichtshof; mander q. à la – de l'assemblée nationale, de la cour, Jemanden vor die Schranken der Nationalversammlung, des Gerichtshofes laden; 5) – d'écurie, Stallbaum, Standbaum; fig. mettre une – entre deux personnes, von zwei Personen, die sich einander suchen und nicht finden; prv. il faut mettre une – entre eux, man muß diese Leute trennen; (bl.) der Diagonalbalken; (ch.) eine Art eiserner Axe für zwei Räder gleich; (chi.) die Kinnlade des wilden Schweines, worin die Hauzähne (armes de la –) stecken; (luth.) – de luth, Lautenbalken, Lautensteg; (mar.) 1) ein Haufen Sand und Schlamm od. eine Klippe vor einer Einfahrt; 2) la – du gouvernail, der Helmstock, die Stange am Steuerruder; (mus.) der Taktstrich; (tourn.) Träger; -s, f. pl. die Stangen, Riegel, Querbäume rc.; (ch.) schwarze Querstreifen am Schwanze des Sperbers; (éq.) die Kinnlade des Pferdes, worauf das Gebiß ruht; rafraîchir les -s d'un cheval, den Träger eines Pferdes erfrischen; (j.) das Kämmerchenspiel; jouer aux -s, Kämmerchen spielen; (sell.) -s de siége, Rippen des Sitzes; fünf gesteppte Linien am französischen Sattel.

Barré, e, adj. verb. mit einem Querbaume rc. versperrt rc.; (an.) os –, Schloßbein, Schambein der Weiber; (bl.) armes -es, Wappen mit einem Beizeichen unechter Kinder.

****Barreau**, m. 1) der Advokatensitz vor Gerichten; 2) die sämmtlichen Advokaten eines Gerichtsbezirks; ihr Amt und Stand; 3) das Gericht, die Gerichtsstube, der Gerichtshof; style du –, Gerichtsstyl; fréquenter le –, viel Prozesse führen; quitter le –, die Advokatenpraxis aufgeben; suivre le –, das Sachwaltergeschäft treiben; **–, m. die Gitterstange, der Riegel; – aimanté, Magnetstäbchen; (typ.) der Preßbengel, Schließnagel; -x, pl. (mar.) die Schlingen od. Kreuzhölzer unter dem Mastkorbe; les -x d'une prison, das eiserne Gitter eines Gefängnisses.

Barrefort, m. (com.) der Fichtenpfosten, Fichtenbalken.

Barrement, m. (chir.) das Aderunterbinden, Aderbrennen.

Barrer, v. a. verriegeln, mit einem Riegelholze versehen; vergittern; – le chemin à q., Jemandem den Weg versperren; – une rue, eine Straße absperren; fig. Hindernisse in den Weg legen; – une rivière par une digue, einen Fluß abdämmen; (ch.) le chien –e, der Hund schwankt auf der Fährte; (vét.) – la veine d'un cheval, einem Pferde die Adern brennen.

Barrétonne, f. die Großmeisterkappe der Malthesser.

Barrette, f. (it. U.) das Barret (eh. eine Art Mütze od. Hut); der Kardinalshut; (hor.) der Stift im Federgehäuse der Uhr.

Barreur, m. od. adj. m. chien –, ein Hund zum Jagen der Rehböcke.

Barricade, f. 1) die Sperrung, Versperrung, Verrammelung; das Schutzgatter; der Schlagbaum; 2) * die Barrikade; les -s de Juillet, die Juli

meises; fig. loin des -s, aus dem Bereiche (der Intervolution) hervorragen.

Barricader, v. a. sperren, verbarren, verrammeln; se –, v. réfl. sich verrammeln, verschanzen; fig. sich an keine Gründe anhören, am allein zu sein. [dem Druckwerke.

Barrier, m. (mon.) der Münzknecht

Barrière, f. 1) der Schlagbaum, Schlagbaum; das Gitter, Schutzgatter; 2) der Schranken; 3) die Landwehr, Grenzscheidung, Grenze; 4) Schranken (bei den alten Turnieren); fig. das Hinderniß, der Einhalt; mettre une – à qch., einer Sache verbauen, Einhalt thun, Einhalt thun; rompre la – de l'honneur et du devoir, die Gesetze der Ehre und Pflicht überschreiten; (com.) 5) die Zollstätte, Mauth; (adm.) droits de –, der Zoll, das Weggeld; 2) les –s, droits de –, das Chausseegeld, Weggeld; commis aux –s, Mauthbeamter.

Barriquaut, m. ein Fäßchen, das Fäßchen.

Barrique, f. das große Faß; fig. il est gros comme une –, er ist dick wie ein Barrique.

Barris, m. (z.) der Mandrill (Affe).

Barrisser od. barrir, v. n. wie ein Elephant schreien. [bohrer.

Barroir, m. (ton.) der Riegelbohrer.

Barros, m. die spanische Siegelerde. [Laute.

Barrure, f. das Querholz in der Laute.

Barsane, m. eine Sorte weißen Baumwollzeuges.

Barse, f. die zinnerne Büchse, worin der Thee aus China kommt.

Bartavelle, f. (orn.) das rothfüßige Steinhuhn.

Barthélemy, m. Bartholomäus, Bartel (Mannsname); (h.) la St. –, die pariser Bluthochzeit.

Bartine, f. (com.) eine Sorte arabischer Seide.

Barylécoïe od. -colie, f. (path.) die Harthörigkeit; -phonie, f. (path.) das schwere Sprechen.

Baryte od. barytine, f. (chi.) der Schwerspath, die Schwererde; carbonate de –, kohlengesäuerter Schwererde. [rinmoxyd.

Barytique, adj. oxide –, Baryton, m. p. u. die Baßgeige, der hohe Baß; –, adj. (gr.) auf der letzten Sylbe betont (im Griechischen).

Baryum od. barium (spr. om'), m. (chi.) das Schwererdemetall.

Bas, m. das Untere, der Untertheil; le vin est au –, der Wein ist auf der Neige; fig. il y a du haut et du – dans son esprit, dans son humeur, etc., sein Charakter (er) bleibt sich nicht gleich; –, m. der Strumpf; – à l'aiguille, brochés, tricotés, gestrickte Strümpfe; – drapés ou foulés, gewalkte Strümpfe; des – faits au métier, gewirkte Strümpfe.

Bas, se, adj. 1) niedrig; der, die, das niedere; la -se classe, die untere Klasse; les -ses classes, die niederen Stände; la ville -se, die untere Stadt; le – monde, diese Welt, hienieden; avoir la vue -se, ein kurzes Gesicht haben, kurzsichtig sein; prv. avoir le cœur haut, la fortune -se, viel Stolz und wenig Geld haben; avoir l'oreille -se, gedemüthigt sein, die Ohren hängen lassen; les eaux sont -ses chez lui, das Geld ist bei ihm klamm; (com.) à – prix, zu niedrigem Preise; (dr.) la -se justice, die Untergerichte; (géo.) le Bas-Rhin, der Niederrhein; la Basse-Saxe, Niedersachsen; (h.) le Bas-Empire, das sinkende römische Reich, das byzantinische Kaiserthum; (j.) les -ses chartes du jeu, die niedrigen Karten im Spiele; (litt.) la -se latinité, die sinkenden Zeiten der lateinischen Sprache, ihr eisernes Zeitalter, das Mittellatein; (luth. mus.) corde trop -se, instrument trop –, zu tief gestimmte Saite, zu tief gestimmtes (zu niedrig stehendes) Instrument; (mar.) -se marée, Ebbe; (mon. orf.) – argent, or –, geringhaltiges, schlechtes (Geld) Silber, Gold; 11) leicht, nicht tief. fig. 1) à -se note, mit leiser Stimme; parler d'un ton –, in einem gelindern Tone sprechen; fam. gelindere Saiten aufziehen; voix -se, leise, schwache Stimme; (cath.) messe -se, stille Messe; 2) gering, geringhaltig; gemein, niederträchtig, schlecht; avoir l'âme -se, gemeine Gesinnungen hegen; des actions -ses, niederträchtige Handlungen; un cœur –, eine gemeine Seele; mot –, niedriges, pöbelhaftes Wort, gemeiner Ausdruck; (grr.) faire main -se sur, niederhauen, niedermetzeln, niedermachen; fam. stehlen; –, adv. 1) niedrig, nieder, unten; être –, niedrig sitzen; fig. von einer Krankheit sehr entkräftet sein; cet homme est bien –, es geht mit diesem Manne auf die Neige; être chapeau –, mit entblößtem Haupte stehen; mettre chapeau –, den Hut abziehen; mettre –, ablegen, niederlegen; (ch.) das Geweih abwerfen (Hirsch); (h. n.) werfen, Junge bekommen; (grr.) mettre – les armes, die Waffen niederlegen, strecken; (mar.) mettre pavillon –, die Flagge streichen; fig. nachgeben; 2) leise, sachte; à –, adv. herunter; à – Ph.! Fort mit Ph.! mettre (jeter) à –, herunterwerfen; fig. cette maison est à –, dieses Haus ist sehr herunter gekommen; en –, adv. unten; en – de là! fort da! par en-bas, herunterwärts, unten weg; fig. traiter q. de haut en –, einem sehr verächtlich begegnen; par –, adv. unten, im untern Stocke; par haut et par –, (von der Wirkung einer Arznei) über und unter sich; là –, dort unten; ici –, hier unten, hienieden, in dieser Welt.

Basaal, m. ein immer grünender, malabarischer Baum.

Basal, adj. die Basis, Grundfläche betreffend.

Basalte, m. od. basaltine, f. der Basalt, Säulenstein.

Basaltique, adj. basalthaltig; (géol.) roches -s, Basaltberge.

Basane, f. das braune Schafleder; – de couche, gelohtes Schafleder; – chipée, auf dänische Art gegerbtes Schafleder; – passée en mégie, weißgahres Schafleder; (grr.) – d'un pantalon de cheval, Besatz einer Reithose.

Basané, e, adj. 1) schwarzbraun, wie von der Sonne verbrannt; 2) (grr.) pantalon –, mit Leder besetzte Reithose. [stein.

Basanite, f. (minè.) der Probirstein.

Bas-Breton, m. der Niederbretagnier; (phil.) das Niederbretagnische.

Basconette, f. (orn.) die Schwanzmeise.

Bascule, f. 1) der Schwengel; das Schaukelbrett; faire la –, umkippen, aufschnappen; jouer à la –, sich schaukeln; fig. (pol.) le système de la –, das Schaukelsystem; 2) die Klappe; – d'une souricière, Fallbrett an einer Mausefalle; (arch.) – de chaleur, Kaminklappe; (font.) – d'un puits, Eimerstange am Ziehbrunnen; (hor.) die Auslösung in großen Uhren; (man.) Schwingenpresse; (mon.) der Baß od. Baum (die Windmühle zu hemmen); (p. et ch.) Schlagbalken; pont à –, Zugbrücke.

Basculer, v. n. schaukeln.

Bas-de-casse, m. (typ.) der untere Theil des Setzkastens, ordinäre kleine Lettern. [zweite Diskant.

Bas-dessus, m. (mus.) der

Base, f. die Grundfeste; der Grund, Fuß, Boden; fig. der Grund, das Fundament, Vornehmste, Hauptstück; die Hauptstütze; (an.) – du crâne, Schädelgrund; (fort.) die Anlage; (géom.) Basis, Grundlinie, Grundfläche; (grr.) – d'opération, Operationslinie; (opt.) la – distincte, der Brennpunkt, Brennraum; (path.) die Hauptingredienz.

* Basé, e, adj. verb. gegründet; une république -e sur une démocratie radicale, eine auf radikale Demokratie gestützte Republik.

* Baser, v. a. gründen (sur qch., auf etwas).

Basfond, m. die Untiefe; naviguer dans les -s, auf Untiefen fahren; (agr.) – tiefe Gründe.

Basial, e, adj. (path.) was auf der Basis beruht; corps –, Urwirbel.

Basicité, f. (chi.) die basische Eigenschaft, Basizität.

Basification, f. (chi.) die Umwandlung in eine Basis; (bot.) -fixe, adj. an der Basis haftend; -gène, adj. Basen erzeugend; -gyne, m. (bot.) der Stempelträger; (path.) -hyal, adj. os -hyal, Hauptstück des Zungenbeins.

Basilaire, adj. (an.) os – od. s. la –, das Kopfkeilbein; artère –, Schlagader am Ende des Fortsatzes (apophyse –); vertèbre –, letzter Lendenwirbel.

Basile, m. Basilius (Mannsname); fig. Typus des scheinheiligen Geldspekulanten u. Verläumders, der Mucker; les Basiles de l'instruction publique, die Jesuiten; (bot.) – à épi couronné, Kapppflanze mit Aehrenkrone und Dolden; (men.) die abschüssige Richtung eines Hobeleisens.

Basilé, e, adj. (bot.) auf einer Erhöhung sitzend.

Basiléon, m. eine Art Augensalbe.

Basilic, m. die Basilie, das Basilienkraut; – sauvage, Wirbeldosten; (astr.) Name eines Fixsternes; (h. n.) der Basilisk, Königsdrache; fig. des yeux de –, Basiliskenaugen.

† Basilicaire, m. (ég.) der Assistenzpriester des Papstes od. eines andern Kirchenfürsten.

Basilicon od. basilicum, m. (ph.) die Königssalbe, Wundsalbe; -dion, m. eine Art Wachssalbe für die Krätze.

Basilien, ne, adj. dem Orden des heil. Basilius angehörend.

Basilique, f. die Hauptkirche, Domkirche; la – de St. Pierre à Rome,

die Petrikirche in Rom; (an.) die Hauptader des Vorderarms; -s, f. pl. die auf Befehl des Kaisers Basilius in's Griechische übersetzte Sammlung römischer Gesetze.

Basin, m. (lt. u.) der Dimity, der Basin (gekeperter baumwollener Zeug).

Basi‖oglosse, m. (an.) der Grundzungenmuskel; -soluté, adj. (bot.) mit getrennter Basis.

Basistan, m. der türkische Marktplatz. [untere Gerichtsherr.

Bas-justicier, m. (féo.) der

Baskir, m. der Baschkir.

Baskirie, f. das Baschkirenland.

Bas-‖métier, m. (man.) der kleine Bordenwirker- od. Bandmacherstuhl; -moule, adj. von einem Franken mit einer Griechin erzeugt.

Basoche, f. das ehemalige Gericht der Schreiber bei den Pariser Parlamentsprokuratoren; clerc de la - od. basochien, m. ein Mitglied davon.

Bas-Palatinat, m. die Unterpfalz.

****Basque**, f. der Schooß an einer Weste, einem Leibchen od. Mannsrocke; prv. il ne quitte pas la - de sa mère, er ist immer bei seiner Mutter; (arch.) ein Stück Blei od. Blech unter den Ziegeln eines Dachfensters; **-, adj. biskayisch, baskisch; -, s. der Biskayer (Baske); die Biskayerin (Baskenserin); prv. courir comme un -, sehr geschwind laufen, rennen; -, m. die baskische Sprache, das Baskische; (mus.) tambour de -, Schellentrommel. [Reifrock).

Basquine, f. die Baskine (Art

Basquiner, v. a. behexen.

Basrelief, m. (scp.) die halberhabene Bildhauerarbeit.

Bas-Rhin, m. der Niederrhein.

Bassage, f. (tan.) das Aufquellen des Leders.

Bassanello, m. eine Art siebensaitiges Streichinstrument.

****Basse**, f. 1) der Baß; die Baßstimme, der Bassist; 2) die Baßgeige, Baßsaite, - continue, begleitender Baß, Generalbaß; - contrainte, obligater Baß; -s doubles, Kontrabaßgeigen; - de viole, Baßgeige; - de violon, kleine Baßgeige, Bratsche; (éq.) der Abhang; **-, f. (mar.) die Untiefe; (sal.) ein Salzmaß von 5-600 Pfund.

Basse-Bretagne, f. (géo.) Niederbretagne.

Basse‖contre, f. der Baß, tiefe Baß; Bassist; -cour, f. der Viehhof, Hühnerhof; Wagenhof, Kutschenhof; fig. fam. nouvelles de -cour, falsche Nachrichten, Klatschstubenneuigkeiten; -eau, f. (mar.) die Ebbe; -enceinte, f. die Terrasse, der Unterwall; -étoffe, f. stark mit Blei versetztes Zinn; -fosse, f. das tiefe Gefängniß, Loch; -lice od. -lisse, f. die tiefschäftige Tapete (halb Seide und halb Wolle); -licier od. -lissier, m. der Weber solcher Tapeten.

Bassement, adv. fig. niedrig, niederträchtig, gemein.

Bassepâte, f. der Bodenteig am Gebackenen. [den Aufzug schlichten.

Basser, v. a. (man.) - la chaîne,

Bassesse, f. fig. 1) die Niedrigkeit, Niederträchtigkeit, Gemeinheit; 2) niedrige Geburt.

Basses-voiles, f. pl. (mar.) die Untersegel (großes und Focksegel.)

Basset, m. der Dachshund, Dachs; fig. ein Mensch mit zu kurzen Beinen.

Basse‖taille, f. der tiefe Tenor, tiefe Tenorist; (scp.) die nur etwas erhabene Arbeit; -terre, f. (mar.) die Leeseite einer Insel.

Bassette, f. das Bassetspiel.

Bassetube, f. das Baßklarinet.

Bassi, m. (bot.) ein afrikanischer Baum mit röthlicher Rinde.

Bassicot, m. (ard.) der Förderungskasten od. Schöpfkübel.

Bassier, m. der Sandhügel.

Bassin, m. 1) das Becken, die Schale, große Schüssel; - à barbe, Barbierbecken; - de chambre od. de garderobe, Kammerbecken, Nachtgeschirr; aller au -, auf das Nachtgeschirr gehen; - de confrérie, Almosenbecken; prv. (pop.) cracher au -, in die Büchse blasen (Geld beitragen müssen); 2) die Wagschale; (an.) das Becken im Unterleibe; (boul.) der Schöpftopf; (chap.) das Filzblech; (font.) - de fontaine, Brunnenbecken; - de décharge, Wasserbehälter; (forg.) - d'avant-foyer, Herd mit einem Tiegel dicht vor der Vorderwand; - de coulée, Stichherd; (géol.) 1) - fluviatile, von Flüssen erzeugte Ebene; 2) eine schöne mit Bergen umschlossene Ebene; (maç.) die Kalkgrube der Maurer; (mar.) der innere Theil eines Hafens; (oc.) - oculaire, Augenbader; (raff.) das Füllbecken; (ver.) die Schleifschale. [streichen des Brodes.

Bassinage, m. (boul.) das Be-

Bassine, f. (chi. et ph.) das große Becken; (typ.) die Feuchtmulde.

Bassiner, v. a. mit der Wärmpfanne wärmen; warme, feuchte Umschläge auflegen, bähen, netzen; (hort.) ein wenig begießen; - son lit, sein Bett mit der Wärmflasche erwärmen.

Bassinet, m. 1) der oberste, breite Rand eines Kirchenleuchters; 2) die Zündpfanne; - de sûreté, Zündpfanne mit Schutzdeckel; 3) † die Pickelhaube, der Helm; (an.) das Nierenbecken; (bot.) der gelbe Hahnenfuß, die Wiesenranunkel.

Bassinoire, f. der Bettwärmer, die Wärmflasche, Wärmpfanne.

Bassinot, m. der Wassertrog, das Wasserbecken.

Bassiot, m. der Branntweinkübel; faux -, Kübeltrog.

Basson, m. der Basson, Fagott.

Bassoniste, m. der Fagottbläser, Fagottist. [gummistoff.

Bassorine, f. (chi.) der Bassora-

†**Bastant**, e, adj. fam. hinlänglich, gewachsen (einer Unternehmung).

Bastarêche, f. der bedeckte Bock am Reisewagen.

Baste! int. fam. - pour cela, od. -, genug! es mag sein! -, m. die Baste; das Treffaß (im Lomber).

Baste, f. (agr.) der Korb, der auf dem Saumsattel befestigt wird; (vig.) die Küpe zum Fortschaffen der Weintrauben. [sein.

v. †**Baster**, v. n. hinreichen, genug

†**Basterne**, f. (lt. u.) eine Art mit Ochsen bespannter Wagen.

Bastide, f. 1) das ländliche Lusthaus; 2) der Meierhof (in der Provence).

Bastille, f. eh. ein mit Thürmen befestigter Zwinger, eine Schloßburg; dann das Staatsgefängniß zu Paris; prv. il ne branle non plus que la -,

er regt sich nicht vom Platze.

Bastillé, e, adj. (bl.) mit Thür[men] od. umgekehrten Zinnen.

Bastingage, m. (mar.) die Be[-] schanzung eines Schiffs.

Bastingue, f. (mar.) die Schan[z-] kleidung, Schanzdecke.

se Bastinguer, v. réfl. (mar[.]) die Schanzkleidung vorspannen.

Bastion, m. die Bastei, das Bol[l-] werk; gorge du -, Kehle des Bollwerk[s].

Bastionné, e, adj. einem Bo[ll-] werke ähnlich; tour -e, kleines thurm[-] artiges Bollwerk.

Bastir, v. a. (chap.) filzen. [ge[-]

Bastissage, m. (chap.) das Fi[lzen.]

Bastonnade, f. die Stockschläg[e,] Prügel.

Bastringue, m. 1) der Schenke[n-] tanz; 2) die Winkelschenke. Hure[n-] schenke; fig. die verwirrte Haushaltun[g;] (chi.) der Apparat zur Bereitung d[es] Glaubersalzes.

Bastude, f. (pch.) das Netz zu[m] Fischen in Salzteichen.

Basventre, m. der Unterleib.

****Bat**, m. der Schwanz eines F[i-] sches; prv. entre oeil et -, zwische[n] Kopf u. Schwanz; **bât, m. (dsch. u.) der Saumsattel; cheval de -, Pad[-] pferd; fig. der Packesel; dumme Mensch; prv. vous ne savez pas où le - m[e] blesse, Sie wissen nicht, wo mich de[r] Schuh drückt; être rembourré comm[e] le - d'un mulet, frisch wie ein Pack[-] esel ausgestopft sein.

Bat-à-beurre, m. der Butter[-] stempel.

Bat-à-bourre, m. (sell.) der Füllhaarausklopfer.

Bataclan, m. pop. 1) die Trödler[-] waare; 2) das Unwesen; 3) Lumpenvolk.

Batadour, m. der Schlagstein in[n] Puffspiele. [thieren[.]

Bâtage, m. der Zoll von Last[-]

†**Bâtail**, m. der Glockenschwengel.

Bataille, f. die Schlacht, da[s] Treffen; †les -s des Croisés, die Schwa[-] dronen der Kreuzfahrer; - navale, Seeschlacht; - rangée, ordentlich[e] Feldschlacht; champ de -, Schlachtfeld, Todfeld, Wahlstatt; cheval de -, Streitroß; fig. Steckenpferd; le corp[s] de -, das Mitteltreffen; donner, livrer -, eine Schlacht liefern; présenter la -, die Schlacht anbieten; (pntr.) da[s] Schlachtstück.

Bataillée, adj. f. (bl.) cloche -, eine Glocke mit einem Klöppel von an[-] derer Farbe.

Batailler, v. n. †eine Schlacht liefern, scharmuziren; fig. sich heftig herum streiten, schlagen, zanken.

Batailleur, m. der tüchtige Sol[-] dat, wackere Kämpe; fig. Streitsüchtige.

Bataillière, f. die Schnur a[m] der Mühlklapper. [Schlach[t.]

Bataillole, f. (iron.) die klein[e]

Bataillon, m. das Bataillon, di[e] Schaar; - carré, Bataillon im Viereck; les -s carrés hérissés de baïonnettes, die von Bajonetten umdornten Vier[-] ecke; cadre d'un -, Stammbataillon.

Batalogue, m. der seichte Schrift[-] steller. [wand aus Cairo.

Batanome, m. eine Art Lein[-]

Bâtard, m. -e, f. das uneheliche Kind, der Bastard, Bankert, Blend[-] ling; -, adj. unehelich; (h. n.) vo[n] zwei Arten abstammend; levrier -, unechter Windhund, Blendling; fig.

[illegible]; genre de littérature –, Zwitterwerk; (arch.) porte –e, Halbthür; (art.) pièce –e od. –e, f. [illegible] Schießpferd; (cal.) lettres –s ob. de la –e, Mittelschrift; (mar.) [illegible] –e, ob. –e f. größtes Segel einer [illegible] [feile.

Bâtarde, f. ob. lime –, die Vor-

Bâtardeau, m. die Abdämmung, [illegible] der [illegible] beim Wasserbaue; (fort.) der [illegible], das [illegible], der Damm; (mar.) die [illegible] des Bords zur [illegible] der Segel beim Kalfatern.

Bâtardière, f. die Baumschule von [illegible] wilden Stämmen.

Bâtardise, f. die uneheliche Geburt, [illegible]; droit de –, [illegible].

Bâtardoir, m. (pap.) die Klopfbank der [illegible].

Batavie, m. die Bambusbutter.

Batave, m. et f. der Batavier, [illegible] die Batavierin xc.; –ie, f. [illegible]; –ique, adj. (phys.) [illegible], Knallkügelchen. [der.

Bateyoles, f. pl. (mar.) der Stän-

Bâte, f. (horl.) die Zarge am Gehäuse der Uhr xc.; polirte Einfassung [illegible] eines Degengefäßes; (pot. d) [illegible].

Bâté, e, adj. verb. gesattelt; fig. [illegible] –, Erzdöbel, dummer Esel.

Bateau, m. das Flußschiff, Fahrzeug, der große Nachen; – de charge, [illegible]; – porte, Thorschiff; – poste, [illegible]; – à vapeur, Dampfschiff; pont de –x, Schiffbrücke; (sal.) – [illegible], [illegible]schiff.

Batée, f. (pol. g.) die Stampfe.

Batelage, m. die Taschenspielerei; (mar.) der Schifferlohn, das Fährgeld.

Batelée, f. die Ladung eines Flußschiffes; fig. fam. der Haufen Leute.

Batèlement, m. das Ende (die [illegible]) eines Daches; der Dachfuß, [illegible].

Bateler, v. a. in Kähnen ausführen.

Batelet, m. der kleine Nachen, [illegible].

Bateleur, m. –se, f. der Taschenspieler, die Taschenspielerin; der Marktschreier, Seiltänzer, Gaukler, die Gauklerin.

Batelier, m. –ière, f. der Schiffer, die Schifferin (auf einem Flusse).

Bâter, v. a. (ein Lastthier) satteln.

Batersa, f. (agr.) der große Pflug.

Bat-filière, f. (t. d'.) der Ziehbankwerker.

Bathomètre, m. der Tiefenmesser; –métrie, f. die Tiefenmessung.

Bâti, m. (hor.) das Gestell der [illegible]; (men.) die Zusammenfügung der vornehmsten Stücke, Verbindung der Rahmstücke; (tailr.) der [illegible]faden, Reihefaden.

Bâti, e, adj. verb. 1) gebauet; fig. un homme bien –, ein wohlgebauter (wohlgewachsener) Mensch; 2) zusammengeheftet; cette robe n'est que –e, das Kleid ist nur zusammengeheftet.

Bâtier, m. 1) der Saumsattelmacher; 2) Viehmäster.

Batifolage, m. das Tändeln, [illegible]. [tändeln.

Batifoler, v. n. fam. schäkern,

Bâtiment, m. der Bau, das Gebäude; Schiff, Fahrzeug; – de commerce, de guerre, de transport, Kauffarthei-, Kriegs-, Transportschiff; –s militaires, Kasernen; (sal.) – de graduation, Gradirhaus.

Batine, f. der Leinwandsattel.

Batiportes, m. pl. (mar.) die Koferbekleidung.

Bâtir, v. a. tr. n. finir, bauen; fig. – sur qch., auf etwas bauen; (cou.) verloren heften, anschlagen; (maç.) – à chaux et à ciment, fest, dauerhaft bauen; – en bois, von Holz, en pierre, von Stein bauen; prv. – des châteaux en Espagne, Luftschlösser bauen.

Batis, m. der Meerfenchel, die Klumpenbeere.

Bâtisodage od. **batifodage** (?), m. (maç.) die mit Haarlehm beworfene Decke.

Batissage, m. (chap.) das Filzen.

Bâtisse, f. 1) der Bau, die Bauart; 2) die Unternehmung eines Baues; 3) die Maurerarbeit.

Bâtisseur, m. fam. der Bauliebhaber, Baulustige; der schlechte Baumeister. [benwinde.

Batissoir, m. (ton.) die Schrau-

Batiste, f. (com.) der Batist.

Batitures, f. pl. die Metallsplitter; der Hammerschlag; – d'airain, Erzhammerschlag.

Bâton, m. 1) der Stock, Stab, Stecken, Prügel; – d'arpenteur, Feldmeßstab; – à cimenter, Kittstäbchen; – de commandement, Kommandostab; – de confrérie, Zunftfahne; – de colonne, Pfahl am Säulenfuße; – de casse, Kassienrohr; – à deux bouts, an beiden Enden mit Eisen beschlagener Stock (Waffe); (esc.) jouer du –, den Stock schwingen; – à dresser, Richtstab; – d'un éventail, Fächerstab; – de flamme, Wimpelstock; – de jauge, Visirstab; (astr.) – de Jacob, Jakobsstab, Höhenmesser; – de maréchal, Marschallsstab; – de mesure, Taktstock; – pastoral, Hirtenstab, Krummstab; – de perroquet, Leiterstock; fig. – de vieillesse, Altersstütze, Stütze im Alter; prv. à –s rompus, stückweise, nicht nach einander; bald hier, bald da; battre l'eau avec un –, sich vergebliche Mühe geben; jeter les –s dans la roue, Schwierigkeiten erheben; faire sauter le – à q.. einen wider seinen Willen zu etwas nöthigen; mener q. le – haut, einen mit Gewalt, mit dem Prügel zu etwas treiben; se retirer le – blanc à la main, an den Bettelstab gerathen; tirer au court – avec q., mit einem über etwas streiten, nicht nachgeben wollen; tour du –, Nebenvortheile, Sporteln; il connaît le tour du –, er macht Schwenzelpfennige; sauter le –, einen schnellen Entschluß fassen; 2) die Stange; – de la croix, Kreuzstange bei Prozessionen; – de cire d'Espagne, Stange Siegellack; – de pavillon, Flaggenstange.

Bâtonnée, f. (mar.) – d'eau, ein Zug Wasser, so viel die Pumpe auf einmal hebt.

Bâtonner, v. a. prügeln; (chan.) – un article, einen Artikel ausstreichen.

Bâtonnet, m. die Minke (ein Kinderspiel).

Bâtonnier, m. 1) der Stabverwahrer, Stabträger einer Zunft od. Brüderschaft; 2) Vorsteher der Advokaten auf eine gewisse Zeit. [ger.

Bâtonniste, m. der Stockschwin-

Batrachite, f. (miné.) der Froschstein.

Batrachocéphale, adj. mit froschähnlichem Kopfe; –graphe, m. der Froschbeschreiber; –ide, adj. froschähnlich; –myomachie, f. der Frosch- und Mäusekrieg (Gedicht Homers); –phides, m. pl. die froschähnlichen Schlangen; –sperme, m. die Phycea mit froschlaichähnlichem Samen; –stome, m. der Vogel mit froschartigem Schnabel.

Batrachus, m. (path.) die Fröschleingeschwulst. [tigen Reptilien.

Batraciens, m. pl. die froschar-

Battage, m. 1) das Dreschen; 2) der Drescherlohn; 3) das Schlagen der Wolle; 4) Stampfen der Schießpulvermasse; (arch.) – des pilots, Einrammen der Pfähle.

Battant, m. 1) der Glockenschwengel, Klöppel; 2) Thürflügel; fig. ouvrir la porte à deux –s, Alles aufnehmen, Jedem den Eintritt gestatten; un – l'oeil, eine Haushaube; (conch.) coquilles à deux –s, zweischalige Muscheln; (men.) der Rahmschenkel; (men.) Rührnagel; (serr.) Klinkenschaft; (tis.) die Lade. –, e, adj. verb. schlagend; métier –, gehender Weberstuhl; pluie –e, Platzregen; porte –e, von selbst zufallende Thür; fam. tout –neuf, funkelnagelneu.

Batte, f. 1) der Schlägel, die Patsche; – à beurre, Butterstößel; – de boucher, à boeuf, Fleischklöppel; (men.) à recaler, Stoßlade; 2) die Pritsche Harlekins; 3) der Bläuel, Waschbläuel; die Bläuebank zur Wäsche; 4) der Klopfer, Klopfstecken; 5) das Sattelpolster; 6) die Jungfer der Steinsetzer, Handramme; 7) der Kopf eines Schlagrackets; (maç.) der Stößel; (mon.) Säbel zum Formsande.

Battée, f. (rel.) der Satz, die Schicht Papier.

Batteler, v. n. schwatzen.

Battellement, m. die Traufziegelreihe.

Battemarée, f. die Uferschwalbe.

Battement, m. das Schlagen, Klopfen; – de coeur, Herzklopfen; – de mains, Händeklatschen; (arch.) die Schlagleiste; (dan.) Battirung, zierliche Fußbewegung; (esc.) Batute, das Anschlagen an des Gegners Klinge; (hor.) der Schwingungsschlag; (mus.) Doppeltriller.

Batterand, m. der Steinschlägel.

Batterie, f. 1) die Schlägerei; 2) (art.) Batterie, Stückbettung, der Stückwall; – croisée, Kreuzbatterie; – de campagne, Feldgeschütz; fam. – de cuisine, Küchengeräth; – électrique, elektrische Batterie; – noyée ou trop basse, versunkene od. zu tiefe Batterie; – d'obusiers, Haubitzenbatterie; – de siége, Belagerungsgeschütz; – volante ou à cheval, reitende Batterie; se mettre en –, das Geschütz aufpflanzen; fig. das Mittel, der Anschlag; dresser ses –s, wörtl. seine Batterien auffahren; seine Maßregeln treffen; 3) der Deckel auf einer Zündpfanne; 4) Trommelschlag; (arch.) die Ramme, der Rammblock; (chap.) das Walken der Hüte; die Werkstätte dazu; (mus.) der volle Schlag auf der Zither, Laute xc.; (raff.) die Schlagküpe; (tam.) – d'un tamis, Siebboden; (teint.) die Rührküpe.

Batteur, m. fam. der Schläger, Raufer; – d'étain, Spiegelfolienschläger; † – d'estrade, Reiter auf Rekognos-

cireu; -en grange, Drescher; -d'or, Goldschläger, -platter; -de pavé, Müßiggänger, Pflastertreter, Tagedieb; de plâtre, Gypsschläger; -de soude, Stößer in der Apotheke; (orn.) -d'ailes, Flügelschläger; (orn.) -de faux, Sichelschläger.

Battogues, f. pl. die Zuchtstäbe (eine russische Strafe).

Battoir, m. 1) der Schlägel; 2) Waschbläuel; 3) die Tennenpatsche, das Schlagracket; 4) die Dreschmaschine.

Battologie, f. (rh.) die unnütze Wiederholung in einer Rede; das leere Geschwätz.

Battre, v. a. (je bats, nous battons; je battis; battant, battu) schlagen, klopfen, stampfen; klein klopfen; querlen; -du beurre, buttern; (ch. grr.) -le bois, la plaine, den Wald, die Ebene durchstreifen, abtreiben; -le briquet, Feuer anschlagen; -le blé ou -en grange, dreschen; -la campagne, herumstreifen; fig. im Reden ausschweifen; verworrenes Zeug reden; faseln (von einem Kranken); -la caisse, le tambour, die Trommel schlagen, rühren; wirbeln, trommeln; -les cartes, Karten mischen; -une dame, einen Stein im Brette schlagen; †-l'estrade, auf Kundschaft herumstreifen od. herumreiten; -le fer, das Eisen schmieden; fig. sich fleißig im Fechten üben; -les habits, die Kleider ausklopfen; -la lessive, Wäsche klopfen, bläuen; -monnaie, Münze prägen; münzen; -les murs d'une ville, (von einem Flusse) die Stadtmauern bespülen; (von Kanonen) beschießen; -la mesure, den Takt schlagen; -une muraille en brèche, Bresche schießen; -des oeufs, Eier schlagen, rühren; -le pavé, auf den Gassen herumlaufen, Pflaster treten; †-une ville en ruine, eine Stadt zu Grunde schießen; fig. -l'eau, sich vergebliche Mühe geben; la fièvre fait -les artères à grands coups, das Fieber bringt das Blut in heftige Wallung; prv. -le chien devant le lion, auf den Sack schlagen und den Esel meinen; l'un bat les buissons et l'autre prend les oiseaux, der Eine hat die Mühe, der Andere den Lohn; -v. n. schlagen, klopfen; -des ailes, fliegen; -de l'aile, flattern; fig. il ne bat que d'une aile, er läßt die Flügel hängen; er steht auf bösen Füßen; -des flancs, engbrüstig sein, keuchen; -froid à q., einen kalt aufnehmen; -des mains, in die Hände klatschen; -en retraite, sich zurückziehen; den Rückzug antreten; le coeur lui bat, das Herz schlägt ihm; fig. ihm ist bange; (éq.) ce cheval bat à la main, dieses Pferd wirft den Kopf auf und nieder; son fer bat, sein Hufeisen wackelt; (grr.) le tambour bat, die Trommel wirbelt; sortir tambour battant, mit klingendem Spiele ausziehen; fig. mener q. tambour battant, einen in die Schlacht führen, unablässig mit sich fortreißen, hart zusetzen; fam. faire une chose tambour battant, eine Sache öffentlich und ohne Scheu thun; se -, v. réfl. et réc., sich schlagen, sich balgen; se -contre q., sich mit einem schlagen; se -à l'épée, au pistolet, sich stechen, sich schießen, sich auf den Degen, auf Pistolen schlagen; se faire -, sich schlagen lassen; (ch.) sich herumjagen lassen; (fauc.) se -à la perche, auf der Stange flattern; fig. †-sich vergebens martern und quälen; pop. se -l'oeil, sich den Teufel um etwas scheeren, es gleichgültig ansehen.

Battu, e, adj. verb. 1) geschlagen; fer -, Eisenblech; prv. les -s payeront l'amende, wer den Schaden hat, darf für den Spott nicht sorgen; 2) gebahnt; chemin -, gebahnter Weg; fig. suivre les chemins -s, les sentiers, un terrain -, auf dem gebahnten Wege bleiben, den alten Schlendrian in aller Seelenruhe fortgehen; être -des vents, de la tempête, einen Sturm ausstehen müssen; † être -de l'oiseau, Unglück über Unglück, infames Pech haben; avoir les oreilles -es et rebattues d'une affaire, eine Sache lange mit Verdruß angehört haben; avoir les yeux -s, trübe, matte Augen haben; 3) -d'or, steif, strotzend von Geld.

Battu, m. der Lahn, Goldlahn, Silberlahn.

Battue, f. (ch.) das Treibjagen; -générale, allgemeine Treibjagd; (pch.) das Lager eines Fisches im Schlamme den Winter über.

Batture, f. der Vergoldungsgrund, Vergoldungsleim; -s, pl. (mar.) die gefährlichen Untiefen im Meere.

Battus, m. pl. (h.) die Geißelbrüder unter Heinrich III. (v. flagellants). [(Münze).

Bats od. batzen, m. der Batzen

Bau, m. (mar.) der Querbalken eines Schiffes. [des

Baubau, m. das Bellen des Hun-

Baubi, m. (ch.) der Beller, Saubeller, Saufinder.

Baud, m. Baldus (Mannsname); (ch.) ein zur Hirschjagd gebrauchter Windhund aus der Barberei. [feil.

Baudau, m. (pch.) das Pfriemen-

Bauder, v. n. angreifen, bellen.

Baudes, v. cabrières.

Baudet, m. der Esel; fig. dummer Mensch; -s, pl. das Holzgestell der Brettschneider, der Sägebock.

Baudir, v. a. (ch.) zum Jagen aufmuntern (Hunde, Falken); -, v. n. sich lustig machen. [name).

Baudouin, m. Balduin (Manns-

Baudouinage, m. (ch.) das Kerpeln der Hunde. [(Weibername).

Baudour, f. Bathilde, Bathildis

Baudri, m. Balderich (Mannsname).

Baudrier, m. das Wehrgehänge, Degengehenk; (astr.) der Gürtel Orions. [fisch, Meerfrosch.

Baudroie, m. (icht.) der Frosch-

Baudruche, m. die Goldschlägerhaut (sehr feines Pergament).

Bauffe, f. (pch.) das Angelseil.

Bauge, f. 1) la -du sanglier, das Lager des Schwarzwildes; 2) der mit Stroh vermischte Lehm, Kleberlehm; 3) die Lache, Suhllache; fig. sehr schmutziges Bett.

Baugue od. bauque, f. eine Art Riethgras in Salzteichen.

Baume, m. 1) der Balsam; die Heilsalbe; -de Copahu, Kopahubalsam; -focot, mexikanischer Pappelbalsam; -du Pérou, peruvianischer Balsam; -pour les brûlures, Brandsalbe; -de soufre, Balsamschwefel; fig. der Trost; un -sur les blessures, Linderung für die Wunden; ce fut un -puissant pour moi, es war für mich ein mächtiger Trost; prv. je n'ai pas de foi en son -, ich traue seinen Verheißungen nicht; 2) das Balsamkraut

Baumier, m. (bot.) der Balsambaum; -élémifère, Oelstrauch; -peuplier, Balsampappel; -tacamaque, nordamerikanisches Sattelholz.

Bauquin, m. (ver.) das Mundstück am Blaserohre.

Bavard, m. -e, f. fam. der Schwätzer, die Schwätzerin; -, adj. geschwätzig. [schwätz, Gewäsch.

Bavardage, m. fam. das Ge-

Bavarder, v. n. fam. schwatzen, waschen, ausplaudern.

Bavarderie, f. fam. die Geschwätzigkeit; Plauderei, das Geschwätz.

Bavardin, m. -e, f. der (die) kleine Schwätzer (in).

Bavardiner, v. n. schwatzen.

Bavardise, f. fam. das Gewäsch, die Plauderei.

Bavarois, e, adj. baierisch, aus Baiern; -, s. der Baier, die Baierin.

Bavaroise, f. ein Getränk aus Thee und Frauenhaarsyrup.

Bavay, m. (miné.) der weißgeaderte graue Kalkstein.

Bave, f. 1) der Geifer, Speichel; das Gift der Schlangen (a. fig.); 2) der Schleim der Schnecken.

Baver, v. a. geifern; (path.) salivieren; (plo.) ce tuyau -e, diese Röhre wirft das Wasser nicht gerade aus.

Bavette, f. das Geifertuch, Geiferläzchen; fig. être encore à la -, noch nicht trocken hinter den Ohren sein; je vais lui tailler des -s, ich will's ihm schon geben! darüber wollen wir zusammen ein Wörtchen sprechen; (chir.) die kleine Armbinde; (plo.) bleierne Platte od. Schiene an den Rinnen, Traufrinnen und auf gebrochenen Schieferdächern. [fisch.

Baveuse, f. (icht.) der Speichel-

Baveux, se, adj. geifernd; bouche -se du cheval, schäumendes Maul des Pferdes; (cui.) omelette -se, nicht recht ausgebackener Eierkuchen; -, m. das Geifermaul. [land.

Bavière, f. Baiern, das Baier-

Bavoché, e, adj. (grav. et typ.) unsauber abgezeichnet od. abgedruckt.

Bavocher, v. a. (grav. et typ.) unsauber abzeichnen od. abdrucken.

Bavochure, f. der unreine Abriß od. Kupferstich; unsauber abgezogene Druckbogen, Mißdruck.

Bavois, m. (féo.) die Anzeige der Herrengefälle.

Bavolet, m. ein Schleier od. Kopfputz der Bauermädchen.

Bavure, f. (fond.) die Formnaht; (fond.) -s de cuivre fondu, Kupferdorn. [gerste.

Bayade, f. (agr.) die Frühlings-

Bayadère, f. die indische Tänzerin.

Bayart, m. die Tragbahre.

Bayer, v. n. gaffen (à qch., nach etwas); fig. -aux corneilles, Maulaffen feil haben; -après qch., begierig nach etwas trachten.

Bayeur, m. -se, f. der Gaffer, die Gafferin.

Bazac, m. (com.) sehr feines Baumwollengarn aus Jerusalem.

Bazar, m. (im Orient) der Marktplatz; das Sklavenbehältniß; (pop.) Gepäck.

Bdellopode, adj. (h. n.) dessen Füße mit Saugwarzen versehen sind.

Bdella, f. der Blutegel.

Bdellaires, m. pl. die Familie der Blutegel.

Bdellienne, adj. f. (h. n.) blutegelartig.

Bdellium, m. das Bdellium (ein arabisches Gummi).

Béant, e, adj. klaffend; weit offen, aufgesperrt; la bouche –, die gähnende, klaffende, offene Stelle; une gueule –e, ein aufgesperrter Rachen; pop. Zeigefinger?; un puits –, ein offener Schlund; rester à la gueule –e, lauter mit offenem Rachen; fam. regarder q. à bouche –e, Jemanden angaffen.

Béarnais, m. –e, f. der Bearnese, die Bearnesin; le Béarnais, Beiname Heinrich IV. v. Fr.; –es, f. pl. Lieder à Harfe.

Béat, m. 1) der Andächtling, Frömmler, Scheinheilige, Betbruder; –e, f. die Scheinheilige, Betschwester; 2) ein Almosen, das man bekommt; prv. faire un –, loosen, wer gehen soll.

Béatification, f. die Seligsprechung; –er, v. a. selig sprechen, unter die Zahl der Heiligen versetzen; –que, adj. seligmachend; (myst.) la vision –que, die Anschauung der Seligen.

Béatilles, f. pl. 1) allerlei Leckerbissen in Pasteten, Torten rc.; 2) kleine Nonnenarbeiten.

Béatitude, f. die Seligkeit; (th.) les huit –s, die acht himmlischen Freuden. [name).

Béatrice, f. Beatrix (Weibername).

Beau (vor Consonanten), bel (vor Vokalen), m. belle, f. adj. 1) schön, vortrefflich, angenehm; il fait – dans ce lieu, es ist hier schön, angenehm; il fait le – garçon, er hat sich aufgeputzt; fig. er hat sich angegriffen; il fait – voir, es ist schön zu sehen; † il vous fait – voir, wenn Sie uns wüßten, wie schön Ihnen dieses läßt; fig. c'est au – prometteur, das ist eben der rechte Versprecher; (esc.) avoir les armes belles, ein guter Fechter sein; (éq.) un bel homme de cheval, schön zu Pferde sitzen; ce cheval porte –, dieses Pferd trägt den Kopf schön; (j.) il est – joueur, er ist ein angenehmer, gelassener Spieler; il m'est entré – jeu, ich habe gute Karten gekauft; fig. avoir – jeu, gewonnen Spiel haben; donner – jeu à q., Jemandem gewonnen, gutes Spiel geben; jouer la belle, um die letzte Partie spielen; prv. à – jeu, – retour, wie man's treibt, so geht's; Wurst wider Wurst; 2) groß, beträchtlich, sehr groß rc.; c'est un – mangeur, er ist ein großer, starker Esser; 3) glücklich, günstig; l'occasion est belle, die Gelegenheit ist günstig; 4) fein, anständig; schicklich; le – monde, die feine, elegante Welt; 5) Gallicismen: un – matin, eines Morgens; il a – faire, er bemüht sich umsonst; il a – parler, er hat gut reden; on a eu – lui imposer silence, vergebens hat man ihm Stillschweigen auferlegt; vous avez – pleurer, Ihr Weinen ist vergebens; la donner belle à q., Jemandem etwas aufbinden; vous en faites de belles, Ihr macht schöne Streiche; bien et –, bel et bien, – et bon, bel et bon, adv. fam. gänzlich, ohne Umstände; il renvoya – et bon, er schlug es rund ab; de plus belle, adv. fam. von frischem, noch besser, noch stärker, als vorher; tout beau! int. (ch.) gemach! sachte!

Beau, m. der, das Schöne; le – absolu, artistique, de convention, idéal, d'imitation, intellectuel, moral, das reine, bildende, fingirte, dichterische, nachgeahmte, geistige, innere Schöne; il fait le –, er bildet sich ein, er sei schön; il y a du – dans cet ouvrage, es ist manches Schöne in diesem Werke; fig. cela est peint en –, dies ist von der guten Seite dargestellt. [Jagdhund.

Beauchasseur, m. der gute

Beaucoup (spr. bokû), adv. viel; sehr; – de gens, de monde, Viele, viel Leute; ils sont –, es sind ihrer viele; il sait –, er weiß viel; se réjouir –, sich sehr freuen; – plus grand od. de – plus grand, od. plus grand de –, (viel) weit größer; c'est – de, c'est – que de .. (mit dem Infin.), das ist schon viel, (das will schon viel sagen), daß rc., wenn rc.; il s'en faut –, es fehlt viel daran; il s'en faut de –, es reicht bei Weitem nicht zu; à – près, adv. bei Weitem.

Beau-‖fils, m. der Stiefsohn; Schwiegersohn, Eidam; –frère, m. der Schwager; Stiefbruder; (éq.) –partir de la main, m. (besser ce cheval part bien de la main), das Pferd fällt gut ein, geht frisch von der Faust; –père, m. der Stiefvater; Schwiegervater; –pré, m. (dich. U.) (mar.) das Bogspriet (Mast); petit –pré, Stange des Bogspriets; bout de –pré, Ausstecher, Ausleger; – présent, m. die Eimsensbirn; –revoir, m. (ch.) (vom Leithunde) das eifrige Verfolgen der rechten Spur; – semblant, m. der angenommene Schein.

Beauté, f. die Schönheit; fig. das schöne Frauenzimmer; cet ouvrage renferme des –s inimitables, incomparables, dieses Werk enthält unübertreffliche, unvergleichliche Schönheiten; fam. pour la – du fait, der Seltenheit wegen.

Beauveau, m. das Schrägemaß, die Schmiege.

Bec, m. (ft. U.) 1) der Schnabel; fig. Alles, was schnabelförmig ist; donner des coups de –, mit dem Schnabel picken; (orn.) gros –, Dickschnabel, Kernbeißer, Kirschfink; prv. avoir le – bien affilé, eine geläufige Zunge haben, ein Plaudermaul sein; avoir bon –, gutes Mundwerk haben; avoir le – gelé, schweigen, das Maul halten; avoir – et ongles, sich gut wehren können; causer – à –, mit einem unter vier Augen reden; coup de –, Stichelrede; elle fait le petit –, sie spitzt das Mäulchen; se défendre du –, sich mit Worten vertheidigen; faire le – à q., einen abrichten, wie und was er sagen soll; prendre q. par le –, Jemanden mit seinen eigenen Worten fangen; passer la plume par le – à q., einen zum Besten haben, listig hinhalten; se prendre de – avec q., sich mit einem herum zanken; tenir q. le – dans, à l'eau, einen mit leeren Versprechungen hinhalten; 2) die Spitze, Schnauze, Röhre, der Haken; canne à –, Hakenstock; – d'une aiguière, d'un alambic, Schnauze an einer Gießkanne, an einem Destillirkolben; (chir.) die Splitterzange; (h. n.) – de faucon, Barettschildkröte; (icht.) – d'oie, Delphin; (p. et ch.) – de pile de pont, Ecke am Brückenpfeiler; 3) die kleine Erdzunge am Zusammenflusse zweier Flüsse.

Beccabunga, m. (bot.) die Bachbunge, das Wassergauchheil.

Bec-à-cuiller, od. bec-à-spatule, m. (orn.) die Löffelgans.

Becade, f. 1) das Futter der Vögel; 2) der Schnabelhieb.

Becallongé, m. (icht.) der Schnabelfisch.

Bécard, m. (orn.) der Krummschnabel, große Taucher; (icht.) das Lachsweibchen. [kratz-B.

Bécarré, m. (mus.) das Quadrat-B.

Bécasse, f. (orn.) die Schnepfe; fig. et prv. la – est bridée, der Vogel ist gefangen; (icht.) der Schnepfenfisch; (van.) Haken.

Bécasseau, m. die junge Schnepfe, eine Art Wasserschnepfe.

Bécassine, f. die Wasserschnepfe; prv. tirer la –, im Spiele heimlich betrügen, indem man seine Geschicklichkeit verbirgt.

Bec-‖courbé, m. (orn.) der Säbelschnäbler; –croisé, m. (orn.) der Kreuzschnabel (v. gros-bec).

Bec-‖d'âne, m. (char.) die Schnitzbank, Schneidebank; (charp. men.) der Lochbeutel; (serr.) Kreuzbahn; –de-cire, m. der gestreifte bengalische Fink; –de-cane, m. (chir.) der Entenschnabel, die Kugelzange; (serr.) der Haken; die schließende Falle, der große Hakennagel; –de corbin, m. der Stock mit schnabelförmigem Knopfe; (h.) † Paradehellebarde der fgl. franz. Edelgarde (les Becs-de-Corbin); – de corbin od. – de corbeau, m. (chir.) der Rabenschnabel (Zange); (chap.) die Raie des Fachbogens; (mar.) der Haken der Kalfaterer; (maré.) das Ueberreisen am Hinterhufe eines hinkenden Pferdes; –de-cuiller, m. (an.) der beinerne Vorwuchs in der Ohrenhöhle, das Trommelbeinchen; – de-cygne, m. (chir.) ein Instrument zur Erweiterung der Wunden; –de-grue od géranium, m. (bot.) der Storchschnabel, das Geranium; (chir.) –de-grue coudé, eine Zange zum Ausziehen der Knochensplitter rc.; –de-lézard, m. (chir.) der Kugelzieher, die platte Kugelzange; –de-lièvre, m. die Hasenscharte; fig. eine Person mit derselben; –d'oiseau, m. (z.) das Schnabelthier; –de-perroquet, m. (chir.) eine Zange zum Ausziehen der Knochensplitter aus der Hirnschale; –en-ciseaux, m. (orn.) der Wasserschneider; –en-poinçon, m. (orn.) der Spitzschnabel.

Becfigue, m. (orn.) die Feigenschnepfe, Feigendrossel.

Becfin, m. (orn.) die Bachstelze.

† Bécharu, m. (orn.) der Flamingo.

Bêche, f. 1) (hort.) das Grabscheit, der Spaten; 2) (ent.) Rebstiche.

Bêcher, v. a. mit dem Grabscheite graben.

Bêchet, m. das Kameel mit zwei Buckeln. [scheit.

Bêchette, f. (hort.) das Schürfscheit.

Béchique, adj. et s. m. (path.) den Auswurf beförderndes Brustmittel; tablettes –s, Brustküchelchen für den Husten.

Bêchotage, m. (hort.) das Abscharren der Wege u. Pflanzungen.

Bec‖mare, m. (ent.) der Afterrüsselkäfer; –mouches, f. pl. (ent.) die Rüsselfliegen.

Bécônquille, f. (bot.) die graue Ipekakuanha.

Bec-‖qué, e, adj. (bl.) mit einem Schnabel von anderer Farbe, als der Leib; -quée, f. ein Schnabel voll; -quebo, m. (orn.) der Nußhacker; -quefleur, m. (orn.) der Kolibri; -queter, v. a. mit dem Schnabel hacken od. picken, bepicken; se -queter, v. réc. sich schnäbeln, sich mit dem Schnabel herumbeißen; -queteur, m. (orn.) der Schnäbler.

Becuant, m. (arch.) die schiefe Schichtfuge in Schieferbrüchen.

Beculs, m. pl. (arch.) die Gerüststützen in Schieferbrüchen. [hecht.

Bécune, f. (icht.) der große See-

Bedaine, f. (hb. U.) (im Scherze) der Wanst, Bauch.

†**Bedats**, m. pl. (a. f.) Waldungen, worin kein Holz gefällt werden durfte. [krähe.

Bédaude, f. (orn.) die Mantel-

Bédeau, m. (it. U.) der Pedell; Famulus eines Küsters.

Bédégar od. bédéguar, m. (bot.) der Rosenschwamm, der Hagebuttenstrauch. [bel.

Bédoré, m. (orn.) der Goldschna-

Bedouide, v. farlouse.

Bédouin, m. -e, f. der, die Beduin (e, in).

Bée, adj. à gueule -, ganz u. gar offen (nur von Fässern).

Beefsteak (spr. biftäk), m. (cui.) das Beefsteak.

Bée‖marie, m. (orn.) der Seidenschwanz; -nel, m. (bot.) die traubenförmige Krebsblume.

Bé-fa-si, (mus.) der Ton Si od. B; cet air est en -, die Arie geht aus b.

Beffroi, m. 1) die Warte, der Wachthurm mit einer Glocke; 2) die Sturm-, Lärm-, Thor-, Feſtglocke; sonner le -, Sturm läuten; 3) der Glockenstuhl; (bl.) - de vair, Schild mit blauen u. weißen Eisenhütlein.

Bégaiement, m. das Stammeln, Stottern; Lallen.

Bégayer, v. n. (je bégaye, nous bégayons; y bleibt in allen Zeiten u. Personen) stammeln, stottern; lallen; fig. - l'arrêt de la destinée, des Schicksals Urtheil hervorstammeln; (éq.) ce cheval -e, dieses Pferd wirft den Kopf auf u. nieder.

Bégone, f. (bot.) die Begonia.

Bégu, ë, adj. (vét.) von Pferden, welche zur gewöhnlichen Zeit die Kennung noch nicht verloren haben.

Bègue, adj. stammelnd, stotternd; , m. der Stotterer; Louis le Bègue, Ludwig der Stammler. [Zänglein.

Béguettes, f. pl. (serr.) das

Bégueule, f. fam. der Maulaffe, das albern gezierte Weibsbild; -rie, f. fam. die einfältige Ziererei.

Bégueulisme, m. die Zieräfferei.

Béguin, m. das Kinderhäubchen.

Béguinage, m. das Beghinenkloster.

Béguine, f. (agl. U.) die Beghine (Klosterjungfern in den Niederlanden); fig. - compassée, strenge Betschwester.

Béguinerie, f. das Betschwesterthum; avoir des rapports de -, betschwesterliche Verbindungen haben.

Béguins, m. pl. (h. e.) die Ketzer od. Mönche ohne Gelübde.

Bégum (spr. ouum), f. ein Ehrentitel hindostanischer Prinzessinnen.

Béhen od. béchen, m. (bot.) die Behenwurzel, der Widerstoß. [wolle.

Beige, f. laine-, ungefärbte Schaf-

Beignet, m. der Pfannkuchen, das Küchelchen, der Krapf, Krapfen; -s de prunes, Pflaumenschnitte; fam. das Kräpfelchen.

†**Behourt**, m. (it. U.) das Tournier mit der Lanze zu Pferde.

Béjaune, m. der Gelbschnabel, Nestvogel, Nestling; fig. Gelbschnabel, unerfahrner, junger Mensch; prv. payer son - (eh. bec-jaune), sein Willkommen bezahlen.

Bélamie, f. eine Art Mönchskutte.

Bélandre, f. (nav.) der Binnenländer.

Bêlant, e, adj. blökend (Schafe).

Bélasses, f. pl. die Floßkrüge, Floßgefäße (am Nil).

Belchette, f. (com.) eine Art spanischer Wolle.

· **Béléddin**, m. (com.) baumwollenes Garn aus der Levante. [Seide.

Béléddine, f. (com.) eine Art

Belée, f. die Grundangel.

Bélélaes, m. (com.) ostindischer seidener Zeug. [Schafe.

Bêlement, m. das Blöken der

Bélemnite, f. (moll.) der Belemnit, Luchsstein, Pfeilstein, Donnerstein, Alpschoß; -tologie, f. die Belemnitenlehre. [fen ꝛc.).

Bêler, v. n. blöken (von Scha-

Bélemnoïde, adj. h. n.) pfeilförmig; apophyse -, pfeilförmig abgewachsener Fortsatz.

Belesprit, m. der Schöngeist; beaux esprits, pl. Schöngeister; -, adj. c'est un homme -, une femme -, er, sie ist ein Schöngeist.

Belette, f. (z.) das Wiesel.

°**Belge**, m. et f. der Belgier, Niederländer, Brabanter, die Niederländerin.

°**Belgique**, f. (géo.) Belgien; die Niederlande; -, adj. belgisch.

Belgrade, f. (géo.) Belgrad, Griechisch-Weißenburg.

Bélial, m. der Teufel; (h. e.) enfants de -, ruchlose Gesellen.

Bélier, m. der Widder, Schafbock; (archéo.) der Mauerbrecher, Sturmbock der Alten; (astr.) der Widder (erstes Zeichen im Thierkreise); (hyd.) - hydraulique, Wasserheber.

Belière, f. 1) der Glockenring, Lampenring; das Oehr, Ringelchen; 2) der Schwungriemen am Säbelgehenk.

†**Bélî‖traille**, f. p. u. (dsch. U.) ein Trupp Bettler; -tre, m. der liederliche Bettler, Lumpenkerl; -trerie, f. p. u. die liederliche Bettelei.

Bella-donna od. belle-dame, f. (bot.) der Waldnachtschatten, das Tollkraut, die gemeine Wolfskirsche; - sans tige, Alraunwurzel.

†**Bellagines**, f. pl. (etm.) die Munizipalgesetze der Gothen.

Bellâtre, adj. gekünstelt schön, fade schön; -, m. der einen falschen Schein von Schönheit hat, der Schönling. [(mar.) der Oberloff.

Belle, f. die Schöne; fig. Geliebte;

Belle‖-à-voir, f. (bot.) das Studentenkraut; -de-jour, f. (bot.) die Affodill-Lilie, v. émérocale; - de nuit od. jalape, f. (bot.) die Schweizerhose, falsche Jalape, Wunderblume; (orn.) die Rohrdrossel; -et-bonne, f. eine Art Birne.

Belle-‖fille, f. die Stieftocht... Schwiegertochter; -garde, f. eine ... Pfirsiche. [fac...

Bellement, adv. fam. gema...

Bellemer, f. (mar.) die stille S...

Belle-‖mère, f. die Stiefmutt... Schwiegermutter; -pucelle, f. (b... der Feldhahnenfuß; -sœur, f. ... Stiefschwester; Schwägerin. [na...

Bellicule, m. (conch.) der M...

Bellidées, f. pl. (bot.) die ... milie der Maßlieben.

Bellie, f. (bot.) die Maßliebe.

Belligérant, e, adj. Krieg f... rend · puissances, parties -es, sich ... kriegende Mächte, Parteien.

Bellinzone, m. (géo.) Bell...

Belliqueux, se, adj. kriegeri... (poét.) ardeur -se, Kampfesmu... sons - de la trompette, der Drom... kriegerische Laute.

Bellissime, adj. fam. über... schön; -, f. (hort.) die Prachtbi... Prachttulpe. [heit, Bleik...

Bellon, m. (path.) die Bleikra...

Bellonaire, m. der Priester ... Bellona.

Bellone, f. Bellona, die Krieg... göttin; (poét.) dans les champs po... dreux de -, auf Bellona's staubbede... tem Felde.

Bellot, te, adj. fam. niedli... schön (von kleinen Kindern); -te, ... die afrikanische Eiche.

°**Belluaire**, adj. grausam, -il... le - distributeur de la curée, d... Beute grausamer Spender. [larre...

Belnau, m. (agr.) der Schnit...

Bélomancie, f. die Wahrsagun... aus Pfeilen od. Stöcken.

Bélone, f. (icht.) der Hornhecht.

Belotter, v. n. wie ein Wies... schreien. [eise...

Belontil, m. (orf.) das Beche...

Belouse, f. (pot. d'é.) das Wer... Stück. [artiger Fisch...

Beluga, m. (icht.) ein wallfisch...

Belulque, m. (chir.) der Kugel... zieher. [bige Zeloti...

Belutta, m. (bot.) die silberfar...

Belvéder, m. eine Lustwarte... ein Lusthaus, das Belvedere; (bot.... der Besenflachs; die Sommercypress...

Belzébut, m. Belzebub, de... Oberteufel; (mar.) des -s, m. pl. ein... Art Brandraketen.

Belzof, m. (bot.) der Benzoebaum...

Bembine, f. die Isistafel (d... Kardinals Bembo).

Bémol, m. (mus.) das Zeichen b... welches um einen halben Ton vertieft...

Bémoliser, v. a. (mus.) - un... note, eine Note mit einem b bezeichne...

Ben (spr. bäan) od. behen, m... (bot.) der Behennußbaum; die Behen... nuß; -oléifère, Sandel; huile de -... Behenöl.

Benalbum, m. (bot.) der Na... einer giftabtreibenden Pflanze; die B... henblume.

Bénar, m. eine Art Karren.

Bénarde, f. ein Schloß, welch... auf beiden Seiten schließt; französisch... Schloß. [Silberstoff...

Bénards, m. eine Art ostindische...

· **Benari**, m. (orn.) der Ortolan.

Bénastre, m. (pch.) der Fisch... zaun.

Bénate, f. (ft. U.) der Salzkorb...

Benath, m. (path.) die Schwei... beule (in Arabien).

Mestier, m. der Salzkörbe füllt u. fült.

Bénédicité, m. (cath.) das Gebet vor Tische, Tischgebet.

Bénédicte, m. (ph.) eine gelind abführende Latwerge.

Bénédictin, m. -e, f. der Benediktinermönch; die Benediktinerin, Benediktinernonne.

Bénédiction, f. 1) der Segen; die Einsegnung; - nuptiale, priesterliche Einsegnung eines Brautpaares; fig. maison de -, Haus des Segens, der Andacht; gesegnetes Haus; fam. donner sa -, einen verabschieden; (arr.) - de drapeaux, Fahnenweihe; 2) der Kelchsegen; -naire, m. (cath.) das die Segnungsformeln enthaltende Buch.

Bénéfice, m. 1) (dr.) die Rechtswohlthat, Begünstigung; - d'âge, Mündigsprechung vor der gesetzlichen Zeit; - d'inventaire, Rechtswohlthat des Inventariums; 2) (ég.) die Pfründe; - régulier, Pfründe für Ordensgeistliche; - séculier, Pfründe für Weltgeistliche; - simple, nicht verbundene Pfründe; prv. ce n'est pas un - sans charges, kein Amt ohne Bürde; les chevaux courent les -s et les ânes les attrapent, die Pferde, die sie sich verdienen, bekommen ihn nicht; 3) (méd.) - de nature, Hülfe der Natur in Krankheiten; - de ventre, natürlicher Durchfall; 4) der Nutzen, Gewinn; - de représentation, Benefizvorstellung.

Bénéficiaire, adj. (dr.) héritier -, Erbe, welcher das beneficium inventarii erhalten hat.

Bénéficial, e, adj. (ég.) zu Pfründen gehörig; les matières -es, die Pfründensachen, das Pfründenrecht. [derzustliche Pfründe.

Bénéficiature, f. (ég.) die wi-

Bénéficier, m. der Pfründenbesitzer; - bénévole, Pfründer mit unsicherem Rechtstitel.

Bénéficier, v. a. zur Ausbeute bringen; -, v. n. sur qch., an etwas gewinnen, Nutzen, Vortheil daraus ziehen.

Benêt, adj. m. dumm, einfältig; -, m. der einfältige Tropf, Pinsel, Dummkopf.

Bénévole, adj. günstig, geneigt; lecteur -, geneigter Zuhörer, Leser (scherzweise); -ment, adv. freiwillig.

Bengale, m. (géo.) Bengalen.

Bengali, m. die bengalische Sprache, das Bengali; (orn.) der bengalische Fink.

Bengiri, m. (bot.) der giftige Sumachbaum.

Béni, e, adj. verb. gesegnet, gebenedeit.

*Benibel, m. (chi.) der hermetische Mercur. [keit.

Benignité, f. die Güte, Leutseligkeit.

Bénin, -gne, adj. -gnement, adv. gütig, liebreich, leutselig; (spottweise) gutherzig; fig. günstig, gelind; (méd.) remède -n, gelind abführendes Arzneimittel.

Bénir, v. a. u. bénir, 1) einweihen, weihen; einsegnen, segnen; - un drapeau, eine Fahne weihen; - une église, eine Kirche einweihen; - le peuple, das Volk einsegnen, segnen; 2) benedeien, preisen, loben; bénissez Dieu de la grâce etc., preiset Gott für die Gnade ꝛc.; Dieu vous bénisse! Gott helf euch! Gott helf!

Bénit, e, adj. verb. geweihet, eingeweihet; gebenedeiet; de l'eau -e, Weihwasser; fig. de l'eau -e de cour, leere Komplimente (béni, bénit, letzteres wird jetzt oft durch ersteres ersetzt).

Bénitier, m. der Weihkessel; (conch.) grand -, Riesenmuschel.

Benjamin, m. Benjamin; prv. être le - de la famille, das Schooßkind in seiner Familie sein.

Benjoin, m. (ph.) das od. die Benzoe (wohlriechendes Harz); -amygdaloïde, Mandelbenzoe; (chi.) fleurs de -, Benzoeblumen.

Benkara, m. (bot.) die malabarische Nachtkerze.

Benne, f. der Tragkorb od. Tragkasten der Lastthiere, die Butte.

Benoît, m. Benedikt. Benoîte, f. Benedikte; (bot.) das Benediktenkraut, die Nägeleinwurz; -, e, adj. glückselig; fig. - orgueil, einfältiger Stolz.

*Benzoate od. *benzoïnite, m. (chi.) der benzoegesäuerte Körper; - d'alumine, benzoesaure Thonerde.

Benzoïne, f. (chi.) das Benzoin; *-que, adj. (chi.) Benzoesäure enthaltend.

Béotarque, m. (arché.) die Magistratsperson in Böotien; -ie, f. (géo.) Böotien; -ien, m. -ne, f. der Böotier, die Böotierin; fig. les -iens de Paris, die pariser Dummköpfe; *-isme, m. die Geschmacklosigkeit, Dummheit; der schriftstellerische Unsinn.

Bequattes, f. pl. die Drahtzange.

Béquillard, m. fam. (im Scherze) ein Mensch, der an der Krücke geht.

Béquille, f. die Krücke; couteau à -s, zweiklingiges Messer; - de maraîcher, Gartenhaue.

Béquiller, v. a. (hort.) die Erde auflockern; -, v. n. (im Scherze) an der Krücke gehen; pop. essen.

Béquillon, m. (fauc.) der Schnabel des jungen Falken; (hort.) das kleine Blatt. [indischer Leinwand.

Bérane, m. (com.) eine Art grober

Berbéridées, f. pl. (bot.) die sauerdornartigen Pflanzen.

Berberis, m. v. épine-vinette.

Bercail, m. p. u. der Schafstall; fig. le - de l'Église, die christkatholische Kirche; ramener au -, in den Schooß der Kirche zurückführen.

**Berce, m. (orn.) der Wüstling; **-, f. (bot.) die deutsche Bärenklau.

Bercé, e, adj. verb. gewiegt; poét. par les deux mers que..., von den zwei Meeren bespült, umschlungen, welche.

Berceau, m. die Wiege; fig. Kindheit, Entstehung, der Anfang, Beginn einer Sache; dès le -, seit der zartesten Kindheit an; au sortir du -, von der Wiege an; (arch.) der Gewölbbogen; (hort.) Bogengang, die grüne Bogenlaube; (mar.) der Schlitten, Ablaufbalken (auch ber); (typ.) das Laufbrett an der Presse.

Berceilles, f. pl. (ém.) die Kornzange.

Bercer, v. a. ein Kind wiegen; fig. 1) einschläfern, einwiegen, einnehmen; les soucis -nt les mortels, Sorgen treiben den Menschen umher; la vague -e le nocher, die Welle schaukelt den Schiffer; 2) täuschen; fam. äffen; - de chimères, Blendwerke vorspiegeln; - de vagues promesses, mit leeren Versprechungen vertrösten, hinhalten; se -, v. réfl. sich mit etwas schmeicheln; sich Hoffnung darauf machen; sich an etwas weiden.

Berceuse, f. die Wiegenfrau; das Wiegenlied.

Berche, f. eine Art kleiner Schiffskanonen.

Béret, m. die runde platte baskische Mütze. [gamo.

Bergamasque, adj. aus Ber-

Bergame, f. (géo.) Bergamo; (tap.) eine Art schlechter Tapeten.

Bergamote, f. (tt. U.) die Bergamottbirne, Bergamotte; oranger de -, Bergamottzitronenbaum; (parf.) essence de -, Bergamottöl.

Bergamottier, m. der Bergamottenbaum. [zösischen Fischer.

Bergat, m. ein Netz der südfran-

Bergblau, m. (dich.) das Bergblau.

**Berge, f. (dich. U.) 1) das hohe und steile Ufer, der aus dem Wasser hervorragende steile Felsen; 2) abschüssiger Rand eines Weges; **-, f. (tt. U.) eine Art Barke auf einigen Flüssen; (cout.) ciseaux à la -, flache Scheere mit einer Schraubenachse; couteau à la -, Zirkel od. Doppelmesser.

Berger, m. (dich. U.) der Schäfer; étoile du -, Morgen- und Abendstern, Venus; poét. der Geliebte; l'heure du -, die Schäferstunde (den Verliebten günstige Stunde); un fidèle -, ein treuer Liebhaber; prv. un bon - tond ses brebis, mais ne les écorche pas, ein guter Hirt scheert seine Schafe, schindet sie aber nicht.

Bergerade, f. das Hirtenbild; les -s de Lancret, Lankrets Hirtenbilder.

Bergère, f. 1) die Schäferin; poét. die Geliebte; 2) der bequeme Lehnstuhl, Großvaterstuhl.

Bergerette, f. fam. 1) die junge Schäferin; 2) ein Trank aus Wein u. Honig.

Bergerie, f. der Schafstall, die Schäferei; prv. enfermer le loup dans la -, den Bock zum Gärtner setzen; (litt.) les -s de Racan, Racans Schäfergedichte, Hirtenlieder.

Bergeronnette, f. die Bachstelze; † junge Schäferin.

Berg-op-Zoom, f. (géo.) Bergen op Zoom (Stadt).

Bergot, m. (pch.) die Fischreuse.

Béril od. béryl, m. der Beryll (ein Edelstein; v. aigue-marine).

Béringène, f. (bot.) die Eierpflanze.

Berle, f. (bot.) der Wassereppich, die Wasserpetersilie, der Merl; - aromatique, Amome, Amömlein.

Berline, f. die Berline (in Berlin erfundene Kutsche).

Berlingot od. † brelingot, m. die halbe Berline, Halbchaise.

Berlinois, m. -e, f. der Berliner, die Berlinerin; adj. berlinisch, aus Berlin.

Berlue, f. fam. die Blitze vor den Augen, Blendung des Gesichts von all zu starkem Lichte; fig. Verblendung, Unachtsamkeit; il a la -, er sieht nicht hell, das Licht blendet ihn, er ist blind, schneeblind. [spiel.

Berlurette, f. das Blindekuh-

Berme, f. die Berme; - de rempart, Absatz am äußern Fuße des Walles; - de chemin, Seitendämmchen

(am.) die Gährtonne, Gährungswanne.

Bermier, m. -ière, f. (sal.) der Bornknecht, die Bornmagd.

Bermudes, f. pl. (géo.) die bermudischen Inseln; -ienne, f. (bot.) die daselbst wachsende lilienförmige Blume.

Bernable, adj. p. u. prellenswerth; fig. auslachenswerth.

Bernacle od. bernache, f. (conch.) die Entenmuschel; (orn.) schottische Ente, Baumgans, Rottgans (v. macreuse).

Bernage, f. (agr.) die Futtersaat.

Bernard, m. Bernhard (Mannsname); – l'hermite, (z.) der Einsiedler, Schmarotzerkrebs.

Bernardin, m. -e, f. der Bernhardiner (-Mönch), die Bernhardinerin, Bernhardinernonne.

Bern, f. (géo.) Bern.

Berne, f. (it. u.) die Prelle, Fuchsprelle, das Prellen; digne de la –, prellenswerth; (mar.) mettre le pavillon en –, die Flagge in Schau setzen.

Bernement, m. p. u. das Prellen.

Berner, v. a. prellen; fig. q., einen lächerlich machen, schrauben, aufziehen.

Bernesque, m. et adj. style –, der zierlich lächerliche Styl (von Berni, ital. Dichter im 16. J.)

Berneur, m. der Preller; fig. grobe Spötter. [fehlgeschossen!

Bernique, int. weit gefehlt!

Berniquet, m. pop. être au –, an den Bettelstab gerathen sein; mettre au –, an den Bettelstab bringen.

Béroïdes, m. pl. (h. n.) die Rippenquallen. [presse.

Beron, m. die Rinne der Apfel-

Berretin, m. ein italienisch. Mönch.

Berrichon, ne, adj. aus Berry gebürtig.

Berruyer, ère, adj. aus Berry.

Bers, m. (arché.) die Berauschungslatwerge der Aegypter.

Bertamboise, f. (hort.) la grosse en –, die bertamboische Impfung.

†**Bertaud**, m. der Verschnittene, Kastrat.

†**Bertauder**, v. a. (dra.) ungleich scheeren.

Berthe, f. Bertha (Weibername); prv. au temps où la reine – filait, vor Olims Zeiten; –, f. ein Halskragen für Weiber.

Berthollimètre, m. ein Instrument zum Messen der Stärke der Chlorsäure.

Bertois, m. (ard.) das Henkelseil am Förderungskasten in Schiefergruben. [name.)

Bertrand, m. Bertram (Manns-

Bérubleau, m. das Berggrün.

Béruse, f. eine Art lyoner Zeug.

†**Bérytion**, m. (ph.) die Augensalbe; das Magenküchelchen gegen die Ruhr.

Besace, f. der Quersack, Bettelsack; fig. Bettelstab; être réduit à la –, an den Bettelstab gerathen (verarmt) sein; jaloux comme un gueux de sa –, überaus eifersüchtig sein; s'en retourner la – vide, mit leerem Quersacke heimkommen.

Besacier, m. fam. der einen Quersack trägt; fig. Bettler.

Besaigre, adj. (vig.) säuerlich werdend.

Besaiguë, f. die Queraxt, Zwerchaxt; (vtr.) der Glaserhammer.

Besançon, m. Bisanz (eine Stadt).

Besant od. bezant, m. alte griechische Goldmünze; (bl.) der Gold- od. Silberpfennig ohne Gepräge.

Beset, m. (j.) beide Aß im Brettspiele.

Besi, m. Benennung verschiedener Birnenarten in Frankreich.

Besicles, f. pl. die Sandbrille; eine Larve mit gläsernen Augen; fig. fam. mettez vos –, thut die Augen auf.

Besimence, f. (bot.) das Keimkorn.

Besogne, f. die Arbeit, das Geschäft, Werk; – d'affection, Lieblingsarbeit; – de commande, bestellte Arbeit; prv. faire plus de bruit que de –, viel reden und wenig thun; selon l'argent la –, wie die Arbeit, so der Lohn; s'endormir sur la –, nachlässig arbeiten; tailler de la – à q., einem viel zu schaffen machen.

†**Besogner**, v. a. arbeiten.

Besogneux, se, adj. bedürftig.

Besoin, m. (it. u.) das Bedürfniß, die Noth, Nothdurft; avoir – de qch., etwas nöthig haben, brauchen, einer Sache bedürfen, benöthigt sein; il n'est pas – de, es ist nicht nöthig, daß; j'ai – d'y aller, ich muß hingehen; qu'est-il – de..? wozu ist nöthig, daß, was braucht es..? fam. il lui a pris un –, es ist ihm eine Nothdurft angekommen; fig. der Hunger; épuisé de fatigue et de –, durch Hunger und Ermüdung erschöpft; prv. on connaît les amis au –, Freunde kennt man in der Noth.

Bessarabie, f. (géo.) Bessarabien.

Besson, m. (mar.) die Schweifung, der Bug der Verdecke und Ruderbänke.

Bestiaire, m. (arché.) der Thierkämpfer bei den Römern; le Bestiaire, altfranzösisches Gedicht. [viehisch.

Bestial, e, adj. -ement, adv.

***Bestialiser**, v. n. dem Viehe gleich stellen; se –, v. réfl. dem Viehe gleich kommen.

Bestialité, f. das viehische Betragen; die Unzucht mit einem Viehe, Sodomiterei. [dumme Thier.

Bestiasse, f. pop. et fig. das

Bestiaux (pl. vom altfr. bestial), m. pl. das Vieh, allerhand Vieh.

Bestiole, f. das Thierchen; fig. fam. das dumme Thierchen, Gänschen.

Bestion, m. (mar.) der Schiffsschnabel; (tap.) tapisserie à –s, Tapete mit Thieren.

Bêta, m. fam. c'est un gros –, er ist ein großes Rindvieh, ein Erzdummkopf.

Bétail, m. das Vieh, zahme Vieh; gros –, großes Vieh; Ochsen, Kühe x.; menu –, kleines Vieh; Schafe, Ziegen x.; (agr.) un – nombreux, ein zahlreicher Viehstand.

Bétaule, f. das Bambusöl, die Bambusbutter.

Bête, f. 1) das Thier, Vieh; Wild, Wildpret; –s à cornes, Hornvieh; –s carnassières ou rousses, Raubthiere; –s de compagnie, eine Heerde Frischlinge od. wilder Schweine; –s fauves, Rothwild; –s farouches ou sauvages, wilde Thiere; –s à laine, Wollvieh, Schafvieh; –s noires, Schwarzwild; –s de somme, Lastthiere, Saumthi[ere]; –s de trait, Zugvieh; fig. une – [illegible] une sotte –, ein Dummkopf, ein du[mm]mes Thier, ein Erzrindvieh; faire –, etwas zu seinem Schaden ausschl[a]gen, einen dummen Streich mach[en]; n'allez pas faire la –, seid kein Na[rr]; fam. une sotte – de lettre, ein [illegible] einfältiger Brief; prv. c'est ma[illegible] noire, es ist mir wie Spitzgras; c'[illegible] la – du bon Dieu, er ist ein g[ut]müthiges Thier; se guérir, prend[re] du poil de la –, ein Uebel durch d[as] nämliche Uebel zu heben suchen; fa[illegible] Hundshaar auflegen; morte la [bête] mort le venin, ein todter Hund be[ißt] nicht mehr; remonter sur sa –, [sich] seines Schadens wieder erholen; 2) (c[illegible]) der Hirsch; –s, Hindinnen; 3) (j.) das Labet (ein Kartenspiel), [illegible] Bete (Einsatz der Verlierenden); fa[ire] la – (beiss. faire des remises), La[bet] (Bete) machen od. werden; –, adj. -ment, adv. dumm, einfältig, alber[n].

Bétel, m. (bot.) der Betel, B[illegible] Betelkraut.

Béthyle, m. griechischer Na[me] eines jetzt unbekannten Vogels.

Bétille, f. (com.) eine Art Muss[e]lin; der bengalische Kattun.

Bêtise, f. die Dummheit, Einfa[lt], Albernheit; dire des –s, dummes Ze[ug] reden; par –, aus Dummheit, Unverstand. [Galleon[illegible]

Betlion, m. (mar.) die Spitze d[es]

Bétoine, f. (bot.) die Betoni[e], das Gliedkraut, Zehrkraut.

Bétoires, pl. (é. r.) die Sicker[illegible]löcher (für das Wasser).

Béton, m. (pav.) der Mörtel zum Grundlegen, das Grundpflaster.

Bette, f. (bot.) die Bete, der Mangold; die Runkelrübe; (pch.) – mar[ine], eine Art Fischerfahrzeug.

Betterave, f. die rothe Rübe; sucre de –s, Runkelrübenzucker.

Bétulacé, e, adj. birkenartig; – line, f. (chl.) der Birkenkampfer.

Bétuse, f. (pch.) das Fischfaß zum Transport der Fische.

Bétyle, m. der Betyl (ein Stei[n] zu Götzenbildern). [Rindviehes.

Beuglement, m. das Brüllen de[s]

Beugler, v. n. brüllen; le bœuf, le taureau, la vache –e, der Ochs, Stier, die Kuh brüllt; fig. cet homm[e] –e comme un taureau, dieser Ker[l] brüllt wie ein Ochs.

Beurre, m. die Butter; – fort, ranzige Butter; – fondu, Schmelzbutter; – de Galaham, guineische Palmbutter; – noir, braune Butter; (chi.) – d'antimoine, de nitre, Spießglanzbutter, Salpeterbutter; pop. avoir des yeux au – noir, von Schlägen braun u. blau um die Augen sehen; prv. il ne faut pas tant de – pour faire un quarteron, Sie geben sich mehr Mühe, als es nöthig ist; promettre plus de – que de pain, mehr versprechen als halten.

Beurré, m. die Butterbirne, Schmalzbirne; – blanc, rouge, gris, weiße, rothe, graue Butterbirne.

Beurrée, f. das Butterbrod, die Butterschnitte.

Beurrer, v. a. mit Butter bestreichen od. anmachen; in zerlassene Butter tunken; mit Butter dämpfen.

Beurrerie, f. der Ort, wo die Butter gemacht wird.

Beurrier, m. -ière, f. der Butterhändler, die Butterhändlerin.
Beuse, f. (man.) die Büchse zu dem Ausladen.
Beuvaute, f. (mar.) das Trinkgeld des Schiffers bei der Vermiethung des Fahrzeugs; (vig.) Weinverkaufsgebühr.
Bévue, f. das Versehen, der Fehler, Bock, Schnitzer; il ne fait que des -s, er thut nur Missgriffe.
Bey, m. der od. Beg (türkischer Statthalter) [eines Beys.
Beylik, m. die Statthalterschaft
Bez, m. ein schiefer Tropfstein.
Bezai, m. (com.) eine Art bengalischer Leinwand. [schärftes Holz.
Bezeau, m. (charp.) schief zugeBesans, m. (lt. H.) bedeckter Marktplatz in türkischen Städten.
Bezettes, f. pl. die Färbeläppchen; -rouge, Schminkläppchen, das Schminke.
Bezi, m. der wilde Birnbaum.
Bézoard, m. der Bezoar, Bezoarstein; -de Bezoard, Gallenstein.
Bézoardine, f. der Bezoarstoff.
Bézoardique, adj. (path.) bezoarartig, Bezoarmittel.
Bi..., mit vielen Wörtern zusammengesetzte Sylbe; -doppelt, zwei...; siehe die einfachen Wörter.
Biais, m. 1) das Schräge, Schiefe; fig. Seite, von welcher man eine Sache ansieht; der Ausweg; je ne vois qu'un - pour faire réussir la chose, ich sehe nur ein Mittel, ein Auskunft, wie die Sache gelingen kann; prendre le bon -, eine Sache am rechten Orte angreifen; prendre q. de -, einen auf gute Art gewinnen; trouver un -, einen Mittelweg finden; (hort.) - d'un jardin, Seitengang eines Gartens; (maç.) - aigu, gras, maigre, spitzer, stumpfer, scharfer Winkel; (tlr.) die schlechten Falten eines Kleides; de - en -, adv. schräg, quer, überzwerch, die Quere; de tous -, auf alle Weisen.
Biaisement, m. p. u. das Abweichen von der geraden Linie, die Quere, Krümme; fig. der Ausweg, Umweg, Umschweif, krumme Weg, die Winkelzüge.
Biaiser, v. n. von der geraden Linie abweichen, schräg gehen, schief gehen; fig. nicht geradezu gehen, nicht offen handeln, Umwege, Umschweife, krumme Wege nehmen; fam. den Baum auf beiden Schultern tragen; kluge Ausflüchte wählen.
Biaiseur, m. der Winkelzüge macht, der Chicaneur.
Bialaminique, adj. (chi.) sulfate -, doppelt schwefelsaure Alaunerde.
Biambonées, f. pl. (com.) ostindischer Zeug aus Baumrinde.
Biammoniacal, e, adj. (chi.) doppelt basisch Ammoniak...
†Bian, m. die Frohne.
Biangulé, e, adj. zweiwinkelig; -anthérifère, adj. zwei Staubbeutel tragend; -apiculé, adj. doppelt spitzig; -archie, f. die Mitregierung; -aristé, e, adj. zweigrannig; -arque, m. der Aufseher über die Lebensmittel in Konstantinopel; -articulé, e, adj. zweigliedrig. [der Levante.
Biasse, f. (com.) rohe Seide aus
Bibacité, f. die Trinksucht.
Biberon, m. der Zecher; -ne, f. die Säuferin; das Nutschkännchen, Saughorn der Kinder.
Bibi, m. ein Halsbändchen; fig. mon -! mein Schäfchen!
Bibion, m. das Fliegengeschmeiß; - d'été, Sommerschnake; - sauteur, Schnepfenfliege.
Bible, f. die Bibel, heilige Schrift.
Biblilognosie, f. die Bücherkunde; -ognoste, m. der Bücherkundige; -ognostique, adj. die Bücherkunde betreffend; -ographe, m. der Verfasser von Bücherverzeichnissen; -ographie, f. die Bücherkenntniß; -ographique, adj. -, adv. die Bücherkenntniß betreffend, bibliographisch; -olathe, m. Einer, der viel Bücher besitzt, ohne sie zu kennen; -ologie, f. die Bücherlehre, Geschichte der Büchernausgaben; -ologue, m. ein in der Bibliologie Gelehrter; -olyte, m. ein Bücherzerstörer; -omancie, f. die Wahrsagekunst aus Büchern, namentlich aus der Bibel; -omane, m. der Büchernarr; Bücherwurm; -omanie, f. die Büchersucht; †-omappe, f. die Geographiekartenmappe; -ophile, m. der Bücherliebhaber; -opole, m. der Buchhändler; -otacte, m. der Büchérordner in Bibliotheken; -otaphe, m. der aus Mißgunst seine seltenen Bücher Niemandem mittheilt; -othécaire, m. der Bibliothekar, Büchеraufseher; -othéconomie, f. die Kunst, eine Bibliothek zu arrangiren u. zu konserviren; -othèque, f. der Büchersaal, das Bücherzimmer; die Büchersammlung, Bibliothek; Schriftensammlung; -othèque bleue, Sammlung von Volksmährchen (v. bleu); -othèque portative, volante, Sammlung kleiner Schriften, Ausgabe von mehreren Werken in kleinem Formate; fig. une -othèque renversée, ein verworrener Kopf; une -othèque vivante, eine sehr belesene Person; -otrique, f. die Kunst, die Bücher zu restauriren; -que, adj. biblisch; schriftmäßig; société -que, Bibelgesellschaft; -ste, m. der Biblist, reine Schriftverehrer; -stique, f. die Bibelkunde, Schriftkunde; -ugiancie, f. p. u. die Wiederherstellung beschädigter Bücher.
Bibreuil, m. (bot.) das Geilkraut.
Bibus, adt. fam. de -, nichtswürdig, elend, schlecht, gehaltlos.
Bilcapsulaire, adj. (bot.) zweikapselig; -carbonate, m. (chi.) das doppelkohlensaure Salz; -carbure, m. -carbure d'hydrogène, Doppelkohlenwasserstoff; -ceps, m. (an.) der zweiköpfige Muskel; -cerclé, e, adj. doppelkreisig.
Bicêtre, m. der Name eines Zucht- u. Arbeitshauses bei Paris.
Bicêtreux, se, adj. p. u. unglücklich.
Biche, f. die Hirschkuh, Hindin; fam. ma -, liebes Kind; (ébe.) pieds de -, (künstliche) Rehfüße an Tischen, Glockenzügen 2c.; -s, pl. (com.) die Hirschkuhhäute; (méc.) der Klauenhammer. [kleidung der Galeeren.
Bicheries, f. pl. (mar.) die BeBichet, m. ein altes Kornmaß; das Mäßchen.
Bichette, f. (ch.) die junge Hindin; fam. ma petite -, mein süßer Engel (zu einem Mädchen); (pch.) das Netz mit krummen Stangen.
Bicho, m. ein in Brasilien unter der Haut entstehendes Würmchen.
Bichon, m. -ne, f. der kleine langhaarige, stumpfnasige Hund; fam. mon -, mein Schäfchen.
Bichonner, v. a. das Haar kräuseln; se -, v. réfl. sich aufputzen; -é, e, adj. verb. gekräuselt; aufgeputzt.
Bichromate, m. (chi.) das doppeltchromsaure Salz.
Bilcipital, e, adj. (an.) zum zweiköpfigen Muskel gehörig; -colore, adj. zweifarbig; -concave, adj. (opt.) konkav-konkav; lentille -concave, konkav-konkaves Linsenglas; -convexe, adj. (opt.) konvex-konvex; lentille -convexe, konvex-konvexes Linsenglas; -conge, m. ein altes Weinmaß; -conjugué, e, adj. (bot.) doppelt gepaart (Blätter); -coq, m. (arch.) der dritte Fuß eines Hebezeugs (v. pied-de-chèvre); die Stangenstütze.
Bicoque, f. der kleine, schlecht befestigte Ort; fam. das Nest; Häuschen.
Bilcorne, f. (bot.) die Matrinie; (h. n.) das Zweihorn (ein Eingeweidewurm); -cornis, m. (an.) der zweihörnige Muskel; -cornu, e, adj. zweihörnig; -costé, e, adj. zweirippig; -cotylédon, e, adj. (bot.) zweifpaltig, zweizackig; -coudé, e, adj. doppelt gekrümmt; -couronné, e, adj. doppelkronig; -cuirassés, m. pl. die Krustenthiere mit Doppelschilde; -cyanate, m. (chi.) das doppeltcyansaure Salz; -dactyle, adj. (h. n.) zweizehig; -danet od. -danet, m. (teint.) der Kienruß zum Braunfärben, Ofenruß; -dent, m. (bot.) der Zweizahn, das Gabelkraut; -denté, e, adj. zweizahnig.
Bidet, m. 1) der Klepper, das kleine Pferd; double -, ziemlich großer Klepper; - de poste, Postklepper; fig. fam. pousser son -, in kurzer Zeit sein Glück machen; 2) eine Art Lehnstuhl; 3) der Waschbeck für Damen; (men.) die tragbare Werkbank.
Bidibidi, m. (z.) eine amerikanische Ratte.
Bidon, m. das Trinkgeschirr der Soldaten u. Matrosen, die Feldflasche.
Bié... eine bei vielen naturgeschichtlichen Ausdrücken gebrauchte Sylbe; -, lebend, lebendig, lebig; siehe die einfachen Wörter.
Biécharié, m. od. bicharrière, f. (pch.) das Salmgarn.
Bielle, f. (méc.) die Treibstange.
Bien, m. 1) das Gute, Gut; Wohl, Beste, der Vortheil; le - général, public, das allgemeine Wohl, Beste; cela fait grand -, das stiftet großen Nutzen, ist sehr zuträglich; dire du - de q., viel Gutes von Jemandem sagen, Jemanden loben; faire du - à, Vortheil bringen, zuträglich sein; Gutes thun; grand - vous fasse! wohl bekomme es Ihnen! le souverain -, das höchste Gut; vouloir du - à q., Jemandem wohlwollen; prv. le mieux est l'ennemi du -, was man zu sehr vervollkommnen will, verdirbt man; 2) das Vermögen, die Habe; il a du -, er hat Vermögen; fig. -s du corps, Leibesgüter (Gesundheit 2c.); -s de l'esprit, Geistesgüter, Talent; prv. nul - sans peine, was nicht sauert, das süßt nicht; (dr.) s'obliger corps et -s, sich bei Gut und Leben verpflichten; séparé de corps et de -s, von Tisch u. Bett geschieden; (mar.) périr corps et -s, mit Mann u. Maus untergehen; 3) die Rechtschaffenheit; homme de -, rechtschaffener Mann; en

tout – et en tout honneur, in allen Ehren; 4) † das Glück.

Bien, adv. 1) wohl, gut; aurait-il – la hardiesse? sollte er wohl die Dreistigkeit haben? – nous en prend que, es ist gut für uns, wir thun wohl daran, daß; être –, sich wohl befinden; gesund, artig, wohlhabend sein; gut stehen, lassen; iron. nous sommes –, wir sind in einer schönen Lage; c'est – de quoi je me mets en peine? was kümmere ich mich darum? fam. c'est un jeune homme très –, er ist ein netter junger Mann; faire –, sich schicken, gut stehen; recht thun; venir à –, gelingen; voilà qui est –, das ist brav; 2) viel, sehr viel; stark; – de l'argent, viel Geld; – des gens, du monde, viel Leute; – malade, sehr krank; il mange –, er ißt stark; 3) ungefähr, etwa; il y a – trois ans que, es sind wohl, ungefähr drei Jahre, daß; 4) zwar; il est – en chemin, mais, er ist zwar auf dem Wege, aber; 5) gern; je le veux –, ich will es gern, ich erlaube es; 6) eh –! int. wohlan! nun!

Bien‖aimé, e, adj. vielgeliebt; -aimé, e, s. der, die Vielgeliebte, der Liebling; †-dire, m. fam. die Wohlredenheit; il s'est mis sur son -dire, er hat seine Wohlredenheit gezeigt; -être, m. 1) der Wohlstand, das reichliche Auskommen; 2) das Wohlbefinden; -faire, v. n. wohl thun, Gutes thun; -faisance, f. die Wohlthätigkeit, Gutthätigkeit; bureau de -faisance, Verpflegungsanstalt; -faisant, e, adj. verb. wohlthätig, gutthätig, mildthätig; -fait, m. 1) die Wohlthat, Gutthat; un -fait n'est jamais perdu, Wohlthun trägt Zinsen; 2) die Gefälligkeit, der Dienst; -faiteur, m. -faitrice, f. der Wohlthäter, die Wohlthäterin; -fonds, m. pl. die liegenden Gründe, Grundstücke; -heureux, se, adj. sehr glücklich; (th.) selig; les -heureux, die Seligen.

Biennal, e, adj. zweijährig, zwei Jahre dauernd.

Bienne, f. (géo.) Biel (Stadt).

Bienque, conj. concess. obwohl, obschon, wiewohl, obgleich, wenngleich; – je le sache, obgleich ich es weiß; – qu' éloigné, obgleich entfernt.

Bienséamment, adv. p. u. mit Anstand, züchtig.

Bien‖séance, f. 1) die Wohlanständigkeit; Schicklichkeit, der Wohlstand, Anstand; observer les -séances, den Anstand beobachten; (rh.) -séances oratoires, rhetorischer Anstand; 2) die Zuträglichkeit, Bequemlichkeit; cette chose est à ma -séance, diese Sache steht mir an; -séant, e, adj. wohlanständig; -tenant, m. -e, f. (pr.) der Inhaber, Besitzer, die Inhaberin; -tenue, f. (pr.) der Besitz; -tôt, adv. bald, in kurzem; à -tôt, auf baldiges Wiedersehen; cela est -tôt dit, das ist leicht gesagt; -veillance, f. die Wohlgewogenheit, Gewogenheit, Gunst; -veillant, e, adj. gewogen; -venu, e, adj. willkommen, soyez le, la -venu, e, seien Sie willkommen; -venue, f. 1) der Willkommen, die glückliche Ankunft, Bewillkommnung; poét. ma -venue se lit dans tous les yeux, einen freundlichen Empfang erschaue ich in Aller Augen; 2) der Antrittsschmaus, Einstandsschmaus; †-vouloir, v. n. geruhen, wohlwollen; †-voulu, e, adj. wohlgelitten, beliebt.

**Bière, f. (dsch. U.) der Sarg, die Bahre, Todtenbahre; mettre sur la –, aufbahren; ** –, f. (dsch. U.) das Bier; – blanche, Weißbier; – forte, Doppelbier; – brune, Braunbier; – de Mars, Märzbier; petite –, Halbbier, Nachbier, Kosent; fam. ce n'est pas de la petite –, das ist keine Kleinigkeit.

Biérémé, e, adj. aus zwei Rüssen gebildet.

Bieusson, m. die wilde Teigbirne.

† Bièvre, m. (dsch. U.) der Biber.

Biez, m. (méc.) der Wassergang, das Mühlgerinne.

Bif, m. (h. n.) vermeinter Bastard von einem Stiere und einer Stute oder Eselin.

Bi‖fère, adj. (bot.) zweimal tragend; -feuille, m. (z.) das Zweiblatt (ein Pflanzenthier).

Biffage, m. p. u. das Ausstreichen.

Biffer, v. a. – un mot, ein Wort ausstreichen; – une page, eine Seite durchstreichen.

Bi‖fide, adj. (bot.) zweispaltig; -fistuleux, se, adj. zweiröhrig; -flabellé, e, adj. zweifächerig; -flore, adj. (bot.) zweiblumig; -folliculo, m. der Doppelbalg; -foré, e, adj. zweilöcherig; -forme, adj. doppelgestaltig; -furcation, f. (an.) die gabelförmige Theilung; -furcation d'un chemin, d'un fleuve, die Theilung in zwei Wege, zwei Arme; -furqué, e, adj. verb., chemin -furqué, ein sich nach zwei Richtungen hin scheidender Weg; se -furquer, v. réfl. sich in zwei Zacken theilen.

Bigaille, f. das Insektengeschmeiß.

Bigame, adj. in zweifacher Ehe lebend; –, m. et f. ein Mann, der zwei Weiber, eine Frau, die zwei Männer zugleich hat; (can.) eine Person, die in der zweiten Ehe lebt.

Bigamie, f. die Bigamie; Doppelehe; (can.) zweite Ehe.

Bigarade, f. die große sauere Pomeranze; Warzenpomeranze.

Bagaradier, m. der Warzenpomeranzenbaum.

Bigarr‖é, e, adj. verb. buntscheckig; fig. style -é, buntdurchspickter Styl; -eau, m. die bunte Herzkirsche; -eautier, m. der Herzkirschbaum; -er, v. a. buntscheckig machen, bunt durchspicken (Styl); -ure, f. das Buntscheckige; fig. wunderliche Gemenge, bunte Gemisch.

Bige, m. (arché.) der zweispännige Wagen.

Bi‖géminé, e, adj. (bot.) doppelt gepaart; † -gérique, m. der Friesmantel; -gène, adj. zweimal im Jahre grünend.

Biggol, m. (z.) ein wiederkäuendes, noch wenig bekanntes Thier aus Bengalen.

Bigle, m. 1) ein englischer Hund zur Hasen- u. Kaninchenjagd; 2) der Schieler; –, adj. schielend; être – od. bigler, v. n. schielen.

†Bigne, f. die Beule, Brausche an der Stirne.

Bignon‖e, f. (bot.) die Trompetenblume; Bignonie, der indische Jasmin; -ées, f. pl. die bignonienartigen Pflanzen; -iacées, f. pl. die Familie der Bignonien.

Bigorn‖e, f. (corr.) eine Art Stampfer; (mar.) eiserner Keil; (serr.) der Hornamboß, Amboß mit zwei Spitzen; -eau, m. der kleine Hornamb[oß]; -er, v. a. (maré.) rund schmieden, [...] schlagen.

Bigot, e, adj. (dsch. U.) aberg[läu]bisch, andächtig, frömmelnd, sch[ein]heilig; –, s. der Frömmler, Andäch[tler], Betbruder, Pietist, Mucker; die [An]dächtlerin, Betschwester; –, m. (ma[r.]) der Rackschlitten; † -elle, f. der Schn[urr]bartbeutel; Almosenbeutel; -ère, f. [der] Bettelsack der Betschwestern; -erie, [f.] die Frömmelei, Andächtelei, Mucke[rei]; -isme, m. der Hang zur Andächte[lei], die Pietisterei.

Bigourneau, m. (conch.) [die] Strandmondschnecke.

Bigues, f. pl. (mar.) starke H[ebe]balken; Bäume zum Stützen der M[ast]maschinen, Stützmasten.

Bihai, m. (bot.) die Bihaimus[e].

Bihasté, e, adj. (bot.) mit lang[...]förmigen Anhängen.

Bihoreau, m. (orn.) der Na[cht]rabe, Nachtreiher, Schildreiher.

Bijodure, m. (chi.) – ammoniquo, doppelt Jodammoniak.

Bijon, m. eine Art Terpentin; [...] harte Fichten- od. Tannenharz.

Bijou, m. das Kleinod, die J[u]wele, Kostbarkeit; -x, pl. 1) die Juw[e]len, der Schmuck, das Geschmeide; [2)] die Galanteriewaaren; fig. allerlieb[ste] Sachen, Gegenstände; -terie, f. 1) [der] Juwelenhandel, Galanteriehandel; [2)] Schmuck; -tier, m. der Juwelenhän[d]ler, Galanteriehändler; Liebhaber v[on] Juwelen.

Bijugué, e, adj. (bot.) doppelt g[e]paar[t].

Bil od. bill, m. die Bill (Gesetze[s]vorschlag im englischen Parlamente).

Bilabié, e, adj. (bot.) zweilip[p]ig; corolle -e, zweilippiger Blumenkelch.

Bilan, m. (com.) die Bilanz, da[s] Zahlungsbuch; – brut, rohe Bilanz; – de clôture, Schlußbilanz; livre d[e] –, Bilanzbuch; déposer son –, sich fü[r] insolvent erklären (sein Bilanzbuch de[]poniren); redresser un –, eine Bilan[z] berichtigen.

Bilatéral, e, adj. (h. n.) zweiseitig, nach zwei Seiten stehend.

Bilboquet, m. 1) der Kugelfänger, Fangbecher; 2) das Fangspiel; [3)] Gaukelmännchen, Stehaufchen; fig. il se tient droit comme un –, er häl[t] sich steif wie ein Knüppel, kerzengrade; fam. ein sehr leichtsinniger Mensch; pr[ov.] (arch.) die Ausschußsteine; (dor.) da[s] Holz zum Goldauftragen; (perr.) Kräuselholz; (typ.) die Nebenarbeit[en], Accidenzien.

Bile, f. die Galle; † - aduste, brû[]lée, entzündete Galle; – répandue, i[n] die Gefäße übergeströmte Galle; fig. avoir la – échauffée, erzürnt sein; décharger sa – sur, seine Galle aus[]schütten, seinen Zorn auslassen über.

Bilédulgérid od. Belad-el-Djérid, m. (géo.) das Dattelnland.

Biliaire, adj. (an.) Galle füh[]rend; conduits -s, Gallengänge.

Bilieux, se, adj. gallicht, vol[l] Galle; fièvre -se, Gallenfieber; fig. gallsüchtig, zornmüthig; eine Person die viel Galle hat.

Billard, m. das Billard (Billiard), Billardspiel, die Billardtafel; queue de –, Billardstock; (mar.) der große Masthammer, Stampfer; (vig.) die Lagerde, Dammerde.

Billarder, v. a. billardiren (den Ball zweimal berühren); [illegible] mit den [illegible] anschlagen; (mar.) [illegible]

Bille, f. die Billardkugel, der Ball. fig. il [illegible] -s pour cela, [illegible]; (com.) -s de soufre, Schwefelstangen; (charr.) der Klotz; [illegible] -d'ivoire, die [illegible] [illegible]; [illegible] das Schlußstück [illegible]; [illegible] der Packstock; [illegible] das Stämmchen [illegible]; -s de saule, [illegible]; [illegible] das Ende eines [illegible] mit Kasten und Ringen; [illegible] der Bindestock; (pât.) die [illegible]; [illegible] - d'acier, vier[illegible] Stahl; Stahlstab.

Billebarrer, v. a. fam p. u. mit verschiedenen [illegible], buntscheckig machen.

Billebaude, f. fam. die Verwirrung, [illegible] de -, [illegible]; à la -, [illegible] die alte Ordnung, drunter und drüber.

Biller, v. a. (emb.) mit dem [illegible] zusammenziehen; (nav.) - les chevaux, die Pferde an das Schiff [illegible]; (pât.) - la pâte, [illegible].

Billet, m. 1) der Zettel, das Briefchen, Billet; - de banque, Banknote; - de la caisse d'épargne, Sparkassenschein; - de la caisse d'escompte, [illegible], Kassenanweisung; - de confession, Beichtzettel; - de convocation, Einladungsschreiben; - doux, Liebesbriefchen; - d'enterrement, Leichenbrief; - d'entrée, Einlaßkarte; - de faire part, Anzeige, Mittheilung [illegible]; - de garde, Wachtzettel; - d'hôpital, Hospitalschein; - de logement, Einquartierungszettel; - de malade, Krankenzettel; - de vente, [illegible]; 2) der Schein, Schuldschein, Wechsel; - payable au porteur, ein dem Inhaber zahlbare Anweisung; [illegible] - court chez le notaire, er [illegible] ein Geldanleihen; 3) das Lotterieloos, Loos; - blanc, Niete; - noir, [illegible]; 4) der Paß; - de santé, Gesundheitspaß.

Billeté, e, adj. verb. (bl.) mit [illegible] besetzt; (com.) mit Zettelchen bezeichnet. [steichen versehen.

Billeter, v. a. (com.) mit Zettelchen versehen.

Billeteur, m. der Matrose od. [illegible], der seiner Kameraden [illegible] empfängt und vertheilt.

Billetier, m. der Quartierzettelträger.

Billette, f. 1) (bl.) die Schindel; [illegible] die Ricke der Tuchscheerer; (min.) [illegible] auf Kohlenbergwerken; (ver.) [illegible] Feuerungsofen in Glashütten; [illegible] die Benennungstafel, das Zollzeichen.

Billevesées, f. pl. fam. das alberne Geschwätz, die Alfanzerei, Hirngespinste, Seifenblasen; *des - mystiques, mystischer Wortschwall.

Billion, m. (ar.) eine Billion.

Billon, m. (lt. u.) 1) das schlechte Gold od. Silber; - d'argent, geringeres [illegible] Silber; - d'or, Gold unter 13 Karat; 2) die Scheidemünze, [illegible] Münze; der Ort, wo man sie [illegible] einwechselt; mettre une monnaie au -, eine Münze verrufen; (agr.) [illegible] pl., tiefe Furchen; (vig.) das nach dem Beschneiden stehen gebliebene Rebenholz; [illegible]; -nage, m. der Handel mit verbotenen Münzsorten, die Kipperei und Wipperei; (agr.) der hügelige Feldbau; -nement, m. p. u. das Kippen und Wippen; -ner, v. n. mit verrufenem Gelde wuchern, kippen u. wippen; -neur, m. der Kipper und Wipper.

Billot (spr. ll'ô), m. 1) der Block, Klotz, Stock; prv. j'en mettrais ma tête sur le -, ich wollte meinen Kopf darauf setzen; fig. un gros -, ein sehr dickes Buch; 2) (art.) der Ladeklotz; (ch.) Knittel, Klöppel der Hunde; (chi.) Regulus; (cui.) Küchenblock; (charp.) Keil od. die Unterlage unter einen Hebebaum; (maré.) der Amboßstock, Amboßklotz; das Klötzchen der Schneider; (pel.) der Zurichteklotz; (vét.) die Stange der Koppelpferde; Fahrstange; das Arzneigebiß; 3) die Mausefalle mit einem Klötzchen.

Billotée, f. (pch.) ein Haufen gezählter Fische zum Verkaufe.

Bi∥lobé, e, adj. (bot.) zweilappig; -loculaire, adj. (bot.) zweifächerig; -lophe, adj. zweibüschelig; -lunulé, e, adj. zweisichelig; -maculé, e, adj. zweifleckig; -maculé, m. (z.) der Doppelfleck (Eidechse).

Bimaba, m. das Bimasholz.

Bi∥malate, m. (chi.) doppelt apfelsaures Salz; -mane, adj. (h. n.) zweihändig; -margarate, m. (chi.) doppelt margarinsaures Salz; -marginé, e, adj. doppelrandig.

Bimbelo∥t, m. das Spielzeug, die Spielsachen; fam. mes -ts, meine Sachen (Soldatensprache); -terie, f. die Spielsachen, der Handel damit; -tier, m. der Spielzeug verfertigt und damit handelt.

Bimétrique, adj. bimetrisch.

Bi∥milliard, m. zwei Milliarden (2,000,000,000); † -million, m. zwei Millionen.

Bi∥mixte, adj. doppelt gemischt; -molybdate, m. (chi.) doppelt molybdänsaures Salz; -mucroné, e, adj. zweigespitzt.

Binage, m. (agr.) die zweite Bearbeitung der Aecker; (th.) exercer le -, zu gleicher Zeit zwei Pfarren versehen (Belonie); (vig.) die zweite Hacke des Weinbergs.

Binaire, adj. (ar.) aus zwei Einheiten bestehend, gezweit; arithmétique -, Dyadik; (chi.) binär.

Binard, m. (car.) der Blockwagen.

Binement, m. (é. r.) das Zweibrachen.

Biner, v. a. (agr.) rühren, zum zweiten Male brachen, ein Feld umackern; (vig.) zum zweiten Male einen Weinberg hacken; -, v. n. (th.) an einem Tage zwei Messen lesen.

Binet, m. der Lichtknecht, das Profitchen; faire -, ein Stümpfchen Licht aufstecken. [haue.

Binette, f. die Gartenhaue Felg-

Biniflore, adj. (bot.) mit gezweiten Blumen.

Binochon, m. die Zwiebelhaue.

Binocle, m. das Doppelperspektiv, der doppelte Operngucker; (icht.) das Doppelauge.

Binocu∥lé, e, adj. mit zwei Augen versehen; - aire, adj. für beide Augen zugleich (von Sehröhren etc.).

Binôme, m. (alg.) die zweigliederige Größe.

Binot, m. (agr.) der Rührpflug.

Bio∥graphe, m. der Lebensbeschreiber, Biograph; -graphie, f. die Lebens-, Geschichtsbeschreibung, Biographie; -graphié, e, adj. der od. die, dessen Lebensgeschichte geschrieben; -graphier, v. a. die Lebensgeschichte schreiben; -logie, f. die Lebenslehre; -lychnie f. (méd.) das Lebensprinzip; -mètre, m. die Lebensuhr; -métrie, f. die Lebensmeßkunst.

Bion, m. die Glasscherre; -omie, f. die Lebenskunde.

Bio∥sophie, f. die Lebensweisheit; *-technie, f. die Lebenskunst; -technique, adj. zur Lebenskunst gehörig; -tharate, adj. eines gewaltthätigen Todes gestorben; -tique, adj. biotisch; -vulé, e, adj. zweieierig; -xalate, m. (chi.) das doppeltkleesaure Salz; -paléolé, e, adj. mit zwei Spreublättchen versehen; -palmé, e, adj. doppelt handförmig; -palpé, e, adj. mit zwei Freßspitzen versehen; -partible, adj. (bot.) zweitheilbar; -pectiné, e, adj. doppelt gekammt; -pédal, e, adj. zweischuhig; -pède, adj. zweifüßig; -pède, m. der Zweifüßler; die zweifüßige Eidechse; -penne, f. (arché.) die Doppelart; -penné, e, adj. doppelt gefiedert; perforé, e, adj. mit zwei Oeffnungen versehen; -pétalé, e, adj. zweiblätterig; -phore, m. (h.n.) der leuchtende Meerwurm; -phosphate, m. (chi.) doppelt phosphorsaures Salz; -phosphite, m. (chi.) doppelt phosphorichtsaures Salz; -pinnatifide, adj. (bot.) doppeltbalbgefiedert; -polaire, adj. doppelpolig; -ponctué, e, adj. zweipunktig; -poreux, se, adj. zweilöcherig; -quadratique, adj. puissance -quadratique (math.), Biquadrat, vierte Potenz.

Bique, f. die Ziege, Geiß; fam. schlechtes, mageres Pferd, Schindmähre.

Biquet, m. †das Zicklein, die junge Ziege; eine Art Goldwage.

Biqueter, v. a. Gold oder Silber abwiegen; †-, v. n. zickeln.

Biquintile, adj. (astr.) zweifünftelig; aspect -, Zweifünftelschein.

Birambrot, m. (dch. u.) fam. die Biersuppe, Bierkaltschale. [rense.

Bire od. bure, f. (pch.) die Fisch-

Birème, f. das zweiruderige Schiff (bei den Alten). [Hacke.

Birette, f. (agr.) die hölzerne

Birhomboïdal, e, adj. (math.) doppelt-geschobenviereckig.

Biribi, m. das Biribispiel, italien. Hasardspiel. [-haken.

Biroir, m. der Fensterwirbel od.

Birouche, f. die Birutsche, ein leichter Jagdwagen.

Birostré, e, adj. doppelschnabelig. [vantischer Seide.

Birostine, f. (com.) eine Art le-

••Bis (spr. biss), adv. (mus.) zwei Mal; bezeichnet eine Unterabtheilung; -, -! da Capo! da Capo! Il demeure rue Vivienne numéro 2 bis, er wohnt in der rue Vivienne, Numero 2. b.

••Bis, e (spr. bi), adj. (lt. u.) braun, schwarz (Brod, Teig); du pain -, schwarzes Brod; du pain - blanc, halbschwarzes Brod; fam. elle est -e, a la peau -e, sie ist schwarzbraun, hat eine schwarze Haut. [biser).

Bisage, m. das Umfärben (v.

Bisaïeul, m. der Aeltervater, Urgroßvater.

Bisaïeule, f. die Aeltermutter, Urgroßmutter.

Bisaigue od. bisaigle, f. (cord.) das Glättholz, Zummelholz.

Bisaille, f. das Rückmehl, Nachmehl; (agr.) die Mischung von Felderbsen.

Bisailler, v. n. einen guten Anstrich bekommen.

Bisalterne, adj. doppelt abwechselnd.

Bisannuel, le, adj. (bot.) zweijährig, von zweijähriger Dauer.

Bisantin, m. (num.) der Byzantiner.

Bisbille, f. fam. die Zänkerei, der Zank.

Biscale, f. (géo.) Biskaya.

Biscaien, m. -ne, f. der Biscayer, die Biscayerin; -, m. eine weittragende Büchse; die Kartätschenkugel; -, adj. biscayisch.

Biscapit, m. (fin.) das zweimalige Eintragen in Rechnung.

Bisché, adj. m. oeuf -, brütrissiges Ei.

Biscornu, e, adj. fam. übelgestaltet; verzerrt, unförmlich; fig. raisonnement -, verschrobenes Urtheil; style -, seltsamer, wunderlicher, närrischer Styl.

Biscotin, m. das Zuckerplätzchen.

Biscottes de Bruxelles, f. pl. brüsseler Chokoladebrod.

Biscuit, m. 1) das Zuckerbrod, - de carême, Fastenzuckerbrod; 2) der Zwieback, das Schiffsbrod; - de mer, Schiffszwieback; faire du -, Vorrath von Zwieback einnehmen; prv. s'embarquer sans -, ohne Flinte auf die Jagd gehen; 3) das rohe Steingut; (maç.) -s, pl. an einander gebackene Ziegel; (sav.) gegossene Wachs- od. Talglampen; (teint.) die falsche Schwärze.

Bise, f. der Nordostwind; une - tranchante, une - qui coupe, ein schneidender Wind; (icht.) eine Art Thunfisch.

Biseau, m. jede schräg ablaufende od. schräg abgeschliffene Fläche; (arch.) der schräge Abschnitt eines Gesimses; (bou.) Anstoß am Brode, Kleberanft; (charp. &c.) die abgeschärfte Kante eines Holzes; (cout.) Bahn an schneidenden Instrumenten; der schräg zugehende Rand am Messerrücken; (f. d'.) Deckel od. Seitenbart an einer Orgelpfeife; (jo.) Kastenrand an Ringen; (t. pie.) die abgeschliffene Seite eines Tafelsteines; ciseau à deux -x, zweibahniger Meißel; (tour.) das Drehseisen; (typ.) der Ablegespan; -x, pl. die Keil-, Schräg- u. Schlußstege; (vitr.) der abgeschliffene Rand an Spiegelgläsern; faire un - à une glace, eine schiefe Kante an ein Spiegelglas schneiden.

Biseauter, v. a. (j.) - les cartes, Karten zum Falschspielen markiren.

Bisélénïure, m. (chi.) - de cobalt, doppelt Selenkobalt.

Bisémarginé, e, adj. (cris.) an den Kanten durch zwei Flächen abgestumpft.

Bisépointé, e, adj. an den Spitzen durch mehrere Flächen abgestumpft.

Biséqué, e, adj. zweischnittig.

Biser, v. n. (agr.) schwarz werden, ausarten, schlechter werden, umfärben.

Bisergot, m. (orn.) das zweispornige Rebhuhn.

Biset, m. (orn.) die kleine Holztaube, Lachtaube; Steintaube; * fig. ein ohne Uniform Dienst thuender Nationalgardist; -, adj. m. caillou -, schwärzlicher Kieselstein; pain -, Pfennigbrödchen; † habit de -, Kleid von grobem schwarzen Tuche.

Bisétacé, e, adj. zweiborstig.

Bisette, f. die geringe schmale Zwirnspitze; -s, pl. (ép.) kleine Klöppelnadeln.

Bisettière, f. die schmale Zwirnspitzen macht.

Biseur, m. der Schwarzfärber.

Bisexe od. bisexé, e, bisexuel, le, adj. zwitterartig; fleur -, Zwitterblume.

Bisilicate, f. (chi.) das doppeltkieselsaure Salz.

Bismuth, m. der Wismuth, das Aschzinn (ein Halbmetall); -natif, gediegener Wismuth; - oxidé, der Wismuthkalk; sulfure de -, Schwefelwismuth.

Bison, m. (z.) der Bisonochs, Buckelochs, amerikanische wilde Ochs; (bl.) Büffel.

Bisonne, f. (com.) das graue Futterzeug.

Bisouard, m. ein Hausirer im Dauphiné.

Bisquain, m. das gegerbte Schaffell mit der Wolle.

Bisque, f. die Kraftsuppe; (j.) im Ballspiele, funfzehn voraus; fig. fam. prendre bien sa -, seinen Vortheil wohl benutzen; il lui donnerait quinze et -, er ist ihm weit überlegen.

Bisquer, v. n. (ft. U.) pop. sich ärgern; faire -q., einen ärgern.

†**Bisquière**, f. p. u. die Ziegenhirtin.

Bissac, m. (bsch. U.) der Quersack; Bettelsack; fig. être au -, an den Bettelstab gerathen sein.

Bisse, f. (bl.) die Schlange; (orn.) das Rothkehlchen; die Winterlerche; - morelle, Baumnachtigall.

Bissection, f. die Halbirung, Zweitheilung.

Bissexte, m. der Schalttag.

Bissextil, e, adj. an -, année -e, Schaltjahr.

Bissourdet, m. (orn.) der Zaunkönig.

†**Bistoquet**, m. die Masse im Billardspiele.

Bistorte, f. (bot.) die Schlangenwurz, Natterwurz.

Bistortier, m. der buchsbaumene Stößel od. die Reibkeule von Buchsbaumholz.

Bistouri, m. (chir.) das Einschnittmesser.

Bistournée, f. (conch.) die Krummmuschel.

Bistourner, v. a. (vét.) die Hoden eines Thieres verdrehen od. quetschen; - un cheval, einen Hengst klopfen, wallachen; fig. des jambes -ées, krumme Beine; se -, v. réfl. sich krümmen.

Bistre, f. der Bister, das Rußschwarz.

Bistrer, v. a. bräunen; teint -é, rußbraune Gesichtsfarbe.

Bistreux, se, adj. rußbräunlich.

Bissulfate, m. (chi.) das doppelt schwefelsaure Salz; - sulfite, m. (chi.) das doppeltschwefligsaure Salz; - sulfotungstate, f. (chi.) das doppeltwolframschwefelige Salz; - sulque, adj. (h. u.) mit gespaltenen Klauen.

Bitchemore, m. (icht.) ein ostindischer, wie Stockfisch gedörrter Seefisch.

Biterné, e, adj. (bot.) doppeltdreitheilig.

Bithynie, f. (géo.) Bithynien.

Bitoir, m. die Seelaus.

Bitord, m. (mar.) das Schiemansgarn, zweidrähtige Seil zum Binden.

Bitte, f. (mar.) das Bätingsholz, Befestigungsholz.

Bitter, v. a. (mar.) - le câble, das Kabel- od. Ankertau um die Bätingshölzer schlingen (v. bitter).

Bitteré, m. (sal.) das Bittere, die Mutterlauge.

Bittes, m. pl. (mar.) die Bätingshölzer, woran man das Ankertau fest macht.

Bitton, m. (mar.) der Galeerenstock (zum Anbinden einer Galeere).

Bitture, f. (mar.) der Bätingschlag.

Bituberculé, e, adj. zweihöckerig.

Bitume, m. das Erdpech, Erdharz, Bergharz; - glutineux, Bergtheer; - solide, Asphalt, Judenpech; - ine v. a. mit Erdharz bestreichen; - ineux, - se, adj. erdpechartig; se - inisor, v. réfl. sich in Erdharz verwandeln.

Bitungstate, f. (chi.) das doppeltwolframsaure Salz.

Bituniqué, e, adj. doppelbäutig.

Biurate, m. das doppeltharnsaure Salz.

Bisvalve, f. (z.) das zweischalige Schalthier; - valve, adj. (bot.) zweischalig; - vasculaire, adj. (bot.) zweibecherig; - veau, m. (math.) das Winkelmaß, die Schmiege (zum Abtragen eines Winkels); - venter (svt. ter), m. (an.) der zweibäuchige Muskel am Unterkiefer; - ventre, adj. doppelbäuchig; - verruqueux, se, adj. doppelwarzig; - viaire, adj. wo sich zwei Wege scheiden; - voie, f. die Wegscheide.

Bivouac od. bivac, m. (bsch. U.) (grr.) die Nachtwache im Lager, Feldwache; der Ort, wo ein Heer die Nacht unter freiem Himmel zubringt; das Bivouak, Feldlager.

Bivouaquer od. bivaquer, v. n. (grr.) die Nacht über unter freiem Himmel im Gewehre stehen, bivakiren; fig. die Nacht unter freiem Himmel zubringen.

Bizare, m. (hort.) die Bisarde.

Bizarre, adj. - ment, adv. seltsam, sonderbar, ungewöhnlich; wunderlich, eigensinnig.

Bizarrerie, f. das seltsame Betragen, wunderliche Wesen, der Eigensinn; des -s, pl. Sonderbarkeiten, wunderlichen Einfälle.

Bizé, m. (cord.) das Austreibeholz.

Bizoné, e, adj. doppelgürtig.

Bizot, m. der Stab der Eroerer.

Blade od. blague, f. der Sack des Pelikans; pop. die waschelige Brust.

Bladet, m. (ft. U.) (agr.) das Korn (im südl. Frankr.)

Blafard, e, adj. (bsch. U.) bleich, blaß, matt.

Blague, f. (ft. U.) der Beutel; - à tabac, Tabaksbeutel; fig. die Aufschneiderei.

Blaguer, v. n. aufschneiden.

Blagueur, m. der Aufschneider, Windbeutel.

Blaireau, m. 1) der Dachs; 2) der Abputzpinsel (des Vergolders.)

†**Blairie**, f. (féo.) die Trift, das Kornfeld; droit de -, Triftgerechtigkeit.

Blaise, m. Blasius (Mannsname).

Blâmable, adj. tadelhaft, tadelnswerth.

Blâme, m. der Tadel; Vorwurf; (pal.) öffentlicher, schimpflicher Verweis; die Rüge; (pr.) Richtigenehmigung des Verzeichnisses der Lehnstücke.

Blâmer, v. a. tadeln; mißbilligen, verargen, rügen; (pal.) einen öffentlichen und schimpflichen Verweis geben.

ge) en cour, gegen das Bergrichwis ... [illegible] [ling.

Blanc, ... (com.) der Halbschil- ... Blanc, che, adj. (bich. II.) 1) weiß; être tout - de vieillesse, weiße Haare haben; vor Alter grau sein; prv. c'est le fils de la poule - che, er ist ein Glück-, Sonntagskind; il a mangé son pain - le premier, er hat sein Vermögen in der Jugend verthan, und muß nun darben; (j.) carte -che, Karte ohne Bild; fig. donner carte -che à q., einem unbeschränkte Vollmacht geben; 2) blank; (grr.) arme -che, blanke Gewehr; 3) rein, sauber, nicht schmutzig; chemise -che, reines Hemd; fig. voix -che, schlaflose Nacht; (lit.) vers -s, reimlose Verse, ...; 4) rein, unschuldig; prv. il en sort -de son épée, sich auf eine Sache viel einbilden.

Blanc, m. 1) das Weiße, die weiße Farbe, -argent, Silberweiß; -d'Albâtre, gemeiner Gips für Stubenmaler; -de céruse, Bleiweiß; -de craie, Kreideweiß; -d'Espagne, spanisch Weiß; -de Marie, Mainzer Weiß; -d'Orléans, feine Kreide; -de plomb, Bleiweiß; -de Venise, venetianisch Bleiweiß; 2) die weiße Schminke; -de perle, Perlenweiß, Schminkweiß; mettre du -, Weiß auflegen, sich weiß schminken; 3) -, m. das Weiße; -che, f. die Weiße; le - de l'œil, das Weiße im Auge; fam. se manger le - des yeux, sich einander das Weiße im Auge zeigen; 4) -, m. das Weiße in der Schießscheibe; donner dans le -, in das Weiße treffen; tirer au -, nach dem Zentrum zielen; ... [illegible] ... nach der Scheibe schießen (j. tirer à la cible); il y a une différence comme du - au noir, es ist ein Unterschied wie zwischen Tag und Nacht; passer du - au noir, von einer Ausschweifung auf die andere fallen; das Hunderste in's Tausend mengen; 5) eine alte französische Scheidemünze; 6) das Blankett zu einer Quittung od. Vollmacht; (cui.) - de chapon etc., Brustfleisch von einem gebratenen Kapaun etc.; -d'oeuf, Eiweiß; (com.) - de neige, runde Weißwaaren; (hort.) der weiße Rost an Pflanzen; (mac.) - de Carmes, der weißen fein gesiebter Kalk; (men.) ... weiße Mehl; (typ.) die Setz... en -, adv. 1) uneingebunden; 2) unbeschrieben; 3) ungefärbt; ... (még.) passer les peaux en -, die Felle weißgar machen.

Blancard, m. pl. eine Art halbweißer Leinwand.

Blanc|bec, m. fam. der Gelbschnabel, junge Laffe; -bois, m. das ...; -bourgeois, m. das Bürgerbrod.

Blanc-de-Hollande, m. die holländische Weißpappel.

Blanc-en-bourre, m. die Mischung von Kalk od. Gips mit Kuhhaar.

Blanchaille, f. allerlei kleine Fische, die Fischbrut.

Blanchâtre, adj. weißlich.

Blanche, f. die halbe Taktnote; -carte, worauf kein Bild ist.

Blanche-coiffe, f. (orn.) der ... von Cayenne.

Blanchement, adj. weiß, reinlich ... Wäsche; nur üбl. in: il faut tenir les enfants -, man muß die Kinder in der Wäsche reinlich halten.

Blancher, m. der Gerber des Schmalleders. [Weihrosche.

Blancheraie, f. (icht.) der

Blancherie, f. der Weißblechhammer.

Blanchet, m. † das weiße Kamisol der Landleute; (orn.) der Fliegenschnepper; (ph.) Seihlappen von weißem Tuche; (typ.) ein Stück Tuch od. Filz unter dem gepreßten Bogen.

Blanchetaille, f. (e. f.) das Abhauen bis an die Wurzel; à -, adv. dem Boden gleich; couper un arbre à -, einen Baum dicht an der Wurzel abhauen.

Blanchette, f. 1) der Ackersalat, Feldsalat; 2) Bleicher, Weißwein.

Blancheur, f. die Weiße, weiße Farbe; une éclatante -, das Blendendweiße.

Blanchiment, m. 1) das Bleichen; Weißmachen; 2) Weißwerden; Weißsieden; (mon.) der Ort zum Weißsieden der Münzstücke; (orf.) Zuber der Goldschmiede zum Weißmachen des Silbers.

Blanchir, v. a. 1) weißen, weiß machen, tünchen; 2) bleichen, waschen, reinigen; -q., für einen waschen; cette femme me -t, diese Frau wäscht für mich, ist meine Wäscherin; fig. - q., Jemandes Unschuld darthun; (chand.) rein schaben; (cui.) - de la viande, Fleisch abwällen; (éb.) glatt hobeln; (maré.) die Rinde vom Hufe abnehmen; (orf.) sieden, verzinnen; (serr.) weiß feilen; (vét.) - le sabot d'un cheval, einen Pferdehuf auswirken; - v. n. bleichen, weiß werden; graue Haare bekommen; fig. - au service, sous le harnais, im Dienste, unter den Waffen ergrauen; † ce coup de fusil n'a fait que -, dieser Flintenschuß hat nur gestreift; † ne faire que -, fruchtlos sein, nichts ausrichten; prv. tête de fou ne -t jamais, ein Narr läßt sich kein graues Haar wachsen, lebt ohne Sorgen; se-, v. réfl. sich weiß machen; fig. sich rechtfertigen, weißbrennen.

Blanchissage, m. 1) das Bleichen; Waschen, die Wäsche; 2) der Bleicherlohn; Wäscherlohn; mettre du linge au -, Leinenzeug in die Wäsche geben.

Blanchissant, e, adj. verb. weiß werdend; besonders poét. von den Wellen, schäumend.

Blanchisserie, f. die Bleiche; Wachsbleiche; das Waschhaus.

Blanchisseur, m. -se, f. der Bleicher, die Bleicherin; der Wäscher, die Wäscherin; der Tüncher. [den.

Blanchissure, f. das Weißwer-

Blanchouvrier, m. der Zeugschmied, Waffenschmied. [od. werden.

Blanchoyer, v. n. weiß scheinen

Blanc|jaune (eb. blanc-jaune), m. (icht.) der weißgelbe Lachs; -manger (eb. blanc-manger), m. (cui.) eine Gallerte aus Milch, Zucker u. Mandeln; das Blancmanger; - manteau (eb. blanc-manteau), m. (h. e.) der Weißmantel (Mönch); - nez (eb. blanc-nez), m. (z.) die Weißnase (Affenart); -raisin od. blanc-de-Rhazès (eb. blanc-raisin), m. (ph.) die Bleiweißsalbe; - seing (eb. blanc-seing), m. das Blanquett (Blankett) zur Ausstellung einer Vollmacht.

† Blandices, f. pl. die Schmeicheleien. [terlingsart.

Blandine, f. (ent.) eine Schmet-

† Blandir, v. a. schmeicheln.

† Blandissant, e, adj. verb. schmeichelnd, betrügerisch.

† Blandisseur, m. der Schmeichler, Verführer.

Blanque, f. (j.) der Glückstopf; livre de -, Stechbuch; ein weißes Blatt darin; eine Niete aus dem Glückstopfe; tirer à la -, in den Glückstopf greifen; in das Stechbuch stechen; prv. hasard à la -, es muß gewagt sein; trouver -, das Gesuchte nicht finden.

Blanquette, f. 1) die Zuckerbirne; 2) ein Weißwein; - de Limoux, ein südfranzösischer mussirender Weißwein aus Limoux; 3) schwaches Weißbier; 4) eine Art Soda; (cui.) weißes Frikassée aus Kalb- u. Hammelfleisch.

Blanquier, m. ein Arbeiter in Uhrenfabriken. [leichter weißer Kamlot.

Blanquinette, f. (com.) ein

Blanquinine, f. (chi.) das Blanchinin.

Blaps, m. (ent.) der Todtenkäfer.

Blapsigonine, f. (agr.) eine Bienenkrankheit.

Blaquet, m. der Köderfisch.

Blaser, v. a. verderben, zu Grunde richten; abstumpfen, entnerven (durch Trunk u. Ausschweifungen); c'est un homme -é, er hat seine Gesundheit zu Grunde gerichtet, hat sich verderben; fig. ein für alles Edle u. alle Genüsse abgestumpfter Mensch; la satiété l'a -é, der unmäßige Genuß hat ihn übersättigt; être -é sur qch. od. avoir le goût -é, allen Geschmack an etwas verloren haben; être -é sur les plaisirs, für das Vergnügen abgestumpft sein; se-, v. réfl. sich um seine Gesundheit bringen; il s'est -é le palais à force de boire de l'eau-de-vie, das Branntweintrinken hat ihm den Geschmack genommen.

Blason, m. (bsch. II.) das Wappenschild, Wappen; die Wappenkunst; † Beschreibung; -nement, m. die Erklärung der Wappen; -ner, v. a. Wappen nach den Regeln der Wappenkunst ausmalen od. erklären; fig. † -ner q., einen übel abschildern, verleumden; -neur, m. der Wappenkundige; Verfasser heraldischer Schriften.

Blasphé|mateur, m. der Gotteslästerer; -matoire, adj. gotteslästerlich; -matrice, f. die Gotteslästerin.

Blasphème, m. die Gotteslästerung. [lästern, fluchen.

Blasphémer, v. a. et n. (Gott)

Blast|e, m. (bot.) der Embryokeim; -ème, m. die Keimpflanze; -ése, f. das Keimen. [aufstrichen (Korn).

Blater, v. a. (agr.) durch Kunst

Blatier, m. der Kornhändler.

Blattaire, f. das Schabenkraut, Mottenkraut.

Blatte, f. der Kakerlack (ein Insekt); die Büchermotte. [Wein.

Blaye, m. eine Art Bordeaux-

Blé, m. 1) das Getreide, Korn, die Saat; -d'abondance, Wunderkorn; - barbu, Sorgsame; - charbonné, Getreidebrand; - d'Espagne, d'Inde, de Turquie, Mais, türkischer Weizen; - glacé, hartes Korn; grands -s, Weizen u. Roggen; petits -s, Gerste u. Hafer; - méteil, Mengkorn; - noir od. sarrasin, m. Buchweizen, Heide-

korn; Dinkel; 2) der Weizen; – de vache, Kuhweizen; prv. être pris comme dans un –, wie in einem Sacke gefangen sein; manger son – en herbe, vorgegessenes Brod haben.

Blêche, adj. fam. p. u. weiblich, weibisch. [bein.

Blêchir, v. n. p. u. weibisch handeln.

Blechne od. blègne, m. (bot.) der Rippenfarrn. [sançon).

Blède, f. die Runkelrübe (in Besançon).

Blèterie, f. das Kornfeld, die Kornflur.

Bleime, f. (vét.) die Steingalle.

Blême, adj. blaß, bleich (vom Gesichte); poét: la mort pâle et –, der blasse entfärbte Tod. [färben.

Blêmir, v. n. erblassen, sich entfärben.

Blêmissement, m. das Erblassen.

Blende, f. (minér.) die Blende; – charbonneuse, Kohlenblende; – grise, Bleiglanz; – jaune, Kolophoniumblende.

Blenne, m. (icht.) der Schleimfisch; die Meergrappe; – vivipare, Aalmutter.

Blenn‖élytrie, f. (path.) der Mutterscheidenfluß; –entérie, f. (path.) die Milchruhr; –isthmie, f. (path.) die Schleimbräune.

Blennioïde, m. der Seekabliau.

Blenn‖ophthalmie, f. (oc.) die Augenentzündung; –orrhagie, f. (path.) der Harngangfluß; –orrhée, f. (path.) die Harnruhr. [verspanner.

Blénomètre, m. (art.) der Federspanner.

Bléph‖arique, m. (path.) collyre –ique, Mittel für die Augenlider; –rophthalmie, f. (oc.) die Augenliderentzündung; –roplégie, f. (oc.) die Augenliderlähmung, –roptose, f. (oc.) der Augenlidervorfall; –rospasme, m. (oc.) der Augenliderkrampf; –roxyste, m. (chir.) das Augenlidermessen, die Augenliderschröpfbürste.

Blèsement, m. (gr.) das Verwechseln gewisser Konsonanten beim Artikuliren.

Bléser, v. a. lispeln, stottern, gewisse Konsonanten beim Aussprechen verwechseln.

Blésité, f. (path.) das Lispeln.

Blessé, e, adj. verb. verwundet, beschädigt; fig. il a le cerveau –, er ist nicht richtig im Kopfe.

Blesser, v. a. 1) verwunden, verletzen, beschädigen; (ch.) le cerf est –é, der Hirsch ist angeschossen; 2) drücken; mes souliers me –nt, meine Schuhe drücken mich; prv. je sais où le soulier (od. le bât) le –e, ich weiß wohl, wo ihn der Schuh drückt; fig. beleidigen, kränken, verletzen, verwunden; schaden, Schaden verursachen, nachtheilig sein; – au coeur, auf das Empfindlichste beleidigen; – les convenances, den Anstand verletzen; – sa conscience, sein Gewissen verletzen; – l'honneur de q., Jemandes Ehre kränken; – la pudeur, das Schamgefühl unangenehm berühren; – au vif, tief kränken; – la vérité, wider die Wahrheit verstoßen; cet objet –e la vue, dieser Gegenstand beleidigt das Auge; se –, v. réfl. 1) sich verwunden, sich Schaden thun; il s'est –é au pié d'un coup de hache, er hat sich mit einer Art in den Fuß gehackt; 2) vor der Zeit niederkommen; elle s'est –ée, sie hat sich wehe gethan; es ist ihr unrichtig gegangen; fig. sich beleidigt fühlen; il se –e aisément, er fängt leicht Feuer, wird leicht beleidigt; il se –e de tout, er nimmt Alles übel.

Blessure, f. die Wunde, Verwundung, Verletzung; fig. Beleidigung, Kränkung; l'amour fait de dangereuses, d'incurables –s, die Liebe schlägt gefährliche, unheilbare Wunden.

Blestrisme, m. (path.) das unruhige Herumwerfen im Bette.

Blet, te, adj. teigicht, halb faul (von Früchten).

Blétissement od. blettissure, m. das Mollwerden, Teigsein des Obstes.

Blette, f. der Meieramaranth.

Blettir, v. n. (hort.) überreif werden (auch blessir); zeitigen.

Bleu, e (-s, –es, pl.), adj. (bsch. U.) blau; fig. un coup –, ein Schuß in die Luft; contes –s, Altenweiber-, Kindermährchen; (grr.) † parti –, Streifpartei; –, m. 1) das Blau, Blaue, die blaue Farbe; – d'application, Schilderblau, Kastenblau; – céleste, Himmelblau; – de cobalt, Kobalt; cendre –e, Kupferblau; – clair, Hell-, Lichtblau; – de cuve, Küpenblau; – d'émail, – d'empois, Blaufarbe, blaue Stärke; – d'indigo, Indigoblau; – de Java, Plattblau, holländischer Plattindigo; – minéral, Mineralblau; – mourant, – pâle, Blaßblau; – de montagne, Bergblau; – d'outremer, Ultramarin; – de Prusse, † – de Berlin, Berlinerblau; – de porcelaine, Kobaltoxyd zum Blaufärben des Porzellans; – de roi, Königsblau; – de tournesol, Lackmußblau, Saftblau; (cul.) mettre au –, blau sieden; mettre un turbot au –, eine Meerbutte in blauer Brühe zurichten.

Bleuâtre, adj. bläulich.

Bleueur, m. der Feinspitzer.

Bleuir, v. a. blau machen; – de l'acier, Stahl blau anlaufen lassen.

Bleuissement, m. das Blauwerden.

Bleuté, e, adj. (peintr.) in Blau gemalt, mit blauem Grunde.

Blin od. belin, m. (mar.) ein großer viereckiger Klotz, die Schiffsramme.

Blindage, m. (fort.) die Verschanzung mit Blendwerk, das Blendwerk.

Blinder, v. a. (fort.) blenden, mit Blendwerk decken; se –, v. réfl. sich mit Blendwerk decken.

Blindes, f. pl. (fort.) die Blendung, das Blendwerk, Deckwerk.

Bloc, m. (bsch. U.) 1) der Block, Klotz; (géol.) – de granit, Granitfelsen; (mar.) der Mörserstuhl; 2) Haufe von verschiedenen Dingen, Waaren; acheter, vendre en –, in Bausch und Bogen kaufen, verkaufen; faire un marché en – et en tas, einen Handel in Bausch und Bogen abschließen.

**Blocage, m. (typ.) das Einsetzen eines umgekehrten Buchstabens in Ermangelung des erforderlichen; dieser verkehrt gesetzte Buchstabe selbst; ** –, m. blocaille, f. (maç.) die kleinen Bruchsteine, Füllsteine.

Blochet, m. (charp.) der Stichbalken, das Stichbrett.

Blockhaus (spr. bloccos), m. (bsch. U.) das Blockhaus.

Blocus (spr. kuss), m. (bsch. U.) die Einschließung (eines Platzes), Blokkirung, Blockade.

Blond, e, adj. (bsch. U.) bl[ond], weißgelblich (Haare); fig. il est [dou]cet et –, er ist ein Härtling, übe[r]empfindlich, er ziert sich; –, m. 1) blonde Farbe; – ardent, hochg[elb]; – cendré, aschblond; – doré, goldg[elb]; 2) ein Mann mit blondem Haare; [–,] Blender; –e, f. 1) die Blondine; be[lle] –e, schöne Blondine; 2) die Bl[onde] (seidene Spitze).

Blondier, m. der Blondenkl[öpp]ler, Blondenhändler.

Blondin, m. –e, f. eine P[erson] mit blonden, weißgelben Haaren; Blondin, die Blondine; † fig. [...] der junge Stutzer.

Blondir, v. n. blond, gelb wer[den].

Blondissant, e, adj. [...] fig. gelb werdend. [Blondwe[rden]

Blondoiement, m. p. u. [...]

Blondoyer, v. n. gelb wer[den] p. u.

Bloquer, v. a. (bsch. U.) [ein]schließen, sperren, blockiren; fig. [...] sommes –és, wir sind abgesperrt; [...] – la bille, den Ball in ein Eckloch [spie]len; (fauc.) l'oiseau se –e, der [Vogel] schwebt still, ohne zu flattern; (m[aç.]) mit Bruchsteinen, Mörtel rc. ausfü[llen]; (mar.) Füllhaare auf Theer zwi[schen] die Schiffsverkleidung stopfen; (t[yp.]) Buchstaben umgekehrt setzen.

Blot, m. der Streckenmesser; (fa[uc.]) das Querholz, worauf der Falke si[tzt].

se Blottir, v. réfl. 1) sich [du]cken, sich kauern, niederhocken, sich [...]den; (ch.) les perdrix se – [...]ssent, Rebhühner drücken sich; 2) sich zus[ammen]schmiegen; se – dans le lit, [sich im] Bette zusammenkriechen; 3) sich [ver]kriechen; se – dans un coin, sic[h in] eine Ecke verkriechen.

Blouse, f. 1) das Loch od. Beutel an der Billardtafel; die Bl[...] 2) der Fuhrmannskittel; des homm[es] en –, Blusenmänner.

Blouser, v. a. (bil.) – la bille, [den] Ball machen; – la bille de son adv[er]saire, den Ball des Gegners mach[en]; se – soi-même, sich verlaufen; [...] fam. se –, sich versehen, sich irren, [sich] täuschen. [Wi[...]

Blousse, f. (card.) die Kurzhaa[r...]

Bluet, m. (bot.) die blaue K[orn]blume; der blaue Blätterpilz; – [du] Levant, türkische Kornblume.

Bluette, f. das Fünkchen; fig[.] d'esprit, Fünkchen Witz; des –s, a[...] witzige Kleinigkeiten.

Bluteau od. blutoir, m. (te[ch.]) der Mühlbeutel, Mehlbeutel, Beutel[...]

Bluter, v. a. (Mehl) beuteln.

Bluterie, f. die Beutelkam[mer], der Beutelkasten.

Blutoir, m. das Mehlsieb.

Boa, m. die Riesenschlange, [...] gottesschlange; – bojobi, Hu[nds]schlange; – scytale, Stockschla[nge,] Walzerschlange.

Boage, f. (féo.) die Ochsenfro[hne].

†Boback, m. das sibirische M[ur]melthier. [der Prahlha[ns]

†Bobancier od. bobacier, [...]

Bobart, m. das Bobartsgras.

Bobèche, f. die Leuchterdille, [...] Lichtknecht; fam. der Possenrei[ßer;] (cout.) der Auflegestahl.

†Bobelin, m. der Schuh, H[alb]stiefel.

†Bobelineur, m. 1) der Sch[uh]macher; 2) Spulenmacher.

Bobine, f. die Spule, Rolle, die Docke; -er, v. a. spulen, aufspulen, aufwinden; -ette, f. die kleine Spule, der hölzerne Thürriegel; -euse, f. die Spulerin; -ère, f. die oberste Spindelreihe an der Spinnmühle, die Spulspindel.

Bobo, m. (in der Kindersprache) der kleine Schmerz, das Weh.

Bocage, m. das Gebüsch, Lustwäldchen, Boskett; -agé, geheiligter Hain.

Bocager, ère, adj. poét. in Gebüschen wohnend, Bach ...

Bocal, m. 1) der Becher, Pokal; 2) die Glaskugel bei Lichtarbeit; † 3) das Mundstück an der Trompete.

Bocard, m. (min.) das Pochwerk; die Erzmühle. [chen der Erze.

Bocardage, m. (min.) das Pochen der Erze.

Bocarder, v. a. (min.) Erz pochen, brechen; mine à –, Pocherz.

Bochet, m. (path.) der wieder aufgekochte Absud.

Bocléir, m. (h. n.) die ägyptische Natter.

Boequet, m. (bl.) die Lanzenspitze.

Bodée, f. die Ofenbank am Glasofen. [Seedrache.

Boderoau, m. (h. n.) der junge

Bodian, m. (icht.) der Schroll.

Bodine, f. (mar.) der Schiffskiel.

Bodinure, f. (mar.) die Ankerbekleidung. [bürste.

Boësse, f. (ﬁb. et mon.) die Kratz-

Boësser, v. a. (ﬁb. et mon.) mit der Kratzbürste reinigen, putzen.

Boeuf (spr. beuff; pl. beu), m. der Ochs; - gras (spr. beu), Pfingstochs, Faschingsochs; - de labour, Ackerochs; - sauvage, wilder Ochs, Auerochs; (h. n.) - marin, Meerochs; fig. ein dummer Mensch, Rindvieh; prv. c'est la pièce de –, das ist das tägliche Brod, die alte Leier, nichts Neues, nichts Ungewöhnliches; je ne lui ai dit ni oeufs ni boeufs (spr. ni eu ni beu), ich habe ihn keineswegs beleidigt; 2) das Rindfleisch; (cui) - en daube, à la mode, gedämpftes, gebratenes Rindfleisch; - au naturel, in der Suppe gekochtes Rindfleisch.

Bog, m. (géo.) der Bug (Fluß).

Bogue, m. (icht.) das Ochsenauge; –, f. die äußere Kastanien- od. Bucheckerschale.

Bohé od. bohéa, bou, m. (fin. W.) (com.) der Theebou.

Bohème, f. (géo.) Böhmen.

Bohème, m. et f. der Zigeuner, die Zigeunerin; c'est une maison de –, in diesem Hause geht es wie bei Zigeunern (sehr unordentlich) zu; vivre comme un –, ein unstätes Leben führen, en –, böhmisch.

Bohémien, m. -ne, f. der Zigeuner, die Zigeunerin; der Böhme, die Böhmin (bess. habitant de la Bohème); -, adj. zigeunerisch. [Zigeuner.

Bohémillon, m. der kleine

Bohon od. boom-upas, m. (bot.) der Giftbaum.

Boïard, m. (rss. W.) der Bojar (vornehmer Walach, Russe rc.); (pch.) die Steinfischtrage.

Boie, f. (com.) der Boy (Zeug).

Boïens, m. pl. die Bojer (altes Volk).

Boire, v. a. ir. (je bois, nous buvons, ils boivent; je bus; je boirai; que je boive, que nous buvions, qu'ils boivent; buvant; bu.) 1) trinken; il boit, er ist dem Trunke ergeben; - dans qch., aus etwas trinken; donner un pour –, ein Trinkgeld geben; - à petits coups, langsam trinken, einschlürfen, nippen; - comme un saunier (nicht sonneur), comme un templier, brav saufen können; - sec, saufen; - à la santé de q. od. - une santé, eines, auf eines Gesundheit trinken; fig. - un affront, einen Schimpf einstecken; - le calice jusqu' à la lie, den Kelch bis zur Hefe leeren, das Unglück geduldig ertragen; - la débauche, la volupté à pleines coupes, sich den Lüsten bis zur gänzlichen Erschöpfung hingeben; die Wollust bis auf die letzte Neige befriedigen; prv. puisque le vin est tiré, il faut le –, wer A sagt, muß auch B sagen; qui a bu, boira, je mehr man trinkt, desto mehr Durst hat man; ein Säufer bleibt ein Säufer; qui fait la folie, la boit, wer einbrockt, muß auch ausessen; 2) einsaugen (von der Erde, von Schwämmen); 3) durchschlagen; ce papier boit (l'encre), dieses Papier schlägt durch; (cou.) faire - du linge etc., eine Leinwand im Nähen rc. nicht straff anziehen, nicht einhalten; (vét.) ce cheval boit dans son blanc, dieses Pferd sieht um das Maul herum weiß aus; –, m. das Trinken, Getränk.

Boirin, m. (mar.) das Ankerbojenseil, der Ankerzeiger.

Bois, m. (dsch. U.) 1) das Holz; - d'aigle, Adlerholz; - d'aloès, Aloeholz; - d'arrimage, Stauholz; - blanc, weiches Holz; - de Brésil, de Fernambouc, Brasilienholz; prv. il est sec comme du - de Brésil, er ist trocken wie Holz, dürr wie Staub; - à brûler, de chauffage, Brennholz; - de bûche, Scheitholz; - à bâtir, de construction, Bauholz; - de construction navale, Schiffbauholz; - de Calembac, edles Paradiesholz; - de Campêche, Blauholz; - de corde, Klafterholz; - de compte, Zähl-, Schockholz; - de charronnage, Wagnerholz; - chablis, Windbrüche; - de charpente, Zimmerholz; - de couleuvre, - couleuvré, Schlangenholz; - de cerf, Hirschgeweih; prv. il a du - sur la tête, er trägt Hörner; elle fait porter du - à son mari, sie setzt ihrem Manne Hörner auf; - de crave, Nägelholz; - déversé, Holz, das sich geworfen hat; - douvain, Daubenholz, Stäbe; - d'ébène, Ebenholz; - d'enfonçure, Bodenholz; - flotté, Floßholz; - fâcheux, wahnkantiges Holz; - gras, windschaliges Holz; - des Iles, westindische Holzarten; - mort, auf dem Stamme verdorrtes, abgestorbenes Holz; mort –, geringes Holz, Heckenholz; - merrain, Böttcher-, Faßholz; - de marqueterie, de tabletterie, feines Tischlerholz; - de musc, Kastrillholz; - madré, Masernholz; - ouvrés, Holzarbeiten; - d'ouvrage, Nutzholz; - rondin, de billette, Knüppelholz; - de rouage, Holz zu Rädern; - de rebut, Brackholz; - de sapin résonnant, Resonanzbodenholz; - de sciage, Sägeholz; - taillis, Schlagholz; - tortu, Krummholz; - à tan, Eichenrinde, Lohe; - de teinture, Färbeholz; - vif, lebendiges, grünes Holz; - vert, frisches Holz, grünes Ebenholz; (arm.) - de fusil, Flintenschaft; (éb.) - de lit, Bettgestell; (man.) - d'éventail, Fächerstäbe; - de tournebroche, Spindel am Bratenwender; (mar.) - de mâture, Mastenholz; faire du –, ein Schiff mit Brennholz versehen; (typ.) die Formstege; - de fonds, Bundstege; - de têtes, Kreuzstege; prv. entre le - et l'écorce il ne faut pas mettre le doigt, man muß die Finger nicht zwischen Thür u. Angel stecken; à gens de village, trompette de –, was nützt der Kuh Muskate? il est du - dont on le fait, er besitzt die nöthigen Eigenschaften; il est du - dont on fait les flûtes, er sagt zu Allem ja; il verra de quel - je me chauffe, er soll sehen, wen er vor sich hat; trouver visage de –, die Thür verschlossen finden; 2) das Gehölz, der Wald, die Holzung, das Holzwerk; prv. aller au - sans cognée, ohne Axt in den Wald gehen; avoir l'oeil au –, sich nach seinen Sachen umsehen, mißtrauisch sein; 3) der Lanzenschaft; 4) Kegel; Stein im Brettspiele.

Boisage, m. das Täfelwerk, Täfelholz.

Bois de Sainte-Lucie, m. das Mahalebkirschholz, der Taubenkirschbaum.

Boisé, e, adj. verb. getäfelt; mit Holzung versehen. [anbau.

Boisement, m. (e. f.) der Holz-

Boiser, v. a. täfeln; mit Holzwerk bekleiden; - une colline, einen Hügel beholzen.

Boiserie, f. 1) das Täfelwerk, Getäfel; 2) hölzernes Ackergeräth.

Boiseux, se, adj. p. u. holzartig, holzicht.

Boisgentil, m. (bot.) der Seidelbast, Kellerhals.

Boisilier, m. (mar.) der Holzhauer. [genbusch.

Bois-le-Duc, m. (géo.) Herzo-

Bois-punais, m. das Pfaffenhütleinholz.

Boisseau, m. der Scheffel; (pass.) das Klöppelkissen; (pot.) die Einsatzröhre. [messerarbeit.

Boisselage, m. (agr.) die Korn-

Boisselée, f. ein Scheffel voll; une - de terre, ein Scheffel Aussaat.

Boisselier, m. der Scheffel-, Sieb-, Schachtelmacher od. -händler.

Boissellerie, f. die Siebmacherei.

Boisson, f. 1) das Getränk; adonné à la –, dem Trunke ergeben; être pris de –, trunken sein; 2) der Gesindewein; (mar.) Wasser mit Essig.

Boissonner, v. n. pop. saufen.

Boîte, f. 1) die Schachtel, eine Schachtel voll; die Büchse, eine Büchse voll; - à poudre, Puderschachtel; - au poivre, Pfefferbüchse; -s en paquet, Einsatzschachteln; -s de racine, Maserdosen; -s à soudure, Schlaglothbüchsen; (m. vap.) - à vapeur, Dampfkammer; 2) die Kapsel, das Kästchen, Gehäuse; (art.) - à pierrier, Steinstückpatrone; (an.) - du crâne, Schädel; - du genou, Pfanne am Knieknochen; (charr.) -s de roue, Radbüchsen; (chir.) die Beinlade; (hor.) - de montre, Uhrgehäuse; - de pendule, Standuhrgehäuse; (h. n.) - osseuse de la tortue, Knochengerüst der Schildkröte; (méc.) die Pfanne od. Vertiefung, worin der Zapfen einer Welle geht; (mar.) - du gouvernail, Loch im Helme des Steuerruders; (post.) - aux lettres, Briefkasten; (serr.) die Hülse zum Bohreisen, Bohrrolle; (typ.) Büchse an der Presse; fam. on dirait que ces soldats sortent d'une - à coton, man könnte

sagen, daß diese Soldaten wie Puppen ausstaffirt sind.

**Boite, f. (vig.) die Trinkzeit des Weins; du vin en –, trinkbarer Wein; ce vin n'est pas encore dans sa –, dieser Wein ist noch nicht trinkbar.

Boitement, m. p. u. das Hinken.

Boiter, v. n. hinken, lahm gehen; – d'un pié, mit einem Fuße hinken.

Boiteux, se, adj. hinkend; il est –, er hinkt, geht lahm; fig. phrase, période –se, hinkender Satz; vers –, Verse von ungleichem Sylbenmaße; –, s. der, die Hinkende; prv. il faut attendre le –, man muß den hinkenden Boten erwarten (nicht der ersten Nachricht trauen); (éq.) un cheval – d'oreille, ein Pferd, das immer mit dem Kopfe nickt.

Boitier, m. die Salbenbüchse, das Bindezeug der Wundärzte.

Boitillon, m. (men.) ein Fach.

Boitout, m. fam. das Glas ohne Fuß: Trinkhorn.

Boitte, f. der Köder zum Kabliau.

Boivin, m. (mar.) der Strick an der Boje. [hundsschlange.

Bojobi, m. die Baumschlange,

Bokas, m. pl. eine Art ostindischer Kattune.

Bol od. **bolus**, m. der Bolus, Fettthon; (ph.) die große Pille.

Bolade, f. (grr.) eine Art Keule.

Bolaire, adj. f. terre –, Bolarerde, Glasurerde der alten Aegypter; feiner Fetthon.

Bolasse, f. (agr.) der unfruchtbare Boden. [Gummibaum.

Bolax, m. (bot.) der magellanische

Bolet, m. (bot.) der Löcherschwamm; – oranger, Kieferpilz; – odorant, Weidenschwamm; – pié de boeuf, Sommerpilz, Bratpilz; – rouge, Schafpilz.

Bolé||tate, m. (chi.) das schwammsaure Salz; –tiforme, adj. schwammförmig; –tin, e, adj. auf Schwämmen lebend; –tique, adj. (chi.) acide –tique, Schwammsäure; –tite, f. ein thonichter, aschfarbener, eine Morchel vorstellender Stein; –toides, f. pl. (bot.) die löcherschwammartigen Pflanzen.

Bolide, m. der Meteorstein, Himmelsstein (v. aérolithe).

Bologne, f. (géo.) Bologna.

Bolomancie, f. die Pfeilwahrsagerei.

Bolonais, m. aus Bologna; der Bologneser; chien –, Bologneserhündchen.

Bolzano, m. (géo.) Botzen.

Bomarin, m. ein Beiname des Nilpferdes.

Bombance, f. fam. das schwelgerische Gastmahl, Wohlleben; faire –, flott leben.

Bombarde, f. 1) ein altes Steingeschoß; 2) die Donnerbüchse; 3) der Baßbrummer in Orgeln; (bri.) die Oeffnung des Brennofens.

Bombardement, m. die Beschießung; das Bombardiren; le – d'Alger, die Beschießung Algiers.

Bombarder, v. a. bombardiren, mit Bomben beschießen.

Bombardier, m. der Bombardirer, Bombenwerfer; (ent.) Bombardirkäfer.

Bombasin, m. (it. u.) der Baumbast, Bombasin (ein Zeug).

Bombe, f. die Bombe; – flamboyante, Brandkugel; – foudroyante, Sprengkugel; – volcanique, Lavakugel; éclat de –, Bombensplitter; fig. fam. la – est près de à crever, die Bombe wird springen, das Unglück wird bald hereinbrechen; gare la –! nehmt Euch in Acht! – s, pl. (ph.) große Flaschen zum Vitriolöl.

Bombé, e, adj. verb. gewölbt, bauchicht; verre –, gebauchtes Glas.

Bombement, m. die Wölbung, Bäuchung, Schweifung.

Bomber, v. a. (ft. u.) (arch.) wölben, eine flache bogenförmige Erhöhung geben; (men.) schweifen, rund erhaben machen; –, v. n. bogenförmig erhaben sein. [pengesäuerte Salz.

Bombiate, m. (chi.) das rau-

Bombices od. bombyces, bombycites, m. pl. (ent.) die Spinner (Art Nachtfalter).

Bombique, adj. (chi.) acide –, die Seidenwurmsäure, Raupensäure.

Bombyle, f. die Schwebefliege.

Bombyliers, m. pl. die schwebefliegenartigen Insekten.

Bome, f. (mar.) das Bootssegel.

Bomerie, f. (hll. u.) die Bodmerei (Seehandel).

Bon, ne, adj. 1) gut; de –ne eau, gutes Wasser; de – vin, guter Wein; un – soldat, ein guter Soldat; – à qch., zu etwas gut, tauglich, nützlich, brauchbar, schicklich; à quoi cela est-il –? wozu ist das gut? wozu nützt, hilft das? – pour, contre qch., gegen etwas, wider etwas gut; il a la main –ne, er schreibt eine gute Hand, ist ein geschickter Handarbeiter; il est de –ne maison, er ist von gutem Herkommen; il fait – vivre ici, es ist hier gut zu leben, man lebt hier gut; être en –ne main, in guten Händen sein; fig. venir de –ne main, von guter Hand kommen; un – mot, ein Witz, witziger, sinnreicher Einfall; trouver –, gut heißen, genehmigen; prv. faire –ne bouche à q., Jemandem Brei um's Maul schmieren; faire une –ne fin, ein gutes Ende nehmen; fam. heirathen; il a – temps, er hat gute Tage; son compte est –, mit ihm ist es aus; avoir – pié, – oeil, sich wohl befinden; faire son – jour, zum heiligen Abendmahle gehen; pop. stehlen; il est de – compte, er hält richtige Rechnungen; être sur un – pié dans le monde, unter den Leuten Ansehen, Kredit haben; faire –ne mine à mauvais jeu, seinen Verdruß verbergen; la donner –ne à q., einem etwas aufbinden; la garder –ne à q., es einem gedenken; 2) gut, gütig; être – envers q., gütig gegen einen sein; il faut être bien – pour souffrir cela, wer das leiden, ausstehen, dulden, ertragen soll, muß sehr gut sein, viel Geduld haben; 3) groß, stark, kräftig, derb; un – coup d'épée, ein famöser Degenstich; une –ne heure, eine gute, starke Stunde; une –ne lieue, eine starke, gute Meile; tenir –, muthig widerstehen, kräftigen Widerstand leisten; 4) in Gallizismen: une –ne fois pour toutes, ein für alle Mal; de –ne foi, aufrichtig; un – fripon, ein rechter, echter Spitzbube; de –ne heure, zu rechter Zeit, frühzeitig, zeitig; à la –ne heure, meinetwegen! gut! de – matin, sehr früh; – marché, wohlfeil; 5) einfältig, geistesschwach; c'est un – homme, er ist ein guter, einfältiger Mensch, eine gute Haut; (j.) faire –, den ganzen Einsatz halten; (pr.) faire – pour q., für e[...] gutsagen; les revenants –s, der Ue[...] schuß; il y a du revenant –, es ist [...] Ueberschuß vorhanden; (typ.) – à ti[...] der Abzug kann geschehen.

Bon, m. 1) das Gute, Beste, V[...] züglichste; cet homme a du –, d[...] Mensch hat gute Eigenschaften; le [...] l'affaire, das Beste bei der Sache; [...] de l'histoire, das Lustigste bei der [...] schichte; 2) der Vortheil, Gewinn [...] die Anweisung; un – de mille fra[...] eine Anweisung auf tausend Fran[...] 4) die Genehmigung; le – du banqu[...] die Acceptation des Wechslers; fig[...] met son – à tout, er giebt zu Allem [...] Jawort.

Bon, adv. et int. gut! ei! mei[...] wegen! recht so! tout de –, im a[...] Ernste; wirklich.

Bonace, f. (mar.) die Meeresst[...]

Bonard, m. (ver.) – des arch[...] Bogenöffnung. [–, m. der gute M[...]

Bonasse, adj. fam. einfältig [...]

Bonbanc, m. eine Art wei[...] Steine bei Paris.

Bonbon, m. das Zuckerwerk, [...] ckerbrödchen, der Bonbon.

Bonbonnière, f. die Naschd[...] das Zuckerschächtelchen.

Bonchrétien, m. eine Art [...] ger, dicker Birnen. [a[...]

Boncore, m. (hort.) eine Art [...]

Bond, m. 1) der Aufsprung, [...] dersprung, das Aufprallen, Zurückpr[...] len; prendre la balle au –, den B[...] beim Aufsprunge fangen; fig. sich [...] rechte Zeit absehen; die Umstände [...] nutzen; die Gelegenheit wahrnehme[...] prendre la balle entre – et volée, d[...] Ball im Fluge fangen; 2) das Hüpfe[...] der Sprung, Satz; aller par sauts [...] par –s, hüpfen und springen; [...] Sprünge machen, nicht bei der Sta[...] bleiben; prv. faire qch. du second [...] etwas zu spät, zur unschicklichen Z[...] thun; faire faux – à q., einem sein W[...] nicht halten; il, elle a fait faux – [...] son honneur, er, sie hat seine, ih[...] Ehre verscherzt, sie ist zu Falle gekom[...] men. [dornige Käsebau[...]

Bonda, m. (bot.) der Walldor[...]

Bondax, m. die Stichaxt.

Bonde, f. 1) der Zapfen an eine[...] Teiche, das Schutzbret; 2) Spun[...] loch eines Fasses; der Spund ([...] bondon); fig. fam. p. u. lâcher la [...] à ses larmes, à sa colère, seinen Thr[...] nen, seinem Zorne freien Lauf lassen[...]

Bondé, e, adj. (mar.) spundvoll[...]

Bondieu, m. der Keil der Ho[...] säger.

Bondir, v. n. 1) aufspringen, au[...] prallen; cette balle –it, der B[...] springt von der Erde wieder auf; [...] hüpfen, sprin[gen]; – de fureur, sich v[...] Wuth bäumen, vor Wuth in die L[...] fahren; – de joie, vor Freude hüpfen[...] un cheval qui –it, ein springend[...] Pferd; fig. cela me fait – le coeur, da[...] nach hebt es mich (im Magen), stößt [...] mir auf; le coeur me –t, es hebt si[...] Alles in mir.

Bondissant, e, adj. verb. hü[...] pfend (von Lämmern rc.).

Bondissement, m. das Hüpfe[...] (der Lämmer und Ziegen); Aufst[...] ßen. [spunde[...]

Bondonner, v. a. spunden, z[...]

Bondonnière, f. der Spundbo[...] rer, Bohrer zu Spundlöchern.

...hœurée, f. (orn.) der Männerfall.

...heur, m. (bot.) der Schafgarbe; –Henri, m. (hort.) das Allgut, ... Heinrich, Schäfspinat; –heur, ... das Glück; jouer avec –heur, ... spielen; jouer de –heur, Glück haben (im Allgemeinen); être en –heur, im Glück sein; par –heur, ... zum Glück; un coup de –heur, ein Glücksfall; –homie, f. fam. die Gutherzigkeit, Treuherzigkeit; –hommes, m. pl. ... Arden od. Handlungen; –homme, m. fam. der gute Alte; ... Bleifigur; un petit –homme, ein kleiner Knabe; fam. aller ... petit –homme de chemin, langsam ... gehen; prv. petit –homme vit encore, Männchen lebt noch; Jacques –homme, Jakob ...; ... (bot.) die Königskerze.

...i, n. (fin.) der Ueberschuß; ... m. das Zugloch am Glasofen; ... des Landes (im Bel...); –face, n. Bonifacius (Mannsname); –fication, f. p. u. die Verbesserung; (vig.) –fication du ... des Weins; –fier, v. a. 1) ... in bessern Stand setzen; 2) (pch.) –fier une barrique ... einhauen; –ite, f. ... der Bonit, Breitfisch; –jean, m. ... Flachsbündel, Hanfbündel; –jour, m. guten Tag! guten Morgen! je vous souhaite le –jour, ich wünsche Ihnen einen guten Tag, Morgen; ... m. argot. eine gewisse Art ...

Bonne, f. die Hofmeisterin, Wärterin der Kinder.

Bonn, m. Bonn; –e, f. Bona.

Bonneau, m. (mar.) die Ankerboje.

Bonne-dame, f. die Gartenmelde (...); –déesse, f. die gute Göttin (Cybele, Rhea, Vesta).

Bonnement, adv. aufrichtig, redlich, treuherzig; fam. genau, eigentlich; je ne sais pas –, so eigentlich, so genau weiß ich nicht.

Bonnet, m. 1) die Mütze, Haube, Kappe; –carré, Mütze der Geistlichkeit, der Professoren und Richter; (ch.) der ...fläugelige Bohrer; –de mineur, Schachthut, Schachtmütze; –de nuit, Nachtmütze, Nachthaube; –phrygien, Freiheitsmütze; –de police, Dienstmütze; –à poil, Bärenkappe, -mütze; ... Jakobinermütze; –vert, grüne ... Mütze der Galeerensklaven; † porter le –vert, Bankerott gemacht haben; jetzt zu lebenslänglicher Galeerenstrafe verurtheilt sein; prv. avoir la tête près du –, kurz angebunden sein; c'est – blanc et blanc –, das ist einerlei; jeter son – par dessus les moulins, sich über ... hinwegsetzen; ... der Doktorhut; donner le – à q., einen zum Doktor machen; prendre le –, Doktor werden; fig. opiner du –, die Mütze als Zeichen der Zustimmung abnehmen; cela a passé du –, das ist einstimmig angenommen worden; (an.) der zweite Magen der wiederkäuenden Thiere; (bot.) das Pfaffenhütchen, der Spindelbaum; (fort.) – à prêtre, Pfaffenmütze (ein Außenwerk); (hort.) der Kürbiskopf; (path.) – de Turquie, ... Turbanbund.

† Bonnetade, f. fam. das Hutabziehen, der tiefe Bückling, das tiefe Compliment.

Bonnetage, m. das Hutabziehen; (art.) Bekappen; die Anfeuerungsdecke.

Bonneter, v. a. fam. q., einem tiefe Bücklinge machen, öfters ihm die Aufwartung machen; (art.) die Anfeuerung bedecken.

Bonneterie, f. † die Kunst und Zunft der Strumpfwirker; 1) Strumpfwirkerwaare; 2) das Strumpfwirkerhandwerk.

Bonneteur, m. fam. p. u. der höfliche Betrüger, Kratzfußmacher.

Bonnetier, m. der Strumpfwirker, Mützen- od. Haubenmacher od. -krämer.

Bonnette, f. (fort.) die Kappe (Außenwerk); –s, pl. (mar.) das Beisegel, Reff.

† Bonnevoglie (spr. voll), m. (it. u.) der freiwillige Ruderknecht.

Bonplandie, f. (bot.) der Angusturarindenbaum.

Bonsens, m. der gesunde Menschenverstand (v. sens).

Bonsoir, m. guten Abend! gute Nacht! souhaiter le – à q., einem guten Abend, gute Nacht wünschen.

Bontchouk, m. (h.) die Bundschuhe (polnische Krönungsfahne).

Bonté, f. die Güte; Gütigkeit, Gutheit; Gutherzigkeit; il a eu la –, er hat die Güte (Gutheit) gehabt; – de Dieu! gütiger Gott!

Bontour, m. (mar.) der kleine Umweg, den ein Schiff macht.

Bonze, m. der Bonze (sinesische od. japanische Priester).

Boope, m. (icht.) eine Art brasilianischer Thunfisch.

Boopis, m. (bot.) das Ochsenauge.

Boot (spr. bôt), m. die Schaluppe in der Ostsee.

Boquet (spr. kè), m. die Reinigungsschaufel bei Uferarbeiten.

Boqueteau, m. p. u. das kleine Gehölz. [für Salinen.

† Boquillon, m. der Holzhauer

Boracique, adj. (chi.) acide –que, Boraxsäure; –te, m. (minéd.) der Boraxspath.

Borasseau, m. die Boraxbüchse.

Borate, m. (chi.) das boraxgesäuerte Salz.

Boraté, e, adj. boraxartig.

Borax (spr. raks), m. 1) der Borax (mineralisches Salz); 2) ein Stein, den man in Krötenköpfen findet.

Borborygme, m. (path.) das Knurren, Poltern im Unterleibe.

Borcette, f. Burtscheid (Stadt).

Bord (spr. bor), m. (dsch. u.) 1) der Rand; le – d'un chapeau, d'un verre, der Rand eines Hutes, eines Glases; un rouge –, ein volles, bis an den Rand vollgeschenktes Glas; fig. être sur le – de sa fosse, au – du tombeau, am Rande des Grabes stehen; je l'ai sur le – des lèvres, ich habe es, es schwebt mir auf der Zunge; il a l'âme sur le – des lèvres, der Tod sitzt ihm auf den Lippen; 2) die Besetzung, Einfassung, Verbrämung, Borde, Tresse; le – d'une jupe, d'un manteau etc., der Saum eines Unterrocks, Mantels etc.; mettre un – à une jupe, einen Rock (mit Band) einfassen etc.; 3) das Bord; (mar.) aller à –, an Bord gehen, schicken; venir à –, an Bord kommen, legen; arriver à –, an's Ufer, an's Land fahren; mettre à –, an's Land setzen; être à –, an Bord (im Schiffe) sein; courir – sur –, bald rechts, bald links fahren; un vaisseau de bas, de haut –, ein kleines, ein großes Schiff; Kriegsschiff; hauts-bords, m. pl. die französischen Seesoldaten; fig. –, das Schiff; prv. c'est un homme de mon –, das ist ein Mann von meinem Schlage; 4) die Küste, das Ufer; les –s de la rivière, das Ufer des Flusses; (poét.) les –s africains, die afrikanischen Küsten; des Afrikaners gelber Sand.

Bordage, m. die Schiffsverkleidung; –s, pl. die Schiffsplanken; –s de pont, Deckplanken.

Bordaille, f. (bat.) die Randgegend eines Flußschiffes.

† Bordailler od. bordayer, v. n. (mar.) kurze Schläge machen; bald auf diese, bald auf jene Seite steuern, laviren. [Randtau eines Segels.

Bordant, m. (mar.) das untere

Bordat, m. (com.) ein schmaler ägyptischer Zeug.

Bordé, m. die Bordirung, Besetzung, Tresse, Borde. [setzt.

Bordé, e, adj. verb. eingefaßt, be-

Bordée, f. (mar.) 1) der Schlag (Lauf od. Weg eines lavirenden Schiffes); 2) die Lage (gleichzeitige Abfeuerung aller Kanonen eines Schiffes); il lui lâcha toute sa –, er gab ihm eine volle Lage; fig. une – d'injures, eine Menge Schimpfreden.

Bordel, m. das Hurenhaus, Bordell (bess. maison de tolérance).

Bordelais, m. –e, f. aus Bordeaux gebürtig, der Einwohner, die Einwohnerin daselbst. [jäger.

† Bordelier, m. pop. der Huren-

Bordéliser, v. n. Hurenhäuser besuchen.

Bordelière, f. (icht.) der Randfisch, Blick; – à deux rangs de points noirs, Nantblecke.

Bordement, m. (peint.) die goldene Einfassung am Email.

Bordeneau, m. (mar.) die Schiebwand. [kröte.

Bord-en-scie, f. die Sägeschild-

Bordeplats, m. pl. die Tellerverzierungen.

Border, v. a. 1) besetzen, einfassen, verbrämen; – d'hermine, mit Hermelin besetzen, verbrämen; – un lit, das Betttuch einstopfen; tout le chemin était –é de monde, der ganze Weg war mit Menschen besetzt; (chaud.) den Rand machen; (mar.) – les voiles, die Segel beiholen; 2) sich der Länge nach an etwas hin erstrecken, es umgeben; cette allée d'arbres –e le chemin, diese Baumallee erstreckt sich längs des Weges hin; (grr.) – la haie, Soldaten in Spalier aufstellen; 3) längs an etwas hinsegeln; (mar.) – les côtes, längs der Küste hinfahren; – un vaisseau, a) ein Schiff verkleiden; b) neben demselben hersegeln, um es zu beobachten.

Bordereau, m. (com.) 1) der Sortenzettel, das Verzeichniß der Münzsorten einer auszuzahlenden Summe; 2) kleines Handbuch für empfangene Geldposten; – de compte, Auszug aus einer Rechnung.

Borderie, f. (agr.) der Pachthof, die Meierei.

Bordier, adj. m. (mar.) vaisseau –, ein auf einer Seite ungleich ge-

bautes Schiff; –, m. (etm.) der Halbnutznießer.

Bordigue, f. (pch.) der Fischzaun.

Bordoyer, v. a. (pntr.) eine durchsichtige Emailfarbe bleifarbig od. unscheinbar machen.

Bordure, f. 1) die Einfassung, Besetzung, das Gebräme; – d'un livre, goldene Leisten am Rande, Zierrathen am Rücken eines Bandes; – d'un seau, obere u. untere Reife am Eimer; 2) der Rahmen, Rand; (bl.) – d'un écu, Rand eines Schildes; (p. ch.) –s d'une chaussée, Randsteine einer Heerstraße.

Borduré, e, adj. mit Bordüre.

Bore, f. (miné.) das Boron.

Boréal, e, adj. nördlich; aurore –e, Polarlicht, Nordlicht; hémisphère –e, nördliche Halbkugel.

Boréasmes, f. pl. (archê.) die Boreasfeste. [wind.

Borée, m. poét. der Boreas, Nord-

Borgne, adj. et s. einäugig, auf einem Auge blind; der, die Einäugige; fig. finster, dunkel, wenig besucht; cabaret –, Winkelschenke; collège –, Winkelschule; compte –, verwirrte Rechnung; prv. causer comme une pie –, unaufhörlich plaudern; changer son cheval – contre un aveugle, vom Regen in die Traufe kommen.

Borgner, v. n. aufschießen, in Saamen schießen. [böse Weibsbild.

Borgnesse, f. pop. das garstige,

Borin, adj. m. ouvrier –, Steinkohlenarbeiter. [säure.

Borique, adj. acide –, Boron-

Bornage, m. (pal.) das Setzen der Grenzsteine.

Borne, f. (kt. u.) der Grenzstein, Markstein, Maalstein; Eckstein; – fontaine, Brunnenstein; – milliaire, Meilenstein; prv. cet homme n'est qu'une –, dieser Mensch ist ein Tölpel; il est planté là comme une –, er rückt u. rührt sich nicht; (vitr.) der Zwickel; –s, pl. die Grenze, Grenzen; fig. ambition sans –s, grenzenloser Ehrgeiz; étendre les –s de l'intelligence, das Feld menschlicher Kenntnisse erweitern; mettre des –s à qch., einer Sache Grenzen, Schranken, Ziel u. Maß setzen; passer les –s de qch., die Grenzen, das Maß einer Sache überschreiten; zu weit gehen; reculer les –s des sciences, das Gebiet der Wissenschaften erweitern; *(pol.) parti des –s, Partei der Beschränkten, Dummen.

Borné, e, adj. verb. begrenzt; fig. eingeschränkt, mittelmäßig; esprit –, eingeschränkter Verstand; bornirter Kopf.

Borner, v. a. abmarken, mit Grenzsteinen bezeichnen; begrenzen, die Grenzen machen; fig. einschränken, mäßigen; fig. se – à qch., sich auf etwas einschränken, sich damit begnügen.

Bornoyer, v. a. 1) mit einem Auge od. nach dem Augenmaße abmessen; fig. – les dames, die Damen lorgnettiren; 2) eine gerade Linie mit Pfählen abstecken.

Bornoyeur, m. der etwas nach dem Augenmaße abmißt, der Abvisirer.

Borozail, m. (méd.) eine venerische Seuche im Senegal.

Borraginées, f. pl. (hort.) die borretschartigen Pflanzen.

Borromées, f. pl. (géo.) les îles –, die borromäischen Inseln.

Borrou, m. (ph.) ein indianischer Baum, dessen Rinde abführend ist.

Bortingle, m. (nav.) eine Art Dahlbord. [des Dnieper (Fluß).

Borysthène, m. der alte Name

Bosan, m. ein türkisches Getränk aus Hirse.

Bosbok od. boschbock, m. (bsch. u.) (z.) der Buschbock, die Hirschziege.

Boscaresque, adj. den Wäldern gehörig, Wald . . .

Bosel, m. (arch.) der Pfuhl (Zierrath am Säulenfuße).

Bosnie, f. (géo.) Bosnien.

Bosphore, m. (géo.) der Bosporus, die euxinische Meerenge.

Bosquet (spr. kè), m. (it. u.) das Lustwäldchen.

Bossage, m. (arch.) der vorspringende Stein am Mauerwerke; das hervorragende Balkenende; (charp.) die Bogenründung eines Holzes.

Bosse, f. (bsch. u.) 1) der Buckel, Höcker; la – du chameau, der Höcker des Kameeles; 2) die Beule; prv. ne chercher que plaies et –s, von Andrer Unglück leben; ein streitsüchtiger Mensch sein; 3) (ch.) der Kolben am Geweih; (hort.) Auswuchs, Knorren, das Gewächs an Bäumen; – de chardon, Distelkopf; – de chardons, Bund Kardendisteln; (des.) dessiner d'après la –, nach Abgüssen zeichnen, Abgüsse von Figuren kopiren; (mar.) –s, pl. † die Feuerflaschen; der Stogger (Tauende mit Schleifknoten); – du bossoir, Ankerhebetau; – à fouet, Peitschentau; (maç.) die Bosse, der erhabene Ort an der Mauer eines Ballhauses; (orf.) travail en –, getriebene Arbeit (Silber rc. auch Metall rc.); (phré.) avoir la – du meurtre, du vol etc., den (Mordhöcker), Mordsinn, (Diebstahlshöcker), Diebssinn haben; (scp.) die erhabene Arbeit; figure relevée en –, de demi-bosse, de ronde-bosse, erhabene, flach erhabene, hoch erhabene Arbeit; (serr.) serrure à –, Taschenschloß od. Schloß mit erhabenem Schloßbleche; (sal.) – de sel, Tonne Salz; (ver.) der Glasklotz.

Bosselage, m. (orf.) die getriebene Arbeit auf Silbergeschirr rc.

Bosselé, e, adj. verb. 1) getrieben; 2) narbig, bucklig (von Blättern).

Bosseler, v. a. getriebene Arbeit machen; ausbauchen, bozeln.

Bosselure, f. das Narbige, die Buckel, Beulen auf gewissen Blättern.

†**Bosseman**, m. (mar.) der Bootsmann.

Bosser, v. a. (mar.) das Ankertau stopfen, das Seil daran befestigen; – l'ancre, den Anker aufsetzen, auf den Krahnbalken bringen.

Bosserolle, f. die Sandbeere, Bärentraube; spanische Heidelbeere.

Bossetier, m. 1) der Gelbgießer, Rothgießer; 2) Glasbläser u. Schwinger auf den Glashütten.

Bossette, f. les –s du mors, die Buckel an der Pferdestange.

Bossier, m. der Salztonnenfüller.

Bossoirs, m. pl. (mar.) die Krahnbalken, Ankerbalken.

Bossu, e, adj. bucklig, ausgewachsen, höckerig; prv. les jeunes médecins font les cimetières –s, unerfahrene Aerzte füllen die Kirchhöfe; –, s. der, die Bucklige; –e, f. (conch.) das reiche od. haarige Ohr, das krumme Maul.

Bossué, e, adj. verb. voll Beulen (fälschlich mit bosselé verwechselt).

Bossuel od. bosuel, m. (hort.) die wohlriechende Tulpe.

Bossuer, v. a. Beulen in Metal schlagen; les balles ont –é cette cui rasse, die Kugeln haben Beulen in die sen Brustharnisch geschlagen (nicht bos selé). [Bossuets Beredsamkeit

Bossuétique, adj. éloquence –

Bossy, m. (bot.) der afrikanisch Seifenbaum.

Bostangi, m. (tk. u.) der Gärtne in der Türkei; –bachi, Obergarten meister des Sultans.

Boston, m. (j.) das Boston (Spiel

Bostrichite od. bostryche, m (icht.) die Meergrundel; –ite od. bos trychite, f. (miné.) ein Bildstein; g kräuseltem Haar gleichender Asbes –oïde od. bostrychoïde, m. der mee grundelartige Fisch.

Boswellie thurifère, f. (bot. die Weihrauchstaude.

****Bot** (spr. bô), adj., m. pied –, d ungestaltete Fuß, Klumpfuß; fig. ein Person mit einem Klumpfuße; ** – m. (bsch. u.) (mar.) das Boot.

Botal, adj. m. (an.) trou –, e förmiges Loch im Herzen.

Botanique, f. die Kräuterlehr Kräuterkunde, Botanik; –ique, adj. bo tanisch; –iste, m. der Pflanzenkenne Kräuterkenner, Botaniker; –ographe m. der Pflanzenbeschreiber; –ographie f. die Pflanzenbeschreibung; –ographi que, adj. über beschreibende Kräuter lehre; –ologue, m. der Pflanzenlehrer –omancie, f. die Pflanzenwahrsagerei –omancien, m. ne, f. der Pflanzenpro phet, die Pflanzenprophetin; –ophile m. der Pflanzenfreund.

Botellifère, adj. wursttragend

Bothnie, f. (géo.) Bothnien.

Bothrion, m. (oc.) das kleine trau benförmige Geschwür an der Hornhau des Auges.

Botiche, f. ein Weingefäß in Chili

Botry[illegible]chien (spr. kien), m. (bot. der Traubenfarn; –océphale, m. (h.n. der Grubenkopfwurm; –oïde, adj. trau benförmig; –te, m. (alch.) die Trau benschlacke.

****Botte**, f. (bsch. u.) der Stiefel –s à l'écuyère, Reiterstiefel; –s for tes, steife Stiefel, Kanonen; –s à l hussarde, Husarenstiefel; –s à la Sou varoff, russische Stiefel; prv. à pro pos de –s, ohne Ursache; graisser se –s, sich zur Reise, zum Tode anschicken il y a laissé ses –s, er ist dabei umge kommen; mettre du foin dans ses –s sich brav Geld sammeln; où va la –? w wo hinaus? comment va la –? wi gebt's? –s, pl. fam. die Koth- ode Schneeklumpen, [illegible] sich an das Schuh werk antreten; **–, f. (kt. u.) (esc.) de Stoß; allonger une –, ausstoßen pousser une –, einen Gang machen porter une –, einen Stoß anbringen fig. porter une – à q., einem eine Streich spielen, einen Hieb mit Worte geben, einen starken Einwurf machen Geld von Jemandem borgen, fam. Je manden anpumpen; **–, f. (kt. u.) 1 das Bund, Gebund, Bündel; une de foin, de paille, ein Bund Heu Stroh; une – de fil, de soie, ein Gebun Zwirn, Seide; fam. une – de lettres, ei Pack, Stoß, Haufen Briefe; 2) de Aushang vor einigen Läden; (ch.

[illegible], Seitfell der Hunde; (hort.) das Sträußchen; der Blumenbüschel; [illegible]) Schlag an einer Landkutsche, Eingang an einer Kutsche; (vig.) an der Weinrebe.

Botté, e, adj. verb. gestiefelt; prv. [illegible] d'un singe –, sich schlecht in seine Kleidung entnehmen.

Bottelage, m. das Heubinden; der Lohn der Heubinder.

Botteler, v. a. in Bündel zusammenbinden.

Botteleur, m. der Heubinder.

Botter, v. a. Stiefel machen; – q., einem die Stiefel anziehen; se –, v. r. die Stiefel anziehen; fam. sich Koth u. Schneeklumpen an die Füße hängen.

Bottier, m. der Stiefelmacher, Stiefelschuster.

Bottillon, m. (grr.) gerolltes, [illegible] befestigtes Heu.

Bottine, f. der Halbstiefel.

† Botud, m. (mon.) der große [illegible].

Botult, f. (orn.) ein amerikan. dem [illegible] ähnlicher Wasservogel, die Fischgans.

Bouc, m. (dict. U.) 1) der Bock, Ziegenbock; avoir une barbe de –, einen Ziegenbart haben; le – émissaire, der Sündenbock (a. fig.); 2) der Schlauch von Bocksfelle; peau de –, Bocksfell; – d'huile, Oelschlauch; (ich.) der männliche Lachsfisch.

Boucage, m. (bot.) die Pfefferwurz, wilde Pimpernelle; das Bockspetersilie.

Boucan, m. 1) die Rauchhütte der Wilden; 2) der hölzerne Rost, worauf sie ihr Fleisch dörren und räuchern; fam. der Teufelslärm; faire du –, einen Teufelslärm machen, tüchtig schelten; bois de –, geschwundenes Scheitholz.

Boucaner, v. a. nach Art der Wilden Fleisch räuchern od. rösten, Häute dörren, Leder bereiten; –, v. n. wilde Ochsen jagen.

Boucanier, m. 1) der amerikanische Büffeljäger; 2) die Bärschbüchse; demi –, Halbbüchse.

Boucanière, adj. f. armes –s, [illegible] mit langer Jagdflinten.

Boucarde od. bucarde, f. (conch.) das Ochsenherz.

Boucardo, m. (vig.) die schwarze [illegible]traube.

Boucaro, m. eine spanische wohlriechende Erde.

Boucassin, m. (com.) der Futterbarchent, Doppelbarchent.

Boucassiné, e, adj. wie Barchent zubereitet.

Boucaut, m. (H. U.) ein grob bearbeitetes Packfaß.

Bouchage, m. (forg.) gefeuchtete [illegible] Erde.

Boucharde, f. (sap.) der Zackenmeißel, Marmorbohrer.

Bouche, f. (H. U.) der Mund; das Maul der Pferde und Fische; avoir [illegible] –s à nourrir, zwanzig Leute zu ernähren haben; fermer la –, ouvrir la –, den Mund zumachen, öffnen; fig. fermer la – à q., einem das Maul stopfen; faire la petite –, ein kleines Maul machen, den Mund spitzen; fig. faire la petite – sur, de qch., mit der Sprache nicht heraus wollen; ne point faire la petite –, frei reden, kein Blatt vor den Mund nehmen; garder qch. pour la bonne –, sich das Beste aufsparen; demeurer q. sur la bonne –, einem das Beste nicht vorsetzen; fig. einen bei seiner guten Hoffnung lassen; prendre sur sa –, sich's am Munde abdarben; prv. cela fait bonne –, das läßt einen angenehmen Nachgeschmack zurück; – close, reinen Mund gehalten! still davon! cela fait venir l'eau à la –, das macht einem das Maul wässerig; être fort en –, avoir une bonne –, ein loses Maul haben; être un St. Jean - d'or, ein Plaudermaul sein; il arrive bien des choses entre le verre et la –, ein Augenblick kann Alles ändern; traiter q. à – que veux-tu, einen herrlich bewirthen; (éq.) cheval qui a la - tendre, sensible, ein weichmäuliges Pferd; cheval fort en –, qui n'a point de –, ein hartmäuliges Pferd; ce cheval n'a ni–ni éperon, dieses Pferd achtet weder Zügel noch Sporn; fig. n'avoir ni – ni éperon, weder Geschick noch Gelenk haben; (f. d'.) die Oeffnung einer Orgelpfeife; tuyaux à –, Flötenwerk in der Orgel; (grr.) renvoyer les –s inutiles, die unwehrhafte Bevölkerung fortschicken; 2) die Mundküche; avoir – à, en cour, Tafel, freien Tisch bei Hofe haben; officiers de la –, königliche Köche und Mundschenken; 3) verschiedene Oeffnungen; – d'un canon, Kanonenmündung; – d'un poêle, Ofenloch; – d'un volcan, Schlund eines feuerspeienden Berges; –s, pl. die Mündungen großer Flüsse; les Bouches du Rhône, die Rhonemündungen; –s à feu, Feuerschlünde, Kanonen, Bombenkessel ꝛc.; de –, adv. mündlich.

Bouché, e, adj. verb. verstopft ꝛc.; fig. avoir l'esprit –, verstopft im Kopfe (vernagelt) sein.

Bouchée, f. ein Mund voll, der Bissen.

Bouchelle, f. (pch.) der Eingang des Fischzauns.

Bouchement, m. die Verstopfung.

Bouchenez, m. der Nasenstopfer.

Boucher, v. a. 1) verstopfen, zustopfen; – une fenêtre, une porte, ein Fenster, eine Thür vermachen; fig. cet argent bouchera un trou, mit diesem Gelde wird man ein Loch stopfen, einige Schulden bezahlen können; 2) versperren; – la vue d'une maison, einem Hause die Aussicht benehmen, verbauen; se –, v. réfl. sich stopfen; se – les yeux, les oreilles, sich die Augen zuhalten, die Ohren verstopfen; nicht sehen, nicht hören wollen.

Boucher, m. der Fleischer, Schlächter, Metzger; fig. blutgierige Mensch; unverständige Wundarzt; (h.) les bouchers de l'armée, die Schinder des Heeres (die Carabiniers bei Fleurus).

Boucherie, f. 1) das Schlachthaus; der Fleischscharren; 2) die Fleischbank, Schlachtbank; fig. das Gemetzel, die Metzelei, das Blutbad; ce fut une horrible –, es war ein fürchterliches Blutbad; faire une grande – d'un corps, großes Gemetzel unter einem Truppenkorps anrichten; mener des soldats à la –, die Soldaten zur Schlachtbank führen; le soldat ne sera plus mené à la –, der Soldat soll nicht mehr zum Kanonenfutter dienen.

Bouchet, m. (path.) ein Trank aus Wasser, Zucker und Zimmet.

Bouchetrou, m. der Lückenbüßer, schlechte Schauspieler.

Bouchetture, f. (é. r.) die Verzäunung, das Gehäge.

Bouchin, m. (mar.) die Schiffsbreite.

Bouchoir, m. der Schieber am Backofen, das Ofenblech.

Bouchon, m. 1) der Stöpsel, Pfropf; –s de tapettes, Apothekerstöpsen; –s usés à l'émeri, eingeriebene Glasstöpsel; 2) das Wein- od. Bierzeichen, der Weinkranz; fig. das Wirthshaus, die Kneipe; prv. à bon vin il ne faut pas de –, gute Waare lobt sich von selbst; 3) der Pack, Klump, Strohwisch zum Pferdeputzen; mettre du linge en –, Wäsche in einen Klumpen zusammendrücken, zerknüllen; 4) ein Spiel; (art.) der Vorschlag beim Rückladen; (com.) eine Art englische Wolle; – de laine, Pack gekämmter Wolle; (hor.) das Futter in einer Uhr; (hort.) Raupennest.

Bouchonner, v. a. in einen Klumpen zusammen drücken, zerknüllen, zerknittern; – un cheval, ein Pferd mit einem Strohwische abreiben; fam. – un enfant, ein Kind liebkosen.

Bouchonnier, m. der Korkschneider, Stöpselmacher.

Bouchot, m. der Fischzaun, das Fischwehr am Ufer des Meeres.

Boucle, f. (dsch. U.) 1) die Schnalle; – sans chape, Schnalle ohne Herz; –s de jarretières, Knieschnallen; –s plaquées, plattirte Schnallen; –s de souliers, Schuhschnallen; (grr.) – de ceinturon, Beschlag am Wehrgehenke; 2) der Ring; 3) die Locke; – de cheveux, Haarlocke; † (mar.) mettre un matelot sous – (j. aux fers), einen Matrosen in Arrest stecken.

Bouclé, m. (icht.) die Stachelspitze.

Bouclé, e, adj. verb. 1) zugeschnallt ꝛc.; 2) gelockt, lockig; (bl.) collier –, Hundehalsband mit Schnallen.

Bouclée, f. (icht.) der Steinroche.

Bouclement, m. das Beringen einer Stute.

Boucler, v. a. 1) schnallen, zuschnallen; – le ceinturon, das Degenkoppel zuschnallen; (mar.) – un port, einen Hafen absperren; pop. – la porte, die Thür zumachen; 2) in Locken legen, locken; – une perruque, eine Perrücke mit Locken besetzen; se – naturellement, sich von selbst locken; (vét.) – une jument, einer Stute Ringe anlegen, sie ringeln, beringen.

Boucleton, m. (sell.) das Schnallenstück.

Bouclette, f. (man.) der kleine Ring zum Aufziehen der Zettelfäden.

Bouclier, m. 1) der Schild; faire un – de son corps à q., Jemanden mit seinem Körper bedecken, auf Leben und Tod vertheidigen; une levée de –s, eine Schilderhebung; faire une levée de –s, einen offenen Angriff wagen, einen Aufstand unternehmen; fig. se faire un – de qch., sich mit etwas schützen, decken; sich auf etwas stützen; prv. faire une belle levée de –s, viel Lärm um Nichts machen; 2) fig. die Stütze, der Beschützer; le – de la loi, der Schild, Beschützer des Gesetzes; le – de la philosophie, der Hort der Philosophie; (conch.) die Napfmuschel; (ent.) der Grabkäfer; – de rivage, Ufergrille; (icht.) – épineux, Stachelhase.

† Boucon, m. p. u. der Giftbissen, Gifttrank, das Gift.

Bouder, v. n. (H. U.) 1) maulen, das Maul hängen, schmollen; 2) trotzen; cet homme ne –e pas, dieser Mann steht vor jeder Gefahr fest; –, v. a. fam. q., mit einem schmollen; – contre son

ventre, mit seinem Magen trotzen. flen.

Bouderie, f. das Maulen, Schmol-

Boudeur, se, adj. sauertöpfisch; un air –, eine trotzige Miene; un enfant –, ein maulendes Kind; –, s. der Trotzkopf, Sauertopf, Maulhänger, die Maulhängerin.

Boudin, m. die Wurst, Blutwurst, Rothwurst; – blanc, Weißwurst; –s à la Richelieu, gewürzte, auf der Röste gebratene Würste; – noir, Blutwurst; (arch.) der dicke Pfühl um Säulenfüße; (lamp.) ressort à –, Drahtfeder in einer Lampen-, Leuchterröhre; (men.) der Pfühlmeißel; (min.) die Pulverwurst. [wurst.

Boudinade, f. die Hammels-

Boudinage, m. (é. r.) das Drehen des Flachses.

Boudine, f. der Kern einer Glasscheibe; (parch.) die Vorhaut des Hammels. [cher.

† **Boudinier**, m. der Wurstma-

Boudinière, f. der Wursttrichter, das Wursthorn.

Boudinoir, m. die Flaschenmaschine, Kannenmaschine, Laternenbank.

Boudoir, m. das Boudoir, Schmollzimmerchen.

Boue, f. (ft. U.) 1) der Koth, Gassenkoth, Unflath, Dreck; fig. âme de –, niederträchtige, gemeine, schmutzige Seele; faire une halte dans la –, sich entwürdigen; s'aplatir dans la – d'une révérence, sich durch gemeine Kriecherei, Speichelleckerei herabwürdigen; tirer q. de la –, einen aus der Niedrigkeit, dem Elende emporheben; prv. aujourd'hui sur le trône, et demain dans la –, heute roth, morgen todt; heute hoch erhaben, morgen in den Koth gezogen; –s, pl. die Schlammbäder.

Bouée, f. (mar.) die Ankerboje; Bake, Seetonne; der Ankerwächter; – de sauvetage, Rettungsboje.

Bouement, m. (men.) die Gleichfügung, Ebenfügung; (mon.) das Gleichschlagen der Münzstücke.

Bouer, v. a. (mon.) Münzstücke gleich schlagen.

Boueur, m. der Gassenkehrer, Dreckkärrner; Aufseher über die Dreckkarren.

Boueuse, f. (mar.) der kleinste Anker.

Boueux, -se, adj. kothig, dreckig, schmutzig; (typ.) impression –se, schmutziger Druck; (mar.) ancre –se, kleinster Anker.

Bouffant, e, adj. bauschig, aufgeblasen; manche –e, Puffärmel.

Bouffarde, f. die angerauchte irdene Pfeife, der irdene Stummel.

Bouffe, m. (it. U.) 1) der Possenreißer; opéra –, italienische Oper in Paris; 2) das Bologneserhündchen (v. bolonais).

Bouffée, f. 1) der kurze Stoß, Schub von Wind, Rauch, Gestank, Feuer ꝛc.; – de pluie, Regenschauer; – de vent, schneller Windstoß; 2) der Sturz, Anfall von einer fieberhaften Krankheit; fig. – de dévotion, Anwandlung von Andacht; une petite – d'éloquence, de philosophie, ein kleiner Ausfall von Beredtsamkeit, Philosophie; 3) der Schwall, die Dampfwolke; – de tabac, Tabaksqualm; 4) das Aufstoßen, der Rülps; –s de vin, Weindünste (aus dem Magen); par –s, adv. ruckweise.

Bouffement, m. der Hauch, Qualm, die Ausdünstung.

Bouffer, v. n. die Backen aufblasen; bauschen; fam. – de colère, vor Zorn schnauben; le pain commence à –, das Brod fängt an aufzugehen; – un mouton, einen Hammel mit einem Röhrchen aufblasen; –, v. a. (bou.) aufblasen.

Bouffette, f. die kleine Quaste, Troddel; (mar.) das dritte Segel am großen Maste einer Galeere.

Bouffi, e, adj. verb. aufgeschwollen, aufgedunsen; aufgeblasen; aufgebläht; fig. schwülstig; – d'orgueil, de vanité, von Hochmuth, Eitelkeit aufgeblasen; style –, schwülstiger Styl.

Bouffir, v. a. et n. aufblasen, aufschwellen, schwellen.

Bouffissure, f. das aufgedunsene Wesen, die Geschwulst; Schwülstigkeit; Anschwellung; fig. – de style, schwülstige Schreibart.

† **Bouffoir**, m. das Röhrchen, womit der Fleischer das Fleisch aufbläset.

Bouffon, m. –ne, f. der Possenreißer, Lustigmacher, Narr; die Lustigmacherin; le – de la comédie, die lustige Person in der Komödie, der Pickelhäring; fam. c'est une petite –ne, sie ist ein kleines Närrchen; (a. dr.) opéra –, komische Oper; Posse; –, adj. lustig, drollig, possierlich, spaßhaft.

Bouffonner, v. n. Possen reißen, Spaß machen.

Bouffonnerie, f. die Possen, Narrenpossen, der Spaß.

Bouffron, m. (icht.) der Kuttelfisch, Blackfisch (v. sèche).

Bouge, m. (dsch. U.) 1) der Verschlag neben einem Zimmer; 2) das Kämmerchen; eine kleine schlechte Stube; un – infect, ein schmutziges, stinkendes Loch, eine wahre Höhle; (charp.) die Krümmung eines Holzes; ein krummgebogenes Stück Holz; (charr.) der Haufen an der Nabe, wo die Speichen eingezapft sind; (mar.) die Rundung od. Ausbiegung des Verdecks; (orf.) der Treibbunzen; (pot. d'é.) unterste Rand eines Tellers od. einer Schüssel; (ton.) Bauch eines Fasses.

Bougeoir, m. der kleine Handleuchter; die Wachsstockschachtel.

Bouger, v. n. von seiner Stelle weichen; ne bougez! weicht nicht von der Stelle! rührt Euch nicht! fig. il ne –e de l'église, du foyer de l'opéra etc., er ist immer in der Kirche (ein wahrer Kirchenpfahl), im Wärmsaale des Opernhauses ꝛc.

† **Bougette**, f. das kleine Felleisen, der Ranzen, das Ränzel, der Reisesack.

Bougie, f. das Wachslicht, die Wachskerze, der Wachsstock; – de blanc de baleine, Wallrathlicht; – économique, Sparlicht; (chir.) die Gummisonde, das Gummikatheter für die Harnröhre.

Bougier, v. a. (cou.) den Rand eines Zeuges mit brennendem Wachsstocke wichsen; den Zwirn ꝛc. wichsen.

Bougon, m. od. bougonne, f. pop. der Brummbär, die Keiferin.

Bougonner, v. n. pop. knurren, brummen, nörgeln.

Bougouer, v. a. mit Fett bestreichen.

Bougran, m. der Schetter, die Steifleinwand.

Bougrané, e, adj. verb. toile – zu Schetter gemachte Leinwand.

Bougraner, v. a. aussteifen.

Bougue, f. der Treibflugsand a Meere. [rung des Apfelwein

Bouillaison, f. (é. r.) die Gä

Bouillant, e, adj. verb. sieden kochend; fig. hastig, aufbrausend, h zig; – de courage, von Muth en brannt; jeunesse –e, Jugendhitz sang –, hitziges Blut; –, m. (vig.) ei Art Weintraube. [wol

Bouillard, m. (mar.) die Sturn

Bouille, f. 1) die Störstange d Fischer; 2) ein abgerissenes Stück Er kohle; 3) der Tuchstempel, Zeugste pel; 4) das Geld für das Stempeln d Tücher und Zeuge; –, m. (com.) Muschelatlas; – charmay, indisch Seidenzeug; – cotonis, indischer Atla

† **Bouilleau**, m. (mar.) eine Suppenschöpfer auf den Galeeren.

Bouiller, v. a. 1) mit der Stö stange Wasser trüben; 2) Tücher o Zeuge stempeln, plombiren.

Bouilleur, m. der Branntwei brenner; –s, pl. (méc.) die Siederöhre

Bouilli, m. das gesottene, gekoch Rindfleisch.

Bouillie, f. 1) der Brei, da Mus; faire de la – pour les chats, fi unnöthige Mühe machen, Brei für d Katzen kochen; 2) (pap.) die Pappe.

Bouillir, v. n. ir. (je bous, nou bouillons; je bouillirai; bouillant bouilli) sieden, kochen; l'eau bout, da Wasser siedet, kocht; faire –, koche lassen; kochen; fig. brausen, aufbrau sen, gähren, arbeiten (Wein); la cer velle, la tête me bout, der Kopf i mir ganz heiß; le sang lui bout dan les veines, das Blut kocht ihm in de Adern; –, v. a. prv. cela fait – la mar mite, das trägt etwas ein, bringt Bro in's Haus, ist ein Huhn in den Topf on me bout du lait, man hat mi zum Besten; ce soleil fait – la cer velle, diese Hitze verbrennt den Kopf prv. le feu des vers n'est guère bon faire – la marmite, selten sind Dichte reich.

Bouillitoire, m. (mon.) da Weißsieden; donner le –, die Münz sorten weiß sieden.

Bouilloir, m. (mon.) das Ge schirr zum Weißsieden.

Bouilloire, f. (cui.) der Sied kessel, Kochkessel.

Bouillon, m. (ft. U.) 1) de Wall, das Aufwallen; der Strudel Schaum des Hervorströmenden; di Blasen; l'eau bout à gros –s, da Wasser ist völlig im Kochen; le san sortait à gros –s de sa plaie, das Blu schoß stromweise, sprudelte heftig au seiner Wunde empor; (poét.) à gr –s, in schäumenden Wogen; fig. Aufwallung, Heftigkeit, das Aufbrau sen; (teint.) der Absud; die Beizbrüh – noir, Schwarzbeize; (f. d'.) der ; ammengerollte Gold- od. Silberdra (tail.) der Bausch an Kleidern; Bandrose; (vét.) das Fleischgewä an der Gabel od. am Strahle des Pf defußes; 2) die Fleischbrühe; – tablettes, Bouillonkuchen, Suppenk feln; mettre un malade au –, eine Kranken Brühe verordnen; fam. av ler un –, einen großen Verlust erl den; un – d'onze heures, ein G trank; un – pointu, ein Klistir, Lav

...nt; -s, pl. die Bläschen im Glase, ...
Bouillon-blanc, m. (bot.) das Wollkraut, die Königskerze.
Bouillonnant, e, adj. wallend, ...; fig. aufbrausend; feurig; ... courage -, stürmischer Muth.
Bouillonnement, m. das Aufwallen, Aufsieden, Sprudeln; - du sang, Wallung des Geblütes.
Bouillonner, v. n. brudeln, aufsieden, wallen; sieden; sprudeln (von Quellen); mon sang -e dans mes veines, das Blut kocht mir in den Adern; -, v. a. 1) mit Bandrosen besetzen; (...) - des boutons, Knöpfe mit ... Goldlahn verzieren; 2) fam. - un malade, einem Kranken Brühe ... [Hardspiel).
Bouillotte, f. die Bouillote (...
Bouin, m. ein Bund seidener ... [Stein, Ausklopfeklotz.
Boujaron, m. (mar.) ein Maß.
Boujeau, m. (agr.) zwei verbundene Bündchen Flachs.
Boujon, m. (plo.) ein Werkzeug zum Plombiren.
Boujonné, e, adj. verb. plombirt.
Boujonner, v. a. plombiren.
Boulage, m. die Beuche der Wäsche.
Boulaie, f. das Birkenwäldchen, der Birkenhain; die Birkenpflanzung.
Boulanger, m. -ère, f. der Bäcker, die Bäckerin; - de gros pain, Schwarzbäcker; - de petit pain, Weißbäcker; compagnon -, Bäckergesell; corps des -s, Bäckerzunft.
Boulanger, v. a. Teig kneten und Brod backen; du pain bien -é, gut ausgebackenes Brod.
Boulangerie, f. die Bäckerei, das Bäckerhandwerk; Backhaus, die Backstube.
Boulbène, f. (agr.) der leichte Boden; (minér.) die thonige Sanderde.
Bouldure, f. (meu.) der Graben unter dem Wassermühlenrade.
Boule, f. die Kugel; - à détacher les taches, Fleckkugeln, runde Fleckseife; -s de maille, Bosseln; pop. ...; (arch.) - d'amortissement, Kugel, Knopf auf Kirchthürmen &c.; (...) eine Art Walze; (chaud.) der Kesselboden; (cui.) †- de viande hachée, Fleischklößchen (s. boulette); (...) meubles de -, Rokokomöbeln; (...) das kugelrund geschnittene Bäumchen; -s de neige, Schneebälle; (...) das Kugelspiel; avoir la -, den Vorwurf haben; aller à l'appui de la -, der Kugel nachhelfen; fig. einem in etwas behülflich sein; longue -, Langkugel; prv. tenir pied à -, unermüdet an etwas arbeiten; (ph.) - de Mars ... martiale, Stahlkugel, Eisenkugel; (...) die runde Schüssel zum ...; (raff.) -s de terre, Deckerde, Torfballen.
Bouleau, m. (bot.) die Birke; ... de -, Birkenbesen; - commun, ...; - nain, Zwergbirke, Sumpfbirke; - pleureur, Trauerbirke.
Boulèche, f. (pch.) ein grobes Fischernetz.
Bouledogue, m. (eng. W.) die Bulldogge, eine Art Bullenbeißer.
Boulée, f. (sav.) der Bodensatz des Talgs. [Bellennetz.
Boulejon, m. (pch.) das Gar-

Boulenois, e, adj. aus Boulogne gebürtig.
Bouler, v. n. 1) den Kropf aufblasen (Tauben); 2) (hort.) an der Wurzel auswachsen.
Bouleraau od. boulerot, m. (icht.) die Meergrundel.
Boulet, m. 1) die Kanonenkugel; Stückkugel; - à branches, ramé, à deux têtes, Stangenkugel; † -s à chaîne (s. enchaînés), Kettenkugel; - de condamné, Schleifkugel; fig. traîner le -, ein jammervolles Leben führen; - rouge, glühende Kugel; fig. tirer à -s rouges sur q., ohne Schonung gegen Jemanden losziehen; poét. le - invincible, der unüberwindliche Held (Napoleon); 2) (vét.) die Köthe, das unterste Gelenk am Pferdefuße.
Bouleté, e, adj. (vét.) cheval -, überköthetes Pferd.
Boulette, f. das Fleischklößchen; (bot.) die Kugeldistel; Blumenkugel.
Bouleux, m. das kurze, dicke Pferd, der Karrengaul; fig. fam. c'est un bon -, es ist eben kein großer Kopf, aber doch brauchbar.
Boulevard, m. (dsch. U.) das Bollwerk, der Wall; fig. die Vormauer; le - de la liberté, die Schutzwehr der Freiheit.
Bouleversement, m. der Umsturz, die Umstürzung, Zerstörung; fig. Zerrüttung, Unordnung.
Bouleverser, v. a. umstürzen, gänzlich umkehren; fig. in die größte Unordnung bringen, zerrütten; - l'esprit, den Verstand zerrütten, den Kopf verwirren; cela m'a -é, das hat mich erschüttert.
à Boulevue od. à la boulevue, adv. ohne Ueberlegung, in's Gelag hinein, nur oben hin.
Bouli, m. der siamesische Theetopf.
Boulie, m. (pch.) (de plage) die Strandfischerei.
Bouliche, f. ein großer irdener Topf auf Schiffen. [mige Fischernetz.
Boulier, m. (pch.) das zweiar-
Bouligou, m. (pch.) das engmaschige Netz. [ger, das Freßfieber.
Boulimie, f. (méd.) der Heißhun-
Boulimique, adj. (méd.) heißhungrig.
Boulin, m. (ois.) das Taubennest, Brütnest; -s, pl. (arch.) die Rüststangen; trous de -, Rüstlöcher.
Boulinage, m. (mar.) das Segeln mit Seitenwind.
Bouline, f. (eng. U.) die Boleine, das Seitentau; Seitensegel; aller à la -, mit Preßwind segeln; courir la -, Spießruthen laufen; vent de -, Seitenwind, Preßwind.
Bouliner, v. n. (mar.) mit einem Seitenwinde segeln, bei dem Winde segeln; -, v. a. pop. im Feldlager stehlen, mausen; il s'est laissé -, er hat sich bestehlen lassen. [dieb.
Boulineur, m. p. u. der Lager-
Boulingrin, m. (eng. U.) der Rasenplatz, Grasplatz, das Rasenstück.
Boulingue, f. (mar.) das Topsegel.
Boulinier, m. (mar.) ein mit Seitenwind segelndes Schiff.
Boulleur, m. (pch.) der Schilffischer.
Boulogne, f. (géo.) Boulogne.
Bouloir, m. 1) die Rührstange der Maurer, 2) Aescherstange der Gerber.

Boulois, m. (art.) der Pulverwurfzünder.
Boulon, m. 1) der Riegelnagel, Bolzen; 2) das Gewicht der Schnellwage; (plo.) Grundeisen od. Kupfer, zum Uebergießen bleierner Röhren.
Boulongeon, m. (pap.) die schlechteste Sorte Lumpen, grobes Zeug.
Boulonner, v. a. mit einem Riegelnagel od. Bolzen befestigen.
Boulot, e, adj. fam. dick und fett.
Boulu, e, adj. in Wachs gekocht.
Boulure, f. (hort.) der Wurzelsproß. [die enge Durchfahrt.
†Bouque, f. (nav.) der Engpaß,
†Bouquer, v. n. et a. gezwungen küssen; fig. sich gezwungen sehen, zu Kreuze kriechen.
Bouquet, m. (dsch. U.) 1) der Blumenstrauß, Strauß; - d'arbres, Baumgruppe; - de bois, Lustwäldchen; - de paille, Strohwisch am Halse od. Schweife der Pferde; avoir le -, Ballkönigin sein; avoir le - sur l'oreille, feil sein (Pferde, Häuser &c.); fig. zu haben, zu verheirathen sein (junge Mädchen); donner le - à q., einen bereden einen Ball zu geben; rendre le -, einen Ball, ein Gastmahl geben, wenn einen die Reihe trifft; 2) der Büschel; barbe par -s, ungleich gewachsener Bart; (plu.) - de Phaéton, Phaetonstrauß, Strauß, Federbusch; (pyr.) - d'artifice, Gebund Raketen, Büschel Feuerwerk; (pr.) ce sera pour le -, das ist für den Schluß; (rel.) der Blumenstengel zum Vergolden; aufgedruckte Goldblumen od. dgl.; (vig.) die Blume od. der gewürzhafte Geruch des Weines; der Schaum auf dem Biere; 3) das Gedicht auf einen Namenstag; die Sammlung niedlicher Erzählungen, Denksprüche &c.
Bouquetier, m. 1) der Straußmacher, Straußhändler; 2) die Blumenvase.
Bouquetière, f. die Straußmacherin, Blumenverkäuferin, Sträußenfrau. [wilde Bock.
Bouquetin, m. der Steinbock,
Bouquette, f. (agr.) der Dinkel im nördlichen Frankreich.
··Bouquin, m. der alte Bock; Rammler (Hasen, Kaninchen); fig. Satyr; vieux -, alter geiler Bock (Hurenjäger); ··-, m. (d. U.) das alte Buch, die alte Scharteke; pop. alter Schmöker, Tröster.
··Bouquiner, v. n. rammeln (von Hasen); ··-, v. n. alte schlechte Bücher, Scharteken aufsuchen, kaufen u. lesen.
Bouquinerie, f. der Trödel mit alten Büchern; Ort dazu; Haufen Scharteken, altes Zeug.
Bouquineur, m. der alte Scharteken kauft und liest; Bücherwurm (Studspr.).
Bouquiniste, m. der mit alten Scharteken handelt, Büchertrödler.
··Bour, m. (tour.) ein Titel des Salamischen Negerkönigs; ··- od. bourmia, m. (com.) die zweite Sorte persischer Seide.
Boura, f. (com.) ein grober wollener Zeug. [(Kamlot).
Bouracan, m. (com.) der Berkan
Bouracanier, m. der Berkanweber.
Bouracher, m. (sol.) der Arbeiter in den Seidenfabriken zu Amiens.

Bourais, m. (agr.) der feste Thonboden.

Bourbe, f. der Schlamm, Morast, Moder; sentir la –, einen Schlammgeruch haben; pop. s'enfoncer dans la –, sich in die Tinte reiten.

Bourbelier, m. (ch.) die wilde Schweinsbrust.

Bourbeuse, f. die Schlammschildkröte.

Bourbeux, se, adj. morastig, schlammig.

Bourbier, m. der Morast, Sumpf, die Kothlache, Mistpfütze; fig. der schlimme Handel; s'engager dans un –, sich in eine Pfütze setzen.

Bourbillon, m. der Butzen, Eiterstock in einem Geschwüre.

Bourbon, m. (sal.) der Sogbaum; in den Salinen das Pfannengestell.

Bourbon, m. (h.) der Bourbone; palais –, ehemalige Deputirtenkammer; Elysée –, Wohnung des Präsidenten der franz. Republik; *seine Anhänger; -ien, ne, adj. bourbonisch; -isme, m. das System des bourbonischen Regiments; -iste, m. der Anhänger des Hauses Bourbon.

Bourbouil, m. die durch indische Mückenstiche verursachte Beule.

Bourcette, f. (agr.) der Ackersalat, Feldlattich.

Bourdaigne, f. (bot.) der wilde Waid, Färbewaid.

Bourdaine od. bourgène, f. 1) der Faulbaum; 2) die Rinde davon; 3) das Zapfenholz.

Bourdaliser, v. n. Bourdaloue's Schreibart nachahmen.

··†**Bourdalou**, m. eine Art länglicher Nachtgeschirre; ··–, f. 1) eine Art schlechten Zeuges; buntgewirkte Leinwand; 2) die Hutresse, das Hutband mit einer Schnalle.

Bourde, f. (ft. U.) pop. die grobe Lüge; Aufschneiderei, Flause; conteur de –s, Bärenaufbinder, Flausenmacher; (mar.) das Beisegel bei gemäßigtem Winde.

Bourdelai od. bourdelat, m. (vig.) eine Art großer Weintrauben.

Bourder, v. n. pop. lügen, sehr aufschneiden.

Bourdeur, m. -se, f. p. u. pop. der Lügner, die Lügnerin.

Bourdillon, m. das Eichenholz zu Faßdauben, die Pipenstäbe.

Bourdin, m. (conch.) die Ohrschnecke.

Bourdine, f. die Knoblauchsuppe; (hort.) eine Art Pfirsichen.

··**Bourdon**, m. (it. U.) der Pilgerstab; prv. planter le – en quelque lieu, sich häuslich irgendwo niederlassen; ··–, (ft. U.) die Hummel, Drohne, Beutbiene; ··–, (Onomatopoet.) die große Glocke auf dem Notre-Dame-thurme zu Paris; (conch.) – des mers, Tritonschnecke; (ép.) der missrathene Nadelkopf; (f. d'.) Regelung in der Orgel; (luth.) die Schnarrpfeife am Dudelsacke; (mus.) der Brummbaß, Baß einiger Instrumente; faux –, einförmige Musik; (pch.) der Stock mit Blei zur Stellung des Garnes; (typ.) die Leiche, Wortauslassung.

Bourdonnant, e, adj. verb. sumsend, brummend.

Bourdonnasse, f. (it. U.) (bl.) 1) der Pilgerstab; 2) die Turnlanze.

Bourdonné, e, adj. (bl.) bâton –, Pilgerstab; croix –e, Kugelkreuz.

Bourdonnement, m. das Sumsen, Gesumse; fig. Gebrumme, Gemurmel, dumpfe Getöse, der dumpfe Lärm; (méd.) – d'oreille, Ohrensausen.

Bourdonner, v. n. sumsen, summen; fig. brummen, murmeln; – un air, ein Lied leise singen.

Bourdonnet, m. (chir.) der Meisel, Charpiewelger; die Wieke.

Bourdonneur, m. (orn.) der Summvogel, Kolibri.

Bourdonnier, m. †der Pilger, Pilgerstabträger; (men.) die Stütze des Mühlbalkens; (serr.) Thorwegangel.

Bourg (spr. buhr), m. (ft. U.) 1) †die Grenzburg; 2) der Marktflecken, Flecken; – fermé, ummauerter Flecken.

Bourgade, f. der kleine Marktflecken.

Bourgeois, m. (dsch. U.) 1) der Bürger; 2) Kunde (bei Arbeitern); 3) Hauswirth; les –, die Bürgerschaft; †les – de Paris, die pariser Philister, Pfahlbürger.

Bourgeois, e, adj. -sement, adv. bürgerlich; avoir l'air –, bürgerlich, kleinstädtisch aussehen; garde –e, Bürgerwehr, Bürgerwache; vin –, unverfälschter Wein, den man in seinem Keller hat; (pr.) caution –e, eine zulängliche Bürgschaft.

Bourgeoise, f. die Bürgerin; Bürgersfrau; (hort.) eine Art Tulpe.

Bourgeoiser, v. n. 1) in das Alltagsleben herabsinken; 2) prosaische Ausdrücke gebrauchen.

Bourgeoisie, f. die Bürgerschaft, der Bürgerstand; die Bourgeoisie (verächtlich); droit de –, Bürgerrecht.

Bourgeon, m. 1) die Knospe, Sprosse; der Schößling eines Weinstocks; 2) die Pocke, Finne im Gesichte; –s, pl. (chap.) die Wollflocken, Rupfwolle.

Bourgeonné, e, adj. finnig, ausgeschlagen; nez –, mit Finnen besäete Nase.

Bourgeonnement, m. (hort.) der Knospenstand.

Bourgeonner, v. n. Knospen treiben, sprossen, ausschlagen; fig. im Gesichte finnig werden; le front lui –e, die Stirn schlägt ihm aus.

Bourgépine (spr. burgé), f. (hort.) der Kreuzdorn.

Bourgeron, m. der Halbkittel der Arbeiter.

Bourgeteur, m. der Wollarbeiter.

Bourgmestre od. bourguemestre, m. der Bürgermeister.

Bourgne, f. od. bourgnon, m. (pch.) das Beutelnetz.

Bourgogne, f. (géo.) Burgund; (agr.) das burgundische Heu, der Futterklee (v. sainfoin); vin de –, Burgunderwein.

Bourguignon, m. –ne, f. der Burgunder, die Burgunderin; adj. burgundisch.

Bourguignon, m. (mar.) die Eiswand, der Eisschemel.

†**Bourguignotte**, f. eine Art Sturmhaube od. Helm.

Bouri, m. (mar.) das bengalische Lastschiff.

Bouriquet, m. (min.) der Haspel, Gestein und Erz aus den Gruben zu ziehen.

Bourjassotte, f. (hort.) die dunkelviolette Feige.

Bourleur, m. der Betrüger, Verführer.

Bourlinguer, v. n. (mar.) e[...] müden.

Bourlotte, f. (com.) die vier[te] Sorte persischer Seide.

Bourme, f. (pch.) der weiße K[...] derwurm.

Bournal, m. (é. r.) der Scheibe[n]honig.

Bournaïse, f. die Walkwol[le] von feinen Zeugen.

Bournous od. bornous, m. (a[...] U.) der arabische Mantel mit einer K[a]puze.

Bourrache, f. (hort.) der Bo[r]ragen, Borretsch; tisane de –, Bo[r]retschtrank.

Bourracourra, m. (bot.) d[er] Buchstabenhol[z].

Bourrade, f. (ch.) das Nahme[n]... der Biß; fam. Stoß mit dem Flinte[n]kolben; Rippenstoß, Puff; fig. Hi[eb] mit Worten; †donner des –s à s[on] adversaire, dem Gegner scharf zu Lei[be] gehen.

Bourrage, m. das Füllwer[k], Füllzeug; – des mines, Verdämmun[g] der Minen.

Bourraginé, e, adj. (bot.) bo[r]retschartig.

Bourras (spr. rā), m. pl. Pönite[n]ten in Marseille, welche mit der Beerd[i]gung der Dürftigen beauftragt sind.

Bourrasque, f. (it. U.) d[er] plötzliche Sturmwind, Windstoß; fig. 1) der Sturm; 2) neue Anfall von hefti[]gen Schmerzen rc.; 3) unvorhergesehen[er] Ueberfall; 4) das ungestüme Auffah[]ren, Toben und Lärmen; il a de fré[]quentes –s, er ist häufigen Zornanfäl[]len unterworfen.

Bourrasqueux, se, adj. win[]dig, stürmisch; Anfällen unterworfen.

Bourre, f. 1) das Füllhaar; – d[e] chèvre, Ziegenhaar; – de laine[,] Schlagwolle; – lanice, Flockwolle; [–] rouge, Kuhhaar; – de soie, Flockseide[,] Wirrseide; – tontice, Scherwolle; 2[)] der Pfropf auf die Ladung; fig. fam[.] das Unnütze, Ueberflüssige in Büchern[;] (ch.) – de lièvre, Wolle eines ange[]schossenen Hasen; (hort.) die rauh[e] Knospe, der Anfang von einer Knospe[;] wollichte Saame an Pflanzen; (tan.) die abgenutzte Lohe; (teint.) – roug[e] ou nacarat, Ziegenhaarroth (Schatti[]rung vom Karmoisinroth).

Bourré, e, adj. verb. (hort.) arbre bien –, ein zum Fruchttrage[n] gut gezogener, knospenreicher Baum[.]

Bourreau, m. der Henker, Nach[]richter, Scharfrichter; fig. Henker, Pei[]niger; fig. fam. – d'argent, Geldver[]schwender; se faire payer en –, sich i[m] Voraus bezahlen lassen; (sal.) de[r] Bausch, Wulst; (z.) – des arbre[s,] Baummarder, Zelaster.

Bourrée, f. das Reisbund, di[e] Welle; prv. fagot cherche –, Gleic[h] und Gleich gesellt sich gern; (dan.[)] südfranz. Tanz mit Musikbegleitung[;] die Bourree.

Bourrelé, e, adj. verb. von G[e]wissensbissen gemartert; conscienc[e] –e, nagendes Gewissen; – de rag[e] von Wuth entbrannt.

Bourrèlement, m. der Zustan[d] einer gefolterten Seele.

Bourreler, v. a. (je bourrèle nous bourrelons; foltern, peinigen bes. fig. martern, quälen, nagen.

Bourrèlerie, f. p. u. 1) da[s] Peinigen; 2) Handwerk und Gewerb[e]

[illegible], der Kummet-[illegible].

Bourrelet, m. 1) der Wulst; Alles, was die Gestalt eines Wulstes hat; 2) Kranz (zum Tragen auf dem Kopfe); 3) die bauschige Rundung an den [illegible] der Doctoren und Magistratspersonen; (chap.) – d'enfant, Fallhut, Fallmütze; (art.) der Reif um die Kanonenmündung; (dra.) die [illegible]; (bot.) der Wulst [illegible]; (mar.) das dicke Geflecht von Tauen und Schnüren.

Bourrelier, m. der Kummetmacher, [illegible].

†**Bourrelle**, f. des Henkers Weib; fig. u. pop. die Rabenmutter.

Bourrelix?, m. (arg.) der Sto-[illegible].

Bourrer, v. a. 1) (art.) die Vorladung [illegible]; den Propf auf die Ladung setzen; –ez! ladet! 2) stopfen; – un cornet de bonbons, ein [illegible] voll stopfen; – une pipe, eine Pfeife stopfen; fig. – q., einem [illegible]; ihm Stöße mit der [illegible], Püffe geben; einen [illegible]; einem im Streite [illegible], stark zu Leibe gehen; [illegible]; –, v. n. sich verwirren (von der Sache); se –, v. réfl. 1) sich [illegible] Grobheiten sagen; ils se sont bien –és, sie haben sich tüchtig herumgebalgt?; 2) sich vollstopfen; fam. se – [illegible], sich den Bauch vollstopfen, sich [illegible].

Bourriche, f. 1) der Korb ohne Henkel?; 2) Geflügelkäfig, Vogelkorb, [illegible]korb; – d'huîtres, Korb voll Austern. [Spreu, das Kaff.

Bourriers, m. pl. (é. r.) die

Bourrique, f. der Esel, die Eselin; fam. Schindmähre; pop. der Tölpel; (mag.) Kasten zum Aufziehen.

Bourriquet, m. das Eselchen; (min.) der Haspel.

Bourrir, v. n. (ch.) schnurren, [illegible] (Rebhühner).

Bourroir, m. (min.) die Stampfe.

Bourron, m. (com.) die Wolle in Bündeln.

Bourru, e, adj. mürrisch, barsch, [illegible], eigensinnig, wunderlich; [illegible] –, mürrischer Kopf; fam. le moine –, der Pelzmärte, Knecht Ruprecht; (bot.) rauh, wollicht (Pflanzen[illegible]); (sol.) soie –e, knotige, flockige Seidenfäden; (vig.) ungegohren.

Boursal, m. (pch.) das kegelförmige Fischernetz.

Bourse, f. 1) der Beutel, Geldbeutel, die Börse; fig. †être une bonne –, reich sein, viel baares Geld haben; avoir la – vide, plate, kein Geld im Sacke haben; faire – commune, auf gemeinschaftlichem Fuße leben; faire bon marché de sa –, in den Beutel lügen; tenir la –, les cordons de la –, die Kasse haben, den Beutel führen; délier les cordons de la –, mit Geld anrücken; sans – délier, ohne einen Pfennig auszugeben; vivre sur la – d'autrui, auf andrer Leute Kosten leben; prv. au plus larron la –, den Bock zum Gärtner setzen; ami jusqu'à la –, ein Freund so lange der Vortheil nicht ins Spiel kommt; (an.) die Blase der Galle; (ch.) das Kaninchennetz; (conch.) die Pepparschnecke; (hort.) der Balg od. die Hülse der Saamenkörner; Saamenkapsel; – à pasteur, – à berger, Täschelkraut; (icht.) das Dreieck, die Seeflasche, der Vierzahn; (perr.) – à cheveux, Haarbeutel; 2) die Kaufmannsbörse; cours de la –, Geldkurs; 3) der Beutel in der Türkei (500 Thlr.); 4) das Stipendium; 5) Futteral des Altartuches; –s, pl. der Hodensack; (sell.) die Satteltasche.

Bourseau, m. die Verzierungsleisten an gebrochenen Schieferdächern; der Bleischlägel; – rond, Ausrundschlägel; (hort.) Weiden mit wollichten Knospen. [halb einziehen.

Bourser, v. a. (mar.) die Segel

Boursette, f. (f. d'.) das Leder an der Windlade der Orgel, der Ventilbeutel.

†**Boursicotier**, m. fam. der Börsenwucherer; Geldpilz.

Boursier, m. 1) der Beutler, Täschner, Säckler; 2) Stipendiat, Konviktorist; (cath.) Pfennigmeister eines Klosters; 3) Schatzmeister in der Schweiz; 4) °Börsenspekulant; (crust.) Beutelkrebs (a. crabe –).

Boursière, f. 1) die Beutlerin; 2) der Taschenkrebs, die Strandkrabbe.

Boursiller, v. n. fam. Geld zusammenschießen, beisteuern, sparen, Sparpfennige sammeln.

Boursilleur, m. der Geizhals, Pfennigfuchser. [ne Geldsack.

Boursillon, m. (sp. U.) der klei-

†**Bourson** od. bourseron, m. die Hosentasche, Uhrtasche.

†**Boursouflade** od. boursoufflade, f. die lächerliche Eitelkeit.

Boursouflage od. boursoufflage, m. der Schwulst in der Schreibart, Bombast.

Boursouflé, e, od. souff., adj. verb. aufgedunsen, aufgeschwollen; fig. aufgeblasen; style –, schwülstiger Styl; –, m. fam. c'est un gros –, er ist ein Bausback.

Boursouflement od. souff., m. das Aufblasen, Auftreiben, Aufdunsen; (path.) die Windgeschwulst.

Boursoufler od. souff., v. a. aufblasen, aufschwellen machen (Haut im Gesichte); se –, v. réfl. blasig werden.

Boursouflure od. souff., f. die Geschwulst; fig. der Schwulst.

Bousards, m. pl. (ch.) der frische Hirschkoth, die Loosung des Hirsches.

Bousculer, v. a. fam. durch-, unter einander werfen; von allen Seiten drängen, herumstoßen; on a –é tous ses papiers, man hat alle seine Papiere durch einander geworfen; fam. il le –e joliment, er rüttelt ihn tüchtig.

Bouse, f. der Kuhmist, Ochsenmist; – de vache, Kuhdünger; (bl.) eine Gießkanne in englischen Wappen.

Bouser, v. a. eine Tenne aus Mist und Erde machen.

Bousier, m. der Kehrichtkäfer.

Bousillage, m. 1) das Klebwerk, Kleibewerk; 2) die Lehmarbeit, Lehmwand; fig. Pfuscherei.

Bousiller, v. a. mit Stroh und Lehm mauern od. damit verkleiben; fig. pfuschen, hinsudeln.

Bousilleur, -se, f. der Lehmklecker, die Lehmkleckerin; fig. der Pfuscher, Sudler, die Pfuscherin, Sudlerin.

Bousin, m. (géol.) die weiche, verwitterte Erdkruste an den Bruchsteinen, Steinrinde; pop. 1) faire du –, Lärm machen; 2) ein gemeines Hurenhaus.

Bousingot, m. der Matrosenhut.

Boussard, adj. (pch.) hareng –, Beutelhäring.

Boussérade, f. der Erdbeerbaum.

Boussole, f. der Kompaß; † die Magnetnadel desselben; –affolée, unrichtig zeigende Magnetnadel; – d'arpenteur, Kompaß zum Aufnehmen; – de cadran, Sonnenkompaß; se conduire par la –, sich nach dem Kompaß richten; (e. f. hort.) planter des arbres à la –, Bäume nach der Mittagslinie pflanzen; fig. der Wegweiser, Führer; ° – morale, leitendes moralisches Prinzip.

Boustrophédon, m. (litt.) die Furchenschrift der alten Griechen.

Bousure, f. (mon.) die Weißsiedelauge.

Bout, m. (st. U.) 1) das Ende; – de chandelle, Stumpfen Licht; – d'un discours, Ende, Schluß einer Rede; d'un – à l'autre, von einem Ende bis zum andern; de – en –, von Anfang bis zu Ende; être au – de son argent, mit seinem Gelde fertig sein; être au – de son rôle, seine Rolle ausgespielt haben; nicht mehr wissen, was man sagen od. anfangen soll; – d'une table, Ende, Ecke eines Tisches; au – de l'an, am Ende des Jahres; au – de 3 semaines, nach Verlauf von 3 Wochen; prv. au – le –, es reicht so weit es kann; il faut finir par un –, sei es so od. anders; c'est le – du monde, das ist das Aeußerste, Alles; céder une chose par le bon –, eine Sache entweder gezwungen od. unter vortheilhaften Bedingungen abtreten; prendre par le bon –, am rechten Orte angreifen; tenir le bon –, den Vortheil auf seiner Seite haben, gedeckt sein, Sicherheit haben; 2) die Spitze, der Zipfel; le – de l'aile, die Eckfeder, Stockfeder; un – d'aile, ein Stückchen vom Flügel; le – du doigt, die Spitze des Fingers; fig. savoir une chose sur le – du doigt, etwas an den Fingern aufzuzählen wissen; – de la mamelle, du teton, Brustwarze; le – de l'oreille, das Ohrläppchen; – d'oreille, Stück vom Ohre; fig. avoir un mot sur le – de la langue, ein Wort auf der Zunge haben; – de queue, Schwanzfeder vom Strauße; cela m'était demeuré au – de la plume, das hatte ich vergessen aufzuschreiben; manger du – des dents, sich beim Essen zwingen; rire du – des dents, ein Lächeln erkünsteln; fam. c'est un bâton merdeux, on ne sait par quel – l'empoigner, er ist ein schmutziger Lump, man weiß nicht, wie man ihn behandeln soll; 3) die Ecke; le bas –, le haut –, der unterste, oberste Platz im Zimmer od. bei Tische ꝛc.; tenir le haut –, den Ehrenplatz einnehmen; 4) das Endchen; †– d'un fleuret, Rappierballen; – de fleuret, Stück von einem Rappiere; – d'un tuyau, Mundstück eines Pfeifenrohres, Pfeifenspitze; – de tuyau, Stück von einer Röhre; 5) das Stückchen, Restchen; iron. un – d'homme, ein Männchen, Knirps, Däumling; entendre un – de messe, du sermon, nur ein wenig von der Messe, der Predigt hören; (bou.) – saigneux, blutiges Halsstück eines geschlachteten Hammels od. Kalbes; 6)

der Beschlag am Ende eines Dinges; – d'un bâton, das Ende eines Stockes; mettre un – à une canne, einen Stock beschlagen; (cord.) bon –, Fleck; (mar.) avoir vent de –, widrigen Wind haben; aller de – au vent, gegen den Wind segeln; (t. d'.) – d'argent d'or, Silber-, Goldstange; (soll.) das Plättchen am Schnallenende eines Degengehenkes; à –, adt. zu Stande, fertig; être à –, sich nicht mehr zu helfen wissen; il est à –, es ist mit ihm aus; mettre la patience de q. à –, Jemandes Geduld erschöpfen; pousser q. à –, einen auf das Aeußerste treiben; venir à – de q., mit einem fertig werden; venir à – de qch., mit etwas zu Stande kommen; fertig werden; etwas zu Ende, zu Stande bringen; ausführen, durchführen, vollführen; durchsetzen, durchtreiben; à – portant, adt. tirer à – portant sur q., einem das Gewehr auf die Brust setzen u. abfeuern; au – du compte, adt. endlich, wenn es um u. um kommt, wenn man Alles zusammennimmt; à tout – de champ, adt. alle Augenblicke; – à –, adt. an (mit den) beiden Enden zusammen; mettre – à –, zusammennehmen, zusammenrechnen.

Boutade, f. der wunderliche Einfall, die Grille, Laune; une – heureuse, ein guter Einfall; fam. par –s, schußweise, dann u. wann; il lui a pris une –, es hat ihn der Teufel geritten; (dan.) eine Art figurirten Tanzes.

Boutage, m. der Platz des Floßführers. [baumwollener Zeug.

Boutane, f. (com.) ein levant.

Boutargue, f. der Botargo (gesalzene u. in Essig eingelegte Fischrogen), italienischer Kaviar.

Boutasse, f. (mar.) die Planke einer Galeere. [mahaufseher.

Boutavant, m. (sal.) der Salz-

Boute, f. (dsch. U.) die Butte, Tonne zum Trinkwasser auf dem Schiffe; das lederne Weingefäß

Bouté, e, adj. (vét.) geradebeinig vom Knie bis an die Krone.

Bouteau, m. (pch.) ein kleines Netz am Gabelholze zum Strand fischen.

Boutecharge, m. (grr.) das Signal zum Packen (Kavall.)

Boutedehors, m. (mar.) die Beisegelspiere, der Brandhaken, die Anhaltspiere.

Boutée, f. (arch.) die Stütze.

Boute-en-train, m. der Sangvogel, der andere zum Singen aufmuntert; fig. Aufmunterer zum Lustigsein, zur Arbeit rc.; (éq.) Probirhengst.

Boute-feu, m. p. u. der Mordbrenner; fig. Aufwiegler, Aufhetzer; Rädelsführer; (art.) die Zündruthe, der Luntenstock; † der Feuerwerker auf Schiffen; –hors, m. das Kämmerchenspiel; fig. ils jouent au –hors, einer sucht den andern (vom Amte rc.) zu verdrängen; fam. il a du –hors, er drückt sich leicht aus, kann etwas gut von sich geben; (mar.) die Stange zur Verlängerung der Segelstangen; der Ladebaum.

†**Bouteillage**, m. (ctm.) *die Weinsteuer in England; das Flaschengeld.

Bouteille, f. 1) die Flasche, eine Flasche voll: fig. aimer la –, den Trunk lieben; vider une –, mit einander zechen; prv. c'est la – à l'encre, das ist eine verwickelte Geschichte; c'est de la misère en –s, das ist ein glänzendes Elend; porter des –s, auf Eiern gehen; (verr.) – à barbe, Schneideglas, Rasirglas; sehr feines Glas; (phys.) – de Leyde, Kleistische Verstärkungsflasche; 2) † die Wasserblase; –s d'eau de savon, Seifenblasen; s'élever en –s, in Blasen aufsteigen; –s, pl. (mar.) die Vorsprünge am Hintertheile eines Schiffes.

Boutelof, m. (mar.) das Rundholz zum Befestigen der Taue.

Bouter, v. a. † setzen; – la lumière d'une lanterne dans l'oeil de q., Jemandem die brennende Laterne in's Gesicht halten; (ch.) – la bête, das Wild aufjagen; (ép.) den Kopf der Nadel befestigen; – les épingles, die Nadeln auf das Papier stecken; (tan.) – un cuir, eine Haut auf der Aasseite von dem noch übrigen Fleische reinigen; –, v. n. (mar.) – à l'eau, ein Schiff aus dem Hafen bringen; – au large, in See stechen; – de lof, mit Preßwinde segeln; (vig.) zähe werden; les vins de ce cru sont sujets à –, die Weine von diesem Gewächse werden leicht zähe.

Boutereau, m. der Ziehlüfter der Nadler.

Bouterolle, f. † das Ortband an der Degenscheide; (grr.) die Bajonettille; (jo.) der runde Grabstichel; Kastenstampf; die Rundperle; (orf.) der Knaufstämpel; (serr.) Einschnitt am Schlüsselbarte; das Eisen im Eingerichte des Schlosses.

Bouteroue, f. der Weichstein, das Geländer, Schutzgeländer, platte Eisengeleis auf Eisenbahnen.

Bouteselle, m. (grr.) das Signal zum Satteln.

†**Boute-tout-cuire**, m. pop. der Erzverschwender, Schlemmer, Prasser. [in Nadelfabriken.

Bouteuse, f. die Nadelsteckerin

Bouteux, m. (pch.) das Gabelnetz. [grand –, Kronoberschenk.

† **Boutillier** od. bouteiller, m.

Boutiquage, m. fam. die Krämerei.

Boutique, f. I) die Bude, Krambude; der Laden, Kaufmannsladen; –s du bazar, Kramläden; 1) fermer –, aufhören zu handeln; den Laden schließen; ouvrir –, einen Kramhandel anfangen; tenir –, einen Laden haben, mit Waaren ausstehen; 2) dresser, monter les –s, die Buden aufschlagen; démonter les –s, die Buden abbrechen; 3) fille de –, Ladenmädchen; garçon de –, Ladendiener; mettre un jeune homme en –, einen jungen Menschen zu einem Krämer in die Lehre geben; II) † – d'apothicaire, die Apotheke; fam. faire de son corps une – d'apothicaire, sich zu einer Arzneibüchse machen; III) der Kram; fam. faire de sa tête une – de grec et de latin, sich den Kopf mit griechischen u. lateinischen Brocken vollpfropfen; prv. adieu la –! da liegt der Kram! (man.) die Werkstatt, Werkstätte; 2) das Handwerkszeug; (pch.) toute la – d'un bateau pêcheur, der Fischbehälter eines Fischerkahnes.

Boutiquier, m. iron. der Ladenbesitzer, Krämer.

Boutis, m. (ch.) die Wuhl, das vom Schwarzwilde aufgewühlte Erdreich; der Schweinsbruch, Saubruch.

Boutisse, f. (maç.) der Län[ge] nach in der Mauer, mit der schmal[en] Seite aus derselben liegender Ste[in] (a. pierre –); placer alternativemen[t] les pierres en – et en pavement, a[b]wechselnd die Steine nach der Län[ge] und Breite einmauern.

Boutoir, m. (ch.) der wil[den] Schweinsrüssel; fig. donner le cou[p] de –, den Ausschlag geben; (maré[ch.]) das Wirkeisen; (tan.) Putzmesser.

Bouton, m. (dsch. U.) 1) [die] Knospe; – de rose, Rosenknospe; [2)] der Knopf; fig. Alles was einem Knop[f] gleicht; fam. je n'en donnerais pas [un] –, ich gebe keinen Stecknadelknopf [da]für; (art.) die Traube am Bodenstü[ck] einer Kanone; – de pierrier, Knauf [ei]nes Steinstückes; (bot.) – rouge, E[ng]latbaum; (conch.) – rouge, Phara[o]schnecke; – de la Chine, gefleckter Tr[o]chilith; – terrestre, runde Landschned[e]; (chir.) – de feu, Brenneisen der Wun[d]- und Thierärzte; – pour l'opération [de] la taille, Steinlöffel; (esc.) – de fle[u]ret, Knopf am Rappiere; prv. serr[er] le – à q., einem den Daumen au[f's] Auge setzen; ihm hart zu Leibe gehe[n]; (hor.) der Drücker einer Uhr; (hort.) – de culotte, Hosenknopf (Radie[s]chen); – d'or, d'argent, Gold-, Silbe[r]knopf (Blumen); (h. n.) – de me[r], Seekugel; (luth.) der Knopf am Sa[i]tenbrett der Geige; (méd.) die Finn[e], Blüthe, Hitzblatter auf der Haut; – [de] gale, Krätzausschlag; – de variol[e], Pockenpustel; (orf.) das Gold- od. Si[l]berkorn zum Probiren; (ois.) die Dar[m] der Vögel; (pyr.) Warze vorn a[m] Fuße eines Raketenstocks; (sell.) – [de] bride, Knopf am Zaume; (vét.) – [de] farcin, Wurmgeschwür; Wurmbeul[e]; –s, pl. (j.) die falschen Würfel; (b[…]) Schaumbläschen.

Boutonné, e, adj. verb. 1) [zu]geknöpft; un gilet – carrément, ei[ne] über der Brust zugeknöpfte Weste; fi[g.] verschlossen, geheimnißvoll; il est tou[]jours –, er ist immer verschlossen; [ver]sinnig; (bot.) von Knospen, die ande[re] Farbe haben, als ihre Blumen.

Boutonnement, m. das Kno[s]pentreiben.

Boutonner, v. n. Knospen tr[ei]ben; –, v. a. zuknöpfen; (sell.) dur[ch]heften; se –, v. réfl. sich zuknöpfen.

Boutonnerie, f. die Knopfm[a]cherwaare; das Knopfmacherhandwe[rk].

Boutonnet, m. (bot.) das Bru[ch]kraut.

Boutonnier, m. der Knopfma[]cher, Knopfhändler; (bot.) amerika[ni]sche Knopfbaum.

Boutonnière, f. das Knopflo[ch]; (chir.) der Einschnitt in den Damm; –s, pl. (h. n.) die Luftlöcher der Raupe[n].

Bouts-rimés, m. pl. (litt.) vor[ge]schriebene Reimsylben, die Endreim[e].

Bouture, f. (bro.) der Satin[]stich; (hort.) Steckling; Schößling a[n] der Wurzel, die Wurzelsprosse; [das] Steckreis; (mon. et orf.) die Weinst[ein]lauge zum Sieden der Silberstück[e]; Lauge zum Weißsieden und Putzen [des] Silbers. [Wurzel ausschlag[en].

Bouturer, v. n. (hort.) an [der]

Bouvart od. bouvelet, bouve[…] m. (é. r.) der junge Ochs.

Bouvement, m. (men.) [der] Kehlzeug, der Kehlhobel. [aus Afri[ka].

Bouveret, m. (orn.) der Blutf[ink]

Bouverie, f. der Ochsenstall auf dem Viehmarkte.

Bouvet, m. (men.) der Nuthhobel, Falzhobel, Kehlhobel; – à dégorger, der Fügehobel; – mâle, der Grabhobel.

Bouvier, m. der Ochsentreiber, Ochsenhüter, Ochsenhirt; fig. grobe Mensch; (astr.) Bärenhüter; (orn.) Fliegenschnäpper.

Bouvier, adj. u. ver–, der Engerling (Wurm in der Haut des Rindviehes und der Hirsche).

Bouvière, f. die Ochsenhirtin; (ichth.) der Bitterling.

Bouvillon, m. der junge Ochs.

Bouvreuil, m. (orn.) der Dompfaffe, Gimpel, Dompel. (Stadt).

Bouxwiller, m. Buchsweiler

Bovide, adj. ochsenartig.

Bovin, e, adj. Rind..; bêtes –s, race –e, Rinder. [geisschwamm.

Boviste, m. (bot.) der Bofist, Kuh-

Bowl, m. (eng. U.) die Schale; –de punch au kirsch, eine Art Kirschenpunsch.

Boxer, v. réfl. sich boxen, d. i. mit geballten Fäusten schlagen.

Boxeur, m. der Boxer.

Boyau, m. 1) der Darm; descente de –x, Darmbruch; – gras, Mastdarm; les gros –x, die großen Därme; fam. aimer q. comme ses petits –x, Jemanden wie sein eigenes Leben lieben; ce n'est qu'un –, es ist ein wahrer Spritzenschlauch; rendre tripes et –x, Lunge und Leber ausbrechen; (ch.) franc –, Mastdarm des Hirsches; (luth.) cordes de –x, Darmsaiten; fam. râcler le –, auf der Geige kratzen; (vét.) cheval qui a du –, qui n'a point de –, qui est étroit de –, ein Pferd, das stark, nicht stark im Leibe ist; 2) ein langer und schmaler Ort; (fort.) der gerade fortlaufende Theil eines Laufgrabens.

Boyauderie, f. die Darmsaitenfabrik.

Boyaudier, m. der Darmsaitenmacher, Darmsaitenhändler. [fier.

Boyé, m. ein amerikanischer Krie-

Boyer, m. (nav.) der Bojer (Fahrzeug in Flandern).

Brabançon, m. –ne, f. der Brabanter, die Brabanterin; la –ne, die belgische Freiheitshymne.

Brabant, m. (géo.) Brabant.

Brabante, f. (com.) eine Art grobe Leinwand aus Brabant.

Brabée, m. (bot.) der Spelterbaum vom Kap.

†Brace, f. der Mantel.

Bracelet, m. das Armband; (dor.) Armleder.

Brach.., bracho.., brachy.., griechische Zusammensetzungen, bedeutend: kurz od. was den Arm betrifft.

Brache od. brasse, f. die italienische Elle, der Stab. [stangen richten.

Bracher, v. a. (mar.) die Segel-

Brachet, m. (ch.) der Stäuber, Spürhund, (Art Bracke).

Brachial, e, adj. (an.) zum Arme gehörig, Arm..; nerfs brachiaux, Armnerven. [förmig.

Brachidé, e, adj. (bot.) kreuz-

Brachine, m. (ent.) der Bombardierkäfer. [Bären.

Brachie, m. das Junge eines

Brachion, m. der Blumenpolyp, Räderwurm.

Brachiopode, m. (moll.) der Armfüßler.

Brachyptère, m. (ent.) der Kurzdeckenkäfer; –cronique, adj. (path.) kurzdauernd; –dactyle, adj. kurzfingerig; –graphe, m. der Geschwindschreiber durch Abkürzungen; –graphie, f. die Kunst, mit Abkürzungen zu schreiben; –logie, f. die übertriebene Kürze; –pnée, f. (path.) der kurze Athem; –ptère, adj. (h. n.) kurzflügelig; –sciens, m. pl. die kurzschattigen Völker; –stochrone, adj. (phys.) courbe –stochrone, krumme Linie des schnellsten Falles; –ure, adj. (h. n.) kurzschwänzig.

Bracmane od. bramine, brame, brahmane, m. der Brahmane; Bramine (indisch. Philosoph od. Priester).

Bracon, m. (hyd.) der Schleusenthorträger.

Braconnage, m. (ch.) das Wildern; Wilddieben.

Braconner, v. n. wilddieben.

Braconnier, m. der Wilddieb.

Bractéate, f. der Brakteat, die Blechmünze, Hohlmünze; –e, f. (bot.) das Nebenblatt, Deckblatt; –ifère, adj. (bot.) nebenblattig; –iforme, adj. (bot.) nebenblattförmig; –ole, f. das Goldplättchen.

Bradype, m. (z.) das Faulthier; –pepsie, f. (path.) die matte Verdauung; –pode, m. (path.) der langsam Gehende; –spermatisme, m. (path.) die schwere Saamenergießung.

Bragance, f. Braganza.

†Braget, m. (mar.) der Scharfrichter auf Galeeren.

Brague, f. (luth.) die Leiste am Bauche der Laute; (mar.) das Haltseil abgeschossener Schiffskanonen; – de gouvernail, Ruderlichter.

†Braguer, v. n. (im Komischen) lustig leben; prahlen.

†Bragues, f. pl. die Belustigung in der Liebe; das Mittel zum lustigen Leben; † weite Hosen.

Braguette, f. (mar.) das Borgtau; † der Hosenschlitz.

Brai, m. der Schiffstheer; (br.) die geschrotene Gerste; – clair et sec, Geigenharz.

‥Braie, f. (ft. U.) die Windel, der Stopflappen; (cir.) die Quetsche; (mar.) das getheerte Leder od. getheerte Segeltuch am untersten Theile eines Mastes; (typ.) ein Stück Pergament zu Verleimung des Deckels der Presse; die Leinwand, womit das Pergament am Deckel überzogen ist; der Makulaturbogen über dem auf der Form ausgebreiteten Korrekturbogen; ‥–s, pl. (techn.) die Erleichterungshölzer od. Unterlegehölzer einer Windmühle; † die Hosen (v. braguas); prv. sortir d'une affaire les –s nettes, glücklich davon kommen.

Braillard, e, adj. et s. laut schreiend; der Schreier, die Schreierin; (éq.) das oft wiehernde Pferd.

Braille, f. die hölzerne Schaufel beim Einsalzen der Häringe.

Braillement, m. das Schreien, Kreischen.

Brailler, v. n. laut schreien, plärren, kreischen; le chien –e, der Hund kläfft; –, v. a. – le hareng, Häringe einsalzen u. mit der Schaufel umwenden. [die Schreierin.

Brailleur, m. –se, f. der Schreier,

Braiment od. braire, m. das Geschrei der Esel.

Braire, v. n. ir. (il brait, ils braient; brayant) wie ein Esel schreien; brüllen; gauen, gröhlen; prv. un âne chargé d'or ne laisse pas de –, selbst in einer Löwenhaut bleibt ein Esel ein Esel; fig. non, vous ne –ez point, nein, Ihr sollt nicht schreien.

Braise, f. die Kohlenglut; glühende Kohlen; prv. avoir les pieds sur la –, wie auf Kohlen stehen; passer sur qch. comme chat sur –, über etwas hinwischen; il la lui a donnée chaude comme –, er hat ihm die Hölle recht heiß gemacht; tomber de la poêle dans la –, aus dem Regen in die Traufe kommen; (boul.) die Löschkohlen; (charb.) schlechte Kohlen.

Braiser, v. a. auf glühenden Kohlen kochen, backen od. schmoren.

Braisier, m. der Kohlenkasten der Bäcker.

Braisière, f. der Gluthkessel, Schmortopf, die Kohlenpfanne.

Braisine, f. der Lehmüberzug einer Gußform. [gesalzener Häring.

Brak, adj. (com.) hareng –, halb-

Brama od. Brahma, m. (myth.) Brama.

Bramer, v. n. (ch.) wie ein Hirsch schreien.

Brami od. bramie, f. (bot.) der malabarische Portulak.

Brampon, m. (bot.) der Brampu.

Bran, m. b. et pop. der Menschenkoth; pop. – de Judas, Sommersprossen; – de cela! pfui, weg damit! (men.) – de son, gröbste Kleie; (men.) – de scie, Sägespäne.

†Brancades, f. pl. die Galeerensklavenketten.

Brancard, m. 1) die Tragbahre der Tragsessel; die Krankensänfte; cheval de –, Sänftenpferd; mulet de –, Tragemaulthier; 2) Steintrage, der Steinkarren; 3) Schwangbaum einer Kutsche; die Gabeldeichsel.

Branchage, m. das Astwerk eines Baumes; un – touffu, ein dichtes Astwerk.

Branche, f. (bsch. U.) 1) der Ast, Zweig; –s à bois, Holzäste; –s chiffonnes, verkrüppelte Aeste; –s de faux bois, Wasseräste, Treibäste, Wasserschosse; –s à fruits, Fruchtäste, Trageäste; –s gourmandes, Räuber, freche Aeste; –s parasites, Schmarotzeräste; – de vigne, Weinranke; maîtresses –s, Hauptäste; prv. être comme l'oiseau sur la –, auf der Kippe stehen, nirgends sicher, nirgends zu Hause sein; sauter de – en –, von einer Sache auf die andere fallen; (e. f.) –s d'un train de bois, abgetheilte Haufen einer Holzflöße; 2) die Stange des Hirschgeweihes; 3) Nebenlinie eines Stammbaumes; – aînée, – cadette des Bourbons, ältere, jüngere Bourbonenlinie; 4) fig. Alles, was wie ein Ast hervorragt, die Verzweigung; – de commerce, Handelszweig; (arch.) –s d'ogives, Absatz am Kreuzbogen; (arm.) der Bügel am Degengefäße; Zapfen einer gegossenen Bleikugel; (cout.) Arme od. Blätter einer Scheere od. Zange; (éq.) – de l'éperon, Spornhals; –s d'un mors, Stangen am Gebisse; (luth.) die Trompetenröhre; (min.) der Nebengang in einer Mine; Ast einer Ader; (tis.) Schaft od. Bündel Kettenfäden zu einem halben Gange; (ver.) eiserne Bolzen zum Strecken u. Runden der Ränder des Tafelglases; 5) der Arm

eines Kronleuchters; 6) Balken einer Schnellwage; 7) –s, pl. die Stangen an einer Tragbahre; Reffstöcke.

†Brancher, v. a. fam. an einen Ast henken, an den ersten besten Baum hängen; –, v. n. (von Vögeln) auf einem Aste od. Zweige sitzen; (ch.) baumen, sich auf einen Ast setzen.

Branchette, f. das Aestchen.

Branchettes, f. pl. eine schlechte Sorte Korallen.

Branche ursine, f. (bot.) die Bärenklau (v. acanthe).

Branchial, e, adj. zu den Kiemen gehörig; appendices –aux, Kiemenlappen; membrane –ale, Kiemenhaut.

Branchiale, f. (icht.) der Quer[der].

Branchier, adj. m. (fauc.) oiseau –, der Aestling, junge Raubvogel.

Branchies, f. pl. die Fischohren, Kiemen.

Branchifère, adj. kiementragend; –ogastre, m. (h. n.) die Bauchkiemen (Art Schaltbiere); –ostège, adj. membrane –ostège, Kiemenhaut; –ostèges, m. pl. (icht.) die Fische mit Kiemenhaut.

Branchu, e, adj. ästig.

Branchue, f. eine Art Meerspinne (v. cancelle).

Brande, f. (dsch. U.) das kleine Gesträuch, Buschwerk auf den Heiden; die Heide.

Brandebourg, m. 1) (géo.) Brandenburg; 2) –s, pl. die Schnuren auf Uniformen; †–, f. eine Art Ueberrock od. Reiserock.

Brandebourgeois, e, adj. brandenburgisch; –, s. der Brandenburger, die Brandenburgerin.

Branderie, f. die Branntweinbrennerei in Holland. [Branntwein.

Brandevin, m. fam. (dsch. W.) der

†Brandevinier, m. –ière, f. der Marketender, die Marketenderin (v. cantinier).

Brandhirch, m. (dsch. W.) (h. n.) der Brandhirsch (in den Ardennen).

Brandi, e, adj. verb. geschwungen.

Brandillement, m. das Schaukeln, Schlenkern.

Brandiller, v. a. schaukeln, schwingen; – les bras, mit den Armen schlenkern; – les jambes, mit den Füßen baumeln; se –, v. réfl. sich schaukeln. [kel.

Brandilloire, f. p. u. die Schau-

†Brandir, v. a. (dsch. U.) schwenken; poét. – une fronde, une hache, une lance etc., eine Schleuder, Axt, Lanze schwingen; (charp.) mit einem hölzernen Nagel anschlagen.

Brandon, m. (dsch. U.) 1) die Strohfackel, der Strohwisch, Strohpfahl auf einem Grundstücke; 2) fig. das Feuer, der Brand; – de la discorde, die Fackel der Zwietracht; –s, pl. die Feuerbrände; poét. der Scheiterhaufen; (cath.) dimanche des B–s, erster Fastensonntag.

Brandonner, v. a. mit einem Strohwische bezeichnen. [einer Wölfin.

Brane, f. – d'une louve, die Zitze

Branée, f. (é. r.) das Schweinefutter.

Branlant, e, adj. wackelnd; une poutre –e, ein wackeliger Balken; fig. schwankend, unsicher.

Branle, m. 1) das Schwanken, Wackeln, der Schwung; mettre une cloche en –, eine Glocke in Schwung bringen; 2) fig. fam. mettre q. en –, einen in Bewegung setzen, in Gang bringen; einem zu etwas Lust machen; donner le – à q., einen in Gang bringen; einen zu etwas geneigt machen; donner le – à qch., eine Sache in Gang bringen, sie betreiben; être en –, im Gange sein; zu etwas geneigt sein, im Begriffe stehen; in Zweifel stehen; 3) der Reihentanz, Rundtanz, Vorreihen; mener le –, den Vorreihen tanzen, vortanzen; fig. der Anführer von etwas sein; (hor.) le – du balancier, der Schwungbogen an der Unruhe; (mar.) die Hangmatte, das Schiffsbett; –bas, m. (Kommandowort) die Hangematten herunter! – de combat! zum Kampfe fertig!

Branlement, m. das Wackeln, Schwanken; – de tête, Kopfschütteln, Kopfwackeln.

Branlequeue, m. pop. (ois.) die Bachstelze.

Branler, v. a. schütteln, schlenkern; – la tête, mit dem Kopfe wackeln, den Kopf schütteln; –, v. n. wackeln, wanken; weichen; les dents me –nt, die Zähne wackeln mir; ne –ez pas de là, weicht nicht von der Stelle; fig. fam. il –e au manche, er steht nicht fest in seinem Dienste; er ist nicht standhaft, wird bald umschlagen, steht auf der Kippe; il n'ose – devant son maître, er darf vor seinem Herrn nicht mucksen; ce marchand –e, dieser Kaufmann ist dem Bankerott nahe; se –, v. réfl. sich schütteln; fam. Fleischlüste an sich selbst ausüben.

Branleur, m. –se, f. der, die mit etwas wackelt &c.

Branloire, f. das Schaukelbrett; (ch.) le héron est à la –, der Reiher kräuselt sich in der Luft; (maré.) die Ziehkette eines Schmiedeblasebalges.

Braque, m. et f. (ch.) der Brack, die Bracke, der Schweißhund, eine Art Spürhund; fig. der Wildfang; fou comme un –, pudelnärrisch; –s, f. pl. (h. n.) die Krebsscheeren.

†Braquemart, m. der kurze und breite Degen, Stutzdegen.

†Braquement, m. das Richten einer Kanone &c.

Braquer, v. a. richten (Kanone, Fernrohr, Augen &c.).

Bras, m. I) der Arm; avoir les – retroussés, die Aermel aufgestreift haben; avoir les – rompus, sehr müde, von Arbeit erschöpft sein; avoir q. sur les –, einen auf dem Halse haben; demeurer les – croisés, die Hände in den Schooß legen, müßig gehen; il lui donnait le –, er ging mit ihm Arm in Arm, faßte ihn unter; il lui donna son –, er reichte ihm seinen Arm hin, streckte den Arm nach ihm aus; recevoir q. à – ouverts, – dessus, – dessous, einen mit offenen Armen, auf das Freundschaftlichste empfangen; – supplémentaire (bess. artificiel, mécanique), künstlicher Arm; fig. die Macht, Gewalt, das Ansehen; avoir les – longs, viel Gewalt, Macht, Ansehen haben; être le – droit de q., die rechte Hand von einem sein; Alles bei ihm gelten, ihm nützlich, unentbehrlich sein; le – séculier, der weltliche Arm, die weltliche Obrigkeit; II) was einem Arme gleicht; 1) der Arm an einem Lehnstuhle, Wandleuchter, Schubkarren &c.; – de cheminée, Kaminleuchter; 2) der Heb[el] einer Wage; 3) (géo.) Arm eines [Flus]ses; (h. n.) die Krebsscheere; (b[ot.]) die Ranken der Melonen, Gurken [&c.] des Hopfens; (icht.) Flossfeder [des] Wallfisches; (mon.) moulin à –, H[and]mühle; (mar.) die Brassen an den [Ra]gestangen; (sell.) – d'avoloire, [...] riemen; (vét.) der obere Theil an [den] Vorderfüßen der Pferde; à –, adv. [mit] den Händen; à tour de –, adv. [mit] allen Leibeskräften; à pleins –, [...] mit vollen Armen.

Braser, v. a. (arm.) Eisen sch[wei]ßen, löthen.

Brasier, m. 1) die Gluth, [Koh]lengluth; un – ardent, ein glüh[ender] Kohlenhaufen; fig. son corps, sa [...] est un – ardent, sein Körper, [...] brennt wie Gluth, wie Feuer; (m[...]) die Liebesgluth; 2) der in einer [...] brennende Tabak; 3) die Gluthpfa[nne]; (boul.) der Kohlenkasten.

Brasillement, m. die Phos[pho]reszenz des Meeres.

Brasiller, v. a. auf Kohlen wenig rösten; –, v. n. einen Sch[ein] schein von sich geben (Meer).

Brasque, f. (fond.) das Gest[übe] der Stübeherd, Lehmherd.

Brasquer, v. a. mit Gestübe [aus]schlagen, füttern (Oefen).

Brassade, f. (pch.) das [...] maschige Netz.

Brassage, m. der Schlagsch[atz], Schlägelschatz, die Münzgebühr; ([br.]) das Brauen; der Brauerlohn; (fon[d.]) das Umrühren der Metalle.

†Brassard, m. 1) die Armschie[ne], das Armstück am Harnisch; 2) der B[al]lonfänger, das Armleder bei [den] Ballonspiele; (ver.) –s, pl. die Ar[m]decker der Glasbläser.

Brasse, f. die Klafter, der Fa[den] (6 Schuh); die italienische Elle.

Brassée, f. ein Arm voll; [em]porter à –s, armvollweise wegtrag[en]; (nat.) respirer sur sa –, auf dem R[ücken] len schwimmend sich ausruhen.

Brasséiage od. brassoyage, [m.] (mar.) das Brassen.

†Brasselet, m. das Aermchen.

Brasser, v. a. stark umrühre[n], durch einander rühren; fig. †– u[ne] trahison, eine Verrätherei anspinne[n]; il se –e qch., es wird da etwas aus[ge]heckt; (br.) (Bier) brauen; (ma[r.]) brassen, die Brassen anholen, die [Ra]gestangen regieren; (pch.) beim Fisch[en] das Wasser trüben; (tan.) – les cui[rs], die Häute im Treibfasse umrühren.

Brasserie, f. die Brauerei, Bi[er]brauerei; das Brauhaus.

Brasseur, m. –se, f. der Brau[er], Bierbrauer; die Brauerin.

Brassiage, m. (mar.) das A[b]messen der Tiefe des Wassers nach Fad[en].

Brassicaires, f. pl. (ent.) [die] Kohlschmetterlinge.

Brassicourt, m. (éq.) ein Pf[erd] mit gebogenen Vorderschenkeln; ku[rz]armiges Pferd.

Brassières, f. pl. das Weib[er]kamisölchen, Brüstchen; das Nachtj[ä]chen der Kinder; (gyr.) der Tornist[er]riemen.

Brassin, m. der Braukessel, [die] Braupfanne, das Gebräu.

Brassoir, m. (br.) die Malzkrü[cke], der Rührstock; (mon.) das Stäbch[en] zum Umrühren.

Brasseur, m. (sal.) die Rühre, [illegible] Beskerung.

Brasure, f. die Löthung, Löthstelle.

Brathyte, f. (minéd.) der Gäben-[illegible].

Braal, m. das Ueberzug.

Braunée, f. (bot.) die Braunia.

Braunfisch, m. (ichth.) der Braun-fisch, das Meerschwein. [Braunspath.

Braunspath, m. (minéd.) der

Bravache, m. der Großsprecher, [illegible].

Bravade, f. das Trotzbieten, [illegible], die [illegible] Prahlerei; [illegible] m'épouvantent pas, [illegible] schreckt mich nicht.

Brave, adj. (a. 1.) 1) tapfer; 2) brav, [illegible]; un homme –, ein [illegible] Mann; un – homme, ein [illegible] Mann; fam. stattlich geputzt; –, m. 1) der Tapfere; [illegible] –, [illegible] Tapfere; a. Alter; 2) der [illegible], Wagehals, Eisenfresser; un [illegible] –, ein Prahlhans, Renommist; der Meuchelmörder; poét. le [illegible] d'un –, der Dolch eines Meuchelmörders (v. bravo).

Bravement, adv. tapfer, herzhaft, [illegible], geschickt, sehr gut.

Braver, v. a. q., einem trotzen, Trotz bieten, trotzig begegnen; fig. – [illegible], etwas nicht scheuen, verachten; – la mort, les périls, dem Tode, den Gefahren trotzen; il ne me –a pas impunément, er soll mir nicht ungestraft trotzen, –, m. die Vermessenheit, das Trotzen.

***Braverie**, f. fam. die Kleiderpracht, [illegible] mit Kleidern.

Bravo! adv. brav! schön! recht; –, m. 1) ein Bandit; les bravi redoutés de la Calabre, Kalabriens gefürchtete Räuber; 2) der Beifall; les bravos du parterre, der Beifall des Parterre's.

Bravoure, f. die Tapferkeit, Herzhaftigkeit; –s, pl. Heldenthaten; (mus.) air de –, Bravour-Arie.

Brayer, m. 1) das Bruchband; 2) die Öse an der Schnellwage; 3) [illegible] des Fahnenschuhes; 4) le [illegible] des Glockenklöppels; [illegible] Steiß eines Raubvogels.

Brayer, v. a. ein Schiff theeren.

Brayon, m. (ch.) das Tellereisen (für Iltisse, Marder, Dachse rc.).

Brebiette, f. das Schäflein, [illegible].

Brebis, f. das Schaf; c'est la – du bon dieu, er ist unseres Herrgotts Schäfchen; faire un repas de –, trocken [illegible] halten; prv. une – galeuse gâte tout le troupeau, ein räudiges Schaf steckt die ganze Herde an; qui se fait –, le loup le mange, wer sich unter die Kleie mischt, den fressen die Säue; [illegible] Dieu mesure le vent, Gott legt einem nicht mehr Kreuz auf, als [illegible] tragen kann.

Brèche, f. (dtsch. U.) 1) der Bruch, [illegible]; die Lücke, gewaltsame Oeffnung in Mauern, Zäunen rc.; (géol.) – calcaire, kalkartiges Trümmergestein; – coquillière, korallenartiger Brockstein; – volcanique, vulkanisches Trümmergestein; (miné.) die Breccie (Marmor); 2) (grr.) die Bresche, Scharte, der Wallbruch; battre en –, Bresche schießen; fig. faire [illegible] un pâté, ein Stück aus einer Pastete schneiden; fig. der Schaden, Abbruch, Nachtheil; c'est une – à l'honneur, das ist der Ehre nachtheilig; faire – à la réputation de q., Jemandes guten Namen schmälern; faire – aux immunités, aux libertés d'un pays, in die Freiheiten eines Landes Eingriffe thun.

Brèchedent, adj. zahnlückig; –, m. der Zahnlückige.

Brechet, m. fam. das Brustbein, die Herzgrube.

Brécin, m. der Eisenhaken.

Bréda, m. (mar.) ein kurzes Ha-kenseil.

Brédaler, v. n. schnarren (Rad).

Brèdes, f. pl. (bot.) die Gemüsepflanzen. [ge, in der Eile.

Bredi-breda, adv. fam. im Fluge,

Bredin, m. (conch.) die Ködermuschel.

Bredindin, m. (mar.) die kleine Hiſſe od. Winde; die Stagtalje, das Staggarnat.

Brédir, v. a. (sell.) mit Riemchen zusammenheften; alène à –, Heftahle.

Brédissure, f. (path.) die Mundsperre; (sell.) Riemennaht.

Bredouille, f. (ft. U.) die doppelte Partie im Toccategliſpiele; Marke od. Zahlpfennig, womit man sie bemerkt; gagner la partie –, ein doppeltes Spiel gewinnen; gagner le tour –, alle zwölf Partieen hintereinander gewinnen; fig. fam. sortir – d'un lieu, unverrichteter Sache von einem Orte weggehen; sortir – du bal, fortgehen, ohne getanzt zu haben; fam. être dans la od. en –, in der Tinte sitzen. [tern, Stammeln.

Bredouillement, m. das Stot-

Bredouiller, v. n. stottern, stammeln, mit der Zunge anstoßen; –, v. a. herstottern.

Bredouilleur, m. –se, f. der Stotterer, Stammler, die Stammlerin.

Bref, m. das Breve, päpstliche Schreiben od. Reskript; der kleine Kirchenkalender.

Bref, brève, adj. kurz; une syllabe brève od. une brève, eine kurze Sylbe; prv. observer les brèves et les longues, Alles abzirkeln; vorsichtig handeln; –, adv. fam. kurz, mit einem Worte.

Brégin, m. (pch.) das Beutelgarn (Fischnetz auf dem Mittelmeere).

†**Bréhaigne**, adj. f. (ft. U.) unfruchtbar; pop. p. u. c'est une –, sie ist unfruchtbar, bekommt keine Kinder.

Bréhis, f. die fabelhafte Einhornziege.

Bréine, f. (chl.) das Breïn.

Brelan, m. (ft. U.) das Trischäk- od. Krimpenspiel (Karten); ein Gedrittes in diesem Spiele; fam. hanter les –s, Spielhäuser besuchen.

Brelander, v. n. stets Karte spielen, immer in Spielhäusern liegen.

Brelandier, m. –ère, f. (Schimpfwort) der Erzspieler, die Spielratte, Erzspielerin. [für Schafe.

Brelée, f. (é. r.) das Winterfutter

Brelle, f. die Bauholzflöße; Viertelsflöße, das Gebinde.

Breloque, f. die Berlocke, zierliche Kleinigkeiten an Uhrketten, Uhrgehängen rc.; (grr.) battre la –, zur Brod- od. Fleischaustheilung trommeln; fam. il bat la –, er raset, faselt.

Brème, f. (icht.) der Brassen.

Brême, f. (géo.) Bremen.

Brêmois, m. –e, f. der Bremer, die Bremerin.

Brendche, f. der neue Birnmost.

Breneux, –se, adj. mit Menschenkoth besudelt.

Brente, m. (ent.) der Langkäfer.

Brequin, m. (men.) der Windelbohrer (v. vilebrequin).

Brescian, m. (géo.) das Brescianische.

Brésil, m. Brasilien; l'Empereur du –, der brasilianische Kaiser.

Brésilien, m. –ne, f. der Brasilianer, die Brasilianerin; –, adj. brasilianisch; –ne, f. der brasilianische Topas od. Rubin. [(Farbe).

Brésiline, f. (chl.) das Brasilin

Brésiller, v. a. 1) zerbröckeln; un glace –e, ein in kleine Stücke gebrochener Spiegel; 2) mit Brasilienholz färben. [Brasilienholz.

Brésillet, m. (com.) das geringe

Brésillot, m. (com.) das unechte Brasilienholz.

Bressan, e, adj. et s., aus Bresse gebürtig; die Bewohner der Bresse (Prov. in Frankr.). [gesteine.

Bresseaux, m. pl. (pch.) die An-

Bressin, m. (mar.) das Hißtau, der eiserne Haken. [braune Ochs.

Bresson, m. (é. r.) der roth-

Breste, f. (ois.) der Vogelfang mit Leimruthen od. Lockspeise.

Bretagne, f. (géo.) 1) die Bretagne; 2) Britannien.

Brétailler, v. n. sich gern raufen.

Brétailleur, m. der Raufer, Renommist, Klopffechter.

Bretauder, v. a. (einem Pferde) die Ohren stutzen; (die Haare) kurz abschneiden; (Tuch) ungleich scheeren.

Bretèche, f. (ft. U.) (grr.) die Festung.

Bretelle, f. 1) das Tragband, der Tragriemen, Gurt rc. an Körben, Butten, Schubkarren rc. (grr.) – de fusil, Gewehrriemen; – de sabre, Säbelriemen; 2) –s, pl. der Hosenträger, die Hosenhebe; fam. en avoir jusqu'aux –s, par-dessus les –s, bis über die Ohren darin stecken.

Bretessé, e, adj. (bl.) mit doppelter Reihe Zinnen.

Brétesses, m. pl. (bl.) die Reihe Zinnen.

Breton, ne, adj. bretagnisch; le bas –, die bretagnische Mundart, das Breizounek; (mar.) en –, quer; mis en –, quer liegend; –, s. der Bretagner; Britte; die Bretagnerin; Brittin; fam. un tour de –, das Unterstellen des Beines; † – bretonnant, m. ein das Breizounek redender Bretagner.

Brette, f. (ft. U.) der Hieber, lange Raufdegen.

Bretté od. **brettelé**, e, adj. verb. (arch. et scp.) zackig, gezackt; marteau –lé, Zahnhammer.

Bretter od. **bretteler**, v. a. (arch.) berappen; mit dem Zahnhammer behauen; (scp.) mit einem zackigen Instrumente bearbeiten, abkratzen rc.

Bretteur, m. der Raufer, Raufbold, Zänker, Renommist.

Bretture, f. die Zacken od. Zähne an Werkzeugen; (scp.) Zackenstriche an gearbeiteten Figuren.

Breuil, m. (e. f.) der Brühl, das verzäunte Gebüsch; –s, pl. (mar.) die Beschlagleinen an Segeln.

Breuiller, (v. a.) (mar.) die Segel zusammenziehen. [der Häringe.

Breuilles, f. pl. die Eingeweide

Breuvage, m. 1) das Getränk; der Trank für Kranke; 2) Arzneitrank für das Vieh; 3) Gifttrank; fig. *l'inquisition monacale a infecté l'Espagne de -s empoisonnés, des Mönchsgezüchtes Ketzergerichte haben in des Spaniers Adern Gift gestreut; (mar.) ein Getränk aus Wasser und Wein.

Brève, f. (mus.) die Zweiviertelnote; (mon.) Münzablieferung; (orn.) der kurzgeschwänzte Rabe.

Brevet, m. das Diplom, Patent; der Gnadenbrief; – d'apprentissage, Lehrbrief, Lehrkontrakt; – de colonel, Obristpatent; – d'invention, Erfindungspatent; – de maître, de prévôt d'armes, Fechtmeisterdiplom; – de pension, Gnadengehaltsbrief; – de retenue, Abzugsbrief; (dr.) obligation par –, Schuldverschreibung, wovon sich bei dem Notar kein Konzept findet; (mar.) der Frachtschein, Frachtbrief; (teint.) die Zuthaten zum Blaufärben, das Küpenbad, Leimwasser.

***Brevetable**, adj. patentirbar.

Brevetage, m. (teint.) der Zusatz von Ammoniaksalz zu schwefelsaurer Thonerde.

Brevetaire od. bess. **breveté**, m. der Patentinhaber.

Breveter, v. a. ein Patent zu einem Amte 2c. ertheilen; lieutenant -é de capitaine, Lieutenant mit Hauptmannspatent.

Bréveux, m. (pch.) der Krabbenhaken, Hummerhaken.

Bréviaire, m. (cath.) das Brevier, Gebetbuch der Geistlichen.

Bréviateur, m. der päpstliche Brevenschreiber.

Brévi||**caude**, adj. kurzgeschwänzt; -caule, adj. kurzstengelig; -corne, adj. mit kurzen Hörnern; – denté, e, adj. mit kurzen Zähnen; – flore, adj. kurzblütig; – folié, e, adj. kurzblätterig; -pèdes, m. pl. (orn.) die Kurzfüßler; -penne, adj. kurzgeflügelt; -rostre, adj. (orn.) kurzschnäbelig; -scape, adj. kurzstengelig; -sète, adj. mit kurzen Borsten; -stylées, f. pl. (bot.) die kurzgriffeligen Gewächse.

†**Brévité**, f. die Kürze der Sylben.

Bréviuscule, adj. sehr klein.

Brézole, f. (cuis.) eine Art Ragout.

Briard, e, adj. aus der Brie gebürtig.

Bribe, f. (sp. U.) fam. das große Stück Brod, der Runken; -s, pl. die Brocken, Ueberbleibsel von einer Mahlzeit; fig. fam. -s de latin, lateinische Brocken.

Bribri, m. (orn.) der Ammer.

Bric-à-brac, m. altes Gerümpel, altes Eisen, Kupfer u. dgl.; marchand de –, Trödler.

Brick, m. (mar.) die Brigg.

Bricole, f. der Sprungriemen am Pferdegeschirr; (j.) der Absprung, das Abprallen des an die Seite geworfenen Balles (im Ballspiele, Billard 2c.); fig. fam. de – od. par –, durch Umwege, Nebenwege, nicht geradezu; prv. donner une – à q., einem einen blauen Dunst vormachen; je me défie de ses -s, ich traue seinen Schlichen nicht; jouer de –, Seitenwürfe, krumme Wege machen; -s, pl. die Achselriemen; (ch.) das Garn zum Fangen der Hirsche, Rehe 2c.; (pch.) prendre à la –, mit der Angelruthe fangen.

Bricoler, v. n. abprallen, brikoliren; fig. nicht geradezu gehen, Ausflüchte suchen; (éq.) sich durchwinden.

Bricolier, m. das Nebeupferd.

Bricoteaux, m. pl. die Trittbretter am Wirkstuhle.

Bride, f. (ft. U.) 1) der Zaum, Zügel; ce cheval boit la –, diesem Pferde geht die Stange zu viel vorn in's Maul; mettre la – à un cheval, ein Pferd aufzäumen; main de la –, linke Hand des Reiters; à toute –, mit verhängtem Zügel; fig. spornstreichs, unsinnig, blindlings; *elle passa fumante, à toute –, sur le ventre des nations, schäumend sprang sie mit verhängtem Zügel über der Nazionen Leichen hin; tourner –, umkehren; la cavalerie noire tourna –, die schwarze Reiterei nahm Reißaus; fig. anderes Sinnes werden, seine Meinung ändern; fam. umsatteln; tenir en –, im Zaume halten; fig. tenir la – à q., Jemanden im Zügel halten; fam. aller – en main, vorsichtig handeln; lâcher la – à ses passions, seinen Leidenschaften den Zügel schießen lassen; lâcher la – à q., lui mettre, lui jeter la – sur le cou, einem alle Freiheit lassen; pop. vieille –! alter Schwede! 2) der Riemen an Knopflöchern, am Hemdenschlitze 2c; – d'épaulette, Achselband; 3) das Band zum Zubinden der Damenhüte, -mützen, -hauben; les -s d'une dentelle, die Blumennähte einer Spitze; (art.) das Band um die Geschützformen; (arm.) die Stange im Flinten-, Pistolenschlosse; (charp.) der Klammerhaken; (f. de cl.) -s de la cloche, die Glockenröhre; (serr.) der Eisenring.

Bridé, m. (icht.) der Soldatenfisch.

Brider, v. a. 1) zäumen, aufzäumen; fig. – la bécasse, einen anführen; un juge -é, ein einfältiger Richter; – le nez à q. avec le fouet, einem mit der Peitsche über die Nase hauen; – l'oie, einen übertölpeln; un oison -é, eine dumme Gans; prv. – son cheval par la queue, sein Pferd beim Schwanze aufzäumen, eine Sache von der verkehrten Seite angreifen, anfangen; 2) fest zubinden, drücken, zu enge sein; ce chapeau me -e, dieser Hut ist mir zu enge, drückt mich; 3) durch die Klauseln eines Kontraktes 2c. binden (mehr fig.); (aig.) – l'aiguille, der Nähnadel die Aushöhlung zu beiden Seiten des Oehres geben; (f. de cl.) – les cloches, Drähte an die Klöppel der Glocken befestigen; (fauc.) – les serres d'un oiseau, dem Falken an jedem Fuße eine Klaue binden; (j.) – la potence, das Holz, nicht den Ring treffen (Ringelrennen); (mar.) – l'ancre, den Anker bekleiden; – des cordages, Taue kreuzen; (t. pie.) – une pierre, den Strick des Haspels um den Stein schlagen.

Bridoir, m. das Nachthaubenband.

Bridon, m. 1) die Trense; (éq.) scier du –, mit der Trense spielen, geigen; 2) das Kinntuch am Nonnenschleier.

Bridure, f. (mar.) die Kreuzung der Taue.

Brie, f. (conf.) der Teigklöpfel, die Teigpritsche. [schlagen.

Brier, v. a. – la pâte, den Teig

†**Briève**, adj. f. kurz; – description, narration, kurze Beschreibung, Erzählung.

Brièvement, adv. kurz, bündig.

Brièveté, f. die Kürze, g Dauer. [schlecht erzogene

Brifaud, m. pop. das Lecker

Brifauder, v. a. (dra.) laines, der Wolle den ersten Kr geben.

Brifaut, m. (ch.) der Geselli Windhund; Jagdhund; –! int. m

Brifer, v. a. – une robe Kleid zerknittern.

Briffier, m. (plo.) die Blei sung eines Daches.

Brigade, f. (ft. U.) die Bri – de cavalerie, d'infanterie, K rie-, Infanteriebrigade; fig. fa Trupp; – de sûreté, Abtheilung mer Polizeiagenten.

Brigadier, m. der Brig ehem. Generalmajor, jetzt Ko der Kavallerie; – de lanciers, de his, Korporal der Uhlanen, der his; (art.) – d'artillerie, Bomba (nav.) – de bateau, Vormann in Boote.

Brigance, f. Bregenz (Stadt

Brigand, m. (ft. U.) der Str räuber; fig. Erpresser, Räuber; - ronné, gekrönter Raubgesell.

Brigandage, m. die Straße berei; fig. das Raubsystem, jed pressung; jeder Unterschleif.

Brigandeau, m. fam. der Straßenräuber; spitzbübische Sad ter. [treiben, ra

Brigander, v. n. Straßen

Brigandine, f. eine Art Pa hemd.

Brigantin, m. die Brigar (ein leichtes Kaperschiff).

Brigide od. **Brigitta**, f. Bri (Weibername). [gnoler Pflau

Brignole, f. die Brunelle,

Brigue, f. (ft. U.) 1) das ei Anhalten um etwas, die Bewerb durch Andere; – factieuse, ränke Bestrebung; 2) die Kabale; 3) Pa der Anhang.

Briguer, v. a. sich eifrig u was bewerben, anhalten; – les bo grâces de q., sich eifrig um Jema Gunst bewerben.

†**Brigueur**, m. p. u. der sich rig um etwas bewirbt, Bewerber.

***Brillamment**, adv. auf glänzende Art, rühmlich.

Brillant, e, adj. verb. glänz strahlend, flimmernd, leuchtend, felnd, blendend, glanzvoll, hellst lend; des yeux -s, funkelnde Au (a. fig.) – de jeunesse, in strotze Jugendblüthe; imagination -e, re Phantasie.

Brillant, m. 1) der Glanz fig.); il y a du – dans ce poème, d Gedicht hat glänzende Stellen; 2) Rautendiamant, Brillant; – à do taille, Doppelwerk; – à simple ta Karaut; – faux, Straß, falsche B lanten; fig. faux –, falscher Wit

Brillanté, e, adj. verb. b lantirt; glänzend; fig. *voll fal Glanzes; être – dans ses mots, pr kende Ausdrücke gebrauchen; un styl eine prunkende Schreibart.

Brillanter, v. a. brillanti fig.* Glanz ertheilen; mit schimmern Gedanken ausschmücken.

Briller, v. n. glänzen, schimm funkeln, blinken; fig. glänzen, le ten, strahlen, blitzen; flimmern; c épée qui -e au soleil des Austed

[illegible] schimmert, daß in Mariens Sonnenlicht; sa gloire —e d'un vif [illegible] Glanz strahlt im heißesten [illegible]; une larme —e dans ses yeux, [illegible] Thräne befeuchtet sein Auge; (ch.) [illegible] Feuer [illegible] durchstreichen, gut [illegible]; — des alouettes, [illegible] mit dem Lichte fangen.

Brillater, v. a. [illegible] einen unbrauchbaren [illegible]. [gel.

Brimbale, f. [illegible] Pumpenschwengel.

Brimbaler, v. a. fam. mit etwas [illegible]; — les cloches, mit den Glocken [illegible].

Brimborion, m. die Kleinigkeit, [illegible].

Brin, m. (é. r.) 1) das Spitzchen, [illegible] Stengel; — d'herbe, [illegible]; 2) das Sprößchen; [illegible], Wuchs, Schuß; [illegible] ein schöner, langer, [illegible]; bois de —, langes, grob [illegible] Holz; un beau — de [illegible] Eichenstamm; fig. [illegible] — d'homme, de fille, ein [illegible] Mädchen von schönem [illegible]; 3) das Körnchen, Stückchen, [illegible] Fäschen; à six [illegible] (Faden); il ne me faut [illegible] nur ein Stückchen; [illegible] pas un —, es ist kein Bißchen [illegible] vorhanden; n'avoir [illegible] keinen Splitter Holz [illegible]; quelques —s de cheveux, einige [illegible]; (é. r.) premier —, durch [illegible] erhaltener Hanf od. [illegible] —s d'un éventail, [illegible] Fächer; maître —, Haupt- [illegible]; — blanc, m. der Kolibri [illegible] Schwanzfedern; — bleu, [illegible] Kolibri; — à —, adv. [illegible] nach dem andern, stück- [illegible].

Brindille, f. (hort.) das kleine, [illegible] Reis, Stückchen.

Bringue, f. die dürre Mähre, der [illegible]; pop. ein großes, plumpes [illegible].

Brioche, f. (cuis.) der Butterkuchen [illegible] Kästlänchen; der Propheten- [illegible]; fig. faire des —s, dumme Streiche [illegible].

Brion, m. das Eichenmoos, Baum- [illegible]; (mar.) der Ansatz, Obertheil [illegible]. [mone.

Briotte, f. (hort.) eine Art Ane-

Briquaillons, m. pl. der Schutt [illegible].

Brique, f. (ft. n.) der Ziegelstein, [illegible], Mauerstein; — crue, Lehm- [illegible] Luftziegel; — cuite, gebrannter [illegible]; —s de liaison, Bindsteine; [illegible] —s de charbon de terre, v. [illegible]; (é. r.) —s de tourbe, Torf- [illegible]; (peintr.) rouge de —, ziegelroth; [illegible] — d'étain, Zinntafel; (sav.) — [illegible], Stück trockener und geflechter [illegible].

Briquet, m. 1) der Feuerstahl; [illegible] —, Feuer anschlagen; — phosphorique, Phosphorfeuerzeug; 2) der [illegible] Infanteriesäbel; 3) (ch.) die [illegible] Bracke; — age, m. 1) ein Haufen [illegible]; das Ziegelgemäuer; 2) [illegible] die nachgemalten Ziegelsteine; [illegible], adj. (path.) ziegelfarbig (vom [illegible]); (peintr.) des tons —és, durchgefärbte Farben; — er, v. a. auf Ziegel- [illegible]; — erie, f. die Ziegelbrennerei, Ziegelscheune, Ziegelhütte; das [illegible]; — eur, m. der Ziegelmeister; Ziegelaufseher; — ier, m. der Ziegler, Ziegelstreicher, Ziegelbrenner; — te, f. die gebackene Steinkohle; der Lohkäse; Steinkohlenballen.

Bris, m. das gewaltsame Aufbrechen, Erbrechen; — de prison, Erbrechung des Gefängnisses; Entweichung; (grr.) — d'armes, Zertrümmern der Waffen; (mar.) die Trümmer eines gescheiterten Schiffes; — des vaisseaux, Schiffstrümmer, Wrack; droit de — et de naufrage, Strandrecht; (serr.) das gebrochene Thürband.

Brisac (spr. zak), m. (géo.) Breisach; Neuf-Brisac (spr. nö), Neu-Breisach; le Vieux-Brisac, Alt-Breisach.

Brisant, m. (mar.) die Brandung, der Wellenstoß gegen Felsen od. Küsten; —s, pl. die verborgenen Klippen.

Brise, f. der gelinde, kühle, periodische Wind; — carabinée, starker, stürmischer Seewind; — marine, de mer, — terrestre, de terre, periodischer See-, Landwind; poét. une — légère murmure avec volupté, ein säuselndes Wehen durchzuckt wonnig die Lüfte; (hyd.) der Balken an den Einlaßbretern der Schleusen; (men.) Schleusenschlägel.

Brisé, e, adj. verb. zerbrochen, gebrochen, zerschellt, zertrümmert; fig. un coeur —, ein gebrochenes Herz; (bl.) chevron —, abgeledigter, oben gebrochener Sparren; (gr.) tailles —es, abgebrochene, abgesetzte Striche; (poét.) rimes —es, abgebrochene Verse.

Brisecou, m. fam. 1) die Halsbreche (steile Treppe 2c.); 2) der Wagehals.

Brisée, f. (sal.) das Umstürzen.

Brisées, f. pl. eingeknickte Zweige zur Bezeichnung der Wildbahn; die Spur; fig. aller sur les — de q., einem ins Gehege kommen; in eines Andern Gehege jagen; suivre les — de q., in eines Fußtapfen treten.

Briseglace, m. der Eisbock, Eisbrecher.

Brisement, m. das Anschlagen u. Brechen der Wellen, die Brandung; — des glaces, Brechen der Eisschollen; fig. (myst.) — de coeur, Zerknirschung des Herzens.

Brise‖**motte**, m. die Ackerwalze; (orn.) das Weißkehlchen, der Schollenhüpfer; — noix, m. der Nußknacker; — os, m. (bot.) das Beinbrechgras; (orn.) der Fischadler; — pierre, f. (chir.) der Blasensteinbrecher.

Briser, v. a. zerbrechen, zerschlagen, zerstoßen, zerschmeißen, zerschellen; — son épée, seinen Degen zerbrechen; — les glaces, die Spiegel zerschlagen; die Eisschollen brechen; — un verre, ein Glas zerschmettern; fig. — ses chaînes, seine Fesseln sprengen; — le joug de la tyrannie, das Tyrannenjoch abschütteln; — ses liens, seine Bande auflösen; je suis —é de fatigue, de lassitude, ich bin von Müdigkeit wie zerschlagen, wie gerädert; ich bin ganz abgemattet; (card.) — la laine, die Wolle krempeln; (chap.) — le feutre, den Filz zerreißen; (é. r.) — le chanvre, le lin, den Hanf, Flachs brechen; —, v. n. fig. — avec q., mit einem brechen; brisons là-dessus, brechen wir davon ab; se —, v. réfl. 1) brechen, zerbrechen, in Stücke gehen; les vagues se —nt contre les récifs, die Wellen brechen sich an den Klippen; 2) scheitern; le canot alla se — contre un rocher, das Boot scheiterte an einem Felsen; 3) sich zusammenlegen lassen (Thüren, Fenster 2c.); une aune qui se —e, eine zusammenlegbare Elle; (éq.) mors —é, Gebiß mit beweglichem Mundstücke.

Brise‖**raison**, m. fig. fam. der unvernünftige, hirnlose Schwätzer; — scellé, m. fam. p. u. ein Dieb, der Siegel, Schlösser 2c. aufbricht; — tout, m. ein Mensch, der Alles zerbricht.

Briseur, m. der Zerbrecher; (h.) — d'images, Bilderstürmer; (sal.) — de sel, Salzklumpen zerstoßender Knecht.

Brisevent, m. der Windschirm.

Brisgau, m. (géo.) Breisgau.

Brisis (spr. siss), m. (arch.) der Dachbruch; obere Theil eines gebrochenen Daches; loger dans les —, in den Mansarden wohnen.

Briska, m. ein offener, sogenannter leichter Reisewagen.

Brisoir, m. (é. r.) 1) die Breche, Hanfbreche, Flachsbreche; 2) der Käsebrecher.

Brisque, f. eine Art Kartenspiel.

Brissolde od. brisque, m. das versteinerte Seeei; der eiförmige Seeigel.

Brisure, f. der Bruch, Sprung, die Biegung; (bl.) das Beizeichen im Wappen jüngerer Linien; (fort.) der Bruch an der Kurtine; (mar.) ein Theil des Mastbaumes; (méc.) la — d'un compas, das Knie eines Zirkels.

Britannique, adj. brittisch, britannisch; le pavillon —, die englische Flagge.

Brize, f. (bot.) das Zittergras.

Brizomancie, f. die Traumdeuterei.

Broc (spr. brö), m. die Schleifkanne, der große Krug, Weinkrug; fam. de — en bouche, vom Spieße ins Maul; de bric et de —, stückweise, zerstreut, mit Recht u. Unrecht.

Brocante, f. die Waarenstange, Krämerstange.

Brocanter, v. n. et a. mit Kunstsachen, Bildern 2c. handeln; trödeln.

Brocanteur, m. der Kunsthändler, Kunsttrödler.

Brocard (spr. kar), m. fam. der beißende Scherz; die empfindliche Stichelei; assassiner de —s, durch beißende Witze morden; lancer des —s, mit Stichelreden um sich werfen.

Brocarder, v. a. sticheln; — le tiers et le quart, auf alle Leute sticheln.

Brocardeur, m. —se, f. der Stichler, beißende Spötter; die Stichlerin.

Brocart (spr. kar), m. der Brokat (seidener Gold- od. Silberstoff).

Brocatelle, f. (com.) das Brokatell (geringer Brokat); (minés.) ein bunter Marmor.

Broccus, m. eine Art Muscheln.

Brochage, m. das Brochiren der Bücher.

Brochant, e, adj. ansarbeitend; heftend; (bl.) über den ganzen Schild hingezogen.

Broche, f. (ft. n.) 1) der Bratspieß, Spieß; mettre à la, en —, an den Spieß stecken; (arm.) der Dorn im Schlosse; Senkkolben; arrondir un trou avec la —, ein Loch mit dem Senkkolben ausründen; (arq.) der Haken zum Auflegen einer schweren Büchse;

(card.) Distelkardenhalter; (cir.) hölzerne Spieß, Lastspieß; enfiler les cierges avec une –, Kerzen an einen Spieß reihen; (cord.) der Pfriem, die Schusterpfrieme; der Zwick, Zweck, die Absatzzwecke; (dra.) das Spuleisen; du drap à double –, zweimal überwalktes Tuch; (fil.) die Spindel am Spinnrade; Spille an der Spule; forcer la – du rouet, die Spindel am Spinnrade verbiegen; die Nadel der Band- u. Seidenwirker; (icht.) der Langstachel (Seefisch); (pât.) pyramidenförmige Kuchen; (pyr.) Dorn zum Raketenschlagen; (ton.) Zapfen am Fasse; (typ.) Walzenspindel einer Presse; (vig.) vendre du vin à la –, Wein auszapfen, im Kleinen verkaufen; 2) die große Stricknadel; –s à tricoter, Stricknadeln; 3) der Formcylinder; 4) eiserne Stift einer Schnellwage; 5) Nagel an einer Schießscheibe; 6) die Busennadel; –s, pl. (ch.) die Hauer des Schwarzwildes.

Broché, m. 1) die durchwirkte Arbeit; 2) das Geheftete.

Brochée, f. ein Spieß voll.

Brocher, v. a. mit Seide, Gold od. Silber durchwirken; durchziehen; stricken; fig. flüchtig entwerfen, hinsudeln; (cord.) anzwecken, aufzwecken; (hort.) anfangen Wurzeln zu treiben, od. auszuschlagen; (maré.) Hufnägel einschlagen; (rel.) – un livre, ein Buch heften, brochiren; (tuil.) Ziegel zum Trocknen aufhängen.

Brochet, m. (icht.) der Hecht.

Brochetée, f. 1) die über den Dorn geschlagene Rakete; 2) ein Bratspieß voll.

Brocheton, m. der kleine Hecht.

Brochette, f. 1) der kleine Bratspieß, Speiler, Spreißel; 2) – de décorations, Ordensschnalle; (bout.) der Knopfriemen; (fond.) das Maß zu den Glocken; (ois.) Futterhölzchen für junge Vögel; élever à la –, (einen jungen Vogel) ätzen; fig. fam. ein Kind sehr sorgfältig aufziehen; –s, pl. (cul.) gebratene Scheibchen Kalbsmilz, Leber etc.

Brochetter, v. a. anspeilern; (mar.) die Glieder u. Verkleidung eines Schiffes ausmessen.

Brocheur, m. –se, f. der Bücherhefter; Strumpfstricker; die Strumpfstrickerin.

Brochoir, m. (maré.) der Niethammer.

Brochure, f. 1) die kleine Schrift, Flugschrift, Broschüre, das Heft; 2) das Heften.

Brochurer, v. a. Flugschriften schreiben, schmieren.

Brochurier, m. der Flugschriftler.

Brocoli, m. (hort.) der Brokoli, italienischer Spargelkohl.

Brocottes, f. pl. die käsigen Theile od. Klümpchen in den Molken.

Brodequin, m. 1) der Halbstiefel mit hohen Absätzen für komische Schauspieler; fig. chausser le –, Lustspiele schreiben od. darin auftreten; 2) (crim.) die spanischen Stiefeln, der polnische, spanische Bock (Folter); –s, pl. (éq.) die kurzen Stiefelstrümpfe.

Broder, v. a. sticken, ausnähen; aiguille à –, Sticknadel; aiguille à – au tambour, Häkelnadel; – au crochet, häkeln; – au métier, auf dem Rahmen sticken; – de la mousseline avec du fil, Nesseltuch mit Zwirn sticken; – en or, mit Gold sticken; fig. – un conte, une nouvelle, eine Erzählung, Neuigkeit mit erdichteten Zusätzen ausschmücken.

Broderie, f. die Stickerei, gestickte Arbeit; – au crochet, Stickerei mit gedrehten Fäden; – à chaînettes, Stickerei mit Kettenstichen; – emboutie, erhabene Stickarbeit; – à noeuds, Stickerei mit Kehrstichen; – en petits grains, Stückperlenstickerei; – plate, Plattstickerei; – au plumetis, Stickerei mit runden Fäden; – au passé, Stickerei mit platten Fäden; (hort.) die Verzierung; – d'un parterre, Einfassung eines Beetes; (mus.) die Auszierung; fig. fam. erdichtete Zusätze.

Brodeur, m –se, f. der Sticker; die Stickerin; prv autant pour le –, glaub' es, wer es glauben kann.

Brodoir, m. die Seidenspule.

Broie, f. (agr.) die Breche, Hanf-, Flachs-Breche; (bl.) das Fruchtgehänge, Fruchtband.

Broiement, m. das Reiben, Zerreiben, Zerstoßen.

Brom‖ate, f. (chi.) das bromsaure Salz; –e, m. (chi.) der Stickstoff; (bot.) die Trespe; –e des murs, Mauergras; – éliacées od. – élioides, f. pl. die ananasartigen Pflanzen; –élie, f. die Ananas; –ide, f. (chi.) die Bromverbindung; –ique, adj. (chi.) acide –ique, Bromsäure; -ographie, f. die Beschreibung der Nahrungsstoffe; –ure, m. das Brommetall.

Bronchade, f. od. bronchement, m. das Stolpern der Pferde, der Fehltritt; faire une –, stolpern, straucheln.

Broncher, v. n. stolpern, straucheln; fig. fehlen, irren; in der Rede anstoßen; (éq.) un cheval qui –e, ein anstößiges Pferd; prv. il n'y a si bon cheval qui ne –e, auch der Klügste kann fehlen, große Leute fehlen auch.

Bronches, f. pl. (an.) die Aeste der Luftröhre.

Bronchial, e, adj. (an.) zu den Aesten der Luftröhre gehörig.

Bronchi‖que, adj. (path.) Luftröhrenast..; –te, f. (path.) die Entzündung der Luftröhrenäste.

Broncho‖cèle (spr. ko), m. der Kropf; –phonie, f. das Luftröhrenecho; –rrhée, f. der Schleimfluß; –tomie, f. der Luftröhrenschnitt.

Bronchoir, m. (dra.) die Falltafel.

Bronte, f. (conch.) die Schnepfe, der Schnepfenkopf.

Brontée, f. od. bronton, m. (arché.) der Ort zur Beobachtung des Donners, die Donnermaschine.

Brontique, adj. (arr.) das Gewehr ohne Flintenstein.

Bronto‖lithe, m. (miné.) der Donnerstein; –phobe, adj. den Donner scheuend; –phobie, f. die Donnerscheu.

Bronzage, m. die Bronzirung.

Bronze, m. 1) das Erz, die Bronze; – d'or moulu, im Feuer vergoldete Bronze; – ouvré, Bronzearbeiten; – des peintres, Malermetall; poét. die Geschütze; fig. coeur de –, Felsenherz; 2) eine Bildsäule od. Denkmünze von Erz; fig. un ouvrage coulé en –, ein unsterbliches Werk; 3) das Glockengut, die Glockenspeise.

Bronzer, v. a. eine Erzfarbe geben, bronziren; – un fusil, einen Flintenlauf blau anlaufen lassen; fig. une figure –ée, ein gebräuntes Gesicht; je suis –é, ich bin gestählt (gegen ...heiten); (corr.) – des peaux, ... schwarz färben; (gan.) des gant... Trauerhandschuhe.

Bronzite, f. (miné). das Br...

Broquart, m. (ft. ll.) der S... hirsch, Spießer, einjährige Hirsch...

Broquelines de tabac, ... die Enden der Tabaksbündel.

Broquer, v. a. (pch.) ködern...

Broquette, f. die Zwecke ... kleine Nagel; fam. männliches ... der kleinen Kinder.

Broquetteur, m. (agr.) ... Kornbinder, Auflader des Korns.

Brosse, f. (ft. ll.) 1) die B... Kleiderbürste; – à barbe, Rasirp... – à cheveux, Kopfbürste; – à che... Pferdebürste, Kardätsche; – à décr... Schmutzbürste; – à dents, Zahnb... – à éponge, Schwammbürste; ... lustrer, Glanzbürste; – à pe... Kammbürste; donner un coup d... q., einen abbürsten; (perr.) taill... cheveux en –, das Haar ganz kur... scheiden; 2) (pntr.) der große ... von Sauborsten; Dachspinsel.

Brossée, f. das Bürsten; ... donner une – à q., einen abprü... durchwalken, ihm das Fell gerben.

Brosser, v. a. bürsten, ausbü... abbürsten, abkehren; fig. eilfertig ... arbeiten (ein Werk); –, v. n. (ch... Gesträuchen herstreichen. [wa...

Brosserie, f. die Bürstenbi...

Brosseur, m. der Stiefelwic... fam. Diener eines Offiziers.

Brossier, m. der Bürstenbin... marchand –, Bürstenhändler.

Brossure, f. die Farbe, die ... Leder bloß mit der Bürste gegeben ...

Brou, m. (ft. ll.) die grüne ... schale; – de coco, Kokoshanf.

Brouée, f. der feine Regen, N... fam. prendre une – de feu, sich ... Vorbeigehen ein wenig am Kamin... wärmen.

Brouet, m. (ft. ll.) eine Art K... suppe; – de l'accouchée, Wöchne... suppe; – de l'épousée, Brautsuppe.

Brouette, f. der Schiebkar... Schubkarren; Handwagen mit ... Rädern.

Brouetter, v. a. karren, weg... ren; in einem Handwagen herumfah...

Brouetteur, m. der die Leut... einem Handwagen fährt.

Brouettier, m. der Schubk... ner, Karrenschieber. [Me...

Brougnée, f. (pch.) die la...

Brouhaha, m. fam. der rausch... de Beifall der Zuschauer, das To... der Lärm, das Schreien.

Broui, m. (fond.) das Blas... Luftröhrchen der Schmelzarbeiter.

Brouillage (bis brouillonner ... ll'), m. (agr.) das Ausbreiten des ... gejäteten Unkrauts.

Brouillamini, m. fam. die ... wirrung, der Wirrwar; (vét.) ein ... ster aus armenischem Bolus für ... Pferde.

Brouillard, m. der Nebel; ... du –, es ist nebelig; – sec, Heide... Höhenrauch; fam. être dans les –... trunken, benebelt sein.

Brouillard, adj. m. pap... Löschpapier, Fliesspapier.

Brouillasser, v. n. imp... fam. fein regnen (nur in der 3. P. ...

[illegible] Indik. und im Infinitiv gebräuchlich).

Brouillé, e, adj. verb. 1) untereinander gemengt 2c.; (cui.) oeufs –s, Rühreier; 2) entzweit; fig. fam. – avec le bon sens, nicht recht gescheidt; fig. fam. – avec le ministre des finances, le directeur de la monnaie, kein Geld haben, fam. abgebrannt sein.

Brouille, f. pop. v. brouillerie.

Brouiller, v. a. (st. H.) 1) unordentlich durch einander mischen; rühren; [illegible]; – les cartes, die Karten mengen; fig. les cartes sont bien –ées, der Handel ist sehr verwirrt; 2) durch [illegible]; 3) verderben; – du papier, Papier verderben, besudeln, unnütz schmieren; 4) entzweien; – deux personnes, zwei Personen veruneinigen, [illegible]; fig. 1) verwirren, in Unordnung bringen; – les idées de q., Jemandes Ideengang verwirren; l'amour lui a – é la cervelle, die Liebe hat seinen Kopf verrückt; 2) Verwirrung, Uneinigkeiten stiften; –, v. n. [illegible] unter einander werfen od. mengen; –, v. réfl. 1) in Verwirrung gerathen, irre werden; (éq.) ce cheval se –, dieses Pferd verliert den Schritt, kommt aus dem Gange; 2) sich trüben; le temps se –e, das Wetter [illegible]; fig. sich entzweien, sich veruneinigen.

Brouillerie, f. die Uneinigkeit, [illegible], Mißhelligkeit; der Zwist, [illegible], das Zerwürfniß.

*Brouillon, ne, adj. Verwirrung u. Unruhe stiftend, zänkisch; –s, der unruhige Kopf, Zänker, Unruhestifter, die Unruhestifterin; *–, m. der Entwurf, das Konzept; (com.) die Kladde, [illegible] der Kaufleute, das Primanotabuch.

Brouillonner, v. a. entwerfen, flüchtig schreiben.

Brouir, v. a. versengen, verbrennen, verderben (von der Sonne und [illegible] Witterung).

Brouissure, f. der Schade an [illegible] durch Frost, Reif, Mehlthau 2c.

Broussaillé (ll'), e, adj. verb. (bot.) palissade –e, grüne Gartenwand. [mit Buschwerk versehen.

Broussailler (ll'), v. a. (agr.)

Broussailles (ll'), f. pl. (dsch. U.) das Gesträuch, Buschwerk; ronces et –, [illegible] und Busch; prv. s'échapper par [illegible] –, sich so gut es geht aus einem Handel ziehen.

Broussin, m. (e. f.) der holzige Auswuchs an Baumstämmen; –d'érable, [illegible], Maserholz vom Ahorn.

Broussonétie, f. (bot.) – papyrifère, japanischer Papierbaum.

Brout, m. (st. U.) 1) das Treibreis, der junge Ausschlag am Stangenholze; 2) der Abfraß der Triebe.

Broutant, e, adj. bêtes –s (ch.), das den Ausschlag fressende Wild.

Brouté, e, adj. verb. abgeweidet; (a. f.) bois –é, krummästiges Holz.

Brouter, v. a. et n. abfressen, abweiden, abgrasen, grasen; faire – l'herbe d'un pré, eine Wiese abhüten; (hort.) die Spitzen der schwachen Aeste beschneiden; (men.) springen, hüpfen (vom Hobel).

Broutilles, f. pl. das abgehauene Reisholz; fig. fam. der Plunder.

Brownis‖me, m. (path.) Browns Erregungstheorie; –te, m. (path.) der Anhänger des Brown'schen Systems.

Broye (spr. broa), f. (st. U.) (agr.) die Hanf- od. Flachsbreche; (bl.) Fruchtscheuer; (cir.) Quetsche.

Broyé, e, adj. verb. zerrieben, zerstoßen; (boul.) pain –é, Reibsemmel.

Broyer, v. a. reiben, zerreiben, zerstoßen, stoßen; fig.* – des cheveux, Haare ausraufen; * – les chagrins et les peines, über Kummer und Leiden sich hinweg setzen; *– des générations, Geschlechter zerschmettern; – du noir, sich traurigen Gedanken hingeben, Grillen fangen.

Broyeur, m. 1) der Farbenreiber; die Farbenreibmaschine; 2) der Hanf-, Flachsbrecher.

Broyon, m. (typ.) die Rührkeule; der Läufer zum Abreiben der Farbe.

Bru, f. Schwiegertochter; † Schnur.

Bruant, m. (orn.) der Goldammer, Aemmerling.

Bruantin, m. (orn.) der Reisvogel.

Brucelles, f. pl. die kleine Federzange. [Käfer; – des pois, Erbsenkäfer.

Bruche, f. (ent.) der Samen-

Brucine, f. (chi.) das Brucin (Alkaloid).

Brucolaque, m. (griech. Christen) der Leichnam eines im Banne Verstorbenen; der Geist, das Gespenst.

Brué, f. das Abdünsten des Brodteiges. [Tau von Mattenwerk.

Bruesme-d'auffe, m. (mar.) das

Bruges, f. Brügge (Stadt).

Brugnon, m. (hort.) der Blutpfirsich. [cherschwamm.

Bruguet, m. (bot.) der eßbare Lö-

Bruime, m. (poh.) das Randseil des Fischnetzes.

Bruine, f. der kalte Staubregen.

Bruiné, e, adj. durch kalte Regen beschädigt. [regnen.

Bruiner, v. imp. dünn und kalt

Bruir, v. a. – une étoffe, ein Stück Zeug durchdampfen.

Bruire, v. n. ir. (bruyant; bruyait; bruyaient; *bruissant; bruissait; bruissaient) brausen, rauschen, sausen; des chaînons bruissants, klirrende Kettenringe; les flots bruyaient, die Wellen brausten; *la foule bruit, die Menge tobt; *les feuilles sèches bruissent sous nos pas, das trockne Laub rauscht unter unsern Tritten; *les insectes bruissent sous l'herbe, die Insekten bewegen sich im Grase; *les serpents à sonnettes bruissaient de toutes parts, ringsum zischten die Klapperschlangen; le tonnerre bruyait, der Donner rollte; le vent bruyait, der Wind sauste; *la ville bruissait à ses piés comme une ruche pleine, ein dumpfes, dem Summen eines Bienenschwarmes ähnliches Getöse drang aus der zu seinen Füßen liegenden Stadt.

Bruisiner, v. a. (br.) schroten.

Bruissement, m. das Brausen, Rauschen, Sausen, Tosen; –d'oreilles, Ohrensausen.

Bruit, m. 1) das Geräusch, Getöse, Gerassel, Geprassel, Gemurmel, Gebrüll, Sausen, Brausen, Gesumse, Geklirr, Gerumpel, Knarren, Krachen; der Lärm, Knall; au – du canon, unter Abfeuerung des Geschützes, dem Donner der Kanonen; au – des châteaux qui s'écroulent, beim Gekrach einstürzender Ritterburgen; au – du tambour qui bat la révolte, beim Wirbel der Trommel, die den Aufstand schlägt; au – du fifre et du tambour, bei Trommeln- und bei Pfeifenklang; vivre loin du –, fern vom Getümmel der Welt, im Stillen, in der Einsamkeit leben; sans –, ohne Geräusch, ohne Lärm, stille, ganz sachte, leise; prv. a beau se lever tard, qui a – de se lever matin, wer einmal einen Ruf erlangt hat, verliert ihn so leicht nicht; il n'aime pas le –, s'il ne le fait, er will gern Herr in seinem Hause sein, führt gern das Wort; 2) das Aufsehen; faire du –, faire grand –, Lärm machen; großes Aufsehen machen; Aufsehen erregen; à petit –, ohne Geräusch, ohne Aufsehen; in der Stille; im Geheimen; 3) das Gerücht, der Auflauf; il court un –, le – court que, es geht ein Gerücht, die Rede geht, daß 2c.; des –s de bourse, Börsengerüchte; 4) der Zank, Streit; ils ont eu du – ensemble, sie haben sich mit einander gezankt.

Brûlable, adj. fam. verbrennlich, verdienend verbrannt zu werden.

Brûlant, e, adj. verb. brennend, heiß; les ondes –es de la mer, die durch die Sonnenstrahlen erhitzten Meereswellen; les sables –s de la Lybie, Lybiens brennender Wüstensand; (méd.) fièvre –e, hitziges Fieber; fig. question –e, Lebensfrage; style –, feuriger Styl; zèle –, glühender Eifer.

Brûlé, e, adj. verb. gebrannt, verbrannt; eau-de-vie –e, Glühbranntwein, Krambambuli; pain –, zu scharf gebackenes, verbranntes Brod; vin – (bess. vin chaud), Glühwein; fig. cerveau –, schwärmerischer Kopf, Fantast; –, m. der Brand, brandichte Geschmack od. Geruch; sentir le –, brandicht riechen.

Brûle‖bourre (à), adv. tirer à – bourre sur q., Jemandem eine Feuerwaffe dicht auf der Brust abfeuern; pop. auf den Pelz brennen; –gueule, m. die kurze Tabakspfeife; der irdene Stummel; –ment, m. p. u. das Brennen, Verbrennen der Leichen; der Brand; –pourpoint (à), adv. ganz in der Nähe, auf die Brust gesetzt; tirer sur q. à – pourpoint, Jemandem eine Feuerwaffe auf der Brust abbrennen; fig. argument à –pourpoint, schlagender Beweggrund; – queue, m. (maré.) das Schwanzbrenneisen.

Brûler, v. a. 1) verbrennen, in Brand stecken, abbrennen; fig. – ses livres, ses vaisseaux, siegen oder sterben; sa plume –e le papier, er schreibt in einem sehr lebendigen Style; fam. er schreibt feuriges Zeug; prv. – le jour, dem Tage die Augen ausbrennen, bei hellem Tage Licht brennen; (cui.) laisser – les viandes, den Braten anbrennen lassen; 2) ausbrennen; – des galons, Tressen ausbrennen, ausschmelzen; fig. stark erhitzen; entzünden, brennen; la fièvre me –e, das Fieber zehrt mich aus; 3) todtschießen; – la cervelle à q., einen vor den Kopf schießen, ihm eine Kugel durch das Gehirn jagen; 4) schnell fahren, reiten 2c. – un cabaret, un gîte, une poste etc., vor einem Wirthshause, Nachtlager, einer Poststazion schnell vorbei fahren; – le pavé, mit verhängtem Zügel reiten, im stärksten Galopp, mit Blitzesschnelle dahin fahren; fig. – la politesse à q., Jemanden ohne Abschied verlassen, ihm entlaufen; (col.) – une heure, eine

Stunde schwänzen; –, v. n. 1) brennen; vom Feuer verzehrt werden; 2) sehr heiß sein; les piés lui -nt, die Füße brennen ihm, er hat sehr heiße Füße; fig. die Ungeduld treibt ihn, er steht wie auf Kohlen, Stecknadeln; 3) fig. brennen, von einer Leidenschaft entzündet sein; vor Begierde brennen; il -e d'amour, er brennt vor Liebe, ist heftig verliebt; ses paroles -nt, seine Worte zünden; je -e de vous revoir, ich brenne vor Verlangen, Sie wieder zu sehen; se –, v. réfl. sich brennen, sich verbrennen; prv. il s'est -é à la chandelle, er hat sich blindlings verliebt.

Brûlerie, f. die Branntweinbrennerei.

Brûletout, m. der Leuchterknecht.

Brûleur, m. p. u. – de maisons, de granges, Mordbrenner.

Brûlis, m. (agr.) die Anwendung des Feuers.

Brûlot, m. der Brander, das Brandschiff; fig. ein versalzener und verpfefferter Bissen; fam. der Hitzkopf; (vitr.) Glaspolirstein.

Brûlotier od. brûlottier, m. ein auf Brandschiffen dienender Matrose; der Branderführer.

Brûlure, f. der Brandschaden; das Brandmal; der Brandflecken; (é.r.) der Brand der Schafe.

***Brumaire**, m. der Nebelmonat der alt. franz. Republik (22. Oct. – 20. Nov.); prv. faire un 18 –, einen Staatsstreich wagen.

Brumal, e, adj. was zur Winterszeit ist, winterlich, winter . . [geist.

Brumazar, m. (chi.) der Mineral-

Brume, f. der dicke Nebel auf der See.

Brumeux, -se, adj. nebelig; mit Nebel umzogen, trübe, düster; fig. *avenir –, trübe Zukunft; *impression -se, düsterer Eindruck.

Brun, e, adj. (dsch. U.) braun; – rouge, braunroth; le temps est –, das Wetter ist dunkel; –, m. das Braun, die braune Farbe; eine Mannsperson mit braunen Haaren od. schwarzbräunlichem Gesichte; fig. il commence à faire –, es fängt an Nacht zu werden; (pntr.) les -s d'un tableau, die Schatten eines Gemäldes. [braun.

Brunâtre, adj. bräunlich, blaß-

****Brune**, f. die Braune, Brünette, das schwarzbraune Mädchen; courtiser la – et la blonde, alle Mädchen umflattern; **–, f. die Abenddämmerung; sur la, à la –, bei Einbruch der Nacht.

Brunelle, f. das Brunellenkraut, die Braunwurz.

Brunet, m. -te, f. der schwarzbraune Mann, die Brünette, das schwarzbraune Mädchen; -te, f. ein kleines zärtliches Liedchen, Liebeslied; (conch.) die Dattelschnecke, Walzenschnecke; (orn.) der lappländische Strandläufer.

Bruni, m. das Geglänzte, Polirte, Brunirte. [milie der Bruniaceen.

Bruniacées, f. pl. (bot.) die Fa-

Brunir, v. a. (dsch. U.) 1) braun machen, braun anstreichen; 2) glätten, glänzend machen; – des cuirasses, Küraße poliren; (ch.) das Gehörn fegen; glatt reiben (Hirsche rc.); (grav.) eine Platte gärben, glatt machen; –, v. n. braun werden, sich bräunen.

Brunissage, m. 1) das Poliren, Glätten der Metalle; 2) die Glattarbeit, das Geglättete, Geglänzte.

Brunisseur, m. -se, f. der Polirer, der od. die Silbergeschirr polirt.

Brunissoir, m. der Polirstahl, Brunirstahl, das Glätteisen, Glättbein; (grav.) der Gerbestahl.

Brunissure, f. die Bräunung, Farbenverdunkelung; (ch.) das Abgeriebene am Geweihe des Wildes; der Spiegel. [nung; dunkelbraune Farbe.

Brunitare, f. (chi.) die Bräu-

Brunoir, m. eine Amselart.

Brunon, m. Bruno (Mannsname).

Brunonie, f. (bot.) die Brunonie.

Brunor, m. (orn.) der braune Blutfink. [(Stadt.)

Brunsvic, m. Braunschweig

Brunsvicois, m. -e, f. der Braunschweiger, die Braunschweigerin; –, adj. braunschweigisch.

Brusc, m. (bot.) der Mäusedorn, Marthendorn.

Brusque, adj. (u. U.) 1) auffahrend, anfahrend, hastig, hitzig; – attaque, ungestümer Angriff; 2) rauh, grob, trotzig; -ment, adv. ungestüm, hastig rc.; charger -ment l'ennemi, den Feind mit Ungestüm angreifen; (bot.) -ment empenné, abgebrochen gefiedert.

Brusquembille, m. eine Art Kartenspiel.

Brusquer, v. a. q., einem mit Ungestüm begegnen, einen hart od. wild anlassen, anfahren, anschnarchen; fig. – une affaire, rasch od. hitzig mit etwas zu Werke gehen od. verfahren, eine Sache rasch durchsetzen, forciren; (grr.) – une place, einen Ort hitzig angreifen, ohne Belagerung bestürmen.

Brusquerie, f. die ungestüme, grobe Begegnung, das Anfahren.

Brusquet, m. nur im prv. à brusquin –, wie es in den Busch hineinschallt, so schallt es wieder heraus; wie die Frage, so die Antwort.

Brussoles, f. pl. (cul.) ein ragoutartiges Gericht.

Brut (spr. brut'), e, adj. roh, unbearbeitet; des diamants -s, ungeschliffene Diamanten; de la mine -e, ungeschmolzenes Erz; une pierre -e, ein unbehauener Stein; fig. unausgearbeitet; unvollendet; esprit –, unausgebildeter Verstand; des manières -es, ungesittete Manieren; fam. des bêtes -es, rohes Vieh; fig. c'est une bête -e, er ist ein Erztölpel, ein Erzvieh; (com.) poids – od. –, m. das Brutto-Gewicht einer Waare.

Brutal, e, adj. -ement, adj. 1) roh, grob, viehisch, ungeschliffen; force -e, rohe Gewalt, Säbelregiment; passion -e, thierische, grobsinnige Leidenschaft; 2) tollkühn; –, m. c'est un –, un franc –, er ist ein grober Kerl, ein Flegel.

Brutaliser, v. a. grob begegnen, mißhandeln.

Brutalité, f. 1) die viehische Begierde; Lust; 2) viehische Wildheit, Rohheit; 3) Grobheit, Ungeschliffenheit.

Brute, f. das unvernünftige Thier, Vieh; wilde Thier; instincts de la –, viehischer Instinkt; fig. ein erzdummer Mensch, Tölpel.

Brute-bonne, f. eine Art Franzbirne, die Paps.birne. [Mannabirne.

Brute-manna, f. eine Art Birne,

Brutier, m. der schwer abzurichtende Raubvogel.

Bruxelles (spr. ...), ... (Stadt). [...

***Bruyamment**, adv...

Bruyant, e, adj. lär... schend, brausend; une rue ... räuschvolle Straße; une ... -e, eine schmetternde Tro... société -e, eine tobende G...

Bruyère, f. die Heide... kraut; die Heide; – d'Ita... sches Bürstenkraut; (com.) ... bremische Wolle. [...

Bruyereux, -se, adj...

Bry, m. (bot.) das ... Knotenmoos; -acées, f. p... Bryaceen; -onine, f. (chi.) ... nin; -one, f. (bot.) die ... Hundskirsche; -ophile, ... liebend.

Bu, e, adj. verb. getru...

Buade, f. (éq.) der ... gen Stangen.

Buanderie, f. das ...

Buandier, m. -ière, f. ... die Wäscherin. [...

Bubale, m. der ...

Bube, f. die kleine ... blase.

Bubon, m. 1) (path.) ... beule, Leistenbeule; – pestil... beule; 2) (bot.) der Stein... galbanifère, syrisches Ruth...

Bubonocèle, m. (chi... stenbruch.

Bubuline, f. (chi.) da...

Bucaille, f. (agr.) der ...

Bucanophylle, adj. ... petenförmig.

Bucardite, f. (conch.) ... muschel; -ier, m. (conch.) ... muschelthier; -ite, f. der ... Stein, das Ochsenherz.

Buccal, e, adj. (an.) ... od. zu den Backen gehörig.

***Buccale**, f. (gr.) der ...

Buccellaire, m. (ar... Brödchen; der Brodlieferan... ling, Günstling. [lung ...

Buccellation, f. (chi...

Bucchante, f. (bot.) ... richte Flohpflanze.

Buccin, m. (conch.) ... schnecke, Posaunenschnecke, Tr... schnecke, Seetrompete, das Kr...

Buccinateur, m. (ar... den Alten der Posaunenbläse... der Trompetermuskel; muscle ... backenmuskel.

Buccine, f. bei den Al... Art Kriegsposaune; das Hir...

Buccinite, f. (miné.) ... steinerte Trompetenschnecke.

Bucentaure, m. (my... Bucentaur; (h.) Name ... mählungsschiffes des Dogen ... nedig.

Bucéphale, m. der Bucep... (Alexanders d. Gr. Leibpferd); ... das Paradepferd; die Schindm... Kracke.

Bûche, f. (dsch. U.) das ... Holz; – économique, Sparholz; ... due, Floßholz; fig. der Klotz, ... Mensch; (hort.) – d'oranger, ge... Orangenstamm; (nav.) die Büse... ringsbüse (Fahrzeug); (sav.) – ... rain, das Seifentafelmaß; (tré... dégrossir, die Ziehbank zum ... drahte; (vitr.) der Torfhebel.

Bûcher, v. a. Holz zu Sch... schlagen; pop. durchprügeln, ...

[illegible] –, m. 1) der Holzstall, Holzbehälter, Holzboden, die Holzkammer; Scheiterhaufen.

[illegible]cheron, m. der Holzhauer, [illegible]ter im Walde.

[illegible]hette, f. die Späne; das [illegible]lz; Reisig.

[illegible]béan, f. (engl. W.) (bot.) [illegible]flee, das Wasserdreiklant.

[illegible]lisme, m. (litt.) das Hirtengedicht, Schäferlied.

[illegible]que, adj. zum Hirtenleben [illegible] –, Hirtengedicht; –s, [illegible] die Hirtengedichte Virgils; [illegible] dans mon –s, das ist in [illegible] [kopfförmige Helm.

[illegible]e, m. (archit.) der ochsen-[illegible] f. Ofen (Stadt).

[illegible], m. (fin.) der einjährige [illegible]; équilibrer le –, die Einnahmen mit den Ausgaben in das [illegible] bringen.

[illegible]étifiant, e, adj. une [illegible], eine Sucht Finanzpläne [illegible].

[illegible]e, f. die Lauge, Wäsche.

[illegible], v. a. waschen.

[illegible]t, m. 1) der Schrank, Speiseschrank; fam. danser devant [illegible] fou; 2) der Kredenztisch; 3) Aufsatz auf die [illegible] (f. d.) das Orgelgehäuse; – [illegible], kleine Orgel, Stu[illegible].

[illegible]er, v. a. (je buffète, nous [illegible]) (voi.) Weinfässer anbohren (Fuhrleuten).

[illegible]teur, m. (voi.) der Wein[illegible]ende Fuhrmann; Wein[illegible].

[illegible]e, m. (dsch. W.) 1) der Büffel, [illegible]; fig. ein erzdummer Mensch; [illegible] Büffelleder; 3) Kollet; justau[illegible], Koller von Büffelleder 2c. [illegible] Streichleder.

[illegible]fleuse od. buffionne, f. (z.) [illegible].

[illegible]eterie, f. 1) die Büffelarbeit, Büffelarbeit; 2) das Lederzeug [illegible].

[illegible]tin, m. 1) das Büffelkalb; [illegible] büffellederne Koller.

[illegible]onie, f. (bot.) die Krötenbinse, das Krötengras; –ite, f. (minér.) [illegible], Froschstein, das Schlangen[illegible]; –oides, m. pl. (h. n.) die [illegible] [gentrog.

[illegible]adière, f. (sav.) der Lan[illegible]

[illegible]alet, m. (mar.) der Lichter.

[illegible]gle, f. (bot.) die Weißdorn[illegible] [dengünsel.

[illegible]gle, f. (bot.) der Günsel, Gül[illegible]

[illegible]gle, m. (mus.) – en si, das [illegible]horn, Klapphorn.

[illegible]lose, f. (bot.) die Ochsenzunge; [illegible] feuilles, immergrüne Ochsenzunge; – sauvage, Wolfsgesicht.

[illegible]grane od. bugrande, f. (bot.) [illegible], die Hauhechel.

[illegible]bet, m. eine Art Kamlot; –s, [illegible] (plu.) die gefärbten Federn, Schau[illegible] [Krabbenfange.

Buhottier, m. (pêch.) das Netz zum

† Buie, f. der Krug.

† Buire, f. die große Schenkkanne.

Buirette, f. (C. r.) der kleine Heu[illegible]heber.

Buis, m. (lt. W.) der Buchsbaum; couleur de –, buchsbaumfarbig; fam. menton de –, breites, hervorstehendes Kinn; (cath.) – bénit, geweihte Palmen; (cord.) das Glättholz, Glättbeft, Fummelholz; fig. fam. donner le – à une chose, einer Sache die letzte Politur geben, sie vervollkommnen; ihr eine Farbe geben, sie angenehm vorstellen.

Buissaie od. buissière, f. der Buchsplatz; die Einfassung von Buchsbaum.

Buisse, f. (cord.) der Klopfstein; (men.) die Zwinge; (ulr.) der Bügelklotz (s. passecarreau).

Buisserie, f. (ton.) das Böttcherholz, Daubenholz.

Buisson, m. (dsch. W.) 1) der Busch, Strauch; 2) das Gebüsch; poét. – de rose, Rosenhain; prv. battre les –s, auf den Busch klopfen; on bat les –s et les autres prennent les oiseaux, man thut die Arbeit, und Andere haben den Genuß davon; il n'y a si petit – qui ne porte son ombre, auch der Geringste kann uns nützen od. schaden; (ch.) prendre –, tief in den Wald gehen; trouver – creux, nichts finden; den Busch, das Nest leer finden; (a. fig.) (hort.) le – ardent (pyracanthe), der feurige Busch, stachelige Mispelbaum; arbres nains taillés en –s, buschförmig gezogene Zwergbäume.

Buissonner, v. n. Sprößlinge machen; (ch.) sich buschen.

† Buissonnet, m. das Büschchen.

Buissonneux, –se, adj. buschig, buschreich.

Buissonnier, –ière, adj. lapins –s, Buschkaninchen; prv. faire l'école –ière, hinter der Schule weggehen, die Schule schwänzen.

Buissures, f. pl. (dor.) der Schmutz auf vergoldeten Sachen.

Bulbe, m. (eh. f.) die Gewächszwiebel; der Knollen; (an.) – des dents, Zahnwurzel; – de l'oeil, Augapfel; – des poils, Haarwurzel; – de l'urètre, Harnröhrenwulst.

Bulbeux, –se, adj. zwiebelartig, aus einer Zwiebel wachsend; knollenartig; plante –se, Zwiebel-, Knollengewächs.

Bulbifère, adj. zwiebeltragend; plante –, Zwiebelgewächs; –forme, adj. zwiebelförmig; knollenförmig.

Bulbille, f. die Knospenzwiebel; –ocastanon (a. –ocastanum), m. (bot.) die Schäfernuß, Erdnuß, Erdeichel, der Erdknollen.

Bulbo-caverneux, adj. (an.) muscles –caverneux, die zwei Treibemuskeln in der Ruthe; –cère, m. eine Insektenart; –code, f. (bot.) die unächte Narzisse, Lichtblume; –nae, m. (bot.) die Mondviole, das Silberblatt, Mondkraut; –tuber, m. (bot.) die Knollenzwiebel. [del.

Bulbule, f. (bot.) die Erdman-

Bulgare, m. f. der Bulgar, die Bulgarin; –ie, f. (géo.) Bulgarien.

Bulime, m. (conch.) das Gerstenkorn; die Vielfraßschnecke.

Bulin, m. (conch.) die Wasserblase, fahlrothe Kahnschnecke.

Bulithe, m. (h. n.) der Ochsenhaarball, Ochsenbezoar.

Bullaire, m. 1) die Sammlung der päpstlichen Bullen; 2) (bot.) der Schmarotzerschwamm.

Bullatique, adj. lettre –, großer Anfangsbuchstabe der päpstl. Bullen.

Bulle, f. 1) die päpstliche Bulle; 2) die Konstitutionsurkunde, das Reichsgesetz gewisser Kaiser; 3) die kleine Kugel, die man in Rom den Kindern um den Hals hing; (conch.) Blasenschnecke; (path.) Blatter im Auge, Brandblatter; (phys.) – d'air, Luftblase; – d'eau, Wasserblase; (pap.) der halbe Zeug; papier –, schlechtes Schreibpapier, Konzeptpapier; –s, pl. das Bestallungspatent zu einer Pfründe.

Bullé, e, adj. mit einer Bulle versehen, wohl versiegelt und bekräftigt; il n'est pas encore –é, er hat sein Bestallungspatent aus Rom noch nicht erhalten; (bot.) feuille –e, blasiges Blatt. [dung.

Bullescence, f. die Blasenbil-

Bulletin, m. 1) der Wahlzettel bei der Papstwahl; 2) tägliche auch stündliche Berichte, Rapportzettel; die geschriebene Zeitung; – de l'armée d'Afrique, Armeebericht aus Afrika; Bülletin des afrikanischen Kriegsheeres; 3) das Tagebuch eines Arztes; 4) der Gesundheitspaß; 5) Paßirzettel; (com.) Interimsschein über bezahlten Zoll; (dr.) – des lois, Amtsblatt, Gesetzblatt; (h.) * das Buch, in welches die Verhandlungen des Konvents eingetragen wurden.

* Bulletiniste, m. der die Verhandlungen des Konvents in das Buch eintrug.

Bulleux, se, adj. blasicht.

Bulliarde, f. (astr.) einer der Flecken im Monde.

Bullicame, m. die Sprudelquelle, das Sprudelwasser.

Bullier, m. (h. n.) das Kugelthier.

Bullifère, adj. (bot.) blasentragend.

Bulliste, m. der Einschreiber päpstlicher Bullen. [bedeckt.

Bullulé, e, adj. mit Blasen

Bulteau, m. (hort.) der rundgezogene Baum. [ling.

Bunette, f. (orn.) der Heckensper-

Buniade, m. (bot.) der Meersenf.

Bunode, m. (h. n.) das Wurmgehäuse. [bäuchig.

Bunogastre, adj. (h. n.) dick-

Buonaccordo, m. (it. W.) (mus.) das italienische Spinett.

Buparite, m. (bot.) die Malve, das Pappelkraut; –phonies, f. pl. die Buphonien, athenienische Feste; –phthalme, m. (bot.) das Rindsauge; –plèvre od. –pleurum, m. (bot.) das Hasenöhrchen; der Durchwachs; –preste, f. (ent.) der Stinkkäfer, Prachtkäfer; –prestides, pl. (ent.) das Geschlecht der Stinkkäfer; –prestoïdes, f. pl. die stinkkäferartigen Insekten.

Buquet, m. der Indigoquirl.

Burail, m. (com.) eine Art Ratin od. Sarsche.

Buraliste, m. der Einnehmer bei einer Kasse; der Tabakshändler.

Burang, m. (bot.) eine Art indischer Feigenbäume.

Burat, m. (com.) der Borat. [webt.

Buraté, e, adj. auf Borat-Art ge-

Buratin, m. der halbseidene Borat; buratine, f. (com.) der wollseidene Borat; –, e, adj. boratartig; soie –e, Boratseide.

Bure, f. eine grobe Sorte wollener Tücher und Zeuge; (min.) der Tageschacht; – d'airage, Wetterschacht; – de pompe, Pumpenschacht.

Bureau, m. 1) † eine Art grober dicker Zeug; 2) der Zahltisch; 3) die

Schreibkommode, das Schreibpult; * – du président de l'Assemblée nationale, Tisch des Präsidenten der Nationalversammlung; 4) die Schreibstube, Geschäftsstube; das Expeditionszimmer, die Amtsstube, das Kommissionsbureau, die Gerichtsstube; – d'adresses, Adreßkomptoir; – du capitaine, d'habillement, Bekleidungskommission im Regimentern; *– central, Kreisamt; – des contributions, Steueramt; – de douane, Zollamt; – d'enregistrement, Einregistrirungsamt; – des finances, Rentkammer; – de la guerre, Kriegskanzlei; *– de paix, Friedensgericht; – des postes, Poststube, – amt; – de tabac, Tabaksladen; – du trésorier (d'un régiment), Büreau des Regimentsquartiermeisters; – de théâtre, Theaterbilletbüreau; fig. – d'esprit, Versammlung von Schöngeistern, Witzbude; le – est assemblé, die Herren, die Räthe &c. sind versammelt; avoir le – pour soi, die Richter für sich haben; le procès est sur le –, der Proceß ist unter den Händen; avoir le –, den Vortrag haben, Referent sein; l'air, le vent du –, die Gesinnung der Richter, der Gang der Sache im Gerichte.

*Bureau‖cratie, f. der Kanzleigeist, die Kanzleiherrschaft; Büreaukratie, das Federfuchserregiment; *–cratique, adj. dem herrschenden Kanzleigeiste gemäß, kanzleiherrschaftlich; formes –cratiques, Beamtenzopfwesen; *–cratisme, m. das Schreiberwesen; Büreaukratenthum; *–mane, m. der Liebhaber des Beamtenthums; –manie, f. die Sucht, Alles büreaukratisch zu verwalten.

Burelé, e, adj. (bl.) gestreift.

Burèles, f. pl. (bl.) die zweifarbigen Querstreifen in gerader Anzahl.

Burette, f. der kleine Krug, Ölkrug; besonders das Kännchen bei der Messe; (chand.) la – à mouler, die Gießkanne; der Lichtzieher; (orn.) die Winterlerche.

†Burettier, m. der Altardiener.

Burgalèse, f. (com.) die spanische Wolle aus Burgos.

Burgande, m. eine Art Scharlach gebendes Schaltbier.

Burgandine (nicht burgaudine), f. (conch.) die feinste Perlenmutter.

Burgau, m. (moll.) der Schiffskuttel, die Schiffsmuschel, Schiffsschnecke.

Burgeage, m. (verr.) das Aufwallen des geschmolzenen Glases.

Burger, v. a. (verr.) das geschmolzene Glas aufwallen lassen.

Burgrave, m. der Burggraf; * les –s, (pol.) eine politische Partei in Frankreich (Doktrinärs).

Burgraviat, m. die Burggrafschaft, burggräfliche Würde.

Burin, m. (dsch. U.) 1) der Grabstichel; – en losange, hochbahniger Grabstichel; 2) die Kupferstecherkunst; fig. il a le – beau, er sticht sauber, er ist ein geschickter Kupferstecher; poét. – de l'histoire, Grabstichel der Geschichte; (dent.) der Zahnmeißel.

Buriner, v. a. 1) mit dem Grabstichel arbeiten, stechen, eingraben; fig. – l'histoire en traits d'airain, die Geschichte kraftvoll schildern, in Erz graben; 2) die Zähne mit dem Zahnmeißel putzen.

Burlesque, adj. (it. U.) –ment, adv. possierlich, kurzweilig, närrisch; (litt.) genre –, burleske Gattung von Dichtungen; Possen. [Schreibart.

Burlesque, m. die possenhafte

Buron, m. die Käsehütte.

Buronnier, m. der Käsehüttenbewohner.

Bursaire, m. der Beutelwurm.

†Bursal, adj. m. édit –, die obrigkeitliche Verordnung zu einer Auflage; fief –, Sackleben, Beutellehen.

Burséracées, pl. f. (bot.) die Familie der Burseraceen.

Bursérine, f. (chi.) das Burserin.

Bursicul‖e, f. das Beutelchen; –é, e, adj. beutelförmig.

Bus, m. (bl.) das Brustbild.

Busard, m. (dsch. U.) der Bußaar, Mäusefalk; – des marais, Entengeier, Wasserfalk, Sumpfweihe, Moosweihe.

Busc, m. (it. U.) 1) die Korsettstange, das Blankscheit; 2) die Krümmung des Flintenkolbens; (hyd.) das Stemmgeschwell.

Buse, f. (orn.) 1) der Waldgeier, die Weihe, der Aasgeier; fig. Dummkopf, Gimpel, c'est une –, es ist ein Tölpel; prv. d'une – on ne saurait faire un épervier, dumm bleibt dumm (v. busard); 2) eine bleierne Röhre, Luft in die Minen zu leiten; 3) Röhre der Pumpe; 4) Wasserrinne auf den Hammerwerken; (mon.) – du moulin, Mühlgerinne; (poê.) – d'un poêle, Ofenröhre.

Busqué, e, adj. gestemmt, geschnürt; (hyd.) porte –e, Steinthor; (vét.) cheval à tête –e, Pferd mit gebogenem Kopfe.

Busquer, v. a. eine Stange in die Schnürbrust stecken; fig. pop. – fortune, sein Glück zu machen suchen.

Busquière, f. die Scheide der Stange in der Schnürbrust; der Vorstecklatz; Gürtelhaken.

Bussard, m. (p. u.) (ton.) eine Tonne zu Wein od. Branntwein.

Busserole, f. (bot.) die Sandbeere, Preißelbeere.

Buste, m. 1) das Brustbild, Bruststück, die Büste; 2) der Oberkörper.

Bustuaire, m. (archéol.) der Gladiator bei Todtenfeiern.

But, m. das Ziel; atteindre, frapper au –, atteindre, toucher le – (nicht remplir), das Ziel treffen; fig. seinen Zweck erreichen; viser au –, zielen; fig. das Ziel, der Zweck, Endzweck, die Absicht; se proposer un –, einen Vorsatz fassen; (art.) – en blanc, schnurgerader Schuß, Kernschuß; tirer de – en blanc, schnurgerade schießen; fig. de – en blanc, adv. ohne Ueberlegung, gerade heraus, gerade zu; – à –, adv. völlig gleich, ohne Vortheil weder auf der einen noch auf der andern Seite.

†Buté, e, adj. entschlossen; je suis – à cela, ich habe mich fest dazu entschlossen, ich bleibe fest dabei; ils sont –s l'un contre l'autre, sie sind einander in allen Stücken zuwider; (ch.) chien –, ein Hund, dem die Gelenke geschwollen sind, ein dickgekegelter Hund; pop. je l'ai –, ich habe ihn kalt gemacht, erstochen. [Scheibenbüchse.

Butière, f. die Standbüchse,

Butin, m. (dsch. U.) die Beute.

Butiner, v. n. auf Beute ausgehen; Beute machen, erbeuten; ausbeuten; poét. l'abeille –e, die Biene sammelt sich Beute.

Butireux, –se, adj. butterartig, sahnicht. [fett, Butyr

Butirine, f. (chi.) das Butt

Butirique, adj. (chi.) acide die Buttersäure.

Butome, m. (bot.) die Blume binse, Binsenblume. [baum

Butonic, m. (bot.) der Spind

Butor, m. (orn.) die Rohrdommel; fig. der Tölpel, dumme Ke Schlingel, Flegel. [Gar

Butorde, f. fig. die dumm

Butorderie, f. die Tölpelei, dumme Streich.

Buttage, m. (agr.) das Anhäuf der Erde um die Wurzel.

Butte, f. 1) der Erdhügel; die Hö Erhöhung; 2) der Scheibenberg; Stand der Scheibenschützen; † Schießhaus derselben; † poudre de Scheibenpulver; † roi des –s, der Sch benkönig; fig. être en – à qch., etw Unangenehmem ausgesetzt sein, prei gegeben, bloßgestellt. [Brüc

Buttée, f. der Eckpfeiler ein

Butter, v. a. (éq.) stolpern (hort.) mit Erdschollen bedecken, hä fein; (mac.) stützen. [Leist

Buttoir, m. (techn.) die Stü

Buture, f. (ch.) die Geschwul am Fußgelenke eines Jagdhundes (buté).

Buty‖racé, e, adj. aus buttera tigen Theilen bestehend; –rate, (chi.) das buttersaure Salz; –reu –se, adj. butterartig; –rine, f. (chi. das Butterfett.

Buvable, adj. fam. trinkbar.

Buvailler od. buvasser, v. n übermäßig trinken, saufen.

Buvard, m. das Schrenzheft Heft Löschpapier. [Kübe

Buvée, f. (é. r.) ein Getränk fü

† Buvetier, m. p. u. der Herren schenk, Schenkwirth.

†Buvette, f. die Herrenschenk das Trinkstübchen der Gerichtspersonen der Rathskeller; fam. die Trinkstube * das Restaurationszimmer in der Na tionalversammlung; die dazu ausge setzte Geldsumme; –s, pl. fam. die klei nen Schmausereien, Kränzchen.

Buveur, m. –se, f. der Trinker, di Trinkerin; un bon –, ein wackerer Zeche du vin qui rappèle son –, ausgezeich neter Wein; (an.) muscle – od. – Trinkmuskel, Augenmuskel.

Buvotter, v. n. fam. nipper wenig, aber oft trinken.

Buxbaumiacées, f. pl. (bot. die buxbaumartigen Pflanzen.

Buxine, f. (chi.) das Buxin Buxalkaloid. [Teiche

By, m. (e. f.) der Ablaßgraben i

Byssinées, f. pl. die schwinde schimmelartigen Byssaceen.

Byssoïdes, f. pl. (bot.) die schim melartigen Mucidineen.

Byssolithe, m. (minér.) der By solith; – globuleux, Wetterzotte, Stein blüthe.

Byssus (spr. sus) od. bysse, m 1) der Byssus der Alten; 2) (com.) di braune Muschelseide; (bot.) das Haa aftermoos. [Kantinove

Byzance, f. (géo.) Byzanz, Kon

Byzantin, e, adj. aus Byzan art –, byzantinische Kunst; –, s. m Byzantiner, die Byzantinerin; (litt les –s, die byzantinischen Geschicht schreiber; –e, f. die rosenrothe Farbe.

C.

C, m. das C, dritter Buchstabe des Alphabets; lautet wie k vor a, o, u; mit der Cedille (ç) und vor e, i, wie ss; C, römische Ziffer, bedeutet: 100; C, römischer Vorname: Cajus; auf Diplomen: Christus; C, in der ältern Chemie: salpêtre; in der neuern: carbone, Kohlenstoff; C, in Handelsbüchern: Compte; C/o: compte ouvert; M/c: mon compte; t/c: ton compte; s/c: son compte; n/c. notre compte; v/c: votre compte; l/c: leur compte; (mus.) la clé du c-sol-ut, der Bassschlüssel.

Çà, adv. fam. her, hierher; viens-çà! komm her! çà et là, hier und da; hin und her; de çà et de là, hin und her, hie und da; bald dorthin. Çà, int. wohlan! nun! frisch! lustig! çà, travaillons! wohlan, wir wollen arbeiten! çà et çà, dites-moi etc., nun denn, sagt Er mir ꝛc.; ah çà! or çà! nun! ꝛc. Adv. fam. comme çà, so; comme ci comme çà, so, so.

Ça, pron. pop. für cela, dieses, das.

Caaba, m. (ar. W.) die heilige Kaaba, zu Mekka.

Caama, m. (z.) der Kaphirsch.

Caaponga, f. (bot.) der brasilianische Portulak.

Caarabou, m. (bot.) ein brasil. Baum, dessen Blätter zu Bähungen gebraucht werden.

Cabal od. caban, m. zusammengelegte, gemeinschaftlich zu verkaufende Waaren. [bend.

*Cabalant, e, adj. Kabalen schmiedend.

Cabale, f. (hb. U.) 1) die Kabbala (jüdische Ueberlieferungslehre); 2) die Kabbalistik; 3) das geheime Verständniß, die geheime Verbindung Mehrerer meist zu bösen Absichten; argliftige Ränke; 4) die geheime Rotte; fig. fam. dans notre petite –, in unserer kleinen Gesellschaft, in unserm kleinen Zirkel; toute sa –, seine ganze Partei.

Cabaler, v. n. eine Kabale machen, Ränke schmieden; – contre l'état, sich heimlich gegen den Staat verschwören.

Cabaleur, m. der Kabalenmacher; im Fanfzeld der Theaterwelt, der Laquent. [rin.

Cabaleuse, f. die Ränkeschmiede-

Cabalezet, m. (astr.) das Löwenherz (ein Fixstern). [ben.

Cabaliser, v. n. Kabalistik trei-

Cabaliste, m. der Kabalist, jüdische Geheimlehrer; (com.) heimliche Handlungsgesellschafter.

Cabalistique, adj. kabalistisch, geheimlehrig. [spanischer Wolle.

Caballeros, m. (com.) eine Art

Caballin, e, adj. für Pferde geeignet.

Caban, m. (mar.) der Matrosenmantel; Herrenburnus.

Cabanage, m. die Lagerstätte der Wilden.

Cabane, f. 1) die Hütte; 2) Vogelhaus; 3) (ä. r.) – de berger, Pferche, Schäferhütte; (mar.) die Lagerstätte der Bootsknechte; Kajüte auf kleinen Schiffen; (nav.) das Verdeck von Leinwand über einem Nachen; ein solcher Nachen selbst.

Cabané, e, adj. embarcation –e, Zeltkahn.

se Cabaner, v. réfl. Hütten aufschlagen, sich Hütten bauen; (mar.) umschlagen. [in der Bretagne.

Cabanier, m. -ière, f. ein Pächter

Cabanon, m. das Hüttchen; kleine Gefängniß; die Irrenzelle.

Cabarer, v. a. (br.) den Maisch umfüllen.

Cabaret, m. 1) die Schenke, das Wirthshaus; – borgne, schlechtes Wirthshaus, Kneipe; homme de –, Zechbruder; fréquenter les –s, viel im Wirthshause liegen; 2) das Kaffeebrett, Theebrett; (bot.) die Haselwurz; (orn.) eine Art kleiner Hänflinge. [besuchen.

Cabareter, v. n. alle Schenken

Cabaretier, m. -ière, f. der Wirth, Schenk, Schenkwirth, Weinschenk, die Wirthin, Schenkwirthin ꝛc.

Cabarétique, adj. (im Komischen) zum Wirthshause gehörig.

Cabarre, m. (mar.) der Lichter, das Ein- und Ausladeschiff.

Cabas (spr. ba), m. 1) der Feigenkorb; 2) ein alter Damenhut; 3) † eine altfränkische Kutsche.

†Cabasser, v. a. p. u. anspinnen, anzetteln; pop. stehlen, schießen.

†Cabasset, m. alte Sturmhaube der Reiter. [der Dieb, die Diebin.

Cabasseur, m. -se, f. pop. p. u.

Cabasson, m. eine Lachsart.

Cabat, m. (agr. vig.) ein in den medok'schen Weinbergen gebrauchtes Gech. [Tragen auf dem Kopfe).

Cabessal, m. der Kranz (zum

Cabesse, adj. f. (port. od. sp. U.) (com.) die Cabesaseide, Cabesawolle.

Cabestan, m. (mar.) die Schiffswinde, Spille, der Drehhaspel, Ankerhaspel. [auf den Antillen.

Cabesterres, f. pl. die Ostseite

Cabiai, m. (z.) das Wasserschwein (v. capiverd).

Cabillaud, m. (holl. U.) (icht.) der Kabeljau (frischer Stockfisch).

Cabillets, m. pl. (j.) die Sperrhölzer zu den Schlagraketen.

Cabillots, m. pl. (mar.) die kleinen Pflöcke, Koveinnägel.

Cabine, f. (mar.) die Kajüte auf Kauffartheischiffen; pop. ein schlechtes Loch.

Cabinet, m. (it. U.) 1) das Kabinett; Beizimmerchen, Geheimzimmer; – particulier, besonderes Zimmer; (hort.) – de verdure, Gartenlaube; 2) Arbeitszimmer eines Gelehrten und Geschäftsmannes; dans le silence du –, in ruhiger Arbeitsstube; 3) Zimmer mit einer Sammlung von Seltenheiten, Kunstsachen ꝛc.; diese Sammlung selbst; die Kunstsammlung; – d'histoire naturelle, Naturaliensammlung, -kabinett; – de lecture, Lesekabinett; – de médailles, Münzsammlung; † – de tableaux (s. galerie), Gemäldesammlung; 4) das Geheimzimmer eines Fürsten; der geheime Staatsrath; courier de –, Kabinettskourier; le – de St. James, de Madrid, etc., der englische, spanische Hof; un homme de –, a) ein Stubengelehrter; b) ein brauchbarer Staatsmann; ministre d'état et de –, Staats- und Kabinettsminister; fig. die geheimen Staatsgeschäfte; une question de –, eine Staatsfrage; les secrets du –, die Staatsgeheimnisse; 5) ein Schrank mit vielen Schubladen; 6) ein Zimmer in Spitälern für unheilbare, von Aerzten aufgegebene Kranke; 7) fam. † der Abtritt; (f. d'.) – d'orgue, Kasten an einer Orgel; die kleine Orgel darin; Tragorgel.

Cabires, m. pl. (h.) die Kabiren (indischer Volksstamm). [risch.

Cabiréen, ne, adj. (sit.) kabi-

Câble, m. (holl. U.) (mar.) 1) das Kabel, Ankertau; couper le –, das Ankertau kappen; – de fer, Kettentau; – à pic, senkrecht stehendes Tau; † donner le – à un vaisseau, ein Schiff in's Schlepptau nehmen (v. remorquer); filer le –, das Ankertau fliehen lassen, abvieren; lover le –, das Tau rund zusammenlegen; maître –, Haupttau, Plichttau; 2) ein Längenmaß von 120 Faden od. Klaftern.

Câblé, e, adj. (arch.) seilförmig gewunden; mit Seilen bewunden; (bl.) croix –e, Seilkreuz.

Câblée, f. (mar.) die Entfernung von 400 mètres. [seil.

Câbleau, m. das kleine Tau, Bug-

Câbler, v. a. ein Seil drehen.

Câblière, f. (pch.) der Stein an der Angelschnur od. am Netze.

Cabochard, e, adj. groß- od. dickköpfig, starrköpfig.

Caboche, f. (it. U.) der breitköpfige Schuhnagel; alte Hufnagel; (icht.) Dickkopf; fig. fam. une grosse –, ein Dickkopf; une bonne –, ein heller Kopf.

Caboché, e, adj. (bl.) der Länge nach durchschnitten.

Cabochon, m. (conch.) die Kappmuschel; (jo.) 1) der polirte ungeschliffene Edelstein, Granat; rubis –, ungeschliffener Rubin; 2) der kleine Schuhnagel, die Schuhzwecke.

Caborde, f. (vig.) die steinerne Hütte in Weinbergen.

Caborgne, m. (icht.) der Kaulbars.

Cabosse, f. die Hülse der Kakaobohne; fam. Beule. [schlagen.

Cabosser, v. a. pop. Beulen

Cabot, m. (icht.) der Meeralant.

Cabotage, m. die Küstenfahrt, der Küstenhandel; entendre le –, Küstenkenntniß haben; faire le –, Küstenhandel treiben.

Caboter, v. n. die Küsten befahren; Küstenhandel treiben.

Caboteur, m. der Küstenfahrer.

Cabotier, m. -ière, f. das Küstenschiff.

Cabotin, m. der herumziehende Schauspieler, schlechte Mime, ein Schauspieler unter der Kritik.

Cabre, f. (arch.) der Hebebock, Krahn; (man.) das Gerüst; der Stützbaum; (mar.) Seilknoten.

Cabré, e, adj. (bl.) gebäumt (von einem Pferde).

Cabrer, se, v. réfl. sich aufbäumen; fig. sich entrüsten; cet homme se –e à tout bout de champ, dieser Mensch sträubt, widersetzt sich; fährt bei jeder Gelegenheit in den Harnisch; –, v. a. faire – un cheval, ein Pferd zum Bäumen bringen; fig. fam. q., einen aufbringen.

Cabri, m. das Zicklein, Ziegenböckchen; sauter comme un –, Bockssprünge machen; (mar.) der Zeltbock auf Galeeren.

Cabrillet, m. (bot.) der Ehrenpreis.

Cabrillou, m. (com.) der Auvergnerkäse.

Cabriole, f. die Kapriole; der Luftsprung eines Tänzers; fam. Bocksprung; friser la –, die Füße in der Luft schwingen; (éq.) der Sprung eines Pferdes mit allen Füßen zugleich.

Cabrioler, v. n. Luftsprünge machen, Kapriolen schneiden.

Cabriolet, m. 1) das Kabriolet, die Karriole (zweiräderiger Wagen); – de place, Einspänner; rouler –, mit einem Einspänner fahren; 2) der leichte Lehnsessel; (cord.) der Abformleisten; pop. die Kiepe eines Lumpensammlers.

Cabrioleur, m. der Kapriolenmacher, Luftspringer.

Cabrion, m. (mar.) der Vorstecker, Laffettenhalter.

Cabron, m. das junge Ziegenfell.

Cabrouet, m. der Karren zum Zuckerrohre.

Cabureiba, m. der Baum, der den peruvianischen Balsam liefert.

Cabus (spr. bü), adj. m. (hort.) chou –, Kopfkohl, Kappiskraut, Kapuster.

Caca, m. pop. der Kinderkoth.

Cacaber, v. n. wie ein Rebhuhn schreien.

Cacade, f. pop. die Entleerung; fig. (lang. mil.) il a fait une vilaine –, der Muth ist ihm in die Stiefel gefahren.

Cacagogue, m. et adj. m. p. u. onguent –, den Stuhlgang befördernde Salbe.

Cacalie, f. (bot.) die Pestwurzel, Scheibenblume.

Cacao, m. der Kakao, die Kakaobohne.

Cacaoyer, m. der Kakaobaum.

Cacaoyère, f. die Kakaopflanzung. [die Gans schnattert.

Cacarder, v. n. gackern; l'oie –e,

··**Cacatoi**, m. (orn.) der Kakadu; ·· – (fälschl. catacoi), f. (jav. U.) eine ehemalige Frisur unter Ludwig XV.

Cacatoire, adj. p. u. fièvre –, Purgirfieber.

Cacatois od. kakatoès, m. (mar.) der Topmast.

Cachalot, m. (icht.) der Pottfisch, Kaschalot, Amberfisch.

Cachatin, m. (com.) der smyrnaische Gummilack.

Cache, f. fam. (St. U.) 1) der Versteckwinkel; –-–, m. das Versteckspiel der Kinder; 2) –, die geheime Schublade; das verborgene Fach; (ch.) Pfahlnetz; (grr.) – éperon, Spornkappe.

Caché, e, adj. verb. versteckt, verborgen; fig. un esprit –, ein verschlossener Mensch; un trésor –, eine verborgene Perle (von Menschen); une vie –e, ein einsames Leben; n'avoir rien de – pour q., kein Geheimniß vor einem haben.

Cachecou, m. das Halstuch.

Cachectique (spr. kak), adj. (path.) ungesund, verdorbene Säfte habend.

Cacheentrée, f. (serr.) das Schlüsselblech; –folie, m. die falschen Locken; Perrücke; –lumière, f. (art.) die Zündlochkappe; –mire od. kashmyr, m. der Shawl aus thibetanischer Ziegenwolle; –misère, m. fam. ein schlechte Kleider bedeckender Ueberzieher.

Cachenez, f. die hohe wollene Winterhalsbinde; (sell.) das Nasenband; –peigne, m. der Haarpuff; † –platine (s. couvreplatine), f. der Pfannenüberzug; –pot (à), adv. chercher du vin à –pot, unversteuerten Wein holen.

Cacher, v. a. verstecken, verbergen; bedecken, zudecken, verhüllen; verschleiern, geheim halten; fig. verhehlen, verheimlichen, verschweigen; – son jeu, sein Spiel (fig. seine Absichten) verbergen; prv. –e ta vie, verheimliche deinen Lebenswandel; se –, v. réfl. sich verstecken, sich verbergen; einen Theil seines Leibes mit etwas zudecken; se – à q., sich vor einem verstecken, nicht sehen lassen; fig. se – de q., seine Pläne, Handlungen vor einem geheim halten, gegen einen zurückhaltend sein.

Cacheron, m. (cor.) der grobe Bindfaden, Hasenzwirn; – à voiles, Segelgarn. [geldecke.

Cachesonnette, m. die Klin-

Cachet, m. 1) das Petschaft, Siegel; – d'armes, Wappenpetschaft; bague à –, Siegelring; – volant, fliegendes Siegel; (h.) † lettre de –, Geheimbrief, Verhaftbrief, Gewaltbrief; fig. empreint du – de l'époque, das Gepräge seiner Zeit tragend; imprimer un – de.., den Stempel .. aufdrücken; porter un – d'élégance, d'originalité, ein Gepräge, einen Stempel der Eleganz, Feinheit, Neuheit tragen; 2) die Marke für einen Lehrer; il court le –, er giebt Privatstunden.

Cacheter, v. a. (je cachète, n. cachetons), siegeln, zusiegeln, versiegeln.

Cachette, f. fam. der Schlupfwinkel, das Schlupfloch; fig. der geheime Knoten einer Sache; en –, adv. heimlich, verstohlener Weise, unter der Hand.

Cachexie (spr. kakhsi), f. (path.) die verdorbenen Säfte, Verderbniß des Blutes.

Cachicame, m. (z.) das Gürtelthier mit neun Gürteln; –ment, m. (hort.) der Kasiman, Rahmapfel; –mentier, m. der Rahmapfelbaum.

Cacholong, m. (minè.) der milchweiße Chalcedon (Halbedelstein).

Cachos, m. (bot.) der peruvianische Blasensteinbaum.

Cachot, m. der Kerker, das finstere Loch; – des condamnés à mort, Armensünderloch; fam. Hundeloch.

Cachotte, f. die Pfeife ohne Stiefel. [heimnißkrämerei.

Cachotterie, f. fam. die Ge-

Cachottier, m. der Geheimnißkrämer. [techu.

Cachou (spr. tschu), m. das Ka-

Cacique, m. der Kazike, ehemaliger mexikanischer Fürst.

Caciz, m. der Lehrer des muhamedanischen Gesetzes.

Cacocholie (spr. ko), f. p. u. (path.) die verdorbene Beschaffenheit der Galle; –chylie, f. (path.) die verdorbene Verdauungskraft; –chyme, adj. (path.) ungesund, kränklich, voll verdorbener Säfte; fig. un vieillard –chyme, ein sauertöpfischer, wunderlicher, grilliger Greis; –chymie, f. (path.) der verdorbene Zustand der Säfte im menschlichen Körper, die Siechheit, das Siechthum; –démon, m. der böse Geist; –ergète, adj. bösartig, schädlich; –éthe, adj. (path.) bösartig (von Geschwüren); –graphie, f. die fehlerhafte Schreibweise; die Sammlung unrichtig geschriebener Wörter; –logie, f. die falsche, sprachwidrige Konstruktion, fehlerhafte Schemata zum Verbessern u. Einüben der Regeln; –logue, m. die schlechte Aeußerung, üble Nachrede, der Vorwurf; –pathie, f. die schlechte Neigung; –phonie, f. der Uebelklang, Uebellaut, Mißklang; –pragie, f. (path.) die Schwäche der Eingeweide; –rhythme, m. (poét.) unregelmäßiger, falscher Rhythmus; –sitie, f. (path.) der Ekel vor Speisen; –sphixie, f. (path.) die Unregelmäßigkeit des Pulses; –thymie, f. (path.) die schlechte Gemüthsstimmung; –trophie, f. (path.) die schlechte Beschaffenheit des Ernährungsgeschäftes im Körper; –zèle, m. der unbesonnene Eifer.

Cacquetrippes, f. pl. (grr.) eine Art Fußeisen, die in Flüsse gelegt werden, um den Uebergang der Reiterei zu hindern.

Cacrelblanc, m. (icht.) der Hautnig (Fisch im Mittelmeere).

Cactier, m. (bot.) der Kaktus, die Fackeldistel; – nopal, kochenilletragende Opuntie.

Cactiflore, adj. (bot.) mit Kaktus-Blüthe. [die Spitze, das Ende.

†**Cacumine**, f. der First, Gipfel;

C. à. d., statt c'est-à-dire, das heißt.

Cadamoni, m. (bot.) der Pavageisame (Same des wilden Saffrans).

Cadastrage, m. das Grundsteuerwesen; –al, e, adj. zum Lagerbuche gehörig; –e, m. die Grundsteuerrolle, das Steuerregister, Lagerbuch; –er, v. a. in das Lagerbuch eintragen.

Cadavéreux, –se, adj. leichenartig, leichenhaft; aashaft; odeur –se, Leichengeruch, Aasgestank; pâleur –se, Leichenblässe; teint –, Todtenfarbe; fig. âme –se, gefühlloses Herz. [namen lebend.

Cadavérin, e, adj. (z.) in Leich-

Cadavérique, adj. was an u. mit dem Leichnam vorgeht.

Cadavre, m. der todte, schon in Verwesung übergegangene Körper, Leichname, die Leiche; fig. un – ambulant, ein wandernder Leichnam; * des –s de pins, Leichen von Fichten; le – de Rome, das todte Rom.

Cade, m. die Salztonne.

Cadeau, m. 1) das kleine Geschenk; fig. fam. eine mehr angenehme als nützliche Sache; das kleine Vergnügen; iron. elle m'a fait un joli –, sie hat mir ein schönes Geschenk gemacht, hat mich schön mitgenommen; 2) † das Gastmahl (Frauenzimmern zu Ehren); (chan.) der zierliche Federzug; die Verzierung großer Buchstaben; –x, pl. –x de noces, Brautgeschenke.

Cadédis, int. pop. Haus Gottes! (gaskonischer Fluch); fam. un –, m. ein Gaskogner. [blume.

Cadelari, m. (bot.) die Spreu-

Cadeler, v. a. Buchstaben verziehen, Züge darum machen.

Cadelure, f. große Schrift zu Annoncen.

Cadenas (spr. na), m. 1) das Vorlegeschloß, Vorhängeschloß; – à baril, Rohrschloß; *– à combinaisons, Sekretschloß; – à secret, Vexir

[illegible]; – à vis, Schraubschloß; 2) das [illegible].

Cadenasser, v. a. mit einem [illegible] verschließen, ein Schloß anlegen.

Cadence, f. die Kadenz; (éq.) die [illegible] Bewegung eines Pferdes; ce cheval suit sa –, dieser Gaul bewegt sich [illegible]; (dan.) das Zeitmaß, der Takt; suivre la –, Takt halten; sortir de –, aus dem Takte kommen; faute de –, der förmliche Ausdruck einer Kadenz; (mus.) der Schluß[illegible]fälle, Ziehungen, Triller rc. am Ende eines Taktes); (poét. etc.) – d'une période, Schlußfall einer Periode.

Cadencé, e, adj. verb. abgemessen, [illegible]; les rames –es, der gemessene Ruderschlag; les sphères –es, die [illegible] Weltgestalten; le vol – du [illegible], der geregelte Flug der Vögel.

Cadencer, v. n. et a. die Kadenz, den Takt halten, beobachten; (dan.) – le pas, im Takte auftreten; (lit.) – sa période, seine Perioden [illegible].

Cadène, f. (mar.) die Kette an den Bulwänden; –s de haubans, Rüstung.

Cadenèle, f. (bot.) die Wachholderbeere (in der Provence).

†Cadenette, f. (perr.) der geflochtene Zopf.

Cadet, te, adj. et s. der, die jüngere od. jüngste Sohn, Tochter, Bruder, Schwester, Kollege, Mitglied rc.; je suis son –, ich bin jünger als er; il est mon – de plus de dix ans, er ist um mehr als zehn Jahre jünger als ich; il est plus âgé que moi, mais dans la compagnie il est mon –, er ist älter als ich, aber bei der Kompagnie ist er jünger als ich, gehe ich ihm im Rang vor; –, m. der Kadett; école de –s, Kadettenhaus; corps de –s, Kadettenkorps; fam. fig. der lustige, [illegible] Patron; un fameux –, ein [illegible] Kerl; ein Taugenichts; ein [illegible] Vogel; prv. c'est le – de mes soucis, das ist mein geringster Kummer.

Cadette, f. die Steinplatte.

Cadetter, v. a. mit Steinplatten pflastern. [bischer Richter.

Cadi, m. der Kadi, türkischer, ara-

Cadilesker (spr. kdr), m. der oberste Kriegsrichter bei den türkischen Armeen.

Cadis, m. (com.) der Kadis (wollener Zeug).

Cadisé, m. eine Art Droguet.

Cadissen, m. –ne, f. Einwohner von Kadix; –, adj. aus Kadix.

Cadite, f. (miné.) das versteinerte Seesternwirbelbein.

Cadix (spr. diss), m. (géo.) Kadix.

†Cadmie, f. (chi.) – artificielle, – des fourneaux, Ofenbruch; – fossile, naturelle, Kobalt.

Cadmique, adj. (chi.) Kadmium.

Cadole, f. (serr.) die Thürklinke.

Cadran, m. das Zifferblatt; – gradué, Gradbogen; – lunaire, Mond-uhr; – méridional, Mittagssonnenuhr; – solaire, Sonnenuhr; fig. – des siècles, Lauf der Zeiten; (conch.) die Zirkeltrichterschnecke; (f. d') Eintheilungsscheibe der Orgelwalzen; (jo.) der Quadrant, Schraubstock.

Cadrannerie, f. (mar.) die Kompaßfabrik.

Cadrannure, f. (agr.) der Zifferblattriß in Baumstämmen.

Cadraturie, f. (hor.) das Vorlegewerk der Uhr; –ier, m. (hor.) der Vorlegewerkmacher.

Cadre, m. 1) die Einfassung, der Rahmen; °– rococo, Rahmen im Rokokogeschmack; (charp.) – de charpente, Zulage; (gr.) der Stamm gedienter Offiziere u. Unteroffiziere; die Cadres; les –s sont vides, die Cadres sind ausgestorben, leer; rayer q. des –s, Jemanden entlassen, ihn aus der Matrikel streichen; (mar.) der Matratzrahmen; (pap.) der Formrahmen; 2) die Anlage, der Umfang eines Buches, einer Schrift, eines Drama's rc.; un – bien imaginé, ein wohlausgedachter Entwurf.

Cadrer, v. a. viereckig machen; –, v. n. sich zusammen schicken od. reimen, passen, angemessen sein; (com.) ces comptes –nt, diese Rechnungen stimmen überein.

Caduc, uque, adj. 1) hinfällig, alt, schwach, gebrechlich; (dr.) legs –, succession –uque, ein verfallenes Vermächtniß; (path.) mal –, fallende Sucht; (pol.) voix –uque, unkräftiges Votum; 2) morsch, baufällig.

Caducéateur, m. (arché.) der Herold bei den Römern.

Caducée, m. (myth.) der geflügelte Schlangenstab des Merkur; Heroldsstab.

Caducité, f. 1) die Hinfälligkeit; Gebrechlichkeit, Altersschwäche, das Siechthum; il est dans une extrême –, er ist äußerst gebrechlich; 2) die Baufälligkeit; (dr.) das Verfallensein.

Cafard, e, adj. et s. (ar. u.) heuchlerisch, scheinheilig; der Heuchler, Mucker, Gleißner; die Heuchlerin; (com.) damas –, halbseidener Damast; satin –, Halbatlas; – de village, Bauernzeug. [das scheinheilige Wesen.

Cafardage, m. od. cafardise, f.

Cafarder, v. n. den Scheinheiligen spielen. [Scheinheiligkeit.

Cafarderie, f. die Heuchelei,

Café, m. (ar. u.) 1) (bot.) der Kaffee; 2) (com.) die Kaffeebohne; – avarié, mariné, ersoffener Kaffee; – brûlé, rôti, gebrannter Kaffee; °essence de –, Kaffeeessenz; – en coque, Kaffeebohnen in Schalen; faux –, Delnuß; fleur de –, Kaffeebohnenschale; grain de –, Kaffeebohne; – mondé, Kaffee ohne Schalen; prendre du –, Kaffee trinken; 3) das Kaffeehaus; fréquenter les –s, die Kaffeehäuser besuchen; (conch.) – au lait, eine Art Porzellanschnecke; (patr.) couleur –, kaffeebraun; – au lait, weißbraun.

Caféier, m. –ière, f. p. u. der Eigenthümer, die Eigenthümerin einer Kaffeepflanzung; °–iforme, adj. dem Kaffee ähnlich, kaffeeförmig; –ière, f. die Kaffeepflanzung; –ine, f. (chi.) der Kaffeestoff; –ique, adj. acide –ique, Kaffeesäure; –omètre, m. der Kaffeemesser; –ométrique, adj. sich auf den Kaffeemesser beziehend.

Cafetan od. kaftan, m. der Kaftan (Ehrenkleid der Türken u. Russen).

†Cafetier, m. –ière, f. der Kaffeewirth, die Kaffeewirthin (bess. limonadier, –ière); –ière, f. der Kaffeetopf, die Kaffeekanne.

Cafétisé, e, adj. mit Kaffee vermengt.

Caffar, m. eine arabische Münze (3 Fr.). [Palmblättern.

Caffas, m. das Packzeug aus

Caffe, f. ein bunter ostindischer Kattun.

Caffila, f. die Karavane. [Kerl.

Caffre, m. ein gemeiner, schmutziger

Cafier od. caféier, caféyer, m. der Kaffeebaum. [wurmgehäuse.

Cafignon, m. (sol.) das Seiden-

Cafre od. kafre, m. der Kaffer (afrikanische Nation).

Cafrerie od. Cafrérie, f. (géo.) das Kaffernland, die Kafferei.

Cagastrique, adj. (path.) aus ansteckendem Prinzip entstanden (Krankheiten).

Cage, f. 1) der Käfig, das Vogelbauer; fig. enge Zimmer od. Häuschen; 2) Gefängniß; (h.) – de fer, eiserner Käfig (unter Ludwig XI.); fam. mettre q. en –, Jemanden einsperren; 3) das Drahtgitter vor den Fenstern der Goldschmiede; – treillagée, mit einem Drahtgitter versehener Glaskasten; 4) das Fenstergitter von geflochtenen Weiden rc.; 5) der Fliegenschrank; 6) das Gehäuse von verschiedenen Dingen, einer Windmühle, Glocke rc.; 7) hölzerne Gestell eines Strumpfwirkerstuhls; (arch.) la – d'un bâtiment, die vier Mauern eines Gebäudes; d'escalier, Treppenhaus; (hor.) das Rädergehäuse; (mar.) – à drisses, Gitter zum Durchlassen der Tauenden.

Cagée, f. ein Käfig voll.

Cagette, f. (ois.) das Fallbauer.

Cagier, m. der Käfighändler; (fauc.) Falkenhändler.

Cagnard, e, adj. et s. (it. u.) fam. faul und liederlich; der Faullenzer, Tagedieb; die Memme; (cir.) der Wachsofen.

Cagnarder, v. n. fam. faullenzen.

Cagnardise, f. fam. die Faullenzerei. [Hündin.

Cagne, f. (it. u.) die Memme;

Cagneux, –se, adj. (it. u.) krummbeinig; homme –, Säbelbein; des jambes –ses, Säbelbeine.

Cagnotbleu, m. (z.) der blaue Seehund. [Weinkupe.

Cagnotte, f. (vig.) die kleine

Cagot, e, adj. (pr. u.) heuchlerisch, scheinheilig; –, s. 1) der Heuchler Duckmäuser, Frömmler, Mucker; die Heuchlerin, der, die Scheinheilige; 2) eine Art Kretins in den Pyrenäen.

Cagoter, v. n. den Mucker, Scheinheiligen spielen.

Cagoterie, f. die Scheinheiligkeit, Heuchelei; Frömmlerei.

Cagotisme, m. die heuchlerische Gesinnung, der Charakter eines Scheinheiligen; das Muckerthum.

†Cagouille, f. (mar.) der schneckenförmige Zierrath am Schiffsschnabel.

Cagoule, f. die Mönchskutte.

Cague, m. das Kaag (holländisches Fahrzeug).

†Caguesangue, v. caque.

Cahier, m. 1) das Heft Papier od. Pergament; – de droit, juristisches Heft; – de musique, Notenbuch; 2) die Lage eines Buches; (com.) – de frais, Verzeichniß der Unkosten; (pol.) der niedergeschriebene Schluß der Landstände; die schriftlichen Verhaltungsbefehle der Deputirten rc.

Cahin-caha, adv. fam. so so, obenhin, nicht gern.

Cahot (spr. ka-o), m. der Stoß, Schlag eines Wagens auf unebenem Wege; fig. das Hinderniß, die Verdrießlichkeit.

Cahotage, m. das Stoßen, Schaukeln, Schlagen eines Fuhrwerks.

Cahotant, e, adj. verb. Stöße verursachend.

Cahoter, v. a. stoßen, Stöße thun, rütteln, stauchen (vom Wagen); fig. -é par la fortune, vom Schicksal umhergeschleudert.

Cahute, f. (dsch. U.) die schlechte Hütte, das armselige Häuschen.

Caic, m. 1) das Beischiff einer Galeere; 2) eine Art Barke der Seeräuber; 3) die kleine Inseln bildenden Felsen in der See.

Caies od. cayes, f. pl. (mar.) die Klippen; ganz nahe an der Oberfläche des Wassers liegenden Sandbänke.

Caieu, m. (hort.) die Nebenzwiebel, Zwiebelbrut an Blumenzwiebeln; Blume aus einer jungen Zwiebel.

Caignardelle, f. (chi.) eine Art Gasmaschine.

Caille, f. (it. U.) die Wachtel; † roi des -s, Wachtelkönig (v. râle); saison des -s, Wachtelzeit; (chi.) der Setzkasten zu den Schwefelbrändern.

Caillé, e, adj. verb. geronnen; du lait - od. du -, geronnene Milch; du sang -, geronnenes Blut.

Caille‖botin, m. der Schusterkorb; -botte, f. das Stück geronnener Milch; -botté, e, adj. zu Klumpen geworden, geronnen; -bottis, m. (mar.) das Gitter auf dem Verdecke der Schiffe, Dampfgitter; -lait, m. (bot.) das Labkraut; -ment, m. das Gerinnen der Milch, des Blutes rc.

Cailler, v. a. gerinnen machen, gerinnen lassen; se -, v. réfl. gerinnen, zusammenlaufen.

Caille‖tage, m. das läppische Plaudern; -teau, m. die junge Wachtel; -ter, v. n. plappern; -tot, m. der kleine wohlschmeckende Steinbutt; -tte, f. der Fettmagen wiederkäuender Thiere, Labmagen; -tte, f. fig. die läppische, plauderhafte Person, Klatsche; -tte du quartier, Erzklatsche.

Caillen-tassart, m. (icht.) die Borstenflosse (Häringsart).

Caillot, m. ein Stück od. Klumpen geronnenes Blut; -tis, m. die Steinasche, Steinsoda; -rosat, m. eine Art steinichter Rosenbirnen.

Caillou, m. der Kiesel, Kieselstein; - d'Egypte, Art Jaspis; - de rivière, Flußkiesel; -x du Rhin, de Médoc, weiße, durchsichtige, krystallartige Kiesel; -asse, f. der weiße, glänzende Mühlstein; -tage, m. das Kieselpflaster; chemin de -tage, Kiesweg; grotte de -tage, mit Kiesel ausgelegte Grotte; -tée, f. das feine Porzellan; (hort.) der Hügel von bunten Steinen; -ter, v. a. mit Kiesel pflastern; -teur, m. der Feuersteinschneider; -teux, -se, adj. kieselreich; fig. * homme -teux, grober Kerl, Klotz; -tis, m. die Kieselschicht.

Caimacan, m. der Stellvertreter des Großvezirs.

Caimacani, m. (com.) eine Art feiner Leinwand aus Bengalen.

Caiman, m. der Kaiman (amerikan. Krokodill).

Cai‖miri, m. eine Affenart; -mites, m. pl. (h. e.) die Kabmiten (Gnostiker); -mitier, m. (bot.) der Sternapfelbaum; Sternapfel; -neate, m. (chi.) das kahinkasaure Salz; -neique, adj. acide -neique, Kahinkasäure; -nite, m. (h. e.) der an ein gutes und an ein böses Urwesen Glaubende.

Caire (le), m. Kairo (Stadt); (bot.) der Flaum der Kokosnuß.

Caisse, f. 1) die Kiste, der Kasten; 2) die Kasse, Geldkasse; - d'amortissement, Schuldtilgungskasse; - d'épargne, Sparkasse; - d'escompte, Diskontokasse; - militaire, Kriegskasse; fig. das Geld; 3) die Trommel; battre la -, die Trommel rühren; prv. bander la -, die Flucht ergreifen; (an.) - du tambour, Trommelhöhle im Ohre; (man.) - des marches, Trittlade; (mar.) - flottante, Schwimmkasten; (opt.) - catoptrique, optique, Guckkasten; (pyr.) - aérienne, Schwärmerkasten; - de feu, Bienenschwarm.

Caissetin, m. 1) die Rosinenkiste von Tannenholz; 2) das Schränkchen der Goldspinner und Goldsticker rc.

Caissier, m. der Kassirer, Kassenführer.

Caisson, m. (art.) der Munizionskarren; - d'artillerie, Pulverwagen; (grr.) Proviantwagen; (mar.) Kasten auf der Rückseite des Schiffshintertheils. [Barke.

Cajace, f. (nav.) eine ägyptische

Cajeput, m. (bot.) der Kajeputbaum, indische Weißbaum; (com.) huile de -, Kajeputöl.

Cajoler, v. a. schmeicheln, liebkosen; durch Schmeicheleien zu verführen suchen; (mar.) - le vaisseau, mit Hülfe des Stromes gegen den Wind fahren; -, v. n. (fauc.) (von Hähern, Elstern) schreien. [pl. schöne Worte.

Cajolerie, f. die Schmeichelei; -s,

Cajoleur, m. -se, f. der Schmeichler, die Schmeichlerin.

Cajot, m. die Thranbütte.

Cajute, f. (dsch. W.) die Kajüte, Schiffskammer.

Cal, m. die Hornhaut, Schwiele; (chir.) beinartige Verhärtung, Beinbruchvernarbung.

Calaba, m. der amerikan. Kalababaum, das kleine Schönblatt.

Calabr‖e, f. (géo.) Kalabrien; -ois, e, od. -ais, e, adj. kalabrisch; -, s. der Kalabrese, die Kalabresin.

Calac, m. (bot.) die doppeltstachelige Arduine. [ind. Kattun.

Caladaris, m. (com.) der ost-

Calade od. chalade, f. (éq.) der abhängige Ort in Reitbahnen.

Calais, m. (géo.) Stadt in Frankreich; (tis.) das Eisenblech.

Calaise, f. (miné.) eine Art Saphir.

Calaison, f. (mar.) die Tiefe eines Schiffes vom Verdecke bis zum Raume; Wassertiefe.

Calamagrostide, f. od. calamagrostis, m. (bot.) das Wiesenrohr.

Calam‖anthe, f. (orn.) der Kalmant; -aria, f. (bot.) das Brachsenkraut; -ba od. -bac, m. das beste Aloeholz; -bour, m. das grünliche Aloeholz; -édon, m. (chir.) der schräge Beinbruch; -endrier, m. (bot.) der Bathengel, Frauenbiß; -ent, m. od. -enthe, f. (bot.) die Ackermünze, der wilde Polei; -ifère, adj. (z. et bot.) federig; -iforme, adj. (z. et bot.) federförmig; -inaire, ad
(chi.) galmeiartig; -ine, f. (chi.) d
Galmei (mit Eisenocher vererzte Zink
-ine blanche, der Pompholix; b
Zinkblumen; (path.) der Storax; (z.
Laubfrosch; † -istrer, v. a. fa
(Haare) kräuseln; -ite, f. (miné.) d
Rohrversteinerung; -ité, f. das Un
glück, Elend, die Noth, Bedrängniß
Trübsal; -ités, pl. unglücksschwere Ze
ten; les -ités de la guerre, der Jam
mer des Kriegs; -iteux, -se, adj. u
glücksvoll, trübselig, jammervoll; b
drängnißvoll; -us, m. (an.) die vier
Hirnhöhle.

Calandr‖age, m. das Kalander
Mangeln; -e, f. die Rolle, Zeugrolle, Ma
gel; faire passer des étoffes à la -e, Ze
ge durch die Rolle gehen lassen; (orn.)
Kalanderlerche; Misteldrossel, Schna
drossel; (h. n.) der Kornwurm; -
v. a. rollen, mangeln; -ette, f. (or
die kleine Taubendrossel; -eur,
der die Zeuge rc. rollt; -ie, f. (h.
das kornwurmartige Insekt; -ine,
der Glättstein zur Mangel; -one,
(mus.) die italienische Schalmei; -o
f. (orn.) der Krammetsvogel (
grive). [(v. cal

Calangue, f. der Schlupfha

Calanier, m. (sp. U.) un ch
peau -, ein spitzer spanischer Hut.

Calao, m. (orn.) der Hornvogel

Calappe, f. (crust.) eine Art Me
krebs.

Calasie, f. (oo.) das Hagelkorn

Calastique, adj. (path.) erw
chend, abspannend.

Calathi‖de, f. (bot.) eine Pflan
mit zusammengesetzten Blumen; der Bl
thenkorb; -n, e, adj. (bot.) napfför
mig. [orden in Spani

Calatrava, m. ein militär. Ritt

Calaycagay, m. (bot.) der in
sche Süßklee.

Calcaire, adj. (géol.) kalkarti
roches -s, Kalkgebirge; -, m. - c
quillier, Muschelkalk; - de transitio
Uebergangskalk.

Calca‖lantite, m. (miné.) der
pferhaltige Stein; -mar, m. (orn.) e
brasilianischer nicht fliegender Vog
-neum od. calcar, (an.) das Fers
bein; -nthe, m. (miné.) der Kupferki
-nthum, m. (chi.) der rothgebran
Vitriol; -rifère, adj. (géol.) kalkh
tig, kalkartig.

Calcé‖doine, f. (miné.) der Ch
cedon, Chalcedonier (Halbedelstei
-donieux, -se, adj. (miné.) wie
Chalcedon gefleckt; -olaire, f. (bo
die Pantoffelblume, Schuhblume; -o
f. (conch.) das Pantöffelchen.

Calcet, m. (mar.) der Klober
sten an Mastbäumen.

Calcilithe, f. der Kalkstein.

Calcin, m. das Bruchglas.

Calcin‖abilité, f. die Auflösl
keit zu Kalk; -able, adj. was sic
Kalk auflösen läßt; -ation, f. das
kalken, die Verkalkung; das Ausglü
-e, f. die weiße Glasurmasse; -er, v
verkalken, kalziniren; fig. -ons
leurs têtes ce diadème impur,
sengen wir auf ihrem Haupte dies b
fleckte Diadem; -é, e, adj. v
verkalkt; fig. un coeur -é de dégo
ein durch Kränkungen ausgedör
Herz.

Calciphyre, m. (miné.) der
kall enthaltende Kalkstein.

Calcis, m. (orn.) der Nachtfalke.

Calco||graphe, m. der Bildgraber, Kupferstecher; -graphie, f. p. u. 1) die Bildgraberkunst, Kupferstecherkunst; 2) sämtliche Druckerei.

Calcul, m. die Rechnung, Berechnung, Anrechnung; erreur de –, Rechnungsfehler; faire le – de, etwas berechnen, anrechnen; il se trompe en son –, er verrechnet sich, macht vergebliche Anschläge; (a. fig.); (path.) – biliaire, Gallenstein; – des reins, – rénal, Nierenstein; – de la vessie, Blasenstein; -able, adj. was sich berechnen läßt; -ateur, m. der Rechner, Berechner, Rechnungsführer; -atoire, adj. zum Rechnen gehörig; -er, v. a. rechnen, ausrechnen, berechnen, überlegen; -eux, -se, adj. (path.) zu Steinbeschwerden behaftet; grießig, steinig.

Cale, f. 1) die Bucht, der Schlupfhafen, das abhängige Ufer am Meere; 2) der Unterlag, die Unterlage, das Holz, der Stein, Keil unter einem Ballen. 3) (mar.) a) der unterste Schiffsraum (gewöhnlich fond de –); b) donner la – à q., einen kielholen; – mouillée, Einabschellen bis unter den Kiel; – sèche, trockenes Kielholen (Strafe auf Leben und Tod); supplice de la –, Kielholen; prv. pop. être à fond de –, abgebrannt sein; (pêch.) das Blei an der Angel beim Stockfischfange. [reich.

Calé, e, adj. pop. vermöglich.

Calfas, m. ein türkischer Schild aus Feigenholz.

Calebas od. calbas, m. (mar.) das Geiwerf der Segelstangen, der Schothorer.

Calebasse, f. (hort.) 1) der Flaschenkürbis; die Kürbisflasche; prv. tromper, tromper la –, einen in der Theilung bevortheilen; 2) die unreif abgefallene Pflaume.

Calebassier, m. (bot.) der Flaschenkürbisbaum; – du Sénégal, Afrikanischer Kürbisbaum. [sche.

Calèche, f. (poln. U.) die Kalesche.

Caleçon, m. od. caleçons, pl. 1) die Unterhosen, Schlafhosen.

Caleçonnier, m. der Unterhosenmacher.

Calédonie, f. (géo.) Kaledonien; Calédonien, m. -ne, f. der Kaledonier, die Kaledonierin; –, -ne, adj. kaledonisch; océan –, schottisches Meer.

Caléfacteur, m. (cul.) die Wärmflasche.

Caléfaction, f. (chi.) das Warmmachen, die Wärmung. [leihen.

Calefreter, v. a. plündern, an-

Caléidophone, m. (phys.) das Kaleidophon.

Calembour, m. eine Art Wortspiel; -der, v. n. Wortspiele machen; -deur od. calembouriste, m. -dière, f. der, die Wortspielmacher, -in.

Calembredaine, f. fam. das unnütze Geschwätz, die leere Ausflucht, Flause. [te indische Leinwand.

Calencar, m. (com.) die gemal-

Calendaire, m. das Kirchenregister. [lender (türkische Mönch).

Calender (spr. dèr), m. der Ka-

Calendes, f. pl. 1) der erste Tag im Monate bei den Römern; 2) die Versammlung der Landgeistlichen eines Kirchsprengels bei ihrem Bischofe, der Synodus; prv. renvoyer aux – grecques, auf den Nimmermehrstag verweisen, verweisen, verschieben.

Calendrier, m. der Kalender; – de Flore, Blumenkalender; le – nouveau, der gregorianische Kalender; le – républicain, der republikanische Kalender; le – rustique, der Bauern-, Landkalender; le vieux –, der julianische Kalender; prv. vouloir réformer le –, Klügere zurechtweisen wollen.

Calendule, f. (bot.) die Ringelblume (v. souci). [dulin.

Calenduline, f. (chi.) das Kalen-

Calenture, f. (méd.) das hitzige Fieber unter der Sonnenlinie.

Calepin, m. fam. (von Calepinus, Name) das Wörterbuch, Kollektaneenbuch, die Wörtersammlung, das Notizenbuch.

Caler, v. a. einen Keil, Span, eine Unterlage unter etwas legen; (mar.)– la voile, das Segel niederlassen, streichen; –, v. n. (typ.) nichts thun; fig. pop. nachgeben, sich unterwerfen; (mar.) le vaisseau –e, das Schiff sinkt zu tief.

Calessine od. calésine, f. (it. U.) ein italienischer od. spanischer Reisewagen.

Calfat, m. (mar.) 1) das Werg zum Kalfatern; 2) Kalfatern; Instrument dazu; 3) der Kalfaterer.

Calfatage, m. (mar.) das in die Spalten des Schiffes gestopfte Werg.

Calfater, v. a. (ar. od. it. U.) (mar.) kalfatern. [rer.

Calfateur, m. p. u. der Kalfate-

Calfatin, m. der Handlanger des Kalfaterers.

Calfeutrage, m. (techn.) das Verstopfen, Verkleistern; Werg od. der Kleister dazu.

Calfeutrer, v. a. (techn.) Ritze an Thüren, Fenstern ꝛc. mit Leisten vermachen, mit Werg verstopfen od. mit Papier verkleistern; fam. sich in einem warmen Zimmer verschließen.

Calibrage, m. (art.) die Kalibermessung.

Calibre, m. der Kaliber; fig. die Güte, der Werth, Schlag; ils ne sont pas de même –, sie sind nicht von einerlei Schlag, Gelichter; (arch.) die Größe od. Dicke, der Umfang einer Säule ꝛc.; (arch. n.) das Schiffsmodell; (art.) die innere Weite eines Geschützes, der Durchmesser seiner Oeffnung; die Dicke od. der Durchmesser der Kugel; das Maß; der Kaliberstock, Maßstab zum Geschütze; -s coulants, Pfeilmaße; -s à pignons, Triebmaße, Getriebzirkel; (f. d'.) das Orgelpfeifenmaß; (hor.) der Raum zwischen beiden Böden einer Taschenuhr; (serr.) die Lehre (bei verschiedenen Handwerkern); das Richtscheit, der Anleger; (stuc.) die Schablone, das Modell.

Calibrer, v. a. kalibriren; die Mündung eines Stückes ausmessen, nach dem gehörigen Maße einrichten; – des balles, Flintenkugeln lehren; – un canon, ein Stück kalibriren; (dra.) – les forces, die Tuchscheere richten; (hor.) die Zähne der Räder und Getriebstäbe abmessen.

Calicalic od. calic-calic, m. (orn.) der Buntspecht von Madagaskar.

Calice, m. der Kelch; fig. boire le –e jusqu'à la lie, den Kelch bis zur Hefe leeren; vider son –e d'absinthe, seinen Wermuthsbecher leeren, seine bitteren Leiden ertragen; (bot.) der Blumenkelch, Blumenbecher; -é, e, adj. (bot.) gekelcht, mit einem Kelche versehen; -iflore, adj. (bot.) Kelchblumen..; -in, e, adj. (bot.) den Kelch betreffend; méthode -ine, auf den Kelch gegründete Eintheilungsmethode der Pflanzen; plante -ine, Pflanze mit Kelchblumen; balle -ine, Kelchbälglein; -inal, e, adj. (bot.) zum Kelche gehörend; épines -inales, Kelchstacheln; -iste, m. (bot.) der Anhänger der Kelchmethode.

Calicot, m. (com.) der Kattun, Kalikot; iron. Kommis; Ellenreiter, Ladenschwengel.

Cali||cule, m. (bot.) der Nebenkelch; -culé, e, adj. (bot.) mit einem Kelchlein versehen; -duc, m. das Wärmerohr; -otte, f. (bot.) der gelbe Schwamm am Fuße der Wachholderstauden.

Califat, m. (ar. U.) das Kalifat, die Würde eines Kalifen.

Calife, m. der Kalif.

(h) Califourchon, adv. reitend, rittlings; –, m. fam. c'est son –, das ist sein Steckenpferd.

Caligo, m. (h. n.) die Fischlaus.

Calimbe, m. der Negergürtel.

·· Calin, m. sinesisches aus Zinn und Blei zusammengesetztes Metall.

·· Câlin, e, adj. träg, einfältig; schmeichlerisch; –, s. ein unempfindlicher, einfältiger Mensch; ein Schmeichler; il fait le –, er ist ein Speichellecker.

Câliner, v. a. fam. schmeicheln; se –, v. réfl., faullenzen, in Trägheit leben.

Câlinerie, f. die Schmeichelei.

Caliorne, f. (mar.) das dicke Einziehseil, Gien, der Aufholer.

Caliorner, v. a. (mar.) Lasten aufwinden. [sen.

Calissoire, f. (man.) der Glanz-

Callacées, f. pl. (bot.) die Kalaarten.

·· Calle, f. die Unterlage, der Krahn, Bullen; kleine Holznagel; ·· –, f. (bot.) die Drachenwurz, das Schlangenkraut, die Kalla; – de marais, Sumpfschlangenkraut.

Callée, f. (com.) das Kalleeleder (aus der Barbarei).

Calleux, -se, adj. schwielig, schwielicht, harthäutig, dickhäutig; des mains -ses, rauhe Hände; (an.) corps –, Gehirnkern, Gehirnbalken.

Calli, m. (bot.) die milchsaftige Pflanze; -carpe d'Amérique, f. die amerikanische Wirbelbeere; -graphe, m. der Schönschreiber; -graphie, f. die Schönschreibekunst; -graphier, v. n. schönschreiben; -graphique, adj. kalligraphisch; -me, m. (miné.) der Adlersteinkern; -morphe, m. (ent.) der Schönspinner (Schmetterl.); -onyme, m. (icht.) der Spinnenfisch, Seedrache; -ope, f. Kalliope (eine der 9 Musen); -pédie, f. die Kunst, schöne Kinder zu zeugen; -pédique, adj. sich auf diese Kunst beziehend; -se rampante, f. (bot.) der Zärtling; – triche, m. (bot.) der Wasserstern; (h. n.) grüne Affe, das Schönhaar.

Callosité, f. die Dickhäutigkeit, Härte der Haut; das wilde Fleisch in Wunden. [Schieferklumpen.

Callot, m. (ft. U.) (ard.) der rohe

Calmande, f. (com.) der Kalamank, Kalmang (ein wollener Zeug)

Calmant, m. das schmerzstillende Mittel; fig. die Linderung.

Calmar od. cornet, m. (ficht.) der Tintenfisch, Blackfisch.

Calme, adj. still, ruhig; peuple –, geräuschloses, ruhiges Volk; plus – qu'à Lodi, gelassener als zu Lodi; fig. vie –, stilles Leben; –, m. die Windstille, Meerstille; fig. Stille, Ruhe, das Schweigen, die Gelassenheit; (mar.) il fait – plat, es herrscht tiefe Windstille.

Calmer, v. a. (it. U.) stillen, beruhigen, besänftigen, beschwichtigen, lindern; se –, v. réfl. still, ruhig werden, nachlassen; l'orage se –e, der Sturm legt sich.

Calo‖**bate**, m. (orn.) eine Kuckuckart; –céphale, adj. schönköpfig; –phytes, m. pl. die schönblühenden Gartenpflanzen; –ptère, adj. schönflügelig.

Calomel, m. (ph.) das versüßte Quecksilber, Kalomel.

Calomniateur, m., –trice, f. der Verleumder, die Verleumderin.

Calomnie, f. die Verleumdung.

Calomnier, v. a. verleumden; fig. une mauvaise traduction –e l'original, eine schlechte Uebertragung verlästert das Original.

Calomnieux, –se, adj. –sement, adv. verleumderisch.

Calori‖**cité**, f. die Wärmekraft; –e, f. der Stand der Wärme; °–fère, f. die Wärmelampe; –fication, f. die Wärmeerzeugung; –fique, adj. Wärme erzeugend; –mètre, m. der Wärmemesser; –métrie, f. die Wärmemessung; –moteur, m. (phys.) der Kalorimotor, elektrischer Apparat zur Wärmeentwicklung; –que, m. (chl.) der Wärmestoff.

Calot, m. (méc.) zur Unterlage dienender Holzspan; (chap.) der Boden des Hutes.

Caloti‖**n**, m. der Pfaffennarr, Narr, Geck, Pfaffe, Bonze; –ne, f. eine Art scherzhafter u. satyrischer Verse; –nocrate, m. der Anhänger der Priester; –nocratie, f. die Regierung der Priester.

Calotte, f. 1) die Plattmütze; das Käppchen, Scheitelkäppchen; (an. et chir.) die Flechsenhaube; – du crâne, Sehnenhaube des Schädels; – poissée, Pechpflaster in Haubenform; (arch.) eine Art runde Höhlung; (arm.) – de pistolet, Pistolenkappe; (bout.) das Gold- od. Silberplättchen auf Knöpfen; (bot.) der Kelch der Eichel; (cath.) – rouge, rothes Käppchen der Kardinäle; (fourb.) das Plättchen am Degengefäße; (h.) † die Narrenkappe; le régiment de la –, die Narrengesellschaft unter Ludwig XIV.; prv. il lui faudrait une – de plomb, er sollte eine Bleikappe aufsetzen; (hor.) der Deckel über der Unruhe; (géom.) – sphérique, kugelförmige Fläche; 2) pop. die Ohrfeige; flanquer une – à q., Jemandem eine Ohrfeige geben.

Calotter, v. a. pop. Ohrfeigen geben. [macht u. verkauft.

Calottier, m. der Plattmützen

Calou, m. der Kokosbaumsaft.

Caloyer, m. der griechische Mönch vom Orden des heil. Basilius.

Calp, m. (minéc.) der schwarze Mergelstein.

Calque, m. 1) der Abdruck einer kalkirten Zeichnung ꝛc.; 2) die Durchzeichnung; prendre un –, eine Durchzeichnung machen; fig. die Nachahmung, der Abdruck.

Calquer, v. a. durchzeichnen, durchstechen; un dessin –é sur un autre, eine von einer andern abgezogene od. nachgezeichnete Zeichnung; fig. nachahmen, nachbilden; tout cela est –é sur…, alles dieses ist dem… knechtisch nachgeahmt.

Calqueron, m. (tis.) das Wirkband. [ostindischer Atlas.

Calquier, m. (com.) ein feiner

Calquin, m. (orn.) der chilische Adler.

Calquoir, m. der Metallstift der Kupferstecher.

Calschiste, m. aus Kalkschiefern bestehende Felsenmasse.

Calthe, m. (bot.) die Bachblume.

Calumbé, m. (bot.) die Kalombowurzel. [der Indianer.

Calumet, m. die Friedenspfeife

Calus (spr. lu), m. (chir.) der Knorpel an zerbrochenen Knochen; fig. die Verhärtung des Herzens; (hort.) der Knoten.

Calvaire, m. die Schädelstätte; Kreuzesstätte, der Kreuzberg, kleine Erdhügel mit einem Kreuze; fig. le – de la liberté, der Freiheit Golgatha.

Calvairienne, f. die Kalvariennonne. [benschichter, Panser.

Calvanier, m. (agr.) der Gar-

Calville, m. (it. U.) (hort.) der Schlotterapfel, Kantapfel; – blanc d'été, Sommerkalvill; – jaune, Oberapfel. [Calvins.

Calvinisme, m. (ég.) die Lehre

Calviniste, m. et f. der Calvinist, die Calvinistin, der, die Reformirte. [Platte.

Calvitie (spr. ssi), f. die Kahlheit,

Caly‖**bite**, m. der Hüttenbewohner, Einsiedler; –canthe, f. (bot.) der Gewürzstrauch, Gewürzpfeffer; –canthèmes, f. pl. (bot.) die kelchblühenden Pflanzen.

Calyp‖**tre**, m. (bot.) die Mütze, Kappe; –tré, e, adj. (bot.) käppchenartig; –trée, f. (bot.) die Neptunsmütze.

Camaïeu, m. (sp. U.) die Kamee; der Bildstein; das einfarbige Gemälde; graver en –, in Tuschmanier stechen; peindre en –, in einer einzigen Farbe malen; fig. un fade –, geschmackloses, im gleichmäßigen Style geschriebenes Stück; (com.) der Camajeustoff.

Camail, m. –s, pl. (it. U.) das Bischofsmäntelchen; en – de cygne, im schwanenweißen Bischofsmäntelchen; (bl.) die Bienenkappe; Helmdecke.

Camaldule, m. der Kamaldulensermönch.

Camarade, m. et f. der Kamerad, Mitgesell, Mitgenoß, Gefährte, Kumpan, die Gefährtin, Gespielin; – d'école, Schulfreund; – de couvent, Klostergenoß; – de débauche, Schwelgergenoß, Saufbruder; mes –s du régiment, meine Waffengenossen; – de voyage, Reisegefährte; mon –! mein guter Freund; –rie, f. (im Komischen) die Kameradschaft.

Camard, e, adj. stumpfnasig; breitnasig; nez –, stumpfe Nase; –, s. die Stumpfnase; poét. le –, p. u. der Tod; ciseaux –s, Knopfscheere.

†**Camare**, m. (éq.) der stachelige Kappzaum. [beere.

Camarine, f. (bot.) die Rausch-

Camarilla, f. (sp. M.), die Camarilla, das Hofschranzenthum; ministre fut sacrifié à la –, die Minister wurde der Hofpartei geopf…

†**Cambage**, m. die Bierbrauer…

Cambaye, f. (com.) eine Art … indischer Zitze.

†**Cambiste**, m. p. u. der Wechsel…

Cambium (spr. omm), m. (ch… der klebrige Bestandtheil des Holzes.

Cambogie, f. – guttifère, (bo… der Gummiguttbaum.

Cambouis, m. die am R… heraustretende Wagenschmiere.

Cambouisé, e, adj. schmierig…

Cambrai, m. Kammerich (Stad… † toile de –, Kammertuch.

Cambré, e, adj. verb. gekrümm… geschweift; tiges de bottes –es, … schweifte Stiefelschäfte; fig. positi… –e, gekrümmte Lage.

Cambrement, m. der Erdst… (in Steinbrüchen).

Cambrer, v. a. bogenförmig a… arbeiten, krümmen; se –, v. réfl. … krümmen, sich wölben, sich werfen (v… Balken).

Cambrésine, f. (com.) eine … feiner Leinwand.

Cambreur, m. (cord.) der Sch…

Cambrillon, m. (cord.) das G… lenkstück.

Cambrique, m. die Wallis… sprache; (com.) enggewebtes Nesseltu…

Cambrouze, f. (bot.) ein de… Bambus ähnliches Rohr in Guyana.

Cambrure, f. die bogenförmi… Krümmung; fam. cette femme a d… la –, diese Frau ist schwanger.

Cambuse, f. (mar.) die Bot… lerei.

Cambusier, m. (mar.) der Bottle…

Came, f. die Gienmuschel, Gäh… muschel; (forg.) der Hebearm, Zahn… Radzahn.

Caméade, f. der Bergpfeffer.

Camée, v. camaïeu.

Camélée, f. (bot.) der Zeilan… die Zwergolive.

Camélé‖**on**, m. das Kamäleon… die Katteneidechse; fig. fam. der unbe… ständige Mensch; °un–on littéraire, ei… die Farbe wechselnder Literat; (astr… ein südliches Gestirn; (minéc.) –on m… néral, Braunsteinkali mit feuerb… ständigem Laugensalze; –oniens, p… (h. n.) die kamäleonartigen Eidechsen… –ontroïde, f. (bot.) die Schillerpflanz… –opard od. caméléopard, m. (z.) der K… meelpardel; –ornithes, m. pl. (orn… die Straußvögel.

Caméline, f. (bot.) der Flach… dotter, Leindotter, Finkensaamen.

Camellia, m. (bot.) die Kamelli…

Camelot, m. (com.) der Ka… lot; prv. il est comme le –, il a pr… son pli, er bleibt bei seiner Weise, … ist nicht zu bessern; –é, e, adj. a… Kamlot-Art gemacht; –er, v. a. ka… lotartig machen; –ier, m. der Schmug… ler, ein schlechtes Papier; –ine, f. e… dünner kamlotartiger Zeug; –te, f. … schlechte, geringhaltige Arbeit, Pfusch… rei; (lib.) unbedeutende Bücher; … braire en –te, Schulbuchhändler; (rel… reliure à la –te, gewöhnlicher Einbau…

Caméral, e, adj. die Kamm… betreffend, kameral; sciences –e… Kameralwissenschaften.

†**Camérier**, m. der päpstlic… Kämmerer.

Camérine, f. (conch.) der Linsenschnecke (Schnecke).

Camérisier, m. (bot.) das zweiblumige Geißblatt. [einer Prinzessin.

Camériste, f. die Kammerfrau

Camerlingat, m. die Würde eines päpstlichen Kämmerlings.

Camerlingue, m. 1) der Kardinal-Kämmerling; 2) Aufseher über die Finanzen im Königreiche Böhmen.

Camérule, f. (bot.) das Kämmerchen.

Camion, m. (aig.) die kleine Stecknadel von der kleinsten Art; (mar.) der kleine Karren. [renntransport.

Camionnage, m. (mar.) der Karrentransport.

Camisa, m. (fr. U.) der Halbrock der Reiterinnen. [nächtliche Ueberfall.

† Camisade, f. p. u. (art.) der

Camisard, m. -e, f. der, die Kamisarde; 1) la guerre des C-s, der Kamisardenkrieg in den Cevennen.

Camisole, f. das Kamisol, Westchen; die Unterjacke; — de force, Zwangsjacke.

Camelard, m. (com.) ein Zeug von Ziegenhaaren.

Camomille, f. (bot.) die Kamille; — des champs, Ackerkamille, Ochsenauge.

Camouflet, m. der Papierdampf, den man einem zum Possen unter die Nase bläst; fig. die Beschimpfung, der letzte Verweis; Schabernack; il a reçu un vilain —, er ist häßlich abgeführt worden; (min.) die Flattermine, Dampfmine, Quetschmine.

Camourlot, m. der Schiffskitt.

Camp (spr. kan), m. 1) das Lager, Feldlager; — de passage, Marschlager; — de rassemblement, Versammlungslager; — stable, stehendes Lager; tête du —, Vorderseite des Lagers; — volant, fliegendes Lager; kleines herumstreifendes Heer; fig. unstäte Lebensart; être en — volant, von einem Orte zum andern reisen; la vie des —s, das Soldaten-, Lagerleben; (prv.) l'alarme est au —, es ist Feuer im Dache; 2) das im Lager stehende Heer; 3) der Kampfplatz; juge du —, Kampfrichter.

Campagnard, e, adj. et s. ländlich; der Landmann, die Frau vom Lande; gentilhomme —, Landedelmann, Junker; manières —es, Dorfmanieren; —s, pl. die Landleute.

Campagne, f. 1) das Land, Feld, Gefilde; aller à la —, auf das Land gehen; aller en —, a) das Land bereisen, in Geschäften aufs Land gehen; b) in den Krieg ziehen (siehe unten); en pleine —, im freien Felde; en rase —, auf dem flachen Felde; rase —, Blachfeld; † habit de —, Reisekleid; (agr.) la — est belle, die Felder stehen gut; (ch. pr.) battre la —, die Gegend durchstreifen; das Feld begehen; fig. den Kopf verlieren, irre reden, faseln; 2) der Landsitz, das Landgut; il est à la —, er ist auf seinem Landsitze; 3) der Feldzug; être en —, im Felde stehen; se mettre en —, ins Feld rücken; fig. mettre des gens, ses amis en —, seine Freunde wegen irgend einer Sache in Bewegung setzen; Personen zu Hülfe nehmen; auf Entdeckung ausgehen; Erkundigungen einziehen; pièce de —, Feldstück; cet officier compte vingt —s, dieser Offizier hat 20 Feldzüge mitgemacht; les —s d'outremer comptent double, die überseeischen Feldzüge werden doppelt gerechnet.

Campagnol, m. die kleine Feldratte.

Campan‖acées od. campanulacées f. pl. (bot.) die Glockenblumen; —aire, adj. die Glocken betreffend; échelle —aire, Glockenmaß; —e, f. die Troddel, Quaste, der Quast; (arch.) die Glocke, der Kessel an korinthischen Kapitälern; (sep.) der glockenförmige Zierrath; (sav.) Seifensiederkessel; —elle, f. (bot.) das Glöckchen, die Glockenblume; —ette, f. (bot.) das Waldglöckchen, die Waldnarzisse; —ie, f. (géo.) Kampanien; —ien, ne, adj. kampanisch; —nier, m. der Glöckner; —niforme, adj. corolle —niforme, glockenförmige Blumenkrone; —ile, m. (it. U.) od. —ille, f. der Glockenthurm, die Kuppel od. Haube auf demselben; —ini, m. (miné.) hellklingende italienische Marmor; —ulaire, adj. (bot.) glockenförmig; —ule, f. (bot.) die Glockenblume; —ulé, e, adj. (bot.) glockenartig; corolle —ulée, glockenartige Blumenkrone. [guett.

Campe, m. (com.) eine Art Droguett.

Campêche, m. (bot.) der Campeche-Baum; (com.) das Campecheholz.

Campement, m. 1) das Lagern, Kampiren; Feldlager; 2) die Lagerabstecker; das Lagerkommando, der Lagervortrab; effets de —, Lagergeräth.

Camper, v. a. lagern, ein Lager aufschlagen; fig. etwas fest hinstellen; fam. — q., einen sitzen lassen; —, v. n. gelagert sein, sich gelagert haben, im Lager stehen; fam. vous voilà bien —é, da sitzen Sie in schöner Klemme, Patsche; se —, v. réfl. 1) sich lagern; sich fest an einen Ort hinstellen, hinsetzen od. hinpflanzen; 2) fig. im Stehen eine gewisse Stellung annehmen; fig. se — bien, eine gute Stellung annehmen; (esc.) † sich ins Lager, in Positur stellen.

Camperche, f. (tap.) die hölzerne Querruthe an den Docken.

Campestre, m. (archéo.) der Kampfgurt der Römer.

Camphène, m. (chi.) der Terpentinkampherstoff.

Campho‖gène, adj. (chi.) kampfererzeugend; —rate, m. das kampfersäuerte Salz; —rides, f. pl. (chi.) kampferartige Stoffe; —rime, m. (chi.) der kampferähnliche Duftstoff; —rique, adj. (chi.) acide —rique, Kampfersäure; —roïde, m. (chi.) der kampferartige Stoff.

Camphr‖e, m. der Kampher; —e artificiel, Kampher aus Japan und China; —e naturel, Kampher von Borneo; pop. un verre de —e, ein Schnapps; —é, e, adj. mit Kampher angemacht od. zubereitet, eau-de-vie —ée, Kampherspiritus; —ée, f. (bot.) die Kampherpflanze; —er, v. a. Kampher auflösen lassen; pop. se —er, v. réfl. sich betrinken; —ier, m. der Kampherbaum; pop. Schnappstrinker.

Campine, f. p. u. ein kleines gemästetes junges Huhn. [aus Sevilla.

Campo, m. (com.) spanische Wolle

Campos (spr. po), m. der Urlaub, Schulfeiertag, die Freistunden; fam. Erholung vom Studiren, von der Arbeit; aujourd'hui j'ai pris —, heute habe ich Ferien gemacht.

Camus, e, adj. et s. stumpf, platt, (Nase), stumpfnasig; die Stumpfnase; fig. fam. il est bien —, le voilà bien —, er hat eine Nase bekommen, ist aufs Maul geschlagen worden; on l'a rendu —, man hat ihn mit einer langen Nase abziehen lassen; —, m. (icht.) die Plattnase.

Canada, m. (géo.) Kanada.

Canadien, ne, adj. kanadensisch, kanadisch, —, m. —ne, f. der Kanadier, die Kanadierin.

* Canaillarchie, f. die Gesindelherrschaft; das Janhagelregiment.

Canaille, f. (it. U.) der niedrigste Pöbel, das Lumpengesindel, Lumpenpack; der Janhagel, die Volkshefe; une franche —, ein Erzbösewicht; des —s, Schurken, schlechte Kerle.

Canal, m. 1) der Kanal; die Wasserleitung; der Wassergang, Wassergraben, Kunstfluß; — d'irrigation, Bewässerungskanal; 2) das Bett eines Flusses, die Meerenge; (mar.) faire —, gerade vom Lande auf das hohe Meer fahren; gerade über die See wegfahren, ohne die Küste zu berühren; 3) die Röhre, Rinne; fig. das Mittel, der Weg zur Erreichung einer Absicht; die Mittelsperson dazu; (an.) der Gang; — médullaire, Markröhre; — rachidien, Rückgratsgang; — thoracique, Brustgang; — de l'urètre, Harnröhrengang; (arch.) die Aushöhlung, Vertiefung, Rinne, Kehle; (arm.) das Loch od. die Höhle zum Ladestocke; (hyd.) — déférent, Ausgußröhre; (man.) — de l'ensuple, Rinne am Garnbaume; — des espolins, Spulenrinne; (vét.) die Höhlung in der Mitte des untern Kinnbackens eines Pferdes.

Canali‖culaire, adj. (bot.) plante —culaire, Teichelpflanze; —cule, f. (bot.) die Furche, Rinne; —culé, e, adj. rinnenförmig; —fère, adj. röhrig.

Canalisable, adj. zur Anlegung von Kanälen fähig. [von Kanälen.

Canalisation, f. die Anlegung

Canaliser, v. a. mit Kanälen ein Land versehen; durchschneiden; einen Fluß zum Kanale umwandeln.

Canalite, f. (conch.) die gestreifte versteinerte Muschel. [rohr.

Canamelle, f. (bot.) das Zucker-

Canap, m. (raff.) das Kufengestell in Zuckersiedereien.

Canapé, m. das Kanapee, Ruhebett, der Ruhesessel; (pol.) die Doktrinärpartei.

Canapsa, m. (dsch. U.) der Schnappsack, das Ränzel.

Canard (spr. nar), m. 1) die Ente, der Entrich; — à duvet, Eidervogel; — d'Inde, Bisamente, (ch.) das Entennetz; chien —, Wasserhund; (e. f.) du bois —, zurückgebliebenes Floßholz; 2) das Märchen, die Lüge; donner des —s à q., Jemandem etwas weiß machen; * die Zeitungsente; jede umhergetragene Flugschrift; (mus.) überschnappen, überschlagen (von Trompeten). [Ente.

Canardeau, m. das Entchen, die

Canarder, v. a. von einem sichern Orte schießen; Alles herunterschießen; in Einem fort knallen; (mus.) näseln, schnattern; —, v. n. aus dem Hinterhalte auf Jemanden schießen; (mar.) le vaisseau —e, das Schiff geht von vorn zu tief im Wasser; (mus.) schnarren.

Canarderie, f. das Entenhaus, der Entenhof.

Canardière, f. 1) die Hütte zum Entenfange, Entenhütte; 2) der Ententeich; 3) die Entenflinte, Fernflinte.
Canari, m. (bot.) der Kanarienbaum; (orn.) Kanarienvogel (v. serin).
Canarie, f. ein alter Tanz.
Canaries, f. pl. les îles –, die kanarischen Inseln.
Canarin, m. (orn.) ein Sperling auf den kanarischen Inseln. [blume.
Canarine, f. (bot.) die Strichel-
Canasse od. canastre, m. (com.) der Kanastertabak; die Theekiste.
Canceme, m. ein kostbarer Gummilack.
Cancan, m. pop. 1) der Lärm; 2) ein obszöner pariser Tanz; danser, pincer le –, den Kankan tanzen; Chicard, le Nestor du –, Chicard, der älteste Kankantänzer in Paris; des -s, pl. Lästerungen, Schwätzereien, Klatschgeschichten. [machen.
Cancaner, v. n. Klätschereien
Cancanias, m. (com.) eine Art ostindischer Atlas.
Cancanier, m. -ière, f. 1) der Kankantänzer, die -in; 2) das Klatschmaul, Waschweib.
Cancel, m. (ég.) der umgitterte Ort im Chore beim Hochaltare; (chan.) das Siegelbehältniß. [terkegelschnecke.
Cancellaire, m. (conch.) die Git-
Cancellariat, m. p. u. das Kanzleiwesen.
Cancellation, f. (dr.) die gerichtliche Ungültigmachung einer Urkunde. [krebs.
Cancelle, m. der kleine Meer-
Canceller, v. a. (pal.) p. u. gerichtlich durchstreichen, ungültig machen, annulliren.
Cancer (spr. -sèr), m. der Krebs, das Krebsgeschwür; fig. – politique, politischer Krebsschaden; (astr.) der Krebs im Thierkreise.
Cancéreux, -se, adj. krebsartig; tumeur -se, krebsartiges Geschwür.
Cancéridé, e, adj. (h. n.) krabbenartig. [Schmielengras.
Canche, f. (bot.) die Schmiele, das
Cancre, m. die Krabbe (Meerkrebs); fig. fam. der Knicker, Filz, arme Schlucker; (col.) faule, keine Fortschritte machende Schüler.
Cancrelat, m. die amerikanische Schabe.
Cancriforme, adj. krabbenartig, krabbenähnlich; -te, f. (minér.) das Krabbenfossil. [benfressend.
Cancrophage, adj. (h. n.) krab-
Candale, f. 1) der leinene Negerschurz; 2) ein wohlriechendes Wasser.
Candavien, -ne, adj. aus Makedonien gebürtig.
Candélabre, m. der Armleuchter, große Kronleuchter; (arch.) die Geländerdockenvase.
Candelette, f. (mar.) das Schiffseil zu Aufhebung des Ankers.
Candeur, f. die Offenherzigkeit, Aufrichtigkeit, Redlichkeit; la – de ses moeurs, die Reinheit seiner Sitten.
Candi, m. (bat.) ein Fahrzeug auf der Seine.
Candi, e, adj. kandirt; du sucre –, Kandelzucker, Kandiszucker, Zuckerkand.
Candidat, m. der Kandidat, Amtsbewerber.
Candide, adj. -ment, adv. poét. offenherzig, aufrichtig, redlich; * un troupeau –, eine blendend weiße Heerde.

Candie, f. die Insel Kandia.
Candiot, m. -e, f. der Kandier, die Kandierin; -e, f. eine Art sammetartiger Anemone.
Candir, v. n. od. se –, v. réfl. (raff.) sich kandiren, in Krystallen anschießen. [lisirung.
Candisation, f. (raff.) die Krystal-
Cane, f. die Ente, das Weibchen des Entrichs; – à tête rousse, Reiherente; fig. fam. faire la –, sich feig beweisen, verzagt sein; marcher comme une –, wie eine Ente watscheln; -ficier, m. (bot.) die Röhrenkassia; -petière, f. (orn.) der kleine Trappe, Grieltrappe; -pin, m. das dünne u. zarte Schafleder; Abschabsel vom weißen Handschuhleder; (hort.) – de tilleul, Lindenbast, Lindenhäutlein; -quin, m. (com.) der weiße indianische Kattun; -r, v. n. sich aus dem Staube machen; sich quälen; -ter, v. a. wie eine Ente watscheln; -tille, f. die Kantille (Golddraht); -ton, m. die junge Ente; -tte, 1) die kleine Seidenspule von Rohr; 2) das Kännchen; 3) die junge Ente; (bl.) Ente ohne Füße u. Schnabel.
Canevas, m. (it. U.) der Kanevaß; das Siebtuch zum Sticken; die Gaze; – à tapisserie, Grund zu Nadelarbeiten; tracer un –, eine Zeichnung auf Leinwand entwerfen; fig. der erste Entwurf; Plan; (gr.) erste Entwurf eines Aufsatzes; Stoff zur Nachbildung; (mus.) die Worte, nach denen ein Singstück eingerichtet wird; die nach einer Melodie eingerichteten Worte od. Verse; der Arientext.
Canevassier, -ière, s. der Siebtuchhändler. [kästchen.
Canevette, f. (mar.) das Flaschen-
Canezou, m. ein Frauenrock ohne Aermel, der Spenser.
Canfe, f. (bot.) das blaue Perlgras, der Binsenhalm.
Cangé, m. der dicke Reisschleim, den die Inquisition zu Goa ihren Schlachtopfern reichte. [sche aus Caen.
Cangette, f. (com.) eine Art Sar-
Cangue, f. der tragbare chinesische Schandpfahl.
Canica, f. (bot.) der wilde Zimmet; -che, m. et f. der Pudel, die Pudelhündin; Hund im Allgemeinen; -culaire, adj. zum Hundssterne gehörig: jours -culaires, Hundstage; -cule, f. der Hundsstern; die Hundstage; -de, m. (orn.) der blaue Ara (Papagei).
Canif, m. (engl. U.) das Federmesser; prv. donner un coup de – dans un contrat de mariage, die Ehe brechen.
Canin, e, adj. faim –, Hundshunger, heftigster Heißhunger; dent – (od. canines, f. pl.), Hundszahn, Spitzzahn, Augenzahn.
Canina, m. die Hundsschlange.
Canitie, f. das Ergrauen, Grauwerden der Haare.
Caniveau, m. (pav.) das Kreuzpflaster; der Rinnenstein.
Canivet, m. fam. das kleine Federmesser.
Canna, m. (z.) 1) die große wilde Ziegenantilope; 2) das lappländische Elennthier.
Cannabin, e, adj. (bot.) hanfartig; -e, f. das Streichkraut.
Cannage, f. das Ausmessen mit der Rohrelle.

Cannaie, f. der Rohrsumpf, Rohrgebüsch.
Canne, f. (it. U.) 1) das S Rohr; – d'Inde, indisches Blu rohr; – odoriférante, Kalmus; sucre, Zuckerrohr; 2) das span Rohr; der Spazierstock; – à é Stockdegen; – à fusil, Stockflint poignard, Stock mit einem Dolch à parasol, Stockschirm; – à pipe, feifstock; – à vent, Windrohr, Büc (éq.) die Kettenruthe; (esc.) das S fechten; manier la –, den Stock sch gen; (fond. et mon.) die eiserne R stange; (ver.) das eiserne Blaserok
Canneberge, f. die Moosbe Sumpfbeere. [metb
Cannelade, f. (fauc.) die
Cannelas, m. (conf.) der zuckerte Zimmet, das Zimmtkonfekt
Cannelé, e, adj. gefurcht, ger gehohlkehlt; -, m. (com.) eine Art streiften Seidenstoffes.
Canneler, v. a. (arch.) aus len, riefeln, riefen, (Säulen 2c.) hohlen Streifen zieren; ausriefen.
** **Cannelle**, f. (it. U.) (co die Zimmetrinde; -e blanche (bâtar poivrée, du Pérou), weißer Zimm bâton de -e, Zimmetstängelchen; de la Chine, Zimmetholz; -e girof noire, Nelkenzimmet, Nelkenmyrt -e mate, ordentlicher Zimmet; -e pondre, gestoßener Zimmet; -e sa vage, grauer westindischer Zimm ** -e, f. der Hahn an einem Fa (aig.) die Rinne an beiden Seiten d Nähnadelkopfes; -e de l'épinglier, Ri fensäge, Furchensäge; -é, e, adj. zi metfarbig; -ier, m. der Zimmetbaum (dra.) die Scheerlatte der Tuchscherer -ine, f. (chi.) das Kannellin; -ons, pl. eine Art Gebackenes, in Form ein Zimmetpflanze.
Cannelon, m. (conf.) der Zi metmodel; -ure, f. (arch.) die Ausfe lung, Hohlkehle, ausgehöhlte Rinne.
Cannequin, m. (com.) ein i discher Baumwollenzitz.
Canner, v. a. mit der Elle (canne ausmessen.
Cannetille, f. die Kantille (run gedrehter Gold- od. Silberdraht).
Cannetiller, v. a. mit Kantil zieren.
Cannette, f. 1) das spanisch Röhrchen, Spulröhrchen; 2) die halb Kanne.
Cannibale, m. der Kannibale Menschenfresser; joie de –, unmensch liche Freude.
* **Cannibalisme**, m. die Kanni balenwuth od. -Gesinnung.
Cannier, m. der Rohrflechter.
** **Canon**, m. 1) die Kanone, da Stück, Geschütz; – de fonte, metallen Kanone; le – tonne, die Geschütze, K nonen donnern; l'ennemi n'attendi pas le –, der Feind ergab sich od. fl vor dem ersten Kanonenschusse; on e tend le –, man vernimmt, hört d Geschützfeuer; (mar.) on tire le – d détresse, es fallen Nothschüsse; 2) d Lauf einer Flinte, Pistole; – bris Lauf zum Zusammenschrauben; – can nelé, carabiné, rayé, gezogenes Rohr; tordu, Drahtlauf; – à rubans, Band lauf, damaszirter Lauf; 3) das Rohr die Röhre (an einer Spritze, Gießkanne Schlüsselbüchse 2c.); – d'une seringue Klystierröhre; (com.) – de soufre

[illegible]; (éq.) – du mors, [illegible] am Gebisse; (bl.) [illegible] od. der Obertheil des [illegible]; (bot.) die Hülse od. hohe [illegible]; (ph.) eine längliche [illegible]; (chir.) † das Bein an [illegible]; haut-de-chausse à –, [illegible]; [illegible]; Knie[illegible]; (tiss.) längliche Weberspule; [illegible] die Röhren am [illegible]; **–, m. 1) der Kanon; die Regel, Richtschnur, Satzung; Glaubensvorschriften; Beschlüsse der Konzilien; das Kirchengesetz; droit –, kanonisches, [illegible] Recht; 2) der Inbegriff der für [illegible] Bücher; – des Ecritures, die kanonischen Bücher der heiligen Schrift; (cath.) – de la messe, [illegible] worauf derselbe steht; (lit.) – emphytéotique, Erbzins, [illegible]; (mus.) die laufende Fuge; (typ.) gros –, le petit –, die große [illegible]; Kanon (eine Art Schrift); –ial, e, adj. einem Stiftsherrn [illegible] gehörig; heures –iales, Gebete zu dem Brevier der katholischen [illegible]; maison –iale, Domherrnhaus; office –ial, Gebete der Domherrn in der Kirche; –icat, m. die Stiftsstelle, Stiftspfründe, Domherrnstelle; –icité, f. das kanonische [illegible], die Uebereinstimmung mit den kanonischen Rechten; –ique, adj. [illegible], adv. kanonisch, dem Kanon, den kirchlichen [illegible] gemäß; –isation, f. die [illegible]; –iser, v. a. heiligsprechen, kanonisiren; fig. übertrieben loben; béatifié et –isé, selig u. heilig gesprochen; –iste, m. der Lehrer des kanonischen Rechts, Kirchenrechtslehrer.

Canonnade, f. das Kanonenfeuer, der Kanonendonner; une légère –, ein leichtes Kanonengefecht; –age, m. (mar.) die Kanonierkunst; –er, v. a. mit Kanonen schießen, beschießen; se –er, v. réfl. auf einander feuern; –ier, m. der Kanonier, Artillerist; –ier à cheval, reitender Artillerist, –ier conducteur, Trainknecht; [illegible], Geschützenartillerist; (mar.) [illegible] –ier, Geschützmeister, Flintenschmied; premier –ier, erster Artillerist; –ier pointeur, Kanonenrichter; –vétéran, Artillerieveteran; –ière, adj. zu Kanonen gehörig; chaloupe –ière, die Kanonierschaluppe das Kanonenboot, –iste, m. der Kanonengießer.

Canope, m. (astr.) ein Stern erster Größe im Ruder der Argo.

Canot, m. (kt. u.) der Kahn, Kanu (der Wilden); das kleine Boot.

Canotier, m. der Bootsmann.

Canque, f. (com.) die chinesische Baumwollenwand.

Canqueter, v. n. imp. gackern (Enten).

Cantal, m. (com.) ein Auvergner Käse.

Cantalabre, m. (arch.) das Simswerk.

Cantaloup, m. (hort.) die Kantaluppe, Warzenmelone; fig. un vieux –, ein alter Knasterbart.

Cantanettes, f. pl. (mar.) die [illegible] Fenster od. Löcher am Steuerrade, Lichtpforten.

Cantarelle, f. (ent.) der Maiwurm, Maikäfer.

Cantate, f. die Kantate; –tille, f. die kleine Kantate, das Singgedicht; –trice, f. die Sängerin, besonders italienische Sängerin.

Cantharide, f. die spanische Fliege, der Blasenkäfer; –s ardoisée, Bleifraß; –ies, f. pl. (ent.) die kantharidenartige Käfer; –ine f. (chi.) das Kantharidin, der Kantharidenstoff.

Canthère, m. (icht.) das Ringauge.

Canthus, m. (an.) der Augenwinkel; (chi.) die Gießschnauze eines Kruges.

Canti, m. (bot.) die Gardenie.

Cantibay, m. (charp.) das aufgesprungene, untaugliche Bauholz.

Cantilène, f. (it. u.) das Lied, der feierliche Gesang; die Kantilene.

Cantimaron, m. das indianische Floß von Kähnen.

Cantine, f. (it. u.) 1) das Flaschenfutter, der Flaschenkeller; 2) die Bier- od. Weinschenke in Festungen, Soldatenschenke; 3) Menage zum Holen der Speisen.

Cantinier, m. der Bier- od. Weinschenk in Kasernen, Soldatenwirth, Marketender.

Cantinière, f. die Marketenderin.

Cantique, m. das geistliche Lied, der Lobgesang zu Ehren Gottes; le – des cantiques, das hohe Lied Salomonis.

Canton, m. der Kreisbezirk, Landstrich; Kreis, Kanton; (bl.) das kleine Quartier in einem Schilde; (e. f.) – de bois, Beholzungsbezirk; –ade, f. (a. dr.) die innere Seite des Theaters; parler à la –, in die Bühne sprechen; –al, e, adj. administration –e, Bezirksverwaltung; –iste, m. der Militairkolonist in Rußland; –né, e, adj. (arch.) bâtiment –né, in den Ecken mit Säulen und andern Dingen verziertes Gebäude; (bl.) croix –née, Kreuz mit Figuren in den Querstrichen; –nement, m. das Kantoniren der Truppen; –s, pl. die Standquartiere; –ner, v. n. et a. kantoniren; in Städte und Dörfer verlegen; se –ner, v. réfl. sich in einem Orte zusammenziehen u. verschanzen; –nier, m. (p. ch.) der Wegarbeiter; –nière, f. 1) der schmale Vorhang zu den Füßen des Bettes, die Bettstellenbekleidung; 2) Eckbänder, Eckschuhe.

Cantorbéry, m. (géo.) Canterbury.

Cantre, f. (soi.) das Rollenregister, Spulenregister der Seidenweber.

Canule, f. (chir.) das Spritzenröhrchen, Klystierröhrchen; Wundröhrchen; die Fistel.

Canut, m. (orn.) eine Art Kibitz; fam. der Seidenarbeiter in Lyon.

Caoutchouc (spr. ka-ut-schu), m. das Federharz, Gummielastikum; –té, e, adj. aus Federharz; federharzig; –ter, v. a. mit Federharz bestreichen.

**Cap (spr. kap), m. das Vorgebirge, Kap, die Landspitze; – boréal, das Nordkap; – de Bonne-Espérance, Vorgebirge der guten Hoffnung; **†–, m. der Kopf; de pied en – (spr. ka), von Kopf bis zu Fuß; (bot.) der Birkenauswuchs; (mar.) das Vordertheil des Schiffes, der Schiffschnabel; aller – à –, auf einander in entgegengesetzter Richtung zusegeln; –s de mouton, pl. eine Art hölzerner Scheiben od. Rollen; die Jungfer; porter le – à terre, au large, sur l'ennemi, landwärts, seewärts, gegen den Feind segeln; (vét.) cheval – de more, Rothfuchs mit schwarzem Kopfe und Füßen.

Capable, adj. (kt. u.) 1) fähig, tüchtig, geschickt (de qch., zu etwas); avoir l'air –, die Miene eines von sich eingenommenen Menschen haben; faire le –, den Geschickten, Fähigen, Tüchtigen spielen; 2) geräumig, weit; cette salle est – de contenir tant de personnes, dieser Saal kann so und so viel Personen in sich fassen; ce vase est – de tenir tant de pintes, in dieses Gefäß gehen so und so viel Kannen; il est – de tout, er ist zu Allem brauchbar; er kann sehr Tüchtiges leisten; er ist zu Allem (jeder Schlechtigkeit) fähig.

Capablement, adv. p. u. mit Kunst, künstlich.

Capacité, f. 1) die Fähigkeit, Tüchtigkeit, Geschicklichkeit; 2) *ein wissenschaftlich gebildeter Mensch; 3) die gesetzliche Fähigkeit zu einem Amte; brevet de –, Befähigungszeugniß, Lehrerdiplom; *– électorale, Wahlfähigkeit; 4) die Weite, der Umfang, Raum, Inhalt; mesure de –, das Maß für den körperlichen Inhalt; la – d'un vaisseau, der Raum eines Schiffes; la – d'un vase, der Gehalt eines Gefäßes.

Capade, f. (chap.) das Fach.

Caparaçon, m. (sp. u.) die Pferdedecke.

Caparaçonner, v. a. un cheval, einem Pferde die Decke auflegen.

Cape, f. (dsch. u.) 1) der Kappenmantel; Rittermantel; fig. et prv. rire sous –, in's Fäustchen, heimlich lachen; n'avoir que la – et l'épée, keine Güter haben; Nichts als seinen Degen besitzen; 2) die Kappe, Kapuze; (mar.) das Schönfahrsegel, große Segel des großen Mastes; être à la –, beiliegen; mettre à la –, beilegen.

Capéer, v. n. (mar.) treiben, nur das große Segel brauchen.

Capelade, f. (é. r.) der Wagenschoppen eines Pachthofs.

Capelage, m. (mar.) das Anlegen der Mastseile.

Capelan, m. ein dürftiger Priester; (icht.) der Zwergdorsch, das Dickmaul.

Capeler, v. a. (mar.) – les haubans, die Mastseile über den Mast ziehen, die Wand anlegen.

Capelet, m. (hort.) die Nelkenrinde; (vét.) die Galle, od. Stoßbeule am Hinterknie des Pferdes.

Capeline, f. 1) eine Art Strohhut od. Sonnenhut; 2) der Hut des Merkurius; (chir.) Schaubhut; (grr.) † die Helmdecke; pl. der Federstrauß.

†Capeluche, f. die Schweißkappe.

Capendu, m. (hort.) pomme de –, eine Art rother kurzstieliger Winteräpfel.

Capétien, m. –ne, f. der Kapetinger, die Kapetingerin; –, adj. kapetingisch.

Capette, f. 1) ein kleiner Mantel; 2) (bot.) die Bauchblume, Kuckucksblume.

Capide, f. (arché.) die Tasse mit zwei Ohren.

Capié, e, adj. dem wurmstichigen Holze gleich.

Capidgi, m. (tk. u.) der Pförtner im Serail; – baschi, Hauptmann derselben.

Capillacé, e, adj. (bot.) mit Haarwurzeln versehen; –aire, m. (bot.) das Frauenhaar; –aires, m. pl. (h. n.) die Haarwürmer; –aire, adj. dünn wie ein Haar, haarförmig; fracture –aire, haarfeiner Schädelbruch; plante-aire,

haargewächs; pédoncule -aire, haarförmiger Blumenstiel; racine -aire, Haarwurzel; vaisseau -aire, Haarröhrchen; veine -aire, Haarader; -ament, m. (an. et bot.) 1) die haardünne Faser, Fiber, haarförmige Wurzel, das zarte Blätterwerk; 2) das Haar, der Pelz; -arité, f. die Haarförmigkeit; -ine, f. (bot.) der Haarpilz; -itie, f. das Haargewebe.

Capilotade, f. (cul.) das Eingeschnittene; fig. mettre q. en -, einem die Knochen zu Brei schlagen, ihn durch die Hechel ziehen.

Capis‖col, m. (cath.) der Domdechant in einigen Stiftern, Vorsänger; -trate m. (z.) das Eichhörnchen von Carolina; -tre, m. (path.) die Mundklemme; pop. Maulsperre; -tré, e, adj. (path.) mit der Mundklemme behaftet.

Capitaine, m. 1) der Hauptmann, Kapitän; - commandant, Oberhauptmann; - de cavalerie, Rittmeister; - de chasseurs d'Afrique, Rittmeister bei den afrikanischen reitenden Jägern; - de corps franc, Freischärlerhauptmann; - en demi-solde, ein auf Wartegeld stehender Hauptmann; - d'état major, Hauptmann beim Generalstabe; - général de Catalogne, Statthalter Kataloniens; - aux Invalides, Invalidenhauptmann; - en retraite, ein in Ruhestand versetzter, pensionirter Hauptmann; - en second, Stabskapitän; - de vétérans, Veteranenhauptmann; - de voleurs, Räuberhauptmann; -aux Zouaves, Hauptmann bei der arabisch-französischen Infanterie; (mar.) - de port, Hafenmeister; - de vaisseau, Schiffskapitän; - aux cabotage, Schiffer der Küstenfahrt; - au long cours, Kapitän der großen Kauffartei; 2) der Feldherr; c'est un grand -, er ist ein großer Feldherr; le plus grand - des temps modernes, der größte Kriegsheld der Neuzeit.

Capitainerie, f. 1) die Schloßhauptmannschaft; - des chasses, Jägermeisterei; 2) deren Wohnung; 3) die Statthalterschaft; - de Grenade, Statthalterschaft der Prov. Granada.

Capital, e, adj. (der, die, das) hauptsächlichste; Haupt...; vornehmste, wichtigste; accusation -e, Anklage auf Leib und Leben; crime -, Hauptverbrechen; ennemi -, Todfeind; lettres -es od. -es, große Anfangsbuchstaben; peine -e, Todesstrafe, bürgerlicher Tod; ville -e, Hauptstadt; (cath.) les sept péchés -aux, die sieben Todsünden; -, m. 1) das Hauptsächlichste, die Hauptsache, das Hauptwerk; faire son - de qch., aus etwas seine Hauptsache, sein Hauptgeschäft machen; 2) die Hauptsumme, das Kapital, das Grundvermögen; de grands -aux, große Kapitalien, große Vorschüsse, großer Verlag; - improductif, todtes Kapital; -e, f. die Hauptstadt; der große Buchstabe; (fort.) die Hauptlinie; -isation, f. die Kapitalisirung; -iser, v. a. zum Kapital schlagen, in Renten verwandeln, sparen, aufsammeln; -iste, m. der Rentier, der Kapitalist.

Capitalité, m. die Haupteigenschaft, das Hauptsächlichste.

Capitan, m. (it. u.) der Aufschneider, Großsprecher, Prahler; -Bacha, m. der Kapudan-Pascha, türkische Großadmiral; -e, f. die Hauptgaleere; galère -e, türkisches Admiralschiff; -ie, f. die Statthalterschaft in Brasilien.

Capi‖tation, f. die Kopfsteuer, Personensteuer, das Kopfgeld; -té, e, adj. (bot.) kopfförmig, kolbig; -tel, m. (sav.) das Beste der Lauge; -teux, -se, adj. in den Kopf steigend, berauschend; vin -teux, starker Wein; -tole, m. das Kapitolium im alten Rom; -tolin, adj. m. kapitolinisch; Jupiter -tolin, Jupiter Kapitolinus; -ton, m. (soi.) die grobe Flockseide; -toul, m. ehemaliger Bürgermeister in Toulouse; -toulat, m. die Würde eines Kapitouls; -tulaire, adj. zu einem Stifte od. Kapitel gehörig; assemblée -tulaire, Stiftsversammlung; les chanoines -tulaires assemblés, die im Kapitel versammelten Domherren; -tulaires, m. pl. de Karl-le-Grand, des großen Karls Kapitularien (Gesetzbuch); -tulant, e, adj. stimmfähig; -tulant, m. der Sitz u. Stimme im Kapitel Habende; chanoine -tulant, stimmfähiger Kanonikus; -tulation f. 1) die Kapitulation, der Vertrag; die Wahlkapitulation bei der deutschen Kaiserwahl; fig. fam. jeder Vergleich, Vertrag; par -tulation, vertragsweise; -tule, m., das kleine Kapitel im Breviere; (bot.) Köpfchen, Kugelköpfchen der Blumen und Früchte; -tulé, e, adj. (bot.) kopfförmig; -tuler, v. n. kapituliren, wegen Uebergabe unterhandeln, Vertragsbedingungen vorschlagen; fig. fam. einen Vergleich in Vorschlag bringen od. eingehen; prv. ville qui -tule est à demi-rendue, wenn man Vorschläge anhört, so ist der Vergleich nicht weit.

Capn‖o-fuge, adj. cheminée -fuge, Kamin, worin der Rauch durch besondere Zugröhren abgeleitet wird; -ïde, f. (bot.) der perennirende Erdrauch; -mancie, f. die Wahrsagerei aus dem Opferrauche; -phylle, f. (bot.) der afrikanische Schierling.

Capoc, m. (com.) sehr feine und kurze Baumwolle zu Watte rc.; der Kapuck.

Capolin, m. (bot.) der mexikanische Kirschbaum.

Capon, m. pop. die Memme, der Feigling; (mar.) Ankerhaken; -ner, v. n. pop. sich wie eine Memme benehmen; je le ferai -ner, er soll zu Kreuze kriechen; -ner, v. a. (mar.) -ner l'ancre, den Anker mit dem Haken gewinnen, aufkatzen; -nière, f. (fort.) die Schießhütte, Schießgrube.

Capoquier, m. (bot.) der Kapuckbaum.

Caporal, m. 1) der Korporal; - de grenadiers, Gefreiter bei der Grenadier-Kompagnie; - de garde, der wachthabende Korporal; prv. traiter les soldats, comme un - allemand traiter une recrue, einen Soldaten grob behandeln; 2) fam. du -, schlechter Tabak; il fume du - tout pur, er raucht ganz gemeinen Knaster.

Caposer, v. n. (mar.) sich dem Winde überlassen, treiben.

Capot (sp. po), m. 1) der Regenmantel mit Kappe; 2) die kleine Kappe der Ritter vom heil. Geistorden; (j.) der Matsch; faire -, matschen; faire pique, repique et -, alle Stiche machen; fig. fam. être od. demeurer -, beschämt, bestürzt dastehen, sich betrogen sehen.

Capotage, m. (mar.) die Fahrtmeßkunde.

Capote, f. 1) der Regenm Ueberzug; 2) ein Damenhut; 3) Soldatenmantel; endosser la - in die Strafkompagnie versetzt w 4) das Verdeck eines Wagens.

Capoue, f. (géo.) Capua.

Capoulière, f. (pêch.) das maschige Netz.

Cappadoce, f. (géo.) Kap

Cappadocien, m. -ne, f Kappadozier, die Kappadozierin.

Capparidées, f. pl. (bot kapernstrauchartigen Pflanzen.

Cappe, f. der Rahm auf den re; Apfelmost.

··Câpre, f. die Kaper; -s cines, kleinste Kapern; des -s fites au sel, Salzkapern.

··†Capre, m. der Kaper, girte Seeräuber; das Kaperschi

Capréolé, e, adj. (bot.) r artig.

Capri‖ce, m. 1) der Eigensin Grille; 2) Laune, der muntere, te Einfall; avoir des -ces, Anwan gen von Eigensinn haben; pop. un -ce pour une femme, in eine verliebt sein; (a. d. poét. mus.) Launenstück, die Fantasie; -cieu adj. -cieusement, adv. eigensinni

Capricorne, m. (astr.) der bock im Thierkreise; (ent.) Stei käfer, Holzbock.

Câprier, m. (bot.) der Ka strauch; huile de -, Kapernwu

Capri‖fiant, adj. insecte - Feigenbohrer, die Gallwespe; -fic f. die Gallwespenbefruchtung; -fi a. -fier les figues, die Feigen Gallwespen befruchten, kaprifi -figuier, m. (bot.) der wilde, unf bare Feigenbaum; -foliacées, (bot.) die geißblattartigen Pfla -mulgue, m. (orn.) die Nachtschw -pède, adj. (h. n.) mit Ziegenf -que, adj. (chi.) acide -que, Kn re; -sant, adj. m. (path.) -sant, ungleiche Puls.

Caproïque, adj. (chi.) aci die Ziegensäure.

Capron, m. (hort.) die Riese

Capronier, m. (hort.) die R erdbeerstaude.

†Capse, f. - de Sorbonne Wahlbüchse der Sorbonne.

Capsulaire, adj. (an.) art Blutader einer Nebenniere; liga -, Kapselband, Gelenkband; baie -, Kapselbeere; épines -s, K stacheln; fruit -, Kapselfrucht; pl -s, kapseltragende Gewächse.

Capsule, f. die Kapsel; (an Hautscheide, welche einen andern umschließt; (chi.) die Sandkapsel rauchschale; (arm.) - fulmin Zündhütchen; (bot.) die Samen das Samengehäuse.

Capsu‖lifère, adj. kapseltra -lifères, m. pl. die Kapselpflanzen.

†Captal, m. der Landhaupt (h.) le - de Buch, der Landhaupt von Buch.

Captateur, m. p. u. der schleicher.

Captation, f. 1) die Erschle einer Erbschaft rc.; - de testa erschlichenes Testament; 2) der griff.

Captatoire, adj. durch schlichen; donation -, ersch Schenkung.

[illegible]pter, v. a. erschleichen, zu ge[illegible] suchen; – la bienveillance, [illegible] de q., sich die Gunst, die [illegible] Jemandes erschmeicheln.

Captieux, -se, adj. -sement, adv. [illegible] listig; question -se, verfängliche Frage.

Captif, -ve, adj. gefangen, in Gefangenschaft gerathen; fig. gefangen, [illegible]; mine -ve, Geisteszwang; [illegible] -s, die Kinder Sklaven [illegible], im Zwange halten; (h. e.) ordre de la rédemption des -s, der zur Auslösung der [illegible] Christensklaven gestiftete Orden.

Captiver, v. a. fig. fesseln, bezwingen, [illegible]; – la bienveillance de q., Jemandes Wohlwollen erschleichen; – la confiance de q., in das Vertrauen Jemandes eindringen; – [illegible], sa raison sous le joug de la foi, die Vernunft unter das [illegible] des Glaubens beugen; c'est une [illegible] qui se saurait –, das ist ein [illegible] Gemüthsart; se –, v. r. sich [illegible]. [behältniß.

[illegible]erie, f. das Negersklaven-

[illegible]ivité, f. die Gefangenschaft; fig. [illegible] Zwang.

Capture, f. 1) der Fang, die Beute; [illegible] verbotener Waaren; [illegible] 2) Verhaftung; der Verhaft, die [illegible] eines Schuldners 2c.

Capturer, v. a. verhaften, fangen; [illegible].

Capteur, m. der Korsar, Freibeuter.

Capuchon, m. 1) die Kapuze, [illegible]; 2) Mönchskappe; prendre le –, ins Kloster gehen; (bot.) der [illegible] gewisser Blumen; fleur en –, [illegible], kappenförmige Blume, [illegible].

Capuchonné, e, adj. in eine [illegible]kappe, Regenkappe verhüllt; [illegible] -e, kappenförmiges Blatt.

Capucin, m. der Kapuziner, Kapuzinermönch; fam. c'est un –, er ist [illegible] Betbruder; je n'ai pas besoin de -s, [illegible] keine Frömmler; (z.) der [illegible] Sajou, Winselaffe; -ade, f. die [illegible] Predigt, abgeschmackte Rede; [illegible] der Kapuzinerstreich, dumme [illegible]; -al, e, adj. kapuzinermäßig; [illegible] -ale, Kapuzinerwort; -e, f. 1) [illegible] indianische Kresse, Kapuzinerblume; [illegible] eine Art irdener Tiegel od. Löffel; [illegible] Spitzkirchen, Spitzmütterchen [illegible] Mauerschloße; fam. attraper qch. [illegible] à la première -e, etwas leicht errathen; [illegible] f. [illegible]. das Kapuzinerkloster.

Capuloïde, adj. tassenförmig.

Caput-mortuum, m. (chi.) v. [illegible] morte. [Einlegen der Häringe.

Caquage, m. das Einsalzen und

Caque, f. 1) die Häringstonne; [illegible] la – sent toujours le hareng, [illegible] läßt er seine niedrige Abkunft, [illegible] schlechte Erziehung merken, der [illegible] schlägt ihm immer in den Nacken; [illegible] das Pulvertönnchen; 3) die Talg[illegible], Tiene; -dealer, m. pop. der [illegible], Knauser; -r, v. a. Häringe einsalzen und in Tonnen packen; [illegible]quo, f. p. u. der Durchfall, die [illegible]; -rolle, f. die Kasserolle mit 3 [illegible].

Caquet, m. das Geplauder, Geschwätz, Gewäsch; avoir bien du –, [illegible] Geschwätz machen; elle a le – bien [illegible], sie hat ein gutes Mundwerk; fig. fam. rabattre, rabaisser le – de q., einem das Maul stopfen; -s, pl. schlechte Reden, Verleumdungen; -age, m. das Gewäsch; galant -age, leichtfertiges Geschwätz.

Caquette, f. (pch.) die Fischbutte, der kleine Zuber für Karpfen.

Caqueter, v. n. plaudern, schwatzen, klatschen; (ch.) zur Unzeit bellen; -ie, f. das Plaudern, Schwatzen, Geschwätz.

Caqueteur, m. -se, f. der Plauderer, Schwätzer, die Schwätzerin; une grande -teuse, eine Erzplaudertasche; -toire, f. 1) der Plauderstuhl, Plaudersitz; 2) (agr.) das Querholz zwischen den Pflugsterzen. [Häringspacker.

Caqueur, m. der Häringssalzer,

Caqueux, m. -se, f. (ft. U.) der Aussätzige in der Bretagne.

Caquillier, m. (bot.) die Meerrankenrübe; – maritime, Meersenf, Meerranke.

Car, conj. denn; fig. fam. mettre trop de si et de –, zu viel Schwierigkeiten machen. [Winde.

Cara, m. (bot.) die afrikanische

†Carabas (h. ba), m. ein altmodiger Stuhlwagen.

Carabe, m. (ent.) der Laufkäfer.

Carabé, m. der Bernstein (v. ambre jaune).

Carabin, m. iron. 1) der Student der Medizin; †Barbiergeselle; 2) einer, der sich in einen Streit einmischt und geht; 3) das Lederstückchen zwischen Handschuhfingern; 4) ein Hasenfuß im Spiele. [Beduinenattaque.

Carabinade, f. fam. p. u. eine

Carabine, f. der Karabiner, die Reiterflinte; – rayée, gezogene Büchse, Stutzbüchse.

Carabiné, e, adj. verb. gezogen; arquebuse -e, gezogene Büchse; (mar.) brise -e, heftiger Wind; fig. avoir de belles et de -es à conter à q., Jemandem einen tüchtigen Bären aufbinden.

Carabiner, v. a. ein Flintenrohr ziehen; –, v. n. wie ein Jäger schießen; fig. ab und zu gehen; (mar.) heftig wehen.

Carabinier, m. 1) der Karabinier, schwere Reiter; 2) Grenadier in den leichten franz. Infanterieregimentern.

Carabiques, m. pl. (ent.) die Laufkäferarten.

Caracal, m. der Löwentrabant, die Luchskatze, der Katzluchs, Spürhund des Löwen.

Caracalla, f. (arché.) der gallische Leibrock. [lierfalk.

Caracara, m. (orn.) der Brasi-

Caraco, m. das Damenleibchen mit Schößen.

Caracol, m. (arch.) escalier en –, die Wendeltreppe, Schneckentreppe; (bot.) Schneckenbohne.

Caracole, f. (éq.) das Herumtummeln des Pferdes im ganzen od. halben Kreise; (grr.) die schnelle Wendung od. Schwenkung der Reiter.

Caracoler, v. n. schnelle Wendungen mit dem Pferde machen, es herumtummeln, karakoliren.

Caracoli, m. eine Art Tombak (Gold, Silber, Kupfer).

Caracouler, v. n. rucksen wie die Tauben, girren; le pigeon -e, die Taube girrt.

Caractère, m. 1) der Charakter, das Eigenthümliche, die Eigenheiten einer Sache; (bot.) das wesentliche Kennzeichen, Merkmal, Unterscheidungszeichen einer Pflanze von der andern; (b. a.) der Ausdruck, die Art, Manier; 2) das Zeichen, der Buchstabe; die Schrift, Handschrift, Geheimschrift; – arabe, romain, arabische, römische Zahlzeichen; (mus.) -s, pl. die musikalischen Zeichen; (typ.) fondeur en -s, Schriftgießer; fonderie en -s, Schriftgießerei; des -s d'imprimerie, Druckschrift, Lettern; – italique, Kursiv; – romain, Antiqua; 3) der Charakter; die Gemüthsart, Gemüthsbeschaffenheit, Gemüthseigenheiten; das Sittengepräge, die Sinnesart, Gemüthsverfassung; il n'a point de –, er ist ein charakterloser Mensch; -s, pl. die Charakterschilderungen; 4) der Titel, Amtsname, die Würde; il n'a point de – pour traiter, er hat keine Vollmacht zu unterhandeln; 5) das Zauberzeichen, der Zauberzettel.

Caractériser, v. a. bezeichnen, beschreiben; – une époque historique, eine historische Epoche schildern, treffend darstellen, den Charakterzug eines historischen Zeitabschnittes bilden; se –, v. réfl. sich recht kenntlich machen, sich zeigen, wie man ist.

Caractérisme, m. (bot.) die Aehnlichkeit gewisser Pflanzen mit Theilen des menschlichen Körpers.

Caractéristique, adj. charakteristisch, eigenthümlich, unterscheidend, auszeichnend, bezeichnend; (gr.) lettre –, Stammbuchstabe, Kennbuchstabe im Dekliniren und Konjugiren; –, f. die Charakteristik, Bezeichnung (des Eigenthümlichen).

Carafe, f. das gläserne od. krystallene Fläschchen, die Tischflasche, Karaffine.

Carafon, m. 1) der Kühleimer; die Kühlflasche; 2) ein kleines Fläschchen; – de vin, d'eau-de-vie, Schoppen Wein, Branntwein.

Caragan, m. (bot.) der Erbsenbaum, die Taubenerbse.

Caragne, f. das Karannagummi.

Caraguate, f. (bot.) eine brasilianische Distelart. [Kannibalen.

Caraïbes, m. pl. die Karaiben,

Caraïsme, m. die reine mosaische Lehre. [sekte).

Caraïte, m. der Karaite (Juden-

Caramanie, f. (géo.) Karamanien.

Carambolage, m. (bil.) das Karamboliren.

Carambole, f. (bil.) der Rothball, Karambolball; die Karambolpartie.

Caramboler, v. a. karamboliren.

Carambolier, m. (bot.) der Averrhoa-Baum.

Caramel, m. (conf.) der Karamel, braungebrannte Zucker, braune Zuckerkand. [sucre, den Zucker bräunen.

Caraméliser, v. a. (conf.) – le

Caramoussal, m. (nav.) ein türkisches Kauffartheischiff.

Carangue, f. (icht.) ein weißer platter Fisch bei den antillischen Inseln.

Caranguer, v. n. (mar.) kreuzen ohne vorwärts zu kommen. [makrele.

Carana, m. (icht.) die Stachel-

Carapace, f. (h. n.) die oberste Schale der Schildkröten, das Rückenschild. [Wunder-, Rieinusbaum.

Carapat, m. (bot.) der Kreuz-,

Caraputine, f. ein geränderter, [illegible] Sechsahn.

Carapine, f. (chi.) das Karapin.
Caraque, f. (nav.) die Karacke (portug. Schiff).
Carassin, m. (icht.) die Karausche.
Carat, m. das Karat (Gold und Edelsteine); – de fin, – de prix, der 24ste Theil des Feinen, des Goldwerthes; –, pl. die kleinen nach dem Gewichte verkauften Diamanten; fig. et prv. c'est un sot à vingt-quatre –s, er ist ein Narr in Folio. [Art Aloe.
Carata od. karatas, m. (bot.) eine
Caratch, m. (tk. W.) die Kopfsteuer der Christen und Juden.
Carature, f. die Karatirung, Probirnadelmischung.
Caravane, f. (pl. U.) 1) die Karavane, eine Gesellschaft reisender Kaufleute, Pilgrime 2c. in den Morgenländern, der Reisezug; marcher en –, in Gesellschaft gehen, reisen; prv. faire ses –s, seine Ritterzüge machen, sich in der Welt herumtreiben; 2) eine Anzahl Kauffartheischiffe; (h.) der Kreuzzug der Maltheserritter zur See; –eur, m. (mar.) der Levantefahrer; –ier, m. der Kameelführer einer Karavane; –iste, m. der zur Karavane gehört; –sérail, seral, m. die öffentliche Karavanenherberge.
Caravelle, f. (nav.) die Karavelle (großes türk. und auch portug. Schiff).
Carbatine, f. das frisch abgezogene Thierfell.
Carbazotale, m. (chi.) das kohlenstickstoffsaure Salz. [stoff. . .
Carbazotique, adj. kohlenstick-
Carbet, m. die karaibische Hütte.
Carbonnage, m. das Kohlenbrennen; Recht dazu; –nari, m. der Karbonaro (geheime Gesellschaft in Italien); –narisme, m. der Karbonarismus; –nite, m. (chi.) kohligsaures Salz; –nade, f. (cui.) der Rostbraten, das Rostfleisch; –nate, m. (chi.) der kohlengesäuerte, luftsaure Stoff; –nater, v.a. (chi.) mit Kohlensäure sättigen.
Carbone, m. (chi.) der Kohlenstoff; –ne hydrogéné, wasserstoffhaltiger Kohlenstoff; –né, e, adj. (chi.) kohlenstoffhaltig; –nides od. –noïdes, m. pl. (miné.) die kohlenartigen Stoffe; –nique, adj. (chi.) kohlensauer; acide –nique, Kohlensäure; –nisation, f. das Verkohlen des Holzes; –niser, v. a. in Kohlen verwandeln; bois –nisé, verkohltes Holz; –niser la houille, die Steinkohlen trocknen; –sulfure, m. (chi.) der Schwefelkohlenstoff.
†**Carbouillon**, m. (sal.) die Abgabe von den Salzpfannen in der Normandie.
*__Carbure__, f. (chi.) die Verbindung des Kohlenstoffes mit einem Metalle; – de fer, gekochtes Eisen, Reißblei.
Carburé, e, adj. (chi.) mit Kohlenstoff verbunden. [kette.
Carcadoire, f. (sell.) die Hals-
Carcaillot, m. (orn.) die Wachtel.
Carcailler, v. n. wie eine Wachtel schlagen. [Kalzinirofen.
Carcaise, f. (ver.) der Frittofen,
Carcajou, m. (z.) der kanadische Vielfraß.
Carcan, m. 1) das Halseisen, der Pranger; attacher, mettre q. au –, einen an das Halseisen schließen, an den Pranger stellen; fig. clouer q. au – de l'opinion publique, Jemanden moralische Spießruthen laufen lassen; an den Pranger der öffentlichen Meinung stellen; 2) die Halskette; –de pierreries, Halsband von Diamanten, Edelsteinen.
Carcasse, f. (pl. U.) das Gerippe; fig. une vieille –, eine alte Schachtel (Frauenz.); il n'a plus que la –, er hat nichts, als Haut und Knochen, ist ein wahres Gerippe; quelle – de cheval! was für eine Schindmähre! (art.) die Karkasse, Brandkugel; (cui.) der Rumpf von zugerichtetem Flügelwerke; (forg.) der Kienstock; (mar.) – de vaisseau, Schiffsgerippe, Rumpf eines Schiffes; (men.) – d'un parquet, Gerippe zu einem eingelegten Fußboden; (perr.) das drähterne Gerippe zu Kopfzeugen; fig. dieses Kopfzeug selbst.
Carcassière, f. (mar.) eine Art Kanonenboot; (ver.) der Darrofen.
Carcere-duro, m. ein österreichisches Staatsgefängniß.
Carcérulaire, adj. (bot.) verschlossen kapselig; –e, f. (bot.) die Schließkapsel.
Carcharias, m. (h. n.) der Seehund.
Carchèse, f. (chir.) die Schleife, das Band gegen Verrenkungen.
Carcinomateux, -se, adj. (path.) krebsartig; –me, m. (path.) der Krebsschaden; Krebs; –podium, m. (miné.) die versteinerten Krebsscheeren.
Cardage, m. (card.) das Kardätschen der Wolle; –line, f. (orn.) der Distelfink; –mine, f. (bot.) die Bergkresse, Gauchblume, das Schaumkraut; –mome, m. (com.) die Kardamome; –sse, f. 1) die Kardätsche, große Kratze zur Flockseide; 2) der indianische Feigenbaum.
Carde, f. 1) die eßbare Rippe einiger Pflanzenblätter; 2) Wollkratze; der Wollkamm, die Streiche, Kardätsche, Krämpel, der Krämpelkamm; (perr.) die Perrückenkardätsche; –ée, f. eine Kardätsche voll; –er, v. a. Wolle, Seide 2c. kämmen od. kratzen, kardätschen, krämpeln, streichen; –ère, f. (bot.) die Distel; –ère à foulon, Kardendistel, Weberdistel, Karde; –erie, f. was zum Seide od. Wollkratzen gehört; –ette, f. der gekämmte Abfall des Seidenkokons; –eur, m. –se, f. der Wollkämmer, die Wollkämmerin.
Cardiagraphie, f. (an.) die Herzbeschreibung; –aire, adj. m. (path.) ver –aire, Herzwurm; –algie, f. (path.) das Herzgespann, Herzweh; –alogie, f. (an.) die Anatomie des Herzens; –aque, adj. (an.) zum Herzen gehörig; (path.) herzstärkend; glandes –aques, Herzdrüsen; –aque, m. (path.) die Herzstärkung; –aque, f. (bot.) das Herzgespann (ein Kraut); –atomie, f. (an.) die Herzzergliederung; –a, f. (an.) der Magenmund; –ectasie, f. (path.) die Erweiterung der Herzkammer.
Cardier, m. der Kardätschen, Krämpeln 2c. macht und verkauft.
Cardinal, m. (cath.) 1) der Kardinal; –al-diacre, Kardinaldiakon; –al-évêque, Kardinalbischof; –al-prêtre, Kardinalpriester; prv. rouge comme un –al, roth wie ein Truthahnskopf; 2) (orn.) der Kardinalsvogel; –al huppé, indianischer Haubenfink; –al, e, adj. hauptsächlich, der, die, das vornehmste; les nombres –aux, die Hauptod. Grundzahlen; les points –aux de la sphère, die vier Himmelsgegenden; les vents –aux, die vier Hauptwinde; (th.) les vertus –ales, die Haupttugenden; –alat, m. die Kardinalswürde; –ale, f. (bot.) die Kardinalsblume; (conch.) Kardinalsschnecke; –ali[...] adj. zum Kardinalat führend; –alis[...] v. a. (patr.) roth machen, roth färb[...] son nez se –alise, seine Nase [...] sich roth; –aliste, m. (h.) der Par[...] gänger Richelieu's od. Mazarins.
Cardiogme, m. das Sodbr[...] nen; –opétale, adj. (bot.) herzblättr[...]
Carditacées, m. pl. (conch.) karditenartigen Miesmuscheln; –te[...] der Kardit (Versteinerung); –te tra[...] zoïde, Seeherbse; –tie, f. (path.) Herzentzündung.
Cardon, m. 1) die spanische A[...] schocke; 2) eine Art Krabben.
Cardonzile, f. (com.) eine [...] dünner wollener Zeug.
Carébarie, f. (path.) der [...] ckende und betäubende Kopfschmerz[...] frontale, Stirnweh; – occipitale, [...] terhauptschmerz. [Rußlan[...]
Carélie, f. (géo.) Karelien [...]
Carême, m. 1) die Fasten, Fa[...] zeit; le – est bas, haut, die Fa[...] fällt früh, spät; la veille du –, [...] Fastnacht, der Fastenabend; fig. [...] amoureux de –, blöder Schäfer, [...] zagter Liebhaber; face de –, m[...] res, bleiches Gesicht; prv. mettre [...] – bien haut, auf eine entfernte [...] vertrösten; etwas Schweres verlang[...] il arrive comme marée en od. M[...] en –, er kommt eben recht; il n'y m[...] quera non plus que Mars en –, [...] wird schon kommen.
Carême-prenant, m. die [...] Tage unmittelbar vor Aschermittw[...] die Fastnacht; fig. der Fastnachtsna[...] tout est de –, in der Fastnacht ist [...] les erlaubt.
Carénage, m. (mar.) das We[...] Schiffswerft; Kielholen.
Carence, f. (pr.) 1) der Man[...] die Abwesenheit; procès-verbal de [...] das Protokoll, aus dem die Dürftig[...] eines Verstorbenen erhellt; 2) die [...] lungsunfähigkeit.
Carène, f. (mar.) der Schiffs[...] Schiffsraum; abattre un navire e[...] ein Schiff kielholen; poét. un nav[...] à la riche –, ein reich beladenes Sch[...] (bot.) das Schiffchen; – contourné[...] spirale, schneckenförmig gewund[...] Schiffchen. [förmig, kielförm[...]
Caréné, e, adj. (bot.) schiff[...]
Caréner, v. a. (mar.) – un v[...] seau, ein Schiff kielholen.
Caressant, e, adj. verb. lie[...] send, einschmeichelnd; humeur –e, [...] schmeichelndes Wesen.
Caresse, f. die Liebkosung, Sch[...] chelei; faire des –s à q., einen lie[...] sen, einem schmeicheln.
Caresser, v. a. liebkosen, [...] cheln, schmeicheln; fam. – la bout[...] gern ein Gläschen leeren; – une [...] ïée, einer fixen Idee nachhan[...] poét. – les flots, les fleurs, die [...] len, Blumen umschmeicheln.
Caret, m. die Karetschildk[...] (bot.) Segge; (mar.) Seilfäden [...] Kabelgarn. [der Seidenw[...]
Carette, f. das Kammhobe[...]
Carettoïdes, m. pl. (h. n[...] Familie der Karetschildkröten.
Careur, m. pop. ein Dieb[...] beim Umwechseln Geld stiehlt.
Carouse, f. pop. die Ladend[...]
Cargador, m. der Schiffsm[...] Frachtmäkler.
Cargaison, f. die Schiffsla[...]

Cargille, f. (bot.) der Lotusbaum, die Zürgelpalme.

Cargue, f. (mar.) das Geitau, Gording, Raaband; -s-boulines, Bulienstringen; -s-fonds, Bauchgordingen; -s-points, untere Geitaue und Nockgording; --vas, f. das Durchgeitau.

Carguer, v. a. (mar.) mit dem Geitaue (die Segel) zusammenziehen; -, v. n. sich auf eine Seite neigen.

Cargnette, f. (mar.) das Richttau der lateinischen Raa.

Cargueur, m. (mar.) 1) die Rolle od. der Block zur Regierung des [illegible]; 2) der Geiter (Matrose).

Cariatide, f. (arch.) die Säule od. der Pfeiler in weiblicher Gestalt; fig. *les -s de la royauté, die Stützen des Königthums.

Caribou, m. das kanadische Rennthier.

Caricature, f. (pntr.) die Karikatur, das Zerrbild.

Caricaturer, v. a. lächerlich machen, bekritteln, in's Fratzenhafte ziehen.

Carie, f. (agr.) die Fäulniß des Getreides; - du bois, Holzfraß-Fäule; (chir.) der Beinfraß; (dent.) das Hohlwerden der Zähne; (hort.) der Wurmfraß; (mar.) - des murailles, Salpeterfraß.

Carié, e, adj. verb. angefressen, angefault; bois -, wurmstichiges Holz; dent -e, hohler Zahn.

Carien, m. der Karier (Volk.)

Carier, v. a. anfressen (Knochen, Getreide); aushöhlen (Zahn); se -, v. réfl. 1) anfaulen, verfaulen; 2) brandig werden; 3) vereitern.

Carieux, -se, adj. (path.) faul, angefault, anbrüchig.

Carillon, m. das Glockenspiel; die Uhr mit einem Glockenspiele; fig. der Lärm, das Getöse, Geschrei; à double, triple -, tüchtig, derb; - électrique, elektrisches Glockenspiel; (serr.) das Kunsteisen.

Carillonner, v. a. das Glockenspiel läuten, einen Festtag einläuten; fête -ée, hohes Fest in kath. Ländern.

Carillonneur, m. der Glockenspieler; (orn.) merle -, Sturmglockenamsel.

Carinal, e, adj. kielartig. [Ara.

Carinde, m. (orn.) der blaue

Carine, f. (arché.) ein römisches Bauwerk; (arch.) das schiffförmige Gebäude.

Carinthi||e, f. (géo.) Kärnthen; -en, ne, -enne, f. der Kärnthner, die Kärnthnerin.

Cario||pse, f. (bot.) der Schalfern; -ide, m. (bot.) der Schalfernkranz.

Cariqueuse, adj. f. (chir.) tumeur -, Feigengeschwulst.

Carisel, m. (com.) der Kirsei; die engl. grobe Leinwand.

Caristies, f. pl. (arché.) das Versöhnungsfest der Römer.

Carive, m. der spanische Pfeffer.

Carlette, f. eine Art Schiefer in Anjou.

**Carlin, m. ein kleiner Hund; -, m. (it. M.) der Karlin (Münze).

Carline, f. (bot.) die Eberwurz.

Carlingue, f. (it. U.) (mar.) die Kielschwinne, das Kielschwein (ein Holz).

Carlis||me, m. (pol.) die karlistische Partei; -te, m. der Karlist.

Carlock, m. (com.) die russische Hausenblase.

Carlovingien, ne, adj. karolingisch; les -s, die Karolinger.

Carlscrone, f. (géo.) Karlskrona.

*Carmagnole, f. 1) die Jakobinerjacke; 2) die Karmagnole (republikanischer Tanz mit Gesang); der Revolutionstanz.

Carmantine, f. (bot.) der indische Nußbaum.

Carme, m. der Karmeliter, Karmelitermönch; - déchaussé, Barfüßer; acier de -, Stahl in dünnen viereckigen Stangen.

Carmeline, adj. f. (com.) laine -, zweite Sorte der Vigognewolle, a. Armanische Wolle.

Carmélite, f. die Karmeliterin, Karmeliternonne.

Carmes, m (j.) amener -, alle Vier werfen.

*Carmin, m. der Karmin, das Karminroth; fig. lèvres de -, Korallenlippen.

Carminé, e, adj. karminfarbig; laque -e, Karminlack.

Carminatif, ive, adj. (path.) Blähungen zertheilend; remède -, Blähungsmittel.

Carnage, m. das Blutbad, Niedermetzeln, Gemetzel; (ch.) die Fällung des Wildes; das Fleisch erwürgter Thiere, Luder, Aas; vivre de -, von erwürgten Thieren leben.

Carnaire, adj. von Fleisch lebend.

†Carnal, m. (mar.) der untere Stock, die Hisse. [Hisse.

Carnalette, f. (mar.) die kleine

Carnasses, f. pl. das Leimleder.

Carnassier, -ière, adj. fleischfressig, fleischgierig; (von Menschen) viel Fleisch essend; -s, m. pl. (z.) die Fleischfresser.

Carnassière, f. die Jagdtasche.

Carnation, f. (pntr.) die Fleischhaltung, Hautfarbe, Fleischfarbe.

Carnau, m. der Feuerkanal im Porzellanofen. [palme.

Carnauba, m. (bot.) die Wachs-

Carnaval, m. das Karnaval, der Fasching, die Fastnachtszeit, Fastnachtslustbarkeiten; fam. son nez fait - avec son menton, seine Nase ist mit dem Kinne zusammengewachsen.

Carne, f. 1) der äußere Winkel, die Ecke, Kante eines Tisches, Steines 2c.; 2) Spitze einer geschnittenen Feder. [(Blumen.)

Carné, e, adj. (hort.) fleischfarbig

Carneau, m. (mar.) die Vorderecke eines viereckigen Segels.

Carnèle, f. der gekerbte Rand der Münzen.

Carnelé, e, adj. (bot.) mit einem gekerbten Rande, gerändelt.

Carneler, v. a. einen gekerbten Rand machen, riefen, rändeln.

†Carnéole ob. cornaline, f. (minè.) der Karneol.

Carnet, m. (com.) das Rechnungsbuch der Kaufleute, Notizenbuch; die Schreibtafel. [tasche.

Carnier, m. (ch.) die kleine Jagd-

Carnification, f. (path.) die Verfleischung der Knochen; se -fier, v. réfl. zu Fleisch werden; -forme, adj. wie Fleisch gebildet; -ole, f. (géo.) Krain (Herzogthum); -vore, adj. fleischfressend; -vores, m. pl. (z.) die fleischfressenden Thiere.

Carnosité, f. (chir.) der Fleischauswuchs (in der Harnröhre).

Carocha, f. (h. e.) die Katzenmütze, Teufelsmütze (Inquisition).

Carogne, f. pop. das Rabenaas; vieille -, altes Schindluder.

Carolin, m. (num.) der Karolin.

Carolus, m. (num.) der Karolus (eine altfranz. Silbermünze).

Caron, m. (charc.) ein Stück Speck ohne Mageres.

Caronade, f. (mar.) die kurze Schiffskanone.

Caroncule, f. (an.) die kleine Drüse, der Fleischauswuchs; -s lacrymales, Thränenwarzen; -s myrtiformes, myrtenblattförmige Fleischwarzen; Mutterscheidewarzen.

Caronculé, e, adj. (orn.) mit einem fleischigen Auswuchse od. Horne versehen. [afrikan. Palme.

Carosse, m. die Frucht einer

Carossier, m. (bot.) ein afrikanischer Palmbaum.

Caroti||dal, e, adj. (an.) zu den Hauptschlagadern gehörig; † -des, f. pl. (an.) die Schlafpulsadern, Hauptschlagadern; -que, adj. schlafsüchtig, mit der Schlafsucht behaftet; -que, f. die Schlafsucht.

Carotte, f. 1) die gelbe Rübe, Möhre, Mohrrübe; fam. ne vivre que de -s, knauserig leben; pop. tirer de -s à q., Jemanden über den Löffel barbiren, Schwenzelpfennige machen; 2) - de tabac, Tabaksstange.

Carotter, v. n. filzig spielen; pop. betrügen, ums Geld bringen.

Carottier, m. -ière, f. der furchtsame und knauserige Spieler, die furchtsame 2c. Spielerin; ein Erzwindbeutel.

Carou||be, m. (bot.) das Johannisbrod, Bockbrod; -bier, m. (bot.) der Johannisbrodbaum, Bockbrodbaum; -ge, m. (orn.) der Pisangvogel, (bot.) das Bockbrodbaumholz; -sse, f. (icht.) die Karausche; -sse de mer, Strandkarausche. [Karpathen.

Carpathes, f. pl. (géo.) die

Carpathique, adj. karpathisch.

**Carpe, f. der Karpfen; oeufs de -, Karpfenrogen; - de rivière, Flußkarpfen; - saumonée, Lachskarpfen; fig. fam. faire la - pâmée, sich krank stellen; pop. faire le saut de -, einen Purzelbaum schlagen; (hort.) mettre la terre en dos de -, die Erde in einem Gartenbeete zwischen zwei Furchen erhöhen; **-, m. (an.) die Vorderhand, Handwurzel; les os du -, die Handwurzelknochen.

Carp||eau, m. der kleine Karpfen, Setzkarpfen; -elle, f. (bot.) das aufgerollte Blatt, woraus sich der Stengel bildet; -ette, f. der junge Karpfen; -ettes, f. pl. (com.) das grobe gestreifte Packtuch.

Carphologie, f. (path.) das Flockenlesen (eines Sterbenden).

Carp||ie, f. das Gebackte von Karpfen, Karpfenklein; -ien, ne, adj. (an.) zur Handwurzel gehörig; ligament -ien, Handwurzelband; -ier, m. der kleine Teich für die Karpfenbrut; -ière, f. der Fischbehälter, besonders zu Karpfen, Karpfenteich; -illon, m. der ganz kleine Karpfen.

Carpo||balsame, f. et m. (bot.) der Karpobalsambaum; -lépide, f. das Stirnmoos; -lithe, m. der Fruchtstein, die versteinerte Frucht; -logie, f. die

Fruchtkunde; -logiste, m. der Fruchtkundige, Samenkundige; -phage, m. der Fruchtesser, Fruchtfresser.

Carpot, m. die viertheilige Weinlese.

Carpteur, m. (arché.) der Vorschneider, Vorleger.

Carquois, m. (ft. U.) (math.) der Köcher; fig. vider son –, seine spitzen Pfeile verschießen.

Carrable, adj. (miné.) quadrirbar.

Carrare, m. (miné.) der karrarische Marmor.

Carre, f. (ft. U.) 1) der Obertheil eines Hutkopfes; 2) das Schulterstück eines Rocks; 3) die stumpfe Schuhspitze; fig. avoir bonne –, solide –, breite Schultern, einen breiten Rücken haben.

Carré, m. das Viereck, Quadrat; – d'eau, viereckiger Wasserbehälter; – de jardin, kleines Stück Gartenland; (an.) der viereckige Muskel; – de la cuisse, viereckiger Schenkelmuskel; (arch.) der Absatz einer Treppe; (astr.) gevierte Schein; (bou.) – de mouton, Vorderviertel eines Hammels; (cor.) das Drehgestell; (éq.) die Vierung; (éb.) – de toilette, Toilettenschachtel, Kammdose; (géom.) – géométrique, Höhenmesser; – long, längliches Rechteck; pié –, Quadratfuß; (hort.) das gevierte Gartenbeet; (j.) Feld auf dem Damen- od. Schachbrette; (mar.) – naval, Schlangenviereck, Richtviereck; – de réduction, Fabrikmaß, Reduktionsquadrat; (math.) – d'un nombre, Quadrat einer Zahl; (min.) der Münzstängel; (pap.) – double, – simple, mittleres, mittelmäßiges Druckpapier; – fluant, schlechtes Druckpapier.

Carré, e, adj. viereckig; bonnet –, viereckige Mütze der Geistlichen und Doktoren; fam. – des épaules, breitschulterig; un homme –, ein vierschrötiger Mann; partie –e, Gesellschaft aus zwei Herren und zwei Damen; raisonner juste et – comme une flûte, in's Gelag hineinschwatzen; c'est une tête –e, er hat immer ein richtiges Urtheil; pop. une tête –e, ein Deutscher; (alg.) nombre –, Quadratzahl; (charp.) bois –, Balkenholz; (gr.) période –e, viergliedrige Periode (periodus decussata); (grr.) bataillon – od. –, ein Carré.

Carreau, m. (ft. U.) 1) das Viereck, der viereckige Körper; die viereckige Platte, Fliese; Kachel, Glasraute, viereckige Glasscheibe; – électrique, eine mit Stanniol belegte Glasplatte; – à losange, rautenförmige Platte; – de marbre, Marmorplatte; – de pierre, Steinplatte, Quaderstein, Werkstück; à petits –x, gewürfelt, würflicht; – de terre cuite, viereckiger Backstein, viereckige Ofenkachel; – de vitre, Fensterscheibe; 2) der Fußboden; coucher sur le –, auf dem Boden liegen, schlafen; coucher q. sur le –, jeter q. sur le –, Jemanden todt niederstrecken; fig. demeurer sur le –, auf dem Platze bleiben; jeter les meubles de q. sur le –, Jemanden auf die Straße setzen; pop. jeter coeur sur –, sich erbrechen; kotzen; 3) das Kissen, Polster; (hort.) viereckige Beet mit Küchengewächsen; (j.) Rauten (Karten); as de –, Rauten-, Schellenaß; franc –, Viereckspiel; jouer en –, Schellen ausspielen; valet de –, der Schellenbube; fig. nichtswürdiger Kerl; (mon.) die Münzplatte, Münzschiene; (pav.) das Gassenpflaster; (path.) die Verstopfung od. Verhärtung des Unterleibs; der harte aufgetriebene Leib; (pch.) das viereckige Senkgarn; (tllr.) Bügeleisen; passer au –, bügeln; (serr.) die große Feile; –x, pl. (poét.) die Pfeile; der Donnerkeil, Blitz.

Carrefour, m. 1) der Kreuzweg, Scheideweg; 2) die Straßenecke, Gassenecke; orateur de –s, Gassenredner; planter des poteaux dans les –s, Wegweiser an die Kreuzwege stellen; publier qch. par tous les –, etwas an allen Ecken bekannt machen, ausposaunen.

Carrelage, m. 1) das Pflastern, Belegen mit Steinplatten; 2) Pflaster von Steinplatten; 3) der Pflasterlohn; 4) das Täfeln, Auslegen.

Carreler, v. a. mit Steinplatten od. Fliesen belegen, pflastern; (cord.) alte Stiefel od. Schuhe besohlen; (men.) faire – des planches, Fußböden einlegen lassen.

Carrelet, m. (cord.) die Ahle, der Ort; (chap.) die kleine Krämpel, Kratze; (com.) ein gewürfeltes Wollenzeug; (icht.) der Plattfisch, die Platteiße; (pch.) das viereckige Senkgarn, die Tangel; (ph.) der Seihrahmen; (sell.) die vierschneidige Nähnadel; (serr.) Halbfeile; (tllr.) Scheere; –tes f. pl. (serr.) die Polirfeile.

Carreleur, m. der Steinleger, Pflasterer, Quaderer.

Carrelier, m. der Plattenhauer, Fliesenhauer.

Carrelure, f. die neuen Sohlen an Schuhen od. Stiefeln; fig. pop. il s'est fait, donné une bonne – de ventre, er hat sich einen recht dicken Ranzen gefressen.

Carrément, adv. ins Gevierte, in's Viereck, viereckig; (des.) tracer un plan –, einen Plan ins Gevierte zeichnen; (éq.) être assis – à cheval, fest im Sattel sitzen.

Carrer, v. a. viereckig machen, abvieren; (géom.) quadriren; se –, v. réfl. fam. sich breit machen, sich brüsten; se – en marchant, sich im Gehen schwenken; se – sur sa chaise, sich auf seinem Stuhle spreizen.

Carriage, m. p. u. der Wagenzug.

Carrier, m. 1) der Steinbrecher; Schieferbrecher; 2) Eigenthümer einer Steingrube, Steinhändler; maître –, Steinbrechermeister; manoeuvre –, Handlanger des Steinhauers.

··Carrière, f. (ft. U.) der Steinbruch, die Steingrube; fig. il a une – dans son corps, er hat die Blase voller Steine; ··–, die Laufbahn, Rennbahn, der volle Lauf eines Pferdes; fig. Lebenslauf, die Laufbahn; donner – à un cheval, in vollem Galopp, mit verhängtem Zügel reiten; fig. donner – à qch., einer Sache freien Lauf lassen; se donner –, seine Lust büßen; il se donne – à nos dépens, er macht sich über uns lustig; fournir sa –, das Ziel seiner Laufbahn erreichen, sein Amt rühmlich verwalten; ouvrir à q. une belle –, einem eine schöne Gelegenheit an die Hand geben, sich hervorzuthun.

†Carrick, m. 1) der englische Reitrock mit mehreren Kragen; 2) das Karrick (Kabriolet).

Carriole, f. (it. U.) die Karriole, zweiräderige Halbkutsche.

Carrossable, adj. rue –, fahrbare Straße.

Carrosse, m. (it. U.) die Kutsch[e]; †– à brancards, Kutsche mit Schwun[g]bäumen; †– coupé, Halbkutsche; [–] drapé, Trauerkutsche; †– à deux fon[ds], viersitzige Kutsche; †– à glaces, Kut[sche] mit Glasfenstern; † – à portièr[es], Kutsche mit Schlägen; † – de remi[se], Lohnkutsche; † – à ressorts, Kut[sche] mit Federn; rouler –, Kutsche u. Pfe[rde] halten; fig. un vrai cheval de –, [ein] Erzbengel.

Carrossée, f. fam. eine Kut[sche voll].

Carrosser, v. n. (mar.) – d[e] voile, mit vollen Segeln fahren.

Carrossier, m. sellier-car[ros]sier, der Kutschenmacher.

Carrousel, m. das Karu[ssel] (Ritterspiel, Ringelrennen); la p[lace] du C– à Paris, †der Rennplatz in [Pa]ris, jetzt der Karrusselplatz.

Carrure, f. die Schulterbre[ite]; cet habit est trop étroit de –, d[er] Rock ist über den Schultern zu eng.

Cartacé, e, adj. (bot.) pa[pier]artig, pergamentartig.

Cartager, v. n. (vig.) die vi[erte] Arbeit im Weinberge verrichten.

Cartahu, m. (mar.) das Hiß[-], Jölltau; poulie de –, Jöllblock.

†Cartaux, m. pl. p. u. die [See]karten.

Cartayer, v. n. die Halb[e] fahren, überhalten, die Geleise [ver]meiden.

Carte, f. 1) die dünne Pappe; la – fine, bien battue, feine wohl[ge]schlagene, dreiblättrige Pappe; 2) [das] Kartenblatt; – d'assemblage, Ueb[er]sichtskarte; – céleste, Himmelskarte; [–] du dîner, Küchenzettel; – de géog[ra]phie od. – géographique, Landkar[te]; †– généalogique, Stammbaum; – g[é]nérale, Generalkarte; – hydrog[ra]phique, Gewässer-, Flußkarte; – d'i[n]vitation, Einladungskarte; – itin[é]raire, Reisekarte; – lavée, illumini[rte] Landkarte; – muette, leere Karte; [–] marine, Seekarte; – militaire, Krieg[s]karte; – orographique, Gebirgskar[te]; – particulière, Spezialkarte; – d[es] postes, *postale, Postkarte; †– de sûret[é], Sicherheitsschein, Paßkarte; – terrestr[e], Landkarte; – de visite, Visitenkar[te]; fig. savoir la – d'un pays, ein La[nd] gut kennen; fig. um alle Heimlichkeit[en] einer Gesellschaft &c. wissen; (ma[r].) pointer la –, das Besteck machen, [die] Karte stricken; 3) die Speisekarte; dîn[er] à la –, nach der Karte speisen; la [–] payante, à payer, die Rechnung d[es] Restaurateurs; 4) die Karte, Spielkar[te]; – blanche, v. blanc; fig. donner [carte] blanche à q., Jemandem unbeschrän[kte] Vollmacht geben; –s, pl. die Spi[el]karten, das Kartengeld; à qui la [–]? wer spielt aus? jouer aux –s, Kar[ten] spielen; jouer dans la – de q., in [Je]mandes Karte spielen; jouer –s [sur] table, sein Spiel aufdecken; fig. un[ver]wunden seine Meinung aussprech[en], seine Hülfsquellen angeben; il voit [le] dessous des –s, er durchsieht das Spi[el], fig. er sieht der Sache auf den Grun[d]; payer les –s, Kartengeld geben; perd[re] les –s, die Karten verlieren, sie ni[cht] zählen; fig. perdre la –, den Kopf v[er]lieren; tirer les –s, die Karten schlag[en].

Cartel, m. 1) † das Kartell; [der] Fehdebrief, Ausforderungsbrief, Ausforderung; 2) der Auslieferung[s]vertrag, Auswechselungsvertrag (weg[en]

[illegible] (der [illegible] u. Gefangenen); 3) [illegible] (zur See in Kriegs[illegible]; [illegible]) placer le –, das Ubergo[illegible] [illegible].

Cartalade, f. ein altes Längen[illegible] [illegible].

Cartalet, m. (com.) ein wollener [Zeug.

Cartalette, adj. f. (conv.) ar[illegible] –, der [illegible] [illegible].

Cartelle, f. die [illegible], das dicke [illegible]; –s, pl. das [illegible] zum Einlegen.

Carterie, f. die [illegible]fabrik.

Cartare, m. die [illegible].

Carté[illegible], m. die Philoso[illegible] [illegible]; –ien, m. der Carte[illegible], [illegible] dieser Lehre; –sien, [illegible], adj. [illegible]; (phys.) diable –sien, [illegible] Teufelchen.

Carthage, f. (géo.) Karthago.

Carthagène, f. (géo.) Karthagena.

Carthaginois, e, adj. kartha[illegible], [illegible]; fig. une poli[illegible] –e, [illegible], falsche Po[illegible]; –, s, der Karthaginenser, die [illegible].

Carthame, m. (bot.) der Saf[illegible]; graine de –e, Saf[illegible]; [illegible] de –e od. –ine, f. das [illegible]; [illegible] Roth; die Saf[illegible].

Cartier, m. 1) der Kartenmacher; [illegible]; 2) das Kartenpapier.

Cartilage, m. (an.) der Knorpel.

Cartilagineux, –se, adj. (an.) [illegible]; (bot.) fleurs –ses, [illegible]artige Blüthen; (icht.) [illegible], Knorpelfische.

Cartisane, f. (bro.) auf Perga[illegible] [illegible] Seide, Gold- od. Sil[illegible] zum Sticken rc.; die Kartisane, [illegible]; dentelle à –, Palettenspitzen.

Cartomancie, f. das Kartenschla[illegible]; –mancien, m. der Kartenschläger; [illegible], f. die Kartenschlägerin.

Carton, m. 1) die Pappe; gros –, [illegible], starke Pappe; – laminé, gepreßte [illegible]; – pierre, Steinpappe; 2) die [illegible], der Pappendeckel; (arch.) [illegible] Modell von Pappe; (pntr.) der [illegible], das Muster zur Freskomalerei rc.; [illegible] der Preßdeckelbogen; das umge[illegible] Blatt, der Karton; –s, pl. (com.) [illegible]; Waaren-, Hauben-, [illegible], Bandschachteln; (dra.) Preß[illegible]. [der Pappband.

Cartonnage, m. die Papparbeit,

Cartonner, v. a. 1) von Pappen [illegible] machen; 2) in Pappe einbinden; [illegible] ein umgedrucktes Blatt einlegen.

Cartonneur, m. der Pappen[illegible].

Cartonnier, m. 1) der Pappen[illegible], Pappenhändler; 2) Papp[illegible]. [rikanische Kartonwespe.

Cartonnière, f. (ent.) die ame-

Cartouche, m. 1) die zierliche [illegible]; der Ziertitel, -rahmen; [illegible] die Papierhülse der Feuerwerker; 3) [illegible]; 4) der Zierschnör[illegible]; –, m. ein Gauner, Dieb (von [illegible] Cartouche so genannt); –, f. (it. U.) die Patrone zur Ladung; [illegible]; – blanche, Schießpatrone [illegible]; – à balles, scharfe Patrone; [illegible] déchirez (la) –! beißt die Pa[illegible]! – (dans le) canon! ladet! [illegible] (la) –! ergreift die Patrone! [illegible] manque de –s, es fehlt an Schießbe[illegible]; [illegible] jaune, Strafabschied, Schimpf[illegible]; (com.) – de plomb pour le [illegible], Tabakblei.

Cartouchier, m. v. cartouche.

Cartouchière, f. (a. cartouchier, m.) (mar.) der Patronengürtel.

Cartulaire, m. die Urkundensammlung einer Kirche; (litt.) – d'Anchy, Urkunden des Klosters zu Anchy.

Carude, m. (icht.) der Felsenkriecher, die Strandkarausche.

†Carus (spr. russ), m. (path.) die große Schlafsucht, der Todtenschlaf.

†Carvi, m. (bot.) der Feldkümmel, Wiesenkümmel.

Carybde, v. Charybde.

Caryocatactes, m. pl. (orn.) die Nußpicker, Nußhäher; –costinum od. électuaire –costin, m. (ph.) eine abführende Latwerge aus Gewürznelken u. Kostwurzel; –phyllacé, e, adj. (bot.) nelkenartig; –phyllata, f. v. benoîte; –phyllé, e, adj. (bot.) corolle –phyllée, nelkenblüthartiger Blüthenkelch; –phyllée, f. die Nelkenblume; –phyllie, f. die Nelkenkoralle; –phylline, f. das Karyophyllin, ein Nelkenöl; –phylloïde, f. (miné.) der Nelkenstein; –te, m. (bot.) die Brennpalme, Brennpalmenfrucht.

Cas, m. 1) der Fall; a) – fortuit, Zufall; posez le – que cela soit, setzen Sie den Fall, es sei dem also; gesetzt, es wäre so; b) en ce –, in diesem Falle; en tout –, auf alle Fälle c) en – de, im Fall des, der; wenn es betrifft, wenn es ankommt auf; en – d'argent, in Geldsachen; (th.) – de conscience, Gewissensfall, -sache; 2) der Zustand; c'est le – de son frère, das ist seines Bruders Zustand; so geht es seinem Bruder; 3) der Beugefall; (gr.) – direct, Nominativ; – obliques, Beugefälle (alle Kasus außer dem Nominativ); 4) der Werth; faire – de qch., viel auf etwas halten, etwas hochhalten, schätzen, Aufhebens davon machen; ne faire point de – de qch., sich nicht viel aus etwas machen, keinen Werth darauf legen; 5) die That, strafbare That; c'est un – pendable, das ist ein Vergehen, worauf der Strang steht, ein todeswürdiges Verbrechen; (th.) – réservé, schwere Sünde, deren Absolution nur dem Pabste u. den Bischöfen vorbehalten ist; au, en – que, conj. im Fall, daß; au – qu'il vienne, gesetzt, er kommt; en – qu'il vînt, im Falle er käme.

†Cas, se, adj. dumpf, heiser.

Casanier, m. –ère, f. s. et adj. der, die immer zu Hause sitzt, der Stubenhocker; mener une vie –ère od. être d'humeur, avoir l'humeur –ère, wenig ausgehen, ein Stubenleben führen.

Casaque, f. (it. U.) der Reiserock, Reitrock, prv. tourner –, zu einer andern Partei übergehen, umsatteln; ausreißen.

Casaquin, m. (it. U.) der kurze Ueberrock, Hausrock; pop. donner sur le – à q., einen durchwalken, ihm das Fell ausklopfen. [Festung.

Casbah, f. (ar. W.) die arabische

Cascade, f. (it. U.) der Wasserfall; – en nappe, en rampe douce, sacht abschüssiger Wasserfall; – en pyramides, ein Wasserfall mit pyramidenweise übereinander stehenden Springwässern; (pyr.) – de feu, Feuerregen; fig. 1) der Sprung; faire ses –s, seine Sprünge machen; 2) der Sprung, plötzlicher Uebergang in der Rede; ce discours est plein de –s, diese Rede springt vom Hundertsten auf das Tausendste über; de, en, par –s, sprungweise, durch allerlei Zufälle; unzusammenhängend; je ne sais cette nouvelle que par –s, ich habe diese Nachricht nur aus der dritten u. vierten Hand; (math.) méthode des –s, Uebergangsmethode.

†Cascanes, f. pl. der Wallkeller.

Cascarille, f. (bot.) die Kaskarille. [Wasserfall.

Cascatelle, f. (it. U.) der kleine

Case, f. (it. U.) 1) die Negerhütte; fig. fam. patron de la –, Hausherr; (j.) das Feld auf Damen- u. Schachbrett; Band im Brettspiele; (fond.) der Tiegel. [gestellt.

Casé, e, adj. eingenistet, fest an-

Caséfaction, f. das Gerinnen der Milch; –eux, –se, od. caseux, –se, adj. käsig, käsicht; –iforme, adj. käseartig.

Casemate, f. (fort.) die Kasematte, der Stückkeller, das Wallgewölbe; der Mordkeller.

Casematé, adj. m. (fort.) bastion –, unterwölbter Wall.

Caser, v. n. verschiedene Gegenstände im Kopfe ordnen; (j.) das Bändermachen (Brettspiel); se –, v. réd sich wo festsetzen, ansässig machen.

Caserette, f. die hölzerne Käseform.

Caserne, f. die Kaserne, das Soldatenhaus; fig. écrire en style de –, im Soldatenstyle schreiben.

Casernement, m. das Einkaserniren; effets de –, Kaserneneffekten; servir au –, zu Kasernen dienen.

Caserner, v. a. in Kasernen leben; –, v. n. in Kasernen liegen.

Casernet, m. (mar.) die Logtafel.

Casernier, m. der Kasernaufseher.

Caset, m. die Wassermottenlarve.

Casier, m. 1) der Fachkasten, Fachschrank; 2) Parmesankäse-Fabrikant.

Casière, f. die Käsehütte.

Casilleux, –se, adj. (vitr.) zerbrechlich, bröcklich (vom Glase).

Casimir, m. (com.) der Kasimir (Tuch). [chen, Kasino.

Casino, m. (it. W.) das Kränz-

Casoar, m. (orn.) der Kasuar.

Caspienne, adj. f. mer –, das kaspische Meer.

Casque, m. (it. U.) die Sturmhaube, der Helm; – à la romaine, römischer Helm; – à chenille, Helm mit Raupe; – à crinière, Helm mit Roßschweif; – à turban tigré, Helm mit Tigerfell; prv. il manque un clou à son –, er ist halb verrückt, hat einen Sparren; (bot.) fleurs de –, helmförmige Blumen; (conch.) – rouge, glühender Ofen; – truité, treillissé, pavé, flache, gestrickte Sturmhaube; – tricoté, Ochsenkopf.

Casqué, e, adj. gehelmt, mit einem Helme.

Casquette, f. die Kappe, Mütze.

Casquillon, m. (conch.) die Dosenschnecke.

†Cassade, f. fam. die Spaßlüge, Nothlüge; (j.) das Ueberbieten.

Cassaille, f. p. u. (agr.) das Brachen od. Stürzen eines Brachfeldes.

Cassant, te, adj. zerbrechlich; brüchig, spröde.

Cassation, f. (pal.) die Vernichtung, Aufhebung, Ungültigmachung; 1) poursuivre la – d'un arrêt, rappeler en –, um die Aufhebung eines richterlichen Spruches einkommen; 2) mandat de –, Aufhebungsbefehl; tribunal de –, Kassationsgericht; (grr.) – d'un sousofficier, Degradation, Kassirung eines Unteroffiziers.

Cassave, f. das Kassavabrod.

Casse, f. die Kassia, Kassie; – aromatique, Zimmet; – en bois, Kassiarinde, Mutterzimmet; – giroflée, Nelkenkassia; – mondée, Kassienmark; – –, f. das Federkästchen am Schreibzeuge; (arch.) der viereckige Raum zwischen den Modeln des Gesimses; (fond.) hohle Raum an Gießlöchern; (mar.) Oberbalken am Steuerruder; (mon. et f. d'.) Test, die Scheidekapelle; (rub.) der Hornkamm; (serr.) Schöpfnapf; (typ.) Schriftkasten; (ver.) Schaumlöffel.

Cassé, e, adj. verb. zerbrochen ꝛc.; fig. alt, ausgemergelt, von Kräften; une voix –e, eine schwache, gebrochene Stimme; (grr.) cet officier a été –, dieser Offizier ist degradirt worden; (pal.) un arrêt –, ein aufgehobener Urtheilsspruch.

Casseau, m. (maré.) die Zwicke; (typ.) Hälfte des Schriftkastens; der Zierrathenkasten, Leistenkasten.

Casse‖bouteille, f. der Flaschensprenger; -cou, m. 1) die Halsbreche; 2) Stockleiter; fig. der Wagehals; -croûte, m. der Krustenreiber; -cu, m. pop. der Fall auf den Hintern; -ment, m. (hort.) das Brechen; fig. – ment de tête, Kopfbrechen; -motte, m. (agr.) der Eisschollenbrecher; -museau, m. pop. der Schlag auf die Nase od. Schnauze; (pât.) der Schneeballen (Gebackenes); -noisettes, m. der Nußknacker; Blauspecht; -noix, m. (orn.) der Nußknacker; Nußhäher, die Nußkrähe; -nole, f. der Gallapfel; -pierre, f. das Glaskraut.

Casser, v. a. 1) brechen, zerbrechen, entzwei brechen, zerstoßen, zerschlagen; – le cou à q., einem den Hals brechen; fig. ihn unglücklich machen; 2) vernichten, für ungültig erklären, aufheben; 3) abdanken, des Amtes, des Dienstes entheben; fig. schwächen, entkräften; se –, v. réfl. brechen, zerbrechen; fig. alt u. schwach werden, von Kräften kommen; se – la tête, sich den Kopf zerstoßen; fig. sich den Kopf zerbrechen; la corde se –a, der Strick riß; il se –e tous les jours, er nimmt alle Tage ab.

Casserolle, f. die Kasserolle, das Kastrol, die Kohlpfanne.

Casseron, m. (icht.) die Seekatze.

Cassetée, f. (typ.) ein Schriftkasten voll Lettern.

Casse-tête, m. fam. 1) die kopfbrechende Arbeit; der betäubende Lärm; 2) Kopfreißer (starker Wein); 3) die Mordkeule der Wilden; der Beilstein; (peh.) eine Art Schlagnetz.

Cassetin, m. (typ.) das Fach im Schriftkasten.

Cassette, f. das Kästchen; Schmuckkästchen; fig. – du roi, königliche Schatulle, Privatkasse.

Casseur, m. fig. fam. grand –, de raquettes, baumfester Kerl; – d'assiettes, Raufbold; il est coiffé en – d'assiettes, er trägt den Hut auf einem Ohr. [Blasensprenger.

Cassevessie, m. (phys.) der,

Cassi-Asher, m. der Generalgewaltige bei der türkischen Armee.

Cassi‖de, f. (ent.) der Schildkäfer, die Sturmhaube; -dite, f. (miné.) die versteinerte Sturmhaube; -doine, f. (arché.) bei den Alten berühmter Chalcedon; -e, f. der Kassienbaum, Schotendorn; -er, m. der Kassienbaum, Quassiabaum; -n, m. (soi.) das Tablett od. Rollendach der Seidenweber; der Eimer der Seidenfärber; -ne, f. (it. U.) kleines Landhaus, Lusthaus; iron. une méchante -ne, ein erbärmliches Nest, Loch; (bot.) die Kassienstaude; (grr.) das verschanzte Häuschen; -noïde, f. (math.) die krumme, kassinische Linie; -opée, f. (astr.) die Kassiopeja; -que, m. (orn.) der Zitronenvogel; -ry, m. der Welschkorngeist; -s, m. (spr. ssiss) (hort.) die schwarze Johannisbeere, der Aalbeerstrauch; -te, f. (bot.) eine indianische Schmarotzerpflanze; -térite, f. (chi.) das Zinnoxyd.

Cassolette, f. das Räucherpfännchen, der Geruch daraus; (iron.) der Gestank.

Cassolle, m. die Kohlenpfanne der Papiermacher. [Kakao.

Casson, m. (com.) der bröckelige

Cassonade, f. (com.) der Farinzucker. [der Papiermüller.

Cassot, m. (pap.) der Sortirkasten

Cassovie, f. (géo.) Kaschau.

Cassure, f. der Bruch (Ort, wo etwas entzwei ist); pop. quelle –! welche Haltung!

Castagnette, f. ein Zeug aus Seide, Wolle, Leinengarn; –s, pl. die Klapper zum Tanze, Daumenklapper.

Castagneux, m. (orn.) das Arschfüßlein, eine Art Taucher.

Castalie, f. (myth.) die kastalische Quelle.

Castanite, f. (miné.) der thonartige Kastanienstein.

Caste, f. der ostindische Familienstamm; die Menschenklasse, Bürgerklasse; – privilégiée, bevorzugte Kaste; (ard.) eine Schieferſorte.

Castel, m. das Kastell.

Castellane, f. (hort.) eine grüne Pflaume.

Castelogne, f. (com.) eine gewirkte feine wollene Bettdecke.

Castice, m. der Indier zu Goa von portugiesischen Eltern.

Castillan, e, adj. kastilianisch; –, s. der Kastilianer, die Kastilianerin, das Kastilianische.

Castille, f. (géo.) Kastilien; fam. der Zwist, die kleine Zänkerei. [spath.

Castine, f. (dsch. U.) der Fluß-

Castor, m. 1) der Biber; axonge du –, Biberschmalz; chapeau de –, od. –, Biber-, Kastorhut, – en laine, Biberwolle.

Castor et Pollux, m. (astr.) die Zwillinge im Thierkreise; (mar.) der feurige Dunst an Mastbäumen nach Stürmen.

Castorate, m. (chi.) das kastorinsaure Salz. [geil.

Castoréum, m. (ph.) das Biber-

Castorine, f. (chi.) der Bibergeillkampher; (com.) das Kastorin; une –, ein Flaus od. Flansch.

Castramétation, f. (grr.) die Lagerkunst.

Castrat, m. der Kastrat; en[t]mannter Sänger.

Castration, f. die Entmannun[g]; (bot.) Verstümmelung; – essentiel[le], beständige Verstümmelung; (vét.) d[as] Wallachen.

Castrense (spr. strèn's), adj. (arché.) couronne –, Lagerkrone d[er] Alten.

Casualité, f. (did.) die Zufälli[g]keit, der Zufall.

Casuarine, f. (bot.) der Kasu[ar]baum.

Casuel, le, adj. zufällig, un[ge]wiß; parties –les, Einkünfte von [ge]kauften Titeln; Amt zur Erhebu[ng] dieser Einkünfte; des droits –s, zufäll[ige] Einkünfte, ungewisse Gefälle; –, das zufällige Einkommen, die Accid[en]zien, Sporteln eines Geistlichen.

Casuellement, adv. p. u. [zu]fälliger Weise.

Casui‖ste, m. der Kasuist, [ein] Gewissensfragen entscheidender Th[eo]log; -tique, f. die Kasuistik; -tiqu[er], v. n. über Gewissensfragen entschei[den].

Cata‖batique, adj. (path.) abn[eh]mend (vom Fieber); -baucalèse, (arché.) das griechische Ammenlie[d]; -bibazon, m. (astr.) der absteigen[de] Mondknoten; -chrèse, f. (rh.) gem[iß]brauchter Sinn eines Wortes; die Kat[a]chrese; -clase, f. (path.) die Augenv[er]drehung; -clysme, m. (did.) die Wass[er]fluth; fig. -clysme des siècles, Umst[urz] der Zeiten; -clysme universel, allg[e]meine Staatsumwälzung; -clysmol[o]gie, f. (géo.) die Lehre von den Ueber[]schwemmungen od. Umstaltungen d[er] Erdoberfläche; -combes, f. pl. di[e] Katakomben (unterirdische Gänge); -coustique, f. (phys.) die Lehre vo[m] Wiederschalle; -dioptrique, f. (phys.) die Teleskopenlehre; adj. katadioptrisch; -doupe od. -dupe, f. les -doupes d[u] Nil, die Wasserfälle des Nils; -drom[e], m. (arché.) das Seiltänzerseil; -falqu[e], m. (it. U.) das Leichengerüst, Traue[r]gerüst; -glottisme, m. (rh.) 1) d[er] Gebrauch gesuchter Redensarten; [2)] unzüchtiger Kuß; -gmatique, ad[j]. (ph.) Beinbrüche heilend; -gmatiqu[e], m. ein dergleichen Mittel.

Cataire, f. (bot.) das Katzenkrau[t], die Katzenmünze.

Catalan, e, adj. katalonisch; –, s. der Katalonier, die Katalonierin; –, m. die katalonische Mundart.

Catalaunien, ne, od. catalau[]nique, adj. katalaunisch; (h.) l[es] champs –s, die katalaunischen Felde[r].

Catalecte od. catalectique, ad[j]. (poét.) vers –, ein Vers, an dess[en] Ende eine Sylbe mangelt.

Catalec‖tes, m. pl. (litt.) [die] Bruchstücke aus unvollendeten Werk[en] der Alten; -tique, adj. unvollständi[g], katalektisch.

Catalep‖sie, f. (path.) die Sta[rr]sucht; -tique, adj. von der Starrsu[cht] befallen; -tique, m. der Starrsüchtig[e]; (bot.) plante -tique, Starrpflanze.

Catalogne, f. (géo.) Katalonie[n].

Cata‖logue, m. der Katalog, d[as] Verzeichniß, Bücherverzeichniß, Pfla[n]zenverzeichniß, Sternverzeichniß; -[lo]tique, m. (ph.) das Mittel, die Narb[en] von der Haut wegzubringen; -lotiqu[e], adj. narbenvertreibend; -ménial, adj. (méd.) die Menstruation betr[ef]fend; -mite, m. (myth.) der jun[ge]

[illegible]; -mauche, f. (bot.) [illegible] Frühlenz, das Stärkfraut.
Catane, m. (géo.) Catana.
Catalgan, m. (arché.) der griechische [illegible] in Italien; -pasme, m. (méd.) das Stremulver; -pelta, (méd.) der heimische Holzerbock; -phracte, m. (chir.) der Küraß, die [illegible] (chir.) der Küraßstich; [illegible] -plasme, m. (méd.) der [illegible] Umschlag. [illegible] die Kuhkoth- [illegible] -plasme émollient, schmerzstillender Umschlag; -plexie, f. (path.) das [illegible]; -puce, f. (bot.) das Springkraut (épurge); -pulte, f. (arché.) die Wurfmaschine, das Wurfgeschütz; -pultaire, m. (arché.) der [illegible].

Cataracte, f. (oc.) 1) der Augenstaar, graue Staar; abaisser, ôter la -e, den Staar stechen; -e capsulaire ou membraneuse, falscher od. häutiger Staar; -e imaginaire, Augenfehler; 2) der Wasserfall; -es, pl. die Wolkenbrüche; (fig.) les -es du ciel, die Fenster des Himmels; -e, (orn.) die Sturzmöwe; -é, e, adj. mit dem Staare behaftet; se -er, v. réfl. den Staar bekommen.

Catarrhal, ale, adj. (méd.) flußartig; fièvre -ale, Flußfieber; -e, m. [illegible] Fluß im Körper, das Flußfieber, Katarrh; -e guttural, Halsfluß; -e pulmonaire, Brustfluß; -e suffocant, Stickfluß; -eux, -se, adj. p. u. [illegible] zu Flüssen geneigt, dazu behaftet; -iniens, pl. (h. n.) die Affen der alten Welt.

Catastase, f. (lith.) der Entwickelungspunkt eines Stückes.

Catastrophe, f. die letzte Hauptbegebenheit in einem Trauerspiele; fig. der Glückswechsel, das traurige Ende, die Umwälzung.

Catau t, v. catin.

†Catéchèse (spr. kè), f. (th.) die Katechisation; -chète (spr. kè), m. (th.) der Katechet; -chiser, v. a. (th.) den Katechismus lehren; -chiser les enfants, Kinderlehre halten; fig. recht unterrichten, vertheidigen; -chisme, m. (th.) der Katechismus; die Katechismuslehre, Kinderlehre; -chiste, m. (th.) der Katechet, der Kinderlehre hält; -chistique, adj. (th.) nach dem Katechismus; -chumène (spr. ku), m. (th.) die [illegible], da man Katechumen ist; -chumène (spr. ku), s. et adj. (th.) der, die im Christenthume unterrichtet wird, der Katechismusschüler, die Katechismusschülerin; -chuménie (spr. ku), f. (th.) die Unterkirche; -gorie, f. (log.) die Kategorie (das Begriffs- od. Gedankenfach), die Klassenordnung); fig. Klasse, f. das Fach; fam. der Schlag, das [illegible]; -gorique, adj. -ment, adv. kategorisch, der Ordnung gemäß, passend, bestimmt und entscheidend.

†Catel, adj. catels, cateux, m. pl. (fr.) biens -, bewegliche Güter.

Caténière, f. (pch.) die Fischerkette.

Caténipore, m. (minė.) die Kettenkoralle, der Korallenstein.

Cateroles, f. pl. (ch.) die Löcher der Kaninchen für ihre Jungen.

†Caterve, f. der Haufen, Trupp.

Catesbée, f. (bot.) die Dornlilie.

Catharme, m. (arché.) das Menschenopfer gegen Pest.

Catharsie, f. (path.) die Ausleerung.

Catharte, m. (orn.) der Kathart (südamerikanischer Geier).

Cathartique, m. (path.) reinigend, abführend.

Cathé‖drale, f. od. adj. f. église -drale, Hauptkirche, Domkirche, Dom; vicaire de la -drale, Domvikarius; -dralique, adj. droit -dralique, Domgeld, Stiftsgeld; fig. (iron.) la morgue -dralique, der Pfaffen-, Bonzenstolz; †-drant, m. der Präses, Vorsitzer bei einer Disputation; † -dratique, adj. m. droit -dratique, die Abgabe an den Bischof aus seinem Stifte; † -drer, v. n. bei einer Disputation präsidiren.

Cathérèse, f. (path.) die Abführung, Ausleerung.

Cathérétique, adj. (méd.) beizend, ätzend. [bername).

Catherine, f. Katherine (Weibername).

Cathète, f. (math.) die senkrechte Linie, Perpendikularlinie; (opt.) -d'incidence, senkrecht einfallender Strahl; - de réflexion, senkrecht zurückprallender Strahl; (pers.) la - de l'oeil, der Augenperpendikel.

Cathé‖ter (spr. tèr), m. (chir.) der Katheter, das Urinröhrchen, die Harnsonde; -térisme, m. (chir.) das Beibringen des Katheters, die Abzapfung des Harns.

Catholi‖cisme, m. 1) die allgemeine christliche Lehre, der Allgemeinglaube; 2) der römisch-katholische Glaube; -cité, f. 1) der katholische Glaube; 2) die Richtigkeit der Glaubenslehre; Rechtgläubigkeit; 3) die gesammten katholischen Länder; -con, m. 1) das allgemeine Arzneimittel; 2) allgemeine Wörterbuch; -que, adj. allgemein, katholisch, allgemein gläubig; römisch-katholisch; Sa Majesté Catholique, le Roi -que, der König von Spanien; -que, s. der Katholik, die Katholikin; (prv.) un -que à gros grains, ein freisinniger Katholik; il n'est pas -que, er ist nicht sauber; man muß sich vor ihm hüten; ° église -que française, franz. neukatholische Kirche; °église -que allemande, deutschkatholische Kirche; -quement, adv. gut katholisch, wie ein guter Katholik; -sation, f. das Katholisiren; -ser, v. a. zum Katholiken machen; -, v. n. mit Katholiken umgehen.

Cati, m. (dra.) die Zubereitung der wollenen Zeuge, der Glanz vom Pressen; - à chaud, à froid, heiße, kalte Presse.

Catiches, f. pl. (ch.) die Löcher der Fischottern, der Otterbau.

Catilinaires, f. pl. (litt.) Cicero's Reden gegen Katilina; fig. stürmische Reden gegen Parteien.

°Catin, f. Käthe; Käthchen; fam. ein liederliches Mensch, eine Gassenhure; °-, m. (fond.) eine Pfanne in Schmelzhütten; der Vortiegel, Stichherd.

Catingo, m. (bot.) der Katingabaum.

Catir, v. a. Tuch, Zeuge rc. pressen u. denselben Glanz geben; (tréf.) - les filets, die Goldfädchen einpressen.

Catissage, m. (dra.) das Zeugpressen.

Catisseur, m. der Zeugpresser.

Catissoir, m. das Einfügemesser der Vergolder.

Catissoire, f. die Glanzpfanne.

Catochite, f. (miné.) ein klebriger Stein auf Korsika.

Catogan, m. (perr.) der hinaufgeschürzte Zopf.

Caton, m. (h.) Kato; fig. der weise, strenge Mann. [Bauchflosser.

Catopodes, m. pl. (icht.) die

Catoptrique, f. (phys.) die Katoptrik (Lehre von den zurückgeworfenen Lichtstrahlen); die Spiegellehre; adj. katoptrisch; boîte, caisse -, Spiegelkasten; cadran -, Spiegelsonnenuhr; télescope -, Spiegelfernrohr.

Catoptromancie, f. die Wahrsagerei aus dem Spiegel.

Catorchite, m. der Feigeneßig.

Cattes, m. pl. die Katten, Hessen.

Cattologie, f. (h. n.) die Lehre von den Katzen. [teufelsrebel.

Caucalide, m. (bot.) der Klet-

Caucas‖e, m. (géo.) der Kaukasus; -ien, ne, adj. kaukasisch.

Cauchemar, m. der Alp, das Alpdrücken; fig. ° un - littéraire, ein literarischer Alpdruck; fam. un homme qui donne le -, ein lästiger Mensch.

Caucher, m. die Quetsche, Quetschform der Goldschläger.

Cauchois, e, adj. aus Caux; pigeons -, Taubenart aus Caux (Normandie); -, s. der Einwohner aus Caux. [gehörig.

Caudal, e, adj. zum Schwanze

Caudataire, m. der Schweif-, Schleppträger eines Kardinals rc.

Caudé, e, adj. (bl.) geschwänzt; étoile -e, Schwanzstern, Komet.

† Caudebec, m. der feine Hut aus Caudebec in der Normandie.

Caudex, m. (bl.) der Stock, Strunk, Stamm.

Caudici‖forme, adj. (bot.) strunkförmig; -mane, adj. (h. n.) mit dem Schwanze fassen könnend.

Caudines, f. pl. fourches -, Ort in Italien, wo ein römisches Heer durch's Joch gehen mußte; fig. Baylen, les fourches - de la France, Baylen, die Demüthigung, schimpfliche Kapitulation Frankreichs; faire passer par les -, durch das Joch schicken, Ueberwundene demüthigen. [tragend, stengeltragend.

Caulescent, e, adj. (bot.) stiel-

Cauli‖coles, f. pl. (arch.) stengelförmige Figuren an den Kapitälen; -forme, adj. (bot.) stengelartig; -naire, adj. (bot.) stengelständig; feuille -naire, Stengelblatt. [Stammblatt.

Caulophylle, f. (bot.) das

Caurale, m. (orn.) der Sonnenreiher. [zung.

Cauriole, f. (arch.) der Schnecken-

Cauris od. coris, m. die Geldmuschel aus Ostindien und Afrika.

Caurude, m. (orn.) der Wiesenläufer, die Schnarre.

Causal, e, od. causatif, ive, adj. ursächlich, begründend; (gr.) particule causative, Kausalpartikel.

Causalité, f. (did.) die Wirkungsart einer Ursache. [dernd.

Causant, e, adj. fam. gern plaudernd.

Causativement, adv. streitiger Weise.

Cause, f. 1) die Ursache, der Grund, die Veranlassung; - première, Grundursache; -secondaire, Mittelursache; -finale, Endzweck, letzter Zweck; être - de qch., Ursache von, zu etwas sein; fam. et pour -, und das aus gewissen Gründen, Ursachen; 2) die Sache, An-

gelegenheit; Partei; la bonne –, la mauvaise –, die gute, schlimme Partei; † – pie, milde Stiftung; la – de la religion, die Sache des Glaubensprinzips; la – de la démocratie, die Sache des demokratischen Prinzips; parler avec connaissance de –, als Kenner sprechen; prendre fait et – pour q., Jemandes Partei ergreifen, als dessen Vertheidiger auftreten; 3) die Rechtssache, der Rechtshandel, Prozeß; avocat sans –, prozeßloser Advokat (ohne Praxis); les ayant –, denen man sein Recht übertragen hat, die in eines Andern Rechte treten, être hors de –, keinen Antheil am Prozesse haben; ses héritiers ou ayant –, seine Erben und Erbnehmer; plaider une –, eine Rechtssache führen; fig. als Verfechter einer Meinung auftreten; fig. avoir gain de –, den Sieg davon tragen; donner gain de – à q., Jemandem gewonnen Spiel geben; à – de, prp. wegen, um ... willen; à – de cela, deswegen; à – de moi, meinetwegen, um meinetwillen; à – que, conj. weil.

˙˙Causer, v. a. verursachen, veranlassen; – un malheur, ein Unglück anrichten; – du scandale, Aergerniß geben; ˙˙–, v. n. (dich. U.) plaudern, schwatzen; übel reden; on en –e, man hält sich darüber auf.

Causerie, f. die gemüthliche Unterhaltung; fam. das Geplauder, Gewäsch.

Causeur, –se, adj. plauderhaft, schwatzhaft, geschwätzig; –, s. der Plauderer, Schwätzer, die Schwätzerin; –se, f. ein Kanape für zwei Personen, eine Kauseuse. [fieber.

† Causode, m. (path.) das Brenn-

Causse, f. (agr.) das unfruchtbare Land in den Cevennen.

Caussiné, e, adj. bois –, Holz, das sich nach der Verarbeitung geworfen hat.

Causticité, f. die Neigung zu hämischen Spöttereien, Spottsucht; – mordante, schneidend bitterer Spott; (chi.) die Aetzkraft.

Caustique, adj. ätzend, beizend, brennend; fig. beißend, satyrisch; –, m. das Aetzmittel; – perpétuel de Lémery, Höllenstein; –, f. (géom. phys.) die Brennlinie.

Cautèle, f. † die List, Arglist; (can.) absolution à –, vorläufige Aufhebung des Kirchenbannes gegen einen Priester.

Cauteleux, –se, adj. –eusement, adv. arglistig, hinterlistig, verschmitzt, verschlagen; ces jésuites –, diese verschmitzten Jesuiten.

Cautère, m. (chir.) 1) das Fontanell, Kunstgeschwür; 2) Brennmittel, Aetzmittel; 3) Brenneisen od. Instrument zum Brennen; – potentiel, Aetzmittel, Aetzstein; prv. un – sur une jambe de bois, eine Sache, die zu nichts hilft; ein Mittel, das gar nichts nützt.

Cautérétique, adj. brennend; fressend; –, m. ein Aetzmittel gegen wildes Fleisch an Wunden.

Cautérisation, f. 1) das Brennen mit einem glühenden Eisen; 2) Setzen eines Fontanells.

Cautériser, v. a. 1) brennen, ätzen, wegbeizen; – une dent, einen Zahn ausbrennen; 2) ein Fontanell setzen; fig. zerfressen; conscience –ée, verhärtetes Gewissen; au risque d'être –é par lui, selbst wenn er mich brandmarken sollte

Caution, f. die Bürgschaft, Sicherheit, Gewähr, Kaution; der Bürge; – bourgeoise, ein mit Haus u. Gütern angesessener Bürge; donner –, Bürgschaft leisten, Sicherheit geben; se porter, se rendre, servir de –, Bürge werden, sich als Bürge stellen; fig. j'en suis –, ich bin Bürge, stehe dafür, verbürge es; principale –, Hauptbürge; sujet à –, unsicher, dem nicht zu trauen ist, c'est une mauvaise –, une – véreuse, er ist ein schlechter Bürge. [bürgen.

† Cautionnage, m. das Ver-

Cautionnement, m. die Leistung der Bürgschaft.

Cautionner, v. a. q., für einen bürgen, Bürge werden, Bürgschaft leisten, sich für ihn verbürgen.

† Cavagnole, m. (it. U.) eine Art Biribi, Hazardspiel.

Cavalcade, f. (it. U.) der prächtige Aufzug zu Pferde, Schauritt; fam. Lustritt Mehrerer; aller en –, einen Aufzug zu Pferde machen.

Cavalcadour, adj. m. (sp. U.) écuyer –, Hofstallmeister.

Cavale, f. die Stute, das Mutterpferd; poét. Roß; une – hennissante et rebelle, ein feuriger u. wilder Renner.

Cavalerie, f. (sp. U.) die Reiterei; combat de –, Reitergefecht; entendre la –, den Reiterdienst verstehen; grosse –, – pesante, schwere Reiterei; – de la Garde, Gardekavallerie; – légère, leichte Reiterei; – de ligne, Linienreiterei; – de pacotille, schlechte Reiterei; la première – de France, die beste Reiterei Frankreichs; – de réserve, Reservereiterei.

Cavalet, m. (ver.) die Bedeckung der Zuglöcher eines Glasofens.

Cavalier, m. –ière, f. (it. U.) 1) der Reiter, die Reiterin; c'est un fameux –, er ist ein ausgezeichneter Reiter; (fort.) die Katze auf dem Bollwerke; 2) –, m. der Kavalier, Edelmann, Herr; –, adj. 1) frei, ungezwungen, artig; à la –ière od. en –, wie ein Kavalier, ein feiner Weltmann; einem Edelmanne gemäß; 2) ein wenig stolz, trotzig; fig. une préface un peu trop –ière, eine ein wenig zu hochtrabende, zu hochfahrende Vorrede.

Cavalièrement, adv. 1) artig, ungezwungen; 2) zu frei, ein wenig stolz, trotzig, junkermäßig; traiter q. –, Jemanden geringschätzig behandeln.

† Cavaline, f. der Zweipfünder auf Galeeren.

Cavelot, m. (art.) 1) eine Art eiserner Kanonen; 2) eine Wallbüchse; pop. das Pferdchen.

† Cavalquet, m. (grr.) ein alter Trompetermarsch.

Cavatine, f. (it. U.) (mus.) die Kavatine, das kurze Lied ohne Wiederholung.

Cave, f. 1) der Keller; 2) Flaschenkeller, das Flaschenfutter; 3) Toilettenkästchen mit Getränken u. wohlriechenden Wassern; – de confiseur, Gefrierkasten; (fond.) – à air, – à eau, Windmaschine, Wassermaschine zum Gebläse bei Hochöfen; 4) das Spielgeld.

Cave, adj. (an.) hohl; veine –, Hohlader; (astr.) lune –, Mondmonat von 29 Tagen.

Cavé, e, adj. verb. ausgehöhlt.

Caveau, m. 1) der kleine Keller, das Kellerchen; 2) † ein Schenkhaus für Schriftsteller; eine Gesellschaft von Dichtern, die bis 1814 ex[…] hat; 3) die Gruft in einer Kirche, […] gewölbte Grab.

Cavecé, e, adj. schwarzköp[…] mohrenköpfig; (vét.) rouan – de […] Mohrenkopf.

Caveçon, m. der Kappzau[…] fig. avoir besoin de –, Zaum u. […] biß nöthig haben.

Cavée, f. (ch.) der Hohlweg.

Cavelée, f. (techn.) die Klaft[…]

Cavelin, m. (com.) das Kaveli[…] holländ. Loos.

Caver, v. a. et n. aushöhlen, […] graben, hohl machen; – des truf[…] Trüffeln ausgraben; (j.) Geld […] Spielen vor sich legen; – au plus […] das Höchste setzen; fig. fam. das […]ßerste wagen, alles auf's Aeußerste […]ben; (man.) martinet à –, der Auf[…]hammer; (vitr.) aus einem Glase et[…] ausschneiden, um ein gemaltes hin[…]zusetzen.

Cavernaire, adj. Höhlen be[…]fend; in Höhlen lebend; –e, f. die Hö[…] fig. –e de brigands, Mördergru[…] –eux, –se, adj. voller Höhlen; (a[…] schwammig; fig. voix –euse, dum[…] Stimme; –osité, f. der leere Ra[…] eines hohlen Körpers, die Höhlung.

Cavessine, f. der kleine Ka[…]zaum. [Hohlle[…]

Cavet, m. (arch.) die Hohlke[…]

Caviar, m. der Kaviar, gesalz[…] Störrogen. [n[…]

Cavicorne, adj. (h. n.) hohlh[…]

Cavillation, f. p. u. die Sop[…]sterei, Spitzfindigkeit. [hab[…]

Cavillone, f. (orn.) der Kun[…]

Cavin, m. (grr.) der hohle W[…] od. Graben.

Caviste, m. der Kellermeister.

Cavité, f. die Höhlung, Höhl[…] – de l'oeil, Augenhöhle; – buccal[…] Mundhöhle.

Cavoir, m. (vitr.) das Beschneid[…]messer.

Cayenne, m. (mar.) die Matrose[…]küche, Matrosenkaserne; –es, f. […] (mar.) die Sandbänke, Dünen.

Cayopollin, m. (z.) das sü[…] amerikanische Beutelthier.

Cazelle, f. die Goldspinnerschul[…]

Caziasker (spr. kèr), m. d[…] oberste Heerrichter der Türken.

Ce, cet, cette, prn. dieser, die[…] dieses; das; ces, pl. diese; cet am[…] dieser Freund; ce guerrier, dieser Kri[…]ger; ce héros, dieser Held; cet homm[…] dieser Mann; cette femme, diese Fra[…] ces guerriers, ces héros, etc., c[…] femmes, diese Krieger, Helden rc., die Weiber; ce garçon-ci, dieser Kna[…] (hier); ce garçon-là, jener Knabe; […] qui, ce que, was, welches; ce q[…] se passe, was sich zuträgt; ce que […] vous dis, was ich Ihnen sage.

Céanothe, m. (bot.) die Seck[…]blume. [bier[…]

† Céans, adv. hier in diesem Hau[…]

Cébrion, m. (ent.) der Seidenk[…]fer; -ates, -ites, f. pl. (ent.) das G[…]schlecht der Seidenkäfer.

Ceci, prn. dieses hier, dies; […] n'aime pas –, donnez-moi cela, ich bi[…] kein Liebhaber von diesem, geben S[…] mir von jenem.

Cécile, f. Cäcilie (Weibername).

Cécilie, f. (h. n.) die Runze[…]schlange. [Blind[…]

Cécité, f. die Blindheit; poét. de[…]

Cédant, e, adj. et s. (pal.) der ab tritt, der etwas an einen Andern abtritt, der Cedent, Abtreter.

Céder, v. a. (je cède, nous cédons); abtreten, überlassen, übertragen; — le pas, le haut du pavé à q., einem den Vorrang lassen; —, v. n. 1) à q., einem nachgeben, weichen; 2) — à qch., sich in etwas schicken, sich zu etwas bequemen; el bei etwas bewenden lassen; — au besoin de dormir, sich vom Schlaf überwältigen lassen; — à de mauvaises pensées, — à la raison, schlechten Gedanken, der Vernunft Gehör geben; 3) — st. le — à q. en qch., einem in etwas nachstehen, nicht gleichkommen; il lui cède en expérience, er steht ihm in Erfahrung nach; il ne cède à personne en mérite, er steht Niemandem an Verdienste nach. [unter dem c (ç).

Cédille, f. (gr.) das Häkchen

Cédra, m. (bot.) die Hauswurz.

Cédrantié, m. (conch.) der Prachtschnecke.

Cédrat, m. (bot.) 1) die wohlriechende Zitrone; der Bisamzitronenbaum; 2) der Saft davon; du — confit, eingemachte Zedratzitrone.

Cédratier, m. (bot.) der Zedratbaum.

Cèdre, m. (bot.) die Zeder, der Zedernbaum; das Zedernholz, eine Art Zitrone; fig. depuis le — jusqu'à l'hysope, vom Größten bis zum Kleinsten; les —s du Liban, die Großen der Erde.

Cédrel, m. (bot.) der Paternosterbaum; —ées, f. pl. (bot.) die paternosterbaumartigen Pflanzen; —ide, f. (bot.) die Zederwacholderbeere; —ie, f. der Zedernharz; —ite, f. der Zederwein.

Cédule, f. p. u. 1) der kleine Zettel; 2) die Handschrift, der Schuldschein; — évocatoire, (dr.) Abrufungsschreiben; Notifikation; fig. plaider contre sa —, gegen sich selbst zeugen. [verzeichnet.

°Cédulé, e, adj. auf Zetteln

Ceignante, f. (an.) das Gürtelrückbein, der zwölfte Rückgratwirbel.

Ceindre, v. a. ir. (je ceins, nous ceignons; je ceignis; ceignant; ceint) umgeben, umgürten; anlegen; umgeben; — le bandeau royal, le diadème, die königliche Krone aufsetzen, König werden; — le front de lauriers, die Stirn mit Lorbeeren bekränzen.

Ceintes, f. pl. (mar.) die Barkhölzer.

Ceintrage, m. (mar.) das Seilwerk, Tauwerk. [(ein Schiff).

Ceintrer, v. a. (mar.) umgürten

Ceinture, f. 1) der Gürtel, Gurt; — de deuil, — funèbre, Trauerbinde; fig. Alles, was gleich einem Gürtel etwas umschließt; une — de forêts, de ..., eine Waldumzäunung, ein Waldgürtel; prv. bonne renommée vaut mieux que — dorée, ein guter Name ist besser, als Reichthum; 2) der Theil des Leibes, wo man sich gürtet; die Hüften; 3) der Bund an Hosen u. Weiberröcken; 4) (arch.) der Mauerkranz; — d'une colonne, Kranz einer Säule; — d'un four, Backofenkranz.

Ceinturette, f. (ch.) der lederne Riemen am Jägerhorne.

Ceinturier od. ceinturonnier, m. der Gürtler, Riemer.

Ceinturon, m. das Degengehenk, Degenkoppel; Wehrgehänge; — de sabre, Säbelgurt.

Cela, prn. dieses, das, jenes (v. ceci); fam. (zuweilen) eine Person.

Céladon, m. das Seladongrün, Meergrün; fig. der verliebte Schäfer; schmachtende Liebhaber; —ique, adj. zärtlich schmachtend; —isme, m. die blöde Zärtlichkeit.

Célastre, m. (bot.) die Celasterstaude; —inées, f. pl. (bot.) die celasterartigen Pflanzen.

Célation, f. (dr.) — de grossesse, Verheimlichung der Schwangerschaft.

Célébrant, m. (cath.) der das Hochamt feiernde Priester.

Célébration, f. die Feier, feierliche Begehung, feierliche Verrichtung; (cath.) — d'un concile, Abhaltung einer Kirchenversammlung; — de la cène, Abendmahlsfeier.

Célèbre, adj. berühmt, gefeiert; un jour à jamais —, ein feierlicher, sehr merkwürdiger Tag.

Célébrer, v. a. (je célèbre, nous célébrons) sehr rühmen, preisen, feiern, feierlich begehen; — les louanges de q., eines Lob erschallen lassen; (cath.) — la grand' messe, od. célébrer, v. n. das Hochamt feiern; — la cène, la communion, die Abendmahlsfeier begehen.

Célébrité, f. die Feierlichkeit, Festlichkeit; Berühmtheit, der Ruhm; les —s du jour, berühmte Personen der Jetztzeit.

Céler, v. a. (je cèle, nous célons), verhehlen, verbergen, verschweigen, verheimlichen; se faire —, sich verläugnen lassen.

°Célère, adj. hastig, geschwind; poët. les déesses —s, die Horen, Stunden. [wache.

Célères, m. pl. (arché.) die Leib-

Céleret, m. (pch.) das Fischernetz in der Normandie.

Céleri, m. (hort.) die (der) Sellerie.

Célérifère, m. der Schnellwagen; —grade, m. (h. n.) der Schnell-, Geschwindläufer. [delle.

Célerin, m. (icht.) eine Art Sar-

Célérité, f. die Geschwindigkeit, Schnelligkeit.

Céleste, adj. himmlisch (auch fig.); bleu —, himmelblau; (cath.) les soeurs —s, die blauen Schwestern, Nonnen von der Verkündigung Mariä; poët. les —s flambeaux, die leuchtenden Sterne; les — lambris, der Himmel, la voûte —, das Himmelsgewölbe, -zelt.

Célestin, m. der Cölestiner, Cölestinermönch; Cölestin (Eigenname).

Célestine, f. (miné.) der himmelblaue Strontian.

Céliaque, adj. (path.) Bauchfluß ..; affection, flux, passion —, Bauchfluß; artère —, Bauchpulsader; —, f (path.) der Bauchfluß.

Célibat, m. der ehelose Stand, ledige Stand; loi du —, das Eheverbot; garder le —, ledig bleiben; — des prêtres, Zölibat der kath. Priester.

Célibataire, m. der im ehelosen Stande lebt; un vieux —, ein alter Junggeselle, Hagestolz.

Célidographie, f. (astr.) die Beschreibung der Venusflecken.

Celle, v. celui.

Cellépore, f. die Zellenkoralle (Steinpflanze).

Cellérage, m. (fo.) das Lagergeld (Auflage auf den im Keller liegenden Wein).

Cellérerie, f. (h. e.) das Amt eines Kellners, einer Kellnerin in Klöstern.

Cellérier, —ière, f. (h. e.) der Kellner, die Kellnerin (im Kloster).

Cellier, m. das Speisegewölbe, der Speisekeller, Gemüsekeller.

†Cellite, m. (h. e.) der Zellbruder (Mönch, Einsiedler); —, f. die Zellschwester.

Cellulaire, adj. (an.) zellig; zellicht; membrane, tissu —aire, Zellengewebe; (pal.) °système, régime —aire, Zellensystem in Gefängnissen; voiture —aire, Zellenwagen; —osité, f. der zellige Bau, die Zellenschicht; —e, f. die Zelle; das kleine Fach in Schränken, Kasten ꝛc.; (an.) —e adipeuse, Fettzelle; —eux, —se, v. cellulaire.

Céloce, m. (arché.) das Jagdschiff.

Célonite, m. (h. n.) der Celonit; —sie, f. (bot.) das Tausendschön; amaranthe —sie, Sammetblume; Straußfeder, Hahnenkamm; Celosie; —tomie, f. (chir.) der Bruchschnitt.

Celtes, m. pl. die Kelten (Volk).

Celtibériens, m. pl. die Keltiberier (Volk). [keltische Sprache.

Celtique, adj. keltisch; le —, die

Celui, celle, prn. derjenige, diejenige, dasjenige, dieser, diese, dieses, der, die, das; ceux, celles, pl. diejenigen, diese, die; celui-ci, celle-ci, etc., dieser, diese, dieses (hier); celui-là, celle-là, etc., dieser, diese, dieses da, dort ꝛc., jener, jene, jenes. [baum.

Cembre, m. (bot.) der Zirbel-

Cément, m. (chi.) das Zement, Zementpulver; —ation, f. (chi.) das Zementiren, Reinigen des Goldes; cuivre de —ation, Zementkupfer; —atoire, adj. (chi.) poudre —atoire, Zementpulver; cuivre —atoire, Zementkupfer; eaux —atoires, Zementwasser; —er, v. a. (chi.) zementiren, Gold reinigen (v. cément); —eux, —se, adj. zementartig, kittartig; —ier, m. der Zementier. [Kirchhofe gehörig.

Cémétérial, e, adj. p. u. zum

Cénacle, m. 1) der Speisesaal der Alten; 2) Abendmahlssaal Christi; °fig. die Vereinigung, der Verein.

Cenchre (spr. kr), m. (bot.) das Klebegras, Stachelgras; —is, m. (h. n.) die Frieselschlange; —ite, f. (miné.) der Hirsenstein. [natter

Cenco, m. (h. n.) die Ameisen-

† Cendal, m. der Sendal, Zindeltaffet zu Bannern.

Cendre, f. die Asche; —s de bronze, Bronzirbronze; —s de chaux, Mehlkalk; —s gravelée, Weinsteinasche; —s verte, Berggrün, Malachitgrün; —s recuites, kalzinirte Asche; fig. c'est un feu qui couve sous la —, es ist ein unter der Asche glimmendes Feuer; réduire en —s, zu Asche brennen; fig. in Asche legen, einäschern; † remuer les —s des morts, die Todten beunruhigen; renaître de ses —s, aus der Asche erstehen; Cendres, pl. (cath.) die geweihte Asche; mercredi des Cendres, Aschermittwoch; aller prendre des —s, sich einäschern lassen (Zeremonie); —é, e, adj. aschfarbig, aschgrau; (an.) substance —ée du cerveau, aschgrauer Stoff um das Gehirn; (astr.) lumière —ée, Graulicht (des Mondes);

-se, f. (ch.) der Bleischaum; Vogeldunst, Vogelschrot; -eux, -se, adj. aschig, voll Asche; aschicht; fer -eux, äscherichtes Eisen; -ier, m. das Aschenloch, der Aschenfall; Ascheuherd; p. u. Aschenmann; -illard (ll'), m. (orn.) der amerikanische Kuckuck; -ille (ll'), f. (orn.) die aschgraue Lerche; -illon (ll'), m. Aschenpuddel, Aschenbrödel; -ures, f. pl. 1) die aschfarbigen Flecken auf polirtem Eisen; 2) Adern im Stahle.

Cène, f. das Abendmahl Christi; (cath.) faire la –, den Armen am grünen Donnerstage die Füße waschen, und sie speisen; (prot.) zum Abendmahle gehen.

Cénelle, f. die Frucht der Stechpalme.

Cénisme, m. (h.) der Fehler im griechischen Vortrage.

Céno||biarque, m. (h. e.) das Oberhaupt der Zönobiter; -bie, f. das Zönobitenhaus, die Zönobitenzelle; -bite, m. der Klostermönch; vivre en -bite, zurückgezogen leben; -bitique, adj. zum Mönchsstande gehörig; vie -bitique, Klosterleben; -ptère, m. (bot.) das Farnkraut; -ramphes, m. pl. (orn.) die Leichtschnäbler; -se, f. (path.) die Ausleerung; -taphe, m. das leere Grab, Ehrengrabmahl; -tique, adj. (path.) stark ausleerend.

Cens, m. 1) der Zensus bei den alten Römern; 2) Zins, Lehnzins, Grundzins; – d'éligibilité, Wählbarkeitszensus; – et rente, Zins u. Gült.

Censal, f. der Mäkler, Sensal in der Levante.

Cense, f. p. u. der Meierhof, die Meierei.

Censé, e, adj. wofür gehalten, geachtet, geschätzt, angesehen.

Censerie, f. die Mäklerei, der Mäklerlohn.

Censeur, m. 1) der Zensor; 2) (archéo.) Staatsaufseher; fig. Richter, Tadler, Splitterrichter; Beurtheiler, Kunstrichter, Bücherrichter, Gedankenmörder; s'ériger en –, sich zum Richter aufwerfen; c'est un –, er hat immer zu tadeln.

† **Censier**, adj. m. livre –, Zinsbuch; seigneur –, Zinsherr; –, m. -ière, f. der Pachter, die Pachterin eines Meierhofs.

† **Censitaire**, m. (féo.) der Zinsmann; * den Zensus zahlender Wähler.

† **Censite**, adj. (féo.) zinsbar.

† **Censive**, f. (féo.) der Zins, Grundzins; zinsbare Bezirk.

Censorial, e, adj. die Zensur, den Zensor betreffend; lois -es, Zensurgesetze.

† **Censuel**, le, adj. (féo.) zum Grundzinse gehörig; zinspflichtig, zinsbar; terre -le, zinsbares Gut, Zinsacker.

Censurable, adj. tadelhaft, der Zensur unterworfen; verwerflich.

Censure, f. 1) die Zensur (das Zensoramt); 2) Druckgenehmigung, das Imprimatur; 3) die Beurtheilung, Bücherschau; 4) das Urtheil, der Tadel; (cath.) die Kirchenstrafe, der Kirchenbann; encourir la –, in eine Kirchenstrafe verfallen; – comminatoire, angedrohte Kirchenstrafe.

Censurer, v. a. 1) tadeln, rügen, einen scharfen Verweis ertheilen; 2) beurtheilen, für verwerflich erklären.

Cent, adj. hundert; trois – un chevaux, 301 Pferde; quatre -s écus, 400 Thaler; –, m. das Hundert; le cinq pour –, die fünfprozentigen Staatspapiere; il y a – pour – à gagner, es ist viel dabei zu gewinnen; jouer un – de piquet, eine Partie Piket spielen; (h.) le conseil des Cinq-cents, der Rath der 500; (grr.) un Centsuisses, einer von den hundert Schweizern der eh. fr. Garde (Garde-du-Corps ordinaire du Roi unter Karl X).

Centaine, f. das Hundert; une – d'écus, hundert Thaler; une – d' hommes, hundert Menschen (Mann); à -s, par -s, bei Hunderten, in großer Menge; (fil.) das Untergebinde einer Strähne, der Fitzfaden.

Centaure, m. (myth.) der Zentaur.

Centaurée, f. (bot.) das Tausendgüldenkraut; die Flockenblume.

Centenaire, adj. hundertjährig; nombre –, Hunderter; poét. les états -s, die hundertjährigen Staaten; –, m. der hundertjährige Mann.

Centenier, m. (Ecr.) der Hauptmann; (h.) Bürgerhauptmann.

Centenille, f. (bot.) der Zentunkel.

Centésimal, e, adj. hunderttheilig.

Centêtes, m. pl. (z.) der Borstenigel.

Centiare, m. ein Hunderttheil des Are.

Centième, adj. der, die, das hundertste.

Centi||grade, adj. hunderttheilig; thermomètre -grade, hunderttheiliges Thermometer; -gramme, m. ein Hunderttheil des Gramme; -litre, m. ein Hunderttheil des Litre; -mane, adj. hundertarmig; -me, m. ein Centime od. ein Hunderttheil des Franken; -mètre, m. ein Hunderttheil des Metre; -node, f. (bot.) das Weggras; -pède, adj. hundertfüßig; -stère, m. ein Hunderttheil des Stere.

Centon, m. das Zento, Stoppelgedicht; die zusammengestoppelte Schrift, ein Flickwerk; (tilr.) eine aus Flicken zusammengesetzte Decke.

Centoniser, v. a. Stoppelgedichte machen.

Centothèque, f. (bot.) das Klettergras.

Centpiés, m. der Hundertfuß (giftige Schlange in Siam).

Central, e, adj. 1) zentral, im Mittelpunkte befindlich; 2) nach dem Mittelpunkte wirkend, gerichtet; feu –, Zentralfeuer, Feuer im Mittelpunkte der Erde; école -e, Zentralschule, Kreisschule; -isateur, m. der Beförderer des Zentralisationssystems, Zentralisirer; -isation, f. 1) die Vereinigung auf einen Mittelpunkte; 2) Zentralisation der Staatsgewalt; * -iser, v. a. in einem Mittelpunkt vereinigen; * -ité, f. der Mittelpunkt, die Vereinigung darin.

Centre, m. der Mittelpunkt, das Zentrum; – de conversion, Drehpunkt; – d'équilibre, Gleichgewichtspunkt; – de gravité, Schwerpunkt; – d'oscillation, Schwingungspunkt; – – de percussion, Schlagpunkt; – de pression, Druckpunkt; – phonique, Rufpunkt; – phonocamptique, Rückprallspunkt; – de rotation, Umwälzungspunkt; fig. être dans son –, an dem Orte sein, wo man am liebsten ist; être hors de son –, nicht in der Lage sein, worin man zu sein wünscht; (pol.) le – droit, gauche, das rechte, li[...] Zentrum (franz. Nationalversam[...]lung).

Centrer, v. a. (pol.) zentri[...] auf den Mittelpunkt zuschleifen.

Centri||fuge, adj. (astr. phy[...]) was sich vom Mittelpunkte zu ent[...]nen strebt; force -fuge, abstrebe[...] Kraft; (bot.) lichen -fuge, strahl[...] Flechte; -ne, f. (icht.) der Saufisch, d[...] Meerschwein; -pète, adj. (astr. phy[...]) gegen den Mittelpunkt hinstrebe[...] force -pète, anstrebende Kraft, Zen[...]petalkraft; -pétence, f. die Zentri[...]talkraft; -s, m. (ent.) die Zahnbie[...] -sque, m. (icht.) die Meerschnepfe, Schnepfenfisch; -sque cuirassé, Sch[...]fisch, Messerfisch.

Centro||barique, adj. (ma[...]) schwerpunktlich; -note, m. (icht.) Pilot, Lootse; -scopie, f. (géom.) Mittelpunktslehre; -te, m. (ent.) Waffenzikade.

Centumvir, m. (archéo.) der Z[...]tumvir im alten Rom; -al, e, adj. den Zentumvirs od. zum Zentumvi[...] gehörig; -at, m. das Zentumvirat.

Centu||ple, adj. hundertfach; -pl[...] v. a. verhundertfältigen.

Centuriateurs, m. pl. (h. [...]) – de Magdebourg, die magdebur[...] protestantischen Kirchengeschichtsch[...]ber.

Centurie, f. die Zenturie, Anz[...] von Hunderten; (litt.) les -s de Nost[...]damus, die Prophezeihungen des Nost[...]damus.

Centurion, m. (archéo.) d[...] Hauptman[...]

Cep (spr. sèb), m. der Weinst[...] Rebstock, die Rebe; – de treille, G[...]länderrebe; – de vigne, Weinrebe.

Cépacé, e, adj. zwiebelartig; n[...] Zwiebel und Knoblauch riechend.

Cépage, m. (vig.) die Weinsor[...] Weinart, Weintraubenart.

Cèpe, m. ein eßbarer Schwamm

Cépeau, m. (mon.) der Prägesto[...]

Cépée, f. (hort.) der Schößling.

Cependant, adv. 1) unterdess[...] indessen, mittlerweile; 2) dessenung[...]achtet, gleichwohl, jedoch, doch.

Céphala||canthe, m. (icht.) d[...] Stachelkopf; -graphie, f. (an.) [...] Hirn- od. Kopfbeschreibung; -lgie, [...] (path.) das heftige Kopfweh; -logi[...] f. (an.) die Hirnlehre; -nthe, f. (bo[...]) der Knopfbaum, die Kopfblume; -rtique, adj. kopfreinigend, kopfheilend; -tom[...] m. der Kopf- (Hirn-) zergliederer; -t[...]mie, f. (an.) die Zergliederung d[...] Kopfes.

Cepha||lé, e, adj. (h. n.) ob[...] Wirbelbein, mit einem beweglich[...] Kopfe; -lée, f. (path.) das eingewurzel[...] betäubende, anhaltende Kopfweh; -[...] diens, adj. m. pl. mollusques -lidie[...] kleinköpfige, wirbellose Thiere; -liq[...] adj. (an.) zum Haupte gehörig; da[...] dienlich; veine -lique, Hauptblutad[...] -lithe od. litis, f. (path.) die Hirne[...]zündung; -lode, m. (h. n.) der Waff[...]schildfloh; -loide, adj. kopfförmi[...] -lomètre, m. (chir.) das Kopfmess[...] -lonie, f. (géo.) Kephalonia (Inse[...] -lonomancie, f. (archéo.) die Wa[...]sagerei aus dem Kopfe eines Esels; -[...]phone, f. (bot.) die Kopfpflanze; -[...]pode, m. (h. n.) der Kopffüßler; -lo[...]tère, f. (orn.) die Kopffliege; (ich[...]) der Flügelkopf; -loscopique, adj. (a[...]) den Schädel betreffend; -lobe, f. (en[...]

[illegible] Kohlkäfer; (z.) [illegible] Großkopf ([illegible]). [[illegible].

Céphée, m. (astr.) Cepheus ([illegible]

Céphus, m. (ent.) die Schneeschnake; (z.) der blaumähnige Affe.

Cépole, f. (icht.) der Bandfisch; – serpent, [illegible].

Céracée, f. eine Art Buttermilch (in der Schweiz).

Cera||ste, m. (bot.) das Hornkraut; –mbyx, m. (ent.) der Holzbock; –ste, f. (z.) die hautflügelige [illegible]; –[illegible], m. die rothe Koralle; –[illegible], m. (méd.) das Cerameum in [illegible]; –[illegible]graphique, adj. (archéol.) [illegible] –[illegible]graphique, bemaltes Gefäß; –[illegible], m. (ent.) die Schwebe[illegible]; –[illegible], m. die afrikanische Hornschlange; –t, m. (ph.) die Wachssalbe, [illegible]; –t soufré, Schwefelwachssalbe; –tines, f. pl. (ent.) die [illegible] Insekten; –tion, f. [illegible] der Leinwand 2c. mit Wachs; (chi.) das Schmelzbarmachen eines [illegible].

Cérato||carpe, m. (bot.) die Hornfrucht; –[illegible], m. (an.) der Seitenmuskel [illegible]; –ïde, adj. hornähnlich; [illegible] –ïde od. la –ïde, die Hornhaut; –lithes, f. pl. die versteinerten [illegible]; –phylle, (bot.) das Hornblatt, [illegible], der Wasserdorn; –phyte, m. (poly.) die Hornkoralle; –pogon, m. (ent.) die Bartmücke; –sperme, m. (bot.) der Hornsaame, [illegible]; –tome, m. (oc.) das Hornhautmesser.

Céraunias, m. (miné.) der Donnerkeil, Pfeilstein.

Cerbère, m. (myth.) der Cerberus, dreiköpfige Höllenhund; fig. fam. [illegible] Pförtner; (chi.) Salpeter.

[[illegible]chen.

Cercaire, m. das Schwanzthier.

Cerceau, m. der Reif, Faßreif; [illegible] zum Wassertragen, Tragereif; – [illegible], Knopfgeldsfaden; – du [illegible], Bachstelzenreif; – des porteurs [illegible], Wassereimerreif; –x, pl. (fauc.) [illegible] Schwungfedern der Raubvögel; (cha.) ein Vogelnetz; der Sprenkel.

[[illegible]ling.

Cercelle, f. (ent.) ein Schmetterling.

Cercerelle, f. (orn.) die Kriechente.

[Faßbinderlohn.

Cerclage, m. das Faßbinden; der

Cercle, m. 1) der Zirkel, Kreis; die [illegible]fläche; Zirkellinie; 2) der Reif [illegible]; – d'arpenteur, Meßring, Meßkette; – d'artifice, à feu, Sturmreif; – du balancier, Unruhscheibe; – [illegible], Hornwulst; – d'étambrai, [illegible]; – entier, répétiteur, Winkelmesser; – goudronné, poissé, Pechkranz; – de hauteur, Höhenkranz; – [illegible], Stundenkreis; – lumineux, [illegible], Nimbus; – de latitude, Parallelkreis; – de pompe, Pumpenreif; – de réflexion, Reflexionskreis; – à [illegible], Faßreif; 3) (log.) der Zirkel [illegible] od. Schlüssen; fig. Gesellschaft, Bereich; agrandir le – [des] connaissances humaines, des in[telli]gences, den Bereich menschlicher [Er]kenntniß erweitern; tourner dans un [cercle] vicieux d'inductions, sich im Kreise [fehlerhaf]ter Schlußfolgerungen bewegen; [illegible] Landesbezirk, -Kreis.

Cercler, v. a. Reife um etwas legen.

[binder.

Cercller, m. der Reifmacher, Reif-

Cercopithèque, m. (z.) eine langschwänzige Affenart, die Meerkatze.

Cercose, f. (path.) der Auswuchs von wildem Fleische am Eingange der Gebärmutter.

Cercueil, m. der Sarg; poét. descendre au –, sterben; ins Grab sinken.

Céréal, e, adj. zu den Getreidearten gehörig; (bot.) plantes –es, Cerealien; –es, f. pl. (archéol.) die Ceresfeste; °–iste, m. der Anhänger des Getreidezolles.

Céré||belleux, –se, adj. (an.) zu den Hirnschlagadern gehörig; –bellite, f. (méd.) die Entzündung der Hirnschlagadergefäße; –bral, e, adj. (an.) zum Gehirne gehörig; –briforme, adj. (an.) hirnähnlich, hirnförmig.

Cérémonial, m. das kirchliche Ceremonienbuch; Ceremoniell, der Inbegriff der Gebräuche, das Gebräuchliche; il est fort sur le –, er hält sehr auf das Ceremoniell; –, e, adj. die Ceremonien betreffend, dem Ceremoniell gemäß.

Cérémonie, f. 1) die Ceremonie; der feierliche Gebrauch; –s de l'église, Kirchengebräuche; 2) die Feierlichkeiten, das Gepränge; fig. die Umstände, Höflichkeitsbezeigungen; en –, feierlich, mit allen Umständen; faire des –s, Umstände machen; habit de –, Feierkleid, Gallakleid; (ver.) das Aussetzen mit den Schnüren; faire la –, aussetzen; sans –, ohne Umstände.

Cérémonieux, –se, adj. zu viel Ceremonien, Umstände machend.

Céréo||psis, m. (orn.) der Kappenvogel; –xyle, m. (bot.) die Wachspalme.

Cérès, f. (myth.) Ceres, Göttin des Ackerbaues.

Cérésie, f. (bot.) das häutige Pfannengras.

Cerf (spr. sèr), m. der Hirsch; – dix cors jeunement, sechsjähriger Hirsch; – dix cors, siebenjähriger Hirsch, Zehnender; grand –, achtjähriger Hirsch, Sechzehnender; grand vieux –, neunjähriger Hirsch; – ramé, Hirsch mit andersfarbigem Geweih; vieux –, altjagdbarer Hirsch; le – fait le rouge, der Hirsch schreit; le – pousse, der Hirsch setzt auf; le – est au ressui, der Hirsch sonnt sich; daintiers du –, Hirschhoden; nappe du –, Hirschfell; (cul.) filets de –, Hirschziemen; prv. on connaît le – à ses abattures, man kennt den Vogel an den Federn.

Cerfeuil, (l') m. (hort.) der Kerbel, Gartenkerbel.

Cerfvolant (spr. sèr), m. 1) der Hirschkäfer, Schröter; 2) papierne Drache.

Cérifère, adj. (bot.) wachstragend, wachsartig.

Cérine, f. (chi.) das Cerin.

Cérinthe, m. (bot.) die Wachsblume.

Cerisaie, f. der Kirschgarten.

Cerise, f. die Kirsche; (vét.) das Geschwür am Strahle des Pferdehufes.

Cerisette, f. die Kirschpflaume.

Cerisier, m. der Kirschbaum.

Cérite, f. (conch.) die Hornschnecke.

Cérium, m. (chi.) das Cerium.

Cerne, m. der Kreis auf der Erde od. im Sande; Zauberkreis; (ch.) die Umstellung im Walde, das Wild einzuschließen.

Cerné, e, adj. verb. umschlossen; avoir les yeux –s, blaue Ringe um die Augen bekommen, blau unterlaufene Augen haben.

Cerneau, m. die Hälfte einer ausgemachten wälschen Nuß; der ganze frische Wallnußkern; (conf.) des –x, mit der grünen Schale eingemachte Nußkerne; (vig.) du –, zur Nußzeit trinkbarer Wein.

[ßung.

°Cernement, m. die Einschlie-

Cerner, v. a. 1) einen Kreis um etwas machen; rund herum ein- oder ausschneiden; 2) Nüsse auskernen; 3) °rund herum einschließen, umgeben, umzingeln; (grr.) – un fort, eine Festung berennen; (hort.) – un arbre, rings um einen Baum aufgraben.

Cernoir, m. (hort.) die Hippe.

Céro||come, m. (ent.) der Kronenkäfer; –féraire, m. (ég.) der Kerzenträger; –fle, m. (bot.) der wilde Kerbel; –ïde, adj. wachsartig, wachsähnlich; –mancie, f. (archéol.) die Wahrsagerei durch Wachs; –mel, m. (ph.) die Salbe aus Wachs und Honig; –pale, f. (ent.) die Grabwespe; –phore, m. (z.) der Hörnerträger; –phyte, m. (ent.) der Hornkäfer; –pisse, f. (ph.) das Pflaster von Pech und Wachs; –plastique, f. (scpl.) die Kunst in Wachs zu bossiren; –plate, m. (ent.) die Spindelhornmücke; –xyle, m. (bot.) die Wachspalme; –xyline, f. (chi.) das Ceroxylin.

Cerque, m. (ent.) der Glanzkäfer.

†Cerque||manage, m. (ctm.) die Verrichtung eines geschwornen Grenzscheiders; –manement, m. das Besichtigen od. Setzen der Grenzsteine; –maner, v. a. Grenzsteine besichtigen od. setzen; Grenzstreitigkeiten entscheiden; –maneur, m. der geschworne Grenzscheider.

Cerre, m. (bot.) die Zirneiche; der Kelch der Eichel; die zahme Platterbse.

Certain, e, 1) adj. gewiß, wahr, zuverlässig, bestimmt, sicher, untrüglich; une nouvelle –e, eine zuverlässige Nachricht; j'en suis –, ich bin dessen gewiß, versichert; 2) adj. d. ein gewisser, eine gewisse, ein gewisses, irgend ein; une –e fierté, eine Art von Stolz; –e nouvelle, gewisses Gerücht; –homme, ein gewisser, irgend ein Mann; –es personnes, einige, gewisse Personen; –, m. das Gewisse, Bestimmte.

Certainement, adv. gewiß, zuversichtlich.

Certeau, m. (hort.) eine Art Birnen.

Certes, adv. gewiß, in Wahrheit.

Certificat, m. das schriftliche Zeugniß, der Schein; – de bonne vie et moeurs, Sittenzeugniß; – de franchise, Zollfreischein; – d'indigence, Armenschein; † – de mariage, Trauungsschein; – d'origine, Heimathsschein, Herkunftsschein; – de santé, Gesundheitsschein; – de service, de bonne conduite, Dienstzeugniß; – de tonnage, Ladungsschein; – de vie, Lebenszeugniß; délivrer un –, ein Zeugniß geben; prendre un –, sich ein Zeugniß geben lassen.

Certificateur, m. der Bescheiniger; Rückbürge.

†Certification, f. die Bescheinigung.

Certifier, v. a. bescheinigen, vergewissern, versichern; (pal.) – une caution, Rückbürge werden.

Certitude, f. die Gewißheit, Beständigkeit, der Bestand; – métaphysique, übersinnliche Gewißheit; – morale, moralische Gewißheit; –physique, sinnliche Gewißheit; nulle – ici-bas, hienieden ist nichts beständig.

*Cérulé, é, adj. blau.

Céruline, f. (chi.) das Cerulin.

Cérum||en, m. das Ohrenschmalz; –ineux, –se, adj. (chi.) wachsartig.

Céruse, f. das Bleiweiß; (miné.) – native, gediegenes Bleiweiß; – noir, Graphit; ··–, f. der Schein, falsche Glanz.

Cervaison, f. (ch.) die Hirschfeiste.

Cervantesque, adj. (litt.) cervantisch.

Cerveau, m. das Gehirn; être enrhumé du –, den Hirnschnupfen haben; fig. der Verstand, Kopf; – brûlé, überspannter Kopf, Tollkopf; – débile, Schwachkopf; tirer de son –, aus sich selbst schöpfen; avoir le – fêlé, timbré, avoir le – blessé, malade, troublé, nicht richtig im Kopfe sein; (f. de cl.) – d'une cloche, Glockenhutplatte, Haube.

Cervelas, m. (charc.) die Cervelatwurst, Hirnwurst.

Cervelet, m. der hintere kleine Theil des Gehirns, das kleine Gehirn.

†**Cervelière**, f. (grr.) eine Art Pickelhaube.

Cervelle, f. das Gehirn, Hirn; brûler la – à q., Jemandem eine Kugel durch den Kopf jagen; il s'est brûlé la –, er hat sich erschossen; fig. der Verstand; – de lièvre, hirnloser Kopf; prv. mettre, tenir q. en –, einem einen Floh in das Ohr setzen; ihm Unruhe machen; (bot.) – de palmier, Palmmark, Palmkäse.

Cervi||caires, f. pl. (bot.) die Halskräuter; –cal, e, adj. (an.) zum Genicke od. Nacken gehörig; –corne, adj. (z.) hirschhornförmig.

Cervoise, f. das Kräuterbier.

†**Cervoisier**, m. p. u. der Bierwirth, Brauer.

César, m. Cäsar; poét. der Kaiser.

Césarienne, adj. f. (chir.) opération –, Kaiserschnitt.

Cessant, e, adj. aufhörend; toutes affaires –es, da alle Geschäfte aufhören.

Cessation, f. das Aufhören, die Einstellung, der Stillstand; – d'armes, Waffenruhe; – de commerce, Handelsstillstand; – de la fièvre, Ausbleiben des Fiebers.

Cesse, f. das Aufhören; sans –, unaufhörlich; n'avoir point de –, nicht aufhören, nicht ruhen; il n'a ni repos ni –, er hat weder Ruhe noch Rast.

Cesser, v. n. aufhören; la fièvre a –é, das Fieber ist ausgeblieben, hat für eine Zeit aufgehört; la fièvre est –ée, das Fieber ist verschwunden, hat gänzlich aufgehört; –, v. a. qch., mit etwas aufhören, einhalten, etwas einstellen; cessez vos plaintes, hören Sie auf zu klagen.

Cessibilité, f. (pal.) die Abtretbarkeit.

Cessible, adj. (pal.) abtretbar, veräußerlich; non –, unveräußerlich.

Cession, f. die Abtretung, Ueberlassung; faire – de qch., etwas abtreten.

Cessionnaire, m. (pal.) der, dem ein Recht abgetreten wird; der seine Güter gerichtlich abtritt, Ueberlasser, Abtreter.

C'est, v. imp. es ist; das ist, das heißt; c'est moi, ich bin es; c'est lui qui l'a fait, er hat es gethan; c'est nous, c'est vous, wir sind es, ihr seid es; ce sont eux, elles, sie sind es; qu'est-ce? was ist es? c'en est trop, das geht zu weit; c'est fait, c'en est fait, es ist geschehen, es ist darum geschehen, es ist aus damit; c'est fait de moi, es ist um mich geschehen, ich bin verloren; c'est pourquoi, loc. conj. deswegen, darum; c'est que, loc. conj. weil, das macht, die Ursache ist, daß; ce n'est pas que, loc. conj. (mit dem subj.) nicht als wenn, nicht als ob; si ce n'est que, loc. conj. (mit dem subj.) es sei (wäre) denn, daß, außer daß, ausgenommen daß; si ce n'était que, loc. conj. wenn nicht.

Ceste, m. (myth.) der Gürtel der Venus; (arché.) Streithandschuh.

Cestiphore, m. (arché.) der Kämpfer.

Cestoïdes, m. pl. (ent.) Bandwürmer.

Cestreau, m. (bot.) der Hammerstrauch.

Césure, f. poét. der Einschnitt, Ruhepunkt in Versen, die Cäsur.

Cétacé, adj. et s. (icht.) zum Geschlechte der Wallfische gehörig; –s, m. pl. die Cetaceen.

Cétérac, m. (bot.) das Milzkraut.

Cétine, f. (chi.) das Wallrathfett.

Cétologie, f. (icht.) die Beschreibung der Cetaceen.

Ceux, v. ce, cet.

Cévadille, f. (bot.) das spanische Läusekraut; der Läusesaame, Sabadillsaame.

Cévadique, adj. (chi.) acide –, Sabadillsäure.

Ceylan, m. (géo.) die Insel Ceylon.

Cha, m. (com.) chinesischer seidener Sommerstoff.

Chabl||age, m. (nav.) die Verrichtung eines Schiffsführers (chableur); –e, m. (nav.) das Rollseil, Flaschenseil; –eau, m. (nav.) das Zugseil der Schiffe; –er, v. n. (nav.) eine Last an ein Seil od. Tau binden u. daran ziehen od. aufheben; (é. r.) –er les noyers, Nußbäume schlagen; –eur, m. (nav.) der Schiffsführer auf Flüssen (eine Art Lootse).

Chablis, m. (e. f.) der Windfall, Windbruch (im Walde); (vig.) eine Sorte Weißwein, Chablis genannt.

Chabot, m. (icht.) der Kaulkopf, Großkopf.

Chabots, m. pl. (maç.) das Seilwerk an den Gerüsten.

Chabotte, f. (forg.) das eiserne Gerüst für den Amboß.

Chabraque (a. schabraque), f. (poln. U.) die Schabracke; pop. vieille –, alte Soldatendirne, alter Husarensattel.

Chabrillon, m. der Ziegenkäse.

Chacal, m. (z.) chacals, pl. der Schakal, Goldwolf.

Chacart, m. der ostindische gewürfelte Kattun.

Chaconne, f. (it. U.) eine Art von Musik; ein Tanz; † seidenes Band am Hemdkragen.

Chacun, e, prn. jeder, jede, jedes, jedermann; – de vous, ein jeder von euch; – en parle, jedermann spricht davon; pop. – a sa –e, Jeder hat sein Mädchen, seine Frau.

Chacunière, f. p. u. das Haus, die Wohnung eines Jeden.

Chadec, m. (bot.) der barbadische Citronenbaum.

Chadet, m. (conch.) die chinesische Stachelschnecke.

Chaero||phyllum, m. (bot.) die Kerbelpflanze; –pithèque, m. (z.) der Hundskopfaffe (a. cynocéphale).

Chafée, f. (am.) der Stärkensatz, die Weizenkleie.

Chafouin, e, adj. et s. fam. schmächtig, klein u. mager, unansehnlich; mine –e, winziges Aussehen.

··**Chagrin**, m. (ar. U.) der Kummer, Gram, Harm, Verdruß, Aerger Zorn; se consumer de –, sich abhärmen; ··–, m. (tk. U.) der Chagrin; eine Art narbiges Leder; peau de –, Chagrinhaut; fig. Gänsehaut, sehr raube Haut; (com.) der Chagrintaffet.

Chagrin, e, adj. verdrießlich, unlustig, grämlich, ärgerlich; tristesse –e, trübe Stimmung; –ant, e, adj. ärgerlich, verdrießlich.

Chagriné, e, adj. genarbt, narbig (vom Leder).

Chagriner, v. a. Verdruß, Gram Unwillen verursachen; ärgern; se –, v. réfl. sich grämen, sich härmen; sich ärgern (de qch., über etwas).

Chagrinier, m. der Chagrinbereiter, Ledernarber.

Chaideur, m. (forg.) der Stößer der Erze.

Chaîne, f. 1) die Kette; – d'arpenteur, Meßkette; – de charron, Wagenkette; – continue od. continuée, Wassergarn; – à la catalane, Kette mit Doppelringen; – de diamants, Diamantenhalsband; –s de gouvernail, Steuerruderketten; – de montagnes, Gebirgskette; – de pierres, auf einander gesetzte Quadersteine; – de rochers, Reihe Klippen; 2) † die Gefangenschaft, Sklaverei; Galeerenstrafe; ein Haufen Galeerensklaven; la – est partie ce matin, heute morgen ist der Sträflingstransport abgegangen; fig. eine ununterbrochene Reihe; fig. briser, rompre la – des idées, den Gedankenfluß hemmen; (da.) der Kettentanz, die Kette; (tis.) Kette, der Zettel, Aufzug.

Chaînetier, m. der Kettler, Nadler, Gürtler.

Chaînette, f. das Kettchen; die Uhrkette; Deichselkette; Kummtkette; point de –, Kettennaht, Kettenstich; (géom.) die Kettenlinie.

Chaînon, m. das Glied, Gelenk einer Kette.

Chair, f. das Fleisch; – blanche, Fleisch von Hühnern, Kapaunen ꝛc.; – noire, Fleisch von Rehen, Hasen ꝛc.; fig. die Hautfarbe, Haut; une belle –, eine schöne Fleisch-, Hautfarbe; – de poule, Gänsehaut, Fieberfrost; prv. il n'est ni – ni poisson, er ist weder kalt, noch warm; rire entre cuir et –, in's Fäustchen lachen; (chir.) – baveuse, schwammiges Fleisch (Wunden); (corr.) die Fleisch-, Aasseite; (maré.) ce fer a de la –, dieses Eisen ist zart und weich; (miné.) – fossile, Bergfleisch, Asbest; (th.) der menschliche Leib, die menschliche Natur; der thierische Mensch; die Fleischeslüste; mortifier la – rebelle, das widerspenstige Fleisch kasteien, abtödten; péché de la –, fleischliche Sünde; prudence de la –, fleischliche Klugheit; List der Eitelkeit.

Chaire, f. 1) der bischöfliche Stuhl; (cath.) – apostolique, – de St. Pierre, päpstliche Stuhl; la fête de la – de St. Pierre, Petri Stuhlfeier; 2) die Kanzel; éloquence de la –, Kanzelberedsamkeit; interdire la – à q., Jemanden das Predigen untersagen; 3) der Lehrstuhl, das Katheder; une – de droit, ein Lehrstuhl der Rechtswissenschaft; fig. das Lehramt in Hochschulen; – académique, Professur.

Chaise, f. 1) der Stuhl, Sessel; – à bras, Lehnstuhl; – de commodité, Stuhl mit beweglicher Lehne; – longue, Sopha mit einseitiger Lehne; – percée, Nachtstuhl; fig. fam. il est sur la – percée du bon Dieu, er ist auf glühenden Kohlen, man hält ihn hie hölle heiß; 2) der Tragsessel, die Sänfte; – à porteurs, Sänfte; porter de –, Sänftenträger; – de roue, Schleifstock; – à vis, turnischer Sessel; – de poste, Schneidestuhl; (mou.) – de grue, Krahngestell; – de poste, Halbkutsche; – de ...

Chako, m. (ung. W.) der Tschacko.

Chalandée, f. (mar.) die Maste ..., die Gräber.

Chaland, m. –e, f. der Kunde, Kundmann; Käufer; –, adj. m. pain –, der Art gutes, weißes Brod, Kaufbrod.

Chaland, m. (bot.) das Blatt... [Kunden.

Chalandise, f. die Kundschaft;

Chalasie, f. (oc.) die Hagelgeschwulst an den Augenlidern, die Erschlaffung der Hornhautfibern.

Chalastique, adj. (path.) erweichend (Heilmittel), abspannend.

Chalaze, der Hahnentritt im Ei; (bot.) innere Nabel eines Saamens.

Chalazé, e, adj. (bot.) mit innerem Nabel. [geneidechse.

Chalcide (spr. kal), f. die Schlan-

Chalcite (spr. kal), m. (minó.) der Kupferkobalt; rother Atramentstein; natürlich verkalkter Vitriol.

Chalcographe (spr. kal), m. der Kupferstecher, Kupferstecher; –graphie (spr. kal), f. die Metallstecherkunst, Kupferstecherkunst.

Chaldaïque (spr. kal), adj. chaldäisch; –, m. das Chaldäische.

Chaldée (spr. kal), f. (géo.) Chaldäa (ein Land).

Chaldéen, –ne, adj. chaldäisch; –, m. der Chaldäer; das Chaldäische.

Châle, m. (pf. U.) der Shawl, das Umschlagtuch.

Châlier, m. der Shawlfabrikant.

Chalef, m. (bot.) die Zwergweide.

Chalémie, f. (mus.) die Schalmei, das Haferrohr.

Chalet, m. die Käsehütte, Sennhütte in der Schweiz).

Chaleur, f. 1) die Wärme, Hitze; – animale, thierische Wärme; fig. die Hitze, das Feuer, der Eifer; – des passions, Gluth der Leidenschaften; – du style, Wärme, Lebendigkeit der Rede; 2) die Brunst (der Weibchen einiger Thiere); être en –, läufig sein (Hündinnen); rossig sein (Stuten).

Chaleureux, –se, adj. hitzig, der, die viel natürliche Hitze hat; fig. warm, lebendig; ergreifend; style –, feuriger Styl.

†Chaloir, v. imp. nur in: il ne m'en chaut, ich frage nichts darnach.

Chalon, m. (com.) eine Art wollenen Zeuges od. Sarsche; (pch.) ein großes Fischernetz.

Chaloupe, f. (engl. U.) die Schaluppe, das Schiffsboot; – double, großes verdecktes Boot; – cannelée, Schiffsboot, Segler; descendre la –, die Schaluppe in's Meer lassen; – de bonne nage, schnelles, leichtes Boot.

Chalumeau, m. 1) das Röhrchen, der Halm; 2) die Rohrpfeife; 3) Schäferpfeife, Schalmei; 4) Pfeife am Dudelsacke; (fond.) das Blaseröhrchen bei dem Schmelzen, Löthröhrchen; essayer au –, vor dem Löthrohre probiren; fusible au –, vor dem Löthrohre schmelzbar.

Chalumer, v. n. p. u. mit einem Röhrchen trinken.

Chalumet, m. p. u. das Mundstück einer Pfeife.

Chalut, m. (pch.) das Sacknetz.

Cham, m. Ham (Sohn Noah's).

Chamade, f. (mil.) die Schamade (Trommelsignal einer Stadt); battre la –, zur Unterhandlung, zur Uebergabe, zum Rückzuge das Zeichen geben.

Chamailler, v. n. et se –, v. réc. sich herumschlagen, fuchteln, balgen; fig. sich herumstreiten, zanken; se fatiguer à se –, sich abbalgen; fig. – des dents, fressen, würgen.

Chamaillis, m. fam. das Gefecht, Gebalge; fig. der Zank.

Chaman, m. der Schamane (heidnische Priester).

Chamarras, m. (bot.) der Wasserknoblauch, Lachenknoblauch.

Chamarré, e, adj. verb. überladen; – de cordons et de plaques, mit Ordensstern und Band bedeckt.

Chamarrer, v. a. (sp. U.), verbrämen, besetzen; überladen.

Chamarrure, f. die Verbrämung; der lächerliche Putz.

Chambellage, m. (féo.) die Lehnsveränderungsgebühr.

Chambellan, m. der Kammerherr, Kämmerer; die Marschallstafel.

Chambellanie, f. der Kammerherrendienst.

Chambertin, m. eine gute Art Burgunderwein; *-er, v. n. diesen Wein trinken. [glas.

Chambourin, m. das Krystall-

Chambranle, m. die hölzerne Einfassung, das Gesims, Simswerk; – de cheminée, Kamineinfassung; – à crossettes, Simswerk mit Verkröpfungen; – de menuiserie, Simswerk von Tischlerarbeit.

Chambre, f. die Kammer, Stube; das Gemach, Zimmer; – ardente, Buß-, Hals-, Ketzergericht; la – basse od. des Communes, das Unterhaus in England; la – haute od. des Pairs, das Oberhaus in England; – du conseil, Berathungszimmer; – du commerce, Handelskammer; – du domaine, Domänenkammer; – des députés, Deputirtenkammer; – à feu, heizbares Zimmer; – garnie, möblirtes Zimmer; – en galetas, Dachkammer, -stube; – impériale, Reichskammergericht; – noire, Putzzimmer; – de la question, Folterkammer; pot de –, Nachtgeschirr; robe de –, Schlafrock; faire une –, ein Zimmer aufräumen; mettre une fille en –, ein Mädchen ausmiethen; sich ein Mädchen halten; prv. tenir q. en –, Jemanden in der Klemme haben; il y a bien des – à louer dans sa tête, er hat einen Sparren zu viel, es ist bei ihm in der Oberkammer nicht richtig; (art.) – d'un canon, d'un mortier, Pulverkammer in einer Kanone, einem Mörser; (ch.) das Lager des Hirsches bei Tage, eine Art Wolfsfalle od. Fuchsprelle; (chi.) – de plomb, Bleikammer zur Bereitung der Schwefelsäure; (ch.f.) – d'emprunt, Platz, von dem man die benöthigte Erde holt; – de vapeur, Dampfkammer; (c. m.) – à pluie, Regenkammer bei Kupferhütten; (fond.) die Zelle od. Grube in der gegossenen Arbeit; (hyd.) – d'écluse, Schleusenkammer; (mar.) – aux voiles, Segelkammer; (min.) – d'une mine, Minenkammer; (pei.) der Spalt im Kamme; (pntr.) – obscure, (camera obscura), Finsterkammer; – claire, (camera lucida), Hellkammer; (ver.) Oeffnung im Glasofen; (vitr.) Fuge im Fensterblei.

Chambré, e, adj. 1) zur Miethe, in möblirten Zimmern wohnend; eingemiethet; 2) beim Gusse mißrathen, mit Höhlen versehen.

Chambrée, f. 1) die Kameradschaft, das Kasernenzimmer; 2) † die Anzahl der Zuschauer bei einem Schauspiele; 3) † Einnahme davon; (ard.) Kammer in Schiefergruben.

Chambrelan, m. p. u. der Winkelmeister, Pfuscher.

Chambrer, v. n. beisammen wohnen, Kameradschaft machen; –, v. a. q., einen in einem Zimmer ꝛc. wider seinen Willen eingeschlossen halten, einen beiseit führen, um mit ihm zu sprechen ꝛc.; (sell.) – une selle, einen Sattel hohl machen.

†Chambrerie, f. (cath.) die Kämmerei in Klöstern, das Schatzmeisteramt. [merchen.

Chambrette, f. fam. das Käm-

Chambrier, m. (cath.) der Klosterkämmerer; Schatzmeister eines Domkapitels.

Chambrière, f. die Kammermagd; das Stubenmädchen; (char.) – d'une charrette, Gabelstütze; – de charron, hölzerner Leuchter; (éq.) die Abrichtpeitsche; (forg.) – de forge, Hufeisen-, Kohlenzange.

Chambrillon, m. (pop.) das kleine Dienstmädchen, die Beiläuferin.

Chambrure, f. (sell.) die Sattelkammer.

Chameau, m. (ar. U.) 1) das Kameel; – à deux bosses, Dromedar; – léopard, p. u. Giraffe; 2) das Kameelhaar; (pass.) des boutons de poil de –, kameelharne Knöpfe; (mar.) Maschinenschiff. [der Erdepheu.

Chamécisse (spr. ka), f. (bot.)

Chamédrys (spr. ka), m. (bot.) das Schlafkraut, die Feldcypresse.

Chamelier, m. der Kameeltreiber.

*Chamelle, f. die Kameelkuh.

Chamelon, m. ein junges Kameel.

Chamésyce (spr. ka), f. (bot.) die kleine Wolfsmilch, Teufelsmilch.

Chamite, f. (conch.) die versteinerte Gienmuschel.

Chamitis, m. (bot.) der magellanische Harzbaum.

Chamois, m. (dsch. U.) 1) die Gemse; 2) Gemshaut, das Gem-

senfell, Sämischleder; peaux en –, passées en –, sämisch Leder; 3) die Gems-, Isabellfarbe; das Chamois; Cuirassiers de Condé: collet et retroussis –, Condé's Kürassiere, mit isabellfarbigem Kragen und Aufschlag.

Chamoiser, v. a. sämisch gerben.

Chamoiserie, f. die Sämischgerberei; das sämische Leder.

Chamoiseur, m. der Sämischgerber.

Champ, m. der Acker, das Feld, Land, die Stätte; – clos, Turnierschranken, Kampfplatz; juge du –, Kampfrichter; °– de fédération, Bundesfest, †Marsfeld; – d'honneur, Feld der Ehre; – de manoeuvre, Exerzirplatz (üblicher: terrain de manoeuvre); – du repos, Ruhestätte, Friedhof; fig. 1) der Raum, Platz zu etwas; 2) das Feld, die Gelegenheit, Veranlassung; donner un libre – à son imagination, seiner Phantasie freien Spielraum lassen; on lui a ouvert un beau – pour acquérir du renom, man hat ihm eine schöne Gelegenheit, sich berühmt zu machen, dargeboten; (bl.) das Feld; croix ancrée en – d'azur, Ankerkreuz in blauem Felde; (bro. et patr.) der Grund, worauf gestochen, gemalt etc. wird; (charp. et maç.) mettre, poser de – des solives, des pierres, Balken, Steine auf ihre schmale Seite legen; (h.) – de Mai, de Mars, Mai-, Marsfeld; (hort.) semer à –, ohne Furche, ohne Löcher säen; (méc.) roue de –, Kronrad; (opt.) – d'une lentille, d'une lunette d'approche, Sehfeld, Feld eines Sehrohrs; cette lunette a trop peu de –, dieses Fernrohr trägt nicht weit genug; (pei.) die Fläche des Kammes, woran die Zacken stecken; à tout bout de –, loc. adv. alle Augenblick, stets; en plein –, loc. adv. auf freiem Felde; sur-le- –, loc. adv. auf der Stelle, sogleich, aus dem Stegreife; –s, m. pl. das Land, Feld, die Flur; à travers –, quer Feld ein; fig. mettre q. aux –, einen in Harnisch jagen, zornig machen; avoir (donner) la clé des –, freie Macht haben (geben) zu gehen, wohin man will; fig. les – de l'histoire, das historische Gebiet; poét. les – azurés, das blaue Himmelszelt; prv. avoir un oeil aux –, et l'autre à la ville, die Augen überall haben, auf Alles aufmerksam sein; (grr.) battre aux –, Feldmarsch schlagen.

Champada, m. eine Art Kastanien- od. Mandelbaum auf Malacca.

Champagne, f. 1) (géo.) die Champagne; prv. regarder en Picardie pour voir si la – brûle, schielen; il est de la – pouilleuse, er ist ein armer Schlucker; 2) –, m. der Champagnerwein; – mousseux, moussirender Champagnerwein; – rosat, rother Champagner; (bl.) der Fuß im Schilde; (teint.) Drift.

†Champart, m. (féo.) der Kehrzehnt; –age, m. (féo.) der zweite Kehrzent; –el, le, adj. (féo.) dem Kehrzehnten unterworfen; –er, v. a. (féo.) den Kehrzehnten haben; –eur, m. (féo.) der Kehrzehnteneinnehmer.

Champé, adj. (bl.) im farbigen Felde; – de gueules, im rothen Felde.

Champeaux, m. pl. die Wiesen, Auen, Triften.

Champenois, m. –e, f. der Champagneser, die Champagneserin.

Champeser, v. a. (sal.) auf den Rost werfen.

Champêtre, adj. zum Felde gehörig; ländlich; plante –, Feldpflanze; vie –, Landleben.

Champeur, m. (sal.) der Schürer.

Champi, m. das Fensterrahmenpapier.

Champignon, m. (bot.) 1) der Erdschwamm, Feldschwamm, Herrenschwamm; – d'eau, Wasserschwamm; – marin, Seeschwamm; prv. il est venu tout en une nuit, comme un –, er ist aufgegangen, wie die Küchlein in der Pfanne; 2) – de lampe, Rose am brennenden Dochte, Lichtschnuppe; (hyd.) der Springbrunnenaufsatz; (path.) Gliedschwamm (Geschwulst); (perr.) Perrückenstock.

Champignonnière, f. das Mistbeet zu Erdschwämmen.

Champion, m. der Kämpfer, Streiter, Fechter, Kämpe; – de la foi, Verfechter des Glaubens; (im Scherze) Held.

Champlever, v. a. (ém. et jo.) dem Felde einer Platte die gehörige Erhöhung geben; (grav.) eine auf eine Gold-, Silber- od. Stahlplatte gestochene Figur hervorheben.

Champlure, f. (vig.) der Brand am Weinstocke vom Nachtfroste.

Champonnier, m. (éq.) das langgefesselte Pferd.

Chanaan (spr. ka), m. (géo.) das Land Kanaan.

Chananéen, –ne, m. f. der Kananäer, die Kananäerin.

Chance, f. (kt. u.) 1) ein Würfelspiel; die aufgegebenen Augen; der Wurf selbst; livrer –, die Augen zum Würfeln aufgeben; fig. livrer – à q., einen zum Streite, Disputiren auffordern; 2) der Glücksfall, das Glück (fig.); la – a tourné, das Glück, Blatt hat sich gewendet; la – est pour vous, Sie haben günstige Aussichten; calculer les –s, die möglichen Fälle berechnen; conter sa – à q., einem seine Abenteuer erzählen; courir la –, Gefahr laufen, es darauf ankommen lassen; prv. – vaut mieux que bien jouer, mit Glück kommt man weiter, als mit Geschick; (aig.) der Verzinnkrug.

Chancelague, f. (bot.) das kleine Tausendgüldenkraut.

Chancelant, e, adj. verb. wankend, taumelnd; fig. wankelmüthig, unentschlossen.

Chanceler, v. n. (je chancelle, nous chancelons); wanken, straucheln, taumeln; fig. wankelmüthig, unentschlossen sein.

Chancelier, m. der Kanzler; grand –, Großkanzler; (dip.) °– de légation, Gesandtschaftskanzlist.

Chancelière, f. 1) die Kanzlerin; 2) ein mit Bärenhaut etc. ausgeschlagener Fußsack.

Chancellement, m. das Wanken, Straucheln, Taumeln.

Chancellerie, f. die Kanzellei; style de –, Kanzelleistyl.

Chanceux, –se, adj. pop. glücklich; unglücklich; gewagt.

Chanci, e, adj. schimmelig.

Chanci, m. (hort.) das Schwammweiß; (sal.) die todte Kohle.

Chancir, v. n. et se –, v. réfl. schimmeln, schimmelig werden.

†Chancissure, f. der Schimmel.

Chancre, m. 1) der Krebs, d krebsartige, syphilitische Geschwür; die Hitzblatter auf der Zunge od. den Lippen; 3) Unreinigkeit an Zähne 4) der Krebs an Bäumen; prv. il man comme un –, er frißt wie ein Dresch

Chancreux, –se, adj. krebsarti mit dem Krebse behaftet; cet arbre e –, dieser Baum hat den Krebs; bos –se, Krebsbeule.

Chandeleur, f. (cath.) die Lic messe; la fête de la –, das Fest d Reinigung Mariä, der Kerzenweil Mariä Lichtmesse.

Chandelier, m. der Leucht Lichtzieher; Lichtkrämer; fig. mett placer q. sur le –, einen zu einem G ten-, besonders ansehnlichen Kirch amte befördern; prv. il ne faut p mettre son – sous le boisseau, m muß sein Pfund nicht vergraben; (ma – de fanal, Fuß od. Arm der Schif laterne; –s, pl. (arch.) die gabelförm gen Hölzer od. Eisen, die Gabel, Stüt (fort.) die Blendleuchter, Faschine blendung; (mar.) die Miken, der Zept

Chandelle, f. (kt. u.) das Lic Talglicht; die Kerze; – à la baguet à la broche, – plongée, gezogenes Lic – moulée, gegossenes Licht; – des ro buntgemaltes Licht; – de veille, Nac licht; travailler à la –, bei Licht arb ten; fig. – fumante, Räucherkerzche fam. – de glace, Eiszapfen; économ de bouts de –, Sparsamkeit in Kleini keiten; prv. à chaque saint sa –, J dem das Seine; la – brûle, die Ze verstreicht; donner une – à Dieu e l'autre au diable, auf beiden Achsel tragen; il doit une belle – à Dieu, e kann Gott danken, daß er so glückli davon gekommen ist; on y brûle la par les deux bouts, was in diese Hause der Mann nicht verthut, da verthut die Frau; le jeu n'en vaut pa la –, das Spiel ist das Licht nicht wert die Sache kostet mehr, als sie werth i être réduit à la – bénite, im Sterbe liegen; pop. tenir la –, den Kuppl spielen, Unzucht begünstigen; (bot. bois de –, Citronenholz, Lichthol (charp.) der Ständer, Pfosten; (pyr – romaine, Rakete.

Chanée, f. (man.) die rund au gehöhlte Rinne im Weberbaume; (pa – arrière, zweites Gerinne.

Chanelette, f. (pap.) das Rin lein von einer Bütte zur andern.

Chanfrein, m. 1) der Vorderth des Pferdekopfes; die Blässe; 2) der F derbusch auf dem Pferdekopfe; 3) Trauerkappe eines Pferdes; (charp. t. pie), die abgeschärfte Ecke eines kens od. Steines; –dre, v. a. ir. peindre), (hor.) ein Loch kegelför ausfeilen; –er, v. a. (men.) Ka od. Ecken abschärfen, abstoßen, ab sen lassen.

Change, m. 1) der Tausch, Wec gagner au –, beim Tausche gewinn fig. rendre le –, schnell u. witzig worten, abtrumpfen, mit gleicher M bezahlen; (ch.) die falsche Spur (auf das Wild den Hund bringt); d ner le –, einen Absprung thun; hend ein anderes Wild aufjagen u. Hunde täuschen; fig. donner le – à lui faire prendre le –, einen täusch ihn listig von etwas abbringen, hinter's Licht führen; prendre le die Spur verschlagen (Hund); fig.

[illegible] anders [illegible]; sich täuschen [illegible]; garder le –, auf der Spur blei[illegible], sich nicht irre machen lassen; 2) die [illegible]; der Umwechsel, das Auf[illegible]; der Wechselkurs; die Wech[illegible]; der Wechselhandel, die Wech[illegible]; agent de –, Wechselagent; courtier de –, Wechselmäkler; faire le –, Wechselgeschäfte machen; lettre de –, Wechselbrief, Wechsel; le – est au pair, der Kurs [illegible] gleich, pari.

Changé, e, adj. verb. il est bien –, er hat sich sehr [illegible], verändert.

Changeant, e, adj. verb. 1) ver[illegible]; les [illegible] –es, die [illegible] in der Lichtstärke ab[illegible] Sterne; 2) schielend, schil[illegible] (Farbe); (com.) taffetas –, Schillertaft; (s.) –, m. der Schiller.

Changement, m. die Aenderung, [illegible]; (fig.) – de main, von der [illegible] zu [illegible] übergehen u. [illegible]; (gr.) demander son – de [illegible], [illegible] in ein anderes [illegible]; – de front, [illegible] auf der Fronte; – de garnison, [illegible].

Changeoter, v. a. oft ändern.

Changer, v. a. 1) tauschen, ver[illegible] contre, pour qch., etwas [illegible]; 2) wechseln, verwechseln; [illegible] quart, die Schiffswache ab[illegible], Schiffswache wechseln; 3) än[illegible] machen, verändern, abän[illegible]; [illegible] – cet enfant, man muß [illegible] anziehen, faire – un [illegible] Rock ändern lassen; 4) ver[illegible] (en, in); – les couvents en [illegible] de cavalerie, die Klöster in [illegible] umschaffen, umgestal[illegible], verwandeln; –, v. n. 1) anders [illegible], sich ändern, sich verändern; [illegible], verändern; je ne –ais pas avec [illegible], ich tausche mit ihm nicht; – de couleur, sich entfärben; fig. die Farbe [illegible]; – de face, eine andere Ge[illegible], ein anderes Ansehen gewinnen; [illegible] temps a changé, das Wetter hat sich [illegible]; 2) umwechseln, umtauschen [illegible] qch., mit etwas); – d'avis, de sentiment, seine Meinung ändern, anderes [illegible] werden; – de batterie, andere [illegible], umsatteln; – de chemise, ein anderes Hemd anziehen; [illegible], sich umkleiden; – de logis, [illegible].
[Geldwechsler.

Changeur, m. der Wechsler,

Chanlatte, f. der Aufschöbling, [illegible] am Dache.

Chanoine, m. der Kanonikus, [illegible], Chorherr, Domherr; fig. [illegible] une vie de –, ruhig u. bequem [illegible]. [Stiftsfrau, das Stiftsfräulein.

Chanoinesse, f. die Kanonissin,

Chanon, m. (conch.) die Schwalbe, [illegible] (eine Mießmuschel).

Chanson, f. das Lied; (mus.) no[illegible] –, ein Lied in Musik setzen; fig. [illegible] Geschwätz; –s! Possen! c'est tou[illegible] la même –, es ist immer die alte [illegible]; chanter toujours la même –, [illegible] Lied singen; conter des –s, [illegible] vormachen; voilà bien une autre –, [illegible] lautet anders.

Chansonner, v. a. q., ein Lied[illegible] auf Jemanden machen.

Chansonnette, f. das Liedchen; [illegible] placer la –, Lieder dichten.

Chansonnier, m. –ière, f. der Liederdichter, die Liederdichterin; –, m. [illegible] Liedersammlung.

Chant, m. 1) der Gesang; Gesang der Vögel; – du coq, Krähen des Hahns, Hahnengeschrei; – de la cigale, Schwirren des Heimchens; – du cygne, Schwanengesang; – d'église, Kirchengesang; – nuptial, Hochzeitlied; – pastoral, Schäferlied; 2) die Weise, Melodie; cette musique n'a point de –, diese Musik hat keine Melodie.

Chantage, m. (pch.) der Lärmfischfang; * Verein mehrerer literarischer, dramatischer Gauner, die für ein Honorar loben, ohne Honorar aber über einen herfallen; * banque de –, Verein literarischer Preller.

Chantant, e, adj. verb. singbar, leicht zu singen; déclamation –e, singende Deklamation; langue –e, melodische Sprache; société –e, Singverein; vers –s, leicht singbare Verse.

Chanteau, m. 1) ein Stück abgeschnittenes Brod; 2) (cath.) Stückchen geweihtes Brod; 3) Stück Tuch od. Zeug; der Rest von einem zugeschnittenen Kleide; 4) Zwickel; (men.) das Schartstück.

†Chantelage, m. (féo.) die Weinsteuer, das Lagergeld, Ohmgeld.

Chantepleure, f. der Seihtrichter; das Abzugsloch; (hort.) die Gießkanne; der Stichbahn.

Chanter, v. a. et n. 1) singen; – à basse note, mit gedämpfter Stimme singen; – à livre ouvert, vom Blatte singen; maître à –, Gesanglehrer; 2) besingen, loben, preisen; 3) krähen, zirpen, singen; fig. fam. sagen; – la palinodie, widerrufen; c'est tout comme si vous –iez, das ist mir Alles gleichgültig; unnütze Worte! je le ferai bien –, er soll mir schon pfeifen müssen, ich will ihn schon zur Vernunft bringen; – plus haut, bessere Anträge machen; (prv.) le moine répond comme l'abbé –e, der Knecht bläst in des Herrn Horn.

Chanterelle, f. (ch.) der Wildruf; (chap.) Wirbel am Fachbogen; (hort.) Eierschwamm; (ois.) Lockvogel; (mus.) die Quinte auf einem Saiteninstrumente.

Chanterille, f. das Spindelchen der Golddrahtzieher.

Chanteur, m. –se, f. der Sänger, die Sängerin; –se de l'Opéra, Opernsängerin; (ent.) die Baumgrille; –ses, f. pl. die Schnarrenheuschrecken; (orn.) –, m. der Weidenzeisig; das Singvögelchen.

Chantier, m. 1) der Holzhof; 2) Bauhof, Zimmerhof, Zimmerplatz; 3) (mar.) das Werft, der Stapel; fig. avoir un ouvrage sur le –, ein Werk in der Arbeit haben; 4) der Lagerbaum; das Lager im Keller; avoir du vin en, sur le –, Wein auf dem Lager haben; (art.) der Formbalken; Wagenschoppen.

Chantignole, f. (bri.) der Probeziegel; (charp.) ein Stück Holz, worauf die Querbalken am Dachstuhle ruhen.

Chantonné, e, adj. verb. (com.) fleckig (vom Papiere).

†Chantonner, v. n. vor sich hin singen.

Chantournage, f. (éb.) die Ausschneidekunst; –é, m. (éb.) das zierliche Häuptenstück an einer Bettstelle; –ement, m. (éb.) das Aushöhlen, Ausschweifen; –er, v. a. (éb.) nach einem Modell ausschneiden, ausschweifen, aushöhlen.

Chantre, m. der Sänger, Vorsänger, Kirchensänger, Kantor; grand–, Chordirektor; poét. der Vogel; Dichter; les –s des bois, des Waldes geflügelte Sänger; le – de la Thrace, Orpheus; le – d'Ilion, Homer; le – de Roland, Ariost; le – thébain, Pindar.

Chantrerie, f. die Kantorei, Kantorstelle.

Chanvre, m. (agr.) der Hanf; (poét.) Strick.

Chanvreux, –se, adj. hanfartig.

Chanvrier, m. der Hanfbereiter; Hanfhechler.

Chaomancie (spr. ka), f. die Wahrsagerei aus den Bemerkungen über die Luft.

Chaos (spr. ka), m. das Chaos, Urgemisch; fig. der Mischmasch, Wirrwarr; le désordre du –, die chaotische Verwirrung.

Chape, f. 1) der Chormantel, Chorrock; prv. se débattre de la – à l'évêque, sich um des Kaisers Bart zanken; 2) der Kardinalsrock; 3) die Kappe, der Ueberzug, das Futteral; (art.) der Mantel einer Kanone; das Faß, worein ein Pulverfäßchen gesetzt wird; (cui.) der Deckel od. die blecherne Stürze über eine Schüssel; (dis.) der Blasenhut, Helm eines Destillirkolbens; (f. d'.) Deckel einer Orgelpfeife; (fond.) Mantel einer Form, die Formkappe; (gan.) Klappe an Klapphandschuhen; (pch.) der gestrickte Saum um ein Netz; (maç.) Ueberschutt; (méc.) die Zwinge um den Zapfen einer Welle od. Rolle; (mon.) der untere Theil des Schmelzofens; (sell.) 1) das Herz einer Schnalle, der Schnallhaken; 2) Laschenriemen und das Gürtelende am Degengehenk; 3) das Mundstück der Degenscheide.

Chapé, e, adj. (bl.) mit einem erhöhten Sparren, spitzenkappenförmig.

Chapeau, m. 1) der Hut; – à trois cornes, Dreimaster; – de fleurs, Blumenkranz; coup de –, Hutabnehmen; – de la mariée, Brautkranz; – de paille, Strohhut; – rond, runder Hut; fam. (grr.) il y aura des –x de reste, es wird heiß hergehen; prv. enfoncer le –, einen kühnen Entschluß fassen; c'est la plus belle rose de son –, das ist ihre schönste Zierde; 2) der Kardinalshut, fig. die Kardinalswürde; il vaque trois –x, im heiligen Kollegium sind drei Stellen unbesetzt; 3) fig. fam. a) die Mannsperson; b) alles, was einem Hute od. Deckel gleicht; – de pipe, Pfeifendeckel (v. couvercle); (arch.) das oberste Stück Holz um die Eckpfosten eines Gebäudes; – d'escalier, Kranz um das Geländer einer Treppe; – de lucarne, Sims im Dachfenster; (bl.) der Kardinals•, Herzogshut; (dis.) Kuchen (Satz nach dem Destilliren in der Blase); (com.) die Gebühr des Schiffsherrn, das Kapplaken, Schlüsselgeld, der Weinkauf; (conch.) die Meerfeige; (hort.) der Halbmond (Art Pavillon); (mus.) – chinois, türkisches Glockenspiel; (orn.) – roux, Rothhänfling; (vig.) – d'un tonneau de vin, Oberhefe, Spundhefe eines Weinfasses.

Chapelain, m. der Kapellan, Kaplan.

Chapeler, v. a. – le pain, die oberste Rinde des Brodes abschaben, abraspeln.

Chapèlerie, f. das Hutmacherhandwerk; der Huthandel.

Chapelet, m. 1) der Rosenkranz, das Paternoster; Paternosterwerk; prv. défiler son –, seine Sache vortragen; il n'a pas gagné cela en disant son –, das hat er nicht mit Beten verdient; 2) eine Reihe kleiner Blätterchen od. Geschwüre an der Stirn; (arch.) alles, was Kügelchen od. Körner reihenweise auf od. neben einander hat; (cui.) – de marrons, Schnur gebratener Kastanien; (f. de c.) das Kreuzeisen, welches die Kernstange in der Form hält; (serr.) fiches à –, Scharnierbänder.

Chapelgorri, m. (bsk. U.) eine baskische Infanterie unter Don Carlos.

Chapelier, m. –lière, f. der Hutmacher, Huthändler; die Hutmacherin, Huthändlerin.

Chapelle, f. I) 1) die Kapelle; 2) die dazu bestimmten Geistlichen; 3) das sämmtliche Silbergeräth darin; – ardente, erleuchtetes Trauergerüst; II) die Kapelle am Hofe, am Theater; (boul.) das obere Gewölbe eines Backofens; (chi.) der Brennkolben; (dis.) Deckel einer Destillirblase; (luth.) das Griffbrett an der Geige; der Deckel über dem Rade einer Leier; (mar.) – de compas, Kompaßdeckel; faire –, eine Eule fangen, d. i. durch Versehen des Steuermannes wider den Wind kommen; (pot.) enfourner en –, das Geschirr ohne Kapsel in den Ofen setzen; (tis.) das Gebäude des Webstuhls.

†**Chapellenie**, f. die Kapellanstelle, Pfründe.

Chapelure, f. die abgeschabte Brodrinde.

Chaperon, m. 1) die Schweifkappe, Zipfelkappe; 2) Trauerkappe; 3) Mönchskappe; 4) der gestickte Zierrath auf Prälatenmänteln; 5) die sammtne Weibermütze; fig. – od. grand –, ehrbare Matrone; Begleiterin einer jungen Dame; le petit – rouge, Rothkäppchen; (arch.) die Mauerkappe; das auf beiden Seiten abschüssige Mauerdach; (cart.) ein deckelloses Kästchen zu geschnittenen Karten; (éb.) – de potence, Querholz einer Krücke; (fauc.) die Falkenhaube; (hor.) das Käppchen über dem Zapfen eines Rades; (orn.) der Büschel auf dem Kopfe einiger Vögel; (pch.) Strohdeckel auf Fischkörben; (sell.) die Kappe der Pistolenhalter; (typ.) – de presse, Preßkrone.

Chaperonné, e, adj. (bl.) gehaubt.

Chaperonner, v. a. – l'oiseau, den Falken hauben od. verkappen; (arch.) – une muraille, eine Mauer mit einer Kappe versehen.

Chaperonnier, m. der Falke mit einer Haube.

Chapier, m. (cath.) 1) der Chorrockträger; 2) Schrank zu den Chorröcken.

Chapiteau, m. 1) der Knauf, das Kapital einer Säule; 2) hutförmige Deckelchen od. Käppchen über allerlei Sachen; (art.) die Stückkappe, der Deckel über dem Zündloche einer Kanone; (bot.) die Blüthen-, Fruchtdeckenkappe; (chand.) Lichtmanschette; (chi.) der Deckel eines Brennkolbens; bec, tuyau du –, Halmrohr; (éb.) der Aufsatz od. Kranz auf Schränken, Stühlen, Betten ꝛc.; (pyr.) die Raketenkappe.

Chapitre, m. 1) das Kapitel eines Buches; 2) Domkapitel, die Stiftsversammlung; prv. n'avoir pas voix au –, nichts zu sagen haben; fam. unter dem Pantoffel seiner Frau stehen; fig. der Punkt, Gegenstand, die Sache, Materie; on en était sur votre –, man sprach so eben von Ihnen; il est fort sur ce –, in diesem Gegenstande ist er stark.

Chapitrer, v. a. q., einem einen Verweis geben, das Kapitel, die Leviten lesen.

Chapler, v. a. (é. r.) dengeln (Sensen); marteau à –, Dengelhammer.

Chaploir, m. (é. r.) der Dengelstock, Haarspieß, Haarbolzen.

Chapon, m. der Kapaun, Kapphahn; – de Gascogne, mit Knoblauch bestrichenes Brod zum Salat; – de Normandie, Brodrinde in Brei; deux –s de rente, eine fette und eine hagere Person beisammen; prv. vol du –, nächste Umgebung eines Ritterguts; Hahnenflug; (cui.) blanc de –, Brustfleisch vom Kapaun; (com.) –s, große Elennshäute, ausgezeichnete Bockfelle; (vig.) das Rebschoß zum Verpflanzen; –neau, m. der junge Kapaun; –ner, v. a. (Hähne) kappen, kapaunen; –nière, f. die Kapaunenpfanne.

Chapoter, v. a. behauen, zerhacken, zerhauen.

†**Chapuiser**, v. n. als Zimmermann arbeiten.

Chaput, m. (ard.) der Klotz.

Chaque, prn. jeder, jede, jedes; – homme, jeder Mensch; –chose, jede Sache.

Char, m. der zweiräderige Wagen der Alten; (arché.) courses des –s, Wagenrennen; poét. der prächtige Wagen; jedes Fuhrwerk; – funèbre Leichen-, Trauerwagen; – du soleil, Sonnenwagen; fig. s'attacher au – de q., Jemandes Glück und Unglück theilen; s'attacher au – de la puissance, sich an den Triumphwagen der Mächtigen spannen; enchaîner à son –, an seinen Wagen fesseln, knechten; enrayer le – du progrès, den Gang des Fortschritts hemmen.

Chara, f. (astr.) ein Sternbild unter dem Schwanze des großen Bären.

Char-à-bancs, m. der Bankwagen, Wurstwagen.

Charabia, m. (ar. U.) das Kauderwälsch der Südfranzosen; parler –, Kauderwälsch reden.

Characias, m. (bot.) das Thalkraut.

Characin, m. (icht.) der Salmbrasse.

Charade, f. das Sylbenräthsel, die Charade; – en action, mimische Darstellung eines Sylbenräthsels.

Charadiste, m. der Charadenfreund.

Charag, m. der Christen- und Judenzoll in der Türkei.

Charagne, m. (bot.) der Armleuchter.

Charançon, m. der Kornwurm.

Charançonites, m. pl. (ent.) die Rüsselkäferarten.

Charavari, m. ein langes, weites Beinkleid der Ungarn.

Charax, m. (icht.) die Karausche.

Charbon, m. I) die Kohle; – animal, Knochenkohle; – de quartier, Kohlen von gespaltenem Holze; – saule, Reißkohle; – de terre, Erd-, Ste[…] kohle; fam. être sur des –s, wie […] Kohlen sitzen; II) (agr.) der Getre[…] brand; (méd.) 1) die Pestbeule; […] le –, er hat die Pest; 2) das B[…] geschwür; (oc.) – des paupiè[…] Augenliderbrand.

Charbonné, e, adj. verb. br[…] dig; des blés –s, brandiges Getrei[…]

Charbonnée, f. der Rostbrat[…]

Charbonner, v. a. mit K[…] schwärzen; mit Kohle schreiben […] zeichnen. […]

Charbonnerie, f. der Carbo[…]

Charbonneux, –se, adj. (ch[…]) pestbeulenartig; pustule –se, […] beule.

Charbonnier, m. 1) der Kö[…] Kohlenbrenner; Kohlenträger, Koh[…] mann; Kohlenhändler; fig. foi d[…] Köhlerglaube, einfältiger Glaube; […] le – est maître dans sa maison […] chez soi, jeder ist Herr in seinem H[…] se; 2) das Kohlenhaus, die Koh[…] kammer; 3) das Kohlenschiff; (o[…]) die Kohlmeise; (z.) der Sprosser, […] Ringschlange.

Charbonnière, f. 1) die Kö[…] rin; Kohlenfrau; 2) der Kohlenpl[…] die Kohlenbrennerei; 3) das Koh[…] gehau; 4) die Kohlenhütte, Koh[…] kammer; (ch.) die Hirschletten; (o[…]) Kohlmeise, Finkenmeise.

Charbouiller, v. a. imp. (a[…]) durch Mehlthau verderben.

Charbucle, f. (agr.) eine […] Mehlthau, Brand im Getreide.

Charcanas, m. (com.) ein o[…] indischer seidener und baumwolle[…] Zeug.

Charcuter, v. a. (ch.) Flei[…] klein hacken; fig. ungeschickt operir[…] übel zerschneiden, zerfästern, zermetze[…] verpfuschen; zerfetzen. [Wurstband[…]

Charcuterie, f. der Speck- u[…]

Charcutier, m. –ière, f. […] Speckhändler, Speckkrämer, die Sp[…] händlerin ꝛc.; boutique de –, Spe[…] Wurstbude.

Chardon, m. (bot.) die Dist[…] – béni, Kardobenedikten; – étoil[…] Sterndistel; – à foulon, Kardendist[…] Weberdistel; – hémorrhoïdal, Hafer[…] stel; – lancéolé, Sperrdistel; – […] Notre-dame od. – Marie, Frauendist[…] Mariendistel; (arch.) die Schweinf[…] der, eiserne Spitze auf Mauern; –ner, […] a. mit Kardendisteln aufkratzen, rauh[…] –neret, m. (orn.) der Distelfink, Sti[…] litz; –nerette, f. die Artischockenbrü[…] –net, m. der Angelpfosten; –net […] od. cardonnette, f. (bot.) die Gold[…] stel; eine Art wilder Artischocken; –niè[…] f. der Distelacker, das Distelfeld; –[…] m. (chl.) das Kardonin.

Charge, f. (kt. U.) 1) die L[…] Bürde, Ladung, Tracht; – d'un arb[…] Tracht eines Baums; – de bois, Tra[…] Holz; être à – à q., einem zur Last f[…] len; (mar.) – d'un vaisseau de guer[…] Last eines Kriegsschiffes; vaisseau de […] Lastschiff; 2) der Angriff; – à la b[…] ionnette, Bajonettangriff; – de cav[…] lerie, Reiterangriff; battre la –, zu[…] Angriff trommeln; retourner à la –, […] Feind aufs Neue angreifen; fig. rev[…] nir à la –, einen neuen Versuch mach[…] sonner la –, zum Angriff blasen; […] muler la –, einen simulirten […] griff, einen Scheinangriff machen.

[illegible] Ladung zum Schusse; – d'un canon, d'un fusil, Ladung einer Kanone, [illegible]; – à mitraille, Kartätschenladung; fig. a) die Last, Beschwerde, Beschwerlichkeit, Sorge; b) Auflage, Abgabe; de grandes –s pèsent sur cette [illegible], dieses Land hat schwere Abgaben zu tragen; c) das Amt; die Stelle, der Dienst; il s'est démis de sa –, er hat sein Amt, seine Stelle niedergelegt, seinen Dienst aufgegeben; d) der Auftrag; avoir – de, Auftrag haben zu; donner – à q. de, Jemandem einen Auftrag geben zu; cette chose est à ma –, diese Sache ist mir aufgetragen worden, liegt mir ob; (arch.) das Mauerwerk, worauf der Estrich kommt; (bl.) die [illegible] im Wappenschilde; (chamb.) die Scheidewand zwischen zwei Kaminen; (jur.) –s, pl. die Anzeigen und Beweise gegen einen Inquisiten; [illegible] à – et à décharge, Zeugen wider und für den Beklagten abhören; (faucon.) der Sitz des Falken; (hort.) die Kopfweide; (mar.) – à cueillette, Stückgut; – en grenier, Sturzgut; (peint.) das Ueberladene, Uebertriebene im Ausdrucke; die Uebertreibung, das Zerrbild; (vét.) das [illegible]; à la – que od. de, conj. mit der Bedingung, unter dem Beding, daß; à la – d'autant, à – de revanche, adv. auf Wiedervergeltung.

Chargé, e, adj. verb. 1) beladen; le temps est –, das Wetter ist trübe; 2) belastet; 3) geladen; fusil –, geladene Flinte; fig. überladen, übertrieben, [illegible]; front – d'ennuis, mit Kummer umwölkte Stirn; (bl.) von Stücken, über die noch andere liegen; dés –s, falsche Würfel; (oc.) avoir les yeux –s, angelaufene, flüssige Augen haben; (post.) lettre –e, Geldbrief; Brief mit Werthbeilage; (vig.) vin –, Wein von dunkler Farbe; – d'affaires, m. Geschäftsführer, Geschäftsträger.

Chargeant, e, adj. verb. schwer, [illegible]; beschwerlich.

Chargement, m. die Schiffsladung; der Ladungsschein; Frachtbrief.

*Chargeoir, m. p. u. die Ladeschaufel einer Kanone; (hort.) der Ladekorb.

Chargeon, m. (vig.) die treibende Rebe od. Ranke mit drei Augen.

Charger, v. a. 1) laden, beladen; belästigen, beschweren, drücken; – q. de coups, d'injures, einem eine Tracht Schläge geben, Schimpfworte gegen ihn ausstoßen; – la mémoire, das Gedächtniß überladen; – les peuples d'impôts, das Volk mit Abgaben beschweren; fig. überladen, übertreiben; 2) laden (Waffen rc.); – à balle, scharf laden; – une pipe, eine Pfeife stopfen; 3) angreifen; – l'ennemi, den Feind angreifen; 4) beauftragen; – q. de qch., einem etwas auftragen, zu etwas Auftrag geben; (bl.) ein Wappen mit Beizeichen belegen; (boul.) den Ofen heizen; (dr.) gegen den Angeklagten zeugen, ihn noch mehr graviren, beschuldigen; (dra.) den Kamm füllen; [illegible] – la quenouille, den Rocken anlegen; (fin.) – un compte, un registre [illegible], etwas in die Rechnung, ins Register eintragen; (hor.) – le balancier, die Unruhe einer Uhr beschweren; (hort.) arbre qui –e tous les ans, ein Baum, der alle Jahre trägt; (imp. et typ.) zu viel Farbe, Schwärze auftragen; (teint.) – la cuve, die Küpe zurichten; se –, v. réfl. de qch., sich mit etwas beladen, belästigen; fig. etwas übernehmen.

Chargeur, m. 1) der Auflader; 2) Befrachter; 3) Stücklader; 4) Aufseher beim Holzladen u. Holzaufsetzen; Holzlader.

Chargeure, f. (bl.) die Bedeckung eines Wappenschildes durch andere Stücke.

Chariot, m. der Wagen, Bauerwagen; petit – d'enfant, Kinderwägelchen; (art.) – d'artillerie, Munitionswagen; – à canon, Sattelwagen; (arché.) – armé de faux, Sichelwagen; (astr.) – de David (gardes de la gr. Ourse), große Wagen; (car.) ein Maß für Quadersteine; (cor.) der Leierwagen od. Seilschlitten; (grr.) – d'ambulance, Krankenwagen; (vitr.) – à terrasse, zweirädriger Rollwagen; – à potence, Spiegelgießerwinde; – à tenailles, Hebzange.

Charisies (spr. ka), f. pl. (arché.) die Charisien, Feste zu Ehren der Grazien.

Charitable, adj. liebreich, gutthätig, mildthätig, mild; un – avis, ein wohlgemeinter Rath.

Charitablement, adv. liebreich, aus christlicher Liebe.

Charitatif, ive (spr. ka), adj. (can.) gutwillig (von Beisteuern rc.); don –, freiwillige Gabe.

Charité, f. 1) die Liebe, christliche Liebe; 2) das Liebeswerk; die milde Gabe, das Almosen; dames de la –, Damen des Wohlthätigkeitvereins; 3) das Almosenamt; 4) Armenhaus, Hospital; (cath.) frères de la –, barmherzige Brüder (Mönchsorden); filles, soeurs de la –, barmherzige Schwestern (Nonnen); il est mort à la –, er ist im Armenhause gestorben.

Charites (spr. ka), f. pl. (myth.) die Charitinnen, Grazien, Huldgöttinnen.

··Charivari, m. (fl. U.) 1) die Katzenmusik; der Lärm, Zank; (litt.) il lit le Charivari, er liest den Charivari (ein par. Witzblatt); pop. – pour q., qch., pfui über, ··–, m. (ung. U.) 2) die mit Leder u. an den Seiten mit Knöpfen besetzte Reithose; 3) ein Damentuch; 4) Kleinigkeiten an Uhrketten; –que, adj. réception –que, Empfang mit Katzenmusik; –seur, m. der Lärmmacher, Katzenmusikant.

Charlatan, m. der Marktschreier, Quacksalber; fig. Aufschneider, Windbeutel; être un peu –, etwas marktschreierisch sein; –e, f. p. u. die Marktschreierin, Schwätzerin; –er, v. a. fam. den Charlatan spielen; beschwatzen, zu übertölpeln suchen; –erie, f. die Marktschreierei; Aufschneiderei; –esque, adj. p. u. marktschreierisch; –isme, m. das Marktschreierwesen.

Charlemagne, m. Karl der Große, auch Karl-le-Grand; –es, m. Karl; –ot, m. Karlchen.

Charmant, e, adj. reizend, allerliebst, bezaubernd.

*Charmantine, f. das Wintertuch um den Hals.

Charmé, e, adj. verb. bezaubert; fig. arbre –, ein an der Wurzel muthwilliger Weise beschädigter Baum; fusil –, eine behexte Flinte.

··Charme, m. (bot.) die Hagebuche, Weißbuche; – commun, Hainbuche, Spindelbaum; ··–, m. (fl. U.) der Zauber, die Zauberei; das Zauberwerk; Zaubermittel; fig. der Zauber, Reiz; le – est levé, der Zauber ist vernichtet; user de –s, Zauberei treiben.

Charmer, v. a. bezaubern, behexen, besprechen; fig. bezaubern, entzücken, einnehmen, sehr gefallen; j'en suis –é, ich bin darüber sehr erfreut, es ist mir sehr lieb; – la douleur, l'ennui de q., Jemandes Schmerz, Verdruß lindern, stillen.

Charmeur, m. p. u. der Zauberer, Segensprecher.

Charmille, f. die junge Hagebuche; der damit bepflanzte Ort; berceau de –, Hagebuchenlaube.

Charmoie, f. die Hagebuchenhecke, -pflanzung.

Charmuth, m. (icht.) der Scharmut.

Charnage, m. pop. die Fleischzeit der Katholiken; † la dîme de lainage et de –, der Woll- u. Fleischzehent.

Charnaigre, m. (ch.) der Stäuber (Windhund).

Charnel, le, adj. –lement, adv. fleischlich; connaître une femme –lement, eine Frau fleischlich erkennen, sie beschlafen; un homme –, ein sinnlicher Mensch.

Charneux, -se, adj. (path.) fleischig; fleischicht; excroissance –se, Fleischgewächs.

Charnier, m. 1) die Fleischkammer zum gesalzenen u. geräucherten Fleische; 2) das Beinhaus; † les –s des Innocents, ein Beinhaus in Paris; (mar.) die Flappkanne; (vig.) ein Bund Weinpfähle.

Charnière, f. das Gewinde, Scharnier; (conch.) Schloß; (ch.) Wildpretnetz; (fauc.) der Köderplatz; (jo.) Hohlmeißel; (méc.) – universelle (joint brisé), gebrochene od. allgemeine Fuge.

Charnon, m. das Gelenk eines Gewindes (Scharniers).

Charnu, e, adj. fleischig (Menschen, Thiere, Früchte rc.).

Charnure, f. die Fleischtheile, das Fleisch am Menschen; avoir la – ferme, festes Fleisch haben.

Charogne, f. das Aas Schindluder; s'attacher à la –, auf Aas ausgehen; pop. fig. c'est une – infecte, es ist ein verfaultes Aas (vom Menschen); il pue comme une –, er stinkt wie ein Luder.

Charotte, f. (ch.) der Zeugkorb zur Vogeljagd.

Charpente, f. das Zimmerwerk; bois de –, Zimmerholz, Bauholz; – d'une église, Gebälk einer Kirche; une maison bâtie en –, ein gezimmertes Haus; des pièces de –, Zimmerstücke, Bauholzstücke; fig. das Knochengerüst; une – carrément osseuse, ein vierschrötiges Knochengerüst.

Charpenter, v. a. zimmern; fig. ungeschickt schneiden, hauen, zerschneiden, zerfetzen; le bourreau lui –a le cou, der Nachrichter zerhackte ihm den Hals.

Charpenterie, f. die Zimmerkunst; Zimmerarbeit.

Charpentier, m. der Zimmermann; – d'un vaisseau, Schiffszimmermann.

Charpi, m. der Block der Tonnenmacher.

Charpie, f. die Charpie, geschabte Leinwand, das Schabsel; °– vierge, nie berührte Zupfleinwand.

°**Charpir**, v. n. Charpie zupfen.

Charrée, f. die Laugenasche; (ent.) Wasserfliege.

Charretée, f. ein Karren voll; fig. une – d'injures, ein Fuder Grobheiten.

Charretier, m. der Kärrner; Fuhrmann; prv. il n'y a si bon – qui ne verse, auch der Klügste kann fehlen; jurer comme un – embourbé, wie ein Heide, das Blaue vom Himmel fluchen.

Charretière, f. eine Weibsperson, die einen Karren od. Pflug fährt; –, adj. f. porte –, Thorweg; voie –, Karrengeleise. [Handkarren.

Charrette, f. der Karren; – à bras,

Charriage, m. 1) die Fuhre; 2) das Fuhrwerk, Fuhrwesen; 3) der Fuhrlohn.

Charrier, m. das Laugentuch, Aschentuch; (fauc.) der reißende Falke.

Charrier, v. a. et n., fahren, herbeiführen, mit sich führen; la rivière –e des glaçons, der Fluß treibt Eis, geht mit Grundeis; fig. – droit, den geraden Weg gehen, seine Schuldigkeit thun.

Charrieurs, m. pl. (argot) Diebe, die in Kompagnie stehlen.

Charroi, m. das Fahren; die Fuhre; –s, pl. (féo.) die Frohnfuhren; (grr.) das Fuhrwesen der Armee.

Charron, m. der Wagner, Stellmacher. [arbeit.

Charronnage, m. die Wagner-

Charroyer, v. charrier.

Charroyer, m. der Kärrner, Fuhrmann.

Charrue, f. der Pflug; – de boeufs, mit Ochsen bespannter Pflug; fig. une – mal attelée, eine uneinige Gesellschaft; tirer la –, viel Mühe haben; prv. mettre la – devant les boeufs, eine Sache verkehrt anfangen; (é. r.) ferme de quatre –s, ein Pachtgut mit vier Pflügen.

Chartagne, f. (grr.) eine im Holze verborgene Schanze.

Charte od. chartre, f. alte Briefschaften, die alte Urkunde; (col.) °Ecole des Ch–s, Urkundenschule in Paris; (h.) la grande Ch–, der große Freiheitsbrief (die magna Charta v. 1215) in England; (mar.) – od. –tre partie, Certapartei; schriftlicher Frachtkontrakt; (pol.) – constitutionnelle, Verfassungsurkunde; pop. il a crié: Vive la –! er hat gestohlen.

Chartil, m. 1) das Karrengestell; Wagengestell; 2) der Erntewagen; 3) Wagenschoppen.

Chartiste, m. (h.) die Chartisten in Portugal und England.

Charto‖graphe, m. der Urkundenbeschreiber; -logie, f. die Urkundenlehre; –phylax, m. (arché.) der Urkundenbewahrer in Byzanz.

Chartre, f. das Gefängniß; pop. die Auszehrung der Kinder; cet enfant est en –, dieses Kind hat die Auszehrung.

Chartr‖euse, f. die Karthause, das Karthäuserkloster; fig. die Klause; –eux, m. –euse, f. der Karthäuser, die Karthäuserin.

Chartrier, m. 1) das Kloster- od. Kirchenarchiv; 2) der Archivar; fig. °le – d'une langue, das Archiv einer Sprache. [Kirchenarchivar.

Chartulaire (spr. kar.), m. der

Charybde (spr. ka.), f. (arché.) die Charybdis; prv. éviter – et tomber en Scylla, aus dem Regen in die Traufe kommen.

Chas, m. 1) das Nadelöhr; 2) die Schlichte, der Weberkleister; 3) die Bleiwage der Maurer und Zimmerleute.

Chassable, adj. zur Jagd geeignet.

Chassavant od. chasse-avant, m. der Arbeitsvogt; Obergesell, Werkstattaufseher.

°°**Chasse**, f. die Jagd, Jägerei, das Weidwerk; gejagte Wild; – aux chiens (vénerie), Hetzjagd; – clameuse, Klapperjagd; – au furet, Kaninchenfang mit Frettchen; – à la grande bête, – à cor et à cri, Hochjagd; – au miroir, Spiegeljagd (Lerchen); – à la petite bête, Niederjagd; – à l'oiseau (fauconnerie), Reiherbeize; Falkenjagd; – au tir, Bürsch; †Gendarmes des Chasses, Jagddragoner der Garde Karls X.; fig. die Flucht, Verfolgung, der Spielraum; (char.) Treibhammer; (j.) – morte, Fehlschlag; die verlorene Schäffe; fig. verlorene Mühe, der aufgegebene Anschlag; marquez bien cette –, merkt Euch das! es wird Euch nicht ungenossen hingehen; (mar.) donner la – à, Jagd machen auf, verfolgen; prendre une –, die Flucht ergreifen, nehmen; soutenir la –, beim Rückzuge auf den Feind feuern; (min.) die Strecke; (pch.) huitres de –, Austern, die die Fischführer mitbringen; (pyr.) der Ausstoß des Pulvers; (serr.) Setzmeißel, Ansatz (Locheisen); (tis.) die Lade am Webstuhle; (vitr.) der Schirm vorn am Ofen.

°°**Châsse**, f. 1) das Reliquienkästchen; 2) die Einfassung einer Brille 2c.; 3) das Heft am Scheermesser; 4) der Wagekloben; 5) das Gewerbe einer Schnalle. [schritt.

Chassé, m. (dan.) ein Seiten-

Chasse-bon-Dieu, m. (charp.) der Keilschlägel.

Chasse‖bosse, f. (bot.) der gelbe Weiderich, v. corneille, lysimachie; –carrée, f. (techn.) der viereckige Hammer; –chiens, m. der Hundepeitscher; Aufseher eines öffentlichen Gartens; –clou, m. (serr.) der Durchschlag; –coquin, m. der Bettelvogt; –cousin, m. fam. 1) der schlechte Wein; 2) das steife Rappier; –crapaud, m. (orn.) die Nachtschwalbe: -ennui, m. der Zeitvertreiber; –fiente, f. (orn.) der weißköpfige Geier, der Strandjäger; –fleurée, f. (teint.) das Schaumbrett; –goupille, m. der Pflocktreiber; -las, m. (vig.) der Gutedel (Weintraube); –lièvre, m. ein kleiner Wildschütz; –marée, m. 1) der Fischführer; 2) das Sardellenboot; huitres de -marée, Fuhraustern; fig. aller un train de -marée, Sturmschritte machen; -merde, m. (orn.) der Strandjäger; -mouches, m. 1) das Fliegennetz; 2) der Fliegenwedel; –mulet, m. der Eseltreiber in einer Mühle; -noix, m. der Nußstempel; -partie, f. der Vergleich unter Seeräubern wegen Vertheilung der Beute; -pierres, m. (ch. f.) der Steinpflug, Abräumer; -poignée, f. (fourb.) der Grifftriebel; -pointe, f. das Niethhämmerchen; –pommeau, m. (fourb.) der Knopftriebel; -punaises, f. das [...]zenkraut.

Chasser, v. a. et n. (it. [...] jagen; – le cerf, den Hirsch hetze[n; ...] un lièvre, einen Hasen jagen; [...] lièvre, aux perdreaux, au renard [...] auf der Hasen-, Hühner-, Fuchs[...] sein; ce chien –e de haut vent, [...] Hund jagt gegen den Wind; prv. [...] chien –e de race, Art läßt nich[t von] Art, der Apfel fällt nicht weit [vom] Stamme; leurs chiens ne –ent [pas] ensemble, sie vertragen sich nich[t; ...] sur les terres d'autrui, in Jema[nds] Rechte Eingriffe thun; 2) verj[agen,] wegjagen, fortjagen, hinausjagen, [...] treiben; – le diable, den Teufel [aus]treiben; – l'ennemi de ses posit[ions,] den Feind aus seiner Stellung vert[rei]gen; – le mauvais air, die böse [Luft] fortschaffen; se faire – d'une soc[iété,] aus einer Gesellschaft fortgew[iesen] werden; – un domestique, einen [Be]dienten fortjagen; 3) treiben, vo[r sich] herjagen, vorwärts treiben; – un [clou] dans, einen Nagel einschlagen in [...] poudre fine –e plus loin que la gro[sse,] das feine Pulver treibt weiter, als [das] grobe; cette voiture –e bien, der [Wa]gen fährt sich gut; (mar.) – sur [les] ancres, den Anker schleppen; (t[...] auslaufen (Schrift).

Chasseresse, f. die Jäge[rin,] nur poét. Diane la –, der Jagd G[öt]tin Diana; les nymphes –s, die Ja[gd]nymphen. [Schellei[...]

Chasse-rivet, m. (chaud.) [...]

Chasse-roue, m. der Prellst[ein] (vor Häusern.)

Chasseur, m. –se, f. der Jäg[er;] Jagdliebhaber; die Jägerin; Jagdli[eb]haberin; –, m. der Leibjäger.

Chassie, f. die Augenbutter; [...] Augentriefen.

Chassieux, –se, adj. triefäug[ig.]

Châssis, m. 1) der Rahmen, [...] Einfassung; – dormant, festgemach[ter] Rahmen; double –, Vorfenster; – [de] fil de fer, de laiton, Drahtgitte[r;] – d'osier, Fensterkorb; – de papi[er,] Papierfenster; 2) das Gestell, Fenst[er]gestell, Tischgestell; 3) ein auf gewi[sse] Art ausgeschnittenes Papier zum Schr[ei]ben einer Zeichen- od. Geheimschri[ft;] (hort.) das Glasfenster auf Mistb[eet]en; (putr.) Gatter; (typ.) der For[m]rahmen; – en bois, Kreuzhölzer, [...]nakel.

Chassoir, m. (ton.) der Trieb[...]

Chassoire, f. (fauc.) der Steck[en] des Falkeniers. [züchti[...]

Chaste, adj. –ment, adv. keus[ch.]

Chasteté, f. die Keuschheit, Rei[n]heit, Sittsamkeit. [wand, die Kas[el.]

Chasuble, f. (cath.) das Meß[ge-]

Chasublier, m. der Meßgew[and-macher, ...] der u. Kirchenschmuck verkauft.

Chat, m. (dsch. u.) die Katze; [...] avoir un –, etwas in der Kehle habe[n;] prv. appeler un – un –, ein Ding [bei] seinem rechten Namen nennen; ach[e]ter – en poche, die Katze im Sa[ck,] etwas unbesehen kaufen; à bon – b[on] rat, gut angegriffen, gut vertheidig[t,] er wird seinen Mann finden; emport[er] le –, sich wegschleichen wie die Ka[tze] vom Taubenschlage; – échaudé crai[nt] l'eau froide, gebrannte Kinder fürcht[en] das Feuer; il n'y a pas de quoi fou[et]ter un –, die Sache ist nicht der Mü[he] werth; payer en –s et en rats, schle[cht ...]

[illegible] und nach bezahlen; (aud.) die [illegible] (Quarz im Schiefer); (art.) der [illegible], das Stückchen; (icht.) -huar, gefleckte Hai, Katzenfisch; [illegible] der Zagheit; (z.) – tigré, [illegible]; -s, pl. die Kätzchen an [illegible] Weiden rc.; – de garenne, [illegible].

Châtaigne, f. die Kastanie; – chevaline, Roßkastanie; – d'eau, Wassernuß; (tan.) das Kopfstück einer Haut. [nienwald.

Châtaigneraie, f. der Kasta-
Châtaignier, m. der Kastanienbaum. [von Haaren).

Châtain, e, adj. u. m. kastanienbraun
Chat-cervier, m. die Luchskatze.

Château, m. das Kastell, Schloß, die Burg; – d'eau, Gebäude mit einer Wasserkunst; fig. – de cartes, leicht gebautes, [illegible] zierliches Landhäuschen; prv. faire des –x en Espagne, Luftschlösser bauen; ville prise, – [illegible], wenn die Stadt über ist, ergibt sich das Kastell; (mar.) – d'arrière, [illegible] Hinterkastell; – d'avant, de [illegible] Vorderkastell eines Schiffes.

Châtelain, m. † der Kastellan, Burgvogt, Schloßverwalter; seigneur –, [illegible]; juge –, dessen Gerichtsbeamter; –e, f. die Burgfrau; –, adj. [illegible] –e, Schlüsselkette der Damen.

Châtelé, e, adj. (bl.) mit Schlössern od. Thürmen besetzt.

Châtelet, m. p. u. das kleine Schloß; le grand –, der frühere Gerichtshof in Paris; le petit –, der niedere Gerichtshof, auch ein Gefängniß; (mar.) das Hintergestell eines Vordermastes.

Châtellenie, f. die Kastellanei, Burgvogtei, der Burgbann.

Chatepelouse, f. der Kornwurm; fam. die haarige Raupe.

Chat-huané, e, adj. (fauc.) mit Katzeneulenfedern (von Falken); –huant, m. die Nachteule, das Käuzchen, Käuzlein.

Châtiable, adj. werth, gezüchtigt zu werden, strafbar.

Châtier, v. a. züchtigen, strafen, züchtigen, abstrafen; fig. sorgfältig feilen, mit Fleiß ausarbeiten; – son style, seinen Styl poliren, ausfeilen.

Chatière, f. 1) das Katzenloch, die Katzenluke, das Schlupfloch; 2) Abzugsloch, der Ablauf.

Châtieur, m. der Züchtiger; fig. un –s de nations, Zuchtruthe, Geißel der Völker.

Châtiment, m. die Züchtigung, Ahndung, Strafe.

Chatoiement, m. (miné.) das Schillern; le – de la nacre de perle, das Schillern der Perlmutter.

Chaton, m. 1) das Kätzchen; 2) der Ringkasten, die Einfassung des Edelsteins; 3) die auswendige grüne Schale einer Nuß, Eichel rc.; 4) Saamenhülse einer Tulpe; –s, pl. die Kätzchen an Weiden, Nußbäumen rc.

Chatonnement du placenta, m. (acc.) das Zurückbleiben des Mutterkuchens. [fassen.

Chatonner, v. a. (jo.) Ringe ein-
Chatouillé (ll'), (pch.) die Köderschnecke.

Chatouillement (ll'), m. das Kitzeln; der Kitzel; – d'oreille, Ohrenkitzel; – des sens, Sinnenkitzel; sensible au moindre –, äußerst kitzlig.

Chatouiller (ll'), v. a. kitzeln; auch fig. – son âme, sich mit Hoffnungen schmeicheln; – les oreilles de q., einem Ohren kitzeln; le bon vin –e le palais, der gute Wein kitzelt den Gaumen; se –, v. réfl. sich zur Lustigkeit zwingen; se – pour se faire rire, sich zum Lachen zwingen.

Chatouilleux (ll'), –se, (éq.) adj. kitzlig; (éq.) – à l'éperon, den Sporen widerstehen; fig. empfindlich; mißlich, bedenklich; un point –, ein zarter Punkt.

Chatoyant, e, adj. schillernd, schimmernd.

Chatoyer, v. n. (jo.) strahlen wie ein Katzenauge; schillern. [Kastrat.

Châtré, m. der Verschnittene,
Châtrer, v. a. kastriren, entmannen, verschneiden, schneiden; – un cheval, ein Pferd wallachen; – des ruches, Bienenstöcke schneiden; – une truie, eine Sau schneiden; fig. beschneiden, von einer Sache etwas wegnehmen, abnehmen; verstümmeln; – un livre, ein Buch verstümmeln; kastriren.

Châtreur, m. der Verschneider, Schweinschneider. [schnittene.

Châtrillon, m. der junge Ver-
Châtrure, f. das Verschneiden.

Chatte, f. die Katze, Kieze; (nav.) Katze, das Katzschiff (kleines Frachtschiff). [Katzen.

Chattée, f. der Wurf junger
Chattemite, f. fam. der, die Scheinheilige, der Schleicher, Gleißner, die Gleißnerin. [werfen.

Chatter, v. n. imp. junge Katzen
Chatterie, f. der Judaskuß; die Katzenfreundlichkeit. [Eichhörnchen.

Chat-volant, m. das fliegende
Chauche-branche, f. der Hebebaum, Hebel zu großen Lasten.

Chaud, e, adj. I) warm, heiß; il fait –, es ist warm; j'ai –, mir ist warm; (vig.) le vin est –, der Wein hat einen Stich, ist hitzig; II) läufig, rossig, brünstig; cette chienne est –e (bess. en chaleur), diese Hündin ist läufig; fig. 1) hitzig; heiß; la fièvre –e, das hitzige Fieber; fig. avoir les piés –s, warm sitzen, sein Schäfchen im Trockenen haben; pleurer à –es larmes, heiße Thränen vergießen; il y a fait –, es ging da warm zu; prv. il faut battre le fer tandis qu'il est –, man muß das Eisen schmieden, weil es warm ist; il ne trouve rien de trop froid ni de trop –, er greift zu, wo er kann; 2) gewaltig; une –e alarme, ein gewaltiger Schreck; 3) angelegen; il n'avait rien de plus –que, er hatte nichts Angelegeneres zu thun, als; 4) pop. pfiffig; il est –, er ist pfiffig, gerieben; 5) neu; fam. encore tout –, noch ganz neu, ganz frisch; tout –, tout bouillant, sogleich; –, m. die Wärme, Hitze; souffler le froid et le –, kalt und warm aus einem Munde blasen; –, adv. warm, heiß.

Chaude, f. (fond.) das Glühen des Eisens rc., die Glühung, Glühe; geglühte Gold- od. Silberstange; (ver.) der Satz im Schmelzofen; donner une – à la besogne, ein Stück Arbeit glühen, glühend machen; fam. à la – adt. in der ersten Hitze. [Glühtrank.

Chaudeau, m. die Brautsuppe, der
Chaude-chasse, f. 1) die Verfolgung eines Entsprungenen; 2) das Nachsetzen, die Hetzjagd; –ment, adv. warm; fig. hitzig; in der ersten Hitze, schnell; se tenir, se vêtir –, sich warm halten, sich warm anziehen; –pisse, f. pop. der Tripper; –r, v. a. bekalken, mit Kalk düngen; –ret, m. (b. d') die Hautform der Goldschläger; –rie, f. (tour.) der Gasthof für Reisende in Indien. [den.

Chaudier, v. n. (ch.) läufig wer-
Chaudière, f. der große Kessel; – de brasserie, Braupfanne; – de cuisine, Kochkessel; – murée dans un poêle, Ofenblase, Ofenkessel; – de teinturier, Färbekessel; (vap.) – à vapeur, Dampfkessel, Kessel einer Dampfmaschine; – à basse, à haute pression, Kessel mit Nieder-, mit Hochdruck; (pot. d'é.) – à laver, Pfanne mit dem reinsten geschmolzenen Zinn.

Chaudron, m. der Kessel, Küchenkessel; – de pompe, Pumpenkappe; donner à qch. la forme d'un –, etwas auskesseln. [voll.

Chaudronnée, f. ein Kessel
Chaudronnerie, f. das Kupfergeschirr, die Keßlerarbeit, Keßlerwaare; boutique de –, Kupferschmiedladen; fabrique de –, Kesselfabrik.

Chaudronnier, m. der Kupferschmied, Keßler, Kesselschläger; – faiseur d'instruments, Zeugschmied, Instrumentenmacher (kupferne); – grossier, Grobschmied; – planeur, Kupferplattenschläger; –au sifflet, Kesselflicker.

Chauf od. chouf, m. chaufette, f. (com.) eine persische Seide.

Chauffage, m. die Feuerung; bois de –, Brennholz; (féo.) droit de –, Beholzungsrecht; (mar.) das Reisholz zur Erwärmung des Schiffsbodens beim Kalfatern.

Chauffe, f. (dis.) – double, zweites Abziehen beim Branntweinbrennen; (fond.) das Schürloch, der Glühraum bei Flammöfen; donner une – à un métal, einem Stücke Metall die Glühe geben.

Chauffe-assiettes, m. der Tellerwärmer; –chemise, m. der Wärmkorb; –cire, m. der Kanzleibediente, der das gefärbte Wachs zu den Siegeln wärmt; –doux, m. das Fußkissen; –lit, m. der Bettwärmer, die Wärmflasche rc.; –pié, m. der Fußwärmer (v. chaufferette); –plats, m. der Schüsselwärmer.

Chauffer, v. a. 1) wärmen, warm machen, erwärmen; 2) heizen, heiß machen; – un poêle, eine Stube heizen; –, v. n. warm werden, warm sein; prv. ce n'est pas pour vous que le four –e, Euretwegen ist das nicht gemacht; se –, v. réfl. sich wärmen, sich erwärmen; prv. nous verrons de quel bois cet homme se –e, wir wollen sehen, was dieser Mann im Schilde führt, was er zu thun vermag.

Chaufferette, f. das Feuerstübchen, die Kieke.

Chaufferie, f. die Esse, der Herd in einer Schmiede od. Eisenhütte.

Chauffeur, m. der Heizer; – de four, Ofenheizer; – de poêles, Stubenheizer; 2) der Blasebalgzieher in der Schmiede; Schürer beim Metallschmelzen; 3) * Räuber und Mörder; pop. c'est un –, er ist ein Windbeutel, Schwindler. [Kuhl.

Chauffeuse, f. ein bequemer Lehn-
Chauffière, f. das Feuerloch in Ziegelbrennereien.

Chauffoir, m. 1) die Wärmstube in Klöstern, Spitälern rc.; 2) das

Wärmstübchen hinter dem Theater; 2) warme Tuch zum Reiben, Abwischen rc. für Kranke, od. zum Unterlegen für Kindbetterinnen; 3) der Wärmofen der Kartenmacher.

Chauffure, f. (forg.) das zu sehr erhitzte und dadurch spröde gewordene Eisen.

Chaufour, m. der Kalkofen; -nier, m. der Kalkbrenner; -nerie, f. die Kalkbrennerei.

Chaulage, m. (agr.) das Einkalken des Korns.

Chauler, v. a. (agr.) das Saatgetreide einkalken, vor dem Säen in Kalkwasser einweichen.

Chaulier, m. der Kalkbrenner.

Chaumage, m. (é. r.) das Abstoppeln, Stoppelschneiden; die Stoppelzeit; -e, m. 1) die Stoppel, das Stoppelfeld; (ch.) battre un -e, ein Stoppelfeld austreiben; 2) das Dachstroh; fig. die Bauerhütte; poét. die Armuth; -er, v. a. et n. abstoppeln, die Stoppeln ausreißen od. abschneiden; -et, m. das Stoppeleisen; -otte, f. die Stoppelsense; -ier, m. der Stoppelhaufen; -ière, f. die Strohhütte; -ine, f. die kleine Strohhütte.

Chaussant, e, adj. verb. leicht anzuziehen (Strümpfe).

Chausse, f. † der Strumpf; (arch.) - d'aisances, Abtrittsröhre; (aig.) die Knielade, Schenkellade; (col.) seidene Schulterschleppe der Professoren; - d'Hippocrate od. -, Filtrirsack; -s, pl. die Hosen, Beinkleider; fig. cette femme porte les -, diese Frau trägt die Hosen, hat das Regiment; avoir la clé de ses -s, nicht mehr unter der Ruthe stehen; prendre son cul pour ses -s, den Himmel für eine Baßgeige, einen Dudelsack ansehen, sich gewaltig irren; tenir q. aux -s, Jemanden durchhecheln; tirer ses -s, Reißaus nehmen.

Chaussé, e, adj. in Schuhen und Strümpfen; fig. fam. avoir son bonnet -, sa tête -e, fest bei seiner Meinung bleiben; (vét.) elle est des mieux -es, sie ist eine von den Schönsten; sortir un pié - et l'autre nu, über Hals und Kopf davon rennen; cheval - trop haut, ein Pferd mit zu hohen weißen Füßen.

†Chausséage, m. p. u. das Chausseegeld, Weggeld.

Chaussée, f. (lt. U.) 1) der aufgeworfene Damm am Ufer, Wasserdamm; 2) Dammweg, Hochweg, die Kunststraße, Chaussee; - de pavé, der auf beiden Seiten abschüssig gepflasterte Weg; auch die hohe Mitte desselben; école des ponts et -s, Civilingenieurschule; (hor.) der Zapfen des Minutenzeigers.

Chaussepié (eh. chausse-pied), m. der Schuhanzieher; fig. ein Mittel zur Beförderung, die Erleichterung.

Chausser, v. a. q. I) einem Schuhe od. Strümpfe anziehen; fig. -ez mieux vos lunettes, setzt Eure Brille besser auf; betrachtet das Ding näher; - les éperons à q., 1) Jemandem die Sporen anlegen; 2) ihn auf der Ferse verfolgen; - tous les hommes à la mesure de son pié, Alle über einen Leisten schlagen, über einen Kamm scheeren; (éq.) - les étriers, 1) den Fußballen auf die Bügel setzen; 2) den Fuß zu weit in den Bügel setzen; (fauc.) - la grande serre à l'oiseau, einem Falken die große Klaue mit Leder verbinden; (hort. et vig.) mit frischer Erde od. Dünger umschütten; - la vigne, den Fuß der Weinstöcke umgraben; II) für Jemanden Schuhe machen; ce cordonnier ne me -e plus, dieser Schuster arbeitet für mich nicht mehr; -, v. n. anliegen; cette botte -e bien, der Stiefel sitzt gut; se -, v. réfl. seine Schuhe und Strümpfe anziehen; se - d'une chose, sich etwas in den Kopf setzen; fam. se - une opinion dans la tête, od. - une opinion, - d'une opinion, sich eine Meinung in den Kopf setzen, hartnäckig darauf bestehen.

†Chaussetier, m. der Strumpfmacher.

Chaussetrape, f. 1) die Fußangel; 2) das Fuchseisen, Wolfseisen; (bot.) die Sterndistel.

Chaussette, f. der Unterziehstrumpf, die Socke.

Chausson, m. 1) die Socke, Fußsocke; pop. c'est un -, das ist eine Soldatendirne, Gassenhure; 2) der Tanzschuh; Fechtschuh; 3) Schuh mit einer Filzsohle; (pât.) eine Art Aepfeltorte, der Krapf, das Kräppelchen.

Chaussure, f. das Fußwerk, die Fußbekleidung; prv. il a trouvé - à son pié, er hat seinen Mann gefunden, gefunden was ihm fehlte.

Chauve, adj. kahl; homme -, tête -, Kahlkopf; fig. l'occasion est -, die Gelegenheit ist hinten kahl, will rasch ergriffen sein; (ard.) -s, f. pl. die weißen Adern im Schieferbruche.

Chauve-souris, f. 1) die Fledermaus; 2) eine Art Maske.

†Chauveté, f. die Kahlheit.

*Chauvin, m. die alte Perrücke (von den alten Soldaten des Kaiserreichs).

*Chauvinisme, m. eine stillstehende Politik, politische reactionäre Wuth.

Chauvir, v. n. - des oreilles, die Ohren spitzen (Pferde, Esel, Maulesel).

Chaux, f. der Kalk; -aigre, magerer Kalk; - d'airain, gebranntes Kupfer; - d'antimoine, Spießglaskalk; - éteinte, gelöschter Kalk; - d'étain, Zinnasche; - grasse, Schmeerkalk; - hydraulique, Wasserkalk; - métalliques, metallische Kalke (Halbsäuren; Oxyde); - préparée, Bitterkalk; - vive, ungelöschter Kalk; prv. à - et à ciment, auf festen Grund gebaut.

Chaveri, m. (tour.) die Halle, Bude in Indien.

Chavirer, v. a. (mar.) (Tauwerk) umwenden; umschlagen von einem Schiffe; fig. le vaisseau de l'état -e, das Staatsschiff schlägt um.

Chavirement, m. das Umschlagen eines Schiffes, Kahnes.

Chay, m. der Weinkeller im südl. Frankreich.

Chébek, m. die Schebecke (Schiff).

Chef, m. 1) der Menschenkopf; poét. das Haupt; 2) das Haupt, Oberhaupt, der Vornehmste, Vorgesetzte, Anführer, Befehlshaber, General; abbaye - d'ordre, der erste und ursprüngliche Ordenssitz einer Abtei; - de bataillon, Major der Infanterie; - d'escadron, Major der Kavallerie; en -, als Oberbefehlshaber; général en -, Obergeneral, Oberbefehlshaber; mettre à -, zu Stande bringen, ausführen; (bl.) das Schildhaupt; (cui.) - de cuisine, Küchenmeister; - de gobelet, Mundschenk; (chir.) die Kopfbinde [...] Aderlaß auf der Stirn; (dr.) der Ha[...] punkt, Hauptartikel; crime de lèse[-ma-] jesté au premier -, Verbrechen de[r be-] leidigten Majestät wider die Person [des] Fürsten selbst; au second -, gegen [den] Staat; de son -, was von seiner [...] ihrer Seite kommt (Erbschaft); (f[...]) - du nom et des armes, der [...] von der ältesten Linie; (grr.) - [...] file, Vordermann; (mar.) das [...] derste Schiff; (mar.) - d'escad[re], Kontreadmiral; - d'un vaisseau, [...] dertheil, der Vordersteven eines S[chif-] fes; (min.) couper en -, senkrecht [...] trausen; (tis.) das erste Ende an [...] Leinwand od. am Zeuge; de so[n -], adv. aus eigenem Antriebe, aus [...] ner Macht und Gewalt.

Chef-d'oeuvre, m. das Mei[ster-] stück, Meisterwerk; fig. voilà de[s] chefs-d'oeuvre, das ist ein Mei[ster-] streich von ihm.

*Chefferie, f. (grr.) der B[...] eines Ingenieuroffiziers. [Haupt...]

Cheflieu, m. der Hauptort, [...]

Chégros, m. (bour.) der dicke [...] den, Draht.

Chéliline, m. (icht.) le -line der [...] der Zahnbrassen; -lion, m. (icht.) [...] Meerpfau; -lion doré, Goldpf[au]; -lodiptère, m. (icht.) der bärtige [...] berfisch; -ranthe, m. (hort.) der L[ack], die Lackviole; -ranthoïdes, f. pl. (b[ot.]) die lackartigen Pflanzen; -rogalle[...] -gale od. -galéus, m. (z.) das K[...] schwanzthier; -romys, m. (aye-a[ye]) eine Affenart; -roptère, m. (z.) [...] Handflügler (Fledermausgattung).

Chélidine, m. (h. n.) die [...] mata (Schildkröte); -doine, f. [...] Schellkraut, die Schwalbenwurz; -[...] nine, f. (chi.) das Chelidonin; -[...] m. (ent.) der Zangenkäfer; -nite [...] (miné.) der Schwalbenstein, Schild[krö-] tenstein. [meerschildkrötartigen Thi[ere]]

Chéloniens, m. pl. (h. n.) [...]

†Chemage, m. das Wegge[ld,] Straßengeld. [...]

Chembalis, m. Leder aus [...]

se Chêmer, v. réfl. fam. ma[ger] werden, abnehmen. [...]

†Chémérage, m. das Hauptle[hen]

†Chemier, m. der Hauptlehe[n-] erbe.

Chemin, m. I) der Weg, die St[ra-] ße; 1) en -, - faisant, unterweg[s], fig. gelegentlich, im Vorbeigehen, b[ei-] läufig, nebenher; 2) - couvert, bede[ck-] ter Weg; - de fer, Eisenbahn; grand [-], Landstraße; une journée de -, eine T[ag-] gereise; 3) aller son -, seinen Weg fo[rt-] gehen; aller par le - battu, auf d[er] breiten Straße bleiben; s'arrêter [...] beau -, auf dem halben Wege steh[en] bleiben (auch fig.); se mettre en -, [...] auf den Weg machen; 4) fig. faire s[on] -, sein Glück machen; faire bien du [-] en peu de temps, es in Kurzem [...] weit bringen; faire voir du - à q., [...] nem viel zu schaffen machen, ihm d[as] Leben verbittern; je le trouve toujou[rs] en mon -, er ist mir immer im Weg[e,] kommt mir immer in die Quere; je [le] trouverai en mon -, er wird mir sch[on] in den Wurf kommen; prv. bien d[é-] penser et peu gagner, c'est le - [de] l'hôpital, viel verzehren und wenig [er-] werben, bringt an den Bettelstab; c'e[st] le - des écoliers, de l'école, es ist d[er] längste Weg; c'est le - du paradis, [...]

[illegible], schmaler Weg; suivre [illegible] - des vaches, dem Schlendrian folgen; tout - va à Rome, alle Wege führen nach Rom; vieux comme [illegible]; II) der Lauf, Fortgang, das Mittel, die Art und Weise; couper le - à q., Jemandem den Weg vertreten, den Paß abschneiden; fig. à [illegible], den Gang einer Sache hemmen; prv. trouver une pierre en son -, auf ein Hinderniß stoßen; (astr.) - de St. Jacques, Milchstraße.

Cheminée, f. der Kamin, Schornstein; la cage de la -, der Kaminmantel; fig. faire q. sous la -, etwas unter der Hand, in der Stille thun; fam. faire des lettres sous la -, Wechselreiterei treiben; (arm.) - d'un fusil à piston, Zündhütchen eines Percussionsgewehrs.

Cheminer, v. n. 1) gehen, wandern, auf dem Wege fortgehen; 2) dahinziehen; fig. vorwärts gehen; fließen (vom Style); - droit, vorsichtig sein, den geraden Weg gehen.

Chemise, f. das Hemd; - de [illegible], Sängerhemd; - de soufre, Schwefelhemd; fig. mettre q. en -, Jemanden bis auf's Hemd ausziehen; prv.) ma peau m'est plus proche que ma -, das Hemd ist mir näher als der Rock; si ma - savait mon secret, je la brûlerais, meinem besten Freunde würde ich meine Geheimnisse nicht vertrauen; (com.) Briefumschlag; (cul.) pommes-de-terre en -, Pellkartoffeln; (charb.) die Haube beim Kohlenbrennen; (fond.) Gemäuer eines Schmelzofens; (fort.) der Futtermauer; (mar.) - de chargement, die innere Bekleidung der Höhle mit Segeltuch; -s à feu, Brandkugeln.

Chemiser, v. a. mit einem Ueberzuge versehen.

Chemisette, f. das Halbhemd; Unterhemd; Kamisölchen.

Chemisier, m. der Hemdenfabrikant.

Chémosis, f. (méd.) die Entzündung des Weißen im Auge.

Chênaie, f. der Eichwald.

Chenal, m. (mar.) der Kanal zwischen Land od. Felsen, das Fahrwasser.

Chenaler, v. n. (mar.) das Fahrwasser suchen, in einem engen Kanale segeln.

Chenapan, m. (dsch. U.) der Schnapphahn, Strauchdieb, Spitzbube.

Chêne, m. die Eiche; - cochenillier, Scharlachbaum; - à grappes, Traubeneiche; - liége, Korkeiche; - lanugineux, Zirneiche; pommes de -, Galläpfel; - vert, Steineiche, Stecheiche; fig. payer en feuilles de -, mit allerlei Plunder bezahlen; (bl.) - fruité, eine Eiche mit Früchten von anderer Farbe.

Chêneau, m. (e. f.) die junge Eiche; (mar.) Dachrinne, Traufröhre.

Chenet, m. der Feuerbock, Brandbock.

Chêneteau, m. (e.f.) 1) die junge Eiche; 2) das Laßreis.

Chenette, f. (bot.) 1) der Bathengel, Baunenbiß; 2) (cui.) die Kaffeekanne mit Filtrirsack.

Chenevière, f. (agr.) der Hanfacker.

Chenevis, m. der Hanfsaame; huile de -, Hanföl.

Chenevotte od. cheneville, f. (agr.) 1) der Hanfstengel; 2) die Schäbe, Achel davon.

Chenevotter, v. n. (agr.) zu dünnes Holz treiben.

Chénier, m. (bot.) der Eichschwamm, die Eichtraube.

Chenil (spr. sch'ni), m. der Hundestall; fig. die unsaubere Wohnung.

Chenille (ll'), f. 1) die Raupe; - arpenteuse, Spinnraupe; - annulaire, Ringelraupe; fausse -, Afterraupe; - marte, Bärenraupe; paquet, nid de -s, Raupennest; 2) der Raupenklee; 3) † eine Art Oberrock; en -, im Negligé; (arr.) - de casque, Helmraupe; (pas.) eine Art seidener Schnüre, Sammetschnüre, Chenille zum Sticken.

Chenillette, f. (bot.) der Raupenklee, das Skorpionenkraut.

Chenisque, m. (archéol. et mar.) der Gänsekopf (Art Schiffsschnabel).

Chennie, f. (ent.) der Fühlkäfer.

Chênon (bess. chaînon), m. das kettenförmige Stück Glas.

Chénopode, m. (bot.) der Gänsefuß; -podées, f. pl. die gänsefußartigen Pflanzen.

Chenu, e, adj. eisgrau vor Alter; fig. et poét. tête -e, silberweißes Haupt, schneeweiß; pop. apportez du vin, et du -, bring Wein und guten; c'est -, das ist ein Bißchen stark; ma vie? c'est du -, in meinem Leben? da ist's toll hergegangen.

†Cheptel (spr. schätäl), m. (st. U.) der Viehpacht um die halbe Nutzung.

†Cheptelier (spr. schät), m. der Mengschäfer, Setzschäfer, Viehpächter.

Cher, -ère, adj. 1) lieb, werth, theuer; mon - ami, mein lieber, werther, theurer Freund; 2) kostbar, theuer; ce marchand est -, dieser Kaufmann ist theuer; -, adv. theuer; coûter -, sehr hoch zu stehen kommen; vendre -, theuer verkaufen; prv. il me le payera plus - qu'au marché, es soll ihm theuer zu stehen kommen.

Cherche, f. pop. p. u. das Suchen; (arch.) Bogengerüst; (car.) die Suche.

Cherche fiche od. cherchepointe, f. (serr.) die Reibahle.

Chercher, v. a. q. suchen, aufsuchen, nachsuchen; on me -e, man sucht mich, ich werde gesucht; - son pain, sein Brod betteln; - querelle, Händel suchen; - du secours, Hülfe suchen; - la vérité, nach der Wahrheit forschen; il -e à se faire aimer, er sucht sich beliebt zu machen; prv. le bien -e le bien, wo Geld ist, kommt Geld ein, es kommt Glück auf Glück; - midi à quatorze heures, sich verirren, in die Quere gehen; kahle Ausflüchte machen.

Chercheur, m. -se, f. der Sucher, die Sucherin; - d'esprit, Witzjäger; - de franches lippées, Schmarotzer; - de trésors, Schatzgräber.

˙˙Chère, f. 1) die Mahlzeit, das Essen; faire bonne -, eine gute Mahlzeit halten, gut essen und trinken; faire maigre -, schlecht essen und trinken; 2) die Bewirthung; - entière, ein großes Gastmahl mit allerlei Lustbarkeiten, Spiel, Tanz rc.; grande - et bon feu, köstliches Essen, Trinken und alle Bequemlichkeit; tant pour la bonne -, so viel für das Tischzeug, die Aufwartung; ˙˙-, f. der Empfang; il ne sait quelle - lui faire, er weiß nicht, wie er ihn empfangen soll.

Chèrement, adv. herzlich, inniglich; theuer; fam. vendre - sa peau, sein Leben theuer verkaufen.

Chéri, e, adj. verb. zärtlich geliebt; -, s. fam. mon chéri, mein Liebster, mein Herzblatt.

Chéric, m. (orn.) der Hänfling auf Madagaskar.

Chérif, m. (ar. W.) der Scherif; ein Fürst bei den Arabern und Mauren.

Chérifat, m. das Scherifat.

Chérir, v. a. zärtlich lieben, sehr lieb und werth halten; fig. - ses erreurs, fest bei seinen Irrthümern beharren; se -, v. réfl. sich lieben.

Chérissable, adj. liebenswürdig.

Cherlesker, m. türkischer Generallieutenant.

Chernite, m. eine dem Elfenbein ähnliche Marmorart.

Chersonèse (spr. kär), f. (géo.) die Halbinsel; der thracische Chersones, jetzt die Krimm.

Chersydre, m. (s.) der Blattschwanz (Schlange).

Cherté, f. die Theurung; la - y est, man reißt sich darum; je n'y mettrai pas la -, ich will es nicht übertheuern, will nichts davon kaufen.

Chérubin, m. (hb. U.) der Cherub, die Cherubim, pl.; fig. face de -, pausbackiges Gesicht; (arch.) der Engelskopf mit Flügeln.

Chérubique, adj. cherubisch, himmlisch.

Chérusque, m. der Cherusker.

Chervis od. chervi, m. die Zuckerwurzel.

Chète, m. die Borste an Fliegenfühlern.

Chétif, ive, adj. - ivement, adv. schlecht, elend, armselig, gering; fam. avoir -ive mine, schlecht, kränklich aussehen; (hort.) un arbre -, ein schmächtiger Baum.

Chétodon, m. (icht.) - argenté, Silberklippfisch; - bec allongé, Spritzfisch, Rüsselfisch, Langschnabel; - grande écaille, Tafelfisch.

Chétron, m. das Regal, die Kofferschieblade.

†Chevage, m. die Fremdensteuer.

Cheval, m. (st. U.) das Pferd, Roß, der Gaul; 1) - d'arquebuse, (p. u.) Schußpferd zur Jagd; - de bât, Lastpferd; - bistourné, Klopfhengst; - de bataille, Schlachtroß, Kampfroß; - de bois, hölzernes Pferd zum Voltigiren; - de carrosse, Kutschpferd; fig. ein grober, dummer Mensch; - de charrette, Karrengaul; - entier, Hengst; - hongre, Wallach; - de harnais, de trait, Zugpferd; - de louage, Miethpferd, Klepper; - de main, Handpferd; - de selle, Sattelpferd, Reitpferd; - de suite, de somme, Reisepferd zum Reiten, Packpferd; 2) être à -, zu Pferde sein, reiten; être bien à -, gut zu Pferde sitzen; être à - sur un âne, un bâton, un banc, un boeuf etc., auf einem Esel, Stocke, einer Bank, einem Ochsen rc. reiten; être bon homme de -, ein guter Reiter sein; être mal à -, schlecht zu Pferde sitzen; fig. schlimm stehen; monter un -, ein Pferd reiten; monter à -, aufsitzen, reiten; auf der Reitschule reiten lernen; tirer à quatre chevaux, viertheilen; fig. écrire à q. une lettre à -, einen derben, einen Brief im gebieterischen Tone an einen schreiben; fièvre de -, starkes hitziges Fieber; monter sur ses grands chevaux, zornig, hitzig werden und dabei in einem hohen Tone sprechen; prv. à - donné il ne faut regarder ni à la bouche, ni à la bride,

einem geschenkten Gaul sieht man nicht in's Maul; son – n'est qu'une bête, sein vermeintes Pferd ist nur ein Esel; il fait toujours bon tenir son – par la bride, es ist immer gut, sein Vermögen nicht aus den Händen zu geben; (ard.) der Stuhl des Schieferbehauers; (grr.) – de frise, spanischer Reiter; (j.) – fondu, das Aufbockespiel; jouer au – fondu, polnischen Bock spielen; (h. n.) das Seepferdchen (Raupe); (méc.) – vapeur, Pferdekraft; (myth.) – marin, Seepferd, Wallroß (Pferd mit Fischschwanze); chevaux, pl. die Pferde; (grr.) Mannschaft zu Pferde; Reiter; Reiterei.

Chevalement, m. (arch.) das Stützen; die Stütze, der Strebebalken.

Chevaler, v. a. stützen, auf dem Bocke bearbeiten; – le cuir, das Leder auf dem Bocke bearbeiten; – une maison, ein Haus stützen; † oft hin- u. herreiten od. laufen.

°**Chevaleresque**, adj. -ment, adv. ritterlich; fig. abenteuerlich.

Chevalerie, f. die Ritterschaft; das Ritterthum, Ritterwesen; la fleur de la –, die Blüthe des Ritterthums; ordre de –, Ritterorden.

Chevalet, m. 1) die Folterbank, der Folterbock; mettre sur le –, auf die Folter spannen; 2) die Stütze, der Bock, das Gestell, Gerüst (bei Künstlern u. Handwerkern); (art.) – à pont, Brückenbock; pont de –s, Bockbrücke; (arch.) der Strebebalken, die Stütze; (chap.) der Rost; (charp.) Rüstbock, (dor. et sep.) die Staffel; (grr.) der Gewehrrücken vor den Wachen; (luth.) Steg der Saiteninstrumente; (mar.) die Walzenmaschine; (mon.) Rumpfleiter; (peintr.) Staffelei; (tan.) der Schabebock; (typ.) die Schnalle an der Presse; der Galgen, die Lehne am Pressendeckel; 3) Fußangel.

Chevalier, m. 1) der Ritter; – de l'arquebuse, Schützenbruder; compagnie des –s de l'arquebuse, Schützengesellschaft; – errant, irrender Ritter; – du guet, Hauptmann der Scharwache; – d'industrie, Glücksritter, feiner Gauner, Betrüger; – de la Jarretière, Ritter des Hosenbandordens; – de Saint-Jean de Jérusalem, Johanniterritter; – de la Légion d'honneur, Mitglied der Ehrenlegion; – de Malte, Maltheserritter; – pillard, Raubritter; – porte-glaive, Schwertritter; – teutonique, deutscher Ritter; – du Temple, Tempelherr; – de la Toison d'Or, Ritter des goldenen Vließes; 2) der Kavalier; – d'honneur, Hofkavalier; être le – d'une dame, der beständige Begleiter, Vertheidiger einer Dame sein; (ent.) eine Art Schmetterling; (j.) der Springer im Schachspiele; (orn.) – blanc, weiße Schnepfe; – rouge, Rothfüßchen; – de sable, Sandläufer.

Chevalière, f. das weibliche Mitglied eines Ritterordens; 2) der Siegelring.

Chevaline, adj. f. (vét.) bête –, die Stute, das Pferd.

Chevalis, m. der Fahrkanal eines Flusses.

†**Chevance**, f. die Habe, das Hab u. Gut, Vermögen.

Chevanne, f. (icht.) der Alant.

Chevauchable, adj. reitbar.

†**Chevauchée**, f. (pal.) der Ritt, Umritt eines Beamten; procès verbal de –, Umrittsbericht.

Chevauchement, m. (chir.) das Uebereinandergreifen der Knochenbruchstücke.

Chevaucher, v. a. et n. † reiten; – court ou long, mit kurzen od. langen Steigbügeln reiten; (ard.) über einander liegen; (typ.) ces lettres –ent, diese Buchstaben treten aus der Linie heraus.

Chevaucheur, m. der Reiter.

à Chevauchons, adv. rittlings, reitend.

Chevauléger, m. der leichte Reiter, Chevaulegers; – lancier, leichter Lanzenreiter.

Chevêche, f. die Nachteule.

†**Chevecier**, m. der (oberste) Domherr (in einigen Kapiteln).

Chevelé, e, adj. (bl.) mit verschiedenfarbigem Haar; (hort.) mit Wurzeln versehen (von Steckreisern).

Chevelu, e, adj. langhaarig; fig. (bot.) racines –es, Haarwurzeln; (astr.) comète –e, Haarkomet, strahliger Komet; (h.) les rois –s, die merovingischen Könige.

Chevelure, f. das Haupthaar; poét. Laub der Bäume; (astr.) – de Bérénice, die Flechte der Berenice (ein Gestirn); (astr.) die Strahlen eines Kometen; (bot.) Wurzelfasern.

Chever, v. a. (jo.) einen hohlen Edelstein auf einem konvexen Rade poliren; ihn unten aushöhlen.

Chevet, m. 1) das Kopfkissen, der Pfühl; 2) das Kopfende des Bettes; fig. das Bett selbst; prv. c'est mon épée de –, er ist mein allezeit dienstfertiger Freund; il a trouvé cela sous son –, er hat es aus der Luft geschöpft; das hat ihm geträumt; 3) die Haube des Chores hinter dem Hochaltare; (art.) Unterlage einer Kanone; der Richtkeil.

†**Chevetain** od. chevetaigne, chevetaine, m. der Hauptmann.

Chéveteau, m. (men.) das Holz, worauf sich der Zapfen des Mühlrades dreht.

Chevêtre, m. (charp.) der Stichbalken; (chir.) die Halfterbinde, Halfter; (serr.) das Tragband, Hängeeisen.

Cheveu, m. das Haar (Menschen); –x, pl. die Haare, das Haar; faux –x, –x postiches, falsche Haare; –x naturels, eignes Haar; fig. –x d'ébène, rabenschwarzes Haar; –x d'or, blondes Haar; être coiffée en –x, in bloßem Kopfe einhergehen; faire friser ses –x, sich frisiren lassen; mèches de –x, zu Haararbeiten vorbereitete Haarsträhne; se prendre, se tirer aux –x, einander bei den Haaren fassen; einander in die Haare gerathen; fig. prendre l'occasion aux –x, die Gelegenheit beim Schopfe nehmen; tirer par les –x, bei den Haaren raufen; fig. bei den Haaren heranziehen; (bot.) –x de Vénus, Frauenhaar.

Chevillage, m. (mar.) das Einzapfen, eine Art einzuzapfen, das Verpflocken.

Cheville, f. 1) der Pflock, hölzerne Nagel, lange eiserne Nagel, Bolzen; – de charnière, Scharnierstift; – ouvrière, Schlußnagel am Vorderwagen; – du pié, Knöchel am Fuße; – de renversement, Anschlagestift e[iner] Uhr; – à tourniquet, Reitel, Pac[k]stock; 2) das Flickwort in Versen; 3) der Wirbel an Saiteninstrumenten; –s, pl. (ch.) die Enden am Geweih[e]; (typ.) –s de presse, Ballenknechte.

Chevillé, e, adj. verb. ange[]pflöckt; fig. vers –s, Verse mit vi[e]len Flickwörtern; fam. avoir l'âm[e] –e dans le corps, ein zähes Lebe[n] haben; (bl. et ch.) zackig, zinkig.

Cheviller, v. a. anpflöcken, m[it] hölzernen Riegeln befestigen; (soi.) la soie, Seidengarn auswringen.

Chevillette, f. (rel.) das Häkch[en] an der Heftlade; (serr.) der Dorn, Sti[ft].

Chevillier, m. das Mittelpfe[rd] (vor dem Gabelpferde).

Chevilloir, m. (soi.) das N[a]gelholz, der Garnstock zum Sortir[en] der Seide.

Chevillon, m. 1) die gedrechselte Docke an Strohstühlen; 2) der Stab [am] Seidenwirkerstuhle; –s od. chevillo[ts] m. pl. (mar.) die gedrechselten Höl[zer] zum Zuwerfen eines Taues.

Chevillure, f. (ch.) das G[e]hörn eines Hirsches.

Chèvre, f. 1) die Ziege, Gei[ß]; fil de –, Kameelgarn; poil de [–], Kameelhaar; épaulettes en poil de [–], Unteroffizierepauletten; prv. aim[er] une – coiffée, beim Lieben nicht delik[at] sein; prendre la –, in Harnisch ge[ra]then; vouloir ménager, sauver la [chèvre] et le chou, allen Uebeln zugleich a[b]helfen, es mit keiner Partei verderbe[n] wollen; 2) das Hebezeug, der Heb[e]bock; (art.) manoeuvre de la –, Exe[r]zieren mit dem Hebebocke; – postich[e], Nothhebebock; (astr.) die Himmel[s]ziege; (orn.) – volante, Wasserschnep[fe].

Chevreau, m. die junge Zie[ge], das Zickelchen.

Chèvrefeuille, m. (bot.) d[as] Geisblatt, Jelängerjelieber, die Lo[ni]cera; – des bois, Waldlilie, Baum[]lilie; – des buissons, Zaunkirsch[e], Heckenkirsche. [adj. m. ziegenfüßi[g]

Chèvrepié (ch. chèvre-pied

Chevrette, f. 1) die Hindi[n], Ricke, Rehziege, das Weibchen d[es] Rehbockes; 2) eine Art kleiner Me[er]krebse; 3) der kleine Feuerbock; (ar[t.]) kleines Hebezeug; (ph.) ein Gefäß [mit] engem, langem Halse; 4) der Spr[itz]topf, Oelkrug.

Chevreuil, m. das Reh, [der] Rehbock; saut de –, Bockssprun[g]; peau de –, Rehleder.

Chevreuse, f. (hort.) die Per[u]vianerin (Pfirsiche).

Chevrier, m. –ière, f. der Zieg[en]hirt, die Ziegenhirtin.

Chevrillard, m. das Rehka[lb], Schmalthier.

Chevron, m. der Sparren, De[ck]sparren; (bl.) Sparren; (com.) [] Ziegenwolle aus der Levante; (g[rr.]) Chevrons, Dienstabzeichnungen [an] dem Rockärmel der Soldaten u. [Un]terofficiere; (gr.) der Circumflex, [] Dächlein (p. u.); (hort.) quer d[urch] eine Allee gehender Rasenstreif.

Chevronné, e, adj. (bl.) ei[nen] Sparren führend, mit einem Spar[ren] versehen. [geld (eine Abga[be])

†**Chevrotage**, m. das Zie[gen]

Chevrotain, m. ou chevr[otain] musqué, der Bisamhirsch, das Bis[am]thier.

Chevrotant, e, adj. meckernd; [illegible] -e, meckernde Stimme.

Chevrotement, m. das Meckern im Singen.

Chevroter, v. n. zickeln, junge Ziegen werfen; fig. fam. 1) hüpfen wie eine Ziege; 2) die Geduld verlieren, verdrießlich werden; (mus.) meckern (im Singen).

Chevrotin, m. das zubereitete junge Ziegenfell, Bockfell; gants de —, ziegenlederne Handschuhe. [Rehposten.

Chevrotine, f. der Rehschrot,

Chévrette, f. (h.n.) die Heckel; — des livres, Buchzecke, Bücherzecke.

Chevrettes, f. pl. die zeckenartigen Insekten.

Chez, pp. drückt ein Ortsverhältniß aus und bedeutet: bei, zu, in seinem Hause, in od. an einem Orte; — les Arabes, bei den Arabern; il est — lui, er ist zu Hause; j'ai été — lui, ich bin dort gewesen; j'ai passé par — vous, ich bin durch Ihren Ort gegangen, ich bin bei Ihnen vorbeigekommen; recevoir des lettres de — lui, er erhielt aus seinem Hause erhalten; je vais — elle, ich gehe zu ihr; je viens de — vous, ich komme von Ihnen, aus Ihrem Hause; fam. [illegible] — nous, bei uns geht [illegible]; avoir un — soi, ein eigenes Haus haben. [Gerichtsbote.

Chiaoux, m. (tt. U.) türkischer

Chiasse, f. 1.) der Metallschaum; 2) Fliegendreck, Wurmerdreck.

Chibou, m. (bot.) der weiße Gummibaum; das Elemigummi.

Chiboque, f. (ps. U.) eine türkische Pfeife.

Chic (spr. schik), m. fam. das Geschick; (mal.) l'abseence du —, der Mangel billiger Pinselstriche, an Fertigkeit.

Chicabaut, m. (mar.) der Schnabel eines kleinen Schiffes, Butluf (Ausluf).

[schön, famos.

Chicandard, e, adj. fam. sehr

Chicane, f. (tt. U.) 1) die Schikane, Rechtsverdrehung, der Rechtskniff, die Kabulisterei, Zungendrescherei; gens de —, kleine Gerichtsbedienten, Rechtsverdreher; 2) die unnütze Zänkerei; fig. Kniffe, Ränke, verfängliche Spitzfindigkeit; (fort. et grr.) —s du fossé, Vertheidigungswerke des Festungsgrabens; guerre de —, Vertheidigungskrieg.

Chicaner, v. n. et a. 1) das Recht verdrehen, Rechtskniffe anwenden, schikaniren; — sa vie, sich recht um sein Leben wehren (von Angeklagten); fig. betrügliche Spitzfindigkeiten od. Ränke gebrauchen; 2) ohne Noth Streit od. Händel anfangen; ohne Grund Kleinigkeiten auf eine ärgerliche Weise tadeln; 3) ärgerlich, verdrießlich sein, zu schaffen machen; (grr.) — le terrain, den Boden Schritt vor Schritt, jeden Fußbreit des Terrains vertheidigen; (mar.) — le vent, den Wind abkneifen; —, v. réfl. sich streiten.

Chicanerie, f. 1) die Rechtskniffe, Rechtsverdrehungen, Kabulisterei; 2) spitzfindigen Streitigkeiten.

Chicaneur, m. —se, f. der Rechtsverdreher, Kabulist, Zungendrescher, die Rechtsverdreherin.

Chicanier, m. —ière, f. fam. der Händler, Splitterrichter; — adj. verdrießlich, ärgerlich.

Chicard, e, adj. pop. schön, prächtig, famös.

* Chicarder, v. n. sich aufputzen, den Stutzer spielen; kokettiren.

Chiche, adj. (tt. U.), —ment, adv. karg, knauserig, knickerig, sparsam (de, mit); pois —s, Kichererbsen.

Chichefaoe, m. fam. der magere Erzknicker. [schmutzige Geiz.

Chicheté, f. die Knickerei, der

Chicon, m. der römische Lattich.

Chicoracé, e, adj. (bot.) cichorienartig.

Chicorée, f. die Cichorie, Wegwart; (conch.) — de mer, Meerwegwart.

Chicot, m. (tt. U.) 1) der Stumpf, Sturz; 2) Knoten am Baumstamme; 3) Stift von einem Zahne; 4) Splitter, Holzsplitter; (bl.) Stamm od. Ast mit vielen Knoten. [nigkeiten zanken.

Chicoter, v. n. pop. um Klei-

Chicotin, m. (bot.) das Wendekraut; (ph.) der Bittersaft; dragées de —, Koloquinthenkügelchen; fam. amer comme du —, bitter wie Galle; pop. verflucht bitter.

Chie-en-lit, m. pop. der Bettscheißer (die häßliche Maske).

Chien, m. der Hund; —ne, f. die Hündin, Petze; — d'aiguail, beim Thauschlage witternder Hund; — basset, Dachshund, Teckel; — de boucher, Schlächterhund; — de basse-cour, Hof-, Kettenhund; — bien coiffé, schön behangener Hund; — de chasse, Jagdhund; — clabaud, Kläffer; — pour le loup, Wolfsfänger; — loup, Wolfshund; — menteur, falsch anschlagender Hund; — pour le sanglier (molosse), Saufänger; — secret, Spürhund; — trouveur (limier), Schweißhund; — de trait, Hund zum Ziehen; — tourne-broche, zum Drehen des Bratspießes abgerichteter Hund (in Spanien); — de Terre-Neuve, Neufundländer; — vicieux, tückischer, schlecht dressirter Jagdhund; une meute de —s, eine Koppel Hunde; rompre les —s, die Hunde abrufen; fig. einer Sache ein Ende machen, sie verhindern; fig. fam. (— de .. od. ... de —,) erbärmlich, elend, schlecht; une —ne d'affaire, ein mißlicher Handel; quel — de musicien! welcher elende Tonkünstler! une —ne de musique, eine erbärmliche Musik, Hundemusik; mener une vie de —, ein elendes Leben, Hundeleben führen; † prv. entre — et loup, in der Dämmerung; un — regarde bien un évêque, sieht doch die Katze den Kaiser an! c'est un — au grand collier, er hat den meisten Kredit; droit comme une jambe de —, krumm; faire le — couchant, hündisch schmeicheln und kriechen; il n'est chasse que de vieux —s, mit erfahrenen Leuten läßt sich etwas ausrichten; leurs —s ne chassent pas ensemble, sie vertragen sich nicht zusammen, stimmen nicht zusammen; ne pas donner sa part aux —s, seine Ansprüche nicht wohlfeil geben; qui couche avec les —s, se lève avec les puces, böse Gesellschaft verdirbt gute Sitten; c'est un beau — s'il voulait mordre, ein hübscher Kerl, schade, daß er eine Memme ist; (arm.) der Hahn am Gewehre, Flintenschlosse; (astr.) le grand —, le petit —, der große, kleine Hund; (icht.) — de mer, Seehund, Hai, Haifisch; (ten.) der Hund, Bandhocken, Reißzieher; die Reißzange; (z.) — des bois, Waschbär; —rat, Schneumon.

Chiendent, m. (bot.) die Quecke das Queckengras; —aquatique, Entengras, Mannagras; — à bossettes, Knaulgras, Hundsgras; — fossile, Asbest; — musqué, Kameelheu.

Chien marin, m. der Seehund.

Chiennée, f. der Hundewurf.

Chienner, v. n. junge Hunde werfen. [disch.

† Chiennine, adj. f. p. u. hün-

Chier, v. n. pop. (t. f. bas) scheißen; — du poivre, sich aus dem Staube machen; il a —é dans ma malle, il y a —é jusqu'au cadenas, il a —é dans mes bottes jusqu'aux tirants, er hat mich betrogen; il a —é et marché dedans, er hat sich schön in die Tinte geritten. [der, die Scheißerin.

Chieur, m. —se, f. pop. der Schei-

Chiffe, f. (ar. U.) der dünne, schlechte Zeug; un homme mou comme —, eine Dreckseele.

Chiffon, m. der Lumpen, Lappen; fig. ce n'est que —s, das ist bloßer Tand; Weiberputz; — de papier, Wisch; pop. ein Lumpenmensch, liederliches Weibsbild. [gewachsen (von Aesten rc.).

Chiffon, ne, adj. (hort.) krumm

Chiffonnage, m. der Faltenbesatz.

Chiffonner, v. a. 1) zerknittern, zerkrümpeln, zerknüllen, zerdrücken; fig. fam. — une femme, ein Frauenzimmer herumzerren; ça me —e, das beunruhigt mich, geht mir im Kopfe herum; une petite mine —ée, ein kleines unregelmäßiges, doch hübsches Gesicht; 2) aufräumen.

Chiffonnier, m. —ière, f. der Lumpensammler, die Lumpensammlerin; fig. der Mährchenträger rc.; Krittler, Stänker; —ière, f. der Nähtisch, Arbeitstisch eines Frauenzimmers; die Chiffonnière.

Chiffre, m. (ar. U.) 1) die Ziffer, Zahlfigur, Zahl; 2) das Zeichen, die Geheimschrift; fig. Geheimsprache; der Schriftzug; écrire en —s, mit verborgenen Zeichen schreiben; nom en —, Namenszug, verzogener Name; (ent.) papillon à —, Nummervogel (Schmetterling).

Chiffrer, v. a. 1) beziffern, mit Zahlen bezeichnen; 2) mit geheimen Zeichen schreiben; —, v. n. mit der Feder rechnen; apprendre à —, rechnen lernen

Chiffreur, m. der Rechner.

Chignolle, f. (pass.) die Anschweifhaspel.

Chignon, m. 1) der Nacken; 2) die hinaufgeschlagenen Hinterhaare eines Frauenzimmers, der Nackenwulst.

Chiliade (spr. ki), f. p. u. eine Sammlung von Sachen, die man zu Tausenden hat; —arque, m. (arché.) der Befehlshaber über 1000 Mann, —aste, m. (h. e.) der Chiliast, der an das 1000jährige Reich glaubt; —ogone, m. das Tausendeck; —ombe, f. (arché.) das Opfer von 1000 Ochsen; —one, adj. (h. n.) dicklippig. [Kattun.

Chillas, m. eine Art bengalischer

Chilognathes, m. pl. (od. myriapodes, chilopodes), die Tausendfüßler mit zwei Kiefern und lippenähnlicher Zunge.

Chim, m. das Nest eines sinesischen Vogels; —aphile, f. (bot.) das doldenförmige Wintergrün; —arrhide, f. (bot.) das amerikanische Fischholz; —baris, m. pl. die beste Sorte ägyptischer Büffelhäute.

Chimère, f. (myth.) die Chimäre (ein erdichtetes Wunderthier); fig. das Hirngespinnst, die Grille.

Chimérique, adj. -ment, adv. eingebildet, grillenhaft.

Chimériser, v. a. p. u. sich mit Chimären beschäftigen.

Chimi‖atrie, f. die chemische Heilkunst; -e, f. die Chemie, Scheidekunst; -e manufacturière, Gewerbsscheidekunst; -e météorique, Witterungskunde; -e végétale, Naturlehre der Pflanzen; -fication (od. procédés -ques), f. die chemische Verfahrungsweise; -que, adj. chemisch; -sme, m. der Chemismus; -ste, m. der Scheidekünstler, Chemiker. [kitt.

Chimoine, m. der indische Stein-

Chimométrie, f. die chemische Meßkunst. [panse.

Chimpanzée, m. (z.) der Schim-

Chinage, m. das Weben schinirter Zeuge. [kastanie.

Chincapin, m. (bot.) die Zwerg-

Chinchilla, m. der Chinchillapelz. [Stinkthier.

Chincille, m. (z.) das peruvian.

Chine, f. (géo.) China, Sina.

Chiné, e, adj. geflammt.

Chiner, v. a. ein unregelmäßiges Muster einweben, schiniren.

Chinfreneau, m. pop. die Schmarre, Flatsche im Gesichte (von einem Schlage od. Hiebe).

Chinoïdine, f. (chi.) das Chinoidin.

Chinois, e, adj. sinesisch; ombres -es, Schattenspiel an der Wand; -, s. der Sinese, die Sinesin.

Chinoiseries, f. pl. Kunstwerke im sinesischen Style; fam. Narrenspossen. [Pfau, Junopfau.

Chinquis, m. der tibetanische

Chint, m. eine indische Leinwand.

Chinure, f. das Schinirte (v. chiner).

Chio, m. (géo.) Chios; de -, chiotisch.

Chio, m. (ver.) der Krummkuchen, Schließstein am Glasofen; -coque, f. (bot.) die Schneebeere, Eisbeere; -nanthe, m. (bot.) der Schneebaum, die Schneeblume; -nis, m. (orn.) der Scheidenvogel.

Chiourme, f. (it. u.) die gesammten Galeerensklaven; garde -, Aufseher über die Galeerensklaven.

Chipage, m. (corr.) die Zubereitung des Leders auf dänische Art.

Chipeau, m. die Schnatterente, Lockente; Schnarre.

Chipper, v. a. (corr.) (die Felle) auf dänische Art zubereiten; fam. stehlen, schießen.

Chipeur, m. -se, f. der Lederarbeiter; fam. der Dieb, Entwender.

Chipie, f. pop. (von Frauen) ein Aas, Rabenweib. [Speise.

Chipolata, f. eine Art italienischer

Chipolin, m. die gefirnißte Wassermalerei.

Chipoter, v. n. fam. 1) zaudern, tändeln, trödeln; 2) beim Essen nur knaupeln; 3) um jede Kleinigkeit zanken.

Chipotier, m. -ère, f. 1) der Zauderer, Tändler, die Tändlerin; 2) der Zänker.

Chique, f. 1) der Sandfloh; 2) eine sehr kleine Kaffeetasse; 3) das Schnellkäulchen, der Klicker; 4) gekaute Tabak, das Priemchen; 5) die schlechte Seide; fig. ein Knicker. [stüber.

Chiquenaude, f. der Nasen-

Chiquer, v. a. fam. Tabak kauen; fam. n'avoir pas de quoi -, in den allerdürftigsten Umständen sein; - les légumes, les vivres, tüchtig essen, einhauen.

Chiquet, m. fam. das Bißchen, ein Wenig; - à -, nach u. nach, in kleinen Summen; payer - à -, nach u. nach bezahlen.

Chiqueter, v. a. (card.) - la laine, die Wolle reißen; (pât.) - un pâté, den Rand einer Pastete einkerben.

Chiqueur, m. der Tabakkauer; pop. tüchtige Esser.

Chiragre (spr. ki), f. p. u. die Gicht an den Händen, Handgicht; -, m. der diese hat, Chiragrist.

Chirite (spr. ki), f. (miné.) der Handstein.

Chiro‖graphaire (spr. ki), adj. créancier -graphaire, der Gläubiger, dessen Recht sich auf eine bloße Handschrift gründet; -le, f. die Kuppel eines siamesischen Schiffes; -logie, f. die Fingersprache; -logique, adj. die Fingersprache betreffend; -logue, m. der Fingersprachkundige; -mancie f. die Wahrsagerei aus den Händen; -mancien, m. -ne, f. der, die aus den Händen wahrsagt.

Chiron, m. (myth.) Chiron (der Centaur); (h. n.) der Olivenwurm.

Chirone, f. (bot.) das Tausendgüldenkraut.

Chiro‖necte (spr. ki), m. (icht.) die Seekröte; -nome, (h. n.) die Zuckermücke; -nomie, f. (arché.) die Händegeberkunst; -tonie, f. (th.) das Händeauflegen.

Chirurgi‖cal, e, adj. chirurgisch; -e, f. die Wundarzneikunst, Chirurgie; -e spéculative, - pratique, theoretische, practische Chirurgie; -en, m. der Wundarzt, Chirurg, Feldscherer; - en major, Oberwundarzt; - en aide-major, Stabswundarzt.

Chise, f. der mexikanische Pfeffer.

Chites, f. pl. (com.) bunte Zitze.

Chitome, m. das geistliche Oberhaupt der Neger.

Chiton‖ier, m. (conch.) die Doris, Seeschnecke ohne Haus; -ique, f. (arché.) der wollene Leibrock.

Chiure, f. der Fliegendreck.

Chlamyde (spr. kla), f. die Chlamys, das Kriegskleid der römischen Patricier.

Chloéies (spr. kloéiss), f. pl. (myth.) die Ceresfeste.

Chlor‖ate, m. (chi.) das Chlorsalz, die Chlorverbindung; -e, f. das Biberkraut; (chi.) das Chlor, die Chlorine; -ique, (chi.) acide -ique, Chlorsäure; -is (spr. kloriss), m. (myth.) die Blumengöttin; (orn.) der Grünfink, Grünling; -ite, f. (miné.) der Chlorit (Steinart); -ite fossile, blättriger Chlorit; -ite terreuse, Chloriterde; -ite zoografique, Veroneſererde, Chloritschiefer.

Chloro‖forme, m. (chi.) das Chloroform; -phylle od. -phane, adj. (chi.) grün durchschimmernd; -se, f. (path.) die Bleichsucht; -tique, adj. (path.) bleichsüchtig. [bindung.

Chlorure, f. (chi.) die Chlorver-

Choc (spr. schok), m. (kt. u.) 1) der Stoß; Zusammenstoß; 2) Ansturz, Anfall, Angriff; fig. Stoß; die Reibung, das Aneinanderstoßen; le - tumultueux des discordes, der stürmisch[e] Kampf der streitenden Parteien; (chap[...]) der Krummkampfer; (phys.) - en re[-]tour, Rückprall.

Chocas, m. (orn.) der schwarz[e] Alpenrabe, die schwarze Dohle.

Chocola‖t, m. (mex. u.) die Ch[o]kolate; tablette de -t, Chokolate[n]tafel; -tier, m. der Chokolatenhändler[;] -tière, f. die Chokolatenkanne.

Choeur (spr. keur), m. der [...] das Chor; enfant de -, Chorschül[er,] Chorknabe, Chorist; religieuses, d[a]mes du -, Chornonnen, -frauen.

Chogramme (spr. ko), m. (ser[r.]) das Geheimschloß.

Choin, m. (bot.) das Strickgra[s;] (miné.) pierre de -, Muschelmarm[or.]

† **Choir**, v. n. ir. fallen; se laisser -, hinfallen. [auserlese[n.]

Choisi, e, adj. verb. ausgesuch[t,]

Choisir, v. a. 1) wählen, auswä[h]len, aussuchen, auslesen; - l'un d[es] deux, aus zweien eins wählen; il n['y] a pas à -, es bleibt keine Wahl; (gr[...]) - son homme, seinen Mann auf[s] Korn nehmen; 2) erwählen; - po[ur] chef, zum Anführer ernennen.

† **Choisissable**, adj. wählba[r,] auserlesen.

Choix, m. die Wahl; faire u[n] bon -, eine gute Wahl treffen; fair[e] - de q., einen wählen; je vous donn[e,] laisse le -, ich lasse Ihnen die Wahl[;] (litt.) poésies de -, auserwählte Ge[dich]ten; - de poésies, Auswahl von Ge[-]dichten; (lib.) des livres de -, auser[-]lesene Bücher.

Cholagogue (spr. ko), m. e[t] adj. (méd.) ein die Galle abführende[s] Mittel.

Cholate (spr. ko), m. (chi.) da[s] cholsaure Salz.

Cholé‖dographie, f. (méd.) d[ie] Beschreibung der Galle; -dologie[,] f. (méd.) die Lehre von der Galle[;] -doque, adj. (an.) canal od. por[e] -doque, Gallengang; -lithe, f. (miné[.]) der Gallenstein.

Choléra-morbus (spr. koléra morbuss) od. choléra, m. die Cholera[,] indische Gallenruhr.

Cholérine (spr. ko), f. d[ie] Diarrhöe.

Cholérique (spr. ko), adj. cho[-]lerisch, zornsüchtig.

Chole‖stérate (spr. ko), m. (chi.[)] das cholesterinsaure Salz; -stérin[e,] f. (chi.) das Cholesterin; -stérique[,] adj. (chi.) Cholesterin ... [Leinwand.

Cholette, f. (com.) die grob[e]

Cholève, f. der Moderkäfer.

Cholique (spr. ko), adj. (chi[.]) acide -, Gallensäure. [Hinken.

Cholose (spr. ko), f. (path.) da[s]

Chômable, adj. zu feiern (vo[n] Festen).

Chômage, m. das Feiern.

Chomar, m. (mar.) die Hißtau[-]kette.

Chômer, v. n. 1) feiern, nichts [zu] thun haben, ohne Arbeit sein; 2) bra[ch] liegen; 3) fam. - de qch., an etwa[s] Mangel haben; -, v. a. fam. - un[e] fête, ein Fest feiern; prv. c'est un sai[nt] qu'on ne -e plus, er gilt nichts mehr[.]

Chondri‖lle, f. (bot.) die spanisch[e] Wegwart; -te, f. (path.) die Knorpe[l]entzündung.

Chondro|graphie, f. (an.) die Knorpelbeschreibung; -logie, f. (an.) [illegible]; -ptérygiens, m. pl. [illegible] poissons -, Knorpelflosser; -tomie, f. (an.) die Knorpelzergliederung.

Chopine, f. (dsch. U.) der Schoppen, bei Mäßel; mettre pinte sur -, [illegible]; je vous payerai -, ich werde Sie [illegible] halten.

Chopiner, v. n. fam. schöppeln, [illegible] viel trinken.

Chopinette, f. fam. das Schöppchen, Mäßchen; bois -, ein Schöppchen trinken; (hydr.) - de pompe, Pumpenstiefel.

Choquant, e, adj. verb. anstößig, beleidigend, auffallend, widerwärtig.

Choquart, m. (orn.) die Steindohle, [illegible].

Choquer, v. a. an etwas stoßen, anstoßen; - les verres, mit den Gläsern anstoßen; fg. beleidigen, auffallend, [illegible] zuwider sein; - l'oreille, les yeux, [illegible], Auge beleidigen; cela - à la vue, das läuft gegen die [illegible] Vernunft; se -, v. réfl. [illegible], aneinander fahren, [illegible].

Choqueur, m. p. u. (mar.) das [illegible] Schiff.

Chor|aïque (spr. ko), adj. m. poét. [illegible] Choräus (v. chorée); -al, e, adj. zum Chore gehörig. [drill (Affe).

Chorax (spr. ko), m. (z.) der Mandrill (Affe).

Chor|aule (spr. ko), m. (arché.) der Flötenspieler bei den Chören; -aux, m. pl. die Chorschüler, Chorknaben.

Chor|dapse (spr. ko), m. (path.) die [illegible] Darmverstopfung; -dotonie, m. der Sehnenmesser.

Chor|ée (spr. ko), m. (poét.) der Choräus (Versfuß, - ◡); -ège, m. (arché.) der Schauspieldirektor bei den alten Griechen; -égraphe, m. et f. der Tänzer, die Tänzerin; -égraphie, f. die Tanz-, Ballettzeichnung; -égraphique, adj. choregraphisch; -émanie, f. die Tanzwuth; -évêque, m. der Chorbischof.

[Kastanienbaum.

Chori, m. (bot.) der malabarische Kastanienbaum.

Chor|iambe (spr. ko), m. (poét.) der Choriambe (Versfuß, - ◡ ◡ -); -ion, m. (an.) das Aderhäutchen od. [illegible] Nachgeburt; -ique, adj. (arché.) flûte -ique, dithyrambische Flöte; -iste, m. der Chorsänger.

Choro|bate (spr. ko), m. (arché.) [illegible] Bleiwage od. Wasserwage; -didascale, m. (arché.) der Chorvorsteher; -die, f. (arché.) der Chorgesang; -graphie, f. die Landesbeschreibung, Gegendbeschreibung; -graphique, adj. zur Landesbeschreibung gehörig; -ïde, f. (an.) die Aderhaut (des Auges); -ïdien, ne, adj. (oc.) zu dieser Aderhaut gehörig.

Chorus (spr. korus), m. faire -, mit dem Chore einfallen; fig. einstimmen.

Chose, f. (st. U.) das Ding, die Sache; avant toutes, sur toutes -s, vor allen Dingen; aller au fond des -s, auf den Grund der Dinge zurückgehen; c'est une bonne -, das ist gut; c'est peu de -, das ist eine Kleinigkeit, das ist wenig; ce n'est pas grand' -, das ist nicht viel; entre autres -s, unter andern; fig. la - du monde que je crains le plus, c'est etc., was ich am meisten fürchte, ist ꝛc.; - publique, das gemeine Wesen, der Staat; -, fam. eine Sache od. eine Person, die man nicht nennen kann od. nicht nennen will; va dire à - etc., sage einmal dem ... wie heißt er doch ...; quelque -, etwas; avoir quelque - d'approchant, einige Annäherung haben; quelque - qu'il ait dite (-, f.), was er auch (wörtl. die Sache, welche er) gesagt haben mag.

Chou, m. -x, pl. (hort.) der Kohl; das Kraut; - blanc, Weißkohl, -kraut; - brocoli, Spargelkohl, - calle, colzat, Feld-, Waldkohl; - frisé, pommé-frisé, de Milan, de Savoie, Kraus-, Wälsch-, Savoyerkohl, Wirsing; - fleur, Blumenkohl; pop. eine venerische Krankheit; - marin, de mer, Strandkohl; - navet, Steckrübe; - palmer, palmiste, Palmkohl; - poivré, Kron; - rave, Dick-, Kohlrübe; - rouge, Rothkohl; - vert, Braunkohl; fam. mon -, mon - -, mein Püppchen; prv. - pour -, Wurst wieder Wurst; faire ses -x gras de qch., seinen Schnitt bei etwas machen, sein Schäfchen bei etwas scheeren; il y a - et -, in Allem ist ein Unterschied; planter des -x, auf das Land verwiesen sein; (conch.) die Kohlschnecke.

Chou! Chou-là! (ch.) (Hund) such! such!

Chouan, m. (h.) *der Chouan (Anhänger der bourbonischen Partei in der Vendee).

Chouanner, v. a. einen Chouanskrieg führen; -ie, f. der Parteikrieg in der Vendee, die Chouannerie.

Chouant, m. (orn.) die gemeine Ohreule. [eule.

Chouart, m. (orn.) die Schleiereule.

Choucari, m. (orn.) der Granvogel.

Choucas (spr. ka), m. (orn.) die Dohle, eine Art Krähe; - rouge, rothbeinige Krähe.

Chouchement, m. das Eulengeschrei.

Chouchette, f. (orn.) die Dohle.

Choucroute, m. (dsch. U.) das Sauerkraut.

Chouette, f. (orn.) die Eule, Nachteule, Steineule, Kircheule; (ent.) Braut (ein Nachtfalter); fam. faire la -, allein gegen Mehrere spielen; pop. -, adj. c'est -, das ist prächtig, vollkommen in seiner Art.

Chouguet, m. der Schlagstock der Metallarbeiter.

Choultry, m. (tour.) die morgenländische Weinherberge.

Choupille! (ch.) (Hund) pack an! faß an! -, m. der Fanghund, Stehhund.

Chouquet, m. (mar.) das Eselshaupt (am Absatze der Masten); (trél.) ein kleiner Block; † (h.) ein Block, der bei verfehlten Enthauptungen gebraucht wurde. [Getränk, der Teigtrank.

Chousset, m. (tour.) ein türkisches Getränk, der Teigtrank.

Choustak, m. das polnische Dreigroschenstück.

Choyer, v. a. fam. 1) zärtlich mit etwas umgehen; 2) sorgfältig in Acht nehmen, schonen; se -, v. réfl. sich pflegen und warten.

Chrême (spr. krêm'), m. (cath.) das Chrysam, geweihte Oel; le front oint du saint -, die Stirn mit dem Chrysam gesalbt; prv. cela ferait renier - et baptême, das könnte einen zur Verzweiflung bringen.

Chrémeau (spr. kr), m. (ég.) das Taufmützchen.

Chrestomathie (spr. kr), f. die Sammlung von Auszügen; Chrestomathie.

Chrétien (spr. kr), m. -ne, f. 1) der Christ, die Christin; Christian (Mannsname); Christine (Weibsname); (hort.) bon -, Christbirne, Apothekerbirne; -, adj. -nement, adv. christlich; parlez -nement, sprechen Sie deutsch.

Chrétienté (spr. kréti-èn'té), f. die Christenheit; fam. marcher sur la -, barfuß gehen, auf deutschem Boden laufen.

Chrie (spr. kri), f. (rh.) die Chrie, Rede, Stylübung.

Chrisantin (spr. kr.), m. (com.) die Crescentinseide.

Chris|mal (spr. kr), m. (cath.) die Chrysambüchse; -mation, f. (cath.) die Salbung mit dem Chrysam; -me, m. das Chrisma; paläographische Chiffre des Namens Christi: XPI. etc.

Christ (spr. krist'), m. 1) Christus, Christ; 2) das Christusbild.

Christi|aniser (spr. kr), v. a. p. u. zum Christen machen; -anisme, m. das Christenthum; -anople, f. (géo.) Christianstadt; -aque, adj. p. u. christlich; -cole, m. (h. e.) der Christusverehrer.

Christien (spr. kr), m. (h. e.) der Parteigänger eines Pseudochristus.

Christodin (spr. kr), m. der arme Christ.

Chroïcolytes (spr. kr), m. pl. (miné.) die einfachen mineralischen Stoffe, welche gesäuert farbige Lösungen bilden.

Chrom|ate (spr. kr), m. (chi.) das chromsaure Salz; -até, e, adj. (chi.) chromsauer; -atique, adj. (mus.) in verschiedenen, hinter einander folgenden, halben Tönen auf- od. absteigend; genre -atique, od. -atique, m. die chromatische Art; -atique, f. (pntr.) die Kunst der Farbenmischung; -atiquement, adv. (mus.) in halben Tönen; -atisme, m. die Farbigkeit; -e, m. das Chromium; jaune de -e, Chromgelb; -ides od. -oïdes, pl. m. (chi.) die chromartigen Stoffe; -ique, adj. (chi.) chromsauer; acide -ique, Chromsäure; -ite, f. (chi.) das chromichtsaure Salz.

Chroni|cité (spr. kr), f. (path.) die Chronicität, chronische Form einer Krankheit; -que, f. die Chronik, Zeitgeschichte, das Zeitbuch; fig. -que scandaleuse, böse Nachrede (Läster- od. Klatschgeschichte); -que, adj. (path.) langwierig (von Krankheiten); -queur, m. der Verfasser einer Chronik; fig. Erzähler alter Geschichten.

Chrono|gramme, -graphe (spr. kr), m. die Zahlbuchstaben-Inschrift, der Jahrzahlvers; -graphie, f. die Zeitbeschreibung; -logie, f. die Zeitrechnung, Zeitkunde, Zeitlehre; -logique, adj. -logiquement, adv. chronologisch, nach der Zeitfolge; -logiste, -logue, m. der Zeitrechner, Zeitkundige; -mètre, -scope, m. der Zeitmesser, Chronometer; -métrie, f. die Zeitmessung, Taktmessung.

Chrysali|de (spr. kr), f. die Puppe einer Raupe; fourreau de la -de, Puppenhülse; se -der, v. réfl. sich verpuppen; -te, f. (miné.) eine Art Ammonshorn.

Chrysanth|ème (spr. kr), m. (bot.) die Goldblume, Wucherblume,

-anoïdes, f. pl. (bot.) die Goldblumenarten.

Chrysides (spr. kr), f. pl. (bot.) die goldkäferartigen Insekten; –, m. (ent.) die Goldwespe, der Goldkäfer.

Chryso||béril (spr. kr), m. (miné.) der blasse Beryll; -clore, m. (z.) der Goldmaulwurf; -colle, f. (miné.) das Berggrün; der Goldleim; -come, f. (bot.) das Goldhaar; -gène, adj., aristocratie -gène, Geldaristokratie; -gone, m. (bot.) der Spelzerich, die Goldspitze; -graphe, m. der mit Goldtinte schreibt; -graphique, adj. chrysographisch; -lithe, f. (miné.) der Chrysolith, Goldstein (Edelstein). -logue, adj. sehr beredt; -manie, f. der Golddurst; -mèle, m. (ent.) der Goldkäfer, die Goldfliege; -pée, f. (alch.) die Goldmacherei; -prase, f. -prasin, m. (miné.) der Chrysopras, Goldpraser (Edelstein); -ps, m. (ent.) die Blindbremse; -psides, m. pl. (ent.) die Blindbremsarten; -ptère, adj. (h. n.) goldflügelig; -stome, m. (h. e.) Chrysostomus. [Königswasser.

Chrysulée (spr. kr), f. (chi.) das

Chthoniens (spr. kr), m. pl. (myth.) die Erdengötter, Höllengötter.

Chucheter, v. n. p. u. zirpen wie ein Sperling, zwitschern, piepen.

Chuchotement, m. das Flüstern.

Chuchoter, v. n. et a. flüstern, zischeln, raunen, heimlich in's Ohr reden. [stern, Zischeln.

Chuchoterie, f. fam. das Flü-

Chuchoteur, m. -se f. der Flüsterer, Zischler; fam. Geheimnißkrämer.

Chuintant, e, adj. zischelnd; (gr.) consonnes -es, Zischlaute.

Chuinter, v. n. wie eine Eule schreien, heulen.

Chulon, m. (z.) der Luchs.

Churleau, m. (bot.) die weiße Feldzwiebel, Erdnuß, Erdkastanie.

Chut! int. fam. still! st!

Chute, f. der Fall, das Fallen; - de cheval, Sturz vom Pferde; - de cheveux, Ausfallen der Haare; - d'eau, Wasserfall; - des feuilles, Abfallen der Blätter, Herbstzeit; - d'une maison, Einsturz eines Hauses; - du Rhin à Schaffhouse, Rheinfall bei Schaffhausen; fig. der Fall; (a. d.) - d'une pièce de théâtre, Durchfallen eines Theaterstücks; - du rideau, Fall des Vorhangs; (arch.) der herabhängende Zierrath; - d'un toit, Abhang eines Daches; (méd.) - des humeurs, Abfluß scharfer Feuchtigkeiten aus dem Gehirne; - de la luette, Schließen des Zäpfchens; - de la matrice, Vorfall der Gebärmutter; (mar.) - de voile, Länge, Tiefe eines Segels; (pch.) - d'un filet, Höhe, Tiefe eines Netzes; (rh.) - d'une période, Periodenschluß; - d'un vers, Schluß eines Verses; (th.) la - du premier homme, Adams Sündenfall.

***Chuter**, v. n. (a. d.) das Durchfallen (Stücke und Schauspiele).

Chyl||e, m. (an.) der Milchsaft, Nahrungssaft; -eux, -se, -aire, adj. (an.) milchsaftartig; -ifère, adj. (an.) Milchsaft enthaltend; vaisseaux -ifères, Milchgefäße; -ification od. chylöse, f. die Milchsaftbereitung.

Chym||e, m. (an.) der rothe Nahrungssaft od. Milchsaft; -ose, f. (oc.) die Entzündung der Augenlider.

Chypre od. **Cypre**, f. die Insel Cypern. [topf.

Chytre, m. (arché.) der Fleisch-

Ci, adv. hier; ci-après, nach diesem, nachher, hernach; ci-contre, hier daneben, gegenüber; ci-devant, vorhin; vor diesem, vormals, weiland; *vormalig; *un ci-devant, ein ehemaliger Adelige; fam. un ci-devant jeune homme, ein ehemaliger Jüngling; ci-dessus, hier oben, weiter oben; ci-dessous etc., hier unten ꝛc.; ci-joint, beigehend, beifolgend, hierbei.

Cibagé, m. (bot.) ein ostindischer fichtenartiger Baum.

Cibation, f. (chi.) die Festmachung. [garn.

Cibaudière, f. (pch.) das Sack-

Cible, f. (dsch. U.) die Zielscheibe; tir à la –, Zielschießen; tirer à la –, nach der Scheibe schießen.

Ciboire, m. (cath.) das Ciborium, Gefäß der geweihten Hostie.

Ciborée, f. (cui.) das Zwiebelragout. [bel, Cipolle.

Ciboule, f. (hort.) die kleine Zwie-

Ciboulette, f. (hort.) die kleine Cipolle. [lenartig.

Cicadaire, adj. (h. n.) baumgril-

Cicadelle, f. (ent.) das baumgrillenartige Insekt.

Cicatrice, f. die Narbe; fig. der Schandfleck, die unangenehme Rückerinnerung.

Cicatricule, f. das Närbchen; (orn.) der Hahnentritt in Eiern.

Cicatris||ant, e, -atif, ive, adj. et m. das vernarbende Mittel.

Cicatrisation, f. die Vernarbung.

Cicatriser, v. a. Narben machen; se –, v. réfl. sich vernarben, zuheilen.

Cicer, m. (bot.) die Kichererbse; -ique, adj. (chi.) acide –, Kichererbsensäure. [ceroschrift.

Cicéro, m. (typ.) die Cicero, Ci-

Cicéron, m. (litt.) Cicero.

Cicérone (spr. tschi-tschéroné), (it. U.) der Fremdenführer; fig. servir à q. de –, Jemanden herumführen.

Cicéronien, ne, adj. Ciceronianisch; die Schreibart des Cicero nachbildend.

Cicin||dèle, f. (ent.) der Sandkäfer, Glanzkäfer; -delètes, f. pl. (ent.) das Sandkäfergeschlecht.

Ciclamen, m. (bot.) das Schweinsbrod.

Ciclamor, m. (bl.) die Besetzung (bess. orle).

Cicut||aire, f. (bot.) der stinkende Schierling, Rübenkerbel; -aire odorante, Aniskerbel, Myrthenkerbel; -é, e, adj. Schierling enthaltend.

Cid, m. (ar. U.) das Oberhaupt, der Anführer bei den Arabern; (h.) der Cid; fig. *ces vaillants -s, diese tapferen Heerführer.

†Cidrailler, v. n. p. u. viel Cider trinken. [Aepfelwein.

Cidre, m. der Cider, Obstwein,

Ciel, m. 1) der Himmel (pl. cieux); fig. élever q. au ciel, Jemanden bis zum Himmel erheben, ihn hochpreisen; être tombé du –, aus den Wolken gefallen sein; remuer – et terre, Alles in Bewegung setzen; 2) die Vorsehung, (th.) gagner le –, der Seligkeit theilhaftig werden; le royaume des cieux, das Himmelreich; 3) der Himmelsstrich (pl. cieux od. ciels); 4) der künstliche Himmel, Trag-, B[...] himmel (pl. ciels); 5) die obere [...] in einem Steinbruche; Decke in [...] nen (pl. ciels); 6) der Himmel, [...] Luft auf Gemälden (pl. ciels).

Cierg||e, m. die Wachsker[ze]; (cath.) -e pascal, Osterkerze; fam. d[...] comme un -e, kerzengrade; (hort.) [...] du Pérou, Fackeldistel; -ier, m. [...] u. der Wachskerzenmacher, -händ[ler] (v. cirier). [grille, Baumgri[lle].

Cigale, f. (ent.) die Heuschreck[e].

Cigare, m. (sp. U.) die Zigar[re], der Glimmstengel.

Cigarette, f. die kleine span[ische] Papiercigarre, der Cigaretto.

Cigogn||e, f. der Storch; la [...] craquete, der Storch klappert; [...] conte de la (à la) -e, ein langweilig[es] Weibermärchen; -eau, m. der ju[nge] Storch.

Ciguë, f. 1) der Schierling; [...] Gifttrank davon; fig. Giftbecher, Schierlingstrank.

Cil, m. das Wimperhaar; -s, [...] die Augenwimpern.

Ciliaire, adj. (an.) die Auge[n]wimpern betreffend; couronne –, [...] Fläche der Aderhaut; glandes – [...] Wachsdrüsen der Augenlider; lig[a]ment –, Band des Augensterns od. d[er] Augenliderhaut; procès -s, Sterne[...] weiterer.

Cilice, m. (cath.) das häre[ne] Hemd, Bußkleid; armé d'un –, mit e[i]nem härenen Gürtel versehen; le – au[x] reins, den härenen Gürtel tragend.

Cilicie, f. (géo.) Cilicien.

Cilicien, m. -ne, f. der Cilicie[r], die Cilicierin. [haari[g].

Cilié, e, adj. (h. n.) borsti[g]

Cilier, m. (icht.) der Silberbarsc[h].

Cillé, e, adj. verb. geblinge[lt]; cheval –, Pferd mit weißen Auge[n]braunen. [den Auge[n]

Cillement, m. das Blinzen m[it]

Ciller, v. a. et n. 1) blinzen, bli[n]zeln; 2) grau über den Augen werd[en] (Pferde); (fauc.) dem Falken die A[u]gen zunähen. [beilkraut, Nabelkrau[t].

Cimbalaire, f. (bot.) das Cym[...]

****Cimbre**, m. (bot.) die Ceder[...] fichte, Cirbelkiefer; **–, m. (icht.) d[er] Schellfisch; (géo.) der Kimbrer.

Cimbrique, adj. kimbrisch.

Cime, f. der Gipfel, Wipfel, [...] Spitze; (bot.) - des fleurs, Blüthe[n]dolde, Afterdolde; poét. les -s d'[...] gent des montagnes, der Berge G[...] bergipfel.

Ciment, m. das Cement, eine [...] Mörtel, der Wasserkitt, Kitt; Mal[...] kitt; attacher avec du –, ankitte[n]; mettre une bague en –, einen Ri[ng] einkitten; fig. à chaux et à –, auf [die] Dauer; -aire, adj. zum Kitt taugli[ch]; terre -aire, Kitterde; -er, v. a. [mit] Cement mauern; kitten, verkitten; [...] -ons notre union, laßt uns un[ser] Bündniß besiegeln, befestigen, dau[er]haft machen; -ier, m. der Cementi[rer], Kittschläger.

Cimeterre, m. (tk. U.) der kru[m]me, türkische Säbel, Pallasch, Sarr[...]

Cimetière, m. der Kirchhof, G[ot]tesacker, Friedhof; fig. das Grab.

Cimette, f. der Kohlsprößling.

Cimeux, -se, adj. (bot.) afterl[...] denförmig.

Cimex, m. die Wanze.

[illegible]ifoaire, f. (bot.) das Wanzen[illegible] -ides, f. pl. (ent.) die [illegible]

[illegible]ier, m. 1) das Lendenstück, [illegible]; [illegible]; (bl.) Helm[illegible]

[illegible]ifuge, adj. Wanzen vertrei[illegible]

[illegible]mérien, ne, adj. kimmerisch; [illegible] -nes, p. u. tiefe, dichte Fin[illegible]; -s, m. pl. die Kimmerier [illegible].

Cimolie, f. die [illegible]erde, der [illegible]; -, adj. f. matière –, [illegible].

Cimosse, f. (man.) der grosde[illegible].

Cinabre, m. der Zinnober; – [illegible], [illegible]zinnober.

Cinamophales, f. pl. (bot.) die [illegible].

Cincenelle od. cinquenelle, f. (art. [illegible]) das Zugseil, Windeseil, [illegible].

Cinchonine, f. (chl.) das Cin[illegible].

Cincle, m. (orn.) der Wasser[illegible] [illegible]ende Rinngeln.

Cincture, f. (path.) das anhal[illegible]

Cinération, f. p. u. die Ver[illegible] zu Asche; -rer, v. a. p. u. [illegible], zu Asche brennen; -[illegible], f. (did.) die Lehre von der Bewegung der Körper u. Maschinen; -raire, adj. f. urne -raire, Aschenkrug, [illegible]; -ration, f. die Verbrennung zu Asche; -rer, v. a. in Asche verwan[deln].

Cinglage, m. p. u. 1) die Schiffs[illegible]; 2) der Lohn der Schiffsleute.

Cingle, m. (icht.) der Zingel.

Cingleau, m. (arch.) die Meß[illegible], der Wienf der Säulen zu [illegible].

Cingler, v. n. (st. u.) mit vollen Segeln fahren, stark segeln; –, v. a. et 1) mit einer Peitsche hauen; 2) ins Gesicht schneiden, schlagen (Wind, Re[gen], Schnee, Hagel 2c.); (o f.) – les [illegible] abschnüren; (forg.) – les [illegible], gereinigte Metallmassen aus[illegible], zängen. [ncel.

Cinnamome, m. (com.) der Ka[illegible]

Cinq, adj. fünf; –, m. die Fünf; [illegible]; (j.) – de carreau, Karo[fünf]; amener un –, eine Fünf [werfen].

·Cinquain, m. eine Art Schlacht[ordnung] von 5 Bataillons od. 5 Schwa[dronen] (im XVII. Jahrh.).

Cinquantaine, f. die Zahl von [fünfzig]; une – d'écus, de personnes, [illegible] Thaler, 50 Personen; avoir la –, [illegible] Jahre alt sein, ein Fünfziger sein.

Cinquante, adj. fünfzig, 50.

·Cinquantenier, m. der 50 [Mann] kommandirt.

Cinquantième, adj. der, die, das fünfzigste; –, m. ein Fünfzig[stel].

Cinquième, adj. der, die, das [fünfte]; –, m. das Fünftel; (col.) der [illegible]; –, f. die fünfte Klasse, [illegible]. [tens, zum Fünften.

Cinquièmement, adv. fünf[illegible]

Cinquille, f. das Lomberspiel zu [fünf] [illegible].

Cintre, m. (arch.) 1) der Bogen, das Gewölbe; – aplati, flacher Bogen; – en plein –, vollkommener Bogen; 2) das Bogengerüst; der Lehrbogen; – de charron, Lehrholz; (a. d.) der Schnürboden, Boden über der Bühne; loges du –, letzter Logenrang; (art.) – de l'affût, Laffettenbanck; – de crosse, unterer Band; – de mire, oberer Band.

Cintré, e, adj. adv. gewölbt; (bl.) globe –, mit einem Halbkreise umgebene Kugel.

Cintrer, v. a. 1) wölben, eine Bogenrundung geben; 2) ein Bogengerüst machen. [traube.

Ciontat, m. (vig.) die Petersilien-

Cipaye (spr. sëpa-ie), m. (vf. u.) indischer Soldat im Dienste Englands.

Cipolin, m. (géol.) marbre –, grüner italienischer Marmor.

Cippe, m. 1) eine Art Halbsäule ohne Gesims, Gedächtnißsäule; 2) der Grabstein; 3) Fußstock (Torturinstrument).

Ciprier, m. (bot.) die Weinpalme.

Cirage, m. 1) das Wichsen; 2) die Wichse.

Circassie, f. (géo.) Cirkassien.

Circassien, m. -ne, f. der Cirkassier, Tscherkesse; die Cirkassierin; Tscherkessin; -ne, f. (com.) die Cirkassienne, wollenes Köperzeug.

Circé, f. (myth.) Circe; -e, f. (bot.) die Alraun, das Hexenkraut.

Circinal, e, adj. (bot.) zusammengerollt, gewunden.

Circiné, e, adj. (bot.) aufgerollt.

Circompolaire, adj. (astr.) um den Pol herumliegend.

Circon|cire, v. a. ir (je circoncis, nous circoncisons; circoncisant, circoncis) beschneiden, die Vorhaut wegschneiden; -cis, m. der Beschnittene; -ciseur, m. p. u. der Beschneider; -cision, f. die Beschneidung; das Fest der Beschneidung Christi; (myst.) -cision du coeur, Verbannung sündhafter Wünsche; -férence, f. der Umfang, Umkreis; -flexe, adj. (gr.) accent -flexe, Cirkumflex, das Dehnungszeichen (^); -jacent, e, adj. umgebend; -locution, f. (gr.) die Umschreibung mit Worten; -scissile, adj. (bot.) ringsum aufspringend; -scription, f. die Umgrenzung, Einschließung in gewisse Grenzen; -scrire, v. a. ir. (n. écrire) umgrenzen, in Grenzen einschließen; (géom.) umschreiben; -scrire une figure à un cercle, eine Figur um einen Kreis zeichnen; -spect, e, adj. vorsichtig, behutsam, bedächtig, bedachtsam; -spection, f. die Vorsichtigkeit, Behutsamkeit, Bedachtsamkeit, der Bedacht; ° -spectissime, adj. sehr vorsichtig; -stance, f. der Umstand; selon les -stances, nach Beschaffenheit der Umstände; (dr.) -stance atténuante, Milderungsgrund; -stance aggravante, Beschwerungsgrund; (litt.) livre de -stance, Gelegenheitsschrift; (pal.) règlement de -stance, vorübergehende Einrichtung; -stancié, e, adj. verb. umständlich; -stanciel, le, adj. (gr.) umständlich beschreibend; -stanciel, m. (gr.) das Umstandswort, Adverb; -stancier, v. a. umständlich erzählen od. darstellen; -vallation, f. (fort.) die äußere Umschanzung; faire la -vallation d'un camp, ein Lager umschanzen; ligne de -vallation, Umschanzungslinie; -venir, v. a. ir. (n. venir), (pal.) überlisten, listig hintergehen; -vention, f. p. u. die Hinterlist; -voisin, e, adj. umliegend, benachbart; -volution, f. die Windung, Schwingung, Umwälzung; (path.) -volutions cérébrales, Gehirnkrümmungen; -volutions intestinales, Darmwindungen; ° -voyance, f. die Einsicht.

Circuit, m. der Umfang, Umkreis, Bezirk; – de paroles, Umschweif mit Worten, Weitschweifigkeit; – s d'une rue, Kehren, Krümmungen einer Straße.

Circul|aire, adj. zirkelrund; kreisförmig; lettre -aire od. ° -aire, f. das Cirkularschreiben, der Umlauf; -airement, adv. in der Runde, im Kreise, im Zirkel; -ant, e, adj. was im Umlaufe ist; -ation, f. der Umlauf, Kreislauf; fig. mettre (un écrit, des idées nouvelles) en -ation, (eine Schrift, neue Ideen) in Umlauf setzen, verbreiten; (chl.) das Auf- u. Absteigen der flüchtigen Theile im Cirkulirgefäße; -atoire, adj. (chl.) mouvement -atoire, Kreisbewegung; vaisseau -atoire, Cirkulirgefäß; vitesse -atoire, Umdrehungsgeschwindigkeit; -er, v. n. umlaufen, im Umlaufe sein, kreisen; un sang brûlant -e dans mes veines, durch meine Adern rollt ein kochend Blut; fig. faire -er, in Umlauf bringen, von Hand zu Hand schicken, herumschicken; -er, v. a. (chl.) cirkuliren, oft in die Höhe treiben.

Circumincession, f. (th.) die Existenz der drei göttlichen Personen einer in der andern.

Circum|navigation, f. (mar.) die Umschiffung der Erde; -navigateur, m. der Weltumsegler.

Cire, f. 1) das Wachs; – brute, rohes Wachs; – coquette, Glanzwichse; – à cacheter, d'Espagne, Siegellack; – à dorer, Glühwachs; – à gommer, Gummiwachs der Tapezirer; – grasse, poissée, Schusterpech; – à modèle, Form-, Modellirwachs; – à polir, Tischlerwachs; pain de –, Bodenwachs; – à sceller, Stangenwachs; – vierge, Jungfernwachs; fam. on le manie comme de la –, man kann ihn wie Wachs kneten; 2) die Wachslichter; 3) das Ohrenschmalz; 4) das Kanzleisiegel.

Cirer, v. a. wichsen; toile cirée, Wachstuch.

Cirier, m. 1) der Wachszieher, Wachshändler; 2) Wachsbossirer.

Cirière, adj. et s. f. l'abeille –, la –, die Wachsbiene.

Cirodne, m. (ph.) das Wachspflaster, die Wachssalbe für Quetschungen.

Cirographe, m. ein in der Mitte durchgeschnittenes, zusammenpassendes Dokument.

Ciron, m. (ent.) die Milbe, Miete, Reitlaus; fig. der kleine Punkt.

Cirque, m. (arché.) der Cirkus, Schauplatz für Thiergefechte; f. Reitbahn; – Olympique, Franconi's Reitbahn in Paris.

Cirquinçon, m. (z.) das Schildferkel, südamerikanisches Panzerthier.

Cirrhe, m. (bot.) der Schlingfaden, die Ranke; -ux, se, adj. (bot.) rankig, rankend.

Cirrhi|podes, m. (h. n.) die Borstenfühler; -te, m. (icht.) der Borstenfisch; -tome, m. (icht.) der Bartfisch.

Cirrho-cumulus, m. (phys.) (ciel moutonné) die Lämmerwolke.

Cirrhus, m. pl. (phys.) (queue de chat) die längliche, feine, schweifartige Wolke.

Clavicorde, m. (mus.) das Klavichord, Monochord; –culaire, adj. (an.) zum Schlüsselbeine gehörig; –cule, f. (an.) das Schlüsselbein; der kleine Schlüssel; (mag.) – de Salomon (Clavicula Salomonis), Salomons Schlüssel (ein Zauberbuch); –cylindre, m. (mus.) das Cylinderklavier; –er, m. der Schlüsselring; das Klavier an einer Orgel 2c.; (mus.) der Fingersatz auf dem Klaviere; posséder son –er, in der Fingersetzung geübt sein; (h.) –er d'un ordre (Alcantara), Kassenmeister eines Ordens; –forme, adj. schlüsselförmig. [Gitterthor, die Gitterthür.

Claydas (spr. klédass), m. das

Clayer, m. (art.) die Flechten, Hürde (in Moräften gebraucht).

Claymore, f. ein schottisches Schwert.

Clayon, m. 1) der Käsekorb; 2) Pastetenkorb; 3) das Drahtkörbchen der Zuckerbäcker.

Clayonnage, m. (agr.) die Hürdung, geflochtene Wand, der Flechtzaun.

Clé od. clef, f. der Schlüssel; – à bout, ungebohrter Schlüssel; – de clavecin, de piano, Stimmschlüssel, -Hammer; – d'étau, Schlüssel zum Schraubstocke; – de carabine, de pistolet etc., Spanner eines Karabiners, einer Pistole; dent d'une –, Schlüsselbart; fausse –, Nachschlüssel, Dietrich; – faussée, verdrehter Schlüssel; fermer à –, zu-, verschließen; – de montre, Uhrschlüssel; – d'orgue, de vielle, Dreheisen an der Leier; – de pressoir, Kelterschraube; sous –, verschlossen, unter eines Verschlusse; in dessen Verwahrung; mettre q. sous –, Jemanden einsperren; – à tirer, Schlüsselbüchse; – à vis, Schraubenschlüssel; fig. jeter les –s sur la fosse, der Gemeinschaft des Vermögens entsagen, auf die Erbschaft Verzicht thun; mettre la – sous la porte, heimlich davon gehen, ausîneifen; (arch.) – de bossage, – passante, hervorstehender, durchgehender Schlußstein; – de poutre, Klammer, Anker zur Befestigung eines Balkens; – de voûte, Schlußstein eines Gewölbes; fig. la – de voûte de la papauté, die Hauptstütze des Papstthums; (bl.) –s en pal, en sautoir, kreuzweise gelegte Schlüssel (päpstl. Wappen); (bot.) – de montre, Mondviole; (cord.) – d'embouchoir, Keil od. Mittelstück eines Stiefelholzes; – de forme, Keil zum Richtleisten; (ch.) – de meute, Hund, der die Koppel führt; fig. Oberhaupt einer Partei; (dip.) – d'un chiffre, Schlüssel, Alphabet zu einer Geheimschrift; (litt.) – d'un auteur, Schlüssel, erklärende Noten zu einem Schriftsteller; – de Villon, Schlüssel zum Villon; toutes ces –s tournent dans la serrure, mais ne l'ouvrent pas, alle diese Noten geben nur ungenügende Aufschlüsse über die in dem Texte vorhandenen Schwierigkeiten; (mar.) ein starker Bolzen od. hölzerner Nagel; (mus.) – musicale, Notenschlüssel; (tour.) der Schließkeil.

Cléché, e, adj. (bl.) schlüsselringförmig. [wahrsagerei.

Clédonismancie, f. die Wort-

Cléidomancie od. clédomancie, f. (arché.) die Schlüsselwahrsagerei.

Cléisagre, f. (path.) die Schlüsselbeingicht. [Trinkgefäß der Alten.

Clématère, m. (arché.) eine Art

Clématite, f. (bot.) die Waldrebe, Rebwinde.

Clémence, f. die Gnade, Huld; user de – envers q., Jemandem Gnade widerfahren lassen.

Clément, m. Klemens.

Clément, e, adj. gnädig.

Clémentines, f. pl. (can.) die Dekretalien Klemens V. [Pillenblume.

Cléome, m. (bot.) die Kleome,

Cléonie, f. (bot.) die wohlriechende Brunelle, Kreuzpflanze, das Gottheil.

Clephte, m. der griechische Räuber, Klephte.

Clepsydre, f. die Wasseruhr.

Cleptisse, m. (ent.) die Schmalgoldwespe; –ioses, m. pl. (ent.) die schmalgoldwespenartigen Insekten.

Clerc, m. 1) der Geistliche, †Gelehrte; 2) Schreiber eines Notars 2c.; maître –, Oberste unter den Schreibern; fig. et prv. faire un pas de –, einen Bock schießen; compter de – à maître, Einnahme und Ausgabe berechnen und für nichts weiter stehen; ce n'est pas un grand –, er ist kein großer Hexenmeister; 3) – d'office, Hofküchenschreiber.

Clergé, m. die Geistlichkeit, der Klerus.

†**Clergie**, f. die Gelehrsamkeit.

Cléricsal, e, adj. geistlich, zum geistlichen Stande gehörig; –alement, adv. geistlich, wie ein Geistlicher; –at, m. das Amt eines päpstlichen Kammerschreibers; –ature, f. der geistliche Stand.

Clérodendron, m. (bot.) der Loosbaum; –mancie, f. die Wahrsagerei aus Würfeln.

Clèthre, f. (bot.) die amerikanische Else.

Clévelandite, f. (miné.) ein noch wenig bekanntes Mineral.

Clèves, f. (géo.) Kleve (Land u. Stadt).

Clévois, se, adj. aus Kleve.

Clibade, f. (bot.) der Schleimer.

Clic-clac, int. klipp-klapp; –, m. das Klipp-Klapp.

Clichage, m. die Gußdruckerei, Metallgießerei. [Abklatsch.

Cliché, m. der Gußabdruck,

Clicher, v. a. (typ.) abklatschen, einen Abguß machen (von Schriftformen). [Klientin.

Client, m. –e, f. der Klient, die

Clientèle, f. die sämmtlichen Klienten eines Patrons; fig. der Schutz.

Cligné, e, adj. verb. halb verschlossen.

Clignement, m. das Blinzen mit den Augen.

Clignemusette, f. die blinde Kuh, das Blinzelmäuschen (ein Spiel); jouer à (à la) –, blinde Kuh spielen.

Cligner, v. a. blinzen, blinzeln; – les yeux, mit den Augen blinzeln; – de l'oeil, einen Augenwink geben; – les paupières, die Augenlider halb zudrücken.

Clignot, m. (orn.) die Brillenstelze.

Clignotant, e, adj. verb. la membrane –e, die Blinzhaut des Auges. [Blinzeln.

Clignotement, m. das beständige

Clignoter, v. n. oft blinzeln; regarder q. en –ant, Jemanden anblinzeln.

Climat, m. 1) das Klima; –s continentaux, Luftbeschaffenheit der Erdstriche; –s marins, Luftbeschaffenheit der See; 2) der Erdstrich, Himm[…] strich; changer de –, sich unter ei[…] andern Himmelsstrich begeben.

Climatérique, adj. an od. […] née –, Stufenjahr, jedes siebente Ja[…] la grande – od. la –, das große S[…] fenjahr (63ste Jahr).

Climature, f. (phys.) der E[…] fluß des Klimas; *les –s sont dé[…] quées, die Einflüsse der Luftbeschaff[…] heit üben keine Wirkung mehr aus.

Climax, m. (rh.) die Steigeru[…] (mus.) eine Art Kanon.

Clin-d'oeil, m. der Augenwi[…] faire un – à q., einem mit den Au[…] winken; en un –, in einem Augenbl[…]

Clincart, m. (nav.) der Klin[…] (schwed. u. dän. Schiff).

Clinche, f. der Drücker an e[…] Thürklinke.

Cline, f. (icht.) der Augenwin[…]

Clinique, adj. (path.) klin[…] die bettlägerigen Kranken betreff[…] am Krankenbette Statt findend; · die Klinik, das Klinikum.

Clinoïdes, adj. f. pl. (an.) a[…] physes –ïdes, Sattelfortsätze an […] Keilbeine der Hirnschale; –mètre, der Neigungsmesser; –pode, m. –es, (bot.) die Wirbeldorste, das Wir[…] kraut; –scope, m. der Neigungszei[…]

Clinquant, m. der Lahn; […] Rauschgold, Flittergold; – bla[…] Rauschsilber; fig. der Flitterstaat; […] sche Glanz.

†**Clinquanter**, v. a. mit al[…] hand Flittergolde besetzen.

Clio, f. (myth.) Klio, die M[…] der Geschichte; fig. un élève de –, […] Geschichtschreiber.

Cliquart, m. (miné.) eine […] Bruchstein, der Klikartstein.

Clique, f. fam. die Rotte; […] de la –, zu der Rotte, Sippschaft […] hören.

Cliquet, m. (arm.) der Schnell[…] am Büchsenschlosse 2c., die Schlagfede[…] (hor.) der Sperrkegel.

Cliqueter, v. n. klappern.

Cliquetis, m. das Getöse, G[…] klapper, Geklirr (der Waffen); […] der Klingklang; das Geklingel.

Cliquette, f. die Handklapper.

†**Cliqueur**, m. p. u. der Spi[…] gesell, Klopffechter.

Clisse, f. (é. r.) die Käsehord[…] Hürde; (chir.) Schiene (bess. écl[…] se); das Geflecht.

Clissé, e, adj. umflochten; […] schient; bouteille –e, umflochte[…] Flasche.

Clisson, m. (com.) das bretag[…] sche Hanfleinen.

Clister, v. a. (sal.) die Pflan[…] verquellen.

Clitéomètre, m. (path.) der […] denmesser.

Clitore od. clitorie, f. (bot.) […] Klitorisblume, der Jungferkitzel.

Clitoridien, ne, adj. was […] auf die weibliche Ruthe bezieht.

Clitoris, m. das Schamzü[…] gelchen.

Clitorisme, m. (path.) die V[…] längerung des Schamzüngelchens.

Clivable, adj. was sich spalt[…] läßt. [Spaltbark[…]

Clivage, m. das Spalten, […]

Cliver, v. a. (jo.) – un diama[…] einen Diamant spalten.

Clivine, f. (ent.) der Fingerkä[…]

Cloacal, e, adj. was sich auf Kloake bezieht.

Cloaque, m. 1) die Kloake, Abzugsschleuse unter der Erde; 2) Abtritt, Schundgrube; fig. der unflätige Ort; † eine schmutzige Seele, ein aus Koth geknetet Kerl.

Cloche, f. (bsch. A.) 1) die Glocke; fig. et prv. qui n'entend qu'une –, n'entend qu'un son, wer nur Eine Glocke hört, hört nur Einen Ton; faire sonner la grosse –, den Vorgesetzten, Ersten von et. handeln lassen; n'être pas sujet au son de la –, Herr seiner Zeit sein; 2) die Blase auf der Haut; (hort.) Glasglocke auf Blumen; glockenförmige Blume.

Cloché, e, adj. (hort.) mit Glasglocken bedeckt.

Clochement od. clocman, m. (bsch. A.) Leithammel, Schellhammel; † Glockner.

Clochement, m. das Hinken.

Clochepied, m. (sal.) die dreidrähtige Dynamite; eine Art Stoff davon; à –, auf Einem Beine.

Clocher, m. der Glockenthurm; fig. das Kirchspiel; prv. se battre des pieds de –, Streit wegen seiner Pfründe haben; il faut mettre le – au milieu de la paroisse, man muß die Kirche im Dorfe lassen; tirer du –, auf den höchsten Ecke pfeifen; il n'a jamais perdu de vue le – de son village, er ist nie aus seinem Dorfe gekommen.

Clocher, v. n. hinken, lahm gehen; fig. hinken, mangelhaft sein, nicht passen; fig. cette comparaison, ce vers –, dieses Gleichniß, dieser Vers hinkt, ist mangelhaft; prv. il ne faut pas – devant les boiteux, man muß Krummen nachspotten; (hort.) mit der Glasglocke bedecken. [thurm.

Clocheton, m. der kleine Glockenthurm.

Clochette, f. das Glöckchen, Klingel, Schelle; (hort.) Glockenblume.

Cloison, f. der Verschlag, die Bretterwand, Scheidewand; (bot.) Scheidewand; (serr.) der Kasten eines Schlosses.

Cloisonnage, m. 1) allerhand Scheidewände, Verschläge, Verzäunungen etc.; 2) das Verschlagen, die Abtheilung.

Cloisonné, e, adj. verb. (conch.) mit einer Scheidewand versehen.

Cloisonner, v. a. verschlagen, einen Verschlag machen, abkleiden.

Cloître, m. das Kloster; der Kreuzgang darin; (arch.) voûte en arc de –, Walmgewölbe, eine Art Kreuzgewölbe; intersection de deux berceaux cylindriques qui déterminent une voûte en arc de –, Durchschneidung zweier einen Kreuzgang bildenden Cylinderbogen.

Cloîtrer, v. a. in ein Kloster stecken; fig. il vous fera –, er wird Euch einsperren lassen.

Cloîtrier, m. der Klostermönch; –ère, f. die Klosternonne.

Clonique, adj. (path.) mouvement –, zuckende, heftige Bewegung.

Clonisme, m. (path.) die Zuckung, Krampfen.

Cloniste, f. (conch.) die warzige ausgezackte, runzlige Gienmuschel.

Cloper, v. n. (bsch. A.) hinken, lahmen.

Clopin-clopant, adv. fam. ein wenig hinkend; aller –, ein wenig hinken.

Clopiner, v. n. fam. knappen, ein wenig hinken; aller en –ant, ein wenig hinken, lahm gehen.

Cloporte, m. (ent.) die Assel; der Kellerwurm, Kelleresel; (h. n.) – de la baleine, Wallfischassel; casque –, Asselschnecke; chenille –, Asselraupe; – psorique, Seewanze.

Cloportites, m. pl. die asselartigen Insekten. [stürmisch (See.)

Clopoteux, –se, adj. (mar.) sehr

Cloque, f. (hort.) das Zusammenschrumpfen der Pfirsichblätter.

Cloqué, e, adj. zusammengeschrumpft.

Cloquetier, m. (bri.) der Erdeschneider (Werkzeug).

Clore, v. a. déf. (je clos, il clôt, nous closons; *je closis; closant; clos;) 1) schließen, verschließen, sperren, zuschließen, zumachen; 2) einschließen, umgeben; fig. schließen, abschließen, zu Ende bringen; – la bouche à q., einem das Maul stopfen; – un compte, un marché, un traité etc., eine Rechnung, einen Handel, einen Traktat etc. abschließen; (van.) den Schluß machen, mit dem Korbhammer fest zusammenschlagen; –, v. n. schließen, zugehen.

Clos, e, adj. verb. 1) verschlossen; 2) eingeschlossen; fig. fam. à yeux –, blindlings; ce sont lettres –es, das sind geheime Dinge, Heimlichkeiten; se tenir – et coi, sich verborgen (zu Hause) halten; hinter dem Berge halten; (cath.) pâques –es, Sonntag nach Ostern; –, m. das eingezäunte etc. Stück Land, Gehäge; un – de vigne, ein eingezäunter Weinberg; faire un –, eine Umzäunung machen.

Closeau, m. 1) das umschlossene Baumgärtchen; 2) die kleine Meierei, das Bauergütchen.

Closoir, m. (van.) 1) das Flechtbrett der Korbmacher; 2) der Korbhammer, Stecher.

Clostre, m. (bot.) das Fasergefäß.

Clotilde, f. Klotilde (Frauenname).

Clôture, f. 1) die Befriedigung, Einzäunung, das Gehäge, die Ringmauer; Einschließung mit einer Mauer, Hecke, einem Graben etc.; 2) der eingeschlossene Klosterbezirk; die Klausur, Verschließung; das Gelübde d. Nonnen; faire voeu de –, das Gelübde der Klausur (den Profeß) ablegen; 3) das Ende einer Rede, Predigt, eines Theaterstücks; 4) die Schließung eines Schauspielhauses; fig. der Abschluß einer Rechnung; Schluß, Beschluß; (pol.) demander la –, auf Schluß der Debatte antragen.

Clôturer, v. a. (pal.) abschließen; *mit einer Befriedigung umgeben, einschließen, einzäunen.

Clôturier, m. der Korbmacher, der lauter geschlossene Arbeit macht.

Clou, m. (pl. clous) der Nagel; – à ardoise, Schiefernagel; – à bardeau, Schindelnagel; – à bande, Schienen-Radnagel; – à crochet, Hakennagel; – d'encens, Räucherkerze; – de maréchal, Hufnagel; – à parquet, Brettspiker; – à river, Niet, Nietnagel; – de rue, im Pferdefuße sitzender Nagel; – de serruriers, Schloßnagel, -spieker; fig. das Blutgeschwür; prv. un – chasse l'autre, ein Keil treibt den andern; river ses – à q., einem derb antworten, einen abführen; cela ne tient ni à – ni à fer, das ist weder band- noch nagelfest; pop. planter un –, einen Bären anbinden; (com.) – de girofle, Gewürznelke; – matrice, Mutternelke.

Clouage, m. das Nageln.

Cloucourde, f. die Osterblume.

Clouement, m. das Annageln.

Clouer, v. a. nageln, annageln, anschlagen; fig. fam. être cloué à ... (sur...), bei, über etwas wie angenagelt sitzen (sein); fam. il est –é, er hat sich festgepumpt; (mar.) – son pavillon au mât du navire, auf Leben und Tod kämpfen.

Clouet, m. (ton.) der Stopfmeißel.

Clouière, f. (clou.) das Nageleisen.

Clouter, v. a. mit Nägeln beschlagen; mit Stiftchen versehen.

Clouterie, f. 1) die Nagelschmiede; 2) der Nagelhandel, Nägelkram.

Cloutier, m. 1) der Nagelschmied; 2) Nagelkrämer.

Cloutière, f. der Nagelkasten.

Cloyère, f. (pch.) der Fischkorb, Austernkorb.

*Club (spr. klob), m. der Klub, die geschlossene Gesellschaft, der Volksverein; *–iste, m. der Klubist, das Mitglied eines politischen Vereins.

Cludiforme, adj. nagelförmig.

Clunésie, f. (path.) die Speckgeschwulst. [fuß.

Clunipède, m. (orn.) der Steiß-

Clupanodons, m. pl. (icht.) die zahnlosen Häringe.

Clupé, m. (icht.) der Kielschwanz, Strömling.

Cluse, f. (fauc.) der Zuruf an Hunde; –r, v. a. –r la perdrix, die Hunde auf Rebhühner hetzen.

Cluto, f. die geringe Steinkohle.

Clymène, f. (bot.) die wilde Zisererbse.

Clypéacé, m. (conch.) der Rosenigel; –iforme, adj. (astr.) schildförmig (von gewissen Kometen); –ole, f. (bot.) das Scheibenkraut, Schildkraut.

Clysmien, ne, adj. (géol.) angeschwemmt.

Clysoir, m. der Klystierschlauch.

Clysopompe, f. die Klystierpumpe.

Clystère, m. p. u. das Klystier; –érisation, f. das Klystieren; –ériser, v. a. klystieren.

Clyte, m. (ent.) der Widderkäfer.

Clytre, m. (ent.) der Sägeblattkäfer. [Haut.

Cnesme, m. (path.) das Beißen der

Cnique, m. (bot.) das Kratzkraut, die Kratzdistel.

Cniquier, m. (bot.) der Schüfferbaum. [des Kopus dienende Pflanze.

Co, m. finesische zur Verfertigung

Coaccusé, m. der Mitbeklagte; –actif, ive, adj. zwingend; –action, f. der Zwang, die Nothwendigkeit.

Coadjuteur, m. der Koadjutor, Gehülfe eines Bischofs; –jutorerie, f. die Würde eines Koadjutors; –jutrice, f. die Koadjutorin, Amtsgehülfin einer Aebtissin od. Priorin; Geliebte eines verheiratheten Mannes; –né, e, adj. (bot.) dicht zusammengewachsen.

Coagulation, f. das Gerinnen; Gerinnenmachen; –er, v. a. gerinnen machen; se –er, v. réfl. gerinnen; –um, m. (chi.) das Lab, die Molke; das Gerinnmittel.

Coaille, f. die Schwanzwolle.
Coailler, v. n. (ch.) mit dem Schwanze wackeln (von Spürhunden).
Coalescence, f. (did.) das Zusammenwachsen. [gewachsen.
Coalescent, e, adj. zusammen-
***Coalisé**, e, adj. verb. verbunden; les monarques –s, die verbündeten Mächte.
***se Coaliser**, v. réc. sich verbünden, zusammentreten.
***Coalition**, f. der Verein, die Koalition; la – des rois contre les peuples, der feindselige, gehässige Bund der Könige gegen die Völker.
Coaptation, f. (chi.) die innige Vereinigung.
Coarctation, f. (path.) die Verengung, Kleinheit des Pulses.
Coarcter, v. a. zwingen, hemmen.
Coarcture, f. die Verengerung, Einschnürung. [der Frösche.
Coassement, m. das Quaken
Coasser, v. n. quaken.
Coassocié, e, adj. mitverbunden; –, s. der Mitgenoß, die Mitgenossin.
Coati, m. (z.) das Koatithier.
Coatli, m. (bot.) ein mexikanischer Strauch.
Cobalt, m. der Kobalt.
Cobaltate, f. (chi.) kobaltsaures Salz. [chen.
Cobaye, m. (z.) das Meerschwein-
Cobe, f. (mar.) die Schleife am Segeltaue.
Cobée, f. die Kobäa (Schlingpflanze).
Cobite, m. (icht.) die Schmerle, der Schlammbeißer.
Coblence, f. (géo.) Koblenz.
Cobourgeois, m. der Mitrheder.
Coca, m. (bot.) ein Strauch in Peru, der Hunger- und Durstbaum.
Cocagne, f. eine mit Sachen behängte Kletterstange; fig. fam. pays de –, Schlaraffenland; (teint.) der Waidkuchen.
Cocarde, f. 1) die Kokarde; 2) † Hutschleife, Masche od. Bandschleife an der Hutkrämpe. [levkoje.
Cocardeau, m. (hort.) die Fenster-
Cocasse, adj. pop. spaßhaft, drollig, lustig.
Cocâtre, m. der Halbkapaun.
Coccinelle, f. (ent.) der Blattlauskäfer, Sonnenkäfer; fam. das Gotteskühlein, Herrgottvögelein.
Cocco‖lithe, f. (miné.) der Kernstein; –lobe, m. (bot.) die Seetraube, der Seetraubenbaum; –thrauste, m. (orn.) der Kirschfink, Kernbeißer.
Coccus, m. (bot.) die Scharlacheiche; Scharlachbeere (v. kermès).
Coccygien, ne, adj. (an.) zum Steißbeine gehörig; –, m. der Steißbeinwirbel.
Coccyx, m. (an.) das Steißbein.
Cochard, m. ein Pferd, dessen Kopf dem eines Schweines gleicht.
"**Coche**, m. (lt. U.) die Landkutsche; fig. die Personen darin; – –, m. (lt. U.) das Schiff; – d'eau, Marktschiff; – à vapeur, Postdampfschiff; (mar.) porter les huniers en –, mit ganz aufgehißten Marssegeln fahren.
"**Coche**, f. (lt. U.) der Einschnitt, die Kerbe; (arq.) la – d'une arbalète, die Nuß an der Armbrust; (chap.) das Schlagholz, der Schlagstock; (mar.) –s d'affût de bord, Zahnschnitte an den Schiffslaffeten.
Coché, e, adj. (méd.) abführend; (peintr.) zu tief.
Cochêne, m. (bot.) die Eberesche, der Vogelbeerbaum.
Cochenill‖age, m. (teint.) das Kochenillenbad, die mit Kochenille zubereitete Küpe; –e, f. (bot.) die Kochenille; Scharlachbeere (v. kermès); –er, v. a. (teint.) mit Kochenille färben; –ier, m. (bot.) der Kochenillenbaum.
Coch‖er, m. der Kutscher; (astr.) Fuhrmann (ein Gestirn); –ère, adj. f. porte –, Thorweg.
Cocher, v. a. p. u. treten (vom Hahne u. Männchen der Vögel).
Cochet, m. (lt. U.) (orn.) der junge Hahn, das Hähnchen; fig. der Wetterhahn. [Haubenlerche.
Cochevis, m. (lt. U.) (orn.) die
Cochléa‖ria, m. (bot.) das Löffelkraut; –iforme, adj. (bot.) löffelförmig. [Schneckenschale.
Cochlite, f. die versteinerte
Cochoir, m. (ton.) das Kerbmesser.
Cochois, m. (cir.) das Zurichtholz.
Cochon, m. (lt. U.) das Schwein; – d'Amérique, Pelavi; – des blés, Hamster; – d'engrais, Mastschwein; – d'eau, Wasserschwein; – d'Inde, Meerschweinchen, indisches Kaninchen; – de lait, Spanferkel; – de terre, Ameisenbär am Kap; fig. ein schmutziger Mensch; un gros –, ein dicker, fetter Kerl; des yeux de –, sehr kleine Augen; prv. je n'ai pas gardé les –s avec vous, ich habe die Schweine mit Ihnen nicht gehütet (wenn Jemand geduzt wird); (métal.) die Sau, das Aufschwellen der Asche; –naille, f. die Schweinswurst, Sülze u. dgl.; –née, f. der Wurf (Ferkel); –ner, v. n. ferkeln, junge Schweine werfen; fig. schmutzig, schlecht arbeiten, besudeln, besauen; –nerie, f. pop. die Schweinerei, Sauerei, Unreinigkeit.
Cochonnet, m. (j.) der zwölfseitige Würfel.
Coco, m. 1) die Kokosnuß; 2) der Kerl; pop. c'est un fameux –, er ist ein famoser Kerl; 3) ein aus Süßholz bereitetes Getränk (Paris); marchand de –, Kokoshändler.
Cocon, m. (soi.) die Puppe des Seidenwurmes, das Seidengehäuse, Gespinnst.
Coconille, f. (soi.) die rohe Seide.
Coconnier, v. n. sich verspinnen (Seidenw.) [penhaus.
Coconnière, f. das Seidenpup-
Cocos, m. pl. (géo.) îles de –, Kokosinseln (in der Südsee).
Cocotier, m. der Kokosbaum.
Coction (spr. ksi), f. (did.) die Kochung; (path.) Verdauung, Zubereitung; (métal.) – des métaux, Reifung der Metalle.
Cocu, m. der Hahnrei.
Cocuage, m. fam. die Hahnreischaft.
Cocufier, v. a. fam. zum Hahnrei machen. [fluß (Höllenfluß).
Cocyte, m. (myth.) der Kocy-
Codagapale, m. (bot.) der Ruhrbaum, Ruhroleander.
Code, m. der Koder, das Gesetzbuch; – de commerce, Handelsgesetzbuch; – des eaux et forêts, – forestier, Forstordnung; – d'instruction criminelle, Kriminaluntersuchungsrecht; – militaire, Kriegsrecht; – Strafgesetzbuch; (h.) – noir gergesetzbuch; fig. – du la Sprachgesetzbuch, Grammatik; morale, Sittenlehre.
Co‖débiteur, m. (pal.) de schuldner; –décimateur, m. zehentherr; –déine, f. (chi.) d dein; –déique, adj. (chi.) –déique, Kodeinsäure; –détente (pal.) der Mitinhaber.
Codex, m. (ph.) der Koder.
Codicill‖aire, adj. (pal.) nem Kodicill enthalten; dazu g –ant, m. (pal.) der Kodicillver –e, m. (pal.) das Kodicill (der Anhang zu einem Testamente).
Codille, f. (bot.) – laiteu Zimmetbaum. [te
Codille, m. (j.) das Kodil
Codlingue, f. (icht.) der Kabeljau. [Brunnen
Codok, m. (conch.) die ge
Codon‖ataire, adj. et s. die Mitbeschenkte; –ophore, m. (a der Glockenträger.
Codosoèle, f. (path.) die B
Cœ‖cale (spr. sé), adj. f. veine –cale, Blinddarmblutader (spr. sé), f. die Wurmschlange.
Cœcum (spr. sé), m. (an. Blinddarm.
Coefficient, m. (math. Koefficient; – différentiel, Di tialkoefficient; (méc.) – d'élast de frottement, Elasticitäts-, bungskoefficient; (phys.) – de persion, Dispersionskoefficient.
Co‖égal, e, adj. (th.) in gleich (von den göttlichen Person –égalité, f. (th.) die vollkom Gleichheit zwischen den Persone Gottheit.
Cœlicole od. célicole, m. Himmelsanbeter.
Coemption, f. (pal.) der Mit
Coendou, m. (z.) das Sta schwein mit Wickelschwanz.
Cœnure od. cénure, m. der blasenwurm.
Coerci‖ble (spr. koër), adj. (zwingbar, zu zwingen; (rh.) sperr –tif, ive, adj. (pal.) zwingend; sures –tives, Zwangsmaßreg –tion, f. (pal.) das Zwangrecht, Zwanggerechtigkeit.
Coessentiel, le, adj. (th.) ches Wesens (von der Dreieinigkei
Coëtches, f. pl. (dsch. Lothringer Zwetschen.
Coëte, f. (ver.) die Platte, (als Unterlage). [e
Coéternel, le, adj. (th.)
Cœur, m. I) das Herz; battem palpitation de –, Herzklopfen; II Magen; mal de –, Uebelkeit; mal au –, Uebelkeit verursachen; ärgern, verdrießen; j'ai mal es ist mir übel; III) 1) die Mitte, Innere einer Sache; au – de l'é l'hiver, mitten im Sommer, Winter; le – de l'empire, das nere des Reichs; il est logé au la ville, er wohnt mitten in Stadt; 2) der Kern, das Grieb Holzes; une table en – de chêne, aus Eichenkernholz gemachter T 3) das Herz, die Herzhaftigkeit, Muth; il a du –, er ist muthig, Herz; 4) die Liebe, Neigung, ami de –, Herzensfreund; avoir

[illegible] mit ganzer Liebe an eine [illegible]; agir contre son –, gegen [illegible] handeln; avoir le – au [illegible], etwas mit Liebe u. Lust thun; [illegible] – joie, s'en donner à – [illegible] sich nach Herzenslust an etwas [illegible]; seine Lust recht an etwas [illegible]; il le – vous en dit, wenn Sie [illegible] haben; prv. loin des yeux, [illegible] –, aus den Augen, aus dem [illegible]; 2) die Gedanken, innern Em[illegible]; avoir qch. sur le –, etwas auf dem Herzen haben; avoir le – gros, traurig betrübt sein; avoir à –, sich [illegible] angelegen sein lassen; cela va au –, das geht einem zu Herzen; [illegible] das Herz; prendre qch. à –, etwas zu Herzen nehmen; [illegible]; il a mauvais –, er hat ein schlechtes Herz, ist ein [illegible]; 7) das Offene [illegible]; parler à – ouvert, offenherzig [illegible]; se parler – à –, frei [illegible] mit einander sprechen; [illegible] Gedächtniß; par –, [illegible] aus dem Gedächtnisse; [illegible] par –, Jemanden [illegible]; fam. dîner par –, [illegible], nichts zu [illegible]; [illegible] q. par –, [illegible] aufheben; (astr.) – de [illegible] (Stern); (card.) – de [illegible]; (com.) – des [illegible]; (conch.) die Herz[illegible] Roth (Karten); de [illegible] –, adv. gern; à contre [illegible].

Co[illegible], m. der Weihbischof; [illegible], f. das Zugleichsein, Mit[illegible]; –exister, v. n. zugleich [illegible] vorhanden sein.

Coffin, m. (ft. u.) der Handkorb [illegible] Deckel; fig. mettre un [illegible] –, eine Leiche in den [illegible] legen.

Coffine, adj. f. ardoise –, ge[illegible] Schieferstein.

Coffiner, v. réc. (bot.) sich [illegible] (Blumenblätter); (men.) [illegible] (Bretter).

Coffrage, m. (min.) das Aus[illegible], die Auszimmerung des [illegible].

Coffre, m. (ft. u.) 1) der Koffer, [illegible] die Kiste, Lade; – fort, Geld[illegible]; faire son –, seinen Koffer [illegible]; – au linge, Wäschekoffer; †–s [illegible], königliche Schatzkammer; –s [illegible], Staatskasse; prv. elle est [illegible] –, ihr Reichthum macht sie [illegible]; il est dans le –, er ist im [illegible]; piquer le –, lange im Vor[illegible] warten, antichambriren müs[illegible]; [illegible] comme un –, aus vollem [illegible]; 2) der Kutschkasten; fig. [illegible] Leib; il a un bon –, er kann et[illegible] vertragen; hat einen guten Brust[illegible]; il a le – percé, er hat einen [illegible] in den Balg bekommen; cette [illegible] a un beau, grand –, diese [illegible] hat einen breiten Bauch; (art.) [illegible] feu, Feuerkiste, Sprengkasten; [illegible] mine, Minenkammer; (ch.) [illegible] eines ausgewirkten Hirsches 2c. [illegible] Bauch einer Geige, Laute, [illegible] Klaviers 2c.; (min.) der ver[illegible] Gang mit doppelten Brustweh[illegible] in einem trockenen Graben; (typ.) [illegible] Karren.

Coffrer, v. a. fam. ins Gefäng[illegible] werfen, einsperren.

Coffret, m. das Kästchen, Kistchen, der kleine Koffer; (art.) – d'affût, Stückiade, Laffettenkästchen; (cord.) das Zuschneidebrett; (grr.) – de la giberne, Patronenkästchen.

Coffretier, m. der Koffermacher, Kistenmacher.

Cofidéjusseur, m. (pal.) der [Mitbürge.

°Cogitation, f. der Gedanke.

Cognac (n'ak), m. der Kognak, Franzbranntwein.

Cognasse (n'), f. (bot.) die wilde [Quitte.

Cognassier (n'), m. (bot.) der Quittenbaum.

Cognat (spr. g-na), m. (dr.) der Seitenverwandte, besonders von mütterlicher Seite; –ion (spr. g-na), f. (dr.) die Seitenverwandtschaft; –ique (spr. g-na), adj. succession –ique, (dr.) Erbfolge unter den Seitenverwandten weiblicher Linie.

Cognée (n'), f. (ft. u.) die Axt, das Beil; – de charpentier, Zimmermannsaxt; petite –, Handbeil; fig. °porter la – sur l'arbre des misères, die Grundsäulen menschlichen Irrthums umstoßen; prv. aller au bois sans –, etwas ohne gehörige Vorbereitung unternehmen; jeter le manche après la –, im Unglücke sogleich Alles aufgeben; mettre la – à l'arbre, Hand ans Werk legen.

Cogne-fétu (n'), m. fam. ein Erztändler, geschäftiger Nichtsthuer.

Cogner (n'), v. a. einschlagen, einkeilen; –, v. n. fam. schlagen, stoßen, klopfen; se –, v. réfl. sich stoßen; fig. fam. se – la tête contre le mur, mit dem Kopfe wider die Wand rennen.

Cognet (n'), m. die kegelförmige Tabaksrolle, Keilrolle. [Schlägel.

Cogneux (n'), m. (fond.) der

Cognitif (spr. g-ni), ive, adj. erkenntnißfähig.

Cognition (spr. g-ni), f. die Erkenntniß; das Erkenntnißvermögen.

Cognoir (n'), m. (typ.) das Treibholz, der Triebel.

Co[[habitation, f. (dr.) die eheliche Beiwohnung, wilde Ehe; –habiter, v. n. (dr.) ehelich beiwohnen, in wilder Ehe leben; –habitude, f. die wechselseitige Gewöhnung.

Cohel, m. (ft. u.) (chi.) die Schwärze zum Färben der Augenbraunen (Frauen).

Co[[hèremment, adv. p. u. mit Zusammenhang; –hérence, f. (di.) das Zusammenhangen; fig. la –hérence historique, der historische Zusammenhang; –hérent, adj. zusammenhängend; –héritier, m. –héritière, f. der Miterbe, die Miterbin; –hésion, f. (phys.) das Zusammenhangen, die Kohäsion; –hésion moléculaire, Zusammenhangen der Urtheilchen; –hésionner, v. a. in Zusammenhang bringen; –hibition, f. die Verhinderung, das Verbot.

Cohier, m. die Eiche mit kurzen Eicheln.

Cohobation, f. (chi.) das wiederholte Destilliren; –hober, v. a. (chi.) wiederholt destilliren.

Cohorte, f. die Kohorte, römische Kriegsschaar; fig. °la – aux futilités désespérantes, der Schwarm erbärmlicher Kleinigkeitskrämer.

Cohue, f. (ft. u.) 1) das Landgericht; 2) die lärmende Versammlung.

Coi, te, adj. 1) still, ruhig; se tenir –, sich ruhig verhalten; 2) hermetisch verschlossen; chambre –te, warmes, wohlverschlossenes Zimmer; 3) attendre de pié –, festen Fußes erwarten.

Coiffe, f. (ft. u.) die Haube; Weiberhaube; – de chapeau, Hutfutter; Hutfutteral (von Papier); – à dentelles, Spitzenhaube; – de nuit, Nachthaube; – de perruque, Perrückenhaube; (an.) der Helm, die Haube; (bot.) Haube, das Mützchen, die Samenhülse, Blumenhülle einiger Pflanzen; (pch.) das Haubennetz; (sell.) – de sellier, Kummetkissen.

Coiffé, e, adj. verb. 1) aufgesetzt, geputzt (Kopf); – en cheveux, en paysanne, mit bloßen Haaren aufgesetzt, mit einer Bauerhaube; cet homme est bien –, dieser Mensch hat schöne (frisirte) Haare, eine schöne Perrücke auf; 2) mit einem Helme; il est né –, er ist mit einem Helme geboren worden; fig. er ist ein Glückskind; 3) verliebt; être – de, eingenommen sein für, verliebt sein in; (br.) bière –e, vermischtes Bier; (vig.) vin –, vermischter Wein.

Coiffer, v. a. den Kopf bedecken, aufsetzen, putzen, frisiren; fig. 1) in den Kopf setzen; – q. d'une opinion extravagante, einem eine närrische Meinung in den Kopf setzen; 2) berauschen; – q., einen betrunken machen; 3) zum Hahnrei machen; elle –e son mari, sie setzt ihrem Manne Hörner auf; 4) fam. auf den Kopf schlagen; je l'ai –é d'un rude atout, ich habe ihm derbe Kopfnüsse gegeben; (ch.) – le sanglier, den Eber packen (Saufänger); (cord.) – une botte, einen Stiefel bekappen; (dra.) – le drap, das Tuch mit Sahlleisten versehen; (dis.) – une bouteille, eine Flasche verkappen, mit Blei od. Lack überziehen, eine Flasche über den Stöpsel binden; – une liqueur etc., einen Saft 2c. mit einem andern vermischen; (hyd.) – des pieux, Pfähle mit einem Roste bedecken; (mar.) – les voiles, die Segel back brassen; (rel.) – un livre, ein Buch kapitälen; –, v. n. gut sitzen, gut stehen (Perrücke, Hut 2c.); se –, v. réfl. 1) sich den Kopf bedecken, sich den Kopf zurecht machen, sich den Kopfputz aufsetzen; se – d'un bonnet etc., sich eine Mütze 2c. aufsetzen; 2) sich betrinken; 3) se – d'une opinion, d'une personne, für eine Meinung, eine Person sehr eingenommen sein.

Coiffette, f. das Mützchen.

Coiffeur, m. –se, f. der Friseur, Haarkräusler; die Haubensteckerin, Putzmacherin.

Coiffure, f. 1) die Kopfzierde, der Kopfputz; 2) der Aufsatz, das Kopfzeug; 3) der Haarkopfputz, Haarkopfaufsatz.

Coignage, m. das Eckgemäuer.

Coimbre, f. (géo.) Coimbra (Portugal).

Coin, m. (ft. u.) der Winkel, die Ecke; – de la rue, Gassen-, Straßenecke; maison du –, Eckhaus; les quatre –s du monde, de la terre, d'une ville, die vier Enden der Welt, der Erde, einer Stadt; fig. au – d'un bié, d'un bois, d'une haie, hinter dem Zaune, an einem entlegenen Orte; demander l'aumône au – d'un bois, die Miene eines Strauchdiebs haben; au – de son feu, in, aus seinen vier Pfählen; il est mort au – d'une borne,

er ist hinter dem Zaune gestorben; regarder q. du – de l'oeil, Jemanden schief, von der Seite ansehen; tenir bien son – dans une compagnie, in einer Gesellschaft sein Ansehen behaupten; ne voir que le, qu'un – du tableau, nur einen Theil der Wahrheit kennen; (éq.) entrer dans les –s du manège, die Ecken der Reitbahn ausreiten; (fauc.) –s, pl. die Seitenfedern am Schwanze des Falken; (géom.) – (onglet) sphérique, mittleres Kugelsegment; (j.) das letzte Band im Brettspiele; (perr.) –s, pl. die falschen Seitenlocken; (vét.) vier Eckzähne der Pferde; ··–, m. (lat. U.) 1) der Keil; 2) a) das Gepräge; b) der Stempel; Probe-, Münzstempel; faux –, – contrefait, Beischlag, nachgeschlagene Münze; marqué au – de, mit dem und dem Gepräge, dem Zeichen von; fig. marqué au bon –, von gutem Schlage, brav; von der besten Art; marqué au – du génie, de la vérité, den Stempel hoher Geisteskraft, das Gepräge der Wahrheit tragen; ils sont frappés au même –, sie sind von einem Schlage; il est frappé à ce – là, er ist nun einmal so geartet; (orf.) das Zeichen der Goldschmiede (auch der Zinngießer); (rel.) der Eckstempel; Zierrath am Einbande, Eckzierrath.

Coincer od. coinser, v. a. (mar.) Keile einschlagen, eintreiben.

Coin‖cidence, f. (géom.) das Aufeinandertreffen, Zusammenfallen; –cident, e, adj. (opt.) mit einfallend (von Lichtstrahlen); –cider, v. n. (géom.) aufeinandertreffen, ineinanderfallen; fig. °zusammentreffen; –dicants, adj. m. pl. (path.) signes –dicants, Mitanzeigen; –dication, f. die Mitanzeige.

Coine (spr. koänn), f. die Schwarte.

Coing (spr. koän'), m. die Quitte; – de mer, Seequitte; fig. jaune comme un –, quittengelb.

Coinquination, f. 1) die Verunreinigung, Befleckung; 2) Verleumdung. [2) verleumdet, verschrieen.

Coinquiné, e, adj. 1) befleckt;

Co‖inspecteur, m. der Mitaufseher; –inspection, f. die Mitaufsicht; –inspectrice, f. die Mitaufseherin.

Co‖int, e, adj. (ft. U.) angenehm; zuvorkommend, höflich, wohlgeputzt; *–intelligence, f. das Mitverständniß; *–intéressé, e, adj. theilnehmend, theilhabend; –intéressé, e, s. der Theilnehmer, die Theilnehmerin.

Cointise, f. p. u. die Artigkeit; Niedlichkeit; der zierliche Putz.

se Cointiser, v. réfl. sich herausputzen. [häuter; Hundsfott, Kujon.

Colon, m. (ft. U.) fam. der Bären-

Colon‖ner, v. a. (fam.) schimpflich behandeln, als einen Hundsfott behandeln; hudeln; –, v. n. schlechte Späße machen; –nade, f. die Bärenhäuterei; Hudelei, Schererei, Grobheit, Flegelei; Ungezogenheit; c'est de la –nade, es sind Narrenspossen.

Coire, f (géo.) Chur. [schlaf.

Coït, m. die Begattung, der Bei-

Cojusticier, m. der Mitgerichtsherr.

Col, m. (ft. U.) v. cou; 1) der Hals; 2) die Halsbinde; – de cravate, Einlage; faux –, Vatermörder; – de satin, Atlasbinde; 3) der Kragen; – de chemise, Hals am Hemde, Hemdkragen; †– de rabat, Kragenbinde; (an.) – de la matrice, Mutterhals; – de la vessie, Blasenhals; (géol.) – de montagne, enger Gebirgspaß.

Colachon, m. (it. U.) eine Art Laute, die Colascione. [China.

Colao, m. der Staatsminister in

Colaphiser, v. a. einen Juden öffentlich ohrfeigen (im Mittelalter in Toulouse).

Colarin, m. (arch.) der Fries am Kapital der dorischen u. toskanischen Säulen.

Colas, m. Klaus, Niklas, Nickel; fig. ein dummer, stüpider Mensch; (orn.) der Kohlrabe.

Colature, f. (ph.) das Durchseihen, Durchgeseihte.

Colbac od. kolbak, m. (tf. U.) (grr.) die Bärenmütze der Husaren u. reitenden Jäger.

Colchi‖cacé, e, adj. (bot.) zeitlosenartig; –que, m. (bot.) die Wiesenzeitlose; –que d'automne ou commun, Herbstzeitlose; –que jaune, Narzissenlilie. [Roth; Kolkothar.

Colcothar, m. (chi.) das englische

Colégataire, m. et f. der Miterbe, die Miterbin eines Vermächtnisses.

Coléo‖ptère, adj. et s. m. (h. n.) hornflügeldeckig, hartflügelig; ein dergleichen Insekt; –ptile, f. (bot.) der Sitz des Blattfederchens; –rhize, f. (bot.) der (zufällige) Sitz des Wurzelstöckchens.

Colère, f. der Zorn; être en –, zornig sein; entrer, se mettre en –, in Zorn gerathen, zornig werden (contre q., auf einen); fig. la – du Ciel, des Himmels Zorn; la – du lion, der Löwengrimm; –, adj. zornig, zornmüthig; fam. – comme un coq en amour, giftig wie ein geiler Hahn.

Coleret, m. (mar.) das Schleppnetz, Schleppgarn.

Colérique, adj. zum Zorne geneigt, jähzornig, cholerisch.

Coli, m. der Aufseher über die sinesischen Gerichtshöfe.

Colia, m. (icht.) eine Art Makrele.

Coliart, m. (icht.) der Glattroche.

Colibri, m. (orn.) der Kolibri, Honigsauger, Summvogel; fig. fam. der Leichtfuß (kleine, flatterhafte Mensch).

Colicitant, m. (pr.) der Mitversteigerer.

Colifichet, m. die geringen Zierrathen, der Firlefanz, Flitterkram; (mon.) die Abrichtfeile, Münzfeile.

Colin, m. Kläschen (v. Colas).

Colinette, f. Nickelchen.

Colinmaillard, m. das Blindekuhspiel; die blinde Kuh.

Colintampon, m. der Trommelschlag der Schweizer; fam. Schimpfwort auf die Schweizergarden; pop. je m'en soucie comme d'un –, ich kehre mich wenig daran.

Colique, f. die Kolik, das Bauchgrimmen, die Darmgicht; – bilieuse, Gallenkolik; – d'estomac, Magenkrampf; – graveleuse, Steinkolik; – venteuse, Windkolik; la – le tient, er hat die Kolik; faire passer la –, die Kolik vertreiben; (conch.) die kleine Porzellanschnecke; der Blaurücken.

Coliqueux, –se, adj. die Kolik verursachend. [die Kiste.

Colis (spr. li), m. (com.) der Ballen,

Colisée, m. das Kolisäum im alten Rom. in Paris.

Colite, f. (path.) die Entz[…] des Grimmdarmes. [vor […]

Colitigeant, m. (pr.) der […]

Colla‖bescence, f. das […] durch eigne Last; *–borateur, […] ratrice, f. der Mitarbeiter, die […]beiterin; –boration, f. die Mit[…]

Collage, m. (pap.) das […] des Papiers; (tap.) Ankleben […]peten; (vig.) – du vin, Schön[…] Weins.

Collaire, adj. zum Halse g[…]

Collataire, m. der eine […] erhalten hat.

Collatér‖al, e, adj. zu[…]tenlinie gehörig; ligne –ale, […]linie; parent –al od. –al, […]tenverwandte; –aux, pl. Sei[…]wandte; (arch.) –aux, Abseite[…]ten- od. Flügelgebäude einer […] (géo.) points –aux, Seitenwin[…] Nebengegenden.

Collat‖eur, m. der eine […] zu vergeben hat, Patron, Kollat[…]ive, adj. ertheilbar, vergebbar.

Collation, f. 1) das leichte […]essen, die Zwischenmahlzeit, der […] das Vesperbrod; 2) die Erfrisch[…] –nage, m. das Vergleichen, Durc[…] Kollationiren; –né, e, adj. ver[…]glichen; extrait –né, verglichene[…]zug; –ner, v. a. kollationiren; […] gegen einander halten, eine Sch[…] dem Originale vergleichen; (rel.) e[…] ein ungebundenes Buch Bogen f[…]gen nachzählen; –ner, v. n. ein[…]schenmahlzeit halten, Erfrischun[…] sich nehmen, vespern. [wi[…]

†Collauder, v. a. p. u. be[…]

··Colle, f. der Leim; – d'am[…] Buchbinderkleister; – à bouche, […]leim; – au baquet, de peaux, […]mentleim; – brute, Leimleder; […] brochette, Leim aus zarten Ab[…] der Gerbereien; – de farine, Kl[…] – forte, Tischlerleim; – à miel, […]leim; – à pierre, Stein-, Bildbau[…] – de poisson, de Russie, Fisch[…] Hausenblase; – à verre, Gla[…] (boul.) der Schlief im Brode; […] – végétale, Kleber; (tis.) die Schl[…] ··–, f. pop. die Lüge, Flause, der […] blaue Dunst; conter des –s, sich […] Lügen aus einer Sache ziehen; Fl[…] machen.

Collé, e, adj. verb. geleimt; […] avoir les yeux –s sur qch., die […] auf etwas geheftet haben; être – […] wie geleimt sein über, sitzen auf; il est – sur la selle, er sitzt fe[…] Sattel.

Collecte, f. die Kollekte; di[…]mosensammlung; milde Beiste[…] (cath.) das Gebet bei der Messe[…] der Epistel.

Collecteur, m. der Einsam[…] (phys.) – d'électricité, Elektrici[…]sammler.

Collectif, ive, adj. kollektiv; […] nom –, Sammelwort, -name; nom[…] –, Sammelzahl; –, m. das Kollektiv[…]sammtganze; (gr.) – général, allge[…]nes Sammelwort; – partitif, Theil[…]melwort; (opt.) verre –, Auffang[…]

Collection, f. die Sammlu[…]

Collectionner, v. a. samm[…]

Collectivement, adv. (gr.) gesammt; in ihrer Gesammtheit.

Collège (bess. als collége), m[…] das Kollegium; 2) die Versamml[…] od. Gesellschaft gleicher Perso[…]

[illegible] sacré –, Kardinalskollegium; [illegible] öffentliche Schulanstalt, Lehranstalt, Schule, das Gymnasium; Schul[illegible]; aller au –, das Gymnasium [illegible]; sentir le – od. son –, nach [illegible] Schule schmecken, einen pedantischen [illegible] haben; renvoyer q. du –, einen [illegible] der Schule entfernen; renvoyer q. [illegible] einen wieder in die Schule schicken; pop. il sort du –, er kommt [illegible] Erziehungsanstalt; er hat im [illegible] gesehen.

Collégial, e, adj. 1) was zur Schule gehört; (ecc.) église –e od. –, f. die Stiftskirche, Kollegiatkirche; 2) pedantisch.

Collégien, m. der Schüler.

Collègue, m. der Kollege, Amtsgenoß, Mitbruder.

Collement, m. das Verkleiben; (ec.) – de papiers, Verkleiben der [illegible].

Coller, v.a. 1) leimen; anleimen, [illegible], ankleben, aufkleben, [illegible] überziehen, mit [illegible]; (bl.) – la bille, [illegible] an die Bande spielen; [illegible]; (vig.) – du vin, Wein [illegible] klären, den Wein schönen; –, v. réfl. sich ankleben; fig. [illegible] (contre, au).

Colleret, m. (pch.) die kleine [illegible] Schlagnetz.

Collerette, f. der Halskragen, [illegible], der Weiberkragen.

Collet, m. 1) der Kragen (am [illegible], an der Uniform 2c.). – [illegible], [illegible] Kragen; †– monté, [illegible]; fig. fam. altväterisch, [illegible], Steifmaß; ° les propriétaires les plus –s montés du voisinage, die steifsten Gutsbesitzer in der Nachbarschaft; du temps des –s montés, in alter Zeit; prendre, saisir q. au –, sauter au – de q., einen bei den Kragen nehmen, ihn anpacken; fig. cette succession lui saute au –, die Erbschaft kommt ihm ganz unverhofft zu; 2) der Ueberschlag der Geistlichen 2c.; petit –, Bäffchen; 3) das Koller; – de buffle, lederner Koller; fig. [illegible] Halsstück, der Hals an verschiedenen Dingen; (ch.) die Dohne, Schlinge, Thiere zu fangen; (prv.) prendre le lièvre au –, v. lièvre; (bou.) – de mouton, Hammelsgarbe, Halsstück von einem Hammel; (mar.) –d'étai, Hals des Etagés; (tou.) der Halsreif; (tan.) – d'une peau, Schulterstück einer Haut.

Colleté, e, adj. (bl.) mit einem Halsbande von anderer Farbe, als der [illegible]; – de gueule, mit rothem Halsbande.

Colleter, v. a. fam. beim Kragen od. Halse fassen, anpacken; –, v.n. Schlingen stellen; se –, v.réfl. sich bei den Kragen od. Halse packen, sich würgen, sich balgen.

Colleteur, m. (ch.) der Schlingensteller.

Colletier, m. der Kollermacher; (bot.) eine Art amerikanischen Dornenbaumes.

Colletin, m. das Wamms ohne Ärmel; – de buffle, v. collet.

Collétique, adj. (chir.) remède –, das zusammenhängende Mittel.

Colleur, m. der Zettelankleber; (fam.) Aufpasser; fig. Windbeutel, Schnurrenerzähler; (pap.) Leimer; (tis.) Schlichter.

Collibranche, m. (icht.) die Halskieme.

Collier, m. 1) das Halsband, die Halsschnur; – de force, kurische Schlinge; – à pointes de fer, Stachelring; 2) die Ordenskette der Ritter; ordre du –, venetianischer Halsbandorden; (pop.) chien à od. au grand –, einer von den Matadors; 3) das Kummet, Joch der Pferde; cheval de –, Zugpferd; cheval franc du –, williges Pferd; fig. il est franc du –, er ist ein offenherziger Mann; – du labour, Ackerkummet; fig. – de misère, Elendjoch, tägliche saure Arbeit; prv. donner un coup de –, einen rechten Zug thun, sich in's Geschirr legen; (grr.) il se donnera un fameux coup de –, wird tüchtig eingehauen werden; 4) der natürliche Halsring einiger Thiere; merle à –, Ringamsel, -Drossel; pigeon à –, Ringtaube; porter ses favoris en –, den Bart um Hals und Backen tragen; (bou.) das Halsstück des geschlachteten Ochsen; (hort.) der Reif an gefüllten Anemonen; (hyd.) das Halsband, -eisen; (pch.) die Schnur am Ende des Reifnetzes.

Collières, f. pl. die Lagerhölzer an den Holzflößen.

Colligation, f. die Vereinigung.

Colliger, v. a. sammeln, besonders aus Büchern; fig. – ses souvenirs, sich einer Sache zu entsinnen suchen.

Collimation, f. (astr.) ligne de –, die Sehlinie.

Collinaire, adj. auf Hügeln wachsend.

Colline, f. der Hügel; poét. la double –, der Parnaß; fig. gagner la –, sich aus dem Staube machen; (bot.) centaurée de –, Bergflockenblume.

Colliquatif, ive, adj. (path.) schmelzend (von Feuchtigkeiten im Körper).

Colliquation, f. die Schmelzung, Auflösung, Zersetzung.

Collirostres, m. pl. (orn.) die Halsschnäbler. [mensioß.

Collision, f. (phys.) der Zusammenstoß.

Collocation, f. (pr.) der Zahlungsrang der Gläubiger; – en sous-ordre, die Sublokation.

Colloque, m. das Gespräch, die Unterredung; das Kolloquium.

Colloquer, v. a. (pr.) die Gläubiger in verschiedene Klassen eintheilen; – q. utilement ou par préférence, Jemanden in die erste Klasse setzen; (pop.) – un soufflet, un coup de poing, eine Ohrfeige, einen Faustschlag geben, versetzen.

Colluder, v. n. (pal.) unter einer Decke spielen, einverstanden sein.

Collurion, m. (orn.) der rothköpfige Würger; –s, m. pl. (orn.) die Würgermerlen.

Collusion, f. das heimliche Verständniß, Einverständniß.

Collusoire, adj. –ment, adv. durch ein heimliches Verständniß gemacht, bewirkt 2c., abgekartet.

†Collybistique, adj. (pr.) contrat –, Wechsel, Wechselvertrag.

Collyre, m. (oc.) das äußerliche Augenmittel.

Collyrite, m. (miné.) die kieselsaure mit Wasser vermengte Thonerde.

Colmates, m. pl. (agr.) der toskanische Schleimdünger.

Coloboma, m.(z.) der Stümmelaffe; –bion, m. (bot.) der Hundslattich; –bome, m. (path.) die Hasenscharte, das Hasenmaul; –colla, m. (z.) die wilde Katze.

Cologne, f. (géo.) Köln.

Colombacé, e, adj. (orn.) taubenartig; –ade, f. die provençalische Grasmücke; –age, m. (charp.) das Ständerwerk; –ar, m. (orn.) die dickschnäbelige Taube; –asse, f. (orn.) die Wachholderdrossel; –e, f. die Taube; –e du Groënland, Seeturteltaube; –e de Portugal, portugiesische Turteltaube; (charp.) der Ständer, die Säule einer hölzernen Wand; (ton.) die Fugebank; –e à joindre, Bankhobel; –elle, f. od. –eau, m. das Täubchen; (conch.) die Walzenschnecke; –ie, f. (géo.) Kolumbia (Land); der Kolumbiafluß; –ien, ne, adj. kolumbisch; –, s. der Kolumbier, die Kolumbierin; –ier, m. das Taubenhaus; prv. chasser les pigeons du –ier, Kunden vertreiben; faire venir les pigeons au –ier, Kunden anlocken; –iers, m. pl. (bat.) die Schlittenständer; (typ.) weißen Lücken in den Reihen; –in, m. (miné.) das reine Bleierz; –in, e, adj. (orn.) taubenhalsfarbig; –ine, f. (agr.) der Taubenmist; (bot.) die Akelei; –ines, f. pl. (orn.) die taubenartigen Vögel; –ium (spr. omm) od. –ite, m. (miné.) das Kolumbium (neuentdecktes Metall). [gend.

Colomnifère, adj. säulentragend.

°°Colon, m. 1) der Bauergutsbesitzer; 2) Kolonist, Anbauer, Ansiedler, Pflanzer, Pflanzbürger.

°°Côlon, m. (an.) der Grimmdarm.

°Colonage, m. der Anbau einer Kolonie, eines Pflanzers.

Colonel, m. der Oberste, Obrist; † – général, kommandirender General einer Waffe; – † général d'infanterie, kommandirender General der gesammten Infanterie; – d'état major, Obrist des Generalstabs; – du génie, Ingenieurobrist; – de génie, ein talentvoller Obrist; fam. un – de papier, ein schlechter Regimentschef; un – de salon, ein Paradeobrist; † –, le, adj. dem Obristen gehörig; la compagnie –le, od. la –le, die Leibkompagnie.

°Colonial, –e, adj. zu einer Kolonie gehörig, sie betreffend; (grr.) les bataillons –aux, die früher in den französischen Kolonien dienenden Strafkompagnien; 2) aus denselben kommend; denrées –es, Kolonialwaaren.

Colonie, f. 1) die Kolonie, das Pflanzvolk, die Pflanzbürger; 2) Pflanzung, Niederlassung, Pflanzstadt, der Pflanzort; –s, pl. die französischen überseeischen Besitzungen.

°Colonisable, adj. kolonisationsfähig.

Colonisateur, -trice, m. der Gründer, die Gründerin einer Kolonie; der, die Sinn für Kolonisirung hat.

°Colonisation, f. die Errichtung od. Bildung einer Kolonie; Kolonisation; Ansiedelung.

°Coloniser, v. a. eine Kolonie errichten, zu einer Kolonie machen; kolonisiren, anpflanzen, ansiedeln; – des étrangers, Fremde ansiedeln; – un pays, ein Land zu einer Kolonie machen.

Colonnade, f. der Säulengang, die Säulenreihe, Säulenstellung; – du Louvre, Säulenhalle im L.; (hort.)

– d'arbres, säulenartig, geschnittene Bäume.

Colonnaison, f. (arch.) die mit Säulen verzierte Vorderseite; die Säulenordnung, Säulenstellung.

Colonne, f. die Säule; les –s d'Hercule, die Säulen des Herkules (bei Gibraltar); la – de Juillet, die Julisäule in Paris; la – Vendôme, die Vendomesäule ebendaselbst; bas d'une –, Säulenfuß; chapiteau d'une –, Säulenknauf; fût d'une –, Säulenschaft; – de lit, Bettsäule, -stollen; – de table, Tischfuß; (an.) – du nez, Scheidewand der Nase; – vertébrale, Rückgrat; (grr.) der Schlachthaufe; die Kolonne, Zuglinie einer Armee; – d'attaque, Angriffskolonne; – mobile, Streifkorps; marcher en – serrée, in geschlossenen Reihen aufmarschiren; (phys.) – d'air, d'eau, de feu, Luft, Wasser-, Feuersäule; (typ.) die Spalte einer Seite.

Colophane, f. das Geigenharz, Kolophonium.

Coloquinte, f. (bot.) die Koloquinte; fig. amer comme –, bitter wie Wermuth.

Colorant, e, adj. färbend, Farbe [gebend.

° **Coloration**, f. die Färbung.

Coloré, e, adj. verb. gefärbt; avoir le teint –, eine gesunde, rothe Gesichtsfarbe haben; fig. titre –, scheinbarer Anspruch.

Colorement, m. (des.) – de l'ombre, Farbenschattirung.

Colorer, v. a. färben; fig. beschönigen; se –, v. réfl. sich färben, Farbe bekommen.

Colorier, v. a. (patr.) koloriren, die Farbe auftragen, geben; illuminiren.

Colori||**fique**, adj. p. u. färbend; -gène, adj. Farbe erzeugend; -grade, m. der Farbenstufemesser; -ne, f. (chi.) das Kolorin.

Colori||**s**, m. das Kolorit; die Farbengebung; lebhafte Farbe; -ation, f. (chi. et ph.) die mannigfaltige Veränderung der Farben, Färbung; -iste, m. der Kolorist, Bilderilluminirer.

Colossal, e, adj. kolossal, übergroß, riesenmäßig; puissance –e, Riesenmacht.

Colosse, m. der Koloß, die Riesengestalt (a. fig.); ° – aux piés d'argile, ein Koloß auf Thonfüßen.

Colostration, f. (path.) die Milchkrankheit.

Colostrum (spr. romm'), m. (path.) die erste Milch in den Weiberbrüsten nach der Niederkunft; 2) Milchkrankheit, das Milchfieber.

Colpo||**cèle**, f. (path.) der Mutterbruch; -de, m. (poly.) der Buchtwurm; -de cornemuse, Kappenbucht; -ptose, f. (path.) der Mutterscheidevorfall.

Colportage, m. das Hausiren, Feiltragen.

Colporter, v. a. hausiren, hausiren gehen, Waaren feil tragen; – des livres, mit Büchern hausiren gehen; fig. – une histoire scandaleuse, eine ärgerliche Geschichte unter die Leute bringen.

Colporteur, m. 1) der Hausirer, Tabuletkrämer; 2) Ausrufer u. Verkäufer gedruckter obrigkeitlicher Befehle 2c.; 3) Büchertrödler.

Coltis, m. (arch.) das kleine Kabinett am Ende eines Gebäudes, der Erker; (mar.) Verschlag zwischen dem Vorderkastell u. den Stücken.

Colubrin, m. die weißrothe Natter.

Columbellier, m. (conch.) die Walzenschnecke, Rolle.

Collumelle, f. (bot.) das Saamensäulchen in den Blüthen; (conch.) die Wendelstütze im Schneckengehäuse.

Columellé, e, adj. (bot.) säulchenförmig.

Columnifère, adj. (bot.) säulentragend; fleur –, Säulenblume.

Colure, m. (astr.) der Sonnenwendekreis.

Colybes, m. pl. (ég.) der Opferteig in der griech. Kirche.

·**Colymb**||**e**, m. (orn.) der Seeflunder, Bundflügel; -oplotères, m. pl. (orn.) die Taucher u. Schwimmvögel; -optènes, m. (orn.) die Flug- u. Tauchervögel.

Colzat, m. (agr.) die Rübsaat, der Rapps, Rappssamen.

Coma, m. (path.) der Ansatz zur Schlafsucht; -vigil, wachende Schlafsucht.

Comale, f. das Backblech zu Ku- [chen.

Comaret, m. (bot.) das Fingerkraut.

Comateux, -se, adj. (path.) den Ansatz zur Schlafsucht anzeigend, wirkend.

Comatule, f. (éch.) der Haar- [stern.

Combat, m. der Kampf, Streit, das Gefecht (a. fig.); – d'avant-postes, Vorpostengefecht; – de coqs, Hahnenkampf; – judiciaire, Gottesurtheil; – naval, Seegefecht, -treffen, -schlacht, – singulier, Zweikampf; – de taureaux, Stiergefecht; être hors de –, sich nicht mehr wehren können, wehrlos sein; livrer un –, ein Treffen liefern; présenter le –, ein Tr. anbieten; soutenir le –, das Tr. aushalten; tenter le –, ein Tr. wagen; tenter la fortune d'un –, es auf ein Tr. ankommen lassen.

Combativité, f. (phré.) die Kampflust.

Combattable, adj. p. u. be- [streitbar.

Combattant, m. der Kämpfer, Streiter, streitbare Mann.

Combattre, v. a. n. et ir. (n. battre); kämpfen, fechten, schlagen, streiten; – à l'arme blanche, mit blanker Waffe fechten; – l'ennemi, sich mit dem Feinde schlagen; fig. bekämpfen, bestreiten, widerstehen; – la corruption, gegen die Sittenfäulniß ankämpfen; poét. – un combat, einen Kampf kämpfen; – contre la faim, la soif etc., mit dem Hunger, Durste 2c. kämpfen; – une opinion, eine Meinung bestreiten; ce remède combat le mal, dieses Mittel widersteht der Krankheit kräftig; être –u en soi-même, mit sich selbst kämpfen, mit sich selbst im Streite sein, sich schwer entschließen können; être combattu par des sentiments opposés, von entgegengesetzten Gefühlen bestürmt werden.

°°**Combe**, f. p. u. die Höhle; das Thal; °° –, m. ein englisches Kornmaß.

Combien, adv. 1) wieviel; en – de temps? in wie viel Zeit? – de temps? wie lange? – vaut ce livre? wie viel kostet dieses Buch? il y avait je ne sais – de gens, es waren, ich weiß nicht wie viel Leute; 2) wie sehr; il ne sait – elle le hait, er weiß nicht, wie sehr sie ihn haßt; 3) wie; si vous saviez – il est dangereux, wenn Sie wüßten, wie gefährlich es ist; – fam. das Wieviel, der Preis; nous sommes sur le –, wir suchen über Preis einig zu werden.

Combinable, adj. zusamm setzbar, verbindbar.

Combinaison, f. die Zusamm setzung, das Vergleichen u. Berechn fig. les –s infinies du sort, die m nigfachen Verflechtungen von Sch salsschlägen; (chi.) die Verbindu Vereinigung (a. fig.).

Combina||**teur**, m. der Zus menseßer; -trice, f. die Zusamm setzerin. [r

Combinatoire, adj. kombin

Combiné, e, adj. verb. verb den; les armées, les puissances die vereinigten Heere, Mächte; –, (chi. et log.) die Vereinigung, Ver dung.

Combiner, v. a. 1) zusamm setzen u. vergleichen; – des nomb Zahlen zusammenstellen; 2) verbin fig. erwägen; – une entreprise, Unternehmung bei sich überlegen; vielfältig verändern od. versetz (chi.) verbinden, vereinigen; – substances, Stoffe verbinden, ve nigen.

Comble, m. 1) das Ueberm der Haufen auf dem Maße; – d' boisseau, Aufmaß eines Scheffels; das Dachwerk, Dach, die Firste, der G bel; – brisé, coupé, Mansardenda – en dôme, Helm-, Kuppeldach; – dro pointu, Satteldach; fig. der Gipfel, hö ste Grad; je serai au – de ma joie, etc., meine Freude wird vollkomm sein, wenn 2c.; mettre le – à qch., was aufs Höchste treiben (bringen pour –, zur Vergrößerung; pour – malheur, zu meinem (deinem, sein 2c.) noch größeren Unglücke; (bl.) verkürzte Querschnitt im obersten St de eines Schildes.

Comble, adj. übervoll, gehäuf fig. la mesure est –, das Sündenm ist voll; (éq.) ce cheval a le pié dieses Pferd ist vollhufig.

Comblé, e, adj. (bl.) gespitzt, g gipfelt; mit Figuren gehäuft.

Combleau, m. (art.) das Stri werk an den Laffeten, Zugseil, Zie seil.

Comblement, m. die Häufun Anfüllung; Ausfüllung, Zuschüttun der Zuschuß.

Combler, v. a. 1) häufen, g häuft voll machen; – la mesure, da Maß voll machen (a. fig.); 2) z schütten, verschütten; – un fossé, eine Graben ausfüllen, verschütten; 3) e setzen; – les rangs décimés par la m traille, die durch das Kartätschenfeu gelichteten Reihen ausfüllen; fig. übe schütten, überhäufen; – q. de bienfait einen mit Wohlthaten überhäufen.

Comblète, f. (ch.) der Spa zwischen den Klauen der Hirschläufe.

Combrecelle, f. die Hinhaltun des Rückens (um als Leiter zu dienen

Combrière, f. (pch.) ein groß Thunfischnetz 2c. [einquellen

Combuger, v. a. (ton.) Fäss

Comburant, e, adj. (chi.) en zündend, verbrennend. [barkei

Combustibilité, f. die Brenn

Combustible, adj. brennba verbrennlich; –, m. der Brennstoff, da Brennmaterial.

Combustion, f. die Verbrennung, fig. der Aufruhr, die große Bewegung; mettre en –, in Flammen setzen, in Aufruhr bringen.

Côme, m. Kosmus (Mannsname); Como (Stadt); (astr.) planète en –, ein sich in die Strahlen der Sonne tauchender Planet.

Comédie, f. 1) die Komödie, das Lustspiel, jede dramatische Vorstellung; composer une –, ein Lustspiel schreiben; la haute –, das höhere Lustspiel; jouer la –, Komödie spielen; fig. jouer parfaitement la –, sich sehr gut zu verstellen wissen; fig. lächerliche Possen, irgend eine komische Vorstellung; donner la –, Rollen spielen, sich lächerlich machen; prv. c'est le secret de la –, das pfeift man von den Dache herab; 2) das Komödienhaus.

Comédien, m. -ne, f. der Schauspieler, die Schauspielerin; fig. der Heuchler, die Heuchlerin; un grand –, ein Erzheuchler.

Comessation, f. p. u. die Schmauserei, Schwelgerei.

Comestible, adj. eßbar; –s, m. pl. die Eßwaaren, Lebensmittel; marchand de –s, Delikatessenhändler.

Comestion, f. das Genießen der Speisen.

Cométaire, adj. kometenartig, die Kometen betreffend.

Comète, f. der Komet, Schweifstern, Haarstern; (bl.) strahlende Stern; 2) das Kometenspiel (Karte.)

Comété, e, adj. (bl.) Strahlen um sich werfend.

Cométite, f. die versteinerte Haarsternschnecke.

Cométo||graphie, f. die Kometenbeschreibung; -logie, f. die Kometenlehre.

Comices, m. pl. die Komitien; Volksversammlungen im alten Rom.

Comicial, e, adj. was sich auf die Komitien bezieht; †–e, f. die Beschlagung des ehemaligen deutschen Reichstages.

Comingo, f. ch. eine große ovale Bombe; j. ein großer Bombenkessel.

Comique, adj. 1) komisch, zum Lustspiele gehörig; 2) komisch, lustig, drollig, närrisch, scherzhaft; –, m. 1) das Komische; 2) der komische Schauspieler; fig. c'est le – de la troupe, er ist der Hanswurst in der Gesellschaft.

Comiquement, adv. komisch; auf eine komische Art.

†**Comite**, m. der Rudermeister auf den Galeeren, Galeerenvogt.

Comité, m. der Ausschuß berathender Personen; in England: der Parlamentsausschuß, die Untersuchungskommission; (h.) – du salut public, Wohlfahrtsausschuß in der ersten französischen Revolution.

Comitial, e, adj. mal –, fallende Sucht.

Comiticule, m. der kleine Ausschuß.

Comma, m. das Komma; (ent.) der weiße Hacker (Nachtfalter); (mus.) der kleinste Theil eines Tones; (typ.) das Kolon, der Doppelpunkt.

Command, m. (dr.) der Auftraggeber; déclaration de –, Nennung des Auftraggebers.

Commandant, m. der Befehlshaber, Kommandant; a. der Major; –, adj. m. officier –, befehligender Offizier.

Commandante, f. die Frau des Kommandanten.

Commandasser, v. n. schlecht befehligen.

Commande, f. (com.) die Bestellung; der Auftrag; de –, adv. bestellt, verordnet; (litt.) un ouvrage de –, eine bestellte Arbeit, ein Machwerk; fam. maladie de –, verstellte Krankheit, Schulkrankheit; -s, pl. (mar.) die Beschlagleinen.

Commandement, m. 1) der Befehl, die Ordre, das Gebot, Geheiß; – par écrit, schriftlicher Befehl; – verbal, mündlicher Befehl; (Ecr.) les –s de Dieu, die zehn Gebote; (cath.) les –s de l'Eglise, die kirchlichen Vorschriften; 2) die Gewalt, Herrschaft; avoir le – sur q., die Herrschaft über einen haben, ihm befehlen können; avoir qch. à son –, etwas zu seinem Befehle, bei der Hand, in seiner Gewalt haben; (grr.) das Kommando, die Anführung; – en chef, Oberbefehl.

Commander, v. a. et n. 1) befehlen, gebieten; verordnen, beordern; – à q., einem zu befehlen haben; fig. – à soi-même, sich selbst beherrschen, Herr über sich selbst sein; prv. commandez à vos valets, sagen Sie das Ihren Bedienten; 2) beherrschen; la citadelle –e la ville, die Citadelle hält die Stadt in Gehorsam; cette forteresse, cette montagne –e la place, von dieser Festung, diesem Berge kann man die Festung beschießen, bestreichen; 3) befehligen, anführen, kommandiren, das Kommando führen; – en chef, den Oberbefehl führen; 4) bestellen; – un paletot au, chez le tailleur, beim Schneider einen Mantelrock bestellen.

Commanderie, f. die Komthurei, Ordenspfründe.

Commandes, f. pl. (mar.) die Beschlagleinen, das vorräthige Strickwerk.

Commandeur, m. der Komthur, Ordensritter, Ordenspfründner; – de la Légion d'honneur, Kommandeur der Ehrenlegion; (orn.) die Purpurdrossel.

Commanditaire, m. der zu einer Gesellschaftshandlung nur das Geld hergiebt.

Commandite, f. die Gesellschaftshandlung, Kommandite.

Commanditer, v. a. Geld in ein Geschäft geben, ohne Theilnehmer zu sein.

Comme, adv. bezeichnet I) ein Verhältniß der Weise und bedeutet: 1) wie; fast, beinahe; froid – glace, kalt wie Eis; il est – mort, er ist wie (fast) todt; 2) gleichsam, so zu sagen; être –, gleichen; l'industrie en progrès est – une colonne en marche, der fortschreitende Gewerbfleiß gleicht einer Marschkolonne; la lumière est – l'âme des couleurs, das Licht ist gleichsam (so zu sagen) die Seele der Farben; 3) fam. il se porte – cela, –ça, er befindet sich so; il est – cela, – ça, das ist so seine Art; 4) als; il n'y a rien d'ingrat – un malade rétabli, es giebt nichts Undankbareres, als ein genesener Kranker; II) steht im verkürzten Adverbialsatze der Weise und bedeutet: so wie, gleichwie: l'ambition, – la colère, conseille toujours mal, der Ehrgeiz, gleichwie der Zorn, ist immer ein schlechter Rathgeber; je l'ai aimé – un frère, ich habe ihn wie einen Bruder geliebt; –, conj. steht I) im Adverbialsatze der Zeit und bedeutet: als, da; – il arrivait, son frère parut, als er ankam, erschien sein Bruder; II) der Weise und bedeutet: gleichwie, so wie; – l'humilité est le fondement de toutes les vertus, ainsi l'orgueil est la source de tous les vices, gleichwie (so wie) die Demuth die Grundlage aller Tugenden ist, so ist auch der Hochmuth die Quelle aller Laster; III) des Grundes und bedeutet: da, weil; – il ne voulait pas se soumettre aux lois du pays, on l'expulsa, da (weil) er sich den Landesgesetzen nicht unterwerfen wollte, so wies man ihn aus; –si, conj. steht in hypothetischen Komparationssätzen und bedeutet: wie wenn, als ob, als wenn, als: voyez la sensitive fuir la main de l'homme, – si elle savait que cette main détruit, betrachtet die Sinnpflanze, die sich der Berührung der Menschenhand entzieht, wie wenn sie wüßte, daß diese Hand zerstört; †– aussi, (Fléchier), wie auch, und noch überdieß; † aussi bien – (Corneille), eben so gut als; †– que (Rousseau), so wie; †– quoi, wie? sind veraltete Redensarten.

Commélin||e, f. (bot.) die japanische Kommeline; -ées, f. pl. (bot.) die kommelinenartigen Pflanzen.

Commémo||raison, f. die Gedächtnißfeier od. das Gedächtnißfest eines Heiligen od. Verstorbenen; -ratif, ive, adj. erinnernd; -ration, f. das Gedächtniß, Andenken der Verstorbenen, besonders im Gebete; fam. nous avons fait – ration de vous, wir haben Ihrer Erwähnung gethan.

Commençant, m. –e, f. der Anfänger, die Anfängerin.

Commencement, m. der Anfang; au –, im Anfange, Anfangs, anfänglich; donner – à qch., etwas veranlassen; prendre –, od. prendre son –, seinen Anfang nehmen, beginnen; prv. heureux – est la moitié de l'oeuvre, frisch gewagt, ist halb gethan; –s, pl. der erste Unterricht, die Anfangsgründe; prv. les –s sont toujours difficiles, aller Anfang ist schwer.

Commencer, v. a. et n. 1) anfangen, einen Anfang machen; – à bâtir, d'écrire, anfangen zu bauen, zu schreiben; – par qch., mit etwas anfangen; – par prier Dieu, mit Gebet den Anfang machen; –ez par vous remettre, erholen Sie sich erst; il –e à faire nuit, die Nacht bricht an; 2) einen Anfang nehmen, angehen; je ne fais que –, ich fange erst an; 3) – q., einem den ersten Unterricht ertheilen; prv. à moitié fait qui –e, frisch gewagt ist halb gewonnen; n'a pas fait qui –e, angefangen ist nicht fertig.

Commendataire, adj. m. (cath.) der die Einkünfte einer Kommende genießt; abbé –, weltlicher Klosterabt.

Commende, f. (cath.) die Kommende, Ordenspfründe, Pfründe eines Weltgeistlichen; posséder un bénéfice en –, eine Pfründe als Weltgeistlicher besitzen.

Commensal, adj. et s. m. der Tischgenoß, Tafelgenoß.

†**Commensalité**, f. die freie Tafel am Hofe.

Commensura||bilité, f. (math.) die Gleichmeßbarkeit; -ble, adj. (math.) ausmeßbar (durch) gleiche Zahlen od.

Größen), gleichmeßbar, meßbar; -tion, f. (math.) die Ausmessung, Gleichmessung.

Comment, adv. 1) wie, in wiefern; gardez-vous d'apprendre à vos ennemis, - ils peuvent vous faire du mal, hütet Euch wohl Euren Feinden zu zeigen, in wie fern sie Euch schaden können; 2) elliptisch: voici -, ich will Ihnen sagen, wie die Sache sich zugetragen, od. wie das anzufangen ist; 3) in Fragesätzen: wie? wie kommt es, daß..? - avez-vous fait? wie haben Sie gemacht? wie ist das geschehen? 4) in Ausrufungssätzen: - n'ouvriraient-ils pas les yeux! wie sollten ihnen die Augen nicht aufgehen? -, m. fam. j'ignore le -, das Wie weiß ich nicht.

Commentaire, m. der Kommentar; die Auslegung, fortlaufende Erklärung, Anmerkungen über die dunkeln Stellen eines Buchs; fig. fam. der erdichtete Zusatz zu einer Geschichte rc.; die boshafte Auslegung, Verleumdung; -s, pl. die historischen Nachrichten (nur von denen des Cäsar und Montluc).

Commentateur, m. -trice, f. der Ausleger, die Auslegerin; le savant - de Rabelais, der gewandte Erklärer Rabelais.

Commenter, v. a. auslegen, erklären, durch Anmerkungen erläutern; -, v. n. übel auslegen, hinzu setzen, hinzu dichten; il -e un peu, er macht boshafte Zusätze; il n'y a point à - là-dessus, hierüber ist nichts zu sagen.

†**Commer**, v. n. fam. Vergleichungen anstellen.

Commérage, m. das Geschwätz, Geklatsch, Betragen einer Stadtklatsche, die Fraubaserei.

Commerçable, adj. leicht zu verhandeln, verkäuflich.

Commerçant, m. der Handelsherr, Kaufmann, bes. der im Großen handelt; -, e, adj. handelnd; Handel treibend; -e, f. die Handelsfrau.

Commerce, m. I) die Handlung, der Handel, Verkehr, das Gewerbe; 1) - de change, Wechselhandel; chambre, tribunal de -, Handelskammer; code du -, Handelsgesetzbuch; - de drap, Tuchhandel; - en détail, Kleinhandel, -Verkauf; - d'épiceries, Gewürzhandel; - d'exportation, Ausfuhrhandel; - en gros, Großhandel; - d'importation, Einfuhrhandel; - maritime, Seehandel; méchant -, garstiges Gewerbe; 2) faire fleurir le -, den Handel emporbringen; le - languit, der Handel ist flau; faire rouler le -, den Handel heben, demselben Schwung geben; II) der Umgang; avoir -, être en - avec q., Umgang mit einem haben; il est en - avec elle, er hat mit ihr verbotenen Umgang; - de lettres, Briefwechsel; jeu de -, Gesellschaftsspiel; il est d'un agréable -, er ist ein angenehmer Gesellschafter; il est d'un - sûr, man kann sich auf ihn verlassen.

Commercer, v. n. Handlung treiben, handeln; - aux Indes etc., nach Ostindien rc. handeln.

***Commercial**, e, adj. zum Handel gehörig.

Commère, f. die Gevatterin; fig. fam. Stadtklatsche; c'est une bonne -, sie ist eine verständige Person; c'est une fine -, sie ist ein listiges Weib; prv. tout se fait par compère et par -, in der Welt geht alles nach Gunst.

Commérer, v. n. klatschen.

Commettage, m. (cord.) das Zusammendrehen mehrerer Fäden.

Commettant, m. (com.) der Kommittent, Auftragende.

Commetteur, m. (cord.) der Zusammendreher.

Commettre, v. a. ir. (u. mettre); 1) begehen (Fehler, Sünde, Verbrechen); 2) auftragen; - q. à qch. od. pour faire qch. einem etwas übertragen, einem zu etwas bestellen, ernennen; - qch. aux soins de q., Jemandes Sorgfalt etwas anvertrauen; je vous en ai commis le soin, ich habe Ihnen die Besorgung dieser Sache anvertraut; les drapeaux commis à ma garde, die meiner Obhut anvertrauten Fahnen; 3) aussetzen; - q. a) einen in Verlegenheit od. in Gefahr setzen; b) ihn einem Verdrusse aussetzen, ihn kompromittiren, bloßstellen; 4) reizen; - deux personnes, l'une avec l'autre, zwei Personen mit einander entzweien, veruneinigen; (cord.) Taue zusammendrehen; (féo.) - son fief, sein Lehen verwirken; (pr.) - un rapporteur, einen Referenten ernennen; se -, v. réfl. sich einer Verlegenheit, einem Verdrusse aussetzen; se - avec q., sich mit einem messen, mit einem einlassen.

Commination, f. (pr. et rh.) die Bedrohung. [hend, bedrohlich.

Comminatoire, adj. (pr.) dro-

Comminer, v. a. bedrohen.

Comminutif, ive, adj. zerschmetternd.

Comminution, f. (ch. et ph.) das Zerstoßen, Zerschmettern, Verkleinern. [Gummistrauch.

Commiphore, m. (bot.) der

Commis, m. der Faktor, Handlungsdiener; - des douanes, Zollbeamter; - expéditionnaire, Schreiber, Sekretär; - au ministère, Büreauschreiber d. M.; - aux portes, Zoll-, Thorschreiber; - voyageur, reisender Handlungsdiener; -, e, adj. verb. -à, 1) begangen; 2) angestellt bei.

†**Commise**, f. (féo.) die Einziehung, das Verfallen eines Lehens.

Commisération, f. die Erbarmung, das Erbarmen, Mitleid.

Commissaire, m. der Kommissär, Bestellte, Verordnete; bureau des -s, Kommissariat; - d'artillerie, Zeugwärter; - conciliateur, Vermittlungskommissär; - de la comptabilité, Kommissär beim Rechnungswesen; - de guerre, Kriegskommissär; - aux mainsmises, Lehenseinziehungskommissär; - ordonnateur, Oberkommissär; - des pauvres, Armenpfleger; - de police, Polizeikommissär; - priseur, Auktionskommissär; - des relations commerciales, Handelsagent, -kommissär, Konsul; - du roi, de la république, Staatsanwalt im Kriegsgerichte; - des vivres, Proviantkommissär.

Commissariat, m. das Kommissariat, Bestellungsamt.

Commission, f. 1) (th.) die Begebung; péché de -, Begehungssünde; 2) der Auftrag, das aufgetragene Geschäft, die Kommission; aller en -, ausgehen, um etwas auszurichten, zu bestellen; avoir - de faire qch., zu etwas Auftrag haben; donner - Auftrag geben; (com.) commerce de -, faire la -, Kommissionshandel, denselben treiben, ein Kommissionsgeschäft haben; droit de -, Kommissionsgebühr; 3) das Patent; † das Offizierpatent; (mar.) die Erlaubniß, auf feindliche Schiffe zu kreuzen.

Commissionnaire, m. 1) der Kommissionär; Geschäftsführer, Faktor; - de roulage, Frachtfaktor; der Eckensteher. [beauftrag

***Commissionné**, e, adj. ver

Commissionner, v. a. zu einem Auftrage od. Amte mit einem Paten versehen.

Commissoire, adj. f. (dr.) clause -, Klausel, deren Nichterfüllun den ganzen Kontrakt aufhebt.

Commissure, f. (an.) der Vereinigungspunkt gewisser Theile des menschlichen Körpers; - des lèvres, Lippenband.

Committimus (spr. muss), m. (dr.) droit de -, Recht, sich nur vor den Obergerichten stellen zu dürfen; lettre de - od. un -, Freiheitsbrief, der dieses Recht ertheilte.

Committitur, m. (dr.) der Befehl, einen Referenten od. Kommissarien zu bestellen.

Commodat, m. (pal.) die unentgeltliche Darleihung einer Sache.

Commodataire, m. et f. (pal.) der od. die ein solches Darlehn bekommen hat; der Kommodatar.

Commode, adj. -dément, adj. bequem, füglich, gemächlich; des souliers -s pour la chambre, bequeme Hausschuhe; fig. umgänglich; allzu gelind; il est - à vivre, er ist umgänglich; une morale -, eine schlaffe, laxe Sittenlehre; un mari -, ein zu nachsichtiger Ehemann. [quemlade

Commode, f. die Kommode, Be-

Commodité, f. 1) die Bequemlichkeit, Gemächlichkeit; mettez-vous à votre -, machen Sie es sich bequem; 2) die gute Gelegenheit, bequeme, öffentliche Fuhrgelegenheit; profiter de la - du coche, p. u. mit der Landkutsche fahren; -s, pl. 1) die Bequemlichkeiten; prendre ses -s, seine Bequemlichkeiten brauchen; prv. on n'a pas toutes ses -s en monde, man macht es einem in der Welt nicht so bequem; 2) der Abtritt, das heimliche Gemach.

Commotion, f. (path.) die Erschütterung vom Fallen, Schlagen rc. (phys.) - électrique, elektrischer Schlag; fig. vaste - politique, große politische Erschütterung, Staatsumwälzung.

Commotique, f. p. u. die Verschönerungskunst.

Commuable, adj. (did.) zu verwandeln, veränderlich.

Commuer, v. a. (dr.) - une peine en une autre, eine Strafe in eine andere verwandeln.

Commun, e, adj. 1) gemein, gewöhnlich, schlecht; drap -, grobes, schlechtes, ordinäres Tuch; 2) alltäglich; des dépenses -es, alltägliche Ausgaben; il a fait un discours très -, er hat eine sehr alltägliche Rede gehalten; fig. année -e, ein Jahr in's andere gerechnet; 3) allgemein; maison -, Rathhaus; la voix -e, die allgemeine Stimme; d'une -e voix, einstimmig; une figure -e, ein gemeines Gesicht; peu -, ungemein, selten; (rh.) des lieux -s, Gemeinplätze, -sprüche; ser-

– [illegible], [illegible] Menschenver-[illegible]; 4) gemeinschaftlich; faire bourse – [illegible] auf einem Beutel zehren; de – [illegible], mit einem gemeinschaftlich, mit Jemandem in Gemeinschaft; faire [illegible] –, gemeinschaftliche Wirthschaft [illegible]; (gr.) le genre –, beiderlei Geschlecht (genris communis); –, m. 1) das Gemeine; un homme du –, ein gemeiner Mann, ein Mann aus der [illegible] Volksklasse; 2) das Gemeinschaftliche; vivre sur le –, auf anderer Leute Kosten leben; 3) der große Haufen; le – des hommes, die mehrsten Menschen; 4) das Gemeine; table du –, Gesindetisch; vin du –, Gesindewein; en –, adv. gemeinschaftlich.

Communal, e, adj. (dr.) zur Gemeinde gehörig; [illegible] –, Gemeindegut; [illegible] –, Gemeindeeinkommen; –, m. die Gemeindewiese.

Communaliste, m. das Mitglied einer [illegible] Gesellschaft.

Communauté, f. 1) † die Gemeine, Gemeinde; 2) † Zunft, Innung; [illegible]; une – d'hommes, ein Mannskloster; une – de filles, ein Frauenkloster; 4) der Speisesaal im Kloster; 5) die Gütergemeinschaft; vivre en –, in Gütergemeinschaft leben.

Communautier, m. der Klosterfreund in den Dorfschaften.

Communaux, m. pl. 1) die Gemeindegüter; 2) Gemeintriften, Gemeinweiden; 3) Gemeindehölzer.

Commune, f. 1) die Gemeinde einer Stadt od. eines Dorfes; – de St. Vallier, Gemeinde St. Vallier; 2) – de Paris, Pariser Gemeinderath; 3) das Gemeindehaus; hôtel de la –, Rathhaus; –s, pl. 1) das Gemeinegut, der Gemeingrund (v. communaux); 2) † das Landvolk; (h.) affranchissement des –s, Freilassung der Gemeinen; 3) † die Landmiliz.

Communément, adv. 1) gewöhnlich, gewöhnlich; 2) überhaupt, insgemein.

Communiant, m. –e, f. der Kommunikant, die Kommunikantin, der Abendmahlsgast.

Communicabilité, f. die Mittheilbarkeit; –cable, adj. mittheilbar, verbindlich; –cant, e, adj. sich verbindend, in Verbindung stehend; –catif, ive, adj. sich leicht u. gern mittheilend, mittheilsam.

Communication, f. 1) die Mittheilung; avoir – d'une affaire, wissen, wie es um eine Sache steht; je n'ai point eu – de ces pièces, diese Protokolle sind mir nicht mitgetheilt worden; donner – d'une affaire à q., einem Nachricht geben, wie es um eine Sache steht; (pal.) – des parties, Mittheilung der Akten der Gegenpartei; – au parquet, öffentliche summarische Darstellung der Gründe; 2) die Verbindung, Vereinigung, der Zusammenhang; escalier de –, porte de –, Verbindungstreppe, -thür; (fort.) lignes de –, Verbindungslinien; (géo.) – de deux rivières, Zusammenhang zweier Flüsse; 3) der Umgang, die Gemeinschaft, Vertraulichkeit; avoir – avec, a) Umgang haben mit; b) in Verbindung stehen mit; c) vereinigt sein oder zusammenstoßen mit.

Communicativement, adv. gemeinschaftlich, in Gemeinschaft.

Communier, v. a. das Abendmahl reichen; –, v. n. kommuniciren, zum Abendmahle gehen, das Abendmahl empfangen.

Communier, m. der Mitbesitzer eines Gemeindegutes.

Communion, f. 1) die Gemeinde, Glaubensgemeinde; (cath.) dans la – de l'église, im Schooße der Kirche; – des fidèles, Gemeinschaft der Gläubigen; 2) die Kommunion, das Abendmahl u. dessen Austheilung; la – des enfants, Weihe bei der Einsegnung der Katholiken; faire sa première –, konfirmirt werden; 3) der bei Austheilung des Abendmahls gesungene Vers.

Communiquant, e, adj. mittheilend.

Communiquer, v. a. mittheilen; – une nouvelle, eine Neuigkeit mittheilen; – une maladie à q., einen mit einer Krankheit anstecken; fig. entdecken, offenbaren; –, v. n. 1) – avec q., mit einem umgehen; – avec des savants, mit Gelehrten umgehen, in Verbindung stehen; 2) avec, à qch., mit etwas zusammenhängen; cette chambre –e à l'autre, dieses Zimmer hängt mit dem andern zusammen, stößt an das andere; aus diesem Zimmer kann man in das andere gehen; 3) – de qch. avec q., sich mit Jemandem wegen einer Sache besprechen; se –, v. réfl. qch. u. à qch., 1) sich mittheilen; le feu se – a aux draperies, das Feuer ergriff die Draperien; 2) sich vertraulich machen, sich heraus lassen; sich gemein machen; il se –e trop, er theilt sich zu leicht einem Jeden mit; 3) im Zusammenhange stehen; ces deux chambres se –nt par un corridor, diese beiden Zimmer sind durch einen Gang mit einander verbunden.

Communisme, m. der Kommunismus; Lehre von der Gütergemeinschaft.

Communiste, m. der Kommunist, Gegner des Eigenthums.

Communitaire, m. der Kommunist.

Commutatif, ive, adj. justice –ive, Gerechtigkeit im Handel und Wandel.

Commutation, f. die Vertauschung, Umänderung; besonders (dr.) – de peine, Verwandlung einer größeren Strafe in eine geringere; lettres portant – de peine, Strafmilderungsdekret; (arch.) angle de –, Kommutationswinkel.

Comocladie, f. (bot.) der Brasilienholzbaum; – à feuilles entières, Astlose, Jungfernpflaume.

Compacité, f. die Dichte, Dichtigkeit.

Compact (spr. pakt), m. (cath.) die Uebereinkunft zwischen dem Papste und den Kardinälen; bulle du –, Kompaktbulle.

Compacte, adj. dicht, fest; (lib.) édition –, wohlfeile, zusammengedrängte Ausgabe.

Compagne, f. 1) die Gesellschafterin, Gespielin, Gefährtin; 2) Gattin, Ehegenossin.

Compagnie, f. 1) die Gesellschaft, der Verein; faire, tenir – à q., einem Gesellschaft leisten; fausser –, die Gesellschaft heimlich verlassen; fig. il est de bonne, de mauvaise –, er hat guten, schlechten Anstand u. Ton; (cath.) – de Jésus, Jesuitenorden; (ch.) das Rudel, der Trupp; bête de –, Rudelschwein; – de perdreaux, Kette Hühner; (grr.) die Rotte, Kompagnie; – franche, Freikorps; – d'infanterie, Kompagnie Fußvolk; de –, adv. mit einander; 2) † die gesammten höhern Richter eines Gerichtshofes; die versammelten Geistlichen; illustre –! erlauchte, erhabene, berühmte Versammlung; (com.) Handelsgesellschaft; – des Indes, ostindische Handelsgesellschaft; (mar.) vaisseau de –, Gesellschaftssegler.

Compagnon, m. 1) der Kamerad, Mitgesell, Gefährte, Genoß; – d'armes, Waffengefährte, -bruder; – d'école (bess. camarade), d'étude, Mitschüler, Studiengenoß; – de fortune, Glücksgenoß; – d'office, Amtsgenoß; 2) Begleiter, Gesellschafter; c'est un bon –, er ist ein guter Gesellschafter, ein lustiger Bruder; 3) der Gehülfe, Handwerksgesell; a) – boulanger, Bäckergesell; – tailleur, Schneidergesell; fam. faire le –, alfanz thun; b) les –s du devoir, die Mitglieder der Pflichtvereine; mère des –s, Herbergsmutter.

Compagnonnage, m. 1) die Gesellenjahre; 2) Versammlung der Handwerksgesellen. [fend.

Compair, adj. (mus.) mitfeallei-

Comparable, adj. vergleichbar, zu vergleichen (à od. avec, mit).

Comparaison, f. 1) die Vergleichung; mettre une chose en – avec une autre, eine Sache mit einer andern vergleichen; 2) das Gleichniß; en – de, adv. in Vergleichung mit, gegen; sans –, adv. ohne Vergleich, unvergleichlich; par –, adv. vergleichungsweise.

Comparaître, v. n. (u. paraître): erscheinen; (dr.) – en jugement, vor Gericht erscheinen; (pal.) – par avoué, par procureur, sich durch einen Sachwalter vertreten lassen.

Comparant, e, adj. (pal.) der od. die vor Gericht erscheint.

Comparatif, ive, adj. (gr.) eine Vergleichung enthaltend, zur Vergleichung dienend, vergleichungsweise gesetzt; tableau –, vergleichende Uebersicht; –, m. der Komparativ.

Comparativement, adv. vergleichungsweise.

Comparer, v. a. vergleichen (à, mit); gegen einander halten (Handschriften 2c.).

† Comparoir, v. n. (pal.) vor Gericht erscheinen, sich stellen.

Comparse, f. (it. u.) der Statist, Figurant.

Compartiment, m. (pntr.) die zierliche Ein-, Ab- od. Vertheilung mehrerer Figuren; (rel.) die in kleine Felder eingetheilte Vergoldung auf Büchern. [Stimmentheiler.

Compartiteur, m. (pal.) der

Comparution, f. (pal.) die Erscheinung vor Gericht; faire acte de –, sich stellen.

Compas, m. der Zirkel; – à l'allemande, Zirkel mit aufwärts gekrümmten Schenkeln; – d'appareilleur, Werkmeisterzirkel; – d'artisan, Bogenzirkel; – de bijoutier, Juwelierzirkel; – à trois branches od. de trisection, Dreitheilungs-, dreischenkeliger Zirkel; – à balustre, Kniezirkel mit Reißfeder; – de construction

Aufrißzirkel; – à coulisse, de réduction, Reduktionszirkel; – d'épaisseur, sphérique, Hohlzirkel, Taster; – de précision, Haarzirkel; – de proportion, Proportionalzirkel; – à pointes changeantes, Reißzirkel; – à quart de cercle, Bogen-, Stell-, Klobenzirkel; – à repousse, Herausschlagzirkel; – à ressort, Federzirkel; – à tête, Kopfzirkel; – de tourneur à cylindre, Dickzirkel, Taster; – à vis, Schraubenzirkel; – à verges, Stangenzirkel; fig. faire toutes choses par règle et par –, od. par – et par mesure, Alles abzirkeln; avoir le – dans l'oeil, ein richtiges Augenmaß haben; fam. les –, die Beine; ouvrir les –, schnell gehen; (arm.) – à lunette, Brillenzirkel; (cord.) – de cordonnier, Maßlade; (éb. men.) das Schrägmaß, Gehrmaß, die Schmiege; (j.) das Punktirholz der Ball- u. Raketenmacher; (mar.) der Kompaß; – de route od. de mer, gewöhnlicher Kompaß –, Strichkompaß; – de variation, Abweichungskompaß.

Compassage, m. die Eintheilung eines Zirkels.

Compassé, e, adj. verb. abgezirkelt; fig. übertrieben pünktlich; un langage exact et –, eine mit übertrieben strenger Genauigkeit abgemessene Sprache; un peuple – et phraseur, ein bedächtliches, wortkrämerisches Volk.

Compassement, m. p. u. die abgemessene Eintheilung od. Einrichtung; fig. das Abgezirkelte; (min.) – des feux, Vertheilung des Feuers bei mehreren Minenkammern.

Compasser, v. a. abzirkeln, abmessen; fig. einrichten; genau überlegen.

Compasseur, m. der Abzirkler.

Compassion, f. das Mitleiden; avoir – de q., Mitleiden mit einem haben; fig. cela fait –, das ist erbärmlich, elend; (cath.) fête de la –, Mariä Mitschmerz (Compassio B. M. V.); (path.) die Mitleidenheit.

Compaternité, f. (dr.) die Gevatterschaft; geistliche Verwandtschaft.

Compatibilité, f. die Vereinbarkeit, Verträglichkeit zweier Dinge.

Compatible, adj. vereinbar, verträglich.

Compatir, v. n. (à) Mitleiden haben od. empfinden; – à la faiblesse humaine, aux infirmités d'autrui, mit der menschlichen Schwachheit, mit den Gebrechen seines Nächsten Geduld haben; – avec, sich vertragen mit, beisammen bestehen können.

Compatissance, f. die Nachsicht, das Mitleid mit den Gebrechen Anderer.

Compatissant, e, adj. mitleidig.

Compatriote, m. et f. der Landsmann, die Landsmännin.

Compendiaire, m. iron. der Handbuchschreiber, Auszugmacher, Kompendienschreiber.

Compendieux, -se, adj. verkürzt.

Compendium (spr. pèn'-diomm), m. der kurze Begriff, Auszug, Lehrbegriff.

Compensable, adj. ersetzbar, ausgleichbar.

Compensateur, m. -trice, f. der Ersetzer, Ausgleicher; die Ersetzerin, Ausgleicherin.

Compensation, f. der Ersatz, die Ersetzung, Vergütung; (dr.) gegenseitige Aufhebung, Ausgleichung; (hor.) der Ausgleicher; die Ausgleichungsvorrichtung.

Compenser, v. a. 1) ersetzen, gut machen; – une faute, einen Fehler wieder gut machen; – une perte, einen Verlust wieder einbringen; 2) gegen einander aufheben, ausgleichen, durch Gegenrechnung abmachen.

Compérage, m. die Gevatterschaft.

Compère, m. der Gevatter; fig. fam. der schlaue Gast; lustige Gesellschafter; pop. – Loriot, das Gerstenkorn am Auge.

Comperne, f. (scp.) die Bildsäule mit geschlossenen Füßen.

†**Compersonnier**, m. p. u. der gemeinschaftliche Gutsbesitzer.

Compétemment, adv. p. u. gehörig, den Rechten gemäß.

Compétence, f. 1) die Zuständigkeit, richterliche Befugniß; cela n'est pas de sa –, das gehört nicht vor seinen Richterstuhl; fig. er kann darüber nicht urtheilen, das schlägt nicht in sein Fach ein; 2) die Anmaßung einer gleichen Selbstbefugniß od. Gleichstellung mit einem Andern.

Compétent, e, adj. (pr.) gehörig, gebührend; befugt, rechtmäßig.

Compéter, v. n. (dr.) rechtmäßig zukommen, zustehen, zugehören.

Compétiteur, m. der Mitbewerber.

Compilateur, m. der Kompilator, Sammler, Zusammenstoppler.

Compilation, f. 1) das Sammeln und Zusammentragen aus andern Schriften; 2) zusammengetragene Werk, die Sammlung; das Sammelwerk, Stoppelwerk.

Compiler, v. a. aus Schriften sammeln und in ein Werk zusammentragen, zusammenstoppeln.

Compitales, f. pl. (arché.) die Hausgötterfeste der Römer.

Compitalice, adj. (arché.) zum Feste der Hausgötter gehörig.

Complaignant, e, adj. vor Gericht klagend; –, s. der Kläger, die Klägerin.

Complaindre, v. a. ir. (n. plaindre); p. u. beklagen, beweinen; se –, v. réfl. sich beklagen, beschweren.

Complainte, f. die Klage vor Gericht; fam. das Klagelied, Trauerlied.

Complaire, v. n. ir. (n. plaire); – à q., sich gegen einen gefällig erweisen, ihm willfahren, einem zu Gefallen thun, zu Gefallen leben; se –, v. réfl. sich selbst gefallen, in seine Person verliebt sein; il se -ait dans ses ouvrages, er ist in seine Werke verliebt; il se -ait à le faire, er findet ein Vergnügen darin, es zu thun.

Complaisamment, adv. gefällig, mit Wohlgefallen, beflissen.

Complaisance, f. die Gefälligkeit, Willfährigkeit; avoir de la – pour soi-même, se regarder avec –, an sich selbst ein Wohlgefallen haben; -s, pl. die Gefälligkeiten; (Ecr.) das Wohlgefallen; par –, adv. aus Gefälligkeit.

Complaisant, e, adj. gefällig, willfährig; –, s. der Augendiener, die Augendienerin, der Kuppler.

†**Complant**, m. die Pflanzung von Weinstöcken od. Obstbäumen; † droits de –, Pflanzungszinsen.

†**Complanter**, v. a. (agr.) mit Weinstöcken o. Obstbäumen bepflanzen.

Complément, m. das Erg[…]ungsstück, die Ergänzung, Voll[…]chung eines Ganzen; (fort.) – de courtine, Ueberschuß, Verlänger[…] des Mittelwalles; (gr.) das Ob[…] die Ergänzung; le – direct, der [...] sativ; le – grammatical, das gr[…]matische Objekt; le – logique, das [...]gische Objekt; (fin.) faire le – d'[…] somme, eine Summe ergänzen.

°**Complémentaire**, adj. [...]gänzend, Ergänzungs...

Complet, -ète, adj. -ètem[ent] adv. vollständig, vollzählig, voll[…]men, ganz; les oeuvres -ètes, [...] sämmtlichen Werke; –, m. die [...]ständigkeit, Vollzähligkeit; au gra[…] vollzählig; la chambre est au gra[…] die Kammer ist in pleno versam[…] (grr.) les régiments sont au gra[…] die Regimenter werden auf dem Kri[…]fuße erhalten.

Complètement, m. die Vo[…]zähligmachung, Ergänzung.

Compléter, v. a. (je complèt[e], nous complétons); vollständig, vo[ll]zählig machen, ergänzen.

Complétif, ive, adj. p. u. (g[r.]) zur Ergänzung dienend od. diese [be]zeichnend.

Complexe, adj. zusammengeset[zt], mehrere Dinge in sich fassend; prop[o]sition –, erweiterter Satz.

Complexion, f. die Leibesb[e]schaffenheit, Natur; Körperanlage, d[er] Körperbau, das Temperament.

Complexionné, e, adj. ver[…] (path.) von gewisser Leibesbeschaffe[n]heit; être bien, mal –, eine gesund[e], eine schwächliche Natur haben.

°**Complexionner**, v. a. (path[.]) die Leibesbeschaffenheit bilden, schaffe[n].

Complexité, f. (did.) das Zu[…]sammengesetztsein.

Complexus, m. (an.) der durc[h]flochtene Muskel.

Complication, f. der Zusam[…]menfluß mehrerer verschiedenartig[er] Dinge, die Verflechtung, Verwickelung; – de crimes, de maux, mehrere Ve[r]brechen, mehrere Uebel zusammen.

Complice, adj. et s. mitschu[l]dig; der, die Mitschuldige, der Mi[t]verbrecher, die Mitverbrecherin.

Complicité, f. die Theilnehmu[ng] an einem Verbrechen, die Mitschuld.

Complié, e, adj. (ent.) zusa[m]mengefaltet.

Complies, f. pl. (cath.) die Kom[pletten].

Compliment, m. das Kompl[i]ment; die Ehren- od. Höflichkeitsb[e]zeigung, Verbeugung, Empfehlun[g], der Gruß; 1) – de condoléance, Be[i]leidsbezeigung; – de félicitatio[n], Glückwunsch; – de remerciment, Dan[k]sagung; 2) faire des -s à q., ein[em] etwas Verbindliches sagen; c'est par[…] es ist ein leeres Wortlob ein lee[res] Versprechen, es geschah aus blo[ßer] Höflichkeit; laissons là les -s od. trê[ve] de -s, machen wir keine Umstän[de]; fam. rengaînez votre –, halten E[…] das Maul; fig. des -s de la pl[ace] Maubert, Gemeinheiten, Grobheit[en], grobe Schimpfwörter; je lui en [ai] fait mon –, ich habe ihm darü[ber] meinen Beifall bezeigt; point de [-s], sans –, ohne Umstände; parler sans [-s], ohne Umschweife (frei heraus) reden.

Complimentaire, m. (co[m.]) der Namengeber zu einer Handlung.

Complimenter, v. a. komplimentiren, begrüßen, höflich bewillkommen, seinen Glückwunsch abstatten; c'est—! das heißt Umstände machen!

Complimenteur, m. —se, f. der, die viele Komplimente macht, Komplimentenschneider.

Compliqué, e, adj. verwickelt, verflochten, verworren.

Compliquer, v. a. 1) verwirren, schwierig machen, verwickeln, zu sehr zusammensetzen; 2) sich mit etwas verbinden, zu etwas hinzutreten.

Complot, m. das Komplott, der geheime Bund, die Meuterei; déjouer un —, ein Komplott vereiteln; faire, former un —, ein Komplott machen, eine Verschwörung anzetteln, anspinnen, sich zusammenrotten; de —, adv. im Einverständniß.

Comploter, v. a. ein Komplott machen, sich verschwören; einen geheimen Anschlag machen, sich heimlich zu etwas Bösem verbinden; — ensemble, heimlich verabreden; ils ont —é sa ruine, sie haben sich heimlich zu seinem Sturze verbunden, dieselben unter einander verabredet.

Compon, m. (bl.) viereckiges Wappenstück von abwechselnden Farben.

Componction, f. die Zerknirschung des Herzens, Reue.

Compané, e, adj. (bl.) aus viereckigen Stücken von abwechselnden Farben zusammengesetzt.

Compenende, f. 1) die päpstliche Kanzleigebühren; 2) Sportelkammer.

Comporter, v. a. et n. leiden, ziehen, gestatten, erlauben, dulden; se —, v. réfl. sich aufführen, sich betragen.

Composant, e, adj. als Bestandtheil dienend; partie —e, Bestandtheil; principe —, Grundstoff.

Composé, m. das Zusammengesetzte, Gemisch, die Mischung.

Composé, e, adj. verb. zusammengesetzt; être — de, bestehen aus; air, maintien —, ernsthafte, gesetzte Miene, Haltung; visage —, ein den Umständen nach angenommenes Gesicht; le sens — d'une proposition, der Gesammtsinn eines Satzes.

Composer, v. a. zusammensetzen, verfertigen, ausarbeiten; — un livre, ein Buch bearbeiten, schreiben; — un thème, einen Aufsatz machen, ausarbeiten; — des vers, Verse machen, dichten; prv. — des almanachs, sich Grillen in den Kopf setzen; (mus.) — un air, ein Lied in Musik setzen; (typ.) — une page, eine Seite setzen; fig. — sa contenance, son geste, sa mine, eine gewisse Stellung, Haltung, Miene &c. den Umständen gemäß annehmen; — ses regards, hüten Sie ihre Blicke; —, v. n. avec q., sich mit einem setzen, vergleichen, abfinden; ils ont —é, sie haben sich verglichen; fig. — avec sa conscience, sein Gewissen zum Schweigen bringen; (grr.) kapituliren; se —, v. réfl. sich gehörig anstellen od. geberden, seiner Miene, Stellung &c. einen gewissen Anstand geben, se — selon le temps et les lieux, sein Verhalten nach den Umständen einrichten.

Composeur, m. (spöttisch) der Schreiber, Skribler, Liederschreiber, Liedermacher.

Composite, adj. (arch.) von der vermischten od. römischen Ordnung; —, m. die vermischte Säulenordnung.

Compositeur, m. 1) der Komponist, Tonsetzer; 2) Setzer, Schriftsetzer; 3) Vermittler (v. amiable).

Composition, f. 1) die Zusammensetzung, Vermischung; 2) Ausarbeitung, Verfertigung (eines gelehrten Werkes); des vers de sa —, von ihm gedichtete Verse; 3) der Aufsatz, die schriftliche Arbeit; manuel de —, Handbuch zu stylistischen Uebungen; (mus. et typ.) das Setzen, die Setzkunst; der Satz; fig. Vertrag, Vergleich; être de bonne, de facile —, sich leicht behandeln lassen, gefällig sein; mit sich handeln lassen.

Composoir, m. (typ.) das Setzbrett.

Compostelle (Saint-Jean de), m. (géo.) Sankt Jago de Compostella.

Composteur, m. (typ.) der Winkelhaken; (f. de car.) das Winkelmaß; (soi.) Stäbchen der Seidenweber.

† **Compotateur**, m. p. u. der Saufbruder, Schwelger.

Compote, f. das mit Zucker eingemachte od. gedämpfte Obst, das Obstmus; (cui.) des pigeonneaux en —, gedämpfte junge Tauben; fig. cette viande est en —, dieses Fleisch ist zu weich gekocht; pop. en —, adv. grün und blau od. weich geschlagen.

Compotier, m. die Schale zum Eingemachten, der Obstmusnapf, die Kompotschale.

Compréhensible, adj. begreiflich, faßlich.

Compréhension, f. die Fassungskraft; avoir la — aisée, facile, leicht begreifen; être de dure —, schwer fassen; (did.) die völlige Erkenntniß; (th.) Anschauung Gottes.

Comprendre, v. a. ir. (n. prendre); 1) in sich enthalten, in sich fassen, begreifen; fig. fassen, begreifen, verstehen; je ne comprends pas cet homme, ich werde aus diesem Menschen nicht klug; 2) mit melden, Erwähnung thun.

Compresse, f. das Bäuschchen auf Wunden.

Compresseur, m. (an.) der zusammendrückende Muskel.

Compressibilité, f. die Druckbarkeit.

Compressible, adj. was sich zusammendrücken läßt.

Compressif, ve, adj. andrückend; (chir.) bandage —, Preßband.

Compression, f. die Zusammendrückung, Zusammenpressung; — des muscles, Druck der Muskeln.

Comprimer, v. a. 1) zusammendrücken, -pressen; 2) das Herz beklemmen; fig. unterdrücken; — l'opinion publique, die öffentliche Meinung hemmen, im Zaume halten; — un parti, eine Partei unterdrücken, bändigen, im Schach halten.

Comprimeur, m. der Unterdrücker, Drücker.

Compris, e, adj. verb. begriffen; non —, nicht mit gerechnet; y —, mit darunter begriffen, mit dazu gerechnet.

Compromettre, v. a. ir. (n. mettre); 1) — q., einen bloßstellen, kompromittiren; einen der Gefahr eines Verdrusses, einer üblen Nachrede &c. aussetzen, einen mit in's Spiel ziehen, mit verwickeln; fig. — son autorité, sein Ansehen in Gefahr, aufs Spiel setzen; —, v. n. (pr.) mit einander eins werden, eine streitige Sache dem Ausspruche eines Schiedsrichters überlassen; se —, v. réfl. sein Ansehen, seine Ehre &c. in Gefahr od. auf's Spiel setzen, sich bloßstellen, sich etwas vergeben; se — avec q., sich mit einem in Dinge einlassen, die keine Ehre einbringen.

Compromis, m. das Kompromiß; mettre qch. en —, etwas durch einen Schiedsrichter entscheiden lassen; mettre qch. od. q. en —, etwas od. einen kompromittiren.

Compromissaire, m. der erwählte Schiedsrichter.

Comprotecteur, m. der Mitschutzherr.

Comprovincial, e, adj. aus derselben Provinz her.

Comptabilité, f. 1) das Rechnungsgeschäft, Rechnungswesen; 2) die Berechnungspflicht, Verantwortlichkeit.

Comptable, adj. verbunden Rechnung abzulegen, rechenschaftspflichtig, verantwortlich; emploi —, mit Rechnungsablegung verbundenes Amt; officier —, Quartiermeister; quittance —, Belegquittung; sous-officier —, rechnungsführender Unteroffizier einer Kompagnie; —, m. der Rechnungsbeamte; Rechnungsführer, Rechnungspflichtige.

°**Comptage**, m. die Zählung.

Comptant, adj. m. et adv. baar; payer argent — od. —, baar bezahlen; —, m. das baare Geld, die Baarschaft.

Compte, m. I) die Rechnung, Berechnung; fig. die Rechenschaft; — de bilan, Bilanzkonto; — en banque, Bankkonto; — par bref état, summarische Rechnung; — courant, laufende Rechnung; — par colonne, dreijähriger Rechnungsabschluß; — de profits et de pertes, Verlust- und Gewinnkonto; — en règle, förmliche Rechnung; — de tutelle, Vormundschaftsrechnung; avoir bon —, faire bon —, um einen billigen Preis haben, geben; à bon —, wohlfeil; fig. fam. immer darauf los, in den Tag hinein; prv. manger à bon —, sich's gut schmecken lassen; rire à bon —, herzlich lachen; mettre en ligne de —, in Rechnung bringen; à votre — 1) auf ihrer Rechnung; 2) ihrer Rechnung nach; fig. Ihrer Meinung nach; sur son —, auf seine Rechnung; fig. auf ihn; auf seine Verantwortung; ihm zur Last; rendre — de qch., 1) Rechnung von etwas ablegen; 2) Rechenschaft von etwas geben; etwas mittheilen; darüber berichten; — rendu, Berichterstattung; à —, adv. auf Abschlag; abschläglich; II) die Zahl, das Zählen; —s faits, Rechnungstabellen; — par échelle, Staffelrechnung; — rond, runde Zahl; fig. au bout du —, am Ende, schließlich, endlich, überdem; prv. les bons —s font les bons amis, richtige Rechnung erhält gute Freunde; il en a pour son —, er hat seinen Theil, er hat es weg, er ist angeführt; III) der Wurf im Zählen; IV) der Vortheil; faire, trouver son — dans, à qch. seine Rechnung, seinen Vortheil bei etwas finden; V) der Werth; faire, tenir — de qch., de q., viel von etwas od. von einem halten; (bû.) bûche de —, Zahlscheit; (hor.) roue de —, Vorfallsrad; (pap.) papier de —, Rechnungspapier.

Compté, e, adj. verb. gezählt, gerechnet &c.; fig. à pas —s, mit abgemessenen Schritten; tout —, tout rabattu, Alles wohl überlegt.

Compter, v. a. 1) zählen, rechnen; fig. – les clous d'une porte, die Nägel an der Thüre zählen; auf Jemanden vergeblich warten; 2) bezahlen, auszahlen; –ez lui cette somme, zahlen Sie ihm diese Summe aus; 3) rechnen, schätzen, dafür halten; –, v. n. 1) rechnen, berechnen, Abrechnung halten; – avec q., mit Jemandem abrechnen; prv. – sans son hôte, die Rechnung ohne den Wirth machen, sich gewaltig verrechnen; 2) – sur q., sur qch., auf einen, etwas rechnen, zählen, Rechnung machen, sich auf einen, etwas verlassen; 3) – que, – de, sich vornehmen, gedenken; je –e partir, de partir demain, ich gedenke morgen abzureisen; se –, v. réd. sich halten; se – perdu, sich für verloren halten.

Compteur, m. der Zähler, Rechner; (hor.) Vorfall (v. détente); Pendelschwingungszähler, die Sekundenrepetiruhr.

Comptoir, m. 1) der Zähltisch, Rechentisch; 2) die Auslage, der lange Waarentisch; 3) das Handelshaus, die Schreibstube; 4) Niederlage, Faktorei in Indien rc. [halter, Komptoirist.

Comptoriste, m. p. u. der Buch-

Compulser, v. a. (pr.) die Vorlegung der Akten rc. durch obrigkeitlichen Befehl erzwingen; *(litt.) in Büchern nachschlagen, Auszüge aus denselben machen.

Compulsion, f. (pr.) der gerichtliche Zwang.

Compulsoire, m. (pr.) der obrigkeitliche Befehl, Einsicht der Akten zu nehmen.

†**Compurgateur**, m. (pr.) der Zeuge zur Freisprechung.

†**Comput** (spr. put), m. (cath.) die Ausrechnung der beweglichen Festtage im Kirchenkalender.

Computation, f. die Berechnung eines Kalenders; (dr.) – des degrés de parenté, Verwandtschaftsberechnung.

Computiste, m. der Kalenderberechner.

Comtal, e, adj. gräflich.

Comtat, m. (it. U.) die Grafschaft; le – d'Avignon, die Grafschaft Avignon.

Comte, m. der Graf; – de l'Empire, Reichsgraf; – palatin, Pfalzgraf, Hochgraf.

Comté, m. die Grafschaft; f. in la Franche-Comté, die Freigrafschaft; Hochburgund; m. od. f. in –pairie, Pairiegrafschaft, doch ist m. besser.

*__Comtesse__, f. die Gräfin.

Comtois, m. –e, f. der Hochburgunder, die Hochburgunderin.

Conassière, f. (mar.) p. u. das Angelband am Steuerruder.

Concamération, f. (conch.) die Scheidewand.

Concassation, f. das Zerstoßen, Stoßen. [Pfeffer.

Concassé, m. der grob gestoßene

Concasser, v. a. gröblich, klein klopfen od. stoßen.

Concaténation, f. (hor.) die Verkettung, Verbindung; fig. *– des idées, Gedankenkette, Verbindung der Gedanken.

Concave, adj. rund ausgehöhlt, hohlrund; miroir –, Hohlspiegel; –, m. die Hohlrundung, Höhlung.

Concave-concave, adj. (phys.) auf beiden Seiten hohl, konkav-konkav.

Concave-convexe, adj. (phys.) auf einer Seite hohl, auf der andern erhaben, konkav-konvex.

Concavité, f. (phys.) die runde Höhlung, Hohlrundung.

Concéder, v. a. bewilligen, verwilligen; – un privilège, ein Vorrecht verleihen.

Concédin, m. (pch.) der zweite Eingang an Fischzäunen.

Concélébrer, v. a. mitfeiern.

Concentrable, adj. vereinigungsfähig.

*__Concentralisation__, f. die Centralisation der Angelegenheit eines Landes.

Concentration, f. die Vereinigung in einen Punkt, Einengung, genaue Vermischung und Vereinbarung.

Concentré, e, adj. verb. koncentrirt; pouvoir –, koncentrirte Macht; (chi.) acide –, überaus starke Säure; (path.) pouls –, sehr schwacher Puls; fig. un homme – en lui-même, ein verschlossener Mensch.

Concentrer, v. a. auf einen Punkt zusammenziehen, zusammendrängen, zusammeneugen, einengen, vereinigen.

Concentrique, adj. (math.) einen gemeinschaftlichen Mittelpunkt habend, koncentrisch.

Concept, m. (did.) die Vorstellung, der Begriff.

Conceptacle, m. (bot.) die Balgkapsel, das Bälglein, Käpslein, Schüsselchen, Schild.

*__Concepteur__, m. (did.) der Empfangende; der Fassungskraft Besitzende.

Conceptif, ive, adj. (did.) fassungsfähig; faculté –ive, Fassungskraft.

Conception, f. die Empfängniß; (cath.) la Conception de la Vierge, Mariä Empfängniß; fig. der Begriff; Gedanke, Einfall, die Fassungskraft.

Conceptiste, m. (litt.) der spanische Dichter aus Gongora's Schule.

Concernant, adj. verb. als prp. gebraucht, betreffend, anlangend; un avis – cet objet, eine Meinung in Betreff dieses Gegenstandes.

Concerner, v. a. betreffen, angehen, sich beziehen.

Concert, m. (it. U.) das Koncert; – d'instruments et de voix, Vokal- und Instrumentalkoncert; fig. 1) die Uebereinstimmung; – d'éloges, lautes, einstimmiges Lob; 2) das Einverständniß; – des puissances, Einverständniß der Mächte; de –, adv. einstimmig, verabredeter Maßen; agir de –, verabredeter Maßen, im Einverständnisse handeln.

Concertant, e, adj. verb. (mus.) koncertirend; –, s. der Koncertspieler, -sänger, die Koncertspielerin, -sängerin.

Concerté, e, adj. verb. verabredet, abgekartet; fig. gezwungen, affektirt.

Concerter, v. a. ein Musikstück mit einander probiren; fig. verabreden, abkarten; †–, v. n. p. u. ein Koncert aufführen; se –, v. réfl. sich mit einander verabreden, sich bereden.

Concerto, m. das Koncert (ein Tonstück).

Concessif, ive, adj. bewilligend, zugebend; (gr.) proposition –ive, Koncessivsatz.

Concession, f. 1) die Bewilligung, Vergünstigung, Verleihung; 2) verwilligtes Land zum Anbau; (dr.) – à terme, zeitliches Zugeständ[illegible] (rh.) die Einräumung, das Zug[illegible] Zugestehen.

Concessionnaire, m. et f. [illegible] od. der etwas bewilligt worden ist

Concetti, m. pl. (it. W.) [illegible] reich scheinende Einfälle, erkünstel[illegible] verschrobene Witze.

Concevable, adj. begreiflich

Concevoir, v. n. (n. recev[illegible] empfangen, schwanger, trächtig we[illegible] fig. auffassen, begreifen; je n'y çois rien, das ist mir unbegreiflich; v. a. 1) empfinden; – de l'amour, l'amitié pour q., Liebe für einen pfinden, Freundschaft für Jeman[d] haben; 2) ersinnen; – un plan, projet, einen Plan ersinnen, en[illegible] fen; 3) schöpfen, fassen; – de l'e[illegible] rance, de la jalousie, Hoffnung, fersucht schöpfen.

Conche, f. † die Kleidung [illegible] Person; (sal.) das zweite Behält[illegible] Salzteichen. [zin

Conchi, m. (com.) das K[illegible]

Conchile (spr. ki), s. et adj. (g[illegible] ligne –ile, Schneckenlinie; –ites [illegible] ki), f. pl. die versteinerten Mu[illegible] –oïdal, e (spr. ko), adj. (géom.) Schneckenlinie gehörig; –oïde, v. [illegible] –yle (spr. ki), m. die Purpursch[illegible] –ylifère, adj. (moll.) moll[illegible] –yliore, bartschaliges Schleim[illegible] –ylioïde (spr. ki), adj. (conch.) lenförmig, muschelförmig; ligne [illegible] oïde, Muschellinie; –yliologie (spr. [illegible] f. die Muschellehre, Schneckenk[illegible] –yliotypolithe (spr. ki), m. (miné.) Muschelstein (a. pierre –yliotipoli[illegible]

Concierge, m. et f. 1) der [illegible] seher, die Aufseherin über ein ve[illegible] nes Haus, der Hausverwalter, Sc[illegible] verwalter, Schließvogt, Burgvog[illegible] Hausverwalterin rc.; 2) der Thür[illegible] eines Komödienhauses; 3) Kerker[illegible] ster; 4) jeder Thürsteher.

Conciergerie, f. 1) die Bur[g]vogtei; 2) das Gefängniß eines G[illegible] richtshofes und die Wohnung d[illegible] Aufsehers darüber; 3) ein Gefängniß i[n] Paris.

Concile, m. (ég.) die Kirchenve[r]sammlung; deren Schlüsse.

*__Conciliable__, adj. vereinba[r] vereinbarlich.

Conciliabule, m. die unrech[t]mäßige Versammlung einer Geistlic[h]keit; fig. verdächtige Zusammenkun[ft].

Conciliaire, adj. p. u. von ein[er] Kirchenversammlung herrührend.

Conciliairement, adv. p. u. von, auf einer Kirchenversammlung.

Conciliant, e, adj. vereinigen[d] geneigt zu vereinigen, verträglich.

Conciliateur, –trice, adj. ve[r]mittelnd; versöhnend; –, s. der Mittl[er] Vermittler, die Mittelsperson.

Conciliation, f. die Vergl[ei]chung, Vereinigung; esprit de –, v[er]söhnlicher Geist; voies de –, gütli[che] Wege.

*__Conciliatoire__, adj. 1) v[er]einigend, vergleichend; 2) aussöhnen[d]

Concilier, v. a. 1) vergleiche[n] vereinigen, einig machen; 2) zu We[ge] bringen, verschaffen; se –, v. réfl. [sich] erwerben, sich verschaffen (eines Gun[st] Freundschaft rc.); se – l'attenti[on] des auditeurs, die Aufmerksamkeit [der] Zuhörer fesseln; se – les esprits, [die] Gemüther gewinnen.

Concis, e, adj. kurz gefaßt, gedrängt.

Concision, f. die Gedrungtheit, Kürze im Ausdrucke.

Concitoyen, m. –ne, f. der Mitbürger, die Mitbürgerin.

Conclave, m. (cath.) das Konklave, Schlußzimmer, die Wahlversammlung der Kardinäle; prv. qui entre pape au –, en sort cardinal, selten wird der Wahl der, welcher es hoffte.

Conclaviste, m. der Bediente eines Kardinals im Konklave.

Concluant, e, adj. beweisend, bündig, triftig; un passage –, eine treffende Beweisstelle.

Conclure, v. a. et n. ir. (je conclus, nous concluons, concluant; conclu); 1) schließen, abschließen; – un marché, un mariage, einen Handel, eine Heirath schließen; 2) folgern, schließen; je –s de là que, ich schließe daraus, daß; 3) stimmen; cette preuve –t, dieser Beweis ist bündig, schlagend; (dr.) – à qch., auf etwas erkennen; – aux galères, auf die Galeerenstrafe antragen.

Conclusif, ive, adj. schließend, beschließend; (gr.) conjonction –ive, folgerndes Bindewort.

Conclusion, f. 1) der Schluß, die Schlußfolge, Folgerung; porter des –s, Schlußfolgerungen ziehen; 2) der Schluß, das Ende; – d'un roman, Ende eines Romans; 3) der Abschluß; – d'un traité, Abschluß eines Vertrags; fam. pour –, p. u. kurz, mit einem Worte; (dr.) der Vorschlag; – alternative, Wechselvorschlag; – conditionnelle, bedingte Bitte; – principale, Hauptbitte; – subsidiaire, Nebenbitte; prendre des –s, etwas in Anspruch nehmen.

†Conclusum (spr. somm), m der Beschluß des deutschen Reichstags. [Verdauung.

Concoction, f. p. u. (méd.) die

Concombre, m. die Gurke; (hist. nat.) –s de mer, Holothurien u. Seegurken.

Concomitance, f. (did.) die Begleitung, der Zufluß; par –, begleitungsweise, als Mitfolge.

Concomitant, e, adj. (th.) begleitend, mitwirkend; grâce –e, mitwirkende Gnade.

Concordance, f. die Uebereinstimmung, besonders der heiligen Schriften; biblische Konkordanz, Bibelwortbuch; (gr.) Uebereinstimmung der Wörter mit einander.

Concordant, m. (mus.) die Mittelstimme zwischen dem hohen u. tiefen Tenor; –, e, adj. übereinander stimmend; übereinstimmend.

Concordantiel, le, adj. konkordanzmäßig; zur Konkordanz gehörig, konkordantiell.

Concordat, m. das Konkordat, der Vertrag weltlicher Fürsten mit dem Papste.

Concorde, 1) f. die Eintracht, Einigkeit; altérer la –, die Eintracht stören; (th.) – des Evangiles, Apostelgeschichte; 2) Konkordia (Weibername).

Concorder, v. n. avec qch., übereinstimmen mit etwas; faire –, übereinstimmend machen.

Concourant, e, adj. zusammentreffend; (méc.) zusammenlaufend.

Concourir, v. n. ir. u. courir; 1) mitwirken; beitragen (à qch., zu etwas); 2) mitwerben (pour qch., um etwas); ces deux pièces ont –u pour le prix, diese beiden Stücke haben um den Preis gewetteifert; (géom.) in einem Punkt zusammenlaufen, in einem Punkte zusammentreffen.

Concours, m. 1) der Zusammenlauf, Zulauf; (dr.) – des créanciers, Zusammentreten der Gläubiger; (phys.) – des atomes, Zusammenstoßen der Atome; 2) die Mitwirkung; – des circonstances, Zusammentreffen der Umstände; – des puissances, Zusammenwirken der Kräfte; 3) die Mitbewerbung; donner, mettre une place au –, eine Stelle der freien Bewerbung überlassen; den Konkurs für eine Stelle eröffnen.

†Concréer, v. a. miterschaffen; se –, v. réfl. miterschaffen.

Concréfier, v. a. eine feste Beschaffenheit annehmen.

Concret, m. das Konkrete, Wirkliche; (chi.) ein durch Mischung entstandener Körper.

Concret, ète, adj. konkret; beigelegt, angewandt, einverleibt (im Gegensatze von abstrakt); (ar.) nombre –, benannte Zahl; (chi.) verdickt, zusammengeronnen, fixirt; (phys.) fest zusammengewachsen; –, m. (log. gr.) das Konkrete.

†Concrétation, f. p. u. die Verdickung, Verhärtung, Gerinnung.

se Concréter, v. réfl. p. u. gerinnen.

Concrétion, f. (phys.) das Zusammenwachsen, der Zusammenwuchs, die dadurch entstandene Masse; 2) das Dickwerden, Gerinnen.

Concrétionner, v. a. zusammenhäufen; se –, v. réfl. zusammenwachsen, zusammensintern.

Concubinage, m. das Konkubinat, die Kebsehe, wilde Ehe.

Concubinaire, m. der ein Kebsweib hat.

Concubine, f. die Beischläferin, das Kebsweib.

†Conculquer, v. a. p. u. mit Füßen treten, vernichten.

Concupiscence, f. (th.) die böse Begierde, böse Lust, Lüsternheit.

Concupiscible, adj. m. (phil.) appétit –, Begehrungstrieb.

Concurremment, adv. mitwerbungsweise; gemeinschaftlich; (pal.) in gleichem Range, in einerlei Klasse.

Concurrence, f. die Mitwerbung, Mitbewerbung, Konkurrenz; être en – pour qch., entrer en – avec q., sich zugleich mit einem um etwas bewerben, um etwas mit einem wetteifern; (com.) die häufige Nachfrage; jusqu'à (à la) – de, bis auf die Summe von; (dr.) – de droit, d'hypothèque etc., Gleichheit des Rechtes, der Hypothek 2c.; (ég.) – des fêtes, Zusammentreffen zweier Feste auf einen Tag.

Concurrent, m. –e, f. der Mitbewerber, die Mitbewerberin, der Konkurrent.

Concussion, f. 1) die Erpressung, Plackerei; 2) Veruntreuung öffentlicher Gelder.

Concussionnaire, m. der untreue Staatsdiener; fam. Placker, Leuteschinder.

Condamnable, adj. verdammlich; strafbar, verwerflich.

Condamnation, f. die Verurtheilung, das Verdammungsurtheil; acte de –, Straferkenntniß; – par contumace, par défaut, Verurtheilung wegen Nichterscheinens; – par corps, Verurtheilung zu gefänglicher Haft; –s pécuniaires, Geldstrafen; – solidaire, gemeinschaftliches Strafurtheil; passer –, das Recht seines Gegners anerkennen; fig. sein Unrecht eingestehen; prononcer –, ein Verdammungsurtheil aussprechen; subir sa –, sich seinem Urtheile unterwerfen.

†Condamnatoire, adj. die Verurtheilung nach sich ziehend.

Condamné, m. der Sträfling; – à mort, ein zum Tode Verurtheilter; – politique, politischer Sträfling.

Condamner, v. a. 1) verurtheilen; verdammen; – des doctrines, Grundsätze verdammen; 2) verwerfen; fig. – une fenêtre, une porte, ein Fenster vermauern, eine Thür vernageln, verrammeln, vermauern; (mar.) – un vaisseau, ein Schiff für gute Prise od. für untauglich erklären; se –, v. réfl. sich schuldig geben, seinen Fehler gestehen.

Condensabilité, f. die Verdichtbarkeit eines Körpers.

Condensable, adj. verdichtbar.

Condensateur (a. condenseur), m. (phys.) die Verdichtungspresse (– de Volta, Volta's); (m. vap.) manomètre de condenseur, Kondensationsmesser.

Condensation, f. die Verdichtung, Verdickung; (m. vap.) machine à –, Kondensationsmaschine.

Condensé, e, adj. verb. douleur –e, ein in sich verhaltener Schmerz.

Condenser, v. a. verdichten, verdicken.

Condescendance, f. 1) das Nachgeben, die Nachgiebigkeit, Willfährigkeit; 2) Herablassung.

Condescendant, e, adj. 1) nachgebend, nachgiebig; willfährig; 2) herablassend.

Condescendre, v. n. u. descendre; (à), nachgeben, sich gefallen lassen, willfahren; – aux besoins de q., Jemandes Bedürfnissen aus Gefälligkeit abhelfen; – aux faiblesses de q., mit Jemandes Schwachheiten Nachsicht haben.

†Condiction, f. (pal.) die Zurückforderung einer entwendeten od. vorenthaltenen Sache.

Condigne, adj. (th.) angemessen.

Condignement, adv. (th.) auf eine angemessene Art.

Condignité, f. (th.) die Angemessenheit, das genaue Verhältniß.

Condiment, m. (cui.) der Würzstoff.

Condimenteux, –se, adj. (cui.) Würzestoff enthaltend.

Condisciple, m. der Mitschüler.

Condit (spr. di), m. (cui. et ph.) das Eingemachte.

Condition, f. 1) der Zustand, die Eigenschaft, Beschaffenheit; la – des choses humaines, der Zustand, die Beschaffenheit menschlicher Dinge; les –s requises, voulues, die bedingten Eigenschaften; 2) der Stand, die Lage, das Herkommen; de basse –, von niederm Herkommen, von geringem Stande; la – des grands, der Stand, die

Lage der Großen; homme de –, Mann von Stande, Standesperson; 3) der Dienst, die Bedienung; chercher –, einen Dienst suchen; entrer en –, einen Dienst antreten; être hors de –, außer Diensten sein; 4) die Bedingung; (dr.) – de droit, – légale, gesetzliche Bedingung; – tacite, stillschweigende Bedingung; vendre sous –, auf Bedingung der Rückgabe verkaufen; (th.) baptiser sous –, mit Vorbehalt taufen; fig. il a été baptisé sous –, er ist unverzeihlich dumm od. häßlich; 5) der Vorschlag; je lui ferai une – avantageuse, ich werde ihm einen vortheilhaften Vorschlag machen; (soi.) das Trockenhaus; à – que, loc. conj. mit der, unter Bedingung; daß rc.

Conditionné, e, adj. verb. beschaffen; marchandises bien –es, gut erhaltene Waaren; Waaren im guten Zustande; iron. le voilà bien –, er ist famös angerissen, völlig betrunken; (pal.) mit Bedingungen versehen.

Conditionnel, le, adj. bedinglich, bedingt; (gr.) proposition –le, Bedingungssatz; temps – od. le –, die bedingte Form; der Konditionalis.

Conditionnellement, adv. mit Bedingung, bedingungsweise.

Conditionnement, m. (soi.) das Trocknen der rohen Seide.

Conditionner, v. a. mit den gehörigen Eigenschaften versehen; (pal.) die gehörigen Bedingungen zu etwas setzen, verklausuliren; (soi.) die rechte Form geben; – de la soie, Seide trocknen; *se –, v. réfl. sich den Adel anmaßen.

Condoléance, f. die Beileidsbezeigung; lettre de –, Beileidsschreiben.

Condor, m. (orn.) der Kondor, Greifsgeier, Geier.

Condori, m. (bot.) die Drüsenblume.

Condormition, f. (th.) der eheliche Beischlaf.

Condortes, f. pl. (pch.) die Rahmbünde zu Fischzäunen.

Condottiere (spr. dotiéré), m. (it. U.) der Söldnerhauptmann; fig. Hauptmann von Abenteurern; –i, m. pl. italienische Söldlinge.

†**Condouloir**, v. n. Beileid äußern; se – avec q. sur etc. Jemandes Leid theilen über rc.

Conducteur, m. der Führer, Leiter; (art.) cannonier –, Geschützführer der Artillerie; – au chemin de fer, Bahnaufseher; – d'une diligence, Schirrmeister, Schaffner; – de sonnette, Klingelzug; (p. ch.) – embrigadé, Wegebaukondukteur; (chir.) †der Wegweiser beim Steinschnitte; (phys.) Leiter an der Elektrisirmaschine; Blitzableiter, Wetterableiter, Ableiter, Konduktor; l'arc –, Auslader.

Conductibilité, f. (phys.) die Leitbarkeit.

Conduction, f. (pal.) die Miethung.

Conductrice, f. die Führerin, Leiterin.

Conduire, v. a. ir. (je conduis, nous conduisons; je conduisis; conduisant; conduit); 1) leiten, führen; fig. – une entreprise, eine Unternehmung leiten, einleiten, anordnen; – une intrigue, eine Intrigue durchführen; (arch.) – un bâtiment, einen Bau leiten, führen; – un mur, eine Mauer verlängern; prv. bien – sa barque, den richtigen Weg zum Glücke einschlagen; 2) anführen; – une armée, eine Armee anführen; 3) regieren; – des peuples, Völker regieren; 4) begleiten, geleiten; – des voyageurs, Reisenden als Führer dienen; fig. Dieu vous –e! Gott gebe Ihnen das Geleit! geleite Sie! (géom.) – une ligne, eine Linie ziehen; (phys.) – la lumière, das Licht vertheilen; se –, v. réfl. ir. sich aufführen, sich betragen.

Conduiseur, m. (ard.) der Lenker im Schieferbruche; (e. f.) Schreiber od. Beamte beim Holzverkaufe.

Conduisoir, m. (mar.) der kurze Stab, das Kabelgarn zu leiten, der Leitstab.

Conduit, m. die Röhre, Rinne; – d'eau, Wasserröhre, -gang, -leitung; – de pierre, steinernes Gerinne; – de plomb, bleierner Teichel; (an.) der Gang; – de la pudeur, Mutterscheide (v. vagin); (arch.) –s à vent, Windzüge; (min.) – de mine, Minengang.

Conduite, f. 1) die Führung, Leitung; 2) Aufsicht; chargé de la – d'un jeune prince, die Aufsicht über einen jungen Prinzen haben; 3) die Begleitung; il m'a fait la –, er hat mich auf den Weg gebracht; fam. je lui ferai la – de Grenoble, ich werde ihn nach Noten fuchteln; 4) die Leitung; Regierung; – des affaires publiques, Leitung der öffentlichen Angelegenheiten; 5) die Anführung; – d'une armée, Oberbefehl über ein Kriegsheer; 6) die Aufführung; homme sans –, sittenloser Mensch; manquer de –, ein sittenloses Leben führen; 7) die Ausführung einer literarischen Arbeit; – d'un poëme, Ausführung eines Gedichts; (hor.) – d'une horloge, Stellen, Richten einer Uhr; (hyd.) die Röhrleitung; tuyau de –, Wasserleitungsröhre.

Conduplicable od. **conduplicatif**, ive, adj. (bot.) doppeltliegend.

Conduplication, f. (rh.) die Wiederholung eines Wortes.

Condyle, m. (an.) der Beinknopf, Beinknoten; –oïde, adj. (an.) beinknopfartig; apophyse –oïde, Knopffortsatz; –ome, m. (méd.) die Feigwarze; –ure, f. (z.) der Spitzwurf (Art Maulwurf).

Cône, m. der Kegel; – droit, senkrechter Kegel; – oblique, schiefer Kegel; – tronqué, stumpfer Kegel; (bot.) der kegelförmige Zapfen der Tannen, Fichten rc.; (conch.) die Tutenschnecke; (fond.) der Metallkegel, Gießbuckel.

Coné, e, adj. kegelförmig.

Conéine, f. (chi.) das Koncin.

Conépate, m. (z.) das amerikanische gestreifte Stinkthier.

Conessi, m. (bot.) eine Art Baumrinde od. Flachs.

Confabulateur, m. fam. der sich vertraut unterhält, der Schwätzer, Prahler; †–ation, f. das vertraute Gespräch; †–er, v. n. fam. mit einander schwatzen.

Confection, f. (pr.) die Verfertigung, Bereitung, Ausfertigung.

Confectionner, v. a. verfertigen, machen.

Confectionneur, m. der Magazinschneider; – d'habits, Kleiderhändler.

***Confédéral**, –e, adj. zu einem Bündnisse gehörig.

***Confédératif**, ive, adj. Bündniß betreffend, dazu gehörig; traité –, Bundesvertrag.

Confédération, f. das Bündniß, der Bund; la – germanique, deutsche Bund; la – du Rhin, der Rheinbund; la – suisse, die schweizerische Eidgenossenschaft.

Confédéré, e, adj. verbündet; les –s, die Bundesgenossen.

se **Confédérer**, v. réc. in Bündniß treten, sich verbünden.

Conférence, f. 1) die Vergleichung, Gegeneinanderhaltung; 2) Konferenz; Zusammenkunft zur Berathschlagung od. Unterhandlung; 3) die Unterhandlung selbst, die Geschäftsunterredung, Geschäftsverhandlung; –s académiques, akademische Verhandlungen; (col.) Redeübungen; maître de –, Lehrer an der pariser Normalschule.

Conférencier, m. der bei einer Konferenz den Vorsitz od. Vortrag hat.

Conférer, v. a. (je confère, nous conférons); 1) vergleichen, gegen einander halten; 2) verleihen, ertheilen, gewähren, geben, übertragen; (cath.) – un bénéfice, eine Pfründe verleihen; – les ordres sacrés, die heil. Weihen ertheilen; –, v. n. eine Geschäftsunterredung halten, unterhandeln, pflegen, verhandeln; – d'une, sur une affaire, sich über eine Sache besprechen.

***Conféreur**, m. (typ.) der Korrektor einer Druckerei.

Conferve, m. (bot.) das Grünleder, Wassermoos.

Confès, adj. (cath.) bußfertig, mit Beichte und Kommunion.

Confesse, f. die Beichte; aller à –, zur Beichte gehen; être à –, in der Beichte sein; venir de –, aus der Beichte kommen; fig. vous êtes à ..., Sie können auf meine Verschwiegenheit zählen.

Confesser, v. a. (cath.) 1) beichten; je –e ce péché, ich beichte die Sünde; il est mort bien –é, er ist als bußfertiger Christ gestorben; 2) Beichte hören; il –e beaucoup de personnes, er ist der Seelsorger vieler Leute; prv. péché –é est à demi pardonné, ein gestandener Fehler ist halb verziehen; 3) bekennen, gestehen; – qu'on a tort, ein Unrecht eingestehen; (pr.) – une dette, eine Schuld anerkennen; (th.) – Jésus-Christ, Jesum Christum bekennen; se –, v. réfl. beichten; se – à un prêtre, bei einem Priester beichten; fig. se – vaincu, anerkennen, daß man besiegt worden; prv. se – au renard, einem Schalke vertrauen.

Confesseur, m. (h. e.) der sich zum christlichen Glauben Bekennende; (cath.) der Beichtvater, Seelsorger; –, adj. m. évêque –, die Absolution ertheilender Bischof.

Confession, f. 1) das Bekenntniß, Geständniß; – de foi, Glaubensbekenntniß; 2) die Beichte; entendre en –, Beichte hören.

Confessionnal, m. der Beichtstuhl.

Confessionniste, m. der sich zur augsburgischen Konfession bekennt.

Confiance, f. 1) das Vertrauen, die Zuversicht, das Zutrauen; avoir – en q., Zutrauen zu einem haben, einem trauen; homme de –, 1) ein vertrauter Mann, ein Mann, dem man

[illegible] kann; 2) ein Aufwärter; mettre sa – en q., sein Vertrauen auf einen setzen; prendre – en q., Zutrauen zu einem fassen; II) die Zuversichtlichkeit, Zutraulichkeit, Freimüthigkeit, Dreistigkeit; avec –, mit Zuversicht, zutraulich, getrost, dreist, freimüthig; fig. das Selbstvertrauen, die Einbildung; air de –, eingebildetes Wesen; homme plein de –, dünkelhafter Mensch.

Confiant, e, adj. verb. 1) zutraulich; 2) eingebildet, leichtgläubig.

Confidemment, adv. im Vertrauen.

Confidence, f. 1) das Vertrauen, die Anvertrauung (eines Geheimnisses); faire – de qch. à q., einem etwas vertrauen, im Vertrauen entdecken; en –, im Vertrauen, vertraulich, zutraulich; demi-–, Scheingeheimniß; 2) der heimliche Pfründenvertrag.

Confident, m. -e, f. der, die Vertraute.

Confidentiaire, m. (cath.) der eine Pfründe für einen Andern besitzt.

*Confidentiel, le, adj. vertraulich, geheim; lettre -le, vertraulicher Brief.

Confidentiellement, adv. im Vertrauen, zutraulich.

Confier, v. a. vertrauen, anvertrauen (qch. à q., einem etwas); se –, v. réfl. à q. et. qch., einem vertrauen, sein Vertrauen auf einen setzen, sich auf einen et. etwas verlassen.

Configuration, f. die äußerliche Gestalt od. Bildung; (astr.) der Planetenschein.

Configurer, v. a. p. u. gestalten, bilden, abbilden.

Confinement, m. die Einzelhaft, einsame Haft.

Confiner, v. n. angrenzen, anstoßen, grenzen (à, an); –, v. a. an einen Ort verweisen; se –, v. réfl. sich an einen entfernten od. einsamen Ort begeben.

Confinité, f. die Angrenzung.

Confins, m. pl. die Grenzen; – de la terre, die entferntesten Gegenden der Erde.

Confire, v. a. ir. (je confis, nous confisons; je confis, nous confîmes; je confirai; que je confise; confisant; confit) einmachen; – au sucre etc., mit, in Zucker einmachen; – au vinaigre etc., in Essig ꝛc. einlegen; (weißg.) – les peaux, die Felle beizen.

Confirmatif, ive, adj. bestätigend, bekräftigend.

Confirmation, f. 1) die Bestätigung, Bekräftigung; 2) (cath.) Firmung; (prot.) Einsegnung, Konfirmation.

Confirmer, v. a. 1) bestärken, befestigen; 2) bestätigen, bekräftigen; 3) (cath. et prot.) firmeln, einsegnen, konfirmiren; fam. – q., einem eine Ohrfeige geben; se –, v. réfl. 1) fester, [illegible] werden; 2) sich bestätigen.

Confiscable, adj. verfällig, was eingezogen, konfiscirt werden kann od. ist.

†Confiscant, adj. m. (pal.) den Einzugs- od. Verfallrechte unterworfen.

Confiscation, f. 1) die Einziehung der Güter; 2) Wegnehmung verbotener Waaren; 3) die eingezogenen Güter, weggenommenen Waaren.

Confiserie, f. die Zuckerbäckerei, Konditorei.

Confiseur, m. der Zuckerbäcker, Konditor.

Confisqué, e, adj. verb. eingezogen, konfiscirt; fig. fam. c'est un homme –, es steht schlecht mit ihm.

Confisquer, v. a. gerichtlich einziehen, wegnehmen, konfisciren.

Confit, e, adj. verb. eingemacht; (hort.) fruits -s sur l'arbre, auf dem Baume vollkommen reif u. süß gewordenes Obst; fig. fam. – en dévotion, en malice, ganz Andacht, voller Bosheit; c'est un homme –, er ist ein verlorener Mensch; –, m. (marr. et pell.) die Beizkufe; Beize; – de chien, Beize mit Hundemist.

Confitéor, m. (cath.) das Gebet, welches vor der Beichte, bei der Messe ꝛc. gebetet wird; dire son –, sein Sündenbekenntniß ablegen.

Confiture, f. das Konfekt, in Zucker eingemachte Sachen; Zuckergebackenes, Zuckerwerk.

Confiturier, m. -ère, f. der Zuckerbäcker, die Zuckerbäckerin.

Conflagration, f. der große Brand; fig. dans cette – générale, in diesem allgemeinen Staatenbrande, Kriege (Staatsumwälzung, Revolution).

Conflit, m. 1) der Stoß, Anfall; 2) Streit, die Reibung; fig. – de juridiction, Streit um die Gerichtsbarkeit; un – de volontés discordantes, ein Zusammenstoß abweichender Willensäußerungen.

Confluent, m. der Zusammenfluß zweier Flüsse.

Confluent, e, adj. verb. (bot.) feuilles -es, zusammengewachsene Blätter; (path.) petite-vérole -e, zusammenfließende Blattern.

Confluer, v. n. 1) zusammenfließen; 2) sich vereinigen.

Confondre, v. a. 1) vermischen, vermengen; 2) verwechseln; – la succession des pontifes, die Reihenfolge der Hohenpriester irrthümlich verwechseln, sich darin irren; – la vertu et le crime, Tugend u. Laster mit einander verwechseln; 3) schamroth machen, beschämen; – un calomniateur, einen Verleumder vernichten; – un ingrat, einen Undankbaren tief beschämen; 4) in Verwirrung bringen, verwirren; bestürzt machen; fam. verblüffen; ce qu'il vous dira, va vous –, was er Ihnen sagen wird, wird Sie in Erstaunen setzen; fig. – le raisonnement humain, menschliche Vernunftgründe zum Schweigen bringen; – les princes superbes, die stolzen Fürsten der Lügen zeihen; se –, v. réfl. sich verwirren, irre werden; fam. se – en excuses etc., allzuviel Entschuldigungen ꝛc. machen.

Confondu, e, adj. verb. 1) vermengt; – dans la foule, mit der Volksmenge vermischt; – dans les gouffres de l'enfer, in der Hölle Schlund durcheinander geworfen; 2) bestürzt, betroffen; fam. verblüfft; 3) beschämt.

Conformateur, m. (chap.) die Hutform.

Conformation, f. 1) die Bildung, Zusammenpassung der Theile; 2) (an.) der Bau; die Gestalt; vice de –, Bildungsfehler.

Conforme, adj. 1) gleichförmig, übereinkommend (à, mit); 2) gemäß, angemessen; – à la vérité, der Wahrheit gemäß.

Conformé, e, adj. verb. gleichförmig, gemäß; (an.) bien ou mal –, wohl od. übel gebildet.

Conformément, adv. gemäß; – à vos ordres, Ihrem Befehle gemäß, nach Ihrem Befehle.

Conformer, v. a. gleichförmig machen, einrichten (qch. à qch., etwas nach etwas); se –, v. réfl. à qch., sich nach etwas richten; sich einer (in eine) Sache fügen; se – aux prescriptions de q., Jemandes Vorschriften Folge leisten.

Conformiste, m. (égl.) der der herrschenden Religion in England zugethan ist.

Conformité, f. 1) die Gleichförmigkeit, Uebereinstimmung; 2) Gemäßheit, Angemessenheit; en –, dem gemäß, in Folge dessen; en – de votre ordre, in Gemäßheit Ihres Befehls; (th.) – à la volonté de Dieu, Fügung in den göttlichen Willen.

Confort, m. (eng. U.) † der Trost, die Stärkung, Hülfe; * das Komfort, materielle Wohlsein; die Bequemlichkeiten des Lebens.

*Confortable, adj. (eng. U.) 1) bequem, behaglich, angenehm; 2) wohnlich; komfortabel; (bout.) bouton –, Doppel-, Keulchenknopf; –, m. das Angenehme, Behagliche, Bequeme im Leben.

†Confortatif, ive, adj. stärkend; remède – od. un –, ein Stärkungsmittel.

Confortation, f. p. u. die Stärkung des Magens, der Nerven ꝛc.

†Conforter, v. a. stärken, aufmuntern, trösten.

Confraternel, le, adj. verbrüdert, brüderlich.

*Confraterniser, v. a. p. u. verbrüdern, verbinden; se –, v. réc. sich verbrüdern.

Confraternité, f. die Verbrüderung, Brüderschaft.

Confrère, m. der Mitbruder; Amtsbruder, Amtsgenoß; fig. ils sont -s, sie sind Unglücksgenossen; (a. d.) -s de la Passion, Brüderschaft der Leiden Christi (erste franz. Schauspieler im Mittelalter); (cath.) les -s du Saint-Sacrement, die Brüderschaft des Allerheiligsten.

Confrérie, f. die andächtige Brüderschaft.

Confrication, f. (ph.) die Zerreibung, Auspressung des Saftes.

Confrontation, f. (pal.) 1) die Stellung der Zeugen gegen den Beklagten; 2) Gegeneinanderstellung der Zeugen od. der Beklagten; 3) Gegeneinanderhaltung, Vergleichung zweier Schriften ꝛc.

Confronter, v. a. (pal.) die Zeugen mit dem Beklagten zusammenstellen; fig. gegen einander halten, mit einander vergleichen; – la copie à od. avec l'original, die Abschrift mit der Urschrift vergleichen.

Confus, e, adj. vermischt, verwirrt, verworren, unordentlich; fig. 1) dunkel; 2) beschämt; je suis – de vos bontés, Ihre Güte macht mich verlegen, beschämt mich; 3) bestürzt, betreten, betroffen, verblüfft.

Confusément, adv. unordentlich, verwirrt, verworren, dunkel, undeutlich.

Confusion, f. 1) die Unordnung, Verwirrung, Verworrenheit; (phil.) – des langues, Sprachverwirrung; 2) die Beschämung, Scham; à ma –, zu meiner Schande; 3) † der große Ueberfluß, die Menge; une grande – de personnes, eine große Menge Menschen;

4) der Irrthum; cela ne se peut, il y a – de dates, das kann nicht sein, es haben sich chronologische Irrthümer eingeschlichen; en –, adt. in Unordnung, unordentlich, durcheinander, im Ueberflusse. [legung (v. réfutation).

†**Confutation**, f. (rh.) die Wider-

Congo, m. (arché.) ein Maß für Flüssigkeiten bei den Römern.

Congé, m. 1) der Urlaub; – illimité, Urlaub auf unbestimmte Zeit; – limité, Urlaub auf bestimmte Zeit; – de semestre, halbjähriger Urlaub; avoir, donner, prendre un –, einen Urlaubspaß haben, geben, nehmen; (col.) donner – pour une après-dînée, einen Nachmittag frei geben; jour de –, Schulfeiertag; prv. pour boire de l'eau et coucher dehors, on ne demande – à personne, das kann man Niemandem wehren; 2) der Abschied; – absolu, definitiver Abschied; – de libération du service, Dienstentlassung; donner son – à q., einem den Abschied geben; ihn entlassen; fam. ihn fortjagen; prendre son –, seine Entlassung nehmen; prendre – de q., von Jemandem Abschied nehmen; 3) die Aufkündigung der Miethe; donner – à l'hôte, dem Hauswirthe die Miethe aufkündigen; (arch.) –d'en-bas, Anlauf; – d'en-haut, Ablauf; (com.) – d'entrée, Eingangspaß; – de sortie, Ausgangspaß; (dr.) die gerichtliche Lossprechung des Beklagten beim Nichterscheinen des Klägers; – d'adjudication, Zuschlagungszettel; (fin.) – d'encavement, Erlaubniß, Wein einzulegen; (mar.) der Seepaß, Paß.

Congéable, adj. domaine –, † auf Kündigung verliehenes Gut; j. auf Kündigung verpachtetes Gut; Gnadenpacht.

Congédier, v. a. 1) beurlauben; 2) verabschieden, abdanken, entlassen; 3) abweisen.

Congélable, adj. gefrierbar; gerinnbar.

***Congélateur**, m. der Eiserzeugungsapparat (a. glacière des familles).

Congélation, f. die Gefrierung; Gerinnung; terme de la –, Gefrierpunkt; fig. die Kälte einer Rede; (géol.) –s pierreuses, Tropfstein.

Congéler, v. a. 1) gefrieren machen, zum Gefrieren bringen; 2) gerinnen machen; se –, v. réfl. 1) gefrieren, frieren; 2) gestehen, gerinnen.

Congémination, f. (phys.) das Zwillingsentstehen. [gleichartig.

Congénère, adj. (an. et bot.)

Congénial, e, od. congénital, e, adj. (path.) angeboren.

Congestif, ive, adj. (path.) kongestiv, von Blutansammlung od. Stockung.

Congestion, f. (path.) die Häufung der Feuchtigkeiten in einem Theile des Körpers.

Congiaire, m. (arché.) die Spende der alten römischen Kaiser unter das Volk. [fung der Beweise.

Conglobation, f. (rh.) die Häu-

Conglobé, e, adj. (an.) p. u. glandes –es, zusammengeballte Drüsen; fig. *des boulets –s à nos piés, zu unsern Füßen aufgethürmte Stückkugeln.

Congloméré, e, adj. zusammengehäuft; (an.) glandes –es, vielförmige, zusammengeballte, zusammengeknollte einfache Drüsen.

Conglomérer, v. a. zusammenhäufen, ballen.

Conglutinant, e, adj. (path.) zusammenheilend.

Conglutinatif, ive, adj. 1) klebrig, 2) zähe machend, verdickend.

Conglutination, f. 1) die Zusammenleimung; 2) das Zähemachen, die Verdickung, Verschleimung.

Conglutiner, v. a. zusammenleimen; zähe, schleimig machen, verdicken. [Glückwunsch.

Congratulation, f. p. u. der

Congratuler, v. a. Glück wünschen (q. sur qch., einem zu etwas).

Congre, m. (icht.) der Meeraal, die Meerschlange. [sing.

Congréage, m. (mar.) die Tren-

Congréer, v. a. (mar.) trensen.

Congréganiste, m. et f. das Mitglied einer Kongregation; der Kongreganist.

Congrégation, f. 1) die Kongregation, Versammlung; besonders: geistliche Ordensverbindung, Ordensgesellschaft, andächtige Brüderschaft; 2) Rathsversammlung der Kardinäle u. Prälaten; 3) la – des fidèles, die katholische Gemeinschaft der Gläubigen.

Congrès, m. 1) der Kongreß; die Zusammenkunft abgeordneter Staatsbevollmächtigter; 2) die nordamerikanische Staatsversammlung; (pal.) † eheliche Probe mittelst des Beischlafes.

Congression, f. (z.) die Begattung.

Congrève, m. fusées à la –, kongrev'sche Raketen, Brandraketen.

Congrier, m. (pch.) der Hohlzaun.

Congru, e, adj. (gr.) † richtig, nach den Regeln der Grammatik; (géom.) † figures –es, ähnliche gleiche Figuren (die einander decken); p. u. (th.) schicklich, gehörig, zulänglich; † portion –e, die gehörige Summe, welche die Großzehentherren an die Pfarre abgaben; –ence, f. (math.) die vollkommene Gleichheit zweier Größen; –ent, e, adj. (path.) gehörig (besonders v. der Verdauung); –isme, m. (th.) die Lehre von der Uebereinstimmung der göttlichen Gnade mit dem Willen des Menschen; –iste, m. der Anhänger des Kongruismus, v. vorher; –ité, f. (th.) die Uebereinstimmung der göttlichen Gnade mit dem Willen des Menschen.

Congrûment, adv. p. u. richtig, gehörig, schicklich.

Coni‖cine, f. (chi.) das Schierlingsalkaloid; –cique, adj. (chi.) acide –, Konicinsäure; –e, f. (bot.) die Staubflechte; –er, m. (conch.) die Tutenschnecke; –fère, adj. (bot.) Zapfen tragend; –globe, m. (astr.) der Sternkegel.

Conille, f. (mar.) der bedeckte Seitenraum am Hintertheile der Galeere.

Coni‖que, adj. kegelförmig, konisch; canon –que, Kanone mit kegelförmiger Seele; –rostre, adj. (orn.) mit kegelförmigem Schnabel; –se, f. (bot.) die Dürrwurz; –se vulgaire, Ruhrkraut, gelbe Münze; –stère, m. (arché.) bei den Alten der Ort, wo sich die Ringer nach der Salbung mit Asche od. Sande bestreuten; –valve, adj. (conch.) kegelschalig.

Conjectur‖al, ale, adj. ment, adv. muthmaßlich; –e, Muthmaßung, Vermuthung; – a. muthmaßen, vermuthen; –eu einer, der vermuthet.

Conjoindre, v. a. ir. n. c dre; 1) zusammenfügen, verein 2) mit einander verbinden (durc rath).

Conjoint, e, adj. verbunden; pronom –, zueignendes Prono (mus.) degré –, Fortschreitung der Tonleiter; –ement, adv. nigt, gemeinschaftlich, miteinande m. pl. (pal.) die Ehegatten.

Conjonctif, ive, adj. (gr. bindend; –, m. 1) der Konjunkti die Möglichkeitsform; 2) die Bin

Conjonction, f. die Zusam fügung, Verbindung, Vereini (astr.) Zusammenkunft zweier neten in dem nämlichen Punkte Zeichens; (gr.) das Bindewort Konjunktion.

Conjonctive, f. (an.) das chen, welches das Weiße im Auge

Conjonctivement, adv. bindend.

Conjonctivité, f. (path Entzündung der Bindehaut.

Conjoncture, f. der Um Zustand, die Lage, Beschaffenbei pl. die Zeitläufte, Zeitumstände, stände.

Conjugable, adj. (gr.) wa tirt, konjugirt werden kann.

Conjugaison, f. (gr.) die jugation, Abwandelung, Flexion. gung der Verben; (méd.) – des n Nervenpaarung. [eh

Conjugal, e, adj. –ement,

Conjugué, e, adj. verb. abge delt; (an.) gepaart; (opt.) f –s, verbundene Zusammenstrahl punkte.

Conjuguer, v. a. (gr.) k giren, ein Verb abwandeln, flekti se –, v. réfl. abgewandelt, flektirt den.

Conjungo (spr. konjon), m. die Eheformel; (call.) das Schre ohne Zwischenräume.

Conjurateur, m. p. u. der schworne; Beschwörer.

Conjuration, f. 1) die Versc rung; – de Catilina, Katilina's schwörung; 2) die Geisterbeschwör –s, pl. die inständigen Bitten.

† **Conjure**, f. p. u. (pal.) Aufforderung zum Urtheilen.

Conjuré, m. der Verschwo chef des –s, Haupt der Verschwor

Conjurer, v. a. et n. 1) besc ren, bitten; 2) auffordern; il – chefs de le suivre, er fordert di führer auf, ihm zu folgen; 3) sich schwören; il –a contre l'état, er schwor sich gegen den Staat; fig. cartes osa – contre les anciens rans de la raison, Deskartes hatt Muth, gegen die alte Geisteskne handelnd aufzutreten, sich zu i Verderben zu verschwören; 4) G beschwören, bannen; fig. ein Un abwenden; nous viendrons à de – l'orage, es wird uns gelingen Sturm zu beschwören; poét. – la lère céleste, des Himmels Zor schwören; 5) den Teufel austre (v. exorciser); se –, v. réfl. eine schwörung anzetteln, sich verschw

Connaissable, adj. kennbar, [illegible]; merklich, merkbar.

Connaissance, f. I) die Wissenschaft um etwas, Kenntniß, Erkenntniß, Kunde; avoir – de qch., Kenntniß von etwas haben, um etwas wissen; [illegible], en – de cause, mit Sachkenntniß, als Sachkenner; prendre – de qch., sich nach etwas erkundigen, Nachricht von etwas einziehen; cela n'est pas venu à ma –, das ist mir nicht bekannt worden; fig. être en pays de –, 1) an einem bekannten Orte, unter Bekannten sein; 2) in einer Wissenschaft zc. bewandert, zu Hause sein; II) das Bewußtsein; il a perdu toute –, er hat alles Bewußtsein verloren; III) die Bekanntschaft; faire – avec q., Bekanntschaft mit einem machen; ce n'est qu'une simple –, es ist nur ein Bekannter; [illegible] une figure de –, das ist ein bekanntes Gesicht; IV) –s, pl. die Kenntnisse; il a de profondes, de vastes –s, er hat große, gediegene Kenntnisse; (th.) die Kennung des [illegible]; (dr.) – d'un crime, Erkenntniß über ein Verbrechen; (mar.) der Schiffskenntniß; avoir – d'une terre, [illegible] Land erblicken; (pal. et th.) – charnelle, fleischliche Erkenntniß. [Frachtbrief zur See.

Connaissement, m. (nav.) der

Connaisseur, m. –se, f. der Kenner, die Kennerin; –, adj. oeil –, Kennerauge.

Connaître, v. a. ir. (Je connais, [illegible], nous connaissons; je con[illegible]; connaissant; connu); 1) kennen; [illegible]; – q. de nom, de vue, einen dem Namen nach, von Ansehen [illegible]; – q. à la démarche, à la voix, einen am Gange, an der Stimme kennen; [illegible] ne point – de maître, unter [illegible] Herrschaft stehen; prv. je ne le connais ni d'Adam ni d'Ève, ich kenne ihn ganz und gar nicht; il ne connaît ni Dieu, ni diable, er glaubt weder an Gott noch an den Teufel; 2) [illegible]; faire –, donner à –, zu erkennen geben; 3) sich bekannt machen; se faire –, sich zu erkennen geben; 4) [illegible]; il ne connaît pas son tort, er sieht sein Unrecht nicht ein; –, v. n. de qch., in einer Sache erkennen, als Richter sprechen; ce juge connaît des affaires civiles et criminelles, dieser Richter erkennt über Civil- und Kriminalfälle; se –, v. réfl. 1) sich kennen, fig. il ne se connaît plus, er ist außer sich vor Wuth; il ne se connaît point, er weiß sich vor Stolz, vor [illegible] nicht mehr zu lassen; prv. [illegible] se connaît aux plumes, man kennt den Vogel an den Federn; 2) se – en, à qch., 1) sich auf etwas verstehen; il se connaît en inscriptions, er versteht sich auf, ist ein Kenner von Inschriften; 3) erkennen, schätzen, würdigen; les doctrines se connaissent à leur morale, comme l'arbre se connaît à ses fruits, man erkennt die Lehren an ihrem moralischen Charakter, wie man den Baum an seinen Früchten erkennt.

Connare, m. (bot.) der Bohnenbaum, die Baumbohne. [gewachsen.

Conné, e, adj (bot.) zusammen-

Connecter, v. a. verbinden; se –, v. réfl. in Verbindung mit einander [illegible].

Connectif, m. (bot.) der Träger, Verbindungsfaden, Verlängerungsfaden. [eh. Kronfeldherr in Frankreich.

Connétable, m. der Konnetable,

Connétablie, f. das Marschallsgericht. [verknüpft, verbunden.

Connexe, adj. (bot. et pal.)

Connexion, f. die Verknüpfung, Verbindung, der Zusammenhang.

Connexité, f. (did.) die Verbindung. [schalige Schleimwurm.

Connifle, f. (moll.) der hart-

†**Connil** od. **connin**, **connichon**, m. das Kaninchen. v. lapin. [suchen.

†**Conniller**, v. n. Ausflüchte

Connillière, f. die Kaninchenhöhle; fig. Ausflucht, kahle Entschuldigung.

Connina, f. (bot.) die stinkende Hundsmelde, der stinkende Gänsefuß.

Connivence, f. 1) die Nachsicht, das Nachsehen, Uebersehen; 2) Einverständniß; être de –, mit einander einverstanden sein, unter einer Decke spielen.

Connivent, e, adj. (bot.) gegen einander gebogen, zusammengehend.

Conniver, v. n. 1) avec q., einem etwas nachsehen, übersehen; 2) – à qch., bei etwas durch die Finger sehen; 3) im Einverständnisse sein; mit einander unter einer Decke stecken od. spielen.

Connotatif, ive, adj. mitbezeichnend, nebenbedeutend; –tion, f. die Nebenbedeutung.

Connu, e, adj. verb. gekannt, erkannt; bekannt; prv. il est – comme le loup blanc, er ist bekannt wie ein bunter Hund.

Conocarpe, m. (bot.) der Zirbelbaum, Knopfbaum; –idal, e, od. –ide, adj. (géom.) afterkegelartig; –ide, m. (géom.) der Afterkegel; –pée, f. das Mückennetz; –phore, m. (ent.) der Dickhornschweber, –ps, m. (ent.) die Stechfliege, der Pferdestecher; –vule, f. (conch.) die Kegelgeschwindschnecke.

Conquassant, e, (spr. ku-a), adj. (path.) zermalmend.

Conquassation (spr. ku-a), f. die Zerreibung, Zermalmung.

Conque, f. die große hohle Muschel od. Schneckenschale; – anatifère, Entenmuschel; c'est la barque d'Hermès ou la – d'Isis (V. Hugo), es ist die Hermes- od. Isismuschel; (an.) – de l'oreille, Ohrmuschel; (myth.) das Tritonenhorn; die Seetrompete.

Conquérant, m. der Eroberer; –, e, adj. erobernd; avoir l'air –, eroberungslustig aussehend; fig. imagination –e, weit umfassende, Alles umschlingende Phantasie.

Conquérir, v. a. ir. (je conquiers, nous conquérons; je conquis; je conquerrai (spr. kèr'ré); je conquerrais (spr. kèr'rè); conquérant; conquis) erobern.

Conquêt, m. (pr.) die Errungenschaft; acquits et –s, Erwerb während der Ehe.

Conquête, f. die Eroberung; fig. les –s de l'esprit humain, die Errungenschaften des menschlichen Geistes.

†**Conquêter**, a. conquester, v. a. erobern.

Conquette, f. (hort.) Name verschiedener Nelken.

Conrade, m. Konrad, Kunz.

Consacrant, adj. et s. m. évêque – od. le –, der Weihbischof.

Consacrer, v. a. 1) weihen, einweihen, einsegnen; 2) widmen; – à q. son temps, einem seine Zeit widmen; 3) rechtfertigen; l'usage a –é cette façon de parler, der Gebrauch rechtfertigt diesen Ausdruck; se –, v. réfl. à qch., sich einer Sache widmen.

Consane, f. (bot.) der Wasserpfriemen, Bramen.

Consanguin, e, adj. von Brüdern und Schwestern, die von einem Vater her sind; –s, m. pl. die Halbbrüder, Halbgeschwister väterlicher Seite.

Consanguinité (spr. gŭ), f. 1) die Blutsfreundschaft; 2) Anverwandtschaft von väterlicher Seite.

Conscience, f. das Gewissen, Bewußtsein; Selbstbewußtsein; avoir la – élastique, large, nette, ein weites, reines Gewissen haben; fam. faire – de, sich ein Gewissen aus einer, über eine Sache machen; je ferais – d'avoir commerce avec lui, ich würde mir ein Gewissen daraus machen, Bedenken tragen, Umgang mit ihm zu haben; mettez ce verre de vin sur votre –, nehmen Sie dieses Glas Wein zu sich; ziehen Sie es sich zu Gemüthe; en –, adv. gewissenhaft; auf mein, dein, sein zc. Gewissen; wahrhaftig; (arq.) das Kußeisen.

Consciencieusement, adv. gewissenhaft, mit gutem Gewissen.

Consciencieux, –se, adj. gewissenhaft.

Conscient, e, adj. innig bewußt.

Conscription, f. die Aufschreibung, Aushebung der zu Kriegsdiensten tüchtigen Einwohner, Konskription.

***Conscrit**, m. der Konskribirte, zum Kriegsdienst Aufgeschriebene od. Ausgehobene, Rekrut; fig. on me prend donc pour un –? man sieht mich also für einen Gelbschnabel, Neuling, Fuchs an? –s, adj. pl. (h.) les pères –, die römischen Senatoren.

Consécrateur, m. (cath.) der Prälat, der einen Bischof einweiht.

Consécration, f. (th.) die Weihe, Weihung, Einweihung, Einsegnung; les paroles de la –, die Einsegnungsworte (des Abendmahls).

Consection, f. p. u. die Zerstückelung.

Consécutif, ive, adj. der Zeit nach auf einander folgend; trois jours –s, drei Tage nach, hinter einander.

Consécution, f. (astr.) der Zeitraum zwischen zwei Neumonden (29 Tage).

Consécutivement, adv. nach, hinter einander. [vermischter Weizen.

Conseigle, m. (agr.) mit Roggen

Conseil, m. 1) der Rath, Rathschlag; demander – à q., einen um Rath fragen; prendre – de q., einen zu Rathe ziehen, sich bei ihm Rath erholen; prv. à nouvelles affaires, nouveaux –s, kommt Zeit, kommt Rath; la nuit porte –, über Nacht kommt Rath; prendre – des événements, sich nach den Ereignissen richten; 2) der Rathschluß; (th.) les –s de Dieu, Gottes Rathschlüsse; 3) der Entschluß; le – en est pris, der Entschluß ist gefaßt; 4) der Rathgeber; l'avis de mon –, die Ansicht meines Rechtskonsulenten; 5) der Rath, die Rathsversammlung; – de discipline, Zuchtrath; – d'état, Staats-

rath; – privé, geheimer Rath; – de guerre, Kriegsrath, -gericht.

Conseiller, v. a. rathen, Rath geben; – qch. à q., einem etwas od. zu etwas rathen.

Conseiller, m. -ère, f. 1) der Rathgeber, die Rathgeberin; 2) der Rath, die Räthin; – d'état en service ordinaire, wirklicher Staatsrath; – d'état en service extraordinaire, Titularrath; – de guerre, Kriegsrath; – d'honneur, Ehrenrath, Beisitzer; – honoraire, gewesener Rath; †–né, Parlamentsrath vermöge seiner Würde.

†Conseilleur, m. p. u. der Rathgeber.

Conséminé, e, adj. mit allerlei Getreidearten besäet.

Consens, m. (can.) der Bewilligungsschein aus der päpstlichen Kanzlei.

Consensuel, le, adj. (pr.) konsensuell.

Consentant, e, adj. (dr.) einwilligend.

Consentement, m. die Einwilligung, Genehmigung, das Zugeständniß.

Consentir, v. n. ir. (je consens, nous consentons); willigen, einwilligen (à qch., in etwas), etwas genehmigen; prv. qui ne dit mot, consent, Stillschweigen gilt für Einwilligung; – v. a. ir. (pal.) qch., seine Einwilligung zu etwas geben.

Conséquemment, adv. folgerecht; folglich.

Conséquence, f. 1) die Folgerung; Folge; Folgerichtigkeit; der Schluß; sans tirer à –, ohne daß Folgerungen für die Zukunft daraus zu entnehmen wären; 2) die Wichtigkeit, Erheblichkeit; un homme de, sans –, ein bedeutender, unbedeutender Mann; en –, adv. dem zu Folge; zu Folge dessen; sans -, adv. ohne Folge, ohne Bedeutung.

Conséquent, m. (log.) der Folgesatz, das Folgende; (math.) Hinterglied eines Verhältnisses; par –, adv. folglich, demnach, mithin.

Conséquent, e, adj. folgerecht, konsequent.

Conséquente, f. (mus.) der zweite Theil einer Fuge.

Conservateur, m. -trice, f. der Erhalter, die Erhalterin; – en chef d'une bibliothèque, Oberbibliothekar; – des eaux et forêts, Oberforstmeister; – des hypothèques, Hypothekenaufseher; le sénat –, der Erhaltungsrath; adj. erhaltend, konservativ; principe –, erhaltender Grundsatz; il est essentiellement –, er ist ganz konservativ.

Conservation, f. 1) die Erhaltung; un tableau de belle –, ein gut erhaltenes Gemälde; 2) die Bewahrung, Beschützung; bureau de – des hypothèques, Hypothekenaufseheramt; – forestière, Forstinspektionsbezirk.

Conservatoire, adj. (pal.) was zur Erhaltung dient; –, m. die Erhaltungsanstalt; *– des arts et métiers, Kunst- und Gewerbemuseum; *– de musique, musikalische Lehranstalt in Paris.

Conserve, f. (conf.) die Konserve, der Kräuterzucker; (hyd.) Wasserbehälter; (mar.) das Schiff zur Begleitung od. Bedeckung eines andern; ces deux vaisseaux marchent de –, diese beiden Schiffe segeln in Gesellschaft, um einander beizustehen; –s, f. pl. die Brille zur Erhaltung des Gesichts, Konservations-Brille; (fort.) Außenwerke zur Bedeckung einer Bastei, der Lärmplatz.

Conserver, v. a. 1) erhalten, aufbewahren; – des fruits, Obst aufbewahren; – ses habits, seine Kleider in gutem Zustande erhalten, gut erhalten; fig. –z-moi votre amitié, schenken Sie mir ferner, erhalten Sie mir Ihre Freundschaft; 2) behalten, beibehalten; il a –é ses anciens domestiques, er hat seine alten Diener behalten; se –, v. réfl. 1) sich halten; ces fruits ne se –ent pas, diese Frucht hält sich nicht; 2) auf seine Gesundheit halten, sich erhalten.

Considérable, adj. 1) ansehnlich, beträchtlich; 2) erheblich, wichtig, bedeutend; 3) angesehen. [stark 2c.

Considérablement, adv. sehr

Considérant, e, adj. bedächtig, bedachtsam, behutsam; –, m. (dr.) die Beweggründe eines richterlichen Urtheils.

Considération, f. 1) die Erwägung, Ueberlegung, Betrachtung, Rücksicht; faire entrer, mettre, prendre qch. en –, a) eine Sache in Betrachtung, in Erwägung, in Betracht ziehen; b) Rücksicht darauf nehmen; prise en –, Inbetrachtnahme; en – de, in Betracht, in Erwägung des; aus Rücksicht für; 2) die Bedachtsamkeit, Behutsamkeit, Ueberlegung, Umsicht; il agit sans –, er handelt unbesonnen, in den Tag hinein; 3) die Wichtigkeit; une chose de peu de –, eine unbedeutende Sache; 4) der Beweggrund, die Absicht; diverses –s l'ont porté à cette démarche, mehrere Gründe haben ihn zu diesem Schritte bewogen; 5) die Achtung, das Ansehen; la – est la seule indemnité de la vieillesse, die Achtung ist des Alters einzige Entschädigung; par – pour votre père, aus Achtung für Ihren Vater, um Ihres Vaters willen; un homme de grande –, ein Mann von großem Ansehen; 6) die Hochachtung (in Briefen); avec une parfaite –, une – distinguée (v. agréer), avec une haute –, mit hoher Werthschätzung.

Considéré, e, adj. verb. 1) betrachtet, erwogen; tout bien –, Alles wohl erwogen; ce –, in Erwägung dessen; 2) geachtet.

*Considérément, adv. bedächtlich, bedachtsam.

Considérer, v. a. (je considère, nous considérons), 1) betrachten; 2) überlegen, erwägen, bedenken, prüfen; 3) berücksichtigen, in Anschlag bringen; Rücksicht nehmen, sehen auf; 4) achten, hochachten, schätzen; se –, v. réfl. sich betrachten.

Consignataire, m. (pal.) der Verwahrer, Depositarius.

Consignation, f. (pal.) die Niederlegung einer Summe od. Sache an eine bevollmächtigte Obrigkeitsperson; das Depositum; –s, pl. der Ort, wo Gelder öffentlich niedergelegt werden.

Consigne, f. 1) die Ordre der Schildwachen; 2) forcer la –, den Eingang erzwingen; 3) † der Thorschreiber in Festungen (*portier -); 4) Stubenarrest; 5) Haken für Wachtdosen; –, adj. (alg.) von gleichem Zeichen.

Consigner, v. a. 1) verwahrlich niederlegen, deponiren; 2) aufzeichnen, verzeichnen; 3) (grr.) v. a. et n. einer Schildwache Ordre geben; le capit... l'a –é au quartier, der Hauptm... hat ihm Stubenarrest gegeben; ... l'ai –é à ma porte, ich habe befo... die Weisung gegeben, ihn an der ... abzuweisen, od. ihn hereinzula... les régiments sont –és, die Regim... sind in den Kasernen konsignirt ... sich zum Ausrücken bereit zu halt... (mar.) – un navire, ein Fahrzeug ... Befrachtung übergeben.

Consimilitude, f. die G... heit, Uebereinstimmung.

Consistance, f. 1) die ... Dichtheit, Derbheit; 2) Festi... Haltbarkeit; corps de –, fester Kö... 3) die Dauer; (hort.) âge de –, ... standalter der Bäume; (pal.) de... stand; – d'une succession, Be... einer Erbschaft.

Consistant, e, adj. verb. ... stehend (en, in).

Consister, v. n. en od. ... qch., in od. aus etwas bestehen; le ... –e à savoir si etc., Alles besteht d... kommt darauf an, zu wissen, ob.

Consistoire, m. (ég.) 1) Konsistorium, der Kirchenrath; anciens du –oire, die Kirchenrath... sten; 2) die Kardinalsversamml... –orial, e, adj. zum od. vor das K... sistorium gehörig; –orialement, ... konsistorialmäßig, im Kirchenra... –orialité, f. die Konsistorialmäßig... –orier, v. a. im Konsistorium ... scheiden.

Consolable, adj. tröstbar.

Consolant, e, adj. tröstend, tr... lich, trostreich.

Consolateur, m. -trice, f. ... Tröster, die Trösterin; (th.) l'espri... le –, der Tröster, heilige Geist.

Consolatif, ive, adj. p. a. ... stend, trostreich.

Consolation, f. der Trost; (ca... lettre de –, Trostschreiben der Pä... an vertriebene Bischöfe; pop. d... de –, Schnappsbude.

†Consolatoire, adj. tröst... tröstlich (von Sachen).

Console, f. (arch.) der Kragst... (éb.) das Wandgestell, Spiegeltisch...

Consoler, v. a. trösten, Trost ... währen, zusprechen; se –, v. réfl. ... trösten. [festigen ...

Consolidable, adj. was sich ...

Consolidant, m. (chir.) das ... sammenheilende Mittel.

Consolidation, f. die Befe... gung; (chir.) Zusammenheilung, ... heilung; (fin.) – de la dette pu... que, Versicherung, Konsolidirung ... Staatsschuld; (dr.) – de l'usufruit ... propriété, die Vereinigung des N... brauches mit dem Eigenthume; (ho... – des plaies des arbres, Verwac... der Baumwunden.

Consolidé, e, adj. verb. ... sichert, konsolidirt; le terrain mouv... du tiers –, der schwankende Boden ... auf ein Drittheil reducirten Rente; ... m. pl. die englischen konsolidi... Fonds.

Consolider, v. a. zusamm... heilen, zuheilen; fig. befestigen; ... barkeit geben, versichern.

Consommateur, m. der ... zehrer, Konsument; (th.) Vollen... (Christus).

Consommation, f. 1) die V... endung, Vollbringung, Erfüllu...

-la marge, Beschickung der Ehe; -des siècles, Ende der Zeiten. der Bill (dr.) – d'un droit, Ausübung eines Rechts; 2) der Absatz, Verbrauch; -des vivres, Wein, Verschleiß, Verzehr der Lebensmittel.

Consommé, m. die Kraftbrühe; Bouillon; –, e, adj. verb. 1) verzehrt, verbraucht ꝛc.; 2) vollkommen; il est – en science, er ist ein Muster von Gelehrsamkeit; un fieffé –, ein Erzschuft.

Consommer, v. a. 1) vollenden, vollbringen, verzehren; vollführen, erfüllen; – un crime, ein Verbrechen begehen, vollbringen; fig. la plupart des riches ont leur santé et leur fortune dans l'oisiveté et la débauche, die meisten Reichen zerrütten Gesundheit und Vermögensumstände durch Müßiggang und Schwelgerei; 2) verbrauchen, aufzehren; (cul.) faire – de la viande, Fleisch zu einer Kraftbrühe verkochen lassen.

Consomptif, ive, adj. p. u. (path.) verzehrend; un –, ein verzehrendes Mittel; vertu -ive, ätzende Kraft.

Consomption, f. 1) die gänzliche Aufzehrung, der Verbrauch; 2) die Auszehrung, Abzehrung; fig. la – lente de la dépopulation, das Siechthum des Bevölkerungsverlusts, die langsam dahin schwindende Bevölkerung.

Consonance, f. (gr.) der Gleichlaut in den Wortendungen; (mus.) Zusammenklang, Gleichklang zweier Töne.

Consonnant, e, adj. (gr. et mus.) gleichklingend, zusammenstimmend. [die kleine Harfe.

Consonante, f. das Harfenet,

Consonne, adj. et s. f. lettre –, ein Mitlaut, ein Mitlauter.

Consonner, v. n. p. u. (mus.) eine Konsonanz bilden, zusammenstimmen.

Consorts, m. pl. (dr.) die Mitgenossen; Konsorten.

Consoude, f. (bot.) das Wundkraut, die Wallwurz, der Rittersporn, Beinwell ꝛc.

Conspirant, e, adj. verb. sich verschwörend; (phys.) zu gleicher Zeit und nach einerlei Richtung wirkend.

Conspirateur, m. der Mitverschworene.

Conspiration, f. die Verschwörung, Meuterei; former, machiner, ourdir, tramer une –, eine Verschwörung anzetteln; (h.) – des poudres, Pulververschwörung in England.

Conspirer, v. n. à qch., 1) sich zu etwas verbunden haben, zu einem Zwecke verbunden sein; (a. fig.) – au bien public, sich zum allgemeinen Besten verbinden; 2) eine Verschwörung anstiften, sich zusammen verschwören; – contre l'état, sich gegen den Staat verschwören; tout conspirait contre les Girondins, Alles hatte sich wider die Girondisten verschworen; fig. zu einer Sache mitwirken; tout –e à mon bonheur, Alles vereinigt sich zu meinem Glück; –, v. a. – la mort, la perte etc. de q., einem den Tod, den Untergang ꝛc. schwören.

Conspuer, v. a. anspeien; verhöhnen, verunglimpfen, auf das Schimpflichste behandeln.

Constamment, adv. 1) standhaft, beständig; 2) sicherlich, gewiß.

Constance, f. 1) die Standhaftigkeit; Beständigkeit, Beharrlichkeit, Ausdauer; 2) Konstantia (ein Weibername); 3) (géo.) Kostnitz, Konstanz; le lac de –, der Kostnitzersee, Bodensee.

Constant, e, adj. 1) standhaft; beständig, beharrlich; 2) gewiß; –, m. Konstanz (Mannsname).

Constantine, f. (géo.) Konstantineh in Afrika. [stantinopel.

Constantinople, f. (géo.) Kon-

Constantinopolitain, e, adj. konstantinopolitanisch; –, s. der Konstantinopolitaner, die Konstantinopolitanerin.

Constater, v. a. darthun, bekräftigen, beweisen, außer allem Zweifel setzen; – des faits, Thatsachen feststellen. [Sternbild.

Constellation, f. das Gestirn,

Constellé, e, adj. (astl.) unter einem gewissen Stande der Gestirne gemacht; poét. l'air –, der sternenhelle Himmel; l'air – de boulets rouges, die von Glühkugeln geröthete Luft; le parquet – de crachats, der mit Speichelauswürfen bedeckte Fußboden.

† Conster, v. imp. (pal.) p. u. gewiß sein, erhellen; il –e, es erhellet.

Consternation, f. die Bestürzung, Betroffenheit.

Consterné, e, adj. verb. bestürzt, betroffen.

Consterner, v. a. bestürzen, bestürzt machen; se –, v. réfl. bestürzt werden.

Constipation, f. die Verstopfung, Hartleibigkeit.

Constipé, e, adj. verb. (méd.) verstopft, hartleibig; il est –é, er hat keine Oeffnung; –, m. fam. il a le visage d'un –, er sieht verdrießlich aus.

Constiper, v. a. verstopfen, hartleibig machen; fig. se –, v. réfl. notre esprit se –e en vieillissant, unsere Geisteskräfte werden im Alter gelähmt, stumpfen sich im Alter ab.

Constituant, e, adj. (phys.) (einen Körper) ausmachend; parties –es, Grundbestandtheile; * eine Verfassung gründend, staatsverfassend; (h.) –, m. ein Mitglied der ersten Nationalversammlung in Frankreich.

Constituante, f. (h.) die Konstituante, erste gesetzgebende Nationalversammlung der franz. Revolution.

Constitué, e, adj. verb. 1) bestehend; bestellt, gesetzt; les autorités –es, die bestehenden Behörden; 2) gebaut, eingerichtet; bien ou mal –, von guter od. schlechter Leibesbeschaffenheit; un gouvernement bien –, ein gut eingerichteter Staat; 3) gegründet, gestiftet; cette rente est –e à 5%, diese Rente ist zu 5% gestiftet; il a – cette rente sur le plus clair de son bien, er hat diese Rente auf den sichersten Theil seines Vermögens gestiftet.

Constituer, v. a. 1) ausmachen, bilden; les bords du Nil -nt toute l'Egypte, die Ufer des Nils bilden ganz Egypten, machen es aus; fig. – les droits de q., Jemandes Rechte begründen; les qualités qui -nt le style, die Eigenschaften, welche das Wesen der Ausdrucksweise ausmachen, welche die Redeweise wesentlich begründen; 2) † – dans, in etwas setzen, bestehen lassen (v. faire consister); 3) setzen, bestellen, einsetzen; – q. en dignité, einen zu einer Würde erheben; – q. juge, einen zum Richter einsetzen, bestellen; – en état de suspicion, in Verdacht setzen, verdächtigen; (pr.) – q. prisonnier, einen gefänglich einziehen, ihn in's Gefängniß setzen; 4) verursachen; – q. en dépense, en frais, Jemandem Kosten verursachen, ihn in Kosten setzen; 5) stiften; – une pension, une rente etc., einen Jahrgehalt, eine Rente stiften, einem Gnadengehalt ꝛc. aussetzen; se –, v. réfl. sich selbst zu etwas setzen od. bestellen; se – prisonnier, sich zur Verhaftung stellen.

Constitut, m. (dr.) die Klausel, bei dem Besitze kein Eigenthumsrecht in Anspruch zu nehmen.

Constitutif, ive, adj. wesentlich, begründend; titre –, Rechtsanspruch.

Constitution, f. 1) die Zusammensetzung, Anordnung, Beschaffenheit, der Bau der Theile; (astr.) – des comètes, Bau der Kometen; (cosm.) – du monde, Weltordnung, Bau des Weltalls; 2) die Leibesbeschaffenheit; (méd.) robuste –, kräftige, starke Leibesbeschaffenheit; 3) die Konstitution, Verfassung, Staatsverfassung, das Staatsgrundgesetz; violer la –, das Staatsgrundgesetz antasten; –s, pl (can.) les –s ecclésiastiques, die kirchlichen Satzungen, Verordnungen, Kirchengesetze; (h. e.) la – Unigenitus (spr. unigeni-tüß), die Bulle Unigenitus; (h.) – civile du clergé de France, organische Einrichtung der geistlichen Angelegenheiten Frankreichs; civilrechtliche Konstituirung der Geistlichkeit Frankreichs; 4) Errichtung einer Leibrente, eines Gnadengehalts ꝛc.; contrat de –, Rentenkontrakt; mettre de l'argent en –s, od. placer de l'argent à – de rente, Geld auf stehende Zinsen legen; (pal.) – d'un avoué, Bestellung eines Sachwalters.

Constitutionnaire, m. et f. (h. e.) der od. die die Bulle Unigenitus angenommen hat; (pol.) der einer Verfassung unterworfen ist; (pr.) der Rentenstifter, die Rentenstifterin.

*Constitutionnaliser, v. a. eine Verfassung geben; se –, v. réfl. sich einem Staatsgrundgesetze unterwerfen.

*Constitutionnalisme, m. die Grundsätze der Verfassungsanhänger.

*Constitutionnalité, f. die Verfassungsmäßigkeit.

*Constitutionnel, le, adj. der Konstitution gemäß, verfassungsmäßig; les –s, die Anhänger der durch die Konstitution eingeschränkten Königsgewalt.

*Constitutionnellement, adv. verfassungsmäßig.

Constricteur, m. (an.) der zusammenziehende Muskel, Schließmuskel. [verengend, zuschnürend.

Constrictif, ive, adj. (méd.)

Constriction, f. (phys.) die Zusammenziehung.

Constringent, e, adj. (phys.) zusammenziehend.

Constructeur, m. der Erbauer; – de vaisseaux, Schiffsbaumeister.

Construction, f. (arch.) 1) die Erbauung, Errichtung eines Gebäudes, der Bau; 2) die Bauart, Anordnung; (gr.) Wortfügung; – directe, gerade Wortfolge; – elliptique, Satzverkürzung; – inverse, umgekehrte

Wort- od. Satzfolge (v. inversion); (math.) der Aufriß, die Vorzeichnung; (mar.) - d'un problème, Konstruktion einer Aufgabe; - des bois de marine, Schiffsbaukunde. [Bausinn.

Constructivité, f. (phre.) der

Construire, v. a. ir. (je construis, nous construisons; construisant; construit), bauen, aufbauen, erbauen, errichten; fig. anordnen, einrichten, entwerfen, bilden, zusammensetzen; (gr.) die Wörter gehörig ordnen, die Wortfügung entwickeln; (math.) aufreißen, vorzeichnen.

*Constuprateur, m. der Mädchenschänder. [zucht, Schändung.

*Constupration, f. die Noth-

Constuprer, v. a. nothzüchtigen, schänden.

Consubstantialité, f. (th.) die Einigkeit des Wesens der Dreieinigkeit; -ateur, m. (th.) der Anhänger der Konsubstantialität; -el, le, adj. -lement, adv. (th.) eines Wesens, gleichwesentlich.

Consuétudinaire, m. (th.) der gewohnt ist, der Gewohnheitsmensch.

Consul, m. 1) der Konsul im alten Rom; 2) Handelskonsul.

Consulaire, m. der gewesene Konsul; adj. 1) den Konsul angehend, konsularisch; 2) handelsgerichtlich; (arché. et h.) garde -, Konsulargarde; (arché.) faisceaux -s, Liktorenbündel, Fasces.

Consulairement, adv. nach Art der Handelsgerichte.

Consulat, m. 1) das Konsulat, die Konsulwürde; 2) Wohnung eines Handelskonsuls; le - d'Espagne, das spanische Konsulat.

Consultant, adj. verb. rathgebend; avocat -, Konsulent, Anwalt, médecin -, konsultirender Arzt; -, m. der Rathgeber.

Consultat, m. 1) der päpstliche Kommissionsrath; 2) die wöchentliche Berichterstattung der Räthe an den König von Spanien.

Consultatif, ive, adj. berathend; avoir voix -ive, stimmberechtigt sein.

Consultation, f. 1) die Berathschlagung; 2) das Bedenken; ärztliche, richterliche Gutachten.

Consulter, v. a. um Rath fragen, zu Rathe ziehen, sich Rath erholen; fig. - son chevet, sich eine Sache beschlafen; - un miroir, sich im Spiegel besehen, sich gern putzen; -, v. n. rathschlagen, berathschlagen, mit einander überlegen; se -, v. réfl. soi-même, mit sich selbst zu Rathe gehen.

Consulteur, m. der päpstliche Rathgeber; - du saint-office, venetianischer Rechtskonsulent.

Consumable, adj. verzehrbar.

Consumant, e, adj. verb. verzehrend.

Consumer, v. a. verzehren, aufzehren, zerfressen; - son bien en débauche, sein Vermögen verprassen; - beaucoup de temps à qch., viel Zeit auf etwas verwenden; se -, v. réfl. sich verzehren, sich abzehren, sich erschöpfen.

Contabescence, f. (path.) die Darrsucht, Abzehrung, der Marasmus.

Contact, m. (math.) die Berührung; angle de -, Berührungswinkel; point de -, Berührungspunkt.

*Contagier, v. a. anstecken.

Contagieux, -se, adj. ansteckend, verderblich; fig. erreur -se, verderblicher Irrthum.

Contagion, f. die Ansteckung; Seuche, Pest; il est malade de la -, er ist pestkrank; fig. devenu méchant par -, durch Ansteckung böse geworden.

Contagionniste od. contagionnaire, m. der Arzt, der eine Krankheit für ansteckend hält, Ansteckungsvertheidiger. [Flockseide.

Contaille (ll'), adj. f. (sol.) soie

†Contamination, f. p. u. die Befleckung, Verunreinigung.

†Contaminer, v. a. p. u. beflecken, verunreinigen.

Contaur, m. (mar.) die Schiffsleiste; (char.) der Leitbügel.

Conte, m. die Erzählung, das Märchen; - bleu, borgne, de la cigogne, à dormir de bout, de bonne femme, de ma mère l'oie, de peau-d'âne, de vieille, Ammen-, Altweibermärchen; - de bord, Matrosenmärchen; pop. - gras, Zote; prv. c'est un -, es ist ein bloßes Märchen, eine aus der Luft gegriffene Geschichte; conte ton -, es hört dich Keiner an.

†Contemner, v. a. p. u. verachten.

Contemplateur, m. -trice, f. der Betrachter, die Betrachterin (der, die über etwas nachsinnt).

Contemplatif, ive, adj. betrachtend, beschauend, beschaulich; vie -ive, beschauliches (der Betrachtung gewidmetes) Leben.

Contemplation, f. die Betrachtung, Beschauung; une - fixe, opiniâtre, glotzende, stiere Blicke; une - passionnément sinistre, eine leidenschaftlich düstere Betrachtung; (th.) la - ou l'état contemplatif, die Anschauung; das Versunkensein in Gott.

Contempler, v. a. aufmerksam betrachten; -, v. n. Betrachtungen anstellen, nachsinnen; Soldats, du haut de ces pyramides, quarante siècles vous -nt, von der Könige Felsengruft schauen auf Euch, Ihr Krieger, vier Jahrtausende herab.

Contemporain, e, adj. gleichzeitig; - de Dieu, mit Gott erstanden; mouvement -, Wehen der Mitwelt; Zeitbewegungen; -, s. der Zeitgenoß, die Zeitgenossin.

Contemporanéité, f. p. u. die Zeitgenossenschaft, Gleichzeitigkeit.

Contempteur, m. der Verächter; - des dieux, Gotteslästerer.

Contemptible, adj. verächtlich.

Contenance, f. 1) der Inhalt, die Größe des Raumes; 2) der Anstand, die Stellung, Haltung; se donner une -, eine Haltung annehmen; il n'a point de -, er hat keine Haltung; kann gar nicht an sich halten; servir de -, zum Anstande dienen; fig. die Fassung; faire, tenir bonne -, in seiner Fassung bleiben, Stand halten; perdre -, aus der Fassung kommen; faire perdre - à q., Jemanden aus der Fassung bringen. [haltend.

Contenant, e, adj. verb. ent-

Contendant, e, adj. streitend, im Streite befangen; les -s, die streitenden Parteien, die Mitstreiter, Mitbewerber.

Contenir, v. a. ir. u. tenir; 1) halten, enthalten, in sich halten, in sich schließen od. begreifen; 2) i
wissen Grenzen halten; fig. g
halten; - q. dans le devoir, eine
den Schranken seiner Pflicht ha
- q., einen im Zaume halten;
v. réfl. an sich halten, sich halten,
enthalten; sich mäßigen.

Content, e, adj. (de, mit,
vergnügt, zufrieden; il est - d
petite personne, er ist mit seinem
sönchen, seiner Wenigkeit zufriede
vous n'êtes pas -, prenez des ca
wenn Ihr nicht zufrieden seid, so
Sand darauf.

Contentement, m. 1) die
friedenheit, das Vergnügen; 2
Genüge; ce n'est pas -, das ist
hinlänglich; vous aurez -, Sie
befriedigt werden; il n'a pas eu
ne lui a pas donné -, er hat
Wunsch nicht erreicht, man hat
Wunsch nicht erfüllt; prv. - pass
chesse, Zufriedenheit geht über R
thum; (c. f.) billet de -, Kauf
schein.

Contenter, v. a. befriedigen
frieden stellen, Genüge leisten; -
le monde, es allen Leuten recht
chen; -z-les, stellen Sie sie zu
den, befriedigen Sie sie; prv. on
peut pas - tout le monde et
père, man kann es nicht Allen
machen; se -, v. réfl. de qch.,
mit etwas begnügen od. genü
lassen, damit zufrieden sein; se -
sa fortune, mit seinem Loose
frieden sein.

Contentieusement, adv. p.
mit Streit, mit Zank.

Contentieux, -se, adj. 1) st
tig; (can. et † pal.) juridiction -
gewöhnliche Gerichtsbarkeit üb. Str
händel; lieux - od. -, m. pl. Pro
angelegenheiten; 2) streitsüchtig,
risch, zanksüchtig.

Contentif, adj. m. (chir.) b
dage -, zusammenhaltende Binde.

Contention, f. der Streit, Za
die Heftigkeit, p. u.; - d'esprit,
strengung des Geistes; - de l'oreil
Anspannung des Ohres.

Contenu, m. der Inhalt; -,
adj. 1) enthaltend; 2) gebändigt.

Conter, v. a. erzählen; fam.
- à q., einem etwas weis machen, v
lügen; - fleurette, en - à une femm
einem Frauenzimmer viel Schö
vorsagen; ihr die Kour schneid
s'en faire -, schmeichelhafte u.
liebte Worte gern anhören; fam. -
fagots, des sornettes, windbeute
aufschneiden; il en -e de belles, de
rabinées, il veut nous en -, er
uns blauen Dunst vormachen;
windbeutelt gewaltig.

Conterie, f. (com.) grobe
netianische Glasperlen, Glasko
len ꝛc.

Contestable, adj. streitig; c
n'est pas -, das ist unbestreitbar.

Contestant, e, adj. et s. s
tend, der streitende Theil; les d
-s, die streitenden Parteien.

Contestation, f. der Streit,
der; fournir matière à -, einen Gr
zu Streitigkeiten darbieten.

Contester, v. a. streiten, best
ten, streitig machen; je -e son dr
ich stelle sein Recht in Abrede; je lui
ce pouvoir, ich spreche ihm
Macht ab.

[illegible]teur, m. -se, f. der Erzähler, die Erzählerin; der Schwätzer, die Schwätzerin; - de chansons, de fleurettes, de sornettes, der od. die [illegible] Zeug erzählt, Flausenmacher, Windbeutel.

Contexte, m. 1) der Zusammenhang, die Rede[illegible]; Anordnung; (ég.) der Text der Kirchen[illegible].

Contexture, f. das Gewebe, die Verbindung; fig. - d'un discours, Redeverbindung; la - d'une intrigue, das Gewebe [illegible] Ränke; - des mots, [illegible] der Wörter.

Contignation, f. (arch.) das Balken- u. Sparrwerk.

Contigu, ë, adj. an einander [illegible], [illegible], angrenzend (à, an).

Contiguïté, f. das Aneinanderliegen, [illegible].

Continence, f. die Enthaltsamkeit, [illegible].

Continent, e, adj. enthaltsam.

Continent, m. das feste Land, [illegible] (a. fig.).

Continental, e, adj. auf dem festen Lande; système -, das Kontinentalsystem; (géo.) eaux [illegible] Binnenwässer.

Contingence, f. die Zufälligkeit; selon la - des affaires, des cas, nachdem es kommt; (géom.) angle de -, Berührungswinkel (v. contact); ligne de -, Berührungslinie.

Contingent, e, adj. zufällig; (dr.) portion -e, gehöriger Theil, Antheil; (log.) futur -, entfernte Möglichkeit; proposition -e, eine Ungewißheit ausdrückender Satz.

Contingent, m. 1) der Antheil; 2) [illegible] Beitrag, das Kontingent; (log.) der Begriff des Accidentellen, Zufälligen.

Continu, e, adj. 1) an einander hängend, [illegible], stätig; 2) fortlaufend, fortwährend, beständig, anhaltend, ununterbrochen.

Continu, m. (phil.) das zusammenhängende Ganze.

Continuateur, m. der Fortsetzer.

Continuation, f. die Fortsetzung; Fortdauer.

A la Continue, adv. fam. in die Länge, mit der Zeit.

Continuel, le, adj. -lement, adv. fortdauernd, fortwährend, immerwährend, beständig, unaufhörlich, [illegible].

Continuement oder continûment, adv. ununterbrochen, ohne Unterlaß, [illegible].

Continuer, v. a. 1) fortsetzen, in etwas fortfahren; - à od. de bâtir, fortfahren zu bauen; - q. dans son emploi, Jemanden im Besitze seiner Stelle erhalten; 2) verlängern; - à q. sa pension, einem seinen Jahrgehalt [illegible] lassen; -, v. n. fortdauern, anhalten; la pluie -e, der Regen hält an; se -, v. réfl. fortgesetzt werden, [illegible].

Continuité, f. 1) der Zusammenhang; (a. d.) - d'action, Einheit der Handlung; 2) das Anhalten, [illegible] Dauer, Stätigkeit.

Contondant, e, adj. (chir.) quetschend.

Contorniate, adj. f. (num.) médaille -, Denkmünze mit erhabenem Rande, Kontorniatmünze.

Contorsion, f. 1) die Verdrehung; 2) Verziehung, Verzerrung (des Gesichts 2c.).

se Contorsionner, v. réfl. sich verzerren;

Contour, m. 1) der Umriß; 2) Umfang, Umkreis, die Außenlinie; 3) Ringmauer, Windung.

Contournable, adj. drehbar, wendbar.

Contourné, e, adj. verb. (rh.) verdreht, schief, krumm; bien -, gut gezeichnet; (bl.) nach der linken Hand gewendet; (rh.) style -, gezwungene Ausdrucksweise.

Contourner, v. a. 1) einen Umriß machen od. geben; 2)*sich winden; - la base d'une colonne, sich um den Fuß einer Säule winden; fig. fam. - q., einen aushorchen, ausforschen.

Contractant, e, adj. et s. m. vertragschließend; der Vertragschließer; les parties -es od. les -s, die Kontrahenten, Vertragschließer.

Contracte, adj. et s. f. (gr.) zusammengezogen (Sylben); proposition -, zusammengezogener Satz.

Contracter, v. a. et n. 1) einen Handel, Vertrag, Vergleich 2c. machen, schließen; - une alliance, ein Bündniß schließen; - amitié avec q., mit einem ein Freundschaftsbündniß schließen; - des dettes, Schulden machen; - un mariage, eine Heirath eingehen; - une obligation, auf eine Verpflichtung eingehen; 2) annehmen, bekommen; - une habitude, eine Gewohnheit annehmen, sich etwas angewöhnen; - une maladie, sich eine Krankheit zuziehen; se -, v. réfl. sich zusammenziehen. [bock.

Contracteur, m. (cul.) der Brat-

Contractif, ive, adj. zusammenziehend; force -ive, zusammenziehende Kraft.

Contractile, adj. (phys.) zusammenziehbar.

Contractilité, f. (an.) die Zusammenziehbarkeit.

Contraction, f. (gr.) die Zusammenziehung, Kontraktion der Sylben; (phys.) Zusammenziehbarkeit.

Contractuel, le, adj. vertragmäßig, kontraktmäßig.

Contracture, f. (arch.) die Verdünnung der Säule am Obertheile; (chir.) Steifigkeit.

Contracturer, v. a. (arch.) den Obertheil einer Säule verjüngen.

Contradicteur, m. der Widersprecher, Gegner; (pal.) acte sans -, Verhandlung ohne gesetzliche Einrede.

Contradiction, f. der Widerspruch; tomber en -, sich in einen Widerspruch verwickeln, sich widersprechen.

Contradictoire, adj. widersprechend; un enseignement -, eine mit sich selbst in Widerspruch stehende Lehrmethode; (pal.) arrêt - od. arrêt rendu -ment, nach Verhör und in Gegenwart beider Parteien gefälltes Urtheil.

Contradictoirement, adv. auf eine widersprechende Art.

Contraignable, adj. (pal.) dem Gerichtszwange unterworfen; être - par corps, durch gefängliche Haft (zur Zahlung) gezwungen werden können.

Contraindre, v. a. ir. u. craindre, zwingen, nöthigen; prv. nécessité contraint la loi, Noth kennt kein Gebot; (pal.) zur Bezahlung zwingen; se -, v. réfl. sich zwingen, sich Zwang anthun.

Contraint, e, adj. verb. gezwungen (a. fig.); † eingeschlossen; 2) eingepreßt; (mus.) basse -e, obligater Baß.

Contrainte, f. 1) der Zwang (a. fig.); das gerichtliche Zwangsmittel, der Gerichtszwang; - par corps, Gewaltzettel, die gerichtliche Erlaubniß, seinen Schuldner setzen zu lassen; gefängliche Haft; la - par saisie de biens, gerichtliches Zwangsmittel des Güterbeschlags; (e. f.) der Bann; coupe en -, gebannter Hau; mettre un bois en -, einen Wald bannen.

Contraire, adj. 1) entgegengesetzt, zuwider, widrig, hinderlich; - à la raison, vernunftwidrig; 2) schädlich; -, m. das Gegentheil, Widerspiel; aller au - d'une chose, einer Sache entgegen sein, widersprechen; au -, adv. im Gegentheil, hingegen; -s, pl. die entgegengesetzten Eigenschaften.

Contrairement, adv. - à, entgegen, zuwider. [Altstimme.

Contralto, m. (mus.) die tiefe

Contrapointiste, m. (mus.) der Kontrapunktist.

Contrariant, e, adj. verb. 1) widersprechend; 2) widerwärtig; 3) streitsüchtig.

Contrarier, v. a. widersprechen, entgegen sein, entgegen arbeiten, hinderlich sein, hindern; il -e tous mes desseins, er tritt allen meinen Absichten in den Weg, denselben hindernd entgegen; se -, v. réfl. einander entgegengesetzt sein, sich widersprechen; il se -e lui-même, er ist sich selbst hinderlich, im Wege.

Contrariété, f. 1) der Widerspruch; 2) das Hinderniß; 3) die Widerwärtigkeit, Unannehmlichkeit; éprouver des -s, Aerger haben.

Contrastant, e, adj. verb. abstechend; aspect -, ungleicher Anblick.

Contraste, m. der Kontrast, Abstich, Gegensatz.

Contraster, v. a. abstechend machend, absetzen, den Gegensatz hervorheben; -, v. n. abstechen, kontrastiren, einen Kontrast, Gegensatz bilden.

Contrat, m. der Kontrakt, Vertrag, die Uebereinkunft; - de bonne foi, Billigkeitsvergleich; - de mariage, Ehe-, Heirathskontrakt; - social, Gesellschaftsvertrag; passer un -, einen Kontrakt ausfertigen, schließen; (mar.) - à la grosse, Bodmereibrief.

Contraltenor, m. (mus.) der Altsänger; Alt; †- venteur, m. p. u. der Gesetzübertreter; -vention, f. das Zuwiderhandeln, die Uebertretung, Verletzung; -vention à un contrat, Vertragsbruch; -vention à la loi, Gesetzübertretung; -vention aux règlements de police, Polizeivergehen; -yerva, m. (sp. u.) (bot.) die peruanische Giftwurzel.

Contre, prp. drückt aus 1) ein Verhältniß der Weise und bedeutet: wider, gegen, dagegen; il a agi - ses intér[illegible] [illegible]t wider seine Interessen gehandelt; être aguerri - la mélancolie, gegen Schwermuth gestählt, gepanzert sein; il est - moi, er ist wider mich; steht mir feindlich gegenüber; lutter - la tempête, mit

dem Sturme kämpfen; marcher – l'ennemi, gegen den Feind marschiren, auf ihn losgehen; se raidir – le torrent, gegen den Strom anschwimmen; 2) ein Ortsverhältniß: an; neben, nahe an, nahe dabei; attacher qch. – la muraille, etwas an die Mauer binden; donner de la tête – le mur, mit dem Kopfe an die Mauer stoßen; fig. mit dem Kopfe gegen die Wand rennen; sa maison est – la mienne, sein Haus ist an dem meinigen, stößt an das meinige; (mar.) naviguer – vent et marée, gegen Wind und Wellen steuern; fig. trotz aller Hindernisse angreifen; allen Schwierigkeiten Trotz bieten; prv. c'est le pot de terre – le pot de fer, da kämpft der Zwerg mit dem Riesen; das heißt wider den Stachel lecken; 3) –, adv. neben, nahe an; il est logé tout – l'église, er wohnt ganz nahe an der Kirche; j'étais tout –, ich war nahe dabei; ganz nahe bei; 4) in Gallicismen als adv.: je n'ai rien à dire –, ich habe nichts dagegen einzuwenden; 5) –, m. das Gegentheil; le pour et le –, das pro und contra; il y a du pour et du –, es läßt sich manches dafür und dawider sagen; (esc.) parer un –, kontrapariren; (j.) faire –, le –, kontraspielen; das Kontraspiel; der Kontraspieler; (tourn.) Spalter; contre wird nie vor Vokalen elidirt: contre elles, gegen, wider sie, und nicht contr'elles.

Contre‖allée, f. die Neben- od. Seitenallee; –amiral, m. der Kontreadmiral, dritte Flaggenoffizier; das Schiff desselben; pavillon de – amiral, Kontreadmiralsflagge; –appel, m. (esc.) die Gegenfinte; (grr.) der zweite Appell in den Kasernen; –approches, f. pl. (fort.) die Gegenlaufgräben; –arc, m. (mar.) die Krümmung des Schiffskieles; –balance, f. das Gegengewicht; –balancer, v. a. gegen einander abwägen; fig. die Wage halten; –balancer la puissance, die Macht im Schach halten; –bande, f. die verbotene, eingeschwärzte Waare, Schleichwaare; der Schleichhandel; fig. un homme de –bande, ein verdächtiges Gesicht; un marquis de –bande, ein Marquis, dessen Adel nicht weit her ist, od. der sich fälschlich dafür ausgiebt; (bl.) der Diagonalbalken; –bandé, e, –barré, e, adj. (bl.) mit Balken od. Binden von entgegengesetzten Farben und Metallen; –bandier, m. –ière, f. der Schleichhändler, die Schleichhändlerin; –bas, adv. (arch.) von unten nach oben; –basse, f. die große Baßgeige, der Kontrabaß; forte –basse, starke Baßstimme; –batterie, f. die Gegenbatterie; fig. Gegenanschläge; –battre, v. a. ir. s. battre, eine Gegenbatterie errichten.

à Contrebiais, adv. verkehrt.

Contre‖biseau, m. (luth.) der Gegendeckel, -seitenbart; –bittes, f. pl. (mar.) die Bätingsträger, Stützbalken; à -bord, adv. (mar.) Bord gegen Bord, aufeinander zu; –boutant, m. (arch.) der Strebepfeiler, die Strebe; –bouter, v. a. (arch.) mit Streben versehen, stützen; –br[illegible]er, v. a. (mar.) gegenbrassen; –bret[illegible] od. –bretèche, f. (bl.) die Gegenzinne; –bretessé, e, –breteché, e, (bl.) adj. mit Gegenzinnen; –brodé, m. ein schwarzweißer Zeug; –calquer, v. a. (grav.) einen Gegenabdruck machen; –caniveau, m. (pav.) die Nebensteine des Kreuzpflasters; –capion, m. (mar.) der Butensteven; –carène, f. (mar.) der Kiel einer Galeere; –carrer, v. a. q., einem entgegenarbeiten, zuwider sein; se –carrer, v. réfl. sich in die Quere kommen; –cédule, f. der Gegenschein, die Gegenhandschrift; –changement, m. (éq.) die Wendung in entgegengesetzter Richtung; –chant, m. (mus.) der Kontrapunkt; –charge, f. das Gegengewicht, die Gegenlast; –charme, m. der Gegenzauber; –châssis, m. das Vorfenster; Winterfenster; –chevron, m. (bl.) der Gegensparren; –chevronné, e, adj. (bl.) mit Gegensparren; –échiqueté, e, adj. (bl.) würfelweise abgetheilt; –clé, f. (arch.) der Stein neben dem Schlußsteine rechts und links; –coeur, m. das Rückenblatt im Kamine; à –coeur, adv. mit Widerwillen, mit Verdruß; –componé, e, adj. (bl.) mit entgegengesetzten Farben am Rande des Schildes; –coup, m. der Gegenschlag, Gegenstoß; Rückprall; fig. Gegenschlag; le –coup retombera sur vous, Sie werden es zu büßen haben; –courant, m. (géo.) die Gegenströmung eines Flusses; –danse, f. der Kontretanz; –dater, v. a. ein anderes Datum beisetzen; –déclaration, f. die Gegenerklärung; –dégagement, m. (esc.) die Gegenabweichung; –dégager, v. a. (esc.) gegenabweichen; –dire, v. a. ir. q., (je –dis, nous –disons, vous –disez, sonst u. dire) einem widersprechen; (pal.) etwas widerlegen, dagegen Einwendungen machen, se –dire, v. réfl. sich widersprechen; –disant, e, adj. verb. der od. die gern widerspricht; –dit, m. der Widerspruch; sans –dit, adv. ohne Widerrede, unstreitig; –écaille, f. das Untertheil der Schale od. Schuppe; –écart, m. (bl.) das geviertheilte Feld eines Schildes im Wappen; –écarteler, v. a. (bl.) ein geviertheiltes Feld wieder in vier Theile theilen; –échange, m. der Gegentausch; –écoté, e, adj. (bl.) mit entgegengesetzten Knoten von anderer Farbe.

Contrée, f. die Gegend, Landschaft, das Land; par –s, adv. strichweise, hier u. da; de – en –, adv. von Land zu Land.

Contre‖empreinte, f. der Gegenabdruck; –enquête, f. (pal.) die Gegenuntersuchung; –épaulette, f. (grr.) das Achselband ohne Troddel, Kontre-Epaulette; –épreuve, f. (grav.) die Gegenprobe; der Gegenabdruck; –épreuver, v. a. (grav.) eine Gegenprobe abziehen; einen Gegenabdruck machen.

Contre‖façon, f. das betrügliche Nachmachen, der Nachdruck, die nachgedruckte Sache; –facteur, m. der Nachdrucker; –faction, f. (pal.) die Fälschung der Münzen, Staatspapiere ꝛc.

Contre‖faire, v. a. ir. s. faire, 1) nachmachen, nachthun, nachspotten; 2) nachdrucken; 3) verstellen; –faire son écriture, sa voix, seine Hand, seine Stimme verstellen; 4) verunstalten; se –faire, v. réfl. sich verstellen; –faiseur, m. der Nachäffer, Nachspotter; –fait, e, adj. verb. 1) verunstaltet, ungestalt; 2) nachgedruckt.

†Contre‖fanons, m. pl. (mar.) die Geitaue, Seitentaue am Segel, Nockgordingen; –fasce, f. (bl.) die verschiedenfarbig getheilte Wappenbin
–fascé, e, adj. (bl.) mit gegeneinan
gesetzten Binden; –fendis, m. die G
genspaltung; –fenêtre, f. das Dopp
fenster, Vorfenster; der Fensterlad
–fente, f. (chir.) der Gegenspalt; †–f
m. der Feuerschirm (v. écran); –fic
f. (arch.) das Strebeband, die Stre
–flambant, e, adj. (bl.) gegenflammi
–fleuri od. –fleuronné, e, adj. (bl.)
entgegengesetzten Blumen od. Blü
chen; –forces, f. pl. die Gegenkrä
–forger, v. a. auf beiden Seiten ger
hämmern; –fort, m. (arch.) die Wi
lage, Strebemauer; (cord.) Ka
das Afterleder; (fort.) der Strebep
ler, Bugpfosten; die Kappe; –foulem
m. (hyd.) der Gegendruck; –fossé,
der Vorgraben; –fraser, v. a. (bo
den Teig zum dritten Male untern
gen; –fruit, m. (arch.) die innere
schung einer Ringmauer; –fugue,
(mus.) die Doppelfuge; –gage, m.
Gegenpfand, die Gegensicherheit,
Fraischpfand; –gager, v. a. ein Geg
pfand geben, gegenseitige Sicher
nehmen; –garde, f. (esc.) die Kon
garde; (fort.) Bollwerkswehre; –
cher, v. n. (des. et grav.) in's Kr
schraffiren; –hachure, f. (des. et gra
die Kreuzschraffirung; –hâtier, m. (c
der große Bratbock; –haut (en), a
(arch.) von oben nach unten; –h
mine, f. (bl.) der silberne Hermelin
schwarzen Felde; –herminé, adj.
(bl.) champ –herminé, ein schw
zes Feld mit weißen Hermelinwürfel
–heurtoir, m. (art.) die Anstoßschi
an einer Laffette; –indication, f. (pat
die Gegenanzeige bei einer Krankhe
–isant, e, adj. (bl.) gegeneinan
herausstreckend; –jauger, v. a. (char
auf dem Fügestücke abmessen; –jour,
das Gegenlicht; à –jour, adv. ge
das Licht; –jumelles, f. pl. (pav.)
doppelte Reihe Steine in der Mitte
Straßenrinne; –lames, f. pl. die
zugstengelchen am Weberstuhle; –la
f. (couv.) die Gegenlatte zwischen
Sparren; –latter, v. a. (couv.)
Gegenlatten versehen; –lattoir,
(couv.) der Gegenlatter; –lettre, f.
Gegenverschreibung, der Gegensch
Rückschein, Revers; –lisoir, m. (a
der Unterspannriegel an den Bett
gen der franz. Wallkanonen; –lis
f. pl. (mar.) die Querbalken am Sp
gel; –lunette, f. (art.) die untere Pr
lochschiene, das untere Schwanzrie
blech.

Contre‖maillé, e, adj. mit do
pelten Maschen; –mailler, v. a. do
pelte Maschen machen; –maître, m.
der Hochbootsmann; 2) Aufseher ü
die Arbeiter in einer Fabrik od. Ma
faktur; Werkführer; –manché, e,
(bl.) mit gegeneinandergesetzten Spi
von abwechselnden Farben u. Metal
–mandement, m. der Gegenbef
–mander, v. a. Gegenbefehl geb
absagen, abbestellen; –manoeuvre
das Gegenmanöver; –marche, f.
Gegenmarsch, Kontremarsch; –ma
f. die Gegenfluth; –marque, f.
Gegenzeichen, Beizeichen; die Kon
marke; (éq.) das falsche Zeichen,
falsche Kennung od. Bahn; –marqu
v. a. mit einem Gegenzeichen, Bei
chen ꝛc. versehen; –mine, f. die Ge
mine; –miner, v. a. Gegenminen
chen; fig. Gegenlist gebrauchen, en

[illegible]; -mineur, m. der Gegenminirer; à-mont, adv. 1) bergan, aufwärts; 2) gegen den Strom; -mot, m. (gr.) die Gegenparole; (gr.) das Antonym, Gegenwort; -moule, m. der Gegenabdruck; -mur, m. die Gegenmauer; -murer, v. a. eine Gegenmauer machen.

Contre‖pal, m. (bl.) der Gegenpfahl; -palé, e, adj. (bl.) mit abwechselnden Farben gegen einander gepfählt; -partie, f. das Register des Gegenschreibers, Gegenbuch; (mus.) die Gegenstimme; fig. Gegenmeinung; -pas, m. p. u. der Schritt, um Schritt zu halten; -passant, e, adj. (bl.) übereinanderstehend (von zwei Thieren); -passation d'ordre, f. (com.) die Rückabtretung eines Wechsels; *-passer v. n. die Meinung ändern; -pente, f. der Gegenhang, der Ort in einem Kanale, wo das Wasser keinen Fall hat; -percer, v. a. [illegible]; -peser, v. a. p. u. gegen einander wiegen; fig. das Gleichgewicht halten, aufwiegen; -pié, m. (bl.) die Gegenspur, Rückspur; fig. das Gegentheil, Widerspiel; faire tout le -pié de ce qu'on a dit, gerade das Gegentheil von dem thun, was man sagt; prendre le -pié de ce qu'on veut à faire, das Gegentheil von dem thun, was man hätte thun sollen; -pilastre, m. der Gegenpfeiler; -plaque, f. (man.) die Gegenform; -platine, f. (arm.) das Schraubenblech; -poids, m. 1) das Gegengewicht (a. fig.); 2) Uhrgewicht; 3) Gewicht am Seiltänzer; 4) die Balancirstange; -poil, m. der Gegenstrich des Haares; à -poil, adv. wider den Strich; fig. verkehrt; -poinçon, m. 1) der Durchschlag zum Gegenbohren; 2) Gegenstempel; (cart.) die Patrize; -poinçonner, v. a. (cart.) die Gegenpatrize in den zur Patrize bestimmten Stempel hineinschlagen; -point, m. (mus.) der Kontrapunkt; -pointe, f. (esc.) das Fechten auf Hieb und Stich zugleich; -pointé, e, adj. (bl.) mit den Spitzen gegen einander; -pointer, v. a. steppen, abnähen, durchnähen; -pointer le canon, das Geschütz auf eben die Batterie richten, von der man beschossen wird; fig. -pointer q., einem widersprechen, entgegen sein; -pointiste, m. (mus.) der Kontrapunktist; -poison, m. das Gegengift (a. fig.); -porte, f. die doppelte Thüre, Vorthüre, das Vorthor; -posé, e, adj. (bl.) gegeneinandergesetzt; -poser, v. a. (com.) einen Artikel unrecht eintragen; -poseur, m. der Handlanger der Maurer od. Steinmetzen; -position, f. (com.) das unrechte Eintragen in die Handlungsbücher; -potence, f. (hor.) das Gegenklöbchen des Steigradklobens; -potencé, e, adj. (bl.) mit einander entgegengesetzten [illegible] od. Krücken; -pouce, m. (chir.) die Daumenzange; -profiler, v. a. Gesimse zum Ineinanderpassen ausschneiden; -promesse, f. das Gegenversprechen; -quille, f. (mar.) die Kielschwinne; -rampant, e, adj. (bl.) gegeneinander kriechend; -regarder, v. a. auf der entgegengesetzten Seite betrachten; -retable, m. (arch.) das Rückenblatt des Altarstückes.

*Contre‖révolution, f. die Gegenrevolution; Reaktion; *-révolutionnaire, adj. revolutionswidrig; -révolutionnaire, m. der Anhänger der Gegenrevolution, Feind der Staatsumwälzung, Reaktionär; *-révolutionnairement, adv. gegen die Revolution; reaktionair; -révolutionner, v. a. der Staatsumwälzung entgegenarbeiten.

Contre‖river, v. a. gegennieten, doppelt nieten; -rivure, f. (serr.) die Niet- oder Schraubenmutterbleche; -ronde, f. (gr.) die Gegenrunde, zweite Runde, die erste zu visitiren; -ruse, f. die Gegenlist; -sabords, m. pl. (mar.) die Laden vor den Stückpforten; -salut, m. (mar.) der Gegengruß mit Kanonen; -sanglon, m. (sell.) der Gegengurt am Sattelbogen; -scarpe, f. (fort.) die Gegenböschung, Kontreskarpe; bedeckter Weg sammt Glacis; -scarper, v. a. eine Kontreskarpe bilden; -scel, m. das Gegensiegel; -sceller, v. a. ein Gegensiegel aufdrücken; -seing, m. die Gegenunterschrift; der Name eines Ministers rc., den man außen auf einen Brief od. ein Packet setzt, um anzuzeigen, daß er sie hat ausfertigen lassen, die Unterschrift des Sekretärs; -sempler, v. n. (man.) gegensempeln; -sens, m. 1) der Widersinn, Unsinn, die Sinnverkehrung; plein de -sens, voll von Verstößen gegen den Sinn; 2) die unrechte Seite; prendre le -sens de qch., das Gegentheil einer Sache verstehen; à-sens, adv. 1) widersinnig; 2) verkehrt; am verkehrten Ende; -signal, m. das Gegensignal, Antwort auf ein gegebenes Zeichen; -signer, v. a. gegenzeichnen; kontrasigniren; -sommation, f. (pal.) die Aufforderung des Rückbürgen zur Gewährleistung; -sommer, v. a. (pal.) seinen Rückbürgen zur Erfüllung seiner Gewährleistung auffordern; -sommier, m. (parch.) die Gegenhaut, Gegenunterlage; (typ.) Stütze eines Preßballens; -spalier, m. (hort.) das Gegenspalier; -stimulant, m. (path.) der Gegenreiz; -stimuliste, m. (path.) der Verfechter des Gegenreizes; -taille, f. (grav.) die Gegenschraffirung; -tailler, v. n. gegenschraffiren; -temps, m. 1) der widrige Zufall od. Umstand, das unvermuthete Hinderniß, der Unfall; Querstrich; tomber dans un -temps, etwas zur unrechten Zeit thun, in eine widerwärtige Lage gerathen; 2) das gleichzeitige Ausstoßen im Fechten; 3) Kontratempo im Tanze und in der Musik; à -temps, adv. zur Unzeit; -tenant, m. der Gegner im Turniere; -terrasse, f. die Gegenterrasse; -tirer, v. a. den Gegenabdruck eines Kupferstiches nehmen; durchzeichnen (v. calquer); -tranchée, f. (fort.) der Laufgraben gegen die Belagerer.

Contre-unique, f. (conch.) die Rechtsschnecke.

Contre‖vairé, e, adj. (bl.) mit gegen einander gesetzten Eisenhütlein; -vallation, f. (fort.) die Gegenverschanzung; -valler, v. n. (fort.) an Gegenverschanzungen arbeiten; -venant, m. -venante, f. der Uebertreter, die Uebertreterin; -venir, v. n. ir. n. venir, à qch., übertreten, entgegenhandeln; -vent, m. der Fensterladen, Windladen; (charp.) die Windstütze; Gegenwand, Kreuzbank; -venter, v. n. (charp.) wider den Wind befestigen, durch Kreuzbänder befestigen; -vérité, f. die Rede wider die Wahrheit (Ironie); -visite, f. (méd. et pal.) die Gegenbesichtigung, nochmalige Untersuchung; -volte, f. (éq.) die Gegenschwenkung; -vue, f. die Fabel, das Märchen. [Gegenstreckung.

Contr'extension, f. (chir.) die

Contri‖buable, adj. steuerbar; -buable, m. der Steuerpflichtige; -buer, v. a. et n. à qch., 1) zu etwas beitragen, mithelfen; steuern, beisteuern; 2) Kriegssteuer od. Brandschatzung geben; *-butaire, adj. mitbezahlend; *-butif, ive, adj. steuerbar; zum Beitrage gehörig; -bution, f. 1) der Beitrag; 2) die Steuer; -bution foncière, Grundsteuer; -bution personnelle, Kopfsteuer; 3) -bution, die Kriegssteuer, Brandschatzung; fig. fam. mettre q. à -bution, Jemanden brandschatzen; abzapfen; -butoirement, adv. steuermäßig, brandschatzungsmäßig.

Contrister, v. a. betrüben, traurig machen. [zerknirscht.

Contrit, e, adj. betrübt, renig,

Contrition, f. die Zerknirschung des Herzens; Reue; Buße.

Contr'obligation, eh. contre-obl., f. die Gegenverpflichtung.

Contrôlage, m. die Führung der Kontrolle; (vig.) jährliche Beschneidung des Weinstocks.

Contrôle, m. 1) das Gegenregister, Gegenbuch, die Gegenrechnung; 2) das Amt eines Gegenschreibers, die Gegenschreiberei; 3) Gebühr für das Eintragen in das Gegenregister (a. droit de -); 4) die Konduitenliste der Offiziere; 5) der Stempel auf Gold- und Silberarbeit.

Contrôler, v. a. qch. 1) in's Gegenregister eintragen; 2) Gold- und Silbergeschirr stempeln; -, v. n. sur qch., etwas tadeln, durchziehen.

Contrôleur, m. der Gegenschreiber; Gegenaufseher, Kontrolleur; -, m. -se, f. fig. fam. der Tadler, die Tadlerin.

Contr'ongle, eh. contre-ongle, m. (ch.) prendre le pié de la bête à -, die Spur verkehrt beurtheilen.

Contr'ordre, eh. contre-ordre, m. der Gegenbefehl.

Controuver, v. a. erdichten, ersinnen, erfinden, eine Unwahrheit erdenken; des faits -és, erdichtete Geschichten; unwahre Thatsachen.

Contr'ouverture, eh. contre-ouv., f. (chir.) die Gegenöffnung bei einer Wunde.

Controverse, f. 1) der Streit, die Streitsache; 2) Streitlehre, Polemik; die Kontroverse, der Streitpunkt.

Controversé, e, adj. streitig.

Controversiste, m. (th.) der Glaubensstreitigkeiten abhandelt, der Glaubensstreiter, Kontroverspredriger.

Contumace, f. (pal.) das Nichterscheinen vor dem Richter, der Ungehorsam; die Kontumaz.

†Contumacer, v. a. (pal.) p. u. wegen ungehorsamen Ausbleibens vor Gericht verurtheilen.

Contumacial, e, adj. das Nichterscheinen betreffend.

Contumax, m. der nicht vor Gericht erschienen ist, Ungehorsame.

Contus, e, adj. (chir.) gequetscht.

Contusion, f. die Quetschung.

Contusionner, v. a. quetschen.

Convaincant, e, adj. verb. überzeugend, überführend; preuve -e, schlagender Beweis.

Convaincre, v. a. ir. n. vaincre, q. de qch., Jemanden von einer Sache

überzeugen; ihn einer Sache überführen, überweisen; —re à l'évidence, durch den Augenschein überführen; (pal.) atteint et —u de vol, auf dem Diebstahle ertappt u. dessen überwiesen.

Convalescence, f. die Genesung; (grr.) congé de —, Konvalescenzurlaub.

Convalescent, e, adj. der od. die auf dem Wege der Genesung ist; —, m. —e, f. der, die Genesende.

Convallaire, f. (bot.) die Weißwurz, das Salomonssiegel.

Convenable, adj. 1) schicklich; verhältnißmäßig; 2) zuträglich, dienlich, rathsam.

Convenablement, adv. schicklich rc.; — au sujet, auf eine der Sache angemessene Art.

Convenance, f. 1) die Uebereinkunft, Gleichheit, das Verhältniß; mariage de —, standesmäßige Heirath; 2) die Schicklichkeit, Wohlanständigkeit, der Anstand; blesser les —s, gegen den Anstand, die Schicklichkeit verstoßen; raisons de —, wahrscheinliche Gründe, bloß auf den Wohlstand sich beziehende Ursachen, Konvenienzgründe; 3) die Bequemlichkeit; das Passende; avoir qch. à sa —, etwas zu seiner Verfügung haben; (pntr.) das Schickliche.

Convenant, e, adj. verb. schicklich, passend, wohlanständig.

Convenir, v. n. ir (n. venir); 1) de qch., wegen od. über etwas übereinkommen; einig od. eins werden, sich verabreden; nous en sommes convenus, wir sind darüber einig geworden; 2) — de qch., etwas eingestehen, einräumen, zugeben; j'en conviens, ich gebe es zu, räume es ein; 3) — à q., Jemandem gefallen; für ihn passen; cette maison ne m'ayant pas convenu, je ne l'ai pas arrêtée, da dieses Haus mir nicht gefiel, habe ich es nicht fest gemiethet; 4) einem anstehen, anständig sein, geziemen, gebühren; il ne vous aurait pas convenu, es würde sich für Sie nicht geschickt haben; il convient, v. imp. es ist rathsam, dienlich; il conviendrait de tenter le sort des armes, es wäre rathsam, das Glück der Waffen zu versuchen; se —, v. réc. für einander passen.

Conventicule, m. die heimliche Versammlung, Winkelversammlung.

Convention, f. 1) die Uebereinkunft, der Vertrag, Vergleich; 2) die Staatsversammlung, der Konvent; (h.) la — nationale, der Nationalkonvent in Frankreich; 3) —s, pl. (pal.) die Eheberedung, -pakten.

Conventionnel, le, adj. 1) auf einem Vergleiche beruhend; 2) *zu dem Konvent gehörig; —, m. das Mitglied des Konvents.

Conventionnellement, adv. vermittelst eines Vergleichs; dem Vertrage gemäß.

Conventualité, f. (th.) der Bestand eines Klosters; das Klosterleben, die Klösterlichkeit.

Conventuel, le, adj. (th.) klösterlich; aus der Klostergesellschaft bestehend; —, m. (th.) der im Kloster Bleibende, Konventual.

Conventuellement, adv. (th.) klösterlich.

Convenu, e, adj. verb. abgemacht; c'est chose —e, voilà qui est —, das ist eine abgemachte Sache; abgemacht!

Convergence, f. (alg.) — d'une série, Abnehmen einer Reihe; (dio.) das Zusammenfahren der Strahlen; — électrique, elektrisches Zusammenströmen; (géom.) die Annäherung, Neigung zweier Linien gegen einander.

Convergent, e, adj. (dio.) zusammenfahrend (Strahlen); (géom.) zusammenlaufend (Linien).

Converger, v. a. (dio.) sich immer näher zusammenziehen u. auf einen Punkt vereinigen.

Convers, e, adj. (cath.) frère —, Laienbruder; soeur —e, Laienschwester; (log.) une proposition — d'une autre, ein Wechselsatz.

Conversation, f. das Gespräch, die Unterredung, der Umgang.

Converseau, m. (meu.) eine von den vier Bohlen über dem Mühlbottiche.

Converser, v. n. avec q., sich mit Jemandem unterreden, im Gespräche unterhalten; Umgang haben, umgehen; fig. — avec les grands hommes des siècles passés, die großen Schriftsteller der Vorzeit fleißig studiren; (grr.) schwenken, eine Schwenkung machen.

Conversion, f. 1) die Verwandlung, Veränderung; (alg.) proportion par — de raison, Größenvergleichung im umgekehrten Verhältnisse; (astr.) — des degrés, Verwandlung der Grade in Zeit u. der Zeit in Grade; (fin.) — des rentes, Verwandlung der Renten; (grr.) Schwenkung; — de pié ferme, Schwenkung um feststehenden Drehpunkt; point de —, Schwenkungsmittelpunkt; (log.) — d'une proposition, Satzumkehrung; (mon.) die Umprägung, Umschmelzung; — des espèces, Umprägung der Münzen; 2) die Bekehrung, Glaubensveränderung.

Converso, m. (mar.) der Spaziergang auf dem Verdecke.

Converti, e, adj. verb. 1) verwandelt; 2) bekehrt rc.; le nouveau —, la nouvelle convertie, der, die Neubekehrte; les nouveaux —s, 1) die Neubekehrten, Proselyten; 2) das Proselytenhaus.

Convertible, adj. (com.) was umgesetzt werden kann; (log.) umkehrbar.

Convertir, v. a. 1) verwandeln; — en pain, in Brod verwandeln; (cor.) — du chanvre en cordes, Hanf zu Stricken verarbeiten; (mon.) — les espèces, Geld umschmelzen, -prägen; 2) vertauschen, umsetzen; — qch. en argent, etwas in Geld umsetzen; — son argent en lettres de change, Wechselbriefe kaufen; 3) bekehren; — au christianisme, zum Christenthume bekehren; se —, v. réfl. sich bekehren; (log.) sich umkehren lassen.

Convertissement, m. 1) die Verwandlung, Umsetzung; 2) Verarbeitung, Umschmelzung; 3) Verwandlung eines Schuldbriefes zu einem Rentenvertrage.

Convertisseur, m. der Bekehrer.

***Convertor**, m. (méc.) die eine rotirende Bewegung bewirkende Vorrichtungsmaschine.

Convexe, adj. rund-erhaben; -irostre, m. (orn.) der Rundschnäbler; -ité, f. die Runderhabenheit; Konvexität.

Conviction, f. 1) die Ueberzeugung; 2) Ueberführung; der überzeugende Beweis; pièce de —, Ueberführungsbeweis.

Convié, m. der Eingeladene, Gast.

Convier, v. a. einladen; fig. anreizen.

Convive, m. der Mitgast, Gast.

Convocation, f. die Zusammenberufung.

Convoi, m. I) 1) das Geleit, Konvoi, der Transport, die Bedeckung; 2) die Zufuhr mit ihrer Bedeckung; II) das Trauergeleit, die Leichenbegleitung; — funèbre, Leichenbegängniß; III) 1) das Geleitschiff; 2) die Kauffartheiflotte mit demselben; (ch. f.) — accéléré, Schnellzug; — de bagages, Güterzug; — de voyageurs, Personenzug; mettre deux locomotives pour remorquer un —, zwei Lokomotiven vor einen Zug spannen.

Convoitable, adj. begehrlich.

Convoiter, v. a. gelüsten, sich gelüsten lassen, begehren.

Convoitise, f. die Lüsternheit; Begierde, Begehrlichkeit; d'un oeil de —, mit lüsternem Auge.

Convoler, v. n. — en secondes noces, zur zweiten Ehe schreiten.

Convoluté, e, adj. (bot.) einwärts gerollt; -vulacées, f. pl. (bot.) die windenartigen Pflanzen; -vuloïdes, f. pl. (bot.) die Winden.

Convoquer, v. a. zusammen berufen.

Convoyer, v. a. (je convoie, nous convoyons), (mar.) begleiten, geleiten.

***Convulsé**, e, adj. (path.) in Zuckungen versetzt.

Convulsibilité, f. (path.) die Krampfhaftigkeit.

Convulsif, ive, adj. (path.) 1) konvulsivisch, mit Zuckungen begleitet; 2) Zuckungen verursachend, spastisch, krampfhaft.

Convulsion, f. das Zucken, die Zuckung der Glieder, krampfhafte Bewegung, Verzerrung.

Convulsionnaire, adj. et s. der, die mit Zuckungen behaftet ist; der Verzuckte; (h. e.) epileptische Religionsschwärmer in St. Medard.

Convulsionniste, m. (h. e.) der Anhänger des Glaubens an die Hellsichtigkeit der Verzuckten.

Conyse, f. (bot.) die Dürrwurz, das Flöhkraut.

Coobligé, m. der Mitverpflichtete; -opérateur, m. -opératrice, f. der Mitwirker, Mitarbeiter, die Mitwirkerin; -opération, f. die Mitwirkung; -opérer, v. n. à qch., bei einer Sache mitwirken, an derselben mitarbeiten, zu derselben verhelfen; -optation, f. die Wahl und Aufnahme eines Mitglieds, außerordentliche Wahl; -opter, v. a. ein Mitglied auf außerordentliche Weise wählen und aufnehmen; -ordination, f. die Beiordnung; -ordonné, e, adj. beigeordnet; (gr.) proposition -ordonnée, beigeordneter Satz; -ordonnée, f. (math.) die Koordinate; *-ordonner, v a. zusammenordnen, verknüpfen.

Copahu, m. (ph.) der Kopahubalsam.

Copalba, m. (bot.) der Kopahubalsambaum.

***Copain**, m. der Theilnehmer (Studentenspr.).

Copal, m. der Kopal, das Kopalgummi.
Copalme, m. (bot.) der Kopalfinmuß, der Kopalme. [baum.
Copalline, f. das Ambrabaum.
Copartageant, e, adj. theilhabend; —, s. der Theilhaber, die Theilhaberin.
Copeau, m. der Span, Hobelspan; vin de —, mit Hobelspänen geschönter Wein. [(eine Kupfermünze).
Copek, m. (russ. M.) die Kopeke
Copenhague, f. (géo.) Kopenhagen. [rußischer einer Pfründe.
Copermutant, m. (ég.) der Vertauscher
Coperale, m. (antr.) einer von den Fürsten des Mondes. [nifauer.
Coperalcien, m. (h.) der Kopernikaner.
Cophose, f. (path.) die Taubheit.
†Copiate, m. (h. e.) der Todtengräber.
Copie, f. 1) die Abschrift, Kopie; — exacte, fidèle, dem Originale treue Abschrift; — de lettres, Kopir-, Briefbuch; 2) der Nachstich, Abdruck, die Nachahmung, das Nachbild; — (typ.) das Manuskript vollkommen getreuer Abdruck; fig. un original sans —, ein Narr ohne gleichen; (typ.) das Manuskript des Setzers; † copies de chapelle, Aushängebogen; compter la —, das Manuskript berechnen.
Copier, v. a. 1) kopiren, abschreiben; 2) nachbilden, nachzeichnen; fig. nachahmen, nachmachen, nachspotten.
Copieux, -se, adj. -sement, adv. häufig, reichlich.
Copiste, m. 1) der Kopist, Abschreiber; 2) Nachzeichner; fig. Nachbilder, Nachahmer.
Copon, m. (com.) eine Art seidener Gewand aus China.
Copreneur, m. (pal.) der Mitpächter, Mitmiethsmann. [rignon.
Coprin, m. (bot.) eine Art Champignon.
Coprolithe, m. (miné.) die Versteinerungen thierischer Exkremente.
Copropriétaire, m. (pal.) der Miteigenthümer. [eigenthum.
Copropriété, f. (pal.) das Mit-
Coprostasie, f. (path.) die Verstopfung.
Copte od. cophte, adj. koptisch; la langue — od. le —, das Koptische.
†Copter, v. a. p. u. mit dem Glockenklöppel nur auf einer Seite anschlagen. [bend.
Copulatif, ive, adj. (gr.) verbindend.
Copulation, f. (pal.) — charnelle, fleischliche Vermischung, Beischlaf, Begattung. [dewort.
Copulative, f. (gr.) das Bin-
Copule, f. (gr.) das Verbindungswort.
‥Coq (spr. kok), m. (fsch. U.) der Hahn; — des bois, Birkhahn; — de bruyère, Auerhahn; — de faisan, Fasanhahn; — d'Inde (spr. ko dend'), Truthahn; — de roche, wilder Steinhahn; fig. le — du clocher, der Wetterhahn; prv. être comme un — en pâte, sein, wie der Vogel im Hanfsaamen; c'est le — de la paroisse, du village, er ist der Hahn im Korbe; ‥ —, m. (mar.) der Schiffskoch (gewöhnlich maître —); ‥ —, m. (hor.) der Pendelhalter, Kloben; die durchbrochene Scheibe über der Unruhe einer Uhr.
Coq-à-l'âne, m. die ungereimte Rede, das Gewäsch, Quodlibet; des coq-à-l'âne, pl. ungereimtes Zeug.

Coquallin, m. (z.) das bunte amerikanische Eichhörnchen.
†Coquard, m. p. u. der alte Geck; alberne Schwätzer, Bastardfasan.
Coque, f. 1) die Schale der Eier, Nüsse, Mandeln etc.; (cui.) oeufs à la —, Eier in der Schale, weichgekochte Eier; prv. il ne fait que sortir de la —, er ist noch sehr jung; (bot.) das Saamengehäuse; (ent.) Bälglein od. Gehäuse einer Raupe, eines Seidenwurms; (mar.) der falsche Knoten am Schiffsseile; (serr.) das Rohr am Schlosse; 2) * die breite Locke; cheveux tournés en —, Haar in einer Schleife, in weiter Locke; -s, pl. 1) die Schalen; (com.) -s du Levant, Fischkörner (Frucht); -s de nacre de perle, Perlmutterauswüchse; 2) Schalen an Bandschleifen; noeud de rubans à deux -s et à deux bouts, Bandschleife mit zwiefacher Schale u. Enden.
Coque-cigrue, f. die Albernheit, Narrheit; raisonner comme une —, wie ein Narr reden.
Coquelicot, m. (bot.) die Klatschrose, der wilde Mohn; couleur de —, feuerfarbig.
Coqueliner, v. n. fam. krähen wie ein Hahn; pop. Jagd auf junge Mädchen machen.
Coquelourde, f. (bot.) die Küchenschelle, Osterblume.
Coqueluche, f. (méd.) der Stickhusten, Keuchhusten; fig. fam. Person, die überall wohl gelitten ist.
Coqueluchiole, m. (bot.) das Füllhorngras.
Coqueluchon, m. fam. die Kapuze eines Mantels.
Coquemar, m. der Flaschenkessel.
Coquereau, m. das kleine Schiffchen. [grüne Haselnüsse.
Coquerelles, f. pl. (bl.) drei
Coqueret, m. (bot.) die Judenkirsche; der Judenkirschbaum; (hor.) Steg über dem Unruhkloben einer Uhr. [des Hahnes, Kikeriki.
Coquerico, m. pop. das Krähen
Coqueriquer, v. n. krähen.
Coqueron, m. (mar.) die Kammer od. Küche im Vordertheile des Schiffes, Kombüse.
‥Coquet, m. (nav.) ein kleines normannisches Flußschiff, —, -te, adj. 1) gefallsüchtig, buhlerisch; 2) niedlich, hübsch, frisch; ..—, s. 1) der, die Gefallsüchtige, Buhlerin; Kokette; 2) Botanistrbüchse.
Coqueter, v. n. gefallsüchtig sein, buhlen, kokettiren.
Coquetier, m. 1) der Eierhändler, Hühnerhändler; 2) Eihalter.
Coquetterie, f. 1) die Gefallsucht, Buhlerei, Koketterie; 2) Zierlichkeit, das Ansprechende.
Coquillade, f. (icht.) die Seelerche, Meergrappe; (orn.) Hauben-, Kammlerche.
Coquillage, m. 1) das Muschelwerk; 2) die Muscheln, Schalthiere; Muschel. [kleiner Muscheln.
Coquillart, m. die Steinlage voll
Coquille, f. 1) die Muschelschale, Muschel; 2) das Schneckengehäuse; rentrer dans sa —, die Hörner einziehen; fig. il ne fait que sortir de la —, er ist erst aus dem Ei gekrochen, ist noch zu jung; 3) -s, pl. die zerbrochene Eier- od. Nußschale; fig. fam. schlechte Waare; prv. à qui vendez-vous vos -s, portez vos -s ailleurs, mir macht das nicht weis; (an.) die Ohrmuschel, Gehörschnecke; (arch.) der unterste Theil einer Wendeltreppe; (arch. et sep.) -s, pl. das Muschelwerk; (arm.) der Säbelkorb; (art.) die Zündpfanne der Mörser u. Kanonen; — à boulets, Stückkugelform; (chap.) der Hutkranz; (pap.) das Muschelpapier; fam. der Postpapier (feinstes Briefpapier); (serr.) Drücker an der Thür; (sell.) das Fußbrett des Kutschers; (typ.) der unrichtige Buchstabe im Satze.
Coquiller, v. a. (boul.) das Brod aufblasen; (tlir.) une large dentelle -e, eine breite Spitze bauscht.
Coquilleux, -se, adj. voll Muscheln.
Coquillier, m. 1) die Muschelsammlung; 2) der Ort dazu; 3) die Farbenschachtel (Deckfarben in Muscheln), der Muschelkasten.
Coquillière, adj. f. pierre —, der Muschelstein.
Coquillon, m. (conch.) das Müschelchen; (mon.) 1) das muschelförmige Silberkörnchen; 2) der Rührhaken.
Coquin, m. der Schurke, Schuft, Spitzbube; -e, f. das liederliche Mensch; —, adj. schurkisch, liederlich, nichtswürdig.
†Coquinaille, f. p. u. das Lumpengesindel, -pack.
†Coquiner, v. n. p. u. ein liederliches Leben führen.
Coquinerie, f. der Schurkenstreich
*Coquinisme, m. die Schurkerei.
Coquiole, f. (bot.) das Geißauge, Schafgras, Rüsselgras, der kleine Bocksbart.
‥Cor, m. das Hühnerauge, der Leichdorn; ‥—, m. das Horn, Waldhorn; — de basset, Bassethorn; — de chasse, Jagdhorn, Hüfthorn; † donner du —, in's Horn stoßen; sonner du —, das Horn blasen (nur auf Jagden, sonst jouer du —); (conch.) † — de mer, Hornschnecke.
à Cor et à cri, adv. (ch.) mit Blasen u. Schreien; fig. mit Ungestüm.
Coraces, m. pl. (orn.) das Rabengeschlecht.
Coracie, m. (orn.) die Steindohle; — huppé, Waldrabe.
†Coracite, f. der Donnerstein (v. bélemnite).
Coraco-brachial (spr. ki), m. (an.) od. muscle -brachial, der Rabenschnabel, Rabenmuskel; -ïde, f. (an.) der rabenschnabelförmige Fortsatz am Schulterblatte; -klien, m. (an.) od. muscle -klien, das Rabenmäuslein.
Coraigne, f (com.) die Korallenkügelchen, Pastellkügelchen.
Corail, m. (poly.) die Koralle; poét. das Korallenroth; (ph.) — en poudre, Zahnpulver.
Corailler, v. n. p. u. wie ein Rabe krächzen.
Coraillère, f. das Korallenbeet.
Corailleur, m. der Korallenfischer.
Corailliaire, m. der Korallenpolyp; -e, f. die Korallenschlange; -é, e, adj. (ph.) mit Korallen versetzt; -iforme, adj. korallenförmig, -ästig; -igène, m. (poly.) der Korallenpolyp; -in, e, adj. korallenartig; korallen-

farbig, korallenroth; –ine, f. (bot.) das Korallenmoos; –inées, –inaires, f. pl. (bot.) die Korallinen od. Korallenmoosarten; –lographie, f. die Korallenbeschreibung; –ite, m. (miné.) der Korallit, Korallenstein, die versteinerte Koralle; –odendron, m. (bot.) der Korallenbaum; –oïde, adj. et f. korallenartig; (bot.) das korallenartige Gewächs; –opètre, m. (miné.) die versteinerte Koralle; –orhize, adj. (bot.) korallenwurzelig.

Coran, v. qôran.

Corassin, m. (icht.) die Karausche.

Corban, m. (jud.) das Opfer, Schafopfer.

Corbeau, m. der Rabe; noir comme un –, rabenschwarz; (arch.) weit hervorragender Kragstein; – de fer, eiserner Träger; (orn.) – de mer, Kormorant, Schlingrabe; –x, pl. fig. 1) die Pestmänner, Todtengräber zur Pestzeit; 2) Schimpfwort auf die katholischen Geistlichen, Schwarzröcke.

Corbeil, m. (géo.) Corbeil; prv. prendre – pour Paris, eine Mücke für einen Elephanten ansehen.

Corbeille, f. der Korb, das Körbchen; – couverte, Deckelkorb; fig. der Brautschmuck, das Brautgeschenk; (arch. et scp.) Blumen- od. Fruchtkörbchen; (bot.) – d'or, Steinkraut; (conch.) das Körbchen; (fort.) –s défensives, mit Erde gefüllte Schanzkörbe; à pleine –, loc. adv. in Fülle.

Corbeillée, f. ein Korb voll.

Corbiculé, e, adj. ausgehöhlt, korbförmig.

Corbillard, m. 1) der Leichenwagen; en –, einem Leichenwagen ähnlich; 2) der Kammerwagen.

Corbillon, m. 1) das Körbchen ohne Henkel; 2) Körbchenspiel.

Corbillot, m. der junge Rabe.

Corbine, f. (orn.) die Aaskrähe.

Corbivan, m. (orn.) die afrikanische Krähe.

Corbleu! interj. alle Wetter! alle Teufel!

Corbule, f. (conch.) die Korbel.

Corceron, m. (pch.) das Korkstück an der Angelschnur.

Corchore, m. (bot.) die Muspflanze, Judenpappel.

Cordage, m. (cor.) das Strickwerk, Seilwerk, Tauwerk; 2) (e. f.) das Messen nach Klaftern; – du bois, Abklaftern des Holzes; 3) (mar.) a) das Seil, Tau; b) die Verfertigung der Taue; –s de réserve, Reservetauwerk.

Cordager, v. n. p. u. Seile drehen.

Cordasson, m. (com.) ein grobes Hanftuch.

Cordat, m. (com.) ein grobes Tuch; Packleinen.

Corde, f. 1) der Strick, das Seil, die Schnur; – sans fin, Schnur ohne Ende; 2) der Strang; fig. Galgen; prv. †filer sa –, dem Strange nicht entgehen; (hor.) cette pendule a filé sa –, diese Wanduhr ist abgelaufen; †il a frisé la –, beinahe wäre er gehenkt worden; beinahe hätte er den Prozeß verloren; †il a de la – de pendu dans sa poche, er hat Diebesfinger; gens de sac et de –, Galgenvögel, Diebsgesindel; se rendre la – au cou, sich auf Gnade u. Ungnade ergeben; 3) die Sehne am Bogen; fig. il a plusieurs –s à son arc, er weiß sich zu helfen; 4) der Faden im Tuche od. Zeuge; fig. c'est usé jusqu'à la –, das ist abgeschmacktes Zeug; (an.) die Spannung eines Muskels; der Nerv des Trommelfells; (com.) tabac en –s, gesponnener Tabak; (e. f.) die Klafter; (éq.) ce cheval fait la –, dieses Pferd ist herzschlägig, holt schwer Athem; ist angewachsen; – de deux piliers, Kappzaumleinen bei Springern; (géom.) die Sehne; (luth.) Saite; – de boyau, Darmsaite; – filée, übersponnene Saite; – de métal, Drahtsaite; – de violon, Violinsaite; (mus.) flatter la –, fein spielen, anschlagen; poét. la –, die Leier, Laute; prv. toucher la grosse –, den wichtigsten Punkt berühren; (mar.) – à feu, Lunte zum Anstecken der Pfeifen; (pch.) die Angelschnur; (vitr.) Winde, Fehler im Glase.

Cordé, e, adj. verb. gedreht, gesponnen; (e. f.) gemessen (Holz); (hort.) pelzicht (Rüben); (méd.) gonorrhée –e, mit schmerzhafter Krümmung des Gliedes verbundener Blutripper.

Cordeau, m. die Schnur, Meßschnur; (grr.) exercice au –, Infanterieexerziren nach der Meßschnur.

Cordée, f. 1) ein Strick voll; une – de foin, ein Bund Heu; 2) eine Kalleine.

Cordelé, e, adj. verb. (vitr.) windig (Glas).

Cordeler, v. a. flechten.

Cordelette, f. das Strickchen, Schnürchen.

Cordelier, m. der Franziskaner, Franziskanermönch; (h.) –s, m. pl. ein Volksverein, der im Franziskanerkloster zu Paris seine Versammlungen hielt; prv. aller sur la haquenée (mule) des –s, auf Schusters Rappen reiten, zu Fuße gehen.

Cordelière, f. 1) die Franziskanerin, Franziskanernonne; 2) der Knotenstrick, die Gürtelschnur; 3) das geknötelte Frauenhalsband; (arch.) ein strickförmiger Zierrath; (bl.) die geknötelte Schnur um den Wappenschild vornehmer Wittwen u. Töchter; (géo.) la – des Andes od. les –s, f. pl. die Kordillerasgebirge in Südamerika; (typ.) eine gedrehte Einfassung.

Cordeline, f. (man.) die Kantenfäden; (ver.) der Randkolben.

Cordelle, f. (bat.) das Ziehseil zu kleinen Fahrzeugen.

Corder, v. a. (cor.) 1) drehen, spinnen; 2) (e. f.) messen, klaftern; 3) beschnüren, umbinden; – un ballot, einen Ballen schnüren; se –, v. réfl. 1) sich drehen od. spinnen lassen; 2) sich klaftern lassen; (hort.) pelzicht, holzicht, faserícht werden; (méd.) sich schmerzhaft krümmen.

Corderie, f. die Seilerbahn.

Cordial, e, adj. herzstärkend; fig. herzlich, aufrichtig; –, m. die Magen-, Herzstärkung; fig. Stärkung.

Cordialement, adv. herzlich, aufrichtig.

Cordialité, f. die Herzlichkeit, Aufrichtigkeit.

Cordier, m. der Seiler.

Cordi||érite, m. (miné.) (saphir d'eau), der Wassersaphir; –folié, e, adj. (bot.) herzblätterig; –forme, adj. (bot.) herzförmig; –gère, adj. herztragend.

Cordillas, m. (com.) eine Art groben Tuches.

Cordille, m. (icht.) der junge Thunfisch.

Cordon, m. 1) die Schnur, das Schnürchen; corde à trois –s, dreisträhniges Seil; 2) der Zug an Hausthüren; demander le –, verlangen, daß die Hausthür geöffnet werde; tirer le –, die Hausthür öffnen; le –, s'il vous plaît, (zum Portier) öffnet gefälligst; 3) das Band, Bändchen; – bleu, blaues Ordensband des heil. Geistordens; fam. Koch, Köchin; (conch.) Ochsenauge, Oelhorn; –rouge, rothes Ordensband des heil. Ludwigsordens; fig. ein Ritter dieses Orden; 4) der geweihte Strick od. Gürtel bei einigen Mönchsorden; 5) die Reihe; – de lampions, Reihe Pechpfannen, Illuminationslämpchen; (arch.) das Mauerband, steinerne Gesims; (chap.) die Hutschnur; (hort.) a) der Rasenrand; b) die Hülse der Anemone; (grr.) der Kordon, die Truppenkette, Einschließung eines Landstriches rc. durch Truppenabtheilungen; – sanitaire, Sanitätskordon; (maré.) der innere Rabenring; (mon.) gewundene Münzrand.

Cordonné, e, adj. verb. zusammengedreht, geräudert.

Cordonner, v. a. zusammendrehen, flechten; – des cheveux, Haare aufbinden; (mon.) rändern.

Cordonnerie, f. das Schusterhandwerk; der Schuhmarkt.

Cordonnet, m. das Schnürchen.

Cordonnier, m. der Schuster, Schuhmacher; prv. les –s sont toujours les plus mal chaussés, wer Andern dient, vergißt sich oft selbst.

†**Cordouan**, m. der Korduan.

†**Cordouanier**, m. der Korduanmacher.

Cordoue, f. (géo.) Kordova.

Cordyl||e, m. (z.) der Stachelschwanz; –ocarpe, f. (bot.) der Baum mit keulenförmigen Schoten.

Coréal, m. (a. d.) ein spanisches Lustspielhaus.

Corée, m. (ent.) die Randwanze.

Corée, f. Korea (Halbinsel); –s, pl. (arché.) die Proserpinenfeste.

Coré||gence, f. die Mitregentschaft; –gent, m. der Mitregent; –gone, m. (icht.) die Aesche, der buntgefleckte Salm.

Coré||mate, m. (path.) das Hautreinigungsmittel; –ope, –opse, f. (bot.) das Käppchen, die Färberwanzenblume; –opsoïdes, f. pl. (bot.) die Käppchenarten; Färberwanzenblumen; –sien, ne, adj. aus Korea, koreisch; –, s. der Koreser, die Koreserin.

Coresse, f. (pch.) der Räucherplatz (für die Häringe).

Corète, f. (bot.) die Muspflanze.

Corfou, f. (géo.) die Insel Korfu.

Corfiote, s. der Bewohner von Korfu.

Cori||ace, adj. zähe; fig. geizig; –aire, adj. gerbstoffhaltig; –andre, f. der Koriander; –arine, f. (chi.) das Koriarin, Gerberstrauch-Alkaloid; –don, m. (ent.) das Sandauge (Schmetterling).

Corinde, f. od. corindon, m. (ind. W.) (bot.) die Herzerbse, Blasenerbse.

Corindon, m. (ind. W.) (miné.) der Diamantspath.

...rinne, f. (z.) der bunte ...

Corinthe, f. (géo.) Korinth; raisin de –, Korinthe, kleine Rosine.

Corinthien, ne, adj. korinthisch; –, s. der Korinther, die Korintherin.

Coriophore, adj. nach Wanzen riechend; (bot.) orchide –, stinkende Orchis. [Koriskraut.

Coris, f. (bot.) der Erdkiefer, das

Corise, f. (ent.) die Rinderwanze.

...; –de, f. (ent.) die Erdwanze; –spermo, m. (bot.) der Wanzensamen. [sorbe).

Corme, m. (bot.) der Speierling (v.

Cormé, m. der Speierlingsmost.

Cormier, m. (bot.) der Speierlingbaum (v. sorbier).

Cormière, f. (mar.) die Spitze am Hintertheile des Schiffes, das Randsomholz.

Cormoran, m. (orn.) der Seerabe; fig. pop. langer, hagerer Mensch.

Cornac, m. der Elephantenführer, ...; fig. führer dummer Kinder.

Cornaline, f. ein gewisses Purpurgewand.

Cornage, f. das Keuchen, Schnaufen der Pferde; (féo.) 1) die Pflicht des Hörnens, in's Horn zu stoßen beim Herannahen des Feindes; 2) Hornviehabgabe.

Cornailler, v. n. (charp.) nicht recht passen (von Zapfen). [ncol.

Cornaline, f. (miné.) der Karneol.

Cornard, m. pop. der Hörnerträger, Hahnrei. [schaft (v. cocuage).

Cornardise, f. pop. die Hahnreischaft.

Cornaret, m. (bot.) die Schädelpflanze.

Corne, f. 1) das Horn am Kopfe der Thiere; – de ..., hörnern, von Horn; (arch.) – de bélier, Schnecke an jonischen Säulenkapital; (art.) – d'amorce, Pulverhorn; (bot.) der ...; – de boeuf, Ochsenhorn, ...; (conch.) – d'Ammon, de bélier, Ammonshorn; (fort.) ouvrage à –s, Hornwerk; (myth.) – d'abondance, d'Amalthée, Füllhorn; ... – de cerf, Hirschhorn; 2) der Huf; 3) die Ecke; faire une – à un livre, à une carte, ein Ohr in ein Buch, eine Karte machen; –s, pl. 1) die Hörner (a. fig.) prv. faire les –s à q., einem den Gecken stechen; montrer les –s à q., einem die Spitze bieten; (astr.) die Hörner od. Spitzen des Halbmondes; (conch.) Fühlfäden der Conchylien; 2) Ecken, Spitzen; (chap.) chapeau à trois –s, dreieckiger Hut, Dreimaster. [argent –, Hornsilber.

Corné, e, adj. hornicht, hornartig;

Corneau, m. der Bastardhund, ...

Cornée, f. die Hornhaut des Auges; der Hornstein; (art.) die Ladebüchse zu Schwärmern u. Raketen; (chi.) Hornsubstanz.

Cornéenne, adj. f. (géol.) roche –, der Grünstein, Hornstein.

Corneille, f. die Krähe; – bleue, Mandelkrähe; – mantelée, Nebelkrähe; – moissonneuse, Ackerkrähe, Saatkrähe; prv. c'est la – d'Esope, er schmückt sich mit fremden Federn; (bot.) der Weiderich.

Corneille, m. Kornelius (Mannsname); der Dichter Corneille.

Cornement, m. p. u. das Ohrenklingen, Brummen einer Orgel.

Cornemuse, f. der Dudelsack, die Sackpfeife, Bockpfeife; prv. quand la – est pleine, on en chante mieux, wenn man brav gezecht hat, läßt sich besser singen. [pfeifer.

Cornemuseur, m. der Dudelsack-

Cornéole, f. (bot.) der Färbeginster.

Corner, v. n. 1) mit dem Horne blasen, düten, tuten; 2) (vét.) keuchen; ce cheval –e, dieses Pferd keucht; 2) in die Ohren schreien, blasen; il faut lui – aux oreilles, man muß ihm ins Ohr schreien; 3) klingen (Ohren); les oreilles me –nt, es klingt mir in den Ohren; 4) müffig riechen; ces viandes –nt, dieses Fleisch ist angegangen; –, v. a. fig. ausposaunen; unter die Leute bringen; (ch.) – le départ, abblasen; (féo.) †– l'eau, zum Händewaschen blasen.

Cornerotte, f. (orn.) die Ohreule.

··Cornet, m. 1) das Hörnchen; Horn; – de chasse, Hüfthorn; – à piston, Klappborn; – de postillon, Posthorn; (f. d') – à bouquin, Zinke, Zinkregister in der Orgel; 2) mehre trichterförmige Sachen und Gefäße; (art.) – d'amorce, v. corne; (bou.) – à boudin, Wurstrichter; (chir.) – acoustique, Hörtrichter; – à ventouse, Schröpfkopf; (com.) – de papier, Düte; (conch.) die Tute, Tutenschnecke; (j.) der Würfelbecher; (icht.) Tintenfisch; (mon.) das Probirblättchen, Produkt einer silberhaltigen Goldgrube; (pât.) die Hippe (Kuchen); ··–, m. der Hornbläser; – de voltigeurs, Scharfschützenhornist (v. clairon).

Corneter, v. a. (vét.) Schröpfhörner setzen.

Cornetier, m. der Hornarbeiter.

··Cornette, f. 1) die Weibermütze, Nachthaube; 2) † Standarte, Reiterfahne; fig. eine Kompagnie Reiter; †– blanche, Fahne des Leibregiments; des Oberbefehlshabers der gesammten fr. Kavallerie; fig. dieses Regiment selbst; (bot.) † der Ritterspoorn; (fauc.) das Büschchen über der Falkenkappe; (mar.) die Splittflagge, der Stander des Fregattenkapitäns; † die Flagge des Kontreadmirals; ··–, m. der Kornet, Reiterfähnrich; Standartenjunker.

Corneur, m. der Hornbläser, Waldhornist; fig. Schreihals; (vét.) ein keuchendes Pferd. [hornig.

Corneux, -se, adj. hornartig,

Corniche, f. (arch.) das Karnieß, der Kranz.

Cornichon, m. 1) das Hörnchen; 2) die eingemachte kleine Gurke, Pfeffergurke; fig. pop. der Tölpel, das Rindvieh.

Corniculaire, f. (chir.) der hornköpfige Schröpfkopf; –é, e, adj. (bot.) herzförmig, tutenförmig.

Cornier, adj. m. (arch.) was an einer Ecke steht; (e. f.) pièd –s, Maalbäume, Lachbäume; (sell.) –s, m. pl. die vier Säulen des Kutschhimmels.

Cornière, f. die Kehlrinne, Einkehle; (bl.) Handhabe eines Topfes; (bot.) der Kornelkirschbaum; (mar.) Auflanger; (typ.) –s, die Klammern am Preßkarren.

Cornifle, f. (bot.) das Hornblatt.

Corniforme, adj. hornförmig.

Cornille, m. (bot.) das Leimkraut.

Cornion, m. (pch.) die Fischreuße an einem Beutelgarne.

Cornique, adj. dialecte –, das Kornische (alte Sprache Cornwall's).

Cornouailles, f. pl. Cornwall (Grafschaft); Cornwallis (Stadt).

Cornouille, f. (bot.) die Kornelkirsche, Kornele.

Cornouiller, m. (bot.) der Kornelkirschbaum, Kornelbaum.

Cornu, e, adj. gehörnt; fig. eckig; fam. ungereimt, thöricht; visions –es, unsinnige Einbildungen; prv. à mal enfourner, on fait les pains –s, was schlecht angefangen ist, geräth schlecht; –, m. (icht.) die Hornlerche, der Seereiher, Stachelkopf.

Cornuau, m. eine Art Seefische, den Alsen ähnlich.

Cornuchet, m. (hort.) das Hörnchen; enter en –, in einem Hörnchen pfropfen. [kanne.

Cornud, m. (sav.) die Schleif-

Cornudet, m. das Kännchen.

Cornue, f. (chi.) die Retorte, Kolbenflasche. [fernuß.

Cornuelle, f. (bot.) die Was-

Cornuet, m. (bot.) der Wasserhanf; (pât.) Hornaffe. [Tutenkoralle.

Cornulaire, m. (conch.) die

Cornulaque, f. (bot.) die Sodapflanze, das Salzkraut.

Cornupède, adj. (h. n.) hörnertragend, hornfüßig.

Corollitique, adj. (arch.) mit Laubwerk geziert (von Säulen); –aire, m. (did.) der Zusatz, die Zugabe zu einem bewiesenen Satze; (math.) Folgesatz; –e, f. (bot.) die Blumenkrone; –ifère, adj. (bot.) blumenkronen tragend; –iflores, f. pl. (bot.) die kronenblumigen Pflanzen; –in, e, adj. (bot.) blumenkronenartig; –ule, f. (bot.) das Blumenkrönchen. [die Kranzschlagader.

Coronaire, adj. f. (an.) artère –,

Coronal, e, adj. (an.) os – Stirnbein; suture –e, Kranznaht.

Coroner (spr. nèr), m. (eng. R.) der Todtenbeschauer.

Coronille, f. (bot.) die Kronwicke; – à gousses ensiformes, Beilkraut.

Coronoïde, adj. (an.) kronförmig; –nope, f. (bot.) das Sternkraut; –sol, m. (bot.) die Flaschenbaumfrucht; –ssolier, m. (bot.) der Flaschenbaum; –yère, f. (bot.) der Gerberstrauch.

Corporal, m. (cath.) das geweihte Meßtuch. [des Meßtuches.

Corporalier, m. das Futteral

Corporalité, f. (dog.) die Körperlichkeit; °–ation, f. der Gesellschaftskörper, die Körperschaft, Zunft, Gilde; –el, le, adj. körperlich, leiblich; punition –le, Leibesstrafe; –ellement, adv. körperlich; –ification, f. (chi.) die Verkörperung; –ifier, v. a. einen Körper beilegen, beleiben; (chi.) verkörpern; –ifier des globules de mercure, Quecksilberkügelchen in eine Masse vereinigen; se –ifier, v. réfl., avec qch., sich einer Sache einverleiben.

Corps (spr. kor), m. 1) der Körper, Leib; prendre du –, beleibt werden; fig. un pauvre –, ein armer Wicht; un plaisant –, ein lustiger Kauz; (mar.) périr – et biens, mit Mann und Maus untergehen; 2) der Leichnam; le – fut exposé, die Leiche wurde ausgesetzt; 3) das Hauptsächlichste, Größte, der Körper von etwas; –d'aspiration, Saugröhre einer Pumpe; – de bataille, Mitteltreffen, Haupttreffen; – de carrosse, Kutschkasten; – d'une devise,

Figur eines Sinnbildes; – d'un délit (corpus delicti), Thatbestand eines Verbrechens; – de l'état, Staatskörper, gesammter Staat; – héréditaire, Erbgut; – d'une lettre, Hauptzug eines Buchstabens; – de lettre, Schriftkegel; – de logis, Hauptgebäude; – d'un navire, Rumpf eines Schiffes; – d'une place, d'une forteresse, Hauptwall, Festung ohne Außenwerke; – de platine, Schloßblech; – de pêne, Schaft eines Schloßriegels; (typ.) le –, das Korps; – de presse, Hauptgestell der Presse; – de pompe, Pumpenstiefel; – de réserve, Unterstützungsheer, Rückhalt; – du soleil, Sonnenscheibe; 4) die Stärke, Haltbarkeit; – de la voix, Stärke der Singstimme; du vin qui a du –, starker Wein; 5) der Leib im Kleide; – de baleine, Schnürbrust, -leib; 6) eine Sammlung von Schriften; 7) der Heerhaufe, das Korps; – de garde, Wache, Hauptwache, Wachhaus, -stube; chansons de – de garde, Wachstubenlieder; lazzi de – de garde, Wachstubenwitze; c'est du français de – de garde, es ist Soldatenfranzösisch; repas de –, Regimentsschmaus; 8) die Gesammtheit, Gesellschaft, Gemeine, Innung; en –, alle insgesammt; esprit de –, Esprit de Corps; Kasten-, Gemeingeist; (a. d.) – de ballet, Hauptfiguren eines Ballets, Corps de Ballet; – à –, adv. Mann gegen Mann; – pour –, Mann für Mann, alle für einen und einer für alle; à – perdu, adv. ohne Scheu der Gefahr, blindlings, mit Ungestüm, ohne Schonung; à son – défendant, adv. wider seinen Willen, ungern, aus Noth.

Corpulence, f. die Leibesdicke, Dickleibigkeit.

Corpusculaire, adj. sich auf kleine Körper oder Atome beziehend; -le, m. (phys.) das Körperchen.

Corradoux od. courradoux, m. (mar.) der Raum od. Gang zwischen den Schiffsböden.

Corre od. corret, m. (pch.) eine Art Sackgarn.

Correct, -e, adj. -ment, adv. richtig, fehlerfrei; sprachrichtig, kunstrichtig; druckrichtig.

Correcteur, m. †der Verbesserer; Züchtiger in Schulen; (cath.) Superior der Minimen; (fin.) – des comptes, Reviser; (typ.) – d'imprimerie, Korrektor einer Druckerei.

Correctif, m. die Milderung, das Milderungsmittel.

Correction, f. 1) die Verbesserung, Ermahnung, Warnung, der Verweis; fig. die Zucht, Strafe; maison de –, Besserungsanstalt, Zuchthaus; 2) (gr. et rh.) die Richtigkeit, Sprachrichtigkeit; (typ.) Druckverbesserung, -berichtigung; sauf, sous –, adv. mit Erlaubniß, mit Gunst.

Correctionnel, le, adj. verbessernd; *police -le, Verbesserungs-, Strafpolizei.

†**Correctoire**, m. (cath.) das Bußanstaltenbuch der Minimen.

†**Correctrice**, f. die verbessert, züchtigt; (cath.) Superiorin eines Minimenklosters.

Corrégidor, m. (sp. W.) der Stadtrichter in Spanien.

Corrélatif, ive, adj. sich auf einander beziehend; in Wechselwirkung stehend; –, m. ein Korrelativausdruck.

Corrélation, f. die wechselseitige Beziehung.

Correspondance, f. 1) die Uebereinstimmung; 2) Verbindung, der Verkehr; – de gendarmes, Gendarmenzusammenkunft; Landdragonerdienst; service de –, Postdienst; 3) der Briefwechsel; être en – avec q., mit Jemandem im Briefwechsel stehen; par –, adv. durch Verbindung.

Correspondant, e, adj. verb. sich zusammenschickend; (géom.) angles -s, gleichnamige Winkel; –, m. der Korrespondent, Briefwechsler.

Correspondre, v. n. (je corresponds, nous correspondons; je correspondis; correspondant; correspondu) 1) à qch., mit etwas übereinkommen, einem Dinge entsprechen; 2) im Verkehre, Briefwechsel, in Handelsverbindungen stehen; 3) im Einklange stehen; korrespondiren; se –, v. réc., im symmetrischen Verhältnisse miteinander stehen, auf einander zutreffen, miteinander verbunden sein.

Corridor, m. der Gang, Vorgang, Korridor.

Corriger, v. a. 1) bessern, verbessern, berichtigen; – les épreuves d'un livre, die Druckbogen, Korrekturen lesen; fig. – la fortune, l'injustice du sort, dem Glücke nachhelfen, die Fortuna korrigiren; 2) mildern, läutern, veredeln; – l'acidité du citron par le sucre, die Citronensäure durch Zucker veredeln; – la crudité de l'eau avec du citron, die Härte des Wassers mit Citronensaft mildern; prv. – son plaidoyer, mildere Saiten aufspannen; 3) tadeln, strafen, züchtigen; – q. d'un défaut, Einem einen Fehler abgewöhnen; se –, v. réfl. sich bessern.

Corrigible, adj. verbesserlich; cet enfant n'est pas –, dieses Kind ist nicht zu bessern.

Corrigiole, f. (bot.) das Strandkraut (v. renouée).

Corroborant, e, adj. verb. verstärkend; –, m. das Stärkungsmittel; -atif, ive, adj. stärkend; un -atif, ein Stärkungsmittel; -ation, f. die Stärkung; -er, v. a. stärken; fig. -er une assertion, une phrase, eine Aussage, einen Satz bekräftigen.

Corrodant, e, adj. beizend, fressend; humeur -e, Schärfe.

Corroder, v. a. beizen, wegbeizen; auffressen, zerfressen.

Corroi, m. 1) das Lederbereiten, Gerben; 2) der geschlagene Thon, Letten; (man.) die Zeugwalze; (mar.) Schiffsschmiere.

Corrompre, v. a. n. rompre; 1) verderben, verschlimmern; – l'air, die Luft verpesten, verunreinigen; fig. un homme -u, ein verdorbener Mensch; fig. verführen; – une fille, ein Mädchen verführen; (serr.) – le fer, das Eisen faul od. brüchig machen; 2) bestechen; il s'est laissé –, er hat sich bestechen lassen; fig. verfälschen; – un passage, un texte, eine Schriftstelle, einen Text verfälschen; (corr.) – le cuir, das Leder krispeln; – une peau, einem Felle die Narbe geben; se –, v. réfl. 1) fig. verderben, schlimmer werden; 2) faulen, verwesen; commencer à se –, in Verfall, in Fäulniß gerathen; une langue se corrompt, eine Sprache entartet, verunreinigt sich.

Corrosif, ive, adj. ätzend, beizend, fressend, einfressend; (chi.) sublimé –, ätzendes Quecksilbersublimat; un –, ein Aetzmittel; fig. ein zernagen-des Mittel.

Corrosion, f. das Aetzen, Zerfressen, Durchfressen.

*__Corrosiveté__, f. die Aetzkraft.

Corroyage, m. die Lederbereitung.

Corroyer, v. a. (corr.) Leder bereiten; (fond.) – le fer, Eisen schweißen; – un fourneau, einen Ofen [...] schen; – du sable, Formsand bearbeiten; (hyd.) – un canal, einen Kanal mit Letten ausschlagen; (maç.) – du mortier, Mörtel einrühren; (men.) – du bois, Holz mit dem Schrubhobel behobeln; (pot.) Thonerde schlagen.

Corroyère, f. (bot.) der Gerbestrauch.

Corroyeur, f. der Lederbereiter.

* **Corrude**, f. (bot.) der wilde Spargel.

Corrugateur, m. (an.) der Stirnrunzler.

Corrugation, f. das Runzeln.

Corrupteur, m. -trice, f. der Verderber, Verführer, Bestecher, Verfälscher; die Verderberin, Verführerin ꝛc.; –, adj. verderblich.

Corruptibilité, f. 1) die Verderblichkeit; 2) Verweslichkeit.

Corruptible, adj. verderblich, verweslich; fig. bestechlich.

Corruption, f. I) das Verderben, die Verderbniß; II) Fäulniß, Verwesung; fig. 1) Verderbtheit, Verdorbenheit; – des moeurs, Sittenverderbniß; (gr.) – du langage, Sprachverderb, Entartung der Sprache; (h.) – du sang, Blutverderb; der in England den Nachkommen eines Majestätsverbrechers anklebende Schandfleck; 2) die Bestechung, Verführung; 3) Verderbung, Verfälschung.

Cors, m. pl. (ch.) die Enden an Hirschgeweihe und Rehbocksgehörne.

Corsac, m. (z.) der Steppenfuchs.

Corsage, m. die Leibesgestalt, der Leib, das Leibchen.

Corsaire, m. 1) der Korsar, Seeräuber; 2) das Raubschiff; fig. der Leuteschinder.

Corse, f. die Insel Korsika; –, adj. korsisch; –, s. der Korse, die Korsin; (h.) l'ogre de –, der korsische Menschenfresser (Napoleon).

Corsé, e, adj. p. u. ein Korsett tragend; fam. déjeuner –, ein tüchtiges Frühstück.

Corselet, m. das Bruchstück der Pikeniere; (h. n.) Brustschild der Insekten.

Corset, m. das Korsett, Leibchen, Mieder.

Corsetier, -ière, f. der, die Brustbinden-, Korsettfabrikant, -in.

Corsoïde, f. (minér.) eine Art Bildstein, der Haarachat.

Cortège, m. (it. W.) das Gefolge, Staatsgefolge.

Cortès, m. die Versammlung der Stände in Spanien, Cortes.

Cortical, e, adj. rindenartig; -cato, e, adj. rindig; -caux, m. pl. (poly.) die rindigen Polypen.

Corticicole, m. (orn.) der Rindensperlingsvogel; -fère, m. (poly.) der Rindenpolyp; -ne, f. (chi.) das Korticin, der Rindenstoff.

Cortinaire, m. der Kammerdiener (des griechischen Kaisers).

Cortine, f. (myth.) der Dreifuß des Apollo; ein hohles Gefäß; (bot.) – de champignons, das Schwammhäutchen.

Cortiqueux, -se, adj. (bot.) rindig [illegible].

Cortuse, f. (bot.) der italienische [illegible]; - de Mathiole, Wundglöckchen.

Cors, m. (bot.) der Ruhrbaum.

Coruscation, f. das Strahlen, Schimmern; (se.) der Blick.

Corvéable, adj. frohnbar; -, m. der Fröhner.

Corvée, f. die Frohne, der Frohndienst, Frohnarbeit; faire -, travailler à la -, à -, [illegible], zur Frohne arbeiten; (gr.) der Handdienst; fig. quelle -! welche Mühe! une fameuse -, eine schwere Arbeit.

Corvéleur st. corvoyeur, m. (féo.) der Fröhner.

Corvette, f. (mar.) die Korvette, das Kriegsschiff.

Corybante, m. der Priester der Cybele; -ble, f. (ant.) der Ballspielplatz; -dale, f. (bot.) die Helmpflanze; (ant.) [illegible]; -daline, f. (chi.) das Korydalin.

Corymbe, m. (bot.) der Blumenstrauß; - en ombelle, Afterdolde; -se, -e adj. (bot.) doldentraubenförmig; -fère, adj. (bot.) Blumenbüschel tragend; -iole, f. (bot.) das Köpfchen.

Coryne, m. (poly.) der Kolbenpolyp; -ite, f. (ent.) der Ameisenkäfer.

Corypha, m. (bot.) eine Art Palme, die Schirmpalme; -phée, m. (antiq.) der Chorführer bei den alten Griechen; fig. der Vornehmste, das Oberhaupt, der Parteiführer; -phène, f. (ich.) der Stutzkopf; -phène pompile, gestreifter Stutzkopf; -phénoïde, m. (ich.) der stutzkopfartige Fisch; -za, m. (path.) der Kopfschnupfen, Stirnkatarrh.

Cosaque, m. der Kosak; fam. il sent d'un -, er stinkt nach Juchten u. Knaster; il me traite à la -, er behandelt mich hart, knutet mich; tas de -s, ganzes Lumpengesindel.

Coscinomancie, f. 1) die Wahrsagerei durch das Sieb; 2) das Siebdrehen.

Cosécante, f. (géom.) die Nebendurchschnittslinie.

†Coseigneur, m. (féo.) der Mitlehnsherr.

Cosinus, m. (géom.) der Kosinus, die Nebenstütze.

Cosme (spr. kome), m. Kosmus (Mannsname).

Cosmétique, adj. was die Haut schön macht; -, m. das Mittel dazu, Schönheitsmittel, Schminkmittel, die Kosmetik.

Cosmique, adj. (astr.) le lever et le coucher - d'un astre, der Auf- und Untergang eines Gestirns zugleich mit der Sonne; -ment, adv. (astr.) cet astre se lève et se couche -ment, dieses Gestirn geht zugleich mit der Sonne auf und unter.

*Cosmocrate, m. der Weltherrscher, Anhänger des Systems der Weltmonarchie; *-cratie, f. die Weltherrschaft; *-cratique, adj. weltherrschaftlich; -gonie, f. die Weltentstehungslehre; -graphe, m. der Weltbeschreiber; -graphie, f. die Weltbeschreibung, Kosmographie; -graphique, adj. zur Weltbeschreibung gehörig, kosmographisch; -labe, m. (math.) ein Instrument, Himmel u. Erde zu messen; -logie, f. die Kosmologie, Weltlehre; -logique, adj. zur Kosmologie gehörig, kosmologisch; -mètrie, f. die Kenntniß der Erdkugel; -politain, -polite, adj. et s. weltbürgerlich; der Weltbürger, die Weltbürgerin; -politisme, m. das Weltbürgerthum; fig. -politisme littéraire, allgemeine Literaturkenntniß; -rama, m. das Weltgemälde, Kosmorama; -sophie, f. die Weltweisheit, Kosmosophie.

Cossart-brun, m. (com.) der braune Koffart, indische rohe Leinwand.

Cosse, f. die Hülse, Schote; pois en -, Schotenerbsen; pois sans -, Zuckerschoten; (ard.) die Schale od. Oberfläche des von der Erde entblößten Schiefers; (mar.) der mit Stricken umwundene eiserne Ring an den Tauen; (parch.) -s, pl. die Pergamentschabsel zu Leim.

Cosser, v. n. et se -, v. réfl. stutzen, mit den Hörnern gegeneinander stoßen.

†Cossique, adj. (alg.) inkommensurabel.

Cosson, m. (ent.) der Kornwurm; (vig.) der junge Trieb am Weinstocke.

Cossu, e, adj. dickhülsig; fig. fam. wohlhabend; il en conte de bien -es, er schneidet tüchtig auf.

Cossyphe, m. (ent.) der Flachkäfer; -ores, m. pl. die Flachkäferarten.

Costal, e, adj. (an.) zu den Rippen gehörig.

Costé, e, adj. gerippt.

Costifère, adj. (h. n.) rippentragend; -rostre, adj. (orn.) mit geripptem Schnabel.

Coston, m. (mar.) ein Stück Holz zur Verstärkung des Mastes.

Costume, m. das Uebliche in Tracht, Sitten und Gebräuchen, Kostüm, die Tracht; - de bal, Ballanzug; - de député, Deputirtentracht; - officiel, Amtstracht; - de théâtre, Theaterkleidung.

Costumé, e, adj. (pntr.) im Kostüm, in Amtstracht.

Costumer, v. a. sich nach dem Zeitgebrauche kleiden, kostümiren.

Costumier, m. der Vorkäufer; (a. d.) Theaterschneider, Garderobier.

Costus, m. (bot.) die Kostwurz.

Cotangente, f. (trig.) die Nebentaste, Kotangente.

"Cote, f. 1) der Buchstabe od. die Ziffer zum Bezeichnen der Akten, Inventarien rc.; 2) - mal taillée, Ueberhauptvergleich; 3) - od. cote-part (bess. quote-part), der Antheil eines Jeden; (fin.) - personnelle, Kopfsteuer.

"Côte, f. (an.) 1) die Rippe; fam. il a les -s en long, er ist faul und träge; mesurer les -s à q., Jemanden durchprügeln, ihm zum Bärentanze aufspielen; serrer les -s à q., Jemandem scharf zusetzen; se tenir les -s od. les côtes de rire, vor Lachen platzen; fig. † die Abkunft; il s'imagine être de la - de St. Louis, er bildet sich ein, von hoher Geburt zu sein, er pocht auf seinen vermeinten Adel; nous sommes tous sortis de la - d'Adam, wir stammen Alle von Adam ab, sind Alle gleich geboren; 2) die Rippen verschiedener Dinge; (arch.) Zwischenstäbe der Aushöhlung am Säulenschafte; -s de dôme, Gewölbe-, Kuppelrippen; (bot. et orf.) calice à -s, gerippter Kelch; - à -, adv. neben einander; "-, f. die Küste, Seeküste, das Gestade, der Abhang; (mar.) - de fer, steiles Felsenufer; - saine, gefahrlose Küste; - sale, gefährliche Küste; - située au vent, dem Seewinde ausgesetzte Küste, Oppenwall; donner à la -, auf die Küste zufahren; échouer à la -, faire -, an der Küste scheitern; fam. être à la -, abgebrannt sein; mettre q. à la -, Jemanden aussaugen, ihn auf's Aeußerste bringen; ihm das Mark aus den Knochen saugen; pop. ihn auf den Hund bringen; à mi-côte, adv. auf der Mitte der Anhöhe; nous n'étions pas encore à mi-, que les brigands parurent, kaum hatten wir die Mitte des Abhanges erreicht, als die Banditen sich zeigten.

Côté, m. I) 1) die Seite (des menschlichen Körpers); il est blessé au -, er ist an der Seite verwundet; se mettre les mains sur les -s, die Hände in die Seite stemmen; fig. in den Schooß legen; fam. être sur le -, verwundet od. krank darnieder liegen; in schlimmen Umständen sein; auf der Kippe stehen; (éq.) le - de la main de la bride, die linke Seite des Pferdes; (grr.) du - de l'épée, du sabre, auf der linken Seite; fig. mettre qch. du - de l'épée od. qch. de -, etwas auf die Seite legen, bringen; zurücklegen; sein Schäfchen im Trockenen haben; 2) die Seite (Ort, Gegend); attirer q. de son -, einen auf seine Seite ziehen; moi, de mon -, ich meinerseits; ich für meinen Theil; se ranger du - de q., auf Jemandes Seite treten; fig. regarder une chose par le bon -, eine Sache im günstigen Lichte betrachten; (géom.) les -s d'un angle, die Schenkel eines Winkels; les -s d'une figure, die Umfangs-, Seitenlinien einer Figur; (mar.) le navire est sur le -, das Schiff liegt auf der Seite, sitzt auf einer Sandbank. Adverbiale Redensarten: à -, auf der Seite, zur Seite, neben, seitwärts; donner à -, das Ziel verfehlen; fig. den Zweck verfehlen; passer à - d'une difficulté, d'une question, eine Schwierigkeit beseitigen, einer Frage ausweichen; de - et d'autre, bald hier, bald dort; hin u. her; ab u. zu; du - de qch., gegen, nach, zu, ..wärts; du - du nord, nach Norden zu, nordwärts; de ce côté-ci, diesseits, hierher, hier herüber; de ce côté-là, jenseits, dorthin, von dort her; de -, von der Seite, seitwärts, schief; regarder q. de -, Jemanden schief ansehen; (éq.) porter un cheval de -, ein Pferd übertreten lassen; II) die Seite, Geschlechtslinie; du - de la mère, von Seiten der Mutter, von der Mutter her, von mütterlicher Seite; il est du - gauche, er gehört einem Bastardgeschlechte an, ist außerehelich erzeugt; (pol.) er gehört zur Linken, zur Oppositionspartei.

Coteau, m. der Abhang, kleine Hügel; - planté de vignes, mit Weinreben bepflanzter Hügel.

Côtelé, e, adj. gerippt (Früchte).

Côtelet, m. (bot.) der Geigenholzbaum; bois de -, Geigenholz.

Côtelette, f. das Rippchen, die Kotelette, Karbonade; - de porc frais, frische Schweinsrippchen; - de veau en papillotes, in Papier geröstete Kalbskarbonade.

Coter, v. a. 1) mit Nummern, Buchstaben bezeichnen; 2) nach der

Zahl anführen; – une lettre, das Datum eines Briefes auf dem Kouverte angeben; (arch.) – un dessin, auf einem Baurisse das Maß beisetzen.

Cotereaux, m. pl. (h.) die Parteigänger unter Ludwig VII.; (pch.) die langen Netztaue. [Säbel.

Coterel, m. (arché.) ein kurzer

Coteret, m. od. cotarelle, f. (tap.) der Rollen- u. Walzenträger.

Coterie, f. die geschlossene Gesellschaft, das Kränzchen; fig. – littéraire, literarischer Intrigantenbund.

Cothurne, m. der Kothurn der Alten; fig. chausser le –, Trauerspiele schreiben; in erhabenem od. hochtrabendem Style schreiben.

Coti, e, adj. verb. angestoßen, gequetscht (Obst).

Cotice, f. (bl.) der Bandstreif, die schmale Binde.

Coticé, e, adj. (bl.) mit schmalen Binden von abwechselnden Farben gefüllt.

Côtier, -ière, adj. navigation -ière, Küstenfahrt; pilote –, od. –, Steuermann, der die Küsten gut kennt, Lootse.

Côtière, f. p. u. eine Reihe von Küsten am Meere; (hort.) das Gartenbeet längs einer Mauer hin.

†Cotièrement, adv. p. u. (pal.) auf gemeinschaftliche Art.

Cotignac (spr. n'a), m. das Quittenbrod, Quittenmus, die Quittenlatwerge.

Cotillon, m. 1) der weibliche Unterrock; fig. aimer le –, jeder Schürze nachlaufen; il doit cette place à l'influence du –, er verdankt diese Stelle dem Einflusse einer hochgestellten Maitresse; il vit du –, er hat ein Schürzenstipendium; 2) ein franz. Tanz, der Kotillon. [schwanz.

Cotinga, m. (orn.) der Seiden-

Cotique-blanc, m. (conch.) die weiße Porzellanmuschel.

Cotir, v. a. fam. beschädigen, anstoßen, quetschen (Obst).

Cotisation, f. 1) der Anschlag, die Schätzung; 2) Beisteuer, Kollekte.

Cotiser, v. a. anschlagen, schätzen, wie viel Jeder zahlen soll; se –, v. réfl. 1) sich nach seinem Vermögen und Willen selbst schätzen; 2) zusammenschießen, beisteuern, kollektiren.

Cotissure, f. fam. der Anstoß, Fleck am Obste.

Coton, m. (sp. u.) 1) die Baumwolle; – filé, Baumwollengarn; – filé au moulin, Mulegarn, Muletwist; – filé à la mécanique, Wassergarn, Watertwist; – garancé, türkisch Rothgarn; – en laine, ungesponnene Baumwolle; – Louisiane, Baumwolle aus Louisiana; fig. élever un enfant dans du –, einem Kinde eine weichliche Erziehung geben, es verzärteln; prv. il file, jète un mauvais, un vilain –, er geht auf schlechter Bahn; 2) das Wollichte auf Blättern, Früchten 2c.; fig. das Milchhaar; (mar.) –s, pl. die Wangen od. Schalen am Maste.

Cotonnade, f. (com.) die Kattunleinwand, der baumwollene Zeug.

Cotonné, e, adj. wollicht, kraus; fig. – de petits soins, voll von zarter Aufmerksamkeit; cheveux –s, Negerhaare.

Cotonner, v. a. mit Baumwolle ausstopfen; pop. – le moule de la casaque, sich vollpfropfen; se –, v. réfl. wollicht, rauh, faserig, pelzicht werden.

Cotonnerie, f. der Baumwollenbau.

Cotonneux, -se, adj. (hort.) 1) faserig, pelzicht, stockicht (Rüben 2c.); 2) wollicht, flockicht; –, m. (putr.) le – des tons, die Weichheit der Töne.

Cotonnier, m. (bot.) die Baumwollenstaude, der Baumwollenbaum.

Cotonnière, f. (bot.) das Filzkraut, die Wiesenwolle, das Ruhrkraut; –, adj. f. industrie –, Baumwollenindustrie.

Cotonnine, f. (com.) grober baumwollener Zeug zu Segeltüchern.

Cotonnis, m. (com.) ein ostindischer halbseidener Zeug.

Côtoyer, v. a. längs einer Sache hin- od. hergehen, od. fahren; längs der Küste hinfahren; – q., einem zur Seite gehen.

Cotret, m. das Reisbund, Reisigbüschel; fig. pop. de l'huile de –, eine Prügelsuppe; des jambes de –, spindeldürre Beine, Stelzenbeine.

Cottage, m. (engl. u.) eine ländliche Wohnung, ein kleines Lusthaus.

Cotte, f. (dsch. u.) der Rock der gemeinen Weiber; (chev.) – d'armes, Waffenrock; – de mailles, Panzerhemd; (h. e.) – morte, Verlassenschaft eines Mönches.

Cottée, f. (orn.) das Taucherlein, die Tauchente. [Unterrock.

Cotteron, m. (arché.) der kurze

Cottière, f. (forg.) die starke Eisenstange. [unechte Kamille.

Cotule, f. (bot.) die Laugenblume,

Cotuteur, m. der Mitvormund.

Cotyilse, f. ein Maß der alten Griechen; (an.) die Pfanne an den Gelenken; -édon, -et, m. (bot.) der Venusnabel, die Nabelpflanze; das Saamenblättchen der Pflanzen; -édonaire, adj. (bot.) die Saamenlappen betreffend; -édoné, e, adj. (bot.) mit Saamenlappen versehen; -édones, f. pl. (bot.) die Saamenlappen; -ifère, adj. (bot.) napftragend; -oïde, adj. (an.) pfannenförmig; cavité -oïde, Pfannenhöhle.

Cou, m. der Hals; se casser, se rompre le –, den Hals brechen; fig. sich zu Grunde richten; mouchoir de –, Halstuch; fig. et prv. avoir le – chargé de qch., sich etwas auf den Hals laden; se jeter au – du premier venu, sich Jedem in die Arme werfen; mettre le pié sur le – des rois, die Könige in den Staub treten, demüthigen; prendre ses jambes sur son –, sich aus dem Staube machen; rompre le – à un projet, ein Vorhaben vereiteln. [ter Kaffave.

Couac, m. die Körner ausgedörr-

Couagga, m. (z.) der Quagga, eine Art Zebra.

Couard, e, adj. feige.

Couardise, f. die Feigheit.

Couchage, m. das Nachtlager, Schlafgeld; (dra.) die Zubereitung des Tuches mit Kardendisteln; (grr.) das Bettwesen; effets de –, militärisches Bettzeug.

Couchant, m. der Niedergang der Sonne, Westen, Abend; –, adj. m. (astr.) soleil –, untergehende Sonne; (ch.) chien –, Hühnerhund, Vorsteher; fig. faire le chien –, sich schmiegen und biegen; speichellecken.

Couche, f. 1) das Bett, Lager (us. fig. u. poét.) – nuptiale, Ehebett, Brautbett; 2) die Bettstelle; 3) das Kindbett, Wochenbett, die Wochen, Niederkunft, Entbindung; être en –, od. en –s, im Kindbett sein, in Woche liegen; faire ses –s, die Sechswoche halten; fausse –, unzeitige Geburt; pop. die Pollution; il a fait une fausse –, sein Vorhaben ist gescheitert; poé. fruits de sa –, Früchte seiner Ehe; elle est relevée de –s, sie ist wieder au den Wochen; 4) die Windel; changer un enfant de –, einem Kinde frische Windeln unterlegen, 5) die Lage, Schicht; – ligneuse, Holzschicht; – de sucre, Schicht Zucker; – de terre, Erdschicht; (boul.) die Beute, das Backtuch; (br.) der Satz Korn zum Keimen; (charp.) die Unterlage, das Lagerholz; (dor.) der Grund zum Malen und Vergolden; (hort.) das Mistbeet, Beet; – froide, sourde, faites, erdgleiches Mistbeet; – de melons, Melonenbeet; (j.) der Satz in manchen Spielen; (oc.) les – optiques, der Sehnervenhügel; (pntr.) – de couleur, Farbenauftrag; (vern.) – de vernis, Aetzgrund. [Nachtlage

Couchée, f. die Nachtherberge, da

Coucher, v. a. 1) legen, hinlegen, hinstrecken; – q. sur le carreau, q. par terre, Jemanden zu Boden werfen, niederwerfen, todt hinstrecken; (chap.) – le poil avec la brosse, das Haar anbürsten; (tllr.) – des galons etc. sur qch., Tressen 2c. aufnähen; (vig.) – un sarment, eine Rebe absenken; 2) in's Bett legen, zu Bette bringen, niederlegen; – un malade dans un autre lit, einen Kranken umbetten; 3) niederwärts od. ein wenig schief legen; 4) auftragen (Farben, Gold, Silber 2c.); 5) im Spiele setzen; 6) anlegen; – q. en joue, auf einen od. etwas anschlagen, das Gewehr anlegen; auf ihn od. etwas, nach ihm od. etwas zielen, einen od. etwas auf dem Korn haben; (a. fig.) 7) niederschreiben; – sur le papier, aufschreiben; – dans, einrücken, eintragen; –, v. n. 1) liegen; – sur la dure, auf der bloßen Erde liegen; 2) übernachten; – dehors, die Nacht außer dem Hause zubringen; 3) schlafen; – à la belle étoile, à l'enseigne de la lune, unter freiem Himmel schlafen; – dans son fourreau, et – dans son fourreau comme l'épée du roi, in den Kleidern schlafen; se –, v. réfl. 1) sich niederlegen, zu Bette gehen, sich hinlegen, hinstrecken; fam. allez vous –! geht zum Henker! -ez-vous et faites le mort, schweigt, fam. haltet den Bart, das Maul, den Rand; prv. comme on fait son lit, on se –, wie man sich bettet, so schläft man; 2) untergehen; le soleil se –e, die Sonne geht unter.

Coucher, m. 1) das Schlafengehen; le petit – du roi, die königliche Abendaudienz; †vin du –, Schlaftrunk; 2) das Nachtlager; un bon –, eine gute Schlafstelle; 3) das Bettzeug; 4) der Untergang der Sonne, eines Sterns.

Coucherie, f. der Liebeshandel.

Couchette, f. 1) das Bettchen; 2) die Schlafbank der Gefangenen.

Coucheur, m. -se, f. der Schlafgesell, Schlafgenoß, Schlafkamerad; die Schlafgefährtin; fig. fam. il est mauvais –, es ist schwer mit ihm umzugehen; er ist ein unausstehlicher Mensch

Couchis, m. (pav.) die Unterlage von Sand, Kies &c. [Auftragemesser.

Couchoir, m. (dor. et rel.) das

Couchure, f. (bro.) das Aufliegen mit Faden beim Sticken.

Couci-couci, adv. (it. M.) so so; [illegible].

Coucou, m. der Kuckuck; (hort.) [illegible] Erdbeerstock.

Coucouat, m. (orn.) der junge Kuckuck.

Coude, m. 1) der Ellbogen; fig. pop. hausser le -, [illegible], sich betrinken; pop. einen nehmen, kippen, [illegible], über die Lippen gießen; 2) die Krümme, Biegung einer Mauer, eines Weges, Flusses &c.; le mur y fait un -, die Mauer macht dort einen stumpfen Winkel; 3) (s. f. hort.) das Knie; le - d'une branche, das Knie eines Astes; un arbre qui fait le -, ein krummer [illegible] gewachsener Stamm; 4) [illegible] &c.

Coudé, e, adj. gekrümmt, [illegible]; (ch. Gaine, essieu -, Knie-achse, an welcher die großen Räder des Dampfwagens angebracht sind; (tlhr.) manche -e, Ärmel mit spitzen Ellbogen.

Coudée, f. der Vorderarm; avoir ses -s franches, die Arme frei haben; fig. freie Hände haben; poët. une ombre de cent -s, ein Riesenschatten.

Coudelattes, f. pl. (mar.) die [illegible] an den Galeeren.

Coudepié, m. die Fußbiege; il a mal au -, die Fußbiege schmerzt ihn.

Couder, v. a. knieförmig biegen, [illegible]; (tlhr.) den Ellbogen an einen Ärmel schneiden od. nähen.

Coudoyer, v. a. (je coudoie, nous coudoyons), mit dem Ellbogen stoßen. [Haselgebüsch.

Coudraie od. †coudrette, f. das

Coudran, m. (mar.) eine Art Theer; -ner, v. a. (mar.) theeren, anstreichen; -neur, m. (mar.) der Theerer.

Coudre, v. a. ir. (je couds, nous cousons; je cousis; cousant; cousu); nähen; heften, anheften; - en linge, [illegible]; elle coud en linge, sie ist Weißnäherin; fig. - une rime, einen Reim zusammenstoppeln, zusammenflicken; prv. - la peau du renard à celle du lion, List mit Gewalt verbinden.

Coudre od. coudrier, m. der Haselnuß, die Haselstaude.

Coudrement, m. (még.) das Einlegen der Häute in das Treibfaß; die Treiblauge; -er, v. a. (még.) Häute in's Treibfaß einsetzen, treiben; -ier, m. (még.) das Treibfaß.

Couenne (spr. koua), f. die Schweinshaut, Schwarte; - de lard, Speckschwarte; (path.) Speckhaut.

Couenneux, -se, adj. schwartig, [illegible], speckicht; (path.) sang -, speckiges Blut. [(ein Tau).

Couet, m. (mar.) die Smeite

†Couette, f. p. u. das Federbett.

Couffe, m. (poh.) der Palanderkorb.

Couffin, m. der Spartokorb.

Coufique, m. (phil.) die kufische Sprache. [nesblätter aus der Levante.

Coufle, f. (com.) ein Ballen Sen-

Couguar, m. (z.) der Kuguar (Jaguar).

Couhage, m. od. fève puante, f. (bot.) die Stinkbohne.

Coui, m. (bot.) der Kürbißbaum, (com.) das Kürbißgefäß.

Couier, m. (bat.) das Bindseil eines Nachens.

Couillard, m. (arché.) eine Art Schleudermaschine; (charp.) die Balkenstütze; pop. der Beschäler; (mar.) die Rothgord'ng (ein Tau).

Couille, f. pop. das Gemächt, männliche Glied.

Couillon, m. die Hode; pop. die Memme.

Coulacissi, m. (orn.) der Sittig von den Philippinen.

†Couladoux, m. pl. p. u. (mar.) die Beschlagleinen an Galeerenmasten.

Coulage, m. (com.) das Auslaufen flüssiger Waaren, die Leckage; (f. de c.) das Gießen der Geschütze.

Coulamment, adv. fig. fließend, geläufig.

Coulant, e, adj. 1) fließend; fig. style -, fließender Styl; 2) umgänglich; il est fort -, er läßt sich leicht behandeln; homme -, nachgiebiger, willfähriger Mensch; -, m. 1) - d'une bride, Schleifknoten am Zaume; 2) - pour les cheveux, Haarbügel; 3) ein aus Edelsteinen bestehender Schieber eines Halsbandes; 4) - od. noeud -, der Schleife, Schlinge.

Coulante, f. (min.) die Donlatte (in Schächten).

Coulavant, m. (orn.) der indische Goldammer, Grünfink.

†Coule, f. (h. e.) die Kutte der Bernhardiner.

Coulé, m. (bro.) der geschleifte Stich; (dan.) geschleifte Schritt, Schleifer; (mus.) die Schleifung, der Schleifer.

Coulée, f. (call.) die geschobene Schrift (a. écriture -); (forg.) Rinne, Gasse des hohen Ofens; (mar.) der Schub eines Schiffes; die Schweifung zwischen den Knieholzern und dem Kiele.

Coulemelle, f. (bot.) - des arbres, Baumschwamm; - d'eau, Seeschwamm; - de terre, Erdschwamm.

Coulement, m. das Fließen; (esc.) - d'épée, de fer, Streichen der Klinge an der des Gegners.

Couler, v. n. (ft. U.) I) 1) fließen, laufen, strömen, flüssig sein; l'eau -ait du rocher, das Wasser strömte aus dem Felsen hervor; à gauche -e l'Ebre, links fließt der Ebro dahin; des larmes -aient des yeux de tous les assistants, Thränen entquollen, entschlüpften allen Anwesenden Augen; le sang qui -e dans mes veines, das in meinen Adern fließende, rinnende, durch dieselbe strömende, rollende Blut; le sang -ait à flots de sa blessure, das Blut floß stromweise aus seiner Wunde; la sueur lui -ait le long du visage, der Schweiß lief ihm am Gesichte herunter, überströmte sein Antlitz; das Wasser lief ihm von der Stirne herab, rieselte ihm am Gesichte herab; fig. a) fließend sein; verfließen; fließen; cela -e de source, das hat Fluß; kommt vom Herzen; b) verstreichen, verlaufen; mes jours -aient dans l'innocence, meine Tage flossen in aller Unschuld dahin, schuldlos verstrich mein Leben; poët. la lumière -e à torrents, in mächt'gem Ausfluß strahlt das Licht herab; II) laufen, rinnen, fließen, ablaufen, auslaufen, leck sein; la chandelle -e, das Licht läuft; ce tonneau -e, dieses Faß rinnt; III) gleiten, ausgleiten, rutschen, schleichen, l'échelle -a, die Leiter glitt aus; ce rasoir -e bien, dieses Rasirmesser hat einen guten Zug; ce vin -e bien, dieser Wein ist gut, angenehm zu trinken; fig. - sur qch., leicht über etwas hinfahren, es nur obenhin, oberflächlich berühren; - sur un fait, über eine Thatsache weggleiten; IV) abfallen, herunterrollen; la vigne -e, die Beeren des Weinstockes fallen ab; V) - bas, à fond, sinken, untersinken; in den Grund bohren, versenken; VI) gießen; (arch.) - en plomb, mit Blei ausgießen; -, v. a. 1) in Formen gießen; - une statue en bronze, eine Bildsäule in Erz gießen; (ver.) - une glace, ein Spiegelglas gießen; 2) seihen, durchseihen, durchschlagen; - la lessive, aus der Lauge waschen; 3) gleiten; (éq.) - le bouton, den Schleifknoten am Zügel vorwärts streichen; (grav.) - le burin, fließend stechen; (mar.) faire - une vergue, eine Segelstange schießen lassen; (mus. et dan.) - une note, eine Note schleifen; - un pas, einen Pas fein angeben; fig. 1) - q. à fond, einen im Disputiren zum Schweigen bringen; einen zu Grunde richten; 2) - ses jours, seine Tage zubringen, verleben; 3) - qch. dans, a) etwas unvermerkt hinein bringen, hineinstecken, hineinschieben; - la main dans la poche de q., die Hand leise in Jemandes Tasche stecken; b) verflechten; il en a -é quelques mots dans son discours, er ließ einige Worte darüber in seine Rede einfließen, flocht sie in seine Rede ein; c) zuflüstern; il me -a ce mot à l'oreille, dans le tuyau de l'oreille, er flüsterte mir dieses Wort in's Ohr; se -, v. réfl. schleichen, sich schleichen (in, an, durch). [schlag.

Couleresse, f. (raff.) der Durch-

Coulette, f. (techn.) der Spuldraht.

Couleur, f. I.) die Farbe; 1) -s d'aquarelle, Aquarellfarben; -s pour la gouache, Deckfarben; -s pour le lavis, Tuschfarben; -s mars, Marsfarben; - en pastilles, Farbentäfelchen; 2) changer de -, sich entfärben, verfärben; fig. erblassen; - favorite, Leibfarbe; 3) de -, farbig; fig. der Anstrich, Schein, Vorwand; style sans -, farbloser, schmuckloser Styl; prv. ce sont des -s, es sind Flausen; il en parle comme un aveugle des -s, er urtheilt wie der Blinde von den Farben; (cui.) ce rôti a bien pris -, dieser Braten ist recht braun geworden; (j.) donner de la même -, dieselbe Farbe bedienen; de quelle - tourne-t-il? welche Farbe ist Trumpf? prendre -, (im Landsknecht) mitspielen, abheben; (mar.) - d'un bâtiment, d'un navire, Flagge, worunter ein Schiff fährt; (phys.) -s complémentaires, Ergänzungsfarben; -s primitives, Urfarben; II) die Gesichtsfarbe; être haut en -, blutroth aussehen, rothe Wangen haben; homme de -, Farbiger, Mulatte; III) -s, f. pl. die Livree; (chev.) il portait les -s de sa dame, er trug die Farben seiner Dame; IV) -, m. die Farbe; un beau - de chair, de citron, de feu, de rose etc., eine schöne Fleisch-, Citronen-, Feuer-, Rosenfarbe; un ruban - de feu, ein feuerrothes Band.

Couleuvre, f. die Natter, Schlange; (bot.) bois de –, Schlangenholz; fig. avaler des –s, v. avaler.

Couleuvré, e, adj. schlangenähnlich, geschlängelt.

[ter od. Schlange.

Couleuvreau, m. die junge Nat-

Couleuvrine, f. (art.) die Feldschlange; être sous la – d'une place, unter den Kanonen einer Festung liegen; fig. être sous la – de q., p. u. unter Jemandes Gewalt sein.

Coulière, f. das zu Stangen geplättete Eisen; (é. r.) – d'une digue, Durchbruch eines Dammes.

Coulis, m. (cui.) die durchgeseihte Kraftbrühe; (maç.) der dünne Gips od. Mörtel; –, adj. m. vent –, Zugwind, Zugluft.

Coulisse, f. 1) der Falz, die Fuge, Rinne; 2) das Schiebfenster, der Schiebladen; (a. d.) die Schiebewand, Bühnenwand, Kulisse; fig. des amours de –, Schauspielerliebschaften; intrigue de –s, Schauspielerintrigue; être un pilier de –s, beständig hinter den Koulissen sein; propos de –s, Schauspielerredensarten; (bl.) das Fallgatter; (cou.) die Schnürrinne; (hor.) – de râteau, Rechenkerbe; (typ.) – de galée, Schiffszunge.

Coulissé, e, adj. (bl.) mit einem Fallgatter versehen.

Coulisseau, m. (men.) das Zünglein, Gestell.

[hobel.

Coulisseur, m. (men.) der Falz-

Coulissoire, f. (luth.) die kleine Scharre.

Couloir, m. 1) der Seiher, Seihtrichter, das Seihtuch; der Durchschlag; 2) geheime Gang zwischen Zimmern; Verbindungsgang; (a. d.) Logengang; (an.) –s de la bile, Gallengänge; (mar.) der schmale Gang zu den Schiffskammern; Walegang; 3) (aig.) das Ziebeisen; (pap.) der Seihkasten.

Couloire, f. der Seihkorb, Durchschlag.

[der.

Coulombe, m. (charp.) der Stän-

Coulon-chaud, m. (orn.) der Steindreher, Dolmetscher.

[holz.

Coulotte, f. (plo.) das Neige-

†**Coulpe**, f. (th.) die Sündenschuld.

Coulure, f. 1) das Auslaufen des fließenden Metalls aus der Form; 2) ausgelaufene Metall; (vig.) Abfallen der Weinbeeren; –s, pl. (pch.) die zwei Haarseile an dem Schlagnetze.

Coumène, f. (bot.) der Wolfsfuß.

Coumier, m. (bot.) der Kumabaum (Guinea).

Coup (spr. ku), m. I. 1) der Schlag, Stoß, Hieb, Stich, Streich, Schnitt; – de bâton, Stockstreich; –s de bâton, Stockprügel, Schläge; – de bec, de dent, de langue, Schnabelhieb, Biß, Zungenschlag; fig. Zungenhieb, bissige Rede, Stichelrede; – de canon, Kanonenschuß; – de cloche, Glockenschlag; – de couteau, Messerschnitt, -stich; (pol.) – d'état, Staatsstreich; – d'étourdi, dummer Streich; – de fouet, Peitschenhieb; – de foudre, Donnerschlag; Wetter-, Blitzstrahl; fig. cette déposition fut un – de foudre pour le ministre, diese Aussage schlug den Minister zu Boden, traf ihn wie ein Donnerstrahl; faux –, – manqué, perdu, Fehlschlag, -schuß, -stoß, -zug x.; – de grâce, Gnadenstoß; (grr.) der Schuß ins Ohr bei standrechtlich Erschossenen; – de jarnac, Dolchstoß in den Rücken; – de maître, Meisterstreich; – de mer, Wellenschlag; – de peigne, Kammstrich; – de pié, Fußtritt; fig. – de pié de l'âne, feige Rache; pop. il faut lui donner un – de pié, Ihr müßt ihn, sie darum angehen; – de poignard, Dolchstich; – de soleil, Sonnenstich; – de sifflet, Pfeifen; fig. fam. der Schluck; schnelle Zug; – de vent, Windstoß; 2) fig. a) der Fall; – de bonheur, de fortune, de malheur, Glücks-, Unglücksfall; – du Ciel, Schickung, Fügung des Himmels; – de hasard, aa) Zufall; bb) gewagter Streich; b) der Hinblick; – d'oeil, aa) Blick, Anblick; bb) Augenmaß; cc) Aussicht; c) der Eindruck; porter –, Eindruck machen; von Folgen sein; porter – à, schaden; prv. un – d'épée dans l'eau, ein Luftstreich, eine erfolglose Bemühung; il a un – de marteau, er hat einen Vogel, ist halb verrückt; (a. d.) – de théâtre, Theater-, Knalleffekt; fig. etwas Großes, Unerwartetes; (esc.) – fourré, Doppelstoß (der beide zugleich trifft); fig. ein heimtückischer, hinterlistiger Streich; avoir un – sûr, einen sichern, festen Stoß (a. sichern Schuß) haben; à – sûr, adt. gewiß, sicher, unfehlbar; (grr.) – de main, Ueberrumpelung; (hyd.) – de niveau, Grundlegung und Absteckung einer wagerechten Linie; (hor.) au – de midi, de minuit, mit dem Schlage zwölf; (j. bi.) – de partie, entscheidende Schlag, Stoß; (mar.) – de gouvernail, Ruck am Steuerruder; II) der Wurf; – de pierre, Steinwurf; prv. faire d'une pierre deux –s, zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen; (pch.) – de filet, a) Netzwurf; b) Zug Fische; III) der Zug; boire un –, einen Zug, Trunk thun, ein Mal trinken; – de vin, Schluck Wein; (ver.) – de glace, Glasaushub; IV.) das Fallen; (maç.) ce mur prend un –, diese Mauer senkt sich; V) der Schuß, Knall; (ch.) – en l'air, Blindschuß; fig. nutzloser Schreckschuß; – double, Doppelschuß; à – perdu, auf's Gerathewohl; – du roi, Königschuß; (grr.) ils font le – de fusil, sie stehen im Feuer; VI) der Strich; (call.) – de plume, Federstrich; (mus.) – d'archet, Bogenstrich; (patr.) – de jour, Schlaglicht; – de pinceau, Pinselstrich; VII) das Mal; un, deux, trois etc. –s, ein, zwei, drei Mal; le premier etc. –, das erste x. Mal; à ce –, pour le –, pour ce coup-là, adt. für dieses Mal, diesmal; après –, adt. nach geschehener That; à tous –s, adt. sehr oft, alle Augenblicke; – sur –, adt. Schlag auf Schlag; tout à –, adv. plötzlich; tout d'un –, adv. mit Einem Male.

Coupable, adj. schuldig (de des, der); strafbar; –, m. der Schuldige.

Coupage, m. das Zertheilen, Durcharbeiten der Porzellanmasse.

Coupant, e, adj. schneidend.

Coupants, m. pl. (ch.) die scharfe Seite an den wilden Schweinsklauen.

⁎⁎**Coupe**, f. 1) das Schneiden, der Schnitt, Zuschnitt; (perr.) – des cheveux, Haarschneiden; 2) das Fällen des Holzes; (e. f.) bois de –, Schlagholz; (hort.) – des arbres, Baumschnitt; 3) das Abheben der Karten; fam. être sous la – de q., von einem abhängen; 4) (bl.) der w
rechte Durchschnitt eines Schil
(des.) – d'une figure, Umriß eine
gur; (gr.) – d'une période, Bau,
schnitt einer Periode; (litt.) – d
ouvrage, Anordnung eines Wer
(maç.) – d'un cintre, Schrägsc
eines Gewölbebogens; ⁎⁎ –, f.
Schale, das flache Trinkgeschirr;
Kelch, Becher; poét. la – des doul
humaines, der Kelch bitterer Sch
zen, menschlicher Trübsal; – de la
Lebenskelch; (arch.) der hohle
eines Kesselgewölbes; die Haube
Thürmen; (astr.) der Kelch, die
(bot.) – du gland, Eichelnäpf
(hyd.) das einfüßige Brunnenbe
(scp.) die Zierrathen in Trinkschal
stalt.

Coupé, e, adj. verb. 1) gesc
ten; fig. style –, kurze, lakonische
gebrochene, zerrissene Schreibart
von Gräben, Flüssen x. durchsc
ten; 3) verschnitten, vermengt; l
mit Wasser vermischte Milch.

Coupé, m. (dan.) der Biegesc
(esc.) das Umgehen der Degens
(mus.) Staccato, die kurzabgesto
Note; (post.) – d'une diligence,
pé eines Eilwagens; (sell.) die
kutsche.

†**Coupeau**, m. die Bergs
Kuppe.

Coupe‖**bourgeons**, m. (ent.)
Knospenkäfer; –bride, m. das In
ment zum Lösen des Zungenban
–cercle, m. der Schneidezirkel;
Art Winkelbohrer, der Centrumboh
–cors, m. das Hühneraugenmesser.

à **Coupecu**, adv. jouer à –,
Landsknechte nur einen Satz halte

Coupe‖**choux**, m. das Hemmel
–gorge, m. die Mördergrube; fig.
der Ort, wo man bestohlen, betro
x. wird; (j.) der unglückliche S
(Landsknecht); –jarret, m. der Stra
dieb, Straßenräuber, Meuchelmör

Coupellation, f. (chi.) die A
schmelzung der Silbererze; das Ab
ben des Goldes und Silbers; Ka
liren.

Coupelle, f. (chi.) die Kape
der Probirtiegel; or de –, Kapell
gold, sehr feines Gold; fig. mett
passer à la –, auf die Probe se
scharf prüfen.

Coupeller, v. a. (chi.) auf
Kapelle probiren, abtreiben, reinig
läutern.

Coupe‖**paille**, m. der Str
schneidestuhl, die Häckerlingsbank; –
pier, m. das Papiermesser, Falzbe
–pâte, m. das Teigrädchen, Teigu
ser; –queue, m. (vét.) das Schwa
messer.

Couper, v. a. 1) zerschneid
durchschneiden, hauen, abhauen; sch
den, abschneiden; fig. – la bours
q., einem den Beutel aus der Ta
stehlen; ihn nöthigen, Geld herau
rücken; einen prellen; – court,
abbrechen, kurzen Prozeß machen; –
le plus court (chemin), den kürze
Weg machen; – le chemin à q., à q
einem den Weg abschneiden; ihm
seinem Fortkommen hinderlich se
den Fortgang einer Sache hemmen;
l'herbe sous le pié à q., Jeman
überlisten; ihm einen Vortheil ent
hen; – la parole à q., einem in
Rede fallen; – le pié à un abus, ein

[illegible] thun; – q., einem [illegible]; ihm zuvorkommen [illegible], le vent –e la figure, [illegible], der Wind ist schneidend, [illegible] Gesicht auf; fam. – le sifflet à q., Jemandem die Lust zum Reden [illegible]; (agr.) – les blés, das Korn [illegible]; (com.) – les grains, le sel, ein [illegible], Salz abstreichen; [illegible] – la [illegible], den Strofe durch Zwischen[illegible]; (e. f.) – un bois, einen Wald [illegible]; (mar.) – [illegible], [illegible], den [illegible]; (mus.) – les sons, die Töne kurz abstoßen; 3) [illegible]; fig. – son style, in kurzen Sätzen schreiben; (sculp.) – du [illegible], in Modell [illegible]; (pav.) – une pierre, einen Stein zu viel behauen; [illegible]; (agr.) – du gazon, Rasen [illegible]; (j.) – une carte, eine Karte [illegible]; 4) beschneiden, verschneiden; (cul.) – du lait, Milch mit Wasser [illegible]; (arr.) – les [illegible], einer be[illegible] das Wasser abgraben; – [illegible], Jemandem den Unterhalt [illegible]; – les vivres à une [illegible], einem Heere die [illegible] abschneiden; – une montagne, [illegible] Weg abtragen; (ph.) – [illegible], Scheidewasser verdünnen; [illegible] – un carrosse, an einer [illegible] Vorderrad wegnehmen; [illegible] – [illegible], Wein verschneiden; [illegible], einen Hengst reißen, [illegible]; –, v. n. schneiden, scharf [illegible] dem Wilde vorlaufen [illegible] den Fuß während des [illegible] biegen, übertreten; (j.) [illegible] (Landsknecht); [illegible] sich schneiden, einander [illegible]; il s'est –é le doigt, [illegible] den Finger abgeschnitten; il [illegible] au doigt, er hat sich in den [illegible]; nous allons nous [illegible]? wir sollen uns die Kehle [illegible]? voulez-vous vous – la [illegible] wollt Ihr Euch den Hals ab[illegible]? fig. il s'est –é la gorge, er [illegible] Sache verdorben; b) fig. sich [illegible]; il se –e dans ses ré[illegible], er widerspricht sich selbst; [illegible] in seinen eigenen Worten; [illegible] in die Eisen hauen (Pferd).

Couperet, m. das Hackmesser; [illegible] Schneidefeile.

Couperose, f. das Kupferwasser, [illegible].

Couperosé, e, adj. kupfrig, fin[illegible]; [illegible] –, Kupfernase.

Coupetête, m. das Voltigir[illegible] der Turner und Knaben.

Coupeur, m. –se, f. 1) der, die [illegible], abschneidet; le – de [illegible], der Zuschneider, Coupeur [illegible] Schneiders; 2) der Weinleser, [illegible]; 3) der Mitspieler im [illegible]; fig. – de bourse, Beutel[illegible]; (orn.) – d'eau, Wasserschnei[illegible] (v. bec-en-ciseaux).

Coupis, m. (com.) gewürfelter in[illegible].

Couplage, m. der sechzehnte [illegible] einer großen Flöße.

*Couple, f. 1) das Paar (zwei [illegible] Dinge, die aber nicht nothwen[illegible] zusammen gehören); 2) die Kop[illegible], der Koppelriemen; ces chiens vont [illegible] en –, diese Hunde gehen gut an [illegible] Koppel; **–, m. ein Paar Verliebte od. Eheleute, ein Ehepaar; ein Taubenpaar u. s. w.; (math.) das Kräftepaar; (mar.) der Spann; –s, m. pl. die Rippen eines Schiffes; Kuppelbalken; en –, adv. dicht geschlossen.

Coupler, v. a. paarweise zusammen thun, zusammen koppeln; fig. zwei Personen in ein Quartier zusammen legen.

Couplet, m. die Strophe; (arm.) Flinte mit gebrochenem Laufe; (serr.) das eiserne Band mit doppelten Fugen; (sell.) der Kreuzriemen; (typ.) – de presse, Deckelbänder.

Coupleter, v. a. fam. p. u. q. einen in Versen durchziehen.

Couplière, f. das Flößband; (sell.) der Koppelknoten.

Coupoir, m. 1) die Münzscheere; Blechscheere; 2) das Dochtmesser; 3) die Beschneidebank.

Coupole, f. 1) die Kuppel, das Helmdach; 2) der Dom selbst; la – de St. Pierre à Rome, die Petrikirche in Rom.

Coupon, m. 1) das Restchen von Tuch, Zeug rc.; 2) der Leistenschein; – d'action, Aktienkoupon; – d'intérêts, Zinsschein; 3) eine gewisse Menge zusammengebundenes Holz, der achtzehnte Theil einer Flöße; (a. d.) – de loge, Logenbillet.

Coupure, f. der Schnitt; Riß; Einschnitt; fig. die gestrichenen Stellen eines Theaterstücks; (fort.) der Abschnitt (eine Art Verschanzung); (arr.) Abzugskanal.

Cour, f. 1) der Hof, Hofraum; 2) Hof eines Fürsten, die Hofhaltung, der Hofstaat; abbé de –, ein als Weltmann lebender Geistlicher; avoir bouche en, à –, freie Tafel bei Hofe haben; homme de la –, Hofmann; homme de –, Höfling, Hofschranz; fig. ami de –, Hof-, Scheinfreund; charité de –, Hof-, Liebesdienst; eau bénite de –, Hofkomplimente, leere Versprechungen rc.; poét. la – céleste, das Paradies, Himmelreich; prv. c'est la – du roi Pétaud, es wollen Alle zugleich reden, wie an König Petauds Hofe; 3) die Aufwartung; faire la, sa – à q., einem seine Aufwartung machen; einem den Hof machen, höfeln, hofiren; faire un doigt de – à q., Jemandem oft seine Aufwartung machen; faire sa – à une femme, eine Dame umflattern, ihr die Cour schneiden; 4) der Gerichtshof, das Gericht; (pal.) mettre les parties hors de –, die Parteien abweisen; un hors de –, ein Abweisungsbescheid.

Courable, adj. (ch.) jagdbar.

Courage, m. (it. ll.) die Herzhaftigkeit, der Muth, das Herz; – brutal, toller Eifer; – civil, muthiger Bürgersinn, Seelenstärke; – martial, Heldenmuth; fig. –! lustig! munter! prendre –, Muth fassen; il n'y a plus qu'à prendre –, nur getrost, es wird bald überstanden sein! si j'en croyais mon –, wenn ich meiner Hitze, meinem Zorne folgte; fig. animer les –s, die Gemüther anfeuern; auriez-vous bien le – de..? sollten Sie wohl das Herz haben, zu..? könnten Sie wohl so hartherzig sein, zu ..? tenir son – à deux mains, in seinem Unwillen, Zorne beharren.

Courageusement, adv. muthig, herzhaft.

Courageux, –se, adj. muthig, herzhaft, beherzt.

Courai od. couret, m. (mar.) die Schiffspappe zur Verkleidung des Kiels.

Courailler, v. n. herumlaufen.

Couramment, adv. geläufig, ohne Anstoß, fertig.

Courant, e, adj. laufend; fließend; fig. gangbar; (call.) écriture –e, Kurrentschrift; (com.) aune, toise –e, eine Elle, ein Klafter nach der Länge; tout –, adv. fertig, leicht, ohne Anstoß; –, m. 1) die Fluth, der Lauf, Strom; – d'eau, fließender Bach, Wasserfluß, strömender Kanal; fig. – du monde, Lauf der Welt; (arch.) – de comble, Dach, der Länge nach; (phys.) – électrique, elektrischer Strom; 2) der Gang; – des affaires, laufende Geschäfte; – du marché, Marktpreis; au –, adv. im Gange; être au – des affaires, 1) mit einem Geschäfte vertraut, bekannt sein; 2) mit, von dem Stande der Dinge unterrichtet sein; mettre q. au – de qch., Jemandem etwas mittheilen; ihn von einer Sache unterrichten, benachrichtigen; (com.) ses livres ne sont pas au –, seine Bücher sind nicht in Ordnung.

Courante, f. p. u. eine Art Tanz und die Musik dazu; (pop.) avoir la –, am Durchfalle leiden.

Courantille, f. (pch.) das schwimmende und treibende Netz.

Courantin, m. (pyr.) das Schnurfeuer.

Couratari, m. (bot.) der Kurastaribaum.

Courbans, m. pl. (mar.) die Rippen einer Galeere.

Courbaril (spr. ri), m. (bot.) der Heuschreckenbaum.

Courbation, f. die kleine Krümmung.

Courbaton, m. (mar.) das Gabelholz.

Courbatu, e, adj. (vét.) steif auf den Beinen (Pferde).

Courbature, f. die Steife, Steifigkeit; (vét.) Herzschlägigkeit.

Courbaturé, e, adj. verb. (path.) an Steifheit der Glieder leidend; mit Flüssen behaftet.

Courbaturer, v. a. Jemandem Gliederschwere, einen Fluß zuziehen.

Courbe, adj. krumm, gebogen; –, f. die krumme Linie; (charp.) das Krummholz zu Schiffsrippen; (ch. f.) chemins de fer à petites –s, Eisenbahnen mit kleinen Krümmungen; (sell.) die geschweiften Stege am Packsattel u. kleinen Geschirrsattel; (vét.) die Flußgalle der Pferde.

Courbé, e, adj. verb. gekrümmt, krumm, gebückt.

Courbement, m. das Krümmen, Biegen.

*Courbément, adv. auf krumme Weise.

Courber, v. a. krümmen, biegen, beugen; –, v. n. od. se –, v. réfl. krumm werden; sich biegen, sich bücken; fig. niedergebeugt werden, sich unterwerfen.

Courbet, m. (sell.) der Bogen am Saumsattel, die Holzkippe.

Courbette, f. (éq.) die Kurbette, der Bogensprung; ce cheval bat la poudre à –s, dieses Pferd springt zu schnell u. zu niedrig; faire la croix à –s, im Kreuzbogen springen; fig. fam. faire des –s, vor einem kriechen.

Courbetter, v. n. (éq.) kurbetten, Bogensprünge machen.

Courbotte, f. (maré.) der Schwengel am Schmiedeblasebalge.

Courbouillon (eh. court-bouillon), m. (cui.) die kurze Brühe; carpe au – bleu, Karpfen mit blauer Weinbrühe.

Courbouillonné, e, (eh. court-bouillonné), adj. (cui.) mit kurzer Brühe; des lapins –s au vin de Madère, mit einer Madeiraweinbrühe zubereitete Kaninchen.

Courbure, f. die Krümme, Krümmung, der Bug; – d'un escalier, Wendung einer Treppe; fig. la – servile, der kriechende Bückling.

Courcailler, v. n. wie eine Wachtel schlagen.

Courcaillet, m. 1) das Schlagen der Wachtel; 2) die Wachtelpfeife.

Courcе, f. (vig.) das Tragholz; Rebholz. [Gartenmesser.

Courcet, m. (hort.) das große

Courchet, m. (soi.) der kranke Seidenwurm.

Courçon, m. (f. de c.) der eiserne Ring um die Stückform; (hyd.) der Pfahlstumpf unter'm Wasser.

Coureau, m. (mar.) 1) eine Art kleines Fahrzeug auf der Garonne; 2) buchtige Vertiefungen zwischen Klippen.

Couresse, f. (z.) die Rattenschlange (auf den Antillen).

*****Courette**, f. (im Spotte) der kleine Hof.

Coureur, m. der Läufer; (éq.) Renner; – de filles, Mädchenjäger; – d'inventaires, Auktionenläufer; – de jour, Tagläufer, Streifreiter, Pflastertreter; – de nuit, Nachtschwärmer; – de sermons, Kirchenläufer; (grr.) †der Reiter zum Streifen od. Kundschaften; parti de –s, Streifpartei; –, adj. m. (orn.) oiseaux –s, Strandläufer.

Coureuse, f. die Landläuferin, Gassenhure, Soldatendirne.

Courge, f. der Kürbiß; – longue, Walzenkürbiß; – de pèlerin, Flaschenkürbiß; (arch.) der Rauchfangträger; (é. r.) das Zwerchholz; die Stange mit zwei Eimern.

Courgée, f. (hort.) die lang hinaufgezogene Weinruthe, Spalierrebe.

Courir, v. n. et a. ir. (je cours, nous courons; je courus; je courrai; je courrais (spr. kurré, kurrè); courant; couru); 1) laufen, rennen, eilen; – à q., à qch., auf einen od. etwas zu, nach einem od. etwas laufen; – après q., einem nachlaufen, nachsetzen; fig. – après qch., nach etwas laufen, begierig streben; demselben nachjagen; fig. – après des fantômes, Hirngespinnsten nachjagen; – la bague, nach dem Ringe rennen; – le cachet, Privatunterricht außer dem Hause ertheilen; – les voix, Umfrage halten, Stimmen sammeln; fig. † – une carrière, eine Laufbahn betreten, verfolgen; – la chance, sich dem Zufalle aussetzen; – fortune, das Glück verfolgen; – à son malheur, à sa perte, à sa ruine, in sein Verderben, in sein Unglück rennen; – risque de.., Gefahr laufen zu..; il court risque de perdre la vie, er setzt sein Leben in Gefahr; prv. rien ne sert de –, il faut partir à temps, eilen allein macht es nicht aus; 2) hin u. her laufen, herumlaufen; – les bals, auf Bällen herum laufen; iron. – les ruelles, bei den Damen herum laufen; 3) jagen, im Laufe verfolgen; – le cerf, le lièvre, den Hirsch, Hasen jagen; fig. – le même lièvre, nach demselben Ziele streben; 4) eifrig verfolgen; – une charge, nach einem Amte laufen; 5) reisen, durchreisen, durchstreifen; – le monde, le pays, in der Welt, im Lande herumreisen; – la poste, mit der Post, Extrapost reisen; fig. eine Sache in großer Eile betreiben, sie in der Eile von der Hand weisen; 6) gangbar sein; la mode qui court, die herrschende Mode; 7) verfließen; l'année qui court od. courante, das laufende Jahr; fig. – sa vingtième année, in sein zwanzigstes Jahr gehen; 8) verbreiten; faire – q., Jemanden herumlaufen, herumgehen lassen; faire – qch., etwas verbreiten; faire – un bruit, ein Gerücht aussprengen; 9) les fleuves –ent à la mer, die Flüsse ergießen sich ins Meer; le ruisseau qui court dans la plaine, der in der Ebene dahinfließende Bach; une sueur froide courait sur tous mes membres, ein eiskalter Schweiß rieselte mir am Leibe herab; 10) † anfallen; † – sus à q., über einen herfallen, ihn überfallen; (mar.) segeln, fahren; – sur son ancre, gegen den Anker getrieben werden (v. ancre); – des bordées, Schläge machen, sich bald rechts, bald links wenden; – sur le même bord, nach einerlei Richtung segeln (v. bord); – la mer, auf der See kreuzen; Seeräuberei treiben; – au nord, nach Norden steuern; – sur la terre, landwärts segeln; – sur un vaisseau, auf ein Schiff Jagd machen.

Couronne, f. die Krone; der Kranz; – à l'antique, Zackenkrone; – de comte, Grafenkrone; – ducale, Fürstenkrone; – d'épines, Dornenkrone; – de fer des rois lombards, Longobardenkrone; – de fer d'Italie, Orden der eisernen Krone; fg. la – du martyre, die Märtyrerkrone; – murale, Mauerkrone; – navale, rostrale, Schiffskrone; – obsidiale, Belagerungskrone; – perlée, Perlenkrone; la triple –, die Tiara, päpstliche Krone; – triomphale, Siegerkranz; fig. die Kaiser- od. Königswürde, der Staat, das Reich, Königreich; c'est le plus beau fleuron de sa –, es ist das schönste Kleinod seiner Krone, das beste Vorrecht seiner Fürstenmacht; (arch.) die Krone, Kranzleiste; – de pieu, Pfahlkranz, mit Eisen beschlagener Theil dess.; – foudroyante, † – d'artifice, Sturmreifen, Pechkranz; (astr.) der Ring, Hof um die Sonne, den Mond; (bot.) – impériale (a. fritillaire impériale), Kaiserkrone; (conch.) – impériale, Kaiserkrone (Schnecke); (cath.) die geschorene Platte der Geistlichen; – cléricale, Haarkrone, -kranz der Mönche; (fauc.) der Bart des Vogels; (fort.) ouvrage à –, Kronwerk; (hort.) die Krone eines Baumes; (lamp.) der Ring einer großen Lampe; (mon.) der Kronenthaler, die Krone; (mus.) der Ruhepunkt; (pap.) das Kronenpapier; (ver.) – de fourneau, Glasofenkuppel; (vét.) die Krone am Pferdehufe.

Couronné, e, adj. verb. bekränzt, gekrönt; fig. umschlossen; besetzt; plaine –e, mit Bergen umsch[…] Ebene; (bl.) casque –, Helm m[…] dener Krone; (bot.) fruit –, […] tragende Frucht; (fort.) ouvra[…] Kronwerk; (hort.) arbre –, Bau[…] verdorrter Krone; poét. rime –, […] wobei die Endsylben des vor[…] Wortes wiederholt werden; […] cheval –, Pferd mit kahlen Knie[…]

Couronnement, m. die […]nung; fig. Vollendung, Vollkom[…]heit; (arch. et scp.) Krone, der […]förmige Zierrath; (an.) äußere[…]gang der Gebärmutter; (mar.[…]) Hackbord.

Couronner, v. a. 1) krönen[…] kränzen, bekränzen; fig. 1) umkr[…] umgeben, einfassen; des forte[…] –nt les points culminants, Fest[…] stehen auf den höchsten Pu[…] Festungen überragen die hervorr[…] den Anhöhen; l'infanterie –e les […]teurs, das Fußvolk hält ringsu[…] Anhöhen besetzt; 2) belohnen, be[…] die Krone aufsetzen; voir – ses v[…] seine Wünsche erfüllt sehen; p[…] fin –e l'oeuvre, Ende gut, Alle[…] (min.) – l'entonnoir d'une mine[…] Minentrichter mit Schanzkörbe[…] festigen; se –, v. réfl. sich krönen[…] bekränzen; fig. se – de gloire, si[…] Ruhm bedecken; (hort.) alt we[…] am Gipfel verderben (Bäume); […] ce cheval se –e facilement, […] Pferd bekommt leicht kahle Kniee.

Couronnure, f. (ch.) das […]nengehörn.

Couroucou od. couroucoucou[…] (orn.) der Kuruku, Nagevogel.

†**Courre**, v. a. ir. nur im In[…]tiv: (ch.) – le cerf, den Hirsch j[…] chasse à –, Parforcejagd; laiss[…] die Hunde loskoppeln; le laiss[…] der Ort, wo es geschieht; das […]signal.

Courrier, m. 1) der Kourier, […]bote; 2) die reitende Post; 3) […] der Extrapost reitet od. fährt; […] Briefpost; faire son –, seine […] expediren; fig. – de malheur, […]glücksbote, Schreckenspost.

Courrière, f. poét. die Läu[…] la – de nuits, der Wanderer der […] (der Mond).

Courroi, m. (teint.) die Wa[…]

Courroie, f. der Riemen; –[…]stiques pour souliers, elastische Sc[…]schnallen; fig. serrer la –, à q.[…] mandem die Flügel beschneiden; […] faire large – du cuir d'autrui, […] fremdem Gute freigebig sein; […] – de charge, Packriemen; – de […]rasse, Panzerriemen; –s de sac, […]nisterriemen.

Courroucer, v. a. heftig […]nen, aufbringen; se –, v. réfl. s[…] zürnen, ergrimmen; fig. la mer s[…] das Meer tobt, wüthet.

Courroux, m. der heftige […] Grimm; fig. le – de la mer, […] flots, des Meeres, der Wellen To[…]

Courroyer, v. a. (teint.) […]spannen.

Courroyeur, m. (teint.) […] Ausspanner.

Cours (spr. kuhr), m. 1) der […] des Wassers &c.; cette rivière a […] rapide, dieser Fluß hat eine b[…] Strömung; donner un libre – […] larmes, seinen Thränen freien […] lassen; (méd.) – de ventre, Bauch[…]

[illegible]; 2) Gang, Fortgang; – de la justice, Lauf der Gerechtigkeit; 3) der Umlauf; donner – à un bruit, à une nouvelle, ein Gericht, eine Neuigkeit in Umlauf bringen; couper – à une [illegible], der Ausbreitung einer Partei [illegible]; prendre –, Mode werden; aufkommen; 4) die Dauer; der Verlauf; durant le – de son règne, während seiner Regierung; pendant le – de son règne, im Laufe seiner Regierung; dans le – de ses voyages, auf seinen Reisen; 5) die Gangbarkeit; avoir –, Kurs haben, gangbar sein; Mode werden; (com.) – du change, Wechselkurs; 6) die [illegible]; [illegible] de six années de –, [illegible] Karte; 7) der Lehrgang, Kursus; – d'étude, Studienhefte; faire des –, Vorlesungen halten; ouvrir un –, einen Kursus eröffnen; suivre des –, Vorlesungen besuchen; ce jeune homme a fait son –, dieser Jüngling hat seine [illegible]; 8) der Spazierplatz; le Cours à Marseille, der Korso zu Marseille; (jur.) – d'assises, ununterbrochene Sitzreihe; – de pannes, [illegible]; (mar.) voyage de long –, weite Seereise.

Course, f. 1) das Laufen, Rennen, der Lauf; ce Basque est léger à la –, der Baske ist flink im Laufen, ist ein [illegible]; prendre sa –, seinen Anlauf nehmen; poét. la – précipitée du temps, der Zeiten beflügelter Lauf; (escr.) pas de –, Laufschritt; 2) der Wettlauf, die Rennbahn; – de bagues, Ringelrennen; – de chevaux, Pferderennen; – de têtes, Karusselreiten; 3) der Gang, Weg, die Reise; der [illegible]; faire des –, Wege abmachen; une – dans les environs, ein Ausflug in die Umgegend; prendre un cabriolet à la –, ein Kabriolet auf die Fahrt [illegible]; für jeden Weg besonders bezahlen; fig. der Lohn des Kutschers; [illegible], Fahrgeld; 4) die Streiferei, [illegible]; aller, armer en –, auf Kaperei ausfahren, auslaufen; (ém.) tirer [illegible] à la –, die Schmelzfäden im [illegible] ziehen; (mar.) der Lauf des [illegible].

Coursier, m. der Renner, das [illegible]; poét. das Roß; (hyd.) der [illegible]; former la –, den Lauf versperren; (mar.) † das Koberstück, Jagdstück [illegible].

Coursière, f. (mar.) die Verbindungsbrücke, Laufbrücke bei Schiffsgeschützen; (mon.) der Gang od. Spiel eines Mühlrades.

Coursion, m. (bot.) die Blattrose.

Coursoire, f. (agr.) der Hühner[illegible].

Courson, m. (vig.) die verschnittene Weinranke, der Zapfen, kleine Ast, [illegible].

Court, e, kurz; aller par le plus court, den kürzesten Weg einschlagen; être court, es kurz machen, sich kurz fassen; savoir le – et le long d'une affaire, eine Sache haarklein wissen; fig. [illegible]; avoir la vue –e, ein kurzes Gesicht haben, kurzsichtig sein; das [illegible] –e, Kurzsichtigkeit, beschränkte [illegible]; avoir la mémoire –e, être court de mémoire, ein kurzes Gedächtniß haben; fam. il est – d'argent, de finance, das Geld ist bei ihm dünn; [illegible] cheval à –e queue, kurzgeschwänztes Pferd, Engländer; –, adv. [illegible]; arrêter –, schnell Einhalt thun; s'arrêter –, schnell einhalten; plötzlich stehen bleiben; inne halten; demeurer, rester –, stecken bleiben, nichts mehr zu sagen wissen; notre raisonnement demeure souvent –, unser Verstand steht oft still; fig. tenir de –, wenig Freiheit lassen; ce jeune homme est libertin; il faut le tenir de –, dieser Jüngling ist ein lockerer Zeisig, man muß ihn kurz halten; fam. prendre q. de –, Jemandem kurze Frist geben; couper –, schnell beendigen; coupez –, machen Sie es kurz; fig. se trouver –, nachtheilige Folgen von etwas haben, etwas nicht durchsetzen können; ses amis lui ont manqué, et il s'est trouvé –, seine Freunde haben ihn im Stiche gelassen, und er ist in der Klemme sitzen geblieben; tout –, ganz kurz, kurz angebunden, plötzlich; kurz weg, gerade weg; il se nomme Louis tout –, et non M. de Louis, er heißt Ludwig gerade weg, und nicht Herr v. Ludwig.

Courtage, m. die Mäklerei; Mäklergebühr.

Courtaille, f. eine Art grobes Schrotmessing, Krätzmessing.

Courtanelle, f. (vig.) eine Art Weintraube.

Courtaud, e, adj. fam. abgestutzt; étriller q. en chien –, Jemanden wie einen Hund prägeln; –, m. 1) die kurze untersetzte Person; 2) das Pferd mit gestutzten Ohren und Schwanze; 3) die Baßpfeife am Dudelsacke; 4) – de boutique, der Ladenschwengel, Ladenjunge, Ladendiener.

Courtauder, v. a. (vét.) stutzen, abstutzen.

Court-bouton, m. (é. r.) der hölzerne Jochnagel.

Court‖botte, f. pop. der kurze, dicke Mensch, kurze Stöpsel; –boule, f. das Kurzboseln (ein Spiel); der Kurzschub (die Bahn dazu).

Court‖épine, f. (icht.) der Kurzstachel (Fisch); –haleine, f. (path.) die Engbrüstigkeit.

Courtelettre, f. (typ.) der unterschnittene Buchstabe.

Courtement, adv. kurz.

Court‖paille, f. das Hälmchenziehen (ein Spiel); –paume, f. eine Art Ballspiel; –pointe, f. die gesteppte od. abgenähte Bettdecke; Paradedecke; –pointier, m. der abgenähte Bettdecken macht u. verkauft; –queue, f. die kurzschwänzige Schildkröte; fam. ein kurzschwänziges Pferd.

Courti, m. (bl.) der Mohrenkopf mit silbernem Halsbande.

Courtier, m. der Mäkler, Unterhändler; – de change, Wechselmäkler; – marron, Winkelmäkler; Böhnhase; – de mariage, Freiwerber; – de marine, Schiffsmäkler; – de vin gourmet, Weinmäkler, Weinkoster.

Courtige, m. (com.) das Fehlende an einem Stücke Zeug.

† Courtil, m. (é. r.) das Hanffeld; der umzäunte Garten.

Courtilière, f. (ent.) der Kreitwurm, die Werre.

† Courtille, f. der Garten; la Courtille eine Vorstadt in Paris; les habitués de la –, die Stammgäste der Curtille.

Courtine, f. der Bettvorhang; (fort.) der Mittelwall.

Courtisan, m. (it. U.) der Hofmann, Höfling, Hofschranz.

Courtisane, f. die vornehme Buhlerin, Kourtisanne, Lustdirne.

Courtisanerie, f. die Höflingskunst; das Schranzenthum; die Speichelleckerei. [schranzenthümlich.

*Courtisanesque, adj. hof-

Courtiser, v. a. fam. aus Gewinnsucht schmeicheln; – les dames, den Frauenzimmern den Hof machen; fig. – les Muses, den schönen Wissenschaften, der Dichtkunst ergeben sein, den Musen huldigen.

Court‖jointé, e, adj. kurzfesselig; cheval –jointé, kurzfesseliges Pferd; –s-jours, à, adt., (com.) lettre de change à –s-jours, kurzer, kurzsichtiger Wechsel.

Court‖mancher, v. a. (bou.) spellern; –monté, adj. mit einem tiefen Kreuze (von Pferden).

Courtois, e, adj. (it. U.) höflich, freundlich, ritterlich; † armes –es, stumpfe Waffen (bei Turnieren).

Courtoisement, adv. höflich, artig, fein.

Courtoisie, f. die Höflichkeit, ritterliche Artigkeit, Rittersitte.

Courton, m. (agr.) der kurze Hanf.

Courtrai, m. (géo.) Kortrik; (com.) feine kortriker Leinwand.

Couru, e, adj. verb. gelaufen, gejagt, verfolgt ꝛc. (v. courir); fig. être fort –, sehr gesucht werden, viel Zulauf haben; les leçons de ce professeur sont fort –es, dieser Professor hat großen Zulauf; seine Vorlesungen werden sehr besucht. [stein.

Cous, m. der Wetzstein, Schleif-

Couscoussousod. couscous, m. der senegallische, arabische Brei.

Cousouse, f. (rel.) die Hefterin.

**Cousin, m. der Vetter; fam. gute Freund; **–, m. (it. U.) die Mücke, Schnacke; –e, pop. die Kletten, Klettengräser.

Cousinage, m. die Vetterschaft, Sippschaft.

Cousine, f. die Base, Muhme.

Cousiner, v. a. q., einen Vetter nennen; –, v. n. fam. auf dem Lande herum schmausen gehen, auf der Wurst herum reiten; prv. ils ne –nt pas ensemble, sie können nicht mit einander auskommen.

Cousinerie, f. die Vetterschaft.

Cousinière, f. der Mückenflor, Bettvorhang davon.

Cousoir, m. (rel.) die Heftlade.

Coussecouche, f. (bot.) das ährenförmige Darrgras.

Coussin, m. (dsch. U.) das Kissen, Polster; – de senteur, Riechkissen; (art.) der Pfühl einer Kanone; (mar.) – d'amures, Leikkissen.

*Coussiné, e, adj. verb. siège –, gepolsterter Sitz. [stern.

*Coussinement, m. das Pol-

Coussiner, v. a. polstern; se –, v. réfl., sich ausstopfen; cet acteur se –, dieser Schauspieler wattirt sich aus, trägt wattirtes Zeug.

Coussinet, m. ein kleines Kissen, od. Polster; (art.) der untere Richtkeil einer Kanone; (arch.) der Wulst am Kapitale der jonischen Säulen; (ch. f.) das Stühlchen unter den Schienen; (couv.) die Unterlage eines Strohdaches; der Strohwisch unter der Leiter; (mon.) –s, pl. die Stahlstreifen.

Cousson, m. (vig.) ein heißer Wind, der den Rebaugen schadet.

Craquer, v. n. krachen, knacken; knarren; knirschen; fig. le vieil édifice européen -e de toutes parts, der morsche Bau der alten Europa stürzt allenthalben zusammen; pop. lügen, prahlen.

Craquerie, f. fam. die Windmacherei, Prahlerei.

Craquetant, e, adj. klappernd; os -s, knackende Knochen.

Craquètement, m. das Zähnknirschen.

Craqueter, v. n. 1) prasseln, knistern, knacken; 2) la cigogne craquète, der Storch klappert. [lochschraube.

Craquette, f. (cou.) die Knopf-

Craqueur, m. -se, f. pop. der Prahler, die Prahlerin, der Windbeutel.

Crâse, f. (gr.) die Zusammenziehung (v. synérèse); (path.) normale Mischung der Säfte.

Crasio‖**graphie**, f. die Beschreibung der Temperamente; -logie, f. Lehre von den Temperamenten.

Crassane (besser cresane, nicht creusane) f. (hort.) die langgestielte Herbstbirne. [Dickmuschel.

Crassatelle, f. (conch.) die

Crasse, f. 1) der Schmutz, Unrath, Left; fig. fam. - du collège, de l'école, Schulstaub, tölpisches, pedantisches Wesen; être né dans la -, von schlechter Herkunft sein; vivre dans la -, geizig, filzig leben; 2) der Metallschaum; -s, pl. der Hammerschlag (paille de fer); (sal.) - de sel, Glasgalle.

Crasse, adj. f. dick, stark, grob; fig. ignorance -, grobe, kolossale Unwissenheit.

Crasseux, -se, adj. schmutzig; -, m. fam. der Schmutzfink; fig. Geizhals, Filz.

Crassi‖**caude**, adj. (h. n.) dickschwänzig; -corne, adj. dickhörnig; -pède, adj. dickfüßig; -penne, adj. dickflügelig; -rostre, adj. dickschnäbelig.

Crassocéphale, m. (bot.) das dickköpfige Kreuzkraut.

Crassule, f. (bot.) das Dickblatt; -portulacée, Portulakbaum.

Cratère, m. (arché.) die Trinkschale bei den alten Römern; (géol.) der Trichterschlund, Krater eines Vulkans; fig. le - des révolutions, der Ausbruch drohender Staatsumwälzungen, Krater der Revolutionen.

Cratériforme, adj. trinkschalenförmig, kraterförmig.

Craticul‖**aire**, adj. (des.) gitterförmig; -ation, f. (des.) die Verkleinerung durch das Gitter; -e, f. (des.) das Netz, Gitter; -er od. graticuler, v. a. (peintr.) übergattern.

Cravache, f. (ruff. U.) die Reitpeitsche.

Cravacher, v. n. fam. mit der Reitpeitsche durchwichsen.

Cravan, m. (orn.) die Baumgans, Brentgans, Ringelgans, schottische Gans.

Cravate, m. p. u. der kroatische Reiter; das kroatische Pferd; --, f. die Halsbinde, Halskrause, das Halstuch der Mannspersonen; fam. c'est une vieille - blanche, er ist ein alter Aristokrat; (grr.) - d'un drapeau, Fahnenbinde; (mar.) der Tauring; une ancre en -, mit einer Schleife versehenes Ankertau; (orn.) - dorée, Kolibri mit goldgelbem Halsringe; - verte, Kolibri mit grünem Halsringe.

Cravater, v. n. das Halstuch umlegen; vous êtes mal -é, Ihr Halstuch sitzt schlecht.

†**Cravatier**, m. p. u. der Halstuchbesorger, Halsbindenhändler.

Crave, m. (orn.) die Steindohle.

Crayeux (spr. krè), -se, adj. kreidig; nous gravissons des collines -ses, nues et déchirées, wir erklimmen kreidige, kahle, abschüssige Hügel.

Crayon (spr. krè), m. 1) der Stift zum Zeichnen, Schreiben etc., Bleistift; - blanc, weiße Kreide; - à coulisse, Bleistift mit Schieber; - Conté, pariser Kreide; - de charbon (v. fusin), Reißkohle; - de mine (bess. mine de plomb), Reißblei, Bleistift; - de mine colorée od. pastel, Farbenstift; - noir, Reißblei, schwarze Kreide; - en poudre, Ofenschwärze; - rouge, Röthel; † - à sauce, Wischkreide, Sammetkreide; 2) das damit gezeichnete Bild einer Person, die Bleifederzeichnung; faire le - de q., Jemanden mit der Bleifeder zeichnen; fig. der erste Entwurf, die Skizze; Schilderung, der Abriß.

Crayonner, v. a. 1) mit dem Stifte zeichnen; 2) abreißen, entwerfen, skizziren.

Crayonneur, m. -se, f. iron. der Klecker, die Pfuscherin.

Crayonneux, -se, adj. kreidig; kreidicht.

Créable, adj. was geschaffen werden kann.

Créac, m. (icht.) der Stöhr.

Créadier, m. (pch.) eine Art Schlittennetz.

Créance, f. 1) die geheime Instruktion; lettre de -, Beglaubigungsschreiben, Kreditiv; 2) die ausstehende Schuld, Schuldforderung; (ch.) chien de bonne -, gut abgerichteter Hund; (fauc.) oiseau de peu de -, Falke, auf den man sich nicht verlassen kann.

Créancer, v. a. versprechen, zusagen, verbürgen.

Créancier, m. -ère, f. der Gläubiger, die Gläubigerin.

Créat (spr. kréa), m. (it. U.) der Unterbereiter auf einer Reitschule.

Créateur, m. der Schöpfer; fig. Urheber; -, -trice, adj. génie -, schöpferischer, schaffender Geist.

Créatine, f. (chi.) das Kreatin.

Création, f. die Schöpfung; fig. Errichtung, Ernennung; mot de nouvelle -, neu gebildetes Wort.

Créature, f. das Geschöpf, die Kreatur (a. fig.)

Crèbe, f. (orn.) der Schlaghahn (v. colymbe).

Crébèbe, m. (bot.) die Kubebe, Cibebe.

Crécelle, f. die Kinderklapper, Schnarre, Schnurre, Klapper, Ratsche.

Crécerelle, f. (orn.) der Wannenweiher, Thurmfalke.

Crèche, f. (dsch. U.) die Krippe; (Ecr.) Krippe des Heilandes; (hyd.) ausgemauerte Spitze am Brückenpfeiler.

Crécise, f. die Kreise, neues Werkzeug der Ofenfabrikanten.

Crédence, f. (dsch. U.) das Seitentischchen am Altare, der Kredenztisch.

†**Crédencier**, m. der Speisemeister.

Crédibilité, f. (dog.) die Glaubwürdigkeit.

Crédit, m. 1) der Kredit; Z[...] u. Glaube; 2) der Borg, Ver[...] à -, auf Borg; fig. vergebens, [...] sonst; ohne Grund; faire -, auf [...] dit, Borg geben, fam. pumpen; [...] vailler à -, auf Kredit arbe[iten] ouvrir un - à q., Jemandem [...] Kredit eröffnen; (com.) lettre [de] Kreditbrief; prv. - est mort, [...] Borgen hat es ein Ende; fig. das [...] sehen, Gewicht; avoir du - [...] l'esprit de q., über Jemanden viel [...] mögen; être en -, in Ansehen steh[en] son nom a du -, est en grand -, [...] Name hat Gewicht, steht in gro[ßem] Ansehen.

Créditer, v. a. (com.) q. [...] einem kreditiren, gutschreiben; je [...] -é sur Hambourg, ich habe Kre[dit-] briefe auf Hamburg, bin auf H[am-] burg angewiesen.

Créditeur, m. (com.) der Gl[äu-] biger. [Glaubensbekenntni[ß]

Crédo, m. (cath.) das apostoli[sche]

Crédule, adj. leichtgläubig.

Crédulité, f. die Leichtgl[äu-] bigkeit.

Créer, v. a. (je crée, nous créo[ns] créant; créé créée), schaffen, ers[chaf-] fen; fig. errichten, stiften; - une [ar-] mée, ein Heer auf die Beine bring[en] - des besoins, des ressources, Bed[ürf-] nisse erzeugen, Hülfsquellen ermitte[ln] - une flotte, eine Flotte in's Le[ben] rufen; - des mots, neue Wörter [bil-] den; - des pairs, Pairs ernennen [...] un rôle, eine Rolle schaffen; - un t[ri-] bunal, einen Gerichtshof errichten.

Crémaillère (spr. mall), f. [...] Kesselhaken; - d'un cric, Hebestock [...] ner Winde; - de moulin, Streubo[...] einer Mühle; - d'un pupitre, St[...] holz an einem Pulte; porte à -, T[...] mit Zahneisen; (art.) - de la broc[he] à forcer, eingezahnte Bohrstang[e] (bot.) die Flachsseide; (fort.) das [...] gewerk; (hor.) - d'une pendule, [...] petirrechen. [sselhal[...]

Crémaillon, m. der kleine [...]

Crémastère, m. (an.) der [...] denmuskel.

Cremastochilide, m. (en[t.]) der Aftergoldkäfer.

Crembale, f. (arché.) die Ta[...] klapper.

Crème, f. der Milchrahm, Ka[...] Schmant, die Sahne; - aux amand[es] Mandelbrei, Mandelmus; - fouett[ée] zu Schaum geschlagener Rahm; [...] d'orge, Gerstenschleim; - à la f[leur] d'oranger, Orangenblüthencreme; [...] de riz, Reisschleim; tarte à la [...] Schmantkuchen; fig. das Mark, [...] erlesenste; la - des honnêtes g[ens,] der Ausbund der rechtlichen Le[ute;] iron. la - de la société, der Ausw[urf] der Menschheit; (ph.) - de tar[tre,] gereinigter Weinstein, Weinsteinra[hm.]

Crément, m. (gr.) die [...] verlängerung, der Sylbenzusatz (in [den] klassischen Sprachen).

Crémer, v. n. Rahm geben, sah[nen.]

Crémier, m. -ère, f. der [...] Rahmhändler, -in, die Sahnenfra[u.]

Crémillée, f. (serr.) das [...] wirr in einem Schlosse. [saure [...]

Crénate, f. (chi.) das [...]

Crénatule, f. (conch.) die [...] natule (Muschel in Schwämmen)

Créneau, m. die Zinne, S[...] scharte; (bl.) der abgerundete Za[...]

Crénelage, m. (mon.) das Rändern der Münzstücke.

Crénelé, e, adj. verb. gekerbt; gezahnt; (arch.) mit Zinnen, Schießscharten versehen.

Créneler, v. a. kerben, auszahnen; (tech.) - une roue, ein Rad zähnen, (arch.) mit Zinnen od. Schießscharten versehen; (mon.) - une pièce de monnaie, eine Münze rändern.

Crénelure, f. die ausgezackte Arbeit; en -, ausgezackt, zackig.

Créner, v. a. (t. de caract.) abschärfen. [schärfen.

Crénerie, f. (t. de car.) das Abschärfen.

Créneur, m. (t. de car.) der Abschärfer.

Crénilabre, f. (ich.) die Zahnlippe; -ates, m. (ent.) der Kerbschnäbler.

Crénon, m. (mi.) ein Stück von einem Schieferblock. [kerbt.

Crénulé, e, adj. (bot.) fein gekerbt.

Créneaux, f. pl. (typ.) die Löcher am Rähmchen.

Créole, m. et f. der Kreole, die Kreolin.

*Créoliser, v. a. sich einer kreolischen Weichlichkeit hingeben.

Créophage, m. (ent.) das Fleischfresser.

Crépage, m. das Krausmachen, Aufkräuseln, der Haare.

Crêpe, m. (com.) der Flor, Trauerflor; - crêpé, krauser Flor, Kreppflor; - double, Doppelflor; -lisse, glatter Flor, Milchflor; fig. Schleier; -, f. (cui.) das Krausbrod (eine Art Gebackenes). [Fritur.

Crépe, m. die Kreppe, eine Art

Crêper, v. a. krausen, kräuseln; se -, kraus werden, sich kräuseln.

Crépi, m. (maç.) der Kalkwurf, Verputz; -, e, adj. mar -, mit Kalk beworfene Mauer.

Crépide, f. (bot.) das Bastardpippau.

Crépidule, f. (conch.) die Schildkrötenschnecke; -lier, m. das Thierchen darin.

Crépin (Saint), m. der heilige Crispin, Patron der Schuster; fig. der Schusterbedarf der herumziehenden Schuster; pop. sein Bißchen Habseligkeiten; être dans la prison de St. -, enge Schuhwerk tragen; je suis dans la prison de St. -, das Schuhwerk drückt mich.

Crépine, f. eine Art Fransen; (bouch.) das Netz von einem Lamme od. Kalbe. [Hirnwurst.

Crépinette, f. (bou.) eine Art

Crépinière, f. (bot.) der kretische Pfeffer.

Crépir, v. a. (arch.) eine Mauer bewerfen, übertünchen; (corr.) Leder krispeln.

Crépissure, f. (arch.) das Bewerfen einer Mauer; der Kalkwurf.

Crépitation, f. 1) das Prasseln im Feuer; 2) Knirschen gebrochener Knochen.

Crépiter, v. n. prasseln.

Crépodaille, f. der dünne Hanfflor. [talle, Schminkläppchen.

Crépon, m. eine Art Krepp; - d'I-

Crépu, e, adj. kraus (von Haaren).

Crépusculaire, od. *crépusculal, e, adj. (astr.) zur Dämmerung gehörig, dämmerig; cercle -, Dämmerungskreis.

Crépuscule, m. die Dämmerung; fig. der Anfang; - de l'entendement, die Entwickelung, Entfaltung der Fassungskraft.

Crès, f. (com.) der Kreas (Zeug).

Crescence, f. Kreszentine (Weibername). [adv. (mus.) anschwellend.

Crescendo (spr. krès-schèndo),

Créseau, m. die dicke, rechts und links geköperte Sarsche.

Créson, m. das mit dem Klöbeisen gespaltene Holz. [Haarkraut.

Cresse, f. cressées, f. pl. (bot.) das

Cresson, m. (bot.) die Kresse; - frisé, krause Kresse; - de fontaine, de ruisseau, Brunnenkresse; - d'Inde, Kapuzinerkresse, Nasturtium; - des jardins, Gartenkresse; - des sables, Sandraute.

Cressonnière, f. ein Ort, wo viele Kresse wächst.

Crésus (fr. kré-sühs), m. (h.) Krösus; † fig. ein reicher Mann.

Crétacé, e, adj. kreidenartig.

Crête, f. 1) der Kamm der Hähne; fig. baisser la -, demüthig werden, die Flügel hängen lassen; lever la -, sich brüsten, stolz, übermüthig werden; poét. (eig. mar.) *- des flots, der Wasserwogen Kamm, Gipfel; (géol.) - d'une montagne, der Grath, Rücken, Gipfel einer Bergkette; die Firste; 2) Haube, der Schopf, Federbusch auf dem Kopfe einiger Vögel; (arr.) - d'un casque grec, Helmspitze eines altgriechischen Helms; 3) die Krone der Schlangen; 4) der spitze Getreidehaufen; 5) die neben einem Graben aufgeworfene Erde; (fort.) - d'un parapet, Krone einer Brustwehr; (icht.) die Gräten auf dem Rückgrathe einiger Fische; - de morne, Stück vom Stockfischrückgrathe. [(Hähne).

Crêté, e, adj. mit einem Kamme

Crête-de-coq, m. (hort.) der Hahnenkamm, die Celosia.

Crételer, v. n. imp. gackern (von Hennen); -, v. a. (t. de d.) Schmitzen od. Streifen machen.

Crête-marine od. criste-marine, f. (bot.) der Meerfenchel.

Crétin, m. der Kretin, Kreidling, Weißling; les -s portent à leur cou les insignes de la misère physique, an seinem Halse trägt der Kreidling das Abzeichen, den Stempel physischen Elends. [sinnig werden.

*se Crétiniser, v. réfl. blöd-

Crétinisme, m. die Kretinbildung.

Crétique, adj. kretisch.

Crétiser, v. a. p. u. lügen wie ein Kretenser.

Crétois, e, adj. kretisch; -, s. der Kretenser, die Kretenserin.

Creton, m. die Talgtrester, Griebe.

Cretonne, f. eine Art weißer Leinwand.

Cretonnier, m. der Griebenfieder. [lung des Holzes.

Creusage, m. (techn.) die Aushöh-

Creusement, m. die Ausgrabung eines Kanals.

Creuser, v. a. et n. 1) graben, ausgraben, austiefen; - un puits, eine Schacht abteufen; - les sillons avec la charrue, die Furchen mit dem Pfluge ausstreichen; fig. 1) - son tombeau, sich selbst sein Grab graben; 2) ergründen; - dans une matière, einer Sache nachgrübeln; 2) hohl machen, aushöhlen; (xyl.) - le bois, die Gründe zu den Fernen aushöhlen; se -, v. réfl. hohl werden; fig. se - le cerveau, sich den Kopf über etwas zerbrechen.

Creuset, m. der Schmelztiegel; - d'essai, Probirtiegel; fig. au - du bon sens, am Trichter des gesunden Menschenverstandes; le - de la raison, der Probirstein der Vernunft; retremper l'âme au - du malheur, die Seele im Tiegel harter Prüfungen zu neuer Vollkraft erstarken; (bot.) der kurzstielige Schwamm; (fond.) Schacht, das Gestell des hohen Ofens; (mon.) charger le -, den Tiegel beschicken.

Creux, -se, adj. I) hohl; chemin -, Hohlweg; dent -se, hohler Zahn; fig. leer, eitel, verwirrt, närrisch; esprit -, verwirrter Kopf; pensée -se, närrischer Gedanke; viande -se, 1) lockere Speise, magere Kost; 2) leere Hoffnung; II) leer; avoir le ventre - (comme une lanterne), einen leeren Magen haben; III) tief; une gorge -se, eine tiefe Bergschlucht; de - vallons, tiefe Thäler; elle a les yeux -, die Augen liegen ihr tief im Kopfe; -, adv. hohl; songer -, Hirngespinnste ersinnen; sich Trugbilder machen, Träumereien nachhängen.

Creux, m. die Höhle, Höhlung, Grube, Vertiefung; le - noir des gorges des montagnes, die dunkele Tiefe der Bergklüfte; (an.) - de l'estomac, Herzgrube; - de la main, hohle, flache Hand; (fond.) die Form, Patrone; Schacht (v. creuset); (mus.) 1) der tiefe Ton, die Baßstimme; 2) der Baß, Bassist; un bon -, ein guter Bassist; (mar.) das Hohl, die Tiefe, Mitte des Schiffes, des Vordertheils, Hintertheils; - d'une voile, Bauch eines Segels. [Schmauserei.

Crevaille, f. pop. die Fresserei,

Crévale, m. (icht.) der karolinische Pilot. [Spalte, Schrunde.

Crevasse, f. der Riß, Spalt, die

Crevasser, v. a. Risse machen; se -, v. réfl. Risse bekommen, aufbersten, aufspringen; sur ces murs que le lichen -e, auf diesem vom Steinmoose rissigen Gemäuer.

Crevé, e, adj. verb. 1) geborsten ꝛc.; 2) verreckt, pop. krepirt; -, s. fig. fam. un gros, une grosse -e, ein Dickwanst.

Crève-coeur, m. das Herzeleid.

Crever, v. a. (je crève, nous crevons); 1) bersten machen, zersprengen, zerreißen; faire - un abcès, ein Geschwür ausdrücken; la Loire crève souvent ses digues, oft bricht die Loire ihre Dämme durch; fig. cela crève le coeur, das geht durch's Herz; pop. - q. de bonne chère, einem bis zum Zerplatzen mit Essen und Trinken überladen; 2) ausstechen; - les yeux, die Augen ausstechen; Jemanden blenden; fig. cela vous crève les yeux, das liegt Ihnen vor Augen, fam. vor der Nase; 3) muthwillig tödten; - un cheval, ein Pferd zu Tode reiten, todt jagen; -, v. n. 1) bersten, platzen, aufplatzen, zerplatzen, zerspringen; la bombe -a en l'air, die Bombe platzte in der Luft; le fusil - a au second coup, die Flinte platzte beim zweiten Schusse; fig. - dans sa peau, aus der Haut fahren, vor Aerger vergehen; - de dépit, vor Aerger bersten; - d'or-

gueil, vor Hochmuth bersten, sich nicht mehr zu lassen wissen, von Dünkel aufgebläht sein; – de rire, vor Lachen platzen, umkommen wollen; 2) elend umkommen, sterben; (von dem Viehe) verrecken, pop. krepiren; se –, v. réfl. bersten, platzen, zerspringen; fam. sich mit Essen und Trinken bis zum Platzen überladen; se – de travail, sich zu Tode arbeiten.

Crevet, m. das Schnürband, Schnürbändel.

Crevette, f. (crust.) die Steuerkrabbe; – de ruisseaux, Seefloh.

Cri, m. (ft. U.) 1) der Schrei, das Schreien, Geschrei; – d'allégresse, de joie, Freudengeschrei; Frohlocken, Jubel; – de chasse, Hiefstoß; – de détresse, Angstgeschrei, Nothruf; – de guerre, Feld-, Kriegsgeschrei; fig. – de gloire, Heldenruf; – de la nature, Stimme der Natur; (com.) – d'une étoffe de soie, Rauschen eines seidenen Zeuges; (call.) – d'une plume, Kritzeln einer Feder; (pot. d'é.) – de l'étain, Knistern des Zinnes; 2) der Ausruf, das öffentliche Ausrufen; – – public, Ausruf, Verkündigung; fig. die öffentliche Meinung; –s, pl. das Geschrei; jeter les hauts –s, laut aufschreien; ein Zetergeschrei erheben.

Criage, m. (pal.) das Ausruferamt; der Ausruf.

Criailler, v. n. fam. stets schreien, schmälen und keifen.

Criaillerie, f. fam. das wiederholte Geschrei, Gezänk.

Criailleur, m. –se, f. fam. der Schreier, Zänker, die Schreierin &c.

Criant, e, adj. schreiend; fig. himmelschreiend; injustice –e, himmelschreiendes Unrecht.

Criard, e, adj. schreiend, zänkisch; dettes –es, Läpperschulden; –, s. der Schreier, die Schreierin; (orn.) – od. oiseau –, Schreivogel, Schreckkuckuck.

Criarde, f. die steife Leinwand, Rauschleinwand.

Crible, m. (ft. U.) das Sieb, Kornsieb; percé comme un –, wie eine Scheibe durchschossen; (conch.) die Siebmuschel.

Cribler, v. a. sieben, durchsieben, sichten; fig. être –é de coups, voll Wunden sein; être –é de dettes, bis an den Hals in Schulden stecken.

Cribleur, m. der Sieber.

Cribleux, adj. m. (an.) os –, das Siebbein. [Siebhändler.

Criblier, m. der Siebmacher,

Criblure, f. das Weggesiebte.

Cribration od. cribellation, f. (chi.) das Durchsieben. [förmig.

Cribriforme, adj. (poly.) sieb-

Cric (spr. kri), m. die Hebewinde, Wagenwinde; – à ressort, Schraubenwinde; – à double noix, Wagenwinde; – à simple noix, Daumenkraft.

Cric-crac (spr. krik-krak)! int. ritz ratz! (wenn etwas zerbricht od. zerreißt). [kling! kling!

Cric-croc (spr. krik-krok)! int.

Cricélasie, f. (arché.) das Reifspiel.

Cricet, m. (z.) die Hamstermaus; –ins, m. pl. (z.) die Hamstermausarten.

Cricoïde, adj. m. (an.) cartilage –, der Ringknorpel, ringförmige Knorpel der Luftröhre.

Cricri, m. (ent.) die Hausgrille, das Heimchen.

Criée, f. † der gerichtliche Ausruf, öffentliche Verkauf, die Auktion.

Crier, v. n. I) schreien; °le grillon semble – de feu (Lamart.), es scheint, als ob des Feuers Gluth das Heimchen zirpen macht; fig. la porte, la roue –e, die Thür, das Rad knarrt; (call.) la plume –e, die Feder kritzelt; (ch.) le chien –e, der Hund schlägt an; prv. il –e comme un aveugle qui a perdu son bâton, er schreit fürchterlich; II) ausrufen; – au feu! au voleur! Diebe! Feuer! rufen; – à son de trompette, bei Trompetenschall verkündigen; fig. 1) schreien, weinen, laut klagen; 2) zanken, keifen, schmälen (contre, über); –, v. a. öffentlich ausrufen; – les heures de la nuit, die Stunden in der Nacht abrufen.

Crierie, f. fam. das Geschrei.

Crieur, m. –se, f. der Schreier, die Schreierin; – public, der Ausrufer, (die Ausruferin).

Crime, m. 1) das Verbrechen; – de lèze-majesté, Hochverrath, Majestätsverbrechen; – de lèze-nation, Verrath am Volke; 2) der Frevel, die Sünde. [mische Tatarei.

Crimée, f. (géo.) die Krimm, krim-

Criminaliser, v. a. (pal.) eine Civilsache zu einer peinlichen machen.

Criminaliste, m. 1) der Schriftsteller über das peinliche Recht; Rechtsgelehrter darin; 2) Lehrer desselben.

Criminalité, f. 1) das Verbrecherische einer Handlung; 2) die Sträflichkeit einer Person.

Crimination, f. die peinliche Anklage.

Criminatoire, adj. zur peinlichen Anklage gehörig.

Criminel, m. –le, f. der Verbrecher, die Verbrecherin; fig. fam. prendre qch. au –, etwas sehr übel aufnehmen; il va d'abord au –, er legt gleich alles aufs Schlimmste aus, denkt gleich das Schlimmste.

Criminel, le, adj. strafbar, eines Verbrechens schuldig; verbrecherisch; peinlich.

Criminellement, adv. strafbar, verbrecherisch; peinlich; fig. expliquer, juger –, nach der größten Schärfe (aufs Schlimmste) auslegen, beurtheilen.

Crimon, m. (meu.) das Spalzmehl, Mehl aus türkischem Korne.

Crin, m. das lange Haar der Pferde u. anderer Thiere; –s, pl. die Mähne; cheval à tous –s, Pferd mit voller Mähne und Schweif; poét. astre aux –s ardents, Gestirn mit Flammenhaar; fig. fam. se prendre aux –s, einander in die Haare gerathen; –s d'archet, Violinbogenhaar; (min.) die Steinlage, wodurch ein Gang unterbrochen wird.

Crinal, m. (chir.) ein Instrument zum Niederdrücken der Thränenfistel.

Crin-crin, m. die Fiedel.

Crin-de-cheval, m. (bot.) das Roßhaar.

Crinier, m. der Haarbereiter.

Crinière, f. 1) die Mähne, der Kamm des Pferdes; fig. comme des –s d'écume, schaumbedeckten Mähnen gleich; fam. störrige Menschenhaare, eine garstige Perrücke; 2) die Mähnendecke, Halskappe; das Mähnenstück am Fliegennetze; (grr.) casque à –, Helm mit Roßschweif; (z.) – du lion, Löwenmähne.

Crinole, f. (bot.) die Hakenb[…] Hakenlinie; – d'Afrique, blaue […] rose. [lin, Haa[…]

Crinoline, f. (com.) das […]

Crinon, m. (h. n.) die Dürr[…] der Haarwurm, Mitesser.

Criocère, f. (ent.) der Sch[…] käfer; –cère porte-croix, Spargel[…] chen; –cérides, f. pl. (ent.) die Sch[…] käferarten. [[…]

Criparts, m. pl. (orn.) die […]

Crique, f. (agf. U.) der klei[n…] türliche Seehafen, Schlupfhafen.

Criquer od. criqueter, v. n. 1) […] ken, schreien wie ein Reh; 2) re[…] l'acier –e, der Stahl reißt, bek[…] kleine Risse.

Criquet, m. 1) die Kracke […] schlechtes Pferd); fig. ein kleiner […] rer Mensch; 2) das Heimchen.

Crise, f. die Krise, der Ent[…] dungspunkt, Entscheidungszustan[d…] gefahrvolle Augenblick; – com[mer]ciale, Handelskrise; – ministéri[elle] Ministerkrisis.

Crispatif, ive, adj. (bot.) […] zusammengelegt.

Crispation, f. (bot.) das K[…] seln, Krauswerden; (path.) Zu[…] menschrumpfen.

Crisper, v. a. kräuseln, run[…] machen; se –, v. réfl. kraus wer[den] zusammenschrumpfen; fig. krampf[…] aufregen. [blätte[…]

Crispiflore, adj. (bot.) kra[…]

· · **Crispin**, m. (a. d.) die ko[…] sche Bedientenrolle; fig. der Spa[…] gel; · · –, m. ein kurzer Kinder-, […] menmantel. [sch[…]

Crissement, m. das Zähneknir[schen]

Crisser, v. n. mit den Zähn[en] knirschen. [im Gi[…]

Crissure, f. die Runzel, F[…]

Cristal, m. der Krystall; das K[…] stallglas; (chi.) die Krystalle; – d'A[…] glleterre ou pesant, englisches Fli[nt]glas; – enfumé, Rauchtopas; – d'[Is]lande, isländischer Doppelspath; – montre, Uhrglas; – à poudrer, Str[eu]glas; – de roche, Bergkrystall; – [fu]sie, Glanzruß; – de tartre, We[in]steinkrystall; fig. poét. le – des ea[ux] die krystallene Fluth; –aux, pl. […] Leuchter, Flaschen &c.; (pot. d'é.) –[…] d'étain, Zinngraupen.

Cristallerie, f. die Krystal[l…] brikation; –ier, m. der Krystallschleif[er] –ère, f. die Krystallkluft, Krystallg[…] be; –in, –ine, adj. krystallhell, krystal[…] linisch; –in, m. der Krystallhimm[el] des Ptolemäus; (chi.) das Krystallin[…] (chir.) die Krystalllinse, krystallinisc[he] Feuchtigkeit im Auge (a. hume[ur] –ine); –ine, f. (path.) die Krysta[ll…] blasen der Schamtheile; eine du[rch] Päderastie erzeugte Krankheit; –isa[bi]lité, f. (chi.) die Krystallisirbarke[it] –isable, adj. krystallisirbar; –isatio[n] f. das Anschießen zu Krystallen; ein[…] Krystallisirtes; –iser, v. a. et n. […] krystallisiren; 2) zu Krystallen ansch[ießen] lassen; 3) hell machen wie Krystal[l] se –iser, v. réfl. sich krystallisiren, [zu] Krystallen anschießen; krystallhell we[r]den; fig. les faits se –isent en syst[è]mes, die Thatsachen verwandeln [sich] od. gestalten sich in Systeme um.

Cristallographe, m. der Krysta[ll…] lenkundige; –graphie, –gie, f. die Kr[y]stallenkunde; –de, f. (an.) das durc[h]sichtige Häutchen, die Glashaut; –[…]

[illegible] Wendungen von den Kry[illegible] [illegible], f. die Wahrsagerei [illegible] [illegible]spiegel; -technie, f. [illegible]; -tomie, f. die Zer[illegible] der Kristalle.

[illegible]tatelle, f. (poly.) der [illegible].

[illegible], e, adj. (h. n.) gehaubt.

[illegible]rian, m. (dog.) das Unter[illegible], Pinsel; der Prüf[illegible].

[illegible]mancie, f. die Wahrsage[illegible] aus dem Opfermehl od. Opferteige; -mancien, m. -ne, f. der Wahr[illegible] aus dem Opfermehl; -phage, [illegible].

[illegible]quable, adj. tadelhaft, der [illegible] unterworfen.

[illegible], adj. 1) kritisch, beur[illegible], [illegible], kunstrich[illegible]; fig. bedenklich, [illegible]; --, m. [illegible], Beurtheiler; --, f. die Kri[illegible] Beurtheilung; [illegible] Tadelei; faire la [illegible], tadeln.

[illegible], v. a. et n. 1) beur[illegible]; 2) tadeln, [illegible].

[illegible], m. der Krittikaster.

[illegible]ment, m. das Rabenge[illegible].

[illegible], v. n. krächzen, wie ein [illegible].

[illegible], f. (géo.) Kroatien; -e, [illegible] Kroate, die Kroatin; kro[illegible].

[illegible] kró), m. (eng. II.) der [illegible] son épée au -, sein [illegible] den Nagel hängen; fig. [illegible]geben; fig. l'affaire est [illegible] ist ins Stocken gera[illegible] feine Spieler, Betrüger [illegible]; 2) Feuerhaken; 3) [illegible]; -s, pl. 1) die Haken, Ha[illegible], Spitzzähne; 2) der große [Leguanbaum.

Croc-de-chien, m. (bot.) der [illegible].

Crocé[illegible]penne, adj. mit safran[illegible]; - ventre, adj. mit saf[illegible] Bauche.

Croc-en-jambe, m. das Bein[illegible], Beinstellen; donner le [illegible] ein Bein unterschlagen, [illegible] (a. fig.); voilà un [illegible] das war ein garstiger, hinter[illegible].

[illegible], adj. krumm; (mus.) -, f. [illegible] Note, das Achtel; [illegible]theil; -s, pl. (techn.) [illegible]zange, die Schnabelzange.

[illegible], v. a. Noten schwänzen; [illegible] dents des cardes, die Zäh[illegible] umbiegen.

[illegible], m. der Haken, das Häk[illegible], Stick-, Häkelnadel; [illegible]lein; - de dentiste, eng[illegible]; - d'établi, Bankhaken, [illegible]; - à peser, Schnell[illegible] taille, Nase des Ziegels; [illegible] Kopfzieher; - à ourotte, [illegible] (grr.) - de sabre, Säbel[illegible] (serr.) der Haken, Hakenschlüs[illegible]; -s, pl. 1) das Reff des [illegible]; 2) die Stiefelhaken; 3) [illegible] Locken auf der Schläfe der [illegible]; 4) Hakenzähne; prv. chacun [illegible] -s, Jeder auf seine Kosten; [illegible]) -s de retraite, Rückhaken an den [illegible].

Crochetage, m. das Oeffnen mit einem Dietrich; (com.) droit de -, Lastträgerrecht.

Crocheter, v. a. mit einem Haken od. Dietrich aufmachen.

Crocheteur, m. -se, f. 1) der Reffträger, die Reffträgerin; fig. der grobe, gemeine Kerl; 2) der od. die ein Schloß mit einem Dietrich aufmacht.

Crochetier, m. der Gürtler, Spängler.

Crochetons, m. pl. die zwei Arme am Reffe.

*Crochetoral, e, adj. gemein, grob, ungeschliffen.

Crocheux, m. das Umbiegeeisen der Kardätschenmacher.

Crochu, e, adj. krumm, gebogen, hakenförmig; fig. fam. il a les mains -es, er läßt gern die Hände kleben, er stiehlt; (vét.) un cheval -, ein kuhfüßiges Pferd.

Crocique, adj. (chi.) acide -, Krokonsäure.

Crocise, f. (ent.) eine Art Wespenbiene.

Crocodil‖e, m. das u. der Krokodill; -iens, m. pl. das Krokodillgeschlecht.

Croconi‖ale, f. (chi.) das krokonsaure Salz; -ique, adj. acide -ique, Krokonsäure.

Crocotte, m. der Bastard von einer Hündin u. einem Wolfe.

Croie, f. (fauc.) der Gries (Falkenkrankheit).

Croiler, v. n. (fauc.) misten, den Mist von sich lassen.

Croire, v. a. ir. (je crois, nous croyons, ils croient; je crus; croyant; cru); qch., eine Sache glauben; il croit mourir bientôt, er glaubt, er wird bald sterben; je le crois capable de tout, ich halte ihn zu Allem fähig; ich traue ihm Alles zu; - q., einem glauben, trauen, einen dafür halten; - un Dieu, einen Gott glauben; -, v. n. glauben, Glauben haben; - à q., à qch., an einen od. etwas glauben; - à un Dieu, Glauben an Gott haben; - en Dieu, an Gott glauben; - au médecin, dem Arzte folgen; je n'en crois rien, ich glaube es nicht; il n'en sera pas cru, man wird es ihm nicht glauben; si vous m'en croyez, wenn Sie mir hierin folgen; heureux ceux qui -ent, sans avoir vu, gesegnet Die, welche da glauben, ohne gesehen zu haben; se -, v. réfl. sich für etwas halten; il se croit habile, er dünkt sich geschickt; prv. il se croit le premier moutardier du pape, er hat eine große Meinung von seiner Wichtigkeit, er glaubt sich von Gottes Gnaden geboren.

Croisade, f. der Kreuzzug, die Kreuzfahrt; prêcher la -, das Kreuz predigen; (astr.) das Kreuz; (mon.) eine portugiesische Münze.

Croisé, e, adj. verb. gekreuzt; chemin -, Kreuzweg; avoir, demeurer les bras -s, mit gekreuzten Armen dastehen; (bl.) mit einem Kreuze versehen; (com.) gekepert; (grr.) feu -, Kreuzfeuer; (litt.) vers -s, Wechselreime; -, m. der Kreuzfahrer, -bruder, -ritter; (dan.) Kreuzschnitt.

Croisée, f. 1) die Fensteröffnung in der Mauer, das Fenster; 2) das Fensterkreuz, der Kreuzstock; 3) die kreuzweise gesetzten Stangen zum Seile der Seiltänzer; (agr.) Kreuzstücke in einem Bienenkorbe; (ch. r.) der Kreuzhaspel; (fil.) die Kreuzfäden eines Gewebes, der Keper; (hort.) das Kreuz; (mar.) Ankerkreuz.

Croiselle, f. eine Art französisches Papier.

Croisement, m. (esc.) das Kreuzen der Degenklingen; (vét.) - des races, Mischung der Rassen.

Croiser, v. a. 1) kreuzweise legen, setzen, stellen od. machen; - les jambes, die Beine übereinander schlagen; - les soies, die Seide zusammendrehen; fig. - la baïonnette, das Bajonett fällen; pop. fechten (von Handwerksburschen); - le chemin, quer über den Weg fahren, gehen etc.; - q., einem in den Weg treten; einem einen Querstrich durch sein Vorhaben machen; 2) ins Kreuz weben, kepern; 3) mit einem Kreuze bezeichnen; durchkreuzen, ausstreichen; - une signature, mit einem Kreuze unterzeichnen; -, v. n. quer über einander biegen; ce gilet ne -e pas assez, diese Weste schlägt nicht genug über einander; (mar.) auf der See kreuzen; se -, v. réfl. 1) sich zum Kreuzzuge anschicken; Joinville qui s'était -é, Joinville, der an den Kreuzzügen Theil genommen hatte, od. der den Kreuzzügen gefolgt war; 2) sich durchkreuzen. [flecht.

Croiserie, f. (van.) das Kreuzge-

Croisette, f. (bl.) das Kreuzchen; (bot.) die Kreuzwurz; (mar.) der Block der Flaggenstange; die Bramsahlingen.

Croiseur, m. (mar.) der Kapitän eines kreuzenden Schiffes, Kreuzer.

Croisière, f. (mar.) die Gegend, wo Schiffe kreuzen; Kreuzfahrt; vaisseau en -, kreuzendes Schiff; (sell.) der Kreuzriemen.

Croisille, f. (cor.) der mit Haken besetzte Wirbel am Spinnrade.

Croisillon, m. das Querholz eines Kreuzes, od. eines Fensterkreuzes.

Croisoire, f. ein Instrument zum Backen des Schiffszwiebacks.

Croissance, f. das Wachsthum.

Croissant, m. 1) der zunehmende Mond, halbe Mond; la lune est dans son -, der Mond nimmt zu; (bl.) der Halbmond, das türkische Wappen; poét. l'empire du -, le Croissant, das türkische Reich; pop. eine Weste; 2) der Feuerzangenträger; (luth.) der Ausschnitt an den Geigenseiten.

Croissanté, e, adj. (bl.) mit Halbmonden besetzt.

Croisure, f. 1) die Kreuzweben, der Keper; 2) das Kreuzgewebe (ein Zeug).

Croit, m. der Zuwachs an Vieh, die Zuzucht.

Croître, v. n. ir. (je crois; nous croissons; je crûs; je croîtrai; que je croisse; croissant, crû), 1) wachsen, zunehmen, sich vermehren; la mauvaise herbe y croît, das Unkraut wuchert dort; prv. mauvaise herbe croît toujours, Unkraut gedeiht; aller en croissant, im Wachsen, Steigen begriffen sein; - en vertu, en beauté etc. in der Tugend, an Schönheit zunehmen.

Croix, f. 1) das Kreuz; fig. was die Figur eines Kreuzes hat; 2) (astr.)

– du Sud, Kreuz des Südens; (bl.) – de Saint-André, geschobenes Burgunderkreuz; – de Lorraine, spanisches Kreuz; (chev.) der Ritterorden; (cath. et th.) das Zeichen des Kreuzes; faire le signe de la –, das Kreuz machen, sich kreuzigen, ein Kreuz schlagen; l'arbre de la –, der Kreuzesstamm; le sacrifice de la –, der Opfertod am Kreuze; le supplice de la –, der Kreuzestod; (conch.) – de mer, Hammermuschel; (fourb.) – d'épée, Parirstange; (géom.) – géométrique, Jakobsstab; (h.) prendre la –, sich zu einem Kreuzzuge verpflichten; (mar.) il y a une – sur les câbles, die Ankertaue bilden einen halben Schlag; (mon.) die Kreuzseite; fam. n'avoir ni – ni pile, gar kein Geld haben; 2) fig. Kreuz, Leiden, Trübsal; il faut que chacun porte sa – en ce monde, Jeder hat hienieden sein Kreuz zu tragen; en –, adv. kreuzweise, kreuzförmig.

Croler, v. n. (fauc.) knurren.

Cromlech (spr. lek), m. (kt. U.) ein druidisches Denkmal.

Cromorne, m. (f. d'.) das Trompetenregister in der Orgel; das Krummhorn.

Cron, m. (miné.) der Muschelsand.

Crone, m. (mar.) der Krahn (ein Hebezeug); (pch.) die bewachsene Stelle auf dem Grunde des Wassers, das Schlupfloch.

Cronographie, f. (astr.) die Beschreibung des Saturns.

Croquant, e, adj. verb. krachend (unter den Zähnen); –, m. od. croquante, f. (pât.) die Krokanttorte; –, m. fam. p. u. der verächtliche Kerl, Schlucker; (h.) –s, pl. rebellische Bauern unter Heinrich IV. u. Ludwig XIII.

Croque, f. manger qch. à la – au sel, etwas bloß mit Salz essen; fig. il en a mangé d'autres à la – au sel, er hat wohl Stärkere bezwungen; -abeilles, m. (orn.) die Kohlmeise; -lardon, m. fam. der Schmarotzer; -mitaine, m. der Furchtmacher, Knecht Ruprecht; -mort, m. der Leichenträger, Todtenträger; iron. Krankenwärter; -noisettes, m. der Haselnußbrecher; (z.) Nußbeißer, die Haselmaus; -notes, -sol, m. fam. der Notenfresser; schlechter, aber fingerfertiger Musiker.

Croquembouche, m. das Krachkonfekt.

Croquer, v. n. (it. U.) unter den Zähnen krachen; fam. – le marmot, Maulaffen feil haben; elle est jolie à –, sie ist zum Anbeißen schön; –, v. a. knarpeln; fam. gierig essen, schnell verzehren; fig. verthun; listig wegschnappen, wegmausen; (pntr. et fig.) grob hinzeichnen, roh entwerfen.

Croquet, m. der dünne u. harte Pfefferkuchen.

Croquette, f. das Klöschen.

Croqueur, m. p. u. der Näscher, Mauser.

Croquignole, f. der Nasenstüber; fig. Stoß; (pât.) das Krachgebackene.

Croquignoler, v. a. fam. Nasenstüber geben.

Croquis (spr. ki), m. (pntr. et fig.) der erste, rohe Entwurf, die Skizze.

Crosse, f. der Bischofsstab; Krummstab; (an.) – de l'aorte, Krümmung der großen Schlagader; (art.) – d'affût, Laffettenschwanz; (arm.) – de fusil, Kolben, Flintenkolben; (é. r.) –s d'un parc, Pferchhölzer; (fond.) die Krücke am Schmelzofen; (j.) der Kolben zum Spielen; (techn.) – d'aiguière, krummer Handgriff einer Gießkanne.

Crossé, e, adj. einen Bischofsstab [tragend.

Crosser, v. n. et a. mit dem Kolben spielen, kolben; pop. sticheln; fig. fam. c'est un homme à –, er ist ein ganz verächtlicher Kerl.

Crossette, f. (agr.) der Schößling, das Schoßreis; (arch.) –s, f. pl. die Verkröpfungen an Thüren 2c.; – de couverture, Gips- od. Kalkanwurf neben den Kappfenstern.

Crosseur, m. der Kolbenspieler; fig. Spötter.

Crossillon, m. das Ende der Krümmung des Bischofsstabes.

Crotale, m. (arché.) die Schellentrommel der Priester der Cybele; (z.) Klapperschlange.

Crotaphite, adj. (an.) muscle –, Schlafmuskel.

Croton, m. (bot.) die Krebsblume, Schmutzwolle, der Purgirbaum, Tigilibaum; das Purgirholz; –s, pl. (raff.) die Zuckerkörner. [tonsaure Salz.

Crotonate, m. (chi.) das Cro-

Crotte, f. der Koth, Gassenkoth; Koth gewisser Thiere; fig. tomber dans la –, in das schmutzigste Elend versinken; prv. les chiens ont mangé la –, der Frost hat die Straßen gereinigt.

Crotté, e, adj. kothig; fig. il a l'air –, er sieht zerlumpt aus; – comme un barbet, pudelnaß; un poëte –, ein elender Poetaster.

Crotter, v. a. kothig machen; se –, v. réfl. sich im Gehen kothig machen, sich bespritzen, sich besudeln, sich im Schlamme wälzen; fig. in das tiefste Elend versinken.

Crottin, m. der trockne Mist, Schafmist; Pferdemist; fig. ça sent le –, er stinkt nach Roßballen, dient bei der Kavallerie; (card.) die Klunkerwolle. [Krummholz.

Crouchant, m. (mar.) das

Croulant, e, adj. baufällig, zusammenstürzend.

Croulement, m. der Einsturz.

Crouler, v. n. einstürzen, einfallen, sich senken; –, v. a. (ch.) le cerf –e la queue, der Hirsch flieht; (mar.) – un vaisseau, ein Schiff vom Stapel laufen lassen.

Croulier, -ière, adj. was unter den Füßen nachgiebt.

Croulière, f. die Erde, in welche man sinkt.

Croup (spr. krupp), m. (schott. U.) (path.) die häutige Bräune, Luftröhrenentzündung.

Croupade, f. (éq.) die Krupade, der Hochsprung eines Springers.

Croupal, e, adj. (path.) heiser, rauh, bräunenartig; voix –e, pfeifende Stimme.

Croupe, f. 1) das Kreuz der Pferde, Lastthiere; mettre en –, hinter sich aufsitzen lassen; monter en –, hintenaufsitzen; prv. demeurer en –, auf halbem Wege bleiben; 2) die Bergspitze, der Gipfel; (arch.) das Giebeldach; der zugerundete Theil einer Chorhaube; (com.) Antheil an einem Geldgeschäfte; (ch.) Hirschziemer.

Croupé, e, adj. bien –, m… schönen Kreuze (Pferde).

à **Croupetons**, adv. … auf dem Hintern fortrutschend. …

Croupiader, v. n. (ma… Anker vom Hintertheile des … werfen.

Croupiat, m. (mar.) das …

Croupier, m. (b.) der … hülfe des Banquiers; (j.) … gende Gesellschafter.

Croupière, f. der Sch… men; (mar.) das Anfallstau; … knoten; fig. fam. tailler des – … einem immer auf dem Nacken … zu schaffen machen; tailler d… l'ennemi, dem Feinde mit dem … hart zusetzen.

Croupion, m. das Steiß… fam. der Steiß, Bürzel.

Croupir, v. n. 1) stillstehen … ser); 2) verfaulen, verderben; … dans, in etwas stecken bleiben … verderben, vermodern, umkommen … hin welken.

Croupissant, e, adj. stillste… dem Verderben ausgesetzt, sto… modernd.

Croupon, m. (tan.) die ge… Kuh- od. Ochsenhaut ohne Kopf … Bauch. [stell…

Crousille, f. (pch.) die Re…

Croustille, f. das Brodrinde… Krüstchen Brod; † eine Art Verzier… an Kopfzeugen.

Croustiller, v. n. fam. … Rindchen Brod beim Trinken essen.

Croustilleux, -se, adj. pop. dr… lig, lustig, kurzweilig, saftig, schlüpfr…

Croûte, f. 1) die Rinde, Kru… – de lait, Milchgrind, Ansprung; … ne manger que des –s, nur schm… Bissen haben; 2) der gebackene … an einer Pastete; 3) Grind; … Krätze; (pntr.) ein schlechtes Gemäl… trouver des –s sous son pince… klecksen. [sch…

Croutelette, f. das Brodri…

Croûtier, m. 1) der Trödler … schlechten Gemälden; 2) schlechte … ler, Schmierer.

Croûton, m. das Stückchen Br… rinde; geröstetes Brodkrüstchen.

Crown-glass, m. (eng. … (phys.) das Kronenglas.

Croyable, adj. glaublich, glau… haft, glaubwürdig.

Croyance, f. 1) der Glau… die Glaubenslehre; 2) Vermuthun… contre toute –, wider alles Verm… then; cela passe toute –, das überstei… allen Glauben. [bi…

Croyant, m. -te, f. der, die Gl…

··**Crû**, m. 1) der Boden, wor… etwas wächst; ce vin est d'un bon … dieser Wein ist von einem guten … wächse; 2) das Gewächs; ce vin … de mon –, dieser Wein ist von mein… Gewächse, auf meinem Grund u… Boden gewachsen; fig. fam. cela … de votre –, das kommt von Ihnen … von Ihrer Erfindung.

··**Cru**, e, adj. 1) roh; 2) ungeko… 3) unbearbeitet, ungegerbt, ungefä… 2c.; 4) unverdaulich; fig. roh, gr… hart; (pntr.) grell; à –, adv. auf … bloßen Haut; monter un cheval à … ein Pferd ohne Sattel reiten; … botte à –, die Stiefel auf der bloß… Haut tragen. (a. fig…

Cruauté, f. die Grausamk…

Cruche, f. (dsch. N.) der Krug; fig. fam. Schöps, Dummkopf; prv. tant va la — à l'eau, qu'à la fin elle se casse, der Krug geht so lange zum Brunnen, bis er bricht.
Cruchée, f. ein Krug voll.
Crucherie, f. fam. die große Dummheit.
Cruchon, m. der kleine Krug, das Krügelchen; un — de bière, ein Krug Bier. [busse.
†Cruciade, f. (cath.) die Kreuz-
Crucial, e, adj. (chir.) kreuzförmig; incision —e, Kreuzschnitt.
Crucianelle, f. (bot.) das Kreuzkraut.
Crucifère, adj. kreuztragend; (arch.) colonne —ère, Kreuzsäule, Marterfäule; (bot.) plantes —fères, Kreuzblumen; —fiement, m. die Kreuzigung; —fier, v. a. kreuzigen; fig. ... J.-Ch., für die ... leiden; —fix, m. das Kruzifix; (conch.) die Kreuzmuschel; avaleur de ..., scheinheiliger Kirchengänger; —fixion, f. die Kreuzigung; —forme, adj. kreuzförmig; (géom.) hyperbole —forme, Kreuzhyperbel.
Crudité, f. 1) die Rohheit; fig. — ... du langage, systematische ... der Sprache; 2) die Unverdaulichkeit; 3) etwas Rohes, Unverdauliches; manger des —s, rohes Obst essen; (peint.) das grelle Wesen; —s, f. pl. fam. rohe Reden.
Crue, f. 1) der Anwachs, Zuwachs, das Wachsen, die Vermehrung; la grande — des eaux, das starke Steigen des Gewässers; 2) der Wuchs, Wachsthum; (gr.) Aufschlag bei Versteigerungen.
Cruel, le, adj. grausam, hart; —, s. m. u. f. der, die Grausame; —lement, adv. grausam, auf eine grausame Art.
Crument, adv. auf eine grobe, rohe Art.
†Cruor, m. (path.) das Blut; der rothe Theil des Blutes; —ique, adj. (chi.) acide —ique, Blutsäure.
Crupellaire, m. (arché.) der gepanzerte Fechter od. röm. Gladiator.
Crupinée, f. (bot.) die hetrurische Sodablume.
Crural, e, adj. (an.) zum Schenkelbeine gehörig; Schenkel....
Crustacé, e, adj. (h. n.) gelenkartig; (bot.) capsule —acée, weichhäutige Saamenkapsel; —acés, m. pl. die Schalthiere; —acite, m. das versteinerte Schalthier; —odermes, m. pl. (ich.) die schuppenlosen Fische.
Cruzade, f. der Krusado (eine portugiesische Münze (v. croisade).
Cruzite, f. (bot.) die Kreuzpflanze.
Crypte, f. die Todtengruft in Kirchen; (an.) Höhle.
Cryptique, m. (ent.) der Winkelkäfer.
Cryptocéphale, m. (ent.) der Fallkäfer, —game, adj. (bot.) geschlechtslos (Gewächse); —gamiser, v. n. Kryptogamien aufsuchen; —graphie, f. die Geheimschreibkunst; —graphique, adj. zur Geheimschreibkunst gehörig; —métallin, e, adj. metallreichhaltig; —nix, m. (orn.) der Rurul (Vogel); —portique, m. (arch.) der unterirdische, gewölbte Gang; die Verzierung eines Grufteingangs. [mücke.
Cténophore, f. (ent.) die Kamm-
Cubature, f. (math.) die Ausmessung des körperlichen Gehalts eines Kegels.
Cube, m. (math.) der Würfel; die Kubikzahl; —, adj. kubisch, Kubik..; pied —, Kubikfuß; racine —, Kubikwurzel.
Cubèbe, f. (ph.) die Kubebe.
Cuber, v. a. (math.) zum Kubus erheben.
Cubiculaire, m. (arché.) der Kammerdiener; —forme, adj. (math.) kubisch, würfelicht; —que, adj. (math.) kubisch, würfelicht; —al, m. das Ellbogenpolster; —tal, e, adj. (an.) zum Ellbogen gehörig; —tus, m. (an.) die Ellbogenröhre.
Cublanc, m. (orn.) 1) die Bachstelze; 2) das rothe Wasserhuhn.
Cubo-cube, m. (math.) die sechste Potenz einer Zahl.
Cuboïde, m. (an.) das würfelförmige Bein der Fußwurzel; —octoèdre, adj. würfelig, achtflächig. [fer.
Cuceron, m. (ent.) der Hülsenkä-
Cucubale, m. (bot.) der Taubenkropf; Windstoß; — parviflore, Ohrlöffelkraut. [—, Mönchskappenmuskel.
Cucullaire, adj. m. (an.) muscle,
Cucullan, m. der Kappenwurm; —e, f. (conch.) die Kappenmuschel; —iforme, adj. kappenförmig.
Cucurbifère, adj. (bot.) kürbißtragend; —tacé, e, adj. (bot.) kürbißartig; —tain, —taire, m. der Kürbißwurm; —te, f. (chi.) der Destillirkolben; —tées, f. pl. (bot.) die Kürbißgewächse.
Cueillage, m. (ver.) der Aushub; das Ausheben des flüchtigen Krystallglases. [den des Obstes.
Cueillaison, f. (agr.) das Pflü-
Cueille, f. (mar.) die Brette des Segels. [zugerichteter Draht.
Cueillée, f. (aig.) eine Strähne
Cueillette, f. die Kollekte, Sammlung einer milden Beisteuer; (mar.) das Stückgut.
Cueillie, f. (maç.) die erste Uebertünchung einer Mauer; (tréf.) ein Ring gerichteten Drahtes.
Cueillir, v. a. ir. (je cueille, nous cueillons; je cueillis; cueillant, cueilli), einsammeln, lesen, pflücken, brechen, abbrechen (Früchte, Blumen zc.); fig. — un baiser, einen Kuß nehmen; — des lauriers, Lorbeern einernten; (aig.) — la dressée, den Nadeldraht abzwicken; (ver.) — la matière vitrifiée, die Glasmasse ausheben.
Cueilloir, m. 1) das Obstkörbchen, Blumenkörbchen, der Pflückkorb; 2) Obstbrecher.
†Cuider, m. der lange Obstkorb.
†Cuider, v. n. glauben, meinen.
Cuiette, f. der Kürbißbaum, Kalebassenbaum.
Cuiller, cuillère (spr. kul'èr), f. der Löffel, die Kelle; — à bras, Pechkelle; — à café, Theelöffel; — à pot, Kochlöffel; — à potage, Suppenlöffel; — à ragoût, Saucenlöffel; — à soupe, Eßlöffel; (art.) — à boulets rouges, Kugelhelm; — à canon, Ladeschaufel; (mar.) — à pompe, Pumpenbohrer; (pât.) biscuit à la —, Löffelbiskuit.
Cuillerée, f. ein Löffel voll.
Cuilleron, m. die Löffelschale; (bot.) das löffelförmige Blatt einer Pflanze. [zum Scheidewasser.
Cuine, f. (chi.) der Destillirkrug
Cuir, m. die Haut, das Fell, Leder; — d'Allemagne, Roßhaut; — bouilli, gummirtes Leder; pop. visage de bouilli, Fratzengesicht; — de Bohème, weißgare Rindshaut; — cru, rohe Haut; — chevelu, Kopfschwarte; — fort, à semelle, Pfund-, Sohlleder; — hongroyé, auf ungarische Art zugerichtetes Leder; —s à Impériales, Hammelshäute; — lissé, abgenarbtes Leder; — de laine, Ledertuch, gekeppertes Wollentuch; — à oeuvre, Schmalleder; — de poule, feines Handschuhleder; — de Russie, Juchten; fig. ça sentait le — (sc. de Russie), das stank nach Juchten (beim Einzuge der Russen in Paris); — rosette, Waschleder; — à rasoir, Streichriemen; — au sippage, dänisches Leder; —s de sol, Bodenschläuche; — tanné, lohgare Haut; — de vache, de boeuf, Kuh-, Ochsenhaut; — au vernis, Schmier-, Thranleder; (gr.) faire un —, des —s, statt s ein t aussprechen od. ein t in der Aussprache einschieben; im Allgemeinen: Sprachschnitzer machen; entre — et chair, adt. zwischen Haut u. Fleisch; fig. heimlich.
Cuirasse, f. (it. U.) der Küraß; au défaut de la —, an der Oeffnung des Kürasses; fig. die schwache Seite, Blöße.
Cuirassé, e, adj. verb. mit einem Küraß, geharnischt; fig. gestählt. [fisch.
Cuirassé, m. (icht.) der Schild-
Cuirasser, v. a. mit einem Küraß versehen; se —, v. réfl. sich bepanzern, den Küraß anlegen.
Cuirassier, m. der Kürassier, geharnischte Reiter; (icht.) Panzerfisch.
Cuiratier, m. der Lederarbeiter.
Cuire, v. a. et n. ir. (je cuis, nous cuisons; je cuisis; je cuirai; cuisant; cuit) 1) kochen, sieden; pourri de —, zu Brei gekocht; fig. brennen, schmerzen; les yeux me cuisent, die Augen brennen mir; prv. il vous en cuira, es wird Sie gereuen; 2) braten, backen; faire — un chapon, einen Kapaun braten; 3) brennen (Ziegel, Töpfe zc.); 4) zur Reife bringen; zeitigen; — au soleil, an der Sonne dörren; 5) †verdauen; †(méd.) — le rhume, den Schnupfen zur Reife bringen; (ver.) — le verre, Farben in das Glas brennen. [zogen.
Cuiré, e, adj. verb. mit Leder über-
Cuirer, v. a. mit Leder überziehen.
Cuiret, m. (chap.) das Leder am Fachbogen; (még.) abgehaarte Fell.
Cuisant, e, adj. brennend, heftig schmerzend; fig. douleur —e, heftiger Schmerz; remords —s, nagende Gewissensbisse; un regret —, ein schmerzliches Bedauern.
Cuiseur, m. der Ziegelbrenner.
Cuisine, f. (it. U.) 1) die Küche; faire la —, die Küche besorgen; fig. bonne —, maigre —, eine gute, schlechte Mahlzeit; (grr.) —militaire, Soldatenküche, -kost; 2) die Kochkunst; 3) zur Küche gehörige Bedienten; 4) Gewürzschachtel. [besorgen, kochen.
Cuisiner, v. n. fam. die Küche
Cuisinier, m. —ère, f. der Koch, die Köchin; (grr.) —er permanent, Ortkoch; —ère, f. die Bratpfanne von Eisenblech.
Cuissage, m. (féo.) droit de —, Recht der Brautnacht.
Cuissard, m. (chev.) der Beinharnisch; die Beinschiene.

Cuisse, f. der Schenkel; das Dickbein; (von Thieren) die Keule; (conch.) Sattenmuschel.

Cuissette, f. (dra.) der halbe Gang, Tuch.

Cuisson, f. 1) das Kochen, Sieden; (sal.) – du sel, Salzsieden; 2) das Braten. Backen; pain de –, hausbacken Brod; 3) der Schmerz, das Brennen.

Cuissot, m. die Wildprets-, a. Ochsenkeule.

Cuistre, m. (dsch. U.) fam. der Schulaufwärter, Schulfuchs, Pedant.

Cuit, e, adj. verb. gekocht, gebacken, gebrannt rc.; terre –e, gebrannte Erde; fig. fam. il a du pain –, er hat zu leben; er hat einen großen Vorrath von dem, was er nöthig hat; nous sommes –s, wir sind verloren.

Cuite, f. 1) das Brennen der Ziegel, des Kalkes; (pot.) der Brand; 2) das Einkochen; (soi.) – de la soie, Abkochen der Seide.

Cuivre, m. (ft. U.) das Kupfer; – ampoulé, Blasenkupfer; – blanc, Weißkupfer; – brûlé, Kupferasche; – brut, granulirter Kupferstein; – carbonaté bleu, Kupferglasur; – carbonaté vert, Malachit; – en chaux, Kupfermulin; – fondu, Kupferstäbe; – en grain, runde Granalien; – jaune, Messing; – natif, gediegenes Kupfer; – noir, Schwarzkupfer; – en plumes, zackige Granalien; – pyriteux, Kupferkies; – rouge, Rothkupfer; – de rosette, Rosen-, Gar-, Feinkupfer; – sulphureux, vitreux, Kupferglanz; – tiré en verges, Kupferdraht; – vierge, Kupfererz, gediegenes Kupfer; une planche, une plaque de –, eine Kupferplatte.

Cuivré, e, adj. verb. kupferfarbig, kupferroth; les nuages que le soleil avait –s, die von der Sonne kupferroth gefärbten Wolken; teint –, kupferfarbiges Gesicht.

Cuivrer, v. n. mit Kupfer bedecken.

Cuivrette, f. die Klappe an Blasinstrumenten.

Cuivreux, –se, adj. 1) kupferhaltig, kupfericht; 2) kupferfarbig.

Cuivrique, adj. (chi.) oxide –. Kupferoxyd. [scheibchen.

Cuivrot, m. (hor.) das Kupfer-

Cujelier, m. (orn.) die Baumlerche, Waldlerche.

Cul od. cu, m. der Hintere, das Gesäß, fam. der Steiß, pop. Arsch; fig. 1) das Hintertheil; – de charrette, Hintertheil eines Wagens; 2) das Untertheil, der Boden (eines Glases, Topfes, Korbes, einer Lampe, Artischocke rc.; mettre un tonneau sur le –, eine Tonne umstürzen; fig. et prv. être à –, sich nicht mehr zu helfen wissen; faire le – de poule, ein spitziges Maul machen; – blanc, m. (orn.) Weißkehlchen; – de basse-fosse, m. das Kerkerloch, Verließ; – de four, m. das Backofengewölbe; – de jatte, m. ein auf den Steinen fortrutschender Krüppel; Kreuzlahmer; – de lampe, m. (arch.) herabhängender Zierrath an Decken; (conch.) die Kreiselschnecke; (typ.) der Schlußzierrath, Finalstock in Büchern; – de sac, m. die Sackgasse.

Culaignon, m. (pch.) der Sack des Netzes. [zapfen.

Culart, m. (forg.) der Schwanz-

Culasse, f. das Bodenstück od. der Stoß einer Kanone; die Schwanzschraube; (mar.) das Hintertheil einer Ankerruthe. [einsetzen.

Culasser, v. a. Schwanzschrauben

Culave, f. (ver.) der Ausglühtopf.

Culbute, f. der Burzelbaum, Fall; faire la –, einen Burzelbaum schießen; fig. von seiner Höhe herabstürzen; prv. au bord du fossé, la –, man treibt's so lange man kann.

Culbuter, v. a. et n. 1) burzeln, hinunterburzeln od. werfen; 2) sich überstürzen, fallen; 3) über den Haufen werfen; fig. stürzen.

Culbutis, m. das Durcheinanderfallen, Wirren.

Culée, f. (arch.) die Widerlage, Brückenmauer am Ufer; – d'arc-boutant, Gewölbpfeiler; (com.) der Schwanztheil einer Haut; (mar.) Stoß eines Schiffes auf den Grund.

Culer, v. n. (mar.) zurückweichen; über Steuer gehen. [Schwanzriemen.

Culeron, m. das Ende vom

Culier, adj. m. boyau –, Mastdarm.

Culière, f. (arch.) der Goßstein unter der Dachtraufe; (sell.) Schwanzriemen. [rie; art –, Kochkunst.

Culinaire, adj. zur Küche gehö-

Culmifère, adj. (bot.) halmtragend.

Culminant, adj. m. (astr.) point –, der höchste Punkt einer Gestirnbahn; Scheitelpunkt; fig. wesentlichste Punkt.

Culmination, f. (astr.) der Durchgang eines Sterns durch den Mittagskreis.

Culminer, v. n. (astr.) durch den Mittagskreis gehen.

Culot, m. 1) das zuletzt ausgebrütete Junge, Restküchlein; das Letzte unter den Jungen eines Thieres; fig. fam. jüngste Kind in einer Familie, Restböckchen, der Jüngste in einer Gesellschaft; II) unterste runde Theil an allerhand Sachen; 1) Boden einer Kirchenlampe, eines Weihkessels rc. 2) – d'une pipe, Tabakskruste in der Pfeife, der Philister; (arch.) eine Art Verzierung, die einem Aste, Stengel, einer Düte rc. ähnlich ist, und woraus Blätter emporsteigen; (art.) – de boulet, eiserner Kartätschenspiegel; – de bombes, Verstärkung der Bomben; (bou.) v. culotte; (chand.) der Talgtrichter; (chi.) – d'argent, Silberkönig; – de plomb, Bleischaum; (fond.) der metallische Bodensatz, das geschmolzene Stück Gold od. Silber im Schmelztiegel; (pyr.) die Unterschale od. der Fuß eines Raketenstocks.

Culotte, f. das kurze Beinkleid, die kurzen Hosen; fam. elle porte la –, sie führt das Regiment im Hause, hat die Hosen an; un vieille – de peau, ein alter Reiter; pop. quelle –! welch ein Rausch! (bou.) – d'un boeuf, Schwanzstück; (cui.) – d'un pigeon, Bürzel einer Taube.

Culotter, v. a. behosen, mit Hosen bekleiden; fam. – une pipe, eine Pfeife anrauchen; (grr.) – un bonnet, eine Mütze mit Haarfett besudeln; se –, v. réfl. Beinkleider anziehen.

Culottier, m. der Hosen-, Koller-, Handschuhmacher.

†**Culottin**, m. (p. u.) eine Art enger Hosen; fam. das Kind, das anfängt Hosen zu tragen. [keit.

Culpabilité, f. die Straffällig-

Culte, m. der Gottesdien[...] Verehrung; – des idoles, Götze[...] Abgötterei; liberté des –s, Gew[...] freiheit, Glaubensfreiheit; fig. – philosophie, Heilighaltung, [...] Verehrung der Philosophie; [...] grands hommes, die Verehru[...] großen Männer.

Cultellation, f. (géom.) [...] meine (stückweise) Art zu messen.

Cultivable, adj. zum [...] tauglich. [Landwirth, [...]

Cultivateur, m. der Acker[...]

Cultivation, f. das Anba[...] Ländereien.

Cultiver, v. a. das Feld rc. [...] anbauen, anpflanzen; – des pl[...] Pflanzen ziehen; fig. 1) betreibe[...] den, ausbilden; – les arts, les [...]ces, sich in den Künsten, Wissens[...] üben, denselben leben, sie eifrig t[...] – l'esprit, la mémoire, den Ge[...] das Gedächtniß üben, ausbilde[...] pflegen; – l'amitié, la connais[...] etc. de q., Jemandes Freundscha[...]kanntschaft pflegen, zu unterhalte[...]chen; c'est un homme qu'il f[...] den Mann muß man in Ehren h[...] dessen Gewogenheit muß man [...] halten suchen.

Cultorisme od. cultisme, [...] (litt.) –sme espagnol, Kultorismu[...] –stes, m. pl. (litt.) die Kultoristen.

Cultrirostres, m. pl. (orn.) [...] Messerschnäbler; –vore, m. der Mes[...]fresser (Gaukler).

Culture, f. 1) der Bau, Anbau[...] – des fleurs, Blumenzucht; – de[...] oeillets, Nelkenzucht; (agr.) pays d[...] grande, de petite –, schwerer, leichte[...] Ackerland; – de la terre, Ackerbau; [...] der Betrieb; – des arts, Betrieb d[...] Künste; fig. die Ausbildung, Geiste[...]bildung, Bildung. [Maulbeerbaum

Cumana, m. (bot.) der indisch[...]

Cumète, f. (bot.) der langblät[...]rige Jambusenbaum.

Cumin, m. (bot.) der Kümme[...] – cornu, Pfefferkümmel.

Cumul, m. 1) die Häufung d[...] Rechtssachen; 2) der gleichzeitige Bes[...] mehrerer Aemter. [hinzukommen[...]

Cumulatif, ive, adj. (dr.) no[...]

Cumulativement, adj. (dr[...] noch dazu, zugleich mit.

Cumuler, v. a. (dr.) 1) häufe[...] (mehrere Rechtsgründe, Beweise) be[...]bringen; 2) Aemter anhäufen, mehre[...] Besoldungen an sich reißen.

Cumulo-stratus (spr. tüss), [...] (phys.) die Regenwolke.

Cunctateur, m. der Zauderer[...] –, adj. zaudernd.

Cunégonde, f. Kunigunde.

Cunéiforme, adj. (an.) keilfö[...]mig; (phil.) écriture –forme de Pe[...]sépolis, persepolitanische Keilschrif[...] –rostres, m. pl. (orn.) die Keilschnäble[...]

Cunette, f. (it. U.) (fort.) d[...] Abzugsgraben, die Abziehbahn.

Cunolithe, f. die versteinerte kei[...]förmige Koralle.

Cupès, m. (ent.) die Küpe.

†**Cupide**, adj. begierig, lüstern ([...] qch., nach etwas).

Cupidité, f. die Begierde, Lüster[...]heit. [Liebesgot[...]

Cupidon, m. (myth.) Kupido, d[...]

Cupidone, f. (bot.) die Kaffe[...]blume, das Stärkkraut.

†**Cupidoné**, e, adj. kupidomäßi[...]

[illegible], f. (bot.) die [illegible] [illegible] [illegible] in Kupfer.
[illegible]fication, f. die [illegible]
[illegible], m. pl. (chi.) die durch [illegible] Metalle. [illegible]
[illegible]laire, adj. (bot.) becherför[mig]
[illegible]ule, f. (bot.) das Becherchen. [illegible]
[illegible]bilité, f. die Heilbarkeit.
[illegible]able, adj. heilbar.
[illegible] ([illegible]), m. der Kura[illegible]
[illegible], m. das Reinigen, [illegible]; (bot.) der Wasser[illegible]
[illegible], f. pl. [illegible] Gericht.
[illegible], f. (bot.) die bittere [illegible]
[illegible], m. das [illegible]pfeilgift zum [illegible] der Pfeile.
[illegible], f. (chi.) das Kurarin.
[illegible], f. die Pflege, Pfleg[illegible]; Vormundschaft.
[illegible], m. -trice, f. der Pfleger, [illegible]; die Pflegerin, [illegible]; Vormünderin.
[illegible], adj. heilend; remède –, [illegible] Heilmittel; –, m. die [illegible]
[illegible], f. die Heilart; Heilung.
[illegible], f. (chi.) das Kurkasin.
[illegible], m. (ph.) die schwarze [illegible]
Curcuma, m. (bot.) die Kurku[me], [illegible]; (com.) der indische [illegible] [Kurkumin.
Curcumine, f. (chi.) das Kur-
Curde, m. der Kurde (Volk).
Curdistan, m. (géo.) Kurdistan.
Cure, f. die Kur, Heilung; fig. [illegible] er kümmert sich nicht darum; [illegible] das Abführungsmittel für Vö[gel]; –, f. die Pfarre, Pfarrei, das [Pfarrhaus]; – de village, Dorfpfarre.
Curé, m. der Pfarrer, Pfarrherr; [illegible] il a affaire au – et aux paroissiens, er hat es mit Mehreren zu gleicher Zeit zu thun; –, m. (hort.) die [illegible], sehr blasse Tulpe.
Cureau, m. das Klöppelchen der [illegible]
Cure-dents, m. der Zahnstocher; [illegible], Zahnstocherkraut.
Curée, f. (chs.) das Jägerrecht, [illegible]; âpre à la –, gierig, gefräßig; [illegible] les chiens en –, die Hunde zur [illegible] machen; poét. se plaire [illegible] –s, nach Blute gierig [illegible]
Cure||feu, m. (fond.) der Schla[illegible]; -langue, m. (chir.) der [illegible]; -ment, m. das Reinigen, Säubern, Ausfegen; -môle, m. der Schlammheber, die Schlamm[illegible]; -oreille, m. 1) der Ohrlöffel; 2) der [illegible]; -pié, m. der Hufraspel.
[illegible], v. a. ausräumen, ausfegen, [illegible], reinigen, schlämmen; – un [illegible], einen Teich schlämmen; – un [illegible] d'aisance, einen Abtritt [illegible]; se –, v. réfl. sich reinigen; se – les dents, les oreilles, sich in den [Zähnen] stochern, sich die Ohren aus[illegible]; –, v. n. (fauc.) l'oiseau a –é, der Falke hat das Abführungsmittel wieder von sich gegeben; – l'oiseau, dem Falken ein Abführungsmittel eingeben.
Curet, m. das Abtreibeleder der Schornsteinfeger.

Curètes, m. pl. (arché.) die Kureten (kretensische Priester).
Curette, f. (chir.) der Blasenräumer; (f. de c.) Bohrkrätzer; (mar.) Räumer, Ausräumer (Instrumente zum Ausputzen).
Cureu, m. (orn.) die chilische Amsel.
Cureur, m. der Feger, Ausräumer; – de puits, Brunnenfeger.
Curial, e, adj. zur Pfarre gehörig; maison –e, Pfarrhaus.
†Curialiste, m. der Höfling.
Curie, f. (arché.) die römische Kurie (ein Theil einer Zunft).
Curieusement, adv. 1) mit Neugierde, mit Wißbegierde; 2) genau, sorgfältig, aufmerksam, fleißig.
Curieux, -se, adj. 1) neugierig; wißbegierig; 2) neu, selten, sonderbar, vortrefflich; 3) vorwitzig, naseweis; –, s. 1) der, die Neugierige, Vorwitzige; 2) der Kunstliebhaber, die Kunstliebhaberin.
Curion, m. (arché.) der Priester und Vorsteher einer Kurie.
Curionies, f. pl. (arché.) das Opferfest der Kurionen.
Curiosité, f. 1) die Neugier, Neugierde; 2) Wißbegierde; Liebhaberei; 3) der Vorwitz; 4) die Seltenheit; cet homme donne dans la –, dieser Mann ist ein Liebhaber von Seltenheiten; 5) der Raritätenkasten; –s, pl. die Seltenheiten.
Curmi, m. eine Art Gerstenbier.
Curoir od. curon, m. (agr.) die Pflugreute.
Curseur, m. (mar.) der Läufer am Jakobsstabe; (math.) Läufer in der Rinne eines Lineals.
Cursive, f. et adj. f. écriture –, die Kursivschrift, schief liegende Schrift.
Cursoripèdes, m. pl. (orn.) die Läufer.
Curticône, m. (math.) der abgekürzte Kegel.
Curule, adj. (arché.) chaise –, kurulischer Sessel.
Cururee, f. pl. der ausgeworfene Schlamm, Unrath.
Curvateur, m. (an.) der Muskel des Schwanzbeines.
Curvatif, ive, adj. (bot.) leicht gekrümmt.
Curvi||ligne, adj. (bot.) krummlinig; -nerve, adj. (bot.) krummgerippt; – rostres, m. pl. (orn.) die Krummschnäbler.
Cuscute, f. (bot.) das Filzkraut, die Flachsseide.
Cusparie, f. (bot.) die Kusparie.
Cusparine, f. (chi.) das Kusparin.
Cuspide, f. (bot.) die feine Spitze.
Cuspidé, e, adj. feingespitzt.
Cussoné, e, adj. wurmstichig.
··Custode, m. 1) der Kustos bei den Kapuzinern ꝛc.; Verwahrer od. Aufseher des Kirchenschatzes ꝛc.; 2) Präsident bei der Akademie der Arkader in Rom; 3) Pfarrer einiger Kirchen; ··–, f. 1) das Ohrkissen in Kutschen; 2) der Ueberzug über geweihte Hostien; 3) der Altarvorhang.
Custodial, e, adj. was einem Kustos zukommt.
Custodie, f. die Kustodia; Aufsicht über eine Ordensprovinz.
Cutambule, adj. ver –, Hautwurm; (path.) douleurs –s, fliegende, skorbutartige Schmerzen.

Cutané, e, adj. zur Haut gehörig, in der Haut; maladie –e, Hautkrankheit. [häutchen.
Cuticule, f. (an.) das Ober-
Cutite, f. (path.) die Hautentzündung.
†Cutter (spr. kötter), m. (mar.) der Kutter.
Cuvage, m. (e. f.) der Kufenplatz, das Kufenholz; (é. r.) die Weinmostgährzeit.
Cuve, f. (dch. n.) die Kufe, der Bottich, die Bütte, Wanne; der Zuber; (fort.) fossés à fond de –, steil ausgestochene Gräben; (phys.) – pneumatique, Luftküpe; (pap.) – matière, Maischbottich; – guilloire, Gährungsbottich; (teint.) – d'indigo, Indigoküpe. [Bütte.
Cuveau, m. die kleine Kufe oder
Cuvée, f. eine Kufe voll, eine Bütte voll; pop. der Rausch.
Cuvelage, m. (miné.) die Verzimmerung eines Schachtes.
Cuveler, v. a. (min.) die Einfahrt der Schächte verzimmern.
Cuvelier, m. der Büttner, Kübler.
Cuver, v. n. (vig.) in der Kufe od. Bütte stehen lassen; –, v. a. (fam.) – son vin, seinen Rausch ausschlafen; fig. seine Hitze abkühlen.
Cuvette, f. 1) der Schwenkkessel, das Spülfaß, die Spülgelte; 2) der Trichter an der Dachröhre; 3) Gießhafen in Spiegelfabriken; (luth.) Kopf, Pedaldeckel einer Harfe; (grr.) – de sabre, Säbelbecken.
Cuvier, m. das Laugenfaß, Bauchfaß, Waschfaß.
Cya||me, m. (h. n.) die Schmarotzerassel; -mée, f. der bohnenartige Adlersteinkern; -ne, f. (bot.) die Lungenblume, der blaue Herbstenzian; -nate, m. (chi.) das cyansaure Salz; -nelle, f. (bot.) das Hängeblatt, der Bläuling; -neux, -se, adj. (chi.) acide -neux, cyanige Säure; -nite, m. (chi.) das cyanitsaure Salz.
Cyano||céphale, adj. blauköpfig, -gène, m. der Blaustoff; -ïde, adj. himmelblau; -mètre, m. (phys.) der Himmelblaumesser; -se, f. (path.) die Blausucht; -pathie, f. (path.) die bläuliche Gelbsucht; -ptères, m. pl. (icht.) die Blauflosser.
Cyanur||ate, f. (chi.) das cyanharnsaure Salz; –e, m. (chi.) die Cyanogenverbindung.
Cyath||e, m. (arché.) ein römisches Trinkgeschirr und Maß; -iforme, adj. (bot.) becherförmig.
Cybistique, f. (arché.) die Springkunst.
Cycas, m. (bot.) die Sagopalme.
Cychre, m. (ent.) der Schaukelkäfer.
Cyclade, f. (conch.) die Kienmuschel; les –s, f. pl. (géo.) die Kykladen (Inseln).
Cyclamen, m. (bot.) das Schweinsbrod.
Cycle, m. der Cyklus einer gewissen Anzahl Jahre, Zeitkreis; – solaire, Sonnenkreis; (litt.) romans du – de Charlemagne, d'Alexandre etc., Romane aus dem Sagenkreise Karls des Großen, Alexanders ꝛc.
Cyclide, m. das Scheibenthierchen (ein Infusorium).
Cyclique, adj. poète –, Sagendichter; poème –, Sagendichtung.

Cyclo‖ïde, f. (géom.) die Radlinie; -métrie, f. die Kreismessung; -métrique, adj. kreismessend.
Cyclope, m. (myth.) der Cyklop.
Cyclopéen, adj. cyklopisch.
Cyclo‖ptère, m. (icht.) der Bauchsauger; - gélatineux, m. der Gallertfisch; -stome, m. (icht. et conch.) das Saugmaul, der Sauger; die Kreismundschnecke.
Cydne, m. die Wanze.
Cydoni‖at, m. (path.) das Quittensaftmittel; -te, f. der Quittenstein; Quittenliqueur.
Cygne, m. der Schwan; fig. große Dichter, Sänger; le - de Cambray, Fénélon; le chant du -, der Schwanengesang; chevalier du -, Schwanenritter; prv. faire d'un oison un -, ein Gänschen zu einem Schwane erheben. [ſeikäfer.
Cylase, m. (ent.) der Kolbenrüſ-
Cylindr‖acé, e, adj. (bot.) cylinderförmig; -e, m. der Cylinder, die Walze; -icité, f. die cylindrische Form; -ique, adj. cylindrisch; -ites, f. pl. (conch.) die versteinerten Walzenschnecken.
Cymaise, f. die Hohlkehle, Hohlleiste. [kraut.
Cymbaire, f. (bot.) das Rachen-
Cymbale, f. (mus.) die Cymbel.
Cymbiforme, adj. (bot.) rachenförmig.
Cymette, f. der Kohlsprößling.
Cymophane, f. (minér.) der Chrysoberill (Edelstein).
Cymothoé, f. die Wasserassel.
Cynapine, f. (chi.) das Cynapin.
Cynan‖que, f. (bot.) der Hundswürger; -thropie, f. die fixe Idee, in einen Hund verwandelt zu sein.
Cynégétique, adj. die Jagd betreffend.
Cynips, m. (ent.) die Gallwespe, der Feigenbohrer.
Cynique, adj. cynisch, von der Sekte der Cyniker; fig. unfläthig, unzüchtig; -, m. der Cyniker, unfläthige Mensch. [gen, Cynische.
Cynisme, m. das cynische Betra-
Cynocéphale, v. chaeropithèque.
Cyno‖crambe, m. (bot.) der Hundskohl; -desme, m. (an.) das Vorhautband; -dète, m. (path.) der von einem wüthenden Hunde Gebissene; -dine, f. (chi.) das Cynodin; -don, m. (bot.) der Hundszahn; -glosse, f. (bot.) die Hundszunge (Pflanze); -mètre, m. der Hundsschwamm; -rexie, f. (path.) der Hundshunger, Wolfshunger.
Cynorrhodon, m. (ph.) die Hundsrose, Hagebutte.
Cynosiens, m. pl. (z.) die Hundsarten, hundsartigen Thiere.
Cynosure, f. (astr.) der kleine Bär.
Cypéracées, auch cypéroïdes, f. pl. (bot.) die Binsengräser.
Cyphelle, f. (bot.) das Becherchen. [Räucherwerk.
Cyphi, m. (ph.) das stärkende
Cyphome od. cyphose, m. (an.) das auswärts gebogene Rückgrath.
Cypre, f. (géo.) Cypern (Insel).
Cyprée, f. (conch.) die Porzellanschnecke.
Cyprès, m. die Cypresse; - pendant, Trauercypresse; fig. Trauer.
Cyprière, f. der Cypressenwald.
Cyprin‖e, f. (myth.) Cypria, Venus; -ier, m. (conch.) die Venusschnecke; -oïdes, m. pl. (icht.) die Karpfenarten.
Cypriote, m. (géo.) der Cypriot.
Cyrte, m. (ent.) die Dickfliege.
Cystalgie, f. (path.) der Schmerz in der Blase. [Blasenstein.
Cystéolithe, m. (path.) der
Cystine, m. (chi.) das Cystin; Blasenoxyd.
Cysthépathique, adj. (an.) conduit -, Gallengang.
Cysti‖cerque, m. (an.) die Hydatide (Eingeweidewurm); -que, adj. (an.) zur Gallenblase gehörig; -rrhagie, f. (path.) der Blutfluß durch die Harnblase; -te, f. (path.) die Harnblasenentzündung.
Cysto‖lithique, adj. (path.) maladie -lithique, Steinkrankheit; -plexie, f. (path.) die Blasenlähmung; -tomie, f. (chir.) der Blasenschnitt.
Cythéré, e, adj. cytherisch; Vénus -e, Cythere, die Liebesgöttin.
Cyzicène, m. (arché.) der prächtige Speisesaal bei den alten Griechen.
Czar od. tzar, m. der Czar (russische Kaiser).
Czarien, ne, adj. czarisch.
Czarine, f. die Czarin.
Czarowitz, m. der Sohn des Czaren, Großfürst. [das Halbpferd.
Czigital od. czigithal, m. (z.)

D.

D, m. das D, vierter Buchstabe des Alphabets; als Endbuchstabe vor Vokalen od. st. h lautet es t: un grand homme (spr. gran-t'omm), ein großer Mann; D, römischer Zahlbuchstabe = 500.
Dà, partic. fam. oui-dà, ja doch, ja freilich, ei ja; nenni-dà, nein doch, nicht doch, ei nein.
Daboie od. daboa, dabone, f. (h. n.) die Götzenbildschlange.
Da-capo, adv. (it. W.) (mus.) noch einmal, von vorn herein.
Daco..., in Zusammensetzungen; -roman, e, adj. dakoromanisch, walachisch; -roman, m. das Dakoromanische, Walachische.
Dace, f. (géo.) Dacien; les Daces, die Dacier.
Dacique, adj. dacisch.
Dacry‖adénite, f. (path.) die Thränendrüsenentzündung; -ocystite, f. (path.) die Entzündung des Thränensacks; -lithiase, f. (path.) die Thränensteinbildung; -oïde, adj. (path.) thränenförmig; (bot.) birnenförmig; -ome, m. (path.) das Verwachsen der Thränenpunkte; -on, m. (path.) die Thräne; -opée, f. (path.) das Thränenerregungsmittel.
Dactyl‖e, m. poét. der Daktylus (Versfuß - ◡◡); (bot.) das Hundsgras; (conch.) die Dattelschnecke; -é, e, adj. (h. n.) fingerartig; -és, m. pl. (icht.) die Fingerflosser; -ifère, adj. (bot.) datteltragend; -in, e, adj. (z.) mit langen Mittelzehen.
Dactylio‖glyphe, m. der Steinschneider; -glyphie, f. die Kenntniß geschnittener Steine; -graphe, m. der Ringschneidekünstler, Petschaftstecher; -graphie, f. die Stein-, Ring-, ſchaftschneidekunst; -logie, f. die S[…] schneidelehre; -mancie, f. die Fi[…] wahrsagerei; -n, m. (an.) der […] darm; -thèque, f. 1) das Ringkäst[…] Geschmeidekästchen; 2) die Ringsa[…] lung.
Dactyli‖que, adj. poét. d[…] lisch; -s, m. (bot.) das Hundsg[…] -te (the), f. (path.) die Dattelschn[…] (path.) die Fingerentzündung; -[…] adj. (conch.) médicaments -t[…] Fingermittel.
Dactylo‖lalie, -logie, f. die […] gersprache; -nome, m. der Finger[…] ner; -nomie, f. das Fingerrechnen […] Fingerrechenkunst; -ptère, m. (i[…] die Meerschwalbe; -ptère pirap[…] fliegende Meerschwalbe; -thèque, […] (chir.) die Daktylothek.
Dada, m. fam. das Steckenp[…] der Kinder; fig. c'est son -, es ist […] Steckenpferd.
Dadais, m. fam. der alb[…] Mensch, einfältige Schöps.
Dagorne, f. (d. r.) die Kuh […] abgestoßenen Hörnern; fig. ein a[…] mürrisches Weib.
Dague, f. (dsch. U.) eine […] Dolch; (agr.) das Schwingmess[…] (rel.) Schabemesser; -s, pl. (ch.) […] Spieße des zweijährigen Hirsches.
Daguer, v. a. † mit dem Do[…] erstechen; (agr.) - le lin, den Fla[…] schwingen; -, v. n. (ch.) das Thier […] schlagen (vom Hirsche); (fauc.) […] schwind stoßen (von Falken).
Daguerréotype, m. die Lich[…] zeichenmaschine; das Daguerreoty[…] Lichtbild; fig. * la beauté est le - […] coeur (Lam.), die Schönheit ist […] Herzens Lichtbild.
* Daguerréotyper, v. a. Lich[…] bilder anfertigen.
* Daguerréotypie, f. die F[…] brikation der Lichtbilder; das Atel[…] wo sie verfertigt werden.
Daguet, m. (ch.) der Spießhirs[…] Spießer; (icht.) Schellfisch. [Dahl[…]
Dahlia, m. (hort.) die Georgi[…]
Dahline, f. (chi.) das Dahlin.
Daigner, v. a. würdigen, ge[…] hen, die Gewogenheit haben (mit d[…] Infin.); -ez m'écouter, haben Sie […] Gewogenheit, mich anzuhören; elle […] -e pas même me faire réponse, […] würdigt mich kaum einer Antwort.
Dail (l'), m. (conch.) die Bohrm[…] schel.
Daim, m. (dsch. U.) der Dam[…] hirsch, Schaufelhirsch; gants de […] dammhirschlederne Handschuhe.
Daine (spr. dänn), f. die Dam[…] hirschkuh.
Daintiers, m. pl. (ch.) die G[…] len eines Hirsches, das Kurzwildpre[…]
Daïré, m. die türkische Handtro[…] mel, das Tambourin. [der Japanes[…]
Dair od. dairo, m. der Hohepries[…]
Dais, m. (k. U.) der Himm[…] Thronhimmel; (cath.) Altarhimme[…] fig. Thron; - de verdure, Laubda[…] poét. du ciel le vaste -, le - d'az[…] das weite, blaue Himmelszelt.
Daleau, m. (teint.) das Ausflu[…] loch einer Indigoküpe. [tungsrob[…]
Dalème, f. (poël.) die Rauchabl[…]
Dalle, f. 1) die Steinplatte; […] Rinne; der Goßstein, Spülstein in […] Küche; 3) Wetzstein der Mäher; (m[…] - de pompe, Pumpenrinne auf de[…]

...ist, Purpurrinne ei- (zeich.) kupferne Leib
...verb. mit Quadern ...
[beigen.
... a. mit Steinplatten
...se, f. (cath.) die Dal-
...).
...(min.) kohlenartig.
..., m. (mar. et pop.)
...à un -, à votre -, à
... ihrem
... à peine de -, die
... Gottes.
...(m.) der Marmorschleifer.
..., m. (um.) ostindi-
...
..., m. (géo.)
..., m. (com.) der
... die damascener
... damascener Stahl;
...
..., f. venetianischer
...
..., v. a. damasci-
..., eine Degenklinge
..., Pistol mit
[zu damasciren.
...rie, f. die Kunst
...eur, m. der Da-
...
...ure, f. die damas-
...
...e, adj. verb. dama-
... damastene Leinenge-
[weben.
..., v. a. auf Damastart
...e, f. die Damastwe-
...
..., m. der Bildweber.
..., m. der Halbdamast.
..., f. die Damastarbeit.
... die Dame, Frau, Ge-
..., die große Dame
...lein; (cath.) Notre-
... Frau, Jungfrau
... Brettstein; aller à -,
...; - damée, auf-
... jeu de -s, Damen-
..., - jouée, wer die
... der muß sie hüten;
...; (j.) die Schach-,
... König im Kegel-
... Schlackendamm, die
... pop. ei! wahrlich!
...) der Wall- od.
... pl. (hyd.) der Klopf-
... Kopfklampen.
... f. (ent.) der Distel-
... eine Art Käse.
...erpents, f. die
... Klapperschlange.
...se-heures, f.
...lich. [flasche.
...ne, f. eine große Trink-
... (im Brettspiele) eine
...damen; fig. - le pion
...stechen suchen, einem
...fen; (arch.) etwas
... Schuh höher od. ab-
...
... der Jungfernknecht,
... Herrchen.
...e, adj. (h. n.) einem
...weih ähnlich, schaufel-
[name).
...nien, m. Damianus (Manns-
...nier, m. das Damenbret;
... die kaptische Taube. [Harzbaum.
...mar, m. der moluckische

Damnable (m. ft.), adj. -ment, adv. verdammlich; abscheulich; un - artifice, ein scheußlicher Kunstgriff.

Damnation (m. ft.), f. die Verdammniß.

Damné, e (m. ft.), adj. verb. verdammt; ame -e, verdammte Seele, verruchter Mensch; -, s. der, die Verdammte; fig. fam. c'est son âme -e, er ist ihm mit Leib und Seele verbunden; comme un -, höllenmäßig; souffrir comme une âme -e, Höllenqualen erdulden.

Damner (m. ft.), v. a. verdammen; die Verdammniß zuziehen; fig. fam. cela me ferait -, darüber möchte ich rasend werden; se -, v. réfl. sich in die Verdammniß stürzen.

Damoiseau od. damoisel, m. eh. der Edelknappe; fam. Jungfernknecht; (h. n.) die krimmische Antilope.

†Damoiselle, f. das adelige Fräulein.

Danaïde, f. (myth.) die Danaïde; fig. le tonneau des -s, ein bodenloses Faß; ein ewiger Säufer; (bot.) la - Stilde, die Knackbeere, Stinkweide.

Dandin, m. der Pinsel; Laffe, Schöps, Tölpel.

Dandinement, m. das Schaukeln, die alberne Bewegung.

Dandiner, v. n. et se -, v. réfl. sich albern hin und her bewegen, sich hin und her wiegen, schaukeln, wackeln.

*Dandy, m. (eng. W.) der englische Stutzer, Geck; -isme, m. das geckenhafte Wesen.

Danemark, m. (géo.) Dänemark.

Danger, m. die Gefahr; être en - de mort, in Todesgefahr schweben; fam. il n'y a point de -, das hat Nichts auf sich; -s, pl. (mar.) gefährliche Oerter auf der See. [adv. gefährlich.

Dangereux, -se, adj., -sement,

Danois, e, adj. dänisch; -, s. der Däne, die Dänin; der dänische Hund.

Dans, prp. in, bei, nach, aus; drückt aus: 1) ein Zeitverhältniß; - quatre jours d'ici, binnen hier und vier Tagen, in vier Tagen; - six jours, in, nach sechs Tagen, - le temps que, zur Zeit als: 2) ein Ortsverhältniß: il est - son appartement, er ist in seinem Zimmer; il est - le commerce, la diplomatie, er ist Handelsmann, Diplomat; il est - le jardin, er ist im Garten; - le ministère, im Ministerium; - la triste position où, in der traurigen Lage, in welcher; 3) ein Verhältniß der Weise: vivre - la crainte, dans l'espérance, in der Besorgniß, der Hoffnung leben; 4) des Grundes: il le fait - l'intention d'être utile, er thut es in der Absicht nützlich zu sein; il agit - de bonnes vues, er handelt aus guten Absichten, nach verständigen Ansichten.

Dansant, e, adj. verb. tanzlustig, tanzfertig; déjeuner, thé -, soirée -e, Frühstück, Thee, Abendgesellschaft mit Tanz.

Danse, f. (dsch. W.) der Tanz; commencer la -, den Tanz anfangen; fig. der Erste sein; mener la -, vortanzen; entrer en -, zum Tanze antreten, den Tanz mitmachen; fig. sich in den Handel mischen; fam. il lui a flanqué une -, er hat ihn derb durchgeprügelt.

Danser, v. n. et a. tanzen; - sur la corde, auf dem Seile tanzen; fig. auf der Kippe stehen; prv. ne savoir sur quel pié -, weder aus noch ein wissen; faire - q., Jemandem viel zu schaffen machen; il paye les violons et les autres -nt, er trägt die Unkosten u. andere amüsiren sich dafür; du vin à faire - les chèvres, od. qui ferait rebrousser chemin aux moutons de Panurge, grünberger Krätzer, Strumpfwein, Dreimännerwein.

Danseur, m. -se, f. der Tänzer, die Tänzerin; - de corde, Seiltänzer; - de l'Opéra, Balletttänzer; -se de l'Opéra, Balletttänzerin. [zen.

Danseyer, v. n. p. u. schlecht tan-

Dantesque, adj. dantisch (von Dante). [Danziger, die Danzigerin.

Dantzicois, m. -e, f. der

Dantzig, m. (géo.) Danzig.

Danube, m. (géo.) die Donau.

Danubien, ne, adj. an der Donau gelegen. [Turmalin.

Daourite, f. (miné.) der feuerfeste

Dapêche, f. (miné.) das elastische Erdpech.

Daphné, m. (bot.) der Kellerhals, Seidelbast; -ie, f. (crust.) der Wasserlaus, der Wasserfloh; -ine, f. (chi.) Daphnin; -ite, f. (bot.) der Bildstein mit Lorbeerblättern; -omancie, f. die Wahrsagerei aus dem Lorbeerbaume; -ot, m. (bot.) der wilde Oelbaum.

Dapifer (spr. fèr), m. (h.) der Truchseß. [ßenamt.

Dapiférat, m. (h.) das Truchse-

Daraise, f. (e. f.) 1) der Teichrechen; 2) das Fluthbett in Teichen.

Dard, m. (it. W.) 1) der Wurfspeil, Wurfspieß; 2) Bienenstachel; 3) giftige Skorpionenstachel; 3) die Zunge einer Schlange; (arch.) Schlangenzungen (Zierrath); (hort.) Staubfäden der Blumen; (icht.) der Pfeilkarpfen; (mar.) die Harpune.

Darder, v. a. 1) einen Wurfspieß rc. werfen, abschießen; - une baleine, einen Wallfisch harpuniren; - un bâton, un couteau, un poignard, einen Stock, ein Messer, einen Dolch nach etwas werfen; 2) stechen; l'abeille -e son aiguillon, die Biene streckt ihren Stachel vor, schnellt ihn heraus; fig. *la lune -e une fusée d'argent, Silberstrahlen schießt des Mondes Licht; - un regard, einen durchbohrenden Blick werfen; le soleil -e ses rayons, die Sonne schießt ihre Strahlen von sich. [stiel.

Dardille, f. (hort.) der Nelken-

Dardillon, m. (pch.) das Angelzünglein. [indischer Kattun.

Dariabadis, m. (com.) eine Art

Dariole, f. (cui.) die Rahmtorte, das Sahntörtchen.

Darique, f. eine alte persische Silbermünze. [band, die Floßklampfe.

Darivette, f. (nav.) das Floß-

Darne, f. der Schnitt von einem Fische.

Darnemas, m. (com.) die beste smyrnische Baumwolle.

Darse od. darsine, f. der innere Theil eines Seehafens.

Dartos, m. (an.) die muskelige Haut des Hodensacks.

Dartre f. die Schwinde, Flechte, das Zittermaal; (vét.) juckende Geschwür auf dem Kreuze od. am Halse der Pferde. [behaftet.

Dartreux, -se, adj. mit Flechten

Dartrier, m. (bot.) der Flechtenbaum. [ster.

Dasseri, m. ein indischer Prie-

Dasy‖gastres, m. pl. (ent.) die Wollbauchbienen; –mètre, m. (phys.) der Dichtigkeitsmesser; –pe, adj. (ent.) rauhfüßig; –pode, m. (ent.) die Wollfußbiene; –pogon, m. (ent.) die Wolfsfliege; –poïdes, m. pl. (z.) die Gürtelthiere; –ure, m. (z.) das neuholländische Beutelthier; –urins, m. pl. (z.) die Schweifbeutler.

Dataire, m. (h. e.) der päpstliche Kanzleipräsident.

Date, f. das Datum; prendre, retenir –, sich etwas auf eine andre Zeit od. einen Tag vorbehalten; fig. notre amitié est d'ancienne, de fraiche –, unsre Freundschaft ist schon alt, ist noch neu.

Dater, v. a. datiren; – d'un certain jour, von einem gewissen Tage zu zählen anfangen; à – de ce jour, von diesem Tage an; fig. cet homme –e de loin, dieser Mensch kann schon von lange her denken.

Daterie, f. (h. e.) 1) die Dataria, päpstliche Kanzlei od. Pfründenkammer; 2) das Amt eines Datarius.

Datif, ive, adj. (dr.) tuteur –, von der Obrigkeit ernannter Vormund; tutelle –ive, vom Richter bestellte Vormundschaft. [Dativ.

Datif, m. (gr.) der dritte Fall,

Datin, m. (conch.) die afrikanische Wurmröhre.

Dation, f. (dr.) die Schenkung aus Verbindlichkeit.

Datiscine, f. (chi.) das Datiscin.

Datiscinées, f. pl. (bot.) die strickkrautartigen Pflanzen.

Datisme, m. (rh.) die langweilige Häufung sinnverwandter Wörter.

Datte, f. (bot.) die Dattel; Dattelpflaume; (conch.) Dattelschnecke, Steinmuschel.

Dattier, m. (bot.) der Dattelbaum; (orn.) Dattelsperling.

Datura l (s. brugmansia), m. (bot.) der Stechapfel.

Daturine, f. (chi.) das Daturin.

Daturique, adj. (chi.) acide –, Daturinsäure.

Daube, f. (cui.) das Dämpfen der Speisen; gedämpfte Fleisch.

Dauber, v. a. (cui.) Fleisch dämpfen; fig. anziehen, zum Besten haben, foppen; pop. mit Fäusten schlagen.

Daubeur, m. fam. der Fopper.

Dauci‖pède, adj. mit spindelförmigem Strunke; –nées od. daucoïdes, f. pl. (bot.) die möhrenartigen Doldenpflanzen.

Daugrebot, m. (holl. u.) (mar.) das Doggerboot. [Drossel.

Dauma, m. (orn.) die indische

Dauphin, m. (astr.) ein Gestirn unter dem Namen Delphin; (bot.) der Rittersporn (v. pié d'alouette); (conch.) das geflügelte Waldhorn, die Happenschnecke; (h.) † der Dauphin, Titel des französischen Kronprinzen; dessen Gemahlin: Dauphine; (icht.) der Delphin, Butzkopf, Tummler, das Meerschwein; (pyr.) der Wasserkegel.

Dauphinules, m. pl. (conch.) die gemeinen Delphinschnecken.

Davantage, adv. mehr, noch mehr; darüber.

Davier, m. (dent.) die Zahnzange, der Pelikan; (men. ton.) der Reißzieher, Bandhaken; die Fügezwinge, Fügebank.

De, prp. von, mit, bei, zu, aus, über rc. bezeichnet: I) 1) ein Verhältniß des Orts; il vient de l'église, et elle du spectacle, er kommt aus der Kirche und sie aus dem Schauspielhause; de Berlin à Vienne, von Berlin nach Wien; du haut de la tour, vom Thurme aus, herab; la justice et la charité ont disparu d'au milieu d'eux, Gerechtigkeit u. Bruderliebe sind aus ihrer Mitte verschwunden; 2) der Zeit; c'est arrivé du vivant de mon père, dies geschah (fiel vor) bei meines Vaters Lebzeiten; dans la guerre de sept ans, im siebenjährigen Kriege; de mémoire d'homme, seit Menschen Gedenken; il est parti de nuit, er ist bei Nacht, in der Nacht abgereist; 3) der Weise u. Intensität; une armée de dix mille hommes, ein 10,000 Mann starkes Heer; il le franchit d'un bond, er überschreitet es, ihn mit einem Satze; un homme de cinq piés, ein fünf Fuß großer Mann; il le perça d'outre en outre, er bohrte ihn durch u. durch; il traite avec lui de gentilhomme à gentilhomme, er unterhandelt mit ihm von Edelmann zu Edelmann, wie ein Edelmann mit einem Ed. unterhandelt; je l'ai vu de près, ich habe ihn in der Nähe gesehen; cela (ça) va de mieux en mieux, es geht immer besser; II) dient zum Ausdrucke folgender Beziehungen: 1) des Genitivs der Materie: une table de marbre, ein Tisch von Marmor, ein Marmortisch, ein marmorner Tisch; un verre de vin, ein Glas (mit) Wein; 2) des Genitivs des Besitzes: le frère du roi, des Königs Bruder; le palais du prince, der Palast des Fürsten; la voiture du cardinal, des Kardinals Wagen; 3) des attributiven Genitivs: un homme de coeur, de génie, ein hochherziger, genialer Mann; le salut de notre âme, das Heil unsrer Seele, unser Seelenheil; 4) des kausalen Genitivs: les malheurs de la guerre, die Unfälle des Krieges; III) bezeichnet ferner: 1) den Ursprung: vent du midi, Südwind; 2) ein Werkzeug: coup de carabine, Karabinerschuß, Schuß aus einem Karabiner; 3) die Tendenz od. Bestimmung: cours d'astronomie, de philosophie, astronomischer, philosophischer Lehrkursus; des guêtres de chasse, Jagdkamaschen; une salle d'asile, ein Freisaal; 4) den Stand: un homme d'état, ein Staatsmann, 5) den Werth: une pièce de 5 francs, ein Fünffrankenstück; IV) wird elliptisch statt folgender Präpositionen gebraucht: 1) avec: y aller de bonne foi, es redlich meinen; à cause de: il frémit de mes larmes, er erschrickt über meine Thränen; entre: choisissez de César, de Charlemagne ou de Napoléon, wählt zwischen Cäsar, dem großen Karl od. Napoleon; pour: le respect des aïeux, die Ehrfurcht für, die Achtung gegen Ahnen; V) dient als Rektion der Verben u. Adjektiven; a) volle Konstruktion: manquer de justesse, der Richtigkeit ermangeln; être prodigue d'or, verschwenderisch mit dem Golde umgehen; b) elliptisch: un homme de (se haut de) cinq piés, ein fünf[illegible] großer Mann; VI) verbindet [illegible] tensitätsadverbien mit S[illegible] stantiven der Beziehung: a[illegible] de larmes, genug Thränen; be[illegible] coup de pain, viel Brod; moin[illegible] fierté, weniger Stolz; VII) vi[illegible] passive Mittelwörter od. V[illegible] baladjektiven mit deren Bez[illegible] hungsworten: ils revenaient c[illegible] verts de poussière, sie kehrten [illegible] Staub bedeckt zurück; VIII) ist Ga[illegible] cismus nach que: c'est louer [illegible] gens grossièrement que de les lo[illegible] en face, das heißt den Leuten auf [illegible] geschickte Weise Lob spenden, w[illegible] man sie in ihrer Gegenwart lobt [illegible] j'étais de vous (fam. si j'étais que vous), wenn ich an Ihrer Stelle w[illegible] IX) steht vor adeligen Famili[illegible] namen: le duc d'Aiguillon, der [illegible] zog von Aiguillon; la marqu[illegible] d'Anglars, die Marquise von [illegible] glars; le comte de Montaigu, [illegible] Graf Montaigü.

•• Dé, m. (it. u.) 1) der Wü[illegible] zum Spielen; avoir le –, den Anw[illegible] haben; flatter le –, die Würfel ei[illegible] vortheilhaften Wurfes wegen sa[illegible] hinwerfen; fig. fam. bemänteln; [illegible] eine gute Art beibringen, jouer a[illegible] –s, würfeln, knöcheln; rompre le [illegible] den Wurf aufhalten, für ungültig [illegible] klären; fig. tenir le – dans une s[illegible] ciété, in einer Gesellschaft das W[illegible] allein führen, das große Wort hab[illegible] (fam. rouler les –s); à vous le –, jetzt nun sprechen Sie; prv. le – en e[illegible] jeté, * le – est lancé, der Entschluß i[illegible] gefaßt; (arch.) –s de pierre, Steinern[illegible] Untersätze; (art.) – de fer, ein viereckig[illegible] Stück Eisen zum Laden der Kartä[illegible] schen; 2) ••–, m. der Fingerhut; (bot[illegible] Glockenschwamm.

Déalbation, f. (chi.) das Wei[illegible] brennen.

† Déambulation, f. (p. u.) d[illegible] Spazierengehen.

Débâcher, v. a. – une voitu[illegible] das Wagentuch abnehmen.

Débâclage, m. (mar.) die Räu[illegible] mung eines Hafens.

Débâcle, f. der Eisbruch, Ei[illegible] gang; fig. die Unordnung einer Flott[illegible] plötzliche Auflösung eines Heeres.

Débâcler, v. n. – un port, ein[illegible] Hafen räumen; – la rivière, das n[illegible] übrige Flößholz aus dem Flusse rä[illegible] men; pop. – une fenêtre, une port[illegible] ein Fenster, eine Thüre aufbrechen; v. n. losgehen, aufgehen (vo[illegible] Eise).

Débâcleur, m. der Hafenmeist[illegible]

Débagouler, v. a. (t. f. b.) speie[illegible] fig. unbesonnen heraus sagen.

Débagouleur, m. (t. f. b.) [illegible] unbesonnene Schwätzer.

Déballage, m. das Auspacken.

Déballer, v. a. auspacken.

à la Débandade, adv. in [illegible] der Unordnung, fig. laisser, mett[illegible] tout à la –, alles drunter u. drüb[illegible] gehen lassen.

Débandement, m. (gu.) [illegible] wilde Auseinanderlaufen der S[illegible] daten.

Débander, v. a. 1) abspann[illegible] losspannen, loslassen; – un arc, ein[illegible] Bogen abspannen; † – un fusil, [illegible] Hahn eines Gewehres in Ruhe setze[illegible] 2) die Binde od. den Verband w[illegible]

[illegible] binden; se –, v. réfl. los- [illegible] schließen; fig. se – l'esprit, [illegible] ein wenig Erholung ver- [illegible]; (arm.) le ressort s'est –é, [illegible] ist abgeschnappt; (grr.) [illegible] se –nt, die Truppen neh- [illegible].

Débanqué, e, adj. verb. gesprengt.

Débanquer, v. a. (b.) die Bank [illegible]; (mar.) – une chaloupe, die [illegible] aus einem Boote heraus- [illegible].

Débaptiser, v. a. umtaufen; se faire –, seinen Taufnamen entsagen.

Débarbariser, v. a. der Bar- barei [illegible].

Débarbouiller, v. a. abwa- schen, [illegible] (Gesicht und Hände); fam. –e-toi comme tu pourras, sieh zu, wie du fertig wirst.

Débarcadère, ci. débarcadour, m. [illegible]; 2) Ort zum [illegible] – d'un chemin de fer, [illegible].

Débardage, m. das Ausladen [illegible] Schiffe od. Flosse.

Débarder, v. a. ausladen (Holz [illegible] Schiffe od. Flosse); an's [illegible].

Débardeur, m. 1) der Auslader [illegible]; 2 a) Anzug eines pariser [illegible] zum Maskenballe; louer [illegible] eines pariser Holz- [illegible] (im Debardeurkostüm) lei- [illegible] solche Maske.

Débarquement, m. 1) die Aus- [illegible]; 2) Landung.

Débarquer, v. a. ausschiffen, [illegible], an's Land setzen, aussetzen; –, [illegible], an's Land steigen, aus- [illegible]; un homme fraichement –é, [illegible] –é, une nouvelle –ée, [illegible], ein so eben aus der Provinz [illegible] Mann, Frau.

Débarras, m. fig. die Befreiung [illegible] Last, Entledigung ꝛc.; c'est [illegible] – pour moi, dadurch fällt [illegible] eine große Last vom Halse.

Débarrasser, v. a. 1) Hinder- [illegible] ꝛc. wegräumen, aus dem Wege [illegible]; 2) losmachen, loswickeln, [illegible], freimachen; – ses affaires, [illegible] verwirrten Sachen wieder in [illegible] bringen; fig. – son esprit, [illegible] erheitern; (e. m.) – une [illegible] eaux, das Grubenwasser ab- [illegible]; se –, v. réfl. de qch., sich von [illegible] machen; (méd.) sa poitrine, [illegible] à se –, seine Brust, [illegible] wird frei.

Débarrer, v. a. (it. ll.) den [illegible], Riegel ꝛc. wegnehmen, [illegible].

Débat, m. die Streitigkeit, der [illegible], die Debatte; à eux le –, sie [illegible] es untereinander ausmachen; [illegible] nos –s politiques, Du, [illegible] unserer politischen Verhand- lungen.

Débatelage, m. (nav.) das Aus- [illegible].

Débâter, v. a. absatteln, den [Saumsattel abnehmen.

Débâtir, v a. umbauen; (tlr.) [illegible] ausziehen.

Débattre, v. a. streiten, bestrei- ten, mit Worten anfechten, durchfech- ten; se –, v. réfl. mit Händen und [illegible] um sich schlagen, zappeln, sich [illegible]; fig. sich quälen.

Débattu, e, adj. verb. bestritten; [illegible] genau untersucht; 3) in Richtigkeit gebracht, abgemacht; verhandelt; une question –e, eine hinlänglich verhan- delte Streitfrage.

Débauche, f. 1) die Ausschwei- fung, Schwelgerei, Liederlichkeit, Schlemmerei; exténué de –, abgezehrt durch Ausschweifungen; faire la –, schwelgen; fig. – d'esprit, übertriebene Geistesanstrengung; – de l'esprit, Verirrungen des Verstandes; 2) fam. die Lustbarkeit, der Schmaus; faisons un peu de –, laßt uns ein wenig lustig sein; (mar.) eine unordentliche Zeit mit Ebbe und Fluth.

Débauché, e, adj. verb. aus- schweifend, liederlich; –, m. der Schwel- ger, Schlemmer, Wüstling, Liederliche; fam. un agréable –, ein angenehmer Tischgesellschafter; un – converti, ein bekehrter Wüstling.

Débaucher, v. a. verführen, abspenstig machen; – un ouvrier de sa besogne, einen Arbeiter von seiner Ar- beit abhalten; – des soldats, Solda- ten aufwiegeln, zum Desertiren bere- den; se –, v. réfl. ausschweifen, lie- derlich werden; fam. –ez-vous! zer- streuen Sie sich!

Débaucheur, m. -se, f. der Ver- führer, Kuppler, die Verführerin, Kupplerin.

Débet, m. (fin.) der Rückstand, die Passivschuld; – liquide, flüssiger Posten.

Débiffer, v. n. fam. schwächen, verderben, zerrütten.

Débiffet, -ée, adj. verb., être tout –, ganz zu Grunde gerichtet sein.

Débile, adj. schwach, matt, kraft- los. [Kräfte

Débilement, adv. schwach, ohne

Débilitation, f. die Schwächung.

Débilité, f. die Schwachheit; la – du pouvoir, die Schwäche der Staatsgewalt.

Débiliter, v. a. schwächen.

Débillardement, m. (charp.) das schräge Durchsägen od. Behauen.

Débillarder, v. a. (charp.) schräg behauen od. durchsägen.

Débiller, v. a. (bat.) die Zug- pferde eines Schiffes abspannen, aus- spannen.

Débine, f. pop. das Elend; tom- ber dans la –, in die Tinte gerathen, in die Brüche kommen.

Débit, m. der Verkauf, Vertrieb, Absatz, Abgang; marchandises de bon –, de mauvais –, gut, schlecht abge- hende Waaren; – de liqueurs, de ta- bac, de vin, Liqueur-, Tabaks-, Wein- handlung; (com.) das Soll, Sollen, Debet; le – et le crédit, das Sollen und das Haben; (e. f.) das Hauen des Holzes zu Balken, Brettern; (rh.) der Vortrag; – froid, glacial, kalter, fro- stiger Vortrag; une trop grande rapi- dité de – nuit aux prédicateurs, ein zu rascher, zu schneller Vortrag ist für die Prediger von großem Nachtheile.

Débitant, m. -e, f. der Krämer, die Krämerin, Absetzer, Verschließer.

Débiter, v. a. (dch. ll.) 1) ver- kaufen, absetzen, vertreiben; 2) fig. a) vortragen, hersagen, erzählen; fam. il sait bien – sa marchandise, er weiß seine Sache gut vorzubringen; il –e lourdement une longue tirade, im schwerfälligen Vortrage leiert er eine lange Reihe von Sätzen her; b) aus- breiten, aussprengen, unter die Leute bringen; 3) (com.) als Schuld an- schreiben od. berechnen; auf eines Soll (einem zur Last) schreiben; (e. f.) Holz behauen, es zurichten; (mon.) aus- stückeln; (mar.) – le câble, das Anker- seil vom Bätingsholze abwickeln; (t. pie.) Steine verarbeiten, zubauen; – de la pierre, Steine zu Platten zer- sägen.

Débiteur, m. -se, f. der Neuig- keitskrämer, die -krämerin; –, m. –trice, f., der Schuldner, die Schuld- nerin. [nend.

Débitif, ive, adj. (com.) berech-

Déblai, m. der Abraum, die aus- gegrabene Erde; Wegschaffung der- selben.

Déblanchir, v. a. (ferb.) die Zinntafeln von der Kruste befreien.

Déblatération, f. das Loszie- hen gegen Jemanden.

Déblatérer, v. n. (je déblatère, nous déblatérons) – contre q., Je- manden in den Staub ziehen; fam. gegen Jemanden zu Felde ziehen, los- ziehen, ihn heruntermachen.

Déblayer, v. a. (je déblaye déblaie, nous déblayons; je déblaye- rai, déblairai [poét. déblaîrai]); 1) Schutt wegführen, weg-, abräumen; fig. – le terrain, den Weg bahnen; † wegschaffen, sich vom Halse schaf- fen; (min.) – un fossé, einen Graben auswerfen; – une ancienne galerie, einen Stollen aufheben; – un puits, einen Schacht aufgewältigen; 2) auf- räumen; – une cour, einen Hof aus- räumen; – une salle, einen Saal auf- räumen.

Déblocage, m. (grr.) die Deblo- quage; Aufhebung einer Blokade; (typ.) das Kompletiren, Herausnehmen der Fliegenköpfe.

Débloous (spr. kuss) od. *dé- bloquement, m. (grr.) die Aufhebung einer Blokade.

Débloquer, v. a. (grr.) *eine Blokade aufheben; (typ.) die umge- kehrten Buchstaben aus der Form wie- der herausziehen.

Déboiradour, m. (techn.) der Kastanienschäler.

Déboire, m. der üble Nachge- schmack; fig. Ekel, die Unlust; Krän- kung, der Verdruß; fam. Katzenjammer.

Déboîté, e, adj. verb. verrenkt.

Déboîtement, m. die Verren- kung; (miné.) das Abbrechen.

Déboîter, v. a. verrenken; aus den Fugen bringen; (hyd.) – des tu- yaux, Röhren auswechseln.

Débonder, v. a. den Zapfen her- ausziehen; – un étang, einen Teich ablassen; – un tonneau, ein Faß auf- spünden; –, v. n. et se –, v. réfl. her- ausströmen, sich ergießen; fig. hervor- brechen, ausbrechen; (méd.) ce cadavre –e, diese Leiche fließt.

Débondonner, v. a. aufspünden.

Débonnaire, adj. 1) sanftmü- thig, gutherzig, gütig, mild, nachgie- big; 2) fromm; (h.) Louis le Débon- naire, Ludwig der Fromme.

†Débonnairement, adv. sanft- müthig, gütig; iron. gutmüthig wie ein Lamm.

Débonnaireté, f. die Gütigkeit, Sanftmuth.

Débord, m. (path.) die Ergie- ßung; (mon.) was über den Rand einer Münze hervorragt.

Débordé, e, adj. verb. ausschweifend, liederlich; *-ment, adv. 1) untereinander; 2) liederlich.

Débordement, m. I) die Ergießung, Ueberschwemmung, das Austreten; les -s périodiques du Nil, das regelmäßige Austreten des Nils; II) fig. die Fluth, der Strom, Einbruch, das Ueberfluthen, Ueberströmen; le - des barbares dans, sur l'empire romain, der Einfall, Einbruch der Barbaren in das römische Reich; III) die Ausschweifung, Ausgelassenheit, Zügellosigkeit; - des moeurs, Verwilderung, Zügellosigkeit der Sitten; le - des passions, die entfesselten Leidenschaften.

Déborder, v. a. den Rand, Saum, die Borde &c. abtrennen, abschneiden, abnehmen; (grr.) überflügeln; la première ligne des Hongrois -a la gauche des Autrichiens, das erste Treffen der Ungarn überflügelte den östreichischen linken Flügel; fig. ils furent -és par la Montagne, sie wurden von der Bergpartei überflügelt; - la sphère des besoins, den Kreis der Bedürfnisse überschreiten; (plo.) - les tables, den Rand der Bleitafeln beschneiden; -, v. n. et se -, v. réfl. 1) austreten, sich ergießen; fig. se - en injures, in Schimpfworte ausbrechen; le coeur -e, das Herz geht, fließt über; *l'instinct de l'immortalité est une vie morale qui, accumulée dans le présent, -e dans l'avenir, der Unsterblichkeitstrieb ist ein moralisches Leben, das, in der Gegenwart entstanden, in die Zukunft eingreift; un soupir -e du sein, ein Seufzer kommt, stiehlt sich aus tiefem Herzen; 2) hervorragen, hervorstehen; fig. in ein Land einfallen, es überschwemmen; (mar.) sich von Bord eines Schiffes losmachen; (Kommando) -e! abgestoßen!

Débordoir, m. (opt.) die Schleifschale; (plo.) das Beschneidemesser; (ton.) Schnitzmesser.

Débosser, v. a. (mar.) die Stopper vom Ankertaue wieder losmachen.

Débotté, e, adj. verb. entstiefelt, ohne Stiefel; -, m. das Stiefelausziehen; fig. au -, bei der Ankunft von der Reise.

Débotter, v. a. einem die Stiefel ausziehen; se -, v. réfl. seine Stiefel ausziehen.

Débouché, m. 1) der Ausweg, das Mittel, Waaren &c. abzusetzen; 2) der Ausgang, v. das folgende; l'ennemi nous attendait au - des collines, der Feind erwartete uns beim Ausgange der Hügel.

Débouchement, m. 1) die Eröffnung (dessen, was verstopft war); 2) der Ausweg; 3) das Hervorrücken; le - des colonnes ennemies, das Anrücken der feindlichen Schaaren.

Déboucher, v. a. etwas Verstopftes öffnen, aufmachen; - une bouteille, eine Flasche öffnen, entkorken; - un chemin, un passage, un tuyau, einen Weg, einen Durchgang, eine Röhre freimachen; -, v. n. hervorrücken, hervorbrechen; - d'un bois, des montagnes, aus dem Walde, dem Gebirge hervorrücken; la cavalerie grèque -a dans la plaine, die griechische Reiterei stieg in die Ebene herab.

Déboucher, m. das Hervorrücken aus einem engen Passe. [treibezapfen.

Débouchoir, m. (l.) der Aus-

Déboucler, v. a. 1) aufschnallen, losschnallen, abschnallen; 2) einer Stute die Ringe abnehmen; 3) die Haarlocken ausmachen od. auskämmen; (mar.) - un port, einen Hafen frei machen.

Débouillage, m. die Kalkbeuche der Wäsche. [probe.

Débouilli, m. (teint.) die Farben-

Débouillir, v. a. ir., (teint.) die Farbe eines Zeuges probiren.

Débouquement, m. die Herausschiffung aus Meerengen &c., Ausfahrt, Durchfahrt.

Débouquer, v. n. aus den Meerengen, Kanälen &c. herausfahren.

Débourbement, m. das Ausschlämmen.

Débourber, v. a. aus dem Kothe od. Schlamme ziehen; davon reinigen, schlämmen, ausschlämmen

†**Débourgeoiser**, v. a. p. u. eine feinere Lebensart beibringen.

Débourrer, v. a. (card.) die gröbste Wolle wegnehmen, abhaaren; (ch.) die Ladung herausziehen; fig. fam. eine verstopfte Pfeife leeren; pop. zustutzen, abhobeln; se -, v. réfl. das Rohe, Ungesittete ablegen.

Débours (spr. buhr), m. p. u. der Vorschuß.

Déboursé, m. das ausgelegte Geld, die Auslage, der Vorschuß; être en -, im Vorschusse sein.

Déboursement, m. p. u. die Auszahlung; Auslage; der Vorschuß.

Débourser, v. a. zahlen, auszahlen, den Beutel ziehen; auslegen, vorschießen.

Debout, m. aufgerichtet, stehend, aufrecht; il dort -, er schläft stehenden Fußes; être -, se tenir -, stehen; être -, auf (nicht mehr im Bette) sein; -! -! auf! auf! steht auf! restez -, bleiben Sie stehen; tomber -, im Fallen wieder auf die Füße kommen (a. fig.); fig. les idées passent - dans leur tête, die Gedanken bleiben bei ihnen nicht haften; (com.) passer -, durchgehen, ohne abgeladen zu werden (Waaren); (mar.) avoir vent -, widrigen Wind haben; donner - à terre, gerade auf das Land zufahren; - à la lame, quer durch die Wellen; - au courant, gerade gegen den Strom; - au vent, gerade dem Winde entgegen.

Débouter, v. a. (dr.) abweisen; être -é de sa demande, mit seinem Ansuchen, seiner Klage abgewiesen werden.

Déboutonner, v. a. aufknöpfen; fig. fam. il est toujours -é, er plaudert Alles aus; manger, rire à ventre -é, sich recht satt essen, lachen; se -, v. réfl. sich aufknöpfen; fig. fam. sich vertraulich mittheilen.

se **Débrailler**, v. réfl. sich den Hals und die Brust unanständig entblößen; *les moeurs -ées de la Régence, die lockern Sitten der Regentschaft. [nigung des Herdes.

Débraisage, m. (ver.) die Rei-

Débraisement, m. (boul.) die Entkohlung eines Backofens.

Débraiser, v. a. (ver.) den Herd reinigen.

Débredouiller, v. a. (im Brettspiele) q., dem Gegner den Matsch hindern; se -, seine Brücke aufheben, wieder aufmachen; fig. aufhelfen.

Débridée, f. das Futtergeld.

Débridement, m. das A[...] men; (chir.) die Erweiterung [...] Theile durch Einschnitt.

Débrider, v. a. abzäumen; [...] fam. in Eile verrichten; - son disc[ours] seine Rede herschnattern, able[iern] sans -, in Einem fort; (car.) [...] Strick vom heraufgewundenen [...] wieder losmachen.

Débris, m. die Ueberbleibsel [...] Ueberrest; -, m. pl. die Sche[rben] Trümmer; sur les - d'une an[cienne] chaumière, auf einer alten [...] Trümmer; (mar.) der Wrack; [...] Ueberrest; les - d'un repas, die U[eber]reste einer Mahlzeit; b) der durch [...] brechen angerichtete Schaden; (f[...]) - de fourneau, Ofenbruch; régu[le] -, Ofenkönig.

Débrouillement, m. die [Ent]wickelung, Entwirrung.

Débrouiller, v. a. auseinander wickeln, ordnen; - un compte, [...] Rechnung in Ordnung bringen; [...] auseinander setzen, entwickeln, en[twir]ren; - ses idées, seine Gedanken [ent]wickeln.

Débrouilleur, m. p. u. der [Ent]wirrer, gute Rathgeber.

Débrûler, v. n. (chi.) den Sa[uer]stoff entziehen.

*Débrutaliser, v. a. p. u. [ei]nem die Wildheit, Rohheit benehm[en].

Débrutir, v. a. etwas Ra[uhes] glatt machen, abschleifen. [schlei[fen].

Débrutissement, m. das [...]

Débucher, v. n. (ch.) das La[ger] verlassen; -, v. a. aufjagen (vom [La]ger). [treiben, die Vertreibun[g].

Débusquement, m. das V[er-]

Débusquer, v. a. verjagen, [ver]treiben; (ch.) - le gibier, das W[ild] auftreiben; (grr.) - l'ennemi, [den] Feind aus seiner Stellung vertreib[en]; fig. - q., einen ausstechen; - un c[on]current, einen Mitbewerber ausstech[en].

Début, m. der Anfang, erste W[urf,] Schlag in einem Spiele; fig. Anfa[ng,] Antritt, erste Auftritt, die Antri[tts]rolle, Antrittsrede &c.; (ch.) en b[on] -, gut zum Schusse.

Débutant, m. der zum er[sten] Male auftretende Schauspieler, [Red]ner, Schriftsteller &c.; Debütant.

Débuter, v. a. vom Ziele abs[chnel]len, abstoßen; -, v. n. den Anf[ang] machen (in gewissen Spielen); fig. [an]fangen, beginnen, zum ersten M[ale] auftreten, seine Antrittsrede &c. halt[en,] sich zum ersten Male zeigen, od. hö[ren] lassen; - par qch., mit etwas a[n]fangen.

Deçà, prp. et adv. en - de, di[es]seits; les provinces en - de la Lo[ire,] die Provinzen diesseits der Loire.

Décacanthe, m. (icht.) Zehnstachelfisch. [chen eines Brie[fes].

Décachètement, m. das Erb[re-]

Décacheter, v. a. entsiegeln.

Déca||**corde**, m. das zehnsait[ige] Instrument; -dactyle, m. (icht.) Zehnfingerfisch; -daire, adj. p. u. ze[hn]täglich; -de, f. die Dekade, das [Zehn]hend; †Tagzehend.

Décadence, f. der Verfall, Abnahme.

†**Déca**||**di**, m. der zehnte Tag [ei]ner Dekade, der Zehendtag; -diser, [v.] n. den zehnten Tag feiern; den Dek[adi] halten; -drier, m. der Kalender der [er]sten fr. Republik, Dekadenkalend[er].

[illegible] (bot.) zehntheilig, zehnspal[illegible], m. das Zehneck; -gone, [illegible]; *-gramme, m. ein Ge[illegible] Grammes; -gyne, adj. [illegible] zehngriffelig, zehn[illegible] -gynie, f. (bot.) die Ordnung [illegible] Pflanzen.

[illegible], v. a. aus einer Kiste [illegible] thun; auspacken.

[illegible], v. a. die Keile unter [illegible] wegnehmen.

[illegible], m. ein Maß von 10 [illegible] (bot.) zehnlap[illegible] m. die zehn Gebote [illegible].

[illegible], v. a. [illegible].

[illegible], v. a. (gun.) einen [illegible], die Feuerprobe [illegible].

[illegible], m. die Zehntags[illegible] das Dekameron von [illegible], m. ein Maß von [illegible].

[illegible], m. der Ausbruch [illegible].

[illegible], v. a. das Lager ab[illegible], aufbrechen; fig. [illegible] sich aus dem [illegible].

[illegible], m. (ph.) das Pfla[illegible].

[illegible] der Dekan, der Dechant, [illegible] zu dem Dechant [illegible], m. das Dekanat, die [illegible] -dre, -drique, adj. [illegible] zehnsäulig; -drie, f. [illegible] Ordnung der zehn[illegible]; -iller, v. n. pop. [illegible]; -iser, v. n. (th.) [illegible] Dechants verwalten.

[illegible]iser, v. a. (cath.) aus der [illegible] heiligen streichen.

[illegible]ation, f. (chi.) das Ab[illegible].

Décanter, v. a. (chi.) abklären.

Décanthère, adj. (bot.) mit [illegible] Staubbeuteln. [Putzen.

Décapage, m. (ferb.) das Beizen,

Décaparti, e, adj. (bot.) zehn[illegible]; -paler, v. a. (mar.) abkappen, [illegible] -per, v. a. (chi.) den Grün[illegible] vom Kupfer absondern; -, v. n. [illegible] vor einem Vorgebirge vorbei[illegible] [terig.

Décaphylle, adj. (bot.) zehnblät-

*Décapitaliser, v. n. eine [illegible] nicht mehr als Hauptstadt an[illegible].

Décapitation, f. p. u. die Ent[illegible]; (chi.) Reinigung des Kup[illegible] vom Grünspane.

Décapiter, v. a. enthaupten; [illegible] la gloire, sie haben den [illegible] Throne gestoßen; des Ruh[illegible] haben sie zerschmettert.

Décapode, m. (h. n.) der Zehn[illegible].

Décaractériser, v. a. p. u. [illegible] Charakter verändern.

Décarbonaté, e, adj. (chi.) der [illegible] beraubt; -eur, -rice, adj. [illegible] verlierend; -ion, f. [illegible] die Entkohlung, Befreiung des [illegible] vom Kohlenstoffe.

Décarboniser, v. n. entkohlen.

Décarburer, v. a. (chi.) entkohlen.

Décardinaliser, v. a. aus der [illegible] der Kardinäle streichen.

Décarreler, v. a. (pav.) die Flie[illegible] Steinplatten herausnehmen; [illegible] Pflaster aufheben.

Décarver, v. a (mar.) die Scheren verschießen.

Décaser, v. a. 1) (j.) – une dame, aus der Dame treiben; 2) Papiere aus einem Fache holen.

Décasperme, adj. (bot.) zehn Saamenkörner enthaltend; *-stère, m. ein Maß von 10 Steres; -style, m. (arch.) das zehnsäulige Gebäude; -syllabe, -syllabique, adj. (gr.) zehnsylbig.

*Décatholiser, v. a. (ein Volk) vom katholischen Glauben abtrünnig machen, vom Katholicismus bekehren, abbringen; – un dogme, eine katholische Glaubensvorschrift verdrängen.

Décatir, v. a. (chap.) – le poil, die durch das Beizen zusammengebackenen Haare aufrauhen, aufkratzen; (dra.) das Tuch dekatiren.

Décatissage, m. (dra.) das Dekatiren, Aufrauhen des Tuches.

Décaver, v. a. (j.) den Aufsatz gewinnen; être -é, den Aufsatz verlieren.

Décédé, e, adj. verstorben, todt.

Décéder, v. n. verscheiden, sterben.

Déceindre, v. a. ir. n. ceindre, abgürten. [deckung.

Décèlement, m. p. u. die Ent-

Déceler, v. a. (je décèle, nous décelons), entdecken, verrathen; fig. kundgeben, offenbaren; le charlatanisme -e l'ignorance, das Marktschreierwesen beurkundet die Unwissenheit. [Christmonat.

Décembre, m. der December,

Décemment, adv. anständig.

Décempède, f. (arché.) die zehnfüßige Meßruthe; -vir, m. (h.) der Decemvir, Zehnherr; -viral, e, adj. (h.) zehnherrlich; -virat, m. (h.) das Decemvirat, die Zehnherrschaft.

Décence, f. der Wohlstand, die Wohlanständigkeit.

Décennaire, adj. (ar.) durch Zehner fortschreitend; -al, e, adj. zehnjährig; -es, f. pl. (arché.) die zehnjährigen Feste bei den Römern.

Décent, e, adj. anständig, wohlanständig. [sterhammer.

Décentoir, m. (pav.) der Pfla-

*Décentralisation, f. – des pouvoirs, Abschaffung der vereinigten Staatsgewalt in den Händen einer Hauptregierung.

*Décentraliser, v. a. die Vereinigung der Staatsgewalt den Händen einer Hauptregierung entziehen.

*Décentralisme, m. das System der Decentralisation.

*Décentration, f. die Verdünnung der Mitte. [abnehmen.

*Décentrer, v. a. in der Mitte

Déception, f. 1) die Täuschung; 2) der Betrug, die Arglist; (pal.) Gefährde. [gen, daß.

De ce que, conj. weil, deswe-

Décercler, v. a. die Reife abnehmen, abreifen.

Décerner, v. a. erkennen, gerichtlich beschließen, zuerkennen.

Décès, m. der Hintritt, das Absterben, der Tod. [verführerisch.

Décevant, e, adj. betrüglich,

Décevoir, v. a. ir. (je déçois, nous décevons; je déçus; je décevrai; décevant; déçu); betrügen, täuschen; hintergehen.

Déchagriner, v. a. den Kummer, Gram zerstreuen.

Déchaîné, e, adj. verb. diable –, großer Bösewicht; ungezogener, frecher Bube.

Déchaînement, m. fig. der Ausbruch ungezügelter Erbitterung; das Wüthen, Toben, Entfesseln; – de la nature, Wuth der Elemente; – des passions, Aufreizung entfesselter Leidenschaften; le – contre la raison et la liberté de la pensée, die leidenschaftlichen Angriffe auf Vernunft und Gedankenfreiheit.

Déchaîner, v. a. losketten, loslassen; fig. aufhetzen, erbittern; entfesseln; se –, v. réc. sich von Ketten losmachen; fig. se – contre q., gegen Einen in Schmähungen ausbrechen, toben, wüthen, auf einen losziehen, erbittert werden.

Déchalasser, v. a. – la vigne, den Weinstock von den Pfählen abbinden.

Déchanter, v. n. fam. nachlassen, es näher geben; fam. schlecht singen.

Déchaperonné, e, adj. verb. (arch.) mur –, Mauer, die ihre schräge Bedeckung verloren hat.

Déchaperonner, v. a. die Haube abnehmen, abkappen.

Décharge, f. 1) die Abladung, Ausladung, (mar.) Löschung; 2) das Abfeuern, die Salve; – d'artillerie, de mousqueterie, Kanonen-, Kleingewehr-, Musketenfeuer; faire une –, Feuer, eine Salve geben; fig. – de coups de bâton, Tracht Schläge; fam. Prügelsuppe; 3) die Erleichterung, Entledigung, Entladung, – de conscience, Erleichterung des Gewissens; 4) der Abfluß, Abzug; – des humeurs, Abfluß der Säfte; 5) die Geräthkammer; – d'une maison, Rumpelkammer eines Hauses; 6) der Kehrichtwinkel; (arch.) der gemauerte Gewölbebogen über den Thür- und Fensteröffnungen; das Buntband; (ard.) das Ausladungsgestell; der Ausladungsort; (com.) die Quittung; donner – d'un billet, eine Wechselquittung ausstellen; – de livraison faite, Ablieferungsschein; (dr.) die Lossagung; bonne et valable –, rechte und gültige Lossprechung; obtenir sa –, sein Lossprechungsurtheil empfangen; parler à la – de q., zu Jemandes Rechtfertigung sprechen; témoin à –, Entlastungszeuge; (serr.) das Strebeband.

Déchargement, m. die Abladung; Ausladung; Löschung.

Déchargeoir, m. (tis.) der Zeugbaum, Rollbaum.

Décharger, v. a. 1) abladen, ausladen, löschen; – un cheval, ein Lastpferd, Saumroß abpacken; – une pompe, eine Pumpe, eine Spritze ausleeren; fam. – son ventre, seinem Magen Ausleerung verschaffen; 2) entladen, entledigen, erleichtern, befreien; fam. – le plancher, das Zimmer, die Gesellschaft verlassen; sich fortpacken; 3) losschießen, abbrennen, abschießen, losbrennen, feuern; – une arme à feu, un coup de fusil, eine Feuerwaffe, eine Flinte abfeuern; – un fusil, die Ladung aus einer Flinte ziehen; fig. – un coup de bâton, einen Schlag mit dem Stocke geben; – son coeur, sein Herz erleichtern, ausschütten; – sa colère sur q., seinen Zorn gegen Jemanden auslassen; fam. – sa colère sur les plats,

gut essen, einhauen; (com.) quittiren; – un compte, eine Rechnung für richtig erklären; (dr.) – un accusé, ein Zeugniß zum Vortheile eines Angeklagten ablegen; – de l'accusation, von der Anklage los-, freisprechen; – q. de l'assignation, Jemandem die persönliche Erscheinung vor Gericht erlassen; (fauc.) ausspeien, das Gewölle werfen; (hort.) – un arbre, einen Baum ausputzen; (mar.) – une voile, ein Segel abbrassen; (phys.) – une bouteille électrique, eine elektrische Flasche entladen; (pr.) – un contrat, un registre, etwas in einem Kontrakte, im Lagerbuche abschreiben; –, v. n. austhun, auslöschen; ablocken; se –, v. réfl. 1) sich entladen, sich entledigen, sich erleichtern; fig. se – d'une affaire sur q., einem die Sorge für eine Sache übertragen; 2) sich ergießen; une multitude de fleuves se –nt dans cette mer, eine Menge Flüsse ergießen sich in dieses Meer; 3) sich abtragen, abfärben, verschießen; (dr.) se – d'une accusation, eine Beschuldigung von sich abwälzen; se – de la tutelle, die Vormundschaft niederlegen.

Déchargeur, m. der Ablader, Auslader; †Zeugdiener bei der Artillerie.

Décharné, e, adj. verb. sehr mager, hager; fig. un style –, eine trockene Schreibart; sol –, nackter, unfruchtbarer Boden; visage –, abgezehrtes, abgemagertes Gesicht; (hort.) arbre –, zu stark beschnittener Baum.

Décharner, v. a. entfleischen, das Fleisch ablösen, mager machen.

Déchasser, v. a. herausschlagen (Nagel, Pflock). [machen.

Déchaumer, v. a. (agr.) urbar

Déchaussé, e, adj. verb. ohne Schuhe u. Strümpfe, barfuß; (arch.) bâtiment –, am Fundamente schadhaftes Gebäude; (h. e.) Carmes –és od. déchaux, Karmeliter-Barfüßer.

Déchaussement, m. (hort.) das Umgraben und Aufhacken der Erde um Baumwurzeln und Weinstöcke; (méd.) Bloßliegen der Zahnwurzeln.

Déchausser, v. a. Schuhe und Strümpfe ausziehen; prv. il n'est pas digne de le –, er ist nicht würdig, ihm die Schuhriemen aufzulösen; (fond.) – les moules, die Schalen von den Formen abnehmen; (méd.) – une dent, das Zahnfleisch losmachen; (hort.) – des arbres, Wurzeln von den Bäumen ablösen.

Déchaussoir, m. (chir.) das Instrument zum Ablösen des Zahnfleisches. [Wolfslager.

Déchaussures, f. pl. (ch.) das

Déchéance, f. (dr.) der Verlust eines Rechtes, die Absetzung; à peine de –, bei Verlust seiner Klage; fig. un cri de –, ein Ruf der Entsagung, des Thronverlustes, der Abschaffung der Königswürde; les signes d'une – morale, die Zeichen sittlicher Entartung.

Déchet, m. der Abfall, Abgang, Verlust; (mar.) das Abfallen, Abtreiben. [genden, zerzausten Haaren.

Déchevelé, e, adj. verb. mit flie-

Décheveler, v. a. die Haare zerzausen, die Haube herunterreißen.

Déchevêtrer, v. a. abhalftern, die Halfter abnehmen.

Déchiffrable, adj. was sich entziffern läßt.

Déchiffrement, m. die Entzifferung.

Déchiffrer, v. a. entziffern, erklären; fig. enträthseln, aufklären; – q., einen abschildern.

Déchiffreur, m. der Entzifferer, Erklärer einer Geheimschrift. [zackt.

Déchiqueté, e, adj. verb. ausge-

Déchiqueter, v. a. Einschnitte in etwas machen; auszacken, zackig ausschneiden; fig. se –, v. réfl., se – comme deux coqs de combat, sich wie Hähne zerfleischen, zerhacken.

Déchiqueteur, m. der auszackt.

Déchiqueture, f. der zackige Ausschnitt.

Déchirage, m. bois de –, Holz von alten Schiffen, altes Bauholz.

***Déchirant**, e, adj. fig. herzzerreißend.

Déchiré, e, adj. verb. zerrissen ꝛc. cet homme est tout –, die Kleider dieses Mannes sind ganz abgerissen; fig. des montagnes arides et –es, nackte, von einander gerissene Felsen; un pays – de factions, ein durch Parteien zerrissenes, zerrüttetes Land; – de remords, von Gewissensbissen zernagt, gefoltert, gepeinigt; (an.) trou – antérieur, postérieur, das mittlere, hintere unförmliche Loch des Schädels; (bot.) zerschlitzt, ungleich ausgeschnitten.

Déchirement, m. die Zerreißung; fig. – du coeur, Herzensangst, nagender Kummer; – des entrailles, Reißen im Leibe.

Déchirer, v. a. zerreißen, aufreißen, zerfetzen; l'éclair –e le brouillard, der Blitz zerreißt den Nebelschleier; fig. 1) zernagen; cela me – e le coeur, das zerreißt mir das Herz, geht mir durch Mark und Bein; poét. – les entrailles de la terre, in die Tiefen der Erde dringen; 2) peinigen; – l'oreille, dem Gehöre wehe thun, das Ohr beleidigen; 3) verlästern, verläumden, in den Staub ziehen; fam. heruntermachen; – q. à belles dents, Jemanden verlästern, verunglimpfen; (grr.) – la cartouche, die Patrone abbeißen; (ton.) – une futaille, un tonneau, ein Faß zusammenschlagen; se –, v. réfl. sich zerreißen; fig. sich zertheilen; une nappe d'eau qui se –e, ein breiter, sich im Sturze theilender Wasserfall; se –, v. réc. sich gegenseitig zerreißen, zerfleischen, verläumden, verunglimpfen, verlästern.

Déchireur, m. der Händler mit alten Schiffen, Schiffholzhändler, Schiffzusammenschläger.

Déchirure, f. der Riß, das Loch.

Déchoir, v. n. ir. (je déchois, nous déchoyons, ils déchoient; je déchus; je décherrai; Part. der Gegenw. fehlt; déchu) 1) verfallen, in Verfall gerathen; – de son crédit, seinen Kredit verlieren; il est déchu de sa réputation, er hat viel von seinem guten Namen verloren; 2) abfallen, abnehmen; il commence à –, seine Kräfte fangen an abzunehmen; (mar.) abfallen, vom Wege abkommen.

Déchouer, v. a. (mar.) wieder flott machen. [setzungen) zehn....

Déci–, Deci.... (in Zusammen-

***Déciare**, m. ein Zehntheil des Are.

Décidé, e, adj. verb. 1) entschieden, ausgemacht; 2) entschlossen, fest in seinen Grundsätzen.

Décidément, adv. besti[mmt,] ausdrücklich.

Décider, v. a. qch., etwas [ent-]scheiden; – q. à qch., einen zu e[twas] bestimmen, einen zum Entschlusse [brin-]gen; –, v. n. de qch., etwas oder [über] etwas entscheiden; il aime à [–, er] spricht gern über Alles ab; il –[e de] tout à tort et à travers, er spricht Alles in den Tag hinein; se –, v. [réfl.] sich über etwas entscheiden, sich [ent-]schließen.

Décideur, m. iron. der Ab[spre-]cher, Vielwisser; –, euse, adj. ab[spre-]chend.

Décidu, e, adj. (bot.) abfal[lend.]

***Décigramme**, m. ein Zehn[tel] des Gramme. [zehnter Sc[hein.]

Décil, e, adj. (astr.) aspect –

***Décilitre**, m. ein Zehnthe[il] Litre. [zehentpflic[htig.]

Décimable, adj. zehent

Décimal, e, adj. zum Zehe[nten] gehörig; (ar.) decimal, aus Zehn[ern] bestehend; calcul –, Decimalrechnu[ng;] fraction –e, Decimalbruch.

Décimateur, m. der Zehentl[...]

Décimation, f. (grr.) die [Aus-]hebung des zehnten Mannes, Loos[ung] um Erschießung desselben.

Décime, f. (ég.) die Zehentst[euer] von geistlichen Einkünften; die jä[hr-]liche Abgabe von geistlichen Pfrün[den] an das Staatsoberhaupt; – sur [les] spectacles, Armenabgabe von [der] Theatereinnahme; –, m. der Deci[me] od. ein Zehntel Frank (2 Sous).

Décimer, v. a. (grr.) um d[en] zehnten Mann loosen; den zehnt[en] Mann ausheben, decimiren, nied[er-]schießen. [des Met[ers.]

***Décimètre**, m. ein Zehntb[eil]

Décintrement, m. (arch.) d[as] Wegnehmen des Bogengerüstes.

Décintrer, v. a. (arch.) das B[o-]gengerüst wieder abnehmen.

Décintroir, m. (maç.) die Flech[t-,] der Maurerhammer.

Décioctonal, e, adj. (min[é.]) achtzehnflächig; – quatuordécimal, [e,] adj. (miné.) vierundzwanzigflächig.

Décirconcire, v. a. ir. n. c[ir-]concire, fam. bekehren. [mache[n.]

Décirer, v. a. das Wachs a[b-]

Décisif, ive, adj. –ivement, ad[v.] entscheidend.

Décision, f. die Entscheidung, [der] Ausspruch, Entschluß; Beschluß.

Décisoire, adj. m. (pal.) [ser-]ment –, Entscheidungseid.

***Décistère**, m. ein Zehnth[eil] des Stere. [tung der Kult[ur.]

***Décivilisation**, f. die Vernich-

***Déciviliser**, v. a. die Bildu[ng] vernichten; mesures –santes, die B[il-]dung bedrohende Maßregeln.

Déclamateur, m. 1) der Redn[er] od. Vorleser; 2) schwülstige Redne[r,] Prunkredner, prunkhafte Schriftstelle[r;] –, adj. m. style –, hochtrabender St[il;] ton –, Rednerton.

Déclamation, f. 1) der redner[i-]sche Vortrag; 2) die Kunstrede, Prun[k-]rede; 3) Redeübung; fig. a) das Wo[rt-]gepränge; b) leere Schimpfreden.

Déclamatoire, adj. deklamat[o-]risch, rednerisch, hochfahrend.

Déclamer, v. a. et n. deklam[i-]ren; rednerisch, kunstmäßig lesen od. v[or-]tragen; sich im rednerischen Schwun[ge] erheben; fig. – contre q. ou qch., wi[der]

... etwas heftig losziehen, [klären, Aufkündiger.
...ateur, m. p. u. der Er-
...atif, ive, adj. (dr.) er-
...ation, f. die Erklärung; ... Erklärung; 3) Anzeige, ... der Ein- und Ausfuhr; ... d'entrée, de sortie, Angabe ... Gegenstände; (dr.) das ...
...larer, v. a. 1) erklären; – la ... erklären; 2) kund thun, ... angeben; ... au bureau, ... angeben; ... Abdallens ... le sel ni du peuple ... ernannten ... Herrscher ... Volk; se –, v. ... pour, für, contre, ... zeigen, ausbrechen [ausstreichen.
..., v. a. aus einer Klasse ..., v. a. (mus.) von ei- ... auf's andere gehen.
..., v. a. aufklinken.
...(ille), m. (grr. et méc.) ... Schneller; ...der.
..., v. a. Pflanzen des ...; – une loi, ein ... den eigenen Bedürf-
... das Abnehmen, die ... Ende; être sur son –, ... neigen, auf die Neige ... du jour, mit Ende des ... la lune, das Abnehmen ... (arq.) der Schneller im ...; –abilité, f. (gr.) die ... –able, adj. (gr.) abän- ... fähig; –aison, f. ..., Abänderung, Um- ... Abweichung; –ant, ... –ant, abweichende ...; –ateur, –atoir, m. der ...; † –ation, f. p. ... Abnehmen; –atoire, ...; –atoire, m. die ...; –é, e, adj. (bot.) ... abwärts geneigt; –er, ... sich zum Ende neigen, ...; il va en –ant, es geht ... die Neige; la monarchie ... rapidement sous ... unter Ludwig XV. neigte ... Königthum seinem ... Rückschritten zu; (astr.)
..., v. a. sagen, verbürgen; ... titres, seinen Namen ...; seine Dokumente auf- ... definiren, abändern, um- ... von sich ablehnen; (pal.) ...tion, einen Gerichtshof ... verweisen.
...er, v. a. (méc.) den ...
...eter, v. a. (hor.) den ... machen.
Déclive, adj. abschüssig geneigt.
Déclivité, f. (eng. u.) der Ab- ..., die Abschüssigkeit. [bringen.
Décloîtrer, v. a. aus dem Kloster
Déclore, v. a. ir. u. clore; die ... wegnehmen, niederreißen; ... son calice, den Kelch öffnen ... Blumen).
Déclos, e, adj. verb. offen nicht ... umzäunt.

Décloner, v. a. abnageln, los- brechen, abreißen.
Décochement, m. p. u. das Abschießen eines Pfeiles.
Décocher, v. a. einen Pfeil, Bolzen 2c. abschießen; fam. – un compliment, ein Kompliment abfeuern; fig. – un épigramme, eine beißende Stichelrede versetzen; ein Epigramm zuspitzen.
Décoconnage, m. (soi.) das Einsammeln der Kokons.
Décoconner, v. a. die Kokons abnehmen.
Décocte, m. (ph.) die Abkochung, der Trank; das Dekokt.
Décoction, f. (ph.) das Dekokt, der Absud.
Décoiffer, v. a. den Kopfputz abnehmen; die Haare in Unordnung bringen; fig. – une bouteille, eine zugebundene, zugepichte 2c. Flasche aufmachen; (pyr.) eine Brandröhre abkappen.
Décollation, f. die Enthauptung; (Bcr.) la Décollation de S. Jean Baptiste, die Enthauptung Johannes des Täufers.
Décollement, m. das Losmachen od. Losgehen des Leimes; (charp.) Behauen eines Zapfens; (mar.) Aushauen eines Halses an einem Stücke Holz.
Décoller, v. a. 1) enthaupten; 2) das Geleimte losmachen; (bil.) – une bille, den Ball von der Bande abspielen; se –, v. réfl. ableimen, losgehen; (hort.) abgehen (von Pfropfreisern).
Décolletage, m. die offene Brust.
Décolleté, e, adj. verb. am Busen und Halse ausgeschnitten (Kleid).
Décolleter, v. a. den Hals oder die Brust entblößen.
Décolleur, m. (pêch.) der Kopfabschneider. [bung.
Décoloration, f. die Entfär-
Décoloré, e, adj. verb. blaß, bleich, verschossen; fig. style –, farblose Ausdrucksweise; –, m. (h. n.) die aschfarbige, blaue Schlange.
Décolorer, v. a. die Farbe benehmen, blaß machen; se –, v. réfl. die Farbe verlieren. [gend.
Décombant, e, (bot.) niederlie-
Décombrement, m. die Wegschaffung des Schutts; der Abraum vom Holze.
Décombrer, v. a. den Schutt wegräumen, vom Schutte säubern.
Décombres, m. pl. (bsch. u.) der Schutt; die Trümmer.
Décombustion, f. (chi.) die völlige Auflösung durch das Feuer.
Décommander, v. a. abbestellen.
*Décompleter, v. a. unvollzählig machen.
Décompliquer, v. a. die Verwickelung beseitigen.
Décomposable, adj. zerlegbar.
Décomposé, e, adj. verb. (bot.) zertheilt, doppelt zusammengesetzt.
Décomposer, v. a. auseinander legen, zertheilen, auseinander setzen; (chi.) zerlegen, zersetzen; (gr.) – une idée, einen Begriff zergliedern; (géom.) – un polygone, ein Vieleck zertheilen; (méc.) – une machine, eine Maschine auseinandernehmen; (path.) – le sang, das Blut auflösen; se –, v. réfl. sich zersetzen, in Fäulniß gerathen; fig.
le moyen-âge se –e, das Mittelalter löst sich auf.
Décompositeur, adj. m. (chi.) principe –, zerlegender Stoff.
Décomposition, f. die Zerlegung, Zersetzung, Auflösung, Zertheilung; fig. Auseinandersetzung; (gr.) – des phrases, Zergliederung, Analyse der Sätze.
Décompte, m. die Abrechnung, der Abzug des Vorausbezahlten; (grr.) faire le –, die vierteljährige Abrechnung halten.
Décompter, v. a. abrechnen, abziehen; –, v. n. fam. von seiner Meinung etwas fahren lassen, abbrechen; (mus.) die Intervalle suchen.
Déconcerter, v. a. ein Koncert od. die Spielenden irre machen; fig. verwirren, vereiteln, zu nichte machen; – q., einen irre od. bestürzt machen, außer Fassung bringen; se –, v. réfl. aus der Fassung kommen.
Déconfès, adj. (cath.) ohne Beichte, ohne letzten Willen.
Déconfire, v. a. ir. u. confire, † in die Pfanne hauen, gänzlich schlagen; fig. – q., einen aus aller Fassung bringen.
Déconfiture, f. die Niederlage; fig. fam. der völlige Bankerott.
Déconseiller, v. a. abrathen, widerrathen.
*Déconsidération, f. der Verlust der Achtung Anderer.
*Déconsidérer, v. a. Jemanden um die Achtung Anderer bringen.
*Déconstitutionnaliser, v. a. das Staatsgrundgesetz stürzen, umstoßen.
*Déconstitutionnalisme, m. das System zum Sturze der Staatsverfassung.
*Déconstruction, f. das Niederreißen, Auseinandernehmen einer Maschine.
Déconstruire, v. a. ir. u. construire; auseinandernehmen zerlegen; zergliedern; se –, v. réfl. sich entstellen, sich verändern; la perfection de la langue s'est –te, die Vollkraft der Sprache ist gebrochen.
Décontenance, f. die Bestürzung, Verwirrung, Verblüffung.
Décontenancer, v. a. aus der Fassung bringen; se –, v. réfl. aus der Fassung kommen.
Déconvenue, f. fam. die Widerwärtigkeit, der Unfall, das Mißgeschick.
Décor, m. (arch.) der Zierrath, die Verzierung; (a. d.) die Dekoration; les –s d'un opéra, die Ausstattung einer Oper; peintre de –, Dekorationsmaler.
Décorateur, m. der Verzierer, Bühnenmaler.
Décoration, f. 1) die Verzierung; 2) Bühnenverzierung; 3) das Ehrenzeichen. [(ein Seil).
Décorder, v. a. verb. aufdrehen
Décorer, v. a. verzieren, ausziehren, zieren; – q., Jemanden dekoriren, ihm einen Orden geben.
*Décorner, v. a. die Hörner abstoßen; *il vente à – Satan, es stürmt daß Satans Hörner wackeln, der Sturm reißt die Berge um. [schild.
*Décorselé, e, adj. ohne Hals-
Décortication, f. (ph.) das Abrinden, Abschälen.

Décortiquant, e, adj. verb. (b. n.) entrindend, entschälend.

Décortiquer, v. a. entschälen; entrinden.

Décorum (spr. romm), m. garder le –, den Wohlanstand beobachten.

Découcher, v. n. auswärts schlafen; des Nachts ohne Erlaubniß aus der Kaserne bleiben; –, v. a. q., einen aus seinem Bette vertreiben.

Découdre, v. a. ir. n. coudre; abtrennen, auftrennen; se –, v. réfl. ir. aufgehen, aufreißen (Naht); fig. ses affaires se décousent, seine Sachen gehen schlecht; leur amitié commence à se –, ihre Freundschaft fängt an zu erkalten; en –, v. n. eins gegen einander wagen, darauf losgehen; il en veut –, er will anbinden, vom Leder ziehen; il en faut –, man muß es darauf wagen; pop. nous aurons à en –, wir werden uns pauken müssen, es wird Risse setzen.

Découlante, adj. f. nur in: terre – de lait et de miel, ein Land, wo Milch und Honig fleußt, fließt.

Découlement, m. der Abfluß, das Herabtröpfeln.

Découler, v. n. herab fließen, tröpfeln; des gouttes –ées sur leur sein, Tropfen auf ihren Busen herabgeträuft.

Découpé, m. (hort.) der Abschnitt von einem Lustftücke, das Blumenstück; –, e, adj. (bot.) eingeschnitten; (pntr.) une figure –e, ein ausgeschnittenes Bild, eine zu sehr hervorstehende Figur; un pié bien –, ein schön geformter, zierlicher Fuß.

Découper, v. a. zerschneiden; ausschneiden; apprendre à –, das Vorschneiden lernen; – un étoffe au bord, ein Zeug ausrändern; – des figures, Figuren ausschneiden; – un rôti, einen Braten vorschneiden; – une volaille, ein Huhn tranchiren.

Découpeur, m. –se, f. der Zuschneider, die Zuschneiderin.

Découpler, v. a. et n. loskoppeln; fig. fam. loshetzen; – des gens après q., Leute hinter Jemandem herhetzen; – les huissiers à q., einem die Gerichtsdiener über den Hals schicken; un jeune homme bien –é, ein schlanker, wohlgewachsener, junger Mann; –, m. (ch.) das Loskoppeln der Hunde.

Découpoir, m. die Abschneidescheere.

Découpure, f. der Ausschnitt; die ausgeschnittene Arbeit.

Découragé, e, adj. verb. muthlos, verzagt, kleinmüthig.

Décourageable, adj. dem der Muth leicht zu vertreiben ist; il est facilement –, er verliert leicht den Muth.

Décourageant, e, adj. verb. muthlos machend, niederschlagend.

Découragement, m. die Muthlosigkeit, Verzagtheit, der Kleinmuth.

Décourager, v. a. 1) muthlos, verzagt machen, den Muth benehmen, niederschlagen; 2) abschrecken; se –, v. réfl. muthlos werden, den Muth verlieren.

Décourber, v. a. wieder gerade machen.

*__Découronner__, v. a. entkrönen, un front –é, ein entkröntes Haupt.

Décours, m. das Abnehmen des Mondes.

Décousu, e, adj. verb. abgetrennt etc.; fig. unzusammenhängend, zerrissen; idées –es, unzusammenhängende Gedanken; phrases –es, abgerissene Sätze; propos –s, zusammenhangslose Worte; style –, abgebrochene Schreibart.

Décousure, f. das Aufgehen der Naht; (ch.) die Wunde vom Hauer eines Ebers.

Découvert, e, adj. verb. 1) aufgedeckt; fig. bloß, offen; payer à deniers –s, mit baarem Gelde, klingender Münze bezahlen; un pays –, ein offenes, freies Land; 2) entdeckt; un pays nouvellement –, ein neuentdecktes Land; –, m. (com.) das Deficit; à –, adv. 1) unbedeckt, offen, frei; à visage –, mit offener Stirn, ohne Schleier; 2) mit bloßem Kopfe; se promener à –, mit bloßem Kopfe spazieren gehen; fig. offen, unverhohlen, freimüthig; je puis y paraître à –, ich darf den Leuten frei unter die Augen treten; (com.) être à –, nicht gedeckt sein; (grr.) être à – dans la tranchée, im Laufgraben dem feindlichen Feuer ausgesetzt sein; (miné.) mettre un filon à –, einen Gang ausschurfen.

Découverte, f. die Entdeckung, Ausfindung; (esc.) Blöße; (grr.) aller à la –, auf Kundschaft, Rekognoscirung ausgehen; (mar.) – d'une escadre, Rekognoscirungsfregatte einer Flotte.

Découvreur, m. der Entdecker unbekannter entfernter Gegenden.

Découvrir, v. a. ir. n. couvrir; 1) aufdecken, abdecken; – une maison, ein Haus abdecken; 2) entblößen; (grr.) – son artillerie, das Geschütz ohne Bedeckung lassen; – la frontière, die Grenze von Truppen entblößen; (j.) – une dame, einen Stein zum Schlagen bloß stellen; – une pièce, einer Figur Luft machen; – son jeu, sein Spiel verrathen od. aufdecken; 3) entdecken; – un vaisseau, ein Schiff erblicken; fig. angeben, verrathen; – ses complices, seine Mitschuldigen angeben; –, v. n. (mar.) aus dem Meere hervorragen; ce rocher –e beaucoup, dieser Felsen ragt weit aus dem Meere hervor; se –, v. réfl. I) sich aufdecken; 1) sich entblößen; 2) den Hut abnehmen; 3) sich eine Blöße geben; (esc.) sich bloß geben; (grr.) sich dem feindlichen Feuer aussetzen; (j.) sein Spiel aufdecken; II) sich entdecken, zu erkennen geben; III) sich aufklären; le temps se –e, das Wetter klärt sich auf.

Décrampiller, v. a. – la soie, gefärbte Seide auseinander machen.

Décrasser, v. a. säubern, reinigen; fig. – q., einem die erste Bildung geben, ihn gesittet machen; on l'a –é en l'anoblissant, seine Erhebung in den Adelstand hat den Flecken seiner Geburt abgewaschen; le manant –é devient capitaliste, der abgeschliffene Grobian wird zum Kapitalbesitzer; se –, v. réfl. sich vom Schmutze säubern; fig. deux fois les Kosaks vinrent se – dans la Seine, zweimal spülten die Kosaken ihre Schmutzrinde in der Seine Fluthen ab.

Décrédité, e, adj. verb. ohne Kredit, verrufen.

Décréditement, m. der Verlust des Ansehens, Kredits.

Décréditer, v. a. q., einen um den Kredit bringen; fig. Jemandes Ansehen schwächen, ihn in Mißkredit b gen; se –, v. réfl. sich um seinen dit, sein Ansehen bringen, seinen Ruf verlieren.

Décrépit, e, adj. betagt, sehr abgelebt, steinalt; fig. l'Europe –e morsche Europa.

Décrépitation, f. (chi.) 1) Knistern, Prasseln der Salze im F 2) Abknistern, Abprasseln.

Décrépiter, v. a. (chi.) ve stern lassen, abknistern.

Décrépitude, f. das hohe A die Abgelebtheit.

Décret, m. 1) das Dekret, Rechtsspruch, richterliche Befehl, obrigkeitliche Verordnung; – de p de corps, Verhaftsbefehl; 2) der schluß, Schluß; les –s impériaux kaiserl. Dekrete; Reichsabschiede; (c les –s de Gratien, die Gratian' Kirchensatzungen; – de la Sorbo Ausspruch der Sorbonne; (th.) le de Dieu, die Rathschlüsse Gottes; immuables de la Providence, Vorsehung unwandelbare Beschlü

Décrétalles, f. pl. die Dekreta Verordnungen der ältern Päpste; – m. Doktor des kanonischen Rechts.

Décréter, v. a. 1) dekreti gerichtlich beschließen, festsetzen; 2) ordnen; – des mesures, Maßregeln ordnen; (pal.) – d'ajournement pers nel, de prise de corps, od. – co q., auf einen Verhaftsbefehl, eine ladung gegen einen erkennen.

Décrétoire, adj. (path.) scheidend.

Décreusage, m. das Entsch len, Ablaugen der Seide, des Zwir u. s. w.

Décreusement, m. die schweifung des Seidenkokons; Sieden der rohen Seide.

Décreuser, v. a. Wolle, Zwi Seide u. s. w. ablaugen, auskochen, waschen; Seidengehäuse abschweife

†**Décri**, m. die Verrufung; das Geschrei, der üble Ruf.

Décrier, v. a. verrufen, abse verbieten; (mon.) – une monnaie, Münze verrufen; fig. verschreien, Geschrei bringen; une conduite – eine üble Aufführung; un homme – ein übel berüchtigter Mensch.

Décrire, v. a. ir. n. écrire; schreiben; (géom.) beschreiben, a Papier zeichnen.

Décrochement, m. das L haken, Loshäkeln.

Décrocher, v. a. loshaken, L häkeln; (f. de car.) aus den For nehmen (die Schrift).

Décrochoir, m. das Werk zum Loshaken.

Décroire, v. a. ir. n. cr fam. nicht glauben, läugnen; –, (com.) das Delkredere.

Décroiser, v. a. (chap.) en zen, die Falten der Fächer verände

Décroissement, m. die nahme, das Abnehmen.

Décroître, v. n. ir. n. cro abnehmen, sinken, sich vermin fallen; les eaux sont décrues, Wasser ist gefallen; la rivière a dé der Fluß ist gefallen.

Décrotter, v. a. vom Kothe bern, putzen; fam. il n'est pas d de lui – les bottes, er taugt einmal zu seinem Schuhputzer;

— un jabot, einen Schinken abreiben.

Décrotteur, m. der etwas vom Koth säubert, der Schuhputzer; petit —, Schuhputzerjunge.

Décrottoir, m. der Abputzer (an Thüren).

Décrottoire, f. die Schuhbürste.

Décroûter, v. a. (ch.) den Kopf an Bäumen reiben (von Hirschen).

Décrue, f. das Abnehmen (der Gewässer). [ablaugen.

Décruser, v. a. (manuf.) das Garn

Déçu, e, adj. verb. getäuscht, betrogen.

Décuire, v. a. ir. n. cuire; verdünnen, flüssiger machen (von Syrupen etc.); ils se décuit, durch Kochen abgekühlt werden; — une substance, einen Stoff dichter, aufkochen; se —, v. réfl. wieder dünn od. flüssiger werden.

Décumaine, f. (bot.) der Zehner (Pflanze); -an, adj. f. (archéol.) porte —ane, f. Thor der zehnten Legion.

Décuple, m. das Zehnfache, zehnmal soviel; —, adj. zehnmal größer.

Décupler, v. a. zehnfach vermehren, [illegible].

Décurie, f. (archéol.) die Dekurie (Rotte) bei den Römern; —on, m. Dekurio, Anführer einer Dekurie.

Décurrence, f. das Herablaufen.

Décurrent, e, adj. herablaufend.

Décursif, ive, adj. (bot.) herablaufend. [der Baumkrone.

Décurtation, f. das Absterben

Décussatif, ive, adj. (bot.) kreuzweis stehend.

Décussation, f. (géom. et opt.) der Durchschneidungspunkt.

Décussé, e, adj. (bot.) gekreuzt, kreuzweis stehend.

Décussoire, m. (chir.) der Drücker (Instrument zum Niederdrücken der harten Haut und zur Auspressung des zwischen derselben und dem Schädel sich befindenden Eiters).

Décuver, v. a. ablassen (Wein).

Dédaignable, adj. verachtungswerth.

Dédaigner, v. a. et n. verschmähen, verachten; °— une objection, einen Einwurf von der Hand weisen.

Dédaigneusement, adv. höhnisch, geringschätzig.

Dédaigneux, —se, adj. höhnisch, verschmähend, geringschätzig.

Dédain, m. die Geringschätzung, die Verachtung.

Dédale, m. der Irrgang, Irrgarten, das Labyrinth; le — des formes [illegible], das Gewirr gesetzlicher Förmlichkeiten. [verschieben.

Dédamer, v. n. (j.) die Dame

Dedans, adv. darin, hinein, inwendig; de —, von innen heraus; en —, inwendig; par — et par dehors, von innen und von außen, inwendig und auswendig; par — la ville, durch die Stadt; fam. donner —, in die Falle gehen; mettre q. —, Jemanden in die Tinte reiten, ihn in die Patsche bringen; prv. avoir l'esprit en —, ein Stubengelehrter sein; être un en —, wenig aufrichtig, ein Duckmäuser sein; es hinter den Ohren haben; (mar.) mettre les voiles —, die Segel einziehen; —, m. das Innere, Inwendige; les —, die inneren Räume eines Hauses etc.

Dédicace, f. (ég.) die Einweihung einer Kirche; (cath.) Kirchweihe, Kirchmesse; (litt.) Zueignung, Zueignungsschrift.

Dédicacer, v. a. p. u. iron. 1) einweihen; 2) zueignen.

Dédicateur, m. der Zueigner.

Dédicatoire, adj. f. épître —, Zueignungsschrift.

Dédier, v. a. 1) einweihen; 2) (cath.) — une église à un saint, eine Kirche unter den Schutz eines Heiligen stellen, widmen; 3) zueignen (ein Buch); se — v. réfl. à qch., sich einer Sache widmen.

Dédire, v. a. ir. n. dire; q., Jemandes Wort, Versprechen od. Handlung umstoßen, nicht gelten lassen, in Abrede stellen; se —, v. réfl. sein Wort widerrufen od. zurücknehmen; se — de qch., von einer Sache zurücktreten, abstehen; se — d'un achat, von einem Kaufe abstehen; il ne peut plus s'en —, er kann nicht mehr zurück.

Dédit, m. der Widerruf, Reukauf; das Zurücknehmen seines Wortes; payer le —, den Reukauf bezahlen; prv. avoir son dit et son —, sich widersprechen.

Dédition, v. reddition.

Dédolation, f. (chir.) die Hobelspäne (Art Schädelbruch).

Dédoler, v. a. (chir.) einen Horizontalschnitt thun.

Dédommagement, m. die Schadloshaltung, Entschädigung; fig. la paresse et l'oisiveté sont les seuls —s de la servitude, Trägheit und Müßiggang sind der einzige Ersatz für Knechtschaft.

Dédommager, v. a. q. de qch., einen für etwas schadlos halten, entschädigen.

Dédorer, v. a. die Vergoldung wegmachen, abnützen, abkratzen; se —, v. réfl. die Vergoldung verlieren.

Dédoubler, v. a. das Futter wegnehmen, heraus trennen; (grr.) — les files, die Rotten theilen; — un régiment, ein Regiment abdoppeln; in einer Reihe aufmarschiren lassen; (t. pie.) — une pierre, einen Stein spalten.

Déduction, f. (fin.) der Abzug von der Summe, Abschlag; (phi.) die ausführliche Erzählung, Darlegung, Ausführung; (pal.) der Rechtserweis.

Déduire, v. a. ir. n. conduire; 1) abziehen; en —, davon ab-, herunterlassen; 2) ausführlich erzählen, herleiten, erweisen; (mar.) — des vieux cordages, alte Taue ausplissen.

Déesse, f. die Göttin; fig. elle a un port de —, sie hat eine göttliche Haltung.

se **Défâcher**, v. réfl. pop. wieder gut werden (nach dem Zorne).

Défaillance, f. die Schwachheit; Ohnmacht; (chi.) das Zerfließen des Salzes etc.

Défaillant, e, adj. schwach, ohnmächtig; main —e, bebende, zitternde Hand; nature —e, schwache, hinfällige Natur; schwacher Geist; voix —e, halberstorbene, erloschene Stimme; vue —e, halberloschenes Gesicht; (pal.) —, s. der od. die den Termin versäumt, der ungehorsame Theil.

Défaillir, v. n. déf. (nur in: nous défaillons; je défaillais; je défaillis; j'ai défailli); † 1) fehlen, mangeln; † si le jour venait à nous —, wenn uns die Nacht überfiele; 2) an Kräften abnehmen, schwach werden; les forces lui —ent, seine Kräfte nehmen ab; il se sent —, er fühlt die Abnahme seiner Kräfte.

Défaire, v. a. ir. n. faire; 1) losmachen, abmachen, wegmachen, von einander machen; 2) aufmachen, auflösen; 3) vernichten, zerstören; — l'ennemi, den Feind auf's Haupt schlagen, gänzlich schlagen, in die Pfanne hauen; 4) † pop. umbringen; 5) absetzen; un prêtre audacieux fait et défait les rois, ein vermessener Priester setzt Königen die Krone auf u. tritt sie in den Staub; 6) abmagern: sa maladie l'a bien —t, seine Krankheit hat ihn sehr mitgenommen, abgezehrt; 7) — q. de qch., p. u. einem etwas vom Halse schaffen; 8) † — q. qch., einen od. etwas verdunkeln, an Verdienst, Schönheit etc. übertreffen; se —, v. réfl. 1) aufgehen, losgehen, von einander gehen, weggehen; 2) ablegen, sich abgewöhnen; —tes-vous de cette mauvaise habitude, legen Sie diese schlechte Gewohnheit ab; —tes-vous de cette expression, de ce mot, gewöhnen Sie sich diesen Ausdruck, dieses Wort ab; 3) abschaffen, umbringen; se — de q., a) sich einen vom Halse schaffen; se — d'un domestique, einen Bedienten abschaffen; b) einen aus dem Wege räumen, ihn ermorden; 4) niederlegen; se — d'une charge, ein Amt niederlegen; eine Stelle aufgeben; 5) se — de qch., sich von etwas losmachen, es veräußern, verkaufen; elle se vit obligée de se — de ses diamants, sie sah sich genöthigt, ihren Diamantenschmuck zu veräußern; (tlr.) cet habit s'est —t, dieser Rock ist aufgetrennt; (vig.) ce vin se —t, dieser Wein wird schal.

Défait, e, adj. verb. aufgemacht, aufgegangen; habit —, offener Rock; fig. 1) abgezehrt, mager, aufgelöst; un visage fort —, ein sehr eingefallenes Gesicht; 2) entstellt; pâle et défait, Vanini monta sur le bûcher, mit blassen u. entstellten Gesichtszügen bestieg Vanini den Scheiterhaufen.

Défaite, f. 1) die Niederlage; il essuya une sanglante —, er erlitt eine blutige Niederlage; 2) der Abgang der Waaren; fig. die Ausflucht, Ausrede; chercher des —s, leere Ausflüchte, einen kahlen Vorwand suchen; voilà une belle —, das sind mir faule Fische!

Défalcation, f. der Abzug einer kleinern Summe.

Défalquer, v. a. abziehen, abrechnen; (grr.) ces journées de punition seront —ées de vos années de service, diese Arresttage werden von Ihrer Dienstzeit abgerechnet werden.

Défarder, v. a. von Schminke reinigen.

se **Défausser**, v. réfl. (j.) schlechte Karten wegwerfen.

Défaut, m. 1) der Fehler, Mangel, das Gebrechen; — naturel, Naturfehler; trouver q. en —, Jemanden auf einem Fehler ertappen; 2) (an.) — des côtes, Weiche; (bot.) — de calice, Abwesenheit des Blumenkelches; (ch.) les chiens sont en —, die Hunde haben die Spur verloren; (dr.) das Nichterscheinen, ungehorsame

Ausbleiben; faire –, nicht erscheinen, den Termin versäumen; (grr.) – de la cuirasse, Stelle, wo der Küraß eine Blöße giebt; fig. je l'ai pris au – de la cuirasse, ich habe ihn an seiner schwachen Seite angegriffen; j'ai trouvé le – de la cuirasse, ich habe seine schwache Seite entdeckt, ausfindig gemacht; au – de, adt. in Ermangelung, im Entstehungsfalle, an Statt.

Défaveur, f. die Ungunst, der Mißkredit.

Défavorable, adj. -ment, adv. ungünstig.

Défavoriser, v. a. der Gunst berauben.

Défécation, f. (chi. et ph.) die Abklärung.

Défectif, adj. m. (gr.) verbe –, mangelhaftes Verb, Defektivum.

Défection, f. die Abtrünnigkeit, der Abfall.

Défectionnaire, adj. abtrünnig; –, s. der, die Abfällige, Abtrünnige.

Défectueusement, adv. mangelhaft.

Défectueux, -se, adj. mangelhaft, unvollständig.

Défectuosité, f. der Mangel, die Unvollständigkeit.

*se **Déféminiser**, v. réfl. den Weiberrock abwerfen; sich ermannen.

***Défendable**, adj. gut zu vertheidigen; (e. f.) gehägt; une portion de bois –, ein fähriges Stück Wald.

Défendant, e, adj. verb. à son corps –, im Stande gerechter Nothwehr.

Défendeur, m. -eresse, f. (pal.) der, die Beklagte.

Défendre, v. a. 1) vertheidigen; la place fut vaillamment -ue, die Festung wurde tapfer vertheidigt; fam. il défend son pain, es handelt sich um sein Brod (von Advokaten); 2) schirmen, schützen; la frontière est -ue par deux forteresses, die Grenze wird von zwei Festungen geschirmt; 2) verbieten, untersagen; on leur -it de porter des armes, man verbot ihnen Waffen zu tragen; se –, v. réfl. sich schützen, sich vertheidigen, sich wehren; se – de qch., etwas von sich ablehnen, sich es verbitten; fig. sich einer Sache enthalten od. erwehren; sich vor etwas in Acht nehmen; je ne puis me – de, ich kann nicht umhin zu; se – du prix, Einwendungen gegen den Preis machen, nicht so viel für etwas geben wollen.

Défends, m. (pr.) bois, pré en –, gehägtes Holz, verbotene Wiese.

Défense, f. 1) die Vertheidigung, Gegenwehr; faire une belle –, sich tapfer wehren, halten; un général qui brûle ses faubourgs, fait toujours une fort mauvaise –, ein Feldherr, der seine Vorstädte einäschert, vertheidigt sich immer sehr schlecht; être hors de –, außer Stand sein, sich zu vertheidigen, wehrlos sein; se mettre en –, sich in Vertheidigungszustand setzen, sich zur Wehre stellen; cette place est en état de –, od. est de –, die Festung ist im Vertheidigungszustande, haltbar, kann sich halten, vertheidigen; 2) das Verbot; on a fait des -s expresses, man hat ausdrückliche Verbote ergehen lassen; 3) (couv.) das Haltseil, Warnholz, -stroh; -s, pl. (pal.) die Gegenschrift des Beklagten, Vertheidigungsschrift; arrêt de –, Sistirungsbefehl; (ch.) -s du sanglier, Hauer des wilden Schweines; (fort.) Schirmwerke; ligne de –, Streichlinie; (mar.) die Abhaltspieren.

Défenseur, m. der Vertheidiger, Beschützer, Sachwalter; – d'office, vom Gerichte bestellter Vertheidiger; – officieux, Vertheidiger vor dem Kriegsgerichte.

Défensif, ive, adj. zur Vertheidigung dienend; arme -ive, Schutzwaffe.

Défensif, m (chir.) das Verwahrungsmittel; (grr.) die Vertheidigungsanstalten.

Défensive, f. être od. se tenir sur la –, sich blos vertheidigungsweise halten.

Déféquer, v. a. (chi. et ph.) abklären, reinigen.

Déférant, e, adj. p. u. nachgebend, nachgiebig; gefällig.

Déférence, f. die Nachgiebigkeit, Willfährigkeit aus Gefälligkeit u. Achtung.

Déférent, e, adj. (astr.) cercles -s, Bewegungskreise der Gestirne; (méd.) vaisseaux -s, die zuführenden Saamengefäße.

Déférent, m. (mon.) das Zeichen des Münzortes.

Déférer, v. n. aus Achtung nachgeben, willfahren, beistimmen, beipflichten; je défère à votre jugement, ich unterwerfe mich Ihrem Urtheile; –, v. a. aus Achtung zuerkennen, übertragen, antragen; – la couronne, die Krone übertragen; – q. en justice, einen bei der Obrigkeit angeben; – le triomphe, den Triumph zuerkennen; – le serment à q., einem den Eid zuschieben.

Déferler, v. a. (mar.) die Segel aufspannen; la mer -e sur les brisants, die See brandet.

Déferrer, v. a. den Eisenbeschlag abmachen; die Hufeisen abreißen; fig. – q., einen aus der Fassung bringen; se –, v. réfl. das Eisen verlieren; fig. aus der Fassung kommen.

Défertiliser, v. a. unfruchtbar machen.

Défets, m. pl. (lib.) der Defekt, die Defektbogen, Ergänzungsbogen.

Défeuillaison, f. (hort.) das Abfallen der Blätter.

Défeuiller, v. a. entlauben.

Deffais, m. pl. (pal.) das Hägewasser, Hägeholz.

Défi, m. die Ausforderung; porter un –, herausfordern; je vous mets au – de le faire, ich wette, daß Sie es nicht thun werden.

Défiance, f. das Mißtrauen, der Argwohn.

Défiant, e, adj. verb. mißtrauisch, argwöhnisch.

Déficient, e, adj. (ar.) mangelhaft.

Déficit, m. das Fehlende (in einer Kasse, an einer Einnahme 2c.)

Défier, v. a. 1) herausfordern; – q. en combat singulier, Jemanden zum Zweikampfe herausfordern; 2) auffordern; Trotz bieten; je vous -e de faire cela, ich lasse es darauf ankommen, ob Sie das thun können; thun Sie es, wenn Sie können; das sollen Sie wohl bleiben lassen; (mar.) – l'ancre du bord, den Anker nicht an den Bord stoßen lassen; -e de vent, laßt den Wind nicht von vorn in die Segel schlagen, nicht höher! le vent -e de la côte, der Wind weht von Küste her; -e de l'arrivée! nicht la[…] (Schiffskommandowort); se –, v. r[…] de q. ou de qch., einem nicht tra[…] mißtrauen, gegen einen Mißtrauen [ha]ben od. hegen, Mißtrauen in einen[…] etwas setzen, einer Sache nicht viel [zu]trauen, etwas argwöhnen; muth[ma]ßen, voraussehen; se – de soi-mê[me] sich selbst nicht trauen; (mar.) Acht [ha]ben, auf seiner Hut sein.

Défigurement, m. p. u. Verunstaltung, Entstellung.

Défigurer, v. a. verunstal[ten], entstellen, verderben.

Défilé, m. der enge Weg, Paß, Enge; fig. Verlegenheit; (pap.) […] Halbzeug.

Défilement, m. (fort.) die […]cherstellung vor dem Bestreichen […] Geschützes.

Défiler, v. a. abreihen, von d[em] Faden abziehen; – les chandelles, […] Lichter von den Lichtspießen abnehm[en]; – son chapelet, seinen Rosenkranz […] leiern; fig. -ez votre chapelet, erz[äh]len Sie, was Sie wissen; (grr.) – […] parade, im Parademarsch defilir[en]; faire – la garde, die Wache abführe[n]; fam. sterben; –, v. n. (grr.) Mann [für] Mann od. in schmalen Reihen abm[ar]schiren; – devant le roi, vor d[em] Könige defiliren, vorbeiziehen; […] par rangs, gliederweise abmarschire[n]; – par files, reihenweise abmarsch[iren]; les vaisseaux -èrent l'[un] après l'autre, die Schiffe segelten na[ch]einander vorbei; se –, v. réfl. sich a[b]reihen, auseinandergehen, -fallen, lo[s]gehen.

Défileuse, f. (pap). die Stam[pf]…[mühl]…

Défini, m. (phi.) das Bestimm[te] od. Erklärte; (gr.) le – od. passé […] der Aorist, das Definitum, die […]stimmt vergangene Zeit.

Défini, e, adj. verb. bestimm[t], entschieden.

Définir, v. a. 1) bestimmen; […] erklären; 3) genau beschreiben; 4) e[nt]scheiden, festsetzen, schildern.

Définiteur, m. der Definit[or] (Beisitzer eines Ordensvorstehers).

Définitif, ive, adj. (pal.) e[nt]scheidend; -ivement, adv. entscheiden[d], gänzlich; arrêt, jugement -if, End[ur]theil; en -ive, adt. durch ein End[ur]theil; endlich.

Définition, f. die Bestimmun[g], Erklärung; Entscheidung.

Définitoire, m. die Versamm[lung] der Definitoren; der Ort dazu.

Déflagrateur, m. (phys.) […] Abbrenner.

Déflagration, f. (chi.) die V[er]brennung, Abbrennung.

Défléchi, e, adj. verb. (an. bot.) niedergebogen; fig. abweichen[d].

Défléchir, v. a. ablenken, abb[ringen], abschrecken.

Déflegmation, f. (chi.) die E[nt]wässerung.

Déflegmer, v. a. (chi.) e[nt]wässern.

Défleuraison, f. (bot.) das V[er]blühen, Abblühen.

Défleurir, v. n. verblühen; –, […] a. abblühen; (hort.) das Blaue v[on] den Pflaumen 2c. wegwischen.

Déflexion, f. (phys.) die A[b]weichung.

Défloration, f. (pal.) die Ver[…]bung der Jungfrauschaft; Schwächun[g].

[illegible]er, v. a. (jard.) eine Jung[illegible]; fig. – une matière, un [illegible] Gegenstande den Reiz der [illegible], seine Blüthe rauben, ihn ver[illegible].

[illegible]er, v. n. (astr.) vorbeilaufen.

[illegible]xion, f. (path.) der Fluß, [illegible].

[illegible]liation, v. défeuillaison.

[illegible]ncement, m. das Einschla[illegible] eines [illegible]; (min.) Ge[illegible].

Défoncer, v. a. den Boden ein[illegible], [illegible]; – les chemins, [illegible]; (tan.) – un cuir, [illegible] walken; se –, v. réfl. den Boden verlieren.

Déformation, f. die Mißgestal[illegible]; (art.) – [illegible], Verkrümmung der [illegible].

Déformer, v. a. aus der Form [illegible]; se –, v. réfl. sich [illegible]. [schleifen.

[illegible]er, v. a. eine Festung

[illegible]er, v. a. (rel.) die [illegible] abschneiden.

[illegible], v. a. (boul.) aus [illegible] nehmen, ausschieben.

[illegible], v. a. aus der Gold[illegible] herausnehmen; (mar.) – [illegible] abkleiden.

[illegible] fam. die Freihaltung.

[illegible], v. a. q., den franz. [illegible], verwischen.

Défrayer, v. a. q., (je défraye, [illegible]) frei halten, die Zehrungs[illegible] Auslagen x. vergüten; fig. fam. – la compagnie, die Gesellschaft [illegible], derselben zum Gelächter [illegible]. [machen.

Défrichement, m. das Urbar[machen].

Défricher, v. a. umbrechen, ur[bar] machen, anbauen; fig. ausein[ander] setzen. [Urbarmacher.

Défricheur, m. der Anbauer.

Défriper, v. a. – la passe d'un chapeau de femme, einen Damen[hut] glatt machen; se –, v. réfl. [illegible] Kleidung wieder glatt machen.

Défriser, v. a. die Krause der [Haare] benehmen od. verderben; (perr.) – une perruque, eine aufgewickelte Per[rücke] [illegible].

Défroncer, v. a. die Falten aus[illegible] od. ausstreichen; fig. – les sourcils, die Stirn entrunzeln.

Défroque, f. die Verlassenschaft eines Ordensbruders; fam. das hin[terlassene] bewegliche Vermögen, die [Hinterlassen]schaft.

Défroquer, v. a. die Mönchskut[te] [illegible]; fig. fam. – q., einen aus[illegible] um das Seinige bringen; se – v. réfl. dem Mönchsstande entsagen, das [illegible]um abstreifen.

Défruiter, v. a. der Früchte be[rauben]. [abtakeln.

Défuner, v. a. (mar.) den Mast

Défunt, e, adj. unlängst verstor[ben]; l'empereur –, der hochselige Kai[ser]; –, s. der, die Verstorbene.

Dégagé, e, adj. verb. frei, los; – de préjugés, frei von Vorurtheilen; fig. ungezwungen; un air –, ein unge[zwungenes] Ansehen; eine freie Miene; une taille –e, eine ungezwungene, schlanke Leibesgestalt; (arch.) une chambre –e, ein Zimmer mit einer Ne[ben]thür od. einem Nebenausgange; un escalier –, eine Neben-, Geheimtreppe.

Dégagement, m. 1) das Los[machen], die Befreiung; 2) Einlösung, Auslösung; – d'objet, Wiedereinlösung eines verpfändeten Gegenstandes; 3) die Erleichterung; 4) Erfüllung od. Zurücknehmung (seines Wortes); fig. Ungezwungenheit; (arch.) der Nebenausgang eines Zimmers; (esc.) das Losmachen seiner Klinge von der des Gegners; faire, passer un –, die Klinge degagiren.

Dégager, v. a. 1) einlösen, auslösen; fig. – sa foi, sa promesse, Treu und Glauben halten, sein Versprechen erfüllen; – sa parole, sein Wort zurücknehmen, halten; 2) losmachen, loshelfen, befreien; cet habit lui –e la taille, dieser Rock zeigt seinen schlanken Wuchs, macht ihm die Taille frei; fig. frei machen, erleichtern; – son coeur, sein Herz erleichtern, frei machen; (arch.) – un appartement, bei einem Zimmer einen Nebenausgang anbringen; (alg.) – l'inconnue, die unbekannte Größe finden; (esc.) – le fer, die Klinge losbinden; (teint.) – la tonne, le seau, die Tonne den Kübel ausrichten; se –, v. réfl. de qch., sich von etwas losmachen, befreien, sich heraushelfen; se – d'entraves, sich der Fesseln entledigen.

Dégaine, f. pop. quelle –! welche plumpe Haltung! was für ein tölpisches Wesen!

Dégainer, v. a. blank ziehen; –, v. n. vom Leder ziehen; fig. fam. il n'aime pas à –, er zieht den Beutel nicht gern; brave jusqu'au –, der viel verspricht und nichts hält.

Dégaineur, m. p. u. der Fechter, Schläger, Raufer, Großprahler.

Dégalage, m. (chap.) das Kämmen und Klopfen der mit Haaren bedeckten Häute.

Déganter, v. a. die Handschuhe ausziehen; se –, v. réfl. seine Handschuhe ausziehen.

Dégarnir, v. a. die Besetzung, den Ueberzug, die Vorhänge, Möbeln, Verzierungen 2c. wegnehmen, davon entblößen; – une chambre, ein Zimmer ausleeren; – une place, eine Festung von Mannschaft und Kriegsvorräthen entblößen; – un vaisseau, ein Schiff abtakeln; se – v. réfl. sich entblößen; sich leicht kleiden; sa tête se –t de cheveux, sein Kopf fängt an kahl zu werden.

†Dégasconner, v. a. p. u. einem die Gaskognersprache abgewöhnen

Dégât, m. 1) die Verwüstung, Verheerung; 2) der unnöthige Verbrauch; Schaden.

Dégauchir, v. a. zurichten (Holz, Steine, Metall), behauen.

Dégauchissement, m. das Zurichten, Behauen. [wetter.

Dégel, m. das Aufthauen, Thau[wetter].

Dégeler, v. a., v. n. et imp. se –, v. réfl. aufthauen. [ung.

Dégénération, f. die Ausar[tung].

Dégénérer, v. n. ausarten, entarten; schlechter werden, sich verschlimmern; race –ée, entartetes Geschlecht.

Dégénérescence, f. das Ausarten, die Ausartung, Entartung.

Dégénérescent, e, adj. entartend.

Dégingandé, e, adj. fam. schlotterig, lendenlahm; un garçon –, eine Schlafmütze; fig. style –, lahmer Styl.

Déglouteronner, v. a. (card.) – la laine, die Wolle von Kletten säubern.

Dégluer, v. a. (ois.) vom Vogelleime od. von der Leimruthe losmachen; se –, v. réfl. sich von der Leimruthe losmachen; fig. se – les yeux, sich die Augenbutter auswischen.

Déglutir, v. a. schlucken.

Déglutiteur, m. (an.) der Schluckmuskel. [schlucken.

Déglutition, f. (path.) das Ver[schlucken].

Dégobiller, v. a. t. f. b. auskotzen. [Kotze.

Dégobillis, m. t. f. b. die

Dégoiser, v. a. et n. † zwitschern; fig. fam. plaudern, ausschwatzen; Kohl zu Markte bringen.

Dégommage, m. (soi.) das Auskochen des Gummis aus der Seide.

Dégommer, v. a. (soi.) das Gummi aus der rohen Seide kochen; fam. – q., Jemanden stürzen; einen Unteroffizier degradiren.

Dégonder, v. a. aus der Angel heben; se –, v. réfl. außer sich sein.

Dégonflement, m. das Dünnerwerden; die Abnahme einer Anschwellung.

Dégonfler, v. a. das Aufschwellen vertreiben; – un ballon, einen Ballon von Luft entleeren; se –, v. réfl. abnehmen, fallen. [röhre.

Dégor, m. (dis.) die Ableitungs[röhre].

Dégorgement, m. 1) das Ergießen, Losbrechen; 2) die Ausräumung, Ausschlämmung.

Dégorgeoir, m. (art.) die Raumnadel; (dra.) der Ausspülstock; (mar.) Kardusbohrer.

Dégorger, v. a. 1) ausräumen, aufthun, reinigen, ausschlämmen; (art.) – les canonnières, die Schießscharten raffen; (hort.) – une plante, einer Pflanze Luft machen; (még.) – les cuirs, die Häute abschlämmen; (pch.) – le poisson, den Fisch abschlämmen; (ph.) – des sangsues, Blutegel entleeren; (vét.) – un cheval, einem Pferde durch Herumführen die Geschwulst vertreiben; 2) eine Röhre ausputzen; 3) abschwämmen, abspülen (Wolle, Seide, Zeuge); –, v. n. übertreten; l'étang a –é, der Teich ist ausgetreten; le torrent –e, der Fluß tritt über; se –, v. réfl. sich ergießen; sich reinigen; sich abschlämmen (v. Fischen).

Dégoter, v. a. p. u. einen von seinem Posten vertreiben.

Dégourdi, m. fam. ein verschmitzter, verschlagener Kopf.

Dégourdir, v. a. die Erstarrung benehmen; wieder gelenk machen; faire – de l'eau, kaltes Wasser verschlagen lassen; fig. – un jeune homme, einem jungen Menschen das steife Wesen abgewöhnen, ihn munterer, manierlicher machen; se –, v. réfl. wieder warm u. gelenk werden, aufthauen; fig. das steife Wesen ablegen, Leben bekommen.

Dégourdissement, m. die Benehmung der Erstarrung.

Dégoût, m. der Ekel, Abscheu (pour, vor); fig. Widerwille; Verdruß; – de la vie, Lebensüberdruß; (cui.) das Abtröpfeln.

Dégoûtant, e, adj. ekelhaft, widerlich.

Dégoûté, e, adj. Ekel empfindend; fig. überdrüssig, müde.

Dégoûter, v. a. Ekel erregen; fig. – q. de qch., einem etwas zuwider, unangenehm machen, verleiden; se –, v. réfl. de qch., Ekel vor etwas bekommen, einer Sache überdrüssig, müde werden.

Dégouttant, e, adj. tröpfelnd, triefend; – de sang, de sueur, von Blut, von Schweiß triefend.

Dégouttement, m. das Tröpfeln, Abtropfen.

Dégoutter, v. n. tropfen, tröpfeln, triefen, herabtröpfeln; prv. quand il pleut sur le curé, il –e sur le vicaire, wenn der Vorgesetzte einen Wischer bekommt, läßt er es seinen Untergebenen fühlen.

Dégradation, f. 1) die Entsetzung von einer Würde od. Ehre; – civique, Verlust des Bürgerrechts; 2) Entwürdigung, Herabwürdigung, Erniedrigung; 3) das Schlechterwerden, der Verfall; (e. f.) die Beschädigung, der Schaden; (pntr.) die allmälige Schwächung des Lichtes u. der Farben.

Dégrader, v. a. 1) seiner Würden u. Ehren entsetzen, entwürdigen, herabwürdigen; – un officier, einen Offizier degradiren; 2) herabsetzen, heruntersetzen; – une terre, ein Landgut herabbringen; 3) verschlimmern; (e. f.) beschädigen; (mar.) – un vaisseau, ein Schiff abdanken; (pntr.) – les couleurs, la lumière, die Farben, das Licht stufenweise brechen, schwächen; se –, v. réfl. sich entwürdigen; vergehen; (mar.) laisser un bâtiment se –, ein Wrack verlassen; (phil.) une langue se –e, eine Sprache wird verunreinigt, verfällt; (pntr.) un tableau se –e, ein Gemälde verdirbt.

Dégrafer, v. a. loshäkeln, aufhaken; – sa ceinture, seine Schärpe abnehmen (Uhlanen).

Dégraissage, m. das Reinigen des Tuches, der Wolle, Häute etc. vom Fette.

Dégraisser, v. a. das Fett abschöpfen; vom Fette reinigen; die Fettflecke ausmachen; fig. fam. – un richard, einen Reichen rupfen, ihm etwas von seinem Reichthume nehmen.

Dégraisseur, m. der Fleckausmacher, Ausfetter.

Dégraissoir, m. (card.) die Waschbank, (luth.) das Schabeisen der Darmsaitenmacher.

Dégrappiner, v. a. (mar.) ein Schiff vom Eise losmachen.

Dégras, m. (még.) das aus den Häuten ausgepreßte Oel etc.

Dégraveler, v. a. (hyd.) ein Rohr vom Sande reinigen.

Dégravoiement, m. das Abspülen des Sandes, der Erde am Fuße einer Mauer.

Dégravoyer, v. a. den Sand, die Erde unter einer Mauer wegspülen, sie unterhöhlen.

Degré, m. 1) die Treppe, Stiege, Stufe, Staffel; (a. fig.) – dérobé, Geheimtreppe; grand –, Haupttreppe; tailler en –, abstufen; 2) der Grad; – d'élévation, Höhegrad; – de parenté, Verwandtschaftsgrad; au suprême –, im höchsten Grade; (col.) prendre ses –s, promoviren.

Dégréé, e, adj. verb. (mar.) thedelos, abgetakelt.

Dégréement, m. (mar.) das Abtakeln, der Verlust des Tauwerks.

Dégréer, v. a. (mar.) ein Schiff thedelos machen, abtakeln.

***Dégrèvement**, m. die Entlastung, der Steuererlaß.

Dégrèver, v. a. entlasten, die Steuer vermindern; einen Steuererlaß bewilligen.

Dégringolade, f. das Herunterpurzeln.

Dégringoler, v. a. fam. herunter rumpeln, schnell herunter springen od. laufen.

Dégrisement, m. fam. das Nüchternwerden.

Dégriser, v. a. den Rausch vertreiben, nüchtern machen, wieder zu Verstande bringen.

Dégrossage, m. (t. d'.) das Strecken, Dünnerziehen.

Dégrosser, v. a. (t. d'.) Gold- u. Silberdraht dünner ziehen.

Dégrossi, m. (mon.) die Plattwalze.

Dégrossir, v. a. aus dem Gröbsten arbeiten, aus dem Groben hauen, zuhauen; fig. anfangen in Ordnung zu bringen; (typ.) die erste Korrektur machen.

Déguenillé, e, adj. zerrissen, zerlumpt, lumpig.

Déguerpir, v. a. et n. (dr.) sein Vermögen aufgeben, im Stiche lassen; fig. fam. – d'un lieu, aus Furcht einen Ort verlassen, sich davon machen, ausreißen; faire – q., Jemanden fortjagen, verjagen, verscheuchen.

Déguerpissement, m. (dr.) die Verlassung eines unbeweglichen Gutes.

Dégueuler, v. n. t. f. b. sich brechen, kotzen.

Deguignonner, v. a. fam. aus dem Unglück (im Spiele) helfen.

Déguisement, m. die Verkleidung; prendre un –, sich verkleiden; fig. die Verstellung, Gleißnerei.

Déguiser, v. a. verkleiden; fig. verstellen; verhehlen, verbergen; – une attaque contre q., einen Angriff auf Jemanden geheim halten; se –, v. réfl. sich verkleiden; fig. sich verstellen.

Dégustateur, m. der Koster (Beamter beim Tranksteuerwesen).

Dégustation, f. das Kosten der eingeführten Getränke.

Déguster, v. a. Weine zur Probe kosten.

†**Déhait**, m. der Schmerz, Kummer; (fauc.) die Traurigkeit.

†**Déhaité**, e, adj. bekümmert; (fauc.) traurig, krank.

Déhâler, v. a. et n. den Sonnenbrand vertreiben, die geschwärzte Hautfarbe wieder weiß machen; se –, v. réfl. wieder weiß werden.

Déhanché, e, adj. lendenlahm, hüftenlahm.

Déharder, v. a. (ch.) loskoppeln.

Déharnachement, m. das Abschirren.

Déharnacher, v. a. abschirren; fam. elle est toute –ée, sie ist ganz ausgekleidet.

Déhiscence, f. (bot.) das Aufspringen.

Déhiscent, e, adj. (bot.) aufspringend.

***Déhonté**, e, adj. schamlos.

Dehors, adv. hinaus, draußen; auswärts; de –, von außen; von draußen herein; en –, heraus, hervor, auswärts; par –, von außen; mettre un domestique –, einen Bedienten fortschicken; prp. par – la ville, außen vor der Stadt vorbei; –, m. das Aeußere, die Außenseite; au –, äußerlich; -s, pl. (fort.) die Außenwerke; fig. der äußerliche Schein; garder, sauver les –, den äußern Schei[n] Acht nehmen, den bösen Schein mei[den].

Déhortatoire, adj. (dip.) [ab]mahnend.

Déicide, m. et adj. der Go[ttes]mord; Gottesmörder; gottesmö[rde]risch; (nur vom Heiland); –cole, der Gottesverehrer; –fication, f. Vergötterung; –fier, v. a. vergött[ern]; –fique, adj. göttlich, herrlich.

Déinclinant, e, od. déinclin[é] adj. abweichend (von Sonnenuhr[en]).

Déira, f. (ar. B.) das Gefolge e[ines] Emirs.

Déisme, m. der Deismus (G[lau]be an einen Gott); –te, m. der De[ist].

Déité, f. die Gottheit (in [der] Fabel).

Déiviril, e, adj. p. u. (th.) g[ott]mensch[lich].

Déjà, adv. schon, bereits.

Déjection, f. (path.) der St[uhl]gang, die Ausleerung; (géol.) der [Aus]wurf eines Vulkans.

se Déjeter, v. réfl. sich wer[fen], krümmen (vom Holze).

Déjeûné od. déjeûner, m. 1) [das] Frühstück, Morgenbrod; – à la f[our]chette, Gabelfrühstück; prv. un [dé]jeûner de clerc, ein mageres Frühstück; 2) [ein] Thee- od. Kaffeebrett mit Thee, Ka[ffee], einer Tasse etc.; un – de porcela[ine], ein Frühstücksservice aus Porzellan.

Déjeûner, v. n. frühstücken.

Déjoindre, v. a. fr. n. craind[re], Zusammengefügtes von einander tr[en]nen, reißen, brechen etc.; se –, v. r[éfl.] aus den Fugen weichen, aus einan[der] gehen.

Déjouer, v. n. (mar.) spielen (v[on] Flaggen); *–, v. a. vereiteln.

Déjour, m. (char.) der Spielra[um] der Radfelgen.

Déjucher, v. n. et a. 1) von [der] Stange hüpfen od. fliegen; 2) von [der] Stange jagen (Vögel, Hühner); fam. heruntersteigen; heruntertreibe[n].

Déjuger, v. a. einen andern [Be]schluß fassen; *se –, v. réfl. durch ei[nen] andern Beschluß einen früheren fe[st] gefaßten umwerfen.

De-là, adv. von da, von die[sem] Orte; daher; daraus; de –, von d[a]her.

Delà, prp. jenseits; – la mer, [les] monts, jenseit des Meeres, der G[e]birge.

Délabré, e, adj. verb. zerriss[en], zerlumpt, abgerissen; fig. verdorb[en], zerrüttet, im schlechten Zustande, [in] Verfall; un estomac –, ein zerrütte[ter] Magen.

Délabrement, m. der Verf[all], zerrüttete Zustand.

Délabrer, v. a. zerreißen, [zer]lumpen; fig. verderben, zerrütten, [in] einen schlechten Zustand versetzen; [zu] Grunde richten; se –, v. réfl. ver[der]ben, zu Grunde gehen.

Délacer, v. a. aufschnüren; se –, v. réfl. sich selbst aufschnüren.

Délai, m. der Aufschub; (pal.) [die] Frist; (grr.) – de grâce, Gnaden[frist] (eines Deserteurs).

Délaissement, m. die Hül[f]losigkeit; (com. et pal.) Verlassung, [Ab]tretung.

Délaisser, v. a. verlassen, h[ülf]los lassen; (pal.) überlassen, abtre[ten], aufgeben.

Délaiter, v. a. – le beurre, [die] Butter von der Milch scheiden.

Délardement, m. (arch.) das Abstoßen einer scharfen Kante.

Délarder, v. a. (arch.) eine Kante [illegible], abrunden; (t. pio.) mit dem Spitzhammer behauen.

Délassement, m. das Ausruhen, die Erholung, Erheitung.

Délasser, v. a. die Müdigkeit benehmen, ermuntern, Erholung verschaffen, erquicken; se –, v. réfl. ausruhen, sich erholen.

Délateur, m. -trice, f. der Angeber, die Angeberin.

Délation, f. die Angeberei bei der Obrigkeit. [machen, ablatten.

Délatter, v. a. die Latten los-

Délavé, e, adj. verb. (jo.) blaß, bleich, verwaschen.

Délaver, v. a. (teint.) eine Farbe schwächen, verwaschen.

Délayant, m. das verdünnende Mittel; –, e, adj. verdünnend.

Délayement, m. das Einrühren, die Verdünnung.

Délayer, v. a. einrühren; verdünnen; (maç.) – la chaux, den gelöschten Kalk mit Wasser einrühren; fig. – une pensée, un sujet, einen Gedanken, Stoff weitschweifig ausspinnen.

Déleatur, m. (typ.) das Deleatur auszustreichen.

Délébile, adj. auslöschbar, vertilgbar. [lieblich.

Délectable, adj. angenehm,

Délectation, f. die Ergötzung, Lust.

Délecter, v. a. ergötzen, vergnügen; se –, v. réfl. fam. à qch., sich an etwas ergötzen, Vergnügen an etwas finden. [traggeber.

Délégant, m. der Abordner, Auf-

Délégataire, m. der Beauftragte.

Délégation, f. die Abordnung, Aussendung; der Auftrag, die Anweisung zur Zahlung.

Délégatoire, adj. lettre, rescrit –, Brief, Rescript vom Papste zur Bestellung eines Richters 2c.

Délégué, m. der Abgeordnete.

Déléguer, v. a. abordnen; anweisen; – une dette, eine Schuld überweisen; – q., Anweisung auf einen geben; les peuples délèguent les choses difficiles à ...., die Völker überweisen, übertragen das Schwierige dem, den 2c.

Délestage, m. (mar.) die Ausladung des Ballastes.

Délester, v. a. (mar.) den Ballast ausladen, über Bord werfen.

Délesteur, m. der Aufseher über das Ballastausladen.

*__Délétère__, adj. tödtend, tödtlich; les miasmes –s, verpestete Ausdünstungen.

Déliaison, f. (maç.) das unverbundene Mauerwerk.

Déliaque, adj. delisch, von Delos stammend.

Délibation, f. (pr.) compte par –, die umständliche Aufstellung der Rechnungsposten. [unschlüssig.

Délibérant, e, adj. überlegend,

Délibératif, ive, adj. genre – et le –, (rh.) die an- od. abrathende Art der Rede; (pal.) avoir voix -ive, entscheidende, berathende Stimme haben.

Délibération, f. 1) die Berathschlagung, Ueberlegung; 2) der gefaßte Schluß.

Délibéré, m. (pal.) der endliche Bescheid.

Délibéré, e, adj. verb. 1) berathschlagt, überlegt; de propos –, mit gutem Bedacht, mit Vorsatz, mit Fleiß; 2) beschlossen; 3) frei, ungezwungen; 4) entschlossen, beherzt.

Délibérément, adv. 1) entschlossen, beherzt; 2) mit gutem Bedacht.

Délibérer, v. n. (sur, de qch., avec, entre q.) 1) über etwas berathschlagen, etwas überlegen; 2) beschließen, sich entschließen; –, v. a. (éq.) – un cheval à cabrioler, au terre-à-terre, ein Pferd zur Kapriole, zum kurzen Galopp dressiren; –, v. n. demselben die Kapriole, den kurzen Galopp beibringen.

Délicat, e, adj. -ement, adv. 1) köstlich, lieblich von Geschmack; plaisir –, zarter, geistiger Genuß; 2) zart, zärtlich, fein, niedlich; 3) schwächlich, weichlich; fig. 1) empfindlich, eigen, ekel, lecker; 2) zartfühlend; 3) fein, sinnreich; 4) mißlich, kitzlich, häkelig; prv. il est – et blond, er ist ein Zärtling, es ist ihm nichts gut genug.

Délicater, v. a. verzärteln; se –, v. réfl. sich zu zärtlich halten.

Délicatesse, f. 1) der Wohlgeschmack; 2) die Zartheit, Feinheit; 3) Niedlichkeit; 4) Schwächlichkeit, Weichlichkeit; fig. Empfindlichkeit; das Zartgefühl; –e, pl. die Feinheiten; –s de la langue, Feinheiten der Sprache; –s de la table, auserlesene Speisen, Leckereien.

Délice, m. p. u. die Lust, das Vergnügen; –s, f. pl. das Vergnügen, die Wonne, Wollust, überschwängliche Freuden; faire ses –s de qch., seine Lust in etwas setzen; les –s des sens, die sinnlichen Vergnügungen; les –s de la vie, die Lebensfreuden; j'ai quitté toutes les innocentes –s du foyer domestique, ich habe allen unschuldigen Genüssen der Häuslichkeit entsagt; –s, m. pl. un de mes plus grands –s, mein größtes Vergnügen; j'ai sous ma fenêtre une belle fontaine, dont le bruit fait un de mes –s, unter meinem Fenster ist ein schöner Springbrunnen, an dessen Geplätscher ich meine größte Lust finde.

Délicieux, -se, adj. -sement, adv. köstlich, lieblich, sehr angenehm.

se **Délicoter**, v. réfl. (éq.) die Halfter abwerfen.

Délié, m. (call.) der Haarstrich.

Délié, e, adj. verb. dünn, zart, klar; fig. fein, verschmitzt, geläufig; avoir l'esprit –, einen durchdringenden Verstand, hellen Kopf haben; il a la langue –e, er hat ein gutes Mundwerk; c'est un politique –, er ist ein verschmitzter Politiker.

Délier, v. a. losbinden, aufbinden; fig. entbinden, lösen; – la langue, die Zunge lösen, den Mund öffnen; – q. d'un serment, Jemanden seines Eides entbinden.

Déligation, f. (chir.) der Verband, das Verbinden. [Polirstrauch.

Délime, f. (bot.) der Feilstrauch,

Délimitation, f. die Grenzscheidung, Grenzberichtigung.

Délimiter, v. a. die Grenzen eines Landes bestimmen.

*__Délinéament__, m. les –s de la main, die Linien der Hand. [wurf.

Délinéation, f. der Riß, Ent-

Délinéer, v. a. andeuten, abzeichnen; une émotion –ée, eine bis zum Wahnsinne gesteigerte Aufregung.

Déliquescence (spr. kåss), f. (chi.) die Zerfließbarkeit, das Zerfließen. [fließbar; zerfließend.

Déliquescent, e, adj. (chi.) zer-

Déliquium (spr. küiomm), m. der zerflossene Körper, Brei; tomber en –, zerfließen.

*__Délirant__, e, adj. wahnsinnig, unsinnig, rasend; sentir le – frisson d'un baiser, den Wonneschauer eines Kusses fühlen.

Délire, m. der Wahnwitz, Wahnsinn, das Faseln, die Schwärmerei; – tremblant, Säuferzittern (delirium tremens); fig. die Tollheit, Raserei; – aveugle et pervers, blinder und gottloser Wahnsinn; – de l'amour, Liebeswuth; brûlant –, Fieber, Hitze des Wahnsinns; le – des grandes commotions populaires, der Wahnsinn großer Volksbewegungen.

Délirer, v. n. irrereden, schwärmen. [lesen der Lumpen.

Délissage, m. (pap.) das Aus-

Délisser, v. a. (pap.) Lumpen auslesen. [die Ausleserin der Lumpen.

Délisseur, m. –se, f. (pap.) der,

Délit, m. (pal.) das Verbrechen, der Frevel; arbres de –, heimlich umgehauene Bäume; corps du, de –, sichtbarer Gegenstand des Verbrechens; – de chasse, Wilddieberei; en flagrant –, auf frischer That (flagrante delicto); – forestier, Waldfrevel; – politique, politisches Vergehen; –s, pl. (ard.) die Lagen und Fugen auf der Oberfläche der Schiefergänge.

Déliter, v. a. (arch.) einen Stein im Bauen versetzen; (maç.) – de la chaux, Kalk mit Wasser anrühren; se –, v. réfl. sich spalten (Steine).

Délitescence, f. (path.) die Zurücktretung der Feuchtigkeiten.

Délivrance, f. 1) die Befreiung, Erlösung, Errettung; 2) Entbindung einer Wöchnerin; 3) Lieferung, Auslieferung.

Délivre, m. (pop.) die Nachgeburt (v. arrière-faix).

Délivrer, v. a. 1) befreien, erlösen, erretten; 2) in Kindesnöthen beistehen, entbinden; 3) liefern, ausliefern, überliefern, zustellen, einhändigen; se –, v. réfl. 1) sich befreien; 2) entbunden werden.

Délivreur, m. der Ablieferer, Auslieferer; fam. Erretter.

Délogement, m. 1) das Ausziehen aus seiner Wohnung; 2) der Abzug, Abmarsch, Aufbruch der Soldaten; 3) die Ausquartierung; 4) Vertreibung des Feindes aus seiner Stellung.

Déloger, v. n. 1) ausziehen; 2) ausbrechen, abziehen, abmarschiren; fig. fam. – sans tambour ni trompette od. (pop.) prendre Jacques Déloge pour enseigne, sich heimlich aus dem Staube machen, sich davon schleichen; –, v. a. vertreiben, wegtreiben; (grr.) a) aus einem Posten, einer Stellung vertreiben; b) ausquartieren.

Délonger, v. a. (fauc.) –l'oiseau, dem Falken die Schnur los machen.

Délot, m. (mar.) der eiserne Ring in Strickschleifen; die Kausch.

Délotique, adj. (miné.) vermittelnd; einen Widerspruch in den Bildungsgesetzen habend.

Dégoûter, v. a. Ekel erregen; fig. – q. de qch., einem etwas zuwider, unangenehm machen, verleiden; se –, v. réfl. de qch., Ekel vor etwas bekommen, einer Sache überdrüssig, müde werden.

Dégouttant, e, adj. tröpfelnd, triefend; – de sang, de sueur, von Blut, von Schweiß triefend.

Dégouttement, m. das Tröpfeln, Abtropfen.

Dégoutter, v. n. tropfen, tröpfeln, triefen, herabtröpfeln; prv. quand il pleut sur le curé, il –e sur le vicaire, wenn der Vorgesetzte einen Wischer bekommt, läßt er es seinen Untergebenen fühlen.

Dégradation, f. 1) die Entsetzung von einer Würde od. Ehre; – civique, Verlust des Bürgerrechts; 2) Entwürdigung, Herabwürdigung, Erniedrigung; 3) das Schlechterwerden, der Verfall; (o. f.) die Beschädigung, der Schaden; (pntr.) die allmälige Schwächung des Lichtes u. der Farben.

Dégrader, v. a. 1) seiner Würden u. Ehren entsetzen, entwürdigen, herabwürdigen; – un officier, einen Offizier degradiren; 2) herabsetzen, heruntersetzen; – une terre, ein Landgut herabbringen; 3) verschlimmern; (o. f.) beschädigen; (mar.) – un vaisseau, ein Schiff abdanken; (pntr.) – les couleurs, la lumière, die Farben, das Licht stufenweise brechen, schwächen; se –, v. réfl. sich entwürdigen; vergehen; (mar.) laisser un bâtiment se –, ein Wrack verlassen; (phil.) une langue se –e, eine Sprache wird verunreinigt, verfällt; (pntr.) un tableau se –e, ein Gemälde verdirbt.

Dégrafer, v. a. loshäkeln, aufhaken; – sa ceinture, seine Schärpe abnehmen (Uhlanen).

Dégraissage, m. das Reinigen des Tuches, der Wolle, Häute rc. vom Fette.

Dégraisser, v. a. das Fett abschöpfen; vom Fette reinigen; die Fettflecke ausmachen; fig. fam. – un richard, einen Reichen rupfen, ihm etwas von seinem Reichthume nehmen.

Dégraisseur, m. der Fleckausmacher, Ausfetter.

Dégraissoir, m. (card.) die Waschbank, (luth.) das Schabeisen der Darmsaitenmacher.

Dégrappiner, v. a. (mar.) ein Schiff vom Eise losmachen.

Dégras, m. (még.) das aus den Häuten ausgepreßte Oel rc.

Dégraveler, v. a. (hyd.) ein Rohr vom Sande reinigen.

Dégravoiement, m. das Abspülen des Sandes, der Erde am Fuße einer Mauer.

Dégravoyer, v. a. den Sand, die Erde unter einer Mauer wegspülen, sie unterhöhlen.

Degré, m. 1) die Treppe, Stiege, Stufe, Staffel; (a. fig.) – dérobé, Geheimtreppe; grand –, Haupttreppe; tailler en –, abstufen; 2) der Grad; – d'élévation, Höhegrad; – de parenté, Verwandtschaftsgrad; au suprême –, im höchsten Grade; (col.) prendre ses –s, promoviren.

Dégréé, e, adj. verb. (mar.) rhedelos, abgetakelt.

Dégréement, m. (mar.) das Abtakeln, der Verlust des Tauwerks.

Dégréer, v. a. (mar.) ein Schiff rhedelos machen, abtakeln.

*__Dégrèvement__, m. die Entlastung, der Steuererlaß.

Dégrever, v. a. entlasten, die Steuer vermindern; einen Steuererlaß bewilligen.

Dégringolade, f. das Herunterpurzeln.

Dégringoler, v. a. fam. herunter rumpeln, schnell herunter springen od. laufen.

Dégrisement, m. fam. das Nüchternwerden.

Dégriser, v. a. den Rausch vertreiben, nüchtern machen, wieder zu Verstande bringen.

Dégrossage, m. (t. d'.) das Strecken, Dünnerziehen.

Dégrosser, v. a. (t. d'.) Gold- u. Silberdraht dünner ziehen.

Dégrossi, m. (mon.) die Plattwalze.

Dégrossir, v. a. aus dem Gröbsten arbeiten, aus dem Groben hauen, zuhauen; fig. anfangen in Ordnung zu bringen; (typ.) die erste Korrektur machen.

Déguenillé, e, adj. zerrissen, zerlumpt, lumpig.

Déguerpir, v. a. et n. (dr.) sein Vermögen aufgeben, im Stiche lassen; fig. fam. – d'un lieu, aus Furcht einen Ort verlassen, sich davon machen, ausreißen; faire – q., Jemanden fortjagen, verjagen, verscheuchen.

Déguerpissement, m. (dr.) die Verlassung eines unbeweglichen Gutes.

Dégueuler, v. n. t. f. b. sich brechen, kotzen.

Deguignonner, v. a. fam. aus dem Unglück (im Spiele) helfen.

Déguisement, m. die Verkleidung; prendre un –, sich verkleiden; fig. die Verstellung, Gleißnerei.

Déguiser, v. a. verkleiden; fig. verstellen; verhehlen, verbergen; – une attaque contre q., einen Angriff auf Jemanden geheim halten; se –, v. réfl. sich verkleiden; fig. sich verstellen.

Dégustateur, m. der Koster (Beamter beim Tranksteuerwesen).

Dégustation, f. das Kosten der eingeführten Getränke.

Déguster, v. a. Weine zur Probe kosten.

†**Déhait**, m. der Schmerz, Kummer; (fauc.) die Traurigkeit.

†**Déhaité**, e, adj. bekümmert; (fauc.) traurig, krank.

Déhâler, v. a. et n. den Sonnenbrand vertreiben, die geschwärzte Hautfarbe wieder weiß machen; se –, v. réfl. wieder weiß werden.

Déhanché, e, adj. lendenlahm, hüftenlahm.

Déharder, v. a. (ch.) loskoppeln.

Déharnachement, m. das Abschirren.

Déharnacher, v. a. abschirren; fam. elle est toute –ée, sie ist ganz ausgekleidet.

Déhiscence, f. (bot.) das Aufspringen.

Déhiscent, e, adj. (bot.) aufspringend.

*__Déhonté__, e, adj. schamlos.

Dehors, adv. hinaus, draußen; auswärts; de –, von außen; von draußen herein; en –, heraus, hervor, auswärts; par –, von außen; mettre un domestique –, einen Bedienten fortschicken; prp. par – la ville, außen vor der Stadt vorbei; –, m. das Aeußere, die Außenseite; au –, äußerlich; –s, pl. (fort.) die Außenwerke; fig. der äußerliche Schein; garder, sauver les –, den äußern Schein in Acht nehmen, den bösen Schein meiden.

Déhortatoire, adj. (dip.) abmahnend.

Déicide, m. et adj. der Gottesmord; Gottesmörder; gottesmörderisch; (nur vom Heiland); –cole, m. der Gottesverehrer; –fication, f. die Vergötterung; –fier, v. a. vergöttern; –fique, adj. göttlich, herrlich.

Déinclinant, e, od. déincliné, e, adj. abweichend (von Sonnenuhren).

Déira, f. (ar. W.) das Gefolge eines Emirs.

Déisme, m. der Deismus (Glaube an einen Gott); –te, m. der Deist.

Déité, f. die Gottheit (in der Fabel).

Déiviril, e, adj. p. u. (th.) gottmenschlich.

Déjà, adv. schon, bereits.

Déjection, f. (path.) der Stuhlgang, die Ausleerung; (géol.) der Auswurf eines Vulkans.

se **Déjeter**, v. réfl. sich werfen, krümmen (vom Holze).

Déjeûné od. déjeûner, m. 1) das Frühstück, Morgenbrod; – à la fourchette, Gabelfrühstück; prv. un – de clerc, ein mageres Frühstück; 2) das Thee- od. Kaffeebrett mit Thee, Kaffee, einer Tasse rc.; un – de porcelaine, ein Frühstücksservice aus Porzellan.

Déjeûner, v. n. frühstücken.

Déjoindre, v. a. ir. u. craindre; Zusammengefügtes von einander trennen, reißen, brechen rc.; se –, v. réfl. aus den Fugen weichen, aus einander gehen.

Déjouer, v. n. (mar.) spielen (von Flaggen); *–, v. a. vereiteln.

Déjour, m. (char.) der Spielraum der Radfelgen.

Déjucher, v. n. et a. 1) von der Stange hüpfen od. fliegen; 2) von der Stange jagen (Vögel, Hühner); fig. fam. heruntersteigen; heruntertreiben.

Déjuger, v. a. einen andern Beschluß fassen; *se –, v. réfl. durch einen andern Beschluß einen früheren selbstgefaßten umwerfen.

De-là, adv. von da, von diesem Orte; daher; daraus; de –, von dort her.

Delà, prp. jenseits; – la mer, les monts, jenseit des Meeres, der Gebirge.

Délabré, e, adj. verb. zerrissen, zerlumpt, abgerissen; fig. verdorben, zerrüttet, im schlechten Zustande, im Verfall; un estomac –, ein zerrütteter Magen.

Délabrement, m. der Verfall zerrüttete Zustand.

Délabrer, v. a. zerreißen, zerlumpen; fig. verderben, zerrütten, in einen schlechten Zustand versetzen; zu Grunde richten; se –, v. réfl. verderben, zu Grunde gehen.

Délacer, v. a. aufschnüren; se –, v. réfl. sich selbst aufschnüren.

Délai, m. der Aufschub; (pal.) die Frist; (grr.) – de grâce, Gnadenfrist (eines Deserteurs).

Délaissement, m. die Hülflosigkeit; (com. et pal.) Verlassung, Abtretung.

Délaisser, v. a. verlassen, hülflos lassen; (pal.) überlassen, abtreten, aufgeben.

Délaiter, v. a. – le beurre, die Butter von der Milch scheiden.

Délardement, m. (arch.) das Abstoßen einer scharfen Kante.

Délarder, v. a. (arch.) eine Kante abstoßen, abrunden; (t. pie.) mit dem Spitzhammer behauen.

Délassement, m. das Ausruhen, die Entmüdung, Erholung.

Délasser, v. a. die Müdigkeit benehmen, entmüden. Erholung verschaffen, erquicken; se –, v. réfl. ausruhen, sich erholen.

Délateur, m. -trice, f. der Angeber, die Angeberin.

Délation, f. die Angeberei bei der Obrigkeit. [machen, ablatten.

Délatter, v. a. die Latten los-

Délavé, e, adj. verb. (jo.) blaß, bleich, verwaschen.

Délaver, v. a. (teint.) eine Farbe schwächen, verwaschen.

Délayant, m. das verdünnende Mittel; –, e, adj. verdünnend.

Délayement, m. das Einrühren, die Verdünnung.

Délayer, v. a. einrühren; verdünnen; (maç.) – la chaux, den gelöschten Kalk mit Wasser einrühren; fig. – une pensée, un sujet, einen Gedanken, Stoff weitschweifig ausspinnen.

Déléatur, m. (typ.) das Deleatur auf Korrekturen.

Délébile, adj. auslöschbar, vertilgbar. [lieblich.

Délectable, adj. angenehm,

Délectation, f. die Ergötzung, Lust.

Délecter, v. a. ergötzen, vergnügen; se –, v. réfl. fam. à qch., sich an etwas ergötzen, Vergnügen an etwas finden. [tragageber.

Délégant, m. der Abordner, Auf-

Délégataire, m. der Beauftragte.

Délégation, f. die Abordnung, Aussendung; der Auftrag, die Anweisung zur Zahlung.

Délégatoire, adj. lettre, rescrit –, Brief, Rescript vom Papste zur Bestellung eines Richters ꝛc.

Délégué, m. der Abgeordnete.

Déléguer, v. a. abordnen; anweisen; – une dette, eine Schuld überweisen; – q., Anweisung auf einen geben; les peuples délèguent les choses difficiles à . . . . , die Völker überweisen, übertragen das Schwierige dem, den ꝛc.

Délestage, m. (mar.) die Ausladung des Ballastes.

Délester, v. a. (mar.) den Ballast ausladen, über Bord werfen.

Délesteur, m. der Aufseher über das Ballastausladen.

***Délétère**, adj. tödtend, tödtlich; des miasmes –s, verpestete Ausdünstungen.

Déliaison, f. (maç.) das unverbundene Mauerwerk.

Déliaque, adj. delisch, von Delos stammend.

Délibation, f. (pr.) compte par –, die umständliche Aufstellung der Rechnungsposten. [unschlüssig.

Délibérant, e, adj. überlegend,

Délibératif, ive, adj. genre – od. le –, (rh.) die an- od. abrathende Art der Rede; (pal.) avoir voix -ive, entscheidende, berathende Stimme haben.

Délibération, f. 1) die Berathschlagung, Ueberlegung; 2) der gefaßte Schluß.

Délibéré, m. (pal.) der endliche Bescheid.

Délibéré, e, adj. verb. 1) berathschlagt, überlegt; de propos –, mit gutem Bedacht, mit Vorsatz, mit Fleiß; 2) beschlossen; 3) frei, ungezwungen; 4) entschlossen, beherzt.

Délibérément, adv. 1) entschlossen, beherzt; 2) mit gutem Bedacht.

Délibérer, v. n. (sur, de qch., avec, entre q.) 1) über etwas berathschlagen, etwas überlegen; 2) beschließen, sich entschließen; –, v. a. (éq.) – un cheval à cabrioler, au terre-à-terre, ein Pferd zur Kapriole, zum kurzen Galopp dressiren; –, v. n. demselben die Kapriole, den kurzen Galopp beibringen.

Délicat, e, adj. -ement, adv. 1) köstlich, lieblich von Geschmack; plaisir –, zarter, geistiger Genuß; 2) zart, zärtlich, fein, niedlich; 3) schwächlich, weichlich; fig. 1) empfindlich, eigen, ekel, lecker; 2) zartfühlend; 3) fein, sinnreich; 4) mißlich, kitzlich, häkelig; prv. il est – et blond, er ist ein Zärtling, es ist ihm nichts gut genug.

Délicater, v. a. verzärteln; se –, v. réfl. sich zu zärtlich halten.

Délicatesse, f. 1) der Wohlgeschmack; 2) die Zartheit, Feinheit; 3) Niedlichkeit; 4) Schwächlichkeit, Weichlichkeit; fig. Empfindlichkeit; das Zartgefühl; –s, pl. die Feinheiten; –s de la langue, Feinheiten der Sprache; –s de la table, auserlesene Speisen, Leckereien.

Délice, m. p. u. die Lust, das Vergnügen; –s, f. pl. das Vergnügen, die Wonne, Wollust, überschwängliche Freuden; faire ses –s de qch., seine Lust in etwas setzen; les –s des sens, die sinnlichen Vergnügungen; les –s de la vie, die Lebensfreuden; j'ai quitté toutes les innocentes –s du foyer domestique, ich habe allen unschuldigen Genüssen der Häuslichkeit entsagt; –s, m. pl. un de mes plus grands –s, mein größtes Vergnügen; j'ai sous ma fenêtre une belle fontaine, dont le bruit fait un de mes –s, unter meinem Fenster ist ein schöner Springbrunnen, an dessen Geplätscher ich meine größte Lust finde.

Délicieux, -se, adj. -sement, adv. köstlich, lieblich, sehr angenehm.

se **Délicoter**, v. réfl. (éq.) die Halfter abwerfen.

Délié, m. (call.) der Haarstrich.

Délié, e, adj. verb. dünn, zart, klar; fig. fein, verschmitzt, geläufig; avoir l'esprit –, einen durchdringenden Verstand, hellen Kopf haben; il a la langue –e, er hat ein gutes Mundwerk; c'est un politique –, er ist ein verschmitzter Politiker.

Délier, v. a. losbinden, aufbinden; fig. entbinden, lösen; – la langue, die Zunge lösen, den Mund öffnen; – q. d'un serment, Jemanden seines Eides entbinden.

Déligation, f. (chir.) der Verband, das Verbinden. [Polirstrauch.

Délime, f. (bot.) der Feilstrauch,

Délimitation, f. die Grenzscheidung, Grenzberichtigung.

Délimiter, v. a. die Grenzen eines Landes bestimmen.

***Délinéament**, m. les –s de la main, die Linien der Hand. [wurf.

Délinéation, f. der Riß, Ent-

Délinéer, v. a. andeuten, abzeichnen; une émotion –ée, eine bis zum Wahnsinne gesteigerte Aufregung.

Déliquescence (spr. käss), f. (chi.) die Zerfließbarkeit, das Zerfließen. [fließbar; zerfließend.

Déliquescent, e, adj. (chi.) zer-

Déliquium (spr. küiomm), m. der zerflossene Körper, Brei; tomber en –, zerfließen.

***Délirant**, e, adj. wahnsinnig, unsinnig, rasend; sentir le – frisson d'un baiser, den Wonneschauer eines Kusses fühlen.

Délire, m. der Wahnwitz, Wahnsinn, das Faseln, die Schwärmerei; – tremblant, Säuferzittern (delirium tremens); fig. die Tollheit, Raserei; – aveugle et pervers, blinder und gottloser Wahnsinn; – de l'amour, Liebeswuth; brûlant –, Fieber, Hitze des Wahnsinns; le – des grandes commotions populaires, der Wahnsinn großer Volksbewegungen.

Délirer, v. n. irrereden, schwärmen. [lesen der Lumpen.

Délissage, m. (pap.) das Aus-

Délisser, v. a. (pap.) Lumpen auslesen. [die Ausleserin der Lumpen.

Délisseur, m. -se, f. (pap.) der,

Délit, m. (pal.) das Verbrechen, der Frevel; arbres de –, heimlich umgehauene Bäume; corps du, de –, sichtbarer Gegenstand des Verbrechens; – de chasse, Wilddieberei; en flagrant –, auf frischer That (flagrante delicto); – forestier, Waldfrevel; – politique, politisches Vergehen; –s, pl. (ard.) die Lagen und Fugen auf der Oberfläche der Schiefergänge.

Déliter, v. a. (arch.) einen Stein im Bauen versetzen; (maç.) – de la chaux, Kalk mit Wasser anrühren; se –, v. réfl. sich spalten (Steine).

Délitescence, f. (path.) die Zurücktretung der Feuchtigkeiten.

Délivrance, f. 1) die Befreiung, Erlösung, Errettung; 2) Entbindung einer Wöchnerin; 3) Lieferung, Auslieferung.

Délivre, m. (pop.) die Nachgeburt (v. arrière-faix).

Délivrer, v. a. 1) befreien, erlösen, erretten; 2) in Kindesnöthen beistehen, entbinden; 3) liefern, ausliefern, überliefern, zustellen, einhändigen; se –, v. réfl. 1) sich befreien; 2) entbunden werden.

Délivreur, m. der Ablieferer, Ausliefererer; fam. Erretter.

Délogement, m. 1) das Ausziehen aus seiner Wohnung; 2) der Abzug, Abmarsch, Aufbruch der Soldaten; 3) die Ausquartierung; 4) Vertreibung des Feindes aus seiner Stellung.

Déloger, v. n. 1) ausziehen; 2) aufbrechen, abziehen, abmarschiren; fig. fam. – sans tambour ni trompette od. (pop.) prendre Jacques Déloge pour enseigne, sich heimlich aus dem Staube machen, sich davon schleichen; –, v. a. vertreiben, wegtreiben; (grr.) a) aus einem Posten, einer Stellung vertreiben; b) ausquartieren.

Délonger, v. a. (fauc.) – l'oiseau, dem Falken die Schnur los machen.

Délot, m. (mar.) der eiserne Ring in Strickschleifen; die Kausch.

Délotique, adj. (minė.) vermittelnd; einen Widerspruch in den Bildungsgesetzen habend.

Déloyal, e, adj. -ement, adv. treulos, untreu.

Déloyauté, f. die Treulosigkeit, Untreue.

Delphin||al, e, adj. (h.) dem Dauphin gehörig; -aptère, m. (icht.) der Delphin ohne Rückenflossen; -ate, m. (chi.) das delphinsaure Salz; -e, f. (chi.) das Delphinin; -ette, f. (bot.) der Rittersporn (a. delphinium, pied d'alouette); -ides, m. pl. (icht.) die Delphine; -ique, adj. (chi.) acide -ique, Delphinsäure; -orrhynque, m. (icht.) der Schnabeldelphin.

Delta, m. (géo.) das Delta, von mehreren Flußmündungen angeschwemmte Land.

Deltoïd||e, adj. (an.) muscle -e, dreieckiger Armmuskel; (hort.) oeillet -e, Deltanelke; -ien, ne, adj. ··· des Deltamuskels.

Déluge, m. die Sündfluth; fig. Fluth, der Strom, die Menge; prv. après nous le -, was nach uns geschieht, kümmert uns nicht.

Déluré, e, adj. munter. lebendig.

Délustrer, v. a. den Glanz benehmen.

Déluter, v. a. (chi.) Destillirgefäße vom Leime säubern.

Démaclage, m. (ver.) das Umrühren des geschmolzenen Glases.

Démacler, v. a. (ver.) geschmolzenes Glas umrühren.

°**Démagog**||ie, f. die Regierung der Volksherrscher, das Streben nach Volksherrschaft; Demagogenwesen; demagogische Umtriebe; °-ique, adj. demagogisch; °-isme, m. das System der Volksherrscher Demagogenthum; -ue, m. der Demagog, Volksführer, Volksherrscher, Anführer einer Volkspartei.

Démaigrir, v. a. (charp. et maç.) spitzig zuhauen, behauen, verdünnen.

Démaigrissement, m. (charp. et maç.) die zugespitzte Seite.

Démailler, v. a. - un bas, einen Strumpf aufziehen; (mar.) - la bonnette, das Beisegel losbinden.

Démaillotter, v. a. auswickeln, aus den Windeln nehmen (ein Kind).

Demain, adv. morgen; de-, morgend; - matin, au matin, morgen früh; - au soir, morgen Abend; vous avez tout - pour y songer, Sie haben den ganzen morgenden Tag. um daran zu denken; prv. à - les affaires, morgen ist wieder ein Tag; allons chercher -, laßt uns zu Bette gehen.

Démanchement, m. das Abmachen des Stieles od. Heftes; (mus.) Ueberspringen.

Démancher, v. a. den Stiel od. das Heft abmachen; -, v. n. (mus.) überspringen, auf dem Griffbrette weit heruntergreifen; se -, v. réfl. vom Stiele od. Hefte losgehen; fig. hapern, nicht Stich halten; pop. sich viel Mühe geben; son parti commence à se -, seine Partei beginnt sich aufzulösen.

Demande, f. 1) die Bitte. das Gesuch. Ansuchen. Begehren. Anliegen, die Forderung; (dr.) Klage: (log. et math.) der Heischesatz; (mar.) la - du bois, die erforderliche Größe des Holzes; 2) die Frage; prv. à folle - point de réponse, auf eine dumme Frage gehört keine Antwort; (gr.) cette proposition renferme une -, dieser Satz enthält eine Frage, ist ein Fragesatz; 3) Bestellung.

Demander, v. a. qch. à q., I) einen um etwas bitten, ansuchen, ansprechen; bei einem um etwas anhalten; - la main d'une demoiselle, um die Hand eines Fräuleins anhalten; II) - q. nach einem fragen; III) - qch.; 1) um etwas fragen; prv. faut-il - à un malade s'il veut la santé, Jeder wünscht natürlich, was ihm angenehm ist; 2) etwas verlangen, begehren, fordern; (pol.) on -e la clôture, man verlangt den Schluß der Versammlung, der Debatte; IV) erfordern; -, v. n. 1) wünschen; il ne -e pas mieux, er wünscht es nicht besser; er ist damit zufrieden; 2) betteln; il -e toujours, er bettelt immer.

Demandeur, m. -se, f. der Bettler, die Bettlerin; prv. à beau -, beau refuseur, einen unverschämten Bettler muß man derb abweisen.

Demandeur, m. -eresse, f. (pal.) der Kläger, die Klägerin.

Démangeaison, f. das Jucken; fig. der Kitzel, das Gelüsten; il a toujours la - de parler, die Zunge kitzelt ihm immer.

Démanger, v. a. et imp. jucken; les mains lui -ent, die Hände jucken ihm: fig. er hat Lust sich zu schlagen od. gegen einen od. etwas zu schreiben; er stiehlt gern.

Démantèlement, m. das Abreißen der Ringmauer.

Démanteler, v. a. (fort.) - une ville, die Ringmauer einer Stadt niederreißen.

Démantibuler, v. a. aus den Fugen bringen; von einander reißen, zerbrechen; fig. - la mâchoire, die Kinnlade verrenken.

Démarcation, f. ligne de -, die Demarkationslinie, Grenzlinie, Scheidelinie; fig. il faut tracer une ligne de - entre les pouvoirs, man muß eine genaue Scheidelinie zwischen den Vollmachten ziehen, die Scheidung der Grenzen der gesetzgebenden Gewalt genau bestimmen.

Démarche, f. der Gang; fig. Schritt, das Betragen, Verfahren; votre - est imprudente, Sie haben einen unvorsichtigen Schritt gethan.

Démarger, v. a. (ver.) - le four, die Mündung des Glasofens öffnen.

Démarier, v. a. (dr.) die Ehe trennen, scheiden; se -, v. réfl. sich scheiden lassen.

Démarquer, v. a. das Zeichen wegthun, heraus machen od. auslöschen; -, v. n. (vét.) p. u. nicht mehr zeichnen, die Kennung verlieren (Pferde).

Démarrage, m. (mar.) das Losreißen eines Schiffes von seinen Ankertauen.

Démarrer, v. a. (mar.) von den Tauen losmachen; - les canons, die Kanonen losmachen; fig. von der Stelle bringen, on ne saurait le faire - de sa chambre, es würde schwer halten, ihn zum Ausgehen zu bewegen; -, v. n. absegeln; fig. fam. von der Stelle weichen; ne -ez pas de ce lieu, weichen Sie nicht von der Stelle.

Démasquer, v. a. entlarven, die Larve od. Maske abziehen (a. fig.); je -ai ce scélérat, ich werde diesem Bösewichte die Larve abreißen; (art.) - une batterie, eine Batterie demaskiren; se -, v. réfl. die Larve od. Maske abnehmen, sich entlarven (a. fig.).

Démastiquer, v. a. loskitten.

Dématage, m. (mar.) die Entmastung.

Démâter, v. a. entmasten; -, v. n. mastlos werden.

Dématérialiser, v. a. entkörpern, vergeistigen.

Démêlé, m. der Streit, Zank, die Händel.

Démêlée, f. (ard.) der gemeine Schieferstein.

Démêler, v. a. 1) auseinander machen, suchen, lesen, wickeln od. wirren, heraussuchen, voneinander absondern, aussondern; - le bon grain d'avec le mauvais, das gute Korn vom schlechten absondern; - q. dans la foule, einen unter der Menge herausfinden; fig. 1) unterscheiden, entdecken, gewahr werden; - une intrigue, einen heimlichen Handel entdecken, dahinter kommen; den Faden einer Intrigue ausfindig machen; - le vrai d'avec le faux, das Wahre vom Falschen unterscheiden; 2) auseinander setzen, aufklären; - une difficulté, eine Schwierigkeit lösen, heben; 3) verhandeln; avoir à - qch. avec q., mit Jemandem Händel haben. etwas mit ihm auszumachen haben; je ne veux rien avoir à - avec lui, ich will mit ihm nichts zu schaffen, nichts gemein haben; se -, v. réfl. de qch., sich aus etwas herauswickeln. sich heraushelfen; voyons comment il s'en -a, wir wollen sehen, wie er sich heraushelfen wird.

Démêleur, m. der Ziegelschläger.

Démêloir, m. der Haspel; Richtkamm; fam. vous faut-il un -? können Sie sich nicht rein ausdrücken.

Démembrement, m. die Zergliederung; Zerstückelung, Zertheilung, Vereinzelung; - d'un empire, de la Pologne, Zerstückelung eines Reiches, Theilung Polens.

Démembrer, v. a. zergliedern, zerstückeln; fig. zertheilen, zertrennen, zerstückeln; - un empire, ein Reich theilen, zerstückeln.

Déménagement, m. das Ausräumen aus einem Hause, der Auszug.

Déménager, v. a. ausräumen; -, v. n. ausziehen aus einer Wohnung, einem Hause.

Démence, f. der Wahnsinn. Wahnwitz; fig. un peuple en -, ein mit der Vernunft zerfallenes Volk.

se **Démener**, v. réfl. fam. sich heftig hin und her bewegen, sich zerarbeiten, sich heftig bemühen; prv. il se -e comme le diable dans un bénitier, comme un possédé, er geberdet sich wie der Teufel im Weihkessel, wie ein Rasender.

Démentant, e, adj. den Verstand nehmend.

Démenti, m. die Beschuldigung einer Lüge; donner un - à q., einen Lügen strafen; recevoir un -, Lügen gestraft werden; fig. il en aura le -, er wird daran zum Lügner werden, er wird dabei nicht mit Ehren bestehen, es wird ihm fehl schlagen; prv. un - vaut un soufflet, auf Lügenstrafen, der Backenstreich.

Démentir, v. a. ir. n. mentir; Lügen strafen; fig. 1) verläugnen; - son caractère, sa naissance etc., seinen Charakter. seine Geburt verläugnen; demselben, derselben zuwider handeln; vous ne -ez pas une race funeste, Ihr verläugnet ein verwünschtes Geschlecht nicht; das Schandmal Eures Stammes zeiht Ihr der Lüge nicht; 2) widerlegen; (dr.) - un acte, eine Urkun-

de als falsch verwerfen; 2) zurecht weisen; se –, v. réfl. 1) sich widersprechen; il ne se dément pas, er bleibt sich gleich in seinen Aussagen; 2) sein Wort zurückziehen; fig. abweichen von seiner Sitte ꝛc.; sich nicht gleich bleiben; schadhaft werden, Risse bekommen.

Démérite, m. die Verschuldung, das Strafbare; quel – ai-je auprès de vous? was habe ich bei Ihnen verschuldet?

Démériter, v. n. verschulden; – auprès de q., etwas gegen einen verschulden; (th.) – aux yeux de Dieu, sich der göttlichen Gnade verlustig machen.

Démesuré, e, adj. -ment, adv. übermäßig, unmäßig; *une soif –e de gloire, *eine schrankenlose Ruhmsucht.*

Démettant, m. der sich seines Amtes ꝛc. begiebt.

Démettre, v. a. ir. n. mettre; absetzen; – q. d'un emploi, einen seines Amtes entsetzen; se –, v. réfl. 1) niederlegen; se – d'une charge, eine Stelle niederlegen; 2) aussetzen; se – le bras, le pié, sich den Arm, den Fuß verrenken.

Démeublement, m. die Ausräumung des Hausrathes.

Démeubler, v. a. den Hausrath wegräumen, ausräumen.

Demeurant, e, adj. wohnhaft; –, m., –e, f. (dr.) der, die Wohnende.

au **Demeurant**, adv. fam. übrigens, im Uebrigen; – le meilleur fils du monde, übrigens der beste Mensch von der Welt.

Demeure, f. 1) die Wohnung, der Wohnort, -platz; 2) Aufenthalt; die Dauer; prv. il y a péril en la – (pal. periculum in mora), es ist Gefahr beim Verzuge; (agr.) labourer en –, zum letzten Male pflügen; semer à –, den Saamen aussäen, wo er bleiben soll; (ch.) der Stand des Wildes; (pal.) être en –, im Rückstande sein.

Demeurer, v. n. 1) wohnen; bleiben; sich aufhalten; il –e à l'Hôtel du Lion d'Or, er wohnt im goldenen Löwen; avoir –é en quelque lieu, an einem Orte geblieben sein, sich da aufgehalten haben, nicht mehr da sein; il avait –é quatorze mois à la Chine, er hatte sich 14 Monate in China aufgehalten; être –é en quelque lieu, an einem Orte geblieben, noch da sein; mon cheval est –é en chemin, mein Pferd ist unterwegs geblieben; 2) ausbleiben; il –e longtemps à venir, er bleibt lange aus, läßt lange auf sich warten; 3) haften, zurückbleiben; il lui en est –é une toux sèche, er hat einen trockenen Husten davon behalten; fig. a) stecken bleiben; – en beau chemin, auf halbem Wege stehen bleiben; il est –é court au milieu de sa harangue, er ist mitten in seiner Rede stecken geblieben; b) da stehen; – confus, interdit, beschämt, bestürzt da stehen; c) cela lui est –é sur le coeur, er kann dies nicht verschmerzen, der Dolch ist ihm im Herzen stecken geblieben; d) en – là, es dabei bewenden lassen, dabei stehen bleiben, für immer bleiben.

Demi, e, adj. halb; une demi-livre, ein halbes Pfund; une livre et demie, anderthalb Pfund; midi et –, halb eins (am Tage); minuit et –, halb eins (in der Nacht); –, adv. halb, fast, beinahe; demi-cuit, halb gar gekocht; demi-mort, halb todt; à –, adv. halb, zur Hälfte, unvollständig; s'expliquer à –, eine unvollständige Erklärung abgeben; demie, f. die Hälfte; la – vient de sonner, es hat eben halb geschlagen; ce réveil sonne les –s, dieser Wecker gibt die halben Stunden.

Demi‖-aigrette, f. der Halbreiher; –barres, f. pl. die Handspaken des Gangspills; –battoir, m. das Schlagracketchen; –bosse, f. die halberhabene Arbeit; –canon, m. die Halbkarthaune; –ceint, m. der Halbgürtel; –cercle, m. der Halbkreis; –deuil, m. die Halbtrauer; –durée, f. die halbe Dauer.

Démieller, v. a. (cir.) enthonigen, den Honig vom Wachse reinigen.

Demi‖-fortune, f. der Einspänner; –futaie, f. das halbgewachsene Holz; –graine, f. (teint.) die Halbscharlachfarbe; –jeu, m. (mus.) das halblaute Spiel; –lame, f. die halbglatte Eisenstange; –lune, f. (fort.) der Halbmond (ein Außenwerk); (orn.) die große Mewe; –masque, f. die Halbmaske; –mesure, f. die halbe Maßregel; –métal, m. das Halbmetall; –museau, m. (icht.) die Elephantennase; –nerveux, –se, adj. halbnervig; –ordonnée, f. (géom.) die Halbordonnate; –palmes, m. pl. (orn.) Vögel mit halber Schwimmhaut; –pont, m. (mar.) das Halbverdeck; –savant, m. der Halbgelehrte; –savoir, m. die Halbwisserei; –science, f. das Halbwissen; –setier, m. der halbe Sester (v. setier); –solde, f. der Halbsold; officier en – solde, auf Wartegeld stehender Offizier; –talent, m. das Halbgenie; –tour, m. die halbe Wendung.

Démis, e, adj. verrenkt; il s'est – l'épaule, er hat sich die Schulter ausgerenkt.

Démission, f. die Abdankung, Niederlegung eines Amtes; accepter la – de q., Jemandes Abdankung annehmen; donner sa –, um seine Entlassung bitten.

Démissionnaire, m. † derjenige, zu dessen Gunsten die Niederlegung eines Amtes od. eine Abtretung der Güter geschehen ist; jetzt ein abgegangener Beamter; un officier –, ein des Dienstes entlassener, abgegangener Offizier.

***Démissionner**, v. a. Jemanden des Dienstes entlassen.

Démobiliser, v. a. (dr.) unbeweglich machen.

***Démoc**, m. fam. iron. Diminutiv von démocrate.

***Démocra‖te**, m. der Demokrat; *–tie, f. die Demokratie, Volksregierung, Volksherrschaft; *–tique, adj. –*tiquement, adv. demokratisch; *–tiser, v. a. zum Demokraten machen.

Demoiselle, f. 1) die Jungfer, das Fräulein, Frauenzimmer; elle est bonne –, sie ist ein Fräulein vom alten Adel; (h.) la grande –, die Tochter Gaston's von Orleans (Bruders Ludwig XIII.), 2) eine Art Bettwärmer; 3) eine gewisse Gattung Papier; 4) eine Art Nadeln; (ent.) die Wasserjungfer, das Heupferd, der Schillebold; (icht.) Hahnfisch, Seehahn; (orn.) das numidische Jüngferchen, der numidische Kranich; (pav.) die Jungfer, Handramme.

Démolir, v. a. niederreißen, einreißen, abbrechen; abtragen; – une forteresse, eine Festung schleifen; fig. – une monarchie, eine Monarchie stürzen; pop. – son adversaire, seinen Gegner zu Boden werfen.

***Démolisseur**, m. der Zerstörer.

Démolition, f. die Niederreißung, Abbrechung, Schleifung; -s, f. pl. das Holz, die Steine ꝛc. von einem abgebrochenen Gebäude.

Démon, m. –s, f. der Dämon, Geist; böse Geist, Teufel (a. fig.); Schutzgeist; il a de l'esprit comme un –, er ist ein sehr gescheidter Mensch.

Démonarchiser, v. a. – un état, in einem Staate die Monarchie aufheben.

Démonétisation, f. die Entwerthung des Papiergeldes, Verunglimpfung. [(die Assignaten).

***Démonétiser**, v. a. verrufen

Démoniaque, adj. vom Teufel besessen; –, s. der, die Besessene, Rasende. [Dämonen, an Teufel.

Démonisme, m. der Glaube an

Démono‖graphe, m. der Schriftsteller über Dämonen; –lâtre, m. der Verehrer der bösen Geister; –lâtrie, f. die Teufelsverehrung; –logie, f. die Lehre von den Dämonen; –manie, f. eine Abhandlung von den Dämonen; die Kenntniß von Dämonen, Teufelsbeschwörung; der Glaube daran.

Démonstrabilité, f. (phi.) die Beweisbarkeit, Erklärbarkeit.

Démonstrateur, m. der Erklärer; – de botanique, en physique, Lehrer der Botanik, Physik.

Démonstratif, ive, adj. beweisend, bündig, überzeugend; (gr. et rh.) genre – od. le –, die demonstrative Gattung der Beredtsamkeit; pronom –, anzeigendes Pronomen.

Démonstration, f. 1) der Beweis; 2) die Bezeigung, das Zeichen; – d'impatience, Aeußerung der Ungeduld; 3) die Vorlesung in der Anatomie, Botanik und Naturgeschichte.

Démonstrativement, adv. auf überzeugende Art.

Démonter, v. a. I) 1) (éq.) einen Reiter absetzen, abwerfen; fig – q., einen in Verwirrung setzen, ihn aus der Fassung bringen; aus dem Sattel heben; 2) (grr.) ihm sein Pferd nehmen, ihn unberitten machen; 3) (mar.) – un capitaine de vaisseau, einen Schiffskapitän absetzen; II) – qch., etwas auseinander nehmen, auseinander legen, zerlegen; – les boutiques, die Buden abbrechen, abschlagen; (arm.) – un fusil, eine Flinte auseinander nehmen; (art.) – un canon, a) eine Kanone von der Laffette nehmen; b) sie unbrauchbar machen; fig. – qch., etwas verwirren, zerrütten, verrücken; – les batteries de q., Jemandes Anschläge vereiteln; (jo.) – des diamants, Diamanten aus der Fassung bringen; (luth.) – un luth, die Saiten von einer Laute abnehmen; (mar.) – le gouvernail, das Steuerruder aushängen; III) se –, v. réfl. sich auseinander legen lassen; il se –e le visage comme il lui plaît, er verändert, verstellt sich das Gesicht, wie er will.

Démontoir, m. (typ.) das Ballenbrettchen.

Démontrable, adj. erweislich.

Démontrer, v. a. beweisen, erweisen; (an. bot. h. n.) vor Augen legen, erklären.

v. réfl. sich haaren, die Haare verlieren.

Dépingler, v. a. (cart.) die Stecknadeln wegnehmen.

Dépiper, v. n. die Pfeife aus dem Munde nehmen.

Dépiquer, v. a. fam. q. de qch., einem den Verdruß, Groll über etwas benehmen, od. vergessen machen; – q. de sa perte, Jemanden über seinen Verlust trösten.

Dépister, v. a. (ch.) ausspüren, auf die Spur kommen; fig. *– des allusions, Anspielungen ausspüren.

Dépit, m. der Verdruß, Unwille, Aerger; en – de q. od. qch., einem od. einer Sache zum Trotze, zum Possen.

Dépiter, v. a. ärgern, unwillig, verdrießlich machen; se –, v. réfl. sich ärgern, unwillig, böse werden.

Déplacé, e, adj. verb. 1) versetzt 2c., von seinem Platze gerückt; 2) übel angebracht; des exemples –s, unpassende Beispiele.

Déplacement, m. die Verrückung, Versetzung; – d'hommes, Versetzung von Menschen.

Déplacer, v. a. versetzen, verrücken, verschieben, wegstellen, wegsetzen, anders wohin stellen od. rücken; – q., einem seinen Platz, seine Stelle nehmen; fig. – une question, den Standpunkt einer Frage verändern; (dr.) – des meubles, Hausrath wegtragen; se –, v. réfl. seinen Platz verändern.

Déplaire, v. n. ir. n. plaire; 1) mißfallen, nicht gefallen, Unlust erwecken; il lui déplait fort de, es ist ihm sehr unangenehm, er nimmt es sehr übel, daß; ne vous (en) déplaise, mit Ihrer Erlaubniß, verzeihen Sie, nehmen Sie es nicht übel; n'en déplaise au président, mit der gütigen Erlaubniß, Vergunst des Präsidenten; 2) Verdruß machen; il aime mieux – que de flatter, er mag lieber Jemanden unangenehm berühren, als ihm schmeicheln; se –, v. réfl. 1) mißvergnügt sein; 2) ungern an einem Orte sein; je me déplais ici, es gefällt mir hier nicht; (hort.) nicht gut an einem Orte fortkommen (Pflanzen 2c.).

Déplaisance, f. p. u. der Widerwille. [genehm, widerlich.

Déplaisant, e, adj. verb. unan-

Déplaisir, m. das Mißvergnügen, Mißfallen, der Verdruß, die Unlust, Betrübniß, der Kummer.

Déplancher, v. a. die Bretter wegnehmen.

Déplanter, v. a. 1) verpflanzen, versetzen; 2) ausreißen. [spatel.

Déplantoir, m. (hort.) der Hohl-

Déplâtrer, v. a. den Gips los machen; fig. entlarven.

Déplétif, ive, (path.) entleerend.

Déplétion, f. (path.) die Blutausleerung.

Déplier, v. a. entfalten, auseinander legen.

Déplisser, v. a. auffalten, die Falten heraus machen; se –, v. réfl. aus den Falten gehen.

Déploiement, m. das Auseinanderbreiten; (grr.) – par file, Rottenaufmarsch.

Déplomber, v. a. das Bleisiegel, die Plombe von einem Gegenstande abnehmen.

Déplorable, adj. bedauernswürdig, bejammernswürdig, erbärmlich, kläglich; – héritier de ces rois triomphants, bejammernswerther Erbe jener siegreichen Fürsten. [lich.

Déplorablement, adv. erbärm-

Déplorer, v. a. bejammern, beklagen, beweinen, bedauern.

Déployer, v. a. (je déploie, nous déployons), 1) entfalten, ausbreiten; enseignes –ées, mit fliegenden Fahnen; – l'étendard de l'insurrection, das Banner des Aufstandes, die Fahne der Empörung aufpflanzen; fig. la nuit a –é son voile immense, die Nacht hat ihren gewaltigen Schleier ausgebreitet; fam. rire à gorge –ée, aus vollem Halse lachen; (grr.) – la colonne, aus der Kolonne aufmarschiren; (mar.) – le pavillon, die Flagge wehen lassen; – les voiles, die Segel beisetzen; 2) auskramen; fig. zeigen; – toute son éloquence, seine Beredtsamkeit aufbieten. [dern, kahl.

Déplumé, e, adj. verb. ohne Fe-

Déplumer, v. a. rupfen, entfiedern; fam. – un oiseau de passage, einen Reisenden prellen; se –, v. réfl. die Federn verlieren, sich mausern.

Dépocher, v. a. pop. aus der Tasche nehmen.

Dépointer, v. a. ein Stück Leinwand 2c. aufschneiden.

Dépolarisation, f. (phys.) die Aufhebung der Polarisation eines Lichtbüschels, Depolarisation; –er, v. a. (phys.) die Polarisation eines Lichtbüschels aufheben, denselben depolarisiren. [men.

Dépolir, v. a. den Glanz beneh-

Déponent, adj. m. (gr.) verbe –, das Deponens, Zwitterverb im Lateinischen.

***Dépopulariser**, v. a. q., einem die Gunst das Volks entziehen; se –, v. réfl. die Gunst des Volkes verlieren.

Dépopulateur, –trice, adj. entvölkernd. verheerend.

Dépopulation, f. die Entvölkerung.

Déport, m. (féo.) das Recht auf den erstjährigen Ertrag eines Lehens, einer Pfründe; (pal.) das erstjährige Nutzungsrecht; die Ablehnung, Absetzung eines Richters.

Déportation, f. die Landesverweisung, Verbannung, Deportation.

Déporté, e, adj. verb. verbannt, deportirt; –, s. der, die Verbannte, Deportirte.

Déportement, m. das Betragen; die schlechte Aufführung.

***Déporter**, v. a. q., einen verbannen, des Landes verweisen; se –, v. réfl. de qch., von einer Sache abstehen, sie von sich ablehnen.

Déposant, e, adj. verb. et s. der, die vor Gericht etwas aussagt; der abgehörte Zeuge; –, m. der Niederleger, Deponent.

Déposer, v. a. 1) absetzen; – q. de sa charge, einen seines Amtes entsetzen; 2) niederlegen; – une charge, ein Amt niederlegen; 3) beisetzen; – un corps, un cadavre, eine Leiche bis zur Beerdigung beisetzen; 4) verwahrlich niederlegen, hinterlegen, deponiren; – qch. entre les mains de q., einem etwas übertragen, anvertrauen; fig. beseitigen, bei Seite setzen; –, v. n. 1) einen Bodensatz zurücklassen, einen Niederschlag bilden; 2) gerichtlich aussagen; fig. wider Jemanden zeugen; se –, v. réfl. sich setzen, werfen, lagern.

Dépositaire, m. et f. der Verwahrer, die Verwahrerin; fig. – d'un secret, Inhaber, Mitwisser, Verweser eines Geheimnisses.

Déposition, f. 1) die Absetzung; 2) Aussage, Zeugenaussage.

Déposséder, v. a. q. de qch., einen aus dem Besitze einer Sache setzen od. treiben; un roi –é n'a plus longtemps à vivre, ein entsetzter Monarch lebt nicht lange mehr.

Dépossession, f. die Vertreibung aus dem Besitze.

Déposter, v. a. q., einen von seinem Posten, aus seiner Stellung vertreiben.

Dépôt, m. 1) das anvertraute Gut; 2) die Hinterlegung; 3) Niederlage, der Verwahrungsort; das Archiv, Klosterarchiv; fig. – d'une langue, Sprachschatz; (dr.) der Vertrag über ein hinterlegtes Gut; (grr.) das Depot eines Regiments; (path.) der Niederschlag gewisser Feuchtigkeiten.

Dépoter, v. a. Gewächse aus den Töpfen thun; – du vin, Wein umfüllen; fig. iron. Wein trinken.

Dépoudrer, v. a. den Puder aus den Haaren abnehmen, abwischen, abschütteln.

Dépouillé, e, adj. verb. beraubt; poét. un sépulcre – de ses ossements, ein seiner Gebeine beraubtes Grab.

Dépouille, f. 1) der Balg, die abgelegte, abgestreifte Haut, das abgezogene Fell; fig. – des bois, abgefallenes Laub; – des champs, eingeerntete Feldfrüchte; il a quitté sa – mortelle, er hat seine sterbliche Hülle abgelegt; (art.) mettre un canon en –, von der gegossenen Kanone den Ueberzug, die Form abschlagen; 2) die abgelegten Kleider; fig. die Verlassenschaft, der Nachlaß; 3) die Beute; der Raub; (arché.) –s opimes, Siegesbeute; (fort.) – d'un plan, schräge Fläche einer Böschung, der Ablauf; (sclp.) taillé en –, gegen den Stiel od. das Heft zu dicker.

Dépouillement, m. 1) die freiwillige Beraubung, Entsagung des Genusses einer Sache; (grr.) le – d'un mort sur le champ de bataille est puni de mort, das Ausplündern eines Todten auf dem Schlachtfelde wird mit der Kugel bestraft; 2) der Auszug aus einer Rechnung, einem Inventarium, einem Protokoll 2c.

Dépouiller, v. a. 1) ausziehen, entblößen, der Kleider berauben; avant de le fusiller, les factieux le dépouillèrent de tous ses habits, vor seiner standrechtlichen Erschießung rissen ihm die Insurgenten die Kleider vom Leibe; 2) abbalgen, die Haut abziehen; den Balg abstreifen; – un cerf, einen Hirsch abwirken; – un lièvre, einen Hasen abbalgen; fig. abwerfen; l'insecte –e alors sa forme primitive, dann wirft das Insekt seine erste Hülle ab; – toute humanité, sich aller Menschlichkeit entäußern; prv. – le vieil homme, den alten Adam ausziehen; 3) entblättern, entlauben; l'hiver –e les arbres de leurs feuilles, der Winter entlaubt die Bäume; 4) berauben; – q. de tous ses biens, einen seines ganzen Vermögens berauben; 5) abernten, einernten

com. fin.) – un compte, einen Auszug aus einer Rechnung machen; se –, v. réfl. 1) sich ausziehen, sich auskleiden; 2) sich häuten; 3) von sich ablegen; fig. se – devant Dieu, sich vor Gott demüthigen, in den Staub werfen; se – de sa haine, seinen Groll fahren lassen; se – de ses préjugés, sich seiner Vorurtheile entäußern; se – de sympathies, Sympathien aufgeben; 4) die Blätter verlieren.

Dépourvoir, v. a. ir. u. pourvoir; entblößen; –u, e, adj. verb. von etwas entblößt, der, dem es fehlt an (nur in diesen beiden Formen üblich); au –u, adv. unversehens, unvorbereitet.

Dépravation, f. die Verderbniß, Verdorbheit, Verdorbenheit, Verkehrtheit. [verdorben.

Dépravé, e, adj. verb. verderbt,

Dépraver, v. a. verderben.

Déprécatif, ive, adj. (th.) formule –ive, wünschende Absolutionsformel.

Déprécation, f. die Abbitte; (rh.) Anwünschung einer guten od. bösen Sache.

Dépréciateur, adj. m. un mot –, ein Wort des Tadels; –, m. der Tadler, Herabsetzer.

Dépréciation, f. die Heruntersetzung des Werthes.

Déprécier, v. a. herabwürdigen, heruntersetzen.

Déprédateur, –trice, adj. et s. 1) der Plünderer, Verwüster; 2) Erpresser; 3) Veruntreuer; un ministre –, ein Unterschleife treibender Minister.

Déprédation, f. 1) die Verheerung, Verwüstung durch Rauben u. Plündern; 2) Veruntreuung, der Unterschleif; 3) die Erpressung.

Déprédér, v. a. p. u. 1) durch Rauben und Plündern verwüsten; 2) veruntreuen.

Déprépucé, adj. m. p. u. beschnitten.

Dépresser, v. a. aus der Presse [illegible]; den Preßglanz benehmen.

Dépressicolle, adj. (h. n.) glatthalsig; –corne, adj. (h. n.) mit niedergedrückten Hörnern.

Dépression, f. die Niederdrückung, der Druck; (oc.) – de la cataracte, Stechen des Staares; (perr.) – capillaire, Haarröhrchenabstoßung.

Dépressoir, m. (chir.) der Niederdrücker, das Hirnhautdruckeisen.

*Déprêtriser, v. a. des Priesterstandes entsetzen; se –, v. réfl. den Priesterstand verlassen.

Déprévenir, v. a. ir. u. venir; q. –, einem ein Vorurtheil benehmen; se –, v. réfl. seine Vorurtheile fahren lassen. [Erlaß der Lehnsgebühren.

Dépri, m. (pal.) das Gesuch um

Déprier, v. a. absagen lassen.

Déprimé, e, adj. verb. (bot.) niedergedrückt (Blätter).

Déprimer, v. a. niederdrücken, unterdrücken, erniedrigen, herabsetzen.

Dépriser, v. a. gering schätzen, verringern, herabsetzen, verachten.

Deprofundis, m. (cath.) der Leichengesang, das Todtengebet.

Dépromettre, v. a. ir. u. mettre; [illegible] Versprechen zurücknehmen.

Dépropriement, m. (h. e.) das Testament eines Maltheserritters.

Déprovincialiser, v. a. p. u. Jemandem die Landmanieren abgewöhnen; se –, v. réfl. seine Landmanieren ablegen. [jungfern.

Dépuceler, v. a. (t. f. b.) ent-

Dépucellement od. dépucelage, m. (t. f. b.) die Entjungferung.

Depuis, prp. seit, von.. an; bezeichnet 1) ein Zeitverhältniß: 1) im adverbialen Verhältnisse; – son avènement au trône, seit seiner Thronbesteigung; – la création du monde, seit Erschaffung der Welt; – le matin jusqu'au soir, vom Morgen bis zum Abend; – peu, vor, seit Kurzem; 2) im elliptischen Fragesatze; – quand? seit wann? II) ein Ortsverhältniß: La France s'étend – le Rhin jusqu'à l'Océan, Frankreich erstreckt sich vom Rhein bis zum Ocean; III) ein Verhältniß der Weise: je les ai tous vus, – le premier jusqu'au dernier, ich habe sie alle, vom ersten bis zum letzten gesehen; –, adv. seitdem, zeither; il y a trois ans qu'il est parti, od. il est parti – trois ans, on ne l'a pas revu –, er ist seit drei Jahren fort, seitdem hat man ihn nicht wiedergesehen; – que, conj. seit, seitdem; verbindet Adverbialsätze der Zeit: – que je m'occupe de littérature, seitdem ich mich mit der Literatur beschäftige; Alger est bien changé – que je ne l'ai vu, Algier hat sich sehr verändert, seitdem ich es nicht gesehen habe; il s'est passé bien des événements, – qu'il est parti, seit seiner Abreise haben sich viel merkwürdige Ereignisse zugetragen.

Dépuratif, ive, adj. blutreinigend.

Dépuration, f. (chi. et path.) die Abhellung, Reinigung, Läuterung.

Dépuratoire, adj. (path.) reinigend.

Dépurer, v. a. (chi. et path.) reinigen, läutern.

Députation, f. 1) die Abordnung, Absendung, Deputation; 2) die Abgeordneten.

Député, m. der Abgeordnete.

Députer, v. a. abordnen, absenden. [Abgeordneter zu werden.

*Députomanie, f. die Sucht,

Déracinement, m. die Entwurzelung; fig. Ausrottung.

Déraciner, v. a. entwurzeln, mit der Wurzel ausreißen; fig. ausrotten, ausreuten.

Dérader, v. n. (mar.) von der Rhede abgetrieben werden.

Déraum (spr. réomm), m. der Unterhals.

Déraillement, m. (ch. f.) das aus den Schienen Kommen.

Dérailler, v. n. (ch. f.) aus den Schienen kommen, von denselben abkommen; locomotive –ée, von den Schienen abgekommener Dampfwagen.

Déraison, f. die Unvernunft; fig. *un enfer de –, ein Kloak des Wahnsinns. [adv. unvernünftig.

Déraisonnable, adj. –ment,

*Déraisonnement, m. der unvernünftige Einfall. [tig reden.

Déraisonner, v. n. unvernünf-

Déralinguer, v. a. (mar.) – une voile, ein Segel auslücken.

Dérangé, e, adj. verb. 1) unordentlich; estomac –, verdorbener Magen; 2) zerrüttet, im schlechten Zustande; il a le cerveau –, er ist geistesabwesend, nicht recht bei Sinnen.

Dérangement, m. die Unordnung; fig. Zerrüttung.

Déranger, v. a. 1) in Unordnung, aus der Ordnung bringen, verrücken; il a –é tous mes livres, er hat alle meine Bücher durcheinander geworfen; 2) stören; il –e tout le monde, er stört die ganze Welt; fig. in Verwirrung, aus dem Gleise bringen, nachtheilig wirken; se –, v. réfl. 1) in Unordnung gerathen; 2) sich stören lassen; ne vous –ez pas, lassen Sie sich nicht stören, bemühen Sie sich nicht; 3) liederlich werden; ce jeune homme se –e, dieser junge Mensch wird unordentlich, liederlich, ausschweifend.

Dérapé, e, adj. (mar.) une ancre –e, ein losgerissener Anker.

Dératé, e, adj. verb. et s. fig. fam. munter, lustig, schlau; prv. courir comme un –é, wie ein Windhund rennen; –er, v. a. die Milz benehmen.

Dératoptères, m. pl. die Geradflügler. [furche.

Dérayure, f. (agr.) die Scheide-

†Derechef, adv. abermals, von Neuem.

Déréglé, e, adj. verb. –ment, adv. unordentlich, liederlich; montre –e, eine unrichtig gehende Uhr; fig. ambition –e, unmäßige Ehrbegierde; des passions –es, zügellose Leidenschaften; temps –, ungewöhnliche Witterung; (méd.) pouls –, unrichtig schlagender Puls.

Dérèglement, m. die Unregelmäßigkeit, Unordnung; – d'une machine, unordentlicher Gang einer Maschine; fig. – de l'imagination, ausschweifende Phantasie; – des moeurs, Sittenlosigkeit; tomber dans tous les –s, ein ausschweifendes, wüstes Leben führen; (astr.) – des astres, abweichender Lauf der Gestirne; (path.) – du cerveau, de l'esprit, Geistesabwesenheit; – des humeurs, Störung in der Absonderung der Säfte.

Dérégler, v. a. in Unordnung bringen; l'humidité dérègle toutes les montres, die Feuchtigkeit bringt die Uhren aus dem richtigen Gange; se –, v. réfl. 1) in Unordnung gerathen; le temps se dérègle, die Witterung ist unbeständig; das Wetter ist veränderlich; 2) einen liederlichen Lebenswandel führen.

Dérencéphale, m. die am Gehirne von Halswirbeln umschlossene Mißgeburt.

Dérider, v. a. entrunzeln; die Stirn aufheitern; fig. aufheitern; son front ne se –e jamais, sein Gesicht heitert sich nie auf; se – le front, sich lustig machen, sich ergötzen.

Dérision, f. die Verlachung, der Spott, Hohn.

Dérisoire, adj. spöttisch, höhnisch; la Charte de Louis Philippe fut un mensonge –, Louis Philipps Charte war eine hohnsprechende Lüge.

Déritoire, m. die Kastenhöhle (in Oelmühlen).

Dérivatif, ive, adj. (chir.) ableitend (von Aderlässen).

Dérivation, f. (gr.) die Ableitung, Herleitung; la – des mots, der Ursprung der Wörter.

Dérive, f. 1) (mar.) der Abfall, die Abweichung des Schiffes von seiner Fahrt; avoir belle –, die hohe See

haben; le vaisseau va en –, das Schiff fällt ab, wird verschlagen; 2) die Weite zwischen dem Schiffe und dem eingesenkten Blei; 3) das Schwert, Seitenbrett an kleinen Schiffen.

Dérivé, m. das abgeleitete Wort.

Dériver, v. n. von etwas herkommen, entstehen, entspringen; (gr.) abstammen, hergeleitet werden; ce mot –e du sanscrit, dieses Wort stammt vom Sanskrit ab; il fait – ce mot du persan, er leitet dieses Wort vom Persischen her; (mar.) vom Ufer abstoßen; allons –e! stoßt ab! abgestoßen! 2) von der rechten Fahrt abweichen; poét. l'onde –e, die Strömung treibt; –, v. a. ableiten, herleiten; (serr.) abnieten. [mit Tuchnetzen.

Dérivette, f. (pch.) das Fischen

Dérivoir, m. (hor.) das Pfriemchen zum Abtreiben der Räder.

Dérivote, f. (mar.) die Abstoßstange.

Derle, f. die Fayenceerde.

Dermaptères, m. pl. (ent.) die Pergamentflügler.

Dermato‖branches, od. dermobranches, m. pl. (moll.) die Hautkiemer; –carpes, m. pl. (bot.) die Staubschwämme, Staubpilze; –dée, f. (bot.) die Lappenflechte; –ïde, –ïde, adj. (an.) hautähnlich, lederähnlich; –se, f. (chir.) der Hautausschlag, die Hautkrankheit. [haut.

Derme, m. (an.) die Menschen-

Dermeste, m. (ent.) der Schabkäfer, Fettkäfer.

Dermique, adj. zur Haut gehörend; –ment, adv. von der Haut ausgehend.

Dermo‖blaste, m. (bot.) der Hautkeim; –graphe, m. der Hautbeschreiber; –graphie, f. die Hautbeschreibung; –logie, f. (an.) die Lehre von der Haut; –ptères, m. pl. (icht.) die Hautflosser; (z.) die fliegenden Makis (Affenart); –rhynques, m. pl. (orn.) die Hautschnäbler, Gänsevögel; –tomie, f. die Hautzerlegung.

Dernier, –ère, adj. 1) der, die, das letzte; la –ière année, das letzte Jahr; rendre le – soupir, den Geist aufgeben; (com.) au – mot, mit einem Worte, es geht nichts vom Handel ab; 2) vorig, letztverwichen; l'année –ière, das vorige Jahr; 3) äußerst, höchst; au – point, im höchsten Grade; cela est du – ridicule, das ist im höchsten Grade lächerlich; (th.) le jugement –, das jüngste Gericht; en – lieu, adt. zum Letzten, zuletzt, endlich; –, m. 1) der Letzte, das Letzte; le – d'une classe, der Ultimus einer Klasse; le – en carte, der zuletzt Sprechende; ne vouloir jamais avoir le –, niemals den letzten Schlag, fig. das letzte Wort haben wollen; 2) gemein, verworfen; c'est la –ère des créatures, sie ist das gemeinste Mensch auf der Erde; c'est le – des hommes, er ist der verworfenste Mensch.

Dernièrement, adv. neulich, jüngst, unlängst, letzthin.

Dérobé, e, adj. verb. 1) gestohlen ꝛc.; 2) heimlich, verborgen; escalier –, Geheimtreppe; fèves –es, geschälte Bohnen; faire qch. à ses heures –es, sich die Zeit zu etwas abbrechen; (maré.) pié –, abgenutzter Huf; à la –e, adt. heimlich, verstohlener Weise.

Dérobement, m. (arch.) das Zuhauen der Steine zu einem Bogen.

Dérober, v. a. (dsch. U.) 1) stehlen, entwenden; 2) entziehen; – q. à la fureur du peuple, einen der Volkswuth entreißen; 3) verbergen, geheim halten; (grr.) – sa marche, seinen Marsch geheim halten; fig. seine Schritte, Mittel, Absichten verborgen halten; 4) Bohnen abschälen, abziehen; se –, v. réfl. sich entziehen, ausweichen; se – d'une compagnie, d'une société, sich aus einer Gesellschaft wegschleichen, wegstehlen; se – à la vue, sich den Augen entziehen; fam. se – un repas, sich eine Mahlzeit entziehen, abbrechen; (éq.) le cheval se –e sous le cavalier, l'homme, das Pferd geht unter dem Reiter weg, wirft ihn durch einen Satz ab; fig. mes genoux tremblants se –ent sous moi, meine zitternden Kniee versagen mir den Dienst, sinken zusammen.

Dérochage, m. (métal.) die Reinigung der Metalle mit Scheidewasser.

Dérocher, v. a. (fauc.) vom Felsen hinabstürzen (vom Falken); (métal.) Metalle reinigen.

Dérogation, f. 1) die Abstellung, Schmälerung (eines Gesetzes ꝛc.); 2) der Eintrag, Abbruch.

Dérogatoire, adj. (pal.) entkräftend, Abbruch thuend, allmälig vernichtend.

†**Dérogeance**, f. die den Verlust des Adels herbeiführende That; der Verstoß gegen die Ehre des Adelstandes.

Dérogeant, e, adj. verb. nachtheilig, entehrend, aufhebend.

Déroger, v. n. à qch., 1) abstellen, abschaffen, wieder aufheben, ungültig machen; 2) Abbruch thun, schmälern, beeinträchtigen; –à un contrat, au droit commun, à une loi, à une transaction, einem Vertrage, den gemeinrechtlichen Bestimmungen, einem Gesetze, einem Vergleiche zuwider handeln; (dr.) – à noblesse od. déroger, (féo.) sich seines Adels verlustig machen.

Déroidir od. déraidir, v. a. die Steife benehmen, schlaff machen.

Dérompage, m. (pap.) das Zerreißen der Lumpen.

Dérompoir, m. (pap.) 1) das Schneidemesser; 2) der Schneidekasten.

Dérompre, v. a. ir. n. rompre; (fauc.) gegen einen Raubvogel stoßen; (pap.) Lumpen zerreißen.

Dérougir, v. a. die Röthe benehmen; –, v. n. od. se –, v. réfl. die Röthe verlieren, bleicher werden.

Dérouillement, m. das Abrosten.

Dérouiller, v. a. den Rost abputzen, abreiben; fig. manierlicher, gesitteter machen, bilden; se –, v. réfl. fig. gebildet, verfeinert werden.

Déroulement, m. p. u. die Abwickelung, Aufwickelung; (géom.) Verlängerung einer krummen Linie; *Entwickelung; (tis.) das Abbäumen.

Dérouler, v. a. 1) aufrollen, auseinander rollen, auswickeln; 2) abrollen, abwickeln; fig. entfalten, entwickeln; (géom.) eine krumme Linie durch eine andere bilden; se –, v. réfl. sich entfalten; fig. la neige se –e comme un tapis de velours, der Schnee breitet sich wie ein Sammetteppich aus.

Déroute, f. 1) die unordentliche Flucht einer Armee; 2) Unordnung;
fig. Verwirrung, Zerrüttung, der Ver-
fall; mettre en –, in Verfall bringen
in Verwirrung setzen, aus der Fassun
bringen; (grr.) mettre l'ennemi en –
den Feind auf's Haupt schlagen un
zersprengen.

Dérouter, v. a. vom rechten Weg
abbringen, irre führen; fig. 1) Jeman
des Plan vereiteln; 2) verwirrt mache
aus der Fassung bringen; être –é, irr
gehen; 3) – q., Jemandes Vermögens
umstände zerrütten.

Derri, m. (holl. U.) (géol.) di
harte Torfsohle unter dem Schlamm

Derrière, prp. drückt ein Ortsver-
hältniß aus: hinter; – la porte, hint
der Thüre; – adv. hinten, hinten nac
zurück; par –, von hinten, hinterrück
porte de –, Hinterthüre; fig. avo
(chercher) quelque porte de –, ein
Hinterhalt haben; Ausflüchte suche
laisser q. bien loin – soi, einen we
hinter sich zurücklassen; a. fig. Viel
vor einem voraus haben; –, m. d
Hintertheil, Hintere, After; il est log
sur le –, er wohnt hinten heraus; l
–s d'une armée, der Rücken einer A
mee; prv. montrer le – dans une a
faire, hinter seinem Versprechen zurü
bleiben, zurücktreten, feig entfliehe

Dertrum (spr. tromm'), m. (orn
die Kuppe des Oberkiefers.

Dervishe od. dervis, m. der De
wisch, türkische Mönch.

Des, art. génit. pl. des Allem
(aus de les, † dels) der; einige; la foli
– hommes, die Thorheit der Mensche
steht 1) elliptisch vor Substantiven, di
im allgem. Sinne gebraucht od
als Komposita betrachtet werden
– chevaux, Pferde; – jeunes gen
Jünglinge, junge Leute; 2) vor der
Substantiven, die dem Adjekti
vorangehen: je ne vous ferai p
– reproches frivoles, ich werde Ihn
keine eitlen Vorwürfe machen; 3) drü
oft ein Ortsverhältniß aus:
sort – rangs, er hat von der Pike a
gedient; 4) folgt stets auf bie
bien – personnes, viele Leute; g
Manche; 5) steht vor Substant
ven, die im bestimmten Sin
vor einem Adjektivsatze g
braucht werden: les Franks ne v
vaient que de légumes, de fruits e
animaux qu'ils prenaient à la chas
die Franken lebten nur von Gemüs
Früchten und den Thieren, die sie a
der Jagd erlegten; 6) steht noch
Verbindung mit il y a, il est; i
y a, il est – savants, es giebt G
lehrte. . .

Dès, prp. drückt aus: 1) ein Ze
verhältniß: – l'aube, mit Tages
bruch; von Tagesanbruch, vom frü
sten Morgen an; – demain, von M
gen an; – le lever du jour, gle
bei Tagesanbruch; – les premiers s
cles de l'ère chrétienne, seit den
sten Zeiten der christlichen Zeitrechnu
2) ein Ortsverhältniß: – l'Ita
von Italien aus; – la chute de l'e
pire romain, seit dem Sturze des
mischen Kaiserreichs; – ce monde,
dieser Welt; – que, conj. so bald a
da; – que la guerre sera finie,
vous renverrai à votre père,
bald der Krieg beendigt sein w
werde ich Euch zu Eurem Vater zur
schicken; – que vous en êtes tom
d'accord, je n'ai rien à dire,

Sie sich darüber verständigt haben, [illegible] ich.

†Désabusement, m. p. u. die [illegible]; Ablegung des Irr[thums].

Désabuser, v. a. den Irrthum benehmen; eines Bessern belehren, [illegible] (q. de qch., einen in etwas), [illegible], ihm die Augen öffnen; se –, v. réfl. seinen Irrthum fahren lassen; je suis – à cet homme, nun kenne ich diesen Menschen, weiß, was an ihm ist; –ez-vous de votre sein, glauben Sie doch das nicht.

Désaccompagner, v. a. verlassen, nicht mehr begleiten.

Désaccord, m. die Uneinigkeit.

Désaccorder, v. a. verstimmen.

Désaccouplement, m. (h. n.) die Trennung, das Auseinandergehen zweier Thiere nach der Begattung.

Désaccoupler, v. a. loskoppeln, von einander machen.

†Désaccoutumance, f. p. u. die Entwöhnung, Ablegung einer Gewohnheit.

†Désaccoutumer, v. a. q. de qch., einem etwas abgewöhnen, einen von etwas entwöhnen; se –, v. réfl. de qch. sich etwas abgewöhnen.

Désachalander, v. a. q., einen um seine Kunden bringen.

Désacidifier, v. a. die Sauerstoffe entziehen, entsäuern.

†Désaffamer, v. a. p. u. den Heißhunger stillen.

*Désaffection, f. die Erkaltung der Liebe, Abgunst, Abneigung.

*Désaffectionné, e, adj. abgeneigt, ungeneigt.

Désaffleurer, v. a. (arch.) zweien nebeneinander stehenden Sachen eine ungleiche Höhe od. Dicke geben.

Désaffourcher, v. n. (mar.) den Gabelanker lichten.

Désagencer, v. a. aus der zierlichen Ordnung bringen.

Désagréable, adj. –ment, adv. unangenehm.

*Désagrégation, f. (h. n.) die Trennung der Bestandtheile; das Zerstäuben, Zerfallen.

Désagréger, v. a. (h. n.) zertheilen; zerfallen; sondern, trennen.

Désagrément, m. 1) die Unannehmlichkeit; 2) der Fehler, Mißstand.

Désaigri, e, adj. verb. was seine Säure verloren hat.

Désaigrir, v. a. entsäuern.

Désairer, v. a. (fauc.) junge Falken aus dem Neste nehmen.

Désajuster, v. a. aus der Ordnung bringen, verrücken; fig. aus dem Gange bringen.

*se Désallier, v. réfl. eine ungleiche Ehe od. Verbindung schließen.

Désaltérer, v. a. den Durst löschen.

Désancher, v. a. das Mundstück von einem Blasinstrumente wegnehmen. [ter lichten.

Désancrer, v. n. (mar.) den Anker lichten.

Désappareiller, v. a. (mar.) vor dem Unterſegelgehen des Schiffes eingesetzte Wendung machen.

Désapparier, v. a. (ois.) verpaaren. [Appetit benehmen.

Désappétisser, v. a. p. u. den

Désappliquer, v. a. von dem [illegible] abziehen. [täuschte Hoffnung.

Désappointement, m. die getäuschte Hoffnung.

†Désappointer, v. a. p. u. einen Soldaten aus der Kontrolle streichen; fig. Jemanden in seiner Erwartung täuschen. [dre; verlernen.

Désapprendre, v. a. ir. u. prendre; verlernen.

*Désapprobateur, m. –trice, f. der, die mißbilligt; –, adj. mißbilligend. [billigung.

Désapprobation, f. die Mißbilligung.

Désappropriation, f. die Begebung des Eigenthums; (th.) Verläugnung.

se Désapproprier, v. réfl. de qch., dem Eigenthume einer Sache entsagen, sich einer Sache begeben; (th.) entsagen; verläugnen.

Désapprouver, v. a. mißbilligen.

*Désapprovisionner, v. a. von Lebensmitteln entblößen.

Désarborer, v. a. (mar.) p. u. 1) die Flagge abnehmen; 2) die Masten abkappen.

Désarçonner, v. a. aus dem Sattel heben, abwerfen; fig. fam. –q., einen im Disputiren zum Stillschweigen bringen.

Désargenter, v. a. die Versilberung abmachen; fig. fam. – q., einen ausbeuteln; se –, v. réfl. die Versilberung verlieren. [net; (bot.) unbewaffnet.

Désarmé, e, adj. verb. entwaffnet; (bot.) unbewaffnet.

Désarmement, m. die Entwaffnung; Abdankung der Soldaten.

Désarmer, v. a. et n. 1) entwaffnen; fig. besänftigen, rühren; – la colère, den Zorn beschwichtigen; (arm. ch. grr.) – un fusil, den Hahn in Ruhe setzen; (esc.) das Rappier aus der Hand schlagen; Jemanden wehrlos machen; (mar.) abtakeln; 2) die Truppen abdanken; die Waffen niederlegen; se –, v. réfl. die Waffen niederlegen, die Kriegsrüstungen einstellen.

Désarrimer, v. a. umschichten, die Ladung anders packen.

Désarroi, m. p. u. fam. die Unordnung, Verwirrung; fig. *le – des opinions, die verwirrten Meinungen.

Désarticulation, f. (an.) die Auslösung aus den Gelenken. [kuliren.

Désarticuler v. (an.) exartikuliren.

Désassaisonnement, m. (cui.) das Entwürzen.

Désassembler, v. a. aus einander nehmen, zerlegen.

†Désassiéger, v. a. entsetzen, eine Belagerung aufheben.

Désassimilateur, m. der assimilirte Stoffe ausscheidet.

Désassimilation, f. die Ausscheidung assimilirter Stoffe.

Désassimiler, v. a. assimilirte Stoffe ausscheiden.

*Désassociation, f. die Aufhebung, Trennung; fig. Sonderung, Vereinzelung.

Désassocier, v. a. von einer Gesellschaft ausschließen od. von derselben trennen; se –, v. réfl. von einer Gesellschaft abgehen.

Désassorti, e, adj. verb. zertrennt; (lib.) unvollständig.

Désassortir, v. a. zusammengehörige od. passende Dinge trennen, zertrennen.

Désassortissement, m. das Trennen, Vermengen, Durcheinander.

†Désassurer, v. a. die Gewißheit nehmen.

Désastre, m. der Unstern, Unfall, das Mißgeschick, Unglück.

Désastreux, –se, adj. unglücklich, traurig. [Traurigkeit befreien.

Désattrister, v. a. von der Traurigkeit befreien.

Désavantage, m. der mindere Vortheil, Nachtheil, Verdruß.

Désavantager, v. a. (dr.) den Vortheil nehmen, Nachtheil verursachen.

Désavantageux, –se, adj. –sement, adv. nachtheilig; ungünstig.

Désaveu, m. (dr.) die Abläugnung; (dr.) – de paternité, Abläugnung der Vaterschaft; faire un – de qch., etwas läugnen; – par serment, Abschwörung; – d'un mandataire, Verwerfung eines Sachwalters; – du seigneur, Verweigerung der Lehnspflicht; 2) die Widerrufung, Richterkennung, -bekennung zu etwas; 3) Mißbilligung.

Désaveugler, v. a. q., fig. einem die Augen öffnen.

Désavouer, v. a. qch., 1) etwas läugnen, nicht gestehen, in Abrede stellen; je ne –e pas que, ich stelle nicht in Abrede, daß; ich muß gestehen, daß; – son seing, seine Unterschrift abläugnen; 2) nicht anerkennen sich nicht zu etwas bekennen; – son ambassadeur, son procureur, die Handlungen seines Gesandten, seines Anwaltes 2c. nicht genehmigen, ihn im Stiche lassen, desavouiren; – un livre, sich nicht zu einem Werke bekennen, die Verfasserschaft von sich weisen; – q. pour son parent, einen nicht für seinen Verwandten erkennen; †– le seigneur, den Lehnsherrn nicht anerkennen; fig. mißbilligen; verwerfen; les éloges que la religion –e, die Lobeserhebungen, die nicht vor der Gotteslehre bestehen können.

Descellier, v. a. 1) vom Kitte losreißen; 2) ein Siegel abnehmen, entsiegeln.

Descendance, f. die Herkunft, Abkunft, Abstammung, Nachkommenschaft.

Descendant, e, adj. verb. (an. et astr.) absteigend, niedergehend; (gén.) ligne –e, absteigende Linie; –, m. der Abkömmling; nos –s, unsere Nachkommen; (mar.) das ablaufende Wasser, die Ebbe.

Descenderie, f. (min.) der Minengang.

Descendre (spr. dé-ssan'dr') v. a. (je descends, nous descendons; je descendis; descendant; descendu) 1) niederlassen, herunterlassen, niedriger hängen 2c.; – un homme de cheval, einem Manne vom Pferde herabhelfen; – un tableau, ein Gemälde herunternehmen; 2) hinabfahren; – la rivière, den Strom hinabfahren; poét. – des vagues, von den Wellen hinabgleiten; 3) hinabtragen; – du vin à la cave, Wein in den Keller schroten; (grr.) – la garde, von der Wache abziehen; fam. todtgestochen, -geschossen werden; – la tranchée, von der Laufgrabenwache abziehen; –, v. n. 1) absteigen, herab-, hinab-, herunter-, hinuntersteigen, -gehen, -reiten, -fahren 2c.; – de cheval, vom Pferde steigen; – des hauteurs, sich von den Höhen herabstürzen; les deux princes sont –us à l'Hôtel des Étrangers, die beiden Fürsten sind im Fremdenhofe abgestiegen, eingekehrt, haben ihr Absteigequartier darin genommen; 2) sich an einen Ort hin verfügen; des agents

de police ont descendu chez le gérant du National, Polizeiagenten haben beim Geranten des National eine Haussuchung vorgenommen, haben sich zum Geranten des National begeben; 3) eine Landung machen, an's Land steigen, einen Einfall machen, einbrechen; au moyen-âge, les Sarrasins descendirent en Espagne, im Mittelalter machten die Sarazenen einen Einfall in Spanien; fig. – aux entrailles d'un peuple, in das innere Leben eines Volkes eindringen; 4) abstammen; François I. descendait en ligne directe du duc d'Orléans, Franz I. stammte in gerader Linie vom Herzoge von Orleans ab; 5) heruntergehen, -reichen, herabhangen; les Templiers portaient des manteaux blancs qui descendaient jusqu'à terre, die Tempelherren trugen weiße bis auf die Erde hinabwallende Mäntel; fig. sich herablassen, erniedrigt werden, fallen, eindringen ꝛc.; – dans les détails d'une affaire, in die Einzelnheiten einer Sache eingehen; – jusqu'à la prière, sich bis zum Bitten herablassen; poét. – au cercueil, au tombeau, in's Grab sinken; (grr.) – de garde, von der Wache kommen; (mus.) – d'un ton, einen Ton niedriger singen, spielen, eine Saite niedriger stimmen; (th.) – dans sa conscience, sein Gewissen prüfen.

Descension, f. (astr.) – d'un astre, das Absteigen eines Gestirns; (art.) die Krümmung des Bombenschusses.

Descensionnel, -le, adj. (astr.) die Absteigung betreffend.

Descente, f. 1) das Herabsteigen, -fahren, Hinabgehen ꝛc.; à la –, beim Absteigen, Aussteigen, Heruntergehen; la – d'un fleuve, flußabwärts; faire une – chez q., bei Jemandem eine Haussuchung vornehmen; (arch.) die Traufröhre; (chir.) der Bruch, Darmbruch; – de matrice, Mutterfall; (grr.) – de la garde, Ablösung der, Abziehen von der Wache; die Landung an einer Küste, der feindliche Einfall in ein Land; 2) der Abhang; (fort.) – du fossé, in Laufgräben abgesenkter Gang; 3) das Herunternehmen; (th.) la – de la Croix, die Kreuzabnahme; la – du St. Esprit, die Ausgießung des heiligen Geistes.

Descriptif, ive, adj. beschreibend, schriftlich darstellend; puissance -ive d'un auteur, eines Schriftstellers Kraft im Beschreiben, in Schilderungen.

Description, f. 1) die Beschreibung; 2) Darstellung; 3) Umschreibung; 4) das Verzeichniß.

Déséchouer, v. a. ein gestrandetes Schiff wieder flott machen.

Désemballage, m. das Auspacken.

Désemballer, v. a. auspacken.

Désembarquement, m. das Wiederausschiffen.

Désembarquer, v. a. wieder ausschiffen, wieder ausladen.

Désembourber, v. a. aus dem Kothe herausziehen.

Désembrayage, m. (ch. f.) das Ausheben, -hängen, Abstellen der Maschinen.

Désembrayer, v. a. (ch. f.) ausheben, -hängen, abstellen, die Verbindung unterbrechen.

Désemparer, v. a. et n. abziehen, räumen, verlassen; je n'ai point -é de la ville, ich habe mich nicht aus der Stadt entfernt; † nous ne -ons pas d'ici, wir gehen von hier nicht weg; sans –, adv. auf der Stelle, ohne vom Flecke zu weichen; unverzüglich; (mar.) – un vaisseau, ein Schiff rhedelos machen.

Désempenné, e, adj. verb. ohne Federn.

Désempeser, v. a. die Stärke aus dem Zeuge waschen.

Désemplir, v. a. abfüllen, abgießen, zum Theil leer machen; –, v. n. et se –, v. réfl. leer werden.

Désemplotoir, m. (fauc.) das Falkeneisen.

Désempoisonner, v. a. die Wirkung des Giftes zerstören.

Désempoissonner, v. a. einen Fischteich ablassen.

Désemprisonnement, m. die Freilassung aus einem Gefängnisse.

Désemprisonner, v. a. aus dem Gefängnisse entlassen, auf freien Fuß stellen.

Désencaster, v. a. Töpfergut aufputzen.

Désenchaîner, v. a. von der Kette los machen.

Désenchantement, m. die Entzauberung.

Désenchanter, v. a. entzaubern; fig. – q., einen von einer Leidenschaft heilen.

Désenclouage, m. (art.) das Entnageln einer Kanone; (maré.) Herausziehen eines Nagels (bei vernagelten Pferden).

Désenclouer, v. a. (art.) – un canon, eine Kanone entnageln; (maré.) einen Nagel aus Pferdehufen ziehen.

Désencombrer, v. a. den Schutt wegräumen.

Désendormi, e, adj. verb. halb wach, noch nicht ganz munter.

Désendormir, v. a. ir. n. dormir; aufwecken.

Désenfiler, v. a. vom Faden, von der Schnur ziehen.

Désenfler, v. a. die Geschwulst vertreiben; – un ballon, einen Ballon von Luft entleeren; –, v. n. od. se –, v. réfl. die Geschwulst verlieren; abschwellen.

Désenflure, f. das Abnehmen der Geschwulst.

Désengrener, v. a. aus dem Getriebe bringen.

Désenivrer, v. a. nüchtern machen; –, v. n. nüchtern werden; fig. l'expérience -e, die Erfahrung enttäuscht.

Désenlacement, m. das Losmachen von einer Schlinge.

Désenlacer, v. a. von der Schlinge losmachen.

Désenlaidir, v. a. enthäßlichen; –, v. n. weniger häßlich werden.

Désennui, m. der Zeitvertreib; die Vertreibung der Langeweile.

Désennuyer, v. a. die Langeweile vertreiben, zerstreuen; se –, v. réfl. sich die Zeit, die Langeweile vertreiben; sich zerstreuen; sich Zeitvertreib machen.

Désenrayer, v. a. et n. die Hemmkette, den Hemmschuh losmachen.

Désenrhumer, v. a. den Schnupfen vertreiben; se –, v. réfl. sich den Schnupfen vertreiben; den Schnupfen verlieren.

Désenrouer, v. a. die Heiserkeit vertreiben; se –, v. réfl. die Heiserkeit verlieren.

Désensevelir, v. a. einen Leichnam wieder aus dem Leichentuche nehmen.

Désensorceler, v. a. entzaubern; fig. von heftiger Liebe befreien.

Désensorcellement, m. die Entzauberung.

Désentêter, v. a. q. de qch., einem etwas aus dem Kopfe bringen.

Désentortiller, v. a. wieder los od. aus einander wickeln, entwickeln, deutlich machen.

Désentraver, v. a. – un cheval, einem Pferde die Fesseln, Spannstricke losmachen.

Désenvenimer, v. a. das Gift od. die Vergiftung benehmen.

Désenverguer, v. a. (mar.) die Segelstangen abnehmen.

† **Déséperonner**, v. a. – un chevalier, einem Ritter den Adel nehmen.

Déséquiper, v. a. die Mannschaft vom Schiffe nehmen, es abtakeln.

Désergoter, v. a. (vét.) – un cheval, einem Pferde die Flußgalle benehmen.

Désert, e, adj. wüst, öde; (dr.) appel –, eine versäumte od. erloschene Appellation.

Désert, m. die Wüste, Wüstenei, Einöde; fig. les plus grands acteurs prêchaient, parlaient dans le –, die größten Redner predigten in der Wüste, sprachen vergebens; plonger à travers les -s du temps, in das Meer der Zeiten tauchen.

Déserté, e, adj. verb. verlassen, verwüstet, öde; (grr.) desertirt.

Déserter, v. a. et n. verlassen, verwüsten, öde machen; – l'armée, le régiment od. du régiment, von der Armee, dem Regimente weglaufen, ausreißen, heerflüchtig werden, die Fahne verlassen; – armes et bagages, mit Sack und Pack ausreißen; Bourmont -a à l'ennemi, Bourmont ging zum Feinde über; fig. abfallen von; – l'honneur, die Ehre verläugnen; – la cause de la liberté, der Sache der Freiheit abtrünnig werden; fig. fam. cela me fera –, das wird mich vertreiben.

Déserteur, m. der Ausreißer, Heerflüchtige; fig. Abtrünnige.

Désertion, f. das Ausreißen, die Heerflucht, das Verlassen der Fahne, die Desertion; fig. das Weggehen, Abtrünnig werden; (dr.) – d'appel, die Versäumung od. Erlöschung der Appellation.

Désespérant, e, adj. verb. in Verzweiflung setzend.

Désespéré, e, adj. verb. verzweifelt; un jeune homme –, ein Jüngling, an dem Hopfen und Malz verloren ist; fig. fam. je suis – de etc., es thut mir sehr leid, daß ꝛc.; –, m. der Verzweifelte; Rasende; comme un – od. en –, wie ein Rasender, ganz rasend.

Désespérément, adv. nur in: se regarder –, sich wie Verzweifelte ansehen.

Désespérer, v. n. (je désespère, nous désespérons) de qch., an etwas verzweifeln, alle Hoffnung dazu aufgeben; – d'un malade, an der Genesung eines Kranken verzweifeln; ne désespérons de rien, wir wollen alles Gute hoffen; cela me désespère, es thut mir von Herzen leid, ich bin darüber untröstlich; –, v. a. q., einen zur Ver-

[Verzwei]flung bringen; se –, v. réfl. in Verzweiflung sein od. gerathen.

Désespoir, m. die Verzweiflung; être au – de qch., über etwas in Verzweiflung sein; fig. etwas recht sehr bedauern, über etwas äußerst verdrießlich sein; cela me met au –, das setzt mich in Verzweiflung, ist mir höchst empfindlich; l'église de St. Pierre fait le – de tous les architectes, die Peterskirche ist ein unerreichbares Meisterstück, an dessen Erreichung die Kunst verzweifelt; l'Iliade d'Homère est le – de tous les poëtes, Homers Ilias ist ein unnachahmliches Vorbild, an dessen Erreichung die Bestrebungen aller Dichter scheitern; faire qch. en – de cause, etwas als letztes verzweifeltes Mittel anwenden.

Désétourdir, v. a. von Betäubung befreien.

† **Désexcommunier**, v. a. p. u. des Bannes entheben.

Déshabiliter, v. a. den Gebrauch lösen.

Déshabillé, m. das Nachtkleid, Nachtzeug; Hauskleid; fig. se montrer dans son –, sich in seiner wahren Gestalt zeigen.

Déshabiller, v. a. auskleiden, ausziehen; entkleiden; prv. – un saint pour en habiller un autre, den Armen aus gestohlenem Leder Schuhe machen; –, v. a. fam. (grr.) déshabillons? plündern wir? peut-on –, général? ist das Plündern erlaubt, General? se –, v. réfl. sich auskleiden, sich ausziehen; sich entkleiden; ne pas se –, die Kleider nicht ausziehen.

†**Déshabité**, e, adj. unbewohnt.

Déshabituer, v. a. q. de qch., einem etwas abgewöhnen; se –, v. réfl. de qch., sich etwas abgewöhnen.

Déshanter, v. a. nicht mehr besuchen.

Désharmonieux, -se, adj. nicht in Einklange stehend. [lausrecht.

Déshérence, f. (dr.) das Heim-

Déshériter, v. a. enterben.

†**Déshonrer**, v. a. p. u. fam. q., Jemandes gewöhnliche Arbeitsstunden unterbrechen.

Déshonnête, adj. -ment, adv. unehrbar, unanständig, schändlich.

†**Déshonnêteté**, f. p. u. die Unehrbarkeit.

Déshonneur, m. die Unehre, Schande; der Schimpf.

Déshonorable od. déshonorant, e, adj. entehrend, schimpflich.

Déshonorer, v. a. entehren, verunehren, beschimpfen, beflecken, verunglimpfen; (e. f. hort.) – des arbres, Bäume schänden; (sclp.) –une statue, eine Bildsäule verstümmeln; se –, v. réfl. sich entehren; un seul homme, dit le maréchal Clausel, un seul homme fut déshonoré, ein Einziger, sagte der Marschall Klausel, ein Einziger hat seine Ehre befleckt, seinen Schimpf zur Schau getragen.

Déshumaniser, v. a. der menschlichen Gefühle berauben.

Déshydrogénation, f. (chi.) die Befreiung von Wasserstoff; -géner, v. a. (chi.) vom Wasserstoffe befreien.

Désignatif, ive, adj. bezeichnend. [nung, Ernennung.

Désignation, f. die Bezeich-

Désigner, v. a. 1) bezeichnen, kenntlich machen; – q. à la vindicte publique, Jemanden der Rache der Gesetze bezeichnen; – à la haine publique, Jemanden zur Zielscheibe des allgemeinen Hasses machen; Henri III, mortellement atteint, désigna à ses officiers Henri de Navarre comme od. pour son successeur, der auf den Tod verwundete Heinrich III. bezeichnete seinen Offizieren den König von Navarra als seinen Nachfolger; 2) anzeigen; 3) bestimmen; 4) ernennen.

***Désillusion**, f. -nement, m. die Enttäuschung; -ner, v. n. enttäuschen. [seines Wortes.

Désinence, f. (gr.) die Endung

Désinfatuer, v. a. q. de qch., einen von einer thörichten Einbildung, Liebe ꝛc. abbringen, ihm solche aus dem Kopfe bringen; se –, v. réfl. seiner thörichten Meinung entsagen.

Désinfecter, v. a. von der Ansteckung befreien, reinigen.

Désinfecteur, adj. m. (path.) luftreinigend.

Désinfection, f. die Befreiung von der Ansteckung, Reinigung vom Ansteckungsstoffe.

Désintéressé, e, adj. verb. 1) uneigennützig; 2) unparteiisch, unbefangen; – dans une affaire, nicht bei einer Sache interessirt.

Désintéressement, m. die Uneigennützigkeit.

Désintéresser, v. a. (pal.) q., einen abfinden, für seinen Antheil befriedigen; schadlos halten.

Désinviter, v. a. eine Einladung zurücknehmen.

Désinvolte, adj. (it. W.) unumwunden, offen.

Désinvolture, f. zwangloser Anstand; *réparer la – de sa toilette, seinen zerknitterten Anzug in Ordnung bringen.

Désir, m. das Verlangen, Streben, Trachten; -s criminels, strafbare Gelüste; der Wunsch, die Begierde, Sehnsucht.

Désirable, adj. wünschenswerth.

Désirer, v. a. verlangen, wünschen, begehren; streben; sich sehnen; trachten; se faire –, auf sich schmachten, warten lassen; je -erais de lui parler, ich möchte ihn wohl sprechen; je -e lui parler, ich wünsche ihn zu sprechen; il y a qch. à – dans cet ouvrage, man vermißt noch etwas an diesem Werke; il n' a plus rien à –, es bleibt ihm nichts zu wünschen übrig, alle seine Wünsche sind befriedigt.

Désireur, m. der Wünschende.

Désireux, -se, adj. de qch., nach, auf etwas begierig.

Désistement, m. (dr.) das Abstehen von einem Rechte, einer Forderung; der Verzicht; faire od. donner son –, auf fernere Ansprüche Verzicht leisten; –d'appel, Verzicht auf Appellation. [etwas abstehen, ablassen.

se **Désister**, v. réfl. de qch., von

Dès-lors, adv. damals, von da an.

Desman, m. die Bisamratte (a. rat musqué).

Desmographie, f. (an.) die Beschreibung der Bänder; -logie, f. (an.) die Bänderlehre; -logique, adj. (an.) die Lehre von den Bändern betreffend, desmologisch; -tomie, f. (an.) die Bänderzergliederung.

Désobéir, v. n. à q., einem ungehorsam sein, nicht gehorchen; je ne veux pas être -i, ich dulde keinen Ungehorsam, ich verlange Gehorsam; fig. – à la voix de la conscience, der Stimme des Gewissens kein Gehör geben.

Désobéissance, f. der Ungehorsam. [gehorsam.

Désobéissant, e, adj. verb. un-

Désobligeamment, adv. -geant, e, adj. unverbindlich, unhöflich, unartig. [ligkeit, Unfreundlichkeit.

Désobligeance, f. die Ungefäl-

Désobligeante, f. ein zweisitziger Wagen.

Désobliger, v. a. q., 1) einem unverbindlich begegnen; 2) einen schlechten Dienst, schlechten Gefallen thun; 3) einen vor den Kopf stoßen.

Désobstructif, m. (path.) ein die Verstopfung hebendes Mittel.

Désobstruer, v. a. eine Verstopfung heben.

Désoccupation, f. die Geschäftslosigkeit.

Désoccupé, e, adj. unbeschäftigt, geschäftslos, müßig.

se **Désoccuper**, v. réfl. p. u. sich der Geschäfte entschlagen.

Désoctroyer, v. a. ein oktroyirtes Gesetz zurücknehmen.

Désoeuvré, e, adj. geschäftslos, müßig.

Désoeuvrement, m. das Müßiggehen, die Unthätigkeit.

Désoeuvrer, v. a. (pap.) die Papierbogen absondern; se –, v. réfl. faul werden. [Leben.

Désoeuvrerie, f. das müßige

Désolant, e, adj. 1) betrübt, traurig; 2) unleidlich, lästig.

Désolateur, -trice, adj. verheerend, zerstörend, verwüstend.

Désolation, f. 1) die Verwüstung, Verheerung; 2) große Betrübniß, Trostlosigkeit.

Désolé, e, adj. verb. 1) verwüstet; 2) trostlos, höchst betrübt.

Désoler, v. a. 1) verwüsten, verheeren; trostlos machen, schmerzlich betrüben, empfindlich kränken.

Désopilatif, ive, adj. (path.) öffnend.

Désopilation, f. das Oeffnen der Verstopfung.

Désopiler, v. a. die Verstopfung heben, das Verstopfte im Körper öffnen; fig. fam. – la rate, das Zwerchfell erschüttern, zum Lachen reizen.

Désordonné, e, adj. -ment, adv. unordentlich; liederlich; unmäßig.

Désordonner, v. a. in Unordnung bringen; (grr.) – la ligne de bataille, les rangs, die Schlachtlinie, die Glieder in Unordnung setzen.

Désordre, m. 1) die Unordnung; 2) Ausschweifung; fig. le – lyrique, die lyrische Begeisterung; 3) die Verwirrung; 4) der Muthwille, Schaden; die Plünderung; der Frevel; les troupes ennemies ne commirent aucun –, die feindlichen Heerschaaren begingen keine Excesse; 5) die Uneinigkeit; Gemüthsunruhe, Geistesverwirrung; fig. il y a – dans les pensées, die Gedanken sind verworren.

***Désorganisateur**, -trice, adj. un principe –, ein auflösendes Princip; –, s. der Unordnungsstifter, die Unordnungsstifterin.

***Désorganisation**, f. die Auflösung, Zerrüttung.

***Désorganiser**, v. a. auflösen, in Unordnung bringen, zerrütten; se –, v. réfl. sich auflösen.

Désorienter, v. a. in Absicht der Himmelsgegend irre machen; fig. – q., einen irre machen, aus dem Gleise bringen; il est tout –é, er ist ganz irre, er weiß nicht, wo er ist, er weiß sich nicht zu finden.

Désormais, adv. in Zukunft, ins Künftige, hinfüro, von nun an; hinfort; je suis – trop vieux, nunmehr bin ich zu alt; qui pourrait – se fier à vous? wer wird Ihnen in Zukunft trauen können? [zieren.

Désorner, v. a. p. u. verun-

Désossement, m. die Ausbeinung; Ausgrätung. [gräten.

Désosser, v. a. ausbeinen; aus-

Désourdir, v. a. (tis.) abzetteln; (van.) das Geflecht wieder losmachen.

Désoxydation, f. (chi.) die Entziehung des Sauerstoffes; –der, –gèner, v. a. (chi.) des Sauerstoffes berauben. [verächtlich.

Despectueux, –se, adj. p. u.

Despotat, m. die Hospodarschaft.

Despote, m. der Despot, eigenmächtige Herrscher, Gewaltherrscher, Zwingherr; –, adj. un roi –, ein eigenmächtiger König; une reine –, eine Gewaltherrscherin.

Despotique, adj. –ment, adv. despotisch, eigenmächtig, willkürlich.

Despotisme, m. der Despotismus, die willkürliche Herrschaft, Eigenmacht, Machtgewalt, Gewaltherrschaft, Zwingherrschaft; fig. quel – dans sa maison! welche Haustyrannei herrscht bei ihm!

Despumation, f. (chi.) die Abschäumung. [men.

Despumer, v. a. (chi.) abschäu-

Desquamation, f. das Abschuppen. [schuppen.

se Desquamer, v. réfl. sich ab-

Dessabler, v. a. vom Sande reinigen.

Dessaigner, v. a. (tan.) les cuirs, das Blut aus den Häuten wässern.

Dessaisir, v. a. aus dem Besitze setzen; se –, v. réfl. de qch., etwas wieder abtreten, fahren lassen, herausgeben, aus den Händen geben.

Dessaisissement, m. 1) die Abtretung, das Herausgeben; 2) die Aushändigung, Verabfolgung.

Dessalé, m. fam. p. u. der verschmitzte Mensch, durchtriebene Bursche.

Dessaler, v. a. aussalzen, wässern, einwässern, auswässern.

Dessangler, v. a. ab-, auf-, losgürten. [trocknend.

Desséchant, e, adj. verb. aus-

Dessèchement, m. die Austrocknung; Ausdörrung, das Dörren.

Dessécher, v. a. austrocknen, ausdörren, (a. fig.); –é par l'affliction, von Kummer abgezehrt; – des penchants généreux, jede Neigung zum Edelmuthe aufgeben; (chi.) das Zinn u. Blei vom Kupfer scheiden; das Quecksilber ausdünsten lassen.

Dessein, m. 1) das Vorhaben, die Absicht, der Vorsatz, Anschlag; avoir –, Willens sein; de –formé, prémédité, mit Vorbedacht, vorsätzlich; à quel –? zu welchem Ende? 2) – d'un poëme, d'un tableau, Entwurf, Plan zu einem Gedichte; Abriß eines Gemäldes; à –, adv. 1) mit Vorsatz, mit Fleiß, absichtlich; 2) in der Absicht; geflissentlich.

Desseller, v. a. absatteln; (grr.) on a sonné pour –, das Signal zum Absatteln ist gegeben.

Desserre, f. das Losmachen; fam. être dur à la –, hartleibig, zähe, geizig sein.

Desserrer, v. a. los od. locker machen, von einander machen; nachlassen; fig. fam. ne pas – les dents, v. dent; fam. – un coup de poing, einen Faustschlag versetzen.

Dessert, m. der Nachtisch, das Nachessen.

Desserte, f. 1) die abgetragenen Speisen; 2) Verwaltung des Kirchendienstes statt des ordentlichen Priesters.

Dessertir, v. a. (jo.) einen gefaßten Edelstein wieder aus dem Ringe nehmen.

Desservant, m. der stellvertretende Priester, Pfarrverweser, Vikar.

Desservir, v. a. 1) die Speisen abtragen; 2) – q., einem einen schlechten Dienst erweisen, einen Possen spielen, schaden; 3) (cath.) – une chapelle, une paroisse, den Kirchendienst in einer Kapelle versehen; eine Pfarre als Stellvertreter versehen; fig. *– plusieurs portes, mehreren Thüren gemeinschaftlich sein, mit denselben in Verbindung stehen.

Dessicatif, ive, adj. (path.) austrocknend.

Dessiccation, f. (bot.) die Vertrocknung; (chi.) Austrocknung.

Dessiller, v. a. öffnen (die Augen und Augenlider); fig. – les yeux à q., einem die Augen öffnen, den Irrthum benehmen.

Dessin, m. 1) die Zeichnung, der Riß, Abriß; – arrêté, ausgeführte Zeichnung; – colorié, illuminirte Zeichnung; – au crayon od. crayon, m. Bleistiftzeichnung; – estompé, gewischte Zeichnung; – grené, gerieselte, punktirte Zeichnung; – lavé, getuschte, Tusch-, Zeichnung; – haché, schraffirte Zeichnung; – à la plume, Federzeichnung; – au trait, unschattirte Zeichnung, Kontur; 2) der Entwurf, das Muster; cette étoffe est d'un joli –, das Muster dieses Zeuges ist hübsch; 3) die Zeichnenkunst; maître de –, der Zeichnenlehrer; il ne sait pas le –, er kann nicht zeichnen.

Dessinateur, m. der Zeichner, Musterzeichner.

Dessiner, v. a. zeichnen, reißen, entwerfen; – de fantaisie, aus dem Kopfe zeichnen; – d'après nature, nach der Natur zeichnen; fig. – nettement les opinions, die Ansichten in scharfen Umrissen hervorheben.

Dessoler, v. a. die Sohle an dem Hufe aufreißen; (agr.) einen Acker nicht zur üblichen Zeit bestellen.

Dessolure, f. (maré.) das Ausschneiden der Sohle.

Dessouci, m. p. u. die Sorglosigkeit, Unbekümmertheit.

***se Dessoucier**, v. réfl. keine Sorgen mehr haben, sich um etwas nicht kümmern.

Dessouder, v. a. auflöthen, ablöthen; se –, v. réfl. losgehen (von gelötheten Sachen). [felung.

Dessoufrage, m. die Entschwe-

Dessoufrer, v. a. entschwefeln

Dessoûler, v. a. pop. wied nüchtern machen; –, v. n. nüchter werden.

Dessous, prp. war früher sinn verwandt mit sous: il n'est ni dessu ni – la table, es liegt weder auf no unter dem Tische; diese Anwendun ist veraltet; dessous, prp. bezeichne jetzt, mit andern Präpositionen verbun den, örtliche Verhältnisse: elle voit au – d'elle deux gouffres béants zu ihren Füßen erblickt sie zwei klaffen de Abgründe; tirez le chien de – l lit, ziehen Sie den Hund unter der Bette hervor; prenez-le par – les bras fassen Sie ihn unter die Arme; le vil lage est situé au – de la colline, da Dorf liegt unterhalb des Hügels; fig cette conduite est au – de lui, die Aufführung ist seiner unwürdig, unt seiner Würde; je vous vends ces li vres au – du prix ordinaire, ich ver kaufe ihnen diese Bücher unter den Ladenpreise; il est au – de sa place er ist unfähig, seine Stelle zu bekleiden (ther.) le thermomètre est au – d zéro, das Thermometer steht unter den Gefrierpunkte; –, adv. drückt ebenfall ein Ortsverhältniß aus: cher chez –, suchen Sie unten, auf der ander Seite; il est –, es liegt unten, darun ter; wird mit Präpositionen verbun den: il loge au –, er wohnt unten: votr habit est brûlé en –, Ihr Rock ist un terwärts verbrannt; passez en –, ge hen Sie darunter weg; fam. avoir la mine, le regard en –, regarder en – einen versteckten Blick, etwas Schlei chendes, Jesuitisches in seinem Wesen haben; Niemandem frei in's Gesich sehen; être en –, hinter dem Berg halten; versteckt sein; ein unheimliche Wesen haben; mettez ce paquet là-des sous, legen Sie dieses Paquet darun ter, hier unten hin; voyez ci-dessous siehe unten; vêtement de –, Unter kleid, -kleidung; –, m. der untere Theil Untertheil; die untere Seite, Kehrseite le – du pié, die Fußsohle; fig. avoi un –, einen Korb bekommen; il a le – er unterliegt, zieht den Kürzern; j n'avais pas prévu le –, ich ahnte nicht daß etwas dahinter steckte; prendre l – du pavé, links gehen; (a. d.) – d'un théâtre, Versenkung einer Schaubüh ne; (j.) – des cartes, Kehrseite de Karten; fig. voir le – des cartes, Je mandem in die Karten sehen; die ge heime Ursache von irgend etwas kennen

Dessuintage od. désuintage m. (card.) das Entschweißen der Wolle

Dessuinter od. désuinter, v. a (card.) abfetten, Wolle entschweißen

Dessus, prp. ehemals sinnver wandt mit sur; drückt, mit ander Präpositionen verbunden, Ortsver hältnisse aus: le cheval sauta pa – la barrière, das Pferd sprang übe den Schlagbaum hinweg; il porte u bournous par – sa tunique, er träg einen arabischen Mantel über seinen Waffenrocke; en été, le soleil rest bien plus au-dessus de l'horizon qu'en hiver, im Sommer steht die Sonn weit länger über dem Horizonte als i Winter; il passa la Marne un pe au-dessus de Meaux, er setzte etwa oberhalb der Stadt Meaux über di Marne; ôtez-le de – le lit, nehme Sie es vom Bette weg; fig. il est a

- de ses affaires, er kann von seiner Einnahme zurücklegen; cela est au-dessus de ses forces, das übersteigt seine Kräfte; il déploya un courage au-dessus des périls, er entfaltete einen die Gefahren überwiegenden Muth; je lui ai donné dix francs par-dessus le marché, ich gab ihm zehn Franken über die Kaufsumme; il est au-dessus des reproches, er ist über jeden Vorwurf hinweg; j'en ai par-dessus la tête, par-dessus les yeux, ich stecke bis über die Ohren darin, habe alle Hände voll davon; je ne sais où donner de la tête, ich weiß nicht, wo mir der Kopf steht; par-dessus tout, über Alles, ganz besonders; prv. faire qch. par-dessus l'épaule, eine Sache nicht thun; payer q. par-dessus l'épaule, Jemanden nicht bezahlen; —, adv. bezeichnet ein Ortsverhältniß: comme ci-dessus, wie oben erwähnt wurde; ce qui est sous la table, mettez le —, legen Sie auf den Tisch, was darunter liegt; mettez ce livre là-dessus, legen Sie dieses Buch hierauf; là-dessus il partit, darauf ging er fort; pourquoi revenir là-dessus? warum hierauf zurückkommen? c'est rouge en —, auf der obern Seite ist es roth; —, m. der obere Theil, Obertheil; † die Aufschrift; - de boîte, Schachteldeckel; - de porte, Thürgemälde; - d'une montagne, Gipfel eines Berges, Berggipfel; - de table, Tischblatt; fig. il prend le —, er gewinnt die Oberhand, sitzt oben an; (a. d.) - d'un théâtre, Gebälk einer Schaubühne; (mar.) être au - du vent, gagner, prendre le - du vent, den Wind abgewinnen, den Vortheil desselben gewinnen; fig. avoir le - du vent, die Oberhand bekommen; Jemanden ausstechen; (mus.) - de flûte, de violon, Diskantflöte, Quartgeige; un par-dessus, m. ein Ueberzieher.

Destin, m. das Schicksal, Verhängniß, Geschick.

Destination, f. die Bestimmung.

Destinée, f. das Schicksal, Verhängniß, Geschick; finir sa —, sein Leben endigen.

Destiner, v. a. bestimmen; —, v. a. beschließen, sich vornehmen; se —, v. réfl. sich widmen.

Destituable, adj. absetzbar.

Destitué, e, adj. verb. abgesetzt &c.; - de, entblößt von, beraubt eines Dinges; une conjecture -e de toute vraisemblance, eine jeder Wahrscheinlichkeit baare Vermuthung; un homme - de bon sens, ein verrückter Mensch; un homme - de toute ressource, ein aller Hülfsmittel beraubter Mensch.

Destituer, v. a. absetzen, entsetzen.

Destitution, f. die Absetzung, Entsetzung (vom Amte).

† Destrier, m. das Streitroß, Schlachtpferd; poét. leurs -s bardés de fer, ihre gepanzerten Rosse.

Destructeur, m. -trice, f. der Verwüster, Zerstörer, die Zerstörerin; —, adj. zerstörend.

Destructibilité, f. die Zerstörbarkeit.

Destructif, ive, adj. zerstörend.

Destruction, f. die Zerstörung; fig. der Untergang.

Destructivité, f. der Zerstörungssinn.

Désudation, f. (méd.) der heftige, Blätterchen erzeugende Schweiß.

Désuétude, f. das Abkommen, der Verfall (eines Gesetzes &c.); tomber en —, abkommen; (gr.) une expression tombée en —, eine veraltete Redensart.

Désuni, adj. cheval —, falsch galoppirendes Pferd.

Désunion, f. die Trennung; fig. Uneinigkeit, Zwietracht.

Désunir, v. a. trennen; fig. veruneinigen, entzweien; se —, v. réfl. sich trennen; fig. uneins werden; (éq.) aus dem Galopp fallen.

Désusité, e, adj. außer Gebrauch.

Détaché, e, adj. verb. losgemacht; (fort.) pièces -es, vorgerückte Werke; (mus.) durch Pausen abgeschlossen.

Détachement, m. die Lossagung von Leidenschaften, irdischen Gütern; fig. Abgeschiedenheit; (th.) - des choses de ce monde, Entäußerung jeder Anhänglichkeit an irdische Dinge; (grr.) das Detaschement; die abgesonderte od. abgeschickte Truppenabtheilung; partir en —, auf Kommando gehen.

¨Détacher, v. a. (it. ll.) 1) losmachen, -brechen, -binden, -reißen; abbrechen, -reißen, -stecken, -machen; il - a de sa poitrine sa propre croix, er nahm sein eigenes Ehrenkreuz von der Brust ab; fam. pop. - un soufflet, eine Ohrfeige geben; (éq.) - la ruade, mit aller Gewalt hinten ausschlagen; (grr.) Truppen detaschiren; sie zu einer Unternehmung ausschicken, auf Kommando schicken; (peintr.) - les figures, die Figuren hervorheben; 2) trennen; fig. losmachen; se —, v. réfl. losgehen, auf-, abgehen &c.; fig. se - de qch., sich von etwas losmachen; ¨—, v. a. Flecken ausmachen.

Détail, m. 1) der einzelne Verkauf, Handverkauf; vente en —, Kleinhandel; 2) die umständliche Erzählung; 3) die einzelnen Umstände derselben; sans descendre, entrer dans les -s de cette affaire, ohne mich auf die genauen Umstände bei dieser Sache einzulassen; 4) die Kleinigkeitskrämerei; en —, adv. im Kleinen, Einzelnen; umständlich.

Détaillant, adj. verb. marchand —, Kleinhändler, Krämer.

Détailler, v. a. 1) zerhauen, zerstücken; 2) vereinzeln, stückweise, einzeln od. im Kleinen verkaufen, ausschneiden, ausmessen; 3) umständlich od. ausführlich erzählen od. beschreiben.

*Détailliste, m. der sich in Einzelheiten vertieft, in's Einzelne geht; der Freund der Umständlichkeit.

Détalage, m. das Einlegen.

Détaler, v. a. et n. einpacken, einlegen (Waaren); pop. sich fortpacken, ausziehen, ausreißen; (mar.) le vaisseau -e, das Schiff ist ein schneller Segler; des torrents -nt de toutes les ravines, Ströme gehen aus allen Gußbächen hervor, alle Gußbäche verwandeln sich in Ströme.

Détalinguer, v. a. (mar.) das Ankertau losmachen.

Détaper, v. a. - un canon, den Propf aus einer Kanone ziehen.

Détasser, v. a. die Haufen abnehmen.

Détaxer, v. a. (post.) - une lettre, das Porto eines Briefes herabsetzen.

Déteindre, v. a. ir. n. craindre; die Farbe benehmen od. ausziehen; se —, v. réfl. verschießen, sich entfärben.

Dételer, v. a. (je dételle, nous dételons) ausspannen, abspannen.

Détenteoir, m. (tis.) das Haspelkreuz.

Détendre, v. a. 1) abspannen, nachlassen; fig. - son esprit, sich eine Zerstreuung machen; 2) losmachen, abnehmen; - une chambre, die Tapeten, Vorhänge eines Zimmers abnehmen; 3) auseinander nehmen; - une tente, ein Zelt abbrechen; se —, v. réfl. nachlassen; le ressort s'est détendu, die Feder ist abgeschnappt.

Détenir, v. a. ir. n. tenir; zurückhalten, vorenthalten; - en prison, gefangen halten.

Détente, f. der Abzug, Drücker an Schießgewehren; fusil dur à la —, eine schwer losgehende Flinte; fam. il est dur à la —, er ist geizig, hartleibig; (hor.) der Vorfall einer Schlaguhr; (path.) die Erschlaffung.

Détenteur, m. -trice, f. (pal.) der unrechtmäßige Besitzer, die unrechtmäßige Besitzerin.

Détentillon, m. (hor.) die Abzugsschnalle.

Détention, f. 1) die Gefangenschaft; maison de —, Gefangen-, Zuchthaus; 2) die Vorenthaltung; une - juste, ein rechtmäßiger Besitz.

Détenu, e, adj. verb. 1) vorenthalten; 2) in Verhaft; —, m. der Verhaftete, Gefangene.

Détergent, e, adj. (path.) reinigend.

Déterger, v. a. (path.) reinigen.

Détérioration, f. die Verschlimmerung, der Verfall; (féo.) - d'un fief, Niederung eines Lehens.

Détériorer, v. a. verschlimmern, verderben, in Verfall kommen; (féo.) - un fief, ein Lehen niedern.

Déterminable, adj. was näher bestimmt werden kann.

Déterminant, e, adj. verb. bestimmend.

Déterminatif, ive, adj. (gr.) näher bestimmend; proposition incidente -ive (bess. adjective-ive), ächter Adjektivsatz, erklärender Zwischensatz.

Détermination, f. die Entschließung; (bot.) Beschreibung, Richtung; (phi.) Bestimmung; (phys.) - des hauteurs, Höhenmessung.

Déterminé, e, adj. verb. 1) entschieden, beschlossen, bestimmt &c.; (gr.) le sens de ce mot est —, die Bedeutung dieses Worts ist genau bestimmt, festgesetzt; 2) entschlossen, verwegen, kühn; joueur etc. —, Erzspieler; —, m. der tollkühne Mensch.

Déterminément, adv. 1) entschlossen, schlechterdings, durchaus; 2) bestimmt, ausdrücklich; 3) herzhaft, kühn.

Déterminer, v. a. 1) entscheiden, festsetzen; 2) - q. Jemanden zum Entschlusse bringen; 3) bestimmen; —, v. n. beschließen; se —, v. réfl. à qch., sich zu etwas entschließen.

Déterré, e, adj. verb. ausgegraben; il a l'air d'un —, er sieht einem Leichnam ähnlich.

Déterrement, m. die Ausgrabung; le - des ruines d'Herculanum, die Ausgrabungen des verschütteten Herkulanum.

Déterrer, v. a. ausgraben; fig. entdecken, ausfindig machen; fam. où avez-vous -é cela? wo haben Sie das aufgefischt?

Détersif, ive, adj. (path.) reinigend, abführend. [abscheulich.
Détestable, adj. –ment, adv.
Détestation, f. (th.) 1) die Verabscheuung; 2) der [illegible] Greuel.
Détester, v. a. verabscheuen; verwünschen; – l'étiquette, das Ceremoniell nicht leiden können; prv. ne faire que jurer et –, nichts thun, als schwören und fluchen; se –, v. réfl. sich selbst verabscheuen; sich selbst ein Greuel sein.
Détignonner, v. a. pop. den Kopfputz herunterreißen.
Détirer, v. a. recken, durch Ziehen ausdehnen. [schüren.
Détiser, v. a. aus einander
Détisser, v. a. ein Gewebe auftrennen.
*Détitrer**, v. a. eines Titels, Schildes berauben.
Détonation, f. das Aufknallen, der Knall; – d'une arme à feu, Knall einer Feuerwaffe, (chi.) die Verpuffung; (mus.) das falsche Singen.
Détonnant, e, adj. knallend.
Détonner, v. n. falsch singen, aus dem Tone kommen; fig. sich nicht im gleichen Tone halten, sich nicht überall gleich sein; (chi.) sich entzünden; verpuffen.
Détordre, v. a. ir. u. tordre; aufdrehen; se –, le bras, le pié, sich den Arm, den Fuß verdrehen, verrenken.
Détorquer, v. a. verdrehen (eine Schriftstelle). [dreht.
Détors, e, adj. aus einander ge-
Détortiller, v. a. aufwickeln, aufdrehen, aufflechten, auseinander machen. [stiel, Peitschenstab.
Détortoir, m. (ch.) der Peitschen-
Détoucher, v. n. (mar.) flott werden. [aufmachen.
Détouper, v. a. das Zugestopfte
Détoupillonner, v. a. (hort.) un oranger, einen Pomeranzenbaum stutzen.
Détour, m. 1) die Krümme; au – du chemin, de la rue, an der Wendung der Straße, des Weges; un – à droite, eine Wendung rechts; 2) der Umweg; pourquoi ce long –? wozu der lange Umweg? fig. der Umschweif, Ausweg; die Ausflucht, Ausrede, der Winkelzug, Schleichweg, Schlich; il cherche des –s, er sucht Ausreden, macht Winkelzüge.
Détourné, e, adj. verb. abgebracht ꝛc.; 2) abgelegen; fig. louange –e, unvermerktes, feines Lob.
Détournement, m. p. u. 1) das Ablenken von ꝛc.; 2) Uebertreten in einen andern Stand, Umsatteln; 3) die Entwendung; – de fonds, Unterschlagung von Geldern.
Détourner, v. a. 1) vom Wege abbringen; 2) ablenken, ableiten, -wenden, wegwenden; – q. de qch., einen von etwas abbringen; abhalten; einem etwas widerrathen; fig. – le sens d'une loi, d'un passage etc., den Sinn eines Gesetzes, einer Stelle verdrehen; 3) auf die Seite schaffen; (ch.) das Lager eines Wildes umgehen; (com. et dr.) entwenden, unterschlagen; il –a ces fonds à son profit, er schlug für sich diese Gelder unter; (ép.) – les aiguilles, die Spitzen der Nadeln umdrehen; –, v. n. umlenken, seitwärts gehen; – à gauche, sich links schlagen; se –, v. réfl. einen Umweg nehmen; se – de ses vues, sich von seinen [illegible] abkehren.
Détourneur, m. –se, f. pop. ein Ladendieb, eine Ladendiebin.
Détracter, v. a. de q., einen verleumden, verkleinern; sein Verdienst schmälern, ihn herabsetzen.
Détracteur, m. der Verleumder.
Détraction od. *détrectation, f. die Verleumdung.
Détranché, e, adj. (bl.) von einem Streifen ungleich durchzogen.
Détranger, v. a. (hort.) vertreiben (Ungeziefer).
Détransposer, v. a. (typ.) verschossene Schriftseiten wieder ordnen.
Détransposition, f. (typ.) das Wiederordnen verschossener Seiten.
Détraquer, v. a. 1) aus seinem ordentlichen Gange od. aus dem Geschicke bringen (Pferd, Maschine, Flinte, Uhr ꝛc.); 2) verderben (a. fig.); se –, v. réfl. aus seinem Gange, seiner Ordnung, dem Geschicke kommen, unrichtig gehen; 3) verdorben sein.
Détrempe, f. 1) die Wasserfarbe; pop. mariage en –, Winkel-, Scheinehe, polnische, wilde Ehe; 2) die Wassermalerei; 3) das Weichmachen des Stahls; (dor.) dorure en –, Vergoldung auf Leimgrund.
Détremper, v. a. einrühren, anrühren; – l'acier, den Stahl weich machen; – la colle forte, Leim kochen; – la chaux, Kalk anmachen.
Détresse, f. die Herzensangst, Beklemmung; Noth; das Elend; pousser un cri de –, einen Schrei der größten Angst ausstoßen; (mar.) coup, signal de –, Nothschuß, Nothzeichen.
Détresser, v. a. die Flechten auflösen. [Behandlung der Wolle.
Détrichage, m. (dra.) die erste
Détricher, v. a. (dra.) auszupfen.
Détriment, m. der Schade, Nachtheil.
Détripler, v. a. (grr.) – les rangs, das dritte Glied in die zwei ersten treten lassen. [der Oliven.
Détritage, m. das Zerquetschen
Détriter, v. a. Oliven unter dem Mahlsteine zerquetschen.
Détritique, adj. (géol.) aus Felsenstücken, aus organischen Trümmern gebildet.
Détritoir, m. die Olivenpresse.
Détritus, m. (chi.) die Trümmer.
Détroit, m. die Meerenge; der enge Paß; †Gerichtsbezirk, die Gerichtsbarkeit.
Détromper, v. a. q., einem den Irrthum benehmen, ihn aus dem Irrthume reißen, eines Bessern belehren; se –, v. réfl. seinen Irrthum einsehen, od. fahren lassen.
Détroncation, f. (chir.) das Ablösen des Fötuskopfes vom Rumpfe.
Détrônement, m. die Entthronung. [stoßen, entthronen.
Détrôner, v. a. von dem Throne
Détroussement, m. fam. das Ausplündern.
Détrousser, v. a. abstecken, abschürzen; abkrämpen; fig. fam. q., einen ausplündern.
Détruire, v. a. ir. (je détruis, nous détruisons; je détruisis; détruisant; détruit) einreißen, niederreißen, zerstören, verderben; fig. zu Grunde richten; – q. dans l'esprit d'un autre, einen bei einem Andern verkleinern, anschwärzen; (grr.) – une place, eine Festung schleifen; se –, v. réfl. 1) eingehen, einfallen; 2) sich das Leben nehmen.
Dette, f. 1) die Schuld; –s criardes, Lappen, Kleinschulden; – hypothéquée, Pfandschuld; – usuraire, Wucherschuld; –s véreuses, unsichere Schulden; je m'acquitte de ma –, ich bezahle meine Schuld; fig. il confesse la –, er gesteht sein Unrecht ein; il nie la –, er gesteht sein Unrecht nicht ein; payer sa – à la patrie, seine Vaterlandspflicht erfüllen; payer sa – à la nature, von hinnen scheiden, der Natur den letzten Tribut entrichten; prv. qui épouse la veuve, épouse les –s, wer das Angenehme will, muß auch das Unangenehme hinnehmen; 2) das Schuldgefängniß.
Détumescence, f. (path.) die Verminderung der Geschwulst.
Déturbatrice, adj. f. (astr. force –, die störende Kraft.
Deuil, m. 1) die Traurigkeit, das Leid; poét. le – de la nature, der Winter; 2) die Trauer, Trauerkleidung, Trauerzeit; l'année du –, das Trauerjahr; grand, petit –, die tiefe, halbe Trauer; habit de –, Trauerkleid; prendre, quitter le –, Trauer an-, ablegen; porter le – de q., um Einen trauern; fig. porter le – de sa blanchisseuse, um seine Wäscherin trauern, schmutzige Wäsche tragen; tendre une église, une chambre de –, eine Kirche, ein Zimmer schwarz ausschlagen; le violet est le – des cours, das Violett ist die Trauerfarbe der Höfe, die Hoftrauer; 3) der Leichenzug.
Deutérie, f. (path.) das Zurückbleiben der Nachgeburt.
Deutérocanoniques, adj. m. pl. (th.) livres –, die später als andere für kanonisch erklärten biblischen Büche
Deutérologie, f. (path.) die Lehre von der Nachgeburt; –nome, m. das fünfte Buch Mosis; –pathie, (path.) die Nachkrankheit; –se, f. (jud das Nebengesetz der Juden, die Mischna
Deux, adj. 1) Kardinalzahl zwei; – à –, paarweise; de – jour en – jours, alle zwei Tage; de jours l'un, einen Tag um den andern de – fois l'une, ein Mal um das ander nous sommes –, wir sind unserer zwe 2) elliptisch mit ausgelassenem Su stantiv der Beziehung; en –, in zw Theile, entzwei; piquer des –, bei Sporen zugleich einsetzen, dieselben de Pferde in die Rippen setzen; dire e faire sont –, sagen und thun ist zwe erlei; prv. c'est clair comme – et font quatre, das liegt klar vor Auge das ist handgreiflich; il n'en fit ni u ni –, er ging gleich in's Geschirr; adjectivisches Formwort in Verbi dung mit tout: tous –, zusamme tous les –, beide; il sont venus to –, sie sind zusammen gekommen; to les – sont morts depuis longtemp beide sind schon lange todt; 4) Ord nalzahl: le – Août, od. le – d'Aoû der zweite August; le – du couran der zweite des laufenden Monat Guillaume Deux (II), Wilhelm d Zweite; (hort.) – et un, (von drei B lien) zwei oben und eine unten; (être à – de jeu, im Spiele einan gleich sein; (orn.) le – pour un, Doppelschnepfe; –, m. die Zwei.

*Deux-cent-vingt-un, m. (pol.) Allons, lui dit Bastide, ton Louis-Philippe n'est qu'un —, Nun, erwiederte ihm Bastide, Dein Philipp ist nur ein Zweihundert ein und zwanziger (die 221 Deputirten der Adresse an Karl X.).

Deuxième, adj. (der, die, das) zweite; loger au —, im zweiten Stocke wohnen. [zum Zweiten.

Deuxièmement, adv. zweitens,

Deux-Ponts, m. pl. (géo.) Zweibrücken.

†Dévaler, v. a. et n. herunterlassen; les livres ont —, die Bücher verlieren ihren Werth.

Dévaliser, v. a. (bibl. II.) plündern, auf der Landstraße rauben; — les passants, die Vorbeigehenden, Reisenden ausplündern.

Dévaliseur, m. der Strauchdieb.

Devancer, v. a. q., 1) einem zuvorkommen; 2) vorgehen, vorangehen; — qch., vor einer Sache vorhergehen; j'ai — sur la montagne les premiers rayons du soleil, auf dem Berge bin ich den ersten Sonnenstrahlen vorangeeilt; fig. — q., es einem zuvor thun, einen übertreffen.

Devancier, m. -ière, f. der Vorgänger, Vorfahr; die Vorgängerin; —s, pl. die Vorfahren, Voraltern.

Devant, prp. drückt ein Ortsverhältniß aus: avoir le pas — q., einem vorgehen, den Rang vor ihm haben; ôtez-vous de — mon jour, geht mir aus dem Lichte; — le juge, vor dem Richter; — la porte, vor der Thür; de —, Vorder...; pié de —, Vorderfuß; —, adv. vorn, voran; courir —, voranlaufen; (mar.) vent —, Wind von vorn; Gegenwind; le vaisseau a pris vent —, das Schiff hat eine Eule gefangen; —, m. das Vorderste, der Vordertheil; gagner les —s, vorkommen, zuvorkommen; den Vorsprung abgewinnen; prendre les —s, voran, voraus reisen; fam. bâtir sur le —, sich einen Bauch zulegen; prendre les —s, zuvorkommen; (arch.) — d'une maison, Vorderhaus; (peint.) — d'un tableau, Vordergrund eines Gemäldes; (sell.) — d'un carrosse, Vordergestell einer Kutsche. [schürze.

†Devantier, m. die alte Weiber-

Devantière, f. der Reitrock der Weiber.

Devanture, f. die Vorderseite; das Ladenfenster; der Laden; —s, f. pl. die Vorwand einer Schornsteinmündung.

Dévastateur, m. -trice, f. der Verwüster, Verheerer; die Verwüsterin &c.; —, adj. verheerend.

Dévastation, f. die Verwüstung, Verheerung; — d'un musée, d'un monument, die Ausplünderung eines Museums, Verstümmelung eines Monuments. [heeren.

Dévaster, v. a. verwüsten, ver-

Développable, adj. entwickelbar.

Développante, f. (géom.) die abwickelnde Linie.

Développé, e, adj. verb. (bot.) aufgewickelt, entfaltet.

Développée, f. (géom.) die Evolute (krumme Linie).

Développement, m. die Auswickelung, Entwickelung; (esc.) der Umfang des Körpers; (géom.) das Netz eines geometrischen Körpers; (litt.) — d'un roman, Gang eines Romans; (math.) die Abwickelung, Erörterung; (path.) — du pouls, Pulsaderschlag; — d'une tumeur, Zunahme einer Geschwulst; (peint. et sculp.) cette statue, ce tableau présente de beaux —s, diese Bildsäule, dieses Gemälde hat schön ausgeführte Partien.

Développer, v. a. auf-, auswickeln, auseinander wickeln; fig. entwickeln, deutlich machen; entdecken; (arch.) aus dem Gröbsten behauen; — un édifice, ein Gebäude nach allen seinen Theilen im Risse vorstellen; (art.) sich ausdehnen; — une armée, ein Heer in Schlachtordnung aufmarschiren lassen; — ses forces, seine Streitkräfte entfalten; Attila pouvait y — sa nombreuse cavalerie, Attila konnte daselbst seine zahlreichen Reitermassen in Schlachtordnung aufstellen; se —, v. réfl. sich loswickeln; fig. sich entwickeln.

Devenir, v. n. ir. u. venir; werden; je ne sais ce que tout ceci deviendra, ich weiß nicht, wo das endlich hinaus will; que devenez-vous? was wollen Sie machen? wo wollen Sie hin? wo bleiben Sie denn? was wird aus Ihnen? que deviendrons-nous? was soll aus uns werden? que sont devenus ces Césars? was ist aus jenen Kaisern geworden? wo sind jene Cäsaren geblieben? fam. cela deviendra à rien, daraus wird nichts werden; prv. — d'évêque meunier, sich vom Pferde auf den Esel setzen.

Déventer, v. a. (mar.) die Segel aus dem Winde bringen.

Dévergondage, m. die Zügellosigkeit, Verwilderung; — d'esprit, geistige Verwilderung.

Dévergondé, e, adj. fam. schamlos, unverschämt; —e, f. die Lustdirne, feile Dirne, das schamlose Weibsbild; fig. une satire —e, eine schamlose Verhöhnung, Satire.

†se Dévergonder, v. réfl. p. u. die Scham verlieren.

Déverguer, v. a. (mar.) die Segelstange herabnehmen.

Déverrouiller, v. a. aufriegeln.

†Devers, prp. gegen, gegen..., zu &c. (v. vers). [recht, schief.

Dévers, e, adj. (arch.) nicht senk-

Dévers, m. (arch.) die schiefe Kante eines krummen Holzes.

Déversé, e, adj. verb. krumm, geworfen (vom Holze).

Déverser, v. a. (arch.) schief einsetzen; fig. — le blâme, le mépris, l'opprobre, Tadel, Verachtung, Schande auf etwas werfen; —, v. n. schief stehen, auf einer Seite hängen.

Déversoir, m. (hyd.) der Ablaß, das Wehr, der Damm.

se Dévêtir, v. réfl. u. vêtir; sich auskleiden; (dr.) — d'une propriété, sich eines Eigenthums, Gutes begeben.

Dévêtissement, m. (dr.) die Ueberlassung.

Dévêtu, e, adj. verb. une terre —e, ein kahles, nacktes, unbeholztes Land.

Déviatif, ive, adj. ablenkbar.

Déviation, f. die Abweichung von der Bahn; fig. von jeder Sache.

Dévidage, m. das Abhaspeln.

Dévider, v. a. 1) abhaspeln, abspulen, abweifen; 2) abwinden, abwickeln; (éq.) haspeln (von Pferden).

Dévideur, m. -se, f. der Haspler, die Hasplerin; der Garnwinder, die Garnwinderin.

Dévidoir, m. der Haspel; die Garnwinde, Weife.

*Dévier, v. n. vom Wege abkommen; fig. abweichen; —, v. a. vom rechten Wege abbringen, irre leiten, abwendig machen; se —, v. réfl. sich verirren.

Devin, m. der Wahrsager; -er, v. a. 1) wahrsagen; 2) rathen, errathen; —ez le reste, das Uebrige mögen Sie sich hinzudenken; il n'y a pas à —er, das ist nicht zu errathen; je vous le donne à —er en quatre, en dix, en cent, rathen Sie, ich wette, Sie bringen es nicht heraus; —eresse, f. die Wahrsagerin; —eur, m. fam. der Errather.

Dévirer, v. a. (mar.) verkehrt umdrehen.

Déviriliser, v. a. entmannen.

Devis, m. der Anschlag, Bauanschlag; † das vertrauliche Gespräch; der Scherz, Witz; (mar.) das Besteck.

Dévisager, v. a. das Gesicht schänden, zerkratzen; fig. genau betrachten.

Devise, f. das Sinnbild; der Wahlspruch; (bl.) Wappenspruch; die schmale Binde; la fasce en —, der Balkenstreif von gleicher Breite.

†Deviser, v. n. sich vertraulich unterreden. [schrauben.

Dévisser, v. a. abschrauben, auf-

Dévoiement, m. der Durchfall, Bauchfluß; (arch.) die Schleifung.

Dévoilement, m. fig. die Enthüllung. [enthüllen.

Dévoiler, v. a. entschleiern; fig.

Devoir, v. a. (je dois, nous devons; je dus; je devrai; devant; dû); 1) schuldig sein; je lui dois beaucoup, ich bin ihm viel schuldig; il me doit une réponse, er ist mir eine Antwort schuldig; il doit plus qu'il n'est gros, plus qu'il n'a vaillant, er ist mehr schuldig als er hat; il doit à Dieu et au monde, au tiers et au quart, er ist aller Welt schuldig; prv. qui doit, a tort, das Gesetz ist immer gegen den Schuldner; il croit toujours qu'on lui en doit de reste, er ist nie zufrieden mit dem, was er hat; 2) sollen, müssen; je dois le faire, ich soll, muß es thun; 3) verpflichtet sein; je me dois à mon pays, ich bin verpflichtet, für mein Vaterland zu leben; 4) verdanken, danken; je lui dois beaucoup, ich verdanke ihm viel, habe ihm viel zu danken; 5) verdienen; cela m'était dû, das war man mir von Rechtswegen schuldig, das hatte ich wohl verdient; —, m. 1) die Schuldigkeit, Pflicht; —s seigneuriaux, Lehnspflichten; faire rentrer q. dans son —, le ranger à son —, Jemanden zu seiner Pflicht zurückführen; 2) die Anstalt; se mettre en — de faire qch., sich zu etwas anschicken, Anstalt zu etwas machen; 3) die Schulaufgabe; cet écolier n'a pas apporté son —, dieser Schüler hat seine schriftliche Arbeit, Aufgabe, seinen Aufsatz nicht abgeliefert; il copie ses —s sur ceux de ses camarades, er schreibt seine Arbeiten von denen seiner Mitschüler ab; 4) die Aufwartung, Ehrfurchtsbezeigung; rendre ses —s à q., einem seine Aufwartung machen; à vous rendre mes —s, aufzuwarten; rendre les derniers —s à q., Jemandem die letzte Ehre erweisen.

Dévrée, f. ... faire la —, gar keinen Erfolg machen, matsch werden.

Dévolu, e, adj. (dr.) heimgefallen; fig. une part —e à chacun, das Jedem zugewiesene Erbtheil.

Dévolu, m. (dr.) der Heimfall einer Pfründe.

Dévolutaire, m. (dr.) der Erwerber einer heimgefallenen Pfründe.

Dévoluté, e, adj. (can.) bénéfice —, dem Rechte zur Vergebung heimgefallene Pfründe.

Dévolutif, adj. m. (dr.) appel —, eine Appellation, wodurch ein Proceß vor das höhere Gericht gebracht.

Dévolution, f. der Heimfall.

Dévorant, e, adj. verzehrend, verheerend, reißend.

Dévorant od. dévoirant, m. der [illegible] ... das [illegible] des Pfändeverein.

Dévorateur, m. der Fresser, Verschlinger; —, adj. m. (méc.) cylindre —, Stampfwalze.

Dévorer, v. a. fressen, verschlingen, verzehren (a. fig.); — un affront, einen Schimpf verschlucken, in sich fressen; — par l'ambition, vom Ehrgeize gequält, verzehrt; — les difficultés, Schwierigkeiten überwinden; — un héritage en espérance, sich sichere Rechnung auf eine Erbschaft machen; — un livre, ein Buch verschlingen; et beguerig und gierig lesen; — ses larmes, ses soupirs, seine Thränen, Seufzer ersticken; —é par la soif, vom Durste gepeinigt; — q. des yeux, einen mit den Augen verschlingen.

Dévoreur, m. — de livres, geschwinder Bücherleser.

Dévot, e, adj. andächtig, fromm; —, s. der, die Andächtige; — od. faux —, fausse —e, der Frömmler, Frömmling, Andächtler, Pietist, Mucker; die Andächtelnde, Betschwester.

Dévotement, adv. andächtig, mit Andacht.

†Dévotieux, -se, adj. † -sement, adv. andächtig.

Dévotion, f. die Andacht, Frömmigkeit; iron. Muckerei, Pietisterei, Frömmelei; afficher, affecter la —, fromm thun, frömmeln; pratiquer une — scrupuleuse, eine ängstliche Frömmigkeit zeigen; faire ses —s, seine Andacht verrichten, zur Beichte und zum Abendmahle gehen; fig. die gänzliche Ergebenheit; il est à ma —, er ist mir ganz ergeben, er ist zu meinen Diensten.

Dévotisme, m. das Muckerthum.

Dévoué, e, adj. verb. gewidmet; ergeben; fig. esquif — aux orages, den Stürmen preisgegebener Nachen.

Dévouement, m. die Ergebenheit; (bei den alten Römern) die Aufopferung für das Vaterland.

Dévouer, v. a. widmen, weihen; — sa tête aux fureurs civiles, seinen Kopf bei den inneren Wirren wagen; seine Talente denselben widmen, sich blindlings in dieselben stürzen; se —, v. réfl. 1) sich widmen; 2) sich aufopfern, Alles aufs Spiel setzen, daran wagen; fam. sein Leben in die Schanze schlagen. [Irrgläubige.

Dévoyé, m. (th.) der Verirrte,

Dévoyer, v. a. vom rechten Wege abbringen, irre führen; (arch.) schief, nicht gerade aufführen; (path.) den Magen verderben; se —, v. réfl. (th.) abweichen; se — du chemin de la vérité, sich von der Wahrheit entfernen, den Pfad der Wahrheit verlassen. [Fiebkrebse.

Dexamine, f. (crust.) eine Art

Dextérité, f. die Geschicklichkeit, Fertigkeit, Gewandtheit.

†Dextre, f. die rechte Hand; —, adj. (bl.) recht; —ment, adv. fam. geschickt.

Dextrine, f. (chi.) das Dextrin, Stärkeschleimgummi.

Dextrochère, m. (bl.) der rechte Arm. [von Algier).

Dey, m. der Dey (ehem. Regent

Dia! int. rechts! schwude! (Ruf der Fuhrleute); fig. n'entendre ni à — ni à hurhaut, weder Gig noch Gag verstehen.

Diabète, m. (phys.) der Stechbecher od. das Vexirglas; (path.) die Harnruhr; der Harndrang; (vét.) lauterer Stall.

Diabétique, adj. et s. den Harnfluß habend.

Diable, m. (th.) 1) der Teufel; (a. fig. fam.) donner, envoyer au —, zum Teufel schicken; faire le — à quatre, wie der Teufel entfesselt toben, wüthen, Wunderdinge thun; je me donne au —, ich will des Teufels sein, mich soll der Teufel holen; que le — vous emporte! hol Euch der Teufel, der Henker! que — avez-vous fait? was Teufel haben Sie angegeben? prv. battre q. au — et demi, einen derb durchprügeln; loger le — dans sa bourse, der Schwindsucht im Beutel haben; le — s'en mêle, da ist der Teufel im Spiele; tirer le — par la queue, kein Geld haben; 2) ein guter Kerl; ein armer Teufel; c'est un bon —, er ist ein guter Kerl, eine ehrliche Haut; un pauvre —, ein armer Teufel, Schlucker; au —, adv. stark, heftig; (art.) der Rollwagen; Stückkärner; (charp.) Blockkarren; (icht.) Stachelroche; (orn.) die alberne Meerschwalbe. [feit, äußerst.

Diablement, adv. fam. verteu-

Diablerie, f. die Teufelei, Hexerei, der Teufelsstreich; das Teufelspiel.

Diablesse, f. das Teufels-, Satans-, Wetterweib; c'est une bonne —, sie ist eine gute, ehrliche Haut.

†Diablezot! int. fam. so ein dummer Teufel bin ich nicht!

Diablon, m. (mar.) der Flieger über dem Kreuzstengenstagsegel.

Diablotin, m. das Teufelchen; —s, pl. (conf.) die überzuckerten Schokoladenkügelchen. [teuflisch.

Diabolique, adj. —ment, adv.

Diabotanum, m. (ph.) ein auflösendes Pflaster; -brose, m. (path.) das Zerfressen; -brotique, adj. (path.) zerfressend; -cadmie, f. (ph.) ein Pflaster aus Kadmium od. Galmei; -canthe, m. (icht.) der Zweistachel; -canthe, adj. (bot.) zweistachelig; -carthame, m. (ph.) die abführende Latwerge, das Safflorpflaster; -caustique, m. (opt.) die Brennlinienbrechung; -chalase (spr. ka), f. (chir.) das Klaffen der Hirnschalennaht; -chorème, m. -chorèse (spr. ko), f. (path.) die Ausleerung, der Stuhlgang; -chylon od. -chylum, m. (ph.) das Saftpflaster; -code, m. (ph.) der Brustsyrup aus weißem Mohne, Mohnsyrup; -conat, m. das Diakonat; -conesse, f. die Diakonissin; -copée, f. (chir.) die Hiebwunde in der Hirnschale; -coprégie, f. die Ziegenkothlatwerge; -coustique, f. (phys.) die Diakustik, Lehre vom Schalle; -cranien, ne, adj. (an.) mâchoire -cranienne, Unterkiefer; -cre, m. der Diakonus, Helfer; p. u. Almosenpfleger; -critique, adj. (path.) entscheidend; -delphe, adj. (bot.) in Bündel zusammengewachsen; -delphie, f. (bot.) die zweibündlige Staubfädenordnung; -delphique, adj. (bot.) mit zweibündligen Staubfäden; -dème, m. die königliche Hauptbinde, das Diadem; -démé, e, adj. verb. mit einem Diademe geschmückt; -démer, v. a. mit einem Diademe schmücken; -dose, f. (path.) das Nachlassen der Krankheit; -gnostique, m. et adj. (path.) signe -gnostique, Anzeichen einer Krankheit; -gomètre, m. (phys.) der elektrische Leitungsmesser; -gonal, e, adj. schräg; -gonale od. ligne -gonale, f. (math.) die Diagonallinie, Schräglinie; -gonalement, adv. übereck, schräg; -grède, m. (ph.) der zubereitete Skammoniensaft. [Fieber).

Diaire, adj. (path.) eintägig (vom

Dialecte, m. die Mundart; -icien, m. der Dialektiker, Vernunftlehrer; -ique, f. die Dialektik, Vernunftlehre, Disputirkunst; -iquement, adv. dialektisch, nach der Vernunftlehre.

Dialéipyre, f. (path.) das Wechselfieber. [ragdit.

Diallage, f. (miné.) der Sma-

Dialogique, adj. forme -ique, Gesprächsform; -isme, m. die Kunst, Gespräche zu machen; -ue, m. das Gespräch; (mus.) Duett; -uer, v. a. (a. d.) mehrere Personen redend einführen; les choeurs de cet opéra sont -ués, die Chöre dieser Oper sind in Gesprächsform abgefaßt, eingekleidet; (mus.) faire -uer deux voix, ein Duett singen lassen; faire -uer ses personnages, seine Personen im Gespräche auftreten lassen; cette scène est bien -uée, in dieser Scene ist das Gespräch wohl eingerichtet; -ueur, m. der Vielredner. [aus Eibischsaft.

Dialthéon, m. (ph.) die Salbe

Dialyse, f. (gr.) das Trennungszeichen; (path.) die völlige Entkräftung.

Diamant, m. der Diamant, Demant; -s épais, Dicksteine; -s faibles, Dünnsteine; — à queue, Glasschneidediamant; — à rabot, Hobeldiamant; — rosette od. rose, Rosenstein, Rautenstein; -s revêches, finnige Diamanten; — taillé, geschliffener Diamant; — en table, Tafelstein.

Diamantaire, m. der Demantschneider; Demanthändler

Diamanté, e, adj. verb. mit Diamanten geschmückt; fig. strahlend.

Diamanter, v. a. mit Diamanten besetzen, in Diamanten verwandeln; fig. les rayons du soleil -nt les gouttes de rosée, die Sonnenstrahlen spiegeln sich im Himmelsthaue ab, die auf den Thau fallenden Sonnenstrahlen wandeln ihn in funkelnde Demanten um. [Perlenwasser.

Diamargariton, m. (ph.) das

Diamétral, e, adj. zum Durchmesser gehörig; ligne -e, Durchschnittslinie.

Diamétralement, adv. – opposé, einander gerade entgegen.

Diamètre, m. der Durchmesser; – de rotation, Umdrehungsaxe; – transversal, Querdurchmesser; (art.) – d'un canon, Kaliber einer Kanone.

Diandre, adj. (bot.) zweistaubfädig. [zweimännigen Pflanzen.

Diandrie, f. (bot.) die Klasse der

Diandrique, adj. (bot.) zweimännig.

Diane, f. Diana, die Göttin der Jagd; (alch.) das Silber; (grr.) battre la –, die Reveille schlagen; (mar.) p. u. le coup de canon de –, der Morgenschuß; (z.) die Diane (Affe).

Dianth|é, e, adj. (bot.) zweiblümig; –ées, f. pl. die nelkenartigen Blumen.

Dianthères, f. pl. (bot.) die Pflanzen mit zwei Staubbeuteln.

Diantre, int. fam. Teufel!

Diasseum, m. (ph.) der Saft von eingemachten grünen Nüssen.

Dia|palme, m. (ph.) die Palmsalbe; –pasme, m. das wohlriechende Pulver; –pason, m. (fond. et luth.) der Maßstab; (mus.) Umfang einer Singstimme od. eines Instruments; fig. cela montait mes idées à un –pason extraordinaire, dieses gab meinen Gedanken einen außerordentlichen Aufschwung; –pédèse, m. (path.) die Durchschwitzung der Feuchtigkeiten durch Gefäße; –penter, v. n. (mus.) im Kontrapunkte durch Quinten fortschreiten; –père, m. der Herzkäfer.

Diapère, m. (ent.) der Herzkäfer.

Dipha|ne, adj. durchsichtig; –néité, f. die Durchsichtigkeit; –nipenne, adj. (ent.) mit durchsichtigen Flügeln; –nomètre, m. der Durchsichtigkeitsmesser.

Diapho|rèse, f. (path.) die Ausdünstung durch die Schweißlöcher; –rétique, adj. (path.) schweißtreibend.

Diaphrag|matique, adj. (an.) zum Zwerchfelle gehörig; –matite, f. (path.) die Zwerchfellentzündung; –matocèle, f. (chir.) der Zwerchfellbruch; –me, m. (an.) das Zwerchfell; die Scheidewand der Nase; (bot.) Scheidewand in den Saamenkapseln; (chi.) das Laurblech; (opt.) die Blendung im Sehrohre.

Diaphtore, f. (path.) die Fäulniß.

Diaphyse, f. (chir.) das zwischengewachsene Mittelstück langer Knochen.

Diapr|é, e, adj. vielfarbig, bunt, buntgefleckt; fig. de sang et de vin les lèvres –ées, den Mund vom Rebensafte und Blute schmierig; –ée, f. (hort.) eine Art Pflaumen; –un, m. (ph.) die Pflaumenlatwerge; –ure, f. die Vielfarbigkeit. [ziehend.

Diapyétique, adj. (path.) eiter-

Diarrh|ée, f. der Durchfall, Bauchfluß; –ique, adj. diarrhöeartig.

Diarrh|odon, m. (ph.) eine Art Rosenpulver.

Diarthro|se, f. (an.) die merklich bewegliche Knochenfügung, Gelenkfügung; –dial, e, adj. (an.) gelenkfügig.

Dias|cordium (spr. omm), m. (ph.) die Skordienlatwerge; –ébeste, m. (ph.) die Brustbeerlatwerge; –éné, m. (ph.) die Sennesblätterlatwerge; –pre, m. (miné.) der Jaspis; –tase, f. (chir.) die gewaltsame Trennung der Knochen, eine Art Verrenkung; –tatique, adj. (chir.) verrenkt.

Diastématie, f. (h. n.) die Spaltung des Körpers od. der Organe.

Diastémato|élitrye, f. (an.) die Mißgeburt mit gespaltener Mutterscheide; –encéphalie, f. die Mißgeburt mit gespaltenem Gehirne; –cutie, f. (an.) die Mißgeburt mit gespaltenem Rumpfe; –cheilie, f. die Mißgeburt mit gespaltenen Lippen.

Dias|tème, m. (h. n.) die kleine Oeffnung auf der Oberfläche der Körper; –tementérie, f. die Mißgeburten mit gespaltenem Darme.

Dias|tole, f. (an.) die Ausdehnung des Herzens; –trophie, f. (chir.) die Muskelabweichung; –tyle, m. (arch.) das weitsäulige Gebäude; –yrme, m. (rh.) eine Art Spötterei (Ironie).

Dia|tessaron, m. (mus.) die Quarte; (path.) eine Art Theriak; –thèse, f. die Beschaffenheit des kranken od. gesunden Körpers; –tonique, adj. –toniquement, adv. (mus.) diatonisch, nach der Tonleiter; –tragacante, m. (ph.) die Tragantlatwerge; –tribe, f. die kritische Abhandlung, bittere Beurtheilung, Schmähschrift.

Diaule, f. (arché.) die Doppelflöte. [Hauses; Vortreppe.

***Diazôme**, m. die Flur eines

Dibranch|es, m. pl. die Doppelkiemen; –ial, e, adj. Kopffüßler mit einem Kiemenpaare. [lei.

Dicacité, f. die Witzelei, Stiche-

Dicarpe, adj. zweimal treibend.

Dicée, f. (orn.) der Scharlachvogel.

Dicé|lyphe, adj. (h. n.) doppelschalig; –phale, adj. (bot.) zweizipfig; –rate, (h. n.) zweihörnig.

Dicho|tomal, e, adj. (bot.) gabelständig; –tome, adj. (astr.) halb voll (Mond); (bot.) gegabelt, gabelförmig; –tomie, f. die halbe Beleuchtung des Mondes.

Dichro|ïé, e, adj. (h. n.) zweifarbig; –isme, m. die Doppelfarbigkeit, der Dichroismus; –ïte, adj. (miné.) doppelfarbig; –ïte, f. (miné.) der Wassersaphir; –ne, adj. zweizeitig.

Dico|que, adj. (bot.) zweihülfig; –tyle, m. (z.) das Bisamschwein, Pekari; –tylédone, adj. (bot.) zweisaamenlappig.

Dicrote, m. (path.) der zurückgehende Puls.

Dicta|me, m. (bot.) der Diptam, die Eschenwurz; –men, m. (dog.) der Antrieb; –teur, m. der Diktator; fig. un ton de dictateur, eine gebieterische Stimme; –torial, e, adj. diktatorisch; –ture, f. die Diktatur, Würde od. Amt des Diktators.

Dictée, f. das Diktiren; Diktirte; écrire sous la – de q., nachschreiben, was ein Anderer vorsagt.

Dicter, v. a. 1) diktiren, in die Feder sagen; fig. vorsagen, eingeben, in den Mund legen; 2) vorschreiben; – des lois, Gesetze vorschreiben.

Diction, f. der Vortrag, Ausdruck, die Sprache.

Dictionnaire, m. das Wörterbuch; il traduit à coups de –, er übersetzt mit Hülfe des Wörterbuchs; fig. un – vivant, ein großer Wortgelehrter. [Redensart.

Dicton, m. die sprichwörtliche

Dictum (spr. tomm), m. (pal.) der richterliche Ausspruch.

***Didacticien**, m. der Didaktiker.

Didactique, adj. didaktisch, lehrend; genre – od. le –, lehrende Gattung der Rede; poème –, Lehrgedicht; terme –, in der Lehrkunst üblicher Ausdruck; –, f. die Lehrkunst, Lehrsprache.

Didactyle, adj. (h. n.) zweizehig.

Didascali|e, f. die Lehre; –que, adj. zur Lehre gehörig.

Dideau, m. (pch.) das Sperrnetz.

Didelphe, m. (z.) das Beutelthier. [f. Desideria (Eigennamen).

Didier, m. Desiderius; Didière,

Didrachme, m. (num.) die Doppeldrachme.

Didym|algie, f. (path.) das Hodenweh; –e, adj. (bot.) doppeltgepaart.

Didynam|e, –ique, adj. (bot.) zweimächtig; –ie, f. (bot.) die Klasse der zweimächtigen Pflanzen.

Dièdre, adj. (géom.) angle –, ebener Winkel.

Dieppois, e, adj. aus Dieppe.

Diérèse, f. (gr. et chir.) 1) die Theilung eines Doppellauters; 2) chirurgische Trennung zusammengewachsener Gliedmaßen.

Diérésique, adj. (gr.) mit dem Trema versehen.

Diorville, m. (bot.) die akadische Lonizera, ein Geißblatt.

Dièse, od. diésis, m. (mus.) das Kreuz; –, adj. c'est une note –, es steht ein Kreuz vor dieser Note.

Diéser, v. a. (mus.) mit einem Kreuze bezeichnen.

••**Diète**, f. 1) die Lebensordnung, Diät; faire –, mäßig leben, auf Krankenkost gesetzt sein, gar nicht essen; mettre q. à la –, Jemanden auf magere Kost setzen; 2) ••–, f. der Reichstag, Kreistag, Landtag; l'illustre – germanique, der hochberühmte deutsche Bundestag; la – fédérale de la Suisse, die schweizerische Tagsatzung; 3) die Versammlung zweier Generalkapitel eines Ordens.

Diététique, adj. (path.) zur Diät gehörig; –, f. die Diätetik, Gesundheitslehre, Lehre von den Gesundheitsregeln.

***Diétine**, f. der Vorlandtag, die Versammlung der Provinziallandstände.

Dieu, m. Gott; fig. der Abgott; le bon Dieu, der liebe Gott, Herrgott; (cath.) die geweihte Hostie; dieu-homme, Gottmensch; grâce à –! – merci! Gott sei Dank! juste –! gerechter Gott! plût à –! wollte Gott! à – ne plaise! behüte der Himmel! par –! bei Gott! – sait! Gott mag's wissen; –x, pl. die Götter; les –x de l'Olympe, die Götter des Heidenthums; fig. les –x de la terre, die Erdengötter; prv. il jure ses grands –x, er verspricht es hoch und theuer.

Dieudonné, e, adj. von Gott gegeben, erbeten (Beiname von Fürstenkindern). [ehrenrührig.

Diffamant, e, adj. schimpflich,

Diffamateur, m. der Verleumder. [rede, Verleumdung.

Diffamation, f. die böse Nach-

Diffamatoire, adj. ehrenrührig; libelle –, Schmähschrift.

Diffamé, e, adj. verb. verschrien, berüchtigt; (bl.) ohne Schwanz.

Diffamer, v. a. verschreien, in üblen Ruf bringen, beschimpfen.

Différemment, adv. verschieden, anders.

Différence, f. der Unterschied, die Verschiedenheit, der Abstand, Absicht;

(bot.) das Unterscheidungskennzeichen; (fin.) – en moins, Fehlendes; – en plus, Ueberschuß; (math.) calcul des –s infinies, Differentialrechnung; (phl.) die bestimmende Eigenschaft, der wesentliche Unterschied; der Unterscheidungsbegriff.

Différencier, v. a. unterscheiden; (math.) – une quantité, eine unendlich kleine Größe finden, dieselbe in Infinitesimaltheile zerlegen.

Différend, m. der Streit, die Streitigkeit: streitige Sache; Mißhelligkeit; das Zerwürfniß.

Différent, e, adj. unterschieden, verschieden.

Différentiel, le, adj. (math.) calcul –, Differentialrechnung; quantité -le od. -le, f. die unendlich kleine Differentialgröße.

Différer, v. a. aufschieben, verschieben; sans –, adv. ohne zu säumen; prv. ce qui est –é n'est pas perdu, aufgeschoben ist nicht aufgehoben; –, v. n. unterschieden, verschieden sein; (hor.) verschieden gehen (Uhren).

Difficile, adj. schwer, mühsam; fig. eigensinnig, wunderlich; jeunesse –, stürmische Jugend; –, m. faire le –, den Ekeln spielen.

Difficilement, adv. schwer, schwerlich, mit vieler Mühe.

Difficulté, f. 1) die Schwierigkeit, Einwendung, Bedenklichkeit; faire – de qch., Bedenken tragen, etwas zu thun; 2) der Einwurf; sans –, unfehlbar, ohne Zweifel; 3) die Beschwerlichkeit; 4) die kleine Streitigkeit, der Zwist. [keiten liebt.

*Difficultiste, f. der Schwierig-

Difficultueux, -se, adj. der, die viel Schwierigkeiten macht.

Diffidation, f. die Fehde, Befehdung; droit de –, Recht der Selbsthülfe.

Diffluence, f. das Zerfließen.

Diffluent, e, adj. zerfließend.

Difforme, adj. unförmlich; ungestalt, häßlich. [unkenntlich machen.

Difformer, v. a. verunstalten,

Difformité, f. die Unförmlichkeit; Ungestaltheit, Häßlichkeit.

Diffractif, ive, adj. (opt.) die Lichtstrahlen beugend, ablenkend.

Diffraction, f. (opt.) die Zerstreuung, Abweichung der Lichtstrahlen.

Diffus, e, adj. -ément, adv. weitläufig, weitschweifig; (bot.) weit ausbreitend; –, m. das Weitschweifige.

Diffusible, adj. (path.) flüchtig, reizend.

Diffusion, f. (phys.) die Ausbreitung; fig. Weitläufigkeit, Weitschweifigkeit; la – des richesses, Verbreitung, der Umsatz der Reichthümer.

Digastrique, adj. (an.) muscle –, der zweibauchige Muskel. [-paarig.

Digène, adj. zweigeschlechtig.

Digénie, f. die geschlechtliche Zeugung.

Digérer, v. a. et n. verdauen; fig. 1) überdenken, durchdenken; un livre mal -é, ein schlecht verdautes Buch; 2) verschmerzen; (chl.) digeriren, bei gelindem Feuer erweichen.

Digeste, m. die Pandekten, Sammlung der römischen Rechte.

Digesteur, m. (chl.) die Digerir- od. Kochmaschine; der Dampfkessel.

*Digestibilité, f. die Verdaulichkeit, Verdaubarkeit.

*Digestible, adj. verdaubar.

Digestif, ive, adj. die Verdauung befördernd; –, m. das Verdauungsmittel.

Digestion, f. die Verdauung; fig. cette entreprise est de dure –, diese Unternehmung ist mit vielen Schwierigkeiten verbunden; (chl.) das Digeriren; (chir.) die Beförderung der Eiterung.

Digitaire, f. (bot.) das Fingergras; -al, e, adj. fingerig; (an.) dépression -ale, leichtes Eindrücken; -ale, f. (bot.) der Fingerhut; (icht.) der kleinste Lachs; -aliforme, adj. (bot.) fingerhutförmig; -aline, f. (chl.) das Digitalin; -ation, f. (an.) das fingerförmige Eingreifen der Muskeln; -é, e, adj. (bot.) fingerförmig, gezackt; (h. n.) mit gespaltenen Klauen; -ie, f. (path.) die Fingerauszehrung; -ifolié, e, adj. fingerblätterig; -iforme, adj. fingerförmig; -igrade, adj. (h. n.) auf den Zehenspitzen laufend; -igrades, m. pl. die Zehengänger. [schlitz.

Diglyphe, m. (arch.) der Zwei-

Digne, adj. werth, würdig (de qch., eines Dinges); –ment, adv. auf eine würdige Art, nach Würden, gebührend.

Dignitaire, m. der Würdenträger, Dignitar; les grands –s de l'empire, die Großwürdenträger des Reichs.

Dignité, f. die Würde; Wichtigkeit.

Digone, adj. zweieckig.

Digot, m. das Muschelhäkchen.

*Digresser, v. n. abschweifen.

Digression, f. die Abschweifung, Abweichung von der Hauptsache; (astr.) der Abstand, die Entfernung.

Digue, f. (hll. U.) der Damm, Deich; fig. die Hemmung.

Digner, v. a. (ch.) p. u. un cheval, einem Pferde die Sporen geben.

Dignial, m. (pch.) das Schlauchnetz, Beutelgarn.

Digyne, e, adj. (bot.) zweiweibig; -ie, f. die Zweiweibigkeit.

Dihydrique, adj. (chl.) carbure –, doppelter Kohlenwasserstoff.

Diiambe, m. poét. der Doppeljambus.

Dilacération, f. die Zerreißung.

Dilacérer, v. a. zerreißen, entzwei reißen.

Dilaniateur, -trice, adj. zersprengend (vom Pulver).

Dilapidateur, -trice, adj. vergeudend, verschleudernd.

Dilapidateur, m. der Vergeuder der öffentlichen Geldes.

Dilapidation, f. die Verschwendung, Vergeudung. [vergeuden.

Dilapider, v. a. verschwenden,

Dilatabilité, f. die Dehnbarkeit, Ausdehnbarkeit; -table, adj. dehnbar, ausdehnbar; -tant, m. (chir.) das Erweiterungsmittel; -tateur, m. (an.) der erweiternde Muskel; (chir.) das Sperreisen, der Quellmeißel; -tation, f. die Ausdehnung; (astr.) die Vergrößerung des scheinbaren Durchmessers; (chir.) Erweiterung; -tatoire, adj. (pal.) aufzüglich, verzögernd; -ter, v. a. erweitern, ausdehnen; se -ter, v. refl. sich erweitern.

†Dilayer, v. a. aufschieben.

Dilection, f. (th.) die Liebe.

Dilemme, m. (log.) das Dilemma, der Wechselschluß, die Wahl zwischen zwei Dingen, zwei Uebeln; das Dilemma. [liebhaber, Dilettant.

Dilettant, m. (it. U.) der Kunst-

*Dilettantisme, m. (it. U.) die Kunstliebhaberei. [schwind, emsig.

Diligemment, adv. hurtig, ge-

..Diligence, f. 1) die Emsigkeit, Hurtigkeit, Geschwindigkeit; faire –, eilen, nicht säumen; 2) die Betreibung einer Sache; faire ses –s, eine Sache, einen Prozeß betreiben; 3) der Fleiß; faire –, Fleiß anwenden; ··–, f. die Eilpost, Schnellpost, der Eilwagen; – embourbée, Schneckenpost.

Diligent, e, adj. hurtig, geschwind, emsig, fleißig. [lingsstulpe.

Diligente, f. (hort.) die Früh-

Diligenter, v. a. beschleunigen, betreiben; –, v. n. od. se –, v. refl. Fleiß anwenden, sich fördern.

Dillénia, f. (bot.) der Rosenapfel.

Dilophe, m. (ent.) die Strahlenmücke.

*Diluvien, ne od. diluvial, e, adj. zur Sündfluth gehörig.

Dimachère, m. (archl.) ein mit zwei Schwertern fechtender Gladiator.

Dimanche, m. der Sonntag; -gras, Sonntag vor Fastnacht; prv. un air de – gras, ein Fastnachtsaussehen, fröhliche Miene.

..Dime, f. 1) der Zehent; les grosses –s, der große Zehent; les menues ou vertes –s, der kleine od. grüne Zehent; 2) die Zehentflur, (v. dîmerie); ··–, m. (mon.) eine amerikanische Geldmünze.

Dimension, f. die Ausdehnung, Ausmessung, das Größenverhältniß.

Dimer, v. a. zehenten.

Dimère, adj. zweitheilig; -érés, m. adj. mit zwei Fußgliedern.

Dimerie, f. das Zehentgebiet, die Zehentflur. [hentherr.

Dimeur, m. der Zehenter, Ze-

Dimidié, e, adj. (bot.) halb, gehälftet.

Dimier, m. der Zehentknecht.

Diminuer, v. a. vermindern, verringern, verkleinern, schmälern; –, v. n. abnehmen, sich vermindern; – de prix, im Preise abschlagen.

Diminutif, ive, adj. (gr.) vermindernd, verkleinernd; mot, terme –, od. –, m. das Verkleinerungswort; fig. ce jardin-ci est un – de celui-là, dieser Garten ist im Kleinen das, was jener im Großen ist.

Diminution, f. 1) die Verminderung, Verringerung; 2) der Nachlaß; (arch.) die Verdünnung (einer Säule) von unten nach oben zu; (com.) – de prix, Fallen des Preises, Abschlag, (hort.) – des arbres, Zurückgehen der Bäume.

Dimissoire, m. (can.) od. lettres dimissoriales, f. pl. die Ordinationsbewilligung; das Dimissorium.

Dimorphe, adj. (h. n.) zweigestaltig. [Zweigestaltigkeit.

Dimorphisme, m. (h. n.) die

Dimyaire, adj. zweimuskelig.

Dinanderie, f. 1) die Messingwaare; 2) das Messingschlägerhandwerk.

Dinandier, m. fam. der Messingschläger. [tagsmahlzeit betreffend

Dinatoire, adj. fam. die Mit-

Dinde, f. die kalekutische Henne, Truthenne; fig. ein dummes Weibsbild; – sauvage, der Kuckuck.

Dindon, m. der kalekutische Hahn, Truthahn; fig. être le – de la farce, der geprellte Theil sein.

Dindonnade, f. (vét.) die Truthahnblattern.

Dindonneau, m. der junge kalekutische Hahn.

Dindonnier, m. –ière, f. der Puterhirt, die Puterhirtin; –ière, f. fam. † iron. das Dorffräulein.

Diné od. **diner**, m. das Mittagessen, die Mittagsmahlzeit; après –, Nachmittags; après le –, nach dem Mittagessen; à l'issue du –, beim Aufstehen vom Mittagessen.

Dinée, f. die Mittagszeche, das Mittagsquartier.

Diner, v. n. zu Mittage essen od. speisen; prv. qui dort -e, wer schläft, den hungert nicht.

Dinète, f. (ent.) die Drehwespe.

Dinette, f. die Kindermahlzeit, das Puppenmahl.

Dineur, m. fam. der Mittagsesser; starke Esser; c'est un beau –, Mittags läßt er sich's schmecken.

Dinique, m. (path.) das Mittel gegen den Schwindel.

Diocésain, e, adj. et s. der od. die zum Kirchsprengel gehört.

Diocèse, m. der Kirchsprengel, die Diöcese.

Dioctrie, f. (ent.) die Habichtsfliege.

Diodon, m. (icht.) der Igelfisch, Zweizahn.

Diœcie, f. (bot.) die Klasse der zweihäusigen Pflanzen; die Zweihäusigkeit.

Diogéniser, v. n. als Cyniker leben, den Sonderling spielen.

Dioïque, adj. (bot.) zweihäusig.

Dionysie, f. (path.) die Auf-schwellung; –ée, f. (bot.) die Fliegenfalle; (myth.) Dionäa, Beiname der Venus; –ysiaque, f. der Bachustanz; –ysiaques, f. pl. (archéo.) die griechischen Bacchusfeste. [stipfliege.

Diopside, m. (ent.) die Perspektivfliege.

Dioptrie, m. (opt.) das Diopter, Absehen; (chir.) Speculum; –ique, f. die Dioptrik, Durchsichtslehre; –ique, adj. dioptrisch; –isme, m. (chir.) die Anwendung des Diopters.

Diorama, m. (phys.) das Durchscheingemälde, Diorama.

Diorite, f. (minér.) –schisteuse, Grünsteinschiefer.

Diorthose od. diorthrose, f. (chir.) das Einrichten, Geradmachen.

Dioscorée, f. (bot.) die Stechwurz.

Dioscures, m. pl. Kastor und Pollux; (astr.) das Zwillingsgestirn.

Diosme, f. (bot.) der Göttergeruch.

Diospyre, f. die indianische Dattelpflaume.

Dipérianthé, e, adj. (bot.) mit zwei Blumendecken.

Dipétale, adj. (bot.) zweiblätterig.

Diphtérite, f. (chir.) die häutige Bräune; –tique, adj. croupartig.

Diphthongue, f. (gr.) der Doppellaut; Doppellauter; –ye, f. die doppelschäftige Qualle, Dyphia; –ylle, adj. (bot.) zweiblätterig; –yllide, m. (conch.) die Zweiblattschnecke; –yllum, m. (bot.) das Zweiblatt; –yes, f. pl. (bot.) die doppellebigen Pflanzen.

Diplantidienne, f. (opt.) die Verdoppelungsbrille.

Diplocéphalie, f. die doppelköpfige Mißgeburt; –é, m. (an.) das Hirnschädelbeinmark; –gastrie, f. die doppelbäuchige Mißgeburt; –génèse, f. die Doppelbildung; –ique, adj. (an.) zum Schädelbeinmark gehörig.

°**Diplomatie**, m. der Diplomat, Staatsmann: °–ie, f. die Staatsverhandlungskunst; fig. List; –ique, f. die Diplomatik; Urkundenlehre; Gesandtschaftskunst; –ique, adj. diplomatisch; corps –ique, diplomatisches Korps; sämmtliche Gesandten an einem Hofe; fig. langage –ique, zweideutige Sprache; –iquement, adv. diplomatisch, aus Urkunden; –iste, m. der Diplomatiker, Urkundenkenner.

Diplome, m. 1) das Diplom; die Urkunde; der Bestallungsbrief, Ernennungsbrief. [hirn- u. Bauglienthiere.

Diploneures, m. pl. die Gehirn- u. Bauglienthiere.

Diplopie, f. (path.) das Doppelsehen; –pogon, m. (bot.) der Doppelbart.

Diploptères, m. pl. die Doppelflügler.

Dipneumonées, f. pl. (h. n.) die Arachniden mit zwei Lungensäcken.

Dipode, adj. zweifüßig.

Dipsacées, f. pl. die Kardendistelarten. [Durstschlange.

Dipsas, m. od. dipsade, f. die Durstschlange.

Dipsétique, adj. (path.) dursterregend.

Diptère, adj. (ent.) zweiflügelig; –, m. (arch.) der mit zwei Reihen Säulen umgebene Tempel; das zweiflügelige Gebäude. [die Zweiflosser.

Diptérigiens, m. pl. (icht.) die Zweiflosser.

Diptérologie, f. die Naturgeschichte der Zweiflügler.

Diptyques, m. pl. (archéo.) die Konsulntafel; Bischofstafel; Diptycha; Todtentafel, das Obituarium der ersten Christen. [nig.

Dipyréné, e, adj. (bot.) zweikörnig.

Dirca, m. (bot.) das Mäuseholz, Lederholz, Sumpfholz.

Dircée, f. (ent.) der Säghornkäfer.

Dire, v. a. ir. (je dis; nous disons, vous dites; je dis, nous dîmes; disant; dit) 1) sagen, sprechen, reden; je dis que oui, que non, ich sage ja, nein; il me fait –, er giebt vor, ich hätte gesagt; laissez-le –, laßt ihn reden; on dit, man sagt, es geht die Rede; c'est bientôt dit, das ist leicht gesagt; c'est tout –, das ist genug gesagt, ist alles; tout est dit, abgethan; pour mieux –, besser gesagt, um mich besser auszudrücken; 2) hersagen; – sa leçon, seine Lektion hersagen; (cath.) – la messe, Messe lesen; 3) bedeuten; c'est-à-dire, das ist, das heißt, nämlich; c'est beaucoup –, das will viel sagen, bedeuten, qu'est-ce-à –? was soll das bedeuten? 4) urtheilen; je ne sais que – de tout cela, ich weiß nicht, was ich von allem diesem sagen, urtheilen soll; 5) befehlen; je vous dis de faire cela, ich befehle Euch, das zu thun; 6) aussetzen; trouver à – à qch., finden, daß etwas woran fehlt; etwas woran auszusetzen, zu tadeln haben; 7) verlangen; dites-en un prix raisonnable, bietet es um einen billigen Preis, verlangt denselben dafür; 8) poét. besingen; fig. erzählen; Muse, dis.., Muse, besinge..; tous les historiens ont dit, alle Historiker haben erzählt; se –, v. réfl. 1) gesagt werden; il se dit bien des choses, man sagt manches; 2) zu einander sagen; 3) sich nennen; il se dit gentilhomme, er giebt sich für einen Edelmann aus; 4) sprechen; cela ne se dit pas, ne se dit plus, so spricht man nicht, nicht mehr.

Dire, m. 1) das Sagen; le bien –, die Wohlredenheit; 2) die Aussage; le – de tout le monde, die allgemeine Sage; Meinung, Aussage aller Welt; 3) (pr.) der Bericht.

Direct, e, adj. 1) gerade, in gerader Richtung; 2) unmittelbar; (féo.) seigneur –, unmittelbarer Lehnsherr; (gr.) construction –e, gerade Wortfolge; discours –, unmittelbar gesagte Worte; régime –, Akkusativ.

Directe, f. (féo.) die Lehnsherrlichkeit.

Directement, adv. gerade, in gerader Linie; fig. geradezu, gerades Weges, unmittelbar.

Directeur, m. –trice, f. der Führer, Vorsteher, Oberaufseher, Direktor, die Führerin, Vorsteherin 2c.; (cath.) – de conscience, Beichtvater.

Direction, f. 1) die Führung, Leitung, Aufsicht, Anführung, Direktion; 2) Richtung; imprimer une –, eine Richtung geben.

Directoire, m. 1) das Direktorium, der leitende Rath; – fédéral, Vorort; 2) der Kirchenkalender.

Directorat, m. die Direktorwürde, das Direktorat.

Directorial, e, adj. leitend, lenkend, vorstehend.

Dirigeant, e, adj. verb. ministre –, stellvertretender Minister.

Diriger, v. a. 1) führen, leiten, vorstehen; 2) richten; – ses pas, ses regards etc. vers, seine Schritte, Blicke richten nach, auf.

Dirimant, adj. m. (dr.) empêchement –, ein die Ehe ungültig erklärendes Hinderniß.

Disant, e, adj. homme bien –, Schönredner; soi –, sogenannt, vermeint. [abwaschen.

Disbroder, v. a. (soi.) die Seide abwaschen.

Disbrodure, f. (soi.) das Abwaschwasser der Seide.

Discale, m. (com.) der Abgang vom Gewichte einer Waare.

Discaler, v. n. am Gewichte verlieren.

Discernement, m. der Unterschied; fig. die Unterscheidungskraft.

Discerner, v. a. unterscheiden; – le vrai du faux, das Rechte, Wahre vom Falschen unterscheiden.

Dischromateux, –se (spr. kro), adj. mißfarbig.

Discifère, adj. scheibentragend; –flore, adj. scheibenblumig; –forme, adj. scheibenförmig.

Disciple, m. der Schüler; (Ecr.) les disciples de Jésus-Christ, die Jünger Christi.

Disciplinable, adj. gelehrig, folgsam. [Zucht gehörig.

Disciplinaire, adj. zur Lehre, Zucht gehörig.

Discipline, f. 1) die Zucht u. Ordnung; 2) Schulzucht; 3) Kriegszucht, Mannszucht; Lehre; (grr.) les compagnies de –, die Strafkompagnien; compagnies de fusiliers de –, Füsilier-Strafkompagnien; compagnies de pionniers de –, Arbeitskompagnien; les mutilés de –, die sich selbst verstümmelt haben, um der Dienstzeit

zu entgeben; 4) die Abrichtung (der Thiere); 5) Geißel, Geißelung; donner la – à q., Jemanden geißeln.

Disciplinė, e, adj. verb. 1) gezogen, zuchtgewohnt; des troupes bien –es, an Mannszucht gewöhnte Truppen; 2) abgerichtet.

Discipliner, v. a. 1) in Zucht u. Ordnung halten; 2) zur Kriegszucht gewöhnen; 3) geißeln.

Disco‖bole, m. (archė.) der Steinscheibenwerfer (ein Kämpfer); –ïdal, e, adj. (bot.) scheibenförmig; –ïde, adj. (bot.) scheibenrund; –ïdes, m. pl. (bot.) die Scheibenflechten; –ïdėes, f. pl. (bot.) die Scheibenblumen; –ïdoradiė, e, adj. (bot.) scheibenförmig gestrahlt; –lithe, m. der Scheibenstein; –lore, adj. ungleichfarbig, unpassend.

Discontinuation, f. die Unterbrechung, Aussetzung; sans –, ohne Unterlaß, Aufhören; (com.) – du commerce, Stockung des Handels.

Discontinuer, v. a. et n. aufhören, nicht fortsetzen, unterbrechen, liegen lassen, inne halten.

Disconvenable, adj. unpassend.

Disconvenance, f. die Ungleichheit, der Mangel an Uebereinstimmung.

Disconvenir, v. a. ir. n. venir; läugnen, in Abrede stellen; il n'en est pas disconvenu, er hat es nicht geläugnet; je ne disconviens pas qu'il n'ait tort, ich läugne nicht, daß er Unrecht hat.

†**Discord**, m. die Uneinigkeit; poėt. Zwietracht; dans nos –s j'ai fait plus d'un naufrage, in unseren Wirren habe ich oftmals Schiffbruch gelitten, Manches eingebüßt.

Discord, e, adj. (mus.) verstimmt, mißtönend; des sons –s, Mißlaute.

***Discordance**, f. der Mißklang, Mißton; fig. die Uneinigkeit.

Discordant, e, adj. nicht stimmend, verstimmt, falsch; fig. nicht zusammenstimmend; (minė.) stratification –e, ungleiche Schichtenbildung.

Discorde, f. die Uneinigkeit, Zwietracht, der Streit, Zwiespalt; Hader; semer la –, Uneinigkeit stiften; fig. poėt. die Göttin der Zwietracht; pomme de –, der Zankapfel; (j.) im l'Hombre, alle 4 Könige.

Discorder, v. n. nicht stimmen, verstimmt sein.

Discoureur, m. –se, f. der Schwätzer, die Schwätzerin; un bourgeois –, ein Alltagsschwätzer; Schwätzer vom Bürgerstande.

Discourir, v. n. ir. n. courir; de, sur qch., von, über etwas reden, sprechen, sich unterhalten; il ne fait que –, er plaudert u. weiß nicht was.

Discours, m. 1) das Gespräch, die Rede; prv. c'est un autre –, das ist etwas anderes, davon ist die Rede nicht; †–! Geschwätz! Possen! (gr. et rh.) die Abhandlung; le – oratoire, der rednerische Vortrag; les neuf parties du –, die neun Redetheile.

†**Discourtois**, e, adj. unhöflich.

†**Discourtoisie**, f. die Unhöflichkeit.

Discrėdit, m. der Mißkredit, Verfall.

Discrėditė, e, adj. verrufen, im übeln Kredite.

***Discrėditer**, v. a. in Mißkredit bringen, verrufen, verschreien.

Discret, –ète, adj. 1) bescheiden; 2) verständig, klug, vorsichtig, besonnen; 3) verschwiegen; (cath.) Pères –s, Mères –ètes, in einigen Klöstern, die Rathgeber, Rathgeberinnen; (math.) quantitė –ète, unstätige Größe; (mėd.) petite vėrole –ète, getrennte, gutartige Blattern; † eine Titulatur; le vėnėrable et –, der Ehrwürdige und Wohlachtbare.

Discrètement, adv. mit Bescheidenheit; vorsichtig, besonnen.

Discrėtion, f. 1) die Bescheidenheit; 2) Verschwiegenheit; s'en remettre à la – de q., sich einer Sache wegen auf die Klugheit, Billigkeit, Verschwiegenheit Jemandes verlassen; 3) das Belieben, die Willkür; se mettre à la – de q., sich Jemandes Willen gänzlich überlassen; pain à –, Brod nach Belieben, in Fülle; vivre à –, nach Gefallen hausen; (grr.) se rendre à –, sich auf Gnade u. Ungnade ergeben; 4) Klugheit, Vorsichtigkeit, Besonnenheit; l'âge de –, das verständige Alter; (j.) gager, jouer une –, um einen willkürlichen Preis wetten, spielen.

Discrėtionnaire, adj. (dr.) dem Gutdünken überlassen; pouvoir –, schiedsrichterliche Gewalt.

Discrėtoire, m. (cath.) das Berathungszimmer in Klöstern.

Discrimen, m. (chir.) die Binde zum Aderlassen auf der Stirn.

Disculpation, f. die Rechtfertigung.

Disculper, v. a. rechtfertigen; se –, v. rėfl. sich rechtfertigen, sich ausreden, seine Unschuld darthun.

Discursif, ive, adj. (log.) einen Schluß aus dem andern ziehend; facultė –ive, Urtheilskraft, Schlußvermögen.

Discussif, ive, adj. (path.) zertheilend, auflösend.

Discussion, f. 1) die Untersuchung, Erörterung; – d'un fait, Erörterung einer Thatsache; (pal.) die Ausklagung des Hauptschuldners; – de biens, Untersuchung der Vermögensverhältnisse; sans division ni –, Alle für Einen u. Einer für Alle; 2) der Wortwechsel; – acharnėe, vive, lebhafter, leidenschaftlicher Wortstreit.

†**Discutable**, adj. streitbar.

Discuter, v. a. 1) untersuchen, erörtern, besprechen, verhandeln, prüfen; (pal.) – les biens d'un dėbiteur, die Güter eines Schuldners gerichtlich verkaufen; – un dėbiteur, einen Schuldner ausklagen; 2) streiten; il est inutile de – là-dessus, es ist unnütz, darüber zu streiten.

Disėpale, adj. (bot.) mit Kelchblättern.

Disert, e, adj. beredt, beredtsam, redselig.

Disette, f. der Mangel, die Armuth, Noth; (phil.) – de mots, Wortarmuth.

†**Disetteux**, –se, adj. p. u. arm, dürftig.

Diseur, m. –se, f. der, die etwas sagt, erzählt; – de bonne aventure, Wahrsager, Wahrsagerin; beau –, Schönredner; – de bons mots, Witzling; ėlėgant –, anmuthiger, liebenswürdiger Schwätzer; – de nouvelles, Neuigkeitskrämer; – de riens, Schwätzer; prv. l'entente est au –, jeder ist der beste Ausleger seiner Worte.

Disgrâce, f. die Ungnade; das Unglück, der Unfall.

Disgraciė, e, adj. verb. in Ungnade gefallen; fig. ungestaltet; – de la nature, von der Natur vernachlässigt.

Disgracier, v. a. q., seine Ungnade Jemanden fühlen lassen; ihm seine Gunst entziehen.

Disgracieusement, adv. mißfällig, unfreundlich, widrig, anmuthlos.

Disgracieux, –se, adj. unangenehm, widerwärtig, mißfällig; anmuthlos.

Disgrėgation, f. (opt.) die Zerstreuung.

Disgrėger, v. a. (opt.) zerstreuen, blenden.

Disjoindre, v. a. ir. n. craindre; trennen (unkörperliche Dinge).

Disjonctif, ive, adj. (gr.) absondernd, trennend.

Disjonction, f. (dr.) die Trennung, Zertheilung; loi de –, Separationsgesetz; (grr.) Verlegung, Auseinanderlegung.

Dislocation, f. die Verrenkung; (grr.) Verlegung der Truppen in verschiedene Kantonnements.

Disloquer, v. a. 1) verrenken; fig. – la cervelle à q., Jemandem das Gehirn verrücken; 2) ausrichten; (mėc.) aus den Fugen weichen, gehen, rücken; se –, v. rėfl. sich aussetzen; se – un bras, un piė etc., sich einen Arm, Fuß verrenken.

Disparaître, v. a. ir. n. paraître; verschwinden (a. fig.); la chose a –u, die Sache ist verschwunden; la chose est –ue, die Sache ist gänzlich verschwunden, kann nie wieder zum Vorschein kommen.

Disparate, f. (litt.) die Unschicklichkeit, Ungereimtheit; (log.) seltsame Ungereimtheit des Charakters; –, adj. nicht zusammenpassend; (mėd.) moments –s, Anfälle eines Irren.

Disparitė, f. die Ungleichheit, der Unterschied.

Disparition, f. das Verschwinden, die Verschwindung.

Dispendieux, –se, adj. kostspielig, kostbar; des goûts –, kostspielige Neigungen.

Dispensaire, m. 1) das Apothekerbuch, Dispensatorium; 2) die Armenapotheke.

Dispensateur, m. –trice, f. der Ausspender, die Ausspenderin.

Dispensation, f. die Ausspendung, Austheilung.

Dispense, f. 1) der Erlaß, die Erlassung (gewisser Verbindlichkeiten); 2) Erlaubniß, Dispensation, Freisprechung.

Dispenser, v. a. austheilen; – q. de qch., einem etwas erlassen, einen von etwas frei- od. lossprechen, einen einer Sache überheben; –ez-moi de cette commission, verschonen Sie mich mit diesem Auftrage; il s'en croit –ė, er hält sich dazu nicht für verbunden.

Disperme, adj. (bot.) zweisaamig.

Dispermatique, adj. (bot.) zweispännig.

Disperser, v. a. 1) ausstreuen, auswerfen; – les cendres, die Asche in den Wind streuen; 2) zerstreuen; 3) vertheilen, austheilen.

Dispersif, ive, adj. zerstreuend; (opt.) pouvoir –, zerstreuende Kraft.

Dispersion, f. die Zerstreuung.

Dispondée, m. (pros.) der doppelte Spondäus.

Disponibilité, f. die Verfügbarkeit; (gr.) général, officier en –, einstweilig aus dem aktiven Dienste entlassener, dem Minister zur Verfügung gestellter General, Offizier.

Disponible, adj. (dr.) worüber man verfügen od. frei schalten u. walten kann; (gr.) je ne suis pas –, ich stehe nicht zu Ihrer Verfügung.

Dispos (spr. pô), adj. m. munter, behend.

Disposant, m. der Verfüger.

Disposé, e, adj. verb. à qch., zu etwas bereit, geneigt; être bien ou mal –, gut od. schlecht gestimmt sein; être bien, mal -é pour q., günstig, ungünstig gegen Jemanden gestimmt sein; für, gegen ihn eingenommen sein.

Disposer, v. a. 1) ordnen, anordnen, in Ordnung bringen od. stellen; 2) – q. à qch., einen zu etwas vorbereiten, geneigt machen, vermögen, bewegen; tâchez de le – en votre faveur, sehen Sie, daß Sie ihn günstig für sich stimmen; 3) – pour qch., für od. zu etwas zubereiten, einrichten, veranstalten, besorgen, zurecht machen; –, v. n. 1) de q. od. de qch., mit einem nach Belieben schalten und walten, über etwas verfügen; fig. Dieu a -é de lui, Gott hat ihn aus diesem Leben abgerufen; 2) etwas veräußern; prv. l'homme propose et Dieu –e, der Mensch denkt, Gott lenkt; se –, v. réfl. à qch., sich zu etwas anschicken, bereiten, in Bereitschaft setzen, gefaßt machen, rüsten.

Dispositif, m. (dr.) der verordnende Theil eines Endurtheils.

Dispositif, ive, adj. vorbereitend.

Disposition, f. 1) die Anordnung, Einrichtung; (bot.) Eintheilung der Pflanzen; (rh.) – d'un discours, Entwurf einer Rede; 2) Verfügung, Veranstaltung, Anstalt; cela est à votre –, das steht zu Ihrer Verfügung, hängt von Ihnen ab, steht zu Ihren Diensten; 3) freie Macht und Gewalt; cela n'est pas en ma –, das steht nicht in meiner Macht; 4) die Gesinnung, Stimmung; être en bonne ou mauvaise –, sich wohl od. übel befinden; 5) die Bereitschaft zu etwas, das Vorhaben; être dans la – de, Willens sein zu; 6) die Anlage, natürliche Fähigkeit, Geneigtheit, Neigung; il a de la – à la, pour la musique, er hat Anlagen zur Musik.

Disproportion, f. die Unverhältnißmäßigkeit, Ungleichheit, das Mißverhältniß.

Disproportionné, e, adj. unverhältnißmäßig, ungleich; –ment, adv. auf ungleiche Weise, im Mißverhältnisse stehend.

Disproportionner, v. a. ungleich machen.

Disputable, adj. streitig.

Disputailler, v. n. fam. über Kleinigkeiten zanken.

Disputailleur, m. –euse, f. pop. der, die Zanksüchtige.

Dispute, f. 1) der Streit, Wortwechsel; – de mots, Wortstreit; – de noms, Namensstreit; 2) die Streitfrage, -frage.

Disputer, v. n. 1) sur qch., über etwas streiten, Worte wechseln; 2) eine Streitübung halten, disputiren; – contre q., wider einen streiten, behaupten; 3) le – à q. en qch., od. – de qch. avec q., einem den Vorzug in etwas streitig machen, es mit einem in Ansehung einer Sache aufnehmen; –, v. a. qch., um etwas streiten, etwas streitig machen; fig. – le terrain, das Feld streitig machen, sich tapfer wehren; – le terrain pié à pié, den Kampfplatz Schritt für Schritt streitig machen; (mar.) – le vent, den Wind abzugewinnen suchen; se –, v. réc. sich streiten; – qch. einander etwas streitig machen.

Disputeur, m. der gern streitet und widerspricht, Widerspruchsgeist.

Disque, m. (arché.) 1) die Wurfscheibe der Alten; 2) der Weihe-, Siegesschild; (astr. opt.) die Scheibe, Fläche; – de la lune, Mondscheibe; – du soleil, Sonnenscheibe; (ég.) der Kelchdeckel der Griechen.

Disquisition, f. (did.) die Untersuchung; – savante, gelehrte Abhandlung.

Disruption, f. (chir.) die Verletzung, der Bruch.

Dissection, f. die Oeffnung, Zerschneidung, Zergliederung eines Körpers.

Dissemblable, adj. –ment, adv. unähnlich, verschieden.

Dissemblance, f. die Unähnlichkeit.

Dissémination, f. die Zerstreuung; Ausstreuung.

Disséminer, v. a. zerstreuen; ausstreuen, verbreiten.

Dissension, f. die Uneinigkeit, Mißhelligkeit; exciter des –s, Zwiespalt erregen.

Dissentiment, m. die ungleiche Meinung.

Disséquer, v. a. (chir.) einen Körper öffnen, zerschneiden, zerlegen; (gr.) zergliedern; – le corps d'une langue, den Bau einer Sprache zergliedern; fig. fam. kunstmäßig vorschneiden (die Speisen).

Disséqueur, m. der einen Körper öffnet, der Zergliederer.

Dissertateur, m. der Abhandlungsschreiber, Erörterer.

Dissertatif, ive, adj. gelehrt abhandelnd, erörternd.

Dissertation, f. die gelehrte Abhandlung.

Disserter, v. n. abhandeln, eine Abhandlung machen.

Dissidence, f. die Spaltung, Trennung, Uneinigkeit.

Dissident, m. (th.) der Dissident, abweichende Glaubensgenoß, Abtrünnige.

Dissimilaire, adj. p. u. ungleichartig.

Dissimilitude, f. die Ungleichheit; (rh.) Entgegensetzung.

Dissimulateur, m. –trice, f. p. u. der od. die sich zu verstellen weiß; der Gleißner, die Gleißnerin.

Dissimulation, f. die Verbergung, Verhehlung, Verstellung, Gleißnerei.

Dissimulé, e, adj. verb. versteckt, verstellt; –, s. der Duckmäuser, die Duckmäuserin.

Dissimuler, v. a. sich verstellen, nicht merken lassen, verhehlen, eine Sache bemänteln; l'art de –, die Verstellungskunst; il dissimula cette injure, er that, als ob er diese Beleidigung nicht merkte.

Dissipateur, m. –trice, f. der Verschwender, die Verschwenderin.

Dissipation, f. die Verschwendung; Zerstreuung.

Dissipé, e, adj. verb. zerstreut; mener une vie –e, in Zerstreuung leben.

Dissiper, v. a. 1) verschwenden, durchbringen; 2) zerstreuen, zertheilen; fig. – des doutes, Zweifel heben, lösen; se –, v. réfl. sich zerstreuen.

Dissocial, e, adj. dem gesellschaftlichen Verbande feindlich.

Dissociation, f. die Verwirrung, Zusammenhangslosigkeit.

Dissolu, e, adj. 1) liederlich, ausschweifend; 2) schandbar, schändlich.

Dissolubilité, f. die Auflösbarkeit.

Dissoluble, adj. auflösbar.

Dissolument, adv. liederlich, schändlich.

Dissolutif, ive, adj. (chi. et path.) auflösend.

Dissolution, f. 1) die Auflösung, Trennung, Scheidung; 2) Liederlichkeit, Ausschweifung.

Dissolvant, e, adj. (chi.) auflösend; –, m. das Auflösungsmittel.

Dissonance, f. (mus.) der Mißklang, Mißlaut.

Dissonant, e, adj. verb. falsch klingend, mißlautend.

Dissonner, v. n. mißtönen; (mus.) dissoniren.

Dissoudre, v. a. ir. n. absoudre; auflösen; (a. fig.) trennen; (path.) – les humeurs, die Säfte zersetzen; se –, v. réfl. sich auflösen, sich trennen.

Dissuader, v. a. q. de qch., einem etwas widerrathen, etwas oder von etwas abrathen; einem etwas ausreden.

Dissuasif, ive, adj. abrathend.

Dissuasion, f. das Abrathen, Widerrathen.

Dissyllabe od. **dissyllabique**, adj. (gr.) zweisylbig.

Distachié, e, adj. (bot.) zweiährig.

Distance, f. der Abstand, die Weite, Entfernung; fig. der Abstand, Unterschied.

Distant, e, adj. entfernt.

Distémone, adj. (bot.) mit zwei Staubfäden.

Distendre, v. a. (path.) gewaltsam ausdehnen, spannen.

Distension, f. (path.) die Ausdehnung, Spannung.

Disthène, m. (miné.) der Cyanit, Sapphirspath.

Disthénique, adj. (géol.) roches –s, Cyanitfelsen.

Distichiase, f. (path.) die doppelten Augenwimpern.

Distigmate, adj. (bot.) doppelnarbig; –matie, f. (bot.) die Abtheilung der doppelnarbigen Synanthereen.

Distillateur, m. der Branntweinbrenner; Destillirer.

Distillation, f. das Destilliren, Abziehen, Brennen; abgezogene od. gebrannte Wasser.

Distillatoire, adj. zum Abziehen gehörig.

Distiller, v. a. destilliren, abziehen, brennen; fig. – son fiel, seinen Geifer ausspritzen; seine Galle ausschütten; Galle speien; – sa rage, seinen Zorn ausschütten, auslassen; – v. n. tropfen, herabtröpfeln.

Distillerie, f. die Destillirkammer; Brennerei, das Brennhaus.

Distinct, e, adj. 1) unterschieden; 2) deutlich, vernehmlich; (bot.) getrennt.

Distinctement, adv. deutlich, vernehmlich. [scheidend.

Distinctif, ive, adj. unter-

Distinction, f. 1) die Unterscheidung, Abtheilung; 2) der Unterschied; die Auszeichnung, Achtung, der Vorzug; charge de –, ansehnliches Amt; 3) der vornehme Stand; homme de –, ein Mann von Ansehen, ein vornehmer Mann; (phi.) die nähere Erklärung, genauere Bestimmung.

Distingué, e, adj. verb. 1) unterschieden; 2) ausgezeichnet, angesehen, vornehm.

Distinguer, v. a. qch. d'avec qch., 1) etwas von etwas unterscheiden; 2) auszeichnen; (gr.) – une proposition, die verschiedenen Bedeutungen eines Satzes angeben; se –, v. réfl. 1) sich auszeichnen, sich hervorthun; 2) sich zeigen, sichtbar werden.

Distique, m. das Distichon, der Doppelvers.

Distorsion, f. (path.) die Verdrehung, Verzerrung.

Distort, e, adj. (h. n.) verdreht.

Distractile, adj. (bot.) abstechend.

Distraction, f. die Zerstreuung; Zertheilung; Zerstückelung; Zertrennung.

Distraire, v. a. ir. n. traire; 1) zerstreuen, stören; 2) abhalten, von einem Vorhaben abbringen; 3) zerstücken, zertheilen; 4) absondern, trennen; (dr.) – q. de son juge naturel, Jemanden seinem gesetzlichen Richter entziehen; se –, v. réfl. 1) sich abwendig machen lassen; 2) sich zerstreuen. [achtsam.

Distrait, e, adj. zerstreut, un-

Distribuer, v. a. 1) vertheilen, austheilen; 2) eintheilen, abtheilen; (dr.) – un procès, einem Rathe die Akten eines Prozesses übergeben; (typ.) – les lettres, die Schriften einer Form ablegen.

Distributeur, m. –trice, f. der Austheiler, die Austheilerin.

Distributif, ive, adj. austheilend, zutheilend; (gr.) particule -ive, eintheilende Partikel; (log.) sens –, getheilter Sinn einer Rede; (th.) justice -ive, Strafen und Belohnungen zutheilende Gerechtigkeit.

Distribution, f. die Vertheilung, Austheilung, Eintheilung; (typ.) das Ablegen einer Form.

Distributivement, adv. (log.) einzeln, besonders.

District, m. der Bezirk, Gerichtsbezirk, Distrikt; fig. fam. cela n'est pas de mon –, das schlägt nicht in mein Fach, darüber kann ich nicht urtheilen.

Distyle, adj. (bot.) zweigriffelig.

Dit, e, adj. verb. 1) gesagt ꝛc. 2) besagt, bemeldet, genannt; –, m. der Spruch, das sinnreiche Wort; les on dit, die Stadtgespräche.

Ditaxion, m. (bot.) die Kapselfrucht mit zweireihigen Fächern.

Ditétraèdre, adj. (miné.) doppeltetraedrisch (Krystalle).

Dithyramb‖e, m. 1) der Dithyramb, das Bacchuslied, feurige Trinklied; 2) der Kraftgesang; -ique, adj. dithyrambisch, voll wilder Begeisterung; fig. *style -ique, schwungreich lobender Styl.

Dito, adv. ferner, desgleichen, dito.

Ditome, m. (ent.) der Zweischnittkäfer.

Diton, m. (mus.) das Intervall von zwei ganzen großen Tönen.

Ditri‖dactyles, adj. pl. (h. n.) zwei- od. dreizehig; -glyphe, m. (arch.) der Raum zwischen zwei Dreischlitzen. [pelte Trochäus.

Ditrochée, m. (pros.) der dop-

Diurèse, f. (path.) das Harnen.

Diurétique, adj. harntreibend; –, m. ein solches Mittel.

Diurnaire, m. (arché.) das Tagebuch der byzantinischen Kaiser.

Diurnal, m. (cath.) das Bettagebuch der Geistlichen.

Diurne, adj. (astr.) täglich; cercle –, Tagkreis eines Sterns; (bot.) eintägig; -s, m. pl. (orn.) die Tagraubvögel, Tagfalter.

*Divagant, e, adj. une rivière -e, ein in Krümmungen fließender Strom.

*Divagation, f. die Ausschweifung in einer Rede ꝛc.

Divaguer, v. a. herumirren, wie ein Wahnsinniger herumlaufen; fig. abschweifen, sich von seinem Gegenstande entfernen.

Divan, m. 1) der Divan, türkische Staatsrath; fig. – de la langue française, (iron.) die Akademie; 2) der Divan, ein Sopha; café –, Kaffehaus mit Divans statt Sesseln.

Divarication, f. (path.) die Ausdehnung, Erweiterung.

Divariqué, e, adj. (bot.) mit ausgespannten Zweigen.

Divariquer, v. a. (path.) ausdehnen, entfernen.

† Dive, adj. göttlich; fam. la – bouteille, die göttliche Flasche.

*Divellent, e, adj. (chi.) trennend, scheidend; (chir.) zerreißend; (miné.) getrenntflächig.

Divergence, f. (géom.) das Auseinanderlaufen zweier Linien.

Divergent, e, adj. (géom.) auseinander fahrend, sich immer weiter von einander entfernend; *von einander abweichend. [fen, divergiren.

Diverger, v. n. auseinander lau-

Divers, e, adj. verschieden, mancherlei; auteur rare et –, seltsamer u. vielseitiger Schriftsteller.

Diversement, adv. verschieden, unterschiedlich.

Diversi‖colore, adj. (bot.) verschiedenfarbig; -fiable, adj. was sich auf verschiedene Art abändern läßt; -fier, v. a. auf verschiedene Art machen, zubereiten, vorstellen ꝛc., Abwechslung in etwas anbringen; -fier l'entretien, das Gespräch auf verschiedene Materien lenken; -folié, e, adj. (bot.) verschiedenblättrig; -forme, adj. verschiedengestaltet.

Diversion, f. die Ablenkung; faire –, eine Ablenkung bewirken, eine andere Richtung geben; (grr.) faire une – sur l'aile gauche de l'ennemi, einen Ablenkungsangriff auf den feindlichen linken Flügel machen; fam. zerstreuen; einen Ablenkungsangriff thun; (path.) faire – de l'humeur, die Schärfe ablenken. [Mannigfaltigkeit.

Diversité, f. die Verschiedenheit,

Divertir, v. a. 1) belustigen, ergötzen, vergnügen; 2) (Gelder) entwenden, unterschlagen; nicht gehörig od. anders wohin verwenden; 3) † abziehen, ablenken; se –, v. réfl. sich ergötzen, sich belustigen; se – de qch. od. de q., sich über etwas od. einen lustig machen.

Divertissant, e, adj. verb. belustigend, ergötzlich, lustig.

Divertissement, m. 1) die Belustigung, Ergötzlichkeit, Lustbarkeit; 2) Tänze und Gesänge am Ende einer Oper ꝛc.; 3) Unterschlagung, Entwendung; üble Verwendung.

Dividende, m. (ar.) der Dividend, die zu theilende Zahl; (com.) der Antheil, die Ausbeute, Dividende.

Divin, e, adj. göttlich (a. fig.), übernatürlich; (th.) les personnes -s, die Dreieinigkeit.

† Divinateur, m. –trice, f. der Wahrsager, die Wahrsagerin.

Divination, f. die Wahrsagerkunst; Wahrsagerei, Wahrsagung.

Divinatoire, adj. art –, Wahrsagerkunst; baguette –, Wünschelruthe.

Divinement, adv. göttlich; fig. fam. – bien, ganz vortrefflich.

Diviniser, v. a. göttlich verehren, für göttlich erkennen; fig. – l'humanité, die Menschheit vergöttlichen.

Divinité, f. die Gottheit.

Divis, adv. (dr.) par –, zertheilt, theilweise.

*Divisément, adv. getheilt.

Diviser, v. a. 1) theilen, zertheilen; 2) eintheilen, abtheilen; 3) vertheilen, austheilen; (ar.) Zahlen theilen, dividiren; fig. trennen, uneins machen; se –, v. réfl. sich theilen; fig. uneins werden.

Diviseur, m. (ar.) der Theiler; (arm. art. méc.) die Theilscheibe.

Divisibilité, f. die Theilbarkeit.

Divisible, adj. theilbar.

Divisif, ive, adj. theilend; (chir.) auseinander treibend.

Division, f. 1) die Theilung, Zer-, Ein-, Abtheilung; (ar.) Zahleneintheilung; (grr. et mar.) Division, Flotten-, Heeresabtheilung; – d'une compagnie, d'un escadron, Abtheilung einer Kompagnie, Schwadron; (pal.) die Vertheilung, Austheilung; bénéfice de –, Wohlthat der Theilung; (typ.) das Theilungszeichen; 2) die Spaltung, Uneinigkeit; mettre la – dans une famille, Uneinigkeit in eine Familie bringen, stiften; semer la –, Spaltungen erregen.

Divisionnaire, adj. (gr.) général –, Divisionsgeneral, Generallieutenant; inspecteur –, Kreisinspektor.

Divorce, m. die Ehescheidung; fig. Uneinigkeit, Zwietracht, das Zerwürfniß, der Unfrieden; faire – avec les plaisirs, avec le monde, den Vergnügungen, der Welt entsagen.

*Divorcé, e, adj. geschieden; –, s. der, die Geschiedene.

*Divorcer, v. n. sich scheiden, die Ehe trennen.

Divulgateur, m., –trice, f. der Ausbreiter, die Ausbreiterin.

Divulgation, f. die Verbreitung, Ausbreitung, Bekanntmachung.

Divulguer, v. a. verbreiten, ausbreiten, aussprengen, unter die Leute bringen; bekannt machen. [hung.

Divulsion, f. (chir.) die Zerrei-

Dix, adj. num. zehen, zehn; –, m. der Zehnte; die Zehnte; der Zehnte [zehnte; –, m. das Zehntel.

Dixième, adj. num. der, die, das

Dixièmement, adv. zehntens, zum Zehnten.

Dizain, m. (com.) zehn Stück irgend einer Waare; (cath.) das kleine Paternoster; (poés.) ein Gedicht von 10 Versen.

Dizaine, f. der Zehner, zehn Einheiten; une – de francs, etwa zehn Franken.

Dizeau, m. der Haufen von zehn Garben, zehn Bund Heu.

†Dizenier, m. der über zehn gesetzt ist, Viertelsmeister. [Krieg.

*Djéhad, m. (ar. W.) der heilige

Djinn, m. (ar. W.) der böse Geist der Muselmänner.

Dober, m. (bot.) der Wollbaum.

Dobule, f. (icht.) der Döbel, Churmfisch.

Docètes, m. pl. (h. e.) die Doceten (marcionitische Sekte).

Docile, adj. –ment, adv. gelehrig; folgsam, willig.

Docilité, f. die Gelehrigkeit; Folgsamkeit, Willigkeit.

Docimas‖ie, f. (chi.) die Probirkunst; –tique, adj. lampe –tique, Probirlampe.

Dock, m. (eng. W.) ein geschlossener, mit Schleusen versehener Theil eines Flußhafens, die Docke.

Docte, adj. gelehrt; –ment, adv. gelehrt, mit Gelehrsamkeit; –, m. der Gelehrte.

Docteur, m. 1) der Doktor; 2) der Gelehrte, gelehrte, geschickte Mann; fig. il n'y a si petit écolier qui ne s'érige en –, es giebt keinen Schuljungen, der nicht den Pedanten spielt.

Doctifique, adj. sehr gelehrt.

*Doctiloque, adj. beredt.

Doctoral, e, adj. –ement, adv. auf gelehrte Weise; zur Doktorwürde gehörig, Doktor –

Doctorat, m. die Doktorwürde.

Doctorerie, f. fam. die Doktorschaft.

Doctoresse, f. (iron.) die gelehrte Frau.

Doctoriser, v. a. den Doktor ... verleihen.

Doctrinaire, m. (h. e.) eine Art Mönch; (pol.) * der Doktrinär (politisch in Frankreich).

Doctrinal, e, adj. zur Gelehrsamkeit gehörig.

*Doctrinarisme, m. (pol.) das System der Doktrinäre.

Doctrine, f. 1) die Gelehrsamkeit; 2) Lehre, Lehrsätze; (pol.) Doktrin.

Document, m. das Dokument; die Urkunde, der Beleg.

Dodéca‖èdre, –hèdre, m. (géom.) das Zwölfeck, Dodekaeder; –èdre, adj. zwölfflächig; –fide, adj. (bot.) zwölfspaltig; –gone, m. (géom.) das Zwölfeck; –gyne, adj. (bot.) zwölfgriffelig; –gynie, f. die Zwölfweiberei; –dre, –mérique, adj. (bot.) zwölfgliederig; –parti, e, adj. zwölftheilig; –phylle, e, adj. (bot.) zwölfblätterig; –rchie, f. die Zwölfherrschaft, –rchique, adj. zwölfherrschaftlich; –rque, m. der Zwölffürst; –témorie, f. (astr.) der zwölfte Theil eines Zirkels; –théon, m. (bot.) die Götterblume.

Dodécuple, adj. zwölffach, zwölfmalig. [gen.

†Dodeliner, v. a. fam. einwiegen.

Dodinage, m. (boul.) die zweite Beutelung. [Enten.

Dodine, f. (cui.) eine Art Tunke von

Dodiner, v. n. in Schlaf wiegen, singen; (hor.) sich hin und her bewegen, spielen; se –, v. réfl. fam. sich pflegen.

Dodo (Kindersprache), faire –, schlafen; (orn.) der Dodo, behaubte Schwan.

Dodrantal, e, adj. neunzollig.

Dodu, e, adj. fam. dick und fett, fleischig. [Dogen.

Dogaresse, f. die Gattin des

Dogat, m. die Dogenwürde.

Doge, m. der Doge.

Dogmati‖que, adj. dogmatisch, zur Religionslehre gehörig; ton –que, Lehrton; fig. entscheidende Ton; (rh.) –que, m. a) der Dogmatiker; b) Lehrstyl; –quement, adv. dogmatisch; fig. im belehrenden od. entscheidenden Tone; –ser, v. n. eine falsche Religionslehre ausbringen; fam. belehren wollen, im entscheidenden Tone sprechen; –seur, m. der Irrlehrer, Afterlehrer; –sme, m. die dogmatische Philosophie od. die rationelle Heilkunde; –ste, m. der Dogmenaufsteller, Dogmatiker.

Dogme, m. (th.) der Glaubenssatz, die Glaubenslehre, das Dogma.

Dogre, m. (holl. W.) ein holländisches Fahrzeug zum Häringsfange.

Dogue, m. (eng. W.) die Dogge (Hund); (mar.) – d'amure, Halsgat.

se Doguer, v. réfl. p. u. sich stoßen wie Hammel.

Doguin, m. –e, f. der Mops.

Dohair, m. (ar. W.) das Feldlager.

Doigt, m. 1) der Finger an der Hand; die Zehe am Fuße; fig. avoir l'esprit au bout des –s, künstliche Arbeit zu machen wissen; donner sur les –s à q., einen auf die Finger klopfen; être à deux –s de sa ruine, seinem Untergange nahe sein; être servi au – et à l'oeil, auf den Wink bedient werden; mettre le – entre l'enclume et le marteau, sich in schwierige Händel einlassen; montrer q. au –, mit Fingern auf einen weisen; cette montre va au – et à l'oeil, diese Uhr muß immer gestellt werden; toucher au –, mit Händen greifen können; deutlich sehen; vous avez mis le – dessus, Sie haben es errathen; 2) die Klaue, Kralle gewisser Thiere; 3) einen Daumen, einen Zoll breit; 4) einen Fingerhut voll, ein Tröpfchen; un – de ce Madère, ein Tröpfchen von diesem Madeira; (astr.) der Zoll, zwölfte Theil der Sonnen- od. Mondscheibe; (hor.) die Einfallspitze; –s, m. pl. (conch.) die stumpfen Spitzen an gewissen Meerigeln; –s marins, gekrümmte Scheidemuscheln.

Doigter, v. a. (mus.) die Finger setzen, Applikatur haben; –, m. (mus.) die Fingersetzung, Applikatur.

Doigtier, m. der Fingerling, Däumling. [Garns.

Doite, f. (tis.) die Stärke des

Doitée, f. (tis.) das Probegarn, Fadenmuster. [trug.

†Dol, m. p. u. die Arglist, der Betrug.

Dolabelle, f. (conch.) die Beilschnecke.

Dolabriforme, adj. (bot.) hobelförmig.

Dolage, m. (gan.) das Verdünnen der Häute.

Dolce (spr. tsché), adj. (it. W.) (mus.) sanft, schmelzend.

Doléances, f. pl. fam. die Klagen, Beschwerden. [eisen.

Doleau, m. (ard.) das Schneide-

Dolemment, adv. kläglich, wehmüthig. [wehmüthig.

Dolent, e, adj. traurig, kläglich,

Doler, v. a. hobeln.

Dolère, m. (ent.) die Blattsägewespe.

Doléri‖te, f. (min.) der Flözgrünstein; –que, adj. doleritthaltig.

Dolic od. dolique, dolichos (spr. kos), m. (bot.) die Schminkbohne

Dolicho‖cères (spr. ko), m. pl. die Museiden mit langen Antennen; –pe, m. (ent.) die Schnepfenfliege; –podes, m. pl. die Schnepfenfliegen.

Doliman, m. (tk. W.) der Doliman (türkische Kleidung).

Dollar, m. der Dollar (am. Münze).

Dolman, m. (tk. U.) der Husarenpelz, Dolman.

Dolmen (spr. männ), m. (kt. W.) die gallischen Felsengräber.

Doloire, f. (bl.) die Art ohne Stiel; (bot.) feuille en –, hobelförmiges Blatt; (chir.) bandage en –, Hobelspanbinde; (ton.) das Hobeleisen, Schneide-, Bindemesser.

Dolomède, m. (ent.) die Laufspinne.

Dolomite, f. (min.) der Dolomit.

Dom, Herr (Ehrentitel einiger Ordensleute).

Domaine, m. das Gut, Erb-, Kammer-, Tafel-, Kron-, Staatsgut, die Domäne; der Bereich; fig. – des faits, Bereich der Thatsachen; le – public, die Beurtheilung des Publikums; les idées qui sont du – public, die Ideen, welche das Gemeingut Aller geworden sind; – des sciences, Gebiet der Wissenschaften.

Domanial, e, adj. zu den Domänen gehörig, landesherrlich.

*Domanialiser, v. a. zu Domänen machen. [schaft.

Domanialité, f. die Domänen-

Domanier, m. der Beamte der Domänenkammer.

Dôme, m. (arch.) die Haube, Kuppel, das Helmdach; fig. – de verdure, grünes Laubdach, grüne Laube; (cath.) der Münster, die Domkirche; (chi.) der Deckel über einer Retorte &c.

Domesticité, f. 1) die Hausgenossenschaft; 2) der Bedientenstand; la – des châteaux royaux, die Fürstenknechte, die königlichen Bedientenseelen.

Domestique, adj. 1) häuslich; 2) einheimisch; 3) zahm; –, m. 1) der Dienstbote, Bediente; 2) das Gesinde, die sämmtlichen Bedienten eines Herrn; 3) das Hauswesen; –, f. die Magd; –ment, adv. als ein Hausgenosse; häuslich, vertraulich.

Domestiquer, v. a. zahm machen, zu einem Hausthiere machen; –, v. n. zahm werden.

Domicile, m. 1) der Wohnort, Wohnsitz, die Heimath; droit de –, Heimathsrecht; – d'origine, elterlicher Wohnort; violation de –, Verletzung des Hausrechts; 2) die Wohnung; à –, adv. nach dem Hause, in's Haus

le vent, leewärts vorbeisegeln; (tilr.) – un habit, einen Rock futtern.

Doublet, m. (jo.) die Dublette (falscher Edelstein); (j.) der Pasch im Würfelspiele.

Double-tache, f. (icht.), der zweifleckige Umberfisch.

Doublette, f. das Doppelregister einer Orgel.

Doubleur, m. -se, f. (man.) der od. die Garn od. Seide verdoppelt, der Zwirner, die Zwirnerin; (phys.) der Duplikator.

Doublis, m. (couv.) die Doppelschicht Ziegel. [brett.

Doubloir, m. (man.) das Zwirn-

Doublon, m. (mon.) die Dublone; (typ.) der Doppelsatz.

Doublure, f. das Futter, Unterfutter; prv. fin contre fin ne vaut rien pour –, od. n'est pas bon à faire –, ein Schalk betrügt nicht leicht einen andern; (a. d.) ein Lückenbüßer. [Affen.

Doue od. **doc**, m. (z.) eine Art

Douceamère, f. (bot.) das Bittersüß, der Nachtschatten.

Douceâtre, adj. süßlich.

Doucement, adv. 1) leise, sachte; 2) sanft, gelind; 3) gemächlich, langsam; 4) behutsam; aller – en besogne, bedächtig zu Werke gehen; 5) ruhig; 6) heimlich; in der Stille; tout –, adv. so so, so ziemlich, leidlich; –! int. sachte! gemach!

Doucerette, f. fam. das Süßchen.

Doucereux, -se, adj. süßlich, ekelhaft; fig. süß, zu verliebt; c'est un –, il fait le –, er ist gar ein süßer Mensch, er macht den süßen Herrn; *-sement, adv. süßlich.

Doucet, te, adj. ein wenig süß, freundlich u. dabei schalkhaft u. verliebt; faire le –, la -te, sich sanft u. fromm stellen u. doch dabei verliebt sein; –, m. der Seedrache; -te, f. der Feldsalat; -tement, adv. fam. ganz sachte, ganz leise.

Douceur, f. 1) die Süßigkeit, Süße; 2) Lieblichkeit, Annehmlichkeit; 3) Anmuth, Wonne, Wollust; 4) das Sanfte, die Sanftheit, Weichheit, Zartheit; 4) – de l'air, Milde der Luft; fig. – de style, Zartheit des Ausdrucks; en –, adt. zart, sanft; prendre les choses en –, die Sachen sanft anfassen; 5) die Sanftmuth, Freundlichkeit; par la –, mit Güte; 6) die kleine Verehrung, Erkenntlichkeit; fam. das Trinkgeld; -s, pl. die Süßigkeiten, verliebte Worte, Schmeicheleien.

Douche, f. (dsch. u.) das Gießbad.

Doucher, v. a. ein Gießbad geben. [die Spiegelblänke.

Douchi, m. das Spiegelschleifen;

Doucin, m. p. u. das süße Wasser mit Seewasser vermischt, Brackwasser (v. a. douçain).

Doucine, f. (arch.) die Rinnleiste; (charp.) der Karnießhobel; (tour.) eine maurische Trompete.

Doucir, v. a. Spiegel schleifen.

Douelle, f. die kleine Faßdaube; (arch.) Bogenrundung eines Gewölbsteines.

Douer, v. a. q. de qch., einen mit etwas begaben; Dieu a -é l'homme d'une volonté libre, Gott hat dem Menschen den freien Willen gegeben.

Dougé, m. (ard.) der Schieferspalter.

Douille, f. die Dille, kurze Röhre zu einem Stiele, Schafte ꝛc.; (grr.) – d'une lance, Lanzenkolben.

Douillet, -te, adj. -tement, adv. zart, weich, sanft, gelind; weichlich, zärtlich; –, m. der Zärtling, Weichling.

Douleur, f. der Schmerz, das Weh; prv. Chandeleur, la grande –, um Lichtmeß wird es erst recht kalt.

†se **Douloir**, v. réfl. klagen, sich beklagen.

Douloureux, -se, adj. -sement, adv. schmerzhaft; schmerzlich, kläglich.

Doupion, m. (soi.) die Seide von Doppelkokons. [affe.

Dourouc ili, m. (z.) der Jaguar-

Doute, m. 1) der Zweifel; avoir un –, être en –, flotter dans le –, einen Zweifel hegen, in Zweifel, unschlüssig sein; mettre, révoquer en –, in Zweifel ziehen, stellen; prv. dans le – abstiens toi, im Zweifel soll man nicht handeln; 2) die Vermuthung, der Verdacht; 3) die Besorgniß, Bedenklichkeit; le – mortel qui m'agite, die Todesangst, die mich ergriffen; sans –, adt. ohne Zweifel.

Douter, v. n. de qch., an etwas zweifeln, etwas bezweifeln; se –, v. réfl. de qch., etwas vermuthen, sich eines Dinges versehen, sich etwas ahnen lassen, denken; il ne se -ait de rien, er ahnete nichts.

***Douteur**, m. der Zweifler.

Douteusement, adv. zweifelhaft.

Douteux, -se, adj. 1) zweifelhaft, unentschieden, ungewiß; 2) verdächtig; réputation -se, zweideutiger Ruf; (gr.) zweideutig, doppelsinnig; noms –, Wörter mit schwankendem Geschlechte; 3) unkenntlich; fig. il portait un pantalon d'une couleur fort -se, er trug Beinkleider, deren Farbe sich kaum erkennen ließ; fig. il écrivait à la clarté -se d'une lampe de nuit, er schrieb beim Dämmerscheine einer Nachtlampe. [holz, Stabholz.

Douvain, m. das Faßdauben-

Douve, f. (bll. u.) 1) die Daube, Faßdaube; der Schloßgraben; 2) die innere Mauer eines Springbrunnens; 3) (bot.) der Sumpfhahnenfuß; (h. n.) Leberwurm.

Douvelle, f. die kleine Faßdaube.

Douville, f. (hort.) eine Birnenart.

Doux, -ce, adj. 1) süß; vin –, junger Wein; 2) lieblich, angenehm; 3) anmuthig; 4) sanft, gelind, weich, zart; 5) sanft, ruhig; la mer est -ce, das Meer ist ruhig; fig. a) sanft, sanftmüthig; b) freundlich; faire les yeux –, verliebte Augen machen, liebäugeln; c) geschmeidig; des paroles -ces, glatte Worte; (métal.) geschmeidig; d) gütig liebreich, fromm; –, adv. sachte, sanft, leise; fig. filer –, gelinde Saiten aufziehen; tout –! sachte! gemach! (mar.) –, m. das nicht schlingernde u. stampfende Schiff.

Douzain, m. (num.) eine alte Scheidemünze von 12 Pf.; (poés.) † ein Gedicht von 12 Versen.

Douzaine, f. das Dutzend; à la –, dutzendweise; fig. fam. (zuweilen) schlecht.

Douze, adj. num. zwölf; –, m. 1) der zwölfte; le – du mois, der Zwölfte im Monate; 2) die Zwölf; (lib.) livre in-douze, ein Duodezband.

Douzième, adj. num. der die, d[…] Zwölfte; -ment, adv. zwölftens, z[…] Zwölften; –, m. das Zwölftel; (mu[…]) die Duodecime.

Doxologie, f. (cath.) das Glo[…] Patri im Brevier; 2) der letzte Ve[…] eines Lobgesanges.

Doyen, m. der Aelteste, Deka[…] Dechant; – d'une faculté, Prorekto[…] -ne, f. die Dekanissin, Dechanti[…] -né, m. das Dekanat, die Dechanei.

Dracène, f. das Drachenweibche[…] (bot.) der Drachenbaum.

Drachme, f. die Drachme; d[…] Quentchen; (archéo.) eine Münze […] Griechen u. Juden.

Dracine, f. (chi.) das Dracin.

Dracocéphale, f. (bot.) der Dr[…]chenkopf; -nien, ne, adj. drakonisc[…] grausam; loi -ne, drakonisch, streng[…] Gesetz; -nite, f. (miné.) der Drache[…]stein; -nte, f. (bot.) die Zehrwu[…] Drachenwurz; -ntique, adj. (ast[…]) mois -ntique, drachontischer Mona[…] -ncule, m. der Hautwurm, Fadenwur[…]

Dragan, m. (mar.) der Spieg[…] einer Galeere; -te, m. (bot.) d[…] Bocksdorn, Bocksbart, kretische Tr[…]gant.

Dragée, f. 1) die Zuckerkörner, da[…] kleine Zuckerwerk; prv. une – d'a[…]trape, eine überzuckerte Pille, har[…] Nuß; il a avalé la –, er hat ang[…]bissen; 2) der Schrot zum Schießen[…] 3) das Mangkorn, Wickfutter.

Drageoir, m. die Konfektschale[…] Konfektbüchse.

Drageon, m. (hort.) der Schöß[…]ling, das Auge unten am Stamme.

Drageonner, v. n. (hort.) Schöß[…]linge treiben.

**Dragon, m. der Drache; – ail[…] geflügelte Eidechse; – de diamant[…] farbiger Fleck, Punkt in einem Dia[…]mant; – d'eau, Wasserhose; – volant, flie[…]gender Drache, feurige Dünste in de[…] Luft; (bot.) – végétal, Drachenblut[…]baum; (icht.) – de mer, Drachenfisch[…] **–, m. der Dragoner; un capitain[…] de -s, ein Dragonerrittmeister; le[…] D-s du Pape, die päpstliche[…] Dragoner; fam. il monte à cheva[…] comme un – du Pape, er reitet wi[…] ein Schneidergesell.

Dragonnade, f. (h.) die Dra[…]gonerbekehrungen, Dragonaden unte[…] Ludwig XIV.

Dragonne, f. 1) der Dragoner[…]marsch; vivre à la –, unflät leben[…] 2) die Degenquaste; le sabre à la –[…] den Säbel am Arme hängend.

Dragonné, e, adj. (bl.) mit eine[…] Drachenschwanze.

Dragonneau, m. der klein[…] Drache; (h. n.) – de Médine, persische[…] Hautwurm; (icht.) der Seedrache[…] Stacheldrache; (lap.) Fleck in Dia[…]manten; (oc.) anfangende Staar.

Dragonnier, m. (bot.) der Dra[…]chenbaum.

Dragonner, v. n. ein Dragoner[…]leben führen; se –, v. réfl. sic[…] quälen.

Drague, f. (eng. u.) 1) die Hel[…]schaufel, Erdscharre, der Erdräu[…]mer; 2) Brunnenbohrer; (br.) d[…] Träber; (mar.) das Suchtau; – d[…] canon, Brogh einer Kanone; (pêch[…]) der Schleppsack; (patr.) Glaserpinse[…]

Draguer, v. a. 1) reinigen, räumen (einen Kanal, Brunnen ꝛc.); 2) mit der Hohlschaufel od. dem Suchnetze suchen od. heraufholen.

Dragueur, m. der Aufräumer.

Draille, f. (mar.) der Ausholer.

Draine, f. (orn.) die Misteldrossel.

Drainette, f. (pch.) das Schwimmnetz.

Dramatique, adj. dramatisch, zum Schauspiele gehörig; artiste –, dramatischer Künstler; poete –, Schauspieldichter; –, m. 1) das dramatische Fach; 2) der dramatische Vortrag.

Dramatiser, v. a. – l'histoire, die Geschichte dramatisch darstellen.

Dramatiste, m. p. u. der Schauspieldichter.

Dramaturge, m. der Schauspieldichter, -dichter.

Drame, m. das Drama, Schauspiel; fig. die Reihe kläglicher Begebenheiten und Umstände ꝛc.; le lugubre – des révolutions, das Trauerspiel der Staatsumwälzungen.

Drap, m. 1) das Tuch, Laken; – d'argent, Silberstoff; – croisé, Kerntuch; habit de –, Tuchrock; – d'or, Goldstoff; – de soie, Seidenstoff; – en laine, ungewalktes Tuch; –s unis, einfarbige Tuche; tailler en plein –, aus dem Ganzen schneiden, zuschneiden; fig. nach Belieben schalten und walten; prv. la lisière est pire que le –, die Leute an den Grenzen sind schlimmer, als die mitten im Lande; 2) das Betttuch; – mortuaire, Leichentuch; (ent.) der purpurne Goldkäfer; se mettre entre deux –s, sich zu Bette legen; prv. être dans de beaux –s, tief in der Patsche sitzen; se mettre dans de beaux –s, sich schön betten; sich eine schöne Suppe einbrocken; (conch.) – marin, Schleimüberzug der Seemuscheln und Schnecken.

Drapade, f. eine Art Sarsche.

Drapant, m. (pap.) das Gautschbrett.

Drapé, e, adj. verb. 1) schwarz ausgeschlagen ꝛc.; voiture –e, mit schwarzem Tuch beschlagene Kutsche; Trauerkutsche; (s. d.) – à l'antique, den Mantel nach alter Sitte tragend; seinen Gewändern den antiken Faltenwurf gebend; 2) wollicht.

Drapeau, m. 1) die Infanteriefahne; (guer.) être sous les –x, unter den Fahnen, im aktiven Dienste stehen; ralliement autour du –, Signal, sich um die Fahne zu reihen; fig. – rouge, Fahne des Aufstands; se ranger sous le – de q., sich unter Jemandes Banner schaaren; 2) † die Fähnrichsstelle; 3) der Hauptposten; être de garde au –, auf dem Fahnenposten stehen; 4) –x, pl. die Windeln; (pap.) Lappen, Lumpen; (rel.) Vergoldlappen; 5) (méd.) das Fell auf dem Auge; (path. et chir.) die Habichtsbinde.

Draper, v. a. mit schwarzem Tuche ausschlagen od. behängen; (luth.) die Tangenten an Klavieren ꝛc. mit kleinen Stücken Tuch belegen; (peintr. sculp.) drapiren, die Gewänder darstellen, bekleiden; fig. fam. – q., einen anschwärzen, durch die Hechel ziehen.

Draperie, f. 1) die Tuchmanufaktur; 2) der Tuchhandel; 3) die Tuchwaaren; (peintr. sculp.) das Gewand, die Gewänder, der Faltenwurf; (tap.) –s de croisées, Fenstergardinen; –s de lit, Bettvorhänge.

Drapier, m. 1) der Tuchmacher; 2) Tuchhändler; (orn.) Eisvogel.

Drapière, f. die Packnadel.

Drasse, m. (h. n.) die Greifspinne.

Drastique, adj. (path.) schnell und stark wirkend, drastisch.

Draulet, m. der Weinkauf, Leihkauf.

Drave, f. (géo.) die Drau (Fluß).

Drayer, v. a. (corr.) eine gegerbte Haut vollends ausfleischen.

Drayoire, f. (corr.) das Schabemesser.

Drayure, f. (corr.) das Abschabsel.

Drèche, f. das Malz.

Drège, f. (fil.) die Riffel, Flachsriffel; (pch.) das Schleppnetz zur Seefischerei.

Dréger, v. a. (Flachs) riffeln.

Droligue, m. (icht.) der Wolfsbörs.

Drelin, m. ein Wort, welches den Ton des Klingelns nachahmt.

Drémothérion, m. das Dremotherion (fossile Thiergattung).

Drenne, f. (orn.) die Misteldrossel.

Dresde, f. Dresden.

Dressage, m. (mir.) das Richten der Spiegel.

Dresse, f. (cord.) die Mittelsohle.

Dressée, f. (ép.) der gerichtete Draht.

Dresser, v. a. 1) richten, gerade richten, in die Höhe richten, halten, strecken, aufrichten, aufstellen, aufsetzen; – un lit, une tente etc., ein Bett, ein Zelt aufschlagen; – les oreilles, die Ohren spitzen; – un piège, eine Falle stellen; – des quilles, Kegel aufsetzen; – des statues, Bildsäulen errichten; fig. – une embuscade, einen Hinterhalt legen; (art.) – une batterie de canons, eine Batterie aufpflanzen, aufführen; (des.) – un plan, einen Plan aufsetzen, entwerfen, aufzeichnen; (dr.) – un inventaire, ein Verzeichniß aufnehmen; (mar.) – la barre, das Ruder mitschiffs halten; 2) glätten, bügeln; (corr.) – les cuirs, das Leder glätten; (rel.) – un livre, ein Buch gleich richten, schlagen; 3) ebenen; – le pavé, das Straßenpflaster ebenen; 4) zurichten, zurecht machen; (cui.) – les mets, die Speisen anrichten; (maç.) – le mortier, den Mörtel ausbrechen, richten; (pât.) – un pâté, den Rand an einer Pastete machen; 5) abrichten, unterrichten, zustutzen; – des conscrits, Rekruten einexerciren; – un cheval, ein Pferd zureiten; –, v. n. in die Höhe stellen (Haare); les cheveux lui dressèrent à la tête, die Haare standen ihm zu Berge; se –, v. réfl. sich aufrichten; se – sur le bout des piés, sich auf die Zehen stellen; (éq.) le cheval se –e, das Pferd bäumt sich, stellt sich auf die Hinterbeine.

Dresseur, m. der Zurichter, das Richteisen.

Dressoir, m. 1) die Anrichte, der Anrichttisch; die Abtropfbank zum Küchengeschirr; 2) eine Art Schenktisch; 3) das Richteisen; (ép.) Richtholz.

Drile, m. (ent.) der Federkammkäfer.

****Drille**, m. fam. der Kerl; vieux –, alter Knasterbart; la fleur des bons –s, der Kern froher, munterer Zecher; **–, f. (hor.) der Drillbohrer, die Rennspindel; (pap.) –s, f. pl. die Lumpen.

Drimis, m. (bot.) der Winterbaum.

Drisse, f. (mar.) das Hißtau.

Drogman, m. (ar. U.) der Dolmetscher in der Levante.

Drogue, f. (agf. U.) 1) die Materialwaare, Specereiwaare, Specereien, Farbewaare; 2) Apothekerwaare, Species; fig. fam. schlechte Waare; faire valoir sa –, seinen Kram gut anzubringen wissen; (bot.) der Stechginster; (j.) jouer à la –, Drogue spielen (ein Soldatenspiel mit Klammern auf der Nase).

Droguer, v. a. zu viel Arznei verordnen oder eingeben; fig. fam. den Wein ꝛc. verfälschen; pop. warten.

Droguerie, f. 1) die Materialwaaren, Specereiwaaren; 2) das Fischen und Einsalzen der Häringe.

Droguet, m. (com.) der Drogett (halbwollener Zeug).

†**Drogueur**, m. der Quacksalber.

Droguier, m. 1) der Naturalienschrank; 2) das Arzneikästchen, die Reiseapotheke.

Droguiste, m. der Specereihändler, Materialist.

****Droit**, e, adj. 1) gerade; le – chemin, der gerade Weg; 2) recht; la main –e, die rechte Hand; fig. gerecht, aufrichtig, redlich, rechtschaffen; avoir l'esprit, le sens –, einen richtigen Verstand haben; –, adv. gerades Weges; viser –, gerade zielen; **–, m. I) das Recht; a) – divin, Gottesgnadenrecht; – des gens, Völkerrecht; – international, Nationenrecht; – naturel, Naturrecht; – positif, Satzungsrecht; b) avoir – sur qch. ein Recht, einen Anspruch auf etwas haben; il a –, il est en – de, er ist berechtigt zu; faire – à chacun, Jedermann Recht, Gerechtigkeit widerfahren lassen; à bon –, adt. mit Recht, billig; de bon –, de –, adt. von Rechts wegen; à tort ou à –, adt. recht oder nicht; mag es recht od. unrecht sein; où il n'y a rien, le roi perd ses –s, wo nichts ist, da hat der Kaiser sein Recht verloren; la potence ne perd jamais ses –s, wer hängen soll, ersäuft nicht; (fauc.) – de l'oiseau, Jägerrecht des Falken; (j.) – du jeu (v. règle du jeu), Spielregel; (mar.) – de bris, de varech, Strandrecht; II) die Rechtsgelehrsamkeit, Rechte, Jurisprudenz; docteur en –, Doktor der Rechte; étudiant en –, Student der Rechte; étudier en –, die Rechte studiren; maxime de –, Rechtsgrundsatz; III) die Auflage, Abgabe, Gebühr; – d'enregistrement, Eintragsgebühr; – de signature, Unterschriftsgebühr; IV) –s réunis, Steueramt.

Droite, f. 1) die rechte Hand; 2) rechte Seite; à –, adt. rechts, rechter Hand.

Droitement, adv. geradezu; gerade, redlich; richtig; billig.

Droitier, -ière, adj. der, die rechts ist.

Droiture, f. die Geradheit, der Geradsinn, die Redlichkeit, Rechtschaffenheit; en –, adt. geradezu, gerades Weges.

Droiturier, -ière, adj. m. et f. Gerechtigkeit liebend, der, die sie liebt.

Drôlatique, adj. spaßhaft, lustig; (litt.) contes –s, Schwänke.

Drôle, adj. -ment, adv. drollig, lustig, schnakisch; schnurrig, possierlich; –, m. der verschmitzte Kerl; Bube;

c'est un – de corps, er ist ein schnurriger Kerl.

Drôlerie, f. der drollige, schnurrige Einfall. [Vettel.

Drôlesse, f. fam. die Bübin,

Dromadaire, m. der Dromedar, das Trampelthier.

Drome, f. (forg.) die Hauptunterlage des Hammers; (mar.) das im Wasser erhaltene Mastwerk.

Dromie, f. (crust.) der Kugelkrebs.

Dromornithes, m. pl. (orn.) die Laufvögel.

Drongo, m. (orn.) der indische Fliegenschnäpper.

Dronte, m. der Straußkasuar.

Dropax, m. das Pechpflaster.

Drosère, f. (bot.) der Saamenthau. [Thaumesser.

Drosomètre, m. (phys.) der

Drossart, m. der Drost, Amtshauptmann. [Schiffskanonen.

Drosse, f. (mar.) das Seil an den

Drosser, v. n. (mar.) être -é par les courants, von Strömen fortgerissen werden.

Drouillettes, f. pl. eine Art Netze beim Makrelenfange.

Drouin‖**e**, f. der Kesselflickersack; -eur, m. der Kesselflicker.

Droussage, m. das Schlumpen, Einschmieren der Wolle.

Drousser, v. a. die Wolle mit Oel einschmieren und bearbeiten.

Droussettes, f. pl. die Wollkämme, großen Krämpeln.

Drousseur, m. der Grobkämmer der Wolle.

Dru, e, adj. flück; fig. fam. munter, aufgeräumt; dicht; –, adv. dicht, dick, häufig, stark; il pleut – et menu, es regnet dicht und fein; hageldicht; fam. tomber – comme mouches, schwarmweise (wie die Fliegen) hinfallen. [der Erbsen.

Druge, f. (hort.) der üppige Trieb

Drugeon, m. (hort.) die Knospe.

Druid‖**e**, m. der Druide (gallische Priester); -esse, f. die Druide; -ique, adj. druidisch; -isme, m. der Druidendienst, die Druidenlehre.

Drup‖**acé**, e, adj. (bot.) steinfruchtartig; -e, f. die Steinfrucht; -éole, f. die kleine Steinfrucht; -ifère, adj. Steinfrüchte tragend.

Drus‖**e**, f. (dsch. U.) (miné.) die Drusen; (vét.) der Knopf, die Druse; -iforme, adj. (miné.) drusenförmig; -illaire, adj. (miné.) drusig, knollig; -ique, adj. (miné.) drusicht.

Dry‖**ade**, f. die Waldnymphe; (bot.) Hirschwurz; -adé, e, adj. (bot.) auf Eichen wachsend; -adées, f. pl. (bot.) die Waldnymphenarten; -andre, f. -andre oléifère, der Oelbaum; -in, m. (h. n.) der Baumschnüffler (Viperart); -ite, f. der Eichenblätterstein; -ops, m. (ent.) der Steinkäfer; -optéride, f. (bot.) das Farrenkraut; -pis, f. (bot.) das Kronenkraut.

Du, art. gén. sing. (aus de les afr. del, deu, du) des, von dem; 1) elliptisch gebraucht vor Stoffnamen: du pain bis, Schwarzbrod; du vin, Wein; 2) steht vor adverbialen Verhältnissen: du temps de Richelieu, zur Zeit, während der Verwaltung Richelieu's; du premier jet, im ersten Wurfe; fig. im ersten Gusse.

Dû, m. 1) die Schuld, Forderung, Gebühr; 2) Pflicht.

Dû, e, adj. verb. schuldig, gebührend; l'argent qui lui est –, das ihm schuldige Geld; cela m'est bien –, das gebührt mir, das habe ich verdient.

Dualisme, m. (phi. et th.) der Dualismus.

Dualité, f. (phi.) die Zweiheit; – des races, doppelter Ursprung der Rassen; (gr.) die Dualform.

Dub, m. die libysche Eidechse.

Dubitat‖**eur**, m. p. u. der Zweifler; -if, ive, adj. Zweifel anzeigend; -ion, f. (rh.) der angenommene Zweifel; -ive, adj. f. (gr.) conjonction -ive, die einen Zweifel anzeigende Konjunktion.

Duc, m. der Herzog; (orn.) die Horneule, Ohreule; grand –, Uhu, Schufut; petit –, Baumeule.

Ducal, e, adj. -ement, adv. herzoglich.

Ducales, f. pl. (h.) die Patente des Dogen u. Senats in Venedig.

Ducat, m. der Dukaten; or –, Dukatengold. [alte Silbermünze).

Ducaton, m. der Dukaton (eine

Duché, m. das Herzogthum; – pairie, mit einer Pairie verbundenes Herzogthum. [der Herzogfisch.

Duchesse, f. die Herzogin; (icht.)

Ducroire, m. (it. U.) (com.) die Verkaufsgefahr, das Delcredere.

Ductile, adj. geschmeidig, dehnbar, streckbar (von Metallen).

Ductilité, f. die Dehnbarkeit, Streckbarkeit.

Duègne, f. (sp. U.) die Hofdame; Hofmeisterin; iron. ein altes Weib.

··**Duel**, m. der Zweikampf, das Duell; se battre en –, sich schlagen, einen Zweikampf haben; ··–, m. (gr.) der Dualis; –, le, adj. Dualis...

Duelle, f. die Dritteinunze.

Duelliste, m. der Duellant; Schläger. [roß.

Dugong, m. das indianische Wall-

† **Duire**, v. n. (nur in Zusammensetzungen: induire etc.) fam. zuträglich, anständig sein, gefallen; –, v. a. abrichten; (fauc.) – l'oiseau, den Falken abrichten.

Duit, m. (pch.) der Querdamm.

Duite, f. (tis.) der Einschlagfaden.

Dulcamara, v. doucamère.

Dulcamarine, f. (chi.) das Dulkamarin.

Dulcification, f. (chi.) die Absüßung, Versüßung. [versüßen.

Dulcifier, v. a. (chi.) absüßen,

Dulcinée, f. die Dulcinea, Geliebte.

Dulcoré, e, adj. (chi.) versüßt.

Dulie, f. (th.) culte de –, Verehrung der Heiligen.

Dûment, adv. wie es sich gehört, gebührt. [bend.

Dumicole, adj. in Gebüschen le-

Dune, f. (hll. U.) die Düne (ein Sandhügel an der Seeküste).

Dunette, f. (mar.) das oberste Stockwerk am Hintertheile großer Schiffe. [(géo.) Dünkirchen.

Dunkerque (spr. donkèrk), f.

Duo, m. (mus.) das Duett, der Doppelgesang, das Doppelspiel; -décilde, adj. (bot.) zwölftheilig; -décimal, e, adj. (math.) zwölftheilig, Duodecimal...; -dénal, e, adj. (an.) zum Zwölffingerdarme gehörig; -dénite, f. (chir.) die Zwölffingerdarmentzündung; -dénum (spr. omm'), m. (an.) der Zwölffingerdarm; † -di, m. [...] zweite Tag der Republik; die Dekad[e]; -drame, m. das Duodram', Zw[ei]spiel; -trigésimal, e, adj. (mine[...]) zweiunddreißigflächig.

Dupe, f. der, die betrogen w[...] od. leicht zu betrügen ist, der Nar[r], Tropf, Pinsel, Gimpel; être la – d'u[n] marché, bei einem Handel betroge[n] werden; il est la – de tout le monde, er ist Jedermanns Narr; je n'en sera[i] pas la –, ich werde mich nicht anführe[n] lassen; (h.) la journée des –s, der Ta[g] der Geäfften unter Ludwig XIII.; (j[...]) eine Art Kartenspiel.

Duper, v. a. betrügen, anführen.

Duperie, f. die Betrügerei.

Dupeur, m. p. u. der Betrüger.

Duplicaire, adj. doppelten Sch[...] beziehend.

Duplicata, m. -s, pl. das Dupl[i]kat, die gleichlautende Abschrift ein[er] Urkunde 2c.

Duplicatif, ive, adj. verdoppeln[d].

Duplicatile, adj. verdoppelungsfähig; in die Quere gefaltet.

Duplication, f. (géom.) die Ve[r]doppelung.

Duplicato‖**crénelé**, e, adj. (bot[.]) doppelt gekerbt; -denté, e, adj. (h. n[.]) doppelt gezähnt. [Doppelung.

Duplicature, f. (an.) die Ve[...]

Duplici‖**dentés**, m. pl. die ha[...]senartigen Thiere; -pennes, m. pl. di[e] Doppelflügler (Schmetterlinge).

Duplicité, f. die Doppelheit, da[s] Doppeltsein; fig. die Falschheit, Dop[]pelzüngigkeit.

Duplique, f. (pal.) die Duplik, zweite Verantwortungsschrift des Be[...]klagten.

Dupliquer, v. n. (pal.) eine zweit[e] Verantwortungsschrift übergeben.

Dur, e, adj. hart, rauh, strenge[;] un lit –, ein hartes Bett; vin –, har[]ter, herber Wein; fig. unempfindlich, un[]barmherzig; schwer; coeur –, gefühllose[s] Herz; caractère –, schroffer, steife[r] Charakter; – à digérer, schwer zu ver[]dauen; temps –, harte, schwere Zeit; avoir la tête –e, einen harten Kopf ha[]ben, nicht leicht fassen; –, adv. har[t,] schwer; entendre –, avoir l'ouïe –[e,] schwer hören, harthörig sein; il trouv[e] cela bien –, das kommt ihm se[hr] sauer an.

Durable, adj. dauerhaft.

Duracine, f. (hort.) die Her[z]pfirsiche.

Duramen, m. (bot.) das Kernhol[z].

Durandal od. durandart, m. de[r] Rolandsdegen.

Durant, prp. bezeichnet eine un[]unterbrochene, fortdauernde Zeit: wäh[]rend; – le jour, während des Tage[s,] den Tag über; – sa vie, lebensläng[lich,] auf Lebenszeit. [gimp[...]

Dur-bec, m. (orn.) der Ha[...]

Durcir, v. a. härten, hart m[a]chen; –, v. n. et se –, v. réfl. h[art] werden. [Verhärtun[g].

***Durcissement**, m. die Härt[...]

Dure, f. die harte, bloße Erde; coucher sur la –, auf der bloßen Erd[e,] auf einer harten Bank 2c. schlafen.

Durée, f. die Dauer.

Durelin, m. die Wintereich[e,] Rotheiche.

Durement, adv. hart, mit Här[te].

Dure-mère, f. (an.) die h[arte] Hirnhaut.

Durer, v. n. dauern, währen; une étoffe à –, ein dauerhafter Zeug; ça ne -e pas toujours, das hat keinen Bestand; – en place, still sitzen, auf einer Stelle bleiben; ne pouvoir – de chaud, de froid etc., es vor Hitze, vor Kälte nicht aushalten können; il ne pouvait – dans sa peau, er wollte aus der Haut fahren; on ne saurait – avec lui, man kann mit ihm nicht auskommen; le temps lui -e, die Zeit wird ihm lang; prv. il faut faire vie, qui dure, man muß leben, daß man lange leben kann, nicht Alles auf einmal verthun, an die Zukunft denken.

Duret, te, adj. härtlich; –, m. (bot.) eine Art Ahorn.

Dureté, f. die Härte; Verhärtung; fig. Unempfindlichkeit, Unbarmherzigkeit; – d'oreille, hartes Gehör; des -s, pl. harte Worte, Grobheiten.

Durillon, m. die Schwiele.

Durillonner, v. n. hart werden, Schwielen bekommen. [wenig hart.

Duriuscule, adj. härtlich, ein

Duumvir, m. (h.) der Duumvir; -al, e, adj. zweiherrlich; –at, m. das Duumvirat, die Würde eines Duumvir.

Duvet, m. 1) die Flaumfeder; 2) der Milchbart; 3) das Wollichte an Früchten; -é, e, adj. flaumig, flaumreich; -eux, -se, adj. 1) viele Flaumfedern habend; 2) wollicht.

Dyarchie, f. die Zweiherrschaft; -que, adj. zweiherrschaftlich.

Dyname, m. (phys.) die Krafteinheit. [assel.

Dynamène, f. die graue Kugel-

Dynamètre, -omètre, m. der Kraftmesser; (astr.) Vergrößerungsmesser; -ique, f. (phys.) die Dynamik, Kraftlehre; -isme, m. (phys.) das dynamische System, der Dynamismus; -iste, m. der Anhänger des dynamischen Systems; –ologie, f. (phys.) die Kraftlehre.

Dynaste, m. der Dynast (Beherrscher eines kleinen Staates); -ie, f. die Herrschaft; Reihe von Herrschern aus einer und derselben Familie.

Dyschromatique, adj. mißfarben.

Dyscole, adj. et s. p. u. der Sonderling; -crasie, f. (path.) die schlechte Mischung des Blutes. [rigkeit.

Dysécie, f. (path.) die Harthö-

Dysesthésie, f. (path.) die Gefühlsschwäche.

Dyslalie, f. (chir.) die schwierige Aussprache; das Stammeln, Lallen.

Dysménorrhée, f. (path.) die schwierige, schmerzhafte Menstruation.

Dysodie, adj. (path.) übelriechend; -rexie, f. der verdorbene Appetit; -smie, f. (path.) die Schwäche des Geruchsinnes.

Dyspepsie, f. (path.) die Verdauungsschwäche; -phagie, f. (path.) die Beschwerlichkeit im Schlucken; -phonie, f. (path.) die Beschwerlichkeit im Reden; -pnée, f. (path.) das beschwerliche Athemholen, die Engbrüstigkeit.

Dyssenterie, f. die Ruhr, rothe Ruhr; -érique, adj. ruhrartig; zur Ruhr gehörig. [migkeit.

Dyssymétrie, f. die Unebenmä-

Dysthésie, f. (path.) die Ungeduldigkeit; -ymie, f. (path.) die Niedergeschlagenheit.

Dystocie od. dystokie, f. (chir.) die schwere Geburt.

Dysurie, f. (path.) der Harnzwang, die Harnstrenge.

Dytique, m. (ent.) der Wasserkäfer, Tauchkäfer; -s, m. pl. die Familie der Tauchervögel.

E.

E, m. das E, e, fünfter Buchstabe des Alphabets; erscheint unter folgenden Gestalten: 1) è grave od. ouvert, das offene, gedehnte e, in: père, prêtre, quelle, il est; es lautet wie ä h; 2) e moyen od. demi-ouvert, das halboffene e, in: professeur, acquérir; es lautet schwächer als ä; 3) é fermé od. aigu, das geschlossene e, in: répété; es lautet wie e; 4) e faible od. demi-muet, das dumpfe e, in: bretelle, Grenoble; es lautet wie ein schwaches ö; 5) e muet, das stumme e: brasserie, établie; es lautet gar nicht (spr. brass'ri, établ'); e ist euphonischer Buchstabe vor a, o, nach g (pigeon, je plongeai) und deutet an, daß g wie j ausgesprochen werden soll; dient zur Bezeichnung der Nasalität: en, em (sp. an); E bezeichnet verschiedene abgekürzte Titulaturen: Excellence, Eminence; und auf dem Kompaß: Est, Osten.

E(é)aque, m. (myth.) Aeakus.

Eau, f. (ft. ll.) 1) das Wasser; die destillirte Flüssigkeit; † – d'arquebusade, Schußwasser; – battue, oft aus- und eingegossenes Wasser; – baptismale, Taufwasser; – blanche, a) Kleienwasser zum Tränken der Pferde; b) Gulardisches Wasser; – de cru, Hirschkolbenwasser; – de cannelle, Zimmetwasser; – de cuite, Siedelauge; – forte, a) Scheidewasser; b) einradirtes Kupfer; – ferrugineuse, Stahlwasser; – de fontaine, de puits, Brunnenwasser; – de fleur d'oranger, Orangenblüthwasser; – graduée, gradirte Soole; – grasse, erstes Sauerwasser bei der Stärkebereitung; -x grasses, Schmutzwasser in Küchen; – mère, Mutterlauge; – de noyau, Kornbranntwein; – régale, Goldscheidewasser; – de la Reine de Hongrie, Ungrischwasser; – de rose, Rosenwasser; – de rivière, Flußwasser; – de source, Quellwasser; – seconde, verdünntes Scheidewasser; – de senteur, wohlriechendes Wasser; – vulnéraire, Wundwasser; eau-de-vie, f. Branntwein; – camphrée, Kampferspiritus; – de Dantzick, Danziger Goldwasser; – de grains, Kornbranntwein; – de pommes-de-terre, Kartoffelschnapps, Fusel; prv. mettre de l'– dans son vin, gelinde Saiten aufziehen; (mar.) faire de l'–, sich mit süßem, mit Trinkwasser versehen; faire –, leck sein; 2) der Regen; le temps est à l'–, es ist regnerisches Wetter; 3) das Meer, die Flüsse, Seen ꝛc.; (mar.) – maigre, seichtes Fahrwasser; – montante, Fluth; fig. revenir sur l'–, sich wieder emporheben; 4) die wasserartige Feuchtigkeit im Körper; der Schweiß, Urin; être tout en –, über und über schwitzen; pop. laisser aller, lâcher son –, faire, lâcher de l'–, sein Wasser abschlagen, pissen; schiffen; 5) der Glanz der Perlen, Edelsteine; der Zeuge, Tücher; un diamant de la première –, ein Diamant vom reinsten Wasser; donner de l'– à un drap, einem Tuche die Wasserappretur, den Glanz geben. 6) der Saft der Birnen und Pfirsichen, une pêche d'une – fort agréable, eine saftreiche, süße Pfirsiche; -x, f. pl. 1) die Gewässer; prv. les -x sont basses chez lui, sein Geldbeutel hat die Schwindsucht; 2) die Bäder, Gesundbrunnen, Brunnenkur; aller aux -x, ins Bad reisen; prendre les -x, die Brunnenkur gebrauchen; 3) les -x et forêts, das Forstwesen, die Forstverwaltung; école des -x et forêts, Forstschule; inspecteur des -x et forêts, Forstinspektor; 4) die Springbrunnen; faire jouer les -x, die Wasser springen lassen; (Eor.) -x de jalousie, Haderwasser.

s'ébahir, v. réfl. erstaunen; * je m'ébahis à la pompe du style, ich erstaunte über die hochtrabende Sprache.

ébahissement, m. das Erstaunen.

ébarber, v. a. beschneiden, das Rauhe, den Bart wegnehmen; – des brochures, geheftete Bücher ausputzen; – des plumes, Federn schleißen od. reißen. [zer, die Ausputzerin.

Ebarbeur, m. -se, f. der Ausput-

ébarboir, m. das Schroteisen, der Schrotmeißel.

ébarbulé, e, adj. bartlos.

ébarbure, f. (grav.) die Späne, der Grat. [tige Krätzeisen.

ébardoir, m. (men.) das vierkan-

ébaroui, adj. m. (mar.) leck, ausgedorrt.

ébarouir, v. a. leck machen.

Ebarouissage, m. (mar.) das Ausdorren der Faßdauben.

ébats, m. pl. fam. die Freude, Lust; prendre ses – à qch., seine Freude, Lust an etwas haben; (ch.) mener les chiens aux -s, die Hunde spazieren führen. [Lust.

ébattement, m. die Freude,

s'ébattre, v. réfl. sich erlustigen, sich ergötzen.

ébaubi, e, adj. pop. verwundert, erstaunt, verblüfft.

ébauche, f. der Entwurf, die erste Anlage; der schwache Versuch.

ébaucher, v. a. leicht od. obenhin entwerfen, anlegen; aus dem Groben arbeiten; (č. r.) – la filasse, den Hanf durch die gröbste Hechel ziehen.

ébauchoir, m. 1) das Bossirhölzchen, Bossirbein; 2) Schroteisen; 3) die gröbste Hechel.

ébaudir, v. a. ergötzen; s'–, v. réfl. sich lustig machen.

ébaudissement, m. die Belustigung, Ergötzlichkeit.

èbe, f. (agl. ll.) (mar.) die Ebbe.

ébénacé, e, adj. (bot.) ebenholzbaumartig.

ébène, f. das Ebenholz; fig. des cheveux d'–, rabenschwarzes Haar (conch.) eine Art Hornschnecke.

ébéniser, v. a. schwarz wie Ebenholz beizen; -ier, m. der Ebenholzbaum; -iste, m. der Kunsttischler, Ebenist; -isterie, die Kunsttischlerarbeit; Kunstschreinerei; travailler en -isterie, Kunsttischlerarbeiten machen.

ébergémuire, f. (sal.) das Einschütten in den Salztiegel. [wundert.

éberlué, e, adj. erstaunt, ver-

ébertauder, v. a. (man.) abstutzen, das Tuch zum ersten Male scheeren.

ébêtement, m. das Dummmachen, der viehische Zustand.
ébêtir, v. a. dumm machen.
ébionites, m. pl. (h. e.) die Ebioniten. [anbohren.
ébiseler, v. a. trichterförmig
éblouir, v. a. blenden; fig. verblenden, blenden, täuschen, verführen, bethören; se laisser — à l'or, sich durch Gold blenden lassen.
éblouissant, e, adj. verb. blendend, verblendend, täuschend.
éblouissement, m. die Blendung; fig. Verblendung.
éborgner, v. a. einäugig machen; an den Augen sehr beschädigen; fig. das Licht benehmen.
ébouffer, v. a. nur in: — de rire, fam. vor Lachen fast zerplatzen.
ébouillir, v. n. ir. u. bouillir; einkochen.
éboulement, m. das Einfallen, Einstürzen. [einfallen, einstürzen.
ébouler, v. n. et s'—, v. réfl.
ébouleux, -se, adj. leicht einfallend. [von eingefallenen Sachen.
éboulis, m. der Haufen Schutt
ébouqueur, m. -se, f. (man.) der, od. die Knötchen, Flocken 2c. von Zeugen ausrupft.
ébourgeonnement, m. (hort.) das Abnehmen der überflüssigen Knospen 2c.
ébourgeonner, v. a. (hort.) die überflüssigen Knospen od. Schoßreiser abbrechen.
ébourgeonneur, od. ébourgeonneau, m. (orn.) der Knospenfresser.
ébourgeonnoir, m. (hort.) das Ausputzmesser.
ébouriffé, e, adj. verb. fam. um den Kopf herum zerzauset; elle a l'air tout —e, sie sieht ganz verstört aus; fig. *style —, verworrener Styl.
ébouriffer, v. n. bestürzen.
ébourrer, v. a. (tan.) abhaaren.
***ébourrifant**, adj. seltsam, wobei einem Hören und Sehen vergeht.
ébousiner, v. a. (maç.) das Verwitterte an den Bruchsteinen abhauen.
ébranchement, m. (hort.) das Abästen, Abkappen.
ébrancher, v. a. (hort.) ausästen, abästen, die Aeste abschneiden od. abbrechen.
ébranlement, m. die Erschütterung (a. fig.); un — douloureux, eine schmerzliche Erschütterung.
ébranler, v. a. erschüttern, stark bewegen; — une cloche, eine Glocke in Schwung bringen; fig. erschüttern, wankend machen; — les airs, in den Lüften schallen; — la résolution de q., Jemanden in seinem Vorsatze wankend machen; s'—, v. réfl. schwanken; erschüttert werden; fig. wankend werden; (grr.) 1) sich in Bewegung setzen; les colonnes s'—nt, die Kolonnen brechen auf, setzen sich in Marsch; 2) wanken; l'ennemi s'—e, der Feind wankt, fängt an zu weichen.
ébrasement, m. (arch.) die Erweiterung einer Thüre od. eines Fensters.
ébraser, v. a. (arch.) aushauen, ausschneiden. [in Spanien.
E(b)bre, m. (géo.) der Ebro (Fluß)
ébrécher, v. a. schartig, lückig machen, ausbrechen; s'—, v. réfl. sich ausbrechen; s'— une dent, sich eine Zahnlücke machen, einen Zahn ausbrechen.

ébrener, v. a. pop. — un enfant, ein Kind reinigen.
ébreneur, m. -se, f. p. u. der Säuberer eines Kindes, die Kindermagd.
ébriété, f. (path.) die Trunkenheit.
ébrillade (l'), f. (éq.) der Zug od. Schlag mit dem Zügel.
ébroudage, m. das Kleindrahtziehen. [zieher.
ébroudeur, m. der Kleindraht-
ébroudi, adj. fil —, der durch die dritte Ziehbank gezogene Draht.
ébroudin, m. der durch die zweite Ziehbank gezogene Draht.
ébrouement, m. das Schnauben eines Pferdes.
ébrouer, v. a. (teint.) in Wasser ausspülen (Tuch 2c.); s'—, v. réfl. schnauben (Pferde).
ébruiter, v. a. ausplaudern, ruchtbar machen, unter die Leute bringen; s'—, v. réfl. ruchtbar werden.
ébuard, m. der Spaltkeil.
ébucheter, v. n. dürres Holz lesen.
ébudes, pl. (agr.) das Brachland.
ébullition, f. 1) die Aufwallung, das Aufkochen; 2) (path.) die Wallung im Geblüte; das Ausfahren auf der Haut, der Ausschlag. [beinschnecke.
éburne, f. (conch.) die Elfen-
écaché, e, adj. platt, breit; nez —, Plattnase. [schung.
écachement, m. die Zerquet-
écacher, v. a. quetschen, zerquetschen, platt drücken, platt schlagen.
écacheur d'or, m. der Goldschläger. [ruthen spalten.
écafer, v. a. (van.) die Weiden-
écaflote, f. die zurückbleibenden Hülsen.
écagne, f. (man.) das Bund Garn.
écaillage, m. (sal.) das Abschuppen, Abkrusten der Salzpfanne.
écaille, f. (it. U.) 1) die Schuppe; alles Schuppenähnliche; (icht.) grande —, großer, schuppiger Klippfisch; 2) die Schale der Schalthiere; (com.) Schildkrötenschale; das Schildpatt; (conch.) — de rocher, Rapsmuschel; (ent.) — marte, Bärenraupe; — marbrée, Küsterspinner; (hort.) das Blatt der Artischocken; (maré.) die Eisenschlacke; (miné.) — de mer, Farbenreiber; (moll.) —s d'huitres, Austerschalen.
écaillé, e, adj. verb. geschuppt; schuppig; mit Schildpatt ausgeschlagen.
écailler, v. a. schuppen, abschuppen; — des huitres, Austern ausschalen, aus der Schale nehmen; s'—, v. réfl. sich schuppen, sich schiefern.
écailler, m. -ère, f. der Austernhändler, die Austernhändlerin.
écaillette, f. das Austerchen.
écailleux, -se, adj. schuppicht, schiefericht.
écaillure, f. das Häutchen auf dem geschmolzenen Blei.
écale, f. die Eier-, Nuß-, Erbsen-, Bohnenschale; (mar.) v. escale.
écaler, v. a. aus der Schale machen, schälen, hülsen; aushülsen; s'—, v. réfl. sich schälen, sich hülsen.
écalot, m. eine Art Nüsse.
écang, m. (é. r.) der Brechstock, Schwingstock.
écangage, m. (é. r.) das Brechen des Flachses.

écanguer, v. a. (é. r.) den Flachs brechen, schwingen.
écangueur, m. -se, f. der Flachsbrecher, Hanfbrecher, die Flachsbrecherin.
écarbouiller, v. a. pop. zerquetschen, zerschlagen. [Leinfink.
écardonneur, m. (orn.) der
écarlate, f. (it. U.) der Scharlach; — demi-graine, Halbscharlachfarbe; — de Venise, Dunkelscharlach; fig. avoir les yeux bordés d'—, rothe Ränder um die Augen haben.
écarlatin, m. eine Art röthlicher Aepfelwein.
écarquillement, m. fam. 1) das Auseinandersperren der Beine; 2) Aufsperren der Augen.
écarquiller, v. a. fam. — les jambes, die Beine auseinander sperren; — les yeux, die Augen aufsperren, aufreißen.
écart, m. I) die Seitenwendung, der Seitensprung, -schritt; faire un —, einen Seitensprung machen; abschweifen; ce cheval a un —, dieses Pferd hat sich gespleißt; fig. 1) die Ausschweifung in Reden u. Handlungen; 2) les —s de la production, das Uebermaß der Erzeugnisse, Produkte; (chir.) — d'os, Verrenkung; (j.) das Ablegen im Kartenspiele; die abgelegten Karten; (mar.) — double, simple, doppelte, einfache Fügung, Scherbe; (pr.) droit d'—, Abzugsrecht, -geld, Abschoß; II) Ausweichen.
à l'écart, adv. beiseit, beiseits, bei Seite, abwärts; mettre à l'—, auf die Seite schaffen; se mettre à l'—, bei Seite gehen; soupirer à —, abseits seufzen.
écartable, adj. (fauc.) hochsteigend (von Falken); (j.) mon jeu n'est pas —, ich kann nicht proponiren (Ecarté).
écarté, e, adj. verb. entfernt 2c.; abgelegen; (bot.) weit abstehend, ausgebreitet; —, m. das Spiel Ecarté.
écartèlement, m. das Viertheilen.
écarteler, v. a. viertheilen; —, v. n. (bl.) den Wappenschild in vier Felder theilen.
écartelure, f. (bl.) die Theilung eines Wappenschildes in vier Felder.
écartement, m. 1) die Absonderung, Trennung; 2) Entweichung; (chi.) das Spratzen; (hor.) der Anschlag in Taschenuhren.
écarter, v. a. et n. 1) entfernen, bei Seite schaffen; 2) absondern, trennen; 3) zerstreuen; fig. — la dragée, den Speichel um sich her spritzen; (ch.) le fusil —e, die Flinte streut; pop. er spritzt den Speichel um sich her; 4) auseinander treiben; 5) aus dem Gleise fahren, ausfahren; (j.) Karten ablegen; s'—, v. réfl. sich entfernen, beiseit od. abwärts gehen, vom Wege abgehen, abweichen, sich verirren; s'— de son sujet, von seinem Gegenstande abschweifen; (chi.) spratzen, sich knasternd verbreiten. [verscherben.
écarver, v. a. (mar.) schließen,
écati, e, adj. (man.) kalt gepreßt.
écatir, v. catir. [des Tuchs.
écatissage, m. die kalte Presse
écaveçade, f. (éq.) der Zug mit dem Kappzaume.
Ecbolique, adj. (path.) remède —, ein die Geburt beförderndes od. die Frucht abtreibendes Arzneimittel.

Eccanthis, m. (path.) das fleischige Gewächs im Augenwinkel.

Eccathartique, adj. (path.) remède –, Mittel wider Verstopfungen.

Ecce-homo, m. ein Gemälde 2c., welches Christum vor Pilatus darstellt.

Ecchymose, f. (chir.) der mit Blut unterlaufene Fleck; –é, e, adj. mit Blut unterlaufen.

Ecclésiarque, m. der Kirchenvorsteher in der alten griechischen Kirche; –aste, m. der Prediger Salomo; –astique, adj. geistlich, zum Kirchenamte gehörig; –astique, m. der Geistliche; (Ecr.) das Buch Jesus Sirach; –astiquement, adv. geistlich, wie ein Geistlicher; –, m. der griechisch-schismatische Anhänger des Papstthums.

Eccopé, f. (chir.) der Einschnitt od. Bruch in einem flachen Knochen; –oprotique, adj. (ph.) gelind abführend; –rémocarpe, m. (bot.) die Trompetenblume mit umhangender Frucht; –rinologie, f. (path.) die Lehre von der Abführung der Unreinigkeiten.

écervelé, e, adj. hirnlos, unverständig, unbesonnen, dumm; –, s. der, die Unbesonnene; der Dummkopf.

échafaud, m. (st. U.) das Gerüst; 1) – d'un maçon, Maurergerüst; 2) Blutgerüst, die Blutbühne, das Schaffot; –age, m. 1) das Aufschlagen eines Gerüstes; 2) das Gerüst; fig. umständliche Zurüstungen; – de sottes maximes, ein Gewebe unsinniger Grundsätze; – d'ignorance, d'imposture, Aufthürmung, Gebäu von Unwissenheit u. Unwahrheiten; (hyd.) das Pfahlgerüst; –er, v. n. ein Gerüst aufrichten.

échalas, m. der Weinpfahl, Pfahl; fam. il se tient raide comme un –, er hält sich pfahlgerade.

échalassement, m. das Einsetzen der Pfähle.

échalasser, v. a. mit Pfählen versehen, pfählen.

échalier, m. der Zaun von Pfählen od. dürrem Reisig.

échalotte, f. (bot.) die Schalotte; das Blech auf den Orgelpfeifen.

échampeau, m. (pch.) das Ende der Angelschnur zum Stockfischfange.

échamper od. **échampir**, v. a. (patr.) eine Figur von dem Grunde hervorheben.

échancrer, v. a. bogenförmig ausschneiden, ausschweifen; (tlr.) – les plis, Falten ausstreichen.

échancrure, f. der runde Ausschnitt; (mar.) die Ausgillung eines Segels.

échandole, f. die Dachschindel.

échange, m. der Tausch; die Auswechselung; – de notes, Notenwechsel; en –, adt. dagegen, dafür; en – de qch., für (anstatt) etwas.

***échangeable**, adj. was vertauscht werden kann, austauschbar, auswechselbar.

échanger, v. a. 1) vertauschen; 2) auswechseln; nous échangeâmes quelques balles, wir wechselten einige Kugeln; (blan.) – le linge, die Wäsche Stück für Stück auswaschen; (pal.) – du papier, Papier planiren.

***échangiste**, m. der Tauscher, Vertauscher.

échanson, m. (dsch. U.) der Mundschenk; grand –, Obermundschenk, Erzschenk; – héréditaire, Erbschenk.

échansonnerie, f. das Schenkamt; die Hofkellerei.

échant, m. (st. U.) (vig.) der bepflanzte Zwischenraum in Weinbergen.

échantignole, f. (charp.) der Frosch, das Unterlagsholz.

échantillon, m. die Probe, das Muster; carte d'–s, Musterkarte; – de vin, Weinprobe; être d'–, dem Muster gleich sein; fig. montrer un – de son savoir-faire, eine Probe seiner Kunst, Geschicklichkeit ablegen; je voulais donner à l'univers un – de ma puissance, ich wollte vor der Welt eine Probe meiner Macht ablegen; prv. juger de la pièce par l'–, vom Kleinen auf's Große schließen; (boul.) das Gegenkerbholz; (com.) Mustergewicht; (charp.) die Lehre, der Streichmodel; (font.) das Formbrett; (teint.) das Probeläppchen.

***échantillonnage**, m. (e. f.) der Holzvergleich.

échantillonner, v. a. ein Gewicht od. Maß mit dem Probegewichte od. Probemaße vergleichen; (teint.) Muster vom Stücke abschneiden.

échanvrer, v. a. Hanf od. Flachs schwingen. [Flachsschwinge.

échanvroir, m. die Hanf- od.

échappade, f. (grav.) der Fehlschnitt.

échappatoire, f. fam. die Ausflucht; chercher des –s, Ausflüchte suchen. [des Falken.

échappe, f. (fauc.) das Loslassen

échappé, e, adj. verb. entlaufen, entwischt 2c. fam. c'est un cheval –, il fait le cheval –, er ist wie ein unbändiges Pferd; –, m. der Entsprungene; un – du bagne, des galères, ein Galgenvogel; un – de collège, ein Wildfang; un – de Juif, er ist vermuthlich aus dem Judengeschlechte, einer von unsern Leuten; un – des petites-maisons, *– de Charenton, ein Narr, Verrückter; prv. n'est pas – qui traîne son lien, wer an eine Liebe noch denkt, ist von derselben nicht geheilt; (éq.) – d'arabe etc., von einem arabischen 2c. Hengste und einer inländischen Stute erzeugtes Pferd; Zwitterpferd, Bastard.

échappée, f. 1) die Uebereilung, Unbesonnenheit, der unbesonnene Streich; une aventureuse –, ein abenteuerlicher Streich; une – de jeune homme, ein Jugendstreich; fam. par –s, adt. dann und wann, ruckweise; 2) (arch.) der Raum unter Treppen vor Kellereingängen; Gang im Stalle hinter Pferden weg; (éq.) Platz zum Umlenken; (mar.) das Scherf am Schiffshintertheile; (patr.) – de lumière, Streiflicht; (pers.) – de vue, lange schmale Aussicht in die Ferne zwischen Bergen, Hölzern und Gebäuden.

échappement, m. (hor.) 1) die Hemmung in den Uhren; 2) die Heber der Hämmerchen, Anschläger; – à cylindre, Cylinderhemmung; – à recul, zurückspringende Hemmung; – à repos, ruhende Hemmung; (m. vap.) – de la vapeur, Dampfausströmung; tuyau d'–, Dampfrohre.

échapper, v. n. 1) à, entfahren, entwischen, entschlüpfen, entfallen, entgehen; ce mot m'a –é, dieses Wort ist mir entgangen, ich habe es überhört, vergessen 2c.; ce mot m'est –é, dieses Wort ist mir entschlüpft, ich habe es in der Hitze fahren lassen; – à la vue, aux yeux, sich dem Auge entziehen; demselben entschlüpfen; 2) – de, entlaufen, entrinnen, entwischen, entkommen, entgehen, entspringen; il a –é des mains des gendarmes, er ist den Händen der Gendarmen entwischt; le prisonnier est –é, der Gefangene ist entkommen; 3) laisser – un cheval, ein Pferd laufen lassen; laisser – un mot, ein Wort fallen lassen; –, v. a. entgehen, ausweichen, vermeiden; prv. il l'a –é belle, er ist noch glücklich davon gekommen, mit einem blauen Auge weggekommen; (éq.) – un cheval, le laisser –, einem Pferde die Zügel schießen lassen; es in den schnellsten Galopp setzen; il –e, v. imp. es entgeht; il lui est –é de dire, er hat (es) unbesonnener Weise, aus Uebereilung gesagt; il lui est –é un mot, es ist ihm ein Wort entschlüpft; s'–, v. refl. entwischen, entfliehen, entlaufen; fig. 1) sich vergessen, sich übereilen; 2) losgehen, sich lostrennen; s'– de l'aiguille, sich ausfädeln; la doublure s'–e, das Futter geht los; (hort.) in's Holz treiben, schießen.

écharbot, m. (bot.) die Wassernuß, Stachelnuß.

écharde, f. der Distelstachel, der Dorn; Splitter, Spreißel; (chir.) Stich, wobei die Spitze zurückbleibt.

échardonner, v. a. Disteln ausreuten. [hacke.

échardonnoir, m. die Distel-

écharner, v. a. (corr. tan.) abfleischen, ausfleischen.

écharnoir, m. (corr.) das Schabemesser, Abfleischeisen.

écharnure, f. (corr.) 1) das von Fellen abgeschabte Fleisch; 2) Ausfleischen.

écharpe, f. (dsch. U.) 1) die Schärpe, Leib-, Feldbinde; les généraux français portent des –s d'or, les espagnols en portent de rouges, die französischen Generale tragen goldene Feldbinden, die spanischen rothe; fig. † changer d'–, in andere Dienste treten; eine andere Partei ergreifen; 2) die Binde; porter le bras en –, den Arm in der Binde tragen; (arch.) der Gurt, Striemen an der Seite der jonischen Kapitäler; (art.) – de brancard, Schwungbaumband; (bl.) die Schulterbinde; (chir.) Armbinde, Schlinge, das Schultertuch; (hyd.) –s, pl. die Auffanggräben für das von Bergen fallende Wasser; (maç.) –s, pl. Lenkseile zum Flaschenzuge; –, das Scheibenwerk, der Flaschenzug; (men.) ein Stückchen Holz an den vier Enden eines Bilderrahmens; (mar.) die Schiffsschnabelspitze; das Spanntau; en –, adt. schief, seitwärts, schräg, quer; fig. avoir l'esprit en –, nicht recht bei Sinnen sein; (art.) battre, tirer en –, schräg beschießen; (grr.) un coup en –, ein Querhieb, Schräghieb; les grands cordons des ordres militaires se portent en –, die Ordensbänder der Militärorden werden von der Rechten zur Linken getragen.

***écharpé**, e, adj. verb. 1) schwer verwundet; 2) in die Pfanne gehauen.

écharper, v. a einen Querhieb geben, mit Querhieben zerfetzen; (art.)

von der Seite beschießen; (grr.) 1) zusammenschießen, in die Pfanne hauen, zusammenhauen; 2) quer durchmarschiren; p. u. (card.) Wolle auseinander kämmen

écharɔ, e, adj. (mon.) geringhaltig; (mar.) vents –, schwache, unbeständige Winde.

écharser, v. n. (mar.) schwach, unbeständig sein (Wind).

écharseté, f. (mon.) die Geringhaltigkeit einer Münze.

écharseter, v. a. (mon.) zu geringhaltig ausprägen.

échasse, f. (ft. U.) die Stelze, besonders pl. –s, die Stelzen; être monté sur des –s, auf Stelzen gehen; fig. in den Lüften, in höhern Regionen schweben; (mar.) –s, pl. die Rüstbäume; (orn.) der Stelzenläufer, Langfuß; (t. pie.) f. der hölzerne Maßstab.

échassier, m. (orn.) der Stelzenläufer, Strandläufer.

échauboulé, e, adj. (méd.) voll Hitzblattern, ausgefahren.

échauboulure, f. (méd.) die Hitzblatter. [in Kalkmilch.

échaudage, m. das Einweichen

échaudé, m. der Spritzkuchen, Windbeutel (ein Backwerk); (bot.) –, e, adj. dürr, eingeschrumpft, mager.

échauder, v. a. brühen; ausbrühen, abbrühen; verbrühen, verbrennen; s'–, v. réfl. sich verbrühen; fig. fam. sich die Finger bei etwas verbrennen.

échaudoir, m. 1) der Brühkessel, Brühtrog; 2) das Brühhaus.

échauffaison, f. die Erhitzung (eine Krankheit).

échauffant, e, adj. verb. erhitzend.

échauffe, f. (tan.) die Schwitze der Häute.

échauffé, m. sentir l'–, brandicht riechen; –, e, adj. 1) erhitzt; 2) stockig, angesteckt, brandig. [sud.

échauffée, f. (sal.) der erste Salz-

échauffement, m. die Erwärmung; Erhitzung.

échauffer, v. a. erwärmen; erhitzen; fig. – la bile à q., die Galle bei einem rege machen, ihn ungeduldig od. zornig machen; – les oreilles à q., einem den Kopf warm machen; le vin lui a –é la tête, der Wein ist ihm zu Kopf gestiegen, hat ihm denselben erhitzt; (agr.) – un terrain, einen Boden gut düngen. –, v. n. warm werden; s'–, v. réfl. warm werden; sich erhitzen; fig. hitzig werden; s'– au foyer de l'intelligence, sich am Feuer des Wissens wärmen; il s'–e, er geräth in Harnisch.

échauffourée, f. fam. das unbesonnene Unternehmen; (grr.) unvermuthete Zusammenstoßen, Handgemeinwerden, Scharmützel.

échauffure, f. die Hitzblatter; (dra.) der Hitzfleck im Tuche.

échauguette, f. (bsch. U.) die Warte, das Wachthäuschen auf einer Höhe.

échaux, m. pl. die Abzugsgräben.

échéable, adj. (com.) fällig.

échéance, f. der Verfall, die Verfallzeit, der Verfalltag; à courte, à longue –, auf kurze, lange Sicht.

*__échéancier__, m. (com.) ein die Verfalltage enthaltendes Kontobuch.

échec (spr. eschek), m. (vs. U.) das Schach; – au roi, Schach auf den König; donner –, Schach bieten; – et mat, schachmatt; fig. der Verlust, Schade, die Schlappe; porter un rude – au pouvoir de q., Jemandes Macht einen harten Stoß versetzen; tenir en –, in Furcht, in der Klemme, im Schach halten; –s (spr. eschä), pl. 1) das Schach, Schachspiel; jouer aux –s, Schach spielen; 2) die Steine, Figuren dazu; –s figurés, Bildfiguren.

échée, f die Strähne, der Strang.

échelage, m. (dr.) das Leiterrecht. [Saumsattel.

échelette, f. das Leiterchen am

échelle, f. 1) die Leiter; – brisée, zusammenlegbare Leiter; – de baromètre, Barometerskala; – campanaire, Glockenmaßstab; – de corde, Strickleiter; – double, Doppel-, Gartenleiter; – d'escalade, Sturmleiter; – à incendie, Feuerleiter; fam. faire la courte –, das Klettern des Einen auf die Schultern des Andern; (arp.) – décimale, verjüngter Maßstab; (chir.) der Blasensteinmesser; (dr.) † die Schandleiter; (géom. et géo.) der Maßstab; (géo.) –s, pl. die Stapelplätze in der Levante; (hyd.) – fluviale, Wasserstock; (mar.) –, die Schiffstreppe; (min.) Fahrt; (mod.) – de rubans, Bandputz; Reihe Bandschleifen; (mus.) – diatonique, Tonleiter; (pch.) – d'eau, Fischfangsbezirk; (teint.) – de couleurs, ganze Schattirung einer Farbe; 2) die Stufe; – progressive, fortschreitende Stufe, fortschreitender Maßstab; – sociale, gesellschaftliche Rangordnung; Abstufung der Stände in der Gesellschaft.

échelon, m. die Sprosse, Leitersprosse; fig. Stufe; en –s, staffelförmig, stufenweise.

échelonner, v. a. (grr.) staffelweise aufstellen.

échenal od. **écheneau**, **échenet**, m. die hölzerne Dachrinne; Gußrinne.

échène, f. (icht.) der Schildfisch, Sauger. [Raupenablesen.

échenillage, m. (hort.) das

écheniller, v. a. (hort.) raupen, abraupen. [penfresser.

échenilleur, m. (orn.) der Rau-

échenilloir, m. (hort.) das Raupeneisen, die Raupenscheere.

échéno, v. **écheneau**, m. (fond.) die Rinne, das Gußloch.

échet, m. die Strähne, Docke.

†**échète** od. **échette**, f. (féo.) der Erbantheil, die Erbschaft.

† **échets**, pl. (féo.) die Gülte, das Gefälle; das Untergebinde.

écheveau, m. 1) die Strähne, Docke; 2) das Drahtgebinde.

échevelé, e, adj. zerzauset, verwirrt (Haar).

échevin, m. (bsch. U.) der Schöffe, Schöppe. [amt, Schöppenamt.

échevinage, m. das Schöffen-

échidné, m. (z.) der Ameisenigel.

échif, ive, adj. (ch.) heißhungrig.

échiffre, m. (arch.) die schräge Grundmauer einer Treppe.

échiffré, e, adj. escalier –, auf schräger Mauer ruhende Treppe.

échignole, f. (bout.) die Spindel.

échillon, m. (mar.) die Wasserhose in der Levante.

échimys, m. (z.) die Stachelratte.

échin‖anthe m. (z.) der Rosenigel; –e, f. das Rückgrath; fam. il a l'–e flexible, er ist ein Speichellecker; (arch.) v. ove; –é, e. adj. stachelig; –ée, f. das Rückenstück von einem Schweine; –éens, m. pl. (z.) die Stachelthiere; –er, v. a. das Rückgrath zerbrechen, lendenlahm machen; fig. fam. todt schlagen; – q. de coups, einen krumm und lahm schlagen; –ides, f. pl. (z.) die Seeigelarten; –ite, f. (h. n.) der Echinit, Seeigelstein, Seeapfelstein, Knopfstein, das Schlangenei (eine Versteinerung).

échino‖coque, m. (ent.) die Stachelschale; –cyame, m. (h. n.) der Kugeligel, die Seebohne; –dactyles, m. pl. (h. n.) die Seeigelstacheln; –dermes, m. pl. (h. n.) die Stachelhäute; –mye, f. (ent.) die Schnellfliege; –pe, f. (bot.) die Kugeldistel, der Bisamknopf; –phore, f. (bot.) die Stacheldolde, Igelklette; –phthalmie, f. (oc.) die Entzündung an dem haarichten Theile der Augenlider; –rhynque, m. die Darmklette (Eingeweidewurm); –rrhin, m. der Stachelhai.

échioïdes, m. (bot.) die wilde Ochsenzunge. [Bastardmuschel.

échion, m. (conch.) das Thier der

échiqueté, e, adj. (bl.) würfelicht, geschacht; en –, adv. schachbrettförmig.

échiquier, m. (j.) das Schachbrett; (grr.) troupes disposées en –, Truppen in schachförmiger Aufstellung; fig. l' – de l'ambition, der Tummelplatz des Ehrgeizes; (h.) † das Landgericht in der Normandie; Finanzkollegium, die Schatzkammer; la Cour de l'E –, das Finanzgericht in England. [strauch.

échite, f. (bot.) der Klammer-

··**écho** (spr. ko), m. das Echo, der Wiederhall, Wiederschall; faire –, Echo bilden; fig. se faire l' – de q., einem etwas nachbeten; –, f. (myth.) die Echo.

échoir, v. n. ir. (j'échois; nous échoyons; j'échéais; j'échus; j'écherrai; que j'échée; échéant; échu); 1) zufallen, zu Theil werden, anheimfallen; fam. le cas échéant, eintretenden Falls; 2) verfallen, fällig sein, cette lettre-de-change est échue, dieser Wechsel ist fällig, verfallen.

échomes, m. pl. (mar.) die Rudernägel.

échom‖ètre, m. der Schallmesser, das Schallmaß; –étrie, f. die Wissenschaft, den Schall zu messen od. Schallgewölbe zu bauen.

échoppe, f. (bsch. U.) 1) die kleine Krambude rc.; 2) breite Radirnadel mit schräger, länglich runder Spitze.

échopper, v. a. mit der breiten Radirnadel arbeiten.

échoppier, m. der Kleinkrämer.

échouage, m. das Stranden, der Strandplatz. [Scheitern.

échouement, m. das Stranden;

échouer, v. n. stranden; scheitern; fig. mißlingen, fehl schlagen; –, v. a. auf den Strand setzen; s' –, v. réfl. (mar.) sein Schiff auf den Strand treiben. [de Gut.

†**échute**, f. (féo.) das heimfallen-

écimable, adj. (hort.) köpfbar; abgipfelbar. [köpfen, auswipfeln.

écimer, v. a. (hort.) einen Baum

éclaboussement, m. das Bespritzen mit Koth. [bespritzen.

éclabousser, v. a. mit Koth

éclaboussure, f. der angespritzte Koth.

éclair, m. 1) der Blitz; un – déchire les nues, ein Wetterstrahl reißt die Wolken von einander; un – ser-

part dans les airs, ein Blitz durchzuckt die Luft; il fait des –s, es blitzt; fig. à travers une pluie un – de soleil, auf Regen folgt ein flüchtiger Sonnenblick, Sonnenhauch auf düstere Regenzeit; poét. un – de génie, ein Geistesblitz, -funken; Strahl des Genie's; ein geistiges Aufflammen; 2) das Wetterleuchten; (art.) Blickfeuer; (chi.) der Blick, Silberblick; (pch.) – des harengs, Leuchten der Häringe.

éclairage, m. die gewöhnliche Beleuchtung einer Stadt.

éclairant, e, adj. verb. gaz –, Leuchtgas.

éclaircie, f. (mar.) 1) ein heller Strich am Himmel bei trübem Wetter; 2) der freie Platz im Walde.

éclaircir, v. a. I) aufhellen, aushellen, erhellen, hell machen, aufheitern, aufklären; – des armes, Waffen blänken; – une couleur, eine Farbe aufhellen; – une peau, einem Felle Glanz geben; (ép.) – les épingles, die Stecknadeln blänken; II) abklären, läutern; III) lichten, dünn machen; – une forêt, einen Wald auslichten; la fusillade éclaircissait les rangs, das Musketenfeuer lichtete die Reihen, Glieder; (fabr.) – les bas, die Strümpfe leicht aufstrahen; IV) fig. 1) aufklären; – un doute, einen Zweifel heben; 2) erläutern, erklären, in's Licht setzen; deutlich machen; – q. sur, de qch., einem in etwas Aufschluß geben.

éclaircissement, m. die Aufklärung, der Aufschluß; die Erklärung.

éclaircisseur, m. der Blankmacher des Messingdrahtes, Glätter, Polierer.

éclaire, f. (bot.) das Schellkraut, [(v. chélidoine).

éclairé, e, adj. verb. erleuchtet; licht, hell; fig. aufgeklärt; un esprit –, ein helldenkender Kopf; un homme –, ein aufgeklärter Mensch.

éclairer, v. a. imp. p. u. blitzen, wetterleuchten; –, v. a. erleuchten, beleuchten; (guer.) – sa marche, seinen Marsch durch Plänkler, Tirailleurs recognosciren lassen; Plänkler nach allen Richtungen hin ausschicken, um seines Marsches sicher zu sein; fig. 1) erleuchten, aufklären; – le sein d'un rayon d'espérance, in das Herz einen Strahl von Hoffnung werfen; 2) unterrichten; (pal.) – la religion des juges, die Richter vom wahren Thatbestande einer Sache unterrichten; 3) beobachten, auf etwas Acht geben; on –e les actions de cet homme, man beaufsichtigt die Handlungen dieses Mannes; –, v. n. 1) scheinen, blinzen, leuchten, blinken, funkeln; (chi.) le bouton –e, das Probekorn blickt; 2) mit dem Lichte vorangehen; †– à q., einem leuchten (° – q., ist besser).

éclairette, f. (bot.) das Sternblümchen. [das Rekognoscirschiff.

'éclaireur, m. der Plänkler; (mar.)

éclamé, adj. m. (ois.) serin –, gelähmter Kanarienvogel.

éclampsie, f. (path.) die Kindergichter. [Hammelkeule.

éclanche, f. die Schöpsenkeule,

éclat, m. 1) die Spleiße, der Span, Splitter; das Stück; – de bombe, Bombensplitter; faire voler en –s, sprengen, zersplittern; la porte vole en –s, die Thüre wird gesprengt, eingeschlagen, zerfliegt in Stücken; 2) der starke Schall, Schlag, Knall; l' – du tonnerre, der Donnerschlag; fig. il ne s'est réveillé qu'aux –s du tonnerre, er erwachte nur beim Toben eines welterschütternden Orkans; 3) der Glanz; action d'–, glänzende Waffenthat; l' – des armes, der Waffen Glanz; le noble – du diadème, der Fürstenbinde goldner Schimmer; l' – des yeux, der Glanz der Augen; fig. l' – du style, der Glanz des Styls; 4) das Geräusch, Aufsehen, der Lärm; faire un –, ein Aufsehen machen; – de rire, lautes Gelächter; rire aux –s, überlaut lachen; ° les –s de la douleur, die Ausbrüche des Schmerzes.

éclatant, e, adj. verb. glänzend (a. fig.); hell klingend, hell, eklatant.

éclatante, f. (pyr.) die Rakete mit Glanzfeuer. [tern eines Astes.

éclatement, m. (e. f.) das Splitéclater, v. n. 1) reißen, spalten; 2) zersplittern, zerspringen; la bombe –a, die Bombe platzte; l'émail –a, das Schmelzglas sprang ab; 3) knallen, prasseln; la foudre –e, der Donner kracht; fig. ainsi …, ainsi la bulle –e, gleich wie …, so donnert des Papstes Bulle los; 4) glänzen; l'or –e sur sa riche tunique, es blitzt das Gold auf reicher Tunika; (a. fig.) le sceptre des beaux-arts –e dans sa main, in ihrer Hand strahlt der schönen Künste Scepter; 5) laut, ruchbar werden, ausbrechen, zum Ausbruch kommen, auskommen; il –e aisément, er bricht leicht in Zorn aus; – en injures, en reproches, in Schmähworte, in Vorwürfe ausbrechen; – de rire, auch –, überlaut lachen, in ein lautes Gelächter ausbrechen; la vengeance –e dans leurs yeux, in ihrem Auge spricht sich Rache aus; –, v. a. – une branche, einen Ast splittern; s' –, v. réfl. reißen, spalten, zerplatzen, zerspringen; le bois s'est –é, das Holz hat sich gespalten, zersplittert.

éclectique, adj. (phi.) keiner besondern Sekte od. Schule anhängig.

éclectisme, m. (phi.) die eklektische Philosophie; l'– choisit dans tout, pour avoir le droit de tout contester, der Eklektiker durchwühlt Alles, um das Recht zu haben, Alles in Abrede zu stellen. [saft.

éclegme, m. (ph.) der dicke Brust-

écli, m. p. u. der Splitter, Span.

éclichement od. éclèche, m. (féo.) die Zerstückelung eines Lehens.

éclipse, f. die Verfinsterung, Finsterniß eines Planeten; – de lune, de soleil, Mond-, Sonnenfinsterniß; fig. Verdunkelung; dans ces temps de trouble, les astres les plus brillants souffrirent presque tous quelque –, in jener unruhigen Zeit wurden selbst die glänzendsten Sterne verdunkelt; la gloire même est sujette à des –s, der Ruhm selbst kann verdunkelt werden; fam. die Abwesenheit; il a fait une –, er ist verschwunden; faire une longue –, lange abwesend sein.

éclipser, v. a. verfinstern, verdunkeln; fig. verdunkeln; son nom –a tous les autres noms, sein Name überstrahlte alle übrigen; fam. sich entfernen, verschwinden, unsichtbar werden.

écliptique, f. (astr.) die Sonnenbahn, -straße; –, adj. ekliptisch, zur Verfinsterung der Planeten gehörig.

éclisse, f. (art.) – des bombes, Bombenkeile; (chir.) die Schiene; (f. d') das Blasebalgbrett; (van.) die gespaltene Weidenruthe; ein Binsenkörbchen.

éclisser, v. a. schienen.

éclopplé, e, adj. verb. fam. ein wenig hinkend; fig. il est tout –, er kann kaum die Füße nachschleppen.

écloppler, v. a. lahm, krüppelhaft machen.

éclore, v. n. ir. et déf. (il éclôt, ils éclosent; il éclôra; qu'il éclose; éclos), 1) aus dem Ei kriechen; fig. l'oeuf éclôra sous un rayon des cieux, unter einem Himmelsstrahle wird das Ei sich öffnen; 2) aufblühen; faire –, zum Aufblühen bringen, erzeugen; la rose qui vient d'–, die eben aufgebrochene Rosenknospe; fig. anbrechen; à genoux! le jour vient d'–, auf die Knie! der Tag ist angebrochen; un monde vient d'–, eine ganze Welt tritt an's Licht; la vie commence d'–, das Leben beginnt sich zu zeigen, hervorzubrechen; 3) an den Tag kommen (Gedanken, Anschläge ꝛc.); son projet est près d'–, sein Vorhaben ist der Ausführung nahe; (meun.) aufhören zu mahlen.

éclos, e, adj. ausgekrochen, aufgeblüht. [Aufblühen.

éclosion, f. das Auskriechen;

écluse, f. (dich. u.) die Schleuse; das Schleusenthor; der Spund; (géo.) Sluis (Stadt). [schwamm.

écluseau, m. eine Art Blätter-

éclusée, f. eine Schleuse voll Wasser.

éclusier, m. der Schleusenmeister.

écobuage, m. das Abschälen u. Verbrennen des Rasens, Abschwenden.

écobue, f. die Rasenschaufel, der Rasenstecher.

écobuer, v. a. abschwenden.

écocheler, v. a. Schwaden machen.

écofrai, m. der Werktisch (der Schuster, Sattler ꝛc.).

écoinson, m. (arch.) der Eckstein eines Fenster- od. Thürgemäuers.

écolâtre, m. der Scholaster, Stiftsschullehrer.

école, f. die Schule; – d'artillerie et du génie, Artillerie- und Ingenieurschule; – des arts et métiers, Gewerbschule; – centrale, Kreisschule; – d'état major, Stabsschule; – militaire, Kriegsschule; – de marine, Seekadetenschule; ° – normale, Normal-, Musterschule; ° – polytechnique, polytechnisches Institut, Realschule; ° – primaire, Elementarschule; – secondaire, Mittelschule; – supérieure, höhere Schule; – vétérinaire, Thierarzneischule; tenir –, Schule halten; fig. faire –, viele Nachahmer finden; (j.) faire une –, die geworfenen Augen zu zeichnen vergessen (Brettspiel); fam. einen Bock schießen; prv. dire les secrets, les nouvelles de l' –, aus der Schule schwatzen; prendre le chemin de l'–, den längsten Weg nehmen. [einer Oeffnung.

écolette, f. (jo.) die Abrundung

écoletter, v. a. rund aushöhlen, austreiben, ausbauchen.

écolier, m. -ère, f. der Schüler, die Schülerin.

éconduire, v. a. ir., u. conduire, 1) abweisen, hinausführen; Minerve est éconduite, et Vénus a la pomme, Minerva wird abgewiesen und Venus bekommt den Apfel; 2) zur Thüre hinauskomplimentiren, mit Artigkeit Jemandem die Thüre weisen.

économat, m. die Verwalterstelle, Verwalterwohnung, das Wirthschaftsgebäude.

économe, adj. 1) ökonomisch; wirthlich, haushältig, sparsam; 2) wirthschaftlich, landwirthschaftlich; –, s. 1) der Haushälter, die Haushälterin ꝛc.; 2) der Landwirth, Oekonom; 3) Verwalter.

économie, f. 1) die Haushältigkeit, Sparsamkeit; faire des –s, Ersparnisse machen; 2) die Haushaltung, Wirthschaft, Haushaltungskunst; – domestique, Hauswirthschaft; 3) die Landwirthschaft; – rurale, Landwirthschaft, Oekonomie; fig. die zweckmäßige Anordnung, Einrichtung; l'– générale de la nature, der organische Zusammenhang der Schöpfung; – politique, Staatswirthschaft.

économique, adj. die Haushaltung od. Wirthschaft betreffend; –ment, adv. wirthschaftlich, haushältig, sparsam; soupe –, Armensuppe, Rumfordsche Suppe; –, f. die Haushaltungskunst (philosophisch betrachtet).

économiser, v. a. 1) haushältig verwalten; 2) wirthschaften, haushalten, sparen; – sur qch., Ersparnisse machen an einer Sache.

***économiste**, m. der landwirthschaftliche Schriftsteller.

écope, f. die Wasserschaufel (auf dem Schiffe); (hort.) das Abstecheisen.

écoperche, f. der Krahnbalken.

écorçage, od. écorcement, m. (agr.) das Abrinden.

écorce, f. die Rinde, Baumrinde, Schale; fig. der Schein; s'arrêter à l'–, nach dem Scheine urtheilen; s'attacher à l'– des mots, sich an die äußere Form der Wörter halten; prv. juger du bois par l'–, vom Aeußern aufs Innere schließen; il ne faut pas mettre le doigt entre l'– et l'arbre, was mich nicht brennt, blase ich nicht.

écorcer, v. a. schälen, abschälen, abrinden.

écorché, e, adj. verb. abgezogen, geschunden, beschädigt ꝛc.; des peaux de bêtes –es, Abdeckerleder; (bl.) rothfarbig (Wolf ꝛc.); (éq.) wund gedrückt (Pferde); –, m. (pntr. sclp.) die Muskelfigur; l'étude de l'– est de la plus grande importance pour le dessinateur, das Studium der Muskelfiguren ist für den Zeichner von der größten Wichtigkeit.

à écorche-cu, adv. pop. auf dem Hintern rutschend; fig. mit Gewalt; ohne guten Anstand.

écorchée, f. (conch.) die Wolkenrollschnecke.

écorcher, v. a. 1) die Haut, das Fell abziehen; schinden, abdecken; 2) beschädigen; fig. – la gorge, le palais, im Halse kratzen; – une langue, eine Sprache radbrechen; – q., einen schinden, prellen, übernehmen; pop. – le renard, speien, sich übergeben, dem Ulrich rufen; prv. il crie comme si on l'–ait, er schreit, als ob man ihm das Fell über die Ohren zöge; s'–, v. réfl. sich schinden, sich die Haut aufreißen, sich wund od. einen Wolf reiten; s'– à force d'être couché, sich wund liegen.

écorcherie, f. die Schindgrube, der Schindanger; fig. fam. das theure Wirthshaus, die Beutelschneiderherberge.

écorcheur, m. der Schinder; Abdecker; fig. Leuteschinder; (h.) les E–s, m. pl. die Schinder, mittelalterliche Räuber; (orn.) der Finkenbeißer.

écorchure, f. 1) die Abreibung der Haut, geschundene Haut; 2) der Wolf vom Reiten.

écorcier, m. das Lohhaus; 2) die Korkeiche.

écorner, v. a. die Hörner, od. die Ecken, abstoßen, bestoßen; fig. schmälern; un fragment de planète –é, ein Bruchstück von einem abgeschliffenen Wandelsterne.

écornifler, v. a. fam. q., bei einem schmarotzen.

écorniflerie, f. fam. die Schmarotzerei.

écornifleur, m. –se, f. der Schmarotzer, die Schmarotzerin.

écornure, f. das abgestoßene Stück von der Ecke eines Steines ꝛc.

E(é)cossais, m. –e, f. der Schotte, Schottländer, die Schottländerin; –, adj. schottisch; montagnard –, Bergschotte; montagnarde –e, Bergschottin.

E(é)cosse, f. (géo.) Schottland.

écosser, v. a. aushülsen.

écosseur, m. –se, f. der Aushülser, die Aushülserin.

Ecossonneux, m. der Blutfink.

écot (spr. ko), m. (ft. u.) 1) die Zeche; fam. il paye bien son –, er verdirbt keine Gesellschaft; 2) das Gelag, die geschlossene Gesellschaft im Wirthshause; –s, pl. (ard.) die Seifenstücke in Schiefergruben; (bl. et hort.) der Baumstamm mit Knotenast.

écotage, m. (agr.) das Ausrippen; (tréf.) der Grobdraht.

écotard, m. (mar.) die Rüste od. der Balken zum Mastseile.

écoté, e, adj. (bl.) mit Astknoten.

écôter, v. a. ausrippen (den Taback).

écôteur, m. der Grobdrahtzieher.

écouailles, f. pl. die innere Schenkelwolle.

écouane, f. die Feinraspel.

écouaner, v. a. abraspeln, abfeilen.

écouanette, f. die Zahnplatte der Kammmacher.

écouet, m. (mar.) das dicke Segeltau.

écoufle, m. die Weihe, der Hühnergeier.

écoulement, m. der Abfluß, Ablauf, Ausfluß.

écouler, v. n. ablaufen; faire, laisser –, ablaufen, fließen lassen; laisser – la foule, das Volk sich verlaufen lassen; le temps est –é, die Zeit ist verflossen; s'–, v. réfl. abfließen, -laufen, auslaufen; fig. 1) verfließen, verlaufen; la foule, la presse s'–e, das Volk, Gedränge verläuft sich; le temps s'–e, die Zeit verfließt, verstreicht; 2) sich wegschleichen; l'argent s'–e, das Geld giebt sich unvermerkt aus; cela, c'est –é de ma mémoire, das ist mir aus dem Gedächtnisse entschwunden.

écoupe, f. (hort.) das Abstecheisen, die Erdscharre.

écoupée, f. eine Art Schiffbesen.

écourgeon, m. die Frühgerste.

écourter, v. a. stutzen, abstutzen, kürzer, zu kurz machen od. schneiden; – un chien, un cheval, einem Hunde, Pferde den Schwanz od. die Ohren stutzen.

écoussage, m. der Fleck, das Unreine auf Porzellan.

écoutant, e, adj. verb. zuhörend.

écoute, f. der Horchwinkel; (cath.) soeur –, Horchschwester im Sprechzimmer; –s, pl. der Hörgang; être aux –s, horchen, auf der Lauer sein; tribune aux –s, Gitterstuhl; (fort.) –s, pl. die Zuglöcher der Kasematten; (mar.) die Schoten; aller entre deux –s, mit vollem Winde segeln; border les –s, die Schoten anholen.

écouté, e, adj. verb. gehört ꝛc. (v. das Folgende); (éq.) schulgerecht.

écouter, v. a. 1) hören, zuhören; horchen, behorchen, lauschen, belauschen; n'– que d'une oreille, nur mit halben Ohren zuhören; 2) anhören; q. ou qch., auf einen od. etwas hören; einem od. einer Sache Gehör geben, folgen; fig. *– des yeux, eine Sache mit ansehen; fam. –e s'il pleut, Mühle, die oft kein Wasser hat; prv. du kannst passen, bis es geschieht; s'–, v. réfl. zu ängstlich für seine Gesundheit besorgt sein; il s'–e parler, er hört sich gern reden; il s'–e trop, er verhätschelt sich zu sehr.

écouteur, m. p. u. der Horcher.

écouteux, –se, adj. m. (éq.) cheval –, stutziges, zerstreutes Pferd.

écoutille, f. (mar.) die Luke im Verdecke.

écoutillon, m. (mar.) der Lukendeckel.

écouvette, f. der Besen, Kehrbesen.

écouvillon, m. (art.) der Wischer; (boul.) Ofenwisch; –ner, v. a. mit dem Wischer ausputzen, auswischen.

Ecphractique, adj. m. (ph.) das öffnende Mittel; –piésme, m. (chir.) der Hirnschalenbruch; das Heraustreten der Augen bei Verletzungen.

écraignes, f. pl. die Abendgesellschaften auf Dörfern, Nachtwachen der Dorfweiber.

écran, m. der Lichtschirm, Ofenschirm.

écrancher, v. a. – les faux plis d'un drap, Falten aus einem Tuche ausstreichen.

écrasé, e, adj. verb. zerschmettert ꝛc.; fig. platt, eingedrückt, gedrückt.

écrasement, m. die Zerquetschung; fig. – de l'amour propre, Vernichtung der Selbstsucht.

écraser, v. a. 1) zerschmettern, zerquetschen, zermalmen, zertrümmern, zertreten, zerdrücken; 2) vernichten; fig. – q., einen zu Boden drücken; zermalmen; – q. sous le poids d'un invincible argument, einen unter dem Gewichte eines unwiderleglichen Grundes erdrücken; être –é d'impôts, von Abgaben erdrückt werden.

écrémage, m. (ver.) das Abschäumen des Glases.

écrémer, v. a. (j'écrème, nous écrémons) abrahmen, absahnen; fig. das Beste von einer Sache wegnehmen; (ver.) abschäumen.

écrémoire, f. der Schaumlöffel, Schaber.

écrénage, m. (f. de car.) das Beschneiden der gegossenen Lettern.

écréner, v. a. (f. de car.) die gegossenen Lettern beschneiden.

écrénoir, m. (f. de car.) das Schneidemesser.

écrêter, v. a. (grr.) abkämmen, den obersten Theil von etwas abschießen.

écrevisse, f. (bch. u.) der Krebs; – d'eau douce, Flußkrebs; – de mer,

Schrift; – ridée, striée, Runzelkrebs; – salée, Salzkrebs; prv. être rouge comme un –, hochroth sein; il s'avance à la façon des –s, er giebt sich mit Rückschritten ab; les –s, Spitzname auf die Schweizergarden in Frankreich; (arché.) der Krebsharnisch; (astr.) Krebs im Thierkreise; (chimi.) yeux d'–, Krebssteine.

écrier, v. a. Draht reinigen; s'–, v. réfl. schreien, ausrufen.

écrille, f. (pêch.) das Fischwehr.

écrin, m. das Schmuckkästchen; der Schrein; Schmuck.

écrire, v. a. et n. irr. (j'écris, nous écrivons; j'écrivis; écrivant; écrit); schreiben; – une lettre, einen Brief schreiben; – un livre, ein Buch schreiben; – à q., einem od. an einen schreiben; – sur qch., über etwas schreiben; il se mêle d'–, er giebt sich mit Bücherschreiben ab; – dans un pays, nach einem Lande hin korrespondiren; (pal.) schriftlich verhandeln, vortragen; sich schriftlich verbinden; s'–, v. réc. sich schreiben; ils ne s'écrivent plus, sie korrespondiren nicht mehr mit einander.

écrisée, f. (jo.) das Diamantpulver.

écrit, e, adj. verb. geschrieben; beschrieben, voll geschrieben; il est –, es steht geschrieben; fig. es ist ausgemacht; –, m. die Schrift; Handschrift; par –, adv. schriftlich.

écriteau, m. 1) die Aufschrift (auf Büchsen, Gläsern rc.); 2) der angeschlagene Zettel, Anschlag; die ausgehängte Tafel; –x, pl. (t. de d.) die Bänder, Streifen.

écritoire, f. das Schreibzeug.

écriture, f. 1) die Schrift, Schriftzüge; 2) Handschrift, Hand; ce n'est pas là mon –, das ist meine Handschrift nicht; 3) les saintes E–s, die heilige Schrift; (com.) –s, pl. die Handlungsbücher, Buchhaltung; les –s se font par francs, die Berechnung geschieht in Franken; (conch.) – arabique, chinoise, Buchstabenmuschel; – grècque Perspectivmuschel; (icht.) der arabische Barsch; (pal.) die Schrift, der Aufsatz; – authentique, öffentliche Urkunde; – en payement, indossirter Wechsel; – privée, Privatverschreibung.

écriturer, v. a. abschreiben.

écriturier, m. der Abschreiber.

*écrivailler, v. n. viel schreiben, schmieren; schrifteln. [Schmierer.

écrivailleur, m. fam. der

écrivain, m. 1) der Schreiber; 2) Schreibmeister; 3) Schriftsteller; 4) Superlargo.

écrivasser, v. n. schmieren.

écrivassier, m. der Schmierer; Sudler, viel schreibender Schriftsteller.

écrive, f. die Preßstange.

écriveur, -se, adj. schreibselig, vielschreibend.

écrotage, m. (sal.) die Abkrustung.

écrou, m. die Schraubenmutter; (pal.) lever l'– de q., Jemanden seiner Haft entheben; die Eintragung in die Gefangenenlisten.

*écroue, f. der Tagezettel bei Hofe. [Kropf.

écrouelles, f. pl. (path.) der

écrouelleux, -se, adj. kröpfig.

écrouer, v. a. in das Register der Gefangenen einschreiben.

écrouir, v. a. Metalle dicht schlagen, härten.

écrouiss|age, -ement, m. das Hartschlagen der Metalle.

écroulement, m. das Einsinken, der Einsturz.

s'écrouler, v. réfl. einsinken, einstürzen, einfallen; au premier choc le vieux château s'–e, beim ersten Angriffe fällt die alte Burg; fig. le coeur s'–e sous la main, das Herz bricht unter der Hand.

écroûter, v. a. abrinden (Brod).

écru, e, adj. roh; fil –, rohes Garn; soie –e, rohe Seide; toile –e, ungebleichte Leinwand.

écrues de bois, f. pl. (é. r.) das junge Holz, der Zuwachs.

Ecsarcome, m. (chir.) das Fleischgewächs.

Ecthlipse, f. die Abstoßung des Endkonsonanten in der lateinischen Prosodie.

Ecthy|mate, m. (méd.) der fliegende Ausschlag; -mose, f. (path.) die Blutunterlaufung.

Ectopie, f. (path.) die Verrenkung, der Bruch.

Ectro|pion, m. (path.) die Verkehrung des untern Augenlides; -tique, adj. fruchtabtreibend.

Ecty|lotique, adj. (ph.) die harte Haut u. Hühneraugen vertreibend; -pe, f. (arché.) der Abdruck einer Münze; *-pique, adj. münzabdruckartig.

écu, m. 1) der Schild; sous François I. l'– fut remplacé par la rondache, unter Franz I. wurde der Schild durch den Rundschild ersetzt; (bl.) das Wappenschild; l'– de France, Frankreichs Wappenschild; 2) der Thaler; – d'Allemagne, Reichsthaler; – de change, Wechselthaler; – de six francs, Laubthaler; un petit –, un –, ein halber Laubthaler; prv. c'est le père aux –s, er hat Geld wie Heu; (astr.) – de Sobiesky, das Sobieski'sche Schild; (conch.) – de Brattenbourg, Brattenburgischer Pfennig.

†écuage, m. (féo.) das Ersetzungsgeld; Schildrecht; die Sattelpflicht.

écuanteur, m. der Sturz am Rade.

écubier, m. (mar.) die Klüse; –s, pl. die Klüsen, Klüslöcher. [Klippe.

écueil (spr. köl'), m. (a. fig.) die

écuelle, f. der Napf, die tiefe Schale; † archer de l'–, Bettelvogt; mettre tout par –, reichlich bewirthen; propre comme une – à chat, rein wie ein Katzenteller; (bot.) – d'eau, Frauennabel; Nabelkraut; (mar.) die Pfanne zur Pinne des Gangspills; (pap.) – remontadoire, Ausschöpfkelle; (pyr.) – des fusées, Racketenkapelle.

écuellée, f. ein Napf voll.

écuisser, v. a. (hort.) einen Baum beim Fällen splittern.

éculer, v. a. Schuhe, Stiefel übertreten; (cir.) – la cire, das Wachs in Scheiben gießen; s'–, v. réfl. sich übertreten.

éculon, m. der Schöpfkessel.

écumage, m. das Abschäumen, Abstreichen; plomb d'–, Abstreichblei.

écumant, e, adj. schäumend.

écume, f. 1) der Schaum; – d'argent, Silberschlacke; – de fer (bzw. paille de fer), Hammerschlag; – de mer, Meerschaum; – de nitre, Salpeterschaum; – printanière, Kuckucksspeichel; – de terre, Schaumerde; – de verre, Glasgalle; 2) der Schweiß der Pferde; ils rougissent le mors d'une sanglante –, von blut'gem Schaume färbt sich ihr Gebiß; fig. l'– de la société, der Abschaum der Menschheit; (j.) der falsche Würfel.

écumer, v. n. et a. schäumen, abschäumen; fig. das Beste von etw. an etwas wegnehmen; – les mers, Seeräuberei treiben; – les marmites, schmarotzen gehen; – les nouvelles, überall Neuigkeiten aufhaschen; – le pot, das Unnütze entfernen; – les dés, die Würfel verfälschen.

écumeresse, f. die Schaumkelle der Zuckersieder.

écumette, f. das Abschäumesieb.

écumeur, m. – de marmites, der Schmarotzer; – de mer, Seeräuber.

écumeux, -se, adj. schäumend schaumbedeckt.

écumoire, f. der Schaumlöffel.

écurage, m. das Scheuern.

écureau, m. der Kardendistelputzer.

écurer, v. a. scheuern, reinigen, fegen.

écurette, f. (grr.) der Kratzer, ein Hölzchen zum Putzen der Waffen.

écureuil, m. das Eichhörnchen; (icht.) der Eichhornfisch.

écureu|r, m. der scheuert, reinigt; – d'égouts, Gossenfeger; – de puits, Brunnenfeger; -se, f. die Scheuerfrau, Scheuermagd.

écurie, f. der Pferdestall, Marstall; cour des –s, Stallhof; page d'–, Stalljunker; prv. fermer l'– quand les chevaux sont dehors, den Stall zu machen, wenn die Kuh hinaus ist; c'est un cheval à l'–, das kostet viel, ist ein fressendes Kapital.

écusson, m. der Warrenschild, das Wappenschildchen; le peuple abattit les –s aux fleurs de lis, das Volk schlug die mit den Lilien geschmückten Wappenschilder herunter; (hort.) das Schildlein; enter, greffer en –, äugeln, okuliren; – à oeil dormant, Schildlein mit schlafendem Auge; – à oeil poussant, Schildlein mit treibendem Auge; (mar.) der Spiegel; (mon.) die Rückseite eines Geldstücks; (path.) das Kräuterkissen; (rel.) der Rückentitel; (serr.) das Schlüssellochblech, der Schlüsselschild.

écussonnable, adj. (hort.) zum Okuliren geeignet. [liren.

écussonner, v. a. (hort.) oku-

écussonnoir, m. (hort.) das Okulirmesser.

écuyage, m. der Schildträgerdienst.

†écuyer, m. 1) der Schildknappe, Schildträger, Waffenträger; 2) Stallmeister, Bereiter; grand –, Oberstallmeister; 3) der Damenbegleiter; 4) – tranchant, Vorschneider an fürstlichen Tafeln; (hort.) der Baumpfahl; falsche Weinschößling.

écuyère, f. die Kunstreiterin.

*édacité, f. (poét.) die Gefräßigkeit; l'– du temps, der Zahn der Zeit. [navier.

Edda, f. (litt.) die Edda der Skandi-

E(é)den, m. (hb. W.) das Eden, Paradies; là, l'– radieux, derrière moi l'abîme, vor mir das Erdenparadies und hinter mir Verderben.

édenté, e, adj. verb. zahnlos; –s, m. pl. (h. n.) die wiederkäuenden Thiere.

édenter, v. a. die Zähne ausbrechen, verderben; s'–, v. réfl. die Zähne verlieren, sich ausziehen.
édictal, e, adj. landesherrlich, obrigkeitlich, sich auf Edikte beziehend.
édifiant, e, adj. verb. erbaulich.
édificateur, m. der Erbauer, Bauherr.
édification, f. die Erbauung (a. fig.), Erbaulichkeit; une vie pleine d'–, ein sehr erbaulicher Lebenswandel.
édifice, m. das Gebäude.
édifier, v. a. bauen, erbauen, aufbauen; fig. erbauen; zufrieden stellen; bien ou mal -é de, wohl od. übel zufrieden mit.
édile, m. (h.) der Bauherr, Aedil; fig. eine hohe Magistratsperson.
édilité, f. dessen Amt und Würde.
E(é)dimbourg, m. (géo.) Edinburg.
édit, m. das Edikt, die Landesverordnung; – de pacification, Friedensedikt. [ausgeben.
*éditer, v. a. veröffentlichen heréditeur, m. der Herausgeber.
édition, f. die Ausgabe; Auflage; – originale, Originalausgabe; – entièrement refondue, ganz umgearbeitete Ausgabe.
Edme, Edmond, Eme, Emon, m. Edmund (Mannsname).
édosser, v. a. (parch.) das Wasser mit dem Fleischeisen ausdrücken.
Edouard, m. Eduard (Mannsn.)
édredon, m. die Eiderdunen.
*éducable, adj. erziehungsfähig; *-bilité od. -tibilité, f. die Erziehungsfähigkeit.
éducateur, m. -trice, f. der Erzieher, die Erzieherin; – d'abeilles, Bienenvater; – de troupeaux, Schafzüchter; – de vers à soie, Seidenbauer.
Educatif, ive, adj. bildend.
éducation, f. die Erziehung; – des abeilles, Bienenzucht; – des arbres, Baumzucht; – des bestiaux, Viehzucht; – des troupeaux, Schafzucht; – des vers à soie, Seidenbau; maison d'–, Erziehungsanstalt.
édulcoration, f. (chi.) die Absüßung. [aussüßen.
édulcorer, v. a. (chi.) absüßen,
édule, adj. (h. n.) eßbar.
éduquer, v. a. erziehen.
éfaufiler, v. a. ausfasen, ausfasern.
Effaçable, adj. auslöschlich.
Effacement, m. (th.) die Tilgung.
Effacer, v. a. 1) ausstreichen, -wischen, -löschen, -machen, verwischen; – un mot, ein Wort ausstreichen; – les couleurs d'un tableau, die Farben eines Gemäldes auswischen; 2) auskratzen, ausradiren; fig. 1) verwischen, vertilgen, austilgen; la mort n'avait pu – toute sa beauté, der Tod hatte ihre Schönheit nicht ganz zerstören können; 2) verdunkeln, übertreffen; il –ça tous ses rivaux, er übertraf alle seine Nebenbuhler; (chap.) – le poil, die Haare vermischen; (da. et esc.) – le corps et les épaules, Kopf u. Schultern ein wenig zurückziehen, einziehen, den Körper gerade tragen; nicht zu viel Blöße geben; il a les épaules bien -ées, er zieht die Schultern gut ein, trägt den Körper gerade; fig. s'–, v. réfl. sich im Schatten stellen, in den Hintergrund treten; les droits s'-nt devant.., das Recht verschwindet vor..; un empire s'–e, ein Reich entschwindet; (mar.) das Vordertheil umwenden.
Effaçure, f. das Ausgestrichene.
Effaner, v. a. abblatten, (agr.) das Getreide schröpfen.
Effaré, e, adj. verb. bestürzt, außer sich; (bl.) sich bäumend.
Effarer, v. a. bestürzt machen; s'–, v. réfl. bestürzt werden, außer sich kommen. [stürzt.
Effarouché, e, adj. verb. be-
Effaroucher, v. a. verscheuchen; fig. abschrecken; prv. – les pigeons, diejenigen fortschicken, deren man am ersten bedarf.
Effarvatte, f. der Weidenzeisig.
Effautage, m. das untaugliche Daubenholz.
Effectif, ive, adj. 1) wirklich, wirklich vorhanden; 2) baar; 3) wahrhaftig; homme –, ein sein Wort haltender Mann; –, m. der wirkliche Vorrath; l'– d'une armée, der Effektivbestand einer Armee.
Effection, f. – des équations, die Bezeichnung der Gleichungen.
Effectivement, adv. wirklich, in der That. [p. u. wirkend.
Effectrice od. efficiente, adj.
Effectuer, v. a. 1) bewirken, bewerkstelligen, ausrichten; – sa promesse, sein Versprechen erfüllen; – un payement, eine Zahlung leisten; 2) ermöglichen.
Efféiures, f. pl. (tourn.) die Abfälle, Abschnitzel. [lichung.
Effémination, f. die Verweich-
Efféminé, e, adj. verb. -ment, adv. weibisch; un –, ein Weichling.
Efféminer, v. a. weibisch od. weichlich machen; s'–, v. réfl. weibisch od. weichlich werden. [Rechtsgelehrter).
Effendi, m. der Effendi (türkischer
Effervescence, f. das Aufbrausen; faire –, aufbrausen.
Effervescent, e, adj. aufbrausend, gährend; ébullition -e, überströmendes Aufbrausen.
Effet, m. die Wirkung, Wirklichkeit, Bewerkstelligung, That; à cet –, pour cet –, zu diesem Ende, in dieser Absicht, deswegen; à l'– de, zu dem Ende, in der Absicht, daß, um, zu; en –, in der That; mettre à –, in Ausführung bringen; à quel –? zu welchem Ende? wozu? warum? venir à l'–, zur Ausführung, zu Thätlichkeiten schreiten; prv. belles promesses, mais peu d'–, viel versprechen, wenig halten; (a. d.) pièce à –, Stück mit Knalleffekt; (éq.) –s de la main, Hülfen; –s de l'ensemble, Gesammteindruck; (rh.) phrases à –, Sätze mit Knalleffekt; auf Effekt berechnete Worte; –s, pl. 1) die Güter, Habe, das Vermögen; Vermögensstück, bewegliche Gut; –s mobiliaires, fahrende Habe, Mobilien; –s d'une succession, Mobiliarverlassenschaft; (grr.) –s de campement, Lagergeräthschaften; 2) Staatspapiere, der Wechsel, Schuldschein; –s royaux, königliche Renten u. Papiere; 3) das Recht; –s civils, gewisse Vorrechte vor den Ausländern in Frankreich. [tern, Ablauben.
Effeuillaison, f. das Entblät-
Effeuiller, v. a. ablauben, abblatten, entblättern; fig. chaque vent d'automne –e une de ces fleurs belles et languissantes, jeder herbstliche Wind zerknickt eine von diesen schönen und schmachtenden Pflanzen; s'–, v. ré[fl.] das Laub verlieren; sich entblättern.
Efficace, adj. kräftig, wirksa[m] (th.) grâce –, die wirkende Gnade Go[t]tes; –, f. die Kraft, Wirksamkeit; Wi[r]kung. [mit Nachdru[ck]
Efficacement, adv. kräfti[g]
Efficacité, f. die Kraft, Wirkun[g]
Efficient, e, adj. wirkend; caus[e] –e, wirkende Ursache; moyen –, wi[r]kendes Mittel.
Effigie, f. das Bildniß, Bild[;] pendre un criminel en –, einen Ve[r]brecher im Bildnisse aufhängen.
†Effigier, v. a. im Bildnisse hi[n]richten.
Effilé, m. 1) die Franse; 2) d[as] Trauertuch mit Fransen, die Traue[r]; –, e, adj. verb. ausgefaset xc.; f[ig.] hager, schmal, dünn, zu schlank.
Effiler, v. a. ausfasen, ausfäde[ln]; s'–, v. réfl. sich ausfasen, sich aus[fä]deln. [reiße[n]
Effilocher, v. a. ausfasen, z[er]-
Effilocheur, adj. m. (pap.) c[y]lindre –, Cylinder zum Ausfasern, Lu[m]penzupfen.
Effiloquer, v. a. ausfase[rn,] Seide zupfen; s'–, v. réfl. sich au[s]faseln.
Effiloques, f. pl. die Flockseid[e,] ungezwirnte Seide; die Fasern.
Effilure, f. das Ausgefasete.
Effioler, v. a. (agr.) schröpf[en] (v. effaner). [mergelt; fig. mage[r]
Efflanqué, e, adj. verb. ab[ge]-
Efflanquer, v. a. (ein Pferd) a[b]mergeln. [narbe[n]
Effleurage, m. (még.) das A[b]-
Effleurer, v. a. 1) streifen; [la] barque -ait le rivage, der Nachen b[e]strich das Ufer; 2) ritzen, schrammen; la balle lui –a la poitrine, die Kug[el] streifte ihm die Brust, er bekam ein[en] Streifschuß auf der Brust; fig. n[ur] obenhin berühren; il n'a fait qu'– [le] sujet, er hat den Stoff nur oberfläc[h]lich behandelt; (agr.) – la terre, [die] Erde nur oberflächlich auflockern; ([...] r.) – le lait, das Oberste von der Mi[lch] abnehmen; (gan.) des gants -és, u[n]genarbte Handschuhe; (hort.) – u[ne] couche, die Blumen eines Beetes a[b]pflücken; – une plante, eine Pflan[ze] der Blüthe berauben; (még.) die Fe[lle] abnarben.
Effleurir, v. n. (chi.) Blum[en] ansetzen, verwittern; pyrite -ie, n[ach] Blumen angeflogener Kies.
Effleuroir, m. (parch.) der A[b]wischer.
Effleurures, f. pl. (gan.) [die] beschädigten Lederstellen; Fallspäne.
Efflorescence, f. (chi.) d[as] Ansetzen der Blumen; tomber en [–,] verwittern; (hort.) die Blüthenze[it;] (path.) der Hautausschlag. [bl[...]
Efflorescent, e, adj. verwitt[ernd]
Effluence, f. (phys.) der A[us]fluß, das Ausfließen, Ausströmen.
Effluent, e, adj. (phys.) a[us]fließend.
Effluve, f. der Ausfluß, die A[us]dünstung; les brûlantes –s du dé[sir,] die Ausbrüche glühenden Verlange[ns;] fig. foudroyé par les –s d'indignati[on] qui sortaient de ses yeux, nieder[ge]schmettert durch den Blitz des Zorn[s,] der aus seinen Augen sprühte.
Effluxion, f. (path.) der A[b]fluß, Fruchtabgang.

Effondrement, m. das tiefe Umgraben, Stürzen.

Effondrer, v. a. tief umgraben; einschlagen, eintreten, einschlagen; s'–, v. réfl. umfallen, einstürzen.

Effondrilles, f. pl. der Satz, Bodensatz.

s'Efforcer, v. réfl. sich anstrengen, sich angreifen, sich bestreben, sich bemühen.

Effort, m. die Anstrengung, Bestrebung, Gewalt, Bemühung, Mühe; dernier – de l'art, größtes Meisterwerk der Kunst; – d'esprit, Geistesanstrengung; faire un –, tenter un –, sich anstrengen, sich angreifen, einen Versuch machen; faire, employer tous ses –s, alle seine Kräfte anstrengen, sein Möglichstes thun; – inutile, eitle Bemühung; fig. – de la guerre, Kriegslast; Gewalt des Krieges; (chir.) der Bruch; (vét.) ce cheval a un –, dieses Pferd hat einen Bruch.

Effraction, f. die gewaltsame Erbrechung, der Einbruch; vol avec –, Diebstahl mit Einbruch.

Effrayant, e, adj. verb. fürchterlich, schrecklich.

Effrayer, v. a. erschrecken, in Schrecken setzen; s'–, v. réfl. de qch., über etwas erschrecken.

Effréné, e, adj. unbändig, zügellos, ungezäumt, ausgelassen, frech.

Effriter, v. a. (hort.) die Erde aussaugen, ausmergeln.

Effroi, m. der Schrecken.

Effronté, e, adj. unverschämt, frech; –, m. ein unverschämter Bursch; prv. il est – comme un page, er ist unverschämter als eine Mücke.

Effrontément, adv. unverschämt, auf eine freche Art.

Effronterie, f. die Unverschämtheit, Frechheit.

Effroyable, adj. –ment, adv. abscheulich, erschrecklich, entsetzlich, fürchterlich, abscheulich; fam. erstaunlich, außerordentlich.

Effruiter, v. a. das Obst ablesen.

Effusion, f. der Ausguß, die Ausgießung, Vergießung; fig. Ergießung; – de la grande manière d'un auteur, der Erguß großartiger schriftstellerischer Eigenthümlichkeit.

Éfourceau, m. der Blockkarren.

Égagropile, f. die Gemsenkugel, der Haarball.

Égal, e, adj. 1) gleich; ici l'on est égaux, hier sind wir Alle gleich; 2) gleichförmig, gleichmäßig; unverändert; 3) gleich, eben; 4) gleichgültig; cela m'est –, es ist mir gleichgültig, gilt mir gleich, ist mir einerlei; à l'– de, adv. eben so sehr, so wie; –, m. –e, f. mon, ton, son –, meines, deines, seines Gleichen; marcher l'– de q., gleichen Rang mit einem haben; traiter d'– à – avec q., mit Jemandem auf dem Fuße der Gleichheit stehen, mit ihm wie eine Macht mit einer gleichen unterhandeln; traiter q. d'– à –, mit einem wie mit seines Gleichen umgehen.

Égalé, e, adj. (fauc.) gesprenkelt.

Égalemant, adv. gleich; eben so (als).

Égaler, v. a. 1) eben machen, ebnen, gleich machen; 2) gleichkommen; – q., einem gleich sein, gleichkommen, bekommen; – q. à q., Jemanden Jemandem an die Seite setzen; s'–, v. réfl. à q., sich einem gleichstellen.

égaleur, m. der Gleichmacher.

égalisation, f. (pr.) die Gleichmachung.

égaliser, v. a. gleich machen.

égalitaire, adj. et m. der Freund des Gleichheitssystems.

égalité, f. die Gleichheit, Gleichförmigkeit; quand la mort est si près, l'– commence, wenn der Tod heran naht, fängt die Gleichheit an.

égalures, f. pl. (fauc.) die weißen Flecken auf dem Falkenrücken.

égard, m. 1) die Achtung; avoir de grands –s pour q., große Achtung für einen haben; 2) die Rücksicht; avoir – à, Rücksicht nehmen auf, in Betrachtung ziehen; à l'– de, adv. in Betreff, Ansehung, Absicht, in Vergleich, im Verhältnisse mit; à cet –, in dieser Hinsicht; à mon –, was mich betrifft, in Ansehung meiner; à tous –s, in jeder Hinsicht, in allen Fällen; en – à, adv. in Betracht; in Rücksicht; in Ansehung; in Hinsicht; –, m. (h.) das Rittergericht des Malteserordens.

égaré, e, adj. verb. verirrt 2c.; fig. verwirrt; yeux –s, verwirrte, wild herumfahrende Augen; (éq.) avoir la bouche –e, hartmäulig sein.

égarement, m. das Irregehen, die Verirrung; fig. Abschweifung; der Irrthum; – d'esprit, Verirrung des Verstandes; Verrückung; les –s de l'esprit humain, die Irrthümer des menschlichen Geistes.

égarer, v. a. 1) irre führen; fig. irre machen, auf Irrthümer leiten; – l'esprit de q., einem den Verstand verwirren, einen verrückt machen; (éq.) – la bouche d'un cheval, einem Pferde das Maul verderben; 2) – qch., etwas verlegen; s'–, v. réfl. sich verirren; (a. fig.) auf Irrwege od. Irrthümer gerathen.

Egarrotté, e, adj. verb. (vét.) gedrückt; –er, v. a. am Widerrist drücken.

égayer, v. a. (j'égaye, nous égayons); 1) aufmuntern, aufheitern, erheitern, lustig, aufgeräumt machen; 2) angenehmer machen; † – son deuil, die tiefe Trauer ablegen; (hort.) – un arbre etc., einem Baume durch Beschneiden Luft machen; (pntr.) – un tableau, ein Gemälde aufhellen; s'–, v. réfl. aux dépens de q., sur son compte, sich über einen lustig machen.

E(é)gée, adj. f. la mer –, das ägeische Meer.

Egersis, f. (arché.) das Morgenlied, Wecklied.

égide, f. der Schild der Minerva; fig. Schild, Schirm, Schutz.

égilope, f. (bot.) das Geißauge; –lops, m. (path.) das Thränengeschwür.

éginétique, adj. äginetisch; un bas-relief –, ein äginetisches Basrelief.

églander, v. a. (vét.) die Drüse ausschneiden.

églantier, m. der wilde Rosenstock.

églantine, f. die wilde Rose, Hagerose, Weinrose.

église, f. 1) die Kirche; cour d'–, Gerichtsbarkeit eines Bischofs; – fille, Filialkirche; homme d'–, Geistlicher; 2) die Gemeinde; 3) röm. katholische Welt; Geistlichkeit; (géo.) états de l'–, Kirchenstaat.

églogue, f. das Hirtengedicht.

églogiste, m. der Eklogendichter.

égobole, m. (arché.) das Opfer einer Ziege.

égoger, v. a. (tan.) die überflüssigen Spitzen an einem Kalbfelle abschneiden.

égohine, f. (art.) die Handsäge, Lochsäge, Stoßsäge.

égoiser, v. n. p. u. zu viel von sich selbst sprechen, selbstsüchtig sein.

égoisme, m. die Selbstsucht, Selbstelei, der Egoismus.

égoiste, m. der Selbstsüchtige, Selbstling, Egoist; –, adj. selbstsüchtig.

égoité, f. die Ichheit.

égologie, f. die von der Selbstsucht eingegebenen Worte.

égologique, adj. was zur Selbstsucht gehört.

égorger, v. a. 1) die Kehle abschneiden, schlachten; 2) stechen, abwürgen, erwürgen, umbringen; fig. zu Grunde richten, stürzen.

***égorgeur**, m. der Mörder; l'– de l'héroique Pologne, des heldenmüthigen Polens Würger.

s'égosiller, v. réfl. sich heiser schreien, sich bald den Hals abschreien.

égotisme, m. die Selbstsucht.

égotiste, m. der Ichling, Selbstsüchtige.

égougeoir, m. die Schwindgrube.

égout, m. 1) der Abfluß des Wassers; – de ravines, Abfluß der Gießbäche; 2) die Traufe, Dachrinne, Gosse, Abzucht, Kloake; – social, Schlammgrube der Gesellschaft; (chir.) der offene Schade, die offene Wunde; fig. der Sammelplatz von liederlichem Gesindel.

égoutier, m. der Gassenfeger.

égouttage, m. das Abtröpfeln.

égoutter, v. a. abtropfen lassen; das Wasser nach und nach abziehen; –, v. n. faire, laisser –, abtropfen lassen; s'–, v. réfl. abtropfen.

égouttoir, m. das Tropfbrett; überhaupt ein Gestell, etwas darauf abtropfen zu lassen; (chand.) der Abtropftrog; (cui.) Durchschlag; (mar.) Rost; (pap.) Esel.

égouttures, f. pl. der letzte Tropfen.

E(é)gra, E(é)ger, E(b)gre, f. Eger in Böhmen.

égrain, m. (hort.) der aus Saamen gezogene Wildling.

égrainage, m. (agr.) das Auskörnen des Saamens.

égrainer, v. a. Saamen auskörnen; s'–, v. réfl. ausfallen (v. Saamen.)

égrapper, v. a. Weintrauben abbeeren.

égrappoir, m. die Abbeerraspel, der Durchschlag.

égratigner, v. a 1) kratzen, ritzen; 2) den Boden nur oberflächlich aufreißen, aufkratzen; (man.) seidenen Zeug aufkratzen, aufrauhen; (pntr.) eine Art Freskomalerei machen.

égratigneur, m. –se, f. der, die kratzt, aufkratzt.

égratignoir, m. das Auszackeisen, Aufrauheisen.

égratignure, f. der Ritz, die Schramme; prv. il ne saurait souffrir la moindre –, er ist wie ein schalloses Ei.

égravillonner, v. a. (hort.) einen Baum mit der Erde ausheben und in frische Erde setzen.

égravoir, m. (pyr.) der Spitzbohrer der Raketenmacher.

égrène, f. (charp.) die Klammer.

égrené, e, adj. verb. zerbröckelt, uneingepackt.

égrener, v. a. 1) auskörnen; prv. le premier venu est le premier -é, wer zuerst kommt, mahlt zuerst; 2) abbeeren; s'-, v. réfl. 1) ausfallen; 2) abfallen, sich zerbröckeln; -, v. n. (cout.) gut schneiden, scharf sein.

égrillard, e, adj. fam. lebhaft, lustig, aufgeweckt; livres -s, Bücher witzigen Inhalts; obsessions -es, lustige Neckereien. [Rechen.

égrilloir, m. der Teichrechen,

égriser, v. a. (jo.) einen Diamant aus dem Gröbsten schleifen.

égrisoir, m. (jo.) die Büchse der Diamantschleifer.

égrugé, e, adj. verb. gestoßen, geschroten; blé -, Schrotkorn, Schrot.

égrugeoir, m. die Stampfbüchse, der hölzerne Mörser.

égruger, v. a. klein stoßen, stampfen; - du blé, Korn schroten.

égrugeure, f. das Gestoßene, Zerstoßene.

égueulement, m. (art.) das Abnutzen einer Geschützmündung.

égueuler, v. a. die Schneppe, Schnauze od. den Hals von einem Gefäße abbrechen; s'-, v. réfl. fam. sich ganz heiser schreien; (art.) sich erweitern (Geschützmündung); un canon -é, eine abgenutzte Kanone.

E(é)gypte, f. (géo.) Aegypten.

égyptiac, m. (ph.) die ägyptische Salbe.

E(é)gyptien, ne, adj. ägyptisch; -, s. der Aegypter, die Aegypterin; der Zigeuner, die Zigeunerin.

Eh! int. ei, ei doch! [ehrt.

éhonté, e, adj. schamlos; ent-

éhouper, v. a. (bot.) Bäume köpfen.

Ehrétie, f. (bot.) der Ehrenpreis.

Eider (spr. éder), m. (orn.) die Eidergans.

éjaculateur, m. (an.) der den Saamen ausspritzende Muskel.

éjaculation, f. (méd.) die Ausspritzung des Saamens; (myst.) das Stoßgebet. [men ausspritzend.

éjaculatoire, adj. (an.) den Saa-

éjaculer, v. a. ausspritzen.

éjamber, v. a. ausrippen (die Tabaksblätter).

éjard, m. eine Ahornart.

éjarrer, v. a. (chap.) das grobe Haar auszwicken; pincette à -, Kupfzange. [Auswurf.

éjection, f. das Auswerfen, der

élaborable, adj. bearbeitungsfähig.

élaborateur, -trice, adj. bewirkend; organe -, treibendes Organ.

élaboration, f. (phys. et path.) die Ausarbeitung; une ardente - intellectuelle crée la science, ein eifriger geistiger Aufschwung schafft die Wissenschaft.

élaboré, e, adj. verb. ausgearbeitet; des dentifrices -s d'après les données de la science, nach medicinischen Ergebnissen zusammengesetzte Zahnmittel.

élaborer, v. a. (path.) ausarbeiten; s'-, v. réfl. sich ausarbeiten (vom Blute rc.).

élæ||agnées, f. pl (bot.) die Zwergweiden; -ocarpus, m. (bot.) der Ganiterbaum; -olé, m. das gekochte Oel.

élagage, m. 1) das Ausschneiden, Beschneiden der Bäume; 2) die ausgeschnittenen Zweige.

élaguer, v. a. einen Baum beschneiden, ausschneiteln, ausputzen; fig. ein Werk abkürzen; - un mot, ein Wort ausstoßen.

élagueur, m. der Baumausschneider.

élai||date, m. (chi.) das elaidinsaure Salz; -dine, f. (chi.) das Elaidin; -dique, adj. (chi.) acide, -dique, Elaidinsäure; -ne, f. (chi.) das Elain, Oelfett.

élais, m. 1) die Oelpalme; 2) rothe Spinne, Wespenspinne.

élaiser, v. a. (mon.) gleich hämmern. [mineralischer Wässer.

élambication, f. die Zerlegung

élampe, m. (ent.) die glänzende Goldwespe.

~**élan**, m. (dsch. R.) das Elennthier; ~-, m. der Satz, Sprung; (mar.) Gierschlag, die Ausweichung; -s, pl. fig. die lebhaften Regungen od. Gefühle; - de dévotion, de douleur, ein Anfall von Andacht, von Schmerz.

élancé, e, adj. verb. dünnleibig, lang und hager, hoch aufgeschossen; (ch.) cerf -, aufgetriebener Hirsch; (bl.) laufender od. fliehender Hirsch.

élancement, m. (méd.) das Stechen, der Stich (im Körper); (myst.) die Erhebung der Seele zu Gott, der Stoßseufzer, das Stoßgebet.

élancer, v. n. stechen; le doigt etc. m'-e, es sticht mich im Finger rc. s'-, v. réfl. 1) auf etwas zu schießen, stürzen, rennen, springen rc.; s'- sur son cheval, sich auf das Pferd schwingen; s'- dans qch., au-travers de qch., sich in, mitten durch etwas stürzen, sprengen; fig. s'- au trépié des sybilles, an den Dreifuß der Sybillen eilen; 2) schnell aufspringen; 3) hervorprellen; fig. un hymne s'-e de la lyre, ein Hymnus bricht aus der Lyra hervor.

élanceur, m. (orn.) der Schießer, das Ochsenauge.

élaphr||e, m. (ent.) der Raschkäfer; -ie, f. (bot.) der filzichte Stahlbaum; -iens, m. pl. (ent.) die Raschkäferarten.

élargir, v. a. 1) erweitern, weiter, breiter machen; - un habit, einen Rock auslassen; - des souliers etc., Schuhe rc. ausweiten; 2) in Freiheit setzen, loslassen; -, v. n. et s'-, v. réfl. sich erweitern; breiter werden; (mar.) s'-, a) die Flucht ergreifen; b) Flüchtige verfolgen.

élargissement, m. 1) die Erweiterung, Ausweitung; 2) Freilassung, Loslassung.

élargissure, f. das angesetzte Stück zur Erweiterung. [Federkraft.

élasticité, f. die Schnellkraft,

élastique, adj. elastisch, federhaft, prall; fig. conscience -, breites Gewissen.

élat||é, m. (bot.) die Tannenpalme; -érie, f. (bot.) der amerikanische Kürbiß, die Springfrucht; -érine, f. (chi.) das Elaterin; -érium (spr. omm), m. (bot.) der Springfaden, die Sporenschleuder, Eselsgurke, der Eselsgurkensaft; -éromètre, m. (phys.) der Luftverdichtungsmesser, Spannkraftmesser; -ine, f. der wilde Flachs (v. velvote); -ite, f. (miné.) das versteinerte Tannenholz.

élavé, e, adj. (ch.) weich und bleich.

électeur, m. 1) der Wahlherr, Wahlmann, Wähler; 2) Churfürst.

électif, ive, adj. was durch Wahl geschieht; royaume -, Wahlkönigreich; (ég.) bénéfice -, Wahlpfründe.

élection, f. (ég.) die Wahl, Erwählung; faire -, wählen; (th.) vase auserwähltes Gefäß; 2) der Bezirk derselben.

électoral, e, adj. churfürstlich; (h.) prince -, Churprinz; (pol.) collège -, Wahlkollegium; assemblée -e, Wahlversammlung.

électorat, m. 1) die Chur, Churwürde; 2) das Churfürstenthum.

électre, f. (bot.) die wirbelförmige Seerinde; (miné.) das Elektrum.

électrice, f. die Churfürstin.

électri||cisme, m. das Elektricitätssystem; -cité, f. die Elektricität, elektrische Kraft; une forte -cité intellectuelle se dégage de la masse, aus der Masse entwickelt sich eine Art geistiger Elektricität; -que, adj. elektrisch; -sable, adj. des Elektrisirens fähig; -sation, f. das Elektrisiren; -ser, v. a. elektrisiren; fig. -ser q., einen in Feuer setzen; angenehm erschüttern.

électro||magnétisme, m. der Elektromagnetismus; -mètre, m. der Elektricitätsmesser; -métrie, f. die Elektricitätsmessungskunst.

électro||n, m. der elektrische Stoff; -phore, m. der Elektricitätsträger; -scope, m. der Luftelektricitätsmesser.

électuaire, m. die Latwerge.

élédone, m. (ent.) der Schwammkäfer.

élégamment, adv. zierlich, schön.

élégance, f. die Zierlichkeit, Schönheit, der zierliche Bau, Wuchs; fig. - du style, Feinheit der Ausdrucksweise.

élégant, e, adj. zierlich, schön, nett, artig; -, s. ein gezierter Mensch, Zierling; (conch.) l'-e striée, die schöne Kreismundschnecke.

élégi||aque, adj. (poét.) elegisch, zur Elegie gehörig; -e, f. die Elegie, das Klagegedicht, Klagelied; -ographe, m. der Elegiendichter. [machen.

élégir, v. a. dünner, leichter

élément, m. das Element, der Urstoff, Grundstoff; - malléable, schmiedbarer Urstoff; fig. il est dans son -, er ist in seinem Elemente (da, wo es ihm am Besten gefällt); la chasse est son -, die Jagd ist sein Element (liebstes Vergnügen); (alch.) l'- froid, das Quecksilber; (col.) -s, pl. die Anfangsgründe; Elemente.

élémentaire, adj. elementarisch, urstofflich; école -, Elementarschule; livre -, Elementarbuch; règle -, einfache Regel.

élémi, m. das Oelbaumharz.

élenchtique, adj. polemisch.

E(é)léonore, f. Eleonore (Weibername). [Oelzucker.

éléosaccharum, m. (ph.) der

éléphant, m. der Elephant; - privé, zahmer Elephant; le petit de l'-, das Junge des Elephanten; la trompe de l'-, der Elephantenrüssel; prv. faire d'une mouche un -, aus einer Mücke ein Rashorn machen;

-tiasis, f. (méd.) der Elephantenfuß, Aussatz; -in, e, adj. was elephantenartig; -ique, adj. (path.) dick, geschwollen, wassersüchtig; -ophage, adj. Elephantenfleisch essend.

éléphas, m. (bot.) eine Art Hahnenkamm.

éleusinies, f. pl. (archéo.) die eleusinischen Geheimnisse; -thérates, m. pl. (ent.) die Hartflügler; -thérogyne, adj. (bot.) mit freistehenden Fruchtknoten; -théropodes, m. pl. (icht.) die Fische mit freien Bauchflossen; -théropomes, m. pl. (icht.) die Fische mit freien Kiemendeckeln.

élevage, m. (é. r.) die Zucht.

élévateur, m. (an.) der aufhebende Muskel; (chir.) das Hebeeisen.

élévation, f. 1) die Erhöhung; (cath.) - de la Croix, Kreuzerhöhung; 2) die Höhe; - d'une étoile, Höhe eines Sternes; - du pôle, Polhöhe; - du pouls, stärkerer Pulsschlag; - des vapeurs, Aufsteigen der Dünste; 3) die Anhöhe; fig. Erhebung; Erhöhung, Beförderung, Erhabenheit, der Hochsinn, die Herrlichkeit; (arch.) der Aufriß, Standriß; (com.) - des prix, Erhöhung, Steigen der Preise.

élève, m. et f. 1) der Zögling; Schüler; (cath.) - en latinité, derjenige Eine, der im Lateinischen von den Aufsehern unterrichtet wird; 2) die Zucht; (vét.) - de la race chevaline, Pferdezucht.

élevé, e, adj. verb. 1) erhöht; erhaben, hoch; (méd.) avoir le pouls -, einen stärkeren Puls haben als gewöhnlich; 2) erzogen ꝛc.

élever, v. a. (j'élève, nous élevons) 1) erhöhen, höher machen, setzen, stellen, legen; (cath.) - le calice, den Kelch aufwenden; (géom.) - une perpendiculaire, eine senkrechte Linie fällen, ziehen, einen Perpendikel errichten; 2) in die Höhe treiben, ziehen; 3) aufführen, aufrichten, errichten; 4) erheben; élever q. aux charges, einen zu Ämtern erheben; - q. jusqu'au ciel, jusqu'aux nues, einen bis in den Himmel, in die Wolken erheben, sehr loben; - son style, seinem Style Schwung geben; - la voix, die Stimme erheben; 5) aufziehen, groß ziehen; elle élève des tourterelles, sie zieht Turteltauben auf; fig. erziehen; s'-, v. réfl. sich erheben, aufsteigen; s'- au cerveau, in den Kopf steigen; fig. übermüthig werden; s'- contre q., sich wider einen auflehnen; (méd.) la peau s'élève, die Haut fährt auf, schlägt aus; (mar.) le vaisseau s'élève, das Schiff sticht in die hohe See.

élevure, f. die Hitzblatter.

élichryson, m. (bot.) die Sonnengoldblume.

E(é)lide, f. (géo.) Elis.

élider, v. a. einen Buchstaben auslassen oder wegwerfen.

E(é)lie, m. Elias (Mannsname).

E(é)lien, m. Aelian (Mannsname).

éligibilité, f. die Wahlfähigkeit.

éligible, adj. wahlfähig.

élimer, v. a. (fauc.) l'oiseau, den Falken purgiren. [Wegschaffung.

élimination, f. die Ausstoßung,

*éliminer, v. a. ausstoßen; fortjagen, wegschaffen. [mit Schlingen.

élingue, m. (mar.) das Hebeseil

élingué (spr. ghé), e, adj. (h. n.) ungeneigt.

élinguer, v. a. (mar.) eine Länge (Schlinge) um etwas schlagen.

élinguet, m. (mar.) der Sperrkegel, die Palle.

élire, v. a. ir. n. lire; wählen, erwählen; auswählen; - au sort, durchs Loos wählen; - par la voie du suffrage universel, durch das allgemeine Stimmrecht wählen; (pal.) - domicile, ein Domicil wählen.

élision, f. (gr.) die Auslassung od. Wegwerfung eines Buchstabens.

élite, f. das Auserlesenste, der Kern, die Auswahl; il y périt l'- de la noblesse de France, der Kern des französischen Adels kam daselbst um.

éliter, v. a. das Beste auslesen.

élixir, m. das Elixir, die Kraftarznei; fig. das Beste, der Kern.

élixivation, f. (chi.) das Auslaugen, die Elixivation. [Salz.

Ellagate, m. (chi.) das ellagsaure

Ellagique, adj. (chi.) acide -, Ellagsäure.

Elle, prn. sie; elles, pl. sie.

Elleborsse, m. die Nieswurz; -ine, f. die wilde od. falsche Nieswurz; (chi.) das Helleborin; -isme, m. (path.) die Nieswurzkur.

Ellipsse, f. (gr.) die erlaubte Auslassung eines od. mehrerer Wörter; Satzverkürzung; (géom.) Ellipse; Kegeldurchschnittslinie; -imbre, m. (géom.) die krumme doppelt gekrümmte Linie; -olithe, f. (conch.) das elliptische Ammonshorn.

Elliptiscité, f. die Gestalt einer Ellipse; -que, adj. (géom. et gr.) elliptisch; proposition -que, verkürzter Satz.

Elme, (mar.) le feu Saint -, das Helenenfeuer.

élocher, v. a. (agr.) schütteln, rütteln, einen Baum wurzellos machen.

élocution, f. (rh.) der Vortrag; die Ausdrucksweise. [ber.

élode, adj. f. fièvre -, Schwitzfie-

éloge, m. das Lob, der Lobspruch, die Lobeserhebung; (litt.) Lobrede.

élogier, v. a. Lobreden machen.

élogieux, -se, adj. lobend; mot -, Wort des Lobes; iron. Lobhudelei.

*élogiste, m. der schlechte Lobredner. [name).

E(é)loi, m. Aloisius (Manns-

éloigné, e, adj. verb. entfernt, fern; je suis bien - de, ich bin weit entfernt, gar nicht gesonnen zu, weit gefehlt, daß ich; des desseins fort -s, weit aussehende Pläne.

éloignement, m. 1) die Entfernung; 2) Ferne, Weite, der Abstand; 3) die Abwesenheit; 4) Abneigung, der Widerwille; avoir en -, Abneigung haben, entfernt stehen; 4) il a de l'- pour le travail, er hat einen Widerwillen gegen die Arbeit.

éloigner, v. a. 1) entfernen; 2) aufschieben, verschieben; 3) verzögern; 4) abwendig machen; s'-, v. réfl. sich entfernen; prv. qui s'-e de l'oeil, s'-e du coeur, aus den Augen, aus dem Sinn; s'- de qch., abgeneigt gegen etwas sein, ausweichen. [me).

E(é)loïse, f. Heloise (Weiberna-

élongation, f. (astr.) der Abstandswinkel eines Planeten; (chir.) die zu große Ausdehnung.

élonger, v. a. (mar.) Schiffe der Länge nach ausdehnen od. stellen.

élope, m. v. sterlet.

élophore, m. (ent.) der Runzelkäfer. [Beredtsamkeit.

éloquemment, adv. beredt, mit

éloquence, f. die Beredtsamkeit; - académique, akademische Beredtsamkeit; - du barreau, gerichtliche Beredtsamkeit. - de la chaire, Kanzelberedtsamkeit; - de la tribune, politische Beredtsamkeit.

éloquent, e, adj. beredt, rednerisch; fig. ausdrucksvoll; bedeutsam.

Elseneur, m. Helsingör (Stadt.)

élu, m. der Auserwählte; (th.) il y a beaucoup d'appelés, mais peu d'-s, Viele sind berufen, aber wenige auserwählet.

élucidation, f. die Aufklärung, Erläuterung. [deutlich machen.

élucider, v. a. aufklären, erhellen,

élucubration, f. das Ergebniß nächtlicher Arbeiten; die Nachtarbeiten.

élucubrer, v. a. mühsam ausarbeiten.

éluder, v. a. 1) vereiteln, fruchtlos machen; 2) listig ausweichen, zu vermeiden suchen; - une question, eine Frage umgehen.

éludorique, adj. peinture -, Oelwasser-Malerei.

*élusif, ive, adj. vereitelnd; ausweichend.

élutriation, f. das Abgießen.

E(é)lysée, m. (myth.) das Elysium, die ewigen Wonnegefilde, das Wonnegefilde, Land der Seligen; fig. ein Erdenparadies; * die Wohnung des Präsidenten der franz. Republik; journal de l'-, Journal des Elysée (Zeitung, die dessen kaiserlichen Gelüste vertheidigt); -, adj. elysäisch; champs -s, elysäische Felder; -n, ne, adj. was zum Elysium gehört; ombres -nes, elysäische Schatten; *feuille -ne, bonapartistisches Blatt; élysssien, ne, adj. elysäisch; champs -iens, elysäische Felder. [der Insekten.

élytres, m. pl. die Flügeldecken

élytrosscèle, m. (chir.) der Mutterscheidenbruch; -ide, f. (an.) die Scheidehaut der Hoden; -ptères, m. pl. (ent.) die Deckflügler; -ptose, f. (chir.) die Verkehrung der Mutterscheide; -rrhagie, f. (chir.) der Mutterfluß; -rhée, f. der Mutterschleimfluß.

Elzévir, m. (lib.) das bei Elzevir in Leiden gedruckte Buch; -ien, ne, adj. édition -ienne, elzevirsche Ausgabe. [gezehrtheit, Abzehrung.

émaciation, f. (path.) die Ab-

émacié, e, adj. (path.) ausgezehrt, abgemergelt.

émail, m. (it. u.) 1) der Schmelz, das Schmelzglas; 2) Schmelzwerk, die Schmelzarbeit; cette porcelaine est d'un bel -, dieses Porzellan hat schöne und glänzende Farben; fig. der Schmelz; l'- des dents, der Schmelz, die Glasur der Zähne; poét. tu peins l'azur des cieux, le bel - des fleurs, du malst des Himmels Blau, der Blumen schönste Farben; ils foulent l'- des prés fleuris, sie wandeln auf buntem Wiesenteppich; émaux, pl. (bl.) die Farben der Metalle.

émailler, v. a. in Schmelzwerk arbeiten, damit überziehen, überschmelzen, emailliren; fig. schmücken; des tapis -és de fleurs, mit Blumen besäete Gewebe, durchwirkte Teppiche.

émailleur, m. -se, f. der Schmelzarbeiter; die Schmelzarbeiterin.

émailluro, f. 1) die Kunst, in Schmelz zu arbeiten; 2) das Schmelzwerk, die Schmelzarbeit; (fauc.) die röthlichen Flecken auf den Schwingfedern der Raubvögel.

émanation, f. der Ausfluß; – de la lumière, Ausströmen des Lichtes; (th.) – du Saint Esprit, das Ausgeben des heil. Geistes vom Vater und Sohne.

émancipation, f. die Freilassung von der väterlichen od. vormundschaftlichen Gewalt; fig. – des colonies, Trennung der Kolonien vom Mutterlande; – des juifs, bürgerliche Gleichstellung der Juden; Judenemancipation; – des nègres, Freilassung der Negersklaven; la ligue est la première tentative d' – populaire en France, die Liga ist der erste Versuch einer Entfesselung des französischen Volkes.

émanciper, v. a. mündig sprechen, für mündig erklären; s'–, v. réfl. fig. sich zu viel Freiheit heraus nehmen, sich zu viel erlauben.

émané, e, adj. verb. des faits –s de la nature, aus den Naturgesetzen entspringende, ihre Quelle, ihren Grund in denselben habende Dinge.

émaner, v. a. ausfließen, herrühren; (th.) ausgehen.

émargement, m. das Aufzeichnen am Rande.

émarger, v. a. am Rande aufzeichnen, auswerfen.

émarginé, e, adj. (orist.) entkantet, ausgerandet.

émarginule, f. (conch.) die aufgeschlitzte Dragonermütze. [nung.

émasculation, f. die Entmannémasculer, v. a. entmannen.

Embabillé, e, adj. bißmäulig. schwatzhaft. [schwatzen.

Embabouiner, v. a. fam. be-

Embâcle, m. das Stocken des Flößholzes.

Emballage, m. 1) das Einballen, Verpacken; 2) Packzeug; 3) der Packerlohn. [packen, verpacken.

Emballer, v. a. einballen, ein-

Emballes, m. pl. die Juliuswinde auf dem mittelländischen Meere. [der; pop. Windbeutel.

Emballeur, m. der Ballenbin-

Embandé, e, adj. in Windeln eingewickelt. [thun.

Embannir, v. a. in den Bann

Embanqué, adj. vaisseau –, auf der Sandbank von Neufundland angekommenes Schiff.

Embanquer, v. a. die Seidenspuhlen auf den Scheerbaum stecken.

Embarbe, f. die Querschnur am Seidenweberstuhle.

Embarbé, e, adj. verb. bärtig.

Embarber, v. n. durchfahren; – le pertuis, durch die Schleuse fahren.

Embarcadère, m. (sp. U.) 1) der Ort zum Einschiffen; 2) Eisenbahnhof. [Fahrzeug.

*Embarcation, f. das kleine

Embarder, v. n. (mar.) von der Küste weichen; auf die eine od. die andere Seite fahren.

Embargo, m. (sp. W.) (mar.) der Beschlag auf Schiffe.

Embarillage, m. das Packen, Einfassen in Fässer.

Embarillé, e, adj. verb. in Fässer eingepackt.

Embariller, v. a. in Fässer packen. [schiffung.

Embarquement, m. die Ein-

Embarquer, v. a. einschiffen; fig. fam. – q. dans qch., einen in eine Sache verwickeln; s'–, v. réfl. sich einschiffen (pour, nach); fig. s'– dans une mauvaise affaire, sich in einen mißlichen Handel verwickeln.

Embarras, m. 1) das Hinderniß, die Sperrung im Wege; fig. Schwierigkeit, Verwickelung, das Hinderniß; 2) die Unruhe, Verwirrung, Verlegenheit; fam. Klemme, Schwulität; tirer q. d'–, Jemanden aus der Verlegenheit reißen; 3) –, pl. die Umstände; faire beaucoup d'–, sich wichtig machen; faseur d'–, Dickthuer, Umstandskrämer; – de salon, Gesellschaftszwang; (path.) die Verschleimung, anfangende Verstopfung.

Embarrassant, e, adj. verb. 1) beschwerlich, lästig; 2) was in Verlegenheit setzt.

Embarrassé, e, adj. verb. versperrt, gehemmt ꝛc.; fig. verlegen; il a la tête –e, der Kopf ist ihm eingenommen; (méd.) il a la poitrine –e, es liegt ihm auf der Brust.

Embarrasser, v. a. 1) versperren; hindern, hemmen; fig. verwickeln, verwirren; 2) in Verlegenheit setzen; verlegen machen; s'–, v. réfl. fig. 1) s'– dans, sich verwirren, verwickeln in; 2) s'– de, a) sich beunruhigen über; b) sich bekümmern um; c) sa tête s'–e, es steigt ihm zu Kopfe, er fängt an zu faseln; (méd.) sa poitrine s'–e, seine Brust verschleimt sich.

Embarrer, v. a. mit Standbäumen absondern; einen Hebel unter etwas stecken; s'–, v. réfl. (éq.) über den Standbaum schlagen.

Embarrure, f. (chir.) der Hirnschalenbruch; (éq.) das Uebertreten über den Standbaum.

Embase, f. (art.) die Stoßscheibe, der Schildzapfen; (hor.) Stützring eines Uhrrades; -ment, m. (arch.) die Grundmauer. [des Spiegelofens.

Embassure, f. (ver.) die Wände

*Embastiller, v. a. 1) in die Bastille setzen; fig. einkerkern; la liberté –e, die in Kerkern eingepferchte Freiheit; 2) mit Forts umgeben; on vient d'– Paris, man hat so eben Paris mit Forts umkränzt.

Embatailler, v. a. in Schlachtordnung aufstellen.

Embataillonner, v. a. in Bataillone eintheilen.

Embâter, v. a. den Saumsattel auflegen, satteln; fig. fam. belästigen.

Embatérie, f. (arché.) der kriegerische Marsch der Spartaner.

Embatérien, ne, adj. flûte –ne, (arché.) Reiseflöte, Marschflöte.

Embâtonnée, adj. f. (arch.) colonne –, verstäbte Säule.

Embattage, m. (char.) das Beschienen der Räder.

Embattes, m. pl. die regelmäßig nach den Hundstagen wehenden Winde auf dem mittelländischen Meer.

Embattoir, m. die Beschlaggrube, Beschiengrube. [gen, beschienen.

Embattre, v. a. Räder beschla-

Embauchage, m 1) das Verdingen eines Gesellen; 2) der Schmaus dabei; 3) (grr.) die Verführung zu Untreue; le crime d'– est puni de mort, das Verbrechen, Soldaten ve[…] der Fahne abtrünnig zu machen, fi[…] feindliche Dienste anzuwerben, wi[…] mit der Kugel bestraft.

Embaucher, v. a. 1) einen G[…] sellen in Arbeit bringen; fam. mit Li[…] anwerben; 2) Soldaten für feindlic[…] Dienste anwerben, sie zur Untre[…] verleiten.

Embaucheur, m. 1) der Altge[…] sell, der den Gesellen Arbeit verschafft[…] 2) feindlicher Werber, Seelenverkäufe[…]

Embauchure, f. das Salzwer[…] geräth.

Embaumement, m. die Ba[…] samirung, das Einbalsamiren.

Embaumer, v. a. 1) balsamire[…] einbalsamiren; 2) durchräuchern, m[…] Wohlgeruch erfüllen; l'atmosphère –é[…] die mit Wohlgerüchen geschwänger[…] Luft. [mir[…]

Embaumeur, m. der Einbal[…]

Embéguiner, v. a. einen o[…] sich etwas in den Kopf setzen; il est –[…] de cette femme, er ist in diese Fr[…] vernarrt. [eines Schiffe[…]

Embelle, f. (mar.) der Oberla[…]

Embellie, f. (mar.) der kur[…] Zwischenraum von stillerem Wetter.

Embellir, v. a. verschönern; fi[…] ausschmücken; – v. n. et s'–, v. ré[…] schöner werden.

Embellissement, m. die Ve[…] schönerung; Zierde.

Embenater, v. a. – le sel, Sal[…] scheiben in Salzkörbe thun.

Embérize, f. (orn.) der Hämme[…] ling, die Ammer.

Embêter, v. a. pop. langweilen[…]

Emblchetage, m. (hor.) da[…] Maß zur obern Bodenscheibe in de[…] Taschenuhren.

Emblaison, f. (agr.) die Saatzei[…]

Emblavage, m. (agr.) das B[…] säen eines Kornfeldes.

Emblaver, v. a. (agr.) ein Fe[…] mit Korn besäen.

Emblavure, f. (agr.) das m[…] Korn bestellte Feld.

d'Emblée, adv. im ersten Anfall[…] mit Sturm; emporter une affaire[…] –, eine Sache auf den ersten Schl[…] durchsetzen; être nommé d'–, glei[…] beim ersten Vorschlage ernannt werde[…]

Emblématique, adj. sinnbil[…] lich, emblematisch; paroles –s, sin[…] bildliche Worte; représentations –[…] sinnbildliche Darstellungen.

Emblème, m. das Sinnbil[…] parler en –s, in Bildern, in Räthse[…] reden.

†Embler, v. a. entwenden.

Embloquer, v. a. (corn.) e[…] heiß gemachtes Stück Horn pl[…] schlagen.

Emboire, v. a. ir. u. boire; […] un moule de plâtre, eine Gypsfo[…] mit Oel ꝛc. tränken; s'–, v. r[…] (pntr.) einziehen, einschlagen; […] couleurs de ce tableau s'emboive[…] die Farben dieses Bildes schlagen ei[…]

Emboiser, v. a. pop. zu etw[…] bereden; –eur, m. –euse, f. pop. […] die zu etwas beredet. [Einfügu[…]

Emboîtement, m. die Fügu[…]

Emboîter, v. a. fügen, einfüg[…] in einander od. zusammen fügen, […] einpassen, einzapfen; s'–, v. réfl. […] fügen, in einander passen; (charp[…] les jantes, die Felgen auffügen; (co[…] des marchandises, Waaren einsch[…]

nis; (gr.) — le pas, in die Fußtapfen des Vordermannes treten; die Glieder fügen, verschränken; (mon.) — les espèces, Münzen als Probestücke prägen.

Emboîture, f. die Fuge; Einfügung; (an.) — des os, Knochenfügung; (chir.) die Büchse; (charp.) der Zapfen, Döbel; (men.) — d'une porte, Rahmenstück einer Thüre.

Embole, m. (bot.) eine Art Schotenbaum; (z.) der Herzzapfen.

Embolisme, m. (chron.) die Einschaltung. [schaltet.

Embolismique, adj. eingeschaltet.

Embolon, m. (milit.) der Keil (Schlachtordnung).

Embonpoint, m. die Wohlbeleibtheit; avoir de l'—, gut bei Leibe sein; défaut d'—, Magerkeit.

Embosser, v. a. (â. r.) das Futter einschoppen, nudeln.

Embordurer, v. a. in einen Rahmen einfassen.

Embossage, m. (bsch. II.) (mar.) das vor Anker Liegen od. Legen.

Embosser, v. a. (mar.) ein Schiff quer vor Anker legen; s'—, v. réfl. sich quer vor Anker legen.

Embossure, f. (mar.) der zwei Taue mit einander verbindende Knoten.

Embouche, m. (â. r.) pré d'—, die Weide zum Mästen des Viehes.

Embouché, e, adj. verb. angesetzt (Blasinstrumente); fig. être mal —, ein loses Maul haben; sich gemeiner Ausdrücke bedienen.

Emboucher, v. a. (éq.) ein Gebiß anlegen; (mus.) ein Blasinstrument ansetzen; fig. — q., einem die Worte in den Mund legen; — la trompette des prophètes, in die Posaune der Propheten stoßen; fam. in das große Horn blasen; s'—, v. réfl. fallen, sich ergießen; la Loire s'—e dans l'Océan, die Loire mündet in den Ocean.

Embouchoir, fälschlich embauchoir, m. (cord.) das Stiefelholz; (mus.) Mundstück, Trichterröhrchen.

Embouchure, f. 1) die Mündung eines Stromes; 2) Oeffnung; (arch.) das Ofenloch; 3) Mundstück, (éq.) die Stange, das Gebiß eines Pferdes; 4) der Ansatz bei der Flöte.

Embouclé, e, adj. verb. (bl.) mit der Schnalle.

Emboucler, v. a. schnallen; (bl.) [illegible]

Embouer, v. a. fam. mit Koth bewerfen.

Embouffetor, v. a. — des planches, Bretter mit Fugen u. Falzen zusammenfügen.

Embouquement, m. die Mündung eines Kanals od. Flusses.

Embouquer, v. n. (mar.) in eine Meerenge rc. einlaufen.

Embouquiner, v. a. mit alten Büchern überfüllen.

Embourber, v. a. in den Koth u. Morast hinein führen; fig. fam. in verschlammen; — q. dans une mauvaise affaire, einen in eine schlimme Sache verwickeln; s'—, v. réfl. in einen Morast gerathen, im Kothe stecken bleiben; fig. fam. sich in etwas verwickeln, sich im Kothe festfahren.

Embourdigue, f. (hyd.) die Fischlake.

Embourrure, f. (tap.) das Polstern; toile d'—, Polsterleinwand.

Embourser, v. a. p. u. in den Beutel stecken.

Embouteillage, m. das auf Flaschen füllen. [schen ziehen.

Embouteiller, v. a. auf Flaschen ziehen.

Embouti, e, adj. verb. getrieben, ausgetieft rc.; broderie —e, erhabene Stickerei; —, m. die getriebene Arbeit.

Emboutir, v. a. getriebene Arbeit machen, Metalle treiben, ausbauchen; (jo.) austiefen, auftiefen. [Nageleisen.

Emboutissoir, m. (cl.) das Nageleisen.

Embranchement, m. 1) die Durchflechtung mit Zweigen; 2) das Kreuzen mehrerer Wege; fig. der Haupttheil, Zweig einer Wissenschaft; (arch.) die Verbindung der Balken u. Sparren; (ch. f.) Zweigbahn.

Embrancher, v. a. mit Zweigen durchflechten; (arch.) verschränken, Balken und Sparren mit einander verbinden; *s'—, v. réfl. sich verschränken, sich in einander schlingen.

Embraquer, v. a. (mar.) ein Seil mit aller Gewalt an sich ziehen.

Embrasé, e, adj. verb. brennend; l'atmosphère —e, die glühende Luft.

Embrasement, m. die Feuersbrunst, der Brand; ta voix, tigre inflâme, décréta l'— de Rome, dein Machtwort, grausamer Wütherich, gebot die Siebenhügelstadt in Brand zu stecken, befahl die Brandfackel über Rom zu schleudern; fig. der Aufruhr.

Embraser, v. a. entzünden, in Brand stecken; fig. entzünden; une guerre —ait l'Europe, ein Krieg würde Europa in Feuer und Flammen setzen; s'—, v. réfl. sich entzünden, in Brand gerathen.

Embrassade, f. die herzliche Umarmung; j'ai ma pipe et vos —s, es bleibt mir meine Pfeif' und Euer Bruderkuß.

Embrassement, m. die Umarmung; —s, pl. die Begattung.

Embrasser, v. a. I) umarmen; il —a le bourreau, et sa tête bientôt roula dans la poussière, er umarmte den Henker und gleich darauf ward sein Kopf vom Rumpfe getrennt, rollte sein Haupt zu Boden; II) umfassen, umklaftern; le lierre —e le chêne, der Epheu umschlingt die Eiche; fig. 1) umgeben, umfassen; unternehmen; enthalten, in sich begreifen; il —e trop d'affaires, er unternimmt od. übernimmt zu viel Geschäfte; j'—e sa cause, ich nehme bei dieser Sache seine Partei; — la défense de q., Jemandes Vertheidigung über sich nehmen; prv. qui trop —e, mal étreint, wer zu viel auf einmal unternimmt, führt nichts recht aus; 2) ergreifen; — un parti, eine Partei ergreifen; 3) enthalten, in sich begreifen; in sich fassen, einschließen; cette question —e bien des matières, diese Frage erstreckt sich auf viele Gegenstände.

Embrasseur, m. —se, f. der, die oft küßt; (art.) das Schildzapfenband.

Embrassoires, f. pl. (orf.) eine Art Zange. [paß.

Embrassure, f. (maç.) der Vierpaß.

Embrasure, f. die Schießscharte; (arch.) 1) der schräge Ausschnitt der Thür- u. Fensteröffnung, die Fenstervertiefung, der Fensterbogen; 2) der Anschlag an einer steinernen Thür- od. Fenstereinfassung; (chi.) der Hals eines Destillirofens.

Embrayage, m. (m. vap.) das Einlassen des Dampfes.

Embrayer, v. a. (m. vap.) den Dampf einlassen.

Embrelage, m. (art.) das Anrödeln; anneau d'—, Protzring; chaîne d'—, Protzkette.

Embreler, v. a. (art.) anrödeln, auf dem Wagen befestigen.

Embrèvement, m. (charp.) die Kerbenfügung.

Embrever (v. † embruncher), v. a. (charp.) (j'embrève, nous embrevons) in eine Fuge od. Kerbe einpassen.

*****Embrigadement**, m. die Eintheilung in Brigaden; les —s d'ouvriers, die Rottenbildung von Arbeitern; la réforme sociale vise à l'— des hommes, die gesellschaftliche Reform hat die gleichmäßige Eintheilung der Menschen zum Ziele.

*****Embrigader**, v. a. in Brigaden eintheilen.

Embrocation, f. (path.) das Tropfbad; 2) Einschmieren einer Arznei.

Embrocher, v. a. an den Spieß stecken, anspießen; fig. durchbohren; il l'—a comme une grenouille, er spießte ihn auf wie einen Frosch.

Embronché, e, adj. verb. gedeckt; —er, v. a. 1) mit Dachsteinen, Schiefer decken.

Embrouillé, e, adj. verb. verwirrt, verworren. [wirrung.

Embrouillement, m. die Verwirrung.

Embrouiller, v. a. verwirren; s'—, v. réfl. sich verwirren, irre werden; s'— dans qch., sich in eine Sache verwickeln.

Embruiné, e, adj. verb. durch einen kalten Staubregen beschädigt; —er, v. a. durch Reif verderben.

Embrumé, e, adj. verb. nebelig; —er, v. a. mit Nebel decken, in Nebel hüllen; fig. les vapeurs du vin —ent l'imagination, die Weindünste benebeln den Geist.

Embrunché, e, adj. verb. gedeckt; † —er, v. a. (charp.) des chevrons, des solives, Sparren od. Balken mit einander verbinden.

Embrunir, v. a. (peintr.) braun u. dunkel malen.

Embryoctonie, f. (chir.) die Zerstückelung des Embryo im Mutterleibe; —génie, f. die Entstehung des Fötus, Keimbildung; —graphie, f. die Beschreibung der Embryonen; —logie, f. die Lehre von den Embryonen.

Embryon, m. (an.) der Embryo, die noch unentwickelte Frucht im Mutterleibe; (bot.) die noch unentwickelte Pflanze od. Frucht; —é, e, adj. (bot.) einen Keim enthaltend; —elle, f. (bot.) das Keimkorn; —ifère, adj. keimtragend; —iforme, adj. keimförmig; —naire, adj. état —naire, Fruchtbeschaffenheit.

Embryothlaste, m. (chir.) die Kindszange; —tomie, f. die Zerschneidung od. Herausziehung einer unzeitigen Leibesfrucht.

Embryulce, m. (chir.) die Geburtszange; —cie, f. die Herausziehung der todten Leibesfrucht mit Zangen; —que, m. der Geburtshelfer bei Zangengeburten.

Embûche, f. die hinterlistige Nachstellung, Schlinge, Falle; dresser,

tendre des –s à q., Jemandem einen Hinterhalt legen.

Embûcher, v. a. (ch.) – la bête, das Wild in das Gebüsch hinein treiben; s'–, v. réfl. sich im Gebüsche verstecken (vom Wilde).

†**s'Emburelucoquer**, v. réfl. p. u. sich verwickeln, verfitzen.

Embuscade, f. der Hinterhalt.

Embusqué, e, adj. verb. versteckt; –er, v. a. in einen Hinterhalt verstecken; s'–er, v. réfl. sich in einen Hinterhalt legen

E(d)me, E(d)mon, Edmond, m. Edmund (Mannsname).

émender, v. a. (pal.) abändern, verbessern.

émeraude, f. (minér.) der Smaragd.

émeraudin, e, adj. smaragdartig, smaragdfarben.

émeraudine, f. (ent.) der Goldkäfer. [Smaragdspath.

émeraudite, f. der Smaragdit.

émère, f. (bot.) die Skorpionssenne.

E(é)mérence, Emerenz (Mannsname); Emerenzie (Frauenname).

émergé, e, adj. verb. (bot.) aus dem Wasser tretend.

émergence, f. (phys.) nur in: point d'–, Austrittspunkt.

émergent, adj. m. (phys.) ausfahrend, austretend, ausgehend (Lichtstrahlen); (minér.) hervortretend.

émerger, v. n. sich erheben; les Azores émergèrent du sein des flots, die Azoren tauchten aus den Fluthen empor; du milieu du lac émergeait une montagne, aus der Mitte des Sees erhob sich ein Gebirge; on voit des îles – du sein de la mer, man sieht Inseln aus dem Meeresschooße auftauchen. [gel.

émeri od. émeril, m. der Schmer-

émérillon, m. der Schmerl, Lerchenfalke; (cord.) Nachhänger; croc à –, Haifischhaken.

émérillonné, e, adj. fam. munter, lustig.

émérite, adj. m. ausgedient; professeur – (emeritus), ein in Ruhestand versetzter Professor.

émersion, f. (astr.) der Austritt eines Planeten aus dem Schatten eines andern; das Sichtbarwerden eines Sternes.

émerveillé, e, adj. verb. erstaunt, in Staunen gesetzt.

émerveillement, m. der Zustand der Verwunderung.

émerveiller, v. a. in Verwunderung setzen; s'–, v. réfl. de qch., sich über etwas verwundern, erstaunen.

éméticité, f. (path.) die ein Erbrechen erregende Eigenschaft eines Arzneimittels.

émétine, f. (chi.) das Emetin.

émétique, m. das Brechmittel; –, adj. zum Brechen; poudre –, Brechpulver. [mittel vermischen.

émétiser, v. a. mit einem Brech-

émétocathartique, s. et adj. m. das Brechpurgirmittel. [lehre.

émétologie, f. die Brechmittel-

émettre, v. a. ir. n. mettre; 1) äußern; – un voeu, ein Gelübde ablegen, einen Wunsch äußern; 2) ausgeben, in Umlauf bringen; la banque n'émettra pas de nouveaux billets, die Bank wird keine neuen Tresorscheine in Umlauf setzen; 3) ergehen lassen, bekannt machen; (pal.) – un appel, eine Appellation einlegen.

émeut od. émeu, m. (fauc.) der Mist der Falken.

émeute, f. der Aufstand, Auflauf; l'– est engagée, der Aufstand hat sich entsponnen; souffler l'–, das Feuer des Aufstandes anschüren.

***émeuter**, v. a. aufwiegeln.

***émeutier**, m. einer, der aus Emeuten ein Handwerk macht, Tumultant.

†**émeutir**, v. n. um eine Maltheserwürde ansuchen; (fauc.) misten.

†**émeutition**, f. das Ansuchen um eine Maltheserwürde.

émiaule, f. (orn.) die graue Meve.

émietter, v. a. krümeln, zerkrümeln, zerbröckeln (Brod).

émigrant, e, adj. verb. auswandernd; –, s. p. u. der Auswanderer, Emigrant, die Emigrantin.

émigration, f. die Auswanderung.

émigré, e, adj. verb. (h.) ausgewandert; –, s. der, die Ausgewanderte; (h.) der Emigrant; les –s ont coûté plus d'un milliard à la France, die Emigranten haben Frankreich mehr als eine Milliarde gekostet; le retour des –s, die Rückkehr der Emigranten.

émigrer, v. n. auswandern; une foule de cultivateurs ont –é d'Europe en Algérie, eine Menge Landleute sind von Europa nach Algerien ausgewandert; les princes sont –és, die Fürsten sind ausgewandert.

E(é)mile, m. Emil; E(é)milie, f. Emilie; E(é)milien, m. Aemilian.

émincé, m. (cui.) das Schnittchen Fleisch, in dünne Stückchen zerschnittene Fleisch.

émincer, v. a. in dünne Stückchen schneiden (Fleisch).

éminemment, adv. vorzüglich, im höchsten Grade; un caractère – national, ein überaus nationaler Charakter; (scol.) wesentlich begründet.

éminence, f. die Anhöhe; fig. l'– de la vertu, das Hehre der Tugend; (cath.) Eminenz, Titel der Kardinäle.

éminent, e, adj. hoch; lieu –, hoher Ort; fig. 1) erhaben, hehr; poste –, hoher Posten; 2) vortrefflich, vorzüglich; homme –, ausgezeichneter Mensch; hochgestellte Person; 3) bedeutend, groß; danger, péril –, dringende, nahe bevorstehende Gefahr.

E(é)minentissime, adj. m. Hochwürdigster (zu Kardinälen).

émir, m. (ar. W.) der Emir.

émissaire, m. der Kundschafter, Geheimbote, Emissär; (path.) canal –, Abführungskanal.

émissif, ive, adj. ausströmend.

émission, f. 1) das Aussenden; Ausströmen; fig. die Aeußerung; – d'une opinion, Meinungsäußerung; – d'un voeu, a) Aeußerung eines Wunsches; b) Ablegung eines Gelübdes; 2) die Ausgabe; – du papier-monnaie, Ausgeben von Papiergeld; (gr.) – de voix, Aussprache.

émissole, f. (icht.) der glatte Hai.

Emmagasiner, v. a. in ein Magazin bringen, auflagern, aufspeichern, aufschütten.

***Emmagasineur**, m. der Kornaufspeicherer.

Emmaillottement, m. das Einwickeln.

Emmaillotter, v. a. einw
deln, in Windeln wickeln.

Emmanché, e, adj. verb. (
gestielt; mit einem Stiele od. He
von anderer Farbe; fig. fam. u
affaire bien –e, ein gut eingeleitet
Geschäft; (patr.) begliedert.

Emmanchement, m. das Sti
len; (des.) die Begliederung.

Emmancher, v. a. 1) stielen
mit einem Stiele od. Hefte versehen
2) in Gang bringen, zu einander pa
sen; fig. fam. cela ne s'–e pas ains
so geht es nicht; (mar.) in den britt
schen Kanal einführen.

Emmancheur, m. der Stiel- o
Heftmacher; – de couteaux, Messe
heftmacher. [lei

Emmanchure, f. das Aerm

Emmanequiner, v. a. (hort
Bäume in Körbe od. Kästchen setzen.

***Emmantelé**, e, adj. verb. (fort
mit einer Ringmauer versehen; (orn
corneille –e, Nebelkrähe; –er, v. a. m
einer Ringmauer einfassen.

Emmarchement, m. der Ei
schnitt zu einer Stufe.

Emmariné, e, adj. verb. 1
mannt; der See gewohnt.

***Emmariner**, v. a. – un vai
sseau, ein Schiff bemannen.

Emmarquiser, v. a. Marqu
werden; s'–, v. réfl. fam. den Marqu
spielen. [Lunte versehe

Emmécher, v. a. (art.) mit ein

***Emmédaillé**, e, adj. eine E
renmünze tragend. [wickel

Emmêlé, e, adj. verwirrt, ve

Emménagement, m. die Ein
richtung der Wirthschaft; –s, pl. (mar
die Kammern und Abtheilungen ein
Schiffes.

Emménager, v. n. sich einrich
ten, sich das nöthige Hausgeräth an
schaffen; (mar.) in Kammern und B
hälter eintheilen.

Emménagogue, adj. die m
natliche Reinigung befördernd; –gue
m. pl. (path.) die den Monatsfluß b
fördernden Mittel; –logie, f. die A
handlung von der monatlichen Rein
gung. [führen, mitnehme

Emmener, v. a. wegführen, fo

Emmenotter, v. a. Handfesse
anlegen. [abmesse

Emmétrer, v. a. nach Mete

Emmeulage, m. das Aufschober

Emmeuler, v. a. aufschobern.

†**Emmi**, adv. p. u. mitten i
unter.

Emmieller, v. a. mit Honig b
streichen od. süß machen; fig. parole
–ées, honigsüße, schmeichelhafte Wort

Emmiellure, f. (ph.) das H
nigpflaster; (vét.) der Umschlag a
einem Pferdeschaden.

Emmitoufler, v. a. fam. ei
hüllen, einmummen. [aufsetze

Emmitrer, v. a. den Bischofsh

Emmortaiser, v. a. in ein Z
pfenloch einpassen, verzapfen.

Emmotté, e, adj. verb. (e. f. hort
mit dem Ballen ausgenommen.

Emmotter, v. a. (e. f. hort
1) Bäume und Gesträuche in die Er
einschlagen; 2) den Ballen mit Er
od. Laub bedecken.

Emmuseler, v. a. einen Mau
korb anlegen.

†**Emmusquer**, v. a. mit M
schus parfümiren.

émeller (spr. mo-lieh), v. a. das Mark herausnehmen. [mer.

émoi, m. die Unruhe, der Kum-

émollient, e, adj. (path.) erweichend.

émolument, m. der Nutzen, Vortheil; -s, pl. die Nebeneinkünfte, Accidenzien.

émolumenter, v. n. auf seinen Nutzen bedacht sein, seinen Schnitt machen.

émonctoires, m. pl. (path.) die Ausführungswege (des Körpers).

émondage, m. (hort.) das Ausschneiden der Bäume.

émonder, v. a. einen Baum auspuzen, schneiteln.

émondeur, m. der Baumpußer.

émorceler, v. a. zerstückeln.

émorfiler, v. a. – un couteau, den Faden an einem Messer wegwetzen.

émosse, f. (bot.) die veilchenblaue Schwertlilie.

émotion, f. die außerordentliche Bewegung, sowohl im Körper als im Gemüthe, Gemüthsbewegung, Wallung; fig. Gährung, der Anfang zu einem Aufstande.

émotionner, v. a. in Aufregung versetzen; freudige Regungen, einige Freude, wonnige Gefühle erwecken.

émottage, m. (agr. et hort.) der Schollenbruch.

émotter, v. a. (agr. et hort.) die Erdschollen zerschlagen.

émottoir, m. (agr. et hort.) der Klöpfel zu Erdschollen. [Kasuar.

émou, m. (orn.) der ungehelmte

émoucher, v. a. die Fliegen abwehren. [chen vom Sperber.

émouchet, m. (orn.) das Männ-

émouchette, f. das Fliegennetz, Fliegengarn. [wehrer.

émoucheur, m. der Fliegenab-

émouchoir, m. der Fliegenwedel.

émoudre, v. a. ir. n. moudre; schleifen. [Scheerenschleifer.

émouleur, m. der Schleifer,

émoulu, e, adj. verb. geschliffen, scharf; (chev.) combattre à fer –, scharf fechten; il en est frais –, er hat es frisch einstudirt.

émousser, v. a. stumpf machen, abstumpfen (a. fig.); abmoosen, vom Moose reinigen; s'–, v. réfl. stumpf werden. [chen.

émoustiller, v. a. lebhaft ma-

émouvant, e, adj. verb. ergreifend; le timbre – de la voix, der ergreifende Ton der Stimme.

émouvoir, v. a. ir. n. mouvoir; 1) fortbewegen, in Bewegung setzen; six chevaux attelés à ce pesant fardeau ont peine à l'–, sechs vor diese schwere Last gespannte Pferde können sie nur mit Mühe fortbewegen; 2) erregen, rege machen; – les flots, das Meer aufgeißeln; le soleil émeut les vapeurs, die Sonne bringt die Dünste in Bewegung; fig. 1) rühren; c'est pour l'– que l'orateur parle à une multitude assemblée, der Redner spricht zu einer versammelten Menge, um deren Gemüth zu ergreifen; 2) reizen; – la bile de q., Jemandes Galle, Zorn in Aufregung, in Wallung bringen; 3) aufwiegeln; les conjurés tentèrent d'– la populace, die Verschworenen versuchten es, den Pöbel auf die Beine, in Gährung zu bringen; prv. il ne faut pas – les frelons, man darf ein Wespennest nicht berühren; s'–, v. réfl. 1) sich bewegen; il s'émut une grande tempête, es erhob sich ein großer Sturm; 2) bewegt, gerührt werden; 3) unruhig, aufrührerisch werden, die Kaltblütigkeit verlieren; parlez sans vous –, redet, ohne euch zu ereifern, ohne in Zorn zu gerathen; le peuple commençait à s'–, das Volk gerieth schon in Gährung.

Empaillage, m. das Ausstopfen.

Empailler, v. a. mit Stroh versehen, ausstopfen, umwickeln 2c., in Stroh einpacken; – des oiseaux, Vögel ausstopfen. [ausstopft 2c.

Empailleur, m. -se, f. der, die

Empalange, m. (z.) 1) das kapsche Elennthier; 2) die große wilde Ziegenantilope. [im Orient.

Empalement, m. das Spießen

Empaler, v. a. spießen.

s'Empaletoquer, v. réfl. sich kleiden, einhüllen.

Empan, m. die Spanne.

Empanacher, v. a. mit einem Federbusche zieren; fig. le front (sc. du pyroscaphe) –é d'une double vapeur, das Deck in Zwillingsdampf gehüllt.

Empané, e, adj. spitzig, scharf.

Empanner, v. a. (mar.) – un vaisseau, ein Schiff beidrehen, beilegen.

Empanon, m. (charp.) der Halbsparren; das Strebeband; -s, pl. (sell.) die Deichselarme; Sattelhölzer.

Empaqueter, v. a. einpacken; s'–, v. réfl. sich einhüllen.

s'Emparer, v. réfl. de qch., sich einer Sache bemächtigen (a. fig.); s'– de la conversation, das große Wort führen. [Pulver.

Empasme, m. das wohlriechende

Empasteler, v. a. mit Waid färben.

Empâtement, m. (arch.) 1) die Grundlage einer Mauer, Grundmauer; 2) der Grundbalken eines Krahns; (fort.) steinerne Fuß des Walles; (pntr.) – des couleurs, dickes Auftragen der Farben; – d'un tableau, Impostiren eines Gemäldes; das Klebrigsein; (é. r.) Stopfen, Nudeln; (grav.) die Vermischung der Punkte mit den Strichen und Schraffirungen; (path.) Verschleimung.

Empâter, v. a. teigig, klebrig machen; (arch.) an einander fügen; (char.) Speichen einzapfen; (é. r.) stopfen, nudeln; (grav.) die Punkte mit den Strichen und Schraffirungen wohl vermischen; (pntr.) die Farbe dick und fett auftragen, impastiren.

Empatronner, v. a. q., Jemandem einen Beschützer geben.

Empature, f. (astr.) die Fuge, das Verscherben.

Empaumer, v. a. den Ball auffangen und wegschlagen; fig. – une affaire, eine Sache wohl angreifen und behandeln; fam. packen, in seine Klauen bekommen; (ch.) – la voie, der rechten Fährte nachgehen.

Empaumure, f. der inwendige Theil eines Handschuhes; (ch.) die Krone am Hirschgeweihe 2c.

Empeau, m. (hort.) 1) das Pfropfen in die Rinde; 2) Pfropfreis.

Empêché, e, adj. verb. gebindert, verhindert, durch viele Geschäfte verhindert; fig. il est – de sa contenance, de sa personne, er weiß nicht, was er mit sich selbst machen soll; je serais bien – de répondre, es sollte mir schwer fallen, zu antworten; (mar.) manoeuvre –e, verwickeltes Tau; –, m. der Geschäftige; faire l'–, den Geschäftigen spielen.

Empêchement, m. das Hinderniß, die Verhinderung, Abhaltung.

Empêcher, v. a. hindern, verhindern; – q. de qch., einen an etwas hindern, einen von etwas abhalten; s'–, v. réfl. de qch., sich einer Sache enthalten; il ne peut s'en –, er kann es nicht lassen. [leder.

Empeigne, f. (cord.) das Ober-

Empellement, m. (techn.) das Schutzbrett.

Empeloté, e, adj. verb. (fauc.) oiseau –, ein an Verdauungsschwäche leidender Falke. [menballen.

s'Empeloter, v. réfl. sich zusam-

Empennelage (spr. anpänn'laj'), m. (mar.) das Beiankern.

Empenneler, v. a. (mar.) den Anker verkatzen od. verstärken.

Empennelle, f. (mar.) die Katze (ein Beianker).

Empenner, v. a. befiedern (Pfeile.

Empenoir, m. (techn.) der Krummmeißel.

Empereur, m. der Kaiser; prv. mieux vaut manant debout qu'– enterré, besser ein Bettler und noch am Leben, als ein Kaiser im Sarge; (ent.) papillon –, Silberstrich; (icht.) der Schwertfisch, Hornfisch; (orn.) Zaunkönig; (z.) die Königsschlange.

Empesage, m. (blan.) 1) das Stärken der Wäsche; 2) der Stärkerlohn.

Empesé, e, adj. verb. gestärkt; fig. steif, gezwungen; air –, manières –es, steife Miene, gezwungene Manieren.

Empeser, v. a. (blanch.) Leinenzeug stärken; (mar.) – une voile, ein Segel anfeuchten.

Empeseur, m. -se, f. der, die Leinenzeug stärkt.

Empester, v. a. verpesten, anstecken, vergiften (a. fig.).

Empêtrer, v. a. die Füße binden od. verwickeln; fig. – q. dans qch., einen in eine Sache verwickeln; s'–, v. réfl. sich verwickeln; fig. s'– d'une femme, sich mit einer Frau einlassen.

Empétrum (spr. tromm), m. (bot.) die Rauschbeere, Trunkelbeere.

Emphase, f. der hochtrabende Ton, rednerische Pomp.

Emphatique, adj. -ment, adv. nachdrücklich.

Emphractique, adj. (ph.) klebrig, die Schweißlöcher verstopfend.

Emphragme, m. (méd.) ein durch den Fötus erzeugtes Hinderniß bei der Niederkunft.

Emphraxie, f. (path.) die Gefäßverstopfung.

Emphysémateux, -se, adj. (path.) windgeschwulstartig; -sème, (path.) die Windgeschwulst; -téose, f. (dr.) der Erbzinskontrakt, Erbbestand, Erbpacht; -téote, m. et f. (dr.) der Erbenzinsmann, Erbbeständer, Erbpachter, die Erbpachterin; -téotique, adj. (dr.) erbpachtlich; redevance -téotique, Erbzins.

Empides, m. pl. (ent.) die Tanzfliegenarten. [gefangen.

Empiégé, e, adj. in der Falle

Empierrement, m. (pav.) die Grundlage von Steinen.

Empiétant, e, adj. (bl.) seinen Raub in den Klauen haltend.

Empiété, e, adj. verb. (ch.) mit guten und schönen Füßen (von Hunden).

***Empiètement**, m. der Eingriff.

Empiéter, v. a. et n. sich etwas zueignen; – sur qch., Eingriff in etwas thun, zu weit um sich greifen; (arch.) – une colonne, einen Fuß an eine Säule machen; (fauc.) seinen Raub mit den Klauen fassen.

Empiffrer, v. a. fam. zu viel zu essen geben, mit Essen voll stopfen; dick und fett machen; s'–, v. réfl. sich voll stopfen; dick und fett werden; fam. sich betrinken.

Empiffrerie, f. das Vollstopfen.

Empiger, v. a. mit Pech überstreichen.

Empilement, m. (arch.) die Aufkegelung der Stückkugeln.

Empiler, v. a. in einen Haufen aufsetzen, aufstapeln, auf einander schichten; (arch.) aufkegeln.

Empileur, m. der Aufsetzer.

Empirance, f. (com.) der Schade an Waaren; (mon.) die Ringerung der Münzen.

Empire, m. 1) die Gewalt, Herrschaft, Oberherrschaft, Macht (a. fig.); l'– des mers, die Herrschaft zur See; avoir de l'– sur q., Gewalt über Jemanden haben, ihn beherrschen; traiter q. avec –, einem gebieterisch, übermüthig begegnen; 2) die Regierung; parvenir à l'–, zur Regierung gelangen; 3) das Reich, Kaiserthum; le Bas-E–, die letzten Zeiten des römischen Kaiserreichs; das byzantinische Kaiserthum; l'E– français, das französische Kaiserreich; baron de l'E–, Reichsbaron; fief de l'E–, Reichslehen; l'E– d'Orient, das griechische oder morgenländische Reich; l'E– d'Occident, das weströmische Reich; prince de l'E–, Reichsfürst; relever de l'E–, vom Reiche zu Lehen geben; le Saint-E–, das deutsche, heilige römische Reich; terres de l'E–, Reichsländer; fam. il ne céderait pas pour un –, um keinen Preis würde er nachgeben.

Empirement, m. die Verschlimmerung.

Empirer, v. a. verschlimmern; –, v. n. schlimmer werden, sich verschlimmern.

Empirique, adj. erfahrungsmäßig, von der Erfahrung abhängig, empirisch; procédés –s, unwissenschaftliche Verfahrungsweise; –, m. der Empiriker, Erfahrungsarzt (der nach bloßen Erfahrungssätzen kurirt); fig. Quacksalber.

Empirisme, m. die Erfahrungsmethode, Empirie.

Empis, f. (ent.) die Tanzfliege, Schnepfenfliege, der Hüpfer.

Emplacement, m. 1) die Baustelle, der Platz; 2) das Hinlegen zur Aufbewahrung; (sal.) Aufschütten des Salzes.

Emplacer, v. a. hinlegen; – du sel, Salz aufschütten.

Emplanture, f. (mar.) das Loch für den Mastenkober.

Emplastique, adj. onguent –, verklebende, verschmierende Salbe.

Emplastration, f. das Bepflastern; (hort.) Aeugeln.

Emplâtre, m. das Pflaster; fig. ein Siechling an Geist und Körper; ce cheval a un – sur le dos, auf diesem Pferde sitzt eine Schlafmütze; (hort.) – d'ente, Baumwachs, Pfropfwachs.

Emplâtrer, v. a. das Leder zum Vergolden mit Firniß bestreichen; – l'or, den Goldgrund auftragen.

Emplâtrier, v. a. (ph.) der Pflasterkasten.

Emplette, f. der Einkauf; faire des emplettes, einkaufen.

Empli, m. (raff.) 1) der Anschießkessel; 2) die Füllkammer; bassins d'–, Füllschalen.

Emplir, v. a. füllen, anfüllen; – sa bedaine, sa panse, † son pourpoint, sich herausfüttern; (j.) die Brücke zumachen; s'–, v. réfl. sich anfüllen, voll werden; fam. tant va la cruche à l'eau qu'à la fin, dit Figaro, elle s'emplit, der Krug geht so lange an's Wasser, wie Figaro sagt, bis er voll wird.

Emploi, m. 1) der Gebrauch, die Anwendung, Verwendung, Anlegung; – d'argent, Unterbringung, Anlegung von Geldern; – des deniers publics, Verwendung der Staatsgelder; (a. d.) die Rolle; (fin.) – d'une somme, Anführung einer Summe in einer Rechnung; (gr.) ce mot fait double –, dieses Wort bildet einen Pleonasmus; 2) die Bedienung, das Amt, der Dienst, die Versorgung; avoir, occuper un –, être dans un –, im Amte stehen, eine Stelle versehen; chercher de l'–, eine Anstellung suchen; – dans le barreau, Anstellung im Justizministerium; † – dans l'épée, Anstellung im Kriegsfache.

Employé, m. der Angestellte, der eine Bedienung hat; – au ministère de la guerre, Angestellter am Kriegsministerium.

Employer, v. a. (j'emploie, nous employons); qch. od. q. à qch., etwas od. einen zu etwas anwenden, verwenden, gebrauchen; – de l'argent à qch., Geld zu etwas verwenden, auf Zinsen legen; – q., einen anstellen, unterbringen, versorgen; – un mot, une preuve etc., sich eines Wortes, Beweises ꝛc. bedienen; – une partie dans un compte, einen Posten in einer Rechnung anführen; – q. sur l'état, Jemanden auf die Besoldungsliste setzen; prv. – le vert et le sec, sich aller ersinnlichen Mittel bedienen, Alles aufbieten, alle Minen springen lassen; s'–, v. réfl. à qch., sich auf etwas legen, sich zu etwas brauchen lassen; – pour q., sich für einen verwenden; (gr.) ce mot ne s'emploie qu'au sens propre, dieses Wort wird nur im eigentlichen Sinne gebraucht.

Emplumé, e, adj. verb. befiedert.

Emplumer, v. a. befiedern; – un clavecin, ein Klavier kielen.

Emplure, f. die Fülle, das Schutzblatt der Goldschläger.

Empneumatose, f. (path.) die Windgeschwulst.

Empocher, v. a. in die Tasche stecken, einstecken.

Empoigner, v. a. mit der Hand od. Faust ergreifen, fassen; fam. – cet homme-là, packt diesen Kerl, nehmt ihn beim Kragen.

Empointer, v. a. (aig.) zuspitzen; (dra.) zusammenheften.

Empointeur, m. (aig.) der Zuspitzer.

Empois, m. die Stärke zum Leinenzeuge.

Empoisonnement, m. die Vergiftung.

Empoisonner, v. a. 1) vergiften (a. fig.); deux systèmes –és on[t] passé sur l'Espagne, zwei verpeste[te] Systeme sind über Spanien hinausge[-] gangen; 2) auf die schlimmste Wei[se] auslegen; s'–, v. réfl. sich vergiften.

Empoisonneur, m. –se, f. der Giftmischer, die Giftmischerin; fig. de[r] schlechte Koch, die schlechte Köchin; der Verführer; –, adj. vergiftend; son miel – assoupit la raison, sein vergiftender Honig betäubt den Verstand.

Empoisser, v. a. theeren, pichen, auspichen.

Empoissonnement, m. di[e] Besetzung eines Teiches mit Brut.

Empoissonner, v. a. mit jun[-] gen Fischen od. Brut besetzen.

Emporétique, adj. (ph.) papie[r] –, das Filtrirpapier.

Emporté, e, adj. verb. auffah[-] rend, aufbrausend, aufgebracht, heftig, jähzornig, hitzig; (mar.) voile –e, ausgewehtes Segel; –, s. der Hitzkopf.

Emportement, m. die heftig[e] Bewegung, Aufwallung (des Zorn[s] ꝛc.), das Auffahren, Aufbrausen, de[r] Jähzorn, die Entrüstung, Hitze, Uebereilung, der Ungestüm; (éq.) das Flüchtigwerden der Pferde.

Emporte-pièce, m. der Schu[-] sterkneif, Durchschlag, das Ausschneid[e-] eisen; fig. ein beißender Satyrike[r,] Lückenreißer, Todtschläger.

Emporter, v. a. I) wegnehmen, -tragen, -holen, -bringen, -reißen, -raffen, hinraffen; mit sich nehmen, mit sich fortreißen; il a –é tous se[s] livres, er hat alle seine Bücher wegge[-] bracht, mitgenommen; la crue a – tous les ponts, das hohe Wasser h[at] alle Brücken fortgerissen, zerstört; fig. 1) aujourd'hui les famines n'–nt plu[s] des générations entières, in unser[n] Tagen rafft keine Hungersnoth gan[ze] Geschlechter mehr weg; 2) – une affair[e,] eine Sache durchsetzen; 3) l'– sur q[.,] den Vorzug vor etwas haben, od. e[r-] halten; es übertreffen; über etwas [sie-] gen, etwas überwiegen; – la balanc[e,] a) überwiegen, das Uebergewicht b[e-] kommen; b) den Ausschlag geben; tu l'–s, Dieu vengeur, der Sieg [ist] Dein, rächender Gott! prv. – la pièc[e,] sehr beißend, satyrisch sein; autan[t] en –e le vent, so etwas ist in den Wi[nd] geredet, darauf ist nicht zu bauen; (grr.) – une place, eine Festung m[it] Sturm einnehmen, erobern; (j.) – un[e] main, einen Stich machen; (litt.) [la] forme –e le fond, die Form siegt üb[er] das Wesen; II) hinreißen; se laiss[er] – à la colère, à la vengeance etc., sich vom Zorne, von der Rache ꝛc. hi[n-] reißen lassen; III) nach sich ziehen, [zu-] gleich mit sich führen; chez les Gre[cs] la prise d'une ville –ait son enti[ère] destruction, bei den Griechen hatte [die] Eroberung einer Stadt ihre gänzlic[he] Zerstörung zur Folge; le vol à ma[in] armée –e la peine capitale, ein [ge-] waltsamer Diebstahl zieht die Tod[es-] strafe nach sich, der Tod steht auf ein[em] mit gewaffneter Hand verübten Di[eb-] stahl; IV) erhalten, erlangen, gew[in-] nen; – qch. de haute lutte, etwas [mit] Gewalt erlangen; s'–, v. réfl. sich h[ef-] tig erzürnen, sich ereifern, auffahre[n;] il s'–e comme une soupe au lait, [er] fährt gleich in den Harnisch; (é[q.)] durchgehen; wild werden (Pferd[e)].

(kart.) zu sehr in's Holz treiben (Bäume); [od. legen.

Empoter, v. a. in Töpfe setzen

Empouille, f. (pal.) das Getreide, das noch im Felde steht.

Empourpré, e, adj. poét. purpurfarben, purpurroth; le soleil resplendit à flots -s, in purpurner Strömung, Purpurstrahlen glänzt die Sonne. [purroth färben.

Empourprer, v. a. poét. pur-

Empouterie, f. (charp.) die Balkenlöcher.

Empreindre, v. a. ir. u. craindre; einprägen; fig. prägen, einprägen; - de la monnaie, Münzen ausprägen.

Empreinte, f. der Abdruck, das Gepräge (a. fig.); -s, f. pl. die antiken Pasten, Gemmen; (an.) die Einschnürungsfläche, Einziehung; (géol.) Steine mit Abdrücken von Thieren und Gewächsen; -s de poissons, Fischabdrücke.

Empressé, e, adj. verb. eifrig, emsig, geschäftig; manières -es, geschäftiges Wesen; -, s. der, die Geschäftige.

Empressement, m. der Eifer, die Geschäftigkeit; avoir beaucoup d'- pour qch., sich etwas angelegen sein lassen; témoigner beaucoup d'empressement à q., viel Eifer, Diensteifer für einen blicken lassen.

s'Empresser, v. réfl. sich beeifern, sich eifrig bemühen, sich bestreben; s'- mal à propos, sich sehr zur Unzeit Mühe machen; il s'-e à le secourir, er beeilt sich, ihm zu unterstützen; il s'-e de parler, er nimmt begierig das Wort; il s'-e de gagner la porte, eiligst sucht er die Thüre, das Weite.

Emprisonnement, m. 1) die Gefangennehmung, Verhaftung; 2) der Verhaft; il fut condamné à un - de six mois, er wurde zu sechsmonatlicher Haft verurtheilt.

Emprisonner, v. a. in's Gefängniß setzen, in Verhaft nehmen.

Emprunt, m. 1) die Entlehnung; argent d'-, geborgtes Geld; il va toujours, recourt toujours aux -s, ne vit que d'-s, er behilft sich immer mit Borgen, lebt nur vom Borgen; fig. une beauté etc. d'-, eine erborgte (unnatürliche) Schönheit; vertu d'-, erborgte Scheintugend; 2) die Anleihe, das Darlehn; - forcé, gezwungene Anleihe; - à constitution de rente, Anlehen mit festgesetzter Rente; - au denier vingt, Anleihe zu 5%.

Emprunté, e, adj. verb. entlehnt; fig. erborgt; avoir un air -, ein gezwungenes Wesen haben; un pouvoir -, eine scheinbare Macht.

Emprunter, v. a. qch. de, à q., etwas von einem lehnen, entlehnen, borgen; - de l'argent, Geld lehnen, aufnehmen.

Emprunteur, m. -se, f. der Entlehner, Borger, die Borgerin.

Empsychose, f. die Belebung, Beseeligung. [fend.

Emptoique, adj. blutauswer-

Emptolique, adj. fallsüchtig.

Empuantir, v. a. fam. mit Gestank erfüllen; s'-, v. réfl. stinkend werden. [Stinkendwerden.

Empuantissement, m. das

Empuse, f. (path.) das Hirngespinst; (z.) die Spitzkopfheuschrecke.

Empyème, m. (path.) das Brustgeschwür; -ocèle, f. (path.) der Eiterbruch; -omphale, f. (path.) das Nabelgeschwür; -rée, m. od. ciel -rée, der Feuerhimmel, das Empyräum; -reumatique, adj. (chi.) brandicht, nach Brand riechend; -reume, m. (chi.) der Brandgeruch.

Ému, e, adj. verb. bewegt etc.; le duvet - du cygne, des Schwanes bewegtes Gefieder.

Émulateur, m. -trice, f. der Nacheiferer, die Nacheifrerin.

Émulation, f. die Nacheiferung, der Nacheifer, Wetteifer; de hautes -s, kühner Wetteifer.

Émule, m. et f. der Nacheiferer, Wetteiferer, die Nacheifrerin.

Émulgent, e, adj. (an.) das Blut zu den Nieren führend; artère, veine -te, Nierenpulsader, -blutader, vaisseaux -s, Nierengefäße.

Émulsif, ive, adj. ölgebend; suc -, milchichter Saft.

Émulsion, f. (path.) die Saamenmilch, der Kühltrank.

Émulsionner, v. a. (path.) mit kühlendem Saamen aufkochen lassen.

Émyde, f. (z.) die Flußschildkröte.

Émydo-sauriens, pl. (z.) die Familie der Krokodile.

En, prp. drückt aus 1) ein Ortsverhältniß: il est - Espagne, er ist in Spanien; son nom se trouve - tête du livre, sein Name steht vorn im Buche; il est allé - ville, er ist nach der Stadt, in die Stadt gegangen; 2) ein Zeitverhältniß: - automne, im Herbste; - huit jours, innerhalb 8 Tagen; - tout temps, zu jeder Zeit; 3) ein Verhältniß der Weise: - arcades de verdure, in gewölbten Laubengängen; vêtue - amazone, in Amazonentracht; je vous le conseille - ami, ich rathe es euch als Freund; Waldstein était - chemise, Waldstein war im bloßen Hemde; une dame - grand deuil, eine Dame in tiefer Trauer, in Trauerkleidern; son casque vola - éclats, sein Helm flog in Stücken, ward zerschmettert; vêtu - grand d'Espagne, in der Tracht einer spanischen Grandessa, als Grande von Spanien gekleidet; il a parlé - homme de bien, er hat als rechtschaffener, redlicher Mann gesprochen; tunique brodée - or, mit Gold verbrämte Tunika; je pars - poste, ich reise mit Extrapost ab; ce monument s'élève - pyramides de, dieses Monument erhebt sich in Gestalt von .. Pyramiden, in pyramidenförmigen ..; 4) ein kausales Verhältniß: - bonne logique (d. h. en [se fondant sur une] bonne logique), einer richtigen Logik zufolge; 5) bildet mit dem aktiven Mittelworte das von den französischen Grammatikern fälschlich verworfene Gerundium: il l'a saluée - partant, er empfahl sich ihr beim Weggehen, er grüßte sie, wie er fortging; la rivière va - serpentant dans la plaine, der Fluß schlängelt sich durch die Ebene hin; - s'élançant sur son cheval, sich auf sein Roß schwingend, indem er sich auf sein Roß schwang; il me dit - tremblant, zitternd, sagte er mir; 6) bildet en im Französischen eine Menge von Wortverbindungen und adverbialen Verhältnissen und wird mit und ohne Artikel gebraucht: - avant! vorwärts! étudiant - droit, Student der Rechte; nos frères - Dieu, - Jésus-Christ, unsre Brüder vor Gott, in Jesu Christo; mettre - gage, versetzen, verpfänden; - l'honneur, zu Ehren; remets ton glaive - son fourreau, stecke Dein Schwert in die Scheide etc.

En, prn. rel. 1) bezieht sich auf das Vorhergehende: avez-vous de l'argent, des livres? haben Sie Geld, Bücher? oui, j'-ai, ja, ich habe welches, welche etc.; cette affaire ..; le succès - (d'elle) est douteux, diese Angelegenheit ..; deren Erfolg ist zweifelhaft; j'- suis content, ich bin's, bin damit zufrieden; il a hérité de biens immenses; mais il n'- est pas plus heureux, er hat ein unermeßliches Vermögen geerbt, ist aber deswegen nicht glücklicher; que voulez-vous que j'- fasse? was soll ich damit thun? je m'- réjouis, ich freue mich darüber; je m'- soucie peu, ich kehre mich wenig daran; savez-vous ce qui - est? wissen Sie, was daran ist, wie sich's verhält? vous le dites; je n'- sais rien, Sie sagen es; ich weiß nichts davon; 2) erscheint in vielen Gallicismen: il - est de, es verhält sich mit; il s'- donne, er thut sich etwas zu gute; il - tient (v. tenir), er hat etwas wegbekommen; il lui - veut, er ist ihm böse, zürnt ihm; - venir aux mains, handgemein werden etc.

énallage, f. (gr.) die elliptische Vertauschung einer Zeit- od. Redeform.

†Enamouré, e, adj. verliebt.

Enarbrer, v. a. (hor.) - une roue, ein Rad mit einer Spindel versehen.

énarthrocarpe, f. (bot.) der leierförmige Rettig; -se f. (an.) die tiefe Einlenkung der Knochen, das Nußgelenk.

énaucher, v. a. (ép.) den Nadelschaft u. die Stelle des Kopfes bezeichnen.

Encabanement, m. (mar.) die Einziehung der Inhölzer.

Encabaner, v. a. (soi.) die Seidenwürmer auf Flechtwerk legen.

Encâblure, f. (mar.) die Kabellänge (120 Faden). [fassung.

Encadrement, m. die Ein-

Encadrer, v. a. mit einem Rahmen einfassen, einrahmen; (cris.) cristal -é, eingerahmter Krystall.

Encager, v. a. in einen Käfig setzen; fig. fam. in's Gefängniß einsperren. [in Kasten.

Encaissage, m. das Einsetzen

Encaissement, m. 1) das Einpacken in Kisten; 2) der enge Paß eines Stromes zwischen Gebirgen; (hort.) faire un jardin par -, einen Garten mit Bäumen besetzen, u. die Löcher dazu mit guter Erde ausfüllen; (p. ch.) faire un grand chemin par -, eine Landstraße mit Kies ausfüllen.

Encaisser, v. a. in eine Kiste od. einen Kasten legen, packen od. verschließen; un de mes plus grands délices était de laisser toujours mes livres bien -és, ich fand immer meine größte Lust daran, meine Bücher wohlverpackt in Kisten zu lassen; (hort.) Bäume in Kasten od. Löcher setzen.

Encan, m. die Versteigerung, Vergantung, Auktion, der Aufstrich; met-

tre, vendre à l'–, meistbietend verkaufen.

Encanailler, v. a. q., Jemanden mit schlechten Leuten in Berührung bringen; s'–, v. réfl. mit schlechten Leuten umgehen, sich mit Lumpengesindel gemein machen.

Encanthys, m. (oc.) die Geschwulst der Thränendrüse.

Encapé, e, adj. (mar.) zwischen zwei Vorgebirgen; vaisseau –, ein Schiff, das die Höhe eines Vorgebirges zurückgelegt, dasselbe umsegelt hat.

Encapuchonné, e, adj. verb. mit einer Kapuze über dem Kopfe; moine –, in seiner Kapuze vermummter Mönch; fig. la cime de la montagne, –e de nuages, der in Wolken gehüllte Gipfel des Berges.

Encapuchonner, v. a. eine Kapuze über den Kopf ziehen; s'–, v. réfl. fig. sich verkappen, vermummen; (éq.) ce cheval s'–e, dieses Pferd zieht den Kopf ein.

Encaquer, v. a. in Tonnen, in Fässer schlagen od. einpacken.

Encaqueur, m. der Häringspacker. [v. a. falzen.

Encartonner od. encarter,

Encassure, f. (charr.) der Einschnitt für die Radachsen.

Encastelé, e, adj. (éq.) hufzwängig.

s'**Encasteler**, v. réfl. (éq.) hufzwängig od. vollhufig werden.

Encastelure, f. (éq.) der Hufzwang, die Vollhufigkeit.

Encastillage, m. (mar.) der Obertheil eines Schiffes. [sung.

Encastillement, m. die Fas-

Encastiller, v. a. fassen; s'–, v. réfl. sich wie in eine Burg einschließen.

Encastrement, m. die Einfugung; (art.) das Zapfenlager in den Laffetten.

Encastrer, v. a. einfugen, einlassen; fig. einschieben; * – dans l'édifice d'une langue, das Gebiet einer Sprache bereichern.

Encaume, m. der Brandflecken; das Geschwür auf der Hornhaut des Auges.

Encaustique, f. od. adj. peinture –, Wachsmalerei. [in den Keller.

Encavement, m. das Einlegen

Encaver, v. a. in den Keller legen, einschroten, einlegen.

Encaveur, m. der Schröter, Weinschröter, Bierschröter.

Enceindre, v. a. ir. u. craindre; umgeben, einschließen.

Enceinte, f. 1) der Umkreis, Umfang; 2) die Einschließung, Umzäunung; – de forts, Gürtel von Basteien; – de murailles, Ringmauer; fig. das Innere, die Halle; il vit dans l'– des villes, er lebt im Innern der Städte; que ma voix remplisse cette –, daß meine Stimme in diesen Hallen ertöne, sie erdröhnen mache; (ch.) die Einkreisung; faire les –s, das Wild einkreisen; (fort.) der Wall; – basse, Unterwall; – continue, fortlaufender Gürtel von Außenwerken; simple –, erster Festungsumkreis; – de terre, Wall; –, adj. f. schwanger, in gesegneten Umständen; (fig. a. m.) je ne suis pas – ni mes soldats non plus, ich bin nicht schwanger und meine Soldaten nicht.

Encolade, m. (ent.) der rothfüßige Laufkäfer.

* **Encellulé**, e, adj. verb. in Zellen eingesperrt, eingekerkert; détenu, moine –, in eine Zelle eingesperrter Gefangener, Mönch.

* **Encellulement**, m. das Einzellen. [schließen, einsperren.

* **Encelluler**, v. a. in Zellen ein-

Encénies, f. pl. das Jahrgedächtniß der Einweihung eines Tempels.

Encens, m. der Weihrauch; – femelle, weißer Weihrauch; – madré, – de village, Scheelharz, Bauernweihrauch; – mâle, arabischer Weihrauch; larme d'–, Weihrauchkörner; fig. das Lob; un – bien préparé, feines Lob.

Encensement, m. das Räuchern in der Kirche.

Encenser, v. a. räuchern, das Rauchfaß schwingen, beräuchern; fig. – q., einem Weihrauch streuen, vor ihm kriechen; – les défauts de q., Jemandes Fehler zu Tugenden erheben; – la fortune, den Günstlingen des Glücks schmeicheln. [ler.

Encenseur, m. fig. der Schmeich-

Encensier, m. der Rosmarin.

Encensoir, m. das Rauchfaß; fig. porter la main sur l'–, sich an der Kirche vergreifen; (astr.) der Altar (südl. Sternbild).

Encéphal|**e**, adj. (path.) im Kopfe, Gehirne befindlich; vers –es, Kopfwürmer; -ique, adj. (path.) im Kopfe befindlich; l'organe –ique, das Gehirn; –ite, f. (minér.) gehirnähnlicher Bildstein; (path.) die innere Kopfentzündung.

Encéphalo|**cèle**, f. (path.) der Gehirnbruch; –ïde, adj. gehirnartig.

Enchaînement, m. die Ankettung; fig. Verkettung, Kette.

Enchaîner, v. a. an die Kette legen, anlegen, anketten, anfesseln, anschließen; fig. 1) verketten, an einander ketten; 2) fesseln; in Ketten, Fesseln schlagen; 3) hemmen; ces hommes, dans leur fureur aveugle, voudraient – l'essor et le mouvement des idées, in ihren blinden Wuthausbrüchen möchten jene Männer den Aufschwung und Fortschritt der Gedanken hemmen; on n'–e pas les bras de vingt millions d'hommes en –ant leur pensée, man kann wohl die freie Bewegung der Ideen von zwanzig Millionen Menschen hindern, unmöglich ist's aber, ihre Arme zu lähmen.

Enchaînure, f. (b. ar.) die Verkettung. [schichtung des Holzes.

Enchalage, m. (sal.) die Auf-

Enchaleur, m. der Aufschichter des Holzes.

Enchanté, e, adj. verb. bezaubert; fig. entzückt; bezaubernd schön.

Enchanteler, v. a. (e. f.) auf Lagerbäume legen, schichten.

Enchantement, m. die Bezauberung, der Zauber; die Zauberei.

Enchanter, v. a. bezaubern, behexen, beschreien; fig. bezaubern, einnehmen, entzücken.

Enchanterie, f. die Zauberei.

Enchanteur, m. –eresse, f. der Zauberer, die Zauberin; –, adj. bezaubernd.

Enchapeler, v. a. einen mit Blumen bekränzten Hut aufsetzen.

Enchaper, v. a. (art.) – un baril, ein Fäßchen Pulver in ein anderes legen.

Enchaperonner, v. a. verkappen.

Enchairner, v. a. mit Gewinden festmachen.

† **Enchartrer**, v. a. einkerkern.

Enchâsser, v. a. fassen, einfassen (Edelsteine 2c.); –é dans des mosaïques, in Musivarbeit gefaßt; fig. einschalten; – un mot, ein Wort einflechten. [nes Edelsteines 2c.

Enchâssure, f. die Fassung ei-

Enchaussé, e, adj. (bl.) eingeschnitten; (hort.) mit Stroh od. Mist bedeckt.

Enchaussener, v. a. (még.) Felle schwöden, in Kalkfässer legen.

Enchausser, v. a. (hort.) mit Stroh od. Mist bedecken; – une roue, die Speichen an ein Rad setzen.

Enchaux, m. (még.) das Kalkfaß, Schwödefaß; die Schwödegrube.

Enchélydes (spr. anké), f. pl. (h. n.) die Walzenthierchen.

Enchénot, m. (ard.) die hölzerne Wasserrinne.

Enchère, f. das Gebot, Höherbieten bei einer öffentlichen Versteigerung; emporter l'–, zugeschlagen erhalten; mettre, vendre à l'–, öffentlich versteigern, verauktioniren, subhastiren; (pal.) folle –, Reukauf; fig payer la folle – de qch., für etwas büßen, den Schaden davon tragen; – au rabais, Abstrich.

Enchérir, v. a. 1) den Preis hinauftreiben, steigern; – une maison etc. sur q., bei dem öffentlichen Verkaufe eines Hauses 2c. einen überbieten; 2) theuer machen, vertheuern; cet armateur a fort –i ses cotons, dieser Rheder hat seine Baumwollenwaaren im Preise sehr erhöht; –, v. n. theurer werden, aufschlagen, im Preise steigen; fig. – sur q., es einem zuvor thun, einen übertreffen; – sur l'éloquence des anciens, die Alten an Beredtsamkeit überbieten; ce mot –it sur l'autre, dieses Wort drückt mehr aus, als das andere; – sur la vérité, mehr sagen, als wahr ist.

Enchérissement, m. das Erhöhen des Preises, Vertheuern, der Aufschlag. [rer, Meistbietende.

Enchérisseur, m. der Steige-

Enchevalement, m. (arch.) das Stützgerüst.

Enchevaucher, v. a. (arch.) übereinander legen.

Enchevauchure, f. das Uebereinanderlegen, Ueberschieben.

Enchevêtrer, v. a. die Halfter anlegen; (charp.) mit einem Stichbalken verbinden; s'–, v. réfl. sich verhalftern; fig. sich verwickeln, in einander passen.

Enchevêtrure, f. (éq. die Verletzung eines Pferdes durch Halfterverwickelung; (charp.) das Gebälk um eine Schornsteinöffnung.

Enchevillé, e, adj. (chir.) in kleinen Becken eingekeilt.

Enchifrènement, m. die Verstopfung in der Nase, der Stockschnupfen. [schnupfen verursachen.

Enchifrener, v. a. den Stock-

Enchymose (spr. anki), f. (path.) das Unterlaufen der Haut mit Blut und die daher entstehende Röthe im Gesichte.

Encirer, v. a. mit Wachs überziehen, damit tränken.

Enclassement, m. p. u. die Klasseneintheilung.

Enclasser, v. a. p. u. in Klassen eintheilen.

Enclave, f. der Bezirk, Bann, was in ein fremdes Gebiet eingeschlossen ist; Enclavegut.

Enclavement, m. das Einschließen, Liegen eines Ackers, Gutes rc. innerhalb der Grenzen eines andern; (arch.) – des poutres, Einzapfen der Balken; (chir.) – de l'enfant, Steckenbleiben des Kindes im kleinen Becken; (hyd.) der Vertiefung in der Seite einer Schleusenkammer.

Enclaver, v. a. einschließen, in einen Bezirk hineinziehen; (bl.) écu –é, der getheilte, ineinandergreifende Schild; (charp.) einfugen, einlassen, einzapfen; (chir.) enfant –é, eingekeiltes Kind.

Enclin, e, adj. à qch., zu etwas geneigt; – à la défiance, mißtrauisch.

Encliquetage, m. (hor.) das Gesperre. [greifen.

Encliqueter, v. a. (hor.) eingreifen.

Enclitique, f. (gr.) das Anhängsel; die Enklitika. [sperren.

Encloîtrer, v. a. ins Kloster

Enclore, v. a. ir. u. clore, 1) einschließen, umgeben, einzäunen; 2) in etwas aufnehmen.

Enclos, m. der innere Platz od. Bezirk zwischen Mauern, Zäunen rc.; (e. f.) das Gehäge, die Befriedigung.

s'Enclotir, v. réfl. (ch.) sich in ein Loch verkriechen, zum Baue gehen; –, v. a. zu Baue treiben.

Enclôture, f. (bro.) die Einfassung einer Stickerei.

Enclouer, v. a. (art. maré.) vernageln; s'–, v. réfl. (vét.) sich einen Nagel in den Fuß treten.

Enclouses, f. pl. (pap.) die Geriefklammern.

Enclouure, f. 1) das Vernageln eines Pferdes; 2) der Schaden daher; fig. das Hinderniß, die Schwierigkeit.

Enclume, f. der Amboß; – à forger les barres, Abrichtstab; fig. dur comme une –, felsenhart; remettre un ouvrage sur l'–, ein Werk umarbeiten; * des vers frappés sur l'– de Corneille, auf Corneille's Amboß geschmiedete Verse, Verse in des großen Dichters Manier; prv. être entre le marteau et l'–, zwischen Thür u. Angel stecken, in der Klemme sein; il faut être – ou marteau, hier muß man zuschlagen oder sich schlagen lassen.

Enclumeau, m. der Handamboß.

Enclumette, f. das Amboßchen.

**Encoche, f. die Kerbe; **–, m. Schnitzbank des Holzschuhmachers.

Encochement, m. das Einlegen der Sehne in die Kerbe. [gen.

Encocher, v. a. in die Kerbe legen.

Encochure, f. (mar.) das Ende an einer Segelstange, woran das Segel gebunden wird.

Encoffrer, v. a. in einen Koffer od. Kasten schließen; fig. einsperren.

Encoignure od. encognure, f. 1) der Winkel, die Ecke; 2) der Eckschrank.

Encollage, m. das Tränken mit Leimwasser; Auftragen des Leimes zum Vergolden.

Encoller, v. a. mit Leimwasser bestreichen, mit Leim tränken; den Leimgrund zum Vergolden legen; (forg.) die Arme an die Ankerruthe schweißen.

Encolure, f. der Hals eines Pferdes; fig. das äußerliche Ansehen; (forg.) der Ort, wo die Arme an die Ankerruthe geschweißt sind; (tlr.) – d'un habit, Halsausschnitt eines Rocks.

Encombomate, m. (arché.) 1) das Sklavenmäntelchen; 2) weiße Mädchenkleid

*Encombrant, e, adj. verb. (mar.) sperrig, schwer fortzubringen; marchandises –es, sperrige Waaren.

†Encombre, m. das Hinderniß; sans –, adv. ohne Hinderniß.

Encombrement, m. das Versperren eines Weges rc. durch Schutt, die Hemmung daher; (mar.) Belemmerung.

Encombrer, v. a. anfüllen, verschütten; versperren; la neige a –é les chemins, der Schnee hat die Wege verschüttet; les voitures –nt le passage, die Wagen sperren den Weg.

à l'Encontre, prp. wider, gegen; fig. fam. aller – de qch., sich einer Sache widersetzen, derselben entgegen arbeiten.

Encopé, m. (chir.) der Einschnitt.

Encoquer, v. a. (mar.) einen Bügel an die Segelstange anlegen, um ein Seil daran zu befestigen.

Encoqûre, f. (mar.) das Anlegen der Stroppen und Ringe an eine Raa.

Encorbellement, m. (arch.) das Hervorragen eines Steines rc.; des –s curieusement travaillés, sonderbar gearbeitete Mauervorsprünge; supporté par des –s, auf Mauervorsprüngen ruhend.

Encore (encor, poét.) adv. noch; noch einmal; ferner; überdies, auch; wenigstens; donnez-moi – à boire, geben Sie mir noch einmal zu trinken; – s'il voulait avouer sa faute, wenn er nur wenigstens seinen Fehler gestehen wollte; il vit –, er lebt noch; non seulement, mais –, conj. augm. nicht nur, sondern auch; non seulement l'église secourait ses enfants, mais elle veillait – sur les infortunés d'une religion ennemie, die Kirche unterstützte nicht nur ihre Kinder, sondern nahm sich auch der Hülfsbedürftigen eines ihr feindlichen Glaubens an.

†Encore que, conj. p. u. obgleich, obschon, obwohl, wiewohl; – qu'il soit fort jeune etc., wiewohl er noch sehr jung ist rc.

Encornail, m. (mar.) das Loch durch den obern Theil des Mastes.

Encorné, e, adj. gehörnt; (vét.) javart –, horniges Fesselgeschwür, Horndurchfäule.

Encorner, v. a. 1) mit den Hörnern spießen; 2) mit Horn beschlagen.

Encorneter, v. a. in eine Düte thun. [thier.

Encoubert, m. (z.) das Panzer-

Encouloir, m. (dra.) der Brustbaum am Tuchmacherstuhle.

Encourageant, e, adj. verb. ermunternd, ermuthigend.

Encouragement, m. die Aufmunterung, Ermunterung.

Encourager, v. a. Muth einflößen; – q. à qch., einen zu etwas aufmuntern, ermuntern, antreiben.

Encourir, v. a. ir. u. courir; qch., sich etwas zuziehen, in etwas verfallen; – la colère de q., sich Jemandes Zorn zuziehen, denselben auf sich laden; – la disgrâce d'une tête couronnée, sich die Ungnade eines gekrönten Hauptes zuziehen, bei demselben in Ungnade fallen; – une peine, in eine Strafe verfallen.

Encouture, f. (arch.) das Uebereinanderfügen. [einander gefügt.

Encouturé, e, adj. (arch.) über

Encrasser, v. a. schmutzig machen, beschmutzen; s'–, v. réfl. schmutzig werden, sich beschmutzen; fig. sich wegwerfen, sich verächtlich machen.

Encratites, m. pl. (h. e.) die Ehefeinde.

Encre, f. die Tinte; – de couleur, farbige Tinte; – d'imprimerie, Druckerschwärze; – indélébile, haltbare, nie bleichende Tinte; – de sympathie, sympathetische Tinte; fam. écrire à q. avec de bonne –, Jemandem in derben Ausdrücken schreiben; prv. c'est la bouteille à l'–, das ist eine Sache, aus der Niemand klug wird; (des.) – de la Chine, sinesische Tusche; un dessin à l' – de la Chine, eine mit sinesischer Tusche gewaschene Zeichnung.

Encrenée, f. das zweimal geschweißte Eisen.

Encrer, v. a. (typ.) die Farbe auftragen; –, v. n. die Farbe annehmen.

Encrier, m. das Tintefaß; (typ.) das Farbebrett, der Farbestein.

Encrinites, f. pl. die Liliensteine.

Encroisement, m. der Kreuzweisleger.

Encroiser, v. a. kreuzweise legen.

Encroix, m. der Kreuzrahm.

Encrouage, m. (hort.) das Stürzen eines Baumes auf den andern.

Encroué, adj. m. (hort.) arbre –, ein in die Aeste eines andern verwickelter Baum.

Encroûté, e, adj. bekrustet; (a. fig.); – d'ignorance, von kolossaler Unwissenheit.

Encuirasser, v. a. bepanzern; s'–, v. réfl. den Küraß anlegen, sich wappnen; fig. vom Schmutze ganz steif werden.

Enculasser, v. a. (arm.) die Schwanzschraube an ein Gewehr machen. [anschrauber.

Enculasseur, m. (arm.) der Rohr-

Encuvement, m. das Einlegen in Kufen od. Bütten.

Encuver, v. a. in eine Kufe od. Bütte thun, darin einweichen.

Encyclie, f. das Ringeln des Wassers; –que, adj. umlaufend; (cath.) lettre –que, Umlaufschreiben.

Encyclopédie, f. die Encyklopädie (der Inbegriff aller Wissenschaften od. mehrerer von einerlei Art); –que, adj. encyklopädisch; –ste, m. der Verfasser einer Encyklopädie.

Encyprotype, adj. auf Kupfer eingegraben.

En-deçà, prp. et adv. diesseits; – de la rivière, diesseits des Flusses; venez –, kommet hierher, in diese Gegend.

Endécagone, m. das Elfeck; –gyne, adj. (bot.) elfgriffelig; –ndre, adj. (bot.) elfmännerig; –ndrie, f. (bot.) die Ordnung der elffädigen Pflanzen.

En-delà, adv. weiter, weiterhin, c'est plus –, es ist noch viel weiter.

Endémique, adj. (path.) endemisch, einheimisch, örtlich; la lèpre était – en Judée, der Aussatz war im jüdischen Lande herrschend.

Endente, f. (charp.) die Zusammenfügung zweier Bretter.

Endenté, e, adj. verb. (bl.) mit verschiedenen Farben zahnweise in einander gefügt.

Endenter, v. a. zahnen, mit Zähnen od. Zacken versehen.

Endenture, f. das Zahnwerk, Bezahnen; (dipl.) die doppelt ausgefertigte, zackig durchschnittene Urkunde.

Endetté, e, adj. verb. verschuldet, in Schulden.

Endetter, v. a. mit Schulden beladen, in Schulden setzen; s' –, v. réfl. Schulden machen, sich in Schulden stecken, stürzen, in Schulden gerathen.

Endêvé, e, adj. verb. pop. störrisch, verdrießlich; –, s. der Starrkopf.

Endêver, v. n. p. u. unwillig werden, toben.

Endiablé, e, adj. verb. fam. teuflisch, verteufelt; c'est une –e, sie ist ein Teufelsweib. [werden, rasend werden.

Endiabler, v. n. des Teufels

s'Endimancher, v. réfl. fam. seinen Sonntagsstaat anziehen; d'un peuple –é viens charmer les banquets, komm und erheitere das Mahl eines Volkes im Sonntagskleide.

Endive, f. (hort.) die Endivie.

Endizeler, v. a. p. u. zehnweise ordnen.

Endo‖branche, m. der Ringelwurm mit inneren Kiemen; – carde, m. die innere Herzhaut; – cardite, f. die Entzündung der innern Herzhaut; -carpe, m. der innere Theil der Frucht, das Fleisch.

Endoctriner, v. a. unterrichten, zum Gelehrten bilden; fig. Jemandem seine Lektion machen; ihn abrichten, zustutzen. [Lehrmeister.

Endoctrineur, m. iron. der

Endolori, e, adj. verb. schmerzend.

***Endolorir**, v. a. schmerzen; un long voyage –it tes piés poudreux, die mit Staub bedeckten Füße brennen, schmerzen Dir von der langen Wanderfahrt.

***Endolorissement**, m. der schmerzhafte Zustand.

***Endommagement**, m. die Beschädigung. [Schaden thun.

Endommager, v. a. beschädigen,

Endo‖myques, m. pl. (ent.) die Stockkäfer; – plèvre, f. die innere Saamenhaut; -rhize, adj. innenwurzelig; -spermique, adj. fluide –spermique, Keimflüssigkeit; –sporé, e, adj. mit innern Keimkörnern; –stome, m. die innere Mündung.

Endormeur, m. fig. der Einschläferer, Schmeichler.

Endormi, e, adj. verb. eingeschlafen; fig. schläfrig, nachlässig; j'ai la jambe –e, das Bein ist mir eingeschlafen; (vét.) rage –e, Schlafsucht, stille Wuth der Hunde. [Tollkraut.

Endormie, f. der Stechapfel, das

Endormir, v. a. ir. n. dormir; einschläfern; (a. fig.) (dent.) – le mal de dents, den Zahnschmerz betäuben; s'–, v. réfl. einschlafen; s'– dans les parfums du soir, im Abenddufte entschlummern; fig. schläfrig werden (sur qch., über, in etwas); s'– dans la prière, dem Gebete vertrauen; s'– dans le vice, sich dem Laster ganz ergeben; fam. ne pas s'– sur le rôti, über seine Interessen wachen.

Endormissement, m. die Einschläferung, Betäubung.

Endos, m. (com.) die Indossirung.

Endosse, f. fam. die Last und Mühe einer Sache.

Endossement, m. das Indossement eines Wechsels.

Endosser, v. a. – la cuirasse, † le harnais, den Küraß, Harnisch anlegen; fig. fam. – q. de qch., einem etwas aufbürden; (pr.) – un contrat, einen Kontrakt auswendig überschreiben; – une lettre de change, einen Wechsel an einen Andern übertragen, indossiren.

Endosseur, m. (pr.) der Indossant eines Wechsels.

Endouzainer, v. a. dutzendweise zusammenbinden.

Endroit, m. 1) der Ort, die Stelle, Stätte, der Platz; il se montre par son bel –, par son mauvais –, er zeigt sich von seiner guten, schlechten Seite; (pal.) chacun – soi, Jeder in dem, was ihn angeht; en mon –, in Rücksicht meiner; à l'– de q., in Rücksicht auf Jemanden; 2) die rechte Seite eines Zeuges, Tuches; l'– et l'envers, die rechte und linke Seite.

s'Enducailler, v. réfl. Herzöge besuchen, ihnen schmeicheln.

Enduire, v. a. ir. n. conduire; 1) überziehen, überstreichen, bewerfen; 2) theeren, auskitten; – d'une couche de chaux, bekalken; – de vernis, firnissen; –, v. n. (fauc.) verdauen.

Enduit, m. der Anwurf, die Tünche.

Endurant, e, adj. verb. geduldig; mal –, empfindlich, hitzig.

Endurcir, v. a. härten, härter machen; fig. abhärten, verhärten; s'–, v. réfl. hart werden; fig. s'– à qch., sich gegen etwas abhärten, sich bei etwas verhärten.

Endurcissement, m. fig. die Verstockung, Verstocktheit.

Endurer, v. a. leiden, erdulden, ausstehen, ertragen; – le martyre, den Märtyrertod leiden; – des plaisanteries blessantes, beleidigenden Spott ertragen.

E(é)née, m. Aeneas (Mannsname).

E(é)néide, f. (litt.) Virgils Aeneis; – travestie, travestirte Aeneis.

énéléum (spr. omm), m. (ph.) eine Mischung von Wein und Rosenöl zu Bähungen.

énéorème, f. (path.) das Wölkchen im Urine.

énergie, f. der Nachdruck, die Kraft; – musculaire, Muskelkraft.

énergique, adj. –ment, adv. kraftvoll, nachdrücklich.

***énergiser**, v. a. kräftig machen.

énergumène, m. et f. der Besessene, die Besessene; fig. der Rasende.

énervation, f. p. u. die Entnervung. [ungerippt.

énerve, adj. (bot.) rippenlos,

énerver, v. a. entnerven, entkräften, schwächen.

Enéyer, v. a. (raff.) Rohr abknorren. [los ankleiden.

Enfagoter, v. a. fam. geschmack-

Enfaiteau, m. der Forstziegel, Hohlziegel. [eines Daches.

Enfaitement, m. die Verfirstung

Enfaiter, v. a. verfirsten, die Firste eines Daches mit Ziegeln od. Blei decken.

Enfance, f. die Kindheit, Kinderjahre; Kinderei; tomber en –, kindisch werden.

Enfant, m. das Kind (Knabe); –, f. das Kind (Mädchen); – à la mamelle, Säugling; – au maillot, Wickelkind; (conch.) die Weintraube; – de Paris, Pariser Stadtkind; – trouvé, Findling; les Enfants-Trouvés, das Findelhaus; – de Toulouse, aus Toulouse gebürtig; – de troupe, Soldatenkind; fam. c'est un bon –, er ist ein gutes Kind, ein guter Junge, Mann; (a. d.) –s sans souci, Ohnesorgen (dramatische Künstler); (grr.) –s perdus, verlorene Mannschaft, die ersten beim Sturmlaufen; (méd.) mal d'–, Kindwehen; –, adj. kindisch; que cela est –! wie das kindisch ist!

Enfanté, e, adj. verb. fig. bewirkt, hervorgebracht, ans Licht gefördert. [die Geburt.

Enfantement, m. das Gebären,

Enfanter, v. a. gebären; fig. zur Welt bringen, zu Wege bringen, erzeugen; zu Tage fördern; – des prodiges, Wunderwerke erzeugen, Wunderdinge bewirken.

Enfantillage, m. das kindische Wesen, die Kinderei.

Enfantin, e, adj. kindisch, Kindern eigen; –e, f. (poét.) das Kindergedicht.

Enfariné, e, adj. verb. mit Mehl bestreut; fig. fam. – d'une opinion etc., von einer Meinung ꝛc. eingenommen; – de quelque science, nur ein wenig von einer Wissenschaft wissend.

Enfariner, v. a. mit Mehl bestreuen od. weiß machen; s'–, v. réfl. sich mit Mehl weiß machen; fig. s'– d'une opinion, sich eine Meinung in den Kopf setzen.

Enfer, m. die Hölle (a. fig.); feu d'–, starkes Feuer; (grr.) wohl unterhaltenes Feuer; furie d'–, Teufelswuth; teuflische Lust; jeu d'–, sehr hohes Spiel; il porte l'– dans son coeur, er trägt im Busen das Verderben; (chi.) – de Boyle, das Cirkulirgefäß; bleu d'–, schwärzlichblau; –s, pl. (myth.) das Reich der Schatten, der Orkus.

Enfermé, e, adj. verb. eingeschlossen ꝛc.; sentir l'– (bess. le renfermé), dumpfig, moderig riechen.

Enfermer, v. a. 1) einschließen, verschließen; 2) einsperren; 3) einschließen, umgeben; fig. mit einschließen, enthalten, in sich fassen; s'–, v. réfl. sich einschließen; (grr.) s'– dans une place, sich in eine Festung werfen.

Enferrer, v. a. durchstechen, durchstoßen, durchbohren; (car.) – le chemin d'une carrière, eiserne Keile in die Fugen der Schieferblöcke schlagen; (ch.) – un sanglier, ein wildes Schwein anspießen; s'–, v. réfl. sich den Degen ꝛc. in den Leib stoßen; s'– dans l'épée de son ennemi, seinem Feinde in den Degen laufen; s'–, fig. sich im Reden verhauen, sich mit seinen eignen Worten schlagen, sich selbst fangen.

Enferrure, f. (ard.) das Einschlagen von Keilen. [belauben.

s'Enfeuiller, v. réfl. p. u. sich

Enficeler, v. a. (chap.) un chapeau, eine Schnur um einen Hut legen, ihn einschnüren.

†**Enfieller**, v. a. p. u. mit Galle [illegible], verbittern.

†**Enfiévrer**, v. a. das Fieber [illegible], damit anstecken.

Enfilade, f. die Reihe; besonders die Reihe Zimmer in einer Linie; fig. une longue – d'épithètes, eine lange Reihe, fam. ein langer Brei von Beiwörtern; (fort.) die Lage eines Orts, aus welchem man ein Werk ꝛc. der Länge nach bestreichen kann; (j.) Brücke im Brettspiele.

Enfilement, m. das Aufwickeln.

Enfiler, v. a. einfädeln, anreihen; fig. – un chemin, einen Weg einschlagen; – un discours, ein langweiliges Gespräch anfangen; – les degrés, l'escalier, sich eilig die Treppe hinunter machen; – q., einen durchbohren; le vent –e cette rue, der Wind durchstreicht diese Straße; (chand.) – les chandelles, die Lichter an den Lichtspieß anreihen; (fort.) der Länge nach bestreichen; bestreichen, beschießen; (j.) im Brettspiele, eine Brücke machen; (pêch.) – les filets, die Netze anmaschen; s'–, v. réfl. sich selbst spießen; im Brettspiele, sich versperren; fig. ce joueur se laisse –, dieser Spieler läßt sich betrügen; fig. sich in einen schlimmen Handel einlassen, sich verwickeln.

Enfileur, m. (ép.) der Aufspießer der Nadelschäfte.

Enfin, adv. endlich, zuletzt, am Ende; kurz, mit einem Worte.

Enfissures, f. pl. (mar.) die Querleinen.

Enflammé, e, adj. verb. 1) entzündet, entbrannt ꝛc.; 2) feurig, flammend; la plupart des vieux soldats français ont les bras tatoués de coeurs –s, die meisten alten französischen Soldaten haben die Arme mit Flammenherzen tatuirt.

Enflammer, v. a. entzünden, anzünden, in Flammen setzen; fig. entzünden, entflammen, erhitzen; – le ressentiment, das Rachegefühl aufkitzeln; s'–, v. réfl. sich entzünden; fig. entbrennen.

†**Enflaneler**, v. a. in Flanell hüllen; Flanell auf dem Leibe tragen.

Enflé, e, adj. verb. aufgeblasen, geschwollen, aufgedunsen ꝛc.; fig. schwülstig, emphatisch; fam. mémoire –, übertriebene Rechnung; fig. style –, schwülstige Schreibart; (méd.) homme –, wassersüchtiger Mensch.

Enfle-boeuf, m. (ent.) der Ochsenblaster (ein Käfer).

Enfléchures, f. pl. (mar.) die Webeleinen; les – d'un bâtiment, die Strickleitern eines Schiffes.

Enfler, v. a. aufblasen; schwellen, aufschwellen, anschwellen; fig. aufblasen, aufblähen; aufschwellen, vergrößern; – son style, schwülstig schreiben; –, v. n. et s'–, v. réfl. schwellen, anlaufen; fig. sich aufblähen.

Enflure, f. die Geschwulst; fig. – du style, Schwulst der Ausdrucksweise; – du coeur, Aufgeblasenheit, Hochmuth; (ch.) –s du bois de chevreuil, Buckeln am Rehgehörne.

Enfolier, v. a. Metallblätter am Tiegel losmachen.

Enfonçage, m. (ton.) 1) das Einsetzen der Böden in die Fässer; 2) Zuschlagen der Fässer.

Enfoncé, e, adj. verb. 1) tief hinein geschlagen ꝛc.; 2) vertieft, tief; fig. avoir l'esprit – dans la matière, einen im Fleische begrabenen Geist haben; fam. –! angeführt! il est –, er ist durchgefallen; fam. durchgeplumpst; über den Löffel barbirt.

Enfoncement, m. 1) das Einschlagen, Einstoßen, Einbrechen; 2) die Tiefe, Vertiefung, der Hintergrund; dans les –s de cette obscure enceinte, in den Vertiefungen dieser dunklen Halle.

Enfoncer, v. a. 1) tief hinein schlagen, stoßen, treiben, drücken ꝛc.; et je n'–e pas un poignard dans ton sein! und einen Dolch stoß' ich Dir nicht in's Herz! 2) versenken; 3) einschlagen, einstoßen, eindrücken, eintreten; – une porte, eine Thüre einbrechen; (grr.) les lanciers rouges –èrent le carré, die rothen Uhlanen sprengten das Karré, warfen es über den Haufen; –, v. n. sinken, versinken; s'–, v. réfl. dans qch., tief in etwas hinein gehen, sich in etwas vertiefen (a. fig.); s'– dans les draps, unter die Betttücher kriechen; fig. s'– dans la bourbe, sich in den Koth, den Schlamm hineinreiten.

Enfonceur, m. fig. fam. un – de portes ouvertes, ein Großprahler.

Enfonçoir, m. (még.) die Tauchstange.

Enfonçure, f. 1) der Boden, die Bodenbretter, Bodenstücke; 2) die Grube, Tiefe, Vertiefung.

Enforcir, v. a. stärker machen, verstärken; –, v. n. et s'–, v. réfl. stärker werden.

Enforester, v. a. (e. f.) mit Holz bepflanzen. [schlagen.

Enformer, v. a. über die Form

Enfouir, v. a. vergraben; fig. exhumer des pièces –ies dans la poussière des siècles, alte seit Jahrhunderten vergessene Urkunden wieder an's Tageslicht bringen. [graben.

Enfouissement, m. das Ver-

Enfouisseur, m. der Vergraber.

Enfourché, e, adj. verb. (ch.) gabelförmig (vom Geweih).

Enfourchement, m. (arch.) die gabelförmige Verbindung eines Kreuzgewölbes; (hort.) eine Art des Pfropfens.

Enfourcher, v. a. fam. – un cheval, mit übergeschlagenen Beinen sitzend reiten.

Enfourchie, adj. f. (ch.) tête –, Gabelgehörn.

Enfourchure, f. (ch.) das Gabelgehörn; (éq.) die Spaltung des Reiters.

Enfournement, m. (boul.) das Einschieben der Brode in den Ofen.

Enfourner, v. a. in den Ofen schieben; –, v. n. fig. fam. bien ou mal –, eine Sache gut od. schlecht anfangen.

Enfourneur, m. (boul.) der Schießer; (bri.) Einschieber, Ofenanrichter. [teral stecken.

Enfourrer, v. a. in das Fut-

Enfranger, v. a. mit Fransen besetzen.

Enfrayer, v. a. (dra.) mit neuen Kardätschen den Anfang machen.

Enfrayure, f. (dra.) das Kardätschenfutter.

Enfreindre, v. a. ir. n. craindre; übertreten, brechen, verletzen; – les lois de la nature, die Naturgesetze übertreten; mes ordres sont précis; je ne puis les –, meine Befehle sind gemessen, ich kann denselben nicht zuwiderhandeln.

s'Enfuir, v. réfl. ir. n. fuir; entfliehen, entlaufen, davon laufen; fig. auslaufen; überlaufen.

Enfumé, e, adj. verb. räucherig; rauchschwarz; rußfarben; un tableau –, ein durch Rauch geschwärztes Gemälde.

Enfumer, v. a. räuchern, einräuchern, räucherig machen.

Enfutailler, v. a. in Fässer packen.

Engadine, f. (géo.) das Engadinthal.

Engagé, e, adj. verb. 1) verpfändet; sa montre est –e au Mont-de-Piété, seine Uhr steht auf dem Leihhause, er hat sie auf demselben versetzt; 2) † angeworben; un jeune homme nouvellement – (beff. enrôlé), ein Neuangeworbener, Rekrut; 3) versagt; je suis –, ich bin versprochen, versagt; ich habe mich zu etwas verbindlich gemacht; 4) verwickelt; il a la poitrine –e, es liegt ihm auf der Brust.

Engageant, e, adj. einnehmend; °–es, f. pl. die Brustschleifen, Bandschleifen mit langen Enden.

Engagement, m. 1) die Verpfändung; – de meubles, Verpfändung von Mobilien; 2) das Pfandgut; 3) die Verbindlichkeit, Verpflichtung, Verbindung, Einlassung; – tacite, stillschweigende Einwilligung; contracter un –, eine Verpflichtung eingehen; 4) † (grr.) a) die Anwerbung; contracter un – de 7 ans, sich auf 7 Jahre annehmen lassen; – volontaire, freiwilliger Eintritt; † die Kapitulation eines Soldaten; † das Handgeld; b) das Handgemenge, Treffen; Scharmützel; l'– fut sérieux, das Treffen war hitzig; (escr.) das Binden der Klinge des Gegners; 5) Aufdingen der Arbeiter; (a. d.) Engagement der Schauspieler ꝛc.

Engager, v. a. 1) verpfänden, versetzen; fig. – son honneur, seine Ehre verpfänden, zum Pfande setzen; – sa parole, sein Wort geben; 2) – q à faire qch., einen zu etwas bewegen, vermögen, nöthigen, veranlassen; 3) zu etwas verpflichten, verbindlich machen; 4) – q., einen anwerben, annehmen, in Dienste nehmen; 5) (grr.) – le combat, den Feind nöthigen, sich in ein Treffen einzulassen; fig. den Streit anfangen; (esc.) – le fer, die Klinge seines Gegners binden; (méd.) cela –e la poitrine, das beschwert die Brust; s'–, v. réfl. 1) sich verbindlich machen, sich verdingen, sich versprechen; s'– à qch., sich zu etwas anheischig od. verbindlich machen; s'– pour q., sich für einen verbürgen; sich für einen in Schulden stecken; 2) sich verwickeln; sich in od. auf etwas einlassen; s'– dans un bois, dans un défilé, sich zu weit in einen Wald, in einen Engpaß wagen; s'– dans une mauvaise voie, einen schlechten Weg einschlagen; (méd.) sa poitrine s'–, seine Brust verschleimt sich.

†**Engagiste**, m. der Pfand-, Leheninhaber.

Engainant, e, adj. verb. (bot.) scheidenförmig. [stecken.

Engainer, v. a. in die Scheide

Engallage, m. (teint.) die Gallapfelfarbe; das Kochen darin.

Engaller, v. a. (teint.) mit Galläpfeln zubereiten od. färben.

Engamer, v. a. (pch.) die Angel mit dem Köder hinunterschlucken.
Enganter, v. n. fam. sich vernarren.
Engarde, f. (hort.) die Erstarrung der Bäume.
Engarder, v. a. verbieten; abhalten; s'–, v. réfl. sich enthalten.
Engastrimysme, m. die Bauchrednerei.
Engaver, v. a. die Jungen füttern (von Tauben).
Engazonnement, m. das Berasen, Grünwerden.
Engeance, f. die Art, Brut (a. fig.), das Gezücht.
Engelure, f. die Frostbeule.
Engendrer, v. a. zeugen, erzeugen; fig. erzeugen, verursachen, veranlassen; s' –, v. réfl. sich erzeugen, entstehen.
Engerber, v. a. (agr.) in Garben binden; auf einander legen.
Engin, m. † die List; prv. mieux vaut – que force, List geht über Gewalt; (aig.) das Richtholz; (arch.) –s de guerre, Kriegsmaschinen der Alten; (men.) der Schwengel, die Rückwelle einer Windmühle; (min.) der Göpel; (techn.) die Winde, das Hebezeug, Werkzeug.
Engis, m. (ent.) der Glattkäfer.
Englanté, e, adj. (bl.) mit verschiedenfarbigen Eicheln.
Englober, v. a. zusammenballen; fig. mit einer Sache verschmelzen, in dieselbe begreifen; °je voulais l' - dans ma vengeance, ich wollte Rache an ihm nehmen, wollte Rache üben.
Engloutir, v. a. verschlingen, verschlucken; fig. in seinen Schlund hinabziehen; fam. durch die Gurgel jagen, durchbringen.
Engluanter, v. a. bekleben.
Engluement, m. (hort.) die Baumsalbe.
Engluer, v. a. (ois.) mit Vogelleim bestreichen; s' –, v. réfl. an der Leimruthe kleben bleiben.
Engoncer, v. a. den Wuchs verunstalten (Kleider).
Engorgé, e, adj. verb. verstopft, zu voll; (chir.) des jambes –es, verschwollene Beine; (mar.) un port –, ein verschlämmter Hafen.
Engorgement, m. 1) die Verschleimung, Verstopfung; 2) Verschlämmung.
Engorger, v. a. 1) verschleimen, verstopfen; 2) verschlämmen; (techn.) – une malle, eine Kiste mit Leinwand ausschlagen; s'–, v. réfl. sich verstopfen, sich verschlämmen.
Engouement, m. fam. das Würgen; fig. hartnäckige Vorurtheil.
Engouer, v. a. in der Kehle stecken bleiben; würgen, ersticken; fig. fam. être –é de qch., für etwas ganz eingenommen sein; s' –, v. réfl. sich verschlucken; fig. s'– de qch., für etwas hartnäckig eingenommen sein, eine blinde Vorliebe fassen.
s'Engouffrer, v. réfl. 1) sich verfangen (vom Winde); 2) sich in einen Abgrund verlieren (von Gewässern).
Engoulé, e, adj. verb. verschluckt; (bl.) in den Rachen eines Thieres gehend.
Engouler, v. a. fam. verschlingen.
Engoulevent, m. (orn.) der Ziegenmelker.
Engourdir, v. a. erstarren machen, betäuben; fig. schlaff od. träge machen; s' –, v. réfl. erstarren; fig. erschlaffen, träge werden.
Engourdissement, m. die Erstarrung.
Engrais, m. (é. r.) 1) die Mast, Mastung; 2) der Dünger, Dung.
Engraissement, m. (é. r.) 1) das Mästen; Fettwerden; 2) Düngen; (charp.) die feste Einfügung.
Engraisser, v. a. 1) mästen, fett machen; fig. l'aigle –é de mort, der Adler vom Morde genährt; 2) düngen; 3) mit Fett beschmutzen, fettig machen; –, v. n. fett werden; s'–, v. réfl. 1) dick und fett werden; fig. sich mästen; 2) schmutzen; 3) schwer, zähe werden (vom Weine ꝛc.)
Engrangement, m. das in die Scheune Schaffen.
Engranger, v. a. in die Scheune bringen, einfahren.
Engraulis, m. (icht.) der Anschovis.
Engravement, m. (bat.) das Sitzen auf dem Sande.
Engraver, v. a. (bat.) mit dem Schiffe auf den Sand treiben; –, v. n. et s' –, v. réfl. auf dem Sande sitzen bleiben (von Schiffen).
Engrêlé, e, adj. verb. (bl.) rund herum ausgezackt.
Engrêler, v. a. mit kleinen runden Zierrathen am Rande schmücken.
Engrêlure, f. der kleine Zierrath am Rande einer Spitze; (bl.) zackige Rand.
Engrenage, m. das Eingreifen der Räder in einander; (hor.) machine à –, Theilmaschine.
Engrener, v. a. et n. (agr.) mit hartem Futter füttern; (meu.) aufschütten; fig. fam. – bien ou mal, gut od. schlecht einleiten, anfangen; (mar.) – la pompe, die Pumpe anziehen, um das Wasser aus dem Schiffe zu pumpen; –, v. n. et s' –, v. réfl. eingreifen, in einander greifen (von den Zähnen der Räder).
Engrenure, f. (hor.) der Eingriff eines Rades in ein anderes ꝛc.
Engri, m. (z.) eine Art Parder in Unteräthiopien.
Engrois, m. (ard.) das Keilchen.
Engrosser, v. a. fam. schwängern.
Engrosseur, m. (pop.) der Schwängerer.
s'Engrumeler, v. réfl. gerinnen.
Enguenillé, e, adj. fam. zerlumpt.
Engueuser, v. a. fam. - une femme, ein Weib verführen.
Enguiché, e, adj. (bl.) mit einem Mundstücke von anderer Farbe.
Enguichure († anguichure), f. (ch.) 1) der Hüftriemen; 2) das Mundstückloch eines Hüfthorns.
Enguirlander, v. a. mit Blumengewinden schmücken.
Enhacher, v. a. (agr.) an einander stoßen (von Feldern).
Enhardir, v. a. beherzt, kühn machen; s' –, v. réfl. sich erkühnen, ein Herz fassen.
Enharmonique, adj. (mus.) le genre –, die enharmonische Tonreihe.
Enharnachement, m. 1) das Satteln und Zäumen; 2) Anschirren.
Enharnacher, v. a. 1) Sattel und Zeug auflegen; 2) anschirren; fig. fam. wunderlich kleiden.
Enhayer, v. a (tuil.) die Ziegel in Reihen setzen.
Enhayeur, m. (tuil.) der Reihensetzer.
Enhendé, e, adj. (bl.) mit gespaltenem Fuße.
Enhuché, e, adj. (mar.) hoch aus dem Wasser stehend.
Enhuiler, v. a. p. u. die letzte Oelung geben.
Enhydre, m. (min.) der Schutterstein; (z.) die Wasserschlange.
énigmatique, adj. -ment, adv. räthselhaft.
énigme, f. das Räthsel (a. fig.).
Enivrant, e, (spr. ani), adj. trunken machend, berauschend.
Enivré, e, (spr. ani), adj. verb. betrunken, berauscht; fig. verblendet, trunken.
Enivrement (spr. ani), m. die Trunkenheit; fig. der Taumel; das Wonnegefühl.
Enivrer (spr. ani), v. a. 1) betrinken, berauschen, trunken machen; 2) fig. a) bethören, verblenden; b) verblenden, trunken machen; in einen Wonnetaumel versetzen; s' –, v. réfl. sich betrinken; fig. sich bethören od. verblenden lassen.
énixe, adj. mit Anstrengung hervorgebracht; nachdrucksvoll.
Enjabler, v. a. (ton.) den Boden eines Gefäßes einfalzen.
Enjaler, v. a. (mar.) – une ancre, einen Anker stocken.
Enjambé, e, adj. verb. haut –, hochbeinig, mit langen Beinen; –e, f. der Schritt (über etwas, und der Raum zwischen den schreitenden Beinen).
Enjambement, m. (poét.) das Ueberschreiten aus einem Verse in den andern.
Enjamber, v. a. et n. 1) über etwas schreiten, überschreiten; 2) weit schreiten, lange Schritte machen; fig. über etwas hinaus gehen; – qch. od. sur qch., Eingriff in etwas thun, sich etwas anmaßen; il a –é ce morceau sur nous, er hat sich dieses Stück von uns zugeeignet; (poét.) ce vers –e sur le suivant, der Sinn dieses Verses greift in den folgenden über.
Enjarretté, e, adj. (éq.) mit zusammengebundenen Füßen.
Enjaveler, v. a. (é. r.) Getreide in Schwaden (Haufen) legen.
Enjeu, m. der Satz im Spiele, Einsatz.
Enjoindre, v. a. ir. n. craindre; einschärfen, einbinden, ernstlich anbefehlen, zur Pflicht machen.
Enjointé, e, adj. (fauc.) court –, kurzbeinig.
Enjôler, v. a. fam. durch Schmeichelei anlocken, hintergehen.
Enjôleur, m. –se, f. fam. der schmeichelhafte Betrüger, die schmeichelhafte Betrügerin.
Enjolivement, m. der Zierrath, die Verzierung.
Enjoliver, v. a. verzieren.
Enjoliveur, m. der kleine Zierrathen macht.
Enjolivure, f. der kleine Zierrath.
Enjonquer, v. a. (mar.) (ein Segel) mit Binsen beschlagen.
Enjoué, e, adj. lustig, fröhlich, munter, aufgeweckt, aufgeräumt, scherzhaft.
Enjouement, m. die Lustigkeit, Munterkeit.
Enkiridion (a. enchiridion), m. (litt.) das Handbüchlein, die kurze Anleitung; l'E – d'Epictète, Epiktets Enchiridion.

..kysté, e, adj. (path.) in einer ... Haut eingeschlossen; tumeur -e, Balggeschwulst, Balggeschwulst.

Enlacement, m. das Flechten, Ineinanderflechten.

Enlacer, v. a. flechten, in einander schlingen etc. schlingen; cent serpents sur un casque enlaçaient leurs replis, auf seinem Helme krümmte sich ... Gewürm in Schlangenwindungen; einander heften.

Enlaçure ..., f. (charp.) das Zapfenloch; (tischl.) Schnürloch.

Enlaidir, v. a. häßlich machen; -, v. n. häßlich werden; fig. l'esclavage -it, die Sklaverei verunstaltet, verunziert.

Enlaidissement, m. p. u. das Häßlichwerden.

Enlarme, m. (ch.) die große Masche, das Kettengarn; (pch.) die kleinen Weidenruthen etc. längs einer Fischreuse.

Enlarmer, v. a. - un filet, große Maschen am Rande eines Garnes machen.

Enlèvement, m. 1) die Entführung; - par violence, gewaltsame Entführung (v. rapt); 2) die Wegnehmung; (art.) - d'un bastion, Sprengung einer Bastei; (bou.) - de la peau, Abhäuten; (com.) - de marchandises, Ankauf von Waaren; (grr.) - d'un convoi, Wegnahme einer Zufuhr; - d'un pont, 1) die Einnahme, 2) das Abbrechen einer Brücke; - d'un poste, Aufhebung eines Postens, einer Wache.

Enlever, v. a. (J'enlève, nous enlevons) 1) aufheben, in die Höhe heben; 2) wegziehen, fortreißen, mit sich fortnehmen; fig. hinreißen, entzücken; cette cantatrice enleva tous les suffrages, die Sängerin erntete stürmischen Beifall ein; cet orateur enlève son auditoire, dieser Redner reißt seine Zuhörer unwiderstehlich hin; le ministre a enlevé tous les suffrages, der Minister hat sich aller Stimmen bemächtigt; 3) wegführen, entführen; - q., einen entführen, in Verhaft nehmen, verhaften; - une garde, eine Wache aufheben; 4) wegnehmen, wegraffen, wegtragen; - un corps, eine Leiche wegtragen; - une place, a) eine Festung wegnehmen, erobern, mit Sturm einnehmen; b) sprengen; - un pont, a) eine Brücke einnehmen; b) abtragen; - les taches, Flecke ausbringen, vertreiben; 5) weg-, aufkaufen; - des marchandises, Waaren aufkaufen; (agr.) - la récolte, die Ernte einthun, einbringen; (ch.) - la meute, die Koppel auf dem kürzesten Wege zur Spur des Hirsches zurückführen; (chaud.) - un chaudron, einen Kessel austiefen; (forg.) - un fer, eine Eisenstange abnehmen; (maré.) ein Eisen abnehmen; (serr.) - avec la lime, abfeilen; s' -, v. réfl. 1) sich aufschwingen; fam. il s'enlève, er wird hitzig; 2) sich abheben; s' - par écailles, sich abschuppen; 3) cette tache ne s'enlève pas, der Fleck geht nicht aus.

Enlevure, f. die Hitzblatter (v. Geschwüre); (forg.) ein von einer Eisenstange abgeschlagenes Stück; (gan.) Lederabfälle von Handschuhen; (sclp.) das erhabene Schnitzwerk.

Enlier, v. a. (arch.) verbinden.

Enligner, v. a. nach der Schnur richten.

Enluminer, v. a. ausmalen, illuminiren; fig. fam. - le visage, pop. s' - la trogne, das Gesicht feuerroth machen; sich eine rothe Nase trinken.

Enlumineur, m. -se, f. der Ausmaler, die Ausmalerin.

Enluminure, f. 1) das Ausmalen, Illuminiren; 2) ausgemalte, illuminirte Bild.

Ennéacanthe, m. (icht.) der Neunstachel; -dactyle, m. (icht.) der Neunflosser; -de, f. die Neun; -gone, m. das Neuneck; -gyne, adj. (bot.) mit neun Stempeln; -ndrie, f. (bot.) die Neunmännerigkeit; -pétale, -phylle, adj. (bot.) neunblätterig.

Ennemi, m. -e, f. der Feind, die Feindin; autant de pris sur l' -, es ist noch immer etwas gewonnen; prv. plus de morts, moins d' -s, je mehr Feinde fallen, um so weniger bleiben übrig; -, adj. 1) feindselig, feindschaftlich, feindlich; la fortune -e, das widrige Geschick; unverträglich; qualités - es, widerstreitende Eigenschaften; (pntr.) couleurs -es, unpassende Farben.

Ennoblir, v. a. 1) veredeln; le génie et le talent -issent tout, Talente und Geist veredeln Alles; 2) läutern; l'âme s'-it, die Seele läutert sich.

Ennui, m. 1) die Langeweile; sécher d' -, vor Langeweile vergehen; 2) der Verdruß, Kummer; de mortels -s, tödtlicher Kummer; tomber dans un - profond, in eine tiefe Zerwürfniß mit dem Leben versinken; mit sich selbst und der Welt unzufrieden werden.

Ennuyant, e, adj. langweilig, verdrießlich.

Ennuyer, v. a. (J'ennuie, nous ennuyons) Langeweile verursachen; durch die Länge ermüden; s' -, v. réfl. Langeweile haben; je (il) m' -ie ici, hier wird mir die Zeit lang.

Ennuyeusement, adv. auf eine langweilige, verdrießliche Art.

Ennuyeux, -se, adj. langweilig, verdrießlich, überlästig; -, m. c'est un -, er ist ein langweiliger, überlästiger Mensch.

énocyclique, adj. schließend; fête -, das Schlußfest.

énodé, e, od. énoué, e, adj. (bot.) knotenlos, glatt.

Enoiseser (spr. anoa), v. a. (fauc.) abrichten (den Falken).

énoncé, m. (dr.) das Anbringen, die Aussage; (gr.) - d'un jugement, der Ausdruck eines Urtheils; (pal.) la loi est précise dans son -, das Gesetz ist in seinem Ausdrucke scharf gefaßt.

énoncer, v. a. ausdrücken, vorbringen; s' -, v. réfl. sich ausdrücken, seine Gedanken vortragen; don de s' -, die Gabe des Vortrags. [erwähnend.

énonciatif, ive, adj. beiläufig

énonciation, f. der Ausdruck; Vortrag; (log.) Satz.

énophylle, m. (ent.) der Waffenkäfer; -tromancie, f. die Spiegelwahrsagerei.

énorchis (spr. kiss), f. (miné.) der hodenförmige Adlerstein.

Enorgueillir, v. a. stolz machen; s' -, v. réfl. de qch., auf etwas stolz werden.

énorme, adj. -ément, adv. übermäßig, unmäßig, ungeheuer; fig. abscheulich, unerhört; (dr.) lésion -, Verletzung über die Hälfte.

énormissime, adv. p. u. ganz ungeheuer. [fig. Abscheulichkeit.

énormité, f. die Uebermäßigkeit;

énossé, e, adj. p. u. mit einem Knochen im Halse.

énouer, v. a. (dra.) noppen.

énoueur, m. -se, f. der Nopper, die Nopperin. [vorwitzig.

Enquérant, e, adj. verb. fam

s'Enquérir, v. réfl. ir. n. acquérir, de qch., de q. à q., nach etwas od. bei einem sich erkundigen, nachfragen; il -ait aux débris des empires, er durchwühlte der Reiche Trümmer.

Enquête, f. (dr.) die gerichtliche Untersuchung in Civilsachen; chambre d'-, Untersuchungskammer; procès verbal d'-, Untersuchungsprotokoll; - par témoins, Zeugenverhör; (grr.) commission d'-, Untersuchungskommission.

s'Enquêter, v. réfl. sich erkundigen, nachfragen; il ne s'-e de rien, er bekümmert sich um nichts.

Enquêteur, m. ch. der Untersuchungsrichter. [fragt.

Enquis, e, adj. verb. (pal.) befragt.

Enraciné, e, adj. verb. angewurzelt; fig. eingewurzelt; cet homme est imbu de préjugés -s, dieser Mensch ist voll von eingefleischten Vorurtheilen.

Enraciner, v. n. et s'-, v. réfl. anwurzeln; fig. einwurzeln; il ne faut pas laisser - les abus, man muß keine Mißbräuche einreißen lassen.

Enragé, e, adj. verb. rasend, toll, wüthend; être - contre q., wüthend gegen Jemanden sein; -, s. der, die Rasende, der Tollkopf.

Enrageant, e, adj. fam. toll machend; cela est -, das ist zum Tollwerden.

Enrager, v. n. rasend, toll werden; fig. fam. -de, rasend, toll, wüthend werden; aus der Haut fahren; j'-e du mal de dents, ich möchte vor Zahnschmerzen rasend werden; il -e de faim, er hat einen rasenden Hunger; faire - q., einen wüthend machen; il -e de jouer, er hat einen rasenden Hang zum Spiele; prv. il n'-e pas pour mentir, das Lügen kommt ihm nicht sauer an.

Enrayage, m. (art.) chaîne d'-, die Hemmkette. [eines Rades.

Enrayement, m. das Sperren

Enrayer, v. a. et n. den Hemmschuh einlegen, ein Rad sperren; fig. hemmen, Einhalt thun; - les idées d'un siècle, dem Gedankenfortschritte einer Zeit Einhalt thun; (art.) die Hemmkette einhängen; (agr.) aufpflügen, die erste Furche ziehen.

Enrayoir, m. die Wagenrunge.

Enrayure, f. die Hemmkette, Radsperre; (agr.) erste Furche; (charp.) der Balkenriß, die Stemmleiste.

Enrégimenter, v. a. in ein Regiment einreihen. [tokollirbar.

Enregistrable, adj. p. u. pro-

Enregistrement od. -gîtrement, m. das Einschreiben, Eintragen, Protokolliren.

Enregistrer, v. a. in's Protokoll einschreiben, eintragen.

*Enregistreur, m. der Registrator, Einschreiber. [anlegen.

Enrêner, v. a. (éq.) die Zügel

Enrênoire, f. das Zügelloch am Harnisch.

Enrhumé, e, adj. verb. être –, den Schnupfen haben.

Enrhumer, v. a. den Schnupfen verursachen; s'–, v. réfl. den Schnupfen bekommen; être sujet à s'–, sich leicht erkälten.

Enrhuner, v. a. (ép.) mit Köpfen versehen; s'–, v. réfl. mit Köpfen versehen werden.

Enrichi, m. der Reichgewordene.

Enrichir, v. a. bereichern; fig. zieren; (métal.) anreichern; s'–, v. réfl. sich bereichern, reich werden.

Enrichissement, m. 1) die Bereicherung; 2) Zierde; fig. l'– d'une langue, Ausschmückung einer Sprache; (forg.) die Anreicherung, Anreicherarbeit; fourneau d'–, Anreicherofen.

Enrochement, m. (arch.) der Steingrund in beweglichem Erdreiche.

Enrôlé, e, adj. verb. aufgenommen, Soldat geworden; –, m. der Angeworbene; – volontaire, Freiwilliger, Volontair.

Enrôlement, m. 1) die Werbung, Anwerbung, Annahme; – volontaire, freiwilliger Eintritt in ein Regiment; 2) die Werbeliste; acte d'–, das Anwerbungsprotokoll; 3) die Einschreibung in die Werbeliste.

Enrôler, v. a. werben, anwerben; s'–, v. réfl. sich anwerben lassen.

†**Enrôleur**, m. p. u. der Werber.

Enroué, e, adj. verb. heiser; fam. parler –, heiser reden.

Enrouement, m. die Heiserkeit.

Enrouer, v. a. heiser machen; s'–, v. réfl. heiser werden.

Enrouillé, e, adj. verb. fig. le savoir –é des pédants, die schwerfällige Gelehrsamkeit der Schulfüchse.

Enrouiller, v. a. rostig machen; fig. träge machen; s'–, v. réfl. rostig werden, einrosten, verrosten.

Enroulement, m. (arch. et hort.) der Schnörkel, das Ein- od. Aufrollen.

Enrouler, v. a. in einander rollen; s'– autour de, sich um Etwas rollen.

°**Enrubanné**, e, adj. bebändert; fig. mit Ordensbändern geschmückt; -er, v. a. bebändern; s'–, v. réfl. sich bebändern. [tiefe Furche.

Enrue, f. (agr.) die breite und

Ensablement, m. der Sandhaufen, die Untiefe.

Ensabler, v. a. (nav.) auf den Sand setzen (Flußschiff); s'–, v. réfl. auf den Sand laufen.

Ensaboter, v. a. (art.) die Kugeln auf dem Spiegel befestigen.

Ensacher, v. a. einsacken, in einen Sack thun. [sacker.

Ensacheur, m. der Säcker, Ein-

Ensade, m. (bot.) eine Art indischer Feigenbaum. [Saffran färben.

Ensafraner, v. a. p. u. mit

†**Ensaisinement**, m. (pal.) die Einweisung in den Besitz; Besitznehmung.

Ensaisiner, v. a. (pal.) in Besitz setzen, einweisen.

Ensanglanter, v. a. mit Blut beflecken, beindeln; (a. d.) – la scène, die Bühne mit Blut beflecken.

°**Ensectionnement**, m. das Aufmarschiren in Sektionen.

°°**Enseigne**, f. 1) † das Merkmal, Kennzeichen; fig. à bonnes -s, mit Fug und Recht; auf triftige Beweisgründe; à telle –, dergestalt; 2) das Schild an Häusern; † être logé à l'– du Lion d'Or, im goldenen Löwen logiren (b. au Lion d'Or od. à l'Hôtel du Lion d'Or); °°–, f. † die Fahne, Standarte; Fähnrichsstelle; (jo.) † – de diamants, Diamantenrose; (mar.) † – de poupe, Hinterflagge; bâton d–, Flaggenstock; °°–, m. † Fähnrich, Standartenjunker; ° – de vaisseau, Schiffsfähnrich.

Enseignement, m. die Unterweisung; Lehre; se vouer à l'–, sich dem Lehrstande widmen; –s, pl. die Lehren; (pr.) † Beweise, Beweisstücke.

Enseigner, v. a. qch. à q., einen in etwas unterrichten, unterweisen; einen etwas lehren.

Ensellé, e, adj. verb. (éq.) cheval –, Pferd mit hohlem Rücken; (mar.) vaisseau –, in der Mitte tiefes, vorn und hinten aber hohes Schiff.

Ensemage, m. das Oelen der Wolle.

Ensemble, adv. zugleich, mit einander, zusammen; tous –, insgesammt, allerseits; –, m. 1) das Ganze; mûrir un grand –, ein großes, zusammenhängendes Werk zur Reife bringen, reifen; 2) die Uebereinstimmung, Harmonie, der Zusammenhang.

Ensemencement, m. das Säen, Einsäen. [säen.

Ensemencer, v. a. besäen, ein-

†**Enserrer**, v. a. (poét.) einschließen, verschließen; (hort.) in's Gewächshaus setzen. [Pisang.

Enseté, m. (bot.) der abyssinische

Enseuillement, m. (arch.) die Höhe der Brustmauer eines Fensters.

Ensevelir, v. a. begraben, beerdigen; fig. être –i dans.., vertieft sein in..; –i dans la poussière des bibliothèques, in staubigen Büchersälen begraben; être –i dans la débauche, der Schwelgerei ganz ergeben sein; s–, v. réfl. sich begraben; s'– sous les ruines d'une place, sich unter den Trümmern einer Stadt begraben; s'– dans qch., sich einer Sache gänzlich ergeben; s'– dans l'oubli, sich in Vergessenheit begraben.

Ensevelissement, m. die Begrabung, Beerdigung.

Ensifère, adj. schwerttragend; –, m. der Schwertträger; -forme, adj. (an.) schwertförmig; -folié, e, adj. mit schwertförmigen Blättern.

Ensimage, m. (t. de d.) das Einschmalzen. [schmalzen.

Ensimer, v. a. (t. de d.) ein-

Ensirostre, adj. (orn.) schwertschnäbelig. [hexen, beschreien.

Ensorceler, v. a. bezaubern, be-

Ensorceleur, m. der Zauberer.

Ensorcellement, m. die Bezauberung; Zauberei, Hexerei. [strick.

Ensouaille, f. der Steuerruder-

Ensoufrage, m. das Einschwefeln. [Schwefel überziehen.

Ensoufrer, v. a. schwefeln, mit

Ensoufroir, m. der Ort zum Schwefeln, Schwefelkasten.

Ensouple, f. (tis.) der Weberbaum; -eau, m. der Aufschlagbaum, Brustbaum.

Ensoyer, v. a. (cord.) – le fil, Borsten an den Pechdraht machen.

Ensuite, adv. hierauf, hernach, nachher; –, prp. – de cela, hierauf; – de quoi, worauf.

Ensuivant, e, adj. p. u. (…) nächstfolgend.

s'Ensuivre, v. réfl. imp. ir. (… s'ensuit; n. suivre) folgen; il s'… suivrait, es müßte daraus folgen.

Entablement, m. (arch.) d… Gesims, Simswerk, Gebälk.

s'Entabler, v. réfl. (éq.) im ein… Volte das Kreuz eher als die Br… fortschieben (Pferd).

Entacher, v. a. p. u. anstecken, verderben; fig. -é d'avarice, vom Gei… besessen; -é de nullité, null und ni… tig; mit Nichtigkeit behaftet.

Entaille, f. der Einschnitt; l'onde creuse une – dans le roc, die Wel… höhlt den Felsen aus.

Entailler, v. a. einschneiden, einkerben; (charp.) auslochen.

Entailloir, m. (luth.) der Einschnittmeißel.

Entaillure, f. der Einschnitt.

Entalingué, e, adj. (mar.) a… ein Tau gebunden.

Entamer, v. a. 1) anschneiden, anreißen, angreifen; – un pain, ei… Brod anschneiden; – un plat, ein… Schüssel angreifen; 2) ritzen, aufritzen, schrammen, leicht verwunden; – l'écorce des arbres, die Baumrinde aufritzen; d'un coup de sabre il –a l'os d… crâne, mit einem Säbelhiebe verletzt… er die Hirnschale; fig. 1) anfangen, e… öffnen; – un discours, eine Rede an… fangen; – une matière, einen Gegen… stand besprechen, erörtern; 2) fam. s… laisser –, sich mißbrauchen, sich hin… reißen, sich verleiten lassen; zu vie… von seinem Rechte vergeben; cette poésie s'est laissé – par les idées du siècle, diese Dichtung hat sich vom Zeitgeiste fortreißen lassen; (éq.) – un cheval, ein Pferd zureiten; – le chemin, zu galoppiren anfangen; – du pié droit, rechts anspringen; – du pi… gauche, links anspringen; (grr.) einbrechen, einhauen; – un bataillon, un carré, ein Bataillon, ein Karré durchbrechen; il se retira en bon ordre, e… on ne put l'–, er zog sich in Ordnung zurück, und es konnten ihm keine Verluste zugefügt werden; la première ligne des Russes –ée, le reste prit la fuite, nachdem die erste russische Linie durchbrochen war, ergriffen die Uebrigen die Flucht.

Entamure, f. der Anschnitt; die Schramme.

En tant que, conj. so fern, in so fern, in so weit, als; je m'y oppose – cela me touche, in so fern mich die Sache angeht, bin ich dagegen; l'homme – qu'homme, der Mensch als Mensch betrachtet.

Entassé, e, adj. verb. gehäuft ꝛc.; fig. fam. un homme –, ein kurzer, dicker, untersetzter Mann.

Entassement, m. die Anhäufung, Häufung, der Haufen.

Entasser, v. a. häufen, aufhäufen, anhäufen, in Haufen setzen; – sou sur sou, Alles zusammensparen; – paroles sur paroles, viel reden ohne Sinn; – ruines sur ruines, Trümmer auf Trümmer häufen.

Ente, f. (arch.) der vorspringende Pfeiler; (hort.) das Pfropfreis; der gepfropfte Baum od. Stamm; (men.) das angestoßene Stück am Windmühlenflügel; (patr.) der Pinselstiel; –s, pl. (ch.) die ausgestopften Lockvögel.

Enté, e, adj. verb. gepfropft; fig. cette famille, cette maison est -e sur une autre, diese Familie, dieses Haus ist in eine andere einverleibt, führt den Namen und Wappen; canne -e, angestückter Stock; (bl.) wellenförmig in einander laufend.

Entées, f. pl. (ch.) zwei dicht an einander liegende Losungen des Rothwildprets.

Entement, m. p. u. das Pfropfen, Impfen. [vom Weinstocke.

Entenal, m. (vig.) das Gesenke

Entendement, m. der Verstand, die Vernunft.

Entendeur, m. der in: prv. à bon - peu de paroles, Gelehrten ist gut predigen; à bon - salut, wen's juckt, der kratze sich.

Entendre, v. a. u. vendre; 1) hören, vernehmen; avez-vous -u ce cri? je ne l'ai pas -u, habt Ihr diesen Schrei vernommen? ich habe ihn nicht gehört; - dur, harthörig sein; je l'ai -u dire à votre père, ich habe es von Ihrem Vater gehört; il n'entend pas de cette oreille: a) er hört nicht mit (auf) diesem Ohre; b) er will davon nichts wissen; 2) anhören; - raison, sich bedeuten lassen; fam. il n'entend ni rime ni raison, er giebt keiner vernünftigen Vorstellung Gehör; fam. ne savoir auquel -, nicht wissen, wen man zuerst hören soll; 3) meinen, wollen; j'entends qu'il le fasse, ich will, daß er es thue; j'entends que vous restiez, ich will, daß Sie bleiben; le roi n'entend pas cela, der König will dies nicht; 4) verstehen, begreifen; - le français, le sanscrit etc., Französisch, Sanskrit &c. verstehen; - finesse, malice à qch., Arges bei od. von etwas denken, eine böse Absicht haben; donner à -, zu verstehen geben; - son monde, seine Leute kennen; -, v. n. à qch., in etwas willigen, einwilligen; il n'y veut point -, er will nichts davon wissen; s'-, v. réc. et réfl. 1) einander hören od. verstehen; de si loin on ne s'entend pas, in so großer Entfernung kann man sich nicht verstehen; cela s'entend, das versteht sich von selbst; 2) s'- à od. en qch., sich auf eine Sache verstehen, Kenntnisse davon haben; fam. il s'y entend comme à ramer des choux, er versteht sich nicht im Geringsten darauf; 3) sich auf etwas einlassen; il ne veut s'- à aucun accommodement, er will sich in keinen Vergleich einlassen; 4) mit Jemandem im Einverständnisse sein; s'- avec q., sich mit einem verstehen; prv. ils s'entendent comme larrons en foire, sie machen sich wie Diebsgesindel.

Entendu, e, adj. verb. 1) gehört, verstanden; 2) erfahren, geschickt; 3) eingerichtet, angeordnet; -, m. faire l'-, sich klug dünken, altklug thun; bien -, adv. allerdings, ganz gewiß; bien - que, conj. (sinnverwandt mit à condition que) mit dem Bedinge, wohl zu verstehen, daß &c.; je vous accorde ce délai, mais bien - que ce sera le dernier, ich bewillige Ihnen diesen Termin, mit dem Bedinge, daß es der letzte sei; voilà mon opinion, bien - que je ne l'impose à personne, das ist meine Meinung, doch versteht sich's von selbst, wobei wohl zu verstehen ist, zu bemerken ist, daß ich sie keinem aufdringe.

Enténébrer, v. a. verfinstern, - les peuples, die Völker verdummen.

Entente, f. der Sinn, das Verständniß, die Deutung eines Wortes; mots à double -, zweideutige Wörter; fig. das Einverständniß; *- cordiale, herzliches Einverständniß; die Allianz zwischen England und Frankreich unter Ludwig Philipp; (a. d.) - de la scène, Bühnenkenntniß; (arch. pntr.) die Anordnung; ce tableau est d'une bonne -, in diesem Gemälde ist viel Geschmack.

Enter, v. a. pfropfen, impfen, zweigen, pelzen; (arch. men.) einzapfen, einfalzen; (fauc.) - une penne, einen Falken schiften, ihm eine Feder ansetzen.

Entéradènes, f. pl. (an.) die Darmdrüsen.

Entériné, e, adj. verb. lettres de noblesse -es, in die Matrikel eingetragene Adelsdiplome.

Entérinement, m. (pal.) das gerichtliche Gutheißen.

Entériner, v. a. gerichtlich annehmen, bestätigen. [entzündung.

Entérite, f. (path.) die Darm-

Entérocèle, f. (chir.) der Darmbruch; -cystocèle, f. (chir.) der Blasen- und Darmbruch; -épiplocèle, f. (chir.) der Netzdarmbruch; -gastrocèle, f. (chir.) der Bauchbruch; -graphie, f. die Beschreibung der Eingeweide; -hydrocèle, f. (chir.) der Darm- und Wasserbruch; -lithiasie, f. (chir.) die Darmsteinbildung; -logie, f. die Lehre von den Eingeweiden; -mérocèle, f. (chir.) der Schenkelbruch; -mphale, f. (chir.) der Nabelbruch; -raphie, f. die Darmnaht; -rrhagie, f. (chir.) der Darmblutfluß; -rrhée, f. (chir.) der Darmschleimfluß; -sarcocèle, f. (chir.) der Darmfleischbruch; -schéocèle (spr. ské), f. (chir.) der Darmhodenbruch; -stés, m. pl. (h. n.) die Innenknochenthiere; -tomie, f. (chir.) der Darmschnitt.

Enterrage, m. die Gießerde zu Gießformen.

Enterré, e, adj. verb. begraben; fig. sehr tief od. niedrig liegend.

Enterrement, m. 1) die Beerdigung, das Begräbniß; 2) der Leichenzug.

Enterrer, v. a. 1) beerdigen, begraben; - tout vif, lebendig begraben; 2) vergraben; prv. - la synagogue avec honneur, sich aus einer Sache ehrlicher Weise herausziehen.

Entêté, e, adj. verb. eigensinnig, starrköpfig; - de qch., für etwas eingenommen; -, m. der Starrkopf.

Entêtement, m. der Eigensinn, Starrsinn.

Entêter, v. a. den Kopf einnehmen, in den Kopf steigen; fig. den Kopf benebeln, stolz machen; (ép.) anköpfen, stämpen; - une épingle, einer Nadel den Kopf anstampfen; s'-, v. réfl. de qch., sich etwas in den Kopf setzen, eigensinnig bei etwas beharren.

Entêteur, m. (ép.) der Stämper.

Entêtoir, m. (ép.) die Wippe.

Enthéomanie, f. (path.) der religiöse Wahnsinn.

Enthlase, f. (chir.) der völlige Hirnschalenbruch.

Enthousiasme, m. 1) die Begeisterung, Entzückung; 2) Schwärmerei.

Enthousiasmer, v. a. begeistern, entzücken; s'-, v. réfl. 1) in Begeisterung gerathen; 2) in Schwärmerei verfallen.

Enthousiaste, m. et f. der, die Begeisterte; der Schwärmer, die Schwärmerin; -, adj. enthusiastisch, begeistert; - de qch., schwärmerisch eingenommen für etwas.

Enthymème, m. (log.) das Enthymema, der verkürzte Vernunftschluß.

Entiché, e, adj. verb. angefault, anbrüchig; fig. - de qch., von, mit etwas angesteckt.

Enticher, v. a. p. u. anstecken, anbrüchig machen, anfaulen.

Entier, -ière, adj. -èrement, adv. 1) ganz, gänzlich, völlig; (ar.) nombre -, ganze Zahl; (vét.) cheval -, Hengst; 2) halsstarrig; -, m. en son -, en leur -, ganz unverletzt; remettre les choses en leur -, die Sachen wieder in ihren vorigen Stand setzen.

Entiercer, v. a. einem Dritten zur Verwahrung übergeben.

Entitatule, f. (did.) die kleine Wesenheit.

Entité, f. (did.) das Sein und die Wesenheit einer Sache.

Entoilage, m. 1) das Aufkleben auf Leinwand; 2) feine Leinwand, woran man Spitzen näht; (com.) die gewirkten Spitzen.

Entoiler, v. a. 1) feine Leinwand &c. an Spitzen annähen; 2) auf Leinwand ziehen.

Entoir, m. das Pfropfmesser.

Entoiser, v. a. aufklaftern, klaftern.

Entomes, m. pl. die Gliederthiere mit gegliederten Beinen.

Entomobies, f. pl. (ent.) die Schmarotzerfliegen; -gène, adj. auf todten Insekten lebend; -graphe, m. der Insektenbeschreiber; -lithe, m. das versteinerte Insekt; -logie, f. die Insektenlehre; -logique, adj. entomologisch; -logiste, m. der Insektenkenner; -phage, adj. insektenfressend; -phages, m. pl. die Raubkäfer; -rhize, adj. auf Insekten wachsend, wurzelnd; -stomes, m. pl. die Schnecken; Gerschöllthiere mit Mark ausgerundetem Gehäusmund; -stracés, m. pl. die Schalinsekten; -tiles, m. pl. die Hautflügler, welche ihre Eier in andere Insekten einbohren; -zoaires, m. pl. die Thiere mit äußerlich gegliedertem Körper. [Füllen in Fässer.

Entonnement, m. das Fassen,

Entonner, v. a. 1) fassen, in Fässer thun; 2) anstimmen; s'-, v. réfl. sich fangen (vom Winde).

Entonnerie, f. der Einfüllort, Keller.

Entonnoir, m. der Trichter; (an.) Hirntrichter; (chi.) - à séparation, Theilungstrichter; (min.) die trichterförmige Grube einer gesprungenen Mine.

Entoptique, adj. entoptisch.

Entorse, f. die Verdrehung, Verrenkung; se donner une - au pié, sich den Fuß verdrehen, verrenken; fig. fam. donner une - à la grammaire, à un passage, grammatische Schnitzer machen, eine Stelle verdrehen; donner une - à q., einem einen Querstrich durch die Rechnung machen.

Entortillé, e, adj. verb. fig. verwickelt, verwirrt.

Entortillement, m. das Winden, die Windung; fig. unregelmäßige Wendung, Verwickelung.

Entortiller, v. a. einwickeln, umwickeln, umwinden, umschlingen; fig. verwickeln; fam. vous m'-ez, Sie langweilen mich; s'-, v. réfl. sich um etwas herumwickeln, sich einwickeln.

***Entourage**, m. die Einfassung; fig. Umgebung, der Umgang; les courtisans qui formaient l'- des empereurs, die Hofleute, welche die Umgebung der Kaiser bildeten.

Entourer, v. a. umgeben, umringen; (ch.) - de toiles, umstellen.

Entournure, f. der rundliche Ausschnitt am Aermel.

Entozoaires, m. pl. (h. n.) die Eingeweidewürmer.

s'Entr'‖accorder, v. réc. sich mit einander verstehen; s'-accuser, v. réc. einander anklagen; -acte, m. der Zwischenakt, das Zwischenspiel; s'-admirer, v. réfl. einander bewundern; s'-aider, v. réc. einander beistehen.

Entrailles, f. pl. das Eingeweide; fig. Mitleiden, die Liebe; das Herz; des - de mère, ein Mutterherz.

s'Entr'aimer, v. réc. einander lieben.

Entraîner, v. a. avec, après soi, mit sich fortreißen, wegreißen, fortschleppen; fig. 1) hinreißen; cet orateur vous -e, dieser Redner reißt einen hin; la pensée -e, der Gedanke reißt fort; 2) nach sich ziehen; - la ruine d'un empire, den Sturz eines Reiches herbeiführen; (dr.) ce crime -ait la flétrissure, dieses Verbrechen hatte die Brandmarkung zur Folge; 3) für sich einnehmen. [hinreißend.

Entraînant, e, adj. verb. fig.

Entraînement, m. die Hinreißung. [gel.

Entrait, m. (charp.) der Spannriegel.

Entrapeté, e, adj. (arch.) pignon -, eine im Viereck abgerückte Vorstechung der Brandmauer.

s'Entr'appeler, v. réc. einander zurufen.

Entravaillé, e, adj. (bl.) mit einem Stocke zwischen Flügeln od. Füßen.

Entraver, v. a. un cheval, un oiseau, einem Pferde, einem Falken die Füße fesseln; fig. 1) Fesseln anlegen; 2) verhindern, hindern; - le progrès, den Fortschritt hemmen.

Entraverser, v. a. (mar.) die Seiten des Schiffes gegen etwas kehren.

s'Entr'avertir, v. réc. einander Nachricht geben.

Entrave, f. fig. die Fessel, das Hinderniß; -s, f. pl. die Fessel, Spannkette, der Spannriemen, die Spannstricke, Spannseile; marcher libre d'-s, sich ungebunden fortbewegen.

Entravon, m. der Ring an der Fessel, am Spannstricke.

Entre, prp. drückt aus; 1) ein Ortsverhältniß: il est assis - eux deux, er sitzt zwischen Beiden; nous nous trouvâmes - deux feux, wir befanden uns zwischen zwei Feuern; Tours est - Paris et Bordeaux, Tours liegt zwischen Paris und Bordeaux; 2) ein Zeitverhältniß: - deux et trois heures, zwischen zwei und drei Uhr; 3) ein Verhältniß der Weise: il est - deux vins, er ist angetrunken; d'-, aus, von; un d'- vous, einer von Euch, aus Eurer Mitte; entr'autres, unter Anderem; (com.) - deux fers, inständig (von der Waage).

Entre‖bâillé, e, adj. verb. halboffen; -bâiller, v. a. halb öffnen (eine Thüre, ein Fenster); s'-baiser, v. réc. einander küssen.

Entre‖bandes od. -battes, f. pl. die Sahlleiste, das Salbende; -bas, m. das ungleiche Gewebe; s'-battre, v. réc. ir. n. battre, einander schlagen; s'-blesser, v. réc. sich einander verwunden; s'-chamailler, v. réc. mit einander zanken; s'-chasser, v. réc. mit einander jagen, gegen einander stürmen; -chat, m. (da.) die Kreuzkapriole, der Kreuzsprung, Luftsprung; s'-chercher, v. réc. einander suchen; -choquement, m. das Aufeinanderstoßen; s'-choquer, v. réc. einander stoßen; fig. einander entgegen, zuwider sein; -colonnement, m. (arch.) die Säulenweite; s'-communiquer, v. réc. einander mittheilen; s'-connaître, v. réc. ir. n. connaître; einander kennen; -côte, m. (bou.) das Mittelrippenstück; -coupe, f. (arch.) die abgebrochene Ecke beim Eingange einer Kreuzgasse; -couper, v. a. durchschneiden; fig. unterbrechen; s'-couper, v. réc. (von Pferden), v. se couper; s'-couper la gorge, einander die Hälse brechen; -cours, m. die Freizügigkeit; droit d'-cours, das Freizugsrecht; s'-croiser, v. réc. sich kreuzen; -croisement, m. die Durchkreuzung; s'-déchirer, v. réc. einander zerfleischen; fig. verläumden; s'-défaire, v. réc. einander niedermachen; s'-détruire, v. réc. einander zerstören; -deux, m. 1) das Mittelstück, die Scheidewand; 2) der Zwischenraum; 3) die Einsatzstreifen von Spitzen, Stickerei; -deux, adv. dazwischen, so so, halb und halb; s'-dévorer, v. réc. sich einander verzehren; s'-diffamer, v. réc. einander verläumden; s'-dire, v. réc. ir. n. dire; einander sagen; s'-disputer, v. réc. mit einander zanken; s'-donner, v. réc. einander geben.

Entrée, f. 1) der Eingang, die Einfahrt; l'-est trop étroite, der Eingang ist zu eng; l'- du port est défendue par deux redoutes, zwei Schreckschanzen vertheidigen die Einfahrt in den Hafen; 2) die Oeffnung; l'- de cette botte, de ce chapeau est trop étroite, der Einschlupf an diesem Stiefel, Rand dieses Hutes ist zu eng; 3) der Einzug; feierliche Empfang; il fit son - dans la ville, er hielt seinen Einzug in die Stadt; on fit une magnifique - à ce prince, man bereitete diesem Fürsten einen prachtvollen Empfang, empfing ihn mit großer Pracht; (a. d.) - en scène, Auftritt, das Auftreten; Erscheinen auf der Bühne, Betreten derselben; Floridor a manqué son -, Floridors Auftritt war verfehlt; (da.) - de ballet, Auftritt eines Balletts; fig. donner - à qch., einer Sache Eingang verschaffen; Anlaß oder Gelegenheit zu etwas geben; faire son - dans le monde, zum ersten Male in der großen Welt erscheinen; 4) der Zutritt; avoir l'- au conseil d'Etat, Sitz und Stimme im Staatsrathe haben; depuis son - au collège, cet enfant est tout changé, seit seiner Aufnahme in das Gymnasium hat sich dieses K[…] ganz verändert; fig. *ces mots att[…]dent humblement leur - dans le s[an]ctuaire académique, diese Wör[ter] warten unterthänigst auf ihre Aufnah[me] in das akademische Heiligthum; -[…] pl. a) avoir les grandes et les petit[es] -s, bei allen Vorkommenheiten frei[en] Zutritt beim Könige haben; b) avo[ir] ses - franches au spectacle, frei[en] unentgeltlichen Eintritt in's Theate[r,] ein Freibillet, ein Partoutbillet habe[n;] 5) der Anfang; l'- de l'hiver, der A[n]fang des Winters; l'- de la nuit, d[er] Einbruch der Nacht; (adm.) droits d['-], Einfuhr-, Eingangszoll; (a. d.) j['ai] payé mon -, ich habe mein Eintrittsg[eld] bezahlt; (com.) - au grand livre, d[as] Eintragen in's Hauptbuch; (cui.) d[as] Voressen, -gericht; (j.) d'- de jeu, bei[m] Beginne, zu Anfange des Spieles; d['-] adv. Anfangs, zuerst; fig. gleich [im] Anfange, gleich, sogleich; (pal.) les j[u]ges ont fait leur -, die Richter hab[en] ihre Sitzungen eröffnet; - en p[os]session, Besitzergreifung; (pr.) - [en] fonctions, Amtsantritt.

s'Entre‖embarrasser, v. réc. ei[n]ander hindern; s'-fâcher, v. réc. ei[n]ander erzürnen; -faites, f. pl. da[…] ces od. sur ces - faites, mittlerweil[e;] -fermer, v. a. halb verschließen; -fe[s]son, m. das Wundwerden der Pfer[de] zwischen den Hinterbacken; s'-fouette[r,] v. réc. einander peitschen; s'-frappe[r,] v. réc. einander schlagen.

s'Entr'égorger, v. réc. einan[…]der erwürgen, umbringen.

s'Entre‖gronder, v. réc. einan[…]der ausschelten; s'-haïr, v. réc. einand[er] hassen; s'-heurter, v. réc. einand[er] stoßen.

Entre‖hivernage, m. (agr.) d[as] Umpflügen im Winter; -hiverner, v.[…] während des Winters einmal pflüge[n,] hacken 2c.; -lacement, m. das Durc[h]schlingen; Geschlungene; -lacer, v.[…] in einander schlingen, durchschlinge[n,] durchflechten; -lacs, m. die durchflo[ch]tene Arbeit, das Geflecht; (arch.) d[…] Kettenzüge; (cal.) Schriftzüge; (perr[…]) das Blumengeflecht; -lardé, e, ad[j.] durchwachsen; -larder, v. a. durchspi[c]ken; fig. einmischen; -ligne, f. 1) d[er] Raum zwischen zwei Linien; 2) das d[a]zwischen Geschriebene; s'-louer, v. ré[c.] einander loben; -luire, v. n. ir. n. luir[e,] zwischen durch scheinen; s'-manger, [v.] réc. einander auffressen; -mêler, v. [a.] untermengen, untermischen; fig. u[n]…] einander vermengen; s'-mêler, v. ré[fl.] fam. de qch., sich in etwas mischen[;] s'-mesurer, v. réc. einander messen[;] -mets, m. das Beiessen, Zwischeng[e]richt; -metteur, m. der Unterhändle[r;] -metteuse, f. die Unterhändlerin, Kup[p]lerin; s'-mettre, v. réfl. ir. n. mettre[,] sich ins Mittel schlagen; - de qch., [sich] für etwas verwenden; sich in etwas m[i]schen; -mise, f. die Vermittelung; (mar[…]) der hölzerne Keil; -modillon, m. (arch[.]) der Abstand zwischen zwei Sparrenk[ö]pfen; s'-moquer, v. réc. einander ve[r]spotten; s'-mordre, v. réc. einand[er] beißen. [ander hinder[n.]

s'Entr'empêcher, v. réc. ei[n-]

Entre‖nerfs, m. pl. die Rückenf[…] der in Büchereinbänden; -noeud, [m.] (bot.) der Knotenabstand; s'-nuire, [v.] réc. ir. n. nuire; einander schaden; [s']-pardonner, v. réc. einander verzeihe[n;]

s'-parler, v. réc. mit einander reden; -parleur, m. der Zwischenredner; -pas m. (éq.) der Mittelpaß der Pferde; -percer, v. a. wohl durcheinander [illegible]; s'-percer, v. réc. einander [illegible] durchbohren; s'-poursuivre, v. réc. einander verfolgen; -pilastre, m. die Pfeilerweite; -pointée, adj. f. (chir.) suture – pointée, unterbrochene Naht; -pointillé, e, adj. zwischenpunktirt; -pont, m. (mar.) das Zwischendeck; -poser, v. a. in eine Niederlage legen; -poseur, m. 1) der Aufseher über eine Niederlage; 2) † beim Generalpachtwesen, der Handelsbediente, der den Tabak an die Tabakshändler verkaufte; -pôt, m. die Niederlage; lieu d'-pôt, Stapelplatz.

s'Entrepousser, v. réc. einander stoßen.

Entreprenant, e, adj. verb. unternehmend, kühn, verwegen.

Entreprendre, v. a. ir. n. prendre; unternehmen, übernehmen; fig. – q., sich an einen machen, an einen reiben, ihm zu Leibe gehen, mit ihm anbinden; –, v. n. sur qch., sich etwas anmaßen, Eingriff in etwas thun; sich an etwas vergreifen, bösen Anschlag worauf machen; – sur le métier de q., einem in's Handwerk pfuschen; – sur la vie de q., einem nach dem Leben stehen.

Entrepreneur, m. -se, f. der Unternehmer, die Unternehmerin; – de bâtiments, Bauconducteur.

Entrepris, e, adj. verb. unternommen; fig. 1) lahm, gelähmt; il est – d'un bras, er ist an einem Arme lahm; 2) befallen; j'ai la tête tout –e, der Kopf ist mir ganz eingenommen; fig. verlegen, verblüfft, schüchtern, steif; un orateur –, ein aus dem Sattel gehobener Redner.

Entreprise, f. 1) das Unternehmen, die Unternehmung; 2) der Eingriff; 3) Anschlag; faire des –s sur la vie de q., Jemandem nach dem Leben trachten.

s'Entrequereller, v. réc. sich mit einander zanken.

Entrer, v. n. I) à, dans, en, hinein, herein, -gehen (eingehen), -fahren, -reiten, -treten (eintreten), -ziehen; -laufen (einlaufen), -dringen, -segeln, -rücken zc.; 1) à; – à l'autel, vor den Altar treten; – au jardin, in den Garten treten; 2) dans qch., gehen, treten, fahren, reiten zc. in; – dans l'église, in die Kirche treten; entrons dans les salons, treten wir in die Gemächer; il – dans sa quarantième année, er tritt, tritt in sein 40stes Jahr; fig. – dans la douleur, les plaisirs de q., an Jemandes Schmerzen, Vergnügen Theil nehmen; – dans les intérêts de q., Jemandes Interessen wahrnehmen; vous n'-ez pas dans ma pensée, Sie haben mich nicht recht verstanden; – dans la pensée, le sens d'un auteur, in den Gedanken, den Sinn eines Schriftstellers eingehen, eindringen, denselben richtig auffassen; – dans les sentiments etc. de q., Jemandes Meinung beitreten; on ne peut le lui faire – dans la tête, man kann es ihm nicht begreiflich machen; 3) en qch., etwas anfangen, sich in, auf etwas einlassen; – en chaire, auf die Kanzel treten; – en charge, ein Amt antreten; – en condition, in den Dienst treten; – en exercice, anfangen sein Amt zu verwalten; – en service chez q., in Jemandes Dienste treten (Bedienter); – au service d'un pays, d'un prince, in eines Landes, in eines Fürsten Dienste treten (Soldat, Beamter); fig. – en colère, en fureur, in Zorn, in Wuth gerathen; – en concurrence, in Konkurrenz treten; – en composition, in Vergleichungsunterhandlungen treten, Vergleichsvorschlägen Gehör geben; – en convalescence, auf dem Wege der Besserung sein, anfangen zu genesen; – en correspondance, in Korrespondenz treten; (a. d.) – en scène, auftreten; (chev.) – en lice, in die Schranken treten (a. fig.); (cath.) – en religion, in ein Kloster gehen; (com.) – en payement, anfangen eine Schuld abzutragen; (da.) – en danse, zum Tanze antreten; II) il entre, v. imp. il –e dans, es kommt unter, zu; mischt sich mit in; es läuft mit unter; il –e bien du drap dans cet habit, es gehört zu diesem Kleide viel Tuch; il ne m'est jamais –é dans l'esprit, en pensée, dans la tête de, es ist mir nie in den Sinn gekommen, zu; il m'est –é beau jeu, ich habe ein schönes Spiel, gute Karten bekommen; prv. il –e bien de l'homme en cela, es zeigt sich der Mensch darin; III) il a –é, er ist hineingegangen (Thätigkeit); il est –é, er ist eingetreten (Zustand), ist drinnen; depuis plus d'un mois nos troupes sont –ées en campagne, unsere Truppen sind schon länger als einen Monat ins Feld gerückt.

s'Entre|regarder, v. réc. einander ansehen; s'-regretter, v. réc. einander bedauern, sich nach einander sehnen; s'-répondre, v. réc. einander antworten; -sabords, m. pl. (mar.) die Futterbretter od. die Wand zwischen den Stückpforten; s'-saluer, v. réc. einander grüßen; s'-secourir, v. réc. ir. n. courir; einander helfen, unterstützen; -sol, m. das Halbgeschoß, Zwischenstockwerk; niedrige Zimmer, Halbzimmer; -sourcil, m. der Raum zwischen beiden Augenbraunen; -suite, f. das Zwischengebäude; s'-suivre, v. réc. ir. n. suivre; auf einander folgen.

Entre|taille, f. (da.) das Uebertreten mit vorgesetztem Fuße, die Entretaille; (grav.) der Zwischenstrich; s'-tailler, v. réc. (éq.) sich mit den Hintereisen streichen; -taillure, f. (vét.) die Streichwunde der Pferde; -temps, m. die Zwischenzeit; -tènement, m. p. u. (pr.) der Unterhalt; -teneur, m. der Unterhalter.

Entretenir, v. a. ir. n. tenir; I) zusammenhalten; 1) erhalten; – un bâtiment, ein Gebäude im guten Stande erhalten; 2) unterhalten; a) – une femme, sich eine Maitresse halten, ein Frauenzimmer unterhalten; fig. – la paix etc., den Frieden erhalten; b) – q., aa) Jemanden unterhalten, ihn ernähren; bb) – q. de qch., mit ihm über etwas sprechen, reden; ihn von etwas unterhalten; II) aufhalten; – q. d'espérances, einen mit Hoffnungen hinhalten, ihn vertrösten; s'–, v. réc. 1) sich erhalten, sich halten; s'- d'habits, de linge etc., sich in Kleidung, Wäsche unterhalten; s'- du jeu, vom Spiele leben; 2) s'- de qch., sich mit einander unterhalten, zusammen sprechen; 3) sich weiden; s'- de ses propres pensées, s'- avec soi-même, sich an seinen eigenen Gedanken weiden, mit sich selbst sprechen.

Entretenu, e, adj. verb. unterhalten, erhalten; une femme –e, eine Maitresse; (bl.) an einander od. zusammenhängend; (mar.) lieutenant –, vom Staate besoldeter, aber keinen Dienst thuender Schiffslieutenant.

Entre|tien, m. 1) die Unterhaltung, Erhaltung; 2) der Unterhalt; 3) die Unterhaltung, Unterredung, das Gespräch; l'–tien des travaux et des heures oisives, das Gespräch bei der Arbeit und in den Ruhestunden; -tisser, v. a. einweben, einwirken; -tissu, e, adj. verb. durchwebt, durchwirkt; -tissure, f. die durchwebte od. mit eingewebte Arbeit; -toile, f. (cout.) das Binngewirk, Kettchen; -toise, f. (charp.) das Querholz, der Riegel.

s'Entre|toucher, v. réc. aneinander stoßen; s'-tuer, v. réc. einander tödten; s'-vendre, v. réc. sich einander verrathen; s'-visiter, v. réc. einander besuchen.

Entre|voir, v. a. ir. n. voir; nur halb, nur im Blicke sehen; fig. von weitem merken; j'-vois des malheurs, des obstacles, ich sehe Unglücksfälle von fern kommen, merke Hindernisse; s'-voir; v. réc. ir. einander sehen, sprechen od. besuchen, eine Zusammenkunft halten; -vous, m. (arch.) der Raum zwischen zwei Balken zc.; -vue, f. die Zusammenkunft.

s'Entr'obliger, v. réc. sich einander beistehen, helfen, unterstützen.

Entroque, m. (miné.) der Räderfäulen-, Walzenstein.

s'Entr'|oublier, v. réc. sich einander vergessen; -ouïr, v. a. ir. n. ouïr; nur halb, nicht deutlich hören; -ouvert, e, adj. verb. halb offen; -ouverture, f. (vét.) die beträchtliche Schulterverrenkung; -ouvrir, v. a. ir. n. couvrir; halb od. ein wenig öffnen.

Enture, f. der Pfropfspalt; -s, pl. (carr.) die Querhölzer od. Sprossen an der Fahrt eines Steinbruches.

Enucléation, f. (chi.) das Auskernen.

Enumérateur, m. -trice, f. der Aufzähler.

Enumératif, ive, adj. aufzählend.

Enumération, f. die Aufzählung, Herzählung.

*Enumérer, v. a. herzählen, aufzählen.

Enurésie, f. (path.) der unwillkürliche Harnfluß.

Envahir, v. a. überfallen und einnehmen, sich mit Gewalt bemächtigen, an sich reißen.

Envahissement, m. der gewaltsame Einfall, die gewaltsame Bemächtigung.

*Envahisseur, m. der feindlich überfällt, an sich reißt, Länderräuber; pouvoir –, räuberische Gewalt.

Envaler, v. a. (pch.) die Fischreuse offen halten.

s'Envaser, v. réfl. sich verschlämmen.

Envélioter, v. a. (fauch.) in Häufchen setzen.

Enveloppe, f. 1) der Umschlag; 2) die Decke, Hülle; 3) das äußere Häutchen an Zwiebeln; (fort.) eine Art schmalen Außenwerkes; (post.) das Briefkouvert.

Enveloppement, m. das Umwickeln, Einwickeln.

Envelopper, v. a. einwickeln, einschlagen, umwickeln, hüllen, einhül-

len, verhüllen; fig. 1) einhüllen, verstecken; 2) mit verwickeln, verwirren; (grr.) einschließen, umringen.

Envenimé, e, adj.verb. vergiftet; fig. giftig, boshaft.

Envenimer, v. a. vergiften; fig. verschlimmern; erbittern; – les discours de q., eines Reden auf eine gehässige Art auslegen.

Enverger, v. a. (van.) Ruthen einziehen.

Envergeure, f. (soi.) die Kreuzwebung; –s, pl. (soi.) die Seidenstäbchen.

Enverguer, v. a. (mar.) die Segel an den Stangen fest machen.

Envergure, f. (fort.) – d'une tranchée, die Ueberflügelung eines Laufgrabens; (mar.) das Segelwerk mit seinen Stangen; (orn.) die Weite der ausgebreiteten Flügel eines Vogels; déployer l'– de ses ailes, seine Flügel in voller Weite ausspannen.

Envermillonner, v.a. mit Zinnober färben.

Enverrer, v. a. verglasen.

Envers, prp. drückt ein Verhältniß der Weise aus: charitable – les pauvres, mildthätig gegen die Armen; ingrat – son bienfaiteur, undankbar gegen seinen Wohlthäter; traître – sa patrie, ein Verräther an seinem Vaterlande; – et contre tous, gegen Jedermann.

Envers, m. die linke, unrechte Seite; à l'–, adv. verkehrt; fig. ses affaires sont à l'–, seine Geschäfte sind zerrüttet; cela lui a mis l'esprit à l'–, das hat ihm den Kopf verwirrt; pop. mettre l'âme à l'– à q., Jemandem den Garaus machen, ihn in die andere Welt befördern.

Enverser, v. a. (dr.) ein Stück Tuch auf der linken Seite noppen.

Envi (à l'), adv. um die Wette; à l'– l'un de l'autre, mit einander; um die Wette.

Envie, f. 1) der Neid, die Mißgunst; porter – à q., einen beneiden; prv. il vaut mieux faire – que pitié, besser Neider, als Mitleider; 2) die Lust, Begierde, das Verlangen; avoir – de, Lust haben zu; l'– me prend od. il me prend – de, es kommt mir die Lust an, ich bekomme Lust zu; passer son –, seine Lust befriedigen; 3) das Muttermal, der Nietnagel; – de femme enceinte, grosse, Gelüst der Schwangern.

Envié, e, adj. verb. 1) beneidet; 2) sehr gesucht, warum sich Viele bewerben (von einem Amte rc.).

Envier, v. a. 1) beneiden, mißgönnen; 2) mit Sehnsucht verlangen.

Envieux, -se, adj. de qch., auf etwas mißgünstig, neidisch; –, s. der Neider, die Beneiderin.

Envilasse, f. eine Art Ebenholz aus Madagaskar.

Enviné, e, adj. 1) nach Wein riechend; 2) mit gutem Weine versehen.

Environ, adv. et prp. ungefähr; il y a – dix ans, vor ungefähr 10 Jahren; son armée était d'– vingt mille hommes, seine Armee war ungefähr 20,000 Mann stark. [umliegend.

*__Environnant__, e, adj. verb.

Environner, v. a. umgeben, umringen.

Environs, m. pl. die umliegende Gegend, Umgebung.

Envisager, v. a. in das Gesicht sehen; fig. ansehen, betrachten.

Envoi, m. die Versendung, Sendung; (litt.) † letzte Strophe in gewissen Lobgedichten, welche die Zuschrift an die Person selbst enthält.

Envoie! (mar.) gegen den Wind!

s'Envoiler, v. réfl. (serr.) krumm werden. [barn habend.

Envoisiné, e, adj. fam. Nach-

s'Envoler, v réfl. davon fliegen, wegfliegen; (ch.) abbaumen; fig. verfliegen; le temps s'–e, die Zeit entflieht; l'occasion s'–e, die Gelegenheit entwischt.

†**Envoûtement**, m. das Behexen durch ein Wachsbildchen.

†**Envoûter**, v. a. durch ein Wachsbildchen zu Tode hexen.

Envoyé, m. der Gesandte, Abgesandte; –e, f. p. u. die Gesandtin (dessen Gemahlin).

Envoyer, v. a. (j'envoie, nous envoyons) senden, schicken, absenden, abschicken, übersenden, überschicken, zuschicken; – chercher q., Jemanden holen lassen; fig. – à q. une balle dans la tête, Jemandem eine Kugel durch den Kopf jagen; – q. en l'autre monde, Jemanden in die andre Welt befördern; – q. paître, promener, Jemanden zum Teufel schicken.

Envoyeur, m. (post.) der Absender eines Briefes.

E(é)ole, m. (myth.) Aeolus, der Gott der Winde; (phys.) bouches d'–, Felsenritzen.

éolien, ne od. éolique, adj. äolisch; dialecte éolien, äolische Mundart; harpe éolique, éolienne, Aeolsharfe (a. éolharpe).

éolipyle, m. (phys.) die Windkugel, Dampfkugel.

épacte, f. (astr.) die Epakte, besonders –s, pl. die Epakten, Zuschußtage.

épagneul, m. –e, f. (sp. U.) eine Art langhaariger Jagdhunde.

épais, se, adj. dick, dicht; fig. c'est un homme –, er hat einen harten Kopf, ist ein Dummkopf; ignorance –se, krasse Unwissenheit; il a la machoire –se, er ist schwer von Begriff; –, adv. dick, dicht; semer –, dick säen.

épaisseur, f. die Dicke; Dichte.

épaissir, v. a. verdicken; –, v. n. et s'–, v. réfl. dick od. dicker werden, sich verdicken. [dickung.

épaississement, m. die Ver-

épalpé, e, adj. (h. n.) ohne Taster; – bré, e, adj. (h. n.) ohne Augenlider. [ben des Weinstockes.

épamprement, m. das Ablau-

épamprer, v. a. den Weinstock ablauben.

épanché, e, adj. verb. ausgeschüttet; fig. les cheveux -s en boucles, die Haare in zahlreichen Locken geringelt.

épanchement, m. (path.) die Ergießung der Galle; fig. – du coeur, Herzenserguß; – de joie, Auslassung der Freude; la timide amitié n'a plus d'–s, der verzagte Freund schüttet sein Herz nicht mehr aus.

épancher, v. a. ausgießen, verschütten; fig. – son coeur, sein Herz ausschütten; – ses dons à q., Jemandem seine Gaben spenden, ihn mit Geschenken überhäufen; s'–, v. réfl. sich ergießen.

épanchoir, m. die breite Ablaufröhre.

épandre, v. a. 1) streu... streuen, ausbreiten; 2) ergieße... v. réfl. sich ergießen.

épanneler, v. a. aus dem... ben behauen, bearbeiten.

épanorthose, f. (rh.) di... berichtigung, Verstärkung de... drucks.

épanouir, v. a. fig. ... lustigen, zu lachen machen; –... v. désopiler; s'–, v. réfl. au... aufbrechen, sich öffnen, sich ... fig. son front, son visage s'épa... seine Stirn entfaltet sich, sein ... erheitert sich.

épanouissement, m. d... blühen; fig. – du coeur, ... tung, Ergießung des Herzens; – de rate, Zwergfellerschütterun...

éparchie, f. (h.) das Ep... Beifürstenthum, die Beiherrscha...

s'éparer, v. a. (éq.) im ... gen hinten ausschlagen.

épargnant, e, adj. verb. ...sam, haushältig.

épargne, f. 1) die Sparsa... 2) Ersparniß, das Ersparte; ... d'–, Sparkasse; (é. r.) der Weil... hinter den Häusern; (grav.) tail... –, nach Art der Holzschneider a... ben; taille d'–, schwarze Kunst; ... der königliche Schatz; (phys.) lo... Gesetz der Haushältigkeit.

épargner, v. a. 1) sparen, ersparen, erübrigen; l'– sur sa bo... son ventre, es seinem Munde ab... ben, abbrechen; fig. 1) sparen, e... ren, – sa peine, sich die Mühe ... ren; 2) schonen, verschonen; on ... ni âge ni sexe, man verschonte ... Alter noch Geschlecht; (arch.) vort... haft anbringen; (des.) – les blanc... papier, die Lichter auf dem Pa... aussparen, den Grund desselben ... bemalt lassen; (men.) – une t... dans un bloc, einen Tisch aus e... Blocke schneiden; s'–, v. réfl. sich ... nen; ne pas s'–, sein Möglich... thun; s'– du chagrin, sich Ku... ersparen. [Streuung. Verzetteln...

éparpillement, m. die ...

éparpiller, v. a. (it. U.) ... streuen, verstreuen, verzetteln; fig. ... le plaisir, sich auf mannigfache ... vergnügen. [Eparch, Beif...

éparque od. hyparque, m. ...

épars, e, adj. zerstreut; groupes –, zerstreute Gruppen; –... die Sprosse einer Wagenleiter; (m... der Flaggenstock. [bl...

épart, m. (bot.) die Korbmat...

éparvin, m. (vét.) der Sp... (bei Pferden u. Ochsen).

épaté, e, adj. verb. ohne Fuß; ... cre –e, Anker ohne Schaufeln; ne... dicke, platte Stumpfnase; verre ... Glas ohne Fuß. [der Win...

épatement, m. (mar.) die G...

épater, v. a. abplatten; s'–, v. réfl. (mar.) flecken. fließen (v. Ank...

s'épaufrer, v. réfl. sich absch... fern, in Stücken abspringen.

épaufrure, f. (t. pie.) das ab... gesprengte Stück eines bearbeite... Steines.

épaulard, m. (icht.) der No... kaper, Butzkopf, Sturmfisch.

épaule, f. (it. U.) 1) die Schult... Achsel; hausser, lever les –s, die ...

paux; fig. donner un coup d'–, Jemandem Vorschub leisten, ihm ...hand bieten; faire qch. par ...r l'–, eine Sache nachlässig trei...; passer le temps à, avec l'–, ...z gewinnen suchen, sich unter...n behelfen, so gut man kann; ...r l'–à q., einen unterstützen, einem ...lich sein; regarder q. par-dessus ...einen über die Achsel ansehen; ...rp.) das Kreuzbein; (fort.) – d'un ...tion, Schulter eines Bollwerks; ...n.) – armée, Barkreuz; (mar.) ...vaisseau a de l'–, das Schiff ist sehr voll gebaut; 1) der Bug; ...moutons, Hammelbug.

...paulé, e, adj. verb. buglahm; unterstützt, gedeckt.

...paulée, f. das Schieben mit der ...lter; fig. par –s, ruckweise.

...paulement, m. (fort.) die ...sterwehr.

...pauler, v. a. buglahm machen; ...stützen; (ch.) die Flinte an...; – d'aplomb, geschickt anschla...; – et tirer, anlegen u. abdrücken; ...durch eine Brustwehr decken.

...paulette, f. das Achselstück; ...; die Epaulette; –s à grai..., Obersten- u. Generals...tten; fig. gagner ses –s, sich ...Offizier emporschwingen.

...paulière, f. das Schulterblech ...(j. agrafe de cui...rasse).

épaure, f. (bat.) der Verdeckbalken.

épave, adj. herrenlos, verlaufen; ...f. die herrenlose Sache, das verlau...ne Thier; die Seetrift; droit d'–, ...s Strandrecht. [(eine Art Weizen).

épeautre, m. der Spelz, Dinkel

épécher, v. a. (sal.) – la poêle, ...die Pfanne ausleeren.

épée, f. (dsch. U.) der Degen, das ...Schwert; –flamboyante, ...schwert; – fourrée, zweischnei...Schwert; – à deux mains, zwei...Schwert; mettre l'– à la ..., tirer l'–, den Degen ziehen; ...au fil de l'–, über die Klinge ...lassen; fig. der Soldaten...; c'est une bonne – (besser lame), ...ein guter Fechter, †ein guter Sol...; traîneur d'–, Raufer, Renom...; fig. et prv. c'est son – de chevet, ...sein Stecken u. Stab, sein Ein...; sein Steckenpferd; enlever ...chose à la pointe de l'–, a) eine ...nur mit Mühe erlangen; b) die...mit Gewalt, eiserner Willenskraft ...; se laisser insulter l'– au ..., eine Beleidigung unerwidert las...; mourir d'une belle –, ruhmvoll ...; mettre qch. du côté de l'–, ...auf die Seite bringen, Schwen...mäßige machen; pousser q. l'– ...aux reins, einem das Messer an ...Kehle setzen; poursuivre q. l'– ...aux reins, Jemanden hart in die ...treiben, son – ne tient pas au ...fourreau, er ist gleich mit der Fuchtel ...aus, gleich schlagfertig; votre – est ...trop courte, Sie werden nicht anrei...; (escr.) fort de l'–, Klinge am ...; faible de l'–, Ende der Klinge; ...(ht.) – de mer, Schwertfisch.

épeigné, e, adj. (ton.) abgeklimmt.

épeler, v. a. (j'épèle, nous épe...lons) buchstabiren; en épelant le ...nom de patrie, je tressaillis ...d'horreur pour l'étranger, meines Va-terlandes schönen Namen lallend, erbebte ich aus Scheu vor dem Fremdenjoche.

épellation, f. das Buchstabiren.

épenthèse, f. (gr.) die Einschiebung eines Buchstabens, Epenthesis.

éperdu, e, adj. bestürzt, ganz außer sich; la mort accourt, je frissonne –, es eilt der Tod herbei, der Schreck durchrieselt mein Gebein.

éperdument, adv. heftig, aufs Aeußerste, im höchsten Grade.

éperlan, m. (dsch. U.) (icht.) der Spierling, Stint.

éperon, m. (dsch. U.) 1) der Sporn; branche d'–, Spornhals; – à cou de cygne, Sporn mit krummem Halse; enfoncer les –s, die Sporen geben, einsetzen; gros –, Reitersporn; molette d'–, Spornrad; fig. gagner ses –s, seine Sporen gewinnen, in den Adelstand erhoben werden; il n'a ni bouche, ni –, er hat weder Mund noch Muth; (éq.) serrer l'–, beide Sporen einsetzen; souffrir l'–, die Sporen nicht fühlen; 2) (an.) les –s, die vier Zwillingserhöhungen des Gehirns; (arch.) a) die Widerlage, der Strebepfeiler; b) die Ecke des Brückenpfeilers wider den Strom od. das Eis; (bot.) die Spitze an Blumen; (fort.) eine Art Außenwerk; (mar.) der Schiffsschnabel; (oc.) die Runzel am Augenwinkel; (orn.) der Sporn der Hähne u. anderer Vögel; (z.) die Afterklaue der Hunde und anderer Thiere.

éperonné, e, adj. verb. gespornt, was Sporen, Runzeln hat; bottes –es, Sporenstiefel; –, m. (icht.) eine Art Meerbrassen.

éperonner, v. a. aufspornen.

éperonnier, m. der Sporer; Pfaufasan.

épervier, m. (dsch. U.) (orn.) der Sperber; (pch.) das Wurfnetz; der Senkhamen; (path.) das Nasenband.

épervière, f. (bot.) das Habichtskraut. [mannbare Athenienser.

éphèbe, m. (arché.) der junge

éphèdre, f. (bot.) die Meertraube, der Roßschwanz.

éphèdre, m. (arché.) der Ringer, Kämpfer ohne Gegner.

éphélides, f. pl. die Leberflecken, Sommerflecken, Sommersprossen; -mère, adj. eintägig, nur einen Tag während; fig. kurz dauernd, bald wieder vergessen; un pouvoir –mère, eine vergängliche Gewalt, Macht, Herrschaft; –mère, m. (ent.) die Hafte; Eintagsfliege, das Uferaas; –mérides, f. pl. das Tagebuch; (astr.) astronomische Tabellen; consulter les –mérides, die astronomischen Tafeln zu Rathe ziehen; –mérine, f. (bot.) eine Art Spinnenkraut.

E(é)phèse, f. (géo.) Ephesus.

éphestrie, f. (arché.) der altgriechische Ueberrock.

éphètes, m. pl. (arché.) die Epheten, Obrigkeitspersonen in Athen.

éphippie, f. (ent.) die Sattelfliege; –um (spr. omm'), m. (conch.) die Bohrmuschel; Federschnecke.

éphod, m. (hb. U.) der Leibrock der Priester. [amt.

éphorat, m. (h.) das Ephoren-

éphores, m. pl. (h.) die Volksvorsteher bei den Spartanern.

épi, m. die Aehre; près de la borne où chaque état commence, aucun – n'est pur de sang humain, an den Marken, die der Staaten Grenzen bilden, ist keine Aehre rein von Menschenblut; (arch.) die eiserne Spitze auf einer Mauer ꝛc.; (chir.) Kornährenbinde; (vét.) das Stirnhaar der Pferde.

épiale, adj. f. (path.) fièvre –, hitziges Frostfieber.

épicarpe, m. p. u. (chir.) das Pulsepflaster; –caume, m. (oc.) das Geschwür auf der Hornhaut des Auges.

épice, f. das Gewürz, die Würze; –s, pl. † 1) das Zuckerwerk; 2) die Gerichtssporteln.

épicède, –cédion, m. (arché.) das Leichengedicht; die Leichenrede; –cène, adj. (gr.) beiderlei Geschlechts.

épicer, v. a. würzen; fig. fam. die Gerichtsgebühren sehr hoch ansetzen.

épicérastique, adj. et m. (path.) ein Mittel, welches die scharfen Säfte verdünnt.

épicerie, f. 1) die Spezerei, Spezereiwaare; 2) der Gewürzhandel; 3) die Gewürzhändlerinnung.

****Epichantide** (spr. kan), m. (an.) der Augenwinkel; –charis (spr. ka), m. (ent.) die Zahnbiene; –chérème (spr. ké), m. (log.) der Beweisschluß; –cholé (spr. ko), adj. (path.) gallsüchtig, gallig.

épicier, m. –ière, f. der Spezerei-, Gewürzhändler, Gewürzkrämer; die Spezereihändlerin ꝛc.; fig. der Philister, Spießbürger, Alltagsmensch; Pinsel; ce livre ira chez l'–, dieß Buch ist Tütenpapier, Käsepapier, Krämerfutter; gut für den Papiermüller.

épicrâne, m. (an.) die Theile welche die Hirnschale umgeben; –crase, f. (path.) die gelinde Abführungskur; –cure, m. (phi.) Epikur; des pourceaux d'–cure, grobsinnliche Menschen, epikurische Schweine; –curien, m. (phi.) der Epikuräer; fig. Wollüstling, üppige Mensch; –curisme, m. die Lehre Epikur's; fig. das üppige, wollüstige Leben; le manichéisme n'était qu'un –curisme grossier, die Lehre des Manes war nur ein roher Epikurismus; –cycle, m. (astr.) der Beikreis; –cycloïde, f. (géom.) eine Art krummer Linie, die Radlinie; –cyème, m. v. superfétation.

épidémie, f. die herrschende Seuche; –démique, adj. epidemisch, herrschend (von Krankheiten); –dendre, m. (bot.) der Holzmörder, die Luftblume; –derme, m. (an.) die Oberhaut, das Oberhäutchen; effleurer l'–derme, die Oberhaut ritzen; fig. effleurer l'–derme de q., Jemanden gelind beurtheilen; ihn nur halb und halb geißeln; –didyme, m. (an.) die Ueberhode; –dote, m. (miné.) der Thallit, Pistacit.

****Epier**, v. n. in Aehren schießen; **–, v. a. (dsch. U.) belauern, belauschen, ausspähen; *– une aventure, einem Abenteuer nachspüren; – l'occasion, le temps, die Gelegenheit, Zeit abpassen.

épierrer, v. a. von Steinen reinigen.

épieu, m. (dsch. U.) der Spieß; (ch.) Saufspieß, das Fangeisen.

épigastre, m. (an.) der Oberschmeerbauch; –gastrique, adj. (an.) zum Oberschmeerbauche gehörig; –génèse, f. (phys.) die Lehre von der all-

mäligen Ausbildung der organischen Körper von außen.

épigeonner, v. a. (maç.) den Gips od. Mörtel dick und allmälig auftragen. [das Zäpfchen.

épiglotte, f. (an.) der Kehldeckel,

épigramm‖atique, adj. nach Art eines Sinngedichts, epigrammatisch; -atiser, v. a. ein Epigramm machen; -atiste, m. der Sinndichter, Epigrammatist; -e, f. das Sinngedicht, Epigramm; aiguiser, décocher une -e, ein Epigramm zuspitzen; -e à la grecque, fades Spottgedicht, fade Spötterei; (cui.) – d'agneau, Ragout mit Eingeweide.

épigraphe, f. die Ueberschrift eines Gebäudes; (litt.) das Motto, der Sinnspruch auf dem Titel eines Buchs.

épigyne od. épigynique, adj. (bot.) überweibig. [Sucht der Falken.

épilance, f. (fauc.) die fallende

épilep‖sie, f. die Fallsucht (fallende Sucht), das böse Wesen; -tique, adj. zur Fallsucht gehörig, fallsüchtig; -tique, s. der, die Fallsüchtige.

épiler, v. a. sich das graue Haar ausrupfen. [(bei alten Damen).

épileuse, f. die Haarausrupferin

épillet (ll'd), m. (bot.) das Grasährchen.

épilo‖be, m. (bot.) der Weiderich, das Unholdenkraut; -gue, m. der Schluß einer Rede; die Schlußrede; -guer, v. n. sur qch. –, v. a. qch., fam. etwas tadeln, Anmerkungen über etwas machen; -gueur, m. fam. der Tadler, Glossenmacher.

épi‖mane, adj. p. u. rasend; -maque, m. (orn.) die Struppkopfe; -mède, f. (bot.) die Bischofsmütze.

épinaie, f. das Dorngefilde.

épinards, m. pl der Spinat; (cui.) – au jus, in Brühe gekochter Spinat; (pass.) graines d' –, dicke Quasten, Krepinen.

épinceter, v. a. (fauc.) – le bec et les serres de l'oiseau, dem Falken den Schnabel u. die Fänge säubern.

épincette, f. (dra.) das Noppeisen, Noppzänglein, Pflückeisen.

épinçoir, m. (pav.) der Zurichthammer.

épine, f. 1) der Stachel an Sträuchern ꝛc.; fig. Dorn, das Hinderniß, die Schwierigkeit, Mühseligkeit; prv. être, marcher sur des -s, auf Nadeln gehen, stehen, wie auf Kohlen sitzen; il n'y a point de roses sans -s, es giebt nichts ohne Mühe, keine Rosen ohne Dornen; tirer à q. une – du pié, Jemandem aus der Verlegenheit helfen; 2) der Dorn, Dornbusch, Dornstrauch; – blanche, Weiß-, Hagedorn; – de bouc, Bocksdorn, Tragant; – jaune, Golddistel; – noire, Schwarz-, Schlehdorn; (an.) – du dos, dorsale, Rückgrath; (ent.) – de velours, Bärenraupe.

épinette, f. (it. ll.) 1) das Spinett; (é. r.) gegitterte Behältniß zur Mästung des Geflügels; 2) (bot.) die nordamerikanische Fichte; (fauc.) das Rückgrath eines Falken.

épineux, -se, adj. dornig, stachelig; fig. kitzlich, bedenklich, mißlich, gefährlich, häkelig; situation fort -se, sehr kritische Lage; (an.) artère -se, Stachelpulsader; trou –, blindes Loch des Stirnbeins; –, m. (icht.) der Stachelschwanz.

Epine-vinette, f. (bot.) der Saurach, die Berberisbeere, Berberitze.

†épingare, m. (art.) eine kleine Kanone; der Sperber, die Kammerbüchse.

épingle, f. die Stecknadel; †– du confesseur, Stecknadel am Halstuche der Frauen: -s à friser, Haarnadeln; fig. tiré à quatre -s, geputzt wie eine Docke; zu gezwungen, gekünstelt, herausgeputzt; tirer son – du jeu, seinen Kopf aus der Schlinge ziehen; fig. das Trinkgeld, Nadelgeld, Schlüsselgeld für weibliche Dienstboten; (jo.) – de diamant, Diamantentuchnadel; (blan.) die hölzerne Klammer zum Aufhängen der Wäsche. [sammet.

Epinglé, e, adj. velours –, Ripp-

épingler, v. a. (grr.) – le fusil, das Zündloch des Gewehres ausräumen.

épinglette, f. (grr.) die Raumnadel.

épinglier, m. -ière, f. der Nadler, die Nadlerin; (fil.) das Häkchen an der Spule des Spinnrades.

épinière, adj. f. moelle –, das Rückenmark.

épiniers, m. pl. (ch.) das dornige Gebüsch, Lager des Schwarzwildes; die Dornhecke der Kaninchen.

épinoche, f. (icht.) der Stichling.

épi‖nyctides, f. pl. (path.) die Nachtblattern; -oolithique, adj. terrains -oolithiques, obere Eisteingebirge; -pétale, adj. (bot.) auf den Kronenblättern wachsend; -pétalé, e, adj. (bot.) mit kronenständigen Staubfäden; -phanie, f. (cath.) das Fest der Erscheinung Christi, Dreikönigsfest; -phlose, f. die Oberhaut der Muscheln, der Gewächse; -phonème, m. (rh.) der Schlußgedanke, Schlußzuruf; -phora, f. (oc.) der Thränenfluß; -phragme, m. (bot.) das Zwerchfell der Moose; -phyllanthe, m. (bot.) die Blätterblume; -phylle, adj. (bot.) blattständig; -phylle, f. der röthliche Tang; -physe, f. (an.) der Knochenansatz; -phyte, adj. (bot.) auf andern Pflanzen wachsend; -plérose, f. (path.) die Ueberfüllung der Pulsadern; -plocèle, f. (path.) der Netzbruch; -ploentérocèle, f. (path.) der Netzdarmbruch; -ploïque, adj. (an.) zum Netze gehörig; -ploïte, f. (path.) die Entzündung des Netzes; -plomphale, f. (path.) der Netznabelbruch; -ploon, m. (an.) das Netz; -ploschéocèle (spr. kéo), f. (path.) der Netzhodensackbruch; -ptéré, e, adj. (bot.) mit geflügelter Spitze; -ptérygiens, ne, adj. (bot.) auf Farrenkräutern und Moosen wachsend.

épique, adj. zum Heldengedichte gehörig, episch; poème –, Heldengedicht, Epos; poète –, Heldendichter, epischer Dichter.

E(é)pire, m. (géo.) Epirus.

épir‖hise, adj. (bot.) auf Wurzeln wachsend; -rhée, f. (path.) der Andrang ungesunder Säfte.

Epirote, s. der Epirot (Bewohner von Epirus).

épiscop‖al, e, adj. bischöflich; -at, m. die bischöfliche Würde; -aux, m. pl. die Bischöflichen (v. anglican); -isant, m. fam. der nach der Bischofswürde strebt; -iser, v. n. fam. nach der bischöflichen Würde streben; den Bischof machen.

épi‖scire, m. (arché.) der offene Ballplatz; -sode, m. die Ep Nebenhandlung, Zwischenhand -sodique, adj. episodisch, Neb -spastique, adj. et. m. das mittel, Zugpflaster; -sperme, m Saamenkapsel.

épisser, v. a. (mar.) spliſſen einander flechten.

épissière, f. das Rückeng der Pferde.

épissoir, m. das Splißh Splißhorn, Splißeisen.

épissure, f. das Aneinan flechten zweier Taue.

épista‖miné, e, adj. (bot.) oberständigen Staubfäden; -se (path.) das Harnflöckchen; -xi (path.) das öftere Nasenbluten.

épister, v. a. zerstoßen un Brei verwandeln.

épisto‖laire, adj. zum Brie gehörig; genre, style -laire, styl; -laire, m. der Verfasser von fen; -lette, f. das Briefchen; -lier, m Epistelsänger (in Kirchen); -logra m. der Klassiker, der Briefe geschrie -me, m. (an.) das Untergesicht.

épit, m. der Feuerschaufelstiel

épi‖taphe, f. die Grabschrift; il fera l'-taphe du genre humain wird uns Alle überleben; -tas (arché.) die Entwickelung eines ma's; -te, f. (mar.) der Keilpf -thalame, m. das Hochzeitgedi -thème, m. (ph.) der Auf-, Ue Umschlag; -thète, f. (gr.) 1) das wort; 2) der Beiname; -thétiser a. einen Beinamen geben; -thyme, (bot.) die Flachsseide; -tié, m. (m der kleine bretterne Verschlag; -tog 1) die Epitoga der alten Römer; 2) Kapuze der Parlamentsvorsitzer; - m. (mar.) der Schiffsmeißel; -to m. der kurze Begriff, Auszug.

épître, f. der Brief, das S schreiben, die Epistel; (cath.) le de l'-, die linke Seite des Altars.

épitrite, m. (géom.) † das D telverhältniß; (mus.) Drittelton (pros.) der Gleichschrittwälzer (---

épitrope, f. (rh.) die Z bung.

épityrum (spr. omm'), (arché.) eingemachte Oliven.

épizo‖aires, m. pl. (h. n.) der Haut anderer Geschöpfe leb Schmarotzerthiere; -ïque, adj. (gé den fossilienhaltenden Gebirgen ü geschichtet.

épizoo‖tie, f. (vét.) die Vi seuche; -tique, adj. die Viehseuche treffend.

éploré, e, adj. ganz in Thrä fig. la patrie -e, das trostlose Va land.

éployé, e, adj. (bl.) mit au breiteten Flügeln.

épluchage, m. das Ausrup Abrupfen der Wolle.

épluchement, m. (hort.) Abpflücken, Verlesen des Obstes.

éplucher, v. a. klauben, a abklauben, lesen, säubern, reini herausrupfen; – un arbre, e Baum ausbrechen, ausputzen; - cerneaux, Nußkerne ausmachen; - lentilles, des pois, de la salade e Linsen, Erbsen, Salat ꝛc. lesen; – un ouvrage, des phrases etc., Fehler, Makel in einem Werke, in ei

[illegible] sorgfältig aufsuchen, heraus[illegible]; prv. – des écrevisses, sich [illegible]kleinigkeiten aufhalten; Mängel [illegible]; s'–, v. réfl. sich das Ungeziefer absuchen; sich putzen (von Vögeln).

épluchour, m. -se, f. der, die etwas säubert; fig. – de bagatelles, Kleinigkeitskrämer; – de mots, de phrases, Wortklauber, Silbenstecher.

épluchoir, m. (t. de d.) das Korbmesser; (vann.) der Schnitzer.

épluchures, f. pl. das Weggeworfene, Abgang.

épode, f. (poët.) der Schlußvers einer griech. Ode; -s, gewisse kleine Verse ob. auch ganze Gedichte.

épodique, adj. (poët.) epodisch.

épointé, e, adj. ohne Spitze, abgestumpft; (vét.) kreuzlahm (Pferde und Hunde).

épointer, v. a. die Spitze abbrechen, stumpf machen.

épointiller, v. a. (dra.) die Flocken aus dem Tuche ziehen.

épointure, f. die Verrenkung des Hüftbeines (Jagdhunde).

épois, m. (ch.) die oberste Spitze am Hirschgeweihe.

épomide, f. (an.) der oberste Theil des Schulterblattes.

épomphale, m. das Nabelpflaster.

éponge, f. 1) der Schwamm; passer l'– sur qch., etwas mit einem Schwamme ab-, auswischen; fig. passer l'– sur une faute, das Andenken eines Fehlers auslöschen, denselben vergessen; fam. il boit comme une –, er säuft wie ein Loch; prv. vouloir sécher la mer avec une –, etwas mit unzulänglichen Mitteln unternehmen; (bot.) – d'églantier, Rosenschwamm; – de rivière, Badeschwamm; 2) die Ferse, der Ballen einiger Thiere; (maréc.) das Ende des Hufeisens.

éponger, v. a. mit einem Schwamme abwischen; (grr.) –ez vos chevaux! wascht Eure Pferde mit dem Schwamme ab.

épongier, m. p. u. der mit Schwämmen handelt ꝛc.

éponte, f. (min.) das Sahlband.

épontillage, m. (arch.) das Stützen der Decken.

épontilles, f. pl. (mar.) die Deckstützen. [(die Decken).

épontiller, v. a. (mar.) abstützen

épopée, f. das Heldengedicht, der Heldengesang; le temps des –s héroïques est passé, die Zeit der Heldengedichte ist vorüber.

épopsides, m. pl. (orn.) die Wiedehopfarten.

époque, f. die Epoche, der Zeitabschnitt, Zeitpunkt; les Paroles d'un Croyant firent –, die Worte eines Gläubigen machten Epoche.

s'épouffer, v. réfl. pop. heimlich davon laufen.

épouiller, v. a. pop. lausen.

époulardage, m. das Säubern der Tabaksbündel in der Fabrik.

époularder, v. a. die Tabaksbündel reinigen.

époumonner, v. a. außer Athem setzen; s'–, v. réfl. sich außer Athem laufen, schreien ꝛc. [Vermählung.

épousailles, f. pl. die Trauung,

épouse, f. die Gattin, Gemahlin; future –, Braut; (myst.) – du Seigneur, des Himmels Braut.

Epousée, f. die Braut (am Hochzeittage).

épouser, v. a. heirathen, ehelichen, nehmen; – trois-cent mille francs de rente, 300,000 Franken Renten heirathen (sc. die Frau um dieses Geld); fig. – qch., sich einer Sache annehmen, derselben beitreten, es halten mit; – les intérêts, la querelle de q., zu Jemandes Interesse, seinen Streit zu dem eignen machen; s'–, v. réc. einander heirathen.

épouseur, m. fam. der wirklich heirathen will, der Nehmer, Freier.

épousseter, v. a. ausstäuben, ausklopfen, auskehren; fig. fam. abprügeln; (grr.) – les chevaux, den Staub der Pferde mit dem Staublappen abputzen.

époussetoir, m. der Staubpinsel.

époussette, f. der Staublappen zum Pferdeputzen.

époutí, m. (dra.) der Schmutz od. die kleinen Knötchen im Tuche.

épouvantable, adj. –ment, adv. erschrecklich, fürchterlich, entsetzlich. [bild, die Scheuche.

épouvantail, m. das Schreck-

épouvante, f. der Schrecken; jeter dans l'–, mit Schrecken erfüllen; prendre l'–, erschrecken. [schrecken.

épouvantement, m. das Er-

épouvanter, v. a. et s'–, v. réfl. erschrecken; le lit de ce prêtre –e peut-être un palais florentin, in dem Ruhelager dieses Priesters sind vielleicht mehr Schandthaten begangen, als in den Gemächern eines florentinischen Palastes; vor dem Bette dieses Priesters schaudert vielleicht ein florentischer Palast zurück.

époux, m. der Mann, Gatte, Gemahl; –, pl. die Eheleute, das Ehepaar. [ausdrücken (Saft).

épreindre, v. a. ir. u. craindre;

épreintes, f. pl. der Stuhlzwang; (ch.) Mist der Fischotter ꝛc.

s'éprendre, v. réfl. ir. u. prendre (nur im Inf., den Part. u. den zusammengesetzten Zeitformen); sich einnehmen lassen; il s'est épris de cette femme, er hat sich von diesem Frauenzimmer einnehmen lassen; ist heftig in sie verliebt; hat sich in sie vergafft.

épreuve, f. die Probe, der Versuch; être à l'– de qch., die Probe aushalten; à l'– de la bombe, bombenfest; faire l'– de qch., eine Probe, einen Versuch mit etwas machen; ce chapeau est à l'– de l'eau (beff. est imperméable), dieser Hut ist wasserdicht; mettre q. à l'–, Jemanden auf die Probe stellen; fig. il est à l'– de l'argent, er läßt sich nicht bestechen; à toute –, durchaus gut; (raff.) – du filet, Fingerprobe; (grav. et typ.) der Probedruck eines Kupferstichs; (typ.) Korrekturbogen; corriger, lire, revoir une –, eine Korrektur lesen.

Epris, e, adj. verb. eingenommen; – d'une idée, von einem Gedanken eingenommen.

Eprouvé, e, adv. verb. 1) probirt ꝛc.; 2) erprobt, geprüft, bewährt.

éprouver, v. a. 1) probiren, versuchen; 2) prüfen, erfahren, empfinden, erleben; – des injustices, Ungerechtigkeiten erleiden; – de mauvais traitements, Mißhandlungen ausgesetzt sein

éprouvette, f. (chir.) der Sucher der Wundärzte; (man.) die Pulverprobe; (pot. d'é.) der Probelöffel der Zinngießer; (serr.) das Probestänglein der Schlosser. [mer Salz.

Epsom, m. (chi.) sel d'–, Epso-

Epta, (gr. W.) sieben; –corde, m. (arché.) die siebensaitige Leier; –gone, m. (géom.) das Siebeneck; –gyne, adj. (bot.) siebenweibig; –ndrie, f. (bot.) die Klasse der siebenmännigen Pflanzen; –phylle, adj. siebenblätterig.

épucer, v. a. flöhen. [schaufel.

épuche od. épuchette, f. die Torf-

épuisable, adj. erschöpflich.

épuisement, m. die Erschöpfung, Entkräftung.

épuiser, v. a. ausschöpfen, erschöpfen (a. fig.); (agr.) – une terre, einen Boden aussaugen; (chir.) – q. de sang, einem Blut abzapfen; s'–, v. réfl. sich erschöpfen; s'– par des jeûnes, sich abfasten; s'– à travailler, sich abarbeiten; s'– en services, unermüdlich sein.

épuisette, f. (ois.) eine Art kleiner Vogelnetze, das Fanggarn.

épuise-volante, f. (hydr.) die Schöpfmühle.

épulie, f. (chir.) das wilde Zahnfleisch, Zahngeschwür.

épulons, m. pl. (arché.) die Vorsteher bei den Götterfesten der Römer; (im Scherze) Gäste. [vernarbend.

épulotique, adj. et m. (ph.)

épuratif, ive, adj. reinigend.

épuration, f. die Ausmusterung, Reinigung. [läuternd.

épuratoire, adj. ausmusternd,

épure, f. (dsch. u.) (arch.) der Musterriß.

*épurement, m. die Reinigung.

épurer, v. a. reinigen, läutern (bes. fig.); les parfums –és d'un chaste et noble encens, von heiligem u. edlem Weihrauch geläuterte Wohlgerüche; s'–, v. réfl. sich reinigen; fig. sich verfeinern, sich veredeln.

épurge, f. (bot.) das Purgirkraut, die Purgirwinde.

équarrier (spr. ka), v. a. (parch.) beschneiden.

équarrir (spr. ka), v. a. 1) abvieren, viereckig behauen, schneiden; 2) abdecken, schinden.

équarrissage (spr. ka), m. 1) die Abvierung, das Gevierte; 2) der Beschlagelohn, Zimmerlohn; 3) die Abdeckerei, das Schinden.

équarrissement (spr. ka), m. das Abvieren, die Abvierung.

équarrisseur (spr. ka), m. der Schinder, Abdecker.

équarrissoir (sp. ka), m. das viereckige Locheisen der Metallarbeiter.

équateur (spr. kua), m. (astr.) der Aequator; Gleicher; (mar.) die Linie.

équation (spr. kua), f. (astr.) die Gleichmachung; (alg.) Gleichung.

équerre (spr. kär), f. das Winkelmaß, der Winkelmesser; – pliante od. fausse –, Schmiege.

équestre (spr. kü-éstre), adj. ritterlich; statue –, Reiterstatue.

équiangle (spr. kü-i), adj. (géom.) gleichwinkelig; –axe, adj. gleichachsig; –différent, e, adj. gleich verschieden; –distant, e, adj. gleich weit von einander abstehend.

équ . . . (spr. kiā), m. der Eingang.

équ . . . (spr. kiā'on), m. (mar.) das Schwein.

équ . . . (spr. kiā-i) adj. von gleicher Breite; -ttéral, e, adj. géom., gleichseitig; -latère, adj. géom., figure -latère, gleichseitige Figur.

équilboquet (spr. kilboké), m. (charp. men.) das Streichmaß.

équilibre, m. das Gleichgewicht; fig. . ., le parfait - des forces vitales ne constitue pas la santé, das vollkommene Gleichgewicht der Lebenskräfte macht die Gesundheit nicht aus; -er, v. a. ins Gleichgewicht bringen; -iste, f. die Gleichgewichtskunst; -iste, m. der Gleichgewichtskünstler.

équimultiple (spr. kiū-i), adj. (ar.), gleich vielmal in sich enthaltend; -noxe (spr. ki), m. (astr.) die Tag- u. Nachtgleiche, Nachtgleiche; -noxial, e (spr. ki), adj. (astr.) zur Nachtgleiche gehörig; (géo.) la France -noxiale, das französische Guiana.

équipage, m. 1) das Geräth, Gepäck, Reise-, Kriegsgeräth; 2) die Kutsche und Pferde; prv. - de Bohême, elendes Fuhrwerk, fig. der Aufzug: être en bon, mauvais, pauvre, triste -, gut, schlecht, armselig, elend gekleidet sein; prv. - de Jean de Paris, prachtvoller Aufzug; 3) das Schiffsvolk, die Schiffsmannschaft; (mar.) -d'atelier, das Hafengeräth.

équipe (spr. ki), f. verschiedene an einander gebundene Flußschiffe.

équipée (spr. ki), f. die Unbesonnenheit, das verwegene Unternehmen; voilà une belle -, das ist ein alberner Streich.

équipement (spr. ki), m. 1) die Ausrüstung eines Schiffes, einer Flotte; 2) (grr.) Montur; effets de grand -, Montirstücke (Helm, Tschako, Patrontasche u.); effet de petit -, kleine Montur (Hemden, Halsbinde, Schuhe u.).

équiper (spr. ki), v. a. ausrüsten, mit allem Benöthigten versehen; fam. ausstaffiren; s'-, v. réfl. sich das Nöthige (an Kleidungsstücken, Wäsche u., Bettgeräth u.) anschaffen; fam. sich ausstaffiren.

équipet (spr. kipä), m. (mar.) der Geräthkasten, die Spielerbach.

équipeur-monteur (spr. ki), m. der Büchsenschäfter.

équipollé, e (spr. ki), adj. verb. gleichkommend; (bl.) Schach mit abwechselnden Farben.

équipollence (spr. ki), f. (did.) die Gleichheit am Werthe.

équipollent, e (spr. ki), adj. (à qch.) gleichgeltend, gleich; -, m. der gleiche Werth; à l'-, adv. nach Verhältniß.

équipoller (spr. ki), v. a. qch., et v. n. à qch., dem Werthe nach gleich sein.

équipondérance (spr. ki), f. (phys.) die gleiche Schwere, der gleiche Druck.

équipondérant, e (spr. ki), adj. gleichwiegend.

équisétacées (spr. kū-i), f. pl. (bot.) die Schachtelhalmen; -tate, m. (chi.) das schachtelhalmsaure Salz; -tique, adj. (chi.) -tique acide, Schachtelhalmsäure.

équisonnance (spr. kū-i), f. mus., der Gleichlaut.

équitable, adj. -ment (spr. ki), adv. billig. [Kunst.

équitation, f. (spr. kū-i) die Reitkunst.

équité (spr. ki), f. die Billigkeit, plein d'-, billig denkend.

équivalemment (spr. ki), adv. auf eine gleichgeltende Art.

équivalence (spr. ki), f. der gleiche Werth.

équivalent (spr. ki), e, adj. gleichgeltend, gleich gültig; -, m. das Aequivalent, der Gegenwerth, Ersatz.

équivaloir (spr. ki), v. n. ir. u. valoir; à qch., mit etwas gleichen Werth haben.

équivalve (spr. ki) adj. (h. n.) gleichschalig.

équivoque (spr. ki) adj. zweideutig; la société - des salons d'hôtes, die gemischte Gesellschaft der Wirthstafeln; -, f. die Zweideutigkeit.

équivoquer (spr. ki), v. n. zweideutig reden; - sur les mots, zweideutig reden; s'-, v. réfl. fam. sich versprechen, sich verreden.

érable, m. (bot.) der Ahorn; -commun, Maßholder; - à sucre, Zuckerahorn. [den Grund bedient.

éradicatif, ive, adj. (path.) aus-

éradication, f. (did.) die Entwurzelung, Ausreißung mit der Wurzel. [ken.

s'érailler, v. réfl. weit bürtend-

éraflement, m. (art.) der Riß einer Karosse.

érafler, v. a. aufritzen, aufschlitzen, schrammen.

éraflure, f. der Riß, die Schramme.

éraillé, e (ll), adj. verb. verschoben u.; (oc.) yeux -s, triefäugige Augen.

éraillé-longue-tige (ll), m. (bot.) der langstengelige, striegige Blätterschwamm.

éraillé-perroquet (ll), m. (bot.) der grüne Blätterschwamm.

érailler (ll), v. a. verschieben, verzerren, schieben.

éraillure (ll), f. das Verschobene (an einem Zeuge u.).

éranthème, f. (bot.) die Frühblume, Wollblume. [begedicht.

érastome, m. (arché.) das Lie-

érater, v. a. die Milz ausschneiden.

Erbin, m. (bot.) die Schmiele.

ère, f. der Anfang einer Zeitrechnung; die Zeitrechnung; l'- de la liberté, der Anfang einer freien Zeit.

E(é)rèbe, m. (myth.) Erebus, die Hölle. [(ein Muskel).

érecteur, m. (an.) der Aufrichter

érection, f. die Aufrichtung, Errichtung, Erhebung; (path.) das Starrwerden des männlichen Gliedes.

éreinter, v. a. kreuzlahm machen, den Rückgrat zerbrechen.

érémitique, adj. einsiedlerisch.

érémodice, f. (dr.) die Verjährung einer Klage.

érémont, m. (charp.) der Scheerarm, das Scheerholz.

érèse, f. (h. n.) die Wolfsspinne.

éréthisme, m. (path.) die heftige Spannung der Fibern; fig. l'- du désespoir, die Wuth der Verzweiflung; état d'-, Zustand erhöhter Lebensthätigkeit.

Erfort, m. (géo.) Erfurt.

Ergastulaire, m. (arché.) der Kerkermeister in Rom.

Ergastule, m. (arché.) der unterirdische, eingesperrte Sklave.

Ergo (spr. ergo), conj. fam. ich also, aber.

Ergot (spr. ergo), m. der Sporn, Afterklaue; fig. fam. être sur ses -s, se lever, monter sur ses -s (s. . .), (. . .), trotzig, . . . werden; (agr.) das Mutterkorn (. . .), ausgeartetes Getreidekorn . . ., die Afterklaue der Wicke.

*Ergotage, m. die Streitsucht.

Ergoté, e, adj. mit Sporen; Afterklauen; (agr.) seigle -, Mutterkorn. [über streiten, . . .

Ergoter, v. n. über jede Kleinigkeit

Ergoterie, f. fam. das Zanken über Kleinigkeiten. [wunder, . . .

Ergoteur, m. fam. der Wortklauber.

Ergotisme, m. die Zanksucht . . . führen.

éricacées, f. pl. (bot.) die Heiden.

ériger, v. a. 1) aufrichten; - un monument, une statue, ein Denkmal, eine Bildsäule errichten; 2) erheben; s'-, v. réfl. en, sich zu etwas aufwerfen, sich anmaßen zu sein.

érigère, f. (bot.) das Berufkraut; -gon (n) id.; -na, f. (chir.) der Aufheber; -nace, f. (bot.) der Stachelschwamm; -nacée, f. (bot.) die . . .; -océphale, m. (bot.) der Wollkopf; -er, m. (zool.) der . . .; -scale, m. (ent.) die Schlammfliege.

Erlangue, f. (géo.) Erlangen (Stadt).

Ermin, m. der Wasserzoll in der Levante. [fig. der einsame Ort.

Ermitage, m. die Einsiedelei.

Ermite, m. der Einsiedler, Waldbruder, Klausner.

Erneste, m. Ernst (Mannsname).

Ernotte, f. (bot.) die Erdnuß.

Erodé, e, adj. (bot.) ausgefressen; -die, f. (bot.) die Storchschnabelpflanze, der Reiherschnabel; -sion, f. (path.) das Durchfressen, Wegbeizen.

Erotisme, f. pl. (arché.) die Liebesfeste; -ique, adj. erotisch; Liebes-; -omanie, f. (path.) die Liebeswuth.

Erpeton, m. die Fühlhornschlange (Schlange).

Errant, e, adj. irrend, herumirrend; fig. nos frères -s, unsere irrenden, irrgläubigen Brüder; le Juif -, der ewige Jude; faire le Juif -, ein unstetes Leben führen, herumirren.

Errata (pl. erratas) od. erratum (spr. èrratomm'), m. das Druckfehlerverzeichniß.

Erratique, adj. (path.) unordentlich abwechselnd, ungleich; (géo.) blocs -s, erratische Felsenblöcke.

Erre (spr. ère), f. p. u. der Gang; aller grand' -, seinen Gang hurtig fortgehen; -s, pl. (ch.) die Fährte, Spur des Hirsches; fig. p. u. die Fußstapfen.

Errements, m. pl. (dr.) reprendre les derniers - d'une affaire, eine Sache wieder vornehmen, aufs Neue durchsehen.

Errer, v. n. irren, irre gehen, herumschweifen; umherirren; fig. irren, sich irren.

Erreur, f. der Irrthum; das Versehen, der Fehler; (poét.) -s, pl. die Verirrungen; les -s d'Ulysse, das langwierige Umherirren des Ulysses.

Errhin, m. (path.) das Schnupfmittel.

Erroné, e, adj. irrig, unrichtig, fälschlich.

Ers (spr. èr), m. (bot.) die Erve.

Erse, adj. altnordisch; poésies -s, altnordische Gedichte.

**Erse, m. (phil.) die ersische Sprache in Irland; **-, m. (mar.) das Stropp. [die Schamröthe.

Érubescence, f. das Erröthen,

Éruca, f. (bot.) die Raukte.

Érucage, f. der Stachelmeersenf.

Éruer, v. a. (ch.) den Saft aus einem Zweige saugen (v. Hirsche).

Érucacées, f. pl. (bot.) die Raukenarten. [dem Magen.

Éructation, f. das Aufstoßen aus

Érudit, e, adj. gelehrt; -, m. der Gelehrte; fam. Schulgelehrte.

Érudition, f. 1) die Gelehrsamkeit; iron. - confuse entassée, ungeordnete, bunte Gelehrsamkeit; 2) die gelehrte Forschung.

Érugineux, -se, adj. grünrostig, kupferartig.

Éruptif, ve, adj. (path.) mit einem Ausschlage verbunden.

Éruption, f. der Ausbruch (der Blattern, Blasen rc.); (chir.) - cutanée, Hautausschlag; (géol.) - d'un volcan, Ausbruch eines feuerspeienden Berges.

Érynge, m. (bot.) die Mannstreu; -ysime, m. (bot.) der Hederich; -ysipélateux, -se, adj. (path.) rothlaufartig; -ysipèle, f. (m.) (path.) die Rose, der Rothlauf; -ysiphe, f. der Blattschimmel, Pflanzenschimmel; -thème, m. (path.) die Flohstichflecken; -thin, m. (icht.) die Rothforelle; (ch.) das Erythrin; -thrine, f. (bot.) die Erythrine; der Korallenbaum; ses immenses bouquets de fleurs écarlates, ressemblant de loin à un océan de feu, diese unermeßlichen Korallenwäldchen mit scharlachrothen Blumen gleichen in der Ferne einem Feuermeere; -thrique, adj. (chi.) acide -thrique, Rothsäure.

Éryx, m. (h. n.) der Langschwanz (Schlange).

Ès, abr. Artikel; nur in: bachelier-ès-lettres, bachelier-ès-sciences, der Baccalaureus, Laureat; maître-ès-arts, Magister.

Escabeau, m. od. escabelle, f. der Schemel, die Fußbank, Hütsche; un crucifix renversé en guise d'-, statt eines Schemels, ein niedergetretenes Bild des gekreuzigten Heilands.

Escabécher, v. a. (pch.) die Sardellen zubereiten.

Escache, m. das ovale Gebiß am Pferdezaume. [der.

Escadre, f. (it. ll.) das Geschwa-

*Escadrille (ll'), f. das kleine Geschwader. [dron.

Escadron, m. (it. ll.) die Schwa-

Escadronner, v. n. (grr.) in Schwadronen manövriren. [spiel).

Escafe, f. (j.) der Fußtritt (Ball-

Escafer, v. a. (col.) Fußtritte geben.

Escafignon, m. pop. der üble Geruch von schweißigen Füßen.

Escalade, f. (it. ll.) die Ersteigung mit Sturmleitern.

Escalader, v. a. (it. ll.) mit Sturmleitern besteigen; auf einer Leiter in od. auf etwas steigen; fig. - les superlatifs, immer in Uebertreibungen sprechen.

Escaladon, m. (techn.) das Spulrädchen, die Spulmühle.

Escale, f. (mar.) faire - dans un port, in einen Hafen einlaufen.

Escalemberg, m. (com.) die Bergbaumwolle.

Escalette, f. (soi.) das Einlesebrettchen, Einlesegestell.

Escalier, m. die Treppe, Stiege.

Escalin, m. (hll. ll.) der Schilling (niederländische Münze).

Escamotage, m. das Wegstehlen, der Betrug.

Escamote, f. die Muskate; das Taschenspielerkügelchen.

Escamoter, v. a. Taschenspielerkünste machen; fam. verstohlen auf die Seite bringen, mausen, wegstibitzen; fig. la révolution fut -ée, das Volk war um seine Revolution geprellt; (grr.) - l'arme, nicht nach dem Kommando exerciren, eine Bewegung schneller machen, als vorgeschrieben; - la baguette, den Ladestock beim Laden fangen.

Escamoteur, m. der Taschenspieler; fam. Mauser, listige Dieb.

†Escamper, v. n. pop. ausziehen, davon laufen.

Escampette, f. pop. prendre de la poudre d'-, das Hasenpanier ergreifen, Fersengeld zahlen.

Escap (spr. èskap), m. (fauc.) faire - à l'oiseau, dem Falken seine Beute zeigen.

Escapade, f. (éq.) der falsche Sprung; fig. fam. muthwillige od. unüberlegte Streich.

Escape, f. (arch.) der Säulenschaft am Fußgestelle.

Escaper, v. a. - des oiseaux, Vögel fliegen lassen.

Escarballe, f. (com.) der Elephantenzahn von zwanzig Pfund und darunter.

Escarbilles, f. pl. (ch. f.) die aus dem Roste der Lokomotive fallenden Kohlen.

Escarbit, m. (mar.) das Geschirr zum Anfeuchten des Wergs.

Escarbot (spr. bô), m. (ent.) der Käfer, Schröter; - santerelle, Springkäfer. [Karfunkel.

Escarboucle, f. der Karbunkel,

Escarcelle, f. (it. ll.) die Bücheltasche; (im Scherze) der Schubsack.

Escargot (spr. gô), m. die Schnecke mit einem Gehäuse; (arch.) escalier en -, Wendeltreppe.

Escargoterie, f. (é. r.) der Schneckengarten zur Schneckenzucht.

Escargoule, f. der eßbare Schwamm.

Escarlingue, v. carlingue.

Escarmouche, f. (it. ll.) das Scharmützel, [beln, scharmuziren.

Escarmoucher, v. n. scharmü-

Escarmoucheur, m. p. u. der auf Scharmützel ausgeht.

Escarner, v. a. (cord.) - le cuir, das Leder abschärfen; (dor.) es vergolden.

Escarpe, f. (dsch. ll.) (fort.) die innere Böschung des Grabens; (arg.) ein Straßendieb.

Escarpé, e, (dsch. ll.) adj. steil, jähe, schroff, abschüssig.

Escarpement, m. (fort.) die steile Böschung, Abdachung.

Escarper, v. a. steil, jähe machen; (arg.) mit einem gerollten Taschentuche einem den Hals zudrehen u. ihn bestehlen.

Escarpin, m. (it. ll.) der leichte Schuh, umgewandte Schuh, Tanzschuh, fam. †jouer de l'-, Fersengeld nehmen; †-s, pl. (pal.) die Fußschraube, der Folterschuh. [auf Galeeren.

†Escarpine, f. der Doppelhaken

†Escarpiner, v. a. p. u. leicht, bebend laufen.

Escarpolette, f. die Strickschaukel, Schaukel; fam. Schwenke.

Escarre, f. 1) der Grind, Schorf; 2) Riß, die Lücke; des -s laissées par la flamme, Spuren, wo die Flamme geleckt hat; (h. n.) die Seerinde, Korallrinde (Thierpflanze). [fen.

Escaude, f. eine Art kleiner Bar-

Escaut, m. (géo.) die Schelde.

Escavegade, f. (éq.) der Ruck mit dem Kappzaume.

Eschillon (ll'), m. (mar.) die Wasserhose.

Eschine, m. Aeschines (griech. Redner).

Escient (spr. èssian), m. p. u. à bon -, mit gutem Vorbedachte, vorsätzlich; à son -, wissentlich.

Esclaire, m. (fauc.) ein Raubvogel von schlankem Wuchse. [Falke.

Esclame, m. (fauc.) der schlanke

Esclandre, m. fam. der verdrießliche und schimpfliche Zufall, Lärm, das Aufsehen; ne faites pas d'-, macht keinen Lärm; fam. der Ulk.

Esclavage, m. die Sklaverei, Knechtschaft, Knechtung, das Sklaventhum; l'abolition de l'- est impossible en Russie, in Rußland ist die Abschaffung der Sklaverei unmöglich. l'- est plus lourd que le poids du tombeau, die Fesseln der Knechtschaft sind drückender, als des Grabes Stürze; (com.) eine Handelsabgabe in England; (jo.) der halbkreisförmige Halsschmuck.

Esclave, m. et f. (dsch. ll.) der Sklave, die Sklavin; la terre où nous marchons, rejette les -s, das Land, worin wir leben, duldet keine Sklaven; (géo.) la côte des -s, die Sklavenküste; (h.) guerre des -s, römischer Sklavenkrieg; -, adj. sklavisch; ici d'un peuple - le despotisme étouffait tous les cris, hier dämpfte die Tyrannei jede Klage eines geknechteten Volkes.

Esclavon, ne, adj. slavonisch; -, s. der Slavonier, die Slavonierin; -ie, f. (géo.) Slavonien.

Escllpot, m. die Stockfischkiste.

Escobarder, v. n. fein lügen.

*Escobarderie, f. die feine Lüge.

Escocher, v. a. (boul.) - la pâte, den Teig mit der flachen Hand schlagen. [lieren; todtschlagen.

Escoffier, v. a. pop. stehlen; ver-

Escogriffe, m. fam. der Greifzu, Schnapphahn; Schlingel; große Langenichts.

Escome, m. (mar.) der Bolzen.

Escompte, m. (com.) der Diskonto, Abzug; Wechselhandel, Wechselkauf. [abziehen.

Escompter, v. a. diskontiren,

Esconcerie, f. die Unterschlagung wichtiger Papiere in Prozeßsachen.

Escope, f. (mar.) der Gießer, das Ösfaß. [rüststange.

Escoperche, f. (arch.) die Ge-

Escopette, f. (it. ll.) die Stutzbüchse, der Stutz.

Escorte, f. (it. U.) das Geleit, die Bedeckung; – d'honneur, Ehrengeleit; (grr.) droit d'–, Geleitsrecht.
Escorter, v. a. geleiten, decken.
Escot, m. (mar.) der unterste Winkel am dreieckigen Segel.
Escotard, m. (mar.) der Springlukenabsatz.
Escouade, f. (it. U.) die Korporalschaft, Rotte; – brisée, aus Soldaten verschiedener Regimenter bestehende Rotte.
Escoupe, f. (min.) die krumme Schaufel.
Escourgée, f. die lederne Peitsche, Geißel.
Escourgeon, m. die Frühgerste; der lederne Riemen.
Escourre, m. (mar.) scie –, umgekehrt!
Escrime, f. (dsch. U.) die Fechtkunst; salle d'–, Fechtboden; prv. être hors d'–, sich nicht mehr wehren, verantworten können.
Escrimer, v. a. (dsch. U.) fechten, sich im Fechten üben; s'–, v. réc. 1) mit einander fechten (a. fig.); 2) s'– de qch., mit etwas umzugehen wissen, sich ein wenig auf etwas verstehen; prv. s'– des armes de Samson, auf beiden Backen kauen.
Escrimeur, m. der Fechter.
Escroc (spr. kro und a. krok), m. der Gaudieb, Gauner.
Escroquer, v. a. durch List bevortheilen, listig entwenden, ablisten; fam. schnellen, prellen.
Escroquerie, f. die Gaunerei, Prellerei.
Escroqueur, m. –se, f. der Gauner, listige Betrüger, die listige Betrügerin.
Escualdunac (spr. nak), od. escuara, (phil.) die baskische Sprache.
Esculape, m. (myth.) Aeskulap; (h. n.) die Aeskulapschlange.
Esculent, e, adj. eßbar.
Escupir, v. a. Jem. in's Gesicht speien.
Esgaliver, v. a. – la soie, die Seide leicht auswinden.
†**E-si-mi**, (mus.) das Mi od. A.
Esmilier, v. a. mit dem Spitzhammer bearbeiten.
Ésoce, m. (icht.) der Hecht; – spet, Spießhecht, Pfeilhecht.
Ésoche, m. (méd.) das Afterbläschen.
Ésotérique, adj. geheimlehrig, esoterisch.
****Espace**, m. der Raum (von Ort und Zeit), die Strecke, Weite; – de temps, Zeitraum, Zeit; **–, f. (typ.) das Spatium.
Espacement, m. der Zwischenraum, Abstand; die Balkenweite; (typ.) das Einsetzen der Spatien, Durchschießen.
Espacer, v. a. den gehörigen Raum zwischen etwas lassen, in gehöriger Entfernung von einander setzen, stellen &c.; s'–, v. réfl. s'– en digressions, von der Hauptsache abschweifen.
Espade, f. (it. U.) (cor.) das Schlagholz, Schwingmesser.
Espader, v. a. (é. r.) Hanf schwingen.
Espadeur, m. (é. r.) der Hanfschwinger.
Espadon, m. (it. U.) (escr.) der Haudegen; tirer l'–, auf Hieb und Stoß zugleich fechten; (icht.) der Schwertfisch.
Espadonner, v. n. mit dem Haudegen fechten, hauen; rappiren.
Espadot (spr. dô), m. der Fischerhaken.

Espagne (n'), m. (géo.) Spanien.
Espagnol (n'), m. –e, f. der Spanier, die Spanierin; –, adj. spanisch.
Espagnolette (n'), f. die eiserne Thür- od. Fensterstange; le prince de Condé était pendu à l'– de la croisée, der Prinz von Condé war an der Fensterstange aufgeknüpft.
Espagnoliser (n'), v. a. spanisch, zum Spanier machen.
Espale, f. (mar.) der Raum zwischen der ersten Ruderbank und dem Hintertheile einer Galeere.
Espalet, m. (arm.) die Verstärkung am Flintenhahn.
Espalier, m. (it. U.) das Spalier, Baumgeländer.
Espalme, m. (techn.) der Schutzfirniß.
Espalmer, v. a. (mar.) ein Schiff unten reinigen und mit Unschlitt beschmieren.
Esparcette, f. (agr.) die Esparsette, der Futterklee.
Esparer, v. a. mit Rohr reiben (die Häute).
Espargoule, f. der Ackerspergel.
Espargoutte, f. (bot.) die kleine Maiblume; das Labkraut; Mutterkraut.
Espatule, f. (hort.) die stinkende Schwertlilie.
Espaure, m. (charp.) der Balken, Schiffsbalken.
Espèce, f. die Gattung, Art; fam. c'est une pauvre – d'homme od. une pauvre –, das ist ein armseliger Mensch; –s, pl. 1) die Münzsorten, Geldsorten; 2) Sachen von Geldes Werth; (ég.) die Gestalten im Abendmahle; (ph.) Species; (phi.) Vorstellung der sinnlichen Empfindung in der Einbildung; des –s claires, klare Vorstellungen.
Espérance, f. die Hoffnung, Erwartung; donner de l'– à q., einen vertrösten.
Espérer, v. a. (j'espère, nous espérons) hoffen; faire –, hoffen lassen, vertrösten; j'en espère bien, ich habe gute Hoffnung dazu; j'espère que non, ich hoffe nicht.
Espiègle, adj. et s. (dsch. U.) verschmitzt, schlau; lustig, possierlich, muthwillig; c'est un –, er ist ein possierlicher, muthwilliger Mensch, ein Eulenspiegel; ein Schalk; petite –, kleines schelmisches Mädchen.
Espièglerie, f. (dsch. U.) der Muthwille, muthwillige Streich, Eulenspiegelstreich, die Posse, Schelmerei.
Espingole, f. (v. assassin) der Musketonner (Stutzbüchse).
Espion, m. –ne, f. (it. U.) der Spion, Kundschafter.
Espionner, v. a. spioniren, auskundschaften, ausspähen.
Esplanade, f. (it. U.) der freie, ebene Platz, Vorplatz; (fort.) die Feldbrustwehre des bedeckten Weges.
Esplandian, m. (conch.) die Spinnenwebentute.
Espoir, m. die Hoffnung.
Esponton, m. (it. U.) der Sponton, die halbe Pike.
Espoule, f. (man.) das Garn auf der Weberspule.
Espoulette, f. (art.) das Schlagröhrchen, Zündröhrchen.
Espouleur od. espoleur, m. der Spuler.
Espoulin, m. die Weberspule.
Espoulinande, f. die Spulerin.
Espringalle, f. (arché.) die Steinschleuder der Alten im Kriege.

Esprit, m. I) der Geist; 1) … le Saint-Esprit, der heilige Ge… der Engel, Dämon; das Ge… –s célestes, himmlische Geister, … –s des ténèbres, Höllengeister; … quer des –s, Geister bannen; 3) –… taux, Lebensgeister; Lebenskraft … prendre ses –s, sich wieder er… sich sammeln, wieder zur Besin… kommen; II) die Seele, des Ge… der Verstand; – double, falscher … agir par – de paix, aus Liebe … Frieden handeln; rendre l'–, den … aufgeben; III) der Scharfsinn, … Kopf, die Einsicht; bel –, Schö… courir après l'–, nach Witz ha… – fort, Freigeist, Kraftgenie; fa… l'–, witzeln; – ouvert, offener … prv. l'– court les rues, Jede… Witze machen; IV) der Charakter, … Stimmung; Gesinnung, der … – de corps, Gemeingeist; Kasten… – de parti, Parteigeist; V) der … – de conduite, Geschick; – de chi… Ränkesucht; – du monde, Wel… -klugheit, -ton; (chi.) – de soufre … vin etc., Schwefel-, Weingeist; … – rude, Spiritus asper; – doux, … ritus lenis (im Griechischen); (… ein Büschel Reiherfedern.
Esquonis, m. (mar.) die …
Esquicher, v. n. od. s'esqui… v. réfl. im Reversispiele, ausw… (a. fig.)
Esquif, m. (it. U.) das … Boot, der Kahn, Nachen.
Esquille, f. (chir.) der Knochensplitter.
Esquilleux, –se, adj. (chir.) g… splitter…
Esquiman, m. (dsch. U.) (mar.) der Bootsmannsgehülfe, Schiemann.
Esquinancie, f. (méd.) die Bräune.
Esquine, f. (vét.) nur in: cheval fort, faible d'–, Pferd mit starkem, schwachem Rückgrathe.
Esquisse, f. (it. U.) die Skizze, der erste Entwurf; – heureuse, glücklicher Entwurf.
Esquisser, v. a. skizziren, entwerfen.
Esquive, f. (raff.) die Erde, womit die Böden der Zuckerhüte bedeckt werden.
Es[illegible]iver, v. a. et n. (dsch. U.) behend ausweichen, vermeiden; il –e l… coup, er weicht dem Streiche aus; … –, v. réfl. sich sachte davon schleichen.
Essai, m. 1) der Versuch; (litt.) – sur la peinture, Versuch über di… Malerei; les Essais de Michel Montaigne (spr. tan'), Michel Montaigne's Versuche; 2) die Probe; l'art des –, die Probirkunst; coup d'–, Probestück; donner à l'–, auf die Probe geben.
Essaie, f. (bot.) die ostindische Scharlachwurzel.
Essaim (spr. essin'), m. der Bienenschwarm; fig. Schwarm; des … de barbares venus du Nord, aus de… Norden gekommene Barbarenschwärm…
Essaimement, m. das Schwärmen.
Essaimer, v. n. schwärmen (v… Bienen).
Essaler, v. a. (sal.) die Pfan… ausbraten.
Essanger, v. a. (blan.) Wäsche einweichen.
Essart, m. (agr.) das Reutland.
Essartage, m. (agr.) das Ausreuten.
Essarter, v. a. (agr.) durch Ausrottung des Holzes &c. urbar machen.

Essuequer, v. a. (ch. r.) den Most aus einer Bütte abziehen.

Essui, m. der Trockenplatz.

Essuie-mains, m. das Handtuch, die -queble; † – pierre, m. der Lappen zum Abwischen des Flintensteines; – plumes, m. der Federwischer.

Essuyer, v. a. (j'essuie, nous essuyons): 1) abtrocknen, abwischen; – les larmes de q., Jemandes Thränen trocknen; 2) ausstehen, abhalten, aushalten; – le feu de l'ennemi, das feindliche Feuer abhalten, demselben ausgesetzt sein; 3) leiden, erdulden, ertragen; il a – é un affront, es ist ihm eine Beleidigung widerfahren.

Est, m. der Ost; à l'–, gegen, nach, im Osten; de l'–, von Osten; vent d'–, Ostwind. [Verpfählung.

Estacade, f. (bsch. U.) (mar.) die

Estadou, m. die Zahnsäge der Kammmacher. [Hauswächtergebühr.

† **Estafe**, f. die Spielwächter-,

Estafette, f. (it. U.) die Stafette. [Nachtreter.

Estafier, m. (it. U.) der Bediente,

Estafilade, f. die Schmarre; fam. der Riß in einem Zeuge.

Estafilader, v. a. eine Schmarre machen, zerfetzen.

Estame, f. die gestrickte wollene Arbeit; bas d'–, gestrickte wollene Strümpfe.

Estamet, m. (com.) der Estamet (ein geringer wollener Zeug).

Estaminet, m. (holl. U.) 1) die Tabaksgesellschaft; 2) Tabagie, das Kaffeehaus, wo geraucht wird; pilier d'–, einer, der immer im Kaffeehause liegt; fam. Kneipgenie.

Estaminois, m. (vitr.) das Schmelzbrett.

Estampe, f. (it. U.) der Kupferstich, Abdruck; (maré. et serr.) das Locheisen, Gehenke; der Ausbauer; (raff.) Stampfzucker; -r, v. a. 1) prägen, stempeln; -r un nègre, einen Neger mit einem heißen Eisen brennen, zeichnen, stempeln; 2) Kupferstiche abziehen, drucken; (chap.) gleich fausten; (corr.) – du cuir, Leder drucken; (maré.) Löcher in's Hufeisen schlagen; (raff.) Zuckerformen stampfen.

Estampeur, m. (raff.) der Stempel, die Stampfe.

Estampille, f. der Stempel, das Merkzeichen.

Estampiller, v. a. stempeln.

Estampoir, m. die flache Zange.

Estampure, f. (maré.) die Löcher in einem Hufeisen.

Estanc (spr. estan'), adj. m. (mar.) navire–, ein vor dem Wasser wohl verwahrtes Schiff.

Estances, f. pl. (mar.) die Stützen, die das obere Verdeck halten. [Netze.

Estaquet, m. (pch.) die Sille am

Estase, f. das Querholz oben am Sammtweberstuhle.

Estavillon, m. (gan.) das zugeschnittene Stück Leder.

Estelaire, adj. (ch.) cerf –, zahmer Hirsch.

Esteménaires, f. pl. (mar.) die Sitzer und Auflanger der Spannen.

Ester (spr. esté), v. n. (pal.) – à droit, – en jugement, in eigner Person vor Gericht stehen od. erscheinen.

Estère, f. die Schilfmatte, Binsenmatte. [let.

Esterlet, m. (icht. orn.) der Ster-

Esterlin, m. (bsch. U.) das Goldschmiedsgewicht von $28\frac{1}{2}$ Gran.

* **Esthétique**, f. die Aesthetik, Geschmackslehre; * –, adj. -ment, adv. ästhetisch.

Esthonie, f. (géo.) Esthland; -n, m. adj. esthnisch; dialecte -n, esthnische Mundart; -n, -nne, s. der Esthe, die Esthin.

Estimable, adj. schätzbar.

Estimateur, m. der Schätzer.

Estimatif, ive, adj. (pr.) schätzend.

Estimation, f. die Schätzung; prix d'–, Aufschlagspreis, Anschlagswerth.

Estime, f. die Achtung, Hochachtung 2c.; fig. der muthmaßliche Ueberschlag, die Schätzung; (mar.) Berechnung des zurückgelegten Weges.

Estimer, v. a. 1) schätzen; 2) achten, beobachten; 3) glauben, meinen, dafür halten; s'–, v. réfl. sich schätzen; il s'–e trop, er überschätzt sich, hat eine zu hohe Meinung von sich.

Estisseuses, f. pl. die Stänglein, Scheertasten der Seidenweber.

Estival, e, adj. sommerlich; plante -e, das Sommergewächs.

Estive, f. (mar.) das Gleichgewicht der Seiten eines Schiffes.

Estiver, v. n. den Sommer zubringen.

Estoc, m. (fr. od. bsch. U.) † der Stoßdegen; frapper d'– et de taille, stoßen und hauen; fam. dites-vous cela de votre –? sagen Sie das von sich selbst? † cela ne vient pas de son –, das kommt nicht von ihm selbst her; (hort.) der Stamm eines Baumes; (h.) ein großes silbernes, vergoldetes Schwert, das der Papst am Abend vor Weihnachten einsegnet; (j.) faire l'–, im Kartenspiele, die Volte unvermerkt schlagen.

† **Estocade**, f. ein langer Stoßdegen; (escr.) weit ausgeholter Degenstoß.

† **Estocader**, v. n. stoßen.

Estomac (spr. ma), m. der Magen; creux de l'–, Herzgrube; peser sur l'–, schwer im Magen liegen; (cui.) die Brust am gekochten od. gebratenen Geflügel; – d'un perdrix, Brustfleisch eines Rebhuhnes.

s'Estomaquer, v. n. pop. de qch., sich über etwas ärgern, ungehalten werden. [zum Zeichnen.

Estompe, f. (des.) der Wischer

Estomper, v. a. (des.) wischen, mit dem Wischer zeichnen.

Estoquiau, m. (bsch. U.) (serr.) der Federhalter, Sperrkegel.

Estrade, f. (sp. U.) die Erhöhung vor einem Fenster, Throne 2c., der Auftritt; † die Landstraße.

† **Estradiot**, e, adj. albanesisch; – monter à cheval à l'–e, mit langen Bügeln reiten; † –, m. (a. chevau-léger albanais), (grr.) der Streifreiter.

Estragale, m. (tréf.) der Stabmeißel.

Estragon, m. (hort.) der Dragun od. Kaisersalat.

Estrain, m. (tis.) der Einschlag von Zwirn od. Seide.

† **Estramaçon**, m. das schwere, breite Schwert; der Hieber, Pallasch; -ner, v. a. mit dem Pallasch hauen.

Estrapade, f. (it. U.) 1) das Wippen; 2) der Wippgalgen, Schnellgalgen; fig. fam. donner l'– à son

esprit, sich den Kopf über etwas zerbrechen.

Estrapader, v. a. wippen.

Estrapasser, v. a. (man.) – un cheval, ein Pferd sehr abmatten.

Estrequelle, f. (verr.) die Glas-schöpfschaufel.

Estrasse, f. die Flockseide.

Estrigue, m. (verr.) der Kühl[illegible].

Estrique, f. (verr.) die Glaszange.

Estriquer, v. a. (tann.) die [illegible] in den Formen verstreichen.

Estriqueur, m. (tann.) das Streichholz.

Estriqueuse, f. das Schabeisen.

Estropié, e, adj. verb. zum Krüppel gemacht, verkrüppelt, verstümmelt; gelähmt.

Estropier, v. a. zum Krüppel machen; lähmen; verkrüppeln, verstümmeln (a. fig.), entstellen; – une langue, eine Sprache radebrechen; grobe Sprachschnitzer machen; fam. die Sprache verhunzen; – un vers, einen Vers verstümmeln.

Esturgeon, m. (ichth.) der Stör.

Esule, f. (bot.) die Wolfsmilch.

Et, conj. und: ne fermez pas la porte – la fenêtre, macht Fenster und Thür nicht zugleich zu; elliptisch: – tous ces bandits de rire et de danser, und alle diese Banditen fingen an zu lachen und zu tanzen; ersetzt durch ni in negativen Sätzen, doch nicht immer (s. oben); etc. bedeutet et caetera, u. s. w., und dergleichen. [zelt.

† Etablage, m. (Sn.) das Stall-

Étable, f. der Stall; – à vaches etc., Kuhstall 2c.; (mar.) der gekrümmte Theil des Kieles.

Établer, v. a. stallen, einstallen.

Établi, m. der Werktisch, Werkstuhl, die Werkbank.

Établiau, m. (ard.) der Bock, Sitz.

Établir, v. a. I.) feststellen, setzen, legen; anlegen, errichten; einsetzen; – un camp, ein Lager aufschlagen; – un tribunal, ein Tribunal einsetzen, errichten; fig. 1) – des communications, Verbindungswege eröffnen; – son crédit, seinen Kredit begründen; – sa demeure en quelque lieu, seine Wohnung an einem Orte aufschlagen; 2) versorgen; anstellen; il a bien –i ses enfants, er hat seine Kinder gut versorgt; elle a –i sa fille, sie hat ihre Tochter verheirathet, fam. an den Mann, unter die Haube gebracht; – un magistrat dans une charge, einen zum Richter einsetzen, ernennen; eine Obrigkeitsperson anstellen; 3) il est bien –i dans cette maison, auprès du prince, er steht gut in diesem Hause, beim Fürsten; ist daselbst gut angeschrieben; II.) einführen, aufbringen, stiften, errichten; – une loi, ein Gesetz einführen; – l'ordre, die Ordnung einführen; établissez l'ordre, l'habitude le maintiendra, führt die Ordnung ein, und die Gewohnheit wird sie aufrecht erhalten; fig. begründen; – un droit sur qch., ein Recht auf etwas stützen; – un fait, eine Thatsache begründen, außer Zweifel stellen; – des principes, Grundsätze aufstellen; sa réputation est bien –ie, sein guter Ruf steht fest; – un usage, einen Gebrauch einführen, zur Geltung bringen; il est –i que, es steht fest, es ist angenommen, daß; (com.) – une fabrique, eine Fabrik anlegen; (e. f.) – le bois, das Holz bezeichnen, ordnen; (fig.) – une fête, ein Fest einsetzen; (mar.) – une voile, ein Segel befestigen; (tein.) – une cuve, eine Küpe aufsetzen; (t. pia.) – une pierre, einen Stein bezeichnen; s'–, v. réfl. 1) sich wohnhaft niederlassen, sich setzen, eine Handlung anlegen, seine Werkstatt eröffnen, sich einrichten; 2) errichtet werden; 3) aufkommen; ce mot aura de la peine à s'–, dieses Wort wird schwerlich eingeführt werden, aufkommen.

Établissement, m. 1) die Befestigung; fig. (dr.) – d'un droit, d'un fait, d'une question, die Darlegung eines Rechtes, einer Thatsache, einer Frage; les –s de Saint Louis, des heil. Ludwigs Verordnungen; 2) die Errichtung, Stiftung, Gründung, Anlegung, Einrichtung, Einführung, Einsetzung; 3) Anlage, Anstalt; Versorgung; 4) Niederlassung; (guer.) – des quartiers, Vertheilung der Truppen in die Ortschaften; (mar.) l'– de la marée, die Eintrittszeit der Fluth an einer Küste; l'– du port, die Lage des Hafens.

Étage, m. das Geschoß, Stockwerk, der Stock; – en mansarde, Dachgeschoß; fig. die Stufe, der Stand; fam. un fou, sot à triple –, ein Erznarr; menton à triple –, dreifaches Kinn; de tout –, von jedem Schlage.

Étager, v. a. (perr.) les cheveux, das Haar stufenweise abschneiden.

Étagère, f. das Gestell, Bücherbrett. [des [illegible].

Étague, f. (mar.) das Weibchen

Étai, m. (st. II.) (bl.) die Stütze, der verstiefte Sparren; (mar.) der Stag ([illegible] Tau).

Étaiement, m. das Stützen, die Unterstützung.

Étaillissage (spr. tall), m. (agr.) das Abschneiden der Sprossen.

Étaim, m. die Kammwolle.

Étain, m. (st. II.) das Zinn; – en feuilles, Blattzinn, Stanniol; – de lavage, Seifenzinn, Zinnsand; (chim.) beurre d'–, Zinnbutter; sel d'–, Zinnspiritus. [senhölzer.

Étains, m. pl. (mar.) die Rand-

Étal, m. (bsch. II.) die Fleischbank.

Étalage, m. 1) das Auslegen, Auskramen (der Waaren); 2) Standgeld; fig. fam. der Aufputz; faire – de qch., etwas auskramen, damit prahlen.

Étalagiste, m. der Standkrämer.

Étalé, e, adj. verb. (mar.) stehend; mer –e, weder steigendes noch fallendes Meer; un vent –, ein stehender Wind.

Étaler, v. a. (bsch. II.) auskramen, (zur Schau) auslegen, ausstellen, aushängen 2c.; fig. auskramen, zur Schau auslegen, aus Prahlerei sehen lassen; (mar.) – la marée, bei widriger Fluth Anker werfen.

Étalier, m. (st. II.) der Bankschlächter.

Étalières, f. pl. (pch.) das kreisförmige Stangennetz.

Étalinguer, v. a. (mar.) das Ankertau anstechen, an den Ankerring befestigen.

Étalon, m. (st. II.) der Hengst, Zuchthengst, Springhengst, Beschäler; (com.) die Eiche, das Eichmaß; – d'aune, Eichelle, Musterelle; – de livre, Eichpfund.

Étalonnage, m. (com.) das Eichen, die Eiche; Eichgebühr.

Étalonnement, m. (com.) das Eichen, die Eiche.

Étalonner, v. a. [illegible] (das Zeichen [illegible]).

Étalonneur, m. der Eichherr, Eichmeister.

Étamage, m. 1) das Verz[illegible] 2) die Spiegelbelegung.

Étambot, m. (sch. II.) der Hintersteven.

Étambrai, m. (mar.) der Fis[illegible]

Étamer, v. a. verzinnen; – glaces, die Spiegel mit Zinnfolie belegen.

Étameur, m. der Verzinner; – de glaces, Spiegelbeleger.

Étamine, f. das Siebtuch, Seihetuch; – de crin, Haa[illegible] passer par l'–, durchseihen; fig. [illegible] passerent [illegible] à la [illegible] –, [illegible] durchgenechelt werden; – pl. (bot.) die Staubfäden; (com.) Etamin (ein Zeug); – à voiles, Segeltuch; (mar.) – à pavillons, Flaggen[illegible]

Étaminé, e, adj. (bot.) mit St[illegible] fäden versehen.

Étampeux, m. (bill.) der Sta[illegible]

Étampure, f. die Nagelöffnung [illegible] Nagelöffnungsloch.

Étanche, f. (mar.) mettre un vaisseau à –, ein Schiff auf's Tr[illegible] legen. [Stemm[illegible]

Étanchement, m. das Still[illegible]

Étancher, v. a. 1) stillen, [illegible] – ses larmes, le sang, die Thränen, das Blut stillen; – la soif, den Durst stillen, löschen; 2) verstopfen, wasserdicht machen [illegible] – un courant d'eau, eine Quelle [illegible] stopfen.

Étanchoir, m. (ton.) das Stemmmesser, der Einstreicher.

Étançon, m. (st. II.) die Stütze.

Étançonner, v. a. stützen.

Étanfiche, f. (carr.) die Stä[illegible] der Bänke etc. Lagen eines Steinbruchs.

Étang, m. (st. II.) der Teich, We[illegible] her; les grilles de l'–, das Schutzgitter des Teiches; – salé, Salzteich; pr[illegible] ne voir plus qu'un –, aus der Fassung kommen. [Zange

Étangue, f. (mon.) die große

Étant, m. (e. f.) en –, ungefäll[illegible] (von Bäumen); bois en –, Stammholz.

Étape, f. (bsch. II.) der Stapelplatz, die Niederlage; droit d'–, Stapelgerechtigkeit, -recht; (guer.) die Etappe; brûler l'–, einen Etappenplatz übergehen, doppelten Marsch machen.

Étapier, m. der Proviantmeister, Proviantkommissär.

État, m. 1) der Stand, Zustand, die Lage, Beschaffenheit; être en –, im Stande sein; être hors d'–, außer Stande sein; mettre en –, in Stand setzen; – de mariage, Ehestand; tenir en –, im Stande erhalten, festhalten; in Bereitschaft setzen; (th.) être en – de grâce, im Stande der Gnade sein; (astr.) – du ciel, Stand der Gestirne, Himmelsstand; 2) der Stand, das Gewerbe; a) en Egypte, le fils était obligé d'embrasser l'– de son père, in Egypten war der Sohn gezwungen, das Gewerbe seines Vaters zu betreiben; vivre selon son –, nach seinem Stande leben; b) die Stellung im Staate; avant la révolution, il y avait en France trois sortes d'–: l'église, l'épée et la robe; tous ceux

[illegible] n'étaient ni clercs ni nobles, [illegible] le tiers-état, vor der Re[illegible] gab es in Frankreich drei [illegible]: die Kirche, den Soldaten[illegible] und die Magistratur; diejenigen, [illegible] weder Gelehrte noch Adelige [illegible], gehörten zum Bürgerstande; [illegible] faire - de (estimer) q., einen hoch[illegible], achten; viel von, auf Jeman[illegible] halten; faire peu d'- de qch., wenig aus [illegible] achten, sich wenig aus [illegible] machen; faire - de (se proposer), gesonnen sein, Rechnung machen; je fais - de partir prochainement, ich bin Willens nächstens abzureisen; faire - que (présumer, penser), ver[illegible], meinen, daß; je fais - qu'il [illegible] pas de retour avant un an, ich denke, daß er in einem Jahre nicht [illegible] sein wird; 3) der [illegible]; die Liste, Rechnung, das Verzeichniß; - de frais, Kostenanschlag; dresser un - des pensions, die Pensionsliste aufsetzen, abfassen; voici l'- de mes dettes passives, hier ist das Verzeichniß meiner [illegible]; (pr.) - des lieux, Orts[illegible]; 4) der Staat (prächtiges Hauswesen, Kleiderstaat &c.); tenir un grand -, einen großen Staat machen; auf einem hohen Fuße leben; 5) das [illegible], die Regierung &c.; l'-, c'est moi, der Staat, das bin Ich; homme d'-, Staatsmann; - monarchique, monarchischer Staat; ministre d'-, Staatsminister; l'- populaire, die Volksherrschaft; -s, pl. die Staaten, Stände; -s généraux, Generalstaaten; -s provinciaux, Landstände; (gu.) - major, Stab, Generalstab.

étau, m. der Schraubstock; - à main, Feilkloben; - à pattes, Schraubstock mit Stangen; - de résistance, [illegible]; droit d'-, Budengeld.

étaupinier, m. der Maulwurfsjäger.

étavillon, m. (gan.) das zu einem Handschuh zugeschnittene Stück Leder.

étayer, v. a. (j'étaye, nous étayons); stützen, unterstützen; (a. fig.) de pompeuses théories -ées de grands mots, prunkende, auf hochtrabende Phrasen gestützte Theorien; s'-, v. réfl. sich stützen; fig. s'- du génie de q., 1) Jemandes Geist zu Rathe ziehen, seine Kenntnisse als Autorität anführen; fam. auf Jemandes Schultern stehen; 2) sich mit Jemandes Geist behelfen.

été, m. der Sommer; au fort de l'-, im höchsten Sommer, in des Sommers Mitte; fam. - de la Saint Martin, Spätsommer, Altweibersommer.

éteignoire, f. (sal.) die Gluthlöscherin.

éteignoir, m. der Dämpfer, das Löschhorn, Löschhütchen; fig. ein Freund der Finsterniß, der Verdummung; l'ordre de l'-, die Jesuiten.

éteindre, v. a. ir. n. craindre; 1) löschen, auslöschen; - de la chaux, Kalk löschen; - le feu, das Feuer löschen, auslöschen; fig. - le feu d'une orgie, die Gluth einer Schwelgerei löschen; - la soif, den Durst löschen; 2) dämpfen, schwächen; - des couleurs, Farben schwächen, blaß machen; - du mercure, Quecksilber tödten; 3) tilgen, vertilgen, auslöschen, aufheben; - une dette, eine Schuld tilgen; - une pension, einen Gehalt einziehen; s'-, v. réfl. ir. verlöschen, erlöschen, auslöschen, ausgehen, aussterben; il s'éteignit dans le séjour de la démence, er starb im Irrenhause; éteint, e, adj. verb. 1) gelöscht, ausgelöscht; fig. voix -e, schwache Stimme; avoir les yeux -s, matte Augen haben; 2) erloschen, ausgestorben; une race -e, ein erloschenes, ausgestorbenes Geschlecht.

ételon, m. (charp.) die Aufzeichnung eines Dachstuhles; der Leitnagel.

étendage, m. (dra.) der Trockenboden, -platz; (typ.) die Seile zum Aufhängen.

étendard, m. (ft. ll.) die Standarte, Reiterfahne; fig. Fahne; lever l'- de la révolte, die Fahne der Empörung aufpflanzen; (bot.) die Fahne der Schmetterlingsblume.

étendelle, f. (ard.) die Theilung, Spaltung des Schieferblockes.

étendeur, m. (ver.) der Plätter.

étendoir, m. (pap. et typ.) das Aufhängekreuz; der Aufhängeboden.

étendre, v. a. n. vendre; 1) ausbreiten; fig. la victoire étend ses ailes dorées, der Sieg breitet seinen Goldfittig aus; 2) ausstrecken, hinstrecken; - sur le carreau, todt zu Boden strecken; 3) ausdehnen, ausspannen, strecken, recken; 4) streichen, aufstreichen, aufschmieren; fig. verlängern, erweitern, vergrößern; - le parchemin, weitläufig schreiben; s'-, v. réfl. 1) sich ausbreiten; 2) sich ausstrecken, sich hinstrecken, sich ausdehnen; sich erstrecken; fig. s'- sur un sujet, sich über einen Gegenstand ausbreiten, weitläufig davon handeln.

étendue, f. die Ausdehnung; Weite, Strecke, der Strich; Umfang (a. fig.); Zeitraum; une grande - de connaissances, ein großer Schatz von Kenntnissen; - du pouvoir, der Bereich der Gewalt.

étente, f. das Trockengestell.

E(é)ternel, m. der Ewige, Gott.

éternel, le, adj. -lement, adv. ewig.

éternelle, f. die Rainblume.

éterniser, v. a. verewigen.

éternité, f. die Ewigkeit; de toute -, von Ewigkeit her, seit undenklichen Zeiten; l'- qui s'avance est à toi, die endlose Zukunft gehört Dir.

éternuement, m. das Niesen.

éternuer, v. a. niesen.

éternueur, m. -se, f. der, die Niesende.

étésiens, m. pl. sanfte, regelmäßige Winde auf dem Mittelmeere.

étêtement, m. (hort.) das Abköpfen, Koppen.

étêter, v. a. (hort.) abköpfen, koppen (Bäume &c.).

éteuble, f. (dsch. ll.) die Stoppel.

éteuf (spr. éteu), m. (ft. ll.) der Ball, Spielball.

éthal, m. (chi.) der Wallrathfettstoff.

éther, m. der Aether, die Himmelsluft; (chi.) der gereinigte Weingeist; - sulfurique, Schwefeläther.

éthér||ate, m. das äthersaure Salz; -é, e, adj. ätherisch, naphthahaltig; poét. la voûte -ée, das blaue Himmelsgebäude; -ification, f. (chi.) die Verwandlung in Aether; -ifier, v. a. (chi.) in Aether verwandeln; -ine, f. das Aetherin; -ique, adj. - acide -ique, Aethersäure; -isation, f. die Aetherbildung; -iser, v. a. mit Aether behandeln.

E(é)thiopie, f. (géo.) Aethiopien, das Mohrenland.

éthiopien, ne, adj. äthiopisch, mohrisch; -, s. der Aethiopier, Mohr, die Aethiopierin, Mohrin; (phil.) die äthiopische Sprache.

éthiops, m. (n. - minéral) (chi.) der mineralische Moor; verkohlter Blasentang; - alcalisé, mit Krebssteinen abgeriebenes Quecksilber; - martial, Eisenmoor; - végétal, Pflanzenmoor.

éthique, f. die Sittenlehre, Tugendlehre.

éthmoï||de, m. das Siebbein; os -de, Siebknochenbein; -dal, e, adj. (an.) zum Siebbeine gehörig.

Ethnar||chie, f. die Statthalterschaft, Provinz; -que, m. ehedem, der Landpfleger, Statthalter.

Ethn||ique, adj. (th.) heidnisch; -ographie, f. die Völkerbeschreibung, Ethnographie; -ographique, adj. volksbeschreibend, ethnographisch.

étho||cratie (spr. ssi), f. die Tugendregierung; -gnosie, f. die tiefe Kenntniß der menschlichen Sitten und Leidenschaften; -logie, f. die Abhandlung über Sitten und Gebräuche; -pée, f. (rh.) die Beschreibung menschlicher Sitten und Leidenschaften.

éthu||lie, f. (bot.) das Stirnband; -se, f. (bot.) die Hundspetersilie.

étiage, m. der niedere Wasserstand. [der Spitzstöckel.

étibeau od. étibois, m. (ép.)

E(é)tienne, m. Stephan (Mannsname); E(é)tiennette, f. Stephanie (Frauenname).

étier, m. ein das Seewasser in Salzteiche leitender Graben.

étincelé, e, adj. verb. (bl.) mit Funken übersäet.

étinceler, v. n. (j'étincèle, nous étincelons); funkeln, schimmern; le front -cèle d'un bandeau solennel, die Stirn erglänzt von feierlicher Binde; la mer étincelait du feu du tropique, das Meer funkelte von dem Tropenfeuer.

étincelette, f. das Fünkchen.

étincelle, f. der Funken (a. fig.).

étincellement, m. das Funkeln.

étiolé, e, adj. verb. gespindelt; fig. des races -es, verkümmerte Menschen- und Thierrassen.

étiolement, m. (bot. et hort.) das Spindeln der Pflanzen; (path.) Bleichwerden, die Verkümmerung.

s'étioler, v. réfl. dünn aufschießen, spindeln, sich entfärben, verkümmern.

étiologie, f. die Lehre von den Ursachen der Krankheiten.

étique, adj. schwindsüchtig, auszehrend, abgezehrt.

étiqueter, v. a. (j'étiquète, nous étiquetons) einen Bezeichnungszettel auf etwas machen, zeichnen, überschreiben.

étiquette, f. 1) der Bezeichnungszettel, die Aufschrift; 2) Hofsitte, Sitte, der Hofgebrauch, Gebrauch; fig. juger sur l'-, nach dem äußeren Schein urtheilen.

étire, f. (corr.) das Streichmesser.

étirer, v. a. ausstrecken, strecken

étireur, m. die Streckwalze

étiroir, m. (sell.) die Strecke.

Etna, m. (géo.) der Aetna; (poét.) die Feuerwerkstätte Vulkans.

Etnette, f. (fil. d'.) die Brechzange.

étoc, m. (dsch. U.) (bot.) der abgestorbene Stock; –s, m. pl. (mar.) zusammengebirgte Küstenfelsen.

étocage, m. das Kratzen, Krempeln der Wolle.

étoffe, f. (dsch. U.) der Stoff, Zeug; fig. die Abkunft; c'est un homme de basse –, er ist von niedrigem Herkommen; il y a de l'– dans ce jeune homme, es läßt sich etwas aus diesem jungen Menschen machen, er hat gute Anlagen; (tan.) die Alaunbrühe.

étoffer, v. a. das Gehörige zu einer Sache nehmen, ausstaffiren; 2) mit Allem wohl versehen; fig. fam. un homme bien –é, ein gut ausstaffirter, gut eingerichteter Mensch.

étoile, f. der Stern; – errante, Planet, Wandelstern; – filante, Sternputze, -schnuppe, -schnäuze; – fixe, Fixstern; – polaire, Polarstern; fig. der Stern, das Glück, Schicksal, Verhängniß; – favorable, günstiges Gestirn; fam. se coucher, se loger à la belle –, unter freiem Himmel wohnen, schlafen; prv. il me fait voir des –s en plein midi, er bindet mir Etwas auf; (bot.) – jaune, gelbe Vogelmilch; – du matin, Nilwinde; (chand.) bougie à l'–, Stearinkerze; (chev.) ordre de l'–, Sternorden; (fort.) – od. fort à –, Sternschanze; (moll.) – de mer, Seestern; (vét.) die Bläße an der Stirn eines Pferdes; (ver.) der sternförmige Sprung in einer Flasche.

étoilé, e, adj. gestirnt; bouteille –e, Flasche mit einem sternförmigen Sprunge; –, m. (chir.) die Sternbinde.

étoilée, f. die Sternblume; les –s, (bot.) die Sternpflanzen.

s'étoiler, v réfl. (mon.) aufbersten (von Münzen). [wand).

étole, f. die Stola (ein Meßge-

E(é)tolie, f. (géo.) Aetolien; –n, -ne, adj. ätolisch.

étonnamment, adv. fam. erstaunlich. [lich, wunderbar.

étonnant, e, adj. verb. erstaun-

étonné, e, adj. verb. erstaunt &c.

étonnement, m. das Erstaunen, die Verwunderung; Bewunderung; fig. Erschütterung; frapper d'–, jeter dans l'–, in Erstaunen setzen.

étonner, v. a. in Verwunderung, in Erstaunen setzen, verwundern; fig. erschüttern; s'–, v. réfl. de qch., 1) sich über etwas wundern, sich verwundern, erstaunen; 2) erschrecken.

étoqueraux, pl. m. (serr.) die Anhaltstifte. [die Kratze.

étoqueresse, f. eine Art Karde,

étoquiau, m. (serr.) der Sperrstift, Sperrkegel.

étouffade, f. (cul.) das Dämpfen des Fleisches, der Rebhühner &c.

étouffage, m. (soi.) das Ersticken der Seidenraupen in den Kokons.

étouffant, e, adj. erstickend; schwül. [mung, Engbrüstigkeit.

étouffement, m. die Beklem-

étouffer, v. a. et n. ersticken; fig. unterdrücken, dämpfen; – le jet des pensées, den Gedankenfluß hemmen; – ses plaintes, seine Klagen unterdrücken; fam. – de rire, vor Lachen fast ersticken.

étouffoir, m. der Kohlendämpfer; (mus.) Dämpfer, die Sordine.

étoupade, f. (chir.) der Federmeißel von Werg. [das Bußstück.

étoupage, m. (chap.) die Buße,

étoupe, f. (dsch. U.) das Werg od. Werk; – à étamer, Wischer zum Verzinnen; fig. mettre le feu aux –s, die Lunte in's Pulverfaß werfen, Oel in's Feuer gießen.

étouper, v. a. mit Werg verstopfen, zustopfen; (chap.) ausbüßen.

étouperie, f. die wergene Leinwand.

étoupière, f. die Auszupferin alter Taue. [der Zündstrick.

étoupille, f. (pyr.) die Stoppine,

étoupiller, v. a. (pyr.) mit Stoppinen versehen.

étoupillon, m. der Wergstöpsel.

étoupin, m. (mar.) der Vorschlag, die Vorladung.

étourdeau, m. der junge Kapaun.

étourderie, f. die Unbesonnenheit, der unbesonnene Streich.

étourdi, e, adj. -ment, adv. unbesonnen; –, e, s. der, die Unbesonnene, der Sausewind.

à l'étourdie, unbesonnener Weise; donner à l'– contre qch., den Kopf gegen die Wand stoßen.

étourdir, v. a. 1) betäuben; fig. – l'eau, das Wasser verschlagen lassen, lau machen; – la grosse faim, den Heißhunger stillen; – la viande, das Fleisch ein wenig aufkochen lassen; 2) dumm im Kopfe, schwindlig, taumlig machen; fig. bestürzt machen; s'–, v. réfl. seinen Schmerz betäuben; s'– sur qch., sich etwas aus dem Sinne schlagen; s'– de chimères etc., sich Grillen &c. in den Kopf setzen.

étourdissant, e, adj. verb. betäubend.

étourdissement, m. die Betäubung, der Schwindel, Taumel; fig. die Bestürzung.

étourneau, m. (orn.) der Staar; (vét.) Grauschimmel.

étouteau, m. (arq.) das Korn; (hor.) der Sperrstift in der Uhr.

étrange, adj. seltsam, wunderlich, ungewöhnlich, fremd, sonderbar.

étrangement, adv. außerordentlich, über die Maßen.

étranger, -ère, adj. fremd, ausländisch; fig. nicht zur Sache gehörig; il est – à, dies ist ihm fremd, unbekannt, er nimmt keinen Antheil an; –, s. der Fremde, Fremdling, Ausländer, die Fremde, Ausländerin; –, v. a. (ch.) verjagen, verscheuchen; s'–, v. réfl. (ch.) de .., sich von einem Orte weggewöhnen.

étrangeté, f. die Seltsamkeit.

étranglé, e, adj. verb. erwürgt &c.; fig. gedrängt, zu enge; in der Eile abgefertigt; über das Knie gebrochen; un dénouement –, ein zu gedrängter Schluß.

étrangle-chien, m. (bot.) der Hundswürger, die Bräunewurzel.

étranglement, m. (chir.) die Zusammenziehung, Zuschnürung der Gedärme &c.; (h. n.) eingeschnürte Stelle.

étrangler, v. a. et n. erwürgen, erdrosseln, ersticken; fig. zu enge stellen od. machen, zu sehr einschränken, nicht Raum genug lassen; – une [...] flüchtig über eine Sache ents[...] dieselbe in der Eile abfertigen.

étranglure, f. (dr.) die [...] falsche Falte.

étranguillon, m. die Ke[...] der Pferde; poire d'–, Würgbirn[...]

étrape, f. (é. r.) die Stoppel[...]

étraper, v. a. (é. r.) die [...]peln abschneiden.

étrapoire, f. die Stoppeleis[...]

étraque, f. (mar.) die Breit[...] Schiffsbekleidung.

étraquer, v. a. (ch.) au[f dem] Schnee ausspüren.

étrasse, v. estrasse.

étrave, f. (mar.) der Vorders[...]

être, v. n. aux. ir. (je suis, [...] il est, nous sommes, vous êtes[...] sont; je fus; je serai; sois, so[...] soyez; que je sois; que je f[...] étant; été); 1) sein, da sein; j'a[...] a) ich bin gewesen; b) ich bin ge[...]gen; il n'en est rien, es ist nicht[...]ran; il est de toutes les réunions[...] ist, befindet sich in allen Versamm[...]gen; macht alle Versammlungen [...] 2) werden; – aimé, geliebt wer[den]; 3) haben; je me suis proposé, ich [ha]be mir vorgenommen; je me [suis] trompé, ich habe mich geirrt; 4) zu[ge]hören; cette maison est à moi, di[...] Haus gehört mir, ist mein; fig. il [...] de la civilité de, es ist der Höflich[keit] gemäß, zu; 5) il est, a) es giebt; il [...] des hommes qui etc., es giebt Me[n]schen, welche &c.; b) es steht, es ist; [...] est à croire, es ist, es steht zu glauben[...] c) eigen sein; il est d'un fou d'agir d[e] cette façon, es ist einem Narren eigen[...] eines Narren würdig, so zu handeln[...] d) sich verhalten; il en est de vou[s] comme de tout autre, es verhält sich[...] es geht mit Ihnen, wie mit jedem An[...]dern; 6) en être, a) j'en suis, ich bin[...] mit dabei; b) je ne sais où j'en suis[...] ich weiß nicht, woran ich bin; c) o[ù] en êtes vous de votre procès, wi[e] steht es mit Ihrem Prozesse; d) qu'en serait-il? was würde daraus erfolgen; 7) treffen; vous y êtes, Sie haben es getroffen, errathen; 8) es halten; être pour q., es mit einem halten; 9) – avec q., mit Jemandem umgeben; 10) – avec qch., bei einer Sache, mit derselben beschäftigt sein; il est à son travail, er ist bei der Arbeit; 11) zubringen; il fut trois jours à composer ce mémoire, er brachte drei Tage mit der Ausfertigung dieses Aufsatzes zu; il fut trois nuits sans dormir, er brachte drei Nächte schlaflos zu; 12) einbüßen; il en sera pour son argent, er wird sein Geld dabei einbüßen; il en sera pour sa peine, er wird nur Mühe dabei haben; 13) besondere Redensarten; c'est à prendre où à laisser, thun Sie es oder thun Sie es nicht; soit! mag sein! ainsi soit-il! Amen! si j'étais de vous od. que de vous, wenn ich an Ihrer Stelle wäre; voilà ce que c'est que de pleurer, das kommt daher, wenn man weint.

être, m. das Wesen; Dasein.

êtres, m. pl. (dsch. U.) les – d'une maison etc., die Gelegenheiten, Wege und Stege, Schliche in einem Hause.

étrécir, v. a. verengen, enger, schmäler machen; (éq.) – un cheval, ein Pferd die Volte nach und nach klei[...]

[illegible] lassen; s'–, v. réfl. enger, [illegible] werden; einlaufen, eingehen.
[illegible]ment, m. od. -ure, f. [illegible] [zwinge.
[illegible]oir, m. (men.) die Leim-[illegible], m. die Strn.
[illegible]ndre, v. a. fr. u. craindre; [illegible] binden od. ziehen; – [illegible], mit ehernen Banden fes-seln; fig. –[illegible] de l'amitié, das Band der Freundschaft fester knüpfen; prov. qui trop embrasse, mal étreint, wer zu viel unternimmt, kann es nicht ausführen.
[illegible] das Zusammendrücken, [illegible]; fig. die innige Um-[illegible] l' – pa-[illegible] im innigen Druck seiner Arme [illegible].
étrenne, f. 1) das Neujahrsge-schenk; 2) Handgeld, der Handkauf; fig. erster Gebrauch von der Sache.
étrenner, v. a. 1) ein Neu-jahrsgeschenk geben; 2) Handgeld zu-[illegible]; fig. den ersten Gebrauch von der Sache machen; –, v. n. das erste Handgeld lösen.
[illegible]er, v. a. (agr.) ausrotten, [illegible]. [se, Stütze.
[illegible]illon, m. die Strebe, Sprei-
[illegible]llonner, v. a. mit Stre-bebalken, [illegible].
[illegible], m. (dsch. U.) der Steigbü-gel; [illegible] à mon point, diese [illegible] mir recht; fig. faire [illegible] à q., einen aus der Fas-sung bringen; ihn aus dem Sattel he-ben; [illegible] ses –s, fest bei sei-nem [illegible] bleiben; sattelfest sein; [illegible] à l' –, reisefertig sein; fig. [illegible] sein, sein Glück zu [illegible] de l' –, le coup d' –, der [illegible]; (agr.) der Bügel am [illegible] Pfluges; (arch.) Bü-gel; [illegible] die Binde beim Aderlassen am Fuße; (mar.) Schleifen zum Auf-[illegible] der Segelstangen.
étrière, f. der Schnallriemen am [illegible].
étrille, f. (dsch. U.) die Striegel; pop. ein [illegible]haus, wo man die Leu-te [illegible].
étriller, v. a. striegeln; fig. fam. [illegible]; schnellen.
étriper, v. a. 1) ein Thier aus-[illegible]; 2) die Blätter einer Blume [illegible] zerren.
étriqué, e, adj. verb. fam. zu enge, [illegible] (von Kleidern rc.); (ch.) [illegible] –, dünnleibiger u. hochbeiniger [illegible]; (arch.) maison –e, enges Haus.
étriquer, v. a. zu enge schneiden [illegible] machen.
étristé, e, adj. (ch.) mit hübschen [illegible] Beinen (von Hunden).
étrivière, f. der Steigriemen; [illegible]–, pl. p. u. die Peitsche; donner [illegible] à q., einen mit Steigriemen hau-[illegible]; fig. einen schimpflich behandeln.
étroit, e, adj. enge; schmal; fig. [illegible], genau, streng, scharf; esprit [illegible] –, beschränkter Kopf; une –e ob-ligation, eine beengende Verpflich-tung.
à l'étroit, adv. enge; fig. knapp, [illegible], armselig.
étroitement, adv. enge; fig. ge-nau, streng, ausdrücklich; embrasser [illegible] –, Jemanden fest in die Arme drü-cken. [heit.
étroitesse, f. die Eingeschränkt-

étron, m. (ft. U.) pop. der Men-schenkoth.
étronçonner, v. a. einen Baum bis auf den Stamm köpfen.
étropes, f. pl. (ft. U.) (mar.) die beiden Seile an den Flaschen einer Rolle. [(Hunde).
étruffé, e, adj. (ch.) lendenlahm
étruffure, f. die Lähme eines Hundes.
étrusque, adj. hetrurisch.
étuailles, f. pl. das Salzma-gazin.
étude, f. 1) das Studium, die Er-lernung, der Lernfleiß; compagnon d' –, Studiengenosse, Universitäts-freund; faire ses –s, studiren, auf der Universität sein; il a fait de bonnes –s, er hat etwas Tüchtiges gelernt, gründliche Studien gemacht; ce jeune homme a fait ses –s, dieser junge Mensch hat seine Studien geendigt; 2) die Wissenschaft, Gelehrsamkeit; il a de l' –, er ist ein wissenschaftlich gebil-deter Mann; fig. 1) das Nachsinnen, Dichten, Trachten; 2) gezwungenes We-sen, der Zwang, die Verstellung; se montrer sans –, sich ohne Verstellung zeigen; 3) die Studirstube; Schreibstube od. das Arbeitszimmer eines Advokaten, Notars rc.; (peintr.) –s, pl. die Studien, Muster-, Uebungsstücke. [dirende.
étudiant, m. der Student, Stu-
étudié, e, adj. verb. studirt, künst-lich ausgesonnen; fig. 1) gezwungen, erkünstelt; 2) gesucht, erdichtet.
étudier, v. n. et a. 1) studiren; den Wissenschaften obliegen, sich auf die Erlernung der Wissenschaften legen; 2) etwas zu erforschen suchen, auswen-dig lernen, sich genau mit etwas be-kannt machen; fig. – un homme, den Charakter eines Menschen kennen ler-nen; 3) auf etwas sinnen; s' –, v. réfl. à qch., auf etwas sinnen, sich auf etwas legen, sich befleißigen; s' – soi-même, sich selbst kennen lernen.
étui, m. (it. U.) 1) das Futteral; 2) Besteck; (chir.) – de poche, chirur-gisches Besteck; (h. n.) die Flügeldecke.
étuve, f. (dsch. U.) 1) die Schwitz-stube, Badstube; des –s suffocantes, erstickende Dampfstuben; 2) das Schwitzbad, Dampfbad; 3) der Tro-ckenofen; (chir.) Trockenkasten; (perr.) die Trockentrommel; (raff.) Trocken-kammer; (tan.) Schwitze.
étuvée, f. (cui.) 1) das Dämpfen od. Schmoren der Speisen; 2) die ge-dämpfte od. geschmorte Speise.
étuvement, m. die Bähung.
étuver, v. a. bähen.
étuviste, m. der Bader.
étymologie, f. die Etymolo-gie, Abstammung und Herleitung ei-nes Wortes; Wortforschung; –que, adj. etymologisch; –ser, v. n. wortfor-schen; –ste, m. der Wortforscher.
Eu, v. avoir.
Eubages, m. pl. die gallischen Priester, Eubagen.
Eubée, f. die Insel Euböa.
Eucharistie, f. (spr. öka) das heilige Abendmahl; –que, adj. zum Abendmahle gehörig.
Eucologe, m. die Kirchenagende, Kirchenordnung.
Eucrasie, f. (path.) die gesunde Leibesbeschaffenheit.
Eudiapneustie, f. das leichte Athemholen.

Eudémonique, adj. wohlbehag-lich.
Eudiomètre, m. (phys.) der Luftgütemesser; –métrie, f. die Luft-gütemessung.
Eudyte, m. (orn.) der Seetaucher.
Euémie, f. (path.) die gesunde Beschaffenheit des Blutes. [Natur.
Euexie, f. (path.) die gesunde
Eufraise, f. (bot.) der Augen-trost. [name).
Eugène, m. Eugenius (Manns-
Eugénie, f. Eugenie (Frauenna-me); (bot.) der Jambusenbaum.
Eulalie, f. Eulalia (Frauenname)
°°Euloge, m. Eulogius (Manns-name); °°–, m. (th.) das Gebet, der Segen.
Eulogies, f. pl. (ég.) die Ueber-bleibsel von dem gesegneten Brode.
Euménide, f. (myth.) die Eu-menide, Furie.
Eunuque, m. der Verschnittene.
Eupathie, f. die Sanftmuth, Er-gebung in Leiden. [das
Eupatoire, f. (bot.) der Wasser-
Eupepsie, f. (path.) die gute Verdauung.
Euphémisme, m. (rh.) ein mil-dernder, verschleiernder Ausdruck, der Euphemismus.
Euphonie, f. (gr.) der Wohl-klang, Wohllaut. [Wohlklangs...
Euphonique, adj. wohlklingend,
Euphorbe, m. (bot.) die Eu-phorbie; das Euphorbienharz; –bia-cées, f. pl. (bot.) das Euphorbienge-schlecht.
Euphotide, f. der Serpentin, Nierenstein. [Reinheit des Ausdrucks.
Euphuïsme, m. die übertriebene
Eupion, m. das Eupion, ein flüssiges brenzliches Oel.
Eupodes, m. pl. (ent.) die dick-schenkligen Käfer.
Euripe, m. (arché.) der Wasser-graben um den Cirkus.
Europe (spr. öro), f. Europa.
Européen, ne, adj. europäisch; –, s. der Europäer, die Europäerin.
Europome, m. (ent.) der Ein-siedler (Tagefalter).
Eurus, m. der Südwind.
Eurychore, m. der Wanzen-käfer; –stomes, m. pl. die Sperr-vögel; –thmie, f. das richtige Ver-hältniß, das schöne Ebenmaß.
Eustache, m. Eustachius (Mannsname); (conch.) trompe d'–, Ohrtrompete; (cout.) die Hippe.
Eustyle, m. (arch.) die Säulen-weite.
Euthymie, f. die Gemüths-, Seelenruhe. [nehm zu scherzen.
Eutrapélie, f. die Kunst, ange-
Eux, pr. pl. (von lui) sie.
évacuant e, od. évacuatif, ive, adj. (path.) ausleerend, abführend; –, s. un – od. évacuatif, ein abführen-des Mittel.
évacuation, f. (grr.) die Räu-mung; (path.) Ausleerung.
évacuer, v. a. (grr.) räumen; (path.) ausleeren, ausführen, abfüh-ren; –, v. n. (path.) eine Ausleerung haben. [durchgehen.
s'évader, v. réfl. entwischen,
évagation, f. (th.) das Herum-flattern der Gedanken, der Mangel der Andacht.
évaluable, adj. schätzungsfähig.

évaluation, f. die Schätzung, Würdigung, Berechnung, der Anschlag.
évaluer, v. a. schätzen, berechnen, anschlagen, würdigen.
évangéliaire, m. das Evangelienbuch; –lique, adj. –liquement, adv. evangelisch; –liser, v. a. et n. das Evangelium predigen; –liste, m. der Evangelist.
évangile, m. das Evangelium; Evangelienbuch; l'– du jour, das heutige Evangelium; fig. Tagesgespräch.
évaniales, m. (ent.) die Hungerwespenarten.
évanie, f. die Hungerwespe.
s'évanouir, v. réfl. 1) ohnmächtig werden, in Ohnmacht fallen; 2) verschwinden, vergehen.
évanouissement, m. die Ohnmacht.
évaporabilité, f. die Ausdünstbarkeit; –rable, adj. ausdünstbar; –ratif, ive, adj. die Ausdünstung befördernd; –ration, f. die Ausdünstung, Ausdampfung; (chi.) das Abdampfen, Abrauchen; fig. flüchtige Wesen, der Leichtsinn; –ratoire, adj. (chi.) zur Verdunstung od. Abrauchung gehörig; –ré, e, adj. verb. verdunstet ꝛc.; fig. lustig, windig, leichtsinnig; –ré, m. der leichtsinnige Mensch; fam. Windbeutel.
évaporer, v. a. ausdünsten, verdunsten lassen; – sa bile, son chagrin, seiner Grille, seinem Kummer Luft machen; faire –, abdunsten lassen; s'–, v. réfl. verdunsten, ausdunsten, ausdampfen, abdampfen, abdunsten, abrauchen; l'âme s'–e, die Seele entfliegt; s'– en sueur, in Schweiß aufgeben; fig. seinen Leichtsinn sehen lassen, ausschweifen; s'– en chimères, en vaines idées etc., sich in eiteln Gedanken, Einbildungen ꝛc. verlieren.
évasé, e, adj. verb. erweitert, ausgeweitet, weit; nez –, Nase mit allzu großen Nasenlöchern; (art.) lumière –e, ausgenutztes Zündloch.
évasement, m. die Erweiterung.
évaser, v. a. (eine Oeffnung) erweitern; s'–, v. réfl. sich erweitern; sich ausbreiten.
*évasif, ive, adj. ausweichend; auf Ausflüchte gegründet.
évasion, f. die Entweichung; *Ausflucht.
E(è)ve, f. Eva (Weibername).
évêché, m. 1) das Bisthum; 2) die bischöfliche Würde; 3) bischöfliche Residenz, der Sitz eines Bischofs; bischöfliche Palast.
évection, f. (astr.) das Schwanken des Mondes.
éveil, m. fam. die Nachricht, Warnung; donner l'–, einen Wink geben, Allarm schlagen.
éveillé, e, adj. verb. aufgeweckt, aufgeräumt, munter, lustig, lebhaft, belebt; – sur qch., auf etwas aufmerksam, eifrig bedacht; une femme fort –ée, ein sehr belebtes, verliebtes Frauenzimmer; –é, m. der aufgeweckte Kopf, lustige Mensch; –er, v. a. wecken, erwecken, aufwecken; fig. aufmuntern, ermuntern; s'–er, v. réfl. erwachen.
éveillure, f. die Löcher am Mühlsteine.
évènement, m. 1) der Ausgang einer Sache; un – heureux, ein glücklicher Ausgang; 2) die Begebenheit, das Ereigniß, der Vorfall; à tout –, auf jeden Fall, auf alle Fälle, es komme, wie es wolle.
évent, m. 1) der faule Geruch von Speisen u. Getränken; sentir l'–, schon riechen; 2) die freie, frische Luft; 3) das Luftloch, Zugloch, die Luftröhre, Windpfeife; 4) Steigeröhre in den Stückgießereien; 5) der Spielraum zwischen der Kugel u. dem Laufe; 6) das Loch am Flintenlaufe; 7) Uebermaß bei dem Messen mit der Elle; fig. fam. tête à l'–, leichtsinniger Mensch, Leichtfuß.
éventail, m. der Fächer; (grr.) Bretterverschlag; (icht.) Fächerfisch; (pot.) Feuerschirm. [händler.
éventailler, m. der Fächer-
éventailliste, m. der Fächermacher. [zu grünen Waaren.
éventaire, m. der Obstkorb, Korb
évente, f. (chand.) der Lichtkasten.
éventé, e, adj. verb. fig. lustig, windig, leichtsinnig.
éventement, m. das Fächeln; Verriechen des Weines.
éventer, v. a. 1) fächeln, fächern; 2) Luft machen, Luft geben, lüften, auslüften; – un piège, einer Falle den üblen Geruch nehmen; – la sève, dem Safte Luft machen; le toit –e l'haleine des vents, das Dach gestattet dem Winde Durchzug; fig. wittern, auswittern, entdecken; – la mine, einen heimlichen Anschlag entdecken; – un secret, ein Geheimniß ausspüren; (mar.) – les voiles, die Segel recht nach dem Winde richten; s'–, v. réfl. sich fächeln; sich verriechen; an der freien Luft verderben.
éventeur, m. der Windmacher.
s'éventiller, v. réfl. (fauc.) sich in der Luft schütteln.
éventoir, m. der Feuerwedel.
éventouse, f. das Zugloch.
éventration, f. (chir.) der Bruch mit Austritt der Eingeweide.
éventrer, v. a. ausnehmen, ausweiden; (ch.) zerwirken, aufbrechen; den Bauch aufreißen.
éventuel, le, adj. eventuell, auf den möglichen Fall eingerichtet, gemacht, geschlossen ꝛc.
éventuellement, adv. auf den Fall, auf den möglichen Fall. [riß.
éventure, f. (arm.) der Flinten-
évêque, m. der Bischof; – acéphale, ein unmittelbar dem Papste untergeordneter Bischof; – in partibus (infidelium), Bischof in Partibus.
Evrard, m. Eberhard, Ebert (Mannsname). [geweckt machen.
éverdillonner, v. a. fam. auf-
éverdumer, v. a. (cui.) – des herbes, grünen Saft aus frischen Kräutern pressen; (conf.) – des amandes, die rauhe Schale von unreifen Mandeln abweichen lassen.
éverrer, v. a. – un chien, einem Hunde den Wurm schneiden.
*éversif, ive, adj. zerstörend, umstürzend; ces doctrines sont – ives de l'état actuel de la société française, diese Lehren sind der Umsturz des gegenwärtigen gesellschaftlichen Zustandes Frankreichs.
éversion, f. der Umsturz.
s'évertuer, v. réfl. 1) sich angreifen, sein Möglichstes thun; 2) sich ermannen.
éveux, adj. m. (ft. u.) (agr.) terrain –, schmieriger Boden; (mar.) leck.
éviction, f. (pal.) die g[…] Entwährung.
évidé, e, adj. verb. a[…] ten; drap –, brandiges Tuch […] ausgeschnittene Leinwand.
évidemment, adv. a[…] lich, offenbar, klar.
évidence, f. die Augens[…] keit, Klarheit, Gewißheit; […] à l'– de qch., der […] wißheit einer Sache weichen.
évident, e, adj. augens[…] klar, offenbar.
évider, v. a. die St[…] dem Leinenzeuge) auswasche[…] reiben; (fourb. serr.) zierli[…] den, aushöhlen, hohl mach[…] bogenförmig ausschneiden, a[…] fen.
évidoir, m. der Hohlbo[…]
évier, m. der Gußstein, […] stein in einer Küche.
évilasse, m. das Eben[…] Madagaskar.
évincer, v. a. (pal.) […] Besitze eines Gutes setzen.
éviré, e, adj. (bl.) o[…] schlechtszeichen.
évitable, adj. p. u. ver[…]
évitage, m. (mar.) das […] fen des Schiffes um seinen An[…]
évitée, f. (mar.) die zum […] fen gehörige Breite eines Flus[…]
éviter, v. a. 1) meiden, […] den, ausweichen; on ne peut […] stinée, man kann seinem S[…] nicht entgehen; (mar.) – à la […] den Vordertheil des Schiffes […] die Fluth kehren; le vaisseau […] vent, der Vordertheil des Sch[…] gegen den Wind gekehrt; 2) er[…] – qch. à q. ist falsch, es muß […] heißen; s'–, v. réc. einander […] ausweichen, aus dem Wege ge[…]
évocable, adj. (pal.) w[…] ein Obergericht gebracht werde[…]
évocation, f. die Vorford[…] –des esprits, Geisterbeschwörun[…] sterbann; (pal.) die Ziehung […] anderes Gericht.
évocatoire, adj. f. (pal.) […] –, der abrufende Bericht; e[…] Ursache zur Ziehung vor ein […] Gericht. [leich[…]
évolé, e, adj. p. u. unbe[…]
*évoluer, v. n. Evolution[…] chen.
évolution, f. (grr.) die Evol[…] fig. les –s du soleil, die Umwälz[…] der Sonne; die Blendung, Sc[…] kung; (phi.) Entwickelungslehre[…]
évolutionnaire, adj. m[…] Schwenkungen betrifft.
évolvule, f. (bot.) die a[…] stehende Winde.
évonymoïde, m. (bot.) d[…] ternde Zelaster, die Baumwinde[…]
évoquer, v. a. Geister be[…] fen, vorfordern, erscheinen […] (pal.) eine Rechtssache vor ein […] Gericht ziehen.
évulsion, f. (chir.) die S[…]
Ex–, prp. in Zusammensetzu[…] ehemalig, z. B. exjesuite, ein e[…] liger, gewesener Jesuit; (grr.) […] garde impériale, royale, die v[…] lige Kaisergarde, königliche Ga[…]
Exacerbation, f. (path[…] Steigern eines Krankheitsanfall[…]
Exact, e, adj. –ement, a[…] nau, pünktlich.

Exacteur, m. der Eintreiber der Zölle, Leuteschinder, Erpresser.

Exaction, f. die Beitreibung od. [illegible] der Gefälle, Erpressung.

Exactitude, f. die Genauigkeit, [illegible], Sorgfalt; fig. [illegible] - [illegible], die Pünktlichkeit selbst.

Exagérateur, m. -trice, f. der, die eine Sache übertreibt. [ben.

Exagératif, ive, adj. übertrie-

Exagération, f. die Uebertreibung; les -s [illegible], die Uebertreibungen [illegible] wissenschaftlichen Gebäudes, Systems. [größern.

Exagérer, v. a. übertreiben, ver-

Exalbumineux, e, adj. eiweißlos.

Exaltation, f. die Erhöhung, Erhebung; l'- de Pie VII, die Erhebung Pius VII. auf den päpstl. Stuhl, zur päpstlichen Würde; fig. die Ueberspannung, Begeisterung, der Geistesschwung; (alch.) - des puissances, Potenzenerhöhung; (cath.) - de la croix, Kreuzerhöhung; (chi.) die Reinigung durch Feuer. [exaltirt.

Exalté, e, adj. verb. überspannt,

Exalter, v. a. erheben, rühmen, preisen; fig. erhöhen, begeistern; (alch.) ein Metall veredeln; (chi.) durch das Feuer reinigen. [lend, schimmernd.

Exalumineux, -se, adj. glänzend,

Examen, m. die Prüfung, Untersuchung; - de conscience, Gewissensprüfung; libre -, die freie Forschung.

Examinateur, m. der Prüfer, Untersucher. [sung, Untersuchung.

Examination, f. p. u. die Prü-

Examiné, e, adj. verb. geprüft &c.; fig. fam. abgenützt, abgetragen.

Examiner, v. a. 1) prüfen, untersuchen; 2) genau betrachten od. ansehen. [Ohnmacht.

Exanimation, f. die Entseelung,

Exanthémateux, -se, adj. (path.) ausschlagartig; -thème, m. (path.) das Ausfahren der Haut, der Hautausschlag.

Exantlation, f. (phys.) das Ausdampfen. [Exarchen.

Exarchat, m. das Gebiet eines

Exarque, m. der Exarch; Abgeordneter des griechischen Patriarchen.

Exarticulé, e, adj. ungegliedert.

*Exaspération, f. die Erbitterung. [chen, erbittern.

Exaspérer, v. n. schlimmer ma-

Exastyle, m. die Halle mit sechs neben einander stehenden Säulen.

Exaucement, m. die Erhörung.

Exaucer, v. a. erhören.

Excaléfactif, ive, adj. wärmend, brennend. [aushöhlen.

Excarner, v. a. (pei.) gleich

Excavateur, m. (ch. f.) der Eisenbahnarichter; Erdausheber, die Erdgrabmaschine.

Excavation, f. 1) die Aushöhlung, das Ausgraben; 2) die Vertiefung, Grube.

Excavé, e, adj. ausgehöhlt.

Excédant, e, adj. verb. was über eine bestimmte Zahl ist, überschießend, überzählig; -, m. der Ueberschuß.

Excédé, e, adj. verb. abgemattet.

†Excéder, v. a. 1) überschreiten; 2) übersteigen; Bonaparte ne s'aperçut pas que les miracles de sa vie excédaient la valeur d'un diadème, Bonaparte begriff nicht, daß seines Lebens Wunderthaten über den Werth einer Krone hinausgingen; fig. - q., einem zu viel thun; -q. de bonne chère, einen mit Essen und Trinken überladen; -q. de coups, einen mit Schlägen übel zurichten; s'-, v. réfl. de qch., einer Sache zu viel thun, sich einer Sache zu sehr ergeben, sie übertreiben; s'- de débauches, sich abbuhlen.

Excellemment (spr. äkssälaman'), adv. vortrefflich.

Excellence, f. 1) die Vortrefflichkeit; 2) Excellenz (Titel); par -, adv. vorzugsweise; Ur...; l'être par -, das Wesen der Wesen, Urwesen.

Excellent, e, adj. vortrefflich.

Excellentissime, adj. fam. ganz vortrefflich.

Exceller, v. n. en od. dans, entre qch., in einer Sache vortrefflich sein, den Vorzug vor Andern haben, andere übertreffen, sich auszeichnen; - par-dessus, sur tous les autres, es allen Andern zuvor thun, alle Uebrigen übertreffen; - au-dessus de.., den Vorzug haben vor... [centricität.

Excentricité, f. (astr.) die Ex-

Excentrique, adj. (géom.) excentrisch; fig. ausschweifend, überspannt; -, m. (m. vap.) das Excentrikum, die Excentrik.

Excepté, prp. ausgenommen, außer; - ces personnes, mit Ausnahme dieser Personen; -, e, adj. verb. ces personnes exceptées, diese Personen ausgenommen. [schließen.

Excepter, v. a. ausnehmen, aus-

Exception, f. die Ausnahme; loi d'- od. loi exceptionnelle, Ausnahmegesetz; tribunaux d'-, exceptionnels, außerordentliche Gerichtshöfe; c'est une - à la règle, das ist eine Ausnahme; prv. nulle règle sans -, keine Regel ohne Ausnahme; (pal.) die Einwendung, Einrede, Ausflucht, Ausrede; à l'- de, adv. ausgenommen, mit dem Vorbehalte.

*Exceptionnel, le, adj. was Ausnahme macht; ausnahmsweise.

Excès, m. 1) das Uebermaß, der Ueberfluß; 2) die Ausschweifung; avec - od. à l'-, über alle Maßen, übermäßig; jusqu' à l'-, über alle Maßen, aufs Höchste; (géom.) der Ueberschuß, Unterschied; (pr.) Unfug, Frevel, Muthwille.

Excessif, ive, adj. -ivement, adv. übermäßig, unmäßig, außerordentlich, übertrieben.

Exciper, v. n. (pal.) de qch., etwas einwenden; sich auf etwas berufen. [schungsgrundlage.

Excipient, m. (ph.) die Mi-

Excise, f. (eng. U.) die Tranksteuer in England.

Excision, f. die Ausschneidung; - du prépuce, Beschneidung.

Excitabilité, f. die Reizbarkeit.

Excitant, m. ein Reizmittel.

Excitateur, m. (phys.) der Auslader der elektrischen Flaschen.

Excitatif, ive, adj. erregend, antreibend. [gung.

Excitation, f. (path.) die Erre-

Exciter, v. a. 1) erregen, rege machen; 2) reizen, anreizen, aufmuntern, anfeuern; - q. à la pitié, einen zum Mitleid bewegen; s'-, v. réfl. sich aufregen; s'- à qch., sich wozu beleben.

Exclamatif, ive, adj. (gr.) eine Ausrufung enthaltend; point -, Ausrufungszeichen. [der Ausruf.

Exclamation, f. die Ausrufung,

Exclamer, v. n. ausrufen.

Exclure, v. a. ir. n. conclure; ausschließen, absondern.

Exclusif, ive, adj. ausschließend, ausschließlich; -s, m. pl. die Tonangebenden (Moden).

Exclusion, f. die Ausschließung, der Ausschluß; à l'- de, mit Ausschluß, ausgenommen. [lich, mit Ausschluß.

Exclusivement, adv. ausschließ-

Excommunication, f. der Kirchenbann.

Excommunié, m. -e, f. der, die Ausgebannte, Exkommunicirte; fig. fam. avoir un visage d'-, ein böses, verworfenes Gesicht haben.

Excommunier, v. a. in den Kirchenbann thun, ausbannen.

Excoriateur, trice, adj. (path.) aufritzend, aufschärfend.

Excoriation, f. (chir.) die Aufschärfung der Haut, das Wundsein Wundwerden.

Excorier, v. a. (chir.) aufschärfen, ritzen. [len, Abrinden.

Excortication, f. das Abschä-

Excréation, f. das Räuspern, Auswerfen des Schleimes.

Excrément, m. der Auswurf, Koth, die Ausleerung; fig. - du genre humain, Auswurf der Menschheit.

Excrémentſeux, -se, od. -iel, le, adj. zu den Auswürfen gehörig.

Excréteur, trice, adj. (an.) ausführend (a. excrétoire).

Excrétion, f. (path.) die Absonderung, Auswerfung, Ausführung der natürlichen Unreinigkeiten. [Knorren.

Excroissance, f. der Auswuchs,

Excrue, adj. (agr.) außerhalb des Waldes gewachsen.

Excrucier, v. a. p. u. plagen, quälen, sehr betrüben.

Excubiteur, m. (arché.) der Soldat der kaiserlichen Leibwache.

Excursion, f. die Streiferei, der Ausflug, Abstecher. [Vergnügungs-

*Excursionniste, m. der Rei-

Excusable, adj. zu entschuldigen.

Excusation, f. (pal.) die Entschuldigung.

Excuse, f. die Entschuldigung; demander, exiger des -s, von Jemandem eine Ehrenerklärung fordern, Abbitte verlangen; (demander -, ist ein grober Schnitzer); faire des -s à q., sich bei einem entschuldigen, einen um Verzeihung bitten; je vous en fais -, ich bitte um Entschuldigung.

Excuser, v. a. entschuldigen; verzeihen, zu Gute halten; -ez-moi, verzeihen Sie, ich bitte um Vergebung; - q. de faire qch., einen wegen etwas entschuldigen, womit verschonen; s'-, v. réfl. de qch., sich wegen etwas entschuldigen; sich etwas verbitten; s'- sur qch., sich womit entschuldigen; s'- sur q., die Schuld auf einen schieben.

Excuseur, m. fam. der Entschuldiger.

Exéat, m. (cath.) die schriftliche Erlaubniß eines Bischofs; (col.) der Urlaub eines Schülers.

Exécrable, adj. -ment, adv. abscheulich, verrucht, gräulich.

Exécration, f. der Abscheu Fluch, die Verwünschung.

Exécratoire, adj. (th.) verwünscht, verflucht; formule -, Verwünschungsformel. [wünschen,

†Exécrer, v. a. verfluchen, ver-

Exécutable, adj ausführbar.

Exécutant, m. (mus.) der Vortragende.

Exécuter, v. a. 1) ausführen, vollziehen, vollstrecken, bewerkstelligen; - un projet, ein Vorhaben ausführen; - une statue, eine Bildsäule ausführen; (a. d. mus.) ein Schauspiel, eine Musik aufführen; 2) hinrichten, abthun; (grr.) - militairement, militärisch hinrichten, standrechtlich erschießen; (pal.) 1) pfänden, auspfänden, die Hülfe thun; faire - un débiteur, einen Schuldner auspfänden lassen; 2) Abgaben ꝛc. mit Schärfe eintreiben; s'-, v. réfl. 1) freiwillig und gegen seinen eigenen Vortheil etwas thun, was Billigkeit, Ehre und Klugheit fordert; 2) s'- soi-même, von seinem Eigenthume etwas verkaufen, um seine Gläubiger zu bezahlen; 3) s'- de bonne grâce, sich zu irgend einem Opfer bequemen; fam. herausrücken.

Exécuteur, m. -trice, f. der Vollzieher, die Vollzieherin; der Ausführer; - de la haute justice, des hautes oeuvres, Nachrichter, Scharfrichter.

Exécutif, ive, adj. ausübend; pouvoir -, vollziehende Gewalt.

Exécution, f. die Ausführung, Vollstreckung, Vollziehung, Bewerkstelligung; homme d'-, entschlossener, entschieden handelnder, durchgreifender Mensch; (dr.) die richterliche Hülfe, Auspfändung; gewaltsame Eintreibung; 2) Aufführung; 3) Hinrichtung.

Exécutoire, adj. (dr.) exekutorisch; -, m. der Gewaltbrief, Vollstreckungsbefehl. [zimmer der Gelehrten.

Exèdre, m. (arché.) das Sprach-

Exégèse, f. (th.) die Erklärung, Auslegung.

Exégète, m. (th.) der Ausleger, Erklärer; -s, pl. (arché.) berühmte Rechtsgelehrte in Athen.

Exégétique, adj. (th.) erklärend, zur Auslegung gehörig; -, f. (alg.) die Kunst, die Wurzeln einer Gleichung in Zahlen od. Linien zu finden.

Exempereur, m. der Exkaiser.

Exemplaire, m. 1) das Muster; 2) Exemplar; -, adj. -ment, adv. 1) exemplarisch; musterhaft; 2) abschreckend (von Strafen).

··**Exemple**, m. das Muster, Beispiel, Exempel; s'autoriser de l'- de q., sich auf Jemandes Beispiel stützen, berufen; prendre - sur q., sich Jemanden zum Vorbilde nehmen; faire - de q., le faire servir d'-, ein Exempel an einem statuiren, ihn zur Warnung Anderer strafen; sans -, beispiellos; par -, adv. zum Beispiel; ··-, m. † f. die Vorschrift; das darnach Geschriebene.

Exempt, e, (spr. èg-san') adj. de qch., von etwas befreiet, frei; -, m. der Befreite; ein vom gewöhnlichen Gerichtsstande vorläufig freigesprochener Geistlicher.

Exempter (spr. èg-san'), v. a. q. de qch., einen von etwas befreien, womit verschonen; s'-, v. réfl. de qch., sich von etwas los od. frei machen, sich einer Sache überheben.

Exemption (spr. èg-san'-ssion'), f. die Befreiung; Erlassung.

Exercer, v. a. 1) üben; - son corps, ses jambes, seinen Körper, seine Füße bewegen, sich Bewegung machen; - q. à qch., einen in etwas üben; 2) treiben, ausüben, geltend machen; - un art, eine Kunst betreiben; - son droit, sein Recht geltend machen; - un emploi, ein Amt verwalten; - sa plume, seine Feder beschäftigen; -, v. n. betreiben; est-ce que cet homme -e? treibt der Mensch sein Handwerk? s'-, v. réfl. à qch., sich worin üben; s'- aux armes, sich im Fechten üben.

Exercice, m. 1) die Uebung, Ausübung; 2) Leibesbewegung; faire de l'-, sich Bewegung, Motion machen; 3) die Verwaltung; 4) Kriegs-, Waffenübung; faire l'-, exerciren, sich in den Waffen üben; faire l'- à feu, im Feuer exerciren; fig. 5) die Arbeit, Mühe, Beschwerlichkeit; donner bien de l'- à q., einem viel zu schaffen machen; (fin.) das Finanzjahr; -s, pl. (chev.) die ritterlichen Uebungen; (col.) Schulübungen, akademischen Arbeiten.

Exercitation, f. die Streitübung. [aus dem menschlichen Körper.

Exérèse, f. (chir.) die Entfernung

Exergue, m. (mon.) der Abschnitt für die Jahrzahl.

Exert, e, adj. (bot.) hervorgestreckt, stark hervorragend.

Exfoliatif, ive, adj. (chir.) abschiefernd; -ation, f. die Abblätterung, Abschieferung der Knochen; tomber en -ation, sich abblättern; s'-er, v. réfl. (chir.) sich abblättern, sich schiefern (von Knochen). [General.

Exgénéral, m. ein ehemaliger

Exhalaison, f. die Ausdünstung; (min.) Auswitterung.

Exhalants, m. pl. (an.) die ausdünstenden Haargefäße.

Exhalation, f. (chi.) die Abdampfung, das Abrauchen.

Exhalativité, f. die Ausdünstungsfähigkeit. [dünstungsmaschine.

Exhalatoire, f. (sal.) die Aus-

Exhaler, v. a. ausdünsten, ausdüften; la fumée s'-e, der Rauch strömt aus, verdampft; fig. - sa colère, sa douleur, seinen Zorn, seinen Schmerz auslassen; - de l'émotion, Leidenschaft athmen; s'-, v. réfl. ausdunsten, verdunsten, verrauchen.

Exhaussement, m. (arch.) die Erhöhung.

Exhausser, v. a. (arch.) erhöhen, höher machen; (min.) - un puits de mine, einen Schacht auftragen.

Exhérédation, f. die Enterbung.

Exhéréder, v. a. enterben.

Exhiber, v. a. (pal.) aufweisen, vorlegen. [weisung, Vorlegung.

Exhibition, f. (pal.) die Auf-

Exhortatif, ive, adj. ermahnend.

Exhortation, f. die Ermahnung.

Exhorter, v. a. ermahnen (à qch., zu etwas); - un criminel à la mort, einen Verbrecher zum Tode vorbereiten.

Exhumation, f. die Wiederausgrabung einer Leiche.

Exhumer, v. a. einen Körper wieder ausgraben. [viel verlangend.

Exigeant, e, adj. verb. begehrlich,

Exigence, f. das Erforderniß; selon l'- du cas, je nachdem es der Fall erfordert.

Exiger, v. a. 1) fordern, verlangen; 2) eintreiben, beitreiben; fig. fordern, erfordern. [keit.

Exigibilité, f. die Eintreibbar-

Exigible, adj. wa... fordert, eingetrieben we...

Exigu, ë, adj. fig. ... klein.

Exiguité, f. di...

Exil, m. 1) die Ver... nen gewissen Ort; fig. ... der Verbannungsort.

Exilé, m. der Ver... bannte.

Exiler, v. a. 1) verw... Elend schicken; s'-, v. ré... lig eines Orts enthalte... nen; s'- du tumulte et d... cités, sich fern vom Getr... Lärm der Städte halten.

Exilité, f. p. u. die ...

Exinanition, f. (pa... leerung, Abführung, Entk...

Exiris, m. (path.) d... genbruch.

Existant, e, adj. v... den, was wirklich da ist.

Existence, f. das ...

Exister, v. n. da sein, ... stiren.

Exitial, e, adj. tödtl...

Exiture, f. (path.) de... wurf, die Eitergeschwulst.

Exocet, m. (icht.) de...

Exochnates, m. pl. (... Langschwänze.

Exode, m. (Ecr.) das z... Mosis; (litt.) der Ausgang ... chischen Trauerspiels.

Exodiaire, m. (arché.) ... spieler, Possenspieler.

Exogène, adj. von auß...

Exomètre, m. (path.) ... terstung; -mide, f. (arché.) ... ohne Aermel; -mologèse, f. ... fentliche Beichte, Kirchenbuße; -n... le, f. der Nabelbruch ... (path.) der nächtliche Saamen...

Exophthalmie, f. der ... des Augapfels.

Exorable, adj. erbittlich...

Exorbitamment, adv. ... big, über die Maßen.

Exorbitant, e, adj. üb... außerordentlich.

Exorciser, v. a. beschwö... Teufel ꝛc.); fig. - q., einen beschw... mit heftigen Bitten in ihn d... -me, m. die Beschwörung, B... rungsformel; -te, m. der Besch... Teufelsbanner. [ne...

Exorde, m. (rh.) der Einga...

Exostose, f. (an.) der Kn... auswuchs, das Ueberbein; (bot... Knorren.

Exotérique, adj. äußerlich... mein, öffentlich, populär, im Gege... zu wissenschaftlich; -tique, adj. ... ausländisch. [b...

Expansibilité, f. die Aus...

Expansible, adj. ausdehnb...

Expansif, ive, adj. (chi.) ... dehnend (von der Kraft); fig. ... -ive, eine sich mittheilende Seele.

Expansion, f. die Ausdehn... l'- incalculable de la révolution ... unberechenbare Entwickelung der R... lution; (an.) die Verlängerung.

Expansivité, f. die Dehn... keit, Fähigkeit sich auszudehnen.

Expatriation, f. die Entfern... aus dem Vaterlande, Auswanderu...

Expatrier, v. a. aus dem Va... lande verweisen; s'-, v. réfl. sein ... terland verlassen, auswandern.

Expectant, m. der eine Anwartschaft auf etwas hat; Anwärter, Expectant; –, e, adj. (path.) erwartend, [illegible].

Expectatif, ive, adj. so das Recht [illegible] Anwartschaft giebt.

Expectation, f. p. u. die Erwartung; (path.) das Zusehen.

Expectative, f. die Anwartschaft; vivre dans l'–, in der Erwartung, mit der Anwartschaft leben; (pal.) [illegible] Disputation.

Expectorant, e, adj. verb. [illegible]; –tion, f. der Auswurf des Schleims, die Brustreinigung; –er, v. a. den Schleim auswerfen, auswerfen.

Expédient, m. das Mittel, der Ausweg; [illegible], zuträglich.

Expédient, e, adj. m. rathsam.

Expédier, v. a. 1) fördern, befördern, geschwind fertig machen; geschwind mit etwas fertig werden; – la besogne, die Sache geschwind fördern; die Arbeit schnell verrichten; 2) fertigen, ausfertigen; 3) abfertigen; je l'ai –é, ich habe ihn abgefertigt; fig. – q., einen geschwind aus der Welt schaffen; 4) absenden; j'ai –é ce ballot par le chemin de fer, ich habe diesen Ballen auf der Eisenbahn abgesandt.

Expéditeur, m. der Güterabsender, Spediteur.

Expéditif, ive, adj. geschwind, [illegible].

Expédition, f. 1) die Beförderung; marchandises d'–, Speditionsgüter; 2) die Fertigung, Ausfertigung; (pal.) Abschrift einer Verhandlung, eines Bescheides; 3) [illegible]; 4) Versendung; bureau d'–, Versendungsbüreau; 5) die [illegible] Unternehmung, der [illegible]; – maritime, Seezug; Entdeckungsreise; – de Xerxès contre la Grèce, Xerxes Feldzug, Zug gegen, nach Griechenland; fam. voilà une belle –! das ist eine saubere Geschichte! –s, pl. die Briefschaften; ce courrier attend ses –s, dieser Kourier wartet auf seine Depeschen.

Expéditionnaire, m. et adj. m. der die Ausfertigungen der päpstlichen Bullen &c. auswirkt, betreibt &c.; commis –, Expedient.

Expérience, f. die Erfahrung; [illegible], das Experiment.

Expérimental, e, adj. auf die Erfahrung gegründet; physique –e, Experimentalphysik.

Expérimenté, e, adj. verb. erfahren; –er, v. a. 1) einen Versuch womit machen od. anstellen; 2) die Erfahrung machen (que –, daß).

Expert, e, adj. en qch., in etwas erfahren, geschickt, geübt; sous des mains –es la besogne marche plus vite, unter geschickten Händen geht die Arbeit schneller; –, m. der Werkverständige, Kunstverständige.

Expertise, f. die Besichtigung durch Werkverständige.

Expiateur, trice, adj. sühnend, [illegible].

Expiation, f. die Büßung, Abbüßung; (Ecr.) Versöhnung; fête des –s, Versöhnungsfest.

Expiatoire, adj. aussöhnend, sühnend; sacrifice –, Sühnopfer.

Expié, e, adj. gebüßt; un crime –, ein gebüßtes Verbrechen.

Expier, v. n. büßen, sühnen, durch Buße tilgen.

Expilation, f. (dr.) die Entwendung einiger Erbschaftsstücke.

Expiration, f. der Ablauf einer Zeit; – d'un congé, Ablauf eines Urlaubs; (chi.) das Verrauchen; (phys.) die Ausathmung; das Aushauchen.

*Expiré, e, adj. verb. verstorben, verschieden; héros –, todter Held; mendiant –, dahingeschiedener Bettler.

Expirer, v. n. den Geist aufgeben, verscheiden, sterben; il a –é, er ist verschieden, gestorben; fig. ein Ende nehmen, zu Ende gehen, verfließen, erlöschen; les sons expirèrent lentement, langsam verhallten die Töne; ce fut alors qu'expira la liberté de la Grèce, da nahm Griechenlands Freiheit ein Ende; le terme est –é, der Termin ist zu Ende, ist verflossen; –, v. a. (phys.) aushauchen, ausathmen.

Explétif, ive, adj. (gr.) ausfüllend; particule -ive, Füllwörtchen.

Explicabilité, f. die Erklärbarkeit.

Explicable, adj. erklärbar.

Explicateur, m. der Erklärer.

Explicatif, ive, adj. erklärend.

Explication, f. die Erklärung; Auslegung, Deutung; demander à q. l'– d'une injure, Jemanden wegen einer Beleidigung zur Rede stellen.

Explicite, adj. –ment, adv. klar, bestimmt, ausdrücklich.

Expliquer, v. a. 1) erklären; auslegen, deuten, verständlich machen; 2) übersetzen; 3) zu erkennen geben; les rois –nt leur volonté par la bouche de leurs ministres, die Könige geben ihren Willen durch das Organ ihrer Minister kund; s'–, v. réfl. sich (deutlich) erklären.

Exploit, m. die That, wichtige That, Heldenthat; Virgile, prends ta lyre et chante nos –s, ergreife die Laute, Virgil, und besinge unsre Thaten; fam. vous avez fait là un bel –, Ihr habt da was Schönes gemacht; (pal.) die Verrichtung eines Gerichtsbedienten (z. B. Vorladung, Pfändung &c.); un – libellé, eine den Gegenstand der Klage enthaltende Vorladung.

Exploitable, adj. was gerichtlich verpfändet, eingezogen und verkauft werden kann; (agr. e. f.) fällbar, nutzbar.

Exploitant, adj. m. huissier –, gerichtlicher Exekutor (Auspfänder).

Exploitatif, ive, adj. nutzbar.

Exploitation, f. 1) die Nutzung eines Pachtgutes, Gehölzes &c.; fig. Ausbeutung; l'– de l'homme par l'homme, die Ausbeutung des Armen durch den Reichen; (dr.) der gerichtliche Beschlag und Verkauf; (e. m.) – des mines, Bergbau; Förderung der Erze.

Exploiter, v. n. sein Amt als Exekutor verrichten, vorfordern, pfänden &c.; fig. fam. eine herrliche That verrichten; –, v. a. (ein Pachtgut, Holz &c.) nutzen; (ch. f.) – un chemin de fer, eine Eisenbahn verwalten; (e. m.) – une mine, eine Grube bauen, eine Mine bearbeiten, ausbeuten; fig. tous les hommes de parti –nt leurs doctrines, alle Parteimänner beuten ihre Lehren aus.

Exploiteur, m. der ungesetzliche Ausbeuter, Menschenschinder.

Explorateur, m. der Ausspäher, Kundschafter.

*Explorateur, trice, adj. ausspähend.

Exploration, f. (chir.) die Untersuchung einer Wunde; (path.) das Fühlen des Pulses.

Explorer, v. a. genau, sorgfältig untersuchen; fig. – le néant, das Chaos ergründen.

Explosion, f. (phys.) das Zerplatzen, Zerspringen; der Ausbruch; Knall; fig. heftige Ausbruch; – de murmures, ein lautes Zeichen der Unzufriedenheit; [der Bäume.

Expoliation, f. das Ausputzen

Expolition, f. (rh.) die Anwendung verschiedener Ausdrücke zu einer und derselben Sache.

Exponce, f. (dr.) die Ueberlassung des Besitzes.

Exponentiel, le, adj. (ar.) einen veränderlichen Exponenten habend; calcul –, Exponentialrechnung.

Exportateur, m. der Ausführer.

Exportation, f. die Ausfuhr.

Exporter, v. a. ausführen (Landeserzeugnisse).

Exposant, m. –e, f. (pal.) der Implorant, die Implorantin, der, die Ansuchende.

Exposant, m. (ar.) der Exponent, Verhältnißanzeiger; (man.) Aussteller bei einer Kunst-, Industrieausstellung; (pal.) Impetrant.

Exposé, m. die Vorstellung bei Gericht, das Anbringen, die Darlegung, Auseinandersetzung.

Exposer, v. a. 1) aussetzen, ausstellen, auslegen, vor Augen stellen, setzen, legen; – un enfant, ein Kind aussetzen; – un corps mort, eine Leiche zur Schau stellen; – au midi, au nord etc., die Lage nach Mittag, Mitternacht geben; – des meubles à l'air, Möbeln auslüften; – en vente, zum Verkaufe ausstellen, durch öffentlichen Anschlag feil bieten; 2) darlegen, vor Augen legen, zu erkennen geben; 3) auslegen, erklären, darthun, ausführlich erzählen, vortragen; 4) aussetzen, blosstellen, in Gefahr setzen; s'–, v. réfl. sich einer Gefahr aussetzen; s'– à la mort, sich in Todesgefahr begeben.

Expositif, ive, adj. (ch.) erklärend, erläuternd.

Exposition, f. 1) die Ausstellung, Aussetzung; – d'un enfant, Aussetzung eines Kindes; – des produits de l'industrie, Gewerbeausstellung; (pal.) die Ausstellung an den Pranger; condamner à l'–, zum Pranger verurtheilen; 2) die Lage eines Ortes; fig. a) Auslegung, Erklärung; b) Darlegung, ausführliche Erzählung; c) Aussage; (litt.) – d'un sujet, Exposition eines Stoffes (Schauspiel, Rede &c.).

Exprès, m. der eigene Bote; –, adv. ausdrücklich, mit Fleiß, vorsätzlich.

Exprès, –esse, adj. ausdrücklich, deutlich, bestimmt; fam. c'est un fait –, das fehlte noch, mußte noch kommen.

Expressément, adv. ausdrücklich, mit deutlichen Worten.

Expressif, ive, adj. nachdrücklich, ausdrucksvoll.

Expression, f. 1) das Ausdrücken, Auspressen; 2) der Ausdruck; une – basse, populaire, ein pöbelhafter

Ausdruck; c'est à l'– la plus générale des faits que se reconnaît la force du génie, an dem allgemeinsten Ausdrucke der Thatsache erkennt man die Kraft des Genies; la vraie philosophie est l'– la plus haute du sens commun, die wahre Philosophie ist der erhabenste Ausdruck des Menschenverstandes.

Exprimable, adj. was mit Worten ausgedrückt werden kann (wird nur mit der Negation ne gebraucht).

Exprimer, v. a. 1) ausdrücken, auspressen; 2) ausdrucken; s'–, v. réfl. sich ausdrücken; il s'–e en bons termes, er drückt sich richtig aus. [Tadel.

Exprobration, f. der Vorwurf,

Ex-professo, adv. ausführlich, eigens, geflissentlich.

***Expropriation**, f. die Entsetzung des Eigenthums, die Expropriation. [od. Eigenthums entsetzen.

***Exproprier**, v. a. des Besitzes

Expulser, v. a. austreiben, ausstoßen; (path.) abführen, ausführen.

Expulsif, ive, adj. ausführend, abführend; (chir.) bandage –, den Eiter herausdrückender Verband.

Expulsion, f. die Vertreibung; (path.) Ausführung, Abführung.

Expultrice, adj. f. (physio.) austreibend, ausführend.

Expurgade, f. (e. f.) das Lichten eines Forstes.

Expurgatoire, adj. m. index – (index librorum prohibitorum), Index der in Rom verbotenen Bücher.

Exquis, e, adj. köstlich, auserlesen, vortrefflich; il écrivit des vers –, er schrieb ausgesucht schöne Verse.

Exquisement, adv. p. u. vortrefflich, ausnehmend. [tor.

Exrecteur, m. der gewesene Rek-

***Exsangue**, adj. blutlos; fig. le sombre pourpre contraste avec la blancheur – de la peau, der dunkle Purpur sticht auf dem blutlosen Weiß der Haut ab. [trocknung.

Exsiccation, f. (chi.) die Aus-

Exspuition, f. (path.) der Speichelauswurf.

Exstipulé, e, adj. (bot.) ohne Afterblätter, ohne Blattansätze.

Exstirpateur, m. die Pferdehacke. [das Aussaugen.

Exsuccation, f. (path. phys.)

Exsudation, f. (path. phys.) das Ausschwitzen. [ausschwitzen.

Exsuder, v. n. (path. phys.)

Extant, e, adj. (pr.) vorhanden.

Extase, f. die Entzückung, das Entzücken.

Extasié, e, adj. entzückt

s'Extasier, v. réfl. entzückt sein, entzückt werden.

Extatique, adj. entzückend.

***Extemporané**, e, adj. (path.) was plötzlich geschieht.

Extenseur, adj. et m. (an.) der ausdehnende Muskel, Streckmuskel.

Extensibilité, f. die Dehnbarkeit.

Extensible, adj. dehnbar; la langue – du fourmilier, die sich leicht vorstreckende Zunge des Ameisenbären.

***Extensif**, ive, adj. ausdehnend.

Extension, f. die Ausdehnung; – illimitée, unbegrenzte Ausdehnung; fig. die Erweiterung, der erweiterte Begriff; les plébéiens constituaient le principe d'–, die Plebejer vertraten das Prinzip der Erweiterung der Privilegien.

Exténuation, f. die Entkräftung; (pal.) – d'un crime, Verringerung eines Verbrechens.

Exténué, e, adj. verb. entkräftet, abgezehrt.

Exténuer, v. a. entkräften, abzehren, ausmergeln; (pal.) verringern; – un argument, einen Beweis entkräften.

Extérieur, e, adj. äußerlich, der, die das Aeußere; (phi.) l'homme –, der äußere, sinnliche Mensch; (pol.) ministère des relations –es, Minister der auswärtigen Angelegenheiten; –, m. 1) das Aeußere; 2) Auswärtige; 3) äußere Ansehen.

Extérieurement, adv. äußerlich. [die Oberfläche.

Extériorité, f. das Aeußere,

Exterminateur, m. der Ausrotter, Vertilger; –, trice, adj. ange –, Würgengel; l'ange – bénit ton étendard, der Würgengel segnet deine Banner; glaive –, Mordschwert, Mordstahl; guerre –trice, Vertilgungskrieg; jour –, letztes Gericht, letzter Tag, blutiger Tag.

Exterminatif, ive, adj. vertilgend.

Extermination, f. die Ausrottung, Vertilgung; guerre d'–, Vertilgungskrieg.

Exterminer, v. a. ausrotten, vertilgen; fig. – l'hérésie, le paganisme, die Ketzerei, das Heidenthum ausrotten, vertilgen.

Externat, m. die Schulanstalt ohne Pensionsanstalt.

Externe, adj. äußerlich, auswendig; angle –, äußere Winkel; téguments –s, Deckhäute; –, m. der Extraner, ein nicht in der Schule wohnender Schüler. [verlöschend.

Extinctif, ive, adj. auslöschend.

Extinction, f. die Auslöschung, Löschung; fig. Verlöschung; Erlöschung; Tilgung. [(a. fig.).

Extirpateur, m. der Ausrotter

Extirpation, f. die Ausrottung (a. fig.).

Extirper, v. a. ausrotten (a. fig.); – des abus, Mißbräuche abschaffen; – des erreurs, Irrthümer ausrotten.

Extispice, m. der aus den Eingeweiden der Thiere Wahrsagende.

Extispicine, f. die Kunst dieser Wahrsagung.

Extorquer, v. a. erpressen, abdringen, abnöthigen, abzwingen, erzwingen; (pal.) un testament –é, ein erzwungenes Testament.

Extorsion, f. die Erpressung.

Extra, m. 1) der außerordentliche Gerichtstag; 2) die Sammlung der Dekretalien Gratians.

Extraaxillaire, adj. (bot.) außerachselständig.

Extrac od. estrac (spr. trak), adj. m. (éq.) cheval –, schmächtiges, mageres Pferd.

***Extracontinental**, e, adj. außerhalb des festen Landes.

Extractif, ive, adj. ausziehend; ausgezogen, ausziehbar.

Extraction, (ar. chi. chir.) die Ausziehung, das Ausziehen, Herausziehen; – des métaux, Gewinnen der Metalle; fig. die Herkunft, Abkunft; de basse –, von niedriger Herkunft.

... Zügen liegen; 3) die äußerste Noth, ... Lage; être à l'–, sich ... Noth befinden; 4) die ..., das Uebermaß; passer ... von einer Uebertreibung ... auf die andere

...èque, adj. äußerlich; la ... der äußerliche ... einer Münze.

..., adj. (bot.) gewendet.

..., f. (path.) die ...

..., f. der (unnöthige) ... du langage, ... der Rede... unnöthige ...; – de style, ...

..., adj. überflüssig. ... wuchernd.

..., enfant –, entwöhnen.

..., adj. (path.) ...

..., f. die in Geschwür ...

..., v. a. Geschwüre ver... machen.

..., f. (th.) das Frohlocken.

..., v. n. (th.) frohlocken, ... hüpfen.

..., m. (rh.) die Ver... Synthesismus.

..., m. (path.) das Fontanell.

..., adj. die Oberhaut ...

..., f. der Hautwechsel.

Ex-voto, m. das Gelübdegeschenk ... iron. ein schlech...

..., m. der türkische Statthalter.

..., m. eine Art Katze in Paraguay.

..., m. das Herbeirufen zum ... der Türken.

...kiel (spr. ki), m. Hesekiel (Prophet).

...védo, m. (ind. W.) der ... den Vedas.

..., m. eine Art Blut-Jaspis ...

F.

F (...), m. das F, der sechste ... des Alphabets; les f et les ... zwei gemeine Ausdrücke, ... der gebildete Franzose nicht ... (jurer par f et par b).

... (mus.) das F.

...gelle, m. (bot.) die Bohne, ... der wilde Kapernstrauch.

...er od. forgeron, m. (icht.) ...

...bien, m. Fabian (Mannsname).

Fable, f. 1) die Fabel, der Apolog; ... de Lachambaudie, Lachambaudie's Fabeln; 2) die Fabellehre; ... de la Fable, die mythischen ... Götter; 3) das Mährchen; ... des –s, lügen; c'est une – inventée à plaisir, es ist ein zur bloßen ... dienendes Mährchen; fig. ... de – à tout le monde, Jedem ... Zielscheibe seines Spottes dienen; ... Handlung eines Dramas od. Epos.

Fabler, v. a. Fabeln schreiben, lügen.

Fabliau, m. das Mährchen od. die Erzählung in Versen (altfranzösische Gedichte).

Fablier, m. 1) das Fabelbuch, die Fabelsammlung; 2) der Fabeldichter; notre aimable –, unser liebenswürdiger Lafontaine.

Fabrègue, f. eine Art Quendel.

Fabricant, m. der Fabrikant.

Fabricateur, m. der Werkmeister, Fabrikant; fig. der etwas verfertigt; – de fausse monnaie, Falschmünzer; fig. – de calomnies, der Verleumdungen schmiedet; – de mensonges etc., Lügenschmied &c.

Fabrication, f. die Verfertigung; – de draps, Tuchbereitung; – de monnaies, Münzen; (dr.) – d'un faux acte, Begehen eines Falsums.

Fabrice, m. Fabricius (Mannsname).

Fabricion, m. der Bauherr geistlicher Gebäude.

Fabrique, f. 1) die Fabrik; 2) Verfertigung; – de bas, Strumpfwirkerei; fig. ces deux hommes sont de la même –, diese beiden Menschen sind von einem Schlage, der eine taugt so wenig, als der andere; 3) die Arbeit; 4) der Bau einer Kirche; die Einkünfte oder Unterhaltungskasse derselben; –s, pl. (pntr.) die Gebäude, Ruinen auf Gemälden.

Fabriquer, v. a. verfertigen, fabriciren; fig. machen, schmieden, erdichten; – des lois, Gesetze unterschieben.

Fabuleux, -se, adj. -sement, adv. fabelhaft, erdichtet.

Fabuliser, v. n. fabeln, dichten.

Fabuliste, m. der Fabeldichter.

Façade, f. die Vorderseite eines großen Gebäudes.

Face, f. 1) das Angesicht, Antlitz, Gesicht; chérubins à la – bouffie, Cherubim mit pausbackigem Gesichte; – de réprouvé, Sündergesicht; à la – de, im Angesichte, in Gegenwart; en –, in's Gesicht; en – de, gegenüber; – à –, von Angesicht zu Angesicht; de prime –, beim ersten Anblicke; gleich beim Eintritte; fig. das Ansehen, die Gestalt; 2) die Seite, Fläche; 3) der Vordertheil, die Vorderseite; faire – à un endroit, gegen einen Ort zu gerichtet sein; (astr.) der dritte Theil eines Zeichens im Thierkreise; (bot.) – de loup, wilde Ochsenzunge; (cout.) – d'un outil, Bahn an einem schneidenden Werkzeuge; (c. f.) die bezeichnete Seite eines Maalbaumes; (éq.) cheval de belle –, Pferd mit regelmäßiger Blässe; (fort.) die Gesichtslinie; (grr.) faire –, Front machen; fig. faire – partout, Allen die Stirn bieten; faire – à l'ennemi, sich dem Feinde entgegenstellen, ihm die Stirn bieten; faire volte –, auf einmal umkehren und Front machen; (hor.) –s de pignon, Getriebscheiben; (j.) der Aufschlag, die erste Karte im Brettspiele; (mus.) Versetzungsart; (prr.) –s d'une coiffure, Seitenlocken; (pntr. des.) die Gesichtslänge.

Facé, e, adj. fam. bien –, mal –, von guter, von übler Gesichtsbildung.

Facer, v. a. beim ersten Aufschlage eine besetzte Karte treffen (Bassetspiel).

Facétie, f. die Posse, der Schwank, Spaß.

Facétieux, -se, adj. kurzweilig, drollig, lustig, spaßhaft.

Facette, f. die Seitenfläche; –s, pl. die Kanten an geschliffenen Diamanten; taillé à –s, rautenförmig geschliffen; (ent.) yeux à –s, Netzaugen; (litt.) style à –s, kleine Sätze an einander reihende Ausdrucksweise.

Facetter, v. a. rautenweise od. vieleckig schneiden od. schleifen.

Fâché, e, adj. verb. contre q., auf einen erzürnt, verdrießlich, unwillig, böse; (de qch., über etwas); je suis – que etc., es thut mir leid, ich bedaure sehr, daß &c.; j'en suis –, das thut mir leid, das ist mir nicht lieb.

***Fâcher**, v. a. 1) ärgern, erzürnen unwillig, verdrießlich, böse machen; soit dit sans vous –, ich sage es, nehmen Sie es mir nicht übel, werden Sie nicht ungehalten darüber; 2) leid thun; –, v. imp. il me (lui) –e de etc., es thut mir (ihm) leid, daß &c.; se –, v. réfl. sich ärgern, böse werden.

***Fâcherie**, f. der Verdruß, Unwille.

Fâcheux, -se, adj. 1) ärgerlich, verdrießlich; 2) beschwerlich; 3) schwer zu befriedigen; un censeur bien –, ein schwer zu befriedigender Kunstrichter; –, m. 1) der beschwerliche, überlästige, langweilige Mensch; 2) das Verdrießliche, Aergerliche; le – de l'affaire, das Aergerliche bei der Sache.

Facial, e, adj. zum Gesichte, Antlitze gehörig; angle –, Gesichtswinkel.

†**Faciendaire**, m. der Anwalt, Sachwal'ter eines Klosters.

Facile, adj. 1) leicht; 2) leicht fassend, fähig; 3) gefällig; un style –, eine ungezwungene Schreibart; 4) nachgebend, nachsichtig; il est – à vivre, mit ihm ist leicht umzugehen; -ment, adv. leicht, mit Leichtigkeit.

Facilité, f. 1) die Leichtigkeit; 2) Ungezwungenheit; das Leichte, Gefällige; 3) die leichte Auffassungsgabe; – d'esprit, Fertigkeit; 4) allzugroße Nachsicht, Gefälligkeit; 5) Leichtfertigkeit; – de moeurs, a) Umgänglichkeit; b) Leichtfertigkeit der Sitten.

Faciliter, v. a. erleichtern, leichter machen.

Façon, f. 1) die Form, Gestalt; la – d'un gilet, der Zuschnitt einer Weste; 2) das Machwerk, die Arbeit; (agr.) donner la seconde – à un champ, ein Feld zum zweiten Male pflügen; (mar.) – d'un vaisseau, Schärfe, Brüstung, Verjüngung eines Schiffes; (vig.) die Hacke eines Weinberges; 3) das Macherlohn; tant pour la –, so viel für Macherlohn; 4) † die Schreibgebühr in Gerichtsstuben; 5) Art und Weise sich zu betragen; à ma –, nach meiner Art und Weise; 6) der Anstand, das Ansehen; –s, pl. die Umstände, Ceremonien, gezwungene Manieren, Ziererei; point tant de –s, machen Sie nicht so viel Umstände; de – que, adv. so daß, dergestalt daß; travaillez de – qu'on puisse vous faire des éloges, arbeitet auf solche Art, daß man Euch loben kann.

†**Faconde**, f. die Beredtsamkeit.

Façonnement, m. die Bildung; – de la peau, Hautbildung.

Façonner, v. a. formen, bilden, modeln; fig. bilden, ausbilden; zustutzen; auf zierliche Art vollenden; – à qch., zu etwas gewöhnen; – les jeunes gens, die jungen Leute bilden; – un ouvrage, eine Arbeit zierlich vollenden; (agr.) – une terre, une vigne, einen Acker, Weinberg bestellen, bearbeiten; (éq.) – un cheval, ein Pferd zureiten;

–, v. n. fam. p. u. Umstände machen; se –, v. réfl. sich bilden, sich gewöhnen.

Façonnerie, f. die Art Zeug zu modeln.

Façonnier, -ière, adj. der, die viel Umstände macht.

Fac-similé, m. die genau nachgemachte Handschrift, das Faksimile.

Factage, m. (com.) die Kommissionsgebühren.

Facteur, m. 1) der Fabrikant; – d'orgues, de pianos, Orgelbauer, Klaviermacher; 2) der Briefträger; 3) Gepäckmeister; – de messageries, Gepäckmeister, Schreiber am Diligencegepäckbüreau; (grr.) – de l'armée, Regimentsbote; 4) der Geschäftsführer; il a un – à Amsterdam, er hat einen Geschäftsführer in Amsterdam; (ar.) der Faktor; fig. les –s de l'industrie, die Triebfedern des Gewerbfleißes.

Factice, adj. nachgemacht, gekünstelt.

Factieux, -se, adj. aufrührerisch; –, s. der Aufrührer, Aufwiegler, die Aufwieglerin.

Faction, f. 1) die Partei; 2) das Schildwachestehen; être en –, Schildwache stehen, auf Posten stehen.

Factionnaire, m. der auf Posten stehende Soldat, die Schildwache.

Factorerie, f. die Faktorei.

Factotum (spr. tom'), m. der Alles in Allem ist, das Faktotum.

Factum (spr. tom'), m. (pr.) die Vorstellung einer Rechtssache, Thatgeschichte, der Thatbericht.

Facture, f. (com.) die Faktur, Waarenrechnung; das Fakturbuch; (f. d'.) die Weite und Länge der Orgelpfeifen; (litt.) *–, das Machwerk, die Arbeit; couplet de –, künstlich gebaute Strophe.

Facturer, v. a. die Fakturen ausfertigen.

Facturier, m. der Commis, der die Rechnungen bucht; *das Rechnungsbuch.

Facule, f. (astr.) die Sonnenfackel, der helle Fleck in der Sonne.

Facultatif, ive, adj. Recht und Gewalt gebend, freiwillig.

Faculté, f. 1) die Kraft, das Vermögen, die Gabe; Eigenschaft; 2) das Recht, die Macht, Befugniß; (col.) Fakultät, besond. die medicinische; –s, pl., 1) das Vermögen; 2) die akademische Würde; les quatre –s, die vier Gelehrtenzünfte.

Fadaise, f. die Albernheit, das abgeschmackte Zeug.

Fadasse, adj. läppisch, matt.

Fade, adj. unschmackhaft; fig. abgeschmackt, schal, matt; se sentir le coeur –, Uebelkeiten fühlen.

Fadeur, f. die Unschmackhaftigkeit; fig. das Abgeschmackte, abgeschmackte Wesen, die Charakterlosigkeit; –s, pl. die abgeschmackten Lobeserhebungen.

Fagne, f. der Morast in Gebirgen.

Fagone, f. (bou.) die Brustdrüse.

Fagopyrum (spr. romm), m. (bot.) der Buchweizen.

Fagot, m. das Reisbund, die Welle; fig. prv. sentir le –, der Ketzerei anrüchig sein; pop. das Bündel, Bund; (grr.) die Faschine; (mar.) barque en –, eine in Stücke zerlegte Barke; –s, pl. fig. fam. das läppische Zeug.

Fagotage, m. 1) das Wellenmachen; Reisholz; 2) der Lohn für das Wellenmachen.

Fagotaille, f. die Einfassung eines Dammes mit Reisbündeln.

Fagoter, v. a. Reisbündel oder Wellen machen; fig. fam. 1) unordentlich unter einander werfen od. zusammen binden rc.; 2) sich lächerlich kleiden; comme vous voilà –é! wie plunndrig sehen Sie aus!

Fagoteur, m. der Wellenmacher; fig. Zusammenstoppler.

Fagotier, m. der Alfanzer.

Fagotin, m. der geputzte Affe; Bediente des Marktschreiers; fig. Possenreißer.

[Geruch von Schweiß.

†**Faguenas**, m. pop. der garstige

Fahs, m. pl. (ar. ll.) das Fah; les – d'Alger, die Vorstädte Algiers.

Faiblage, m. das Sinken der Waaren.

Faible, adj. –ment, adv. schwach, fig. kraftlos, zart, unzulänglich; –, m. die Schwäche (a. fig.); schwache Seite; Schwachheit; prendre q. par son –, einen bei der schwachen Seite angreifen.

Faiblesse, f. 1) die Schwäche, Schwachheit; 2) Ohnmacht; fig. Geistlosigkeit, Unzulänglichkeit, der Fehler, Fehltritt; cet homme est d'une trop grande –, dieser Mann ermangelt aller Kraft.

Faiblir, v. n. 1) schwach werden (a. fig.); 2) nachlassen; le vent –t, der Wind läßt nach.

Faidits, m. pl. provençalische Volksmährchen.

[Halbporzellan.

Faïence, f. (it. ll.) das Steingut,

Faïencerie, f. die Fayencefabrik.

Faïencier, m. –ière, f. der Fayencehändler, die Fayencehändlerin, der Fayencefabrikant.

[den Erzgängen.

Failles, f. pl. die Steinwände in

Failli, m. der Fallit, Bankerottirer; (mar.) – chien, gars, elender Schiffsjunge (Schimpfwort).

Faillibilité, f. die Fehlbarkeit, Möglichkeit zu irren.

Faillible, adj. fehlbar, der oder die irren kann.

Faillir, v. n. ir. (je faux, tu faux, il faut, nous faillons und je faillis, nous faillissons; je faillais und je faillissais; je faillis, nous faillîmes; je faudrai u. je faillirai; faillissant; failli); 1) fehlen, sich vergehen; 2) en qch., sich täuschen, irren, sich versehen; si je ne faux, wenn ich nicht irre; 3) mangeln; fam. le coeur me faut, es wird mir übel, schwach um's Herz; 4) schwach werden; † à jour faillant, gegen Ende des Tages, bei einbrechender Nacht; cet édifice a failli par le pié, dieses Gebäude ist bei seiner Grundlage eingesunken; 5) zu Ende gehen; sa famille a failli en lui, seine Familie ist mit ihm ausgestorben, (com.) falliren, Bankerott machen; 6) mit dem Infinitiv als Gallicverb; fam. je faillis tomber, †j'ai failli de tomber, ich wäre bald gefallen; imp. ohne prp. il a failli arriver un grand malheur, es wäre bald ein großes Unglück geschehen.

[Bankerott.

Faillite, f. das Fallissement, der

Faim, f. der Hunger; j'ai –, ich bin hungrig, es hungert mich.

Faimvalle, f. die Freßsucht der Pferde; pop. der Heißhunger.

Faine, f. die
Buchecker, Buchm
Fainéant,
–, s. der Müßiggä
Müßiggängerin rc
Fainéanter
gehen, faullenzen.
Fainéantise
ßiggang, die Faul
Faire, v. a. i
sons (faisons), vo
je fesais (faisais)
que je fasse; qu
(faisant); fait); I)
avoir à – (ist falsch
zu thun haben; co
l'affaire, das thu
faire –, machen laß
pas tant qu'il fes
viel als sonst; 2) m
andern Wörtern: –
torität gelten; – do
Feuer geben; – fo
machen; – grâce, b
frage, Schiffbruch le
bieten; – quarantai
halten; fam. – le
ten, lauern; – semb
– sensation, Sensa
tout au monde po
Mögliche thun um du
in Gallicismen: c'e
tout –, er ist ein Ma
fähig ist; je n'y sa
kann mir (ihm, Ihnen
je ne puis que – à ce
bei nichts thun; – des
gewöhnlichen Streiche
qui bien fera, bien tro
sich bettet, so schläft
pierre deux coups, zw
einer Klappe schlagen;
pas fait en un jour,
Zeit und Muße; II) b
soldats, Soldaten aus
à qch., einen zu etwas
an etwas gewöhnen;
III) fertig sein; ave
fait? sind Sie bald
bientôt fait, ich werde
IV) verursachen; V) la
schaffen; il lui fit avoir
verschaffte ihm diese St
recht machen, zubereite
soupe, er kocht die Sup
obachten, ausüben, halt
stellen, begeben; X) treib
il fait le commerce, er
Handlung; XI) fordern
faites cette étoffe 5 franc
dern 5 Franken für diesen
anfangen; que ferez-vous
wollen Sie mit ihm anfa
brauchen; n'avoir que fa
qch., einen oder etwas ni
sich aus einem oder
machen; il n'a que fair
voir, er braucht es nic
XIV) eine Sache beständig
fait que lire, er liest best
toi de vaincre une douc
mach dir die Siege zur
XV) ne faire que, nur e
than haben; il ne fait qu
er ist so eben angekommen
que passer à Paris, ich ha
Sprung nach Paris gethan
durch, halte mich nur einige
daselbst auf; XVI) faire
Ah! fit le garde. So, sagt
ter; on le fesait mort, ma

[illegible], la le fait riche, man giebt ihn [illegible] aus; XVII) † il a fait avec [illegible], es ist mit mir verdorben, hat [illegible]; (mar.) – côte, auf den [illegible] laufen; – le nord, le sud etc., [illegible] [illegible] segeln; – des [illegible], [illegible] einnehmen; [illegible] bien ou mal –, gut od. schlecht [illegible] in die Augen fallen [illegible] il fait, v. imp. es ist; il fait chaud, froid, jour, nuit, [illegible] warm, kalt, Tag, Nacht, [illegible]; il fait bon voir, es ist [illegible]; il fait cher vivre [illegible], es ist hier [illegible] leben; se –, v. réfl. 1) [illegible], sich [illegible], [illegible] se peut –, [illegible] ähnlich, geht [illegible], läßt sich [illegible] werden, gemacht werden [illegible]; 2) sich bilden; se – à qch., sich an etwas gewöhnen; [illegible]; se – malade, sich krank stellen (anstellen); 5) [illegible] se – riche, sich reich machen (für reich ausgeben); 6) il se fait, es geschieht, kann geschehen; il se fait tard, [illegible], es wird spät. [illegible] il s'y fait pas sûr, es ist [illegible]

Faire, m. (peint.) die Manier, eigenthümliche Art des Künstlers; (men.) [illegible] en meubles, Modewaarenhändler; (m.) das Vollbringen.

Faisable od. faisible, adj. thunlich.

Faisan, m. –e, f. (orn.) der Fasan; [illegible]; poule –e, Fasanhenne.

Faisances, f. pl. die Leistungen [illegible] an den Gutsherrn.

Faisandeau, m. der junge Fasan.

Faisander, v. n. et se –, v. réfl. [illegible] od. -geschmack annehmen [illegible], wildenzen, wildpern; [illegible] hängen lassen, wild [illegible]

Faisanderie, f. die Fasanerie, [illegible]

Faisandier, m. der Fasanenwärter.

Faisceau, m. das (od. der) Bund, [illegible], Büschel; (grr.) die Gewehr[illegible]; former les –x, die Gewehr in Pyramiden aufstellen; (h.) les [illegible], die Liktorenbündel; fig. [illegible] aux –x consulaires, zum Konsul [illegible] werden; (parf.) – d'odeurs, [illegible] wohlriechender Sachen, von [illegible] räumer.

Faiseleux, m. (ard.) der Aus-

Faiseur od. feseur, m. –se, f. der [illegible], Arbeiter, die Macherin ꝛc.; – [illegible], Mährchenschmied; – d'esprit, [illegible]; Pfuscher; – de phrases, [illegible], Phrasenschmied.

Faisser, v. a. (van.) Kimmweiden [illegible] [ch]ene Korbmacherarbeit.

Faisserie, f. (van.) die durchbro-

Faisses, f. pl. (van.) die Kimmweiden.

Faissier, m. der Korbmacher, der [illegible] durchbrochene Arbeit macht.

Fait, e, adj. verb. 1) gemacht, gethan, geschehen ꝛc.; bien, mal –, gut, [illegible] gemacht; fig. un homme –, ein [illegible] Mann; 2) gebildet, gebaut [illegible]; bien, mal –, gut gebildet, gebaut; [illegible], schlecht gestaltet; un homme –, [illegible] erwachsener Mann; fam. comme [illegible] voilà –! wie er aussieht! prv. [illegible] dit, aussitôt –, wie gesagt, so [illegible]; 3) gesetzt; un prix –, ein gesetzter, fixer Preis; –, m. 1) die That, Thatsache, Handlung; prendre sur le –, auf der That ertappen; prendre – et cause pour q., eines Sache auf sich nehmen; eines Partei nehmen, ergreifen; einen vertheidigen; voies de –, Thätlichkeiten; 2) die Sache, Begebenheit, das Ereigniß, der Fall; ce n'est pas mon –, das ist meine Sache nicht; il raconte mal les –s, er erzählt die Begebenheiten schlecht; mettre, poser en –, für ausgemacht annehmen; fig. der Aufschluß; être au – de qch., Licht, Aufschluß in einer Sache haben, sie wohl verstehen, darin bewandert sein; mettre q. au – de qch., einem in einer Sache Licht, Aufschluß darüber geben; fam. dire son – à q., Jemandem gehörig Bescheid sagen, ihn tüchtig herunterreißen; revenons au –, lassen Sie uns wieder zur Sache kommen; (dr.) der gebührende Theil, Antheil; la propriété est le droit, la possession est le –, das Eigenthum ist das Recht, der Besitz ist das rechtfertigende Faktum; de –, adt. in der That, gewiß; en – de, adt. in Sachen, in Betreff, was betrifft; si –, adt. fam. o ja! ja freilich.

Faitage, m. (charp.) die Fette, Dachstuhlkette; der Dachstuhl; (couv.) die bleierne Platte auf dem Firste.

Faite, m. die Firste, der Giebel; Wipfel, Gipfel eines Baumes; fig. die Höhe, der Glanzpunkt, Gipfel; il est parvenu au – des honneurs, er hat die höchste Stufe der Ehre erstiegen.

Faitière, f. der Forstziegel, Hohlziegel; (grr.) die Querstange auf Zelten.

Faix, m. die Last, Bürde (a. fig.); (mar.) – de pont, Scheerstöcke des Decks. [türkische Mönch,

Fakir od. faquir, m. der Fakir,

Falacque, f. (tk. W). 1) die Säule zu Schlägen auf die Fußsohlen; 2) Stockschläge.

Falaise, f. (dsch. U.) das jähe, steile Gestade, die Brandung.

Falaiser, v. a. (nav.) la mer –e, das Meer bricht sich am steilen Ufer. [pfeil, Feuerballen.

Falarique, f. (arché.) der Feuer-

Falbala, m. (eng. U.) die Falbel.

Falcade od. falque, f. (éq.) die Falkade, starke Biegung der Hinterfüße der Pferde.

Falcaire, m. (arché.) der mit einem krummen Säbel bewaffnete Soldat. [sichelförmiger Zahn.

Falcatule, f. (h. n.) versteinerter

Falchetta, m. (orn.) der Ringelfalk.

Falci||forme, adj. sichelförmig; -nelle, f. (orn.) der Ibis; -rostres, m. pl. (orn.) die Sichelschnäbler.

Falconelle, f. (orn.) der weißstirnige od. rothköpfige Würger.

Falerne, (géo.) Falerno; –, m. der Falernerwein. [adv. betrüglich.

Fallacieux, -se, adj. -sement,

Fallin, m. (mar.) der Meerschaumwirbel.

Falloir, v. imp. ir. (il faut; il fallait; il fallut; il faudra; qu'il faille; qu'il fallût) 1) müssen; il faut, es od. man muß; il me faut partir, il faut que je parte, ich muß abreisen; 2) nöthig haben, bedürfen, brauchen; que lui faut-il encore? was muß er noch haben? was braucht er noch? fam. un homme comme il faut, ein anständiger Mensch; s'en –, fehlen, mangeln; il s'en faut beaucoup, de beaucoup, peu, il s'en est peu fallu que (mit dem Konj.), es fehlt viel, wenig, es hat wenig gefehlt, daß ꝛc.; tant s'en faut, weit gefehlt. [pfanne.

Falot, m. die Stocklaterne; Pech-

Falot, e, adj. p. u. -ement, adv. fam. närrisch, lächerlich. [zünder.

Falotier, m. der Laternenan-

Falourde, f. das Bund Knüttelholz; (orn.) die Meerschwalbe.

Falqué, e, adj. sichelförmig.

Falquer, v. n. (éq.) faire – un cheval, ein Pferd eine Falkade machen lassen. [Schieber am Schiffe.

Falques, f. pl. (mar.) eine Art

Falsificateur, m. der Verfälscher. [schung.

Falsification, f. die Verfäl-

Falsifier, v. a. verfälschen; nachmachen; acte –é, verfälschte Urkunde; vin –é, verfälschter Wein.

Faltranck, m. (ph.) der Falltrank, das schweizerische Wundmittel.

Falun, m. (agr.) die Muschelerde zum Düngen.

Falunière, f. die Muschelgrube.

Famé, e, adj. bien ou mal –, in einem guten od. schlechten Rufe.

Famélique, adj. hungerig, nimmersatt, –, m. der Nimmersatt.

Fameux, se, adj. 1) berühmt; – écrivain, berühmter Schriftsteller; 2) berüchtigt, verrufen; cette forêt est –se par les assassinats qui s'y commettent, dieser Wald ist wegen der darin begangenen Mordthaten berüchtigt; pop. c'est une -se courtisane, sie ist eine famöse Buhlerin; *-sement, adt. berüchtigt; il est -sement scélérat, er ist ein satanischer Schurke.

Famil, adj. m. (fauc.) zahm.

Familiariser, v. a. an etwas gewöhnen; se –, v. réfl. 1) avec q., qch., vertraulich, vertraut werden; 2) sich vertraut od. gemein machen; 3) se – avec qch., sich eine Sache eigen machen, sich mit derselben vollkommen bekannt machen.

Familiarité, f. die Vertraulichkeit, der vertrauliche Umgang.

Familier, -ère, adj. 1) vertraut, vertraulich, traulich; frei, ungezwungen; im gewöhnlichen Leben vorkommend; langage –, Umgangssprache; style –, gewöhnliche Ausdrucksweise; terme –, im gemeinen Leben gebrauchter Ausdruck; il fait un peu trop le –, er thut ein wenig zu vertraut; 2) bekannt, geläufig; bewandert; le turk lui est –, die türkische Sprache ist ihm geläufig, er ist darin bewandert; –, m. (h.) der Familiadiener der Inquisition.

Familièrement, adv. vertraut, vertraulich, traulich.

Famille, f. (osk. U.) 1) die Familie; das Haus; fig. Geschlecht; en –, im Familienkreise; enfant, fils de –, junger Mensch von guter Familie, † von adeliger Abkunft; père de –, Familien-, Hausvater, – de robe, Richterstand-familie; (gr.) – de mots, Wortfamilie; (h. n.) la – des quadrumanes, des singes, das Affengeschlecht; 2) † die Bedienten eines großen Hauses.

Familleux, se, adj. (fauc.) immer hungrig. [band.

Famillisme, m. das Familien-

Famine, f. die Hungersnoth, der Hunger; crier –, über Hungersnoth

klagen; prv. prendre q. par –, Jemandem den Brodkorb höher hängen.

Famosité, f. die jämmerliche Berühmtheit.

Fanage, m. (É. r.) 1) das Heumachen; 2) der Lohn dafür.

Fanal, m. die Schiffslaterne, Seeleuchte; der Leuchtthurm; comme un – du haut d'un promontoire, le drapeau saint brille sur nos climats, das heilige Banner strahlt über uns're Gauen, gleich einem Leuchtthurm von der Felsenhöh'; fig. der Leitstern.

Fanatique, adj. schwärmerisch, fanatisch; –, m. der Schwärmer, Fantast, Fanatiker. [machen.

Fanatiser, v. a. schwärmerisch

* **Fanatiseur**, m. der Schwärmer.

Fanatisme, m. die Schwärmerei, der Fanatismus.

Fanchette od. fanchon, f. Fränzchen (Frauenname).

Fandango, m. (sp. W.) der Klappertanz, Fandango.

Fane, f. das Blatt einer Pflanze; (hort.) die Blüthenkapsel der Ranunkel.

Fanéga, f. (sp. W.), die Fanega (span. Maß).

Faner, v. a. 1) Heu machen; 2) welk machen; se –, v. réfl. welken; verwelken (a. fig.). [die Heumacherin.

Faneur, m. -se, f. der Heumacher,

Fanfan, m. fam. ein Liebkosungswort gegen kleine Kinder.

Fanfare, f. das Trompetengeschmetter; sonner les –s, Tusch blasen.

Fanfaron, m. der Prahler, Großsprecher, Aufschneider; –, ne, adj. prahlerisch, großsprecherisch; –nade, f. die Prahlerei, Großsprecherei, Aufschneiderei; –nerie, f. die Prahlerei rc. (Gewohnheit und Fertigkeit zu prahlen rc.).

Fanfreluche, f. fam. der Flitterstaat, das Flitterwerk.

* **Fanfreluché**, e, adj. verb. mit Flittergold besetzt. [tergold besetzen.

* **Fanfrelucher**, v. n. mit Flit-

Fange, f. der Koth (a. fig.); une mer de –, ein Meer von Koth, ein Kloak der gröbsten Gemeinheit; quel regret vous rabaisse vers la – du monde? welcher Kummer zieht dich in den Schlamm der Welt zurück?

Fangeux, se, adj. kothig; les sentiers – du vice, der schlüpfrige Pfad des Lasters.

Fanon, m. (ft. U.) 1) die Wamme, Wampe des Rindviehes; 2) Zote am Pferdefuße; (bl.) eine Art Armband; ein Fähnlein an einer Pike; (grr.) die Bataillonsfahne; (cath.) breite Binde am linken Arme des Meßpriesters, Manipel; –s, pl. die beiden Streifen, Schnüre an der Inful (Bischofsmütze); (chir.) –s, die Beinladen, Strohladen; (icht.) Barten des Wallfisches.

Fantaisie, f. 1) † die Phantasie, Einbildungskraft; 2) Einbildung, der Sinn, Einfall, Gedanke; il me prend – de, es kommt mir in den Sinn, die Lust an; vivre à sa –, nach seinem Sinne, Kopfe leben; 3) die Grille, Laune, der Eigensinn; 4) Geschmack; habit de –, Phantasiekleid; (pntr.) das Phantasiestück; peindre de –, aus dem Kopfe malen; tête de –, Phantasiekopf.

† **Fantasier**, v. a. erzürnen.

* **Fantasmatique**, adj. gespensterhaft. [spensterhaftigkeit.

* **Fantasmatisme**, m. die Ge-

Fantasque, adj. -ment, adv. phantastisch, wunderlich, seltsam, sonderbar. [fanterist.

Fantassin, m. (it. U.) der In-

Fantastique, adj. phantastisch, eingebildet; les jeux d'une imagination –, die Spiele einer schwärmerischen Einbildungskraft.

Fanti, m. (it. U.) der Handelsgerichtsschreiber in Venedig.

Fantine, f. (soi.) das Brett am Seidenhaspel.

Fantoccini, m. (it. U.) das Marionettenspiel.

Fantôme, m. das Gespenst; fig. Trugbild; Hirngespinnst, die Grille; das Schattenwerk, der Schatten; –s, pl. (scol.) die von den äußern Erscheinungen in der Seele zurückbleibenden Bilder.

Fanum (spr. nom), m. der Heidentempel, das Fanum.

Faon (spr. fan), m. das Hirschkalb.

Faonner (spr. fané), v. n. Junge bekommen, setzen (Hirschkühe u. Rehziegen).

Faquin, m. (ft. U.) 1) der verächtliche Kerl, Schurke, Hallunke; 2) die hölzerne Figur zum Lanzenrennen.

Farafe, m. (z.) eine Art Schakal.

Faraillon, m. der kleine Leuchtthurm. [fischerei.

Farais, m. das Netz zur Korallen-

Faraison, f. (ver.) die erste den geblasenen Flaschen gegebene Gestalt.

Farandole, f. ein provenzalischer Tanz. [gang.

Farati, m. (ph.) der Haupteingang.

Farce, f. 1) das Füllsel, die Fülle; des oeufs à la –, gefüllte Eier; 2) das lustige Nachspiel, Possenspiel; fig. die Posse; faire une – à q., Jemandem einen Possen spielen; faire des –s, Possen reißen; prv. tirez le rideau, la – est jouée, Alles ist aus.

Farceur, m. der Pickelhäring, Hanswurst; Possenreißer.

Farcin, m. (ft. U.) (vét.) der Wurm der Pferde u. Maulthiere.

Farcineux, se, adj. mit dem Wurme behaftet.

Farcinière, f. (hort.) das Frühlingsfünffingerkraut.

Farcir, v. a. (cui.) füllen; fig. anfüllen; se –, v. réfl. sich anfüllen; se – l'estomac de viandes, sich den Magen mit Fleischspeisen überfüllen; fig. se – la tête de grec et de latin, sich den Kopf mit griechischen und lateinischen Brocken vollpfropfen.

Farcissure, f. das Füllen mit einem Füllsel.

Fard, m. (dsch. U.) die Schminke; mettre du –, Schminke auflegen; fig. der Prunk; die Verstellung, Gleißnerei.

Fardage, m. (mar.) das Holzbündel unten im Schiffsraume; die Oberlast.

Fardeau, m. die Last, Bürde (a. fig.); le pesant – du commandement, die lastende Bürde des Oberbefehls; le – des jours, die Bürde der Tage; (br.) die Maischmasse; (e. m.) der einzustürzen drohende Stollen, Grubenbau.

Farder, v. a. schminken; fig. einen falschen Anstrich geben; – le vice, das Laster bemänteln, beschönigen; (bat.) ce bateau –e sur l'autre, dieser Kahn geht zu dicht neben dem andern; se –, v. réfl. sich schminken.

Fardier, m. (…
magen.

† **Fare**, f. das Fis…

Farfadet, m. … fam. leichtsinnige Men…

Farfare, f. (bot.)…

Farfouiller, v. … –, v. n. herum wühlen…

Fargues, f. pl. (… bretter.

Faribole, f. (ba… Posse, das alberne …

Farillon, m. (…

Farinacé, e, adj…

Farinal, m. der …

Farine, f. das … gebeuteltes Mehl; – … Mehl; – de blé, de fro… mehl; – empoisonnée, … folle –, Staubmehl; – … nique, Bergmehl; fleur… gruau, Griesmehl; – d… genmehl; fig. des gen… Leute von gleichem Sch… donné sa –, et elle vend… Betschwester, alte Betsch…

Fariner, v. a. mit … in Mehl umwenden.

Farinet, m. der W… auf einer Seite Augen h…

Farineux, se, adj. … licht, mehlartig; –eux, m. … gen Sachen, Mehlspeisen; … Mehlhändler.

Farinière, f. der Me…

Fario, m. (icht.) die …

Farlouse, f. (orn.) … lerche.

Farouch, m. (bot.)…

Farouche, adj. wild… menschenscheu. [korn.

Farrage, m. (É. r.)…

Farréage, m. (É. r.)… korn, Schneidekorn.

Fasce, f. (bl.) der Ba… balken, die Binde.

Fascé, e, adj. (bl.)…

Fasceaux, m. pl. (p… mit Schlappen.

Fascicule, m. (ph… voll; (lib.) die Lieferung.

Fasciculé, e, adj. (b… förmig.

Fascié, e, adj. (conch…

Fascies, f. pl. (conch.… fen.

Fascinage, m. (fort… schinenwerk; Faschinenmach…

Fascination, f. die … dung; fig. la – énervante … idéal, die schwächende B… falscher Vorbilder.

Fascine, f. (fort.) die Fa…

Fasciner, v. a. bezau… blenden; – la pensée, den … fesseln, bezaubern.

Fasciole, f. der Bind… den Eingeweiden.

Faséole, f. (bot.) die F… seole, Schminkbohne; – fétid… gelbohne.

* **Fashion** (spr. fäschönn)… W.) das vornehme Wesen, … nehme Weltton.

* **Fashionable** (spr. fäsch… adj. (eng. W.) modesüchtig… indifférence, eine vornehme… heit; –, m. der Modeherr, … fam. Modeschwengel.

* **Fashionablement** (… schenebl'), adv. auf vornehm…

Fasier, v. n. (mar.) flattern (von Segeln). [Fischerei.

Fasquier, m. (pch.) die Fackel-

Fassure, f. (tisl.) die Länge des Wollenbandes zwischen beiden Bäumen.

Faste, m. das Gepränge, die Pracht, der Prunk; fig. Schwulst.

Fastes, m. pl. (arché.) der Staatskalender der alten Römer; fig. die Jahrbücher; les – sacrés de l'église, die Geschichte der Märtyrer; les – de l'histoire, die Annalen, Jahrbücher der Geschichte.

Fastidieusement, adv. auf eine langweilige, widerliche Art.

Fastidieux, se, adj. langweilig, verdrießlich.

Fastigié, e, adj. (bot.) gegipfelt, gleich hoch. [prange, stolz.

Fastueusement, adv. mit Ge-

Fastueux, se, adj. prunkvoll, prächtig, hochtrabend; douleur – se, ein erheuchelter zur Schau getragener Schmerz.

Fat (spr. fat), m. der Laffe, Geck; –, adj. m. thöricht, albern.

Fatal, e, unglücklich, verhängnißvoll; unglücksschwanger; unselig; tödtlich; heure –e, Sterbestunde; poét. la barque –e, Charons, des stygischen Fährmanns Nachen; les déesses –s, die Parzen; (pal.) terme –, Nothfrist.

Fatalement, adv. durch ein Verhängniß, unglücklicher Weise.

Fataliser, v. a. dem Schicksale zuschreiben.

Fatalisme, m. der Fatalismus, die Schicksalslehre.

Fataliste, m. der Anhänger der Schicksalslehre, Fatalist.

Fatalité, f. das Verhängniß, der unglückliche Zufall, das Unglück, Mißgeschick.

Fatidique, adj. weissagend; les chênes –s de la forêt de Dodone, die weissagenden Eichen im Dodonischen Walde; l'orfraie à la voix –, der Seeadler mit prophetischem Schrei.

Fatigant, e, adj. ermüdend, beschwerlich.

Fatigue, f. 1) die Beschwerlichkeit, Ermattung, Ermüdung; habit de –, Kleid zum Strapaziren; homme de –, a) an Strapazen gewöhnter Mann; b) Knecht; 2) die Arbeit der Landstraßen.

Fatigué, e, adj. ermüdet, müde; visage –é, verblichenes Gesicht; (hort.) arbre –é, kranker Baum; (peintr.) (vom Farbenauftrag); couleurs –ées, zu stark vertriebene Farben; tableau –é, verblichenes Gemälde; –er, v. a. ermüden, abmatten; fig. beschwerlich fallen; fam. –er une salade, einen Salat zubereiten; –er, v. n. et se –er, v. réfl. sich ermüden, sich abmatten; (mar.) le vaisseau –e, das Schiff arbeitet.

Fatras (spr. tra), m. der Haufen, Plunder; fig. – de paroles, Wortschwall; ce livre est plein d'obscur –, dieses Buch ist mit verworrenem Unsinn überfüllt.

Fatrasser, v. n. p. u. tändeln.

Fatrasseur, m. p. u. der Tändler.

Fatuaire, m. (arché.) der Begeisterte, Wahrsager.

Fatuisme, m. der Charakter eines Laffen, Gecken.

Fatuité, f. die Albernheit, Abgeschmacktheit; das läppische Zeug.

Fatum (spr. tomm), m. das Schicksal, Verhängniß.

Faubert, m. (mar.) der Schrubber od. Besen von ausgefaselten Seilen.

Fauberter, v. a. (mar.) schrubben, auskehren.

Fauberteur, m. (mar.) der Schiffsreiniger mit dem Schrubber.

Faubourg, m. (dsch. U.) die Vorstadt. [städter, die Vorstädterin.

Faubourien, m. -ne, f. der Vor-

***Fauchable**, adj. mähbar.

Fauchage, m. das Mähen, Abmähen. [Heuernte.

Fauchaison, f. die Mähezeit,

Fauchard, m. (hort.) die kleine Sichel mit einem langen Stiele.

Fauche, f. das Mähen.

Fauchée, f. das Tagewerk, die Wiese, Tagemahd.

Faucher, v. a. mähen, abmähen; fig. – des têtes, Köpfe abschlagen; niedermähen; pop. – le grand pré, auf den Galeeren als Sklave rudern; –, v. n. (éq.) den Vorderschenkel nachschleppen.

Fauchère, f. das Schwanzholz am Saumsattel. [Rechen.

Fauchet, m. die Harke, der

Faucheur, m. der Mäher; les –s polonais, die polnischen Sensenmänner; (icht.) der Sichelfisch, die Sichelflosse.

Faucheux, m. (z.) der Habermann, Weberknecht (langbeinige Spinne), die Holzspinne.

Faucille, f. die Sichel; prv. être droit comme une –, verwachsen sein; fig. porter la – au champ qu'un autre a semé, ernten, was ein Anderer gesäet hat. [schneiden.

***Faucillier**, v. a. mit der Sichel

Faucillette, f. (orn.) die Mauerschwalbe.

Faucillon, m. (agr.) die Hippe, der Kneif; bois à –, dünnes Reisholz; (serr.) die Einstrichfeile.

Faucon, m. (dsch. U.) der Falke; aire du –, Falkennest; – chouette, Falkeneule; – à collier, Ringelfalke; – lanier, Wachtelfalke; – pèlerin, Wanderfalke; – pêcheur, Fischerfalke; (grr.) † die Falkaune (altes Geschütz).

Fauconneau, m. † das Falkonett (kleine Kanone); (charp.) Querholz am Hebezeuge.

Fauconnerie, f. die Falkenierkunst; Falkenbeize; Falknerei.

Fauconnier, m. der Falkenier, Falkenjäger. [tasche.

Fauconnière, f. die Falkenier-

Faudage, m. das Zusammenlegen des Tuches; Einschlagzeichen.

Fauder, v. a. ein Stück Tuch zusammenlegen; es zeichnen.

Faudet, m. das Fußgestell der Tuchscheerer.

Faufiler, v. a. verloren heften, anschlagen, reihen; se –, v. réfl. od. être –é avec q., 1) sich mit einem eng verbinden, mit ihm Umgang haben; 2) sich einschleichen. [stiche.

Faufilure, f. (cou.) die Vorder-

Faulx od. faux, f. die Sense, Sichel.

Faunalies, f. pl. (arché.) die Feste zu Ehren des Fauns.

Faune, m. (myth.) der Faun, Waldgott.

Fauperdrieu, m. (orn.) der Rebhühnerfalke, die Hühnerweihe.

Fauque, m. (sav.) der kleine Sparren. (webr. von Reben.

Faurrade, f. (pch.) das Fischer-

Faussaire, m. der Verfälscher, Fälscher.

Faussement, adv. fälschlich.

Fausser, v. a. verdrehen, verbiegen; – une clé, einen Schlüssel verdrehen; – une cuirasse, Beulen in einen Küraß schießen od. hauen; – une serrure, ein Schloß verdrehen; fig. brechen, nicht erfüllen; fam. – compagnie, sich aus der Gesellschaft wegstehlen; se –, v. réfl. sich verbiegen, aus der Richtung kommen.

Fausset, m. der kleine Zapfen am Fasse, Zwicker; (mus.) das Falsett, die falsche Stimme, Fistel; chanter en –, durch die Fistel singen.

Fausseté, f. 1) die Falschheit; 2) Unwahrheit, Unrichtigkeit.

Faussure, f. die Schweifung einer Glocke.

Faute, f. 1) der Fehler; – d'impression, typographique, Druckfehler; – d'orthographe, Schreibfehler; 2) das Versehen, Vergehen, die Schuld; ce n'est pas ma –, es ist meine Schuld nicht, ich kann nicht dafür, die Schuld liegt nicht an mir; 3) der Mangel; – de, aus Mangel an; fam. ne vous faites pas – de cela, lassen Sie es daran nicht fehlen; (pal.) – par lui de fournir les titres, wenn er die erforderlichen Urkunden beizubringen unterläßt; sans –, adv. unfehlbar, ganz gewiß. [brecher, Sturmbock.

Fauteau, m. (arché.) der Mauer-

Fauteuil, m. (dsch. U.) der Lehnstuhl, Armstuhl.

Fauteur, m. -trice, f. der Gönner; Begünstiger (einer Partei rc.), Verfechter (einer Meinung), die Gönnerin, Verfechterin rc.

Fautif, ive, adj. fehlerhaft, unrichtig, mangelhaft.

Fauve, adj. (dsch. U.) falb, fahl; bêtes –s, od. –, Rothwild; fig. traquer q. comme une bête –, Jemanden wie ein wildes Thier verfolgen, mit allen Hunden hetzen.

Fauvette, f. (orn.) die Grasmücke; – des bois, Baumnachtigall; – des roseaux, Weidenzeisig; – à tête noire, Mönch. [Gerureuse.

Fauvrade, f. (pch.) die kleine

Faux, fausse, adj. 1) falsch; 2) unwahr; 3) unecht, nachgemacht; fig. verstellt, treulos; –, m. das Falsche; Unwahre; die Fälschung; (dr.) s'inscrire en –, gerichtlich behaupten und beweisen, daß eine Urkunde rc. falsch sei; fig. s'inscrire en – contre une proposition, einen Satz geradezu bestreiten; à –, adv. falsch, fälschlich; aller à – en quelque endroit, einen Fehlgang machen; (arch.) porter à –, nicht senkrecht stehen; fig. auf falschen Gründen beruhen; son raisonnement porte à –, sein Urtheil geht von einem falschen Grundsatze aus; (éq.) ce cheval est –, dieses Pferd galoppirt falsch; (mus.) chanter –, falsch singen.

Faverotte, f. die Bohne, Feldbohne.

Faveur, f. 1) die Gunst, Gunstbezeigung, Gewogenheit, Gefälligkeit; lettre de –, Gunstbrief, Empfehlungsschreiben; 2) das Ansehen, der Kredit; 3) Beifall; prendre –, Beifall finden; (pal.) die Nachsicht, Schonung, Gnade;

(pr.) jours de –, Nachsichts-, Respekttage; –s, pl. 1) die Gunstbezeigungen; 2) ein schmales seidenes Band; en – de, adt. in Rücksicht, in Ansehung; zum Besten, zu Gunsten; à la – de, adt. unter Begünstigung, mit, durch Hülfe; à la – de la nuit, durch die Nacht begünstigt.

Favorable, adj. günstig, geneigt, gewogen; vortheilhaft; blessure, coup –, eine leichte Wunde, ein nicht gefährlicher Hieb; –ment, adv. günstig.

Favori, te, adj. Lieblings.., Leib..; c'est mon air –, das ist mein Leibstückchen; c'est son mot –, das ist sein Lieblingswort; –, s. der Günstling, Liebling; –te, f. die Favoritin; (orn.) das gelbschnäbelige Wasserhuhn; –s, pl. der Backenbart. [günstig sein.

Favoriser, v. a. begünstigen,

Favoritisme, m. das Günstlingswesen, der Günstlingsunfug.

Favouette, f. (bot.) die Alpenmücke.

†**Féal**, e, adj. (dr.) getreu; à nos amés et féaux, unsern lieben Getreuen.

†**Féauté**, f. die Treue; serment de –, Eid der Treue.

Fébri||**citant**, e, adj. et s. fiebervertreibend; der, die das Fieber hat; fuge, m. das Fieber vertreibende Mittel; –le, adj. fieberhaft.

Fécale, adj. f. matière –, Menschenkoth, Exkremente.

Fécer, v. n. einen Bodensatz machen, Hefen setzen. [Hefen.

Fèces, f. pl. der Bodensatz, die

Féciaux, m. pl. (arché.) die Waffen- od. Kriegsherolde der alten Römer.

Fécond, e, adj. fruchtbar (a. fig.), reichhaltig, befruchtend; l'ère –e des droits de l'homme s'ouvre, es beginnt die befruchtende Zeit der Menschenrechte.

*__Fécondance__, f. die Befruchtungskraft.

Fécondant, e, adj. befruchtend.

Fécondation, f. die Befruchtung.

Féconder, v. a. befruchten, fruchtbar machen.

Fécondité, f. die Fruchtbarkeit.

Fécule, f. (ph.) der Bodensatz; – de pommes de terre, Kartoffelmehl.

Féculence, f. (path.) der Urinsatz, Bodensatz.

Féculent, e, adj. (path.) einen Bodensatz machend, unrein.

Féculiste, m. der Bodenmehlfabrikant.

Fédéra||**l**, e, adj. verbündet; gouvernement –l, Bundesregierung; –liser, v. a. zu einem Bundesstaate umschaffen; –lisme, m. das Föderativsystem; *–liste, m. der Anhänger des Föderativsystems; *–tif, ive, adj. verbündet, bundesmäßig; *–tion, f. die Verbündung, der Bund; die Föderation, Bundesversammlung; une forte et durable –tion eut lieu en Etrurie, ein enges, dauerhaftes Bündniß wurde in Etrurien geschlossen.

*__Fédéré__, m. der Verbündete.

Fée, f. die Fee, Zauberin.

Féerie, f. die Zauberkunst der Feen.

Féerique, adj. feenhaft; monde –, Zauberwelt.

Féfé, m. der große Gibbon (Affe).

Feindre, v. a. ir. n. craindre; 1) sich verstellen, sich stellen, als ob –, vorgeben; – une maladie od. d'être malade, eine Krankheit vorgeben; sich krank stellen; 2) erdichten; –, v. n. Anstand nehmen, Bedenken tragen; fam. ein wenig hinken; – d'un pié etc., mit einem Fuße rc. hinken.

Feint, e, adj. verb. 1) verstellt, erdichtet; 2) falsch, blind; fig. –e autorité, Scheinansehen.

Feinte, f. die Verstellung; (esc.) Finte; (mus.) Veränderung einer Note durch ein Kreuz; (typ.) der Mönch, Mönchsbogen. [Glasblaser.

Félatier od. fératier, m. der

Feldmaréchal od. feldmarschall, m. der Feldmarschall.

Feldspath, m. (miné.) der Feldspath; –iforme, adj. feldspathartig; –ique, adj. feldspathhaltig. [Pfeife.

Fêle, f. (ver.) das Blaserohr, die

Fêler, v. a. zersprengen, Sprünge od. Risse in etwas machen; fam. il a le timbre –é, er hat einen Sparren; se –, v. réfl. springen, Risse bekommen, spalten.

Félicitation, f. der Glückwunsch; lettre de –, Glückwünschungsschreiben.

*__Félicitaire__, m. der Optimist.

*__Félicitairianisme__ od. félicitisme, m. der Optimismus.

Félicité, f. die Glückseligkeit, Seligkeit.

Féliciter, v. a. q. de qch., einem zu etwas Glück wünschen; se –, v. réfl. de, sich Glück wünschen, sich glücklich schätzen, daß... [7½ Gran.

†**Felin**, m. (orf.) ein Gewicht von

Félin, e, adj. katzenartig; la race –e, das Katzengeschlecht; –s, m. pl (z.) das Geschlecht der Katzen und Zibetthiere.

Félir, v. n. wie die Katzen schreien, miauen; le léopard –t, der Leopard heult. [†grausam.

Félon, ne, adj. treulos, eidbrüchig;

Félongène, f. (bot.) das Schellkraut. [fallen, der Lehnsfrevel.

Félonie, f. die Untreue eines Va-

Félonnement, adv. auf eine treulose, eidbrüchige Weise.

Felouque, f. (ar. II.) die Felucke (kleines Ruderschiff).

Fêlure, f. der Riß, Spalt, Sprung.

Femelle, f. das Weibchen; (plu.) – claire, weiße, helle Straußfeder; – obscure, graue Straußfeder; –, adj. weiblich. [Steuerruders.

Femelles, f. pl. die Angelringe des

Fémini||**flore**, adj. (bot.) mit weiblichen Blüthen; –forme, adj. eine weibliche Form habend.

Féminin, e, adj. weiblich; weibisch; (gr.) weiblich; le genre – od. le –, das weibliche Geschlecht.

Féminiser, v. a. (gr.) einem Worte das weibliche Geschlecht beilegen; – sa voix, seine Stimme schwächen.

Femme, f. das Weib, die Frau; das Frauenzimmer, die Frauensperson; – de charge, Ausgeberin, Beschließerin; – entretenue, Maitresse; – du monde, Weltdame; iron. Allerweltsweib, Buhldirne; – publique, Lustdirne, Hure; prv. le diable bat sa –, es regnet bei Sonnenschein; (h. n.) – marine, Seeweibchen.

Femmelette, f. das einfältige Weibsbild; fig. der Weibling; das alte Weib.

Fémo||**ral**, e, adj. (an.) zum Schenkel gehörig; –ropoplité, e, adj. Schenkelkniekehlen. . . .

Fémur, m. (an.) d[…]

Fenaison, f. (é. […]

Fénasse, f. (é. r.) […]

Fendage, m. das […]

Fendant, m. fam[…] Eisenfresser, Prahlhan[…] aufschneiden.

Fenderie, f. 1) […] Eisens; 2) der Stabha[…]

Fendeur, m. der […] eisenschmied; – de bois, […] – de naseaux, Eisenfr[…]

Fendillage, m. (f[…]

Fendillement, […] des Holzes.

Fendillé, e, adj. […]

Fendiller, v. a. r[…] réfl. Risse bekommen.

Fendis, m. (ard.) […]

Fendoir, m. der S[…] Reißer; (ton.) die Spa[…] Klöbeisen.

Fendre, v. a. n. von[…]ten, zerspalten, zerhauen[…] zerreißen, zerschneiden; 2) […] schlitzen, aufreißen; fig. […] sich durch einen Haufen M[…] drängen; ce bruit me […] der Kopf möchte mir vor […] zerspringen; –, v. n. fig. […] coeur me fend de ..., de[…] Herz möchte mir zerspringen[…] il gèle à pierres –, es frier[…] Steine bersten; se –, v. réfl., […] Risse bekommen, bersten; […] fallen; fam. se – à fond, […] blechen.

Fendu, e, adj. verb. […] geschlitzt; être bien –, lang[…]ben; avoir les yeux bien […] große Augen haben; (bl.) […] pfahlförmig.

Fénérateur, m. p. w[…]cherer.

Fénestré, e, adj. verb. […] durchlöchert.

Fenestrelle, f. (bot.[…] sterlevkoje.

Fenestrer, v. n. am F[…] suche abstatten.

Fenêtrage, m. das […] Fensterwerk eines Gebäudes.

Fenêtre, f. das Fenster; […] trer par les –s, durch Umw[…] Ziele gelangen; jeter la ma[…] les –s, das Unterste zu oberst […]

Fenêtrer, v. a. mit Fen[…] sehen.

Fenil (spr. fnil'), m. (é[…] Heuschoppen, die Heuscheuer; […] boden.

Fenouil (spr. fnoul'), m. […]chel; – sauvage, Schierling, […]

Fenouillette (ll') f. der […] branntwein; Fenchelapfel.

Fente, f. 1) die Spalte, der […] Riß, Sprung, die Ritze; (an[…] vagin, Schamritze, -spalte; […] fracture en –, Kleck-, Schl[…] (min.) –s, pl. die Felsenklüfte[…] des –s dans une roche pour […]duire des coins, eine Wand au[…] 2) der Schlitz; – d'une chemise, […] schlitz.

Fenté, e, adj. gespalten.

Fentoir, m. das Heckenme[…]

Fenton, m. (charp.) das […] holz; (maç.) die Gesimsklamme[…] Döbel; (serr.) das Schlüsseleisen[…]

Fenugrec, m. (bot.) das […]sche Heu, Bockshorn.

Féodal, e, adj. (pl. m. -aux) lehnbar, [illegible] Lehnrecht; Lehnsgebühr; [illegible] Lehnsherr; système –, Feudalsystem, -wesen, -herrschaft.

Féodalement, adv. nach dem [illegible].

Féodalité, f. die Lehnbarkeit; [illegible]; *das Lehnswesen.

Fer, m. 1) das Eisen; – brun, Brauneisenstein; – de forge, Hammereisen; [illegible]; von Eisen; – [illegible]; – en grains, [illegible]; – limoneux, Raseneisenstein, [illegible]; – en rubans, Bandeisen; fig. poét. 2) der Stahl, Dolch, Degen, [illegible] 2c.; *– en [illegible] de –, hart, [illegible]; [illegible] de –, schlagende [illegible]; main de –, eiserne Hand; sceptre de –, eiserner Scepter, [illegible] tête de –, Starrkopf; [illegible] – à cheval, doppelte [illegible] eines Hufeisens; [illegible] – à repasser od. –, Bügeleisen, [illegible]; (bot.) die Hufeisenkraut; (vét.) [illegible], engager [illegible]; (fort.) – à cheval, [illegible] (ein Außenwerk); (épr.) – [illegible]; [illegible] – d'aiguillette, [illegible]; – de lance, Lanzenspitze, [illegible]; (bot.) en – de lance, lanzenförmig; (fort.) – à cheval, eine hufeisenförmige Brustwehr; (mar.) demeurer sur le –, vor Anker liegen; (maré.) – de cheval, Hufeisen; (path.) – chaud, Sodbrennen; (perr.) – à friser, Kräuseleisen; – à moustache, [illegible], gerade Spange; (rel.) [illegible] Stempel; (serr.) – à souder, [illegible]; –s, pl. die Ketten, Fesseln, Bande (a. fig.); briser des –s, Ketten zerbrechen; être aux –s, in Ketten und Banden liegen; fig. mettre les –s au feu, eine Sache mit Ernst angreifen; (mar.) mettre un matelot aux –s, einen Matrosen in strengen Arrest setzen. [tenfeste.

Féralies, f. pl. (archéo.) die Tod-

Fer-blanc, m. das verzinnte [illegible] Weißblech, Blech.

Ferblanterie, f. die Klempnerwaare. [Klempner.

Ferblantier, m. der Blechschmied,

Feret d'Espagne, m. (minéo.) [illegible] Blutstein, rothe Glaskopf.

Férial, e, adj. (ég.) zu den Wochentagen gehörig.

Férie, f. (ég.) der Wochentag außer Sonnabend und Sonntag; –s, pl. die Ferien, Feiertage.

Férié, adj. m. jours –s, Feiertage.

Férin, e, adj. (path.) bösartig.

†Férir, v. a. schlagen; nur in: sans coup –, ohne Schwertstreich, ohne das Geringste zu wagen.

Ferlage, m. (mar.) das Beschlagen der Segel.

Ferler, v. a. (mar.) die Segel [illegible], beschlagen.

Ferlet, m. (pap.) die Rieshänge.

Ferlin, m. ein englischer Wollzeug. [Pacht.

Fermage, m. das Pachtgeld, der

†Fermail, m. (bl.) die Spange, Schnalle.

Fermaillé, adj. m. (bl.) écu –, mit Spangen versehener Schild.

Fermant, e, adj. verb. à jour –, am Ende des Tages; à nuit –e, bei einbrechender Nacht; à portes –es, mit Thorschluß.

Ferme, f. (lt. U.) 1) das Pachtgut, der Pachthof, die Meierei; 2) der Pacht, -vertrag; – blanche, Geldpacht; bail à –, Verpachtung; – à moisson, Naturalpacht; – à moitié fruits, Pacht um den halben Naturalertrag; prendre à –, in Pacht nehmen; (a. d.) die Dekoration hinten auf dem Theater; (charp.) der Dachstuhl; (éq.) de – à –, auf einer Stelle; –, adj. 1) fest; être – à cheval, sur ses étriers, sur ses piés, fest auf dem Pferde, im Sattel sitzen, fest auf seinen Füßen stehen; terre –, Festland; 2) stark; fig. standhaft, unerschütterlich, unveränderlich; de pié –, standhaft, ohne von der Stelle zu weichen; regard –, fester, unverwandter Blick; ton –, fester, gesetzter, unerschrockener Ton; –, adv. fest, stark, hart; soutenir ou nier fort et –, steif und fest behaupten od. läugnen; –, int. frisch! unerschrocken.

Fermebourse, m. od. fermebourses, pl. das Beutelschloß.

Fermement, adv. fest, standhaft; s'en tenir – à qch., sich an etwas fesseln, fest an etwas halten, sich eng daran binden. [tel.

Ferment, m. das Gährungsmit-

Fermentant, e, adj. verb. gährend; fig. masses –es, gährende Volksmassen.

Fermentatif, ive, adj. gähren machend. [(a. fig.).

Fermentation, f. die Gährung

Fermenter, v. n. gähren.

Fermentescibilité, f. die Gährungskraft. [rung geschickt.

Fermentescible, adj. zur Gäh-

Fermer, v. a. 1) zumachen, zuthun, zuschließen, verschließen; – à clé, zuschließen, verschließen; – à double tour, doppelt verschließen; – au loquet, zuklinken; – une lettre, einen Brief zusiegeln; – au verrou, zuriegeln; 2) schließen; – une salle de spectacle, ein Theater schließen; 3) sperren, versperren; – un passage, einen Durchgang sperren; – un port, einen Hafen sperren; – la porte sur q., die Thüre hinter einem, à q., au nez de q., vor einem, vor seiner Nase zuschließen; ihm den Aus- od. Eingang abschneiden; 4) stopfen, verstopfen; – une plaie, eine Wunde zuheilen; 5) einschließen, umgeben; 6) fig. – la porte aux abus, den Mißbräuchen Thür und Thor verschließen; les yeux –és, blindlings, mit geschlossenen Augen; –, v. n. et se –, v. réfl. schließen, zugehen, geschlossen werden; sich schließen.

Fermeté, f. die Festigkeit; fig. Standhaftigkeit.

Fermette, f. das Dachstübchen.

Fermeture, f. die Verschließung; der Schluß; – des portes, Thorschluß.

Fermeur, m. (an.) der Schließmuskel.

Fermier, m. -ière, f. der Pachter, die Pachterin; † – général, Generalpächter; – judiciaire, gerichtlich bestellter Pächter.

Fermoir, m. 1) die Klausur, das Beschläge an den Büchern; 2) der scharfe Meißel, das Stemmeisen; (grav.) Balleisen, der Stechbeutel; – à dents, Zahneisen. [kleidungen.

Fermures, f. pl. (mar.) die Ver-

Fernambouc, m. (géo.) Fernambukko in Brasilien; bois de –, Brasilien-, Fernambukholz.

Féroce, adj. wild, grimmig.

Férocité, f. die Wildheit, Grausamkeit.

Férocosse, m. (bot.) der Kohlbaum aus Madagaskar.

Férolle, f. (bot.) der Atlasbaum, Benediktbaum.

Ferrage, m. das Beschlagen der Pferde, Räder 2c.

Ferraillage, m. das Raufen.

Ferraille, f. das alte Eisenwerk.

Ferrailler, v. n. fuchteln; fig. fam. streiten, sich herum zanken.

Ferrailleur, m. der Raufer, Renommist. [Hufschmied.

Ferrant, adj. m. maréchal –,

Ferrare, f. (géo.) Ferrara.

Ferrarois, e, adj. aus Ferrara.

Ferrasse, f. (ver.) die Ofenthür am Kühlofen. [Eisenoxyd

Ferrate, m. (chi.) das eisensaure

Ferré, e, adj. verb. beschlagen; fig. chemin –, harter, steiniger, mit Kies bestreuter Weg; cheval – d'argent, Pferd mit silbernen Hufeisen; homme – od. – à glace, in einer Sache wohl beschlagener Mann; style –, harte Schreibart; pop. avoir la gueule –e, sehr heiß essen können, immer Schimpfworte im Munde haben; avoir le gosier –, eine ausgepichte Gurgel haben; (vét.) eau –e, Löschwasser.

Ferre, f. (émou.) das Abschleiffel; (ver.) die Scheere.

Ferrement, m. 1) das Brechzeug; 2) Eisenwerk an Gebäuden; (chir.) eiserne Instrument, die Geburtszange; (pal.) – des criminels, Einschmieden der Gefangenen; (mar.) das sämmtliche Eisenwerk auf Schiffen.

Ferrer, v. a. beschlagen; – un cheval à glace, ein Pferd scharf beschlagen; – d'argent, d'or, mit Gold, Silber beschlagen; fam. – la mule, Schwänzelpfennige machen.

Ferret, m. der Schnür-, Nestelstift; (car.) härtere Fleck in einem Steine; (cir.) das blecherne Hütchen zum Bedecken des Halses einer Kerze; (ver.) kleine Blaserohr.

Ferretier, m. der Schmiedehammer (ein Werkzeug).

Ferreur, m. -se, f. der, die Senkel, Riemen 2c. beschlägt.

Ferreux, se, adj. (chi.) eisenartig.

Ferrico‖ammonique, adj. chlorure –ammonique, salzsaures Eisenoxydammoniak; –cobaltique, adj. cyanure –cobaltique, blausaures Kobaltoxyd. [per.

Ferrides, m. pl. eisenartige Kör-

Ferrière, f. (maré.) die Beschlagtasche.

Ferri‖fère, adj. (minéo.) eisenhaltig; –fication, f. die Vererzung; –lithe, m. der Eisenstein.

Ferrique, adj. (chi.) eisenhaltig; eisenartig.

Ferro‖arsénifère, adj. eisen- und arsenikhaltig; –cyanique, adj. acide –cyanique, Eisenblausäure; –manganésifère, adj. eisen- und manganhaltig.

Ferron, m. der Eisenhändler (mit Stangeneisen).

Ferronnerie, f. die Eisenschmiede, das Eisengewölbe.

Ferronnier, m. -ière, f. der Eisenhändler, die Eisenhändlerin; –ière, f. goldenes mit einem Edelsteine versehenes Stirnband.

Ferrose‖**ammonique**, adj. sel fate -ammonique, schwefelsaures Eisenoxydulammoniak; -**ferrique**, adj. oxide -ferrique, Eisenoxyduloxyd; cyanure -ferrique, blausaures Eisenoxyduloxyd.

Ferrotier, m. der Glasmacher-[gehilfe.

Ferrugineux, se, adj. eisenhaltig.

Ferrugo, m. (l. W.) der Eisenrost.

Ferrure, f. 1) der Beschlag, das Beschläge; 2) Beschlagen.

Fertile, adj. -ment, adv. fruchtbar (a. fig.).

Fertiliser, v. a. fruchtbar ma-[chen.

Fertilité, f. die Fruchtbarkeit.

Féru, e, adj. verb. (v. férir) wund; il est – de cette femme, er ist in diese Frau sterblich verliebt.

Férulacé, e, adj. (bot.) gertenkrautartig.

Férule, f. die Zuchtruthe; fig. Fuchtel; fig. être sous la – de q., unter Jemandes Zuchtruthe stehen; (bot.) das Gertenkraut.

Fervemment, adv. inbrünstig, mit Eifer.

Fervent, e, adj. eifrig, inbrünstig, glühend; zèle –, glühender Eifer.

Ferveur, f. der Eifer, die Inbrunst, Hitze.

Ferze, f. (mar.) die Breite des [Segeltuches.

Fescennins, adj. m. pl. (litt.) vers –, fescenninische Verse, freie, schmutzige Dichtungen der Römer.

Fesse, f. die Hinterbacke; -s, pl. die Hinterbacken, der Hintere, das Gesäß.

Fesse-cahier, m. fam. der be-[zahlte Abschreiber.

Fessée, f. fam. die Streiche auf den Hintern.

Fesse‖**mathieu**, m. fam. der Wucherer; -**pinte**, m. der wackere Zecher, Säufer.

Fesser, v. a. auf den Hintern schlagen, peitschen, pfitzen.

Fesseur, m. -se, f. fam. der Arschpauker; (ép.) Kopfdreher.

Fessier, m. fam. der Hintere, das Gesäß, der Steiß; pop. Arsch; (an.) (a. adj.) der Gesäßmuskel.

Fessoir, m. (agr.) die Rasenschaufel.

Fessour, m. der Salzsiederspaten.

Fessu, e, adj. fam. der, die ein dickes Gesäß hat; pop. dickarschig.

Festal, e, adj. festlich, feierlich.

Festin, m. das Fest, Gastmahl, die Gasterei; poét. les bords d'un –, die Einfassung, der Rand der Festtafel.

Festiner, v. a. fam. festlich be-[wirthen, traktiren.

Festival, e, adj. festlich; –, m. das Musikfest.

Festivité, f. die Feierlichkeit, das [Fest.

Feston, m. das Blumengehänge, die Fruchtschnur (a. arch.).

Festonner, v. a. in Gestalt eines Blumengehänges ausschneiden, zierlich ausschweifen, sticken, festonniren.

Festucaire, m. (h. n.) der Splitterwurm.

Fêtard, m. der Faullenzer.

Fête, f. das Fest; 1) der Feiertag; Namenstag; les grandes -s, die hohen Festtage; la – des Morts, Allerseelen; – paroissiale, de village, Kirchweihfest; Kirchmeß; payer sa –, seinen Namenstag feiern; an demselben seinen Freunden einen Schmaus geben; 2) die Lustbarkeit; troubler la –, die Freude, Lust stören; fam. faire – à q., einem viel Ehre anthun; se faire de –, sich ungebeten einmischen, zudringlich sein; faire – de qch. à q., Jemandem womit Hoffnung machen.

Fête-Dieu, f. das Frohnleichnamsfest.

Fêter, v. a. feiern; fig. – q., einen feiern, mit besonderer Achtung aufnehmen, ihm Ehre erweisen; un écrivain -é, ein geehrter Schriftsteller; c'est un homme bien -é, er ist ein überall willkommener, geachteter Mann.

Fetfa, m. (ar. W.) der Ausspruch des Mufti.

Fétiche, f. (port. W.) der Fetisch, Negergötze.

Fétichisme, m. der Fetischismus.

Fétide, adj. stinkend.

Fétidier, m. der Stinkbaum.

Fétidité, f. der Gestank.

Fétu, m. das Strohhälmchen, der Splitter.

Feu, m. I) das Feuer; faire du –, Feuer machen, anmachen; mettre le – à qch., Feuer anlegen, in Brand stecken; supplice du –, Feuerstrafe; fig. 1) der Brand, die Feuerstätte; le – du ciel, der Wetterstrahl; -x du midi, Gluth der Südsonne; mettre tout à – et à sang, Alles mit Feuer und Schwert verheeren; 2) das Licht; der Glanz; -x du firmament, Himmelslichter, Sternenglanz; 3) die Hitze, Gluth, Leidenschaft; Lebendigkeit; – – de l'amour, Liebesgluth; le – dont il brûle, die in ihm lodernde Gluth, das in seinem Herzen brennende Feuer; le – de la révolte, die Flamme des Aufstandes; prv. brûler un homme à petit –, einen langsam quälen, ihm das Leben recht sauer machen; faire – violet, prächtig anfangen und schlecht endigen; j'en mettrais la main au –, ich wollte meinen Kopf darauf verwetten; prendre –, Feuer fangen; sich ereifern, zornig werden; (bot.) – ardent, Zaunrübe; (chir.) das Brennmittel; – volage, Flug (eine Art Schwinde); (ch. vét.) taches de –, Feuermäler, Brandflecken; chien marqué de –, ein Hund mit Brandflecken, gelben Flecken; (ch.) faire faux –, abblitzen, versagen; (ch.) faire long –, verbrennen (Flinte); (grr.) faire –, Feuer geben, feuern; s'ils font un pas, fais –! um einen Schritt, schlag' an! – de joie, Freudenfeuer; – plongeant, Senkfeuer; – de tirailleurs, Schützenfeuer; fig. baptême de –, Feuerprobe (v. baptême); (min.) – grison, böses Wetter; II) -x, pl. die Feuer, Feuerstätten, Kamine, Oefen; (mar.) -x d'un vaisseau, Signallaternen auf einem Schiffe.

Feu, e, adj. unlängst verstorben; – mon père, mein seliger Vater; – la reine, od. la -e reine, die letzt verstorbene (hochselige) Königin; des têtes d'étude, toutes dessinées par la princesse royale -e reine de Wurtemberg, Studienköpfe, alle von der Kronprinzessin, der höchstseligen Königin von Würtemberg, gezeichnet.

Feudataire, m. et f. der Lehnsmann, die Lehenfrau.

†**Feudiste**, m. der Lehensverstän-[dige.

Feuillade (ll'), f. (bot.) das Laub der Kryptogamen.

Feuillage (ll'), m. das Laub; Laubwerk.

Feuillaison (ll' ... [illegible]
...dung.

Feuillant (ll'), ... der Feuillantiner, ... nonne; *-s, pl. (h.) ... genehmigten republik... Frankreich, der Feui... lanne, m. der Geist d...

Feuillantine (... ...teigbackwerk.

Feuillard (ll'), ...

Feuille (ll'), f. 1) ... il tremble comme un... Espenlaub; 2) der B... livre en -s, ein rohes... Buch; – périodique, ... lante, fliegendes Bl... (grr.) – de route, M... tirpaß; 3) das Blät... – d'argent, d'or, Sil... chen; (bot.) – du ciel, ... – grasse, fette Henne; (... tre, eine Art Wiesen... d'étain, Zinnplatte; (... ravent, Blatt einer ... (sci.) – de scie, Sägeb... de deux, de trois -s, ... ger Wein; (a.) – ambu... des Blatt; -s, pl. die ... primer les -s, die Zei... ten.

Feuillé, e (ll'), adj. ... tert; –, m. (peintr.) der ...

Feuillée (ll'), f. die ...

Feuillemorte (ll' ... braungelb; (peintr.) das ...

Feuiller (ll'), v. n. ... werk, Baumschlag malen; ... Blättern bedecken.

Feuillère (ll'), f. (... ader. [Erdbrahob...

Feuilleret (ll'), m. ...

Feuillet (ll'), m. ... einem Bogen Papier; (... chen. [teig; das Blä...

Feuilletage (ll'), m. ...

Feuillet‖**é**, e (ll'), adj. ... blättert; blätterig; -er ... feuillète, nous feuilleto... durchblättern; nachschlagen ... den Teig blätterig machen...

Feuilletis (ll'), m. ... blätterige Schiefer.

Feuilleton (ll'), m. ... Feuilleton einer Zeitung ... dünne Ausheberipen.

Feuillette (ll'), f. ... von 120 Kannen.

Feuillu, e (ll'), adj. ... une vigne -e, ein dichter ...

Feuillure (ll'), f. der ... Falz an Thür- u. Fenster...

Feurre, m. das Futter... strohe.

† **Feurs**, m. pl. (dr.) ...

Feutrage, m. das Fi...

Feutraite, f. die ... gabe.

Feutrant, e, adj. (cha...

Feutre, m. der Filz; ... (v. bourre.)

Feutrement, m. das ...

Feutré, e, adj. verb. ...

Feutrer, v. a. filzen; ... Haaren etc. ausstopfen.

Feutrier, m. (dra.) ... cher; Filzer.

Feutrière, f. (chap.) das ...

Fève, f. (bot.) die Boh... haricot, Schminkbohne; – ... Lupine; – de marais, Puff...

Fichtre, int. t. f. b. zum Henker! potz Tausend, Donnerwetter!

Fichu, e, adj. -ment, adv. t. f. b. sehr schlecht, erbärmlich, elend.

Fichu, m. das dreieckige Weiberhalstuch. [stachel.

Fichûre, f. (pch.) der Drei-

Ficoï||dal, e, adj. (bot.) mittagsblumenähnlich; -de, m. (bot.) die afrikanische Feige, Mittagsblume.

Ficteur, m. der Wachsbossirer im Alterthume.

Fictif, ive, adj. -ivement, adv. erdichtet, ersonnen, eingebildet.

Fiction, f. die Dichtung, Erdichtung.

Fictionnaire, adj. (dr.) auf eine rechtliche Erdichtung gegründet.

Fidéicommis, m. (dr.) das Fideikommiß, Familiengut.

Fidéicommissaire, m. (dr.) der Erbe eines solchen Vermächtnisses.

Fidéjusseur, m. (pal.) der Bürge. [schaft.

Fidéjussion, f. (pal.) die Bürg-

Fidèle, adj. treu, getreu; (th.) gläubig; -, s. der, die Gläubige; -ment, adv. treulich, getreulich.

Fidélité, f. die Treue; Wahrhaftigkeit; (h.) bague de -, ein den Anhängern der Bourbonen von denselben geschenkter Ring.

Fiduciaire, m. (dr.) der Testamentsausrichter, fiduciarische Erbe.

Fiducie, f. (dr.) der Scheinverkauf. [-, Fiducialpunkt.

Fiduciel, le, adj. (math.) point

Fief, m. (dsch. U.) das Lehn; - dominant, Oberlehn; - servant, Unterlehn.

Fieffal, e, adj. zum Lehn gehörig; jurisdiction -e, Lehnsgerichtsbarkeit.

Fieffant, m. (pal.) der Lehnsherr.

Fieffataire, m. der Lehnsmann.

Fieffe, f. der Grundzinspacht.

Fieffé, e, adj. verb. zu Lehn gegeben, belehnt; von einem Lehn abhängig; fig. fam. im höchsten Grade, Erz... (im bösen Verstande); coquin -, Erzschurke; fou -, Erznarr; fripon -, Erzgaudieb ꝛc.

Fieffer, v. a. zu Lehn geben.

Fiel, m. die Galle; fig. der Haß, Zorn, das Gift. [tig.

† **Fielleux**, se, adj. gallig, gif-

Fiente, f. der Mist (von Thieren).

Fienter, v. n. misten.

Fienteux, se, adj. voll Koth, voll Mist.

Fier, v. a. † qch. à q., einem etwas anvertrauen (v. confier); se -, v. réfl. à q., sich einem vertrauen; einem trauen; se - en q., auf einen trauen, sein Vertrauen setzen, sich auf ihn verlassen; se - à q. de qch., sich auf einen wegen einer Sache verlassen; se - sur qch., einer Sache trauen, sich darauf verlassen; iron. fiez-vous-y, rechnen Sie darauf; prv. nage toujours et ne t'y fie pas, hilf Dir selbst und verlaß Dich auf Keinen.

Fier, ère, adj. 1) stolz; trotzig; faire le -, stolz, trotzig thun; 2) muthig, kühn; fam. stark, heftig, gewaltig; - homme, stolzer Kerl; iron. armer Teufel; - orage, tüchtiges Gewitter; (bl.) lion -, Löwe mit gesträubter Mähne.

Fier-à-bras, m. pop. der Prahler, Bramarbas, Eisenfresser.

Fierasfer, m. (icht.) der bartlose Schlangenfisch.

Fièrement, adv. stolz, trotzig; pop. cet homme est - bête, dieser Mensch ist ein Erzdummbart.

Fierlinge, m. (sal.) das Ausfüllen der Salztonnen.

Fierlier, v. a. (sal.) Salztonnen ausfüllen.

Fierté, f. der edle Stolz; die Kühnheit; (éq.) der Muth der Pferde.

Fierté, e, adj. (bl.) ein die Zähne zeigender Fisch.

Fièvre, f. das Fieber; accès de -, Fieberanfall; ardeur de la -, Fieberhitze; - bilieuse, Gallenfieber; - étique, Zehrfieber; - pourprée, rothe Friesel; - putride, Faulfieber; - scarlatine, Scharlachfieber; fig. cela donne la -, das macht Unruhe, man möchte darüber fast das Fieber bekommen; prv. avoir la - de veau, das Ochsenfieber haben, zittern, wenn man betrunken ist; avoir la - de Saint-Vallier, das Kanonenfieber haben, vor Furcht zittern.

Fiévreux, se, adj. das Fieber verursachend. [Fieberchen.

Fiévrotte, f. das kleine Fieber,

Fifre, m. (dsch. U.) 1) die Querpfeife; fesant siffler le - et gronder le tambour, au son du - et du tambour, bei Trommelwirbel, Pfeifenklang; 2) der Querpfeifer, Pfeifer.

Figale, f. ein indisches Fahrzeug mit einem Maste.

Figement, m. das Gestehen (einer Flüssigkeit).

Figer, v. a. dick, gestehen machen; se -, v. réfl. gestehen, sich verdicken.

Fignoler, v. n. pop. klügeln, meistern.

Fignoleur, m. ein bäurischer Zierbengel.

Figue, f. die Feige; prv. moitié -, moitié raisin, halb gutwillig, halb gezwungen, halb gut, halb schlecht; fam. faire la - à q., einem drohen, einen verspotten; (th.) les bonnes -s, die Gläubigen; les mauvaises -s, die Ungläubigen.

Figuerie, f. der Feigengarten.

Figuier, m. der Feigenbaum, - bananier, Pisang.

Figurabilité, f. die Gestaltungsfähigkeit.

Figurant, m. -e, f. der Figurant, die Figurantin.

Figurat||if, ive, adj. vorbildlich, vorstellend; (gr.) lettre -ive, charakteristischer Buchstabe; -ivement, adv. vorbildlich.

Figuration, f. die Abbildung.

Figure, f. 1) die Figur, Gestalt, das Bild; fig. faire -, Figur, Staat, großen Aufwand machen, eine Rolle in der Welt spielen; 2) das Gesicht; il a une jolie -, er hat ein hübsches Gesicht; (gr. et rh.) der bildliche Ausdruck; - de rhétorique, Redefigur; parler par -s, bildlich reden.

Figuré, e, adj. verb. 1) abgebildet, vorgebildet ꝛc.; copie -e, eine ganz genaue Abschrift; (minéral.) pierres -es, Bildsteine; 2) figürlich, bildlich, verblümt, uneigentlich; langage -, bildliche Sprache, Bildersprache; -, m. das Figürliche, der figürliche Ausdruck.

Figurément, adv. figürlich, bildlich, verblümt.

Figurer, v. a. abbilden, vorbilden; -, v. n. 1) wohl od. schlecht zu-

sammenstehen; 2) Figur machen, ein Ansehen haben; (a. d.) als Statist auftreten; (th.) durch ein Vorbild andeuten; se –, v. réfl. sich vorstellen.

Figurine, f. (pntr.) die Nebenfigur.

Figurisme, m. (h. e.) die Sekte, od. Lehre der Figuristen; Vorbilderlehre.

Figuriste, m. (th.) der Figurist; (stuc.) Gipsfigurengießer.

Fil, m. 1) der Faden; couper de droit –, fadengerade, nach dem Faden schneiden; fig. de – en aiguille, von Anfang bis zu Ende; tomber de – en aiguille, von Einem aufs Andere kommen; 2) das Garn, der Zwirn; – bis, de Flandre, Doppelzwirn; – à marquer, Zeichengarn, -zwirn; – en trois, dreidrähtiger Zwirn; (com.) – de perles, Schnur Perlen, Perlenschnur; (cord.) – gros, Pechdraht; 3) Draht; – d'archal, d'argent, de fer, de laiton, d'or, Metall-, Silber-, Eisen-, Messing-, Golddraht; fig. 1) der Faden; perdre le – de ses idées, den Faden seiner Gedanken verlieren; 2) die Schärfe, Schneide; donner le –, schärfen; – d'un rasoir, Schärfe, Schneide eines Rasirmessers; 3) der Strom; aller contre le – de l'eau, a) gegen den Strom fahren; b) wider den Strom schwimmen; 4) prv. donner du – à retordre à q., Jemandem Kummer machen; fam. eine Nuß zu knacken geben.

Filage, m. das Spinnen; Gespinnst.

Filagore, m. (pyr.) die Reitschnur.

Filaires, m. pl. (ent.) die Fadenwürmer.

Filament, m. die Faser, Zaser.

Filamenteux, se, adj. faserig, fasig, zaserig.

Filandière, f. die Spinnerin; poét. les trois soeurs –s, die Parzen.

Filandres, f. pl. 1) die Sommerfäden, Marienfäden; 2) Fleischfasern, weiße Striemen in den Wunden der Pferde; 3) das lange Seegras, das sich unten an die Schiffe hängt; 4) die Fadenwürmer im Falken rc.; 5) Fehler im Glase.

Filandreux, se, adj. faserig; fig. maxime –se, verworrener Grundsatz. [zäh, schleimig.

Filant, e, adj. verb. dickflüssig,

Filao, m. (bot.) das Keulenholz.

Filardeau, m. (e. f. hort.) der junge, gerade Baum; (icht.) Backfisch.

Filardeux, se, adj. (miné.) aderig.

Filasse, f. (é. r.) der gehechelte Flachs od. Hanf; – de laine, Spinnwolle; – de montagne, Asbest; fam. trockenes, faseriges Fleisch.

Filassier, m. -ière, f. der Flachs- od. Hanfbereiter, -händler, die Flachs- od. Hanfbereiterin, -händlerin.

Filateur, m. der Spinnmeister.

Filatrice, f. die Seidenhaspelrin; (com.) ein Halbseidenzeug mit atlassener Kette und leinenem Einschlage.

Filature, f. die Spinnerei; – de coton, Baumwollenspinnerei.

File, f. (grr.) die Reihe, das Glied; aller à la –, od. – à –, in eine Reihe, reihenweise, einer nach dem andern gehen; chef de –, v. chef. [draht.

Filé, m. der Golddraht, Silber-

Filé, e, adj. verb. gesponnen; fig. des jours –s d'or et de soie, goldene Tage.

Filer, v. a. spinnen; fig. – le parfait amour, eine romantische Liebe nähren; – doux, gelinde Saiten aufspannen; une lampe fumeuse –e dans un coin, in einer Ecke qualmt die schmutzige Lampe; pop. fortgehen, sich aus dem Staube machen; il –e un mauvais coton, es wird ihn immer gut gehen; (astr.) étoile qui –, Sternschnuppe; poét. ein von der Schaubühne des Lebens verschwindender Glanzstern; encore une étoile qui file, qui file, file et disparaît? und wem gilt jener Stern, der sinket u. schnell sich dann verhüllt in Nacht? (cir.) Wachsstock ziehen; (j.) – la carte, eine Karte unterschlagen; il veut encor – la frauduleuse carte, er will's nochmal versuchen betrügerischer Weise die Karte zu unterschlagen; – ses cartes, seine Karten langsam und einzeln aufdecken; (mar.) – le câble, das Ankertau allmälig nachlassen; – un câble par le bout, ein Tau nachlassen, schießen lassen; – dix noeuds, zehn Meilen zurücklegen; (mus.) – un ton, einen Ton aushalten; (vig.) – du vin, Weinfässer mit Seilen in den Keller lassen; –, v. n. sich (wie ein Faden) ziehen; in einer Reihe hinter einander her gehen; fam. allons, filez! packt Euch; (vig.) ce vin file, dieser Wein wird fett.

Filerie, f. die Hanfspinnerei.

Filet, m. 1) der kleine dünne Faden, das Fädchen; Fäserchen; fig. un – d'eau, ein schmaler, dünner Wasserstrahl; un – de voix, eine sehr schwache Stimme; un – de vinaigre, ein wenig Essig; 2) das Lendenstück; der Lendenbraten; 3) das Zungenband; couper le –, die Zunge lösen; fig. Jemandem in's Wort fallen; il n'a pas le – coupé, er kann gut plaudern; (bro.) das netzförmig gestrickte Gewebe; (éq.) die Trense, der kleine Zaum; – d'abreuvoir, Wassertrense; tenir un cheval au –, ein Pferd an der Trense halten; fig. tenir q. au –, einen lange warten lassen, vertrösten; (maç. men. etc.) die schmale Leiste; (pch. ch.) das Netz, Garn; (rel.) der Goldstrich auf dem Bande eines Buches.

Filetage, m. das Filetstricken.

Fileter, v. a. (rel.) Filete machen.

Fileur, m. -se, f. der Spinner, die Spinnerin. [lich.

Filial, e, adj. -ement, adv. kind-

Filiation, f. die Abkunft, Abstammung; fig. Folge, Verbindung; Verkettung; – d'idées, Gedankenkette; la – des siècles, die Folge der Zeiten; (ég.) die Abhängigkeit einer Tochterkirche von der Mutterkirche; (pal.) Kindschaft.

Fili||**cite**, f. der Farrenkrautstein; -cule, f. (bot.) das Engelsüß.

Filière, f. 1) das Zieheisen; fig. passer par la –, durch die Schule der Prüfungen gehen; 2) der Wachsstockzug; 3) das Schneideeisen, Schneidezeug; 4) die Steinritze (in den Steingruben); (arch.) Dachstuhlkette; (bl.) schmale Schildeinfassung.

Fili||**forme**, adj. fadenförmig, -grane, f. die feine Drahtarbeit; das Filigran.

Filin, m. (mar.) das Troß.

Fili||**pède**, adj. (z.) mit langen, dünnen Füßen; -pendule, f. (bot.) der rothe Steinbrech; – rostre, adj. (orn.) mit langem, dünnem Schnabel. [stand.

Fillage (ll'), m. fam. der Jungfern-

Fille (ll'), f. 1) die T[...] de l'exil, Verbannte; [...] Dichterin; –s du Jour, [...] Mémoire, Musen; 2) da[...] Jungfer; – de chambre, [...] fer, -mädchen; Stub[...] d'honneur, Hoffräulei[...] Freudenmädchen, Lust[...] (cath.) (mit dem Zusatz[...] od. Klosters) Nonnen; –[...] Nonnen des Calvarien[...] –s d'artichaut, Artischo[...]

Fillette, f. fam. da[...] chen, junge Mädchen; † ([...] de –s, Schwangerschaft[...]

Filleul, m. –e, f. d[...] der Täufling.

Filoche, f. das gr[...] eine Art Gewebe; pop. di[...] Geldbeutel.

Filon, m. (min.) d[...]

Filoselle, f. die Flor[...] seide.

Filot||**ier**, m. -ière, f[...] dem Markte Zwirn verkau[...] pl. (arch.) die zierliche G[...] Kirchenfenstern.

Filou, m. der Spitzbub[...] Beutelschneider, Gauner.

† **Filoutage**, m. die [...]

Filouter, v. a. listig [...] betrügen.

Filouterie, f. die Beu[...] rei, Spitzbüberei; listige [...] Gaunerei.

Fils (spr. fi od. fihs), m. [...] – de famille, junger Mensch[...] Familie; iron. faire le ba[...] Narren spielen; tous ces be[...] tricolores flammes, alle jen[...] Gecken mit dreifarbigem He[...] fig. il est – de maître, er ist[...] sohn, so geschickt wie der Va[...] – de son père, er ist wie s[...] un bâtard est – de son père[...] stard stammt von seinem Va[...] père en –, vom Vater auf d[...] prv. tous les Perrin ont été [...] de père en fils, der Sohn ist i[...] Vater im Handwerke gefolgt; [...] – de la douleur, die Schmerze[...] les – de Mars, die Kriegssöh[...]

Filtration, f. die Durch[...]

Filtre, m. ein Stück Tu[...] Papier rc. zum Durchseihen, [...] tuch, der Seihsack rc.; –s, pl. [...] Absonderungsgefäße. [der Fil[...]

Filtrant, e, adj. verb. p[...]

Filtrer, v. a. seihen, dur[...] * fig. einflößen; se –, v. réfl. [...] fern.

Filure, f. das Gespinnst[...]

** **Fin**, f. 1) das Ende; me[...] une affaire, einer Sache ein E[...] chen; prendre –, ein Ende neh[...] Ende geben; il tire à sa –, er ist[...] Ende nahe; à la – adv., endlich[...] Zweck, die Absicht; à ces –s, zu[...] Zwecke; deswegen; (pal.) –s [...] recevoir, Gesuch des Beklagt[...] Kläger abzuweisen; ** –, m[...] Feine, Schlaue; fig. faire le –, [...] Sprache nicht heraus wollen; [...] dem Berge halten; jouer au –, [...] –, einen zu überlisten suchen; [...] Hauptpunkt, das Wichtigste, die [...] sache, das Pikanteste an einer S[...] fig. Geheimniß; le – de l'[...] lui échappe, die Hauptsache e[...] ihm; savoir le – du –, das Haup[...] lichste von der Sache wissen; **

Finlande, f. (géo.) Finnland.

Finne, f. (ard.) die weiße Ader im Schiefer.

Finnois, e, finnisch; –, m. –e, f. der Finne, die Finnländerin; (phil.) langue –e, die finnische Sprache, le –, m. das Finnische.

Finot, te, adj. pop. pfiffig.

Finoterie, f. der Kniff.

Fiocchi (spr. fiok'ki), m. pl. (it. W.) die Troddeln am Kardinalshute.

Fiole, f. das gläserne Fläschchen; pop. vider une –, eine Flasche trinken.

Fioler, v. n. pop. trinken, zechen.

Fion, m. pop. die schöne Art, Manier; il a le –, er weiß sich zu benehmen, versteht es.

Fiorite, f. (miné.) der Kieselsinter.

Fioritures, m. pl. (it. W.) die Koloraturen in der Musik.

Fiquette od. fique, f. pop. par ma –, auf meine Ehre.

Firmament, m. das Firmament, Himmelsgewölbe, der Sternhimmel; poét. consteller un –, das Himmelszelt mit Sternen besäen.

Firman, m. der großherrliche Befehl, Handelspaß, Ferman.

Firome, m. (bot.) die japanische Winde.

Fisc (spr. fisk), m. der Fiskus, öffentliche Schatz, die Fiskale.

Fiscal, e, adj. fiskalisch, zu dem Fiskus gehörig; für den Fiskus sorgend; -ement, adv. auf fiskalische Weise; –, m. der Fiskal.

† **Fiscalin**, e, adj. fiskalisch.

Fischiosome (spr. kio), m. (path.) der Blasenwurm.

Fisolère, f. ein leichtes venetianisches Fahrzeug.

Fissi||culation, f. (chir.) die Zergliederung, Oeffnung; –dent, m. (bot.) der Spaltzahn (Moosart); –le, adj. (miné.) chloride, talk –le, Tropfstein-, Chloritschiefer; –ller, m. (bot.) das Papageiholz; –pède, adj. (h. n.) gespaltene Klauen habend; –rostres, m. pl. (orn.) die schwalbenartigen Vögel.

Fissur||e, f. (an.) der Knochenspalt; die Hirnspalte; (géol.) –es d'une montagne, Spalten, Risse eines Berges; –elle, f. (conch.) die Spaltschnecke; –ellier, m. (conch.) das Thier der Spaltschnecke, St. Petersohr; –ellite, f. (miné.) der Spaltschneckenstein.

Fistul||aire, adj. pfeifenröhrig; –aire, m. (icht.) der Röhrenfisch; –aire, f. (bot.) das Fistelkraut, Waldläusekraut; –e, f. (chir.) die Fistel, das Röhrgeschwür; –eux, se, adj. fistelartig; (bot.) röhrenförmig; –ides, m. pl. (éch.) die röhrigen Echinodermen. [(bot.) röhrenförmig.

Fixatif, ive, adj. fistelartig;

Fixation, f. (chl.) das Figiren, die Festmachung des Kreises; die Bestimmung; (com.) Festsetzung.

Fixe, adj. 1) fest, unbeweglich; 2) gewiß, bestimmt, festgesetzt; (chl.) feuerbeständig; –ment, adv. fest, unbeweglich; regarder –ment, mit unverwandten Augen, steif, starr ansehen.

Fixer, v. a. 1) befestigen; – au moyen d'une corde, mit einem Stricke befestigen; fig. – un esprit, dem Geiste eines Menschen eine bestimmte Richtung geben; ihn zu einer festen Gesinnung bringen; – les regards de q., eines Blicke auf sich ziehen; – ses regards sur q., seine Augen auf einen heften; fam. – q., Jemanden starr ansehen (ist nicht korrekt; v. regarder fixement); 2) bestimmen, festsetzen; – un prix, einen Preis bestimmen; (chl.) figiren, feuerbeständig machen; (gr.) – le sens d'un mot, die Bedeutung eines Wortes festsetzen; se –, v. réfl. à qch. 1) sich zu etwas entschließen, dabei bleiben; 2) sich niederlassen; je ne puis me – nulle part, ich kann mich nirgends niederlassen; (chl.) feuerbeständig werden.

Fixité, f. (chl.) die Feuerbeständigkeit; fig. Festigkeit, Haltbarkeit, Stätigkeit.

Flabell||aire, m. (conch.) die Fächerkoralline; –ation, f. (chir.) das Lüften, die Lüftung; –er, v. a. lüften, auf etwas blasen; –iforme, adj. (bot.) fächerförmig; –ipèdes, m. pl. (orn.) die Vögel mit fächerförmigen Füßen.

Flac! int. quatsch! [heit.

Flaccidité, f. (méd.) die Schlaffheit.

Flache, f. 1) das Loch in einem gepflasterten Wege; (charp.) die Wahnkante; 2) Schwarte vom Sägeblocke.

Flacheux, se, adj. wahnkantig.

Flacon, m. (it. W.) die Flasche, das gläserne Fläschchen.

Flagell||aire, f. (bot.) die Peitschenpflanze, der Geißstrauch; –ants, m. pl. die Geißelbrüder; –ation, f. die Geißelung; –ée, f. der rothe Bindsalat; –er, v. a. geißeln; se –er, v. réfl. sich geißeln; –iforme, adj. peitschenförmig.

Flageol||er, v. n. (éq.) mit dem Beine zittern; –et, m. das Flaschenett, die kleine Flöte; –eur, m. der Flaschenettbläser.

Flagorn||er, v. n. fam. fuchsschwänzen; –erie, f. fam. die Fuchsschwänzerei; –eur, m. –euse, f. der Fuchsschwänzer, die Fuchsschwänzerin.

***Flagrance**, f. die frische That.

Flagrant, adj. en – délit, auf frischer That.

Flaine, f. eine Art Zwillich.

Flair, m. (ch.) die feine Witterung eines Jagdhundes.

Flairer, v. a. riechen; (ch.) wittern; – qch., an etwas riechen, es beriechen, es wittern.

Flaireur, m. fam. – de cuisine od. – de table, Schmarotzer.

Flamand, e, adj. flämisch, flandrisch; –, s. der Flamänder, die Flamänderin.

Flamant, m. (orn.) der Flamingo.

Flambant, e, adj. fam. flammend; fam. c'est –, das ist famös, das blitzt wie Gold; (bl.) flammicht, geflammt.

Flambart, m. die Flammenkohle; (com.) das Flammenfett; (mar.) an den Masten hängende Irrlicht. [lilie.

Flambe, f. (hort.) die Schwert-

Flambé, e, adj. fig. verdorben, verloren, fort, hin; fam. nous sommes –s, wir sind verloren; –, m. (orn.) der Segelvogel, Mandelfalter.

Flambeau, m. 1) die Wachsfackel, Fackel (a. fig.); le – de la critique, die leuchtende Kraft, brennende Schärfe der Kritik; 2) das große Licht; poét. les célestes –x, die Sterne, Himmelslichter; le – des nuits, der Mond; le – de la vie, die Lebensflamme; 3) der hohe Leuchter.

Flamber, v. n. 1) flammen; 2) flackern, fackeln; 3) auflodern, abbrennen; Hambourg flambait, Hamburg stand in Flammen; – v. a. über die Flamme halten, durch die Flamme ziehen, sengen; (art.) – une pièce, ein Stück ausflammen, mit Pulver ausbrennen; (cui.) ein Stück mit geschmolzenem Specke begießen.

Flamberge, f. (dsch. U.) der Flamberg, (im Scherze) Raufdegen, die Fuchtel; mettre – au vent, vom Leder ziehen.

Flambergeant, m. (orn.) die Meerschnepfe.

Flambo, m. (icht.) der Bandfisch.

Flamboyant, e, adj. blinkend, blitzend; un chérubin armé d'un glaive –, ein mit dem Flammenschwerte bewaffneter Cherub; (pntr.) contours –s, leichte Umrisse.

Flamboyante, f. (hort.) die Flammentulpe; (pyr.) Schwanzrackete.

Flamboyer, v. n. (je flamboie, nous flamboyons) blinken, blitzen; fig. l'esprit –e, der Geist strahlt.

Flambures, f. pl. (teint.) die Farbeflecken.

Flamiche, f. das Käsetörtchen.

Flamière, adj. (meu.) meule –, der obere konkave Mühlstein od. Läufer.

Flamine, m. (arché.) der Flamen (röm. Opferer).

Flamme, f. die Flamme; fig. Liebe; (ard.) der Meißel zum Trennen der Schieferblöcke; (chir. vét.) Schnäpper; das Laßeisen für die Pferde; (grr.) – de lance, Lanzenfähnlein; der Helmbusch, Busch von Roßhaar; (mar.) Wimpel; – d'ordre, Befehlswimpel; (pyr.) – du Bengale, bengalisches Feuer.

Flammèche, f. 1) das Flämmchen; 2) die Loderasche.

Flammerole, f. der Irrwisch.

Flammette, f. (chir.) der Schröpfschnäpper. [them Kopfe.

Flammiceps, adj. mit feuerro-

Flammule, f. die Brennwurzel.

Flan, m. der Fladen (Kuchen); (mon.) Schrötling.

Flanc, m. die Seite, Weiche, Dünnung; le – d'une colline, der Abhang eines Hügels; fig. der Mutterleib; elle porte un enfant dans ses –s, sie trägt ein Kind unter ihrem Herzen; (grr.) – d'un bataillon, d'un escadron, Flanke eines Bataillons, einer Schwadron; par le – droit, rechtsum! par le – gauche, linksum! marche de –, Flankenmarsch; prendre l'ennemi en –, dem Feinde in die Flanke fallen.

Flanchet, m. das Seitenstück von einem Ochsen od. Stockfische.

Flanchis, m. (bl.) das Andreaskreuzchen. [tenstoß.

Flanconade, f. (esc.) der Sei-

Flandre, f. (géo.) Flandern.

Flandrelet, m. der kleine Fladen.

Flandrin, m. fam. der lange hagere Kerl, Schlankel.

Flanelle, f. der Flanell.

Flâner, v. n. tändeln, faullenzen.

Flânerie, f. die Faullenzerei.

Flâneur, m. -se, f. der Tändler, die Tändlerin.

Flanquant, e, adj. (fort.) angle –, Streichwinkel; bastion –, Streichbollwerk.

Flanqué, e, adj. verb. (bl.) an den Seiten mit andern Figuren besetzt; un mur – de tours, eine mit Thürmen besetzte Mauer.

Flanquer, v. a. (fort.) 1) von der Seite her bestreichen od. decken; 2) an die Seite setzen; pop. a) versetzen; – un soufflet, eine Ohrfeige versetzen; b) legen, werfen, stellen; se –, v. réfl. pop. sich (auf eine grobe Art) hinstellen, hinsetzen, hinlegen, wo einfinden.

Flanqueur, m. der Plänkler; l'escadron de –s du 2e Lanciers, die Plänklerschwadron des 2ten Uhlanenregiments.

Flaque, f. die Pfütze, Lache.

Flaquée, f. fam. der Guß (Wasser rc.). [ßen, werfen.

Flaquer, v. a. fam. schütten, gie-

Flaquière, f. das Scheublech.

Flasque, adj. schlaff, kraftlos, schwach; fig. style –, matte Ausdrucksweise; –, m. (art.) die Laffettenwand; –ment, adv. kraftlos.

Flate, f. (ent.) die Minircikade.

Flatir, v. a. (mon.) Münzschienen hämmern.

Flatoir, m. 1) der Münzhammer; 2) Planirhammer der Goldarbeiter u. Kupferschmiede.

Flâtrer, v. a. (vét.) ein von einem tollen Hunde gebissenes Thier mit einem glühenden Eisen auf die Stirn brennen.

Flatrure, f. (ch.) die Flucht des Hasen od. eines verfolgten Thieres.

Flatté, e, adj. verb. geschmeichelt; –, m. (mus.) das Angenehme, Liebliche.

Flatter, v. a. 1) q., einem mit etwas schmeicheln; – qch., einer Sache schmeicheln; fig. ergötzen; – sa douleur, son ennui, seinen Schmerz, Verdruß zu lindern suchen; 2) liebkosen, streicheln; (chir.) – une plaie, eine Wunde zu gelind behandeln; se –, v. réfl. sich schmeicheln; je me –e, ich schmeichle mir.

Flatterie, f. die Schmeichelei.

Flatteur, m. -se, f. der Schmeichler, die Schmeichlerin; –, adj. schmeichelhaft; schmeichelnd; einschmeichelnd.

Flatteusement, adv. schmeichelhaft.

Flatueux, se, adj. (path.) blähend; fig. l'air – des murs de la Bastille, die stockige Luft im Innern der Bastille. [(path.) die Blähung.

Flatulence od. flatuosité, f.

Flatulent, e, adj. Blähungs . . .

Flavéole, f. (orn.) der Gelbling, die Lerche. [Kreuzschnabel.

Flavert, m. (orn.) der kanadische

Flavien, m. Flavian (Mannsname).

Fléau, m. 1) der Dreschflegel, Flegel; fig. a) die Landplage, Geißel; Attila, le – de Dieu, Attila, die Geißel Gottes; b) die Plage, 2) der Wagebalken; 3) Riegel am Thorwege; 4) Haken der Glaser, Fensterflügel od. Glaskörbe damit zu tragen; (bot.) das Feldbuschgras.

Flèche, f. (dsch. U.) 1) der Pfeil; prv. faire – de tout bois, alle möglichen Mittel anwenden; il ne sait de quel bois faire –, er weiß sich weder zu rathen noch zu helfen; 2) die Thurmspitze, Spitze; le voyageur se plaît à mesurer la – aérienne, gern betrachtet der Wandersmann des Kirchthurms luftige Spitze; (arp.) der Stab, Pflock; (bot.) – d'eau, Pfeilkraut; (bou.) – de lard, Speckseite; (fort.) die kleine pfeilförmige Feldsch[anze] ... d'un arc (sinus ver[sus]) ... (man.) der obere Dü[nn] ... der; (mar.) des Min[...] schnabels; (méc.) – ... baum, -ständer; (p. c...) an einer Zugbrücke; (...) an einer Kutsche; die ... Langbaum eines Wag[ens].

Flécher, v. n. (...)

Fléchi, e, adj. ... genou –, gebeugtes K[nie] ... erweicht; coeur –, er[...]

†Fléchier, m. D[...]

Fléchière, f. ...

Fléchir, v. a. ... fig. bewegen, rühren, ... n. sich beugen, sich bie[gen] ... werden, sich rühren o[d] ... sen, nachgeben.

Fléchissable, a[dj.] ...

Fléchissement, ... gung.

Fléchisseur, adj. ...

Flegmatique, ad[j.] ... mattisch, schleimblütig; ... m. der träge, kaltbl[ütige] ... –ment, adv. phlegma[tisch].

Flegme, m. (path.) ... der Schleim; die Sch[...] fig. natürliche Trägheit, ... (chi.) das durch Destil[lation] ... derte Wasser.

Fléole, f. (bot.) da[s] ...

Flertoir od. flestoi[r] ... irhämmerchen.

Flessingue, f. (gé[o.]) ...

Flet, m. (icht.) der ...

Flétrir, v. a. welken, ... fig. beschimpfen, besch[...] den; (pal.) brandmarken ... –t l'âme, das Unglück ... nieder; se –, v. réfl. welk[en] ... au Mont-Saint-Jean le[...] –ie, ihr Siegerkranz ver[...] terloo.

Flétrissure, f. da[s] ... fig. 1) der Schandfleck, ... (pal.) das Brandmal.

Fleur, f. 1) die Blu[me] ... (a. fig.) là périt la – de l[a] ... française, dort wurde di[e] ... französischen Ritterthums ... fig. der Glanz; das Erle[...] Kern, Ausbund; la – du cu[ir] ... seite des Leders; de la ... das feinste, weißeste Me[hl] ... pois, die besten Erbsen; (pa[...]) ... ches, weißer Fluß; (chi.) ... (hort.) der weiße, blaue ... Weinbeeren, Pflaumen rc.; ... d'un vaisseau, Kimmung ... fes; (pap.) die Glätte de[s] ... fig. Oberfläche; laisse[r] ... esprit sur la – des ob[jets] ... deinen Geist nur an ... der Dinge weilen; –s, pl. ... dünnsten Eisenbleche; à – ... rizontal, wagerecht; à – d'eau ... ser gleich, wasserpaß; à – ... mit der Erde gleich; (mon.) ... daille est à – de coin, di[e] ... münze hat sich vollkomme[n] ... halten.

Fleurage, m. die Grie[...]

Fleuraison, f. der Blü[...] thenzeit.

Fleurdeliser, v. a. ... zieren; † brandmarken.

Fleuré od. fleureté, fleu[...] adj. (bl.) mit Blumen einge[faßt] ...

...urée, f. (teint.) der Schaum der Blauküpe.

...uer, v. a. ziehen, auskulten.

...uret, m. das Rappier, der Fecht-... (comm.) die Florettseide, das Flo-...; (min.) der Steinbohrer.

...urette, f. das Blümchen; -s, ... Schmeicheleien, Galanterien; ...r -s à une femme, einem Frauen-...er den Hof machen; fam. die Kour machen.

...leuri, e, adj. blühend (a. fig.); ... (arch.) Palmen-es, Palm-...

...leurir, v. n. blühen, in der ... fig. im unregelm. ...) blühen, ... blühenden Zustand sein.

Fleurieu... die Blumen-... (Syngenesia).

Fleurissant, e, adj. verb. blü-...

Fleuriste, m. der Blumenlieb-..., Blumenmaler; -, adj. ...; jardinier -, ... -, Blumen-... [haberei.

Fleuromanie, f. die Blumenlieb-

Fleuron, m. 1) das Blumenwerk, ... an einer Krone; ... Gericht; Kleinod; ... die Vignette.

Fleuve, m. der große Fluß, ... fig. poét. *des -s d'acier, Eisen-...

Flexibilité, f. die Biegsamkeit; ... du talent, biegsames Talent.

Flexible, adj. biegsam; fig. lenk-...

Flexion, f. die Biegung.

Flexueux, se, adj. (bot.) geknickt, ... gebogen.

Flexuosité, f. (bot.) die Knie-... Biegung.

...ot, m. (eng. U.) das Flibotb (... Schiff). [terei.

...uste, f. (eng. U.) die Freiben-

...uster, v. a. das Handwerk ... Freibeuters treiben.

...sterie, f. die Freibeuterei.

...stier, m. (eng. U.) der Frei-... in den amerikanischen Gewäs-... [sein Tanzschritt.

...lac, Klipp-Klapp -, m.

...usse od. frimousse, f. pop. ...ficht.

... der Donnerstein.

...lass, m. (eng. U.) das Flint-...glas.

... m. eine Art Tellermuschel.

... m. (charp.) das Füll-...

..., f. der Seidenbüschel.

..., m. die Flocke, der Flocken; ... (path.) das Flechsenspringen ... an der Bettdecke zupfen;

... adj. (bot.) flockenartig.

...ttement, m. das Fluthen.

...son, f. das Blühen, die ...

... [ständig.

..., e, adj. (bot.) blüthen-

...es, f. pl. (arché.) die Flora-

...ux, adj. m. pl. jeux -, die ... Ehren der Flora; die zu ... 1324 errichtete gelehrte Ge-...

..., f. (mryth.) Flora, die Blu-...; (bot.) la - française, ...e Flora, Blumenbeschrei-...

*Floréal, m. der Blüthenmonat in der ersten französischen Republik.

Florée, f. (com.) der Mittel-indigo.

Florence, f. (géo.) Florenz; (com.) der Florentiner Taffet, Futter-taffet. [lien am Ende.

Florencé, e, adj. (bl.) mit Li-

Florentin, e, adj. florentinisch; -, s. der Florentiner, die Florenti-nerin. [Unschlitt bestreichen.

Florer, v. a. (mar.) ein Schiff mit

Florès (spr. rèss), fam. faire -, flott leben.

Floride, f. (géo.) Florida.

Flori||fère, adj. (bot.) blumen-tragend; -forme, adj. blumenartig; -lège, m. die Blumenlese; -mane, m. der Blumennarr. [Gulden.

Florin, m. (it. U.) der Florin,

Flori||pare, adj. blumenerzeugend; -ssant, e, adj. fig. blühend; le com-merce était -ssant, der Handel blühte.

Flosculi||laires, f. pl. die rohrför-migen Thierpflanzen; -leux, se, adj. (bot.) scheibenartig.

Flossade, f. (icht.) die Spitznase.

Flot, m. (dch. U.) die Welle, Wo-ge, Fluth; fig. der Strom, die Fluth, Menge; à grands -s, stromweise; ré-pandre les bénédictions à grands -s, den Segen in Fülle ertheilen; des -s d'encre ont coulé dans ce débat, Meere von Tinte sind in diesem Kam-pfe geflossen; la barbe à grands -s descend sur sa poitrine, in Wellenli-nien fällt der Bart auf seine Brust herab; des -s de lumière, Ströme von Licht; des -s de poussière, Staub-wolken; (mar.) être à -, flott sein; mettre à -, flott machen; 2) die Holz-flöße.

Flottable, adj. flößbar.

Flottage, m. das Flößen, die Flöße.

Flottaison, f. (mar.) der Theil des Schiffes, bis an welchen das Was-ser reicht; ligne de -, Wasserlinie, Was-sertracht.

Flottant, e, adj. verb. schwim-mend; fig. 1) fliegend, flatternd, wehend; leur main déploie et la -e flamme et les pavois vainqueurs, ihre Hand ent-faltet den Flammenwimpel und des Siegers Schanzkleid; 2) wankelmü-thig, unschlüssig.

Flottation, f. das Schwimmen.

Flotte, f. die Flotte; ainsi qu'une forêt sombre, la - venait après (nous), einem düstern Walde gleich, gab uns die Flotte das Geleit. [Flößholz.

Flotté, adj. m. bois -, Flößholz.

Flottement, m. (grr.) die wel-lenförmige Bewegung beim Marschiren; fig. Unschlüssigkeit.

Flotter, v. n. schwimmen, auf dem Wasser treiben; fig. fliegen, flat-tern, schweben; schwanken; -, v. a. faire - du bois, Holz flößen; (mar.) - un câble, ein Ankertau aufbojen.

Flotteur, m. der Flößer, Auf-schwemmer; (m. vap.) compteur -, Schwimmer.

Flottille, f. die kleine Flotte.

Flou, adj. et adv. (pntr.) mar-kicht, weich, sanft; le - du pinceau, die weichen Pinselstriche.

Flouer, v. a. fam. betrügen, hin-tergeben, stehlen; nous sommes -és, wir sind angeführt.

Flouerie, f. fam. die Betrügerei.

Flouette, f. die Wetterfahne auf Schiffen. [trüger, die Betrügerin.

Floueur, m. -se, f. fam. der Be-

Flouin, m. eine Art leichtes Schiff.

Flouve, f. (bot.) das Ruchgras; -odorante, Berggras.

Fluant, e, adj. m. papier -, Löschpapier.

*Fluate, m. (chi.) die Verbin-dung der Säuren mit Laugensalzen und Erden; - de chaux, spathgesäuer-ter Kalk.

*Fluctuant, e, adj. schwankend, ungewiß; le peuple -, das schwanken-de Volk.

Fluctuation, f. (chir.) das Schwappern einer eingeschlossenen Feuchtigkeit; *fig. Schwanken, die Unbestimmtheit; *les -s de la lu-mière, des Lichtes Flimmern.

*Fluctuer, v. n. schwanken, un-gewiß sein.

Fluctueux, se, adj. p. u. wal-lend, wogend; *fig. unschlüssig.

Fluctuosé, e, adj. durch die Flu-then getrieben, weggeschwemmt.

Fluer, v. n. fließen; fam. son nez flue od. c'est un vieux fleuve, seine Nase fließt wie eine Traufe, er ist eine alte Tropfnase; pop. Rotznase (vom Schnupfen).

Fluet, te, adj. schwächlich, kränklich.

Fluide, adj. flüssig; -, m. der flüssige Körper.

Fluidité, f. die Flüssigkeit.

Fluo||borate, m. (chi.) das Fluß-borarsaure Salz; -silicate, m. das flußkieselsaure Salz.

Fluor, m. (chi.) der Fluß (Spa-thart); flüssige Stoff, die flüssige Mineralsäure; - crystallisé, Flußspath.

*Fluorique, adj. (chi.) acide -, Flußspathsäure.

Flustre, f. (poly.) die Seerinde, Rindenkoralle.

Flûte, f. die Flöte; - allemande od. - traversière, Querflöte; - à bec od. - douce, Schnabelflöte, Stock-pfeife; jouer de la -, Flöte blasen; prv. ce qui vient par la -, s'en re-tourne au (s'en va par le) tambour, wie gewonnen, so zerronnen; ils ont mal ajusté leurs -s, sie haben ihre Sache schlecht eingeleitet; (boul.) das französische Brod; (conch.) - de Pan, Orgelstein; (é. r.) der Butterstecher; (hort.) die Pfeife (okuliren); (mar.) Fleute; vaisseau armé en -, ein zum Transport dienendes Kriegsschiff ohne Geschütz; (tap.) die Spule; -s, pl. fam. die dürren Beine.

Flûté, e, adj. wie eine Flöte; voix -e, die Flötenstimme. [löffel.

Flûteau, m. (bot.) der Frosch-

Flûter, v. n. fam. flöten, auf der Flöte blasen; (é. r.) Butter mit dem Butterstecher ausheben; pop. saufen.

Flûteur, m. nur in: le - de Vau-canson, Vaucansons Flötenspieler.

Flûteuse, f. (orn.) die Wald-lerche, kleine Haubenlerche. [Flötist.

Flûtiste, m. der Flötenspieler,

Fluvial, e, adj. den Fluß be-treffend; inondations -es, Flußüber-schwemmungen.

Fluviatile, adj. (h. n.) in, aus süßem Wasser, Fluß...; coquillage -, Flußmuschel; plantes -s, Wasserpflan-zen.

Flux, m. die Fluth; le - et le re-flux, die Ebbe und Fluth, fig. le - et

le reflux des choses d'ici-bas, der ewige Wechsel irdischer Dinge; (chi. et path.) der Fluß; – de salive od. salivaire, Speichelfluß; – de ventre, Bauchfluß, Durchfall; fam. fig. – de bouche, de paroles, gutes Mundwerk, Wortschwall; avoir un – de bourse, viel Geld vergeuden.

Fluxion, f. der Fluß im Körper; méthode des –s, Differentialrechnung.

Fluxionnaire adj. flüssig, zu Flüssen geneigt.

Foc, m. (mar.) der Klüver.

Focal, e, adj den Brennpunkt betreffend. [tuch.

Focale, m. (arché.) eine Art Hals-

Foëne, f. die Fisch-, Aalgabel; (bot.) das Strickgras.

Fœtus (spr. fétuss), m. (path.) die ausgebildete Leibesfrucht, der Fötus. [besfrucht.

Fœtution, f. die Bildung der Lei-

Fogue, f. (tis.) die Oeffnung der Kette.

Foi, f. 1) der Glaube; article de –, Glaubensartikel; profession de –, Glaubensbekenntniß; (h.) armée de la –, Glaubensheer in Spanien; 2) die Treue, Redlichkeit, das Wort, die Zusage; la bonne –, die Aufrichtigkeit, Treu und Glaube; die redliche Absicht; à la bonne –, de bonne–, en bonne –, aufrichtig, treulich, aus redlichem Herzen; homme de –, digne de –, glaubwürdiger Mann; – d'honnête homme, auf Manneswort, bei meiner Treu; n'avoir ni – ni loi, ein gewissenloser Mensch sein; il est de mauvaise –, er hält weder Treu noch Glauben; ist falsch; ma –! par ma –! bei meiner Treu! (féo.) – et hommage, Lehnseid; 3) die Beglaubigung, das Zeugniß, der Beweis; en – de quoi, j'ai signé etc., zu Urkund, Beglaubigung dessen habe ich unterzeichnet &c.; faire – de qch., etwas beglaubigen, bezeugen, bestätigen, bescheinigen; (pal.) prendre q. à – et à serment, Jemanden in Eid und Pflicht nehmen; – des traités, Verbindlichkeit der Verträge; violer la – conjugale, die eheliche Treue verletzen; (pr.) – publique, öffentliche Glaubwürdigkeit.

Foie, m. die Leber; pâté de – d'oies od. de – gras, Gänseleberpastete.

Foin, m. das Heu; – de Bourgogne, Luzerne (eine Art Klee); –s, pl. (é. r.) das noch ungemähete Gras.

Foin! int. pop. pfui! potz Stern!

Foire, f. die Messe, der Jahrmarkt; das Meßgeschenk &c.; pop. der Durchfall.

Foirer, v. n. pop. den Durchfall haben.

Foireux, se, adj. et s. pop. der, die den Durchfall hat.

Foirolle, f. die Merkurinspflanze.

Fois, f. das Mal; la première, seconde etc., das erste, zweite &c. Mal; une –, ein Mal; une – pour toutes, ein für alle Mal; je vous le dis pour une bonne –, ich sage es euch ein für alle Mal (im Ernste); combien de –? wie vielmal? wie oft? fig. y regarder à deux –, sich wohl in Acht nehmen; de – à autre, adt. dann und wann; à la –, adt. auf ein Mal, zugleich.

Foison, f. der Ueberfluß; à –, adv. im Ueberflusse.

Foisonnement, m. das Aufschwellen, Ausgeben (des Kalkes)

Foisonner, v. n. en qch., an etwas Ueberfluß haben; sich stark vermehren (gewisse Thiere); weit langen (Speisen). [willig, leichtfertig.

Folâtre, adj. –ment, adv. muth-

Folâtrer, v. n. Muthwillen treiben, scherzen, sich belustigen.

Folâtrerie, f. die Schäkerei, der Muthwille.

Foli||acé, e, adj. (bot.) blätterig, blattähnlich; –aire, adj. (bot.) blattständig, zum Blatte gehörig; appendices –aires, Blattansätze.

Foliation, v. feuillaison.

Folichon, ne, adj. fam. närrisch, lustig; –, s. das Närrchen, der Schäker.

Folie, f. die Narrheit, der Wahnsinn; fig. die Thorheit; à la –, bis zur Narrheit, im höchsten Grade.

Folié, e, adj. (chi.) blätterig.

Folii||forme, adj. (bot.) blattförmig; –pare, adj. (bot.) blätterbringend.

Foilet, m. (ch.) das Schaufelstück des Hirsches.

Folio, m. (typ.) in-folio, Folioformat; – recto, die erste Seite eines Blattes; – verso, die andere Seite desselben.

Folioles, f. pl. (bot.) die Blättchen an zusammengesetzten Blättern.

Foliotage, m. (typ.) die Paginirung.

Folioter, v. a. (typ.) paginiren.

Folle, f. (pch.) das Sackgarn; –s, pl. (e. m.) die Steinmassen.

Follement, adv. närrisch, thöricht, unklug.

Follet, te, adj. possenhaft, kindisch; fig. a) esprit –, Poltergeist; feu –, Irrlicht, Irrwisch; poil –, Milchhaar; fig. b) der bloße blendende Schimmer in Geisteswerken.

Folliculaire, adj. (bot.) fruit –, Balgfrucht; m. iron. der Zeitungsschreiber, Libellist, Schriftler.

Follicu||le, m. (bot.) die Balgkapsel; (path.) Balgdrüse; –leux, se, adj. (an.) bälgleinartig, blasenartig; –line, f. eine Art Räderthierchen; –lode, m. (bot.) das Balgkapselkraut.

Fomalhaut, m. (astr.) das Fischmaul. [wiegler, die Aufwieglerin.

Fomentateur, trice, s. der Auf-

Fomentatif, ive, adj. zum Bähen dienlich.

Fomentation, f. die Bähung, der Umschlag, Ueberschlag; fig. die dumpfe Gährung; – des discordes, Unterhaltung der Zwietracht.

Fomenter, v. a. bähen, durch Umschläge stärken; fig. unterhalten, hegen; – des troubles, Unruhen erregen.

Fonçailles, f. pl. die Bodenbretter eines Bettes, Bettbretter.

Foncé, e, adj. dunkel; bleu –, dunkelblau; fig. a) † reich; b) in einer Kunst od. Wissenschaft gründlich unterrichtet.

Fonceau, m. (éq.) das Stückchen Blech an beiden Enden eines Hohlmundstücks. [ner Schiefergrube.

Foncée, f. (ard.) der Gang in ei-

Foncer, v. a. 1) (cui.) – une casserole de bardes de lard, den Boden eines Kasserols mit Schnittchen Speck belegen; (font.) – un puits, einen Brunnen graben; (grr.) – sur l'ennemi, auf den Feind losstürmen; (ton.) – un tonneau, in ein Faß einen Boden einsetzen; –, v. a. 2) – une couleur, eine Farbe dunkeln; –, v. n. – à l'appointement, zu Ausg[...] schießen.

Foncet, m. die g[...] Flußschiffen; (serr.) – [...] Dille eines Schlosses.

Foncier, ière, a[...] und Boden eines Gut[...] †gründlich; contributio[...] steuer; † seigneur –, Gr[...] thumsherr; rente –ière, [...] stück angewiesene Rente.

Foncière, f. (ard.[...] der Schiefergang.

Foncièrement, a[...] im Grunde.

Fonçoir, m. (forg[...]

Fonction, f. die Am[...] Verrichtung, das Geschä[...]

Fonctionnaire, m[...] Staatsbeamte. [Ver[...]

Fonctionner, v. n[...]

Fond, m. 1) der Gru[...] terste, die Tiefe; au –, d[...] Grunde; de – en comble [...] aus, bis auf den Grund[...] völlig; fig. faire – sur qch[...] was verlassen, auf etwas [...] hinterste, entlegenste Thei[...] des &c.); au – d'un cloître[...] geschiedenheit eines Kloster[...] enfers, im Höllenschlunde[...] de la Russie, wäre es auc[...] Rußland; (art.) – d'affû[...] lafettensohle; (mar.) – d'[...] Bauch eines Segels; (pnt[...] tergrund; (sell.) Hintersi[...] einer Kutsche; à –, adv. grün[...] dem Grunde.

Fondage, m. das Au[...] der Erze. [herrlich[...]

Fondalité, f. (féo.) da[...]

Fondamental, e, [...] Grunde gehörig, dazu dienlich[...] les droits – aux de l'église, d[...] rechte der Kirche; –ement, adv[...] lich, ausgemacht, gewiß.

Fondant, e, adj. im M[...] gebend, saftig (vom Obste); [...] auflösend; –, m. (métal.) der F[...] Schmelzungsmittel.

Fondateur, m. –trice, f. [...] ter, Gründer, die Stifterin.

Fondation, f. die Gr[...] Stiftung.

Fondé, m. – de pouvoir, [...] mächtigter.

Fondement, m. 1) der [...] graben; 2) Grundbau, das Fund[...] jeter les –s de, den Grund leg[...] fig. jeter les –s d'un empire, ein[...] gründen; fig. der Grund, die Gr[...] ste, Grundlage, der Grundb[...] Grundsatz; 3) After, Hintere, das [...]

Fonder, v. a. gründen, stift[...] –, v. réfl. sur qch., sich auf etwas [...] den, stützen.

Fonderie, f. 1) die Gießerei[...] Gießhaus; 2) die Gießkunst; 3) Sch[...] hütte; 4) Schmelzkunst; 5) [...] schmelze.

Fondeur, m. der Gießer; Sc[...]

Fondis, m. die gesunkene Er[...]

Fondoir, m. die Schmelzerei[...] Schmelzkessel.

Fondre, v. a. et n. (je fonds, n[...] fondons; je fondis; fondant, fond[...] 1) schmelzen, zerlassen; – du fer, [...] schmelzen; 2) gießen; – des balles, [...] geln gießen; 3) versinken, einsink[...] einstürzen; fig. vergehen, abnehmen[...] en larmes, in Thränen zerfließen;

[illegible] schießen, stürzen, losbrechen; [illegible] auf einen losgehen, losstür- [illegible] plötzlich anfallen; il fond sur [illegible] à la main, er überfällt ihn [illegible] Degen in der Faust; se –, v. [illegible], sa main est un creuset [illegible] au fond, tout se fond entre [illegible], in seinen Händen schmilzt [illegible], Alles vergeudet er.

[illegible]ndeier, m. (mil.) die vorsprin- [illegible]

[illegible], f. 1) die Schlucht, [illegible] Schmalloch; (agr.) [illegible] des Gallen; [illegible]

[illegible] f. p. der Bodensatz.

Fonds, m. 1) der [illegible] und Bo- [illegible]; fig. [illegible] d'éru- [illegible], de mise, [illegible] viel Ver- [illegible] und [illegible] 2c.; un – [illegible] -schatz; 2) [illegible], Geld- [illegible] -perdu, ein auf [illegible] Kapital; mettre, [illegible] à -perdu, sein Geld [illegible]; 4) das Waa- [illegible], Verlags- [illegible]; fig. – inépui- [illegible] unerschöpflicher Vor- [illegible]; c'est un – très- [illegible], es ist eine sehr reiche [illegible] ausgebeutet werden [illegible] der Gründlichkeit [illegible] Kenntnisse [gericht.

[illegible], f. (cul.) eine Art Käse- [illegible], m. (comm.) die glatte Mu- [Salz.

[illegible]ngate, m. (chi.) das pilzsaure [illegible], v. n. imp. durchschlagen [illegible]

[illegible], adj. (dr.) was nach [illegible] Gewicht verkauft wird [illegible]).

[illegible], f. (poly.) die Pilzko- [illegible]rme, adj. schwammförmig; [illegible] der Schwammgrundstoff, [illegible]; -eux, -neuse, adj. mit [illegible] bewachsen; -pore, m. [illegible] Steinkoralle; -que, adj. [illegible] -que, Schwammsäure; -te, [illegible]schwamm; -vore, m. [illegible] Schwammkäfer.

[illegible]sité, f. die Schwammigkeit; [illegible] schwammigen Auswüchse.

[illegible]eux, se, adj. schwammicht.

[illegible] (spr. guss), m. (path.) [illegible]michte Auswuchs an Wun- [illegible]

[illegible]ne, f. 1) die Quelle; prv. [illegible] pas dire: –, je ne boirai [illegible] eau, man muß nie etwas [illegible], denn später kann man es [illegible]brauchen; 2) der Röhrbrun- [illegible]nte, Filtrirbrunnen; (hyd.) [illegible]brunnen; die Wasserkunst; [illegible]sserständer; das Wasserfaß, [illegible]) der Hahn an einem Brun- [illegible] [cher, Brunnenmeister.

[illegible]nier, m. der Brunnenma-

[illegible]nelle, f. (an.) das Schä- [illegible]

[illegible]ange, f. die Bandschleife [illegible]opfputze der Weiber.

[illegible], f. 1) das Schmelzen, die [illegible]g, das Einschmelzen; 2) der [illegible]vrage de –, Gußwaare, ge- [illegible]beit; 3) das Metall; – crue, [illegible] – grise, weiches Roheisen; – [illegible]eisen; (f. de car.) das Sor- [illegible]hriften, der Guß; (pntr.) das Verschmelzen der Farben; (path.) die Auflösung (der Säfte); der Kopfschnupfen.

Fonticule, m. das Fontanell, Kunstgeschwür.

Fontinale, f. das Haldmoos, Flußmoos, Quellmoos.

Fonts, m. pl. – baptismaux od. de baptême, der Taufstein; fig. fam. tenir q. sur les –, von einem in seiner Abwesenheit reden.

For, m. † der Richterstuhl, das Gericht; – extérieur, weltlicher Richterstuhl; – intérieur, innerer Richterstuhl, das Gewissen.

Forain, e, adj. fremd, ausländisch; marchand – od. forain, m. der fremde Kaufmann; traite -e, Zoll für aus- und eingehende Waaren; (mar.) rade -e, offene Rhede.

Forban, m. (dsch. U.) der Seeräuber; † die Verbannung.

Forbasine, f. (bot.) der Wasserdost, Wasserhanf.

Forbicine, f. (ent.) das Zuckerthierchen, Fischchen.

Forçage, m. (mon.) die Ueberwichtigkeit einer Münze.

Forçat, m. der Galeerensklave.

Force, f. die Kraft, Stärke; fig. Macht, Gewalt; à –, adv. mit Gewalt; à – de, adv. durch, vermittelst viel; à – de courir, durch vieles Laufen; se tuer à – de travailler, sich zu Tode arbeiten; à toute –, adv. mit aller Macht und Gewalt; de –, par –, adv. mit Gewalt; prendre une fille de –, einem Mädchen Gewalt anthun, sie nothzüchtigen; de vive –, adv. mit offenbarer Gewalt; ils entrèrent de vive –, sie brachen gewaltsam ein, drangen mit voller Gewalt ein; prendre une ville de vive –, eine Stadt mit stürmender Hand einnehmen; de gré ou de –, gern od. ungern; force, adv. fam. viel; – argent, viel Geld; (mar.) faire – de rames, de voiles, mit aller Macht rudern, segeln.

Forcé, e, adj. verb. gezwungen, erzwungen 2c.; fig. unnatürlich; position -e, gezwungene Lage, Haltung, Stellung; (grr.) marche -e, Eilmarsch; (mar.) temps, vent –, stürmisches Wetter, stürmischer Wind.

Forceau, m. (ch.) die Stellstange zu einem Garne.

Forcément, adv. aus Zwang, mit Gewalt.

Forcené, e, adj. rasend, toll; (bl.) bäumend.

Forcener, v. a. wüthend machen; rasend werden.

†**Forcenerie**, f. p. u. die Wuth, Raserei. [Zange.

Forceps (spr. ssèps), m. (chi.) die

Forcer, v. a. 1) zwingen, nöthigen, Gewalt anthun; – une clé, einen Schlüssel verdrehen; – un cheval, ein Pferd überreiten, forciren; – la nature, sich über sein Vermögen angreifen; (ch.) – une bête, ein Wild zu Tode hetzen; (mar.) – de rames, de voiles, aus allen Kräften rudern, segeln; 2) mit Gewalt, Sturm nehmen, einnehmen, durchdringen, eindringen; 3) mit Gewalt stürmen; erbrechen, aufbrechen, aufsprengen; verdrehen; – un passage, mit Gewalt durch einen Paß dringen; fig. eine Schriftstelle verdrehen; se –, v. réfl. sich zwingen, Zwang od. Gewalt anthun, sich zu sehr angreifen.

Forces, f. pl. 1) die Macht, Kriegsmacht, das Kriegsheer, die Truppen; 2) die Tuchscheere, Schafscheere, Blechscheere 2c. und andere Gattungen Stockscheeren.

Forcet, m. der Bindfaden, die Schnur. [scheere, Schafscheere.

Forcettes, f. pl. die kleine Tuch-

Forcière, f. der Brutteich.

Forcine, f. (e. f.) der starke Knoten od. Knorren an einem Aste.

Forclore, v. a. ir. (nur im Inf. und den zusammengesetzten Zeiten mit forclos); ausschließen.

Forclusion, f. (pal.) die Rechtsausschließung.

Foré, e, adj. verb. durchbohrt; la clé -e au poing, la jeunesse règne au parterre, mit dem Schlüssel in der geballten Faust, schreibt die Jugend im Parterre Gesetze vor.

Forer, v. a. bohren.

Forerie, f. die Stückbohrerei.

Forestier, m. (dsch. U.) der Förster, Forstmeister, Forstbediente.

Forestier, -ière, adj. zu einem Forste od. Walde gehörig, Forst...; (géo.) villes -ières, die 4 Waldstädte am Schwarzwalde. [bohrer.

··**Foret**, m. der Bohrer, Zwick-

··**Forêt**, f. (dsch. U.) der Wald; Forst; die Föhre; fig. une – de cheveux, de mâts, ein Wald von Haaren, Masten; poét. des -s de marbre, zahlreiche Marmorsäulen; (géo.) Forêt-Noire, Schwarzwald.

Foreur, m. der Bohrmüller (von Geschützröhren).

Forfaire, v. n. (nur im Inf. und den zusammengesetzten Zeiten mit forfait); pflichtwidrig handeln, sich vergehen; – à son honneur, wider Pflicht und Gewissen handeln; et tu dis qu'à l'honneur ce fils n'a pas forfait? und Du sagst, daß dieser Sohn seine Ehre nicht geschändet hat, sich nicht gegen dieselbe vergangen habe?

Forfait, m. die Uebelthat, Missethat, Frevelthat; les -s des tyrans retombent sur eux-mêmes, der Tyrannen Frevelthaten fallen auf sie selbst zurück; (com.) 1) die Verdingung einer Arbeit, der Akkord; 2) Bauschkauf; à –, für ein gewisses Geld überhaupt, in Bausch und Bogen.

Forfaiture, f. die Pflichtvergessenheit (eines Beamten, Richters 2c.).

Forfanterie, f. fam. die Windbeutelei, Betrügerei. [Zange.

Forfex, m. (chir.) die Scheere.

Forficule, f. (ent.) der Zangenkäfer, Ohrwurm. [behler.

Forgas, m. (arg.) pop. der Diebs-

Forge, f. 1) die Schmiede; 2) der Eisenhammer, das Hammerwerk.

Forgeable, adj. schmiedbar.

Forger, v. a. schmieden; fig. – des mensonges, Lügen schmieden, erdichten, erfinden. [merschmied.

Forgeron, m. der Schmied, Ham-

Forgeur, m. der etwas schmiedet, der Schmied (a. fig.).

Forhuir, v. n. (ch.) die Hunde zurückblasen. [Vorsprung.

Forjet, m. (arch.) der fehlerhafte

Forjeter, v. n. se –, v. réfl. vorspringen, sich bauchen.

Forlâchure, f. (man.) die schlecht gefaßte Schlinge.

Forlancer, v. a. (ch.) – une bête, ein Wild auftreiben.

Forlançure, f. (man.) das Webernest; (ch.) Austreiben des Wildes.

Forlane, f. ein venetianischer lustiger Tanz.

Forlonger, v. n. (ch.) ins Weite gehen; se –, v. réfl. sich verlaufen, einen großen Vorsprung haben.

Formaire, m. (pap.) der Formenmacher.

se **Formaliser**, v. réfl. de qch., etwas übel nehmen, über etwas ungehalten sein; sich über etwas aufhalten.

Formaliste, adj. et m. der sich an Förmlichkeiten hängt, klebt; fam. umständlich, der viel Umstände macht.

Formalité, f. die Förmlichkeit, Form Rechtens, Formalität, Formalien.

Format (spr. ma), m. das Format, die Form eines Buchs.

Formateur, -trice, adj. bildend, schaffend; (phys.) vertu -trice, Bildungskraft.

Formation, f. die Bildung, Entstehung; (gr.) – des temps, Bildung der Zeitformen; (géol.) das Gebilde, die Formation.

Forme, f. 1) die Form, Gestalt; altérer les –s, die Gestalt ändern; dans les –s, in der gehörigen Form; fig. kunstgemäß, förmlich; dire qch. par – d'avis, etwas zur Nachricht sagen; pour la –, zum Scheine; fam. sans autre – de procès, ohne weitere Umstände; 2) –s, pl. a) der Körperbau; b) die Förmlichkeiten; 3) a) die Weise, nach welcher etwas vollendet wird; b) Ausdrucksweise; 4) †(ch.) un lièvre en –, ein Hase in seinem Lager; (cord.) der Leisten; (chap.) Stock, die Hutform; (fauc.) das Weibchen der Raubvögel; (mar.) die Docke zum Bau und Ausbessern der Schiffe; (men.) der Chorstuhl; (tap.) die lange ausgestopfte Bank; (typ.) Form; seconde –, Wiederdruck; (vitr.) – de vitre, Fensterform; (vét.) der Leist an Pferdefüßen.

Former, v. a. formen, bilden (a. fig.), dann: machen, hervorbringen, erzeugen, errichten; – une alliance, ein Bündniß schließen; – des difficultés, Schwierigkeiten machen; – un dessein, un projet, einen Entwurf machen, einen Entschluß fassen; – une liaison, ein Verhältniß anknüpfen; – des noeuds, Bande knüpfen; – une question, eine Frage aufwerfen; – un régiment, ein Regiment bilden, errichten; – un siège, eine Belagerung anfangen; – des souhaits, des voeux, Wünsche hegen, Gelübde thun; se –, v. réfl. 1) sich bilden, (a. fig.) dann: sich entfalten, sich entwickeln; sa gorge se – e, ihr Busen wölbt sich; 2) sich aufstellen; les dragons de Bouillé se formèrent sur la grand' route, Bouillé's Dragoner stellten sich auf der Landstraße auf.

Formées, f. pl. (ch.) der Koth des Hirsches.

Formel, le, adj. förmlich, ausdrücklich; (phi.) cause –le, eigentliche Ursache, Grundursache; –lement, adv. förmlich, ausdrücklich, deutlich; (phi.) der Form nach.

Formeret, m. (arch.) die Rippe an gothischen Kreuzgewölben.

Formi, m. (fauc.) eine Art Krankheit am Schnabel der Raubvögel; –ate, m. (chi.) das ameisensaure Salz; –cant, adj. m. (path.) pouls –cant, geschwinder, aber schwacher Puls; –civore, adj. Ameisen fressend; –culaire, adj. von Ameisen herrührend; (path.) Ameisenstichen ähnlich; –dable, adj. furchtbar; le requin, ce –dable squale, der Hai, dieses furchtbare Quermaul; –er, m. der Leistenschneider; –que, m. (mar.) die verborgenen Klippen; *–que, adj. m. (chi.) acide –que, Ameisensäure.

Formuer, v. a. (fauc.) einem Falken die Mause vertreiben.

Formulaire, m. das Formular, Formelbuch.

Formule, f. die Formel, das Recept.

Formuler, v. n. Recepte schreiben; – un calmant, ein beruhigendes, schmerzstillendes Mittel verschreiben; *fig. bündig fassen; (dr.) in Rechtsform abfassen.

Formuliste, m. der Förmlichkeitskrämer.

Fornicateur, m. -trice, f. (th.) der, die Unzüchtige.

Fornication, f. (th.) die Unzucht.

Forniquer, v. n. (th.) p. u. Unzucht treiben.

Fornouer, v. a. (tis.) ein Kreuzband machen.

Forpaître, v. n. ir., u. paître; od. forpaiser, v. n. (ch.) sein Futter weit suchen (vom Wilde).

†**Fors**, prp. ausgenommen, außer; nur in: tout est perdu – l'honneur, Alles dahin, außer die Ehre (Franz I).

Forsenant, adj. (ch.) hitzig (von Hunden).

Fort, e, adj. 1) stark, fest; être – en, stark sein an, viel ... haben; 2) heftig, stark; une –e tempête, ein heftiger Sturm; 3) dick, dicht; une –e pluie, ein dichter Regen; fig. a) groß, mächtig, beträchtlich, ansehnlich, viel; une –e colonne de cavalerie, eine große Kavalleriekolonne; ils sont –s de dix-mille hommes, sie sind 10,000 Mann stark; b) erfahren, geschickt; il est – aux échecs, sur l'histoire, er ist stark im Schachspiele, in der Geschichte, spielt sehr gut Schach, ist in der Geschichte sehr bewandert; une –e tête, ein guter Kopf, ein geschickter Mann; 4) hart, schwer, mühsam; une –e besogne, eine mühsame Arbeit; 5) herzhaft; une âme –e, eine hochherzige Seele; 6) stark schmeckend, riechend; beurre –, ranzige Butter; haleine –e, übelriechender Athem; il a l'haleine –e, er riecht aus dem Munde; 7) à plus –e raison, mit desto größerm Rechte, um so viel eher; 8) se faire – de qch., gut für etwas sein, sich anheischig machen, sich getrauen, sich vermessen; (com.) cigarre –, starke Cigarre; (é. r. hort.) terre –e, schweres Erdreich; –, adv. stark, sehr; cette huile sent –, dieses Oel hat einen starken Geruch; – rare, sehr selten.

Fort, m. 1) die Stärke, der stärkste Theil an einem Dinge; c'est là mon –, das ist meine Stärke, darin bin ich am stärksten; (esc.) le – de l'épée, die Stärke der Degenklinge nach dem Gefäße zu; (pr.) du – au faible, le – portant le faible, eins ins andere gerechnet, im Durchschnitte; 2) der stärkste Grad; au – de l'hiver, mitten im Winter, im härtesten Winter; 3) das Dickicht; il se jeta au – de la mêlée, er stürzte sich in die dichtesten Reihen der Feinde; (grr.) die Schanze, das Blockhaus, der kleine befestigte Ort, das Fort.

Fortement, adv. stark, heftig, nachdrücklich.

Forteresse, f. die
Fortifiant, e, adj.
Fortificateur, …
baumeister.

Fortification, f. …
gung, der Festungsbau; …
kunst; 2) das Festungsw…

* **Fortificationn…**
Kriegsbaukundige; Anb…
festigung von Paris.

Fortifier, v. a. 1) …
stärken; 2) bestärken, befrä…
verstärken; se –, v. réfl. …
sich bestärken.

Fortin, m. die klein…

Fortitrer, v. n. (c…
den ausweichen (von Hir…

Fortraiture, f. (…
mergelung.

Fortuit, e, adj. zuf…
muthet; –ement, adv. zuf…

Fortunat, m. (mar. …
braut, der Wirbelwind.

Fortune, f. (myth.) …
Glücksgöttin; fig. 1) das G…
sein Glück machen; bonne…
beim Frauenzimmer; il es…
bonnes –s, er ist glücklich …
Geschlechte; 2) das Schick…
faut faire contre mauv…
coeur, im Unglück muß m…
zagen; 3) die Glücksumstä…
la –, sein Glück versuchen; …
du pot, mit dem, was die K…
vorlieb nehmen; (mar.) – …
fahren zur See; voile de –, …
de –, von ungefähr; de bonne…
cher Weise; homme de –, …
das Glück erhoben hat; …
vom der Pike auf gedient…
5) das Vermögen; il est san…
sitzt kein Vermögen; il a dissi…
sa –, er hat sein Vermögen …
bracht.

Fortuné, e, adj. glücklich…
les Iles Fortunées, (géo.) d…
schen Inseln.

† **Forvêtu** (eh. fort-v…
ein über seinen Stand …
Mensch.

Forum (spr. foromm'), m. …
der Marktplatz, Versammlun…
fig. il resta loin des criailler…
et de la tribune, er hielt sich …
den Händeln des Forums und …
nerbühne; les forums, les p…
croulent, öffentliche Plätze v…
den, Paläste stürzen ein; (…
Lücke bei aufgestauten Gütern.

Forure, f. das Bohrloch; …
Schlüsselrohre.

Fossaire, m. (h. e.) der …
gräber bei den ersten Christen.

Fosse, f. 1) die Grube; – à …
Mistgrube; (min.) der Schacht; …
Wetterschacht; – d'épuisement…
schacht; – d'extraction, Förder…
(mar.) – aux câbles, Kabelgat…
lions, Hell (Behältniß zu den …
und Kerker der Matrosen); – au…
Hack für Masten; 2) das Gra…
Gruft; la – d'un vieillard, da…
eines Greises.

Fossé, m. der Graben.

Fossette, f. das Grübchen …
Wangen; * des mains frappées…
mit Grübchen bedeckte fleischige…

Fossile, adj. fossilisch, …
Erde gegraben; –, m. das Fossil…
gut. [hen; der Lohn …

Fossoyage, m. das Grab…

…r, v. a. mit Gräben ein… (ent.) Raskäfer.
…ur, m. der Todtengräber;
… gewürfelter, indischer

…, adj. (eng. U.) 1) … toll; il est fou … (a. fig.) il devint … du pouvoir ab… Raserei der un… verlor er den … thöricht; un fol … Liebe; 3) aus… ausge… verschwen… unvor… …aire, er ist … glaubt.
…, f. 1) der, die … der Narr, die … der Ein… des Fols, fous, … (orn.) der … Aschenkuchen. … Aschenbrod, der … Aschenkuchen … [Rauchgeld.
… (bo.) das Herd-, … das Genieß für … peitschen; fuchteln. … fam. immerfort … der Dickschnabel …

…, f. der Blitz, Blitzstrahl; … il arracha … le sceptre aux ty… dem Himmel den Blitz… das Scepter; … armé de la -sacrée, … hält der Priester … m. der Donner… Blitzstrahl; ce - était … la nue, dieser … noch in der Wolke …; b) - d'éloquence, ein … der Rednerbühne; großer … de guerre, Kriegsheld, … m. (dsch. U.) das … Heidelberg, das Heidel… … m. ou f. pl. poét. … die Feuerschlünde; les -s … Vatican, der Bannstrahl … m. (conch.) die Zick…

…ement, m. das Ein… Erschlagen vom Blitze; …

…ant, e, adj. verb. don… schleudernd; fig. nieder… … drohend.
…ante, f. (art.) die … (pyr.) die Sprengrackete; …

…é, e, adj. verb. nieder… - de poison, von Gift zu …

…er, v. a. et n. (je fou… foudroyons) mit dem … niederdonnern, zer… Jupiter foudroya les Ti… zerschmetterte die Titanen … Donnerkeilen; fig. heftig be… v. n. fig. donnern, heftig … [Sack.
… (pch.) - d'un filet, der … die Fackeljagd.
… (fu-è), m. (ft. U.) 1) … le bourreau lui donna le … publique, sie wurde vom … dem öffentlichen Platze ge… die Vorschau, Schmitze; 3)

der Staubbesen; (art.) coup de -, horizontaler Kanonenschuß; (ch.) die Ruthe des Hundes; - d'aile, Flügelspitze; (esc.) coup de -, ein wie ein Peitschenhieb angebrachter Stich.

Fouetté, e, adj. verb. gepeitscht rc.; (hort.) streifig (Blumen u. Früchte).

Fouettequeue, f. (z.) der Schleuderschwanz (Eidechsenart).

Fouetter, v. a. 1) peitschen; -e, cocher! fahr' zu, Kutscher! 2) stäupen, schlagen; (cui.) zu Schaum schlagen; (maç.) den Gips an die Mauer werfen, berappen; (rel.) - un livre, ein Buch schnüren; -, v. n. 1) heftig gegen etwas anschlagen; 2) durchstreichen, schneiden (vom Winde); (art.) bestreichen.

Fouetteur, m. der gern peitscht.

Fougasse, f. (art.) die Flattermine.

Fouger, v. n. (ft. U.) (ch.) ausbrechen, wühlen (von wilden Schweinen). [wachsener Ort.

Fougeraie, f. mit Farrnkraut be-

Fougère, f. das Farrnkraut; - aquatique, Traubenfarrn; - femelle, Farrnkrautweiblein, Jesus-Christuswurzel; - mâle, Schildfarrn; poét. danser sur la -, auf dem Rasen tanzen.

Fougon, m. die Schiffsküche.

Fougue, f. der Jähzorn, die aufbrausende Hitze; Wuth; fig. Hitze, das Feuer; die Begeisterung; (mar.) mât, perroquet, vergue de -, der Besanmast, die Kreuzstenge; Besanraa; -s, pl. (pyr.) eine Art Schwärmer, kleine Racketen.

Fougueux, se, adj. jähzornig, hitzig, aufbrausend, wild; le - aquilon, déchainé sur nos têtes, der brausende, über unserm Haupte entfesselte Nordwind; le - étalon d'un pié léger effleure l'herbe, über die grünende Au gleitet der wüthende Renner mit leichtem Fuße hinweg.

Fouie, m. (bot.) der Färbersumach.

Fouille, f. das Aufgraben, Aufwühlen; die Nachgrabung.

Fouille-au-pot, m. fam. der kleine Küchenjunge. [Dreckkäfer.

Fouille-merde, m. (ent.) der

Fouiller, v. a. et n. 1) aufwühlen, aufgraben, umwühlen, durchwühlen; l'homme -e dans les entrailles de la terre, der Mensch durchwühlt der Erde Tiefen; 2) wühlen, herumwühlen; 3) durchsuchen, suchen; - q., einen durchsuchen, visitiren; il -e partout, er sucht in allen Ecken und Kanten; fig. zu erforschen suchen, ergründen; - dans le passé, die Vergangenheit zu erforschen suchen; - dans les coeurs, die Herzen ausforschen; - dans les secrets de la nature, den Geheimnissen der Natur nachspüren; (ch.) - un bois, ein Holz abtreiben; (grr.) ein Holz durchsuchen; (pntr. sclp.) durch starke Schatten die Vertiefungen hervorheben; vertiefen, die tiefern Stellen ausgraben.

† **Fouillouse**, f. pop. der Sack, die Tasche, Ficke.

Fouine, f. der Hausmarder; (agr.) die Garbengabel; (pch.) Aalgabel.

Fouir, v. a. graben; umgraben; - des haricots, Schminkbohnen behacken. [ben.

Fouissement, m. das Ausgra-

Fouisseur, m. (ent.) die Grabwespe.

Foulage, m. das Einschlagen der Häringe in die Tonnen; (dra.) das Walken. [Druckpumpe.

Foulante, adj. f. pompe -, die

Foulard, m. (com.) bunter indischer Taffet; ein seidenes Taschentuch, Foulardtuch; - des Indes, ostindisches seidenes Taschentuch.

Foule, f. (dsch. U.) 1) die Menge, der Haufen; en -, in Menge, haufenweise, in Masse, mit Haufen; 2) das Gedränge, Gewühl; percer la -, se tirer de la -, sich aus dem Gedränge machen; das Gewühl durchbrechen; fig. sich aus dem gemeinen Haufen empor schwingen, sich empor heben; 3) der Pöbel, große Haufen, das Volk; (chap. dra.) das Walken, die Walke; fig. † Bedrückung; (éq.) † jeu de la -, Pferdeballet.

Foulée, f. (corr.) ein Haufen zur Walke bestimmter Felle; (éq.) das Auftreten des Pferdes. [Fährte od. Spur.

Foulées, f. pl. (ch.) die leichte

Fouler, v. a. 1) treten, niedertreten, drücken; - aux piés, mit Füßen, unter die Füße treten; - la cendre des héros, der Helden Asche unter die Füße treten; (poét.) - le sol de la belle Italie, auf Italiens schönem Boden wandeln; 2) drücken, verletzen, verstauchen, durch Erpressungen mitnehmen; (ch.) revieren; (corr.) walken.

Foulerie, f. die Walkmühle, Walke. [Walker.

Fouleur, m. der Traubentreter;

Fouloir, m. der Walkstock; (den.) das Plombirwerkzeug.

Fouloire, f. 1) die Walke, das Walkholz, der Walkstock; 2) das Walkfaß; 3) die Walktafel.

Foulon, m. der Walker, Walkmüller; moulin à -, Walkmühle; terre à -, Walkererde; (ent.) der Tannenkäfer.

Foulonnier, m. der Walker.

Foulque, f. (orn.) das Wasserhuhn.

Foulure, f. (chir.) die Quetschung Verstauchung, Drückung; (ch.) -s, pl. die Hirschfährte; das von demselben niedergetretene Reisig; (chap. corr.) das Walken.

Four, m. der Ofen, Backofen; das Backhaus; der Brennofen; (grr.) - de campagne, Feldofen; fig. ein sehr warmes Zimmer.

Fourbandré, e, adj. f. (com.) laine -e, vermischte Wolle.

··**Fourbe**, adj. (it. U.) betrüglich, schelmisch; falsch, arglistig; ··-, m der Schelm, Spitzbube, Betrüger; ··-, f. die Betrügerei; der Betrug, Schelmstreich. [Betrügerei.

Fourberie, f. der Betrug, die

Fourbir, v. a. putzen, poliren; - une lame de sabre, eine Säbelklinge poliren.

Fourbisserie, f. die Schwertfegerarbeit. [feger.

Fourbisseur, m. der Schwert-

Fourbissime, adj. erzschelmisch.

Fourbissure, f. das Putzen, Poliren.

Fourbu, e, adj. (vét.) rehe, verfangen, verschlagen.

Fourbure, f. die Rehe, das Verschlagen.

Fourcadel, m. (vig.) der bis auf zwei Augen beschnittene Weinstock

Fourchage, m. (gén.) die Theilung in Zweige.

Fourche, f. die große Gabel, Heugabel, Mistgabel; fig. †-s patibulaires, Galgen-, Halsgericht; (h.) les -s caudines, das kaudinische Joch (v. caudines); à la -, adv. nur obenhin, nachläßig; grob.

Fourché, e, adj. verb. gabelförmig getheilt; gespalten; (bl.) croix -e, Gabelkreuz, Schächerkreuz.

Fourcher, v. n. et se -, v. réfl. sich gabelweise theilen, sich spalten; fig. cette famille n'a point -é, diese Familie hat sich in keine Linien getheilt; la langue lui a -é, er hat sich versprochen, verschnappt.

Fourcheret, m. (fauc.) der Gabelschwanz (Habicht).

Fourchet, m. (hort.) der Zwiesel (ein in zwei Theile getheilter Ast); fam. das Geschwür zwischen zwei Fingern; (vét.) die Beingeschwulst der Schafe.

Fourchette, f. die Gabel, Eßgabel, Tischgabel; Fleischgabel; (arq.) †Gabel, die Muskete darauf zu legen 2c; (char.) Hemmgabel am Wagen; (cou.) der Schlitzstreif an den Aermeln der Mannshemden; (chir.) Zungenhalter; (gan.) Zwickel; (maré.) Strahl im Pferdehufe; (mus.) - tonique, Stimmgabel.

Fourchetté, e, adj. (bl.) croix -e, Gabelkreuz.

Fourchon, m. der Zacken, die Zinke einer Gabel. [spalten.

Fourchu, e, adj. gabelicht; ge-

Fourchure, f. der Ort, wo sich etwas wie eine Gabel theilt.

Fourgon, m. die Ofengabel; (grr.) der Munitions-, Bagagewagen.

Fourgonner, v. n. das Feuer schüren; fam. p. u. herumstören.

*****Fouriérisme**, m. Fouriers Lehre, der Fourierismus.

*****Fouriériste**, m. der Fourierist, Anhänger der Lehre Fourier's.

Fourmeiron, m. (orn.) der Honigvogel.

Fourmi, f. die Ameise.

Fourmilier, m. der Ameisenfresser, Ameisenbär.

Fourmilière, f. der Ameisenhaufen; fig. fam. Haufen, Schwarm.

Fourmilion, m. der Ameisenlöwe.

Fourmillant, adj. m. (path.) pouls -, ungleicher und schwacher Puls.

Fourmillement, m. das Kriebeln od. Jucken der Haut.

Fourmiller, v. n. wimmeln; kriebeln; - d'erreurs, de fautes, mit Irrthümern, Fehlern geschwängert sein.

Fournage, m. der Backofenzins; das Backgeld.

Fournaise, f. der große Ofen, Schmelzofen, Brennofen 2c. [ner.

Fournaliste, m. der Ziegelbren-

Fourneau, m. der Ofen; - de fonte, gußeiserner Ofen; - de forge, de fonderie, Gieß-, Schmelzofen; - de fusion, Ziegelofen; - fumivore, Ofen mit verbessertem Rauchfange; - de poterie, Kachelofen; - de pipe, Rand eines Pfeifenkopfes; - à reverbère, Flammofen; - de terre cuite, Ofen von Backsteinen; - à vent, Windofen; (charb.) - de charbon, Meiler; (min.) die Minenkammer, Mine; faire jouer un -, eine Mine anzünden, springen lassen.

Fournée, f. ein Ofen voll, das Gebäck, der Brand, ein ganzer Schub; fig. *- d'officiers, eine zahlreiche Offizierernennung. [ofen.

Fournette, f. der kleine Schmelz-

Fourni, e, adj. verb. versehen, versorgt, geliefert 2c.; bois bien -, ein sehr dicker Wald; boutique bien -e, wohlversehener Laden; table bien -e, wohlbesetzte Tafel.

Fournier, m. -ière, f. der Backofenbesitzer, die Backofenbesitzerin, der Zwangbäcker, die Zwangbäckerin.

Fournil (spr. ni), m. die Bäckerei, das Backhaus, die Backstube.

Fournitment, m. (grr.) das Lederzeug; (ch.) † Pulverhorn.

Fournir, v. a. 1) - q. de qch., einen mit etwas versehen; 2) - qch. à q., einem etwas liefern, verschaffen; 3) - qch., etwas (eine Summe) voll machen; (éq.) ce cheval a bien -i sa carrière, dieses Pferd hat den Lauf wohl ausgehalten; fig. cet homme a bien -i sa carrière, dieser Mann hat ein rühmliches Leben geführt; (pal.) - des défenses, des griefs, des témoins, Vertheidigungen, Beschwerden, Zeugen beibringen; -, v. n. à qch., 1) zu etwas hergeben, beitragen, beisteuern; 2) etwas bestreiten, demselben gewachsen sein; (com.) - dans une maison, die Lieferungen in einem Hause haben.

Fournissement, m. das hergeschossene Kapital, die Einlage eines Handelsgesellschafters.

Fournisseur, m. der Lieferant.

Fourniture, f. 1) der Vorrath; 2) die Lieferung; 3) Zuthaten (der Schneider 2c.); (cui.) Beikräuter zu dem Salate; (grr.) - complète, ganzes Bett; demi -, halbes Bett.

Fourquet, m. (br.) die Meischkrücke.

Fourquette, f. (pch.) die Gabel; pêche à la -, Fischfang mit der Gabel.

Fourrage, m. 1) das Viehfutter, Futter, die Fütterung; (grr.) das Futterholen, Futterschneiden; Fourragiren; être de piquet au -, zur Bedeckung der Fourragirer kommandirt sein; (art.) der Vorschlag von Heu od. Stroh beim Geschütze.

Fourrager, v. n. auf Fütterung ausgehen, Futter einholen, Futter schneiden, fourragiren; -, v. a. alles Futter wegnehmen, verheeren.

Fourragère, adj. f. (bot.) plante -, Futterpflanze.

Fourrageur, m. der auf's Futterholen ausreitet, Fourragirer.

Fourré, e, adj. verb. 1) hineingesteckt, -geschoben, -gebracht; bottes -es, Pelzstiefel; (cui.) langues -es, mit Haut überzogene Zungen zum Räuchern; (com.) des bottes de foin -es, verfälschte Heugebinde; (mon.) médaille -e, vergoldete od. versilberte Denkmünze; fig. - de malice, voller Bosheit; paix -e, Scheinfriede; 2) waldig; bois -, buschiger Wald; pays -, waldiges Land.

Fourré, m. das Dicicht.

Fourreau, m. der Ueberzug, die Kappe, das Futter, Futteral; fam. coucher dans son -, in seinen Kleidern schlafen; - d'épée, de sabre, Degen-, Säbelscheide; (arm.) - de pistolet, Pistolenhalfter, Halfter; (conch.) - de pistolet, Schinken-, Steckmuschel; (ch.) - de la bête, Ge-

därm des Wildes; (orn.) ... meise; †(tlr.) der Ueberz... Schlauch des Pferdes, ...

Fourrée, f. eine ... Soda od. Pflanzen... hufeisenförmige Fisch...

Fourrelier, m. der ... Scheidenmacher.

Fourrer, v. a. 1) ... stecken, schieben, stoßen ... 2) heimlich zustecken; il l'a... poche, er hat es in seine Ta... fig. - q. dans une affaire, ... maison, einen in eine Sach... einen in ein Haus einführen... nicht zu einer Sache Geh... rücken, einmischen, einschi... einflicken; fig. - qch. da... dans la tête de q., eine... den Kopf hinein bringen, e... eintrichtern; il -e son ne... er steckt seine Nase in Alles, ... sich in Alles; 4) verbräme... mit Pelz; se -, v. réfl. 1) sich ... unter 2c.); 2) sich verkriechen... stecken; se - dans qch., sic... mischen, mengen, einlassen... eindrängen, einflicken; il ... tout, er drängt sich überall ... warm anziehen; sich einfütt...

Fourreur, m. der Rau... Kürschner.

Fourrier, m. (grr.) der ... brigadier, maréchal-des-lo... poral, sergent -, Korporal-... Fourrier-Wachtmeister; Un... Fourrier (nur in Frankreich).

Fourrière, f. das Holz... Holzhof; mettre un chev... vache en -, ein Pferd, eine K... den und auf Kosten des Bes... tern.

Fourrure, f. 1) der ... Pelzfutter, Pelzwerk, Rauch... der Pelz, Pelzrock, Pelzman... Hermelin od. das Grauwerk; ... der Einsatz von Kesseln.

Fourvoyer, v. a. (je ... nous fourvoyons) irre führen ... réfl. sich verirren.

Foyer, m. der Herd; (... Foyer, Konversationszimmer ... ter; (chi.) der Kohlensack ... (min.) - d'une mine, Minenh... le génie s'allume au - du ... nisme, der Genius entzünde... Herde des Christenthums; ... rébellion, Sitz der Empörung ... der Brennpunkt; (path.) Si... Krankheit; -s, pl. fig. Haus u... Heimath; (grr.) rentrer dans ... verabschiedet in seine Heimath ... kehren.

Frac (spr. frak), m. der Le...

Fracas (spr. ka), m. 1) ... schmetterung; 2) das Krachen, ... sel; 3) Getöse, Geräusch; ... Lärm, das Aufsehen.

Fracasser, v. a. zerschm... zertrümmern.

Fraction, f. das Brechen ... der Bruch; (th.) - du pain, ... des Brodes.

Fractionnaire, adj. (ar... Bruch in sich enthaltend.

Fractionner, v. a. in ... zertheilen.

Fracture, f. das Aufb... (chir.) der Bruch, Beinbruch.

Fracturé, e, adj. (chir.) ... let, gebrochen.

†**Fraisette**, f. die kleine Krause, Handkrause bei der Trauer.

Fraisier, m. die Erdbeerpflanze.

Fraisil (spr. frêsi), m. (forg. maré.) die Asche von Schmiedekohlen, Lösche. [bohrer.

Fraisoir, m. (serr.) der Frisir-

Framboise, f. die Himbeere.

Framboiser, v. a. mit Himbeersaft einmachen. [strauch.

Framboisier, m. der Himbeer-

Frammont, m. (géo.) Frankenberg.

****Franc**, m. der Frank (Münze); **–, –che, adj. (dsch. U.) 1) frei; j'ai reçu – de port deux lettres, j'ai reçu deux lettres franches de port, ich habe zwei frankirte, portofreie Briefe empfangen; villes –ches, Freistädte; (e. f.) zahm (Bäume); (hort.) terre –che, Garten-, Blumenerde; 2) ganz; voll, völlig; huit jours –s, ganze acht Tage; 3) freimüthig, redlich, offenherzig, aufrichtig; soyez –, sein Sie aufrichtig, fig. un – menteur, ein Erzlügner; fam. – du collier, diensteifrig; 4) wahr, wirklich; –, adv. 1) frei, freimüthig, offenherzig, frei heraus; 2) völlig, ganz, gänzlich; (pntr.) peindre –, leicht u. kühn malen.

Franc, –que, (a. frank, e) adj. 1) fränkisch; Franc, Frank, m. der Franke; 2) la langue franque, die lengua franca, ein an den Küstenstrichen des Mittelmeeres u. in der Levante geredetes Idiom.

Français, e, adj. französisch; fig. cela n'est pas –, das ist nicht französisch, das heißt nicht wie ein Franzose, od. ein Mann von Ehre gesprochen od. gehandelt; je vous le dis en bon –, ich sage es Ihnen rund heraus, auf gut Deutsch; parlez –, sprechen Sie französisch (Deutsch); –, m. –e, f. der Franzose, die Französin; le –, die französische Sprache, das Französische.

Franc‖arbitre, m. der freie Wille; –archer, m. der Freischütz; j'invoque le droit des –s-archers, ich berufe mich auf das Recht der Freischützen.

Francatu, m. eine Art Aepfel.

Franc‖bord, m. (mar.) –bord d'un vaisseau, Hauptplanken eines Schiffes; –bourgeois, m. der Freibürger; –comtois, e, adj. hochburgundisch; –Comtois, e, s. der Hochburgunder, die Hochburgunderin; –devoir, m. der Lehnzins.

France, f. Frankreich.

Francfief, m. das Freilehn eines Unadeligen. [Schmerle.

Franchebarbote, f. (icht.) die

Franche-Comté, f. (géo.) die Grafschaft, Freigrafschaft Hochburgund, Franche-Comté.

Franchemaçonnerie, f. die Freimaurerei.

Franchement, adv. aufrichtig, offenherzig; (dr.) frei von Lasten und Schulden; (maré.) frisch.

Franchir, v. a. hinüberspringen, übersetzen, übersteigen, über etwas gehen; – un fossé, über einen Graben setzen, springen; – les limites, über die Grenzen gehen, dieselben überschreiten (a. fig.); fig. übersteigen, überwinden; – des obstacles, Hindernisse beseitigen, überwinden; fam. – le mot, es endlich sagen; – le pas, le saut, den Schritt wagen, es endlich wagen.

Franchise, f. 1) die Freiheit; 2) Freistätte, Freiung; 3) das Freiungsrecht; 4) die Freimüthigkeit, Offenherzigkeit; Kühnheit.

Francin, m. das reine Pergament.

Francique, adj. langue – od. le –, die fränkische Sprache, das Fränkische. [sirung eines Schiffes.

Francisation, f. die Franzö-

Franciscain, m. (h. e.) der Franciskaner.

Franciser, v. a. einem fremden Worte eine französische Endung geben; *auf französische Art einrichten, französiren; se –, v. réfl. sich nach den französischen Sitten bilden.

Francisque, f. (arché.) die Franciska, (zweischneidige Streitaxt der Franken).

Franc‖maçon, m. der Freimaurer; –maçonnerie, f. die Freimaurerei.

François, m. Franciskus, Franz (Mannsname). [name.

Françoise, f. Franziska (Frauen-

Francolin, m. (orn.) das kleine Haselhuhn, Berghaselhuhn.

Franconie, f. (géo.) Franken, Frankenland. [ne) adj. fränkisch.

Franconien, ne, (od. francon,

Franc‖parler, m. das freie Sprechen; –picart, m. eine Abart der weißen Pappel; –quartier, m. (bl.) das Freiviertel; –réal, m. eine Art Birnen; –taupin, m. Soldaten, die an Schanzen arbeiteten; –tillac, m. (mar.) das erste od. untere Verdeck.

Frange, f. die Franse, Franze.

Frangé, e, adj. verb. gefranst; (h. n.) gebrämt.

Frangeon, m. die kleine Franse.

Franger, v. a. mit Fransen besetzen.

Frang‖er, m. –ère, f. der Fransenmacher, die Fransenmacherin.

Frangibilité, f. die Zerbrechlichkeit.

Frangible, adj. zerbrechlich.

Frangipane, f. der Franzipan.

Frangipanier, m. der amerikanische Jasminbaum.

Frangule, f. der Faulbaum.

Franquette, nur in: à la bonne –, adt. fam. frei, freimüthig.

Frappant, e, adj. auffallend; treffend.

†**Frappart**, adj. m. p. u. frère –, ein liederlicher, ausschweifender Mönch.

Frappe, f. (f. de car.) die Matrizen zu einem Guſſe Schriften; (mon.) das Gepräge, der Schlag. [schlag.

Frappé, m. (mus.) der Nieder-

Frappement, m. (Ecr.) das Schlagen (Mosis an den Felsen).

Frappeplaque, m. (jo.) die Schlagplatte.

Frapper, v. a. 1) schlagen; – le coeur, das Herz treffen; fig. das Herz durchbohren; être –é du tonnerre, vom Blitze getroffen werden; fig. – l'air, in der Luft erschallen; – l'air de cris, die Luft mit Geschrei erfüllen; être –é d'apoplexie, vom Schlage gerührt werden; être –é de mort, todtkrank darnieder liegen; tödtlich verletzt sein; poët. dem Tode geweiht sein; être –é de la peste, von der Pest befallen werden; – la vue, blenden; (ch.) – à la brisée, die Hunde in den eingekreiseten Platz lassen; (conf.) – de glace, mit Eis abkühlen; Champagne –é od. –é de glace, Champagner in

Eis; (ép.) – les épingles, die Nadeln stämpen; (mar.) – une manoeuvre, ein Tauwerk anschlagen od. annähen, (mon.) schlagen, prägen; 2) klopfen, anklopfen, pochen; fig. auffallen, befremden; Eindruck machen; stark rühren, erschüttern; être -é d'étonnement, in Erstaunen gerathen; -é de la gloire, vom Ruhme betroffen, od. geblendet; avoir l'esprit -é d'une opinion, von einer Meinung ganz eingenommen sein.

Frappeur, m. -se, f. fam. der Schläger, Klopfer, Anklopfer, die Schlägerin ꝛc.; (ép.) der Stämper.

Frase, f. der Senkbohrer.

Fraser, v. a. bohren; – la pâte, dem Teige die dritte Bearbeitung geben. [nack, Streich.

Frasque, f. (it. U.) der Schaber-

Frater (spr. tèr), m. fam. der Barbiergesell, Feldscheerer.

Fraternel, le, adj. -lement, adv. brüderlich. [derung.

*****Fraternisation**, f. die Verbrü-

Fraternisée, adj. f. (poét.) rime –, ein zu Anfange des folgenden Verses wiederholter Reim.

Fraterniser, v. n. brüderlich leben, Schmollis (b. Smollis) trinken; se –, v. réc. sich verbrüdern.

Fraternité, f. die Brüderschaft; Verbrüderung, brüderliche Eintracht; †– d'armes, Waffenverbrüderung; –, ton jour enfin se lève! Brüderlichkeit, dein Tag bricht endlich an!

Fratricide, m. der Brudermord, Schwestermord; –, m. et f. der Brudermörder, Schwestermörder, die Brudermörderin ꝛc.

Fraude, f. 1) der Betrug; 2) die Schmuggelei; entrer le vin en –, Wein einschmuggeln.

Frauder, v. a. betrügen; – les droits, den Zoll verfahren, defraudiren.

Fraudeur, m. -se, f. der Schmuggler, die Schmugglerin.

Frauduleux, se, adj. betrüglich; betrügerisch; -sement, adv. auf eine betrügliche Art.

Fraxinell|e, f. der weiße Diptam, die Eschwurz; -é, e, adj. eschwurzähnlich. [Eschen lebend.

Fraxinicole, adj. (h. n.) auf

Fraye, f. eine Drosselart.

Frayer, v. a. (je fraye, nous frayons) 1) bahnen; – le chemin, den Weg bahnen; fig. die Bahn brechen; 2) streifen, auf der Oberfläche hin berühren od. verletzen; le coup n'a fait que lui – la botte, der Schuß hat ihn nur an dem Stiefel gestreift; (ch.) le cerf –e sa tête aux arbres, der Hirsch fegt, reibt sein Gehörn an den Bäumen; –, v. n. 1) laichen; 2) (mon.) † sich abreiben; fig. fam. sich vertragen, sich gut zusammen schicken. [Fische.

Frayère, f. der Laichplatz der

Frayeur, f. der Schrecken.

Frayoir, m. (ch.) der Ort, wo der Hirsch sein Geweih gefegt hat; (astr.) das Himmelszeichen.

Frayure, f. 1) die Hegestelle; 2) das Anschlagen, od. Abreiben des Gehörns. [willige Streich.

Fredaine, f. fam. der muth-

Frédéric, m. Friedrich, Fritz (Mannsname). [enname).

Frédérique, f. Friederike (Frau-

Fredon, m. (mus.) der Triller im Singen; (j.) drei oder vier gleiche Karten; -nement, m. das Trillern.

Fredonner, v. n. trillern, trällern, einen Triller schlagen.

Frégate, f. (ft. U.) die Fregatte (Kriegsschiff); (orn.) der Fregattvogel. [der Fregatten gebaut.

Frégaté, e, adj. (mar.) auf Art

Frégaton, m. die kleine venetianische Fregatte.

Frein, m. das Gebiß der Pferde; fig. der Zaum; mettre un – à, im Zaume halten; poét. celui qui met un – à la fureur des flots, der, der die Wuth der Wogen zügelt; (éq.) mâcher, ronger son –, auf die Stange beißen; fig. sich ärgern, seinen Zorn verbeißen; (an.) das Band; (men.) die Presse an der Windmühle.

†**Freindre**, v. a. ir. u. craindre; p. u. brechen, zerbrechen.

Frelampier, m. pop. der Lumpenhund, Schuft.

Frelatage, m. (ft. U.) die Verfälschung der Getränke.

Frelater, v. a. verfälschen (Wein.)

Frêle, adj. spröde, zerbrechlich; fig. schwach. [Blattwespe.

Frelon, m. (ent.) die Hornisse,

†**Freluche**, f. (it. U.) das seidene Quästchen.

Freluquet, m. fam. der Hasenfuß, Stutzer, Laffe, Geck.

Frémir, v. n. 1) de, vor ... schaudern, zittern, sich zitternd bewegen; fig. cela fait –, das ist entsetzlich, schauderhaft; le feuillage -it, das Laub zittert; déjà -it la lyre sous les doigts du poète, schon zittert die Leier unter des Dichters Finger; 2) schwingen; wallen; 3) zischen, brausen; l'onde -it, die Welle brauset; (conf.) faire –, über dem Feuer schwitzen od. ein wenig aufwallen lassen.

Frémissement, m. 1) der Schauder, Schauer, das Zittern; fig. une âme ridée par le – d'une idée, eine durch einen grauenhaften Gedanken getrübte Seele; poét. les noirs -s de l'enfer, der Hölle teuflische Wuth; 2) die zitternde Bewegung; 3) das Zischen, Rauschen, Brummen, Schnurren.

Frêne, m. (bot.) die Esche, der Eschbaum; – de Palerme, Manna-Esche. [Raserei, Tollheit.

Frénésie, f. die Hirnwuth; fig.

Frénétique, adj. die Hirnwuth habend; fig. wahnsinnig; rasend.

Fréquemment, adv. oft, öfters, häufig.

Fréquence, f. die öftere Wiederholung; Menge, Vielheit; (path.) – du pouls, Geschwindigkeit des Pulses.

Fréquent, e, adj. öfter, oftmalig, häufig, gemein.

Fréquentatif, adj. m. (gr.) verbe –, eine Wiederholung ausdrückendes Verb, Frequentativum.

Fréquentation, f. der Umgang; (th.) – des sacrements, das öftere Beichten und Abendmahlgehen.

Fréquenter, v. a. et n. besuchen, öfters wohin kommen; mit einem umgehen; (th.) – les sacrements, oft zur Beichte u. zum Abendmahle gehen.

Fréquin, m. das Zuckerfaß.

Frère, m. der Bruder; – †bâtard, – naturel, natürlicher Bruder; – consanguin, Bruder vom Vater her; – germain, leiblicher Bruder; -s jumaux, Zwillingsbrüder; – de lait, Milchbruder; – utérin, Bruder von der Mutter her; †c'est un bon –, er ist ein

Bruder Lustig; (grr.) — d'a... fenbruder, Kamerad; (h... a Charité, die barmherzi...

Fresaie, f. (orn.) ... Kauzeule, das Käuzlein.

Fresque, f. (it. U.) ... rei; peindre à –, Fresko m...

Fressan, m. (hort.) ... der Erdbeerenstaude.

Fressure, f. das Gesc...

Fret, m. (dsch. U.) (co... Vermiethung od. Miethung ... fes; 2) das Miethgeld ... Schiffsmiethe; 3) Schiffsfra...

Fréter, v. a. (com.) ... vermiethen od. miethen, ... verfrachten.

Fréteur, m. der Schiffs...

Frétillant, e, adj. unru... hüpfend und springend.

†**Frétille**, f. kleines ze... Stroh, Heu ꝛc.; fig. die Klein...

Frétillement, m. das ... und Springen, die beständig... gung.

Frétiller, v. n. hüpfen... gen, in beständiger Bewegung ... de la queue, mit dem Schwa... deln, zappeln, zucken.

Fretin, m. (pch.) 1) die Fi... 2) der Kabeljau; fig. fam. ... Pafel. [das Gri...

Frette, f. der eiserne Ring...

Fretté, e, adj. verb. (bl.) ge...

Fretter, v. a. mit eisernen ... gen beschlagen.

Freux, m. (orn.) die Saat...

Frèze, f. (sol.) der Heißh... der Seidenwürmer.

Friabilité, f. die Zerreiblich...

Friable, adj. zerreiblich.

Friand, e, adj. lecker, lecker... naschhaft, vernascht; fig. – de qch., ... etwas lüstern, auf etwas begierig, ... etwas haschend; –, s. das Lecker... (orn.) der Hänfling, Leinfink.

Friander, v. n. genäschig s...

Friandise, f. die Leckerei; ... scherei, Naschhaftigkeit; -s, pl. ... Naschwerk, die Leckereien.

Fribourg, m. (géo.) Freibur...

Fricandeau, m. (cui.) di... spickten und gedämpften Kalbsfl... schnitte. [Fleischgemen...

Fricassée, f. (cui.) das Frika...

Fricasser, v. a. (cui.) frik... ren; fig. fam. liederlich durchbring...

Fricasseur, m. der Sudelko...

Friche, f. (dsch. U.) (agr.) ... Brache, das Brachfeld, der Brachack... les -s se multiplient, die Brachfeld... vermehren sich; en –, adv. brach.

Fricot (spr. ko), m. pop. ... Fleischgericht. [trinke...

Fricoter, v. n. pop. gut essen ...

Fricoteur, m. -se, f. der N... scher, die Näscherin; (grr.) der Sti... zügler. [reibun...

Friction, f. das Reiben, die Ei...

Frictionner, v. a. reiben, ei... reiben. [Flieg...

Frigane, f. (ent.) die Frühlings...

Frigard, m. der marinirte Häring...

Frigidité, f. (dr.) das männliche ... Unvermögen; (path.) die Kälte.

Frigorifique, adj. (phys.) kü... tend, kalt machend.

Frileux, se, adj. frostig, leicht ... Kälte empfindend; –, s. der, die ... leicht Kälte empfindet; der Fröst... ling.

...aire, m. der Reifmonat der ...Republik.

...as (spr. ma), m. der Reif, ... Thau od. Nebel; (mar.) – ...e, der durch Werfen der Wel... ...fährte Sturzregen.

...e, f. pop. die Miene, der ...; faire la – de, sich stellen, als

...ngant, e, adj. fam. sehr leb... munter; fam. le –, sehr muth... ...erlauben.

...ringille, ...Kernbeißer.

Fringuer, v. n. pop. immer ...

...ingen, m. ...Grünfink, ... [nen.

...riolet, m. ... eine Art Bir...

...rion, m. ... den Levan...

...rion ... (géo.) Friaul.

...ripe, ...werkerkost.

...riper, v. a. ...schrumpeln, zer... ... abnutzen, ... qui –e sa ... Schüler; pop.

... f. 1) der Trödel, Trö... ...Trödelkram, die Trödel... ...; prv. se jeter, se mettre, ... – de q., sich über einen ... über einen losziehen; ..., Gemeinplätze.

...sauce, m. pop. der Schlem...

...er, m. -ère, f. der Trödler, ... die Trödelfrau.

...n, m. -ne, f. der Schelm, ... Spitzbube, die Spitzbübin; ... der Schelm, Schalk, ... das lose Mädchen; –, adj. ...schalkhaft.

...deau, m. fam. der kleine

...ner, v. a. 1) entwenden, ...; 2) betrügen; –, v. n. ...he machen.

...nerie, f. die Schelmerei, ...

...t (spr. kè), m. (cul.) die ...; (orn.) der Waldspatz.

...r, v. a. et n. déf. (nur in: ..., il frit; je frirai; je ...) wird gewöhnlich mit ...: faire –, in der Pfan... braten; fam. il n'y a rien ... affaire, dabei ist nichts ...

..., m. das Lattenwerk, Lat... ...(perr.) Kräuseln des Haares.

..., f. (arch.) der Fries, die ... d.) der Bühnenhimmel; ... (Zeug); (dra.) die Fri... (hort.) das schmale mit ...fasste Beet; ... –, f. (géo.)

..., v. a. kräuseln, frisiren; ...; la balle lui a –é le bras, ... hat ihm den Arm gestreift; ...banqueroute, – les galères, ...rott nahe kommen; den Ga... ...entschlüpfen; (dra.) auffra... ..., v. n. sich kräuseln; (typ.) la ... die Presse schmitzt, lässt den ...pelt erscheinen.

...eur, m. p. u. der Haar... Friseur.

...ir, m. (fourb.) der Grabsti... ...getriebenen Arbeit; (man.) die ...be, Platte in der Frisirmühle; ...hle; (perr.) das Brenneisen.

† **Frisor**, m. der kurze Unterrock, Friesrock; (mar.) das Trinkgefäß (f. quart).

Frison, ne, adj. friesländisch, friesisch; –, s. der Friese, Friesländer, die Friesin, Friesländerin.

Frisotter, v. a. fein kräuseln; zierlich falten; se –, v. réfl. fortwährend an seinen Haaren künsteln.

Frisquette, f. (typ.) das Rähmchen. [fig. Schauder.

Frisson, m. der Schauer, Frost;

Frissonnement, m. der leichte Schauer; fig. Schauder; il lui prit un –, es ergriff ihn ein Schauder.

Frissonner, v. n. de, vor .. schauern, schaudern.

Frisure, f. das Kräuseln; Gekräusel, die Haarkrause, Frisur.

Frit, e, adj. verb. gebacken, gebraten; pop. il est –, er ist fertig, ruinirt.

Fritillaire, f. (hort.) die Fritillarie, Kibitzblume; – impériale, Kaiserkrone.

Frittage, m. (ver.) das Ausbrennen der Glasmaterialien. [masse.

Fritte, f. (ver.) die Fritte, Glas-

Fritter, v. a. die Glasmasse zubereiten. [Kalcinirer.

Frittier, m. der Frittebereiter,

Friture, f. (cul.) 1) das Backen od. Braten in der Pfanne; 2) die Schmelzbutter od. das Oel zu diesem Backen; 3) gebackene Fische.

Frivole, adj. 1) eitel, leer, nichtig, kahl; 2) schlecht, unbedeutend, kleinlich; 3) unnütz; 4) leichtsinnig.

°**Frivoliser**, v. a. gehaltlose Dinge betreiben.

Frivolité, f. 1) das Leere, Unnütze, die Kleinlichkeit; 2) der Leichtsinn.

Froc, m. die Mönchskappe, Mönchskutte, Kutte; prv. jeter le – aux orties, die Kutte über den Zaun werfen; (min.) – de mineur, Grubenkittel.

Frocard, m. iron. der Mönch.

Froid, m. 1) die Kälte; 2) der Frost; il fait –, es ist kalt; j'ai –, mir ist kalt, mich friert; manger –, kalte Küche essen; fig. a) die Kälte, Kaltblütigkeit; b) der Kaltsinn.

Froid, e, adj. kalt; fig. 1) kalt, kaltblütig, kaltsinnig; être de sang –, kaltblütig sein; écouter de sang –, mit kaltem Blute, gelassen anhören; 2) frostig; kühlend; cet habit est –, dieses Kleid ist nicht warm genug; –, adv. kalt; fig. battre – à q., einen kalt empfangen; –ement, adv. kalt; fig. kalt, kaltsinnig; à –, adv. kalt, ohne Feuer.

Froideur, f. die Kälte; fig. die Kälte, der Kaltsinn.

† **Froidir**, v. n. et se –, v. réfl. p. u. kalt werden; – la vie, das Leben kalt und todt machen.

Froidure, f. die Kälte der Luft, kalte Luft; poét. der Winter.

Froissement, m. 1) die Quetschung, Zerquetschung; 2) das Aneinanderreiben, Zerknittern; fig. die Reibung; – des intérêts, Verletzung der Interessen.

Froisser, v. a. 1) quetschen, zerquetschen; 2) an einander reiben, wund reiben; 3) zerkümpeln, zerknittern; poét. les roseaux verts –ant leurs luisantes courroies, das grüne Rieth, das lanzettförmige Blatt zerknitternd.

Froissure, f. 1) die Quetschung; 2) Brüche an einem Zeuge, Zerknitterung. [nicera.

Frôle, m. (hort.) die Alpen-Lo-

Frôlement, m. das Streifen, Anstreifen.

Frôler, v. a. qch., an etwas streifen; la balle lui –a les cheveux, die Kugel streifte ihm das Haar.

Fromage, m. der Käse; – à la crème, Rahmkäse; – de chèvre, Ziegenkäse; – persillé du Mont-Cenis, grüner-, Kräuterkäse; – Parmesan, Parmesankäse; – de vache, Kuhkäse; prv. entre la poire et le –, beim Nachtische; (charc.) – de cochon, Sülze.

Fromageons, m. (bot.) die Käsemalve, -pappel.

Fromager, m. -ère, f. 1) der Käsemacher, Käsekrämer, die Käsemacherin, Käsekrämerin; 2) der Käsenapf, die Käseform; (bot.) der Wollsaame.

Fromagerie, f. das Käsehaus.

Fromageux, se, adj. käsig, käsicht.

Froment, m. der Weizen; – d'Espagne, d'Inde, türkischer Weizen.

Fromentacé, e, adj. f. (bot.) weizenartig.

Fromental, m. (agr.) das Hafergras, der Wiesenhafer.

Fromenteau, m. (vig.) eine Art graurother Champagnertraube.

Fromentée, f. der Weizengries.

°**Fromenteux**, se, adj. weizenreich, kornreich. [Spielkarten.

Fronce, f. die Runzel an den

Froncement, m. das Runzeln der Stirn.

Froncer, v. a. falten, fälteln; – les sourcils, die Stirn runzeln; (tllr.) froncé de ruban, Bandbesatz.

Froncis (spr. ssi), m. –e, f. die Falten an einem Kleide 2c.

Fronde, f. die Schleuder; (chir.) die vierköpfige Binde; (h.) die Fronde (im XVII. Jahrh.).

Fronder, v. a. schleudern, werfen; fig. frei tadeln; j'aime à – des préjugés gothiques, gern tadle ich frei altfränkische Vorurtheile; –, v. n. auf die Regierung schimpfen.

Fronderie, f. das Frondewesen.

Frondeur, m. der Schleuderer; fig. Tadler; der immer auf die Regierung schimpft; les propos des –s, die Worte der Tadelsüchtigen; –, se, adj. tadelsüchtig; un siècle –, ein tadelsüchtiges Geschlecht.

Frondi||pare, adj. (bot.) blättertragend; -pore, m. eine Art Polypenhäuschen.

Front, m. die Stirn; fig. 1) die Frechheit, Unverschämtheit, Dreistigkeit; n'avoir pas de –, keine Scham haben, schamlos sein; poét. sur le – du matin, auf der Aurora Stirne; 2) das Haupt, der Nacken, Gipfel; (arch.) der Vordertheil, die Vorderseite; (grr.) – de bataille, Fronte; faire –, Halt machen, sich dem Feinde gegenüber aufstellen; faire – à l'orage, dem Sturme Trotz bieten; de –, adv. von vorn, neben einander.

Frontal, e, adj. (an.) zur Stirne gehörig; os –, Stirnbein.

Frontal od. frontail, m. der Stirnriemen, das Stirnband am Pferdegezäme; Stirntuch der Trauerpferde.

Fronteau, m. das Stirnband, die Stirnbinde der Juden.

Fronteval, m. (hort.) die roth-weiße Tulpe.

Frontière, f. die Grenze; –, adj. an der Grenze liegend; place–, Grenzfestung.

Fronti‖rostres, m. pl. (orn.) die Stirnschnäbler; -spice, m. (arch.) die Vorderseite, Hauptseite eines Gebäudes; (typ.) das Titelblatt.

Fronton, m. (arch.) der Thürgiebel, Fenstergiebel; (mar.) der Spiegel. [Scheuern, Bohnen.

Frottage, m. das Reiben,

Frottée, f. das geriebene Brod, Butterbrod; pop. une –, eine Prügelsuppe. [Reibung.

Frottement, m. das Reiben, die

Frotter, v. a. 1) avec qch., de qch., mit etwas reiben; fam. – les oreilles à q., Jemandem die Leviten lesen; ihm den Kopf waschen; ihm hinter die Ohren hauen; 2) scheuern; 3) bohnen, bestreichen; fig. fam. prügeln; se–, v. réfl. sich reiben; fig. se – à q., sich an einem reiben; sich an einen machen, sich zu ihm halten, seinen Umgang suchen; ne vous y -ez pas, befassen Sie sich nicht damit.

Frotteur, m. -se, f. der Bohner, der oder die bohnet.

Frottoir, m. 1) der Reibelappen, Bohnlappen; 2) die Reibebürste, Bohnbürste; (ép.) das Rollfaß; (chap.) der Reibebeutel; (prr.) das Wischtuch, Scheertuch; (rel.) der Glättkolben.

Frotton, m. (card.) der Streichballen.

Frouer, v. n. (ois.) Vögel locken.

***Fructi‖dor**, m. der Fruchtmonat in der ehem. franz. Republik; -fère, adj. fruchtbringend; -ficateur, m. der Befruchter; -fication, f. (bot.) die Befruchtung, Entwickelung der Blüthe und Frucht; -fier, v. n. Frucht bringen, Früchte tragen; fig. Frucht bringen, gedeihen; faire -fier, befruchten, gedeihen machen. [Nutzen.

Fructueusement, adv. mit

Fructueux, se, adj. poét. Frucht tragend, nützlich, einträglich.

Frugal, e, adj. -ement, adv. 1) genugsam, mäßig, nüchtern; 2) spärlich, einfach.

Frugalité, f. die Genügsamkeit, Mäßigkeit, Spärlichkeit, Einfachheit der Lebensweise.

Frugivore, adj. Frucht, Kraut fressend; -s, m. pl. (h. n.) die Obstfresser.

Fruit, m. die Frucht; das Obst; fig. die Frucht, der Nutzen, Vortheil, Gewinn, Ertrag; poét. le – de Pallas, die Olive; le noir –, die Maulbeere; -s, pl. die Früchte, das Obst; fig. die Einkünfte; -s de l'arrière saison, Spätobst; – de carême, trockene Früchte zum Nachtische; -s de dessert, Tafelobst; -s à noyau, Steinobst; -s à pepin, Kernobst; -s secs, Backobst; fam. relegirte Schüler der Militärschulen; -s de terre, Bodenfrüchte.

Fruitage, m. die Baumfrüchte, das Obstwerk

Fruité, e, adj. (bl.) mit Früchten von anderer Farbe.

Fruiterie, f. die Obstkammer; †ein Hofamt, welches Obst und Licht besorgte. [baum.

Fruitier, adj. m. arbre –, Obst-

Fruiter, m. -ière, f. der Obsthändler, die Obsthändlerin.

Frumence, m. Frumentius (Eigenname).

Frusquin, m. pop. perdre tout son saint –, seine ganze Habseligkeit verlieren.

Fruste, adj. (num.) abgenutzt; médaille –, unkenntliche Münze; (phil.) hiéroglyphes -s, verwischte Hieroglyphen.

Frustratoire, adj. (dr.) ungegründet; –, m. der mit Zucker und Muskate angemachte Wein.

Frustrer, v. a. täuschen, hintergehen; – q. de qch., einen um etwas bringen; se –, v. réfl. sich täuschen.

Frutescent, e, adj. (bot.) strauchartig, staudenartig.

Fruticuleux, se, adj. (bot.) strauchartig.

Fuca, m. (icht.) ein dem Barsche ähnlicher Seefisch.

Fuchsie (spr. ksi), f. (bot.) die Fuchsia. [Meergras.

Fucus (spr. küs), m. (bot.) das

Fugace, adj. (bot. et path.) von kurzer Dauer, flüchtig.

Fugacité, f. die Flüchtigkeit, Vergänglichkeit.

Fugitif, ive, adj. flüchtig; fig. pièce -ive, fliegendes Blatt, Flugschrift; –, m. der Flüchtige, Flüchtling.

Fugue, f. (mus.) die Fuge.

Fuie, f. das Taubenhäuschen, der kleine Taubenschlag.

Fuir, v. n. et a. ir. (je fuis, nous fuyons, ils fuient; je fuyais, nous fuyions; je fuis; je fuirai; que je fuie; que nous fuyions; que je fuisse, fuyant; fui); 1) fliehen, entfliehen; fig. la pensée fuit, der Gedanke entschwindet; 2) meiden; fuyez les flatteurs, meidet die Schmeichler; 3) rinnen, laufen; ce tonneau fuit, dieses Faß rinnt; (dr.) ausweichen, Ausflüchte suchen; (mar.) – à sec de toiles, ohne Segel entfliehen; (patr.) zurückweichen, sich in der Entfernung zeigen; fig. le front du nègre fuit en arrière, die Stirn des Negers verliert sich, tritt nach hinten zurück; se –, v. réfl. ir. se – soi-même, sich selbst fliehen, seinem Verdrusse, der Langeweile, dem nagenden Gewissen zu entgehen suchen.

Fuite, f. die Flucht; fig. Ausflucht, Vermeidung; être en –, auf der Flucht sein; mettre en –, in die Flucht schlagen, treiben; prendre la –, die Flucht ergreifen, entfliehen; -s, pl. (chi.) die Fluchtspur; (patr.) – des objets, Zurückweichen der Gegenstände; fig. – des années, Schwinden der Jahre.

Fujet, m. (poly.) der Korallenkreisel.

Fulde, f. (géo.) Fulda. [name).

Fulgence, m. Fulgentius (Manns-

Fulgore, m. (ent.) 1) der Leuchtod. Schimmerkäfer; 2) le – ou porte-lanterne, der Laternenträger, die Fackelfliege.

Fulgurant, e, adj. verb. leuchtend, blitzend, strahlend.

Fulgur‖ateur, m. (arché.) der Donnerdeuter; -ation, f. (chi.) der Blick, das Wetterleuchten, Aufblitzen, Aufknallen; -omètre, m. der Luftelektricitätsmesser.

Fuligin‖eux, se, adj. (chi.) rußig (von Dämpfen); -osité, f. (chi.) das Rußige, Rußartige; (path.) der rußichte Zungenbeleg.

Fulmar, m. (orn.) die Eismöve.

***Fulmicoton** (co[illegible] m. die Schießbaumwolle.

Fulmin‖al, e, adj. [illegible] betreffend; -aire, adj. [illegible] Donnerstein, -keil.

Fulminant, e, adj. [illegible] nernd, fürchterlich tobend; Knall-, Schlaggold; Schlag-, Knallpulver.

Fulmination, f. [illegible] Verkündigung des Kirch[illegible] (chi.) der Knall des Schla[illegible]

Fulminatoire, adj. [illegible] tence –, das bannschleuder[illegible]

Fulminé, e, adj. [illegible] zackten Streifen.

Fulminer, v. a. (c[illegible] verkünden; –, v. n. fam[illegible] wettern, toben, schelten u[illegible] (chi.) abknallen, -blitzen.

Fulverin, m. die [illegible] Braunglasiren.

Fulvi‖crure, adj. [illegible] fuchsrothen Schenkeln; -p[illegible] (h. n.) mit rostfarbenen [illegible] -rostre, adj. (orn.) mit [illegible] Schnabel.

Fumage, m. das Räu[illegible] gesponnenen Silbers; (ag[illegible] gen des Bodens.

Fumailler, v. n. rauche[illegible] rauchen; pop. schmauchen.

Fumant, e, adj. rauchen[illegible] est tout – de colère, er [illegible] schäumt vor Zorn.

Fumaria, f. (bot.) der [illegible] Erdrauch.

Fumarine, f. (chi.) das Fu[illegible]

Fumée, f. 1) der Rauch, 2) [illegible] Dunst; fig. s'en aller en –, [illegible] werden; tauber Dunst; s'enivr[illegible] sich mit eitlen Hoffnungen [illegible] vendre de la –, Wind [illegible] vendeur de –, Aufschneider; [illegible] n'y a point de feu sans –, [illegible] Gerücht ist etwas Wahres; -s, [illegible] die Losung des Rothwildes; [illegible] die Dünste aus dem Magen.

Fumer, v. n. rauchen; d[illegible] –, v. a. – de la viande, Flei[illegible] chern; – du tabac, Tabak ra[illegible] fig. faire – les autels, Rau[illegible] bringen, Weihrauch streuen; [illegible] faud de Louis XVI. fumait e[illegible] noch dampfte Ludwig's XVI. [illegible] rüst; fam. p. n. – q., Jemand[illegible] gern; pop. il -e, mais sans p[illegible] ärgert sich; (agr.) düngen; (ch[illegible] renard, den Fuchs ausräuchern.

Fumerolles, f. pl. (géol.) [illegible] Rauchkanäle bei Vulkanen, der [illegible] selbst. [Rauchf[illegible]

Fumeron, m. die Dampf[illegible]

Fumet, m. der (angenehme) [illegible] ruch von Speisen; (vig.) – du [illegible] Blume des Weins.

Fumeteron, m. (agr.) der [illegible] dem Felde ausgebreitete Düngerha[illegible]

Fumeterre, f. (bot.) der [illegible] rauch. [Bakeran[illegible]

Fumeur, m. der Raucher, [illegible]

Fumeux, se, adj. berauschend [illegible]

Fumiaire, adj. (bot.) auf [illegible] Miste wachsend.

Fumier, m. der Mist, Düng[illegible] prv. être comme Job sur son –, [illegible] bittersten Elende sein; mourir sur [illegible] –, hinter einem Zaune, auf ein[illegible] Misthaufen sterben.

Fumigateur, m. der Räucher[illegible] Beräucherer.

Furoncle, m. (méd.) das Blutgeschwür, der Blutschwären.

Furtif, ive, adj. verstohlen, heimlich; -ivement, adv. verstohlener Weise; diebischer Weise.

Fusain, m. (bot.) der Spindelbaum, das Pfaffenhütchen; (des.) die Reißkohle.

Fusarolle, f. (arch.) der Kragen (an Säulen).

Fuseau, m. 1) die Spindel, Spille; fig. jambes en -x, spindeldürre Beine; 2) der Klöppel zur Spitzenfabrikation; (conch.) die Spindelschnecke; (géo.) das Kugelsegment einer Erdkarte; -x, pl. (hor.) die Triebstäbe.

Fusée, f. eine Spindel voll; (art.) der Zunder, Brander einer Bombe 2c.; (bl.) der Weck, das verschobene Viereck; (ch.) die Röhre des Fuchsbaues; (cul.) Welle, Walze des Bratenwenders; (chir.) das Rohrgeschwür; (éq.) Ueberbein am Pferdefuße; (hor.) die Spindel, Schnecke, der Schneckenkegel; (mar.) - d'un brûlot, Kielfeuer eines Branders; (pyr.) die Rackete; -s courantes, Schwärmer; -s à la Congrève, kongrevische Brandracketen; -s à étoiles, Sternracketen; -s volantes, steigende Racketen; fig. der Strahl; - de vin de Champagne, Champagnerstrahl (v. darder); - de chant, Dröhnen kräftigen Gesangs.

Fusée, adj. f. de la chaux -, verwitterter Kalk.

Fuselé, e, adj. spindelförmig; (bl.) mit Wecken besetzt.

Fuselée, f. (bot.) eine Art der Spinnrockendistel.

Fuser, v. n. (path. et phys.) auseinanderfließen, sich ausbreiten; verwittern.

Fuserolle, f. die Seele an der Weberspule.

Fusibilité, f. die Schmelzbarkeit.

Fusible, adj. schmelzbar.

Fusiforme, adj. spindelförmig.

Fusil (spr. füsi), m. (it. ll.) 1) † der Feuerstahl; † das Feuerzeug; 2) der Wetzstahl; - de boucher, Metzgerstahl; 3) die Flinte, das Gewehr; - à aiguille, Zündnadelgewehr; - de chasse, Jagdflinte; - à deux coups, double, Doppelflinte; - de munition, Soldatenflinte; - à piston, Perkussionsgewehr; pierre à -, Flinten-, Feuerstein; - de rempart, Wallbüchse; -s de traite, Negerflinten; - à vent, Windbüchse.

Fusilier, m. (grr.) der Füsilier; - de discipline, v. discipline.

Fusillade (ll'), f. 1) das Kleingewehrfeuer; 2) der Tod durch Pulver und Blei.

Fusiller, v. a. auf einander feuern, standrechtlich erschießen; (bou.) - un couteau, ein Messer auf dem Stahle wetzen; se -, v. réfl. sich erschießen.

Fusillette, f. (pyr.) die kleine Rackete.

Fusion, f. der Fluß, das Schmelzen; fig. die Verschmelzung; point de -, Schmelzhitze.

***Fusionnaire**, adj. die Verschmelzung erzielend; verschmelzend.

***Fusionniste**, m. (pol.) der Fusionist, der die Verschmelzung der Parteien wünscht; -, adj. journaux -s, Zeitungen dieser Partei.

†**Fustal**, e, adj. p. u. mit Prügeln.

Fuste, f. die Fuste (kleines Ruderschiff.

Fuster, v. n. (ch.) aus der Schlinge entkommen.

Fustereau, m. das kleine Flußboot.

Fustet, m. der Fustet, Färberbaum, das Gelbholz.

Fustibale, f. (arché.) der Schleuderstock.

Fustigation, f. 1) das Peitschen, Auspeitschen; 2) der Staupenschlag, Staupbesen.

Fustiger, v. a. 1) peitschen, auspeitschen; 2) stäupen, den Staupbesen geben.

Fût, m. (arm.) † der Schaft, Flinten-, Pistolenschaft; (arch.) - d'une colonne, Säulenschaft; (bon.) das Gestell des Strumpfweberstuhles; (f. d'.) - d'orgue, Orgelgehäuse; (j.) der Handgriff eines Ballrackets; (luth.) † Trommelkasten; (mar.) - de girouette, das Heck; (men.) Holzwerk am Hobel; (rel.) der Beschneidehobel; (sci.) - de scie, Arme und Spann einer Säge; (ton.) das Faß; ce vin sent le -, dieser Wein riecht nach dem Fasse.

Futaie, f. (e. f.) der hohe Wald; de haute -, hochstämmig.

Futaille, f. 1) das Faß, die Tonne; - en botte, en fagot, noch nicht gebundenes Faß, Faß in Stücken; - montée, gebundenes Faß; pop. une vieille -, eine alte Schachtel; 2) das Faßwerk, Gefäß.

Futaine, f. (com.) der Barchent; - à côtes, Federbarchent.

Futainier, m. der Barchentweber.

Futé, e, adj. fam. fein, listig, verschmitzt, pfiffig; (bl.) geschäftet.

Futée, f. der Kitt von Tischlerleim und Sägespänen.

†**F-ut-fa**, (mus.) das F.

†**Futier**, m. der Koffermacher.

Futile, adj. nichtswürdig, unbedeutend, schlecht, läppisch; une chose - et vaine, eine nichtige und leere Sache.

Futilité, f. die Armseligkeit, Gehaltlosigkeit, Seichtheit; erbärmliche Kleinigkeit; Lapperei.

Futur, e, adj. künftig, zukünftig; les -s époux od. conjoints, Braut und Bräutigam, die Verlobten.

Futur, m. (gr.) die zukünftige Zeit; das Futurum.

Fuyant, e, adj. verb. (pntr.) sich entfernend; (pers.) échelle -e, verjüngter Maßstab.

Fuyard, e, adj. fliehend; flüchtig; scheu (von Thieren).

Fuyard, m. der Flüchtling; les -s, die fliehenden Truppen.

Fy, m. (vét.) die Finne der Schweine.

Fyeux, se, adj. finnig.

G.

G, g, (spr. je), m. das G, g, der siebente Buchstabe des Alphabets; 1) lautet vor a, o, u wie das deutsche g in geben und vor e, i wie das portugiesische j in Tejo; 2) wird am Ende der Wörter wie k ausgesprochen, wenn Synicese stattfindet: un sang illustre (spr. eun san-killistr), ein edles Blut; wo diese nicht stattfindet, bleibt es stumm: un étang empoisonné (spr. eun étan anpoasoné), ein vergifteter Fischteich; 3) bildet mit gn den mouillirten Laut, den der Spanier mit ñ bezeichnet: vous gagnez (spr. gan'é), ihr gewinnt; 4) ist etymologischer Buchstabe in einigen aus dem Lateinischen abgeleiteten

Wörtern: doigt (digitus), Finger, und wird nicht artikulirt; (mus.) le g ou g ré-sol, der G-Schlüssel.

Gaban, m. ein langhaariger Regenmantel von Filz.

Gabar, m. ein afrikanischer Sperber.

Gabare, f. (mar.) die Gabare, ein Lastschiff; das Transportschiff; (pch.) eine Art Fischergarn.

Gabarer, v. a. nach einem Garter (Schiffsmodell) arbeiten.

Gabarer, v. n. (bess. godiller) eine Gabare mit einem einzigen Ruder führen.

Gabari od. **gabarit**, m. (art.) das Modellbrett; (mar.) der Garter (Schiffsmodell). [lung.

Gabariage, m. (mar.) die Bewal-

Gabarier, m. der Schiffer einer Gabare; Auslader derselben.

Gabarotte, f. der Fischernachen (auf der Gironde).

Gabasse, f. ein schweres Kauffartheischiff in der Ostsee.

Gabatine, f. (ft. U.) fam. nur in: donner de la – à q., einem eine Nase drehen.

Gabelage, m. (sal.) 1) die Lagerzeit des Salzes; 2) das Zeichen auf einem Salzhaufen.

Gabeler, v. a. (sal.) das Salz auf Salzspeichern trocknen.

† **Gabeleur**, m. p. u. der Salzbediente.

Gabelle, f. 1) † die Salzsteuer; 2) der Salzspeicher, das Salzhaus, Salzmagazin.

Gabellum (spr. lom'), m. der Raum zwischen den Augenbraunen.

Gabelou, m. pop. ein den Steuerofficianten beigelegter Spitzname.

Gaber, v. n. fam. – le long du chemin, die Straße entlang gaffen.

Gabian, m. (com.) huile de –, das Gabianöl; (orn.) –, m. die Möve.

Gabie, m. (mar.) der Mastkorb.

Gabier, m. (it. U.) der Mastwächter.

Gabina, m. (orn.) die große Graumöve, der Burgemeister.

Gabion, m. (it. U.) (grr.) der Schanzkorb.

Gabionnade, f. (grr.) die Deckung mit Schanzkörben. [körbe decken.

Gabionner, v. a. durch Schanz-

Gaberds, m. pl. (ft. U.) (mar.) die ersten Planken außen am Schiffe.

Gabre, m. p. u. der wälsche Hahn, Truthahn, Repphahn.

Gaburon, m. (mar.) die Wange an Mastbäumen oder Segelstangen.

Gâche, f. (arch.) der Krämpen, Mauerring; (maç.) die Mörtelschaufel, der Rührhaken; (pât.) Spatel; (serr.) die Schließkappe.

Gâcher, v. a. (dsch. U.) Kalk &c. einrühren; rudern; fig. fam. beschmutzen, besudeln, pfuschen; schmieren; (agr.) – le blé, die Saat aneggen; (bla.) – du linge, Wäsche ausspülen.

Gachet, m. (orn.) die schwarze Meerschwalbe, der Brandvogel.

Gâchette, f. (arm.) die Krappe im Flintenschlosse; (serr.) Zuhaltung, der Riegelhalter.

Gâcheur, m. der Kalkeinrührer; fig. Schmierer, Sudler, Pfuscher.

Gâcheux, se, adj. schlammig, schmierig, kothig.

Gâchis, m. der Koth, Schlamm; die Pfütze; fig. der unsaubere Handel, Wirrwarr, die Klemme.

Gâchois, m. (pot.) die Lehmgrube des Töpfers.

Gade, f. (icht.) der Gade, Schellfisch.

Gadelle, f. die Stachelbeere (nicht allgemein gebräuchlich).

Gadellier, m. der Stachelbeerstrauch. [Schundkönig.

Gadouard, m. der Sekretfeger,

Gadoue, f. der Schund, Unflath in Abtritten.

Gaël, m. der Gäle.

Gaëlique, adj. gälisch; –, m. das Gälische, die gälische Sprache.

Gaffe, f. (ft. U.) (mar.) der Bootshaken; (sal.) das Salzgefäß.

Gaffer, v. a. mit dem Bootshaken fassen.

Gagate, f. der Gagath, schwarze Flintenstein, die Pechkohle (a. jais).

Gage, m. (it. U.) das Pfand, Unterpfand; prêter sur –s, auf Pfänder leihen; poét. le – du combat, der Fehdehandschuh; fig. das Pfand, untrügliche Merkmal, ein sicherer Beweis; (j.) jeu au – touché, Pfänderspiel; jouer au – touché, um Pfänder spielen; qu'ordonnez-vous au – touché? was soll das Pfand thun? –s, pl. 1) der Lohn, die Besoldung; écrivain à –s, Lohnschreiber; 2) der Einsatz bei einer Wette.

Gager, v. a. 1) – qch. avec od. contre q., mit einem um etwas wetten; 2) verwetten, zum Pfande setzen; 3) † besolden, bezahlen.

Gagerie, f. (pal.) † saisie –, die gerichtliche Pfändung.

Gageur, m. –se, f. der Wetter, die Wetterin.

Gageure (spr. ju), f. die Wette; der Preis der Wette; soutenir la –, die Wette halten, dabei bleiben; fig. fam. standhaft bei seinem Entschlusse bleiben, sein Vorhaben ausführen.

Gagiste, m. ein besoldeter Mensch; der Lohnarbeiter; (grr.) der Gagist; freiwilliger Hautboist.

Gagnable (spr. gan'), adj. (agr.) gewinnbar; terre –, unbebautes Land.

Gagnage, m. die Viehweide, der Weideplatz; (ch.) das Geäse; –s, pl. (pal.) die Feldfrüchte.

Gagnant, m. der Gewinner; billet –, Gewinnloos.

Gagné, m. das gewonnene Spiel; (j.) je vous donne –, ich schenke Ihnen das Spiel.

Gagne‖**denier**, m. der Tagelöhner, Lastträger; –pain, m. der Brodverdienst; –petit, m. der Scheerenschleifer, herumziehende Schleifer.

Gagner, v. a. et n. (sp. U.) 1) gewinnen; fig. gewinnen, erhalten, sich bemeistern, sich bemächtigen, um sich greifen; – q., einem etwas (sein Geld) abgewinnen; fig. einen gewinnen, ihn auf seine Seite bringen; – du chemin, du terrain, ein gut Stück Weges zurücklegen, immer weiter kommen; – qch. sur l'esprit de q., – qch. sur q., etwas von einem erhalten, erlangen, ihn zu etwas bringen, bewegen; – q. de la main, einem zuvorkommen; – un rhume, einen Schnupfen bekommen; – sur soi, über sich zu gewinnen suchen; le sommeil me –e, ich werde schläfrig, der Schlaf überwältigt mich; – temps, die Zeit benutzen, sich fördern; – du temps, Zeit gewinnen; – q. de vitesse, Jemanden im Laufen überholen; fam. – les champs, la guérite, le large, au pié, entfliehen, ausreiß[en]; (éq.) – le cavalier, [...] ter durchgehen; – l'épaule [...] Pferdes Meister werden [...] terrain, vorrücken; 2) [...] vie, sein Brod verdienen.

Gagneur, m. p. u. [...]

Gai, e, adj. 1) lustig [...] geräumt; avoir le vin [...] (beim Trinken); (litt.) [...] (lou gay saber im Pro[vençalischen] [...] der heitere Minnesang [...] dours und Trouvères); [...] (éq.) cheval –, p. u. Pf[erd ohne Sat-] tel und Zeug; 3) angen[ehm] [...] licht (Farben, Zimmer, [...] –, adv. munter, lustig, fr[...]

Gaïac, m. (ph.) d[...] holz, Guajakholz; sciure [...] Guajakholzspäne.

Gaïacine, f. (ph.) d[...]

Gaiement, poét. g[...] lustig, munter, fröhlich; [...] gern, willig.

Gaieté, poét. gai[...] Lustigkeit, Fröhlichkeit, [...] 2) der Muthwille; muthw[illig] de – de coeur, adv. [...] Weise, vorsätzlich.

Gaillard, e, (spr. [...] (ft. U.) 1) lustig, au[...] munter und frisch; 3) [...] frei, frech; fam. berausch[t] [...] nig unbesonnen; 5) kühn [...] (mar.) vent –, spitziger [...] der lustige Bruder; fam. [...] –, es ist ein famoser Kerl [...] derbe entschlossene Weib; (m[...] die Schanze.

Gaillarde, f. die [...] (alter Tanz); (typ.) eine [...] von mittlerer Größe, Borg[...]

Gaillardelettes, [...] die Flagge auf dem Fock[...] maste.

Gaillardement, adv. [...] fröhlich; 2) leichtsinnig, ve[...]

Gaillardet, m. (mar.) [...] Flagge, das Schiffsfähnchen.

Gaillardise, f. fam. [...] keit, Fröhlichkeit, das lus[tige] [...] der Muthwille.

Gain, m. der Gewinn, [...] das Gewinnen; donner – [...] den Prozeß gewinnen ma[chen] [...] gewonnen Spiel geben; à [...] –, auf Gewinn und Verlust [...] rer sur son –, mit seinem Ge[winn ab-] ziehen.

Gaine, f. die Scheide, [...] scheide; (mar.) – de flamme, [...] scheide. [(bot.) Zu[...]

Gainier, m. der Scheide[nmacher] [...]

Gainule, f. (bot.) das S[...] der Moose.

Gal, m. der Meerhahn ([...]

Gala, m. (ft. U.) die G[...] Prachtfest.

Galac‖**tirrhée**, f. (p[...] Milchausfluß; –tode, adj. [...] milchfarbig; –tophage, [...] Milch lebend; –tose, f. (p[...] Milchbereitung im menschli[chen Kör-] per.

Galamment, adv. 1) ga[lant] [...] tig, fein; 2) klug, geschickt. [...]

Galandage, m. die dü[nne] [...]

Galane, f. (bot.) die Schi[...]

Galanga, m. (bot.) der G[...]

Galant, e, adj. (ft. U.) 1) [...] artig, höflich, gefällig, fein, b[...]

[illegible] Liebesart; un – homme, [illegible] feiner, braver, biederer, [illegible] Mann; 2) artig, angenehm, [illegible]; c'est très-galant, ce que vous me dites là, was [illegible] mir da sagen, ist sehr artig; 3) [illegible]; un homme –, ein [illegible] Frauenzimmer äußerst gefälliger, [illegible] sehr bemühter Mann; [illegible] aventure –e, ein Liebesabenteuer; [illegible] lettre –e, ein Liebesbrief.

Galant, m. [illegible] Galan, Verliebte, [illegible] die Vögel, schlaue [illegible] –, ein Springinsfeld, [illegible] – d'hiver, [illegible]

Galanterie, f. 1) die Artigkeit, [illegible] das artige Betragen, [illegible] Liebeshandel, die [illegible] Geschenk (aus [illegible] Artigkeit, der [illegible] Liebhaber.

Galantin, m. fam. der lächer- [illegible]

Galantine, f. (cul.) die Galantine, [illegible] Schwein- od. Kalb- [illegible], schön thun.

† Galantiser, v. a. p. u. ver- [illegible]

Galantin, m. (bot.) die Allamarde.

Galathée, f. (crust.) der Lang- [illegible]

Galax, m. (bot.) die Milchblume.

Galaxie, f. (astr.) die Milch- [illegible] –s, pl. die Milchfeste [illegible] [bantragend.

Galaxifère, adj. (bot.) gal- [illegible]

Galbanumer, v. a. (vitr.) die [illegible], beschmieren; schlecht [illegible]

Galbanum (spr. nom'), m. (méd.) [illegible]; prv. donner du – à [illegible] mit leeren Hoffnungen [illegible]

Galbe, m. (it. U.) (arch.) der Zier- [illegible] der sich aufwärts ausbreitet, die [illegible] (an.) der Gesichtswinkel; [illegible] die anmuthige Rundung der [illegible] [nuß.

[illegible]gale, f. (bot.) die Cypressen-

Gale, f. die Krätze, Räude; prv. [illegible] comme la –, sehr böse [illegible]

[illegible], m. (bot.) der Porsch; – odo- [illegible] heide.

Galéasse, f. (it. U.) die Galeasse [illegible]

[illegible], f. (kat. U.) (typ.) das [illegible] composer en –, stückweise [illegible] [wurz, Geißraute.

[illegible]ga, m. (bot.) die Pestilenz-

[illegible], m. Galenus (Manns- [illegible]

[illegible], f. (chl.) der Bleiglanz, [illegible]; – de cuivre, Kupfer- [illegible]; – de fer, Eisenglanz; – fausse, [illegible]

[illegible]ique, adj. (path.) Gale- [illegible] Art des Galen; –isme, m. [illegible] des Galen; –iste, m. der [illegible] Galens.

[illegible]de, m. (h. n.) die Skor- [illegible]; –pithèque, m. (h. n.) [illegible] Maki; –psis, m. (bot.) [illegible]nessel, Hundsnessel; –te, m. [illegible] Streithahn; –tes, m. pl. [illegible] sicilianische u. afrikanische [illegible]

[illegible]er, v. réfl. pop. sich kratzen.

[illegible]re, f. die Galeere, das Ru- [illegible] –capitane, Hauptgaleere; – [illegible], petite Galeere; fig. vogue [illegible] wie es wolle, sei gewagt; (chl.) die Galeere (eine Art Reverberirofen); (f. d'.) der Zinnhobel; (h. n.) die Seenessel (Thierpflanze); (men.) der Schurf-, Fügehobel; –s, pl. fig. die Galeerenstrafe; condamner aux –, zu den Galeeren (zum schweren Eisen) verurtheilen; prv. c'est une vraie –, es ist eine wahre Höllenpein.

Galerie, f. (it. U.) 1) die Gallerie, der Gang, Geländergang; – d'église, Emporkirche; – de tableaux, Bildersaal, Gemäldesammlung; 2) ein langes Zimmer; (a. d.) die Gallerie; pop. der Hühnerbalken, das Himmelreich; (fort.) der bedeckte Gang; (mar.) – de fond de cale, Schiffsraum; (min.) der Minengang, Stollen.

Galérien, m. der Galeerensklave.

Galérite, m. (ent.) der Schlaugenkäfer; (z.) Kegeligel. [wind.

Galerne, f. (mar.) der Nordwest-

Galet (spr. lä), m. der Strandstein; diamant de –, Kieseldiamant; damit bedeckte Strand; † ein Stein zur Beilke; daher; jouer au –, Beilke spielen; –, (min.) das Geschiebe.

Galetas (spr. ta), m. der Oberboden, die Dachstube, Dachkammer.

Galette, f. der Platz od. Brodkuchen, Schiffszwieback; (com.) eine Art Flockseide.

Galettier, m. der Kuchenbäcker.

Galeux, se, adj. räudig, grindig, krätzig; –, s. der, die Krätzige.

Galiasse, f. die Galiasse (ein Fahrzeug).

Galilée, f. (géo.) Galiläa; (h.) –, m. Galileo; –n, m. –ne, f. der Galiläer, die Galiläerin.

Galimafrée, f. (cul.) ein Gericht von übrig gebliebenen Stückchen Fleisch, eine Art Frikassee.

Galimatias (spr. tia), m. das Gewäsch, Wortgewirr, der Unsinn.

Galine, f. (icht.) der Zitterroche, Krampfisch. [ßes Schiff).

Galion, m. die Galione (ein gro-

Galiote, f. die Galiote (ein leichtes Fahrzeug); – à bombes, Bombenschiff.

Galipot (spr. po), m. der weiße Weihrauch, das Fichtenharz.

*Gallates, m. pl. (chl.) die gallussauren Salze.

Galle, f. die Galle (Auswuchs an Baumblättern); noix de –, Gallapfel; (ent.) mouche de –, Gallinsekt, -apfelfliege, -wespe. [Walliserland.

Galles, f. (géo.) Wallis, das

Gallican, adj. gallikanisch; église –e, französisch-katholische Kirche.

Gallicie, f. (géo.) Galizien.

Galli‖cisme, m. die französische Spracheigenheit, der Gallicismus; -cole, m. (ent.) die Gallapfelwespe; *–comanie, f. (v. gallomanie).

Galli‖nacé, f. (miné.) der schwarze Achat; –nacés, m. pl. (orn.) die Hühnerarten; –nasse, f. (orn.) der mexikanische Rabe; –ne, –nette, f. (icht.) der Seekuckuk; –nogralles, m. pl. (orn.) die Stelzenläufer; –nole, f. (bot.) der Ziegenbart.

Gallinsecte, m. (ent.) das Gallinsekt. [huhn.

Gallinule, m. (orn.) das Wasser-

*Gallique, adj. (chl.) acide –, Gallapfelsäure; †gallisch; Gallier…

Gallis‖me, m. das System des Dr. Gall; –te, m. der Anhänger des Dr. Gall, Schädellehrer.

Gallomanie, f. die Franzosensucht, Französelei. [Gallapfel.

Gallons, m. pl. braune längliche

Gallo‖phage, m. der Franzosenfresser; -phagie, f. die Franzosenfresserei; *-phile, m. der Franzosenfreund; *-phobe, m. der Franzosenfeind; -phobie, f. der Haß gegen die Franzosen.

Gallot, m. (icht.) die Meerschlange.

Galoche, f. der Ueberschuh; fam. menton de –, langes, spitziges, weit hervorstehendes Kinn; (mar.) die Schildpadde, der Grenadier; Kinnbacksblock; der hohle Klamp.

Galocher, m. der Galoschen-, Ueberschuhfabrikant.

Galon, m. die Gallone, Tresse, Borde; (grr.) perdre ses –s, kassirt werden. [Borden besetzen.

Galonner, v. a. mit Tressen od.

Galonnier, m. der Bordenmacher, Bordenhändler.

Galop (spr. lö), m. (it. U.) der Galopp; au grand, au petit –, im starken, kurzen Galopp; (da.) die Galoppade.

Galopade, f. das Galoppiren.

Galoper, v. a. galoppiren; fig. fam. herumlaufen; –, v. a. galoppiren lassen; fig. fam. – q., einen verfolgen, überall aufsuchen; la pour le –e, die Angst, der Teufel reitet ihn.

Galopin, m. der Beiläufer, Junge zum Verschicken, Küchenjunge.

Galoubet (spr. bè), m. (mus.) die Trommelflöte mit 3 Löchern.

*Galuchat, m. der mussivartige Chagrin, die Seehundshaut.

*Galvanique, adj. (phys.) zu dem Galvanismus gehörig.

*Galvaniser, v. a. (phys.) galvanisiren; la Lucrèce de Ponsard – a même l'Académie, Ponsard's Lukretia galvanisirte selbst die Akademie; –é par des convulsions révolutionnaires, von staatsumwälzenden Zuckungen befallen. [sirung.

Galvanisation, f. die Galvani-

Galvanisme, m. (phys.) der Galvanismus, die thierische Elektricität; fig. – moral, sittlicher Galvanismus, gänzliche Umwandlung des Charakters, Wiederbelebung des Geistes.

Galvano‖magnétisme, m. der Elektromagnetismus; –mètre, m. der Elektrometer; – plastique, f. die Galvanoplastik.

Galvardine, f. das Regenkleid der Regenmantel im Bearn.

Galvauder, v. a. fam. ausschelten, aushunzen. [der Reitstrumpf.

† Gamache, f. p. u. die Gamasche,

Gamahé (a. gamaheu), m. der Bildwarzenstein.

Gambade, f. der Luftsprung, Bocksprung; prv. payer en –s, allerhand Sprünge, Ausflüchte machen, mit Narrenspossen abfertigen.

Gambader, v. n. lustige Sprünge machen.

† Gambage, m. die Biersteuer.

Gambes de hune, f. pl. (mar.) kleine Seile, den Obermast zu halten.

Gambier, m. (sal.) die Eisenstange. [umschlagen.

Gambier, v. a. (mar.) das Segel

Gambiller, v. a. fam. mit den Beinen baumeln (von Kindern).

Gambit, m. im Schach: jouer le –, den Gambitzug machen.

Gamelle, f. (grr.) der Napf für

Gauche, adj. (fr. U.) -ment, adv. links; fig. schief, ungeschickt, verkehrt; à –, adv. links; fig. verkehrt; –, f. 1) die linke Hand, Linke; 2) linke Seite; (grr.) der linke Flügel; (pol.) die Linke in den Nationalversammlungen; l'extrême –, die äußerste Linke.

Gaucher, ère, adj. et s. linkisch, der, die links ist.

Gaucherie, f. das ungeschickte Benehmen, der dumme Streich.

Gauchir, v. n. sich zur Seite wenden, ausweichen; schief sein; fig. nicht aufrichtig zu Werke gehen, Winkelzüge machen.

Gauchissement, m. das Ausweichen, Krummwerden.

Gaude, f. (bot.) der Wau (zum Gelbfärben).

Gauder, v. a. mit Wau färben.

† se Gaudir, v. réfl. sich lustig machen.

Gaudriole, f. der freie, leichtfertige, schlüpfrige, obscöne Scherz.

Gaudronner, v a. die Stecknadelköpfe drehen.

Gaudronnoir, m. der Ausschweißmeißel.

Gaufre, f. 1) die Wabe, Honigscheibe; 2) Waffel, der Waffelkuchen; fig. fam. être la – dans une affaire, in der Klemme sein.

Gaufrer, v. a. modeln, mit einem warmen Eisen Figuren auf ein Zeug drucken; – du carton, Pappe ausdrucken.

Gaufreur, m. der Modellirer, Zeugdrucker. [der Waffelbäcker.

Gaufrier, m. das Waffeleisen;

Gaufrure, f. das Modeln eines Zeuges, der Model. [mit einer Gerte.

† Gaulade, f. fam. der Schlag

Gaule, f. die lange Stange; Gerte, Spießgerte, Reitgerte; (mar.) – d'enseigne, Goschstock, Flaggenstock; – de pompe, Pumpenstange.

Gaule, f. –s, pl. (géo.) Gallien; – chevelue (Gallia comata); – revêtue de braies (Gallia braccata); – revêtue de la toge (Gallia togata).

Gauler, v. a. abschlagen (Früchte, Nüsse ꝛc.).

Gaulette, f. das Gertchen.

Gaulis, m. die Schoßreiser; eingeknickte Aeste; das Stangenholz.

Gaulois, e, adj. gallisch; fig. altfränkisch; –, s. der Gallier, die Gallierin; fig. un bon –, un vrai –, ein braver, rechtschaffener Mann; c'est du –, es ist ein altes Wort, eine veraltete Redensart.

Gaures, m. pl. die Gauren, Gebern, Ungläubigen, Feueranbeter in Persien.

† Gausse, f. pop. der Schwank, die Schnurre; † se -r, v. réfl. pop. (de) einen schrauben, foppen; † -rie, f. pop. das Schrauben, der Spott.

† Gausseur, m. –se, f. pop. der Spötter, die Spötterin. [name).

Gautier, m. Walter (Mannsname).

Gavache, m. (bsk. U.) pop. der Lumpenkerl, schlechte Kerl.

Gave, m. (bsk. U.) der Fluß; – de Pau, Wasserstrom bei Pau.

Gavel, m. die Latte, Kalfatlatte.

Gavial, m. (h. n.) das langrüsselige Krokodil, der Gavial.

Gavion, m. pop. die Kehle, Gurgel; se rincer le –, saufen.

Gavotte, f. (da.) die Gavotte.

Gayette, f. die Erdkohle, das Seifentäfelchen.

Gaz, m. (chi. et phys.) das Gas; – ammoniac, alkalische Luft; – permanents, bleibend expansible od. luftförmige Flüssigkeiten.

Gaze, f. (syr. U.) die Gaze, der Marlilflor.

Gazé, m. (orn.) der Weißdornvogel.

Gazéi‖fiable, adj. gasfähig, verdunstbar; -fication, f. die Gasbildung; -fier, v. a. in Gas verwandeln; se –fier, v. réfl. sich in Gas verwandeln; -forme, adj. luftförmig; -té, f. die Gasfähigkeit.

Gazelle, f. (z.) die Gazelle.

Gazer, v. a. mit Gaze überziehen; fig. verschleiern.

Gazetier, m. der Zeitungsschreiber, Zeitungsträger.

Gazetin, m. die kleine Zeitung.

Gazette, f. die Zeitung, das Zeitungsblatt; fig. die Klatsche.

Gazeur, m. –se, f. der, die Verschleierte.

Gazeux, se, adj. (chi.) gashaltig; poudre –se, Brausepulver; limonade –se, Brauselimonade.

Gazier, m. –ière, f. der Gazeweber, die Gazeweberin.

Gazifère, adj. gastragend; –, m. der Gasreinigungsapparat.

Gazo‖chimie, die Lehre von den Gasarten; –facteur, m. die Fabrik von tragbarem Gas; –litre, m. der Gasmesser; –lytes, m. pl. in Gas auflösbare Körper; –mètre, m. der Gasometer, Gasentwickelungsapparat; –métrie, f. die Gasmessung.

Gazon, m. (goth. U.) der Rasen; –s, pl. die Rasenstücke, der ausgestochene Rasen; mousse en –, rasenartiges Moos, (bot.) -ture, eine Art Steinbrech; –nement, m. das Berasen, Belegen mit Rasen; –ner, v. a. berasen, mit Rasen belegen; –neux, se, adj. Rasen bildend.

Gazouill‖ard (ll'), e, adj. zwitschernd; –ement, poét. –is, m. 1) das Zwitschern, Gezwitscher der Vögel; 2) Rauschen eines Baches; –er, v. a. zwitschern; sanft rauschen; fig. lallen.

Geai, m. der Häher, die Elster; – de bataille, Kernbeißer; – huppé, Wiedehopf; – de Bohème, Seidenschwanz; – d'Europe, Nußhäher.

Géant, m. –e, f. der Riese, die Riesin.

Géantin, e, adj. riesenmäßig.

Géantiser, v. a. im kolossalen Maßstabe aufstellen.

Géantisme, m. (h. n.) das Riesenhafte; fig. die kolossale Größe.

Géocarcin, m. (h. n.) die Erdkrabbe. [(Eidechsenart).

Gecko, m. der Schleuderschwanz

Géhenne, f. (hb. U.) (Ecr.) die Hölle.

Géhydrophiles, m. pl. (h. n.) die Land- und Wasserschnecken.

Geigneux, se, adj. klagend, greinend.

Geindre, v. a. ir. fam. ächzen; winseln, wimmern.

Géiologie, f. die Lehre der irdischen Wesen. [heit).

Gel, m. der Frost (Baumkrankheit).

Gelable, adj. gefrierbar.

Gélasines, f. pl. die Schneidezähne.

Gélasme, m. (path.) [...]krampf.

Gélatine, f. die Gallert[...]

Gélatineux, se, adj. [...]tig; –, m. (icht.) der Gallert[...]

Gélatini‖fiable, adj. g[...]hig; –fier, v. a. in Gallert [...]deln; –forme, adj. gallertartig.

Gelée, f. 1) der Frost; – bl[...] Reif; 2) die Gallerte, Sülze; –[...]tale, Pflanzengallerte, [...] (icht.) – de mer, Seebeutel.

Geler, v. a. 1) zum Gefrieren [brin]gen; 2) durch den Frost beschä[digen,] verderben; 3) Kälte verursachen, [...] machen; –, v. n. frieren, gefrieren[...]frieren; erfrieren; –, v. imp. [il gèle,] es friert; il gèle à pierres fendre[, es] friert, daß die Steine bersten; se – [v.] réfl. frieren, zu Eis werden.

*Gélide, adj. leicht gefrierbar[...]

Gélif, adj. m. eisklüftig (von [Stäm]men u. Holze.) [...]

†Gelinage, m. (ctm.) der Hühn[...]

Gelinotte, f. das junge [...] Huhn; (orn.) – des bois, Haselhuhn[...] Birkhuhn. [Wetterflu[...]

Gélivure, f. (agr.) die Eisklü[ftigkeit ...]

Gémeaux, m. pl. (astr.) [die] Zwillinge (im Thierkreise).

Géminé, e, adj. (bot.) gepaart, doppelt; wiederholt. [lingsblumig.

Géminiflore, adj. (bot.) zwil-

Gémir, v. n. de qch., sur qch., über etwas seufzen, ächzen, stöhnen; fig. * faire – la presse, viel dem Drucke übergeben; la tourterelle –it, die Turteltaube girrt; fig. les tourterelles –issent leur amour, die T. klagen ihre Liebe; la cavité sonore –it, die klangreiche Höhlung wirft den Schall zurück.

Gémissant, e, adj. seufzend, wimmernd, jammernd.

Gémissement, m. das Seuf[zen,] Aechzen, Girren.

*Gémisseur, m. der Winseler.

Gemm‖a, (lat. W.) m. p. [...] (bot.) die Knospe; –ation, f. das Knospentreiben; –e, adj. sel –, Steinsalz; –e, f. die Gemme, der geschnittene Edelstein; –ipare, adj. knospentreibend; –ule, f. das Knöspchen.

Gémonies, f. pl. (archéol.) das Hochgericht; jeter aux –s, auf's Hochgericht werfen.

Génal, e, adj. (an.) zu den Backen gehörig. [stig.

Gênant, e, adj. beschwerlich, lä-

Gencive, f. –s, pl. das Zahnfleisch; (conch.) eine Art Schwimmschnecke.

Gendarme, m. ch. der Ritter; j. der Gendarme; *Landreiter; fig. fam. c'est un vrai –, sie ist ein großes, starkes Weib; –s, pl. (jo.) die kleinen Funken, Tüpfelchen od. Flecken in Diamanten; (oc.) der kleine Fleck im Auge.

se Gendarmer, v. réfl. fam. sich entrüsten, sich ereifern.

Gendarmerie, f. das Korps der Gendarmes; * die Gendarmerie.

Gendarmeux, se, adj. (jo.) [fleckig (Diamanten). [Schwiegersohn.

Gendre, m. der Schwiegersohn.

Gêne, f. die Folter, Tortur; fig. Marter, Qual, der Zwang; se donner la – od. se mettre l'esprit à la –, sich martern und quälen, sich den Kopf zerbrechen.

Généalogi‖e, f. 1) das Geschlechtsregister, Stammregister; 2) die

[illegible]; -que, adj. genealo-
[illegible] Stamm... –...;
[illegible] der Geschlechtsbeschreiber;
[illegible]
Génanthropie, f. die Abhand-
[illegible] über die Erzeugung des Menschen.
Génapi, m. (bot.) der Eiswer-
[illegible]
Génappe, adj. m. (com.) coton
– [illegible]
Gêner, v. a. 1) drücken, pressen,
[illegible], beschwerlich sein, zu
enge sein; 2) [illegible], hindern,
in [illegible] einschränken.
Général, e, adj. allgemein; Haupt
... Ober...; [illegible] Hauptsturm;
[illegible] en –, adv.
im Allgemeinen, überhaupt, insgemein;
–, m. 1) der General, Feldherr; – en
chef, Oberfeldherr; 2) das Allgemeine,
der ganze Theil; (mach.) eine Art
Kegelschnitt; [illegible] das Gene-
ralat, [illegible], -e, f. 1) der
Generalmarsch; battre la -e, General-
marsch schlagen; 2) die Gemahlin ei-
nes Generals; -ement, adv. allge-
mein, [illegible] durchgehends; -if,
m. das [illegible] Granada; *-isa-
ble, adj. was verallgemeinert werden
kann; -isation, f. die Verallgemeine-
rung; -iser, v. a. allgemein machen,
verallgemeinern; (math. et phys.) in
einem weiten Umfange nehmen;
-issime, m. die Oberherrschaft; -issi-
me, m. der Obergeneral, Generalissi-
mus; -ité, f. die Allgemeinheit; -ités,
pl. allgemeine Ausdrücke, allgemeine
Sätze, allgemeine Sachen.

Générateur, -atrice, adj.
(géom.) ligne -atrice, Zeugelinie;
point -ateur, Zeugepunkt; -ateur, m.
(mach. vap.) der Dampferzeugungsappa-
rat; -atif, -ative, adj. zur Zeugung
gehörig, Zeugungs...; -ation, f. 1)
die Zeugung, Erzeugung; 2) das Ge-
schlecht, die Nachkommenschaft; les
[illegible] d'une -ation, die Größen
des Geschlechts; son dur sabot broya
[illegible] -ations, sein harter Huf zertrat gan-
ze Geschlechter; 3) die Geschlechtsfolge;
das Geschlechtsalter, Menschenalter,
Généreux, -euse, adj. -eusement, adv. 1)
großmüthig, edelmüthig, edel; un vin
[illegible], ein edler Wein; 2) freigebig; 3)
[illegible] muthig (von einigen Thieren);
Générique, adj. (bot. gr.) generisch, zum
Geschlechte gehörig; -osité, f. 1) die
Großmuth, der Edelmuth; 2) die Frei-
gebigkeit.
[Stadt).
Gênes, f. Genua (Land und
Genèse, f. das erste Buch Mosis.
Génestrole, f. (bot.) die Fär-
[illegible]
Genêt, m. die Geniste, der
Ginster, das Pfriemenkraut.
Genet, m. (sp. U.) ein spanischer
[illegible]
[eisen umbiegen.
Genêter, v. a. (éq.) die Huf-
Génethliaque, m. (arché.) der
Nativitätsteller, Planetenleser; –, adj.
auf einen Geburtstag Beziehung
habend, Geburtstags...
Genêtière, f. der Ginsterplatz.
Genetin, m. weißer Wein aus
[illegible].
Genette, f. (h. n.) die Genette,
Bisamkatze; (hort.) die Portennarcisse;
[illegible] türkische Stange mit ringförmi-
ger Kinnkette; à la –, mit sehr kurzen
Steigbügeln.
Genève, (géo.) f. Genf.

Geneviève, f. Genovefa (Frauenname).

Genevois, m. das Genfergebiet; der Genfer; -e, f. die Genferin.

Genévrette, f. der Wachholderschnapps.
[baum.

Genévrier, m. der Wachholder-

Genévrière, f. 1) die Wachholderdrossel; 2) der Wachholderplatz.

Géniculé, e, adj. knieförmig.

··Génie, m. 1) der Genius, Geist, Schutzgeist; 2) das Genie, die Naturgabe, Anlage, Fähigkeit, der Kopf; il lutta contre le – de Turenne, er hatte Turenne's Genie zu bekämpfen; 3) das Eigenthümliche, die Natur, der Geist; le – de la langue française, der Geist der französischen Sprache; le – du peuple anglais, der Geist des englischen Volkes; ··–, m. (it. U.) die Ingenieurkunst; das Ingenieurkorps; un officier du –, ein Ingenieuroffizier; un officier de –, ein Offizier von großem Talent.

Génieux, m. eine große Tasse Kaffee.

Génien, ne, adj. (an.) das Kinn betreffend.

Genièvre, m. der Wachholder, Wachholderbeerstrauch; die Wachholderbeere.

Genièvrerie, f. die Wachholderbranntweinbrennerei. [se, Kalbe.

Génisse, f. die junge Kuh, Fär-

Genistelle, f. (bot.) der pfeilförmige Ginster.

Génit‖al, e, adj. zur Zeugung gehörig od. dienlich; parties -ales, Zeugungstheile; -eur, m. p. u. der Erzeuger; -if, m. (gr.) der Genitiv; †-oires, m. pl. die Hoden; †-ure, f. das erzeugte Kind. [die Genueserin.

Génois, m. -e, f. der Genueser,

Genou, m., das Knie; prv. rompre l'anguille au –, eine Sache verkehrt angreifen; avoir le mal saint -, an der Gicht leiden; (mar.) – de couple, Setzer eines Spanners; (méc.) die Nuß eines Zirkels; –x, pl. die Knie; à -x, knieend, auf den Knieen, fußfällig; à -x! auf die Knie! être à -x, se mettre à -x, knien, niederknien; (bot.) cette tige a trois -x, dieser Stengel hat drei Absätze, Knoten; (mar.) die Kniehölzer.

Genouillé, e, adj. (bot.) knotig, mit Absätzen.

Genouiller, m. das Knietuch der Bischöfe und Aebte.

Genouillère, f. † die Knieschiene, das Kniestück am Harnische; † die Stolpe am Kanonenstiefel; † das Knieleder, der Knieriemen; (fort.) die Kniehöhe, Brüstung der Schießscharten; (pyr.) der Irrwisch, Wasserschwärmer.

Génouilleux, se, adj. (bot.) knotig, knieförmig.

Génovéfain, m. (h. e.) der Domherr des heil. Genovefaordens.

Genre, m. das Geschlecht; die Gattung, Art; (gr.) das Geschlecht der Wörter; (méd.) – nerveux, Nervensystem.

Gens, m. et f. pl. (von gent, v. ce m.) die Leute; 1) – d'affaires, Geschäftsmänner; – de bien, rechtschaffene Leute; – de cheval, Reiter; – d'épée, Offiziere, Kriegsbediente; – d'église, Geistliche; – de lettres, Gelehrte, Schriftsteller, Literaten; – de pié, Fußgänger; – de robe, Juristen, Rechtsgelehrte; 2) tous les, ces –, alle Leute, alle diese Menschen; 3) mes –, meine Leute; tous mes –, alle meine Leute (Bedienten, Soldaten); 4) tous les habiles –, alle geschickten Leute, de sottes –, dumme Leute; des – bien sots, sehr einfältige Leute; toutes les vieilles –, alle alten Leute; les vieilles – sont soupçonneux, alte Leute sind argwöhnisch; 5) instruits par l'expérience, les vieilles – sont soupçonneux, durch Erfahrung klug geworden, sind alte Leute argwöhnisch.

Gent, f. das Volk; le droit des -s, das Völkerrecht.

†Gent, e, adj. poét. artig, hübsch.

Gentiane (spr. janssi), f. (bot.) der Enzian.

Gentianelle, f. (bot.) die Kugelröhre, der Feldenzian.

··Gentil (spr. janti), e, adj. et s heidnisch; le -, der Heide.

··Gentil, le (spr. ti, till'), adj. artig, hübsch, fein.

Gentilé, f. der Völkername.

Gentilhomm‖e (l'), m. der Edelmann; -e de la chambre, Kammerjunker; gentilshommes (spr. tisomm), pl. die Edelleute; Hofkavaliere; Hofjunker; -eau (l'), m. das Junkerchen; -erie (l'), f. (im Scherze) der Adel, Adelstand; -esque (l'), adj. kavaliermäßig; †-ière, f. fam. der kleine Edelhof.

Gentilité, f. das Heidenthum; die heidnische Religion. [junker.

Gentillâtre (ll'), m. der Stroh-

Gentillesse (ll'), f. die Artigkeit; -s, pl. 1) allerhand artige Kleinigkeiten; 2) artige Künste; 3) artiger Spaß, Possen.

Gentiment, adv. fam. artig, hübsch (im Scherze). [gung.

Génuflexion, f. die Kniebeu-

Géo‖centrique, adj. (astr.) geocentrisch, erdmittelpunktig; -cochlides, m. pl. (h. n.) die Landschnecken; -corises, f. pl. die Erdwanzen; -cyclique, m. (astr.) das Erdsystem; -de, f. (minér.) der Klapperstein; -désie, f. die Feldtheilungskunst, Feldmeßkunst; -désique, adj. zur Ausmessung der Flächen gehörig; -die, f. eine Art Kugelschwamm; -dique, adj. fer oxydé -dique, Adlerstein, -done, m. (bot.) das Geodonum. [name).

Géoffroi, m. Gottfried (Manns-

Géo‖génie, f. die Erdentstehungslehre; -gnosie, f. die Erdlagenlehre; -gnoste, m. der Erdlagenkundige, Geognost; -gnostique, adj. erdlagenkundig, geognostisch; -graphe, m. der Geograph, Erdbeschreiber; Landkartenstecher; -graphie, f. die Geographie, Erdkunde, Erdbeschreibung; -graphique, adj. geographisch; -hydrographie, f. die Erdwasserbeschreibung.

Geôlage (spr. jô), m. das Schließgeld. [Stockhaus.

Geôle (spr. jô), f. das Gefängniß,

Geôlier (spr. jô), m. -ière, f. der Kerkermeister, Stockmeister, Gefangenwärter, die Kerkermeisterin 2c.

Géo‖logie, f. die physische und mathematische Erdbeschreibung, Geologie; -mance, -mancie, f. die Punktirkunst; -mancien, m. -mancienne, f. der Wahrsager, die Wahrsagerin aus dem Punktiren; -mantique, adj. zur Punktirkunst gehörig; -métral, adj. plan -métral, geometrischer Grundriß; -mètre, m. der Geometer, Meßkünstler, Feldmesser; -métrie, f. die Geometrie, Meßkunst, Erdmeßkunst; -métrique,

adj. -métriquement, adv. geometrisch; -métrique, f. die Sonnenschildkröte; -nomie, f. Geonomie, Kenntniß der kulturfähigen Erdarten; se -métriser, v. réfl. geometrische Verhältnisse erhalten; -philes, m. pl. die Landschnecken; -phéticiens, m. pl. die Erdaffen; -ponique, adj. zum Feldbaue gehörig; -rama, m. das Georama; -ramique, adj. georamisch

George, m. Georg (Mannsname).

Géorgiques, f. pl. die Schriften od. Gedichte vom Feldbaue; Virgil's Georgika.

Géorysse, f. (ent.) der Wühlkäfer.

Géo‖scopie, f. die Erdkenntniß; -sophie, f. die philosophische Kenntniß der Erde.

Géotrupe, m. (ent.) der Mistkäfer.

Gérani‖acées, -ées, -oïdées, f. pl. (bot.) die Storchschnäbler; -s, m. (chir.) eine Art Binde bei Verrenkungen; -um, m. (bot.) der Storchschnabel.

Gérant, m. 1) der Geschäftsträger; 2) verantwortliche Redakteur eines Journals. [ne).

Gérard, m. Gerhard (Mannsna-

Gerbe, f. (dsch. U.) die Garbe; fig. des -s de poussière, Staubwirbel, -säulen; (ég.) der Garbenzehent; (font.) - d'eau, Wassergarbe, strahlendes Springwasser; (pyr.) - de feu, Feuergarbe, Garbenfeuer.

Gerbée, f. das Futterstroh.

Gerber, v. a. in Garben binden; (ton.) Fässer über einander legen.

Gerbière, f. (bot.) der Strohkarren, Gartenboden; Garbenhaufen

Gerbillon, m. die kleine Garbe.

Gerboise, m. (z.) der Gerbo, das indische Kaninchen.

Gerce, f. der Bücherwurm, die Kleidermotte.

Gercé, e, adj. verb. aufgeritzt, aufgesprungen.

Gercer, v. a. aufritzen, aufreißen (die Haut, Lippen 2c.); -, v. n. et se -, v. réfl. aufspringen.

Gerçure, f. der Riß, Ritz, die Schrunde, aufgesprungene Haut.

Gérer, v. a. führen, verwalten, besorgen. [Gerfalk, Geierfalk.

Gerfaut, m. (dsch. U.) (orn.) der

Gérille, f. (bot.) der Rehling (Schwämme).

Gerle, m. (icht.) der Larirfisch.

Gerlon, m. (pap.) die Tiene (kleine Bütte).

Germain, m. Germanus, Hermann (Mannsname).

Germain, e, adj. cousin -, cousine -e, Vetter, Muhme; cousins -s, Geschwisterkinder; issu de -s, Andergeschwisterkind; cousins issus de -s, Andergeschwisterkinder; (dr.) frère -, soeur -e, der leibliche, rechte Bruder, die leibliche, rechte Schwester; il a le - sur moi, er ist Geschwisterkind mit meinem Vater od. mit meiner Mutter.

Germain, m. -e, f. (dsch. U.) der, die Deutsche; -, adj. deutsch.

Germandrée, f. der Gamander, Bathengel, das Vergißmeinnicht; - bâtarde, Mutterkraut; - d'eau, Knoblauchskraut; - de montagne, wilder Rosmarin; - sauvage, wilder Salbei.

Germanie, f. (géo.) Germanien, das alte Deutschland.

Germanique, adj. deutsch.

Germanisme, m. die deutsche Spracheigenheit, Wendung, der Germanismus.

Germe, m. der Keim; Fruchtknoten; fig. Ursprung, die Quelle; (orn.) - d'un oeuf, Hahnentritt, Hagel.

Germer, v. n. 1) keimen; 2) auswachsen; - des fruits, Früchte treiben, entwickeln; fig. - l'homme, den Keim im Menschen entwickeln (a. fig.).

***Germinal**, m. der Keimmonat der alten französischen Republik.

Germination, f. das Keimen; Auswachsen.

Germini‖pare, adj. (bot.) keimzeugungsfähig; -parie, f. (bot.) die Keimzeugung.

Germoir, m. der Malzkeller, Malzboden, die Malztenne.

Germon, m. (icht.) der Bonnetfisch, die schöne Makrele.

Géroflée, f. (hel.) der Nelkenwurm. [dium.

Gérondif, m. (gr.) das Gerun-

Gérouin, m. der Zentner (zu Kairo). [Linse.

Gerousse, f. (bot.) die zottige

Gerris, m. pl. die Wasserspringwanzen. [strick.

Gerseau, m. (mar.) der Wirbel-

Gertrude, f. Gertrude (Frauenname).

Gerzeau, m. (agr.) der wilde Schwarzkümmel, Kornraden.

Gésier, m. (an.) der Kropf; (orn.) Fleischmagen.

†**Gésir**, v. n. (nur in il gît; nous gisons, vous gisez, ils gisent (spr. jiss); je gisais (spr. jiss) u. s. f.; gisant (spr. jiss); liegen; ces documents gisaient enfouis dans la poussière des siècles, diese Urkunden lagen im Staube der Zeit tief begraben.

Gesse, f. die Platterbse; - sauvage, Erdeichel.

Gestation, f. die Zeit des Trächtigseins; fig. la société est en - d'évènements terribles, unheilschwangere Zeiten drohen der Gesellschaft.

Gestatoire, adj. f. (arché.) chaise -, der Tragsessel des Papstes.

Geste, m. die Geberde; deklamatorische Bewegung; das Mimenspiel; faire un -, eine Bewegung mit der Hand machen (oft eine Ohrfeige simuliren); †-s, f. pl. die Thaten; faits et -s, Handlungen und Thaten; (litt.) les chansons de -s, die mittelalterlichen französischen Heldengesänge.

Gesticul‖ateur, m. der Geberdenmacher; -ation, f. die übertriebene Geberdung; -er, v. n. im Reden zu viel Geberden machen, gestikuliren.

Gestion, f. die Verwaltung, Amtsführung.

Ghet (spr. ghè), m. der Scheidungsbrief der alten Juden.

Ghiaour, m. (pf. U.) der Ungläubige bei den Türken. [baum.

Glambo, m. (bot.) der Jambusen-

Gibbar, m. (icht.) der Finnfisch.

Gibbeux, se, adj. (path.) buckelig, höckerig.

Gibbon, m. der langarmige Affe.

Gibbosité, f. die buckelige Gestalt, der Buckel.

Gibecière, f. 1) die Jagdtasche; 2) Taschenspielertasche; tours de -, Taschenspielerkünste.

Gibel, m. (icht.) der Giebel, die Steinkarausche.

Gibelet, m. der Zwickbohrer; prv. pop. avoir un co[...] Sparren zu viel haben.

Gibelin (spr. ghl), [...] der Gibelline, Weiblinge[...]

Gibelot, m. (mar.) [...]

Gibelotte, f. (cu[...]) Frikassee von Kaninchen.

Giberne, f. (grr.) [...]tasche; enfant de -, S[...] - à la corse, Patrontasch[...] getragen wird.

Gibet (spr. bè), m. d[...] das Hochgericht.

Gibier, m. das Wild[...] fig. fam. ce n'est pas de[...] ist keine Sache für ihn; - d[...] Galgenschwengel.

Gibles, f. pl. (bri.) [...]

Giboulée, f. der [...] Schlagregen, Gußregen; - [...] Aprilwetter.

Giboya, m. (z.) die [...]

Giboyer, v. n. bürschen.

Giboyeur, m. p. u. de[...]jäger.

Giboyeux, se, adj. reich[...] une forêt -se, ein wildreicher [...]

Giclet, m. die Springgur[...]

Gifle, f. pop. die Ohrfeig[...]pfeife.

Gigant‖esque, adj. riesen[...] -omachie, f. (myth.) der Rie[...] mit den Göttern.

Gigot, m. (dsch. U.) 1) die [...]melkeule, Schöpskeule; 2) der S[...] eines Pferdes; (tlr.) manches [...] Puffärmel.

Gigotté, e, adj. mit guten Sch[...]keln (Pferde, Hunde). [lauf[...]

Gigotter, v. n. mit den Be[...]

Gigue, f. (dsch. U.) (da.) Gigue; pop. 1) eine Hammelke[...] 2) ein großes langes Mädchen; -[...] pop. die Beine.

Gilet (spr. lè), m. das Gilet, [...] Brustlatz, die Weste.

Gille, m. 1) Aegidius (Mann[...]name); 2) der Hanswurst; fig. fa[...] der Tropf, Gimpel; pop. faire -, heimlich davon laufen; (pch.) eine Ar[...] Fischnetz.

Gillit, m. (orn.) der zweifarbig[...] Fliegenfänger.

Gillon, m. (bot.) die Mistel.

Gillonière, f. (orn.) die Misteldrossel. [gebackene

Gimblette, f. (pât.) das Ringel-

Ginge, f. (bot.) die Giftbohne.

Gingembre (spr. jein-jan'br'), m. (bot.) der Ingwer, Ingber.

Gingibrine, f. (com.) das Ingwerpulver. [gelenk.

Ginglyme, m. (an.) das Wechsel-

Ginguer, v. n. mit den Beinen ausschlagen, Tritte geben (von Kühen).

Ginguet, te, adj. pop. schwach, schlecht; -, m. schwacher, schlechter Wein. [der Ginseng-

Ginseng (spr. ssein'), m. (bot.)

Giore, m. et f. (h. e.) das von Israeliten u. Proselyten erzeugte Kind.

Gipon, m. (corr. cord.) der Wichslappen der Lederbereiter und Schuhmacher.

Gipsy, m. gipsies, pl. Benennung der Zigeuner in England.

Girafe, f. (z.) der Kameelparder, die Giraffe; fig. ein langes, mageres Weib.

Girande, f. (font.) die Girandel, das Wasserrad; (pyr.) das Girandel-

[illegible] Feuerrad, die Feuersonne (a. [illegible]).
[illegible] Girandole, f. 1) der Armleuchter, [illegible] von Edel[illegible].
Girard, m. (orn.) der Eichelheher; [illegible] Heilwurz.
Girardine, f. (orn.) das Gras[illegible]. [illegible] der Sonnenstein.
Girasol [illegible], m. (it. U.) [illegible], m. (bot.) eine indi[illegible].
Giralle, f. [illegible] der Kranz der [illegible]; (icht.) Meer[illegible].
Girafe, [illegible] [illegible] clou de –, [illegible] Hemmägelein; [illegible] petit –, [illegible].
Giroflée, f. [illegible] die Levkoje; [illegible] das gelbe [illegible] - musquée, [illegible]; – d'eau, [illegible].
Girofle, [illegible] Würznäge[illegible].
[illegible] Lerche.
[illegible] Heilwurzel.
Giron, m. der Schoß; le – de [illegible] der Kirche; (arch.) [illegible] Treppenstufe; (bl.) der [illegible] die Karonswurzel.
Gironné, e, adj. geständert (von [illegible]); marches –es, Stu[illegible] einerlei Breite; (tuil.) [illegible] Sturzziegel; –e, f. der [illegible].
[illegible] v. a. (orf.) runden, [illegible] [blume.
[illegible] f. (bot.) die Götter[illegible] f. die Wetterfahne, [illegible] (a. fig.); (mar.) der [illegible].
[illegible] e, adj. mit einer Wet[illegible] versehen.
[illegible], f. p. u. die Unbe[illegible].
[illegible] e, adj. verb. liegend; [illegible] gefälltes Holz.
[illegible] od. gissement, m. [illegible] die Lage einer Seeküste; (mar.) [illegible].
[illegible] liegt; † ci-gît, [illegible] begraben; fig. fam. tout [illegible] darauf beruht Alles; prv. [illegible] le lièvre, da liegt [illegible] begraben; da steckt der [illegible].
Gîte, m. 1) das Nachtlager, -quar[illegible] die Nachtherberge; 2) das Schlaf[illegible]; tout pour le –, so viel für's [illegible]; 3) Lager eines Hasen; [illegible] lièvre va toujours mourir [illegible] gleich einem Hasen in sei[illegible] gestorben; (bou.) der untere [illegible] vom Hinterviertel eines Ochsen; [illegible] Bettenstein; (métal.) – du mé[illegible] Gerölle der Metalle; (sal.) – de [illegible], Salzstock; –s, pl. (art.) [illegible] Hölzer bei den Stückbettungen.
[illegible], v. n. fam. Nachtlager hal[illegible] nachten.
[illegible]re, m. der Rauhreif; [illegible] –, f. [illegible] Viper, Schlange.
[illegible], e, adj. schlangenköpfig.
[illegible]re, adj. (bot.) glatt.
[illegible]réité, f. (bot.) die Glattheit.
[illegible]rier, m. (bot.) das Glatt[illegible].
[illegible]ant, e, adj. verb. eiskalt.
[illegible]e, f. 1) das Eis; fig. die [illegible]eit; rompre la –, das Eis brechen; fig. die Bahn brechen; (conf.) der Zuckerguß; –s, pl. das Gefrorne; 2) das Kutschenglas, -fenster; (pol. de gl.) –s coulées, gegossene Spiegelgläser; –s soufflées, geblasene Spiegelgläser; (jo.) der kleine Flecken in Diamanten.

Glacé, e, adj. verb. gefroren; glasirt, sehr glänzend; (com.) taffetas –, Glanztaffet; (gan.) gants –s, Glacéehandschuhe; (hort.) plante –e, Eispflanze; Mesembrianthemum; Eiskraut; –, m. (pap.) – du papier, der Papierglanz.

Glacer, v. a. 1) gefrieren machen; 2) erstarren, eiskalt machen; (a. fig.) (cord.) wichsen; (cou. et tilr.) glatt aufsteben; (pât.) überzuckern; (pntr.) glasuren, lasiren; –, v. n. se –, v. réfl. gefrieren, zu Eis werden.

Glacerie, f. die Kunst, Spiegelglas zu machen.

Glaceux, se, adj. (jo.) unrein, wolkig (Edelsteine).

Glaciaire, adj. m. (géol.) système –, Gletschersystem.

Glacial, e, adj. eiskalt, sehr kalt (a. fig.); la mer –e, das Eismeer; des vents –s, eiskalte Winde; les zônes -es, die kalten Erdstriche.

Glaciale, f. (hort.) das Eiskraut.

*Glacier, m. der Gefrornesmacht. [Eiskeller.

Glacière, f. die Eisgrube, der

Glaciers, m. pl. die Eisberge, Gletscher.

Glacis, m. der Abhang, abhängige Boden; (fort.) die Feldbrustwehre, Feldlehne; (pntr.) Lasur; (tilr.) Heftnaht des Unterfutters.

Glaçon, m. die Eisscholle.

Gladiateur, m. (arché.) der Fechter, Klopffechter.

Glageon, m. eine Art Marmor.

Glaïeul, m. (bot.) die Schwertlilie, Gladiole.

Glaire, f. (méd.) der Schleim (im menschlichen Körper); (orn.) das Eiweiß. [überstreichen.

Glairer, v. a. (rel.) mit Eiweiß

Glaireux, se, adj. schleimig, zähe.

Glaise, f. die Thonerde, der Letten; –, adj. f. terre –, Thonerde.

Glaiser, v. a. mit Letten bekleiden.

Glaiseux, se, adj. thonig, lettig; thonartig.

Glaisière, f. die Thongrube.

Glaiteron, m. das Klebekraut.

Glaivane, f. (bot.) die blaue amerikanische Schwertlilie.

Glaive, m. das Schwert; fig. puissance du –, die Gewalt über Leben und Tod (jus gladii); - spirituel, Kirchengewalt; – temporel, weltliche Obrigkeit. [vianische Schafkameel.

Glama od. lhama, m. das peru-

Glame, f. (oc.) der Augenschleim.

Glammet, m. (orn.) die dreizehige Möve.

Glanage, m. (é. r.) das Aehrenlesen, Stoppeln, die Nachlese.

Gland, m. 1) die Eichel, Ecker; fig. was die Gestalt einer Eichel hat: die Quaste, Troddel; 2) der Knopf von geknötetem Zwirn; (an.) die Eichel an der männlichen Ruthe; (bot.) – de terre, Erdeichel, Erdnuß; (conch.) – de mer, Seeeichel, Meerbohne; (parch.) die Klemme, Zwinge; (pel.) Kluppe.

Glande, f. (méd.) die Drüse; - lacrymale, Thränendrüse.

Glandé, e, adj. (bl.) beeichelt; (maré.) angelaufene Drüsen habend, mit Feifeln behaftet.

Glandée, f. die Eichelernte; (é. r.) Eichelmast, Eichmast.

Glandi‖forme, adj. drüsenförmig, drüsicht; -vore, adj. eichelfressend, -lation, f. der Zustand der Drüsen.

Glandul‖e, f. die kleine Drüse; -eux, se, adj. drüsig; -iforme, adj. (bot.) drüsenähnlich.

Glane, f. (é. r.) eine Hand voll Aehren; fig. die Nachlese; (hort.) der Büschel (Birnen); das Bund Zwiebeln

Glanée, f. (ch.) eine Art Entenjagd.

Glanement, m. das Aehrenlesen.

Glaner, v. a. et n. Aehren lesen, nachstoppeln (a. fig.).

Glaneur, m. -se, f. der Aehrenleser, die Aehrenleserin. [(Raubfisch).

Glanis, m. (icht.) der Wäls

Glanure, f. die Aehrenlese, Nachlese; fig. une riche - de détails, eine reiche Lese von Einzelnheiten.

Glaphique, adj. glaphisch, zur Bildhauerarbeit tauglich.

Glapir, v. n. (dsch. U.) kläffen; fig. kreischen. [fend; kreischend.

Glapissant, e, adj. verb. kläf-

Glapissement, m. das Kläffen; Kreischen.

Glaréole, m. (orn.) das Griedhuhn, der Strandläufer. [kanton).

Glaris, m. Glarus (Schweizer-

Glas (spr. glâ), m. (ft. U.) das Todtengeläute, Todtenglöckchen; sonner la cloche du - funèbre, die Todtenglocke ziehen. [das Glasklavier.

Glasscord, m. (eng. U.) (mus.)

Glauc‖ome, m. (oc.) der grüne Staar; -ope, m. (orn.) der Lappenvogel; -opide, m. (ent.) der Grauschwärmer (Insekt).

Glaucus (spr. kuss), m. (icht.) der blaue Klippfisch; Derbio (Fisch); (z.) Glaukus (ein Weichthier).

Glaumet, m. (orn.) der Fink.

Glauque, adj. meergrün; –, m. (icht.) der blaue Hai.

Glaux, m. (bot.) das Milchkraut.

Glèbe, f. (ft. U.) der Erdklumpen; poét. la – embrasée, die glühende Scholle; (dr.) der Grund und Boden; esclave de la –, Leibeigener od. serf attaché à la – (glebae adscriptus), an die Scholle gefesselter Sklav; (helm.) die Glebe.

Glène, f. (an.) die Pfanne an einem Knochen.

Glénoïd‖ale, adj. f. (an.) cavité -ale, Pfannenhöhle, Pfanne; –e, adj. f. (an.) cavité –e, Gelenkpfanne.

Glette, f. (dsch. W.) die Glätte (v. litharge).

Gleucomètre od. gleucoïnomètre, m. die Mostwage, Weinwage.

Gliadine, f. (chi.) der Pflanzenleim.

Gline, f. der bedeckte Fischkorb.

Glissade, f. das Gleiten, Ausgleiten, Ausglitschen.

Glissant, e, adj. verb. schlüpfrig, glatt; fig. schlüpfrig, mißlich, bedenklich. [schritt.

Glissé, m. (da.) der Schleif-

Glissement, m. das Gleiten, Schleifen auf dem Eise; (phys.) Abgleiten.

Glisser, v. n. 1) gleiten, ausgleiten; fam. glitschen, ausglitschen, rutschen, abglitschen; 2) auf dem Eise gleiten, schleifen, glandern; fig. - sur qch., über etwas hinschlüpfen, leicht über etwas hingehen; –, v. a. qch. dans, etwas unvermerkt hinein thun, hinein bringen, hinein schieben od. stecken; fig. unvermerkt beibringen; se –, v. réfl. sich schleichen (dans, in); fig. sich einschleichen.

Glisseur, m. der Gleiter, Schleifer.

Glissoir, f. die Gleitbahn, Schleifbahn, Glander.

Globaire, adj. kugelförmig.

Globe, m. die Kugel, Erd-, Weltkugel; – céleste, Himmelskugel; – de la terre, terrestre, Erdball; poét. –s d'albâtre, de lis, alabasterner, lilienweißer Busen; –s célestes, de flamme, Gestirne; – de feu, Feuerkugel, -ball (a. pyr.); (h.) – impérial, Reichsapfel; (oc.) – de l'oeil, de la vue, Augapfel; (fal.) der gewölbte Raum über dem Glühofen.

Globeux, se, kugelrund.

Globulaire, f. (hort.) die Kugelblume.

Globule, m. das Kügelchen.

Globuleux, se, adj. aus kleinen Kügelchen zusammengesetzt.

Globulicornes, m. pl. (ent.) die Insekten mit kugelförmigen Fühlhörnern.

Glochide, f. (bot.) der Widerhaken.

Gloire, f. 1) der Ruhm, die Ehre; se faire – de, a) sich eine Ehre daraus machen, zu; b) sich rühmen, prahlen mit; 2) die Herrlichkeit; 3) Ruhmsucht; 4) Glorie; (a. d.) erleuchteter Wolkenhimmel; (bl.) große stehende Sonne; (pntr.) der offene Himmel.

Gloméruló, e, adj. (bot.) geknault.

Gloria, m. mit Zucker in einer Kaffeetasse verbrannter Rum od. Cognac.

Gloriette, f. das Lusthäuschen.

Glorieuse, f. (icht.) der Meeradler; *–s, f. pl. die Julitage (1830).

Glorieusement, adv. rühmlich.

Glorieux, se, adj. 1) rühmlich, glorreich; 2) ruhmvoll, ruhmwürdig; glorwürdig; 3) ruhmsüchtig, ruhmredig, stolz; –, m. der Ruhmredige, Großsprecher.

Glorification, f. die Verherrlichung; (th.) – des élus, Verklärung der Erwählten.

Glorifier, v. a. verherrlichen, verklären; se –, v. réfl. de qch., sich einer Sache rühmen; se – dans qch., Ruhm, Ehre in etwas suchen.

Gloriole, f. der armselige Ruhm.

Glose, f. 1) die Glosse, Auslegung; Erklärung (eines dunkeln Wortes); – marginale, Randglosse, -bemerkung; – ordinaire, Glosse über das Latein der Vulgata; fam. dites la vérité sans –, sagen Sie die Wahrheit ohne Kommentar; 2) eine Art Gedicht, das Glossengedicht.

Gloser, v. a. et n. 1) Glossen machen, erklären; 2) Auslegungen über etwas machen; fig. – sur qch., sich über etwas aufhalten, Anmerkungen machen, scharf tadeln, erinnern, rügen.

Gloseur, m. -se, f. der Glossenmacher, Tadler, Kritiker, die Tadlerin rc.

Glossaire, m. das Glossarium, erklärende Wörterbuch.

Glossates, f. pl. (h. n.) die Zungenmäuler, Staubflügler.

Glossateur, m. der Glossator, Ausleger.

Glossite, f. (path.) die Zungenentzündung.

Glosso‖catoche, m. (chir.) der Zungenhalter; –cèle, f. der Zungenvorfall; –come, m. (chir.) die Beinlade; –graphe, m. der Sprachgelehrte; –graphie, f. die Zungenbeschreibung; –ïde, adj. zungenähnlich; –lopte, adj. wickelzüngig; –limie, f. (an.) die Zungenzergliederung; –logie, f. die Lehre von der Zunge; –palatin, m. der Zungengaummuskel; –pètre, m. (minér.) der Zungenstein, die (versteinerte) Schlangenzunge; –pharyngien, ne, adj. et m. (an.) der Zungenschlundmuskel; –staphylin, der Zungenzäpfchenmuskel; –thèque, f. die Zungenscheide der Puppen; –tomie, f. die Zungenzergliederung.

Glotte, f. der Luftröhrenspalt, die Stimmritze; –ide, adj. langzüngig; –ite, f. (path.) die Stimmritzenentzündung.

Glouglou, m. das Gluckgluck (beim Einschenken).

Glouglouter od. glougotter, v. n. kollern, gautern (von Truthähnen).

Gloussement, m. das Glucken.

Glousser, v. n. glucken, gluckſen (Hühner).

Glouton, ne, adj. gefräßig; –, s. der Vielfraß. [heißhungrig.

Gloutonnement, adv. gierig,

Gloutonnerie, f. die Gefräßigkeit, Freßbegierde.

Glouze, f. (mar.) die Vertiefung in einer Sandbank.

Gloxine, f. (bot.) die Gloxinie.

Glu, f. der Vogelleim; fig. – des cours, Reiz der Höfe.

Gluant, e, adj. klebrig.

Gluau, m. die Leimruthe.

Gluer, v. a. mit Vogelleim bestreichen, kleberig machen.

Glui, m. grobes Roggenstroh zum Dachdecken.

Glumacé, e, adj. (bot.) spelzig.

Glume, f. (bot.) das Bälglein.

Gluten (spr. tènn), m. (bot. chi. h. n.) das Gluten, der Leimstoff, die bindende Materie. [bende Mittel.

Glutinant, m. (path.) das binde

Glutine, f. (chi.) das Pflanzeneiweiß.

Glutineux, se, adj. kleberig.

Glutinosité, f. die Kleberigkeit.

Glycé‖ration, f. (ph.) das Süßholzdekokt; –rine, f. (chi.) das Glycerin.

Glycine, f. (chi.) das Glycin.

Glyconien od. glyconique, adj. m. vers –, glykonischer Vers (im Griechischen und Lateinischen).

Glyph‖e, m. (arch.) der Schlitz, die Hohlkehle; –ite, f. der Speckstein.

Glyphoramphes, m. pl. (orn.) die Sperlingsvögel mit ausgezacktem Schnabel.

Glyptique, f. die Steinschneidekunst; –, adj. mit Zeichnungen od. Schriftzügen versehen.

Glyptographie, f. die Gemmenkenntniß.

Gnaphalium od. gnafalium, m. (bot.) das Ruhrkraut.

Gnathaptères, m. pl. die flügellosen Insekten.

Gnathite, f. (path.) die Wangenentzündung.

Gnatho‖plégie, f. (path.) die Wangenlähmung; –rhagie, der Wangenblutfluß; –spasme, (path.) die krampfhafte Zusammenziehung der Backenmuskeln; –thèque, (orn.) die Kinnladenscheide [illegible].

Gnide, m. (bot.) die Keilkörner.

Gnom‖e, m. der Erdgeist; –ique, adj. spruchreich; poème –ique, Spruchgedicht; –ologie, f. die Spruchsammlung; –on, m. der Zeiger der Sonnenuhr; astronomischer [illegible]; –onique, f. die Sonnenuhrkunst; –onique, adj. dazu gehörig; colonne –onique, die Uhrsäule mit einem Sonnenzeiger.

Gnostique, m. (h. e.) der [illegible].

Gnou, m. (z.) das Gnu [illegible] penart).

Go (eng. ll.), tout de –, ganz frei, ohne Umstände.

Goazil, m. (tour.) der Schl[illegible] in Persien.

Gobbe, f. (ch.) der vergiftete [illegible].

Gobelet, m. der Becher; [illegible] Hofbäckerei; das Schenkenamt; [illegible] de –, Taschenspieler; jouer des –s, Taschenspielerkünste machen; tours de –, Taschenspielerkünste; fig. ein [illegible] qui fit dans cette affaire un tour [illegible] –? wer machte bei dieser Angelegenheit einen Taschenspielerstreich?

Gobeletier, m. der Bechermacher.

Gobelins, m. pl. die berühmte Tapetenmanufaktur in Paris.

Gobemouches, m. (orn.) der Fliegenschnäpper; eine kleine Art Eidechse; fig. der Laffe; Tändler.

Gober, v. a. gierig und auf ein Mal hinunterschlucken; – un oeuf, ein Ei ausschlürfen; fig. – qch., etwas leichthin glauben; – q., einen [illegible] muthet auffangen; [illegible] mouches, – du vent, Zeit ver[illegible].

se Goberger, v. réfl. [illegible] ergötzen; se – de q., sich über [illegible] lustig machen.

Goberges, f. pl. die Bettbretter; (men.) Leimzwinge.

Gobet, m. fam. der Bissen; [illegible] prendre au –, wegfangen.

Gobeter, v. a. (le gobète, [illegible] gobetons) (maç.) verkleiben.

Gobeur, m. -se, f. pop. 1) [illegible] Vielfraß; 2) Zuträger; (nav.) [illegible] lader; (orn.) – de mouches, Fliegenschnäpper.

Gobie, m. (icht.) der Trichterfisch.

Gobiésoce, m. (icht.) die Hecht[illegible] gründel.

Gobillard, m. (ton.) das Daubenholz.

Gobille (ll'), f. (l.) die Schnellkugel, der Knicker, Schusser.

Gobin, m. (ft. ll.) p. u. der Bucklige; un plaisant –, ein drolliger Kauz.

Godailler, v. n. fam. [illegible] brav saufen.

Godefroi, m. Gottfried, Friedegott (Mannsname).

Godelureau, m. (ft. ll.) (am.) der Jungfernknecht, Stutzer.

Godenot, m. (ft. ll.) das Gaukelmännchen, Püppchen der Taschenspielern; fig. der kleine übelgestaltete Mensch.

Goder, v. a. (ft. ll.) Falten schlagen, sich runzeln.

Godet, m. 1) der Tümmler (Becher ohne Fuß); 2) der Schöpfeimer am Schöpfrade; 3) die Speiserinne an der [illegible] Becher); [illegible] rade; [illegible]

Gomène, f. (mar.) das Ankertau.

Gomer (spr. mèr.), m. (kt. W.) die kymrische Sprache.

Gomm||age, m. das Gummiren, die Verklebung der Seidenfäden; -e, f. das Gummi, Baumharz; -e élastique, elastisches Gummi, Gummi elastikum; -e-gutte, Gummigutt; -e-laque, Gummilack; -e-résine, Gummiharz; (hort.) die Baumharzkrankheit; -ement, m. das Gummiren; -er, v. a. mit Gummi bestreichen, gummiren; -er du tabac, Tabak mit Tabaksrippenwasser befeuchten; -eux, euse, adj. Gummi gebend; gummiartig; -ier, m. der Gummibaum; -ifère, adj. gummitragend; -ite, f. (chi.) der Gummistoff.

Gompholithique, adj. calcaire -, der Kalknagelfluß.

Gomphose, f. (an.) die Nagelfügung der Knochen.

Gomphrène, f. (bot.) der Kugelamaranth.

Gonagre, f. (path.) die Kniegicht.

Gonalgie, f. (path.) das Knieweh.

Gonatocères, m. pl. (ent.) der knieförmige Rüsselkäfer.

Gond, m. die Thürangel, Haspe; fig. mettre, faire sortir q. hors des -s, einen aus der Fassung bringen.

Gondole, f. (it. U.) 1) die Gondel; 2) das gondelartige Trinkgeschirr; (oc.) der Augenbader; das Augenschälchen.

Gondolier, m. der Gondolier, Gondelschiffer.

Gone, m. (helm.) das Eckthierchen eines Infusoriums.

Gonfalon od. gonfanon, m. (dsch. U.) die Kirchenfahne, Brüderschaftsfahne; le - papal, die päpstliche Fahne.

Gonfalonier od. gonfanonier, m. (it. U.) 1) der Fahnenträger, Bannerherr; 2) der Gonfaloniere in den altital. Freistaaten.

Gonfle, f. (t. d'.) die Luftblase.

Gonflement, m. das Aufblähen, Aufschwellen.

Gonfler, v. a. blähen, aufblähen, aufblasen (a. fig.); -, v. n. et se -, v. réfl. schwellen, aufschwellen; se - d'orgueil, sich vor Stolz aufblähen.

Gongyle, m. (bot.) der Fruchtknoten.

Gongrone, f. (path.) die harte Halsgeschwulst.

Gonichon, m. (raff.) die Kappe auf dem Zuckerhute.

Gonidie, f. (bot.) die Brutzelle.

Gonin, adj. m. pop. un maître -, ein verschmitzter Kerl.

Gonio||gène, adj. (math.) winkelbildend; -mètre, m. (math.) der Winkelmesser; -métrie, f. (math.) die Winkelmeßkunst; Winkelmessung; -stomes, m. pl. (conch.) die winkelmündige Schnecke.

Gonne, f. (mar.) das Trinkfaß; die Tonne.

Gono||céphales, m. pl. (ent.) die winkelköpfigen Fliegen; -phore, m. der Befruchtungsträger.

Gonorrhée, f. der Saamenfluß, Tripper.

Gonthier, m. Günther (Mannsname).

Gony||pe, f. (ent.) die Schlaufsliege; -ptérides, m. pl. (bot.) die Gliederfarrn; -othèque, f. die Kniescheibe.

Gonzague, m. Gonzales (Mannsname).

Gonzale, f. (bot.) der Becherschwamm.

Goodénie, f. (bot.) die australische Glockenblume.

Gor, m. nigritischer Kastanienbaum; (miné.) asphaltartiger Steinkohlenthon.

Gord, m. das Fischwehr.

Gordien, adj. m. le noeud -, der gordische Knoten; fig. eine sehr verwickelte Sache.

Goret, m. † das Spanferkel; (cord.) der Altgesell in einer Werkstatt; (mar.) Schiffsbesen.

Goreter, v. a. (mar.) mit dem Schiffsbesen reinigen.

Gorfou, m. (orn.) der schwärmende Phaeton.

Gorge, f. 1) die Kehle, Gurgel; der Hals; fig. die Brust, der Busen; fam. faire grosse -, sich erbrechen; mettre le poignard sur la - de q., Jemanden mit Gewalt zu etwas zwingen; il en a menti par la -, das hat er in den Hals hineingelogen; le noeud de la -, der Adamsapfel, -bissen; rendre -, sich brechen, sich übergeben; fig. wieder heraus geben; rire à - déployée, aus vollem Halse lachen; faire rentrer à q. les paroles dans la -, Jemanden zwingen Abbitte zu thun, sein Wort zurückzunehmen, zu revociren; tendre la -, sein Leben ohne Widerstand hingeben; 2) der Busenstreifen an Frauenhemden; 3) Ausschnitt am Barbierbecken; 4) Stab an Landkarten, Kupferstichen rc.; 5) die Trage der Wasserträger; (arch.) Hohlkehle; (ch.) ce chien a bonne -, dieser Hund schlägt laut an; (fauc.) ein Stück rohes, warmes Fleisch für den Vogel; prv. faire des -s chaudes de qch., sich mit, über etwas lustig machen; (fort.) die Kehle eines Bollwerks; (géo.) der Gebirgspaß; die enge Schlucht; (orn.) der Kropf; die Kropftaube; (poël.) der Schlund eines Kamins.

Gorgé, e, adj. verb. vollgestopft; geschwollen; (bl.) mit einem Halse von anderer Farbe.

Gorge||blanche, f. (orn.) das Weißkehlchen; -bleue, f. (orn.) das Blaukehlchen; -de-pigeon, f. 1) die Taubenhalsfarbe, schielende Farbe; 2) der gefeuerte Indigo.

Gorgée, f. der Schluck; par -s, adv. schluckweise.

Gorge||fouille, f. (men.) der Kehlhobel; -nue, f. (orn.) das Nacktkehlchen.

Gorger, v. a. mit Speisen vollstopfen, überladen; fig. überhäufen; se -, v. réfl. sich mit Speisen überladen.

Gorgères, f. pl. (mar.) die Brusthölzer am Schiffsvordertheile.

Gorgeret, m. (chir.) der Wegweiser.

Gorgerin, m. (arm.) das Halsstück am Harnische; (arch.) der Hals od. kleine Fries am dorischen Kapital.

Gorget, m. der Kehlhobel.

Gorgone, f. (bot.) die Seestaude, Meerstaude; (myth.) Gorgone.

Gorgonéion, m. (arché.) die Gorgonenmaske.

Gorgonelle, f. eine Art holländischen Leinwand.

Gorra, f. (bask. W.) die baskische Mütze.

Goryte, m. (ent.) die Gürtelwespe.

Goschis, m. (z.) der stumme Hund aus Domingo.

Gosier (spr. sié), m. der Schlund, Hals; die Kehle; fig. elle a un beau -, sie hat eine schöne Stimme; avoir le - pavé, eine ausgepichte Kehle haben; avoir le - sec, durstig sein; (orn.) le grand -, die Kropfgans.

Gosiller, v. n. übergeben (beim Destilliren); pop. sich erbrechen.

Gossampin, m. (bot.) der Käsebaum.

Goth, m. Gothe, f. (pl. les Goths, * les Gothes) der Gothe, die Gothin.

Gothie, f. Gothland.

Gothique, adj. gothisch; fig. altväterisch; –, m. 1) die Gothensprache, das Gothische; 2) fig. Altfränkische; il y a du – dans.., es ist etwas Altfränkisches in...

Goton, f. Gretchen (Frauenname).

Gottingue, f. Göttingen.

Gouache, f. (it. U.) 1) die Deckfarbenmalerei; 2) eine mit Deckfarben ausgemalte Zeichnung.

Gouaill||er, v. a. fam. bespotten; -erie, f. der Spott; -eur, -euse, adj. spottend, spöttisch, höhnisch.

Gouazoupite, m. der Hirsch aus Paraguai.

Gouazoupoucou, m. ein amerikanisches Reh. [faschine.

Goudran, m. (grr.) die Pech-

Goudron, m. (ar. U.) der Theer.

Goudronner, v. a. theeren.

Goué od gouet, m. (bû.) das Schnittmesser, die Pahlhippe.

Gouèpe, f. pop. die Faullenzerei; (agr.) eine Art Weizen.

Goueper, v. n. pop. faullenzen.

Gouepeur, se, adj. pop. faullenzend; –, s. der Faullenzer, die Faullenzerin, der Tagedieb.

Gouffre, m. der Abgrund; Schlund; Strudel; les noirs –s de l'onde, der Wellen düsterer Strudel; fig. le – de l'oubli, der Strom der Vergessenheit; fam. c'est un – que cet homme-là, dieser Mensch ist ein großer Verschwender, ein bodenloser Schlund; – touffu, Dickicht. [meißel; † pop. die Bettel.

Gouge, f. (ft. U.) (men.) der Hohl-

Gougère, f. der Käsekuchen.

Gougette, f. das Hohlmeißelchen.

Gouine, f. (eng. U.) pop. die Metze.

Goujard, m. der Klempnergesell.

Goujat (spr. ja), m. der Troßbube, Packknecht; fam. il a l'air d'un –, er sieht aus wie ein Oelgötze.

Goujon, m. (arch.) der Stift, Pflock, Döbel; (icht.) die Kresse, der Gründling; (méc.) kleine Hohlmeißel.

Goujonner, v. a. mit Stiften, Pflöcken 2c. an einander befestigen.

Goujure, f. (mar.) der Einschnitt, die Kerbe.

Goulée, f. pop. der große Bissen; une – de tabac, ein Mund voll Tabak.

Goulet, m. (mar.) die enge Einfahrt in einen Seehafen; (pch.) Einkehle an Fischreusen.

Goulette, f. (hyd.) die Hohlkehle auf Marmorplatten bei Wasserpyramiden. [s. der Freßhals.

Goulinfre, adj. pop. gierig; –,

Goulin, m. (orn.) die Amsel von den philippinischen Inseln.

Goulot, m. der enge Hals einer Flasche 2c.; (pyr.) die Brandröhre.

Goulotte, f. (arch.) die Wasserrinne.

Goulu, e, adj. gefräßig, freßgierig; -ment, adv. gierig; fumer -ment, qualmen; –, m. (h. n.) der Vielfraß; (icht.) – de mer, Haifisch.

Goum, m. (ar. W.) der Gum, die Kriegsmannschaft der arabischen Stämme. [Vorstecker.

Goupille (ll'), f. der Stift, Pflock,

Goupiller (ll'), v. a. einen Pflock od. Stift vor etwas stecken.

Goupillon (ll'), m. (cath.) der Sprengwedel, Weihwedel; (man.) die Kannenbürste, Gläserbürste.

Goupillonner (ll'), v. a. mit einer Kannenbürste reinigen.

Goupillonnure od. goupillure, f. (vig.) der schlechte Zustand des Weinberges.

Gour, m. (c. f.) die Schlucht.

Gourbi, m. (ar. W.) das Gurbi, eine arabische Hütte.

Gourd, e, adj. (sp. U.) vor Kälte erstarrt, steif; prv. il n'a pas les mains –s, er steckt die Hände nicht in die Tasche, greift gern zu; (agr.) blé –, aufgetriebenes Korn.

Gourde, f. (sp. U.) die Kürbisflasche; (chir.) der doppelte Wasserbruch.

Gourdin, m. (it. U.) pop. der Knüttel, Prügel; (mar.) das Seil am Seitensegel einer Galeere.

Gourdiner, v. a. pop. p. u. prügeln. [am Vordersegel einer Galeere.

Gourdinière, f. (mar.) das Seil

Goure, f. (ph.) die verfälschte Materialwaare; pop. der Schabernack.

Goureau, m. die lange, dicke violettfarbene Feige.

Gourer, v. a. pop. betrügen, prellen; (com.) verfälschen.

Goureur, m. (com.) der Waarenverfälscher.

Gourgandine, f. (ar. U.) fam. die Gassenhure; (conch.) eine Art Muscheln.

Gourgane, f. die Sumpfbohne; (mar.) –s, pl. trockne Bohnen.

Gourgo, m. (agr.) die Schleuse zum Bewässern der Felder.

Gourgouran, m. eine Art ostindischen Seidenstoffes.

Gourmade, f. (ft. U.) der Faustschlag, Puff.

Gourmand, e, adj. (vs. od. ft. U.) gefräßig; (hort.) branche –e, Wasserast; -schoß, Räuber; –, s. der Tafelfreund, das Leckermaul, der Gourmand.

Gourmander, v. a. ausschelten, aushunzen, heruntermachen; fig. – ses passions, seine Leidenschaften bezähmen; (cui.) un carré de mouton –é de persil, ein mit Petersilie belegtes Hammelviertel; (éq.) – un cheval, ein Pferd hart im Zügel halten, es hartmäulig machen. [Birnen.

Gourmandine, f. eine große Art

Gourmandise, f. die Gefräßigkeit, Freßbegierde; (hort.) ein gesunder, die Säfte anderer Aeste einsaugender Baumzweig.

Gourmas (spr. ma), m. (sal.) eine hölzerne Röhre mit Zapfen.

Gourme, f. (ft. U.) (vét.) die Drüse der Pferde; jeter ses –s, die Drüsen abwerfen; fig. (von Kindern) krätzig sein; die Unreinigkeit auswerfen; fam. achever de jeter ses –s, rasen, austrasen; sich die Hörner ablaufen, die Flegeljahre zurücklegen.

Gourmer, v. a. mit Fäusten schlagen, puffen; (éq.) mit der Kinnkette versehen. [Weinkenner.

Gourmet (spr. mè), m. (dsch. U.) der

Gourmette, f. die Kinnkette; fig. lâcher la – à q., einem den Zügel schießen lassen, mehr Freiheit lassen.

Gournable, m. (mar.) der hölzerne Nagel an der Schiffsverkleidung.

Gournabler, v
gel einschlagen.

Gournal, m. (
hahn (Seefisch).

Goussant, m.
der Speckhals (ein g
(fauc.) ein zur Beize
fig. ein stupider Men

Gousse, f. (it. U.
te, der Balg; – d'ail

Gousset, m.
Achselhöhle; fig. der
derselben; sentir le
riechen; fam. nach
(arch.) das Tragban
Gabel; (men.) eine
das Achselstück, die
fam. avoir le – gar
gespickt sein; (sell.) d
ge einer Kutsche.

Goustose, adj.
gefällig, geschmackvo

Goût, m. 1) de
fig.); Sinn, die
avoir du – pour qch
etwas finden, Sinn
chacun a son –, das
che; cela n'est pas de
nach meinem Geschma
du – pour les choses
das Himmlische haben
point disputer des –
über Geschmack und F
streiten; (pntr.) peind
–, im großen Style
ruch; (cui.) haut-goû
Haut-Goût; de hau
salzen, gewürzt; – p
ruch, Geschmack.

Goûter, v. a. et
– qch., de, à qch., r
suchen; fig. 1) – de q
chen, probiren; (éq.)
Zaum gewohnt werde
ligen. Geschmack an
ne puis – cet homme
Menschen nicht leiden
ce prédicateur ne son
macht sich nichts mehr
dieses Predigers; II)
vespern; –, m. das V

Goutte, f. 1) d
a) ein wenig; épuiser
la – de vie, das Glüc
spanne ausschlürfen;
korn; (orf.) ein Stück
schmolzenem Golde od
adt. tropfenweise; –,
tendre, ne voir –, nich
hören, sehen; (bot.) –
meradonis; – de lin,
der Schnapps; boire
Schnapps trinken.

Goutte, f. (mé
crampe, Beinkrampf;
Handgicht, Chiragra
Fußgicht, Podagra; –
weh; – volante, la

Gouttelette, f.
chen.

Goutte-sereine,

Goutteux, se,
m. der Gichtkranke, P

Gouttière, f. d
traufe, Dachrinne; (
Geweihe der Hirsche;
dere hohle Schnitt a
lederne Kranz um den

*Gouvernable,

Gouvernail (l'),
ruder; fig. Staatsrude

[illegible] sa –, ein gut auf's Steuer [illegible] Schiff.

*Gouvernant, e, adj. verb. [illegible]; la [illegible] -e, die regierende [illegible]; *-s, m. pl. die Regierer, Be[illegible].

Gouvernante, f. die Statthalte[illegible] Hofmeisterin, Erzieherin; Haus[illegible]. [illegible] Richtung.

Gouverne, f. die Verhaltungsre[illegible]

Gouvernement, m. die Regie[illegible], [illegible] Statt[illegible], [illegible] des Statthalters; [illegible] unter sei[illegible] h– des bou[illegible], die Tafel für die Flaschen.

*Gouvernementalité, f. das Spiel, [illegible] Herrschaft [illegible].

*Gouvernemental, e, adj. der Regierung [illegible].

*Gouvernementalisme, m. die [illegible]; Herrschsucht.

Gouverner, v. a. 1) regieren; le roi [illegible], der König herrscht [illegible]; 2) vorstehen, [illegible] die Aufsicht über [illegible] umzugeben [illegible]; du fond de sa [illegible] -e les esprits, [illegible] leitet Voltaire die [illegible]; fam. comment -ez-vous [illegible], le jeu, les plaisirs? [illegible] Sie mit Ihrem Glücke, ihrem [illegible] Vergnügungen zufrieden? [illegible] malade, einen Kranken pflegen; [illegible] -ez-vous un tel? wie stehen [illegible] mit diesem Manne, kommen Sie [illegible]? (gr.) regieren; (mar.) [illegible]; - à la lame, nach [illegible], nous - âmes [illegible] l'île Sainte-Pierre, wir steuerten [illegible] die Insel St. Petrus zu; se –, v. [illegible].

Gouverneur, m. 1) der Statthal[illegible] Stadtbefehlshaber; 2) Hofmeister, [illegible] 3) [illegible]; (mar.) Schiffs[illegible]. [Birne.

Goyave, f. eine Art indianischer

Goyavier, m. der indianische [illegible].

Grabat (spr. bă), m. das schlechte [illegible]; il est sur le –, er lebt [illegible], er ist bettlägerig. [lägerig.

Grabataire, adj. p. u. bett-

Grabuge, m. (it. U.) fam. das [illegible], die Kampelei.

Grâce od. grace, f. 1) die Gnade; [illegible] la –, a) die Gnade erzeigen; b) [illegible] thun; par la – de Dieu, [illegible] Gnaden; (ég.) les -s, das [illegible] nach Tische; dire ses -s, [illegible] beten; (grr.) coup de –, [illegible]; 2) die Gunst, Gewogen[illegible] Gefallen; les bonnes -s, die Ge[illegible]; de –, adt. ich bitte instän[illegible]; 3) die Begnadigung; faire [illegible] qch. à q., einem etwas erlassen, [illegible]; faire – à un criminel, einen [illegible] begnadigen; obtenir sa –, [illegible] werden; 4) die Anmuth, der [illegible] Anstand; la bonne –, der An[illegible], das artige Benehmen; de bonne [illegible] artig, mit Anstand; b) bereitwil[illegible]; il a bonne, mauvaise –, es steht [illegible], übel an; 5) der Dank; – à [illegible]! Gott sei Dank! Gottlob! – à [illegible] bonté, Dank sei es Ihrer [illegible]; rendre – od. -s, Dank sagen, [illegible]; (myth.) -s, pl. die Huldgöttin[illegible], Huldinnen, Grazien.

Graciable, adj. verzeihlich; cas –, Begnadigung zulassende That.

Gracier, v. a. (grr.) begnadigen; le roi l'a -é, der König hat ihm seine Strafe erlassen, ihn begnadigt.

Gracieusement, adv. gnädig, gütig, liebreich, artig.

Gracieuser, v. a. p. u. liebreich begegnen; – q., Jemanden gnädig behandeln.

Gracieuseté, f. fam. 1) die Gefälligkeit, Höflichkeit; 2) das Geschenk.

Gracieux, se, adj. 1) gnädig, liebreich, holdselig, freundlich; 2) hold, anmuthig, angenehm.

Gracili||**flore**, adj. (bot.) schmalblumig; – folié, e, adj. (bot.) schmalblättrig; – pède, adj. (h. n.) mit dünnen, hagern Füßen; – rostre, adj. (orn.) dünnschnäbelig. [Stimme.

Gracilité, f. die Klarheit der

Gradation, f. der Stufengang; die Steigerung; (pntr.) die unmerkliche Farbenänderung; par –, stufenweise.

Grade, m. die Ehrenstufe; (col.) – de docteur, Doktorwürde; prendre le – de docteur, eine akademische Würde annehmen; -s, pl. das Diplom.

Gradé, adj. graduirt; (grr.) les hommes -s, die Unteroffiziere. [fisch.

Gradeau, m. (icht.) der Königs-

***Grader**, v. a. zu einer Würde erheben. [schnitt.

Gradille (ll'), f. (arch.) der Zahn-

Gradin, m. 1) der Altar-, Kommodenaufsatz; 2) die stufenweise erhöheten Bänke; 3) Rasenstufen; 4) der Tritt od. die Leiter in Bibliotheken; (hyd.) die Stufen des Springwassers.

Gradine, f. das Gradeisen der Bildhauer ꝛc. [gelfisch, Köderfisch.

Grados (spr. dos), m. der An-

Graduation, f. die Abtheilung in Grade; (sal.) 1) Gradirung der Soole; 2) das Gradirwerk, Gradirhaus.

Gradué, e, adj. verb. in Grade abgetheilt; (col.) graduirt, mit einer akademischen Würde bekleidet; (chi.) feu –, das gradweise verstärkte Feuer; (orf.) eau -e, Gradirwasser; (sal.) chambre -e, Gradirhaus.

Gradué, m. die graduirte Person.

Graduel, m. (ég.) das Chorbuch; Gradual; –, le, adj. stufenweise eingerichtet; psaumes -s, Stufenpsalmen der Hebräer; -lement, adv. stufenweise.

Graduer, v. a. in Grade abtheilen; (col.) eine akademische Würde ertheilen. [Maniok.

Grage, f. das Reibeisen zum

Gragne, m. (pêch.) der Fischerrechen.

Graillement (ll'), m. der rauhe Ton, die dumpfe od. heisere Stimme.

Grailler (ll'), v. a. (ch.) in das Hüfthorn stoßen, abblasen.

Graillon (ll'), m. (ft. U.) die schmutzigen Ueberreste eines Mittagsmahles; ein ekelerregendes Stück Fett; odeur de –, Gestank von angebranntem Fleische od. Fette; Marie –, pop. schmutziger Nickel. [ausspucken.

Graillonner (ll'), v. a. pop. oft

Graillonneur (ll'), m. pop. der Ausspucker.

Grain, m. 1) das Korn, Körnchen; – de café, Kaffeebohne; – de grêle, Schloße, Hagelkorn; fig. die Hagelgeschwulst am Auge; – d'orge, Gerstenkorn; fig. Gerstenkorn am Auge; fig. fam. – de beauté, Schönheitsmaal; il n'a pas un – d'esprit, er hat keinen Funken Verstand; il a un –, il a un – de folie dans la tête, er ist ein wenig verschossen, verrückt, närrisch; (cath.) – de chapelet, kleine Kugel, Koralle am Paternoster, Rosenkranze; (com.) der Köper; (méd.) – de petite vérole, Blatter; (mar.) – de vent od. –, hoher Windstoß, Wirbelwind; Windwolke; – mouillé, Regenbö; – d'orage, Donnerbö; – sec, Windbö; (még.) die Narbe des Leders; (men.) Kehlleiste; der Kehlhobel; (serr.) eine Art Steinmeißel; 2) das Korn, Getreide; gros -s, Wintergetreide; menus -s, Sommergetreide; (br.) – germé, Malz; 3) die Beere; (vig.) – de raisin, Weinbeere; 4) der, das Gran (Gewicht); das Grän (Gold-, Silbergewicht).

Grainages od. grainailles, m. pl. die Sämereien.

Graine, f. das Saamenkorn, der Saamen, Kern; das Korn; – de Canarie, d'oiseau Kanariensaame; – d'écarlate, de Kermès, Scharlach-, Kermesbeere; -s de Moluques, Purgirkörner; -s de paradis, Paradieskörner; – de perroquet, Safflorsaamen; – perlée, Perlhirse; – de Pologne, Mannagrütze, Schwaden; monter en –, in Saamen schießen; fig. (von Mädchen) alt werden und keinen Mann bekommen; in's alte Register kommen; prv. c'est de la – de niais, es ist Quark für Thoren; mauvaise – croît toujours, Unkraut vergeht nicht; (e. f.) – épi, m. welke Fichtennadeln; (pass.) – d'épinard, v. épinard; (soi.) -s de vers-à-soie, Seidenwürmereier. [dorn.

Grainette, f. der Zwergkreuz-

Grainier, m. 1) der Blumensaamenhändler; 2) die Saamensammlung.

Grainu od. grenu, e, adj. voll Körner, kornreich; narbig; körnig; (mar.) du marroquin –, gekörntes Maroquinleder; (éq.) cheval –, Fliegenschimmel.

Grainure, f. (cor.) das Korn.

Grairie, f. (e. f.) das Gemeinholz.

Graissage, m. das Schmieren, Einschmieren.

Graisse, f. das Fett, der Schmeer, Schmalz; die Fettigkeit; fig. das Beste von einer Sache; – de cheval, Kammfett; – fondue, Schmalz; -s, f. pl. die Fettwaaren.

Graisser, v. a. schmieren (mit Fett); fig. – ses bottes, sich reisefertig machen; sich zum Sterben anschicken; – les épaules de q., Jemandem Schläge geben, ihm den Rücken einsalben; – la patte à q., einen schmieren, bestechen.

Graisset, m. der Laubfrosch.

Graisseux, se, adj. schmierig, fettig.

Graissin, m. der Laichschaum.

Graissoir, m. (dra.) der Einschmalztrog. [vögel, Stelzenläufer.

Grallæ, f. pl. (orn.) die Sumpf-

Grallaire, adj. langbeinig.

Grallipède, adj. langfüßig.

Gramen (spr. mènn), m. (bot.) das Gras, Hundsgras, die Quecken.

Gramin||**ées**, adj. f. pl. (bot.) plantes -ées, grasartige Pflanzen; -iforme, adj. grasähnlich.

Grammaire, f. die Grammatik, Sprachkunde, Sprachlehre.

Grammairien, m. der Grammatiker, Sprachkünstler, Sprachlehrer

Grammatical, e, adj. -ement, adv. grammatisch.

Grammatiste, m. der die Grammatik lehrt od. lernt.

Grammatite, f. (minéː) die gräulich weiße Hornblende, das Grammatit. [(19 franz. Grän).

*Gramme, m. das Gramme

Grand, e, adj. groß, lang, hoch; un homme –, ein großer, langer Mann; fig. 1) groß; erwachsen; un – homme, ein großer, berühmter Mann; le – père, der Großvater; la grand' mère, die Großmutter; 2) ansehnlich, vornehm, edel; le – monde, die vornehme, große Welt; 3) wichtig; un – point, ein wichtiger Punkt; 4) hell; il fait – jour, es ist heller, lichter Tag; 5) stark; deux –es lieues, zwei starke Stunden, Meilen; 6) groß, hoch, ober; le – conseil, der hohe Rath; la grand' messe, das Hochamt; le – maître, der Großmeister der Maltheser; – maître des eaux et forêts, Oberforstmeister; en –, adv. im Großen, in natürlicher Größe; in Lebensgröße; fig. groß, edel; –, m. 1) das Große; 2) Erhabene; 3) der Große; un – d'Espagne, ein spanischer Grande; les –s, die Großen, Vornehmen; trancher du –, groß, wichtig thun; (h.) Henri-le-Grand, Heinrich IV. [würde.

Grandat, m. p. u. die Granden-

Grandelet, te, adj. fam. ziemlich groß, ein wenig erwachsen.

Grandement, adv. groß, edel; fam. recht, sehr, ungemein.

Grandesse, f. die Würde eines Granden in Spanien; demande tout: pouvoir, trésors, –, fordere Alles; Macht, Schätze, Grandezza.

Grandeur, f. die Größe, fig. Hoheit, Erhabenheit, Herrlichkeit; Wichtigkeit; composé bizarre de – et de petitesse, a) bizarre Zusammenstellung von Größe und Kleinheit; b) seltsames Gemisch von Geisteserhabenheit und Gemeinheit; (cath.) Herrlichkeit (Titel der Bischöfe &c.); (math.) die Größe.

Grandi‖flore, adj. (bot.) großblumig; –ose, adj. groß, erhaben; l'accent pathétique et –ose des prophètes, der pathetische und erhabene Ton der Propheten. [erheben.

Grandir, v. n. groß werden; sich

Grandissime, adv. fam. sehr groß, sehr ansehnlich. [Engeltaube.

Grandoule, f. (vr. W.) die

Grange, f. die Scheuer, Scheune.

Grangée, f. (6. r.) eine Scheune voll. [–forme, adj. kornähnlich.

Grani‖fère, adj. saamentragend;

Granille, f. die Kochenille von der zweiten Ernte.

Granit od. granite, m. (it. U.) der Granit; –ité, –elin, e, –ique, adj. granitartig; –oïde, adj. granitähnlich.

Granivore, adj. körnerfressend.

Granolamellaire, adj. (bot.) körnigblättrig.

Granul‖ation, f. das Körnen der Metalle; –aire, adj. (minéː) granulirt; krystallinischkörnig; –e, f. (bot.) das Keimkörnchen; –er, v. a. körnen (Metall); –eux, se, adj. körnig; –iforme, adj. körnicht; –osité, f. der Haufen körnichter Höcker.

Grapelle, f. (bot.) die Klette.

Graphique, adj. graphisch, bildlich; signe –, Schriftzeichen; monument –, Denkmal des Schriftenthums; système –, Schreibweise, Schreibungsart.

Graphite, v. plombagine.

Grapho‖dromie, f. die Rund- od. Kursivschrift; –mètre, m. der Winkelmesser (ein Instrument); –anctiomètre, m. (grz.) ein Instrument zum Abstechen der Laufgräben bei nächtlicher Zeit.

Grappe, f. (dsch. U.) die Traube; der Traubenkamm; – de raisin, Weintraube; (art.) der Traubenhagel; fig. mordre à la –, anbeißen; außerordentlich viel Vergnügen woran finden; (vét.) die Mauke (Pferdekrankheit).

Grappeler, v. a. mit Weintrauben versehen.

Grappeux, se, adj. voll Trauben.

Grappillage (ll'), m. das Nachlesen in den Weinbergen.

Grappiller (ll'), v. n. et a. im Weinberge nachlesen; fig. fam. einen kleinen Gewinn bei etwas haben.

Grappilleur (ll'), m. –se, f. der Nachleser, die Nachleserin; fig. der, die einen kleinen unerlaubten Gewinn bei etwas zu machen sucht; Schacherer.

Grappillon (ll'), m. das Träubchen.

Grappin, m. (dsch. U.) (mar.) das Dregg; der Schiffshaken, Enterhaken; (hort.) Fußhaken, das Klettereisen; fig. jeter le – sur q., Jemanden in seiner Gewalt haben.

Grappiner, v. a. ein Schiff anhaken, mit Haken fest machen.

Grappineur, m. der Glasabschäumer.

Grappu, e, adj. traubenreich.

Grapse, m. die Wanderkrabbe.

Gras (spr. grâ), se, adj. 1) fett, feist; (cath.) jours –, Fleischtage; mardi –, Fastnacht, Fastendienstag; (géom.) † angle –, stumpfer Winkel; fig. dormir la –se matinée, bis an den hellen, lichten Tag schlafen; 2) fettig, schmierig, ölicht, schmutzig; pavé –, glitscheriges Pflaster; terre –se, Klei-, Thon-, Leimerde; 3) zähe, dick, schwer; avoir la langue –se, eine dicke, schwere Zunge haben; mit der Zunge anstoßen, schnarren; 4) schmutzig, garstig, schändlich; il ne tient que des propos –, er reißt nur Zoten; (mar.) temps –, feuchte, nebelige Witterung; –, m. das Fette; le – de la jambe, die Wade; –, adv. fett; faire, manger –, an Fasttagen Fleisch essen; fig. parler –, a) mit der Zunge anstoßen, schnarren; b) fig. Zoten reißen; (pntr.) peindre –, fett malen; peindre à –, die Farben naß überarbeiten. [Ochsenmagen.

Gras double, m. der Fettdarm;

Gras fondu, m. od. gras fondure, f. (vét.) das Fettschmelzen (der Pferde).

Grassement, adj. nur fig. fett, reichlich; payer – la flatterie, die Schmeichelei reichlich belohnen.

Grasset, te, adj. fam. ein wenig fett. [(orn.) die Blümente.

Grassette, f. (bot.) das Fettkraut;

Grasseyement, m. das Schnarren, Anstoßen der Zunge.

Grasseyer, v. n. (je grasseye, nous grasseyons) schnarren, mit der Zunge anstoßen.

Grasseyeur, m. –se, f. der, die schnarrt. [lig, fleischig.

Grassouillet, te, adj. quatsch-

Grat, m. der Ort, wo die Hühner scharren.

Grateau, m. (dor. ... der Schaber.

Grateron, m. (b... kraut.

Graticule, m. (...

Graticuler, v. a. ... übergattern.

Gratification, f. ...

Gratifier, v. a. (... nen mit etwas) begnadig... fig. il le gratifia d'un ... ehrte ihn mit einer, gab ... feige.

Gratin, m. (cul.) ... sole au –, Scholle mit ge... krumen.

Gratiole, f. (bot.) ...

Gratis (spr. tiss), ... unentgeltlich, umsonst; ... chose –, in den Tag hin...

Gratitude, f. die D...

Graton, m. (ver.) ... chen.

Grattage, m. das ...

Gratte‖bosse, f. ... Kratzbürste (von Draht); ... a. mit der Kratzbürste po... (bot.) die Hagebutte.

Grattelangue, m. ... schaber.

Gratteler, v. a. (t. ...

Gratteleux, se, adj. ...

Grattelle, f. (méd. ... Krätze, trockene Krätze.

Gratte‖pallle, f. (orn. ... nachtigall; –papier, m. ... schmierer.

Gratter, v. a. (dsch. ... zen, scharren; auskratzen, ... schaben, abschaben, reiben, ... fig. – à la porte, leise anp... – le papier, sich mit Sc... nähren.

Grattoir, m. 1) die Kr... Krätzer, das Kratzeisen; 2) ... ser; 3) der Gerbstahl.

Gratuit, e, adj. freiwil... geltlich; don –, freiwilliges ... (phl.) supposition –e, willkü... genommener Satz.

Gratuité, f. (th.) die Gr... keit, unverdiente Gnade.

Gratuitement, adv. un... lich, umsonst; fig. grundlos; ... q.–, Jemanden ohne Grund be...

Grau (spr. grô), m. der Fl... (géo.) le – du Rhône, die Hau... dung der Rhone. [Schutt...

Gravatier, m. der Schutt...

Gravatif, ive, adj. (méd. ... leur –ive, schwerer, dumpfer, ... bender Schmerz.

Grave, adj. 1) ernst, ern... air –, feierliche Miene, ernste Hal... 2) wichtig; matière –, sujet –, ... ger Gegenstand, Stoff; (gr.) l'a... –, das offene Tonzeichen, der G... (`); (mus.) ton –, grober, tiefer ... (phys.) schwer; (path.) symp... –s, bedenkliche Krankheitszeichen.

Gravé, e, adj. verb. 1) gr... &c.; 2) blatternarbig; (pyr.) ...

Gravelage, m. die Beschü... mit Kies.

Gravelée, f. der rohe Weinst... –, adj. f. cendre –, die Weinhefen...

Graveleux, se, adj. kiesig, ... fig. steinig; fig. fam. schmutzig, ... rig, zotenhaft; conte –, schlüpf... Erzählung; gaîté –se, geile Heiter...

Gravelines, f. Gravelingen...

Gravelle, f. (méd.) der Gries, [illegible] Blasengries.

Gravelure, f. fam. die ver-[illegible] Zote.

Gravement, adv. ernsthaft, ge-[illegible] (mus.) etwas langsam und mit [illegible].

* **Gravéolence**, f. der Gestank.

Graver, v. a. graben, eingraben, [illegible] (schneiden); fig. – qch. dans [illegible] mémoire, dans sa mémoire, etwas in [das] Herz, in das Gedächtniß einprägen, [illegible] – en creux, hohl aus-[illegible]; – à l'eau forte, ätzen, radiren.

Gravettes, f. pl. (ich.) der Wid-[illegible].

Graveur, m. le Bildgraber; [illegible], – sur acier, Stahlstecher; – en bois, [illegible], – de cachets, [Pe]tschaftstecher; – de médailles, Münz-[illegible]; – de poinçons, Stem-[pel]schneider; – en taille-douce, Kupferstecher.

Gravier, m. der Kies, Kiesland; [Gries.

Gravières, f. pl. (agr.) zum Futter u. Düngen gemischte Wicken u. Linsen.

Gravigrade, adj. (phys.) schwer [illegible]; -grade, adj. schwertretend, [illegible].

Gravir, v. n. (contre qch. auf et-[was] klimmen, einen erklimmen; –, v. [illegible].

Gravitation, f. (phys.) die [illegible], allgemeine Schwere; fig. [illegible] Lebensthätigkeit.

Gravité, f. die Ernsthaftigkeit; [illegible] Ernst, die Wichtigkeit; (mus.) [illegible] Tones; (phys.) Schwere.

Graviter, v. n. (phys.) gegen [einen] gewissen Punkt mittelst seiner [illegible] hinstreben, gravitiren.

Gravoir, m. (cir.) der Grabsti-[chel]; (chir.) Reißschlitzer; (maré.) [illegible]; (opt.) das Falz-[illegible]. [Schutt (vom Gipse 2c.).

Gravois, m. das Mull, der Mulm,

Gravure, f. 1) die Bildgraber-[kunst], Kunst zu graben, zu stechen, zu [illegible]; Kupferstecherkunst; 2) der [illegible]; – sur acier, Stahlstich; – sur [illegible], – à l'eau forte, Ra-[illegible] (aqua tinta); – en [illegible], Kupferstich; (cord.) der [illegible], die Drahtrinne.

Gré, m. 1) der gute Wille, Antrieb, [illegible], Willkür, Laune; de [illegible] bon –, propre –, mit sei-[illegible], gern, willig; aus freiem [illegible]; savoir –, prendre, recevoir [illegible] –, sich etwas gefallen las-[sen]; (impr.) etwas willig annehmen, [illegible] ertragen; de – ou de force, [illegible] mal –, man mag wollen od. [illegible] freiwillig od. gezwungen, wohl [illegible]; (jul.) de – à –, in aller Güte, [illegible] gutem Willen; fig. se [illegible] aller au – des flots, des vents, [illegible] Wellen, dem Winde überlas-[sen]; 2) das Belieben, der Gefallen, [illegible]; à son –, nach seinem Belie-[ben], seinem Bedünken; 3) der [illegible]; savoir –, bon –, mauvais – à [illegible] Dank, vielen Dank, schlech-[illegible] wissen; se savoir bon – de [illegible] sich selbst wegen einer Sache [illegible] sein.

[Grè]be, m. (orn.) die Grebe, der [Tau]cher.

[Grec], grecque (bess. grèque), adj. [gr]iechisch; der Grieche, die Grie-[chin]; le –, das Griechische, die griechische Sprache; le – ancien, das Altgriechische; le – moderne, das Neugriechische; à la grèque, auf griechische Art; casque à la grèque, griech. Helm; prv. c'est du – pour lui, das sind ihm böhmische Dörfer; être – en qch., sich auf etwas wohl verstehen, sehr geschickt darin sein; c'est un –, er ist ein falscher Spieler, Betrüger [ostwärts fahren.

Grécaliser, v. a. (mar.) nord-

Grèce, f. Griechenland. [scheln.

Gréciser, v. a. gräcisiren, grie-

Grécisme, m. p. u. der Gräcismus, die griechische Spracheigenheit.

Grécité, f. das Griechische; la haute –, das Griechische bis auf Alexanders Tod; Hellenische; la basse –, 1) das Griechische der letzten Zeit von Heraklius bis auf die Gründung des oströmischen Reiches; 2) das Byzantinische.

Grecque, f. 1) die Einschneidesäge der Buchbinder; 2) ein gekräuselter Schnurrbart.

Grecquer, v. a. (rel.) mit der Einschneidesäge einschneiden.

Gredin, e, adj. (eng. U.) lumpicht, armselig, schlecht, bettelhaft; –, s. der Bettler, Lump, Schuft, Hundsfott, das Bettelmensch, die gemeine Dirne.

Gredinerie, f. b. die Bettelei, Armseligkeit, Dürftigkeit.

Gréement, m. (mar.) das Takelwerk, die Ausrhedung.

Gréer, v. a. (mar.) Tauwerk und Segel zurecht machen, ausrheden.

·· **Greffe**, f. (hort.) 1) das Pfropfreis, Auge; 2) Pfropfen od. Impfen; ·· –, m. die Kanzlei, Stadt-, Gerichts-, Amtsschreiberei; † der Gerichts-, Stadt-, Amtsschreiberdienst; † die Einkünfte davon, Kanzleigebühren.

Greffer, v. a. pfropfen, impfen.

Greffeur, m. der Pfropfer, Impfer.

Greffier, m. 1) der Kanzleischreiber, Kanzellist; 2) Gerichts-, Stadt-, Amtsschreiber, Aktuar, Registrator.

Greffoir, m. das Pfropfmesser.

Grège, f. od. adj. f. soie –, die ganz rohe Seide, Flockseide; –, m. die Riffel, der Riffelkamm.

Grégeois, adj. m. nur in feu –, griechisches Feuer. [name).

Grégoire, m. Gregorius (Manns-

Grégorien, ne, adj. gregorianisch, vom Papste Gregorius.

† **Grègue**, f. od. grègues, pl. eine Art Hosen od. Beinkleider; prv. tirer ses –s, Fersengeld nehmen.

Grêle, adj. 1) schlank, lang und dünn; 2) hell, klar, grell; voix –, feine Stimme; –, adv. (mus.) sonner –, aus dem höchsten Tone blasen; –, f. (dsch. U.) der Hagel, die Schloßen; prv. la – est tombée dans son jardin, es hat ihm in die Bude geschneit; fig. der Hagel, die Menge; une – de balles, ein Hagel von Kugeln; (oc.) die Hagelgeschwulst am Auge; (pel.) der Zieher.

Grêlé, e, adj. verb. von Hagel geschlagen; fig. fam. zu Grunde gerichtet; 2) sehr blatternarbig; il a l'air –, er sieht ruppig, lumpig aus; (bl.) mit Perlen besetzt.

Grêler, v. n. imp. hageln, schloßen; il –e, es hagelt, schloßt 2c.; –, v. a. durch den Hagel verderben, zerschlagen; il a été –é, er hat Hagelschaden erlitten; fig. fam. er hat viel Verlust, Unglück gehabt; (pel.) – un peigne, die Kammzähne mit dem Zieher rund schaben. [mer.

Grelet, m. (maç.) der Spitzham-

Grelin od. guerlin, m. (mar.) das Greling (kleinstes Kabeltau).

Grêloir, m. od. grêloire, f. (cir.) die Körnmaschine.

Grêlon, m. das große Hagelkorn, die große Schloße.

Grelonnage, m. (cir.) das Körnen des Wachses. [(Wachs).

Grelonner, v. a. (cir.) körnen

Grelot, m. (st. U.) die Schelle, fig. et prv. attacher le –, der Katze die Schelle anhängen, etwas Gefährliches unternehmen; trembler le –, zittern, daß die Zähne klappern; (bro.) fil au –, Steppzwirn; (bot.) fleur en –, Schellenblume; (bout.) der Glöckchenknopf, an einer Kette hängender Knopf.

Grelotter, v. n. fam. vor Kälte zittern, beben od. mit den Zähnen klappern.

Grémial, m. das Schooßtuch des Bischofs, wenn er sitzend das Amt hält.

Grémil (spr. mi), m. die Perl-, Stein-, Meerhirse.

Grenade, f. (géo.) Granada.

Grenad[ie], f. 1) der Granatapfel; 2) die Granate; (grr.) porter la –e, der Grenadierkompagnie angehören; les grenadiers ont un sou de –e par jour, die Grenadiere empfangen täglich einen Sou für die Granate; (com.) eine Art Becken; (crust.) der Granat, die Garneele; -ier, m. 1) der Granatbaum; 2) Grenadier; les –iers vont monter à l'assaut, gleich werden die Grenadiere stürmen; les –iers à cheval le dégagèrent, die Grenadiere zu Pferde hieben ihn aus den Feinden heraus; fig. il boit comme un –ier, er säuft wie ein Dragoner; c'est un franc –ier, sie ist ein wahrer Dragoner; (orn.) der Kardinalvogel.

† **Grenadière**, f. die Granaten-, Grenadiertasche; (arm.) der Riemenbügel an der Flinte. [sionsblume.

Grenadille, f. (bot.) die Pas-

Grenadin, m. –e, f. der Granader, die Granaderin.

Grenage, m. das Körnen des Schießpulvers.

Grenaille, f. 1) das gekörnte Metall, Metallkörnchen, Eisenschrot.

Grenailler, v. a. Metall körnen.

Grenailleur, m. der Kleinhändler. [dung der Saamenkörner.

Grenaison, f. die Zeit od. Bil-

Grenasse, f. (mar.) die kleine Regen- od. Windflagge.

Grenat, m. der Granat, Granatstein; (conf.) die Citronenschale; (orn.) der Granatkolibri.

Grenaut, m. (icht.) der Dickkopf.

Grené, e, adj. verb. gekörnt, körnig, punktirt.

Greneler od. graineler, v. a (corr.) körnig od. narbig machen.

Grener, v. n. körnen, Saamen bekommen od. tragen; –, v. a. körnen.

Grèneterie od. graineterie, f. der Saamenhandel, Kornhandel, Grützhandel.

Grènetier, m. -ière, f. der Saamen-, Korn-, Mehlhändler.

Grènetis od. grainetis (spr. ti), m. (mon.) der krause Rand einer Münze.

Grenettes, f. pl. die Farbekörner zum Gelbfärben.

Grenier, m. 1) der Kornboden, Speicher; 2) Boden eines Hauses; fig. – d'abondance, Kornkammer eines Landes; – à sel, Salzspeicher, -haus, -magazin; (mar.) charger, embarquer, mettre en –, Sturzgüter laden.

Grenoir, m. die Körnkammer in der Pulvermühle; das Körnsieb zum Pulver. [Quäker, Frosch.

Grenouillard, m. p. u. der

Grenouille, f. der Frosch; – d'arbre, Laubfrosch; – mugissante, Ochsenfrosch; prv. il n'est pas cause que les –s n'ont pas de queue, er hat das Pulver nicht erfunden; fig. fam. (grr.) la –, das Geld der Kompagnie; il a mangé la –, er hat das Geld seiner Kompagnie durchgebracht; (conch.) die Sommersprosse, Krötenschnecke, der Seeteufel; (chir.) der Frosch, die Fröschleingeschwulst unter der Zunge; (méc. et typ.) die Pfanne eines Zapfens, Pfanne an der Presse.

Grenouillère, f. die Froschlache.

Grenouillet, m. die große Weißwurz.

Grenouillette, f. (bot.) 1) das gelbe Waldveilchen; der Wasserhahnenfuß; (conch.) die Froschschnecke.

Grès (spr. grè), m. (ft. U.) der Sandstein, das Steingut, Steingeschirr; (ch.) die zwei obern Hauzähne der wilden Schweine.

Grèserie, v. Gresserie.

Grésillère, f. der Sandsteinbruch; -forme, adj. sandsteinartig.

Grésil (spr. fi), m. (dsch. U.) der kleine Hagel, die Graupeln; (vitr.) das Streuglas. [Zusammenschrumpfen.

Grésillement, m. das Graupeln;

Grésiller, v. imp. graupeln, gräupeln, rieseln; –, v. a. zusammenschrumpfen machen. [(Grille).

Grésillonner, v. n. zirpen

Grésoir, m. (vitr.) das Fügeisen; die Storaxbüchse.

G-ré-sol, (mus.) das G.

Gresserie, f. 1) die Sandsteingrube; das Sandsteinlager; 2) – d'Angleterre, englisches Steingut.

Gresset, m. der Laubfrosch.

Gressoripède, adj. mit Schreitfüßen.

Grève, f. 1) das flache, sandige Ufer; 2) der vormalige Richtplatz in Paris; 3) faire –, die Arbeit verweigern.

Grever, v. a. (je grève, nous grevons), (dr.) Schaden, Unrecht thun, kränken, beschweren, drücken; – de dettes, d'hypothèques, mit Schulden, Hypotheken belasten. [hahn.

Griameau, m. der junge Auer-

Gribanne, f. (mar.) eine Art Barke mit Masten und Segeln.

Gribiette, f. auf dem Roste gebratene Schnitte Schweinefleisch.

Gribou, adv. (mar.) nur in: faire –, umschlagen. [delei, Schmiererei,

Gribouillage, m. fam. die Su-

Gribouille, m. der Dummkopf.

Gribouiller, v. n. sudeln.

Gribouillette (à la), adv. fam. nur in: jeter qch. à la –, etwas in die Rappuse werfen. [Käfer, Blattkäfer.

Gribouré, m. (ent.) der kleine

Grièche, adj. (bot.) ortie –, bunte Nessel, Brennnessel; (orn.) pie –, kleine Buntspecht; fig. fam. das Brummeisen, alte zänkische Weib.

Grief, m. (ft. U.) (pal.) 1) die Beeinträchtigung, der Schaden; 2) die Beschwerde über den Schaden; schriftliche Beschwerdepunkte; –s et contredits, Appellations- und Gegengründe.

Grief, ève, adj. schwer, hart, arg, groß. [Kranzblume.

Griel, m. (bot.) die Kornranunkel,

Grièvement, adv. schwer, hart, – malade etc., gefährlich krank 2c.

Griffade, f. der Klauenhieb, Griff.

Griffard, m. der Streitfalke.

Griffe, f. (dsch. U.) 1) die Klaue, Kralle; fig. donner un coup de – à q., einem eins versetzen; se faire donner sur les –s, auf die Finger bekommen; tomber sous les –s de q., Jemandem unter die Klauen gerathen; 2) der Namenstempel; (bot.) – de renoncule, Ranunkelknollen; (mus.) – à musique, Rostral.

Griffer, v. a. mit den Klauen ergreifen, kratzen; fig. – q., Jemandem einen Hieb versetzen.

Griffon, m. (myth.) der Greifgeier; (bot.) die Tanne, der Spitzahorn; (z.) chien –, Terger.

Griffonnage, m. das Gekritzel.

Griffonnement, m. der leichte Entwurf.

Griffonner, v. a. et n. kritzeln, schlecht schreiben; nur im Groben entwerfen, obenhin zeichnen.

Griffonneur, m. der Kritzler, Sudler. [nung.

Griffonnis, m. die Federzeich-

Grignard, m. (miné.) der Gipssinter, gipsartige Tropfstein.

Grigne, f. (boul.) die Borst; (chap.) das fehlerhafte Korn im Filzhute.

Grignon, m. der Ranft, das Ränftchen (Brod); (6. r.) des –s d'olives, Oeltrester.

Grignoter, v. a. knaupeln; fig. pop. einen kleinen Gewinn machen.

Grignotis, m. (grav.) die punktirte Arbeit. [Lump.

Grigou, m. (it. U.) der Knauser,

Grigri, m. (bot.) eine Art Palmbaum; (orn.) der brasilianische Fischer.

Gril (spr. gri), m. der Rost, Bratrost; fig. être sur le –, auf Kohlen stehen.

Grillade (ll'), f. das Braten auf dem Roste; der Rostbraten.

Grillage (ll'), m. 1) das Rösten (der Erze 2c.); 2) die Röste voll; 3) das Drahtgitter; (mar.) die Lang- u. Querhölzer, worauf das Schiff vom Stapel läuft. [brikant.

Grillageur (ll'), m. der Gitterfa-

Grille (ll'), f. 1) das Gitter, Gatter; 2) Sprachgitter, Sprachzimmer, Chorgitter in Nonnenklöstern; 3) der Rost, Feuerrost 2c.; (bl.) das Helmgitter; (chan.) der Gitterzug; (hydr.) – d'un terrain sablonneux, Sandstrecke; (man.) die Tabaksraspel.

Griller (ll), v. a. et n. 1) rösten, auf dem Roste braten; 2) versengen, verbrennen; fig. fam. je –s d'impatience, ich brenne vor Ungeduld; 3) †vergittern; – une fille, ein Mädchen in's Kloster thun.

Grillet (ll'), m. (bl.) die Schelle.

Grilleté (ll'), e, adj. (bl.) mit Schellen an den Füßen.

Grilletier (ll'), m. der Gittermacher.

Grilloir (ll'), m. (dra.) der Röstofen, die Röste.

Grillon (ll'), m. … Heimchen; (pal.) die D… -s, pl. die Schnüre bei …

Grillot, m. der St…

Grilloter, v. n. zi…

Grimace, f. (dsch. … masse, Mißgeberde, … Verziehung des Gesichts; … lung, Larve; faire des … schneiden; faire la – à … Gesicht machen, einen … unfreundlich empfangen; … bit fait la –, dieser Ro… schlägt, wirft Falten; … Kistchen mit einem Nadel…

Grimacer, v. n. G… chen, Gesichter schneiden… Falten werfen.

Grimacier, m. -ière … massenmacher, die Grima… fig. der Heuchler, die Heu…

Grimaud, e, adj. …

Grimaud, m. (ver… Abcschütz, -reiter.

Grime, m. fam. (ds… Schuljunge; (a. dr.) Filz…

†Grimelin, m. 1) de… be, Bube; 2) knauserige …

†Grimelinage, m. … rige Spiel.

†Grimeliner, v. n. … spielen; 2) schachern, Profit…

se Grimer, v. réfl. (… Gesicht in Runzeln legen.

Grimme, f. (z.) die … afrikanische Ziege.

Grimoire, m. (it. U.) … berbuch; fig. fam. unverständ… verwirrte Geschwätz; savoir … Sache verstehen

Grimpart, m. (orn.) … läufer, die Spechtmeise.

Grimper, v. n. klette… grimpons les collines, wir … die Hügel.

Grimpereau, m. (… Baumhacker; – de muraille … specht; les -x, pl. die Kletter…

Grimpeur, m. (orn.) … terer, Baumläufer.

Grincement, m. das … mit den Zähnen; Fletschen be…

Grincer, v. a. les dents, … Zähnen knirschen; die Zähne … blecken.

Grincher, v. n. (boul.) … stig sein; pop. stehlen.

Grinette, f. die gefleckte S…

Gringalet, m. (dsch. … schwacher, hagerer Mensch; … Schwachmatikus.

Gringolé, e, adj. (bl.) … einem Schlangenkopfe endigend…

Gringotter, v. n. et n. … schern; fig. fam. vortrillern.

Gringuenaude, f. pop. … Klunker.

Griot, m. (boul.) das Nach…

Griotte, f. (bot.) die … kirsche; (miné.) der roth- und … fleckte Marmor.

Griottier, m. (bot.) der Ma…

Grippe, f. fam. die Grille, … heit, seltsame Neigung zu etwas; … eine Art Schnupfenfieber; avoir… dre q. en –, Jemanden satt, einen … gegen ihn bekommen.

se Grippeler, v. réfl. (dra.) … runzeln, sich krimpen.

Gripper, v. a. heimlich und … schwind wegstehlen, ergreifen, …

[illegible], se –, v. réfl. [illegible] anlaufen [illegible]), fam. sich Narrheiten im [illegible].
[illegible]pe[illegible], m. der Zinsen ein-[illegible] schmutziger Wucherer.
[illegible], e, adj. (fich a.) 1) grau; [illegible] graues Papier, Löschpapier; [illegible] –, [illegible] Wein; (call.) † let-[illegible] –, [illegible] verzierte Anfangsbuch-[illegible]; (milit.) la patrouille –e, die [illegible] (zum Arretiren [illegible] Dieb); fig. il fait [illegible] –, es ist trübes, kaltes Wet-[illegible] –, [illegible] einem ein sau-[illegible] betrunken; cet [illegible] Mann ist benebelt [illegible], –, m. das Grau, [illegible], –brun, dun-kelgrau; – [illegible]; – de lin, leingrau, [illegible], – de more, schwarzgrau; – de perle, perlgrau, -farbig; (man.) cheval – moucheté, Fliegenschimmel; – pommelé, apfelgrau; cheval – [illegible], Apfelschimmel; – [illegible], drosselgrau; cheval – [illegible] Schimmel; (géo.) la Ligue – [illegible] Bündten.

Grisaille, f. (pntr.) das Grau in Grau; (perr.) die Vermischung von grauen und weißen Haaren.
Grisailler, v. a. grau anstreichen.
Grisard, m. (orn.) die gefleckte Möwe. [nig grau.
Grisâtre, adj. graulich, ein we-
Griser, v. a. ein wenig betrunken machen; se –, v. réfl. sich ein Räusch-chen trinken, sich beacheln; (teint.) [illegible].
Griset, m. (orn.) der junge Distel-f[illegible].
Grisette, f. die Nähterin, Gri-se[illegible], Putzmacherin; (bot.) der Mar-[illegible]schwamm; (com.) das Grisett [illegible]; (orn.) Graukehlchen.
Grisin, m. (orn.) die aschgraue [illegible]. [flosser.
Grisalagine, m. (icht.) der Weiß-
Grisoller, v. n. kräuseln, trillern (vom Gesange der Lerche).
Grison, ne, adj. grau, greis [illegible]; –, s. der Graubart, die Frau [illegible]person mit grauen Haaren; [illegible] –, s. der Graubündner, die [illegible]; le pays des –s, [illegible]. [(Haar).
Grisonner, v. n. grau werden
Grive, f. (orn.) die Drossel, der [illegible]vogel; – de Bohême, Sei-[illegible]; pop. être soûl comme [illegible], sternvoll, total betrunken sein.
Grivelé, e, adj. weiß und grau [illegible].
Grivelette, f. (orn.) das Drossel-[illegible]böhuchen auf Domingo.
Grivetin, m. der weißstirnige [illegible].
Grivois, m. der flinke, lustige Soldat; – adj. lustig, munter; [illegible] –, schwankhaftes Lied; –e, [illegible], lustige Marketenderin 2c.; [illegible] (man.) Tabak reiben; fam. [illegible] berüchtigte Häuser besuchen.
Grönland, m. (die Insel) Grön-[land]; –ais, e, adj. grönländisch; –ais, e, Grönländer, die Grönländerin.
Grog (spr. grok), m. (engl. W.) [illegible].
Grognard, m. 1) der Murrkopf, [Brumm]bär; 2) alter Soldat des Kai-[sers]. [fig. fam. Murren.
Grognement, m. das Grunzen,

Grogner, v. n. grunzen; fig. fam. murren, brummen.
†Grogneur, euse, adj. mürrisch, brummig, knurrig; –, s. der mürrische Mensch, Murrkopf.
Grognon, f. die Zänkerin, Zankmutter, das unartige Kind, die Kratzbürste.
Groin (spr. gro-èn'), m. der Rüssel der Schweine; iron. das Gesicht; pop. die Schnauze, Fresse.
Grolle, f. (orn.) die Saatkrähe.
Grommeler, v. n. fam. brummen, murren; – entre les dents, in den Bart brummen.
Grondable, adj. scheltenswerth.
Gronder, v. n. murren, brummen; fig. murmeln, rollen; poét. a) la foudre –e, der Donner rollt; ici l'onde en –ant a creusé les vallons, hier hat die kochende Welle Thäler abgeteuft; b) sausen; l'aquilon –e, der Sturmwind saust; –, v. a. auszanken, ausschelten, schmälen, keifen.
Gronderie, f. das Schelten, Schmälen, Gezänk, Keifen.
Grondeur, euse, adj. brummend, zänkisch, mürrisch; –, s. der Zänker, die Zänkerin; (icht.) eine Art brasilianischer Seefische. [Seehahn.
Grondin, m. (icht.) der rothe
Gros, se, adj. 1) dick, stark, gesetzt; une –se femme, eine dicke Frau; 2) schwanger; une femme –se, eine schwangere Frau; 3) grob; de – drap, grobes Tuch; fig. de –ses paroles, grobe Reden, Grobheiten; 4) groß; un – chien, ein großer Hund; 5) stark, heftig; une –se fièvre, ein heftiges Fieber; une –se querelle, ein heftiger Streit; la mer est –se, das Meer ist stürmisch; un – temps, ein stürmisches Wetter, Sturm auf der See; – vin, starker, schwerer Wein; fam. parler des –ses dents à q., Jemanden grob, heftig anfahren; je suis – de savoir si etc., mich verlangt zu wissen, ob 2c.; (com.) – grain, Grobgrün (seid. Zeug.); (pntr.) – bleu, vert, dunkelblau, -grün; 6) wichtig; beträchtlich; de – appointements, ein beträchtlicher Gehalt; –, m. der dickste, stärkste, größte Theil; fig. das Hauptwerk, die Hauptsache, das Hauptsächlichste, Vornehmste, Schwerste; le – de l'armée, die Hauptarmee; le – du monde, die meisten Menschen; le – du revenu, die gewissen Einkünfte; eine bestimmte Abgabe; (com.) un –, ein Quentchen; – de Naples, de Tours, Arten seidener Zeuge (ebenso im Deutschen); (grr.) –se cavalerie, schwere Reiterei; † le – major, der Major; (h.) Louis-le-Gros, Ludwig der Dicke; (mar.) – d'un vaisseau, Bauch eines Schiffes; (mon.) der Groschen; –, adv. viel; il y a – à parier que, es läßt sich hundert gegen eins wetten, daß; en –, adv. im Ganzen, im Großen; un marchand en –, ein Großhändler; tout en –, in Allem, überhaupt.
Gros‖bec, m. (orn.) der Kernbeißer, Dickschnabel; –blanc, m. (stuc.) die Masse aus Kreide und Lehm zum Modelliren; –colas, m. (orn.) die schwarzrückige Möve.
Groseille, f. (hort.) die Johannisbeere; – verte, Stachelbeere.
Groseillier, m. der Johannisbeerstrauch; – épineux, Stachelbeerbusch. [dicke Mondtaube.
Grosmondain m. (orn.) die

Grosse, f. (com.) das Groß (12 Dutzend); (call.) die große Schrift; (mar.) contrat à la –, Bodmereivertrag; (pal.) die Ausfertigung, Abschrift einer Urkunde.
Grosserie, f. die grobe Eisenwaare; der Handel im Großen.
Grossesse, f. die Schwangerschaft. [Geschwulst.
Grosseur, f. die Dicke, Größe;
Grossier, –ière, adj. grob, plump; fig. 1) grob, äußerst unhöflich, ungeschliffen; roh; peuple rude et –, rohes und ungesittetes Volk; 2) allgemein; oberflächlich, unvollkommen; donner une idée –ière d'une chose, einen allgemeinen Begriff von einer Sache geben.
Grossièrement, adv. grob, gröblich; fig. im Ganzen, im Allgemeinen. [(a. fig.)
Grossièreté, f. die Grobheit
Grossi‖fication, f. (bot.) die Entwickelung der Frucht nach der Blüthezeit; –pède, adj. dickfüßig.
Grossir, v. a. dick machen, verstärken, vergrößern, aufschwellen; – sa voix, seine Stimme erheben, stark machen; –, v. n. dick od. dicker, stärker, vergrößert werden, anschwellen, anlaufen, anwachsen, wachsen; (opt.) verre à –, od. verre grossissant, Vergrößerungsglas; se –, v. réfl. sich vergrößern, größer werden; fig. stolz, hoffärtig werden.
Grossissement, m. die Vergrößerung (mit dem Glase).
Grossoyer, v. a. (je grossoie, nous grossoyons) (pr.) eine Urkunde 2c. ausfertigen, rein abschreiben.
Grossulariées, f. pl. (bot.) die Grossularien.
Grossularine, f. (chi.) das Grossularin, die Johannisbeergallerte.
Grotesque, adj. (pntr. sclp.) grotesk, unnatürlich; fig. seltsam, wunderlich, possierlich; des –s, m. pl. die Grotesken, das Grillenwerk; –ment, adv. grotesk, seltsam, lächerlich, possierlich. [Höhle.
Grotte, f. (it. W.) die Grotte,
Grou, m. od. grouette, f. (hort.) der Steingrund. [kiesig, steinig.
Grouetteux, se, adj. (agr.)
Grougrou, m. (bot.) der stachelliche Kokosbaum.
Grouillant, e, adj. verb. wimmelnd; pop. il a huit enfants tout –s, er hat acht lebendige Kinder herumkrabbeln.
Grouillement, m. pop. das Knurren, Rumpeln im Leibe.
Grouiller, v. n. pop. de, von.., wimmeln; pop. sich regen; la tête lui –e, er wackelt, schüttelt mit dem Kopfe; le ventre lui –e, es knurrt ihm im Leibe; se –, v. réfl. sich regen.
Groulard, m. (orn.) das Weißkehlchen.
Group (spr. gru), m. (com.) das Päckchen, Packet, die Rolle, der Geldsack.
Groupe, m. (it. W.) (pntr. sclp.) die Gruppe, Zusammenstellung; – de cristaux, Krystalldrüse.
Grouper, v. a. gruppiren, in eine Gruppe zusammenstellen; (arch.) colonnes –ées, gekuppelte Säulen; –, v. n. eine Gruppe ausmachen.
Gruau, m. 1) die Grütze, der Gries; 2) die Hafergrütze, der Hafer-

schleim, Haferbrei; (orn.) ein junger Kranich.

Grue, f. der Kranich; fig. fam. Dummkopf; prv. faire le pié de –, lange stehen u. warten; (méc.) der Krahn (Hebezeug).

Gruger, v. a. knarpeln, knaupeln, in kleine Stücken zerbeißen, (im Scherze) essen; fig. fam. – q., einen auffressen, um Hab und Gut bringen; prellen, aussaugen; (sclp.) – le marbre, den Marmor behauen.

Grugerie, f. fam. die Prellerei.

Grugeur, m. der Preller.

Gruinales, f. pl. (bot.) die Storchschnäbler.

Grume, f. (o. f.) bois en –, unbeschlagenes Holz.

Grumeau, m. der Klump, das Klümpchen (Blut, Milch).

Grumel, m. die Haferblüthen zum Walken der Zeuge.

Grumeler, v. n. wie ein Eber grunzen; se –, v. réfl. sich klümpern, klümperig werden. [knorrig.

Grumeleux, se, adj knotig,

Grumure, f. das Grübchen im Metalle. [Kranich.

Gruon, m. (orn.) der junge

Gruyer, -ère, adj. (fauc.) kranichartig; faucon –, Kranichfalke; (féo.) seigneur –, Forstlehensherr; –, m. (etm.) der Forstrichter.

Gruyère, m. eine Art Schweizerkäse; (géo.) Griers (Stadt).

Gryll||e, f. (orn.) die Seetaube; -iformes, –oïdes, m. pl. (ent.) die Hüpfer, Springer (Insektenart).

Gryph||ée, f. (conch.) die Greifmuschel; -ite, f. (minó.) der Gryphit, Greifmuschelstein.

Gryphorhynque, m. (helm.) eine Art Eingeweidenwürmer.

Guais, adj. m. hareng –, junger Häring. [Truthahn.

Guan, m. (orn.) der brasilianische

Guangue, m. (z.) der chilische Maulwurf. [dünger.

Guano, m. der indische Vogel-

Guaperve, m. (icht.) der Lanzenfisch. [ein spanischer Tanz.

Guaracha (spr. goua-ratscha), f.

Guaranine, f. (chi.) das Guaranin.

Gué, m. die Furt, der seichte Ort; passer la rivière à –, durch den Fluß waten, reiten, fahren.

Gué, int. pop. o gué, Juchhe! la petite pauvrette rit de sa chansonnette, o gué! die arme Kleine lacht über ihr Lied, Juchhe!

Guéable, adj. durchzuwaten, durchzufahren 2c.

Guède, f. (bot.) der Waid.

Guéder, v. a. mit Waid färben.

Guéer, v. a. 1) durchwaten; 2) spülen, abwaschen, schwemmen; – un cheval, ein Pferd in die Schwemme reiten.

Gueldre, f. (géo.) Gelderland.

Guelfes (spr. ghèlf), m. pl. (dsch. U.) (h.) die Guelfen.

Guembe, f. (bot.) eine Art Frucht in Paraguay, die Gembefrucht.

Guémises, f. (tour.) auf den Antillen getragene Gamaschen.

Guenille (ll'), f. der Lumpen; –s, pl. der Plunder. [chen.

Guenillon, m. p. u. das Lümp-

Guenon, f. das Affenweibchen; fam. häßliche Weibsbild, Affengesicht.

Guenuche, f. das Aeffchen weiblichen Geschlechts; † fig. fam. häßliche und geputzte Frauenzimmer.

Guépard, m. (z.) der Tigerwolf.

Guêpe, f. (dsch. U.) (ent.) die Wespe; – aérienne, Luftwespe; – cartonnière, Pappendeckelwespe; – domestique, Hauswespe; – des sables, Sandwespe; – souterraine, Erdwespe.

Guêpier, m. das Wespennest; fig. donner, tomber dans un –, in ein Wespennest gerathen; (orn.) der Bienenwolf.

Guère od. guères, adv. (dsch. U.) wenig, nicht viel, nicht sehr, nicht oft, nicht leicht, steht mit ne vor Verben: il n'est – plus âgé que moi, er ist nicht viel älter als ich; il n'y eut – que lui qui fût capable etc., fast Niemand, als er, war im Stande zu 2c.

Guéret (spr. rè), m. (ft. U.) (agr.) der gebrachte Acker; –s, pl. poét. die Fluren; je chante les –s et le cours des saisons, ich besinge die Flur und der Jahrszeiten Lauf.

Guéridon, m. der Leuchterstuhl, runde Tisch, Gueridon.

Guérilla (ll'), f. (sp. U.) die Guerilla, das Streifkorps.

Guérir, v. a. heilen; fig. – q. d'une passion etc., einen von einer Leidenschaft heilen; de quoi me –a cela? wozu kann mir das helfen? prv. c'est un saint qui ne –t de rien, er vermag nicht viel; –, v. n. d'une maladie, von einer Krankheit genesen, gesund werden; se –, v. réfl. heilen. [lung.

Guérison, f. die Genesung, Hei-

Guérissable, adj. heilbar.

Guérite, f. (ft. U.) das Schilderhaus; fig. gagner la –, entfliehen; on lui a pris mesure sur une –, seine Kleider sind zu weit und schlecht gemacht; fam. un officier de –, ein gemeiner Soldat; (arch.) der kleine Altan; (ch. f.) das Bahnhäuschen.

Guerlande, f. (mar.) das Bugband, Knieeisen.

Guermenter, v. a. beunruhigen, plagen.

Guerre (spr. ghèr'), f. (ft. od. dsch. U.) der Krieg, Streit; 1) – civile, Bürgerkrieg; place de –, Festung; – de religion, Religionskrieg; 2) faire la – à, a) Krieg führen mit, bekriegen; mit Krieg überziehen; fig. il m'en fait la –, er zankt deßhalb mit mir; b) anfallen, verfolgen (Thiere); fig. faire la – avec, sous q., einen Feldzug mit, unter Jem. machen; fig. faire la – à l'oeil, auf seinen Gegner ein wachsames Auge haben; prv. qui terre a, – a, viel Vermögen, viel Streit; 3) de bonne –, den Kriegsgesetzen gemäß; fig. nach Recht und Billigkeit; faire bonne – à q., Jemanden mit ritterlichen Waffen bekämpfen; 3) la petite –, a) die Streifereien; der Tirailleurskrieg; b) die großen Herbstmanöver mit Feuerexercitium, Scheingefechte; 4) nom de –, Spitzname; 5) poét. les champs de la –, die Schlachtfelder.

Guerrier, -ière, adj. kriegerisch; poét. les foudres -ières, das Kriegsgeschütz.

Guerrier, m. -ière, f. der Kriegsheld, Kriegsmann, Krieger, die Kriegerin. [blume.

Guerrière, f. (bot.) die Kuckucks-

Guerroyer, v. n. Krieg führen.

Guerroyeur, m. der Kriegsmann.

Guet, m. (dsch. U.) † ... Schildwache; † être au ... haben, Wache stehen; ... auf der Lauer stehen; ... Wache halten; fig. ... aufpassen; avoir l'oeil ... auf der Hut, aufmerksam ... Nacht-, Scharwache; ... ter; (mar.) – maritime, ...

Guetapens, m. ... Auflauern; fig. die ... terlistige Streich; de –, ... stiger Weise, vorsätzlich, ...

Guêtre, f. (ft. U.) ... fam. laisser ses –s à une ... Gras beißen; tirer ses –s, ... Staube machen.

Guêtrer, v. a. ...

Guêtron, m. die ... (charp.) das kleine Strebe...

Guette, f. (charp.) ... balken, das Strebeband.

Guetter, v. a. lauern ... aufpassen; – l'occasion, ... heit abwarten, erspähen.

Guetteur, m. der ...

Gueulard, m. pop. ... Fresser; (fond.) das Ofenl... ofen.

Gueule, f. der Rachen, ... la science de la –, die Koch... 1) das Loch, die Mündung ... ofens 2c.; 2) Schnauze eines ... fam. (bot.) fleurs en –, ... Blumen; (icht.) grande –, ...

Gueulée, f. fam. ein ... ein Maul voll; –s, f. pl. fig. ...

Gueuler, v. n. pop. ... Maul haben, viel schreien ... (ch.) – le lièvre, den Hasen ... Windhunde).

Gueules, m. (pf. U.) ... Roth, die rothe Farbe.

Gueulette, f. (ver.) ... dung des Kühlofens.

Gueusaille, f. fam. ... volk, Lumpenpack. [bett...

Gueusailler, v. n. ...

Gueusant, e, adj. ... gueux –, gueuse –e, der Bet... Bettlerin, der, die vom Thür... bettelt.

Gueuse, f. (fond.) die Gan... en –, geschmolzene Stücke Eis...

Gueuser, v. n. betteln; ... – des galons, sich einen Grad ...

Gueuserie, f. die Bettel... fam. der Bettel, Plunder.

Gueuset, m. (fond.) ...

Gueusette, f. (cord.) ... scherben.

Gueux, se, adj. bettelarm, ... telhaft, armselig; (arch.) cornic... zu kahles Gesims; –, s. der ... Schurke, Lump, Schuft; die B... liederliche Bettel; (h.) –, pl. ... derländischen Geusen; les – d... die Landgeusen; les – de m... Seegeusen.

Guhr, m. (min.) die Gu...

Gui, m. (ft. U.) (bot.) die ... le – sacré des Druides, die ge... Eichenmistel der Druiden.

Guib, m. (z.) der Kraut... bunte Antilope.

Guichet, m. (ft. U.) 1) das ... chen, der Einlaß, die kleine ... einer größern; 2) kleine ... mit einem Schieber od. Fenst... einer Thür od. Wand; les ... d'un cachot solitaire, eines ...

...bewegliche Fensterladen z. ...
...sperren, die eine Pforten od. ...
...helier, m. der Führer od. ...
...ille, m. der Bureaufer, die ...
...payer ...Trinkgeld ...
...(mar.) ...(mus.) ...
...nidelas, n. ...Service zu ...
...Glanzführ. ...
...mide-ahaie, n. (hor.) der ...
...wider, v. a. Weg weisen; ...
...ihm An...
Guido, m. Veit (Mannsname).
Guidon, m. die Standarte, jetzt ...; 2) der Stan... Rufos; — de ...
Guidonage, m. der Standar... [bezeichnen.
...v. a. eine Karte ...
...die gesteckte [(ein Kibitz).
...(orn.) der Mornell
...(bot.) die Süß...
...m. pl. (charp.) die ...den Dachsparren.
...v. a. et n. schielen; — ...mit einem Auge ...nach etwas, auf etwas ...ein Auge auf etwas ...lauern; — le jeu de q., ...die Karte gucken.
...f. (orn.) die Meer... Strandläufer.
...m. (bot.) der Süß...
...f. (mon.) die Münzplatte.
...m. fam. das Unglück; pop. Pech; avoir du —,
...m. (men.) der Pa...; (ton.) Zapfenlöcher.
...f. p. n. der Regenschauer, — de mars, Märzregen.
...(ll'), m. (br.) die Gäh...igen Biers in Fässern.
...(ll'), adj. bière —, gäh...
...me (ll'), m. Wilhelm; ...der lange Hobel; — cintré, ...bogenförmigem Eisen; — de... — à chaucher, Schürf-, ...; — à platebandes, Sims-, ... — à recaler, Glatt-, Schlicht- [Wallach.
...din (ll'), m. der englische ...
...don (ll'), m. courir le —, ...in gemeinen Häusern her...
...lmin, e, adj. la branche ...et la branche guillelmine, ...lmische und wilhelminische
...mets (ll'), m. pl. (typ.) die ...Anführungszeichen („).
...mette (ll'), f. Wilhelmine ...me).

Guillemetter (ll'), v. a. eine Stelle mit Gänsefüßchen bezeichnen.

Guillemot (ll'), m. (orn.) der Bläßling, Papageientaucher, das Tauchhuhn.

Guiller (ll'), v. n. (br.) die Spundhefen auswerfen, aufstoßen (vom Biere).

Guilleret, te, adj. aufgeweckt, munter, lustig; fig. †habit —, ein für die Jahreszeit zu leichtes Kleid; ouvrage —, ein obscönes Werk.

Guilleri (ll'), m. das Gezwitscher der Sperlinge; der Haussperling.

Guillibaud, m. Willibald (Mannsname).

Guillochage (ll'), m. (arch.) die Schlangenverzierung im Karnieße.

Guillochée (ll'), f. (conch.) die Robbenzunge.

Guillocher (ll'), v. a. mit in einander laufenden Zügen verzieren.

Guillochis (ll'), m. ein solcher Zierrath, das Geschlinge.

Guilloire (ll'), f. die Meischkufe, der Gährbottich. [schine, Guillotine.

***Guillotine** (ll'), f. die Köpfma-

***Guillotinement** (ll'), m. das Enthaupten mit der Guillotine.

***Guillotineur** (ll'), m. ein Anhänger der Guillotine; der Kopfabschläger.

***Guillotiner** (ll'), v. a. mit dieser Maschine köpfen, guillotiniren.

Guimauve, f. (bot.) der Eibisch, weiße Pappel.

Guimaux, m. pl. (agr.) die zweimähdigen Wiesen.

Guimbarde, f. 1) eine Art Lastwagen; 2) eine Art Tanz; 3) eine Art Kartenspiel; 4) das Brummeisen die Maultrommel; (Gb.) der Nuthhobel.

Guimbardier, m. (grr.) der Kärrner, der den Lastwagen eines Regiments führte.

Guimberge, f. (arch.) der Zierrath an den hängenden Schlußsteinen eines gothischen Gewölbes.

Guimées, f. pl. (pap.) die Stäbe, an welchen die Leinen befestigt sind.

****Guimpe**, f. (cath.) der Brustschleier der Nonnen; **—, m. der Eierfresser (eine Schlange). [werden.

Guimper, v. n. p. u. eine Nonne

Guinche, f. (cord.) das Glättholz.

Guindage, m. 1) das Aufwinden, Aufhissen; 2) Tauwerk dazu; 3) der Lohn dafür. [einer Flagge.

Guindant, m. (mar.) die Höhe

Guinde, f. (t. de d.) die Presse.

Guindé, e, (dch. U.) adj. verb. aufgewunden; fig. schwülstig, überspannt, gezwungen, steif.

Guinder, v. a. aufwinden; (mar.) aufhissen; se —, v. réfl. fam. sich versteigen, überspannen. [tau.

Guinderesse, f. (mar.) das Hiß-

Guindoule, f. (mar.) der Krahn, die Winde. [lische Geldmünze).

Guinée, f. (mon.) die Guinee (eng-

Guinée, f. (géo.) Guinea.

Guingois, m. das Verschobene, Ungleiche, Schiefe; de —, adv. schief, krumm, die Quere; fig. fam. avoir l'esprit de —, nicht richtig im Kopfe sein.

Guinguan od. guingamp, m. der Gingang (ein Zeug). [Zeug).

Guinguet, m. das Gingelt (ein

Guinguette, f. die Schenke; dix ans D. régna sur la —, zehn Jahr hindurch beherrschte D. die Kneipen; fig fam. das Landhäuschen.

Guinguin, m. (men.) das Bodentäfelchen.

Guiper, v. a. (pass.) überspinnen.

Guipoir, m. (pass.) der Haken zum Schleifenmachen.

Guipon, m. (mar.) der Schmierquast; (még.) Schwödewedel.

Guipure, f. die mit gedrehter Seide übersponnene Spitze.

Guiracantara, m. (orn.) der brasilische Kuckuck.

Guirlande, f. (it. U.) 1) die Blumenschnur, der Blumenkranz, das Blumengehänge; 2) Gehänge von Edelsteinen, Federn rc.; fig. die Gedichtsammlung; la chanson est un des ornements de notre — poétique, das Lied ist eine der Zierden unserer poetischen Blumenlesen; -s, pl. (mar.) die Bugbänder.

Guirlander, v. a. mit Blumenkränzen zieren.

Guirnégat, m. (orn.) der brasilische Ammer. [Beil.

†**Guisarme**, f. das zweischneidige

†**Guisarmier**, m. der Hellebardenträger, Hatschier.

Guise, f. (dch. U.) die Art, Weise, Sitte, der Brauch; prv. chacun se fouette à sa —, Jeder lebt, wie es ihm gefällt; chaque pays a sa —, jedes Land hat seine Weise, sein Ländliches, Sittliches; en — de, adv. auf die Art, wie, als; in Gestalt von; en — de tabac, als Tabak.

Guitana, f. (sp. U.) die Zigeunerin; guitano, m. der Zigeuner.

Guitare, f. die Zither, Guitarre.

Guitariste, m. der Zitherspieler; un — chantait debout à mes côtés, ein Zitherspieler sang stehend an meiner Seite. [am Maste.

Guiterne, f. (mar.) die Stütze

Guitguit (spr. gigi), m. (orn.) der Honigvogel, blaue Baumläufer.

Guitran, m. (ar. U.) der Schiffstheer. [Guizots.

***Guizotin**, m. der Anhänger

Gulpe, m. (bl.) die purpurfarbige Platte.

Gumène od. gume, f. (bl.) das Ankertau; (mar.) Tau des Dregganters.

Gundon, m. die Zugameise.

Gunnel, m. (icht.) der Butterfisch. [hahn (Fisch).

Gurneau, m. (icht.) der Knurr-

Guron, m. (conch.) die Lazarusklappe.

Gusbabul, m. (miné.) der morgenländische Achat, das Katzenauge.

Gustatif, s. et adj. m. (an.) le nerf —, der Geschmacksnerv.

Gustation, f. p. u. das Schmecken, Kosten. [name).

Gustave, m. Gustav (Manns-

***Gustuel**, le, adj. was sich auf Geschmack bezieht, Geschmacks...

Guttier, m. (bot.) der Gummiguttbaum.

***Guttule**, f. das Tröpfchen; des -s de sueur, Schweißtröpfchen.

Guttural, e, adj. zur Kehle gehörig; aus derselben kommend; (gr.) consonne -e, Kehllaut.

Guy, m. Veit (Mannsname).

Gymnase, m. 1) das Gymnasium; 2) die Turnanstalt.

Gymnasiarque, m. (arché.) der Gymnasiarch (Vorsteher bei den gymnastischen Spielen).

Gymnaste, m. (arché.) der Gymnast (Vorsteher der Athleten).

Gymnastique, f. 1) die Gymnastik, Kunst der Leibesübungen; 2) das Turnen; –, adj. gymnastisch.

Gymnastiser, v. n. turnen.

Gymnique, adj. gymnastisch, zu den Leibesübungen gehörig; –, f. die Uebungskunst der Wettkämpfer (Athleten); –s, m. pl. (h. n.) die Nacktthierchen.

Gymno‖céphale, m. (h. n.) der Kahlkopf; –disperme, adj. (bot.) plante –disperme, Pflanze mit zwei nackten Saamen; –monosperme, adj. (bot.) plante –monosperme, Pflanze mit einem nackten Saamen; –pédie, f. (arché.) ein gewisser gottesdienstlicher Tanz; –sophistes, m. pl. (phi.) die Gymnosophisten (eine Sekte altindischer Philosophen); –te, m. (icht.) der Kahlrücken, Fimaal; –thorax, m. (icht.) die (eigentliche) Muräne.

Gynan‖dre, –drique, adj. (bot.) weibmännig; –drie, f. (bot.) die weibmännige Klasse; –thrope, m. der Zwitter.

Gyné‖cée, m. (arché.) das Weiberzimmer; un –cée joyeux, ein lustiges Frauengemach; die Kleiderkammer der Kaiser; ehemals in Frankreich, das öffentliche Spinnhaus; –cées, m. pl. (bot.) die weiblichen Geschlechtstheile; –ciaire, m. et f. der, die im Spinnhause arbeitete; –cocratie, f. der Staat, wo Weiber regieren, die Weiberherrschaft; –cocratique, adj. zur Weiberherrschaft gehörig; –comane, m. der Weibernarr; –comanie, f. die Weibersucht; –comaste, m. der Mann mit Weiberbrüsten; –conome, m. (arché.) der Censor der Frauen.

Gyno‖base, f. (bot.) der Fruchtknotenwulst; –phore, m. (bot.) der Stempelträger; –stège, m. die Geschlechtshülle.

Gypogérane, m. (orn.) der Stelzengeier.

Gypse, m. der Gips.

Gypseux, se, adj. gipsartig; (path.) goutte –se, Fußgicht.

Gypsifère, adj. gipshaltig.

Gypsophile, adj. in Gipsboden wachsend; –, m. (bot.) das Gipskraut.

Gyrin, m. (ent.) der Taumelkäfer, Drehkäfer. [lenschwamm.

Gyrole, f. (bot.) der gelbe Koral-

Gyromancie, f. eine Art Wahrsagerei durch Herumgehen im Kreise.

Gyrome, m. (bot.) das Kreisschüsselchen. [blume.

Gyroselle, f. (bot.) die Götter-

†Gyrovague, m. (h. e.) der Wandermönch.

H.

(Die H, welche aspirirt werden, sind mit ' bezeichnet).

H, m. (war ehemals weiblich und wurde ache ausgesprochen, jetzt lautet es he); das h, H, (h. H.) der achte Buchstabe des Alphabets, ist entweder stumm od. aspirirt; vor ersterm wird der Artikel elidirt; l'habit (spr. labi), der Rock; la Hongrie (spr. la 'ongri), Ungarn; mit c verbunden bildet es das ch=sch; mit p das ph=f; h (chi.) bed. hydrogène; in Titulaturen: S. H. Sa Hautesse, Se. Hoheit.

'Ha! int. ha! ach! ei!

Habascon, m. (ph.) eine gegen Verstopfungen dienende virginische Wurzel. [Araber.

Habe, f. das lange Kleid der

Habeas-corpus (spr. abéass-korpüss), m. (h.) die englische Habeas-Korpusakte.

Habesh de Syrie (spr. besch'), m. der syrische Zeisig.

Habile, adj. geschickt; fam. emsig, fleißig; (dr.) – à qch., zu etwas fähig; –ment, adv. auf eine geschickte Art, geschickt.

Habileté, f. die Geschicklichkeit.

Habilissime, adj. fam. überaus geschickt.

Habilité, f. (pr.) die Fähigkeit.

Habiliter, v. a. (pr.) fähig, tüchtig machen.

Habillage (ll'), m. das Zurichten des Geflügels od. Wildprets; (bou.) Ausschlachten; (corr.) die Zurichtung des Leders.

Habillement (ll'), m. die Kleidung; Bekleidung; j'ai commandé un – complet, ich habe einen vollständigen Anzug bestellt.

Habiller (ll'), v. a. 1) kleiden, bekleiden, ankleiden; – de blanc, de deuil, de rouge, de soie, weiß, in Trauer, roth, in Seide kleiden; fig. – un conte, eine Erzählung einkleiden; – une faute etc., einen Fehler bemänteln; 2) Kleider machen; ce tailleur m'–e, dieser Schneider macht mir meine Kleider; (agr.) – le chanvre, den Hanf hecheln; (card.) – une carde, eine Kardätsche richten; (fond.) – le fourneau, den Meiler mit Erde, Laub 2c. bedecken; (hort.) – un arbre, einen Baum stützen; (pot.) – un pot, einen Topf mit Henkeln, Füßen versehen; s'–, v. réfl. 1) sich ankleiden; 2) sich kleiden.

Habilleur (ll'), m. (bou.) der Ausschlachter; (pell.) der die Felle zurichtet; (tan.) der Ledertauer.

Habillot (ll'), m. das Kuppelholz.

Habillure (ll'), f. (charp.) die Einzapfung eines Gitterwerks.

Habit, m. 1) das Kleid; – à l'antique, altfränkische Kleidung; – de bord, Matrosentracht; – de cérémonie, Amtskleidung; – court, außeramtliche Kleidung; – de couleur, farbiges Kleid; – habillé, Leib-, Gallarock; mettre un –, ein Kleid anziehen; 2) das Ordenskleid; porter l'–, das Kleid eines geistlichen Ordens tragen; prv. l'–ne fait pas le moine, das Kleid macht den Mann nicht.

Habitable, adj. wohnbar, bewohnbar.

Habitacle, m. (Ecr.) etc., die Hütte, Wohnung; (mar.) das Kompaßhäuschen.

Habitant, e, adj. (pr.) wohnhaft; –, m. –e, f. der Bewohner, Einwohner, die Bewohnerin, Einwohnerin. [Thieres od. einer Pflanze.

Habitat, m. das Vaterland eines

Habitation, f. 1) die Wohnung; 2) der Wohnplatz, Wohnort; 3) die Pflanzstadt; 4) Pflanzung.

Habiter, v. a. bewohnen; –, v. n. wohnen; (pr.) – avec une femme, einer Frau beiwohnen.

Habituation, f. die Stelle eines Pfarrgehülfen.

Habitude, f. 1) ... 2) Fertigkeit; 3) ... der genaue Umgang ... Anstand, das Trag... (putr. et path.) die ... heit.

Habitué, m. 1) ... Helfer; 2) der tägliche ... gast. [an

Habitué, e, adj ...

Habituel, le, ad... heit geworden, eingew... adv. aus Gewohnheit.

Habituer, v. a. ... an, zu etwas gewöhnen ... qch., sich an, zu ei... sich etwas angewöhnen ... lieu, sich wo häusli... sich wohin gewöhnen.

'Habler, v. n. (sp... den, prahlen. [

'Hablerie, f. die ...

'Hableur, m. –se, ... zer, Großsprecher, Aufsc... ler, die Prahlerin.

Hablitz, m. (orn. ... flurvogel.

'Hache, f. (dsch. u. ...) Beil; – d'armes, Streita... avoir un coup de –, ein... ben, nicht richtig im Kop... fait à coups de –, grob, ... gearbeitet sein; (bot.) – ... nigsscepter; (litt.) glosse ... dem Texte fortlaufende ... (mar.) maître de –, S... mann.

'Hachée, f. das S... Hundetragen (ehemal. Str... –s, pl. die Blattwürmer.

'Hachement, m. ... schmuck. [schneide, Häck...

'Hachepaille, m. ...

'Hacher, v. a. hacken ... kurz und klein zerschlagen; ... ungeschickt zerschneiden, zerh... et grav.) schraffiren.

'Hachereau, m. das ... Beilchen.

'Hachette, f. das ... Handbeil; Hammerbeil.

'Hachich od. haschich ... W.) der Haschisch (türkisches ...

'Hachis (spr. schi), m. ... hackte, gehackte Fleisch.

'Hachoir, m. 1) das ... die Hackbank, der Hackblock; ... Hackmesser. [

'Hachotte, f. (couv.) da...

'Hachure, f. (bl.) die S... zeichnung; (des.) das Str... (grav.) die Schraffirung.

'Hadji, m. (ar. W.) der ... fahrer nach Mekka.

'Hagard, e, adj. (dsch. u.) ... verstört; störrig, rauh; (fauc.) ... tern (von Falken); –, m. de... alte Falke.

Hagio‖graphe, adj. apokr... –graphe, m. der das Leben der ... gen beschreibt; –logique, adj. da... ben der Heiligen betreffend.

Haglure, f. (fauc.) die F... auf dem Gefieder der Falken.

'Haha, m. das Haha (Öff... in einer Gartenmauer).

'Hahé! int. (ch.) ein Zuru... Hunde; hahe, halt!

'Haie, f. (dsch. u.) die Hecke, ... Zaun; (grr.) die Gasse, das ... lier, Glied.

[illegible] fam. hü, hü! (ein Zu[illegible] an ihre Pferde).

[illegible] bout, adv. fam. noch [illegible] und mehr. [Lappen.

[illegible] (gr.), m. der Lumpen,

[illegible] ob. hain, m. der Angelhaken.

[illegible], f. der Haß; Widerwille, [illegible]; [illegible] par des -s, [illegible] verhaßt; avoir q. en -, [illegible] pour q., porter de la -[illegible]; prendre q. en -, ei[illegible] werfen, einem gram [illegible], aus Unwissen, aus [illegible] wegen.

[illegible] (géo.) die Graf[illegible]. [häßig.

[illegible], adj. feindselig, ge-

[illegible], v. a. je hais, tu hais, il [illegible]; [illegible] mit dem Trema und [illegible], vous haïssez; [illegible]; einen Widerwillen, eine [illegible] haben (qch., gegen etwas); - [illegible], die Kälte nicht ertragen können; - le travail, nicht gern arbeiten.

[illegible], f. (dsch. U.) das Haar[illegible]; [illegible] -, m. (ch.) der [illegible].

[illegible]able, adj. hassenswürdig.

[illegible], m. das Schiffziehen, der [illegible].

[illegible], m. (ch.) der Jubelruf; [illegible], der Hirsch liegt zu Boden.

[illegible], m. die junge wilde [illegible].

[illegible]roné, e, adj. (fauc.) mit [illegible] Flügeln; fig. fam. 1) [illegible]; 2) ganz abgerissen, zer[illegible]. [Sonnenbrand.

[illegible]le, m. die Sommerhitze, der

[illegible], e, adj. verb. von der Sonne [illegible].

[illegible]-à-bord, m. (mar.) die [illegible], der Rundwächter.

[illegible]bas, m. (mar.) der Nie[illegible].

Haleboulino, m. (mar.) der [illegible], junge, unerfahrene Matrose.

Haleine, f. der Athem; courir à perte d'-, sich außer Athem laufen; prendre -, Athem holen, schöpfen; reprendre -, wieder zu Athem kommen; tout d'une -, in einem Athem, in einem [illegible], ohne Absatz; fig. ouvrage de longue -, großes Werk; tenir q. en -, einen im Athem, in der Uebung, im Gange erhalten, ihm immer zu thun geben; une - de vent, ein Lüftchen; (bot.) - de Jupiter, Jupitersbaum, wohlriechende Diosmaart; (éq.) donner - à un cheval, ein Pferd verschnaufen lassen.

'Halement, m. (mar. maç.) der Knoten od. die Schlinge an einem Seile, eine Last damit aufzuziehen.

Halenée, f. der Hauch, der einen gewissen, besonders unangenehmen Geruch hat.

'Halener, v. a. fam. anriechen, beriechen; (ch.) wittern, spüren; fig. - q., einen ausholen, ausforschen.

'Hâler, v. a. verbrennen, bräunen, schwarz machen; (agr.) nur leicht machen; (é. r.) - le chanvre, den Hanf dörren; se -, v. réfl. schwarz werden (Beides von der Sonnenhitze).

'Haler, v. a. (ch.) hetzen, anhetzen; (mar.) anholen, heranziehen; (maç. etc.) an einer Last ein Seil befestigen; se -, v. réfl. (mar.) se - dans le vent, in od. gegen den Wind steuern.

'Haletant, e, adj. keuchend, schnaubend.

'Halètement, m. das Keuchen.

'Haleter, v. n. keuchen, schnauben.

'Haleur, m. der Schiffszieher; (mar.) Loffenläufer; (orn.) die amerikanische Nachtschwalbe. [mehlbrod.

Haligourde, m. das Gries-

'Halin, m. (hyd.) das Schleppseil.

'Halinatron, m. das Mauersalz.

'Haliotide, f. (h. n.) das Meerohr, Seeohr.

Halipie, m. (ent.) der Bachkäfer.

Halitueux, se, adj. (path.) dünstig, feucht.

'Hallage, m. (dsch. U.) das Standgeld für den Platz unter einer Halle.

'Halle, f. (dsch. U.) aux -s, sous les -s, in den Buden, Kramläden, unter den Bühnen; les dames de la -, die Fisch- und Hökerweiber; fig. langage des -s, Pöbelsprache; (ver.) die Glashütte, Spiegelgießerei.

'Hallebarde, f. (dsch. U.) die Hellebarde, der Spieß der Sergeanten; prv. cela rime comme - et miséricorde, das paßt wie die Faust aufs Auge. [bardier.

'Hallebardier, m. der Helle-

'Hallebreda, m. et f. die lange ungestaltete Person, lange Stange.

'Hallier, m. der Hallenvogt; Krämer; (ch.) das Gebüsch. [käfer.

Hallemône, f. (ent.) der Hüpf-

Hallucination, f. (path.) die Verblendung; Gaukelei der Sinne, der Alp.

Halo, m. der Hof um die Sonne, um den Mond 2c.; (an.) Brustwarzenring.

'Hâloir, m. die Hanfdörre.

'Halomètre, m. die Salzwaage.

'Halot, m. (ch.) das Loch in einem Kaninchengehäge.

'Halotechnie, f. der Theil der Chemie, welcher von den Salzen handelt.

'Halte, f. (dsch. U.) das Haltmachen, die Rast, der Rastplatz, die Mahlzeit unterdessen; faire -, Halt machen; -! int. halt! halte-là! halt! halt ein! nicht weiter! still!

Haltères, f. pl. (archéo.) die Halter, Gleichgewichtsstange.

'Hamac, m. (dsch. U.) die Hangematte. [Binden über einander.

'Hamade, f. (bl.) die schmalen

Hamadryade, f. (myth.) die Baumnymphe.

Haman, m. (com.) der Haman (eine Art Battist).

'Hamaux, m. pl. (pêch.) die weitmaschigen Netzwinden.

'Hambourg, m. Hamburg.

'Hameau, m. (dsch. U.) der Weiler, das Dörfchen.

Hameçon, m. der Angelhaken, die Angel; mordre à l'-, anbeißen (a. fig.); (icht.) - de mer, Schmalkopf.

Hameçonné, e, adj. (bot.) angel-, hakenförmig.

Hamée, f. (art.) der Schaft des Stückwischers.

'Hampe, f. (grr.) der Lanzenschaft; (pntr.) Pinselstock; (ch.) die Wamme, Brust des Hirsches.

Hamster (spr. stèr), m. der Hamster. [im Morgenlande.

'Han, m. ein großes Wirthshaus

† 'Hanap, m. (dsch. U.) die Humpe, der Humpen (ein großes Glas).

'Hanche, f. (dsch. U.) 1) die Hüfte; être sur la -, se mettre sur la -, die Faust in die Seite stemmen; il est sur la -, er hält sich in Fechterstellung; (éq.) die Hanke der Pferde; aller bien sur les -s, gut auf den Hanken gehen; (mar.) die Windvierung; (pot.) -s d'un vase, Bodenrand an einem Gefäße.

Hanchoan, m. (orn.) der brasilische Bußaar. [jusquiame.

'Hanebane od. 'hennebane, f. v.

'Hangar, m. (st. U.) der Wagenschoppen.

'Hanneton, m. der Maikäfer.

'Hannetonner, v. n. Maikäfer suchen. [und Stadt)

'Hanôvre, m. Hannover (Land

'Hanovrien, ne, adj. hannöverisch; -, s. der Hannoveraner, die Hannoveranerin. [Bund.

'Hanse, f. die Hansa, Hanse, der

'Hanséatique, adj. hanseatisch.

'Hanter, v. a. et n. (dsch. U.) oft besuchen; - q. od. chez q., einen fleißig besuchen, bei einem aus- und eingehen, mit einem umgehen; prv. dis-moi qui tu -s et je te dirai qui tu es, sag' mir, mit wem du umgehst und ich will dir sagen, wer du bist.

'Hantise, f. fam. der vertraute Umgang. [che Einschnitt.

Haplotomie, f. (path.) der einfa-

'Happe, f. (char.) das Achsenblech; (charp.) die Krampe; (é. r.) der Vorstecker am Pfluge.

'Happechair, m. der Häscher; habsüchtige Mensch. [beraar.

'Happefoie, m. (orn.) der Le-

'Happelopin, m. † der sehr gierige Jagdhund; fig. pop. das Freßmaul.

'Happelourde, f. der falsche Edelstein; fig. 1) wohlgebildete, aber mit wenig Verstand begabte Mensch; 2) Flitterstaat, Tand; (éq.) das schön aussehende, aber schlechte Pferd.

'Happement, m. das Anhängen (gewisser Substanzen an die Zunge).

'Happer, v. a. (dsch. U.) erschnappen, aufschnappen; fig. fam. wegschnappen, erhaschen. [gänger.

'Haquenée, f. der Zelter, Paß-

'Haquet, m. der kleine Karren.

'Haquetier, m. der Kärrcher, Kärrner.

'Harame, m. (bot.) der Takamakagummibaum; die Balsampappel.

'Harangue, f. (it. U.) die öffentliche Rede, feierliche Anrede; fig. fam. une longue -, ein langweiliges Geschwätz.

'Haranguer, v. a. et n. reden, eine öffentliche Rede halten, feierlich anreden; fig. fam. immer das große Wort führen, viel plaudern.

'Harangueur, m. der Redner; fig. fam. Plauderer, Splitterrichter.

'Haras, m. die Stuterei, das Gestüt; cheval de -, Gestütpferd.

Harasse, f. der Harasß (Art Schild); (ver.) Glaskorb.

'Harasser, v. a. ermüden, abmatten, abmergeln, abtreiben.

'Harassier, m. der Stutereibeamte. [den Wolf!

Harbou chiens! int. (ch.) packt

'Harceler, v. a. (je 'harcèle, nous 'harcelons) necken, oft anfallen.

'Harceleur, m. der Necker; fig. fam. Plagegeist.

'Hard (spr. 'har'), m. (ga. még.) das Stoßeisen.

'Harde, f. (ch.) (goth. U.) das od. der Rudel; der Koppelriemen; (h. n.) die Kleidermotte.

'Hardeau, m. (men.) der Strick, das Haltseil; fig. der Taugenichts.

'Hardées, f. pl. (e. f.) der Wildschaden.

'Harder, v. a. (dsch. U.) koppeln, zusammenkoppeln; (ga. még.) – une peau, ein Fell stoßen.

'Harderie, f. der künstliche Eisenkalk zur Glas- und Schmelzmalerei.

'Hardes, f. pl. die Kleidungsstücke, Sachen.

'Hardi, e, adj. -ment, adv. kühn, dreist, beherzt; keck, frech, verwegen.

'Hardiesse, f. die Dreistigkeit, Kühnheit; Freiheit, Keckheit, Frechheit, Verwegenheit; prendre des -s, sich Freiheiten nehmen.

'Hardilliers (ll'), m. pl. (man.) die Schaftpflöcke.

Hardois, m. pl. (ch.) die Bindegerten.

Harel int. (ch.) hussa! (für die Hunde).

'Harem, m. (ar. U.) der Harem (die Weiberwohnung im Schlosse des türk. Kaisers); fig. courir les -s, schlechte Häuser besuchen.

'Hareng, m. (hll. U.) der Häring; – blanc, frais, ungesalzener, frischer Häring; – chasseur, Jachthäring vom allerersten Fange; – fumé, Bückling; – halbourg, fetter Häring; – plein, Vollhäring; – salé, Pöckelhäring; – saur, marinirter Häring, Bückling; – vide, – gai, Hohlhäring; – vierge, Jungfernhäring vom ersten Fange; – en vrac, Wrackhäring, nur halb gesalzener Häring.

'Harengaison, f. der Häringsfang; die Zeit desselben.

'Harengère, f. die Häringskrämerin, das Häringsweib, Fischerweib.

'Harengerie, f. der Häringsmarkt. [ringsnetz.

'Harenguière, f. (pch.) das Hä-

Harfang, m. (orn.) die weiße Eule, Schneeeule.

'Hargneux, se, adj. mürrisch, zänkisch, beißig; cheval –, Pferd, das beißt und schmeißt; chien –, bissiger Hund; prv. chien – a toujours l'oreille déchirée, selten kommt ein zänkischer Mensch ungerupft davon.

Hargnière, f. (pch.) der weitmaschige Theil eines Schleppnetzes.

'Haricot (spr. kō), m. (ft. U.) die Schminkbohne, Bohne; – d'Espagne, Feuerbohne; –s nains à la touffe, Zwergbohnen.

'Haridelle, f. die Schindmähre.

'Harle, m. die Tauchente, der Taucher; – huppé, Nonne, Sägeschnäbler.

Harmale, f. die Harmelraute, wilde Raute.

Harmonica, m. die Harmonika.

Harmonie, f. 1) die Harmonie, Zusammenstimmung, der Zusammenklang; 2) Wohlklang, Wohllaut; fig. die Uebereinstimmung; Einigkeit; Eintracht; (an.) harmonische Knochennaht, Liniennaht; (luth.) table d–, Resonanzboden.

Harmonier, v. a. in Uebereinstimmung bringen, –, v. n. übereinstimmen.

Harmonieux, se, adj. harmonisch, zusammenstimmend, übereinstimmend, wohlklingend; –sement, adv. harmonisch, wohlklingend.

Harmonique, adj. harmonisch, Harmonie hervorbringend; –, f. die Harmonik (Wissenschaft von den Verhältnissen der Töne); –ment, adv. harmonisch, nach der Harmonie.

*Harmoniser, v. a. in Uebereinstimmung bringen. [setzer.

Harmoniste, m. der gute Ton-

Harmophane, adj. (cryst.) mit sichtbaren Fugen.

Harmotome, m. der Kreuzstein.

'Harnachement, m. (dsch. U.) das Anschirren; Pferdegeschirr.

'Harnacher, v. a. anschirren (ein Pferd). [Riemer.

'Harnacheur, m. der Sattler,

'Harnais, m. (dsch. U.) 1) der Harnisch; blanchir sous le –, in Kriegsdiensten ergrauen; fig. fam. die Amtskleidung, das Ornat; 2) Geschirr, Pferdegeschirr, Kutschengeschirr; 3) Reitzeug; 4) bespannte Fuhrwerk; cheval de –, Zugpferd; – d'avant-main, – d'arrière-main, Vorder-, Hintergeschirr.

'Haro, m. † das Haro-Rufen (ehemals in der Normandie); clameur de –, Zetergeschrei; crier – sur q., sur qch., Haro über einen od. etwas schreien; fig. ein Zetergeschrei erheben.

'Harpagon, m. der Geizige, Geizhals.

se 'Harpailler (ll'), v. réfl. fam. sich mit einem herumbalgen, raufen, zanken; (ch.) sich zerstreuen.

Harpale, m. (ent.) der Schnellkäfer.

Harpaye, f. der Brandgeier.

'Harpe, f. (ft. U.) die Harfe; (arché.) eine Art Fallbrücke; (conch.) die Harfenschnecke; (maç.) Verzahnung.

'Harpé, é, adj. (ch.) stark von Brust und schlank von Bauch (von Windhunden). [haken.

'Harpeau, m. (mar.) der Enter-

'Harper, v. a. stark anpacken; se –, v. réc. einander fassen; –, v. n. (éq.) die Beine hoch heben (von Pferden). [lenspiel.

Harpeste, m. (arché.) das Bal-

'Harpie, f. (myth.) die Harpye; fig. der gierige Mensch; das böse Weib.

se 'Harpigner, v. réfl. fam. sich zanken und raufen.

'Harpin, m. der Bootshaken.

'Harpiste, m. der Harfner.

'Harpon, m. die Harpune, der Wurfspieß zum Wallfischfange 2c.; (arch.) die eiserne Klammer, Schülpsäge.

'Harponner, v. a. harpuniren, die Harpune werfen. [nirer.

'Harponneur, m. der Harpu-

'Harponnier, m. (bot.) die Hundsrose; (orn.) der Harpunreiher.

'Hart, f. (ft. U.) 1) die Wiede, das Weidenband; 2) der Strang, Strick zum Hängen an den Galgen; peine de la –, Galgenstrafe.

le 'Hartz od. la forêt Hercynienne, (géo.) der Harz, Harzwald.

'Harvlau, m. (pch.) die Netzschleife.

'Hasard (spr. sar), m. 1) das Ungefähr, der Zufall, das Glück; acheter qch. de –, etwas zufälliger Weise kaufen; coup de –, Glücksfall; jeu de –, Glücks-, Hasardspiel; par [...] gefähr, zufälliger Weise; [...] in den Tag hinein reden; à [...] Gerathewohl; trouver un [...] guten Kauf thun; les -s, [...] glücklicher Würfelwurf; 2) [...] das Wagstück, Wagniß; [...] Gefahr laufen zu.

'Hasardé, e, adj. ver[...] (cui.) viande –e, Fleisch, [...] gelegen hat.

'Hasarder, v. a. wag[...] le paquet, es auf gut Gl[...] se –, v. réfl. sich wagen, [...] qch., es wagen, etwas zu t[...]

'Hasardeux, se, adj. [...] zu viel wagt, verwegen; ge[...] lich, gefährlich, mißlich; –se[...] gewagter Weise, mit Gefahr[...]

'Hase, f. (dsch. U.) 1) [...] der Satzhase; 2) das Wei[...] Kaninchen.

Hast, m. arme d– lan[...] Stoßgewehr.

Hasté, e, adj. (bot.) spi[...]

'Hâte, f. (dsch. U.) die [...] fertigkeit; avec –, en –, [...] eiligst, geschwind; à la –, [...] Eile, allzu eilfertig.

'Hâtelettes, f. pl. die [...]

'Hâtément, adv. schnell[...]

'Hâter, v. a. beschleuni[...] dern; antreiben; (hort.) – le[...] die Früchte treiben, bald zur R[...] gen; (ch.) le cerf hâte son [...] Hirsch flieht schnell; se –, v. r[...]

'Hâtereau, m. der geröste[...] schnitt.

'Hâteur, m. der Botenm[...]

'Hâtier, m. der Bratbock[...]

'Hâtif, ive, adj. frühzeitig [...]

'Hâtille, f. fam. die [...] schüssel. [birne, -traube,

'Hâtiveau, m. (hort.) di[...]

'Hâtivement, adv. früh[...] zeitig.

'Hâtiveté, f. die Frühzei[...]

'Hauban, m. (ch.) das M[...] –s, pl. (mar.) die Strickwand [...] den Seiten des Mastes; chaine [...] Putting.

Haubart, m. eine Art Fische[...]

Haubelonne, f. eine Art [...] derkäse. [Panzerhemd

'Haubergeon, m. (dsch. U.[...]

'Haubergier, m. der Pa[...] lehnträger.

'Haubert, m. das Panzerhem[...]

'Haulée, f. das Makrelennetz[...]

'Hausse, f. der Untersatz, Un[...] lage; (cord.) der Fleck auf einem Sc[...] 2c.; das Steigen der Kourse; jou[...] la –, à la baisse, auf's Steigen, a[...] Sinken der Kourse spekuliren; (lu[...] der Frosch am Violinbogen; (raff.) [...] Braste an der Siedepfanne.

'Hausse-col, m. der Ringkra[...] Halsschild der Offiziere; (orn.) Kra[...] kolibri.

'Haussement, m. die Er[...] hung; – d'épaules, Achselzucken.

'Hausser, v. a. 1) erhöhen; [...] die Höhe heben; aufheben; – les épaul[...] die Achsel zucken; – la voix, die St[...] me erheben; 2) höher stimmen; er[...] hen, vermehren; fig. – une aventu[...] à la hauteur d'un exploit, aus ein[...] Abenteuer eine That machen; – le co[...] le courage à q., einen beherzter, m[...] thiger machen; (pop.) – le coude, [...] einen nehmen, viel schnappsen; (ma[...]

-[illegible], eines Schiffes immer [illegible] werden; —, v. n. höher [illegible] steigen; se —, v. réfl. [illegible]; fig. le temps se —, [illegible] klärt sich auf.

Haussier, m. der Spekulant auf [illegible] Steigen der Bourse.

Haussière, f. das drei- od. vier-[illegible] Tau. [brett.

Haussoire, f. (hyd.) das Schutz-

'Haut, e, adj. 1) hoch, groß; l'ar-[illegible] est —, das Getreide steht hoch; fig. [illegible] par; il est de — taille, er ist groß, lang von Wuchs; fig. faire — le pié, Fersengeld geben, [illegible]; — le pié! packt Euch fort! [illegible] (ch.) chien de — nez, Hund mit feiner Nase; (fauc.) — volerie, hohe Flug; 2) ober; Haut-Rhin, Oberrhein; 3) hell, laut; à — voix, mit lauter Stimme; 4) [illegible], erhaben; 5) stolz, hochmüthig; un homme — à la main, ein [illegible]; (mar.) la mer est —e, [illegible] förmlich; (m. vap.) —e pression, Hochdruck; machine à vapeur à —e pression et à double effet, [illegible] Hochdruckmaschine.

'Haut, m. die Höhe; der oberste Theil, die Spitze, der Gipfel; tomber [illegible], der Länge nach hinfallen; [illegible], gewaltig erschrecken; gagner le —, davonlaufen, fliehen; prv. il y a du — et du bas dans la vie, es giebt in diesem Leben Gutes und Böses; (mar.) les —s d'un vaisseau, das Oberwerk eines Schiffes.

'Haut, adv. hoch; oben; laut; frei [illegible]; en —, par —, adv. oben; hinauf, in die Höhe; d'en —, von oben herab; plus —, weiter oben; lauter, höher.

'Haut‖-à-bas, m. der Tabulettkrämer, Hausirer; —-à-haut, int. ein Zuruf der Jäger an ihre Kameraden; [illegible]! ins Holz.

'Hautain, e, adj. -ement, adv. hochmüthig, stolz.

'Haut‖bois, m. die Hoboe, Baßpfeife; der Hoboist; -bord, m. (mar.) das Kriegsschiff; les -bords, m. pl. die Seesoldaten.

†'Haut-de-chausses, m. die Kniehosen, Beinkleider.

'Haute‖contre, f. der Alt, die Altstimme; der Altist; — contre de flûte à bec, Altflöte; — cour, f. der Obergerichtshof; — justice, f. die hohe Gerichtsbarkeit, Obergerichte. [Fluth.

'Haute-marée, f. (nav.) die hohe

'Hautement, adv. fig. frei heraus, kühn; stolz, trotzig; öffentlich.

'Haute-paye, f. der erhöhte Sold, die Zulage; der Doppelsöldner.

'Hautesse, f. Hoheit (ein Titel des Sultans). [Tenor.

'Haute-taille, f. der erste

'Hauteur, f. 1) die Höhe; fig. aspirer aux —s d'une perfection chimérique, nach der Höhe einer chimärischen Vollkommenheit streben; être à la — de la science, auf der Höhe der Wissenschaft stehen; tomber de sa —, der Länge nach hinfallen; fig. gewaltig erstaunen, aus den Wolken fallen; 2) der Hochmuth, Muth; 3) die Anhöhe; (astr.) Höhe der Sonne; — du pôle, Polhöhe; (grr.) ce bataillon était à trois de —, dieses Bataillon stand drei Mann hoch; (mar.) die Tiefe des Wassers; être à la — d'une ville, sich auf der Höhe einer Stadt, in einerlei Grade der Entfernung von dem Aequator mit der Stadt ꝛc. befinden; prendre —, die Mittagshöhe der Sonne aufnehmen.

'Haut‖juré, m. der Geschworne bei dem Obergerichte; —-justicier, m. der Obergerichtsherr; —-le-bras! int. angefaßt! —-le-corps, m. der unfreiwillige Sprung; (éq.) faire des —-le-corps, Sprünge machen; (méd.) starke Magenkrampf; —-le-pié, m. der überzählige Offizier bei der Bagage.

'Hauturier, m. (mar.) der höhenkundige Steuermann.

'Hauturière, adj. f. navigation —, die Schifffahrt auf der offenen See.

'Havane, f. (géo.) die Havanna.

'Hâve, adj. blaß und mager, abgezehrt, elend.

'Haveau, m. (sal.) der Schlägel.

Havelée, f. (sal.) die Furche.

'Haveneau, m. (pch.) das kleine Fischernetz, die Streichwathe.

'Haveron, m. (agr.) der Rauhhafer, Barthafer, wilde Hafer.

Havet, m. der eiserne Haken der Meisinggießer.

'Havir, v. a. durch jähe Hitze von außen verbrennen; —, v. n. et se —, v. réfl. verbrennen, versengen (Beides vom gebratenen Fleische). [Seehafen.

'Hâvre, m. (ft. U.) der Hafen,

'Havresac, m. (dsch. U.) der Tornister; Ranzen, das Ränzel, der Schnappsack.

la 'Haye, m. (géo.) der Haag in Holland. [Vorsänger.

'Hazan, m. (hebr. U.) der jüdische

'Hé! int. he! he da! ei! o! ach!

†'Heaume, m. (dsch. U.) der Helm.

†'Heaumier, m. der Helmschmied.

Hebdoma‖daire, adj. wöchentlich; -dier, m. der Wöchner (von Geistlichen). [göttin.

Hébé, f. (myth.) Hebe, die Jugend-

Héberge, f. (pal.) die Höhe (eines Gebäudes), der Endpunkt einer gemeinschaftlichen Mauer.

Héberger, v. a. (dsch. U.) fam. beherbergen. [Dummkopf.

Hébété, e, adj. dumm; —, m. der

Hébéter, v. a. dumm machen.

Hébétude, f. die Stumpfsinnigkeit, Dummheit.

Hébraïque, adj. hebräisch.

Hébraïsant, m. der Hebräer, ein der hebräischen Sprache Kundiger.

Hébraïsme, m. die hebräische Spracheigenheit.

'Hébraïste, m. der Kenner der hebräischen Sprache.

Hébreu, adj. hebräisch; —, m. das Hebräische; der Hebräer; c'est de l'hébreu pour moi, das sind mir böhmische Dörfer.

Hébrides, f. pl. (géo.) die Hebriden (Inseln). [brett.

Hec, m. das Kelterbrett, Preß-

Hécatombe, f. (arché.) die Hekatombe, Opfer von 100 Thieren; fig. das Blutbad. [Ares.

'Hectare, m. ein Maß von 100

Hectique, adj. schwindsüchtig.

Hectisie, f. die Schwindsucht.

'Hecto‖gramme, m. ein Gewicht von 100 Grammes; -litre, m. ein Maß von 100 Litres; -mètre, m. ein Maß von 100 Metres; -stère, m. ein Maß von 100 Steres.

Hédérée, f. das Epheuharz.

Hédypnois, m. (bot.) der glatte Schweinsalat. [der Hahnenklee.

Hédysarum (spr. rom), m. (bot.)

Hégètre, m. (ent.) der Führkäfer.

Hégire, f. die Zeitrechnung der Muhamedaner. [Klostervorsteher.

Hégumène od. hégoumène, m. der

'Heiduque, m. der Heiduck.

Hein? int. wie? was beliebt?

'Hélas! int. ach! leider!

Helcydrion, m. (path.) das Hornhautgeschwür.

Hélène, f. Helene (Weibername).

Héléophage, adj. (helm.) ver—, Drüsenwurm. [erbrecher.

Hélépole, m. (arché.) der Mau-

'Héler, v. a. (mar.) un navire, ein Schiff anrufen. [blume.

'Hélianthe, f. (bot.) die Sonnen-

'Hélianthème, m. (bot.) der Erdepheu, die Goldrose.

Héliaque, adj. (astr.) in den Sonnenstrahlen auf- od. untergehend.

Héliaques, m. pl. (arché.) die der Sonne dargebrachten Opfer.

Hélice, f. die Schraubenlinie; (an.) der äußere Ohrkreis od. Ohrrand; (astr.) der große Bär; (conch.) die Schnörkelschnecke.

Hélicien, ne, adj. zur Schraubenlinie gehörig.

Hélicier, m. das Thier der Schnörkelschnecke.

Hélicite, f. der Hirsenstein.

Hélicoïde, adj. schraubenförmig, einer Schraubenlinie ähnlich.

Hélicon, m. (myth.) der Helikon, Musenberg. [pl. poét. die Musen.

Héliconiades od. héliconides, f.

Hélicosophie, f. die Wissenschaft, Schraubenlinien zu ziehen.

Hélictère, m. der Schraubenbaum. [gene Schlende

Hélingue, f. (cor.) das geschlun-

Hélio‖carpe, m. (bot.) die amerikanische Sonnenfrucht; -centrique, adj. (astr.) sich auf den Mittelpunkt der Sonne beziehend; -comète, m. der Sonnenkomet; -graphie, f. die Sonnenbeschreibung; -mètre, m. (astr.) der Sonnenmesser; -scope, m. das Sonnenglas; -state, m. (astr.) der Heliostat; (phys.) der Lichtträger Lichtwerfer; ..-trope, m. (bot.) die Sonnenwende, das Warzenkraut; ..-trope f. (miné.) der Sonnenwendestein; (opt.) Sonnenspiegel, drehbares Sonnenteleskop.

Héliotropisme, m. (bot.) die Eigenschaft einiger Pflanzen, vermöge welcher sie sich nach der Sonne wenden.

Hellènes, m. pl. die Hellenen, alten Griechen.

Hellénique, adj. m. le corps —, die verbündeten alten Griechen.

Hellénisme, v. grécisme.

Helléniste, m. (phil.) der Hellenist, Gelehrter in der griechischen Sprache.

Helminth‖es, m. pl. (h. n.) die Eingeweidewürmer; -iques, m. pl. et adj. die Wurmmittel, -ogénèse, f. die Wurmerzeugung.

Hélops, m. (ent.) der Schlupfkäfer. [Augenlider.

Hélose, f. (oc.) das Umkehren der

Helvelle, f. der Faltenschwamm.

Helvét‖ie, f. die Schweiz; -ien, m. -ne, f. der Schweizer, die Schweizerin; -ique, adj. schweizerisch; le

corps -ique, die Eidgenossenschaft, verbundenen schweizerischen Kantons.

'Hem! int. hem! he! he da!

Hémа‖gogue, m. et adj. das bluttreibende Mittel; -lopie, f. (path.) das Blutauge; -nthe, f. die Blutblume; -ntocèle, f. (chir.) der Blutbruch, -tine, f. (chi.) das Hämatin; -tite, f. der Blutstein; -tose, f. (path.) die Hämatosis, Verwandlung des Nahrungssaftes in Blut; -tosine, f. (chi.) das Hämatosin.

Hémér‖alopie, f. (path.) das Tagsehen; -obe, m. (ent.) die Stinkfliege; -ocale, f. (bot.) die Asphodill-Lilie.

Hémi‖carde, f. (conch.) die Halbherzmuschel; -cycle, m. der Halbzirkel; -onite, f. (bot.) der Gitterfarn, das Halbmondkraut; -opsie, f. (path.) das Halbsehen; -plégie -pléxie, f. (path.) der halbe Schlag (die Lähmung auf einer Seite); -ptères, adj. et m. pl. (ent.) die Halbflügler; -sie, f. die Zahnbirne; -sphère, m. die Halbkugel; Hälfte der Himmels- od. Erdkugel; -sphérique, adj. halbkugelförmig; -sphéroïde, adj. (géo.) halbzirkelförmig; -sphéroïde, f. ein dergleichen Körper; -stiche, m. (poét.) der halbe Vers.

Hémo‖phobe, adj. (méd.) blutscheu; -phobie, f. (méd.) die Blutschen; -ptyque, adj. (path.) Blut auswerfend; -ptysie, f. (path.) das Blutspeien; -rrhagie, f. (path.) der Blutsturz, Blutfluß; -rrhée, f. (path.) der Blutfluß; -rrhoïdal, e, adj. (path.) von der, zu der güldenen Ader; -rrhoïdale, f. (path.) das Feigwarzenkraut, Schellkraut; -rrhoïdes, f. pl. (path.) die güldene Ader; -rrhoïse, f. (Ecr.) das blutflüssige Weib im Evangelio; -scopie, f. (path.) die Bluntuntersuchung; -stase, f. (path.) die Stockung des Blutes; -statique, adj. et m. (path.) das blutstillende Mittel.

Hen! int. hä! wie?

Hendéca‖gone, m. das Elfeck; -gone, adj. elfeckig; -syllabe, adj. elfsylbig.

'Henné, m. (bot.) die Lausonie.

'Henner, m. das Lausonienpulver.

'Hennir (spr. ha), v. a. wiehern.

'Hennissement (spr. ha), m. das Wiehern. [gauer, die Hennegauerin.

Hennuyer, m. -ère, f. der Henne-

Henri, m. Heinrich (Mannsname).

Henriette, f. Henriette (Frauenname). [genschnäbler, Baumläufer.

Héorotaire, m. (orn.) der Bo-

Hépar, m. (chi.) die Schwefelleber.

Hépat‖e, m. (icht.) der Leberfisch; -ique, adj. zur Leber gehörig; -ique, f. (bot.) das Leberkraut; -ite, f. der Leberstein; (path.) die Leberentzündung.

Hépiale, m. (h. n.) der Wurzelspinner.

Hepta‖méron, m. (litt.) das Werk von sieben Tagen (Buch der Königin von Navarra); -rchie, f. die Siebenregierung; -teuque, m. die sieben ersten Bücher der Bibel.

Héraldique, adj. zur Wappenkunst gehörig; la science -, die Wappenkunst.

'Héraut, m. (dsch. U.) der Herold.

Herbacé, e, adj. (bot.) krautartig; couleur -e, Grasfarbe.

Herbage, m. 1) die Kräuter, das Kräuterwerk; 2) Gras, die Gräserei; 3) Grasweide, der Grasplatz; Weideplatz, das Grasland; der Wiesenwachs; conduire à l' -, auf die Weide treiben; 4) das Weiderecht, -geld.

Herbaut, m. (ch.) der zu hitzige Jagdhund.

Herbe, f. das Kraut; Gras; -s, pl. die Kräuter; - à balai, Besenkraut; - à coton, Wiesenwolle; - de citron, Citronenkraut; - aux goutteux, Sonnentau; mauvaises -s, Unkraut; - aux maures, gelber Wau, spanische Raute; - de Paris, Ein-, Wolfsbeere; -aux mites, Scheben-, Mottenkraut; -s potagères, Küchengewächse; - aux puces, Flöhkraut; - aux punaises, Wanzenkraut; - de Saint-Jean, Johanniskraut; prv. couper l'- sous le pié à q., Jemandem zuvorkommen, übervortheilen; à chemin battu il ne croît point d'-, bei einem Handel, worein sich Viele mischen, ist nichts zu gewinnen; employer toutes les herbes de la St.-Jean, alle nur ersinnlichen Mittel anwenden; méchante - croît toujours, Unkraut verdirbt nicht; manger son blé en -, seine Einkünfte zum Voraus verzehren; il a marché sur de mauvaises -s, er ist schlecht gelaunt. [Grase gebleicht.

Herbé, e, adj. verb. auf dem

Herbeiller, v. n. (ch.) grasen.

Herbeline, f. das magere und kleine Schaf.

Herber, v. a. auf dem Grase ausbreiten und bleichen; (maré.) - un cheval etc., einem Pferde ein Stück Christwurz in die Haut stecken.

Herberie, f. die Wachsbleiche.

Herbette, f. das kurze u. dünne Gras. [grasig.

Herbeux, se, adj. begraset,

Herbier, m. (bot.) das Kräuterbuch; (h. n.) der erste Magen der wiederkäuenden Thiere.

Herbière, f. die Kräuterfrau.

Herbivore, adj. Kräuter rc. fressend. [messer, Streckeisen.

Herbon, m. (tan.) das Rund-

Herborisateur, m. der Pflanzensammler.

Herborisation, f. das Kräutersammeln. [meln.

Herboriser, v. a. Kräuter sam-

Herboriseur, m. der Kräutersammler.

Herboriste, m. et f. der Kräuterkenner, die Kräuterkennerin; der Kräutermann, die Kräuterfrau.

Herbu, e, adj. mit Gras bewachsen, grasig; prés -s, mit Gras bewachsene Wiesen.

Herbue, f. (fond.) der thonartige Fluß zum Einschmelzen. [gans.

Herclan, m. (orn.) die Brand-

Hercotectonique, f. die Befestigungskunst; Verschanzungskunst.

Hercule, m. (myth.) Herkules; fig. der starke Mann; (astr.) Name eines Sternbildes.

'Hère, m. (dsch. U.) der Arme; pauvre -, armer Tropf; Schlucker; (ch.) das Schmaltier, der einjährige Hirsch; (j.) das Bettelmannsspiel.

Herecherche, m. (ent.) der Leuchtkäfer von Madagaskar.

Héréditaire, adj. erblich; fig. erblich, angeerbt.

Héréditairement, adv. erblich, als ein Erbtheil.

Hérédité, f. die Erbschaft; das Erbrecht.

Hérés‖iarque, ... fänger od. Stifter ... ketzer; -sie, f. die ... grammaticale, gr... -siologue, m. der ... schrieben hat; -tic... -tique, adj. ketzeri... Ketzer, die Ketzerin.

Hérigoté, ad... -, ein mit starken ... neter Jagdhund.

Hérigoture, ... chen an den Jagdhu...

'Hérillard, m. ...

'Hérissé, e, a... big; fig. störrisch, ..., strotzend von, bed...

'Hérissé, m. (... Hornfisch. Kugelfisch.

'Hérisser, v. n... sich sträuben, sich v... stehen (von den Haaren... ben, sträubig machen.

'Hérisser od. 'h... mit Mörtel od. Gips ...

'Hérisson, m. d... - de mer, Igelfisch, ... das Stirnrad; der m... sehene Schlagbaum; (... briques en -, Mauerzie... Kante setzen.

'Hérissonne, f. ...

'Hérissonné, e, ... gehockt (von Thieren).

Héritage, m. das ... Erbtheil.

Hériter, v. a. et ... qch. de q. etwas von e...

Héritier, m. -ière ... die Erbin.

Hermaphrodite ... ter; -, adj. was zugleic... u. weiblichen Geschlechts ...

Herméneutique, ... legungskunst. [...

Herméticité, f. ...

Hermétique, adj. ... metisch, chemisch; le scau ... d'Hermès, die hermeti... Verschließung, Zuschmelz... colonne -, Hermessäule ... Brustbilde des Merkur rc.

Hermétiquement, ... -, hermetisch, d. i. luftdicht ... fig. fermé -, sehr fest versch...

Hermin, m. (bot.) das ...

Hermine, f. 1) das ... 2) der Pelz davon; (a. armoi...) ein weißes mit schwarzen ... tupftes Feld. [me...

Herminé, e, adj. (bl.) ...

Herminette, f. (char...) Hohlbeil, die Deissel.

Hermodacte, f. die ... dattel, Herzwurz.

Hernandier, m. (bot.) ...

Hernas, f. (min.) der ...

'Herniaire, adj. (ch...) Bruche gehörig; chirurgien ... arzt. [D...

'Hernie, f. (chir.) de...

'Hernieux, se, adj. ... Bruche behaftet. [Br...

'Herniole od. 'herniai...

Hérodiens, m. pl. (... Herodianer.

Héroïcomique, adj. ...

Héroïde, f. die Heroide, ... denbrief. [Helden...

† Héroïfier, v. n. p. ...

Héroïne, f. die Heldin.

[Héroïque], adj. heldenmüthig, [illegible] (path.) stark wirkend; -ment, adv. heldenmüthig.
Héroïsme, m. der Heldenmuth, [illegible].
Héron, m. der Reiher, -de mer, [illegible] Seereiher.
Héronneau, m. der kleine od. junge Reiher.
Héronner, v. n. Reiher beizen.
Héronnier, -ère, adj. zur Reiherbeize gehörig od. abgerichtet; femme -ère, [illegible].
Héronnière, f. der Reiherstand; [illegible].
Héros, m. der Held.
Herpaille, f. (ch.) das (der) Rudel junger Hirsche.
Herpe, f. (path.) die Flechte.
Herpes, f. pl. (mar.) die Geländerdocken. [tenartig.
Herpétique, adj. (path.) flech-
Herque, f. der Haken der Kohlenbrenner. [Eggen.
Hersage, m. das Egen od.
Herse, f. 1) die Ege, Egge; 2) das Fallgatter; Schutzgatter; [illegible] vor Häusern; (bot.) [illegible]; (fig.) der große [illegible]; (fort.) die Sturmegge; (mar.) das Tau am Steuerruder; -s de poulie, Seile an den Flaschen; -s de vergues, Seile an den Hißtauen; (még.) [illegible] Rahmen. [Fallgatter.
Hersé, e, adj. (bl.) mit einem
Herser, v. a. egen od. eggen.
Herseur, m. der Eger od. Egger.
Hersillères, f. pl. (mar.) das [illegible]. [Sturmbrett.
Hersillon, m. (fort.) das
Hésitation, f. das Stocken, der [illegible] (im Reden).
Hésiter, v. n. 1) im Reden anstoßen; 2) ungewiß, unschlüssig sein, bei sich anstehen; sans —, [illegible]. [Hesperiden.
Hespérides, f. pl. (myth.) die
Hespéridie, f. die Pomeranzenfrucht. [Hesperidin.
Hespéridine, f. (chi.) das
Hesse, f. (géo.) Hessen.
Hessois, e, adj. hessisch; —, s. der Hesse, die Hessin. [paun.
Hétaudeau, m. der junge Ka-
Hétéro||clite, adj. (gr.) von der gewöhnlichen Regel abweichend; fig. seltsam, [illegible]; -doxe, adj. irrlehrig, [illegible]; -doxie, f. der Irrglaube; [illegible]; -drome, adj. [illegible]; -drome, Druckhebel; -gène, adj. ungleichartig, fremdartig; -généité, f. die Ungleichartigkeit, Fremdartigkeit; -phonie, f. die Tonverschiedenheit; -sciens, f. pl. (géo.) die einschattigen Völker.
Hêtich (spr. tik), f. (hort.) die [illegible] Rübe. [buche.
Hêtre, m. (bot.) die Buche, Roth-
Hétrurie, f. (géo.) Hetrurien, Toskana.
Hétrusques, m. pl. die Hetrusker, Toskaner. [wundert).
Heu! int. ei! ja! (wenn man sich
Heu, m. (mar.) das Holk (ein flaches Fahrzeug von 300 Tonnen).
Heudrir, v. a. verfaulen, modern lassen (Apfel, Leinwand); —, v. n. et se —, v. réfl. vermodern, moderig riechen.
†Heur, m. das Glück; — et malheur, Glück und Unglück; prv. il n'y a qu'— et malheur dans ce monde, Alles kommt auf's Glück in dieser Welt an.
Heure, f. 1) die Stunde; à l'—, stundenweise; prendre une voiture à l'—, einen Wagen stundenweise miethen, nehmen; à l'— qu'il est, jetzt, zu dieser Zeit; d'— à autre, nach und nach, immer mehr, je länger, je mehr; d'—en—, von Stunde zu Stunde, von einer Zeit zur andern; à cette —, jetzt; par —, stündlich; à toute —, zu jeder Stunde, alle Augenblicke; tout à l'—, jetzt gleich, sogleich; 2) die Uhr, Zeit; quelle — est-il? wie viel Uhr, welche Zeit ist es? il est une —, deux heures, es ist ein Uhr, zwei Uhr; il est l'— de se coucher, de dîner etc. es ist Zeit zu Bette, zum Mittagsessen zu gehen ꝛc.; venir à une - indue, zur ungelegenen Zeit kommen; venir à belle —, zur rechten Zeit kommen; son - est venue, seine Stunde, sein Stündlein ist gekommen, seine Uhr ist abgelaufen.
Heures, f. pl. (cath.) 1) das Gebetbuch; 2) die Stundengebete; (myth.) die Horen od. Stundengöttinnen.
Heureux, se, adj. 1) glücklich, glückselig; d'-se mémoire, seligen Andenkens; 2) günstig; -sement, adv. glücklich, glücklicher Weise, zum Glück.
†'Heurt, m. (dsch. U.) der Stoß, das Anstoßen.
'Heurte, f. der Kothhaufen; (bl.) das lasurblaue Küchelchen.
'Heurtequin, m. (art.) das Stoßeisen an der Laffette.
'Heurter, v. a. et n. (dsch. U.) 1) contre qch., an etwas stoßen, anstoßen; 2) à qch., klopfen, anklopfen, pochen, anpochen; fig. stoßen od. streiten wider, entgegen sein; beleidigen, vor den Kopf stoßen, zu nahe treten; diction -ée, harter, ungefälliger Ausdruck; — de front, geradezu widersprechen; (des. pntr.) tockiren (fette und kecke Striche machen); se —, v. réfl. sich anstoßen; fig. se — contre un écueil, an einen Stein stoßen.
'Heurtoir, m. (art.) der Stoßbolzen an den Laffetten; Stoßbalken auf den Stückbettungen; (f. de car.) Sattel. [stock.
'Heuse, f. (mar.) der Pumpen-
Hexa||corde, m. das sechssaitige Instrument; -èdre, m. (géom.) der sechsseitige Körper, Würfel; -gone, adj. sechseckig; -gone, m. das Sechseck; -méron, m. (litt.) das Werk von sechs Tagen (Titel eines Buches); -mètre, m. (pros.) der Hexameter (sechsfüßige Vers); -ples, m. pl. die Hexapla, Bibel in sechs verschiedenen griech. Uebersetzungen; -style, adj. (arch.) mit sechs Reihen Säulen.
Hi! int. hi! hi!
Hiatule, m. (icht.) der Gähnfisch.
Hiatus (spr. tüss), m. (an.) die Kluft; (gr.) der Gähnlaut; (pr.) die Lücke.
Hibernal, e, adj. (bot.) im Winter blühend od. Frucht tragend.
Hibernation, f. der Winterschlaf gewisser Thiere.
'Hibou, m. die Eule, Nachteule, der Uhu; — des clochers, Schleiereule; — cornu, Horneule.
'Hic (spr. hik), m. fam. der Knoten, die Hauptschwierigkeit; voilà le —, da steckt der Knoten. [vogel in Kanada.
Hicard, m. ein gewisser Wasser-
Hidalgo, m. (sp. W.) ein spanischer Edelmann, der Hidalgo.
'Hideux, se adj. -sement, adv. scheußlich, gräßlich, abscheulich.
Hièble, f. (bot.) der Attich.
'Hiement, m. (charp.) das Einrammen; Knistern, Knarren. [wolf.
Hiène, f. die Hyäne, der Tiger-
Hier (spr. èr), adv. gestern; d'—, gestrig.
'Hier, v. a. mit der Handramme einschlagen, einrammen.
Hiéra||cite, f. der Habichtstein, Sperberstein; -cium, m. das Habichtskraut, Sperberkraut.
Hiérar||chie, f. 1) die Hierarchie; -chie sociale, Ordnung der Stände; 2) die Rangordnung der Engelchöre; 3) kirchliche Regierung, Priesterherrschaft; -chique, adj. -chiquement, adv. hierarchisch; -ques, m. pl. die gesammte Geistlichkeit; -chisation, f. die Einrichtung der Hierarchie; -chiser, v. a. nach Rangordnungen eintheilen.
Hiercheur, m. (min.) der Schlepper, Schleifer.
Hiéro||glyphe, m. die Hieroglyphe, Bilderschrift; -glyphique, adj. hieroglyphisch; -grammatique, adj. die Priester - Geheimschrift betreffend; -logie, f. die heilige Rede; -mancie, f. die Wahrsagerei aus den Opfern; -nique, adj. (arché.) heilig; -phante, m. der Oberpriester der Ceres.
Hilaire, m. Hilarius (Mannsname). [Freundlichkeit.
Hilarité, f. die Fröhlichkeit,
'Hile, m. (oc.) die Augenschwulst.
Hiloires, m. pl. (mar.) die erhabene Einfassung der Verdecksluken.
Hipnale, f. der Hornschnabel (Schlange). [kunst.
Hippiatrique, f. die Roßarznei-
Hippo||bosque, m. die Lausfliege, Pferdelaus; -campe, m. das Seepferdchen, die Seeraupe; -castane, f. die Roßkastanie; -crène, f. (myth.) die Hippokrene, der Musenquell; -drome, m. die Rennbahn (zum Pferderennen); -glosse, m. das Zungenkraut, Zungenblatt; -griffe, m. ein fabelhaftes Thier, halb Pferd und halb Greif; -lite, f. der Pferdestein; -mancie, f. (arché.) die Pferdewahrsagerei (der Kelten); -mane, m. die Nachgeburt der Pferde; -manie, f. die Pferdenarrheit; -potame, m. das Flußpferd, Nilpferd; -tomie, f. die Zergliederung des Pferdes.
Hippyrite, m. (conch.) der Pferdeschwanzstein. [Salz.
Hircate, f. (chi.) das hircinsaure
Hircin, e, adj. bocksartig; odeur -e, Bocksgeruch.
Hircosité, f. der Bocksgeruch.
Hirondelle, f. (orn.) die Schwalbe; eine Art Seemuschel; — de cheminée, Rauchschwalbe; — de Ternate, Paradiesvogel; (conch.) eine Art Seemuschel; (icht.) — de mer, Seeschwalbe; prv. une — ne fait pas le printemps, eine Schwalbe macht keinen Sommer.
Hirsuté, e, adj. (bot.) struppig.
Hirsuteux, se, adj. borstig.
Hirtée, f. die Haarmücke.
Hirti||caude, adj. mit zottigem Schwanze; -pède, adj. mit zottigen Füßen.
Hirudi||forme, adj. blutegelartig; -nation, f. die Ansetzung von Blutegeln; -nées, f. pl. (h. n.) die Blutegel.

Hirundin||**acé**, e, adj. (orn.) schwalbenartig; -ides, m. pl. (orn.) die schwalbenartigen Vögel.

Hispani||**que**, adj. spanisch; la Péninsule -que, die spanische Halbinsel; -sme, m. die spanische Redensart. [chelkäfer.

Hispe, f. (ent.) der Dorn-, Sta-

Hispide, adj. (bot.) borstig.

Hispidité, f. die Rauhheit, Borstigkeit.

Hispidu||**lé**, e, adj. feinborstig; -leux, se, adj. mit starken, vereinzelten Borsten besetzt.

'Hisser, v. a. (dsch. U.) (mar.) hissen, in die Höhe ziehen.

Hister (spr. tèr), m. (ent.) der Stutzkäfer.

Histiodromi||**e**, f. die Schiffkunst, Kunst zu segeln; -que, adj. zur Segelkunst gehörig.

Histoire, f. 1) die Geschichte; - du Bas-Empire, Geschichte des byzantinischen Kaiserreichs; - de la civilisation, Bildungsgeschichte; - de l'Eglise, Kirchengeschichte; - littéraire, Literaturgeschichte; - militaire, Kriegsgeschichte; - naturelle, Naturgeschichte; - profane, Weltgeschichte; - de la philosophie, Geschichte der Philosophie; philosophie de l'-, Philosophie der Geschichte; - des révolutions du langage, Geschichte der sprachlichen Umgestaltungen; - sainte, sacrée, Bibelgeschichte; - scandaleuse, Lästerchronik; - universelle, allgemeine Weltgeschichte, Universalhistorie; (pntr.) peintre d'-, Historienmaler; 2) die Erzählung, Beschreibung; fig. broder une -, eine Geschichte ausstaffiren; l'- le dit, es ist das allgemeine Gerücht; c'est l'- de tous les mauvais sujets, so geht's allen Taugenichtsen, so endigen alle Taugenichtse; voilà le plus beau de l'-, das Beste kommt noch; voilà bien des -s, was das für Umstände, Ceremonien, Schwierigkeiten sind; c'est une autre -, das ist ganz etwas Anderes. [organischen Gewebe.

Histologie, f. die Geschichte der

Historicien, ne, adj. une locution -ne, ein geschichtlicher Ausdruck.

Historien, m. der Geschichtschreiber, Historiker; *-, ne, adj. erzählend.

Historier, v. a. verzieren, mit kleinen Zierrathen versehen; (typ.) vignettes -ées, auf den Text sich beziehende Vignetten. [Geschichtchen.

Historiette, f. das Histörchen,

Historiogra||**phe**, m. der Geschichtschreiber eines Fürsten od. Reiches; -phie, f. die Geschichtschreibekunst.

Historique, adj. historisch; -, m. das Historische; -ment, adv. historisch, geschichtmäßig.

Histrion, m. (arché.) der Possenreißer; fig. un vil -, ein gemeiner Gaukler, Hanswurst, ein schlechter Mime.

Hiver, m. (spr. èr), der Winter, die Winterzeit; poét. das Greisenalter; (grr.) quartier d'-, Winterquartier.

Hivernade, f. der Winteraufenthalt.

Hivernage, m. (nav.) 1) die Winterzeit; 2) der Hafen zum Ueberwintern. [gehörig, Winter...

Hivernal, e, adj. zum Winter

Hivernant, e, adj. den Winterschlaf haltend.

Hiverner, v. n. überwintern; (agr.) -, v. a. les terres, das Land vor dem Winter bestellen; s'-, v. réfl. sich der Kälte aussetzen, sich an die Kälte gewöhnen.

Ho! int. he! heda! ho!

Hoazin, m. der Haubenfasan aus Cayenne.

'Hobereau, m. (ft. U.) der Baumfalke; fig. fam. - de Gascogne, gaskognischer Krautjunker; Strohjunker; Dorfjunker. [gänger.

Hobin, m. der schottische Paß-

'Hoc, m. das Hockspiel; 'hoca, m. das Hockaspiel.

'Hoche, f. die Kerbe. [teln.

'Hochement, f. das Kopfschüt-

'Hochepié (eh. hoche-pied), m. (fauc.) der Falke, welcher den Reiher zuerst anpackt.

'Hochepot, m. (cul.) ein Gericht von würflicht geschnittenem Fleische mit Rüben, Zwiebeln, Kastanien 2c.

'Hochequeue, m. (orn.) die Bachstelze.

'Hocher, v. a. schütteln, rütteln; - la tête, den Kopf schütteln; den Kopf in die Höhe werfen zum Zeichen der Verachtung; (éq.) mit dem Gebisse spielen; auf die Stange setzen; fig. - la bride à q., einen antreiben.

'Hochet, m. die Klapper, Kinderklapper; Fleckkugel; fig. ces vains -s qui brillent sur leurs poitrines, dieser eitle Tand, das Flitterwerk, das auf ihrer Brust glänzt; (agr.) eine Art Spaten; (charp.) Form zum Backen des Steinkohlenstaubes. [Meerkatze.

Hocheur, m. die weißmaulige

Hochiat, m. der gemeine mexikanische Tukan od. Pfefferfresser.

Hodierne, adj. heutig.

Hodomètre, m. der Wegmesser.

Hogner, v. n. pop. schmälen, brummen. [erbe.

Hoir, m. (pr.) der Erbe, Leibes-

Hoirie, f. (pr.) die Erbschaft.

'Holà! int. holla! hört! sachte! gemach! fam. mettre le -, mettre les -, Friede gebieten, Frieden stiften unter Zankenden. [Honiggras.

Holcus (spr. küss), m. (bot.) das

'Holement, m. das Eulengeschrei. [Eule).

'Holer, v. n. schreien (wie eine

'Hollandais, e, adj. holländisch; fig. à la -e, adt. grob, hart; (myth.) -, m. od. le Voltigeur -, das Schleichschiff; der fliegende Holländer; (phil.) -, m. das Holländische; -, s. der Holländer, die Holländerin.

'Hollandaise, f. die Wasserschaufel, Schwungschaufel.

'Hollande, f. Holland; drap de -, holländisches Tuch; fromage de -, holländischer Käse; toile de -, holländische Leinwand.

'Hollandée, adj. f. batiste -, eine Art starker Batist.

'Hollander, v. a. auf holländische Art zubereiten; - des plumes, Federkiele ziehen. [Leinwand.

'Hollandille, f. eine holländische

*'**Hollandiser**, v. a. holländisch machen; on n'a pu - la Belgique, man hat Belgien nicht holländisch machen können.

Holo||**causte**, m. (arché.) das Brandopfer, Opfer; Sühnopfer; -graphe, v. olographe; -mètre, v. pantomètre; -thurie, f. (helm.) die Seeblasen; -thurion ... Seenessel.

'Holstein, m. H... adj. holsteinisch; -ois, ... ner, die Holsteinerin.

Hom! int. hm!

'Homard, m. der ...

'Homardiens, ... merartigen Zehnfüßler ...

Hombre, m. das L... berspiel; der Spieler im ...

Homélie, f. die H... Rede, Predigt; iron. le... vêque de Grenade, di... des Erzbischofs von ... schlechtes literarisches M...

Homéo||**pathe**, m. ... möopath; -pathie, f. ... thie; -pathiser, v. n. ... kuriren.

Homère, m. (litt.) ... le bon - sommeille quel... mer schläft auch bisweilen ... ter macht auch einmal ein ...

Homérique, adj. h... -, gewaltiges Gelächter.

Homicide, m. 1) de... Mordthat; 2) der Mörder ... seras, du sollst nicht tödt...

Homicide, adj. ... acier -, fer -, Mordgew... mordendes Eisen. [v...

Homiliaire, m. eine ...

Homiliaste, m. de... schreiber. [tung des Nab...

Homiose, f. (path.) ...

Hommage, m. die ... Huldigung; faire, rendre l'-... pflicht halten, huldigen; ... Lehnseide; tenir à - et hom... Wort und Pflicht halten; fig... werung, Ehrfurcht, Ehre... offrir, présenter, rendre ... mages à q., einem seine Eh... zeigen; rendre - à la v... Wahrheit huldigen, die Ehr...

Hommagé, e, adj. zu ... hend, was man zu Lehen hat...

Hommager, m. (ctm.) d... mann; verpflichtete Vasall.

Hommasse, adj. männ... ein Mann; femme -, das Ma... die Virago.

Homme, m. 1) der Mens... c'est le dernier des -s, er ist ein... fal; prv. il y a de l'- parto... Mensch bleibt überall Mensch; ... immer etwas Menschliches mi... -s, pl. die Völker; les -s du Mi... Nord, die südlichen, nördlichen ... 2) die Mannsperson, der Mann ... d'affaires, aa) Geschäftsführer, ... bb) Finanzbeamte; cc) Hausho... - de baïonnette, d'épée, tüchtig... dat; - de guerre, Kriegsmann ... gouvernement, Freund, Partei... der Regierung; - de lettres, Gel... Literat; - de loi, Rechtsgelehrter ... mer, Seemann; - de métier, ... werksmann; - de main et de ... thatkräftiges schriftstellerisches ... - de peine, Arbeitsmann; les ... pouvoir, die Machthaber der Ge... un - nouveau, ein Emporkömm... - de science et de littérature, ... schaftlich gebildeter Mann; b) ... à tout entreprendre, er ist ein zu ... fähiger Mann; ist der Mann ... wagen, ein jeder Unternehmung ge... sener Mann; il n'est pas mon -, ... mein Mann nicht; se montrer -

[illegible] Mann zeigen; il ne manque [illegible] –, er trifft stets seinen Mann; [illegible] –, seinen Mann, Gegner [illegible] (fb.) – ob. – de foi, der Bürge, [illegible], Vertrauensmann; – lige, Lehns-[illegible], Lehnsherr; (a.) – des bois, [illegible].

Hommeau, m. das Männchen.

Hommée, f. das Tagewerk eines [illegible].

Hommelet, m. das Männchen.

† **Hommerie**, f. die menschliche [illegible], das Menschliche.

Homo[illegible], v. concentrique; [illegible] Tragbebel; [illegible] –généité, f. die [illegible] gleichartige [illegible]; – gène, v. a. gleichartig machen; –logation, f. die gerichtliche Bestätigung; –logue, adj. (géom.) gleichnamig, [illegible], –loguer, v. a. gerichtlich bestätigen; –malle, adj. (bot.) [illegible]; –nyme, adj. (gr.) gleichnamig, gleichlautend; – nyme, m. (gr.) [illegible]; (pr.) der Namensvetter; –nymie, f. (gr.) der [illegible]; –phage, adj. [illegible]; –phagie, f. das Essen des rohen Fleisches; –phone, adj. (gr.) [illegible]; –phonie, f. die Uebereinstimmung der Töne; –phone, adj. [illegible] gleichtönend; –ptères, m. pl. (ent.) die Gleichflügler; –tone, adj. [illegible] habend.

Hon! int. ei! potz!

Hongre, m. et adj. der Wallach; [illegible] ungarische Dukaten.

Hongrer, v. a. wallachen.

'Hongrie, f. (géo.) Ungarn.

Hongrois, e, adj. ungarisch; –, s. der Ungar; die Ungarin, le –, das Ungarische.

Hongroise, f. (grr.) die eng anliegende Reithose, Husarenhose.

Hongroyeur od. hongrieur, m. der Ungarisch-Lederbereiter. [eisen.

Hongnette, f. (sclp.) das Breit-

Honnête, adj. 1) ehrlich, rechtschaffen, redlich, rechtlich, bieder; un – homme, ein rechtschaffener, redlicher, [illegible] Mann; ein Biedermann; 2) [illegible], gefällig; un homme –, ein höflicher Mensch; 3) sittsam, ehrbar; une – femme, eine sittsame Frau; une – fille, ein tugendhaftes Mädchen; 4) artig, anständig, schicklich; une récompense –, eine anständige Belohnung; (iron.) – homme, Erzschurke; 5) scheinbar; excuse –, scheinbare Entschuldigung; prétexte –, scheinbarer Vorwand; 6) [illegible] prix –, billiger, leidlicher Preis; –, m. das Anständige, Ehrbare.

Honnêtement, adv. 1) ehrlich, rechtschaffen ꝛc., v. vorher; 2) ziemlich; elle est – laide, sie ist ziemlich häßlich; 3) bess. anständig; il a – mangé, er hat tüchtig gegessen.

Honnêteté, f. 1) die Wohlanständigkeit, der Wohlstand; 2) die Artigkeit, Höflichkeit, Gefälligkeit; 3) Erkenntlichkeit; das kleine Geschenk; die Ehrbarkeit; 4) Ehrlichkeit, Redlichkeit; –s, pl. 5) die Höflichkeiten; Ehrenbezeigungen.

Honneur, m. die Ehre; dame d'–, Ehren-, Staatsdame; homme d'–, Mann von Ehre, Ehrenmann; parole d'–, Ehrenwort; par –, Ehren halber; point d'–, Ehrenpunkt; sur mon –, foi d'homme d'–, d'–, bei meiner Ehre, auf Ehre; se faire – de qch., sich eine Ehre aus etwas machen, sich etwas für eine Ehre schätzen; sich etwas zur Ehre rechnen; fam. faire – à un repas, sich es wohl schmecken lassen; faire faux bond à son –, seinen Leib preisgeben, seine körperlichen Reize feil bieten; un lieu d'–, ein Freudenhaus; (com.) faire – à une lettre de change, einen Wechsel annehmen; sich zur Zahlung desselben verstehen; faire – à la signature de q., einen von Jem. ausgestellten Wechsel honoriren; (mar.) faire – à un rocher, à une terre, an einer Klippe, einem Lande vorbeisegeln, ohne daran zu stoßen; –s, pl. die Ehre, Ehrenbezeigungen; Ehrenstücke bei Feierlichkeiten; Ehrenämter, -stellen; faire les –s de la maison, den Wirth machen, die Bewirthung besorgen; –s funèbres, Leichengepränge; (grr.) –s de la guerre, a) freier Abzug mit klingendem Spiele; b) kriegerische Ehrenbezeigungen; les gardes d'–, die Ehrengarde; la croix d'–, das Ehrenkreuz; la Légion d'–, die Ehrenlegion; Votre –, Ehrenwerther Herr! (Tit. in England.)

'Honni, e, adj. verb. (dich. u.) verhöhnt; 'honni soit qui mal y pense, Trotz dem, der Arges dabei denkt, ein Schelm, der schlecht hievon denkt.

'Honnir, v. a. p. u. (dich. u.) verhöhnen.

Honorable, adj. 1) ehrenvoll, rühmlich; mon – collègue, mein ehrenwerther Kollege; m. iron. nos –s, unsere achtbaren Volksvertreter; 2) ansehnlich, stattlich; un homme –, ein stattlicher Mann, ein schätzbarer Mann.

Honorablement, adv. ehrenvoll, mit Ehren, in allen Ehren; stattlich; parler – de q., auf eine ehrenvolle Art von einem reden.

Honorabilité, f. die Ehrenhaftigkeit, Ehrbarkeit.

Honoraire, adj. nur dem Titel nach, Ehren ...; membre –, Ehrenmitglied; (cath.) chanoine –, Titularkanonikus.

Honoraires, m. pl. die Gebühr, der Ehrenlohn, das Honorar. [Stelle.

Honorariat, m. die honorirte

Honoré, m. Honorius (Mannsname).

Honoré, e, adj. mon – confrère, mein geehrter, werther Amtsbruder.

Honorer, v. a. 1) ehren, verehren, in Ehren halten; 2) schätzen, hochschätzen; Ehre machen; – son pays, sa profession, son siècle, son sexe, seinem Lande, Handwerke, seiner Zeit, seinem Geschlechte Ehre machen; 3) – q. de qch., einen mit etwas beehren; (com.) – une lettre de change, einen Wechsel honoriren, annehmen ꝛc.; s'–, v. réfl. de qch., sich eine Ehre aus etwas machen.

ad Honorès, adv. Titular..., Ehren ...; un titre –, ein Ehrentitel.

Honorifique, adj. ehrbringend; droits –s, Ehrenrechte; distinction –, Ehrenvorzug. [name).

Honorine, f. Honoria (Frauen-

'Honte, f. (dich. u.) 1) die Scham, Schamhaftigkeit; avoir –, sich schämen; 2) die Schande, der Schimpf, Schandfleck; faire – à q. de qch., einem wegen etwas Schande machen, ihn beschämen; fam. s'en retourner avec sa courte –, mit Schimpf und Schande abziehen, à ma –, zu meiner Beschämung; avoir perdu toute –, avoir toute – bue, mettre bas toute –, jedes Schamgefühl getödtet haben, sich gar nicht mehr schämen, schamlos sein.

'Honteux, se, adj. 1) beschämt; schamhaft, blöde, schüchtern, verlegen; pauvres –, Hausarme; parties –ses, Schamtheile, Scham; fam. morceau –, das letzte Stück in der Schüssel; 2) schändlich, schimpflich; –sement, adv. schändlich.

Hôpital, m. das Hospital, Krankenhaus, Armenhaus, Verpflegungshaus; – ambulant, fliegendes Lazareth; – militaire, Militärhospital; vaisseau –, Spitalschiff; fam. un pilier d'–, einer der beständig im Spitale liegt; courir en poste à l'–, être conduit à l'–, prendre le chemin de l'–, sich an den Bettelstab bringen.

Hoplie, f. (ent.) der Schuppenkäfer.

Hoplite, m. (arché.) der gewaffnete Kämpfer; ''–, f. der Harnischstein (eine Art Glimmer).

'Hoquet, m. (eng. u.) der Schluchzen; fam. Schlucken.

'Hoqueter, v. n. den Schluchzen haben.

† **'Hoqueton**, m. 1) ein gesticktes Obergewand der reitenden Polizeidiener; der goldgestickte rothe Waffenrock der eh. fr. Leibwachen im XVI. Jahrh. 2) der Häscher des Feldgewaltigers.

Horace, m. Horaz; les H–s, m. pl. die Horazier.

Horaire, adj. stündlich, Stunden...; angle –, Stundenwinkel; cercle –, Stundenkreis; fleur –, Stundenblume; parallaxe –, Abweichungsstunde.

'Horde, f. (tat. u.) die Horde.

Hordéacé, e, adj. (bot.) gerstenartig; –iforme, adj. (bot.) gerstenförmig. [der Gerstenkleber.

Hordéine, f. (chi.) das Hordein;

Horiales, m. pl. (ent.) die horiaartigen Käfer.

† **'Horion**, m. p. u. der derbe Schlag auf den Kopf od. auf die Schultern; die Kopfnuß, der Puff.

Horizon, m. der Horizont, Gesichtskreis; des éclairs s'allument à l'–, Blitze durchzucken den Himmel; – rationnel, wahrer Horizont; – sensible, visuel, scheinbarer Horizont; fig. cela passe mon –, das geht über meinen Horizont; – des connaissances humaines, Gebiet menschlicher Kenntnisse; l'– politique se rembrunit, der politische Himmel schwärzt sich; (mar.) – fin, helles Wetter; – gras, nebeliges, trübes Wetter; – venteux, bewölkter Himmel.

Horizontal, e, adj. –ement, adv. horizontal, wagerecht, wassergleich.

Horloge, f. die Uhr, das Uhrwerk; – d'eau, (clepsydre), Wasseruhr; – de Flore, Blumenuhr, Stundentafel von Blumen; – marine, à longitudes, Seeuhr; – sonnante, Schlaguhr; – solaire, au soleil, Sonnenuhr; – de sable, sablier, Sanduhr; (h. n.) – de la mort, Todtenuhr.

Horloger, m. –ère, f. der Uhrmacher, die Uhrmacherin; – grossier, Thurmuhrmacher; – pendulier, Stutzuhrmacher; – en petit, Kleinarbeiter.

Horlogerie, f. die Uhrmacherkunst; der Handel mit Uhren.

Hormin, m. das Scharlachkraut.

Hormis, prp. außer, ausgenommen; – ces deux, diese zwei ausgenommen.

Horo∫dictique (a. horlictique), adj. stundenzeigend; quart de cercle -dictique, Stundenquadrant; -graphie, f. die Kunst, Sonnenuhren zu machen; -mètre, m. der Stundenmesser; -métrie, f. die Kunst, die Stunden abzumessen; -scope, m. das Nativität-stellen, Planetenlesen; tirer, dresser, faire l'-scope (de q.), Stundendeuterei treiben; (einem) die Nativität stellen; fig. faire l'-scope d'une affaire etc., den Ausgang einer Sache x. vorher sagen.

Horreur, f. 1) das Entsetzen, Grausen; j'ai - de le dire, es grauset mir, schaudert mich, es zu sagen; 2) der Abscheu, Gräuel; avoir qch. en -, avoir de l'- pour qch., vor etwas Abscheu haben; être en - à, zum, ein Abscheu sein, verabscheuet werden von; 3) der Schauer; 4) das Entsetzliche, Gräßliche, Gräuliche, Schauderhafte; -s, pl. abscheuliche Dinge; Abscheulichkeiten, Schandthaten; les -s de la mort, der Schrecken des Todes.

Horrible, adj. -ment, adv. entsetzlich, schrecklich, erschrecklich, abscheulich, gräulich, gräßlich, fürchterlich.

Horripilation, f. (path.) das Hautschauern, Frösteln.

'Hors, prp. drückt aus; 1) ein Zeitverhältniß; quand nous serons - de l'hiver, wenn wir aus dem Winter sein werden; 2) ein Ortsverhältniß: il est logé - de la barrière, er wohnt außerhalb der Barrière; - de la maison, außer dem, außerhalb des Hause(s); - de la ville, außerhalb der, draußen vor der Stadt; Ellipt. - d'ici, canaille! heraus mit Euch, Schuft! fort, marsch, packt Euch! 3) ein Verhältniß der Weise: -de combat, kampfunfähig; -de la loi, vogelfrei; -de propos, unpassend, übel angebracht; tout est - de prix, Alles ist sehr theuer; fig. être - de son bon sens, nicht recht bei Sinnen sein; être - de soi-même, außer sich sein; - de saison, unzeitig, unpassend, nicht an der Zeit; - de od. † - que, außer daß; - cela, dieses ausgenommen.

'Hors-d'oeuvre, adv. neben angebaut; -, m. das Nebenwerk, die Nebensache; (cui.) das Nebengericht, Beiessen. [Großherrn.

Hortagiler, m. der Tapezirer des

Hortensia, f. (bot.) die Hortensie, japanische Rose.

Horti∫cole, adj. Gartenbau treibend; -culteur, m. der Gärtner; -cultural, -e, adj. was sich auf Gartenbau bezieht; l'année -culturale, die Blumenzeit; -culture, f. der Gartenbau.

Hortolage, m. der Platz zu Mistbeeten und Küchenkräutern.

Hospice, m. 1) die Herberge; † 2) das Spital, Hospitium, die Verpflegungsanstalt für Arme, alte Leute x.; das Gasthaus; der Zufluchtsort für Klosterleute; - du mont Saint Bernard, das Kloster auf dem St. Bernhard.

Hospitalier, -ière, adj. gastfrei, gastlich, wirthlich; -, m. der Hospitaliter.

*Hospitaliser, v. a. Gastfreundschaft ausüben; la France hospitalisait tous les réfugiés politiques, Frankreich ließ allen politischen Flüchtlingen eine gastfreie Aufnahme angedeihen.

Hospitalité, f. die Gastfreiheit, -freundschaft; gastfreie Aufnahme; das Gastrecht; demander l' - à q., Jemandes Gastfreundschaft angehen.

Hospodar, m. (il. U.) der Hospodar (ein Titel der Fürsten der Moldau, Walachei).

Hostie, f. das Opferthier; (ég.) die Hostie; fig. - de paix, Friedensopfer.

Hostile, adj. -ment, adv. feindselig, feindlich.

Hostilité, f. die Feindseligkeit, Feindlichkeit.

Hôte, m. 1) der Wirth, Gastwirth; table d'-, Wirthstisch; Table d'hôte; prv. bon visage d'-, ein Gericht Gerngesehen; 2) Hauswirth; 3) Gast; des -s incommodes, unruhige Miethsleute, unbequeme Gäste.

Hôtel, m. 1) der Palast, die Behausung eines vornehmen Herrn; 2 das große öffentliche Gebäude; - des Invalides, Invalidenhaus; - des monnaies, Münze; - de ville, Stadt-, Rathhaus; 3) der große Gasthof.

Hôtel-Dieu, m. das Krankenhaus; tous les Hôtels-Dieu de la France, die gesammten Krankenhäuser Frankreichs.

Hôtelier, m. -ière, f. der Gastwirth, die Gastwirthin; † in Klöstern, der die Fremde bewirthet.

Hôtellerie, f. das Wirthshaus, der Gasthof; † in großen Abteien und Klöstern, die Zimmer, Stuben x. für die Fremden; prv. - de muletiers de Salamanque, Fuhrmannsfneipe.

Hôtesse, f. die Wirthin, Gastwirthin.

'Hotte, f. (dsch. U.) der Tragkorb, die Butte; (arch.) - de cheminée, Rauchfang; (min.) der Erdkorb, Minirkorb. [eine Butte voll.

'Hottée, f. ein Tragkorb voll,

'Hottentot, e, adj. hottentottisch; -, s. der Hottentot, die Hottentotin; le pays des -s, das Hottentotenland; (orn.) hottentottische Rebhuhn.

'Hotteret, m. das Tragkörbchen.

'Hotteur, m. -se, f. der Korb- od. Buttenträger, die Korb- od. Buttenträgerin.

Houage od. houache, m. der Weg od. Strich des Schiffes; das Abwaschen.

Houatte, f. (bot.) die Seidenfrucht.

'Houblon, m. der Hopfen; -ner, v. a. hopfen, mit Hopfen zubereiten; -nière, f. der Hopfengarten, Hopfenacker.

'Houcre, f. der Huker (Art Schiff).

'Houe, f. (dsch. U.) die Hacke, Haue; Mörtelhaue. [hacken.

'Houer, v. a. et n. hacken, um-

'Houerie, f. (agr.) das Umhacken, Behacken.

'Houette, f. die kleine Hacke.

'Houhou, f. (orn.) der Huhu, ägyptische Kuckuck; † die Hexe. [Steinkohle.

'Houille(ll'), f. (eng. U.) die

'Houilleau! int. (ch.) fass Hund!

'Houillère, f. die Steinkohlengrube, das Steinkohlenbergwerk.

'Houillerie, f. der Bau der Steinkohlengruben. [gräber.

'Houilleur, m. der Steinkohlen-

'Houistrac, m. (orn.) das Weißkehlchen. [Pfeife.

Houka, m. (tk. W.) eine türkische

'Houle, f. (mar.) (dän. U.) die hohle See.

'Houlette, f. der Schäferstab, Hirtenstab; prv. depuis le sceptre jusqu'à la -, vom Sc... Schäferstabe; (hort.) ... Aufheber.

'Houleviche, f. ... garn.

'Houleux, se, adj. ...

'Houp! int. heda!

'Houpée, f. (mar.) ... einer Welle.

'Houper, v. a. (...

'Houperon, m. der ...

'Houppe, f. (dsch. ... die Quaste, Troddel; (... menbüschel.

'Houppé, e, adj. ... sen od. Troddeln; (bot. ... bequasten.

'Houppelande, f. ... weite Ueberrock, Reiser...

'Houpper, v. a. Qua... deln an etwas machen; ... la laine, Wolle kämme... nen Kameraden) zurufen.

'Houppette, f. (c... schopfige Marle.

'Houppier, m. (hor... die Krone eingestutzte Ba... Wollkämmer.

'Houppifère, adj. ... dem Federbüsche geziert; ... der Straußträger, feuerfa...

'Houque, f. das Hon...

'Hourailler, v. n. (ch... ten Hunden jagen.

'Houraillis, m. (ch... elender Hunde.

'Hource, f. (mar.) di... Haltseil) an der Besanstan...

'Hourdage, m. (b... rauhe Mauerwerk.

'Hourder, v. a. mi... Kalk grob bewerfen; (ch... Fußboden auf Latten anle...

'Hourdis, m. (charp... tenwerk.

'Houret, m. (ch.) ...

'Houri, f. (ar. U.) die ... im Paradiese der Mahomet...

'Hourque, f. (mar.) (... Huker (ein Fahrzeug).

'Hourra, m. der Hurr... mische Kosakenangriff.

'Hourvari, m. (ch.) ... ein Zuruf der Jäger an ... fig. fam. der große Lärm, ... drige Zufall, das Hinderni...

'Housarder, v. a. wie ... fechten, plündern, stehlen.

'Housche, f. (agr.) der ... zäunte Acker hinter einem Ba...

† Housé, e, adj. kothig, ...

† Houseaux, m. pl. ei... maschen; prv. il y a laissé se... da gestorben.

'Houspiller (ll'), v. ... herum zausen, herum zerren; ... réc. einander herumzausen; ... sich mit einander zanken.

'Houspillon, m. fam. ... Bartneige; ein Trunk Wein ... zur Strafe.

'Houssage, m. das ... (charp.) Bretterwerk um ei... mühle.

'Houssaie, f. das Stec...

'Housse, f. die Schabrack... decke, Satteldecke; - en peau ... ton, Schafdecke; - tigrée, Ti... - traînante, Trauerdecke; ... der Ueberzug. [Sc...

'Houssé, e, adj. (bl.) ...

riechen; une tache d'-, ein Schandfleck; (cath.) les saintes -s, das geweihte Oel; recevoir les saintes -s, die letzte Oelung empfangen.

Huiler, v. a. ölen, einölen, mit Oel tränken; du papier -é, Oelpapier.

Huilerie, f. die Oelkammer, der Oelkeller, die Oelmühle.

Huileux, se, adj. ölig; ölicht.

Huilier, m. 1) das Oelgefäß, -glas, die Oelflasche; 2) der Oelschläger.

Huilière, f. (mar.) der Oelkrug.

Huir, v. n. (fauc.) schreien (Hühnergeier). [clos, bei verschlossenen Thüren.

Huis, m. pl. †die Thür; (pr.) à -

Huisserie, f. das Thürgestell, Thürgerüst.

Huissier, m. der Thürhüter, Thürsteher, Gerichtsbote, Gerichtsdiener.

'**Huit**, adj. acht; huit ans (spr. ui-t'an), 8 Jahre; huit mois (spr. ui-), 8 Monate; -, m. die Acht; der Achte.

'**Huitain**, m. das Gedicht von acht Versen; die Ottaverime.

'**Huitaine**, f. die Zeit von acht Tagen; remettre à - od. à la -, auf acht Tage hinausschieben.

'**Huitième**, adj. (der, die, das) achte; -, m. das Achtel; †droit de -, die Weinsteuer, das Umgeld.

'**Huitièmement**, adv. achtens.

Huître, f. die Auster; - d'ambre jaune, Bernsteinauster; - épineuse, Lazarusklappe; - fossile, Austerstein; - huîtrée, gemästete Auster; - huîtrasse, wilde Auster; fig. chanter comme une -, sehr schlecht singen; c'est une - à l'écaille, er ist hartköpfig, vernagelt.

Hulot, m. (mar.) das Kolbergat.

Hulotte, f. (orn.) die große Nachteule, Baumeule.

Humain, e, adj. menschlich, menschenfreundlich, leutselig, gütig; j'ai tenté toutes les voies -es, ich habe Alles menschlicherweise Mögliche versucht; (col.) les lettres -es, die Schulwissenschaften; (th.) des motifs -s, irdische Beweggründe; les -s, m. pl. die Menschen, Sterblichen; -ement, adv. menschlicher Weise; menschlich, menschenfreundlich, leutselig; -ement parlant, nach menschlichen Begriffen, nach den gewöhnlichen menschlichen Ansichten redend; il fut traité -ement, nicht -ement traité, er wurde mit Menschlichkeit behandelt.

Humaniser, v. a. menschlich, gesellig, gesittet machen, abschleifen; fig. geneigter, willfähriger machen, auf bessere Gedanken bringen; (th.) - la divinité, die Gottheit vermenschlichen; s'-, v. réfl. menschlicher, gesitteter, geselliger, umgänglicher werden; cette belle s'est -ée, diese Schöne ist willfähriger geworden; s'- avec q., sich zu einem herab lassen.

Humaniste, m. 1) der Schulwissenschaften, Humaniora studirt; 2) der sie lehrt, Schulgelehrte; Humanist.

***Humanitaire**, adj. die Gesammtinteressen der Menschheit umfassend; -, m. der Vertreter menschlicher Interessen.

***Humanitarisme**, m. das von den Gesammtinteressen der Menschheit handelnde System.

Humanité, f. 1) die Menschheit, menschliche Natur; 2) Menschlichkeit, Menschenfreundlichkeit, Menschenliebe, Leutseligkeit; -s, pl. die Schulwissenschaften (humaniora); il a achevé ses -s, er hat seine Schuljahre, Humanitätsstudien beendigt.

Humantin, m. (icht.) das Seeschwein.

Humate, f. (chi.) das humussaure Salz.

Humble, adj. -ment, adv. demüthig, bescheiden, glanzlos; très-humble, demüthigst, unterthänigst, gehorsamst, ergebenst; poét. niedrig; bescheiden; -s fougères, niedriges Farrenkraut.

Humectant, e, adj. verb. (path.) anfeuchtend, erfrischend.

Humectation, f. (ph.) die Anfeuchtung, Einweichung.

Humecter, v. a. anfeuchten, befeuchten, netzen, naß machen, erfrischen.

Humer, v. a. 1) schlürfen, einschlürfen, abschlürfen, ausschlürfen; 2) einsaugen, in sich saugen, einschlucken (die Luft ꝛc.).

Huméral, e, adj. (an.) zur Schulter gehörig, Schulter...

Humérocubital, e, adj. zum Aermelbogen gehörend. [Achselbein.

Humérus (spr. rüß), m. (an.) das

Humescent, e, adj. feucht werdend.

Humeur, f. 1) die Feuchtigkeit im menschlichen Körper; 2) Gemüthsart, das Gemüth; die Gemüthsstimmung, Laune; der Humor; être en bonne, belle - od. de bonne -, être de mauvaise -, bei guter, übler Laune sein; être en - de faire qch., gegenwärtig aufgelegt sein, Lust haben, etwas zu thun; être d'- à faire qch., zu etwas aufgelegt (von Natur geneigt) sein; -s, pl. (méd.) die Säfte, bösen Säfte im Körper.

Humide, adj. feucht, naß; -, m. das Nasse, Feuchte, die Feuchtigkeit, Nässe; (méd.) †- radical, Lebenssaft; -ment, adv. feucht, an einem feuchten Orte. [netzen.

Humidier, v. a. anfeuchten, be-

†**Humidifier**, v. a. naß machen.

Humidité, f. die Feuchtigkeit, Nässe; -s, pl. (path.) -s du cerveau, Feuchtigkeiten des Gehirns; die Feuchtigkeiten, wässerigen, schleimigen Säfte.

Humi‖fuge, adj. keine Feuchtigkeit anziehend; -fuse, adj. (bot.) flach an der Erde liegend.

Humiliant, e, adj. verb. demüthigend, kränkend.

Humiliation, f. 1) die Demüthigung; 2) Kränkung, Erniedrigung.

Humilier, v. a. demüthigen, erniedrigen.

Humilité, f. die Demuth.

Humique, adj. (chi.) acide -, Humussäure.

Humoral, e, adj. (path.) von Flüssen im Körper herrührend; fièvre -e, Flußfieber. [Wasserton.

Humorique, adj. (phys.) son -,

Humo‖risme, m. die humoristische Lehre; -riste, adj. launisch, verdrießlich; launig; -riste, m. der galenische Arzt, Anhänger des Galen; *-ristique, adj. humoristisch, launig.

***Humour**, m. (eng. W.) die muntere Laune, der Humor.

Humus (spr. müß), m. die Staub-erde, Dammerde.

'**Hun**, od. hiong-nou, m. der Hunne (eine alte Nation).

'**Hune**, f. 1) der Mastkorb, Mars; 2) Glockenbalken. [gel; †die Stenge.

'**Hunier**, m. (mar.) das Marse-

'Huon, m. das Weibchen der Nacht- od. Baumeule.

'Huppard, m. der indische Hau- [benvogel.

'Huppe, f. (dsch. U.) 1) (orn.) der Wiedehopf; – du Brésil, brasilianischer Fliegenschnäpper; – col, geputzter Kolibri; – jaune, eine Art Ammer; 2) der Schopf od. die Haube der Vögel.

'Huppé, e, adj. gehaubt (von Vögeln); fig. fam. les plus –s, die Vornehmsten, Klügsten; prv. les plus –s y sont quelquefois pris, auch die Klügsten werden oft betrogen.

'Hura, m. (bot.) der Sandbüchsenbaum.

'Hurasse, f. (forg.) der Ham- [merring.

'Hure, f. der Kopf eines wilden Schweines, eines Lachses, Hechtes, Thunfisches 2c.; fig. fam. il a une vilaine –, er hat ein garstiges, struppiges Haar.

'Hurhaut! int. fam. hott!

Hurio, m. (icht.) der Hausen.

'Hurlement, m. das Heulen, Geheul.

'Hurler, v. n. heulen; prv. il faut – avec les loups, man muß mit den Wölfen heulen.

'Hurleur, m. der schwarze Brüll- [affe.

Hurluberlu, adv. pop. geradezu, unbesonnen; –, m. et adj. un –. od. un homme –, ein Tapps, Tappsins-Mus.

Huron, ne, adj. huronisch; –, s. der Hurone, die Huronin.

Hurtebiller, v. a. bespringen.

'Hussard (spr. saar), m. (ung. W.) der Husar; à la –e, nach Husarenmanier; bottes à la –e, Husarenstiefel; ceinture à la –e, Husarenschärpe; – de la mort, schwarzer Husar; selle à la –e, Husaren-, ungarischer Sattel; fig. fam. être en robe de chambre de –e, im Hemde sein; un vrai –, ein ächter Haudegen, ein Suitier, ein flotter, lustiger Kornett.

'Hussite, m. der Hussit, Anhän- [ger des Huß.

'Hussitisme, m. die Hussitenlehre.

'Husso, m. (icht.) der Hausen.

'Hutin, m. der Zänker; Louis le –, Ludwig (X.) der Zänker; Casimir (Perrier) le –, der starrköpfige Perrier (Barth.); (icht.) der Schwirrfisch.

'Hutte f. (dsch. U.) die Hütte.

† **'Hutter**, v. a. (mar.) die Segelstange niederziehen; se –, v. réfl. sich Hütten bauen.

'Hutteur, m. (ch.) der Hüttenjäger.

Huyau, m. der Kuckuck.

··Hyacinthe, f. (minė.) der Hyacinth (Edelstein); ··–, m. f. (bei Dichtern) die Hyacinthe; ··–, adj. violettblau.

Hya‖des, f. pl. (astr.) das Siebengestirn; –lin, e, adj. durchsichtig; –linorhize, adj. mit weißen, durchsichtigen Wurzeln; –lite, m. das Lavaglas; –loide, adj. glasartig; –lurgie, f. die Glasmacherkunst.

Hybémace, f. (bot.) die Knospe.

Hybome, f. (path.) die Ohrenkrankheit.

Hybos, m. (ent.) die Buckelfliege.

Hyda‖tide, f. (chir.) die Wasserblase am Leibe; –tidocèle, f. (chir.) der Wasserblasenbruch; –toscopie, f. die Wasserdeuterei.

Hydère, f. (ent.) der Sumpfpflanzenkäfer.

Hydne, m. (bot.) der Stachelschwamm.

Hydr‖achne, m. die Wasserspinne; –agogue, m. (path.) ein Wasser abführendes Mittel; –ange, f. (bot.) der Sauger; –argyre, m. (chi.) das Quecksilber; –aulique, f. die Hydraulik, Wasserleitungskunst; –aulique, adj. hydraulisch; –ate, m. (chi.) das Hydrat; – e, f. die Wasserschlange; auch der Name eines Gestirns; (myth.) die Hydra, lernäische Schlange; –entérocèle, f. der Wasserdarmbruch; –iodate, adj. (chi.) acide –, hydriodsaures Salz; –ique, adj. (chi.) acide –ique, Wasserstoffsäure.

Hydro‖cèle, f. (chir.) die Geschwulst der Oberhaut des Hodensacks; –cardie, f. die Herzwassersucht; –cèle, f. der Wasserbruch; –céphale, f. der Wasserkopf; die Kopfwassersucht; –corax, m. der Hornvogel; –cotyle, (bot.) der Wassernabel; –dynamique, f. die Wasserkraftlehre; –fluate, m. das flußsaure Salz; –fuge, adj. das Wasser abwehrend; –génation, f. die Verbindung mit Wasserstoff; –gène, m. (chi.) der Wasserstoff; –graphe, m. der Wasserbeschreiber; –graphie, f. die Wasserbeschreibung; –graphique, adj. hydrographisch; carte –graphique, Seekarte; –logie, f. die Wasserlehre; –mancie, f. die Wahrsagerei aus dem Wasser; –mantique, f. die (natürliche) Zauberkunst mit Wasser; –manie, f. die Wasserwuth; –mel, m. der Meth; –mel vineux, Weinmeth; –météore, m. das Wassermeteor; –mètre, m. (phys.) der Wassermesser; (h. n.) die Wasserlauferwanze; –métrie, f. die Wassermeßkunst; –mphale, f. (chir.) der Nabelwasserbruch; –nose, f. (path.) das Schweißfieber; –péricarde, m. die Herzbeutelwassersucht; –périone, m. das Eiwasser; –phane, adj. wasserhell; –phillum (spr. lom'), m. (bot.) das Wasserblatt; –phisocèle, f. (chir.) der Windwasserbruch; –phobe, m. et f. der od. die Wasserscheue; –phobie, f. die Wasserscheu; –phore, adj. wässerig; –phthalmie, f. die Augenwassersucht, das Wasserauge; –piper, m. der Wasserpfeffer; –pique, adj. wassersüchtig; –pisie, f. die Wassersucht; –pleurie, f. die Brustwassersucht; –pneumonie, f. die Lungenwassersucht; –pote, m. der Wassertrinker; –rachis, m. die Rückgrathswassersucht; –rrhodin od. –rrhodon, m. das Brechmittel od. Gegengift aus Wasser und Rosenöl; –sarcocèle, m. die Fleischwassersucht; –sarque, f. die Wasser- u. Fleischgewulst; –rosat, m. der Rosensyrup; –scope, m. 1) die Wasseruhr; 2) der Wasserentdecker; –scopie, f. die Wahrsagerei aus dem Wasser; –statique, f. die Hydrostatik, Wasserstandlehre; –statique, adj. hydrostatisch; –sulfate, m. das hydrothionsaure Salz; –sulfure, m. die Schwefelwasserstoffverbindung; –sulfurer, v. a. fig. –sulfurer un joli minois, mit hepatischer Luft ein hübsches Gesicht verpesten; –sulfureux, se, adj. acide – sulfureux, die Schwefelwasserstoffsäure; –technique, f. die Wasserbaukunst; –tellurique, adj. acide –tellurique, die Tellurwasserstoffsäure; –thorax, m. die Brustwassersucht; –tique, adj. et m. schweißtreibend; –zoés, m. pl. die Wasserthiere.

Hydrure, f. die Wasserstoffverbindung; – de soufre, Wasserstoffschwefel.

[illegible] der Johannisbpflanzen, barthen[illegible] Pflanzen.
Hypel[illegible]odon, m. (icht.) der [illegible]; -ostose, f. (path.) der [illegible]; -sarcose, f. (path.) [illegible]; -oxidé, e, adj. [illegible]; -sthénie, f. (path.) die [illegible]; -sthénique, adj. [illegible] erhöhter Thätigkeit; -tonie, (path.) die Ueberspannung; -trophie, f. die [illegible]ung.
Hypèthre, m. (arché.) oben offenes [illegible] Gebäude der [illegible].
Hyphydres, m. pl. (ent.) die [Fl]ußkäfer.
Hypne, m. [illegible]moos.
Hypno[illegible], f. die Schlaflehre; -tique, adj. (path.) Schlaf befördernd (v. narcotique).
Hypo[illegible], m. die Fruchtunterlage; -onde, m. die Weiche, Dünnung; [illegible] der Hypochondrist, [illegible]; -condriaque, adj. hypochondrisch, [illegible]; fig. schwermüthig, [illegible], verdrießlich, wunderlich; [illegible] -condriaque, Milzsüchtige; -condriaque, m. der [illegible], Milzsüchtige; -corolle, f. pl. (bot.) die Pflanzen mit [illegible] Krone; -crâne, m. die [illegible] der oberen Hirnhaut; -cras, m. der Hypokras, Gewürzwein; [illegible], adj. tellerförmig; -crisie, f. die Heuchelei, Scheinheiligkeit, [illegible]; -crite, m. et f. der Heuchler, die Heuchlerin, der, die [illegible]; -crite, adj. heuchlerisch, [illegible]; -dactyle, f. die Zehen[illegible]; -gastre, m. der Unterbauch; [illegible], adj. zum Unterbauche gehörig; -gastrocèle, f. die Bauchge[illegible]; -gée, m. (arch.) das unterirdische Gebäude; (arché.) die Todten[illegible]; -glosses, m. pl. die [illegible]; -glosside, f. das Zun[illegible]; -glottide, f. (path.) die [illegible]; -gone, m. (bot.) die [illegible]unterlage; -gyne, adj. [illegible] unterweibig, unterständig; -mochlion, m. (méc.) die Unterlage, der [illegible] eines Hebels; -phasie, f. [illegible] des Weißen im Auge [illegible] des Schlafes; -phlée, f. der [illegible]; -phore, f. (chir.) die [illegible], das fistelartige Geschwür; [illegible] f. der Augenschmerz un[illegible]; -physe, f. der Ge[illegible]; -pion, m. das Eiterauge; [illegible], m. (arché.) der Säulengang [illegible] der Schaubühne; -stase, f. [illegible] die Persönlichkeit; (path.) der [illegible]; -statique, adj. -ment, adv. [illegible]lich; -sternal, e, adj. et [illegible] (path.) das untere Brustbeinstück; [illegible], f. (géom.) die Hypotenuse; [illegible], adj. pfandrechtlich, hypo[illegible]; créancier -thécaire, Pfand[illegible]; -thécairement, adv. pfand[illegible], hypothekarisch; -thème, m. [illegible] die Blechunterlage; -thèque, f. die Hypothek, das verschriebene [illegible], Unterpfand; die Pfandverschreibung; das Pfandrecht; -théquer, v. a. verpfänden; -thèse, f. (rh.) die Hypothese, Voraussetzung, der als [illegible] angenommene Satz, Wagesatz; -thétique, adj. hypothetisch, angenommen; -thétiquement, adv. hypothetisch, vorausgesetzter Maßen, einer [Vora]ussetzung zu Folge od. gemäß; -trachélion, m. (an.) der Unterhals;
(arch.) der Theil der Säule nahe am Kapitäle; -typose, f. (rh.) die Darstellung, anschauliche Vorstellung, Versinnlichung, Hypotypose; -xis, m. (bot.) der Härling; -zome, m. (an.) die Zwischenhaut, Scheidehaut.
Hypsométrie, f. die Höhenmessung.
Hysope, f. (bot.) der Isop.
Hystér||algie, f. (path.) das Mutterweh; -ique, adj. hysterisch, zur Gebärmutter gehörig; passion od. affection -ique, Mutterbeschwerung, -beschwerde; -itie, f. (path.) die Mutterentzündung.
Hystéro||cèle, f. (path.) der Mutterbruch, Vorfall; -cystique, adj. Mutterblasen...; -graphie, f. die Beschreibung der hysterischen Krankheiten; -lithe, f. der Mutterstein; -ptose, f. der Muttervorfall; -tome, m. das Kaiserschnittmesser; -tomie, f. (chir.) die Zergliederung der Gebärmutter; der Kaiserschnitt (incisio caesarea).
Hystriciens, m. pl. (h. n.) die Stachelthiere.
Hystricite, m. et f. der Schweinsbezoar, Schweinstein.
Hyvourahé, m. (bot.) der Lustseuchebaum.

I.

I, i, m. das I, i, der neunte Buchstabe des Alphabets; I, römische Ziffer = 1; mit V, X zusammengesetzt (IV, IX, XI) = 4, 9, 11; fig. fam. droit comme un i, kerzen-, bolzengerade; mettre les points sur les i, sich bei Kleinigkeiten aufhalten; il met les points sur les i, er ist ein Kleinigkeitskrämer.
Iachagogues (spr. ka), m. pl. (arché.) die Bachusträger.
Iakoute, adj. jakutisch; —, s. der Jakut, die Jakutin.
Ialême, m. der Klageschrei der alten Hellenen.
Iambe (spr. i-anb'), m. pros. der Jambe, Versfuß (◡ –); der Jambe, jambische Vers (a. vers iambe); (litt.) les iambes d'A. Barbier, A. Barbiers Jamben (politische Satiren).
Iambique, adj. pros. jambisch.
Iambographe, m. der Jambendichter.
*Iamique, adj. arzneilich.
Iamo||logie, f. die Abhandlung über medicinische Verordnungen; -technie, f. die Kunst, Arzneimittel zu bereiten.
Iatralep||te, m. der Salbenarzt; -tique, f. die Heilung einer Krankheit durch äußerliche Mittel.
Iatro||chimie, f. die chemische Arzneikunst; -chimique, adj. chemisch-arzneilich; -chimiste, m. der nach chemischen Grundsätzen heilende Arzt; -logie, f. die Heilkunde; -physique, f. die ärztliche Naturlehre.
Ibalie, f. (ent.) die Ibalien-, Gallenwespe.
Ibère, m. der Iberier; poét. der Ebro (v. Iberus); Spanien; Ibérie, f. Iberien, Spanien; Ibérien, ne, der Iberier, die Iberierin; —, adj. iberisch, baskisch; la langue -ne, die baskische Sprache; ibérique, adj. spanisch; la Péninsule —, die spanische Halbinsel; (c. m.) la Compagnie —, eine die Ausbeutung der Minen betreibende englisch-spanische Handelsgesellschaft.
Ibéride, f. (bot.) der Bastardbauernsenf.
Ibiare, m. die Fühlschlange.
Ibibe, m. die Punktlinie (Schlange).
Ibidem (spr. dämm), adv. ebendaselbst.
Ibijau, m. (h. n.) der amerikanische Ziegenmelker.
Ibiocéphale, adj. ibisköpfig.
Ibira, m. (bot.) der Brasilienholzbaum.
Ibis (spr. biss), m. der Ibis, Nilreiher, ägyptische Kropfvogel; – sacré, geweihter Ibis.
Icades, f. pl. (arché.) die epikurischen Feste.
Icaque od. icaquier, m. die amerikanische Ikakopflaume.
Icastique, adj. natürlich, schmucklos.
†Icelui, icelle, prn. derselbe, dieselbe.
Ichneumon (spr. ik), m. die Pharaonsmaus; -ides, m. pl. die Schlupfwespen.
Ichnograph||e (spr. ik), m. der Vorzeichner architektonischer Pläne; -ie, f. der Grundriß eines Gebäudes; -ique, adj. plan -ique, Grundriß, Plan.
Ichnozoaire (spr. ik), m. die Andeutung thierischer Kennzeichen.
Ichor (spr. ik), m. (chir.) die Jauche; -eux, se, adj. eiterig; -oïde, f. die eiterige Feuchtigkeit.
Ichthyaque, adj. fischartig.
Ichthyo||colle, f. die Hausenblase; -dères, m. pl. die Fischhautthiere; -donte, m. der versteinerte Fischzahn; -graphe, m. der Fischbeschreiber, Ichthyograph; -graphie, f. die Fischbeschreibung; -graphique, adj. Fisch..., sich auf Fische beziehend; -lithes, m. pl. die versteinerten Fische, Fischsteine od. Abdrücke von Fischen in Schiefer etc.; -lithologie, f. die Lehre von versteinerten Fischen; -logie, f. die Fischkunde; -logiste, m. der Fischkenner; -mancie, f. die Fischwahrsagerei; -morphe, adj. fischartig; -phage, m. der Fischesser; -phagie, f. die Fischesserei; -phile, adj. fischliebend; -phile, m. der Liebhaber der Fischerei; -saure, m. -saure fossile, die Fischeidechse; -se, f. der Fischschuppenaussatz.
Ichthy||que, adj. in Fischkörpern sich bildend; -ite, f. der Stein mit einer Fischaushöhlung.
Ici, adv. hier; hierher; jetzt; d'-, von hier; jusqu'-, bis hierher; bis jetzt, bisher; par —, hierdurch; d'- en huit jours, heute über 8 Tage; steht im Anfange eines Periodengliedes im Gegensatze von là: Ici Napoléon gagna une bataille; là il franchit un torrent, hier gewann Napoleon eine Schlacht, dort ging er über einen reißenden Fluß; ici-bas, hienieden, auf dieser Erde, Welt; les choses d'ici-bas, die irdischen Dinge.
Icoglan, m. der Page des Großherrn.
Icono||clasme, m. (h. e.) die Lehre der Ikonoklasten, Bilderstürmer; -claste, m. der Bilderstürmer; ces temples portent les stigmates du marteau des -clastes, diese Tempel tragen die ewigen Spuren des ikonoklastischen Hammers; -graphie, f. die Bilderbeschreibung; -graphique, adj. zur Bilderbeschreibung gehörig; -lâtre,

m. der Bilderdiener; -logie, f. die Bilderlehre, Erklärung der Sinnbilder; -maque, m. der Anhänger des Bilderdienstes.

Icosaèdre, m. (géom.) das Zwanzigflach; -andrie, f. (bot.) die Ordnung der zwanzigmännerigen Pflanzen; -andrique, adj. (bot.) zwanzigmännerig.

Ictère, m. (path.) die Gelbsucht.

Ictérique, adj. gelbsüchtig, was die Gelbsucht vertreibt.

Ictérocéphale, m. (ent.) der Gelbkopf, gelbköpfige Bienenwirker.

Idatide, m. (path.) der Fleischwurm.

Ide, m. (icht.) der Orafisch, Kühling; -, f. Ida (Frauenname).

Idéal, e, adj. idéaux, pl. m. (deal) lich nur in unsern Gedanken, in der Vorstellung vorhanden; eingebildet, vollendet, erträumt, musterbildlich; -, m. das Vorbild, Musterbild, Ideal.

Idéalisme, m. der Idealismus: die Erscheinungslehre; -te, m. der Idealist, Anhänger dieser Lehre.

Idée, f. 1) die Idee, Vorstellung, der Begriff; une - fixe, eine fixe Idee; on n'a pas d'- d'une pareille insolence, eine solche Frechheit übersteigt allen Glauben, man macht sich keinen Begriff von einer solchen Frechheit; 2) der Gedanke, Einfall; fig. die falsche Einbildung, Träumerei, Grille; 3) der Entwurf, Urbegriff; l'- de ce tableau est originale, der Entwurf dieses Gemäldes ist neu.

Idéen, ne, adj. (myth.) idäisch; mère -ne, Cybele.

*Idéer, v. a. idealisiren, zur Idee erheben.

Idem, adv. ebenderselbe, ebendasselbe.

Idémiste, m. p. u. der Jaherr. [Jabruder.

Identifier, v. a. (did.) zwei Dinge unter einerlei Begriff bringen; sie verschmelzen; s'-, v. réfl. sich verschmelzen, in das Mark eindringen; le poète doit s'- avec les personnages qu'il fait agir et parler, der Dichter muß sich mit an die Stelle der Personen setzen, die er handelnd und redend auftreten läßt.

Identique, adj. einerlei, unter einerlei Begriff zu bringen; -ment, adv. auf einerlei Weise.

Identité, f. die Einerleiheit, Gleichheit, Uebereinstimmung.

Idéologie, f. die Begrifflehre; -logique, adj. ideologisch; -logue, m. der Ideolog, Begriffslehrer; -logiste, m. der Schwärmer, Träumer.

Ides, f. pl. (archéol.) die Idus im alten römischen Kalender (der 15. März, Mai, Juli und Oktober und der 13. der andern Monate); crains les - de Mars, César du Vatican! hüte Dich vor den märzlichen Idus, Herrscher im Vatican!

Idiocrase, f. (phys.) die eigene Natur und Art eines Körpers; -électrique, adj. an sich elektrisch; -gyne, adj. (bot.) eigenhäusig; -gynie, f. (bot.) die Eigenhäusigkeit; -me, m. die Landessprache; Mundart, Volkssprache; -métallique, adj. selbstmetallisch; -morphe, m. das Fossil aus dem Thier- und Pflanzenreiche; -pathie, f. (path.) die eigenleidige, ursprüngliche Krankheit; (phil.) die besonders heftige Neigung zu etwas; -pathique, adj. (path.) eigenleidig, selbstständig; -phides, m. pl. die eigentlichen Schlangen; *-phytologie, f. (bot.) die Eigenheiten der Pflanzenkunde; *-scopique, adj. dem Wein eigen, wesentlich; *-synoloscopique, adj. die Rassen- oder Völkereigenheiten bezeichnend; -syncrasie, f. die Empfindungseigenheit, die eigenthümliche Empfänglichkeit; -t, e, adj. blödsinnig; dumm, unwissend, einfältig; -, s. der Blödsinnige, Idiot, Stumpfsinnige; fam. Dummkopf, Pinsel; -tisme, m. die Sprachgeigenheit (bess. Idiomisme); (path.) der angeborene Blödsinn; -trophe, adj. (path.) von Thieren derselben Gattung lebend; -trophie, f. (path.) die Körpereigenheit; *-zoologie, f. die Eigenheiten der Thierkunde. [Beinwan.

Idocrase, f. (minéral.) der Idokras,

Idoine, adj. (pr.) zu etwas geschickt, tüchtig, tauglich.

Idolâtre, adj. abgöttisch; fig. närrisch verliebt (de, in..); -lâtre, m. der Abgötter, Götzendiener, die Götzendienerin; -lâtrer, v. n. Abgötterei treiben; -lâtrer, v. a. fig. vergöttern; j'aime, j'-lâtre Junie, ich liebe Junia, vergöttere sie; -lâtrie, f. die Abgötterei; -lâtrique, adj. abgöttisch; -le, f. der Götze, Abgott, das Götzenbild (a. fig.); prv. c'est une vraie -le, er ist ein wahrer Oelgötze.

Idolothyte, m. das Götzenopfer.

Idotélle, f. die Langassel; -iforme, adj. langasselähnlich.

Idylle, f. die Idylle, das Schäfergedicht. [fägerei.

Iéroscopie, f. die Opferwahr-

Iésid, m. (h. n.) der muhammedanische Ketzer.

If, m. der Taxus, Eibenbaum.

Igasurate, m. (chi.) die Igasursäure; -urique, adj. acide -urique, Strychnossäure.

Ignace (spr. in'as'), m. Ignatius (Mannsname).

Igname (spr. ig-nam'), f. (bot.) der Yam, die Obststaude.

Ignare (spr. in'ar'), adj. ungelehrt, unwissend.

Ignatie (spr. ig-nasi), f. (bot.) der Ignatiusbohnenstrauch.

Igné, e (spr. ig-né), adj. feurig; (géol.) durch Feuer erzeugt, vulkanischen Ursprungs, couches de formation -e, vulkanische Erdschichten; fusion -e, Feuerfluß.

Ignescent, e (spr. ig-n), adj. Feuer gebend (von Steinen).

Ignifaire (spr. ig-ni), adj. f. matière -aire, Feuerstoff; -cole (spr. ig-ni), adj. et m. der Feueranbeter; -colle (spr. ig-ni), adj. (h. n.) mit feuerrothem Halse; -fère (spr. ig-ni), adj. Feuer enthaltend; -tion (spr. ig-ni), f. die Glühe, das Glühen der Metalle; -vome (spr. ig-ni), adj. feuerspeiend; -vore (spr. ig-ni), adj. et s. m. Feuer fressend, der Feuerfresser; -que (spr. ig-ni), adj. dem Feuer verwandt.

Ignoble (spr. in'obl), adj. -ment, adv. unedel, gemein, niedrig.

*Ignobilité (spr. in'o), f. die gemeine, niedrige Herkunft.

Ignominie (spr. in'o), f. die Schmach, Schande.

Ignominieux, se (spr. in'o), adj. schändlich, schimpflich; -sement, adv. schändlich, schimpflich.

*Ignorable … man unkundig i…

Ignoramm… auf eine unwissen…

Ignorance… wissenheit, Unk… l'-e, ein Buch ü…

Ignorant (… wissend; prv. j'a… l'enfant qui vien… gar nichts davon … wissende.

Ignorantif… fam. dumm mache…

Ignorantin … les frères -s, die …

*Ignorantis… das Volksverdumm…

Ignoré, e, ad… unbewußt.

Ignorer, v. a… hommes, seine M… ben; je n'-e pas, i… il n'-e de rien, e… poét. - l'art de fla… Schmeichelei verste… s'- soi-même, sich … sich seiner Talente u…

Iguane, m. die …

Il, pro. m. er, es…

Ile (eh. isle, noch… sonennamen: Belle-… maréchal de Belle-I… les îles, die Antillen.

Iléadelphe, m. … verwachsene Zwilling… (path.) die Krummdar… f. (path.) die Darmg… grimmen.

Iléo-coecal, adj. … (path.) die Blinddarm… adj. Krummgrimmde… dite, f. die Entzünd… Darmklappe; -graphe, … schreiber; -graphie, … schreibung; -graphique… Därmen gehörig; -log… lehre; -logue, m. de… Därmen beschäftigt. I… baire, adj. Hüftbein… Krummdarm; -se, f. di… entzündung.

Iles, m. pl. die We… -, Hüftbein.

Iliade, f. Homers I…

Iliaque, adj. (an.) … Darme od. Darmbeine ge… -, Darmbeinkammer; fo… beingrube; muscle -, … muskel; passion -, Darm… mit Kothbrechen (Miserere…

Ilion, m. (an.) das D…

Illécèbre, f. (bot.) … fels. [verrechtlich. …

Illégal, e, adj. -men…

Illégalité, f. die Ge… keit, Ungesetzlichkeit.

Illégitime, adj. 1) un… 2) ungerecht, unbillig; … unzulässig; 3) unehelich; (… regelmäßig; -ment, adv. … siger Weise.

Illégitimité, f. die …

Illésé, e, adj. unverle… sehrt.

Illesté, e, adj. (mar.) oh…

Illettré, e, adj. ungele… dirt.

Illibéral, e, adj. un… (pol.) liberalen Ideen feind… système -, ein unfreisinniges …

Illibéralisme, m. die Aufein[illegible] liberaler Ideen.

Illicite, adj. unerlaubt, durch Gesetze verboten; -ment, adv. unerlaubter Weise.

Illimitable, adj. was nicht begrenzt werden kann.

Illimitation, f. die Unbeschränktheit.

Illimité, e, adj. unbegrenzt, unumschränkt, [illegible].

Illipé, m. (bot.) der Butterbaum.

***Illisible**, adj. unleserlich, unlesbar.

Illition, f. (path.) das Einreiben mit Salben.

Illogicité, f. der Mangel an Denkgesetzen; -que, adj., -quement, adv. den Denkgesetzen zuwider.

Illose, f. (m.) das Augenverdrehen.

Illuminateur, m. der Erleuchter.

Illuminatif, ive, adj. erleuchtend (a. fig.).

Illumination, f. die Erleuchtung; fig. (th.)-divine, die göttliche Eingebung; -du Saint-Esprit, Ausgießung des heil. Geistes.

Illuminer, v. a. erleuchten (a. fig.); -é, e, adj. verb. erleuchtet; -é, m. der Schwärmer; Illuminat; -eux, se, adj. [illegible]; pensée -se, unverständlicher Gedanke.

Illuminisme, m. die Sekte der Illuminaten.

Illusion, f. 1) die Täuschung; faire -à q., einen täuschen; se faire -, sich täuschen; 2) die falsche Einbildung, Schwärmerei, Grille; 3) das Blendwerk.

Illusionner, v. a. täuschen, blenden.

Illusoire, adj. -ment, adv. verfänglich, betrüglich; (pr.) kraftlos, ungültig, zum Schein.

Illustrateur, m. p. u. der Glanzverleiher, Erleuchter, Berühmtmacher.

Illustration, f. 1) der Glanz, Ruhm, die Auszeichnung, Verherrlichung; (typ.)-littéraire, mit Kupfern verzierte, illustrirtes Buch; 2) die bessere Person, Illustration; (th.)-divine, göttliche Erleuchtung.

Illustre, adj. 1) berühmt, erlaucht, rühmlich, vortrefflich; 2) berüchtigt; un -scélérat, ein berüchtigter Bösewicht; -, m. der berühmte Mann od. Künstler.

Illustré, e, adj. verb. berühmt gemacht; (lib.) édition -é, eine mit Kupfern u. Holzschnitten verzierte, illustrirte Ausgabe.

Illustrer, v. a. berühmt machen; s'-, v. réfl. sich berühmt machen, hoch auszeichnen; sich hohen Ruhm erwerben.

Illustrissime, adj. Erlaucht (Titel).

Illutation, f. (path.) das Bestreichen mit Schlamm.

Illuter, v. a. (path.) mit Schlamm bestreichen.

Illyrie, f. Illyrien.

Illyrien, ne, adj. illyrisch; -, s. der Illyrier, die Illyrierin.

Ilot, m. die kleine Insel.

Ilote, m. der Helote (Sklave bei den Lakedämoniern); fig. les pauvres sont les -s dans les sociétés modernes, die Armen werden im neuern gesellschaftlichen Zustande als die verachtetste Menschenklasse betrachtet.

Ilotisme, m. das Helotenthum, tiefste Grad der Knechtschaft; fig. la classe ouvrière est tenue dans un véritable -, die armen Klassen werden im Zustande der tiefsten Knechtschaft erhalten.

Image, f. 1) das Bild; prv. sage comme une -, fromm wie ein Kirchenlamm; fig. une belle -, eine todte Schönheit (von Frauenzimmern); 2) das Ebenbild; fig. die Abbildung, Vorstellung.

Imagé, e, adj. bilderreich; une langue -e, poésie -e, reich mit bildlichen Ausdrücken ausgeschmückte Sprache, Dichtung.

Imager, v. a. verzieren, mit Bildern ausschmücken; - son style, seine Redeweise mit bildlichen Ausdrücken schwängern.

Imager, m. -ère, f. der Bilderhändler, die Bilderhändlerin.

Imaginable, adj. ersinnlich, erdenklich, denkbar.

Imaginaire, adj. eingebildet; le malade -, der Kranke in der Einbildung; (alg. math.) unmöglich; (fin.) monnaie -, fingirte Münze, Rechnungsmünze.

Imaginatif, ive, adj. erfinderisch, erfindsam.

Imagination, f. 1) die Einbildungskraft; Phantasie; der Bilderreichthum; 2) die Einbildung; prv. l'- est la folle du logis, die Einbildung ist die Närrin im Hause; 3) der Einfall, die Grille.

Imaginations, f. pl. (path.) die Muttermäler.

Imaginative, f. (phi.) die Einbildungskraft.

Imaginé, e, adj. verb. ersonnen.

Imaginer, v. a. erdenken, erfinnen, ausdenken, aussinnen; s'-, v. réfl. sich einbilden, sich denken, sich vorstellen.

Iman, m. der Iman (muhammedanische Priester).

Imaret, m. das Hospital bei den Türken.

Imbécile (beff. imbécille), adj. blödsinnig, einfältig, schwach; - héritier d'une - race, blödsinniger Erbe eines blödsinnigen Geschlechts; -, s. der, die Blödsinnige.

Imbécilement (beff. imbécillement), adv. einfältig.

Imbécillité, f. der Blödsinn, die Blödsinnigkeit, Schwäche des Verstandes, Einfalt.

***Imberbe**, adj. unbärtig; -, m. (icht.) der unbärtige Schlangenfisch.

Imbiber, v. a. durchnässen, durchweichen, tränken, einziehen lassen; s'-, v. réfl. einziehen, sich hineinziehen (von flüssigen Dingen).

Imbibition, f. das Tränken; Einziehen.

Imblâmable, adj. p. u. untadelhaft.

Imblocation, f. (h. e.) das Einscharren der im Banne Verstorbenen.

†**Imboire**, v. a. ir. u. boire; nur fig. - de vertus, Tugenden einimpfen (v. imbu); s'-, v. réfl. sich für eine Sache einnehmen.

Imbriaque, adj. et s. fam. betrunken; der, die Betrunkene.

Imbricaires, f. pl. (bot.) die Imbrikarien (Art Moose).

Imbrication, f. (bot.) die dachziegelförmige Lage.

Imbricée, adj. f. tuile -, der Hohlziegel.

Imbrim (spr. än bräu), m. (orn.) der große Eistaucher.

Imbricatif, ive, adj. dachziegelartig über einander liegend.

Imbriquant, e, adj. dachziegelartig deckend.

Imbriqué, e, adj. schindelartig liegend.

Imbrique, adj. Dachziegel...,

Imbroglio (spr. wie im Ital. broll'o), m. die Verwickelung, Verwirrung.

Imbu, e, adj. verb. (v. imboire) fig. de qch., von etwas eingenommen, voll.

Imitable, adj. nachahmlich.

Imitateur, m. -trice, f. der Nachahmer, die Nachahmerin; -, adj. nachahmend.

***Imitatif**, ive, adj. nachahmend; harmonie -ive, Schallnachahmung.

Imitation, f. die Nachahmung; à l'- de..., nach dem Beispiele, dem Muster des, der..; (th.) l'- de Jésus-Christ, die Nachfolge Christi.

Imiter, v. a. nachahmen, nachbilden, kopiren.

Imma, m. et f. eine Art rother Ocher in Persien.

Immaculé, e, adj. unbefleckt; (cath.) conception -e, die unbefleckte Empfängniß der heiligen Jungfrau Maria.

Immaîtrisable, adj. nicht zu beherrschen.

Immanent, e, adj. (did.) innewohnend, verbleibend, dauernd.

Immangeable, adj. uneßbar.

Immanquable, adj. -ment, adv. unfehlbar, unausbleiblich.

Immarcessible, adj. unverderblich, unverweslich.

Immartyrologiser, v. a. unter die Märtyrer versetzen.

Immatérialiser, v. n. Alles als unkörperlich od. geistig ansehen.

Immatérialiste, m. der Immaterialist.

Immatérialité, f. die Unkörperlichkeit.

Immatériel, le, adj. -lement, adv. unkörperlich.

Immatriculation, f. die Einschreibung in die Matrikel.

Immatricule, f. der Matrikelschein, Einschreibeschein.

Immatriculer, v. a. in die Matrikel einschreiben.

Immédiat, e, adj. unmittelbar; (bot.) insertion -e, unmittelbar am Kelche vorhandene Einfügung; (chi.) principe -, organischer Grundstoff; -ement, adv. unmittelbar; -ement après, gleich darauf, gleich nachher.

Immédiateté, f. die Unmittelbarkeit.

Immémorial, e, adj. undenklich; de temps -, von undenklichen Zeiten her.

Immense, adj. -ment, adv. unermeßlich; unendlich, erstaunlich, unmäßig; über die Maßen.

Immensité, f. die Unermeßlichkeit.

Immergé, e, adj. verb. eingetaucht; fig. - dans une atmosphère de préjugés, in einer mit Vorurtheilen verpesteten Luft erstickend.

Immerger, v. a. eintauchen.

Immersif, ive, adj. (chi.) calcination -ive, Verkalkung des Goldes durch Eintauchen in Scheidewasser.

Immersion, f. das Untertauchen; (astr.) der Eintritt eines Planeten in den Schatten eines andern; (ph.) die Einweihung.

Immesurable, adj. unmeßbar.

Immeuble, adj. et m. (dr.) unbeweglich; das unbewegliche Gut.

Immigration, f. die Einwanderung.
Immigrer, v. n. einwandern.
***Imminemment**, adv. bevorstehend, drohend, gefährlich.
Imminence, f. das Nahebevorstehen, Bedrohen, Obschweben.
Imminent, e, adj. bevorstehend, drohend, gefährlich, obschwebend.
s'Immiscer, v. réfl. dans qch., sich in etwas mischen; (pal.) – dans une succession, eine Erbschaft antreten. [vermischbarkeit.
Immiscibilité, f. (chi.) die Un-
Immiscible, adj. (chi.) unvermischbar.
Immixtion (spr. ti), f. (pal.) die Einmischung, Antretung der Erbschaft gleichsam als Eigenthümer.
Immobile, adj. unbeweglich; fig. standhaft.
Immobilier, -ière, adj. (dr.) die unbeweglichen Güter betreffend; –, m. das unbewegliche Gut.
Immobilisation, f. (dr.) die Immobilisation; Umschaffung des beweglichen Gutes in unbewegliches.
Immobiliser, v. a. fest, unbeweglich machen; s'–, v. réfl. l'aigle s'–e, et semble braver le soleil, der Adler rührt sich nicht und scheint mit gewaltigen Berechtigungen der Sonne zu trotzen.
Immobilité, f. die Unbeweglichkeit, Starrheit.
†**Immodération**, f. p. u. die Unmäßigkeit.
Immodéré, e, adj. -ment, adv. unmäßig, übermäßig; l'usage – des liqueurs fortes abrégea la vie de Pierre-le-Grand, der übermäßige Gebrauch hitziger Getränke verkürzte das Leben Peters des Großen.
Immodeste, adj. -ment, adv. unbescheiden, unanständig; posture –, unbescheidene, unzüchtige Haltung; regard –, frecher Blick.
Immodestie, f. 1) die Unbescheidenheit; 2) Unanständigkeit; 3) Frechheit, Unzüchtigkeit.
Immolateur, m. (arché.) der Opferer. [das Opfern.
Immolation, f. die Opferung,
Immoler, v. a. opfern; fig. aufopfern; – les amis de l'indépendance, die Freunde der Unabhängigkeit abschlachten, hinschlachten, erwürgen; ils l'ont –é par de sanglantes épigrammes, sie haben ihn mit beißenden Spottgedichten lächerlich gemacht, an den Pranger gestellt; s'–, v. réfl. sich aufopfern; fig. je m'–e, ich lasse den Spott über mich ergehen.
Immonde, adj. (Ecr.) unrein; l'esprit –, der Teufel, unsaubere Geist.
Immondice, f. (Ecr.) – légale, die gesetzliche Unreinigkeit; –s, pl. der Unrath, Unflath, Koth.
Immondicité, f. die Unreinigkeit; (th.) – du péché, Unreinigkeit der Sünde. [tenlos.
***Immoral**, e, adj. unsittlich, sit-
Immoralité, f. die Unsittlichkeit, Sittenlosigkeit.
Immorigéné, e, adj. nicht zur Sittlichkeit angeleitet.
Immortaliser, v. a. unsterblich machen, verewigen; s' –, v. réfl. sich unsterblich machen, mit unverwelklichen Lorbeeren krönen.

Immortalité, f. die Unsterblichkeit; (bl.) der Scheiterhaufen mit einem Phönix darauf.
Immortel, le, adj. unsterblich; fig. ewig. [liche, Gott.
Immortel, m. poét. der Unsterb-
Immortelle, f. (bot.) die Rainblume.
Immortification, f. die Unbekehrtheit, Unbußfertigkeit.
Immortifié, e, adj. unbekehrt, unbußfertig. [weglich.
Immotif, ive, adj. (bot.) unbe-
Immuable, adj. -ment, adv. unveränderlich, unwandelbar.
Immunité, f. die Freiheit, Befreiung von Abgaben 2c.
Immutabilité, f. die Unveränderlichkeit, Unwandelbarkeit.
Impair, adj. ungerade; (ar.) nombre –, ungerade Zahl; (cris.) cristal –, ungeradflächiger Krystall.
Impalpabilité, f. die Unfühlbarkeit, Untastbarkeit; fig. von Personen: vous êtes des –e, Ihr seid flüchtige Wesen.
Impalpable, adj. unfühlbar.
Impanateur, m. (th.) der die Gegenwart des Leibes Christi im Abendmahle annimmt.
Impanation, f. (th.) die Lehre vom wirklichen Genusse des Leibes Christi mit und unter dem Brode im Abendmahle. [eingeschlossen.
Impané, e, adj. (th.) im Brode
Imparcouru, e, adj. chemin –, noch nicht betretener Weg.
Impardonnable, adj. unverzeihlich; faute –, unverzeihliche Sünde.
Imparfait, e, adj. unvollkommen, unvollständig, unvollendet; – (beff. le Descriptif), m. (gr.) das Imperfektum, die beschreibende Zeitform, bezüglich vergangene Zeit; -ement, adv. unvollkommen.
Impari||**nervé**, e, adj. (bot.) unpaargerippt; -penné, e, adj. (orn.) unpaargefiedert; -syllabique, adj. (gr.) ungleichsylbig.
Impartial, e, adj. -ement, adv. unparteilich, unparteiisch.
Impartialité, f. die Unparteilichkeit.
Impartibilité, f. (ctm.) die Untheilbarkeit (zweier Lehen).
†**Impartible**, adj. (dr.) untheilbar.
Impasse, f. die Sackgasse, fig. se jeter dans une –, sich verrennen.
Impassibilité, f. die Leidenlosigkeit; Kaltblütigkeit; Hartherzigkeit.
Impassible, adj. †1) hartherzig, unmitleidig; 2) leidenfrei, für Leiden unempfänglich; il se montra – au milieu des plus cruels tourments, bei den schrecklichsten Qualen blieb er unempfänglich; 3) gelassen, kaltblütig; un juge –, ein für Anwallungen des Gemüths unempfänglicher Richter.
Impastation, f. (maç.) der Mauerteig; das aus solchem Teige verfertigte Mauerwerk; (stuc.) der Marmorgips zu kleinen Säulen, Figuren 2c.
Impatiemment, adv. ungeduldig, mit Ungeduld.
Impatience, f. die Ungeduld; –s, f. pl. das ungeduldige Jucken.
Impatient, e, adj. ungeduldig; balsamine –e, (bot.) Balsamine mit leicht aufspringenden Saamenkapseln.

Impatienter, v. a. [...] machen; s'–, v. réfl. ungeduldig werden, die Geduld verlieren.
s'Impatroniser, v. [...] dans une maison, sich in ein[...] nach und nach festsetzen, [...] rin den Herrn spielen.
Impayable, adj. [...] bar, nicht mit Geld zu bezahl[...] –, köstlich, göttlich!
Impeccabilité, f. [...]
Impeccable, adj. (th.) [...]
Impeccance, f. (th.) [...] Sündlichkeit.
†**Impécunieux**, se, [...]
†**Impécuniosité**, f. [...] Geldmangel.
Impénétrabilité, [...] durchdringlichkeit; fig. Un[...] keit.
Impénétrable, adj. – [...] undurchdringlich; fig. un[...] unergründlich.
Impénitence, f. (t[...] bußfertigkeit; – finale, beh[...] bußfertigkeit.
Impénitent, e, adj. [...] bußfertig; mourir –, in [...] den sterben.
Imponné, e, adj. unge[...] m. pl. (orn.) die Nachtflüg[...]
Impense, f. (pal.) [...] rungskosten eines Grundst[...]
Impératif, ive, adj. [...] gebietend; gebieterisch.
Impératif, m. (gr.) [...] rativ, befehlende Modus.
Impérativement, a[...] gebietende Art, befehlsweis[...]
Impératoire, f. (b[...] serwurz.
Impératrice, f. die K[...]
Impératrine, f. (ch[...] peratrin.
Imperceptible, a[...] adv. unmerklich, unmerkba[...]
Imperdable, adj. u[...] unverlierbar (Spiel).
Imperfectible, adj. [...] kommbar.
Imperfection, f. die [...] menheit; das Gebrechen; [...] die Defekte, an einem Buch[...] den Bogen; unvollständige[...]
Imperfolié, e, adj. [...] durchwachsen.
Imperforation, f. ([...] Verschlossensein; die fehle[...] mündung; Verstopfung.
Imperforé, adj. nicht d[...]
Impérial, e, adj. kai[...] chambre –e, Reichskamm[...] ville –e, freie Reichsstadt.
Impériaux, m. pl. [...] lichen.
Impériale, f. 1) der [...] eines Eilwagens, einer Kut[...] Bettbimmel; (arch.) die G[...] (grr.) – d'un shako, T[...] (hort.) a) die Kaiserkrone; [...] re; c) die Roßpflaume (a.[...] (j.) ein Kartenspiel; das J[...]
Impérialiste, m. [...] Gesinnte.
Impérieusement, [...] terisch; *nothgedrungen.
Impérieux, se, a[...] süchtig, gebieterisch, befehl[...] * dringend, nothgedrungen.
***Impériosité**, f. da[...] sche Wesen, die Herrsucht.

[illegible]able, adj. unumgäng-[illegible] ungerstörbares.

[illegible] f. die Unerfahrenheit, [illegible]

Imperméabilité, f. (phys.) die Undurchdringlichkeit.

Imperméable, adj. undurch-[illegible], Wasserdicht; [illegible] wasserdichter Hut.

Impermutable, adj. unaus-[illegible]

Impersonnalité, f. (gr.) die [illegible]

Impersonnel, adj. m. (gr.) [illegible], un-[illegible]

Impersonnellement, adv. (gr.) [illegible]

Impertinemment, adv. ungebührlich, [illegible], unverschämt, grob.

Impertinence, f. die Ungebühr-[illegible], Unbescheidenheit, [illegible], Ungezogenheit, [illegible]

Impertinent, e, adj. ungebühr-[illegible], unbescheiden, unverschämt, grob; –, m. der un-[illegible], Grobian, Flegel.

Imperturbabilité, f. die Un-[illegible], nicht zu störende Ruhe der [illegible]

Imperturbable, adj. –ment, adv. [illegible], unverrückt.

Impétigines, f. pl. (path.) die [illegible]

Impétrable, adj. (dr.) zu erhalten, zu erlangen.

Impétrant, m. –e, f. (dr.) der, die [illegible], der Impetrant.

Impétration, f. die Erlangung.

Impétrer, v. a. erlangen, erhalten (durch Bitte od. Vorstellung).

Impétueux, se, adj. ungestüm. –sement, adv. ungestüm, heftig. [die Heftigkeit.

Impétuosité, f. der Ungestüm,

Impie, adj. gottlos, ruchlos; –, s. der, die Gottlose.

Impiété, f. die Gottlosigkeit, [illegible], Religionsspötterei.

Impitoyable, adj. -ment, adv. [illegible], schonungslos.

Implacabilité, f. p. u. die Unversöhnlichkeit.

Implacable, adj. unversöhnlich.

*Implanéter, v. a. unter die Planeten versetzen. [zung.

Implantation, f. die Einpflan-

Implanter, v. a. (an.) einpflanzen; s'–, v. réfl. sich einpflanzen, sich [illegible]

Implexe, adj. eingeflochten, verwickelt (v. dramatischen [illegible])

Implication, f. (dr.) die Verwickelung in ein Verbrechen; (log.) der Widersinn, Widerspruch; ces deux propositions emportent –, diese beiden Sätze enthalten einen Widerspruch.

Implicite, adj. mit einbegriffen, [illegible] darunter verstanden, aus Umständen und Thaten erhellend; (did.) foi –, unentwickelter Glaube, Köhlerglaube.

Implicitement, adv. mit in einer Rede, einem Vortrage rc. enthalten, nicht ausdrücklich; (dr.) folgerungsweise.

Impliquer, v. a. mit in eine Sache verwickeln, hineinziehen; (log.) – contradiction, einen Widerspruch enthalten. [anflehend.

Implorant, e, adj. flehend,

Imploration, f. p. u. das Anflehen, Gesuch. [rufen.

Implorer, v. a. anflehen, an-

Imployable, adj. unbiegsam.

Impoli, e, adj. unhöflich, grob, ungeschliffen. [an Polizei.

Impolice, f. p. u. der Mangel

Impolitesse, f. die Unhöflichkeit, Grobheit.

*Impolitique, adj. unpolitisch, unklug; –ment, adv. unklugerweise.

Impollu, e, adj. p. u. unbefleckt, rein.

Impollué, e, adj. unbefleckt.

Impondérable, adj. (phys.) unwägbar.

Impopulaire, adj. unbeliebt beim Volke; loi –, unvolksthümliches, unpopuläres Gesetz; roi –, verhaßter König.

Impopularité, f. die Unbeliebtheit, Unpopularität; il s'est fait fanfaron d'–, er renommirt mit Unpopularität.

Importable, adj. einführbar.

Importance, f. die Wichtigkeit; je n'attache aucune – à ces études, ich lege keine große Wichtigkeit auf diese Studien; d'–, adv. fam. recht sehr; je le tancerai d'–, ich will ihn derb abkanzeln; fam. tüchtig koranzen.

Important, e, adj. wichtig, beträchtlich; il fait l'–, c'est un –, er giebt sich ein wichtiges Ansehen, er bildet sich gewaltig viel ein.

Importation, f. die Einfuhr fremder Waaren.

Importer, v. a. fremde Waaren einführen; fig. – des mots dans une langue, Wörter in eine Sprache einführen, einbürgern.

Importer, v. n. et imp. von Wichtigkeit sein, daran gelegen sein, angehen; il –e à la sûreté publique, es ist für die öffentliche Sicherheit wichtig; n'–e, es thut nichts, es hat nichts auf sich, es schadet nichts; n'–e qui, gleichviel wer, der erste Beste; n'–e comment, gleichviel wie; qu'–e? was ist daran gelegen? was schadet es? que vous –e? was geht Sie das an?

Importun, e, adj. –ément, adv. beschwerlich, lästig, zudringlich, ungestüm; auf eine lästige Art; –, s. der lästige Mensch, Zudringliche, Ueberlästige.

Importuner, v. a. beschwerlich fallen, belästigen, überlaufen; l'aspect d'un homme libre –e sa vue, der Anblick eines freien Mannes beleidigt sein Auge. [keit, Zudringlichkeit.

Importunité, f. die Ueberlästig-

Imposable, adj. steuerbar, steuerpflichtig.

Imposant, e, adj. Achtung od. Ehrfurcht einflößend, gebietend; d'–es autorités, Achtung gebietende Autoritäten; une splendeur –e, eine blendende Pracht, ein blendender Glanz, Prunk.

Imposé, e, adj. verb. besteuert.

Imposer, v. a. 1) auflegen; (cath.) – les mains à un diacre, einem Diakon die Priesterweihe ertheilen; fig. anbefehlen; – od. – du respect (besser imprimer du respect), Ehrfurcht, Bewunderung einflößen; Furcht erregen; – silence à q., einem Stillschweigen auflegen, gebieten; *– une teinte monotone, eine eintönige Färbung anbringen; 2) Steuern auflegen; 3) einen Namen beilegen; 4) aufbürden, fälschlich beschuldigen; en – à q., einen hintergehen, betrügen, belügen, täuschen, blenden, ihm etwas aufheften, weis machen; la prononciation de cet orateur en –e, der Vortrag dieses Redners blendet; (typ.) ausschießen, einheben; s'–, v. réfl. 1) sich aufdringen; 2) sich auferlegen; s'– des disciplines, sich Geißelhiebe auferlegen, sich selbst zu einer Strafe verurtheilen; s'– des sacrifices, sich Opfer auferlegen.

Imposeur, m. der Aufleger von Steuern; (typ.) Einheber.

Imposition, f. 1) (cath.) die Auflegung der Hände; fig. Auferlegung, Auflegung; Auflage; 2) Beilegung eines Namens; 3) die Steuer; (typ.) das Ausschießen, Einheben.

Impositionnaire, m. der durch Auflegung der Hände eingeweihte reformirte Prediger.

Impossibilité, f. die Unmöglichkeit; de toute –, durchaus unmöglich.

Impossible, adj. unmöglich; unausführbar, unthunlich; je ne puis pas faire l'–, unmögliche Dinge kann ich nicht thun; je ferai l'– pour lui, ich werde Alles in der Welt für ihn thun; j'ai gagné, perdu l'–, ich habe ungeheuer viel gewonnen, verloren; prv. rien n'est – à Dieu, Gott sind alle Dinge möglich; à l'– nul n'est tenu, zum Unmöglichen ist Niemand verpflichtet; c'est tenter l'–, das heißt das Unmögliche versuchen.

Imposte, f. (arch.) der Kämpfer (ein vorspringendes Simswerk); (men.) das Losholz.

Imposteur, m. der Betrüger; Verleumder, Lügner, Heuchler, Gleißner; –, adj. betrüglich; fig. un langage –, eine gleißnerische Sprache.

Imposture, f. 1) der Betrug, die Betrügerei; 2) Verleumdung; 3) Heuchelei, Verstellung.

Impôt, m. die Auflage; le cadastre périodique de l'– territorial, das periodische Grundsteuerbuch.

Impotence, f. (path.) der gelähmte Zustand, die Gebrechlichkeit, Impotenz.

Impotent, e, adj. gebrechlich, krüppelig, lahm, impotent.

Impouvoir, m. die Ohnmacht.

Impraticable, adj. 1) unthunlich, unausführbar; 2) nicht umgänglich; 3) nicht brauchbar; 4) unwegsam; un chemin –, ein unbefahrbarer Weg.

Impraticabilité, f. die Unausführbarkeit.

Imprécation, f. der Fluch, die Verwünschung; (rh.) Imprekation.

Imprécatoire, adj. einen Fluch enthaltend. [bar.

Imprégnable, adj. schwänger-

Imprégnation, f. (chi.) die Anschwängerung.

Imprégner, v. a. (chi.) durchfeuchten, schwängern, anschwängern; fig. – d'horreur, mit Abscheu erfüllen; s'–, v. réfl. einsaugen, sich womit schwängern.

Imprémédité, e, adj. unvorsätzlich.

Imprenable, adj. nicht einzunehmen, unüberwindlich (von Festungen ꝛc.).

Impréparé, e, adj. unvorbereitet.

Imprescriptibilité, f. (dr.) die Unverjährbarkeit.

Imprescriptible, adj. (dr.) unverjährbar.

***Impressif**, ive, (eng. U.) adj. eindringlich, Eindruck machend.

Impression, f. 1) der Eindruck; faire – sur, Eindruck machen auf; donner à q. de mauvaises –s de qch., einem eine böse Meinung von etwas beibringen; 2) der Druck, Abdruck; die Auflage, Ausgabe eines Buches; fig. un noble de nouvelle –, ein neugebackener Edelmann, Neugeadelter; (pntr.) der Grund; peinture d'–, Anstreichen eines Gebäudes ꝛc.

***Impressionnable**, adj. allen Eindrücken zugänglich, erregbar, reizbar.

***Impressionner**, v. a. Jemanden durch Eindrücke afficiren; il a été vivement –é, es hat auf ihn einen lebhaften Eindruck gemacht.

Imprévoyance, f. die Unvorsichtigkeit. [sichtig.

Imprévoyant, e, adj. unvor-

Imprévu, e, adj. unversehen, unerwartet, unvermuthet; (fin.) dépenses –es, unerwartete Ausgaben.

Imprimable, adj. druckbar, druckfähig. [des Golddrahts.

Impr'mage, m. die ersten Züge

Imprimé, m. die Druckschrift.

Imprimer, v. a. et n. 1) aufdrucken; – un cachet, einen Stempel aufdrucken (a. fig.); 2) abdrucken, drucken; fig. einprägen, einen Eindruck machen; – du respect, Ehrfurcht einflößen; (pntr.) gründen; (phys.) – du mouvement à un corps, einem Körper Bewegung mittheilen.

Imprimerie, f. die Druckerei, Buchdruckerei; – en taille-douce, Kupferdruckerei.

Imprimeur, m. der Buchdrucker; – libraire, Drucker und Verlagshändler; – en taille-douce, Kupferdrucker; – de toiles de coton, Kattundrucker.

Imprimure, f. (cart.) das Malblatt; (pntr.) der Grund; die Grünbung. [scheinlichkeit.

Improbabilité, f. die Unwahr-

Improbable, adj. –ment, adv. unerweislich.

***Improbateur**, m. der Mißbilliger; –, adj. mißbilligend. [send.

Improbant, e, adj. nichts bewei-

Improbation, f. die Mißbilligung.

Improbe, adj. unredlich.

***Improbité**, f. die Unredlichkeit, Unbiederkeit. [bar.

Improductible, adj. unfrucht-

Improductibilité, f. die Unfruchtbarkeit. [big.

Improductif, ive, adj. unergie-

Impromis, e, adj. unversprochen.

Impromptu, m. etwas aus dem Stegreife Gemachtes; das Gelegenheitsgedicht; Gelegenheitsfest.

Impropre, adj. –ment, adv. uneigentlich.

Impropreté, f. p. u. die Untauglichkeit.

Impropriation, f. (can.) der Pfründengenuß eines Laien.

Impropriété, f. (gr.) die Uneigentlichkeit, das Uneigentliche; – des termes, Uneigentliche in den Ausdrücken.

Improuver, v. a. mißbilligen.

Improvisateur, m. –trice, f. der Stegreifdichter, Improvisator; die Stegreifdichterin.

Improviser, v. a. et n. aus dem Stegreife sprechen od. Verse machen, improvisiren; – un compliment, ein Kompliment zusammenstoppeln; – un gouvernement, des hommes, eine Regierung, Männer herzaubern.

à l'Improviste, adv. unversehens, unvermuthet, unverhofft.

Imprudemment, adv. unklug, unverständig, unüberlegt

Imprudence, f. die Unklugheit, der Unverstand; die Unvorsichtigkeit, Unbesonnenheit.

Imprudent, e, adj. unklug, unverständig; unvorsichtig, unbesonnen.

Impubère, adj. unmündig, unmannbar. [unbehaart.

Impubescent, e, adj. (bot.)

Impudemment, adv. unverschämt, schamlos, frech.

Impudence, f. die Unverschämtheit, Schamlosigkeit.

Impudent, e, adj. unverschämt, schamlos, frech; –, s. der, die Schamlose; c'est un –, es ist ein unverschämter Mensch, ein frecher Bube.

Impudeur, f. die Schamlosigkeit.

Impudicité, f. die Unzucht, Unkeuschheit. [unkeusch, unzüchtig.

Impudique, adj. –ment, adv.

Impugner, v. a. (dr. phi.) anfechten, bestreiten (mit Gründen).

Impuissance, f. das Unvermögen, die Ohnmacht; (dr.) die Untüchtigkeit; Impotenz eines Ehemannes.

Impuissant, e, adj. unvermögend, ohnmächtig, unkräftig; (dr.) untüchtig zum Beischlafe, impotent; –, m. ein Unvermögender, untüchtiger Ehemann.

Impulsif, ive, adj. (phys.) treibend, anstoßend.

Impulsion, f. das Treiben, der Stoß (eines Körpers an den andern); fig. Antrieb, das Anstiften; force d'–, Triebkraft.

Impunément, adv. ungestraft, ungeahndet, ohne nachtheilige Folgen.

Impuni, e, adj. ungestraft, ungeahndet. [Straflosigkeit.

Impunité, f. die Ungestraftheit,

Impur, e, adj. unrein; fig. unkeusch; –ement, adv. vivre –ement, unkeusch leben.

Impureté, f. die Unreinigkeit; fig. Unzucht; –s, pl. die Zoten, schmutzigen Ausdrücke; Obscönitäten.

***Imputabilité**, f. die Zurechenbarkeit, Zurechnungsfähigkeit.

***Imputable**, adj. abzuziehen, abzurechnen (sur, von).

Imputatif, ive, adj. beschuldigend; (dr.) acte –, Anklageschrift.

Imputation, f. die Abrechnung; Zurechnung; (dr.) Beschuldigung, Bezüchtigung; (th.) Zueignung der Verdienste Jesu Christi.

Imputer, v. a. 1) beschuldigen; Schuld geben; fig. zuschreiben, beimessen, zurechnen; – à blâme, à déshonneur, à faute, einem etwas als eine (zur) Schande, einem etwas als einen Fehler, zum Fehler anrechnen; 2) – sur, von, an ..., abziehen, absch[...] – les intérêts sur le capit[...] sen vom Kapitale abrechne[n]

***Imputrescible**, [...] faulbar; unverweslich.

In, prp. in (nur beim [...] Bücher); in-folio, in-quart[...] liant, Quartband.

Inabondance, f. [...]

Inabordable, adj. [...] anlanden kann; fig. fam. [...] lich, unnahbar.

Inabordé, e, adj. un[...]

***Inabrogeable**, adj[...] lich, unwiderruflich.

***Inacceptable**, adj. [...]

Inaccessibilité, [...] gänglichkeit.

Inaccessible, adj. [...] lich; unerreichbar; être – à [...] gang, Zutritt verstatten, [...] geben dem, der, den ...

Inaccommodable, [...] sich nicht schlichten läßt, [...] bar.

Inaccord, m. das [...]

Inaccordable, adj. [...] bar, nicht zu bewilligen.

Inaccostable, adj. [...]

Inaccoutumé, e, [...] wohnt; ungewöhnlich.

Inaccusable, adj. u[...]

Inacéré, e, adj. ohne [...] fer –, stumpfes Schwert.

Inacheté, e, adj. ung[...]

Inachevé, e, adj. u[...] travail –, unvollendete Arb[eit]

Inachus (spr. küß), [...] die Meerspinne.

***Inactif**, ive, adj. un[...]

Inaction, f. (éq.) die [...] keit; laisser un cheval da[...] Pferd anhalten. [S[...]

Inactivité, f. die Un[...]

Inadhérent, e, adj. ([...] unverwachsen.

Inadmissible, adj. u[...]

Inadvertance, f. d[...] samkeit; je l'ai fait par –, [...] aus Versehen gethan.

Inailé, e, adj. ungeflüg[...] geflügelt, mit verkümmerten [...]

Inaimable, adj. p. u. [...] würdig.

Inaimé, e, adj. nicht gel[...]

Inajournable, adj. [...] unvertagbares Vorhaben. [...]

Inalbuminé, e, adj. [...]

Inaliénabilité, f. die U[...] ßerlichkeit.

Inaliénable, adj. unv[...]

Inalliable, adj. unvereir[...]

Inaltérable, adj. unver[...] unveränderlich; fig. unerschü[...] une félicité –, ein ungetrübte[...]

Inamissibilité, f. (th.) [...] verlierbarkeit.

Inamissible, adj. (th. [...]

Inamovibilité, f. die U[...] barkeit; Unabschaffbarkeit, [...] ruflichkeit.

Inamovible, adj. unen[...] unabschaffbar, unwiderruflich.

†**Inamusable**, adj. p. u. [...] nicht unterhalten werden kann

Inamusant, e, adj. nic[ht unter]haltend.

Inanalysé, e, adj. unzer[...]

Inangulé, e, adj. (bot.) [...] kelig, uneckig. [Anker

Inancré, e, adj. (mar.) u[...]

[illegible]ation, f. die Unbeweg-
[illegible] [los, unbelebt.
[illegible], e, adj. unbelebt, le-
[illegible], v. a. [illegible]
[illegible], f. die Bergeblichkeit;
[illegible] vor dem mosaischen Gesetze.
[illegible]ition, f. die Enthaltung,
[illegible] und Mangel hinlänglicher
[illegible]; mourir d'-, vor Hunger
[illegible] -, ausgehungert sein.
[illegible], adj. p. u. un-
[illegible], unbemerk-
[illegible].
*[illegible], e, adj. unbemerkt.
[illegible], f. (path.) die Un-
[illegible] [bar.
[illegible], adj. unanwend-
[illegible], f. die Unacht-
[illegible] Unfleiß.
[illegible], e, adj. unachtsam,
[illegible].
[illegible], adj. unschätzbar.
[illegible], e, adj. unzubereitet.
[illegible], adj. unzähm-
bar. [illegible] die Ungeschicktheit.
[illegible], f. die Ungeschicklich-
[illegible], e, adj. 1) undeutlich
[illegible]; 2) ungegliedert.
[illegible], le, adj. p. u. un-
[illegible].
[illegible]senté, adj. wer den Eid
[illegible].
[illegible], e, adj. ungeknechtet.
[illegible]able, adj. unverein-
[illegible].
[illegible], e, adj. ununterstützt.
[illegible]able, adj. unverbind-
[illegible] [sehen od. sortirt.
[illegible], e, adj. schlecht ver-
[illegible], e, adj. uneingeschlä-
[illegible]
[illegible], e, adj. unbefriedigt.
[illegible]rissement, m. die
[illegible]. [unantastbar.
[illegible]quable, adj. unangreifbar,
[illegible]tendu, e, adj. unerwartet,
[illegible].
[illegible]tente, f. die Nichterwartung.
[illegible]tif, ive, adj. unaufmerk-
[illegible].
[illegible]tion, f. die Unaufmerk-
[illegible]samkeit. [Antrittsrede.
[illegible]rale, adj. f. harangue -,
[illegible]ration, f. die feierliche
[illegible]weihung. [weihen.
[illegible]rer, v. a. feierlich ein-
[illegible]tion, f. (ph.) das Vergol-
[illegible].
[illegible]able, adj. untadelhaft.
[illegible]lable, adj. unberechen-
[illegible].
[illegible]licé, e, adj. (bot.) kelchlos.
[illegible]amération, f. die Vereini-
[illegible] päpstlichen Kammergütern.
[illegible]mérer, v. a. ein Stück Land
[illegible] päpstlichen Kammergütern
[illegible].
[illegible]ndescence, f. das Weiß-
[illegible] pensé que toute la masse
[illegible] à l'état d'-, man hat ge-
[illegible], daß die ganze Sonnenmasse sich
[illegible] glühheißen Zustande befände.
[illegible]ndescent, e, adj. weiß-
[illegible].
[illegible]cane, adj. (bot.) silbergrau.
[illegible]antation, f. die Beschwö-
[illegible]; (arché.) - druidique,
[illegible] der Druiden.
[illegible]pable, adj. de qch., zu et-
[illegible]fähig; untüchtig, untauglich;
[illegible].

Incapacité, f. die Unfähigkeit.
***Incarcération**, f. die Einker-
kerung.
***Incarcérer**, v. a. einkerkern.
Incarnadin, e, adj. leibfarben,
blaßroth; -, m. die Leibfarbe.
Incarnat, e, adj. hochrosenroth;
-, m. das Hochrosenroth.
Incarnation, f. (th.) die Mensch-
werdung; fig. - de la pensée humaine,
Verkörperung des menschlichen Gedan-
kens.
Incarné, e, adj. (th.) Fleisch ge-
worden; fig. leibhaftig; selbst; le men-
songe -, die eingefleischte Lüge.
s'Incarner, v. réfl. (fig.) Fleisch
werden; † (chir.) Fleisch bekommen,
neues Fleisch ansetzen.
Incartade, f. fam. die muthwil-
lige Beleidigung, Beschimpfung; -s,
pl. unbesonnene, närrische Streiche.
Incendiaire, m. et f. der Mord-
brenner, Aufrührer, die Mordbrennerin;
-, adj. mordbrennerisch; aufrührerisch;
fig. des oeillades -s, zündende Liebes-
blicke, Augenmimik; des propos -s,
aufrührerische Reden.
Incendie, m. die Feuersbrunst;
fig. das Feuer, die Flamme des Auf-
ruhrs; des écrits séditieux propa-
gèrent l'-, aufrührische Schriften ver-
breiteten die Flamme des Aufstandes.
Incendier, v. a. in Brand ste-
cken, abbrennen, einäschern; fig. eine
große Verwirrung anrichten.
Incération, f. die Vereinigung
des Wachses mit einer andern Materie.
Incertain, e, adj. 1) unbestimmt;
ungewiß; unschlüssig; être -, ungewiß,
unschlüssig sein; 2) veränderlich, un-
beständig; -, m. das Ungewisse.
Incertitude, f. die Ungewißheit;
- du temps, Unbeständigkeit des
Wetters.
Incessamment, adv. 1) unver-
züglich, ungesäumt; bald; 2) unauf-
hörlich.
Incessant, e, adj. unablässig.
Incessible, adj. (pal.) unabtret-
bar.
Inceste, m. die Blutschande.
Incestueux, se, adj. blutschän-
derisch; in Blutschande erzeugt; -, m.
der Blutschänder; -sement, adv. mit
od. in Blutschande.
Inchantable, adj. unsingbar.
Inchoatif, ive, adj. (gr.) einen
Anfang bezeichnend, inchoativ.
Incicatrisable, adj. (chir.) un-
vernarblich. [(pal.) in der Nebensache.
Incidemment, adv. beiläufig;
Incidence, f. (géom.) der Ein-
fall einer Linie od. eines Körpers;
(arch.) Eintritt.
Incident, m. der Zwischenfall,
Nebenumstand; (a. d.) die Zwischen-
handlung; (pal.) der streitige Neben-
punkt; fam. verdrießliche Vorfall;
zur Unzeit erregte Einwurf od. Streit,
die Schwierigkeit.
Incident, e, adj. (gr.) einge-
schoben; proposition -e, Zwischensatz;
(mus.) einfallend; (pal.) beifällig.
Incidenter, v. n. allerlei Schwie-
rigkeiten, Einwürfe rc. machen, Neben-
sachen auf die Bahn bringen.
Incinératon, f. (chi.) die Ein-
äscherung.
Incinérer, v. a. einäschern.
Incirconcis, e, adj. unbeschnit-
ten; -, m. der Unbeschnittene.

Incirconcision, f. fig. die Un-
beschnittenheit. [kurze Satz.
Incise, f. (gr.) der eingeschobene
Inciser, v. a. einschneiden, einen
Einschnitt od. Schnitt in etwas ma-
chen; (path.) 1) zertheilen und ver-
dünnen; 2) einfressen, durchfressen.
Incisif, ive, adv. einschneidend;
dents -ives, Schneidezähne; (path.)
1) allmälig einfressend; 2) zertheilend
und verdünnend.
Incision, f. der Einschnitt (v.
crucial). [keit.
Incitabilité, f. die Erregbar-
Incitable, adj. erregbar.
Incitant, e, adj. erregend; -, m.
ein stimulirendes Mittel.
Incitation, f. die Anreizung,
Anstiftung; c'était comme la con-
fession journalière de ses fautes et
l'- à s'en corriger, es war gleichsam
das alltägige Bekenntniß seiner Sün-
den und der Antrieb sich zu bessern.
Inciter, v. a. 1) anreizen, antrei-
ben, anspornen, anfeuern; 2) anstif-
ten, aufhetzen.
Incivil, e, adj. -ement, adv
unhöflich, grob.
Incivilisé, e, adj. ungebildet.
Incivilité, f. die Unhöflichkeit.
***Incivique**, adj. unbürgerlich.
***Incivisme**, m. der Mangel an
Bürgersinn, an Bürgertugend.
Inclassique, adj. unklassisch.
Inclémence, f. die Unfreundlich-
keit des Wetters rc.; poét. die Un-
gnade.
Inclément, e, adj. unfreundlich.
Inclinaison, f. (géom. phys.)
die Neigung einer Linie od. Fläche;
angle d'-, Neigungswinkel.
Inclinant, e, adj. sich nach einer
Seite neigend.
Inclination, f. 1) die Neigung;
der Hang; die Zuneigung, Liebe;
mariage d'-, Heirath aus Liebe; fig.
der geliebte Gegenstand, der, die Ge-
liebte, Liebschaft; 2) die Verneigung,
Verbeugung; une - de tête, eine
Kopfverneigung.
Incliné, e, adj. verb. geneigt rc.;
(math.) abhängig; plan -, geneigte
Fläche.
Incliner, v. a. neigen; -, v.
n. sich neigen, auf eine Seite han-
gen, abhängig sein (besonders math.);
fig. - à qch., zu etwas geneigt sein,
Neigung haben; j'-e vers la cam-
pagne, ich habe eine Vorliebe für das
Landleben; s'-, v. réfl. 1) sich neigen;
2) sich verneigen, verbeugen.
Inclus, e, adj. eingeschlossen, in-
liegend; ci-inclus une lettre, inlie-
gend ein Brief; la lettre ci - incluse,
der beigeschlossene Brief.
Inclusivement, adj. einschließ-
lich, mit eingeschlossen.
Incoercible, adj. (pal.) un-
zwingbar, nicht zu zwingen; (phys.)
unsperrbar, unzusammenpreßbar.
Incognito (spr. n'), adj. (it. U.)
unerkannt; infognito; -, m. garder
l'-, sich nicht zu erkennen geben.
***Incohérence**, f. der Mangel
an Zusammenhang.
Incohérent, e, adj. unzusam-
menhängend. [Inkolat.
Incolat, m. das Eingeburtsrecht,
Incollé, e, adj. ungeleimt.
Incolore, adj. (bot.) ungefärbt;
fig. style -, farblose Ausdrucksweise.

Incombant, e, adj. (bot.) aufliegend. [verbrennlichkeit.
Incombustibilité, f. die Un-
Incombustible, adj. unverbrennlich; l'homme –, der unverbrennbare Mann.
Incommensurabilité, f. (math.) die Unmöglichkeit, zu einerlei Maß gebracht zu werden; Ungleichmeßbarkeit; Unendlichkeit.
Incommensurable, adj. (math.) durch gleiche Zahlen od. Größen nicht ausmeßbar, nicht gleichmeßbar; fig. unermeßlich, maßlos.
Incommodant, e, adj. lästig, belästigend.
Incommode, adj. 1) unbequem, ungemächlich, unbehaglich, ungelegen; 2) lästig, beschwerlich.
Incommodé, e, adj. verb. beschwert; fig. unpäßlich.
Incommodément, adv. unbequem, ungemächlich.
Incommoder, v. a. beschwerlich fallen, lästig sein, bemühen, belästigen, beschweren; s'–, v. réfl. sich Mühe, Ungelegenheit machen.
Incommodité, f. die Unbequemlichkeit, Ungemächlichkeit, das Ungemach, die Unbehaglichkeit, Beschwerde, Beschwerlichkeit, Ungelegenheit; fig. Unpäßlichkeit.
Incommuable, adj. was nicht gemildert werden kann.
Incommunicable, adj. unmittheilbar; le droit du père de famille est –, das Recht des Familienvaters ist unmittheilbar.
Incommutabilité, f. (pr.) die Unstörbarkeit.
Incommutable, adj. -ment, adv. (pr.) unstörbar.
Incomparabilité, f. die Unvergleichbarkeit.
Incomparable, adj. unvergleichlich; iron. c'est un homme –, er ist ein einziger Mensch.
Incomparablement, adv. ohne Vergleich, ungleich.
Incompatibilité, f. die Unverträglichkeit; Unvereinbarkeit.
Incompatible, adj. unverträglich; unvereinbar.
*__Incompétemment__, adv. unbefugter Weise.
Incompétence, f. die Unbefugniß, Unbefugtheit, Inkompetenz.
Incompétent, e, adj. unbefugt; le tribunal s'est déclaré –, das Gericht hat seine Unfähigkeit über die Sache zu urtheilen ausgesprochen; hat sich für inkompetent erklärt.
Incomplaisance, f. p. u. die Ungefälligkeit. [ungefällig.
Incomplaisant, e, adj. p. u.
Incomplet, -ète, adj. unvollständig, unvollzählig.
Incomplexe, adj. (ph.) einfach; (gr.) proposition –, einfacher, nackter Satz.
Incomposé, e, adj. (mus.) unzusammengesetzt, einfach.
Incompréhensibilité, f. die Unbegreiflichkeit.
Incompréhensible, adj. unbegreiflich.
*__Incompressibilité__, f. (phys.) die Unpreßbarkeit.
*__Incompressible__, adj. (phys.) unpreßbar. [lich.
Inconcevable, adj. unbegreif-

Inconciliable, adj. unvereinbar, unausgleichlich; fig. unversöhnlich. [folgerecht; folgewidrig.
*__Inconcluant__, e, adj. nicht
*__Incondamnable__, adj. unverdammbar.
Inconduite, f. die üble Aufführung, das unkluge Betragen.
Inconfessé, e, adj. ungebeichtet.
*__Inconformité__, f. die Ungleichheit.
Incongru, e, adj. (gr.) fehlerhaft, sprachwidrig; fig. unschicklich, wider den Wohlstand, plump; ausfällig; dem Weltton fremd.
Incongruité, f. (gr.) der Sprachfehler, die Unrichtigkeit; fig. Ungereimtheit, Unschicklichkeit; der Verstoß gegen die Logik, den Anstand.
Incongrûment, adv. (gr.) fehlerhaft; fig. unschicklich.
Inconnu, e, adj. unbekannt; –, s. der, die Unbekannte; –e, f. (ar.) die unbekannte Größe.
Inconscient, e, adj. unbewußt, ohne Bewußtsein.
Inconséquence, f. 1) die Inkonsequenz; 2) Folgewidrigkeit, unrichtige Folgerung; 3) Ungereimtheit, der Widerspruch.
Inconséquent, e, adj. 1) inkonsequent; 2) folgewidrig; 3) widersprechend, ungleich.
Inconsidération, f. die Unbedachtsamkeit; Unvorsichtigkeit; avec –, unvorsichtig.
Inconsidéré, e, adj. -ment, adv. unbedachtsam, unvorsichtig, unüberlegt, unbesonnen.
Inconsistance, f. der Mangel an Zusammenhang; die Bestandlosigkeit. [sammenhängend.
Inconsistant, e, adj. unzu-
Inconsolable, adj. -ment, adv. untröstlich; trostlos. [zehrbar.
Inconsomptible, adj. unver-
Inconstamment, adv. unbeständig.
Inconstance, f. die Unbeständigkeit; der Wankelmuth, Unbestand.
Inconstant, e, adj. unbeständig; wankelmüthig.
*__Inconstitutionnalité__, f. die Verfassungswidrigkeit.
*__Inconstitutionnel__, le, adj. -lement, adv. verfassungswidrig.
Inconsulté, e, adj. unbefragt.
Inconsumptible, v. inconsomptible. [streitbarkeit.
Incontestabilité, f. die Unbe-
Incontestable, adj. -ment, adv. unstreitig.
Incontesté, e, adj. unbestritten.
Incontinence, f. die Unenthaltsamkeit; Unmäßigkeit, Unzucht; (path.) – d'urine, Harnfluß.
Incontinent, e, adj. unenthaltsam; –, adv. sogleich, gleich.
Incontradiction, f. der Nichtwiderspruch. [stempeltes Gold.
Incontrôlé, e, adj. or –, unge-
Inconvenable, adj. unschicklich.
*__Inconvenance__, f. die Unschicklichkeit, Ungebührlichkeit.
*__Inconvenant__, e, adj. unschicklich, ungebührlich.
Inconvénient, m. 1) die Unannehmlichkeit, Schwierigkeit, das Hinderniß; 2) die schlimme Folge, der Nachtheil, das Uebel; 3) die Unbequemlichkeit.

Inconvertible,
bekehrbar.
*__Inconvertissab__
Incorporalité, (b
ité), f. (th.) die Unkörper
Incorporation, f
leibung, Vereinbarung.
Incorporel, le, ad
Incorporer, v. a.
s'–, v. réfl. sich zu einer Masse verbinden.
Incorrect, e, ad
Incorrection, f.
keit, Fehlerhaftigkeit.
Incorrigibilité, f
Incorrigible, adj.
lich, keiner Besserung fähi
*__Incorrompu__, e,
dorben.
Incorruptibilité,
verderblichkeit, Unverwe
Unbestechlichkeit.
Incorruptible, adj
lich, unverweslich; fig. u
Incorruption, f. di
lichkeit, Unverweslichkeit.
Incourant, e, adj.
gangbar.
Incourbé, e, adj. (b
ungebogen.
Incrassant, e, adj. (
Incrassation, f. (
Verdickung des Blutes, der
Incrasser, v. a. (
dicken.
Incrédibilité, f. di
Incrédule, adj. ung
s. der, die Ungläubige.
Incrédulité, f. der U
l'– est une rupture d
tout commerce de l'hom
Dieu, der Unglaube ist ein
ter Bruch jedes Verhältnisse
schen zu Gott.
Incréé, e, adj. unerschaf
*__Incriminer__, v. a. be
als straffällig betrachten.
Incristallisable, a
krystallisirbar. [krystalli
Incristallisibilité, f
Incroyable, adj. ungl
–, m. ein Stutzer unter de
torium; –ment, adv. p.
glaublich.
Incrustation, f. (ma
Belegen einer Mauer rc. mit
platten od. andern Steinen;
der Anwurf von Mörtel od.
Freskomalerei; peinture par –
legte Malerei; fig. die Verrin
steinartige Rinde, welche sich an
anlegt.
Incrusté, e, adj. mit
Perlmutter rc. ausgelegt; (bot
gewachsen.
Incruster, v. a. 1) mit
von Marmor rc. belegen, mit
od. Gips bewerfen; 2) verrinde
einer steinartigen Rinde über
s'–, v. réfl. auslegen; (bot.)
fugen, einwachsen.
Incubation, f. das Brüt
Ausbrütung; (arché.) der
schlaf; (path.) die Entwickelung
Krankheitskeims; das Liegen
rechten Seite.
Incube, m. das Nachtmä
Inculpable, adj. p. u. beschu
Inculpation, f. (pal.)
schuldigung.
Inculper, v. a. beschuldig

[illegible], v. a. einschätzen, ein[illegible]

[illegible], adj. 1) ungebaut, un[illegible] –, unbebautes Land; [illegible], roh; langue –, rohe [illegible].

[illegible]able, adj. unausbild[illegible].

[illegible], f. der vernachlässigte [illegible], die Rohheit.

[illegible], adj. (lib.) édition [illegible] Druckfehler, Zahnadel.

[illegible]ité, f. die Untheilbar[keit].

[illegible]ble, adj. untheilbar; –s, m. pl. [illegible] für untheilbare [illegible].

Incurie, f. die Sorglosigkeit.

Incuriosité, f. der Mangel an [illegible].

Incursion, f. der feindliche Einfall, [illegible]; fig. faire une – [illegible], sich [illegible] beschäftigen; [illegible].

[illegible], f. (path.) die Kno[illegible].

[illegible], adj. gestimmt.

[illegible], e, adj. (bot.)

[illegible] adj. f. médaille –,

[illegible] d'–, das Indigo[illegible], Kampecheholz; –, f. [illegible] v. Indes.

[Indé]bouillable, adj. unent[illegible].

[Indé]cachetable, adj. envelop[pe] –, [illegible] öffnende Briefkouverts.

[Indé]cemment, adv. unanständig.

[Indé]cence, f. die Unanständigkeit.

[Indé]cent, e, adj. unanständig.

[Indé]chiffrable, adj. unentzif[ferbar], [illegible] unerklärbar, unerforschlich, [räth]selhaft.

[Indé]chirable, adj. unzerreißbar.

[Indé]cis, e, adj. 1) unentschieden, [illegible], unausgemacht; 2) unent[schlossen], [illegible].

[Indé]cision, f. die Unentschlossen[heit].

[Indé]clinabilité, f. (gr.) die [Un]deklinirbarkeit.

[Indé]clinable, adj. (gr.) nicht [zu] [illegible], unabänderlich; unbieg[sam], [illegible].

[Indé]composable, adj. unzer[legbar].

[Indé]crottable, adj. fig. vom [illegible] nicht zu reinigen; c'est un –, er ist ein ungeschlachter Mensch; [illegible] Klotz.

[Indé]ctibilité, f. (th.) die [Unverbesserlich]keit.

[Indé]ctible, adj. (th.) unaus[illegible].

[Indé]fendu, e, adj. (th.) unver[illegible].

[Indé]fensable, adj. p. u. unhalt[bar], nicht zu vertheidigen.

[Indé]fense, f. die Wehrlosigkeit; [illegible] vertheidigungsloser Zustand.

[Indé]fini, e, adj. –ment, adv. un[illegible].

[Indé]finissable, adj. unerklär[lich]; [illegible] un homme –, ein Mann, aus [dem man nicht] klug werden kann.

[Indé]finité, f. die Unbestimmt[heit], [illegible] Unentschlossenbleiben.

[Indé]hiscence, f. (bot.) das [illegible].

[Indé]hiscent, e, adj. (bot.) nicht [illegible].

Indélébile, adj. unauslöschlich, unvertilgbar; encre –, nie bleichende Tinte; fig. un cercle – de qch., ein unzerstörbarer Kreis von; une flétrissure –, ein unvertilgbarer Schandfleck.

Indélébilité, f. die Unauslöschlichkeit.

Indélibéré, e, adj. unüberlegt.

Indélicat, e, adj. unzart, unfein.

Indélicatesse, f. die Unzartheit, Unfeinheit. [los, entschädigt.

Indemne (spr. demn), adj. schad-

Indemniser (spr. damn), v. a. entschädigen, schadlos halten; s'–, v. réfl. sich schadlos halten, sich seines Schadens erholen.

Indemnité (spr. damn), f. die Entschädigung, Schadloshaltung; les –s d'émigrés, der Schadenersatz für die Emigranten. [lich.

Indémontrable, adj. unerweis-

Indenté, e, adj. (bot.) ungezahnt.

Indépendamment, adv. unabhängig; –de, ohne Rücksicht auf, außer, auch ohne.

Indépendance, f. die Unabhängigkeit; une noble –, eine edle Selbstständigkeit; le pays de l'–, das Land der Freiheit; (h.) la guerre de l'–, der amerikanische Freiheitskrieg.

Indépendant, e, adj. unabhängig; –de, ohne Zusammenhang mit, ohne Verbindung mit.

Indépendantisme, m. die Lehre der Independenten.

Indépendants, m. pl. die Independenten (eine Sekte).

Indéracinable, adj. préjugé –, unausmerzbares, unausrottbares Vorurtheil.

Indes, f. pl. (géo.) Indien; – orientales od. les grandes –, Ostindien; – occidentales, Westindien, Amerika. [schreiblich.

Indescriptible, adj. unbe-

Indestructibilité, f. die Unzerstörlichkeit. [lich.

Indestructible, adj. unzerstör-

Indéterminable, adj. unbestimmbar. [schlüssigkeit.

Indétermination, f. die Un-

Indéterminé, e, adj. unbestimmt; unschlüssig. [stimmt.

Indéterminément, adv. unbe-

Indevinable, adj. unerrathbar; énigme –, unauflösbares Räthsel.

Indévot, e, adj. –ement, adv. unandächtig, andachtlos, unfromm; –, s. der Unfromme, das Weltkind.

Indévotion, f. die Andachtlosigkeit, der Mangel an Andacht.

Index, m. 1) das Register, die Inhaltsanzeige; 2) Kennziffer eines Logarithmus; (cath.) mettre à l'–, verbieten, namentlich von Büchern, in den Bann thun (v. auch expurgatoire); 3) der Zeiger; Zeigefinger.

Indicateur, m. der Anzeiger; (an.) Muskel des Zeigefingers.

Indicatif, ive, adj. anzeigend.

Indicatif, m. (gr.) der Indikativ, die Wirklichkeitsform. [Zeichen.

Indication, f. die Anzeige; das

Indicatrice, f. die Angeberin.

Indice, m. das Merkmal, Anzeichen, die Anzeige.

Indicible, adj. fam. unaussprechlich, unsäglich; douleur –, namenloser Schmerz.

Indicolithe od. indigolithe, f. (miné.) der Indigostein.

Indiction, f. (cath.) die Ansagung, Ausschreibung od. Zusammenberufung einer Kirchenversammlung ꝛc.; (chron.) der Römer Zinszahl.

† Indictive, adj. (arché.) vorgeschrieben, feierlich. [Anzeichen.

Indicule, m. p. u. das kleine

Indien, ne, adj. indisch, indianisch; –, s. der Indianer, die Indianerin; –ne, f. (com.) der feine Kattun, Zitz.

Indifféremment, adv. gleichgültig; ohne Unterschied.

Indifférence, f. die Gleichgültigkeit.

Indifférent, e, adj. gleichgültig.

Indifférentisme, m. die Gleichgültigkeit in Glaubenssachen od. sittlichen Dingen.

Indifférentiste, m. der Gleichgültige im Glauben od. im Thun.

Indigénat, m. das Indigenat, Eingeburtsrecht. [Armuth.

Indigence, f. die Dürftigkeit,

Indigène, adj. eingeboren, inländisch, einheimisch; –, s. der, die Eingeborne, der Inländer, das Landeskind.

Indigénéité, f. das Eingeborensein.

Indigent, e, adj. dürftig, arm; aujourd'hui le peuple est moins – qu'il y a quelques siècles, heute ist das Volk nicht so arm, wie vor einigen Jahrhunderten; –, s. der, die Dürftige.

Indigéré, e, adj. unverdauet.

Indigeste, adj. unverdaulich; unverdauet; fig. compilation –, verwirrte Zusammenkoppelung; ouvrage –, nicht durchdachtes Werk.

Indigestibilité, f. die Unverdaulichkeit. [lichkeit.

Indigestion, f. die Unverdau-

Indigète, m. (arché.) der Halbgott eines Landes.

Indignation, f. der Unwille.

Indigne, adj. de qch., einer Sache unwürdig, nicht werth; –, m. fam. c'est un –, er ist ein Unwürdiger, Nichtswürdiger.

Indigné, e, adj. verb. de qch., über etwas unwillig, aufgebracht, ungehalten.

Indignement, adv. unwürdig, auf eine unwürdige Art.

Indigner, v. a. q., einen unwillig machen, sich Jemandes Unwillen zuziehen, ihn aufbringen; s'–, v. réfl. de qch., über etwas, contre q., über einen unwillig sein od. werden, in Zorn gerathen, sich ärgern.

Indignité, f. die Unwürdigkeit; Abscheulichkeit; Beschimpfung.

Indigo, m. der Indigo, Indig; – pur, Indigoblau; – soluble, blauer Karmin; – carmin, (chi.) Indigokarmin, Phönicin; – fères, m. pl. (bot.) die Indigopflanzen; –terie, f. die Indigopflanzung; Indigofabrik; –tier, m. der Indigopflanzer; Indigobereiter; –tique, adj. (chi.) acide –tique, Indigosäure.

Indiligent, e, adj. unfleißig.

Indiquer, v. a. anzeigen; anweisen, ansagen.

Indire, m. (féo.) das Recht eines Lehnsherrn, in gewissen Fällen doppelte Lehnzinsen zu fordern.

Indirect, e, adj. fig. nicht geradezu, mittelbar; verdeckt, versteckt, krumm; voies –es, krumme Wege, Schleichwege; (gr.) régime –, der mittelbar regierte Fall; –ement, adv. nicht geradezu,

durch die dritte Hand, durch Umwege, auf eine verdeckte Art.

Indiscernable, adj. nicht zu unterscheiden. [big.

Indisciplinable, adj. unbän-

Indiscipline, f. die Zuchtlosigkeit, der Mangel an Zucht.

Indiscipliné, e, adj. ungezogen, zuchtlos, ohne Mannszucht.

Indiscret, ète, adj. -ètement, adv. 1) unbedachtsam, unvorsichtig, unbesonnen; 2) unbescheiden; 3) unverschwiegen, schwatzhaft; -, m. der unbescheidene Mensch, Schwätzer.

Indiscrétion, f. 1) die Unbedachtsamkeit, Unvorsichtigkeit, Unbesonnenheit; 2) Unverschwiegenheit, Schwatzhaftigkeit.

Indispensable, adj. -ment, adv. unumgänglich, schlechterdings, nothwendig.

Indisponibilité, f. (dr.) die Unvermachbarkeit, Unverfügbarkeit.

Indisponible, adj. (dr.) unvermachbar, unverfügbar.

Indisposé, e, adj. 1) unpaß, unwohl, unpäßlich; 2) ungehalten.

Indisposer, v. a. 1) unwillig, mißvergnügt, abgeneigt machen; 2) in üble Laune versetzen, aufbringen, indisponiren (contre q., gegen Jemanden).

Indisposition, f. 1) die Unpäßlichkeit; 2) Abgeneigtheit, der Unwille.

Indisputable, adj. unstreitig.

Indissolubilité, f. die Unauflöslichkeit; fig. – du mariage, Untrennbarkeit der Ehe.

Indissoluble, adj. -ment, adv. unauflöslich, unauflösbar; des liens -s, unzertrennliche Bande.

Indissous, -te, adj. unaufgelöst.

Indistinct, e, adj. undeutlich, unvernehmlich; -ement, adv. 1) undeutlich, unvernehmlich; 2) ohne Unterschied.

Individu, m. das Individuum, verächtlich: ein Mensch, ein Individuum, einzelnes Ding, Einzelwesen; -alisation, f. die Vereinzelung; -aliser, v. a. das Individuum betrachten, absondern; -alisme, m. die Einzelwesenheit; la civilisation, en avançant, réduit la pensée religieuse à l'-alisme, die fortschreitende Civilisation beschränkt den religiösen Gedanken auf Einzelwesenheit; -alité, f. die Einzelnheit, Eigenthümlichkeit; fig. on trouve en Italie des -alités brillantes, man findet in Italien glänzende Individualitäten; -el, le, adj. zu einem einzelnen Dinge gehörig, besonders; (gr.) charge -le, vereinzelter Kavallerieangriff (bei Tirailleurslinien); -ellement, adv. einzeln oder besonders betrachtet.

Indivinité, f. (th.) der Mangel göttlicher Eigenschaften.

Indivis, e, adj. (dr.) unzertheilt; par -, adv. gemeinschaftlich.

Indivisé, e, adj. unzertheilt, unzertrennt [barkeit.

Indivisibilité, f. die Untheil-

Indivisible, adj. -ment, adv. untheilbar; unzertrennlich.

Indivision, f. die Ungetheiltheit, Gemeinschaft.

In-dix-huit, m. (lib.) das Oktodez, die Achtzehnerform.

Indocile, adj. ungelehrig; unlenksam; eigensinnig, unfolgsam; peuple - aux lois, ein gegen die Gesetze ungehorsames Volk; (éq.) cheval -, widerspenstiges Pferd.

Indocilité, f. die Ungelehrigkeit; Unlenksamkeit; der Eigensinn, die Widerspenstigkeit; Unfolgsamkeit. [lend.

Indocte, adj. ungelehrt, unwissend.

Indolemment, adv. unempfindlich, träge; sorglos.

Indolence, f. die Unempfindlichkeit, Trägheit; Sorglosigkeit; (path.) die Schmerzlosigkeit.

Indolent, e, adj. unempfindlich, träge; sorglos; (path.) unschmerzhaft.

Indolore, adj. schmerzlos.

Indomptable, adj. unbändig; caractère -, unbeugsamer Charakter; peuple -, unbezwingliches Volk.

Indompté, e, adj. ungebändigt, ungezähmt, wild.

† **Indoté**, e, adj. ohne Aussteuer.

In-douze, m. (lib.) das Duodez, die Zwölftelform.

Indu, e, adj. unrecht, ungehörig, ungebührlich; heure -e, ungebührliche Zeit.

Indubitable, adj. unzweifelhaft; gewiß, zuverlässig; -ment, adv. ohne Zweifel, zuverlässig, gewiß.

Induction, f. die Verleitung, Anstiftung; Folgerung; (log.) Aufzählung der einzelnen Fälle, der Schluß aufs Ganze aus seinen Theilen.

Induire, v. a. ir. u. conduire; 1) verleiten; – en erreur, en tentation, zum Irrthume verleiten, in Versuchung führen; Seigneur ne nous induisez (induis) point en tentation, Herr, führe uns nicht in Versuchung; 2) folgen, schließen; – qch. de .., induciren, etwas aus einer Sache herleiten; (pal.) on ne peut rien – contre l'accusé, man kann gegen den Angeklagten nichts vorbringen.

Indulgemment, adv. nachsichtig, aus Nachsicht.

Indulgence, f. die Nachsicht; der Ablaß; (cath.) lettres d' –, Ablaßbriefe; vendeur d' –, Ablaßkrämer.

Indulgent, e, adj. nachsichtig, gelind.

Indult (spr. dult), m. 1) der Indult, Erlaß, die Vergünstigung; 2) die päpstliche Einwilligung zur Vergebung gewisser Pfründen; 3) der Zoll in Spanien auf die amerikanischen Waaren. [eine solche Pfründe hat.

Indultaire, m. der ein Recht auf

Indûment, adv. (pr.) ungebührlich, unbilliger Weise. [tung.

Induration, f. (chir.) die Verhär-

Indusie, f. (bot.) die Decke.

Indusium (spr. siomm), m. (archéol.) das Unterkleid, Hemd.

Industrial, e, adj. den Gewerbfleiß betreffend. [auf Gewerbe legen.

s'Industrialiser, v. réfl. sich

Industrialisme, m. das Kunst- und Gewerbewesen.

Industrialiste, m. der Anhänger des Gewerbewesens.

Industrie, f. 1) die Industrie, der Gewerb-, Kunstfleiß; exposition des produits de l' –, Gewerbeausstellung; les productions, *les produits de l' –, die Erzeugnisse des Gewerbfleißes; 2) die Geschicklichkeit, Erwerbsamkeit; vivre d' –, sich seinen Unterhalt auf allerlei Weise zu verschaffen wissen; (fin.) Handel und Gewerbe; taxer l' –, Handel und Gewerbe mit Abgaben belegen.

***Industriel**, le, ... erwerbsam; † taille -le ... la féodalité -le, die ... werbtreibenden; -, m ... treibende.

Industrieux, ... schaft, erfinderisch; 2) ... sam, erwerbsam; -... schaft, fleißig, künstlich ...

Induts (spr. dut), ... mit der Albe beim Ho... ten Geistlichen. [

Inébranlable, a...

Inéclairci, e, a...

Inédie, f. (path.) ... keit im Essen und Trin...

***Inédit**, e, adj. ni... befördert, ungedruckt.

Ineffabilité, f. ...

Ineffable, adj. ...

Ineffaçable, adj... lich; unvertilgbar.

Ineffectif, ive, adj...

Inefficace, adj. ... kräftig, fruchtlos.

Inefficacité, f. ...

Inégal, e, adj. un... holperig; launisch; -e... gleich, auf eine ungleiche...

Inégalité, f. die U... de style, Härte der ... – du sol, du terrain, U... Bodens.

Inélégamment, a...

Inélégance, f. die ... der Mangel an Zierlichkeit.

Inélégant, e, adj... geschmacklos.

Inéligibilité, f. die ... keit, Wahlunfähigkeit.

Inéligible, adj. nic...

Inéloquent, e, adj...

Inembryoné, e, a... schlechtslos. [un...

Inénarrable, adj. ...

Inénergie, f. die Kr...

Inepte, adj. 1) à qch... ungeschickt, untüchtig; 2)... gereimt.

Ineptie, f. die Alb...

Inépuisable, adj. un...

Inéqualifolié, e, ... ungleichblätterig, mit ungle... tern.

Inéquilatère, adj. un... -tèles, f. pl. (h. n.) die ... nen; -valve, adj. (bot.) u... pig. [...

Inerme, adj. (bot.) un...

***Inerte**, adj. ohne Le... träge; (gr.) *modatif –, adj... Formwort.

Inertie, f. die Unthätigkeit... force d' –, Kraft der Trägheit... kraft; fig. passiver Widerstan...

Inérudit, e, adj. ungel...

Inescation, f. (path.) ... heitsverletzung vermittelst ... Thiere vorgelegten Bissens.

Inespéré, e, adj. -m... unverhofft. [unbe...

Inestimable, adj. u...

Inétendu, e, adj. (th. ... ausgedehnt. [...

Inévidence, f. (phys...

Inévident, e, adj. (p... deutlich, dunkel. [...

Inévitabilité, f. di...

Inévitable, e, adj. -m... unvermeidlich.

Inexact, e, adj. ungena...

Inexactitude, f. 1) die Unrichtigkeit; Nachlässigkeit.

Inexcusable, e, adj. nicht zu entschuldigen, unverantwortlich; conduite –, unverantwortliches Benehmen; [illegible] unverzeihbarer Fehler. [bar.

Inexécutable, adj. unausführ-

Inexécution, f. die Nichtvollziehung; [illegible].

Inexercé, e, adj. ungeübt.

Inexigibilité, f. die Uneintreibbarkeit.

Inexigible, adj. uneintreiblich.

Inexistence, f. das Nichtdasein, [illegible].

Inexorable, adj. –ment, adv. unerbittlich. [renheit.

Inexpérience, f. die Unerfah-

Inexpérimenté, e, adj. unerfahren, ungeübt.

Inexpiable, adj. unsühnlich.

Inexplicable, adj. unerklärbar, unerklärlich.

Inexprimable, adj. unaussprechlich, unsäglich.

Inexpugnable (spr. pug-nabl'), adj. [illegible], unüberwindlich.

Inextinguibilité (spr. gü-i), f. die Unauslöschbarkeit. [auslöschlich.

Inextinguible (spr. gü), adj. un-

*Inextirpabilité, f. die Unausrottbarkeit. [rotten.

Inextirpable, adj. nicht auszu-

Inextricabilité, f. die Unlösbarkeit.

Inextricable, adj. unlösbar; [illegible] –, unentwirrbares Chaos.

Infaillibiliste, m. der Vertheidiger der Unfehlbarkeit des Papstes.

Infaillibilité, f. 1) die Unfehlbarkeit; l'– du pape, die Unfehlbarkeit des Papstes; 2) Untrüglichkeit.

Infaillible, adj. –ment, adv. unfehlbar, untrüglich. [thunlich.

Infaisable od. infesable, adj. un-

Infamant, e, adj. ehrenrührig, [illegible]; entehrend; peine –e, entehrende Strafe.

Infamation, f. der Schandfleck; [illegible].

Infâme, adj. 1) ehrlos, unehrlich; 2) [illegible], scheußlich; schändlich; [illegible]; abscheulich; –, s. [illegible], der Schuft, Hundsfott; Schandbube.

Infamer, v. a. entehren.

Infamie, f. 1) die Ehrlosigkeit, [illegible], Schande; 2) Schandthat; [illegible]; –s, pl. ehrenrührige [illegible], Verleumdungen.

Infant, m. –e, f. der Infant, die [illegible] in Spanien und Portugal.

Infanterie, f. das Fußvolk; [illegible] de ligne, Linientruppen; – légère, leichte Truppen; – de marine, [illegible].

Infanticide, m. der Kindermord; –, m. et f. der Kindermörder, die Kindsmörderin.

Infatigabilité, f. p. u. die [illegible]; Unverdrossenheit.

Infatigable, adj. unermüdlich; [illegible]; –ment, adv. unermüdet.

Infatuation, f. das thörichte [illegible], die große Einbildung von [illegible], Verblendung, lächerliche Eingenommenheit.

Infatuer, v. a. q. de qch., einen für [illegible] thöricht einnehmen; –é de son génie, von seinem schwachen Geiste ganz und gar eingenommen; s'–, v. réfl. de qch., sich in etwas thöricht verlieben, vernarren.

Inféсond, e, adj. unfruchtbar.

Infécondité, f. (agr.) die Unfruchtbarkeit. [gestedt.

Infect, e, adj. stinkend, faul, an-

Infecter, v. a. 1) mit Gestank erfüllen; 2) anstecken, verpesten (a. fig.); il –a le pays de ses doctrines dangereuses, er verpestete das Land mit seinen gefährlichen Grundsätzen.

Infection, f. 1) der Gestank von faulen Ausdünstungen; die Verpestung der Luft; 2) das Anstecken; die Seuche.

Infélicité, f. p. u. die Unglückseligkeit. [richtung, Belehnung.

Inféodation, f. die Lehnser-

Inféoder, v. a. zu einem Lehen machen od. schlagen; – une hypothèque, une rente etc., eine auf dem Lehen haftende Hypothek od. Rente anerkennen.

Inférer, v. a. schließen, folgern.

Inférieur, e, adj. (der, die, das) Untere, Unterste; geringer (en .., au ..); il lui est – en science, er besitzt weniger wissenschaftliche Kenntnisse als er; il lui est – en tout, er steht in allen Stücken hinter ihm; –, s. der Untere, Untergebene; –ement, adv. (a) schlechter, nicht so gut als.

Infériorité, f. der geringe Stand, geringe Grad, die Niedrigkeit; (gr.) comparatif d'–, Komparativ der niedern Stufe. [bar.

Infermable, adj. unverschließ-

Infernal, e, adj. höllisch; fig. machine –e, Höllenmaschine; des machinations –es, Teufelskünste; ruse –e, Teufelskniff; (ph.) pierre –e, Höllenstein. [die Mantelkiemen.

Inférobranches, m. pl. (moll.)

Infertile, adj. unfruchtbar (a. fig.). [keit.

Infertilité, f. die Unfruchtbar-

Infestation, f. das Verheeren, Unsichermachen.

Infester, v. a. 1) durch Streifereien 2c. verheeren, unsicher machen (die Wege); des pirates – aient ces mers, Seeräuber beunruhigten diese Gewässer, machten sie unsicher; des voleurs –ent cette forêt, Räuber machen diesen Wald unsicher; 2) beunruhigen, plagen, verwüsten. [trauen ist.

Infiable, e, adj. p. u. dem nicht zu

Infibulation, f. (chir.) das Ringeln der Geschlechtsglieder.

Infibuler, v. a. (chir.) die Geschlechtsglieder ringeln.

Inficier, v. a. leugnen, widersprechen.

Infidèle, adj. 1) ungetreu, untreu, treulos; 2) ungläubig; –, s. der, die Ungläubige. [treulos.

Infidèlement, adv. ungetreu,

Infidélité, f. 1) die Untreue, Treulosigkeit; 2) der Unglaube.

Infiltration, f. das Einziehen einer Flüssigkeit in etwas.

Infiltrer, v. a. hineingießen, infiltriren; s'–, v. réfl. sich hineinziehen (von Flüssigkeiten).

Infime, adj. fig. les rangs –s de la société, die untersten Schichten, die niedrigsten Klassen der Gesellschaft.

Infimité, f. l'– de l'homme, die Nichtigkeit, Vergänglichkeit des Menschen.

Infini, e, adj. unendlich; –, m. (math.) das Unendliche, die unendliche Größe; à l'–, adv. ins Unendliche; –ment, adv. unendlich, überaus.

Infinitaire, m. der Vertheidiger der Berechnung des Unendlichen.

Infinité, f. die Unendlichkeit; große Menge, Unzahl.

Infinitésimal, e, adj. (math.) calcul –, Infinitesimalrechnung.

Infinitésime, f. et adj. f. (math.) partie –, unendlich kleines Theilchen.

Infinitif, m. (gr.) der Infinitiv, die Grundform des Verbs.

Infirmatif, ive, adj. (pal.) unkräftig, ungültig machend.

Infirme, adj. schwächlich; kränklich; schwach; –s, m. pl. die schwächlichen, kränklichen Leute; Kranken, Siechen.

Infirmer, v. a. (pal.) unkräftig, ungültig machen; entkräften, schwächen.

Infirmerie, f. die Krankenstube, der Krankensaal, das Lazareth in Klöstern, Kasernen; (vét.) der Stall für kranke Pferde.

Infirmier, m. –ière, f. 1) der Krankenwärter, die Krankenwärterin; 2) † der Spitalverwalter.

Infirmité, f. die Schwachheit, Gebrechlichkeit; das Gebrechen.

Inflammabilité, f. die Entzündbarkeit.

Inflammable, adj. entzündbar, brennbar; –s, m. pl. die entzündbaren Stoffe. [dung (a. path.)

Inflammation, f. die Entzün-

Inflammatoire, adj. (path.) Entzündung verursachend; fièvre –, Entzündungsfieber.

Inflation, f. (path.) die Geschwulst. [gebogen.

Infléchi, e, adj. (bot.) einwärts

Infléchir, v. a. ablenken, inflectiren; s' –, v. réfl. von seiner Richtung abkommen. [samkeit.

Inflexibilité, f. fig. die Unbieg-

Inflexible, adj. unbiegsam, besonders fig.; juge –, unerbittlicher Richter; –ment, adv. fig. unbeweglich, steif u. fest.

Inflexion, f. 1) die Beugung, Biegung; 2) Biegsamkeit des Körpers, der Stimme; (gr.) Abänderung; Abwandlung; (géom.) point d' –, Einbeugungspunkt.

Infliction, f. (pal.) die Auflegung (einer Leibesstrafe).

Inflictive, adj. f. (pal.) peine –, die Leibesstrafe.

Infliger, v. a. (pal.) auflegen (eine Strafe).

Inflorescence, f. (bot.) der Blüthenstand.

Influence, f. der Einfluß (sur, auf); die Influenza (Krankheit).

*Influencer, v. a. durch Einfluß wirken od. mittheilen, einwirken; ne vous laissez pas – par son éloquence, bleibt dem Einflusse seiner Beredtsamkeit fremd.

Influent, e, adj. einflußreich.

Influer, v. a. (astl.) einflößen; –, v. n. Einfluß haben (sur, auf; dans, bei).

In-folio, m. die Bogenform, das Folioformat; der Foliant.

Infondre, v. n. einschmelzen.

Informant, e, adj. verb. die Form gebend.

Information, f. (pal.) die Erkundigung; gerichtliche Untersuchung.

Informe, adj. ungestalt, unförmlich; (pal.) nicht nach der gehörigen Form. [che Erkundigung.

Informé, m. (pal.) die gerichtli-

Informer, v. a. q. de qch., einen von etwas unterrichten, benachrichtigen; –, v. n. (pal.) – contre q. de qch., gegen einen eine gerichtliche Untersuchung wegen etwas anstellen; s'–, v. réfl. de qch., sich nach etwas erkundigen.

Infortiat (spr. ssia), m. das zweite Buch der Pandekten.

Infortune, f. das Unglück.

Infortuné, e, adj. unglücklich; –, s. der, die Unglückliche.

Infortuner, v. a. unglücklich machen, betrüben.

Infracteur, m. der Uebertreter.

Infraction, f. 1) die Uebertretung; – à la loi, aux traités, à qch., Vergehen gegen das Gesetz, die Traktate; 2) die Verletzung, Schmälerung; – de paix etc., Friedensbruch ꝛc.

Infranchissable, adj. unüberschreitbar. [lich.

°**Infrangible**, adj. unzerbrech-

°**Infréquence**, f. der Mangel an Verkehr, die Seltenheit.

Infréquenté, e, adj. unbesucht, unbefahren.

Infructueusement, adv. fig. fruchtlos, vergeblich.

Infructueux, se, adj. unfruchtbar; fig. fruchtlos, vergeblich, unnütz. [sigkeit.

Infructuosité, f. die Fruchtlo-

†**Infule**, f. p. u. die Inful, Bischofsmütze. [trichterförmig.

Infundibuliforme, adj. (bot.)

Infus, e, adj. fig. eingegossen, angeboren.

Infuser, v. a. einweichen, aufgießen; fig. einflößen, mittheilen.

Infusibilité, f. die Unschmelzbarkeit.

Infusible, adj. unschmelzbar.

Infusion, f. das Aufgießen, die Einweichung; der Aufguß; fig. – du Saint-Esprit, Ausgießung des heiligen Geistes.

Infusoire, adj. durch Aufguß; (h. n.) animalcules –s, Infusorien.

Ingambe, adj. fam. flink, rasch.

Ingénérable, adj. was nicht erzeugt werden kann.

s'Ingénier, v. réfl. fam. auf ein Mittel sinnen.

Ingénieur, m. der Kriegsbaumeister, Ingenieur (im Berg-, Maschinen-, Straßen-, Brücken-, Chausséewesen).

Ingénieux, se, adj. sinnreich, witzig; künstlich ausgedacht; –sement, adv. auf eine sinnreiche Art.

Ingénu, e, adj. treuherzig, offenherzig, aufrichtig; –, s. der, die Unbefangene, Arglose; (a. d.) elle joue les –es od. ingénuités, sie spielt die Rollen der unschuldigen Mädchen.

Ingénuité, f. die Treuherzigkeit, Aufrichtigkeit.

Ingénûment, adv. treuherzig, aufrichtig, frei heraus.

Ingerçable, adj. was keine Risse bekommen kann.

s'Ingérer, v. réfl. de qch., sich in etwas mischen od. mengen.

Inglorieux, se, adj. ruhmlos.

Ingouvernable, adj. unlenksam.

Ingrat, e, adj. undankbar (a. fig.); –, s. der, die Undankbare. [bar.

Ingratissime, adv. sehr undank-

Ingratitude, f. die Undankbarkeit, der Undank.

Ingrédient, m. das Ingredienz, die Zuthat (zu einer Arznei ꝛc.).

Ingremanie od. **Ingrie**, f. (géo.) Angermanland, Ingermanland.

Ingression, f. (astr.) der Eintritt.

Inguéable, adj. rivière –, Fluß, der nicht durchwatet werden kann; tiefer, keine seichte Stellen habender Fluß.

Inguérissable, adj. unheilbar.

Inguinal, e, adj. (chir.) zu den Leisten od. Weichen gehörig; bandage –, Leistenbinde; hernie –e, Leistenbruch; (h. n.) mamelles –es, Leistenzitzen.

Inhabile, adj. (pal.) unfähig.

Inhabileté, f. die Ungeschicklichkeit. [keit.

Inhabilité, f. (pal.) die Unfähig-

Inhabitable, adj. unbewohnbar.

Inhabité, e, adj. unbewohnt.

Inhabitude, f. p. u. die Ungewohntheit.

Inhabitué, e, adj. ungewohnt.

°**Inhalation**, f. (path.) – de l'éther, das Einathmen von Schwefeläther.

Inharmonieux, se, adj. (mus.) unharmonisch. [hangen, Ankleben.

Inhérence, f. (phil.) das An-

Inhérent, e, adj. (phil.) anhangend, anklebend.

†**Inhiber**, v. a. (pal.) untersagen.

†**Inhibition**, f. (pal.) die Untersagung. [sagend.

†**Inhibitoire**, adj. (pal.) unter-

Inhonoré, e, adj. ungeehrt.

°**Inhospitalier**, -ière, adj. ungastfreundschaftlich, unwirthlich.

Inhospitalité, f. der Mangel der Gastfreiheit.

Inhumain, e, adj. -ement, adv. unmenschlich. [lichkeit.

Inhumanité, f. die Unmensch-

Inhumation, f. die Beerdigung.

Inhumer, v. a. beerdigen, begraben.

Inimaginable, adj. undenkbar.

Inimitable, adj. unnachahmlich.

Inimitié, f. die Feindschaft.

Inintelligibilité, f. die Unverständlichkeit. [lich.

Inintelligible, adj. unverständ-

Inique, adj. –ment, adv. (äußerst) ungerecht, unbillig.

Iniquité, f. die große, empörende Ungerechtigkeit; Sünde, Frevelthat; Unbilde.

Initial, e, adj. anfangend; lettre –e, od. –e, f. Anfangsbuchstabe.

Initiatif, ive, adj. das Antragsrecht betreffend, es habend.

Initiation, f. die Einweihung.

°**Initiative**, f. das Antragsrecht; droit d'–, Antragsrecht; prendre l'–, die Initiative ergreifen, in einer Sache den ersten Anstoß zur Untersuchung, zur Handlung geben.

Initié, m. der Eingeweihte.

Initier, v. a. einweihen (zu gewissen Geheimnissen; (a. fig.); mit Etwas vertraut machen.

Injecter, v. a. einspritzen, ausspritzen. [Ausspritzung.

Injection, f. die Einspritzung.

Injonction, f. die ... der eingeschärfte Befehl.

Injouable, adj. ... unspielbar.

Injudicieux, se, ...

Injure, f. 1) die ... (dr.) action en réparation ... Injurienklage; 2) das ... Schmähwort; die ... –s de l'air, du temps, ... terung, Luft, das ... ters; les –s des temps, ... der Zeiten, der Zahn der ... du sort, das widrige Ge...

Injurier, v. a. belei... pfen; s'–, v. réc. einander ...

Injurieux, se, adj. ... ehrenrührig, schimpflich; ... recht, feindselig; –sement, ... rührig, schimpflich.

Injuste, adj. ungerecht ... adv. mit Unrecht, ungerechte...

Injustice, f. die Unge...

°**Injustifiable**, adj. ... rechtfertigen.

Inlet, m. (eng. M.) de... Land hineingehende Meeresa...

Innascibilité, f. (th.) ... möglichkeit, geboren zu werden

Innascible, adj. (th.) ... geboren werden kann, unerschö...

Innavigable, adj. unsch...

Inné, e, adj. angeboren, ... idées –es, Urbegriffe.

Innocent, e, adj. 1) unsch... 2) unschädlich; einfältig; –, s. ... die Unschuldige; prv. c'est un ... malice, das ist ein abgefeimter Sch... der hat den Wolf hinter den Ohren ... –s les mains pleines, dem Dum... ist das Glück am günstigsten; (... massacre des –s, die Ermordung ... unschuldigen Kindlein; 2) der D... kopf, Einfaltspinsel; (col.) † das ... Täubchen; (h. e.) † die Hugenotten... kleidung; –, m. Innocentius (N... name).

Innocemment, adv. unsch... unschuldiger Weise, in aller Unsc... in aller Einfalt.

Innocence, f. die Unschuld.

Innocenter, v. a. für unschu... erklären; s'–, v. réfl. seine Unsc... beweisen, sich entschuldigen.

Innocuité, f. (path.) die ... schädlichkeit.

Innombrable, adj. -ment, ... unzählbar, unzählig.

Innominable, adj. unnenn...

Innominés, adj. m. pl. (an.) ... genannt; os –, ungenannte, das Be... bildende Bein. [nar...

Innommé, e, adj. (pal.) un...

Innovateur, m. der Neuerer.

Innovation, f. die Neuerung

Innover, v. n. Neuerungen ... führen.

Ino, m. Ino (ein Tagschmet...

°**Inobéissance**, f. der Ungeh... sam.

Inobéissant, e, adj. ungeh...

Inobservation od. **Inobser**vance, f. die Nichtbefolgung, Nicht... obachtung. [achtbar...

Inoccupé, e, adj. unbeschäfti...

In-octavo, m. die Achtelfor... das Octavformat.

Inoculateur, m. -trice, f. ... Einimpfer, die Einimpferin der Bl... tern. [der Blatter...

Inoculation, f. die Einimpfu...

[illegible], v. a. die Blattern ein[illegible].

[illegible], m. der für die Ein[illegible] Blattern ist.

[illegible], adj. geruchlos.

[illegible], f. die Geruchlosigkeit.

[illegible], ive, adj. nicht be[illegible].

[illegible], adj. (dr.) eine [illegible] enthaltend.

[illegible], f. (dr.) action [illegible] [illegible]iger Ent[illegible].

[illegible], f. die Ueberschwem[illegible].

[illegible], v. a. überschwemmen [illegible], mit [illegible] (bot.) plan[illegible] [illegible] befindliche [illegible].

[illegible] (bot.) mit neh[illegible].

[illegible] (spr. [illegible]), m. [illegible] [illegible]blatt.

[illegible], adj. -ment, adv. un[illegible], unversehen.

[illegible], e, adj. unzeitig.

[illegible]ité, f. die Unzeitig[illegible].

[illegible], adj. unorganisch.

[illegible]sable, adj. unver[illegible] [nicht schöpferisch.

[illegible]isateur, -trice, adj.

[illegible]ation, f. die Einmün[illegible] [illegible].

[illegible], e, adj. unerhört.

[illegible], e, adj. (bot.) eierchenlos.

[illegible] (spr. [illegible]), adj. met[illegible] [illegible] einen Mönch auf [illegible].

[illegible], adj. et s. m. (typ.) [illegible] mit einer unbedruckten [illegible] jedem Blatte.

In-quarto (spr. in-kouarto), m. [illegible], das Quartformat; [illegible].

Inquiet, -ète, adj. unruhig.

Inquiétant, e, adj. verb. beun[illegible]. [rung im Besitze.

Inquiétation, f. (dr.) die Stö[illegible]

Inquiéter, v. a. beunruhigen; s'-, v. réfl. sich beunruhigen, sich be[illegible] (de, über).

Inquiétude, f. die Unruhe; -s, pl. (path.) das Kriebeln in den Beinen.

Inquisiteur, m. der Inquisitor, [illegible], Ketzerrichter.

Inquisition, f. das Glaubens[illegible] Ketzergericht; die Untersuchung.

*Inquisitionnaire, adj. der [illegible] eigen.

Inquisitorial, e, adj. inquisi[illegible], mit übertriebener Strenge [illegible].

Insaisissable, adj. nicht mit [illegible] zu belegen, nicht zu verkümmern; fig. unerreichbar, unbegreiflich, un[illegible].

Insalubre, adj. ungesund.

Insalubrité, f. die Ungesundheit.

Insanie, v. délire.

Insatiabilité, f. die Unersätt[illegible]; fig. unersättliche Begierde.

Insatiable, adj. unersättlich (a. [illegible], nach).

Insaturable, adj. (chi.) unsät[illegible]. [keit.

Insaveur, f. die Geschmacklosig[illegible]

Insavoureux, se, adj. ge[illegible].

Inscïemment, adv. aus Unwissenheit.

Inscience, f. die Unwissenheit.

Inscription, f. 1) die Inschrift; 2) Aufschrift, Ueberschrift; 3) Einschreibung; certificat d'-, Einschreibeschein; (col.) prendre ses -s en droit, en médicine, sich als Student der Rechte, der Medicin einschreiben lassen; (dr.) - en faux, Fälschungsklage; (fin.) - sur le grand livre de la dette publique, Staatsschuldschein.

Inscrire, v. a. ir. v. écrire; Jemandes Namen in ein öffentliches Register einschreiben; (géom.) eine Figur in einer andern beschreiben; s'-, v. réfl. ir. sich einschreiben, sich einschreiben lassen; (dr.) s'- en faux, v. faux, m.

Inscrutable, adj. unerforschlich, unergründlich.

Insécable, adj. unschneidbar.

Insécouable, adj. unabschüttelbar. [ziefer.

Insecte, m. das Insekt, Unge[illegible]

*Insecticide, adj. Insekten tödtend; -fère, adj. Insekten tragend; -vore, adj. Insekten fressend.

In-seize, m. die Sechzehntelform, das Sedezformat; der Sedezband.

Insémination, f. die Einsäung.

Insensé, e, adj. unsinnig, sehr unvernünftig, thöricht; -, s. der, die Unsinnige 2c.

Insensibilité, f. die Unempfindlichkeit, Fühllosigkeit.

Insensible, adj. unempfindlich, gefühllos; unmerklich.

Insensiblement, adv. unvermerkt, nach und nach.

Inséparable, adj. -ment, adv. unzertrennlich; -s, m. pl. die Unzertrennlichen.

Inséré, e, adj. (bot.) eingefügt.

Insérer, v. a. einrücken, einschalten, einsetzen; s'-, v. réfl. sich einfügen, sich ansetzen.

*Insermenté, e, adj. unbeeidigt (der nicht zur Konstitution geschworen hatte).

Insertion, f. die Einrückung, Einschaltung, das Einsetzen; (an.) die Einfügung.

Insession, f. (path.) das Sitzen in einem Bade; halbe Bad; Bähen.

Insexé, e, adj. (bot.) geschlechtlos. [Laurer, Verführer.

Insidiateur, m. der Nachsteller,

Insidieux, se, adj. hinterlistig; -sement, adv. hinterlistiger Weise.

Insigne, adj. ausgezeichnet, ausnehmend, vorzüglich.

Insignes, m. pl. die Insignien, Ehrenzeichen. [fügigkeit.

*Insignifiance, f. die Gering-

*Insignifiant, e, adj. unbedeutend, geringfügig.

Insinuant, e, adj. einschmeichelnd, einnehmend.

Insinuatif, ive, adj. einschmeichelnd.

Insinuation, f. 1) die Einschmeichelung; 2) das Einschreiben in's Protokoll; 3) die Uebergabe, Einlieferung, Einhändigung gerichtlicher Sachen; (chir.) das Einschieben, Hineinstecken; (path.) allmälige Hineinziehen.

Insinuer, v. a. sanft und geschickt hineinbringen, hineinstecken, hineinschieben; fig. beibringen; zu verstehen geben; (pal.) eintragen od. eintragen lassen; s'-, v. réfl. unvermerkt eindringen; fig. sich einschmeicheln; sich einschleichen.

Insipide, adj. -ment, adv. geschmacklos; unschmackhaft; fig. abgeschmackt, schal, albern.

Insipidité, f. die Geschmacklosigkeit; Unschmackhaftigkeit; fig. Abgeschmacktheit.

Insistance, f. 1) das Dringen, Bestehen; 2) die dringende Vorstellung, Bitte.

Insister, v. n. sur qch., 1) auf etwas bestehen, dringen, beharren; 2) sich auf etwas stützen, gründen; 3) - à (mit dem Inf.), mit etwas anhalten, nicht nachlassen mit, zu.

Insociabilité, f. die Ungeselligkeit.

Insociable, adj. ungesellig.

Insocial, e, adj. ungesellschaftlich, gesellschaftswidrig.

In-soixante-douze, m. das Zweiundsiebenzigstelformat.

In-soixante-quatre, m. das Vierundsechzigstelformat.

Insolation, f. (chi.) das Stellen an die Sonne, Destilliren.

Insolemment, adv. 1) unverschämt, grob; 2) übermüthig, verwegen.

Insolence, f. 1) die Unverschämtheit, Grobheit; 2) der Uebermuth.

Insolent, e, adj. 1) unverschämt, verwegen, anmaßend, frech; übermüthig, trotzig; 2) grob; -, s. der, die Unverschämte.

Insoler, v. a. (chi.) an die Sonne stellen, dem Sonnenlichte u. seiner Einwirkung aussetzen. [lich.

Insolite, adj. (pr.) ungewöhn-

Insolubilité, f. die Unauflöslichkeit (besonders chi.).

Insoluble, adj. unauflöslich (besonders chi.).

Insolvabilité, f. die Insolvenz, Zahlungsunfähigkeit.

Insolvable, adj. unvermögend zu bezahlen, zahlungsunfähig.

Insomnie, f. die Schlaflosigkeit; -s, pl. die schlaflosen Nächte.

Insondable, adj. unergründlich.

*Insouciance, f. die Sorglosigkeit.

*Insouciant, e, adj. sorglos.

*Insoumis, e, adj. ununterjocht, unbezwungen, frei.

Insoutenable, adj. unbehauptlich; unerträglich, unausstehlich.

*Inspecter, v. a. 1) in Augenschein nehmen, besichtigen; 2) Aufsicht haben, nachsehen.

Inspecteur, m. der Aufseher; - général, Generalinspektor; † - aux revues, Musterungsinspektor.

Inspection, f. die Einsicht, Besichtigung; Aufsicht; (grr.) Musterung, Parade; - des armes, Waffenbesichtigung; - de chevaux, Pferderevüe; - générale, Generalrevüe.

Inspectrice, f. die Aufseherin (nur im Komischen).

Inspirateur, -trice, adj. eingebend, einhauchend, begeisternd.

Inspiration, f. die Eingebung, Einrathung, Einathmung; fig. das Einhauchen; un poème d'-, ein Gedicht der Begeisterung. [mungs...

Inspiratoire, adj. Einath-

Inspirer, v. a. 1) eingeben, in den Sinn geben; 2) einflößen, beibringen;

3) begeistern; 4) einathmen, Luft einblasen; s'–, v. réfl. sich begeistern.

Inspissation, f. (chi.) die Eindickung, Verdickung.

Inspisser, v. n. (chi.) eindicken, verdicken.

Instabilité, f. der Unbestand, die Unbeständigkeit; fig. l'– des choses humaines, der Unbestand irdischer Dinge.

***Instable**, adj. unbeständig.

Installation, f. die Einführung, Einsetzung, Einweisung.

Installer, v. a. einführen, einsetzen, einweisen; s'–, v. réfl. sich wo niederlassen, festsetzen, einrichten.

Instamment, adv. inständigst.

Instance, f. 1) die inständige Bitte; 2) das Anhalten, Ansuchen; 3) die Klage; former une –, eine Klage anstellen; – de partage, Theilungsvertrag; 4) der Gerichtsstand, die Instanz; tribunal de première –, erste Gerichtsbehörde; 5) der neue Beweisgrund, Einwurf; forte –, starke Beweisgrund; -s, pl. die dringenden Bitten.

Instant, e, adj. instandig, dringend; ses -es prières, seine dringenden Bitten.

Instant, m. der Augenblick; à l'–, adt. den Augenblick, augenblicklich, sogleich.

Instantané, e, adj. -ment, adv. augenblicklich, nur einen Augenblick dauernd. [eines Augenblicks.

Instantanéité, f. die Dauer

à l'Instar, adt. (de) nach Art, wie; à l'– des édifices gothiques, den gothischen Bauwerken gleich.

Instauration, f. die feierliche Einführung, Errichtung.

Instaurer, v. a. erneuern, wiederherstellen.

Instigateur, m. der Anstifter, Aufhetzer. [Eingebung.

Instigation, f. die Anstiftung,

Instigatrice, f. die Anstifterin.

Instiguer, v. a. anstiften, anreizen. [tröpfeln.

Instillation, f. (ph.) das Ein-

Instiller, v. a. (ph.) eintröpfeln, tröpfeln; fig. einflößen.

Instinct, m. der Naturtrieb, Instinkt; exciter les -s brutaux de l'homme, die grobsinnlichen Gelüste des Menschen erwecken.

Instinctif, ive, adj. instinktmäßig; -ivement, adv. aus Instinkt.

Instipulé, e, adj. (bot.) ohne Afterblätter. [rische Klage.

Institoire, m. (dr.) die institorische

Instituer, v. a. einsetzen, anordnen, errichten, stiften.

Institut, m. die Lebensregel; Stiftung, Anstalt; – de France, französische Gesammtakademie.

Institutes, f. pl. die Institutionen des römischen Rechts.

Instituteur, m. -trice, f. 1) der Stifter, die Stifterin; 2) der Rechtslehrer für Institutionen; 3) der Lehrer; Erzieher; die Lehrerin, Erzieherin; – primaire, Elementarlehrer.

Institution, f. 1) die Stiftung, Errichtung; 2) Anordnung, Einsetzung, Einführung; 3) Erziehungsanstalt; chef d'–, Vorsteher einer Bildungsanstalt.

reiter (Kavallerie); Exercierhauptmann (Infanterie).

Instructif, ive, adj. 1) lehrreich, belehrend; 2) unterweisend, anweisend.

Instruction, f. 1) der Unterricht, die Unterweisung, Anweisung, Lehre; – primaire, Elementarunterricht; – publique, öffentlicher Unterricht, gesammtes Schulwesen; – supérieure, höhere Bildung; homme d'une – supérieure, wissenschaftlich gebildeter Mann; 2) die Belehrung, Nachricht; 3) Vorschrift, der Verhaltungsbefehl; (cath.) – pastorale, bischöflicher Hirtenbrief; (pal.) – criminelle, peinliche Untersuchung; juge d'–, Untersuchungsrichter; – par écrit, Information zur schriftlichen Beweisführung; – d'un procès, Einleitung eines Prozesses.

Instruire, v. a. ir. (j'instruis, nous instruisons; j'instruisis; instruisant; instruit) 1) unterrichten, unterweisen, lehren, abrichten; – q., einem in etwas Unterricht, Anweisung geben; 2) Nachricht geben, berichten; (pal.) – un procès, einen Rechtsstreit bis zum Spruche fortführen; einen Prozeß spruchreif instruiren; – le procès de q., einen zur Untersuchung ziehen; ihm den Prozeß machen; s'–, v. réfl. ir. sich unterrichten, sich belehren; s'– par des malheurs, durch Schaden klug werden, durch Unglück belehrt werden; s'– par ses propres yeux, sich mit eigenen Augen überzeugen. [fähig.

Instruisable, adj. unterrichts-

Instruit, e, adj. verb. unterrichtet &c.; un homme –, ein kenntnißreicher Mensch.

Instrument, m. das Werkzeug, Instrument; – à cordes, Saiteninstrument; – de musique, musikalisches Instrument, Tonwerkzeug; – à vent, Blaseinstrument; prv. c'est un bel – que la langue, es ist leichter gesagt, als gethan; (archè.) – balistique, Wurfgeschütz; (astr.) – de passage, Durchgangsfernrohr; (phil.) – vocal, Sprachwerkzeug; (pr.) die Urkunde, Beweisschrift; der schriftlich abgefaßte Friedenstraktat. [zeuge.

Instrumentaire, m. der Bei-

Instrumental, e, adj. als ein Werkzeug dienend; (mus.) musique -e, Instrumentalmusik; (phil.) cause -e, die beihülfliche Ursache; (pr.) urkundlich. [den Urkunden gehörig.

Instrumentatif, ive, adj. zu

Instrumentation, f. die Instrumentirung, Anordnung der Instrumentalmusik.

Instrumenter, v. n. (pr.) schriftliche Aufsätze, Urkunden, Kontrakte &c. verfertigen.

Instrumentiste, m. (mus.) der Begleiter mit einem Instrumente.

Instudieux, se, adj. faul, träge.

à l'Insu, adt. wider Wissen, ohne Vorwissen; – de ses parents, wider Wissen seiner Eltern; à mon –, ohne mein Vorwissen; – de tout le monde, ohne daß Jemand darum gewußt.

***Insubordination**, f. der Mangel an Mannszucht, die Zuchtlosigkeit, Widerspenstigkeit.

***Insubordonné**, e, adj. ...

Widerspenstige; les -s du Lorient, die widerspenstigen Sträflinge im Bagno zu Lori[ent].

***Insuccès**, m. das m[ißlungene] Unternehmen, der Fehlschlag.

Insuffisamment, ad[v.] ...

Insuffisance, f. 1) [die Unzu]länglichkeit; 2) Untüchtigkeit, [ungenü]gende Fähigkeit.

Insuffisant, e, adj. un[zu]lich, ungenügend, unzureichen[d].

Insufflation, f. (path.) [das Ein]blasen.

Insuffler, v. a. Luft ein[blasen].

Insulaire, m. der Insula[ner, In]selbewohner; –, adj. eiländisch.

Insultable, adj. (grr.) über[fallbar].

Insultant, e, adj. beleid[igend].

Insulte, f. die Beleidigun[g], Schimpf, die Schmach, Beschim[pfung]; (grr.) der Ueberfall, Handstreich; [met]tre une place hors d'–, eine [Festung] vor Ueberrumpelung sichern.

Insulter, v. a. 1) q., ei[nen be]leidigen, beschimpfen, spotten; [– de] paroles, einen mit Worten belei[digen], ihm Grobheiten sagen; (grr.) [– une] place, un poste, eine Festung, [einen] Posten plötzlich angreifen, über[fallen,] übertumpeln; 2) –, v. n. à [q. ou à] qch., über einen, etwas spotten, [ihn] verhöhnen; il -e au malheur, er [spot]tet des Unglücks.

***Insulteur**, m. der Beleid[iger,] Schmäher. [tri[...]

Insupérable, adj. p. u. uni[...]

Insupportable, adj. -me[nt,] adv. unerträglich, unausstehlich.

***Insurgé**, m. der Insurge[nt,] Aufrührer. [der Aufstan[d].

***Insurgence**, f. die Aufschau[...]

Insurgents, m. pl. (h.) 1) [die] ungarische Landmiliz, das Aufgeb[ot;] 2) die nordamerikanischen Insurgen[ten] (während des Freiheitskrieges).

***s'Insurger**, v. réfl. in Ma[sse] aufstehen; sich erheben, sich gegen [die] Machthaber empören.

Insurmontable, adj. fig. u[n]übersteiglich, unüberwindlich.

Insurrection, f. der Aufstand; l'– des Grecs, die Erhebung Griechenlands.

***Insurrectionnel**, le, adj. aufrührerisch, insurrektionell.

Insusceptible, adj. unfähig.

Intact, e, adj. unberührt, unversehrt, unverletzt, unangetastet.

Intactile, adj. (did.) unfühlbar, unantastbar. [Stein.

Intaille, f. der vertieft gegrabene

Intangible, adj. unberührbar.

Intarissable, adj. unversiegend, unversiegbar; fig. unerschöpflich.

Intégral, e, adj. (math.) calcul –, Integralrechnung; l'-e, f. die Integralgröße; l'-e d'une quantité différentielle, die Integralgröße einer Differentialgröße.

Intégralement, adv. gänzlich; la Chambre fut renouvelée –, die Kammer wurde gänzlich erneuert.

***Intégralité**, f. die Vollständigkeit, das Ganze.

Intégrant, e, adj. ganz od. vollständig machend, ergänzend; (phys.) molécules -es, wesentliche Massentheile.

Intégration, f. (math.) die In[...]

[illegible]ère, adj. redlich, rechtschaffen, [illegible]

[illegible]grer, v. a. integriren, die [illegible]größe einer Differentialgröße [illegible]blätterig.

[illegible]grifolié, e, (bot.) ganz[illegible]

Intégrité, f. 1) die Redlichkeit, [illegible]; — d'un juge, Ge[illegible]igkeit eines Richters; 2) [illegible]; — des moeurs, Reinheit der [illegible] 3) Vollständigkeit, Unver[illegible]; [illegible] l'— de ses droits, [illegible] seiner Rechte ver[illegible]; l'— du territoire, die Inte[illegible] eines Landes.

Intégument, m. (an.) die dünne [illegible].

Intellect (spr. litt), m. (phil.) [illegible] Verstand.

Intellectif, ive, adj. zum Verstande gehörig; la faculté, puissance —ive, die [illegible]schaft.

Intellection, f. das Begreifen, [illegible] der Verstand.

Intellective, f. die Verstandes[illegible].

Intellectualiser, v. a. (phil.) [illegible] Wesen erheben.

Intellectualité, f. (phil.) die [illegible] geistiger Wesen.

Intellectuel, le, adj. zum Verstande gehörig, geistig; vertus —les, [illegible]vollkommenheiten.

Intelligemment, adv. verständig, mit Einsicht.

Intelligence, f. 1) der Verstand, die Einsicht, Kenntniß; 2) das [illegible], Vernehmen, die Einsicht; la bonne —, das gute Vernehmen; être d'—, einverstanden sein; [illegible] einer Decke spielen; entretenir des —s dans une ville, ein heimliches Verständniß mit Einwohnern einer Stadt unterhalten; 3) das geistige Wesen; les —s célestes, die Engel.

Intelligent, e, adj. verständig; [illegible] einsichtsvoll, klug, geschickt; —[illegible], in etwas erfahren, be[illegible] einer Sache kundig.

Intelligentiel, le, adj. in den [illegible] Geistigen gehörend; *cycle —, [illegible]kreis.

Intelligibilité, f. die Verständlichkeit.

Intelligible, adj. —ment, adv. [illegible] deutlich; verständlich.

Intempéramment, adv. unmäßig.

Intempérance, f. die Unmäßigkeit, Völlerei; fig. — d'imagination, [illegible] überstürzende Einbildungskraft; — de langue, Ungebundenheit, Frechheit der Zunge; — de plume, zu große [illegible]ische Fruchtbarkeit.

Intempérant, e, adj. unmäßig, ausschweifend; —, m. der Unmäßige, Völler.

Intempéré, e, adj. unmäßig.

Intempérie, f. die Unordnung; — de l'air, des saisons, die Rauheit der Luft, der Jahreszeiten, stürmische Witterung.

Intempestif, ive, adj. unzeitig, zur Unzeit angebracht.

Intendance, f. 1) die Aufsicht, Verwaltung, Intendantenstelle; Intendantschaft; — des bâtiments, Bauamt, Oberbauamt; — des mines, Bergbaumannschaft; — militaire, Militärintendantur; 2) der Bezirk und die Wohnung eines Intendanten.

Intendant, m. der Aufseher, Verwalter, Intendant; — militaire, Militärintendant; fam. l'— des rivières, der Hecht.

Intendante, f. die Intendantin, Frau eines Intendanten.

†Intendit, m. (dr.) der Beweis, die Anführung, Hauptaussage.

Intense, adj. (phys.) hoch od. aufs Höchste gespannt od. ausgedehnt, stark, heftig.

Intensif, adj. m. verbe —, ein intensives Verb.

Intension, f. (th.) der höchste Grad; l'— de l'amour de Dieu, der höchste Grad göttlicher Liebe.

Intensité, f. (phys.) die innere Wirksamkeit, der Grad, die Kraft; die Intensität.

Intensivement, adv. der innern Stärke od. Kraft nach, mit Heftigkeit.

Intenter, v. a. anfangen; (dr.) — une action contre q., eine Gegenklage gegen Jemanden erheben; — un procès contre q., einen Prozeß mit einem anfangen; eine Klage gegen einen anhängig machen, erheben; einen vor Gericht verklagen.

Intention, f. die Absicht, Meinung, Gesinnung, das Vorhaben; avoir —, l'— de, Willens sein zu; à l'— de q., einem zu Gefallen, nach Jemandes Sinne; zu Jemandes Bestem, für ihn; prv. ce n'est pas l'— du fondateur, es lag nicht in des Stifters Absicht; (th.) diriger, dresser son —, seine Gedanken auf das Gute lenken; direction d'—, die entschuldigende Berufung auf den guten Willen.

Intentionné, e, adj. gesinnt; bien, mal, mieux —, gut, übel, besser gesinnt.

Intentionnel, le, adj. was man im Sinne hat, beabsichtigt, absichtlich; (pal.) question —le, gerichtliche Frage über die Absicht des Beklagten; (phil.) † espèces —les, od. impresses, die unsichtbaren Theilchen, die aus den Körpern ausfließen und auf unsere Sinne wirken sollen; die Eindrücke.

Intentionnellement, adv. der Absicht nach.

Intentionner, v. a. Jemandes Absicht leiten.

Inter||antennaire, adj. zwischen den Fühlern sitzend; —articulaires, adj. m. pl. (an.) cartilages —articulaires, Knorpel zwischen den Gelenken; —bronchial, e, adj. zwischen den Kiemen sitzend; —cadence, f. (path.) —cadence du pouls, Ungleichheit des Pulses; —cadent, adj. m. (path.) pouls —cadent, ungleicher Puls; —calaire, adj. eingeschaltet; jour —calaire, Schalttag; (path.) jours —calaires, fieberfreie Tage; (poés.) vers —calaires, Schlußverse; —calation, f. die Einschaltung; —caler, v. a. einschalten; —céder, v. n. pour q., sich für Jemanden verwenden, eine Fürbitte für ihn thun; —cepter, v. a. auffangen, unterschlagen, hemmen; —ception, f. die Auffangung, Hemmung; —cesseur, m. der Fürsprecher; —cession, f. die Fürsprache, Fürbitte, Verwendung, das Einschreiten; —cidence, f. (mus.) der Tonfall auf eine Note; —claviculaire, adj. m. (an.) ligament —claviculaire, Zwischenschlüsselbein; —costal, e, adj. (an.) zwischen den Rippen liegend; —current, e, adj. (path.) dazwischen kommend; fièvre —currente, Zwischenfieber; pouls —current, unrichtiger interkurrirender Puls; —cutané, e, adj. zwischen Fell und Fleisch; —dentaire, adj. zwischen den Zähnen liegend; (vét.) espaces —dentaires, Zahnlücken; —diction, f. (dr.) die Untersagung, das Verbot, Verrichtungen auf eine Zeitlang auszuüben; (pal.) die Mundtodterklärung; —diction des droits civiques, civils et de famille, Entziehung der politischen, bürgerlichen und Familienrechte; —dire, v. a. ir. (n. dire; vous interdisez, nicht —dites) qch. à q., einem etwas untersagen, verbieten; — q. des fonctions de sa charge, einem untersagen, sein Amt auszuüben; (arch.) —dire le feu et l'eau, Jemanden des Landes verweisen; (pal.) —dire q., einen Unzurechnungsfähigen mundtodt erklären; einen mit dem Interdikte belegen; fig. einen bestürzt machen, verstummen; —dit, e, adj. verb. 1) untersagt, verboten; 2) bestürzt, verstummt; —dit, m. (dr.) der Mundtodte, Interdicirte; (ég.) das Interdikt, Verbot des öffentlichen Gottesdienstes bei den Katholiken, der Kirchenbann; —épineux, se, adj. (an.) muscles —épineux, Zwischenstachelmuskeln.

Intéressant, e, adj. verb. 1) interessant, anziehend, reizend, einnehmend; 2) wichtig.

Intéressé, e, adj. verb. eigennützig; — dans quelque affaire, an einer Sache Theil habend, être — à qch. od. à faire qch., seines Vortheils wegen an einer Sache Theil nehmen, seinen Vortheil dabei finden; —, s. der Theilhaber, Theilnehmer, die Theilhaberin, Theilnehmerin.

Intéresser, v. a. et n. 1) q. dans qch., einen an etwas Theil nehmen lassen, zum Theilnehmer machen; ihn in eine Sache mit hineinziehen; 2) — à qch., Jemanden bei einer Sache bevorzugen, für die Sache interessiren; einen auf seine Seite ziehen, gewinnen, einnehmen; 3) von Wichtigkeit für einen sein, ihn angehen, betreffen; 4) Theilnahme erregen; einem Theilnahme einflößen, ihn bewegen, rühren, für ihn anziehend machen od. sein; en quoi cela vous intéresse-t-il? in welcher Rücksicht ist Ihnen dieses wichtig? was gewinnen od. verlieren Sie dabei? (j.) le gros jeu —e, das hohe Spiel ist anziehend; — le jeu, die Partie interessiren, das Spiel anziehend machen, höher spielen; s'—, v. réfl. 1) à od. dans qch., an etwas Theil od. Antheil nehmen, sich einer Sache annehmen; il s'est —é dans cette affaire, er hat an dieser Sache Theil genommen; 2) s'— pour q., sich eines annehmen, sich für ihn verwenden.

Intérêt, m. 1) der Vortheil, Nutzen, das Interesse; 2) die Theilnahme; der Antheil; avoir — dans une affaire, dans une entreprise, Theil an etwas haben; prendre — à q., à qch., an Jemandes Schicksale, Angelegenheiten, an einer Sache Antheil nehmen; sich eines od. einer Sache annehmen; 3) das Interesse, Anziehende, die Partei; être dans les —s de q., auf eines Seite sein; embrasser, prendre, soutenir les —s de q., auf eines Seite treten, sich seiner bestens annehmen; j'ai — à cette affaire, an dieser Sache ist mir gelegen; fig. der Eigennutz, die Gewinnsucht; agir par —, aus Eigennutz handeln; 5) die Zinsen; Interessen.

mettre de l'argent à -s, Geld auf Zinsen austhun; auf Interessen legen; (pr.) mettre q. hors d'-, einen schadlos halten.

Interférence, f. (opt.) die Durchkreuzung der inflektirten Lichtstrahlen.

Interfolier, v. a. (rel.) ein Buch mit Papier durchschießen.

Intérieur, e, adj. innere, innerlich, inwendig; -, m. das Innere; mer -e, Binnensee; ministre de l'-, Minister der innern Angelegenheiten; fig. das Gewissen, Herz, Verborgenste.

Intérieurement, adv. innerlich, inwendig, von innen.

Intérim (spr. rimm), m. die Zwischenzeit; (h.) das Interim Karls V.; ad -, dans l'-, par -, adt. unterdessen, mittlerweile, einstweilen, inzwischen.

Intérimaire od. **intérimistique**, adj. einstweilig.

Intérimiste, m. (h.) der Anhänger od. Vertheidiger des Interims (v. interim).

Inter||jectif, ive, adj. (gr.) zwischenwörtlich; -jection, f. (gr.) das Zwischenwort; (pal.) -jection d'appel, Einwendung, Einlegen einer Appellation; -jeter, v. a. (pal.) -jeter appel, mit einer Appellation einkommen, eine Appellation einwenden; -jeter un mot, ein Wort einschieben; -ligne, m. (typ.) die Zwischenlinie, Zwischenzeile; -ligner, v. a. (typ.) die Zeilen durchschießen; -linéaire, adj. zwischen zwei Zeilen geschrieben; version -linéaire, Interlinearversion, zwischenzeilige wörtliche Uebersetzung; -linéation, f. das zwischen zwei Zeilen Hineingeschriebene; -lobulaire, adj. (an.) zwischen den Lungenflügeln befindlich; -locuteur, m. -trice, f. die redende Person in einem Dialog, der Mitsprecher, Gesprächsführer; -locution, f. (pr.) das Interlokut, Beiurtheil, der Zwischenbescheid; -locutoire, adj. (pr.) arrêt, sentence -locutoire, od. -locutoire, m. das Beiurtheil, der Zwischenbescheid; -lope, m. (dsch. U.) das Schmugglerschiff; -lope, adj. commerce -lope, Schleichhandel zur See; -loquer, v. a. et n. (pal.) ein Beiurtheil sprechen; fam. verlegen od. betreten machen; -lunium (spr. lüniomm), m. (astr.) die Zeit der Unsichtbarkeit des Mondes; -maxillaire, adj. (an.) zwischen den Kinnladen liegend; -mède, m. das Zwischenspiel, Intermezzo; (chi.) der Zusatz, das Verbindungsmittel; fig. par l'-mède de, p. u. durch Vermittelung von . . .; -médiaire, adj. zwischen zwei Dingen befindlich, Zwischen . . ., Mittel . . .; gages -médiaires, Urlaubssold; -médiaire, s. 1) der Vermittler, die Vermittlerin, Mittelsperson; 2) die Vermittelung; *-médiarité, f. der Vermittelungszustand; -médiat, e, adj. nur in temps -médiat, Zwischenzeit; -minable, adj. unendbar, unentscheidbar; discussion -minable, endloser Streit; procès -minable, langwieriger Prozeß; -mission, f. die Unterbrechung, das Nachlassen, Aufhören; sans -mission, ohne Aufhören, ohne Unterlaß; -mittence, f. (path.) das Nachlassen; -mittence de la fièvre, das Aussetzen des Fiebers; -mittent, e, adj. (path.) nachlassend; fièvre -mittente, Wechselfieber; pouls -mittent, nachlassender, aussetzender, ungleicher Puls; fig. des feux -mittents, abwechselndes Feuer; -monde, m. der Raum zwischen den Welten; -musculaire, adj. (an.) zwischen den Muskeln befindlich; aponévrose -musculaire, fibröse Muskelhaut; -nat, m. die Stelle eines Assistenzarztes in den Hospitälern; (col.) Pensionsanstalt mit Kost und Wohnung; -nation, f. (pal.) die Einverleibung; -national, e, adj. völkerrechtlich; den Verkehr der Nationen unter einander betreffend; droit -national, Völkerrecht; rapports -nationaux, Beziehung der Nationen unter einander; -ne, adj. innerlich (der, die, das) innere; -ne, m. 1) ein in einer Lehranstalt wohnender Zögling; 2) der Gehülfsarzt, Assistent in Hospitälern; -ner, v. n. in das Innere eines Landes gehen; v. a. hineinbringen; il fut -né, er wurde in das Innere des Landes gebracht; s'-ner, v. réfl. 1) enge Freundschaft mit einander schließen; 2) sich in das Innere eines Landes begeben; -nonce, m. (cath.) der Internuncius des Papstes; -nonciature, f. das Amt und die Würde eines Internuncius; -oculaire, adj. (oc.) zwischen den Augen sitzend; -osseux, se, adj. (an.) zwischen den Knochen liegend; -papillaire, adj. zwischen den Warzen sitzend; -pellateur, m. der Aufforderer; -pellation, f. (pal.) der gerichtliche Befehl, sich über etwas zu erklären; (pol.) Interpellation, Fragestellungen ans Ministerium bei Kammersitzungen; -peller, v. a. (pal.) zur unumwundenen Erklärung auffordern, Auflage thun; interpelliren; mit Anträgen, Fragen bestürmen; -pinné, e, adj. (bot.) ungleich gefiedert; -plévricostal, e, adj. (an.) zwischen dem Rippenfelle sitzend; -polateur, m. der Verfälscher einer Schrift 2c.; -polation, f. die Einschiebung, Einschaltung, der Zusatz; (astr. phys.) méthode des -polations, Einschaltungsmethode; -poler, v. a. einschieben, einschalten, und dadurch verfälschen; -poser, v. a. dazwischen legen od. stellen; fig. zur Vermittelung anwenden; -poser son autorité, mit seinem Ansehen in das Mittel treten; -poser la médiation de q., Jemandes Vermittlung bei einem Streite anwenden; s'-poser, v. réfl. sich in's Mittel schlagen; -position, f. der Zwischenstand; fig. die Dazwischenkunft, Vermittelung; (pr.) -position de personnes, Scheinübertragung; -prétateur, v. -prète; -prétatif, ive, adj. erläuternd; -prétation, f. 1) die Auslegung, Erklärung; 2) Uebersetzung, Verdolmetschung; -prétativement, adv. auf eine erläuternde Art; -prète, m. et f. der Uebersetzer, Dolmetscher, die Uebersetzerin, Dolmetscherin; der Ausleger, die Auslegerin; fig. les yeux sont les -prètes du coeur, die Augen sind der Spiegel des Herzens; soyez l'-prète de mes sentiments, seien Sie der Dolmetscher, Ausleger meiner Gesinnung; -préter, v. a. übersetzen, dolmetschen; verdolmetschen, auslegen, deuten; -règne, m. das Zwischenreich, die Zwischenregierung; -rogat, m. (dr.) die (gerichtliche) Frage, das Fragestück 2c., der Fragepunkt; -rogateur, m. fam. der Fragsüchtige; (col.) Examinator; -rogatif, ive, adj. (gr.) zum Fragen dienlich; point -rogatif, Fragezeichen (?); proposition -rogative, Fragesatz; -rogation, f. die Frage; (gr.) point d'-rogation, Fragezeichen; -rogativement, adj. frageweise; -rogatoire, m. das Verhör; -roger, v. a. 1) fragen, befragen; 2) abhören; -roger sur qch., über etwas verhören; s'-roger, v. réfl. sich selbst befragen, sich eine Frage aufwerfen; -roi, m. der Zwischenkönig; -rompre, v. a. ir. n. rompre, unterbrechen; stören, Jemandem in die Rede fallen; s'-, v. réfl. abbrechen, einhalten; -ruptepennée, adj. f. (bot.) abgebrochen gefiedert; -rupteur, trice, adj. unterbrechend; *-rupteur, m. der Unterbrecher; mettre les -rupteurs à la porte, den Unterbrechern die Thür weisen; -ruption, f. die Unterbrechung; sans -ruption, ununterbrochen; (grr.) -ruption de service, unterbrochene Dienstzeit; -scapulaire, adj. (an.) zwischen den Schulterblättern befindlich; -section, f. (géom.) der Durchschnittspunkt; -stellaire, adj. (astr.) zwischen den Sternen befindlich; -stice, m. (ég.) die Zwischenzeit; (phys.) der Zwischenraum; -transversaire, adj. (an.) les muscles -transversaires, Zwischenquermuskeln; -trigo, m. (path.) der Fratt, das Wundsein (der Kinder); -tropical, e, adj. zwischen den Wendekreisen belegen; plantes -tropicales, Tropengewächse; régions -tropicales, heiße Zone; -valle, m. der Zwischenraum, die Zwischenzeit; (mus.) das Intervall, der Tonabstand; par -valles, jezuweilen, abwechselnd; -valvaire, adj. (bot.) zwischen den Klappen befindlich; -venant, e, adj. dazwischen kommend; -venant, s. die sich mit einmengende Person, der, die mit in einem Prozeß eintritt; -venir, v. n. ir. n. venir, dazwischen kommen; sich mit einmengen, beitreten, mit eintreten; in das Mittel treten; interveniren; sich in die Angelegenheiten der Nachbarstaaten mischen; -vention, f. die Dazwischenkunft, der Beitritt, die Vermittelung; das Eintreten in einen Prozeß, die Intervention; -version, f. die Umkehrung, Verkehrung; -vertébral, e, adj. zwischen den Wirbelbeinen liegend; -vertir, v. a. verkehren, umkehren (die Ordnung); -vertir les rôles, die Rollen umkehren.

Intestable, adj. ungültig, Zeuge [zu sein.

Intestat, adj. et adv. (dr.) mourir -, ohne Testament sterben; ab -, adt. ohne Testament; héritier ab -, gesetzlicher Erbe.

Intestin, e, adj. innerlich; divisions -es, innerer Zwiespalt, innere Zerwürfnisse; guerre -, Bürgerkrieg; -, m. der Darm; -s, pl. die Gedärme, das Gedärm, Eingeweide.

Intestinal, e, adj. zu den Därmen gehörig; darin befindlich; vers -aux, Eingeweidewürmer.

Intimation, f. (pal.) die gerichtliche Ankündigung, Ansage; endliche Vorladung.

Intime, adj. 1) innig, vertraut; c'est mon ami -, er ist mein inniger Freund; 2) geheim; conseiller -, geheimer Rath; Geheimerath.

Intimé, e, adj. verb. angekündigt; -, s. (dr.) der Appellat, die Appellatin.

Intimement, adv. innigst, auf das Innigste.

Intimer, v. a. (dr.) gerichtlich ankündigen, ansagen, andeuten; wegen Appellation vorladen; - un concile, eine Kirchenversammlung ausschreiben; - un ordre, einen Befehl

[illegible] je lui ai -é l'ordre, ich habe [illegible] eingeschärft.

Intimidateur, trice, adj. ein[illegible].

Intimidation, f. (path.) die [illegible]; système d'-, das Ab[illegible].

Intimider, v. a. Furcht einjagen, [illegible], abschrecken.

Intimité, f. die Vertraulichkeit, [illegible] Freundschaft.

Intinction, f. (ég.) die Vermi[illegible] [illegible] Theils der Hostie [illegible].

Intitulation, f. die Betitelung; [illegible].

Intitulé, m. (pr.) die Aufschrift einer [illegible].

Intituler, v. a. betiteln; mit einer [illegible] versehen.

Intolérable, adj. -ment, adv. unerträglich; César avait délivré son pays du [illegible] des tribuns, Cäsar hatte sein Vaterland von der lästigen [illegible] der Volkstribunen befreit.

Intolérance, f. die Unduldsamkeit, [illegible]; l'- est fille des faux [illegible], [illegible] ist falscher Götter Kind.

Intolérant, e, adj. unduldsam, [illegible]; -, s. der, die Unduldsame.

Intolérantisme, m. der Geist der Unduldsamkeit, Intolerantismus.

Intonation, f. die Anstimmung, das [illegible] der Töne; -martiale, kriegerischer Ausdruck; -oratoire, rhetorische Betonung.

Intorsion, f. (bot.) die Verdrehung, Umschlingung.

Intrados, m. (arch.) die innere [illegible] eines Gewölbsteines.

Intraduisible, adj. unübersetzbar.

Intraire, adj. im Eiweiß enthalten.

Intraitable, adj. unlenksam, störrig, [illegible].

Intramarginal, e, adj. nach innen zu vom Rande befindlich.

Intra-muros (fpr. intra-müross), adv. innerhalb der Stadtmauern.

Intransitif, ive, adj. (gr.) eine [illegible] in sich selbst ausdrückend; verbe -, subjektives Verb.

Intransmutable, adj. (ont.) keiner Verwandlung unterworfen.

Intrant, m. auf der Pariser Universität, der von seiner Nation ernannte Wähler.

In-trente-deux, m. das Zweiunddreißigstelformat.

In-trente-six, m. das Sechsunddreißigstelformat. [unerschrocken.

Intrépide, adj. -ment, adv.

Intrépidité, f. die Unerschrockenheit. [machen.

Intrigailler, v. a. p. u. Ränke

Intrigant, e, adj. ränkevoll; -, s. der Ränkemacher, Praktikenmacher, die Ränkemacherin rc. [Ränke.

Intrigoterie, f. fam. die kleinen

Intrigue, f. 1) der listige Kunstgriff; Kniff, die Ränke; Intrigue, Kabale; esprit d'-, ränkesüchtiger Geist; 2) der Liebeshandel; former une -, ein geheimes Verhältniß anspinnen; 3) der verworrene od. heimliche Handel, die Verlegenheit; (a. d.) Verwickelung, Verschürzung, der Knoten; comédie d'-, Intriguenstück; -s, pl. die Ränke, Praktiken; des -s inextricables, unentwirrbare Händel.

Intriguer, v. a. 1) in Verlegenheit setzen; beunruhigen; cette affaire m'-e, diese Sache geht mir im Kopfe herum; 2) -, v. n. mit Ränken umgehen, Praktiken machen, Ränke schmieden, spinnen; - auprès de q., bei Jemandem intriguiren; s'-, v. réfl. 1) sich zudrängen, sich eindrängen; il s'-e partout, er drängt sich überall ein; 2) sich alle Mühe geben, sich angelegentlich verwenden.

Intrigueur, m. se, f. der Ränkeschmied, Schleicher; die Intrigantin.

Intrinsèque, adj. -ment, adv. innerlich, innere.

Introducteur, m. -trice, f der Einführer, die Einführerin. [tend.

Introductif, ive, adj. einlei-

Introduction, f. 1) die Einführung; lettre d'-, Empfehlungsschreiben; 2) das Hineinbringen, -stecken, -schieben (besonders (chir.); fig. die Einleitung, der Eingang, Anfang; die Anleitung; (pal.) -d'une instance, Eröffnung eines gerichtlichen Verfahrens.

Introduire, v. a. ir. s. conduire; einführen, hinein führen; -bringen, -stecken (bes. chir.); fig. einführen, Zugang verschaffen; -des changements, Veränderungen treffen, vornehmen; s'-, v. réfl. sich Zugang, Zutritt verschaffen; sich eindrängen, sich einschleichen. [der Messe.

Introït, m. (cath.) der Eingang

Intromission, f. (phys.) das Eindringen.

Intronisation, f. die feierliche Einsetzung eines Bischofs.

Introniser, v. a. un évêque, einen Bischof einsetzen. [zu finden.

Introuvable, adj. fam. nirgends

Introuvé, e, adj. ungefunden.

†s'**Intrure**, v. réfl. sich eindrängen.

Intrus, e, adj. et s. eingedrungen od. eingeschoben (in ein Amt); je ne suis pas un -, ich bin kein Eindringling.

Intrusion, f. das Eindringen, Einschieben (in ein Amt); -violente, gewaltsames Eindrängen; fig. l'- violente de formes insolites, das gewaltsame Eindringen vereinzelter Formen.

Intuitif, ive, adj. (th.) anschauend; vision -ive, anschauende Erkenntniß.

Intuition, f. (th.) die Anschauung; anschauende Erkenntniß; vérité d'-, anschauliche Wahrheit.

Intuitivement, adv. auf eine anschauende Art, von Angesicht zu Angesicht. [Aufschwellen.

Intumescence, f. (phys.) das

Intussusception, f. (phys.) das Ansetzen neuer Materie von innen, od. das Wachsen eines Dinges durch Ansetzen von innen.

Inule, f. (bot.) der Alant; - des prés, Ruhralant. [geschlecht.

Inulées, f. pl. (bot.) das Alant-

Inuline, f. (chi.) das Inulin.

Inusité, e, adj. ungebräuchlich, ungewöhnlich.

Inutile, adj. unnütz, unbrauchbar; ungebraucht; vergeblich.

Inutilement, adv. unnützer Weise, vergebens.

Inutiliser, v. a. unnütz machen.

Inutilité, f. 1) die Unnützlichkeit; Unbrauchbarkeit; ce monde n'est lui-même qu'une grande -, diese Welt ist selbst nur ein großes nutzloses Ding; 2) die Vergeblichkeit, Unthätigkeit; -s, pl. die unnützen Sachen, das unnütze Zeug.

Invagination, f. die Einschiebung eines Darmtheils in einen anderen.

Invaincu, e, adj. unüberwunden, unbesiegt; ton bras est -, dein Arm ist unbesiegt.

Invalide, adj. unvermögend; zu fernern Kriegsdiensten untüchtig; (pr.) ungültig; -, m. der Invalide; hôtel des -s, Invalidenhaus.

Invalidement, adv. (pr.) ungültig, ohne Rechtskraft. [machen.

Invalider, v. a. (pr.) ungültig

Invalidité, f. (pr.) die Ungültigkeit. [derlichkeit.

Invariabilité, f. die Unverän-

Invariable, adj. -ment, adv. unveränderlich.

Invasion, f. der feindliche Einfall, Einbruch; fig. l'- de sauvages et nébuleuses élucubrations, der Einbruch wilder, unklarer, im Dunkeln ausgesendeter Ideen; j'ai vu l'- à l'ombre de nos marbres entasser ses lourds chariots, ich sah des (in Frankreich) eingebrochenen Fremdlings schwer beladene Wagen im Schatten unserer Marmordenkmäler haufenweis aufstellen.

Invective, f. das Scheltwort, die Schmähung, der anzügliche Ausdruck, grobe Ausfall; il se jète dans l'-, er legt sich aufs Schmähen.

Invectiver, v. n. - contre q., auf Jemanden schelten, schmähen, schimpfen, gegen ihn losziehen.

Invendable, adj. unverkäuflich.

°**Invendu**, e, adj. unverkauft.

Inventaire, m. das Inventarium (Verzeichniß der Güter, Mobilien rc.); die Inventur (bei den Kaufleuten); Auktion od. Versteigerung jener Dinge; (pal.) † bénéfice d'- (beneficium inventarii), Rechtswohlthat des Inventariums; - de production, Aktenverzeichniß.

Inventer, v. a. erfinden; erdichten; prv. il a -é cette fable, er hat diese Fabel ausgesonnen; il a -é cette malice, er hat diesen Schurkenstreich ausgedacht; il n'a pas -é la poudre, er hat das Pulver nicht erfunden.

Inventeur, m. -trice, f. der Erfinder, die Erfinderin.

Inventif, ive, adj. erfindsam, erfinderisch.

Invention, f. die Erfindung; Erfindungskraft, Erfindsamkeit; brevet d'-, Erfindungspatent.

Inventorier, v. a. ein Inventarium machen, inventiren, aufzeichnen.

Inversable, adj. unumwerflich.

Inverse, adj. (log. math. phys.) verkehrt, umgekehrt.

Inversif, ive, adj. invers, umgekehrt; un style bizarrement -, ein auf seltsame Art mit Inversionen geschwängerter Styl.

Inversion, f. (gr.) die Umkehrung, Versetzung; Inversion.

Invertébré, e, adj. ohne Wirbelbeine; animaux -s, Thiere ohne Wirbelbeine.

Investigateur, m. der Forscher, Erforscher.

Investigation, f. die Erforschung, Aufsuchung.

Investir, v. a. 1) einsetzen, belehnen; eine Vollmacht ertheilen; - d'autorité, die Macht verleihen; (grr.) -

une place, eine Festung berennen, einschließen.
Investissement, m. (guerr.) die Berennung, Einschließung.
Investiture, f. die Einsetzung, Belehnung; der Lehnschein; die Investitur. [wurzelt.
Invétéré, e, adj. verb. fig. einge-
Invétérer, v. n. et s'–, v. réfl. veraltern, verjähren; fig. einwurzeln; erreurs –ées, eingewurzelte Irrthümer. [samkeit.
Invigilance, f. die Unwach-
Invincible, adj. –ment, adv. unüberwindlich; fig. unumstößlich.
In-vingt-quatre, m. das Vierundzwanzigstelformat.
*Inviolabilité, f. die Unverletzlichkeit, Unverbrüchlichkeit.
Inviolable, adj. –ment, adv. unverletzlich, unverbrüchlich.
Inviolé, e, adj. unverletzt.
Invisibilité, f. die Unsichtbarkeit. [unsichtbar.
Invisible, adj. –ment, adv.
Invitateur, m. der Einlader.
Invitation, f. die Einladung.
Invitatoire, m. (cath.) der Ermunterungsgesang.
Invité, e, adj. verb. eingeladen; –, s. der, die Eingeladene; der Gast.
Inviter, v. a. q. à, einladen, laden; fig. einladen, anregen; s'–, v. réfl. sich selbst einladen, zu Gaste bitten.
Invocation, f. die Anrufung.
Invocatoire, adj. die Anrufung enthaltend. [adv. unwillkürlich.
Involontaire, adj. –ment,
Involontiers, adv. ungern.
Involucelle, f. (bot.) das Hüllchen. [lenständig.
Involucral, e, adj. (bot.) hül-
Involucre, m. (bot.) die Hülle.
Involucré, e, adj. (bot.) mit einer Hülle versehen; hüllblättrig.
Involuté, e, adj. (bot.) eingerollt.
Involutif, ive, adj. (bot.) umgerollt. [wirrung, Verwickelung.
Involution, f. (pal.) die Ver-
Involutive, adj. f. (bot.) gemmation –, eingerolltes Ausschlagen.
Involvant, e, adj. (bot.) umhüllend.
Involvé, e, adj. eingerollt.
Invoquer, v. a. anrufen.
*Invraisemblable, adj. unwahrscheinlich. [wahrscheinlichkeit.
*Invraisemblance, f. die Un-
Invulnérabilité, f. die Unverwundbarkeit, Unverletzlichkeit.
Invulnérable, adj. unverwundbar, unverletzlich.
Io, m. (ent.) das Pfauenauge.
Iode, m. (chi.) die Jodine, das Jod.
Iod||é, adj. m. éther –é, Jodnaphtha; –eux, adj. m. acide –eux, jodige Säure; –ide, m. die Jodverbindung; –ique, adj. acide –ique, Jodsäure; sel –ique, Jodsäuresalz.
Iodo||argentate, m. die Jodsilberverbindung; –borique, adj. acide –borique, jodsaure Boraxsäure; –cyanure, m. die Jodcyanverbindung; –phosphure, m. die jodsaure Phosphorsäure; –plombate, m. die jodsaure Bleioxydsäure; –sulfure, m. die jodsaure Schwefelsäure.
Iodure, e, adj. jodhaltend.
Iolithe, m. der Veilchenstein, Nelkenstein.

Ionie, f. (géo.) Jonien; le pèlerin de Grèce et d'– chantant plus tard le Cirque et l'Alhambra, der Pilger, welcher Hellas' Staub betreten, der den Alhambra, dann den Cirkus sang.
Ionien, ne, (spr. io), adj. ionisch; –, s. der Jonier, die Jonierin.
Ionique (spr. io), adj. ionisch; ordre –, ionische Säulenordnung.
Iota (spr. io), m. das Jota; pas un –, nichts. [deln.
Iouler, v. n. (dsch. U.) (mus.) jo-
Iourte, f. die Samojedenhütte.
Ipécacuanha, m. (bot.) die Ruhrwurzel, Brechwurzel.
Ipomée, f. (bot.) die Trichterwinde, Ipomea. [breiten Blättern.
Ipréau, m. der Ulmbaum mit
Ips, m. (orn.) der Rebenstecher.
Ipso facto, adv. durch die That selbst.
Irascible, adj. (phi.) l'appétit, la faculté, la partie –, die Regung od. der Abscheu der Seele beim Anblicke eines Uebels. [Palmenart.
Irasse, m. (bot.) eine amerikanische
ab Irato, adv. im Zorne.
†Ire, f. der Zorn, Grimm (nur poét.). [name).
Irénée, m. Irenäus (Manns-
Irène, f. Irene (Frauenname).
Irésine, f. (bot.) die Straußblume.
†Ireux, se, adj. zornig. [bige.
Iridation, f. das Regenbogenfar-
Iridées, f. pl. (bot.) die Irisarten, Wasserlilien.
Irideux, adj. (chi.) oxide –, Iridiumoxydul; sulfure –, einfaches Schwefeliridium.
Iridico-ammonique, m. das Iridiumoxydammoniak.
Iridium, m. (chi.) das Iridium.
Irien, ne, adj. (an.) den Augenstern betreffend.
Iris, m. (bot.) die Schwertlilie; (poét.) der Regenbogen; (opt.) die Regenbogenfarben; der regenbogenfarbige Kreis.
Iris, f. die Iris (eine Göttin); – od. pierre d'–, Regenbogenstein; poudre d'–, Veilchenwurzelpulver; vert d'–, Liliengrün; (miné.) – citrine, unächter Topas (v. topaze).
Irisé, m. der Irisdruck; –, e, adj. regenbogenfarbig.
Irlandais, e, adj. irisch, irländisch; –, s. der Irländer, die Irländerin.
Irlande, f. (géo.) Irland.
Ironie, f. die Ironie, der schalkhafte Ernst; die Spötterei; – incisive, mordante, schneidend bitterer Spott.
Ironique, adj. –ment, adv. ironisch, spöttisch. [nicht umgänglich.
Iroquois, e, adj. irokesisch; fig.
Irrachetable, adj. unwiederkäuflich, unablöslich.
Irradiation, f. das Strahlen; die Ausstrahlung; (path.) – sympathique, Reflex der Entzündung.
Irradier, v. a. ausstrahlen; s'–, v. réfl. sich vom Centrum aus verbreiten.
Irraffiné, e, (raff.) nicht raffinirt.
Irraisonnable, adj. unvernünftig. [wiederbringlich.
Irramenable, adj. p. u. un-
Irrassasiable, adj. unersättlich.
Irrationnel, e, adj. (géom.) durch die Einheit unermeßlich; fig. vernunftlos.

Irrécommandable, adj. nicht zu empfehlen.
Irréconciliable, adj. –ment, adv. unversöhnlich. [söhnt.
Irréconcilié, e, adj. unausge-
Irrectitude, f. der Mangel an Geradheit.
Irrécusable, adj. unverwerflich; des preuves –s, unverwerfliche Beweise.
Irréductibilité, f. (chi.) die Unauflösbarkeit; (chi.) Unherstellbarkeit.
Irréductible, adj. (alg.) was sich nicht in eine einfachere Form bringen läßt; (chi.) unherstellbar.
Irréfléchi, e, adj. unüberlegt.
Irréflexion, f. die Unüberlegtheit. [änderlich.
Irréformabilité, f. die Unab-
Irréformable, adj. unabänderlich.
Irréfragable, adj. unwidersprechlich; témoignage –, unverwerfliches Zeugniß.
Irrégularité, f. die Unregelmäßigkeit, Regellosigkeit, Unordnung; (can.) die selbstverschuldete Unfähigkeit zu einem geistlichen Amte.
Irrégulier, –ère, adj. –èrement, adv. unregelmäßig, regellos; ungleichförmig; (can.) wegen eines begangenen Fehlers zu einem geistlichen Amte fernerhin unfähig.
Irréligieux, se, adj. den Vorschriften der Religion zuwider, ohne Religion, gottvergessen; –sement, adv. wider die Vorschriften der Religion.
Irréligion, f. der Mangel an Religion, die Religionsverachtung, Gottvergessenheit, der Unglaube; marqué au coin de l'–, mit dem Zeichen der Irreligiosität gebrandmarkt, gebrandmarkt als irreligiös; une oeuvre d'–, ein gottloses Werk.
†Irrémeable, adj. von wo man nicht zurückkommen kann.
Irrémédiable, adj. –ment, adv. unabhelflich; unheilbar. [unerläßlich.
Irrémissible, adj. –ment, adv.
Irréparable, adj. –ment, adv. unersetzlich. [gutgemacht.
Irréparé, e, adj. nicht wieder
Irrépréhensibilité, f. die Untadelhaftigkeit.
Irrépréhensible, adj. –ment, adv. unsträflich, untadelhaft.
Irréprimable, adj. nicht unterdrückbar.
Irréprochable, adj. –ment, adv. untadelhaft, unsträflich, unbescholten; unverwerflich; tadellos.
Irrésistibilité, f. die Unwiderstehlichkeit; Willenlosigkeit.
Irrésistible, adj. –ment, adv. unwiderstehlich.
Irrésolu, e, adj. –ment, adv. unschlüssig, unentschlossen; –, s. der, die Unentschlossene, Unschlüssige.
Irrésolution, f. die Unschlüssigkeit, Unentschlossenheit. [ehrerbietig.
Irrespectueux, se adj. un-
Irréussite, f. der unglückliche Ausgang, Fehlschlag. [erbietig.
Irrévéremment, adv. unehr-
Irrévérence, f. die Unehrerbietigkeit.
Irrévérent, e, adj. unehrerbietig.
Irrévocabilité, f. die Unwiderruflichkeit. [unwiderruflich.
Irrévocable, adj. –ment, adv.

Irrégué, e, adj. nicht wider-[illegible] [lich.

Irrigabilité, f. die Bewässerbar-

Irrigable, adj. bewässerbar.

Irrigateur, m. die Bewässerungs-[illegible]

Irrigation, f. die Wässerung; [illegible]; bain d'–, Sturzbad, [illegible], [illegible].

Irritabilité, f. die Reizbarkeit.

Irritabilisme, m. das System der [illegible].

Irritable, adj. reizbar.

Irritant, e, adj. (dr.) vernich-tend; (path.) [illegible]; –, m. das [illegible] [erregend.

Irritatif, ve, adj. reizend,

Irritation, f. (path.) die Rei-zung, [illegible] der [illegible].

Irrité, e, adj. verb. gereizt; er-zürnt, [illegible].

Irriter, v. a. reizen; aufbringen; s'–, v. réfl. [illegible], sich erboßen, [illegible].

Irroration, f. (chi. path.) die [illegible] des [illegible]; bain par –, [illegible].

Irruption, f. der Einbruch, Ein-[illegible], der Durchbruch des [illegible] [(Frauenname).

Isabeau, Isabelle, f. Isabelle

Isabelle, adj. isabellfarbig; –, m. [illegible], die Isabellfarbe; cheval –, [illegible] gelbes Pferd mit [illegible] Mähne und schwarzem [illegible]; nicht Isabelle (d. h. café au lait), heller Goldfuchs.

Isaac, m. Isaak (Mannsname).

Isagone, adj. (géom.) gleichwin-kelig.

Isaïe, m. Esaias (Mannsname).

Isard, m. die Gemse.

Isatis, m. (z.) der Steinfuchs.

Isatique, adj. (chi.) acide –, die [illegible]säure.

Ischème, m. das Schuppengras.

Ischiagre (spr. iski), m. das [illegible]; –iatique, adj. (an.) zum [illegible] gehörig; –iocaverneux, m. (an.) der Erektor (ein Muskel); –ion, m. (an.) das Sitzbein, Gesäßbein, [illegible]; –notie (spr. isknotsi), f. (path.) die Hagerkeit; –urétique, adj. [illegible]; –urie, f. die Harnver-haltung.

Isiaque, adj. Isis ... table –, die Tafel der Göttin Isis; –, m. der Prie-ster der Isis.

Islam, –isme, m. (ar. U.) der Mu-hammedanismus, Islamismus.

Islandais, m. –e, f. der Isländer, die Isländerin; –, adj. isländisch; (phil.) l'–, das Isländische.

Islande, f. (géo.) Island.

Isocarde, f. (conch.) die Narren-kappe, das Ochsenherz; –cèle, adj. (géom.) gleichschenkelig; –chrone, adj. (méc.) gleichzeitig; –chronisme, m. (méc.) die Gleichzeitigkeit; der Iso-chronismus; –èdrique, adj. gleich-flächig; –ète, f. (bot.) – des étangs, der Brachsenfarrn; –gone, adj. gleich-winkelig. [ren.

Isolation, f. (phys.) das Isoli-

Isolé, e, adj. frei stehend, isolirt; fig. allein, einsam.

Isolement, m. (arch.) der Ab-stand einer Säule, eines Gebäudes rc. von andern; * fig. die Absonderung; je me trouve dans un – complet, ich befinde mich von aller Welt getrennt.

Isolément, adv. für sich allein.

Isoler, v. a. frei, abgesondert stellen, vereinzeln, absondern; (phys.) isoliren; * fig. einzeln, allein lassen; einsam machen; s'–, v. réfl. sich von den Menschen absondern.

Isoloirs, m. pl. (phys.) die zum Isoliren bestimmten Geräthschaften.

Isomérie, f. (alg.) die Berechnung der Brüche unter einerlei Nenner; –morphe, adj. gleichförmige Krystalle bildend; –morphisme, m. die Gleich-förmigkeit der Krystalle; –périmètre, adj. (géom.) von gleichem Umfange; –pétale, adj. (bot.) gleichblätterig (von der Blumenkrone); –phylle, adj. mit gleichen Blättern; –pleure, adj. von sieben gleichen Seiten; –podes, m. pl. die Gleichfüßler, Asseln; –pogone, adj. gleichbartig; –therme, adj. Gleichheit der Wärme andeutend; –pyre, f. (bot.) die Tolldocke; –pyron, m. (bot.) die Akelei, Glocken-blume.

Israélite, m. der Israelit; fig. fam. ehrliche Mann.

Issant, e, adj. (bl.) hervorstehend.

Issons, m. pl. (mar.) die Hiß-taue einer Segelstange.

Issopa! (mar.) hiß auf! aufgehißt!

Issu, e, adj. verb. (von † issir) ab-stammend, entsprossen; – d'une des plus anciennes familles de la Provence, Mirabeau etc., Mirabeau, der aus einer der ältesten Familien der Provence abstammte rc.

Issue, f. der Ausgang; fig. der Ausgang, das Ende; à l'– du conseil, du sermon etc., bei dem Hinausgehen aus dem Rathe, der Predigt rc.; fig. der Ausweg; ménager une –, einen Aus-weg in Acht nehmen; –s, pl. die Aus-gänge; umliegende Gegend; (bou.) Abfälle von geschlachteten Thieren.

Isthme, m. die Erdenge, Land-enge; (an.) die Enge, der Damm; (bot.) die Einschnürung.

Isthmié, e, adj. verengt.

Istiophore, m. die Blattnase.

Istrie, f. (géo.) Istrien.

Itacisme, m. der Itacismus (griech. Aussprache).

Itague, m. (mar.) der Mantel, das Hißtau an der Raa.

Italianisme, m. die Eigenthüm-lichkeit der italienischen Sprache, der Italianismus.

Italianiser, v. a. verwälschen, italisiren; le pape aurait voulu – le midi de la France, der Papst hätte gern das mittägige Frankreich ver-welscht.

Italie, f. (géo.) Italien.

Italien, ne, adj. italienisch; s. der Italiener, die Italienerin; (cui.) macaroni à l'–ne, nach italienischer Art zubereitete Makaroni.

Italique, adj. caractère –, m. die Kursivschrift.

Italiser, v. a. (typ.) mit Kur-sivschrift drucken. [Wilgan.

Itée, f. (bot.) der Dornstrauch,

Item (spr. itemm), adv. inglei-chen, desgleichen, ferner; –, m. der Rechnungsposten, die Summe; fam. voilà l'–, da steckt der Knoten; prv. –, il faut vivre, man muß leben, es gehe, wie es wolle; c'est un autre –, das ist eine andere Geschichte.

Itératif, ive, adj. (pr.) wieder-holt, nochmalig.

Itérativement, adv. von Neuem, nochmals, abermals.

† Itérato, m. (pal.) arrêt od. sentence d'–, Verhaftungsurtheil zur Zah-lung der Gerichtskosten.

Itinéraire, m. die Reisebeschrei-bung, das Reisebuch; Reisegebet: –, adj. colonne –, Wegsäule; mesure –, Wegmesser.

Ityphalle, f. (arché.) das Ange-hänge wider Zauberei, Schutzherzchen; –lique, adj. unzüchtig.

Iulacé, e, adj. (bot.) kätzenförmig.

Iule, m. (h. n.) der Tausendfuß; – terrestre, Erdtausendfuß.

Iulides, m. pl. die Vielfüßler.

Iulliflore, adj. (bot.) kätzchentra-gend; –forme, adj. vielfußähnlich.

Ive musquée, f. (bot.) das Schlagkraut, die Feldcypresse.

Ivoire, m. das Elfenbein; fig. un cou, des dents d'–, blendendweißer Hals, weiße Zähne; (ph.) noir d'–, gebranntes Elfenbein; (pntr.) die El-fenbeinplatte (Miniaturmalerei).

Ivoirier, m. der Arbeiter in El-fenbein, Elfenbeinhändler.

Ivoirin, e, adj. elfenbeinartig.

Ivraie, f. die Trespe, der Raden, Lolch; fig. das Unkraut.

Ivre, adj. trunken, betrunken, be-rauscht; fig. trunken, schwindelnd; – de solitude, sich nach Einsamkeit seh-nend; pop. besoffen; – mort, toll und voll.

Ivresse, f. die Trunkenheit, der Rausch; fig. der Taumel, Rausch; poét. die Begeisterung.

Ivrogne, adj. dem Trunke erge-ben; –, m. der Trunkenbold, Säufer; prv. il y a un bon Dieu pour les –s, selten hat ein Säufer Pech; bon chan-tre, bon –, wer singt, der trinkt.

Ivrogner, v. n. fam. sich voll trinken, saufen. [Trunk, das Saufen.

Ivrognerie, f. die Völlerei, der

Ivrognesse, f. die Säuferin, Saufschwester.

Ixeutique, m. p. u. die Kunst, Vögel mit Leimruthen zu fangen.

Ixia od. ixie, f. (bot.) die Irie, eine Art Schwertlilie.

Ixocaulos, m. (bot.) die Kuckucks-blume, Pechnelke; –de, f. (h. n.) der Holzbock, die Zecke.

Izémien, ne, adj. (géol.) terrains –s, Sedimentsgebilde.

Izeschné, m. ein in der Zend-Avesta enthaltenes Buch.

Izquiatole, f. ein indisches Ge-tränk.

J.

J, m. das Jot, ein Schmelzlaut, und der zehnte Buchstabe des Alpha-bets; lautet weicher wie sch d; unge-fähr wie ein russisches Schiwete Ж oder portugiesisches j in Tejo; J mit C verbunden (J-C) bedeutet Jésus-Christ (spr. Jésu-Kri), Jesus Christus.

† Jà, adv. schon; v. déjà.

Jaa-bachi, m. (tk. U.) der türki-sche Infanteriehauptmann.

Jaaroba, m. die brasilianische Bohne. [muhammedanische Sekte.

Jabajahite, m. (ar. W.) eine

Jabaristes, m. pl. (ar. W.) die muhammedanischen Fatalisten.

une place, eine Festung berennen, einschließen.

Investissement, m. (grr.) die Berennung, Einschließung.

Investiture, f. die Einsetzung, Belehnung; der Lehnschein; die Investitur. [wurzelt.

Invétéré, e, adj. verb. fig. einge-

Invétérer, v. n. et s'–, v. réfl. veralten, verjähren; fig. einwurzeln; erreurs -ées, eingewurzelte Irrthümer. [samkeit.

Invigilance, f. die Unwach-

Invincible, adj. -ment, adv. unüberwindlich; fig. unumstößlich.

In-vingt-quatre, m. das Vierundzwanzigstelformat.

*Inviolabilité, f. die Unverletzlichkeit, Unverbrüchlichkeit.

Inviolable, adj. -ment, adv. unverletzlich, unverbrüchlich.

Inviolé, e, adj. unverletzt.

Invisibilité, f. die Unsichtbarkeit. [unsichtbar.

Invisible, adj. -ment, adv.

Invitateur, m. der Einlader.

Invitation, f. die Einladung.

Invitatoire, m. (cath.) der Ermunterungsgesang.

Invité, e, adj. verb. eingeladen; –, s. der, die Eingeladene; der Gast.

Inviter, v. a. q. h, einladen, laden; fig. einladen, anregen; s'–, v. réfl. sich selbst einladen, zu Gaste bitten.

Invocation, f. die Anrufung.

Invocatoire, adj. die Anrufung enthaltend. [adv. unwillkürlich.

Involontaire, adj. -ment.

Involontiers, adv. ungern.

Involucelle, f. ((bot.) das Hüllchen. [lenständig.

Involucral, e, adj. (bot.) hül-

Involucre, m. (bot.) die Hülle.

Involucré, e, adj. (bot.) mit einer Hülle versehen; hüllblättrig.

Involuté, e, adj. (bot.) eingerollt.

Involutif, ive, adj. (bot.) umgerollt. [wirrung, Verwickelung.

Involution, f. (pal.) die Ver-

Involutive, adj. f. (bot.) gemmation –, eingerolltes Ausschlagen.

Involvant, e, adj. (bot.) umhüllend.

Involvé, e, adj. eingerollt.

Invoquer, v. a. anrufen.

*Invraisemblable, adj. unwahrscheinlich. [wahrscheinlichkeit.

*Invraisemblance, f. die Un-

Invulnérabilité, f. die Unverwundbarkeit, Unverletzlichkeit.

Invulnérable, adj. unverwundbar, unverletzlich.

Io, m. (ent.) das Pfauenauge.

Iode, m. (chi.) die Jodine, das Jod.

Iod||é, adj. m. éther -é, Jodnaphtha; -eux, adj. m. acide -eux, jodige Säure; -ide, m. die Jodverbindung; -ique, adj. acide -ique, Jodsäure; sel -ique, Jodsäuresalz.

Iodo||argentate, m. die Jodsilberverbindung; -borique, adj. acide -borique, jodsaure Borarsäure; -cyanure, m. die Jodcyanverbindung; -phosphure, m. die jodsaure Phosphorsäure; -plombate, m. die jodsaure Bleioxydsäure; -sulfure, m. die jodsaure Schwefelsäure.

Iodure, e, adj. jodhaltend.

Iolithe, m. der Veilchenstein, Nelkenstein.

Ionie, f. (géo.) Jonien; le pèlerin de Grèce et d'– chantant plus tard le Cirque et l'Alhambra, der Pilger, welcher Hellas' Staub betreten, der den Alhambra, dann den Circus sang.

Ionien, ne, (spr. io), adj. ionisch; –, s. der Jonier, die Jonierin.

Ionique (spr. io), adj. ionisch; ordre –, ionische Säulenordnung.

Iota (spr. io), m. das Jota; pas un –, nichts. [deln.

Iouler, v. n. (dsch. U.) (mus.) jo-

Iourte, f. die Samojedenhütte.

Ipécacuanha, m. (bot.) die Ruhrwurzel, Brechwurzel.

Ipomée, f. (bot.) die Trichterwinde, Ipomea. [breiten Blättern.

Ipréau, m. der Ulmbaum mit

Ips, m. (orn.) der Rebenstecher.

Ipso facto, adt. durch die That selbst.

Irascible, adj. (phi.) l'appétit, la faculté, la partie –, die Regung od. der Abscheu der Seele beim Anblicke eines Uebels. [Palmenart.

Irasse, m. (bot.) eine amerikanische

ab Irato, adt. im Zorne.

†Ire, f. der Zorn, Grimm (nur poét.). [name).

Irénée, m. Irenäus (Manns-

Irène, f. Irene (Frauenname).

Irésine, f. (bot.) die Straußblume.

†Ireux, se, adj. zornig. [bige.

Iridation, f. das Regenbogenfar-

Iridées, f. pl. (bot.) die Irisarten, Wasserlilien.

Irideux, adj. (chi.) oxide –, Iridiumoxydul; sulfure –, einfaches Schwefeliridium.

Iridico-ammonique, m. das Iridiumoxydammoniak.

Iridium, m. (chi.) das Iridium.

Irien, ne, adj. (an.) den Augenstern betreffend.

Iris, m. (bot.) die Schwertlilie; (poét.) der Regenbogen; (opt.) die Regenbogenfarben; der regenbogenfarbige Kreis.

Iris, f. die Iris (eine Göttin); – od. pierre d'–, Regenbogenstein; poudre d'–, Veilchenwurzelpulver; vert d'–, Liliengrün; (miné.) – citrine, unächter Topas (v. topaze).

Irisé, m. der Irisdruck; –, e, adj. regenbogenfarbig.

Irlandais, e, adj. irisch, irländisch; –, s. der Irländer, die Irländerin.

Irlande, f. (géo.) Irland.

Ironie, f. die Ironie, der schalkhafte Ernst; die Spötterei; – incisive, mordante, schneidend bitterer Spott.

Ironique, adj. -ment, adv. ironisch, spöttisch. [nicht umgänglich.

Iroquois, e, adj. irokesisch; fig.

Irrachetable, adj. unwiederkäuflich, unablöslich.

Irradiation, f. das Strahlen; die Ausstrahlung; (path.) – sympathique, Reflex der Entzündung.

Irradier, v. a. ausstrahlen; s'–, v. réfl. sich vom Centrum aus verbreiten.

Irraffiné, e, (raff.) nicht raffinirt.

Irraisonnable, adj. unvernünftig. [wiederbringlich.

Irramenable, adj. p. u. un-

Irrassassiable, adj. unersättlich.

Irrationnel, e, adj. (géom.) durch die Einheit unermeßlich; fig. vernunftlos.

Irrécommandable, adj. nicht zu empfehlen.

Irréconciliable, adj. -ment, adv. unversöhnlich. [söhnt.

Irréconcilié, e, adj. unausge-

Irrectitude, f. der Mangel an Geradheit.

Irrécusable, adj. unverwerflich; des preuves -s, unverwerfliche Beweise.

Irréductibilité, f. (alg.) die Unauflösbarkeit; (chi.) Unherstellbarkeit.

Irréductible, adj. (alg.) was sich nicht in eine einfachere Form bringen läßt; (chi.) unherstellbar.

Irréfléchi, e, adj. unüberlegt.

Irréflexion, f. die Unüberlegtheit. [änderlichkeit.

Irréformabilité, f. die Unab-

Irréformable, adj. unabänderlich.

Irréfragable, adj. unwidersprechlich; témoignage –, unverwerfliches Zeugniß.

Irrégularité, f. die Unregelmäßigkeit, Regellosigkeit, Unordnung; (can.) die selbst verschuldete Unfähigkeit zu einem geistlichen Amte.

Irrégulier, -ière, adj. -ièrement, adv. unregelmäßig, regellos; ungleichförmig; (can.) wegen eines begangenen Fehlers zu einem geistlichen Amte fernerhin unfähig.

Irréligieux, se, adj. den Vorschriften der Religion zuwider, ohne Religion, gottvergessen; -sement, adv. wider die Vorschriften der Religion.

Irréligion, f. der Mangel an Religion, die Religionsverachtung, Gottvergessenheit, der Unglaube; marqué au coin de l'–, mit dem Zeichen der Irreligiosität gebrandmarkt, gebrandmarkt als irreligiös; une oeuvre d'–, ein gottloses Werk.

†Irréméable, adj. von wo man nicht zurückkommen kann.

Irrémédiable, adj. -ment, adv. unabhelflich; unheilbar. [unerläßlich.

Irrémissible, adj. -ment, adv.

Irréparable, adj. -ment, adv unersetzlich. [gutgemacht.

Irréparé, e, adj. nicht wieder

Irrépréhensibilité, f. die Untadelhaftigkeit.

Irrépréhensible, adj. -ment, adv. unsträflich, untadelhaft.

Irréprimable, adj. nicht unterdrückbar.

Irréprochable, adj. -ment, adv. untadelhaft, unsträflich, unbescholten; unverwerflich; tadellos.

Irrésistibilité, f. die Unwiderstehlichkeit; Willenlosigkeit.

Irrésistible, adj. -ment, adv. unwiderstehlich.

Irrésolu, e, adj. -ment, adv. unschlüssig, unentschlossen; –, s. der, die Unentschlossene, Unschlüssige.

Irrésolution, f. die Unschlüssigkeit, Unentschlossenheit. [ehrerbietig.

Irrespectueux, se adj. un-

Irréussite, f. der unglückliche Ausgang, Fehlschlag. [erbietig.

Irrévéremment, adv. unehr-

Irrévérence, f. die Unehrerbietigkeit.

Irrévérent, e, adj. unehrerbietig.

Irrévocabilité, f. die Unwiderruflichkeit. [unwiderruflich.

Irrévocable, adj. -ment, adv.

Irrévoqué, e, adj. nicht widerrufen. [keit.

Irrigabilité, f. die Bewässerbar-

Irrigable, adj. bewässerbar.

Irrigateur, m. die Bewässerungsspritze.

Irrigation, f. die Wässerung; Bewässerung; bain d'–, Sturzbad, Gußbad, Sprengbad.

Irritabilité, f. die Reizbarkeit.

Irritabilisme, m. das System der Erregbarkeit.

Irritable, adj. reizbar.

Irritant, e, adj. (dr.) vernichtend; (path.) reizend; –, m. das Reizmittel. [erregend.

Irritatif, ive, adj. reizend,

Irritation, f. (path.) die Reizung, Erregung; der Reiz.

Irrité, e, adj. verb. gereizt; erzürnt, aufgebracht.

Irriter, v. a. reizen; aufbringen; s'–, v. réfl. sich erzürnen, sich erboßen, böse werden.

Irroration, f. (chi. path.) die Besprengung; das Bethauen; bain par –, Spritzbad.

Irruption, f. der Einbruch, Einfall; l'– des eaux, der Durchbruch des Wassers. [(Frauenname).

Isabeau, Isabelle, f. Isabelle

Isabelle, adj. isabellfarbig; –, m. das Isabell, die Isabellfarbe; cheval –, ein schmutzig gelbes Pferd mit schwarzer Mähne und schwarzem Schweife; nicht Isabelle (d. h. café au lait); – doré, heller Goldfuchs.

Isaac, m. Isaak (Mannsname).

Isagone, adj. (géom.) gleichwinkelig.

Isaïe, m. Esaias (Mannsname).

Isard, m. die Gemse.

Isatis, m. (z.) der Steinfuchs.

Isatique, adj. (chi.) acide –, die Isatinsäure.

Ischème, m. das Schuppengras.

Isch||iagre (spr. iski), m. das Hüftweh; –iatique, adj. (an.) zum Hüftbeine gehörig; –iocaverneux, m. (an.) der Erektor (ein Muskel); –ion, m. (an.) das Sitzbein, Gesäßbein, Hüftbein; –notie (spr. isknôssi), f. (path.) die Hagerkeit; –urétique, adj. harntreibend; –urie, f. die Harnverstopfung.

Isiaque, adj. Isis . . . table –, die Tafel der Göttin Isis; –, m. der Priester der Isis.

Islam, –isme, m. (ar. U.) der Muhammedanismus, Islamismus.

Islandais, m. –e. f. der Isländer, die Isländerin; –, adj. isländisch; (phil.) l'–, das Isländische.

Islande, f. (géo.) Island.

Iso||carde, f. (conch.) die Narrenkappe, das Ochsenherz; –cèle, adj. (géom.) gleichschenkelig; –chrone, adj. (méc.) gleichzeitig; –chronisme, m. (méc.) die Gleichzeitigkeit; der Isochronismus; –édrique, adj. gleichflächig; –ète, f. (bot.) – des étangs, der Brachsenfarrn; –gone, adj. gleichwinkelig. [rem.

Isolation, f. (phys.) das Isoli-

Isolé, e, adj. frei stehend, isolirt; fig. allein, einsam.

Isolement, m. (arch.) der Abstand einer Säule, eines Gebäudes rc. von andern; * fig. die Absonderung; je me trouve dans un – complet, ich befinde mich von aller Welt getrennt.

Isolément, adv. für sich allein.

Isoler, v. a. frei, abgesondert stellen, vereinzeln, absondern; (phys.) isoliren; * fig. einzeln, allein lassen; einsam machen; s'–, v. réfl. sich von den Menschen absondern.

Isoloirs, m. pl. (phys.) die zum Isoliren bestimmten Geräthschaften.

Iso||mérie, f. (alg.) die Berechnung der Brüche unter einerlei Nenner; –morphe, adj. gleichförmige Krystalle bildend; –morphisme, m. die Gleichförmigkeit der Krystalle; –périmètre, adj. (géom.) von gleichem Umfange; –pétale, adj. (bot.) gleichblätterig (von der Blumenkrone); –phylle, adj. mit gleichen Blättern; –pleure, adj. von sieben gleichen Seiten; –podes, m. pl. die Gleichfüßler, Asseln; –pogone, adj. gleichbartig; –therme, adj. Gleichheit der Wärme andeutend; –pyre, f. (bot.) die Tolldocke; –pyron, m. (bot.) die Akelei, Glockenblume.

Israélite, m. der Israelit; fig. fam. ehrliche Mann.

Issant, e, adj. (bl.) hervorstehend.

Issons, m. pl. (mar.) die Hißtaue einer Segelstange.

Issopa! (mar.) hiß auf! aufgehißt!

Issu, e, adj. verb. (von †issir) abstammend, entsprossen; – d'une des plus anciennes familles de la Provence, Mirabeau etc., Mirabeau, der aus einer der ältesten Familien der Provence abstammte rc.

Issue, f. der Ausgang; fig. der Ausgang, das Ende; à l'– du conseil, du sermon etc., bei dem Hinausgehen aus dem Rathe, der Predigt rc.; fig. der Ausweg; ménager une –, einen Ausweg in Acht nehmen; –s, pl. die Ausgänge; umliegende Gegend; (bou.) Abfälle von geschlachteten Thieren.

Isthme, m. die Erdenge, Landenge; (an.) die Enge, der Damm; (bot.) die Einschnürung.

Isthmié, e, adj. verengt.

Istiophore, m. die Blattnase.

Istrie, f. (géo.) Istrien.

Itacisme, m. der Itacismus (griech. Aussprache).

Itague, m. (mar.) der Mantel, das Hißtau an der Raa.

Italianisme, m. die Eigenthümlichkeit der italienischen Sprache, der Italianismus.

Italianiser, v. a. verwälschen, italifiren; le pape aurait voulu – le midi de la France, der Papst hätte gern das mittägige Frankreich verwelscht.

Italie, f. (géo.) Italien.

Italien, ne, adj. italienisch; s. der Italiener, die Italienerin; (cui.) macaroni à l'–ne, nach italienischer Art zubereitete Makaroni.

Italique, adj. caractère –, m. die Kursivschrift.

Italiser, v. a. (typ.) mit Kursivschrift drucken. [Wilgan.

Itée, f. (bot.) der Dornstrauch,

Item (spr. itèmm), adv. ingleichen, desgleichen, ferner; –, m. der Rechnungsposten, die Summe; fam. voilà l'–, da steckt der Knoten; prv. –, il faut vivre, man muß leben, es gehe, wie es wolle; c'est un autre –, das ist eine andere Geschichte.

Itératif, ive, adj. (pr.) wiederholt, nochmalig.

Itérativement, adv. von Neuem, nochmals, abermals.

†**Itérato**, m. (pal.) arrêt od. sentence d'–, Verhaftungsurtheil zur Zahlung der Gerichtskosten.

Itinéraire, m. die Reisebeschreibung, das Reisebuch; Reisegebet: –, adj. colonne –, Wegsäule; mesure –, Wegmesser.

Itypha||lle, f. (arché.) das Angehänge wider Zauberei, Schutzherzchen; –lique, adj. unzüchtig.

Iulacé, e, adj. (bot.) katzenförmig.

Iule, m. (h. n.) der Tausendfuß; – terrestre, Erdtausendfuß.

Iulides, m. pl. die Vielfüßler.

Iuli||flore, adj. (bot.) kätzchentragend; –forme, adj. vielfußähnlich.

Ive musquée, f. (bot.) das Schlagkraut, die Feldcypresse.

Ivoire, m. das Elfenbein; fig. un cou, des dents d'–, blendendweißer Hals, weiße Zähne; (ph.) noir d'–, gebranntes Elfenbein; (pntr.) die Elfenbeinplatte (Miniaturmalerei).

Ivoirier, m. der Arbeiter in Elfenbein, Elfenbeinhändler.

Ivoirin, e, adj. elfenbeinartig.

Ivraie, f. die Trespe, der Raden, Lolch; fig. das Unkraut.

Ivre, adj. trunken, betrunken, berauscht; fig. trunken, schwindelnd; – de solitude, sich nach Einsamkeit sehnend; pop. besoffen; – mort, toll und voll.

Ivresse, f. die Trunkenheit, der Rausch; fig. der Taumel, Rausch; poét. die Begeisterung.

Ivrogne, adj. dem Trunke ergeben; –, m. der Trunkenbold, Säufer; prv. il y a un bon Dieu pour les –s, selten hat ein Säufer Pech; bon chantre, bon –, wer singt, der trinkt.

Ivrogner, v. n. fam. sich voll trinken, saufen. [Trunk, das Saufen.

Ivrognerie, f. die Völlerei, der

Ivrognesse, f. die Säuferin, Saufschwester.

Ixeutique, m. p. u. die Kunst, Vögel mit Leimruthen zu fangen.

Ixia od. ixie, f. (bot.) die Ixie, eine Art Schwertlilie.

Ixo||caulos, m. (bot.) die Kuckucksblume, Pechnelke; –de, f. (h. n.) der Holzbock, die Zecke.

Ixémien, ne, adj. (géol.) terrains –s, Sedimentsgebilde.

Izeschné, m. ein in der Zend-Avesta enthaltenes Buch.

Izquiatole, f. ein indisches Getränk.

J.

J, m. das Jot, ein Schmelzlaut, und der zehnte Buchstabe des Alphabets; lautet weicher wie sch d; ungefähr wie ein russisches Schiwete Ж oder portugiesisches j in Tejo; J mit C verbunden (J-C) bedeutet Jésus-Christ (spr. Jésu-Kri), Jesus Christus.

†**Jà**, adv. schon; v. déjà.

Jaa-bachi, m. (tk. U.) der türkische Infanteriehauptmann.

Jaaroba, m. die brasilianische Bohne. [muhammedanische Sekte.

Jabajahite, m. (ar. W.) eine

Jabaristes, m. pl. (ar. W.) die muhammedanischen Fatalisten.

Jabet, m. (conch.) die afrikanische Brechmuschel.

Jabirus, m. (orn.) der brasilianische Strandläufer.

Jable, m. (ton.) die Gergel (Falz in den Dauben).

Jabler, v. a. (ton.) gergeln.

Jabloire, f. (ton.) der Gergelkamm, Falzhobel.

Jaborose, f. (bot.) der arabische Alraun.

Jabot (spr. bô), m. 1) der Kropf der Vögel; 2) Busenstreif; faire –, mit seinem Busenstreife paradiren; fig. sich brüsten; prv. il a bien rempli son –, er hat seinen Wanst angefüllt.

Jaboter, v. n. fam. stets plaudern, plappern.

Jabotière, f. (orn.) die Schwanengans.

Jacamar, m. der Glanzvogel.

Jacana, m. der Spornflügel, gespornte Kibitz.

Jacasser, v. n. wie eine Elster schreien; fig. plaudern.

Jacasserie, f. fam. das Gewäsch.

Jacée, f. (bot.) die Flockenblume.

Jacent, e, adj. (pal.) verlassen, herrenlos (von Gütern).

Jachère, f. (agr.) die Brache; das Brachfeld, der Brachacker.

Jachérer, v. a. brachen.

Jacinthe, f. (hort.) die Hyacinthe.

Jack, m. (mar.) die Gösch.

Jackie, f. der geschwänzte Frosch.

Jaco, m. der aschgraue Papagei.

Jacob, m. Jakob (Mannsname in der Bibel).

Jacobée, f. (bot.) die Jakobsblume, das Jakobskraut.

Jacobée, Jacqueline, Jacquette, f. Jakobea, Jakobine, Jakobinchen (Weibername).

Jacobin, m. -e, f. (cath.) der Jakobiner, die Jakobinerin (Dominikanermönch, -nonne); °(h.) die Mitglieder des Jakobinerklubs in der ersten französischen Revolution; fig. ein wüthender Demokrat, Wühler.

°**Jacobin**, e, adj. jakobinisch, zu der Partei der Jakobiner gehörig.

°**Jacobinisme**, m. die Partei und Gesinnung der Jakobiner.

°**Jacobinière**, f. eine Versammlung von Ultrarevolutionären, ein Wühlerklub.

°**Jacobiniser**, v. a. in die jakobinischen, ultrarevolutionären Grundsätze einweihen.

Jacobites, m. pl. (h. e.) die Jakobiten im gelobten Lande; (h.) die Anhänger des englischen Königs Jakob II.

†**Jaçoit** que, conj. obschon.

Jaconas (spr. na), m. (com.) der Jakonasmousselin.

Jacot, m. Jaköbchen; Jokel.

Jacquerie, f. (h.) der französische Bauernaufstand im 14. Jahrhunderte, Spottname des Bauernvolkes.

Jacques od. **Jaques**, m. Jakob, (h.) – bonhomme, der dumme Jakob; Jakob der Tölpel.

Jacre, m. (mal. U.) der Palmweinzucker.

Jactance, f. die Prahlerei, Ruhmredigkeit.

°**Jactateur**, m. der Prahler.

°**Jactatif**, ive, adj. ruhmredig.

Jactation, f. (path.) das Herumwerfen eines Kranken im Bette.

Jaculatoire, adj. f. (ég.) oraison –, Stoßgebet; (font.) fontaine –, Springbrunnen.

Jaculifère, adj. speertragend.

Jacutaga, m. (tk. U.) das Oberhaupt, der die Aufsicht über den Schatz des Sultans führende Verschnittene.

Jaddèse, m. der Priester auf der Insel Ceylon.

Jade, m. (minéd.) der Nierenstein, Nephrit.

Jadis (spr. diss), adv. vor Zeiten, ehemals; au temps –, vor Alters.

Jaen (spr. Jan, od. ja-Ann), m. Jaen in Spanien.

Jagra, m. der Kokusnußzucker.

Jagua, m. (bot.) die Weinpalme.

Jaguar, m. (z.) der amerikanische Tiger, Jaguar.

Jaguarète, m. der schwarze Tiger (Abart des Jaguar).

Jaillir, v. n. herausspringen, herausspritzen, sprudeln, hervorquellen, sprühen; la lame et son écume jaillissent contre la carène, die schäumende Welle, Meereswoge, Schlagwelle bespritzt den Schiffskiel; faire – des mondes du néant, Welten aus dem Nichts hervorzaubern.

Jaillissant, e, adj. verb. springend, sprudelnd.

Jaillissement, m. das Heraussprudeln, Herausspringen, Sprudeln, Sprühen, Quellen.

Jais, m. (minéd.) der Gagath, das Bergwachs, Schmelzglas, die Pechkohle; noir comme – (und nicht: un geai), pechschwarz, kohlenschwarz.

Jakoutes, m. pl. die Jakuten (ein Volk Rußlands).

Jalage, m. das Umgeld, Ohmgeld, die Weinschanksteuer.

Jalap, m. (bot.) die Jalape.

Jale, f. die große Mulde.

†**Jalet**, m. (j.) der kleine runde Kieselstein, das Schnellkäulchen.

Jalon, m. der Absteckpfahl, die Absteckstange, der Maßstab, das Aufstellfähnchen.

Jalonner, v. a. et n. abstecken (mit Pfählen); fig. vorzeichnen.

Jalonneur, m. (grr.) der Träger des Aufstellfähnchens, Point.

Jalot, m. der Kübel.

Jalousé, e, adj. verb. beneidet.

Jalouser, v. a. q. od. qch., auf einen, über etwas eifersüchtig sein; Jemanden beneiden.

Jalousie, f. 1) die Eifersucht, Mißgunst, der Neid; donner de la –, Eifersucht einflößen; 2) der Argwohn, Verdacht; 3) Fensterschirm, das Gitterfenster.

Jaloux, se, adj. 1) de, auf, über etwas eifersüchtig; mißgünstig; fig. être – de qch., um, wegen, über etwas bekümmert sein; im Punkte einer Sache sehr kitzlich, empfindlich sein, eifersüchtig werden; être – de ses opinions, von seinen Meinungen sehr eingenommen sein; (grr.) une place –se, eine den Ueberfällen leicht ausgesetzte Festung; eine Festung, die den Nachbarn in die Augen sticht; un poste –, ein gefährlicher, bloßgestellter Posten; 2) schwankend; (mar.) un vaisseau –, ein schwankendes Schiff; (sell.) voiture –se, schwankender Wagen; 3) eifrig; (th.) le Dieu –, der eifrige Gott.

Jaloux, m. der Eifersüchtige.

Jamaïque, f. (géo.) Jamaika.

Jamaïcine, f. (chi.) das Jamaicin.

Jamais, adv. 1) (ohne ne) je, jemals; immer: a-t-on jamais vu chose pareille? hat man je so etwas gesehen? 2) (mit ne) niemals: vous ne voulez donc jamais obéir? Ihr wollt also nie gehorchen? –, m. fam. das Immer, die Ewigkeit; au grand –, auf alle Ewigkeit; à tout –, auf immer und ewig.

Jamama, (géol.) Jemen in Arabien.

Jambage, m. (arch.) die Grundmauer; der Thürpfosten, Fensterpfosten od. -pfeiler; (call.) Grundstrich im Schreiben; des –s affamés, magere Grundstriche; (tourn.) les –s d'un tour, die Dockenstöcke an einer Drehbank.

Jambe, f. (it. U.) 1) das Bein, der Fuß; – de bois, hölzernes Bein, Stelzfuß; fig. verkrüppelter Soldat; –s de veau, vorwärts gebogene Füße; fig. courir à toutes –s, aus allen Kräften laufen; il a encore ses –s de quinze ans, er hat noch junge Füße; cela ne me rendra pas la – mieux faite, das wird mir nicht viel helfen; jeter le chat aux –s de q., die Schuld auf einen werfen; jouer de l'épée à deux –s, Fersengeld geben; il faut faire le pas selon la –, man muß sich nach der Decke strecken, nach seiner Lage richten; prendre ses –s à son cou, über Hals und Kopf davon laufen; faire – de vin, sich durch den Wein Beine machen; renouveler ses –s, neue Kräfte bekommen; (ch.) das Gebein, der Lauf; (éq.) – de dedans, linke Wade; – de dehors, rechte Wade; 2) der Schenkel; –s d'un compas, Schenkel eines Zirkels; (arch.) der Pfeiler; – étrière, aus der Mauer hervorstehender Zwischenpfeiler; – de force, Dachstuhlsäule; – sous poutre, Untersatz in einer Mauer; (mar.) –s de filleu, Anhalter, Mastbänder.

Jambé, e, adj. fam. bien –, wohlgewachsene Beine habend.

Jambelonge, f. (bot.) die Jambuse.

Jambette, f. 1) das Beinchen; 2) Einlegemesser; (arch.) kleine Stützband in einem Dachstuhle; (még.) der Fußstock zum Schabebocke; (pell.) das Schenkelstück von Zobelpelzen.

Jambier, m. (an.) der Schienbeinmuskel; (bou.) das Holz, woran ein geschlachtetes Thier aufgehängt wird.

†**Jambière**, f. der Beinharnisch, die Fußrüstung.

Jambolom, m. eine Art indischer Myrthe.

Jambon, m. der Schinken; – de Mayence, – de Westphalie, westphälischer Schinken.

Jambonneau, m. der kleine Schinken, das Schinkchen.

Jambosier od. jambose, m. der Jambusenbaum.

Jamrose, f. (bot.) die Jamrose.

Jan, m. die Hütte, Stube; (j.) das Fach im Brettspiele, Band.

Janacі, m. (tk. W.) ein junger zum Kriegsdienste bestimmter tapferer Türke.

Janicule, m. der Janikulus (einer der sieben Berge Roms).

Jannequin, m. (com.) ein levantisches Baumwollengarn.

Janissaire, m. (tk. U.) der Janitschar; fig. les –s de la tyrannie, die Trabanten der Zwingherrschaft.

Janisserole, m. das (türkische) Tributkind.

Janequin, m. (com.) ein grober levantischer Baumwollenzeug.

Janotisme, m. die fehlerhafte Verwechselung der Wort- und Satzfolge in der Umgangssprache.

Jansénien, ne, od. jansénistique, adj. (h. e.) jansenistisch.

Jansénisme, m. der Jansenismus, Jansens Lehre von der Gnade und Prädestination.

Janséniste, m. der Jansenist.

Jante, f. die Felge; (char.) – de roue, Radfelge.

Janter, v. a. mit Felgen versehen.

Janthine, f. (conch.) die Amethystschnecke.

Jantière, f. die Felgenmaschine.

Jantille, f. das Schöpfbrett am Wasserrade.

Jantiller, v. a. Felgen u. Schaufeln außen herum mit Brettern beschlagen.

Janual, e, adj. den Janus betreffend.

Janvier, m. der Januar, Jänner.

Japon, m. (géo.) Japan; das japanische Porzellan.

Japonais, e, adj. japanisch; –, s. der Japanese, die Japaneserin.

Japonner, v. a. (fal.) dem chinesischen Porzellane das Ansehen des japanischen geben.

Jappage, m. (dich. U.) das Gekläff des Schakals.

Jappe, f. das Geplauder, die Zungendrescherei, das Mundwerk.

Jappement, m. das Kläffen.

Japper, v. n. kläffen, bellen.

Jaque, f. die Jacke; – de mailles, Panzerhemd.

Jaquemart, m. (arché.) ein langes, breites Schwert; prv. il est armé comme un –, er steckt bis an die Zähne im Harnische; (hor.) die geharnischte Figur auf Uhren zum Anschlagen der Stunden; (mon.) Feder am Druckwerke.

Jaquette, f. die Bauernjacke; das Jäckchen, Kinderröckchen, die Kappe; Jakobinchen; prv. je ne m'en souviens pas plus que de ma première –, das habe ich längst vergessen, ausgeschwitzt.

Jaquier, m. der Brodbaum; –s, m. pl. die im XIV. Jahrhundert gegen ihre Lehnsherren empörten Bauern.

Jar, m. der 8te Monat des Jahres bei den Hebräern; prv. il entend bien le –, er ist pfiffig.

Jaraca, m. eine südamerikanische Schlange.

Jararaca, f. die brasilianische Kupferschlange.

Jarbière, f. das Schnitzmesser.

Jardin, m. (goth. U.) der Garten; – botanique, des plantes, botanischer Garten; – d'économie, Nutzgarten; – fleuriste, Blumengarten; – fruitier, Obstgarten; – potager, Gemüsegarten; prv. c'est une pierre lancée dans mon –, diese Rede zielt auf mich ab; il en fait comme des choux de son –, er geht damit um, als ob es sein Eigenthum wäre; (fauc.) donner le – à l'oiseau, den Falken in die Sonne setzen; (mar.) – d'amour, Verlängerung der Schiffsgallerie; –age, m. 1) die Gärtnerei, das Gartenwerk; 2) der Gartenbau, die Gartenkunst, Gärtnerei; (jo.) diamant à – age, Diamant mit Farbflecken; –al, e, adj. im Garten wachsend; die Gärtnerei betreffend; –ée, adj. f. pierre –ée, Kräuterstein; –er, v.n. sich mit dem Gartenbau beschäftigen; –et, m. das Gärtchen; prv. ne fais un four de ton bonnet ni de ton ventre un –et, man soll sich nicht allzu warm kleiden, noch zu viel Salat essen; –euse, adj. f. (jo.) émeraude –euse, unreiner Smaragd; –ier, m. –ière, f. der Gärtner, die Gärtnerin; –ier fleuriste, Blumengärtner; –ier maraîcher, Gemüsehändler, Gartenmann; –ier pépiniériste, Obstbaumhändler; –ier planteur, Forstbaumgärtner; –ière, f. 1) die Stickerei an Manschetten, gestickte Manschette; 2) das Blumentischchen.

Jardons, m. pl. (vét.) eine spathartige Geschwulst an den Hinterschenkeln der Pferde.

Jaret, m. (icht.) der Meerbrassen, der bei Toulon gefischt wird.

Jargon, m. (kt. U.) 1) die verderbte Sprechart, das unverständliche Gerede, Kauderwälsch; Geschwätz; fig. – des oiseaux, Geschmetter der Vögel; 2) das Rothwälsch der Diebe u. Spitzbuben! – des filous, Gaunersprache (v. argot); (jo.) eine gelbliche Art Diamanten; – d'Auvergne, eine Art unächter Amethyste rc.; –ner, v.n. et a. fehlerhaft und unverständlich reden; fam. kaudern; wälschen; schwatzen.

***Jargonneur**, m. der Schwätzer, Kauderwälscher.

Jarlot, m. (mar.) die Sponning.

Jarnac, m. der kleine Dolch.

Jarni, jarnigué, od. jarnicoton, m. komische Schwüre.

Jarnote, f. die Erdnuß.

****Jarre**, f. (sp. U.) ein großer Wasserkrug; (chap.) das Sommerhaar der Biber, Hasen und Kaninchen; (dra.) die grobe, harte Wolle; (phys.) Glasglocke; **–, m. ein Oel- und Weinmaß in der Levante.

Jarret, m. der Kniebug, die Kniekehle; fam. avoir du –, ein guter Fußgänger sein; raidir le –, sterben; tendre le –, das Bein straff halten; (arch.) der fehlerhafte Bug od. Winkel; (épr.) Bug am Mundstücke; (hort.) lange Ast od. Zweig ohne Nebenzweig; (vét.) die Häckse; couper les –s à un cheval, einem Pferde die Häcksen zerhauen.

Jarreté, e, adj. hinten engbeinig (von Pferden rc.).

Jarreter, v. n. ungleich od. hökkerig sein (von einer Linie).

Jarretier, m. der Kniekehlmuskel.

Jarretière, f. das Knieband, Strumpfband; ordre de la –, der blaue Hosenbandorden in England; prv. il ne va pas à la – de cet homme-là, er reicht diesem Manne das Wasser nicht.

Jarreux, se, adj. straubig (von der Wolle).

Jars, m. der Gänserich.

Jas, m. (mar.) der Ankerstock; (sal.) erste Wasserbehälter bei den Salzteichen an der See.

Jaser, v. n. (it. U.) plaudern, schwatzen; ausplaudern.

†**Jaseran**, m. das Panzerhemd.

Jaserie, f. das Geschwätz, Geplauder.

Jaseur, m. –se, f. der Plauderer, Schwätzer, die Schwätzerin; (orn.) der Seidenschwanz.

Jasione, f. das Schafgrindkraut.

Jasmelée, f. (ph.) das weiße Veilchenöl.

Jasmin, m. (pf. U.) der Jasmin; – double, gefüllter Jasmin; – jaune, gelber Jasmin; poét. du – d'Ibérie le calice argenté, der Silberkelch des spanischen Jasmin; le – au panache d'albâtre, des Jasmins weiße Federblume; –ées, f. pl. (bot.) das Jasmingeschlecht; –oïde, m. (bot.) der Afterjasmin.

Jaspe, m. der Jaspis; – fleuri, bunter Jaspis; – opale, Opaljaspis; – rubané, strié, Bandjaspis; – sanguin, Blutjaspis, Partherstein.

Jaspé, e, adj. verb. jaspisfarbig, marmorirt; agate –e, Jaspisachat.

Jasper, v. a. jaspisfarbig anstreichen od. sprenkeln.

Jaspéron, m. (bro.) die Randtroddel.

Jaspiner, v. n. (arg.) schwadroniren.

Jaspique, adj. aus Jaspis bestehend.

Jaspoïde, adj. jaspisartig.

Jaspure, f. das Färben od. Sprenkeln auf Jaspisart; der Jaspisanstrich, die Jaspisfarbe; (rel.) der jaspisfarbene Schnitt od. Band eines Buches.

Jataron, m. (conch.) die Gienmuschel.

Jatrophate, m. (chi.) das jatrophasaure Salz.

Jatrophe, f. (bot.) die Brechnuß; – pignon, d'Inde, schwarze Brechnuß.

Jatte, f. der Napf, Kumpen, Spülkumpen; die Mulde; (mar.) das Wasserback; (pyr.) – d'eau, Wasserfeuerrad.

Jattée, f. ein Napf voll; eine Mulde voll.

Jauge, f. das Visirmaß, Eichmaß, die Eiche; der Visirstab, Eichstab; (agr.) fumer à vive –, reichlich düngen; labourer à vive –, tief umpflügen; (charp.) der Fußstock; (ép.) Visir-, Schieß-, Probering; (font.) Meßstock; (tréf.) Deckzirkel.

Jaugeage, m. das Visiren, Eichen; Visirgeld, die Eichgebühr.

Jauger, v. a. visiren, eichen; ohmen, ahmen, ausmessen.

Jaugeur, m. der Visirer, Eicher, Eichmeister.

Jaumière, f. (mar.) das Hennegat.

Jaunâtre, adj. gelblich; –, m. (icht.) der Gelbfisch.

Jaune, adj. (it. U.) gelb; ocre –, Ochergelb; –, m. das Gelb, die gelbe Farbe; – amer, Kohlenstickstoffsäure; – antique, numidischer Marmor; – citron, Citronengelb; – de chrôme, Chromgelb, chromsaures Bleioxyd; – doré, d'or, Goldgelb; – de graine, Beerengelb; Wau; – indien (indian yellow), indisches Gelb; laque – de Gaude, Gaud's gelber Lack; – de montagne, Berggelb; – minéral, Mineralgelb; – de Naples, Neapelgelb; – d'oeuf, Eidotter; – de paille, strohgelb; – de safran, safrangelb; – de soufre, schwefelgelb; – tabac d'Espagne, braungelb.

Jaunelisse, f. die Marmorpfirsiche.

Jaunet, m. das Wiesenblümchen, Schmalzblümchen; fam. Füchse (Dukaten, Goldstücke).

Jaunir, v. a. gelb machen, gelb färben; –, v. n. gelb werden.

Jaunissant, e, adj. gelb werdend.

Jaunisse, f. die Gelbsucht.

Jaunisseur, m. (ép.) der Gelbmacher.

Jaunoir, m. die Rapamsel.

Javanique, adj. japhetisch, Japhets...

Javaris, m. eine Art wildes Schwein in Amerika, das Bisamschwein.

Javart, m. (vét.) die Durchfäule, das Fesselgeschwür der Pferde.

Javeau, m. der Anfluß, die Sandinsel.

Javelage, m. (agr.) das Inschwadenlegen.

Javeler, v. a. (agr.) in Schwaden legen lassen; –, v. n. auf den Schwaden liegen.

Javeleur, m. (agr.) der Schwadenmacher.

Javeline, f. der kleine Wurfspieß.

Javelle, f. (agr.) der Schwaden; das Reisbund, die Welle; das Gebund Latten, Weinpfähle 2c.; (chi.) eau de –, Chlorkali.

Javelot, m. (kt. K.) der Wurfspieß; (z.) die Pfeilschlange.

Javotte, f. (maré.) das Locheisen.

Je, prn. ich (nur vor Verbalformen).

****Jean**, m. Johann, Hans; fig. – farine, Hanswurst; – fesse, Hundsfott; – lorgneur, Maulaffe; – de Nivelle, Dummrian; – des vignes, schlechtgewachsener Mensch; prv. – qui pleure, – qui rit, Hans der greint u. Hans der lacht; je suis gros – comme devant, bleib' ich Dickhans wie vordem; (ég.) la Saint –, das Johannisfest; (h.) l'ordre de Saint – de Jérusalem, der Johanniterorden; (orn.) – de Gant, eine Art Kropfgans; – de Ganten, wandernder Albatros; – le Blanc, a) Lerchengeier; weißer Hans; b) hochköpfiger Schlangenadler; **–, m. (it. U.) c'est un –, er ist ein Hahnrei, Tölpel.

Joanne, f. Johanna, Hanne (Frauenname).

Joannette od. **Jeanneton**, f. Hannchen (Frauenname); –, f. das goldene Herz mit Sammetband (Halsschmuck der Bauerfrauen); (hort.) die rothbrandige od. weiße Narcisse.

Jeannot, m. Hänschen (Mannsname); pop. ein Erztölpel.

Jécoraire, adj. (an.) veine –, die Leberader.

Jectigation, f. (path.) das Zittern des Pulses.

Jectisses, adj. f. pl. terres –, die Wurferde; pierres –, Handsteine.

Jéhova, m. (hb. W.) Jehovah, Gott in der Höhe.

Jéjunum (spr. Junomm), m. (an.) der Leerdarm.

Jenny, f. (eng. W.) die Spinnmaschine.

Jérémiade, f. fam. das Klaglied; die Jeremiade.

Jérémie, m. Jeremias (Mannsname).

Jéricho (sp. ko), f. (géo.) Jericho.

Jernotte, f. die pimpernellartige Rebendolde.

Jérôme, m. Hieronymus (Mannsname).

Jérophore, m. (arché.) ein ägyptischer, die heiligen Gefäße tragender Priester.

Jérose, f. (bot.) die Jerichorose.

Josse, m. (icht.) der Göse od. Aland.

Jésuite, m. der Jesuit; fam. ein mit Trüffeln gestopfter gebratener Puterhahn; –esse, f. die Jesuitin; –ique, adj. –iquement, adj. jesuitisch, auf jesuitische Weise; –isme, m. die Gesinnung und Lehre der Jesuiten; der Jesuitismus, das Jesuitenthum, Jesuitische.

Jésus, Jésus-Christ (sp. kri), m. Jesus, Jesus Christus; l'enfant –, das Jesuskind; (h. e.) la compagnie de –, der Jesuitenorden; die Gesellschaft Jesu.

Jet, m. 1) der Wurf; arme de –, Wurfgeschoß; – d'abeilles, junger Bienenschwarm; – de bombes, Bombenwurf; – de lumière, Lichtstrahl; – de pierre, Steinwurf; fig. le premier –, der erste Entwurf; le – de la poésie, die poetische Ader; d'un seul –, adt. aus einem Gusse; du premier –, adt. auf den ersten Wurf; (fauc.) der Wurfriemen; (fond.) Guß, Abguß, Einguß; (hydr.) – de berge, Anlände; – d'eau, Springwasser; Springbrunnen, Wasserstrahl; (mar.) faire le –, einen Theil der Ladung auswerfen; – de voiles, vollständiges Segelwerk eines Schiffes; (men.) – d'eau, Mutterbrett über Fensterrahmen; (pch.) – d'un filet, Netzwurf; acheter le – d'un filet, den ganzen Wurf kaufen; (pntr.) – d'une draperie, Faltenwurf; 2) der Schößling, Schuß, Knoten, Absatz; une canne d'un seul –, ein einwüchsiges Rohr ohne Absatz; un – bien droit, un beau –, ein sehr gerades, ein schönes spanisches Rohr; 3) das Rechnen mit Zahlpfennigen; (b.) compter de l'argent par –, Geld schußweise zählen.

Jeté, m. (da.) der halbe Schritt.

Jetée, f. der Hafendamm; Haufen Sand und Steine längs den Wegen zur Besserung derselben.

Jeter, v. a. (je jète od. je jette, nous jetons) 1) werfen; – des fleurs sur un chemin, Blumen auf einen Weg streuen; – un pont sur une rivière, eine Brücke über einen Fluß schlagen; fig. – les fondements d'un état, einen Staat gründen, die Grundlagen zu einer Staatsverfassung legen; – les yeux, un coup d'oeil sur, die Augen, einen Blick werfen auf; 2) hinwerfen, vorwerfen, zuwerfen; 3) abwerfen, wegwerfen; (ch.) le cerf jète sa tête, der Hirsch wirft das Geweih ab; 4) auswerfen, hinaus od. heraus werfen; cette fontaine jète l'eau à trente piés de haut, diese Wasserkunst springt dreißig Fuß hoch; les flots jètent des étincelles de feu, die Wellen sprühen Feuer; la lampe jète un vif éclat, die Lampe leuchtet hell; la montagne jète des feux, der Berg speit Feuer; sa plaie jète beaucoup, seine Wunde eitert stark; – du sang, Blut auswerfen, speien; 5) gießen, ausgießen, weggießen, schütten, ausschütten 2c.; – des larmes, Thränen vergießen; fig. ausstoßen; – un cri, les hauts cris, einen Schrei thun, laut aufschreien; – des éclats de rire, in ein wieherndes Gelächter ausbrechen; – des propos, von einer Sache anfangen zu reden, Aeußerungen thun; – un soupir, einen Seufzer ausstoßen; (br.) la bière jète, das Bier stößt Schaum zum Spundloche heraus; 6) abgießen; – une statue en bronze, eine Bildsäule in Erz abgießen; 7) treiben; les arbres commencent à –, die Bäume fangen an zu treiben; – des racines, Wurzeln schlagen; 8) schwärmen; les abeilles jètent, die Bienen schwärmen; 9) rechnen, zusammen rechnen; (pntr.) – une draperie, ein Gewand malen; (typ.) – un blanc, einen leeren Raum lassen; se –, v. réfl. sich werfen, sich stürzen; la Seine se jète dans la Manche, die Seine ergießt sich in den britischen Kanal; fig. se – dans la dévotion, sich der Frömmelei ergeben.

Jeton, m. der Rechenpfennig, Zahlpfennig, Spielpfennig; – d'argent, d'or, silberne, goldene Schaumünze.

† **Jetonnier**, m. (spottweise) ein Mitglied der französischen Akademie.

Jettice, adj. f. laine –, Auswurfswolle.

Jeu, m. I) das Spiel (in allen Beziehungen); 1) das Spielen, die Art und Weise zu spielen, zu fechten 2c. und fig. zu handeln; – de la bourse, Börsenspiel; – de boule, Kegelspiel; – d'esprit, Witzspiel; – de hasard, Hasard-, Glücksspiel; – du hasard, Spiel des Zufalls; – de mots, Wortspiel; – de la nature, Spiel der Natur; – de théâtre, Bühnenspiel; fig. die Spielerei, Tändelei, Schäkerei, der Spaß, Scherz; ce n'est qu'un – pour lui, es ist nur ein Spielwerk, eine Kleinigkeit, etwas Leichtes für ihn; il y a du – dans ce tableau, es ist etwas Freies, Lebendiges in diesem Gemälde; un – joué, ein abgekarteter Handel; mettre q. en –, einen mit ins Spiel ziehen, mit in eine Sache mischen; poét. les –x, les ris, das Scherzen, Lachen; die Freude, Munterkeit; prv. à beau –, beau retour, Wurst wider Wurst; si la corde se rompt, on verra beau –, es wird lustig hergehen, wenn der Teufel kein Schelm ist; à tout venant, beau –, für Jeden, der kommt, ist der Empfang bereit; les fautes sont faites pour le –, ein jedes Ding will sein Recht haben; faire bonne mine à mauvais –, zu bösem Spiele eine gute Miene machen; le – ne vaut pas la chandelle, der Spaß kostet mehr als er werth ist; 2) der Satz, Einsatz im Spiele; 3) das Spielhaus, der Spielort, -platz; 4) ein Spiel (Karten, Würfel 2c.); II) das Register in einer Orgel; (méc.) der Spielraum, die Flucht.

Jeudi, m. der Donnerstag; – gras, Donnerstag vor Fastnacht; – saint, grüner Donnerstag (v. absolu); prv. cela se fera la semaine des trois –s, das wird nun und nimmermehr, nach der zwölften Stunde geschehen.

Jeumerante, f. das Feigenmuster.

à Jeun, adt. nüchtern; fig. cet orateur paraît toujours à –, dieser Redner ist stets trocken.

Jeune, adj. jung; fig. munter; kindisch, unbesonnen; prv. c'est une – barbe, er ist ein Milchbart; cette couleur est –, diese Farbe kleidet nur jungen Leuten; –, s. der, die Jüngere, der jüngere Bruder, die jüngere Schwester; prv. aussitôt meurent –s que vieux, man trägt eben so wohl Kälber-, als Kuhhäute zu Markte.

Jeûne, m. das Fasten; der Fasttag, die Fastenzeit, Fasten; un – général, ein allgemeiner Fasttag; prv. double –, double morceau, lange hungern, heißt kein Brod sparen; (hort.) le – des arbres, das Magerhalten der Bäume.

Jeunement, adv. (ch.) jüngst, vor Kurzem (v. cerf).

Jeûner, v. n. fasten; prv. jeûne bien qui ne mange rien, wer Nichts zu essen hat, muß sich die Sonne in den Hals scheinen lassen.

Jeunesse, f. 1) die Jugend, Jugendzeit, Jugendjahre; 2) junge Leute; der Jugendfehler; – n'a pas de sagesse od. – est forte à passer, Ju-

gend hat keine Tugend; il faut que – se passe, Jugend muß austoben; si – savait, si vieillesse pouvait, Erfahrung, Klugheit und Stärke trifft man selten vereinigt an. [blutjung.
Jeunet, te, adj. fam. sehr jung,
Jeûneur, m. -se, f. der, die viel fastet, der Fastenhalter.
Joaillerie, f. die Juwelierkunst; der Juwelenhandel.
Joaillier, m. -ère, f. der Juwelier, dessen Frau; der Juwelenhändler, die Juwelenhändlerin.
Job, m. Hiob; prv. il est comme – sur son fumier, il est pauvre comme –, er ist arm wie Lazarus; il faudrait avoir une patience de Job, da möchte man Hiobsgeduld haben; c'est la femme de –, sie ist eine Xantippe, ein wahrer Zankteufel. [Tölpel.
Jobard, m. pop. der Dummkopf,
Jobisme, m. (eng. ll.) die Tölpelhaftigkeit, Dummheit.
Joc, m. mettre le moulin à –, die Mühle stellen.
Jockei od. jockey, m. (eng. W.) der Joley, Reitknecht; le – club, der Jokeiklubb.
Jocrisse, m. pop. der Einfaltspinsel, Tropf; Knicker; prv. c'est un – qui mène les poules, er ist ein Erbsenzähler. [reiher.
†Jodelet, m. fam. der Possen-
Joël, joll od. jollie, m. (icht.) der Rebreußisch.
John, m. (icht.) der Seerabe.
Joie, f. die Freude, Lust; fam. il est à la – od. dans la – de son coeur, er ist recht herzensvergnügt; fam. freuzfidel. [anliegend (à, an).
Joignant, e, adj. verb. anstoßend,
†Joignant, prp. neben, dicht, bei, hart an; il loge tout – la porte de la ville, er wohnt ganz nahe am Stadtthore.
Joindre, v. a. ir. n. craindre; 1) zusammen od. an einander fügen, legen, stellen, setzen, stoßen, klammern, leimen, nähen 2c.; – les mains, die Hände falten, 2) – qch. à qch., etwas zu etwas hinzu fügen, setzen od. legen, beifügen, beilegen, beisetzen 2c., etwas mit etwas vereinigen, verbinden; 3) – q., einen einholen, antreffen, zu ihm stoßen, zu ihm kommen; – l'armée, zur Armee stoßen; –, v. n. ir. schließen, genau anliegen; cette porte ne – t pas bien, diese Thür schließt nicht gut; se –, v. réc. ir. 1) sich zusammen fügen, sich vereinigen, verbinden; 2) sich treffen, einander antreffen; 3) se – à q., sich zu einem gesellen, zu einem kommen.
Joint, m. das Gelenk, die Fuge; fam. c'est là le – de l'affaire, in diesem Punkte hängt die Sache in sich zusammen.
Jointe, f. die Fessel am Pferdefuße.
Jointé, e, adj. (éq.) cheval court-jointé, long-jointé, Pferd mit kurzen, langen Fesseln.
Jointée, f. eine doppelte hohle Hand voll, eine Gäspe.
Jointif, ive, adj. dicht an einander passend. [gen verstreichen.
Jointoyer, v. a. (maç.) die Fu-
Jointure, f. das Gelenk; die Fuge. [Schiff).
Jole, m. (mar.) die Jolle (kleines
Joli, e, adj. -ment, adv. hübsch, artig, niedlich.

Joliet, te, adj. fam. ziemlich hübsch, ganz artig.
Jonc, m. die Binse; – fleuri, Blumenbinse, Wasserveilchen; – marin, Meerbinse, Stechginster; – odoriférant, Kalmus, Kameelheu; – à tige articulée, Binsengras; prv. être droit comme un –, schlank wie eine Tanne sein; (jo.) der Kugelring, Fingerring ohne Steinkasten; (sell.) † – de siège, Sitzriemen am leichten Kavalleriesattel.
Joncaire, f. (bot.) die spanische Junkarie od. Ortegie.
Jonchaie, f. das Binsengebüsch.
Jonche, f. (pch.) die Netzschnur.
Jonchée, f. 1) auf den Weg gestreute Blumen, Zweige od. Gras 2c.; 2) das Rahmkörbchen; 3) Rahmkäschen, der kleine Käse.
Joncher, v. a. mit Blumen 2c. bestreuen; fig. bedecken.
Jonchère, f. das Binsen- oder Rohrgebüsch.
Jonchets, m. pl. die Stäbchen zu einem gewissen Spiele; jouer aux –, Stäbchenspiel spielen.
Joncier, m. das spanische Pfriemenkraut.
Joncinelle, f. der Kantenhalm, die Kugelbinse. [mig.
Jonciniforme, adj. binsenför-
Jonciole, f. (bot.) die Blattlose.
Jonction, f. die Zusammenstoßung, Vereinigung. [huhn.
Jondelle, f. (orn.) das Wasser-
Jongler, v. n. Gaukeleien machen.
Jonglerie, f. die Gaukelei, Gaukelpossen.
Jongleur, m. der Gaukler, Possenspieler, eh. herumziehender Sänger, Bänkelsänger, indianischer Zauberer; fig. – politique, politischer Luftspringer.
Jonque, f. die Jonke (indisches Schiff). [quille.
Jonquille (ll'), f. (bot.) die Jon-
Joseph, m. Joseph (Mannsn.); Josephine, f. Josephina, Josephine (Frauenname).
Josse, m. Jost (Mannsname).
Josué, m. Josua (Mannsname).
Jota, m. (orn.) der schwarze Nasvogel; ° die Jota (spanischer Tanz).
Jotavilla, f. die italien. Haubenlerche.
Jotte, f. (bot.) der Mangold.
Jotteraux, m. pl. (mar.) die Backen der Masten; schrägen Stützen.
Jouable, adj. aufführbar (Theaterstück). [chen machen.
Jouailler, v. n. fam. ein Spiel-
Joubarbe, f. (bot.) das Hauslaub, die Hauswurz.
Joue, f. (it. ll.) der Backen, die Wange; coucher q. en joue, auf Jemanden anlegen; prv. s'en donner par les –s, sein Vermögen verprassen.
Jouée, f. (arch.) der Spielraum um Fenster- und Thüröffnungen.
Jouer, v. n. et a. spielen; a) – à toutes sortes de jeux: aux cartes, aux dés, aux échecs, à la paume etc., allerhand Spiele, Karten, Würfel, Schach, Ball 2c. spielen; – une carte, eine Karte spielen, ausspielen; – gros jeu, petit jeu, hoch, niedrig spielen; – un jeu, ein Spiel spielen; – le jeu, nach den Regeln des Spiels spielen; – son jeu, sein Spiel spielen; fig. nach seinem Vortheile handeln; – la partie un ducat, die Partie um einen Dukaten spielen; – aux quilles, Kegel schie-

ben; b) – d'un instrument, de la guitare, du piano, auf einem Instrumente, dem Klaviere, der Guitarre spielen; – un air sur le violon, eine Arie auf der Violine spielen; c) (a. d.) – une comédie, ein Lustspiel spielen; fig. – la comédie, Komödie spielen, sich verstellen; – un rôle, eine Rolle spielen; fig. – l'homme de bien, den redlichen Mann spielen, machen; – un tour à q., einem einen Possen, einen Streich spielen; (art.) faire – le canon, das Geschütz spielen lassen; faire – une mine, eine Mine springen lassen; (grr.) – du drapeau, die Fahne schwenken; (méc.) ce ressort –e bien, diese Feder spielt, bewegt sich gut; d) – de malheur, unglücklich spielen; fig. unglücklich sein, kein Glück haben; il fait – les autres de malheur, er betrügt im Spiele; – q., einen anführen, hintergehen, betrügen; einen lächerlich machen; – q. par dessous la jambe, einen anführen, über das Bein werfen; – de son reste, um seinen Rest, um sein Letztes spielen; fig. noch Alles vollends durchbringen, noch sein Aeußerstes thun; – au plus sûr, das Sicherste ergreifen; prv. qui –e, jouera, wer gern spielt, hört schwerlich auf; – jusqu'à sa chemise, Alles bis auf den letzten Heller verspielen; le chat se –e de la souris, die Katze täuscht die Maus; se –, v. réfl. 1) avec qch., mit etwas spielen; 2) se – de qch., mit etwas spielen, es spielend verrichten; 3) se – de q. od. de qch., mit einem od. etwas spielen, sein Spiel, seinen Scherz, Spott damit treiben, ihn aufziehen, zum Besten haben; 4) se – à q., sich an einen machen od. wagen; fig. se – à..., sich in Gefahr begeben.
Jouet, m. das Spielzeug, Spielwerk; fig. Spiel (des Glücks, der Winde 2c.); être le – de q., Jemandes Narr sein; (éq.) das Gebißkettchen; (luth.) Schutzblech, Verwahrungsblech.
Jouette, f. das Scharrloch (der Kaninchen).
Joueur, m. -se, f. der Spieler, die Spielerin; – à la baisse, à la hausse, Börsenspieler, -wucherer; – de gobelets, Taschenspieler; – de violon, Violinspieler.
Joufflu, e, adj. et s. bausbäckig, dickbäckig.
Joug, m. 1) das Joch; mettre des boeufs sous le –, Ochsen anjochen; ôter le – à des boeufs, Ochsen abjochen; fig. – de l'évangile, Zwang des Evangeliums; le – de l'étranger, des Fremdlings Zwangherrschaft; – insupportable, unerträgliche Knechtschaft; 2) der Wagebalken.
Jouières od. jouillères (ll'), f. pl. die Seitenmauer einer Schleuse.
Jouir, v. n. (de), genießen, sich des Genusses, des Besitzes erfreuen; – d'une terre, ein Gut besitzen.
Jouissance, f. der Genuß; fig. die Wollust; (dr.) Nutznießung.
Jouissant, e, adj. genießend.
°Jouisseur, m. der Genießende, Genußmensch. [werk.
Joujou, m. fam. das Kinderspiel-
Jour, m. 1) der Tag; – de l'an, Neujahrstag; – artificiel, künstlicher Tag, so lange die Sonne scheint; – de courrier, Posttag; – civil, bürgerlicher Tag, von 12 Uhr des Nachts bis wieder dahin; – naturel, natürlicher Tag (von

24 Stunden); un –, eines Tages, einstmals; par –, tagweise, täglich, des Tages; de deux –s l'un, einen Tag um den andern; au premier –, ehester Tage; de – à autre, von Tage zu Tage, Zeit zu Zeit; d'un – à l'autre, innerhalb zwei Tagen; prv. bon –, bonne oeuvre, an Feiertagen treibt der Teufel sein Spiel; elle est belle à la chandelle, mais le – gâte tout, sie ist schön beim Lichte, aber am Tage darf man sie nicht sehen; ce qui se fait de nuit paraît le –, die verborgensten Sachen kommen an den Tag; les –s se suivent et ne se ressemblent pas, heute roth, morgen todt; vivre au – le –, kümmerlich sein Leben fristen, von der Hand in den Mund leben; (com.) se mettre à –, Alles bis auf den laufenden Tag eintragen, sich à jour sehen; (ég.) faire son –, son bon –, zum Abendmahle geben, seine Andacht verrichten; (grr.) être de –, an demselben Tage den Dienst haben; 2) das Tageslicht, Licht; il est –, es ist Tag; il fait grand –, es ist heller, lichter Tag; en plein –, am hellen Tage; fig. das Leben; je lui dois le –, ich bin ihm das Leben schuldig; brûler le –, am hellen Tage Licht brennen; mettre qch. dans son –, etwas in das wahre Licht stellen, setzen, auch fig. deutlich und begreiflich machen; mettre qch. au –, etwas an den Tag bringen, an das Licht stellen, durch den Druck bekannt machen; herausgeben; (arch.) die Oeffnung, das Fenster, die Spalte, der Raum; (dr.) donner – à une affaire, eine Sache zur Sprache bringen; 3) der Ausweg, die Gelegenheit; 4) der Durchbruch; se faire –, sich Platz machen, durchbrechen, durchdringen; se faire – l'épée à la main, sich durchschlagen, sich durchhauen; à –, adt. durchsichtig; percé à –, durchbrochen; –s, pl. die Tage, Lebenszeit, das Leben; de nos –s, in unsern Tagen, zu unserer Zeit. [band.

Jourdin, m. (icht.) das Doppel-

Jourot, m. (conch.) eine Art Venusmuschel.

Journal, m. pl. journaux, 1) das Tagebuch; 2) die Zeitschrift, Wochenschrift, Monatsschrift; (agr.) ein Morgen Landes (nur in einigen Gegenden); –, adj. m. livre –, papiers journaux, Tagebuch ꝛc. (v. vorher); –ier, –ière, adj. täglich; veränderlich, wetterwendisch; –ier, m. der Taglöhner.

Journalière, f. die tägliche Post zwischen zwei Städten.

*Journalisme, m. der Einfluß der Journale, das Journalwesen.

Journaliste, m. der Verfasser einer periodischen Schrift; Redakteur, Herausgeber einer Zeitschrift; iron. Zeitungsschreiber.

Journée, f. 1) der Tag, die Tageszeit; 2) Tagesarbeit, das Tagewerk; faire la – blanche, blauen Montag machen (Handwerker); 3) der Tagelohn; 4) die Tagereise; 5) der Tag einer Schlacht; die Schlacht selbst; (fond.) Schicht (eine 18stündige Schmelzung).

Journellement, adv. täglich.

Jousion, m. (icht.) der Hammerhai.

Joute, f. das Lanzenbrechen zu Pferde; Fischerstechen; fig. der Kampf, das Thiergefecht; – de coqs, Hahnenkampf.

Jouter, v. n. Lanzen brechen; fig. kämpfen, streiten.

Jouteur, m. der Lanzenbrecher, Kämpfer; fig. c'est un rude –, er ist ein rüstiger Kämpe, tüchtiger Redner.

Jouve, f. ein kleiner afrikanischer Vogel, berühmt unter den Wahrsagern.

Jouvence, f. fontaine de –, die Verjüngungsquelle.

Jouvenceau od. jouvencel, m. (im Scherze) der Jüngling, junge Mensch.

Jouvencelle, f. (im Scherze) das Mädchen.

Jovial, e, adj.; pl. jovials, adj. lustig, fröhlich, frohsinnig.

Jovialité, f. der Frohsinn.

Joyau, m. das Kleinod, Geschmeide, der Juwel, Schmuck.

Joyeusement, adv. fröhlich, freudig, mit Freuden.

†Joyeuseté, f. fam. die Schäkerei, der Scherz, Spaß.

Joyeux, se, adj. freudig, lustig, fröhlich, froh.

Jubarte, f. der Schnabelfisch.

Jube, f. 1) die Löwenmähne; 2) die Halsfedern des Hahns.

Jubé, m. das Singchor, die Chorbühne; prv. venir à –, zu Kreuze kriechen; zu Paaren treiben.

Jubilaire, adj. nach gefeiertem Jubelfeste dienstfrei (v. jubilé).

Jubilation, f. der Jubel.

Jubilé, m. das Jubeljahr, Jubelfest; (cath.) Ablaßjahr; der Jubelpriester (a. prêtre jubilaire); der Jubeldoktor.

Jubilant, adj. verb. jubelnd, frohlockend.

Jubiler, v. n. (heb. U.) jubeln, jauchzen, sich sehr freuen.

Jubis, m. raisins de –, Kistenrosinen aus der Provence.

Juchart, m. das Juchart (Feldmaß).

Juché, adj. m. (éq.) cheval –, ein Pferd, das nur mit dem Vorderhufe auftritt.

Jucher, v. n. et se –, v. réfl. aufsitzen, aufliegen (von Hühnern und Vögeln); fig. sich hoch einnisten, eine hochgelegene Wohnung beziehen.

Jucheur, adj. m. pié –, der Sitzfuß der Vögel.

Juchoir, m. die Hühnerstange, das Aufsitzgerüst.

Judaïque, adj. jüdisch; pierre –ïque, Judenstein, Seenadel; –ïser, v. n. es mit den Juden halten; –ïsme, m. das Judenthum; –ïte, m. der republikanische Jude.

Judas, m. Judas; fig. 1) der Verräther; 2) das Guckfensterchen; Guckloch in einer Stubendecke; fig. le baiser de –, der Judaskuß.

Judée, f. Judäa; bitume de –, Judenpech.

Judelle, f. (orn.) das schwärzliche Wasserhuhn; der Schwarztaucher.

*Judicatif, m. (gr.) der Indikativ, die Wirklichkeitsform eines Verbs.

Judicature, f. das Richteramt, gerichtliche Fach.

Judiciaire, adj. gerichtlich; astrologie –, Sterndeuterkunst; (rh.) le genre – od. le –, die gerichtliche Beredtsamkeit; –, f. fam. die Beurtheilungskraft.

Judiciairement, adv. gerichtlich, in Form Rechtens, vor Gericht.

Judicieusement, adv. verständig, gescheidt.

Judicieux, se, adj. verständig, vernünftig, gescheidt.

Jugal, e, adj. (an.) os –, Jochbein; suture –e, Jochnaht.

Juge, m. der Richter; fig. † – botté, ein unwissender Richter; – de paix, Friedensrichter; (Ecr.) les Juges, das Buch der Richter; prv. de fou – brève sentence, Dummköpfe und Narren geben kurzen Bescheid.

Jugé, e, adj. verb. beurtheilt, geurtheilt; chose –e, entschiedene Sache; –, m. (pal.) le bien –, das gerechte Urtheil.

Jugement, m. 1) das Urtheil; Gericht; Gutachten; 2) der Verstand, die Beurtheilungskraft; (Ecr.) le dernier –, das jüngste Gericht; le – universel, das Weltgericht.

*Jugeoteur, m. der Urtheilsmacher.

Juger, v. a. et n. 1) richten, als Richter erkennen, ein Urtheil sprechen; entscheiden; demain on me –a, je serai –é demain, morgen wird meine Sache entschieden, in meiner Sache erkannt, gesprochen werden; – un procès, einen Prozeß entscheiden; 2) – de, von, über .. urtheilen; – de qch., etwas beurtheilen; – d'autrui par soi-même, Andere nach sich beurtheilen; von sich auf Andere schließen; prv. – à boule vue, unbesonnen urtheilen; – à l'étiquette, ohne Untersuchung ein Urtel fällen; 3) muthmaßen, denken, sich vorstellen; qu'en jugez-vous? was denken Sie davon? vous – ez bien que etc., Sie können leicht denken, sich wohl vorstellen, daß; 4) glauben, meinen, dafür halten; je le –e nécessaire, ich halte es für nothwendig.

Jugère, m. das Joch, Tagewerk.

*Jugerie, f. die Folge einer ungegründeten Kritik.

Jugeur, m. der Absprecher; schlechte Richter. [nuharten.

Juglandées, f. pl. (bot.) die Wall-

Jugulaire, adj. (an.) zur Kehle od. Gurgel gehörig; –, f. die Kehlader, Halsader; (grr.) das Sturmband am Tschako, Helme.

Juguler, v. a. erwürgen; fig. pressen, aussaugen; im Keime ersticken.

Juif, m. der Jude; –ive, f. die Jüdin; –, adj. jüdisch.

Juillet, m. der Julius, Heumonat; fig. die Julirevolution (1830 in Frankreich).

Juin, m. der Junius, Brachmonat.

Juiverie, f. die Judenstadt, Judengasse; der Judenwucher.

Jujube, f. (bot.) die Brustbeere; –, m. (ph.) der Brustbeersaft.

Jujubier, m. der Brustbeerbaum.

Jules, m. Julius (Mannsname); der Julier (röm. Silbermünze).

Julep, m. der Kühltrank.

Julie, f. Julie (Frauenname).

Julien, m. Julian (Mannsname).

Julien, ne, adj. julianisch; calendrier –, julianischer Kalender.

Julienne, f. Juliane (Weibername); (hort.) die Mutterviole, Frauenviole; –d'été, rothe Nachtviole; – giroflée, Winterlevkoje; (cui.) f. eine Art Kräutersuppe; à la –, adt. ungeschickt; fig. recoudre sa robe à la –, einen Fehler durch einen gröbern Fehler verbessern.

Juliers, m. (géo.) Jülich.

Jumart, m. die Jumarre, der Ochsenesel, Maulochs.

Jumeau, m. -melle, f. der Zwilling; jumeaux, pl. (an.) die Zwillingsmuskeln; (chi.) zwei verbundene De-

Wirgefäße od. Kolben; –, adj. Zwillings... [lingsstreifen gebildet.

Jumelé, e, adj. (bl.) aus Zwil-

Jumeler, v. a. mit Wangen befestigen, durch Wangen verstärken (besonders mar.).

Jumelle, f. (pyr.) die Doppelrakete; –s, pl die Wangen einer Presse &c.; (bl.) die Zwillingsstreifen.

Jument, f. die Stute; prv. coup de pié de – ne fit jamais mal à un cheval, eine Frau kann keinen Mann beschimpfen; (mon.) die Münzpresse.

Jumenteux, se, adj. (path.) trübe, [köpfige Ibis.

Junghill, m. (orn.) der schwarz-

Junifpère, m. (bot.) der Wachholderbaum; -péracées, f. pl. (bot.) die Familie der Wachholderarten.

Junon, f. die Göttin Juno.

Junonique, adj. junonisch.

Junte, f. (sp. U.) die Junta (in Spanien und Portugal).

Jupe, f. (ar. U.) der Rock, Weiberrock.

Jupiter, m. Jupiter (ein Gott; auch ein Planet); (chi.) das Zinn.

Jupon, m. (ar. U.) das Unterröckchen.

†**Jurable**, adj. (féo.) eidpflichtig.

Jurande, f. die Zunft.

†**Jurat**, m. der Konsul od. Schöffe in Bordeaux.

Juratoire, adj. nur in caution –, juratorische Bürgschaft.

Juré, e, adj. verb. geschworen, beeidigt; –, m. der Geschworene.

Jurement, m. der Schwur, Fluch.

Jurer, v. a. et n. 1) schwören, beschwören; – sa foi, par sa foi, son honneur, sur l'honneur, bei seiner Treue, seiner Ehre schwören; – ses grands dieux, sich hoch und theuer vermessen; j'en -erais, ich wollte darauf schwören; - la mort de q., einem den Tod schwören; – la paix, den Frieden beschwören; il ne faut – de rien, man muß nie etwas verschwören, man kann nicht für sich stehen; qui finement –e, finement se parjure, wer zweideutig schwört, schwört falsch; s'il ne tient qu'à –, la vache est à nous, die Kuh ist unser, wenn es auf einen Eid ankommt; 2) fluchen, lästern; il –e comme un dragon, un grenadier, un charretier embourbé, er flucht wie ein Landsknecht; fig. schlecht gegen, mit od. von einander abstechen, nicht zusammenpassen (von Farben, Manieren &c.); fig. le vert –e avec le bleu, Grün und Blau steht nicht zusammen; 3) einen harten Ton von sich geben (Saiteninstrumente).

Jureur, m. der Flucher.

Juri od. jury, m. (eng. W.) das Kollegium der Geschworenen; die Geschworenen; – des arts, geschworene Kunstrichter; Prüfungskommission, Kunstverständige; – d'accusation, de jugement, ein über die Statthaftigkeit der Anklage, die Schuld der Beklagten entscheidendes Geschworenengericht, Geschworenenausschuß; – d'expertise, Geschworene zur Waarenbesichtigung; - d'instruction, Unterrichtsamt.

†**Juridicié**, m. p. u. der, dem Recht gesprochen wird.

Juridiction, f. die Gerichtsbarkeit; der Gerichtszwang; Gerichtssprengel. [richtsbarkeit gehörig.

Juridictionnel, le, adj. zur Ge-

Juridique, adj. -ment, adv. rechtlich; rechtsförmig.

Jurisconsulte, m. der Rechtsgelehrte, -kundige. [gelehrsamkeit.

Jurisprudence, f. die Rechts-

Juriste, m. der Schriftsteller über Rechtskunde, Rechtsgelehrte.

Juron, m. fam. der Leibschwur, Lieblingsschwur.

Jus, m. der Saft; – de citron, Citronensaft; – d'écorce, Lohbrühe; – de tannée, genutzte Lohbrühe; fam. – de chique, Tabaksjauche; prv. c'est – vert et verjus, es kommt auf eins heraus.

Jusant, m. (mar.) die Ebbe.

Jusée, f. (tan.) cuir à la –, Fahlleder.

Jusque, jusques, prp. bezeichnet Orts- und Zeitverhältnisse: 1) bis; – dans les, jusqu'aux enfers, bis in die Hölle; depuis la Saint-Jean –'à Noël, von Johanni bis Weihnachten; –'à la mort, bis in den Tod; – sur le trône, bis auf den Thron; poét. jusques à quand? wie lange? 2) sogar; il aime –' à ses ennemis, er liebt sogar seine Feinde.

Jusquiame, f. das Bilsenkraut.

†**Jussion**, f. lettres de –, der königliche Kabinetsbefehl.

†**Justaucorps**, m. der Mannsrock, Rock, Wamms.

Juste, adj. 1) gerecht, billig, recht; 2) richtig; cette montre est –, diese Uhr geht richtig; prv. – et carré comme une flûte, gerade wie eine Sichel; cela est – comme l'or, das ist wie auf der Goldwage abgewogen; 3) enge; bien –, trop –, zu knapp, zu enge, zu kurz, zu leicht; mon habit est trop –, mein Rock ist zu knapp, zu enge &c.; –, m. der Gerechte.

Juste, adv. richtig; voilà tout – ce que je cherchais, das ist gerade das, was ich suchte; au –, ganz genau.

Justement, adv. gerecht, mit Recht; gerade, genau.

Justesse, f. die Richtigkeit.

Justice, f. 1) die Gerechtigkeit; das Recht; avec –, mit Recht; se faire –, sich Gerechtigkeit widerfahren lassen; sich rächen; se faire – à soi-même, zur Selbsthülfe schreiten; sich selbst richten; sein eigner Richter sein; rendre – à q., einem Gerechtigkeit widerfahren lassen; faire – de q., ein Strafgericht über Jemanden ergehen lassen; 2) die Gerichtsbarkeit, das Gericht, der Gerichtshof, la basse –, die Untergerichte; la haute –, die Obergerichte; 3) die Richter; Justiz; conseiller de –, Justizrath; les officiers de la –, die Gerichtsbeamten; 4) das Hochgericht; faire –, eine Leibesstrafe od. ein Todesurtheil vollziehen, eine Exekution halten.

Justiciable, adj. dem Gerichtszwange unterworfen; –, m. der Gerichtssasse; je ne suis pas votre –, ich bin Ihnen keine Rechenschaft schuldig; Sie sind mein Richter nicht.

Justicier, v. a. richten, hinrichten.

Justicier, m. der Gerechtigkeit liebt; Gerichtsherr; Gerichtshalter, Gerichtsverwalter; *Rächer, der ein Strafgericht ergehen Lassende.

Justifiable, adj. zu rechtfertigen.

Justifiant, e, adj. verb. (pal.) rechtfertigend, gerecht machend.

Justificateur, m. (f. de c.) der Justirer, das Justorium, Vergleichungswerkzeug, die Justirfeile; (pal.) der Beweisführer, Rechtfertiger.

Justificatif, ive, adj. rechtfertigend; (pr.) beweisend; pièces –ives, Beweisschriften, Belege.

Justification, f. die Rechtfertigung; (f. de c.) das Justiren, Abgleichen, Justorium; (typ.) Richten der Columnen.

Justifier, v. a. 1) rechtfertigen, lossprechen; – un abus, einen Mißbrauch beschönigen; 2) beweisen; – qch. und v. n. de qch. (pal.) etwas beweisen; (f. de c. typ.) justiren, winkelrecht machen; richten, zurichten; se –, v. réfl. à q. de qch., sich bei einem einer Sache wegen rechtfertigen, verantworten.

Justifieur, m. (f. de c.) das Bestoßzeug.

Justin, m. Justinus (Mannsname); Justine, f. Justine (Frauenname).

Justinien, m. Justinianus (Mannsname); –, adj. justinianisch.

Juteux, se, adj. saftig; *succession –se, eine fette Erbschaft.

Juvenaux, adj. pl. (arché.) jeux –, Jugendspiele.

Juvenil, e, adj. jugendlich.

Juvenilité, f. die Jugendlichkeit.

Juxtaposé, e, adj. verb. angesetzt; –poser, v. a. eine Sache neben eine andere setzen; se –poser, v. réfl. sich daneben ansetzen; –position, f. der Ansatz von Außen, die Anhäufung

K.

K (spr. ke), m. der eilfte Buchstabe des Alphabets; K. bedeutet Kilogramme. [wurz.

Kaa od. Kaha, m. (bot.) die Gelb-

Kaawy, m. ein brasilianisches Getränk. [Branntweinhaus in Rußland.

Kabak, m. (ruff. W.) das Bier- u.

Kaballe, m. (ar. W.) der Kabyle.

Kabani, m. (ar. W.) der Notar im Oriente.

Kabasson, m. das Gürtelthier oder Tatu mit zwölf Gürteln.

Kabbade, m. (ngr. U.) die Uniform der Neugriechen. [münze.

Kabeski, m. eine persische Silber-

Kabile, adj. kabilisch.

Kabin, m. die Heirath auf eine gewisse Zeit bei Türken u. Persern. [schnecke.

Kachin, m. (conch.) die Kreisel-

Kacy, m. (bot.) der Kabebaum.

Kadrite, m. (ar. U.) muhammedanische Religionssekte. [pfere.

Kaempférie, f. (bot.) die Käm-

Kafila, m. ein herumziehender marokkanischer Kaufmann.

Kagne, f. ein italienischer Teig vom feinsten Mehle. [kröte.

Kahouanne, f. die Karetschild-

Kakatoës (spr. toë), m. der Kakadu.

Kakerlaque, f. v. blatte.

Kakil, m. (bot.) die Palme aus Kongo.

Kakongo, m. der Königsfisch.

Kalâadâr, m. der persische Oberbefehlshaber.

Kaléidoscope, m. das Kaleidoskop, der Farbenspiegel. [strauch.

Kali, m. das Salzkraut, der Salz-

Kalmouk od. kalmuk, m. der Kalmuk; eine Art dicken Tuches. [mütze.

Kalpack, m. die türkische Pelz-

Kamen (spr. männ), m. der geheiligte Felsen der sibirischen Tataren.

Kamichi, m. der Kamischi (ein Stelzengänger).

Kamlat, m. die Anrufung des bösen Geistes bei den Tataren.

Kan, m. der Khan der Tataren.

Kanaster, m. ein amerikan. Binsenkorb, worin der Tabak eingepackt wird; tabak de —, Knaster.

Kandjar, m. ein morgenländischer Dolch mit breiter Klinge.

Kand-si, m. ein japanisches Papier.

Kanguroo od. kanguron, m. (h. n.) das Känguru.

Kanna, m. (bot.) die Kraftwurzel.

Kantisme, m. die Kant'sche Philosophie.

Kantiste, m. der Anhänger der Kant'schen Philosophie.

Kaolin, m. die chinesische Porzellanerde.

Kapané, f. ein neugriechischer mit Maulthieren bespannter Wagen.

Karagan, m. (h. n.) das Schwarzohr, der Steppenfuchs.

Karatas (spr. tass), m. (bot.) eine Art Aloe.

Karauls, m. pl. (tk. U.) der Militärposten in der Türkei.

Karmesse od. kermesse, f. fam. die Kirchmesse, Kirmse.

Karrou, m. die Karoo, wüste Flächen im Kafferland.

Karroche, m. der glänzendblaue Sturmvogel.

Kas, m. der Rahmen der Papiermacher; die Negertrommel.

Kastan, m. der türkische Turban.

Katchef, m. der Lieutenant eines türkischen Beys.

Katqui, m. die Baumwolle aus Surate.

Kattah, m. eine arabische Pferdebürste.

Kaucheteux, se, adj. kohlenreich.

Kaurysaoul, f. die persische Leibwache.

Kazine, m. die Schatzkammer des Großherrn.

Kébulé, m. die citronengelbe Myrobolane.

***Keepsake** (spr kipssök), m. (eng. W.) schönes, elegant gebundenes, mit Vignetten verziertes Buch zum Weihnachtsgeschenke.

Kéloïde, f. (path.) der Scirrhus mit brennendem Schmerze, Keloïdes.

Kélonter, m. (ps. W.) der Bürgermeister in Persien.

Kélotomie, f. (path.) der Bauchschnitt.

Kentien, m. -ne, f. ein Bewohner des Herzogthums Kent.

Képi, m. die militärische Kopfbedeckung der afrikanisch-französischen Armee.

Kératite, f. (méd.) die Hornhautentzündung.

Kérato||cèle, m. der Hornhautbruch; -glosse, m. (an.) der Zungenmuskel; -nyxis, f. die Durchstechung der Hornhaut; -phyllon, -phyte, m. das Hornkraut, Hornblatt; die Hornkoralle.

Kermès, m. (ar. U.) die Scharlachbeere; unächte Kochenille; -minéral, Spießglaskermes, Karthäuserpulver.

Kesra, m. der türkische Accent (').

Kétab od. kitab, m. die türkische Benennung des Korans.

Ketmie, f. der Eibisch (v. althéa guimauve).

Kevel, m. das Platthorn, die senegalische Gazelle.

Khalig, m. die arabische Benennung eines Kanals.

Khodja, m. der Lehrer des Sultans.

Kiastre, m. (chir.) das Knieband.

Kibitka, f. ein leichtes russisches Fuhrwerk.

Kiégan, m. ein javanischer Zeug.

Kildir, m. (orn.) der Schreier.

***Kilo||gramme**, m. ein Gewicht von 1000 Grammes; *-litre, m. ein Maß von 1000 Litres; *-mètre, m. ein Maß von 1000 Metres; * -stère, ein Maß von 1000 Steres.

Kina, m. die Chinarinde (v. quinquina).

Kinate, m. (chi.) das chinasaure Salz.

Kinésie, f. (phl.) die Bewegkraft.

Kinkajou, m. der Kinkaju (Affe).

Kinki, m. (orn.) das chinesische Goldhuhn.

Kino, m. das Kinogummi.

Kinovate, m. (chi.) das chinovasaure Salz.

Kio, m. das heilige Buch der Japanesen.

Kiosque, m. (tk. U.) der Kiosk, Pavillon in türkischen Gärten; (mar.) die Hütte auf Kriegsschiffen.

Kiotome, m. (chir.) das Darmmesser.

Kirghis, m. der Kirgise.

Kirlanghish, m. (mar.) ein türkisches, das Admiralschiff begleitendes Fahrzeug.

Kirschwasser od. kirsch, m. das Kirschwasser; un punch au kirsch, ein Kirschpunsch.

Kitouba, m. der Götze der Kongoneger.

Klavais, m. pl. die unregelmäßigen Steinkohlenwände.

Klephte, m. der griechische Räuber.

Knout (spr. knoutt), m. die russische Knute.

Kodafa, m. der Oberbefehlshaber der persischen Garde.

Kodja, m. der türkische Staatssekretär.

Koffle, m. die afrikanische Karavane.

Kogia, m. der türkische Großhändler.

Kol, m. ein holländisches Fischernetz.

Kolpode, das Buchthierchen (ein Infusionsthierchen).

Koréite, f. der Speckstein.

Kouan, m. ein Saame zur Bereitung der Karmesinfarbe.

Koulik, m. (orn.) der Pfefferfresser.

Koulougli, m. eh. ein Soldat der türkischen Miliz in Algier.

Koung-tseu, m. chinesischer Name des Konfucius.

Krakoviaque, f. ein polnischer Tanz.

Kraal, m. das Hottentottenkraal (Dorf).

Kramérique, adj. (chi.) acide —, Kramersäure.

Kubrévite, m. ein muhammedanischer Mönch.

Kurbatos, m. (orn.) der Fischervogel.

Kurtchis, m. pl. die persische adelige Reiterei.

Kurte, m. (icht.) der Hochrücken.

Kurtka, m. die polnische Uhlanenuniform; s. auch französische Lanciersuniform.

Kussir, m. die türkische Trommel.

Kwas, m. ein russisches Bier.

Kyang-chu, m. das chinesische Meerschwein.

Kymri, m. (kt. U.) das Kymrische (Sprache in Irland).

Kymrique, adj. kymrisch.

Kyrié, m. das Kyrie-Eleison.

Kyrielle, f. die Litanei (nur fam. im Scherze).

Kyriologie, f. die bildliche Darstellung der Begriffe und Gedanken.

Kyrsotomie, f. (path.) die Entleerung der Warzen.

Kyste, m. die Sackgeschwulst.

Kystique, adj. zur Sackgeschwulst gehörig.

Kysteux, se, adj. (path.) blasig.

L.

L, l (spr. le), m. das L, der zwölfte Buchstabe des Alphabets; ein römischer Zahlbuchstabe od. Ziffer, welche 50 bedeutet; bezeichnet nach i die mouillirten Laute (l', ll').

La, art. f. die, der, den, das; la porte, die Thür, la pierre, der Stein, la maison, das Haus.

La, prn. f. sie, ihn, es: cherchez-vous la lettre, la plume, la règle? Suchen Sie den Brief, die Feder, das Lineal? je la cherche, ich suche ihn, sie, es.

La, m. (mus.) das A.

Là, adv. da, daselbst, dort, dahin, dabei, daran; restez là, bleibet da; là-haut, da oben, dort oben; ici une rivière, là une forêt, hier ein Fluß, dort ein Wald (v. ici).

Lala, adv. nun gut; nun nun; so so, mittelmäßig.

Labadisme, m. die religiöse Lehre Labadie's.

Labarum (spr. romm), m. die Fahne des Kaisers Konstantin des Großen.

Labdacisme, m. die fehlerhafte Aussprache des L.

Labelle, f. (bot.) die Honiglippe, Unterlippe.

Laberdan, m. der eingesalzene Stockfisch.

Labeur, m. die Arbeit; (agr.) les terres sont en —, die Aecker sind bestellt; (lib.) ein wichtiges Druckwerk.

Labeurer, v. n. nur in prv. en peu d'heures Dieu —e, an Gottes Segen ist Alles gelegen.

Labi||ale, adj. f. (gr.) lettre -ale, Lippenbuchstabe; (pal.) offres -ales, mündliches Versprechen; -atiflore, adj. (bot.) fleur -atiflore, die lippenförmige Blume; -ation, f. (bot.) die Lippenförmigkeit.

Labidoures, m. pl. die Ohrkäferarten.

Labié, e, adj. (bot.) lippenförmig.

Labile, adj. mémoire —, schwaches Gedächtniß.

Laboratoire, m. die Werkstatt zu chemischen Arbeiten, das Laboratorium.

Laborieux, se, adj. arbeitsam; geschäftig; mühsam; -sement, adv. mühsam; mühselig.

Labour, m. das Bestellen eines Ackers, Gartens, Weinbergs, die Pflügung, Umgrabung; cheval de —, Ackerpferd; donner un — à une vigne, einen Weinberg hacken; (plo.) der Rührherd.

Labourable, adj. urbar, tragbar, baubar; terres -s, baubare Ländereien, Ackerland.

Labourage, m. 1) der Ackerbau, Feldbau; 2) die Bestellung, das Ackern; Pflügen, Hacken; 3) der Ackerlohn; 4) das Ausladen (aus Kähnen).

Labouré, e, adj. verb. gepflügt, bestellt.

Labourer, v. a. (agr.) den Acker bestellen, ackern, pflügen, umgraben, den Weinberg hacken; fig. umwühlen, aufwühlen (von Thieren); fam. Mühe und Arbeit haben; (mar.) den Anker schleppen; auf den Grund stoßen.

Laboureur, m. der Ackermann, Bauer.

Labrador, m. (géo.) Neu-Britannien; (minér.) pierre de –, Labradorstein.

Labr‖e, m. (icht.) der Lippfisch; –e marginé, Saumflosse; –oïdes, m. pl. (icht.) Lippfischarten; –osité, f. die Lippenförmigkeit.

Labyrin‖the, m. das Labyrinth, der Irrgarten, Irrgang; fig. die verworrene Sache, der Wirrwarr; (an.) der Irrgang im Ohre; –thiforme, adj. labyrinthförmig; –thique, m. (an.) der Gehörnerv.

Lac, m. der See.

Lacc‖ate, m. (chi.) das lacksaure Salz; –ifère, adj. (bot.) lacktragend.

Lacé, m. lustre à –, der Glasleuchter mit Schnurwerk. [mon.

Lacédémone, f. (géo.) Lacedä-

Lacédémonien, ne, adj. lacedämonisch; –, s. der Lacedämonier, die Lacedämonierin.

Lacer, v. a. schnüren, einschnüren, zuschnüren; (ch.) belegen (Begattung der Hunde); (mar.) – la voile, die Segel einnehmen; se –, v. réfl. sich schnüren. [reißung, das Zerreißen.

Lacération, f. (pal.) die Zer-

Lacéré, e, adj. verb. zerrissen; (bot.) zerschlitzt.

Lacérer, v. a. (pal.) zerreißen.

Laceret, m. der kleine Bohrer; Drehbohrer; die Ringschraube; der Fensterbeschlagkloben; – tournant, Drehnagel.

Lacerne, f. eine Art Regenmantel der alten Römer.

Lacert, m. der Spinnenfisch.

Lacer‖tiens, m. pl. (h. n.) die Schuppeneidechsen; –toïdes, m. pl. (h. n.) die Eidechsenarten.

Lacet, m. 1) die Nestel, das Schnürband, der Schnürsenkel; 2) die Schlinge, Schleife, Dohne; 3) der kleine Stift, das Niet; (icht.) der Anlenger; –s, pl. die Massen von Seegras.

Lacète, f. (maç.) das Ziegellegen.

Laceur, m. –se, f. (pêch.) der Netzstricker, die Netzstrickerin.

†**Laceure**, f. das geschlungene Band.

Lâche, adj. schlaff, locker; fig. 1) träge, faul; 2) feig, feigherzig; verzagt; 3) niederträchtig; 4) matt; style –, matter Styl; (mar.) temps –, schlackiges Wetter; (méd.) fam. avoir le ventre –, einen offenen Leib, den Durchfall haben; –, m. die feige Memme; der niederträchtige Mensch; (icht.) die Sprotte; –ment, adv. 1) träge, schläfrig; 2) feig; 3) niederträchtig. [stange, der Rührhaken.

Lachefer, m. die eiserne Kehr-

Lâcher, v. a. 1) schlaff machen, nachlassen; 2) loslassen, fahren lassen, gehen lassen; – la bride à un cheval, einem Pferde die Zügel schießen lassen; – les chiens, die Hunde loslassen; – les chiens après q., die Hunde auf einen hetzen; – la couleur, abfärben; – un coup, un soufflet à q., Jemanden einen Schlag, eine Ohrfeige geben; – un coup de fusil, eine Flinte abfeuern; fam. – son eau, sein Wasser abschlagen; – la main, nachlassen vom Preise; (j.) – la main, die Vorhand bei sich vorbeigehen lassen, einem Andern den Stich lassen; – le pié, davon laufen; fig. sich feigherzig benehmen; – le ventre, den Leib öffnen; – un mot, ein Wort fallen lassen; – le mot, das letzte Gebot thun, endlich einwilligen; (j.) – la balle, den Ball nicht berühren; (mar.) – une bordée, eine Ladung geben; –, v. n. od. se –, v. réfl. nachlassen, schlaff werden; los gehen.

Lâcheté, f. die Feigheit, Niederträchtigkeit.

Lachnée, f. (bot.) die Seegerte.

Laci‖nié, e, adj. (bot.) gekerbt, ausgezackt, zerschlitzt; –nifolié, e, adj. schlitzblättrig; –niforme, adj. zipfelicht; –niure, f. (bot.) der Einschnitt, das Ausgezackte.

Lacis, m. das netzförmige Gewebe.

Laco‖nique, adj. –niquement, adv. lakonisch, kurz und nachdrücklich; –niser, v. n. sich kurz im Reden fassen; –nisme, m. die kurze und nachdrückliche Rede.

Lacrym‖al, e, adj. Thränen...; fistule –ale, Thränenfistel; glande –ale, Thränendrüse; –atoire, m. das Thränenkrügelchen der Alten; † –ule, f. p. u. das Thränchen.

Lacs (spr. lâ), m. die Schnur; Schlinge, Schleife (zum Fangen der Vögel, Hasen 2c.); fig. Schlinge, der Fallstrick.

*__Lac‖tate__, m. (chi.) das milchgesäuerte Salz; –tation, f. das Säugen; –té, f. die milchweiße Natter; –tée, adj. f. (astr.) voie –tée, Milchstraße; (an.) veines –tées, Milchadern; –tescence, f. die milchige Beschaffenheit; –tescent, e, adj. milchicht; –tifère, adj. milchreich; –tifique, adj. milcherzeugend; –tigène, adj. milcherzeugend; *–tique, adj. m. (chi.) acide –tique, Milchsäure; –tivore, adj. sich von Milch nährend; –tivores, m. pl. die Säugethiere; –tomètre, m. der Milchgütemesser; –tucées, f. pl. (bot.) die Lattigpflanzen; –tucique, adj. (chi.) acide –tucique, Lattigsäure.

Lacune, f. die Lücke.

Lacuneux, se, adj. (bot.) vertieft, grubig.

Laçure, f. die Einschnürung.

Lacustral, e, adj. (pl. lacustraux) in Sümpfen, im Wasser wachsend.

Ladanum (spr. –nomm), m. das Ladangummi.

Ladre, adj. aussätzig; fig. filzig, knauserig; gefühllos, unempfindlich.

Ladre, m. der, die Aussätzige; fig. der karge Filz, Knauser, die Knauserin.

Ladrerie, f. der Aussatz; das Siechhaus für Aussätzige; fig. die Filzigkeit, Knauserei; (vét.) grains de –, Schweinefinnen.

Lady, f. die Lady.

Laemipodes, m. pl. die Halsfüßler. [auswurf.

Lagan, m. (mar.) der Meer-

Lagéni‖te, f. der Flaschenstein, flaschenförmige Stein; –forme, adj. flaschenförmig.

Lago‖céphale, m. (icht.) der Hasenkopf (Fisch); –mys, m. (z.) die Hasenmaus; –pède, m. (orn.) das Schneehuhn; –phthalmie, f. (oc.) das Hasenauge (eine Augenkrankheit); –pus, m. der Hasenklee (v. pié-de-lièvre); –triche, m. der Wollhaaraffe.

Lagriaires, f. pl. die Lagriaspinnen.

Lagrie, f. (ent.) der Wollkäfer.

Lagrimose, adv. (it. M.) (mus.) langsam, mit melancholischem Ausdrucke. [die Lache.

Lagune, f. (it. U.) der kleine See,

Lagure, f. die sibirische Ratte.

Lagurier, m. (bot.) das Sammetgras.

Lai, e, adj. weltlich; frère –, Laienbruder; soeur –e, Laienschwester.

Lai, m. das Lai (altes Gedicht); † die Wehklage, das Klaggedicht. [gras.

Laîche, f. das Lieschgras, Rieth-

Laid, e, adj. häßlich, garstig.

Laidasse, f. pop. die häßliche Frauensperson.

Laideron, f. fam. das häßliche junge Frauenzimmer.

Laideur, f. die Häßlichkeit.

Laie, f. die Bache, Lehne, wilde Sau; (e. f.) Schneuse (durchgehauener Weg in einem Walde); arbre de –, Laßbaum; (t. pie.) der Zahnhammer; die kleine damit gemachte Vertiefung.

Lainage, m. das Wollenwerk, die Wollenwaare; (épl.) das Rauhen der wollenen Tücher.

Laine, f. die Wolle, Schafwolle; de –, wollen; – d'agnelin, Lamm-, Jährlingswolle; – d'autruche, feine Straußfedern; – cuisse, Schenkelwolle; – fourbandrée, melirte Wollsorten; – filée, fil de –, Wollgarn; – mère, beste Wolle; – de Moscovie, feines Biberhaar; – d'oie, Flaumfedern von der Gans; – peignon od. peignons, Kämmlingswolle; – pelave, abgebeizte Wolle; – rifiard, Langwolle; – de vigogne, Vigognewolle; commerce de –, Wollhandel; ouvrier en –, Wollarbeiter; fig. fam. se laisser manger la – sur le dos, sich in den Bart kratzen lassen; sich das Fell über die Ohren ziehen lassen; avoir les piés de –, ungefällig sein; (grr.) fam. bonnet de –, dummer Rekrut. [lig machen.

Lainer, v. a. (ép.) rauhen, wol-

Lainerie, f. die Wollenwaaren.

Laineur od. laneur, m. –se, f. der Tuchkratzer, Tuchrauher; die Tuchkratzerin. [reich; wollicht.

Laineux, se, adj. wollig; woll-

Lainier, m. der Wollhändler; Wollgarnhändler; Wollarbeiter.

Laïque, adj. weltlich; –, m. der Weltliche, Laie.

Lais, m. (e. f.) das Laßreis.

Laïs, f. die Lais; fig. eine galante Dame.

†**Laissade**, f. (mar.) die Enge des Hintertheils einer Galeere.

Laisse, f. die Koppel; das Koppelseil, der Koppelriemen; fig. mener q. en –, einen am Seile, am Narrenseile führen, bei der Nase herumführen; (géol.) – de la mer, Uferanwachs, derjenige Theil des Strandes, der bei der Ebbe trocken wird.

Laissées, f. pl. (ch.) die Losung, der Mist des Schwarzwildes.

Laisser, v. a. (dsch. U.) 1) lassen; – un chemin à gauche, einen Weg links liegen lassen; –ez-moi faire, lassen Sie mich machen, gehen; –ez-moi en paix, en repos, lassen Sie mich in Frieden, in Ruhe; lassen Sie mich gehen; 2) zurück lassen, da lassen, stehen lassen, liegen lassen; verlassen; prv. Il faut bien faire et – dire, man muß recht thun und die Leute reden lassen; sich nicht um das Gerede der Leute bekümmern; thue recht, scheue Niemand;

3) hinterlassen; 4) überlassen; je vous en —e le maître, das überlasse ich Ihnen; — à penser, zu bedenken, überlegen geben; Jemandes Urtheile überlassen; 5) zulassen, nicht hindern, gestatten; 6) unterlassen, ablassen; ne pas — de faire, nicht unterlassen zu, dennoch, doch thun; quoiqu'il soit pauvre il ne laisse pas d'être honnête homme, ob er gleich arm ist, so ist er doch ein ehrlicher Mann; (mar.) l'ancre a —é, der Anker ist aus dem Grunde gelichtet, ist auf und nieder; se —, v. réfl. sich lassen; il s'est —é battre, er hat sich schlagen lassen; elles se sont —é tromper, sie haben sich anführen lassen; il s'est —é tomber, er ist gefallen.

Lait, m. die Milch, das Milchähnliche; — d'amande, Mandelmilch; — de chaux, Kalkweiße; — clair, petit-lait, Molken; — caillé, dicke Milch; être au —, se mettre au —, eine Milchkur gebrauchen; frère de —, Milchbruder; — de lune, Mondmilch, eine weiße Erde; peinture au —, Milchanstrich; soeur de —, Milchschwester; vache à —, Milchkuh (auch fig.); — virginal, Jungfermilch (ein Schminkwasser); prv. une dent de —, ein alter Groll.

Laitage, m. das Milchwerk, die Milchspeise. [Fische.

Laite od. laitance, f. die Milch der

Laité, e, adj. (icht.) Milch habend; poisson —, Milcher, Milchner; fig. poule —e, ein schwächlicher Mann, fam. Schwachmatikus.

Laiterie, f. der Milchkeller, die Milchkammer; Melkerei.

Laiteron, m. die Gänsedistel, der Hasenkohl.

Laiteux, se, adj. milchicht; milchfarbig, trübe (von Edelsteinen).

··Laitier, m. die Metallschlacke; Kreuzblume, Milchblume; ··—, m. der Milchhändler, Milchmann.

Laitière, f. die Milchfrau, das Milchmädchen; fig. Amme, die viel Milch hat; —, adj. vache —, Milchkuh.

Laiton, m. das Messing; de —, messingen.

Laitue, f. der Lattig, gemeine Gartensalat; — romaine, Bindsalat.

Laize, f. (man.) die Breite eines Zeuges, Tuches 2c.

Lama, m. der Lama in der Tatarei, Priester des Budda; le grand —, der Dalai-Lama; (h. n.) die Kameelziege.

Lamaïque, adj. buddäisch.

Lamaïsme, m. der Buddaismus.

Lamaïte, m. der Lamaist.

Lamanage, m. das Lootsen, Lootsengeld.

Lamaneur, m. der Lootse.

Lamantin, m. die Seekuh, der Manati. [fisch.

Lambarde, f. der getigerte Hai-

Lambdoïde, adj. (an.) suture —, die dreieckige (lambdaförmige) Naht der Hirnschale.

Lambeau, m. der Lappen, Lumpen, Fetzen; fig. das Bruchstück; (chap.) ein Stück neue und starke Leinwand zwischen den Hutfilzflecken; (ch.) der Bast od. das Gefege um das junge Hirschgeweih.

Lambel, m (bl.) der Turnierkragen.

Lambiche, f. die kleine Meerlerche (Schnepfenart).

Lambin, m. —e, f. fam. der Zauderer, die Zaudrerin; der Trändler.

Lambiner, v. n. zaudern, trändeln. [Zauderei.

Lambinerie, f. die Trödelei,

Lambis (spr. biss), m. (conch.) der Lecker (Seeschnecke).

Lambourde, f. (arch.) die Rippe, od. der Stützbalken unter einem Fußboden 2c.; (car.) eine Art weicher Bruchsteine in der Gegend von Paris.

Lambrequins, m. pl. (bl.) die Helmdecke.

Lambris (spr. bri), m. 1) das Täfelwerk, Getäfel; 2) Schalwerk eines Kornbodens 2c.; fig. poét. les célestes —, der Himmel; les — sacrés, der Tempel, die geheiligte Stätte; des — de verdure, mit Grün bedeckte Laubengänge u. dgl. [Täfelwerk.

Lambrissage, m das Täfeln;

Lambrisser, v. a. täfeln.

Lambrusque, f. der Säuerling (wilde Weintraube).

Lame, f. 1) die Klinge; — de Damas, Damascenerklinge; — à canon, Flintenlaufschiene; — à deux tranchants, Schieferdeckerhammer; — vidée, Hohlklinge; fig. une bonne, fine —, ein geübter Fechter, eine treffliche Klinge; a. ein verschmitztes Weib u. ein liederlein, ausschweifender Soldat; 2) die Platte von Metall, das Blech; 3) der Flitter; Lahn; 4) die Latte am Bortenwirkerstuhle; (an.) eines von den dünnen Blättern der Hirnschale; — spirale, schneckenförmige Scheidewand im Ohre; (mar.) die Welle; (tis.) die Scherung, der Aufzug des Garnes, der Weberkamm.

Lamé, e, adj. mit Lahn durchwirkt.

Lamellé, e, od. lamelleux, se, adj. (min.) blätterig.

Lamelliforme, adj. (min.) plattenförmig; —gère, adj. plättchentragend; —pèdes, m. pl. die plättchenfüßigen Muschelthiere; —rostres, m. pl die Zahnschnäbler.

Lamelloschisteux, se, adj. schiefrig-blätterig.

Lamentable, adj. —ment, adv. kläglich, jämmerlich.

Lamentation, f. die Wehklage, das Klaggeschrei, der Jammer; (Ecr.) les —s de Jérémie, die Klaglieder Jeremiä.

Lamenter, v. a. et n. bejammern, wehklagen, klagen; se —, v. réfl. jammern, wehklagen.

Lamie, f. (icht.) der Hundskopf.

Lamier, m. der Lahnmacher; Weberkammmacher.

Laminage, m. das Plattmachen.

Laminer, v. a. platten, plätten (Metall). [(zu Metall).

Laminoir, m. die Plattmühle

Lamnaire, adj. nagelförmig.

Lamne, f. der Nagel.

Lampadaire, m. der Lampenstock; (arché.) Lampenträger; —dation, f. die Lampenfolter; —dédromie, f. der Fackellauf; —distes, m. pl. (arché.) die Fackelläufer (Wettrenner mit brennenden Lampen); —dophore, m. (arché.) der Lampenträger; —dophories, f. pl. (arché.) das Lampenfest.

Lampas, m. (com.) eine Art chinesischer seidener Zeuge; (vét.) der Frosch der Pferde.

Lampassé, e, adj. (bl.) mit ausgestreckter Zunge.

Lampate, m. das lampensaure Salz.

Lampe, f. die Lampe; — de Cardan, cardanische (bewegliche) Lampe; — à courant d'air, argandsche Lampe; — à mécanique, — Carcel, mechanische Lampe.

Lampée, f. pop. der Humpen.

Lamper, v. n. pop. saufen, zechen.

Lamperon, m. die Lampenröhre, Dille. [raden.

Lampette, f. (bot.) der Acker-

Lampion, m. das Lämpchen, die kleine Lampe (bei öffentlichen Beleuchtungen); (art.) —e à parapet, Pechpfannen über der Brustwehre.

Lampionner, v. a. mit Lampen besetzen. [die Lampensäure.

Lampique, adj. (chi.) acide —,

Lampiste, m. der Lampenhändler. [gesänge.

Lampons, m. Trinklieder, Rund-

Lampourde, f. (bot.) die Klette.

Lampresses, f. pl. (pch.) die Lampretennetze.

Lamprime, f. (h. n.) der Goldschröter.

Lamproie, f. (icht.) die Lamprete, Bricke, das Neunauge. [chen.

Lamproyon, m. das Lamprei-

Lampsane, f. der Rainkohl.

Lampuge, m. (icht.) der gestreifte Stutzkopf.

Lampyride, m. der Johanniswurm (v. ver luisant); —ides, f. pl. Leuchtkäferarten.

Lance, f. (ib. u.) 1) die Lanze; — brisée, eingesägte Lanze; main de la —, rechte Hand; fig. rompre des —s pour q., die Lanze für einen brechen; (féo.) fief qui tombe de — en quenouille, Kunkellehn; 2) die Stange einer Fahne; † der Lanzenreiter; (art.) die Ladeschaufel, Kernstange zu Bomben und Granaten; — à feu, Feuerlager, Zündlicht; (astr.) der Feuerstrahl, ein Meteor; (bot.) das Maßkraut; — du Christ, Natterzünglein, Wasserdorn; (chir.) die Lanzette für die Thränenfisteloperation; das myrthenförmige Messer des Mauriceau; (font.) — d'eau, Wasserstrahl; (mar.) —s fausses, blinde Kanonen; (stuc.) die Spatel.

Lancéolé, e, od. lancéolaire, adj. (bot.) lanzenförmig.

Lancer, v. a. werfen, schießen, schnellen, schleudern; le soleil —e ses rayons, die Sonne wirft od. schießt ihre Strahlen; — un trait, einen Pfeil abschießen (a. fig.); fig. — des oeillades, des regards, Blicke werfen; — des traits de raillerie, mit Stichelreden um sich werfen; (ch.) — le cerf, den Hirsch auftreiben; (mar.) une manoeuvre, ein Tau anschleifen; — un navire à l'eau, un vaisseau à la mer, ein Schiff vom Stapel lassen; le vaisseau —e, das Schiff giert; se —, v. réfl. sich werfen, sich stürzen, springen, schießen, rennen (dans, sur, au milieu de, in, auf, unter); fig. auftreten, sich in eine Laufbahn werfen.

Lancette, f. (chir.) die Lanzette, das Laßeisen; — espagnole, sehr lange, dünne Lanzette; (icht.) der Meeradler; Lanzettgrundel.

Lancettier, m. das Lanzettenbesteck. [Kenfahrzeug.

Lanche, f. (mar.) das kleine Kü-

Lanci, m. (arch.) das Seitengewände an der Thüre.

Lancier, m. der Lanzenreiter, Ulan, Lancier.
Lancière, f. das Freigerinne einer Mühle rc.
Lancifolié, e, adj. lanzettblätterig. [der stechende Schmerz.
Lancinante, adj. f. douleur —,
Lancis, m. die Tödtung od. Verletzung einer Schwangern.
Lançoir, m. das Schutzbrett, der Schutz an der Mühle rc.
Lançon, m. der Sandal.
Lançonnier, m. ein Werkzeug zum Stampfbau.
Landamman, m. der Landammann in der Schweiz.
Landau, m. ein verdeckter Wagen, dessen Verdeck sich auseinander schlagen läßt.
Landau, m. die Stadt Landau.
Lande, f. (dsch. U.) die Heide, Steppe; —s, pl. fig. die trockenen Stellen in einem Buche.
Landeaulet, m. der zweisitzige Landauerwagen.
Landgrave, m. et f. der Landgraf, die Landgräfin; —iat, m. die Landgrafschaft; —ine, f. die Landgräfin.
Landi od. landit, m. der Name einer Messe zu St. Denis.
Landie, f. (an.) die Wasserlefze (v. nymphe).
Landier, m. (eng. U.) der Feuerbock, Brandbock.
Landsasse, m. der Landsaß.
Landwehr, f. die Landwehr.
Laneret, m. das Männchen des Blaufußes od. Würgers (v. lanier).
Langage, m. die Sprache; Rede; — d'action, Geberdensprache; — articulé, Lautsprache; — écrit, Schriftsprache; le vieux —, die alte Sprache; — des yeux, Augensprache; poét. le — des dieux, die Dichtkunst.
Lange, m. das Wickelband, die Wickelschnur; Windel.
Langoureux, se, adj. -sement, adv. matt schwächlich; schmachtend.
Langouste, f. eine Art großer Seekrebse; Art Heuschrecke.
Langoustière, f. langoustier, m. das Meerheuschreckengarn.
Langrayen, m. (orn.) die Dün-gerschwalbe aus Afrika.
Langrois, se, adj. aus Langres.
Languard, m. (h. n.) der Wendehals.
Langue, f. 1) die Zunge; avoir bien de la —, ne pouvoir tenir sa —, nichts verschweigen können; une mauvaise —, une — de vipère, ein Lästermaul, Schandmaul, Verleumder; prendre —, sich erkundigen, Kundschaft einziehen; (h.) Nation, Zunge bei den Malthesern; 2) die Sprache; une — mère, Stamm-, Muttersprache; — maternelle, Muttersprache; — morte, vivante, todte, lebende Sprache; fig. — de terre, Erdzunge; (conch.) — de chat, d'or, de tigre, Katzenzunge, Goldzunge, Tigerzunge; (éq.) les aides de la —, die Hülfe, das Schnalzen mit der Zunge; (mar.) die Gilling eines Segels; (min.) — de boeuf, breite Haue, Stichspaten; (maç.) das Zuspitzeisen; (serr.) — de carpe, rautenförmiger Dorn; Spitzmeißel; (ver.) die Schneiderlitze.
Langué, e, adj. (bl.) mit herausgestreckter Zunge.

Languedoc, m. (géo.) Languedoc. [Languedoc.
Languedocien, ne, adj. aus
Languette, f. 1) das Zünglein, die Zunge an der Wage und an vielen andern Dingen; 2) Klappe an Blasinstrumenten; 3) Ventilklappe an Orgelpfeifen rc.; 4) der Knopf am Deckel der Kanne; 5) das Korn zur Probe auf Gold- und Silberarbeit; (bot.) Zimmergrün; (cout.) zungenförmige Zäckchen am Ende eines Halstuches rc.; (icht.) die Scharre; (maç.) Scheidewand in einer gemauerten Röhre; (mar.) der kleine Keil; (typ.) die Schnalle an der Presse.
Languetté, e, adj. (cout.) zungenförmig, gezackt.
Langueur, f. 1) die Mattigkeit, Schwachheit, Entkräftung; 2) das Schmachten, die heftige Sehnsucht; 3) Niedergeschlagenheit.
Langueyage, m. (vét.) die Besichtigung der Schweinszunge.
Langueyer, v. n. (vét.) die Zunge eines Schweines besichtigen.
Langueyeur, m. der Schweinschauer.
†**Languide**, v. languissant.
Languir, v. n. 1) auszehren, matt, entkräftet werden; 2) schmachten, verschmachten (de, vor); fig. schmachten, langsam, schläfrig gehen, matt werden, darniederliegen, todt sein; le commerce —t, der Handel geht schläfrig, liegt darnieder; (poél.) schlecht od. nicht mehr ziehen.
Languissant, e, adj. languissamment, adv 1) matt, schwach, kraftlos; 2) schmachtend, sehnsüchtig, sehnsuchtsvoll, niedergeschlagen; fig. matt, schläfrig. [Eck- od. Hundszähne.
Laniaire, adj. f. dents —s, die
Lanice, adj. f. bourre —, die Flockwolle.
Lanier, m. (orn.) der Blaufuß, Springz (ein Bergfalke).
Lanière, f. der Riemen; (fauc.) Wurfriemen. [wollig.
Lanifère, adj. Wolle tragend,
Laniste, m. (arché.) der herangebildete Fechter.
Lanquère, f. die Schwimmblase.
Lans, m. (mar.) das Gieren.
Lansac, m. (hort.) eine Art Herbstbirne.
Lansquenet, m. (dsch. U.) der Landsknecht (eh. ein Soldat; j. ein Kartenspiel).
Lanter, v. a. (chaud.) — le cuivre, das Kupfer modeln.
Lanterne, f. die Laterne, Leuchte; — magique, Laterna magika, Zauberlaterne; — sourde, Blend-, Diebslaterne; (arch.) durchbrochenes Thürmchen an Kirchenkuppeln rc.; das kleine Kabinet, wo man ungesehen Alles sehen und hören kann; (art.) die Ladeschaufel; — à gargousse, Futteral zur Stückpatrone; — à mitraille, Kartätschenbüchse, Kartätschenfasser; (bot.) — rouge, Gitterschwamm; (conch.) die Entenmuschel; (h.) der Laternenpfahl (in der ersten franz. Revolution); (méc.) Drehling; (mon.) das Gehäuse der Probirwage; —s, pl. fig. fam. das alberne Geschwätz, die Windbeutelei. [Erddamm.
Lanterneau, m. (sal.) der kleine
Lanterner, v. n. fam. zaudern, trändeln, tändeln; —, v. a. einem den Kopf voll schwatzen; (h.) *an den Laternenpfahl aufhängen.
Lanternerie, f. fam. das Zaudern, Tändeln; alberne Geschwätz; die Windbeutelei.
Lanternier, m. -ière, f. der Laternenmacher; Laternenanzünder, Lampenmann, Lampenputzer; fig. fam. der Zauderer, Trändler, die Trändlerin; der Windbeutel.
Lanternon, m. (arch.) die kleine durchbrochene Haube.
†**Lantiponnage**, m. pop. das dumme Geschwätz. [zen.
†**Lantiponner**, v. n. pop. schwa-
Lanture, f. (chaud.) das Modeln; die kleinen Zierrathen auf Kupfer.
Lanturlu, adv. fam. larifari; m. das Gassenlied. [wollicht.
Lanugineux, se, adj. (bot.)
Lanusure, f. (plo.) die Bleiplatte am Giebel eines Gebäudes.
Lanzani, m. ein wildes Thier in Afrika, das sogar der Löwe fürchtet.
Laparocèle, f. (chir.) der Abdominalbruch.
Laper, v. n. lecken, schlappen, saufen (von den Hunden rc.). [chen.
Lapereau, m. das junge Kanin-
Laphrie, f. die Mordfliege.
Lapidaire, m. der Steinschneider; Edelsteinhändler; -daire, adj. m. style —daire, Steinschrift, Lapidarstyl, —dation, f. die Steinigung; —der, v. a. steinigen; —deux, se, adj. steinartig; —dification, f. die Erzeugung der Steine; -difier, v. a. (chi.) zu Stein machen, versteinern; —difique, adj. (phys.) steinig; versteinernd.
Lapillo, m. die Lavabruchstücke, porzellanartigen Steinchen.
Lapin, m. das Kaninchen; - d'Amérique, Ferkelkaninchen, Aguti; — de clapier, zahmes Kaninchen; — de garenne, wildes Kaninchen; — des Indes, Meerschweinchen; — de Norvège, Lemming. [chen.
Lapine, f. das weibliche Kanin-
Lapis, lapis-lazuli, m. (miné.) der Azur, Lasurstein. [Rennthierfellen.
Lapmude, f. das Kleid von
Lapon, ne, adj. lappländisch; —, s. der Lappe, Lappländer, die Lappländerin.
Laponie, f. Lappland.
Laps, m. (dr.) — de temps, der Verlauf der Zeit, die Länge der Zeit.
Laps, e, adj. (th.) von der Religion abgefallen, in Ketzerei verfallen.
Laquais, m. (lt. U.) der Lackei; die Gartenschnecke.
··**Laque**, f. der Lack, Lackfirniß; — en bâtons, Stück-, Stocklack; — carminée, fine de Venise, florentiner Lack, Kugellack; — en écailles, en feuilles, — plate, Schellack; — en grains, Körnerlack; — des teinturiers, Lackfarbe; ··—, m. der sinesische Lack, Lackfirniß. [ter mit Schlinge und Dolch.
Laquéaire, m. (arché.) der Fech-
Laraire, m. (arché.) die Hauskapelle bei den Römern. [Dieberei.
Larcin, m. der Diebstahl, die
Lard (spr. lar), m. der Speck; gras à —, speckfett; (conch.) die Bettdecke; (miné.) pierre de —, Speckstein.
Lardacé, e, adj. speckartig.
Lardage, m. die Abgabe von Speck.
Larder, v. a. spicken; fig. fam. — de coups d'épée etc., mit einem Degen

rc. mehrmals durchstechen, durchbohren; (mar.) – les bonnettes, die Leisegel mit Werg durchsteppen.

Larderasse, f. (mar.) das dicke Tau von schlechtem Hanfe.

Lardier, m. die Speckkammer.

Lardite, f. der Speckstein.

Lardoire, f. die Spicknadel.

Lardon, m. die Speckschnitte, der Speck zum Spicken; fig. fam. der Stich, die Stichelei; Beilage zu einer Zeitung; (art.) der Schwärmer; (serr.) Zwickel (ein Stückchen Eisen).

Lardonner, v. a. spicken; fig. sticheln.

Lardures, f. pl. die Unter- und Oberschüsse bei den Webern.

Lare, m. die Meve.

Larenier, m. (men.) die Traufleiste (an Fensterrahmen).

Lares, m. pl. (myth.) die Hausgötter, Hausgötzen.

Large, adj. breit; weit; (éq.) ce cheval va –, trop –, dieses Pferd macht einen zu großen Kreis; (min.) mächtig; (patr.) groß, stark.

Large, m. die Breite; prendre le –, die Höhe gewinnen, in die offene See gehen; fig. fam. prendre od. gagner le –, davon laufen; au –, adv. geräumig, gemächlich; fig. in guten Umständen; (mar.) le vaisseau était au –, das Schiff war auf der Höhe, in der offenen See; vent petit –, beinahe halber Wind; au long et au –, adv. in die Länge und in die Breite; pop. on lui a donné du long et du –, er hat es tüchtig bekommen.

Largement, adv. reichlich.

Largesse, f. die Freigebigkeit, Schenkung; (mon.) – de loi, der zu hohe Gehalt einer Münze.

Largetto, m. (rub.) die schmale Nonpareille. [Mächtigkeit.

Largeur, f. die Breite; (min.)

Largo, adv. (it. W.) (mus.) langsam.

Largue, m. (mar.) die Höhe des Meeres; –, adj. vent –, Seiten- od. Nebenwind; à la –, adv. in der hohen od. offenen See; à la –! (Kommandowort) auseinander! ins Weite; pop. une –, ein Weibsbild.

Larguer, v. a. (mar.) die Segel und Taue schießen lassen.

Larigot, m. eine frühere Kriegsflöte; jeu de –, Flötenzug in der Orgel.

Larme, f. 1) die Thräne, Zähre; avoir toujours la – à l'oeil, stets Thränen in den Augen haben; avoir le don des –s, weinen können, wenn man will, ein Heuchler, eine Heuchlerin sein; 2) das Tröpfchen, der Tropfen; (bot.) – de Job, Hiobsthräne; (ch.) –s de plomb, p. u. Dunst, Vogelschrot; (ver.) – batavique, Glastropfen, Spring-, Berirglas.

Larmier, m. (arch.) die Kranzleiste; das Traufdach; die Traufleiste.

Larmières, f. pl. die Augenhöhlen der Hirsche und Elennthiere.

Larmiers, m. pl. die Schläfe eines Pferdes. [Thränen zerfließend.

Larmoyant, e, adj. fam. in

Larmoyement (spr. moaman), m. (path.) das Thränen der Augen, Triefauge.

Larmoyer, v. n. (je larmoie, nous larmoyons), fam. bitterlich weinen.

Larre, f. die Drehwespe. [nen.

Larron, m. –nesse, f. der Dieb, die Diebin; fig. der Räuber am Lichte; die umgeschlagene und nicht mit beschnittene Ecke eines Blattes; der Stechheber;(Ecr.) le bon –, der gute Missethäter; prv. l'occasion fait le –, Gelegenheit macht Diebe; –neau, m. der kleine Dieb.

Larve, f. (h. n.) die Larve.

Larves, m. pl. (arché.) die Nachtgeister. [der Raupentödter.

Larvicide, adj. f. chenille –,

Laryngé, e, adj. (an.) zur Kehle gehörig. [yelles –nes, Kehllaute.

Laryngien, ne, adj. (gr.) vo-

Larynx, m. (an.) der Luftröhrenkopf, Adamsapfel.

†Las! int. statt hélas!

Las, se, adj. müde; fig. überdrüssig (de qch., einer Sache); pop. un – d'aller, ein fauler Schlingel.

Las, m. (é. r.) die Banse, der Bansen.

Lascif, ive, adj. üppig; unzüchtig, geil; –ivement, adv. unzüchtig.

Lascivété, f. die Ueppigkeit; Unzucht, Geilheit. [kraut.

Laser (spr. zerr), m. das Laser-

Lasquette, f. das Hermelinchen, Hermelinfellchen.

Lassant, e, adj. verb. ermüdend; beschwerlich, lästig.

Lasser, v. a. 1) ermüden, abmatten, schwächen; 2) lästig sein; lange Weile machen; se –, v. réfl. sich ermüden, müde werden; überdrüssig werden; il ne peut se – de voir etc., er kann sich nicht satt sehen. [schraube.

Lasseret, f. (serr.) die Doppel-

Lasserie, f. (van.) das dünne Geflecht an einem Körbchen.

Lassier, m. (pch.) das Trichternetz.

Lassière, f. (ch.) das Wolfsgarn.

Lassitude, f. die Müdigkeit; Mattigkeit. [(ein Schiffsgewicht).

Laste od. lasto, m. (mar.) die Last

Latanier, m. (bot.) der Latanenbaum, die Fächerpalme. [Verstecke.

Latèbres, f. pl. die geheimen

Latent, e, adj. verborgen; travail –, geheime Wirkung; (éq.) vices –s, verborgene Fehler.

Latéral, e, adj. (did.) was auf der Seite ist, Seiten..; –ement, adv. seitwärts, von der Seite.

Latériligrade, adj. seitwärts gehend (von Spinnen); –grades, m. pl. die seitenborstigen Zweiflügler.

Lathyris, m. (bot.) die Springkörner, Treibkörner.

Laticlave, m. das lange Gewand, die lange mit Purpur gesäumte Tunika der alten römischen Senatoren.

Latin, e, adj. lateinisch; (mar.) voile –e, dreieckiges Segel; –, m. 1) das Latein; du – de bréviaire, Küchenlatein; 2) der Lateiner; –iser, v. a. eine lateinische Endung geben; –isme, m. die lateinische Spracheigenheit; –iste, m. der gute Lateiner; –ité, f. das Latein; une –ité africaine déshonore les ouvrages de ce grand orateur, ein afrikanisches Latein verunstaltet dieses großen Redners Werke; la basse –, das Mittellatein.

Latirostre, adj. (orn.) breitschnäbelig.

Latitude, f. die Breite, Entfernung eines Ortes vom Aequator; (astr.) Breite, Entfernung eines Sterns von der Sonnenbahn; *fig. der Umfang, die Ausdehnung; le programme vous donne beaucoup de –, das Programm gestattet Euch viel Freiheit, giebt Euch viel Spielraum.

Latitudinaire, m. (th.) der Freigeist.

Latomie, f. (arché.) die Steingrube, das tiefe Gefängniß.

Latrie, f. (th.) culte de –, die dem wahren Gott allein gebührende Verehrung.

Latrines, f. pl. die Gruben eines heimlichen Gemachs, die Abtritte.

Latte, f. (bsch. u.) die Latte; – de constructeur, Bogenlineal; (grr.) Kürassierpallasch; gerader Dragonerdegen; les dragons croisent la –, die Dragoner legen sich in Stichparade aus.

Latter, v. a. latten, belatten.

Lattis, m. das Lattenwerk; die Belattung; j'allai loger dans le – d'un grenier, ich nahm meine Wohnung auf einem mit Lattenwerk bedeckten Boden, unter einer Dachbelattung.

Laudanum (spr. lodanomm), m. (ph.) das Opium-Extrakt.

Laudatif, ive, adj. lobrednerisch; discours –, Lobrede.

†Lande, f. die Jahrmarktsteuer.

Laudes, f. pl. (cath.) die Gebete und Lieder gleich nach der Frühmette.

Laure, f. Laura (Weibername). (h. e.) die Laura (i. e. der Umkreis von Einsiedlerzellen um ein Kloster).

Lauré, e, adj. (mon.) mit Lorbeeren bekränzt. [kränzter Poet.

Lauréat, adj. m. poète –, ge-

Laurence, f. Laurentia (Weibername). [(Mannsname).

Laurent, m. Laurentius, Lorenz

Lauréole, f. (bot.) das Lorbeerkraut; – femelle, Kellerhals; – mâle, commune, Seidelbast.

Laurier, m. (bot.) der Lorbeerbaum, Lorbeer; – alexandrin, Hals-, Zungenkraut; – cerise, Kirschlorbeer; – rose, laurose, Lorbeerrose, Oleander, Nerium splendens; – rouge, odorant, rother Jasmin; – thym, Bastardlorbeer; – tulipier, großblättrige Magnolia; – de Trébisonde, Kirschlorbeer; –s, pl. (fig. et poét.) die Lorbeeren, der Ruhm; cueillir des –s, Lorbeeren einernten, Siege erfechten; Tilly flétrit ses –s à Magdebourg, Tilly befleckte seinen Lorbeer in Magdeburg; la noire calomnie flétrit de ses poisons les –s du génie, verruchte Lästerungen besudeln mit ihrem Gifte des Genius ruhmvolle Thaten. [beerpflanzenarten.

Laurinées, f. pl. (bot.) die Lor-

Lauriot, m. (boul.) das Kühlfaß.

Lauxanie, f. (ent.) die Schmalfliege.

Lavabo, m. (cath.) 1) das Händewaschen der Priester; 2) Altartäfelein; 3) der Waschtisch.

Lavage, m. 1) das Waschen, Abwaschen, Auswaschen; Abschwemmen; 2) Geplantsche, verschüttetes Wasser; 3) die zu dünne, wässerige Speise od. Getränke, das Geschlabber; (min.) die Wäsche, das Schlämmen, Abflauen.

Lavagne, f. (minér.) der Genueser Schiefer.

Lavande, f. (bot.) der Lavendel.

†Lavandier, m. der Waschmeister.

Lavandière, f. die Waschfrau; (icht.) der Spinnenfisch. [raute.

Lavandse, f. (bot.) die Boden-

Lavaret, m. (icht.) die Seeforelle.

Lavaronne (spr. -nne), m. (icht.) das Weißfelchen.

Lavasse, f. 1) der Regenguß, Platzregen, Wolkenbruch; 2) schlechter Wein; 3) Stein zur Hausbedeckung.

Lavatère, f. (bot.) die Malvenarten, Lavateren.

Lavation, f. (arché.) das Badefest der Cybele.

Lave, f. (dsch. U.) (géol.) die Lava; c'est ici que la — en longs torrents coula, hier ergoß sich der Lava allgewalt'ger Strom.

Lavée, f. — de laine, ein Haufen gewaschener Wolle.

Lavège, f. der Topf-, Lavezstein.

Lavemain, m. das Handbecken am Eingange einer Sakristei 2c., Waschbecken.

Lavement, m. (cath.) das Waschen; — des pieds, Fußwaschen; (ph.) Klystier.

Laver, v. a. waschen, abwaschen, abspülen, auswaschen, aufwaschen; fig. bespülen; ce fleuve —e les murailles de la ville, dieser Fluß bespült die Mauern der Stadt; fam. — la tête à q., einem den Kopf waschen; ihm derb die Leviten lesen; (charp.) glatt behauen, behobeln; (min.) Erze abschlemmen, waschen, schlämmen; (peint.) waschen, tuschen, illuminiren; couleur —ée, eine schwache, dünne Farbe; (rel.) planiren; se —, v. réfl. sich waschen; se — la bouche, sich den Mund ausspülen; fig. se — d'un crime, sich von einem Verbrechen reinigen; je m'en —e les mains, ich wasche meine Hände in Unschuld.

Laverie, f. die Erzwäsche.

Laverne, f. (myth.) Laverna die Diebesgöttin. [Kratzwolle.

Laveton, m. das Walkhaar; die

Lavette, f. der Waschlappen, Scheuerlappen, -wisch.

Laveur, m. -se, f. der Wäscher, die Wäscherin; -se d'écuelles, Aufwäscherin, Scheuerfrau.

Laveur, m. 1) die Waschmaschine in Kartoffelstärkefabriken; 2) der Lumpen-Reinigungsapparat.

Lavignon, m. (conch.) die Klaffmuschel.

Lavis, m. (des.) das Waschen mit Tusche; — d'un plan, Illuminiren, Austuschen eines Plans; die getuschte Zeichnung.

Lavoir, m. 1) der Waschplatz, das Waschhaus; 2) der Wasserstein, Gossenstein (in der Küche); 3) das Waschbecken, Handfaß; (art.) der Putzstock; (e. m.) die Erzwäsche; der Waschtrog; (pap.) Umrührtrog.

Lavure, f. das Spülicht, Spülwasser; (rel.) das Planiren; —s, pl. (f. de c.) die aus den Formen gewaschenen Metallspäne; (orf.) das Gekrätz.

Laxatif, ive, adj. (path.) abführend. [mig.

Laxiflore, adj. (bot.) weitblu-

Layer, v. a. (e. f.) einen Weg durch einen Wald hauen; die Laßreiser zeichnen, anschalmen (v. laie); (maç.) Steine mit dem Zahnhammer behauen.

Layette, f. 1) die Lade; 2) die Schublade, der Schubkasten; 3) das Wickelzeug; (art.) der Siebkasten in Pulvermühlen. [stenmacher.

Layetier, m. der Kistner, Ka-

Lazagnes, f. pl. (it. U.) die Bandnudeln. [rantänehaus.

Lazaret, m. das Lazareth, Qua-

Lazariste, m. (h. e.) der Lazarist (Ordensgeistlicher).

Lazzi (spr. lasi), m. (it. W.) 1) die stumme Handlung in einem Lustspiele; 2) schlechter, gemeiner Handwurstwitz.

Le, art. m. († li, lo, el etc.) der, die, das; le ciel, der Himmel; le feu, das Feuer; le soleil, die Sonne; elidirt vor Vokalen: l'or, das Gold; l'honneur, die Ehre.

Le, prn. sie, ihn, es; où est le crayon, le dessin, le papier? wo ist der Bleistift, die Zeichnung, das Papier? tenez le voilà, da haben Sie ihn, sie, es. [(nav.) Leinstraße.

Lé, m. die Breite eines Zeuges 2c.;

Lèche, f. fam. das dünne Schnittchen; (mon.) der Münzstreif (in Mexiko).

Léché, e, adj. verb. geleckt; fig. ängstlich gearbeitet; fam. un ours mal —, ein plumper Mensch; ein Klotz.

Lèchefrite, f. die Bratpfanne.

Lèchepatte, m. (z.) das Faulthier.

Lécher, v. a. lecken, ablecken, belecken, auflecken; il n'a qu'à s'en lécher les barbes, es wird ihm Nichts an die Zähne brennen; (fam.) — l'ours, die Parteien ausziehen durch Verschleppung des Prozesses; à lèche-doigt, adv. fam. gar zu wenig, halb satt.

Lécheur, se, adj. et s. gierig; der Schlemmer, die Schlemmerin; der Schmarotzer.

Léchonner, v. a. öfters lecken.

Leçon, f. 1) der Unterricht, die Lehrstunde, Stunde; prendre des —s de danse, de français, Tanzstunde, französischen Unterricht nehmen; fig. die Lehre, Weisung, Vorschrift; les —s du malheur, die Lehren des Unglücks; faire la — à q., einem sagen, was er zu thun hat; 2) die Vorlesung; des —s publiques, öffentliche Vorträge; faire des —s de philosophie, etc., philosophische 2c. Vorlesungen halten; 3) die Lektion, Aufgabe; vous ne savez pas votre —, Sie haben Ihre Lektion nicht gelernt; 4) die Lesart; voici la bonne —, dieses ist die richtige Lesart; 5) der Verweis; faire à q. sa —, einem einen Verweis geben.

Lecteur, m. 1) der Leser; Vorleser; 2) öffentliche Lehrer; † Professor bei einigen Ordensgeistlichen; les —s nationaux, die Professoren am Collège de France.

Lecticaire, m. (arché.) der griechische Todtenträger.

Lectionnaire, m. (ég.) das Kollektenbuch.

Lectisternes, m. pl. (arché.) ein römisches Fest, das Göttermahl.

Lectrice, f. die Vorleserin.

Lecture, f. 1) das Lesen, die Lesung, Ablesung; Lektüre; faire la — d'un poème, ein Gedicht lesen od. vorlesen; (a.d.) comité de —, Lesekomité, Prüfungskommission; obtenir une —, eine Leseprobe erwirken; 2) die Lesekunst; leçons de —, Lesestunden; 3) die Belesenheit; il a beaucoup de —, er ist sehr belesen. [Delkrug.

Lécythe, m. (arché.) der Krug,

Lède, m. — d'un marais salant, der mittlere Theil des Wasserbehälters bei einem Salzteiche; (bot.) Porsch, wilde Rosmarin.

Lèdre, f. die Ledercikade.

Légal, e, adj. gesetzlich; rechtlich; -ement, adv. gesetzlich, gesetzmäßig.

Légalisation, f. die gerichtliche Bestätigung.

Légaliser, v. a. gerichtlich bescheinigen od. bestätigen, beurkunden.

Légalité, f. die Gesetzmäßigkeit, Gesetzlichkeit; p. u. Redlichkeit, Rechtschaffenheit.

Légat, m. der Legat, päpstliche Statthalter od. Gesandter; — à latéré, außerordentlicher Gesandter des Papstes. [Erbin.

Légataire, m. f. der Erbe, die

Légation, f. 1) die Würde und das Amt eines Legaten; 2) die Zeit, während welcher er diese bekleidet; 3) der Bezirk seiner Gerichtsbarkeit; 4) die Statthalterschaft Bologna und Ferrara im Kirchenstaate; 5) a) die Gesandtschaft; b) das Gesandtschaftspersonal; c) das Gesandtschaftshotel.

Légatoire, adj. (arché.) von einem römischen Statthalter regiert.

Lège, adj. (mar.) leer, ohne Ladung (von Schiffen).

Légendaire, m. der Legendenschreiber; —, adj. was zu den Legenden gehört; littérature —, Heiligensagen.

Légende, f. 1) die Legende, Heiligengeschichte, das Leben der Heiligen; 2) das Märchen, die Erdichtung, lange Erzählung; (num.) Umschrift einer Münze.

Léger, ère, adj. 1) leicht (am Gewicht, zu ertragen, zu verdauen); il est — d'argent, sein Geldbeutel ist leicht, fam. hat die Schwindsucht; 2) leicht, hurtig, fertig; avoir la main —ère, eine leichte Hand haben; fam. être — de la main, gern oder gleich zuschlagen; (éq.) ce cheval est — à la main, dieses Pferd liegt leicht in der Faust; 3) leicht, ungezwungen, fließend, angenehm (von der Schreibart 2c.); 4) leicht, unbedeutend, gering; fig. leicht, leichtsinnig, flüchtig; avoir le sommeil —, einen leichten Schlaf haben; † croire une chose de —, leicht glauben; à la —ère, adv. leicht; armé à la —, leicht bewaffnet; fig. leichtsinnig, unüberlegt; (mus.) lebhaft; —èrement, adv. leicht; fig. leichtsinnig, unüberlegt.

Légèreté, f. 1) die Leichtigkeit; 2) Geschwindigkeit, Flüchtigkeit; fig. der Leichtsinn; (pal.) die Geringfügigkeit, Unerheblichkeit eines Vergehens.

Légile, m. (cath.) die Pultdecke in Kirchen.

Légion, f. die Legion; fig. große Menge, Unzahl: (chev.) la — d'honneur, die Ehrenlegion; (grr.) la — étrangère, die Fremdenlegion.

Légionnaire, m. 1) † der Soldat bei einer Legion; 2) Ritter der Ehrenlegion.

Légis (spr. jis), m. (com.) die beste persische Seide.

Légis||later, v. n. iron. den Gesetzgeber spielen; —lateur, m. —latrice, f. der Gesetzgeber, die Gesetzgeberin; —latif, ive, adj. gesetzgebend; assemblée —lative, gesetzgebende Versammlung; —lativement, adv. in gesetzlicher

Form; -lation, f. die Gesetzgebung; -lature, f. die gesetzgebende Versammlung; Zeit derselben; -te, m. der Rechtsgelehrte, Rechtsbeflissene.

Légitimaire, adj. (dr.) zum Pflichttheile gehörig; -, m. der Notherbe.

Légitimation, f. die Ehrlichmachung, Gültigmachung, Vorlegung und Anerkennung (seiner Vollmacht).

Légitime, adj. -ment, adv. rechtmäßig; gerecht, billig; -, f. (dr.) der Pflichttheil.

Légitimer, v. a. ehrlich machen, für rechtmäßig od. gültig erklären; - son pouvoir, od. se -, v. réfl. seine Vollmacht vorweisen, sein Recht erweisen.

Légitimiste, m. (pol.) der Legitimist, Anhänger des Gottesgnadenthums.

Légitimité, f. 1) die eheliche Geburt; 2) Rechtmäßigkeit; (pol.) *Legitimität.

Legs (spr. lè), m. das Vermächtniß, Legat; - pieux, fromme, milde Stiftung.

Léguer, v. a. (je lègue, nous léguons), vermachen; fig. hinterlassen.

Légume, m. die Hülsenfrucht; -s, pl. die Hülsenfrüchte; das Gemüse, Zugemüse.

Légumier v. potager.

Légumine, f. (chi.) das Legumin; -neux, se, adj. (bot.) hülsenartig; -niforme, adj. hülsenähnlich; -node, m. der Hülsenfranz; -ste, m. der Gemüsegärtner. [Seeschwein.

Leiche, m. (icht.) das stachellose

Léiode, m. (ent.) der Ungleichkäfer; -derme, adj. mit glatter Haut; glatthäutig; -phylle, adj. glattblätterig; -sperme, adj. mit glattem Saamen; -stome, adj. mit glattem zahnlosen Munde.

Leipsic, Leipzig, m. Leipzig; -ois, e, f. der Leipziger, die Leipzigerin. [maner od. Genfersee.

Léman, m. ou lac -, der Le-

Lembaires, m. pl. (arché.) die Fluß-, Schiffsoldaten. [fig. Lehnsatz.

Lemme, m. (phi.) der Hülfs-

Lemming, m. (z.) der Lemming, die norwegische Bergmaus, Reitmaus.

Lemniscate, f. (géom.) die Schlingenlinie. [Liebesknoten.

Lemniscéros, m. (géom.) der

Lemnisque, m. die Bandnatter; (arché.) der Fechterkranz; (dip.) das Band, woran Siegel befestigt sind; (typ.) Theilungszeichen.

Lémuncule, m. (arché.) der kleine Fischerkahn.

Lémures, m. pl. (arché.) die Nachtgeister, Gespenster.

Lémuries, f. pl. (arché.) die Feste zur Besänftigung derselben.

Lendemain, m. der morgende Tag, folgende Tag, andere Tag.

Lendore, m. et f. fam. die Schlafmütze, ein träger, fauler Mensch.

Lénifier, v. a. (path.) lindern.

Lénitif, m. das lindernde Mittel; fig. die Linderung.

Lent, e, adj. langsam; fièvre -e, schleichendes Fieber; (mar.) vaisseau -, ein nicht gut aufs Steuer lüsterndes Schiff. [(bot.) der Sichelklee.

Lente, f. die Niß, das Lausei;

Lentement, adv. langsam; prv. hâtez-vous -, eile mit Weile.

Lenter, v. a. (chaud.) mit dem Hammer austreiben.

Lenteur, f. die Langsamkeit.

Lenticulaire, adj. linsenförmig; (chir.) couteau -, Polir-, Ausschneidemesser; (conch. miné.) pierre -, Linsenstein, Linsenmuschel; (opt.) verre -, Linsenglas, Linse.

Lentiforme, adj. linsenförmig.

Lentillade, f. (icht.) die Spitznase (ein Fisch).

Lentille, f. die Linse; (bot.) - d'eau, Wasser-, Meerlinse, Entengrün; (hor.) - du pendule, die Scheibe am Perpendikel; (opt.) das Linsenglas; -s, pl. die Sommerflecken, -sprossen.

Lentilleux, se, adj. sommerfleckig, sommersprossig.

Lentisque, m. (bot.) der Mastixbaum; adj. (opt.) miroir -, Brennspiegel mit zwei Linsen.

Léo, m. (bot.) die wilde Distel.

Léocrocotte, m. f. (z.) die Löwenhyäne.

Léon, m. Leo (Mannsname).

Léonaise, f. (com.) ein feiner Wollenzeug.

Léonard, m. Leonhard (Mannsname); Léonarde, f. Leonharde (Frauenname).

Léoncite de Mocoa, m. (h. n.) der Löwentamarin. [diche Wolle.

Léonesses, f. pl. die feinste sego-

Léonin, e, adj. was den Löwen betrifft; société -e, eine Gesellschaft, wo der Stärkere den Vortheil allein zieht; * les ouvriers mécontents de leurs maîtres sont disposés à leur faire subir des conditions -es, die mit ihren Meistern unzufriedenen Handwerksgesellen sind geneigt, Gesetze über dieselben ergehen zu lassen, die ihnen alle Vortheile ausschließlich gewähren; (poét.) vers -s, leoninische Verse, Knüttelverse.

Léontodon, m. der Löwenzahn.

Léontopétalon, m. (bot.) das Löwenblatt.

Léopard, m. (z.) der Leopard; fig. England; de l'Anglais aucun dans nos villes n'introduisit le -, nicht Einer war, der Brittenfahnen in fränk'sche Mauern eingeführt.

Léopardé, adj. m. (bl.) lion -, gehender Löwe mit vorwärts gewendetem Kopfe. [glatte Schwamm.

Léoti, m. od. léotie, f. (bot.) der

Lépadifère, adj. (bot.) muschelartig.

Lépas, m. (conch.) die Schüsselmuschel (v. patelle).

Lépicène, f. (bot.) die Kelchspelze.

Lépide, adj. schuppig.

Lépidier, m. die Kresse.

Lépidoïde, adj. f. (an.) suture -ïde, Schlafnaht (an der Hirnschale); -laire, adj. mit Schuppen versehen; -lithe, adj. der Schuppenstein; -pe, m. der Schuppenflosser; -pomes, m. pl. die Fische mit schuppigem Kiemendeckel; -ptère, adj. staubflügelig; -ptères, m. pl. die Staubflügler, (Schmetterlinge); -ptérologie, f. die Schmetterlingskunde; -ptérologique, adj. die Schmetterlingskunde betreffend; -ptérologue, m. der Schmetterlingskundige; -sarcome, m. (path.) die Fleischgeschwulst im Munde; -some, adj. mit Schuppen bedeckt; -te, f. (icht.) der Spiegelkarpfen.

Lépisme, m. (bot.) die Frucht-

knotenschuppe; (h. n.) der Schuppenspringschwanz; das Zuckerthierchen.

Léporides od. léporins, m. pl. die Hasenarten.

Lèpre, f. der Aussatz; -crustacée, Borkenaussatz; - écailleuse, schuppiger Aussatz; fig. la - du péché, die verpestete Sünde od. die Pest der Sünde.

Lépreux, se, adj. aussätzig; -, s. der, die Aussätzige. [Aussätzige.

Léproserie, f. das Spital für

Lepte, m. (ent.) die Erntemilbe.

Leptis, m. (ent.) die Schnepfenfliege. [schöpfung des Körpers.

Leptisme, m. die gänzliche Er-

Leptocaule, adj. schmalstengelig; -céphales, m. pl. die Schmalköpfe; -phylle, adj. kleinblätterig; -podes, m. pl. die Schmalfußfliegen; -somes, m. pl. die Schmalfische; -sperme, adj. mit kleinem Saamen.

Lepture, adj. schmalschwänzig; -, f. (ent.) der Holzkäfer.

Lepturètes, f. pl. (ent.) die langhörnigen Käfer.

Lequel, laquelle, prn. welcher, welche, welches; lequel vous plaît le plus? welcher gefällt Ihnen am besten?

Lérot, m. der Gartenschläfer.

Lerne, lernée, f. der Kieferwurm.

Lernéen, ne, adj. lernäisch; hydre -ne, die lernäische Hydra.

Lernées, f. pl. (arché.) die lernäischen Feste.

Lérot, m. die große Haselmaus.

Les, art. pl. die; -, prn. pl. sie; êtes-vous les trois Romains qu'on a choisis pour le combat? Nous les sommes; seid Ihr die drei Römer, die man zum Kampfe gewählt hat? Ja, wir sind es.

Lèse, adj. f. beleidigt; nur in: crime de lèse-humanité, Verrath an der Menschheit; crime de lèse-majesté, Verbrechen der beleidigten Majestät; Majestätsverbrechen; crime de lèse-morale, grober Verstoß gegen die Sittlichkeit; crime de lèse-nation, Hochverrath an der Nation, Völkerverrath.

Léser, v. a. verletzen, übervortheilen, beleidigen. [Knauserei, Filzigkeit.

Lésine, f. (it. ll.) die Knickerei,

Lésiner, v. n. knickern, knausern.

Lésinerie, f. die knickerige Ersparung; die Kargheit.

Lésion, f. die Verletzung, Uebervortheilung; (path.) der krankhafte Zustand.

Lessivage, m. das Auslaugen.

Lessive, f. die Lauge; Beuche, Wäsche; fig. fam. der große Verlust; faire la -, die Wäsche einbeuchen, waschen; pop. seine Sachen verteilen; laver la -, aus der Lauge waschen; prv. faire la - du Gascon, sein schmutziges Hemd umwenden. [in Lauge einweichen.

Lessiver, v. a. beuchen, laugen,

Lest, m. (mar.) der Ballast; aller sur son -, en -, bloß mit Ballast fahren.

Lestage, m das Ballasteinladen.

Leste, adj. -ment, adv. leicht gekleidet; fig. geschickt, gewandt, hurtig, frei; un homme -, ein flinker, geschickter Mensch, ein Leichtfuß.

Lester, v. a. Ballast einladen; fig. - la raison, den Verstand überladen; fam. - son ventre, fressen.

Lesteur, m. die Ballastschute, das Ballastschiff. [Menschenfresser, Barbar.

Lestrigon, m. der Lästrigonier;

Lest, m. die Schiffslast (gew. Ballast).

Léthal, adj. tödtlich.

Léthalité, f. die Tödtlichkeit.

Léthargie, f. die Schlafsucht; une froide —, ein kalter Todesschlaf; fig. die Trägheit; Betäubung.

Léthargique, adj. schlafsüchtig; fig. träge.

Léthé, m. (myth.) der Lethe, Fluß der Vergessenheit.

Léthifère, adj. tödtlich; -s, m. pl. (h. n.) die Giftschlangen.

Léthrus, m. (ent.) der Zwiebelhornkäfer.

Letton, ne, adj. lettisch; —, s. der Lette, die Lettin; (phil.) —, m. das Lettische; -ien, ne, adj. lettisch; la langue -ienne, die lettische Sprache.

Lettre, f. 1) der Buchstabe; à la —, buchstäblich; nach dem Buchstaben; prendre qch. à la —, au pié de la —, etwas buchstäblich nehmen; en toutes -s, mit allen Buchstaben, namentlich; fig. aider à la —, dem dunklen, buchstäblichen Verstande durch Erklärung helfen, hinzusetzen, dichten; (grav.) épreuve avant la —, ein vor Eingrabung der Inschrift abgezogener Probeabdruck; (typ.) lever la —, setzen; 2) die Schrift, Druckschrift; 3) der Brief, das Schreiben, Patent, der Erlaß; die Erlaubniß; — d'anoblissement, de noblesse, Adelsbrief; — de bénéfice d'âge, Mündigkeitssprechungsbrief; † — de cachet, geheimer Verhaftsbefehl; — de change, Wechselbrief; — de déprécation, schriftliche Abbitte; — de grâce, Begnadigungsschreiben; — de marque, Kaperbrief; — de mer, Schiffspaß; — de répit, eiserner Anstandsbrief; — de santé, Gesundheitspaß; — de voiture, Frachtbrief; — s, pl. 1) die Briefe, schriftliche Ausfertigung; Urkunde, Patente 2c.; -s closes, Geheimnisse, Geheimbriefe; fig. fam. avoir -s de qch., Brief und Siegel über etwas haben; 2) Wissenschaften; les belles lettres, die schönen Wissenschaften; Literatur; (th.) les saintes lettres, die heilige Schrift.

Lettré, e, adj. gelehrt, studirt; —, m. der Gelehrte.

Lettrine, f. (typ.) der kleine Buchstabe; Kolumnentitel.

Leuc||acanthe, f. (bot.) die Eberwurz; -achate, m. der Milchachat; -anthe, adj. weißblumig.

Leucé, f. der weiße Fleck in der Haut.

Leucéthio||pe, m. der weiße Mohr; -pie, f. der Albinoismus.

Leucine, f. (chi.) das Leucin.

Leucite, f. der weiße Granat.

Leuco||céphale, adj. weißköpfig; -ure, adj. weißgeschwänzt; -lytes, m. pl. die weiße Lösungen gebenden Grundstoffe; -mèle, adj. weiß- und schwarz-schneckig; -ma, -me, m. (oc.) der weiße Augenfleck; -pathie, f. die Weißsucht; -phlegmatie, f. (path.) die Bleichwassersucht; -phlegmatique, adj. leukophlegmatisch; -pyrrhe, adj. roth und weiß gescheckt; -rhinque, adj. weißschnabelig; -rhyze, adj. weißwurzelig; -rrhée, f. (path.) der weiße Fluß; -rrhéique, adj. vom weißen Flusse; -se, f. die Krankheit des Lymphsystems; -sie, f. (crust.) die Linsenkrabbe; -sperme, adj. mit weißen Früchten; -spile, adj. weißgefleckt; -sticte, adj. weißgesprenkelt; -xyle, adj. mit weißem Holze; -zoné, e, adj. weißgestreift.

† **Leudes**, m. pl. (dich. u.) die Leute, Getreue.

Leugeon, m. pch., das Tuchnetz zum Rochenfange.

Leur, prn. (poss.) ihnen, ihr, ihre; le, la —, prn. s. der, die, das Ihrige; les leurs, die Ihrigen, ihre Verwandten, Freunde 2c.

Leurre, m. (fauc.) das Vorloß, Federspiel; fig. die Lockspeise.

Leurrer, v. a. (fauc.) an das Vorloß od. Federspiel gewöhnen, damit zurücklocken; fig. locken, reizen.

Levage, m. das Aufbinden des Weinstocks in Medoc.

Levain, m. der Sauerteig; die Säure; fig. Gährung, Erbitterung, der Ueberrest von Mißvergnügen.

Levant, adj. m. soleil —, die aufgehende Sonne; fig. encenser le soleil —, einer aufgehenden Sonne huldigen.

Levant, m. 1) der Aufgang, Morgen, Osten; 2) die Levante, das Morgenland; échelles du —, v. échelle. —, m. der Soldat auf einer türkischen Galeere; -in, e, adj. morgenländisch; -in, e, s. der Morgenländer; -in, m. der Levantefahrer; -ine, f. (com.) der Levantin, ein schlichter Seidenstoff.

Lève, f. der Kolben zum Mailspiele.

Levé, m. (mus.) der Auftakt.

Levé, e, adj. verb. aufgehoben 2c.; fig. aller partout tête -e, Jedermann frei unter die Augen treten; marcher la tête -e, frei und unerschrocken einhergehen; prendre q. au pié -, einen auf der Stelle bei seinem Worte halten; (ch.) tirer une bécassine au cul -, eine Wasserschnepfe im ersten Auffliegen schießen.

Levée, f. 1) die Aufhebung; 2) Einsammlung, Er-, Aushebung, Anwerbung; — en masse, Aufstand in Masse, allgemeines Aufgebot; 3) der Schluß einer Sitzung; 4) das Abnehmen eines Siegels, Verbandes 2c.; (fort.) der Erdwall; (grr.) a) — des arrêts, Entlassung aus dem Arreste; b) — d'un siège, Aufhebung einer Belagerung; (j.) die Lese, Stiche in der Karte; (mar.) il y a de la —, die See geht hohl; (pap.) das Aufhebebrett; (tilr.) Abschneiden, der Abfall.

Lever, v. a. (je lève, nous levons) 1) heben, aufheben, in die Höhe heben, aufrichten, aufnehmen; (a. d.) — la toile, den Vorhang aufziehen; (grr.) — un pont-levis, eine Zugbrücke aufziehen; fig. — une difficulté, un doute, eine Schwierigkeit, einen Zweifel heben; — les épaules, die Achsel zucken; — un obstacle, ein Hinderniß wegräumen, beseitigen; fam. — le pié, ausreißen, entfliehen; 2) abnehmen, abheben; (géom.) — le plan d'une ville etc., den Riß, Plan einer Stadt aufnehmen, dieselbe abzeichnen; (j.) — une main, einen Stich machen (Karten); 3) abnehmen, abreißen; — le masque, die Maske, Larve ablegen; fig. sich in seiner wahren Gestalt zeigen; 4) erheben, einsammeln; — la dîme, den Zehnten erheben; prêtres que nous vengeons, levons la dîme et partageons! Ja Rache! Zieht nur ein den Zehnten, Priester — theilt auch fein! 5) ausheben, anwerben, werben; — un régiment, ein Regiment errichten; 6) erheben; — l'étendard de la révolte, das Banner der Empörung erheben; 7) aufheben, endigen, beschließen; (grr.) — un siège, eine Belagerung aufheben; (ch.) faire — un lièvre, einen Hasen auftreiben; fig. faire — le lièvre, etwas zuerst auf die Bahn bringen; (chev.) — la visière du casque, das Visir, Helmgitter aufschlagen, lüften; (cart.) — les feuilles, die Bogen von den Falzen losmachen; (pal.) — les scellés, das Siegel gerichtlich aufheben; — une sentence etc., sich ein Urtheil 2c. ausfertigen lassen; (tilr.) — du drap pour un habit etc., Zeug zu einem Rocke 2c. ausnehmen; abschneiden lassen und kaufen; (van.) aufbringen; —, v. n. (boul.) aufgehen (Teig); (hort.) ces graines commencent à —, dieser Saamen geht auf; elles n'ont pas -é, er ist nicht aufgegangen; — un arbre en motte, einen Baum mit dem Ballen ausnehmen; se —, v. réfl. 1) aufstehen; 2) aus dem Bette aufstehen; prv. il faudrait se - bien matin pour l'attraper, wer ihn ertappen wollte, müßte früh aufstehen; 3) aufgehen; le soleil etc. se lève, die Sonne geht auf; 4) sich erheben; une tempête, le vent etc. se lève, ein Gewittersturm, der Wind erhebt sich; —, m. 1) das Aufstehen; 2) die Aufwartung des Morgens an Höfen; 3) das Aufgehen, der Aufgang (der Sonne 2c.).

Lever-Dieu, m. (cath.) das Aufheben der Hostie.

Leveur, m. (pap.) der Aufheber.

Lévi||caude, adj. mit glattem Schwanze; -colle, adj. glatthälsig; -costé, e, adj. glattrippig.

Levier, m. der Hebel, Hebebaum, die Hebestange 2c. (a. fig.); (bro.) der Spannriegel; (hor.) die Abgleichstange; (méc.) — brisé, Winkelhobel.

Levière, f. (pch.) das Netzseil.

Lévifolié, e, adj. glattblätterig.

Lévigation, f. (chi.) die Zerreibung.

Léviger, v. a. (chi.) zum zartesten Pulver zerreiben; fig. — une prise de tabac, eine Tabaksprise zwischen den Fingern reiben.

Lévirostres, m. pl. (orn.) die Leichtschnäbler.

Levisilex, m. (minè.) der Schwimmkiesel.

Lévite, m. der Levit; —, f. der Ueberrock.

Lévitique, m. (Ecr.) das dritte Buch Mosis.

Léviuscule, adj. sehr leicht.

Levraudé, e, adj. wie ein Hase gehetzt.

Levrauder, v. a. Jemanden necken, wie einen Hasen hetzen.

Levraut, m. das Häschen, der junge Hase.

Lèvre, f. die Lippe; fig. avoir le coeur sur les -s, das Herz auf der Zunge haben; il ne le dit que des -s, sein Herz weiß nichts davon; (an.) die Lefze, Schamlefze; (bot.) der Einschnitt an den sogenannten Lippenblumen; (chir.) Wundrand; (carr.) die Brechstange; ce cheval se défend des -s, dieses Pferd ist hartmäulig.

Levretier, m. der Nesthase.

Levret||te, f. die Windhündin, das Windspiel; -té, e, adj. dünnseitig wie ein Windhund; -ter, v. n. (ch.) a) mit Windhunden Hasen jagen; b) junge Hasen werfen; -terie, f. das Aufziehen und Abrichten junger Wind-

hunde; -teur, m. der junge Windhunde aufzieht und abrichtet.

Levreux, se, adj. dicklippig.

Levriche, f. das Weibchen von kleinen Windhunden.

Lévrier, m. der Windhund; fig. Spion, Spürhund.

Levron, m. -ne, f. der kleine Windhund, die kleine Windhündin.

Levûre, f. die Bierhefen; - de bondon, Spundhefe; - de lard, Speckschwarte.

Levûrier, m. der Hefenhändler.

Lexiarque, m. (archê.) eine Art obrigkeitlicher Person.

Lexicographe, m. der Wörterbuchschreiber; tous les autres auteurs peuvent aspirer à la louange; les -graphes ne peuvent aspirer que d'échapper aux reproches. alle andern Schriftsteller können nach Lob trachten; die Verfasser von Wörterbüchern sich aber nur bestreben, den Vorwürfen zu entgehen; -graphie, f. die Kunst Wörterbücher zu schreiben, die lexikographische Wissenschaft; -graphique, adj. auf die Abfassung eines Wörterbuchs bezüglich; -logie, f. die Wörterkunde; -logique, adj. wörterkundig; -logue, m. der Wortkundige.

Lexique, m. das Lexikon; -, adj. manuel -, Handwörterbuch; -ment, adv. nach dem Wörterbuche.

Lexovien, ne, adj. den Bewohnern von Lisieux angehörend; le -, m. ein daselbst erscheinendes Zeitungsblatt.

Leyde, f. Leyden.

†**Lez**, adv. nahe bei, unweit; noch in einigen Ortsnamen: Plessis-lez-Tours (a. les).

Lézard, m. die Eidechse; fam. c'est un pauvre -, er ist ein armer Kerl.

Lézarde, f. die Ritze, Spalte, der Riß in einer Mauer.

Lézardé, e, adj. gespalten, rissig; les murs -s donnent naissance à une foule de plantes grimpantes, das rissige Gemäuer erzeugt eine Menge von Schlingpflanzen.

se **Lézarder**, v. réfl. rissig werden.

Lézardelle, f. (bot.) der Eidechsenschwanz.

Liais, m. der harte, feinkörnige Kalkstein.

Liaison, f. die Verbindung, Vereinigung; (litt.) les liaisons dangereuses par Chauderlos de Laclos, die gefährlichen Bekanntschaften von Chauderlos de Laclos; fig. 1) die Verbindung, der Zusammenhang; die Verkettung, das Band; 2) ein Liebesverhältniß, eine Liebschaft; (maç. mus. etc.) die Bindung; maçonnerie en -, verbundenes Mauerwerk; -ner, v. a. (maç.) Steine in Mauern und beim Pflastern binden.

†**Liance**, f. (féo.) das Lehenherrenrecht; die Treupflicht.

Liane, f. die amerikanische Schlingpflanze; Liane; - jaune, tuberosenblüthige Trichterwinde; - de la passion, Passionsblume; - à vers, dreikantige Fackeldistel; la terre se hérisse de -s grimpantes, die Erde bedeckt sich mit rankenden Pflanzen.

Liant, e, adj. verb. lenksam, geschmeidig; -, m. das Gesellige, die Nachgiebigkeit.

†**Liard**, m. der Liard (kleine franz. Scheidemünze); fig. der Heller; (bot.) die Schwarzpappel; (conch.) - de St. Pierre, St. Peterspfennig.

Liarder, v. n. fam. sein Scherflein zusammenlegen, knausern.

Liardeur, m. -se, f. der Knauser, die Knauserin.

Lias (spr. ass), m. (eng. U.) (géol.) die aus Kalk, Thon und Quarz gebildeten Felsen; -ique, adj. aus denselben bestehend.

Liasse, f. der Pack, Stoß Schriften 2c.; Bindfaden dazu.

Libage, m. (arch.) der grobbehauene Werkstein.

Liban, m. der Libanon (Gebirge); (Ecr.) les cèdres du -, die Großen der Erde; (pch.) - d'un filet, Ballastschnur.

Libane od. livane, m. der Pelikan.

Libanochras (spr. krass), m. ein Edelstein.

Libanomancie, f. die Weihrauchwahrsagerei.

Libanotis, m. (bot.) das Rosmarinkraut; athamanta -, (bot.) Bogelnest.

Libation, f. (archê.) das Opfer, Trankopfer, Speiseopfer; fig. faire de nombreuses -s, wacker zechen.

Libatoire, m. das Opfergefäß.

Libatte, f. das Negerdorf.

Libellatique, m. (h. e.) ein mit einem Schutzscheine gegen die Verfolgungen versehener Christ.

Libellé, m. die Ueberschrift; - d'une lettre, Anrede in einem Briefe (mon cher frère, theurer Bruder).

Libelle, m. die Schmähschrift, Lästerschrift; répondez aux -s par le mépris et par de bons ouvrages, antwortet auf Schmähschriften mit Verachtung und guten Büchern.

Libeller, v. a. (dr.) einen Aufsatz machen, ausfertigen, deutlich und umständlich abfassen; (fin.) - un mandement, umständlich verzeichnen od. angeben, wozu gewisse Gelder bestimmt sind.

Libelliste, m. der Schmähschriftler, Pasquillant.

Libellule, f. (ent.) die Brautjungfer; -ines, f. pl. die Wasserjungfern.

Liber (spr. bérr), m. (bot.) der Bast; - de tilleul, Lindenbast.

Libérable, adj. was aus dem Militairdienste entlassen werden kann; le -, m. der zu Entlassende.

Libéral, e, adj. freigebig, freisinnig; une éducation -e, eine aufgeklärte, Geist und Herz bildende Erziehung; -, m. der Freisinnige; -ement, adv. freigebig; *-iser, v. a. zum Liberalen machen; *-isme, m. die Grundsätze der Liberalen, die Freisinnigkeit; -ité, f. die Freigebigkeit, das Geschenk; faire des -ités, freigebige Geschenke machen.

Libérateur, m. -trice, f. der Befreier, die Befreierin.

***Libératif**, ive, adj. befreiend.

Libération, f. (dr.) die Freisprechung.

Libéré, e, adj. verb. befreit; forçat -, freigelassener Galeerensklave; (bot.) getrennt, abgelöst; (grr.) - du service, aus dem Dienste entlassen.

Libérer, v. a. (dr.) befreien, frei machen (von einer Verbindlichkeit 2c.).

Liberté, f. die Freiheit; - de conscience, Gewissensfreiheit; - des cultes, Glaubensfreiheit; - individuelle, persönliche Freiheit; - de la presse, Preßfreiheit; mettre en -, in Freiheit setzen; prendre la -, sich die Freiheit nehmen; fig. Leichtigkeit, Ungezwungenheit; (éq.) - de langue, Kröpfung am Gebisse; sauteur en -, ungezäumter Springer; -s, pl. Freiheiten; Vorrechte; se donner, prendre des -s, sich Freiheiten herausnehmen erlauben.

***Liberticide**, adj. die Freiheit tödtend; -, m. der Freiheitsmörder.

Libertin, e, adj. allzu frei, leichtfertig, locker, liederlich, ausschweifend, ausgelassen; unabhängig, ungezügelt, eines jeden Zwanges feind, freidenkerisch; †-, s. 1) der, die Liederliche; 2) der Freigeist, Freidenker, die Freidenkerin; (h.) les -s de Génève, die Genfer Wüstlinge (eine Sekte).

Libertinage, m. 1) die Ungebundenheit, Ausschweifung, Liederlichkeit, Ausgelassenheit, das lockere Leben; 2) † die Freidenkerei, Freigeisterei; 3) der Leichtsinn; die Flatterhaftigkeit des Geistes.

Libertiner, v. n. fam. ein lockeres Leben führen.

Libéthrides od. libéthriades, f. pl (myth.) die Musen.

Libette, f. der Knochenbeißer.

Libidineux, se, adj. p. u. wollüstig, geil, unzüchtig.

†**Libidinosité**, f. die Unzucht.

Libitinaire, m. (archê.) der Leichenbesorger.

Libitine, f. (myth.) (Vénus, Proserpine) -, die Leichengöttin.

Libraire, m. der Buchhändler, Buchführer; - commissionnaire, Sortimentshändler; - éditeur, Buchhändler und Verleger; imprimeur-libraire, Drucker und Verleger.

Librairesse, f. (im Scherze) die Buchhändlerin.

Librairie, f. 1) der Buchhandel; 2) die Buchhandlung; établir une -, eine Buchhandlung anlegen; - de fonds, Verlagsbuchhandlung; magasin de -, Buchladen.

Librament, m. (ent.) die Schwingkolbe.

Libration, f. (astr.) - de l'apogée de la lune, das scheinbare Schwanken des Mondes um seine Achse.

Libre, adj. -ment, adv. 1) frei; il est - de, es steht ihm frei zu..; avoir son temps -, frei sein, nichts zu thun haben; cette place est -, dieser Platz ist unbesetzt; - de soins, de soucis, sorgenfrei; prv. les volontés sont toujours -s, od. les chemins sont -s, die Thüre steht immer offen; (bot.) calice -, freistehender Kelch; (pr.) papier -, ungestempeltes Papier; (path.) ventre -, offener Leib; 2) offen, ungezwungen; être - avec q., frei mit einem umgehen; (cal.) avoir la main -, eine leichte Hand haben; (litt.) traduction -, freie Uebertragung; vers -s, metrische Reime; 3) frei, frech; paroles -s, freie, unbescheidene Worte.

***Libre-échangiste**, m. der Anhänger des Freihandelssystems.

Librettiste, m. der ein Libretto komponirt.

Libye, f. Libyen; -n, ne, adj. libysch; -n, ne, s. der Libyer, die Libyerin.

Lice, f. (dsch. U.) die Rennbahn, Laufbahn, Stechbahn, der Kampfplatz, Turnierplatz; entrer en -, in die Schranken treten, den Kampfplatz be-

uten (a. fig.); (ch.) die Jagdhündin zur Zucht.

Licence, f. 1) die Erlaubniß; 2) allzugroße Freiheit; Ausgelassenheit, Zügellosigkeit, Ausschweifung; 3) † die Licentiatur; achever, commencer, faire sa –, (in Frankreich) seine Universitätsjahre aushalten, anfangen, endigen; prendre ses licences od. ses degrés de –, Licentiat werden; poét. die Freiheit gegen die Regeln der Kunst; – poétique, dichterische Freiheit, poetische Licenz.

Licencié, m. der Licentiat.

Licenciement, m. das Abdanken der Soldaten; le – de la garde royale, des gardes suisses, des gardes-du-corps, die Entlassung der königlichen Garde, der Schweizergarden, der Leibwache.

Licencier, v. a. abdanken, entlassen, verabschieden (Soldaten); †(col.) zum Licentiaten machen; † se –, v. réfl. sich Freiheiten herausnehmen.

Licencieux, se, adj. allzu frei, ausgelassen, liederlich, ausschweifend; (poés.) rime –se, falscher Reim; –sement, adv. allzu frei, ausgelassen ꝛc.

***Licet** (spr. sedt), m. die Erlaubniß.

Liche, f. (icht.) der amerikanische Haifisch.

Lichen (spr. kénn), m. die Flechte, Moosflechte; les murs sont revêtus de –s en fleur, die Mauern sind mit blühenden Flechten bekleidet; – d'Islande, isländisches Moos.

Lichénate (spr. ké), m. (chi.) das flechtensaure Salz; –ée, f. (ent.) die Flechtenraupe; –eux, se, adj. flechtenartig; –icole, adj. auf Flechten lebend; –iforme, adj. flechtenförmig; –ites, f. pl. die Flechtensteine; –ivore, adj. flechtenfressend; –ographe, –ologue, m. der Flechtenkundige, -beschreiber; –ographie, –ologie, f. die Flechtenbeschreibung, -kunde; –ographique, –logique, adj. flechtenbeschreibend, -kundig; –oïdes, f. pl. die Flechtenarten.

Licher, v. a. pop. saufen; – un verre de vin, ein Glas Wein mit Wohlbehagen ausnippen; –, v. n. gern trinken. [Säufer, die Säuferin.

Licheur, m. –se, f. pop. der

Liciet, m. (bot.) der Wolfsdorn, Bocksdorn.

Licine, f. (ent.) der Bodenkäfer.

Licitation, f. (pr.) der Ausruf, die Versteigerung. [rung betreffend.

Licitatoire, adj. die Versteige-

Licite, adj. zulässig, erlaubt; –ment, adv. rechtmäßig.

Liciter, v. a. versteigern.

Licium (spr. omm'), m. (archéol.) der Gürtel der Liktoren.

Licondo, m. (bot.) ein großer afrikanischer Baum.

Licophie, f. die siebenbürgische Fossilienmuschel.

Licopode, m. das Kolbenmoos, der Bärlapp.

·**Licorne**, f. das Einhorn; – de mer, See-Einhorn; (icht.) Einhornfisch, Narwall.

Licou od. licol, m. die Halfter; prv. gens de sac et de licol, Straßenräuber. [alten Römern).

Licteur, m. der Liktor (bei den

Lie, f. die Hefen; fig. la – du peuple, die Hefe des Volks; der niedrigste Pöbel, prv. le bon vin ne peut pas être sans –, auch der beste Mensch hat seine Fehler. [herrlich schmausen.

†**Lie**, adj. lustig; faire chère –,

Lié, e, adj. verb. gebunden ꝛc.; être – d'intérêt, durch das Interesse mit einander verbunden sein, in genauer Verbindung stehen; jouer en parties –es, so spielen, daß man zwei Partien nach einander gewinnen muß; prv. la bécasse est –e, der Vogel ist gefangen; (dr.) – de mariage, ehelich verbunden; (mus.) notes –es, geschleifte Noten; (path.) matières –es, gehörig dicke Exkremente.

Liège, m. der Korkbaum, das Pantoffelholz; – des Antilles, Baumwollenpflanze; – du Canada, Giftsumach; – fossile ou des montagnes, Bergkork; (sell.) der Flügel am Sattelknopfe.

Liège, f. (géo.) Lüttich.

Liégeois, e, adj. Lüttichisch; –, s. der Lütticher, die Lütticherin.

Liéger, v. a. (pch.) – un filet, ein Netz mit Kork versehen.

Liégeux, se, adj. korkartig.

Lien, m. das Band; fig. – de l'amitié, Freundschaftsband; – conjugal, Eheband; – religieux, kirchliches Gelübde; (ch.) der Bund; moule à –s, Heftmodel; –s, pl. die Bänder; Bande; –s du sang, Verwandtschaftsband; (dr.) être dans les –s d'un mandat d'arrêt, durch einen Verhaftsbefehl gebunden sein.

Liénite, f. (path.) der Milzbrand.

Lienne, f. (tis.) der Fehlschuß.

†**Lienterie**, f. (path.) der Bauchfluß; die Magenruhr.

Lier, v. a. 1) binden (a. fig.); c'est un fou à –, er ist ein tollhausmäßiger Narr; – la langue à q., Jemandem die Zunge binden; – les mains, die Hände binden: 2) verbinden, vereinigen; – un discours, die Theile einer Rede gehörig mit einander verbinden; – les lettres, die Buchstaben vereinigen; fig. – amitié avec q., Freundschaft mit einem schließen; – conversation, eine Unterredung anfangen; – une partie de promenade, einen Spaziergang anstellen; – société, in Gesellschaft treten; (cul.) – une sauce, eine Brühe verdicken, sämig machen; (mus.) – des notes, Noten schleifen; 3) binden, verbindlich machen; se –, v. réfl. fig. 1) sich binden; 2) sich verbinden; se – d'intérêt avec q., sich aus Eigennutz mit Jemandem verbinden; (cul.) sich verdicken; sämig werden (Brühen).

Lierne, f. (arch.) die heraustretende Rippe an gothischen Gewölben; (chir.) das Querband.

Lierner, v. a. (arch. et chir.) mit Querbändern versehen; – une voûte gothique, ein gothisches Gewölbe verbanden.

Lierre, m. der Epheu, Eppich.

Lierré, e, adj. (hort.) epheuartig.

†**Liesse**, f. die Freude; vivre en joie et en –, herrlich und in Freuden leben.

Lieu, m. 1) der Ort; Platz; Raum, die Stelle, Statt, Stätte; mauvais –, übel berüchtigtes, verrufenes Haus; tenir – de, statt etwas dienen, die Stelle einer Person od. Sache vertreten; prv. n'avoir ni feu ni –, heimathlos sein; (grr.) – de gîte, Quartier; – de séjour, Rastort; 2) der bestimmte Ort; en temps et –, seiner Zeit und gehörigen Orts; (pal.) en premier, en second, en dernier –, zum ersten, zweiten, endlich; 3) der Platz, Rang; fig. die Herkunft, Familie; de bon, de haut –, von guter, hoher Herkunft, Hand, von glaubwürdigen Leuten; 4) die Ursache, der Anlaß, die Gelegenheit; il y a – de croire, man hat Ursache, ist berechtigt zu glauben, es ist möglich, daß man darauf kommen könnte zu glauben; (éq.) ce cheval porte un beau –, dieses Pferd trägt den Kopf schön; (litt.) die Stelle in einem Buche; au – de, au – que, adv. conj. statt, anstatt; –x, pl. 1) die Oerter, Plätze; se transporter sur les –x, sich an den bestimmten Ort hin, an Ort und Stelle verfügen; 2) der Abtritt; –x d'aisances, heimliches Gemach.

Lieue, f. die Meile, Stunde; – carrée, Quadratmeile; – de pays, Landmeile; – de poste, Postmeile; une – à la ronde, eine Meile im Umkreise; fig. être à cent –s d'ici, nicht hören, weit von einer Sache entfernt sein; vous en êtes à cent –s, weit gefehlt! faire quatorze –s en quinze jours, langsam reiten; il sent son fripon d'une –, er verräth den Schurken auf Meilenweite.

Lieur, m. der Garbenbinder; –, se, adj. chenilles –ses, zusammenspinnende Raupen. [nantsstelle.

Lieutenance, f. die Lieute-

Lieutenant, m. 1) der Stellvertreter, Statthalter; 2) Lieutenant; – adjudant major, Bataillonsadjudant; – colonel, Obristlieutenant; – général, Generallieutenant, Divisionsgeneral; – général du royaume, Reichsverweser, General-Statthalter des Königreichs; – de hussards, Husarenlieutenant; – du roi ou – d'armes, stellvertretender Platzkommandant; fig. der Feldherr; le meilleur des –s de Napoléon, der beste Feldherr Napoleons; (dr.) † – civil, Civilrichter; – criminel, Kriminalrichter; – de police, Oberpolizeidirektor; (h.) † – des maréchaux de France, Präsident des militärischen Ehrengerichts.

Lieutenante, f. die Lieutenantin.

†**Lièvé**, f. (dr.) der Auszug aus einem Zinsregister.

Lièvre, m. der Hase; – blanc, Berghase; – ladre, Sumpfhase; (icht.) – marin, Meerhase; – rat, Hasenmaus; – volant, Springhase; fig. cervelle de –, leerer Kopf; mémoire de –, schlechtes Gedächtniß; prv. c'est là que gît le –, da sitzt der Hase im Pfeffer, da liegt der Hund begraben; lever le –, eine Sache zuerst auf das Tapet bringen; prendre le – au collet, den Nagel auf den Kopf treffen; vouloir prendre le – au son du tambour, unnützen Lärm machen; qui chasse deux –s à la fois, n'en prend point, wer zu viel haben will, bekommt zuletzt gar nichts; (astr.) der Hase (Gestirn).

Lièvreteau, m. der kleinste Hase.

Ligament, m. (an.) das Band.

Ligamenteux, se, adj. (bot.) faserig (von Wurzeln).

Ligan, m. (ent.) eine Art indischer Bienen.

Ligar, m. (conch.) die Tremmelschraube, der Bohrer. [Nierenbaum.

Ligas, m. (bot.) der indianische

Ligatif, ive, adj. (gr.) bindend, verbindend.

Ligature, f. (chir.) die Binde, Aderlaßbinde das Umlegen derselben; Unterbinden; (mag.) das Nestelknüpfen; (typ.) doppelte Buchstaben.

†**Lige**, m. der Lehendienst; –, adj. zum Lehen gehörig; hommage –, Lehenspflicht; homme –, Lehenmann.

†**Ligement**, adv. mit der Verbindlichkeit zum Lehendienste.

†**Ligence**, f. die Lebenspflicht.

†**Lignage**, m. der Stamm, das Geschlecht, die Familie.

†**Lignager**, m. der Verwandte von der nämlichen Familie; –, adj. nur in retrait –, Näherrecht.

Ligne, f. 1) die Linie, der Strich; die Reihe; (an.) – blanche, weiße Bauchlinie; (art.) – de mire, de projection, de tir, Schußlinie; (éq.) – du banquet, Gebißlinie; (esc.) se mettre en –, sich auslegen; (fin.) – de douanes, Zolllinie; tirer une somme hors de –, eine Summe auf dem Rande auswerfen; (géom.) – objective, Gegenstandslinie; – de section, Durchschnittslinie; – verticale, Scheitellinie; (grr.) – de bataille, Schlachtlinie; la cavalerie entre en –, die Reiterei rückt in die Schlachtlinie; (géo.) – équinoxiale, Gleichungs-Linie, Gleicher, Aequator; (mar.) la – du fort, die Wasserlinie am Schiffe; la – du plus près, die Linie bei dem Winde; vaisseau de –, Linienschiff; (pntr.) – d'Apelles, Pinselstrich des Apelles; (tél.) – télégraphique, Telegraphenlinie; 2) die Zeile; à la –, neue Zeile; hors de –, neben der Zeile, auf den Rand, auf dem Rande; 3) die Schnur; (pch.) Angelschnur, -leine; – dormante, liegende Angel; 4) die Linie, der zwölfte Theil eines Zolles; 5) die Geschlechtslinie; -folge; – collatérale, Seiten-, Nebenlinie.

Ligné, e, adj. (bot.) gestrichelt.

Lignée, f. das Geschlecht, der Stamm, die Leibeserben.

Ligner, v. a. (ch.) 1) belegen, bespringen (die Wölfin); 2) Linien ziehen.

Lignette, f. der mittelmäßige Bindfaden zu Fisch- u. Vogelnetzen.

Ligneul, m. der Pechdraht.

Ligneux, se, adj. holzicht.

Ligni‖cole, adj. in Holz lebend; -des, m. pl. die holzartigen Körper; -fère, adj. holztragend; -fication, f. die Holzbildung; Verholzung; -fier, v. n. sich verholzen; -forme, adj. holzförmig; -perde, adj. holzbohrend; -perde, m. (ent.) der Holzbohrer, Borkenkäfer; -que, adj. éther -que, (chi.) Holzessigäther; -rode, adj. mit zernagtem Holze vermengt; -te, m. die Braunkohle; -vore, adj. holzfressend; -vores, m. pl. die Holzkäfer.

Lignosité (n'), f. das Holzige.

†**Lignuode**, adj. (path.) rußbraun. [krabbe.

Ligombeau, m. die kleine See-

Ligoriste, m. (h. e.) der Ligorist (von Ligorio).

Ligorné, e, adj. (hort.) tulipe -e, die Monströse, Federtulpe.

Ligue, f. das Bündniß, der Bund; die Ligue unter Heinrich III. u. IV. v. Frankreich; fig. die Verbündeten; die Partei, Rotte; une – imbécile se vend au chef, eine einfältige Partei verkauft sich dem Oberhaupte.

Liguer, v. a. ein Bündniß zu Stande bringen; se –, v. réc., ein Bündniß machen, sich verbünden.

Ligueur, m. -se, f. 1) der, die Verbündete; 2) Anhänger der Ligue.

Ligul‖acé, e, adj. (bot.) blatthäutchenartig; -aire, adj. (bot.) zungenförmig; -e, f. (bot.) die geschweifte Blume; (hel.) der Riemenwurm; -é, e, adj. (bot.) bandförmig; -iflore, adj. (bot.) aus Bandblumen bestehend.

Ligurie, f. (géo.) Ligurien; -n, ne, adj. ligurisch; -n, ne, s. der Ligurier, die Ligurierin.

Ligusticum, m. (bot.) der Liebstöckel. [weide, der Hartriegel.

Ligustrum, m. (bot.) die Rain-

Lilacé, e, adj. (bot.) fliederartig.

Lilas (spr. la), m. (it. od. ar. U.) der spanische Flieder, türkische Holunder, die Syringa; au détour d'une eau qui chemine à flots purs sous de frais –, wo klare Bacheswellen gehen sanft unter den Syringen fort; –, adj. une robe –, ein lilablaues Kleid; –, s. das Lilablau.

Liliac‖é, e, adj. lilienartig; -ées, f. pl. die Liliengewächse.

Lili‖flores, f. pl. (bot.) die Gewächse mit Lilienblumen; -forme, adj. lilienartig.

Lilith, m. (arché.) das kinderraubende Gespenst.

†**Lilium** (spr. liomm), m. das abgezogene Wasser zur Erquickung der Lebensgeister.

Lille, f. Ryssel (eine Stadt).

Lilliputien, m. -ne, f. der Liliputaner, die Liliputanerin; –, adj. liliputanisch; (hort.) plantes -nes, Liliputpflanzen.

Lillois, e, adj. et s. aus Lille; der Bewohner dieser Stadt.

Limace od. vis d'Archimède, f. die Wasserschraube, archimedische Schraube.

Limace f. (moll.) die Erdschnecke, Feldschnecke; -s fossiles, versteinerte Schnecken, Kochliten.

Limaçon, m. die Schnecke mit einem Hause; prv. c'est un – qui sort de sa coquille, er fängt an sich über seinen ersten Stand zu erheben; (an.) die Schnecke des Ohrlabyrinths; cloison spirale du –, spiralförmige Scheidewand der Schneckengänge; escalier en –, Wendeltreppe; (hor.) die Schnecke.

Limaçonne, f. (ent.) die Büschelraupe.

Limaille, f. das Feilicht, der Feilstaub, die Feilspäne. [Thunfisch.

Limaire, m. (icht.) der junge

Limanchie, f. (path.) das Fasten, Hungern.

Limande, f. (charp.) ein dünnes u. flaches Holzstück; (icht.) die Kliesche, Glahrke; (mar.) getheerter Tauumschlag; (men.) breites Richtscheit.

Limation, f. das Verwandeln in Feilspäne, Feilen.

Limbaire, adj. (bot.) zum Rande gehörig, Rand . . .

Limbarde, f. (bot.) der goldene Meerfenchel.

Limbe, m. (astr. math.) der Rand; -s, pl. (phi.) die Vorhölle der alten Philosophen; -s, f. pl. (soc.) * -s ascendantes, Kindheit des Menschen; -s descendantes, Alter der Menschen (n. Fourier); (th.) -s, m. pl. der Himmel der ungetauften Kinder.

Limbi‖fère, adj. mit einem Rande versehen; -lithe, m. eine gelbe vulkanische Masse, der Limbilit.

Lime, f. 1) die Feile; – à dossier, Messerfeile; – douce, Glattfeile; – mordante, Raspel; – sourde, Speckfeile, linde Feile; fig. der heimtückische Mensch, die Blindschleiche; fig. passer, repasser la – sur un ouvrage, ein Werk ausfeilen, verbessern; (ch.) -s du sanglier, Hauer des wilden Schweines; (ent.) – bois, m. der Holzbohrer; (mar.) – de marée, Meerschaum; 2) die kleine süße Limonie, Limone, Limette. [Vorgesetzte eines Hafens.

Liménarque, f. (arché.) der

Liméole, f. (bot.) der Bandknoten.

Limer, v. a. feilen, befeilen; fig. feilen, ausfeilen; (sal.) – un marais salé, einen Salzsumpf austrocknen.

†**Limestre**, f. (com.) die geköperte Sarsche.

Limette, f. die Limette (citrus limetta); eau de –, Limonessenz.

Limeur, m. (méc.) der Feiler.

Limicole, m. (h. n.) der Schlammbewohner, Sumpfvogel.

Limier, m. der Leithund; fig. les -s de la police, die Polizeispione.

Limiforme, adj. rauh, feilenartig.

†**Liminaire**, adj. avertissement –, épître –, Vorbericht.

Liminarque od. limitarque, m. (arché.) der Grenzaufseher bei den Römern. [kend.

Liminatif, ive, adj. einschrän-

Limitation, f. die Einschränkung; Beschränkung, Begrenzung.

Limite, f. die Grenze, Schranke, mehr im Plural gebräuchlich; les -s naturelles, die natürlichen Grenzen.

Limiter, v. a. 1) begrenzen, beschränken, einschränken; 2) bestimmen, festsetzen.

Limitrophe, adj. angrenzend; pays –, Grenzland. [schnecken.

Limnacés, m. pl. die Schlamm-

Limnarpace, adj. von Jagd u. Beute lebend.

Limnéophile od. limnoptène, adj. die Sümpfe liebend.

Limnie, f. (ent.) der Teichkäfer.

Limnite, f. der Wasserlinsenstein.

Limnizétaire, adj. sich in Sümpfen nährend. [Wässern lebend.

Limnobatère, adj. an stillen

Limnoclepte, adj. von Raub in Sümpfen lebend.

Limnorthoptères, m. pl. (orn.) die rasch fliegenden Sumpfvögel.

Limoctonie, f. (path.) der tödtliche Hunger. [gestrauches.

Limodore, m. eine Art Stau-

Limoine, f. (bot.) der Seelavendel, Widerstoß, die Meernelke.

** **Limon**, m. der Schlamm, Morast; Dieu forma Adam du – de la terre, Gott schuf Adam aus einem Erdenkloße; fig. il se croit pétri d'un autre – que moi, er glaubt aus einer andern Teige der Erde, aus einem andern Teige geknetet zu sein als ich; (arch.) die Treppenwange; (charr.) Stange einer Gabeldeichsel; -s, pl. die Gabeldeichsel; ** –, m. (it. U.) (hort.) die Limonie; -ade, f. die Limonade; -adier, m. -ière, f. der Kaffeewirth, die Kaffeewirthin; -ellier, m. der Limonienbaum; -ner, v. n. (a. f.) in die Dicke wachsen, sich bestangen (Bäume)

-eux, se, adj. schlammig, lehmig; -s, f. (ent.) die Wiesenmücke; -ier, m. das Gabelpferd; (bot.) der Limonienbaum; -ière, f. die Gabeldeichsel, Lubel.

Limoselle, f. das Sumpfkraut.

Limousin, m. (géo.) die Provinz Limousin; -, m. -e, f. der Bewohner des Limousin; -, m. das Pferd aus dem Limousin; (maç.) der Mörtelmaurer; -age, m. das gute Mauerwerk von Bruchsteinen und Mörtel; -e, f. 1) die rothe, grüne, weiße Anemone; 2) weißer gestreifter wollener Fuhrmannsmantel; Mantel der Bauern aus der Umgegend von Limoges; -er, v. n. mit Mörtel mauern; -eur, m. (arg.) der Blei von Dächern stiehlt.

Limpide, adj. klar, hell; fig. style -, klarer, deutlicher Styl; poét. des flots mouvants le - cristal, der regen Wellen krystallenes Hell.

Limpidipenne, adj. mit durchsichtigen Flügeln.

Limpidité, f. die Klarheit (a. fig.); la - du style, die Klarheit der Ausdrucksweise.

Limules, f. pl. (crust.) die Stielschwänze.

Limure, f. das Feilen; Gefeilte.

Lin, m. der Lein, Flachs; 1) - d'Amérique, Bannaloe; - cru, roher Flachs; - des marais, Wollkraut; - ramé, feinster Flachs zu Battist; - sauvage ou linaire, Flachskraut; - sauvage purgatif, Purgirflachs; - têtard, Buschelflachs; 2) de -, leinen, flächsen; fil de -, flächsenes Garn; graine de -, Leinsaamen; gris de -, leingrau, flachsblüthfarbig; poét. être vêtu de -, in Leinenzeug gekleidet.

Linacé, e, adj. leinartig, flachsartig. [gras.

Linaigrette, f. (bot.) das Woll-

Linaire, f. (bot.) das Leinkraut, Flachskraut, gelbe Löwenmaul.

Linange, f. Leiningen (ein Fürstenthum).

Lince, f. (com.) der finesische Atlas.

Linceul (spr. linseul nicht mouill.), m. das Betttuch; Todtentuch.

Linçoir od. linsoir, m. (arch.) der Tragebalken an Dachläden, der Kaminwechsel.

Linéaire, adj. (bot.) linienförmig; (géom.) mit od. nach Linien gemacht; (icht.) dents -s, nadelförmige Hechelzähne; (math.) équations -s, Linealgleichungen; dessin -, Situationszeichnung, Planzeichnung.

Linéal, e, adj. (dr.) was in gerader Linie fortgeht (von der Erbfolge).

Linéament, m. der Gesichtszug, Zug; (patr.) les premiers -s, der Entwurf.

Linéarifolié, e, adj. linienblätterig; -lobé, e, adj. mit gelappten, linienförmigen Blättern.

Linéatifolié, e, adj. gestreiftblätterig. [der Leinarten.

Linées, f. pl. (bot.) die Familien

Linéolaire, adj. strichartig; -le, f. (orn.) der Blutfink; -lé, e, adj. gestrichelt, feingestreift.

Linet, m. (com.) eine Art Leinwand; -te, f. der Leinsaamen; (icht.) Seeduck.

Lingam, m. (myth.) die Zeugungsgottheit der Indier. [garn.

Lingard, m. (tis.) das Nachtkette-

Linge, m. 1) die Leinwand, das leinene Zeug, Tuch; 2) die Wäsche, das Weißzeug, leinene Geräth; menu -, feine Wäsche; - de nuit, Nachtzeug; - ouvré, die gemodelte Tischleinwand; - plein, glatte Tischleinwand; - de table, Tischzeug; fig. il est curieux en - sale, er ist immer sehr schmutzig, hält viel auf schwarze Wäsche; il n'a pas plus de force qu'un - mouillé, er ist schlaff wie ein nasser Lumpen; fam. wie ein Wischlappen.

Linger, m. -ère, f. der Leinwandhändler, Weißkrämer, die Leinwandhändlerin &c.

Lingerie, f. 1) der Leinwandhandel, Weißkram; 2) Leinwandmarkt, die Leinwandbude; (cath.) Wäschkammer (im Kloster).

Lingette, f. (com.) die geringe wollene Sarsche.

Lingot, m. der Zain, die Barre, Stange (Gold, Silber &c.); (ch.) ein Stückchen Eisen od. Blei zum Laden; -ière, f. der Einguß, die Form der Barren.

Lingotiforme, adj. coulée -, Stangenguß, in Barrengestalt ergossene Masse. [ren gießen.

Lingotter, v. a. Zaine od. Bar-

Lingual, e, adj. (an.) zur Zunge gehörig, Zungen...; (gr.) lettre -, Zungenbuchstabe.

Linguatule, f. (hel.) der Zungenwurm. [Langfisch.

Lingue, f. (icht.) die Länge, der

Linguet, m. (com.) eine Art Atlas; (icht.) die Zunge, der Zungenfisch; (mar.) der Vorstecker an der Spille.

Linguisticulture, f. das vergleichende Sprachstudium; -folié, e, adj. (bot.) zungenblätterig; -forme, adj. zungenförmig; -ste, m. der Sprachforscher; -stique, adj. die Sprachforschung betreffend; -stique, f. die vergleichende, höhere Sprachforschung; -suges, m. pl. (h. n.) die Zungensauger.

Linguilacé, e, adj. zungenartig; -lacées, f. pl. (conch.) die Familie der Zungenmuscheln; -laire, adj. zungenförmig; -lé, e, adj. zungenförmig; -le, f. (conch.) die Zungenmuschel.

Liniaire, adj. zwirnartig.

Linier, m. † der Flachshändler; -ière, f. † die Flachshändlerin; (agr.) der Leinacker; -ière, adj. f. industrie -ière, Flachsbetrieb.

Linifice, m. die Flachsbereitungskunst; -folié, e, adj. flachsblättrig; -gère, adj. Flachs erzeugend; -ment, m. (ph.) die Linderungssalbe, der lindernde Umschlag.

Linisque, m. (orn.) die Masche der netzähnlichen Fußoberhaut.

Linition, f. das Einreiben.

Linon, m. (com.) der Linon (zarte, feine Leinwand); - à jour, Zwirngaze.

Linot, m. -te, f. der Hänfling; fig. fam. une tête de -te, ein Schwachkopf, Strohkopf; pop. siffler la -, a) sich besaufen; b) im Gefängnisse sitzen.

Lintéaire, adj. spitzenartig.

Linteau, m. (men.) der Sturz, die Oberschwelle; (serr.) der Zapfenhalter.

Lintéiforme, adj. einem Stück Linnen ähnlich. [Seidenzeug.

Linthée, f. (com.) ein finesischer

Lion, m. -ne, f. der Löwe, Leu; die Löwin; a) - d'Amérique, Jaguar; -marin, Seelöwe; b) gueule du -, Löwenrachen; ongles du -, Löwenkralle, queue du -, Schweif des Löwen; fig. -, m. der Pariser Stutzer; le - de la saison, der Modenarr; -ne, f. die Löwin; Modedame; c'est ma maîtresse, ma -ne, s'ist meine Löwin, meine Blasse; fig. ein wüthendes Weib, eine Furie; prv. coudre la peau du renard à celle du -, Gewalt über List brauchen; à l'ongle on connaît le -, man kennt den Vogel an den Federn; un âne couvert de la peau du -, ein drohender Prahler; le partage du -, die Löwentheilung; (astr.) das Zeichen des Löwen; (bl.) - dragonné, Drachenlöwe; - diffamé, Löwe ohne Schweif; - morné, Löwe ohne Zähne und Zunge; (conch.) - rampant, Löwenlute; (h. n.) petit -, Perlfliege; - des pucerons, Blattlauslöwe; (mon.) - d'or, Löwenthaler.

Lionceau, m. der junge Löwe.

Lionné, adj. m. (bl.) léopard -, Leopard mit aufgehobenen Vorderfüßen. [Röhrenmundwurm.

Liorhynque, m. (hel.) der

Lioube, f. (mar.) der Einschnitt, die Kluft.

Liouber, v. a. Einschnitte machen

Liparéen, m. -ne, f. der Bewohner von Lipari; -, adj. liparisch.

Liparis, m. der Bartfisch.

Liparocèle, f. (chir.) der Fettbruch; -ide, adj. (ph.) fettartig; -lé, m. die Fettsalbe; -squirre, m. (path.) die Fettgeschwulst; -trichie, f. (path.) die Fetthaarigkeit.

Lipin, m. (conch.) die afrikanische Stachelschnecke.

Lipodermo, adj. ohne Haut; hautlos; -grammatique, adj. ouvrage -grammatique, ein Werk, worin man mit Fleiß gewisse Buchstaben zu vermeiden sucht; -matoïde, adj. fettbalgartig; -me, m. (path.) die Speckbeule; -psychie, f. (path.) die Ohnmacht; -thymie, f. (path.) die Abnahme der Lebenskräfte.

Lippe, f. (bsch. W.) die dicke Unterlippe, das Wurstmaul; faire la -, das Maul hängen; faire la - à q., mit einem maulen.

Lippée, f. fam. ein Mund voll; franche -, freier Schmaus; chercheur de franches -s, Schmarotzer; courir la -, schmarotzen.

Lippitude, f. (oc.) das Augentriefen, die katarrhalische Augenliddrüsenentzündung.

Lippu, e, adj. fam. wurstmäulig; -, m. das Wurstmaul. [liche Brand.

† Lipyrie, f. (path.) der inner-

se Liquater (spr. koua), v. réfl. flüssig werden.

Liquation (spr. koua), f. (métal.) die Scheidung des Silbers von dem Kupfer durch Blei.

Liquéfaction (spr. kué), f. das Schmelzen, Zergehen.

Liquéfiable (spr. ké), adj. (chi.) schmelzbar, verflüssigbar.

Liquéfier (spr. ké), v. a. schmelzen, flüssig machen; se -, v. réfl. schmelzen.

Liquet a. poire de la vallée, m. (hort.) die Kochbirne.

Liqueur, f. 1) die Flüssigkeit, das Getränk; (poét.) la - bacchique, der Rebensaft; 2) die Süßigkeit des Weines; vins de -, süße Weine; (dis.) der abgezogene Branntwein; (ph.) - fumante de Boyle, flüchtiger

Schwefeläther; – des Hollandais, Chloräther; – minérale anodine de Hoffmann, Hoffmannsche Tropfen; – de van Swieten, van Swieten's Sublimatlösung; (path.) – de l'amnios, Fruchtwasser; (teint.) die Beize.

Liquoureux, se, adj. p. u. süß, gezuckert (v. liquoreux).

Liquidambar, m. der flüssige Amber (ein flüssiges Harz).

°**Liquidateur** od. liquidataire, (spr. ki), m. p. u. der Abrechner, der Rechnungen berichtigt.

Liquidation (spr. ki), f. (pal.) die Klarmachung, Richtigmachung einer Rechnungssache; Abrechnung, Schließung einer Rechnung.

Liquide (spr. ki), adj. 1) flüssig; fig. la flamme –, die sich ergießende Flamme; (conf.) confitures –s, nasses Konfekt; (gr.) consonnes –s, flüssige Mitlauter (l, m, n, r); (fin. pal.) richtig, klar, rein, ausgemacht (Rechnungssachen), liquid.

Liquide (spr. ki), m. das Flüssige; flüssige Nahrungsmittel; fam. Wein od. Getränke.

Liquider (spr. ki), v. a. (pr.) berechnen und in Richtigkeit setzen, liquidiren.

Liquidement (spr. ki), adv. richtig, klar, ausgemacht.

Liquidité (spr. ki), f. die Flüssigkeit.

Liquoreux, se (spr. ko), adj. süßlich, geistig (vom Weine).

Liquoriste (spr. ko), m. der Liqueurhändler.

Lirac, m. rother Wein von Cette.

Lire, v. a. et n. ir. (je lis, nous lisons; je lus; je lirai; que je lise; que je lusse; lisant; lu); lesen, ablesen, verlesen; – à q. od. devant q., einem vorlesen; il lit Homère, Tacite, Virgile à ses écoliers, er lieset, erklärt seinen Schülern den Homer, Tacitus, Virgil; er lieset über dieselben; fig. – dans la pensée, dans les yeux de q., in Jemandes Gedanken, Augen lesen; (j.) – dans les cartes, in die Karten sehen; (mus.) – la musique, vom Blatte wegspielen; (typ.) – sur le plomb, den Satz lesen; se –, v. réc. sich lesen lassen.

Liriodendron, m. (bot.) der Tulpenbaum.

Liris (spr. riss), m. (ent.) die Drehwespe.

Liron, m. (z.) das Murmelthier.

Lis (spr. lis), m. die Lilie; – asphodèle, Asphodilllilie; – de St. Jacques, Jakobslilie, schöne Amaryllis; – de St. Jean, – rouge, Feuerlilie; – de Mai, des vallées (v. muguet); – de Suse, persisches Kibitzei; – tigré, Tigerlilie; – des teinturiers, Wau; fig. die blendendweiße Farbe; elle a un teint de – et de rose, sie sieht aus wie Milch und Blut; (bl.) les fleurs de – (spr. li), die 3 Lilien im früheren franz. Wappen; poét. l'empire des – (li), das französische Reich; † marqué d'une fleur de – au front, auf der Stirne gebrandmarkt; prv. les – ne filent pas, die Lilien spinnen nicht, in Frankreich geht die Krone nicht auf die Frauen über; (h.) le champ du –, Schlacht bei Tagliacozzo zwischen Konradin und Karl von Anjou (1268); (minér.) – de pierre, Lilienstein, Enkrinit.

Lisailleur, m. –se, f. der schlechte Leser, der nichts verdauet.

Lisard, m. (com.) indischer leinener Zeug. [Leinwand.

Lisatz, f. pl. (com.) eine persische

Lisbonne, f. (géo.) Lissabon.

Lisbonnin, e, adj. et s. aus Lisbon; Bew. hner dieser Stadt.

Lise, f. der Treibsand an Meerufern.

Liserage, m. die Einfassung einer Stickerei mit goldenen, silbernen &c. Schnürchen.

Liséré, m. die um den Rand eines Zeuges gestickte Schnur, die Randschnur; ruban rouge à – blanc, rothes Band mit weißer Einfassung; (com.) geblümter Zeug mit Grosdetourband.

Liserer, v. a. (bro.) mit einer Schnur einfassen, mit Schnürchen sticken. [die kriechende Winde.

Liserolle od. liérole, f. (bot.)

Liseron, liseret, m. (bot.) die Winde, das Windglöckchen.

Lisette, f. Lieschen (Weibername).

Liseur, m. –se, f. der Leser, die Leserin; (an.) der Trinkmuskel; (man.) Angeber des Bildgewebes.

Lisible, adj. –ment, adv. leserlich.

Lisière, f. 1) der Saum, die Leiste, Sahlleiste, das Sahlband, Sahlende, Schrot; 2) la – d'un bois, der Rand eines Gehölzes; die Grenze, der Rain; 3) das Gängelband, Laufband; se laisser mener à la –, sich am Gängelbande führen lassen, gegängelt werden; prv. la – est pire que le drap, die Grenzbewohner sind noch schlimmer, als die Bewohner des Innern.

Lisoir, m. (char.) die Rungschale, der Rungstock; (teint.) –s, pl. die Weißhölzer in den Seidenfärbereien.

Lissage, m. das Schleifen des Pulvers.

Lisse, adj. glatt; – comme du verre, spiegelglatt.

Lisse, f. (bsch. u.) der Aufzug, Zettel, die Kette der Leinweber; (mar.) das Barkholz; – d'hourdi, Heckbalken (letzter Oberbalken im Schiffshintertheile); (vét.) die Blässe am Pferdekopfe; – en tête, Stern.

Lissé, e, adj. verb. geglättet.

Lissé, m. der zähgekochte Zucker; (perr.) das glatte Haar an einer Perrücke.

Lisser, v. a. glätten; (cart.) perche à –, Glattkeule; (cir.) – la bougie, das Wachslicht glatt rollen; – la bougie filée, das Wachslicht durch Abreiben mit nassen Tüchern glätten; (gan.) – les coutures, die gelaschten Nähte rütteln; (mar.) mit Senten versehen; (tis.) einlesen.

Lisseron, m. der Weberbaum, Garnbaum.

Lissette, f. das Glätteisen; –s, pl. die Schnüre am Gazewebestuhle.

Lisseur, m. der Glätter; –se, f. die Glätterin.

Lissoir, m. das Glättholz, die Glättkeule, der Glättstahl, Glättstein.

Lissure, f. die Glätte.

Liste, f. (bsch. u.) die Liste, das Verzeichniß, die Rolle; °– civile, Civilliste, Besoldung eines regierenden Fürsten.

Listel, m. listeaux, pl. (dän. u.) (arch.) die Leiste, der Reif zur Zierde; Untersaum an Säulen.

Liston, m. (bl.) die Devisenbinde an Wappenschildern.

Lit, m. das Bett, die Lagerstätte; – brisé, Feldbett; – de camp, Pritsche; – de dessus, de dessous, Oberbett, Unterbett; – à la duchesse, Himmelbett mit an der Decke befestigten Behangstäben; – de fer, Eisenbett; – de grandeur, zweischläfriges Bett; – de mort, Todbett; – de misère, de travail, Gebärstuhl; – nuptial, Brautbett; fig. souiller le – nuptial, die Ehe brechen; – orthopédique, orthopädisches Bett; – de plume, Federbett; – de repos, Ruhebett, Faulbett; – de sangle, Gurtbett; – à tombeau, Bettlade mit abhängigem Himmel; fig. mourir au – d'honneur, auf dem Bette der Ehre sterben; (myth.) – de Procruste, Prokrustes' Bett; fig. mettre q. sur le – de Procruste, Jemanden auf die Folter spannen; prv. comme on fait son – on se couche, wie man sich bettet, so schläft man; 2) die Ehe; enfants du premier, du second –, Kinder erster, zweiter Ehe; faire – à part, nicht beisammen schlafen; 3) – de Thron der Könige von Frankreich im Parlamente; – de justice, Thronsitzung im Parlamente; 4) das Bett eines Flusses; Fluthbett; 5) die Lage, Schicht; (p. ch.) – de pont, Boden einer hölzernen Brücke; 6) (mar.) – de marée, Meeresströmung; – du vent, Windstrich.

Litage, m. das Einfassen des Tuches mit einer Schnur.

Litanies, f. pl. die Litanei, das Klagelied, Sühngebet; fig. c'est une – à n'en plus finir, das ist ein nie endendes Klagelied; mettre q. dans ses –s, Jemanden in sein Gebet einschließen; pop. Jemandem die Schwindsucht, die Kränke an den Hals wünschen.

Lite, f. eine Art Gummi.

Liteau, m. (ch.) das Lager des Wolfes bei Tage; (mar.) die Leiste, der Rand; –x, m. pl. (dra.) bunte Streifen am Tuche; (tis.) blaue, rothe Streifen an Servietten und Tischtüchern.

Litée, f. der Wurf eines Weibchens.

Liter, v. a. schichten; – du poisson salé, gesalzene Fische schichtenweise in Tonnen packen; (dra.) – un drap, die Sahlleisten eines Tuches beim Färben mit einer Schnur einfassen.

Literie, f. (grr.) das Bettzeug, Bettenwerk, Bettgeräth.

Liteuse, f. die Einfasserin.

Lithagogue, adj. et s. m. (path.) steinabtreibend; –anthrax, m. die Steinkohle; –arge, f. die Glätte (glasartige Schlacke des Bleies); –argé, –argiré, e, adj. mit Glätte verfälscht.

Lithéosphore, m. der Bologner Stein, Phosphor.

Lithiasie, f. (path.) a) die Erzeugung des Blasensteins; b) das Gerstenkorn am Auge; –ate, m. (chi.) das steinsaure Salz; –ase, f. (chi.) das Lithiumoxyd; –que, adj. acide –que, (chi.) die Steinsäure.

Lithobiblion, m. der Blätterabdruck auf Steinen; –bie, f. die Steinassel; –calame, m. das versteinerte Rohr; –carpe, m. die versteinerte Frucht; –chromie (spr. kro), f. die Lithochromie, das Ausmalen der Lithographien mit Oelfarben; –colle, f. der Steinkitt; –derme, m. (conch.) die Steinmuschel, der Steinbohrer; –doma,

adj. steinbohrend; -gène, adj. steinerzeugend, steinbildend; -génésie, f. Lehre von der Steinbildung; -géognosie, f. die Steinkunde; -glyphe, m. (antiq.) der Steinstecher; -glyphique, adj. zur Steinschneidekunst gehörend; -glyphique, f. (a. glyptique) die Steinschneidekunst; -glyphites, f. pl. die Bildsteine; -génomique, adj. auf Steinen wachsend (Moose); -graphe, m. 1) der Steinzeichner; 2) imprimeur -graphe, der Steindrucker; 3) der Steinbeschreiber; -graphie, f. 1) die Beschreibung der Steine; 2) Steinzeichnung, Steinabdruck; -graphié, e, adj. verb. auf Stein gedruckt, lithographirt; -graphier, v. a. auf Stein drucken; -graphique, adj. lithographisch; atelier -graphique, lithographische Anstalt; imprimerie -graphique, Steindruckerei; -lde, adj. steinartig; -labe, m. (chir.) die kleine Zange zum Ausziehen des Blasensteines; -lisation, f. das Steinsammeln; -logie, f. die Lehre von den Steinen, Steinkunde; -logue, m. der Steinkenner; -mancie, f. die Steinwahrsagerei; -marge, f. das Steinmark; -ntribon, m. (path.) das steinzermalmende Pulver; -ntriptique, adj. (path.) steinzermalmend; -phage, m. (hal.) der Steinnager (ein Wurm im Schiefer); -phanie, f. die Durchsichtigkeit des Steines; -phile, adj. steinliebend, auf Steinen wachsend; -phylle, f. das Fossilienblatt; -prione, f. (chir.) ein Instrument zur Steinoperation; -phyte, m. die Steinpflanze; -scope, m. der Steinentdecker; das Steinmesser; -sperme, adj. (bot.) steinsaamig; -sperme, m. der Steinsaame; -tome, m. (chir.) das Messer zum Steinschneiden; -tomie, f. (chir.) der Steinschnitt; -tomiste, m. der Steinschneider (ein Wundarzt); -tripteur, m. (chir.) ein steinzermalmendes Werkzeug; -triptique, adj. steinzermalmend; -tritie, f. (chir.) das Zerbröckeln des Steins in der Harnblase; -xyle, m. der Holzstein; -zoaires, m. pl. die Steinthiere, Korallenthiere.

Lithua||nie, f. (géo.) Lithauen; -nien, ne, adj. lithauisch; s. der Lithauer, die Litthauerin; -nique, adj. lithauisch.

··Litière, f. die Streu; être sur la –, krank, bettlägerig sein; fig. faire – de qch., etwas gering schätzen, verschwenden; ··–, f. die Sänfte; ··– f. (vol.) der Koth der Seidenwürmer.

Litigant, e, adj. vor Gericht streitend. [Prozeß.

Litige, m. der Streit vor Gericht,

Litigieux, se, adj. streitig (vor Gericht).

†Litiscontestation, f. (pal.) die Antwort auf die Klage.

†Litispendance, f. (pal.) die Dauer eines Prozesses.

Litorelle, f. (bot.) der Strandling, das Uferkraut.

Litorne, f. (orn.) der Ziemer (eine Art Krammetsvogel).

Litote, f. (rh.) die Litotes, der eingeschränkte, aber sinnverstärkende Ausdruck. [wage.

Litramètre, m. die Flüssigkeits-

··Litre, f. die Trauerbinde; der gemalte schwarze Streifen mit dem Wappen des Kirchenpatrons (a. ceinture funèbre); ··–, m. das Litre (Maß zu flüssigen und trockenen Sachen).

†Litron, m. das Sechzehntheil eines Pariser Scheffels.

Littéraire, adj. gelehrt, literarisch; journal –, Literaturzeitung; le monde –, die gelehrte Welt.

Littéral, e, adj. buchstäblich; (alg.) calcul –, Buchstabenrechnung; (phil.) grec –, Altgriechisch; -ement, adv. buchstäblich; -ité, f. die Buchstäblichkeit, das buchstäbliche Uebersetzen; la -ité est un esclavage, die Buchstäblichkeit ist Zwang.

Litt||érateur, m. der Gelehrte, Literat; *-ératrice, f. die Gelehrte; -érature, die Literatur, Bücherkunde, das Bücherwesen; die wissenschaftlichen Erzeugnisse, Geistesprodukte.

Littoral, e, adj. zum Ufer gehörig; (orn.) oiseaux -aux, Ufervögel, Strandläufer; –, m. das Uferland, der Küstenstrich.

Liturg||ie, f. die Liturgie, der Kirchengebrauch; -ique, adj. liturgisch, zum Kirchengebrauche gehörig; -iste, m. der Schriftsteller über Liturgie.

Liure, f. das Band, der Strick; (mar.) das Bewindsel; -s, pl. die Knieholzer am Rande der Fahrzeuge.

Livarde, f. (cor.) das umsponnene Seil; (mar.) voile à –, Sprietsegel. [(lat. Schriftsteller).

Live (Tite-), m. Titus Livius

Livèche, f. (bot.) der Liebstöckel.

Liverpool (spr. würpuul), m. Liverpool (Stadt).

Lives, m. pl. die Liewen (Volksstamm in Liefland).

Livide, adj. schwarzblau, braun und blau, grün und gelb (von der Hautfarbe); fig. les -s éclairs, die erdfahlen Blitze. [Hautfarbe.

Lividité, f. die schwarzblaue

Livie, f. (ent.) Livia; die Binsenafterblattlaus. [schnecke.

Livon, m. (conch.) die Elster-

Livon||ie, f. Liefland; -ien, -ienne, adj. liefländisch; -ien, m. -ienne, f. der Liefländer, die Liefländerin; Patkul était -ien, Patkul war ein Liefländer.

Livourne, f. (géo.) Livorno.

Livraison, f. die Lieferung, Verabfolgung; (lib.) das Heft, die Lieferung.

··Livre, m. das Buch; – contrefait (contrefaçon), nachgedrucktes Buch, Nachdruck; – dépareillé, unvollständiges Werk; -s de fonds, Verlagsbücher; – en feuilles, rohes Buch; – de luxe, Prachtwerk; – prohibé, verbotenes Werk; – relié en basane, en veau, Franzband; fig. le – du monde, der Umgang mit der Welt; parler comme un –, wie ein Buch, sehr gelehrt sprechen; (com.) – de commerce, Handlungsbuch; – de compte, Schuldbuch; – d'extrait, de mise et de recette, de raison, grand –, Hauptbuch; (fin.) le grand – de la dette publique, das Staatsschuldbuch; (com.) – des factures, Fakturenbuch; – journal, Tagebuch; (Ecr.) être écrit dans le – de la vie, zur Seligkeit auserkoren sein; (h.) le – d'or, das goldene Buch in Venedig; le – rouge, das rothe Buch der geheimen Ausgaben der Könige von Frankreich; fig. il est sur le – rouge, er steht im schwarzen Register; (mag.) le – noir, das Buch über schwarze Kunst; (mar.) – de bord, Ladungsbuch; à – ouvert, adv. vom Blatte weg; elle chante à – ouvert, sie singt vom Blatte weg; ··–, f. das Pfund (Gewicht); (hort.) poire de –, Pfundbirne; (mon.) das Pfund, † der Livre (Rechnungsmünze); † une – tournois, zwanzig Sous.

Livrée, f. die Livree, das Bedientenkleid; fig. die Dienerschaft eines Herrn; die Livreebedienten überhaupt; (a. d.) briller dans l'emploi de la grande –, die höhern Bedientenrollen glänzend darstellen; fig. – de la mariée, de la noce, Brautbänder; (conch.) die Garten-, Waldschnecke; (ent.) Ringelraupe; (z.) das Haar einiger Thiere.

Livrer, v. a. 1) liefern; – bataille, combat od. – une bataille, un combat, eine Schlacht, ein Treffen liefern; fig. – bataille pour q., Jemandes Interesse wahrnehmen, als Verfechter desselben auftreten; fam. je vous le livre marié, ruiné etc. dans un an, ich stehe Ihnen dafür, in einem Jahre ist er verheirathet, zu Grunde gerichtet rc.; 2) überliefern, Preis geben, abliefern; – un manuscrit à l'impression, ein Manuskript dem Drucke übergeben; il m'a -é vingt exemplaires de cet ouvrage, er hat mir zwanzig Exemplare dieses Werkes abgeliefert; prv. tel vend qui ne -e pas, nicht alle Schelmstücke gerathen; se –, v. réfl. à qch., à q., sich einer Sache überlassen, einem widmen.

†Livresque, adj. Bücher betreffend.

Livret, m. 1) das Büchelchen; (ar.) Einmaleins; 2) Kontobuch der Soldaten; 3) Wanderbuch der Handwerksburschen.

Livrier, m. der Bücherfabrikant

Lixivi||ation, f. (chi.) die Auslaugung; -el, le, adj. ausgelaugt; sel -el, Laugensalz. [wand aus Kairo.

Lizardes, f. pl. (com.) eine Lein-

Lizer, v. a. p. u. der Breite nach ziehen (das Tuch).

Loam, m. (eng. W.) (agr.) die fette, thonige Erde; -eux, se, adj. Thon und Erde enthaltend; sol -eux, ein mit Thon und Erde vermengter Boden.

Lob||aires, f. pl. (bot.) die aftermoosartigen Pflanzen; -e, m. (an.) der Lappen od. Flügel; (bot.) Saamenlappen, die Hälfte einer Hülse oder Schote; -é, e, adj. (bot.) lappig; -es, pl. (sell.) die geraden Stege am Packsattel.

Lobélie, f. (bot.) die Lobelie.

Lobi||fère, adj. lappentragend; -ole, f. (bot.) das Läppchen; -pède, adj. lappenfüßig; -pèdes, m. pl. die Lappenfüßler.

Lobulaire, adj. lappenähnlich.

Lobule, m. (an.) das Läppchen.

Local, e, adj. örtlich, lokal; adverbe –, Ortsadverb; couleur -e, örtliche Eigenthümlichkeit; –, m. der Ort, die Stelle, die Lage und Beschaffenheit des Ortes, das Lokal.

*Localisation, f. die Lokalisirung.

*Localiser, v. a. die gehörige Stelle anweisen, ordnen.

*Localité, f. die Ortsbeschaffenheit, Oertlichkeit, Lokalität; -s, pl. (min.) die Fundorte.

Locataire, m. et f. der Miethmann, die Miethfrau; principal –, der Miethherr.

Locatif, ive, adj. den Miethmann angehend; valeur -ive, Miethzins; –, m. (gr.) der Lokativ (achter Kasus im Sanskrit).

Location, f. das Vermiethen, Verpachten.

Loch (spr. lok), m. (eng. U.) (mar.) das Log; ligne de –, Logleine; jeter le –, das Log auswerfen.

Loche, f. (icht.) die Schmerle; – d'étang, Wetterfisch; -de mer, Meergrundel; – de rivière, Grundel.

Locher, v. n. los sein, wackeln und klappern (Hufeisen); prv. il y a toujours en son fait quelque fer qui -e, es fehlt ihm, ihr immer etwas.

Lochet, m. (agr.) der Spaten zum Umgraben der Aecker.

Locheter, v. a. (agr.) das Feld mit Spaten umgraben.

Lochi‖al, e, adj. was zur Reinigung der Kindbetterinnen gehört; -es, f. pl. die Reinigung der Weiber nach der Geburt; -orrhagie, f. der Mutterblutfluß; -orrhée, f. die zu starke Kindbettreinigung.

†Looman, m. der Lootse (v. lamaneur).

Loco citato, adv. an der angeführten Stelle.

Locomo‖bile, adj. (h. n.) der Ortsveränderung fähig, -bilité, v. -tivité; -tif, ive, adj. Ortsveränderung bewirkend; -tion, f. die Ortsveränderung; -tive, f. die Lokomotive, der Dampfwagen; -tivité, f. die Ortsveränderungsfähigkeit, Ortsbewegung.

Locronan, m. (com.) (ft. U.) eine grobe bretagnische Hanfleinwand zu Segeltuch (a. toile d'Olonne).

Loculi‖aire, adj. (bot.) fächerig; -ation, f. (bot.) die Fächerigkeit; † -e, f. p. u. der Geldbeutel; (bot.) das Fächchen; -é, e, (bot.) vielfächerig; -eux, se, fächerig; -icide, adj. fachspaltend, spaltfächerig.

Locustaires, f. pl. die Säbelheuschrecke.

Locuste, f. (bi.) das Grasährchen.

Locustelle, f. (orn.) fauvette –, der Heuschreckensänger.

Locution (spr. ssion'), f. die Redensart, der Ausdruck; -vicieuse, fehlerhafte Redensart.

Lodalite, f. (miné.) der Lodalit, eine Art Feldspath.

Lodde, m. (icht.) eine Art Lachs.

† Lodé, e, adj. überschwemmt.

Lodier, m. die durchnähte Bettdecke.

Lods et ventes, m. pl. (féo.) die dem Grundzinsherrn zu entrichtende Lehengebühr.

Lof, m. (mar.) (hsch. U.) das Loff; aller, venir au –, bei dem Winde segeln; virer – pour –, die Segel umschlagen, das Schiff wenden; fig. revenir du –, seinen Wein mit Wasser vermischen.

Logarith‖me, m. (alg.) der Logarithmus; -mique, adj. (alg.) logarithmisch; -mique, f. die logarithmische Rechenkunst; -motechnie, f. (math.) die Ausarbeitung logarithmischer Tabellen.

Loge, f. (lt. U.) 1) die Hütte; 2) Bude, Markt-, Kramsbude; -s de la foire, Meßbuden; 3) die Zelle, der Verschlag, das Kämmerchen; – du portier, Stübchen des Thürhüters; † des petites-maisons, Zellen für Wahnsinnige, Rasende; (ména.) das Behältniß in einem Thierhause; 4) die Loge; Börse in Lyon, Marseille; – de francs-maçons, Freimaurerloge; (a. d.) – grillée, Gitterloge; les premières –s, der erste Rang; fig. être aux premières –s, genau etwas sehen; – de théâtre, Theaterloge; das Ankleidezimmer der Schauspieler; (f. d'.) die Bälgen-, Blasebalgkammer.

Logeable, adj. bewohnbar.

Logement, m. die Wohnung, Behausung; (grr.) 1) das Quartier; die Einquartierung; exempt de –, einquartierungsfrei; faire le –, Quartier machen; 2) der befestigte Sammelplatz beim Angriffe einer Festung; 3) die Festsetzung. Quartierliste.

Loger, v. n. 1) wohnen; 2) an einem Orte sein Quartier nehmen, einkehren; –, v. a. 1) beherbergen, behausen, Wohnung geben; prv. – le diable dans sa bourse, kein Geld haben; 2) einquartieren; être -é, wohnen, wohnhaft sein; ein Quartier haben; être logé à la belle étoile, unter freiem Himmel sein; bivakiren; être -é aux quatre vents, in einem offenen Zimmer wohnen; se –, v. réd. sich eine Wohnung verschaffen, sich einquartieren; sich eine Wohnung bauen, sich einrichten; (grr.) sich verschanzen, sich fest setzen; (chir.) la balle s'est -ée dans le genou, die Kugel ist im Knie stecken geblieben.

Logette, f. das Hüttchen, die kleine Loge ꝛc.

Logeur, m. -se, f. der, die ausmöblirte Zimmer hält; Zimmervermiether; fam. Kneipier.

Logicien, m. 1) der Vernunftlehrer, Logiker; 2) der die Logik studirt.

Logique, f. die Vernunftlehre, Logik; –, adj. -ment, adv. logisch.

Logis, m. 1) die Wohnung, Behausung, das Haus, Quartier; prv. il va marquer les –, er macht Quartier; 2) das Wirthshaus.

Logistes, m. pl. (arché.) die Rechnungsführer, Rentmeister in Athen.

† Logistique, f. – spécieuse, die Buchstabenrechenkunst.

Logistorique, m. Varro's Buch denkwürdiger Sprüche.

Logo‖graphie, f. die Geschwindschreibekunst; -griphe, m. das Wort-, Buchstabenräthsel; -machie, f. der Wortstreit, die Wortklauberei, Sylbenstecherei; -machique, adj. sylbenstechend, über Worte zankend; -machiste, m. der Wortklauber, Sylbenstecher; -mètre m. (géom.) der Verhältnißmesser; -phile, adj. gern sprechend, gesprächig; -rrhée, f. der unnütze Wortfluß; -technie, f. die Wortkenntniß; -thète, m. der Logothet, Kanzler; -trope, m. der hypothetische Syllogismus.

Loguer, v. a. (raff.) die Zuckerhutformen anfeuchten.

Loguette, f. das Zugseil.

Loi, f. I) das Gesetz, Gebot; 1) – constitutionnelle, fondamentale d'un état, Staatsgrundgesetz; – d'exception, - exceptionnelle, Ausnahmegesetz; – de l'État ou la –, Staatsgesetz; – martiale, Kriegs-, Martialgesetz; – des nations, Völkerrecht; les –s de la nature ou la – naturelle, die Naturgesetze; 2) faire la –, Gesetze vorschreiben, befehlen; recevoir la – de q., von Jemandem Befehle annehmen; sich unter seinen Ausspruch beugen, sich seiner Botmäßigkeit unterwerfen; subir la –, sich unterwerfen; fig. je m'en fais une –, ich mache mir eine Pflicht daraus; prv. n'avoir ni foi ni –, weder Treu noch Glauben haben; nécessité n'a point de –, Noth bricht Eisen; c'est la – et les prophètes, das ist die lautere Wahrheit; (mon.) das Korn, gesetzmäßige Schrot, der Gehalt der Münzen; (th.) la loi de Moïse, die mosaischen Satzungen; la – de grâce, das christliche Gesetz; la – de Mahomet, der Islam; II) die Macht, Gewalt; la – du plus fort, das Recht des Stärkeren, Faustrecht; III) das Recht; homme de –, Rechtsgelehrter, Jurist; IV) die Regel; Autorität; faire –, als Autorität gelten.

Loi‖mique, adj. (path.) verpestet; -mographe, m. der Pestbeschreiber; -mographie, f. die Pestbeschreibung; -mologie, f. die Abhandlung über ansteckende Krankheiten; -mologue, m. der Verfasser von Abhandlungen über ansteckende Krankheiten; -mopyre, f. das Pestfieber.

Loin, adv. u. prp. drückt örtliche und zeitliche Verhältnisse aus; au –, weit weg, in die, in der Ferne; bien de, que, – de, anstatt, weit entfernt zu; – d'ici, weit von hier, weg von hier; de –, von weitem, von fern; parents de –, weitläuftige Verwandte; – à –, de – à –, weit von einander; selten, dann und wann; non – de, nicht weit von; fig. aller –, weit gehen, es weit bringen; a beau mentir qui vient de –, von fern ist gut lügen; mieux ami de – qu'ennemi de près, es ist besser ein Freund in der Ferne, als ein Feind in der Nähe; ne voir pas plus – que le bout de son nez, nicht weiter sehen, als man mit einer Kuh wirft; revenir de –, a) von einer weiten Reise kommen; b) sich von einer schweren Krankheit, von einem großen Unfalle wieder erholen; voir venir q. de –, eines Absichten schon von weitem merken.

Lointain, e, adj. fern, entfernt, entlegen; –, m. 1) die Ferne, Entfernung; 2) der Hintergrund.

Loir, m. das Murmelthier, die Schlafratte, der Siebenschläfer; – volant, fliegendes Eichhörnchen; prv. il dort comme un –, er schläft wie ein Dachs.

Loisible, adj. erlaubt, gestattet.

Loisir, m. die Muße, bequeme Zeit; prv. il n'a pas le – de se moucher, er ist sehr beschäftigt; à –, adv. mit Muße.

Loli‖acé, e, adj. (bot.) trespenähnlich; -goides, m. pl. (z.) der Zehnfüßler.

Lok, v. looch.

Loman, m. (conch.) die Sp[illegible]schnecke.

Loma‖tin, e, adj. (bot.) gesäumt; -tocarpe, adj. (bot.) mit gesäumten, dickrandigen Früchten; -torrhizé, e, (bot.) mit gesäumten, dickrandigen Wurzeln.

Lomba, m. der schildförmige Pfeffer.

Lombaire, adj. (an.) zu den Lenden gehörig.

Lombard, m. das Leihhaus; -e, adj. et s. lombardisch, aus der Lombardei, der Lombarder, die Lombarderin; prv. patience de –, große Geduld; -ie, f. (géo.) die Lombardei; -ique, adj. lombardisch.

Lombes, m. pl. die Lenden, das Lung.
Lombis, m. (conch.) eine starke Muschel. [pig.
Lombocostal, e, adj. lendenrip-
Lomboyer, v. a. (je lombole, nous lomboyons) (cul.) das Salz verdicken.
Lombric (spr. brik), m. 1) der Erdwurm, Regenwurm; 2) die Blindschleiche.
Lombriscal, e, adj. (an.) wurmförmig; -ciformes, m. pl. wurmförmige Holothurien; -cinés, m. pl. die Familie der Regenwürmer; -coïde, adj. regenwurmförmig; -coïdes, m. pl. regenwurmförmige Helminthogamen.
Lomentacé, e, adj. gliedhülsenartig; -es, f. pl. die Gliedhülsengewächse.
Lomentum (spr. lomäntom'), m. (bot.) die Gliedhülse.
Lompe, f. der Seehase (Fisch, a. lièvre de mer). [heiratten.
Lonchères, m. pl. (h. n.) die Sta-
Lonchitis, (spr. kitis), f. (bot.) das Engelsüß (Farrnkraut).
Lonchophylle, adj. (bot.) mit lanzenförmigen Blättern.
Londeau, m. (com.) eine Art languedocische Leinwand.
Londarirette, f. ein verdächtiges Weibsbild. [don.
Londonnien, ne, adj. aus London
Londres, m. eine Art Galeere.
Londres, f. (géo.) London.
Londrin, m. eine Art nachgemachtes englisches Tuch.
Long, ne, adj. 1) lang; boire à -s traits, in langen Zügen trinken; fig. boire l'amertume à -s traits, den bittern Leidenskelch in langen Zügen trinken; habit -, geistliche Tracht (Mantel und Chorrock); prv. il a les dents bien -ues, er hat scharf gewetzte Zähne, ist hungrig wie ein Wolf; ne pas la faire -ue, es nicht lange mehr machen, bald sterben; il prend le plus -, er geht in der Kirche um's Dorf; il en sait -, er ist ein schlauer Fuchs; 2) langweilig; prv. vous nous donnez le carême bien -, da werden wir noch lange warten müssen; 3) langwierig; (mar.) voyage de - cours, weite Seereise; 4) langsam; cette plante est -ue à croître, diese Pflanze wächst langsam; en - et en large, adv. der Länge und Breite nach, hin und her; -, m. die Länge; une aune de -, eine Elle lang; tout du - de l'année, das ganze Jahr hindurch; au -, tout au -, umständlich, weitläufig; de -, der Länge nach; de son -, tout de son -, adv. durch alle Länge, so lang (er) ist; der Länge lang; le - de la rivière, längs des Flusses; scieur de -, der Brettsäger; -ue, f. die lange Sylbe; geschwänzte Note; à la -ue, endlich, auf die Dauer; mit der Zeit; -uement, adv. lange, lange Zeit.
*****Longanime**, adj. langmüthig, geduldig, duldsam; -ment, adv. auf eine langmüthige Weise.
Longanimité, f. die Langmuth, Nachsicht, Geduld.
Longchamp, m. ein Spaziergang in Paris, bes. in der Charwoche.
Longe, f. (éq.) 1) der Halfterriemen, die Leine; (fauc.) der Wurfriemen des Falken; 2) (cul.) das Lendenstück, der Lendenbraten; - de chevreuil, Rehziemer; - de veau, Nierenbraten.
Longé, e, adj. verb. (bl.) mit einem Wurfriemen von anderer Farbe.

Longer, v. a. (ch. gr.) längs an etwas hingehen. [bend.
Longévité, adj. p. u. lange le-
Longévité, f. die lange Lebensdauer.
Longicaude, adj. langgeschwänzt; -cornes, m. pl. (ent.) die Langhornkäfer; -labre, adj. langlippig; -métrie, f. die Kunst, die Länge zu messen.
Longin, m. St. -, ein erzlangsamer Mensch.
Longipalpes, m. pl. die Insekten mit langen Freßspitzen; -pède, adj. langfüßig; -pennes, m. pl. die Langflügler; -rostres, m. pl. die Langschnäbler; -tude, f. (astr. géo.) die geographische Länge, Entfernung eines Orts vom ersten Meridian; astronomische Länge; -tudinal, e, adj. der Länge nach gehend; -tudinalement, adv. der Länge nach; -variqueux, se, adj. mit langen Warzen.
Longijointé, e, adj. (éq.) langgefesselt; -nez, m. (icht.) die Langnase (ein Hai); -pan, m. die lange Seite eines Daches; -rines, f. pl. die Lagerbalken in einer Schleuse; (ch. f.) die Eisenbahn-, Langschwellen; -temps, adv. lange, lange Zeit.
Longuet, te, adj. fam. länglich; etwas lang. [Hammer.
Longuet, m. (luth.) der kleine
Longueur, f. 1) die Länge; tirer en -, in die Länge ziehen; 2) die Langsamkeit; -s, pl. 1) die Verzögerungen, das Zaudern; 2) die langweiligen Stellen in einem Buche.
Longuevue, f. das Perspektiv, Fernrohr.
Lonicère, f. (bot.) das Geisblatt.
Lonla, m. faire des -s, ein Lied trillern.
Looch (spr. lok), m. (ar. U.) der Brustsaft; - blanc, Mandellooch; - gommeux, Gummilooch.
Lophiides, m. pl. die Froschfischarten; -onotes, m. pl. die Mähnenrücken. [Büschelkiemer.
Lophobranches, m. pl. die
Lophyropodes, m. pl. die Wimperfühler.
Lopin, m. pop. das Stück (von einer eßbaren Sache), der Brocken.
Loquace (spr. kouass), adj. geschwätzig. [Geschwätzigkeit.
Loquacité (spr. kouass), f. die
Loque, f. der Fetzen, Lumpen; son habit tombe en -s, sein Rock ist ganz zerfetzt. [keit.
Loquèle, f. p. u. die Redseligkeit.
Loquet, m. (eng. U.) die Klinke, der Drücker; -eau, m. die Klinke, Fallklinke an einem Fensterladen.
Loqueter, v. a. klinken.
Loqueteux, se, adj. zerlumpt.
Loquette, f. pop. das Stückchen; Löckchen.
Loquis (spr. ki) m. pl. (com.) die walzenförmigen rothen Glasperlen für den afrikanischen Handel.
Lord, m. der Lord, Herr (Ehrentitel in England). [Rücken.
Lordose, f. der eingebogene
Lore, f. (bot.) der fadenförmige, blattlose Stengel.
Loré, e, adj. (bl.) mit verschiedenfarbigen Flossfedern.
Lorette, f. die Lorette, ein galantes Frauenzimmer. [Liebäugeln.
Lorgnade (n'), f. das Anschielen,
Lorgner (n'), v. a. anschielen, beäugeln, verstohlen beobachten; fig.

- qch., seine Absichten auf etwas gerichtet haben. [Anschielen, Beäugeln.
Lorgnerie (n'), f. fam. p. u. das
Lorgnette (n'), f. das Augenglas, die Lorgnette; - de spectacle, Operngucker.
Lorgneur (n'), m. -se, f. fam. der, die etwas von der Seite ansieht.
Lorgnon (n') m. das Augenglas, die Lorgnette.
Lori, m. (orn.) der Lori, rother Papagei; -caire, m. (icht.) der Panzerfisch; -cate, adj. bepanzert; statue -cate, bepanzerte Bildsäule; -cère, f. (ent.) der Kammkäfer; -folié, e, adj. (bot.) riemenblätterig; -n, m. (mar.) der Ankerkorf, Ankerfinder; -ot, m. (orn.) die Goldammer, der Grünfink; -pède, m. (conch.) die Hügelfußmuschel; -qué, e, adj. (bot.) behäutet, bepanzert; -que, f. (bot.) der Panzer; -s, m. (z.) der Langschleicher (Affe).
Lormerie, f. das Handwerk eines Kleinschmiedes; dessen Waare.
Lormier, m. der Kleinschmied.
Lormuse, f. die graue Eidechse.
Lorrain, e, adj. lothringisch; -, s. der Lothringer, die Lothringerin; -e, f. (géo.) Lothringen.
Lors (de), prp. damals, zur Zeit; - du combat, zur Zeit des Gefechts.
Lorsque, conj. 1) wenn, als, da; 2) getrennt: lors même que, selbst, wenn.
†**Los**, m. das Lob.
Losange, f. die Raute, das geschobene Viereck; fig. un - de fou (Château.), ein verschobenes Flammenviereck (das Geschlecht schwankt, gew. m.) (bl.) -, f. die Raute; (z.) die Hofschlange; en -, adv. rautenförmig. [mig.
Losangé, e, adj. (bl.) rautenför-
Losse, f. (ton.) der Zapfenbohrer.
Lot (spr. lô), m. (st. U.) das Loos; le gros -, das große Loos; fig. die Bestimmung; un travail incessant fut ton - sur la terre, ein unausgesetztes Arbeiten war dein irdisches Geschick, Loos.
Lotte od. lotte, f. (icht.) die Quappe, Aalraupe; -te franche, Schmerle, Gründling.
Loterie, f. die Lotterie.
Loti, e, adj. verb. verloost; prv. le (la) voilà bien - (-e), der, die ist schön angekommen (bei einer Heirath).
Lotier, m. (bot.) der Lotusbaum; Schotenklee; die gemeine Kreuzblume; - d'Egypte, Lotuspflanze.
Lotiforme, adj. lotusartig.
Lotion, f. (path.) das Waschen, die Abwaschung. [schen.
Lotionner, v. a. (path.) abwa-
Lotir, v. a. in Loose zertheilen, verloosen, kabeln; (e. m.) - une mine, die Probe von einem Erze nehmen.
Lotissage, m. (e. m.) das Probenehmen von einem Erze.
Lotissement, m. das Verloosen.
†**Lotisseur**, m. der die Loose bei einer Verloosung macht.
Loto, m. das Lottospiel, Lotto.
Lotoire, m. (conch.) eine Art Stachelschnecke; das Lotorium.
Lotophages, m. pl. Völker, die sich von der Lotusfrucht nähren, die Lotophagen.
Lotor, m. (z.) der Waschbär.
Lotus od. lotos (spr. tuss, toss), m. (bot.) die ägyptische Seeblume, Lotusblume.

Louable, adj. löblich, lobenswürdig; (path.) recht gut, gesund; -ment, adv. löblich.

Louage, m. die Miethe; cheval de –, Miethpferd; donner à –, vermiethen; prendre à –, miethen; prv. vente passe –, Kauf bricht Miethe.

Louageur, m. der Wagen und Pferde vermiethet.

Louange, f. das Lob, die Lobeserhebung; chanter les –s du Seigneur, den Herrn lobpreisen.

Louanger, v. a. fam. loben.

Louangeur, m. -se, f. der Lobredner, die Lobrednerin; *–, adj. discours –, Lobrede. [nische Meerhecht.

Loubine, f. (icht.) der amerika-

Louche, adj. 1) schielend, scheel; 2) trübe; nicht ganz rein; fig. il y a du – dans sa conduite, sein Betragen ist zweideutig; (rh. gr.) nicht passend; expression –, unpassender, zweideutiger Ausdruck. [Schielen.

Louche||ment, m. -rie, f. das

Loucher, v. n. schielen.

Louchet, m. (hort.) eine Art Grabscheit; Spaten.

Louchette, f. die Schielbrille.

Loucheur, m. -se, f. der, die schielt, der Schieler.

Loudiers, m. pl. die Kuhhaardecken für Gefangene. [me).

Loudolfe, m. Ludolf (Mannsna-

** **Louer**, v. a. 1) vermiethen, verdingen, verleihen, ausleihen; prv. avoir des chambres à – dans sa tête, nicht klug sein; 2) miethen, dingen; je suis -é, ich bin schon versagt; il est à –, er ist zu haben; ** se –, v. réfl. sich vermiethen, sich verdingen ** –, v. a. loben, preisen, rühmen, lobpreisen; ** se –, v. réfl. sich loben; se – de q. ou de qch., mit Jemandem od. mit etwas wohl zufrieden sein; eine Sache rühmen; prv. il se loue et se remercie, er gefällt sich äußerst wohl.

** **Loueur**, m. -se, f. der Vermiether, Verleiher, die Vermietherin &c.; ** † –, m. -se, f. der Lobredner, die Lobrednerin; un – à gages, ein gedungener Lobhudler.

Lougre, m. (mar.) der Lugger.

Louisbourg, m. Ludwigsburg.

Louis, m. Ludwig (Mannsname); (mon.) – d'or, Louisd'or.

Louise, f. Ludovika, Louise (Frauenname); (ent.) die Wasserjungfer; (hort.) – bonne, eine Birnsorte.

Louisette, Louison, Lison, f. Luischen (das Verkleinerungswort vom vorigen).

Louisis||me, m. die katholische Partei in Frankreich, die das Konkordat von 1802 verwirft (a. la petite Eglise); -te, m. der zu dieser Partei gehört.

Loup, m. der Wolf; – de Canarie, Schakal; – doré, Goldwolf; fam. der Gläubiger; faire un –, schlechte Arbeit verrichten; prv. il a crié au –, er hat eine heisere Stimme; donner les brebis à garder au –, enfermer le – dans la bergerie, den Bock zum Gärtner setzen; entre chien et –, zwischen Nacht und Dunkel, bei Nacht und Nebel; il est connu comme le – blanc, er ist überall bekannt wie der bunte Hund; le – mourra dans sa peau, selten bessert sich der Bösewicht; les –s ne se mangent pas, ein Wolf frißt den andern nicht; quand on parle du –, on en voit la queue, wenn man vom Wolfe spricht, so ist er nicht weit; tenir le – par les oreilles, in großer Verlegenheit sein; il a vu le –, er ist ganz heiser; er hat viel Erfahrung; (arm.) der Vorstecher; (astr.) Name eines Gestirns; (bl.) – ravissant, Wolf in Löwenstellung; (chir.) der Wolf, ein krebsartiges Geschwür an den Beinen; (icht.) – marin, de mer, Meerwolf, Lachsumber; (lib.) Backstock; (mod.) † eine Art Sammetmütze der Damen; (z.) – de rivière, brasilianische Fischotter.

Loupcervier (a. loucervier), m. der Luchs; manchon de –, Luchsmuff.

Loupe, f. (bot.) der Knorren auf der Baumrinde; (chir.) die Wolfs-, Sackgeschwulst, Beule; (fond.) gereinigte Eisengans; (jo.) der unreife Edelstein; – de perle, unreife Perle; (opt.) das Vergrößerungsglas; – d'eau, Wasserlinse.

Louper, v. n. pop. faullenzen.

Loupeur, m. -se, f. pop. der Faullenzer, die Faullenzerin.

Loupeux, se, adj. p. u. (hort.) knorrig.

Loup-garou (a. lougarou), m. (lat. u. st. ll.) der Währwolf; fig. fam. unfreundliche Mensch.

Lourd (spr. lůhr), e, adj. (it. ll.) schwer; fig. 1) träge; 2) schwerfällig; plump, grob, tölpisch; 3) dumm; – aud, m. der Tölpel; -e, f. das plumpe Mensch; -ement, adv. schwer, plump, tölpisch; gröblich, sehr; -erie, † -ise, f. die Plumpheit, Tölpelei; -eur, f. die Schwere, Tölpelhaftigkeit; fig. la -eur du style, die Schwerfälligkeit der Ausdrucksweise.

† **Loure**, f. ein ernster Tanz.

Lourer, v. a. (mus.) schleifen.

** **Loutre**, f. die Fischotter; – d'Egypte, Ichneumon; – marine, Seeotter; petite –, Sumpfotter; ** –, m. der Kastorhut.

Louvain, m. Löwen (Stadt).

† **Louvat**, m. p. u. der Wolfshund.

Louve, f. die Wölfin; fig. p. u. liederliche Dirne; (maç.) Steinzange, Steinkröpfe; (pch.) Einwerftonne zum Einschiffen.

Louver, v. a. (maç.) einen Stein mit der Steinzange in die Höhe ziehen.

Louvet, te, adj. wolfgrau (von Pferden).

Louvetage, m. (card.) das Klopfen und Kämmen der Wolle.

Louveteau, m. 1) der junge Wolf, das Wölfchen; 2) Sohn eines Freimaurers.

Louveter, v. n. junge Wölfe werfen, wölfen; (card.) Wolle klopfen und kämmen. [Haus dazu.

Louveterie, f. das Wolfszeug;

Louvetier, m. (ch.) der Jägermeister bei der Wolfsjagd.

Louvette, f. (ent.) die Hopfenraupe; (vét.) – des piqueurs, Hundetick. [pfer.

Louveur, m. (maç.) der Steinkrö-

Louvoyer, v. n. (je louvoie, nous louvoyons) (mar.) laviren.

Louvre, m. (ags. ll.) das Louvre (königl. Palast in Paris); fig. der prächtige Palast; honneur du –, Hofrecht, Schloßrecht.

Lovanois, e, adj. aus Löwen.

Love, f. ein viereckiges Stück Seife.

Lovelace, m. fig. der feine Verführer, gemeine Geck.

Lover, v. a. (mar.) – un câble, ein Tau rund zusammen legen.

Lowa, m. (orn.) der chinesische Pelikan.

Lowando, m. (z.) der Lowando od. Wanderaffe.

Loxo||cère, f. die Langhornfliege; -dromie, f. (h. n.) die schräge Richtung; (mar.) der Schieflauf eines Schiffes; -dromique, adj. (mar.) loxodromisch; tables -dromiques, Tafeln, worin der Lauf eines Schiffes ausgerechnet ist.

Loyal, e, adj. treu, ehrlich, redlich, rechtschaffen, bieder; un homme –, ein Ehrenmann; (com. pr.) gut, ächt, unverfälscht; -ement, adv. treulich, ehrlich, redlich, bieder; -isme, m. der Biedersinn; -istes, m. pl. die Loyalisten in England.

Loyauté, f. die Treue, Redlichkeit, Biederkeit, Ehrenhaftigkeit, Rechtschaffenheit.

Loyer, m. 1) der Hauszins, Miethzins; donner à –, vermiethen; prendre à –, miethen; 2) † der Lohn, Gesinde-, Arbeitslohn. [suit.

Loyoliste, m. der Loyolist, Je-

Lu, e, adj. verb. gelesen.

Lubeckois, m. -e, f. der Lübecker, die Lübeckerin.

Lubie, f. fam. der närrische Einfall; das ausschweifende Gelüst.

Lubin, adj. m. geil und buhlerisch (von Mönchen); –, m. (icht.) der Meerhecht. [lust.

Lubricité, f. die Geilheit, Wol-

Lubrifier, v. a. (did.) schlüpfrig machen; befetten.

Lubrique, adj. -ment, adv. geil, unzüchtig, schlüpfrig.

Luc, m. Lukas (Mannsname); prv. il chante comme l'oiseau de St. Luc, er singt wie Lukas Nachtigall.

Lucain, m. Lucanus (lat. Schriftst.).

Lucane, m. (ent.) der Hirschkäfer. Schröter.

Lucarne, f. das Dachfenster, die Dachluke, Luke; (sell.) das Hinterfenster einer Kutsche.

Lucciole, f. (ent.) 1) das Johanniswürmchen; 2) der italienische Leuchtkäfer.

Luce, f. eau de –, Lucienwasser.

Lucernaire, f. das Leuchterthier.

Lucet, m. (ard.) das Einschiebebrett. [thiere.

Luciacés, m. pl. (h. n.) die Leucht-

Lucide, adj. hell, licht; intervalles -s, geisteshelle Augenblicke.

***Lucidité**, f. die Heiterkeit des Kopfes od. Geistes; Klarheit, Helle, das Lichtvolle.

Lucie, f. Lucie (Frauenname).

Lucien, m. Lucian (Mannsname).

Lucifer, m. 1) der Morgen- od. Abendstern, die Venus; 2) der Teufel.

Luci||fuge, e, adj. lichtscheu; -fuges, m. pl. die lichtscheuen Insekten; -nocte, adj. (bot.) nur bei Nacht blühend.

Lucques, f. Lucca (Land und Stadt). [gewinnreich; vortheilhaft.

Lucratif, ive, adj. einträglich;

Lucre, m. der Gewinn, Gewinnst; aimer le –, gewinnsüchtig sein; (orn.) eine Art Zeisig.

Luctueux, se, adj. klagend schluchzend.

Luette, f. das Zäpfchen im Halse; lui a abattue, tombée, das Zäpfchen ist ihm gefallen.
Lueur, f. der Schein, Schimmer; ein zitternde, matte Licht; fig. der Schein; les fausses -s d'un sophisme, der falsche Schein eines Trugschlusses.
Lugubre, adj. -ment, adv. traurig, kläglich; ton -, Klageton; fig. le - accent des vieux canons en fonte, die Trauerschüsse alter eherner Kanonen; le appareil de la mort, das Blutgerüst.
Lui, pron. er, ihn, ihm, ihr.
Luire, v. n. ir. (je luis, nous luisons; * je luis, nous luimes, p. u.; Imperat. fehlt; que je luise, que nous luisions; Imperfekt. Konj. fehlt.; luisant; lui (stets unveränderlich)) scheinen, leuchten; schimmern; glänzen, blinken.
Luisant, e, adj. verb. leuchtend; glänzend; schimmernd; ver -, Leuchtwurm.
Luisant, m. der Glanz; (astr.) la Luisante de la Lyre etc., der Glanzstern in der Leier etc.; (conch.) la -e, die Glanzschnirkelschnecke.
Luisette (a. clairette), f. (sol.) die Gelbsucht der Seidenwürmer.
Luites, f. pl. (ch.) die Geilen der wilden Schweine.
Lullisme, m. (phi.) der Lullismus (v. R. Lulli).
Lulu, m. (orn.) der Baum- und Waldpieper.
Lumachelle (spr. kell), f. (it. U.) (minér.) der Schneckenmarmor; (orn.) eine Taubenart.
Lumbago (spr. lom), f. (path.) das Lendenweh.
Lumière, f. I) das Licht, die leuchtende Materie; - australe, Südlicht; - boréale, Nordlicht; fig. das Licht, die Erkenntniß, Einsicht, Fähigkeit; les -s de l'Eglise, die großen Kirchenlehrer; c'est la - de son siècle, er ist die Fackel seines Zeitalters; je n'ai aucune - sur cette affaire, ich habe keine Aufklärung über die Sache, habe von derselben keine Einsicht; prv. mettre la - sous le boisseau, sein Licht unter den Scheffel stellen; II) das kleine Loch zum Durchgange des Lichtes, des Wassers, der Luft etc.; (arm.) Zündloch; (bl.) Auge; (bot.) - de cheval, gemeines Sandkorn; (f. d'.) Windloch an den Orgelpfeifen; (géom.) kleines Loch an mathematischen Instrumenten, durch welches man die verlangten Punkte sieht; (hyd.) die Oeffnung an einer Pumpenröhre; das Loch od. die Rinne, worin sich ein Zapfen dreht.
Lumignon, m. die Lichtschnuppe; der Stumpfen Licht; das grobe Dochtgarn.
Luminaire, m. 1) das Licht, der leuchtende Weltkörper; 2) die Beleuchtung in Kirchen; fam. das Gesicht; pop. on lui a poché les -s, man hat ihm die Augen blau geschlagen.
†Luminet, m. (bot.) der Augentrost.
Lumineux, se, adj. leuchtend; fig. hell, lichtvoll; coloris -, leuchtendes Kolorit; -sement, adv. leuchtend, klar.
Lumme, f. (fl. U.) (orn.) die Polarlumme, Lohme, Lumme.
Lumpène (spr. lom), m. (icht.) der Lumpen.
Lumps (spr. lommps), m. (eng. U.) (raff.) der Lumpenzucker.

Lunaire, adj. den Mond betreffend; année, mois -, Mondenjahr, -monat; cadran -, Monduhr; -, f. (bot.) die Mondraute, das Mondkraut.
Lunaison, f. der Mondwechsel, -bruch, die Mondswandlung, das Mondlicht.
Lunarifolié, e, adj. mondblätterig.
Lunatique, adj. mondsüchtig; fig. wunderlich, grillenhaft; -, s. der, die Mondsüchtige.
Lunde, f. (orn.) der Lundvogel, nordische Papageientaucher.
Lundi, m. der Montag; - gras, Montag vor Fastnacht; - saint, Montag in der Charwoche; pop. la saint -, der blaue Montag (bei Handwerkern).
"Lune, f. der Mond; poét. Monat; demi -, Halbmond; nouvelle -, Neumond; pleine -, Vollmond; la - est dans son plein, es ist Vollmond; premier, dernier quartier de la -, erstes, letztes Mondviertel; fig. et prv. - de miel, Flitterwochen; avoir un quartier de - dans la tête, verrückt sein; faire un trou à la -, heimlich durchgehen; prendre la - avec les dents, das Unmögliche versuchen; (bot.) - d'eau, weiße Seerose; (chi.) † das Silber; (icht.) - de mer, Kugel-, Spiegelfisch; (moll.) der Mond, mondförmiger Seestern; (myth.) die Luna; "-s, f. pl. (dsch. U.) die Laune, Grillen; avoir des -s, närrische Grillen haben; nicht recht bei Sinnen sein.
Lunels, m. pl. (bl.) vier mit den Spitzen gegen einander gekehrte halbe Monde.
Lunette, f. 1) das Augenglas; die Brille (auch das Loch eines heimlichen Gemachs); - d'approche, v. approche; 2) -s, pl. die Brille; -s à cataracte, Staarbrillen; -s de courrier, Staubbrillen; -s simples, Nasenbrillen; -s à tempes, Ohren-, Stangenbrillen; prv. chaussez vos -s, mettez des -s, sperr' die Augen auf; fam. sperr' Oculos; 3) (astr.) - de nuit, Sternsucher; (arch.) die Löcher im Gewölbbogen; Kellerlöcher, Fensterchen in Thurmhauben; (art.) obere Protzlochschiene; das Schwanzriegelblech, die Kugellehre, der Kaliberring; (cui.) das Brustbein am Geflügel; (éq.) Scheuleder, Augenleder der Schulpferde; (fort.) der kleine Halbmond, das Brillenwerk; (h. n.) der Hänfling (Bauppvart); (horl.) Deckelring eines Uhrglases; (j.) mettre dans la -, in die Brille ziehen (Damenspiel); (maré.) ferrer un cheval à -s, ein Pferd mit halben Hufeisen beschlagen; (opt.) - dioptrique, Refraktorlineal; (tan.) die Schlichtklinge; (tourn.) Hohldocke.
Lunetté, e, adj. mit brillenähnlichen Ringen.
Lunettier, m. -ière, f. der Brillenmacher, -händler, die Brillenmacherin, -händlerin.
Luni-solaire, adj. (astr.) cycle -, Mond-Sonnenzirkel (von 532 Jahren).
Lunule, f. (géom.) eine in zwei halbmondförmige Bögen eingeschlossene Figur; (icht.) der Mondplattfisch; -s, pl. (astr.) die Trabanten des Jupiter und Saturn.

Lunulé, e, adj. mondförmig.
Luon, m. (meu.) der Theil einer Windmühle.
Lupanar, m. poét. das Hurenhaus.
Lupercales, f. pl. (arché.) die römischen Jahresfeste zu Ehren Pan's, Luperkalien.
Lupère, f. (ent.) eine Art Furchtkäfer.
Luperque, m. (arché.) der Priester des Gottes Pan.
Lupin, m. (bot.) die Wolfsbohne, Feigbohne, Lupine; (orn.) Brandente.
Lupinaire, m. der mit Feigbohnen handelt.
Lupinelle, f. (bot.) der fleischrothe Klee.
Lupuline, f. (bot.) die Hopfenluzerne.
Luquoise f. eine Art seidenen Zeuges.
Luride, adj. schmutziggelb, leichenfarbig.
Luron, m. -ne, f. der rüstige, derbe Mann, die tüchtige, starke Frau; pop. ein kreuzfideler Kerl.
Lurus, m. (z.) die Korallenbandschlange.
Lusace, f. (géo.) die Lausitz. -ien, ne, adj. lausitzisch; -ien, m. ne, f. der Lausitzer, die Lausitzerin.
Lusiades, f. pl. (litt.) die Lusiade Camoëns.
Lusitanie, f. (géo.) Lusitanien, Portugal.
Lustrage, m. der Glanz (der Seidenstoffe).
Lustral, e, adj. (arché.) eau -e, Reinigungswasser der alten heidnischen Priester; l'eau -e attend ma dépouille glacée, das Reinigungswasser harrt meiner sterblichen Hülle.
Lustratif, ive, adj. glanzgebend.
Lustration, f. (arché.) das Reinigungsopfer der alten Heiden.
Lustre, m. 1) der Glanz (a. fig.); poét. eine Zeit von 5 Jahren; trois -s et demi, 17½ Jahr; 2) die Glanzmasse der Kürschner und Hutmacher; 3) der Kronleuchter.
Lustrer, v. a. einen Glanz geben, glänzend machen (Zeuge, Hüte etc.)
Lustreur, m. der Glanzgeber.
Lustreux, se, adj. glanzvoll.
Lustrier, m. der Kronleuchtermacher.
Lustrine, f. der Lustrin, die Glanzseide.
Lustroir, m. (mir.) der Polirzahn, Polirstab.
Lustucru, m. ein kleiner Schelm; loses Bübchen.
Lusturon, ne, adj. albern.
Lut, m. (chi.) der Kitt; -action, f. die Verkittung; -er, v. a. verkitten.
Lutèce, f. Lutetia (Paris).
Lutéoline, f. (chi.) das Luteolin, Waursedagelb.
Luth, m. die Laute; fig. Leier, Dichtergabe; poét. mon - chante aujourd'hui les vertus d'un autre âge, heute besingt meine Leier andrer Zeiten Tapferkeit.
Luthéranisme, m. das Lutherthum; -ien, ne, adj. lutherisch; -ien, m. -ne, f. der Lutheraner, die Lutheranerin.
Lutherie, f. 1) das Lautenmacherhandwerk, die Lautenmacherwaaren; 2) Saiteninstrumente.
Luthier, m. 1) der Lautenmacher; 2) Verfertiger von Saiteninstrumenten; Geigenfabrikant.
Lutin, m. der Poltergeist, Kobold; fig. fam. das muthwillige Kind; -er, v. a. et n. fam. plagen, quälen, poltern.

Lutraire, f. (conch.) die Ottermuschel. [köpfig.
Lutréocéphale, adj. fischotter-
Lutrin, m. das Pult im Chore.
Luttant, e, adj. verb. ringend, kämpfend. [Kampf.
Lutte, f. das Ringen; fig. der
Lutt‖er, v. n. contre, mit .. ringen, kämpfen (a. fig.); -eur, m. der Ringer.
Luxation, f. die Verrenkung.
Luxe, m. der Luxus; die Pracht, der Aufwand, Prachtaufwand, die Prachtliebe, Ueppigkeit.
Luxembourg, m. Lützelburg, Luxemburg; -eois, m. -eoise, f. der Luxemburger, die Luxemburgerin; adj. luxemburgisch.
Luxer, v. a. verrenken.
*__Luxorien__, ne, adj. dem Luxor (Obelisk) ähnlich; fig. l'idée la plus -ne, der großartigste Gedanke.
*__Luxueux__, se, adj. verschwenderisch, schwelgerisch, üppig.
Luxure, f. die Unzucht, Unenthaltsamkeit; écumer de -, vor Geilheit zittern. [Ueppigkeit.
Luxuriance, f. (hort.) die
Luxuriant, e, adj. (hort.) üppig; fig. imagination -e, reiche Phantasie. [wachsen.
Luxurier, v. n. (hort.) üppig
Luxurieux, se, adj. unkeusch, unzüchtig, geil, wollüstig.
Luzerne, f. (é. r.) die Lucerne, der Schneckenklee. [Kleefeld.
Luzernière, f. (agr.) ein solches
Luzin, m. (mar.) das dünne Strickwerk zu den Webeleinen rc.
Ly, m. die chinesische Meile (zehn auf eine französische).
Lyanthe, f. (hort.) die amaranthfarbige Tulpe.
Lycanthro‖pe, m. der Wolfmensch, der Wahnwolf, ein sich für einen Wolf haltender Wahnsinniger; -pie, f. der Wolfswahnsinn.
Lycée, m. das Lyceum, die Schule des Aristoteles; fig. Oberschule; das Gymnasium.
Lychn‖is, m. (bot.) das Lichtröschen, die Lichtrose; -is de Chalcédoine, Jerusalemsblume, brennende Liebe; -is visqueux, Pechnelke; -idié, e, adj. mit leuchtendem Rüssel versehen; -ite, f. (miné.) der weiße parische Marmor; -oïdes, f. pl. (bot.) die Flammenblumenarten; -omancie, f. die Lampenwahrsagerei; -osomale, m. das Weltlicht.
Lycium (spr. omm), m. (bot.) der Bocksdorn.
Lyco‖dontes, f. pl. (foss.) die Haifischzähne, Wolfszähne; -gale, f. (bot.) die Wolfsmilch; -ïde, f. (path.) die Wolfswuth; -perdine, f. (ent.) der Staubpilzkäfer; -perdon, m. (bot.) der Wolfsfist (Schwamm); *-phrontisme, m. die Unklarheit, Unverständlichkeit; -pode, m. (bot.) das Kolbenmoos; -pside, f. (bot.) der Krummhals; -pus (marrube aquatique), m. der Wasserandorn; -rexie, f. (path.) der Wolfshunger; -se, f. die Luchsspinne.
Lydien, ne, adj. lydisch.
Lygée, f. die Schmalwanze.
Lygo‖philes, m. pl. (ent.) die Düsterkäfer; -podes, m. pl. (orn.) die Schwimmvögel mit eingezogenen Füßen.

Lymnée, f. die Schlammschnecke.
Lymnexylon, m. (ent.) der Mulmkäfer; - naval, Schiffskäfer.
*__Lymph‖angite__, f. (path.) die Entzündung der Lymphgefäße; -athiques, adj. pl. f. (an.) vaisseaux -athiques, Wassergefäße im Körper; glandes -athiques, Lymphdrüsen; -e, f. das Blutwasser, Aderwasser; (bot.) Pflanzenwasser; -otomie, f. das Seciren der lymphatischen Gefäße.
Lyngode, f. (path.) das Schluchzfieber.
Lynx, m. (z.) der Luchs.
Lyon, m. Lyon (Stadt); -nais, m. -naise, f. der Lyoner, die Lyonerin.
Lyre, f. die Leier; (astr.) Leier; (conch.) - de David, Davidsharfe; (icht.) der Leierfisch; (orn.) Leiervogel, -schwanz; poét. une - infinie, ein endloser Gesang.
Lyré, e, adj. (bot.) leierartig.
Lyriforme, adj. leierförmig.
Lyrique, adj. (poét.) lyrisch; poésies -s, lyrische Gedichte.
*__Lyrisme__, m. der Lyrismus, poetische Form der Prosa, die Erhabenheit der Schreibart, der begeisterte Ton.
*__Lyriste__, m. iron. der im begeisterten Tone schwülstig schreibt.
Lyrodie, f. (arché.) das Leierstück. [wegerich.
†**Lyron**, m. (bot.) der Wasser-
Lysimachie, f. (bot.) der gelbe Weiderich; - bleue, blaues Schildkraut. [Abnahme der Krankheit.
Lysis, f. (path.) die allmälige
Lyssa, f. (path.) die Hundswuth, Zungenpocken. [cikade.
Lystre, f. (ent.) die Walzen-
Lythrode, f. (miné.) der rothe Fettstein.
Lythrum, m. (bot.) der Weiderich (salicaire). [terlied.
Lytière, f. (arché.) das Schnit-

M.

M, m. (spr. me) das M, der dreizehnte Buchstabe des Alphabets; M. römische Ziffer = 1000; M. od. Mr. bed. Monsieur, M. M. bed. Messieurs; Me. bed. Madame oder Maître (von Advokaten); Mlle.: Mademoiselle; M. Mes.: Mesdames, M. Mlles.: Mesdemoiselles; nach a, e, i, o, ist m Nasenlaut.
Ma, adj. poss. f. (mon, m.) meine, nur vor Substantiven, die mit Konsonanten anfangen. [holzbaum.
Maba, m. (bot.) der indische Eben-
Mabier, m. (bot.) der Euphorbienbaum.
*__Mabillien__, ne, adj. mabillisch (vom bal Mabille in Paris).
Maboulor, m. (bot.) der amerikanische Teufelsbaum.
Mabouya, m. die Goldeidechse, der karaibische Teufel.
Maca, f. die Kupplerin, alte Vettel.
Macabre, adj. la danse -, der Todtentanz.
Macacouas, m. (orn.) das brasilianische Rebhuhn.
Macadami‖sage, m. das Makadamisiren des Steinpflasters; -ser, v. a. einen Weg makadamisiren, nach Makadams System mit Kiesel pflastern.

Macadossin, m. die weiße Rh[…] barber.
Macaf, m. (typ.) der Verbi[…] dungsstrich (im Hebräischen).
*__Macaire__, m. (v. Robert Maca[…] re) ein durchtriebener, abgefeimte[…] kecker Gauner.
*__Macairisme__, m. die dur[…] triebene, abgefeimte, freche Gaunere[…]
Macaque, m. (port. U.) ([…] der Makakko; die Meerkatze (Affenar[…]
Macaret od. mascaret, m. (ma[…] die Vorfluth, Springfluth (häufig […] der Garonne); eiserne Stange.
Macareux, m. der Papagei[…] taucher, Larventaucher, Mönchstauc[…]
Macaribo, m. (z.) das ameri[…] nische Rennthier.
Macaron, m. (it. U.) die Makro[…]
Macaronée, f. das makaroni[…] Gedicht (v. macaronique).
Macaroni, m. (it. W.) die i[…] lienischen Nudeln.
Macaronique, adj. poésie […] komisches Gedicht, worin die Be[…] mit populären Ausdrücken lateini[…] rc. Endung untermischt sind.
Macaronisme, m. die makar[…] nische Gedichtsart.
Macé‖doine, f. (géo.) Make[…] nien; -doine, f. (cul.) das Geri[…] von allerlei Gemüsen und Früch[…] (-doine à la Béchamel); (litt.) […] misch von Schriften; literarisch[…] Potpourri; (peintr.) Gemisch von all[…] lei Figuren u. Scenen; -donien, m. -[…] f. der Makedonier; die Makedonieri[…]
Macer od. macier, m. (bot.) d[…] Macer, die Simarubarinde.
Macération, f. (chi.) die Ei[…] weichung; (th.) die Kasteiung; - […] la chair, Kreuzigung des Fleisches.
Macérer, v. a. (chi. méd.) ei[…] weichen, einbeizen; (th.) kasteien, a[…] tödten, kreuzigen. [neukrau[…]
Macéron, m. (bot.) das Eur[…]
Machabées (spr. ka), m. p[…] (Ecr.) die Makkabäer, das Buch d[…] Makkabäer. [(agr.) die Hanfbrech[…]
Machacoire (spr. ka), f. (s. U[…]
Machamone (spr. ka), f. (hort.[…] eine Art Flaschenkürbis.
Machaon (spr. ka), m. (ent.) d[…] Machaon. [Lämmerlattic[…]
Mâche, f. (bot.) der Ackersala[…]
Mâchecoulis od. mâchicouli[…] m. (fort.) der Zinnengang; Zwinge[…] überhängende Mauerkranz in alt[…] Festungen.
Mâchedru, m. pop. der Fresse[…]
Mâchefer, m. der Hammerschla[…]
Mâchelaurier, m. st. bed. d[…] Poet.
Mâchelière, adj. f. dent -, o[…] -, f. der Backenzahn, Stockzahn.
Mâchemoure, f. die Brocke[…] von Schiffszwieback.
Mâcher, v. a. kauen, käuen; fig[…] fam. - à vide, nichts zu nagen […] beißen haben; mit leeren Backen […] kauen; † lange vergebens hoffen; -de[…] haut, ohne Appetit essen; prv. - sa[…] frein, sich ärgern, auf die Stange bei[…] ßen; je ne le lui ai pas -é, ich hab[…] es ihm derb gesagt; ich habe kein Bla[…] vor den Mund genommen; mâchez[…] lui les morceaux, il les avalera, th[…] Ihr nur die schwere Arbeit, vor de[…] leichtern fürchtet er sich nicht; se -, […] refl. sich kauen lassen. [Dold[…]
Machère, f. (arché.) der Säbe[…]

Machette, f. (orn.) die Steinkauz; (bouch.) das Fleischermesser.

Mâcheur, m. -se, f. der Kauer, Kauerin; - de tabac, Tabakskauer; pop. der Esser, Fresser, die Fresserin.

Machiavélique (spr. maki), adj. machiavellistisch; -liser, v. n. nach machiavellistischen Grundsätzen handeln; -lisme, m. Machiavels Staatskunst, der Machiavellismus; fig. die Treulosigkeit; -liste, m. der Schüler Machiavels.

Mâchicatoire, m. der Kaustoff.

†**Machicot**, m. p. u. der katholische Kirchensänger.

Machicotage, m. der verzierte Kirchengesang.

Machicoter, v. a. einen Kirchengesang verzieren.

Machinal, e, adj. -ement, adv. maschinenmäßig; mechanisch.

Machinateur, m. der Anstifter; Ränkeschmied; Ränkestifter; prêtre, - de machinations ruses, mit listiger Verschlagenheit blutschwangeres Unheil brütender Priester.

Machination, f. die Anstiftung, der listige Anschlag.

Machine, f. die Maschine; das Räderwerk, Rüstzeug, Triebwerk; fig. der Kunstgriff, das Mittel; - architectonique, Hebezeug; - de compression, de condensation, Verdichtungsmaschine; - électrique, Elektrisirmaschine; - hydraulique, Wasserkunst; - à haute pression, Hochdruckmaschine; - infernale, Höllenmaschine; - à mâter, Mastenkrahn; - pneumatique, Luftpumpe; - à rouleau, Walzendruckmaschine; - de vingt, de trente chevaux, Maschine von 20, 30 Pferdekraft; - à vapeur, Dampfmaschine; prv. il ne se remue que par -, er ist schwer in Bewegung zu setzen.

Machiner, v. a. auf etwas Böses denken, es anspinnen, anzetteln.

Machinisme, m. das Maschinenwesen.

Machiniste, m. der Maschinenmacher; Maschinenmeister, Maschinist.

Machinoir, m. (cord.) das Glattstäbchen, Schabeblech.

Mâchoire, f. der Kinnbacken, die Kinnlade, der Kiefer; fig. avoir la - lourde, pesante, sich plump ausdrücken; prv. jouer de la -, sich's recht schmecken lassen; c'est une -, er ist ein plumper, schwerfälliger Mensch, ein Tölpel; (arm.) das Maul am Flintenschlosse; (bot.) - de cheval, knotige Sturmhaube; -s, pl. die Backen am Schraubstocke.

Mâchonner, v. a. mit Mühe od. langsam kauen, muffeln.

Machoquet, m. (ent.) der Hammerschmied. [Katzenfisch.

Machoran, m. (icht.) der

Mâchurat, m. (typ.) der Sudler, Lehrjunge; -re, f. der Kleck im Tuche; -rer, v. a. pop. besudeln, beschmieren; (typ.) sudeln, einen Sudeldruck machen; prv. le chaudron -re la poêle, ein Esel heißt den andern Sackträger.

Maciforme, adj. (bot.) muskatenblüthähnlich.

Macis, m. die Muskatenblüthe, Muskatenblume. [der Glasmasse.

Maclage, m. die Vermischung

Macle, f. die Wassernuß, Stachelnuß; (bl.) durchbrochene Raute; (mar.) das durcheinander geschlungene Seil; (min.) der Hohlspath, Chiastolith. [vermischen.

Macler, v. a. das Glas rühren,

Maçon, m. (dsch. ll.) 1) der Maurer; prv. c'est un vrai -, er ist ein wahrer Klecker; 2) Freimaurer; (orn.) die Spechtmeise.

Maçonnage, m. das Mauerwerk, die Maurerarbeit.

Maconnais, e, adj. aus Macon; -, s. der Bewohner von Macon.

Maçonner, v. a. mauern; zumauern, vermauern; fig. schlecht arbeiten, sudeln; - un livre abécédaire, ein ABC-Buch zusammenschmieren.

Maçonnerie, f. 1) die Maurerarbeit, das Mauerwerk, die Mauer; Maurerkunst; 2) Freimaurerei; † das Baugericht in Frankreich.

Maçonnique, adj. der Freimaurerei angehörend.

Macouba, m. der Makubatabak.

Macquage, m. (c. r.) das Hanfbrechen. [-r, v. a. Hanf brechen.

Macque, f. (c. r.) die Hanfbreche.

Macquerie, f. (ard.) die gegen Norden sich neigende Ader in Schieferbrüchen.

Macracanthe, adj. (bot.) mit großen spitzen Dornen; -dène, adj. (bot.) großdrüsig.

Macraspyrhynque, adj. lang und großschnäbelig. [blumig.

Macranthe, adj. (bot.) groß-

Macre, f. (bot.) die Wassernuß.

Macreuse, f. (orn.) die schwarze, wilde, nordische Ente; Trauerente; - à bec rouge, rothschnäbelige Brillente.

Macrobe, m. der Langlebende; -bie, f. das lange Leben; -bien, ne, adj. der länger gelebt, als gewöhnlich; -biotique, f. die Kunst, das Leben zu verlängern; -botryte, adj. großtraubig; -calicé, e, adj. großkelchig; -carpe, adj. großfruchtig; -céphale, m. (path.) der Breitkopf; -céphale, adj. (bot.) breitköpfig; -cère, f. die Langhornbiene; -cère, adj. langschwänzig; -cheirie, f. die großhändige Mißgeburt; -cnème, f. die Stengelblume; -come, adj. langhaarig; -copidoptère, adj. mit langem, schwertförmigem Schnabel; -cosme, m. die große Welt, das Weltgebäude; -cosmologie, f. die Lehre über das Weltgebäude; -dactyle, m. (h. n.) der Langzeher; -gastre, adj. dickleibig; -glosse, adj. langzüngig; -gnathe, adj. großschnäbelig; -lépidote, adj. großschuppig; -lobe, m. der Fackelbaum; -logie, f. die Weitschweifigkeit im Redeausdrucke; -lophe, adj. langhaubig; -mélie, f. die großgliedrige Mißgeburt; -nyches, m. pl. die Klauenspreizer, Spornflügel; -pe, m. (crust.) der Langfuß; -pétale, adj. mit langen Staubfäden; -phthalme, m. (icht.) das Großauge; -phylle, adj. groß und langblätterig; -podes, m. pl. die Springhasen; langgestielte Kryptogamen; -prosopie, f. die großgesichtige Mißgeburt; -ptères, m. pl. (orn.) die Langflügler; -ptéronote, adj. mit langer Rückenflossfeder; -rhine, m. der Rüsselrobbe; -rhize, adj. groß- und langwurzelig; -rhynques, m. pl. die langschnäbeligen Stelzenläufer; Großmäuler; -scien, ne, adj. langschattig; -skélie, f. die großbeinige Mißgeburt; -somatie, f. die großleibige Mißgeburt; -stachyé, e, adj. mit langer, ährenförmiger Blüthe; -stiche, adj. (dip.) in langen Reihen geschrieben; -stomes, m. pl. die Großmäuler; -style, adj. langgriffelig; -tarses, m. pl. die Stelzenhühner; -tarsiens, m. pl. die Affen mit langen Fußwurzeln; -ule, f. (orn.) das schwarze Wasserhuhn, Flußteufelchen; -ure, adj. langgeschwänzt; -ures, m. pl. die Langschwanzkrebse. [schel.

Mactre, f. (conch.) die Korbmu-

Maculation, f. der Fehldruck.

Maculature, f. das od. die Makulatur, der Fehldruck, das Packpapier.

Macule, f. (astr.) der Flecken, Sonnenflecken.

Maculé, e, adj. verb. gefleckt; fig. Caïn, - de stigmates, den Kainstempel auf der Stirne.

Maculer, v. a. (typ.) beschmutzen, besudeln; -, v. n. abschmutzen, sich abziehen.

Maculirostre, adj. mit geflecktem Schnabel; -penne, adj. mit gefleckten Federn.

Madagascarois, e, adj. et s. aus Madagaskar; der Bewohner dieser Insel.

Madame, f. Madam, Frau; fam. elle fait la -, sie thut stolz, spielt die Dame; c'est une grosse -, sie ist eine reiche Frau; (h.) † die älteste Tochter des Königs v. Frankreich; Mesdames, pl. meine Damen ꝛc.

Madapolame, f. (com.) der Battist zu Hemden.

Madarose, f. (path.) das Ausfallen der Augenwimpern. [gaskarisch.

Madécasse, adj. (géo.) mada-

Madéfaction, f. (ph.) die Befeuchtung.

Madéfier, v. a. (ph.) anfeuchten.

Madeleine, Magdeleine, f. Magdalene; Madelon, f. Lehnchen.

Madelonettes, f. pl. † die Magdalenennonnen; * ein Besserungshaus für liederliche Weibspersonen.

Mademoiselle, f. Mamsell, Jungfer, Fräulein; (h.) † die älteste Tochter des Bruders des Königs von Frankreich.

Madère, m. (géo.) Madera; (vig.) der Maderawein.

Madiers, m. pl. (mar.) die Balkplanken, schwere Bohlen.

Madone, f. (it. ll.) das Marienbild, Madonnenbild.

Madrague, f. der Fang der Thunfische; das Zeug dazu.

Madras, m. ein halbseidenes Taschentuch.

Madré, e, adj. gemasert, maserig, gefleckt, bunt; fig. fam. schlau, verschmitzt; -, s. der pfiffige Bursche, schlaue Vogel.

Madrépore, m. die Madrepore, steinartige Thierpflanze, Sternkoralle; -racé, e, adj. sternkorallenartig; -rifère, adj. sternkorallentragend; -rique, adj. sternkorallenhaltig; -rite, m. die versteinerte Sternkoralle. [Brett.

Madrier, m. die Bohle, das dicke

Madrigal, m. das Madrigal (Gedicht); -esque, adj. madrigalisch; -et, m. das kleine Madrigal.

Madrure, f. der Maser, die maserfarbigen Flecken; (sav.) die Marmorirung der Seife.

Maëstral od. mistral, m. (it. ll.) der Nordwestwind auf dem mittelländischen Meere; -iser, v. n. (mar.) sich

von Norden gegen Westen drehen (von der Magnetnadel).

Mafiu, e, adj. fam. bausbäckig; –, s. der Bausback.

Mafrach (spr. rak), m. das persische Felleisen.

Magadis, f. die Anakreonsleier.

†**Magadiser**, v. n. (mus.) auf die Oktave singen.

Magasin, m. (ar. U.) das Magazin, die Vorrathskammer, das Vorrathshaus, Lagerhaus, Lager, die Niederlage; das Kaufmannsgewölbe; fam. faire – de qch., einen Vorrath von etwas anlegen; –age, m. die Zeit, während welcher eine Waare im Magazine liegen bleibt; Lagerzeit; droit de –, Lagergeld; –er, v. emmagasiner; –ier, m. 1) der Magazinverwalter (s. garde-magasin); 2) das Lagerbuch.

Magdaléon, m. die kleine Rolle Pflaster od. Schwefel.

Magdebourg, m. (géo.) Magdeburg; –eois, m. –eoise, f. der Magdeburger, die Magdeburgerin; –eois, e, adj. magdeburgisch.

Mage, m. 1) der Magier, Weise aus dem Morgenlande; 2) Zauberer.

Magicien, m. –ne, f. der Zauberer, die Zauberin; der Magiker, Schwarzkünstler.

Magie, f. die Magie, Zauberkunst, Zauberei; – blanche, naturelle, natürliche Zauberei; – noire, schwarze Kunst; prv. c'est de la – noire, das ist ja Hexerei.

Magique, adj. zauberisch, magisch; baguette –, Zauberstab; fig. effet –, bezaubernder Effekt.

Magisme, m. die Religion der Magier.

Magister (spr. jistèr), m. der Dorfschulmeister, Schulfuchs.

Magistère, m. das Großmeisterthum von Malta; (chi.) der Niederschlag.

Magistral, e, adj. herrisch; schulmeisterlich; (ph.) composition –e, verschriebene Arzenei; (grr.) ligne –e, Hauptumriß einer Festung; –ement, adv. schulmeisterisch, im hofmeisternden Tone.

Magistrat, m. 1) die Obrigkeit, der Stadtrath; 2) die obrigkeitliche Person; –ure, f. 1) das obrigkeitliche Amt, die obrigkeitliche Würde; 2) Zeit der Verwaltung eines obrigkeitlichen Amtes; 3) das Rathskollegium.

Magma, m. (chi. ph.) der Satz von ausgedrückten Säften, Rückstand.

Magnan (n'), m. (soi.) der Seidenwurm; prv. mourir la graine dans le ventre, comme les –s, über seinen Entwurf sterben; –ier, m. der Seidenbau Betreibende; –erie, f. der Seidenbau; die Maulbeerpflanzung; Anlage zum Seidenbau; Seidenraupenerei. [adv. großmüthig.

Magnanime (n'), adj. -ment,

Magnanimité (n'), f. die Großmuth.

Magnat (spr. ma-g-na), m. der Magnat (ein polnischer Großer); –isme, m. die Magnatenherrschaft.

Magnésico, adj. chlorure -ammoniaque, salzsaures Magnesiaammoniak; silicate -calcique, kieselsaurer Magnesiakalk.

Magné‖sides, m. pl. die Magnesiumverbindungen; –sie, f. die Magnesie; –sie pure, Talkerde; –sie calcinée, Bittererde; sulfate de –sie, Bittersalz; –sié, e, adj. mit Magnesia verbunden; –sien, ne, adj. magnesiahaltig; –sifère, adj. Magnesia enthaltend, talkerdig; –sique, adj. oxide –sique, Magnesiumoxyd; sulfure –sique, Schwefelmagnesium; sels –siques, Magnesiasalze; terrains –siques, Magnesiaerden; –site, f. Magnesit; –site hydrosilicatée, gewässerte kieselsaure Magnesia, Meerschaum; –sium, m. das Magnesium.

Magné‖tique (n'), adj. magnetisch; °–tisation, f. die Magnetisirung; °–tiser, v. a. magnetisiren; °–tiseur, m. der Magnetisirer; –tisme, m. die magnetische Kraft; –tologie, f. die Lehre von der magnetischen Kraft; –tomètre, m. der Magnetmesser (von Saussure erfunden).

Magnificat (spr. ma-g-nifikatt), m. (cath.) das Magnifikat (Lobgesang auf die Jungfrau Maria); prv. chanter le – à matines, zur Unzeit handeln; corriger le – à matines, unbegründeter Weise tadeln.

Magni‖ficence (spr. g-n), f. die Pracht, Herrlichkeit; –fier, v. a. loben, preisen; –fique, adj. –fiquement, adv. prächtig, herrlich, kostbar; –fique (spr. g-n), m. (orn.) der prächtige Paradiesvogel, eine Art Kolibri (Taube).

Magno‖lier, –lia (n'), m. (bot.) die Magnolie, der Biberbaum; –liées, f. pl. die Biberbaumarten.

Magot (spr. gö), m. (port. U.) 1) der große Affe; 2) die chinesische porzellanene od. steinerne Figur; fig. fam. 1) ein häßlicher Mensch, Oelgötze, Pavian; 2) verborgener Schatz.

Magyar, e (spr. ji), adj. magyarisch; –, s. der Magyar, die Magyarin; °–iser, v. a. einen magyarischen Zuschnitt geben, magyarisiren.

Mahal, m. der Serail des Großmoguls. [beere.

Mahaleb, m. (bot.) die Tinten-

†**Maheutre**, m. der Soldat von der Ligue.

Mahomé‖tan, m. –tane, f. der Muhammedaner, die Muhammedanerin; –tan, e, adj. muhammedanisch; –tisme, m. der muhammedanische Glaube, der Islamismus.

Mahon, m. die Klatschrose; (com.) –s, pl. feinste Tücher aus Languedoc.

Mahónne, f. die große türkische Galeere. [staude.

Mahot, m. die antillische Bast-

Mahouts, m. pl. (com.) die Wollentücher für den Levantehandel.

Mahratte od. **Maharatte**, m. der Maratte.

Mahute, f. (fauc.) der oberste Theil der Flügel nahe am Leibe eines Falken.

Mai, m. 1) der Mai, Wonnemonat; 2) Maibaum, die Maie; planter un –, einen Maibaum pflanzen.

Maïdan, m. (ar. W.) (tour.) der Marktflecken im Oriente.

Maie, f. die Mulde, der Backtrog; Boden der Kelter; (bot.) Weißdorn; (mar.) das Gitterwerk zum Abtröpfeln neugetheerter Taue.

Maïenne, f. (bot.) der Melanzanapfel, die Eierpflanze.

Maigre, adj. (dsch. U.) mager; fig. mager, sparsam, unfruchtbar, dürr; trocken; fig. réception –, frostiger Empfang; – sujet, geringe, kleinliche Ursache; prv. il y va du pié comme un chat –, er läuft wie ein Windhund, hat Quecksilber in den Beinen; c'est une – échine, das ist eine dürre Hopfenstange; à chevaux –s vont les mouches, der Arme muß meistens die Kosten tragen, die Haare lassen; (cath.) jours –s, Fasttage; (mar.) navire –, engseitiges Schiff; (géom.) † angle –, spitzer Winkel; –, adv. (cath.) faire –, Fastenspeise essen; fasten; (dessin.) dessiner, peindre –, matt zeichnen, schwach die Farben auftragen.

Mai‖gre, m. das Magere; prv. cheval chargé de –gre, eine dürre Schindmähre; (cath.) die Fastenspeise; (ichth.) der Umberfisch; –grelet, –gret, –griot, adj. fam. ein wenig mager; –grement, adv. fig. sparsam, kärglich, knapp; –greur, f. die Magerkeit; –grir, v. n. mager werden, abfallen, abzehren, magern.

Mail (l'), m. 1) der Kolben zum Mailspiele; das Mailspiel, Kolbenspiel, Laufspiel; die Mailbahn; 2) der Eisenhammer in den Pyrenäen.

°°**Maille** (ll'), f. 1) die Masche; das Panzerringelchen; fig. avoir – à partir ensemble, mit einander zu zanken haben; 2) † eine kleine Kupfermünze; ein kleines Gewicht; fam. il n'a ni sou ni –, er ist bettelarm, hat keinen blutigen Heller; faire la – bonne, gutes Gewicht geben; (mar.) die Zwischenseite der Glieder eines Schiffs; °°–, f. (it. U.) (path.) der Flecken im Auge; (ois.) die Flecken auf den Rebhühnerflügeln.

Maillé (ll'), adj. gefleckt, gemascht; fer –, eisernes Fenstergitter; mur –, kreuzweise aufgeführte Mauer.

Mailleau (ll'), m. (dra.) ein hölzernes Werkzeug zum Tuchscheren.

°**Maillechort** (ll'), m. das Neusilber.

Mailler (ll'), v. a. 1) mit einem Panzer versehen; 2) Maschen machen; –, v. n. (hort.) Fruchtknoten ansetzen; ein Bett abstecken, ein Gitterwerk stricken; se –, v. réfl. (ch.) bunte Flecken bekommen.

Mailler (ll'), m. das Packpferd; Postpferd mit dem Briefsacke; Pferd eines Dieners mit Gepäck.

Maillet (ll'), m. der hölzerne Schlägel, Klöpfel; (pap.) die Stampfe.

Maillo‖tage (ll'), m. (mar.) die Oberfläche der mit Nägeln beschlagenen Doppelung des Kieles; –ter, v. a. (mar.) die Doppelung eines Schiffes mit Nägeln beschlagen. [stricker.

Mailleur (ll'), m. (pch.) der Netz-

Mailloche (ll'), f. der große Schlägel; (car.) der Zapfen zum Einbinden der Scheere.

Mailloir (ll'), m. der Schlagstein der Bleicher.

Maillon (ll'), m. das Glied einer Kette; der Glas- od. Email-Ring.

Maillot (ll'), m. das Wickelzeug; enfant en –, ein gewickeltes Kind; enfant au –, ein Wickelkind.

Maillotin, m. † der Streithammer; die Olivenquetsche.

Maillure (ll'), f. (fauc.) die bunten Flecken auf dem Gefieder der Falken. [ken.

Maimon, m. der Schweinsschwanz-

Maimonidien, ne, adj. et s. sich auf die Lehre des Maimonides (XII. J. n. Chr.) gründend; dessen Schüler.

Main, f. I) die Hand; 1) avoir à la –, an der, bei der Hand haben; acheter à la –, nach der Hand kaufen; d'une – à l'autre, aus einer Hand in die andere; de – en –, von Hand zu Hand; être en –, zur Hand sein; en bonne –, in guter Hand, in guten Händen; à deux –s, mit beiden Händen; (chev.) épée à deux –s, Stoß- und Handdegen; (éq.) cheval à deux –s, Zug- und Reitpferd; être, en venir aux –s, handgemein werden; fait à la –, aus freier Hand gemacht; fig. une chose faite à la –, eine mit Fleiß geschehene, abgekartete Sache; faire sa –, betrügen; homme de –, ein handfester Mann; homme à deux –s, Mann der zweien Parteien dient; prendre à la –, mit der, in die Hand nehmen, fangen; prendre par la –, bei der Hand nehmen; à pleines –s, mit vollen Händen; sous –, unter der Hand, heimlich; 2) – chaude, Klumpsack; – courante, Kladdenbuch der Kaufleute; – forte, hülfreiche Hand, Zwangshülfe; – de justice, Scepter mit einer Hand; – levée, Aufhebung eines gerichtlichen Beschlages; – mise, Beschlag, Arrest auf etwas; – d'oeuvre, Handarbeit, Arbeits-, Macherlohn; tour de –, Kunststück; en un tour de –, in ganz kurzer Zeit; prv. il n'est pas sûr de la –, er hat keine reine Hand; il a une belle – pour chanter, er singt schlecht; II) der Handschlag; fig. 1) die Macht, Gewalt; je suis sous sa –, ich bin in seiner Gewalt; ich stehe unter ihm; 2) die Hand, Handschrift; (bot.) – coupée, morgenländische Platane; – de gloire, Alraun; – de l'homme, gefingerter Keulenschwamm; – de Mars, Fünffingerkraut; (com.) a) – de papier, Buch Papier; b) die kleine Schaufel zum Füllen der Geldsäcke; (éq.) la – en avant, – en arrière, der Vorder-, Hintertheil des Pferdes; (font.) der Haken an einer Brunnenkette; (hor.) – à remonter, Uhrschlüssel, Zünglein; (j.) die Vorhand, der Stich; avoir la –, die Vorhand haben; faire la –, Karten geben; (men.) der Ring, Knopf, Griff an Schubladen; (méc.) das Eisen, Holz, worauf eine Rolle geht; (mar.) die Gabel zum Theeren des Tauwerks; (orn.) der Fuß der Papageien, Falken rc.; (sell.) der eiserne Bock zum Kutschenriemen; die Quaste an der Kutschenthüre; (vig.) die Ranke am Weinstocke rc.

Mainate, m. (orn.) der indianische Staar; – religieux, Plapperer.

Mainmortable, adj. (pr.) zur todten Hand gehörig, was nicht ausstirbt.

Mainmorte, f. (pr.) die todte Hand; prv. cette injure n'est pas tombée en –, es soll nicht vergessen werden.

Mainote ou **Maniote**, m. (géo.) der Mainotte.

Mainotte, f. (bot.) der Keulenschwamm.

Maint, e, adj. (dsch. W.) mancher, manche, manches; –e sd. –es fois, manchmal. [gegenwärtig.

Maintenant, adv. jetzt, nun,

Maintenir, v. a. ir. u. tenir; erhalten; aufrecht erhalten; behaupten; beibehaben, verharren; se –, v. réfl. ir. sich erhalten, sich behaupten; se – en vigueur, sich in Kraft erhalten.

Maintenue, f. (pr.) der gerichtliche Schutz bei dem Besitze.

Maintien, m. 1) die Erhaltung, Aufrechthaltung, Behauptung; Handhabung; 2) der Anstand eines Menschen.

Mairat, m. das Amt eines Maire.

Maire, m. der Maire; Stadtschultheiß; Stadtrichter; vorsitzende Bürgermeister; Gemeindevorsteher, Stadtdirektor; (h.) – du palais (major domus), Hausmeier.

Mairie, f. 1) das Amt und die Würde eines Maire; die Bürgermeisterschaft; 2) das Gemeindehaus, Stadthaus; (h.) – du palais, Hausmeierschaft.

Mais, conj. adv. aber, allein, sondern; non-seulement, mais encore, nicht nur, sondern auch; – non, doch nein; fig. fam. je n'en puis –, ich bin nicht Schuld daran; –, s. fam. das Aber, ein Aber.

Maïs, m. (agr.) der Mais, das türkische Korn; – de Guinée, schwarze Hirse; papetons de –, Maiskörner.

Maison, f. das Haus; fig. die Haushaltung, Familie, das Geschlecht; (com. ég.) Handels-, Ordenshaus; 1) – d'arrêt, Gefängniß; – commune, Gemeindehaus; – de correction, de détention, de force, Zucht-, Arbeitshaus; – de Dieu, Gotteshaus, Kirche; – des orphelins, Waisenhaus; – de passe, Absteigequartier, geheimes Bordell; † les petites –s, das Narrenhaus, Tollhaus in Paris; die Irrenanstalt; – de refuge, Versorgungsanstalt; Armenhaus; Besserungsanstalt für Winkelhuren; – de santé, Krankenversorgungsanstalt; – de ville, Stadt-, Rathhaus; 2) faire sa –, seine Haushaltung einrichten, Bedienten annehmen; faire – nette, all sein Gesinde fortschicken; faire – neuve, neues Gesinde annehmen; lever, tenir –, eine eigene Haushaltung haben, anfangen; fig. fam. accommoder, traiter q. en enfant de bonne –, einen tüchtig züchtigen; ihm zeigen, wo er her ist; prv. qui veut tenir sa – nette, ne doit y mettre ni femme, ni prêtre, ni pigeon, wer sein Haus will sauber halten, muß es ganz allein verwalten; les –s l'empêchent de voir la ville, er sieht den Wald vor lauter Bäumen nicht; – faite et femme à faire, sieh dich nach einem Hause um und heirathe eine junge Frau; il est dans la – du roi, er hat freie Wohnung, er sitzt; (astr.) les douze –s du soleil, die zwölf Zeichen des Thierkreises; (h.) la – du roi, die königlichen Hausofficianten in Frankreich; la – militaire du roi, die königlichen Haustruppen; la – bleue du roi, die Leibwachen und Garden; la – rouge du roi, die Musketiere und Gendarmen der Garde (ihrer Uniform wegen); la – royale, die Glieder der königlichen Familie.

Maisonnage, m. das Bauholz.

Maisonnée, f. fam. die sämmtliche Familie, das ganze Haus; –ner, v. a. ein Haus bauen; beherbergen; –nette, f. das Häuschen.

Maistrance, f. (mar.) die unteren Seeoffiziere.

Maître, m. 1) der Herr, Eigenthümer; le – et la maîtresse, les –s, die Herrschaft; fig. se rendre – de, sich eines Dinges bemeistern; trouver son –, seinen Meister finden; vous êtes le – de, es steht bei Ihnen, zu, prv. tel –, tel valet, wie der Herr, so der Knecht; le charbonnier est – chez lui, Jeder ist Herr in seinem Hause; fam. un – fou, fripon, homme, ein Erznarr, -schelm, ganzer Mann; 2) der Meister; passer –, Meister werden; fig. a) Alles übertreffen; b) fam. mit dem Essen auf Jemanden nicht warten; – garçon, Ober-, Altgesell; – d'hôtel, Haushofmeister; (cui.) à la – d'hôtel, mit einer Buttersauce; – de poste, Postmeister; – tailleur, Schneidermeister; – valet, Ober-, Großknecht; (mar.) – charpentier, Schiffszimmermann; – coq, Schiffskoch; – d'équipage, Schiffer auf Kriegsschiffen; (pal.) – des hautes-oeuvres, Scharf-, Nachrichter; pop. – des basses-oeuvres, Sekretfeger; prv. les apprentis ne sont pas –s, von einem Anfänger muß man nicht zu viel verlangen; 3) der Lehrer; – d'armes, Fechtmeister; – de bâton, de canne, Meister im Stockfechten; – de dessin, Zeichenmeister; – à danser, Tanzmeister; (géom.) Zirkel mit verschränkten Zangen; – d'écriture, Schreibmeister; – d'étude, Studienaufseher; – d'école, Schulmeister; – de langue, Lehrer einer Sprache, Sprachlehrer; – de langues, Lehrer in mehrern Sprachen; – de pension, Vorsteher einer Erziehungsanstalt.

Maître, sse, adj. der, die, das größte, vorzüglichste, Haupt..; (arch.) –sse galerie, Haupteingang; –sse voûte, Hauptgewölbe; (méc.) –sse pièce, Hauptstück an einer Maschine; (ton.) das Mittelstück am Faßboden.

Maîtresse, f. 1) die Frau, Eigenthümerin, Gebieterin; – du logis, Frau vom Hause; fam. – femme, Meisterin ihres Geschlechts, eine tüchtige, kluge Frau; 2) Meisterin; fig. elle est – de ses passions, sie ist Herr über ihre Leidenschaften; 3) Braut; Geliebte; Beischläferin; 4) Lehrerin; – de pension, Vorsteherin einer Erziehungsanstalt.

Maîtrise, f. †1) das Meisterrecht, die Meisterschaft; la grande –, das Großmeisterthum; la grande – des eaux et forêts, die Oberforstmeisterstelle; das Oberforstamt; 2) das Fechtmeisterdiplom in Regimentern; 3) die Singschule der Chorknaben; 4) das Amt eines Vorsängers in Domkirchen.

Maîtriser, v. a. beherrschen; sich bemeistern; Herr einer Sache werden; fig. – la fortune, das Glück zu seinen Gunsten lenken; se –, v. réfl. sich selbst beherrschen, Herr seiner selbst sein.

†**Majagué**, f. (orn.) die Kormoranscharbe.

Majale, f. (bot.) die mehlige Schlüsselblume.

Majesté, f. die Majestät; Herrlichkeit; Würde; † Sa Majesté Très-Chrétienne, Seine allerchristlichste Majestät (König v. Frankreich); Sa – Catholique, Seine katholische Majestät (Spanien); Sa – Très-Fidèle, Seine allergläubigste Majestät (Portugal); Sa – Britannique, Suédoise, Danoise etc., Ihre Majestät die Königin v. England; Seine Majestät der König v. Schweden, Dänemark u. s. w.

Majestueux, se, adj. majestätisch, groß; –sement, adv. majestätisch, mit großer Würde.

Majet od. **maïète**, m. (conch.) das Weltauge, der guineſiſche Tropfen.

Majeur, e, adj. 1) mündig, volljährig; 2) größer, höher, wichtiger; force –e, höhere Gewalt; la –e partie, der größere Theil; (mus.) quarte –e, die große Quarte.

Majeure, f. (log.) der Vorderſatz, Oberſatz in einem Vernunftſchluſſe.

†**Majeurs**, m. pl. die Vorfahren.

Major, m. der Major; †le – général, der Generalmajor, Chef des Generalſtabes der franzöſiſchen Armee; (Berthier; bei Waterloo: Soult); –, adj. ronde –, Runde eines Oberoffiziers od. Platzmajors; tambour –, Regimentstambour; trompette –, Regimentsſtabstrompeter; (j.) tierce, quatrième, quinte, sixième, septième etc. –, die große Tertie, Quarte, Quinte, Sechſte, Septime ꝛc. (Piquetſpiel).

†**Majorat**, m. das Majoratgut.

†**Majorataire**, m. der Majoratsherr.

Majordome, m. der Oberhaushofmeiſter (in Spanien und Italien); Majordomus; †Bottelier (Proviantmeiſter) auf einer Galeere.

Majorique, f. (com.) das bemalte Erdgeſchirr.

Majorité, f. 1) die Mündigkeit, Volljährigkeit; 2) – des voix, Stimmenmehrheit.

Major‖que, f. (géo.) die Inſel Majorka; –quin, e, adj. et s. majorkiſch; –, s. der Majorker, die Majorkerin.

Majuscule, adj. caractère –, lettre –, od. –, f. der große Buchſtabe.

Makemba, f. ein afrikaniſches Götzenbild.

Makenti, m. der Palmwein.

Maki, m. (z.) der Faulthieraffe, das Geſpenſtthier.

Makkrea, f. (phys.) die Vorfluth mit hohen Wellen.

Mal, e, adj. dans la comp. böſe, ſchlimm, übel, arg, un...

Mal, m. pl. maux, I) das Böſe; rendre le – pour le bien, Gutes mit Böſem vergelten; II) das Uebel, der Schade; die Krankheit; 1) il n'y a pas de –, das iſt kein Schade, das thut nichts; prendre qch. en –, etwas übel nehmen; quel – lui avez-vous fait? was haben Sie ihm zu Leide gethan? 2) – des ardents, epidemiſche Blattroſe; –de coeur, Brechluſt, Uebelkeiten; – caduc, le haut –, fallende Sucht, böſes Weſen; – de dents, d'oreilles, de tête, Zahn-, Ohren-, Kopfweh; – d'enfant, Geburtsſchmerzen; – Saint-Fiacre, Auswüchſe am Muttermunde; – de mer, Seekrankheit; – du pays, Heimweh; – subtil, Vogeldarre; prv. de deux maux il faut éviter le pire, von zwei Uebeln muß man das kleinſte wählen; le – vient à qui le cherche, wie man's treibt, ſo geht's; – sur – n'est pas santé (eig. sans t, ein Wortſpiel), Unglücke folgen Schlag auf Schlag; chacun sent son –, es hat ein Jeder ſein Leid; III) das Weh, der Schmerz; j'ai – aux dents, à la tête etc., ich habe Zahn-, Kopfſchmerzen ꝛc.; il a – au doigt, à la gorge etc., er hat einen böſen Finger, Hals ꝛc.; cela me fait –, das thut mir weh.

Mal, adv. übel, ſchlecht, ſchlimm, nicht wohl; aller de – en pis, immer ſchlimmer werden; il est – dans ses affaires, es ſteht ſchlecht um ihn; être – avec q., uneins mit einem ſein; mettre q. – avec un autre, einen mit einem andern verunreinigen; fig. être – à cheval, in ſchlimmen Umſtänden ſein.

Malabare, adj. malabariſch; –, m. das Malabariſche.

Malabâthrum, m. (bot.) das Nelkenblatt, indianiſche Blatt.

Mala‖chie, f. (ent.) der Bergenkäfer; –chite, f. (miné.) der Malachit, Schreckſtein; –chite fibreuse, Faſermalachit; –cie, f. (méd.) das Gelüſten (beſonders der Schwangern).

Malaco‖derme, adj. weichhäutig (von Thieren); –ïde, f. (bot.) die weiche Melope; –myde, f. (ent.) die Weichfliege; –phylle, adj. (bot.) weichblätterig; –ptérigiens, m. pl. (icht.) die Weichfloſſer; –sarque, adj. (méd.) ſchlaffes Fleiſch habend; –stéon, m. (path.) die Knochenerweichung; –stracés, m. pl. (crust.) die Krebſe mit beweglichen Augen; –zoaires, m. pl. (h. n.) die Weichthiere.

Malactique, adj. (path.) erweichend; –, m. das erweichende Mittel.

Malade, adj. krank; – de corps et d'esprit, krank am Körper u. Verſtande; tomber –, krank werden; – à la mort, todtkrank; prv. vous voilà bien –, Sie haben Urſache zu klagen; iron. il n'en mourra que les plus –s, es wird keiner daran ſterben; fam. sa bourse est –, ſein Geldbeutel hat die Schwindſucht. (miné.) un aimant –, ein ſchwacher Magnet; –, s. der, die Kranke.

Maladi‖e, f. die Krankheit; fig. Sucht; –e du pays, Heimweh; prv. c'est une –e de femme, es iſt nichts; –es viènent à cheval et s'en retournent à pié, Krankheiten kommen geritten und gehen mit langſamen Schritten; –f, ive, adj. kränklich.

Maladiveté, f. der krankhafte Zuſtand. [für Ausſätzige.

†**Maladrerie**, f. das Krankenhaus

Maladresse, f. die Ungeſchicklichkeit; der dumme Streich, grobe Schnitzer.

Maladroit, e, adj. –ement, adv. ungeſchickt; il n'est pas –, er hat es geſcheidt angegriffen, klug angefangen.

Malagme, m. (chir.) der erweichende od. lindernde Umſchlag.

Malaguette, m. die Paradieskörner.

Malais, e, adj. malayiſch; –, m. die malayiſche Sprache in Oſtindien.

Malaire, adj. (an.) zum Backenbeine gehörig.

Malaise, m. das Ungemach, die Unbehaglichkeit, Beſchwerde; das unheimliche Gefühl.

Malaisé, e, adj. 1) ſchwer; prv. aisé de reprendre, – de faire mieux, Tadeln iſt leichter, als beſſer machen; 2) ungemächlich, unbequem; 3) der zu ſeinen Ausgaben nicht genug hat, eingeſchränkt; –ment, adv. ſchwerlich, mühſam.

Malan‖dres, f. pl. (charp.) die verfaulten Knoten im Zimmerholze; (vét.) Mauke der Pferde; –dreux, se, adj. ſchadhaft, faul (vom Bauholze).

Malandrin, f. (h.) 1) der Straßenräuber, zu Zeiten der Kreuzzüge; 2) die Malandrinen unter Karl V. von Frankreich.

Malappris, adj. m. et s. ein ungehobelter Menſch.

Malapre, m. (typ.) p. u. der ungeſchickte Buchdruckergehülfe.

Malaptérure, f. der ſtachelloſe Wels. [zur Zeit.

Mal-à-propos, adv. zu unrecht

Malarmat, m. (icht.) der Panzerhahn. [rich.

Malart, m. (orn.) der wilde Ente

Malate, m. (chi.) der apfelſaure Kalk.

Malavisé, e, adj. unbedachtſam, unverſtändig. [weichung.

Malaxation, f. (pel.) die Er-

Malaxer, v. a. (ph.) durch Kneten weich machen.

Malbâti, e, adj. fam. übel gebaut, übel gewachſen.

Malberge, f. (h.) die Verſammlung der Franken auf Bergen.

Malcontent, e, adj. mißvergnügt, unzufrieden; cheveux à la –, kurz abgeſchorenes Haar (der fr. Republikaner 1832).

Malcot, m. (icht.) der Schellfiſch.

Maldives, (géo.) die Maldiven.

Maldonne, f. (beim Kartenſpiel) faire –, ſchlecht geben.

Mâle, m. der Mann, das Männchen (der Thiere); –, adj. männlich; fig. mannhaft, männlich.

Male‖beste, f. od. –bet, m. (mar.) das Klammeiſen zum Kalfatern; –bête, f. fam. das böſe Thier, der gefährliche Menſch; –bosse, f. (path.) die Peſtbeule, große Beule; †la –bosse! daß dich die Peſt!; –bouche, f. das Stinkmaul.

Malédiction, f. der Fluch, die Verwünſchung. [hunger.

Malefaim, f. fam. der Heiß-

Maléfice, m. 1) der Schaden durch Zauberei, Hexenſegen, Beſprechung; 2) die Zauberei, Hexerei.

Malé‖ficié, e, adj. verb. behext, beſchrieen; †–ficier, v. a. fam. gerben, ſchinden; –fique, adj. (astl.) einen böſen Einfluß habend. [liche Tod.

†**Malemort**, f. pop. der unglück-

†**Malencontre**, f. das Unglück; prv. qui ne se soucie, – lui vient, wer ein Unglück fürchtet, den trifft es.

Malencontreux, se, adj. pop. unglücklich; –sement, adv. unglücklicher Weiſe.

Mal-en-point, adv. fam. im übeln Stande, ſchlecht.

Malentendu, m. der Mißverſtand; Irrthum, das Verſehen.

Malenuit, f. p. u. die üble Nacht.

Maléolence, f. der üble Geruch. [die Peſt! die Peſt!

Malepeste! int. fam. daß dich

Males-semaines, f. pl. pop. die monatliche Zeit der Weiber.

Malêtre, m. p. u. die Unbehaglichkeit. [Hornviehabgabe.

†**Maletrousse**, f. die Obſt- und

Malévole, adj. übelwollend.

Malfaçon, f. der Uebelſtand, Mißſtand, die fehlerhafte Arbeit; fig. der Betrug, Unterſchleif.

Mal‖faire, v. n. ir. u. faire; Uebels thun; –faisance, –fesance, f. die üble Geſinnung, Bösartigkeit; –faisant, –fesant, e, adj. böſe, bösartig, boshaft; ſchädlich. [förmlich.

Malfait, e, adj. ungeſtalt, un-

Malfaiteur, m. der Uebelthäter, Miſſethäter. [rüchtigt.

Malfamé, e, adj. fam. übel be-

Malgracieux, se, adj. fam., -sement, adv. p. u. unhöflich, unmanierlich, grob.

Malgré, prp. wider Willen; ungeachtet; -moi, lui, etc., wider meinen, seinen 2c. Willen; – l'obscurité, der Dunkelheit ungeachtet; prv. – lui et ses dents, seiner und aller seiner Anstrengungen ungeachtet; † malgré que (v. quelque), nur noch in: – qu'il en ait, ihm zum Trotze.

Malhabile, adj. ungeschickt; unverständig; -ment, adv. ungeschickter Weise. [heit.

Malhabileté, f. die Ungeschicklichkeit.

Malherbe, f. (bot.) das Bößkraut.

Malheur, m. 1) das Unglück; être en –, Unglück haben; fam. Pech haben; 2) der Unglücksfall, Unfall, die Widerwärtigkeit; par –, zum Unglück; – à eux, sur eux! wehe ihnen! wehe über sie! prv. un – amène son frère, ein Unglück kommt allein; entre la coupe et les lèvres il y a encore de la place pour un –, ein Unglück ist leicht geschehen; à quelque chose – est bon, Unglück hat auch seinen Nutzen.

Malheure, f. à la –, unglücklicher Weise.

Malheureux, se, adj. unglücklich, elend, erbärmlich, schlecht; faire une fin –se, ein schlechtes Ende nehmen; fam. – comme un chien qui se noie, im höchsten Grade unglücklich; –, s. der, die Unglückliche; prv. les – n'ont point d'amis, keiner nimmt sich der Unglücklichen an; fam. c'est une –se, es ist eine Schanddirne; c'est un –, er ist ein armer Teufel; -sement, adv. unglücklicher Weise, zum Unglück; auf eine unglückliche Art.

Malhonnête, adj. –ment, adv. 1) unanständig, unhöflich, unartig; 2) unredlich, schlecht; –té, f. 1) die Unanständigkeit, Unhöflichkeit, Unart; 2) Unredlichkeit; dire des –tés, Grobheiten sagen.

Malice, f. die Bosheit; Arglist; der boshafte Streich; die Schalkheit, Schelmerei; der Streich, muthwillige Streich; il n'y entend pas –, er denkt sich nichts Arges dabei; prv. un innocent fourré de –, ein Fuchs in der Unschuld.

Malicieux, se, boshaft, arglistig, heimtückisch; schalkhaft; –sement, adv. aus Bosheit, arglistig.

Malicorium (spr. om'), m. die Granatapfelschale.

Maliforme, adj. apfelförmig.

Malignement, adv. böslich, boshaft, böse.

Malignité, f. die Bosheit; Bösartigkeit; Schädlichkeit; der bösartige Charakter. [gel.

Malimbe, m. (orn.) der Webervo-

Malin, igne, adj. 1) boshaft; bösartig, böse; -igne joie, Schadenfreude; le – esprit, od. l'esprit –, od. fam. le –, der böse Geist, Böse; 2) schlau, pfiffig; prv. c'est le – des –s, der ist der pfiffigste Kerl von der Welt; il est – comme une chouette, er ist dumm wie eine Gans.

Maline, f. (mar.) die Springfluth.

Malines, f. (géo.) Mecheln; (com.) Mechelner Spitze.

Malingre, adj. fam. abgezehrt, schwach, matt.

Malintentionné, e, adj. übelgesinnt; –, s. der, die Uebelgesinnte.

Malique, adj. (chi.) acide –, Aepfelsäure.

Malitorne, adj. fam. ungeschickt, tölpisch, plump; –, m. der Tölpel.

Maljugé, m. das unrichtige Urtheil eines Richters. [stein.

Mallard, m. der kleine Schleif-

Malle, f. 1) das Felleisen; die Briefpost (a. malle-poste); prv. il a été troussé en –, der Tod ist geschwind mit ihm fertig geworden; il porte sa – sur le dos, er ist buckelig; 2) der kleine Reisekoffer; 3) Korb od. Kasten der Tabulettkrämer.

Malléabilité, f. die Ausdehnbarkeit unter dem Hammer; -able, adj. was sich hämmern läßt, streckbar, schmiedbar; -acés, m. pl. (conch.) die Hammermuscheln; -amothe, m. eine Art malabarischer Staude; -iforme, adj. hammerartig.

Mallemolle, f. eine Art ostindischen Nesseltuchs.

Malléolaire, adj. knöchelförmig; -le, f. der Fußknöchel. [cher.

Malletier, m. der Felleisenma-

Mallette, f. p. u. (sp. U.) das kleine Felleisen, Ränzel.

Mallier, m. 1) das Postpferd, das das Felleisen trägt; 2) Stangenpferd einer Postkalesche. [übel zurichten.

Malmener, v. a. übel behandeln,

Malmouine, adj. f. (ch.) übel verdauet, von der Losung des Rothwildes.

Malo (Saint), St. Malo (Stadt); prv. il a été à St –, les chiens lui ont mangé les mollets, er hat keine Waden.

Malons, m. pl. die Backsteine zum Ausmauern der Seifenkessel.

Malordonné, e, adj. verb. (bl.) übel geordnet od. gestellt; -er, v. a. schlecht anordnen.

**Malot*, m. die Bremse.

Malotru, e, adj. et m. ein erbärmlicher, elender Mensch; pop. une grosse –e, eine große Strunze.

Malouin, e, adj. et s. aus St. Malo. [kerl.

Malpeigné, m. ein Lumpen-

†**Malplaisant**, e, adj. p. u. verdrießlich, unangenehm.

Malpropre, adj. –ment, adv. unreinlich, unsauber, schmutzig, säuisch. [lichkeit, Unsauberkeit.

Malpropreté, f. die Unrein-

Malsain, e, adj. ungesund.

Malséant, e, adj. unanständig.

Malsemé, e, adj. (ch.) mit ungeraden Enden (vom Geweihe). [tig.

Malsonnant, e, adj. (th.) anstö-

Malt, m. (br.) das Malz.

Maltage, m. (br.) das Malzen.

Maltaillé, e, adj. (bl.) sonderbar geschnitten.

Maltais, e, adj. maltheisisch; –, s. der Maltheser, die Maltheserin.

Malte, f. die Insel Malta; prv. faire des croix de –, nichts zu essen haben. [zen.

Malter, v. a. (br.) Gerste mal-

Malthe, m. der Bergtheer, das Erdpech; eine aus Pech, Wachs, Fett, Gips bestehender Kitt.

Malthée, f. die Seefledermaus.

†**Maltôte**, f. die Plackerei, Gelderpressung.

†**Maltôtier**, m. der Placker, Gelderpresser; fam. Steuer- od. Zolleinnehmer.

Maltraiter, v. a. mißhandeln; Unrecht thun; fig. – la grammaire, la langue, der Sprache Zwang anthun, die Grammatik mißhandeln. [artig.

Malvacé, e, adj. (bl.) malven-

Malveillance, f. die Böswilligkeit; der Unwille, Haß.

Malveillant, e, adj. böswillig, übel gesinnt; –, m. der Uebelgesinnte.

Malveisine, f. (arché.) eine Art Schleudermaschine.

Malversation, f. die ungetreue Verwaltung, der Unterschleif.

Malverser, v. n. Unterschleife begehen; Gelder veruntreuen.

Malvoisie, f. der Malvasier, Malvasierwein; gekochter Muskatwein.

Malvoulu, e, adj. p. u. verhaßt.

Maman, f. die Mama; pop. une grosse –, ein dickes Weib.

Mamanpian, m. (méd.) ein venerisches Geschwür.

Mamelle, f. die Brust; l'enfant à la –, das Kind an der Brust, der Säugling; (sell.) das Schulterstück.

Mamelon, m. die Brustwarze; das Wärzchen auf der Haut; (géo.) ein kleiner runder Berghügel; (miné.) –s d'oursin, Warzensteine; -né, e, adj. warzenförmig; (géo.) mit warzenförmigen Erhabenheiten bedeckt; -né, m. (icht.) der mit Warzen besetzte Hornfisch.

Mamelu, e, adj. et s. großbrüstig.

Mameluk, mameIouk, mamIouk, od. mamluk, m. der Mameluck.

Mamie od. m'amie, f. mein Kind, mein Herzchen.

Mammaire, adj. (an.) zu den Brüsten gehörig; veines –s, Brustadern.

Mammalogie, bess. mammologie, f. die Säugthierkunde.

Mammifères, f. pl. die Säugethiere; -forme, adj. (an.) zitzenförmig; -lèvre, adj. mit zitzenförmigen Lippen; -te, f. die Zitzenentzündung.

Mammole, f. die große indische Feige.

Mammouth, m. das Mammuth, der fossile Riesenelephant.

Mammule, f. (bot.) der Becher der Moose.

M'amour, v. m'amie.

Man, m. (ent.) der Engerling, die Larve des Maikäfers.

Manant, m. der Eingeborne eines Dorfes od. Fleckens; fam. Bauer.

Manate, f. die Seekuh.

Manceau, -elle, adj. et s. aus Maus.

Mancelle, f. die Kummetkette.

Mancenille, f. der Manzanillapfel.

Mancenillier, m. der Manzanillo (giftiger Baum auf den Antillen).

****Manche**, f. der Aermel; fig. avoir q. dans sa –, Jemanden in seiner Hand halten; c'est une autre paire de –s, das ist eine andere Sache; prv. du temps qu'on se mouchait sur la –, zur Zeit der alten Einfalt; avoir la conscience large comme la – d'un cordelier, nicht gar gewissenhaft sein, ein elastisches Gewissen haben; il ne se fera pas tirer la –, man darf ihm nicht leicht zusprechen; tirez-lui la –, gehen Sie ihn darum an; (h.) † gentils-hommes de la –, Edelleute, welche die jungen französischen Prinzen beständig begleiteten; gardes de la –, die adelige Wache, welche dem Könige

unmittelbar zur Seite stand; (mar.) der Schlauch; (ph.) –d'Hippocrate, Filtrirsack.

la Manche, (géo.) der brittische Kanal; ** –, m. der Stiel, Griff, das Heft; branler au –, nicht wissen, wozu man sich entschließen soll; branler dans le –, nicht fest auf den Füßen stehen; (luth.) der Hals einer Violine, Laute rc., das Griffbrett; (agr.) – de charrue, Pflugsterze; (conch.) – de couteau, Messerscheide (eine Art Nagelmuschel).

Manchereaux, m. pl. (cart.) die Griffe an der Glättbüchse.

Mancherons, m. pl. (agr.) die Pflugsterze.

Manchette, f. die Handkrause, Manschette; fig. faire des –s à q., einem einen Streich spielen; Jemanden in die Brühe bringen, in die Tinte reiten; marquis à –s, Bettler; fam. chevalier de la –, Onanist; (bot.) – de la vierge, Zaunweide.

Manchon, m. der Muff, Staucher, die Zwinge.

Manchonnier, m. (ver.) der Cylinderarbeiter.

**Manchot, e, adj. et s. einhändig, einarmig; der, die Einarmige; il est – de la main droite, er kann die rechte Hand nicht brauchen; fam. il n'est pas –, er ist gewandt; die Hand ist ihm am Leibe nicht festgewachsen; er haut derb ein; ** –, m. (icht.) der amboinische Plattfisch.

Mandant, m. der Vollmachtgeber.

Mandarin, m. der sinesische Mandarin; –at, m. die Würde eines Mandarinen; –isme, m. das Mandarinenthum; das Prüfungssystem der Mandarinen.

Mandat, m. 1) das Mandat, der Gebotsbrief, landesherrliche od. obrigkeitliche Befehl; 2) die Vollmacht; *das Papiergeld; (post.) der Postschein; die Anweisung; (pal.) –d'amener, Vorführungsbefehl; – d'arrêt, Verhaftsbefehl.

Mandataire, m. (h. e.) der, zu dessen Besten der Papst ein Mandat ergehen ließ; (pr.) der Bevollmächtigte, Beauftragte.

Mandater, v. a. ein Mandat ertheilen; eine Anweisung geben.

Mandatum (spr. tom') m. (cath.) die Fußwaschung am grünen Donnerstage.

Mande, f. der Packkorb zur Pfeifenerde.

Mandement, m. die Verordnung; (cath.) – d'un évêque, Hirtenbrief eines Bischofs; der Erlaß.

Mander, v. a. 1) melden, zu wissen thun, wissen lassen, berichten; 2) befehlen zu kommen, zusammen berufen, kommen lassen, einladen, bestellen.

Mandi‖bulaire, adj. zum Kinnbacken gehörig; –bule, f. (an.) der Kinnbacken, Kiefer; –buliforme, adj. kinnladenförmig; –bulite, f. die versteinerte Fischkinnlade.

Mandil, m. der persische Kopfbund.

†**Mandille** (sp. U.) der Oberrock od. Mantel der Lakaien.

Mandoline, f. (it. U.) die Mandoline (Zither).

†**Mandore**, f. die Mandore (Laute).

Mandragore, f. (bot.) die Alraunwurzel.

Mandrague, f. (pch.) das Thunfischnetz.

Mandre, f. die Einsiedlergrotte.

Mandrerie, f. die dichtgeflochtenen Korbmacherwaaren.

Mandrier, m. der Korbflechter.

Mandrill, m. (z.) der Mandrill, Waldteufel (Affe).

Mandrin, m. fam. ein Spitzbube; 1) (serr.) der Durchschlag; 2) (tourn.) die Docke, der Dockenspindel; ein Stück Holz zu einem Zapfen; 3) ein von Würflingen gewebtes, großes Wollenzeug; 4) die Holzscheibe zum Vergolden; 5) das Formeisen, Formholz zu Patronen; 6) die Sondennadel.

Mandrite, m. der Einsiedler.

Manducable, adj. eßbar.

Manducation, f. (path.) das Zermalmen, Kauen der Speisen; (th.) Essen im Abendmahle.

Manéage, m. (mar.) der unentgeltliche Handdienst der Matrosen beim Ein- und Ausladen der Güter.

Manège, m. (it. U.) 1) die Reitschule; 2) Reitbahn, das Reithaus; 3) die Schule der Pferde; fig. das listige Verfahren, der Gang, die Schliche; fig. il entend le –, er versteht es; voilà un étrange –, das ist ein seltsames Verfahren; (mar.) – d'un vaisseau, Besteuerung eines Schiffes.

Manèque, f. eine Spielart des Muskatnußbaumes.

Manes, m. pl. die Schatten, abgeschiedenen Seelen.

Manet, m. das tuchförmige Netz.

Manette, f. (maç.) der eiserne Griff.

Manga‖nate od. –nésiate, m. (chi.) das mangansaure Salz; –nèse, f. der Braunstein; –nides, m. pl. (chi.) die Manganverbindungen; –nique, adj. (chi.) acide –nique, Mangansäure.

Mangeable, adj. eßbar.

Mangeaille, f. das Futter, Fressen.

Mangeant, e, adj. verb. fam. essend.

Mangeoire, f. die Krippe, Pferdekrippe; fig. tourner le dos à la –, eine Sache verkehrt anfangen; tenir la – haute à q., Jemandem den Brodkorb hoch hängen.

Manger, v. a. (je mange, nous mangeons) 1) essen, speisen; fressen; chambre à –, Speisezimmer; donner à –, zu essen geben, speisen; salle à –, Speisesaal; 2) auffressen, verzehren, verthun, durchbringen; fig. – q. de caresses, einen vor Liebe auffressen; être à –, joli à –, sehr hübsch sein, zum Fressen sein; – les mots, die Worte kauen od. verschlucken; – q. des yeux, einen mit den Augen verschlingen; prv. – son pain blanc le premier, das Gute in seiner Jugend genießen; les gros poissons –ent les petits, der Mächtige unterdrückt den Schwächern; il veut en –, er hat Lust sich zu schlagen; fam. zu pauken; se –, v. réfl. gegessen werden; verzehrt werden; fig. fam. ils se sont –é le blanc des yeux, sie gönnten einander das Weiße im Auge nicht; (gr.) verschluckt werden; le e muet se –e, das dumpfe e wird verschluckt.

Manger, m. das Essen, die Speise; † –ie, f. pop. die Fresserei; fig. übertriebene Gerichtssporteln, Plackereien, Geldschneidereien.

Mangetout, m. der Verschwender; (hort.) eine Sorte Erbsen.

Mangeur, m. se, f. der Esser, Fresser, die Fresserin; fig. – de crucifix, d'images de saints, Scheinheiliger, Kopfhänger, Mucker; – de petits enfants, Eisenfresser (v. charrette); – de viandes apprêtées, Schmarotzer; (orn.) – de cerises, Pirol, Pfingstvogel; – de riz, Reispirol.

Mangeure, f. der Fraß (von Motten, Würmern rc.).

Mangier, m. (bot.) der Mangobaum.

Mangle, m. (bot.) der Manglebaum, Leuchterbaum (Bäume in Indien und Amerika).

Mangonisation, f. (path.) die Arzneiverfälschung.

†**Mangonneau**, m. (archéol.) das Wurfgeschütz, der Schleuderstein.

Mangoustan, m. (bot.) die molukkische Garcinie; der Mangostanbaum.

Mangouste, f. (bot.) der Mangostanapfel.

Mangue, m. (bot.) die Mangofrucht; (pch.) ein Fischernetz.

Manguier, m. der Mangobaum.

*Manho, m. (eng. U.) (m. vap.) das Dampfloch.

Maniable, adj. handlich; [illegible] schmeidig (a. fig.).

Maniacal, e, adj. wahnsinnig.

Maniaque, adj. toll, unsinnig, wahnsinnig; –, s. der, die Wahnsinnige, Tobsüchtige.

Manicanterie, f. (mus.) die Singschule.

Manichéen, ne, adj. (h. e.) manichäisch; –s, m. pl. die Manichäer (jüdische Ketzer).

Manichéisme, m. (h. e.) der Manichäismus.

Manichoir, m. (cord.) das Glättholz zu den Hinterstichen.

Manichordion, m. (luth.) das Manichordion.

Manicle, f. (t. de d.) der Handgriff der Tuchscheere.

Manicolle, f. (pch.) der große Hamen.

Manicou, m. (z.) das Beutelthier.

Manicrot, m. der Invalid ohne Arme od. Beine.

Manie, f. 1) der Wahnsinn, die Tollheit; 2) Raserei, Sucht; sa – pour les papillons, seine Raserei, eine Sammlung von Schmetterlingen zu haben; il a la – des vers, er hat die Sucht Verse zu machen; prv. chacun a sa –, Jeder hat sein Steckenpferd.

Maniement, m. 1) das Anfühlen; die Bewegung der Gliedmaßen; 2) Handhabung; (gur.) – des armes, Gebrauch der Waffen; Exerciren; – de la lance, Handhabung der Lanze; – du sabre, Säbelexercitium; fig. die Führung, Verwaltung.

Manier, v. a. 1) anfühlen, befühlen, angreifen; je ne l'ai vu ni –é, ich habe es weder besehen, noch in Händen gehabt; 2) handhaben, mit der Hand bewegen, regieren od. bearbeiten, in die Hände nehmen, in od. unter den Händen haben, durch die Hände gehen lassen; – le pinceau, la plume etc., den Pinsel, die Feder führen; fig. führen, verwalten; – les esprits, die Gemüther nach seiner Absicht lenken; – un sujet, einen Gegenstand behandeln; prv. on ne peut – du beurre sans s'engraisser les doigts, wenn man Butter anfaßt, macht man sich schmierige Hände; (boul.) – la pâte, den Teig bearbeiten; (couv.) ein Dach neu belatten und die alten Ziegel wieder auflegen; (éq.) – un cheval, ein Pferd schulmäßig reiten; (pav.) ein Pflaster aufbrechen und wieder neu legen; –, m. au –, beim, im Anfühlen.

Manière, f. die Art, Weise, Gewohnheit; fig. Manier, eigenthümliche Art eines Künstlers; à la – de, nach Art des; en aucune –, auf keine Weise; de cette –, auf diese Art; en quelque –, einiger Maßen, gewisser Maßen; en quelque – que ce soit, es mag sei od. wolle; de quelle –, auf welche Art, wie; de la bonne –, auf's Allerbeste, tüchtig, beschaffen, derb; de la même –, auf ähnliche Art, ebenso; par – de conversation, so im Reden, im Gespräch; par – d'acquit, nachlässig, obenhin, nur fertig zu werden; ce sont manières de parler, das sind so Redensarten; de – que, conj. so daß; –s, pl. die Manieren, das Betragen.

Maniéré, e, adj. gezwungen, geziert, gesucht, gezierlt.

Maniérer, v. a. ziehen, gute Lebensart beibringen.

Maniériste, m. der künstelnde Maler, Manierist. [des Künstlers.

°**Maniérisme**, m. die Ziererei

Maniette, f. der Wischlappen der Kattundrucker.

Manieur, m. der Kornumstecher; – d'argent, Geldzähler.

Manifestation, f. die Offenbarung, Bekanntmachung, Veröffentlichung, Aeußerung.

Manifeste, adj. –ment, adv. offenbar, bekannt, klar; vol –, augenscheinlicher Diebstahl; –, m. das Manifest, die Erklärungs-, Vertheidigungsschrift.

Manifester, v. a. offenbaren, bekannt machen; kund thun; an den Tag legen; se –, v. réfl. sich zeigen, bekannt werden.

Maniforme, adj. handförmig.

Manigance, f. fam. der Kniff, Kunstgriff, die Schliche.

Manigancer, v. a. fam. einfädeln, listig veranstalten und betreiben.

Maniguette, f. der Bärenkrebs; das Paradieskorn. [zaun.

Maniguière, f. (pch.) der Aal-

Manilluve, m. (path.) das Handbad. [garre.

Manilla (ll'), m. die Manillacigarre.

Manille (ll'), 1) die Manille (der zweite Trumpf); 2) ein kupfernes Armband der Neger.

Manioc, m. (bot.) der Maniok, die Brodstaude.

Maniode, m. (path.) die Verrücktheit mit Raserei. [Hamen.

Maniolle, f. (pch.) der große

Manipulaire, m. (arché.) der Befehlhaber einer Manipel (v. manipule); –lateur, m. (chi.) der Gehülfe; –lation, f. (métal.) die Behandlung, Bearbeitung; –lations chimiques, chemische Präparate; –le, m. (cath.) die Binde am linken Arme des Messe lesenden Priesters; (h.) die Manipel, ein Haufen römischer Soldaten; °–ler, v. a. behandeln, bearbeiten; °–leur, m. der geheime Unterhändler.

Manique od. manicle, f. das Handleder der Schuster; tirer la –, ein Schuhflicker sein.

Manis, m. das Schuppenthier, die Schuppeneidechse. [nitou der Wilden.

Manitou, m. der Götze, Ma-

Maniveau, m. das flache Körbchen ohne Henkel.

Manivelle, f. die Kurbe, Kurbel; (mar.) der Kolderstock.

··**Manne**, f. (heb. U.) das Manna, Himmelsbrod, Engelsbrod; – d'encens, der beste Weihrauch; ··–, f. (agf. U.), der Korb, Tischkorb; – d'enfant, Kinderkorb, Korbwiege.

Mannequin, m. (dsch. U.) der Tragkorb, Marktkorb; (putr.) Gliedermann; (hort.) Versetzkorb; (miné.) Sumpfkorb; –age, m. die Bildhauerarbeit an einem Gebäude; –é, e, adj. (putr.) zu ängstlich, zu gezwungen. [Berghase.

Mannet, m. der Springhase,

Mannette, f. der geflochtene Korb mit Handhaben.

Mannifère, adj. mannatragend; –pare, adj. mannaerzeugend; –ne, –te, f. (chi.) der Mannazucker.

··**Manoeuvre**, m. der Handlanger, Taglöhner; ··–, f. 1) das gesammte Takel-, Tauwerk eines Schiffes, der Gebrauch des Takelwerks; (grr.) das Manöver, Exerciren der Reiterei; les grandes –s, die Herbstmanöver; 2) (mar.) die veränderte Bewegung, Wendung od. Schwenkung eines Schiffes; 3) fig. die Verfahrungsart, das Verfahren, Betragen, Benehmen.

Manoeuvrer, v. n. et a. manövriren; die Taue, Segel rc. regieren; (grr.) Heerbewegungen machen; exerciren; fig. Vorkehrungen treffen, sich benehmen.

Manoeuvrier, m. der Bootsmann, Bootsknecht; Schifffahrtskundige; (grr.) ein im Manövriren kundiger Feldherr.

Manoir, m. – féodal, Ritterburg, Rittersitz; (poét.) le sombre – de Pluton, der finstere Orkus; le – infernal, Pluto's Reich; (pal.) die Wohnung, Behausung.

Manomètre, m. (phys.) der Dichtigkeits- od. Verdünnungsmesser; –métrique, adj. sich auf die Dichtigkeit der Luft beziehend. [(Frauenname).

Manon od. **Marion**, f. Mariechen

Manoque, f. das Bündel Tabaksblätter. [Flachs.

Manouf, m. (com.) der levantische

Manouvrier, m. der Handarbeiter, Tagelöhner.

Manque, m. der Mangel; – de foi, Treubruch, -losigkeit; – de parole, Nichterfüllung seines gegebenen Wortes, Wortbrüchigkeit; (bi.) – de touche, Fehlstoß; – de, adv. aus Mangel an.

Manqué, e, adj. verb. gefehlt rc.; fig. fehlgeschlagen, verunglückt; mißlungen; gescheitert; un coup –, ein Fehlschlag; mißlungener Versuch, Handstreich; verfehlter Schuß, Stoß, Hieb; un ouvrage –, ein unvollständiges Werk; fam. musicien –, peintre –, verunglückter Musiker, Maler.

Manquement, m. der Fehler, das Vergehen; die Nichterfüllung; – de respect, Verstoß wider die Ehrerbietung.

Manquer, v. n. (tt. U.) I) fehlen, einen Fehler begehen; einen Fehler haben, fehlerhaft, schadhaft sein; II) fehlen, mangeln; 1) il –e d'argent, l'argent lui –e, es fehlt, mangelt ihm an Geld; – de coeur, kein Herz haben; – de foi, de parole, – à sa foi, à sa parole, sein Wort, seine Zusage brechen, nicht halten; – de qch., Mangel an etwas haben; (grr.) – à l'appel, beim Appell nicht erscheinen; 2) le coeur lui –e, es wird ihm ganz schwach um's Herz; la glace –a sous ses piés, das Eis brach unter ihm zusammen; les jambes lui –nt, er kann sich nicht mehr auf den Beinen halten, die Beine versagen ihm den Dienst; le pié lui a –é, der Fuß ist ihm ausgeglitten; la terre a –é sous ses piés, der Erdboden wich, versank unter seinen Füßen; (arm.) le fusil a –é, das Gewehr hat versagt; (bi.) – de touche, nicht treffen; (com.) ce marchand a –é, dieser Kaufmann hat Bankerott gemacht; (pyr.) le feu d'artifice a –é, das Feuerwerk ist mißglückt; (vig.) les vignes ont –é cette année, der Wein ist dieses Jahr nicht gerathen; III) sterben, darauf gehen, mit Tode abgehen; IV) ermangeln, unterlassen; je ne –erai pas de vous écrire, ich werde nicht ermangeln Ihnen zu schreiben; je n'y –erai pas, ich werde es nicht unterlassen; – à qch., es an etwas fehlen od. ermangeln lassen; es unterlassen; V) sich vergehen; – à q., sich wider einen vergehen, ihn beleidigen; se – à soi-même, sich selbst Unrecht thun; – v. a. 1) fehlen, verfehlen; nicht treffen; (bi.) – une bille, einen Ball nicht machen; s'il me –e (au pistolet), je ne le –erai pas, wenn er mich nicht trifft, so werde ich ihn nicht verfehlen; la police a –é le voleur, die Polizei hat den Dieb nicht gefunden; (tréf.) – le filon, den Gang nicht treffen; prv. il l'a –é belle, er ist glücklich davon gekommen; 2) versäumen; se –, v. réfl. sich nicht treffen, sich verfehlen.

Mans, m. (ent.) der Maiwurm.

··**Mansard**, m. die Ringeltaube; ··–, m. (fond.) der Eisenstab, die Schwarzkupferprobe damit zu holen.

Mansarde, f. (arch.) das gebrochene Dach; die Dachstube; Zeltdecke.

Manselles, f. pl. (hyd.) die Arme des Rammklotzes.

† **Mansion**, f. (arché.) das Lager, Nachtlager. [Kirchenwächter.

† **Mansionnaire**, m. (h. e.) der

Mansuétaire, m. (arché.) der Thierbändiger.

Mansuette, f. eine Birnsorte.

Mansuétude, f. (myst.) die Sanftmuth, Milde, Leutseligkeit.

Mante, f. 1) der lange Trauermantel od. Trauerschleier der Damen; 2) das lange Kleid gewisser Klosterfrauen; † 3) die große Decke; (crust.) – de mer, Heuschreckenkrebs.

Manteau, m. der Mantel; – de cérémonie, Gallamantel, Talar; fig. der Schleier, Schein; sous le – de, unter dem Vorwande, dem Scheine des; sous le – de la cheminée, de la religion, in's Geheim; unter der Hand; unter dem Deckmantel der Religion; vendre qch. sous le – de, etwas heimlich verkaufen; prv. garder les –x, das Zusehen haben; il a un méchant – pour son hiver, er hat das viertägige Fieber im Herbste; manquer son pain dans son –, sein Gut allein verzehren; (a. d.) rôles à –x, Mantelrollen (alte ernste Personen); jouer les –x, Mantelrollen geben; – d'arlequin, Soffitendraperie; (arch.) der Mantel der Feuermauer, Schurz; (bl.) die Wappendecke, der Wappenmantel; (ch.) die Farbe der Haare und der Federn, besonders der Raubvögel; (conch.) – ducal, Herzogsmantel; (grr.) – de guérite, Schilderhausmantel; (orn.) – bleu,

große weißschwingige Möwe; – gris, Nebelkrähe; – noir, Seemöwe.

Mant‖ald, e, adj. (bl.) mit einem Mantel; -eler, v. n. eine Mantille tragen; se -eler, v. réfl. Mantillen tragen; elle se -èle divinement, sie trägt kostbare Mantillen.

Mantelés, m. pl. die Weichthiere, Mantelthiere.

Mantelet, m. das Mäntelchen; (bl.) Wappenmäntelchen; (grr.) Sturmdach; (min.) die Blendung für Minirer; (sell.) das Schirmleder an Kutschen; die Kammdecke (Art kleiner Sattel). [der Bauerweiber.

Manteline, f. das Mäntelchen

Mantelure, f. das verschiedenfarbige Rückenhaar eines Hundes.

Mantenien, m. (mar.) der Rudergriff. [Thierschmalz.

Mantèque, f. (com.) (sp. W.) das

Manticore, m. der Kneipkäfer.

Mantichore (spr. ko), m. (z.) eine Art Schakal.

Mantides, m. pl. die Fangheuschrecken. [tuch.

Mantil, m. das Tischzeug, Tisch-

Mantille (ll'), f. (sp. U.) eine Art Mäntelchen ohne Kapuze; Mantille.

Mantonnet, m. der Wandhaken, Schließhaken; Schlußhaken am Wagen; (art.) Bombenhaken.

Mantouan, e, adj. mantuanisch; –, s. der Mantuaner, die Mantuanerin.

Mantoue, f. Mantua.

Manture, f. (mar.) das heftige Zusammenstoßen der Wellen; verbrannter Eisendraht.

Mann‖ate, adj. mit Händen; -baliste, f. die Armbrust; -blaire, adj. mit Siegeszeichen in Basrelief verziert; colonne -blaire, mit Siegeszeichen versehene Triumphsäule; -code, m. der kleine Paradiesvogel, Königsvogel; -ducteur, m. (h. e.) der Vorsänger im Chore; -duction, f. die Führung der Hand bei chirurgischen Operationen; -el, le, adj. was mit der Hand geschieht od. verrichtet wird; ouvrage, travail -el, Handarbeit; -el, m. das Handbuch; -el lexique, Handwörterbuch; -elle, f. (mar.) die eiserne Stange des Steuerruders; der Drehknüppel der Seiler; -ellement, adv. in die Hand, aus der Hand, von einer Hand in die andere, mit eigener Hand; -facture, f. die Manufaktur, das Gewerkhaus; -facture de tapisseries des Gobelins, Tapetenwirkerei der Gobelins; -facture de porcelaines de Sèvres, Porzellanfabrik zu Sèvres; -facturer, v. a. p. u. verarbeiten, verfertigen; -facturier, m. der Manufakturist; Manufakturarbeiter; -mission, f. die Freilassung eines Leibeigenen; † -mitter, v. a. freilassen; -s (spr. nus), (th.) dire son in -s, seine Seele Gott befehlen; -scrit, e, adj. handschriftlich, geschrieben; -scrit, m. die Handschrift, das Manuscript; -tention, f. die Erhaltung; Aufrechthaltung, Handhabung; Führung, Besorgung; (grr.) die Bäckerei für Soldaten; Proviantanstalt; -tentionner, v. a. das Brod für die Soldaten besorgen.

† Mappe, f. die Landkarte; die Pläne der ältern Feldmesser.

Mappemonde, f. die Weltkarte.

·· Maquereau, m. (icht.) die Makrele; (méd.) der Brandflecken von der Kaminhitze an Beinen.

·· Maque‖reau, m. -relle, f. der Kuppler, die Kupplerin; -rellage, m. die Kuppelei.

Maquette, f. (it. U.) (arq.) die Rohrschiene; (scpl.) Anlage.

Maquetteur, m. (arm.) der Parcellenschmied in den Gewehrfabriken.

Maqui, m. (z.) der Faulthieraffe.

Maquignon (n'), m. der Pferdehändler, Roßtäuscher, Roßkamm; fig. fam. Unterhändler, Kuppler; – nage, m. der Pferdehandel, Roßhandel; fig. fam. die Mauschelei; -ner, v. a. Roßtäuscherei treiben, bei dem Pferdehandel unerlaubte Kunstgriffe anwenden; fig. verhandeln, verkuppeln.

Maquilleur, m. das Fischerboot zum Makrelenfange; (grr.) der Freibäcker; arg. – de cartes, der Kartenfälscher. [die Karten fälschen.

Maquiller, v. a. arg. -les cartes,

Mara, m. (z.) der patagonische Hase.

Marabout, m. (ar. W.) 1) der muhammedanische Priester in Afrika; 2) arabische Tempel; 3) die blecherne Kaffeekanne mit weitem Bauche; 4) das Galeerensegel bei gutem Wetter; (mod.) orné de -s, mit (Reiherfedern od. Gazebändern) Marabouts geziert.

Maraboutage, m. das Kreppen der Seide.

Maraboutin, m. (ar. U.) eine im Mittelalter in der Provence und Spanien gangbare Münze.

Maraîcher, m. der Gemüsegärtner; Melonengärtner.

Maraîcher, ère, adj. was sich auf Gemüsebau bezieht; cloche à la -ère, grüne Glasglocke; culture -ère, Gemüse- und Melonenbau.

Maraignon, m. die Kalbrut.

Marais (spr. rè), m. (dsch. U.) 1) der Sumpf, Morast, das Moor, Marschland; – salant, Salzteich am Meere; prv. se sauver par les –, sich durch dick und dünn retten; 2) der Kohlgarten, Gemüsegarten um Paris herum; (géo.) les – pontains, die pontinischen Sümpfe.

Maramelle, f. die eingemachte japanische Quitte. [säffige Mauré.

Maran, m. der in Spanien an-

† Marance, f. die leichte Strafe.

Marander, v. a. (mar.) steuern; ein Fischnetz ausbessern.

Marasme, m. die Darrsucht; Auszehrung; der Marasmus.

Marasquin, m. (it. U.) der Maraschino (Liqueur). [Rabenmutter.

Marâtre, f. die böse Stiefmutter;

Maraud (spr. rò), m. -e, f. der schlechte Kerl, Schurke, die Bettel, das schlechte Mensch; -aille, f. pop. das Lumpengesindel; -e, f. die unerlaubte Beute, Plünderung, der Raub, das Marodiren; -er, v. n. unerlaubt plündern od. brandschatzen, marodiren; -eur, m. ein Soldat 2c., der heimlich aufs Plündern ausgeht, der Landstreicher; Marodör, -s, pl. das Raubgesindel. [ravedis (span. Münze).

Maravédis, m. (mon.) der Ma-

Marbre, m. 1) der Marmor; 2) Reibstein, Farbenstein; – artificiel, künstlicher Marmor; – brut, roher Marmor; – coquillier, Muschelmarmor; – salin, körniger Kalk, Urkalk; poét. das Grab; Denkmal; coeur de –, gefühlloses, kaltes, hartes Herz; demeurer comme un –, kalt wie Marmor bleiben; (h.) † table de –, das Marschallamt, die Admiralität und Oberforstamt in Paris; (typ.) steinerne Platte statt des Setzbrettes.

Marbré, e, adj. verb. marmorirt

Marbré, m. der bunte Leguar.

Marbrée, f. das Rennauge.

Marbr‖er, v. a. auf Marmorart anstreichen, marmoriren; -erie, f. die Marmorarbeit; -eur, m. der Marmorirer; -ier, m. der Marmorschneider; -ière, f. der Marmorbruch, die Marmorgrube (bess. carrière de –); -ure, f. die marmorirte Arbeit, der nachgemachte Marmor. [(Mannsname).

Marc (spr. mark), m. Marcus

·· Marc (spr. mar), m. die Mark (8 Unzen od. 16 Loth); au – la livre, au – la livre, einen Sou vom Franken; fig. jeder für seinen Antheil, verhältnißmäßig.

·· Marc (spr. mar), m. die Treber, Träber; der Satz von ausgepreßten Früchten, von Kaffee 2c.; eine Kelter voll; – de vinaigre, Essigmutter.

Marcassin, m. (ch.) der Frischling (junges wildes Schwein).

Marcassite, f. (géol.) der Markasit (Schwefelkies); – argentée, natürlicher Wismuth. [lin (Mannsname).

Marcel, m. Marcellus, Marcel-

Marcescence, f. das Welken.

Marcescent, e, adj. (bot.) welkend; (path.) abnehmend, schwindend.

Marchage, m. das Abtreten des Thons.

Marchais, m. (icht.) die ungestreifte Makrele, der Hohlhäring.

Marchand, m. -e, f. der Kaufmann, Handelsmann, Kauf- u. Handelsmann, die Kaufmännin, Handelsfrau; der Käufer, die Käuferin; bâtiment –, Kauffartheischiff; Kaufsfahrer; place –e, ein guter Platz; prix –, Fabrikpreis; rivière –e, fahrbarer Fluß; (orn.) der brasilianische Geier; die Brillente; –, e, adj. kaufrecht, zur Handlung gehörig.

Marchandailler (ll'), v. a. lange markten.

Marchander, v. a. et n. handeln, feilschen; fig. fam. sich lange besinnen; – q., einen schonen.

Marchandise, f. die Waare; der Handel; -s d'occasion, für ein Billiges zu erstehende Waaren, Incontrowaaren; – de rebut, Ausschuß, Brack; faire – de, Handel treiben mit ...; fig. faire valoir sa –, seiner Waare Werth verschaffen; moitié guerre, moitié –, halb mit Gewalt, halb mit Willen; en faire métier et –, ein Handwerk daraus machen; – qui plaît est à demi vendue, eine schöne Waare bleibt nicht lange liegen.

Marche, f. (dsch. U.) der Marsch; fig. der Zug, Gang, Weg, die Reise; fig. der Gang eines Gedichts; (arch.) die Stufe; (grr.) der Abmarsch, Aufbruch; – de front, – forcée, Eilmarsch; – oblique, Schrägmarsch; Frontmarsch; se mettre en –, sich in Marsch setzen, ausmarschiren, aufbrechen; (j.) die Züge der Steine auf dem Schachbrette; (tis.) der Tritt am Webestuhle, an der Drehbank.

Marche, f. (dsch. U.) die Mark, Grenze; jetzt, die Mark (ein Land).

Marché, m. 1) der Markt, Marktplatz; cours, prix du –, Marktpreis; jour de –, Markttag; 2) Kauf, -preis,

marché; Handel; bon —, wohlfeil; [illegible] fast geschenkt; — d'or, vortheilhafter Preis; faire bon — de qch., etw. wohlfeil geben; fig. nicht viel [illegible], verschwenderisch damit umgehen; avoir bon — de q., leicht mit einem fertig werden; faire bon — de sa vie, sein Leben wagen; prv. mettre le — à la main à q., einem den Stuhl vor die Thür setzen; par-dessus le —, [illegible] noch oben darein, noch dazu.

Marchepalier, m. (arch.) die [illegible], oberste Staffel.

Marchepié, m. der Fußschemel, Fußtritt, die Hütsche; fig. servir de —, als Mittel zur Erhebung dienen; (mar.) die Perdleine, Pardune.

Marcher, v. n. gehen, fortgehen, reisen, wandern, ziehen, marschiren; — sur qch., auf etwas treten; fig. il ne faut pas lui — sur le pié, man muß ihm nicht zu nahe treten, darf ihn nicht vor den Kopf stoßen; — sur le bon pié, seine Pflicht thun; — droit, seinen geraden Weg, aufrichtig zu Werke gehen; — sur les traces de q., in Jemandes Fußstapfen treten; il lui —e sur les talons, er verfolgt ihn scharf; cette affaire ne —e point, diese Sache hat keinen Fortgang; cela —e tout seul, das geht von selbst; ce discours, ce poëme —e bien, diese Rede, dieses Gedicht begeht sich gut fort, spinnt sich gut fort, hat einen guten Gang; prv. il a —é sur une mauvaise herbe, heute ist sein Unglückstag; quand l'argent —e bien tout va bien, Geld bezwingt die Welt; —, v. a. treten; filzen; (mar.) segeln; — la terre, den Thon austreten.

Marcher, m. der Gang, das Gehen.

Marchette, f. (ép.) der Fußtritt; (ch.) das Stellhölzchen.

Marcheur, m. —se, f. der Fußgänger, die Fußgängerin; (brl.) der Thontreter; (mar.) vaisseau —, schneller Segler. [grube.

Marcheux, m. (bri.) die Tret-

Marcotte, f. (hort.) der Absenker; Einleger, Fächser, Steckling.

Marcotter, v. a. Einleger machen, einlegen, absenken.

Marcottin, m. das Reisholzbüschelchen.

Mardi, m. der Dienstag; — gras, Fastnacht; prv. —, s'il fait chaud, er wird lange warten müssen.

Mare, f. (lt. u.) der Pfuhl, die Pfütze, Lache; Weinhacke.

†**Maréage**, m. (mar.) das Matrosengeld. [Bruch, Sumpf.

Marécage, m. das Moor, der

Marécageux, se, adj. moorig, sumpfig, morastig. [schnecke.

Marécagine, f. die Sumpf-

Maréchal, m. (dsch. u.) 1) der Schmied, Hufschmied; 2) Marschall; 3) (gr.) — de camp, Brigadegeneral; — des logis, Wachtmeister; — des logis chef, Oberwachtmeister; — des logis fourrier, Fourier; — des logis trompette, Stabstrompeter; — de France, Marschall von Frankreich; grand — de l'Empire, Erzmarschall des Kaiserreichs; grand — du palais, Oberhofmarschall; 4) bâton de —, Marschallsstab; la salle des —aux, der Marschallssaal in den Tuilerien.

Maréchalat, m. die Marschallswürde. [der Rothschwanz.

Maréchale, f. die Marschallin;

Maréchalerie, f. das Handwerk eines Hufschmieds; die Schmiedearbeit.

†**Maréchaussée**, f. 1) das Marschallsgericht; 2) die Polizeiwache zu Pferde; 3) die holländische Gensdarmerie. [—, Netzmelone.

Maréché, e, adj. (hort.) melon

Marée, f. alle Arten gesalzener Seefische; die Ebbe und Fluth; basse —, Ebbe; haute —, hohe Fluth; prendre la —, die Fluthzeit wahrnehmen; prv. avoir vent et —, Glück und guten Fortgang haben; la — n'attend personne, die Gelegenheit wartet auf Niemanden. [Mühlenspiel.

Marelle, f. das Heubodenspiel,

Maremme, f. (it. u.) die Maremme, ungesunder, durch Schwefel- und Alaundünste verpesteter Boden in Italien.

Marène, f. der Zollfisch.

Marengo, adj. et m. brun —, marengobraun (ein sehr dunkles Braun).

Maréographe, m. (mar.) der Wellenmesser. [bearbeiten, hacken.

Marer, v. a. (vig.) mit der Hacke

Mareton, m. (orn.) die Reiherente, der Rothhals.

Maréyeur, m. —se, f. der Seefischhändler, die Seefischhändlerin.

Margarate, m. (chi.) das margarinsaure Salz; —reux, —se, adj. (chi.) margarig; —rine, f. (chi.) das margarinsaure Kali; —rique, adj. acide —rique, Margarinsäure; —ritacées, m. pl. die Perlmuscheln; —ritaire, f. die Perlpflanze; —ritate, m. (chi.) das margaritsaure Salz; —ritifère, adj. Perlen enthaltend; —ritique, adj. acide —ritique, Margaritsäure.

Margay, m. die Tigerkatze.

Marge, f. der Rand eines Blattes, eines Weges; en —, an den Rand; fig. fam. avoir de la —, Zeit und Mittel haben, etwas zu thun.

Margelle, f. das steinerne Brunnengeländer. [Glasofen.

Margeoir, m. der Schieber am

Marger, v. a. (typ.) die Stege einrichten; (ver.) — le four, den Ofen allenthalben wohl verstopfen.

Margeur, m. (ver.) der Ofenverkleiber.

Marginal, e, adj. an den Rand geschrieben od. gedruckt; note —e, Randnote. [rändert.

Marginé, e, adj. gesäumt, ge-

Marginelle, f. die Randschnecke.

Marginer, v. a. Randnoten machen.

Margot od. **Margoton**, f. Gretchen (Diminutiv von Marguerite); fig. ein Weib von equivoken Sitten.

Margota, m. der Doppelkahn.

Margotter, v. n. schreien (von Wachteln).

Margouillet, m. die Folterkugel; (mar.) der hölzerne Kausch.

Margoulin, m. ein Kaufmann.

Margouillis, m. die Mistpfütze, Kothlache; fig. pop. dans le —, im Drecke, in der Brühe. [sterbaum.

Margousier, m. der Paterno-

Margrave, m. et f. (dsch. u.) der Markgraf, die Markgräfin.

Margravial, e, adj. markgräflich. [schaft.

Margraviat, m. die Markgraf-

Margriette, f. die große Glasperle.

Margritin, m. die Stickperle.

Marguerite, f. Margarethe, Grete (Frauenname); (bot.) die Margarethenblume, Maßliebe, das Tausendschön; reine —, Aster; (Ecr.) die Perle; jeter des —s devant les pourceaux, Perlen vor die Säue werfen; (mar.) der Knoten in einem Schiffsseile.

Marguillerie (ll'), f. das Kirchenvorsteheramt.

Marguillier (ll'), m. der Kirchenvorsteher, Kirchenälteste, Kirchvater.

Mari, m. der Mann, Ehemann; —able, adj. mannbar.

Mariage, m. die Ehe, der Ehestand, die Heirath; das Heirathsgut; die Hochzeit; prendre en —, zur Ehe nehmen, heirathen; — de conscience, Winkelehe; — en détrempe, wilde Ehe; — de la main gauche, Morganatehe; — de gens des vignes, Scheinehe; prv. un bon — payera tout, eine reiche Braut bezahlt Alles.

Mariannes, f. pl. die Diebsinseln.

Marie, f. Marie (Frauenname); (géo.) Ste. — aux Mines, Markirch (Stadt); (bot.) das Salzkraut; (mar.) — salope, Kehrschiff, Sandschiff.

Marié, m. —e, f. der Bräutigam, die Braut (am Hochzeittage); le nouveau —, der junge Ehemann; la nouvelle —e, die junge Frau; les nouveaux —s, die neuen Eheleute, das junge Ehepaar; prv. il se plaint que la —e est trop belle, er klagt ohne Grund.

Mariée, f. eine Art Nachteule.

Marier, v. a. trauen; vermählen; verheirathen; fille bonne à —, mannbares Mädchen; fig. vereinigen, verbinden, vermengen, vermählen; se —, v. réfl. et réc. heirathen; prv. se — au treizième arrondissement (es giebt nur 12), in wilder Ehe leben.

Mariette, f. das Marienveilchen.

Marieur, m. —se, f. der Freiwerber, die Freiwerberin.

Marigot, m. der Sumpf; courir le —, faullenzen und fressen.

Marin, e, adj. zur See gehörig, See; avoir le pié —, der See gewohnt sein; fig. die Fassung nicht verlieren.

Marin, m. der Seemann, Seeofficier; — d'eau douce, iron. der Flußschiffer. [richt.

Marinade, f. das marinirte Ge-

Marine, f. 1) das Seewesen; aspirant de —, Seekadett; — militaire, Kriegsflotte; — marchande, Handelsflotte; officier de —, Seeoffizier; 2) die Seemacht; 3) der Seegeschmack, Seegeruch; die Seeküste; cela sent la —, das hat einen Seegeschmack; (pntr.) das Seestück.

Mariné, e, adj. verb. marinirt etc.; verdorben (von Waaren, die zu lange auf der See gewesen sind); (bl.) mit einem Fischschwanze.

Mariner, v. a. mariniren (Fische, Fleisch etc. braten und dann mit Essig und Oel einlegen).

Marinesque, adj. in Marinis Geschmack.

Maringouin, m. eine Art Mücke in Amerika.

Marinier, m. der Schiffmann, Seemann; † officiers —s, Seeunteroffiziere.

Marinière, à la, adv. nager à la —, auf der Seite schwimmen.

Mariole, f. das Marienbild.

Marionnette, f. die Marionette, bewegliche Puppe; eine alte lothringische Geldmünze; –s, pl. das Puppenspiel; joueur de –, Puppenspieler; fig. ein kleines Frauenzimmer, eine Zierpuppe; leicht zu lenkende Person.

Marisque, m. (bot.) das Knopfgras; (path.) die Feigwarze.

Marital, e, adj. (pr.) männlich, dem Ehemanne gebührend; –ement, adv. wie es einem Ehemanne geziemt; vivre –ement, in ehelicher Gemeinschaft leben. [Passionsblume.

Maritambour, m. (bot.) eine Art

Maritime, adj. zur See gehörig; an der See liegend; am Meere wohnend; commerce –, Seehandel; forces –s, Seemacht; puissances –s, Seemächte; ville –, Seestadt.

Maritorne, f. fam. die übel gewachsene und schmutzige Weibsperson.

Marivaudage, m. der geschraubte, gekünstelte Styl (von Marivaux).

Marivauder, v. n. Marivaux' Styl nachbilden.

Marjolaine, f. (bot.) der Majoran. Meiran; – rouge, wohlriechendes Basilikum.

Marjolet, m. pop. der Jungfernknecht, junge Naseweis.

Markairsse, m. (é. r.) ein Käsebereiter in den Vogesen; –ie, (é. r.) die Käsehütte.

Marli, m. der Marly (eine Art Gaze); (orf.) der innere vertiefte Rand.

Marlin, m. die Holzart.

Marmaille, f. fam. ein Schwarm kleiner Kinder.

Marmelade, f. die Marmelade, das Saftmus, der Schachtelsaft; fig. fam. cette viande est en –, diese Speise ist zu Brei (zu Mus) gekocht.

Marmenteau, adj. bois –, Lustgehölz; –x, m. pl. (e. f.) die Zierbäume.

Marmite, f. der Fleischtopf; écumer la –, das Fleisch schäumen; fig. écumeur de –, Schmarotzer; fam. nez en pié de –, breite, aufgestülpte Nase; prv. avoir de quoi faire bouillir la –, bequem zu leben haben; la – bout dans cette maison, in diesem Hause ißt man gut; (phys.) – de Papin, papinischer Topf.

Marmiton, m. der Küchenjunge.

Marmonner, v. a. et n. pop. murmeln, brummen.

Marmonoïdes, m. pl. (minér.) die marmorähnlichen Steine. [artig.

***Marmoréen**, ne, adj. marmor-

Marmorisation, f. die Marmorbildung; Entstehung marmorähnlicher Flecken.

Marmose, f. die Beutelratze.

Marmot, m. 1) die Meerkatze; 2) kleine groteske Figur; fig. fam. croquer le –, lange warten müssen; –, m. –te, f. fig. fam. das kleine ungestalte Kind.

Marmotte, f. (it. U.) das Murmelthier; dormir comme une –, wie eine Ratze schlafen. [hermurmeln.

Marmotter, v. a. fam. murmeln,

Marmotterie, f. der Ratzenschlaf.

Marmouset, m. das kleine ungestalte Bild; visage de –, Fratzengesicht; häßlicher Junge, Wechselbalg; Knirps; (h.) conspiration des –s, eine Verschwörung unter Richelieu.

Marmoutier, m. Maursmünster (Stadt).

Marnage, m. das Düngen mit Mergel.

Marnat, m. (conch.) die punktirte Mondschnecke.

Marnaux, m. pl. (ch.) die Netze zum Fange der Wasserhühner.

Marne, f. der Mergel.

Marner, v. a. mergeln, mit Mergel düngen; –, v. n. wieder zurücktreten (vom Meere).

Marneron, m. der Mergelgräber.

Marneux, se, adj. mergelig.

Marnière, f. die Mergelgrube.

Marnoss bitumineux, adj. mergel- und bitumhaltig; –gypseux, se, adj. mergelhaltig; –sablonneux, se, adj. Mergelsand enthaltend.

Marnois, m. der Marnekahn.

Maroc, m. Marocco (ein Land).

Maroc, m. (com.) der Kastor Rasch.

Marolle, m. der Marollkäse.

Maronite, m. (h. e.) der Maronit.

Maroquin, m. der Saffian; – du Levant, türkischer Saffian; –er, v. a. auf Saffianart zubereiten; –erie, f. die Saffianzubereitung; Saffianfabrik; Saffianwaare; –ier, m. der Saffianmacher. [des Dichters Marot.

Marotique, adj. im Geschmacke

Marotisme, m. die marotische Schreibweise.

Marotiser, v. a. die marotische Schreibweise nachahmen.

Marotte, f. die Narrenkolbe, Narrenkappe, Schellenkappe; fig. fam. Narrheit, das Steckenpferd; chacun a sa –, jeder hat sein Steckenpferd; chaque fou a sa –, jedem Narren gefällt seine Kappe; (é. r.) das Raupennestecken.

Marotter, v. n. nach seiner Laune handeln.

****Maroufle**, m. fam. der Schlingel, Lümmel; **–, f. eine Art Leim der Maler.

Maroufler, v. a. (pntr.) die Leinwand zur Oelmalerei auf Holz ꝛc. aufleimen.

Marquage, m. (j.) das Aufschreiben, Aufzeichnen.

Marquant, e, adj. (j.) cartes –es, im Imperialspiele, Karten, welche sichere Stiche machen; *–, sich auszeichnend, ausgezeichnet, hervorstechend; personnage –, bedeutende Person.

Marque, f. (dsch. U.) I) das Zeichen; 1) Mark-, Denk-, Kenn-, Anzeichen, Merkmal; homme de –, Mann von großem Ansehen, von Stande; –s d'honneur, Ehrenzeichen; faire porter ses –s à q., einen so mißhandeln, daß die Spuren ewig bleiben; 2) die Spur, Narbe; II) das Mal, der Fleck; Stempel; – de fonderie, Hüttenzeichen; – d'infamie, Schandmal; fig. Brandmal; Beweis; (j.) die Spielmarke; (min.) – de reconnaissance, Gegen-, Markscheidstufe; fig. der Beweis von Erkenntlichkeit; (mar.) lettre de –, v. lettre; (vét.) Bohne od. Kennung an den Zähnen der Pferde.

Marqué, e, adj. verb. gezeichnet, ꝛc. il est –, er ist gezeichnet, er steht im übeln Rufe; cet enfant est né –, dieses Kind hat ein Maal auf die Welt gebracht; – au bon coin, gut, den Stempel der Güte tragend; – de petite vérole, blatternarbig; un goût – pour qch., einer entschiedenen, besondern Neigung, Vorliebe für etwas; (éq.) cheval –é en tête, Pferd mit einer Bläße; (pap.) papier –, Stempelpapier.

Marquer, v. a. 1) zeichnen, bezeichnen, anzeichnen; – son passage par des ravages, Spuren seines Durchzugs durch Verheerungen bezeichnen; cela –e trop, das ist zu auffallend; cet homme ne –e point, dieser Mensch macht sich nicht bemerklich; (bi.) Billard markiren, zählen u. bemerken; (grr.) – un camp, ein Lager abstecken; – un pas, den Tritt andeuten; 2) stempeln; 3) anzeigen, melden; 4) bezeigen, beweisen; –, v. n. 1) zeichnen, (von Pferden) die Kennung noch haben; 2) zeigen, sich zeigen; fig. sich auszeichnen, Aufsehen machen.

Marquesec, m. das Weißfischnetz.

Marqueté, e, adj. verb. gefleckt, sprenklig; eingelegt.

Marqueter, v. a. flecken, sprenkeln; (men.) auslegen; einlegen.

Marqueterie, f. die eingelegte Arbeit. [legte Arbeit macht.

Marqueteur, m. einer der einge-

Marquette, f. 1) der Klumpen Jungfernwachs; 2) eine Art Serie; (féo.) le droit de –, der Brautlauf, Frauenzins.

Marqueur, m. der Stempler.

Marquis (spr. ki), m. der Marquis; fig. Geck; fam. – de Carabas, sehr reicher Grundbesitzer; –at, (spr. sa), m. das Markisat.

Marquise, f. 1) die Markisin; iron elle fait la –, sie spielt die vornehme Dame; 2) der Ueberzug über ein Offizierzelt; das Schiffszelt; 3) Fenster; 4) leinwandene Sonnendach vor einem Fenster od. einer Thüre; (hort.) eine Art Birne; (pyr.) eine Art Rakete.

Marquiser, v. a. Jemanden mit dem Titel Marquis anreden. [fund

Marquoir, m. das Schneiderli-

Marraine, f. die Pathe, Pathin.

Marre, f. die Winzerhacke. [mißig.

†**Marri**, e, adj. p. u. betrübt, un-

Marrin, m. (ch.) die Stange eines Hirschgeweihes.

Marron, m. die Marone, große Kastanie; – d'Inde, Roßkastanie; prv. se servir de la patte du chat pour tirer les –s du feu, sich geschickt eines Andern bedienen, sich eines Andern bedienen, um der Katze die Schelle anzuhängen; il est allé rôtir des –s, er konnte nicht mehr mitspielen, weil ihm sein Geld ausgegangen; (grr.) die Stundenplatte (in Wachposten); (pyr.) eine Art kubischer Petarde; (typ.) heimlich gedrucktes Buch; †–s, pl. die großen Haarlocken; –, adj. entlaufen; nègre –, flüchtiger Neger; (ch.) chien –, verwilderter Hund; (com.) courtier –, Winkelmäkler; (typ.) auch von heimlich gedruckten Büchern; imprimeur –, Winkeldrucker; ein in Blech ausgeschnittener Buchstabe. [lauf.

Marronnage, m. die Pfuschmlauf.

Marronner, v. n. pop. sich ärgern; murren; † Seeräuberei treiben.

Marronnier, m. (bot.) der Maronenbaum; – d'Inde, Roßkastanienbaum.

Marrube, m. (bot.) der Andorn; – aquatique, Wolfsfuß. [sche Andorn

Marrubiastre, m. (bot.) der fal-

Mars (spr. marss), m. der Monat März; (astr.) der Mars; (chi.) das Eisen; (myth.) Mars, der Kriegsgott; champ de –, Marsfeld in Paris; –, pl. (e. r.) das Sommergetreide.

Marsèche, f. die Sommergerste.
Marseillais, e, adj. aus Marseille; —, s. der Marseiller, die Marseillerin; —e, f. die marseiller Hymne; — de la paix, Lamartine's Friedensmarseillaise.
Marsette, f. das Lieschgras.
Marsiléé, f. (bot.) die Wasserkleefe; —léacées, f. pl. die Wasserlinsenarten. [litanisches Fahrzeug.
Marsiliane, f. eine Art vene-
Marsouin, m. das Meerschwein; — commun, Braunfisch.
Marsupial, m. das Beutelthier; (an.) muscle —, Taschenmuskel.
Martagon, m. (bot.) die Krullilie, der türkische Bund.
Marteau, m. (fl. ll.) der Hammer; Klopfer; — d'armes, Streithammer; — bretelé, Zahnhammer; — à river, Anschlagfäustel; — à dresser, Schlichthammer; — de forge, Schmiedehammer; — à layer, Waldhammer, Axt; — à planer, Treibhammer; — de porte, Thürklopfer; — à river, Niethammer; prv. graisser le —, den Thürhüter bestechen; coup de —, Hammerschlag; il a un —, er hat eine fixe Idee, ist vernagelt; prv. il vaut mieux être — qu'enclume, besser ein Anderer leidet Gewalt, als wir für ihn; (icht.) der Hammerfisch.
Martel, m. †der Hammer; prv. mettre — en tête à q., einem Grillen in den Kopf setzen; il en a — en tête, das wurmt ihn im Kopfe.
Martelage, m. das Bezeichnen der Bäume mit dem Waldeisen, Anschalmen.
Martelé, e, adj. verb. gehämmert; vaisselle —e, geschlagenes Geschirr; fig. vers —s, mühsam zusammengeschmiedete, in die Form gezwängte, geschraubte Verse.
Martelées, f. pl. (ch.) die Losung des Rothwildprets.
Marteler, v. a. hämmern; mit dem Hammer bearbeiten; fig. — le bon sens, den gesunden Menschenverstand auf die Folter spannen; se —, v. réfl. sich quälen.
Martelet, m. 1) das Hämmerchen; 2) der Hammerschmied; (orn.) die Mauerschwalbe, Thurmschwalbe.
Marteline, f. der Spitzhammer der Steinhauer 2c. [Triller.
†Martellement, m. (mus.) der
Martellien, adj. m. vers —s, heroische Verse (ital. Poesie).
Martello, m. (it. ll.) (grr.) ein Thurm zur Küstenvertheidigung.
Martelot, m. (orn.) das Braunkehlchen. [name).
Marthe, f. Martha (Weiber-
Martial (spr. ssi), e, adj. kriegerisch; cour —e, Martialgericht, Kriegsgericht; loi —e, Martialgesetz; (chi.) eisenhaltig.
Martícles, f. pl. (mar.) die Hahnenfüße (Sänle).
Martin, m. Martin, Märten (Mannsname); prv. il y a plusieurs ânes qui s'appèlent —, alle Esel sind grau, welchen meint Ihr aber? (cath.) la St.-Martin, St. Martinstag; (ent.) le siebenpunktige Marienkäfer; (orn.) — pêcheur, Taucherkönig; Eisvogel.
Martinet, m. 1) der große hölzerne Hammer, die Stampfe; 2) der Handleuchter; 3) die kleine Strickpeitsche, Schulgeißel; (orn.) a) Schwalbe Hausschwalbe; — de rivage, Uferschwalbe; b) (mar.) der Baumhacker; Dirk des Besansegels.
Martingale, f. (éq.) der Sprungriemen; (j.) jouer à la —, immer um das Verlorene spielen, doubliren.
Martinolle, f. der Laubfrosch.
Martiobarbule, m. (arché.) die Bleikugel; der damit bewaffnete Soldat. [richthammer.
Martoire, m. (sell.) der Auf-
Martre, f. der Marder, Feldmarder, Baummarder; fig. das Marderfell; —zibeline, Zobel; (ent.) chenille —, Bärenraupe.
Mart||yr, m. -yre, f. der Märtyrer, die Märtyrin, der Blutzeuge; fig. être du commun des —s, ein Alltagsmensch sein; -yre, m. der Märtertod; das Märterthum; die Marter, Pein, Qual; fig. souffrir le -yre, schreckliche Qualen erdulden; -yriser, v. a. martern, peinigen; -yrologe, m. das Märtyrerbuch, -yrologie, f. die Märtyrergeschichte; -yrologiste, m. der Verfasser eines Märtyrerbuches.
Marum (spr. romm), m. (bot.) das Amberkraut, Katzenkraut, Mastixkraut.
Marurang, m. (bot.) der Unglücksbaum. [tropfkorb.
Marvaux, m. pl. (sal.) der Ab-
Maryland, m. Maryländer Taback.
Mas, m. (ctm.) das Gut eines zur todten Hand gehörigen Besitzers; (com.) die Mase.
Masa||re od. -is, m. (ent.) die Kolbenwespe; -rides, m. pl. die Kolbenwespenarten.
Mascagnin, m. (chi.) das schwefelsaure Ammonial.
Mascarade, f. die Mummerei, der Maskenball, Larventanz; fig. mettre en —, vermummen, mit einer Larve bedecken. [auf der Garonne.
Mascaret, m. die Springfluth
Mascarille (ll'), m. Mascarillo; ein Lackei im höhern ital. Lustspiele.
Mascarin, m. der Larvenpapagei.
Mascaron, m. (arch. scpl.) das Fratzengesicht.
Mascul||iflore, adj. (bot.) mit männlichen Blüthen; -in, e, adj. männlich (a. gr.); -niser, v. a. (gr.) ein weibliches Wort als männlich gebrauchen, demselben die männliche Form geben; -nité, f. die Mannheit, männliche Eigenschaft. [zirk.
†Masement, m. der Gerichtsbe-
Masier, m. (conch.) der Hundsdarm.
†Masnage, m. das Haus, f. die Haushaltung.
Masourka od. masurka, f. ein polnischer Nationaltanz, die Masurka.
**Masque, m. (it. ll.) die Larve, Maske; — à domino, Halbmaske (a. domino); fig. der Schein; die verlarvte Person; (scpl.) die von dem Gesichte eines Menschen genommene Form; (hort.) fleur en —, verlarvte Blume; **—, f. pop. der Fratzenkopf; das häßliche Weib, Scheusal.
Masquer, v. a. verlarven, maskiren; vermummen; verkleiden; fig. verbergen, bedecken; bemänteln; se —, v. réfl. sich verlarven, sich vermummen; fig. seine Absichten verbergen.
Massacrant, adj. verb. être d'une humeur —e, gräßlicher, fürchterlicher Laune sein.
Massacre, m. 1) die Metzelei, das Gemetzel, Blutbad, die Ermordung; 2) Niederlage unter den wilden Thieren; fig. fam. der Pfuscher; (bl.) Hirschkopf mit Geweihe; (ch.) Kopf eines Hirsches od. Rehbocks ohne Leib.
Massacrer, v. a. niedermetzeln, niedermachen, umbringen, ermorden, übel zurichten; fig. fam. verderben, verpfuschen, verhunzen.
Massacreur, m. p. u. der mordsüchtige Tyrann, Schlächter.
Massage, m. (ar. ll.) das Kanten, Walken.
Massane, f. v. voltigeole.
Masse, f. 1) die Masse; —d'armes, Kolben, Streitkolben; 2) der Klumpen, Haufen; c'est une — de chair, er ist ein Fleischklumpen; (bl.) der Kolben od. die Masse beim Billard; (bot.) — au bedeau, Stachelhanf; — d'eau, Wasserkolbe; — à guerrier, schuppiger Keulenschwamm; (col.) der Stab od. das Scepter, welches dem Kanzler, dem Rektor 2c. vorgetragen wurde; (car.) der eiserne Schlägel, besonders der Fäustel; (grr.) — du soldat, Abzug vom Solde, den der Soldat zu gut hat; Masse; fam. il a sa — complète, er geizt mit seinem Solde; il redoit à la —, er hat nie Geld; (mln.) der Päuschel; en —, adv. ordonner la levée en —, den Aufstand in Masse befehlen.
Mâsse, f. (j.) der Satz, Einsatz.
Masselotte, f. (f. de c.) das überflüssige Metall in der Gießform.
Massement, m. das Ausrecken, Kneten der Glieder in türkischen Bädern.
Massepain, m. (sp. ll.) (pât.) der Marzipan.
Mâsser, v. a. (j.) einsetzen, setzen; (path.) den Körper kneten.
Masséter (spr. tärr), m. (an.) der Kaumuskel.
Massette, f. der Handschlägel; (bot.) die Wasserkolbe, Lieschkolbe.
Massicot, m. das Massikot, Bleigelb, die Bleiglätte; -natif, Bleierde.
Massier, m. der Stabträger, Scepterträger.
Massif, ive, adj. massiv, stark, fest, dick, dicht, steinern; fig. grob, plump; (arch.) voûte -ive, feuerfestes Gebäude; (orf.) or —, gediegenes Gold; —, m. das Grobe; (arch.) die starke Grundmauer; (hort.) das dicke Gehölz; (luth.) der Kielklotz; -ivement, adv. massiv, schwerfällig, plump.
Massiveté, m. das Massive.
Massole, f. das Todtschlagen mit einer Keule (Hinrichtung in Italien).
*Massoler, v. a. mit einer Keule todt schlagen.
Masson, m. (bot.) der wollichte Brustbeerbaum.
Massorah, f. die Massora, kritische Erklärung des hebräischen Textes der Bibel.
Massorète od. massorétique, adj. massoretisch, sich auf die Massora beziehend.
Massoretes, m. pl. die alten Rabbiner, Verfasser der Massora.
Massue, f. die Keule; —d'Hercule, Herkuleskeule; prv. faire de sa tête —, mit dem Kopfe durch die Wand wollen; sich ein Ding sauer werden lassen; il coupe un cheveu en quatre avec la — d'Hercule, er schlägt eine Fliege mit einer Keule todt; ist ein weitschweifiger Redner; (bot.) — des

sauvages, Teufelsbaum; (conch.) – d'Hercule, Nagelschnecke; en –, adv. keulenförmig.

Mastic (spr. tik), m. der Mastix; eine Art Steinkitt, Bildhauerkitt; -cateur, m. (an.) der Kaumuskel; -cation, f. das Kauen; -catoire, m. (path.) das Käumittel; -cine, f. (chi.) das Masticin; -gadour, m. (éq.) das Tränkgebiß; -gocère, m. der Peitschenborn; -gophore, m. (arché.) der Stockträger (bei öffentlichen Spielen); -quer, v. a. kitten, verkitten; -te, f. (path.) der Warzenstein.

Mastodonte, m. das Mastodon (ein vorweltliches Thier); -dynie, f. (path.) der Schmerz in den Brüsten; -ïde, adj. (an.) zitzenförmig; muscle -ïde, Beugemuskel des Kopfes; -ïdien, ne, adj. m. (an.) zum zitzenförmigen Fortsatze gehörig.

Masturbation od. mastrupation, f. die Selbstbefleckung, Onanie.

se Masturber, v. réfl. sich selbst beflecken. [feiner indischer Zitz.

Masulipatam, m. eine Art sehr

Masulit, m. eine Art indischen Bootes. [steuer.

† Masurage, m. die Wohnungs-

Masure, f. das alte, verfallene Gemäuer; fig. alte baufällige Haus; Eulennest.

† Masurier, m. der Insasse.

Mat, e (spr. matt), adj. matt, glanzlos; pain –, teigiges Brod.

Mat, m. (pl. W.) (im Schachspiele) der Matt (Zustand des Königs).

Mât (spr. mâ), m. (dsch. U.) der Mast. Mastbaum; – d'avant, Fockmast; – d'arrière, Besanmast; v. misaine, artimon, etc.

Matacher od. matachier, v. a. bunt tätowiren.

Matacon, m. die Brodnuß.

Matador, m. (sp. W.) (j.) der Matador; Obertrumpf im L'hombre; fig. der reiche Pilz; wichtige Mann.

Matafion, m. (mar.) die Beschlagseising der Segel.

Mâtage, m. (mar.) das Einsetzen der Masten.

··Matamore, m. fam. der Großsprecher, Prahler; (agr.) die Kornhöhle; ··–, f. der unterirdische Sklavenkerker in der Berberei. [Seide.

Matasse, f. die Massenseide, rohe

† Matassin, m. (sp. U.) der Gaukler; †–s, m. pl. der Gaukeltanz; die Gaukeltänzer; -ade, f. (sp. U.) die Gaukelpossen; -er, v. n. Gaukelpossen machen.

Mâté, e, adj. verb. bemastet, mit Masten; fig. streng gehalten; –, m. der Maisbrei.

Matelas (spr. lâ), m. (ft. U.) die Matratze; das Polster, Seitenkissen in der Kutsche; -ser, v. n. polstern, auspolstern; – sier, m. der Matratzenmacher, Polstermacher; -sière, f. die grobe Leinwand zum Auspolstern der Wagen; -sures, f. pl. das Polster unter dem Küraß.

Matelot (spr. lô), m. (ft. U.) der Matrose, Bootsknecht; das Beischiff. Bedeckungsschiff; – age, m. der Matrosensold; das Matrosenhandwerk.

Matelote, f. das auf Matrosenart zubereitete Fischgericht; der Matrosentanz; à la –, adv. auf Matrosenart.

Mâtement, m. (mar.) das Bemasten.

Matéologie, f. (did.) die Geheimnißgrübelei.

Mater, v. a. schachmatt machen (im Schachspiele); fig. abmatten, kasteien; demüthigen.

Mâter, v. a. bemasten.

Matère, f. die Pikenträgerin (Minerva); der Wurfspieß.

Materat, m. die Schwanzmeise.

Mâtereau, m. (mar.) der Ersatzmast.

* Matérialiser, v. a. verkörpern; zur Materie herabsetzen; -sme, m. der Materialismus; die Geistesläugnerei; Lehre von der Körperlichkeit der Wesen; -ste, m. der Materialist; Geistesläugner; -té, f. die Körperlichkeit.

Matériaux, m. pl. die Materialien, der Stoff, Bedarf.

Matériel, le, adj. materiell, körperlich; plump, schwer (auch fig. vom Verstande); –, m. das Materielle; -lement, adv. materiell, der Materie nach.

Maternel, le, adj. -lement, adv. mütterlich. [nachahmen.

Materniser, v. n. der Mutter

Maternité, f. 1) die Mutterschaft; 2) eine Entbindungsanstalt in Paris, die Maternität. [stensetzer.

Mâteur, m. der Mastmacher, Ma-

Mathématicien, m. der Mathematiker; -que, adj. -quement, adv. mathematisch; -ques, f. pl. die Mathematik, Größenlehre; étui de -ques, mathematisches Besteck.

Mathésiologie, f. die Lehre vom Universalunterricht.

Mathias, m. Matthias, Matthis (Mannsname).

Mathurin, m. (h. e.) der Mathuriner, Mathurin; Trinitarier, (v. trinitaire); colique de St. –, mal St. –, Narrheit; malade de St. –, Narr; prv. il faut l'envoyer à St. –, er hat den Verstand verloren; man muß ihn in's Irrenhaus schicken.

Matière, f. die Materie, der Stoff, Zeug; fig. Gegenstand, Stoff, die Veranlassung, der Anlaß; en –, in Sachen, in Betreff; en – civile, in Civilsachen; en – criminelle, in Kriminalsachen; (litt.) table des –s, Inhaltsverzeichniß eines Buches; (mon.) – en oeuvre, gemünztes Gold od. Silber; (path.) der Eiter; (pntr.) – brune, Indigobraun; – rouge, Indigoroth; –s, pl. die Ausleerungen; Exkremente.

··Mâtin, m. (dsch. U.) der Haushund, Hofhund, Schäferhund, Hirtenhund, Fleischerhund; fam. ein infamer Hundsfott; prv. voilà un beau –, s'il voulait mordre, dieser Mensch könnte wohl etwas thun, wenn er wollte.

··Matin, m. der Morgen; ce –, diesen Morgen, heute früh; –, adv. früh; demain –, demain au –, morgen früh; hier – od. hier au –, gestern früh; de grand –, sehr früh; prv. on a beau se lever – quand on a le renom de dormir la grasse matinée, wer einmal seinen guten Namen verliert, bekommt ihn so leicht nicht wieder; – al, e, adj. der od. die früh aufsteht; -ement, adv. frühzeitig. [hund xc.

Mâtineau, m. der kleine Haus-

Mâtinée, adj. f. (chienne) –, von einem gemeinen Hunde belegt.

Matinée, f. die Morgenzeit, der Morgen.

Mâtiner, v. a. belegen, belaufen (von einem gemeinen Haushunde); fig. fam. p. u. ausschelten, aushunzen, rüffeln.

Matines, f. pl. die Mette, Frühmette; (h.) les – parisiennes, die pariser Bluthochzeit; prv. le retour est pire que –, am Ende ist man schlimmer daran, als zuvor; le retour vaudra bien –, Wurst wider Wurst; écouté comme le premier coup de –, ein wahrer Faselhans.

Matineux, se, adj. der od. die gern früh aufsteht.

Matinière, adj. nur in: étoile –, Morgenstern.

Matir, v. a. (orf.) matt verarbeiten.

Matité, f. die Tonlosigkeit, Dumpfheit; der dumpfe Schall.

Matoir, m. der Mattpunzen, das Radireisen zum Mattmachen; der Auftreibestahl.

Matoire, f. eine Art Grabstichel

Matois, e, adj. fam. listig, schlau, verschmitzt, pfiffig; –, s. un fin –, ein schlauer Fuchs.

Matoiserie, f. fam. die Schlauheit, Betrügerei. [klümperige Milch.

Maton, m. das Klümpchen, die

Matou, m. der Kater; fig. ein unausstehlicher Mensch.

Matras (spr. tras), m. † der Bolzen; (chi.) die Phiole, Retorte; – de Bologne, Bologneserflasche, Springkolben; prv. être comme un – désempenné, die nöthige Entschiedenheit nicht besitzen. [terkraut.

Matricaire, f. (bot.) das Mut-

Matrical, e, adj. Mutter ....; médicament –, Mutterarznei.

Matrice, f. 1) die Gebärmutter; 2) Metallmutter; 3) Matrize der Schriftgießer; – d'étain, Zinnmutter, Schriftgießerform; 4) der Prägestock in Münzen; 5) das Eichmaß; der Eichstab; 6) die Mutterrolle (Steuerbüreau).

Matrice, adj. f. langue –, p. u. Stammsprache; (ég.) église –, Mutterkirche; (pntr.) couleur –, Hauptfarbe.

·Matricide, m. f. der Muttermörder, die Muttermörderin.

Matriculaire, m. der in die Matrikel Eingeschriebene.

Matricule, f. die Matrikel; auch registre –, die Stammrolle der Regimentsquartiermeister. [Ehe...

Matrimonial, e, adj. ehelich,

† Matrologue, m. das Stadtbuch, Gemeindebuch.

Matronal, e, adj. (bot.) was Frauen betrifft. [Wehmutter.

Matrone, f. die Matrone; (pr.)

Matte, f. das Traubenkraut; (métal.) der Rohstein, das Lech; – de cuivre, Kupferstein; – mince, Dünnstein; – de plomb, Bleistein.

Matthieu, m. Matthäus, Matthes (Mannsname), [bringend.

Maturatif, ive, adj. zur Zeitigung

Maturation, f. die Zeitigung; (alch.) Veredlung eines Metalls.

Mâture, f. die sämmtlichen Masten eines Schiffs; das Holz zu Masten.

Maturité, f. die Zeitigung, Reife; fig. Reife; avec –, reiflich; mit Ueberlegung.

Matute, f. die Schwimmkrabbe.

Matutinaire, m. das Frühmettenbuch. [Frühmette gehörig.

Matutinal, e, adj. p. u. zur

Maubèche, f. v. pluvier.

Maubert, n. pr. Name eines Platzes in Paris; faire des compliments

de la pince –, sich in pöbelhaften Redensarten ausdrücken.

Maudire, v. a. ir. (je maudis, nous maudissons; je maudis, maudissant, maudit), fluchen, verfluchen, verwünschen.

†**Maudisson**, m. fam. der Fluch, die Verwünschung.

Maudit, e, adj. verb. verflucht, verwünscht, verdammt, sehr schlecht; –, m. der Verfluchte.

Maugère, f. (mar.) der Schlauch, Rinne, Wasser aus dem Schiffe zu leiten, die Mamiering.

Maugrebin, e, adj. (ar. U.) aus dem Magreb (Berberei).

Maugréer, v. a. fluchen, verwünschen, toben, wüthen.

Maulin, m. das maulinische Murmelthier.

†**Maupiteux**, se, adj. p. u. grausam, hart; pop. faire le –, kläglich thun.

Maure, m. Maurus (Mannsname); –, m. der Mohr, Maure, –, f. die Maurin, (v. more); –, adj. maurisch; (z.) –, m. die Mohrnatter.

Maurelle, f. (bot.) die Lackmusrauge (v. tournesol).

Maurette, f. die gemeine Heidelbeere.

Maurice, m. Moriz (Mannsname).

Mauresque, adj. maurisch; –, m. (bot.) die Mohrenolive.

Maurin, m. (orn.) der Mohrenkopf.

Mauritanie, f. (géo.) Mauritanien, das Mohrenland.

Mausolée, m. das prächtige Grabmal, Ehrenmal; fig. Trauergerüst.

Maussade, adj. –ment, adv. widerwärtig, ekelhaft, schmutzig; ungeschickt, tölpisch, plump.

Maussaderie, f. die Widerwärtigkeit; Ungeschicklichkeit.

Maute, m. (minér.) das Maulberg.

Mauvais, e, adj. 1) schlecht, übel; de –se herbe, Unkraut; –e herbe, f. (bot.) Zahnwurz; il fait – temps, es ist schlechtes Wetter; prendre une chose en –e part, etwas übel nehmen; 2) – à, pour qch., einer Sache schädlich; 3) böse, gefährlich (von Personen); –, adv. schlecht, übel; sentir –, stinken; trouver – que, etwas mißbilligen, unpassend finden; –, m. das Schlechte, Schlimme, Böse; faire le –, sich böse (zornig) stellen.

Mauve, f. (bot.) die Malve.

Mauvette, f. (bot.) das Taubenkraut.

Mauviard, m. (orn.) die Singdrossel.

Mauviette, f. (orn.) die gemeine Lerche; prv. manger comme une –, wenig essen.

Mauvis, m. (orn.) die Weindrossel.

Mauvisque, m. (bot.) der Bastardeibisch.

Max-d'or, m. der Max d'or (bairische Goldmünze).

Maxillaire, adj. zu den Kinnbacken gehörig; artère –aire, Kieferpulsader; os –aire supérieur, Backenknochen; –aires, m. pl. die Schalthiere mit zwei Mandibeln und zwei Maxillen; –é, e, adj. kieferig; –eux, se, adj. großkieferig; –ifère, adj. gekiefert; –iforme, adj. kieferförmig; –ien, ne, adj. muscle –ien, Kiefermuskel; –o, m. der dreieckige Lippenmuskel.

Maxime, f. die Maxime, Regel, der Grundsatz; (mus.) eine viertaktige Note.

*__Maximer__, v. a. den höchsten Preis fest setzen; einschränken (die Gedanken etc.).

Maximilien, m. Maximilian (Mannsname).

Maximum, m. (math.) der höchste Grad einer Größe; (fin.) *höchste Preis, das Maximum.

Maxon, m. die großköpfige Meeräsche.

Maye, f. der Oeltrog in Oelmühlen.

Mayence, f. Mainz.

Mayençais, e, adj. mainzisch; –, s. der Mainzer, die Mainzerin.

Mazame, m. das mexikanische Reh.

Mazarin, m. das Becherglässchen; –ades, f. pl. (litt.) die Satiren auf Mazarini, Mazarinaden.

Mazette, f. die Schindmähre, Kracke; fig. fam. der schlechte Spieler; Schwächling.

Me, prn. mir, mich.

Méadia, f. (bot.) die Götterblume.

Méan, m. (sal.) das fünfte Behältniß eines Salzteiches am Meere.

Méandre, m. poét. die geschlängelte Windung, Krümmung eines Flusses; (hort.) Einfassung der Blumenbeete.

Méandrique, adj. gekrümmt.

Méandrite, f. der Meandrit, die Hirnkoralle.

Méant, e, adj. fließend.

Méat (spr. méatt), m. (an.) der Gang; –auditif, Gehörgang.

Mécanicien, m. der Mechanikus, Mechaniker; –icité, f. das Mechanische; –ique, f. die Mechanik, Bewegungslehre; innere Einrichtung, der Bau; –ique, adj. –ment, adv. mechanisch; handwerksmäßig, gemein, schlecht, niedrig; –isant, e, adj. wirkend; passion –isante, (Fouriers) wirkende Leidenschaft; –isme, m. der Mechanismus, Bau; –iser, v. a. zu einer Maschine machen; pop. langweilen; –ographie, m. die Danton'sche Schreibmaschine.

Mécène, m. der Mäcen, hohe Gönner der Gelehrten.

Méchamment, adv. böslich, aus Bosheit; schlecht, übel.

Méchanceté, f. die Bosheit; Bösartigkeit; Büberei, der schlechte Streich; fam. muthwillige Streich; Schabernack, die Possen.

Méchant, e, adj. 1) schlecht, elend; 2) böse, boshaft, bösartig; fam. schalkhaft, muthwillig; une –e épigramme, ein schlechtes Spottgedicht; une épigramme –e, ein bösartiges, giftiges Spottgedicht; un – homme, ein schlechter Mensch; un homme –, ein böser Mensch; prv. il a trouvé plus – que lui, er hat seinen Meister gefunden; –, s. faire le –, böse thun, drohen.

Mèche, f. 1) der Docht; Zunder, Schwamm; 2) die Lunte; fig. fam. découvrir od. éventer la –, Lunte riechen, den Braten riechen, den Anschlag entdecken; fam. il n'y a pas –, es geht nicht; 3) die Dille (eines Leuchters etc.); 4) das Zieheisen am Korkzieher; 5) Bohreisen, die Bohrspitze; Seillitze; (mar.) – du gouvernail, Hauptstück des Steuerruders

†**Méchef**, m. p. u. das Unglück, der Unfall.

Mécher, v. a. schwefeln (Fässer od. Wein).

Mécheux, se, adj. Dochte bildend.

Méchoacan, m. die weiße Jalappe.

Mecklembourg (spr. ämbuhr), m. Mecklenburg (ein Land); –eois, e, adj. mecklenburgisch; –, s. der Mecklenburger, die Mecklenburgerin.

Mécomètre, m. der Längenmesser.

Mécompte, m. das Verrechnen, der Irrthum, Fehler, Verstoß; il y a trouvé du –, er hat sich dabei geirrt, geschnitten, verrechnet, sich getäuscht.

se **Mécompter**, v. réfl. sich verrechnen (de, um); auch fig.

Méconate, m. (chi.) das mekonsaure Salz; –nial, e, adj. den Mohnsaft betreffend; –nine, f. (chi.) das Mekonin; –nite, f. der Mohnsaamenstein (aus Meersand entstanden); –nium, m. der Mohnsaft, das Opium; (path.) der schwarze Unrath neugeborner Kinder.

Méconnaissable, adj. unkenntlich, unkennbar.

†**Méconnaissance**, f. die Unerkenntlichkeit.

Méconnaissant, e, adj. verb. unerkenntlich.

Méconnaître, v. a. ir. n. connaître; verkennen, mißkennen, nicht mehr kennen (a. fig.); se –, v. réfl. ir. vergessen, was man gewesen ist, sich vergessen.

Mécontent, e, adj. mißvergnügt, unzufrieden; –, s. les –s, die Mißvergnügten (besonders mit der Regierung).

Mécontentement, m. die Unzufriedenheit, das Mißvergnügen, der Verdruß.

Mécontenter, v. a. mißvergnügt machen; einem Ursache zur Unzufriedenheit geben.

Mecque, f. Mecca (Stadt).

Mécréant, m. der Ungläubige (Muselmann).

Mécroire, v. n. ir. n. croire; nicht glauben; prv. il est dangereux de croire et de mécroire, im Glauben wie im Unglauben ist Gefahr.

Médaille, f. (it. U.) die Schaumünze, Gedächtnißmünze, Denkmünze; prv. chaque – a son revers, jede Sache hat zwei Seiten, eine gute und eine schlechte; tourner la –, das Blatt umwenden; c'est une tête de –, es ist ein Kopf mit starken hervortretenden Zügen; une vieille –, eine alte Schrunze; (arch.) die hervorragende runde Fläche mit einem Brustbilde.

Médailleur, m. der Medaillenstecher.

Médaillier, m. der Münzschrank, Medaillenschrank.

Médailliste, m. der Liebhaber, Kenner od. Sammler alter Schaumünzen.

Médaillon, m. (it. U.) das Medaillon; große Schaustück; Amtszeichen; der runde Ring zu einem Gemälde etc.; (arch.) die runderhabene Fläche.

Mède, m. et f. der Meder, die Mederin; –, adj. medisch.

Médecin, m. der Arzt; fig. das Mittel wider ein Uebel; fam. – d'eau douce, Quacksalber; prv. il fait honneur à son –, er erfreut sich immer einer trefflichen Gesundheit.

Médecine, f. 1) die Arzneiwissenschaft, Arzneikunde; doct—

en –, Doktor der Medicin; die Arznei, das Heilmittel, abführende Mittel; prendre –, etwas abzuführen einnehmen; fig. - de cheval, Pferdearznei; prv. argent comptant porte –, Geld macht Muth; avaler la –, die Pille verschlucken; in den sauren Apfel beißen.

Médeciner, v. a. fam. Arznei eingeben od. verordnen.

Médi‖aire, adj. in der Mitte befindlich; (bot.) cloison -aire, Mittelscheidewand; -al, e, adj. mittel . . .; lettre-ale, Mittelbuchstabe; -an, e, adj. in der Mitte befindlich; (an.) veine -ane, Mittelader; -anoche, m. (sp. W.) der Mitternachtsschmaus nach einem Fasttage; -ante, f. (mus.) der Mittelton; -astin, m. (an.) das Mittelfell; -at, e, adj. -atement, adv. mittelbar; -ateur, m. -atrice, f. der Mittler, Vermittler, die Vermittlerin, Mittelsperson; -ation, f. die Vermittelung; -atiser, v. a. mediatisiren.

Médica‖go, m. (bot.) der Schneckenklee (v. luzerne); -l, e, adj. zur Arznei gehörig; -ment, m. das Arzneimittel, Mittel; -mentaire, adj. die Arzneimittel betreffend, davon handelnd, medicinisch; -menter, v. a. Arznei geben; se -menter, v. réfl. Arznei gebrauchen; -menteux, se, adj. kräftig wie Arznei, heilsam; -stre, m. p. u. der Quacksalber; -tion, f. die Wirkung der Arzneien.

Médicinal, e, adj. heilend, heilsam; heures -es, Stunden zum Einnehmen der Arznei; potion -e, Arzneitrank.

Médicinier, m. die schwarze herzförmige Purgirnuß. [Land).

Médie, f. Meden, Medien (ein

Médimne, f. (arché.) ein gewisses Maß zu trocknen Dingen bei den Griechen.

Médio‖cre, adj. mittelmäßig; -crement, adv. mittelmäßig; ziemlich; -crité, f. die Mittelmäßigkeit; prv. il faut garder la -crité en toutes choses, man muß in allen Dingen die Mittelstraße halten.

Médio‖dorsal, e, adj. was zur Rückenmitte gehört; - jurassique, adj. zum Mitteljura gehörig.

Médionner, v. a. (arch.) durch Vergleichung gegen einander berechnen.

Médique, adj. medisch.

Médi‖pectoral, e, adj. zur Mittelbrust gehörig; - poitrine, f. das Mittelbruststück.

Médire, v. n. ir. (je médis, nous médisons, vous médisez, ils médisent, v. dire) de q., einem übel nachreden, übel od. Böses von ihm reden, ihn verleumden, lästern.

Médi‖sance, f. die üble Nachrede, Verleumdung, Lästersucht, Schmähsucht, Verunglimpfung; -sant, e, adj. der, die gern übel nachredet, schmähsüchtig; prv. l'histoire -sante, die Lästerchronik; -sant, m. der Lästerer; das Lästermaul.

Médita‖tif, ive, adj. nachdenkend, nachdenklich, nachsinnend; -tion, f. das Nachdenken, die Betrachtung; das tiefe Denken, Nachsinnen; (th.) stille Gebet.

Méditer, v. a. qch. et v. n. sur (de) qch., 1) über etwas nachdenken, nachsinnen, Betrachtungen anstellen; 2) auf etwas sinnen, denken, mit etwas umgehen; erwägen, prüfen, nachforschen; il -e quelque nouvelle coquinerie, er führt irgend ein Bubenstück im Schilde, beabsichtigt irgend einen Schurkenstreich; il -e comment il s'y prendra, er denkt darauf, wie er es anfangen will; (dév.) still für sich beten.

Méditerrané, e, adj. mittelländisch; provinces -es, Binnenländer; la Méditerranée, f. das mittelländische Meer; fig. une -e de montagnes, mittelländische Berge.

Médium (spr. omm'), m. fam. der Mittelweg; das Mittel zur Beilegung einer streitigen Sache.

Médoc, m. der Medoc (Wein); (miné.) eine Art glänzender Kiesel.

Médois, e, adj. medisch.

Médonner, v. a. (j.) die Karten vergeben. [Medoc.

Médoquin, e, adj. aus dem

Médullaire, adj. markig; markicht; canal –, Rückenmarkskanal; étui –, Markscheide; rayon –, Markstrahl; substance –, Marksubstanz.

Médulleux, se, adj. markhaltig.

Médulline, f. (chi.) der Markstoff.

Méduse, f. (myth.) Medusa; (bot.) das Medusenhaupt; (h. n.) der Medusenstern, die Meerassel.

*__Méduser__, v. a. in Schrecken setzen, sich entsetzen.

†__Méfaire__, v. a. ir. p. u. n. faire; Schaden thun, Unrecht thun.

†__Méfait__, m. p. u. die Uebelthat.

Méfiance, f. das Mißtrauen; être d'une extrême –, äußerst mißtrauisch sein, einen sehr mißtrauischen Charakter haben.

Méfiant, e, adj. mißtrauisch; –, s. der, die Mißtrauische.

se **Méfier**, v. réfl. de q., einem nicht trauen, mißtrauen, ein Mißtrauen in einen setzen, auf der Hut sein.

Méga‖céphale, m. der Großkopfkäfer; -cère, adj. mit großem Geweihe; -chile, f. die Blumen-, Schmarotzerbiene; -électromètre, m. der Elektricitätsmesser im Großen; -lanthropogénésie, f. die Kunst, geistvolle Kinder zu zeugen; -lodonte, m. die Großkopfblattwespe; -lographe, m. der Großmaler; -lographie, f. (pntr.) die große Malerei; -lonix, m. das versteinerte Großthier; -lope, m. 1) der Karpfenhäring; 2) Hüftenkäfer; -loptères, m. pl. die Großflügler; -mètre, m. (astr.) der Großwinkelmesser; -nyctères, m. pl. die großen Fledermäuse. [samkeit.

Mégarde, f. par –, aus Unacht-

Méga‖stomes, m. pl. die Großmundschnecken; -thère, m. das versteinerte Faulthier.

Mégère, f. Megära (eine Furie); fig. fam. das böse Weib.

Mégie, f. die Weißgerberei; passer en –, weiß gerben, weißgar machen.

Mégir, v. n. weiß gerben.

Mégille, f. die Hügelbiene.

Mégisserie, f. die Weißgerberei, das Weißgerberhandwerk; der Weißgerberhandel.

Mégissier, m. der Weißgerber.

*__Mégouverner__, v. a. schlecht regieren.

Meigle od. **mègle**, f. (agr.) die Spitzhacke, Spitzhaue.

Meilleur, e, adj. (comp. von bon) besser; le, la –, sup. der, die, das beste.

Mein, m. (géo.) der Main.

Méionite, f. der Mejonit, weiße Hyacinth (Stein).

Meistersaengers, m. pl. die deutschen Meistersänger.

Meistre od. **mestre**, m. (mar.) arbre, mât de –, Hauptmast einer Galeere.

Méjuger, v. n. falsch urtheilen; (ch.) beitreten (vom Hirsche).

†__Méla‖dermie__, f. das Schwarzwerden der Haut; -gastre, mit schwarzem Bauche.

Mélage, m. das Mischen.

Mélaïne, f. (chi.) das Melain.

Mélaïnocome, adj. pommade –, eine die Haare schwarzfärbende Salbe.

Mélaleuque, adj. schwarz und weiß; –, m. (bot.) der Kajeputbaum, die Melaleuka. [Füßen.

Mélampe, adj. mit schwarzen

Mélampyre, m. (agr.) der Kuhweizen; - des champs, Ackerbrand.

†__Mélan‖agogue__, adj. et m. (path.) die Galle abführend; -anthe, adj. schwarzblumig; -anthère, adj. schwarzstaubfädig; -cholorose, f. (path.) die schwarze Gelbsucht.

Mélancolie, f. die Melancholie, Schwermuth, der Trübsinn.

Mélancolique, adj. -ment, adv. melancholisch; schwerblütig; schwermüthig, trübsinnig, traurig.

Mélandre od. **mélandrin**, m. (icht.) der kleine Geißbrassen. [käfer.

Mélandrye, f. (ent.) der Schwarz-

Mélange, m. 1) die Mischung, Vermischung; 2) Kreuzung der Thiergattungen; 3) das Gemisch, Gemenge; -s, pl. (litt.) vermischte Schriften od. Aufsätze; Miscellen. [mischen.

Mélanger, v. a. mischen, ver-

Mélano‖céphale, adj. schwarzköpfig; -gramme, f. der Lilienstein; -phore, die Schwarzfliege; -phre, adj. mit schwarzen Augenbraunen; -se, f. der Schwarzstoff.

Méla‖nourine, f. (chi.) der schwarze Harnstoff; -phire, m. der Trapporphyr. [Wolkenrolle.

Mélar, m. (conch.) der Tiger, die

Mélas, m. der schwarze Aussatz. [käfer.

Katzentiger von Java.

Mélasomes, m. pl. die Schwarz-

Mélasme, m. (path.) der schwarze Hautflecken.

Mélasse, f. der Zuckersyrup, Zuckersatz. [beere.

Mélastome, m. die Schwarz-

Mêlé, e, adj. verb. vermischt; (éq.) cheval –, Pferd, das in die Stränge getreten hat; fam. c'est marchandise -e, das ist eine gemischte Gesellschaft; c'est un marchand –, er betreibt mehrere Geschäfte; avoir les dents -es, wegen Trunkenheit die Zunge nicht mehr heben können; nicht mehr Piff (Muff) sagen können.

Méléagre, m. die gefleckte Schwanenschlange; –, adj. (bot.) fritillaire –, das Kibitzei.

Mêlée, f. 1) das Handgemenge, Schlachtgetümmel; 2) die Schlägerei, der Streit; 3) heftige Wortstreit.

Mélèna, f. das schwarze Erbrechen, gelbe Fieber.

Mélénorrhagie, f. der schwarze Blutsturz.

Mêler, v. a. 1) mischen, vermischen, vermengen; 2) unter einander mengen, verwirren; (j.) – les cartes, die Karten mischen; fig. die Sachen verwirren; – du fil, Zwirn, Garn verwirren; – du vin, Wein mischen, verfälschen; fig. – q. dans une affaire, einen in eine Sache mischen, verwickeln; – qch. à, avec qch., etwas mit etwas verbinden; (éq.) – un cheval, ein Pferd unsicher machen; (serr.) – une serrure, ein Schloß verdrehen; se –, v. réfl. 1) sich mischen, sich mengen, (dans, parmi, unter); fig. se – de qch., sich in etwas mischen, sich damit beschäftigen; il se mêle de chimie, de peindre, er giebt sich mit der Chemie, der Malerei ab; 2) sich einer Sache annehmen, etwas übernehmen; sich darum bekümmern; de quoi vous mêlez-vous? was geht das Ihnen an?

Mélette, f. der Aehrenfisch.

Mélèze, m. der Lärchenbaum.

Mélissanthe, m. die Honigblume; -bée, m. der Purpurvogel (Schmetterling); -ca (blé barbu), m. die indianische Hirse; -céris, m. die Honiggeschwulst; -crat, m. das Honigwasser; -da, f. (vét.) der Rotz; -er, m. eine Art weißer Weintrauben; -lot, m. der Steinklee, Honigklee; -lot des champs, Feldsteinnessel; -ne, f. die melische Erde; -net, m. (cérinthée, f.) die Wachsblume; -orat, m. die bologneser Orgelfinkeide; -sse, f. (bot.) die Melisse; -sse de citron, Citronenmelisse; -sset, m. die Wald- od. Bergmelisse; -tée, f. der Schneckenfalter; -tite, f. der Honigstein.

Mellifer, m. der Blättermagen, Psalter; -fère, adj. honigerzeugend; -fication, f. die Honigbereitung; -flux, e, adj. reich an Honig; fig. zuckersüß, einschmeichelnd; -ne, f. die Glattwespe; -pède, adj. mit honiggelben Füßen; -phage, adj. honigfressend; -suge, honigsaugend; -tate, f. (chi.) honigsaures Salz; -te, adj. honiggebend; -te, m. der Honigsaft; -te de mercuriale, Bingelkrauthonig; -tique, adj. acide -tique, Honigsteinsäure; -tophiles, m. pl. die Blumenbienen; -vore, m. der honigsaugende Vielfraß.

Mellon, m. (chi.) das Mellon; -ure, m. die Mellonverbindung.

Mellusine, f. die Badenymphe.

Mélocacte, m. (bot.) die Melonendistel.

Mélochie (spr. kie), f. (bot.) der ägyptische Mangold.

Mélodie, f. die Melodie, Gesangweise, Weise; -dieux, se, adj. melodisch, wohlklingend, lieblich; -dieusement, adv. melodisch, lieblich; -dique, adj. melodisch; °-diste, m. der wohllautende Gesangpartien komponirt, Melodist; -dramatique, adj. melodramatisch; °-dramaturge, m. der Melodramen schreibt; -drame, m. das Singspiel, Melodrama; -é, m. der Delphin; -graphe, m. der Musiknotenschreiber; -graphie, f. die Musiknotenschreiberei; -mane, adj. nach Musik närrisch; -mane, m. der Musiknarr; -manie, f. der Musikrausch.

Mélon, m. die Melone; – d'eau, Wassermelone; – sucrin, sucré, Zuckermelone; -gène, f. das Eierge- wächs (v. tomate); -iforme, adj. melonenartig; -ière, f. der Melonenkürbis; -nier, m. p. u. der Melonenhändler; -nière, f. das Melonenbeet, Melonenland.

Mélopée, f. (arché.) die Gesangsprache.

Méloplaste, m. die Gesangtafel.

Mélose, f. (chir.) das Suchen mit der Sonde.

Mélote, f. das Schaffell mit Wolle.

Mélusine, f. Melusine; fig. –, ein zänkisches Weib.

Mémarchure, f. (vét.) die Verrenkung.

Membrace, f. die Wassereikade.

Membranacé, adj. hautschnabelig; -ne, f. (an.) das Häutchen; -neux, se, adj. (an.) häutig.

Membre, m. das Glied; fig. Glied, Mitglied; der Theil; – viril, männliches Glied; -s, pl. 1) die Glieder, Gliedmaßen; être fort des -s, starke, stämmige Glieder haben; fig. – pourri, gangrené, untaugliches Glied, räudiges Schaf; (bou.) die Hauptstücke eines Ochsen; (mar.) Schiffsrippen; 2) Mitglieder.

Membré, e, adj. bien –, von schönem Gliederbau; (bl.) mit Beinen von anderer Farbe, als der Leib.

Membriolet, m. das Gliedchen.

Membron, m. (arch.) der bleierne od. kupferne Unterzug eines gebrochenen Daches; rundes Gliedchen.

Membru, e, adj. fam. grobgliederig.

Membrure, f. (charp.) ein zu zerschneidendes Stück Zimmerholz; (mar.) das Rippenwerk, die sämmtlichen Schiffsrippen; (men.) der Klafterrahmen, -stock, das Klaftermaß, Holzmaß; der Rahmen, die Einfassung.

Même, (it. U.) 1) Adjectiv: le, la –, les -s, derselbe, dieselbe, dasselbe; dieselben; der nämliche, gleiche; le – arbre, derselbe Baum; de – espèce, de la – espèce, du – genre, von einerlei, gleicher Art; le – homme, eben derselbe, der nämliche Mann; 2) Pronomen: selbst; moi-même, toi-même, lui-même, nous-mêmes, ich, du, er, wir selbst; 3) adjectivisches Formwort: selbst, nämlich, einerlei, gleich; cet homme est la bonté –, dieser Mensch ist die Güte selbst; 4) Adverb: selbst, sogar, auch; 5) à –, adv. être à –, die Freiheit haben, im Stande sein nach seinem Belieben zu handeln; vous êtes à – de, es steht Ihnen frei zu handeln; mettre od. laisser q. à –, einen in Stand setzen, ihm die Gelegenheit verschaffen, die Freiheit lassen; fam. boire à –, gleich aus der Flasche trinken; cela revient au –, das kommt auf eins heraus; (bl.) jouer la bille au –, den Ball, ohne zu dubliren, in's Loch machen; (pop.) faire au –, hintergehen, betrügen; de –, tout de –, eben so, gerade so; quand –, v. quand; de – que, de –, conj. so wie, gleichwie, ebenso; de – que l'ambitieux n'est jamais content, de – le débauché n'est jamais satisfait, so wie der Ehrgeizige nie zufrieden ist, so wird der Schwelger nie befriedigt.

†**Mêmement**, adv. selbst, sogar; eben so.

Mémento, m. fam. das Erinnerungszeichen; (cath.) le – des vivants, des morts, das Gebet in der Messe für die Lebenden, für die Todten.

··**Mémoire**, f. 1) das Gedächtniß, die Erinnerungskraft; – de lièvre, schlechtes, schwaches Gedächtniß; 2) das Andenken, Gedächtniß, die Erinnerung; de – d'homme, seit Menschengedenken; poét. les filles de –, die Musen; le temple de –, der Tempel des Nachruhms; 3) der gute od. böse Name eines Menschen nach seinem Tode; prv. faire – d'un saint, den Gedächtnißtag eines Heiligen feiern; ··–, m. 1) der Aufsatz; 2) das Verzeichniß, der Zettel, die Rechnung; – de frais, Kostenrechnung; -s, pl. die Denkwürdigkeiten; Sammlungen von den Abhandlungen gelehrter Gesellschaften; prv. il a eu de bons -s, er hat gute Quellen gehabt; er kennt die Sache genau.

Mémorable, adj. denkwürdig, merkwürdig.

Mémorandum (spr. domm'), m. das Gedenkbuch.

Mémoratif, ive, adj. eingedenk.

Mémorial, m. 1) die Denkschrift, Bittschrift; 2) das Memorial; le – de St. Hélène, das Memorial von St. Helena; (com.) das Gedächtnißbuch; die Strazze; -aux, pl. (h.) die Bücher, worin die offenen Briefe der Könige von Frankreich eingetragen wurden.

Mémorial, e, adj. p. u. das Gedächtniß betreffend; colonne -e, Denksäule; (ar.) arithmétique -e, Kopfrechnen.

°**Mémorialiste**, m. der Memorialist, Verfasser von Memoiren.

Memphite, m. der Memphit, gemeine Chalcedon.

Menaçant, e, adj. verb. drohend.

Menace, f. die Drohung; das Drohwort; -s en l'air, leere Drohungen, Schreckschüsse.

Menacer, v. a. drohen, bedrohen (q. de qch., einen mit etwas); ce bâtiment -e ruine, dieses Gebäude droht einzufallen; prv. tel -e qui a grand' peur, Mancher droht und fürchtet sich selbst.

Ménade, f. die Bacchantin; fig. das tolle Weib; (crust.) die Strandkrabbe.

Ménage, m. die Haushaltung, Wirthschaft, das Hauswesen; fig. die Haushältigkeit, Sparsamkeit; pop. der Hausrath; 1) femme de –, Aufwärterin; gâte-–, Wirthschaftsverderber; – de garçon, Junggesellenwirthschaft; – de bout de chandelles, schmutzige Sparsamkeit; pain de –, Hausbackenbrod; 2) faire bon, mauvais –, gut, schlecht wirthschaften; fig. gut, schlecht mit einander leben (Eheleute); mettre une fille en –, ein Mädchen, eine Tochter verheirathen; tenir –, haushalten; vivre de –, sehr sparsam leben; fam. Hungerpfoten saugen; troubler un –, den Frieden einer Ehe, den Hausfrieden stören; prv. il n'y a qu'un – de gâté, der Mann ist nicht besser wie die Frau; da sind die rechten Leute zusammengekommen.

Ménagement, m. die Behutsamkeit, Schonung, vorsichtige Behandlung; – des esprits, Lenkung der Gemüther; sans –, schonungslos.

Ménager, v. a. 1) sparen; zu Rathe halten; – son temps, mit seiner Zeit sparsam umgehen; 2) schonen (a. fig.); prv. qui veut aller loin -e sa monture, gut halten, hilft haushalten; 3) mit Schonung behandeln, in Acht nehmen, behutsam umgehen mit; 4) sich mit Behutsamkeit bedienen, auf die beste Art zu benutzen suchen; – l'occasion, sich die Gelegenheit zu Nutze machen; – le temps, die Zeit wohl an-

wenden, den Zeitpunkt wahrnehmen; - les termes, die Worte abmessen; fig. im Reden behutsam sein; gewählt sprechen; fig. - la modestie, die Bescheidenheit wahren; (pntr.) - les clairs, die Lichter eines Gemäldes sparen; - les couleurs, die Farben ordnen; 5) geschickt führen, leiten, lenken, einleiten; - les intérêts de q., eines Vortheil wahrnehmen, auf dessen Nutzen bedacht sein; 6) verschaffen, auswirken, veranstalten; 7) anbringen; (arch.) - un escalier dans un bâtiment, eine Treppe in einem Gebäude anbringen; se -, v. réfl. fig. sich schonen; se - avec q., behutsam mit einem umgehen; se - bien avec tout le monde, sich mit allen Leuten wohl vertragen.

Ménager, -ère, adj. haushältig, wirthschaftlich, sparsam; -, s. der Haushälter, die Haushälterin, Wirthschafterin; fam. Hausfrau.

Ménagerie, f. 1) der Viehhof auf großen Landgütern; 2) Thiergarten, das Thierhaus, der Zwinger.

Mendiant, m. -e, f. der Bettler, die Bettlerin; moine, religieux -, Bettelmönch; les quatre -s, die vier Bettelorden; (cui.) trockene Feigen, Rosinen, Mandeln und Haselnüsse; Bettlerkonfekt; Studentenfutter.

Mendicité, f. der Bettelstand; être reduit à la -, an den Bettelstab gerathen; dépôt de -, Bettlerherberge; Gewahrsam für Bettler, Arbeitshaus.

Mendier, v. a. betteln; fig. erbetteln; auf gemeine Art erbeiteln.

Mendole, f. der Sparfisch, Hauting.

Meneau, m. das Fensterkreuz.

°**Ménechmes** (spr. nèk), m. pl. die bis zum Verwechseln ähnlichen Brüder.

°**Ménechméisme** (spr. nèk), m. die auffallende, treffende Aehnlichkeit.

Menée, f. der geheime Gang; -s, pl. die Schliche; sourdes -s, geheime Kunstgriffe; (ch.) suivre la - od. être à la - d'un cerf, dem angejagten Hirsche auf der geraden Spur folgen.

Ménélas (spr. laas), m. Menelaus (Mannsname); (ent.) ein Schmetterling.

Mener, v. a. (it. ll.) (je mène, nous menons) 1) führen, leiten; 2) fahren; ce cocher mène bien, dieser Kutscher fährt gut; - quatre chevaux de front, mit Vieren in einer Reihe fahren; 3) Vieh treiben; 4) anführen; 5) bei sich haben, mitnehmen; 6) fig. lenken, leiten, führen, verwalten, hinhalten, lange reichen, mit dem Gelde auskommen ꝛc.; a) cet argent ne le mènera pas loin, mit diesem Gelde wird er nicht weit kommen, reichen, langen; - de front, gleichzeitig betreiben; b) - q. comme il faut, Jemandem viel zu schaffen machen; - q. à la baguette, Jemanden nach seiner Pfeife tanzen lassen; - q. grand train, tambour battant, mit Jemandem kurzen Prozeß machen; - q. doucement, rudement, mit einem gelind, hart umgehen; (méd.) gelind, stark wirken (Arzneien); - q. par le nez, einen bei der Nase herumführen; c) - beau, grand bruit, einen Höllenlärm schlagen; d) - une vie chrétienne, ein christliches Leben führen; fam. je vous mènerai par un chemin où il n'y a pas de pierres, ich will Euch Sitten lehren, eifrig verfolgen.

†**Ménestrander**, v. n. mit der Geige umherziehen.

†**Ménestrandie**, f. der Minnesängerbund.

Ménestrel, m. der umherziehende Sänger, Musikus, Minnesänger.

Ménétrier, m. der Bierfiedler, Spielmann.

Meneur, m. -se, f. 1) der Führer einer Dame; die Führerin; - d'ours, Bärenführer; le - d'un parti, der Parteiführer, Anführer einer Partei; (cart.) - de ciseaux, Kartenbeschneider; 2) der Ammenbesorger, die Ammenbesorgerin (in Paris); (cart.) -se de table, Kartenausleserin. [Felsenblöcke.

Menhir, m. (it. ll.) die gallischen

Méniane, adj. et s. f. der vergitterte Erker, Altan.

Ménianthe (trèfle d'eau), m. (bot.) der Sumpf-, Fieber-, Bitterklee.

Ménianthine, f. (chi.) das Menianthin.

Ménickéa, f. der Pflaumbaum.

†**Ménil**, m. p. u. die Wohnung, das Dorf.

Menille (ll'), f. (typ.) der Handgriff an den Preßbrettern.

†**Menin**, m. (sp. ll.) eh. ein Edelknabe bei dem Dauphin.

Méningge, f. (an.) das Hirnhäutchen; -gette, f. (an.) das dünne Hirnhäutchen; -gine, f. (an.) das Hirnspinnengewebe; -go-gastrique, adj. (path.) fièvre -go-gastrique, Gallenfieber; -gophilax, m. (chir.) der Hirnbeschirmer (ein Instrument).

Ménisscoïde, adj. (h. n.) halbmondförmig; -spermacées, f. pl. (bot.) die mondsaamenartigen Gewächse; -spermate, m. das menispermsaure Salz; -sperme, m. der Mondsaame; -spermine, f. (chir.) das Menispermin.

Ménisque, m. (opt.) das konvexkonkav geschliffene Glas.

Ménisse, f. das Mondfarrnkraut.

Ménole, f. der Butterstößel.

Ménologe, m. das Märtyrerbuch der griechischen Kirche.

Ménosslogue, m. die Abhandlung über die monatliche Reinigung der Frauen; -rrhagie, f. das Uebermaß der Menstruation.

Menon, m. eine levantische Ziege.

Menotte, f. fam. das Händchen, Patschchen; -s, pl. die Handschellen, Handfesseln; -s de laquai, Lakeienriemen an einer Kutsche.

Menotter, v. a. Handschellen anlegen. [Hand.

Mensale, f. die Mittellinie der

Mense, f. die Tafelgüter, -gelder.

Mensole, f. (it. ll.) (arch.) der Schlußstein eines Gewölbes.

Mensonge, m. die Lüge; fig. der Trug; das Blendwerk; (Ecr.) l'esprit du -, der Geist der Lüge, Satan; prv. songes, -s, Träume sind Schäume.

Mensonger, -ère, adj. lügenhaft, lügnerisch; fig. trüglich, falsch, gleißnerisch. [Menstruations ..., monatlich.

Menstrussal, e, adj. -aux, pl.

Menstruation, f. (chi.) die Auflösung, Reinigung.

Menstrue, m. (chi.) das Auflösungsmittel; -s, f. pl. (path.) die monatliche Reinigung.

Menstrué, e, adj. femme -e, Frau, bei der die Menstruation Statt findet.

Menstruel, le, adj. zur monatlichen Reinigung gehörig.

†**Menstrueux**, se, adj. (chi.) allzu auflöslich. [lich.

Mensuaire, adj. p. u. monat-

Mensuel, le, adj. monatig; -lement, adv. mit jedem Monate.

Mensurabilité, f. die Meßbarkeit.

Mensuration, f. die Ausmessung.

Mentagre, f. die Kinnflechte.

Mental, e, adj. innerlich, in Gedanken; oraison -e, innerliches Gebet; restriction -e, Vorbehalt in Gedanken; -ement, adv. stillschweigend; geistig.

Menterie, f. fam. die Lüge.

Mentes, f. pl. (com.) die rheinischen Wolldecken.

Menteur, -se, adj. lügenhaft, erlogen; betrüglich; -, s. der Lügner, die Lügnerin; (ch.) chien -, falsch anschlagender Hund.

Menthe, f. (bot.) die Münze; - aquatique, - pouliot, Polei, Wasserpolei; - de chat, Katzenmünze; - crépue, frisée, Krausemünze; - des jardins, Balsammünze; - de Notre Dame, Frauenmünze; - poivrée, Pfeffermünze. [bensaft.

Mentiane, f. (bot.) der Schlingbaum.

Mention, f. die Erwähnung, Meldung; faire - de qch., einer Sache Erwähnung od. Meldung thun.

Mentionner, v. a. erwähnen, melden, gedenken, anführen (besonders pal.).

Mentir, v. n. ir. (je mens, il ment; je mentis; mentant, menti) lügen; fig. trügen; - à q., einem etwas vorlügen; - à sa conscience, sein Gewissen belügen, vorsätzlich lügen; sans -, od. à ne point -, ohne zu lügen, in Wahrheit; prv. bon sang ne peut -, ein gutes Blut verräth sich bald; wer gut ist, bleibt wohl gut; a beau - qui vient de loin, wer weit herkommt, kann gut lügen.

Mentisme, m. die Abschweifungen des Geistes.

Mentolabial, m. (an.) der viereckige Kinnmuskel.

Menton, m. das Kinn; double -, - à double étage, Doppelkinn, Unterkinn; fam. branler le -, essen, mit den Kinnladen wackeln; lever le -, sich entschlossen stellen; mettre les mains sous le -, es sich bequem machen.

Mentonnet, m. (cout.) das Kinnstückchen; der Federhalter, das Einschlageeisen; (c. m.) der Wellenbaumen; (grr.) Bombenring. [gehörig.

Mentonnier, ère, adj. zum Kinne

†**Mentonnière**, f. die Kinnbinde, das Sturmband an der Kopfbedeckung der Soldaten (v. jugulaire).

Mentor (spr. mèn), m. der Mentor, Führer, Hofmeister.

Mentulagre, f. (path.) der Ruthenkrampf. [Schwängel.

Mentule marine, f. der See-

Menu, e, adj. dünn, fein, klein, schmal, schlank, zahn; une pluie -e, ein dünner, feiner Regen; fig. klein, gering; † -e monnaie, Scheidemünze; le - peuple, das gemeine Volk; (ch.) - plomb, Vogeldunst, feiner Schrot; † -s suffrages, Nebeneinkünfte, Sporteln; (cath.) -s suffrages, kleines Gebet, nach dem Schlusse des Gottes-

...; (cal.) de l'écriture fort –e, ... Schrift; (cal.) – rôt, ... Vögel; –s plaisirs od. –s, die ... Ausgaben; das Geld dazu, ...geld, Spielgeld; Hôtel des –s ..., Direction der Hofnußbar-...; salle des –s, Saal der Hofbe-...ungen; dru et –, v. dru.

...nu, adv. klein, in kleinen Stü-...; hacher – comme chair à pâté, ... hacken; in tausend Stücke ...

...u, m. 1) der Küchenzettel; 2) ...(Ware) Wäsche; compter par ..., Stück für Stück zählen ...; fam. se donner du –, ... gute thun.

...uaille, f. 1) allerlei kleine ..., Scheidemünze; 2) eine Menge ...; fam. unnütze Kleinig-..., Plunder, Bettel.

...uet, m. (dan.) die Menuett.

...uiser, v. a. tischlern, schrei-...

...uiserie, f. 1) das Tischler-...; 2) die Tischlerarbeit, ...arbeit; 3) das Gitterwerk in ...

...uisier, m. –ière, f. der Tisch-..., die Tischlersfrau; –, adj. ...–ière, Bohrbienen; fourmis ..., Zimmerameisen.

...ure, f. (orn.) der Leierschwanz.

...-vair, m. (bl.) das Gran-... mit silbernem Eisenhütchen im ...

Méphitisme, f. die Stickluft; ..., adj. Stickluft enthaltend, me-...; –iser, v. a. mit Stickluft ...; –isme, m. das Mephitische, ...

...plat, e, adj. auf einer Seite ... auf der andern, halbflach; ...) das Halbflache, die Halb-...

Méponctuer, v. n. die Inter-...zeichen nicht nach den gram-...schen Regeln setzen.

Méprendre, v. réfl. ir. n. ...; sich irren, sich versehen, sich ...

Mépris, m. die Verachtung; – de ... mort, Todesverachtung; geste de –, verächtliche Geberde; –, pl. verächt-liche Reden, eine verächtliche Behand-lung; au – de, zum Nachtheil, mit Hintansetzung, ungeachtet, ohne Rück-sicht auf; en – de, zum Trotze, Hohne, aus Mißachtung; prv. la familiarité engendre le –, rücksichtslose Vertrau-lichkeit führt zur Verachtung.

Méprisable, adj. –ment, adv. verächtlich. [verächtlich.

Méprisant, e, adj. verachtend,

Méprise, f. der Irrthum, der ...; die Verwechselung, das Ver-...; par –, aus Versehen.

Mépriser, v. a. verachten, ge-...

Mer, f. das Meer, die See; aller, monter sur –, zur See gehen; coup de –, Windstoß zu See; se mettre en –, in See gehen; la pleine –, die offene See; la – brise, moutonne, rapporte, ..., brandet, fluthet, treibt weißen Schaum; il y a de la –, die See geht hoch, ist bewegt; il n'y a pas de –, die See ist ruhig; par – et par terre, zur See und zu Land; fig. chercher par – et par terre, Jemanden an allen Orten und Enden suchen; la-bourer le rivage de la –, sich nutzlose Mühe machen; voguer en pleine –, in der Wolle sitzen; prv. c'est la – à boire, das ist ein wahres Riesenwerk.

Mérandine, f. die Leinwand aus der Auvergne.

Mercantile, adj. kaufmännisch; –ment, adv. auf kaufmännische Weise; iron. nach Krämer Art.

Mercantilisme, m. das Han-delswesen. [die Krämerei.

Mercantille, f. p. u. der Kram,

Mercenaire, m. f. der Mieth-ling, Söldner, Söldling; †Lohn-diener, Lohnarbeiter; –, adj. gedun-gen, lohnsüchtig; labeur –, Lohnar-beit; témoin –, gedungener Zeuge; fig. âme –, feile Seele; –s, pl. de vils –s, gemeine Soldknechte; –ment, adv. lohnsüchtig.

Mercerie, f. der Kram, die Kramwaare; le corps de la –, die Krämerinnung; apprendre la –, die Krämerei lernen; prv. il a plu dans sa –, es hat ihm in die Bude geschneit.

Mercerot, m. p. u. der Markt-krämer.

Merci, f. 1) die Barmherzigkeit, das Erbarmen; fam. je vous crie –, ich bitte Sie um Verzeihung; fig. à la – de, in der Gewalt, in der Willkür; abandonner, laisser à la – de, Preis geben dem, der, den..; 2) der Dank; –, grand' –, Dank, großen Dank, schö-nen Dank; Dieu – ! Gott sei Dank! – de ma vie! ich will des Todes sein! (h. e.) les frères de la M–, die barm-herzigen Brüder.

Mercier, m. –ière, f. der Kramer, Krämer, die Krämerin.

Mercoufat-calémi, m. (tt. W.) das Finanzministerium in der Türkei.

Mercredi, m. Mittwoch; – des Cendres, Aschermittwoch.

Mercure, m. (myth.) der Mer-kur, Bote der Götter; fig. fam. der Kuppler, Unterhändler; (astr.) ein Planet; (chi.) das Quecksilber; sul-fure rouge de –, rothes doppelt Schwe-feloxyd, Zinnober.

Mercureux, se, adj. (chi.) mer-kurartig.

Mercuriale, f. das Bingelkraut; fig. fam. der Verweis; faire une – à q., Jemandem die Leviten lesen; (pal.) † ehe. in Frankreich die Versammlung des Parlaments am Mittwoch nach Martini; die Rede gegen die in der Rechtspflege vorkommenden Miß-bräuche; jetzt die Rede des Staats-anwalts bei Eröffnung der Sitzungen; °–, f. der Getreidepreiszettel, Markt-zettel.

°Mercurialisation, f. (chi.) die Merkurialkur; –ser, v. a. mit Quecksilber behandeln.

Mercuriaux, m. pl. die Queck-silberpräparate; –el, le, adj. quecksil-berartig; Quecksilber enthaltend; re-mède –el, Quecksilbermittel; –fica-tion, f. (chi.) die Ausziehung des Quecksilbers, Verquecksilberung; –que, adj. merkurartig.

Mercuroso, adj. iodure- -mer-curique, Jodquecksilberoxydulorxyd.

Merdaille, f. pop. ein Haufen kleiner schmutziger u. lästiger Kinder.

Merde, f. b. et pop. der Koth, Dreck (Menschen, Thiere); couleur – d'oie, gänsedreckfarben, gelbgrün; –du diable, Teufelsdreck.

Merdeux, se, adj. b. et pop. dreckig, schmutzig.

Mère, f. die Mutter (a. fig.); mal de –, Mutterbeschwerde, -weh; fam. – aux écus, reiche Frau; – nourrice, Amme; – patrie, Mutterland; prv. faire des contes de ma - l'oie, unver-ständiges Zeug schwatzen; apprendre à sa – à faire des enfants, als Ei klüger sein wollen, als die Henne; –, adj. (card.) – laine, feinste Wolle, Schurwolle; (chi.) eau –, Mutter-lauge; (conch.) – perle, Perlmutter; (log.) idée –, Grund-, Haupt-, allge-meine Idee; (phil.) langue –, Mutter-sprache; (vig.) – goutte, Vorlauf.

Mérelle od. marelle, f. die Hink-bahn (ein Kinderspiel); jeu de –, Müh-lenspiel. [Mühlen.

Mérellé, e, adj. (bl.) mit

Méréussir, v. n. mißlingen.

Mérisanelle, f. die Steinblume; –dien, m. (astr.) der Mittagskreis, Meridian; –dien, ne, adj. (astr.) den Mittag betreffend; (bot.) um Mittag aufgehend; –dienne, f. die Mittags-ruhe; faire la –dienne, Mittagsruhe halten; –dienne, (astr.) Mittagsli-nie; –dional, e, adj. mittägig, südlich.

Meringue, f. (pât.) die Meringel (Backwerk). [Merinoschaf.

Mérinos (spr. oss), (sp. U.) das

Mérion, m. der amerikanische Springhase.

Merise, f. die Vogelkirsche.

Merisier, m. der Vogelkirsch-baum.

Mérisme, m. (rh.) die Einthei-lung des Stoffes.

Méritant, e, adj, verb. verdienst-voll.

Mérite, m. das Verdienst; (chev.) l'ordre du –, der Verdienstorden; se faire un – de qch., sich ein Verdienst, eine Ehre aus einer Sache machen; –s, pl. (th.) das Verdienst Christi, der Heiligen.

Mériter, v. a. verdienen; sich erwer-ben; –, v. n. bien – de qch., sich um etwas verdient machen.

Méritoire, adj. –ment, adv. verdienstlich.

Merlan, m. (icht.) der Merlan, Weißling; pop. Perrückenmachergesell.

Merle, m. die Amsel; – à collier, Ringelamsel; – doré, Goldamsel; fig. fam. c'est un fin –, er ist ein listiger Vogel; beau –, ein dummer einfältiger Mensch; je lui donnerai un – blanc, si ..; ich gebe ihm was er will, wenn.

Merleau, m. die junge Amsel.

Merlesse, f. das Amselweibchen.

Merlette, f. (bl.) ein Vogel ohne Füße und Schnabel.

Merlin, m. (cor. et mar.) das dreidrähtige dünne Seil.

Merline, m. die Amselorgel.

Merliner, v. a. (mar.) mit den Raabändern befestigen. [Seile.

Merlon, m. (fort.) die Scharten-

Merluche, f. der Stockfisch; prv. manger de la –, in einen sauren Apfel beißen.

Merlut, m. peau en –, mit den Haaren, od. der Wolle getrocknetes Fell. [bruch, äußere Leistenbruch.

Mérocèle, f. (chi.) der Schenkel-

Mérovée, m. (h.) Merovaeus, Me-rovig (Mannsname).

Mérovingien, m. der Merovin-ger; –, -ne, adj. merovingisch.

wenden, den Zeitpunkt wahrnehmen; - les termes, die Worte abmessen; fig. im Reden behutsam sein; gewählt sprechen; fig. - la modestie, die Bescheidenheit wahren; (pntr.) - les clairs, die Lichter eines Gemäldes sparen; - les couleurs, die Farben ordnen; 5) geschickt führen, leiten, lenken, einleiten; - les intérêts de q., eines Vortheil wahrnehmen, auf dessen Nutzen bedacht sein; 6) verschaffen, auswirken, veranstalten; 7) anbringen; (arch.) - un escalier dans un bâtiment, eine Treppe in einem Gebäude anbringen; se -, v. réfl. fig. sich schonen; se - avec q., behutsam mit einem umgehen; se - bien avec tout le monde, sich mit allen Leuten wohl vertragen.

Ménager, -ère, adj. haushältig, wirthschaftlich, sparsam; -, s. der Haushälter, die Haushälterin, Wirthschafterin; fam. Hausfrau.

Ménagerie, f. 1) der Viehhof auf großen Landgütern; 2) Thiergarten, das Thierhaus, der Zwinger.

Mendiant, m. -e, f. der Bettler, die Bettlerin; moine, religieux -, Bettelmönch; les quatre -s, die vier Bettelorden; (cui.) trockene Feigen, Rosinen, Mandeln und Haselnüsse; Bettlerkonfekt; Studentenfutter.

Mendicité, f. der Bettelstand; être reduit à la -, an den Bettelstab gerathen; dépôt de -, Bettlerherberge; Gewahrsam für Bettler, Arbeitshaus.

Mendier, v. a. betteln; fig. erbetteln; auf gemeine Art erbetteln.

Mendole, f. der Sparfisch, Hauting.

Meneau, m. das Fensterkreuz.

°**Ménechmes** (spr. nèk), m. pl. die bis zum Verwechseln ähnlichen Brüder.

°**Ménechmésme** (spr. nèk), m. die auffallende, treffende Aehnlichkeit.

Menée, f. der geheime Gang; -s, pl. die Schliche; sourdes -s, geheime Kunstgriffe; (ch.) suivre la - od. être à la - d'un cerf, dem angejagten Hirsche auf der geraden Spur folgen.

Ménélas (spr. lass), m. Menelaus (Mannsname); (ent.) ein Schmetterling.

Mener, v. a. (it. ll.) (je mène, nous menons) 1) führen, leiten; 2) fahren; ce cocher mène bien, dieser Kutscher fährt gut; - quatre chevaux de front, mit Vieren in einer Reihe fahren; 3) Vieh treiben; 4) anführen; 5) bei sich haben, mitnehmen; 6) fig. lenken, leiten, führen, verwalten, hinhalten, lange reichen, mit dem Gelde auskommen 2c.; a) cet argent ne le mènera pas loin, mit diesem Gelde wird er nicht weit kommen, reichen, langen; - de front, gleichzeitig betreiben; b) - q. comme il faut, Jemandem viel zu schaffen machen; - q. à la baguette, Jemanden nach seiner Pfeife tanzen lassen; - q. grand train, tambour battant, mit Jemandem kurzen Prozeß machen; - q. doucement, rudement, mit einem gelind, hart umgehen; (méd.) gelind, stark wirken (Arzneien); - q. par le nez, einen bei der Nase herumführen; c) - beau, grand bruit, einen Höllenlärm schlagen; d) - une vie chrétienne, ein christliches Leben führen; fam. je vous mènerai par un chemin où il n'y a pas de pierres, ich will Euch Sitten lehren, eifrig verfolgen.

†**Ménestrander**, v. n. mit der Geige umherziehen.

†**Ménestrandie**, f. der Minnesängerbund.

Ménestrel, m. der umherziehende Sänger, Musikus, Minnesänger.

Ménétrier, m. der Bierfiedler, Spielmann.

Meneur, m. -se, f. 1) der Führer einer Dame; die Führerin; - d'ours, Bärenführer; le - d'un parti, der Parteiführer, Anführer einer Partei; (cart.) - de ciseaux, Kartenbeschneider; 2) der Ammenbesorger, die Ammenbesorgerin (in Paris); (cart.) -se de table, Kartenausleserin. [Felsenblöcke.

Menhir, m. (kt. ll.) die gallischen

Méniane, adj. et s. f. der vergitterte Erker, Altan.

Ménianthe (trèfle d'eau), m. (bot.) der Sumpf-, Fieber-, Bitterklee.

Ménianthine, f. (chi.) das Menianthin.

Ménickéa, f. der Pflaumbaum.

†**Ménil**, m. p. u. die Wohnung, das Dorf.

Menille (ll'), f. (typ.) der Handgriff an den Preßbrettern.

†**Menin**, m. (sp. ll.) eh. ein Edelknabe bei dem Dauphin.

Méningge, f. (an.) das Hirnhäutchen; -gette, f. (an.) das dünne Hirnhäutchen; -gine, f. (an.) das Hirnspinnengewebe; -go-gastrique, adj. (path.) fièvre -go-gastrique, Gallenfieber; -gophilax, m. (chir.) der Hirnbeschirmer (ein Instrument).

Méniscoïde, adj. (h. n.) halbmondförmig; -spermacées, f. pl. (bot.) die mondsaamenartigen Gewächse; -spermate, m. das menispermsaure Salz; -sperme, m. der Mondsaame; -spermine, f. (chir.) das Menispermin.

Ménisque, m. (opt.) das konvexkonkav geschliffene Glas.

Ménisse, f. das Mondfarrnkraut.

Ménole, f. der Butterstößel.

Ménologe, m. das Märtyrerbuch der griechischen Kirche.

Ménologue, m. die Abhandlung über die monatliche Reinigung der Frauen; -rrhagie, f. das Uebermaß der Menstruation.

Menon, m. eine levantische Ziege.

Menotte, f. fam. das Händchen, Patschchen; -s, pl. die Handschellen, Handfesseln; -s de laquai, Lackeienriemen an einer Kutsche.

Menotter, v. a. Handschellen anlegen. [Hand.

Mensale, f. die Mittellinie der

Mense, f. die Tafelgüter, -gelder.

Mensole, f. (it. ll.) (arch.) der Schlußstein eines Gewölbes.

Mensonge, m. die Lüge; fig. der Trug; das Blendwerk; (Ecr.) l'esprit du -, der Geist der Lüge, Satan; prv. songes, -s, Träume sind Schäume.

Mensonger, -ère, adj. lügenhaft, lügnerisch; fig. trüglich, falsch, gleißnerisch. [Menstruations ..., monatlich.

Menstrual, e, adj. -aux, pl.

Menstruation, f. (chi.) die Auflösung, Reinigung.

Menstrue, m. (chi.) das Auflösungsmittel; -s, f. pl. (path.) die monatliche Reinigung.

Menstrué, e, adj. femme -e, Frau, bei der die Menstruation Statt findet.

Menstruel, le, adj. zur monatlichen Reinigung gehörig.

†**Menstrueux**, se, adj. (chi.) allzu auflöslich. [lich.

Mensuaire, adj. p. u. monat-

Mensuel, le, adj. monatig; -lement, adv. mit jedem Monate.

Mensurabilité, f. die Meßbarkeit.

Mensuration, f. die Vermessung.

Mentagre, f. die Kinnflechte.

Mental, e, adj. innerlich, in Gedanken; oraison -e, innerliches Gebet; restriction -e, Vorbehalt in Gedanken; -ement, adv. stillschweigend; geistig.

Menterie, f. fam. die Lüge.

Mentes, f. pl. (com.) die rheinischen Wolldecken.

Menteur, -se, adj. lügenhaft, erlogen; betrüglich; -, s. der Lügner, die Lügnerin; (ch.) chien -, falsch anschlagender Hund.

Menthe, f. (bot.) die Münze; -aquatique, -pouliot, Polei, Wasserpolei; - de chat, Katzenmünze; - crépue, frisée, Krausemünze; - des jardins, Balsammünze; - de Notre-Dame, Frauenmünze; - poivrée, Pfeffermünze. [baum.

Mentiane, f. (bot.) der Schling-

Mention, f. die Erwähnung, Meldung; faire - de qch., einer Sache Erwähnung od. Meldung thun.

Mentionner, v. a. erwähnen, melden, gedenken, anführen (besonders pal.).

Mentir, v. n. ir. (je mens, il ment; je mentis; mentant, menti) lügen; fig. trügen; - à q., einem belügen; - à sa conscience, sein Gewissen belügen, vorsätzlich lügen; sans -, od. à ne point -, ohne zu lügen, in Wahrheit; prv. bon sang ne peut -, ein gutes Blut verräth sich bald; wer gut ist, bleibt wohl gut; a beau - qui vient de loin, wer weit herkommt, kann gut lügen.

Mentisme, m. die Abschweifungen des Geistes.

Mentolabial, m. (an.) der viereckige Kinnmuskel.

Menton, m. das Kinn; double -, - à double étage, Doppelkinn, Unterkinn; fam. branler le -, essen, mit den Kinnladen wackeln; lever le -, sich entschlossen stellen; mettre les mains sous le -, es sich bequem machen.

Mentonnet, m. (cout.) das Kinnstückchen; der Federhalter, das Einschlageeisen; (e. m.) der Wellendaumen; (gzr.) Bombenring. [gehörig.

Mentonnier, -ère, adj. zum Kinne

†**Mentonnière**, f. die Kinnbinde, das Sturmband an der Kopfbedeckung der Soldaten (v. jugulaire).

Mentor (spr. tòr), m. der Mentor, Führer, Hofmeister.

Mentulagre, f. (path.) der Ruthenkrampf. [Seeigel.

Mentule marine, f. der

Menu, e, adj. dünn, fein, klein, schmal, schlank, rahn; une pluie -e, ein dünner, feiner Regen; fig. klein, gering; † -e monnaie, Scheidemünze; (ch.) le - peuple, das gemeine Volk; (ch.) - plomb, Vogeldunst, feiner Schrot; † -s suffrages, Nebeneinkünfte, Sporteln; (cath.) -s suffrages, kleines Gebet, nach dem Schlusse des Gottes-

...fel; (cal.) de l'écriture fort –s, ...g kleine Schrift; (cal.) – rôt, ge...ne Vögel; –s plaisirs od. –s, die ...en Ausgaben; das Geld dazu, ...engeld, Spielgeld; Hôtel des –s ...tion, Direction der Hoflustbar...en; salle des –s, Saal der Hofbe...digungen; dru et –, v. dru.

Menu, adv. klein, in kleinen Stü...n; hacher – comme chair à pâté, ...g und klein hacken; in tausend Stücke ...en.

Menu, m. 1) der Küchenzettel; 2) ...e kleine (Haare) Wäsche; compter par ...–, sehr genau, Stück für Stück zählen .... berechnen; fam. se donner du –, ... etwas zu gute thun.

Menuaille, f. 1) allerlei kleine ...inge, Scheidemünze; 2) eine Menge ...ner Fische; fam. unnütze Kleinig...en, Plunder, Bettel.

Menuet, m. (dan.) die Menuett.

Menuiser, v. a. tischlern, schrei...ern.

Menuiserie, f. 1) das Tischler...werk; 2) die Tischlerarbeit, ...einerarbeit; 3) das Gitterwerk in ...tern.

Menuisier, m. –sière, f. der Tisch...ler, Schreiner; die Tischlerfrau; –, adj. ...–ière, Bohrbienen; fourmis ...–ère, Zimmerameisen.

Ménure, f. (orn.) der Leierschwanz.

Menu-vair, m. (bl.) das Grau...erk mit silbernem Eisenhütchen im ...blauen Felde.

†Méphi||te, f. die Stickluft; –tique, adj. Stickluft enthaltend, me...phitisch; –tiser, v. a. mit Stickluft ...füllen; –tisme, m. das Mephitische, ...Stickluft.

Méplat, e, adj. auf einer Seite ...mehr als auf der andern, halbflach; –, m. (peint.) das Halbflache, die Halb...fläche.

*Méponctuer, v. n. die Inter...punctionszeichen nicht nach den gram...matischen Regeln setzen.

se Méprendre, v. réfl. ir. u. ...prendre; sich irren, sich versehen, sich ...vergreifen.

Mépris, m. die Verachtung; – de la mort, Lebensverachtung; geste de –, verächtliche Geberde; –, pl. verächt...liche Reden, eine verächtliche Behand...lung; au – de, zum Nachtheil, mit Hintansetzung, ungeachtet, ohne Rück...sicht auf; en – de, zum Trotze, Hohne, aus Verachtung; prv. la familiarité engendre le –, rücksichtslose Vertrau...lichkeit führt zur Verachtung.

Méprisable, adj. –ment, adv. ...verächtlich. [verächtlich.

Méprisant, e, adj. verachtend,

Méprise, f. der Irrthum, der ...Mißgriff; die Verwechselung, das Ver...sehen; par –, aus Versehen.

Mépriser, v. a. verachten, ge...ringschätzen.

Mer, f. das Meer, die See; aller, ...monter sur –, zur See gehen; coup ...de –, Windstoß zu See; se mettre en ...–, in See gehen; la pleine –, die offene See; la – brise, moutonne, rapporte, ...die See brandet, fluthet, treibt weißen ...Schaum; il y a de la –, die See geht ...hoch, ist bewegt; il n'y a pas de –, ...das Meer ist ruhig; par – et par terre, ...zu Wasser und zu Land; fig. chercher ...qn. par – et par terre, Jemanden an ...allen Orten und Enden suchen; la...bourer le rivage de la –, sich nutzlose Mühe machen; voguer en pleine –, in der Wolle sitzen; prv. c'est la – à boire, das ist ein wahres Riesenwerk.

Mérandine, f. die Leinwand aus der Auvergne.

Mercantile, adj. kaufmännisch; –ment, adv. auf kaufmännische Weise; iron. nach Krämer Art.

Mercantilisme, m. das Handelswesen. [die Krämerei.

Mercantille, f. p. u. der Kram,

Mercenaire, m. f. der Miethling, Söldner, Söldling; †Lohndiener, Lohnarbeiter; –, adj. gedungen, lohnsüchtig; labeur –, Lohnarbeit; témoin –, gedungener Zeuge; fig. âme –, feile Seele; –s, pl. de vils –s, gemeine Soldknechte; –ment, adv. lohnsüchtig.

Mercerie, f. der Kram, die Kramwaare; le corps de la –, die Krämerinnung; apprendre la –, die Krämerei lernen; prv. il a plu dans sa –, es hat ihm in die Bude geschneit.

Mercerot, m. p. u. der Marktkrämer.

Merci, f. 1) die Barmherzigkeit, das Erbarmen; fam. je vous crie –, ich bitte Sie um Verzeihung; fig. à la – de, in der Gewalt, in der Willkür; abandonner, laisser à la – de, Preis geben dem, der, den, ..; 2) der Dank; –, grand' –, Dank, großen Dank, schönen Dank; Dieu –! Gott sei Dank! – de ma vie! ich will des Todes sein! (h. e.) les frères de la M–, die barmherzigen Brüder.

Mercier, m. –ière, f. der Kramer, Krämer, die Krämerin.

Mercoufat-calémi, m. (tk. W.) das Finanzministerium in der Türkei.

Mercredi, m. Mittwoch; – des Cendres, Aschermittwoch.

Mercure, m. (myth.) der Merkur, Bote der Götter; fig. fam. der Kuppler, Unterhändler; (astr.) ein Planet; (chi.) das Quecksilber; sulfure rouge de –, rothes doppelt Schwefeloxyd, Zinnober.

Mercureux, se, adj. (chi.) merkurartig.

Mercuriale, f. das Bingelkraut; fig. fam. der Verweis; faire une – à q., Jemandem die Leviten lesen; (pal.) †eh. in Frankreich die Versammlung des Parlaments am Mittwoch nach Martini; die Rede gegen die in der Rechtspflege vorkommenden Mißbräuche; jetzt die Rede des Staatsanwalts bei Eröffnung der Sitzungen; *–, f. der Getreidepreiszettel, Marktzettel.

*Mercuriali||sation, f. (chi.) die Merkurialkur; –ser, v. a. mit Quecksilber behandeln.

Mercuri||aux, m. pl. die Quecksilberpräparate; –el, le, adj. quecksilberartig; Quecksilber enthaltend; remède –el, Quecksilbermittel; –fication, f. (chi.) die Ausziehung des Quecksilbers, Verquecksilberung; –que, adj. merkurartig.

Mercuroso, adj. iodure- -mercurique, Jodquecksilberoxydulorod.

Merdaille, f. pop. ein Haufen kleiner schmutziger u. lästiger Kinder.

Merde, f. b. et pop. der Koth, Dreck (Menschen, Thiere); couleur – d'oie, gänsedreckfarben, gelbgrün; – du diable, Teufelsdreck.

Merdeux, se, adj. b. et pop. dreckig, schmutzig.

Mère, f. die Mutter (a. fig.); mal de –, Mutterbeschwerde, -weh; fam. – aux écus, reiche Frau; – nourrice, Amme; – patrie, Mutterland; prv. faire des contes de ma – l'oie, unverständiges Zeug schwatzen; apprendre à sa – à faire des enfants, als Ei klüger sein wollen, als die Henne; –, adj. (card.) – laine, feinste Wolle, Schurwolle; (chi.) eau –, Mutterlauge; (conch.) – perle, Perlmutter; (log.) idée –, Grund-, Haupt-, allgemeine Idee; (phil.) langue –, Muttersprache; (vig.) – goutte, Vorlauf.

Mérelle od. marelle, f. die Hinkbahn (ein Kinderspiel); jeu de –, Mühlenspiel. [Mühlen.

Mérellé, e, adj. (bl.) mit

Méréussir, v. n. mißlingen.

Méri||anelle, f. die Steinblume; –dien, m. (astr.) der Mittagskreis, Meridian; –dien, ne, adj. (astr.) den Mittag betreffend; (bot.) um Mittag aufgehend; –dienne, f. die Mittagsruhe; faire la –dienne, Mittagsruhe halten; –dienne, (astr.) Mittagslinie; –dional, e, adj. mittägig, südlich.

Meringue, f. (pât.) die Meringel (Backwerk). [Merinoschaf.

Mérinos (spr. oss), (sp. U.) das

Mérion, m. der amerikanische Springhase.

Merise, f. die Vogelkirsche.

Merisier, m. der Vogelkirschbaum.

Mérisme, m. (rh.) die Eintheilung des Stoffes.

Méritant, e, adj. verb. verdienstvoll.

Mérite, m. das Verdienst; (chev.) l'ordre du –, der Verdienstorden; se faire un – de qch., sich ein Verdienst, eine Ehre aus einer Sache machen; –s, pl. (th.) das Verdienst Christi, der Heiligen.

Mériter, v. a. verdienen; sich erwerben; –, v. n. bien – de qch., sich um etwas verdient machen.

Méritoire, adj. –ment, adv. verdienstlich.

Merlan, m. (icht.) der Merlan, Weißling; pop. Perrückenmachergesell.

Merle, m. die Amsel; – à collier, Ringelamsel; – doré, Goldamsel; fig. fam. c'est un fin –, er ist ein listiger Vogel; beau –, ein dummer einfältiger Mensch; je lui donnerai un – blanc, si ..; ich gebe ihm was er will, wenn.

Merleau, m. die junge Amsel.

Merlesse, f. das Amselweibchen.

Merlette, f. (bl.) ein Vogel ohne Füße und Schnabel.

Merlin, m. (cor. et mar.) das dreidrähtige dünne Seil.

Merline, m. die Amselorgel.

Merliner, v. a. (mar.) mit den Raabändern befestigen. [zeile.

Merlon, m. (fort.) die Scharten-

Merluche, f. der Stockfisch; prv. manger de la –, in einen sauren Apfel beißen.

Merlut, m. peau en –, mit den Haaren, od. der Wolle getrocknetes Fell. [bruch, äußere Leistenbruch.

Mérocèle, f. (chi.) der Schenkel-

Mérovée, m. (h.) Meroväns, Merovig (Mannsname).

Mérovingien, m. der Merovinger; –, -ne, adj. merovingisch.

Merrain, m. die dünnen, schmalen, eichenen Bretter, das Böttcherholz, Stabholz; (ch.) die Stange des Hirschgeweihes.

Mérule, m. der Aderpilz.

Merveille (ll), f. (it. ll.) das Wunder; faire des -s, Wunder, etwas Außerordentliches thun; ce n'est pas -, es ist kein Wunder; fig. eine wunderschöne Person od. Sache; dire - de qch., Wunderdinge von Etwas erzählen; à -, adv. zum Verwundern, wunderschön, ganz vortrefflich; fam. pas tant que de -, eben nicht so gar sehr, nicht sonderlich viel; prv. promettre monts et -s, Wunderdinge, das Blaue vom Himmel, goldene Berge versprechen.

Merveilleux, se, adj. wunderbar, bewunderungswürdig, vortrefflich; -, m. das Wunderbare, Bewunderungswürdige; fam. † der Modenarr, Stutzer; -se, f. die Modenärrin; -sement, adv. zum Verwundern, ganz vortrefflich, außerordentlich.

Mérycologie, f. die Lehre vom Wiederkäuen, Merykologie.

Mérycothérion, m. ein fossiles Säugethier, das Merykotherion.

Mes, prn. pl. (von mon und ma) meine.

Més-Mé-, (Vorsylbe) Miß ...

Mésadministrer, v. a. schlecht verwalten.

Mésadou, m. (d. r.) der Moistenlöffel.

Més‖air, m. (éq.) die kleine Curbette, der halbe od. niedrige Sprung; -alliance (spr. mésa), f. die Mißheirath, ungleiche Heirath; -allier, v. a. zu einer Mißheirath nöthigen; unter dem Stande verheirathen; se -allier, v. réfl. mißheirathen; sich mesalliiren.

Mésange, f. (orn.) die Meise; - bleue, Blaumeise; grande, grosse -, Kohlmeise; - huppée, Haubenmeise; - à longue queue, Schwanzmeise.

Mésaraïque, adj. (an.) zum Gekröse gehörig.

Més‖arriver, v. n. mißrathen, mißlingen, fehlschlagen; -aule, m. (arch.) der Nebenhof; -avenir, v. imp. ir. u. venir; p. u. mißlingen; -aventure, f. das Mißgeschick, der Unfall.

Mèse, f. (mus.) die höchste Saite des zweiten Tetrachords.

Més‖embryanthèmes, m. pl. (bot.) das Geschlecht der Eispflanzen; -enseigner, v. a. nach schlechten Methoden unterrichten; -entendre, v. a. mißverstehen; -entère, m. (an.) das Gekröse; -entérique, adj. (an.) zum Gekröse gehörig; -estimable, adj. verachtenswerth; °-estime, f. der Mangel an Achtung, die Geringschätzung; -estimer, v. a. gering schätzen; unter dem Werthe schätzen; -inférer, v. n. sich in seinen Schlußfolgerungen irren; -informer, v. a. falsch berichten; -intelligence, f. das Mißverständniß, die Mißhelligkeit; -interpréter, v. a. mißdeuten, übel auslegen.

Mésire, m. (path.) die Leberkrankheit.

Meslier, m. die Roscheltraube.

Mesmérisme, m. der thierische Magnetismus, Mesmerismus.

Méso‖branches, m. pl. die Mittelkiemer; -carpe, m. das Fruchtmark; -chondriaque (spr. kon), adj. Zwischenknorpel ...; -colon, m. (an.) das Grimmdarmgekröse; -cynion, m. die Fessel; -discale, adj. mittelscheibig.

Mésoffrir, v. n. ir. u. offrir; mißbieten, zu wenig bieten.

Méso‖gonidie, f. die unverschleierte Brutzelle; -labe, m. (math.) das Mesolabium; -lobe, m. der mittlere Lappen; -logarithme, m. der Logarithmus des Sinus und der Kotangente; -mérie, f. (an.) der Theil des Körpers zwischen den Schenkeln; -mydes, f. pl. die Mittelfliegen; -phragme, m. die Mittelwand; -phylle, m. der Blattkern; -potamique, adj. mesopotamisch; -rectum (spr. om), m. (an.) das Mastdarmgekröse; -rhinion, m. die Nasenscheidung; -sperme, m. die mittlere Saamenhaut; -stomes, m. pl. die Seeigel mit centraler Mundöffnung; -thénar, m. der Mittelklopfer, -thorax, m. die Mittelbrust; -tome, adj. mittelschnittig; -type, m. (minér.) der strahlige Zeolith, Natrolit.

Mesquin, e, adj. -ement, adv. (it. ll.) filzig, knauserig, knickerig; kärglich, armselig, dürftig, elend; (patr.) et fig. ärmlich, kleinlich, mager.

Mesquinerie, f. die Knauserei, Knickerei.

Mesquis, m. das mit Gerberbaumrinde zubereitete Schafleder.

Mesquite, m. der amerikanische Tintenbaum.

Message, m. die Botschaft, der Auftrag, die Bestellung.

Messager, m. -ère, f. der Bote, die Botenfrau; fig. der Vorbote; - d'état, Staatsbote; †- à cheval, reitender Bote; - à pié, Fußbote; (orn.) der Sekretär; pigeon -, Brieftaube.

Messagerie, f. 1) das Botenamt, Botenwesen; 2) Botenhaus; 3) Botenfuhrwerk; 4) die Diligence, der Eilwagen.

Messaline, f. (h.) Messalina; fig. eine ausschweifende und grausame Frau; (com.) ein ägyptischer Zeug.

Messe, f. (cath.) die Messe; dire la -, Messe lesen; célébrer la -, das Hochamt feiern; la grand' - od. la - haute, das Hochamt; petite od. basse -, stille Messe; - du point du jour, Frühmesse (Weihnachten); - des morts, des trépassés, Seelenmesse, Todtenamt; prv. il va à la - des morts, er frühstückt, ehe er zur Messe geht; il ne faut pas se fier à un homme qui entend douze -s, Muckern, Frömmlern ist nicht zu trauen; fam. a) enfants de la - de minuit, liederliche Saufbrüder; b) - de chasseur, Jägermesse, kurze Messe; - des paresseux, - musquée, die letzte Messe.

Messéance, f. die Unanständigkeit, Unschicklichkeit.

Messéant, e, adj. verb. unanständig, unschicklich.

Messénie, f. (géo.) Messenien.

Messénienne, f. (litt.) das messenische Trauergedicht.

Messeoir, v. n. ir. u. seoir; unanständig sein, übel anstehen, sich nicht geziemen.

°**Messer**, v. n. p. u. fam. Messe lesen.

†**Messer** (spr. sedrr), m. Herr!

Messiade, f. (litt.) die Messiade.

°**Messianique**, adj. des Messias ...

°**Messianisme**, m. eine neue, die Erfüllung der Worte des Messias versprechende Lehre.

°**Messidor**, m. der Erntemonat vom 19. Junius bis 18. Julius.

Messie, m. (héb. ll.) der Messias; prv. attendre q. comme le -, auf Jemanden wie auf den Messias warten.

Messier, m. der Feldhüter, Flurschütz.

Messieurs, m. pl. v. monsieur.

Messin, m. -e, f. der Metzer, Metzerin (aus Metz).

Messin‖e, f. Messina (Stadt); -ois, e, adj. aus Messina.

Messire, m. (it. ll.) sonst ein Ehrentitel, den man in gerichtlichen Verhandlungen den Vornehmen beilegte; (hort.) poire de - Jean, Johannisbirne.

†**Mestivage** od. mestive, m. ... Korngebühr.

†**Mestre**, m. v. meistre.

†°°**Mestre-de-camp**, m. ... Oberst eines Regiments; °°-, f. Leibkompagnie des dritten schweren Reiterregiments.

†**Mestre-école**, m. der Schulmeister.

†**Mestrie**, f. die Wissenschaft ...

†**Mesuage**, m. das Wohnhaus, Landhaus.

Mesurable, adj. meßbar.

Mesurage, m. 1) das Messen, Abmessen, die Ausmessung; 2) das Meßgeld, der Messerlohn; 3) ... eines Feldmessers.

Mesure, f. 1) das Maß; die Maße; -s liquides, Flüssigkeitsmaße; - sèches, Maße für trockene Waaren; prv. avoir deux poids et deux -s, ... Baum auf beiden Schultern tragen; (cord. tilr.) prendre la - d'un habit, d'un pié, das Maß zu einem Rocke, zu einem Fuße nehmen; (sal.) - de saline, das Schild ($1\frac{1}{2}$ Centner); 2) das Maß, die Maßregel; être en - de faire qch., in der Lage, im Stande sein, Etwas zu thun; passer la -, ne garder aucune -, in keinem Dinge Maß halten, die Grenzen überschreiten; je prendrai mes -s, ich werde meine Maßregeln ergreifen; 3) avec -, adv. a) mit Anstand; b) nach Maß und Ziel; à - de, adv. nach Verhältniß, verhältnißmäßig; à - que, adv. nach Maßgabe, je nachdem; outre -, sans -, adv. über die Maßen, übermäßig, unmäßig, schrankenlos; unbändig; (éq.) der schulgerechte Gang eines Pferdes; (esc.) entrer en -, ausfallen, sich auslegen; lâcher la -, retiriren; rompre la -, hinter die Mensur zurücktreten; serrer la -, auf seinen Gegner losdringen; fig. seinen Gegner drängen; (mus.) der Takt, die Mensur, das Tonmaß; (pros.) Sylbenmaß.

Mesuré, e, adj. verb. gemessen, abgemessen x.; fig. wohl überdacht; vorsichtig.

Mesurer, v. a. messen, ausmessen, abmessen; prüfen; abwägen; fig. - sa dépense à son revenu, seine Ausgabe nach der Einnahme abmessen; - son épée avec q., sich mit einem schlagen; - ses paroles, seine Worte auf die Wagschale legen; seine Ausdrücke mäßigen; - q. des yeux, Jemanden trotzig mit den Augen messen; se -, v. réfl. se - avec q., sich mit einem messen.

Mesureur, m. der Messer.

†**Mésus**, m. p. u. der Mißbrauch, Viehschaden in Wäldern x.

Mésuser, v. n. de qch., etwas mißbrauchen, einen übeln Gebrauch davon machen.

Métabole, f. der Uebergang, die Transition; -bole, f. die Anhäufung gleichbedeutender Ausdrücke; (path.) Veränderung (Krankheit ꝛc.); -carpe, m. (an.) die Mittelhand; -carpien, m. (an.) der letzte Knöchel an den Fingern und Zehen; -chorèse, f. (path.) die Versetzung des Krankheitsstoffes; -chronisme, m. der Irrthum in der Zeitrechnung; -cisme, m. der Fehler in der Aussprache des m.; -gallate, m. (chi.) das metagallussaure Salz.

Métail, m. das Metallgemisch.

Métairie, f. (bsch. N.) die Meierei, der Meierhof.

Métal, m. das Metall; - d'Alger, Neusilber; - de cloches, Glockengut; - de fonte, Gußmetall; - de miroirs, Spiegelmetall; - noble, - précieux, edles Metall; - natif ou vierge, reines Metallerz; - de prince, Prinzmetall; métaux, pl. (bl.) Gold und Silber. [Talent.

***Métalent**, m. der Mangel an

Métalepse, f. (rh.) eine Figur, worin das Vorhergehende mit dem Folgenden verwechselt wird, die Metalepsis.

Métalli|cité, f. die Metalleigenschaft; -cescent, e, adj. metallisch; -fère, adj. metallhaltig; -forme, adj. metallförmig; -in, e, adj. metallglänzend; -ique, adj. 1) metallisch, metallartig; 2) die Medaillen betreffend; histoire -ique, die Geschichte der Medaillen; science -ique, Münzkunde; 3) metallähnlich; (ent.) insectes -iques, metallglänzende Insecten; -iques, f. pl. die österreichischen Staatspapiere; -isation, f. (chi.) die Metallisation; -iser, v. a. (chi.) metallisiren, zu Metall machen; -ographe, m. der Metallkenner, Metallbeschreiber; -ographie, f. die Metallbeschreibung; -oïde, adj. metallähnlich; -urgie, f. die Metallurgie, Erzkunde, Hüttenkunde, Scheidekunst der Metalle; -urgique, adj. metallurgisch; -urgiste, m. der Metallurg, Erzkundige.

Méta|morphose, f. die Verwandlung, Metamorphose; -morphoser, v. a. verwandeln; umgestalten; umschaffen; se -morphoser, v. réfl. sich gänzlich verändern; -phore, f. (rh.) die Metapher, Uebertragung; -phorique, adj. -phoriquement, adv. metaphorisch, übertragend; -phragme, m. die hintere Scheidewand der Brust u. Bauchhöhle; -phrase, f. die wörtliche Uebersetzung; -phraste, m. der Uebersetzer; *-physicaille, f. die erkünstelte Metaphysik; -physicien, ne, adj. metaphysisch; -physicien, m. der Metaphysiker; -physique, f. die Metaphysik, Wissenschaft des Uebersinnlichen; -physique, adj. -physiquement, adv. metaphysisch, übersinnlich; -physiquer, v. n. fam. grübeln; -plasme, m. (gr.) die Umbildung eines Wortes durch Weglassung eines Buchstaben od. einer Sylbe; -plastique, adj. metaplastisch; -ptose, f. der plötzliche Uebergang einer Krankheit in eine andere; -stase, f. (path.) die Versetzung eines Krankheitsstoffes auf einen andern Theil; -statique, adj. metastatisch; -syncrise, f. die Veränderung des Normzustandes; -tarse, m. (an.) der Mittelfuß; -tarsien, ne, adj. os tarsien, Mittelfußknochen; -teur, m. (arché.) der Lagerabstecker; -thèse, f. (gr.) die Buchstabenversetzung.

Métayer, m. -ère, f. der Meier, die Meierin.

Métazoïque, adj. später als die Erschaffung der Thiere.

Méteil, m. das Mengkorn.

Métel, m. (bot.) die Stachelnuß, Igelskolbe. [wanderung.

Métempsycose, f. die Seelen-

Métemptose, f. (math.) die Auslassung eines Schalttages in 134 Jahren.

Métensomatose, f. der Uebergang eines Körpers in einen andern.

Météo|re, m. die Lufterscheinung, das Luftzeichen; -res aqueux, Wassererscheinungen; -res aériens, Lufterscheinungen; -res ignés, Feuererscheinungen; -res lumineux, Lichterscheinungen; fig. il a passé comme un -re, er verschwand wie eine überflüchtige Erscheinung; -rique, adj. meteorisch; -riser, v. n. se -riser, v. réfl. sich aufblähen; -risme, m. (path.) die Aufblähung des Leibes; -rographe, m. der Witterungsanzeiger; -rolithe, m. der Meteorstein; -rologie, f. die Lufterscheinungslehre, Witterungslehre; -rologique, adj. was die Witterung betrifft; observations -rologiques, Wetterbeobachtungen; -rologue, m. der Witterungsbeobachter; -romancie, f. die Wahrsagerei aus den Luftzeichen; -roscope, m. der Wetterzeiger, das Meteoroskop; -roscopie, f. die Witterungsbeobachtung.

Méthémérin, e, adj. (path.) sich täglich erneuernd.

Métho|de, f. die Methode, Lehrart, Lehrweise; der Lehrplan, planmäßige Gang; die Schule; Anleitung; das Verfahren; die Gewohnheit; avec -, kunstmäßig; -dique, adj. -diquement, adv. methodisch, regelmäßig; wissenschaftlich, regelrecht; *-disation, f. die Anwendung einer Methode (auf); -disme, m. der Methodismus; -diste, m. der wissenschaftliche Arzt; Begründer, Anhänger einer Methode; -dologie, f. die Lehre von den Methoden; -nique, f. (bot.) die Prachtlilie.

Méticu|leux, se, adj. ängstlich, peinlich, furchtsam; -leuse, f. der Achatvogel, (ein Schmetterling); -leusement, adv. auf eine peinliche Art; *-losité, f. die peinliche Aengstlichkeit; kleinliche Furcht.

Métier, m. 1) das Handwerk; faites votre -, a) treiben Sie Ihr Handwerk; b) thun Sie Ihre Pflicht; fig. avoir le coeur au -, mit Lust arbeiten; elle est du -, sie geht in's Wasser; gâter le -, das Handwerk verderben; jalousie du -, Brodneid; (grr.) - des armes, Kriegsfach; prv. il m'a joué un tour de son -, er hat mir einen Streich gespielt; servir à q. un plat de son -, Jemandem einen Streich spielen, der seinem Charakter entspricht; 2) die Zunft, Innung, Gilde, das Gewerbe; fig. die Handthierung; (bro. ti.) der Werkstuhl, Stuhl eines Leinwebers, Strumpfwirkers; - à broder, Stickrahmen; fig. quel ouvrage avez-vous sur le -? was haben Sie für ein Werk unter den Händen? (br.) -s, pl. die Würze.

Métis (spr. tiss), m. -se, f. der Mestize, die Mestizin (von Weißen und Indianern erzeugte Kinder); (ch.) der Blendling (v. Hunden).

Métissage, m. die Kreuzung der Racen.

†**Métivage**, m. die Erntesteuer.

Méto|nomasie, f. die Namensübersetzung; -nymie, f. (rh.) die Namensverwechselung, Wortverwechselung; -page, m. (an.) die aus zwei Körpern mit zusammengewachsener Stirn gebildete Mißgeburt; -pe, f. (arch.) die Zwischenweite zwischen den Dreischlitzen am dorischen Fries; das Metopen; -pomancie, f. die Gesichts- od. Stirnwahrsagerei; -poscope, m. der Wahrsager aus den Gesichtszügen; -poscopie, f. die Wahrsagung aus den Gesichtszügen; -se, f. (path.) der Augapfelkrampf.

Métrage, m. die Vermessung nach mètres. [schmerz.

Métralgie, f. (path.) der Mutter-

Métranastrophie, f. (chir.) der Umschlag der Gebärmutter.

Mètre, m. † (pros.) das Metrum, Sylbenmaß; der Vers, das Gedicht; *das Metre od. die Einheit des Längenmaßes (3 pariser Fuß 11 7/16 Linien).

***Métrôme**, m. (pros.) der rhythmische Satz.

Métremphraxie, f. (path.) die Mutterverstopfung. [terspritze.

Métrenchyte, f. (chir.) die Mut-

***Métreur**, m. der Messer, Vermesser.

Métrio|pathie, f. der Gleichmuth; -ramphes, m. pl. die Mittelschnäbler; -pe, adj. mittelbeinig.

Métrique, adj. metrisch, nach dem Sylbenmaße.

Métrite, f. (path.) die Mutterentzündung.

Métro|campsie, f. die Entzündung der Mutter; -cèle, f. der Mutterbruch; -dynie, f. der Mutterschmerz; -graphe, m. a) der über Maßkunde schreibt; b) der über die Gebärmutter schreibt; -lite, f. der Steinkern in einer Muschel; *-logie, f. die Maßkunde; -loxie, f. die schiefe Lage der Mutter; -mane, m. der Reimnarr; -manie, f. die Reimsucht; -mètre, m. (mus.) der Taktmesser (eine Maschine); -péritonite, f. die Entzündung der Gebärmutter; -pole, f. eb. die Mutterstadt, Hauptstadt einer Provinz; j. der Mutterstaat von Kolonien; (cath.) der erzbischöfliche Sitz; église -pole, erzbischöfl. Kirche, Domkirche, Hauptkirche; -politain, m. der Erzbischof; -politain, e, adj. erzbischöflich; -proptose, f. (path.) der Muttervorfall; -rrhagie, f. (path.) der Mutterblutfluß; -rrhée, f. der Mutterfluß; -rrhexie, f. der Mutterbruch; -scope, m. Lisfranks Spekulum; -scopie, f. die Untersuchung der Gebärmutter mit dem Spekulum; -sidéros, m. (bot.) die Eisenmyrthe; -some, adj. mit einem Leibe von mittlerer Größe; -tomie, f. die Aushebung oder Operation der Gebärmutter; -xyle, m. die indische Sagopalme.

Mets (spr. mä), m. das Gericht, die Speise. [dungsstücke).

Mettable, adj. tragbar (Klei-

Mettage, m. das Nagelholz in Seidenspinnereien.

Metteur, m. der Setzer, nur in - en oeuvre, m. der Juwelier, Goldschmied, der Edelsteine fasset; -en

pages, m. (typ.) der umbrechende Setzer, Formatbilder.

Mettre, v. a. ir. (je mets, il met; nous mettons; je mis; nous mîmes; je mettrai; que je mette; que je misse; mettant; mis); 1) setzen, legen, stellen, bringen, thun; a) – en prison, ins Gefängniß setzen; b) – son fils à l'école, seinen Sohn auf die Schule thun, in dieselbe bringen; c) – en colère, erzürnen; – à couvert, decken; – à contribution, brandschatzen; fig. in Kontribution setzen; – à profit, benutzen; – en pièces, zertrümmern, zerstückeln, zerreißen; – sus, aufrichten; – à sec, austrocknen; prv. – le feu aux affaires, die Angelegenheiten in Verwirrung bringen; il a mis d'abord le doigt dessus, er hat gleich den Nagel auf den Kopf getroffen; – la main à la pâte, in der Küche mit Hand anlegen; (dr. r.) – au ban de l'Empire, in die Reichsacht erklären; (pal.) – hors la loi, vogelfrei erklären; (grr.) – en bataille, in Schlachtordnung aufstellen; (mus.) – en musique, in Musik setzen; 2) anlegen, anziehen, aufsetzen, umthun, umbinden; stecken; se –, v. réfl. 1) sich legen, stellen, setzen rc.; 2) se – bien ou mal, sich gut od. schlecht kleiden; 3) se – à qch., sich mit etwas beschäftigen, sich darauf legen; 4) se – à faire qch., anfangen, etwas zu thun; 5) se – dans le jeu etc. sich dem Spiele rc. ergeben; se – au lait, etc. eine Milchkur gebrauchen; se – au régime, eine Kur gebrauchen; se – à sec, all sein Geld ausgeben; (hort.) se – à fruit, anfangen Früchte zu tragen; 6) se – en chemise, sich bis aufs Hemd ausziehen; 7) se – à tout, sich zu Allem verstehen od. gebrauchen lassen; keine Arbeit verschmähen.

Metz, m. Metz (Stadt).

Meublant, e, adj. möblirend; étoffe –e, guter Möbelzeug; meubles –s, Hausrath, Hausbedarf.

Meuble, adj. leicht, locker; (agr.) terre –, leichter Boden; (dr.) biens –s, bewegliche Güter.

Meuble, m. ein Stück Hausrath; (pr.) das bewegliche Gut; –s, pl. das Hausgeräth, die Mobilien; se mettre dans ses –s, sich häuslich einrichten; mettre une femme dans ses –, ein Mädchen ausmiethen.

Meubler, v. a. mit Hausrath versehen; (é. r.) – une ferme, ein Pachtgut mit dem Feldgeräthe, dem nöthigen Viehe rc. versehen.

Meulard, m. der große Schleifstein. [Schleifstein.

Meularde, f. der mittelgroße

Meule, f. 1) der Mühlstein; 2) Gang (in einer Mühle); 3) die Quetsche; 4) der Schleifstein; (ép.) der Spitzring; (é. r.) Schober (Heu rc.); (ch.) die knotige Wurzel des Hirschgeweihes; der Kolbenansatz; (charb.) Kohlenmeiler; (f. de cl.) der gemauerte Stand für die Glockenform; (icht.) Klumpfisch; (meu.) –s battues, geschärfte Mühlsteine; (t. pl.) das Schneidzeug, -rad. [stein.

Meuleau, m. der kleine Schleif-

Meulerie, f. die Schleifsteinfabrik.

Meulette, f. (agr.) ein kleiner Heuhaufen; (icht.) der Laberdanmagen.

Meulier, m. der Mühlsteinhauer.

Meulière, f. 1) der Mühlstein; 2) pierre de –, Mühlenkalkstein; 3) der Mühlsteinbruch.

Meulon, m. der Salzhaufen.

Méum, m. (bot.) die Bärwurz; der Bärendill.

Meunier, m. –ière, f. der Müller, die Müllerin; (ent.) die Schabe, der Mehlkäfer; (icht.) – de mer, nordamerikanischer Barsch; (orn.) die Nebelkrähe, der Eisvogel.

Mouron, m. die wilde Maulbeere.

Meurt-de-faim, m. der Landstreicher; pop. Lump.

Meurtre, m. (dsch. u.) der Mord, die Mordthat; der vorsätzliche Todschlag; fig. fam. c'est un –, es ist Jammerschade, ein wahrer Mord; crier au –, über Gewalt schreien, ein Zetergeschrei erheben; –ier, m. –ière, f. der Mörder, die Mörderin; (grr.) die Schießscharte; –, adj. mörderisch; (poét.) mörderisch, würgend; une bataille –ière, eine Mordschlacht; –ir, v. a. † 1) tödten; 2) quetschen, zerquetschen; fam. il est tout –i de coups, er ist ganz braun und blau von Schlägen; sie haben ihm die Knochen zu Brei geschlagen; –issure, f. die Quetschung; das blaue Maal, der Stoß.

la **Meuse** (spr. möö'), die Maas (Fluß). [Rose.

Meutang, m. die große chinesische

Meute, f. (dsch. u.) die Koppel Jagdhunde; alé de –, der Koppelführer; – de cerfs, Rudel Hirsche; cerf de –, Anjagdhirsch; fig. une – d'ambitieux, ein Schweif Ehrgeiziger.

Mévendre, v. a. unter dem Preise od. mit Schaden verkaufen, schleudern.

Mévente, f. der Verkauf unter dem Werthe, das Schleudern.

†**Mex**, m. (léo.) das Gut eines Leibeigenen.

le **Mexique** (spr. ksi), Mexiko.

Mexicain, e, adj. mexikanisch; –, s. der Mexikaner, die Mexikanerin.

Meydan, m. der Marktplatz (in Persien).

Mézail, m. (bl.) das Helmvisir.

†**Mézance** od. **meige**, f. die Kammer des Galeerenvogts.

Mézéréon, m. der Seidelbast.

Mezozoth, m. (heb. W.) der vor den Thüren der Juden in Blech eingefaßte Bibelspruch.

†**Mézzabouth** (sp. méza), m. (mar.) das Sturmsegel der Galeere.

†**Mezzanin** (spr. médsa), m. der Mittelmast einer Galeere.

Mezzanine (sp. médsa), f. (arch.) der Zwischenstock, das Halbgeschoß; fenêtre –, Halbfenster.

Mezzo-termine (spr. médsotermine), m. (it. W.) der Mittelweg zur Ausgleichung.

Mezzo-tinto (spr. médso-tinnto), m. (it. W.) (peint.) die Mittelfarbe, gebrochene Farbe; (grav.) estampe en –, ein Kupferstich in schwarzer Manier.

Mi, partic. halb, Mitte, Hälfte (nur vor einigen Wörtern); à mi-corps, bis an den Gürtel; à mi-chemin, bis auf den halben Weg; à mi-jambes, bis an die Waden; la mi-mai, der halbe Mai; vers la mi-août (spr. mi-ou), gegen die Hälfte, Mitte des Augusts; (bl.) mi-partie de blanc et de rouge, halb weiß und halb roth; (cath.) la mi-carême, Mittfasten; (esc.) à mi-fer, in der Mitte des Rappiers.

Mi, m. (mus.) das E (Note).

Miasmatier, v. a. mit Krankheitsstoff verpesten.

Miasmatique, adj. miasmatisch, aus Ansteckungsstoff herrührend.

Miasmes, m. pl. (path.) der Ansteckungsstoff; Krankheitsstoff; schädliche Dünste; – marécageux, Sumpfdünste.

Miaulant, e, adj. mauend.

Miaulement, m. das Mauen, Miauen. [(von Katzen).

Miauler, v. n. mauen, miauen.

Miauleur, m. die Seemöwe.

Mi-bis (spr. bi), adj. grauschwarz.

Mica, m. der Glimmer; die Glimmererde; – blanc, Katzensilber; – jaune, Katzengold.

Micacé, e, adj. glimmerartig; –cique, adj. aus Glimmer bestehend; –schiste, m. der Glimmerschiefer; –tion, f. (archéo.) das Fingerrathspiel der Alten und Italiener.

†**Mice**, f. die Hälfte; droit de –, das Recht der halben Nutznießung.

Michaut, m. pop. faire son –, sein Schläfchen machen.

Miche, f. das Brod, der Laib Brod; prv. une – de St. Etienne, ein Stephansbrod (Stein).

Miché, m. pop. der Tropf, Gimpel.

Michée, m. Micha (der Prophet).

Michel, m. Michael, Michel (Mannsname); prv. monté sur le tranquenard de St. –, vom Teufel geholt.

Michon, m. Michelchen.

Micmac, m. fam. die Durchstecherei, Mauschelei, der Mischmasch.

Micocoulier, m. (bot.) der Zirgel-, Bohnen-, Nesselbaum.

Micracanthe, adj. kleindornig; mit kleinen Stacheln; –nthe, adj. kleinblümig. [nem Gehirne.

Micrencéphale, adj. mit klei-

Microbase, m. die Frucht mit kleinem Fruchtknotenwulste; –carpe, adj. kleinfrüchtig; –cile, adj. kleinbrüchig; –céphale, adj. kleinköpfig; –cérées, f. pl. die Kurzhornfliegen; –cères, m. pl. die Kurzhornwürmer; –chronomètre, m. das Werkzeug zum Messen sehr kleiner Zeiträume; –cosme, m. die kleine Welt, die Welt im Kleinen; der Mensch; –électromètre, m. das Werkzeug zum Abmessen sehr kleiner Elektricitätssummen; –galvanique, adj. appareil –galvanique, Apparat zur Beobachtung der durch die galvanische Kette entwickelten Wärme; –gastre, m. der Kleinbauch (Art Ichneumon); –glosses, m. pl. die Kleinzüngler; –gnathes, m. pl. die kleinkieferigen Fische; –graphe, m. der Miniaturmaler, Kleinmaler; –graphie, f. die Beschreibung mikroskopischer Gegenstände; –lépe, adj. kleinschuppig; –lépidoptérologie, f. die Abhandlung über die kleinen Schmetterlingsarten; –logie, f. die Kleinigkeitssucht; –logique, adj. kleinlich; –logue, m. die lakonische Rede; der Kleinigkeitsgeist; –mégas, m. das Instrument zum Messen kleiner Winkel; –mélie, f. die kleingliedrige Mißgeburt; –mètre, m. (astr.) das Mikrometer, der Kleinmesser; Wollmesser; –némate, f. die Bastspinne; –pétale, adj. kleinblätterig; –phone, m. adj. instrument –phone, ein den Schall oder die Ausbreitung der Töne vermehrendes Instrument; –phonie, f. die Schwachheit der Stimme; –phthalme, adj. (path.)

...männig; -phthires, m. pl. die Kerfläuse; -phylle, adj. (bot.) kleinblätterig; -podes, m. pl. die Kleinfüßler; -pore, adj. mit kleinen ...; -psychie (spr. ki), f. die Geistesschwäche; -ptérygiens, m. pl. die Kleinflosser; -pyle, m. (bot.) ...; -rhynques, m. pl. die Kleinschnäbler; -scope, m. das Vergrößerungsglas; -scope solaire, Sonnenmikroskop; prv. il voit tout avec un -scope, er sieht Alles durch die Brille; -scopique, adj. mikroskopisch; -somes, m. pl. die kleinleibigen Käfer; -sperme, adj. mit kleinem Saamen; -stome, m. (icht.) der Kleinmund; -zoaires, m. pl. die mikroskopischen Thierchen; Mikrozoen.

Micrure, adj. kleingeschwänzt.

Midas, m. die Midasfliege, auch eine Affenart; fig. ein unwissender Geldmensch.

†Midronner, v. n. p. u. Mittagsschlaf halten.

Midi, m. der Mittag (die Zeit und die Himmelsgegend); il est -, es ist Mittag, 12 Uhr; en plein -, am hellen Tag, öffentlich; le soleil est à son -, die Sonne steht am höchsten; prv. chercher - à quatorze heures, Schwierigkeiten da suchen, wo keine vorhanden; ne voir pas clair en plein -, auch die deutlichste Sache nicht verstehen; pl. les feux du -, die südliche Hitze.

Mie, f. die Krume; Brodkrume; ... mie, nichts; il n'en tirera -, er wird nichts davon bekommen; --, f. die Freundin, das Liebchen; ma -, meine Liebe.

†Midge, m. die Hälfte.

Miel, m. der Honig; - vierge od. ... Jungfernhonig; Honigseim; rosat, Rosenhonig.

Miellat, m. der Honigthau.

Miellé, e, adj. honigartig.

Mielleux, se, adj. honigsüß; fig. sehr angenehm; voix -se, säuselnde Stimme.

Mien, ne, prn. der, die, das meinige, meine, mein; le -, das Meinige, mein Eigenthum; les -s, die Meinigen, meine Angehörigen; fam. j'en ai fait des -nes dans ma vie, ich habe in meinem Leben viel tolle Streiche gemacht.

Miette, f. das Krümchen; fig. Bißchen; faire sauter les -s, begierig essen.

Mieux, adv. (comp. v. bien) 1) besser; de - en -, immer besser; valoir -, besser sein, mehr werth sein; 2) lieber; aimer -, lieber wollen, mögen, haben; fam. à qui -, -, mit einander um die Wette; prv. un tiens vaut - que deux tu l'auras, besser ein Sperling in der Hand, als zehn auf dem Dache; -, m. das Beste; le, du, au -, aufs Beste; il danse des -, er steht den besten Tänzern nicht nach; le - être, der bessere Zustand; il fait de son -, er thut sein Bestes; le - se soutient, die Besserung hat Bestand; le - du monde, am Allerbesten, gar nicht besser; prv. le - est l'ennemi du bien, wer es immer besser machen will, verdirbt Alles.

Mièvre, adj. fam. muthwillig; leichtfertig; -rie, -té, p. u. f. fam. der Muthwille (der Kinder).

Mignard (n'), -e, adj. -ement, adv. fam. p. u. niedlich, fein, zart; geziert, zimperlich; -, m. fam. le - de la mère, der Liebling der Mutter; -er, v. a. fam. verzärteln; -er son style, seinen Styl verkünsteln; -ise, f. die Niedlichkeit, Feinheit, Zartheit; Ziererei; (hort.) Federnelke; -ises, pl. Liebkosungen, Reize.

Mignon, ne (n'), adj. (bsch. u.) niedlich, klein u. artig, nett; fig. argent -, Sparpfennige; péché -, Lieblingssünde, Schooßsünde; -, s. der Liebling, das Schooßkind; mon -, ma -ne, mein Liebchen (zu Kindern); -s, pl. (h.) die Mignons Heinrich III.; Lieblingsknaben; -ne, f. (hort.) die Lackpfirsiche (eine Art Pflaume); (typ.) die Jungfernschrift, Mignon; -nement, adv. niedlich, fein, nett.

Mignonet, m. der Wiesenklee.

Mignonnette, f. (bot.) die Bartnelke, Karthäusernelke; (com.) a) eine Art feiner und leichter Spitzen; b) der fein gestoßene Pfeffer.

Mignoter, v. a. pop. p. u. liebkosen, hätscheln, verhätscheln.

†Mignotise, f. p. u. die Liebkosung, Zärtelei.

Migraine, f. das einseitige Kopfweh; (hort.) der Granatapfel.

Migrane, f. (crust.) die Schildkrabbe; - granulée, Körnerschild.

Migration, f. die Auswanderung; la - des peuples, die Völkerwanderung.

Migratoire, adj. wandernd.

Miguélis‖me, m. die Anhänglichkeit an Don Miguel; -te, m. der Miguelist, Anhänger Don Miguel's von Portugal. [die Närrin.

·Mijaurée, f. fam. der Zieraffe,

Mijoter, v. a. (cui.) protzeln od. schmoren lassen; pop. hätscheln.

Mil v. mille.

Mil od. millet (l', ll'), m. die Hirse; petit - od. - d'Inde, Honiggras.

Milabre, m. (ent.) der Sonnenkäfer. [Weihe.

Milan, m. der Hühnergeier, die

Milan, m. (géo.) Mailand; le -ais, m. das mailändische Gebiet; -ais, e, adj. mailändisch; -, s. der Mailänder, die Mailänderin; -aise, f. (bot.) eine Anemone.

Milandre, m. (icht.) die Meersau.

Milaneau, m. die kleine Weihe.

Milésiaque, adj. miletisch.

Milésie, f. die Schwebfliege.

Miliacées, f. pl. die Hirsearten.

Miliaire, adj. hirseförmig; (an.) glande -, Hirsendrüse; (path.) fièvre -, Hirsenfieber, Friesel.

Mili‖ce, f. 1) das Kriegswesen (der Alten); 2) die Mannschaft, Truppen; 3) Landmiliz, Bürgersoldaten, Landsoldaten; (ég.) - de J. Christ, Verfechter der christlichen Lehre; prv. homme de -, ein Mann, der es in seinem Leben zu nichts gebracht hat; -cien, m. der Soldat von der Landmiliz (Spanien, England).

Milicite, m. (bot.) die Pflanze mit unvollständigen Blüthen.

Milicoton, m. der rothe Magdalenenpfirsich.

Milieu, m. die Mitte; fig. Mittelstraße; das Mittel, die Auskunft, der Mittelweg; un juste -, eine billige Mittelstraße; (pol.) le juste -, das Juste-mil'eu; il n'y a point de - à cela, es giebt keinen Mittelweg, es läßt sich nicht anders machen, dafür hilft nichts; au - de, adv. mitten in, unter, auf, an; fam au - de tout cela, bei alle dem, alles dessen ungeachtet; (phys.) das Mittel, Flüssige, welches die Körper umgiebt.

Militaire, adj. zum Kriege, Soldaten gehörig, Kriegs..., Soldaten...; kriegerisch; -, m. der Kriegsmann, Soldat, Militär; -ment, adv. nach Kriegsgebrauch, soldatisch; exécuter -ment, standrechtlich erschießen.

Militante, adj. f. (th.) l'église -, die streitende Kirche.

Militariser, v. a. zu Kriegern umschaffen. System.

Militarisme, m. das kriegerische

†Militer, v. n. fig. streiten (pour, contre, für, wider).

Mille, adj. tausend; in der christlichen Zeitrechnung mil geschrieben; l'an mille, im Jahre 1000 der Welt; -, m. 1) das Tausend; 2) die Meile.

Mille‖canton, m. (pch.) die junge Barschbrut; -feuilles, f. die Schafgarbe; -fleurs, f. (ph.) eau de -fleurs, Kuhharn (Arznei); Kuhfladenwasser; rossoli de -fleurs, Tausendblümchenwasser (ein Branntwein); -greux, m. die Salzbinse, das Salzgras.

Millénaire, adj. tausend; tausendjährig; le nombre -, die Zahl 1000; le règne -, das tausendjährige Reich; -, m. das Jahrtausend; -s, pl. (th.) die an das tausendjährige Reich glauben.

Mille‖pède, f. die Vielfußschnecke, das Tausendbein; -pertuis, m. das Johanniskraut, Grundheil; -pieds, m. der Tausendfuß (ein Kellerwurm); -points, m. (conch.) die Abedute; -poncté, e, adj. mit tausend Punkten, Flecken bedeckt; -pore, m. die Punktkoralle; -porite, m. die versteinerte Punktkoralle; -rée, f. der Millerees (port. Münze); -rot, m. eine Art Zierrath an der Besetzung der Damenkleider.

Millerine (ll'), f. das Hirsenfeld.

Millerolle, f. (sav.) der Oelkrug.

Millésime, m. die Jahrzahl auf Münzen.

Milli‖ade, f. das Jahrtausend; -aire, m. der Meilenzeiger; -aire, adj. f. colonne -aire, Meilensäule; pierre -aire, Meilenstein; -ard, m. tausend Millionen; °-are, m. ein Tausendtheil des Are (beinahe 1 Quadratfuß); -asse, f. fam. die sehr große Menge; -ème, adj. (der, die, das) tausendste; -ème, m. das Tausendtheil; -er, m. das Tausend; zehn Zentner; à -ers, zu Tausenden; -gramme, m. ein Tausendtheil des Gramme (beinahe $1/_{50}$ Grän; °-litre, m. ein Tausendtheil des Litre; °-me, m. ein Tausendtheil des Franc; ° -mètre, m. ein Tausendtheil des Metre (noch nicht $1/_{2}$ Linie); -on, m. die Million; -onnaire, m. et f. der od die Millionen besitzt, eine sehr reiche Person; -onième, adj. (der, die, das) zehnmalhunderttausendste; ° stère, m. ein Tausendtheil des Stere (die neue Kubiklinie).

Millouinan, m. die Moderente

†Mi-lods, m. pl. (dr.) die Kontraktgebühren bei dem Verkaufe unbeweglicher Güter.

Milord, m. Milord (ein Ehrentitel in England); pop. c'est un -, er ist ein Krösus.

Milort, m. die Hausunke.

Milouin, m. (orn.) der Rothhals, die Reiherente, Straußente.

Milphose, f. das Ausfallen der Augenbraunhaare.

Mime, m. (arché.) 1) der Geberdenmacher, Possenmacher; Mime; 2) das Geberdenspiel, Possenspiel.

Mimiambe, adj. m. (pros.) vers –, eine Art ungüchtiger Verse in den Geberdenspielen.

Mimique, adj. zu den Geberdenspielen gehörig, possenhaft; –, f. die Geberdenkunst.

Mimographe, adj. et m. der Geberdenspielschreiber; –graphie, f. die Mimenschreibkunst; –logie, f. die Nachahmung der Reden und Geberden Anderer; –logue, m. et f. der Nachahmer, die Nachahmerin der Reden und Geberden Anderer.

Mimose, m. der Granstein; (bot.) die keusche Sinnpflanze.

Mimule, f. (bot.) die Rachenblume.

Mimuscope, m. der Affenbaum, die Spitzenblume.

Minable, adj. pop. elend, lumpig.

†**Minage**, m. die Scheffelsteuer, das Meßkorn.

Minahouet, m. (mar.) der Drehbaum.

Minaret, m. (ar. W.) der Minaret (Thurm an einer türkischen Moschee).

Minauder, v. a. sich zieren, schön thun.

Minauderies, f. pl. das Geziere, die Ziereteien.

Minaudier, –ière, adj. et s. der, die sich ziert, der Zieraffe.

Mince, adj. dünn; fig. klein, geringe, schlecht; prv. – comme la langue d'un chat, sehr dünn.

··**Mine**, f. (lt. U.) die Miene, Gesichtsbildung, das Gesicht, Ansehen; avoir la –, das Ansehen haben, scheinen, aussehen; avoir bonne –, gut aussehen, gut zu sein scheinen; faire bonne – à q., einem ein freundliches Gesicht machen, ihn freundlich empfangen; faire la – à q., einem ein (böses) Gesicht machen; faire – de..., Miene machen, sich stellen...; ··–, f. (dsch. U.) 1) die Mine, Erzgrube, Grube, das Bergwerk; exploitation des –, Bergbau; inspecteur des –s, Berghauptmann; – d'or, Goldbergwerk; 2) die Erzstufe; Erzader, der Gang; 3) das Erz; – de bronze, Glockenerz, Zinnkies; – de cuivre, de cuivre blanc, Kupfererz, Schwerstein; – douce, Brauneerz; – de plomb, Bleierz; pierre de –, Gangstein; –s grosses, Stuferze; (grr.) die Mine, Pulvermine; fig. der heimliche Anschlag; chambre de la –, Minenkammer; ··–, f. ein eh. franz. Maß für trockene Dinge.

Miner, v. a. miniren, untergraben; fig. auszehren.

Minerai, m. das rohe Metall; Erz.

Minéral, m. das Mineral, Berggut; -ral, e, adj. mineralisch; eaux -rales, Mineralbrunnen; –ralisable, adj. vererzbar; –ralisateur, –trice, adj. vererzend; –ralisateur, m. der Vererzungsstoff; –ralisation, f. die Vererzung; –raliser, v. a. vererzen, in Erz verwandeln; –ralogie, f. die Mineralogie (Wissenschaft od. Lehre von den Mineralien); –ralogique, adj. mineralogisch, die Mineralien betreffend; –ralogue, m. der Mineralog; -ralogiste, m. der Mineralog; –ralurgie, f. die Mineralurgie.

Minerie, f. die Salzgrube.

°**Minérographie**, f. die Beschreibung der Mineralien.

Minerve, f. (myth.) Minerva, die Göttin der schönen Künste.

Minet, m. –te, f. fam. das Kätzchen, Miezchen, Minchen, Mimi.

Minette, f. der Hopfenklee; (bri.) Sandkübel.

Mineur, m. der Bergmann, Bergknappe; Minirer; (grr.) sapeur-mineur, Ingenieur; (orn.) – des Indes orientales indischer Staar.

Mineur, e, adj. 1) minderjährig, unmündig; 2) kleiner, minder, geringer; –, s. der, die Unmündige; prv. ce n'est pas le profit des –s, das bringt keinen Nutzen.

Mineure, f. (log.) der Untersatz eines Schlusses; (th.) die erste theologische Disputation zu Erlangung der Doktorwürde.

Mingle, f. (com.) der Mingel (holl. Flüssigkeitsmaß).

Mingrélie, f. (géo.) Mingrelien; –lien, ne, adj. mingrelisch; –, s. der Mingrelier, die Mingrelierin.

Mingrelin, m. der Schwächling.

Miniature, f. die Miniatur, Miniaturmalerei, Kleinmalerei; peintre en –, Miniaturmaler.

Miniaturiste, m. der Miniaturmaler.

Minicule, f. das sehr kleine Theilchen.

Minière, f. das Bergwerk, die Erzgrube.

Minime, adj. sehr klein; †dunkelbraun; (mus.) intervalle –, kleinstes Intervall; –, m. eine Art Franziskanermönche; (conch.) der Töpfer.

Minimum, m. (math.) der kleinste Grad, zu welchem eine Größe gebracht werden kann; (pal.) – d'une peine, mildeste Strafe.

Ministère, m. 1) das Amt; die Amtsverrichtung, der Dienst; 2) die Staatsverwaltung, Regierung eines Staatsministers; 3) das Kollegium der Staatsminister, der Staatsrath, das Ministerium; – des affaires étrangères, Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten; – des cultes, geistliches Ministerium; – de la guerre, Kriegsministerium; – de l'instruction publique, Ministerium des öffentlichen Unterrichts; – de l'intérieur, Ministerium des Innern; – des finances, Finanzministerium; – de la marine et des colonies, Ministerium der Marine; – des travaux publics, Ministerium der öffentlichen Bauten; (dr.) le – public, die Staatsanwaltschaft; der Staatsanwalt.

°**Ministérialisme**, m. die Anhänglichkeit an's Ministerium.

Ministériel, le, adj. (pol.) einem Minister zukommend, amtlich, ministeriell; (pol.) député –, ein für das Ministerium stimmender Abgeordneter; (cath.) le chef – de l'église, das stellvertretende Oberhaupt der Kirche, der Papst.

Ministre, m. 1) der Minister; 2) Gesandte; 3) p. u. Diener; 4) protestantische Prediger; fig. (im Moralischen) das Werkzeug.

Ministrerie, f. das Vorsteheramt in einigen Klöstern.

Minium (spr. omm), m. der Mennig.

Minnesaenger, m. der Minnesänger.

Minois, m. fam. † das Gesicht, die Gesichtsbildung; noch in: un joli petit –, ein artiges Gesichtchen.

Minon, m. fam. Miez, Miezchen (Katzenname); prv. il entend bien chat sans qu'on lui dise –, er weiß sogleich, was man sagen will.

Minoratif, m. (path.) die gelind abführende Arznei.

Minoration, f. (path.) die gelinde Abführung.

Minorité, f. die Minderjährigkeit; °mindere Anzahl.

Minorque, f. (géo.) die Insel Minorka.

Minorquin, e, adj. minorkisch; –, s. der Minorker, die Minorkerin.

†**Minot**, m. das Minot (ein altes französisches Maß).

Minotaure, m. (myth.) der Minotaurus, Stiermensch.

Minoterie, f. die Mehlfabrik.

Minuit, m. die Mitternacht; il est –, es ist Mitternacht, 12 Uhr Nachts.

Minule, m. (orn.) der Minulus (Art Sperber).

Minusculaire, m. (arché.) der Vorgesetzte des Nachtwesens in Rom.

Minuscule, adj. caractère, lettre – od. –, f. der kleine Buchstabe.

··**Minute**, f. die Minute; (math.) der sechzigste Theil eines Grades; ··–, f. die kleine Schrift; écrire en –, ganz klein schreiben; (pr.) das Koncept, der Entwurf; das Original einer Urkunde.

Minuterie, f. das Minutenwerk in einer Uhr.

Minuter, v. a. entwerfen, aufsetzen; fig. – qch., auf etwas denken, mit etwas umgehen.

Minutie, f. die Kleinigkeit; Erbärmlichkeit.

Minutieux, se, adj. zu genau, zu ängstlich; –, s. der, die, sich mit Kleinigkeiten abgiebt; der Kleinigkeitskrämer.

Mioche, m. pop. der Bube, kleine Knabe; Einfaltspinsel.

Mion, m. fam. der kleine Knabe, das Bübchen.

Miostade, f. eine Art Sarsche.

Mi-parti, e, adj. halb getheilt, halb.

Miquelet, m. (sp. U.) der Schnapphahn, †Räuber in den pyrenäischen Gebirgen, j. aragonische Gendarmen; (h.) les –s français, französische Freischaar in Spanien unter Napoleon.

†**Miquelot**, m. der Betteljunge; fig. pop. Heuchler.

Mirabelle, f. (hort.) die Mirabelle (ein Art gelblicher Pflaumen).

Miracle, m. das Wunder, Wunderwerk; fig. fam. c'est un – de vous voir, es ist ein Wunder Sie zu sehen; faire –, zum Bewundern machen; faire des –, Wunder thun; prv. il n'y a pas de quoi crier –, das ist eben kein Wunder; à –, adv. wunderschön.

Miraclifique, adj. wunderthätig, wunderschön.

Miraculeux, se, adj. wunderbar; bewundernswürdig; –sement, adv. wunderbar, auf eine wunderbare Art.

Miraculiser, v. a. (p. u.) Wunder thun.

Mirage, m. die Luftspiegelung.

Miraillé, e, adj. (bl.) mit Spiegeln od. Augen versehen.

Mirander, v. a. – un oeuf, ein Ei genau besehen; an's Licht halten.

Mirodlion, m. eine Art Ameisenlöwe.

Mire, f. das Korn, od. die Fliege auf Schießgewehren; das Ziel; met-

tre une pièce en –, ein Stück richten; un de –, Richtkiel; *–, m. (ch.) das einjährige Schwein.

Miré, adj m. (ch.) sanglier –, ein alter Keiler mit krummen Hauern.

Mirement, m. die Spiegelung; (mar.) la terre est en –, das Land zeigt sich über dem Wasser erhaben.

Mirer, v. a. zielen (geh., nach etwas); – un oeuf, ein Ei an das Licht halten; se –, v. réfl. sich spiegeln, sich im Spiegel besehen, sich bewundern. [Türkei.

Miri, m. die Grundsteuer in der

Miride, f. die Langwanze.

Mirifique, adj. bewunderungswürdig.

Mirletage, m. das Spiegeln.

Mirlicoton, m. die gelbe Spätpfirsiche. [leux.

Mirliflor, m. fam. v. merveil-

Mirliton, m. eine Flöte; ein Zwiebelgericht.

Mirmeau, m. das Tangelmoos.

Mirmidon, m. der Myrmidone; fam. zwergartige Bube, Knirps; Jüngling, Naseweis.

Mirmillon, m. der Sichelfechter, Bruchträger.

*Mirobolant, e, adj. fam. ausgezeichnet, erstaunenswerth.

Miroir, m. der Spiegel; (a. arch. et mar.) – ardent, Brennspiegel; – concave, Hohlspiegel; – de toilette, Toilettenspiegel; (cui.) des oeufs au –, Spiegeleier, auf Butter geschlagene Eier; (ch.) –s de bécasses, Schnepfenbuth; (ent.) der Pfauenspiegel; (éq.) cheval à –, Spiegelschimmel; (méd.) der Sperrer; (még.) die ungegerbte Lederstelle; (orn.) Spiegelflecken auf Flügeln.

Miroitant, e, adj. schillernd; –té, e, adj. gespiegelt; *une plaine –tée de neige, eine spiegelnde Schneefläche (Ségur); (éq.) cheval bai –té ob. bai à miroir, Spiegelschimmel; (ich.) carpe –tée, Spiegelkarpfen; *–tement, m. der Spiegelglanz, die Spiegelung; –terie, f. der Spiegelhandel; –tier, m. der Spiegelfabrikant, -händler.

Miroitement, m. die Spiegelung, der Spiegelglanz.

Miroton, m. ein Gericht aus gebratenen Fleischschnitten und Gewürzen.

Mirou, m. (mar.) das Ruderschiff in Siam.

Miroxyle, m. der Perubalsambaum. [Schmetterling.

Mirtil, m. eine Art Tagefalter,

Mirtille, f. die Heidelbeere.

Mirza, m. der tatarische Fürst; das Ohrgehänge.

Mis, m. (pr.) das Datum auf Akten; die Uebergabe der Proceßakten.

Mis, e, adj. verb. 1) gelegt, gestellt &c.; 2) angekleidet.

Misaine, f. (it. U.) (mar.) das Fockfegel; mât de –, Fockmast.

Misanthrope, m. der Menschenfeind, Menschenhasser; –ie, f. der Menschenhaß.

†Miscellanées, m. pl. vermischte Aufsätze.

Miscibilité, f. die Mischbarkeit.

Miscible, adj. mischbar.

Miscophe, m. die Drehwespe.

Mise, f. 1) der Einsatz, die Einlage; 2) das Gebot bei Versteigerungen; 3) die Gangbarkeit; argent, monnaie de –, gangbares Geld; fig. cette excuse n'est pas de –, diese Entschuldigung ist ungültig; 4) fam. die Art sich zu kleiden, Tracht; cet habit n'est plus de –, dieser Rock ist aus der Mode; fig. fam. cet homme est de –, dieser Mensch ist brauchbar, kann sich überall sehen lassen; (dr.) – en liberté, Freilassung; – en possession, Einsetzung in den Besitz; (a. d.) – en scène, Inscenesetzung; (com.) – en vente, Ausstellung zum Verkaufe; – de fonds, Einlage von Geld; (grr.) – en état de siége, Belagerungszustand; (sav.) –s, pl. die Trockenkasten; (typ.) – en pages, Umbrechung der Kolumnen; – en train, Zurichtung; prv. il n'en fait ni – ni recette, es liegt ihm wenig daran.

Misérable, adj. –ment, adv. elend; armselig, erbärmlich, schlecht; böse; –, s. der, die Elende.

Misère, f. das Elend, die Noth; fig. fam. Erbärmlichkeit, Kleinigkeit; fig. collier de –, Joch, beschwerliche Arbeit; lit de –, Schmerzenslager; vallée de –, irdisches Jammerthal.

Miséréré, m. (path.) die Darmgicht, das Miserere; prv. dans un –, in kurzer Zeit, bald.

Miséricorde, f. 1) die Barmherzigkeit, Erbarmung, das Erbarmen; 2) die Gnade; prv. à tout péché –, jede Sünde findet Vergebung; 3) der kleine Sitz unter den Chorstühlen für die Geistlichen; –, int. daß Gott erbarm! o Jammer! Gnade!

Miséricordieux, se, adj. barmherzig; –sement, adv. mit, aus Erbarmen.

Misgurn, m. der Schlammpeizker, Wetterfisch.

Misna od. Mishna, f. die Mischna (Text des Talmud).

Misnie, f. Meißen (ein Land).

Misogame, m. der Weiberfeind, Heirathscheue, Ehefeind; –gamie, f. die Ehescheu, der Weiberhaß; –gyne, m. der Weiberfeind; –gynie, f. der Weiberhaß.

Missel, m. (cath.) das Meßbuch.

Mission, f. 1) der Auftrag, die Vollmacht; 2) Sendung, das Sendungsgeschäft (die Ungläubigen zu bekehren); 3) die Bekehrungsgesellschaft; 4) das Haus derselben.

Missionnaire, m. der Missionar, Glaubensbote, Heidenbekehrer, Bekehrer. [der Brief (a. lettre –).

Missive, f. das Sendschreiben,

†Mistrance, f. gesammte Unteroffiziere einer Galeere.

Mitaine, f. (it. U.) der Fausthandschuh; Klapphandschuh; fam. prv. de l'onguent miton-mitaine, ein Mittel, das weder hilft noch schadet; –s à quatres pouces, den Mäusen gepfiffen; cela ne se prend pas sans –s, das bekommt man so leicht nicht; (com.) –s, pl. die geringen Biberfelle.

Mite, f. (it. U.) die Miete, Milbe; – des boeufs, Kuhmiete, Zecke; – domestique, Käsemilbe.

·Mitelle, f. (bot.) die kleine Bischofsmütze.

†Mithridate, m. der Mithridat (ein Gegengift); vendeur de –, Marktschreier, Großprahler. [lindernd.

Mitigatif, ive, adj. mildernd,

Mitigation, f. die Milderung.

Mitiger, v. a. mildern.

Miton, m. der Stutzhandschuh; Armmuff.

Mitonner, v. n. (cui.) über dem Feuer ziehen, ganz gelind kochen (besonders Brodschnitte in Fleischbrühe); –, v. a. fig. fam. 1) sorgfältig pflegen; verzärteln; 2) liebkosen, sorgfältig schonen, vorsichtig behandeln; – une affaire, eine Sache vorsichtig einleiten.

Mitoyen, ne, adj. in der Mitte befindlich, Mittel..., Zwischen...; (arch.) mur –, Zwischenmauer; (dr.) avis –, Mittelweg; (vét.) dents –nes d'un cheval, Vorschieber, Mittelzähne eines Pferdes.

Mitoyenneté, f. (pr.) die Zwischenmauer, Scheidung.

*Mitraillade (ll'), f. das Erschießen mit Kartätschen.

Mitraille (ll'), f. 1) allerhand kleine Eisen-, Messing- od. Blechwaare; 2) alte Stücke Eisen, Nagelköpfe &c.; (art.) Kartätschen; (pop.) die Scheidemünze.

Mitrailler (ll'), v. a. mit Kartätschen feuern, niederschießen.

Mitral, e, adj. (an.) mützenförmig.

Mitre, f. die Bischofsmütze; der Bischofshut, die Inful; (arch.) Schornsteinhaube; (archéol.) eine Art Kopfputz der römischen Damen.

Mitré, e, adj. mit einem Bischofshute; das Recht habend, einen Bischofshut zu tragen.

Mitron, m. pop. der Bäckerbursche.

Mitte, f. der Kothgrubendunst.

† Mive, f. (ph.) der Saft.

Mixte, adj. vermischt; mariage –, gemischte Ehe.

Mixtibinaire, adj. gemischt zweizählig; –ligne, adj. (géom.) halb gerad-, halb krummlinig; –nerve, adj. gemischtnervig. [Mixtur.

Mixtion, f. (ph.) die Vermischung;

Mixtionner, v. a. mischen, vermischen. [Mischtrank.

Mixture, f. die Mixtur, der

*Mnémonique, f. die Gedächtnißkunst.

Mnie, f. das Sternmoos.

Mnion, m. das Drehmoos.

Mobile, adj. beweglich; fig. veränderlich, unbeständig; (grr.) garde –, Mobilgarde; –, m. ein Soldat von der Mobilgarde; (méc.) der bewegliche Körper; fig. die Triebfeder; le premier –, die erste Bewegkraft; fig. der Urheber, Anstifter; † (féo.) fief –, Falllehn. [Gütern bestehend.

Mobiliaire, adj. in beweglichen

Mobilier, ère, adj. (dr.) beweglich; biens –s, bewegliche Güter, Mobiliarvermögen; héritier –, Erbe solcher Güter; succession –ère, die aus diesen Gütern bestehende Erbschaft; –, m. die bewegliche Habe, der Hausrath; die Mobilien.

Mobilisation, f. die Mobilmachung; Mobilisirung.

Mobilité, f. die Beweglichkeit; fig. Veränderlichkeit, Wankelmüthigkeit.

Moca, m. der Mokkakaffee.

Modale, adj. f. (log.) proposition –, der bedingte od. eingeschränkte Satz.

Modalité, f. (phi.) die Seinsart, Modalität; das Verhältniß der Weise.

··Mode, f. die Mode; Sitte, Weise, Gewohnheit, der Gebrauch; à la –, nach der Mode; habit à la –, Modekleid; –s, pl. Modewaaren, Modekupfer; marchande de –s, Modehändlerin,

Milphose, f. das Ausfallen der Augenbraunhaare.
Mime, m. (arché.) 1) der Geberdenmacher, Possenmacher; Mime; 2) das Geberdenspiel, Possenspiel.
Mimiambe, adj. m. (pros.) vers –, eine Art unzüchtiger Verse in den Geberdenspielen.
Mimique, adj. zu den Geberdenspielen gehörig, possenhaft; –, f. die Geberdenkunst.
Mimo‖graphe, adj. et m. der Geberdenspielschreiber; -graphie, f. die Mimenschreibkunst; -logie, f. die Nachahmung der Reden und Geberden Anderer; -logue, m. et f. der Nachahmer, die Nachahmerin der Reden und Geberden Anderer.
Mimose, m. der Graustein; (bot.) die keusche Sinnpflanze.
Mimule, f. (bot.) die Rachenblume.
Mimuscope, m. der Affenbaum, die Spitzenblume.
Minable, adj. pop. elend, lumpig.
†Minage, m. die Scheffelsteuer, das Meßkorn.
Minahouet, m. (mar.) der Drehbaum.
Minaret, m. (ar. W.) der Minaret (Thurm an einer türkischen Moschee).
Minauder, v. a. sich zieren, schön thun.
Minauderies, f. pl. das Geziere, die Ziereteien.
Minaudier, -ière, adj. et s. der, die sich ziert, der Zieraffe.
Mince, adj. dünn; fig. klein, geringe, schlecht; prv. – comme la langue d'un chat, sehr dünn.
··Mine, f. (ft. U.) die Miene, Gesichtsbildung, das Gesicht, Ansehen; avoir la –, das Ansehen haben, scheinen, aussehen; avoir bonne –, gut aussehen, gut zu sein scheinen; faire bonne – à q., einem ein freundliches Gesicht machen, ihn freundlich empfangen; faire la – à q., einem ein (böses) Gesicht machen; faire – de..., Miene machen, sich stellen...; ··–, f. (dsch. U.) 1) die Mine, Erzgrube, Grube, das Bergwerk; exploitation des –, Bergbau; inspecteur des –s, Berghauptmann; – d'or, Goldbergwerk; 2) die Erzstufe; Erzader, der Gang; 3) das Erz; – de bronze, Glockenerz, Zinnkies; – de cuivre, de cuivre blanc, Kupfererz; Schwerstein; –douce, Braunerz; – de plomb, Bleierz; pierre de –, Gangstein; –s grosses, Stuferze; (grr.) die Mine, Pulvermine; fig. der heimliche Anschlag; chambre de la –, Minenkammer; ··–, f. ein eh. franz. Maß für trockene Dinge.
Miner, v. a. miniren, untergraben; fig. auszehren.
Minerai, m. das rohe Metall; Erz.
Miné‖ral, m. das Mineral, Berggut; -ral, e, adj. mineralisch; eaux -rales, Mineralbrunnen; –ralisable, adj. vererzbar; –ralisateur, -trice, adj. vererzend; –ralisateur, m. der Vererzungsstoff; –ralisation, f. die Vererzung; –raliser, v. a. vererzen, in Erz verwandeln; –ralogie, f. die Mineralogie (Wissenschaft od. Lehre von den Mineralien); –ralogique, adj. mineralogisch, die Mineralien betreffend; –ralogue, m. der Mineralog; –ralogiste, m. der Mineralog; –ralurgie, f. die Mineralurgie.
Minerie, f. die Salzgrube.
*Minérographie, f. die Beschreibung der Mineralien.

Minerve, f. (myth.) Minerva, die Göttin der schönen Künste.
Minet, m.–te, f. fam. das Kätzchen, Miezchen, Minchen, Mimi.
Minette, f. der Hopfenklee; (bri.) Sandkübel.
Mineur, m. der Bergmann, Bergknappe; Minirer; (grr.) sapeur-mineur, Ingenieur; (orn.) – des Indes orientales indischer Staar.
Mineur, e, adj. 1) minderjährig, unmündig; 2) kleiner, minder, geringer; –, s. der, die Unmündige; prv. ce n'est pas le profit des –s, das bringt keinen Nutzen.
Mineure, f. (log.) der Untersatz eines Schlusses; (th.) die erste theologische Disputation zu Erlangung der Doktorwürde.
Mingle, f. (com.) der Mingel (holl. Flüssigkeitsmaß).
Mingré‖lie, f. (géo.) Mingrelien; -lien, ne, adj. mingrelisch; –, s. der Mingrelier, die Mingrelierin.
Mingrelin, m. der Schwächling.
Miniature, f. die Miniatur, Miniaturmalerei, Kleinmalerei; peintre en –, Miniaturmaler.
Miniaturiste, m. der Miniaturmaler.
Minicule, f. das sehr kleine Theilchen.
Minière, f. das Bergwerk, die Erzgrube.
Minime, adj. sehr klein; †dunkelbraun; (mus.) intervalle –, kleinstes Intervall; –, m. eine Art Franziskanermönche; (conch.) der Töpfer.
Minimum, m. (math.) der kleinste Grad, zu welchem eine Größe gebracht werden kann; (pal.) – d'une peine, mildeste Strafe.
Ministère, m. 1) das Amt; die Amtsverrichtung, der Dienst; 2) die Staatsverwaltung, Regierung eines Staatsministers; 3) das Kollegium der Staatsminister, der Staatsrath, das Ministerium; – des affaires étrangères, Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten; – des cultes, geistliches Ministerium; – de la guerre, Kriegsministerium; – de l'instruction publique, Ministerium des öffentlichen Unterrichts; – de l'intérieur, Ministerium des Innern; – des finances, Finanzministerium; – de la marine et des colonies, Ministerium der Marine; – des travaux publics, Ministerium der öffentlichen Bauten; (dr.) le – public, die Staatsanwaltschaft; der Staatsanwalt.
*Ministérialisme, m. die Anhänglichkeit an's Ministerium.
Ministériel, le, adj. (pol.) einem Minister zukommend, amtlich, ministeriell; (pol.) député –, ein für das Ministerium stimmender Abgeordneter; (cath.) le chef – de l'église, das stellvertretende Oberhaupt der Kirche, der Papst.
Ministre, m. 1) der Minister; 2) Gesandte; 3) p. u. Diener; 4) protestantische Prediger; fig. (im Moralischen) das Werkzeug.
Ministrerie, f. das Vorsteheramt in einigen Klöstern.
Minium (spr. omm), m. der Mennig.
Minnesaenger, m. der Minnesänger.
Minois, m. fam. † das Gesicht, die Gesichtsbildung; noch in: un joli petit –, ein artiges Gesichtchen.

Minon, m. fam. Miez, Miezchen (Katzenname); prv. il entend bien chat sans qu'on lui dise –, er weiß sogleich, was man sagen will.
Minoratif, m. (path.) die gelind abführende Arznei.
Minoration, f. (path.) die gelinde Abführung.
Minorité, f. die Minderjährigkeit; *mindere Anzahl.
Minorka.
Minorque, f. (géo.) die Insel
Minorquin, e, adj. minorkisch; –, s. der Minorker, die Minorkerin.
†Minot, m. das Minot (ein altes französisches Maß).
Minotaure, m. (myth.) der Minotaurus, Stiermensch.
Minoterie, f. die Mehlfabrik.
Minuit, m. die Mitternacht; il est –, es ist Mitternacht, 12 Uhr Nachts.
Minule, m. (orn.) der Minulus (Art Sperber).
Minusculaire, m. (arché.) der Vorgesetzte des Wachtwesens in Rom.
Minuscule, adj. caractère, lettre – od. –, f. der kleine Buchstabe.
··Minute, f. die Minute; (math.) der sechzigste Theil eines Grades; ··–, f. die kleine Schrift; écrire en –, ganz klein schreiben; (pr.) das Koncept, der Entwurf; das Original einer Urkunde.
Minuterie, f. das Minutenwerk in einer Uhr.
Minuter, v. a. entwerfen, aufsetzen; fig. – qch., auf etwas denken, mit etwas umgehen.
Minutie, f. die Kleinigkeit; Erbärmlichkeit.
Minutieux, se, adj. zu genau, zu ängstlich; –, s. der, die, sich mit Kleinigkeiten abgiebt; der Kleinigkeitskrämer.
Mioche, m. pop. der Bube, kleine Knabe; Einfaltspinsel.
Mion, m. fam. der kleine Knabe, das Bübchen.
Miostade, f. eine Art Sarsche.
Mi-parti, e, adj. halb getheilt, halb.
Miquelet, m. (sp. U.) der Schnapphahn, †Räuber in den pyrenäischen Gebirgen, j. aragonische Gendarmen; (h.) les –s français, französische Freischaar in Spanien unter Napoleon.
†Miquelot, m. der Betteljunge; fig. pop. Heuchler.
Mirabelle, f. (hort.) die Mirabelle (ein Art gelblicher Pflaumen).
Miracle, m. das Wunder, Wunderwerk; fig. fam. c'est un – de vous voir, es ist ein Wunder Sie zu sehen; faire –, zum Verwundern machen; faire des –, Wunder thun; prv. il n'y a pas de quoi crier –, das ist eben kein Wunder; à –, adt. wunderschön.
Miraclifique, adj. wunderthätig, wunderschön.
Miraculeux, se, adj. wunderbar; bewundernswürdig; –sement, adv. wunderbar, auf eine wunderbare Art.
Miraculiser, v. a. (p. u.) Wunder thun.
Mirage, m. die Luftspiegelung.
Miraillé, e, adj. (bl.) mit Spiegeln od. Augen versehen.
Mirander, v. a. – un oeuf, ein Ei genau besehen; an's Licht halten.
Mirodlion, m. eine Art Ameisenlöwe.
Mire, f. das Korn, od. die Fliege auf Schießgewehren; das Ziel; met-

tre une pièce en –, ein Stück richten; un de –, Richtkiel; ‥–, m. (ch.) das fünfjährige Schwein.

Miré, adj m. (ch.) sanglier –, ein alter Keiler mit krummen Hauern.

Mirement, m. die Spiegelung; (mar.) la terre est en –, das Land zeigt sich über dem Wasser erhaben.

Mirer, v. a. zielen (gch., nach etwas); – un oeuf, ein Ei an das Licht halten; se –, v. réfl. sich spiegeln, sich im Spiegel besehen, sich bewundern. [Türkei.

Miri, m. die Grundsteuer in der

Miride, f. die Langwanze.

Mirifique, adj. bewunderungswürdig.

Miriotage, m. das Spiegeln.

Mirlicoton, m. die gelbe Spätpfirsiche. [lieux.

Mirliflor, m. fam. v. merveil-

Mirliton, m. eine Flöte; ein Zwiebelgericht.

Mirmeau, m. das Langelmoos.

Mirmidon, m. der Myrmidone; fam. zwergartige Bube, Knirps; Kügling, Naseweis.

Mirmillon, m. der Sichelfechter, Hasenträger.

Mirobolant, e, adj. fam. ausgezeichnet, erstaunenswerth.

Miroir, m. der Spiegel; (a. arch. u. mar.) – ardent, Brennspiegel; – concave, Hohlspiegel; – de toilette, Toilettenspiegel; (cui.) des oeufs au –, Spiegeleier, auf Butter geschlagene Eier; (ch.) –s de bécasses, Schnepfenloth; (ent.) der Pfauenspiegel; (éq.) cheval à –, Spiegelschimmel; (méd.) der Sperrer; (még.) die ungegarbte Lederstelle; (orn.) Spiegelfedern auf Flügeln.

Miroi‖tant, e, adj. schillernd; –té, e, adj. gespiegelt; ʼune plaine –tée de neige, eine spiegelnde Schneefläche (Ségur); (éq.) cheval bai –té od. bai à miroir, Spiegelschimmel; (icht.) carpe –tée, Spiegelkarpfen; –tement, m. der Spiegelglanz, die Spiegelung; –terie, f. der Spiegelhandel; –tier, m. der Spiegelfabrikant, -händler.

Miroitement, m. die Spiegelung, der Spiegelglanz.

Miroton, m. ein Gericht aus gekochten Fleischschnitten und Gewürzen.

Mirou, m. (mar.) das Ruderschiff in Siam.

Miroxyle, m. der Perubalsambaum. [Schmetterling.

Mirtil, m. eine Art Tagefalter,

Mirtille, f. die Heidelbeere.

Mirza, m. der tatarische Fürst; das Ohrgehänge.

Mis, m. (pr.) das Datum auf Akten; die Uebergabe der Processakten.

Mis, e, adj. verb. 1) gelegt, gesetzt x.; 2) angekleidet.

Misaine, f. (tt. U.) (mar.) das Focksegel; mât de –, Fockmast.

Misanthrop‖e, m. der Menschenfeind, Menschenhasser; –ie, f. der Menschenhaß.

†Miscellanées, m. pl. vermischte Aufsätze.

Miscibilité, f. die Mischbarkeit.

Miscible, adj. mischbar.

Miscophe, m. die Drehwespe.

Mise, f. 1) der Einsatz, die Einlage; 2) das Gebot bei Versteigerungen; 3) die Gangbarkeit; argent, monnaie de –, gangbares Geld; fig. cette excuse n'est pas de –, diese Entschuldigung ist ungültig; 4) fam. die Art sich zu kleiden, Tracht; cet habit n'est plus de –, dieser Rock ist aus der Mode; fig. fam. cet homme est de –, dieser Mensch ist brauchbar, kann sich überall sehen lassen; (dr.) – en liberté, Freilassung; – en possession, Einsetzung in den Besitz; (a. d.) – en scène, Inscenesetzung; (com.) – en vente, Ausstellung zum Verkaufe; – de fonds, Einlage von Geld; (grr.) – en état de siége, Belagerungszustand; (sav.) –s, pl. die Trockenkasten; (typ.) – en pages, Umbrechung der Kolumnen; – en train, Zurichtung; prv. il n'en fait ni – ni recette, es liegt ihm wenig daran.

Misérable, adj. –ment, adv. elend; armselig, erbärmlich, schlecht; böse; –, s. der, die Elende.

Misère, f. das Elend, die Noth; fig. fam. Erbärmlichkeit, Kleinigkeit; fig. collier de –, Joch, beschwerliche Arbeit; lit de –, Schmerzenslager; vallée de –, irdisches Jammerthal.

Miséréré, m. (path.) die Darmgicht, das Miserere; prv. dans un –, in kurzer Zeit, bald.

Miséricorde, f. 1) die Barmherzigkeit, Erbarmung, das Erbarmen; 2) die Gnade; prv. à tout péché –, jede Sünde findet Vergebung; 3) der kleine Sitz unter den Chorstühlen für die Geistlichen; –, int. daß Gott erbarm! o Jammer! Gnade!

Miséricordieux, se, adj. barmherzig; –sement, adv. mit, aus Erbarmen.

Misgurn, m. der Schlammpeitzker, Wetterfisch.

Misna od. Mishna, f. die Mischna (Text des Talmud).

Misnie, f. Meißen (ein Land).

Miso‖game, m. der Weiberfeind, Heirathscheue, Ehefeind; –gamie, f. die Ehescheu, der Weiberhaß; –gyne, m. der Weiberfeind; –gynie, f. der Weiberhaß.

Missel, m. (cath.) das Meßbuch.

Mission, f. 1) der Auftrag, die Vollmacht; 2) Sendung, das Sendungsgeschäft (die Ungläubigen zu bekehren); 3) die Bekehrungsgesellschaft; 4) das Haus derselben.

Missionnaire, m. der Missionar, Glaubensbote, Heidenbekehrer, Bekehrer. [der Brief (a. lettre –).

Missive, f. das Sendschreiben,

†Mistrance, f. gesammte Unteroffiziere einer Galeere.

Mitaine, f. (tt. U.) der Faustbandschuh; Klapphandschuh; fam. prv. de l'onguent miton-mitaine, ein Mittel, das weder hilft noch schadet; –s à quatres pouces, den Mäusen gepfiffen; cela ne se prend pas sans –s, das bekommt man so leicht nicht; (com.) –s, pl. die geringen Biberfelle.

Mite, f. (tt. U.) die Miete, Milbe; – des boeufs, Kuhmiete, Zecke; – domestique, Käsemilbe.

·Mitelle, f. (bot.) die kleine Bischofsmütze.

†Mithridate, m. der Mithridat (ein Gegengift); vendeur de –, Marktschreier, Großprahler. [lindernd.

Mitigatif, ive, adj. mildernd,

Mitigation, f. die Milderung.

Mitiger, v. a. mildern.

Miton, m. der Stutzhandschuh; Armmuff.

Mitonner, v. n. (cui.) über dem Feuer ziehen, ganz gelind kochen (besonders Brodschnitte in Fleischbrühe); –, v. a. fig. fam. 1) sorgfältig pflegen; verzärteln; 2) liebkosen, sorgfältig schonen, vorsichtig behandeln; – une affaire, eine Sache vorsichtig einleiten.

Mitoyen, ne, adj. in der Mitte befindlich, Mittel..., Zwischen...; (arch.) mur –, Zwischenmauer; (dr.) avis –, Mittelweg; (vét.) dents –nes d'un cheval, Vorschieber, Mittelzähne eines Pferdes.

Mitoyenneté, f. (pr.) die Zwischenmauer, Scheidung.

ʼMitraillade (ll'), f. das Erschießen mit Kartätschen.

Mitraille (ll'), f. 1) allerhand kleine Eisen-, Messing- od. Blechwaare; 2) alte Stücke Eisen, Nagelköpfe x.; (art.) Kartätschen; (pop.) die Scheidemünze.

Mitrailler (ll'), v. a. mit Kartätschen feuern, niederschießen.

Mitral, e, adj. (an.) mützenförmig.

Mitre, f. die Bischofsmütze; der Bischofshut, die Inful; (arch.) Schornsteinhaube; (archéol.) eine Art Kopfputz der römischen Damen.

Mitré, e, adj. mit einem Bischofshute; das Recht habend, einen Bischofshut zu tragen.

Mitron, m. pop. der Bäckerbursche.

Mitte, f. der Kothgrubendunst.

†Mive, f. (ph.) der Saft.

Mixte, adj. vermischt; mariage –, gemischte Ehe.

Mixti‖binaire, adj. gemischt zweizählig; –ligne, adj. (géom.) halb gerad-, halb krummlinig; –nerve, adj. gemischtnervig. [Mixtur.

Mixtion, f. (ph.) die Vermischung;

Mixtionner, v. a. mischen, vermischen. [Mischtrank.

Mixture, f. die Mixtur, der

ʼMnémonique, f. die Gedächtnißkunst.

Mnie, f. das Sternmoos.

Mnion, m. das Drehmoos.

Mobile, adj. beweglich; fig. veränderlich, unbeständig; (grr.) garde –, Mobilgarde; –, m. ein Soldat von der Mobilgarde; (méc.) der bewegliche Körper; fig. die Triebfeder; le premier –, die erste Bewegkraft; fig. der Urheber, Anstifter; † (féo.) fief –, Falllehn. [Gütern bestehend.

Mobiliaire, adj. in beweglichen

Mobilier, ère, adj. (dr.) beweglich; biens –s, bewegliche Güter, Mobiliarvermögen; héritier –, Erbe solcher Güter; succession -ère, die aus diesen Gütern bestehende Erbschaft; –, m. die bewegliche Habe, der Hausrath; die Mobilien.

Mobilisation, f. die Mobilmachung; Mobilisirung.

Mobilité, f. die Beweglichkeit; fig. Veränderlichkeit, Wankelmüthigkeit.

Moca, m. der Mokkakaffee.

Modale, adj. f. (log.) proposition –, der bedingte od. eingeschränkte Satz.

Modalité, f. (phi.) die Seinsart, Modalität; das Verhältniß der Weise.

··Mode, f. die Mode; Sitte, Weise, Gewohnheit, der Gebrauch; à la –, nach der Mode; habit à la –, Modekleid; –s, pl. Modewaaren, Modekupfer; marchande de –s, Modehändlerin.

Galanteriehändlerin; ** –, m. (phil. gr.) die Art des Seins, Art, Weise; (mus.) der Modus, die Art; (mus.) Tonart; – majeur, harte Tonart (Dur); – mineur, weiche Tonart (Moll). [(a. fig.).

Modèle, m. das Muster, Modell

Modeler, v. a. et n. (je modèle, nous modelons), ein Muster machen, modelliren; se –, v. réfl. sur qch., sich nach etwas bilden, etwas zum Muster nehmen. [dellirer.

Modeleur, m. der Modler, Mo-

Modénature, f. (arch.) das Simswerk od. die Theile desselben.

Modène, f. Modena (Stadt).

Modénois, e, adj. modenesisch; –, s. der Modeneser, die Modeneserin.

***Moderantisme**, m. das gemäßigte Regierungssystem; die Gesinnung der gemäßigten Partei. [ßigte.

Modérantiste, m. der Gemä-

Modérateur, m. -trice, f. der Regierer, Führer, die Regiererin rc.; -teur, m. (m. vap.) der Regulator in Dampfmaschinen; -tion, f. 1) die Mäßigung; Mäßigkeit; 2) Verminderung; 3) der Nachlaß.

Modéré, e, adj. verb. gemäßigt, mäßig; gelassen; –, m. der Gemäßigte, Anhänger des gemäßigten Regierungssystems; -ment, adv. mäßig, mit Maße.

Modérer, v. a. mäßigen, einschränken, mildern; se –, v. réfl. sich mäßigen; gelinder werden, nachlassen (von der Witterung).

Moderne, adj. heutig, neu, modern; -s, pl. (litt.) die neuern Schriftsteller.

***Moderner**, v. a. nach dem neuesten Geschmacke einrichten, modern machen. [verheutigen; restauriren.

Moderniser, v. a. modernisiren;

Modeste, adj. -ment, adv. bescheiden, sittsam, ehrbar, anständig; couleur –, sanfte, ehrbare Farbe.

Modestie, f. die Bescheidenheit, Sittsamkeit, Ehrbarkeit.

Modicité, f. die Geringheit, Geringfügigkeit, Mäßigkeit; -fiable, adj. abänderungsfähig; -ficatif, ive, adj. (gr.) mildernd, abändernd; -ficatif, m. (gr.) das Bestimmungswort; -fication, f. die Abänderung, nähere Bestimmung, Einschränkung; (phil.) Artung; -fier, v. a. abändern, anders bestimmen, einschränken; (phil.) die Art od. Gestalt geben, arten.

Modillon (ll'), m. (it. ll.) (arch.) der Sparrenkopf.

Modique, adj. -ment, adv. mäßig, gering.

Modiste, m. fam. der Modehändler, die Modehändlerin.

Modulation, f. (mus.) die Modulation, Abwechselung (das Steigen und Fallen) der Stimme, Durchführung der Töne.

Module, m. (arch.) der Model, Durchmesser einer Säule (auch einer Medaille).

Moduler, v. n. et a. (mus.) die Stimme steigen und fallen lassen, die Töne durchführen.

Moelle (spr. moäll), f. das Mark; – de l'épine od. épinière, Rückenmark; – de pierre, Steinmark; fam. nous avons été mouillés jusqu'à la – des os, wir sind bis auf's Mark naß geworden.

Moelleux, se, adj. markig; fig. stark, kernig, kernhaft; voix -euse, eine volle und angenehme Stimme; -eux, m. (peintr.) das Markige; Weiche, Sammetartige; -eusement, adv. fig. markig, kernhaft.

Moellon, m. der Bruchstein.

Moeuf, m. (gr.) der Modus (v. mode, m.).

Moeurs (spr. moerss u. a. moeur'), f. pl. die Sitten; Gebräuche; les – des animaux, die verschiedenen Neigungen, Art, Weise, Eigenschaft der Thiere; (pr.) certificat de vie et –, Sittenzeugniß; (rh.) bonnes –, reine, gute Sitten; der Theil derselben, der dahin zielt, die Gemüther zu gewinnen.

Moges, f. pl. – de morue, das Eingeweide vom Kabeljau.

Mogitanisme, m. (path.) die Schwierigkeit, die Lippenlaute zu sprechen

Mogol, m. der große Mogul, Kaiser von Indostan; -len, ne, adj. m. mogolisch; –, m. der Mogole.

Mohabut, m. der bunte ostindische Kattun.

† **Mohatra**, adj. m. contract –, der wucherliche Kontrakt.

Moi, prn. ich; mich, mir; à –, mir, zu mir her! hierher! de vous à –, unter uns gesagt.

Moie, f. der Haufen.

Moignet, m. die Schwanzmeise.

Moignon, m. (ft. ll.) der Stumpf, Stürzel, Stummel.

Moilette, f. das mit Filz überzogene Polirholz.

Moinaille, f. das Pfaffenvolk.

Moindre, adj. (comp. v. petit) kleiner, minder, geringer; le, la –, sup. der, die, das kleinste, mindeste, geringste.

Moine, m. der Mönch; – lai, Laienbruder; fam. – bourru, Popanz, Knecht Ruprecht; prv. se faire – après sa mort, sich in einer Mönchskutte begraben lassen; (é. d.) der Bettwärmer.

Moineau, m. der Sperling; – franc, vulgaire, Haussperling; prv. tirer sa poudre aux -x, sich verrechnen, sein Geld auf Kleinigkeiten verwenden; (frt.) ein kleines niedriges Bollwerk; –, adj. m. cheval –, Pferd mit gestutzten Ohren, Stutzohr.

Moinerie, f. die Möncherei; das Mönchswesen. [Nonne.

Moinesse, f. (verächtlich) die

Moinillon, m. (verächtlich) der kleine od. junge Mönch, das Pfäfflein.

Moins, adv. (comp. von peu) weniger, minder; nicht so (vor einem adj.); 1) rien –, nichts weniger als; rien de –, nichts weniger; 2) en – de rien, in einem Nu, in sehr kurzer Zeit; 3) – que rien, weniger als nichts, gar nichts, von gar keinem Werthe; à – de (vor einem Zahlworte), unter; (vor einem s.) ohne; à – que ... ne, (mit dem subj.), od. à – de (mit dem infin.), conj. wofern nicht, wenn nicht, es sei denn daß, außer wenn; 5) le –, sup. et s. das Wenigste; au –, du –, tout au –, pour le –, wenigstens, zum wenigsten.

Moire, f. der Mohr (ein seidener Zeug); – métallique, Metallmohr.

Moiré, e, adj. verb. gemohrt, gewässert wie Mohr; ruban –, gewässertes Band. [machen.

Moirer, v. a. mohren, gewässert

Mois, m. 1) der Monat; trois –, ein Vierteljahr; six –, ein halbes Jahr; neuf, quinze, vingt-un –, drei, fünf, sieben Vierteljahr; dix-huit –, anderthalb Jahr; elle a ses –, sie hat ihre monatliche Zeit; prv. on a tous les ans douze –, man wird alle Tage älter; 2) das Monatsgeld, die monatliche Bezahlung. [das Band.

Moise, f. (charp.) der Bandbalken,

Moïse, m. Moses (Mannsname).

Moiser, v. a. (charp.) mit Bändern befestigen. [Schimmel.

Moisi, m. das Schimmelige, der

Moisi, e, adj. verb. schimmelig, verschimmelt.

Moisir, v. n. et se –, v. réfl. schimmeln, schimmelig werden; –, v. a. schimmelig machen.

Moisissure, f. der Schimmel.

† **Moison**, f. der Pacht.

Moissine, f. der Büschel Weinreben mit Trauben.

Moisson, f. die Ernte; poét. das Jahr, die Ausbeute; prv. il ne faut pas mettre la faucille dans la – d'autrui, man soll in Anderer Rechte nicht eingreifen.

Moissonner, v. a. ernten, einernten; fig. et poét. 1) einernten, wegraffen; 2) ausbeuten, abraffen, davon tragen; 3) aufopfern; 4) niedermetzeln.

Moissonneur, m. -se, f. der Schnitter, Mäher, die Schnitterin.

Moite, adj. feucht.

Moiteur, f. die Feuchtigkeit, gelinde Transpiration der Haut.

Moitié, f. die Hälfte; fig. fam. Ehehälfte; de –, (hinter od. vor dem comp.) um die Hälfte; être de – avec q., mit einem zur Hälfte gehen; prendre une terre à –, ein Gut um die Hälfte des Ertrages pachten; –, à –, adv. halb, zur Hälfte; à – pourri, halb verfault; à – chemin, auf halbem Wege; (com.) – soie, – laine, halb Seide, halb Wolle; prv. il est – chair, – poisson, er ist halb Fleisch, halb Fisch; – figue, – raisin, halb im Ernste, halb im Scherze. [feuchten

Moitir, v. a. die Kartenpappe an-

Mol, v. mou.

Molaire, adj. f. dent –, der Mahlzahn, Backenzahn. [förmig.

Molariforme, adj. mahlzahn-

Molarisses, f. pl. die langueдoc'schen Mandeln. [gel.

Molasse, f. der verhärtete Mer-

Moldavie, f. die Moldau.

Moldavique (mélisse des Canaries), f. die türkische Melisse.

** **Môle**, f. das Mondkalb; ** –, m. der Wehrdamm, Hafendamm.

Moléculaire, adj. molekular.

Molécule, f. das Theilchen, Kügelchen, Klümpchen (Blut).

Molendinacé, e, adj. (bot.) windmühlenflügelartig.

Molène, f. das Wollkraut, die Königskerze. [Winde segeln.

Moler, v. n. (mar.) mit vollem

Molestation, f. die Plackerei.

Molester, v. a. belästigen, beschweren, plagen, necken; Ungelegenheit, Verdruß machen.

Molet, m. 1) das Zängelchen der Goldschmiede; 2) die Borde mit Fransen.

Moletoir, m. ein geglättetes Glas.

Molette, f. das Spornrädchen; (cor.) die Spule od. Spindel mit einem Haken; (hor.) das kleine Rädchen zur

...ehung einer großen Uhr; (orf.) die ...lange Zange; (putr.) der Läufer ...reibestrine; (pol. de gl.) die Hand- ...beim Schleifen optischer Gläser; ...) Steingalle (eine Geschwulst an ...Küche der Pferde); der Wirbel ...Stirnhaar eines Pferdes). [stren.

Molletier, v. a. das Steingut po-

Mollère, f. der Mühlsteinbruch.

Molinis|me, m. (h. e.) die Lehre ... von der Gnade u. dem freien ...; -te, m. der Molinist, Anhän- ...der Lehre.

Molino|sisme, m. Molino's Tu- ...; -siste, m. der Molinosist, ...hänger dieser Lehre.

Mollah, m. ein muhammedani- ...Priester und Gelehrter.

Mollasse, adj. fam. weichlich, ..., schlaff.

Molle, f. der Büschel Weidenbän- ... od. Reifen; (laht.) die Meerschleie.

Mollé, m. (bot.) der Mollebaum, ...strauch.

Mollement, adv. weich; fig. ...; nachlässig.

Mollesse, f. die Weichheit; fig. ...lichkeit; 2) Nachlässigkeit, Träg- ...; 3) allzu große Nachgiebigkeit, ...

Mollet, te, adj. weich, zart, sanft; ...-s, weichgekochte Eier; pain –, ... kleiner weißer Brode, Milch- ...

Mollet, m. die Wade; kleine Fran- ...; (géol.) lehmiger Boden im Poitou.

Molleton, m. (com.) der Molton ... Zeug); (orn.) Rothhals, die ... [Meißkeule.

Mollette, f. (ph..) der Läufer, die

Mollification, f. die Erwei- ...g, das Verdünnen.

Mollifier, v. a. (ph. path.) er- ...chen; verdünnen. [flügler.

Mollipennes, m. pl. die Weich-

Mollir, v. n. morsch, weich, tei- ... werden (vom Obste); fig. matt, ..., müde werden; auf eine feige ... nachgeben; wanken, erschlaffen; ... avant justice entière, nos ... meurtris laissaient – leurs coups, ... vor ergangenem Strafgericht, ... Arm verstümmelt, in seinem Zie- ... erschlaffte; (mar.) das Steuer einzie- ..., abwieren.

Mollusculé, adj. weich be- ...; etwas weich. [kraut.

Mollugo, m. (bot.) das Weich-

Molluscarticulés, m. pl. die ... Gliederthiere.

Mollusque, adj. weich; –, m. das ...thier; –s, m. pl. die Mollusken; ... und Schnecken.

Molobre, m. der Pilzkäfer.

Moloch (spr. ok), m. der Moloch ... der Ammoniter u. Moabiter).

Molops, m. (path.) die Pestflecken, ... auf der Haut.

Molosse, m. (pros.) ein Versfuß ... drei langen Sylben, der Moloſ- ...; poet. der Jagd- und Hirtenhund; ...) Sansänger; (z.) das Hunds- ...

Moluque, f. die moluckische Me- ... [moluckischen Inseln.

Moluques, f. pl. (îles –) die

Molurido, m. (ent.) der Schwell- ... [nung der Quappe.

Molve, f. die gewöhnliche Benen-

Moly, m. das Moly (eine Art ...lauch.

Molyb|date, m. das wasserblei- saure Salz; -daté, adj. molybdänsau- er; -dène, f. das Wasserblei, Reiß- blei, Molybdän; -dénite, f. der Molyb- dänglanz, das Wasserblei; -deux, se, adj. (chi.) sels -deux, Molybdänoxy- dulsalze; -dico-ammonique, adj. chlo- rure -dico-ammonique, doppelt Chlor- molybdänammoniak; °-dique, adj. (chi.) acide -dique, die Wasserblei-, Molybdänsäure; -dite, f. das Bleierz; -domancie, f. die Wahrsagerei aus gegossenem Blei.

Molybdoso, adj. chlorure - am- monique, adj. einfach Chormolybdän- oxydulammoniak.

Mom, m. die braunschweigische Mumme; - double, Schiffs-Mumme.

Môme, m. ein wegen Diebstahls bestrafter, im Zuchthause sitzender Jun- ge; der Straßenjunge.

Momenet, m. der Hundskopfaffe.

Moment, m. 1) der Augenblick; à tout –, jeden Augenblick, alle Augen- blicke; 2) der Zeitpunkt; un bon –, ein günstiger Augenblick od. Zeitpunkt; ce fou a de bons -s, des -s lucides, die- ser Wahnsinnige ist zuweilen ganz ver- nünftig.

Momentané, e, adj. augenblick- lich; -ment, adv. auf einen Augenblick, für den Augenblick.

Momerie, f. (ar. u.) die Mumme- rei; Verstellung; der Spaß; das Gau- kelspiel; der lächerliche Aufzug.

Momie, f. (ar. u.) die Mumie; fig. eine hagere schwarzbraune Person.

Momification, f. das Dörren der Leichen.

Momifier, v. a. in eine Mumie verwandeln; se –, v. réfl. zur Mumie werden.

Momon, m. die Aufforderung einer vermummten Person zum Würfelspie- le; der Einsatz darin; couvrir un –, jene Aufforderung annehmen, den Ein- satz halten; (j.) (Landsknecht), Karten, ein Spiel mit gleichem Einsatze; ga- gner le –, den ganzen Einsatz ziehen.

Momordique, f. (bot.) der Bal- samapfel; die Springgurke; Esels- gurke. [Spottes; fig. Tadler.

Momus, m. (myth.) der Gott des

Mon, ma, adj. poss. mein, meine; mon ami, mein Freund; mon amie, meine Freundin; ma soeur, meine Schwester; mes, pl. meine (von bei- den Geschlechtern).

Mona, m. der bunte Affe.

Mona|caille, f. die Mönchsbrut, das Mönchsgezücht; -cal, e, adj. mön- chisch, Mönchs...; -calement, adv. als ein Mönch, nach Mönchsart.

Mona|canthe, m. der Einhorn- fisch; -canthe, adj. eindornig; -chisme (spr. kis), m. der Mönchsstand; das Mönchswesen; -daire, adj. Monaden ...; -daires, m. pl. die Punktthier- chen; -de, f. (phl.) die Monade, Ein- heit, das einfache Wesen; -delphe, f. (bot.) einbündelig; -diste, m. der Anhänger der Monadenlehre; -ndre, adj. (bot.) einmännig; -ndrie, die Klasse der einmännigen Pflanzen; -ndrique, adj. mit einmännigen Blu- men; -nthe, adj. einblumig; -nthère, adj. einstaubbeutelig; -rchie, f. die Monarchie, Alleinherrschaft; der mon- archische Staat; °-rchien, m. der An- hänger der 1791 vorgeschlagenen mon- archischen Regierungsform; die heuti- gen Royalisten; -rchique, adj. -rchi- quement, adv. monarchisch; -rchiser, v. a. zur Alleinherrschaft stimmen; se -rchiser, v. réfl. Monarchist werden; -rchisme, m. das System der Allein- herrschaft; °-rchiste, m. der Anhänger der Monarchie; Widersacher der Dreieinigkeit; -rcholâtrie (spr. ko), f. die Vergötterung, Anbetung der gekrön- ter Häupter; -rque, f. der Monarch, Alleinherrscher; -se, m. der Bartkuckuk; -stère, m. das Kloster; -stère d'hom- mes, de filles, Mönchskloster, Non- nenkloster; -stérien monastérien, m. ein Wiedertäufer in Münster; -sticité, f. das Mönchswesen; -stique, adj. klösterlich, Kloster...

Monaul, m. der Pfaufasan.

Monaut, adj. m. einöhrig.

Monax, m. das amerikanische Mur- melthier, der Afterhase.

Monbin, m. der Monbinbaum.

Moneayat, m. eine Art Wolle.

Monceau, m. der Haufen; Klum- pen, kleiner Berg; il roule sur des -x d'or, er hat Geld in Hülle und Fülle.

Mondain, e, adj. -ement, adv. weltlich, irdisch, eitel; –, m. das Welt- kind, der Weltmensch.

Mondanité, f. die Weltlichkeit, Eitelkeit.

Monde, m. 1) die Welt, das Welt- all; prv. ainsi va le –, so geht's in der Welt, das ist der Welt Lauf; depuis que le – est –, so lange die Welt steht; 2) die Welt, Erde; l'ancien –, die alte Welt; le - nouveau, die neuen den Alten unbekannten Welttheile; le Nou- veau-Monde, die neue Welt, Amerika; être au –, auf der Welt sein, leben; le train du –, der Weltlauf; 3) die Welt, Menschen, Leute; le com- merce du –, der Umgang mit der Welt; aller dans le –, sich in der Welt bewegen; il y avait bien du – à la promenade, es waren viele Leute auf dem Spaziergange; tout le –, Jeder- mann; prv. devoir à Dieu et au –, Gott und der Welt schuldig sein; laisser le - tel qu'il est, die Welt nicht anders machen wollen; il se moque du –, er macht sich nichts daraus; 4) Leute, Dienerschaft, Gäste; tout mon –, alle meine Leute, meine ganze Gesellschaft; il a amené tout son –, er hat alle seine Leute mitgebracht; 5) die Welt, der Weltton, -geist; il a du –, il n'a pas de –, er hat Welt, keine Welt, Lebens- art; esprit du -, Weltgeist; il sait bien le –, er hat viel Weltkenntniß; 6) l'au- tre –, die andere Welt; le mieux du –, auf die beste Art von der Welt, aufs Beste; pour tout au –, um Alles in der Welt; pour rien au –, um alle Welt nicht; (icht.) petit –, Brillenträ- ger, gefleckter Stachelbauch.

Monde, adj. (Ecr.) rein (nach den jüdischen Gesetzen).

Monder, v. a. von der Schale säubern; schälen, aushülsen.

Mondificatif, ive, adj. (chir.) reinigend. [Reinigung.

Mondification, f. (chir.) die

Mondifier, v. a. (chir.) reinigen.

Mondrain, m. (mar.) der Hügel, Sandhügel (an der Küste).

Mone, f. (sp. u.) eine Affenart.

Monétaire, m. der Münzer bei den Alten; °–, adj. système –, Münz- system, -fuß. [gattung.

Monérin, m. (hort.) eine Pfirsich-

Monial, m. -e, f. (can.) der Mönch, die Nonne, die in einer Klosterzelle eingeschlossen leben.

Moni‖forme, adj. (bot.) perlschnurförmig; -laire, adj. mit perlschnurähnlichen Fühlern; -licorne, adj. mit rosenkranzähnlichen Fühlern; -liforme, adj. halsbandförmig; -ligère, adj. schnurtragend.

Moniteur, m. 1) der Erinnerer, Rathgeber; 2) Lehrer beim wechselseitigen Unterrichte; 3) Moniteur (officielles Organ der Regierung).

Monition, f. (can.) die Erinnerung, Ermahnung.

Monitoire, m. et adj. (dr.) lettres -s od. monitoriales, das Ermahnungsschreiben; der Mahnbrief.

Monitorial, v. monitoire.

Monitrice, f. 1) die Rathgeberin; 2) Lehrerin beim wechselseitigen Unterrichte.

Monnaie, f. 1) die Münze, das Geld, kleine Geld; papier -, Papiergeld; prv. payer q. en même -, einen mit gleicher Münze bezahlen; rendre à q. la - de sa pièce, einen in gleicher Münze bezahlen; einem Gleiches mit Gleichem vergelten; 2) die Münze, Münzstätte; (conch.) - de Guinée, Kauris. [Münzwesen.

Monnayage, m. das Münzen;

Monnayer, v. a. münzen, prägen, Geld schlagen.

Monnayère, v. nummulaire.

Monnayerie, f. die Werkstätte der Münzer. [faux -, Falschmünzer.

Monnayeur, m. der Münzer;

Mono‖axifère, adj. einspindelig; -baphie, f. die Einfärbigkeit; -base, adj. mit einer einzigen Basis an der Wurzel adhärirend; -bies, m. pl. die einlebigen Blasenwürmer; -carpe, adj. (bot.) einfrüchtig; -céphal, e, adj. einköpfig; -cère, adj. einhörnig; -chiles, m. pl. die Einhufer; -chlamydié, e, adj. einhülsig; -chroé, e, adj. einfarbig; -chrome, m. et adj. tableau -chrome, einfarbiges Gemälde; -cle, m. das Opernglas für ein Auge; -cline, adj. (bot.) einbettig; -corde, m. das Monochord (einsaitiges musikalisches Instrument); -cotylaires, m. pl. die Würmer mit einem einzigen Saugnapfe; -cotylédone, adj. (bot.) spitz keimend, einlappig; mit einem Saamenlappen; -culaire, adj. einäugig; -cule, m. (chir.) die Binde bei der Thränenfistel; -dactyle, adj. einzehig, einfingerig; -delphes, m. pl. die Thiere mit einer einzigen Gebärmutter; -die, f. (mus.) der einstimmige Gesang, das Solo; -donte, m. (conch.) der Einzahn; -dyname, adj. einmächtig; -écie, f. (bot.) die Klasse der einhäusigen Pflanzen; -éleuthérogynie, f. die Monokotyledonen mit freistehendem Fruchtknoten; -épigynie, f. die Monokotyledonen mit oberständigen Staubfäden; -game, adj. der od. die nur einmal verheirathet gewesen ist; einehig; -gamie, f. die einfache Ehe; Einweiberei; -gène, adj. einkeimig; -génie, f. die einsame Zeugung; -génique, adj. aus einem u. demselben Grundstoffe gebildet; -gomphe, adj. einzahnig; -grammatique, adj. monogrammatisch; -gramme, m. der verzogene Name, Namenszug; -graphie, f. die Einzelbeschreibung; Monographie; -gyne, adj. (bot.) einweibig; mit einem Fruchtknoten; -gynie, f. das Geschlecht der einweibigen Pflanzen; -hydrique, adj. monohydrisch; -hypogynie, f. die Monokotyledonen mit unterständigen Staubfäden; -ique, adj. (bot.) einhäusig; -lithe, adj. aus einem Steine bestehend; -logue, m. der Monolog, das Selbstgespräch; † -machie, f. das Gottesgericht; gerichtlicher Zweikampf; -mane, m. der mit einer fixen Idee Behaftete; -manie, f. die fixe Idee; Monomanie. [Größe.

Monôme, m. (alg.) die einfache

Mono‖mère, adj. eintheilig; -myaires, m. pl. die einmuskeligen Muschelthiere; -neures, m. pl. die Thiere mit einem einzigen Nervensysteme; -pède, adj. einfüßig; -périanthé, e, adj. mit einer einzigen Blumendecke; -périgynie, f. die Monokotyledonen mit an den Fruchtknoten stehenden Staubfäden; -pétale, adj. (bot.) einblätterig; -pétalie, f. die Einblätterigkeit; -phylle, adj. einblätterig; -phyte, adj. aus einer einzigen Species bestehende Pflanzengattung; -pleurobranches, m. pl. die Einseitkiemer; -podie, f. die einfüßige Mißgeburt; -pole, m. das Monopol, der Alleinhandel; pop. eine neue Auflage auf Waaren od. Lebensmittel; -poleur, m. der Monopolist, Alleinhändler; pop. Schatzungseinnehmer; -polisateur, -trice, adj. Alleinhandel treibend; vues -polisatrices des ministres, die Bestrebungen der Minister, Alles zum Monopol zu machen; -polisation, f. die Monopolisirung; Umwandlung zu einem Monopol; -, adj. monopolisirend; -poliser od. -poler, v. a. zum Monopol machen; Alleinhandel treiben; -pse, adj. einäugig; -ptère, m. (arché.) rundes, auf bloßen Säulen ruhendes Tempeldach; -ptère, adj. einflügelig; -ptérygiens, m. pl. Fische mit einer einzigen Rückenflosse; -rchide, adj. einknollig; -rhynques, m. pl. die einrüsseligen Würmer; -rime, m. der gleichlautende Reim; -sépale, adj. mit einblätterigem Kelche; -sperme, adj. (bot.) einsaamig; -stique, adj. einzeilig; -stique, m. das einversige Gedicht; -style, adj. (bot.) eingriffelig; -syllabe, adj. einsylbig; -syllabe, m. das einsylbige Wort; -syllabique, einsylbig; vers -syllabique, ein Vers aus lauter einsylbigen Wörtern; -thalames, m. pl. die Kopffüßler mit einfächerigem Gehäuse; -tone, adj. eintönig; fig. einförmig; -tonie, f. die Eintönigkeit; fig. Einförmigkeit; -triglyphe, m. (arch.) der Raum eines Dreischlitzes zwischen zwei Säulen; -trope, m. (bot.) das Ohnblatt; -type, adj. nur eine Species enthaltend. [Stadt).

Mons, m. (géo.) Bergen (eine

Mons, m. iron. Herrchen, Mosjö.

Monseigneur, m. gnädiger Herr, Ihro Gnaden; Durchlaucht; Ew. Hochwürden, Gnaden (Erzbischof); * -iser, v. a. Monseigneur nennen.

Monsieur, m. mein Herr, Herr; (eh. Titel des ältesten Bruders des Königs von Frankreich); fam. faire le -, wichtig thun, den Herrn spielen; devenir gros -, reich werden; donner du - à q., Jemanden Herr tituliren.

Monstre, m. die Mißgeburt, Mißgestalt; fig. das Ungeheuer, Unthier, Ungethüm; Scheusal; der Unmensch, Unhold, Wütherich; -d'avarice, Geizdrache; -dénaturé, unerhörter B wicht; - d'ingratitude, Unmensch; laideur, ein wahres Scheusal; prv faire un - d'une chose, eine M für einen Elephanten ansehen; poé cruel, grausamer Wütherich; les -s forêts, die wilden Thiere; (art.) m tier -, Riesenmörser; (bot.) die B bildung; (dr.) procès -, Riesenproze (mus.) concert -, Riesenkonzert.

Monstru‖eux, se, adj. ungehe er, mißgestaltet; fig. abscheulich, entse lich, außerordentlich; les amours -eu od. -eux de .., die widernatürli Liebe des ..; une -euse associati d'idées, eine sinnlose, ungereimte G dankenverbindung; -eusement, adv. u geheuer; abscheulich, entsetzlich; -osi f. die Ungestaltheit, Mißgestalt, d Ungeheuer; fig. Widernatürliche; Scheußlichkeit; das Ungeheuere; Unthat.

Mont, m. der Berg; le - Etna etc der Aetna etc.; poét. le double -, d Musen-, Doppelberg; Parnaß; -s, die Berge, Gebirge; die Alpen; fig. p -s et par vaux, über Berg und Thal überall; promettre -s et merveilles einem goldene Berge versprechen, d glänzendsten Versprechungen machen (fin.) - de Piété, Leibhaus.

Montage, m. 1) das Hinaufschaffen; 2) Hinauffahren, Aufwärtsfahren; 3) Hinaufwinden; fam. c'est un - de coup, das ist eine abgekartete Sache, eine Betrügerei, Prellerei; (techn.) die Zurichtung.

Montagnard, e, adj. auf od. an den Bergen wohnend; peuples -s, Bergvölker; -, m. der Bergbewohner; * ein Mitglied der Bergpartei im Nationalkonvent und in der spätern Nationalversammlung.

Montagne, f. 1) der Berg; les -s, pl. die Berge, das Gebirge; a) système de -s, Mehrheit zusammenhängender Berggruppen; b) -s à parasol, schirmförmige Berge; -s primitives, Urgebirge; -s à réverbère, Spiegelberge; -s secondaires, Uebergangsgebirge; -s tertiaires, Flötzgebirge; -s volcaniques, Gebirge vulkanischen Ursprungs; c) -s de glace, Eisblöcke; (hyd.) - d'eau, Wasserberg; poét. - humide, Wasserberg (die Welle); fig. -s russes, russische Rutschbahnen; prv. il a sa - dans la tête, er hat seinen Kopf voll; il n'y a point de - sans vallée, in der Welt geht Alles natürlich zu; la - enfante une souris, der kreißende Berg hat eine Maus geboren; 2) der Berg im Nationalkonvent u. in der spätern Nationalversammlung; die äußerste Linke.

Montagneux, se, adj. bergig, gebirgig.

Montant, e, adj. verb. 1) aufsteigend, aufgehend; bateau -, aufwärts steigendes Schiff; garde -e, aufziehende Wache; marée -e, steigende Fluth; robe -e, ein bis an den Hals hinaufgehendes Kleid; (arch.) joint -, stehende Fuge; (bot.) sich aufrichtender Blumenstiel; 2) - à, sich belaufend auf, betragend; -, m. 1) der Ständer, Pfosten; - de fer, eiserner Pfosten; (arch.) Seitenpfosten an einer Thür od. an einem Fensterrahmen; (bot.) Stengel der Pflanzen; (éq.) - de la bride, Backenstück des Pferdezaums; (men. etc.) das aufrecht stehende Stück Holz, Eisen u. an Schreiner-, Zimmer-, Schlosser-

..ure; 2) die Würze; ce vin a du –, dieser Wein hat Feuer, Kraft, eine feine Blume; (hort.) – d'un arbre, Schoß eines Baumes; 3) der Betrag, Belauf einer Summe; 4) (..) prendre le –, einen andern Vogel überfliegen; (j.) das Seil am Racket im Ballhause; (typ.) – d'une presse, Schraube einer Presse; (t. de d.) der Sattel der Tuchscherre.

Montbéliard, m. Mümpelgard (eine Stadt).

Monte, f. 1) das Bespringen des Hengstes; 2) die Beschälzeit.

Monte-à-regret, pop. l'abbaye de –, das Schaffot, der Galgen, die Guillotine.

Monté, e, adj. verb. 1) hinaufgestiegen, aufgezogen, bezogen, aufgeschlagen; tente –e, aufgestelltes Zelt; (mus.) instrument –, bezogenes Instrument; fig. être –, gestimmt sein; être – sur le ton de, pflegen; fam. un coup –, eine abgekartete Sache; 2) – de, versehen, ausgerüstet mit; il est bien –, er ist gut versehen mit; prv. ce mot est bien collet –, dieses Wort ist sehr altväterisch; (éq.) cheval haut –, hochbeiniges Pferd; (mar.) vaisseau – de cent-vingt pièces de canon, ein hundertzwanzig Kanonen führendes Schiff; 3) beritten; être bien, mal –, gut, schlecht beritten sein; ein gutes, schlechtes Pferd reiten; prv. il est – comme un Saint-George, er ist stattlich beritten.

Montée, f. die Stiege, kleine Treppe; pop. Stufe; Auffahrt; das Hinaufsteigen, -gehen, -fahren, -reiten; fam. faire sauter les –s à q., Jemanden die Treppe hinunterwerfen; (fauc.) das Steigen des Vogels.

Monter, v. n. et a. I) 1) steigen, hinaufsteigen, -gehen, -fahren, -reiten, -fliegen rc.; – en chaire, die Kanzel besteigen; – dans une chaire, auf eine Kanzel hinaufgehen (sie zu besehen); – à cheval, reiten; – un cheval, ein Pferd reiten; – en voiture, in einen Wagen steigen; einsteigen; on ne fait que – et descendre dans ce pays, hier geht es immer bergauf, bergab; fig. – sur ses grands chevaux, sich ereifern; – aux nues, aus der Haut fahren; – la tête à q., Jemandem etwas in den Kopf setzen; (gr.) – un cavalier, un escadron, einen Reiter, eine Schwadron beritten machen; – la garde, auf die Wache ziehen; (mar.) – un vaisseau, ein Schiff befehligen; 2) steigen, hinaufrücken, befördert werden; 3) hinaufziehen, aufziehen, hinaufschaffen, -bringen, -tragen rc.; 4) steigen, wachsen, anwachsen; fig. cette fille –e en graine, dieses Mädchen kommt in das alte Register; 5) zusammensetzen; versehen; fassen; – un bouquet, einen Strauß binden; – un canon, ein Stück auf die Lafette bringen; – un couteau, ein Messer stielen; das Heft daran befestigen; – une chemise, un habit, ein Hemd, ein Kleid zusammennähen; – une couleur, eine Farbe erhöhen; fam. – des couleurs, Jemandem einen Possen, einen Streich spielen, ihn anführen; fig. – une cabale, eine Kabale einfädeln; – un diamant, einen Diamant fassen; – une estampe, einen Kupferstich in den Rahmen setzen; – une épée, eine Degenklinge in das Gefäß stoßen; – un filet etc., ein Netz zurichten; – un fusil etc., eine Flinte schäften; – un instrument, ein Instrument beziehen, es hoch stimmen; – un lit etc., ein Bett aufschlagen; – q. en linge, einen mit Wäsche versehen; – une montre etc., eine Uhr rc. aufziehen; zusammensetzen; – une maison, ein Haus einrichten, mit Hausrath versehen; – une partie, eine Partie veranstalten; – une pièce de théâtre, ein Stück einstudiren; – un soulier sur la forme, einen Schuh über den Leisten schlagen; – sur le ton, au ton de, nach einem gewissen Tone stimmen; II) –, v. n. et se –, v. réfl. à, sich belaufen auf, betragen; se – à qch., sich bis zu etwas erheben; fam. se –, sich Sachen anschaffen.

Monte-ressort, m. (arq.) der Federschlüssel; die Federschraube; der Federspanner.

Monteur, m. 1) der Kardensetzer bei den Wollkämmern; 2) Werkmeister; Einrichter, Zurichter; Einsetzer; – en blanc, Büchsenschäfter; – de boîtes, Uhrgehäusmacher; fam. – de coups, Flausenmacher.

Monteuse, f. die Arbeiterin, welche Hauben zusammensetzt; Aufseherin in einer Putzhandlung.

Montfaucon, Ort bei Paris; † mener q. à –, Jemanden zum Galgen führen.

Montferrine, f. ein italienischer Tanz; eine italienische Arie.

Montgolfière, f. der Luftball.

Monticole, adj. auf Bergen lebend; –culaire, m. die Hügelkoralle; –cule, m. der kleine Berg, Hügel; –e, f. (bot.) der Quellrich; –er, m. der Salinenaufseher.

†‥**Mont-joie**, m. 1) der Titel des ersten Wappenkönigs in Frankreich; 2) Mont-joie St. Denis, Feldgeschrei der Franzosen; – St. André, Feldgeschrei der Herzöge von Burgund; – Notre-Dame, Feldgeschrei der Herzöge von Bourbon; – Notre-Dame-St. George, Feldgeschrei der Könige von England; 3) ein Ritterorden; ‥–, f. der Steinhaufen zum Andenken eines Sieges, daher die Benennung.

Montjoli, m. der Bergsalbei.

Montoir, m. der Auftritt; Tritt auf's Pferd zu steigen; le côté du –, le côté –, die linke Seite eines Pferdes; le côté hors du –, le côté hors –, die rechte Seite eines Pferdes; ce cheval est aisé, doux, difficile, rude au –, ‥ dieses Pferd läßt gern, nicht gern aufsitzen.

†**Mont-pagnote**, m. die Anhöhe außerhalb des Kanonenbereichs, der Abrahamsschooß.

‥**Montre**, f. die Taschenuhr; das Zifferblatt; – de chasse, Jagduhr; – avec échappement à cylindre, Cylinderuhr; – à répétition, Repetiruhr; ‥–, f. 1) das Muster, die Musterkarte; der Aushang vor Kaufläden; das Schaukästchen der Silberarbeiter; fig. der Schein; fig. faire – de son esprit, de son érudition, seinen Witz, seine Gelehrsamkeit auskramen; fam. cela peut passer à la –, das kann noch so mitgehen, kann mit durchschlüpfen, sich unter andern mit sehen lassen; prv. belle –, peu de rapport, viel Geschrei und wenig Wolle; il n'en coûte rien pour la –, das Sehen hat man umsonst; (f. d'.) – d'orgues, Scheinpfeifen der Orgel; 2) die Probe; der Aufschlag an einem Stücke Tuch od. Zeug; (éq.) der Schauort, Roßmarkt; die Pferdeschau; der Proberitt.

Montrer, v. a. 1) zeigen, weisen, sehen lassen; – les dents à q., die Zähne zeigen; fig. Jemandem die Stirn bieten; – la porte à q., Jemandem die Thüre verweisen; – les talons à q., Jemandem die Ferse zeigen; Fersengeld nehmen, fig. – un visage de fer, fest, unerschütterlich, entschlossen sein; 2) zeigen, blicken lassen, zu erkennen geben; – la corde, fadenscheinig werden; fig. zeigen, daß man auf dem letzten Loche pfeift; 3) unterrichten, lehren; fam. il a été bien –é, er hat gute Anweisung, guten Unterricht, einen tüchtigen Lehrer gehabt; je vous –ai à vivre, ich will Euch Sitte lehren; se –, v. réfl. sich zeigen; sich sehen lassen.

Montreur, m. –d'angles, der Winkelweiser.

Montrier, m. p. u. der Uhrmacher.

Montueux, se, adj. uneben, bergig, hügelig.

Monture, f. 1) das Thier zum Reiten; Reitpferd; prv. qui veut aller loin ménage sa –, man muß schonen, was man lange haben will; 2) die Fassung eines Schmuckes; (arm.) der Schaft; das Schäften; (épr.) – de bride, Baumstange; –d'éperon, Spornleder; (techn.) – de scie, Sägegestell.

Monument, m. das Denkmal; Grabmal; – funéraire, Grabmal; – littéraire, Schriftdenkmal; Denkmal des Schriftenthums.

Monumental, e, adj. als Denkmal dienend, denkmalmäßig.

†**Mopse**, m. der Mops (v. carlin).

Moquable, adj. spottenswerth.

Moque, f. (mar.) der Kloben ohne Scheibe; Flaschenzug ohne Rolle; blecherne Becher.

se **Moquer**, v. réfl. de q. ou de qch., sich über Jemanden od. etwas aufhalten, einer Person od. Sache spotten, lachen, sie zum Besten haben, höhnen, nicht achten; sich nichts daraus machen; fam. scherzen; vous vous –ez, Sie scherzen, Sie spaßen, es ist nicht Ihr Ernst; c'est se – que de…, es ist lächerlich, wenn man wollte rc.; fam. se faire – de soi, sich lächerlich machen; prv. la pelle se –e du fourgon, ein Esel nennt den andern Langohr; es schimpft Einer den Andern einen Sackträger; il ne faut pas se – des chiens qu'on ne soit hors du village, man muß nicht eher über eine Gefahr triumphiren, als bis sie überstanden; je m'en –e comme de l'an quarante, ich mache mir gar nichts daraus.

Moquerie, f. der Spott, die Spötterei, Höhnerei, Ungereimtheit.

Moquette, f. die Mokade (eine Art Trippsammet).

Moqueur, se, adj. spöttisch, spottsüchtig; höhnisch; –, s. der Spötter, die Spötterin; (orn.) der Spaßvogel; merle –, Spottdrossel.

Moquoiseau, m. die weißliche Kirsche.

Morailler, v. a. (maré.) bremsen; (ver.) mit der Zange ziehen od. ausdehnen.

Morailles, f. pl. (maré.) die Bremse, Pferdzange; (ver.) die Zange zum Ausdehnen der Glasmasse.

Moraillon, m. der Schließhaken; die Krampe.

Moraine, f. (é. r.) die Sterblingswolle; -s, f. pl. (géol.) Haufen von Felsentrümmern am Fuße der Gletscher; (maç.) die Einfassung eines Erdgemäuers; (vét.) Würmer in dem After der Pferde.

Moral, e, adj. -ement, adv. moralisch, sittlich; –, m. das Sittliche, geistige Wesen, *– d'une armée, der Geist, die Stimmung eines Heeres; -e, f. die Sittenlehre, Moral; -isateur, trice, adj. die Sittlichkeit fördernd; -iser, v. n. moralische Betrachtungen anstellen, moralisiren; se -iser, v. réfl. bessere Sitten annehmen; -iseur, m. der Sittenprediger; -isme, m. das sittliche Wesen; -iste, m. der Sittenlehrer; -ité, f. der Sittenspruch, moralische Grundsatz, die Moral (einer Fabel ɪc.); Sittlichkeit, Moralität, das sittliche Verhalten.

Morat, m. (géo.) Murten.

Morate, f. (chi.) das maulbeerholzsaure Salz.

***Morateur**, m. der Zögerer, Verzögerer.

Moratoire, adj. lettres -s, Anstandsbriefe, Schutzbriefe; intérêts -s, Verzugszinsen.

Moravſe, s. der, die aus Mähren ist, Mähr-e, -in; les frères -es, die Herrnhuter; -ie, f. (géo.) Mähren.

Morbide, adj. (it. U.) krankhaft, zart (vom Fleische).

Morbidesse, f. (it. U.) (pntr.) die Zartheit und Weichheit des Fleisches.

Morbifique, adj. Krankheit verursachend.

Morbilles, f. pl. die Hautausschläge (v. rougeole).

Morbilleux, se, adj. mit Hautausschlägen verbunden; fièvre – se, Scharlachfieber.

Morbleu, int. potz! zum Henker! alle Wetter!

Morce, f. (arch.) die Steinpflasterverzahnung.

Morceau, m. 1) der Bissen; fig. a) tailler les -x à q., einem vorschreiben, was er ausgeben od. verzehren soll; il a ses -x taillés, die Bissen sind ihm kurz zugemessen; er kann mit seinem Einkommen keine großen Sprünge machen; b) le – honteux, das letzte Stück auf der Schüssel; c) doubler les -x, seine Mahlzeit halb verschlingen; rogner les -x à q., Jemandem den Brodkorb höher hängen; d) c'est un friand –, un – de roi, sie ist ein niedliches, reizendes Mädchen; pop. manger le –, Jemanden verrathen; 2) das Stück; 3) die Stelle aus einem Buche.

Morceler, v. a. zerstücken, zerstückeln.

***Morcellement**, m. die Zerstückelung.

Mordache, f. 1) eine Art Beiß- od. Kneipzange, große Feuerzange; 2) der Feilenhalter, -hauer, (mar.) Klemmbock.

Mordacité, f. die beißende Schärfe; Aetzkraft; fig. das Beißende; der schneidende, bittere Spott; das tief Verletzende.

Mordant, e, adj. verb. beißend; un acide –, eine fressende Säure; –, m. (dor.) die Beize, der Firniß od. Grund zum Vergolden; (typ.) das Divisorium (die Klammer zum Festhalten des Manuskripts auf dem Tenakel); (serr. etc.) die Zwinge, eine Art Schraubstock; fig. das Beißende, Anzügliche; fig. cette voix a du –, diese Stimme hat einen einschneidenden Klang; il a du – dans l'esprit, er besitzt einen scharfen Verstand; sein Witz ist beißend, ist scharf.

Mordaret, m. der vergoldete Nagel am Pferdegeschirr.

Mordelle, f. (ent.) der Blumen-, Erdflohkäfer.

Mordellones, f. pl. (ent.) die Nagelkäfer, Wurzelfresser.

Mordette, f. (ent.) die Maikäferlarve, der Engerling.

Mordicant, e, adj. scharf, fressend; fig. fam. beißend.

Mordicus, adv. fam. steif u. fest.

Mordienne, f. pop. à la grosse –, ohne Umstände, frei, unverhohlen.

Mordillage, m. das leichte Beißen.

Mordiller, v. a. oft und ein wenig beißen.

Mordoré, adj. braunroth; –, m. das Braunroth; (orn.) eine schwarzbraune Traube.

Mordre, v. a. et n. (je mords, il mord; nous mordons; je mordis; mordant; mordu) beißen, abbeißen; fig. ätzen, fressen, einfressen, eingreifen, greifen; tadeln; prv. un aveugle y -ait, ein Blinder würde es finden; allez-vous y faire –, verlassen Sie sich darauf; il cherche à – sur tout, er sucht an Allem etwas zu tadeln; fam. il ne saurait y –, er wird dazu nicht gelangen können; er kann es nicht begreifen; s'en – les doigts, etwas bereuen; – à l'hameçon, in die Falle gehen, sich verlocken lassen; (teint.) l'étoffe mord la teinture, der Stoff nimmt die Farbe an.

More, m. et f. der Mohr, Schwarze, Maure, die Maurin; prv. et fam. traiter q. de Turc à –, Jemanden hartherzig behandeln; à laver la tête d'un – on perd sa lessive, man kann einen Neger nicht weiß waschen; was unmöglich ist läßt sich nicht thun; (éq.) gris de –, mohrengrau.

Moreau, adj. m. cheval –, Rappe, kohlschwarzes Pferd; –, m. das Futternetz der Maulesel.

Morée, f. die Halbinsel Morea.

Morelle, f. (bot.) der Nachtschatten; – tomate, Liebesapfel.

Morène, f. (bot.) der Froschbiß.

Moresque, adj. maurisch; –, f. die Maurin; der Maurentanz; (pntr.) die maurische, phantastische Malerei.

Morfier, v. a. (arg.) essen.

Morfil, m. (ar. U.) 1) der Faden an der Schärfe eines geschliffenen Messers ɪc.; 2) rohe Elephantenzahn.

Morfondre, v. a. kalt machen, durchkälten; se –, v. réfl. sich erkälten; fig. unnütz die Zeit verlieren, vergeblich warten; sich zu Tode langweilen.

Morfondure, f. (vét.) der Strengel, die Strenge der Pferde.

Morgane, f. das Nachtgesicht; (phys.) châteaux de la fée –, die Fata Morgana (optische Täuschung).

Morganitique, adj. m. mariage –, die morganatische Ehe, Ehe zur linken Hand.

Morgeline, f. (bot.) der Hühnerbiß, Hühnerdarm, das Vogelkraut.

Morgoule, f. (moll.) die Qualle, Seenessel.

Morgue, f. 1) das ernsthafte, trotzige, hochmüthige Gesicht, der stolze Ernst; 2) faire la – à q., Jemandem ein trotziges Gesicht machen; tenir sa –, ein steifes Amtsgesicht schneiden; 2) † der Ort im Gefängnisse, wo der Thürwärter ɪc. die Gefangenen genau betrachtet; 3) Ort, wo Todtgefundene zur Schau hingelegt werden, die Morgue in Paris; 4) die gespreizte Schreibart.

Morguer, v. a. q. einem trotzen; genau betrachten.

†**Morgueur**, m. der Beschauer der Gefangenen.

Moribond, e, adj. sterbend, todtkrank; –, m. der Sterbende, Verscheidende.

Moricaud, e, adj. schwarzbraun; –, s. der schwarzbraune Mensch, kleiner Mohr.

Morie, f. peau de –, Aashaut.

Morigéné, e, adj. verb. gezogen, wohl gezogen, gesittet.

Morigéner, v. a. in guten Sitten erziehen; zu seiner Pflicht anhalten; fam. Jemanden schulmeistern, Sitten lehren.

Morille, f. die Morchel, der Morchelschwamm.

Morillon, m. 1) die Blauente; 2) eine Art schwarzrother Weintrauben; -s, pl. (jo.) rohe und kleine Smaragde.

Morin, m. (chi.) der gelbe Farbestoff des Gelbholzes, das Morin.

Morinde, m. (bot.) der indianische Maulbeerbaum; – royale, Lintenwurzel.

Morine, f. (bot.) das Morinkraut.

Moringe, f. (bot.) der gemeine Behennußbaum.

Morion, m. (gr. U.) die Pickelhaube; 2) eine gewisse alte Kriegsstrafe auf den Hintern.

Morique, adj. (chi.) acide –, Maulbeerholzsäure.

Morne, adj. (goth. U.) finster, düster, verdrießlich, mürrisch; –, m. 1) das Finstere, Düstere, Traurige; 2) der Hügel in Amerika; le – de la Découverte, der Entdeckungshügel.

Morné, e, adj. (bl.) ohne Zähne, Schnabel, Zunge, Klauen, noch Schwanz; † armes -es, stumpfe Waffen.

Mornette, f. (bl.) das Ringelchen.

Mornifle, f. pop. die Maulschelle.

Moronde, f. (icht.) der Seekuckuck.

Morose, adj. grämlich, mürrisch.

†**Morosif**, ive, adj. (dr.) langsam, nachlässig, saumselig.

Morosité, f. das mürrische Wesen; die verdrossene Stimmung.

Morphée, m. (path.) das Feuermaal, der Maalfleck.

Morphine, f. (chi.) das Morphium.

Morphique, adj. (chi.) sels -s, Morphiumsalze.

Morphoſlogie, f. die Bildung u. Veränderung der organischen Körper; -zoaires, m. pl. (z.) die Formthiere.

Morpion, m. die Filzlaus, Mauldiamant.

Mors, m. das Gebiß, Mundstück am Pferdezaume; – de bride, Stangengebiß; – de bridon, Knebelgebiß; – de filet, Trensengebiß.

··**Morse**, m. (russ. U.) (z.) das Wallroß, Seepferd, die Seekuh; ··–, f. (pav.) die Querreihe, Steinpflasterverzahnung.

Morsure, f. der Biß; – de puce, Flohbiß, Flohstich; fig. – de la calomnie, durch Verleumdung geschlagene Wunde.

Mort, f. der Tod; donner la – à q., einen tödten, einem das Leben nehmen; fig. mourir de sa belle –, eines natürlichen Todes sterben; fig. il a la – entre les dents, er hat einen Fuß im Grabe; faire une belle –, als Christ sterben; il est bon à chercher la –, er bleibt lange aus; souffrir – et passion, die Hölle heiß machen; je souffre mille –s, ich leide die unausstehlichsten Schmerzen; (dr.) – civile, Verlust aller bürgerlichen Rechte; (ph.) – aux rats, Rattengift, -pulver, Mäusegift; à –, à la –, adv. auf den Tod, bis auf den Tod; boire, jouer à –, leidenschaftlich trinken, spielen, sich todtsaufen; **–, m. der Todte, die Leiche; fam. couchez-vous et faites le –, legen Sie sich; faire le –, sich todt stellen; –, e, adj. verb. gestorben, todt (a. fig.); chair –e, abgestorbenes Fleisch; eau –e, stehendes Wasser; –e eau, seichtes Wasser, Ebbe; feuille –e, welkes Laub; – gage, todtes Pfand; – ivre, total betrunken; pop. kanonenvoll; c'est un homme –, er ist ein verlorner Mensch, ein Kind des Todes; nature –e, unbelebte, leblose Natur; la –e saison, die stille, nahrlose, geschäftlose Zeit; prv. –e la bête, – le venin, todte Hunde beißen nicht; (mar.) –e-charge, f. die nicht völlige Ladung.

Mortade, f. (com.) die Glasperlen für die Neger.

Mortadelle, f. die italienische Knackwurst.

†**Mortaillable**, adj. (dr.) leibeigen; leibfällig.

†**Mortaille**, f. (dr.) die Leibeigenschaft, Leibfälligkeit, der Leibfall, Sterbfall.

Mortain, m. (com.) die schlechteste Wolle.

Mortaise, f. das Zapfenloch, die Fuge, der Einschnitt; (luth.) das hölzerne Lineal mit Löchern.

Mortalité, f. die Sterblichkeit; das Sterben.

Mortel, le, adj. tödtlich; sterblich; –, s. der, die Sterbliche; –lement, adv. tödtlich, bis auf den Tod; pécher –lement, eine Todsünde begehen.

Mortellerie, f. das Steinstoßen.

Mortellier, m. der Steinstößer.

Mortier, m. 1) der Mörser; 2) die Sammetmütze der Parlamentspräsidenten; (pap.) das Stampfloch; 3) der Mörtel, Mauerkalk; prv. cette soupe n'est que du –, diese Suppe ist zu dick; 4) – de veille od. bloß –, eine Art Nachtleuchter und Nachtlichter.

Mortifère, adj. den Tod verursachend, tödtlich.

Mortifiant, e, adj. kränkend.

Mortification, f. (ég.) die Kasteiung, Abtödtung, Züchtigung; fig. Kränkung; (chi.) Tödtung des Quecksilbers; (chir.) das Absterben des Fleisches.

Mortifier, v. a. Fleisch mürbe machen od. werden lassen; (chi.) dämpfen; – le mercure, das Quecksilber tödten; (th.) kasteien, abtödten; seine Begierden unterdrücken; – sa chair, sein Fleisch kreuzigen; fig. – q., einen kränken; se –, v. réfl. mürbe werden (vom Fleische); fig. sich kasteien.

Mortine, f. die Myrtenblätter als Gerbemittel.

Mortodes, f. pl. die falschen Perlen.

Mortuaire, adj. zu den Leichen et Leichenbegängnissen gehörig; drap –, Leichentuch; extrait –, Todtenschein; registre –, Sterbeliste, Todtenliste.

Morue, f. der Kabeljau, Stockfisch; – salée, Laberdan; – sèche, Stockfisch; fig. à queue de –, abgestumpft; (tlr.) habit à queue – de, Frack mit breiten Schößen.

Morve, f. der Rotz; – des chiens, Hundekrankheit; (hort.) die Fäule des Lattichs und der Cichorie.

Morveau, m. der zähe Schleim, Qualster.

Morver, v. n. rotzig sein od. werden; (hort.) faulen.

Morveux, se, adj. rotzig; –, s. pop. die Rotznase, der Rotzjunge, das Rotzmädchen, der Rotzschnabel; prv. qui se sent – se mouche, wen es juckt, der mag sich kratzen; il m'a traité comme un –, er hat mich wie einen Rotzbuben behandelt.

Morvolant, m. die Wirrseide beim Haspeln.

Morxi, m. (path.) die indische Pest.

Mosaïque, adj. mosaisch; il est coiffé à la –, er trägt Hörner, ist Hahnrei; –, f. die Mosaik, Musivarbeit; eingelegte Arbeit; fig. das bunte Allerlei; or de –, Musivgold, unächtes Malergold.

Mosaïsme, m. das mosaische Gesetz.

Mosaïste, m. der Musivarbeiter.

Mosambé, f. die Pillenblume.

Moscatelline, f. (a. herbe musquée) das Bisamkraut, Bisamkräutlein.

Mosch, m. das Bisamkraut, die Bisampappel.

Moschéléon, m. das Moschusöl.

Moscou, m. (géo.) Moskau.

Moscouade, f. die Moskovade, der erste rohe Zucker aus dem Zuckerrohre.

† **Moscovie**, f. (géo.) 1) Moskovien; -vite, adj. moskovitisch; -vite, s. Moskovit, die Moskovitin.

Mosellane, adj. aus den Uferländern der Mosel.

la **Moselle**, (géo.) die Mosel.

Mosette, f. (cath.) eine Art Bischofsmantel.

Mosille, m. eine Art Buschhornfliege.

Mosquée, f. (ar. U.) die Moschee.

† **Mosquillier**, m. der Moskitenvorhang.

Mosquites, m. pl. die Moskiten; (path.) heftig juckende Hausblatter.

Mosse, f. der neuengländische Ochse.

Mot, m. 1) das Wort; ne dire –, kein Wort, Wörtchen sagen; se donner le –, sich mit einander verständigen, sich verabreden; prendre q. au –, einen beim Worte halten; traîner ses –s, langsam sprechen; fig. et prv. entendre à demi –, leicht verstehen; je lui en dirai deux –s, ich werde ihm meine Meinung sagen; gros –s, Grobheiten, Zoten; – pour rire, Schwank, Spaß, Lächerliches; un petit – de lettre, ein Briefchen; tranchons le –, sagen wir es gerade heraus; en un –, adv. mit einem Worte; – à –, – pour –, adv. wörtlich; le – à –, die wörtliche Uebersetzung; 2) der Ausdruck, Lehrspruch; 3) Wahlspruch, Denkspruch; 4) die Ueberschrift, das Motto eines Sinnbildes; 5) das Auflösungswort eines Räthsels; (grr.) – d'ordre, Losung, Parole; – de ralliement, Feldgeschrei.

Motacille, f. die Bachstelze (v. bergeronnette).

Motelle, f. (icht.) eine Art Schmerle.

Motet (spr. tè), m. die Motette.

Moteur, m. 1) der Regierer (Gott); 2) Urheber, Anstifter, die Urheberin etc.

Motif, m. der Beweggrund, Antrieb; (mus.) das Thema; (th.) – de crédibilité, Grund zum Glauben.

Motilité, f. die Bewegungskraft, der Trieb.

Motion, f. (did.) die Bewegung; * der Antrag, Vorschlag; – d'ordre, Antrag auf Uebergang zur Tagesordnung; -naire, -neur, m. p. u. der einen Antrag thut; *-ner, v. a. auf etwas antragen, einen Antrag stellen.

Motival, e, adj. den Grund angebend, mit Gründen unterstützend.

Motiver, v. a. die Gründe od. Ursachen eines Urtheils etc. anführen, begründen.

Motrice, adj. f. faculté, force, puissance, vertu –, Bewegkraft.

Motte, f. 1) die Erdscholle, der Erdkloß, Klumpen Erde; Erdhaufen, Hügel; 2) Lohballen, Lohkuchen; (é. r.) –s de tourbe, Torfklöße; (hort.) une – de gazon, ein Stück Rasen; lever un arbre en, avec sa –, einen Baum mit dem Ballen ausheben.

Motter, v. a. mit Erdklößen werfen (Schäfer); se –, v. réfl. (ch.) sich hinter Erdklöße verkriechen, sich drücken (von Feldhühnern).

Motteux, m. (orn.) der Weißschwanz.

Mottois, m. der Ochs aus der Auvergne.

Motus (spr. tüss)! int. fam. still! still davon.

Mou, m. die Kalbslunge, Lammslunge.

Mou, molle, adj. 1) weich; fig. schwach, kraftlos; 2) weich, weichlich; wollüstig; 3) fühllos, gleichgültig; 4) weich, gelind, warm und feucht, schlaffig (vom Wetter und Winde); (pntr.) weich, angenehm verschmolzen.

Mouchage, f. die Stärke aus Maniokmehl.

Mouchard, m. der Kundschafter, Spion der Polizei.

Moucharder, v. a. spähen, auskundschaften; den Spion spielen.

†**Mouche**, f. 1) die Fliege, Mücke; – asile, Steckfliege; – bateau, Wasserwanze; – bombardière, Bombardirkäfer; – domestique, Stubenfliege; – loup, Wolfsfliege; – à miel, Biene; – parasite, Staubfliege; – piqueuse, Stechfliege; prv. gober des –s, das Maul aufsperren; une querelle sur un pié de –, ein Zank über eine Lumperei; des piés de –, gekritzelte elende Buchstaben, Krakelbeine, Mückenfüße; prendre la –, gleich in Hitze gerathen; la – lui monte à la tête, er fährt in den Kragen; il est tendre aux –s, er ist empfindlich, ihn ärgert die Fliege an der Wand; quelle – l'a piqué? wer hat ihm etwas gethan? was fehlt ihm? faire d'une – un éléphant, aus einer Mücke einen Elephanten machen; elle sent des –s, sie spürt leichte Wehen; 2) † das Schönfleckchen, Schönpflästerchen, Schminkpflaster; 3) der Spion im Polizeiwesen, Gerichtsdiener; fam. c'est une fine –, er ist ein verschmitzter Kerl; (astr.) die Fliege, Biene (Gestirn); (cout.) couteau à –, Messer mit einer Stellfeder; (mar.) das schnellsegelnde Rekognoscirungsschiff; (méd.) –s volantes, fliegende Funken (die ein Kranker zu sehen glaubt).

Moucher, v. a. 1) schnäuzen, putzen (die Nase, das Licht); fig. je vais le –, ich will ihm eins versetzen (Ohrfeige, Degenstich); 2) auskundschaften; se –, v. réfl. sich die Nase schnäuzen, sich schnauben; fig. c'est un homme qui ne se –e pas du pié, es ist ein Mann, der Haare auf den Zähnen hat; prv. du temps qu'on se –ait sur la manche, zu Olim's Zeiten.

Moucherie, f. das Schnäuzen.

Moucherolle, f. der Fliegenschnäpper, Fliegenvogel.

Moucheron, m. 1) die Schnake, Mücke; 2) Schnuppe, Lichtschnuppe.

Mouchet, m. die Baumnachtigall, gefleckte Grasmücke, der Farrenschwanz.

Moucheté, e, adj. verb. 1) gesprenkelt, gefleckt, tüpfelig; 2) ausgehackt; (bl.) auf Hermelinart gefleckt; (esc.) fleuret –, ein mit einem Knöpfchen versehenes Rappier.

Moucheter, v. a. 1) sprenkeln, flecken, tüpfeln; 2) aushacken (kleine runde Löcher in seidenen Zeug machen); (esc.) Jemandem mit einem mit Kreide bestrichenen Rappier Stöße beibringen.

Mouchette, f. (men.) der Kehlhobel, Stabhobel; Karnießhobel; (arch.) die Kranzleiste.

Mouchettes, f. pl. die Lichtputze, Lichtscheere; Kindertaschentücher.

Moucheture, f. 1) das Getüpfte, Gesprenkelte, die bunten Flecken; 2) das Ausgehackte.

Moucheur, m. der Lichtputzer auf dem Theater.

Mouchoir, m. das Schnupftuch; – de cou, Halstuch; – de gaze, Flortuch; fig. briguer le –, nach der Liebe eines Mannes streben; jeter le –, ein Mädchen bevorzugen; refuser le –, die Liebe eines Mannes zurückweisen; (mar.) – du vaisseau, Blasebalken.

Mouchure, f. die abgeputzte Schnuppe.

Moudre, v. a. ir. (je mouds, il moud; nous moulons; je moulais; je moulus; je moudrai; que je moule; que je moulusse; moulant; moulu) mahlen (in einer Mühle); fig. on l'a moulu, tout moulu de coups, man hat ihn ganz zu Schanden geschlagen.

Moue, f. fam. das verzogene Maul; faire la –, das Maul hängen, maulen; (à q.) einem ein Maul machen.

Mouée, f. (ch.) der Hirschschweiß mit Milch und Brod für die Jagdhunde.

Mouet, m. ein Maß in Salzwerken.

Mouette, f. (orn.) die Möwe; – blanche, Seeschwalbe.

Moufette, f. der Bergschwaden, Dampf aus Gruben ꝛc.; (h. n.) –s, f. pl. die Stinkthiere.

Mouflard, m. -e, f. fam. das Blasebalggesicht.

†‥**Moufle**, f. (dsch. U.) der Fausthandschuh.

‥**Moufle**, m. der Flaschenzug; (chi.) die Muffel, Kapellendecke; pop. das Muffelgesicht.

Mouflée, adj. f. poulie –, f. der Flaschenzug.

Moufler, v. a. pop. q., einen bei der Nase und dem Maule zugleich anfassen.

Mouflettes, f. pl. (vitr.) die Handhabe.

Mouflon, m. das wilde Schaf, Muffelthier, Argali.

Mouillade, f. das Beizen des Tabaks mit Salzwasser.

Mouillage, m. der Ankergrund; (corr.) das Anfeuchten der Häute; (é. r.) Einquellen der Gerste.

Mouille-bouche, f. die Wasserbirne.

Mouillée, f. eine Partie gefaulter Lumpen.

Mouiller, v. a. tauchen, tunken, eintauchen, eintunken, einweichen; naß machen, netzen, benetzen, feuchten, anfeuchten; fig. poule –ée, Hasenfuß; fam. être –é comme un canard, naß wie ein Pudel sein; prv. se couvrir d'un drap –é, einen Fehler durch eine ungeschickte Entschuldigung verschlimmern; nach Johann Ballhorn korrigiren; quand on file beaucoup, il faut –, wenn man viel ißt, muß man auch trinken; pop. comme il est –é, er hat tüchtig Einen genommen; (gr.) weich und gelind aussprechen, mouilliren; (mar.) – l'ancre od. v. n. –, den Anker werfen, ankern; se –, v. réfl. sich naß machen; se – les piés, nasse Füße bekommen.

Mouillères, f. pl. nasse Stellen in Feldern.

Mouillet, m. (charp.) die Zusammenfügung zweier Felgen.

Mouillette, f. die Schnitte Brod, ein weichgesottenes Ei damit auszutunken, die Tunkschnitte.

Mouilloir, m. das Netzschüsselchen am Spinnrade; (pap.) die Anfeuchtgrube; (rel.) der Planirkessel.

Mouillure, f. das Netzen, Feuchten; Feuchtsein.

Mouisseau, m. (mar.) der Strick zum Anbinden großer Taue.

Moukhallifat, m. das Finanzbüreau in Konstantinopel.

Moulage, m. 1) das Holzmessen; Meßgeld dafür, Klaftergeld; 2) Abformen; der Abguß; 3) die gestrichenen Flursteine; 4) das Mahlwerk, Getriebe; † droit de –, das Mahlgeld, die Mahlmetze; (tuil.) das Streichen der Ziegel; –s, pl. die künstlichen Mühlsteine.

Moularde, f. der Schlich, das Schleifsel.

‥**Moule**, f. (conch.) die eßbare Muschel, Miesmuschel; ‥–, m. die Form, Gießform, der Model; fig. se former sur le – de q., sich nach einem bilden; cela ne se jète pas en –, das ist nicht so leicht gethan, als man glaubt; pop. – de gant, Maulschelle; (bou.) die Knopfform; (chand.) Lichtform; (é. r.) bois de –, gemessenes Holz, Klafterholz; (pyr.) – de fusée, Stock zu Schwärmern, Raketenstock; (vét.) – à oreilles, krumme Zwickzange zum Stutzen der Pferdeohren.

Moulé, e, adj. verb. gegossen, geformt ꝛc.; gedruckt, od. geschrieben wie gedruckt; pop. le –é, das Gedruckte, die gedruckte Schrift; il croit tout ce qui est –, er glaubt Alles, was er gedruckt liest.

Moulée, f. das Abschleifsel, der Schliff.

Mouler, v. a. gießen, formen, abformen; p. u. abdrucken; fam. se faire –, etwas drucken lassen; (é. r.) – du bois, Holz messen, in Klaftern od. Faden setzen; (pch.) – le hareng, den Häring säubern; se –, v. réfl. gegossen, geformt werden; fig. se – sur q., sich nach einem bilden.

Moulerie, f. die Gießerei.

Moulette, f. (icht.) der Glattkopf.

Mouleur, m. der Former in Ziegelbrennereien; Gießer; – de bois, Holzmesser.

Moulière, f. der Muschelfang, muschelreiche Ort.

Moulin, m. die Mühle; – à auge, oberschlächtige Mühle; – à bras, Handmühle; – à café, Kaffeemühle; – à cylindre, Holländer; – à eau, Wassermühle; – à émoudre, Schleifmühle; – à écacher, Plattmühle; – à foulon, Walkmühle; – à forge, Hammerwerk; à huile, Oelmühle; – pendu, Schiffmühle; – à papier, Papiermühle; – à poudre, Pulvermühle; – à poivre, Pfeffermühle; – à soie, Seidenmühle; – à scie, Schneidemühle; – à tan, Lohmühle; – à tirer, Drahtmühle, Drahtzug; – à vent, Windmühle; – à vannes, à volets, unterschlächtige Mühle; prv. jeter son bonnet par-dessus les –s, seine Flinte ins Korn werfen; sich über Alles hinwegsehen; fam. – à paroles, Plaudertasche.

Moulinage, m. das Zurichten der Seide auf der Seidenmühle.

Mouliné, e, adj. wurmstichig.

Mouliner, v. a. Seide auf der Mühle zurichten; (hort.) wühlen (von Würmern).

Moulinet, m. 1) die kleine Mühle; Windmühle der Kinder; 2) das Windrädchen an der Windmühle; 3) der Quirl; 4) Drehbaum, das Drehkreuz (auf einem Fußsteige); 5) die Schraubwinde; der Knebel, ein Seil anzuziehen; 6) die Kurbel an einer Winde ꝛc.; (maç.) die Nuß zum Kolderstocke; 7) eine Art Haspel; (esc. grr.) faire le – avec un bâton, une épée, un sabre, mit einem Stocke, einem Degen, einem Säbel ein Rad schlagen.

Moulinier, m. der Seidenzwirner.

†**Moult**, adv. sehr viel.

Moulu, e, adj. verb. gemahlen; fig. zerschlagen; or –, Malergold; (chi.) les fumées du cerf sont mal –es, die Losung des Hirsches ist schlecht verdaut; fam. avoir le corps tout –, être tout –, wie gerädert, wie zerschlagen sein.

Moulure, f. (arch.) das Gesims, der Sims; (pol. de gl.) der schräg ablaufende Rand vom Spiegel; –s, pl. das Simswerk, die Gesimse.

Mourant, e, adj. verb. sterbend, une voix –e, eine ganz schwache, gebrochene Stimme; des yeux –s, brechende Augen; fig. schmachtende Augen. (féo.) homme vivant et –, der Lehnträger von einer todten Hand; (pntr.) bleu –, blaßblau; tons –s, blasse, verwaschene Farben.

Mourant, m. der Sterbende.

Mouret, m. die Napfschnecke.

Mourgon, m. der Taucher.

Mourine, f. (icht.) der Meeradler.

Mourir, v. n. ir. (je meurs, nous mourons, ils meurent; je mourus; je mourrai; que je meure; que je mourusse; mourant; mort) sterben (a. fig.); – d'apoplexie, am Schlage sterben; – de faim, de vieillesse, vor Hunger, Hungers, vor Alter sterben; – d'une maladie, an einer Krankheit sterben; fig. – d'impatience, vor Ungeduld sterben, fast umkommen, fast vergehen; prv. – tout vif, trotz aller Lebenskraft sterben; – en l'air, gehenkt werden; – de la mort de Roland, verdursten; le renard mourra dans sa peau, der Sünder wird sich nicht bekehren; vous me faites –, Sie quälen

mich zu Tode; vous me faites – à petit feu, Sie ärgern mich zu Tode; (fig.) – au monde, au péché, der Welt, der Sünde absterben; 2) absterben, ablöschen, ausgehen (Pflanzen rc., Feuer); se –, v. réf. 1) sterben, im Sterben od. in den letzten Zügen liegen; 2) ausgehen, absiehen; fig. se – de peur, vor Furcht fast sterben.

Mouron, m. (bot.) das Gauchheil.

Mourre, f. (it. U.) das Fingerspiel, die Mora.

Mousquet, m. (it. U.) die Muskete; porter le –, gemeiner Soldat sein; –ade, f. der Musketenschuß; das Musketenfeuer; –aire, m. der Musketier; –aires noirs, Reiter von der königl. Leibgarde (mit schwarzen Pferden; –aires gris, mit grauen Pferden); –erie, f. das Musketenfeuer; –on, m. der Musketon, das Stutzrohr, der Karabiner.

Moussache, f. die Stärke von [Maniokmehl.

Mousse, m. (sp. U.) der Schiffsjunge; Subaltern im Bagno, der die Galeerensklaven untersucht; ––, f. (dsch. U.) 1) das Moos; prv. pierre qui roule n'amasse pas de –, bei häufigen Veränderungen kommt nichts heraus; 2) der Schaum, Gäscht.

Mousseau, m. das Brod von Kernmehl.

Mousseline, f. der Musselin. [das Nesseltuch.

Mousser, v. n. schäumen, gäschen; fig. faire – q., Jemanden herausstreichen, hervorheben.

Mousseron, m. der Moosschwamm.

Mousseronne, f. (hort.) eine Art Lattig. [beet.

Mousseronnière, f. das Pilz-

Moussette, f. eine Art Apfel.

Mousseux, se, adj. schäumend; champagne –, moussirender Champagner.

Moussier, m. die Moossammlung.

Moussoir, m. eine Art Walze, od. Quirl.

Mousson, f. (mar.) der Passatwind, Strichwind (auf dem indischen Meere rc.); die Zeit, da er weht.

Moussu, e, adj. moosig, bemoost.

Moussure, f. (pot.) der Bart an den Löchern.

Moustac, m. der Bartaffe.

Moustache, f. der Knebelbart; Bart der Katzen, Löwen rc.; fig. fam. se brûler la –, sich die Finger verbrennen; brûler la – à q., dicht vor Einem losschießen; donner sur la – à q., Jemanden eine Ohrfeige geben; enlever qch. jusque sur la – de q., einem etwas vor dem Maule, vor der Nase wegnehmen. [vorhang.

Moustiquaire, m. der Muskito-

Moustique, f. die Stechmücke in Afrika und Amerika, der Muskito.

Moût, m. (dsch. U.) der Most; die Würze.

Moutard‖e, f. der Senf, Mostrich; fig. et prv. s'amuser à la –e, sich mit unnützen Dingen aufhalten; la –e lui monte au nez, er fängt an unwillig, ungeduldig zu werden; c'est de la –e après dîner, das kommt zu spät; sucrer la –, die Pille vergolden; fam. c'est de la –e, es ist Dreck; Läpperei; –ier, m. 1) das Senfkännchen, Senfnäpfchen; 2) der Senfkrämer.

†**Moutier**, m. das Münster, die Kirche; mener une fille au –, ein Mädchen zur Trauung führen; fig. laisser le – où il est, es beim Alten lassen.

Mouton, m. (it. U.) 1) der Hammel, Schöps; prv. revenons à nos –s, wieder auf unsere vorige Rede zurückzukommen; pop. *der Spion im Gefängnisse; 2) das Schöpsenfleisch, Hammelfleisch; gigot de –, Hammelskeule; fig. das Schaf; die Ramme, der Rammblock; 3) das Schafleder; relié en –, in Schafleder gebunden; (f. de cl.) der Wellbaum am Glockenstuhle; (d. r.) pain de –, ein Brödchen mit darauf gestreuten Körnern; (icht.) – marin, der Widderfisch; –s, pl. 1) die Hämmel, Schafe; 2) Docken am Kutschengestelle; 3) schäumenden Wellen; 4) Schäfchen am Himmel, krause Wolken; †–nage, m. der Schafzoll; †–naille, f. fig. gute Schafe; –né, e, adj. verb. wollicht, kraus; tête –née, Krauskopf; le temps est –né, der Himmel ist voller Schäfchen; –ner, v. a. wollicht, kraus machen; –, v. n. sich kräuseln, schäumen (vom Wasser); *–nerie, f. die Dummheit; –neux, se, adj. (mar.) schäumend; –nier, –ière, adj. fam. dumm, wie ein Schaf, schafsmäßig.

Mouture, f. das Mahlen; Mahlgeld, die Mahlmetze; das Mengkorn.

†**Mouvance**, f. die Lehnbarkeit.

Mouvant, e, adj. verb. bewegend; beweglich, locker; un lieu –, ein belebter, sehr besuchter Ort; des sables –s, Flugsand, Triebsand; (bl.) hervorgehend; (féo.) lehnbar; fief – de la couronne, Kronlehn; (pntr.) tableau –, Gemälde mit beweglichen Figuren; Guckkastenbild.

Mouvechaux, m. die Rührstange.

Mouvement, m. die Bewegung; fig. a) Regung, Bewegung; fig. se donner du –, bien du –, sehr geschäftig sein, sich viel Mühe geben; b) der Antrieb; il l'a fait de son propre –, er hat es aus eigenem Antriebe gethan; (hor.) das Gehwerk; (mus.) der Takt, Taktschlag; (pntr.) die Abwechselung; (pol.) le parti du –, die Bewegungspartei, die nach Neuerungen drängende Partei; –s, pl. die Bewegungen, Unruhen unter dem Volke; (rh.) Figuren, Bilder, erschütternde Stellen.

*__Mouvementé__, adj. style –, ein wechselreicher, lebhafter Styl.

Mouver, v. a. (hort.) aufscharren, auflockern (die Erde in einem Topfe rc.); (raff.) sachte umrühren.

Mouveron, m. (maç.) die Rührkrücke. [stock.

Mouvet od. **mouvoir**, m. der Rühr-

Mouvette, f. die Rührkelle.

Mouvoir, v. a. ir. (je meus, nous mouvons, ils meuvent; je mus; je mouvrai; que je meuve; que je musse; mouvant, mu) bewegen, regen; fig. in Bewegung setzen, bewegen, anreizen, antreiben; se –, v. réfl. ir. sich bewegen.

Moxa, m. (fin. W.) (path.) die Moxa, der Brennkegel.

Moxibustion, f. (path.) das Ansetzen von Brennkegeln.

Moye, f. (car.) die weiche Ader in einem Steinbruche.

Moyen, m. das Mittel, der Weg; die Gelegenheit; fig. das Vermögen (etwas zu thun); il n'y a pas –, es ist nicht möglich, es geht nicht an; le –! quel –! wie ist das zu machen! wie ist es möglich! au – de, adv. vermöge, kraft, vermittelst; –s, pl. die Mittel, Vermögensumstände, Umstände; (log.) Mittelsätze; (pal.) Beweisgründe.

Moyen, ne, adj. mittelmäßig, mittler; de – âge, von mittlerem Alter; –ne, f. die mittlere Größe, Durchschnittssumme.

Moyennant, prp. vermittelst; mittelst, durch, mit; – de l'argent, durch, mit, für Geld.

†**Moyennement**, adv. mittelmäßig, so so. [teln.

Moyenner, v. a. p. u. vermit-

Moyenneur, m. der Vermittler, Unterhändler.

Moyer, v. a. (t.pie.) (große Steine) nach der Ader spalten.

Moyeu, m. die Nabe; eine gewisse Pflaumenart; †das Eierdotter.

Mozarab‖e, m. der Mozarabe (von Mauren und Saracenen abstammender Spanier); –ique, adj. mozarabisch. [wogen.

Mu, e, adj. verb. bewegt; fig. be-

Muable, adj. unbeständig, veränderlich.

†**Muance**, f. (mus.) die Veränderung eines Tones. [Kanal.

Muant, m. (sal.) der Graben,

Mucate, m. (chi.) das schleimsaure Salz.

Muci‖lage, m. der zähe Saft, Schleim; –lagineux, se, adj. schleimig; –ne, f. (chi.) der Schleimstoff; –pare, adj. Schleim absondernd; glandes –pares, Schleimdrüsen; –que, adj. (chi.) acide –que, Schleimsäure; –vores, m. pl. die Aasfliegen.

Mucorées, f. pl. das Geschlecht der Schimmelarten. [schleimige Saft.

Mucosité, f. der Schleim, Rotz;

Mucro‖ne, f. die Dolchspitze; –né, e, adj. stechend; –nifère, adj. stachelig; –nifolié, e, adj. stachelblätterig; –niforme, adj. dolchspitzig.

Mude, m. der Bast (ein Zeug).

Mue, f. 1) die Mauser; Mausezeit; 2) der Käfich rc.; 3) der dunkele Ort od. Stall zum Mästen des Federviehs; 4) das Haaren der Katzen rc.; 5) Häuten; Ablegen der Haut; Abwerfen des Geweihes; 6) der abgelegte Balg, das abgeworfene Geweih rc.; fig. prv. être en –, das Zimmer hüten, im Gefängnisse sein; il est propre à garder les oiseaux en –, er ist zu gar nichts zu gebrauchen; (pr.) – de plaid, Anfang eines Rechtsstreites.

Muer, v. n. sich mausern; sich haaren; sich häuten; sich verändern (von der Stimme).

Muet, te, adj. stumm, sprachlos (a. fig.); devenir –, verstummen; (ch.) chien –, ein nicht anschlagender Spürhund; (gr.) lettre –te, stummer Buchstabe; (géo.) cartes –tes, Landkarten ohne Ortsnamen; –, s. der, die Stumme; prv. la –te des Halles, das keifende, schimpfende Fischweib; †–te, f. das Jagdhaus, Aufbewahrungshaus für die abgeworfenen Hirschgeweihe und für die Falken und Reiher; das Jagdschloß; Lager, worin der Hase wirft.

Muezzin, m. (ar. U.) der muhammedanische Sänger, der von den Minarets der Moscheen die Gläubigen zum Gebete aufruft.

Mufle, m. die Schnauze, das Maul einiger Thiere; pop. das Mufselgesicht; (arch.) der Thierkopf; (bot.) – bâtard, unächtes Löwenmaul; – de lion, de veau, Dorant, Löwenmaul, Hundskopf, Antirrhinum.

Mufti, m. der Mufti, türkischer Oberpriester. [der Seealant.

Muge, m. (icht.) die Meeräsche,

Mugiloïde, m. die chilische Meeräschenart.

Mugir, v. n. brüllen, blöken (vom Rindvieh); fig. brausen.

Mugissant, e, adj. verb. brüllend. blökend; fig. brausend.

Mugissement, m. das Brüllen, Blöken; fig. Brausen.

Muguet, m. das Maiblümchen; fig. fam. der Jungfernknecht, geputzte Liebhaber.

Mugueter, v. a. um etwas buhlen; – une femme, bei einem Frauenzimmer läffeln.

Muid, m. das Muid (ein Maß zu trockuen und flüssigen Sachen), Faß, die Tonne.

Muire, f. (sal.) die Muttersoole.

Muite, f. die Soole, das Salzwasser.

Mular, m. (icht.) der Blasefisch.

Mulard, m. die Bastardente.

Mulâtre, adj. et s. der Mulatte, die Mulattin. [Strafe belegen.

†**Muleter**, v. a. (pal.) strafen, mit

Mule, f. 1) die Mauleselin; 2) der Pantoffel des Papstes, auch der Damen; –s, pl. die Frostbeulen; (vét.) –s traversières, Spalten an der Köthe.

Mulet, m. der Maulesel, das Maulthier; prv. garder le –, lange warten müssen; il est fantasque comme un –, er ist ein Erzstarrkopf; (icht.) die Seebarbe.

Muletier, m. der Mauleseltreiber; prv. une hôtellerie de –s de Salamanque, eine Kneipe.

Mulette, f. (fauc.) der Kropf der Raubvögel.

†**Muliêbre**, adj. weiblich; flux –, weißer Fluß. [Krapp.

Mulle, f. (com.) der schlechte

Mull-jenny, m. v. jenny.

Mulon, m. (agr.) ein großer Heuhaufen; (sal.) der Salzhaufen am Seeufer.

Mulot, m. die große Feldmaus; prv. endormir le –, einen einschläfern, zu hintergehen suchen.

Muloter, v. n. in die Erde wühlen (von wilden Schweinen).

Mulquinerie, f. die Linonmanufaktur. [kant.

Mulquinier, m. der Linonfabri-

Multangulaire, adj. vielwinklig.

Multi‖capsulaire, adj. vielkapselig; –caule, adj. vielstengelig; –colore, adj. vielfarbig; –denté, e, adj. vielgezahnt; –embryonné, e, adj. mehrkeimig; –farié, e, adj. vielreihig; –fascié, e, adj. vielbündelig; –fère, adj. mehrmals Früchte tragend; –fide, adj. vielfädig; muscle –fide de l'épine, vieltheiliger Rückenmuskel; –flore, adj. vielblumig; –folié, e, adj. vielblättrig; –forme, vielgestaltig; –jugué, adj. vielpaarig; –gemme adj. mehrknospig; –latère, adj. vielseitig, -eckig; –lobé, e, adj. viellappig; –local, e, adj. an mehrern Orten zugleich; –loculaire, adj. vielfächerig; –mamme, adj. mehrzitzig; –nervé, adj. vieladerig; –nôme, m. (alg.) die vieltheilige Größe; –pare, adj. vielgebärend; –parti, e, adj. vieltheilig; –ple, adj. et m. (ar.) von einer Zahl, die eine andere vielmal in sich hält, das Vielfache; –pliable, adj. vermehrbar; (ar.) zu vervielfältigen; –pliant, m. das vervielfältigende optische Glas; –plicande, m. (ar.) der Multiplikand (die zu vervielfältigende Zahl); –plicateur, m. (ar.) der Multiplikator (die Zahl, wodurch eine andere vervielfältigt wird); –plication, f. die Vervielfältigung, Vermehrung; (ar.) Multiplikation, Vervielfältigung; –plicité, f. die Vielheit, Mannigfaltigkeit; –plier, v. a. vervielfältigen, vermehren; (ar.) multipliciren, vervielfältigen; –plier, v. n. sich mehren, sich vermehren (besonders durch Fortpflanzung); –rème, adj. vielrudrig; –sérié, e, adj. (bot.) vielreihig; –siliqueux, se, adj. (bot.) vielschotig; –tude, f. die Menge, Vielheit; fig. der große Haufen, das Volk; –valves, adj. et f. pl. (conch.) les coquilles –valves od. les –valves, die vielschaligen Muscheln, Schalthiere.

Munich, m. (géo.) München.

Municipal, e, adj. zum Land- od. Stadtrechte gehörig, Municipal..; droit –, Stadtrecht; la garde –e, die Municipalgarde in Paris; juges od. officiers –aux, Stadtbeamten, der Gemeinderath; ville –e, Municipal-, Landstadt; °–, m. der Municipalbeamte, Stadtbeamte; °–iser, v. a. zu einer Municipalität machen; –ité, f. die Municipalität, der Gemeinderath, die Stadtobrigkeit; Gemeinde und deren Bezirk.

Municipe, m. (arché.) eine Stadt, die das alte römische Bürgerrecht genoß; °(spöttisch) der Municipalbeamte.

Munificence, f. die Freigebigkeit; Mildthätigkeit.

°**Munificent**, e, adj. mildthätig, freigebig.

Munifices, m. pl. (arché.) die dienstpflichtigen Soldaten.

Munir, v. a. versehen; se –, v. réfl. sich versehen (de qch. mit etwas); fig. se – de courage, Muth fassen; se – de patience, sich mit Geduld waffnen; se – de résolution, einen festen Entschluß fassen.

Munition, f. der Kriegsbedarf; (nur pl.) –s de bouche, Mundvorrath, Proviant; –s de guerre, Kriegsbedürfnisse, Kriegsvorrath; pain de –, Kommißbrod; –naire, m. der Proviantverwalter einer Festung, Armeelieferant.

Muqueux, se, adj. schleimig; membrane –se, Schleimhaut.

Mur, m. die Mauer; Steinwand; – d'appui, Geländermauer; – de clôture, Ringmauer; – de face, Vordermauer; – mitoyen, Zwischenmauer, Mauer zwischen zwei Häusern; (esc.) parer, tirer au –, blind pariren, stoßen; fig. mettre q. au pié du –, einen in die Enge treiben.

Mûr, e, adj. reif, zeitig; fig. reif, reiflich; un homme –, ein verständiger Mann; prv. la poire est –e, die Sache ist reif; (vig.) du vin –, abgelagerter, trinkbarer Wein.

†**Murage**, m. die Stadtsteuer.

Mûraie, f. die Maulbeerpflanzung.

Muraille, f. die Mauer; Wand; il n'y a que les quatres –s, man sieht da nichts als die leeren Wände; (min.) das Gestein, die Wand in Kohlengruben.

Mural, e, adj. sel –, Mauersalz.

Mûral, e, adj. maulbeerähnlich.

Murcien, ne, adj. aus Murcia.

Mûre, f. die Maulbeere; – de ronce, Brombeere; prv. aller aux –s sans crochet, etwas ohne die nöthigen Mittel anfangen.

Mûrement, adv. reiflich.

Murène, m. (icht.) die Muräne.

Murer, v. a. zu-, vermauern.

Murex, m. die Stachelschnecke.

Muria‖cite, f. der Würfelspath; °–te, m. (chi.) das Sauersalz, Kochsalz; –te d'argile, salzgesäuerter Thon; –te de chaux, kochsalzsaure Kalkerde; –tique, adj. (chi.) salzsauer; †–tum, m. das säurefähige Radikal der Salzsäure.

Muri‖cier, m. das Thier der Stachelschnecken; –cite, f. die fossile Stachelschnecke; –culé, e, adj. mit stumpfen Spitzen besetzt; –de, m. der mäuseartige Nager; –e, f. (chi.) die Soole, Salzsoole.

Mûrier, m. der Maulbeerbaum.

Murins, m. pl. die Rattenarten.

Muriosulfate, m. – d'étain, (chi.) das salz- und schwefelsaure Zinn.

Mûrir, v. a. reifen, zeitigen, reif machen, zur Reife bringen (a. fig.); – v. n. reifen, zeitigen, reif werden.

Murleau, m. der Trojaner (Traubengattung).

Murmurateur, m. (th.) der Murrer; –, adj. murrend.

Murmure, m. das Murren; Gemurmel; fig. Murmeln, Säuseln, Geplätscher, Rieseln.

Murmurer, v. n. 1) murren, brummen; 2) murmeln, säuseln; rauschen; plätschern; fam. – entre ses dents, in den Bart brummen, zwischen den Zähnen murmeln.

†**Murrhine**, f. (arché.) ein Getränk aus süßem Weine und Gewürzen.

Murucuca, m. die Murucuca od. neuspanische Passionsblume.

Murucuje, m. der Wachsbaum.

Murume, m. die fächertragende Weinpalme. [Bananen.

Musacées, f. pl. die Familie der

Musagète, adj. Apollon –, der Musenführer Apollo.

Musangère, f. (orn.) die Finkenmeise.

Musaraigne, f. die Spitzmaus.

Musard, e, s. et adj. fam. der, die überall stehen bleibt u. umhergafft.

Musarder, v. n. gaffen.

Musc, m. das Bisamthier; der Bisam; couleur de –, moschusbraun; –ade, f. die Muskate, Muskatennuß; huile de –ade, Muskatbutter; –adelle, f. die Muskatellerbirne; –adet, m. der Muskateller, Muskatwein; –adier, m. der Muskatenbaum; –adin, m. das Bisamkügelchen, der Bisamkopf; °–adin, riechende Herr, Stutzer; °–adiner, v. n. den Stutzer machen; –ardin, m. die Haselmaus; –ari, m. die Muskatenhyacinthe; –ariforme, adj. beienförmig; –at, ade, adj. einen muskatartigen Geruch und Geschmack habend;

mix —ado, Muskatnuß; raisin -at, Muskateller-wein.
Muscat, m. der Muskatwein, Muskateller.
Muscellin, e, adj. voll Moschus.
Musci||capidées, f. pl. (orn.) die Fliegenfänger; —cole, adj. auf Moos lebend; —forme, adj. fliegenförmig; —pile, adj. fliegenfangend; —vore, adj. fliegenfressend; —des, f. pl. (ent.) die Schnabelhornfliegen; —tes, m. pl. die Fliegenfänger.
Muscle, m. der Muskel, die Maus.
Musclé, e, adj. (patr. et sepl.) muskelig.
Muscosité, f. das sammetartige Häutchen in dem Magen wiederkäuender Thiere.
Muscu||laire, adj. zu den Muskeln gehörig; —lature, f. das Muskelsystem; —le, f. (arché.) das Schutzdach, Schanzverdeck; (an.) die Schenkelmuskelader; —leux, se, adj. voll Muskeln, muskelig; —lite, f. die versteinerte Muschel; —lobranche, m. der Muschelzweig.
Muse, f. die Muse (Kunstgöttin); fig. Dichtkunst; (ch.) der Anfang der Brunst; —s, pl. fig. die schönen Wissenschaften.
Museau, m. 1) die Schnauze; (serr.) der Bart eines Schlüssels (v. Schlössern); 2) Schnabel eines Flußschiffes; 3) die Seitenlehne eines Chorstuhls; à regorge —, adv. bis an den Schnabel. [birstube.
Musée, m. das Museum; die Studierstube.
Musées, f. pl. die Musenfeste.
Museler, v. a. einen Maulkorb anlegen; fig. einem Schweigen gebieten, ihn zähmen. [Beißkorb.
Muselière, f. der Maulkorb,
Muser, v. n. (dsch. u.) † sich mit Kleinigkeiten aufhalten; prv. qui refuse —e, wer die Gelegenheit versäumt, bekommt sie nicht so bald wieder; (ch.) anfangen zu brunsten, in die Brunst treten.
Muserolle, f. (éq.) das Nasenband, der Nasenriemen am Zaume.
Muset, m. (z.) die Spitzmaus.
Musette, f. die Sackpfeife, der Dudelsack.
Muséum (spr. seomm), m. das Museum; die Natur- und Kunstsammlung. [musikalisch.
Musical, e, adj. —ement, adv.
Musicien, m. -ne, f. der Tonkünstler, Musikus, die Tonkünstlerin; der Musikant, die Musikantin; (orn.) - de Cayenne, Singdrossel.
Musico, m. das Spielhaus in Holland. [doppelt Schwefelzinn.
Musif, adj.; or —, Musivgold,
Musique, f. 1) die Musik; Tonkunst, Tonwissenschaft; livre de —, Notenbuch; notes de —, Noten; papier de —, Notenpapier; prv. être réglé comme un papier de —, pünktlich und genau in Allem sein; pays de —, eine Gegend, die mit vielen Hügeln versehen ist; c'est la — des saints innocents, Stümpermusik; 2) eine Gesellschaft Tonkünstler, die Kapelle; (conch.) Musikschnecke.
Musomanie, f. die Musikwuth.
Musqué, e, adj. nach Bisam riechend; fig. süß, angenehm, schmeichelhaft; hochtrabend, aristokratisch, ambitiös; écrivain —, gezierter Schriftsteller; fantaisies —es, Seltsamkeiten; zierliche Kleinigkeiten; paroles —es, schmeichelhafte Worte; (hort.) poire —e, Muskatellerbirne.
Musquer, v. a. mit Bisam wohlriechend machend, parfümiren.
Musquier, m. der Batist-, Linnenweber. [tenstall.
Musse, f. (ch.) der Schlupf, Enge.
† se Musser, v. réfl. sich verstecken; pop. à musse-pot, heimlich.
Mussitation, f. das leise Murmeln.
Mustélins, m. pl. die Wieselarten.
Mustelle, f. die Meerquappe.
Musulman, m. (ar. u.) der Muselmann; -isme, m. p. u. die muhammedanische Religion.
Musurgie, f. (mus.) die Kunst, die Konsonanzen und Dissonanzen zu rechter Zeit anzubringen. [keit.
Mutabilité, f. die Veränderlich-
Mutacisme, m. (path.) die Schwierigkeit, die Lippenbuchstaben auszusprechen.
Mutage, m. (chi.) die Schwefelung; Versetzung mit schwefelichter Säure. [telmönche.
Mutande, f. die Hosen der Bet-
Mutation, f. (dr.) die Veränderung; —s, pl. die Veränderungen im Staate, in der Luft, in den Regimentern. [Kalke versehen.
Muter, v. a. mit schwefelsaurem
° Mutilateur, m. der Verstümmler; fig. d'obscurs —s de la pensée, erbärmliche Gedankenschinder (Censoren). [lung.
Mutilation, f. die Verstümme-
Mutilé, e, adj. verb. verstümmelt; —, m. der Verstümmelte; (grr.) Soldat in den französischen Strafkompagnien, der sich selbst verstümmelt, um dem Dienste zu entgehen.
Mutiler, v. a. verstümmeln (a. fig.); entmannen.
Mutillaires, f. pl. (ent.) die Afterbienenarten.
Mutille, f. die Afterbiene.
Mutime, m. der Gott des Stillschweigens.
Mutin, e, adj. 1) störrisch, widerspenstig, eigensinnig, halsstarrig; 2) aufrührerisch, aufwieglerisch; —, m. 1) der störrige Mensch, Trotzkopf; 2) Aufrührer, Aufwiegler, Meuterer.
se Mutiner, v. réfl. (it. u.) 1) widerspenstig sein; 2) sich empören; 3) sich sträuben, trotzig werden; 4) sich meuterisch zusammenrottiren.
Mutinerie, f. 1) die Meuterei, Empörung, der Aufruhr; 2) Eigensinn, die Widerspenstigkeit, der Starrsinn.
Mutique, adj. unbewehrt, wehrlos. (von Raubvögeln).
Mutir, v. n. p. u. (fauc.) misten
Mutisme, m. die Stummheit; (vig.) das Schwefeln des Weins.
Mutitation, f. (arché.) der Schwanzkranz.
° Mutité, v. mutisme.
Mutuel, le, adj. gegenseitig, wechselseitig; assurance —le, gegenseitige Versicherungsgesellschaft; enseignement —, wechselseitiger Unterricht; -lement, adv. gegenseitig, wechselseitig, einander.
° Mutualiste, m. der Aktionär einer gegenseitigen Versicherungsgesellschaft.
° Mutualité, f. die Gegenseitigkeit.
Mutule, f. (arch.) der viereckige Sparrenkopf am dorischen Säulengesimse.
Mya||canthe, adj. mit muschelzahnähnlichen Dornen; —cés, m. pl. die Familie der Klaffmuscheln; -gre, m. (bot.) der Flachsdotter, Leindotter.
My||célion, m. (chi.) der Schwammstoff; —cétologie, f. die Lehre von den Schwämmen; —cétophile, adj. Schwämme liebend.
Myctère, m. (ent.) der Nasenkäfer.
Myctérisme, m. (rh.) der verhöhnende Spott.
My||dalornithe, adj. an feuchten Orten lebend; —driase, f. (oc.) die allzuweite Ausbreitung des Augapfels; —e, f. (conch.) die Klaffmuschel; —élithe, f. die Rückenmarksentzündung; —élocone, f. der Gehirnmarksstaub; —éloméningite, f. die Entzündung der Rückenmarkshäute; —éloneures, m. pl. Thiere mit einem dem Rückenmarke ähnlichen Nervensysteme; —er, m. das Thier der Klaffmuschel; —gale, f. die Krabbenspinne; —iologie, f. die Lehre von den Fliegen; -iothères, m. pl. die Ameisenfresser, Fliegenschnäpper.
Mylo||glosse, m. (an.) der Backenzungenmuskel; —hyoïdien, m. (an.) der äußere Zungenbeinmuskel; —pharyngien, m. (an.) der Kinnbackenschlundmuskel.
Myo||céphale, m. (oc.) das Mückenauge (ein Geschwür am Auge); —colite, f. die Entzündung der Bauchmuskeln; —daires, m. pl. die Lippenfliegen; —désopsie, f. (path.) das Flimmern vor den Augen; —doque, f. die Halswarze; —dynie, f. der gichtische Muskelschmerz; —graphie, f. die Muskelbeschreibung; —ïde, adj. fliegenähnlich; —logie, f. die Muskellehre; —mancie, f. die Wahrsagung durch Mäuse od. Ratten.
Myop||e, m. et f. der od. die Kurzsichtige (a. fig.); avoir la vue —e, kurzsichtig sein; —ie, f. die Kurzsichtigkeit. [maus.
Myopotame, m. die Schwimm-
Myosotis, m. (bot.) das Mäuseöhrchen.
Myotomie, f. die Zergliederungskunst der Muskeln. [Schlafmaus.
Myre, f. das Spitzmaul, die
Myria||de, f. die Myriade (eine Zahl von 10,000); fig. die unzählbare Menge; —der, v. a. zu Myriaden machen; se —der, v. réfl. sich in Myriaden belaufen zu M. werden; ° -gramme, m. ein Gewicht von 10,000 Grammes; ° -litre, m. ein Maß von 10,000 Litres; ° —mètre, ein Maß von 10,000 Metres (jetzt das Wege- od. Meilenmaß); ° —re, m. ein Maß von 10,000 Ares; ° —stère, m. ein Maß von 10,000 Steres; (h. n.) die Stachelameise.
Myrio||nime, adj. tausendnamig; —phille, m. (bot.) das Tausendblatt.
Myristi||cées, f. pl. die muskatnußartigen Pflanzen; -cine, f. (chi.) das Myristicin.
Myrmé||cie, f. (path.) die Ameisenwarze; —cite, f. der Ameisenstein; —cophage, m. der Ameisenfresser.
Myrobolan, m. (bot.) die Mirobalane; —ier, m. der Mirobalanbaum.
Myrosme, m. (bot.) das Balsamrohr.
Myroxylon, m. (bot.) das Balsamholz.

Myrrh||e, f. die Myrrhe; -in, e, adj. myrrhinisch; -inite, f. der Myrrhenstein; -is, m. der Myrrhenkerbel.
Myrt||e, m. die Myrthe; -acées, f. pl. die myrthenartigen Pflanzen; -ées, f. pl. das Geschlecht der Myrthenarten; -ifère, adj. myrthentragend; -iforme, adj. (an.) myrthenförmig; -ille, f. die Heidelbeere (v. airelle); -oïde, adj. myrthenähnlich.
Myrus, m. das Männchen der Muräne.
Mysie, f. (géo.) Mysien.
Mystago||gie, f. die Auslegung der Geheimnisse; -gue, m. der Ausleger der Geheimnisse einer Religion; (verächtlich) Geheimnißkrämer.
Myste, m. der eingeweihte Priester; (h. n.) Brathäring.
Mystère, m. 1) das Geheimniß; die Glaubenslehre; les saints -s, das Meßopfer; prv. il est tout cousu de -s, er steckt voll Geheimnisse; 2) das mittelalterliche Bibelschauspiel.
Mystérieux, se, adj. -sement, adv. geheimnißvoll.
Mysti||cisme, m. der Mysticismus; -cité, f. das tiefe Nachforschen in dem geheimen Verstande der Schrift; der übertriebene Frommglaube; *-ficateur, m. der Schrauber, der andere lächerlich macht; -fication, f. das Schrauben, Foppen, Narren; *-fier, v. a. schrauben, foppen, narren, aufziehen; -que, adj. -quement, adv. mystisch, geheim (in Religionssachen); -que, m. der Mystiker, Forscher in der geheimen Gotteslehre.
Mystre, m. (arché.) ein Maß zu Flüssigkeiten bei den Griechen.
Myth||e, m. die Göttersage, der Mythus; -ique, adj. mythisch; *-isme, m. die Mythenkunde; *-ocrate, m. der Herrscher aus der mythischen Zeit; -ographie, f. die Beschreibung von Fabeln; -ologie, f. die Mythologie, Götterlehre, Fabellehre; -ologique, adj. mythologisch; -ologiser, v. n. die Mythologie erklären; -ologiste, m. der Mytholog.
Mytule, m. 1) der längliche Muschelfisch; 2) die Miesmuschel.
Mytulite, f. die versteinerte Miesmuschel.
Myure, adj. m. mauseschwanzartig; (path.) pouls -, ein nach u. nach schwächer werdender Puls.
Myxa, f. (orn.) die Dille.
Myxine, m. die Bauchbiene; (icht.) der Schleimaal, Fischwurmsauger.
Myzocéphales, m. pl. (helm.) die Saugeköpfe.

N.

N, m. (spr. ne); das N, n, der vierzehnte Buchstabe des Alphabets; mit a, e, i, o, u verbunden, bezeichnet es die Nasenlaute: an, en, in, on, un; n, bedeutet neutre; N. S.: notre Seigneur; N. bedeutet Napoléon; N. od. NB.: Nota od. nota bene; N.: Nord; N.E.: Nord-est, Nord-Ost; N.O.: Nord-ouest, Nord-West.
Nabab, m. (ind. U.) der Nabob.
Nababie, m. die Nabobswürde.
Nabis, m. eine Art Fliegenwanze.
Nabot, m. -e, f. fam. der Knirps (ein Schimpfwort).
Nacaire, m. (ar. U.) (arché.) eine Art Zimbel.
Nacarat, m. (sp. U.) die Nakaratfarbe, hochrothe Farbe.
Nacarat, e, adj. nakaratfarben, hochroth.
Nacelier, m. der Nachenführer.
Nacelle, f. der Nachen, Kahn; (an.) das Schiffchen im Ohrkreise; (arch.) die Einziehung (halbovale Vertiefung in einem Profile); (aér.) die Gondel eines Luftballons; (cath.) la - de St. Pierre, die römisch-katholische Kirche. [ein Boot voll.
†Nacellée, f. die Kahnladung,
Nacre, f. (ar. U.) die Perlmutter; Perlenmuschel (a. nacre de perle).
Nacré, e, adj. perlmutterartig; (ent.) le -, der Perlenvogel (Schmetterling).
Nacrer, v. a. einen Perlmutterglanz geben.
Nacrite, f. der Perlmuttertalk.
Nadir, m. (ar. U.) (astr.) der Fußpunkt; Nadir.
Naffe, f. eau de -, das Pomeranzen- od. Orangeblüthwasser.
Nage, f. das Schwimmen; à la -, adv. schwimmend, mit (durch) Schwimmen; se jeter à la -, sich ins Wasser werfen, um zu schwimmen; passer la rivière à la -, über den Fluß schwimmen; fam. être en -, über und über schwitzen, naß sein; prv. le voilà à - pataud, seht nur, wie er zappelt.
Nageant, e, adj. (bot.) schwimmend; auf der Oberfläche liegend.
Nagée, f. die Strecke im Wasser, über welche man schwimmt.
Nageoire, f. die Floßfeder; fig. Schwimmblase; der Deckel auf einem Wassereimer; (pap.) die Schöpfstelle.
Nager, v. n. schwimmen; (bat.) rudern; fig. - entre deux eaux, nicht wissen, zu welcher Partei man greifen soll; - en grande eau, Alles vollauf haben; - dans la joie etc., in Freuden schwimmen; le pié -e dans le soulier, der Schuh ist viel zu weit für den Fuß; fam. - des coudes, sich mit den Ellbogen durchdrängen; - comme une balle de plomb, untergehen; *de grands aigles nageaient, sans remuer leurs ailes, dans l'océan de l'éther, von unbeweglichen Flügeln getragen, schwebten große Adler im blauen Himmelsgewölbe.
Nageur, m. -se, f. 1) der Schwimmer, die Schwimmerin; 2) der Ruderer; -s, pl. (orn.) die Schwimmvögel; (z.) schwimmenden Säugethiere.
Nagor, m. die rothe Gazelle, das Krummhorn. [ratische Buchstaben.
Nâgri, adj. caractères -s, guzu-
Naguère od. naguères, adv. poét. vor Kurzem, unlängst.
Naia, m. die indische Brillenschlange.
Naiade, f. die Najade, Wassergöttin, Flußgöttin; (ent.) Teichwanze.
Naïde, f. (z.) die Nais (Wasserschlängelchen).
Naïf, ive, adj. -ivement, adv. 1) natürlich, ungeschminkt, ungekünstelt, ungezwungen; 2) unbefangen, treuherzig, offenherzig, aufrichtig.
Nain, m. -e, f. der Zwerg, die Zwergin; -, adj. Zwerg...; arbres -s, Zwergbäume; haricots -s, Zwer nen; oeuf -, Windei; palmi Zwergpalme.
Naipe, m. der türkische Dorfri
Nairangie, f. (ar. U.) die nen- und Mondwahrsagerei.
Naire, m. der edle Malabar.
Naissance, f. 1) die Geburt, Abkunft, das Geschlecht, Herkom homme sans -, Unadeliger, M von gewöhnlichem Herkommen; d ner la -, das Leben geben; fig. don -, Anlaß zu etwas geben; fig. der fang, Ursprung, das Entstehen; jour, Tagesanbruch; prendre -, s Anfang nehmen, entstehen, entsprin (arch.) der Anlauf (eines Gewölbes.
Naissant, e, adj. verb. werd entstehend, wachsend, aufkomm hervorkommend, angehend; le jo der anbrechende Tag; fig. cheveu eigene, natürlich lange od. krause re; (perr.) perruque -e, Perrücke langgelocktem Haare; (bl.) lion -, über dem Schilde hervorragender wenkopf.
Naître, v. n. ir. (je nais, n naissons; je naquis; je naîtrai; je naisse, que je naquisse; naiss né); I) 1) geboren werden, zur kommen; - aveugle, blind gebo werden; un enfant qui vient de -, neugeborenes Kind; mort-né, todt boren; premier-né, der Erstgeborene; fig. bien né, von guter Herkunft; est né poëte, peintre, er ist zum D ter, Maler geboren; 2) hervorwach hervorkommen; le jour commen -, der Tag bricht an; auskriechen; aufgehen; II) fig. anfangen, anbrechen, entstehen, entspringen; des chef d'oeuvre naissent de toute part, a lenthalben tauchen Meisterwerke au faire -, hervorbringen, veranlass Anlaß geben; cela m'en a fait - l'idée, das hat mich auf den Gedanken g bracht.
Naïveté, f. die Natürlichkeit, da ungezwungene Wesen, die edle Einfalt, Unbefangenheit, Treuherzigkeit, Offenherzigkeit, Aufrichtigkeit.
Nalimé, m. ein sibirischer Fisch.
Nanan, m. fam. die Leckerei, Et was zu essen (Kindersprache).
Nancéien, ne, adj. aus Nanzig; -, s. der Nanziger, die Nanzigerin.
Nanci, m. (géo.) Nanzig.
Nandou, m. der Churi, amerikanische Strauß.
Nanguer (spr. guèr), m. die Dammantilope (Gazelle).
Nanisme, m. die Zwergbildung.
Nanna, f. (bot.) die amerikanische Artischocke.
Nannette od. Nanon, f. Aennchen (Frauenname).
Nanquin (spr. nankin), m. der Nanquin (chinesischer Baumwollenzeug).
Nanquinette, f. eine Art feiner Nanquin.
Nanse, f. der Kalkorb, die Kalreuse.
Nant, m. der Wasserfall in den Alpen.
Nantais, e, adj. aus Nantes.
Nanterre, m. Nanterre bei Paris; gâteaux de -, Butterkuchen; la Vierge de -, die heilige Genovefa.
Namtir, v. a. Pfand, Versicherung geben, durch ein Unterpfand decken; s

–, v. réfl. de qch., sich vorläufig einer Sache versichern; fam. sich aufs Vorher mit etwas versehen.

Nantissement, m. das Unterpfand, die Sicherheit.

Napacé, e, od. napiforme, adj. (bot.) rübenförmig. [(aus Bengalen).

Napaul, m. der gehörnte Fasan

Napée, f. (myth.) die Waldgöttin, Nymphe. [aconit).

Napel, m. die Teufelswurz (v.

Naphtaline, f. (chi.) das Naphtalin.

Naphte, f. die Naphta, der Bergbalsam; –s, pl. die Aetherarten.

Napiste, m. die russischgesinnten ...

Naples, f. Neapel (Land u. Stadt).

Napoléon, m. Napoleon; (mon.) Napoléond'or = 20 Frk.

Napoléonien, ne, adj. napoleonisch; parti –, napoleonistische Partei. [leonsregierungssystem.

***Napoléonisme**, m. das Napo-

Napolitain, e, adj. neapolitanisch; –, s. der Neapolitaner, die Neapolitanerin.

Nappe, f. das Tischtuch, Tafeltuch; mettre la –, den Tisch decken; – d'eau, Wasserfall, der sich wie ein Tuch ausbreitet; Wasserteppich, -fläche; en forme de –, en –, teppichartig; (cath.) – d'autel, Altartuch; (ch.) a) eine Art Wachtelnetz; b) die bereitete Hirschhaut, worauf den Hunden das Jägerrecht vorgelegt wird; c) Lerchengarn, Streichnetz; d) der Hirschbalg, Balg.

Napperon, m. die Tischtuchdecke.

Nappiste, m. der Streichnetzjäger.

Naquoter, v. n. pop. unterthänig vor der Thür warten. [rinde.

Narcaphte, f. die Weihrauch-

Narcéine, f. (chi.) das Narcein.

Narcisse, m. die Narcisse; (myth.) Narcissus (ein schöner Jüngling); fig. ein in sich verliebter Mensch.

*se **Narcisser**, v. réfl. sich in sich selbst verlieben.

Narcissi|flore, adj. narcissenblüthig; –te, f. der Narcissenstein.

Narcissoïdes, f. pl. die Narcissenarten.

Narco|tine, f. das Narkotin, Opium; –tique, adj. einschläfernd, betäubend; –tique, m. ein dergleichen Mittel; –tisme, m. die Betäubung, Vergiftung durch betäubende Mittel.

Nard, m. (ar. U.) (bot.) die Narde; (chi.) das Nardenöl; – indien, Spieknarde.

Narel, m. (conch.) die Bohne.

Nargue, f. nur in: il dit – de, er fragt den Henker nach; faire – à, Trotz bieten, weit übertreffen; –, int. – de, pfui, Henker mit! ich hätte den Henker von; zum Kuckuk mit.

Narguer, v. a. fam. spotten, lachen über, Trotz bieten.

Narguillé, m. die türkische Pfeife; les pipes et les –s furent apportées aussi pour les femmes, gewöhnliche und türkische Pfeifen wurden auch für die Frauen hergebracht.

Narine, f. das Nasenloch.

Narquois, m. –e, f. fam. der abgefeimte, durchtriebene Mensch, der Schlaukopf; parler –, rothwälsch reden.

Narra|teur, m. der Erzähler; –tif, ive, adj. erzählend, in Form einer Erzählung; –tion, f. die Erzählung.

Narré, m. die Erzählung.

Narrer, v. a. erzählen.

Narthicoïde, f. der jährige Sesel.

Narval, m. (ft. U.) der Narwall, das Seeeinhorn.

Nasal, e, adj. (an.) zur Nase gehörig; (gr.) was durch die Nase ausgesprochen wird; son –, Nasenlaut; –, m. (bl.) die Nasendecke am Visire.

Nasaler, v. n. näseln.

***Nasalisme**, m. das Näseln, die Gewohnheit, durch die Nase zu sprechen.

Nasalité, f. das Näseln, der Nasenlaut.

Nasamonite, f. der Blutstein mit schwarzen Adern.

Nasard, m. das Nasal (Orgelregister).

Nasarde, f. p. u. der Nasenstüber; c'est un homme à –s, er verdient Nasenstüber. [ber geben.

Nasarder, v. a. p. u. Nasenstü-

Nascales, f. pl. (path.) die Mutterzäpfchen. [Fisch).

Nase, m. (icht.) der Näsling (ein

Naseau, m. das Nasenloch der Thiere; fam. un fendeur de –x, ein Prahlhans.

Nasi, m. (jud.) der Präsident des hohen Rathes zu Jerusalem (Sanhedrin).

Nasi|cole, adj. ver – cole, der Nasenwurm; –corne, m. (ent.) der Nashornkäfer; (z.) die Karetschildkröte.

Nasillard, e, od. nasilleur, se, adj. et s. näselnd, der od. die durch die Nase redet.

Nasillard, e, s. der Näseler, die Näselerin; –er, v. n. näseln, durch die Nase reden; (ch.) mit der Schnauze wühlen. [Schlange).

Nasique, f. die Rumpfnase (eine

Nasitort, m. die Gartenkresse.

Nason, m. der Einhornfisch.

Nasse, f. die Reuse, Fischreuse; fig. fam. être dans la –, in der Patsche sitzen; (conch.) die Bogenschnecke.

Nassement, m. die Verwirrung, Verlegenheit.

*se **Nasser**, v. réfl. sich verwirren, in Verlegenheit kommen.

Nassette, f. die kleine Reuse.

Nassonne, f. (pch.) die Reuse zum Schaltthierfange.

Nasturtie (cresson d'Inde, capucine), f. die indianische Kresse.

Nasua, m. das Nasenthier.

***Natabilité**, f. die Schwimmfähigkeit.

Natal, e, pl. –s, adj. wo man geboren ist, gebürtig, heimathlich; air –, vaterländische Luft; jour –, p. u. Geburtstag; lieu –, Geburtsort; pays –, Vaterland; salut, doux ciel –, terre où j'ouvris les yeux, gegrüßt seist du, heimathlicher Himmel, Land, wo ich zur Welt kam! ville –e, Geburts-, Vaterstadt. [burtsfeste.

Natalities, f. pl. (arché.) die Ge-

Natation, f. das Schwimmen; die Schwimmkunst; école de –, Schwimmschule.

Natatoire, adj. vessie –, Schwimmblase; –, m. der Schwimmplatz. [des Gehirns.

Nates, f. pl. (an.) die Hinterbacken

Natice, f. (conch.) die Schwimmschnecke.

Natif, ive, adj. de 1) gebürtig aus; 2) gediegen, gewachsen; 3) angeboren, angestammt.

Nation, f. die Nation, das Volk, die Völkerschaft, Landsmannschaft.

Nation|al, e, adj. national, eine ganze Nation betreffend, derselben eigen; garde -ale, Bürgerwehr; garde -al, Nationalgardist; troupes -ales, Landestruppen, einheimische Truppen; *-alement, adv. der Nation gemäß; im Namen der ganzen Nation; *-aliser, v. a. nationalisiren, der Nation eigen machen; -alité, f. die Nationalität; Volksthümlichkeit; der Nationalcharakter; –aux, m. pl. die Einheimischen; *-icide, m. der Volksmord; Volksmörder; -icide, adj. volksmörderisch.

Nativité, f. die Geburt (Christi, der Maria und einiger Heiligen); (astr.) der Stand der Gestirne in der Geburtsstunde eines Menschen; dresser, faire la – de q., einem die Nativität stellen, dessen Schicksale aus dem Gestirnstande seiner Geburtsstunde vorhersagen. [asien.

Natolie, f. (géo.) Natolien, Klein-

Natrix, m. die Ringelnatter, Wasserschlange. [stein.

Natrolithe, m. der Aschensalz-

Natron, m. (chi.) das Natrum (ein natürliches Laugensalz), kohlengesäuerte Sodasalz.

Natta, f. (chir.) die speckartige Geschwulst auf dem Rücken und an den Schultern.

Natte, f. die Matte, Strohmatte; Flechte; le peuple ici n'a d'autre lit que la terre et une – de paille d'Egypte, das Volk hier schläft auf der bloßen Erde und einer ägyptischen Strohmatte; (conch.) – de jonc, Buchstabenmuschel.

Natter, v. a. mit Matten belegen od. behängen; (perr.) einflechten (Haare).

Nattier, m. der Mattenmacher, -händler. [adt. völlig nackend.

Naturalibus (spr. büss), in –,

Naturali|sation, f. die Einbürgerung, Aufnahme unter die Landeskinder; la petite, la grande -sation, das große, das kleine Bürgerrecht; –ser, v. a. einbürgern, in die Zahl der Eingebornen aufnehmen; fig. -ser un mot etc., ein Wort in seine Sprache aufnehmen; Alexandre tenta vainement de -ser le lierre dans les campagnes de Babylone, vergebens versuchte es Alexander, den Epheu auf babylonischen Boden zu verpflanzen; -sme, m. die Natürlichkeit; natürliche Religion, der Naturglaube, Vernunftglaube; –ste, m. der Naturkundige, -forscher, -alist, -gläubige; Thierausstopfer; médecin -ste, naturforschender Arzt, Naturarzt.

Naturalité, f. der Stand eines Eingebornen; droit de –, Heimathsrecht; lettres de –, schriftliche Urkunde darüber, der Heimrechtsbrief.

Nature, f. 1) die Natur, Schöpfung; das Naturgesetz, die Naturkraft; dessiner, peindre d'après –, nach der Natur zeichnen, malen; 2) die Natur, natürliche Beschaffenheit, Art; – humaine, menschliche Natur; Menschheit; ces choses sont encore en –, die Sachen sind noch wirklich und unverändert (in natura) da; 3) die Anlage, der Naturtrieb, das Naturgefühl; (com.) changer qch. de –, etwas veräußern, zu Gelde machen; payer en –, in Naturalien bezahlen; (h. n.) die

Myrrh‖e, f. die Myrrhe; -in, e, adj. myrrhinisch; -inite, f. der Myrrhenstein; -is, m. der Myrrhenkerbel.

Myrt‖e, m. die Myrthe; -acées, f. pl. die myrthenartigen Pflanzen; -ées, f. pl. das Geschlecht der Myrthenarten; -ifère, adj. myrthentragend; -iforme, adj. (an.) myrthenförmig; -ille, f. die Heidelbeere (v. airelle); -oïde, adj. myrthenähnlich.

Myrus, m. das Männchen der Muräne.

Mysie, f. (géo.) Mysien.

Mystago‖gie, f. die Auslegung der Geheimnisse; -gue, m. der Ausleger der Geheimnisse einer Religion; (verächtlich) Geheimnißkrämer.

Myste, m. der eingeweihte Priester; (h. n.) Brathäring.

Mystère, m. 1) das Geheimniß; die Glaubenslehre; les saints -s, das Meßopfer; prv. il est tout cousu de -s, er steckt voll Geheimnisse; 2) das mittelalterliche Bibelschauspiel.

Mystérieux, se, adj. -sement, adv. geheimnißvoll.

Mysti‖cisme, m. der Mysticismus; -cité, f. das tiefe Nachforschen in dem geheimen Verstande der Schrift; der übertriebene Frommglaube; * -ficateur, m. der Schrauber, der andere lächerlich macht; -fication, f. das Schrauben, Foppen, Narren; * -fier, v. a. schrauben, foppen, narren, aufziehen; -que, adj. -quement, adv. mystisch, geheim (in Religionssachen); -que, m. der Mystiker, Forscher in der geheimen Gotteslehre.

Mystre, m. (arché.) ein Maß zu Flüssigkeiten bei den Griechen.

Myth‖e, m. die Göttersage, der Mythus; -ique, adj. mythisch; * -isme, m. die Mythenkunde; * -ocrate, m. der Herrscher aus der mythischen Zeit; -ographie, f. die Beschreibung von Fabeln; -ologie, f. die Mythologie, Götterlehre, Fabellehre; -ologique, adj. mythologisch; -ologiser, v. n. die Mythologie erklären; -ologiste, m. der Mytholog.

Mytule, m. 1) der längliche Muschelfisch; 2) die Miesmuschel.

Mytulite, f. die versteinerte Miesmuschel.

Myure, adj. m. mauseschwanzartig; (path.) pouls -, ein nach u. nach schwächer werdender Puls.

Myxa, f. (orn.) die Dille.

Myxine, m. die Bauchbiene; (icht.) der Schleimaal, Fischwurmsauger.

Myzocéphales, m. pl. (helm.) die Säugeköpfe.

N.

N, m. (spr. ne); das N, n, der vierzehnte Buchstabe des Alphabets; mit a, e, i, o, u verbunden, bezeichnet es die Nasenlaute: an, en, in, on, un; n, bedeutet neutre; N. S.: notre Seigneur; N. bedeutet Napoléon; N. od. NB.: Nota od. nota bene; N.: Nord; N.E.: Nord-est, Nord-Ost; N.O.: Nord-ouest, Nord-West.

Nabab, m. (ind. U.) der Nabob.

Nababie, m. die Nabobswürde.

Nabis, m. eine Art Fliegenwanze.

Nabot, m. -e, f. fam. der Knirps (ein Schimpfwort).

Nacaire, m. (ar. U.) (arché.) eine Art Zimbel.

Nacarat, m. (sp. U.) die Nakaratfarbe, hochrothe Farbe.

Nacarat, e, adj. nakaratfarben, hochroth.

Nacelier, m. der Nachenführer.

Nacelle, f. der Nachen, Kahn; (an.) das Schiffchen im Ohrkreise; (arch.) die Einziehung (halbovale Vertiefung in einem Profile); (aér.) die Gondel eines Luftballons; (cath.) la - de St. Pierre, die römisch-katholische Kirche.

†Nacellée, f. die Kahnladung, [ein Boot voll.

Nacre, f. (ar. U.) die Perlmutter; Perlenmuschel (a. nacre de perle).

Nacré, e, adj. perlmutterartig; (ent.) le -, der Perlenvogel (Schmetterling).

Nacrer, v. a. einen Perlmutterglanz geben.

Nacrite, f. der Perlmuttertalk.

Nadir, m. (ar. U.) (astr.) der Fußpunkt; Nadir.

Naffe, f. eau de -, das Pomeranzen- od. Orangeblüthwasser.

Nage, f. das Schwimmen; à la -, adv. schwimmend, mit (durch) Schwimmen; se jeter à la -, sich ins Wasser werfen, um zu schwimmen; passer la rivière à la -, über den Fluß schwimmen; fam. être en -, über und über schwitzen, naß sein; prv. le voilà à - pataud, seht nur, wie er zappelt.

Nageant, e, adj. (bot.) schwimmend; auf der Oberfläche liegend.

Nagée, f. die Strecke im Wasser, über welche man schwimmt.

Nageoire, f. die Floßfeder; fig. Schwimmblase; der Deckel auf einem Wassereimer; (pap.) die Schöpfstelle.

Nager, v. n. schwimmen; (bat.) rudern; fig. - entre deux eaux, nicht wissen, zu welcher Partei man greifen soll; - en grande eau, Alles vollauf haben; - dans la joie etc., in Freuden schwimmen; le pié -e dans le soulier, der Schuh ist viel zu weit für den Fuß; fam. - des coudes, sich mit den Ellbogen durchdrängen; - comme une balle de plomb, untergehen; *de grands aigles nageaient, sans remuer leurs ailes, dans l'océan de l'éther, von unbeweglichen Flügeln getragen, schwebten große Adler im blauen Himmelsgewölbe.

Nageur, m. -se, f. 1) der Schwimmer, die Schwimmerin; 2) der Ruderer; -s, pl. (orn.) die Schwimmvögel; (z.) schwimmenden Säugethiere.

Nagor, m. die rothe Gazelle, das Krummhorn.

Nâgri, adj. caractères -s, guzuratische Buchstaben.

Naguère od. naguères, adv. poët. vor Kurzem, unlängst.

Naja, m. die indische Brillenschlange.

Naïade, f. die Najade, Wassergöttin, Flußgöttin; (ent.) Teichwanze.

Naïde, f. (z.) die Nais (Wasserschlängelchen).

Naïf, ïve, adj. -ïvement, adv. 1) natürlich, ungeschminkt, ungekünstelt, ungezwungen; 2) unbefangen, treuherzig, offenherzig, aufrichtig.

Nain, m. -e, f. der Zwerg, die Zwergin; -, adj. Zwerg...; arbres -s, Zwergbäume; haricots -s, Zwer[...] nen; oeuf -, Windei; palm[...] Zwergpalme.

Naïpe, m. der türkische Dorf[...]

Nairangie, f. (ar. U.) die [...]nen- und Mondwahrsagerei.

Naïre, m. der edle Malabar.

Naissance, f. 1) die Geburt, Abkunft, das Geschlecht, Herkom[...] homme sans -, Unadeliger, M[...] von gewöhnlichem Herkommen; [...]ner la -, das Leben geben; fig. [...] -, Anlaß zu etwas geben; fig. der [...]fang, Ursprung, das Entstehen; [...] jour, Tagesanbruch; prendre -, [...] Anfang nehmen, entstehen, entsprin[...] (arch.) der Anlauf (eines Gewölbe[...]

Naissant, e, adj. verb. wer[...] entstehend, wachsend, aufkomm[...] hervorkommend, angehend; le jo[...] der anbrechende Tag; fig. cheveu[...] eigene, natürlich lange od. krause [...]re; (perr.) perruque -e, Perrücke [...] langgelocktem Haare; (bl.) lion -, [...] über dem Schilde hervorragende[...]wenkopf.

Naître, v. n. ir. (je nais, [...] naissons; je naquis; je naîtrai; [...] je naisse, que je naquisse; nais[...] né); I) 1) geboren werden, zur [...] kommen; - aveugle, blind ge[...] werden; un enfant qui vient de -, [...] neugeborenes Kind; mort-né, tod[...]boren; premier-né, der Erstgebo[...] fig. bien né, von guter Herku[...] est né poëte, peintre, er ist zum [...]ter, Maler geboren; 2) hervorw[...] hervorkommen; le jour comm[...] -, der Tag bricht an; aus[...] aufgehen; II) fig. anfangen, [...] entstehen, entspringen; des [...] d'oeuvre naissent de toute part, [...]lenthalben tauchen Meisterwerke [...] faire -, hervorbringen, veranla[...] Anlaß geben; cela m'en a fait - l'[...] das hat mich auf den Gedanken [...]bracht.

Naïveté, f. die Natürlichkeit, [...] ungezwungene Wesen, die edle Einfa[...] Unbefangenheit, Treuherzigkeit, Offen[...]herzigkeit, Aufrichtigkeit.

Nalimé, m. ein sibirischer [...]

Nanan, m. fam. die Leckerei, [...] was zu essen (Kindersprache).

Nancéien, ne, adj. aus Nanzig; -, s. der Nanziger, die Nanzigerin.

Nanci, m. (géo.) Nanzig.

Nandou, m. der Churi, amerikanische Strauß.

Nanguer (spr. gudr), m. die Dammantilope (Gazelle).

Nanisme, m. die Zwergbildung.

Nanna, f. (bot.) die amerikanische Artischocke.

Nannette od. Nanon, f. Aennchen (Frauenname).

Nanquin (spr. nankin), m. der Nanquin (chinesischer Baumwollenzeug).

Nanquinette, f. eine Art feiner Nanquin.

Nanse, f. der Aalkorb, die Aalreuse.

Nant, m. der Wasserfall in den Alpen.

Nantais, e, adj. aus Nantes.

Nanterre, m. Nanterre bei Paris; gâteaux de -, Butterkuchen; la Vierge de -, die heilige Genovefa.

Nantir, v. a. Pfand, Versicherung geben, durch ein Unterpfand decken; -[...]

v. réfl. de qch., sich vorläufig einer ...e versichern; fam. sich aus Vor... mit etwas versehen.
...antissement, m. das Unter..., die Sicherheit.
...apacé, e, od. napiforme, adj. ...) rübenförmig.
...apaul, m. der gehörnte Fasan (aus Bengalen).
...apée, f. (myth.) die Waldgöttin, ...nymphe.
...apel, m. die Teufelswurz (v. aconit).
...aphtaline, f. (chi.) das Naph...
...aphte, f. die Naphta, der Berg...; -s, pl. die Aetherarten.
...apiste, m. die russischgesinnten ...
...aples, f. Neapel (Land u. Stadt).
...apoléon, m. Napoleon; (mon.) ...écond'or = 20 Frk.
...apoléonien, ne, adj. napo...; parti –, napoleonistische Par... [leonsregierungssystem.
...apoléonisme, m. das Napo-
...apolitain, e, adj. neapolita...; –, s. der Neapolitaner, die Nea...erin.
...appe, f. das Tischtuch, Tafel...; mettre la –, den Tisch decken; ...d'eau, Wasserfall, der sich wie ...es Tuch ausbreitet; Wasserteppich...fläche; en forme de –, en –, tep...ig; (cath.) – d'autel, Altartuch; ... a) eine Art Wachtelnetz; b) die ...breitete Hirschhaut, worauf den ...n das Jägerrecht vorgelegt wird; ... Lerchengarn, Streichnetz; d) der ..., Balg.
...apperon, m. die Tischtuchdecke.
...appiste, m. der Streichnetzjäger.
...aquetor, v. n. pop. unterthä... vor der Thür warten.
...arcaphte, f. die Weihrauch...rinde.
...arcéine, f. (chi.) das Narcein.
...arcisse, m. die Narcisse; (myth.) ...cissus (ein schöner Jüngling); fig. ...in sich verliebter Mensch.
...se Narcisser, v. réfl. sich in ...selbst verlieben.
...arcissi‖flore, adj. narcissen...blütig; -te, f. der Narcissenstein.
...arcissoïdes, f. pl. die Nar...cissenarten.
...arco‖tine, f. das Narkotin, ...Opium; -tique, adj. einschläfernd, betäubend; -tique, m. ein dergleichen Mittel; -tisme, m. die Betäubung, Vergiftung durch betäubende Mittel.
Nard, m. (ar. U.) (bot.) die Narde; (chi.) das Nardenöl; – indien, Spie...narde.
Narel, m. (conch.) die Bohne.
Nargue, f. nur in: il dit – de, ... er fragt den Henker nach; faire – ..., Trotz bieten, weit übertreffen; –, int. – de, pfui, Henker mit! ich hätte den Henker von; zum Kuckuk mit.
Narguer, v. a. fam. spotten, la... chen über, Trotz bieten.
Narguilé, m. die türkische Pfeife; ... pipes et les -s furent apportés ... pour les femmes, gewöhnliche ... türkische Pfeifen wurden auch für ... Frauen hergebracht.
Narine, f. das Nasenloch.
Narquois, m. -e, f. fam. der ...abgefeimte, durchtriebene Mensch, der ...Schelm...; parler –, rothwälsch reden.
Narra‖teur, m. der Erzähler; -tif, ive, adj. erzählend, in Form einer Erzählung; -tion, f. die Erzählung.

Narré, m. die Erzählung.
Narrer, v. a. erzählen.
Narthicoïde, f. der jährige Gesel.
Narval, m. (ft. U.) der Narwall, das Seeeinhorn.
Nasal, e, adj. (an.) zur Nase gehörig; (gr.) was durch die Nase ausgesprochen wird; son –, Nasenlaut; –, m. (bl.) die Nasendecke am Visire.
Nasaler, v. n. näseln.
*Nasalisme, m. das Näseln, die Gewohnheit, durch die Nase zu sprechen.
Nasalité, f. das Näseln, der Nasenlaut.
Nasamonite, f. der Blutstein mit schwarzen Adern.
Nasard, m. das Nasal (Orgelregister).
Nasarde, f. p. u. der Nasenstüber; c'est un homme à -s, er verdient Nasenstüber. [ber geben.
Nasarder, v. a. p. u. Nasenstü-
Nascalies, f. pl. (path.) die Mutterzäpfchen. [Fisch).
Nase, m. (icht.) der Näsling (ein
Naseau, m. das Nasenloch der Thiere; fam. un fendeur de -x, ein Prahlhans.
Nasi, m. (jud.) der Präsident des hohen Rathes zu Jerusalem (Sanhedrin).
Nasi‖cole, adj. ver – cole, der Nasenwurm; -corne, m. (ent.) der Nashornkäfer; (z.) die Karetschildkröte.
Nasillard, e, od. nasilleur, se, adj. et s. näselnd, der od. die durch die Nase redet.
Nasillard, e, s. der Näseler, die Näselerin; -er, v. n. näseln, durch die Nase reden; (ch.) mit der Schnauze wühlen. [Schlange).
Nasique, f. die Rumpfnase (eine
Nasitort, m. die Gartenkresse.
Nason, m. der Einhornfisch.
Nasse, f. die Reuse, Fischreuse; fig. fam. être dans la –, in der Patsche sitzen; (conch.) die Bogenschnecke.
Nassement, m. die Verwirrung, Verlegenheit.
*se Nasser, v. réfl. sich verwirren, in Verlegenheit kommen.
Nassette, f. die kleine Reuse.
Nassonne, f. (pch.) die Reuse zum Schalthierfange.
Nasturtie (cresson d'Inde, capucine), f. die indianische Kresse.
Nasua, m. das Nasenthier.
*Natabilité, f. die Schwimmfähigkeit.
Natal, e, pl. -s, adj. wo man geboren ist, gebürtig, heimathlich; air –, vaterländische Luft; jour –, p. u. Geburtstag; lieu –, Geburtsort; pays –, Vaterland; salut, doux ciel –, terre où j'ouvris les yeux, gegrüßt seist du, heimathlicher Himmel, Land, wo ich zur Welt kam! ville -e, Geburts-, Vaterstadt. [burtsfeste.
Natalities, f. pl. (arché.) die Ge-
Natation, f. das Schwimmen; die Schwimmkunst; école de –, Schwimmschule.
Natatoire, adj. vessie –, Schwimmblase; –, m. der Schwimmplatz. [des Gehirns.
Nates, f. pl. (an.) die Hinterbacken
Natice, f. (conch.) die Schwimmschnecke.
Natif, ive, adj. de 1) gebürtig aus; 2) gediegen, gewachsen; 3) angeboren, angestammt.

Nation, f. die Nation, das Volk, die Völkerschaft, Landsmannschaft.
Nation‖al, e, adj. national, eine ganze Nation betreffend, derselben eigen; garde -ale, Bürgerwehr; garde -al, Nationalgardist; troupes -ales, Landestruppen, einheimische Truppen; *-alement, adv. der Nation gemäß; im Namen der ganzen Nation; *-aliser, v. a. nationalisiren, der Nation eigen machen; -alité, f. die Nationalität; Volksthümlichkeit; der Nationalcharakter; -aux, m. pl. die Einheimischen; *-icide, m. der Volksmord; Volksmörder; -icide, adj. volksmörderisch.
Nativité, f. die Geburt (Christi, der Maria und einiger Heiligen); (astr.) der Stand der Gestirne in der Geburtsstunde eines Menschen; dresser, faire la – de q., einem die Nativität stellen, dessen Schicksale aus dem Gestirnstande seiner Geburtsstunde vorhersagen. [asien.
Natolie, f. (géo.) Natolien, Klein-
Natrix, m. die Ringelnatter, Wasserschlange. [stein.
Natrolithe, m. der Aschensalz-
Natron, m. (chi.) das Natrum (ein natürliches Laugensalz), kohlengesäuerte Sodasalz.
Natta, f. (chir.) die speckartige Geschwulst auf dem Rücken und an den Schultern.
Natte, f. die Matte, Strohmatte; Flechte; le peuple ici n'a d'autre lit que la terre et une – de paille d'Egypte, das Volk hier schläft auf der bloßen Erde und einer ägyptischen Strohmatte; (conch.) – de jonc, Buchstabenmuschel.
Natter, v. a. mit Matten belegen od. behängen; (perr.) einflechten (Haare).
Nattier, m. der Mattenmacher, -händler. [adt. völlig nackend.
Naturalibus (spr. büss), in –,
Naturali‖sation, f. die Einbürgerung, Aufnahme unter die Landeskinder; la petite, la grande -sation, das große, das kleine Bürgerrecht; -ser, v. a. einbürgern, in die Zahl der Eingebornen aufnehmen; fig. -ser un mot etc., ein Wort in seine Sprache aufnehmen; Alexandre tenta vainement de -ser le lierre dans les campagnes de Babylone, vergebens versuchte es Alexander, den Epheu auf babylonischen Boden zu verpflanzen; -sme, m. die Natürlichkeit; natürliche Religion, der Naturglaube, Vernunftglaube; -ste, m. der Naturkundige, -forscher, -alist, -gläubige; Thierausstopfer; médecin -ste, naturforschender Arzt, Naturarzt.
Naturalité, f. der Stand eines Eingebornen; droit de –, Heimathsrecht; lettres de –, schriftliche Urkunde darüber, der Heimrechtsbrief.
Nature, f. 1) die Natur, Schöpfung; das Naturgesetz, die Naturkraft; dessiner, peindre d'après –, nach der Natur zeichnen, malen; 2) die Natur, natürliche Beschaffenheit, Art; – humaine, menschliche Natur; Menschheit; ces choses sont encore en –, die Sachen sind noch wirklich und unveräußert (in natura) da; 3) die Anlage, der Naturtrieb, das Naturgefühl; (com.) changer qch. de –, etwas veräußern, zu Gelde machen; payer en –, in Naturalien bezahlen; (h. n.) die

Geburtstheile einiger Thierweibchen; (jo.) un diamant de –, ein Diamant von ungleichem Gefüge.

Naturel, m. 1) die Natur, natürliche Eigenschaft und Beschaffenheit; un – fort et robuste, eine starke und dauerhafte Natur; de mon, de son etc. –, meiner, seiner 2c. Natur nach; 2) die natürliche Gemüthsart, das Naturell; 3) die Naturgabe, natürliche Fähigkeit; 4) das natürliche Gefühl (der Liebe, des Mitleidens 2c.); (des. pntr. scpl.) die natürliche Größe, das Original; (peint.) représenté au –, nach der Natur, in natürlicher Größe gemalt, vorgestellt; 5) (cui.) boeuf au –, Rindfleisch ohne Sauce.

Naturel, le, adj. 1) natürlich; droit –, Naturrecht; histoire – le, Naturgeschichte; philosophie – le, Naturphilosophie; 2) unehelich; enfant –, uneheliches Kind; (an.) les parties – les, die Zeugungstheile; fig. natürlich, ungekünstelt, ungezwungen, unverstellt, unverfälscht 2c.; 3) angeboren; 4) gewöhnt; il lui est – de, er ist daran gewöhnt zu; 5) gerade; la route – le est la plus courte, der gerade Weg ist der kürzeste; –, s. les –s du pays, die Eingebornen, Landeskinder.

Naturellement, adv. natürlich 2c. (v. vorher); parlez moi –, reden Sie aufrichtig, freimüthig, offenherzig mit mir. [der Naturarzt.

Naturiste, adj. médecin –,

Nauclé, m. (bot.) der Morgenstern.

Naucore, m. der Wasserskorpion.

Naufrage, m. der Schiffbruch; faire –, Schiffbruch leiden (a. fig.), scheitern; droit de –, Strandrecht; fig. leurs noms sont échappés du – des temps, ihre Namen sind aus dem Schiffbruche der Zeiten gerettet worden.

Naufragé, e, adj. schiffbrüchig; gescheitert; –, s. der, die Schiffbrüchige.

Naufrageux, se, adj. Schiffbrüche veranlassend.

Naulage, m. der Schifflohn, das Fahrgeld, Fährgeld.

Naumachie, f. (arché.) die Naumachie; das Luftgefecht zu Schiffe und der Platz, wo es gehalten wurde.

Nauscopie, f. (mar.) das Entdecken entfernter Schiffe.

Nause, f. (agr.) der Abflußgraben.

* **Nauséabond**, e, adj. ekelhaft.

* **Nauséabondité**, f. die Ekelhaftigkeit, das Ekelerregen.

Nausée, f. die Uebelkeit, der Trieb zum Erbrechen; fig. Ekel.

Nauséeux, se, adj. (bot.) ekelhaft.

Nautier, m. das Fischmesser.

Nautile, f. die Schiffmuschel, Schiffkuttel, der Nautilus; le – dirige sa coquille comme une barque, der Segler regiert seine Muschel wie eine Barke; –ier, f. das Thier der Schiffskuttel; –ithe, m. die versteinerte Schiffsschnecke.

Nautique, adj. zur Schifffahrt gehörig; cartes –s, Seekarten; (h.) légion –, Seelegion in Aegypten unter Bonaparte.

Nautonnier, m. poét. der Schiffer; le – des sombres bords, Charon.

Naval, e, adj. *–s, pl. zur Schifffahrt od. zu den Kriegsschiffen gehörig; architecture –e, Schiffbaukunst; armée –e, Kriegsflotte; bataille –e, Seetreffen; combat –, Seegefecht; forces –es, Seemacht; science –e, Schiffkunde.

Navarre, m. (géo.) Navarra.

Navarrais, e, adj. navarresisch, aus Navarra gebürtig.

Navée, f. die Ladung eines Flußschiffes, Schiffladung.

Navet, m. die Steckrübe; (cui.) –s glacés au jus, glacirte Rüben mit der Coulissauce; –s en ragoût vierge, Rüben in Sauce.

Navette, f. 1) der Rübsaamen, Rübsen; 2) das Rauchfäßchen, Räucherfaß; 3) der Klumpen Blei, das Muldenblei; (tis.) das Schiff, der Schütze; ouvrier de la grande –, Gold- und Seidenwirker; ouvrier de la petite –, Band- und Bordenwirker; (conch.) – de tisserand, Weberspule (eine Schnecke); fig. fam. faire la –, viel hin und her laufen; seine Stellung oft verändern; faire faire la –, hin und her schicken; Wechselreiterei treiben; la langue lui va comme la – d'un tisserand, das Maul steht ihm nie still.

Naviculaire, adj. et m. (an.) os –, das schiffförmige Bein der Fuß- und Handwurzel; (bot.) kahnförmig; nachenförmig.

Naviforme, adj. schiffförmig.

Navigabilité, f. die Schiffbarkeit.

Navigable, adj. schiffbar.

Navigateur, m. der Seefahrer, Seemann; –, trice, adj. schifffahrttreibend.

Navigation, f. die Schifffahrt; Schiffkunst; Seereise, -fahrt.

Naviguer, v. n. schiffen, segeln, fahren; steuern.

Naville, m. (it. U.) der gemachte Wassergraben.

Navire, m. das Schiff, Seeschiff; – en charge, in Ladung liegendes Schiff; – désarmé, aufgelegtes Schiff; – marchand, Kauffahrteischiff; (astr.) das Schiff (ein Gestirn); prv. à – brisé tous vents sont contraires, einem zerrütteten Körper schadet Alles; einen Verunglückten sieht man immer über die Achsel an.

* **Navrant**, e, adj. verb. (st. U.) herznagend, herzzerfleischend; un spectacle d'une majesté –e, ein herzzerreißender Anblick.

Navrer, v. a. (st. U.) † verwunden; fig. das Herz zerreißen; cela me –e le coeur, od. j'en ai le coeur –é, das Herz blutet mir dabei (davon), das thut mir herzlich weh; (hort. vig.) – un échalas od. une perche, eine Stange einschneiden, um sie gerade zu biegen.

Naye, f. die senkrechte fremdartige Ader in einem Schieferbruche.

Nazaréen, m. –ne, f. der Nazareuer, die Nazarenerin. [(Stadt).

Nazaret, m. (Ecr.) Nazareth

Ne, adv. n. nicht; – jamais, nie; niemals; – pas, – point, nicht; – que, nur; il n'a pas d'amis, er hat keine Freunde; il n'a point d'ennemis, er hat keine Feinde, à moins qu'il ne vienne, es wäre denn, daß er käme, er müßte denn kommen; je crains qu'il ne sorte, ich fürchte, er möchte ausgehen; il est des moments où ceux qui conduisent les états ne voient rien et n'écoutent rien, es giebt Momente, wo diejenigen, die an der Spitze der Staaten stehen, blind und taub sind.

Né, e, adj. verb. geboren; [...] est – prié, er kommt ungebeten.

Néanmoins, adv. nichts [...] weniger, dennoch, doch, gleichwo[...]

Néant, m. 1) das Nichts; 2) Nichtigkeit; – des choses humai[...] Nichtigkeit, Erbärmlichkeit irdi[...] Dinge; 3) Nichtswürdigkeit, Nied[...]keit; un homme de –, ein gering[...] schlechter Mensch; pour –, adv. umso[...] und um nichts; ohne Ursache, (p[...]) mettre une requête etc. au –, eine [...]schrift 2c. nicht annehmen, nicht zu[...]sen, für nichtig erklären.

Néapolitain, e, adj. neapol[...]nisch; –, s. der Neapolitaner, die N[...]politanerin. [Admiralsc[...]

Néarque, m. der Admiral,

Nébride, f. (arché.) das Hi[...]kalbfell.

Nébrie, f. (ent.) der Hirschkäf[...]

Nébulé, e, adj. (bl.) bewölkt.

Nébuleux, se, adj. nebelig, trü[...] wolkig, bewölkt; étoile –se, Nebelst[...] fig. dunkel. [Trü[...]

Nébulosité, f. das Wolk[...]

Nécanées, f. pl. (com.) eine [...] blau und weiß gestreifter ostindis[...] Baumwollentücher.

Nécessaire, adj. –ment, a[...] nöthig, nothwendig; il n'est pas – [...] vous dire, man braucht Ihnen ni[...] zu sagen; il est – d'être circonspe[...] man muß vorsichtig sein; se rendre [...] sich nothwendig, unentbehrlich m[...]chen; prv. cela n'est pas – au sal[...] davon hängt die Seligkeit nicht a[...] –, m. 1) das Nothwendige, Nöthig[...] die Nothdurft; avoir le –, sein Au[...]kommen haben; 2) das Arbeitskästchen[...] – de toilette, de voyage, Putz-, Re[...]sekästchen.

Nécessitante, adj. f. fam. d[...] nécessité –, aus unumgänglicher Noth[...]wendigkeit; nothgedrungen; (th.) [...] grâce –, die zwingende Gnade.

Nécessité, f. 1) die Nothwendig[...]keit; c'est une – de mourir, sterben i[...] ein Muß; 2) de –, adv. nothwendige[...] Weise; de toute –, de – absolue, un[...]umgänglich nothwendig; prv. faire de [...] – vertu, aus der Noth eine Tugend [...] machen; – n'a point de loi, Noth hat kein Gebot; 3) –s, pl. die Nothwendig[...]keiten, Bedürfnisse, Nothdurft; aller à ses –s, auf den Abtritt od. Nachtstuhl gehen; faire ses –s, seine Nothdurft verrichten; –s de la vie, Lebensbedürfnisse; 4) die Dürftigkeit, Noth, der Mangel; die Hülflosigkeit; se trouver dans une grande – d'argent, sich in großer Geldnoth befinden. [zwingen.

Nécessiter, v. a. nöthigen,

Nécessiteux, se, adj. dürftig.

le Necker, der Neckar (ein Fluß).

Nécrobie, f. (ent.) der Aaskäfer.

Nec plus ultra (spr. nek plüs ültra), loc. adv. non plus ultra, es geht nichts darüber; cet homme c'est le – des hommes, dieser Mensch ist die Perle der Männer.

Nécrogène, adj. auf todten Pflanzen wachsend; –lâtrie, f. die Todtenverehrung; –loge, m. das Todtenregister; der Nekrolog; –logie, f. die Biographie eines Todten; –logue, m. der Nekrologschreiber; –mance od. –mancie, f. die Beschwörung der Todten, Geisterbeschwörung, schwarze Kunst, Hexerei; –mancien, m. –ne, f. der Schwarzkünstler, die Schwarzkünstle[...]

...rin, der Zauberer, die Zauberin, der Hexenmeister, die Hexe; (a. -mant), m. ... porte-t-elle pas l'anneau des ...? Trägt sie nicht den Zauberring? -phage, adj. aasfressend; -phage, m. der Aaskäfer; -phobie, f. die Todesfurcht; -phore, m. (ent.) der Todtengräber; -se, f. (path.) der trockene Brand eines Gliedes.

Nectaire, m. das Honiggefäß der Blumen.

Nectar, m. der Nektar, Göttertrank; -adène, f. die Honigsaftdrüse; -ifère, adj. (bot.) Honigsaft habend; -lyme, f. die Honigdecke; -ine, f. die Nektarpfirsiche; -inie, f. der Honigvogel.

Nectaro‖stigmate, m. das Saftmal; -thèque, f. der Honigbehälter.

Nectique, adj. pierre –, der Schwimmstein. [füßen versehen.

Nectopode, adj. mit Schwimm-

Nécydalide, f. der Halbkäfer.

Nécysies, f. pl. (arché.) die Todtenfeste.

Nef, f. poét. 1) das Schiff; 2) (arch.) das Schiff einer Kirche; 3) moulin à –, Schiffmühle; (bot.) eau ... Zwischenwasser; (orf.) ein schifförmiges Gefäß; – à vermeil, schifförmiges, silbernes und vergoldetes Gefäß.

Néfastes, adj. m. pl. (arché.) jours –, Unglückstage.

Nèfle, f. die Mispel; prv. on vous donnera des –s, man wird dir was husten.

Néflier, m. der Mispelbaum.

Négateur, m. der Glaubensverneiner.

Négatif, ive, adj. verneinend; fam. avoir le visage –, er sieht aus, als ob er Alles abschlüge; c'est un homme –, das ist ein negativer Mensch, ein Mensch, dessen vorherrschende Gemüthsrichtung verneinend, kritisirend ist, ein Mensch ohne Glauben, ohne Gemüth; (alg.) quantité –ive, eine negative Größe (mit dem Minuszeichen –); (gr.) sens – d'une phrase, negativer Sinn eines Satzes; (phys.) électricité –e, negative Elektricität; pôle –, negativer Pol einer galvanischen Säule.

Négation, f. die Verneinung; (gr.) das Verneinungswort; (phi.) die Abwesenheit, der Mangel einer Eigenschaft.

Négative, f. 1) der verneinende Satz; 2) die abschlägige Antwort; 3) das Läugnen; (gr.) Verneinungswort; -ment, adv. verneinend, mit Nein. [tive Zustand.

Négativité, f. (phys.) der negative

Négatoire, adj. (dr.) action –, die Klage gegen partielle Störung des Eigenthums.

Négligé, m. der Hausanzug, das Hauskleid, Negligé; (pntr.) nachlässiges Gewand; –, e, adj. vernachlässigt; ungeschmückt; gering.

Négligeable, adj. was vernachlässigt werden kann.

Négligement, m. (pntr.) die Vernachlässigung.

Négligemment, adv. nachlässig.

Négligence, f. die Nachlässigkeit, Vernachlässigung, Saumseligkeit, Unachtsamkeit; (rh.) – de style, vernachlässigter Styl.

Négligent, e, adj. nachlässig, fahrlässig, saumselig.

Négliger, v. a. vernachlässigen, versäumen, unterlassen, aus der Acht lassen, nicht achten, verwahrlosen; –sa femme, seine Frau vernachlässigen; se –, v. réfl. nachlässig werden; vous vous –ez, Ihr besucht Euch selten.

Négoce, m. der Handel, die Handlung, Handelschaft; fig. das Gewerbe, der Handel; faire – de, handeln mit; fam. se mêler de bien des –s, sich in allerlei schlechte Händel einlassen.

Négociabilité, f. die Verkäuflichkeit eines Wechsels.

Négoci‖able, adj. was sich verhandeln läßt (von Wechseln, Akten 2c.); –ant, m. der Handelsmann; –antisme, m. der Handelsgeist; –ateur, m. der Unterhändler; –atrice, f. die Unterhändlerin; –ation, f. die Unterhandlung; (com.) der Handel mit Wechseln.

Négocier, v. a. unterhandeln; einhandeln, verhandeln (Wechsel, Aktien 2c.); –, v. n. handeln, Handel treiben.

Négraille, iron. f. das Negerpack.

Négral, m. der Hänfling.

Nègre, adj. schwarz.

Nègre, m. négresse, f. der Neger, die Negerin; der, die Schwarze; der Negersklave. [Negerpelz.

Nègre-pelisse, f. (com.) der

Négrerie, f. das Negerhaus (für die zu verkaufenden Neger).

Négrier, adj. m. capitaine –, Kapitän eines Negerschiffes; vaisseau –, Negerschiff.

Négrillon, m. –ne, f. der kleine Neger, die kleine Negerin.

Négrite, s. der junge Neger, die junge Negerin. [der Kortes von 1820.

Négro, m. der Spanier, Anhänger

Négrone, f. die dunkele Feige.

Négro‖phagie, f. das Negersklavensystem; –phagisme, m. das Negersklaventhum; –phile, m. der Negerfreund.

Négus, m. 1) der Kaiser von Abyssinien; 2) die englische Weinlimonade, Negus.

Neige, f. der Schnee; prv. boule, pelotte de –, es nimmt immer zu; (cui.) oeufs à la –, zu Schnee geschlagenes Eiweiß; (com.) die geringe, wohlfeile Spitze.

Neiger, v. imp. schneien; il neige, es schneiet; prv. il a –é sur sa tête, er hat weißes Haar.

Neigeux, se, adj. schneeig; saison –se, Schneezeit; temps –, Schneewetter.

Neille, f. (ton.) die Kimme.

Nélicourvi, m. der Hängesperling (aus Madagaskar).

Nélumbo, m. (bot.) die schildförmige Seerose.

Némake, f. die Blattsaugewespe.

Némato‖ïde, f. der Fadenwurm; –podes, m. pl. die Würmer mit fadenähnlichen Bewegungsanhängen.

Néméens, adj. m. pl. (arché.) jeux –, die nemeischen Spiele, dem Herkules zu Ehren.

Néméonique, m. (arché.) der Ueberwinder in den nemeischen Spielen.

Némésis (spr. siss), f. die Rachegöttin. [be (ein Insekt).

Némestrine, f. die Waldschwal-

Némo‖glossates, m. pl. die Fadenzüngler; –gnathe, m. eine Art Gürtelkäfer; –lithe, m. der Waldstein; –ptère, f. die Waldskorpionfliege; –rat, m. (arché.) der Waldtempel; –sie, f. eine Art Merle; –some, m. der Drahtkäfer; –tèle, die Sumpffliege.

Nems, m. (h. n.) die ägyptische Manguste. [lied, Leichenlied.

Nénies, f. pl. (arché.) das Klage-

Nenni (spr. nani), adv. fam. nein.

Nénuphar, m. die Seeblume, Wasserlilie, Nymphee.

Néo‖core, m. (arché.) der Tempelvorsteher; eine Stadt mit einem dem römischen Kaiser gewidmeten Tempel; –énie, f. (arché.) das Fest des neuen Weins; –gale, m. (méd.) neue frische Milch; –game, adj. kürzlich verheirathet; -graphe, m. der Neuschreiber, Neograph; –graphisme, m. die Neuschreibung, neue Rechtschreibung; –latin, e, adj. romanisch; –logie, f. die Erfindung u. der Gebrauch neuer Wörter, Neologie; –logique, adj. den Gebrauch neuer Wörter betreffend, neologisch; –logiser, v. a. et n. neue Wörter schaffen, in der Rechtschreibung Neuerungen machen; –logisme, m. die Neuerungssucht in Absicht der Sprachen; –logue, m. der neue Wörter schafft und braucht, Neolog; -méniaste, m. der Neumondsfeierer; –ménie, f. (arché.) der Neumond, das Neumondsfest; –pètre, m. der Neustein; –phobe, m. der Feind der Neuerungen; –phisme, m. die Bekehrungssucht; –phyte, m. et f. der, die Neubekehrte; –térique, adj. neu, im neuen Geschmack.

Nèpe, m. der Wasserskorpion.

Népenthe, f. die Nepentha, das Mittel gegen die Traurigkeit; (bot.) der ceylonische Kannenträger.

Néphé‖line, f. (chi.) das Nephelin; –lion, m. (chir.) das Augenwölkchen; –loïde, adj. wolkig (vom Harne).

Néphiri, m. (min.) der Muschelmarmor.

Néphr‖algie, f. (path.) das Nierenweh; –ésie, f. die Nierenkrankheit; –étique, adj. die Nieren betreffend, Nieren...; –phrétique, f. das Nierenweh; –phrétique, m. das Nierenmittel; *–phrétiser, v. a. die Nieren angreifen; se –phrétiser, v. réfl. die Nieren in Mitleidenschaft ziehen; –ite, f. (path.) die Nierenentzündung.

Néphro‖cèle, m. der Nierenbruch; –graphie, f. die Nierenbeschreibung; –lithe, m. der Nierenstein; –lithiase, f. die Nierensteinbildung; –logie, f. die Nierenlehre; –plégie, f. die Nierenlähmung; –ps, m. der norwegische Krebs; –rrhagie, f. der Nierenblutfluß; –ste, f. (bot.) der Staubbeutel des Bärlapps; –tome, f. die Fleckenmühle; –tomie, f. der Nierenschnitt. [Halbflügler.

Népides, m. pl. die nepartigen

Népotisme, m. (it. ll.) die Neffen- od. Vetternbegünstigung, der Nepotismus; † Einfluß der Verwandten des Papstes in die Staatsverwaltung.

Neptun‖ales, f. pl. (arché.) die Neptunsfeste; –e, m. Neptun, der Gott des Meeres; poét. les fureurs de –e, die tobende See; (mar.) die Seekartensammlung; –ien, m. (géol.) der Neptunist, Anhänger der Wasserentstehungslehre; –isme, m. (géol.) der Neptunismus, die Wasserentstehungslehre.

Néréid|| e, f. (myth.) die Nereide, Seenymphe; –éea, f. pl. die Borstenwürmer.

Neret, m. (mon.) eine altfranzösische Münze, das Neret.

Nerf (spr. nèrf), m. 1) der Nerv; die Sehne, Spannader; – de boeuf (spr. nèr), Ochsenziemer; – de cerf, Hirschruthe, -ziemer; 2) fig. die Kraft, Hauptriebfeder; avoir du –, Kraft, Courage haben; plein de –, kraftvoll; sans –, kraftlos; –s, pl. die Nerven, (rel.) Bünde, Rippen eines Buches.

Nerf-férure, f. (vét.) die Sehnenverletzung.

Nériotte, f. (bot.) das Weidenröschen.

Nérinde, f. (com.) ein ostindischer weißer Kattun. [schnecke.

Nérite, f. (conch.) die Schwimm-

Nératite, f. (conch.) die versteinerte Schwimmschnecke. [senz.

Néroli, m. die Pomeranzblüthes-

Néronien, ne, adj. neronisch, grausam wie Nero. [gieren.

*__Néroniser__, v. n. wie Nero re-

*__Néronisme__, m. die neromäßige Grausamkeit. [Wegedorn.

Nerprun, m. (bot.) der Kreuz-,

Nervaison, f. (an.) das Nervenwerk.

Nerval, e, adj. pl. nervaux, die Nerven betreffend; gut für die Nerven.

Nervation, f. (bot.) das Gerippe eines Blattes.

Nervato-veiné, e, adj. geadert-gerippt.

Nervé, e, adj. (bl.) von Blättern mit Rippen von anderer Farbe; (j.) gut mit Sehnen bezogen (Ballspiel).

Nervement, m. (rel.) das Umflechten, Umwickeln.

Nerver, v. a. (rel.) 1) mit Sehnen umwinden od. überziehen; 2) die Bünde an ein Buch machen.

Nerveux, se, adj. nervig; zu den Nerven gehörig; fig. nervig, stark; kräftig; fluide –, Nervengeist; genre –, Nervensystem; suc –, Nervensaft.

Nervi||folié, e, adj. gerippt blätterig; –moteur, trice, adj. die Nerven erregend; –motilité, f. die Erregbarkeit der Nerven; –motion, f. die Nervenbewegung. [stärkend.

Nervin, e, adj. (path.) nerven-

Nervoir, m. der Teigstempel, Bundstempel. [Zustand.

Nervosité, f. der nervös gereizte

Nervule, f. der sehr kleine Nerv.

Nervuleux, se, adj. starkgerippt.

Nervure, f. 1) das Umwinden od. Ueberziehen mit Sehnen; 2) die Schnüre auf den Nähten eines Kleides; 3) Passepoilirung einer Naht; 4) Gebünde eines Buches; (arch.) –s, pl. die Rippen an gothischen Gewölben; Reifen am Kragstein; (bot.) Rippen der Pflanzen.

Net, te, adj. 1) rein, reinlich, sauber, nett; fig. rein, unbefleckt, unschuldig; avoir l'âme, la conscience –te, ein reines Gewissen haben; avoir la vue –te, gut sehen können; prv. – comme une perle, zierlich wie eine Perle; 2) klar, rein, hell, eben, glatt, leer; fig. a) deutlich, frei; bestimmt; un esprit –, ein heller Kopf, klarer Verstand; faire maison –te, reine Wirthschaft machen; dites le tout –, sagen Sie es frei heraus; b) redlich; procédé –, redliches Verfahren; (com.) netto, rein; bien –, reines, schuldenfreies Vermögen; mettre au –, in's Reine schreiben, sauber abschreiben; il reste tant de –, so viel bleibt rein, netto, übrig; –, adv. völlig, gänzlich, ganz; fig. rein heraus; j'en aurai le coeur –, ich will es genau wissen; darüber in's Reine gelangen. [Ton.

Nétoïde, m. (mus.) der geschärfte

Nettement, adv. reinlich, sauber, nett; fig. deutlich, verständlich; rein heraus.

Netteté, f. 1) die Reinheit, Sauberkeit, Nettigkeit; 2) Reinlichkeit.

Nettoiement, m. das Reinigen, die Reinigung, Säuberung.

Nettoyage, m. das Beizen der Bleche vor dem Verzinnen.

Nettoyer, v. a. (je nettoie, nous nettoyons) 1) reinigen, rein machen, säubern, putzen; fig. il a tout –é, er hat Alles ausgeputzt; 2) ausputzen, kehren; fig. reinigen (de, von); (pntr.) – les contours, die Umrisse verbessern schärfen.

Neuf, adj. neun; der Neunte; –, m. der Neuner, die Neun.

Neuf, ve, adj. neu; fig. unerfahren; habit –, neues Kleid; maison –ve, neues Haus; la ville –ve, die Neustadt; fig. une idée, pensée –ve, ein neuer Gedanke; fam. tout battant –, funkelnagelneu; –, m. das Neue.

à Neuf, adv. neu.

Neufchatel, m. Wälschneuburg (Stadt).

Neume, m. (ég.) die Schlußwiederholung beim Kirchengesang.

Neurade, f. (bot.) die Faltenpflanze. [neun.

Neuranie, f. die Anzahl von

Neure, f. (mar.) die Häringsbüse.

Neurilème, m. (an.) die Nervenscheide.

Neutral||ement, adv. (gr.) als ein Neutrum; –isant, e, adj. verb. (chi.) neutralisirend; –isation, f. die Neutralmachung; (chi.) Verwandlung in ein Mittelsalz; –iser, v. a. neutral machen; (chi.) in ein Mittelsalz verwandeln; –ité, f. die Neutralität, Parteilosigkeit.

Neutre, adj. neutral, parteilos; (gr.) genre – od. le –, das Neutrum, ungewisse od. sächliche Geschlecht; verbe –, subjektives Verb; (chi.) sel –, Mittelsalz; (pntr.) teinte –, dunkelgraue Farbe; –s, m. pl. (pol.) die neutralen Mächte, Neutralen.

Neutriser, v. a. (gr.) als Neutrum gebrauchen.

Neuvaine, f. die neuntägige Andacht, das neuntägige Gebet zu Ehren eines Heiligen.

Neuvième, adj. der, die, das Neunte; –, m. das Neuntel; –ment, adv. neuntens, zum Neunten.

Neveu, m. des Bruders od. der Schwester Sohn, der Neffe; nos neveux, (poét.) unsere Nachkommen; prv. – à la mode de Bretagne, der Vetter.

Névralgie, f. der Nervenschmerz.

Névri||te, f. die Nervenentzündung; –tique, adj. nervenstärkend.

Névro||gamie, f. die Nervenverbindung; –graphie, f. die Beschreibung der Nerven; –logie, f. die Nervenlehre; –pathie, f. das Nervenleiden; –ptère, adj. (h. n.) netzflügelig; –se, f. das Nervenübel; –squelette, m. der Nervenskelett; –tome, m. die Nervenzergliederung; das Messe[r] ... Nervenzergliederung; –tomie, Zergliederung der Nerven.

Nez, m. 1) die Nase; – c... camard, Stumpfnase; – retr... aufgeworfene Nase; parler du –, die Nase reden; saigner du –, au[s der] Nase bluten; fig. fam. (sehr f...haft) den Muth fahren lassen, das Hasenpanier ergreifen; fig. a) das Gesicht; donner sur le – à q., einem in's Gesicht schlagen; jeter qch. au q., einem etwas in's Gesicht s... unter die Nase reiben; rire au – d... einem in's Gesicht lachen; b) po[p.] Schnabel; c'est pour son –, da[s ist] etwas für seinen Schnabel; ce [n'est] pas pour votre –, das ist nich[t für] Euren Schnabel; c) 1) prv. beau... porter lunettes, eine Dicknase; ... un pié de –, sich eines Mißlin[gens] schämen; tirer les vers du – à q., ... ausfragen, ausholen; 2) der Ge[ruch]; avoir bon –, eine feine Nase ha[ben]; (chir.) – tortu, vereinigende Na[sen]binde; (éq.) ce cheval porte le vent, dieser Gaul trägt die Nas[e] hoch, streckt den Kopf gerade vor hin; (mar.) der Schiffsschnabel; (t...) – de la tuile, Nase eines Ziegels.

Nez-coupé, m. (bot.) der P[im]pernußbaum; die Pimpernuß.

Ni, conj. weder, noch; il n'est grand ni petit, er ist weder groß n[och] klein; il ne boit, ni ne mange, er ... und trinkt nicht; ni moi non plus, auch nicht.

Niable, adj. läugbar, verneinba[r].

Niais, e, adj. oiseau –, Nestling; fig. einfältig, dumm; –, m. der Trop[f], Einfaltspinsel; prv. c'est de la graine de –, damit fängt man Dumme.

Niaisement, adv. einfältig.

Niaiser, v. n. einfältigen Spa[ß] treiben, albern.

Niaiserie, f. der einfältige Spaß, die Albernheit, Läpscherei, Kinderpossen.

Niccol||ate, m. (chi.) nickelsaures Salz; –eux, se, adj. (chi.) nickelartig; –ico, ..., nickel ...; –ique, adj. (chi.) nickelartig.

†**Nice**, adj. einfältig.

Nicée, f. Nicäa (Stadt); de –, nicänisch. [Zusatz.

†**Nicement**, adv. einfach, ohne

Niche, f. 1) die Blende, Bilderblende, Nische; 2) der kleine abgesonderte Ort in einem Zimmer für ein Bett, od. in einem Garten, um da allein zu sein; – d'un chien, Hundelager; fam. der Possen, Schabernack.

Nichée, f. ein Nest voll, Nest (a. fig.); das Gezücht.

Nicher, v. n. nisten, sein Nest machen; –, v. a. fam. an einen Ort hinstellen, hinsetzen od. hinpflanzen; se –, v. réfl. fig. sich wo einnisten.

Nichet, m. das Nestei.

Nichoir, m. die Vogelhecke.

Nickel, m. der Nickel (ein Halbmetall).

Nicodème, m. Nikodemus (Mannsname); fig. der Einfaltspinsel.

Nicolas, m. Nikolas (Mannsname); Nicole, f. Nikola (Frauenname).

†**Nicorée**, f. das Gänschen, einfältige Mädchen.

Nicoteux, m. pl. (tui.) die Viertelsziegel.

Nicotiane, f. v. tabac.

Nicotine, f. (chi.) das Nikotin, Nikotinalkaloid; -ique, adj. (chi.) nikotinartig.

Nictation f. (path.) das krampfhafte Nicken der Augenlider.

Nid, m. das Nest (a. fig.); - à rats, Rattennest; fig. eine elende Hütte; un - de conspirateurs, ein Verschwörernest; prv. petit à petit l'oiseau fait son -, nach und nach erreicht man seinen Zweck; il a trouvé le - vide -, er hat sich gut gesetzt (gebettet); n'a plus trouvé que le -, er hat das ganze Nest leer gefunden; - de pie, verschanztes Schießloch. [Vogelnest.

Nid-d'oiseau, m. (bot.) das

Nidification, f. (orn.) der Nestbau.

Nidoreux, se, adj. faul, wie faule Eier od. brandig riechend.

Nidulaire, f. (bot.) der Nestschwamm.

Nidulant, e, (z.) nistend.

Nièce, f. des Bruders od. der Schwester Tochter, die Nichte; petite - Großnichte.

Nielle, f. (agr.) der Rußbrand; Getreidebrand; (bot.) Schwarzkümmel, Raden; (com.) die neue Würze, Nelkenpfeffer; ' ' -, m. (orf.) das Niello, der schwarze Schmelz.

Nieller, v. a. brandig, rußig machen; ' ' -, v. a. (orf.) mit schwarzem Schmelze auslegen.

Nielleur, m. der Schwarzschmelzer. [zen.

Niellure, f. (orf.) das Schwär-

Nieper, m. der Dnieper (ein Fluß).

Nier, v. a. et n. läugnen, verneinen; in Abrede stellen; - une dette, eine Schuld abläugnen; - fort et ferme, steif und fest läugnen. [Fluß).

Niester, m. der Dniester (ein

Nife, f. (ard.) die obere Fläche einer Schieferbank.

Nifet, m. (conch.) das Knäbchen; die unächte Bischofsmütze.

Nigaud, e, adj. einfältig, albern, dumm, tölpelhaft; -, s. der Einfaltspinsel; Tropf, die dumme Gans; (orn.) der kleine Kormoran, Seerabe; -er, v. n. dummes Zeug machen; sich mit Läppereien beschäftigen; -erie, f. die Albernheit, Dummheit.

Nigauteaux, m. pl. (couv.) Stücke Dachziegel zum Unterlegen od. Ausfüllen. [schiefer.

Nigrica, m. (miné.) der Zeichnen-

Nigri||caule, adj. schwarzstengelig; -colle, adj. schwarzhalsig; -corne, adj. mit schwarzen Fühlhörnern versehen; -penne, adj. schwarzflügelig.

Nigrine, f. (miné.) das Nigrin, der Titanschörl.

Nigritie, f. (géo.) Nigritien.

Nigroil (spr. groal), od. négueil (spr. göl'), m. (icht.) das Schwarzauge; der Meerbraffen.

Nihilisme, m. (phi.) der Nihilismus, Mangel alles Glaubens.

°**Nihiliste**, m. der unbedeutende, nichtsnutzige Mensch. [würdigkeit.

Nihilité, f. die Nichtigkeit, Nichts-

Nil, m. der Nil, Nilstrom.

Nil-gaut, m. die weißfüßige Antilope, das Nilgau.

Nille (ll'), f. (bot.) das kleine Ankerkreuz; Gäbelchen an den Weinreben; (tec.) der Handgriff einer Kurbel.

Nillée (ll'), adj. f. (bl.) croix -, das Ankerkreuz. [Nilmesser.

Nilomètre od. niloscope, m. der

Nimbe, m. die Strahlenkrone, der Heiligenschein, Nimbus.

Nimbo (spr. nbo), m. (bot.) die Melie mit Eschenblättern.

Nimègue, f. (géo.) Nimwegen (Stadt).

Ningas (spr. ga), m. eine Art Sandfloh. [Stoß, Schlag.

Niole, f. (Schülersprache) der

Niort, prv. aller à, prendre le chemin de -, lügen, abläugnen.

Nipper, v. a. mit Putz versehen.

Nippes, f. pl. allerhand Putzzeug, das Putzgeräth; fig. der Vortheil; il en a tiré de bonnes -, er hat etwas Hübsches, pop. hat einen schönen Rogen davon gezogen.

Nique, f. fam. faire la - à q. od. à qch., einen od. etwas verachten, eines od. einer Sache spotten, einem eine Nase drehen. [kopf.

Niquedouille, m. der Dumm-

Niquer, v. n. (j.) auf den ersten Wurf gewinnen.

Niquet, m. (mon.) der Nicket (einst eine kleine Münze); fig. die Kleinigkeit; -te, adj. vertraut, heimlich.

Nisanne, f. (bot.) die Ninsingwurzel. [Dachstein.

Nise, f. (ard.) die Dachschale, der

Nitidul||aires, m. pl. (ent.) die Aaskäferarten; -e, f. der Aaskäfer.

Nitouche, f. fam. sainte -, die Scheinheilige; faire la sainte -, sich scheinheilig stellen. [strauch.

Nitraire, f. (bot.) der Salpeter-

Nitranilique, adj. (chi.) acide -, Salpeterindigsäure.

°**Nitrate**, m. (chi.) - d'argent, de cuivre, Höllenstein; salpetergesäuertes Silber, Kupfer; Silber-, Kupfersalpeter.

Nitraté, e, adj. salpetersauer.

Nitr||e, m. (chi.) sel de -, der Salpeter; -eux, se, adj. salpeterhaltig, salpeterig; salpeterartig, salpetericht; acide -eux, Salpetersäure; -ière, f. die Salpetergrube; -ification, f. die Salpeterbildung; ° -ique, adj. (chi.) radical -ique, Salpetergrundlage; -ite, m. das salpetersaure Salz.

Nitro||gène, m. das salpetererzeugende Gas; -hématite, m. das blutrothe, kohlenstickfaure, nitrohematinsaure Salz; -leucique, adj. acide -leucique, Leucinsalpetersäure; -muriate, m. das salpetersaure Kochsalz; -muriatique, adj. salpeterkochsalzsauer; acide -muriatique, Königswasser; -picrique, adj. acide -picrique, künstliches Indigbitter; -saccharique, adj. acide -saccharique, Leimsüßsalpetersäure; -sité, f. die Salpeterhaltigkeit; -so-nitrique, adj. acide -so-nitrique, salpetrichte Säure enthaltende Salpetersäure. [wachsend.

Nivéal, e, adj. (h. n.) im Schnee

Niveau, m. 1) die Bleiwage, Wasserwage, Richtwage, Setzwage, Schrotwage; - d'air, Wasserwage mit der Luftblase; 2) die wagrechte, horizontale Fläche; être au - de od. de - avec, wagrecht sein mit, gleiche Höhe haben mit; mettre de -, wagrecht legen; fig. gleich sein, die Wage halten dem, der, den...; in gleichem Range mit Jemandem stehen.

Niveler, v. a. mit od. nach der Wasser- od. Richtwage abmessen, abwägen; ° fig. gleich machen.

Niveleur, m. der das Erdreich 2c. nach der Wasserwage abmißt; ° fig. der Gleichmacher; en France, les rois se sont montrés les plus actifs des -s, in Frankreich waren die Könige die thätigsten Gleichmacher der Standesverhältnisse.

Nivellement od. nivèlement, m. die Abmessung nach der Wasserwage, Wasserwägung; ° fig. Gleichmachung; il faut distinguer avec soin l'égalité, de l'esprit de -, man muß die Gleichheit von der Gleichmachung der Standes- und Vermögensverhältnisse genau unterscheiden. [glöckchen.

Nivéole, f. (hort.) das Schnee-

Niverolle, f. (orn.) der Schneefink.

Nivet, m. der Nachlaß zu Gunsten eines Kommissionärs.

Nivette, f. eine Art Pfirsiche.

Niviforme, adj. schneeähnlich.

°**Nivôse**, m. der Schneemonat (vom 21. December bis 19. Januar, ist wieder abgeschafft).

Nobiliaire, m. das Adelsbuch; -, adj. adelig.

Nobiller, ière, adj. adelig.

Nobilissim||at, m. (h.) die Würde eines Edelsten; -e, adj. et s. der, die Edelste (Titel der griechischen Kaiser).

Noble, adj. adelig; fig. edel, erhaben, herrlich; -, m. der Adelige, Edle, Edelmann; -ment, adv. adelig, als ein Edelmann; edel, auf eine edle Art.

Noblesse, f. 1) der Adel, Adelstand; - commensale, Kammerherrnadel; - débarquée, Fremdenadel; - d'épée, Kriegs-, Militäradel; - féminine, Kunkeladel; - de robe, Amtsbürgeradel; 2) die Adeligen, Edelleute, Ritterschaft; corps de la -, der ganze Adel; prv. - vient de vertu, Tugend adelt; fig. der Adel, das Edle, Erhabene, die Hoheit; - de sentiments, Adel der Gesinnungen.

Noce, f. od. noces, f. pl. 1) die Ehe; 2) die Hochzeit, Vermählung; 3) Hochzeitsgesellschaft; habit de -, das Hochzeitskleid; présent de -, Hochzeitsgeschenk; épouser en premières, en secondes -s, sich zum ersten, zum zweiten Male mit einer Person verheirathen.

Nocer, v. n. † eine Hochzeit feiern; pop. sich belustigen, zechen.

Noceur, m. -se, f. pop. der Zecher; das lustige Frauenzimmer.

Nocher, m. poét. der Steuermann; le - du Styx, Charon.

†**Nocier**, ière, adj. Hochzeit...

Noctambulation, v. somnambulisme.

Noctambule, v. somnambule.

†**Noctergie**, v. somnambulisme. [Tigeraffe.

Nocthore, m. (z.) der Nachtaffe;

Nocti||fer, m. (astr.) der Abendstern; -flore, adj. (bot.) nachtblühend; -lion, f. (z.) die braune Fledermaus; -lionide, adj. einer Fledermaus ähnlich; -luce, adj. (bot.) sich bei Nacht öffnend; -luque, adj. bei Nacht leuchtend (von Insekten 2c.). [falter.

Noctuelle, f. (ent.) der Nacht-

Noctuélites, f. pl. die Nachtfalter, -vögel.

Noctule, f. die Speckfledermaus.

Noctuo-bombycites, m. pl. (ent.) die Eulenspinner.

Nocturlabe, m. (astr.) der Nachtweiser (ein Instrument, die Höhe des Nordsterns zu finden).

† **Nocturnal**, m. (ég.) die Frühmette.

Nocturne, adj. nächtlich; assemblée –, nächtliche Zusammenkunft; oiseaux –s, Nachtraubvögel; –, m. die Nachtmette; –ment, adv. p. u. nächtlich, bei Nacht.

* **Noculté**, f. das Nachtheilige.

Nodal, e, (phys.) Schwingungsknoten...

Noddi, m. (orn.) die dumme Meerschwalbe.

Nodi‖fère, adj. knotentragend; -flore, adj. (bot.) knotenblumig; -penne, adj. mit knotigen Flügeln.

Nodosité, f. (chir.) die Knotigkeit.

Nodulaire, adj. knotig.

Noduleux, se, adj. knotenreich.

Nodus, m. (chir.) der Knochen, Knollen auf den Knochen.

Noé, m. Noah (Eigenname).

† **Noës**, f. (ctm.) ein in Wiesen verwandeltes Stück Land.

Noël, m. (hh. u.) der Weihnachtstag, die Weihnachten; la fête de –, das Weihnachtsfest; à –, auf Weihnachten; † das Weihnachtslied; (h.) ein Volksruf bei politischen Begebenheiten.

Noëme, m. (rh.) eine rhetorische Figur, nach welcher man etwas Anderes zu verstehen giebt, als man sagt.

Noeud, m. 1) der Knoten; die Schleife; – d'épée, Degenschleife; fig. a) der Knoten, die Schwierigkeit; (a. d.) – d'une pièce, Verwickelung eines Stücks; b) das Band; –s de l'amitié, Bande der Freundschaft; 2) der Knorren, Ast im Holze; canne à –s, Knotenstock; (an.) der Luftröhrenknopf; Adamsapfel; Knöchel an den Fingern; das Gelenk am Schwanze einiger Thiere; (bot.) Absatz am Strohhalme; (mar.) – marin, Knoten, Knopf, Heling; (ver. miné.) der Knopf in Glasscheiben, Marmor ꝛc.; (astr.) –s, pl. die beiden Punkte, wo die Sonnenbahn von einem Planetenkreise durchschnitten wird.

Noguet, m. der Obstkorb.

† **Noguette**, f. die Hökin, Ladenjungfer.

Noir, e, adj. 1) schwarz; 2) dunkel, finster; 3) schwarz, schmutzig; beschmutzt, besudelt; il a toujours les mains –es, er hat immer schmutzige Hände; fig. a) schwarz; b) finster, traurig; c) boshaft, abscheulich; action, âme –e, schwarze That, Seele; rendre q. –, einen anschwärzen; –, s. der, die Schwarze; (ch.) bêtes –es, v. bête.

Noir, m. das Schwarz, die Schwärze; das Schwarze; –animal, Knochen-, Thierkohle; – antique, schwarzer germanischer Marmor; – d'Allemagne, Kupferdruckerschwarz; –de cerf, Hirschhornschwarz; – d'Espagne, Korkschwarz; – de fumée, Kienruß; – d'os, Beinschwarz; – de pêche, Pfirsichkernschwarz; en –, de –, schwarz; fig. vendre du – à q., einem etwas weis machen.

Noir‖âtre, adj. schwärzlich; –aud, –e, adj. et s. schwarzbraun; der, die schwarzbraune Haare od. Gesichtsfarbe hat. [Abscheulichkeit.

Noirceur, f. die Schwärze; fig.

Noircir, v. a. schwärzen, schwarz machen, schwarz färben; fam. – du papier, Papier beklecksen; fig. anschwärzen; – l'esprit, den Geist verdüstern; –, v. n. schwarz werden; se –, v. réfl. schwarz werden; sich schwarz machen (a. fig.); le ciel, le temps se noircit, es wird trübe, der Himmel umwölkt sich.

Noircissement, m. das Schwärzen. [färber.

Noircisseur, m. der Schwarzfärber.

Noircissure, f. der schwarze Flecken, schwarze Anstrich.

Noire, f. (mus.) die schwarze Note.

Noise, f. fam. der Zank, Streit, die Händel. [ten.

Noiseraie, f. der Nußbaumgarten.

Noisetier, m. die Haselstaude.

Noisette, f. die Haselnuß; – aveline, Zellnernußstaude; couleur de –, nußbraun.

Noix, f. die Nuß, wälsche Nuß, Wallnuß; – du Bengale, Citrin, Mirobolane; – de galle, Gallapfel; d'Inde, Kokosnuß; – de jauge, große Wallnuß; – métel, Stachelnuß, Stechapfel; – muscade, Muskatennuß; – mésanges, weichschalige Nüsse; – du médicinier, Ricinuskörner; – de pistache, Pistazie, Pimpernuß; – vomique, Brechnuß, Krähenauge; (arm.) die Nuß im Flintenschlosse und an der Armbrust; (an.) – du genou, Gelenkkopf des Schenkelbeines; (orn.) – d'alouette, bitterer Kropf einer Lerche; (pot.) die Achse der Drehscheibe; (techn.) das Zahnrad einer Kaffeemühle.

Nolet, v. noulet.

Noli me tangere (spr. nôli mé tanjéré), m. das Springkraut, Sinnkraut; (chir.) ein um sich fressendes Geschwür.

Nolis od. nolissement, m. die Miethung, Befrachtung eines Schiffes.

Noliser, v. a. (ein Schiff) miethen, befrachten.

Nom, m. der Name; – de baptême, Tauf-, Vorname; – de famille, Familien-, Geschlechtsname; – de guerre, Kriegsname (den angeworbene Soldaten annehmen); Spottname; – de religion, Klostername; – supposé, falscher Name; au – de q., in Jemandes Namen, an dessen Statt; en mon, son etc. –, in meinem, seinem ꝛc. Namen; au – de Dieu, im Namen Gottes; fig. der Ruf, Ruhm; s'acquérir (se faire) un grand –, sich einen großen Namen machen; prv. il vaut mieux que son –, er ist besser als sein Ruf; (gr.) das Nennwort, Substantiv; – collectif, Sammelwort; – commun, Gattungsname; – propre, Eigenname; – de, int. Potz Wetter!

Nomade, adj. herumziehend, heimathlos; –s, m. pl. die Nomaden, Hirtenvölker, Wandervölker.

Nomance od. nomancie, f. die Wahrsagerei aus den Buchstaben des Taufnamens.

Nomarque, m. (arché.) der Befehlshaber eines Bezirks von Aegypten.

Nomble, f. (ch.) der Hirschziemer.

Nombrable, adj. zählbar.

Nombrant, adj. m. nombre –, die zählende Zahl.

Nombre, m. 1) die Zahl; sa[ns –], ohne Zahl, unzählig; 2) [...] Menge; – d'auteurs, eine [...] Schriftsteller; mettre q. au – de[s] amis, einen unter die Zahl se[iner] Freunde setzen; il est du – des pris[on]niers, er ist unter der Zahl der (ge[fangenen]) den), er gehört zu der Zahl der ([...]den) Gefangenen; en – suffisant, [in] gehöriger Zahl; (Ecr.) le livre des [–], das vierte Buch Mosis; (gr.) die Za[hl] – singulier, Einheit; – pluriel, Me[hr]heit; (rh.) der Numerus, Wohlla[ut], Redeklang.

Nombrer, v. a. zählen; [...] zählen; (ar.) numeriren, zählen.

Nombreux, se, adj. zahlrei[ch] (rh.) wohlklingend. [ßer Men[ge].

Nombreusement, adv. in g[ro]-

Nombril (spr. bri), m. der Nab[el]; (bot.) die Kelchnarbe an Früchten; [–] de Vénus v. cotylédon.

Nombrilistes, m. pl. (h. e.) [die] Umbilikaner.

Nome, m. (arché.) 1) der Gesan[g] zu Ehren des Apollo; eine gewi[sse] taktmäßige Melodie; 2) einer von de[n] Bezirken, in welche Aegypten abgethei[lt] war; (alg.) das Glied.

Nomencla‖teur, m. (arché.) der Namennenner im alten Rom; jetzt Nomenclator, Namenkundige in einer Kunst od. Wissenschaft; -ture, f. das Namenverzeichniß, Namenregister.

Nomie, f. das Gesetz, die Regel.

Nominal, e, adj. namentlich; valeur –e, Nennwerth.

Nominales, adj. f. pl. prières –, öffentliche Gebete für die Obrigkeit und andere angesehene Personen.

Nominataire, m. der Ernannte zu einem Kirchenamte.

Nominateur, m. der Ernenner (zu einem Amte).

Nominat‖if, m. (gr.) der Nominativ; –if, ive, adj. namentlich; –ion, f. die Ernennung; droit de –ion, Ernennungsrecht.

Nominaux, m. pl. die Nominalisten, eine Schule der Scholastiker.

Nommé, e, adj. verb. 1) genannt; festgesetzt; à jour –, auf den bestimmten Tag; à point –, zur bestimmten, rechten Zeit; wie gerufen; 2) ernannt; –, m. Namens; un – R, einer Namens R; le – S, ein gewisser S; –ment, adv. namentlich, mit Namen.

Nommer, v. a. 1) einen Namen geben; nennen, benennen; – q. son libérateur, einen seinen Befreier nennen; 2) den Namen sagen; 3) ernennen; – q. son héritier, einen zu seinem Erben ernennen; 4) – ses complices, seine Mitschuldigen angeben; se –, v. réfl. sich nennen, heißen.

Nommulaire, v. nommilaire.

Nomo‖canon, m. der Titel einer Sammlung kaiserl. Verordnungen und sich darauf beziehender Kirchensatzungen; –graphe, m. der Gesetzschreiber, Gesetzsammler; –graphie, f. die Gesetzschreibung; –logie, f. die Gesetzkunde; –thète, m. (arché.) der Gesetzgebungsrath.

Non, adv. nein; nicht; il dit que –, er sagt nein; dites oui ou –, sagen Sie ja oder nein; – pas, nicht; – sans raison, nicht ohne Grund; non-seulement, conj. nicht nur, nicht allein; – plus, conj. auch nicht; – plus que, conj. so wenig als.

Nonagénaire, adj. neunzigjährig; -gésime, adj. et m. (astr.) le -gésime degré od. le -gésime, der neunzigste Grad. [nerig.

Nonandre, adj. (bot.) neunmännig.

Nonane, adj. (path.) neuntägig; fièvre –, neuntägiges Fieber.

Nonantje, adj. (ar.) neunzig; -ième, adj. (der, die, das) neunzigste.

Nonbattu, m. (com.) die weiße ostindische Leinwandsorte.

Nonce, m. 1) der päpstliche Botschafter; 2) polnische Landbote.

Nonchalamment, adv. nachlässig; -ance, f. die Nachlässigkeit, Fahrlässigkeit; avec une -ance créole, mit der Gemächlichkeit eines Kreolen; -ant, e, adj. nachlässig, fahrlässig; -ant, m. das träge, nachlässige Wesen.

†Nonchaloir, v. a. unbekümmert, gleichgültig sein.

Nonciation, f. (etm.) das Verbot, mit dem Bauen fortzufahren.

Nonciature, f. das Amt eines päpstlichen Botschafters.

Non-comparution, f. das Nichterscheinen vor Gericht; -conducteur, m. (phys.) der Nichtleiter; -conformiste, m. der Dissident, Nichtbekenner des anglikanischen Ritus; -conformité, f. die Ungleichförmigkeit, Nichtübereinstimmung.

None, f. (cath.) 1) die neunte Stunde des Tages in Klöstern; 2) das Gebet um diese Zeit; -s, f. pl. die Nonen im alten römischen Kalender.

*Non-existence, f. das Nichtsein.

*Nonidi, m. der neunte Tag einer Dekade (ist wieder abgeschafft).

Nonius, m. (astr.) der Minutentheiler, Sekundentheiler.

Non-jouissance, f. (pal.) die Entbehrung des Nießbrauches.

Nonnain od. nonne, f. (im Scherze) die Nonne, Klosterfrau.

Nonnerie, f. die Betschwesterei.

Nonnette, f. das Nönnchen; (orn.) der Nonnentaucher; – cendrée, Kohlmeise.

Nonobstant, prp. ungeachtet, ungesehen; – ces difficultés, ungeachtet dieser Schwierigkeiten.

Non-ouvré, e, adj. p. u. unverarbeitet.

Nonpareil, le (l'), adj. ohne Gleichen, unvergleichlich.

Nonpareille (l'), f. 1) das Strohband, schmälste Seidenband; 2) die kleinsten Zuckerkörner; 3) der kleinste Schrot, Vogeldunst; (typ.) eine Art kleiner Schrift, etwas größer als die Perlschrift. [zahlung.

Non-payement, m. die Nichtzahlung.

Non plus ultra (spr. plüß ültra), m. das Nichtweiter, Nichtsdarüber, letzte, äußerste Ziel (v. nec plus ultra).

Non-ponté, adj. vaisseau -ponté, das offene Schiff; -résidence, f. die Abwesenheit von der Residenz; -sanction, f. die Nichtbestätigung; -sens, m. der Unsinn.

Nonuple, adj. neunfach; –, f. (mus.) der Neunachteltakt; -r, v. a. verneunfachen.

Non-usage, m. der Nichtgebrauch; -valeur, f. der Unwerth, Mangel des Ertrags eines Gutes 2c.; (fin.) der unsichere Ausstand, Rückstand von Pachten, Auflagen 2c.

†Non-vue, f. (mar.) der dicke Nebel.

Nopage, m. (dra.) das Noppen.

Nopal, m. (bot.) der indianische Feigenbaum (v. opuntia). [pen.

Noper, v. a. (dsch. U.) (dra.) noppen.

Nopeuse, f. die Nopperin.

Noquets, m. pl. (plo.) die eingebogenen bleiernen Platten zum Belegen der Einkehlen der Dächer.

Nord, m. (dsch. U.) der Nord, Norden, die Mitternacht; der Nordwind; -est, m. Nordost, Nordosten; der Nordostwind; -ester, v. n. (mar.) von Norden gegen Osten abweichen (von der Magnetnadel); -ester, v. a. die Segel nach Norden richten; -est-quart-est, m Nordost, gegen Osten; -est-quart-nord, Nordost, gegen Norden; -house, f. Nordhausen (Stadt); -ouest, m. Nordwest, Nordwesten; der Nordwestwind; -ouester, v. n. (mar.) von Norden gegen Westen abweichen (von der Magnetnadel); -ouester, v. a. die Segel gegen Nordwest richten. [rad.

Noria, m. (agr.) das Wässerungs-

*Normal, e, adj. regelmäßig, regelrecht, Normal...; école –, v. école.

Normand, e, adj. normännisch; –, s. der Normann, die Normännin; fig. prv. un fin –, ein schlauer Fuchs; avoir des griffes de –, gern zugreifen; répondre en –, eine unbestimmte Antwort geben; (agr.) der normannische Pflug; -er, v. a. (é. r.) das ausgedroschene Getreide reinigen (worfeln); -ie, f. (géo.) die Normandie.

Norvége, f. Norwegen; -égien, ne, adj. norwegisch; –, s. der Norweger, die Norwegerin.

Nos od. noues, f. pl. die gesalzenen Eingeweide vom Kaviar.

Nosocomial, e, adj. fièvre -comiale, Hospitaltyphus; -dendre, m. (ent.) der Baumkäfer; -graphe, m. der Krankheitsbeschreiber; -graphie, f. die Krankheitsbeschreibung; -logie, f. die Krankheitslehre.

Nostalgie, f. das Heimweh.

Nostoc, m. (bot.) das Nostoch, die Himmelsblume.

Nota, m. die Note, das Zeichen.

Notabilité, f. die Angesehenheit; Landstandschaft; -s, pl. die Honoratioren.

Notable, adj. merkwürdig; ansehnlich, beträchtlich; -ment, adv. ansehnlich, beträchtlich, viel, sehr; -s, m. pl. 1) die angesehensten Bürger; 2) der ständische Ausschuß, die Verordneten; (h.) Notabeln der ersten Revolution.

Notacanthe, adj. (z.) rückenstachelig; -s, m. pl. die Waffenfliegen.

Notage, m. das Setzen der Tonstifte bei dem Instrumentenmacher.

Notaire, m. der Notar; prv. c'est comme si le - y avait passé, die Sache steht ganz fest.

Notalgie, f. (path.) der Rückenschmerz. [vorzüglich.

Notamment, adv. besonders,

Notariat, m. das Amt eines Notars, Notariat.

Notarié, adj. m. acte –, eine von oder vor einem Notar ausgefertigte und von demselben beglaubigte Urkunde. [bigen.

Notarier, v. a. als Notar beglau-

Note, f. 1) das Zeichen, Merkzeichen; (dr.) - d'infamie, - infamante, entehrende Strafe, Schandfleck; 2) die Note, Anmerkung; kurze Bemerkung; (mus.) Note, das Tonzeichen; chanter sur la –, nach Noten singen; fig. prv. changer de –, andere Saiten aufziehen; cela change la –, das ändert die Sache; il ne suit qu'une –, er bleibt immer bei einer Leier.

Noter, v. a. merken, anmerken, aufzeichnen; -ez bien cela, merken Sie sich das wohl; (pal.) - d'infamie, entehren, ehrlos machen, einen Schandfleck anhängen; fig. - q., einen schwarz anschreiben; (mus.) in Noten setzen.

Notère, m. (ent.) der Tauchkäfer.

Noteur, m. der Notenschreiber.

Notice, f. 1) die (historische) Nachricht od. Anzeige; 2) historisch-geographische Nachricht od. Beschreibung eines Landes 2c.; 3) das Bücherverzeichniß.

Notification, f. die (gerichtliche) Anzeige, Bekanntmachung, Kundthunung.

Notifier, v. a. anzeigen, Nachricht geben, bekannt machen, kundthun, zu wissen thun, eröffnen.

Notiomètre, m. (phys.) der Feuchtigkeitsmesser.

Notion, f. der Begriff, Aufschluß; les premières -s, die Grundbegriffe.

Notiophile, m. (ent.) der Uferwaschkäfer.

Notite, m. (miné.) der Urfels aus Quarz, Glimmer und krystallisirtem Feldspath.

Notobranches, m. pl. (conch.) die Lungenschnecken.

Notoire, adj. bekannt, kundbar, weltkundig; -ment, adv. offenbar, unläugbar.

Notonecte, m. (ent.) die Ruderwanze; -podes, m. pl. die Rückenfüßler; -ptère, f. (ichth.) der Kahlrücken, Finnaal; -ptérygiens, m. pl. die Rückenflosser.

Notoriété, f. die Kundbarkeit; Offenkundigkeit, Notorietät; acte de –, schriftlicher Bericht von einer ganzen Gemeine od. Zunft an die Obrigkeit; actes de –, öffentliche Urkunden.

Notostomes, m. pl. die rückenmundigen Spinnen. [tenkäfer.

Notoxe, m. (ent.) der Schildkrö-

Notre, adj. d. unser, unsere; nos, pl. unsere (nur vor einem s.); nôtre, prn. poss. der, die, das unsrige; le nôtre, m. das Unsrige, unser Eigenthum; les nôtres, m. pl. die Unsrigen, unsere Angehörigen, unsere Leute.

Notre-Dame, f. (cath.) 1) unsere liebe Frau, die Jungfrau Maria; 2) die Kirche zu unserer lieben Frau; – des Ermites, Maria Einsiedeln (ein Kloster).

Notule, f. die kleine Anmerkung, kleine Note am Rande. [machen.

Notuler, v. a. Randbemerkungen

Notus (spr. tüß), m. poét. der Südwind.

†Nouailleux, v. noueux.

Nouasse, f. (com.) die wilde Muskatennuß.

Noue, f. der Kehlziegel, Hohlziegel; (agr.) fette und feuchte Wiesengrund.

Noué, e, adj. verb. geknüpft; fig. verwickelt, geschürzt; (an.) voller Gichtknoten, zweiwüchsig; (bl.) mit einer geschlungenen Binde eingefaßt; geringelt (vom Schwanze des Löwen); (ch.) chienne -e, belegte Hündin; (hort.) be-

fruchtet; (path.) enfant –, das mit Zweiwuchs behaftete Kind.

Nouées, f. pl. (ch.) der Hirschkoth von der Hälfte des Mai bis zu Ende des August.

Nouement, m. pop. – d'aiguillette, das Nestelknüpfen (v. aiguillette).

Nouer, v. a. knüpfen, einen Knoten machen; fig. – amitié, Freundschaft machen; – une partie, eine Partie machen; mon bras s'était en quelque sorte –é à l'arbre qui m'appuyait, mein Arm hatte sich so zu sagen an den Baum gefesselt, der mir zur Stütze diente; se –, v. réfl. (hort.) Früchte ansetzen; (path.) Knoten ansetzen (Gicht).

Nouet, m. das Kräutersäckchen.

Nouette, f. (tui.) der Grathziegel.

Noueux, se, adj. knotig, knorrig, ästig.

Nougat, m. eine Art Mandelgebackenes; (agr.) der Oelkuchen zum Mästen des Viehes.

Nouilles (ll'), f. pl. (dsch. U.) (cui.) die Nudeln.

Noulet, m. die Einkehle eines Daches, Kehlrinne.

Nourou, m. (tat. W.) (tour.) ein mongolisches Fest.

Nourrain, m. (pch.) die Fischbrut, der Fischsatz.

Nourri, e, adj. verb. genährt &c.; fig. a) vollkörnig; b) fett, stark, kraftvoll; c) – de qch., mit etwas aufgesäugt; (bl.) von Pflanzen, deren Wurzel, und von Lilien, deren untersten Theil man nicht sieht; (pntr.) dick aufgetragen; (rh.) style –, kräftige Ausdrucksweise; (typ.) caractère –, fette Schrift.

Nourrice, f. die Säugamme, Amme (auch mère –e); mettre un enfant en –e, ein Kind zu einer Amme thun; fig. cette province est la –e de ce pays, diese Provinz ist die Kornkammer dieses Landes; –ier, m. der Pflegevater, Mann der Amme; –ier, ière, adj. nährend; père –ier, Pflegevater; mère –ière, Pflegemutter; suc –, sève –ière, Nahrungssaft.

Nourrir, v. a. ir. n. finir; 1) nähren, ernähren; 2) säugen; 3) speisen; fig. a) nähren, Nahrung geben, unterhalten; – l'amour, die Liebe nähren, – l'espoir, die Hoffnung hegen; – un serpent dans son sein, eine Schlange in seinem Busen erwärmen; b) erziehen; – bien des gens, des pigeons etc., viele Leute, Tauben &c. halten; (pntr.) – les traits, fette Striche od. Züge machen; –, v. n. ir. nähren, nahrhaft sein; se –, v. réfl. ir. sich nähren, sich ernähren; fig. se – d'idées tristes etc., sich mit traurigen Gedanken unterhalten.

Nourrissage, m. die Viehzucht.

Nourrissant, e, adj. verb. nährend, nahrhaft.

Nourrisseur, m. – de bestiaux, der Viehzüchter; – de vaches, Kühhalter.

Nourrisson, m. der Säugling, das Pflegekind; fig. – des Muses, Musensohn, Dichter.

Nourriture, f. 1) die Nahrung, Speise, das Nahrungsmittel; – d'un animal, Futter eines Thieres; prendre de la –, Nahrung zu sich nehmen; prendre –, zunehmen, gedeihen; 2) das Säugen, Stillen; 3) die Erziehung; fig. geistige Nahrung; † fam. vous avez fait là une belle –, Sie haben da ein schönes Pflänzchen erzogen; prv. – passe nature, Erziehung macht Alles; (é. r.) faire des –s, Viehzucht haben, sich auf die Viehzucht legen; (még.) der Gerbebrei; (tan.) die Nahrung, frische Lohe.

Nous, prn. pl. wir, uns; nous partons, wir reisen ab; il – regarde, er sieht uns an.

Nouure, f. (path.) der Zweiwuchs.

Nouveau od. nouvel, le, adj. 1) neu; le nouvel an, der Neujahrstag; das neue Jahr; un habit nouveau, ein neumodisches Kleid; un nouvel habit, ein neues (anderes) Kleid; le nouvel homme, l'homme nouveau, der neugeschaffene, umgeschaffene Christ; la nouvelle lune, v. lune; le nouveau monde, v. monde; un mot nouveau, ein neues Wort; une mode nouvelle, eine neue Mode; une nouvelle servante, eine neue Magd; du vin nouveau, neuer Wein; 2) unerfahren; unbewandert; unbekannt, fremd; être nouveau en qch., ein Neuling in etwas sein.

Nouveau, adv. neu, frisch; – né, erst gekommen oder angekommen; de –, von Neuem, noch ein Mal; –, m. das Neue; du –, etwas Neues.

Nouveauté, f. die Neuheit; Neuerung; Neuigkeit, etwas Neues; (lib.) neue Bücher; (mod.) neue Modeartikel.

Nouvelle, f. 1) die Neuigkeit; Nachricht; envoyer savoir des –s de q., sich nach Jemandes Befinden erkundigen lassen; mandez-moi de vos –s, melden Sie mir, wie es Ihnen geht, was Sie machen; j'ai reçu de ses –s, ich habe Nachricht von ihm bekommen; vous aurez de mes –s, ihr sollt bald von mir hören, ich will euch schon weisen; 2) die Novelle, kleine Geschichtsdichtung, Erzählung; † –s à la main, geschriebene Zeitung.

Nouvellement, adv. neu, neulich, unlängst; – créé, neugebacken.

Nouvelleté, f. (pal.) die Störung in dem Besitze.

Nouvelliste, m. 1) der Neuigkeitsliebhaber; Neuigkeitskrämer; 2) der Novellist.

Novale, f. (agr.) der Neubruch, das Neuland. †–s, pl. (cath.) der Neubruchzehent.

Novaculithe, f. (minė.) der Abziehstein.

Novateur, m. der Neuerer, der Neuerungen einzuführen sucht; –, trice, adj. Neuerungs...; l'esprit –, die Neuerungssucht; génie –, Neuerungsgeist.

Novation, f. (dr.) die Neuerung, Veränderung (in einem Kontrakte &c.).

Novelette, f. (é. r.) ein junges Schaf, das noch nicht geworfen hat.

Novelles, f. pl. (dr.) die Novellen des Kaisers Justinian.

Novembre, m. der November, Windmonat.

Novice, s. (cath.) der, die Novize (Mönch od. Nonne während der Probezeit); fig. der Neuling, Lehrling; –, adj. ungeübt, neu, unerfahren.

Noviciat, m. (cath.) das Noviciat, die Probezeit der Mönche und Nonnen; das Novizenhaus; fig. die Probe.

Novissimé, adv. fam. neulich, vor Kurzem.

***Noyade**, f. die Ersäufung.

Noyale od. noyalle, f. das Segeltuch.

Noyau, m. 1) der Stein, Kern (im Obste &c.); il a amassé des –x, er hat viel Geld gesammelt; 2) die Kernstange, der Kern einer Geschützform; 3) die Spindel einer Wendeltreppe; – d'un comète, Lichtkern eines [...]ten; fig. der Keim, Anfang, [...]punkt; le – de ses troupes, der [...] seiner Truppen.

Noyé, e, adj. verb. ertränkt, [...] fig. avoir les yeux –s de larmes, [in] Thränen schwimmen; (fam.) être [...] dettes, tief, bis über die Ohren [in] Schulden stecken; c'est un homme [...], er ist ein verlorener Mann.

Noyé-d'eau, m. der dunkle [...] im Papiere.

Noyer, m. der Nuß-, Wall[nußbaum].

Noyer, v. a. 1) ertränken, e[rsäu]fen; 2) überschwemmen; fig. – son [cha]grin dans le vin, sein Leid, [...] Kummer vertrinken; – sa raison d[ans] le vin, sich um seinen Verstand t[rinken] (pop. saufen); – son vin d'eau, [den] Wein wässern; (mar.) – un vaisseau, ein Schiff aus dem Gesichte verlie[ren]; – la terre, das Land aus dem Gesi[chte] verlieren, es verlegen; (pntr.) – [les] couleurs, die Farben vertreiben; s[e] –, v. réfl. sich ertränken; sich ersäufen; [er]trinken, ersaufen; fig. zu Grunde [ge]hen; se – dans la débauche etc., der Schwelgerei &c. ersoffen sein; [...] sich verwerfen, verlaufen (Kegelspiel).

Noyon, m. die Zielgrenze (Kegelspiel).

Noyure, f. (hor.) die trichterförmige Versenkung.

Nu, e, adj. nackend, nackt, entblößt, bloß; nu-pieds, pieds –s, barfuß; nu-tête, tête –e, mit bloßem Kopfe; fig. nackt, bloß, kahl, unbedeckt, unbewachsen, unbefiedert; arbre –, blätterloser Baum; épée –e, blanker, bloßer Degen; b) [...]sen, ungeschminkt, unverschleiert; la vérité toute –e, die reine Wahrheit; (dr.) la –e propriété, das bloße Eigenthum; à –, adv. nackt, bloß (auch fig.); monter un cheval à –, ein Pferd ohne Sattel reiten.

Nu, m. das Nackte; (arch.) le – du mur, die bloße Mauer (ohne Zierrath); (Ecr.) vêtir les –s, die Nackenden kleiden.

Nuage, m. die Wolke, das Gewölk (auch fig.); –é, e, adj. (bl.) wolkicht, wellenweise vorgestellt; –eux, se, adj. wolkig, bewölkt; ciel –eux, Wolkenhimmel; (jo.) fleckig, dunkel.

Nuaison, f. (nav.) die Zeit, da immer ein gleicher Wind weht.

Nuance, f. die Schattirung, Abstufung (der Farben; auch fig.); les –s fines et délicates d'une langue, die feinen und zarten Färbungen einer Sprache; –er, v. a. schattiren, abstufen; fig. – les caractères, den Charakteren Schatten und Licht geben, den Unterschied in denselben hervorheben.

Nubécule, f. (path.) a) der kleine weiße Fleck im Auge; b) das Wölkchen im Urine; (astr.) der Flecken am Himmel; * die kleine Wolke.

Nubie, f. Nubien; –en, ne, adj. nubisch; –, s. der Nubier, die Nubierin.

***Nubifère**, adj. Wolken tragend; *– fuge, adj. die Wolken verscheuchend.

Nubile, adj. mannbar; –ité, f. die Mannbarkeit.

Nucamentacé, e, adj. nußähnlich.

Nuchicorne, adj. (z.) mit einem Horne im Nacken.

Nucifère, adj. nußtragend; –frage, m. der Nußbrecher; –frages, m. pl. von Nüssen lebende Vögel; –persica, f. die Nußpfirsiche; –prunifère, m. der [...]

Seifennußbaum; -vore, adj. Nüsse fressend.

Nucléal, e, adj. zum Kerne gehörend; -iforme, adj. kernförmig.

Nucléobranches, m. pl. (moll.) die Kernkiemer; -lithe, m. der Kernstein. [Beerfrucht.

Nuculaine, f. (bot.) die Holun-

Nuculaire, adj. fruits -s, Nußnüsse. [(conch.) die Nußmuschel.

Nucule, f. (bot.) das Nüßchen;

Nudibranches, m. pl. (moll.) die Nacktkiemer; -caule, adj. nacktstengelig; -colles, m. pl. (orn.) die Nacktnacken; -flore, adj. nacktblumig; -limaces, f. pl. die nackten Schnecken; -pare, adj. nacktgebärend; -pèdes, m. pl. die Nacktfühler; -pallifères, m. pl. die nackthäutigen Amphibien.

Nudité, f. die Nacktheit, Blöße; Blößen; (peint.) nackte Figur.

Nue, f. die Wolke, dünne, leichte Wolke; fig. élever q. aux -s, einen bis in den Himmel erheben; se perdre dans les -s, sich in die Wolken verlieren, seinen Gegenstand aus den Augen verlieren; tomber des -s, wie aus den Wolken gefallen, ganz erstaunt sein; il est tombé des -s, man weiß nicht, wer, woher er ist; prv. être au-dessus des -s, sein Schäfchen im Trocknen haben.

Nuée, f. die Wolke, Wetter-, Regenwolke; das Regengewölk; une - se forme, es steigt ein Wetter auf (auch fig.); fig. die große Menge, der Schwarm, die Schaar; (astr.) les -s de Magellan, die magellanischen Wolken; (litt.) les -s d'Aristophane, die Wolken des Aristophanes.

Nuement, v. nûment.

†**Nuesse**, f. (féo.) das unmittelbare Recht; en -, unter unmittelbare Gerichtsbarkeit.

Nuer, v. a. schattiren, die Farben mischen (besonders (man.)).

Nuga, m. der Waldschöfferbaum.

Nuire, v. n. ir. (je nuis, nous nuisons; je nuisis; nuisant; nui) (à) schaden; hindern, im Wege sein; einem Abbruch thun; il ne nuit pas, es schadet nicht; se -, v. réfl. sich schaden.

†**Nuisance**, f. der Schaden; -ible, adj. schädlich, nachtheilig.

Nuit, f. die Nacht; bonne -, gute Nacht; - close, stockfinstere Nacht; à la - fermante, bei einbrechender Nacht; il se fait -, es ist Nacht; fam. se mettre à la -, sich der Nacht (auf der Reise) aussetzen; fig. bonnet de -, Schlafmütze; silence de la -, nächtliche Stille; - du tombeau, Grabesnacht; poét. la - des temps, die graueste Vorzeit, das ganze Alterthum; prv. la - porte conseil, über Nacht kommt guter Rath; de -, adv. bei Nacht, in der Nacht; (ch.) faire sa -, die Nacht über weiden, sich aufhalten; (peint.) effet de -, Nachtstück. [zur Nachtzeit.

Nuitamment, adv. bei der Nacht,

Nuitée, f. 1) die Nachtzeit, Nacht; 2) Arbeit während einer Nacht; 3) das Nachtlager.

Nul, le, adj. 1) kein, keine, keiner, keines; 2) (null und) nichtig, ungültig; fig. zu nichts tauglich; unbedeutend; geistlos; nichtssagend; -le, f. das Blendzeichen in einer Geheimschrift; -lement, adv. keineswegs, mit nichten, gar nicht; -le part, adv. nirgend, nirgends.

Nulli, m. (cui.) eine Speise aus Eiern, Rosenwasser und Zucker.

†Nullificateur, m. (pol.) der ein Gesetz aufheben will; -ion, f. die Ungültigmachung eines Gesetzes.

Nullinervé, adj. ungerippt; -pore, m. die Kalkkoralle.

Nullité, f. (dr.) 1) die Nichtigkeit, Ungültigkeit; 2) Bedeutungslosigkeit; Einflußlosigkeit; 3) ein total unbrauchbarer Mensch; (typ.) der Nullstrich.

Nûment, adv. aufrichtig, unverhohlen, geradezu; (féo.) unmittelbar.

Numéraire, adj. f. valeur -, Zahlwerth.

Numéraire, m. das baare Geld (im Umlaufe).

Numéral, e, adj. eine Zahl andeutend; lettre -e, Zahlbuchstabe; vers -aux, chronologische Verse.

Numérateur, m. (ar.) der Zähler eines Bruches.

Numération, f. (ar.) das Zählen, Zahlenaussprechen; (pr.) die Auszahlung; -rique, adj. zu den Ziffern gehörig; exégèse -rique, Ausziehung der Wurzeln aus einer Gleichung in Zahlen; -riquement, adv. der Zahl nach.

Numéro, m. 1) die Nummer; prv. il entend le -, er versteht den Handel (den Rummel); 2) die Seitenzahl, Hausnummer; 3) das Blatt einer Zeitung; Heft, die Lieferung einer Zeitschrift; -tage, m. das Numeriren; -ter, v. a. numeriren, beziffern; - les pages, paginiren.

Numide, s. et adj. der Numidier, die Numidierin; numidisch.

Numidie, f. (géo.) Numidien.

Numismalles, f. pl. (miné.) die Münzsteine; -te, m. ein Münzenkenner; -tique, adj. münzwissenschaftlich; münzkundig; la science -tique, die Münzwissenschaft, Münzkunde, Numismatik; -tiste, m. der Numismatiker; -tographie, f. die Münzbeschreibung.

Nummiflère, adj. mit einem münzähnlichen Flecken; -forme, adj. münzförmig.

Nummulaire, f. das Pfennigkraut; -ine, f. (conch.) die Münzmuschel.

Nuncupatif (spr. non), adj. m. testament -, ein mündlich gemachtes Testament.

Nundinales (spr. non), adj. f. (arché.) lettres -, die Jahrmarktsbuchstaben im altrömischen Kalender.

Nundination (spr. non), f. der Markthandel.

Nundine (spr. non), f. der neuntägige Wochenmarkt. [lied.

Nunnie, f. (arché.) das Ammen-

Nuptial, e, adj. hochzeitlich; bénédiction -e, Brautsegen; habit -, Hochzeitkleid; Brautkleid; lit -, Hochzeitbett.

Nuque, f. das Genick, der Nacken.

Nuremberg, m. (géo.) Nürnberg.

Nutation, f. (astr.) das Schwanken der Erdachse; (bot.) die Richtung einer Pflanze nach der Sonne zu, der Heliotropismus.

Nutritif, ive, adj. nahrhaft, nährend, ernährend; -tion, f. die Nahrung (des Körpers durch die Speisen).

Nyabel, m. ein malabarischer Baum.

Nychtémère, m. (méd.) ein 24stündiger Zeitraum.

Nyctagme, m. (path.) das Augenzucken.

Nyctalope, m. et f. der, die Tagblinde (der, die bei Nacht besser als bei Tage sieht); -lopie, f. die Tagblindheit. [die Nachtblume.

Nyctante od. nictanthe, f. (bot.)

Nyctéliés od. nictiliés, f. pl. (arché.) die nächtlichen Bacchusfeste.

Nyctémère od. nyctémeron, m. (astr.) der natürliche Tag von 24 Stunden. (Fledermaus).

Nyctère, m. (z.) der Nachtflieger

Nyctéribie, f. (ent.) die Fledermausfliege. [Nachtvögel.

Nyctérins, m. pl. (orn.) die

Nycticorax, m. (orn.) der Nachtrabe; -nome, m. (z.) das Hasenmaul, die Spaltnase.

Nyctostratège, m. (arché.) der Nachtwachhaber.

Nymphacea, v. nénuphar; -acés, m. pl. (z.) die Kastenmuscheln; -agogue, m. (arché.) der Heimführer der Braut; -ale, f. der Nymphenfalter; -e, f. die Nymphe; Fluß-, Quell-Wassergöttin; poét. schönes Mädchen; (ent.) die Puppe eines Insektes; (chir.) -es, pl. die Wasserlefzen der weiblichen Scham; -éacées, f. pl. (bot.) die Wasserrosen; -eau, m. -oïde, f. (bot.) die Nixblume; -ée, f. (arché.) das öffentliche Bad bei den Römern; -olepsie, f. die Wäldersehnsucht; -omane, adj. mannstoll; -omanie, f. die Liebeswuth, Mannstollheit; -onanie, die Selbstbefleckung beim weiblichen Geschlechte; -otomie, f. (chir.) der Wasserlefzenschnitt.

Nyroca, m. die weißäugige Ente.

Nyssa, f. der Tupelobaum, Wasserbaum.

Nysson, m. (ent.) die Gürtelwespe; -iens, m. pl. die Gürtelwespenarten.

Nystagme, m. (path.) die wachende Schlafsucht.

O.

O, o, m. das O, o, der funfzehnte Buchstabe des Alphabets; (cath.) einer von den 9 mit O anfangenden Versen, die 9 Tage vor Weihnachten gesungen werden; prv. c'est un o en chiffre, er ist zu nichts brauchbar, eine wahre Null; rond comme l'o du Giotto, vollkommen rund.

O! int. o! ô mon Dieu, o mein Gott! ô temps, ô mœurs! o Zeiten, o Sitten!

Oasis, m. od. f. die Oase; fig. der Ruheplatz; -tes, m. pl. (géo.) die Oasenbewohner.

Ob, Vorsetzsilbe zu Beiwörtern, welche anzeigt, daß die Sache, die sie bezeichnet, unrecht ist.

Obai, m. der japanische Jasmin.

Oban, m. (com.) japanischer, gemünztes Geld vertretender Goldbarren. [(bot.) umgekehrt kolbig.

Obclavé, e, od. -iforme, adj.

Obconique, adj. (bot.) umgekehrt kegelförmig.

Obcordé, e, od. -iforme, adj. (bot.) umgekehrt herzförmig.

Obédience, f. (ég.) 1) der Gehorsam der Ordensgeistlichen; 2) die Erlaubniß od. der Befehl, wohin zu reisen, od. in ein anderes Kloster zu gehen; 3) die den Papst anerkennenden Länder, während kirchlicher Spaltungen; ambassadeur d'–, Obedienzgesandter, durch welchen ein Fürst den Papst seines kirchlichen Gehorsams versichert.

Obédienciaire, m. (ég.) der Kanonikus in einigen Kapiteln; -ciel, le, adj. den Klostergehorsam betreffend; devoir -ciel, Obedienzpflicht; -cier, m. der einer Pfründe vorsteht, ohne den Titel davon zu führen.

Obéir, v. n. (à) gehorchen, Gehorsam leisten; unterwürfig sein; eines Herrschaft anerkennen; il est obéi, er findet Gehorsam; il sait bien se faire –, er weiß wohl sich Gehorsam zu verschaffen; fig. nachgeben, sich biegen, geschmeidig sein; sich schmiegen; – au vent, dem Winde folgen.

Obéissance, f. der Gehorsam; être, se ranger, vivre sous l'–ce de q., unter eines Herrschaft, Botmäßigkeit, Gewalt stehen, sich begeben, leben; -t, e, adj. verb. gehorsam; unterwürfig; fig. biegsam, geschmeidig; un chien -t, ein folgsamer Hund.

Obèle, m. (ég.) das Merkzeichen der Hexapla bei solchen Stellen der siebzig Dolmetscher, welche im hebräischen Texte fehlen. [suchen.

Obélies, f. pl. (archéol.) die Opfer-

Obélisque, m. der Obelisk, Prachtkegel, die Denksäule.

Obéré, e, adj. verb. verschuldet, mit Schulden beladen.

Obérer, v. a. verschulden, mit Schulden beladen; s'–, v. réfl. sich in Schulden stecken; in Schulden gerathen.

Obésas (spr. sass), m. pl. (z.) die Flußpferde.

Obésité, f. (méd.) die Fettleibigkeit, Feistigkeit.

Obier, v. aubier.

Obiner, v. a. (hort.) junge Bäume nahe aneinander stecken.

Obisie, f. die Krebsspinne.

Obit, m. (lit.) das Todtenamt, die Seelenmesse; chanter un –, eine Seelenmesse singen; –uaire, m. der Nachfolger eines Pfründners; –uaire, adj. registre –uaire, Seelenmessenregister.

Objecter, v. a. 1) einwenden, einwerfen, entgegensetzen; 2) vorwerfen.

Objectif, ive, adj. (phil.) objektiv, gegenständlich, außer uns; (opt.) verre – od. –, m. Objektivglas (in einem Sehrohre).

Objection, f. die Einwendung, der Einwand, Einwurf.

Objectivité, f. die Objektivität.

Objet, m. 1) der Gegenstand, das Objekt; 2) (phil.) der Zweck, die Absicht, das Ziel; avoir pour –, erzielen; 3) das Ding; toutes sortes d'–s, allerlei Dinge.

†**Objurgation**, f. der Verweis, Vorwurf; die Rüge.

†**Objurguer**, v. a. vorwerfen, ausschelten.

Oblade, m. eine Art Seebrassen.

Oblat, m. (cath.) der Oblat, Laienbruder; –eur, m. (th.) der Darbringer, Opferer; -ion, f. (th.) das Opfer, die Opferung.

Oblétie, f. das langblumige Eisenkraut. [zins.

†**Obliage**, m. (ctm.) der Oblei-

†**Oblial**, m. (No.) prendre en –, gegen einen jährlichen Zins pachten.

Obligation, f. 1) die Verbindlichkeit, Verpflichtung; 2) Zusage, das Versprechen; (dr.) die Verschreibung, Schuldverschreibung, der Schuldbrief; – verbale, mündliches Versprechen.

Obligatoire, adj. verbindlich, verpflichtend, obligatorisch.

Obligé, m. 1) der Verpflichtete, Schuldner; 2) Lehrkontrakt.

Obligé, e, adj. verb. verbunden, verpflichtet, genöthigt ꝛc.; je vous suis – de, ich bin Ihnen verbunden für; bien –, schönen Dank; (mus.) obligat, mit der Hauptstimme verbunden.

Obligeamment, adv. höflich, artig; verbindlich.

°**Obligeance**, f. die Höflichkeit, Gefälligkeit, Verbindlichkeit, Dienstfertigkeit.

Obligeant, e, adj. höflich, zuvorkommend, dienstfertig; verbindlich, gefällig.

Obliger, v. a. 1) q. à qch., einen zu etwas verbinden, verpflichten; 2) sich gefällig gegen einen erweisen; einen verbinden, verbindlich machen; ihm eine Gefälligkeit erweisen, einen Gefallen thun; 3) anhalten; nöthigen, zwingen; 4) verpfänden; – un apprenti, einen Lehrburschen ausdingen, in die Lehre thun; s'–, v. réfl. à qch., sich zu etwas verbinden, verpflichten, verbindlich machen; s'– pour q., sich für einen verbinden, Bürge werden; s'– corps et biens, Person und Vermögen zum Pfande setzen.

Obliquangle (spr. kangl), adj. schiefwinkelig.

Oblique, adj. schräg, schief; fig. verdächtig, unerlaubt, krumm, versteckt; une louange –, ein verstecktes Lob; (gr.) cas –s, alle Kasus, außer dem Nominativ; (grr.) marche, pas –, schiefer Marsch, Schritt; fig. marche –, krummer Weg, Schleichweg; (mar.) navigation –, schiefe Fahrt; –ment, adv. schräg, schief; fig. nicht gerade, nicht aufrichtig, auf eine verdeckte Art; –r, v. n. (grr.) eine schräge Richtung verfolgen.

Obliquité, f. die Schräge, Schrägheit, Schiefe.

Oblitération, f. das Erlöschen, Verwischen; (an.) Verwachsen.

Oblitéré, e, adj. verb. (an.) verwachsen; °fig. erloschen, verwischt.

°**Oblitérer**, v. a. fig. auslöschen, verwischen; (an.) verwachsen; s'–, v. réfl. sich verwischen, erlöschen.

Oblong, ue, adj. länglich; un in-folio –, ein Querfoliant.

Obnubiler, v. n. wolkig werden, sich mit Wolken bedecken.

Obole, f. 1) der Obol; fig. Pfennig, Heller; l'– du pauvre, des Armen Scherflein; 2) der halbe Skrupel. [überschatten.

†**Obombrer**, v. a. beschatten,

Obreptice, adj. –ment, adv. erschlichen, erschlichener Weise.

Obreption, f. die Erschleichung.

Obscène, adj. unzüchtig, schändlich, garstig, unfläthig, schlüpfrig, zotenhaft. [Unfläthrei, Zote.

Obscénité, f. die Unzüchtigkeit,

Obscur, e, adj. dunkel, fin[ster]; temps –, trübes Wetter; fig. a) [dun]kel, undeutlich; b) unverständlich; [c)] unbekannt, verborgen; d) glan[z]ruhmlos; e) gering, niedrig; d'[une] naissance –e, de parents –s, von [ge]ringer, niedriger Herkunft; –cir, v. [a.] verdunkeln, verfinstern; fig. a) [ver]dunkeln; b) – un texte, einen T[ext] unverständlich machen; undeutlich machen; –cir la vue, den Blick trüb[en]; s'–cir, v. réfl. sich verdunkeln, sich v[er]finstern, dunkel, finster werden; tr[übe] werden (vor den Augen); –cissem[ent], m. die Verdunkelung, Verfinsterung; fig. Dunkelheit; –cissement de [la] vue, Abnahme des Gesichts, Sch[wä]chung der Augen; –ément, adv. d[un]kel, im Dunkeln; fig. im Verborgen[en]; –ité, f. die Dunkelheit, das Dunk[el]; fig. a) die Finsterniß, Nacht; b) [Un]deutlichkeit, Unverständlichkeit; Niedrigkeit, Verborgenheit; Ungew[iß]heit.

°**Obscurant**, m. der Finsterli[ng].

°**Obscurantisme**, m. [das] System der Finsterlinge.

Obscuration, f. (astr.) die V[er]dunkelung, Verfinsterung.

Obsécrations, f. pl. (arch[éol.]) die öffentlichen Sühngebete bei d[en] Römern; (rh.) Anrufung.

Obséder, v. a. q., einen um[geben], [be]lagern, stets um ihn sein; ihn b[e]lästigen, bestürmen, überlaufen; [pla]gen, besitzen (vom Teufel).

Obsèques, f. pl. das Leichenb[e]gängniß; -gepränge.

°**Obséquieux**, se, adj. unte[r]würfig, allzuehrerbietig; un homm[e] –, ein Speichellecker; –sement, adv. unterwürfigst.

°**Observable**, adj. wahrnehm[bar]; bemerkbar.

Observance, f. die Haltung der Ordensregel, Observanz; Satzung, les –s légales, das mosaische Gesetz.

Observantin, m. der Franziskanermönch.

Observateur, m. –trice, f. der Beobachter, die Beobachterin; –teur de la nature, Naturforscher; –teur, –trice, adj. esprit –teur, Beobachtungsgeist; –tion, f. die Beobachtung, Bemerkung, Anmerkung; Forschung; das Ergebniß; –toire, m. die Sternwarte.

Observer, v. a. 1) beobachten, befolgen; 2) wahrnehmen, bemerken, betrachten, beschauen; – qch., auf etwas spähen; etwas bewachen; s'–, v. réfl. vorsichtig sein; sich beobachten, sich in Acht nehmen; s'– à table, bei Tische mäßig sein.

Obsession, f. die Besitzung vom Teufel, Anfechtung; fig. das beständige Sein um Jemanden, Plagen, Anlaufen, die Zudringlichkeit, Bestimmung.

Obsidiane, adj. f. (min.) pierre –, der schwarze Achatstein, schwarze Marmor, Onyx.

Obsidion, m. p. u. (archéol.) die Belagerung.

Obsidionale, adj. f. couronne –, v. couronne (es muß heißen obsidionale, obsidiale ist ein Druckfehler); monnaie –, Belagerungsmünze.

†**Obsister**, v. n. widerstehen, (v. résister).

°**Obsolète**, adj. veraltet.

Obstacle, m. das Hinderniß, Widerstand; mettre-à une chose, einer Sache Hindernisse in den Weg legen. [mern.

Obstacler, v. a. (dr.) verstümmern.

Obstétri‖cal, e, adj. (path.) Entbindungs..; -que, adj. Entbindungs..., Geburt...; -que, m. die Entbindungskunde.

Obstination, f. die Halsstarrigkeit, Hartnäckigkeit, Widerspenstigkeit, Eigensinn; die Verstocktheit.

Obstiné, e, adj. verb. halsstarrig, hartnäckig, widerspenstig, starrsinnig, eigensinnig; -, s. der Starrkopf; -ment, adv. hartnäckig.

Obstiner, v. a. hartnäckig machen, verstocken; s'-, v. réfl. halsstarrig werden; seinen Kopf auf etwas setzen, hartnäckig auf etwas bestehen; il s'-e à le faire, er will es durchaus thun, er bleibt fest dabei.

Obstipité, f. (méd.) die Krümme.

Obstruant, e, adj. verstopfend.

Obstructif, ive, adj. (path.) verstopfend. [stopfung.

Obstruction, f. (path.) die Verstopfung.

Obstruer, v. a. verstopfen, aufhalten. [pfriemenförmig.

Obsubulé, e, adj. umgekehrt

Obsutural, e, adj. an den Nähten liegend.

Obtecté, e, adj. (ent.) von einer umschließenden, die Formen zeichnenden Hülle bedeckt.

Obtecto-veineux, se, adj. (bot.) durch Rippen bedeckt.

Obtempérer, v. n. (pal.) gehorchen, nachkommen, Folge leisten.

'Obteneur, m. der Stellenjäger.

Obtenir, v. a. ir. n. tenir; erlangen, erhalten; faire -, auswirken, verschaffen; (pal.) verhelfen; - ses fins et conclusions, zur Gewährung des Inhalts einer Bittschrift gelangen.

Obtention, f. (pr.) die Erlangung.

Obtendant, e, adj. (path.) abstumpfend, mildernd.

Obturateur, adj. m. (an.) muscle -, Verschließmuskel, Schenkelbein; -, m. (chi.) die Schließscheibe; (chir.) Schließplatte.

Obturation, f. (chir. path.) die Zuschließung, Verstopfung.

Obtus, e, adj. (géom.) stumpf; angle -, stumpfer Winkel; fig. esprit -, schwacher Verstand; - angle, adj. stumpfwinkelig.

Obus, m. die Haubitze, Haubitzenkugel; Haubitzgranate; -ement, m. das Schießen mit Haubitzen; -er, v. a. mit Haubitzen beschießen; -ier, m. die Haubitze (ein grobes Geschütz).

Obvention, f. (arché.) die geistliche Auflage (zum Behufe der Kreuzzüge). [einer Medaille.

Obvers, m. (num.) die Hauptseite

'Obviable, adj. abwendbar.

Obvier, v. n. à qch., einer Sache vorbeugen, begegnen, zuvorkommen; steuern. [kehrt gebogen.

Obvoluté, e, adj. (bot.) umgekehrt

Oc, m. (mus.) die (türkische) Kugelflöte. [wurzel.

Oca od. oke, m. (bot.) die Ota-

Ocaigner (spr. kän'ié), v.n. (gan.) - des gants, Handschuhe zum Parfümiren zubereiten.

Occase, adj. f. (astr.) amplitude -, Abendweite (eines Sterns).

Occasion, f. 1) die Gelegenheit; par -, bei Gelegenheit; à la première -, bei (mit) der ersten Gelegenheit; 2) die Veranlassung, der Anlaß; à mon (son etc.) -, meinetwegen (seinetwegen 2c.); 3) † der Vorfall im Kriege; l'- était chaude, p. u. das Gefecht war hitzig; 4) der Umstand; selon les -s, nach Befinden der Umstände; d'-, adv. gelegentlich; wohlfeil.

Occasionnel, le, adj. gelegentlich, veranlassend.

Occasionnellement, adv. gelegentlich, bei Gelegenheit.

Occasionner, v. a. Gelegenheit geben, veranlassen; zu etwas Anlaß geben.

Occident (spr. ksi), m. (orn.) 1) der Abend, Westen; 2) Occident; das Abendland.

Occiden‖tal, e, adj. abendländisch, westlich; -taux, m. pl. die Abendländer. [zum Hinterhaupte gehörig.

Occipital (spr. ksi), e, adj. (an.)

Occiput (spr. püt), m. das Hinterhaupt.

† Occire, v. a. tödten, ermorden.

† Occiseur, m. der Mörder, Todtschläger. [Tödtung.

† Occision, f. die Ermordung;

Occultation, f. (astr.) die Verfinsterung eines Sternes, Bedeckung.

Occulte, adj. verborgen, geheim.

Occupa‖nt, e, adj. verb. et m. (dr.) le premier -nt, der erste Besitznehmer; avoué-nt, bestellter Sachwalter; -tion, f. 1) die Einnehmung, Besetzung, Besitznehmung; l'-tion d'Afrique, die Besetzung Afrika's; armée d'-tion, Okkupationsheer; 2) die Beschäftigung, das Geschäft; donner de l'-tion à q., einem Arbeit geben, zu schaffen machen; 3) die Bewohnung; l'-tion d'une chambre, die Bewohnung eines Zimmers.

Occupé, e, adj. verb. 1) eingenommen, besetzt; 2) beschäftigt (à qch., mit etwas).

Occuper, v. a. 1) einnehmen, besetzen, in Besitz nehmen; 2) ausfüllen; fig. - un emploi, ein Amt bekleiden; 3) beschäftigen; - la pensée, den Gedanken in Anspruch nehmen; 4) inne haben, bewohnen; -, v. n. (pr.) pour q., einen vor Gericht vertreten, dessen Advokat sein; s'-, v. réfl. à qch., sich mit etwas beschäftigen; de qch., sich etwas angelegen sein lassen; je m'-e de vous, ich denke an Sie; être -é à, gerade daran sein.

Occurrence, f. das Ergebniß; der Zufall, Vorfall, die Gelegenheit, Lage. [vorfallend.

Occurrent, e, adj. vorkommend,

Occursir, v. n. entgegenkommen.

Océan, m. der Ocean, das Weltmeer; fig. un - de lumière, ein Lichtmeer, Flammenmeer; un - de maux, ein Abgrund von Uebeln; -e, adj. f. mer -e, der Ocean; -ides, f. pl. die Meer-, Seegewächse; -ie, f. (géo.) Australien; -ique, adj. den Ocean betreffend. [volyp.

Ocellithe, f. der gegrabene Stein-

Ocelot, m. der Katzenparder.

Oceloxochil, m. (bot.) die amerikanische Tigerlilie.

Oche, f. (charp.) die Kerbe, der Einschnitt.

Ochlocrat‖e (spr. klo), m. (pol.) der Pöbelherrscher; -ie, f. die Pöbelherrschaft.

Ochr‖acé (spr. kra), e, adj. ochergelb; -ite, m. (miné.) das natürliche Ceriumoxyd; -oleuque, adj. gelblich weiß; -e, m. (bot.) die italienische Ochererbse; -ole, f. (bot.) das Gelbholz. [fliege.

Ochtère (spr. ok), m. die Zangen-

Ochtoïde (spr. ok), m. (path.) das harträndige Geschwür.

† Ocle od. oclage, m. (ctm.) das Hochzeitgeschenk an Geld.

Ococolin, m. (orn.) das brasilianische Berghaselhuhn.

Ocquisiner, v. a. mit Steuern überladen, placken.

Ocracé, e, adj. (bot.) ochergelb.

Ocre od. ochre, f. der Ocher, Oker.

Ocreux, se, od. ochreux, se, adj. ocherartig, ochergelb.

Octa‖èdr‖e, m. (géom.) ein von acht gleichseitigen Dreiecken eingeschlossener Körper; -ique, adj. (crist.) achtflächig. [von 8 Jahren.

Octaétéride, f. (astr.) eine Zeit

Octandrie, f. (bot.) die Achtmännigkeit.

Octane, adj. (méd.) achttägig.

Octant, m. (astr.) der Achtelkreis.

† Octante, adj. achtzig.

† Octantième, adj. (der, die, das) achtzigste.

Octateuque, m. die ersten acht Bücher der Bibel.

Octav‖e, f. (ég.) die achttägige Feier, besonders der achte Tag derselben; (mus.) die Oktave; (pros.) eine Strophe von 8 italien. Versen; -ier, v. n. (mus.) bis zur Oktave steigen; -ine, f. die Oktavine, kleines Spinett; -on, m. -one, f. dessen od. deren Vater od. Mutter von einem Weißen und einer Mulattin, od. von einem Mulatten und einer Weißen abstammt.

* Octidi, m. der achte Tag einer Dekade (ist wieder abgeschafft).

Octil, e, adj. (astr.) aspect -, der geachte Schein.

Octo‖bre, m. der Oktober, Weinmonat; -game, m. der achtmal verheirathet gewesen ist; -génaire, adj. achtzigjährig; -génaire, m. der Achtziger; -gone, adj. achteckig; -gone, m. das Achteck; -mage, m. der achte Theil des Zehnten; -pétal, e, (bot.) adj. achtblätterig; -phore, f. (arché.) die Sänfte, welche von acht Sklaven getragen wurde; † -pode, m. die achtwimpelichte Kirchenfahne; (h. n.) der Achtfuß; -style, f. (arch.) eine Reihe von 8 Säulen.

Octroi, m. 1) die Bewilligung, Verleihung; deniers d'-, den Städten bewilligte Steuer zu öffentlichen Verwendungen; 2) der Stadtzoll.

Octroyer, v. a. bewilligen, gewähren, verstatten, zugestehen, verleihen; oktroyiren.

Octu‖ple, adj. achtfach; -pler, v.a. verachtfachen.

Oculaire, adj. zu den Augen gehörig; témoin -, Augenzeuge; verre - od. oculaire, Augenglas in einem Fernrohre; -ment, adv. p. u. mit seinen Augen, augenscheinlich.

Oculation, f. (hort.) das Ausbrechen der überflüssigen Knospen.

Oculé, e, adj. äugig; bien -, scharf sehend.

Oculiste, m. der Augenarzt.

Oculo-musculaire, m. (an.) der Augenmuskelnerv.

Oculus-Christi, v. Oeil-de-Christ; Oculus-mundi, v. Oeil-du-monde.

Ocy‖pète, m. f. (z.) der Schnellfuß; -pode, f. (crust.) die Wanderkrabbe; -ptères, m. pl. die Schwalbenfliegen; -thoé, m. (icht.) der Tintenfisch.

Odacanthe, f. der Laufkäfer.

Odalisque, f. die Favoritin des Großherrn, Odaliske.

Ode, f. die Ode, der Hochgesang; - héroïque, Heldenlied.

Odelette, f. die kurze Ode.

Odesse, f. Odessa (Stadt).

Odéum od. Odéon, m. (archė.) die Musikbühne (bei den Griechen); Odeon (Theater in Paris).

Odeur, f. der Geruch; fig. Ruf; -s, pl. die Düfte; Wohlgerüche; mauvaise –, Gestank. [häßliche Art.

Odieusement, adv. auf eine ge-

Odieux, se, adj. 1) gehässig, verhaßt; 2) verdrießlich, ärgerlich, unangenehm, unausstehlich, widerwärtig; se rendre –, sich verhaßt machen.

Odin, m. der vornehmste Gott der alten nordischen Völker.

Odo‖mètre, m. der Wegemesser; Schrittzähler (ein Instrument); -nate, m. (ent.) die Wasserjungfer.

Odont‖agogue, m. die Zahnzange, der Pelikan; •-algo, m. der Zahnarzt; -algie, f. das Zahnweh; -algique, adj. remède -algique, ein Mittel wider Zahnschmerzen; -ite, f. (path.) das Zahnkraut; -oïde, adj. (an.) zahnförmig; -olithe, m. der Zahnweinstein, der versteinerte Fischzahn; -omaque, f. die Stachelameise; -otechnie, f. die Kunst, die Zähne zu erhalten.

Odorabilité, f. die Riechbarkeit.

Odorant, e, adj. wohlriechend (besonders poët.).

Odorat, m. der Geruch (einer von den fünf Sinnen); -ion, f. das Riechen.

Odorer, v. a. riechen. [chend.

Odoriférant, e, adj. wohlrie-

Odorine, f. (chi.) das Odorin.

Odorique, adj. (chi.) odorinsauer.

Odynère, v. guêpe.

Odyssée, f. die Odyssee (ein Heldengedicht Homers); fig. die Irrfahrt.

Oecumé‖nicité (spr. ëku), f. die Allgemeinheit (einer Kirchenversammlung); -nique, adj. m. concile -nique, allgem. Kirchenversammlung; -nique adv. allgemein.

Oedémateux, se, adj. voll wässeriger Geschwulst; mit einer Wassergeschwulst behaftet.

Oedème, m. die Wassergeschwulst.

Oedémère, m. der Engdeckkäfer.

Oedinasarque, m. (path.) die Wassergeschwulst. [fuß.

Oedionème, m. (orn.) der Dick-

Oeil, m. 1) das Auge; les yeux, pl. die Augen; 2) der Blick, das Sehvermögen, Gesicht; avoir de bons yeux, a) gute Augen haben; b) etwas gleich einsehen; avoir l'- exercé, einen scharfen Blick haben; avoir l'- à qch., ein Auge auf etwas haben, es wohl in Acht nehmen; avoir l'-sur q., ein Auge auf einen haben, ihn beobachten; cela saute aux yeux, das fällt in die Augen; cela se voit à l'-, das fällt sogleich in die Augen; donner dans l'- à q., einem in die Augen stechen; voir de bon –, de mauvais –, gern, ungern sehen, freundlich, scheel ansehen; fig. das Auge od. Loch verschiedener Dinge; a) eines Hammers, einer Hacke &c. zum Stiele, an den Stangen des Zaumes, im Käse, im Brode &c.; b) das Auge od. die Knospe; c) der Glanz der Zeuge und Edelsteine; (arch.) – de dôme, Nabelöffnung eines Kugelgewölbes; – de la volute, Auge einer Schnecke; (mar.) – de pie, Reefgat; (miné.) – de poisson, Fischaugenstein; (sell.) – du trait, Strangohr.

Oeil-de-boeuf, (-s-de-boeuf, pl.) m. (arch.) das runde Dachfenster, Kappfenster; (bot.) das Rindsauge; -de-bouc, m. (miné.) das Bocksauge; (mar.) die Wassergalle am Himmel (der Vorbote eines Sturmes); -de-chat, m. (miné.) das Katzenauge; -de-Christ, m. (bot.) das Auge Christi; -de-paon, m. (ent.) das Pfauenauge; -de-perdrix, m. eine Art rother Champagnerwein; -de-serpent, m. (miné.) das Schlangenauge (eine Versteinerung); -de-vache, m. (bot.) die stinkende Kamille; -d'or, m. (icht.) das Goldauge; -du-monde, m. (miné.) der deutsche Onyx.

Oeillad‖e, f. der Blick, verstohlene, schmachtende Liebesblick; -es, pl. das Liebäugeln; -er, v. a. p. u. Blicke werfen. [mittleler Größe.

Oeillard, m. der Schleifstein von

Oeillé, e, adj. (miné.) geäugt, mit augenähnlichen Flecken; agate -e, Augenachat.

Oeillère, f. das Augenleder, Scheuleder; -, adj. et f. dent –, der Augenzahn.

Oeillet, m. 1) das Schnürloch; 2) die Nelke; – barbu, Bart-, Karthäusernelke; – de la Chine, Chinesernelke; – d'Espagne, Blutnelke; – frangé, Feder-, Pfingstnelke; – d'Inde, Sammetblume; – de mer, eine Art Madrepore; pié d'-, Nelkenstock, -pflanze; -erie, f. das Nelkenbeet; -on, m. der Ableger, Senker, Sprößling; -onner, v. a. Ableger, Sprossen abschneiden.

Oeillette, f. der Mohn, das Mohnsaamenöl.

Oenanthe, f. (bot.) die Nebendolde, der Steinbrech.

Oenanthique, adj. éther –, Weinblumenäther.

Oenas, m. (orn.) die wilde Taube.

Oenicole, adj. société –, Weinbaugesellschaft. [wahrsagerei.

Oenistice, f. (arché.) die Vogel-

Oeno‖lide, adj. (méd.) weinig; -logie, f. die Weinlehre, Weinbaukunde; -mancie, f. die Weinwahrsagerei; -mètre, m. der Weingährungsmesser; -pe, adj. weinähnlich; -phore, m. (arché.) a) das Weingefäß; b) der Kellermeister.

Oesophag‖e, m. (an.) die Speiseröhre, der Schlund; -ien, adj. m. (an.) zum Schlunde gehörig; -otomie, f. (chir.) die Schlundöffnung.

Oestr‖e, m. p. u. die Wuth, Begeisterung; (ent.) die Bremse; -ides, f. pl. die Bremsenarten; -omanie, f. (path.) die Mutterwuth.

Oesypère, f. das Wollfett; die Salbe daraus; ungewaschene Fettwolle.

Oeuf, m. das Ei; – de poule, de pigeon etc., Hühnerei, Taubenei &c.; – rouge, de pâques, Osterei; prv. fam. elle a cassé ses -s, sie ist zu früh niedergekommen; donner un – avoir un boeuf, die Wurst nach Schinken werfen; il ne lui a … – ni boeuf, er hat ihm kein unsch… Wort gesagt; tondre sur un –, fu… zusammenscharren; -s, pl. die … der Rogen; -s d'esturgeon, Kav…

Oeufrier, m. (cui.) der Eierfa…

Oeuvé, e, adj. Rogen in … habend; poisson –, Rogener.

Oeuvre, f. 1) das Werk, die … beit; mettre en –, anwenden, … brauchen; prv. à l'- on connaît … vrier, das Werk lobt den Mei… fig. jamais un tel n'y fit –, er … sich dagegen verstecken, er reicht j… das Wasser nicht; (mar.) -s mo… vives, das Oberwerk, Unterwerk … Schiffes; (pal.) †maître des haute… der Scharfrichter; des basses -… Schandkönig; 2) das Liebeswerk; b… –, - méritoire, gutes, verdienstl… Werk; – pie, milde Stiftung; 3)… Geistesprodukt eines Schriftstellers… - complètes de Lamartine, Lam… ne's sämmtliche Werke; 4) der Ba… die Unterhaltung einer Pfarrkirche… wie die dazu bestimmten Einkünfte … der Kirchenstuhl für die Kirchenältes… Almosenpfleger &c.; –, m. 1) das W… besonders das Werk eines Kupfer… chers od. Tonkünstlers; 2) der St… der Weisen; (arch.) die vier Mau… eines Gebäudes; (métal.) das silb… haltige Blei; (orf.) der Kasten und … Fassung eines Edelsteines; mettre … diamant en –, einen Diamant fasse…

Oeuvriste, m. der Kupferstich… sammler.

Offensant, e, adj. beleidigend…

Offense, f. die Beleidigung; (th… Sünde, Schuld.

Offensé, m. der Beleidigte.

Offenser, v. a. beleidigen; fi… verletzen, beschädigen; anstößig sein… beleidigen; (th.) – Dieu, sich an Got… versündigen; s'–, v. réfl. sich belei… digt halten, übel aufnehmen, bö… werden; Anstoß an etwas nehmen.

Offenseur, m. der Beleidiger.

Offensif, ive, adj. angreifend… zum Angriffe dienend; ligue -ive et défensive, Trutz- und Schutzbündniß; -ive, f. (gr.) der Angriff; prendre l'-ive, angreifen; -ivement, adv. angriffsweise, feindlich.

Offert‖e, f. (cath.) das Meßopfer; -oire, m. der Opfergesang; das Meßopfer.

..**Office**, m. 1) die Pflicht; 2) der Dienst, die Gefälligkeit; bons -s, Dienstleistungen; 3) das Amt, der Dienst, die Bedienung; (cath.) das Amt (in der katholischen Kirche), der Gottesdienst; das tägliche Gebet aus dem Brevier; Gebetbuch; (dr.) d'-, von Amts wegen; fig. von freien Stücken; (h.) Saint-Office, Inquisition; 3) die Dienerschaft eines großen Herrn, die gewöhnlich in der Offiz speist; –, f. 1) die Offiz, Speise- und Tischgeräthkammer in vornehmen Häusern; 2) Kunst, den Nachtisch anzuordnen u. zuzurichten.

Official, m. der Official, Vorgesetzte eines geistlichen Gerichts; -ité, f. das Officialat (eines Officials Amt od. Haus od. Gerichtsort).

Officiant, adj. et m. (cath.) der das Amt haltende Priester; -e, f. die Chornonne.

Officiel, le, adj. -lement, adv. [illegible], amtlich, Amts...

[illegible]ficier, m. 1) der Beamte, Be[illegible]; – de la bouche, Mundkoch; –[illegible] couronne, Kronbediente; – du [illegible], Kellermeister; (grr.) der Of[illegible]; -ère, f. die Klosterschwester, [illegible] ein Amt hat.

Officier, v. n. das Amt, den [illegible]dienst halten; fam. il –e bien [illegible], er thut bei Tische seine Schul[illegible], läßt es sich schmecken.

[illegible]cieu‖sement, adv. auf eine [illegible]ge rc. Art; -x, se, adj. dienst[illegible], willfährig; fig. un mensonge –[illegible], Dienstlüge, Nothlüge; (ár.) [illegible] wegen; -x, m. der Dienst[illegible]; † Bediente in der ersten franz. [illegible].

Officinal, e, adj. in der Apotheke [illegible] fertig; vorhanden (von Arz[illegible]); heilkräftig; plante –e, [illegible]pflanze.

Officine, f. (ph.) das Laborato[illegible]; der Arzneiladen, die Apotheke, [illegible].

Offrande, f. das Opfer, die Gabe; [illegible] la cérémonie de l' –, die Opfe[illegible] [bietende.

[illegible]rant, m. le plus –, der Meist-

[illegible]re, f. 1) das Gebot; 2) Aner[illegible], Erbieten, die Erbietung, Aner[illegible], der Antrag; faire – de qch. [illegible] einem etwas anbieten.

Offrir, v. a. ir. n. couvrir; 1) [illegible], antragen; 2) bieten; 3) [illegible], darbringen; 4) darbieten; 5) [illegible], zeigen; – à la vue, aux [illegible], vor die Augen stellen, zeigen; [illegible] v. réfl. 1) sich erbieten, sich an[illegible], sich darbieten; 2) sich darstellen, [illegible] zeigen.

Offusquer, v. a. 1) verdunkeln; [illegible] Licht, die Aussicht benehmen; 2) [illegible]; fig. a) verdunkeln; benebeln ([illegible] Verstand); b) ärgern, verdrießen, [illegible] Dorn im Auge sein; un rival l' –e, [illegible] Nebenbuhler steht ihm im Wege; [illegible] l'–e, Alles ist ihm mißfällig; c) [illegible]; le hâle –e le teint, die bren[illegible] Sonnenhitze bräunt die Haut.

Ogcode, m. (ent.) die Mundhorn[illegible]. [nere gerippte Gewölbbogen.

Ogive, f. (dsch. u.) (arch.) der in-

Ogcesse, m. (bl.) die schwarze [illegible], Scheibe. [maus.

Ogstone, m. (z.) die Sandhasen-

Ogre, m. (dsch. u.) der wilde [illegible], Währwolf; prv. il mange [illegible] un –, er frißt wie ein Wolf.

Ogrerie, f. das Währwolfsmär[illegible]. [wolf.

Ogrillon, m. der kleine Währ-

Oh! int. oh! o!

Oie, f. (fr. u.) die Gans; – à du[illegible], Eidergans; jeu de l' –, Gänse[illegible]; tirer l' –, nach der Gans schnap[illegible] (Spiel); prv. contes de ma mère l' –, Ammenmärchen; (cul.) petite –, Gänseklein, -pfeffer; (astr.) Gans; fig. [illegible] zum Anzuge gehörigen Kleinigkei[illegible]; prendre la petite –, sich bei einem Frauenzimmer Freiheiten herausneh[illegible]; (mar.) – armée, Sporngans.

Oignement, m. p. u. das Sal[illegible], Schmieren.

Oignon, m. die Zwiebel; (chir.) [illegible] an der Fußsohle; fig. fam. [illegible] comme les –s, er wird dick [illegible]; être vêtu comme un –, dick [illegible] sein; (hort.) eine Art Gom-merbirne; -ière, f. das Zwiebelbeet, Zwiebelland. [Olla potrida.

Oille (ll'), f. (cul.) die Kraftsuppe;

Oindre, v. a. ir. n. craindre; 1) salben; – un roi, einen König salben (cath.) – un malade, einem Kranken die letzte Oelung geben; 2) schmieren, bestreichen.

Oing, v. vieux-oing.

Oint, m. der Gesalbte; l' – du Seigneur, der Gesalbte des Herrn.

Oiseau, m. der Vogel; – anonyme, vielfarbige Elster; – d'Afrique, Perlhuhn; – aquatique, Wasser-, Sumpfvogel; – mouche, Kolibri; – de neige, Schneefink; – de paradis, Paradiesvogel; – passager, de passage, Zugvogel; – de tempête, Sturmvogel; (fauc.) der Falke; – dressé, abgerichteter Falke; fam. – de combat, Streithahn; l' – de St. Luc, Ochse; voyez l' – de St. Luc, sehen Sie den Himmel; poét. – de Jupiter, Adler; – de Junon, Pfau; – de Minerve, Eule; – de Vénus, Taube; fig. – de mauvais augure, Unglücksvogel, -bote; (maç.) der Lehmkübel, die Mörteltrage; fig. il a porté l' –, er war Handlanger bei den Maurern; (stuc.) das Stuckbrett; à vue d' –, nach der Vogelperspektive; à vol d' –, in gerader Richtung.

Oiseler, v. a. (fauc.) einen Vogel zur Beize abrichten; –, v. n. vogelstellen, auf den Vogelfang gehen, Vögel fangen.

Oiseleur, m. der Vogelsteller; (h.) Henri l' –, Heinrich der Finkler.

†Oiselier, m. der Vogelhändler.

Oisellerie, f. der Vogelfang; die Kunst, Vögel aufzuziehen; der Vogelhandel.

Oiseux, se, adj. müßig, faul; fig. unnütz, leer; question –se, unnütze Frage.

Oisif, ive, adj. müßig, unthätig; fig. ungenutzt.

Oisillon, m. fam. 1) das Vögelchen; 2) Gänschen.

Oisivement, adv. müßig.

Oisiveté, f. der Müßiggang; die Muße. [eine dumme Gans.

Oison, m. das Gänschen; fig.

Olampi, m. das Olampiharz.

Olani‖ne, f. (chi.) das Olanin; -ique, adj. sel –ique, Olaninsalz.

Oléa, m. (minè.) eine Art Jaspis; -te, m. (chi.) das ölsaure Salz.

Oléagineux, se od. oléifère, adj. ölig; ölicht; harzig.

Oléandre, m. die Lorbeerrose, der Rosenbaum, Oleander. [höcker.

Olécrane, m. (an.) der Ellbogen-

Oléifiant, e, adj. ölbildend.

Oléine, f. (chi.) der Oelstoff.

Oléogène, m. (chi.) der Oelgrundstoff.

Oléracé, e, adj. (hort.) plante –e, Gemüsepflanze.

Olfactif od. ive, olfactoire, adj. (an.) zum Geruche gehörig, Geruchs...

Oliban, m. der arabische Weihrauch, männliche Weihrauch.

Olidaire, f. (bot.) die Stinkmelde, das Bockskraut.

Oligarch‖ie, f. die Oligarchie, Ausschußregierung; -ique, adj. oligarchisch.

***Oligarque**, m. der Oligarch.

Oligiste, adj. (e. m.) fer –, Glanzstein; minéral –, Pecherz.

Oligo‖chrone, adj. kurzlebend; -chyle, adj. saftlos; -phore, adj. schwach; -phylle, adj. (bot.) blätterarm; -posie, f. die Durstlosigkeit; -sperme, adj. saamenarm; -trophie, f. die Ernährungsverminderung.

Olim (spr. limm), adv. vor Zeiten, ehedem; –s, m. pl. die alten Protokolle des Pariser Parlaments, von 1313 an.

†Olin‖de, f. eine Art feiner Degenklingen; †-der, v. n. fam. vom Leder ziehen; †-deur, m. fam. der Raufer, Schläger.

Oliv‖a, m. (orn.) der olivengrüne afrikanische Würger; -aire, adj. (an.) olivenförmig; -aison, f. die Olivenernte, Olivenlese; -âtre, adj. olivenfarben; -e, f. die Olive, Oelbeere; der Oelbaum; poét. rameau d' –es, Oelzweig; (Ecr.) jardin des –es, Oelgarten; (arch.) ein olivenförmiger Zierrath; die Eierleiste; (bon.) bouton fait en –e, Olivenknopf; (conch.) die Dattel; (éq.) –s du bridon, Trensenknopf; -et, m. die Oelbaumpflanzung; -ète, f. (bot.) der Oelrettig; -etier, m. der wilde Oelbaum; -ettes, f. pl. der Oliventanz; -ier, m. der Oelbaum; -ière, f. der Oelgarten; -ile, f. (chi.) das Olivil.

Ollaire, adj. f. pierre –, der Topfstein.

Olographe, adj. eigenhändig geschrieben; testament –, ein von dem Erblasser ganz mit eigener Hand geschriebenes Testament.

Olymp‖e, m. der Olymp (ein Gebirge); poét. der Himmel; -iade, f. die Olympiade (eine Zeit von 4 Jahren); -iens, adj. m. pl. (myth.) les dieux –iens, die olympischen Götter; -iques, adj. m. pl. (arché.) les jeux –iques, die olympischen Spiele.

Omagre, f. (path.) die Schultergicht.

Omalise, m. (ent.) der Glanzkäfer.

Omasus (spr. süß) od. omasum (spr. somm), m. (an.) der Blättermagen, Psalter.

Ombell‖e, f. (bot.) die Dolde; der Schirm; -ifère, adj. (bot.) Dolden tragend.

Ombili‖c (spr. lik), m. (an.) der Nabel; (bot.) die Kelchnarbe; -cal, e, adj. zum Nabel gehörig; -qué, e, adj. (bot.) genabelt, nabelig.

Ombrage, m. der Schatten (von Bäumen rc.); poét. das Laub; fig. der Verdacht, Argwohn, das Mißtrauen; donner de l' – à q., Mißtrauen bei einem erregen; prendre –, Verdacht schöpfen.

Ombrager, v. a. Schatten geben, beschatten, umschatten; fig. schmücken, zieren, umkränzen.

Ombrageux, se, adj. scheu; fig. mißtrauisch, argwöhnisch; l' – se susceptibilité du gouvernement r., die argwöhnische Empfänglichkeit der r. Regierung.

****Ombre**, f. 1) der Schatten; faire – à q., einen beschatten, fig. einen verdunkeln, übertreffen, ihn in den Schatten stellen; tout lui fait –, Alles macht ihn mißtrauisch; er erschrickt vor jedem Schatten; 2) das Dunkel, die Dunkelheit, Finsterniß, Nacht; fig. der Deckmantel, Vorwand, Schein, Schirm, Schutz, Schild; à l' – de la nuit, unter dem Schutze der Nacht; sous l' – de la piété, unter dem Deckmantel der Frömmigkeit; à l' – d'un si puissant homme, unter dem Schutze eines so mächtigen

Mannes; fam. mettre q. à l'–, Jemanden in das Gefängniß bringen; ihn gewaltsam beseitigen; (icht.) der Schattenfisch; – chevalier, Ritter, Karpfenforelle; – de mer, Seeschatten; (pntr.) der Schatten; terre d'–, Umbra, Umbraerde; –s, pl. die Schatten; –chinoises, chinesische Schattenmaschine; –s, (arché.) bei den Römern die Beigäste, (die die Eingeladenen mitbrachten); °–, m. (tein.) der Irisdruck bei den Zeugdruckern.

Ombré, e, adj. (pntr.) schattirt.

Ombrell‖e, f. der kleine Sonnenschirm; –aire, adj. schirmartig.

Ombrer, v. a. (pntr.) schattiren.

Ombrette, f. der umbrafarbige amerikanische Strandläfer.

† **Ombreux**, se, adj. schattig, schattenreich.

Ombromètre, m. der Regenmesser, Ombrometer.

Oméga, m. das Omega (der letzte Buchstabe des griechischen Alphabets); fig. das Ende, der Letzte.

Omelette, f. der Eierkuchen; Pfannkuchen. [Netzentzündung.

† **Omentésie**, f. (méd.) die

Omettre, v. a. kr. n. mettre; unterlassen; auslassen, weglassen.

Omineux, se, adj. 1) vorbedeutend; unheilvoll; unglücksschwanger; 2) frevelhaft.

Omission, f. 1) die Unterlassung; Auslassung; das Unterlassen, die Versäumniß, das Vergessen; 2) Auslassen, Weglassen, die Uebergehung; das Versehen; 3) die Lücke; 4) das Ausgelassene; (th.) péché d'–, Unterlassungssünde.

Omnibus (spr. büß), m. der Stadtwagen, Omnibus; fam. c'est un –, sie giebt sich Jedem hin.

Omni‖potence, f. 1) die Allmacht; 2) Machtvollkommenheit; °–potencier, v. a. unbeschränkte Macht geben; –progrès, m. der allgemeine Fortschritt; –science, f. (th.) die Allwissenheit; –vore, adj. Alles fressend.

Omo‖phage, adj. rohes Fleisch fressend; –phore, m. (cath.) das Schultermäntelchen der Bischöfe; –plate, f. das Schulterblatt; fig. caresser l'– de q. à coups de cravache, Jemandem das Fell mit der Reitpeitsche gerben; –ptères, m. pl. (ent.) die Gleichflügler.

Ompha‖cin, e, adj. aus unzeitigen Trauben bereitet; –locèle, f. der Nabelbruch (v. exomphale); –lode, m. (bot.) das Nabelsaamenkraut; –lomancie, f. die Nabelwahrsagerei; –lomyces, m. pl. die Blätterschwämme; –loptre, adj. (opt.) verre –loptre, das Linsenglas.

Omras, m. Titel der Vornehmen am Hofe des großen Moguls.

Omule, m. der sibirische Seehecht.

On, l'on, prn. man; on dit, man sagt, es heißt; prv. le qu'en dira-t-on, das Gerede, Gewäsch der Welt, der Leute.

Onagra, f. (bot.) die Nachtkerze.

Onagre, m. (z.) der Waldesel, wilde Esel; (arché.) die Wurfmaschine (im Kriege), große Steinschleuder.

Onanisme, m. die Selbstbefleckung, Onanie.

Onaniste, m. der Selbstbeflecker.

† **Onc** od. onques, adv. nie, niemals.

Once, f. (com.) die Unze (2 Loth); (mon.) eine spanische Geldmünze (84 fr. 80 cent.); (z.) die Unze, das kleine persische Pantherthier.

Onchidie, f. die Schwulstschnecke.

Onciales, adj. f. pl. (palé.) lettres –, Steinschrift; Uncialbuchstaben.

Oncle, m. der Oheim, Onkel.

Oncotomie, f. (chir.) die Geschwüröffnung.

Onction, f. die Salbung, Oelung; fig. Salbung, Inbrunst; (cath.) extrême –, letzte Oelung; – de la grâce, Weihe. [ben.

Onctionner, v. a. Salbung ge-

Onctueusement, adv. (th.) mit Salbung, mit Inbrunst.

Onctueux, se, adj. fett, ölig, schmierig; fig. (th.) salbungsvoll, -reich.

Onctuosité, f. die Fettigkeit, Oeligkeit.

Onde, f. die Welle, Woge; poét. das Wasser; Meer, die Fluth; l'–noire, der Styx, Kocytus; fig. a) les –s, das Wasser, Wellenförmige; b) Gewässerte, Geflammte (auf Zeugen und im Holze).

Ondé, e, adj. 1) wellenförmig; 2) gewässert (von Zeugen); 3) flammicht, geflammt (von Holzarten); (bl.) wellenförmig.

Ondécagone, adj. elfeckig; –, m. das Elfeck.

Ondée, f. der Regenguß, Guß.

Ondin, m. -e, f. der Wassergeist, Wassernix, Wassernixe; Undine.

Ondoiement, m. die Nothtaufe.

Ondoyant, e, adj. wallend, wogend; wellenförmig.

Ondoyer, v. n. fig. Wellen werfen, wallen; sich wellenförmig bewegen, wogen; – au vent, im Winde flattern; –, v. a. die Nothtaufe geben.

Ondulation, f. die wellenförmige Bewegung; (pntr.) – des contours, Wellenlinien der Umrisse.

Ondulatoire, adj. wellenförmig.

Ondulé, e, od. onduleux, se, adj. (bot.) zart wellenförmig.

Onéraire, adj. mit der Last und Arbeit beschwert; verantwortlich; verwaltend; tuteur –, wirklicher Vormund.

Onéreux, se, adj. beschwerlich, lästig.

Ongle, m. 1) der Nagel an Händen und Füßen; rogner ses –s, faire ses –s, sich die Nägel abschneiden; rogner les –s à q., einem die Flügel beschneiden; 2) die Klaue, Kralle; prv. avoir bec et –s, Haare auf den Zähnen haben; 3) das Nagelfell; Nagelgeschwür, die Hornhaut im Auge; (bot.) der unterste Theil eines Blumenblattes; (conch.) – odorant, wohlriechende Nagelmuschel.

Onglé, e, adj. (bl.) mit Klauen.

Onglée, f. die Erstarrung der Fingerspitzen; j'ai l'–, meine Fingerspitzen sind starr; (vét.) das Nagelfell; der Hauk auf dem Auge der Pferde und des Rindviehes.

Onglet, m. (bot.) der Nagel; (bou.) die fette Haut an Lunge und Leber; (grav.) der Plattstichel; (men.) die schiefe Nuth, der Ausschnitt; (orf. etc.) das Stecheisen; (rel.) der Falz; (typ.) das umgedruckte Blatt, der Karton; faire un –, ein Blatt umdrucken; –s, pl. die Gänsefüßchen (v. guillemets).

Onglure, f. die Nagelbildung.

Onguent, m. die Salbe; – pour la brûlure, Brandsalbe; – gris, pop. Reitersalbe; – mercuriel, Quecksilber-, Merkurialsalbe; (arché.) wohlrie[chende] Salbe, Balsamsalbe.

Onguiculé, e, (bot.) nag[elförmig]; (z.) mit Nägeln, Klauen, Kralle[n].

Ongul‖é, e, adj. hufig; –[és, m.] pl. (conch.) die Klauenmuscheln.

Oniro‖critie, –mancie, f. [die] Traumdeutung; –critique, m. [der] Traumdeuter; –critique, f. die Tra[um]deutekunst.

Onisci‖forme, adj. asselförm[ig]; –formes, m. pl. die asselartigen [Viel]füße; –des, –ens, m. pl. (z.) die [Fa]milie der Asseln.

Onkotomie, f. (chir.) die O[eff]nung eines Geschwürs.

Ono‖céphal, e, adj. (h. n.) es[els]köpfig; –clée, f. (bot.) die Färber-[O]chsenzunge; –crotale, m. (orn.) [die] Kropfgans, Schneegans; der Nim[mer]satt. [bach (Land und Sta[dt])

Onolsbac, m. Anspach, On[olz-]

Ono‖mancie, f. die Wahrsag[erei] aus dem Namen; –matopée, f. [...] die Schall-, Klangnachahmung; [...] Onomapoetikon; –matopose, f. [die] Namensverbergung; –porde od. –[pur]don, m. die Eselsdistel.

Onoré od. onouré, m. der Ti[ger-]reiher. [senzunge, Lotwu[rz].

Onosma, m. (bot.) die gelbe O[ch-]

Onto‖logie, f. (phil.) die Onto[lo]gie, Wesenlehre; –phage, m. [der] Dreckkäfer.

Onymancie, f. die Wahrsag[erei] aus Oel und Wachs.

Onyx, m. der Onyx, Onyxstein.

Onyxis, m. das Einwachsen [des] Nagels ins Fleisch.

Onze, adj. eilf, elf; –, m. [die] Elf, der Elfte; il est le – du mo[is], es ist der elfte des Monats; (h.) Lou[is] –, Ludwig der Elfte.

Onzième, adj. der, die, da[s] elfte; –, m. das Elfte.

Onzièmement, adv. elftens, zum Elften.

Oo‖lites, m. pl. (minér.) der Ro[g]genstein; –mancie, f. die Wahrsagerei aus Eiern; –nine, f. (chi.) das Oonin.

Opaciser, v. a. halbdurchscheinend machen.

Opacité, f. die Undurchsichtigkeit

Opale, f. (minér.) der Opal (ein Halbedelstein); – laiteuse, Milchopal; l'or est en –, das Gold steht im Bade, spielt mit Regenbogenfarben; l'– du sucre, die krystallinische Kruste des Zuckers.

Opali‖n, e, adj. milchweiß, opalartig; –sant, e, adj. opalartig; –sé, e, adj. in Opal verwandelt.

Opaque, adj. undurchsichtig.

Opâtre, m. (ent.) der Sandkäfer.

Opéra, m. (it. II.) 1) die Oper, das Singspiel; – comique, komische Oper; 2) das Opernhaus; salle de l'–, Opernsaal; faire –, im Kartenspiele alle seine Karten nach einander los werden.

Opérat‖eur, m. der Wundarzt, Marktschreier, Quacksalber; –ion, f. die Wirkung; Verrichtung; Kur; (ar.) –ion d'arithmétique, arithmetische Berechnung; (chir.) das Verfahren, der Prozeß; (chir.) –ion de la pierre, Steinschnitt; (grr.) die Unternehmung; –rice, f. die Quacksalberin.

Opercul‖aire, m. (bot.) das Deckelkraut; –e, m. (conch.) der Deckel auf der Oeffnung einiger Muscheln;

[illegible]-i, e, adj. deckeltragend; -iforme, adj. deckelförmig; -ithe, f. der Schrebelin.

[illegible]érer, v. a. 1) wirken; bewirken, hervorbringen; befruchten; 2) verrichten, zu Wege bringen; 3) eine Kunst [illegible] ausüben, Hand anlegen; [illegible]) treiben; (chir.) chirurgische [illegible] verrichten, operiren; se faire -, [illegible] vom Wundarzte schneiden ꝛc., sich [illegible] laßen; (chi.) verfahren; s'-, [illegible] sich bewerkstelligen, stattfinden, [illegible].

[illegible], m. pl. (arch.) die Sparren- [illegible] Rüstlöcher in den Mauern.

[illegible]ase, f. (path.) der Schlan-[illegible]; -céphale, m. (icht.) der [illegible]kopf; -eiöde, m. (mus.) [illegible]angenhorn; -die, f. (icht.) [illegible]angenfisch; -diens, m. pl. die [illegible]; -ogènes, m. pl. (arché.) [illegible] die von einer Schlange entsprossen [illegible] sein vorgaben; -oglosse, f. [illegible] Schlangenzunge; Natterwurz; [illegible], m. der Schlangenanbeter; [illegible], f. die Schlangenanbetung; [illegible]phite, f. das Ammonshorn; -on, [illegible] Schlangenwespe; -ophage, m. [illegible] Schlangenfresser; -ostome, m. der [illegible]undwurm; -te, adj. m. marbre [illegible] Ophit, Schlangenstein; -ure, [illegible] Schlangenstern (Wurm).

[illegible]hris, m. (bot.) das Zweiblatt.

Ophthalm‖ie, f. das Augenweh; [illegible], adj. zu den Augen gehörig, gut [illegible] die Augen; -ographie, f. die Be-[illegible] des Auges; -ite, f. die Ent-[illegible] des ganzen Augapfels; -oto-[illegible], f. die Augenzergliederung.

Ophye, f. die Nilgrundel.

Opiacé, e, adj. Opium enthaltend.

Opiat, m. das Opiat (eine Arznei [illegible] Opium); (den.) die Zahnlatwerge.

Opil‖atif, ive, adj. (path.) ver-[illegible]; -ation, f. die Verstopfung; -er, v. a. verstopfen.

Opimes, adj. f. pl. (arché.) dé-[illegible] -, die Feldherrnbeute.

Opinant, adj. et m. stimmend; [illegible] Stimmgeber, Stimmende.

Opiner, v. n. 1) seine Meinung [illegible], seine Stimme geben; stimmen; 2) meinen, dafür halten, der Meinung sein.

Opiniâtre, adj. halsstarrig, wi-[illegible], hartnäckig, starrköpfig (a. [illegible]); -, m. der Starrkopf; -trément, adv. hartnäckig, standhaft.

Opiniâ‖trer, v. a. qch. 1) hart-[illegible], halsstarrig machen; -trer un en-fant, ein Kind halsstarrig machen; 2) -trer qch., etwas hartnäckig behaupten; hartnäckig auf etwas bestehen; s'-trer, v. réfl. à qch., hartnäckig auf, bei etwas [illegible]; -treté, f. die Halsstarrigkeit, Starrköpfigkeit, Hartnäckigkeit; der Starrsinn; 2) die Festigkeit, Standhaftigkeit, Ausdauer, Beharrlichkeit.

Opinion, f. 1) die Meinung; Stimme; aller aux -s, zum Abstimmen [illegible]; die Stimmen sammeln; 2) [illegible]urtheil, Gutachten; (log.) Meinen, der Glaube.

Opisthocrane, m. (path.) das Hinterhaupt.

Opium (spr. piom), m. das Opium, [illegible]saft.

Opis‖machie, f. (arché.) der Fecht-[illegible]; -phores, m. pl. (icht.) die [illegible]träger.

Opo‖balsamum, m. der ägyptische Balsam; -deldoch, adj. baume -deldoch, Seifenspiritus; -panax, m. das Panax-Gummi.

Opportun, e, adj. bequem, gelegen, schicklich, passend, günstig.

Opportunité, f. die gute, bequeme Gelegenheit; das Bequeme, Passende, Schickliche, Gelegene.

Opposant, e, adj. et s. (pal.) der, die einen Einspruch thut, eine Einwendung macht, der Gegner, die Gegenpartei, der Opponent.

Opposé, e, adj. verb. entgegengesetzt; fig. widerstrebend, zuwiderlaufend; parti -, Gegenpartei; -, m. das Gegentheil, Widerspiel, der Gegensatz.

Opposer, v. a. 1) entgegensetzen od. -stellen; 2) gegenübersetzen, -stellen, -legen ꝛc.: - qch. ou q. à qch., ou à q., etwas od. einem, einer Sache od. einem Andern entgegensetzen, damit vergleichen, in Vergleich stellen; fig. - la force à la force, Gewalt mit Gewalt vertreiben; s'-, v. réfl. à q., sich einem widersetzen, demselben widerstehen; einem widerstreben; s'- à qch. einer Sache entgegen, zuwider sein; (pal.) wider eine Sache einkommen, Einspruch gegen etwas thun.

Opposite, m. das Gegentheil, Widerspiel; à l'-, adv. gegenüber; à l'- du bois, dem Holze gegenüber.

Opposition, f. 1) der Widerstand, die Widersetzung, Hinderung, das Hinderniß; 2) der Widerspruch, das Widerstrebende, -sprechende, der Gegensatz; être en - avec qch., mit einer Sache im Widerspruche stehen; 3) die Gegenpartei, Opposition; (astr.) der Gegenschein, das Gegenüberstehende; (dr.) der Einspruch, die Einwendung; apporter, faire, former, mettre - à qch., sich einer Sache widersetzen, Einspruch gegen etwas thun.

Oppressé, e, adj. verb. beklemmt, beklommen.

Oppresser, v. a. pressen, drücken, beklemmen, zusammenpressen, beengen; fig. - q., einem schwer auf dem Herzen liegen.

Oppress‖eur, m. der Unterdrücker; les -eurs des peuples, die Bedrücker der Völker; -if, ive, adj. drückend, Zwangs...; -ion, f. das Drücken, die Beklemmung; fig. der Druck, die Unterdrückung.

Opprimé, e, adj. verb. unterdrückt; -, m. der Unterdrückte.

Opprimer, v. a. unterdrücken, drücken, bedrücken.

Opprobre, m. die Schande, Schmach, der Schimpf, Schandfleck.

Opras, m. ein Titel der Großen in Siam.

Opsi‖gamie, f. die späte Verheirathung; -gone, adj. (did.) spät; dents -gones, Weisheitszähne; -mathie, f. die späte Lernbegierde.

Opsomanie, f. (path.) die Eßwuth.

Optatif, ive, adj. (gr.) einen Wunsch ausdrückend; -, m. die wünschende Art eines Verbs, der Optativ.

Opter, v. a. et n. wählen (nur von einer Sache); eine Wahl treffen.

Opticien, m. der Optikus, Optiker.

Optimé, adv. fam. herrlich, vortrefflich.

Optimis‖me, m. die Lehre von der besten Welt; -te, m. der Anhänger dieser Lehre, Optimist.

Option, f. die Wahl.

Optique, f. 1) die Optik, Lichtlehre, Sehekunst; 2) Perspektive; angle -, Sehwinkel; (a. d.) - de théâtre, Theateroptik; fig. Bühnenspiegel; 3) der Bilder-, Guckkasten; -, adj. optisch; (an.) les nerfs -s, die Sehnerven.

Opulemment, adv. im Ueberflusse, reichlich.

Opulence, f. der Ueberfluß, Reichthum.

Opulent, e, adj. wohlbegütert, reich.

Opuntia, f. (bot.) die Opuntia, der indianische Feigenbaum.

Opuscule, m. das Werkchen; die kleine Schrift.

Or, m. das Gold; fig. Gold, der Reichthum; - d'Allemagne, battu, en feuilles, Blattgold; - d'applique, de mosaïque, Malergold; - blanc, v. platine; - en barre, Stangengold; prv. c'est de l'- en barre, das ist so gut wie baares Geld; - en coquille, Muschelgold; - en chaux, de départ, moulu, Goldkalk, -lack; - fin, 24karätiges Gold; - en lingot, gegossenes Gold; - en lame, Goldlahn; - en masse, Klumpengold; - natif, vierge, gediegenes Gold; - potable, Goldtinktur; - de rivière, Flußgold; - trait, Golddraht; - au titre, 20karätiges Gold; fig. c'est un St. Jean bouche d'-, er nimmt kein Blatt vor den Mund; il a mangé plus d'- qu'il n'est gros, er hat sehr viel Geld durchgebracht; fig. d'-, kostbar, trefflich, herrlich, prächtig; l'âge d'-, das goldene Zeitalter.

Or, conj. nun, nun dann, nun aber.

Oracle, m. das Orakel, der Götterspruch; die Orakelgottheit; fig. der Ausspruch; (h.) l'- de Delphes, das delphische Orakel, das Orakel zu Delphi.

Ora‖ge, m. der Sturm, das Wetter, Ungewitter, Unwetter; fig. der Sturm, das Gewitter; poét. Wetter; le temps est à l'-ge, es ist ein Gewitter im Anzuge; -geux, se, adj. stürmisch, ungestüm; fig. stürmisch, sturmvoll; une vie -geuse, ein bewegtes Leben; vent -geux, Gewitter-, Sturmwind.

Oraison, f. das Gebet; faire l'-, beten, das Gebet verrichten; - mentale, stilles Gebet; (ég.) l'- dominicale, das Vaterunser; (gr.) die Rede; partie d'-, Redetheil; (rh.) - funèbre, Leichenrede.

Oral, m. der Kopfschleier des Papstes, wenn er Messe liest.

Oral, e, adj. f. mündlich; loi -e, mündliches Gesetz.

Oran‖ge, f. die Pomeranze, Orange; -ge douce, Apfelsine; -gé, e, adj. pomeranzenfarbig, orangegelb; -gé, m. das Orangegelb; -geade, f. das Pomeranzenwasser, der Bischof (ein Getränk); -geat, m. die eingemachte Pomeranzenschale; -ger, m. der Pomeranzenbaum; fleur d'-ger, Pomeranzenblüthe; eau de fleur d'-ger, Pomeranzenblüthwasser; -gerie, f. das Gewächshaus der Pomeranzen- und Citronenbäume ꝛc.; die Orangerie; -giste, m. der Orangengärtner; (h.) Anhänger der orangischen Partei.

Orangisme, m. (h.) der Orangismus, die orangische Partei in England u. Belgien.

Orang-outang, m. (z.) der Orang-Outang, Waldmensch.

Orate, m. (chi.) das goldsaure Salz.

Orateur, m. der Redner; l'– romain, Cicero; (pol.) der Sprecher (England).

Oratoire, adj. –ment, adv. rednerisch; –, m. 1) die Betstelle, das Betzimmer, Bethaus; 2) eine Art Ordensverbrüderung u. das Haus derselben.

Oratorien, m. (h. e.) der Oratorianer. [Oratorium.

Oratorio, m. (it. A.) (mus.) das

Orbe, m. (astr.) der Kreis, die Laufbahn eines Planeten, Kreisbahn, -lauf desselben; poét. die Sphäre, der Ball; –, adj. m. (arch.) mur –, blinde Mauer ohne Fenster u. Thüren; (chir.) coup –, blinder Streich, Hieb oder Schuß, Streifwunde, -schuß.

Orbi‖culaire, adj. kreisförmig, rund; –cule, f. (conch.) die zweischalige Rundmuschel; –culé, e, adj. kreisrund; –lle, f. (bot.) das Tellerchen; –s, m. der Stachelfisch; –taire, adj. (an.) Augenhöhlen ...; –te, f. (astr.) die Planetenbahn; (an.) die Augenhöhle; –té, f. die Kinderlosigkeit.

Orbulithe, f. die einschalige Scheibenmuschel.

Or-çà, int. wohlan! nun! (v. ça).

Orcades, f. die orkadischen Inseln.

Orcanette, f. (bot.) die rothe Ochsenzunge, das Färberkraut.

Orchésographie (spr. ké), f. die Tanzbeschreibung, Tanzzeichnung.

Orchestique (spr. ork), f. od. adj. m. (archéol.) genre –, der von der Tanzkunst u. dem Ballspiele handelnde Theil der Gymnastik.

Orchestre (spr. kèstr), m. das Orchester in Schauspielen, Opern u. Koncerten; diese Tonkünstler selbst; (archéol.) a) bei den Griechen der Tanzplatz auf dem Theater; b) bei den Römern der Platz für die Rathsherren vor dem Theater.

°**Orchestrion** (spr. kès), m. das flügelförmige Fortepiano.

Orchet, m. der bengalische Fink.

Orchi‖dées (spr. ki), f. pl. (bot.) die Orchideen, Knabenkrautpflanzen; –océle, m. der Hodenbruch; –s, m. das Knabenkraut, die Stendelwurz; –te, f. die Hodenentzündung.

Orchotomie (spr. ko), f. (chir.) der Hodenschnitt.

Orcine, f. (chi.) das Orcin. [fisch.

Orcite, m. (icht.) der braune Lipp-

†**Ord**, e, adj. garstig, schmutzig.

Ordalie, f. die Unschuldsprobe, das Gottesurtheil.

Ordinaire, adj. 1) gewöhnlich; gemein, alltäglich; ordentlich; ambassadeur –, ordentlicher Gesandter; médecin –, Leibarzt; 2) einfach, mittelmäßig, Alltags ...; homme –, Alltagsmensch; nourriture –, Hausmannskost.

Ordinaire, m. 1) das Gewöhnliche; die Gewohnheit; 2) das gewöhnliche Essen, der gewöhnliche Tisch, die tägliche Kost, Hausmannskost; (grr.) die Menage der Soldaten; das gewöhnliche tägliche Futter; † – des guerres, Kriegskasse; 3) die ordentliche Post; der Postbote, Posttag; 4) gewöhnliche Preis; 5) Bischof eines Kirchsprengels; Ordinarius; (cath.) l'– de la messe, das gewöhnliche Meßgebet; –s, f. pl. die monatliche Reinigung der Frauen; à l'– adv. wie gewöhnlich, wie sonst; d'–, pour l'–, adv. gewöhnlich, meistentheils; –ment, gewöhnlich, gemeiniglich.

Ordinal, adj. m. (gr.) nombre –, die Ordnungszahl.

Ordinand, m. der zu ordinirende Geistliche, Weihling.

Ordinant, m. der ordinirende Bischof, Prälat rc., Weihbischof.

Ordination, f. die Priesterweihe, Einsetzung in den Priesterstand, Ordination.

Ordo, m. (cath.) der Kirchenkalender, die Gebetordnung.

Ordonnance, f. 1) die Anordnung, Ordnung; 2) Verordnung, Verfügung: une – royale, eine königliche Verordnung; 3) die Vorschrift eines Arztes, Verschreibung eines Receptes; das Recept; (fin.) die Anweisung einer Summe; (gr.) die Ordonnanz; habit d'–, Ordonnanzrock, Uniform, Montur.

°**Ordonnancer**, v. a. den Zahlungsbefehl erlassen; anweisen; – un compte, eine Rechnung zur Bezahlung anweisen.

Ordonnateur, m. der Anordner, (fin.) Anweiser; (grr. et mar.) commissaire –, Intendant.

Ordonner, v. a. et n. 1) anordnen, veranstalten, ordnen, einrichten; 2) – de qch., über etwas verfügen, damit schalten und walten; 3) befehlen, verordnen, vorschreiben; (méd.) – un remède, eine Arznei verschreiben; (bro.) auf den Grund zeichnen; (ég.) ordiniren, die Priesterweihe geben, in den Priesterstand einsetzen; (fin.) auf eine Kasse anweisen.

Ordre, m. 1) die Ordnung, Anordnung; – de bataille, Schlachtordnung; mal en –, in Unordnung; mettre – à ses affaires, seine Sache in Ordnung bringen; 2) der Befehl, die Order; je suis à vos –s, ich stehe Ihnen zu Gebote; 3) die Anstalt; apporter, donner, mettre – à qch., Anstalten, Vorkehrungen gegen etwas treffen; einer Sache abzuhelfen suchen; (arch.) die Bauordnung, -art; (chev.) der Orden, das Ordenszeichen; – de la Toison-d'or, Orden des goldenen Vließes; (ég.) – de prêtrise, Priesterweihe; conférer, donner les –s, die Weihe ertheilen; (grr.) die Parole, Losung; – du jour, Tagesbefehl; (h.) – chronologique, Zeitfolge; (log.) – d'idées, Gedankenreihe, Ideenfolge; (pol.) – du jour, Tagesordnung.

Ordur‖e, f. 1) der Unflath, Koth, Unrath; 2) Schmutz, die Unreinigkeit, das Kehricht; fig. a) die Unflätherei, Zoten; b) Schändlichkeit, Verderbniß; –ier, –ière, adj. fig. unfläthig, zotig, schmutzig (in seinen Reden); –ier, m. der Zotenreißer. [ade.

Oréade, f. die Bergnymphe, Ore-

†**Orée**, f. der Rand eines Waldes.

Oreillard, e, adj. langöhrig (Pferde); –, m. das Langohr; (z.) die langöhrige Fledermaus.

Oreille, f. 1) das Ohr; Gehör; avoir bonne –, gut hören; avoir l'– dure, fine, être dur d'–, leise, schwer hören; harthörig sein; avoir l'– du prince etc., bei dem Fürsten rc. Gehör finden; wohl gelitten sein; n'avoir point d'– pour qch., keine Ohren für etwas haben; faire la sourde –, sich taub stellen; se faire tirer l'–, sich bitten, nöthigen lassen; se gratter l'–, sich hinter den Ohren kratzen; prêter l'– à q., einem Gehör geben; il m'est venu aux –s, es ist mir zu Ohren gekommen; 2) was die Gestalt eines Ohres hat an verschiedenen Dingen; 3) das Ohr in einem Buche (das Eselsohr); die Ecke am Pfluge rc.; 4) der Henkel an einem Napfe rc.; 5) die Lasche an Schuhen; 6) der Zipfel an zugebundenen Säcken, Säcke rc. 7) die Widerhaken an Anker-spitzen; (vig.) vin d'une –, vortrefflicher Wein; vin de deux –, schlechter Wein.

Oreillé, e, adj. (bl.) geöhrt (von Fischen und Muscheln).

Oreille‖-d'âne, f. die Walwurz; –d'homme, f. die Haselwurz; –de Judas, f. der Holunderschwamm; –de-lièvre, f. (bot.) das Hasenöhrchen; –de-mer, f. (conch.) das Seeohr (eine Schnecke); –d'ours, f. (hort.) das Bärenöhrlein, die Aurikel; –de-souris, f. (bot.) das Mäuseöhrchen.

Oreiller, m. das Ohrkissen, Kopfkissen.

Oreillette, f. das Ohrläppchen; -bläschen; (an.) les –s (oreilles) du coeur, die Herzohren.

Oreillons od. **orillons**, m. pl. 1) die Geschwulst der Ohrendrüsen; 2) der Fluß in Ohren; (rel.) die Abschnitzel vom Leder und Pergamente.

Orémus (spr. müß), m. fam. das Gebet. [Pavian.

Orexi, m. die japanische Papier-

Orexie, f. (path.) die Freßsucht.

Orer, v. n. beten.

Orfe, m. (icht.) der Oerfling.

Orfèvre, m. der Goldschmied, Goldarbeiter; –rie, f. die Goldarbeiterkunst; Goldschmiedsarbeit.

Orfraie, f. (orn.) der Seeadler, Fischaar.

Orfroi, m. der Goldstoff; (cath.) die goldene Verbrämung an Kirchenornaten.

Organe, m. 1) das Organ, Werkzeug; – de l'ouïe, Gehörwerkzeug; 2) die Stimme; das Organ; fig. das Organ, der Sprecher, Vertreter; Mund: par l'– du ministre, durch den Minister.

Organique, adj. organisch: lésion –, organische Verletzung; –, f. (archéol.) die Instrumentalmusik.

°**Organisa‖teur**, m. der eine Verfassung einrichtet, Ordnungsstifter, Ordner; –tion, f. die Organisation, der Bau, Körperbau, die Körperbildung; fig. Bildung, Einrichtung.

Organiser, v. a. organisiren, bilden, ordnen, einrichten (a. fig.); – un piano, ein Piano mit einem Positiv versehen, verbinden.

Organisme, m. der Organismus.

Organiste, m. et f. der Organist, Orgelspieler, die Orgelspielerin.

Organsin, m. die Organsinseide, zweimal gezwirnte Seide; –age, m. das Doppelzwirnen; –er, v. a. la soie, die Seide zwirnen.

Orgasme, m. (path.) die Wallung, der Andrang des Geblütes, Orgasmus.

Orge, f. 1) die Gerste; – carrée, vierzeilige Gerste; grain d'–, Gerstenkorn; pain d'–, Gerstenbrot; il est grossier comme du pain d'–, er ist grob wie Bohnenstroh; ein Grobflegel; fam. faire ses –s, sein Schäfchen scheren, weiden, sein Schnittchen machen; (com.) sucre d'–, Gerstenzucker; 2) – mondé, m. geschälte Gerste, Gerstengraupen; der Gerstentrank; – perlé, m. Perlgraupen.

Orgeat, m. die Mandelmilch; [illegible] d'–, Mandelsyrup.

Orgeater, v. a. mit Orgeade ver[illegible].

Orgeau, m. (mar.) die Ruder[illegible], eine Galeere.

Orgelet od. **orgeolet**, m. (path.) [illegible] Gerstenkorn im Auge.

Orgies, f. pl. (arché.) die Orgien; [illegible]fest; fig. –, f. sing. das [illegible] und Saufgelag; faire une –, ein Gelag halten.

Orgnes, f. pl. (agr.) nebeneinan[der] [illegible] Schwaden Stroh.

Orgue, m. od. **orgues**, f. pl. die [Orgel], das Orgelwerk; – d'Allemagne, [illegible], Drehorgel; – d'église, [Kirchenorgel]; -hydraulique, Wasser[orgel]; –s portatives, Tragorgel, [illegible]; –, m. das Orgelchor; point d'–, [illegible]pause, -zug; tuyau d'–, Orgel[pfeife]; (fort.) † eine Art Fallgatter, [Orgel]gatter; (h. n.) – de mer, die [Meer]orgel (mehrere zusammen versteinerte Meerröhren od. Meerschnecken).

Orgueil, m. der Hochmuth, Stolz, [Hoffart], der Dünkel, Uebermuth; [illegible], Hochsinn; l'– de sa naissance, [Stolz] auf seine Herkunft; (méc.) – du levier, Unterlage eines Hebels.

Orgueilleusement, adv. hoch[müthig], stolz ꝛc.; mit Stolz, auf hoch[müth]ige Art.

Orgueilleux, se, adj. hochmü[thig], stolz, hoffärtig, übermüthig; [illegible] stolz, kühn; –, m. der Stolze, [Hochmüth]ige; (oc.) † das Gerstenkorn [im] Auge.

Oricou, m. der Ohrengeier.

Orient, m. der Morgen, Ost; das [Morg]enland, der Orient; le grand –, [die Abg]eordneten sämmtlicher Fr.-Mau[rerlo]gen; (jo.) perle d'un bel –, Perle [von] schönem Wasser; –al, e, adj. [m]orgenländisch, orientalisch; fig. bil[derre]ich, prachtvoll; –aux, m. pl. die Morgenländer; morgenländischen [Vö]lker.

Orientaliste, m. der Orientalist.

Orienter, v. a. nach den Him[mel]sgegenden richten, stellen od. le[gen]; – les voiles, die Segel nach dem [Win]de richten; s'–, v. réfl. die Him[mel]sgegenden nehmen, sich in seinem [illegible]kreise, in etwas finden, sich [rich]ten; fig. sich in etwas finden ler[nen], sich zurecht finden, sich finden.

Orifice, m. das Mundloch, der [Mund], die Mündung (besonders (an.). – de l'estomac, Magenmündung.

Oriflamme, f. die Hauptfahne der französischen Armee, Oriflamme.

Oriflant, e, adj. prunkliebend, [illegible], hoffärtig.

Oriforme, adj. mundförmig.

Origan, m. (bot.) der Dosten, [W]ohlgemuth.

Originaire, adj. –ment, adv. ursprünglich, uranfänglich, der Abkunft [nach]; être – de Prusse, aus Preußen [her]stammen; preußischen Ursprungs [sein]; – de Rome, aus Rom gebürtig; [(com.)] marchandises –s, Landeswaa[ren]; (h. n.) un animal – de Sibérie, ein in Sibirien einheimisches Thier.

Original, e, adj. 1) ursprünglich, [anfän]glich, ureigen; Ur...; tableau –, Originalgemälde; texte –, Urtext; type –, Muster; 2) neu, eigenthüm[lich], originell, sonderbar, wunderlich; –, m. 1) das Original, die Urschrift, das Urbild, -stück, -wesen; 2) der Sonderling, der sonderbare, wunderbare Kauz.

Originalement, adv. auf eine originelle, eigenthümliche Weise, Art.

Originalité, f. 1) das Eigenthümliche, die Ureigenheit; 2) Sonderbarkeit, Wunderlichkeit.

Origine, f. der Ursprung, die Quelle; der Anfang, das Entstehen, die Entstehung, Ursache; 2) Abkunft, Herkunft; tirer son – de ..., herstammen, herrühren von ...; dans l'–, adv. ursprünglich, anfangs; dès l'–, gleich Anfangs, von Anfang an; –l, le, adj. ursprünglich; (th.) justice –le, ursprüngliche, anerschaffene Gerechtigkeit, Gnade; péché –l, Erbsünde; vice –, angebornes Laster; –lement, adv. ursprünglich, von Natur.

Orignal, m. das Elennthier in Kanada. [händchen.

Origome, m. (bot.) das Keim-

Orillard, v. oreillard.

Orillon, m. das Ohr, die Handhabe; (arch.) –s, oreillons, m. pl. die Schierrathen an Fenstern und Thüren; (fort.) das Bollwerksohr. [Beileine.

Orin, m. (mar.) das Beiseil, die

Orion, m. (astr.) der Orion; ceinture d'–, Orionsgürtel.

Oripeau, m. 1) das Flittergold, Rauschgold; 2) –x, pl. der Flitterstaat, -kram; fig. das Flitterwerk; der eitle Prunk. [krabbe.

Orithie, f. (crust.) die Ruder-

Orle, m. (arch.) der Saum (ein kleines, gerades Glied an den Säulen); (bl.) der Rand, Saum am Schilde.

Ormaie, f. das Ulmenwäldchen, die Ulmenpflanzung, -setzlinge.

Orme, m. der Ulmbaum, die Ulme, Rüster; prv. attendez-moi sous l'–, ihr könnt lange warten, bis ihr mich wiedersehet.

Ormeau, m. der kleine Ulmbaum.

Ormière, f. (bot.) der Wiesenbocksbart.

Ormille, f. 1) der Setzling vom Ulmbaume; 2) die junge Ulmenpflanzung. [kraut, der Scharlei.

Ormin, m. (bot.) das Scharlach-

Orne, m. die Buchesche, Blüthesche.

Ornement, m. 1) die Zierde, Verzierung, der Zierrath, Schmuck; 2) Kirchenschmuck; –s, pl. 1) die Zierrathen, Verzierungen; 2) der priesterliche Schmuck; 3) Kirchenschmuck; poét. Schmuck; (rh.) –s du style, Redeschmuck.

Ornementiste, m. der Ornamentenzeichner, -macher. [flügler.

Ornéode, m. (ent.) der Fächer-

Orner, v. a. schmücken, zieren, ausschmücken, auszieren, verzieren; zum Schmucke dienen, zur Zierde gereichen.

Orni, m. die Ornosfeige.

Ornière, f. das Geleise, Fahrgeleise; fam. Gleis; fig. die betretene Bahn.

Ornitho‖céphale, m. der versteinerte Vogelkopf; –gale, f. od. –galon, m. (bot.) die Vogelmilch; –lites, f. pl. versteinerte Theile von Vögeln; –logie, f. die Naturgeschichte der Vögel, die Vogelkunde, Vogellehre, Ornithologie; –logiste, m. der Vogelkundige, -kenner; –mance, –mancie, f. die Vögelwahrsagerei; –rhynque, m. (z.) das Schnabelthier aus Neuholland.

Oro‖banche, f. die Sommerwurz; –be, f. die Erve, Roßwicke; –bite, f. der Erbsenstein; -bolde, adj. (méd.) urine –bolde, Harn mit mehligem Bodensatze; –graphe, m. der Gebirgsbeschreiber; -graphie, f. die Gebirgsbeschreibung. [aron.

Oronce, f. (bot.) der Schwimm-

Oronge, f. (bot.) der Blätterschwamm. [-wäscher.

Orpailleur, m. der Goldfischer,

Orphée, m. (myth.) Orpheus.

Orphelin, m. –e, f. die Waise, der Waisenknabe, das Waisenmädchen; maison des –s, Waisenhaus; –e, f. (hort.) die violettbraune Nelke.

Orpheliniser, v. a. Waisen schaffen.

Orphéon, m. der Gesangverein, die Liedertafel; –iste, m. das Mitglied einer Liedertafel.

Orphi‖e, f. (icht.) der Hornhecht; –lière, f. (pch.) die Hornhechtangel; –que, adj. et m. von Orpheus her; fêtes –ques, eine Art Bacchusfest; vie –que, eingezogenes tugendhaftes Leben.

Orpiment, m. das Operment, Auripigment.

Orpimenter, v. a. (pntr.) mit Operment vermischen.

Orpin, f. (bot.) die fette Henne, das Wundkraut, Knabenkraut; –rose, Rosenwurz; (pntr.) – rouge, Auripigment.

Orse, f. (mar.) die linke Seite; –, int. halt!

Orseille, f. die Orseille, Färberflechte, das Färbermoos.

Orser, v. n. (mar.) 1) anluven; 2) nach der linken Seite zu fahren.

Or-sol, m. (b.) das Dreifache einer in Wechseln benannten Summe.

Ort, m. (com.) peser –, mit der Tara wiegen. [am Fuße.

Orteil, m. die Zehe, große Zehe

Ortho‖cère, m. (conch.) das gerade Horn, der Bürstenkäfer; –doxe, adj. rechtgläubig, orthodox; fig. richtig; –doxe, m. der Rechtgläubige, Orthodoxe; –doxie, f. die Rechtgläubigkeit, Orthodoxie; –dromie, f. (mar.) der gerade Lauf eines Schiffes; –dromique, adj. (mar.) geradeläufig; –gonal, e, v. perpendiculaire; –graphe, f. die Rechtschreibung; –graphie, f. (arch.) der Aufriß, Standriß; (fort.) der senkrechte Durchschnitt; Seitenriß; –graphier, v. a. richtig schreiben; –graphique, adj. orthographisch; –graphiste, m. der Rechtschreiber; –logie, f. das richtige Sprechen; –pédie, f. die Kunst, die Mängel an den Körpern junger Kinder zu heilen; –pnée, f. (path.) das Schwerathmen; –ptères, m. pl. (ent.) die Geradflügler; –rynque, der geradflügelige Kolibri.

Ortie, f. die Nessel, Brennnessel; – brûlante, piquante, Brennnessel; – morte, weiße Nessel, Taubnessel; (vét.) der Lederflecken, das Haarseil.

Ortier, v. a. mit Nesseln brennen.

Ortolan, m. der Ortolan, die Fettammer. [Wachtelkampf.

Ortygocopie, f. (arché.) der

Orvale, v. ormin.

Orvet, m. die Blindschleiche.

Orviétan, m. eine Art Theriak; vendeur d'–, Theriakskrämer, Marktschreier.

Oryctiʃɡres, m. pl. (h. n.) die Erdwühler; -es, m. pl. (ent.) die Scharrkäfer.

Oryctoʃʃgnosie, f. die Kenntniß der Fossilien; -graphie, f. die Beschreibung der Fossilien; -logie, f. die Lehre von den Fossilien; -logiste, m. der Fossilienkenner.

Orysophage, adj. Reis fressend.

Orysse, m. die stachellose Holzwespe.

Oryx, m. der Gemsbock.

Os, m. das Bein, der Knochen; d'-, beinern, knöchern; - de baleine, schwarzes Fischbein; - de sèche, Blackfischbein, weißes Fischbein; fig. fam. il n'a que la peau et les -, les - lui percent la peau, il a la peau collée sur les -, er hängt nur in Haut und Knochen; il ne fera pas de vieux -, er wird es nicht zum hohen Alter bringen.

Osane, f. die Pferdeantilope.

Oscabrion, m. die Käfermuschel.

Oscillʃʃation, f. die Schwingung, schwingende Bewegung; fig. -s du baromètre, Schwingungen des Barometers; -s de l'esprit humain, Schwankungen des menschlichen Geistes; -atoire, adj. m. schwingend; mouvement d'-, schwingende Bewegung.

Osciller, v. n. Schwingungen machen.

Oscine, f. die Fritfliege.

Oscitʃʃtant, e, adj. (path.) fièvre -tante, Gähnfieber; -tation, f. das Gähnen.

Osculatʃʃeur, adj. (géom.) berührend; -ion, f. (géom.) die Berührung.

Osé, e, adj. kühn, dreist, verwegen.

Oseille, f. der Sauerrampfer.

Oser, v. n. sich unterstehen, sich erkühnen, sich erdreisten, dürfen, es wagen, sich getrauen; vous n'oseriez, wagen Sie es einmal! -, v. a. wagen, die Kühnheit haben.

Oseraie, f. das Weidengebüsch.

Osier, m. 1) die Bach-, Wasser-, Band-, Korbweide; 2) Weidenruthe; panier d'-, Weidenkorb.

Osilin, m. die Kräuselschnecke.

*****Osmasome**, f. das Gallertextrakt.

Osmère, m. (icht.) der Stint.

Osmiʃʃate, m. (chi.) das osmiumsaure Salz; -de, m. (chi.) Osmiummetall; -eux, adj. oxide -eux, Osmiumoxydul; -que, adj. (chi.) das Osmium...; -um, m. (chi.) das Osmium; -ure, f. (chi.) Osmiumlegirung.

Osmonde royale (fougère à fleurs) f. (bot.) der Wasser-, Traubenfarrn. [fliege.

Osmyle, m. die gefleckte Flor-

Ossature, f. der Knochenbau.

Ossec, m. (mar.) der Pumpensood.

Ossédens, m. pl. (myth.) die Centauren vom Berge Ossa.

Osselet, m. 1) das Beinchen, Knöchelchen; 2) (vét.) Beingewächs an der Köthe eines Pferdes; -s, m. pl. die Beiterbeine.

Ossements, m. pl. die Gebeine, Todtenknochen; -fossiles, versteinerte Knochen. [messer.

Osseret, m. (bou.) das Knochen-

Osseux, se, adj. knochig, beinig; beinicht, knochicht.

Ossiʃʃfication, f. die Verknöcherung; -fier, v. a. verknöchern, verbeinern; s'-fier, v. réfl. zu Knochen werden, sich verknöchern; -fique, adj. verknöchernd, in Knochen verwandelnd; -frage, m. (icht.) der Beinbrecher; -frague, m. v. orfraie.

Ossillon, m. das Knöchelchen von einem Vogel.

Ossu, e, adj. von groben, starken Knochen.

Ossuaire, m. das Beinhaus.

†**Ost**, m. das Kriegsheer.

Ostagre, m. (chir.) die Beinzange.

Ostensible, adj. was man vorzeigen kann und darf. [barlich.

Ostensiblement, adv. sicht-

Ostensif, ive, adj. zeigend.

Ostensoir, m. (cath.) die Monstranz.

Ostentateur, adj. prahlend.

Ostentation, f. die Prahlerei.

Ostéoʃʃcèle, f. die Bruchsackgeschwulst; -colle, f. (minér.) der Knochenstein; -cope, m. das Knochenweh; -gonie, f. (an.) der Knochenwuchs; -graphie, f. die Knochenbeschreibung; -lithes, m. pl. die versteinerten Knochen, Knochenversteinerungen; -logie, f. die Knochenlehre; -tomie, f. die Knochenzergliederung, Knochenbaulehre.

Ostfrise, f. Ostfriesland.

Ostracé, e, adj. (h. n.) zweischalig, vielschalig; les animaux -s, od. le genre des -s, die Schalthiere.

Ostracion, m. der Beinfisch, Panzerfisch.

Ostracisme, m. (arché.) der Ostracismus, das Scherbengericht (die zehnjährige Verdammung bei den Griechen).

Ostracite, f. die versteinerte Austerschale, der Austerstein; (métal.) der Galmei, Kobalt.

Ostrelin, m. (h.) der Ostländer in England und den Hansestädten.

Ostrogoth, m. der Ostgothe; fig. rohe Mensch, Barbar.

Osyris, m. das Kugel-, Beinbeerkraut. [dernd.

Otacoustique, adj. gehörbeför-

Otage, m. die Geißel, der Leibbürge; das Unterpfand.

Otalgʃʃie, f. (path.) das Ohrenweh; -ique, adj. médicament -ique, Mittel gegen das Ohrenweh.

Otarde, v. outarde.

Oté, e, adj. weggenommen, abgenommen; prp. ausgenommen, außer.

Otelles, f. pl. (bl.) die Lanzeneisen. [spritze.

Otenchyte, m. (chir.) die Ohr-

Oter, v. a. 1) wegnehmen, weglegen, wegstellen, wegsetzen, wegschaffen, wegbringen; 2) abnehmen, abthun, von sich legen, ausziehen; - le chapeau, den Hut abziehen, abnehmen; - ses gants etc., seine Handschuhe ꝛc. ausziehen; 3) abräumen, aus-, herausnehmen; 4) benehmen, nehmen; ôtez-moi d'inquiétude, benehmen Sie mir die Unruhe; s'-, v. réfl. a) s'- de quelque lieu, sich von einem Orte wegbegeben, sich wegmachen; b) ôtez-vous de là, gehen Sie da weg; ôtez-vous du chemin, geht aus dem Wege; ôtez-vous de devant mes yeux, geht mir aus den Augen.

Other, m. (bot.) der Tausendfuß.

Othon, m. Otto (Mannsname).

Othonne, f. das Hauslaub.

Otion, m. (conch.) die Ohrmuschel.

Otis, m. (icht.) der Knurr...

Otite, f. die Ohrenentzün...

Otoʃʃgraphie, f. (path.) ... beschreibung; -lite, m. (i... Steinohr; -logie, f. (path.) ... vom Ohre; -tomie, f. die O... derung.

Ottoman, e, adj. m. ... das türkische Reich; la por... ottomanische Pforte.

Ottomane, f. eine Art... Sopha.

Ottuple, m. (mus.) der ...

Ou, conj. oder; ou..., ... weder.... oder.

Où, adv. wo, wohin, wod... woran, wobei; d'-, wohe... wodurch.

Ouaiche, m. (mar.) di... spur, das Kielwasser.

Ouaille, f. †das S... Beichtkind, Kirchkind.

Ouais, int. fam. ei! pot... pot Welten!

Ouate, f. die Watte; -r,... Watte füttern, wattiren.

Oubier, m. (orn.) eine ...

Oubli, m. die Ve... mettre qch. en -, etwas in ... heit stellen; tomber en -, in ... heit gerathen; †-ance, f. ... Vergeßlichkeit.

Oublie, f. (pât.) die Hip...

Oublier, v. a. 1) verg... säumen, vorübergehen lasse... gehen, übersehen, auslasse... gessen, liegen, stehen lass... gessen, vernachläßigen; -s... seine Pflicht aus den Auge... vergeben; - une injure, ei... gung vergeben, verschmerz... réfl. sich vergessen, sich verg...

†**Oubliettes**, f. pl. ... irdische Gefängniß, Verlie... fängniß; faire passer q... einen heimlich hinrichten, ... küssen lassen.

Oublieur, m. der Hi... -krämer, -junge.

Oublieux, se, adj. ... vergessen.

Ouest, m. der We...

Ouette, f. (orn.) der ... benschwanz.

Ouf! int. o weh! o! ...

Oui, adv. ja; -, m. ...

Oui, e, adj. verb. (p... - le rapport, nach Ber... Berichts.

Oui-dire, m. das Hö...

Ouie, f. 1) das Gehö... zu hören); (luth.) Schallk... -s, pl. die Kiemen; fam. ...

Ouillage, m. die Na... eines Fasses.

Ouir, v. a. ir. (j'ois,... oit; nous oyons, vous oye... j'oyais; j'ouïs; j'ouïrai; j... j'oie, joye; que j'ouïsse; ... nur im Infinitiv und den ... gesetzten Zeitformen üblich)... anhören; 2) vernehmen, ve... erhören.

Ouistiti, m. der Bisa... tigeraffe.

Oulices, f. pl. (charp.)...

Oupelotte, f. die S... wurzel.

Ouragan, m. der Or...

Ouraque, m. (an.) die Blasen-
...
...rdir, v. a. (tiss.) anscheren, ...zetteln; das Geflecht an-...; fig. anspinnen, anzetteln (eine ... etc.). [teln.
...rdissage, m. (tiss.) das Zet-
...rdisseur, m. der Anzettler; ...die Zettlerin, Schererin.
...rdissoir, m. (techn.) die ...; der Scherrahmen.
...issure, f. (techn.) das Auf-...Gewebes, Anscheren; die An-...Zettel; (van.) das Anflech-...bens am Korbe.
...ion, m. falsche Sennesblät-...rochene Sennesblätter in den ...
...dre, m. (pch.) der Maschen-... [Saum.
...ller, v. a. säumen; -et, m. der ...
...onologie, f. (path.) die ... [Drossel aus Madagaskar.
...ovang, m. die aschgraue ...
...ou od. ouroucoucou, m. der ...haubte Kuckuk.
...que, f. (icht.) der Meerdrache.
..., m. der Bär (a. fig.); fam. - ..., ungehobelte, rohe Gesell; ...Bärin; -e, (astr.) der Bär; ... petite -e, der große, kleine ... der Norden, Polarstern; ...v. bourse; -in, m. der Meer-...igel; -iné, e, adj. igelicht, ...; -iniens, m. pl. die Bären-...n, m. der junge Bär.
...vari, v. hourvari.
...rde, f. der Trappe; -au, ...e Trappe.
...l (pr. ti), m. das Handwerks-...zeug; - à centrer, Cen-...; - à fût, geschäftetes Werk-...; - de labourage, Ackergeräth; ...ineurs, Berggezeug; - à ...gestieltes Werkzeug; - à tronc, ...
...llé, e, adj. mit Werkzeug ...; fig. pop. bien, mal -, wohl, ...beu; gut, schlecht vorbereitet.
...ller, v. a. mit Werkzeugen ...
...age, m. der Schimpf, die ...ung, grobe Beleidigung; ...; fig. - à la raison, Verstoß ... Vernunft; - du temps, Ver-...Zahn der Zeit; -ant, e, adj. ...leidigend, schimpflich (von ...parole -ante, Schimpfwort.
...ager, v. a. beschimpfen, ...leidigen; - q. en son hon-...n an seiner Ehre kränken; ...ur, das Schamgefühl ver-...
...ageux, se, adj. -sement, ...mpflich, schmählich, höchst be-...
...trance, à toute outrance, ...r die Maßen, übertrieben, mit ...t, auf's Aeußerste; combat ...f auf Leben und Tod.
...e, f. der Schlauch.
...e, prp. über, außer; jenseits; ..., überdieß, außerdem; les ... d'outre-mer, die Kriege jen-... Meeres, über dem Meere; ... Rhin, überrheinische Länder; ... weiter; - que, außerdem, ... en -, durch und durch; en -, ...
..., adj. verb. 1) übertrie-...; cet homme est - en tout, die-ser Mensch schweift aus, übertreibt Al-les; 2) aufs Aeußerste gebracht; - de colère, de douleur etc., vor Zorn, Schmerz etc. ganz außer sich.

†Outrecuidance, f. der Ueber-muth, die Verwegenheit.

†Outrecuidant, e, od. †outre-cuidé, e, adj. übermüthig, stolz, ver-wegen. [außerordentlich.

Outrément, adv. über die Maßen,

Outremer, m. das Ultramarin, Himmelblau; (orn.) der lasurblaue Fink.

Outre‖-mesure, adv. über die Maßen, zu sehr; -passe, f. (e. f.) die Ueberschreitung der Grenzen beim Holz-fällen; -passer, v. a. fig. überschreiten.

Outrer, v. a. übertreiben, zu stark angreifen; fig. - q., einen aufs Aeu-ßerste bringen, aufbringen.

Ouvave, m. (bot.) das rothfär-bende Schilfrohr.

Ouvert, e, adj. verb. offen, ge-öffnet etc.; fig. offenbar; offenherzig, offen; compte -, offene Rechnung; une guerre -e, ein erklärter Krieg; (bl.) -, m. die Oeffnung; (bot.) calice -, abstehender Blumenkelch; (éq.) che-val -, weitstelliges Pferd.

Ouvertement, adv. offenbar, öffentlich, frei heraus.

Ouverture, f. 1) die Oeffnung, das Loch, der Spalt; 2) das Oeffnen, Eröffnen; - d'un livre, Aufschlagen eines Buches; - des portes, Aufschluß der Pforten; fig. a) der Anfang; Vor-schlag, Antrag; die Mittheilung, das Geständniß; fig. b) - de coeur, Offen-heit, Offenherzigkeit; - d'esprit, offener Verstand, Fassungskraft; fig. c) der Ausweg, das Mittel, die Gelegenheit; (mus.) das Eröffnungsstück, Einlei-tungsspiel, die Ouverture; (pal.) - de rachat, Vorbehalt des Wiederkaufes; - de requête civile, Rechtsmittel der Revision.

Ouvrable, adj. m. jour -, der Werktag.

Ouvrage, m. 1) das Werk, die Arbeit; 2) das Werk, die Schrift; (fort.) - de fortification, Festungs-werk; (fond.) das Gestell des Hoch-ofens; - blanc, Kleinschmiedearbeit; (maç.) gros -s, Grundmauern; menus -s, Nebenmauern.

Ouvragé, e, adj. ausgearbeitet.

Ouvrant, e, adj. à jour -, bei (mit) Anbruch des Tages; à porte -e, mit (bei) Aufschluß des Thores, als das Thor aufging.

Ouvré, e, adj. verb. 1) zierlich ge-arbeitet, gebildet, gemodelt; 2) verar-beitet; (com.) du linge - de table, ge-blümtes Tischzeug.

Ouvreaux, m. pl. die Ofenlöcher in Glashütten; Zuglöcher in Kohlen-meilern.

*Ouvrer, v. a. arbeiten; prägen.

Ouvreur, m. -se, f. (a. d.) - de loges, der Logen-Aufschließer, die Lo-gen-Aufschließerin.

Ouvrier, m. -ière, f. der Arbeiter, die Arbeiterin; - en conscience, in be-stimmtem Wochenlohn stehender Setzer; - à façon, Hausarbeiter; - aux pièces, Stückarbeiter; (th.) - d'iniquités, Gottloser, Uebelthäter; -, adj. jour -, der Werktag.

Ouvrir, v. a. ir. u. couvrir; 1) öffnen, eröffnen, aufmachen, aufthun, aufschließen, aufschlagen, ausbrechen, aufschneiden etc.; - les jambes, die Beine auseinander thun; - les chemins, les mers, die Wege, Meere sicher ma-chen; - un mur, eine Mauer durch-brechen; - un port, einen Hafen er-öffnen; - de grandes oreilles, hoch aufhorchen; - les yeux à q. sur qch., einem die Augen in etwas öffnen; - de grands yeux, große Augen machen; 2) eröffnen; - un avis, eine Meinung in Vorschlag bringen; - son coeur à q., einem sein Herz öffnen; - l'esprit, den Geist schärfen; -, v. n. (die Thür) aufmachen; aufgemacht, geöffnet wer-den; fig. eröffnet werden; s'-, v. réfl. sich öffnen, aufgeben; fig. s'- à q., sich einem entdecken.

Ouvroir, m. die Werkstatt, Ar-beitsstube, der Arbeitssaal; - des fi-leuses, Spinnzimmer.

Ovaire, m. (an.) der Eierstock; (bot.) Fruchtknoten; (h. n.) der Rogen-stein (a. pierre ovaire).

Ovalaire, adj. (an.) eiförmig.

Ovale, adj. länglichrund, eirund, oval; --, f. das Ovale, die eirunde Figur; --, m. (man.) das Zwirnbret.

Ovaler, v. a. Seide mit dem Zwirnbrette bereiten.

Ovaliser, v. a. oval machen; s'-, v. réfl. oval werden.

Ovari‖sme, m. der Ovarismus, die Einbildungslehre; -ste, m. der An-hänger des Ovarismus; -te, f. die Entzündung des Eierstockes.

Ovation, f. (arché.) der kleine Triumph bei den alten Römern; fig. der feierliche Empfang, Einzug.

Ove, m. (arch.) das Ei (der eirunde Zierrath am Wulste einer Säule).

Ové, e, adj. eiförmig.

Ovelle, f. (icht.) der Ukelei, kleine Weißfisch. [stein.

Ovéolite, m. (conch.) der Eier-

Ovicule, m. (arch.) der kleine ei-runde Zierrath. [tertrompete.

Oviducs, m. pl. (an.) die Mut-

Oviforme, adj. eiförmig.

Ovin, (mar.) m. das Boßreep.

Ovin, e, adj. (vét.) zum Schafe ge-hörend, Schaf....; race -e, Schaf-geschlecht.

Ovipare, adj. (h. n.) Eier legend.

Ovoïde, v. oviforme.

Ovoir, m. (scpl.) der Meißel zu erhabener Arbeit.

Ovuli‖aire, adj. eiförmig; -e, m. das sehr kleine Ei, Eichen.

*Oxal‖ate, m. (chi.) das sauer-kleesaure Salz; -ide, oxalis od. oxis, m. (bot.) der Sauerklee; -ique, adj. (chi.) acide -ique, die Sauerkleesäure.

Oxalme, m. der Salzessig.

Oxibète, m. die Spitzwespe.

Oxid‖abilité, f. (chi.) die Ver-säuerbarkeit, Verkalkbarkeit; -able, adj. (chi.) versäuerbar, verkalkbar; -ation, f. (chi.) das Säuern, Verkal-ken; *-e, m. (chi.) die metallische Halbsäure; -er, v. n. (chi.) säuern, verkalken, oxydiren; -ule, m. (chi.) der halbgesäuerte, halbverkalkte Körper.

Oxi‖génation od. oxygénation, f. die Säuerung; -gène, m. (chi.) der Sauerstoff; -géné, e, adj. (chi.) über-sauer, mit Salzsäure übersättigt.

Oximangan‖ate, m. (chi.) oxy-mangansaures Salz; -ique, adj. et s. (übersaure) Oxy-Mangansäure.

Oxiodique, adj. acide -, Oxio-dinsäure.

Oxique, (chi.) m. die negative Sauerstoffverbindung.
Oxisel, m. das Sauerstoffsalz.
Oxi‖séléniure, m. (chi.) das Selenoxyd; -sulfocyanure, m. (chi.) das Schwefelcyanoxyd; -sulfosel, m. (chi.) die Sauerstoffschwefelsalz; -sulfure, m. das Schwefeloxydul.
Oxure, m. (chi.) das oxurinsaure Salz. [oxyd...
Oxurate, m. der Sauerstoff...
Oxurique, adj. acide -, Oxurinsäure.
Oxy‖cèdre, m. der Ceder-Wachholder; -crat, m. ein kühlendes Getränk aus Wasser und Weinessig; -crocéum, m. (ph.) das Safranpflaster; -gone, adj. (géom.) spitzwinkelig; -mel, m. der Sauerhonig, Essigmeth; -mètre, m. der Sauerstoffmesser; -ope, m. (h. n.) die Wolfsspinne; -pore, m. (ent.) das Schwammkäferchen; -regmie, f. (path.) die Magensäure, Magenschärfe; -rhynque, m. (icht.) die Spitznase; -rrhodin, m. der Rosenessig; -saccharum, m. der Essigzucker; -stome, m. (ent.) der Kornwurmkäfer; -tèle, m. (ent.) der Eilkäfer; -thymie, f. (méd.) der Jähzorn.
Oyant, m. -e, f. (pr.) der Rechnungsabnehmer, die Rechnungsabnehmerin. [schändler.
Oyer, m. der Gänsebrater, Gän-
Ozène, f. das stinkende Nasengeschwür.
Ozophylle, adj. (bot.) stinkend.

P.

P, p, m. das P, p, der sechzehnte Buchstabe des Alphabets; ph lautet wie f: philosophie, Philosophie. [Ratze.
Paca, m. die große brasilianische
Pacage, m. die Weide, Viehweide, Hut; le droit de -, die Hutgerechtigkeit; -r, v. n. weiden.
Pacane od. pacanier, m. der schwarze Wallnußbaum.
Pacant, m. pop. der Tölpel, Grobian. [gola u. Congo.
Pacasse, m. der Büffel in An-
Pace (spr. passé), adv. in -, in Frieden; in -, m. (cath.) das Klosterverließ.
Pacfi, m. (mar.) das Marssegel.
Pacha, m. der Pascha, Bassa; -lik, m. das Paschalik. [baum.
Pachirier, m. der wilde Kakao-
Pachy‖derme, adj. dickhäutig; -, m. das Dickhautthier; -gastre, m. die Metallfliege. [bringend.
Pacifère, adj. (arché.) Frieden
Pacifi‖cateur, m. der Friedensstifter; -cateur, -trice, adj. friedenstiftend; -cation, f. die Friedensstiftung; -cation des différents, Beilegung der streitigen Punkte; -er, v. a. stillen, den Frieden herstellen; beilegen; -que, adj. -quement, adv. friedfertig, friedlich, friedsam, still, ruhig; (géo.) la mer -que, das stille Meer, die Südsee.
Pacolet, m. (poh.) der Schnürpflock. [Wolle davon.
Paco, m. das Pakoschaf; die
Pacotille, f. 1) die Freifracht; 2) Ausschußwaaren; fam. der Vorrath, unnützer Kram, die Beilast.

Pacquet, m. das Löschwasser zum Stahlhärten.
Pacquire, m. das Bisamschwein.
Pacta conventa, m. pl. (h.) der Wahlvertrag in Polen.
Pact‖e, m. der Vertrag, das Bündniß; -ion, f. (pal.) † der Vertrag; -iser, v. n. (pr.) einen unerlaubten Vertrag machen; fig. sich abfinden.
Pactole, m. der Paktolus; fig. tout l'or du -, alle Schätze der Erde.
Padda, m. der Reisvogel. [tiegel.
Padelin, m. (ver.) der Schmelz-
Padère, m. die gefleckte Natter.
Padou, m. (com.) das Floretband; -an, m. -ane, f. der Paduaner, die Paduanerin; -ane, f. (num.) die Paduane (nachgemachte, alte Medaille); -e, f. Padua (Stadt).
Paean, m. (arché.) das Loblied (auf den Apoll); Siegeslied.
Paedère od. paedérie, f. (bot.) die Stinkwinde; (ent.) der Traubenkäfer.
Paeone, f. die Päonienrose.
Pagaie, m. das Ruder der Wilden bei den Piroguen.
Paganales od. paganalies, f. pl. (arché.) die Feste zu Ehren der Feldgötter.
Paganisme, m. das Heidenthum.
Pagayer, v. a. rudern (mit dem pagaie)
****Page**, m. (it. U.) der Edelknabe, Page; - de l'écurie, Stalljunker; - de la vénerie, Jagdjunker; tour de -, Pagenstreich; (ent.) - de la reine, Machaon (Schmetterling); ** -, f. die Blattseite, Seite; (typ.) fausse -, Blattseite; lier la -, die Kolumnen ausbinden.
Pagel, m. (icht.) der rothe Meerbrassen.
Pagésie, f. (féo.) das solidarische Afterlehen. [nung, Paginirung.
Pagination, f. die Seitenbezeich-
Pagne, m. der Schurz der Neger und Indianer. [Tuch aus Sedan.
Pagnon, m. das feine schwarze
Pagnones, f. pl. (men.) der Wellbaum, die Radspindel.
Pagnote, m. fam. (it. U.) der feige Mensch, die Memme; fig. mont -, Bärenhäuterberg, Abrahams Schooß.
Pagnoterie, f. fam. die Feigheit.
Pagode, f. (ind. W.) 1) die Pagode, der indische, finesische Götzentempel; 2) das Götzenbild darin; 3) eine indische Goldmünze; 4) eine kleine Figur mit beweglichem Kopfe.
Pagodite, f. der finesische Speckstein. [ser.
Pagre, m. (icht.) der Sackflö-
Pagur‖e, m. (crust.) der Seekrebs; -iens, m. pl. die Schmarotzerkrebsarten.
Paie, v. paye.
Paiement, v. payement.
Paien, m. -ne, f. der Heide, die Heidin; -, adj. heidnisch.
Paillard, e, adj. pop. unzüchtig; -, m. der Hurer, die Hure; -er, v. n. huren; -ise, f. pop. die Hurerei.
****Paillass‖e**, f. der Strohsack; **-e, m. der Pickelhäring, Hanswurst; -on, m. die Strohdecke, Strohmatte; Herdmauer.
Paille, f. 1) das Stroh; botte de -, Bund Stroh; couche de -, Strohlager; coucher sur la -, auf Stroh schlafen; fig. am Bettelstabe sein; im tiefsten Elende stecken; couleur de -, strohfarben; feu de -, Strohfeuer; fig. heftiges Feuer, … Leidenschaft, die aber nur von … Dauer sind; grande -, Lang… Schüttenstroh; - hachée, Hecker… -menue, petite -, Krumm… à la -, ausgeruht; prv. rompre … avec q., mit einem brechen, die … schaft aufheben; tirer à la courte … Hälmchen ziehen; 2) der … (Ecr.) Splitter; (mar.) -s de … Bätingsnägel; (métal.) der Bruch… brüchige Stelle in Metallen; … liquation, Seigergekrätz; 3) … den in Edelsteinen.
Paillé, e, adj. (bl.) bunt.
Paille-en-cu, m. (icht.) … genfisch, Spitzschwanz.
Pailler, m. der Strohhof, … haufen, Mist; chapon -, auf dem … gemästeter Kapaun; fig. être sur son -, sich stark auf seinem Grund … Boden fühlen.
Paillet, adj. m. du vin -, … feilrother, in das Gelbe spielender … cher (Wein); -, m. (agr.) der … haufen; (mar.) das Matten…; (serr.) die Riegelfeder.
Paillette, f. 1) der Flitter, … Flitterchen; 2) Eisensplitterchen; … Goldflimmer, das Goldkörnchen.
Pailleur, m. -se, f. der … händler, die Strohhändlerin.
Pailleux, se, adj. (métal.) …
Paillo, m. (mar.) die Zwi… kammer auf einer Galeere.
Paillon, m. die Folie; (orf.) … soudure, Schlagloth. [chen …
Paillonner, v. a. mit Zin…
Pain, m. 1) das Brod; fig. … Nahrung, der Unterhalt, das … Brod; der Verdienst; - quotidien, … liches Brod; 2) verschiedenartige … sen; - d'acier, Stahlklumpen; - … finage, gereinigtes Metall; - de … d'Espagne, Stück weiße Farbe … Blankmachen der Gefäße; - de … Wachsstock; - à cacheter, Obla… à chanter, Hostie; - de cire, … boden; - du diable, - fossile, … Steinbrod; - d'épices, Pfeffer… nigkuchen; - de lie, Stück … Weinhefe für Hutmacher; (métal.) … de liquation, Masse der ersten … dungen; - de savon, Seifentafel; … de sucre, Zuckerhut; - de vieux-oing, … Klumpen Wagenschmiere od. Schmeer; … (bot.) - de coucou, Kuckucksbrod, …; - de pourceau, Schweinsbrod; - de singe, Affenbrod; (fond.) - de plomb, Bleimasse, -klumpen, -mulde; (ph.) - de rose, Rosenbrod, -kuchen.
Pair, m. der Pair, oberste Landstand, Kron-, Thronvasall; - ecclésiastique, geistlicher Pair.
Pair, adj. m. gerade, gleich; c'est un homme sans -, er ist ein Mann, der seines Gleichen sucht; être - et compagnon avec q., mit einem wie mit seines Gleichen leben, umgehen; de -, adv. gleich, in gleichem Range, auf gleichem Fuße; (ar.) nombre -, eine gerade Zahl; (com.) le change est au -, der Wechselcours steht gleich (pari); -, m. der Gleiche, Ebenbürtige, mes -s, meines Gleichen.
Paire, f. das Paar (zwei zusammen gehörende Sachen; auch von einigen Vögeln); une - d'armes, d'habits, vollständige Rüstung, vollständiger Anzug; une - de boeufs, ein …

...ses Dsen; une – de ciseaux, de [lunettes], de mouchettes etc., eine [Sch]eere, Brille, Lichtputze; une – de [pigeons], ein Paar Tauben; une – de [sou]liers etc., ein Paar Schuhe zc.

Pairement, adv. (ar.) gerade; [nombre]-pair, gerade Zahl, welche, [sich] eine gerade Zahl getheilt, auch [gerade] Zahlen giebt.

Pairesse, f. 1) die Inhaberin ei[ner] englischen Pairschaft; 2) Pairs[frau].

Pairie, f. die Pairswürde, Pair[schaft], Pairie. [schertreuz.

Pairle, m. (bl.) das Gabel-, Scha-

Paisible, adj. 1) friedlich, fried[fertig]; sanft; 2) ruhig, still; 3) unan[gefochten], ungestört; –ment, adv. fried[lich]; ruhig, still, in Frieden.

Paisomme, m. (mar.) die Untiefe, [Sand]bank.

Paissant, e, adj. (bl.) weidend.

Paisseau, m. (vig.) der Wein[pfahl]. [pfählen.

Paisselage, m. (vig.) das Ab-

Paisseler, v. a. (vig.) mit Wein[pfählen] versehen, pfählen.

Paisselière, f. (vig.) der Pfahl- [pfahlband.

Paisselure, f. (vig.) das Wein-

Paisson, f. die Waldweide, Mast; [...] der Eckerich.

Paisson, m. (gan.) das Streck[eisen]; –ner, v. a. die Felle über dem [Streck]eisen ausstreichen.

Paître, v. a. et n. ir. (je pais; [...] (p. u.); paissant; pu (nur [...] gebr.) weiden, abweiden, gra[sen]; prv. envoyer q. –, einen abfüh[ren]; (fauc.) den Vogel füttern; se –, [...] sich weiden, sich nähren (von [Raub]vögeln); fig. se – de chimères, [de] vent, in den Wind bauen.

Paix, f. der Friede, Frieden; fig. die Eintracht, Ruhe, Stille, das Schwei[gen]; – de l'âme, Seelenfrieden, -ruhe; Dieu lui fasse –! Gott habe ihn selig! [laissez]-moi en –, laßt mich zufrieden, [...] Ruhe; (bou.) das vom Fleische ent[blößte] Schulterblatt eines Hammels [od]. Kalbes; (cath.) der Kelchteller; [en] temps de –, in Friedenszeiten; [traité] de –, Friedensschluß; –, int. [stil]le da!

Pajotage, m. (méc.) das Umdre[hen] der Schöpfbretter im Wasser.

Pakel, m. (conch.) der Weitmund.

Pal, m. pl. pals (bl.) der Pfahl.

Pala, m. (icht.) der Schnäpel.

†**Palache**, f. p. u. die Fuchtel, der [Pal]lasch. [-schlag.

Palade, f. (mar.) der Ruderzug,

Paladin, m. der Ritter; Paladin; [...] fam. ritterlicher, galanter Held.

··**Palais**, m. 1) der Palast; die [Pfalz]; 2) der Gerichtshof, das Gericht; [gens] de –, Gerichtspersonen; jour de –, Gerichtstag; – de justice, Gerichts[hof]; style de –, Gerichtsstyl; fig. [se jeter] au –, sich dem Advokatenstande [widmen]; ··–, m. der Gaumen; (bot.) der aufgesperrte Rachen der Lippen[blumen]; (bou.) – de boeuf, Ochsen[gaumen]. [Grünspecht.

Palalaca, m. der bengalische

Palamente, f. (mar.) das sämmt[liche] Ruderwerk eines Schiffes. [winde.

Palan, m. (mar.) die Hisse, Zug-

Palanche, f. das Tragejoch des [Wasser]trägers; (com.) eine Art Matro[sen]zeug.

Palançon, m. (maç.) das Schalholz.

Palangre, f. (pêch.) die Leine.

Palanque, f. (fort.) das Pfahlwerk.

Palanquer, v. a. (mar.) hissen.

Palanquin, m. der Tragsessel; das Tragbett der Morgenländer; (mar.) kleine Hißtau.

Palanquinet, m. (mar.) das Seil am Helmstocke des Steuerruders einer Galeere. [Klüszapfen.

Palardeaux, m. pl. (mar.) die

Palare, m. (art.) Drehwespe.

Palas (spr. lass), m. (tl. W.) der Pallasch.

Palastre, m. (serr.) das Schloßblech. [Kehllaut.

Palatale, adj. f. (gr.) lettre –e,

··**Palatin**, e, adj. pfalzgräflich; pfälzisch; comte –, Pfalzgraf; ··–, e, adj. Gaumen...; (an.) os –s, die Gaumenbeine; ··–, m. 1) der Woywode in Polen; 2) königliche Großgraf in Ungarn, (der des Königs Stelle vertrat); –at, m. 1) die pfalzgräfliche Würde; 2) Pfalz; 3) Woywodschaft; –e, f. (mod.) † der Palatin (Pelzkragen der Frauenzimmer). [entzündung.

Palatite, f. (path.) die Gaumen-

Palato-pharyngien, m. (an.) der Gaumen-Schlundmuskel; – -staphylin, Gaumenzapfenmuskel.

··**Palatre**, f. (arm.) die Blechkappe am Säbelgriffe.

··**Palâtre**, m. (forg.) das dünngeschlagene Eisenblech.

Pale, f. (cath.) der Kelchdeckel; (hyd.) das Schutzbrett, der Schutz; (mar.) die Schaufel, das platte Ende eines Ruders.

Pâle, adj. blaß, bleich; fig. matt; poét. les –s ombres, die bleichen Schatten; Schatten der Verstorbenen; (méd.) les –s couleurs, Bleichsucht.

Palé, e, adj. (bl.) in Pfähle getheilt. [tig.

Paléacé, e, adj. (bot.) spreuar-

Paléage, m. (mar.) das Umschaufeln des Kornes zc. in einem Schiffe.

Palée, f. das Pfahlwerk, Brückenjoch; die Verpfählung.

Palefrenier, m. der Stallknecht.

Palefroi, m. 1) das Paradepferd, Prachtroß; j'ai sur mon – devancé le cortège, auf meinem Rosse bin ich dem Zuge vorangeeilt; 2) das Damenpferd, der Zelter.

Paléographe, m. der Altschriftkundige; –graphie, f. die Kenntniß der alten Schrift; –laire, f. (bot.) die Paleolaria; –le, f. (bot.) das Spreublättchen; –logue, adj. die alten Sprachen kennend; –ntographe, m. der Paläontograph; –ntographie, f. die Beschreibung der Urbewohner der Erde; –ntologique, adj. altschriftlich; –saures, m. pl. (h. n.) die Eidechsen der Urwelt; –thérien, ne, adj. (géo.) von Gruppen angeschwemmten Landes; –thérion, m. (h. n.) eine urweltliche Thierart; –zoologie, f. (h. n.) die Naturgeschichte der urweltlichen Fossilien-Thiere. [das Schulterblatt.

Paleron, m. (an.) der Vorderbug,

··**Palès**, f. (myth.) die Hirtengöttin; ··–, m. (h. n.) Insekt von der Gattung der Lepidopteren.

Palestine, f. (géo.) Palästina od. das gelobte Land; (typ.) die Doppelcicerofchrift.

Palestre, f. (arché.) die Ringschule, der Ringplatz; –iques, adj. m. pl. (arché.) exercices –iques, Ringübungen.

Palet, m. der Wurfstein; die Wurfscheibe; jeu de –, Scheibenwerfen; –er, v. n. mit dem Wurfsteine spielen. [Bauern.

†**Paletoque**, m. der Leibrock der

Paletot, m. der Mantelrock; (mar.) Matrosenkittel; –sac, Sackpaletot.

Palette, f. die Pritsche, der Ballschlägel; (chir.) das Aderlaßbecken; (orn.) der Löffelreiher; (peint.) das Farbenbrett, die Palette; (pot.) Schiene; (rel.) das Vergoldmesser; (typ.) der Spatel. [zelträger.

Palétuvier, m. (bot.) der Wur-

Pâleur, f. die Blässe, Bleiche.

Pali, m. (phil.) die Palisprache.

Palier, m. der Absatz einer Treppe; (ch. f.) die Bahnlinie; – de communication, Flur.

Palification, m. (hyd.) die Verpfählung. [bringen.

Palifier, v. a. ein Pfahlwerk an-

Palikour, m. die Ameisendrossel.

Palimpseste, m. (litt.) das Palimpsest. [(path.) Rückfall.

Palindrome, m. der Krebsvers;

Palindromie, f. (path.) das Zurücktreten der Schärfe in die edlern Theile.

Palingénésie, f. (chi.) die Wiedererzeugung, Wiederherstellung.

†**Palinod** od. palinot, m. ein Gedicht zu Ehren der unbefleckten Empfängniß Mariä.

Palinodie, f. der Widerruf; fig. chanter la –, widerrufen.

Palintocie, f. (dr.) der Ersatz für Wucher.

Palinure, f. (crust.) der Heuschreckenkrebs. [Fingerpalme.

Palipou od. paripou, m. (bot.) die

Pâlir, v. n. erblassen, erbleichen, blaß, bleich werden; fig. verbleichen; –, v. a. blaß, bleich machen.

Palis, m. der Pfahl, Zaunpfahl; Zaun; –sade, f. der Schanzpfahl, die Palissade; das Pfahlwerk; (hort.) Stacket, die Baumwand, Hecke, der lebendige Zaun; das Baumgehege; –sader, v. a. mit Schanzpfählen versehen, verpfählen; (hort.) mit einem lebendigen Zaune od. einer Hecke einschließen.

Palissage, m. (fort.) das Abpfählen; (hort.) Spalierziehen.

Palissandre, v. palixandre.

Pâlissant, e, adj. erblassend.

Palisser, v. a. (hort.) Bäume an Stackete binden und ziehen, mit Spalierbäumen besetzen.

Paliure, m. (bot.) der Christdorn.

Palixandre, m. das veilchenblaue Holz zu eingelegter Arbeit; Purpurholz.

Palladiate, m. (chi.) das palladiumsaure Salz; –eux, se, adj. (chi.) vom Palladiumoxydul; oxide –eux, Palladiumoxydul; sulfure –eux, einfach Schwefelpalladium; sel –eux, Palladiumoxydulsalze; –ico-ammonique, adj. (chi.) das Doppelpalladiumammoniak; –idé, adj. (miné.) palladiumartig; –ides, m. (miné.) die Palladiumerze; –ique, adj. (chi.) oxide –ique, Palladiumoxyd; sels –iques, Palladiumbaloïdsalze; –ium (spr. om), m. (arché.) das Palladium, Schutzbild

Troja's; fig. Schutzheiligthum; die Schutzmauer; la loi civile est le -ium de la propriété, das bürgerliche Gesetz ist die Bürgschaft für die Erhaltung des Eigenthums; (chi.) das Neusilber; -eso, v. -eux; -eso, Palladium ...; -eso-ammoniaque, einfaches Chlorpalladiumammoniak; -ure, m. (chi.) die Palladiumlegirung.

Pallage, m. (dr.) der herrschaftliche Zoll für jeden anzulegenden Kahn.

Palliatif, ive, adj. (von Arzneimitteln und Kuren) nicht aus dem Grunde heilend, nur lindernd; –, m. (path.) das Hinhaltungsmittel, Scheinmittel.

Palliation, f. die Bemäntelung, Beschönigung; (méd.) Linderung.

Pallier, v. a. bemänteln, beschönigen; (méd.) lindern. [das Pallium.

Pallium, m. der Bischofsmantel,

Palmaire, adj. (an.) zur flachen Hand gehörig; –, m. der Muskel der flachen Hand.

Palmati‖**fide**, adj. handförmig gespalten; -foliées, f. pl. die Sauerkleearten mit handförmigen Blättern; -lobé, e, adj. handförmig gelappt; -séque, adj. handschnittig.

··**Palme**, f. der Palmzweig, die Palme; fig. der Sieg; – marine, eine Art Korallen, Seepalme; ··–, m. die Handlänge, Spanne.

Palmé, e, adj. handförmig.

Palmer, v. a. (aig.) les aiguilles, die Nähnadeln oben breit schlagen, um das Oehr hinein zu machen.

Palmette, f. das Palmblatt als Zierrath; der Palmzweig, die Palme.

Palmi‖**cole**, adj. auf Palmbäumen lebend; -fère, adj. palmtragend; -nerve, adj. handnervig.

Palmier, m. der Palmbaum; – dattier, Dattelpalme; – à sagou, Sagopalme; – vinifère, Weinpalme.

Palmi‖**ne**, f. (chi.) das Palmin; -pèdes, adj. m. pl. oiseaux -pèdes, plattfüßige Vögel mit einer Schwimmhaut; -que, adj. (chi.) acide -que, Palmsäure; -ste, m. der zahme Palmbaum, Kohlbaum (a. palmier franc); das Palmeichhörnchen, die Palmratze; -te, m. das Palmmark.

Palombe, f. (orn.) die hochköpfige Ringeltaube.

Palon, m. der Spatel, Rührspatel; -nier, m. das Ortscheit (Querholz an der Wage eines Wagens). [Grobian.

Palot, m. fam. der Bauerlümmel,

Pâlot, te, adj. fam. bläßlich.

Pâloter, v. n. fam. erblassen.

Palourde, f. eine Art Seemuschel.

Palpable, adj. -ment, adv. fühlbar, greifbar; fig. handgreiflich.

Palpe, f. et m. (h. n.) das Fühlhorn, die Fühlspitze; – labial, Lippenfreßspitze; – maxillaire, Freßspitze der Maxille.

Palpébral, adj. Augenlid ....

Palpébré, e, adj. mit Augenlid versehen. [greifen.

Palper, v. a. fam. betasten, be-

Palpeurs, m. pl. (ent.) die Fühlhornträger.

Palpi‖**cornes**, m. pl. die Langfühler; -ste, adj. fühlhorntragend.

Palpitant, e, adj. zuckend; klopfend (vom Herzen); fig. glühend; – d'intérêt, ein hohes Interesse erregend.

Palpitation, f. das Zucken; Herzklopfen.

Palpiter, v. n. zucken; klopfen, pochen; faire –, in Wallung bringen; fieberhaft bewegen.

Palplanche, f. (arch.) der Grundbalken, Grundbaum.

Palsembleu, int. beim Henker!

Paltoquet, m. pop. der Lümmel, Flegel. [Sümpfen wachsend, lebend.

Paludeux, se, adj. (h. n.) in

Paludier, m. der Arbeiter in den Salzwerken am Meere.

Palus, m. (géo.) der Sumpf; les – Méotides, die mäotischen Sümpfe; das Azowsche Meer.

Pâmé, e, adj. verb. (bl.) mit offenem Maule od. Rachen; carpe –e, Karpfen mit offenem Maule; prv. faire la carpe –e, sich krank stellen.

Pâmer, v. n. od. se pâmer, v. réfl. in Ohnmacht fallen, ohnmächtig werden; fam. – de joie, vor Freuden außer sich sein; – de rire, sich krank lachen; vor Lachen bersten wollen; (br.) la barrique est -ée, das Faß stößt keine Hefen mehr aus.

Pâmoison, f. die Ohnmacht.

Pampe, f. das Blatt an der grünen Saat.

Pampelune, f. Pampelona (Stadt); prv. aller à –, sich aus dem Staube machen. [Blattwespe.

Pamphilie, f. die Langhorn-

Pamphlet, m. die Flugschrift, das Schriftchen.

*Pamphlétaire, m. der Verfasser einer Flugschrift.

Pamphractus, m. das Panzerthier. [benblattähnlich.

Pampiniforme, adj. (bot.) re-

Pamplemousse, f. der Pampelpomeranzenbaum.

Pampre, m. die Weinrebe, Weinranke. [Trauben an der Ranke.

Pampré, e, adj. verb. (bl.) mit

Pamprer, v. a. mit Weinlaub schmücken.

··**Pan**, m. 1) der Schooß, Zipfel eines Rockes, Mantels; 2) die Wand, das Stück einer Mauer; fig. tous les jours je vous apporte un – de l'Europe, täglich bringe ich Euch einen Fetzen Europa's; (arch.) die Seite, Ecke, Fläche; – de bois, Inlage, das Fachwerk; – de charpente, Holzwerk; – de comble, Dachseite; (art.) – de la tête d'affût, Anstoßschiene; à -s, adt. eckig; ··–, m. (myth.) Pan, der Hirtengott.

Panacée, f. das Universalmittel, die Panacee.

*Panacéiser, v. a. als allgemeines Heilmittel ausschreien.

Panache, m. (it. U.) 1) der Helm-, Federbusch; 2) der Lampenkranz; (arch.) die dreieckige Oberfläche eines Gewölbbogens; (bot.) das Buntstreifige der Blumen; (h. n.) – de mer, Seepalme.

Panaché, e, adj. verb. buntgestreift; buntsprenkelig.

Panacher, v. n. od. se panacher, v. réfl. bunte Streifen bekommen (von Blumen und vom Geflügel).

Panachrante, adj. (h. e.) unbefleckt. [mischung.

Panachure, f. (bot.) die Farben-

Panade, f. die Brodsuppe.

Panader, v. a. zu Brodsuppe verwenden. [brüsten.

se **Panader**, v. réfl. fam. sich

Panage, m. das Mastgeld; droit de –, Mastrecht.

Panagie, f. (h. e.) das Brodopfer.

Panaire, adj. brodartig.

Panais, m. (bot.) die Pastin

Panard, adj. m. (vét.) che

ein Pferd mit auswärts stehenden

derfüßen.

Panardement, m. (vét.)

Auswärtsstehen der beiden Vorder

der Pferde.

Panarder, v. n. (vét.) aus

wachsen; sich nach außen biegen.

Panarine, f. (bot.) die Kn

blume, der Hartkelch.

Panaris (spr. ri), m. der

am Finger, das Nagelgeschwür.

Panariser, v. a. ein Na

schwür veranlassen.

Panasse, f. p. u. das Brö

Panathénées, f. pl. (arché

Minervenfeste in Athen.

Panax, m. (bot.) die Heilw

der Ginseng.

Pancalier, m. der Savoyer

Pancarpe, m. (arché.) der

schenkampf mit Thieren.

Pancarte, f. die Zolltafel,

Anschlagzettel; (im Scherze) der

die Scharteke. [

† **Panchreste**, adj. (path.) a

Panchymagogue, adj. (p

remède – od. –, m. ein allgemein

führendes Mittel.

Pancrace, m. od. pancratie,

(arché.) 1) der Allkampf: das Lau

Springen, Fechten, Ringen und

fen zugleich; 2) der Wettkampf

Leben und Tod.

Pancratiaste, m. (arché.)

der in dem Allkampfe geschickt war;

der darin den Preis davon trug.

Pancratique, adj. (opt.) sta

vergrößernd.

Pancréa‖**s**, m. (an.) die groß

Magendrüse, Gekrösdrüse; -tique, adj.

(an.) zur Gekrösdrüse gehörig; -tite,

f. (path.) die Magenentzündung.

Pandaléon, m. die Brustlatwerge.

Pandectaire, m. der Herausgeber der Pandekten. [ten (v. digeste).

Pandectes, f. pl. die Pandek-

Pandémie od. pandémique, v. épidémie, épidémique.

Pandémonium, m. der Höllenrath, Rath der Teufel, das Pandämonium. [Strecken.

Pandiculation, f. (path.) das

··**Pandore**, f. (myth.) Pandora: boîte de –, Pandorenbüchse; fig. Unheilquell; ··–, f. (mus.) die Pandorenzither.

Pandor‖**é**, e, adj. Blattlaus ...; -ine, f. (z.) die Pandorine.

Pandour, m. (dsch. U.) der Pandur (eine Art ungar. Soldat).

Panduré, e, od. panduriforme, adj. (bot.) geigenförmig. [Brodwasser

Pané, e, adj. verb. eau –, das

Panéfaction, f. das Brodbacken.

Panégyri‖**que**, m. die Lobrede; fam. 1) das Lob; 2) die Stichelrede; -ste, m. der Lobredner; fam. Lobhudler.

Panelle, f. der antillische rohe Zucker. [nem Brode bestreuen.

Paner, v. a. (cui.) mit gerriebe-

Panerée, f. ein Korb voll.

Paneterie, f. 1) die Brodkammer, Bäckerei; 2) Hof-, Mundbäckerei.

† **Panetier**, m. le grand – de la couronne, der Aufseher über die Hofbäckerei; Oberbrodmeister.

Panetière, f. der Brodsack; die Hirtentasche.

Pangolin, m. das kurzgeschwänzte Schuppenthier.

Pangonie, f. die Rüsselbremse.

Panhydromètre, m. (phys.) der Flüssigkeitsmesser.

Panicaut, m. (bot.) die Manns-treu; - des champs, Feld-, Brachdistel.

Panicées, f. pl. (bot.) das Geschlecht der Fennicharten.

Panicule, m. (bot.) die Rispe; -é, e, adj. (bot.) rispenförmig.

Panier, m. 1) der Korb; - à anse, Henkelkorb; - à bouteilles, Flaschenkorb; - de bonde, Reuse; - de marée, Fischkorb; - à ouvrage, Arbeitskörbchen; fig. un - percé, ein Verschwender; mettre tous ses oeufs dans un -, sein ganzes Vermögen in eine Unternehmung stecken; secouer l'anse du -, Schwänzelpfennige machen; 2) der Wagenkorb, die Schoßstelle; 3) der Bienenkorb; 4) † Reif-, Fischbeinrock. [tung.

Panification, f. die Brodberei-

Panique, adj. f. terreur -, panischer Schrecken.

Panis, m. (bot.) der Fench, Fennich; - millet, Hirsegras.

Panite, m. (conch.) das versteinerte Meerrohr.

Pannaire, f. die Decke in Seidenmanufakturen.

Panné, e, adj. pop. abgetragen, schäbig.

Panne, f. 1) der Pelzsammet, Felbel; 2) das Bauchfett, die Flohme; 3) der breite Theil eines Hammers rc.; (arch.) die Fette, Dachfette; (bl.) das Grauwerk, der Hermelin; (mar.) mettre en -, beilegen; se tenir en -, aufgebraßt, ruhig liegen; fig. sich ruhig verhalten.

Panneau, m. 1) das Fach, Feld, die Füllung (einer Thür rc.); 2) Seite, Fläche eines behauenen Steines; (ch.) das Garn, Netz; fig. pop. il crève dans sa -x, er möchte vor Aerger bersten; donner dans le -, in das Garn gehen; (sell.) das Sattelkissen.

Panneauter, v. n. (ch.) Garne stellen. [blatt.

Pannelle, f. (bl.) das Pappel-

Panner, v. a. (cui.) - de la viande, Fleisch klopfen; (mar.) - un vaisseau, ein Schiff beibrassen; (serr.) mit der Hammerbahn vertiefen, auslochen; se -, v. réfl. Fett ansetzen.

Panneton, m. der Bart eines Schlüssels. [ßere Fruchthülle.

Pannexterne, m. (bot.) die äu-

Pannicule, f. (an.) die Fett-, Fleischhaut.

Panniforme, adj. (bot.) tuchartig.

Panninterne, m. (bot.) die innere Fruchthülle. [hammer.

Pannoir, m. (ép.) der Ausklopf-

Pannomie, f. eine Sammlung der Kirchengesetze.

Pannon, m. (dsch. U.) das Panier, die Fahne; - généalogique, Familienschild.

†**Pannonie**, f. Pannonien (Ungarn); † -ien, m. -ienne, f. der Pannonier, Ungar, die Ungarin.

†**Pannoniteux**, se, adj. p. u. in Lumpen gehüllt.

†**Pannus**, m. (path.) das Fell, Augenfell; der Honigflecken, Sonnenbrand.

Panonceau, m. (it. U.) das Schild, Wappenschild an einem Pfahle rc. zum Zeichen der Gerichtsbarkeit.

Panoplie, f. die vollständige Rüstung eines Ritters; fig. das unnütze Gepäck; (th.) Rüstzeug des Glaubens.

Panops, m. (ent.) die Rüsselfliege.

Panorama, m. das Rundgemälde.

Panorpe, f. (ent.) die Skorpionsfliege. [Pferde.

Pansage, m. die Wartung der

Panse, f. fam. der Wanst, Bauch; fig. leere Raum in einem rundgeschlossenen Buchstaben; je n'ai pas fait une - d'a, ich habe nichts geschrieben; prv. il a plus grands yeux que grande -, die Augen sind bei ihm größer als der Bauch; (grr.) fam. se faire crever la -, den Tod finden.

† **Pansélène**, f. der Vollmond.

Pansement, m. 1) das Verbinden einer Wunde, die Kur; 2) Wartung eines Pferdes.

Panser, v. a. verbinden (Wunden); - un cheval, ein Pferd warten, putzen; striegeln. [slavismus.

Panslavisme, m. (pol.) der Pan-

Panspermie, f. (physio.) Heraklits Lehre von der Ubiquität der Keime.

Pansu, e, adj. fam. dickbäuchig; -, m. un gros -, ein Dickwanst.

† **Pantagruéliser**, v. n. saufen.

·· **Pantalon**, m. (it. U.) 1) der Pantalon, Pickelhäring; Hanswurst; fig. fam. ein Mensch, der allerhand Rollen spielt, um zu seinem Zwecke zu gelangen; der Gaukler, Gaukelspieler; prv. à la barbe de -, ihm zum Trotze; 2) ·· -, m. das Beinkleid, die Hose; - de cheval, Reithose; - à pieds, Strumpfhosen; (da.) ··-, m. der Pantalon; -nade, f. der Gauckeltanz, die Gaukelei, Gaukelpossen; fig. die Posse, Verstellung, lächerliche Ausflucht, Fratzen; -ner, v. a. Beinkleider machen; -nier, m. der Hosenschneider.

Pantanne, f. (pch.) der Fischzaun.

Pantanos (spr. noss), m. pl. (sp. W.) (tour.) überschwemmte Heiden in Südamerika.

Pantelant, e, adj. verb. keuchend; schnaufend; chairs -es, zuckendes Fleisch.

Panteler, v. n. keuchen; schnaufen.

Pantenne, f. (mar.) der takellose Zustand eines Schiffes.

Panter, v. a. (card.) - des cardes, das Leder zu den Kardätschen aufspannen.

Panteur, m. (card.) der Rahmen zum Aufspannen des Kardätschenleders.

Panthée, adj. f. (arché.) figure -, Bildsäule mit Attributen mehrerer Gottheiten.

Panthéiser, v. a. pantheistische Lehren verbreiten; -me, m. der Pantheismus; die Abgötterei.

Panthéon, m. (arché.) das Pantheon; fig. der Ehrentempel; ° - français, Pantheon in Paris, Ehrentempel großer Männer; -iser, v. a. q., einem die Ehre des Pantheons zuerkennen.

Panthère, f. der Panther, Parder, das Pantherthier.

Pantine od. -ine, f. eine Anzahl zusammengebundener Strähne Seide rc. zum Färben; -mer, -ner, v. a. in Strähnen zusammenbinden (Seide rc. zum Färben).

Pantin, m. das Karten-, Gliedermännchen; der Zappelmann; fig. einer der sich steif und ungelenk bewegt; -er, v. n. den Hampelmann machen; -erie, f. das lächerliche Gestikuliren.

Pantogène, adj. (cryst.) an allen Kanten abnehmend; -graphe, m. (des.) der Storchschnabel.

Pantoiment, m. (fauc.) die Engbrüstigkeit, das Keuchen der Falken.

† **Pantois**, adv. m. engbrüstig, keuchend; fig. verdutzt.

Pantomètre, m. (géom.) der Winkelmesser, Höhenmesser, Pantometer.

·· **Pantomime**, f. 1) das Geberdenspiel, die Geberdensprache, Pantomime; 2) ··-, m. der Geberdenspieler; -, adj. pantomimisch.

Pantomimer, v. a. durch Pantomimen ausdrücken. [Ganzkiemer.

Pantoptères, m. pl. (icht.) die

Pantoquières, f. pl. (mar.) die Scherleinen der untern Schiffswände.

Pantoufle, f. (it. U.) der Pantoffel; mettre ses souliers en -es, seine Schuhe hinten niedertreten; prv. raisonner -e, dummes Zeug reden; en -es, adv. bequem, ohne Mühe; im Negligé, mit aller Bequemlichkeit; †-ier, m. der Pantoffelmacher; fig. die Schlafmütze; (icht.) der Pantoffelfisch.

Pantriteur, m. (agr.) der Allzermalmer. [artige Geschwüre bildend.

Panulé, e, adj. (méd.) brodkrust-

Panurge, m. (ent.) 1) die Grabbiene; 2) ein schlauer, pfiffiger Kerl; prv. moutons de -, Nachäffer.

Paon (spr. pan), m. der Pfau, Pfauhahn; fig. der lächerliche Stolz; (ent.) - de nuit, Nachtpfauenauge (Schmetterling); (icht.) - marin, Meerpfau; (h.) voeu du -, Pfauengelübde; prv. c'est le geai paré des plumes du -, er schmückt sich mit fremden Federn; -ne, f. (spr. pann), f. die Pfauhenne; -neau (spr. panô), m. der junge Pfau. [Mohnfarbe.

Paonace (spr. panass), f. p. u. die

Paonné, e (spr. pané), adj. pfauenschweifartig. [Pfauenwärter.

Paonnier (spr. panié), m. der

Papa, m. der Papa.

Papable, adj. (h. e.) zu der päpstlichen Würde fähig.

Papal, e, adj. päpstlich.

Papan, m. die Bisamente.

Papas (spr. pass), m. griechischer Pope (Levante); le chef des - priait à haute voix, das Oberhaupt der Popen betete laut.

Papauté, f. 1) die päpstliche Würde; 2) päpstliche Regierung.

Papavéracées, f. pl. die Mohnpflanzen.

Papayer, m. der Papageibaum.

Pape, m. der Papst; prv. il est servi comme le -, er ist vortrefflich bedient; (orn.) ein Vogel in Kanada.

Papegai, m. der hölzerne Vogel zum Abschießen. [ger, Heuchler.

† **Papelard**, m. fam. der Kopfhän-

† **Papelarder** od. papelardiser, v. n. den Scheinheiligen machen.

† **Papelardise**, f. fam. die Kopfhängerei, Heuchelei.

Papeline, f. (com.) die Papeline (ein halbseidener Zeug).

Papelonné, e, adj. (bl.) schuppicht.

Paperasse, f. das alte beschriebene Papier, der Wisch; die Scharteke.

Paperasser, v. n. in den alten Papieren herum kramen; viel schmieren, Papier verderben.

Paperassier, m. fam. der gern in alten Papieren framt; Schartekenfreund.

Papesse, f. die vermeintliche Päpstin Johanna.

Papeterie, f. 1) die Papiermühle; 2) der Papierhandel; 3) die Papiermacherkunst.

Papetier, m. 1) der Papiermacher, Papiermüller; 2) Papierhändler.

Papier, m. 1) das Papier; – à calque, glacé, Durchzeichenpapier; – Colbert, – de compte, Registerpapier; – à dessiner, Zeichenpapier; – à écrire, Schreibpapier; – granit, rothgesprenkeltes Papier; – à imprimer, Druckpapier; – à lettres, Briefpapier; – libre, mort, ungestempeltes Papier; – marqué, timbré, Stempelpapier; – de musique, Notenpapier; – réglé, liniirtes Papier; – de sûreté, Sicherheitspapier zu Banknoten; – tenture, Tapetenpapier; jeter, mettre ses idées sur le –, seine Gedanken zu Papiere bringen; (bot.) – du Nil, Papiergras, Papyrusblätter; (chi.) – réactif, Lakmuspapier; (dis.) – à filtrer, – Joseph, Seihe-, Fließpapier; (miné.) – fossile, Bergkork, -leder; schwimmender Asbest; (pap.) – mâché, Puppe, Papiermaschee; fig. avoir une figure de – mâché, ein Kartoffelgesicht haben; ° un estomac de – mâché, ein schlechter Magen; 2) die Schrift, Urkunde; –s publics, öffentliche Blätter; fig. être sur les –s de q., einem schuldig sein; bei einem seiner Obern verklagt worden sein; 3) das Blatt; – volant, fliegendes Blatt; 4) –s, pl. die Papiere, der Paß; 5) das Register; – journal, Tage-, Rechnungsbuch; 6) der Wechsel, Schuldschein, die Anweisung; – monnaie, Papiergeld; (fin.) Staatspapiere; fam. –s sur table, Beweise in der Hand; prv. le – souffre tout, Papier ist geduldig.

Papilionacé, e. (bot.) schmetterlingsartig; fleurs –es, Schmetterlingsblumen.

Papill||aire, adj. (an.) warzig, warzenförmig; –e, f. (an.) die Zungenwarze.

Papillon, m. der Schmetterling, Sommervogel, Zwiefalter, Molkendieb; – à tête de mort, Todtenkopf; fig. il m'a payé de –s noirs, er hat mir Flausen vorgemacht; (ch. f.) die bewegliche Vorrichtung, Klappe an Lokomotiven; (mod.) der Flügel einer Haube; °–, ne, adj. (soc.) passion –ne, die Veränderungsliebe; –ner, v. n. fam. herumflattern; –neur, m. arg. der Wäschedieb.

Papillotage, m. 1) das Flimmern, der funkelnde Glanz; 2) das Aufwickeln der Haare; 3) die aufgewickelten Haare, Wickel.

Papillote, f. 1) der Haarwickel, Wickel; fig. avoir la tête en –s, am Kopfe verbunden sein; 2) das Gold- od. Silberflitterchen; 3) (cui.) côtelette en –, in Papier gebackene Karbonnade; (conf.) die Zuckerpapillote.

Papilloter, v. a. die Haare aufwickeln; –, v. n. flimmern, flittern; (typ.) doppelt erscheinen (v. friser.)

Papillots, m. pl. die Frieselflecken.

Papimanie, f. die Päpstelei, das Pfaffenland.

Papion, m. der Pavian, Hundskopf.

Papisme, m. das Papstthum.

Papiste, m. der Papist, Päpstler; –, adj. papistisch, päpstlich.

Papoage, m. (dr.) das Stammgut, Erbgut.

Papolâtre, m. (h. e.) der, die Verehrer(in) des Papstthums.

Paponge, f. (bot.) die chinesische Gurke.

Papul||es, f. pl. (an.) die Hitzblattern; –eux, se, adj. (an.) warzig.

Papyracé, e, adj. (h. n.) papierartig (von der Schale einiger Seeschnecken); arbres, plantes –es, Papierbäume, Papierpflanzen.

Papyrier, m. der Papiermaulbeerbaum.

Papyrus, m. die Papierstaude.

Paquage, m. (pch.) das Packen, Eintonnen.

Pâque, f. das Osterfest der Juden; Osterlamm.

Pâque od. paques, m. die Ostern der Christen; –s, f. pl. faire ses –s, um Ostern zum Abendmahle gehen; –closes, der Sonntag nach Ostern; –fleuries, Palmsonntag; oeufs de –, Ostereier; fig. das Ostergeschenk; semaine de –, Osterwoche.

Paquebot (spr. pakbo), m. das Packetboot, Postschiff.

Pâquerette, f. die Gänseblume, Maßliebe; fig. – de cimetière, graues Haar.

Paquet, m. 1) der, das Pack, Packet, Bündel; le petit –, das Päckchen; fig. fam. donner à q. son –, einem seinen Theil geben, ihn abführen; donner, faire un – à q., einen hintergehen, ihm einen Bären aufbinden, ihm einen Streich spielen; faire son –, sein Bündel schnüren, einpacken, fortziehen; faire des –s, lügen; il a bien eu son –, der ist recht abgeführt worden; hasarder, risquer le –, es auf gut Glück wagen; 2) das Pack Briefe, die Briefe, Depeschen; fig. ein Dickwanst, eine Biertonne; (typ.) aller en –, in Stücke setzen.

Paquer, m. der Fischpacker, Häringspacker.

Par, prp. drückt aus: 1) ein Ortsverhältniß: jeter – la fenêtre, aus dem Fenster werfen; zum Fenster hinauswerfen; passer – le jardin, durch den Garten gehen; cela se fait – tout pays, – toute terre, dies geschieht in jedem Lande, auf der ganzen Erde; se promener – la ville, in der Stadt spazieren gehen; passer – une ville, über eine Stadt reisen; je sue – tout le corps, ich schwitze am ganzen Leibe; fam. de – le monde, in der Welt; 2) ein Zeitverhältniß: voyager – un beau temps, bei schönem Wetter, während eines schönen Wetters reisen; – une belle soirée d'été, an einem schönen Sommerabende; – la nuit, la pluie, während der, bei Nacht, beim Regen; 3) ein Verhältniß der Weise: – an, jährlich; – couples, paarweise; – douzaines, dutzendweise; – eau, zu Wasser; prendre – la main, bei der Hand fassen; venir – la poste, mit der Post kommen; 4) des Grundes: – cette raison, wegen dieser Ursache, aus diesem Grunde; réussir – son habileté, durch seine Geschicklichkeit seinen Zweck erreichen; un ouvrage écrit – Guizot, ein von Guizot geschriebenes Werk; 5) wird mit andern Adverbien und Präpositionen verbunden: par-ci, par-là, hier und da, bald hier bald dort, hin und wieder, von Zeit zu Zeit; – là, dadurch, dahin; fig. – ce moyen, auf diese Art; entendre – là, darunter verstehen; – trop, fam. gar zu, allzu, zu sehr; c'est – trop fort, das ist zu stark.

Parabolains, m. pl. (arché.) die Kühnsten unter den Klopffechtern; (h. e.) Geistliche, welche die gefährlichsten, besonders von der Pest angesteckten Kranken besuchten.

Parabol||e, f. die Gleichnißrede, das Gleichniß; (géom.) die Parabel, Kegellinie; –ique, adj. (géom.) parabolisch, kegellinicht; –iquement, adv. gleichnißweise; (géom.) parabolisch; –isme, m. (géom.) die Theilung einer Gleichung durch die bekannte Größe; –oïde, m. (géom.) der aus Umdrehung der Parabel um ihre Achse entstandene Körper, Afterkegel.

Para||centrique, adj. (géom.) paracentrisch; –chèvement, m. p. u. die Vollendung; –chever, v. a. p. u. vollenden, endigen; –chronisme, m. der Fehler in der Zeitrechnung, durch Versetzung einer Begebenheit in eine spätere Zeit; °–chute, m. der Fallschirm; –clet, m. (th.) der Tröster (heil. Geist); –clétique, m. das Gebetbuch zur Anrufung der Heiligen; –corolle, f. (bot.) die Nebenblumenkrone; –cyanique, adj. (chi.) acide – cyanique, Paracyansäure.

Parade, f. 1) der Staat, Prunk, die Pracht, das Gepränge; carrosse de –, Staatskutsche; chambre de –, Prunkzimmer; faire – de qch., mit etwas prahlen; lit de –, Paradebett; mettre en –, zur Schau stellen; 2) die Possenspiel, die Posse; (éq.) das Anhalten des Pferdes; (esc.) Pariren, die Parade, (grr.) die Wachtparade, der Wachtaufzug.

Parader, v. n. eine Sache aufputzen; il sait –, er versteht zu flunkern, ist ein Marktschreier.

Paradiaire, f. (ph.) das Bienennest.

Paradi||gme, m. (gr.) das Muster von den Abänderungen eines Wortes; –grammatique, f. die Gypsbildnerkunst.

Paradis, m. 1) das Paradies; fig. Eden, Elysium, Paradies; prv. il ne l'emportera pas en –, ich werde es ihm gedenken; 2) der Paradiesapfelbaum; (a. d.) oberste, gemeine Platz im Schauspielhause; –ier, m. der Paradiesvogel.

Parados (spr. do), m. (grr.) die Rückenwehr.

Paradox||al, e, adj. sonderbar, abweichend, seltsam, befremdend; –e, m. der sonderbare Satz, Scheinwiderstnn, das Paradoxon; –e, adj. proposition –e, befremdende, paradoxe Behauptung; –isme, m. (rh.) das paradoxe Redebild.

Parafe od. paraphe, m. der Federzug, Handzug, Zug.

Parafer, v. a. einen Zug unter od. hinter seinen Namen machen, mit dem Handzuge bezeichnen.

Parafon, m. (ver.) das Schutzmäuerchen.

Paraffine, f. (chi.) das Paraffin.

Parage, m. † der Stand, das Herkommen; de haut –, von hohem

Stande; † das Mitrecht im Lehn; –, m. (mar.) die Seegegend, der Strich; –s, pl. die Gewässer; fig. ...; ‥–, m. (charp. ton.) das ...ichen, Poliren; (vig.) Beschneiden des Weinstocks.

†Parageau od. parager, m. ...) der Mitbelehnte.

Paragog|e, f. (gr.) der Zusatz ... Sylbe am Ende; –gique, adj. ... am Ende eines Wortes hinzuge...

...gomphose, f. (méd.) die ...mmene Einkeilung des Kinds... im Becken.

Paragraphe, m. 1) der Paragraph, Absatz in einem Kapitel, in ... Rede; 2) das Zeichen eines solchen Absatzes (§).

Paragrêl|e, m. der Hagelableiter; ..., adj. mit Hagelableitern versehen.

†Paraguante, f. fam. das Ge..., die Verehrung, der Kuppelpelz.

Parague, m. die Mückenfliege.

Paraison, f. (verr.) das Hin- u. ... der Glasmasse auf einer eisernen Platte während des Blasens, ...; –nier, m. (ver.) der Glas...

...aître, v. n. ir. (je parais, tu ..., il paraît, nous paraissons; je ...; paraissant; paru) 1) erscheinen, zum Vorschein komm. n, sichtbar ..., sich sehen lassen; il paraît une ..., es läßt sich ein Komet sehen; ... paru un livre, es ist ein Buch erschienen; 2) scheinen; il paraît savant, er scheint gelehrt zu sein; il me ... que etc., es scheint mir, daß 2c.; Aufsehen machen, in die Augen ..., glänzen; il n'y a rien qui n'y ..., das ist augenscheinlich; il ..., v. imp. es erscheint, zeigt sich, ...; scheint; fam. il y paraît, man ... es; das sieht man.

Paralée, m. der unechte Fieber...baum.

Paralipomènes, m. pl. die Bücher der Chronik in der Bibel.

Paralipse, f. (rh.) die scheinbare Übergehung.

Parall|actique, adj. (astr.) parallaktisch, zur Parallaxe gehörig; –axe, f. (astr.) die Parallaxe (der Unterschied des wahren und scheinbaren Standes der Gestirne); (chir.) der Beinbruch mit Verschiebung; –èle, adj. parallel, gleichlaufend, in allen Punkten gleich weit von einander abstehend; ‥–èle, f. die Parallellinie; (fort.) Verbindung zwischen zwei Laufgräben; ‥–èle, m. der Parallelkreis auf der Erd- oder Himmelskugel); ... die Vergleichung, Gegeneinanderstellung; mettre en –èle, in Vergleich stellen, vergleichen mit; –élipipède, m. (géom.) das Parallelepiped (eine Figur mit sechs geradwinkeligen Seiten); –élisme, m. der parallele Zustand; (opt.) das parallele Fortgehen der Lichtstrahlen; –élogramme, m. (géom.) das Parallelogramm (ein längliches Viereck mit gleichen Seiten); –élographe, m. der Parallelenzieher (ein Instrument).

Paralogisme, m. der Fehlschluß.

Paraly|ser, v. a. lähmen (a. fig.); –sie, f. die Lähmung, Gliederlähmung; –tique, adj. gelähmt, gliederlahm, † gichtbrüchig; –tique, m. der Gelähmte, † Gichtbrüchige.

Paramécie, f. (helm.) der Pantoffelwurm; das Zungenthierchen.

Paramèse, m. (an.) der Ringfinger.

Paramètre, m. (géom.) der Parameter, die unveränderte Linie zur Erklärung der Kegelschnitte und krummen Linien. [Kirchengutspachter.

Paramonaire, m. (h. e.) der

Paramont, m. (ch.) die äußerste Spitze des Hirschgeweihes.

Para|morphine, f. (chi.) das Paramorphin; –naphthaline, f. (chi.) das Paranaphthalin; –nète, f. (mus.) die Saite neben der letzten.

Parangon, m. † das Muster, die Vergleichung; (jo.) der fleckenlose Diamant (a. diamant –); (typ.) die Paragonschrift; –ner, v. a. vergleichen; (typ.) abgleichen, unterlegen.

† Paraniser, v. a. p. u. verewigen.

† Paranite, f. der helle Amethyst.

Parant, e, adj. verb. zierend, putzend.

Para|nymphe, m. (arché.) der Brautführer; 2) eine Lobrede auf den, der eine akademische Würde erhalten hat; –nympher, v. a. in einer solchen Rede (v. vorher) loben; –pègme, m. (arché.) die eherne Tafel, worin die Gesetze und Verordnungen eingegraben waren; (astr.) Rechnungstafel, -tabelle.

Parapet, m. (fort.) die Brustwehr, Brüstung, Brustlehne.

Parapher|naux, adj. m. pl. (dr.) biens –aux, Gerade, Nebengüter; –naliser, v. a. zu einem Nebengute machen.

Para|phimosis, m. (path.) der spanische Kragen (die Geschwulst der Vorhaut); –phone, adj. (mus.) zusammenklingend; –phonie, f. (path.) die schwere Zunge, der Zusammenklang; –phoniste, m. der Chorsänger; –phosphorique, adj. acide –phosphorique, geglühte Phosphorsäure.

Paraphras|e, f. die Umschreibung; –er, v. a. umschreiben, eine Umschreibung machen; fam. hinzusetzen, mit Zusätzen vermehren; –eur, m. –euse, f. der, die boshafte Ausleger(in); –te, m. der Umschreiber.

Para|phrénésie, f. (path.) eine von der Entzündung des Zwerchfelles herrührende Raserei; –physe, f. (bot.) der Saftfaden; –plexie, f. (path.) die Lähmung aller Glieder außer dem Kopfe nach dem Schlage; –pluie, m. der Regenschirm; –poplexie, f. (path.) der falsche Schlag; –ptère, m. (orn.) der Nebenfittig; –sange, f. (arché.) die alte persische Meile; –scénium, m. (arché.) die hintere Wand auf der Bühne; –scève, f. der Rüsttag der Juden vor dem Osterfeste; –sélène, f. (astr.) der Nebenmond.

Parasite, m. der Schmarotzer; –, adj. fig. expression, mot –, ein Wort, Ausdruck, das, der in einer Rede zu oft vorkommt; (bot.) plante –, Schmarotzerpflanze.

Parasitisme, m. (h. n.) das Schmarotzerleben.

Parasol, m. der Sonnenschirm.

Parastannique, adj. (chi.) acide –, die Parastannumsäure.

Parastate, m. v. épididyme.

Para|style, m. (bot.) der Aftergriffel; –synancie, f. (path.) die Entzündung der Schlundmuskeln; –tarse, m. (orn.) die Laufseite; –tartrate, m. (chi.) paratartarsaures Salz; –tartrique, adj. (chi.) die Rebenweinsteinsäure; –tastrate, m. (chi.) das paratasterfaure Salz; –thénar, m. (an.) der Muskel der kleinen Zehe; –titles, m. pl. die kurze Erklärung einiger Titel des Codex u. der Pandekten; –titlaires, m. pl. die Verfasser solcher Erklärungen; –tonnerre, m. (phys.) der Blitzableiter, Wetterableiter; –tonnerre portatif, Wetterschirm; –tout, m. ein Schirm, der zugleich als Sonnen-, Regen- und Lichtschirm dient.

Parâtre, m. der böse Stiefvater, Rabenvater. [seite.

Parauchène, m. (z.) die Hals-

Paravent, m. der Windschirm, die spanische Wand.

Parbleu, int. wahrhaftig!

Parc, m. (fr. ll.) 1) der Park, Thiergarten; 2) das Lustwäldchen, der Lusthain; 3) die Pferche, Hürde; das Pferchlager; 4) der große Weideplatz zum Fettmachen der Ochsen; 5) Austernbehälter an einer Seeküste; 6) der mit Garnen umstellte Platz für das Schwarzwild; (grr.) – d'artillerie, Artillerie-Park, Lagerstand für das grobe Geschütz 2c.; – des vivres, Proviant-Park, Marketenderplatz; (mar.) Ort für das Federvieh auf dem Decke; – de marine, Admiralitäts-Park, Ort zur Aufbewahrung der Haupt- und Baumagazine und zur Erbauung der Kriegsschiffe.

Parcage, m. 1) das Pferchen, der Hürdenschlag; 2) das Pferchgeld; droit de – Pferchrecht.

Parceau, m. die Hand voll Seidengarn.

Parcellaire, adj. et m. cadastre –, Grundsteuerregister, -rolle.

Parcelle, f. das Stückchen, Theilchen; fam. der Brocken; – d'or, Goldtheilchen; par –s, adv. theilweise.

Parceller, v. a. zerstückeln.

Parce que, conj. weil; je l'exige, – qu'il y a droit, ich fordere es, weil er dazu berechtigt ist.

Parchasser, v. n. (ch.) ein Abjagen halten.

Parchemin, m. das Pergament; alonger, étendre le –, v. alonger und étendre; vieux –s, alte, auf Pergament geschriebene Urkunden; –er, v. a. auf Pergament schreiben; in Pergament binden; se –er, v. réfl. bleichgelb werden; –erie, f. 1) die Pergamentmacherei; 2) das Pergamentmachen; 3) der Pergamenthandel; –ier, m. der Pergamentmacher; Pergamenthändler.

Parcimonie, f. die Sparsamkeit, Knickerei, Spärlichkeit, Knauserei, Kargheit.

Parcimonieux, se, adj. sparsam.

Par-ci, par-là, adv. hier und da, hin und wieder.

Parcloses, f. pl. (mar.) die losen Weger im Schiffsboden.

Parçonier, m. (cout.) der Theilhaber.

Parcourir, v. a. ir. u. courir; durchlaufen, -gehen, -reisen, -reiten, -fahren, -schiffen 2c.; – un livre, ein Buch durchlaufen, flüchtig durchlesen, durchblättern; –des yeux, rasch übersehen, -blicken.

Parcours, m. 1) der Vergleich zwischen zwei Landesherren wegen häuslicher Niederlassung der Unterthanen, in ihren gegenseitigen Ländern; 2) die

Freizügigkeit; 3) der Viehtrieb; droit de –, das Triftrecht, Koppelweiderecht; (mar.) die Beschiffung; assurer le – de la Méditerranée, die Beschiffung des Mittelmeeres sichern (L. Blanc); le – des omnibus, die Distance, welche die Omnibus befahren.

Par-deçà, prp. diesseits; – la rivière, diesseits des Flusses; –, adv. herwärts; in dieser oder in diese Gegend (v. deçà).

Par-delà, prp. et adv. jenseit, über; c'est deux lieues – Paris, es ist zwei Meilen über (jenseit, hinter) Paris (v. delà).

Par-derrière, v. derrière.

Par-dessous, prp. unter, unter... weg; on le prit – les bras, man faßt ihn unter den Armen; il passa – le bras, er ging unter dem Arme weg (v. dessous).

Par-dessus, prp. auf, über, über... weg; il avait l'eau – la tête, das Wasser ging ihm über den Kopf weg; –, adv. darüber, überdies (v. dessus).

Par-devant, prp. vor, in Gegenwart (besonders einer gerichtlichen Person); vor... weg; – notaire, im Beisein eines Notars; –, adv. von vorn (v. devant).

†Par-devers, prp. bei, vor; garder des papiers – soi, Papiere, Briefschaften bei sich behalten; se pourvoir – le juge, seine Klage vor den Richter bringen (v. devers).

Pardi od. pardiennes, int. wahrlich!

Pardon, m. 1) die Verzeihung, Vergebung; je vous demande –, ich bitte um Verzeihung, entschuldigen Sie; 2) die Gnade, Begnadigung, der Straferlaß; lettre de – Begnadigungsbrief; –s, pl. (cath.) der Ablaß; 3) die Betglocke; sonner le –, die Betglocke läuten; –nable, adj. verzeihlich; –naire, m. der Ablaßertheiler; –ner, v. a. 1) verzeihen, vergeben, begnadigen; –ner qch. à q., einem etwas verzeihen, zu Gute halten, hingehen lassen, es übersehen; 2) die Strafe erlassen; 3) schonen, verschonen; ne pas –ner à q., einen nicht verschonen.

Paréage, v. pariage.

†Paréatis, m. (chan.) das Reskript zur Vollziehung eines Urtheils in fremden Gerichten.

Pareau, m. (cir.) der Schmelzkessel, Wachsableiter; –x, m. pl. (pch.) die Netzsteine.

†Parégorique, adj. (path.) schmerzstillend (v. anodin).

Pareil, le, (adj. l', ll') adj. 1) gleich, ähnlich; sans –, ohne Gleichen, unvergleichlich; 2) solch; un – exemple, ein solches Beispiel; – m. mon, ton, son etc. –, meines, deines, seines etc. Gleichen; fam. rendre la –le, Gleiches mit Gleichem vergelten; à la –le, auf gleiche Art, auf Wiedervergeltung, es steht wieder zu verschulden; –lement, adv. ebenfalls, gleichfalls.

Pareira brava, f. (bot.) die Grieswurz, wilde Weinrebe.

Parélie od. parhélie, m. (astr.) die Nebensonne.

Parelle, f. (bot.) die krebsaugenartige verblassende Schüsselflechte.

Parembole, f. (gr.) der Zwischensatz, Nebensatz.

Parement, m. 1) der Schmuck, Zierrath; 2) Altarschmuck, das Altartuch; 3) der Aufschlag an Aermeln und am Vordertheile der Kleider; (bû) das dicke Holz in Klaftern und Reisbündeln; (cul.) mit Fett bewachsene Netz eines Lammes; (maç.) die äußere glatte Seite eines Werkstückes in der Mauer, oder die ganze äußere, aus behauenen Steinen bestehende Seite derselben, (pav.) die Reihe großer Steine an beiden Seiten eines gepflasterten Weges.

Parémiologi||e, f. die Erklärung der Sprüchwörter; –que, adj. was von den Sprüchwörtern handelt.

Parenchym||ateux, se, adj. (bot.) fleischig; –e, m. (an.) das eigentliche Bestandwesen der Eingeweide; (bot.) Zellengewebe oder Mark der Pflanzen.

Parén||èse, f. (did.) die moralische Rede, Ermahnung zur Tugend; –étique, adj. moralisch, erbaulich.

Parent, m. –e, f. der, die Verwandte, der Vetter, die Muhme; – paternel, Verwandter von väterlicher Seite; –s, pl. 1) die Vorfahren; 2) die Aeltern.

Parenté, f. (†parentage, parentèle) die Verwandtschaft; Verwandten; iron. Sippschaft.

Parenthèse, f. 1) die Parenthese, der eingeklammerte Satz, Schaltsatz; 2) das Einschließungszeichen, die Klammern ( ).

Paré, e, adj. verb. geschmückt; †un titre –, eine bis zur Vollziehung fertige Urkunde.

Parer, v. a. 1) schmücken, putzen, zieren, ausschmücken, auszieren; zurecht machen, bereiten, zurichten; 2) ablenken; – un coup, einen Hieb, Stich ablenken; pariren, auspariren; – du corps, mit dem Leibe ausweichen; – de l'épée, de la main, mit dem Degen, mit der Hand pariren; – q. de od. contre qch., Jemanden vor etwas schützen, verwahren; (maré.) – le pié d'un cheval, den Huf eines Pferdes auswirken; (mar.) – un cap, ein Vorgebirge umsegeln; (tan.) – un cuir, eine Haut zurichten; –, v. n. à qch., abwehren, abwenden, ablenken, pariren, auspariren, sich gegen etwas decken; fig. on ne saurait – à tout, man kann nicht Alles verhindern; se –, v. réfl. 1) sich putzen, sich schmücken; 2) de qch., sich vor etwas schützen, sich verwahren, sich hüten, einer Sache ausweichen.

Parère, m. das Gutachten eines Kaufmannes in Handlungssachen.

Parerga, m. (arch.) das Nebenwerk.

Parésie od. parésis, f. (path.) die unvollkommene Lähmung, Schlaffheit.

Paresse, f. die Faulheit, Trägheit.

Paresser, v. n. faullenzen.

Paresseux, se, adj. faul, träge; –, s. der Faulleuzer, die Faullenzerin; (h. n.) das Faulthier.

Pareur, m. (még. parch.) der Schaber od. Putzer, †–s de drap, die Walker; (mar.) der Lienlenker.

Parfaire, v. a. ir. n. faire; (dr.) vollenden, endigen; durchführen; (fin.) vollzählig, vollständig machen, ergänzen.

Parfait, e, adj. vollkommen; (ar.) nombre –, vollkommene (der Summe ihrer Aliquoten gleiche) Zahl; (gr.) †prétérit –, et plus-que-parfait, die völlig vergangene, und längst vergangene Zeit, das Plusquamperfektum; (mus.) accord –, vollstimmiger A[...] –ement, adv. 1) vollkommen, vo[...]lich; 2) gänzlich, völlig.

*Parfilage, m. das Aufzu[...] die ausgezupften Fäden. [ausz[...]

Parfiler, v. a. zupfen, ausz[...]

†Parfois, adv. bisweilen.

†Parfondre, v. a. (pntr.) [...] schmelzen. [zu sehr anstr[...]

†se Parforcer, v. réfl. p. u. [...]

†Parfournir, v. a. p. u. [...]fern, vollends hinzuthun.

Parfum, m. 1) der Wohlge[...] Duft; fig. Duft, Weihrauch; 2) [...]geruch, Duftstoff; – d'encens, Räu[...]werk; autel des –s, Rauchaltar; – poudre, Räucherpulver.

Parfumer, v. a. 1) einen [...]geruch verbreiten; mit Wohlger[...] erfüllen; durchduften; 2) wohlri[...] machen, beräuchern, durchräuc[...] ausräuchern.

Parfumeur, m –se, f. der, [...] Parfümeriehändler(in).

Parfumoir, m. das Räuche[...]

Pari, m. die Wette; faire u[...] eine Wette eingehen; le – est ouv[...] die Wette steht frei. [fig. Geäch[...]

Paria, m. (ind. W.) der Pa[...]

Pariade, f. die Paarzeit der [...]hühner; ein Paar Rebhühner.

Pariage, m. das gemeinschaftlic[...] Recht zweier Besitzer auf ein Gut.

Par-ici, adv. hier durch.

Paridées, f. pl. (bot.) die Pari[...]krautarten.

Parier, v. a. wetten.

Pariét||aire, f. (bot.) das Mauer[...] Glaskraut; –aux, adj. m. pl. (an.) [...] –aux, die Vorderhauptbeine.

Pariét||al, e, adj. (an.) plèvre –ale, Rippenhaut der Pleura.

Parieur, m. der Wetter, Wettende.

Pariglin e, f. (chi.) das Pariglin.

Pâris (spr. riss), m. Paris (Mannsname).

Paris (spr. ri), m. Paris (Stadt); –ien, ne, adj. parisisch; s. der Pariser, die Pariserin; –ienne, f. (litt.) die Pariser Freiheitshymne von 1830; (typ.) Perlschrift; –is, adj. m. (mon.) denier –is, Denier Parisis. [beer.

Parisette, f. (bot.) die Wolfs-

Parisyllable, od. parisyllabique, adj. gleichsylbig.

Parité, f. die Gleichheit, der ähnliche Fall, das Gleichniß.

Parjure, adj. meineidig; eidbrüchig –, s. der, die Meineidige, Eidbrüchige; Treuvergessene; –, m. der Meineid.

se Parjurer, v. réfl. meineidig od. eidbrüchig werden; falsch schwören; einen falschen Eid schwören, seinen Eid brechen.

Par-là, adv. dadurch; par là, conj. daraus, daher, also.

Parlage, m. fam. das Geschwätz, Gewäsch.

Parlant, e, adj. redend; fig. portrait –, ein zum Sprechen ähnliches Portrait; (bl.) armes –tes, v. arme; trompette –e, Sprachrohr.

Parlement, m. das Parlement, die Reichsversammlung; †der Obergerichtshof in Frankreich; –aire, m. 1) der es mit dem Parlemente gegen den König hält; 2) der Parlementär; Unterhändler; –aire, adj. zum Parlementegehörig; vaisseau –aire Parlementärschiff.

Parlementer, v. n. sich in Unterhandlungen einlassen, unterhandeln (wegen eines Vergleiches).

Parler, v. n. 1) sprechen, reden; sich ausdrücken; fig. das Wort führen, eine Rede halten; fam. schwatzen; – à, contre, pour q., zu, mit einem, gegen, für einen reden; la chose –e d'elle-même, die Sache spricht von sich selbst; elle n'a point fait - d'elle, sie hat sich nicht in's Gerede gebracht; il en –e bien à son aise, er hat gut reden; –ez moi de cela! das lasse ich mir gefallen; ne m'en –ez pas, erinnern Sie mich nicht daran; il trouvera à qui –, er wird seinen Mann finden; 2) mal –, unanständige Rede führen; - mal, fehlerhaft sprechen; (a. d.) faire – q., einen redend einführen; fig. einem die Worte in den Mund legen; 3) sich deutlich erklären; 4) einen Ton von sich geben; –, v. a. sprechen, reden; – anglais, englisch sprechen; – guerre, politique etc., über Krieg, Politik sprechen; – une langue, eine Sprache reden; Bossuet a créé une langue que lui seul a parlée, Bossuet hat eine Sprache in's Leben gerufen, die er allein geredet hat; se –, v. réfl. geredet od. gesprochen werden; l'italien se –e dans tout le Levant, das Italienische wird in der ganzen Levante gesprochen; 2) mit einander sprechen; ils se –ent depuis deux heures, sie sprechen seit zwei Stunden mit einander; généralement –ant, adv. im Allgemeinen; sans - de, adv. abgesehen von.

Parler, m. das Reden, die Sprache; avoir le - doux, eine sanfte Sprache haben; avoir son franc –, alles frei sagen dürfen.

Parlerie, f. fam. das Geschwätz, Gewäsch.

Parleur, m. –se, f. der Schwätzer, die Schwätzerin; beau–, Schönredner.

†Parlier, m. der Advokat, Fürsprecher.

Parloir, m. das Sprachzimmer (z. B. in Nonnenklöstern).

†Parlure, f. die Sprache.

Parmacelle, f. die Schildschnecke.

Parme, f. die Tartsche; (géo.) Parma.

†Parmentière, f. die Kartoffel.

Parmesan, m. (géo.) das parmesanische Gebiet; (com.) der Parmesankäse.

Parmi, prp. unter, mitten unter. il y a - les hommes, es giebt unter den Menschen; - le peuple, unter dem Volk; il se mêla - le peuple, er mischte sich unter das Volk.

Parnasse, m. der Parnaß, Musensitz; fig. die Dichtkunst; monter au –, den Parnaß erklimmen; das geflügelte Roß, den Pegasus besteigen; sich auf's Dichten legen.

Parnassie, f. die Leberblume, parnassische Leberkraut.

Parodie, f. die Parodie, Spottnachahmung; –ier, v. a. parodiren, travestiren; zum Spotte nachbilden (ein Gedicht 2c.); –ier q., einen spöttisch nachahmen; –ique, adj. parodienartig; –iste, m. der Parodienmacher.

Paroi, f. † die Wand, Scheidewand; les –s d'un tube, d'un vase, die Seitenwände einer Röhre, eines Gefäßes; (an.) die Wand, Seitenwand.

Paroir, m. (maré.) das Wirkeisen; (tan.) Schlichteisen.

Paroisse, f. 1) das Kirchspiel, die Pfarre; 2) Pfarrkirche; 3) Gemeinde; fig. le coq de la –, der Angesehenste im Dorfe; il est de deux –es, er hat zweierlei Tuch am Rocke; –ial, e, adj. zur Pfarre gehörig; biens –iaux, Pfarrgüter.

Paroissien, m. –ne, f. 1) das Pfarrkind; 2) Gebet-, Meßbuch.

Parole, f. das Wort; les –s s'envolent, die Worte verfliegen; 2) die Sprache; Dieu donna la – à l'homme pour cacher ses pensées, Gott gab dem Menschen die Sprache, um seine Gedanken zu verbergen; fig. Rednergabe, Beredtsamkeit; avoir le don de la –, savoir bien manier la –, die Sprache in seiner Gewalt haben, wohl zu reden wissen; 3) die Sprache, Stimme, der Ton; perdre la –, stumm werden, die Sprache verlieren; fig. sprachlos werden, verstummen; 4) das Wort, die Rede, der Ausdruck; fig. das Wort, der Spruch, Denkspruch; porter la –, das Wort führen; prendre la –, das Wort nehmen; –s, pl. a) die Stichelreden; b) der Wortwechsel; se prendre de –s, einander mit Worten angreifen; in einen Wortwechsel gerathen; c) Worte, leere Versprechungen; être à deux –s, nicht bei einerlei Rede bleiben; (grr.) faire passer la – de main en main, den Befehl von Mund zu Mund gehen lassen; passe –, gebt die Ordre weiter, laßt es weiter gehen; 5) das Wort, Versprechen; die Versicherung, Zusage; il est homme de –, er ist ein Mann von Wort; – d'honneur! auf mein Ehrenwort! un homme d'honneur n'a que sa –, ein Mann, ein Wort; tenir –, sa –, sein Wort halten; 6) der Text, die Worte; je sais l'air, mais j'ai oublié les –s, ich kenne die Melodie, den Text habe ich aber vergessen; 7) der Vorschlag, Antrag, das Anerbieten; –d'accommodement, Vergleichsantrag; charger q. d'une – importante, einem einen wichtigen Auftrag geben; porter – de qch. à q., einem mündliche Vorschläge im Namen eines Andern thun; – de paix, Friedenswort, -antrag; (mag.) –s magiques, Zauberworte, -spruch; (th.) – de Dieu, divine, Wort Gottes; – écrite, heilige Schrift; –s sacramentelles, Einsetzungsworte; sur –, adv. auf's Wort.

†Paroler, v. n. reden, sprechen.

Paroli, m. (j.) das Paroli; 1) Doppelte des ersten Satzes in Kartenspielen; 2) Ohr in der Karte zum Zeichen eines Paroli; – de campagne, falsches Paroli; fig. faire – à q., einen mit doppelter Münze bezahlen.

Paromocriciens, m. pl. (z.) die Chätopoden mit fast gleichen Ringen.

Paronique, f. (bot.) das Nagelkraut.

Paronomase, f. (rh.) der Gleichklang der Wörter; –ie, f. (did.) die Aehnlichkeit zwischen Wörtern aus verschiedenen Sprachen.

Parons, od. pairons, m. pl. (fauc.) die Alten der Raubvogels.

Paronyme, m. (gr.) das durch gleiche Abstammung verwandte Wort.

Paronyque, f. (bot.) das Nagelkraut.

Paroptique, adj. (phys.) durch Lichtstreuung entstanden.

Parote, m. (bot.) der mexikanische Thee.

Parotide, f. (an.) die Ohrendrüse; Geschwulst derselben; –ien, ne, adj. (an.) Ohrspeicheldrüsen...

Parotique, adj. das Ohr umgebend.

Paroxysme, m. (méd.) der Paroxysmus, verstärkte Anfall, Anstoß von einer Krankheit; fig. * le – des grandes commotions populaires, die fieberhafte Aufregung der großen Volksbewegungen.

Parpaigne, adj. f. (arch.) pierre –, Balken-, Streck-, Quer-, Tragstein.

†Parpaillot, m. –e, f. der Hugenot, Spitzkopf (ein Schimpfwort auf die Reformirten); fam. Gottlose, Ketzer.

Parpaing, m. (arch.) ein Stein, der durch die ganze Mauer geht.

Parpaye, f. die völlige Abzahlung, Schlußzahlung; –r, v. a. völlig abbezahlen.

Parque, f. (myth.) die Parze, Lebensgöttin.

Parquer, v. a. 1) in einen Park thun, hinstellen, setzen, legen 2c.; 2) einpferchen; in den Pferch, in die Hürde stellen; (grr.) – des munitions de guerre, Munition in den Park stellen, auffahren; (mar.) vaisseau –é, ein mit Knien verstärktes Schiff; (pch.) – des huîtres, Austern mästen; –, v. n. in einem Parke liegen, stehen 2c.; pferchen (v. parc).

Parquet, m. 1) das Parket; der getäfelte Fußboden; 2) die hölzerne Einfassung, das Getäfel, Tafelwerk eines Spiegels; 3) das Parkett, Sitzungszimmer der Gerichtspersonen; (a. d.) Parkett; (art.) der Kugelkasten im Zeughause; (mar.) das Kugelbak; – de carène, Ballastkiste.

Parquetage, m. 1) das Täfelwerk eines Fußbodens; 2) Täfeln.

Parqueter, v. a. einen Fußboden täfeln.

Parqueterie, f. das Täfeln; die Täfelung; –eur, m. der Dielenleger.

Parquier, m. (é. r.) der Hüter sequestrirten Viehes; (pch.) Zaunfischer.

Parrain, m. 1) der Pathe, Gevatter, Taufzeuge; 2) (chev.) a) Kampfzeuge, Beistand; b) Ritter, der den Novizen bei seiner Aufnahme vorstellt; Gevatter.

Parraka, m. der Fasan aus Guyana.

Parricide, m. et f. 1) der Vater- od. Muttermörder, Mörder eines Blutsfreundes, die Vater- od. Muttermörderin 2c.; fig. der blutige Frevler; 2) –, m. der Vatermord, Muttermord, Mord eines Blutsfreundes; fig. die blutige Frevelthat; –, adj. vatermörderisch; fig. frevelhaft, verrucht.

Parsemer, v. a. bestreuen, besäen; fig. ausschmücken; –é d'étoiles, mit Sternen besetzt, durchzogen.

Parsi, m. v. guèbre.

†Parsonnier, m. (etm.) der Haushaltungsgesellschafter.

··Part, m. (dr.) die Geburt, das neugeborne Kind; ··–, 1) der Theil, Antheil, das Stück, Loos; avoir – à qch., Theil, Antheil an einer Sache haben, mit dazu beitragen; faire la – de q., einem seinen Antheil anweisen; fig. faire la - de qch., auf etwas Rücksicht nehmen, es berücksichtigen, erwägen; faire – à q. d'une nouvelle, einem eine Neuigkeit mittheilen, zu wissen thun; prendre - à qch., Theil, Antheil an etwas nehmen

Freizügigkeit; 3) der Viehtrieb; droit de –, das Triftrecht, Koppelweiderecht; (mar.) die Beschiffung; assurer le – de la Méditerranée, die Beschiffung des Mittelmeeres sichern (L. Blanc); le – des omnibus, die Distance, welche die Omnibus befahren.

Par-deçà, prp. diesseits; – la rivière, diesseits des Flusses; –, adv. herwärts; in dieser oder in diese Gegend (v. deçà).

Par-delà, prp. et adv. jenseit, über; c'est deux lieues – Paris, es ist zwei Meilen über (jenseit, hinter) Paris (v. delà).

Par-derrière, v. derrière.

Par-dessous, prp. unter, unter... weg; on le prit – les bras, man faßt ihn unter den Armen; il passa – le bras, er ging unter dem Arme weg (v. dessous).

Par-dessus, prp. auf, über, über... weg; il avait l'eau – la tête, das Wasser ging ihm über den Kopf weg; –, adv. darüber, überdies (v. dessus).

Par-devant, prp. vor, in Gegenwart (besonders einer gerichtlichen Person); vor... weg; – notaire, im Beisein eines Notars; –, adv. von vorn (v. devant).

†**Par-devers**, prp. bei, vor; garder des papiers – soi, Papiere, Briefschaften bei sich behalten; se pourvoir – le juge, seine Klage vor den Richter bringen (v. devers).

Pardi od. pardiennes, int. wahrlich!

Pardon, m. 1) die Verzeihung, Vergebung; je vous demande –, ich bitte um Verzeihung, entschuldigen Sie; 2) die Gnade, Begnadigung, der Straferlaß; lettre de –, Begnadigungsbrief; –s, pl. (cath.) der Ablaß; 3) die Betglocke; sonner le –, die Betglocke läuten; –nable, adj. verzeihlich; –naire, m. der Ablaßertheiler; –ner, v. a. 1) verzeihen, vergeben, begnadigen; –ner qch. à q., einem etwas verzeihen, zu Gute halten, hingehen lassen, es übersehen; 2) die Strafe erlassen; 3) schonen, verschonen; ne pas –ner à q., einen nicht verschonen.

Paréage, v. pariage.

†**Paréatis**, m. (chan.) das Reskript zur Vollziehung eines Urtheils in fremden Gerichten.

Pareau, m. (cir.) der Schmelzkessel, Wachsableiter; –x, m. pl. (pch.) die Netzsteine.

†**Parégorique**, adj. (path.) schmerzstillend (v. anodin).

Pareil, le, (adj. l', ll') adj. 1) gleich, ähnlich; sans –, ohne Gleichen, unvergleichlich; 2) solch; un – exemple, ein solches Beispiel; – m. mon, ton, son etc. –, meines, deines, seines ꝛc. Gleichen; fam. rendre la –le, Gleiches mit Gleichem vergelten; à la –le, auf gleiche Art, auf Wiedervergeltung, es steht wieder zu verschulden; -lement, adv. ebenfalls, gleichfalls.

Pareira brava, f. (bot.) die Grieswurz, wilde Weinrebe.

Parélie od. parhélie, m. (astr.) die Nebensonne.

Parelle, f. (bot.) die krebsaugenartige verblassende Schlüsselflechte.

Parembole, f. (gr.) der Zwischensatz, Nebensatz.

Parement, m. 1) der Schmuck, Zierrath; 2) Altarschmuck, das Altartuch; 3) der Aufschlag an Aermeln und am Vordertheile der Kleider; (bû) das dicke Holz in Klaftern und Reisbündeln; (cul.) mit Fett bewachsene Netz eines Lammes; (maç.) die äußere glatte Seite eines Werkstückes in der Mauer, oder die ganze äußere, aus behauenen Steinen bestehende Seite derselben. (pav.) die Reihe großer Steine an beiden Seiten eines gepflasterten Weges.

Parémiologie, f. die Erklärung der Sprüchwörter; –que, adj. was von den Sprüchwörtern handelt.

Parenchymateux, se, adj. (bot.) fleischig; –e, m. (an.) das eigentliche Bestandwesen der Eingeweide; (bot.) Zellengewebe oder Mark der Pflanzen.

Parénèse, f. (did.) die moralische Rede, Ermahnung zur Tugend; –étique, adj. moralisch, erbaulich.

Parent, m. –e, f. der, die Verwandte, der Vetter, die Muhme; – paternel, Verwandter von väterlicher Seite; –s, pl. 1) die Vorfahren; 2) die Aeltern.

Parenté, f. (†parentage, parentèle) die Verwandtschaft; Verwandten; iron. Sippschaft.

Parenthèse, f. 1) die Parenthese, der eingeklammerte Satz, Schaltsatz; 2) das Einschließungszeichen, die Klammern ( ).

Paré, e, adj. verb. geschmückt; †un titre –, eine bis zur Vollziehung fertige Urkunde.

Parer, v. a. 1) schmücken, putzen, zieren, ausschmücken, auszieren; zurecht machen, bereiten, zurichten; 2) ablenken; – un coup, einen Hieb, Stich ablenken; pariren, auspariren; – du corps, mit dem Leibe ausweichen; – de l'épée, de la main, mit dem Degen, mit der Hand pariren; – q. de od. contre qch., Jemanden vor etwas schützen, verwahren; (maré.) – le pié d'un cheval, den Huf eines Pferdes auswirken; (mar.) – un cap, ein Vorgebirge umsegeln; (tan.) – un cuir, eine Haut zurichten; –, v. n. à qch., abwehren, abwenden, ablenken, pariren, auspariren, sich gegen etwas decken; fig. on ne saurait – à tout, man kann nicht Alles verhindern; se –, v. réfl. 1) sich putzen, sich schmücken; 2) de qch., sich vor etwas schützen, sich verwahren, sich hüten, einer Sache ausweichen.

Parère, m. das Gutachten eines Kaufmannes in Handlungssachen.

Parerga, m. (arch.) das Nebenwerk.

Parésie od. parésis, f. (path.) die unvollkommene Lähmung, Schlaffheit.

Paresse, f. die Faulheit, Trägheit.

Paresser, v. n. faullenzen.

Paresseux, se, adj. faul, träge; –, s. der Faullenzer, die Faullenzerin; (h. n.) das Faulthier.

Pareur, m. (még. parch.) der Schaber od. Putzer, †–s de drap, die Walker; (mar.) der Lienlenker.

Parfaire, v. a. ir. n. faire; (dr.) vollenden, endigen; durchführen; (fin.) vollzählig, vollständig machen, ergänzen.

Parfait, e, adj. vollkommen; (ar.) nombre –, vollkommene (der Summe ihrer Aliquoten gleiche) Zahl; (gr.) †prétérit –, et plus-que-parfait, die völlig vergangene, und längst vergangene Zeit, das Plusquamperfektum; (mus.) accord –, vollstimmiger Akkord; –ement, adv. 1) vollkommen, vortrefflich; 2) gänzlich, völlig.

°**Parfilage**, m. das Auszupfen; die ausgezupften Fäden. [ausziehen.

Parfiler, v. a. zupfen, auszupfen,

†**Parfois**, adv. bisweilen.

†**Parfondre**, v. a. (pntr.) verschmelzen. [zu sehr anstrengen.

†se **Parforcer**, v. réfl. p. u. sich

†**Parfournir**, v. a. p. u. nachliefern, vollends hinzuthun.

Parfum, m. 1) der Wohlgeruch, Duft; fig. Duft, Weihrauch; 2) Wohlgeruch, Duftstoff; – d'encens, Räucherwerk; autel des –s, Rauchaltar; – en poudre, Räucherpulver.

Parfumer, v. a. 1) einen Wohlgeruch verbreiten; mit Wohlgerüchen erfüllen; durchduften; 2) wohlriechend machen, beräuchern, durchräuchern, ausräuchern.

Parfumeur, m –se, f. der, die Parfümeriehändler(in).

Parfumoir, m. das Räucherfaß.

Pari, m. die Wette; faire un –, eine Wette eingehen; le – est ouvert, die Wette steht frei. [fig. Geächtete

Paria, m. (ind. W.) der Paria;

Pariade, f. die Paarzeit der Rebhühner; ein Paar Rebhühner.

Pariage, m. das gemeinschaftliche Recht zweier Besitzer auf ein Gut.

Par-ici, adv. hier durch.

Paridées, f. pl. (bot.) die Parisskrautarten.

Parier, v. a. wetten.

Pariétaire, f. (bot.) das Mauer-, Glaskraut; -aux, adj. m. pl. (an.) os –aux, die Vorderhauptbeine.

Pariétal, e, adj. (an.) plèvre -ale, Rippenhaut der Pleura.

Parieur, m. der Wetter, Wettende.

Parigline, f. (chi.) das Pariglin.

Pâris (spr. riss), m. Paris (Mannsname).

Paris (spr. ri), m. Paris (Stadt); –ien, ne, adj. parisisch; s. der Pariser, die Pariserin; –ienne, f. (litt.) die Pariser Freiheitshymne von 1830; (typ.) Perlschrift; –is, adj. m. (mon.) denier –is, Denier Parisis. [beere.

Parisette, f. (bot.) die Wolfs-

Parisyllabe, od. parisyllabique, adj. gleichsylbig.

Parité, f. die Gleichheit, der ähnliche Fall, das Gleichniß.

Parjure, adj. meineidig; eidbrüchig –, s. der, die Meineidige, Eidbrüchige; Treuvergessene; –, m. der Meineid.

se **Parjurer**, v. réfl. meineidig od. eidbrüchig werden; falsch schwören; einen falschen Eid schwören, seinen Eid brechen.

Par-là, adv. dadurch; par là, conj. daraus, daher, also.

Parlage, m. fam. das Geschwätz, Gewäsch.

Parlant, e, adj. redend; fig. portrait –, ein zum Sprechen ähnliches Portrait; (bl.) armes –tes, v. armes; trompette –e, Sprachrohr.

Parlement, m. das Parlement, die Reichsversammlung; †der Obergerichtshof in Frankreich; –aire, m. 1) der es mit dem Parlemente gegen den König hält; 2) der Parlementär; Unterhändler; –aire, adj. zum Parlementegehörig; vaisseau –aire Parlementärschiff.

Parlementer, v. n. sich in Unterhandlungen einlassen, unterhandeln (wegen eines Vergleiches).

Parler, v. n. 1) sprechen, reden; sich ausdrücken; fig. das Wort führen, eine Rede halten; fam. schwatzen; – à, contre, pour q., zu, mit einem, gegen, für einen reden; la chose –e d'elle-même, die Sache spricht von sich selbst; elle n'a point fait – d'elle, sie hat sich nicht in's Gerede gebracht; il en –e bien à son aise, er hat gut reden; –ez moi de cela! das lasse ich mir gefallen; ne m'en –ez pas, erinnern Sie mich nicht daran; il trouvera à qui –, er wird seinen Mann finden; 2) mal –, beleidigende Rede führen; – mal, fehlerhaft sprechen; (a. d.) faire – q., einen redend einführen; fig. einem die Worte in den Mund legen; 3) sich schriftlich erklären; 4) einen Ton von sich geben; –, v. a. sprechen, reden; – anglais, englisch sprechen; – guerre, politique etc., über Krieg, Politik sprechen; – une langue, eine Sprache reden; Bossuet a créé une langue que lui seul a parlée, Bossuet hat eine Sprache in's Leben gerufen, die er nur allein geredet hat; se –, v. réfl. 1) geredet od. gesprochen werden; l'italien se –e dans tout le Levant, das Italienische wird in der ganzen Levante gesprochen; 2) mit einander sprechen; ils se –nt depuis deux heures, sie sprechen seit zwei Stunden mit einander; généralement –ant, adt. im Allgemeinen; sans – de, adt. abgesehen von.

Parler, m. das Reden, die Sprache; avoir le – doux, eine sanfte Sprache haben; avoir son franc –, alles frei sagen dürfen. [Gewäsch.

Parlerie, f. fam. das Geschwätz,

Parleur, m. –se, f. der Schwätzer, die Schwätzerin; beau –, Schönredner.

† **Parlier**, m. der Advokat, Fürsprecher.

Parloir, m. das Sprachzimmer (bes. in Nonnenklöstern).

† **Parlure**, f. die Sprache.

Parmacelle, f. die Schildschnecke.

Parme, f. die Tartsche; (géo.) Parma.

† **Parmentière**, f. die Kartoffel.

Parmesan, m. (géo.) das parmesanische Gebiet; (com.) der Parmesankäse.

Parmi, prp. unter, mitten unter. il y a – les hommes, es giebt unter den Menschen; – le peuple, unter dem Volke; il se mêla – le peuple, er mischte sich unter das Volk.

Parnasse, m. der Parnaß, Musenberg; fig. die Dichtkunst; monter sur le –, den Parnaß erklimmen; das geflügelte Roß, den Pegasus besteigen; dichten, sich auf's Dichten legen.

Parnassie, f. die Leberblume, das weiße Leberkraut.

Parodie, f. die Parodie, Spottnachahmung; –ier, v. a. parodiren, travestiren; zum Spotte nachbilden (ein Gedicht 2c.); –ier q., einen spöttisch nachahmen; –ique, adj. parodienartig; –iste, m. der Parodienmacher.

Paroi, f. † die Wand, Scheidewand; les –s d'un tube, d'un vase etc., die Seitenwände einer Röhre, eines Gefäßes; (an.) die Wand, Seitenwand.

Paroir, m. (maré.) das Wirkeisen; (ton.) Schlichteisen.

Paroisse, f. 1) das Kirchspiel, die Pfarre; 2) Pfarrkirche; 3) Gemeinde; fig. le coq de la –, der Angesehenste im Dorfe; il est de deux –s, er hat zweierlei Tuch am Rocke; –ial, e, adj. zur Pfarre gehörig; biens –iaux, Pfarrgüter.

Paroissien, m. –ne, f. 1) das Pfarrkind; 2) Gebet-, Meßbuch.

Parole, f. das Wort; les –s s'envolent, die Worte verfliegen; 2) die Sprache; Dieu donna la – à l'homme pour cacher ses pensées, Gott gab dem Menschen die Sprache, um seine Gedanken zu verbergen; fig. Rednergabe, Beredtsamkeit; avoir le don de la –, savoir bien manier la –, die Sprache in seiner Gewalt haben, wohl zu reden wissen; 3) die Sprache, Stimme, der Ton; perdre la –, stumm werden, die Sprache verlieren; fig. sprachlos werden, verstummen; 4) das Wort, die Rede, der Ausdruck; fig. das Wort, der Spruch, Denkspruch; porter la –, das Wort führen; prendre la –, das Wort nehmen; –s, pl. a) die Stichelreden; b) der Wortwechsel; se prendre de –s, einander mit Worten angreifen; in einen Wortwechsel gerathen; c) Worte, leere Versprechungen; être à deux –s, nicht bei einerlei Rede bleiben; (grr.) faire passer la – de main en main, den Befehl von Mund zu Mund gehen lassen; passe –, gebt die Ordre weiter, laßt es weiter gehen; 5) das Wort, Versprechen; die Versicherung, Zusage; il est homme de –, er ist ein Mann von Wort; – d'honneur! auf mein Ehrenwort! un homme d'honneur n'a que sa –, ein Mann, ein Wort; tenir –, sa –, sein Wort halten; 6) der Text, die Worte; je sais l'air, mais j'ai oublié les –s, ich kenne die Melodie, den Text habe ich aber vergessen; 7) der Vorschlag, Antrag, das Anerbieten; – d'accommodement, Vergleichsantrag; charger q. d'une – importante, einem einen wichtigen Auftrag geben; porter – de qch. à q., einem mündliche Vorschläge im Namen eines Andern thun; – de paix, Friedenswort, -antrag; (mag.) –s magiques, Zauberworte, -spruch; (th.) – de Dieu, divine, Wort Gottes; – écrite, heilige Schrift; –s sacramentelles, Einsetzungsworte; sur –, adt. auf's Wort.

† **Paroler**, v. n. reden, sprechen.

Paroli, m. (j.) das Paroli; 1) Doppelte des ersten Satzes in Kartenspielen; 2) Ohr in der Karte zum Zeichen eines Paroli; – de campagne, falsches Paroli; fig. faire – à q., einen mit doppelter Münze bezahlen.

Paromocricicns, m. pl. (z.) die Chätopoden mit fast gleichen Ringen.

Paronique, f. (bot.) das Nagelkraut.

Paronomasie, f. (rh.) der Gleichklang der Wörter; –ie, f. (did.) die Aehnlichkeit zwischen Wörtern aus verschiedenen Sprachen.

Parons, od. pairons, m. pl. (fauc.) die Alten des Raubvogels.

Paronyme, m. (gr.) das durch gleiche Abstammung verwandte Wort.

Paronyque, f. (bot.) das Nagelkraut.

Paroptique, adj. (phys.) durch Lichtstreuung entstanden. [Thee.

Parote, m. (bot.) der mexikanische

Parotide, f. (an.) die Ohrendrüse; Geschwulst derselben; –ien, ne, adj. (an.) Ohrspeicheldrüsen...

Parotique, adj. das Ohr umgebend.

Paroxysme, m. (méd.) der Paroxysmus, verstärkte Anfall, Anstoß von einer Krankheit; fig. * le – des grandes commotions populaires, die fieberhafte Aufregung der großen Volksbewegungen.

Parpaigne, adj. f. (arch.) pierre –, Balken-, Streck-, Quer-, Tragstein.

† **Parpaillot**, m. –e, f. der Hugenot, Spitzkopf (ein Schimpfwort auf die Reformirten); fam. Gottlose, Ketzer.

Parpaing, m. (arch.) ein Stein, der durch die ganze Mauer geht.

Parpaye, f. die völlige Abzahlung, Schlußzahlung; –r, v. a. völlig abbezahlen.

Parque, f. (myth.) die Parze, Lebensgöttin.

Parquer, v. a. 1) in einen Park thun, hinstellen, setzen, legen 2c.; 2) einpferchen; in den Pferch, in die Hürde stellen; (grr.) – des munitions de guerre, Munition in den Park stellen, auffahren; (mar.) vaisseau –é, ein mit Kuien verstärktes Schiff; (pch.) – des huîtres, Austern mästen; –, v. n. in einem Parke liegen, stehen 2c.; pferchen (v. parc).

Parquet, m. 1) das Parket; der getäfelte Fußboden; 2) die hölzerne Einfassung, das Getäfel, Tafelwerk eines Spiegels; 3) das Parkett, Sitzungszimmer der Gerichtspersonen; (a. d.) Parkett; (art.) der Kugelkasten im Zeughause; (mar.) das Kugelbak; – de carène, Ballastkiste.

Parquetage, m. 1) das Täfelwerk eines Fußbodens; 2) Täfeln.

Parqueter, v. a. einen Fußboden täfeln.

Parqueterie, f. das Täfeln; die Täfelung; –eur, m. der Dielenleger.

Parquier, m. (é. r.) der Hüter sequestrirten Viehes; (pch.) Zaunfischer.

Parrain, m. 1) der Pathe, Gevatter, Taufzeuge; 2) (chev.) a) Kampfzeuge, Beistand; b) Ritter, der den Novizen bei seiner Aufnahme vorstellt; Gevatter.

Parraka, m. der Fasan aus Guyana.

Parricide, m. et f. 1) der Vater- od. Muttermörder, Mörder eines Blutsfreundes, die Vater- od. Muttermörderin 2c.; fig. der blutige Frevler; 2) –, m. der Vatermord, Muttermord, Mord eines Blutsfreundes; fig. die blutige Frevelthat; –, adj. vatermörderisch; fig. frevelhaft, verrucht.

Parsemer, v. a. bestreuen, besäen; fig. ausschmücken; –é d'étoiles, mit Sternen besetzt, durchzogen.

Parsi, m. v. guèbre.

† **Parsonnier**, m. (ctm.) der Haushaltungsgesellschafter.

··**Part**, m. (dr.) die Geburt, das neugeborne Kind; ··–, 1) der Theil, Antheil, das Stück, Loos; avoir – à qch., Theil, Antheil an einer Sache haben, mit dazu beitragen; faire la – de q., einem seinen Antheil anweisen; fig. faire la – de qch., auf etwas Rücksicht nehmen, es berücksichtigen, erwägen; faire – à q. d'une nouvelle, einem eine Neuigkeit mittheilen, zu wissen thun; prendre – à qch., Theil, Antheil an etwas neh-

men; prendre en bonne –, en mauvaise –, wohl, übel aufnehmen (nehmen), od. auslegen; (pop.) je retiens –! halb Part! (mar.) être à la –, Theil an der Beute haben; 2) der Ort, die Seite; de quelle – viènent ces nouvelles? von wem (woher) kommen diese Neuigkeiten? elles viènent de bonne –, sie kommen von guter Hand; de ma –, meines Theils, meinerseits, von meiner Seite, in meinem Namen, von mir; quelque – que vous alliez, wohin Sie auch gehen; de quelque – qu'il viène, woher er auch komme; de – et d'autre, auf beiden Seiten; d'une –, d'autre –, eines Theils, andern Theils; de toute – od. de toutes –s, von allen Seiten; à –, bei Seite, beiseits, auf die Seite, besonders; à – moi, fam. bei mir selbst; de – en –, durch und durch; billet de faire –, Anzeigebriefchen; un homme à –, ein besonderer Mensch.

Partage, m. 1) die Theilung; das Theilen; – de voix, Stimmengleichheit; 2) der Antheil, das Erbtheil; cela m'est échu en –, das ist mir in der Theilung zugefallen; (dr.) der Theilungs-, Erbvertrag, -vergleich.

Partageable, adj. fam. theilbar

Partager, v. a. 1) theilen, vertheilen, eintheilen, austheilen; – en deux, entzwei schneiden, theilen; fig. – l'assemblée, die Versammlung entzweien; 2) zu seinem Antheile geben, bedenken; il est bien –é, er ist gut bedacht; 3) Theil nehmen; je –e votre douleur etc., ich theile Ihren Schmerz, nehme Theil an Ihrem Schmerze 2c.

Partance, f. (mar.) die Abfahrt einer Flotte od. eines Schiffes; fig. fam. Abreise, Trennung; coup de –, Abfahrtsschuß; fig. das Zeichen zur Trennung. [mithin.

Partant, conj. (pal.) folglich,

Partement, m. die dünne Rackete; (mar.) der Schiffslauf.

Partenaire, m. 1) der Mitspieler; 2) Mittänzer. [garnstange.

Partèque, f. (pch.) die Beutel-

Parterre, m. 1) das Lustftück in Gärten, Blumen-, Gartenbeet; 2) a) das Parterre; b) die darin befindlichen Zuschauer; 3) das Erdgeschoß. [therin.

Parthe, m. f. der Parther, die Par-

Parthénon, m. der Tempel der Minerva zu Athen, das Parthenon.

Parthie, f. (géo.) das Partherland.

Parthique, adj. parthisch.

Parti, m. 1) die Partei; der Anhang; prendre le – de q., eines Partei (Partie) nehmen; se faire un –, sich einen Anhang machen; esprit de –, Parteigeist, -sucht; (grr.) † – bleu, ein Haufen Freibeuter; * das Streifkorps; 2) der Entschluß; prendre son –, seinen Entschluß fassen; 3) der Stand, die Laufbahn; le – de l'épée, de la robe etc., der Soldatenstand, obrigkeitliche Stand 2c.; 4) die Partie; il a épousé un bon –, er hat eine gute Partie gemacht; 5) der Vorschlag, Antrag, die Bedingung, Behandlung, Lage; faire un mauvais – à q., einem einen schlechten Streich spielen; 6) das Mittel, der Ausweg; 7) der Nutzen; tirer – de qch., aus etwas Nutzen ziehen, sich etwas zu Nutze machen. [der Theilpächter.

Partiaire, adj. (dr.) fermier –,

Partial, e, adj. –ement, adv. parteiisch, parteiisch.

† se **Partialiser**, v. réfl. p. u. parteilich sein. [Richter.

* **Partialiste**, m. der parteiische

Partialité, f. die Parteilichkeit.

Partiable, adj. (bot.) theilig.

Partibus, in, v. évêque.

Partichoir, m. (man.) der Fadentheiler.

Participant, e, adj. theilnehmend, theilhaftig (de qch., einer Sache); –ation, f. die Theilnehmung, Theilnahme; das Mitwissen; –ation au profit, die Theilnahme am Gewinne.

Participe, m. (gr.) das Participium, Wechsel-, Mittelwort; † (fin.) der Theilhaber; (dr.) Mitschuldige.

Participer, v. n. 1) Theil haben, Theil nehmen (à qch., an etwas); 2) – de qch., von der Natur einer Sache etwas an sich haben; (th.) einer Sache theilhaftig werden.

Particulariser, v. a. 1) umständlich erzählen, vorstellen 2c.; 2) vereinzeln; (pal.) besonders betreiben, verfolgen; – une affaire, eine besondere Untersuchung wider einen Einzelnen der Mitschuldigen anstellen.

Particularité, f. der besondere Umstand; die Einzelnheit.

Particule, f. das Theilchen; (gr.) das Redetheilchen, die Partikel.

Particulé, e, adj. p. u. (gr.) mit einer Partikel zusammengesetzt.

Particulier, -ière, 1) à q., à qch., einem, einer Sache eigen, eigenthümlich; besonder; 2) privat, geheim; abgesondert; audience –ière, Privataudienz; 3) genau, umständlich; 4) sonderbar, seltsam; homme –, seltsamer, verschlossener Mensch; –, m. die Privatperson, der Privatmann; pop. der Unbekannte, Fremde; en –, adv. besonders, einzeln, allein, insbesondere; être en son –, für sich (allein in seinem Zimmer) sein; en, pour mon –, was meine Person besonders angeht, was mich anlangt; –ièrement, adv. 1) besonders, insbesondere, vorzüglich; ausnehmend; 2) umständlich.

Partie, f. 1) der Theil; – du monde, Welttheil, 2) das Stück; fig. Glied; –s, pl. (pop.) die Schamtheile; –s honteuses, Scham; fig. die schlechte Seite einer Sache; (com.) die Menge, Quantität; (gr.) – du discours, Redetheil; 3) die Partie; (ch.) – de chasse, Jagdpartie; (j.) – d'échecs, Partie Schach; faire un coup de –, einen glücklichen Wurf thun, glücklich sein; 4) die Lustbarkeit, Lustreise; Gesellschaft; être od. se mettre de la –, mit dabei, von der Partie, von der Gesellschaft 2c. sein; 5) die Stimme in der Musik; chanter sa –, seine Partie singen; 6) der Posten, Schuldposten; (com.) tenir les livres en – simple, double, einfache, doppelte Buchhaltung führen; 7) die Partei (in einem Prozesse, Kontrakte 2c.); Post, Schuldpost; – adverse, Gegenpartei; – civile, der Ankläger (in Kriminalsachen); – publique, Generalprokurator und seine Substituten; prendre son juge à –, seinen Richter der Pflichtverletzung beschuldigen; prendre q. à –, sich an Jemanden wegen eines erlittenen Schadens halten; (grr.) der Gegner; les –s belligérantes, die Krieg führenden Mächte; en –, od. –, adt. theils, zum Theil; –s, pl. die Theile 2c.; fig. die (guten) Eigenschaften des Menschen; 8) der Stand, das Fach, Geschäft.

Partiel, le, adj. einzeln, einen Theil von einem Ganzen ausmachend; –lement, adj. theilweise, zum Theil.

Partir, v. n. ir. (je pars, nous partons; je partis; partant; parti) 1) abreisen; – pour Paris, nach Paris reisen; mon frère est –i, mein Bruder ist abgereist, verreist; 2) fortgehen, abgehen, abfahren, absegeln, auslaufen, le courrier est –i, der Kurier ist abgegangen; les troupes sont –ies, die Truppen sind aufgebrochen, abmarschirt; le vin va –, der Wein will auslaufen; 3) fortfliegen, -laufen; entspringen, herrühren, herkommen, kommen (de, von, aus); 4) schnell herausfahren, fortschießen, davonstürmen; le coup part, der Schuß geht los; le coup a –i, der Schuß ist losgegangen; faire – le gibier, das Wild aufjagen, verscheuchen; fig. a) – d'un principe, von einem Grundsatze ausgehen; b) d'un éclat de rire, laut auflachen, in ein lautes Gelächter ausbrechen; c) le mot est –, das Wort ist entschlüpft; (éq.) – de la main, gleich sich in Galopp setzen; fig. (von einem Menschen) sogleich laufen und das Verlangte thun; – cela part de bonne main, das kommt von guter Hand; les nerfs –ent du cerveau, die Nerven entspringen aus dem Gehirne; 5) à – de là, wenn wir das annehmen; das vorausgesetzt.

Partisan, m. der Anhänger, Parteigänger; † Finanzpachter.

Partiteur, m. (ar.) der Theiler Austheiler.

Partitif, ive, adj. (gr.) nur einen Theil bezeichnend; sens –, Theilungssinn.

Partition, f. (bl.) die Theilung; (litt.) –s oratoires de Cicéron, Cicero's Topika; (mus.) die Partitur.

Partologie, f. (méd.) die Geburtslehre. [halben.

Partout, adv. überall, allenthalben.

Partrouiller, v. a. äußerst verwirren. [chen.

Partrouver, v. a. ausfindig machen.

Parturateur, m. (chir.) das Entbindungswerkzeug.

Parturition, f. das Gebären, die Niederkunft.

Paru, m. (icht.) die Golddecke.

Parulie, –ée, f. die Zahnfleischgeschwulst; -is, m. die Entzündung des Zahnfleisches, Zahnfäule.

Parure, f. 1) der Putz, Schmuck; fig. die Zierde; (orf.) das Geschmeide; fig. tout est de même –, Alles ist von einem Schlage (im bösen Verstande); 2) das Abschabsel vom Kalbleder, Horne 2c.

Parvenir, v. n. ir. u. venir; à qch., zu etwas kommen, gelangen; fig. emporkommen; sich emporschwingen, sein Glück machen.

Parvenu, m. der Emporkömmling, Glückssohn; fam. Glückspilz.

Parvis, m. der Vorhof, Vorplatz einer Kirche; –, pl. poét. die Vorhalle, Halle; les célestes –, die himmlischen Räume.

Pas, m. 1) der Schritt, Tritt; aller au –, im Schritte gehen; aller bon –, einen guten Schritt gehen; s'attacher aux – de q., einem auf allen Schritten und Tritten nachgehen; faire de grands –, große Schritte machen;

fig. große Fortschritte machen; faux -, Fehltritt; - de géant, Riesenschritte; il a fait faire de grands - à l'étude comparative des langues, er hat das vergleichende Sprachstudium bedeutend gefördert; revenir sur ses -, wieder umkehren; de ce -, adv. stehenden Fußes; sogleich, auf der Stelle; - à -, adv. Schritt für Schritt; (géom.) - géométrique, geometrischer Schritt; (grr.) - accéléré, v. accéléré, - de charge, Sturmschritt; - de course, v. course; - ordinaire, Parademarsch; Kadencirtritt; (h.) - d'armes, Zweikampf bei Ritterspielen; 2) die Fußtapfen; 3) die Thürschwelle, der Auftritt, die Stufe; 4) der Vortritt; avoir le - sur q., den Vorrang vor einem haben; 5) der Engpaß; die Meerenge; fig. die Klemme; un - difficile, ein schlimmer Handel; il a passé le -, er hat überstanden, ist todt; (géo.) le Pas de Calais, der brittische Kanal; 6) (charp.) das Zapfenloch zu einem Sparren; (hor.) le - de fusée, der Gang der Kette um die Schnecke; les - d'une fusée, Absätze an der Schnecke; (mar.) - de haubans, Webeleinen der Maßwände; (méc.) - de la vis, Schraubenzug, Gewinde der Schraube; (tis.) der Sprung, Durchgang des Fadens in den Weberkamm; (vét.) - d'âne, Maulsperre, Galgengebiß.

Pas, adv. nicht; - un, - une, nicht einer, nicht eine, kein, keiner, keine; - une âme, keine Seele, je ne le veux -, ich will es nicht.

Pascal, e, adj. österlich, Oster..; agneau -, Osterlamm.

Paseng, m. (z.) der Bezoarbock.

Pasigraph‖e, m. der Allschreiber; * -ie, f. die Schreibekunst für alle Nationen, Allerweltschrift.

Pasilalie, f. (gr.) die Allsprache.

Paspale, m. (bot.) das Pfannengras.

Pasquin, m. (it. N.) der Name einer verstümmelten Bildsäule zu Rom, woran man die Pasquille und beißenden witzigen Einfälle heftet; fig. der Lustigmacher, Schalksnarr, platte Satiriker, Possenreißer; -ade, f. die Schmähschrift, das Pasquill, der gemeine Spott; -iser, v. n. fam. Pasquille machen, lästern.

Passable, adj. -ment, adv. ziemlich, leidlich, erträglich.

Passacaille, f. (mus.) eine Art Musik im Trippeltakt; der Tanz darnach.

Passade, f. 1) die Durchreise, der Durchflug; fig. die Eintagsliebe; Flugliebschaft; 2) der Zehrpfennig; (éq.) der spanische Schritt, die Passade; der Hufschlag.

Passage, m. der Durchgang, -ritt, die Durchfahrt, -reise, der Durchzug, -marsch; oiseau de -, Zugvogel; - des harengs, Zug der Häringe; 2) Uebergang, die Ueberfahrt; 3) der Weg, Durchgang, Paß, die Straße, Bahn, der Gang; 4) Zoll, Brückenzoll, das Wegegeld, Fährgeld; 5) der Satz, die Stelle (in einem Buche 2c.); (astr.) le - de Vénus, der Vorübergang der Venus vor der Sonnenscheibe; (éq.) die Passage, der schulrechte Gang des Pferdes; (mus.) die Passage; (pntr.) - de couleurs, Farbenübergang.

Passager, v. a. et n. (éq.) ein Pferd schulgerecht gehen od. paradiren lassen, Passagen machen.

Passag‖er, ère, adj. unstät; fig. flüchtig, vergänglich, vorübergehend; oiseau -, Zugvogel; -, m. et f. der, die Reisende; Durchreisende, Fremdling; fig. Wanderer, Pilger; -èrement, adv. flüchtig, im Vorbeigehen; auf kurze Zeit.

Passale, m. (h. n.) der Stammschröter.

Passan, m. (icht.) der weißstriemige Fadenrücken.

Passandeau, m. (art.) eine Art Achtpfünder.

Passant, e, adj. verb. gangbar, wo viel gegangen, gefahren od. geritten wird; rue -e, besuchte, befahrene Straße; -, m. der Vorübergehende, Durchreisende, Reisende, Wanderer; en -, adv. im Vorbeigehen; fig. gelegentlich, beiläufig, nebenher.

Passarage, m. (orn.) die gehörnte Trappe.

Passation, f. (dr.) die Ausfertigung, Unterzeichnung eines Kontrakts.

Passavant, m. der Passirzettel.

Passe, f. (b.) das Fehlende an einer gewissen Summe; (esc.) der Gang; Ausfall; fig. être en -, Aussichten haben; pop. il se trouve dans une mauvaise -, er befindet sich in einer schlechten Lage; (j.) a) die Passe, das Pförtchen im Mailspiele, wo die Kugel hindurch muß; b) im Billard, der Ort, wo der Ball ohne Brikoll passiren kann; c) der Zusatz in einigen Kartenspielen; (mod.) Schirm an Damenhüten; die Passe; (nav.) die enge Durchfahrt; das Fahrwasser; (teint.) die letzte Farbe; pop. maison de -, Absteigequartier; Bordellhaus.

Passe! int. fam. es sei! meinetwegen! - pour cela, das mag so hingehen.

Passé, m. das Vergangene; (gr.) die vergangene Zeit; -, e, adj. verb. 1) vergangen, verflossen, ehemalig; 2) abgekommen, aus der Mode; 3) verblichen, verwelkt.

Passe‖-avants, m. pl. (mar.) die Laufplanken; -balle od. -boulet, m. (art.) die Kugellehre, das Kugelmaß; -bleu, m. (orn.) der blaue Sperling von Cayenne; -canal, m. (mar.) die enge Fahrt zwischen Sandbänken; -carreau, m. das Bügelbrett; † -coudes, adj. gants -coudes, lange Handschuhe; -debout, m. der Geleitszettel für Waaren; -dix, m. das Spiel mit 3 Würfeln, Paschen, Knöcheln; -droit, m. 1) die Milderung des strengen Rechts, Nachsicht; 2) das Unrecht, die Zurücksetzung; faire un -droit à q., einem Unrecht thun ihn zurücksetzen.

Passée, f. (ch.) das Streichen der Schnepfen; die Fährte des Wildes; (perr.) der Einschlag; (tllr.) Vorstich am Knopfloche; (tiss.) so viel Fäden, als durch das Hin- und Herlaufen des Schiffchens in den Zettel eingetragen werden; (tan.) eine Partie (2 Dutzend) Felle, die auf ein Mal in die Kufe kommen.

Passe‖fleurs, f. v. anémone; -lacets, m. pl. die Schnürnadeln.

Passement, m. das Posament, die Posamentirarbeit, Borde oder Schnur von gesponnenem Golde, Silber, Seide 2c.; (még. tan.) die Beize; -er, v. a. besetzen, verbrämen; -ier, m. -ière, f. der Posamentirer, Bordenwirker, die Posamentirerin 2c.

Passe‖méteil, m. das Meng-, Mischkorn; † -mur, m. (art.) der Mauerbrecher (grobes Geschütz); -musc, m. die Bisamkatze; -muscat od. -musqué, m. die edle Muskatellertraube; -parole, m. (grr.) der Laufbefehl; -partout, m. der Hauptschlüssel; prv. l'argent est un bon -partout, Gold schließt alle Thüren od. Schlösser auf; (ard.) der Keil, Schiefermeißel; (grav. typ.) die Rahmenplatte; -passe, m. tours de -passe, Taschenspielerkünste, Kunststücke; fam. Spitzbübereien. -perle, m. der sehr dünne Eisendraht, -plé, m. der Schnelltanz im $^3/_8$ Takt, -pierre, f. der Meerfenchel; -poil, m. die Litze, der Streifen, Vorstoß an Kleidern und Uniformen; -pomme, f. (hort.) der Johannisapfel ohne Kerne; -port, m. der Paß, Reisepaß, Geleitsbrief; fam. Laufpaß; prv. il porte son -port avec lui, er kömmt allenthalben gut fort.

Passer, v. n. I) von einem Orte zum andern: 1) zu Fuß gehen, reiten, fahren, schiffen, segeln, schwimmen, 2) fliegen, ziehen, wandern, streichen; 3) reisen; II) durch einen Ort: 1) gehen, reisen, fahren, reiten, streichen, fließen 2c.; 2) - par la fenêtre, in das Fenster hineinsteigen, aus demselben hinaussteigen, hineinfliegen, hinausfliegen 2c.; - par la porte, in die Thüre hineingehen, zur Thüre hinausgehen, III) einbrechen, einfallen, durchdringen (Regen, Licht, Wind); fig. v. a. - des épreuves, Proben bestehen; ce mot est passé, dieses Wort gilt nicht mehr, ist alt; ce mot a passé, dieses Wort ist aufgenommen worden; IV) über etwas hinweggehen; hinüberreiten, -springen, setzen; fig. - sur les convenances, sich über den Anstand hinwegsetzen, sich über die Schicklichkeit erheben; - sur les défauts de q., sur un endroit, die Fehler Jemandes übersehen, dieselben mit Stillschweigen übergehen; eine Stelle übergehen, -springen; - sous silence, mit Stillschweigen übergehen; (esc.) - sur q., einem mit dem Degen unterlaufen; (grr.) - sur le ventre à l'ennemi, den Feind zu Boden werfen, niederschmettern; prv. - sur le ventre de q., über Jemandes Leichnam, Ruin zu seinem Zwecke gelangen; V. 1) vorbei-, vorübergehen; vorüberreiten, -fahren, -reisen; 2) übergehen, -fahren, -setzen, -schreiten: - de l'autre côté, auf die andere Seite gehen; - à l'ennemi, zum Feinde übergehen; les nuages passent, die Wolken ziehen vorüber; - une rivière, über einen Fluß setzen; fig. - à autre chose, zu etwas Anderm übergehen; - en d'autres mains, in andere Hände fallen, kommen; ses biens passent à sa nièce, sein Vermögen fällt, kommt an seine Nichte; il va -, es wird bald aus mit ihm sein, er wird sterben; s'il passe ce jour, wenn er diesen Tag überlebt, so 2c.; VI) - au conseil de guerre, vor ein Kriegsgericht gestellt werden; - par tous les emplois, alle Aemter durchmachen; - en proverbe, zum Sprichworte werden; - par la tête de q., einem durch den Kopf fahren, einem einfallen; - par les verges, Spießruthen laufen; VII) - chez q., bei einem vorkommen, zu einem gehen; VIII) il faut en - par là, man muß sich darein ergeben, sich es gefallen lassen; il en passera par où

il vous plaira, er wird sich Alles gefallen lassen, was du willst, er wird sich in deinen Willen fügen; IX) hingehen, angehen, erträglich sein, reichen, ausreichen; X) vergehen, vorübergehen; verfließen; enden, ein Ende nehmen, aufhören; fig. verbleichen, verschießen, hinwelken, verwelken, vergehen, verblühen; – de mode, aus der Mode kommen; prv. tout passe, Alles vergeht, ist vergänglich; XI) – pour qch., für etwas gehalten werden; il passe pour savant, er wird für gelehrt gehalten, man hält ihn für gelehrt; XII) (j.) a) nicht spielen, passen; b) durchgehen, nicht gestochen werden; (pal.) à quoi passe-t-il? wofür stimmt er (von Meinungen der Richter)? (ver.) – en couvert, dem Glase die [illegible] geben; –, v. a. I) gehen, reiten, fahren; – les monts, un pays, über die Berge gehen, durch ein Land reisen; – le pont, über die Brücke gehen; – une rivière à la nage, durch einen Fluß schwimmen; fig. – son chemin, seiner Wege gehen; fam. – le pas, sterben; II) überfahren, -setzen, -führen; III) durchziehen, -stecken, -stechen, -stoßen; – sa chemise, son habit, sein Hemd, seinen Rock anziehen; – le bras dans la manche d'une redingote, den Arm in den Aermel eines Ueberrockes stecken; – l'épée au travers du corps, den Degen durch den Leib stoßen, rennen; – un ruban dans un oeillet, ein Band durch ein Schnürloch ziehen; fig. – à q. la plume par le bec, Jemanden mit langer Nase abziehen lassen; fam. ihm den Brei um's Maul schmieren; IV) – une pièce fausse, ein falsches Geldstück unterbringen, ausgeben; – au tamis, durchseiben, -sieben, -lassen, -laufen lassen, -beuteln, -werfen; (com.) – un billet à l'ordre de q., einen Wechsel ausstellen, indossiren; V) – qch., über etwas hinausgehen; fig. es übergehen, nicht erwähnen; es vorbei gehen lassen, hingehen lassen, übersehen, ungestraft lassen; – les bornes, die Grenzen überschreiten; – de la tête, einen Kopf höher sein; VI) – q., einen hinter sich zurücklassen, ihn übertreffen, es ihm zuvorthun, ihm vorkommen; cela me –e, das ist mir zu hoch, geht über meinen Verstand; VII) hin und her bewegen; – l'éponge sur qch., etwas mit dem Schwamme auswischen; – la main sur la figure, mit der Hand über das Gesicht fahren; – la plume sur une ligne, eine Zeile mit der Feder ausstreichen; – un rasoir sur une pierre, ein Rasirmesser auf einem Steine abziehen, schleifen; VIII) bereiten, zubereiten, fertig machen (bei verschiedenen Dingen); – des coutures, du linge au fer, Nähte ausbügeln, Wäsche plätten; – par la calandre, rollen; – au feu, an, über das Feuer halten; – par la poêle, in die Pfanne legen; (grr.) – la revue des troupes, Truppen mustern, Musterung über dieselben halten; (mar.) – les manoeuvres, das laufende Tauwerk einscheeren; IX) bestehen, zugelassen, angenommen werden; – un examen, ein Examen bestehen; X) eingehen; – un contrat, einen Kontrakt eingehen, ausfertigen; (pal.) – une procuration, eine Vollmacht ertheilen; XI) – qch. à q., einem etwas hingehen lassen, gelten lassen, einräumen, gestatten, bewilligen, zugestehen; XII) billigen; vergeben, nachsehen; XIII) anwenden, zubringen; – le temps à qch., die Zeit mit etwas verbringen, zubringen; sich belustigen, sich die Zeit vertreiben; XIV) vertreiben; faire – le mal de dents, das Zahnweh vertreiben; fig. – son envie, seine Gelüste nach etwas stillen; seine Lust zu etwas büßen; XV) aushalten; cet habit me passera cet hiver, dieses Kleid muß mir diesen Winter noch halten; se –, v. réfl. 1) vergehen, verfließen, verstreichen, verblühen, verwelken, verderben; verschießen; 2) vorfallen, vorgehen, sich ereignen, sich zutragen, geschehen; il se passe ici des choses, es gehen hier Dinge vor; 3) se – de od. à qch., sich mit einer Sache begnügen, damit zufrieden sein, sich behelfen; se – de qch., sich einer Sache enthalten, dieselbe od. derselben entbehren; il ne peut se – de lui, er kann nicht ohne ihn leben.

Passerage, f. (bot.) das Pfefferkraut; die breitblätterige Kresse.

Passerelle, f. 1) das Weibchen des Sperlings; 2) die schmale Brücke für Fußgänger.

Passereau, m. der Sperling.

Passerie, f. od. passement, m. die Beize; (h.) traité de –s, der Grenzvertrag zwischen Spanien und Frankreich.

Passerilles od. passes, f. pl. Muskatellerrosinen. [wurz.

Passerine, f. (bot.) die Sperlings-

Passerinette, f. die kleine Grasmücke.

Passe-talon, m. das Absatzleder.

Passe-temps, m. der Zeitvertreib.

Passets, m. pl. (com.) der Waarenschrank mit einem Vorhange.

Passette, f. (soi.) der Kettendraht; (t. d'.) Ring unten am Reife, wodurch der Draht unter die Räder der Mühle läuft.

Passeur, m. der Fährmann.

Passe-‖velours, v. amaranthe; –vert, m. der grüne Sperling; –violet, m. die veilchenblaue Stahlfarbe; –vogue, f. die Verdoppelung der Anstrengung der Ruderknechte auf einer Galeere; †–volant, m. der bei der Musterung untergeschobene Soldat od. Matrose (v. homme de paille); fig. der sich wo einschleicht, ohne zu bezahlen, der Blinde, blinde Passagier.

Passibilité, f. die Fähigkeit zu leiden, Empfindbarkeit.

Passible, adj. 1) fähig zu leiden, empfindbar, empfänglich; 2) être – d'une amende, d'une peine, einer Geldstrafe unterworfen sein; dieselbe zu erlegen haben; straffällig sein, eine Strafe verwirkt haben.

Passif, ive, adj. 1) leidend; 2) unthätig; (com.) dette –ive, Passivschuld, ausstehende Schuld, Forderung; l'actif et le –, das Vermögen und die Schulden; (gr.) un verbe –, passives, leidendes Verb, Passivum; (grr.) l'obéissance –ive du soldat, des Soldaten blinder Gehorsam.

Passiflore, f. (bot.) die Passionsblume.

Passion, f. 1) das Leiden (Christi); 2) die Passionspredigt; 3) Leidens-, Passionsgeschichte; 4) Passionszeit; prv. souffrir mort et –, in Todesängsten sein; fig. die Leidenschaft, Liebe; der Hang; die Sucht; – du jeu, Spielsucht, -wuth; (path.) – hystérique, Mutterbeschwerde; – iliaque, Darmgicht; (phi.) der leidende, passive Zustand; –aire, m. das Passionsbuch; –né, e, adj. leidenschaftlich, verliebt, zärtlich; –nément, adv. leidenschaftlich; –ner, v. a. leidenschaftlich ausdrücken; heftig einnehmen; se –ner, v. réfl. sich einnehmen lassen; in leidenschaftliche Hitze gerathen, sich erhitzen, ereifern; se –ner pour qch., sich einer Sache leidenschaftlich annehmen.

Passis, m. (soi.) die Mattigkeit der Seidenwürmer. [dentlich.

Passivement, adv. leidend, lei-

Passivité, f. (myst.) der leidende Zustand. [Seiher.

Passolre, f. der Durchschlag,

Passulat, m. der mit Rosinen zubereitete Honig.

Pastel, m. (it. U.) (pntr.) 1) der Farbenstift, die Pastellfarbe; 2) Pastellmalerei; 3) das Pastellgemälde; (bot.) der Waid (v. guède); – d'écarlate, Kermes od. Scharlach in Täfelchen; orangé –, Orangenbraun.

Pastellage, m. der Zuckerteig zum Verzieren.

Pastenague, f. der pfeilschwänzige Roche (ein Seefisch).

Pastèque, f. die Wassermelone.

Paster, v. pâter.

Pasteur, m. der Hirt, Schafhirt; fig. Seelsorger, Pastor, Pfarrer.

Pastiche, m. (it. U.) das nachgemachte (kopirte) Gemälde; fig. der nachgeahmte Styl; die Nachbildung; (mus.) das Pasticcio.

Pastillage, (ll') m. das kleine Zuckerwerk.

Pastille (ll'), f. 1) das Räucherkerzchen; 2) Mundküchelchen; –s de sérail, Haremskügelchen.

Pastisson, m. der Apfelkürbiß.

Pastophore, m. (arché.) der Götzenbildträger; fig. Pfaffe (Volt.).

Pastoral, e, adj. hirtenmäßig, schäfermäßig, Hirten..., Schäfer...; fig. geistlich; lettre –e, Hirtenbrief; soin –, Seelsorge; –e, f. 1) das Schäferspiel; 2) Hirtengedicht; –ement, adv. fig. als ein Hirt od. Seelsorger.

Pastorelle, f. (mus.) das Hirtenlied.

Pastoricide, m. (h. e.) der Pfarrermörder.

*Pastosité, f. (pntr.) die Markigkeit; fig. Teigigkeit.

Pastoureau, m. –elle, f. der kleine, junge Hirt, Schäfer, die junge Hirtin, Schäferin; der Hirtenknabe, das Hirtenmädchen; (da.) die Pastourelle.

Pastremente, m. pl. (com.) die türkischen Ochsenhäute.

••Pat, m. (it. U.) (j.) das Patt im Schachspiele; être –, den König nicht mehr ziehen können, ohne ihn in das Schach zu setzen; ••–, m. (fauc.) das Futter.

Patache, f. (it. U.) 1) das Wachtschiff, der Ausleger; das Zollschiff; die Postjacht; 2) ein öffentlicher Wagen; iron. Rumpelkasten.

Patagan od. patague, m. (conch.) der Sandkriecher, große Entenschnabel.

Patagon, m. eine spanische Silbermünze; der Albertusthaler; –s, pl. die Patagonen (eine riesenmäßige amerikanische Nation).

Patapatapan, m. pop. das Wirbeln der Trommeln.
Pataquès, m. die fehlerhafte Verwechselung des t mit dem s, der Buchstabenwechsel.
Pataraffe, f. das Gekritzel, die Kritzelei.
†**Patard**, m. eine kleine silberne Scheidemünze in Flandern.
Patas (spr. ta), m. der rothe Affe.
Patatras, int. pop. plumps! krach!
Pataud, m. der junge Hund mit dicken Pfoten; à la nage – ! ins Wasser, Pudel! prv. être à nage –, in der Wolle sitzen; –, m. –e, f. fig. fam. die dicke, unförmliche Person, der Taps, Tölpel, Tolpatsch; die Trutschel.
Patauger, v. n. (dsch. ll.) im Kothe herum patschen, plumpen, waten; fig. sich verwirren, stecken bleiben.
Pâte, f. 1) der Teig; – d'amandes, Mandelteig; Mandelseife; – à four, Ofenkitt, -lehm; –s d'Italie, italienische Nudeln; – de pommes de terre, Kartoffelsago; – verre, Glaspaste; faire lever la –, den Teig gehen lassen; fig. fam. a) mettre la main à la –, mit Hand anlegen; b) die Leibesbeschaffenheit; il est de bonne –, er hat eine gute Natur; c'est une bonne – d'homme, er ist eine gute ehrliche Haut; 2) der Kleister; (cord.) die Pappe.
Pâté, m. die Pastete; – de canards, de lièvre, Enten-, Hasenpastete; – d'ermite, trockene Feige mit eingesteckter Nuß, Mandel 2c.; fig. a) der Tintenfleck; b) – d'enfant, ein dickes, aufgedunsenes Kind; (arch.) – de maisons, dichte Häusermasse; (fort.) eine Art rundes Bollwerk; (j.) die betrüglich gemischte Karte; faire le –, die Karten packen; (typ.) verschobene Schrift, zerfallene Form.
Pâtée, f. 1) die Stopfnudel; 2) das Brod- und Fleischmengsel für Thiere; donner la – aux chiens, den Hunden zu fressen geben; pop. j'ai ma –, ich habe mein tägliches Brod.
Patelet, m. (pch.) der Kabeljau.
Patelin, e, adj. fam. schmeichlerisch, einschmeichelnd, süßthuend; –, m. fam. der schlaue Schelm, Schmeichler, Fuchsschwänzer; –age, m. fam. die betrügliche Schmeichelei, Fuchsschwänzerei; –er, v. a. fam. durch Schmeicheleien betrügen; listig einfädeln; fuchsschwänzen, süßthun; – une affaire, eine Sache drehen und wenden; – q., einem nach dem Munde reden, ihn beschwatzen; –er, v. n. krumme Wege nehmen, nicht aufrichtig zu Werke gehen; –eur, m. –se, f. der betrügerische Schmeichler, die verschmitzte Schmeichlerin, Schmeichelkatze.
Patelle, f. die Schüsselmuschel (v. lépas). [Schüsselmuschel.
Patellite, f. die versteinerte
Patène, f. das Kelchschüsselchen, der Kelchdeckel.
Patenôtre, f. pop. das Vaterunser; (arch.) der Rosenkranz; –nôtres, pl. das Paternoster, der Rosenkranz; –nôtre, –nôtré, e, adj. (bl.) paternosterförmig; –nôtrerie, f. die Verfertigung der Paternoster, der Handel damit; –nôtrier, m. der Paternostermacher.
Patent, e, adj. (chan.) offen; offenbar; lettres –es, offene Briefe; (fin.) acquit –, Anweisung an's Schatzamt.
Patente, f. 1) das Patent; impôt de la –, Patentsteuer; 2) das Diplom, der Bestallungsbrief, Freibrief, Erlaubnißschein 2c.; (h.) † la – du Languedoc, eine Auflage auf die Waaren, die aus dieser Provinz ausgeführt wurden; (mar.) der Sanitäts-, Gesundheitspaß.
*°***Patenté**, e, adj. der, die ein Patent hat; patentirt.
Pater (spr. tär), m. fam. das Vaterunser; die größere Kugel am Rosenkranze. [stern.
Pâter, v. a. (cord.) pappen, kleistern.
Patère, f. (arché.) die Opferschale; °– de lit, Gardinenknopf, Rosette. [väterlich.
Paternel, le, adj. –lement, adv.
†**Paterniser**, v. a. p. u. seinem Vater nacharten.
Paternité, f. die Vaterschaft, der Vaterstand.
Pâteux, se, adj. 1) teigig, teigicht; fig. j'ai la langue –se, die Zunge ist mir teigicht; 2) chemin –, lehmiger, schlüpfriger Weg; (jo.) diamant –, trüber, unreiner Diamant; (vig.) vin –, zäher, trüber Wein.
Pathétique, adj. –quement, adv. pathetisch, große und erhabene Leidenschaften und Empfindungen erregend, erschütternd, rührend; –que, m. (rh.) genre –que, das Pathetische; faux –que, Hochtrabende, Schwülstige; –sme, m. die Kunst, Leidenschaften zu erregen.
Pathogénie, f. 1) die Krankheitsentstehung; 2) Krankheitsentstehungslehre; –génique, adj. über Krankheitsentstehung; –gnomonique, adj. (path.) signe –gnomonique, Krankheitszeichen; –logie, f. die Krankheitslehre; –logique, adj. zu dieser Lehre gehörig, pathologisch; –logiste, m. der Patholog, Krankheitslehrer.
Pathos, m. (rh.) der Ausdruck großer und erhabener Leidenschaften, die leidenschaftliche Erhabenheit, das Pathetische; iron. der Pathos, Schwulst; hochtrabende Redensarten; faire du –, schwülstig reden, schreiben.
Patibulaire, adj. galgenmäßig; Galgen...; mine –, Schelm-, Schurkengesicht; il a une figure –, er sieht wie ein Galgenvogel aus.
Patiemment, adv. geduldig, mit Geduld.
°°**Patience**, f. die Geduld, Langmuth, Beharrlichkeit; prendre –, sich gedulden; prendre qch. en –, etwas geduldig ertragen; – ! int. Geduld! °°–, f. (bot.) der Ampfer; – des jardins, Geduldampfer, englischer Spinat; (grr.) ein Holz zum Putzen der Knöpfe.
Patient, e, adj. geduldig; duldsam; langmüthig; beharrlich; (phi.) leidend.
Patient, m. 1) der zum Tode verurtheilte Missethäter, arme Sünder; 2) der unter den Händen der Wundärzte ist, und eine schmerzhafte Operation aushält; Patient; (phi.) der leidende Theil. [Geduld haben.
Patienter, v. n. sich gedulden,
Patin, m. 1) † der Stelzschuh; 2) Schlittschuh; (charp.) die Sohle einer Treppe; (maç.) der Rost unter einem Mauerwerke; (maré.) fer à –, Kugeleisen; (rel.) les –s, die Brückenbrettchen.
Patinable, adj. p. u. betastenswerth.
°**Patinade**, f. das derbe Schütteln beim Handgeben.
Patine, f. (métal.) die Patina; der Rost; (pntr. scpt.) die Schmutzkruste auf antiken Marmorwerken und Gemälden.
Patiner, v. a. pop. betasten; grob, unschicklich befühlen, begreifen; fam. herum manschen; –, v. n. Schlittschuh laufen, auf Schlittschuhen fahren.
Patineur, m. der Schlittschuhfahrer; fam. Betaster.
Pâtir, v. a. 1) de, pour qch., um, für, wegen etwas leiden; etwas ausstehen; Ungemach ertragen; 2) für etwas büßen; – pour q., für einen büßen, eines Schuld tragen; 3) Schaden nehmen, leiden.
Patira, m. das Bisamschwein; (tllr.) der Bügelteppich. [recht.
Pâtirage, m. (etm.) das Weid-
Patirioh (spr. rik), m. (ent.) der Bienenfresser von Madagaskar.
Pâtis, m. (É. r.) die Weide, Viehweide. [kneten.
Pâtissage, m. (boul.) das Teig-
Pâtisser, v. n. Back- od. Pastetenwerk machen, backen.
Pâtisserie, f. 1) das Pastetenwerk, Backwerk, Gebackene; 2) die Pastetenbäckerei.
Pâtissier, m. –ière, f. der Pastetenbäcker, Kuchenbäcker, die Pastetenbäckerin; iron. der Sudler.
Pâtissoie, f. eine Art chinesischer Grosdetours. [Backtafel.
Pâtissoire, f. der Backtisch, die
Patois, m. die Volks- od. Bauernsprache, das Kauderwälsch; Plattfranzösisch; der Provinzialismus; parler en franc –, die wahre Bauernsprache, wie ein Erzbauer sprechen.
Pâton, m. (É. r.) die Stopfnudel; (boul.) Teigwurst; (cord.) Kappe vorn an Schuhen; (pot.) der Erdklumpen; –s, pl. (pap.) die Knollen im Papiere.
Patouille (ll'), f. (e. m. mar.) die schwebende Strickleiter.
Patouillet, m. (e. m.) der Pochherd. [scheider.
Patouilleur, m. (e. m.) der Erz-
Patouilleuse, adj. (mar.) hohl gehen.
Patraque, f. fam. die abgenutzte Maschine od. Sache; Scharteke, Baracke, Flinte, Uhr 2c.; auch eine alte Person; fam. alte Schachtel; –, adj. abgenutzt, unbrauchbar; hinfällig.
Patrat, m. (arché.) der oberste Waffenherold.
Pâtre, m. der Hirt.
Patres (ad) (spr. três), fam. aller ad –, sterben, zu den Vätern gehen; envoyer ad –, in die andere Welt spediren.
Patriarcal, e, adj. 1) patriarchalisch, altväterisch; 2) patriarchalisch; Patriarchen...; 3) oberbischöflich; –cat, m. 1) das Patriarchat, die Würde eines Patriarchen; 2) das oberbischöfliche Gebiet; –che, m. (Ecr.) der Patriarch; Erzvater; Stammvater; (ég.) Oberbischof in der morgenländischen Kirche; – de Constantinople, Patriarch zu Konstantinopel.
°°**Patrice**, m. der Patrizier (eine Würde); –iat, m. die Patrizierwürde, das Patriziat; –ien, ne, adj. vom Ge-

schlechte der Patrizier, patrizisch; –ien, ne, s. der Patrizier, die Patrizierin; ··–, f. (f. de c.) der Stempel, die Patrize.

Patrie, f. das Vaterland; poët. die Heimath; Geburts-, Vaterstadt; fig. Wiege; amour sacré de la –, geheiligte Vaterlandsliebe; (th.) la céleste –, die himmlische Heimath, der Himmel.

Patrimoine, m. das Erbtheil, Erbgut; Vermögen; fig. Gut; le – de St. Pierre, der Kirchenstaat.

Patrimonial, e, adj. zum väterlichen Erbgute gehörig, väterlich; biens -aux, Stammgüter.

Patriotte, m. der Patriot, Vaterlandsfreund; *–icide, adj. patriotenmörderisch; –ique, adj. –iquement, adv. patriotisch, vaterländisch; se *–iser, v. réfl. als Patriot handeln, den Patrioten spielen; -iser, v. n. Patriot werden; –isme, m. der Patriotismus, die Vaterlandsliebe; *–issime, m. der Erzpatriot.

Patristique, f. (h. e.) die Kirchenväterkunde.

†Patrociner, v. n. Jemandem viel vorschwatzen, um ihn zu bereden.

··Patron, m. 1) der Patron, Schutzherr, Beschützer, Gönner; (ég.) a) Schutzheilige; b) Kirchenpatron, Kirchenherr; 2) Schiffspatron; – de la barque, Schiffsherr; 3) der Vorsteher; – d'un corps de métier, Obermeister einer Zunft; fam. – de la case, Hausherr; (techn.) ·–, m. die Patrone, Form, das Modell, Muster; –age, m. 1) das Patronatrecht, Kirchenlehen, Pfarrlehen, der Kirchensatz; 2) der Schutz, die Schutzherrschaft; -al, e, adj. Schutzheiligen...; fête -ale, das Schutzheiligenfest; –ymique, adj. nom -ymique, Geschlechtsname.

Patronne, f. 1) die Patronin, Beschützerin, Gönnerin; 2) Schutzheilige; (mar.) † zweite königliche Galeere (a. galère –).

Patronner, v. a. (cart.) Karten bemalen; *–, v. a. unter seinem Schutze in die vornehme Welt einführen.

*Patronnesse, f. die Patronin; Veranstalterin eines Balles zu Gunsten Unglücklicher.

Patronneur, m. der Musterzeichner.

Patrouillage, m. pop. das Gemansche, die Sauerei.

Patrouille, f. (grr.) die Patrouille; Runde; Streif-, Scharwache; fam. être en –, herumstreifen.

Patrouiller, v. n. fam. patrouilliren, die Patrouille, Runde machen; –, v. n. pop. manschen, sudeln, herummanschen; – le pinceau, den Pinsel ausdrücken.

Patrouillis, m. pop. die Kothpfütze, -lache; Manscherei.

Patte, f. 1) die Pfote, Tatze, Klaue, Kralle; fig. Klauen, Gewalt; faire – de velours, von der Katze, die Krallen einziehen, wenn sie die Pfote giebt; fig. den Schelm durch Schmeicheleien verbergen; den Frommen, Sanften spielen; graisser la – à q., Jemanden schmieren, bestechen; 2) das Bein, der Fuß der Spinnen, Mücken ꝛc.; marcher à quatre –s, auf allen Vieren gehen od. kriechen; 3) die Krebsscheere; tenir q. sous sa –, einen in seinen Klauen haben; 4) der Fuß eines Glases, einer Schale ꝛc.; 5) das Rostral; 6) Bankeisen; (bot.) die klauenförmige Wurzel der Anemonen, Ranunkeln, Kommellinen; (j.) das Anschlagen (Kinderspiel; (mar.) a) die Schaufel od. Fliege am Anker; b) das viereckige Stück Leinwand am Rande der Segel; (tllr.) der Latz über dem Hosenschlitze; Streifen an Uniformen; (raff.) Boden am Zuckerhute.

Patté, e, adj. (bl.) pfotenförmig.

Patte-d'oie, f. 1) der Gänsefuß; 2) Vereinigungspunkt mehrerer Wege; Stern; (arch.) dreieckiges Balkengefüge; (grr.) die drei Schnallen an beiden Seiten des Gebisses; (pav.) der Fuß des Straßenpflasters.

Patte-pelu, m. –e, f. der Schleicher, Duckmäuser; der, die Scheinheilige.

Pattu, e, adj. (orn.) rauchfüßig.

Patulé, e, adj. (bot.) abstehend, niederhängend.

Patulipalles, m. pl. (conch.) die Muschelthiere mit offenem Mantel.

Pâturage, m. 1) die Weide, Hut, Trift; 2) Weidenutzung; droit du –, Hut-, Triftgerechtigkeit.

Pâture, f. 1) die Nahrung, der Fraß, das Futter; – des vers, Speise der Würmer; fam. Nahrung der Menschen; fig. Nahrung, Weide; – de l'âme, de l'esprit, spirituelle, Seelenweide, Geistesnahrung, geistige Nahrung; 2) der Weideplatz, die Weide, Trift; mettre des chevaux en –, Pferde auf die Weide, in die Grasung thun; vaine –, Koppelweide, Gemeindeweide.

Pâturer, v. n. weiden.

Pâtureur, m. (grr.) der Futterknecht bei der Armee.

Paturon, m. (vét.) die Fessel am Pferdefuße.

Pauci-flore, adj. (bot.) wenig blumig; –folié, e, adj. armblätterig; –radié, e, adj. (bot.) wenig-strahlig.

Paucité, f. p. u. die Wenigkeit.

Pauforceau, m. (pch.) der Netzpfahl.

Paul, m. Paulus, Paul (Mannsname).

†Paulette, f. die Wittwen-, Amtsverkaufssteuer; –r, v. n. das Amtsgeld erlegen.

Paulin, m. Paulinus (Mannsname); Pauline, Paule, f. Pauline (Frauenname).

Paulot, m. Paulchen (Mannsname).

Paume, f. 1) die flache Hand; 2) Querfaust, Faust (ein Maß); 3) das Ballspiel; 4) der Ball; jeu de –, Ballhaus; (h.) serment du jeu de –, Eid des Ballhauses.

Paumelle, f. 1) (agr.) die gemeine Gerste; 2) das Handleder einiger Handwerker; 3) ein Stück Tuchschrote, zwischen welchem der Seiler beim Spinnen den Faden hält; 4) eine Art Thürbänder aus einem Flügel und einem Haspen; das Hackenband; (corr.) Reckholz; (ois.) Gestell auf dem Vogelherde.

Paumer, v. a. pop. - la gueule à q., einem mit der flachen Hand auf's Maul (in die Fresse) schlagen; –, v. n. (mar.) bei den Levantefahrern, mit den Händen bugsiren; se –, v. réfl. (mar.) sich aufpalmen, sich an einem Taue in die Höhe schwingen.

Paumet, m. (mar.) das Handblech der Segelmacher; der Platen.

Paumier, m. der Ballmeister.

Paumille, f. (ois.) das Lockvogelstängelchen.

Paumillon, m. (agr.) das Pfluggwetter am Sech.

Paumure, f. (ch.) das Schaufelgehörn.

*Paupérisme, m. der Pauperismus, das Armenwesen, die Verarmung.

Paupière, f. das Augenlid; die Augenwimper; fermer la –, die Augen zuthun; fig. das Auge schließen, sterben.

Paupoire, f. die Eisenplatte zum Plattmachen des Bodens der Flaschen.

Pausaire, m. (mar.) der Rudermeister.

Pause, f. die Pause, der Ruhepunkt, Stillstand, die Ruhe, das Schweigen; (mus.) die Pause.

†Pauser, v. n. (mus.) pausiren; eine Zeit lang inne halten.

Pausicape, f. (archéol.) der Maulkorb.

Paussus, m. der Hakenkäfer.

Pauvre, adj. –ment, adv. arm, ärmlich, armselig, dürftig; 2) gehaltlos, unergiebig, unfruchtbar; une langue –, eine wortarme Sprache; une – langue, eine erbärmliche Sprache; 3) unglücklich, beklagenswerth; 4) kläglich, elend, erbärmlich; un – homme, ein erbärmlicher Tropf, Wicht; un homme –, ein dürftiger Mann; –, m. der Arme; –sse, f. fam. die Bettelfrau; –t, m. –tte, f. fam. der arme Schelm, arme Tropf, das arme Ding; –té, f. die Armuth, Dürftigkeit; (prv.) –té n'est pas vice, Armuth schändet nicht; fig. –té d'une langue, Wortarmuth einer Sprache; 5) die Armseligkeit; –s, pl. die Armseligkeiten, gemeine, armselige Dinge.

Paux, m. pl. (pch.) die Seitenpfähle.

Pavage, m. das Pflastern, Pflaster; droit de –, Pflastergeld

Pavame, m. der Sassafrasbaum.

Pavane, f. (it. U.) der Pfauentanz.

se Pavaner, v. réfl. stolz einhergehen, sich brüsten, einherstolziren.

Pavé, m. der Pflasterstein; das Pflaster; der mit Steinen belegte Fußboden; le haut du –, das hohe Pflaster, der Mittelstein; das Trottoir; fig. die Oberstelle, der Vorrang; prv. brider sa main sur le –, an gefährlichen Stellen muß man vorsichtig sein; être sur le –, keine Herberge, keinen Dienst haben; mettre q. sur le –, einen aus dem Hause jagen, herausſetzen; les –s le disent, Jedermann spricht davon; tâter le –, behutsam zu Werke gehen.

Pavécheur od. pavesier, m. (grr.) † der Schildträger.

Pavement, m. das Pflasterlegen; Auslegen des Fußbodens; die Materialien dazu.

Paver, v. a. pflastern; – de dalles, den Fußboden mit Steinplatten auslegen.

Pavesade, f. (mar.) (it. U.) die Schirmwand, das Schanzkleid auf Galeeren.

Paveur, m. der Pflasterer, Steinsetzer.

Pavie, f. Pavia (Stadt); –, m. (hort.) der Härtling (Pfirsiche).

Pavillon, m. 1) das Zelt, Rundzelt; 2) der Nebenflügel eines Gebäudes; 3) das Sommerhaus, Gartenhaus, Lusthäuschen; 4) Zeltbett; (bl.) der Wappenmantel, die Wappendecke (cath.) der Vorhang vor od. die Decke auf der Hostienkapsel; (jo.) – d'un die-

mant, Krone eines geschliffenen Diamants; (mus.) die weite Oeffnung unten an der Trompete, am Horne, am Sprachrohre *x*.; (mar.) Flagge; amener le –, baisser –, mettre – bas, die Flagge streichen; le – couvre la marchandise, frei Schiff, frei Gut.

Pavillonné, e, adj. (bl.) cor de chasse –, Jagdhorn mit einer weiten Oeffnung von anderer Farbe; tour –e, Thurm mit einer Wetterfahne.

°**Pavillonner**, v. a. 1) beflaggen; 2) einen Pavillon anbauen.

Pavimenteux, se, adj. (minéd.) zu Pflastersteinen dienend.

Pavois, m. (lt. U.) der Rundschild, Schild; (mar.) das Schanzkleid.

Pavoisé, e, adj. verb. (mar.) mit Flaggen und Wimpeln geschmückt.

Pavoiser, v. a. (mar.) festlich schmücken; – un vaisseau, ein Schiff bewimpeln, alle Flaggen desselben aufziehen.

Pavon‖**aire**, f. (poly.) die Pfauenfeder; –e, f. (poly.) der strahlige Steinpolyp; –ien, ne, adj. (h. n.) pfauenähnlich gefleckt; –ite, f. der fossile Polyp.

Pavot, m. der Mohn; – cornu, gehörnter Mohn; – épineux, à massue, Stachelmohn; – rouge, – sauvage, Klatschrose; fig. –s de Morphée, Schlummerkörner, Schlaf; les –s mythologiques pleuvent sur les yeux appesantis de la compagnie, die mythologischen Schlummerkörner senken sich auf die zufallenden Augen der Gesellschaft herab. [gei mit rothem Halse.

Pavouane, m. (orn.) der Papa-

Payable, adj. zahlbar, verfallen; billet –, fälliger Wechsel.

Payant, e, adj. verb. et s. zahlend, bezahlend; der Zahler, Bezahler.

Paye, f. 1) der Sold, die Löhnung; 2) der Lohn; 3) Zahler; c'est une bonne, une mauvaise –, er ist ein guter, ein schlechter Zahler; morte –, Gnadensöldner.

Payement, m. die Bezahlung, Zahlung; en –, als Zahlung, an Zahlung Statt; faire un –, eine Zahlung leisten; jour du –, Zahlungstag, Zahltag.

Payen, v. païen.

Payer, v. a. (je paye, nous payons, ils payent od. paient; je payerai, paierai, pairai; payant, payé) einem etwas zahlen, bezahlen, auszahlen, abzahlen, abtragen, entrichten; – un créancier, einen Gläubiger befriedigen; fig. a) – une bouteille à q., einem eine Flasche Wein zum Besten geben; ihn damit bewirthen, tractiren; – pour q., aa) einen frei halten; bb) für ihn bezahlen; b) – pour les autres, für die Andern büßen; c) il le –era cher, das soll ihm theuer zu stehen kommen; tu me le –eras, Du sollst es mir entgelten, das sollst Du mir nicht umsonst gethan haben, das soll Dir nicht ungestraft hingehen; d) vergelten, belohnen, lohnen, entschädigen, schadlos halten; e) erkaufen, bestrafen, büßen; f) – d'audace, keck in den Weg treten, durch seine kühne Haltung imponiren; – d'effronterie, sich mit Unverschämtheit durchhelfen; – d'ingratitude, mit Undank belohnen; – de belles paroles, mit glatten Worten abweisen; – de sa personne, sein Leben wagen, in die Schanze schlagen; – de raisons, Gründe für seine Handlungen anführen, vorbringen; – de mauvaises raisons, sich mit dummen Ausreden behelfen; se –, v. réfl. bezahlt od. vergolten werden; sich bezahlt machen; fig. se – de raisons, sich bedeuten, belehren lassen; sich durch Gründe, Ausreden abfinden lassen; prv. je ne suis pas payé pour cela, ich habe durchaus keinen Grund es zu thun; je suis payé pour cela, ich habe die Erfahrung theuer erkauft; ich bin durch Schaden klug geworden.

Payeur, m. –se, f. der Zahler, Bezahler, die Zahlerin *x*.; (grr.) der Zahlmeister.

Pays, m. 1) das Land; die Gegend, der Landstrich; bas –, Niederung, Unterland; les Pays-Bas, (géo.) die Niederlande; haut-pays, Oberland; (col.) – latin, Studentenviertel in Paris; – perdu, armes, ausgehungertes Land; (dr.) – d'états, ständische Provinzen; prv. faire voir du – à q., einem zu schaffen machen; gagner –, vorwärts eilen; savoir la carte du –, seine Leute kennen; tirer –, davon laufen; (ch. grr.) battre le –, die Gegend durchsuchen, -streifen; fig. battre du –, weit umherkommen, viele Gegenden sehen; über verschiedene Gegenstände schreiben; 2) das Vaterland, der Geburtsort, die Geburtsstadt; poét. die Heimath; c'est lorsque nous sommes éloignés de notre – que nous sentons surtout l'instinct qui nous y attache, wenn wir von unserer Heimath fern sind, fühlen wir besonders den Trieb, der uns an dieselbe fesselt; prv. il est bien de son – de croire que etc., er ist herzlich dumm, ein wahrer Michel, wenn er glaubt, daß *x*.

Pays m. od. payse, f. pop. der Landsmann, die Landsmännin.

Paysag‖**e**, m. die Landschaft; (patr.) das Landschaftsstück, die Landschaftsmalerei; –iste, m. der Landschaftsmaler.

Paysan, m. –ne, f. der Landmann, Bauer (a. fig.), die Bäuerin; –, adj. avoir l'air –, wie ein Bauer aussehen; à la –ne, nach Art der Bauern, bäuerisch; une danse à la –ne, ein Bauerntanz.

Paysannerie, f. p. u. der Bauernstand, das Bauernwesen.

Pé, m. (van.) der aufrechte Stab bei einem Korbgeflechte; (ard.) Anhaltstein. [Chlorit.

Péache, f. (e. m.) der erdige

Péag‖**e**, m. 1) der Zoll, das Weggeld, Brückengeld; 2) Zollhaus, die Zollstätte; –er, m. der Zolleinnehmer, Zöllner; –ier, adj. m. chemin –, Zollstraße.

Peau, f. 1) die Haut; fig. et prv. il crève dans sa –, er möchte aus der Haut fahren; faire bon marché de sa –, sein Leben nicht hochschätzen; la – lui démange, der Rücken juckt ihm (nach Schlägen); il a peur de sa –, er fürchtet sich vor Schlägen; je ne veux point me charger de ta –, ich will mich nicht mit dir behängen; 2) das Fell, Leder; 3) der Balg; (conch.) – de tigre, Tigerporzellane; –x, f. pl. die Häute, Felle; passer des –x, Häute gar machen. [Felschwämme.

Peauciers, m. pl. (bot.) die Run-

Peau-de-chienner, v. a. (man.) mit Seehundsfell glätten.

Peauss‖**erie**, f. 1) der Fellhandel, Lederhandel; 2) die Lederwaare; –ier, m. der Lederbereiter, Fellhändler; –ier, adj. muscle –ier, der Hautmuskel einiger Thiere.

Peautraille, v. canaille.

†**Peautre**, m. p. u. das Steuerruder; der Matrose; pop. envoyer q. au –, einen zum Henker schicken.

Peautré, e, adj. (bl.) mit einem Schwanze von anderer Farbe (von Fischen). [häring.

Pec, adj. m. hareng –, der Pökel-

Pécari, m. das Bisamschwein.

Peccable, adj. (th.) fähig zu sündigen, sündhaft.

Peccadille, f. die kleine Sünde.

†**Peccant**, e, adj. (path.) böse, schädlich; humeurs –es, böse Säfte.

Peccata, m. der Esel bei Thierkämpfen; fig. ein Dummkopf, Esel, Pecus, Rindvieh.

Peccavi, m. fam. ein reuiges Sündenbekenntniß; eine bußfertige Reue; pater –, bon –, aufrichtige Reue.

°°**Pêche**, f. (lt. U.) der Pfirsich, die Pfirsiche; – chevreuse, frühe od. schöne Peruvianerin; – Madelaine, Magdalenenpfirsiche; – rouge, Blutpfirsiche; – vineuse, Weinpfirsiche; °°–, f. 1) die Fischerei, der Fischfang, das Fischen; droit de –, Fischgerechtigkeit; 2) der Fischzug; faire une heureuse –, einen glücklichen Fang thun.

Péché, m. die Sünde; – charnel, fleischliche Sünde; – d'habitude, Gewohnheitsfehler; – mortel, Todsünde; – mignon, Lieblingssünde; – originel, Erbsünde; – véniel, läßliche Sünde; haïssons le –, mais non pas le pécheur, hassen wir die Sünde, den Sünder aber nicht; fig. fam. mettre au rang des –s oubliés, ganz vergessen; se dire les sept –s mortels, einander alle Schande und Laster nachsagen; pour mes –s, zu meiner Strafe.

Pécher, v. n. (je pèche, nous péchons) 1) sündigen; 2) – contre qch., gegen, wider etwas verstoßen, sich an etwas vergehen, sich gegen etwas versündigen; 3) einen Fehler, Mangel, Tadel haben; – par trop de précaution, allzu vorsichtig sein; prv. ce n'est pas par là qu'il pèche, das ist sein Fehler nicht. [Pfirschbaum.

Pêcher, m. der Pfirsichbaum;

Pêcher, v. a. 1) fischen; – à l'hameçon, angeln, mit der Angel fischen; fig. auffischen, auffangen; où avez-vous été – cela? wo habt Ihr das aufgelesen, aufgegabelt? prv. – en eau trouble, im Trüben fischen; toujours –e qui en prend un, etwas ist besser als nichts; fam. il n'aime qu'à –er au plat, er mag nur in die Schüssel fahren, zulangen, selbst nichts thun; 2) – un étang, einen Teich ausfischen.

Pêchère, f. (hyd.) der Wasserbehälter einer hydraulischen Maschine.

Pêcheresse, adj. trêve –, Vertrag, die Fischerei während des Krieges nicht zu stören. [der Fischplatz.

Pêcherie, f. 1) die Fischerei; 2)

Pécheur, m. –eresse, f. der Sünder, die Sünderin.

Pêcheur, m. –euse, f. der Fischer, die Fischerin; (cath.) l'anneau du –, der Fischerring (Siegelring des Papstes).

Pécore, f. das Thier; fig. pop. der dumme Ochs, Schöps, das Rindvieh.

Pecque, f. fam. das naseweise Ding. [re Salz.

Pectate, f. (chi.) das gallertsau-

Pectin||aire, f. (helm.) die Amphitrite; -al, e, adj. kammförmig; poissons -aux, Kammflosser; -e, f. (chi.) die Pflanzengallerte; das Pektin; -é, m. das Schambein; -né, e, adj. (bot.) kammförmig; -eux, m. (an.) der Schambeinmuskel; -ibranches, m. pl. (h. n.) die Kammkiemer; -icornes, m. pl. die Kammschmetterlinge; -ier, m. das Thier der Kammmuschel; -ite, f. die Kammmuschel.

Pectique, adj. (chi.) acide -, die Gallertsäure, Pektinsäure.

Pectoral, e, adj. zur Brust gehörig; Brust ....; -, m. 1) das Brustschild des Hohenpriesters; 2) der Brustmuskel.

Péculat, m. der Kassendiebstahl; *-eur, m. der Kassendieb.

Pécule, m. das Vermögen, Eigenthum, Pekulium.

Péculier, ère, adj. eigenthümlich.

†**Pécune**, f. p. u. das Geld.

Pécuni||aire, adj. in Geld bestehend; peine -aire, Geldstrafe; -eux, se, adj. fam. reich an baarem Gelde.

†**Pédagne**, f. (mar.) die Fußbank der Ruderknechte.

Pédagogi||e, f. die Kinderzucht; Erziehungsanstalt; -que, adj. zur Erziehung gehörig, pädagogisch; -que, f. das Erziehungswesen, die Pädagogik.

Pédagogue, m. der Pädagog, Erzieher, (nur spottweise) Hofmeister, Schulmeister.

Pédaire, adj. (arché.) beitretend, bei Abstimmung im römischen Senat.

Pédale, f. das Pedal, Fußklavier einer Orgel od. einer großen Harfe; (mus.) der tiefe Baßton.

Pédal||é, e, adj. (bot.) gefußt; -iforme, adj. fußförmig; -inerve, adj. fußnervig; -ion, m. (icht.) die Schwanzfinne.

Pédane, f. (bot.) die Krebsdistel.

Pédané, adj. m. juge -, der Dorfrichter, welcher stehend Gericht hielt.

Pédant, m. -e, f. 1) der Pedant, die Pedantin, der Schulfuchs; Schulgelehrte; 2) Superkluge; 3) Kleinigkeitskrämer; 4) ein Mensch, der Andern seine Ansichten aufdringen will; -aille, f. die Pedanten od. Schulfüchse; -, e, adj. pedantisch, schulfüchsisch, hochweise; -er, v. n. fam. Schulstaub fressen; -erie, f. die Pedanterei, Schulfüchserei; -esque, adj. -esquement, adv. pedantisch, schulfüchsisch, steif; -iser, v. n. den Pedanten spielen; schulmeistern, schulfuchsen; -isme, m. das Pedantische, schulfüchsische Wesen.

Pédarthrocace, f. (path.) der Winddorn der Kinder.

Pédati||fide, adj. (bot.) fußförmig gespalten; -lobé, e, adj. fußförmig gelappt; -séqué, e, adj. fußförmig eingeschnitten.

Pédérast||e, m. der Knabenschänder; -ie, f. die Knabenschänderei.

Pédère, m. (ent.) der Traubenkäfer.

Pédestre, adj. f. zu Fuß; statue -, Bildsäule zu Fuße; Fußstandbild. [Fuße.

Pédestrement, adv. fam. zu

Pédètes, m. pl. (z.) die Hüpfer.

Pédi||al, e, adj. (orn.) plumes -ales, Fußfedern; -aire, adj. (bot.) gefußt, fußförmig; -cellaire, m. der Stielwurm; -celle, f. (bot.) das Blumenstielchen; -cellé, e, adj. (bot.) gestielt; -culaire, adj. f. maladie -culaire, die Läusesucht; Phthiriasis; -culaire, f. das Läusekraut; -culation, f. die Läusekrankheit; -cule, m. (bot.) der Blumenstengel, Blumenstiel; -culé, e, adj. (bot.) gestielt; *-cure, m. der Fußarzt, Leichdornschneider; -cure, adj. chirurgien -cure, Hühneraugenarzt; -eux, adj. m. (an.) muscle -eux, der Sohlenmuskel; -luve, m. (méd.) das Fußbad; -mane, m. (z.) das Säugethier mit abstehender Zehe (z. B. der Känguruh), Daumenthier; -ne, m. (ent.) der Rinnenkäfer; -ocle, adj. (h. n.) stieläugig; -onomes, m. pl. (orn.) in Ebenen lebende Stelzenläufer; -palpes, m. pl. (h. n.) die Scheerenfüße (Spinnengattung).

Pédon, m. der Fußbote; -culaire, adj. (bot.) blumenstielständig.

Pédonne, f. pédonné, m. (man.) das Knöpfchen von Elfenbein.

Pédophile, m. der Kinderfreund; -trophie, f. die Kinderernährung, Kinderpflege.

Pégase, m. der Pegasus, das Flügelpferd, Dichterroß; (astr.) der Pegasus; (icht.) das Meerpferd; der Seedrache (fliegender Fisch).

Pégomancie, f. (arché.) die Wahrsagung aus Brunnenwasser.

Pégon, m. (conch.) die harte Venusmuschel.

Pégot, m. die Alpengrasmücke.

Pégouse, m. (icht.) die äugige Meerzunge.

Peignage, m. (é. r.) das Krämpeln, Hecheln.

Peigne, m. 1) der Kamm, Haarkamm; - à grosses dents, weiter Kamm; - à petites dents, enger Kamm; fam. être sale comme un -, sehr schmutzig sein; 2) der Weberkamm; Krämpelkamm, Wollkamm, die Krämpel; 3) der Hechelkamm, Riffelkamm, die Riffel; 4) Mauke, v. grappe; (an.) der Kammknorpel; (bot.) - de Vénus, der Nadelkerbel; (conch.) die Kamm-, Jakobsmuschel; (tourn.) das Schraubeneisen.

Peigné, e, adj. verb. gekämmt; fig. bien, mal -, sauber, unrein gehalten, in guter, schlechter Ordnung, gut, schlecht ausgearbeitet; homme trop -, zu gesucht gekleideter Mensch; style trop -, zu sehr gefeilter Styl; prv. être - à la diable, verworrenes Haar haben; -, m. (com.) die Kammwolle; pop. un mal -, ein Schmutzfink.

Peignée, f. pop. die Prügelei, Schlägerei; (card.) der Kamm voll Wolle.

Peigner, v. a. 1) kämmen; 2) krämpeln; 3) hecheln, riffeln; pop. zerzausen, durchprügeln, durchwammsen; se -, v. réfl. sich kämmen; pop. sich balgen, prügeln.

†**Peignette**, f. der kleine Kamm.

†**Peigneur**, m. der Kämmer, Perrückenmacher.

Peignier, m. der Kammmacher.

Peignoir, m. †der Pudermantel, das Kammfutteral; *(mod.) der Hausrock; das Nachtkleid.

Peignon, m. (cor.) die Docke Hanf od. Flachs; (car.) die Kämmlinge, der Abgang von der gekämmten Wolle.

Peignures, f. pl. das durch's Kämmen ausgegangene Haar, die Kammhaare.

Peilles, f. pl. (pap.) die Lumpen; (pch.) die Angelschnüre. [sammler.

Peillier, m. p. u. der Lumpen-

Peindre, v. a. ir. n. craindre, 1) malen, abmalen, abbilden; darstellen; fait à -, zum Malen schön, sehr schön gemacht; - d'idée, de mémoire, aus dem Kopfe malen; 2) anstreichen; - en noir etc., schwarz ꝛc. anstreichen; 3) ausmalen, bemalen; fig. schildern, beschreiben, lebhaft, malerisch darstellen; -, v. n. schreiben; il peint bien, er schreibt eine schöne Hand; se -, v. réfl. 1) sich malen ꝛc.; 2) sich färben, sich bemalen; fig. sich schildern; sich abbilden; sich abdrücken auf, sich aussprechen in, sich zeigen, sich sehen lassen in, zu lesen sein.

Peine, f. 1) die Strafe, Züchtigung; - corporelle, de mort, Leibes-, Todesstrafe; sous - de la vie, bei Lebensstrafe; 2) der Schmerz, Gram, Kummer, das Leid, Leiden, die Traurigkeit; Betrübniß, Noth, Sorge, Unruhe, Qual, Pein; conter ses -s à q., einem sein Leid klagen; être en -, in Sorgen, in Verlegenheit, bekümmert sein; ne vous mettez pas en -, machen Sie sich deswegen keine Sorgen; das kümmere Sie nicht; prv. comme une âme en -, wie ein gequälter Geist; (th.) la - du sens, die Höllenpein; 3) die Mühseligkeit, Last; Schwierigkeit, das Hinderniß; die Mühe, Arbeit; der Lohn dafür; die Verlegenheit; se donner la -, sich die Mühe nehmen; sich bemühen; c'est bien la -, ce n'est pas la -, es ist der Mühe werth, nicht werth; la chose n'en vaut pas la -, die Sache belohnt (lohnt) die Mühe nicht; j'ai - od. de la - à ...; es kostet mir Mühe, Ueberwindung, ich kann kaum; es kommt mir schwer an; à -, adv. et conj. kaum; à - est-il hors du lit, kaum ist er aus dem Bette; à - sait-il lire, er kann kaum lesen; à grand' -, schwerlich.

Peiné, e, adj. verb. 1) bekümmert, besorgt; 2) ängstlich, mühsam gemacht; trop -, zu ängstlich; style -, zu sehr abgeschliffener Styl.

Peiner, v. a. 1) Mühe, Kummer, Sorgen, Unruhe, Verdruß machen; einen bekümmern, dauern; tu me -s, du dauerst mich; 2) einen ermüden, einem schwer, sauer werden; 3) mühsam arbeiten; il -e trop son écriture, er künstelt seine Schrift zu sehr; -, v. n. 1) Mühe haben, schwer fallen, schwer ankommen; 2) sich anstrengen, sich Mühe geben, es sich sauer werden lassen; (arch.) cette poutre -e trop, dieser Balken trägt zu schwer; se -, v. réfl. sich Mühe geben, sich bemühen, sich es sauer werden lassen.

Peineuse, adj. f. pop. semaine -, Charwoche, Marterwoche.

Peintre, m. der Maler; - en bâtiments, Häuseranstreicher; - d'histoire, Historienmaler; - en émail, en pastel, en miniature, der Email-, Pastell-, Miniaturmaler; - sur verre, Glasmaler; une femme -, eine Malerin. [der Anstrich.

Peinturage, m. das Anstreichen;

Peinture, f. 1) die Malerei; Malerkunst; 2) die Malerei; die Figur, das Bild, Gemälde; 3) die Farbe; fig.

Beschreibung, Schilderung; en –, nur in der Einbildung, dem Scheine nach; –es, pl. die Bilder in der Karte.

Peintur‖er, v. a. anmalen, anstreichen; überpinseln; (maç.) verblenden; –eur, v. barbouilleur; –lurer, v. a. pop. anstreichen, bemalen.

Péjoratif, ive, adj. (gr.) verschlimmernd; fig. mesure –ive, verschlimmernde Maßregel.

Pékan, m. (n.) das kanadische Wiesel.

Pékin, m. Peking, Pekingseide; pop. Spottname der Civilisten, ein Nichtsoldat; Philister.

Pela, m. (bot.) der Wachsbaum.

†**Pelache**, f. (com.) der grobe Plüsch.

Pelade, f. das Ausgehen der Haare; (még.) die abgebeizte Raufwolle.

Peladon, m. (techn.) ein eiserner, an einem langen hölzernen Stiele befestigter Haken.

Pélage, m. Pelagius (Mannsname).

Pelage, m. die Haarfarbe verschiedener Thiere, besonders der Pferde und Hirsche.

Pélagie, f. (path.) der schuppige Rothlauf.

Pélagien, ne, adj. (h. e.) pelagianisch; *meeresgleich; une brume rampant à la surface –ne semblait accroître l'immensité même, ein sich auf der gleichen Oberfläche des Meeres hinziehender Nebel schien selbst die Ausdehnung desselben zu vermehren; –, s. der Pelagianer; –s, m. pl. (orn.) die Wasservögel.

***Pelagoscope**, m. (phys.) das Wasserrohr.

***Pelains**, m. pl. (com.) eine Art chinesischer Atlasse.

Pélamide, f. (icht.) der Bonnetfisch.

Pelard, adj. m. bois –, geschältes Holz zur Gerberlohe.

Pélargone, f. (bot.) das Pelargonium.

Pélasgie, f. (géo.) Altgriechenland; –n, ne, adj. pelasgisch; –, s. der Pelasgier, die Pelasgierin.

Pélasgique, adj. écriture –, langue –, pelasgische Schrift, Sprache; golfe –, pelasgische Meerbusen; heute: Meerbusen von Volo.

Pélastre, m. das Blatt einer Schaufel.

Pelé, e, adj. verb. geschält; platt; kahl; les îles –es et nues de l'Archipel, die kahlen und nackten Inseln des Archipelagus; –, m. der Kahl-, Glatzkopf; prv. il n'y avait que trois –s et un tondu, es waren nur einige geringe Leute da.

Péléoanides, m. pl. (orn.) die Kropftaucher.

Pélécine, f. (ent.) die Dünnwespe.

Péléoïde, adj. (géom.) beilförmig.

Pêle-mêle, adv. untereinander, durcheinander; –, m. das Gewirr, Gemisch; un – assourdissant, ein betäubendes Gewirr.

Peler, v. a. 1) absengen, abhaaren, abbrühen (ein Schwein 2c.); 2) schälen, abschälen; – du fromage, Käse abrinden; (hort.) – la terre, den Rasen oben von der Erde abstechen; se –, v. réfl. sich schälen (von der Haut).

Pèlerin, m. der Pilger, Pilgrim, Wallfahrer; Pilgersmann; Wanderer, Wandersmann; fig. der lose Vogel, die lose Kunde; –age, m. die Pilgerschaft, Wallfahrt; der Wallfahrtsort; die Wanderung; aller en –, wallfahrten, eine Wallfahrt unternehmen; –e, f. 1) die Pilgerin; 2) der Pilgermantel; (mod.) eine Art Weiberhalstuch von Gaze od. Taffet, die Pelerine; fig. das verschmitzte Weibsbild; die lose Dirne.

Pèletrage, m. p. u. das Kofferschloß.

Pelette, f. das Schäufelchen.

Pélican, m. der Pelikan, die Kropfgans; (chir.) der Glashelm. Pelikan; (chi.) die Zahnzange, der Pelikan; (charp.) die Schleifklammer.

Pélice, f. die Spitznatter.

Pelin, m. die Kalkgrube (v. plain).

Pelisse, f. (dch. M.) der Pelz, Pelzrock, Pelzmantel.

Pellâtre, v. pelastre.

Pelle, f. die Schaufel, Schippe, (hort.) – à cul, Schaufelstuhl.

Pellée od. pelletée, f. eine Schaufel voll.

Pelleron, m. (boul.) die kleine Schaufel.

Pelleterie, f. 1) das Kürschnerhandwerk; 2) Pelzwerk, Rauchwerk; 3) der Pelzhandel.

Pelletier, m. –ère, f. der Kürschner, Pelzhändler, die Kürschnerin.

Pelletrer, v. a. (ch. r.) umschaufeln.

Pellicu‖laire, adj. (miné. bot.) häutchenähnlich; (path.) häutig; –le, f. das Häutchen; –leux, se, adj. häutig, mit Häutchen bedeckt.

Pelma, m. (orn.) die Fußsohle; –todes, m. pl. die Sitzvögel.

Peloir, m. (még.) das Schabe-, Streicheisen.

Pélomancie, f. die Kothwahrsagerei.

Pélopeé, f. (ent.) die Afterwespe.

Pélore, f. (bot.) das Flachskraut.

Pélorie, f. die Umbildung einer gewöhnlich unregelmäßig gestalteten Blumenkrone in eine regelmäßige.

Pelotage, m. (com.) die dritte Sorte der Vigogne-Wolle, eine Art Kameelhaar.

Pelote, f. 1) der Knäuel, Knaul; – de fil, Knäuelgarn; 2) der Ball, Klumpen; – de neige, Schneeball; prv. ça fait –, es sammelt sich; il a fait sa –, er hat sich etwas zusammengebracht; 3) (vét.) die Blässe (an Pferden).

Peloter, v. n. 1) mit dem Balle blos zur Lust spielen; 2) mit Schneebällen werfen; 3) kleine Klümpchen Fraß den Fischen vorwerfen; –, v. a. fam. prügeln, wammsen; (mon.) unter dem Hammer strecken.

Peloton, m. der Knäuel, Knaul; 2) Klumpen; 3) das Nadelkissen; prv. c'est un ramasse –, er verbringt seine Zeit bei den Frauen; 4) der unüberzogene Ball; (grr.) die Rotte, der Haufen; par –s, rottenweise; feu de –, Rottenfeuer; –ner, v. a. 1) in einen Haufen od. Klumpen legen; 2) auf einen Knäuel wickeln; se –, v. réfl. sich rottenweise aufstellen.

Pelouse, f. der Gras-, Rasenplatz, Anger.

Pelta, f. (bot.) das Schildchen.

Peltaire, f. (bot.) das Scheibenkraut, der ungarische Bauernsenf.

Peltaste, m. (arché.) der Peltast, leichte Soldat; (ent.) Raupentödter.

Pelte, f. (arché.) der kleine runde Schild der Alten.

Pelté, e, adj. (bot.) schildförmig.

Pelti‖folié, e, (bot.) schildblätterig; –nerve, adj. schildnervig.

Pelto‖cochlides, m. pl. die Schildmuscheln; –ïdes, m. pl. (ent.) die Schildkäfer.

Peltre, m. das Segeltuch aus der Bretagne.

Pelu, e, adj. mit Haaren bewachsen, haarig, behaart; fig. fam. patte –e, Schleicher, Schleicherin; Fuchsschwänzer, Fuchsschwänzerin; –che, f. der Plüsch, Wollsammet; –ché, e, adj. haarig, wollig, sammetartig; –cher, v. n. wollig, faserig werden.

Pelure, f. 1) die Schale, Haut des Obstes, der Zwiebeln 2c.; – de fromage, Käserinde; 2) die Raufwolle; (conch.) – d'oignon, weiße Zwiebelauster, Sattelmuschel.

Pelvi‖ptères, m. pl. (icht.) die Fische ohne Beckenflossen; –en, ne, adj. (an.) zum Becken gehörig; –mètre, m. (chir.) der Beckenmesser; –podes, m. pl. (icht.) die Fische, deren Beckenflossen den After umgeben.

Pemina, f. (bot.) der kanadische Wachholder.

Pemphigode (spr. pangfi), adj. fièvre – ou pemphigus, m. (path.) das Fieber mit einem Blatternausschlage, der Blasenausschlag.

Pemphis (spr. pangfis), m. (bot.) der Weiderich.

†**Pénader**, v. n. sich fortschleppen, im Kothe wälzen.

Penaille, f. pop. das Mönchsvolk; der Mönchsklub; –rie, f. das Mönchswesen.

Penaillon, m. fam. 1) der Lumpen; 2) Mönch; prv. c'est un –, er ist ein alter Sünder; fam. ein alter geiler Bock.

Pénal, e, adj. strafend; code –, Strafgesetzbuch; les lois de la conscience vont plus loin que le code –, des Gewissens Gesetze reichen weiter als das Strafgesetzbuch; lois –es, Strafgesetze; –ité, f. die Strafbestimmung, Strafe, Strafbarkeit.

Penard, m. fam. der alte Fuchs, alte Schlaufuchs, Sünder; vieux –, Ehekrüppel, alter Sündenbock.

Pénates, m. et adj. pl. (arché.) die Hausgötter; Penaten; fig. ses –, seine Wohnung, sein heimathlicher Herd.

Penaud, e, adj. fam. bestürzt, beschämt, verlegen, verdutzt, verblüfft.

Penchant, e, adj. verb. abhängig, schief; sich neigend; abschüssig; fig. wankend; auf der Neige stehend; –, m. der Abhang, die Neige, das Sinken; fig. der Hang, die Neigung (pour, für); fig. le – de l'âge, die Neige des Alters, Abnahme der Kräfte; être sur le – de sa ruine, am Rande des Verderbens stehen, seinem Untergange (Falle) nahe sein.

Penché, e, adj. verb. geneigt, gebeugt, überhangend, übergebogen; fig. fam. airs –s, geziertes Wesen, um zu gefallen; (bot.) chardon –, nickende Distel, Eselsdistel.

Penchement, m. das Neigen od. Hängen; die Neigung, das Ueberhangen; – de la balance, Ueberschlag der Wage; – de tête, Kopfnicken.

Pencher, v. a. 1) neigen, abhängig, abschüssig machen; 2) schief halten, tragen; – la tête, das Haupt neigen, den Kopf hängen; prv. cela fait – la balance, das giebt der Wage den Ausschlag; –, v. n. et se –, v.

réfl. sich neigen, hangen, abhängig sein; überhangen; fig. à od. vers qch., zu etwas geneigt sein, Hang, Neigung haben; – vers sa ruine, sich seinem Untergange, Sturze zuneigen.

Pendable, adj. henkenswerth; fam. homme –, Galgenstrick; tour –, verdammter Streich.

Pendage, m. (e. m.) die Neige, der Einfall einer Kohlenader.

Pendaison, f. pop. das Henken, Aufhangen, der Strang, Galgen.

Pendant, e, adj. verb. hangend, herabhängend; (dr.) anhängig; les fruits –s par racines, die Früchte auf den Halmen; –, m. 1) das Gehänge, Gehenk; –s d'oreille, Ohrgehänge; (grr.) † – de baudrier, de ceinturon, Degengehenke; 2) der Schlüsselriemen, -ring; (hor.) das Ohr an der Uhr; (pntr.) Gegenstück, Seitenstück; fig. le – des eaux, das Flußgebiet, Gebiet der Gewässer; il n'a pas son –, er hat nicht seines Gleichen.

Pendant, prp. drückt ein Zeitverhältniß aus: während; – l'été, während des Sommers, den Sommer über (hindurch); – que, conj. indessen da, während daß.

Pendard, m. –e, f. fam. der Galgenstrick, -schwengel, -vogel, das Rabenaas.

Pendeloque, f. das Angehänge eines Ohrrings; Ohrgehenke; pop. 1) die Bummel; 2) die Lumpen, Lappen, Fetzen.

Pendentif, m. (arch.) der überhängende Gewölbebogen, Strebebogen.

Penderie, f. die Henkerei, das Aufhangen; (még.) der Trockenplatz, die Hängestelle.

Pendeur, m. (mar.) der Hänger (ein Tauende mit einem Kloben).

Pendiller, v. n. baumeln, hängen.

Pendillon, m. (hor.) die Gabel.

Pendoir, m. (bouch.) die Speckleine, das Speckseil.

Pendre, v. a. 1) hängen, auf-, an-, einhängen; 2) henken; fam. il ne vaut pas le –, er ist ein Taugenichts; dire pis que – de q., einem Schimpf und Schande nachsagen; kein gutes Haar an einem lassen; je veux être pendu si, ich will des Henkers sein, wenn; se –, v. réfl. sich hängen, sich erhenken; –, v. n. hangen, herabhangen; aushängen; votre jupon pend, Ihr Unterrock sieht hervor; autant lui en pend à l'oreille, ein Gleiches steht ihm bevor.

Pendu, e, adj. verb. gehängt &c.; –, m. der Gehenkte, Erhenkte.

****Pendule**, m. das Pendul, Pendel, der Perpendikel; **–, f. die Pendel-, Perpendikel-, Stand-, Stubenuhr; – à répétition, repetirende Pendeluhr.

Penduller, m. der Pendeluhrmacher.

Pendulifloro, adj. (bot.) hängendblumig; -blüthig; –ne, f. (orn.) die Beutelmeise.

Penduliste, m. der Uhrkastenmacher.

****Pêne**, m. (bsch. U.) der Riegel am Schlosse.

****Pène**, f. (mar.) 1) ein Stück Holz an der Segelstange; 2) der Theerpinsel.

Peneaux, m. kleine Kleidungsstücke, Lappen.

Pénée, m. (z.) der dünnschalige Krebs; –n, ne, adj. (géol.) arm an Metall und Fossilien.

Pénélac, m. ein durch einen Kanal mit dem Meere verbundener Binnensee.

Pêner, v. a. mit einem Riegel versehen.

Pénétrabilité, f. die Durchdringlichkeit; –able, adj. durchdringlich; –ant, e, adj. durchdringend, eindringend; froid –ant, schneidende, scharfe Kälte; fig. durchdringend, scharf, scharfsichtig; –atif, ive, adj. leicht durchdringend; -ation, f. das Eindringen, Durchdringen; fig. der Scharfblick, die Scharfsichtigkeit, der Scharfsinn, durchdringende Verstand; –er, v. a. et n. (je pénètre, nous pénétrons) durchdringen; eindringen, hineindringen, dringen, gehen in...; fig. ergründen; –er dans l'avenir, die Zukunft erforschen, ergründen, in dieselbe blicken; sa douleur me pénètre le coeur, sein Schmerz geht mir sehr zu Herzen, rührt mich tief; se –er, v. réfl. de qch., sich etwas tief einprägen, etwas beherzigen; sich etwas zu Herzen nehmen.

Pénible, adj. –ment, adv. mühsam, mühselig, beschwerlich; fig. sacrifice –, schweres, hartes, schmerzliches Opfer; situation –, peinliche Lage.

Péniche, f. (mar.) das Kriegsboot.

Pénicillé, e, -iforme, adj. pinselförmig.

Pénide, f. (ph.) der Gerstenzucker.

Pénie, f. (myth.) die Göttin der Armuth.

Pénil (spr. nil), m. (an.) der Schamhügel, Venusberg.

Péninsule, f. die Halbinsel.

Pénis, m. das männliche Glied.

Pénitence, f. 1) die Buße, Reue; l'humilité n'est qu'une –ce que la religion impose à l'orgueil, Demuth ist nur eine Buße, welche der Glaube dem Hochmuth auferlegt; faire –ce de qch., für etwas büßen; 2) die Strafe; pour od. en –ce, zur Strafe; †–cerie, f. die Ablaßkanzlei des Papstes, das Bußgericht: Amt eines Buß- od. Strafrichters; –cier, m. ehemals, der Buß- od. Strafrichter, Pönitentiarius; *–cier, m. das Militärgefängniß; –cier, v. n. eine Buße auferlegen.

Pénitent, e, adj. bußfertig; –, s. 1) der bußfertige Sünder, die bußfertige Sünderin, das Beichtkind; 2) der Büßer, die Büßerin (gewisse Klostergesellschaften).

Pénitentiaire, adj. Besserungs...; établissement –, Besserungsanstalt; système –, Besserungssystem.

Penitentiaux, adj. (cath.) les psaumes –, die Bußpsalmen.

Pénitentiel, m. das Bußbuch.

Pennache, m. die aus Federn bestehende Kopfbedeckung der Wilden; (h. n.) – de mer, Seefederbusch.

Pennage, m. 1) das Gefieder; 2) die Schwungfedern.

Pennatule, f. (poly.) die Seefeder; –ite, f. der Abdruck der fossilen Seefeder.

Penne, f. 1) die Schwungfeder des Falken; 2) das Gefieder eines Pfeils; (mar.) die oberste Spitze eines dreieckigen Segels; faire la –, die Segelstange der Länge nach an den Mast legen; –s, pl. (tiss.) die Garnenden, was von dem Ende eines Stückes abgeschnitten wird.

Penniforme, adj. federförmig.

Pennon, m. † das Banner; die Ritterfahne; –ceau, m. das Fähnlein.

Pennule, f. (orn.) die Flaumfeder.

Pénombre, f. (astr.) der Halbschatten.

***Pénombrer**, v. a. (des.) Halbschatten anbringen.

Penon, m. (mar.) der Verklicker.

Penorcon, m. (mus.) die neunsaitige Pandora.

Pensant, e, adj. 1) denkend; un être –, ein denkendes Wesen; faculté –e, Denkvermögen; Descartes est le père de la philosophie –e, Descartes ist der Schöpfer der denkenden Philosophie; 2) gesinnt.

****Pensée**, f. 1) das Denken; Denkvermögen, der Gedanke; –s détachées, abgerissene Sätze, Gedanken, Aphorismen; avoir de mauvaises –s, auf etwas Böses sinnen; 2) die Träumerei; s'entretenir avec ses –s, seinen Gedanken nachhängen, sich seinen Träumereien überlassen; 3) die Meinung, Vermuthung, Denkart, Ansicht; fig. der Begriff, die Vorstellung, der Sinn, Geist, Verstand; cela ne m'est jamais entré, venu en –, das ist mir nie in die Gedanken, in den Sinn gekommen, nie eingefallen; je crois que c'est la – qui fait l'homme, ich glaube, daß es die Denkart ist, die den Menschen schafft; 4) die Absicht; das Vorhaben; fig. das Bedenken; 5) der Einfall; erste Entwurf eines Gemäldes &c.; **–, f. (bot.) die Dreifaltigkeitsblume; das Stiefmütterchen; couleur de –, violettbraun.

†**Pensement**, m. die Sorge, Unruhe.

Penser, v. a. et n. 1) denken; im Sinne haben; 2) nachdenken, sinnen, überlegen; donner à –, Nachdenken verursachen; – à qch., an, auf etwas denken, darauf sinnen, es überlegen; pensez-y, überlegen Sie es wohl; 3) ausdenken, erdenken, aussinnen; j'ai pensé une chose, ich habe etwas ausgedacht; 4) meinen, glauben, wähnen, dafür halten; qu'en pensez-vous, was denken, halten Sie davon; was meinen, sagen Sie dazu; à ce que je –e, meiner Ansicht, Meinung nach; 5) sich in Acht nehmen; –ez à vous, nehmen Sie sich in Acht, seien Sie vorsichtig; 6) Gallicverb: beinahe sein; j'ai pensé mourir, ich wäre bald gestorben; †–, m. der Gedanke, das Denken.

Penseur, m. der Denker.

Pensif, ive, adj. nachdenkend, in Gedanken, tiefsinnig.

Pension, f. 1) das Kostgeld, die Kost; être en –, in der Kost sein; se mettre en –, sich in die Kost begeben; 2) die Kostschule, Erziehungsanstalt, Pension; demi –, halbe Pension; 3) das Jahrgeld, der Gnadengehalt, feste Leibrente; die Pension; – viagère, Leibrente; –naire, m. et f. 1) der Kostgänger, die Kostgängerin; 2) der Kostschüler, die Kostschülerin; 3) der, die ein Jahrgeld od. einen Gnadengehalt bekommt, der Pensionair; Gnadensöldner; (a. d.) –naire d'un théâtre, mit festem Gehalt angestellter Schauspieler; (h.) † in Holland, der Abgeordnete einer Provinz od. Stadt; –nat, m. die Kostschule, Erziehungsanstalt, das Pensionat; –ner, v. a. ein Jahrgeld geben; einen Gnadengehalt ertheilen, aussetzen.

Pensum (spr. ssom), m. die Strafarbeit eines Schülers; das Pensum.

Pentacle, m. (mag.) das Zaubersiegel.

Penta‖canthe, adj. (icht.) fünfdornig; -chiles, m. pl. (z.) die Fünfhufer; -contaèdre, adj. (cris.) fünfzigseitig; -corde, m. das fünfsaitige Instrument; -crinite, f. der Tulpenstein; -dactyle, m. der Fünffingerfisch; -dactyle, adj. fünfzehig, fünffingerig; -décagone, m. das Fünfzehneck; -delphe, adj. fünfbrüderig; -dyname, adj. (bot.) fünfmächtig; -èdre, m. (géom.) das Fünfflach; -crostiches, adj. m. pl. (pros.) vers -crostiches, Verse, die eine fünffache Reihe von Namensgedichten enthalten; -glotte, adj. (h. n.) fünfzüngig; (phil.) in fünf Sprachen; -gonal, e, adj. (cris.) fünfeckig; -gone, adj. (géom.) fünfeckig; -gone, m. das Fünfeck; -gyne, adj. (bot.) fünfweibig; -mères, m. pl. (ent.) die Käfer mit 5 Fußgliedern; -mètre, m. od. adj. m. (pros.) vers -mètre, der Pentameter, fünffüßige Vers; -ndrie, f. (bot.) die Fünfmännerigkeit; -nthe, adj. fünfblumig; -nthère, adj. fünfstaubbeutelig; -paste, m. (méc.) der Flaschenzug mit fünf Scheiben; -pétalé, e, -phylle, adj. (bot.) fünfblätterig; -pole, f. eine Gegend mit fünf Städten, der Fünfstädtebezirk, die Pentapolis; -rchie, f. die Fünfherrschaft, Pentarchie; -rque, f. der Fünfherr, Pentarch; -style, m. (arch.) das fünfsäulige Gebäude; -teuque, m. (Ecr.) die fünf Bücher Mosis, der Pentateuch.

Pente, f. 1) der Abhang, Abschuß, Absturz; die Neigung, Abhängigkeit, Abdachung, Abschüssigkeit; fig. a) der Hang, die Neigung; suivre sa - naturelle, seiner Neigung folgen, sich seinem natürlichen Hange überlassen; b) die Neige; je descends la - des ans, ich stehe auf des Alters Neige; 2) der Kranz am Betthimmel, Fenstervorhang 2c.; (fort.) die Abdachung; (hyd.) der Fall, das Gefäll des Wassers; (miné.) die Doulage.

Pentecost‖aire, m. (cath.) das Kirchenbuch für Pfingsten; -costal, e, adj. Pfingst.... don -costal, Pfingstopfer.

Pentecôte, f. die Pfingsten, das Pfingstfest.

Penthèse, f. das Fest der Reinigung Mariä in der griechischen Kirche.

Penthière od. pentière, f. das Hängegarn zum Vogelfange. [fünfklauig.

Pentisulce, -sulque, adj. (h. n.)

Penture, f. das eiserne Band an Thüren, Fenstern 2c.; (dra.) die Werfenhänge.

Pénule, f. (arché.) das Regenkleid.

Pénultième, adj. et s. der, die, das vorletzte; la -, die vorletzte Sylbe.

Pénurie, f. der Mangel an den nothwendigsten Dingen, die äußerste Armuth; die Noth, das Elend.

Péotte, f. (it. U.) die Peotte, große Gondel.

Pépaios (spr los), m. (bot.) der Riesenbaum.

Pépas‖me, m. (path.) die Zeitigung der Säfte; -tique, adj. (path.) verdauend, reif machend.

Péperin, m. (it. U.) (miné.) der graue vulkanische Tuffstein.

Pépétiller, v. n. p. u. funkeln.

Pépie, f. (sp. U.) der Pfipps, Pipps; prv. il a la -, er liebt den Trunk; elle n'a pas la -, sie kann gut schwatzen; vous nous ferez avoir la -, der Hals wird uns ganz trocken.

Pépier, v. n. pipen, zirpen (von Sperlingen 2c.)

Pepin, m. der Kern der Aepfel, Birnen 2c.; -ière, f. die Baumschule; fig. Pflanzschule; -iériste, m. der Baumgärtner. [schiebe.

Pépite, f. (miné.) das Goldgeschiebe.

Péplis od. péplion, péplide, m. (bot.) der Wasserportulak.

Péplon od. péplum, m. (arché.) das Peplum, Gewand, der gestickte Mantel, Schleier.

Pépon, m. (bot.) die Gurken-, Kürbisfrucht; -aire, adj. (miné.) aus Körnern von Kürbisgröße gebildet.

Pepsie, f. (méd.) die Zeitigung der Säfte.

Pepsis, m. (ent.) die Grabwespe.

Péquet, m. (an.) réservoir de -, das Behältniß des Nahrungssaftes, worin er durch die Milchgefäße geführt wird. [wanderung.

Péragration, f. (astr.) die Durch-

***Pérambulation**, f. (ctm.) die Grenzbesichtigung. [dachs.

Pérambèle, m. (z.) der Beutel-

Péra‖pétase, m. (bot.) der Blumenblattansatz; -phylle, m. (bot.) der Kelchansatz.

Perçage, f. das Bohren.

Percale od. percaline, f. p. (com.) der Perkalin.

Perçant, e, adj. durchdringend, scharf, spitzig; fig. durchdringend; un froid -, eine durchdringende, schneidende Kälte; des yeux -s, lebhafte, funkelnde Augen; voix -e, gellende Stimme; vue -e, durchbohrender Blick; avoir l'esprit -, Scharfsinn besitzen, scharfsinnig sein.

Perce, f. (luth.) der Pfeifenbohrer; en -, adt. angezapft; mettre en -, anzapfen; anstechen.

Percé, e, adj. verb. durchstochen 2c., durchbohrt, durchlöchert, zerrissen, bodenlos; forêt bien -e, von breiten Wegen durchschnittener Wald; - à jour, durchbrochen; fam. - jusqu'aux os, bis auf die Haut durchnäßt; maison bien -e, Haus mit großen, gut angebrachten Fenstern; sehr helles Haus.

Perce‖-à-main, m. (luth.) der Hand-, Lochbohrer; -beurre, m. der Butterstecher; -bois, m. der Holzwurm; eine Art Biene; -bourdon, m. (luth.) der Schnarrbohrer; -chaussée, m. eine Art Käfer, die die Dämme durchbohren; -clous, m. (mar.) der Nagelbohrer; -droit, m. der Geradbohrer.

Percée, f. 1) der Durchhau eines Waldes; 2) Durchgang, Weg; fig. a) die Durchsicht, Aussicht; b) das Eindringen; faire une - dans l'Algérie, in das Innere von Algerien eindringen; faire des -s clandestines dans la politique, das Innere der Politik heimlich durchschauen; (o. m.) der Verbindungsdurchbruch; (fond.) das Stichloch.

Perce‖feuille, f. (bot.) der Durchwachs; -forêt, m. fam. der Buschjäger, Erzjäger; -fournaise, m. (forg.) das Stich-, Stecheisen; -lettres, f. fam. der Briefstecher.

Percement, m. 1) das Durchbrechen, -stechen, -bohren, -schauen; 2) die dadurch gemachte Oeffnung; der Durchbruch; 3) das Ausbohren, Durchbohren eines artesischen Brunnens; 4) der Durchstich eines Dammes; (min.) das Aussenken eines Schachtes, Treiben eines Stollens; - caché, Raubstollen.

Perce‖mousse, f. (bot.) der goldene Widerthon; -muraille, f. das Glaskraut; -neige, f. das Schneeglöckchen, der Schneetropfen, die Schneeblume; -oreille, m. der Ohrwurm, Zungenkäfer; -pot, m. der Blauspecht.

***Percentage**, m. (com.) der Procent.

†**Percepta**, m. pl. (l. W.) die Wahrnehmungen.

***Percept**‖eur, m. der Einnehmer; -eur des contributions, Steuereinnehmer; -ibilité, f. 1) die Erhebbarkeit der Steuern; 2) Vernehmbarkeit; Bemerkbarkeit; Fühlbarkeit, Sichtbarkeit; -ible, adj. 1) erhebbar; merkbar, vernehmbar, sichtbar; 2) schmeckbar; riechbar; fühlbar; hörbar; -ion, f. die Einnahme, Erhebung der Gelder, Früchte 2c.; (phi.) die Auffassung sinnlicher Begriffe; Wahrnehmung, Vorstellung, der Begriff; -ion des sons, Wahrnehmung des Schalles; une -ion rapide, eine schnelle Auffassung.

Perceptif, ive, adj. wahrnehmend, auffassungsmäßig.

Percer, v. a. (je perce, nous perçons) 1) durchstechen, -bohren, -stoßen, -löchern, -brechen, -graben, -schlagen 2c.; - des chemins dans un bois, einen Wald durchhauen; cela me -e le coeur, das geht mir durch's Herz, bricht, zerreißt mir das Herz; fam. les os lui -nt la peau, er kann kaum die Knochen bedecken; er ist nichts als Haut und Knochen; 2) aufstechen; anbohren; - un abcès, ein Geschwür öffnen, aufstechen; - un tonneau, ein Faß anstechen, anzapfen; anstecken; 3) durchdringen, eindringen, dringen in; - un bataillon, ein Bataillon durchbrechen, in dasselbe einhauen; - la foule, sich durch das Volk drängen, durch die Menge einen Weg bahnen; nos habits sont percés, unsere Kleider sind durchnäßt; - les nuages, durch die Wolken scheinen; fig. bekannt werden, emporkommen, sich erheben; la vérité -e, die Wahrheit kommt an den Tag; 4) schallen; ses cris -nt l'air, sein Geschrei schallt durch die Luft; -, v. n. durchbrechen, ausbrechen, aufgehen, hervorkommen; durchdringen, eindringen, dringen od. gehen in...; cet abcès est -é de lui-même, dieses Geschwür ist von selbst aufgegangen; le coup -e dans les chairs, der Schuß od. Hieb geht in das Fleisch; le jour -e, der Tag bricht an; cette maison -e dans deux rues, dieses Haus geht in zwei Straßen, geht ganz durch; ce soulier ne -e point, dieser Schuh läßt kein Wasser durch; fig. -l'avenir, - dans l'avenir, die Zukunft ergründen, durchschauen; - dans le fond d'une affaire, auf den Grund einer Sache gehen, kommen; rien n'a encore -é, es ist noch nichts bekannt geworden; fam. être bas -é, auf der Neige sein; c'est un panier -é, er hat Löcher in den Händen; (ch.) le cerf -e, der Hirsch geht durch. [adler.

Percerat, m. (icht.) der Meer-

Percerette, f. p. u. der Zwickbohrer.

Perce‖roche, f. (helm.) der Steinbohrer; -ronde, f. der Stangenzirkel der Siebmacher.

Perceur, m. (mar.) der Lochbohrer.

Percevoir, v. a. (je perçois, nous percevons; je perçus; percevant, perçu) 1) empfangen, erheben, einnehmen (Steuern, Gaben, Fruchtzehnte rc.); 2) (phi.) wahrnehmen; auffassen.

Perchant, m. (ois.) der Läufer auf dem Vogelheerde, Lockvogel.

‥**Perche**, f. (icht.) der Bars, Barsch; ‥–, f. 1) die Stange; se battre à la –, sich prügeln ohne einander Schaden zu thun; – de l'oiseleur, Kloben der Vogelsteller; fig. fam. une longue –, eine Hopfenstange, lange ungestalte Weibsperson; 2) die Ruthe, Meßruthe; –s, pl. (ch.) die Stangen des Hirschgeweihes; –r, v. n. od. se –r, v. réfl. sich auf eine Stange, einen Zweig setzen; sich setzen; auffliegen; fig. fam. se –r, sich auf einen hohen Ort setzen; hinaufklettern.

Per‖chis, m. (hort.) der Steckenzaun; –choir, m. das Stängelchen im Vogelbauer; die Hühnerstange.

Perchlor‖é, adj. éther –é, schwerer Salzäther; –ure, f. (chi.) die Chlorverbindung im Maximum.

Perclus, e, adj. lahm, gliederlahm; fig. esprit –, schwacher, lahmer Geist. [machen.

Percluser, v. a. lähmen, lahm

Percnoptère, adj. schwarzflügelig; –, m. (orn.) der schwarze, schmutzige Aasgeier.

Percoïdes, m. pl. (icht.) die barschartigen Fische.

Perçoir, m. (bro.) die Durchbrechnadel; (ton.) der Ansteckbohrer, Spundbohrer; (serr.) Durchschlag, Löcher zu machen, das Locheisen.

Percussion, f. der Schlag, Stoß eines Körpers auf den andern, das Zusammenstoßen zweier Körper, die Perkussion; (mus.) instrument de –, Schlaginstrument.

***Percuter**, v. a. et n. perkutiren, sondiren; (méd.) – la poitrine, an die Brust klopfen.

Perdable, adj. verlierbar.

Perdant, e, adj. verlierend; –, s. der Verlierende, Verspieler; (mar.) das ablaufende Wasser, die Ebbe.

† **Perdiablé**, e, adj. p. u. vom Teufel ganz besessen, verteufelt.

Perdicite, f. (arché.) der Rebhuhnstein.

Perdition, f. 1) das Verderben; die Verschleuderung; tout son bien s'en va en –, sein ganzes Vermögen geht zu Grunde; maison de –, liederliches Haus; 2) (th.) das Verderben, die Verderbniß; l'enfant de –, das Kind des Verderbens; der Antichrist; le fils de –, der Sohn des Verderbens; Judas.

Perdre, v. a. ir. (je perds; nous perdons; je perdis, perdant, perdu) 1) verlieren; – son argent, sein Geld verlieren; – sa fortune, um sein Vermögen kommen; – ses forces, von Kräften kommen; – sa santé, sa vie, seine Gesundheit, sein Leben einbüßen; 2) abkommen; – le chemin, vom Wege abkommen; sich verirren; – q., einen irre führen, vom rechten Wege abbringen; fig. in's Verderben stürzen; 3) – pié, terre, keinen Grund mehr finden (im Wasser); fig. sich nicht mehr zu helfen wissen; – la tête, den Kopf verlieren; fig. den Verstand verlieren, närrisch werden; – de vue, aus den Augen, dem Gesichte verlieren; 4) – sa peine, sich umsonst, vergeblich bemühen; – l'usage de la parole, verstummen; 5) zu Grunde richten, stürzen, verderben; verwüsten; – q. dans l'esprit d'un autre, einen um eines Andern Gunst, Gnade bringen; ihn bei demselben anschwärzen; ihn in seiner Meinung stürzen; – q. de réputation, einen um seinen guten Namen bringen; (mar.) la mer perd, das Wasser fällt; se –, v. réfl. 1) sich verlieren, verloren gehen; 2) verderben, zu Grunde gehen, sich zu Grunde richten, sich ins Verderben stürzen; 3) sich verirren; 4) scheitern; 5) vergehen; 6) verschwinden, verfliegen; fig. fam. je m'y perds, hier steht mir der Verstand still, das ist mir unbegreiflich, ich kann mich nicht daraus finden; (bi.) sich verlaufen.

Perdreau, m. das junge Rebhuhn.

Perdriau, m. der Markstein.

Perdrigon, m. eine Art Pflaumen.

Perdrix, f. das Rebhuhn; – blanche, Schneehuhn; – grise, Feldhuhn; – rouge, Rothhuhn; fig. – de Gascogne, Knoblauch.

Perdu, e, adj. verb. verloren, verdorben rc.; il est – de débauches, de dettes, er hat seine Gesundheit durch Ausschweifungen zu Grunde gerichtet, er steckt bis über die Ohren in Schulden; c'est un homme –, er ist verloren, es ist aus mit ihm; une femme –e, od. une –e, eine Hure; il est – d'honneur, de réputation, er hat seine Ehre, seinen guten Namen verloren; à, dans vos heures –es, in Ihren Nebenstunden; un puits perdu, ein grundloser Brunnen; fam. courir, crier comme un –, wie toll laufen, aus vollem Halse schreien.

Perdurable, adj. ewig dauernd.

Père, m. 1) der Vater; – de famille, Familienvater; nos –s, unsere Väter, Ahnen, Vorfahren; 2) der Stammvater, Urvater; fig. Vater, Schöpfer, Urheber, Begründer, Stifter; le – éternel, der ewige Vater; – des lumières, Vater des Lichts (Gott); – des mensonges, Lügenvater (Teufel); 3) der Pater (in Klöstern); 4) alte Kirchenlehrer; –s de l'Eglise, Kirchenväter; le saint –, der Papst, heilige Vater; – spirituel, Beichtvater; Seelsorger; – temporel, Schaffner eines Bettelklosters; fam. un – la joie, ein lustiger Bruder; (a. d.) – noble, Väterrollen spielender Schauspieler. [Pilger.

† **Pérégrin**, m. der Fremdling,

Pérégrinaire, m. (h. e.) der Pilgervater.

Pérégrination, f. die Reise in entfernte Länder; Wanderung, Wanderschaft; dans ses longues –s militaires, in seinen langen militärischen Streifzügen.

Pérégrin‖er, v. n. wandern, wallfahrten; –ité, f. (dr.) der Stand, und die Eigenschaft eines Ausländers.

Pérempt‖ion, f. (dr.) die Ungültigwerdung einer Rechtssache; il y a –ion d'instance, die Klage ist verfallen, verjährt; –oire, adj. (dr.) zerstörlich, ungültig machend; terme –oire, endlicher und letzter Termin, eine peremptorische Frist; fig. entscheidend, unumstößlich; –oirement, adv. entscheidend, endlich, schließlich, bündig; –oriser, v. n. (dr.) Frist geben.

Perenn‖e, adj. (bot.) ausdauernd, perennirend; –ité, f. die lange Dauer.

Péréquat‖eur (spr. kua), m. (arché.); der Steuerausgleicher; –ion, f. die volle Ausgleichung.

Perfecti‖bilité, f. die Vervollkommlichkeit; –ble, adj. vervollkommlich, der Vervollkommnung fähig.

Perfect‖ion, f. die Vollkommenheit; Vervollkommnung; Vollendung; en –ion, vollkommen gut, meisterhaft; –ionnement, m. die Vervollkommnung; –ionner, v. a. vervollkommnen, verbessern; se –ionner, v. réfl. sich vervollkommnen, vollkommener werden, sich bessern; –ionniste, m. der an unbeschränkten Fortschritt glaubt.

Perfide, adj. treulos, ungetreu, falsch, verrätherisch; trügerisch; hinterlistig; –, s. der, die Treulose, Verräther, die Verrätherin; –ment, adv. treulos, auf eine treulose Art.

Perfidie, f. die Treulosigkeit, Untreue, Falschheit; der Trug; die Verrätherei. [wachsen.

Perfolié, e, adj. (bl.) durch-

Perfor‖ant, e, adj. durchbohrend; –atif, m. (chir.) der Schädelbohrer; –ation, f. das Durchbohren, die Durchlöcherung; –er, v. a. durchbohren, durchlöchern; durchfressen.

Perfusion, f. (chir.) die Durchbohrung und Auflösung.

Pergamentacé, e, adj. (h. n.) pergamentartig.

Pergée od. pergie, f. (cou.) die Geldbuße wegen Viehschadens.

Pergolèse, m. (vig.) die Perlentraube. [Maßliebe

Pergoute, f. (bot.) die weiße

Perhydriodure, m. (chi.) –de carbone, Jodkohlenwasserstoff im Maximum. [die Fee der Perser.

Péri, m. (myth.) der Peri, Geist,

Péri, e, adj. (bl.) – en bande od. en barre, vertieft, versenkt.

Péri‖adynie, f. (path.) der Magenschmerz; –anthe, m. (bot.) der Blumenkelch; –blepsie, f. (path.) das Stieren der Augen; ‥–bole, f. (path.) das Treten des Krankheitsstoffes auf die Oberfläche der Haut; ‥–bole, m. (arché.) der grün ummauerte Platz um einen Tempel; –carde, m. (an.) der Herzbeutel; –cardiaire, adj. m. ver –cardiaire, der Herzwurm; –cardine, adj. f. (an.) humeur od. sérosité –cardine, Herzwasser; –carpe, m. (bot.) das Saamengehäuse, die Fruchtkapsel; –clase, m. (chir.) der Beinbruch mit herausstehenden Knochen; –cliter, v. n. in Gefahr sein; cette affaire –clite, mit dieser Sache steht es gefährlich aus; –condre od. chondre, m. (an.) die Knorpelhaut, das Knorpelhäutchen; –crâne, m. (an.) das Hirnschalhäutchen; –décaèdre, adj. (cris.) deladrisirt; –diole, m. (bot.) der innere Umschlag; –diolite, m. der Taschenstein; –discal, e, adj. scheibenrandständig; –dot, m. (minè.) der Bastard-Smaragd; –drome, m. (arch.) der Gang zwischen den Säulen und der Mauer; –écien, adj. et m. (géo.) der Nebenbewohner; –élèse, f. (mus.) die Kadenz.

Périer, m. 1) die Haidelerche; 2) das Lotheisen der Glockengießer.

Péri‖gée, m. (astr.) die Erdnähe der Planeten; -gée, adj. erdnahe; -gone, m. (bot.) der Kelch der männlichen Moosblüthe.

Périgueux, m. (géo.) Perigueux (Stadt); (minér.) der Braunstein zum Glasuren ꝛc.

Péri‖gyne, adj. (bot.) um den Eierstock befindlich; -gynion, m. (bot.) die Fruchtknotenhülle; -gynique, adj. am Kelche befindlich; -hélie, m. die Sonnennähe der Planeten; -hélie, adv. sonnennahe.

Péril (l'), m. die Gefahr; au - de ma vie, mit Gefahr meines Lebens; prendre une chose à ses risques, -s et fortunes, eine Sache auf seine Gefahr und Kosten übernehmen; prv. il y a - en la demeure (est periculum in mora), es ist Gefahr beim Verzuge.

Périlampe, m. (ent.) die Zwergschlupfwespe.

Pérille, f. die indianische Melisse.

†**Périller**, v. n. in Gefahr sein.

Périlleusement, adv. mit Gefahr, auf eine gefährliche Art.

Périlleux, se, adj. gefährlich.

Périmer, v. n. (dr.) verfallen, ungültig werden (Klage ꝛc.); un passeport -é, ein abgelaufener Paß.

Péri‖mètre, m. (géom.) der Umfang einer Figur; -néal, e, adj. (path.) zum Damme gehörig; -née, m. (an.) der Damm, das Perinäum.

Périne-vierge, f. (com.) das Jungfernharz.

˙˙**Période**, m. 1) der höchste Punkt; die höchste Stufe; der Gipfel; 2) Zeitraum, die Zeit; ˙˙-, f. 1) der Kreislauf, Umlauf der Planeten; 2) der Zeitraum, -abschnitt; (méd. gr.) die Periode; der Satz; structure des -s, Periodenbau.

˙**Périodi‖cité**, f. das Periodische, der gewisse Zeitlauf; -que, adj. 1) periodisch, Zeit..., Wechsel...; fièvre -que, Wechselfieber; ouvrage -que, periodische Schrift, Zeitschrift, Monatsschrift; 2) kreislaufend, umlaufend, abwechselnd; 3) in wohlgerundeten Redesätzen, periodenreich; wohlklingend; -quement, adv. periodisch (v. vorher); ˙-ste, m. der Verfasser periodischer Schriften.

Périodure, f. m. (chi.) die Jodverbindung im Maximum.

Péri‖oeciens, m. pl. (géo.) die Nebenbewohner (die zwischen einerlei gleichlaufenden Kreisen rings um den Erdball herum wohnen); -oste, m. (an.) das Beinhäutchen; -ostose, f. die Beinhautgeschwulst; -patéticien, ne, adj. peripatetisch, aristotelisch; -patéticien, m. der Peripatetiker, Anhänger des Aristoteles od. dessen Philosophie; -patétisme, m. die aristotelische Philosophie; -patiens, m. pl. (helm.) die umherschweifenden Ringelwürmer; -pétale, adj. (bot.) die Kronblätter umgebend; -pétie, f. die Entwickelung, der Ausgang (eines Schauspiels ꝛc.); fig. der Umschwung, rasche Glückswechsel; -phérie, f. der Umkreis, Umfang; die Außenfläche; -phérique, adj. peripherisch; Außen...; -phore, m. (bot.) der Kronenträger; -phrase, f. die Umschreibung; -phraser, v. a. umschreiben; -ple, m. die Umschiffung; -ploca, f. (bot.) die Hundswinde; -pneumonie, f. die Lungenentzündung; -polygone, adj. vielflächig; -ptère, m. (arch.) das Gebäude mit rund umherstehenden Säulen; -ptose, f. (méd.) der entscheidende Augenblick; -pyème, f. (path.) die Eiteranhäufung, der Eitersack.

Périr, v. n. 1) vergehen, ein Ende nehmen; - dans un combat, in einem Treffen bleiben, fallen; 2) umkommen, um das Leben kommen; - de faim, de froid, vor Hunger, Kälte umkommen, verhungern, erfrieren; fig. - d'ennui, vor langer Weile vergehen, sterben; 3) untergehen, zu Grunde gehen, Schiffbruch leiden, scheitern, verunglücken; 4) verfallen, einfallen, einstürzen; (dr.) laisser - une instance, die rechte Zeit zur Klage versäumen.

Périsciens, m. pl. (géo.) die kreisschattigen, umschattigen Völker.

Périsperme, m. (bot.) die Keimhülle.

Périssable, adj. vergänglich.

Périssologie, f. (rh.) die fehlerhafte Wiederholung.

Péri‖staltique, adj. (an.) mouvement -staltique, die wurmförmige Bewegung der Gedärme; -stédion, m. (icht.) der Panzerhahn; -stères, m. pl. (orn.) die Taubenarten; -stole, f. (path.) die wurmförmige Bewegung; -stome, m. (bot.) das Maul; (conch.) die Mündung der Schnörkelschnecken; -style, m. (arch.) der Säulengang; -systole, f. (path.) die Zeit zwischen zwei Pulsschlägen; -toine, m. (an.) das Darmfell, Bauchfell.

Perlaire, adj. perlartig, glänzend; -s, m. pl. die Perlfliegen.

Perlasse, f. (com.) die amerikanische Pottasche.

Perle, f. die Perle; - d'une belle eau, schöne weiße Perle; - fausse, - de Venise, Glasperle; -s en loupe, Brackperlen; -s de nacre, Franzperlen; -s à l'once, semences de -, kleinste Perlen, Saamen-, Lothperlen; fig. la - des hommes, der beste Mensch von der Welt; die Krone der Menschheit; (arch.) -s, pl. die Perlenschnur, perlenartige Verzierungen; prv. enfiler des -s, die Zeit mit Nichtigkeiten hinbringen; (typ.) die Perlschrift.

Perlé, e, adj. (bot.) mit Perlen besetzt; (bro.) sehr rein gestickt; (cul.) bouillon -, eine kräftige Fleischbrühe, Kraftbrühe; (mus.) jeu -, cadence -e, eine sehr reine u. richtige Spielart, Kadenz; (ph.) julep -, Kühltrank, wozu Saamenperlen kommen; (raff.) sucre -, geperlter, zweimal gesottener Zucker.

Perli‖des, f. pl. (ent.) die Perlfliegen; -ère, f. (bot.) die Ruhrpflanze.

Perlimpinpin, f. poudre de -, Altesweibermittel. [eisen.

Perloir, m. (fourb.) das Perl-

Perlon, m. (icht.) der aschgraue Hai. [Leucht-, Harzspäne.

Perluaux, m. pl. (ard.) die

Perlure, f. (ch.) das Perlichte am Hirschgeweihe.

Permanence, f. die Fortdauer, das beständige Verbleiben; l'assemblée s'est déclarée en -, die Versammlung hat sich permanent erklärt, hat erklärt, sie werde unausgesetzt versammelt bleiben; (th.) die bleibende Gegenwart des Leibes Christi im heiligen Abendmahle.

Permanent, e, adj. bleibend, fortdauernd, immerwährend, beständig, unausgesetzt. [Gondel.

Perme, m. die kleine türkische

Permé‖abilité, f. (phys.) die Durchdringlichkeit; -able, adj. (phys.) durchdringlich, durchdringbar.

Permesse, m. der Permessus; fig. Musenfluß; poét. les nymphes du -, die Musen; -ides, f. pl. die Permessiden, am Permessus wohnenden Musen.

Permettre, v. a. ir. u. mettre; 1) qch. à q., einem etwas erlauben, gestatten, verstatten, vergönnen; -ez que je vous dise, erlauben Sie mir, Ihnen zu sagen; -ez, erlauben Sie, mit Ihrer Erlaubniß; il n'est pas permis à tout le monde, es steht einem Jeden nicht frei, es ist nicht einem Jeden vergönnt; 2) zugestehen; 3) dulden, zulassen, geschehen lassen; se -, v. réfl. sich erlauben, sich die Freiheit nehmen, sich herausnehmen.

Permis, m. der Erlaubnißschein, Passirzettel; - de chasse, Jagderlaubniß, -freiheit.

Permis, e, adj. verb. erlaubt, gestattet; fam. à vous - de, es steht Ihnen frei, zu.

Permission, f. die Erlaubniß, Zulassung, Verstattung, Vergünstigung; Gestattung, Genehmigung; (grr.) der Urlaub; (th.) - de Dieu, Schickung, Fügung Gottes.

Permu‖tant, m. 1) der eine Pfründe mit einer andern vertauscht; 2) tauschende Beamte, Offiziere; -tation, f. 1) die Vertauschung einer Pfründe; 2) der Tausch unter Beamten, Offizieren; (gr.) der Umlaut, die Versetzung der Buchstaben; -ter, v. a. vertauschen, tauschen; se -ter, v. réfl. (gr.) vertauscht werden.

Perne, f. (conch.) die Schinkenmuschel. [Gefäß.

Pernette, f. (fal.) das dreikantige

Pernicieusement, adv. schädlich, verderblich ꝛc.

Pernicieux, se, adj. schädlich, verderblich, gefährlich; langue -se, Lästerzunge; (méd.) maladie -se, bösartige Krankheit.

Pernitreux, adj. (chi.) acide -, übersalpetrisirte Säure, rauchende Salpetersäure. [durchschwärmen.

†**Pernocter**, v. n. die Nacht

Per obitum, adv. (can.) durch Absterben.

Péroné, m. (an.) das Wadenbein.

Péronier, m. (an.) der Wadenbeinmuskel.

Péronnelle, f. pop. das gemeine naseweise Weib, die Plaudertasche.

Péroptères, m. pl. (icht.) die Fische mit verstümmelten Flossen.

Péroraison, f. der Beschluß einer Rede; ˙das Hersagen einer Rede.

˙**Pérorer**, v. a. eine Rede halten, hochtrabend reden.

˙**Péroreur**, m. der Redner; le plus beau - n'est pas toujours homme d'État, der schönste Redner ist nicht immer Staatsmann.

Pérot, m. (e. f.) der Vorständer, 60jähriger Baum.

Pérou, m. (géo.) Peru; fig. der Schatz; prv. ce n'est pas le -, das will nicht viel sagen.

Perouasca, m. (s.) der Tigeriltis.

Peroxyde, m. (chi.) das Hyperoxyd.

Perpendicul||aire, adj. -airement, adv. senkrecht, lothrecht, scheitelrecht; de hautes montagnes se dressent presque -airement, hohe Berge erheben sich fast senkrecht; -aire, f. die senkrechte Linie; -arité, f. die senkrechte Richtung oder Lage; -e, m. die senkrechte Linie; der Perpendikel; -e d'un niveau, Bleischnur an einer Setzwage.

Perpétration, f. (dr.) die Vollendung; Ausübung, Verübung.

Perpétrer, v. a. (dr.) verüben, begehen.

Perpètres, f. pl. (ctm.) das Gemeingut.

Perpétuation, f. (did.) die Unterhaltung der Fortdauer, immerwährende Fortsetzung, Verewigung, Forterhaltung.

Perpétuel, le, adj. immerwährend, unaufhörlich, ewig.

Perpétuellement, adv. beständig, immer, unaufhörlich, lebenslänglich.

Perpétuer, v. a. immerwährend erhalten, fortsetzen, fortpflanzen, fortgehen lassen; dauernd begründen; - son nom, seinen Namen verewigen; - une race, ein Geschlecht fortpflanzen; se -, v. réfl. sich fortpflanzen; fortbestehen, verewigen.

Perpétuité, f. die ununterbrochene Fortdauer, Unaufhörlichkeit; der Fortbestand; à -, adv. auf immer, auf ewig, auf ewige Zeiten, für beständig, lebenslänglich, auf Lebenszeit.

Perphosphor||é, adj. hydrogène -é, Wasserstoffphosphor im Maximum; -eux, adj. acide -eux, überphosphorichte Säure.

Perpigner, v. a. (mar.) - les couples, die Spane senkrecht halten.

Perplex||e, adj. 1) betreten, verlegen, bestürzt, verwirrt, unschlüssig; 2) schwierig, peinvoll, verwickelt; -ité, f. die Verlegenheit, Verwirrung, Bestürzung, Unschlüssigkeit.

Perquirateur, m. (chan.) der Beglaubigungsschein.

Perquisition, f. 1) die Nachsuchung; 2) gerichtliche Nachforschung, Erkundigung; - de la demeure, Hausuntersuchung.

Perreau, m. (cir.) der Wärmekessel.

Perrier, m. (ard.) der Steinbrecher, Schieferbrecher.

Perrière, f. p. u. die Steingrube; (fond.) das Stoßeisen.

Perrique, f. der kleine Papagei.

Perron, m. (arch.) der Auftritt; die Frei-, Vor-, Außentreppe; (hyd.) der staffelförmige Wasserfall.

Perronné, e, adj. (bl.) mit Stufen.

Perroquet, m. der Papagei; parler comme un -, gedankenlos nachschwatzen; (icht.) - marin, Wasserpapagei; (mar.) die Bramstenge; voile du -, Bramsegel, Toppsegel.

Perruche, f. 1) das Weibchen des Papageien; 2) eine Gattung kleiner Papageien, der Sittig; - de France, Dompfaff; - de mer, nordischer Papageientaucher.

Perruqu||e, f. die Perrücke, Perucke, der Haaraufsatz; fig. die alte Perrücke, Greis; pop. der Verweis; Rüffel, die Nase; -ier, m. -ière, f. der Perrückenmacher, die Perrückenmacherin; -er, v. n. Perrücken machen.

Pers, e, adj. grünlich blau.

Per saltum, (can.) durch einen Sprung.

Persan, m. -e, f. der Perser, die Perserin (die alten und neuen); -, m. die persische Sprache; das Persische; -, adj. persisch.

Perse, f. (géo.) Persien; (com.) die persische fein gemalte Leinwand; pop. une chemise de -, ein zerrissenes Hemd; -, adj. persisch; -, s. der Perser, die Perserin (von den alten).

Persécutant, e, adj. verb. verfolgend; beschwerlich, überlästig, ungestüm.

Persécuter, v. a. verfolgen; fig. überlaufen, plagen, drängen, peinigen.

Persécut||eur, m. -rice, f. der Verfolger, die Verfolgerin; -ion, f. die Verfolgung; fig. Zudringlichkeit.

Persée, m. (astr. et myth.) der Perseus (Gestirn).

Perséité, f. (phil.) p. u. das Durchsichselbstsein.

Persévér||amment, adv. beharrlich, anhaltend; -ance, f. die Beharrlichkeit, Beständigkeit, das Anhalten, Ausdauern, die Ausdauer, Festigkeit, Standhaftigkeit, das Verharren; doué d'une énergique -ance, mit thatkräftiger Festigkeit begabt; -ant, e, adj. beharrlich, ausdauernd, anhaltend, standhaft; -er, v. n. beharren, verharren; anhalten, aushalten; standhaft, fest bleiben; bei einer Meinung bleiben.

Persi||caire, f. (bot.) das Flöhkraut, Pfirsichkraut; -cite, f. der Pfirsichstein; -cot, m. der Pfirsichbranntwein, Persico; -enne, f. 1) die persische Kleidung; 2) der Sommerladen, die Jalousie; 3) das gemusterte Seidenzeug.

Persiflage, f. die Spöttelei, Hohnneckerei, das Spötteln.

Persifler, v. a. ausspotten, hohnnecken, aufziehen, sich über einen lustig machen; fam. einen foppen; -, v. n. witzeln, spötteln.

Persifleur, m. der Spötter, Hohnnecker.

Persil (spr. ssi), m. (hort.) die Petersilie; - de montagne, Bergpetersilie; - de marais, Wassereppich; - de Macédoine, Steineppig; prv. griller sur le -, am Schwachen zum Ritter werden.

Persillade, f. die Zurichtung mit Petersilie; du boeuf à la -, Rindfleisch mit Petersilie.

Persillé, adj. m. fromage -, grünfleckiger Käse.

Persique, adj. m. (arch.) ordre -, die persische Ordnung; (géo.) persisch; golfe -, persischer Meerbusen: -, f. (hort.) die große Pfirsiche.

Persistance, f. die Dauer, Beständigkeit; der Bestand; die Hartnäckigkeit, Beharrlichkeit.

Persister, v. n. à, dans qch., auf etwas beharren, bestehen, bei etwas verharren.

Personnage, m. die Person, der Mann; (verächtlich) Mensch; Wicht; (a. d.) die Person, Rolle; jouer un beau -, un mauvais -, eine schöne, eine schlechte Rolle spielen; (patr.) die Figur; tapisserie à -s, eine Tapete mit menschlichen Figuren.

Personn||aliser, v. a. persönliche Anzüglichkeiten sagen, anzüglich sein (v. personnifier); * -alisme, m. die Selbstsucht, Eigenliebe; -alité, f. die Persönlichkeit, persönliche Anzüglichkeit; la -alité, maniée cruellement, effraye jusqu'aux rieurs, wenn Persönlichkeiten mit bitterm Spott verbunden werden, so erschreckt selbst der darüber Lachende; -at, m. die Pfründe in einer Dom- oder Stiftskirche.

Personne, f. die Person (auch gr.); en -, in Person, persönlich; il est bien fait de sa -, er ist gut gewachsen, wohl gebildet; une jeune -, ein junges Mädchen; fig. exposer sa -, sein Leben wagen; (dr.) parlant à sa -, mit ihm selbst sprechend; -, prn. m. Jemand; - mit ne, Niemand.

Personné, e, adj. (bot.) verlarvt, maskirt.

Personnel, le, adj. persönlich; (dr.) action -le, Personalklage; -, m. der persönliche Charakter; -lement, adv. persönlich, selbst.

Personnification, f. (rh.) die Personendichtung; Verpersönlichung; Personifikation.

Personnifier, v. a. unter dem Bilde einer Person vorstellen, verpersönlichen, personificiren.

Perspectif, ive, adj. perspektivisch, fernscheinig.

Perspective, f. 1) die Perspektive, Fernscheinlehre; 2) der Prospekt, Fernschein, die Ansicht, Aussicht; 3) das perspektivische Gemälde od. der Prospekt, die Fernzeichnung, Ferndarstellung; fig. die Aussicht; être heureux en -, eine glückliche Zukunft vor Augen haben; être riche en -, Aussicht auf Reichthümer haben; -s amusantes, Guckkasten.

Perspicac||e, adj. scharfblickend; -ité, f. der Scharfsinn, Scharfblick; die Scharfsichtigkeit.

Perspicuité, f. die Deutlichkeit, Verständlichkeit, Klarheit.

Perspira||ble, adj. was ausdünsten kann; -tion, f. (path.) die unmerkliche Ausdünstung; -toire, die unmerkliche Ausdünstung betreffend.

Persuadant, e, adj. verb. überredend.

Persuader, v. a. q. einen überreden, bereden; überzeugen; - qch. à q., einen einer Sache überreden; einen zu etwas bereden, einem etwas einreden; - une vérité à q., einen von einer Wahrheit überzeugen; se -, v. réfl. glauben, sich einbilden, sich verstellen.

Persua||sible, adj. leicht zu bereden, dessen man überredet werden kann. -sif, ive, adj. überredend, überzeugend; -sion, f. die Ueberredung; Beredung, Zuredung; Ueberzeugung; fig. il a la -sion sur les lèvres, die Ueberredung fließt von seinen Lippen.

Persulfure, m. (chi.) die Schwefelverbindung im Maximum.

Perte, f. 1) der Verlust, Nachtheil, Schade; die Einbuße; être en -, im Verluste sein, verlieren (im Spiele); faire une -, einen Verlust erleiden; 2) (méd.) der Blutfluß der Frauen; 3) der Verfall, Untergang, Umsturz, das Verderben; courir à sa -, in sein Verderben rennen; (Ecr.) - de l'âme, ewige Verdammniß, Verlust der ewigen Seligkeit; à -, adv. mit Verlust, mit Schaden; en pure -, unnützer Weise, ohne allen Nutzen, vergeblich; à - de vue, unabsehbar; fig. faire des discussions à - de vue, in's Blaue, in den Tag hineinschwatzen.

†**Pertègues**, m. pl. die Zeltlatten einer Galeere.

Pertérébrant, e, adj. (méd.) durchbohrend, stechend.

°**Pertinac||e**, adj. hartnäckig, -ité, f. die Hartnäckigkeit.

Pertinemment, adv., schicklich, vernünftig, bestimmt, genau.

Pertinence, f. (pr.) das Treffende, Passende.

Pertinent, e, adj. schicklich, gehörig, treffend, passend; bestimmt, genau.

Pertuis, m. das Loch, die Oeffnung; (serr.) das Schlüsselloch; die Richtscheibe, der Mittelbruch; (géo.) der Engpaß, die enge Durchfahrt; (méd.) Pore; -age, m. das Zapfengeld (v. a. afforage).

†**Pertuisan||e**, (it. U.) die Partisane, der Knebelspieß; †-ier, m. (mar.) der eine Partisane trägt; †-on, m. die kleine Partisane.

†**Pertuiser**, v. a. p. u. mit der Partisane niederstoßen.

Perturbateur, m. -trice, f. der Störer, die Störer'n, der Ruhestörer, Unruhige.

Perturbation, f. die Gemüthsunruhe, Wallung, Verwirrung; fig. les grandes -s politiques et sociales, die großen politischen und socialen Umwälzungen; (astr.) die Abweichung.

Pertus, e, adj. (bot.) durchstoßen.

Pérule, f. (bot.) die Hülle.

Péruvien, ne, adj. et s. peruvianisch; der Peruvianer, die Peruvianerin.

Pervenche, f. (bot.) das Sinn-, Wintergrün.

Pervers, e, adj. verkehrt, verderbt, lasterhaft, böse, entartet; -, s. der, die Gottlose; -ion, f. die Verkehrung, Verderbung, Entartung, Verderbniß; Gottlosigkeit; -ité, f. die Verkehrtheit, Verderbtheit, Verderbniß, sittliche Verwilderung.

Pervertir, v. a. verderben, verführen; verschlechtern; zum Bösen lenken; - l'ordre des choses, die Ordnung der Dinge umkehren; fig. - le sens d'un passage, den Sinn einer Stelle verdrehen.

Pervertissable, adj. verführbar.

Pesade, f. (éq.) das Aufheben der Vorderfüße ohne Bewegung der hintern; faire une -, sich auf die Hinterbeine setzen.

Pesamment, adv. schwer; -armé, schwer bewaffnet; fig. mühsam; il écrit -, das Schreiben wird ihm schwer.

Pesant, e, adj. verb. 1) schwer: - d'un quintal, centnerschwer; fig. il a la main -e, er hat eine schwere Hand, er schlägt derb; 2) drückend, lästig, beschwerlich; fig. j'ai la tête -, der Kopf ist mir schwer (eingenommen); 3) vollwichtig; ducat -, vollwichtiger Dukaten; 4) schwerfällig, plump, langsam, träge; il a l'esprit -, er hat einen schweren Kopf; -, m. das Gewicht; fam. il vaut son - d'or, er ist Goldes werth, nicht mit Golde zu bezahlen; -, adv. vingt livres -, zwanzig Pfund schwer.

Pesanteur, f. 1) die Schwere, das Gewicht; 2) die Gewalt, Heftigkeit; 3) - d'estomac, Magenbeschwerung; - de tête, Schwere im Kopfe, Eingenommenheit des Kopfes; fig. Trägheit, Schwerfälligkeit; fig. - d'esprit, Dummheit, der schwere Kopf.

†**Pescadon**, m. der Fischer.

Pesée, f. 1) das Wägen, Wiegen, Abwägen; 2) eine Wagschale voll; (alg.) das Druckgewicht.

Pèse||-liqueur, m. die Wasserwage; -monnaies, m. die Geldwage.

Peser, v. a. (je pèse, nous pesons) wägen, wiegen, abwiegen; fig. überlegen, prüfen; il pèse toutes ses paroles, er legt alle seine Worte auf die Wage; -, v. n. wiegen, sein Gewicht haben; fig. drücken, schwer liegen, (sur, auf); (éq.) ce cheval pèse à la main, dieses Pferd liegt schwer in der Faust; fig. (von einem Menschen) er ist ein Klotz; fig. cela me pèse sur les bras, sur le coeur, das liegt mir auf dem Halse, auf dem Herzen; le secret lui pèse, er kann dieses Geheimniß nicht verschweigen; es drückt ihm bald das Herz ab; (mar.) -sur une manoeuvre, ein Tau herunter ziehen; (man.) - sur un levier; einen Hebel niederdrücken; (mus. et gr.) -sur une note, sur une syllabe, auf einer Note, Sylbe halten, einen stärkern Ton legen; fig. - sur une circonstance, einen Umstand hervorheben.

Peseur, m. der Wieger, Wagemeister.

Peson, m. die Schnellwage; - à ressort, Güterwage; (fil.) der Wirtel.

Pessaire, m. (chir.) das Mutterzäpfchen.

Pesse, m. (bot.) der Pechbaum, die Harztanne.

Pesselage, m. (dr.) das Pfahlrecht; (vig.) Anpfählen.

Pessimisme, m. 1) die Lehre von der schlechtesten Welt; 2) ein politisches System, demgemäß das Gute nur aus dem Schlechten entspringen soll, der Pessimismus.

Pessimiste, m. der Pessimist, Murrkopf.

Pessonnure, f. (még.) das Abschabsel.

Pestard, m. (col.) der Angeber.

Pest||e, f. die Pest, Pestilenz, verheerende Seuche; fig. das Zerstörungsmittel; fam. une méchante, petite -e, ein muthwilliger Knabe, ein muthwilliges Mädchen, ein Schwerenothsjunge; -e, int. fam. - de..., der Henker! daß dich doch; alle Wetter! Donner und Doria! ꝛc. -er, v. n. fam. fluchen, schmähen, lästern, schimpfen; wettern, toben; prv. -er entre cuir et chair, in den Bart brummen.

Pesti||fère, adj. pestilenzialisch, pestisch; -féré, e, adj. et s. von der Pest angesteckt, verpestet; der Pestkranke; je dormis sur la natte d'où l'on venait d'enlever un musulman -féré, ich schlief auf der Strohmatte, von der man so eben einen von der Pest angesteckten Muhammedaner weggeschafft hatte; -lence, f. die Pestilenz, Pest; -lent, e, adj. ansteckend; -lentiel, le, adj. pestilenzialisch, pestartig, pesthaft; -lentieux, se, adj. fig. schädlich, ansteckend.

Pet, m. der Furz, Wind; (pât.) - de nonne, Nonnenfürzchen; prv. il est glorieux comme un -, qui chante dès qu'il est né, er ist eitel wie ein Furz, der seine Geburt gleich selbst austrompetet; er ist ein unausstehlich hochmüthiger Mensch.

Pétacule, m. (mag.) das Zaubergehenk für Kinder.

Petalaire, m. die bunte indische Natter.

Pétal||e, m. (bot.) das Blumenblatt; -é, adj. (bot.) mit Blumenblättern versehen; -iforme, adj. blumenblattförmig; -in, e, od. -oïde, adj. blumenblattähnlich; -isme, m. (archéol.) das Blättergericht in Syrakus.

Pétarade, f. das Farzen der Pferde ꝛc.; fig. fam. faire la - à q., aus Verachtung gegen einen mit dem Munde pr, pr, machen; (pyr.) das Knallracketenfeuer.

Pétarasse, f. (mar.) die Hammeraxt der Kalfaterer.

Pétard, m. (art.) die Petarde, das Sprengstück, der Thorbrecher; (pyr.) der Schlagschwärmer, Frosch; -er, v. a. mit Petarden aufsprengen od. zersprengen; † -ier, m. der Petardirer.

Pétase, m. (myth.) der geflügelte Hut des Merkur.

Petasite, m. (bot.) die Pestilenzwurz.

Pétaud, m. la cour du roi -, od. petaudière, f. fam. ein Ort, wo die größte Unordnung herrscht, wo Jeder Herr sein will; wo Alles darunter und darüber geht.

Pétaudière, f. fam. v. pétaud.

Pétéchi||al, e, adj. (path.) Fleck...; fièvre -ale, Fleckfieber; (h. n.) rothpunktig; -es, f. pl. 1) die typhösen Blut-, Pestflecken; 2) durch innere Ursachen hervorgebrachte Hautekchymosen.

Pet-en-l'air, m. fam. der kurze Schlafrock, das Nachtkamisol, -leibchen.

Pétenuche, f. (com.) die schlechte Flockseide.

Péter od. **peter**, v. n. 1) einen Wind lassen, fahren lassen; pop. farzen, furzen; prv. - plus haut que son cu, zu hoch hinauswollen; 2) fig. knallen; krachen, prasseln, knastern, knistern; son fusil lui a -é dans la main, die Flinte ist ihm in der Hand zersprungen; il m'a peté dans la main, er hat mir sein Wort nicht gehalten; pop. mir was geblasen.

Péterolle, f. (pyr.) der Handschwärmer, Frosch.

Péteur, m. -se, f. der Farzer, die Farzerin; (a. péteux); on l'a chassé comme un péteux, man hat ihn mit Schimpf und Schande fortgejagt.

Pétillant (ll'), e, adj. verb. 1) prasselnd, knasternd, knisternd; 2) sprudelnd, funkelnd; vin -, perlender Wein; yeux -s, funkelnde, blitzende Augen; 3) wallend, sprühend, kochend; 4) lebhaft, munter, feurig, unruhig; enfant -, feuriges Kind; esprit -, sprudelnder Witz.

Petillement, m. 1) das Prasseln, Knastern, Knistern; 2) Funkeln (der Augen); 3) Sprudeln, Perlen, Schäumen (des Weins).

Petiller, v. n. 1) prasseln, knastern, knistern (Feuer ꝛc.); 2) sprudeln, schäumen (Wein); fig. funkeln, perlen; 3) funkeln, blitzen (Augen); 4) kochen, wallen (Blut); fig. -d'ardeur, d'impatience, vor Hitze, Ungeduld brennen; fam. zappeln; - d'esprit, von Witz sprudeln, sprühen; il petille de faire etc., er ist äußerst begierig zu thun ꝛc.

Pétimbe, m. (icht.) die Tabakspfeife.

Pétiol||aire, adj. (bot.) blattstielständig; -e, m. der Blattstiel; -é, e, adj. gestielt.

Petit, e, adj. 1) klein; kurz; un - enfant, ein kleines Kind; a. s. le pauvre -, cette -e, der arme Kleine, diese Kleine; il porte de -s cheveux, er trägt kurze Haare; 2) klein, gering, unbedeutend, schlecht, unerheblich; ge-

stand; à – bruit, ohne viel Geräusch, leise, sachte; à – feu, bei gelindem Feuer; fig. langsam; 3) schwach, schwächlich; elle est d'une –e complexion, sie hat eine schwächliche Natur; un – esprit, ein kleiner Geist, schwacher Verstand; Schwachkopf; à la –e pointe du jour, beim ersten Tagesgrauen, bei der ersten Morgendämmerung; beim ersten schwachen Tagesschimmer; un – vent, ein schwacher Wind; 4) gemein, unedel; cela est bien –, das ist erbärmlich; un homme –, ein gemeiner Kerl, eine gemeine Seele; 5) se faire –, sich klein machen, sich bücken; fig. sich demüthigen; en –, im Kleinen; c'est Rome en –, es ist Rom im Kleinen; fam. mon – homme, ma –e femme, mein Männchen, Weibchen; en être aux –s soins avec q., Jemandem außerordentliche Aufmerksamkeit erzeigen.

Petit, m. 1) das Kleine; conclure du – au grand, vom Kleinen aufs Große schließen; 2) der, die Kleine; das Junge (vom Thiere); (h. n.) faire des –s, Junge bekommen, hecken; –s, m. pl. die kleinen Leute. [nach, allmälig.

Petit-à-petit, adv. nach und

Petit‖-argent, m. v. platine; -barrage, m. (com.) das schmalgestreifte Leinenzeug; -bois, m. pl. (men.) die Kreuzstäbe; -choux, m. der Leinfink; -chêne, m. v. germandrée; -cyprès, m. v. aurone; -deuil, m. (orn.) die kapische Meise; -duc, m. die Stockeule; -e-bière, f. das dünne Bier, der Kofent; fam. ce n'est pas de la –e-bière, das ist keine Kleinigkeit; -e-fille, f. die Enkelin, Großtochter; -ement, adv. klein, nicht viel, gering, kümmerlich, spärlich, knapp, kärglich; fig. kleinlich, niedrig; -e-mignonne, f. die Frühpfirsiche; -e-oie, f. das Gänseklein, Gänsegekröse; fig. fam. † die zum Anzuge gehörigen Kleinigkeiten; kleinen Gunstbezeigungen, Freiheiten, die man sich bei den Frauenzimmern heraus nimmt; -e-olonne, f. eine Art Segeltuch; -esse, f. 1) die Kleinheit; 2) Geringfügigkeit, Unerheblichkeit, Kleinigkeit, Wenigkeit; fig. Schwäche, Kleinlichkeit; kleinliche Handlung, der kleinliche Zug; -esse d'âme, de coeur, a) Kleinsinn, Kleinmüthigkeit; b) Zaghaftigkeit; Niederträchtigkeit; -esse d'esprit, Geistesschwäche, Kleingeisterei; -e-vérole, f. die Kinderblattern; -fils, m. der Enkel, Großsohn; -gris, m. 1) das Grauwerk; 2) graues Eichhorn; 3) die weiblichen Straußdunen.

Pétition, f. * das Gesuch, die Bitte, Bittschrift; (phi.) – de principe, Scheinbegründung; -naire, m. et f. der Bittsteller, die Bittstellerin; -nement, m. das Petitioniren; -ner, v. n. eine Bittschrift einreichen.

Petit‖-lait, m. die Molken; -lard, m. der Schrotspeck; -maître, m. -e-maîtresse, f. der Stutzer, die Stutzerin; -métier, m. (pât.) die Hippe; -millet, m. das Hirsengras; -moine, m. die Kohlmeise; -moineau, m. der Feldsperling; -neveu, m. -e-nièce, f. der Großneffe, die Großnichte; -noir, m. die männlichen Straußdunen; -issime, adv. p. u. sehr klein.

Pétitoire, adj. (dr.) bittend, um etwas anhaltend; –, m. die Begehrungs- od. Anspruchsklage.

Petit‖-[illegible], m. der [illegible]; -peuple, m. das gemeine Volk, der gemeine Mann; -poivre, m. der Keuschbaum; -salé, m. das schwach gesalzene und geräucherte Fleisch; -e-flûte, m. pl. (cui.) der Halbbraten; -e-pièce, m. pl. (cui.) das kleine Geflügel; -suif, m. das Knochenfett; -velours, m. der Velvert (ein Zeug); -vin, m. der leichte Wein, Speisewein.

Peton, m. fam. (im Scherze) das Füßchen. [Kammmuschel.

Pétoncle, f. (conch.) die Herz-,

Pétorite, m. (archê.) eine Art vierräderiger Wagen.

Pétrarquiser, v. n. (litt.) den empfindsamen Liebhaber spielen.

Pétreau, m. v. drageon.

Pétrée, adj. f. (géo.) l'Arabie –, das steinige Arabien.

Pétrel, m. (orn.) der Sturmvogel; -le, f. das Weibchen des Sturmvogels. [nicht, felsicht.

Pétreux, se, adj. (archê.) stei-

Pétri, e, adj. verb. geknetet 2c. fig. âme –e de boue, Dreckseele; – de bonté, voll Güte, aus lauter Güte zusammengesetzt, die Güte selbst; – de malice, d'orgueil etc., ganz voll Bosheit, Stolz 2c.; – de salpêtre, jähzornig, aufbrausend; äußerst hitzig.

Pétricherie, f. (mar.) die ganze Zurüstung zum Stockfischfange.

Pétri‖cole, f. (conch.) der Felsenbewohner (Muschel); -fiant, e, od. -fique, adj. verb. versteinernd; -fication, f. die Versteinerung; -fier, v. a. versteinern, in Stein verwandeln; se -fier, v. réfl. sich versteinern, zu Stein werden; fig. erstarren.

Pétr‖in, m. der Backtrog; fig. être dans le -in, zwischen Thür und Angel sein; -ir, v. a. kneten; treten, durchtreten; fig. backen, bilden, schaffen; -ir de l'argile, Lehm, Thon treten; fig. -ir le manche d'un poignard, den Griff eines Dolches handhaben; -issage, m. das Kneten; -isseur, m. der Kneter, Lehmtreter.

Pétro‖le, m. huile de -le, das Stein-, Bergöl; -myzon, m. der Steinsauger, das Neunauge, die Lamprete; -myzon fluviatile, Flußbricke; -silex, m. der Bergkiesel; -staphylin, m. (an.) der Zäpfleinmuskel.

in Petto, adj. im Sinne, im Stillen, bei sich, in petto.

Pétéculaire, adj. (path.) flohstichähnlich; fièvre –, Fleckfieber.

Pétul‖amment, adv. mit Heftigkeit, ungestüm; -ance, f. die Heftigkeit, der Ungestüm; -ant, e, adj. heftig, ungestüm, aufbrausend; enfant -ant, muthwilliges, ausgelassenes, wildes Kind. [bak, Kneller.

† **Petun**, m. pop. der schlechte Ta-

† **Petuner**, v. n. pop. Tabak, Kneller schmauchen.

Petunsé, m. (fin. W.) der Porzellanstein, die Petunze.

Petut, m. das weitmaschige Netz.

Peu, adv. (it. II.) wenig; nicht viel; selten; – d'argent, wenig Geld; c'est – de chose, es ist wenig, unbedeutend, etwas Geringes, es will nicht viel sagen; c'est – de chose que de nous, es ist ein armseliges Ding mit uns; was sind wir für armselige Geschöpfe! c'est – de chose que cet homme-là, an dem Menschen ist nicht viel; es ist ein unbedeutender Mensch; de – de conséquence, von geringer Bedeutung, geringfügig; – ou point, fast gar nichts, gar kein; ni –, ni point, ganz und gar nichts; si – que rien, fast so gut als gar nichts; un –, adv. ein wenig; tant soit –, adv. nur ein wenig; – à –, nach und nach, unvermerkt; à – près, adv. beinahe, fast, ungefähr; à – près, das Beinahe, die ungefähre Schätzung; dans –, adv. in kurzem, nächstens; pour – que, conj. (mit dem subj.), wenn nur ein wenig, wenn nur noch etwas; pour – que vous le désiriez, wenn Sie es nur im Geringsten wünschen; –, m. das Wenige; le – de bien qui lui reste, das wenige Vermögen, welches ihm noch übrig bleibt; le – de mémoire, das schlechte Gedächtniß; son – de mérite, sein geringes Verdienst; le – de temps, die kurze Zeit; fam. iron. excusez du –, nehmen Sie mit dem Wenigen vorlieb.

Peucédan, m. (bot.) der Haarstrang; Roßfenchel.

Peugne, f. (pch.) der Fischfang mit dreidrähtigem Garne.

Peuille, f. (aff.) das Probestückchen von einem Metalle.

Peuplade, f. 1) die Völkerschaft, das Pflanzvolk, Kolonie; 2) Völkerschaft, der Volksstamm, die Horde; j'ai vu du Nord les –s sans gloire de leurs manteaux secouer les frimas, ich sah die ruhmlosen nordischen Volksstämme ihrer Mäntel Eis abschütteln.

Peuple, m. 1) das Volk, die Völkerschaft; Nation; les –s, die Völker, Unterthanen; 2) menu, bas –, geringes, gemeines Volk; der große Haufe; iron. Pöbel; 3) der Fischsatz, die junge Brut, Setzlinge; (hort.) Schößlinge unten am Stamme eines Baumes; Brutzwiebeln; –, adj. gemein, pöbelhaft; volksmäßig.

Peuplé, e, adj. verb. bevölkert, volkreich.

Peuplement, m. die Bevölkerung.

Peupler, v. a. 1) bevölkern; 2) mit Fischbrut, Tauben, Kaninchen 2c. besetzen; (vig.) – une vigne, junge Reben nachsetzen; –, v. n. sich vermehren, sich fortpflanzen; se –, v. réfl. sich bevölkern, volkreich werden.

† **Peuplerage**, m. p. u. die Pappelallee, der Pappelwald.

Peuplier, m. der Pappelbaum, die Pappel; – blanc, Silberpappel; – tremble, Zitterpappel, Espe.

Peuplière, f. (bot.) der Pappelschwamm.

Peur, f. die Furcht, Besorgniß, Angst, der Schrecken; avoir – de q., de qch., sich vor einem od. etwas fürchten, Furcht vor etwas haben, etwas fürchten, befürchten; en être quitte pour la –, mit der Furcht davon kommen; faire – à q., einem Furcht einjagen, Angst machen, bange machen, in Angst setzen; à faire –, zum Erschrecken, erschrecklich, entsetzlich; j'ai – de vous incommoder, ich fürchte, Ihnen beschwerlich zu fallen; j'ai grand' – qu'il ne s'y oppose, ich fürchte, daß er sich dagegen erhebe; j'ai – qu'il ne vienne pas, ich fürchte, er möchte nicht kommen; es scheint mir fast, als wollte er ausbleiben; j'ai – de (mit dem infin.), od. que ne (mit dem subj.), ich fürchte, ich besorge zu ..., ich möchte ...; j'ai – pour lui, ich bin seinetwegen in Sorgen, besorgt; de – de (mit dem infin.), aus Furcht vor;

de — que, ne (mit dem subj.), damit, auf daß. [schen, feig.

Peureux, se, adj. furchtsam,

Peut-être, adv. vielleicht; —, m. das Vielleicht.

Pezize, f. (bot.) der Becherschwamm, die Napfmorchel. [stein.

Phacite, m. (miné.) der Linsen-

Phaco‖**ïde**, adj. (path.) humeur -ïde, die krystallinische Feuchtigkeit des Auges; —se, m. der schwarze Fleck im Auge.

Phaéton, m. (myth.) Phaeton, ein Sohn der Sonne, der den Sonnenwagen ungeschickt führte; fig. der Phaeton (eine Art leichter und unbedeckter Wagen).

Phagédénique, adj. (méd.) fressend, um sich fressend; eau —, Aetzwasser. [fallen der Haare.

Phalacrose, f. (path.) das Aus-

Phalange, f. (arché.) die Phalang (Kern des griechischen Fußvolks, besonders ein in dichtgeschlossener Schlachtordnung gestellter Heerhaufen); poët. Schaar; (bot.) das Erdspinnenkraut, die Zaunblume; (h. n.) eine Art giftiger Spinnen; —s, pl. (an.) die Knöchelchen od. Glieder der Finger und Zehen; —tte, f. (an.) das dritte Finger- od. das Zehenglied.

Phalangi‖**ens**, m. pl. die Afterspinnen; —te, m. der Soldat von einer Phalanx.

Phalaris, m. v. alpiste.

Phalarope, m. (orn.) der Sturmsegler. [Nachtschmetterling.

Phalène, m. der Nachtfalter,

Phalénites, m. pl. die Familie der Nachtschmetterlinge.

Phaleuques od. phaleuces, adj. m. pl. (pros.) vers —, eine Art lateinischer fünffüßiger Verse; die phaleukischen Verse.

Phanérogame, adj. (bot.) mit sichtbaren Befruchtungswerkzeugen.

Phantas‖**cope**, die (verbesserte) Zauberlaterne; —macope, m. die Gespenstererscheinungsmaschine; —magorie, a. fantasmagorie, f. die Erscheinungszauberei, Phantasmagorie; fig. das Blendwerk; die Spiegelfechterei; -magorique od. fantasmagorique, adj. phantasmagorisch, gaukelhaft; —me, m. das Trugbild, Phantom.

Pharaon, m. 1) der ägyptische König Pharao; 2) das Pharaospiel, Phars; (h. n.) pou de —, Sandfloh; (z.) rat de —, Pharaonsratte, Ichneumon.

Phare, m. 1) die Insel Pharos; 2) das Leuchtfeuer; 3) die Feuerwarte, der Leuchtthurm; - de Messine, Meerenge von Messina.

Pharillon, m. (pch.) das Lockfeuer.

Pharis‖**aïque**, adj. pharisäisch; -aïsme, m. die pharisäische Lehre; fig. fam. Heuchelei; —ien, m. der Pharisäer.

Pharma‖**ceutique**, adj. zur Apothekerkunst gehörig; pharmaceutisch; -ceutique, f. die Apothekerkunst; Pharmaceutik; —cie, f. die Apothekerkunst, Apotheke; —cien, m. der Apotheker, Pharmaceut; —cochimie, f. die chemische Arzneibereitung; —colithe, f. (miné.) der Giftstein; —cologie, f. die Apothekerwissenschaft; —comanie, f. die Arzneischreibungswuth; —copée, f. das Apothekerbuch, die Pharmakopöe; —copole, m. (im Scherze) der Apotheker, Pillendreher; —sidérite, f. (miné.) das natürliche, arseniksaure Eisenoxyd.

Pharyngotom‖**e**, m. (chir.) eine Art Lancette bei verschwollenem Halse; -ie, f. der Luftröhrenschnitt.

Pharynx, m. (an.) der Schlund.

Phase, f. (astr.) der abwechselnde Schein des Mondes und der Planeten, die Wandelung; fig. der Wechsel.

Phaséoline, f. (chi.) das Phaseolin.

Phasie, f. die Breitfliege.

Phasme, m. die Fangheuschrecke; (bot.) das wandelnde Blatt. [moos.

Phasque, m. (bot.) das Bort-

Phébus, m. (myth.) Phöbus, Apoll, der Sonnengott; poët. die Sonne; fig. hochtrabende Rede od. Schreibart, der Schwulst, Bombast; donner, parler dans le —, schwülstig reden od. schreiben.

Phellodrys, m. die Korkriche.

Phello-plastique, f. die Korkbildnerei.

Phéni‖**cie**, f. (géo.) Phönicien; -cien, ne, adj. phönicisch; s. der Phönicier, die Phönicierin; —cine, f. (chi.) der Indigopurpur; —coptère, m. der Flammenvogel.

Phénigme, m. (path.) ein Mittel, welches Röthe, Hitze und Blasen auf der Haut macht.

Phénix, m. der Phönix; fig. der große, seltene, in seiner Art einzige Mann.

Phénom‖**énal**, adj. phänomenal, wunderartig; —énalisme, m. der Phänomenalismus; —ène, m. die Naturerscheinung, Erscheinung; fig. seltene Erscheinung.

Phérécratien, m. (pros.) ein griechischer und lateinischer Vers aus einem Daktylus zwischen zwei Spondäen. [stein.

Phialite, f. eine Art Flaschen-

Philandre, m. das Beutelthier.

Philanthe, m. die Blumenwespe.

Philanthro‖**pe**, m. der Menschenfreund; —pie, f. die Menschenliebe; -pique, adj. menschenfreundlich, philanthropisch.

Phil‖**harmonique**, adj. et s. der, die die Koncerte liebt &c.; —hellène, m. der Griechenfreund. [jungfer.

Philinthe, m. (ent.) die Brei-

Philippi‖**nes**, adj. et f. les îles -nes, die philippinischen Inseln; —que, f. die Philippika, heftige Rede; fig. beißende, satyrische Rede.

Philippot, m. Philippchen; Philippe, m. Philipp (Mannsname); Philippine, Philipote, f. Philippine (Frauenname).

Philippsbourg, m. Philippsburg (Stadt). [lister.

Philistin, m. (arché.) der Phi-

Phillyrée, f. die Steinlilie.

Philolo‖**gie**, f. die Philologie, Sprachforschung, alte Gelehrsamkeit; -gique, adj. philologisch, sprachkundig, Sprach...; —gue, m. der Philolog, Sprachkundige, Gelehrte; -guer, v. n. sprachforschen.

Philomath‖**ie**, f. die Lernbegierde; —ique, adj. lernbegierig.

Philomèle, f. (myth.) Philomele; poët. die Nachtigall.

Philophane, m. der Lichtanbeter.

Philosophaill‖**e**, f. das Philosophengezücht; —er, v. n. den Philosophen spielen.

Philosophale, adj. f. pierre —, der Stein der Weisen.

Philosophe, m. der Philosoph, Weltweise, die Philosophin; —, adj. philosophisch; -r, v. n. philosophiren, gründlich denken; —rie, f. das Philosophiren.

Philoso‖**phie**, f. die Philosophie, Weltweisheit, die philosophische Lehre, der philosophische Kursus; (typ.) Philosophie (eine Schriftgattung); -phique, adj. -phiquement, adv. philosophisch; -phisme, m. die Schein-, Afterphilosophie; -phiste, m. der Scheinphilosoph.

Philotechn‖**ie**, f. die Kunstliebe; -ique, adj. kunstliebend. [trank.

Philtre, m. der Liebes-, Zauber-

Phimosis, m. (path.) die Vorhautsenge; pop. der spanische Kragen.

Phlébo‖**logie**, f. die Blutaderlehre; —tome, m. (chir.) der Aderlaßschnepper; —tomie, f. (chir.) die Aderlaßkunst; der Aderlaß; —tomiser, v. a. Ader lassen; —tomiste, m. (chir.) der Aderlasser.

Phlégéton, m. (myth.) der Name eines Höllenflusses.

Phlegmasie, f. (méd.) die Entzündung.

Phlogis‖**tique**, adj. (chi.) entzündbar; —tique, m. der Brennstoff, Feuerstoff; —tiquer, v. a. (chi.) mit einer brennstoffhaltigen Substanz verbinden; —ton, m. (path.) der Brennstoff.

Phlogo‖**pyre**, f. (path.) das Entzündungsfieber; —scope, m. der Flammenzeiger; —se, f. (path.) die fliegende Hitze. [blume.

Phlox, m. (bot.) die Flammen-

Phlyctène, f. (path.) das Hitzblätterchen. [arten.

Phocacées, f. pl. die Robben-

Phocas, m. das Seekalb.

Phocéen, ne, f. (arché.) der Phocier, Phocenser, die Phocenserin.

Phocén‖**ine**, f. (chi.) das Tranfett; —ique, adj. (chi.) acide —, die Delphinsäure. [schwanz.

Phoenicure, m. (orn.) der Roth-

Pholad‖**e**, f. (conch.) die Steinmuschel; —ite, f. die versteinerte Steinmuschel.

Pholonite, m. der Klingstein.

Phonique, adj. Schall...; signe —, Tonzeichen.

Phono‖**camptique**, adj. den Schall brechend; —lithe, m. der Klingstein; —logie, f. die Lautlehre, Phonologie; —mètre, der Schallmesser.

Phoque, m. der, die Robbe, der Seehund &c. [sche Fliege.

Phormion, m. die neuseeländi-

Phoronomie, f. die reine Größenlehre der Bewegungen.

Phos‖**gène**, adj. durch das Licht erzeugt; —phate, m. (chi.) das phosphorsaure Salz; —phatique, adj. acide -phatique, die Unterphosphorsäure; —phite, adj. (chi.) phosphorichtsauer.

*Phospho‖**rate**, m. (chi.) das phosphorische od. phosphorsaure Salz; —re, m. der Phosphor, Leuchtstein, die leuchtende Materie; *—ré, e, adj. phosphorhaltig, phosphorirt; *—rique, adj. (chi.) phosphorisch, phosphorsauer; briquet —rique, chemisches Feuerzeug; —rescence, f. die Phosphorescenz, das Leuchten im Dunkeln; —reux, adj. acide —reux, phosphorische Säure; —rite, f. (miné.) der Faserapatit; —ritique, adj. (géol.) Phosphorit...; —vinate, m. (chi.) das phosphorwein

saure Salz; -vineux, adj. m. acide -vineux, Weinphosphorsäure.

*Phosphure, f. (chi.) – de fer, das mit Phosphor verbundene Eisen.

*Photo‖graphe, m. der Photograph, Verfertiger photographischer Darstellungen; -graphie, f. die Lichtzeichnung; Daguerreotypie; -graphique, adj. durch Licht gezeichnet; -logie, f. die Lichtlehre; -mètre, m. der Lichtmesser; -métrie, f. die Lichtmessung (eine Wissenschaft); -phobe, adj. lichtscheu; -phobie, f. die Lichtscheu; -psie, f. (oc.) das Licht-, Funkensehen; -sphère, f. (astr.) die Lichtsphäre. [wand.

Phragme, f. (bot.) die Quer-

Phras‖e, f. die Redensart; der Satz; -es, f. pl. der Wortkram, die leeren Redensarten; faseur de -es, Wortkrämer; (mus.) -e musicale, musikalischer Tonsatz; -éologie, f. die Wortstellung, Satzlehre, Phraseologie; -er, v. n. (mus.) Tonsätze bilden; -er, v. a. – la musique, die Musik abrunden, harmonisch verbinden; *-eur od. -ier, m. fam. der Wortkrämer, Phrasendrechsler.

Phrénésie, v. frénésie.

Phréni‖que, adj. (an.) zum Zwergfelle gehörig; -tis, f. (path.) die Zwergfellentzündung.

Phryg‖ie, f. (arché.) Phrygien (ein Land); -ien, -ne, adj. phrygisch; –, s. der Phrygier, die Phrygierin.

Phthiriasis, m. die Läusesucht.

Phthis‖ie, f. die Schwindsucht, Auszehrung; -ie pulmonaire, Lungensucht, Schwindsucht; -iologie, f. die Abhandlung von der Schwindsucht; -ique, adj. schwindsüchtig.

Phthori‖des, m. pl. (miné.) die fluorartigen Mineralien; -ques, m. pl. (chi.) die negativ-elektrischen Fluorverbindungen.

Phylactère, m. der Denkzettel der alten Juden; das Zauberzeichen, der Talisman.

Phylarque, m. (arché.) der Zunftmeister in Athen.

Phyll‖adisère, adj. blättersteinhaltig; -adiforme, adj. blättersteinartig; -adique, adj. (géol.) roches -adiques, Blättersteinfelsen; -anthe, f. die Blätterblume; -idie, m. (ent.) die Blattschnecke; -ie, f. (ent.) das wandernde Blatt; -ites, m. pl. die Thierpflanzen bildenden Thiere; -ithe, m. der Blattstein; -itis, f. (bot.) die Hirschzunge.

Phyllo‖bie, m. (ent.) der Blattkäfer; -branches, m. pl. die Bankkiemer; -céphale, adj. blattköpfig; -clade, m. der Blattast; -clade, m. der Knospenschopf; -dermes, m. pl. die Blatthautschwämme; -dial, e, adj. godet -dial, Stockschlauch; -diné, e, adj. blattstielblätterig; -gène, adj. auf Blättern wachsend; -manie, f. die Blattsucht; -pes, m. pl. die Blattfüßler; -phages, m. pl. die Blattfresser; -rhynques, m. pl. die Blattmäuler; -some, m. der Blattkrebs; -stomes, m. pl. die Blattnasen.

Phyllu‖le, f. (bot.) die Blattstielnarbe; -re, m. (z.) der Blattschwanz.

Physa‖podes, m. pl. (z.) die Blasenfüßler; -lie, f. (z.) die Blasenqualle. [geschwulst.

Physconie, f. (path.) die Bauch-

Physétère, m. (méd.) die Windgeschwulst; (z.) der Pottfisch.

Physicien, m. der Naturforscher, Naturkundige.

Physico-technique, m. (opt.) das Vergrößerungsglas mit sehr großem Sehfelde.

*Physio‖crate, m. der Anhänger der Naturallvermögenheit; -gnomie od. -gnomonie, f. die Gesichtskunde, Gesichtsdeutung; -graphie, f. die Naturbeschreibung; -logie, f. die Physiologie, Naturlehre der thierischen und Pflanzenkörper, besonders Menschennaturlehre; -logique, adj. physiologisch; -logiste, m. der Physiolog; -nomie, die Physiognomie; Gesichtsbildung, Gesichtskunde; Gesichtsdeutung; fig. der Ausdruck, Charakter, das Gepräge; -nomiste, m. der Physiognom, Gesichtskundige; Gesichtsdeuter.

**Physique, f. die Physik, Naturkunde, Naturlehre, Naturwissenschaft; **–, m. die Leibesbeschaffenheit, der Körper, das Aeußere.

Physique, adj. -ment, adv. physisch; zur Physik gehörig; natürlich; körperlich; sinnlich; force –, Körperkraft.

Physo‖carpe, adj. blasenfrüchtig; -cèle, f. der Windbruch; -céphale, m. die Kopfwindgeschwulst; -phore, adj. blasentragend; -phore, m. die Stengelblasenqualle.

Phyt‖anthrace, m. (miné.) die vegetabilische Steinkohle; -auxie, f. das Treiben der Pflanzen.

Phyteumacolle, f. (chi.) der stickstoffhaltige Pflanzenstoff.

Phyti‖branches, m. pl. die Krustenthiere mit baumartigen Kiemen; -phages, m. pl. die pflanzenfressenden Weichthiere.

Phyto‖biologie, f. die Lehre vom Pflanzenleben; -chimie, f. die Scheidekunst der Pflanzenstoffe; -doncés, m. pl. die Pflanzenthiere; -gène, adj. aus Pflanzen entstanden; -génésie, f. das Entstehen der Pflanzen; -géographie, die Pflanzengeographie; -gnomie, f. die beschreibende und vergleichende Botanik; -graphe, m. der Pflanzenbeschreiber; -graphie, f. die Pflanzenbeschreibung; -ïde, adj. pflanzenähnlich; -lites, m. pl. die Pflanzensteine; -logie, f. die Pflanzenkunde, Pflanzenlehre; -nomatotechnie, f. die botanische Terminologie; -nymphie, f. das Aufbrechen der Blumen; -polyte, adj. Schmarotzer...; -schésie, f. die Lehre von den abgesonderten Pflanzentheilen; -technie, f. die Lehre von der Eintheilung und Benennung der Pflanzen; -térosie, f. die vegetabilische Krankheitslehre; -tomie, f. die Anatomie der Pflanzen; -trophie, f. die Kunst, das Gedeihen der Pflanzen zu befördern; -tropie, f. die Kunst die Gestalt der Gewächse umzubilden; -zoaires, m. pl. die Pflanzenthiere.

Piabuque, m. der brasilianische Silberlachs.

Piaculaire, adj. p. u. versöhnlich, zur Versöhnung dienend; sacrifice –, Versöhnopfer.

Piaff‖e, f. fam. (dsch. u.) die Großthuerei, Prahlerei; -er, v. n. großthun, prahlen, prunken, sich spreizen; (éq.) stolze Bewegungen machen, sich bäumen; -eur adj. m. cheval -eur, ein stolzes Pferd; -eux, se, adj. p. u. prahlerisch.

Piailler, v. n. fam. schreien, greinen, kreischen; -ie, f. fam. das Schreien, Greinen. [Schreihals.

Piailleur, m. -se, f. der Schreier,

Pian, m. die venerische Seuche, Lustseuche (in Amerika).

Pianelle, f. die Fußbekleidung.

Piano-piano, adv. sachte, sachte! langsam. [ler, Pianist.

Pianiste, m. der Pianofortespie-

Piano, (mus.) gelind, schwach; –, m. das Piano. [(eine Art Klavier).

Piano-forte, m. das Pianoforte

Piaste, m. der Piast (Titel eines eingeborenen alten polnischen Herzogs).

Piastre, f. der Piaster (eine spanische und türkische Silbermünze).

Piat od. piot, m. die Jungen der Elster.

Piaulard, m. der Heuler, Schreier.

Piauler, v. n. fam. greinen, wimmern; piepen (von jungen Hühnern).

Pic, m. 1) der Specht, 2) die Spitzhaue, Spitzhacke, Steinhaue; (j.) (im Piquetspiele) ein Sechziger; (géo.) der sehr hohe spitzige Berg; le – de Ténériffe, der Piko auf der Insel Teneriffa; à –, adv. senkrecht, gerade herunter; fam. zu rechter Zeit.

Pica, m. das Gelüsten der Schwangern und Bleichsüchtigen.

Picacule od. pic-grimpereau, m. (orn.) der Holzhäher.

Picadil, m. das gelbe, dunkelgrüne Glas.

Picard, e, adj. pikardisch, aus der Pikardie; –, s. der Pikardier, die Pikardierin.

Picardant, m. Muskatwein und Trauben aus Montpellier.

Picarel, m. der Meerbrassen mit rothen Flossen.

Pication, f. das Pechpflaster.

Picaveret, m. der Steinhänfling.

Piciforme, adj. pechartig.

Picéa, m. v. pesse.

Pichet, m. der kleine Krug mit einer Schnauze, Füllkrug.

Picholine, f. die Olive von der kleinsten Art. [stellung.

Picnostyle, m. die enge Säulen-

Picolets, m. pl. (serr.) die Riegelhalter im Schlosse.

Picor‖ée, f. das Marodiren, die Streiferei, der Beutezug; aller à la -ée, auf Beute ausgehen (fig. a. von Bienen); -er, v. n. marodiren, auf Beute ausgehen (a. fig. von Bienen); -eur, v. maraudeur.

Picot, m. 1) der Splitter, das Splitterchen, der Baumstürzel, Stumpf; 2) das Zäckchen an Spitzen ꝛc.; (cor.) eine Art Spitzhaue; (pêch.) das mittelmaschige Sackgarn.

Picot‖é, e, adj. fam. blatternarbig; -ement, m. das Prickeln, Stechen (in der Haut); -er, v. a. prickeln od. stechen; picken, mit dem Schnabel hacken; fig. -er q., auf einen sticheln; -erie, f. die Stichelei, Stichelrede, Neckerei.

Picoteux, m. der kleine Nachen.

Picotin, m. das Mäßchen, Metzlein, die Metze Hafer.

Picpus (spr. pi-püß), m. der Franziskanermönch.

Picrite, f. der Bitterspath.
Picrocholle, adj. vollgallig.
Pictes, m. pl. die Pikten (altes Volk).
Pie, f. 1) die Elster; prv. larron comme une –, diebisch wie eine Elster; 2) ein Stück auf dem Roste gebratenes od. nur aufgewärmtes Hammelfleisch vom Vorderbuge; fromage à la –, Quarkkäse. [cheval-bai, Braunscheckt.
Pie, adj. m. cheval –, die Schecke;
Pie, adj. f. oeuvre –, die milde Stiftung; –, m. der Papst Pius.
† **Pieça**, de –, adv. vor Kurzem.
Pièce, f. 1) das Stück von einem Ganzen; fam. der Fleck, Lappen, Fetzen, Stück; mettre en -s, in Stücke brechen, schlagen, schneiden rc.; fig. fam. mettre tout le monde en -s, über Jedermann her sein; – à –, Stück für Stück, stückweise; tout d'une –, aus einem Stücke, aus dem Ganzen; fig. steif; dormir tout d'une –, die ganze Nacht in einem fort schlafen; prv. accommoder q. de toutes -s, einem erschrecklich mitspielen; emporter la –, einen grausam schrauben; mettre la – à côté du trou, einem Uebelstande verkehrt abhelfen; (cul.) – de résistance, v. résistance; (grr.) l'armée fut taillée en -s, die Armee wurde gänzlich geschlagen, in die Pfanne gehauen; 2) das Gemach, Zimmer; 3) Stückfaß; 4) Geldstück; donner la – à q., einem ein Stück Geld geben, ihm etwas in die Hände drücken; pop. c'est une bonne, fine, méchante –, das ist ein feines, häßliches Stück vom Menschen; 5) das Stück od. Werk des Geistes od. der Kunst, Theaterstück rc.; – fugitive, Flugschrift; (a. d.) – à tiroir, Schubladenstück; la petite –, das Nachspiel, die Posse; 6) das Stück od. Geschütz, die Kanone; -s de campagne, Feldstücke; 7) das Bruststück od. der Latz der Frauenzimmer; 8) die Figur od. der Stein im Schach; fig. Streich, Possen; faire, jouer une – à q. od. faire – à q., einem einen Streich spielen; (charp.) ein Stück Holz 12 Schuh lang und 6 Zoll ins Gevierte; (chap.) der Plattdampfer; -s, pl. die Stücke, Aktenstücke, Akten, Urkunden; -s à l'appui, justificatives, Beweisstücke, Belege; -s de rapport, v. rapport.
Piécette, f. (mon.) eine kleine spanische Münze; (path.) die Leberentzündung.
Pied, 5. pié, m. I) der Fuß, das Bein; fig. fam. prv. 1) avoir bon –, bon oeil, frisch und gesund, sehr auf seiner Hut sein; bon –, bon oeil! vorgesehen! être sur –, auf den Beinen sein; être en –, im Amte stehen, in Amtsthätigkeit sein; être sur le –, sur un bon –, sur un bon – dans le monde, gut stehen, in guten Umständen sein; bei den Leuten in Achtung stehen; il est sur le – d'un bel esprit, er wird für einen Schöngeist gehalten; mettre sur –, auf die Beine bringen; mettre q. sur un bon –, einen auf einen guten Fuß, in guten Stand setzen; einen zur Ordnung anhalten od. bringen; se mettre sur le – de faire qch., sich auf den Fuß setzen, sich die Freiheit herausnehmen, sich angewöhnen, etwas zu thun; se mettre sur le – d'un homme de qualité, sich das Ansehen einer Standesperson geben; perdre –, Grund verlieren (im Wasser); prendre q. au – levé, einen auf dem Sprunge treffen; die geringste Unvorsichtigkeit benutzen; 2) à –, adv. zu Fuße; mettre pied à terre, absteigen, vom Pferde, aus dem Wagen, an's Land rc.; un pied-à-terre, ein Absteigequartier; (grr.) pied à terre! sitzt ab! – à –, adv. Schritt für Schritt, langsam, bedächtlich; 3) sur le – de, nach dem Fuße, dem Verhältnisse; auf dem Fuße, in den Umständen; sur ce – là, so wie die Sachen stehen, bei so bewandten Umständen; II) der Lauf eines Hirsches, das Horn, der Huf der Pferde; fig. die Fährte, Spur des Wildes; III) der Fuß, Schuh; – de roi, Zollstock; au petit –, adv. im Kleinen; réduire un plan au petit –, einen Riß ins Kleine bringen; fig. être réduit au petit –, auf einem geringen Fuße leben, sich knapp behelfen müssen; fam. avoir un – de nez, mit einer langen Nase abziehen müssen; on lui a fait un – de nez, man hat ihm eine Nase gedreht; elle a un – de rouge sur le visage, sie hat sich dick geschminkt; IV) pop. un – plat, ein schlechter Mensch; – poudreux, † ein Ueberläufer, Lumpenkerl; V) der Fuß, unterste Theil vieler Dinge: eines Tisches, Stuhles, Bettes, Berges, Baumes rc.; fam. mettre q. au pié du mur, einen in die Enge treiben, es einem unmöglich machen, etwas zu entgegnen; (hort.) der Stengel einiger Pflanzen; Stock; un – d'oeillet, ein Nelkenstock.
Pied‖bot od. pié-bot, v. bot; -cornier, v. cornier; -d'Alexandre, a. camomille romaine, m. der Bertram, die Zahnwurzel; -d'alouette, m. v. delphinette; -de-biche, m. (serr.) der Geißfuß; (hor.) winkelige oder gebrochene Ausheber; (méc.) Klauenhammer; -de-boeuf, m. eine Art Kinderspiel; der Kuhpilz; -de-chat, m. (bot.) das Katzenpfötchen; -de-cheval, m. (bot.) der Huflattich; -de-chèvre, m. (méc.) der Geißfuß (eine Brechstange); das Hebezeug; -d'étable, m. (ép.) der Amboßklotz; -de-griffon, m. v. ellébore; -de-lièvre, m. das Hasenpfötchen, der Hasenfuß, Hasenklee; -de-lion, m. v. alchimille; -de-lit, m. (bot.) das Wirbelkraut; -de-loup, m. (bot.) die Wolfsklaue, das Gürtelkraut; -de-mouche, m. (typ.) das Nachweisungszeichen; -d'oiseau, m. (bot.) der Vogelfuß; -de-pigeon, m. (bot.) der Taubenfuß; Storchschnabel; -de-poule, m. (bot.) das Hundsgras; -de-vent, (mar.) das Ochsenauge; -droit, m. (arch.) der Nebenpfeiler, Wandpfeiler; die Widerlage; Pfosten od. Einfassung an Thüren u. Fenstern.
Piédestal, m. der Säulenfuß, Säulenstuhl, Bilderstuhl, das Fußgestell, Postament; fig. se faire un – de qch., als Mittel zum Emporkommen gebrauchen; servir de –, einem als Schemel dienen, für einen geopfert werden.
Pied‖fort od. pié-fort, m. (mon.) der Probeschlag, die Probemünze; -horaire, m. (bot.) der Stundenfuß.
Pied‖ouche, m. das kleine zierliche Fußgestell, der Bilderfuß; -rouge, m. (orn.) der Verkehrtschnabel.
Piége, m. die Schlinge, Falle (a. fig.); donner dans le –, in die Falle gehen; tendre un – à q., einem eine Falle, Schlinge stellen.
Pie-grièche, f. v. grièche.
Pie-mère, f. (an.) das untere od. dünne Hirnhäutchen. [(Musen).
Piérides, f. pl. die Pieriden
Pierraille, f. der grobe Kies, Grand.
Pierre, m. Peter (Mannsname); (cath.) Pierre-ès-liens, Petri Kettenfeier.
Pierre, f. 1) der Stein; – à aiguiser, Schleifstein; – arborisée, Dendrit; – d'aimant, Magnetstein; – à broyer, Reibstein; – à chaux, Kalkstein; – de Chypre, Amianth; – d'évier, v. évier; – à fusil, Flintenstein; – de gallinace, Obsidian; – héracléenne, Magnet; – pesante, Schwerstein; – ponce, de touche, v. ponce, touche; – précieuse, Edelstein; – résonnante, Glimmerschiefer; – à sablon, feiner Sandstein; Scheuersand; fig. fam. il gèle à – fendre, es friert, daß die Steine zerspringen möchten; jeter des -s dans le jardin de q., auf einen sticheln; chacun lui jète la –, Jedermann ist über ihn her, sucht sich an ihm zu reiben, verdammt ihn; 2) der Blasen-, Nierenstein; Stein; die Steinkrankheit; 3) der Stein (ein Gewicht).
Pierrée, f. der steinerne Wassergang, das Steingerinne.
Pierr‖eries, f. pl. die Edelsteine; das Geschmeide; -ette, f. das Steinchen; -eux, se, adj. steinig, steinicht, voll Steine; -eux, s. eine mit dem Stein behaftete Person, der Steinkranke; † -ier, m. (art.) der Steinböller.
Pierrières, f. pl. (fort.) die Steinblöcke, Steinhaufen.
Pierrot, m. Peterchen, Hanswurst; fam. der Spatz; prv. être hardi comme un –, im höchsten Grade frech sein.
Pierrures, f. pl. (ch.) die krausen Knöpfchen unten am Hirschgeweihe.
Piété, f. 1) die Frömmigkeit, Gottesfurcht; 2) Liebe und Ehrerbietung, Verehrung, Ehrfurcht; – filiale, kindliche Liebe; (bl.) ein Pelikan, der sich die Brust aufreißt, um seine Jungen mit seinem Blute zu nähren; -s, pl. p. u. Andachtsbücher.
Piété, e, adj. in Fuß und Zolle eingetheilt.
Piéter, v. n. (j.) im Kegelspiele, Fuß halten; –, v. a. fam. q. contre.., einen vorbereiten, gefaßt machen, gegen etwas zu verwahren suchen; ihn zum Widerstande reizen; (mar.) – le gouvernail, an das Steuerruder Zeichen machen, um zu sehen, wie weit es in das Wasser geht; se –, v. réfl. sich vorsehen, Maßregeln nehmen, sich gefaßt machen; sich sträuben; se – contre la douleur, sich gegen den Schmerz waffnen. [Trappeln, Getrappel.
Piétinement, m. das Trippeln,
Piétiner, v. n. mit den Füßen strampeln, zappeln, trippeln; – de colère, vor Wuth stampfen.
Piétisme, m. der Pietismus, die Frömmelei.
Piétiste, v. béat.
Piéton, m. -ne, f. der Fußgänger, die Fußgängerin.
Piètre, adj. -ment, adv. fam. armselig, elend, schlecht, erbärmlich.
Piètrerie, f. fam. die schlechte, elende Sache, das elende Zeug, der Schofel, Bettel.

Piette, f. (orn.) die weiße Nonne, der weiße Taucher.

Pietter, v. n. (ch.) nicht halten, bald auffliegen.

Pieu, m. (lt. ll.) der Pfahl.

Pieusement, adv. fromm, gottesfürchtig; croire –, treuherzig (gar gern) glauben.

Pieux, se, adj. 1) gottesfürchtig, fromm, gottselig; croyance -se, frommer Glaube; –se croyance, blinder Glaube, Köhlerglaube; legs –, Vermächtnisse zu frommen Stiftungen; 2) kindlich, ehrfurchtsvoll, heilig.

Piffre, m. piffresse, f. pop. der Dickwanst, die dicke und fette Person; - goulu, Vielfraß.

Pigage, f. (ch.) die Gansfährte.

Pigamon, m. (bot.) die Wiesenraute.

Pigeon, m. 1) die Taube; – mâle, der Tauber; – femelle, die Taube; – à capuchon, Hauben-, Schleiertaube; – à collier, Ringeltaube; – cuirassé, Helmtaube; – culbutant, Tummeltaube, Tümmler; – courrier, messager, voyageur, Brieftaube; – de colombier, domestique, de volière, zahme Taube; – grand-gosier, – grosse-gorge, Kropftaube; – paon, Pfauentaube; – de passage, Zugtaube; – sauvage, wilde Taube; – tambour, Trommeltaube; aile de –, Taubenflügel; † (perr.) eine Art Frisur; fig. der Herrflügel; 2) der Gimpel; plumer le –, rupfen, betrügen; –ne, f. fam. das Täubchen; –neau, m. die junge Taube; fig. das Gimpelchen; –nier, m. das Taubenhaus, der Taubenschlag.

Pigeonner, v. n. (maç.) Gips auftragen. [benapfel.

Pigeonnet, m. (hort.) der Tau-

Pigment, m. (an.) das Pigmentum, der Farbestoff im Malpighischen Schleimnetze. [berkuchen.

Pigne, f. (min. et mon.) der Sil-

Pignocher, v. n. knaupeln, nicht ernstlich essen.

Pignolat, m. eingemachte Pinien.

Pignon, m. (arch.) der Giebel; prv. avoir – sur rue, ein eignes Haus haben; (bot.) die Pinie, Zirbelnuß; –s d'Inde, schwarze Brechnüsse; (hor.) der Schneckenzapfen; (méc.) das Getriebe; –s, pl. die Schäben (von gebrechtem Hanfe 2c.); –é, e, adj. (bl.) giebelförmig, gegiebelt.

Pignorat||if, adj. m. (pr.) unterpfändlich, pfandweise; contrat –if, Pfandvertrag; –ion, f. die Verpfändung.

Pignorer, v. n. verpfänden.

Pigoche, f. das Mühlenspiel.

Pigou, m. (mar.) der Schiffleuchter.

Piissime, adv. sehr fromm.

Pika, m. (z.) der Erdhase aus Sibirien. [Wandpfeiler, Pilaster.

Pilastre, m. der viereckige Pfeiler,

Pilau, m. der Reis mit Butter od. Fleischbrühe abgekocht, der Pilau.

Pile, f. 1) der Haufen, Stoß; mettre en –, aufschichten; 2) der Brückenpfeiler; 3) Quetschstein, die Quetsche; Stampfe; (mon.) Rückseite einer Münze; fam. jouer à croix ou –, Wappen od. Schrift spielen; prv. n'avoir ni croix ni –, keinen Heller haben; (phys.) – galvanique, de Volta, voltaïque, galvanische Säule.

Pilée, f. so viel auf einmal gestampft wird.

Piléi||forme, adj. hutförmig; –formes, m. pl. die Hutschnecken; Hütchen, Hüllblättchen. [chen versehen.

Piléolé, e, adj. mit einem Hutblätt-

Piler, v. a. im Mörser stoßen, zerstoßen, zermalmen; stampfen; fam. – du poivre, die Schrittbewegung anzeigen; schlecht arbeiten; (min.) pochen; –, v. n. fig. pop. essen.

Pilerie, f. (raff.) das Stampfhaus. [Ente.

Pilet, m. die langgeschwänzte

Pilette, f. das Walkholz zur Wolle. [pfer; pop. Fresser.

Pileur, m. der Stößer, Stam-

Pilier, m. 1) der Pfeiler, die Säule; – boutant, Strebepfeiler; – d'un moulin à vent, Pfeiler, Spindel einer Windmühle; fig. – de cabaret, d'estaminet, beständig in der Kneipe, in Kaffeehäusern liegend; 2) † der Schandpfahl, die Schandsäule; 3) der Ständer, Standbaum in Pferdeställen; –s, pl. die Pfeiler; (éq.) die beiden Pfeiler, zwischen welchen das Pferd springen muß; (hor.) Säulen, die das Uhrblatt halten; fig. fam. avoir de bons gros –s, sehr starke Beine haben.

Piliforme, adj. haarförmig.

Pillage (ll'), m. die Plünderung; das Plündern, die Beute; livrer, mettre au –, der Plünderung Preis geben; fig. un – organisé sur une vaste échelle, ein im großen Maßstabe betriebenes Diebshandwerk; fig. tout y est au –, Alles geht drunter und drüber; (mar.) das geplünderte Gut.

Pillard (ll'), e, adj. räuberisch, diebisch; plünderungssüchtig, –, m. der Plünderer, Räuber; Raubgesell; (ch.) chien –, bissiger Hund.

Pille-de-Chartreux (ll'), f. eine Art spanischer Wolle.

Piller (ll'), v. a. (lt. ll.) plündern, ausplündern, berauben, bestehlen; fig. – dans les auteurs, aus Büchern entlehnen, zusammenstoppeln; (ch.) anfallen (von Hunden); pille! pack an! (j.) rauben.

Pillerie (ll'), f. fam. die Plünderei, Plackerei, Erpressung.

Pilleur (ll'). m. der Plünderer; fig. Bücherdieb, literarische Dieb.

†**Pilloter**, v. a. p. u. im Kleinen plündern.

Piloir, m. (tan.) der Stempel.

Pilon, m. der Stößer, die Mörserkeule; Stampfe, Krautstampfe; mettre un livre au –, ein Buch in die Papiermühle schicken, unter die Stampfe bringen; (ver.) das Rühreisen; –age, m. das Stampfen, Stoßen; (ver.) Umrühren der Fritte; –er, v. a. walken (Wolle); (ver.) die Fritte umrühren; –neau, m. (pch.) eine Art Meerbrassen.

†**Pilori**, m. 1) das Drillhäuschen; eine Art Pranger in Frankreich u. Italien; 2) der Schandpfahl, Pranger; –er, v. a. 1) in das Drillhäuschen sperren, drillen; 2) an den Pranger stellen.

Piloris, m. (z.) die Bisamratze.

Piloselle, f. (bot.) das Mäuseöhrchen.

Pilot, m. (arch.) der Pfahl; (sal.) Salzhaufen; –age, m. 1) das Pfahlwerk; 2) Einrammen der Pfähle und der Lohn dafür; 3) die Steuermannskunst; –e, m. der Steuermann, Lootse; (loht.) Lootsmann; –er, v. a. et n. Pfähle einschlagen od. einrammen; verpfählen, mit Pfählen ausrammen; (mar.) Schiffe durch gefährliche Oerter führen, lootsen; –in, m. (pch.) der Hauptpfahl; (mar.) angehende Steuermann, Lootse; –is, m. der Grundpfahl; das Pfahlwerk.

**Pilulaire, f. (bot.) der Pillenfarrn; **–, m. (ent.) der Roßkäfer.

Pilule, f. die Pille (a. fig. für: Verdruß, Aerger, Verweis); avaler une –, eine Pille verschlucken; fig. einen Verdruß einschlucken; faire avaler la – à q., einem eine Pille zu verschlucken geben; dorer la –, v. dorer.

Pilulier, m. (ph.) die Pillendose; Pillenmaschine. [Pfingstvogel.

Pimart jaune, m. (orn.) der

Pimbêche, f. fam. der Zieraffe; die schnippische Person.

Pimberah, m. die Würgschlange (aus Ceylon). [Fettkäferarten.

Piméliaires, f. pl. (ent.) die

Pimélite, f. (minér.) durch Nickelgrün gefärbter Speckstein, der Pimelit.

Piment, m. das Kräuterkraut, Taubenkraut, der türkische Beifuß; (com.) spanische Pfeffer, die neue Würze; – de Jamaïque, Nelkenpfeffer.

Pimpant, e, adj. fam. (im Scherz) niedlich, nett, zierlich, schmuck, schön geputzt; des abbés –s roucoulant la romance, schmucke Weltgeistliche, die Romanze trillernd.

†**Pimpesouée**, f. fam. p. u. der Zieraffe. [Dele.

Pimpignon, m. (pch.) das

Pimple, f. (ent.) die Schnepfwespe.

Pimprelocher, v. a. fam. das Haar auf eine lächerliche Art zieren.

Pimprenelle, f. (bot.) die Pimpinelle, Becherblume.

Pin, m. die Fichte, Kiefer, Tanne; – d'Ecosse, Kiefer, Kienbaum; – de Genève, Föhre, Föhre; – de montagne, Krummholzbaum; – pignier, Pinienbaum; forêt de –s, Fichten-, Föhrenwald; pommes de –, Tannzapfen, Tannäpfel.

Pinacle, m. die Zinne (nur Ler.); fig. fam. der Gipfel; être sur le –, sehr hoch am Brette sein, auf dem Gipfel des Glückes sein; mettre q. sur le –, einen bis in den Himmel erheben, ihn übermäßig loben.

Pinaie, f. die Fichtenpflanzung.

Pinaru, m. (icht.) die Kammlerche.

Pinasse, f. (mar.) (eng. ll.) die Pinasse (ein kleines Rennschiff). [baum.

Pinastre, m. der wilde Fichten-

Pinçart, m. (a. adj.) cheval –, (maré.) der Spitzengänger.

Pince, f. 1) die Spitze am Hufe u. Hufeisen; 2) das Horn od. die Schale vorn an den Läufen der Hirsche 2c.; 3) spitzig zugehende Falte an Kleidern, an der Wäsche 2c.; 4) der Zwicker, die Zwicke, Zwickzange, Kneipzange; das Brecheisen, Hebeisen; fig. pop. das Kneipen, Kneifen, Zwicken, der Griff; être sujet à la –, (vom Gelde) angreifisch sein; (von Menschen) der gern zugreift; -s, pl. die Krebsscheeren; (vét.) vier Vorderzähne eines Pferdes.

Pincé, e, adj. verb. gekniffen 2c.; fig. steif, gezwungen, geziert; pop. ergriffen, ertappt, angeführt; (mar.) zu schmal gebaut.

Pincé, m. (mus.) das Staccato, Pizzikato; battre le –, Staccato spielen.

Pinceau, m. der Pinsel; coup de —, Pinselstrich; fig. die Art zu malen; poét. zu schreiben, der Styl; die Feder; (opt.) — optique, der Strahlen-, Lichtkegel. [Meerpinsel.

Pinceau-marin, m. (conch.) der

Pince-balle, m. (art.) die Zange zu glühenden Kugeln.

Pincée, f. eine Fingerspitze voll; — de tabac, eine Prise Tabak. [trog.

Pincelier, m. (pntr.) der Pinsel-

Pince-maille, m. fam. der Pfennigfuchser, Knauser, Knicker.

Pincement, m. (hort.) das Abkneipen der jungen Schößlinge.

Pincer, v. a. 1) kneifen, kneipen, zwicken, klemmen; — le bouton d'une fleur, eine Blumenknospe abkneipen; — les joues de q., einen in die Backen kneipen; — q., einen packen; fig. auf einen sticheln, ihn schrauben; — sans rire, — en riant, heimlich spotten, sticheln; 2) greifen, ertappen, aufführen; (éq.) — des deux, dem Pferde beide Sporen geben; (mus.) — la guitare, la harpe, le luth, die Guitarre, Laute, Harfe spielen; (mar.) — le vent, sich hart am Winde halten; —, m. (éq.) das Anschließen mit den Sporen.

Pincette, f. das Zängelchen; — pour se faire la barbe, Bartzängelchen; fam. baiser en —, à la —, den griechischen Kuß geben, in die Backen kneipen und küssen; —s, pl. die Feuerzange.

Pinceur, m. der gern kneipt.

Pinche, f. das Löwenäffchen.

Pinchina, m. eine Art groben Tuches.

Pinçon, m. der Kniff od. Knipp, blaue Fleck vom Kneipen; (maré.) fer à —, gegriffites Hufeisen.

Pinçure, f. die kleine Falte im Tuche vom Walken.

Pindarique, adj. pindarisch, in Pindars Geschmack.

Pindariser, v. n. fam. geziert, künstlich, poetisch reden; schwülstig schreiben.

Pindariseur, m. fam. der schwülstige Schriftsteller. [berg).

Pinde, m. der Pindus (Musen-

Piné-absou, m. der Giftapfelbaum. [die Zirbeldrüse.

Pinéale, adj. f. (an.) glande —,

Pineau, m. eine Art schwarzer Trauben. [fisch.

Pinée, f. die beste Gattung Stock-

Pingoin od. pingouin, m. die Fettgans.

Pinicole, m. die Fichtenwespe.

Pini‖ne, f. (chi.) das Pinienharz; —que, adj. (chi.) acide —que, Pininsäure; —te, f. das Pinit.

Pinnati‖fide, adj. (bot.) ungleich gefiedert (von Blättern); —pèdes, m. pl. die Vögel mit Flossenzehen.

Pinné, e, adj. (bot.) gefiedert.

Pinne-marine, f. (conch.) die Seiden-, Steckmuschel. [thier.

Pinnier, m. das Steckmuschel-

Pinni‖pèdes, m. pl. (h. n.) die Flossfüßler; —te, f. die versteinerte Steckmuschel. [Fischflosse.

Pinnulaire, f. die versteinerte

Pinnul‖e, f. (phys.) das Absehen, der Diopter (auf mathematischen Instrumenten); (h. n.) ' das Flößchen, die kleine Floffel.

Pinque, f. (mar.) die Pinke (ein Lastschiff).

Pinson, m. der Fink, Buchfink; — royal, Kernbeißer, Kirschfink; prv. gai comme un —, lustig wie ein Fink; —née, f. (ois.) der nächtliche Finkenfang.

Pintad‖e, f. das Perlhuhn; (conch.) die Perlmuttermuschel; —eau, m. das junge Perlhuhn.

Pintail, m. der Seefasan.

Pinte, f. die Pinte, Kanne (ein Maß); payer —, die Zeche für einen bezahlen; tirer —, Wein abzapfen; —r, v. n. pop. zechen.

Pintereau, m. (verächtlich) der schlechte Maler. [dem Karst.

Piochage, m. das Hacken mit

Pioche, f. die Steinhaue; Hacke, der Karst.

Piocher, v. a. hacken, umhacken; —, v. n. hacken; fig. schanzen; pop. ochsen. [specht.

Piochet, m. (orn.) der Grau-

Piocheur, m. (agr.) der Schanzgräber; fig. ein tüchtiger Arbeiter; (in der Studentensprache) ein Ochser. [art.

Piochon, m. (charp.) die Quer-

Pioler, v. piauler.

Pion, m. 1) der Bauer im Schachspiele; 2) Stein im Damenspiele.

Pionner, v. n. (j.) den Bauer schlagen (Schach).

Pionnier, m. der Schanzgräber; (grr.) Pionnier (Strafkompagnie).

Piot, m. fam. (im Scherze) der Wein, Trunk. [Kröte.

Pipa od. pipal, m. die surinamische

Pipable, adj. mit der Lockpfeife zu fangen. [Pipe Wein;

Pipage, m. die Auflage auf eine

Pipe, f. 1) die Tabakspfeife, Pfeife; — de terre, Thonpfeife; 2) Pipe (ein Maß); (icht.) der Nadelfisch.

Pipé, e, adj. verb. gelockt; poét. dés —s, falsche Würfel.

Pipeau, m. die Rohrpfeife, Hirtenflöte; Schalmei; (ois.) Lockpfeife; Leimruthe; fig. Falle, Schlinge; pop. der Kniff; —x, pl. die Leimruthen.

Pipée, f. der Vogelfang mit der Lockpfeife und Leimruthen; attraper, prendre à la —, mit der Lockpfeife, Leimruthe fangen; fig. durch List bekommen.

Piper, v. a. et n. Vögel mit der Pfeife locken; fig. pop. im Spiele betrügen; — les dés, die Würfel kneipen, mit falschen Würfeln spielen.

Piperie, f. pop. der Betrug, besonders im Spiele.

Pipérine, f. (chi.) das Piperin.

Pipérit‖ées, f. pl. (bot.) die Pfefferarten; —is, m. der Pfeffer. [ger.

Pipet, m. (orn.) der Fliegenfän-

Pipette, f. fam. das Tabakspfeifchen; Saugröhrchen; (chi.) der Tropfheber.

Pipeur, m. pop. der falsche Spieler, Betrüger.

Pipi, f. l'alouette —, die Piplerche.

Pipiri, m. (orn.) der kleine amerikanische Neuntödter.

Pipoir, m. (men.) die Keilzwinge; (ois.) Lockpfeife. [beaux.

Pipot, m. das Honigfaß (zu Bor-

Piptonichie, f. (méd.) das Ausfallen der Nägel.

Pipunculo, m. die Hackenfliege.

Piquage, m. das Rauhen der Mühlsteine.

Piquamment, adv. stechend.

Piquant, e, adj. 1) stechend, stachelig, spitzig; 2) prickelnd, reizend, scharf beißend; fig. a) pikant; beißend, schneidend, anzüglich; b) anziehend, einnehmend, reizend; —, m. der Stachel; das Reizendste, Interessanteste.

Pique, f. (dsch. U.) 1) die Pike, der Spieß; † Pikenier; '' —, f. der Zwist, Groll; '' —, m. (j.) franz. Karte; das Piek; deutsche: Grün, Spaten, Schüppen.

Piqué, e, adj. verb. gestochen; être tout —, wurmstichig sein.

Piqué, m. der Steppstich; (com.) Piqué, baumwollener Zeug; — bâtard, Halbpiqué; (mus.) pratiquer le —, die Noten kurz abstoßen.

Pique‖assiettes, m. der Tellerlecker, Schmarotzer; —boeuf, m. der Ochsentreiber; —chasse, m. (pyr.) der Durchschlag; —mine, m. (e. m.) der Erzklopfer; —nique, m. das Picknick (ein gemeinschaftlicher Schmaus).

Piquer, v. a. et n. 1) stechen, einstechen; 2) anstechen; — une pièce de vin, ein Faß Wein anstechen, anbohren; (chir.) punktiren; — du papier, Papier durchstechen, -löchern; 3) stechen, beißen (Fliegen, Bienen, Flöhe, Wanzen); beißen, anfressen (Schlangen, Würmer); 4) brennen (Nesseln, Pfeffer); auf der Zunge beißen (scharf schmeckende Dinge); 5) spornen; — un cheval, ein Pferd spornen; antreiben; (maré.) ein Pferd vernageln; — des deux, beide Sporen geben; fam. — en latin, schlecht reiten; — la mazette, eine Schindmähre reiten; 6) fig. reizen, empfindlich machen, kränken, schmerzen; — la curiosité, die Neugierde reizen; anziehen; — q., einen böse machen; ihn kränken, beleidigen; — q. d'honneur, einen bei der Ehre angreifen; fam. quelle mouche le —e, was kommt, ficht ihn an; — les tables, schmarotzen gehen; (charp.) mit der Art zeichnen; (chir.) — l'artère, die Blutader treffen, verletzen; (cui.) — un lièvre, einen Hasen spicken; ce poisson —e, dieser Fisch ist nicht frisch, schmeckt übel, ist angegangen; ce vin —e, dieser Wein hat einen Stich; (cou.) steppen, durchnähen; Taffet aushacken; (t. pie.) Steine picken, behacken; 7) (bi.) — une bille, von oben auf den Ball stoßen; se —, v. réfl. I) sich stechen; II) wurmstichig, fleckig od. stockfleckig werden, Mottenlöcher bekommen; (vig.) einen Stich bekommen, sauer werden; fig. 1) se — de qch., empfindlich über etwas werden, sich dadurch beleidigt finden; seine Ehre in etwas setzen, etwas darin suchen, sich etwas darauf einbilden, groß damit thun; 2) se — d'honneur, etwas aus Ehrgeiz thun, sich bei Gelegenheit sehen lassen; 3) se — (au jeu), im Spiele hitzig werden; mit dem Kopfe durchwollen, etwas schlechterdings durchsetzen, erzwingen wollen.

Piqueron, m. der Schlägel.

Piquet, m. 1) der Absteckpfahl; prv. droit comme un —, gerade wie ein Pfahl, kerzengerade; (grr.) a) der Pflock, Zeltpflock; planter le —, das Zelt aufschlagen; lever le —, das Zelt abbrechen; fig. fam. planter le — chez q., seine Wohnung bei einem aufschlagen; b) das Picket, Kavalleriefeldwache; 2) der Pfahl zum Anbinden der Pferde; (j.) das Picketspiel.

Piqueter, v. a. eine Linie mit Pfählen ziehen; (grr.) — des fascines, Faschinen mit Pflöcken an einander schlagen.

Piquette, f. (é. r.) der Lauer, Tresterwein, Nachwein, Gesindewein; fig. schlechter Wein, Krätzer.

Piqueur, m. (ch.) der Rüdenknecht bei der Parforcejagd (gewöhnl. piqueux); (cou.) Stepper; (-se, f. die Stepperin); (cui.) der Bratenspicker; (cath.) Aufzeichner der an- oder abwesenden Domherren; (éq.) Bereiter, Vorreiter; (ép.) Löcherstecher; (mac.) Bauaufseher; Werkmeister.

Piquier, m. der Pikenier, Pikenträger.

Piquitingue, m. (icht.) der Schnepffisch.

Piqûre, f. 1) der Stich; - de vers, Wurmstich; (chir.) die Verletzung; (maré.) Vernagelung; 2) a) Stepperei; b) der Steppstich; c) die ausgehackte Arbeit (vergl. piquer).

Pira‖ste, m. der fliegende Häring; -pède, m. der fliegende Seehahn.

Pirassoupi, m. (z.) das arabische Maulthier.

Pirate, m. der Seeräuber, Korsar; -r, v. n. Seeräuberei treiben; -rie, f. die Seeräuberei.

Pire, adj. (comp. von mauvais) ärger, schlechter, schlimmer; le, la -, sup. et s. der, die, das Aergste, Schlechteste, Schlimmste; Il a du - dans cette affaire, er zieht dabei den Kürzern, hat Schaden, kommt dabei zu kurz.

Pirel, m. (conch.) die gegitterte Tellmuschel.

Piriforme, adj. (an.) birnförmig.

Pirogue, f. (sp. U.) der Kahn der Wilden, die Pirogue.

Pirolle, f. (bot.) das Wintergrün.

Pirouette, f. das Drehrädchen (der Kinder); (da. éq.) die Kreiswendung; fig. leere Ausflucht, Finte; prv. qui a de l'argent, a des -s, wer Geld hat, kann Alles haben; payer ses créanciers en -s, seine Gläubiger immer mit Ausflüchten abfertigen; répondre par des -s, auf etwas Ernstes mit Witzen erwidern.

Pirouetter, v. n. (éq.) sich im Kreise herumdrehen, pirouettiren.

Pis (spr. pihs), m. das Euter; † die Brust.

Pis (spr. pi), adv. (comp. von mal) schlimmer, schlechter, übler, ärger; le -, sup. et s. das Schlimmste, Aergste xc.; aller de mal en - od. de - en -, immer schlechter werden, sich verschlimmern; faire du - qu'on peut, es so arg als möglich machen; ce qui - est, was das Schlimmste dabei ist; prendre qch. au -, etwas von der schlimmsten Seite ansehen.

Pis-aller, m. das Schlimmste, der schlimmste Fall; au -, wenn es aufs Aeußerste kommt, in der höchsten Noth, im Nothfalle; c'est votre -, das ist das Schlimmste, was Ihnen begegnen kann; fam. Il sera mon -, im Nothfalle werde ich mich seiner bedienen, er soll mein Nothnagel sein.

Pisang, m. die javanische Feige, Paradiesfeige. [das Erdharz.

Pisasphalte od. pissaphalte, m.

Piscantine, f. v. piquette.

Pisci‖cole, f. der Fischegel; -dia, m. (bot.) der Fischbaum; -ne, f. der Fischteich, Weiher, (nur Ecr.) Teich Bethesda; (cath.) Spülwasserbehälter; la est cette -ne salutaire où l'on purifie l'enfant nouveau-né, dort ist jener heilbringende Taufstein, worin der Neugeborene rein gewaschen wird; -vore, m. (h. n.) die Fischschlange.

Pisé, m. (arch.) die zu einer dichten Masse gestampfte Erde.

Piser, v. n. mit Stampferde bauen.

Piseur, m. der Maurer mit Stampferde.

Pis‖iforme, adj. erbsenförmig; -olithe, f. der Erbsenstein, Rogenstein (v. oolithes).

Pisoir, m. die Erdstampfe, der Erdschlägel.

Pison, m. der Lehmschlägel.

Pissat, m. fam. der Urin, Harn, die Pisse; pop. Seiche.

Pissement, m. das Harnen, Pissen; pop. Seichen.

Pissenlit, m. fam. der Bettseicher; (bot.) Löwenzahn, Hundslattig.

Piss‖er, v. n. et a. harnen, pissen, pop. seichen; faire -er les harengs, die Häringe abtropfen lassen; -eur, m. -euse, f. der Pisser; pop. Seicher, die Pisserin xc.; -oir, m. der Pißwinkel; -ote, f. der hölzerne Hahn an einem Langenfasse; -oter, v. n. oft pissen; -otière, f. der schlechte Springbrunnen; Pißwinkel.

Pistache, f. die Pistazie; - sauvage, Pimpernuß.

Pistachier, m. der Pistazienbaum; - noir, virginischeZauberstrauch; faux -, - sauvage, Pimpernußstrauch.

Pistation, f. das Bekleben eines Gefäßes mit Teig.

Piste, f. die Spur, Fährte; - du cheval, Hufschlag; (ch.) suivre la bête à la -, der Spur des Wildes folgen; fig. suivre q. à la -, einem auf dem Fuße nachfolgen, seiner Spur nachgehen; ihm nachsetzen.

Pistil, m. (bot.) der Blumengriffel, Staubweg, die Fruchtröhre.

Pistole, f. (it. U.) 1) die Pistole (eine Goldmünze; in Frankreich, eine Rechnungsmünze von 10 Franken); fam. - volante, Heckpistole (die allemal wiederkommt, wenn man sie ausgegeben hat); être cousu de -s, steinreich sein; 2) die Pistole, das Separatzimmer in Gefängnissen.

†Pistoler, v. a. p. n. mit einer Pistole erschießen.

Pistolet, m. (sp. U.) die Pistole, das Pistol (ein Gewehr); - d'arçon, de selle, Sattelpistole; - de poche, Sackpistole, Terzerol, Puffer; - de tir, gezogene Pistole; faire le coup de -, mit Pistolen schießen; (még. parch.) ein runder Stahl, womit man die Schärfe des Schabeisens umlegt; (phys.) - de Volta, elektrische Pistole; Voltaische Flasche.

Pistoletter, v. pistoler.

†Pistolier, m. p. u. der Pistolenschütze.

Piston, m. der Pumpenstock, die Ziehstange; (min.) Kunststange; (arm.) das Wärzchen (für das Zündhütchen) am Perkussionsgewehre; (m. vap.) cours de -, der Kolbenhub.

Pitanc‖e, f. die Portion (in Klöstern); aller à la -e, das Nöthige zum Essen einkaufen; fig. die Kost; maigre -, magere Kost; schmale Bissen; -erie, f. die Speisekammer im Kloster; -ier, m. der Speisemeister ebendaselbst.

Pitaud, m. -e, f. pop. der grobe Bauer, das grobe Mensch.

Pitchou, m. (orn.) die Kohlstelze.

Pite, f. 1) † die Pite (franz. Kupfermünze von 1/4 denier); 2) eine Art amerikan. Aloe, woraus man einen starken und feinen Faden zieht.

Piteusement, adv. fam. erbärmlich, jämmerlich, kläglich.

Piteux, se, adj. erbärmlich, kläglich; faire -se mine, eine klägliche Miene, ein jämmerliches, saures Gesicht machen; faire le -, sich jämmerlich anstellen, ohne Noth klagen, kläglich thun.

Pithéciens, m. pl. (z.) die Magot-Affen.

Pithèque, m. der gemeine Affe.

Pithorne, m. die Tannenammer.

Pitié, f. 1) das Mitleiden, Mitleid, Erbarmen; avoir - de q., Mitleiden mit einem haben, einen bemitleiden; cela fait - à voir, c'est une - de voir etc., das ist ein Elend zu sehen xc.; il me fait -, mich jammert seiner, er dauert mich; ce serait grand' -, es würde Jammer und Schade sein; prendre - de q., sich eines erbarmen; à faire -, adt. zum Erbarmen, erbärmlich, herzlich schlecht; 2) la Pitié à Paris, die Pitié in Paris (Spital).

Pitois, m. (putr.) der Iltis, Dachsptusel.

Piton, m. der Ringnagel, die Ringschraube; (géo.) Kuppe, Bergspitze; (hor.) - de spirale, Spiralfeder.

Pitoyable, adj. -ment, adv. 1) erbärmlich, jämmerlich, kläglich, bejammernswürdig; 2) erbärmlich bis elend, äußerst schlecht; 3) † barmherzig, mitleidig; lieux -s, Barmherzigkeitsanstalten; Armen- und Krankenhäuser.

Pitpit, m. (orn.) die cayennische Grasmücke.

Pitrepite, m. (com.) der starke Branntwein von Weingeist.

Pitte, f. (bot.) die Agave, amerikanische Aloe; (com.) der daraus verfertigte Hanf, Pittohanf.

Pittoresque, adj. -ment, adv. malerisch; site -, malerische, romantische Lage.

Pituitaire, adj. (an.) Schleim enthaltend od. absondernd; glande -, Schleimdrüse; membrane -, Schleimhaut; sinus -, Schleimhöhle der Nase.

Pituite, f. der Schleim (im menschlichen Körper).

Pituiteux, se, adj. schleimig, verschleimt, Schleim...

Pityri‖ase, f. (path.) der Hauptgrind; -oide, adj. (path.) kleienartig.

Pityte, f. das versteinerte Fichtenholz.

Piu (spr. piu), adv. (it. M.) (mus.) - lento, langsamer; - presto, schneller, rascher; - tosto, früher.

Pive, f. die Fichtenaus.

Pivert, m. (orn.) der Grünspecht.

Pivoine, f. (bot.) die Päonie, Gichtrose, Pfingstrose; - m. (orn.) der Blutfink, Dompfaff, Gimpel.

Pivot, m. 1) der Zapfen, die Angel; (grr.) der Drehpunkt; fig. Stützpunkt, die Hauptstütze; (typ.) - de la vis, Schraubenspitze; 2) die Herz-, Zapfen-, Hauptwurzel der Pflanzen; -é, f. (orn.) die gefleckte Stelze; -er, v. n. 1) sich drehen, sich schwenken; 2) eine Herzwurzel treiben.

Pivotal, e, adj. (phi.) zur Grundlage dienlich.

Pivotant, e, adj. verb. racine -e, die Pfahlwurzel.

Pivre, f. (agr.) die Kartoffelkrankheit.

Pizzicato (spr. pitsi), m. (it. W.) (mus.) das Pinken.

Pjoulques, f. pl. ein Saugwerk zum Auspumpen des Wassers aus den Leichen der Ertrunkenen.

Placabilité, f. (did.) die Versöhnbarkeit; -le, adj. versöhnbar.

Placage, m. 1) die ein- oder ausgelegte Holzarbeit; fig. das Flickwerk, Stückwerk; 2) der flüssige Mörtel.

Placard, m. 1) der Anschlagzettel, Anschlag; das Plakat; fig. die Schmähschrift; 2) zierliche Verkleidung über einer Thür; der Aufsatz, das Feld; 3) der Wandschrank; (typ.) Plakard, Fahnendruck.

Placardé, e, adj. angeschlagen, mit Anschlägen bedeckt.

Placarder, v. a. öffentlich anschlagen; - q., eine Schmähschrift gegen einen anschlagen od. ausstreuen; in Zeitschriften verunglimpfen.

Place, f. 1) der Platz, Raum, Ort, Fleck, die Stelle, Stätte, Statt; il y a - pour deux personnes, es ist Platz für zwei Personen; il n'y a plus de - ici, es ist kein Platz mehr hier; ce mot n'est pas à sa -, dieses Wort steht nicht am seinem Platze (Orte); se mettre à (en) la - de q., sich an Jemandes Stelle setzen; fig. der Platz, Dienst, die Stelle, das Amt; être en -, in einem öffentlichen Amte stehen, ein Amt bekleiden; être sans -, außer Diensten sein; 2) der Platz, öffentliche Platz, Marktplatz, Markt; (com.) der Börsenplatz, die Börse; fig. Kaufmannschaft; un jour de -, ein Börsentag; (guerr.) - d'armes, Waffenplatz; (min.) - d'assemblage, Füllort; 3) der Platz, die Stadt, Festung; -! int. Platz! Platz gemacht! aus dem Wege!

Placé, e, adj. verb. 1) hingelegt, gelegt, gestellt; 2) angestellt, versorgt; 3) gelegen; ce bourg est bien -, dieser Flecken liegt schön; fig. avoir le coeur bien -, ehrliebend, aufrichtig sein; das Herz auf dem rechten Flecke haben.

Placel, m. (mar.) der ebene Seegrund, das blinde Riff.

Placement, m. 1) das Anlegen, Unterbringen des Geldes; fig. angelegte Geld; 2) die Anstellung, Versorgung.

Placenta, m. (an.) der Mutterkuchen; (bot.) Saamenkuchen, Saamenlappen.

Placer, v. a. 1) an einen Ort legen, stellen, setzen, hinlegen, hinstellen, hinsetzen rc.; den Platz anweisen; 2) - q., einen unterbringen, anbringen; anstellen, versorgen; 3) - de l'argent, Geld unterbringen, anlegen; auf Zinsen austhun; - des marchandises, Waaren absetzen; an den Mann bringen; - un mot, ein Wort anbringen; fig. - bien ses bienfaits, seine Wohlthaten gut anlegen, würdigen Leuten zukommen lassen; - bien ce qu'on dit, das, was man sagt, am rechten Orte anbringen; (j.) - la paume, den Ball an den bestimmten Ort hinschlagen; se -, v. réfl. 1) sich stellen, sich setzen; 2) in den Dienst treten, ein Unterkommen finden.

Placet, m. 1) der Sessel; 2) die Bittschrift.

Placide, m. Placidus (Mannsname).

Placier, m. 1) der Pachter od. Abmiether eines Platzes; 2) Verkäufer von Handelsartikeln.

Placité, e, adj. (dr.) bewilligt, gut geheißen; -, m. † die Gerichtssitzung.

Placune, f. (conch.) die Scheiben- od. Kuchenmuschel.

† **Pladarose**, f. (méd.) die Augenliderbeere.

Plafond, m. die Decke eines Zimmers; - de corniche, Deckfläche des Karnieses, Kranzfläche; - peint, Deckenstück, -gemälde.

Plafonnage, m. das Vergipsen der Decke, die Deckarbeit.

Plafonner, v. a. die Decke eines Zimmers bekleiden od. verzieren; -, v. n. (peintr.) cette figure -e, diese Figur ist verkürzt, stellt sich dem Auge nach der Absicht dar.

Plafonneur, f. m. der Deckenmaler, -macher.

Plagal, adj. m. (mus.) feierlich, ernst.

Plage, f. (mar.) das lange, flache Meerufer, der Strand, die Küste, das Gestade; poét. die Himmelsgegend, Weltgegend, Gegend, Zone, der Himmelsstrich.

Plagiaire, m. der Ausschreiber, Gedankenräuber; -, adj. auteur -, literarischer Dieb; tout siècle est - d'un autre siècle, jedes Jahrhundert entnimmt irgend etwas einem andern Jahrhunderte.

Plagiat, m. der literarische Diebstahl, Gedankenraub, die Ausschreiberei; (dr.) † Menschendieberei.

Plagièdre, adj. (cris.) querflächig.

Plagieux, m. (icht.) der rauhe Flünder.

Plagiostome, m. (icht.) das Quermaul.

·· **Plaid** (spr. plä), m. † die Vertheidigungsrede (v. plaidoyer); tenir les -s, Audienz- od. Gerichtstag halten; les -s tenants, im Verhöre; prv. peu de chose, peu de -, die Sache ist nicht der Rede werth; on est sage au retour des -s, wer Prozeß gehabt hat, wünscht keinen mehr; - able, adj. (pal.) jour -, der Gerichtstag; cette cause n'est pas -, diese Sache kann nicht vor Gericht gebracht werden; ·· -, m. (st. W.) der schottische Mantel, Plaid.

Plaidant, e, adj. verb. vor Gericht redend, streitend, prozessirend; avocat -, Sachwalter.

Plaider, v. n. 1) rechten, prozessiren, einen Rechtshandel führen; 2) vor Gericht reden, eine Sache mündlich vor Gericht verhandeln, vertheidigen; ils -ent l'un contre l'autre, sie prozessiren mit einander; - pour q., einen vor Gericht vertreten, seine Sache als Advokat führen, dessen Sachwalter sein; -, v. a. 1) - une cause, einen Rechtsstreit führen, vertheidigen; fig. eine Sache vertheidigen; 2) - q., einen belangen, einen Prozeß mit ihm anfangen; fig. - un fait, un moyen, eine Thatsache, einen Beweisgrund anführen; prv. - le faux pour savoir le vrai, eine Lüge vorbringen, um die Wahrheit zu ermitteln.

Plaideur, m. -se, f. der, die Prozeß führt; fig. der Streiter, Zänker, die Zänkerin; -oirie, f. 1) das Prozessiren, die gerichtliche Verhandlung; 2) gerichtliche Praxis; Advokatur; -oyable, adj. m. jour -, Gerichtstag; -oyer, m. die Vertheidigungsrede; Vertheidigung.

Plaie, f. 1) die Wunde; - d'arme à feu, Schußwunde; - supparante, Geschwür; fig. - d'un arbre, Wunde, Einschnitt, Riß in einem Baume; prv. il ne demande que - et bosse, er geht immer auf Schlägereien aus; 2) das Wundenmaal, die Narbe; (Ecr.) les -s d'Egypte, die ägyptischen Plagen; frapper d'une -, mit einer Plage heimsuchen.

Plaignant, e, adj. et s. vor Gericht klagend; der Kläger, die Klägerin.

Plain, m. (tan.) die Gerbergrube.

Plain, e, adj. 1) gleich, glatt, eben, flach; maison en -e campagne, Haus auf dem flachen (im freien) Felde; (arch.) chambres de - pié, Zimmer auf gleichem Boden, im nämlichen Stocke; de la salle on entre de - pié dans, aus dem Saale geht man ebenen Fußes in; (com.) étoffe -e, glatter, ungemodelter Zeug; (fauc.) aller de -, stät fliegen, in der Luft schweben.

Plainage, m. (tan.) das Kalken.

Plain-chant, m. der Kirchengesang, Choral.

Plaindre, v. a. ir. n. craindre; 1) beklagen, bedauern; fig. je plains ma peine, mes soins, mon temps etc., es dauert mich, ich lasse mich dauern, verdrießen, die Mühe, Sorgfalt, Zeit rc.; 2) bedauern, nicht gönnen, nicht schenen; il ne plaint point l'argent, la dépense, er schenet keine Ausgabe, keine Kosten; - le pain à ses gens etc., seinen Leuten das Brod nicht gönnen; se -, v. réfl. 1) klagen; 2) beklagen; se - de qch. à q., sich über etwas bei einem beschweren; se - toutes choses, sich Alles versagen; (dr.) eine Klage anbringen, einreichen; se - de q., einen verklagen.

Plaine, f. die Ebene, Fläche; un pays de -s, ein ebenes, flaches Land; poét. la - liquide ou humide, das Meer.

Plainte, f. 1) die Klage, Wehklage; 2) Klage, Beschwerde; faire des -s contre q., über Jemanden Beschwerde führen; 3) die Klagschrift; rendre - au juge, en justice, eine Klage vor Gericht eingeben.

Plaintif, ive, adj. kläglich; fam. immer klagend.

Plaintivement, adv. kläglich, in einem kläglichen Tone

Plaire, v. n. (je plais, il plaît, nous plaisons; je plus; je plairai, plaisant; plu), I) gefallen, anständig sein, anstehen; le vert plaît aux yeux, das Grüne gefällt den Augen, ist den Augen angenehm; II) belieben; gefällig sein, gefallen, wollen (meistens imp.) il fait tout ce qu'il lui plaît, er thut Alles, was ihm beliebt; à Dieu ne plaise, das wolle Gott nicht; plût à Dieu! Gott bewahre! wollte Gott! (mit que und dem subj.) plaise à votre Excellence, Euer Excellenz belieben, geruhen; s'il vous plaît, wenn es Ihnen beliebt, gefällig ist, gefälligst; fam. cela vous plaît à dire, das beliebt Ihnen so zu sagen, das sagen Sie nur so, ist nicht Ihr Ernst; Sie scherzen; plaît-il? was beliebt? was belieben Sie? prv. cela va comme il plaît à Dieu, das geht ziemlich schlecht, das geht bunt zu; es geht, wie es der liebe Gott will; man läßt das Ding gehen, wie es will; III) se -, v. réfl. 1) à qch., Gefallen an etwas haben, Vergnügen an etwas finden, etwas gern

haben, gern sehen, gern thun &c.; il se plaît à la campagne, es gefällt ihm (er ist gern) auf dem Lande; comment vous êtes-vous plu à Pau? wie hat es Ihnen in Pau gefallen? 2) se – en quelque lieu, a) gern an einem Orte sein, sich gern da aufhalten (von Thieren); b) an einem Orte gut fortkommen, gern wachsen, gern stehen, einen Ort lieben (Pflanzen); le sapin se plaît sur les montagnes, die Tanne gedeiht auf Bergen.

Plaisamment, adv. 1) lustig, artig, anmuthig; 2) spaßhaft, possierlich, drollig; 3) lächerlich, sonderbar, schlecht, schön.

Plaisance, f. die Lust, das Vergnügen; lieu de –, Lustort; maison de –, Lusthaus.

Plaisance, f. Piacenza (eine Stadt).

Plaisant, e, adj. 1) lustig, artig, anmuthig; 2) spaßhaft, drollig, possierlich, kurzweilig; 3) sonderbar, lächerlich, seltsam; –, m. a) der Lustigmacher, Spaßmacher; mauvais –, hämischer Spaßvogel, schlechter Spötter; b) das Spaßhafte, Scherzhafte, Lustige; le – de l'affaire, das Drollige bei der Geschichte; –er, v. n. scherzen, spaßen; Spaß, Scherz treiben; il ne –e pas là-dessus, in dieser Hinsicht versteht er keinen Spaß; er nimmt das streng; –er, v. a. q., einen zum Besten haben, aufziehen, schrauben, seinen Scherz mit ihm treiben; –erie, f. 1) der Scherz, Spaß; il n'entend pas la –erie, er versteht keinen Spaß, läßt nicht mit sich scherzen; 2) der Spott, die Spötterei; il tourne tout en –erie, er macht aus Allem Spaß, scherzt und spottet über Alles.

Plaisir, m. 1) das Vergnügen, die Vergnügung, Lust, Freude, Ergötzung, Ergötzlichkeit, Belustigung, Lustbarkeit, der Genuß, das Entzücken, die Wonne, Wollust; cela fait – à voir, es ist ein Vergnügen, eine Lust, Freude es zu sehen; prendre – à qch., Vergnügen an etwas finden; les –s de la campagne, [...]euden des Landlebens; –s de la vie, [...]nsfreuden; 2) der Gefallen, die Gefä[...]; faites-moi ce –, thun Sie mir den [Gef]allen; 3) der Wille, das Belieben; [...]willigung, Genehmigung; si c'est votre –, wenn es Ihr Wille ist; tel est notre bon plaisir, solches ist unser gnädigster Wille; sous le bon – de q., mit Jemandes Genehmigung, Bewilligung, nach Jemandes Willen; (pât.) ein gerollter Oblatenkuchen, Plaisir; 4) à –, adv. nach, zum Vergnügen, nach seinem Sinne; mit Muße, zur Lust, zum Scherze; nach, mit Bequemlichkeit, nach Herzenslust; par –, adv. zum Vergnügen, zur Lust, zum Spaße, zum Zeitvertreibe.

Plamage, m. (még. tan.) die Aescherung.

Plamée, f. (még. tan.) der Aescher, Gerberkalk.

Plamer, v. a. (még. tan.) – un cuir, eine Haut äschern, die Haare davon mit Kalk wegbeizen.

Plamerie, f. das Aeschern, der Aescherplatz.

Plamoter, v. a. (raff.) aus der Form klopfen.

Plan, e, adj. flach, eben; carte –e, flache, glatte Karte; la mer est –e, brillante et légèrement plombée, das Meer ist eben, glänzend und von blasser Bleifarbe; surface –e, ebene Fläche; (ar.) nombre –, Flächenzahl, Produkt aus zwei miteinander multiplicirten Zahlen; –, m. die Ebene, Fläche; – de gravitation, Fallebene; – du méridien, Mittagsebene; (math.) der Plan, Grundriß, Riß; fig. Plan, Entwurf; tracer, prendre un –, einen Riß entwerfen, aufnehmen; – perspectif, Perspektivriß; – en relief, Aufriß; (des. pntr.) der Plan, die Gesichtsfläche; – de clivage, Schnittebene; dégradation des –s, Abstufung der Gesichtsflächen; – de sustentation, Unterlage.

Planaire, f. der Plattwurm.

Planche, f. (dsch. U.) 1) das Brett, die Bohle, Diele; der Steg; fig. fam. faire la – à q., einem den Weg bahnen; ihm die Bahn brechen; faire la –, auf dem Rücken schwimmen; – dans le naufrage, Rettungsanker, Hülfe in der Noth; – pourrie, eine ungewisse Hülfe, schwache Stütze; s'appuyer sur une – pourrie, sich auf ungewisse Hülfe verlassen; 2) das Gartenbeet; une – d'asperges, ein Spargelbeet; (a. d.) brûler les –s, leidenschaftlich spielen; monter sur les –s, die Bretter betreten, Schauspieler werden; fam. mimen; 3) (épr.) – de l'étrier, Fläche des Steigbügels; (grav.) a) die Platte, b) der Kupferstich, das Kupfer; (grr.) – à pain, Brodschrank; (cir.) die Scheibenform; (maré.) – d'un mulet, Hufbeschlag eines Maulesels; (mar.) jours de –, Liegetage eines Schiffes; –s, pl. die Bretter; (t. de d.) die Klingen an der Scheere; (teint.) –s d'imprimeur d'indiennes, Formen der Kattundrucker.

Planchéier, v. a. 1) dielen, brettern, bohlen, mit Dielen od. Brettern belegen; 2) ausschalen, beschalen; –eur, m. der vom Ufer ab Bretter an die Schiffe legt.

Plancher, m. 1) der Boden, Fußboden; 2) die Decke eines Zimmers; un – de solives, eine Balkendecke; fam. marcher sur le – des vaches, Fußreisen machen; (an.) der Boden der Nasengrube; (c. m.) Boden, die Sohle, Bühne; – du lavoir, Schlemmherd; – du repos, Ruhebühne.

Planchette, f. 1) das Brettchen, Scheit; (géo.) der Meßtisch; – ronde, Winkelscheibe, -messer; (min. pyr.) das Zündbrett; (mod.) Blankscheit, die Korsettstange; (sell.) – d'une selle de femme, Tritt am Damensattel.

Plançon, m. (hort.) der Setzling, die Satzweide.

··**Plane**, m. v. platane; ··–, f. der Schnitzer, das Schnitzmesser; (orf.) Fläche des Planirhammers; – de mer, v. plie.

Planer, v. a. ebenen, gleichen, glatt machen, gleich (eben) und glatt schlagen, klopfen, schneiden, hobeln &c., planiren (bei verschiedenen Handwerkern); –, v. n. schweben (von Vögeln in der Luft, aber a. fig.); überschauen; – sur la campagne, das Feld übersehen.

Planétaire, adj. (astr.) zu den Planeten gehörig, sie betreffend; année –, Planetenjahr; région –, Planetenraum; –, m. das Planetensystem; die Planetenmaschine.

Planète, f. der Planet, Wandelstern; fig. Stern, das Gestirn.

Planeter, v. a. (pei.) Horn, Elfenbein zu Kämmen zurichten.

Planétique, adj. (path.) goutte –, die fliegende od. laufende Gicht.

Planétolabe, m. (astr.) der Planetenmesser.

Planeur, m. (orf.) der Planirer, Polirer.

Planicaudes, m. pl. (h. n.) die Flachschwänze (Reptilien); –folié, e, adj. flachblätterig; –formes, m. pl. die Blattkäfer; –mètre, m. (géom.) der Flächenmesser; –métrie, f. (géom.) die Flächenmessung, Planimetrie; –pennes, m. pl. (ent.) die Blattflügler; –rostres, m. pl. (orn.) die Flachschnäbler (Vögel); –sphère od. –globe, m. die Kugelkarte, der Planiglob; –globe céleste, terrestre, Himmels-, Sternkarte, Erd-, Weltkarte; astrolabe –sphère, neueres Astrolabium, neuerer Winkelmesser.

Planites, m. pl. die versteinerten Seeröhren.

Planiuscule, adj. (h. n.) halb flach, abgeflacht.

Planoir, m. der Polir-, Planirhammer; (hyd.) das Plackscheit.

Planorbe, m. (conch.) die Scheibenschnecke; –orbier, m. das Thier derselben; –orbique, adj. scheibenschneckenartig.

Planospirée, adj. mit flachen Spiralgängen; –ite, m. die versteinerte Scheibenschnecke.

Plant, m. 1) der Setzling, das Pflanzreis, der Fächser; 2) das junge Bäumchen, der Satzbaum; 3) Ort, wo junge Stämme gepflanzt sind, junger Wald bis ins 20- od. 30ste Jahr; un jeune –, un nouveau –, ein junger od. neuer Satz, neu angelegter Weinberg; –ade, f. p. u. gepflanzte Bäume; –age, m. die Pflanzung.

Plantaginé, e, adj. (bot.) wegerichartig; –es, f. pl. die Wegericharten.

Plantain, m. (bot.) der Wegerich, das Wegebreit; – d'eau, Wasserwegerich, Froschlöffel.

Plantaire, adj. m. (an.) artère –, Sohlenpulsader; muscle – od. le –, Fußsohlenmuskel; région –, Sohlengegend.

Plantard, m. der bereits gepflanzte Baumsetzling (v. plançon).

Plantat, m. (vig.) der einjährige Weinstock, Weinberg; –ion, f. 1) das Pflanzen, die Anpflanzung; 2) Anlage; 3) Pflanzung; commerce des –tions, Kolonienhandel.

··**Plante**, f. die Pflanze, das Gewächs, Kraut; – fluviatile, Flußpflanze; – à jaunir, Gelbflette; – de marais, Sumpfpflanze; – marine, Seepflanze; – printanière, vernale, Frühlingspflanze; (h. n.) –s animales, Zoophyten; ··–, f. (an.) – du pied, Sohle, Fußsohle.

Planté, e, verb. gepflanzt, gesetzt &c.; fig. cheveux bien –s, wohlgewachsenes Haar; figure bien –e, Figur, die eine schöne Stellung hat; être bien – sur ses pieds, seinen Körper gut tragen; maison, terre bien –e, wohl gelegenes Haus, Landgut; (vét.) poil –, struppiges Haar; –, m. (eng. U.) pop. der Ueberfluß, die Menge; à –, adv. v. abondamment.

Planter, v. a. pflanzen; prv. aller – des choux, sich aufs Land zurückziehen; 2) in die Erde setzen, stellen, stecken; – des bornes, Grenz-

Reine setzen; – des croix, Kreuze aufrichten; – un drapeau, eine Fahne aufpflanzen; – des pieux, Pfähle in die Erde stoßen; 3) anlegen; – des colonies, Kolonien anlegen; – son camp dans une plaine, sein Lager in einer Ebene aufschlagen; – des échelles à une muraille, Leitern an eine Mauer legen, besonders um Sturm zu laufen; fig. fam. – q. en quelque endroit, einen irgendwo stehen lassen und fortgehen; – là q., einen verlassen, im Stiche lassen, sitzen lassen; – qch. au nez de q., einem etwas unter die Nase reiben; fam. – un soufflet, eine Ohrfeige geben; être –é en quelque part, irgendwo eingewurzelt sein; (boul.) – les pains, die Brode in die Formen stellen; (raff.) – les formes, die Formen aufstellen; se –, v. réfl. sich hinstellen, hinsetzen, hinpflanzen (devant q., vor einem).

Planteur, m. der Pflanzgärtner; Pflanzer; fam. (verächtlich) – de choux, Landedelmann, Krautjunker.

Planti‖grade, adj. (h. n.) auf den Fußsohlen gehend; –grades, m. pl. (z.) die Sohlengänger (Bären); –suge, m. der Pflanzensauger (Insekt); –vore, adj. Pflanzen fressend.

Plantoir, m. der Pflanzstock, das Pflanzholz.

Planton, m. der Ordonnanzunteroffizier; die Schildwache, der Aufpasser, Plantondienst.

Plantule, f. (bot.) 1) der Pflanzenkeim; 2) das Pflänzchen.

Plantureux, se, adj. p. u. 1) reichlich, häufig, fruchtbar; 2) fett; –sement, adv. fam. reichlich, häufig.

Planure, f. der Holzspan, Hobelspan.

Plaqué, m. die plattirte Arbeit.

Plaque, f. 1) die Platte, das Plättchen, Täfelchen, Blatt, Blech; 2) der Wandleuchter; 3) das flache Stichblatt am Degen; 4) Schild am Gürtel der schweren Kavallerie; auf dem Bandelier der Feldhüter; 5) Schaftblech am Schießgewehre; 6) Zifferblatt einer Wanduhr; 7) Schildchen; 8) der Stern auf dem Kleide eines Ordensritters; (e. f.) das Maalzeichen; (chir.) – cartilagineuse, Knorpelplatte.

Plaqueminier, m. (bot.) der Dattelpflaumenbaum.

Plaquer, v. a. belegen, bekleiden, plattiren, überziehen; – du plâtre sur une muraille, eine Mauer mit Gyps überziehen; fam. – un soufflet sur la joue, eine Maulschelle geben; – qch. au nez de q., einem etwas unter die Nase reiben, vorwerfen.

Plaquesain od. plaquesin, m. die Löthschale der Glaser; das Gefäß der Glasmaler zur weißen Farbe.

Plaquette, f. die Plaquette, der Blaffert; prv. ça ne vaut pas une –, das ist keinen Heller werth; (dra.) –s fines, feine Kartätschen; (rel.) das Plattbändchen. [nirer, Plattirer.

Plaqueur, m. (men.) der Four-

Plaquis, m. die schlecht belegte Arbeit, schlechte Bekleidung, das Plaquis.

Plasme, m. (ph.) † das Smaragdpulver, der rohe, geriebene Smaragd; (miné.) das Plasma; unrein blaßgrün gefärbter Chalcedon.

Plastique, adj. (phi.) bildend, schöpferisch; art – od. –, f. die plastische, bildende Kunst, Plastik; vertu –, bildende Kraft, Bildungskraft.

Plastron, m. 1) das Bruststück am Harnische, der Brustharnisch; (esc.) das Brustleder der Fechtmeister; fig. 2) der Gegenstand, die Zielscheibe des Spottes; il m'a choisi pour son –, er hat mich zu seinem Stichblatte gewählt; 3) der wie ein Schild gestaltete und oben schneckenförmige Zierrath am Stimswerke; (cord.) das Brustleder; (chir.) die Brustbinde; (h. n.) das Brustschild einer Schildkröte; (mod.) der gestickte Theil der Chemisette; (orn.) le – blanc, der weißkehlige Kolibri.

Plastronner, v. a. 1) einem einen Brustharnisch, ein Brustleder anlegen; 2) mit einem Brustschilde versehen; se –, v. réfl. ein Bruststück, ein Brustleder anlegen.

Plat, e, adj. (dsch. ll.) 1) platt, flach, eben; des cheveux –s, schlichtes Haar; avoir la bourse –e, le ventre –, einen leeren Beutel, Magen haben; un pays –, ein flaches, ebenes Land; le – pays, das platte, offene Land; vaisselle –e, alles Silbergeschirr aus einem Stücke (das nicht gelöthet ist; (pros.) vers à rimes –s, Verse, von welchen sich immer zwei unmittelbar auf einander folgende reimen; 2) platt, gemein; niedrig, kriechend; fade, schal, geschmacklos, seicht, abgeschmackt, nichts sagend; physionomie –e, gemeine Gesichtsbildung; se mettre à – ventre, sich platt auf den Bauch legen; sich auf die platte Erde hinstrecken; fig. être à – ventre devant q., vor einem im Staube kriechen; 3) à –, tout à –, adv. ganz, gänzlich, geradezu, durchaus; fam. platterdings; à –e terre, auf der bloßen Erde; être étendu à – terre, auf der platten, bloßen Erde liegen; tomber à –e terre, der Länge nach auf die Erde fallen; fig. tomber à –, geradezu durchfallen.

··**Plat**, m. die Fläche (des Degens, Messers ꝛc., der Hand); donner des coups de – d'épée, einen fuchteln, ihm die Fuchtel geben; fig. fam. donner du – de la langue, schmeicheln, glatte Worte geben; il fait merveille du – de la langue, er kann vortrefflich schmeicheln, sehr gut reden, es ist aber nichts dahinter; ··–, m. 1) die Schüssel; – d'argent, silberne Schüssel; 2) eine Schüssel voll, ein Gericht; – de rôti, Schüssel mit Braten; – à rôti, Bratenschüssel; – de viande, Fleischgericht; fig. donner, servir à q. un – de son métier, einen ein Stück von seiner Kunst sehen lassen, ihm einen von seinen gewöhnlichen Streichen spielen; fam. voilà un bon –, das ist ein sauberes Kleeblatt, eine schöne Sippschaft; 3) die Tafelgelder (von vornehmen fürstlichen Bedienten); ils ont leur – en argent, sie bekommen Kostgeld (von geringern Bedienten); 4) –s de balance, Wageschalen; – de cuivre, Kupferplatte auf der Schmelzhütte; – de verre, Glastafel.

Platan‖aie, f. die Platanenpflanzung; –e, m. die Platane; der fremde Ahornbaum; –iste, m. (arché.) der mit Platanen umpflanzte Platz.

Platatim, adv. (burl.) Schüssel für Schüssel.

Plat-bord, m. (mar.) das Dahlbord (die Lehne des Verdecks).

Plate, f. ein flaches Schiff, der Plattkahn, das Plattschiff; (bl.) der silberne Pfennig; (jo.) die dünne Folie; (tréf.) –s, pl. die Zuschneideplatten.

Plateau, m. 1) das Wagebrett; 2) Theebrett, Kaffeebrett, Chokolatenbrett; 3) der Aufsatz auf einem Tische, auf einer Kommode; 4) ebene Platz auf einem Berge; (grr.) die Hochfläche, Hochebene zu Anlegung einer Batterie; 5) (boul.) Teigschüssel; (phys.) Scheibe; – électrique, Elektrisirscheibe; (pyr.) der Spiegel (durchlöcherte Scheibe auf der Ladung); –x, pl. (ch.) die plattrunde Losung des Rothwildpretes.

Plate-bande, f. 1) (hort.) die Rabatte, das länglichschmale, eingefaßte Gartenbeet; 2) (arch.) a) der schmale und einfache Zierrath oder Streifen, die Einfassung; b) das Fensterfutter; c) die Binde am obern Theile dorischer Säulen; – de compartiment, Kranzleiste; (art.) der Gürtel, das Mittelband der Geschütze.

Platée, f. fam. eine Schüssel voll; (arch.) die Grundmauer, der Grundbau eines Gebäudes.

Plate‖forme, f. 1) der Altan, Söller; 2) die Dachplatte; 3) der ebene Platz auf der Vorderschanze des Schiffes; 4) erhabene Ort, die Terrasse in einem Garten; (art.) a) der erhöhete u. geebnete Platz zur Aufpflanzung des groben Geschützes; b) die Stückbettung, das Stückgerüst; (charp.) –forme de comble, Dachplatte, Mauerplatte; –longe, f. der Langriemen, Sprungriemen; (ch.) das Koppelband der Hunde.

Platement, adv. 1) seicht; platt; gemein; 2) platt weg, gerade, rund heraus. [Plattheit.

†**Plateur**, f. p. u. die Flachheit,

Plateure, f. (o. m.) der flache, sohlige Theil eines Minengangs.

Plat-fond, v. plafond.

Platiasme, m. die unverständliche Aussprache.

Platilles, f. pl. (com.) 1) Platilla's (Zeuge); 2) feine Leinwand.

··**Platine**, f. 1) die Trockenplatte; das Plätteisen; 2) Plättchen, Blech an verschiedenen Dingen; 3) Flintenschloßblech, Flintenschloß; 4) Schloßblech, Klinkenblech, Riegelblech an Thüren; (hor.) eine von den beiden Scheiben einer Taschenuhr, zwischen welchen das Räderwerk ist; (typ.) der Tiegel der Presse; ··–, m. (sp. ll.) die Platina, das weiße Gold; éponge de –, Platinaschwamm.

Platin‖eux, adj. Platin..; oxide –eux, Platinoxydul; –ifère, adj. platinhaltig; –ique, adj. (chi.) acide –ique, Platinsäure; oxide –ique, Platinoxyd; sulfur –ique, Doppelschwefelplatin; –oso, adj. (ch.) chlorure –oso-ammonique, salzsaures Platinoxydulammoniak; –ure, f. mit Platina belegte Arbeit.

Platitude, f. fig. 1) die Plattheit, der platte Ausdruck; 2) die Flachheit, Seichtheit, Schalheit, Geschmacklosigkeit; 3) das gemeine Benehmen, der gemeine Streich.

Platole, f. (é. r.) die Rahmschale.

Platon‖icien, m. der Platoniker, Anhänger des Plato; –icien, ne, adj. platonisch; –ique, adj. platonische, amour –ique, platonische, bloß geistige

Liebe; année -ique, platonisches Jahr (die Zeit, worin die Fixsterne ihre Bewegung um den ganzen Himmel vollenden sollen); -isme, m. die platonische Lehre, Plato's Lehre, der Platonismus.

Plâtrage, m. die Gipsarbeit; fig. das Pfuschern; (agr.) Düngen mit Gips.

Plâtras, m. 1) das abgefallene Stück Gips, Kalk; 2) der Schutt, schlechtes Baumaterial.

Plâtre, m. 1) der Gips; fig. die weiße Schminke; – cru, Gipsstein; – gris, ungesiebter Gips; – de Paris, gebrannter Gips, Sparkalk; fam. battre q. comme –, einen zu Brei schlagen, ihn derb durchprügeln; 2) der Gipsabdruck; ouvrage moulé en –, Gipsabguß; (arch.) -s, pl. die Gipsarbeiten.

Plâtré, e, adj. verb. gegipset; fig. geschminkt; fig. paix, réconciliation -e, Scheinfriede, Scheinversöhnung.

Plâtre-ciment, m. der Gipskitt, hydraulische Kalk.

Plâtr‖er, v. a. gipsen, vergipsen, mit Gips überziehen; fig. übertünchen, verdecken, für den Augenblick nothdürftig zusammenflicken, bemänteln, beschönigen, schminken; –er la paix, den Streit zum Scheine beilegen; –er la terre, die Erde mit Gips düngen; se –er, v. réfl. fig. sich schminken; Weiß auflegen; -erie, f. 1) die Gipserei, Gipsbrennerkunst; 2) der Gipshandel; -eux, se, adj. gipsartig, mit rother Kreide vermischt; terrain –eux, Gipsboden; –ier, m. der Gipser, Gipsbereiter, Gipshändler; –ière, f. die Gipshütte, -brennerei; –onoir, m. die Gipserkelle.

Plature, m. (z.) der Breitschwanz (Schlange).

Platy‖carpe, adj. flachfrüchtig; -céphales, m. pl. (icht.) die Breitköpfe; -dactyles, m. pl. die plattfingerigen Ruderwanzen; -glossates, m. pl. die Breitzüngler; -phylle, adj. breitblätterig; -pèze, f. die Plattfußfliege; -podes, m. die plattfüßigen Vögel; -ptérix, m. der Plattflügler; -rrhinins, m. pl. das Geschlecht der plattnasigen Affen; – rostres, m. pl. das Geschlecht der plattschnäbeligen Sperlinge; -somes, m. pl. 1) die Plattkäfer; 2) die Plattfische; -ure, v. plature.

Platyste, m. (icht.) der Plattleib.

Plausibilité, f. p. u. die Scheinbarkeit, Wahrscheinlichkeit.

Plausible, adj. -ment, adv. scheinbar, wahrscheinlich, anscheinlich, glaubhaft, -würdig.

Plébéien, ne, adj. plebejisch; fig. bürgerlich; –, s. der Plebejer, die Plebejerin; fig. der, die Bürgerliche.

*Plébicide, adj. p. u. volksmörderisch; –, m. der Volksmörder; Volksmord.

*Plébiscite, m. (archéo.) der Volksschluß (bei den Römern).

Pléco‖podes, m. pl. die Knochenfische mit verwachsenen Brustflossen; -ptères, m. pl. die Knochenfische mit verwachsenen Bauchflossen.

Plecto‖gnates, m. pl. die Knochenfische mit verwachsenen Kiefern; -neurite, f. (méd.) die Nervengeflechtsentzündung; -rite od. -nite, f. † der fossile Fischzahn.

Plectranthe, m. die Lippenblume.

Plectrone, m. der Afterkreuzdorn.

Plectrum (spr. tromm) m. (mus.) † der Seitenschneller.

Pléiade, f. od. -s, f. pl. (astr.) das Siebengestirn; 1) (litt.) – littéraire de Karl-le-Grand, des großen Karl's litterarisches Siebengestirn; 2) la – poétique, a) das berühmte poetische Siebengestirn unter Ptolemäus Philadelphus; b) Ronsards Plejade; (myth.) die Plejaden, des Atlas sieben Töchter.

†Pleige, m. (dr.) der Bürge.

†Pleiger, v. a. bürgen, Bürge werden, sich verbürgen.

Plein, e, adj. 1) voll; angefüllt; un jardin – de fruits, ein Garten voller Früchte; une salle -e de monde, ein Saal voll Leute; fig. être – de loisir, volle Muße haben; un homme – de bonté, d'esprit, ein Mann voll Güte, voll Geist, geistreicher, geistvoller Mann; être – de qch., von etwas voll sein; fig. von etwas durchdrungen, ergriffen sein; j'en suis encore tout –, ich bin noch ganz voll davon; pop. chienne –e, trächtige Hündin; 2) völlig, vollständig, vollkommen; (dr.) – pouvoir, Vollmacht; (typ.) caractère –, fette Schrift; 3) mit Präpositionen: en –, en –e, mitten in dem, im, in den, auf dem, auf der etc.; en – champ, mitten im Felde, auf freiem Felde; en – hiver, mitten im Winter; à –es mains, mit vollen Händen, reichlich; en –e rue, auf freier Straße; crier à –e gorge, tête, aus vollem Halse schreien; –, m. 1) das Volle, der volle Raum; 2) die Vollständigkeit, Fülle; la lune est dans son –, der Mond ist voll; (cal.) le – de la plume, die volle Breite der Federspitze; der volle Strich damit; 3) das Ziel, Centrum; mettre dans le – od. en –, mitten ins Ziel (ins Schwarze) treffen; (j.) faire son –, (Brettspiel) sechs geschlossene Bänder machen; (maç.) le – d'un mur, das massive Mauerwerk; (tan.) die Kalkgrube, das Aeschersaß, der Aescher.

Plein, adv. voll, ganz voll; à pur et à –, völlig, ganz und gar; –ement, adv. völlig, vollkommen, ganz, durchaus. [eines kleinern Fischerfahrzeugs.

Plempe od. plempte, f. der Name

Plénière, adj. f. völlig, vollkommen; (cath.) indulgence –, vollkommener Ablaß; (pal.) cour –, eine allgemeine Hofversammlung.

Plénipotentiaire, adj. bevollmächtigt; ministre – od. –, m. der bevollmächtigte Gesandte, Bevollmächtigte. [Vollschnäbler.

Plénirostres, m. pl. (orn.) die

Pléniste, m. (phys.) † der Vertheidiger des vollen Raumes.

Plénitude, f. (méd.) die Fülle; der Ueberfluß; – d'humeurs, od. –, der Ueberfluß an Feuchtigkeiten, Säften im Körper; fig. – du coeur, Herzensfülle; – de la force, Kraftfülle; – de puissance, die volle Macht, Gewalt, Machtvollkommenheit eines Fürsten.

Pléonas‖me, m. der Wortüberfluß, Pleonasmus; -te, m. der braune Granat; -tique, adj. pleonastisch.

Pléorama, m. (opt.) die vollkommene, naturgetreue Ansicht.

Pléréoramphes, m. pl. (orn.) die Hartschnäbler.

Pléro‖se, m. (path.) das Wiedererlangen des Fleisches, der Kräfte; -tique, adj. (path.) fleischerzeugend.

Plessimètre, m. das Perkussionstäfelchen.

†Plessis, m. p. u. das Lustschloß.

Plétoux, m. (ép.) die Biegzange.

Pléthor‖e, f. (path.) –sanguine, Vollblütigkeit; -ique, adj. vollsäftig, vollblütig.

Pleuralgie, f. der Seitenschmerz.

Pleurant, e, adj. verb. weinend, thränend.

Pleurard, m. der Schreihals, Greiner, ein stets weinendes Kind.

Pleure-misère, m. pop. der Hungerleider.

Pleurer, v. n. 1) weinen, thränen; fam. greinen; avec ceux qui -ent, mit den Weinenden und Betrübten; – sur q., über einen trauern; 2) triefen; la vigne –e, der Weinstock thränt; –, v. a. beweinen; fam. il – le pain qu'il mange, er gönnt sich das liebe Brod nicht.

Pleures, f. pl. (com.) die Sterblingswolle.

Pleurésie, f. die Brustfellentzündung; der Seitenstich, das Seitenstechen.

Pleureu‖r, m. -se, f. 1) der Weiner, Greiner, die Weinerin, Greinerin, 2) das Klageweib; (z.) le –r, der Winselaffe; –r, adj. m. saule –r, Trauerweide; -ses, f. pl. die Trauerbinden vorn an den Aermeln der Trauerkleider, Pleureusen; -x, se, adj. weinerlich, verweint.

Pleurnicher, v. n. ein weinerliches Gesicht machen; pop. Krokodillthränen weinen, zimperlich thun, schauspielern mit seinem Schmerze.

Pleurnicheur, m. -se, ein weinerlicher, greinender Mensch, Kopfhänger, die zimperliche Person.

Pleuro‖branche, m. (moll.) der Seitenkiemer; -cèle, m. (path.) der Brustbruch; -necte, f. eine Art Plattfisch, der Seitenschwimmer; -pneumonie, f. (path.) die Entzündung des Rippenfelles und der Lunge; -thotonos, m. (path.) der Starrkrampf auf einer Seite.

Pleurs, m. pl. die Thränen, Zähren; essuyer ses –, seine Thränen trocknen; fig. sich trösten (pleur, m. bei Bossuet; ce – éternel, dieser ewige Jammer); – de terre, in die Erde dringendes Regenwasser; poét. – de l'Aurore, der Thau, Morgenthau.

Pleutre, m. (pop.) der Tölpel, Lumpenkerl.

†Pleuvine, f. (pr.), v. caution.

†Pleuvir, v. a. v. pleiger.

Pleuvoir, v. n. et imp. irr. regnen (il pleut; il plut; il pleuvra; pleuvant, plu), es regnet; fig. auch im Plural; il pleut des croix, es regnet Orden; les boulets, les coups y pleuvaient, od. il y pleuvait des boulets, des coups, es regnet dort Kugeln, Schläge, die Kugeln, Schläge fielen dort haufenweise; il pleut des chansons, es kommen eine unendliche Menge Lieder heraus; pop. comme s'il en pleuvait, in gewaltiger Menge; prv. quand il pleuvrait des hallebardes, ja selbst bei dem abscheulichsten Wetter; que le Ciel fasse – sur elle un déluge de feux! Möge sie der Himmel mit einem Feuermeere überschütten.

Plèvre, f. (an.) das Brustfell; – costale, Rippenfell; – pulmonaire, Lungenhaut.

Plexéoblaste, adj. embryon –, Einschnittkeim; plante –, Einschnittkimer.

Plexi‖chronomètre, m. der Schlagzeitmesser; –forme, adj. (an.) geflechtähnlich.

Plexus (spr. kssus), m. (an.) das Geflecht, Nervengeflecht.

Pleyon, m. (couv.) das Strohband; (hort.) die Strohdecke; (vig.) das Weidenband, die Wiede.

Pli, m. 1) die Falte; cet habit a pris son –, die Falten gehen nicht mehr aus diesem Kleide heraus; fig. die Gewohnheit; il a pris son –, er wird nun nicht anders; 2) die Wendung; donner un bon – à une affaire, einer Sache eine gute Wendung geben; fam. cette affaire ne fera pas un –, diese Sache wird nun keine Schwierigkeit mehr machen, wird ohne Anstand durchgehen; 3) die Runzel im Gesichte; 4) Beugestelle, Biege, der Bug; (éq.) das Gelenk am Gebisse; die Biegung des Pferdes; 5) das Kouvert; sous ce –, unter diesem Kouvert, anliegend.

Pliable, adj. biegsam, geschmeidig, schwank; fig. beugsam, geschmeidig.

Pliage, m. 1) das Falten, Biegen; (mil.) Falzen, Zusammenlegen; 2) der Faltenschlag; (tis.) das Aufwinden der Kette auf den Baum.

Pliant, e, adj. verb. biegsam, schwank, geschmeidig; fig. fügsam, geschmeidig; siége –, od. un –, ein Feldstuhl, Klappstuhl.

Plica, v. plique.

Plica‖cés, m. pl. (conch.) die Faltenschnecken; –tif, ive, adj. faltig; –tile, adj. (bot.) faltbar; –tule, f. (conch.) die Faltenmuschel; –ture, f. (chir.) das Biegen der gebrochenen Knochen.

Plici‖fère, adj. faltentragend; –pennes, m. pl. (ent.) die Flatterjungfern.

Plie, f. (icht.) die Platteiße, Scholle, der Plattfisch.

Plier, v. a. 1) falten, in Falten legen, zusammenlegen; – des serviettes, Servietten zusammen legen, Servietten brechen; – les tentes, die Zelte abbrechen; fam. – la toilette, mit den Sachen seines Herrn heimlich davon gehen; (cir.) – un pain de bougie, einen Wachsstock wickeln; (mar.) – le pavillon, Flagge und Segel einziehen; (rel.) – des feuilles, Bogen falzen; 2) beugen, biegen, krümmen; fig. – son esprit, son humeur, seinen Kopf, seine Gemüthsart bändigen, seinen Sinn beugen; prv. mieux – que rompre, besser biegen, als brechen; –, v. n. et se –, v. réfl. sich biegen, gebogen werden; fig. nachgeben, sich fügen (à qch., in etwas); (grr.) wanken, weichen, sich zurückziehen; (men.) une table qui se –, ein Tisch, der sich zusammenlegen läßt.

Pli-étroit, m. das Beuteltuch für feines Mehl.

Plieur, m. –se, f. der, die etwas faltet, zusammenlegt, falzt, der Falzer, die Falzerin.

Pling‖er, v. a. (chand.) die Dochte zum ersten Male eintauchen; –eure, f. das erste Eintauchen der Dochte.

Plinthe, f. (arch.) die Tafel, Säulenplatte, Platte am Säulenfuße; – de figure, Bilderfuß; – de mur, Gurtwerk einer Mauer; (arché.) der griechische Plinthus, das Truppenviereck; (men.) Fußgesims am Getäfel.

Plioir, m. das Falzbein.

Plique, f. (méd.) der Weichselzopf.

Plis, m. pl. die Abwolle, Wolle von geschlachteten Schafen.

Plissé, e, adj. verb. gefaltet; (bot.) faltig; (conch.) mit Längenfalten; (ent.) mit Querstreifen.

Plisser, v. a. falten, fälteln, in Falten legen od. schlagen, runzeln; –, v. n. et se –, v. réfl. sich falten, Falten werfen.

Plisson, m. die Faulkrankheit der Schafe.

Plissure, f. das Falten; die Falten.

Ploc, m. das Kuhhaar; (mar.) der Kuhhaartheer.

Plocage, m. (card.) die Bearbeitung der Wolle mit Brechkämmen.

Ploière, f. (ent.) die Hüftwanze.

Ploie-ressort, m. (arq.) der Federbieger.

Plomb, m. 1) das Blei; – blanchi, überzinntes Blei; – brûlé, gebrannte Bleiasche; de –, bleiern, von Blei; – en culot, altes Blei; – frais, Frischblei; – laminé, en rouleau, Rollenblei; mine de –, v. plombagine; – en poudre, Bleipulver; – en sable, Sandblei; – de vitres, Fensterblei; fig. avoir du – dans la tête, nachdenken, sich nicht übereilen; il n'a ni poudre ni –, er hat nichts; il a fondu du –, er hat gefaullenzt; 2) verschiedene bleierne Sachen: a) die Kugel zum Schießen; b) der Schrot; – à giboyer, Bürschhagel; Balester; menu –, Schrot; c) les –s de Venise, die Bleidächer zu Venedig; d) das Bleigewicht an Uhren; e) Bleizeichen, bleierne Siegel an Waaren; f) das Bleiloth, Senkblei; g) Bleibecken, die Abflußrinne; (méd.) das Dunststickgas; die Dunststickkrankheit; à –, adv. senkrecht, lothrecht, scheitelrecht, gerade auf den Kopf.

Plombage, m. 1) das Futtern mit Blei, Plombiren; 2) Stampfen der Erde nach den Säen, Sacken eines Getreidehaufens; 3) die Löthung zweier Mühlsteine; 4) Anlegung eines Bleisiegels; das Stempeln, Plombiren.

Plombagine, f. (miné.) das Wasserblei, Bleierz, der Bleischweif.

Plombate, m. (chi.) das bleisaure Salz.

Plombateur, v. plombeur.

Plombé, e, adj. verb. 1) bleifarbig, bleich (vom Gesichte), erdfahl; 2) plombirt; –, m. (rel.) der bleifarbige Anstrich an Bücherbänden; –e, f. die aus Blei gebrannte röthliche Farbe.

Plomber, v. a. 1) verbleien, ausbleien, mit Blei ausfüllen, ausgießen, ausfüttern, belegen, beschweren; 2) eine Mauer mit dem Bleilothe messen; 3) ein Bleizeichen oder Bleisiegel anhängen, plombiren; 4) den Schnitt, die Decke eines Buches bleifarbig anstreichen; 5) irdene Gefäße glasuren, glasiren; (agr.) – les terres, das Erdreich fest treten, stampfen; –, v. n. (fond.) eine Bleifarbe, dunkle Farbe bekommen.

Plomb‖erie, f. die Bleigießerei; Bleiarbeit; –eur, m. der die Waaren rc. mit dem Bleizeichen od. Bleisiegel versieht; Plombirer; –eux, adj. m. sulfure –eux, einfach Schwefelblei; –ico, adj. –ico-cuivrique, Bleikupferoxyd; –icopotassique, Jodbleikalium; –ides, m. pl. (miné.) die Bleierze; –ier, m. der Bleigießer; Bleiarbeiter; Bleihändler; –ière, adj. f. pierre –ière, Bleistein.

Plombi‖ères, f. 1) (géo.) Plombières; 2) Plombières-Eis; –érine, f. (chi.) das Plombiren; –fère, adj. (chi.) bleihaltig; –que, adj. sels –ques, Bleioxydsalze; sulfure –que, drittehalb Schwefelblei.

Plombo, adj. – argentifère, blei- und silberhaltig; – cuprifère, blei- und kupferhaltig.

Plomboir, m. (dent.) das Plombirwerkzeug, der -kolben.

Plommer, v. a. (pot.) mit Bleiasche glasuren.

Plongé, m. (gan.) die helle Farbe der Handschuhe.

Plongeant, e, adj. verb. 1) tauchend; 2) von oben herab, von oben nach unten zu, gesenkt; (grr.) feu –, Senkfeuer; (pers.) vue –e, Tiefblick, -sicht.

Plongée, f. (grr.) – du parapet, die oberste Abdachung, Böschung der Krone der Brustwehr; tirer de od. par –, von oben herunterschießen, in die Tiefe schießen, Senkschüsse thun.

Plongeon, m. (orn.) der Taucher; (nat.) das Sturzbad, mit dem Kopfe zuerst; faire le –, untertauchen; fig. a) sich ducken; b) nachgeben, die Pfeife einziehen; c) vor Furcht ausreißen; (pyr.) der Wasserkegel.

Plonger, v. a. tauchen, untertauchen, ins Wasser rc. thun, stecken und wieder herausziehen; fig. a) stoßen, stechen, stecken in; – un poignard dans le sein de q., einem einen Dolch ins Herz stoßen; b) versenken, versetzen, stürzen in; – q. dans le malheur, einen in's Unglück stürzen; –, v. n., a) untertauchen; b) sich senken; (art.) die Mündung der Kanone senken, unterwärts schießen; batterie qui –e, gesenkte Batterie; le canon –e, die Kanone ist zu niedrig gestellt; fig. la vue –e sur une vallée, der Blick erstreckt sich über ein Thal; se –, v. réfl. sich tauchen; fig. sich versenken, sich stürzen, sich überlassen; se – dans la douleur, dans la débauche etc., sich den Schmerzen, den Ausschweifungen überlassen; in Schmerz versinken; sich in Ausschweifungen stürzen.

Plongeur, m. der Taucher; cloche à –, Taucherglocke; (pap.) –, Büttgesell.

Plongeure, f. (pap.) das Eintauchen der Form.

Plonure, f. das glasurte Geschirr.

Ploque, f. (card.) 1) die Flötwolle; 2) das Blatt gekardätscher Wolle.

Ploquer, v. a. ein Schiff mit Kuhhaartheer bestreichen; (card.) – les laines, Wolle von verschiedener Farben mischen.

Ploqueresses od. ploquereuses, f. pl. (card.) die Brechkämme, Kardätschen.

Ploquettes, f. pl. die Wollflocken.

***Ploutocratie**, f. die Geldaristokratie.

Ployable, adj. biegsam.

Ployer, v. a. (je ploie, nous ployons); 1) beugen, biegen, krümmen; 2) zusammenlegen, -falten; – des marchandises, Waaren einpacken.

Ployure, f. der Bruch des Tuches.

Pluie, f. der Regen; eau de –, Regenwasser; – fine, Staubregen; – de

feu, Feuerregen; jour de –, Regentag; – d'or, Goldregen; prv. après la – le beau temps, nach dem Regen folgt Sonnenschein; faire la – et le beau temps, über Alles verfügen; se jeter dans l'eau de peur de la –, aus dem Regen in die Traufe kommen; parler de la – et du beau temps, von gleichgültigen Dingen reden. [Federn.

Plumage, m. das Gefieder, die

Plumail od. plumart, m. 1) der Federbusch; 2) Federbesen, Federwisch.

Plumaire, adj. (bot.) feingefiedert.

Plumart, m. (charp.) die Unterlage.

Plumasseau, m. 1) der Kiel an Klaviertangenten; 2) Wind- od. Feuerfächer von Federn, Federbesen; (chir.) das Bäuschchen von Leinwandfasern; (vét.) der Federbüschel für Nasenlöcher.

Plumasserie, f. der Handel mit Schmuckfedern; die Federschmückerkunst.

Plumassier, m. der Federschmücker, Federhändler.

Plume, f. 1) die Feder; – d'oie, Gänsefeder; prv. la belle – fait le bel oiseau, den Vogel kennt man an den Federn; Kleider machen Leute; il a eu de ses –s, er hat ihm Federn ausgerupft, hat ihn gerupft; il y a laissé des –s, de ses –s, er hat Haare lassen müssen; 2) die Schreibfeder, der Federkiel, Kiel; plume d'acier, métallique, Stahl-, Metallfeder; tuyau de –, Federkiel; fig. Feder, Schreibart, Schriftstellerei; Schriftsteller; a) mettre la main a la –, die Feder ergreifen, anfangen zu schreiben; tenir la – dans quelque affaire, in einer Sache die Feder führen; b) homme de –, Schreiber; fam. Federheld; c'est une des meilleures –s de France, es ist einer der besten Schriftsteller in Frankreich; 3) das Gefieder, die Federn; –s de lit, Bettfedern; Dannen; lit de –, Federbett; (chi.) alun de –, Federalaun; (conch.) – de paon, Pfauenfeder, Perlmutter; (h. n.) – marine, – de mer, Meerfeder (Thierpflanze); (miné.) der grünliche, federartig gestreifte Agat.

Plumeau, m. 1) der Federbesen; 2) die Federbüchse; (bot.) Wasserviole.

Plumée, f. eine Feder voll Tinte; (car.) die Aushöhlung eines Steines.

Plumelle, f. die Federnelke (v. mignardise). [Beutelschneider.

Plume-nigaud, m. pop. der

Plumer, v. a. rupfen; – dans de l'eau chaude, die Federn mit heißem Wasser abbrühen; (még.) – une peau, ein Fell abwollen; (pch.) – les cannes, die Blätter von den Rohrstäben abschneiden; –, v. n. (még.) die Wolle, Haare gehen lassen.

Plumet, m. 1) die Hutfeder; fig. † der Federhut; 2) Federbusch, Helmbusch; fig. der ihn trägt; der junge Soldat; 3) der Kohlenträger (in den Pariser Häfen); (mar.) –s de pilote, Windfeder; –é, e, adj. (bl.) federartig gestickt; –is, m. 1) † der erste Entwurf (das Koncept) einer Schrift; (bro.) broder au –is, mit feiner Baumwolle sticken. [wollenen Zeuges.

Plumette, f. eine Art leichten

Plumeux, se, adj. federig, von Federn gemacht; federicht.

Plumi||colle, m. der Raubvogel mit befiedertem Halse; –gère, adj. befiedert; –podes, m. pl. die Federfüßler, Hühner; –tif, m. das Koncept, der Originalaufsatz od. das Buch der gerichtlichen Verhandlungen; tenir le –tif, das Protokoll führen; fam. der Schreiber, Federfechter.

Plumo||tage, m. (raff.) das Anfeuchten der Erde zur Reinigung des Zuckers; –ter, v. n. die Erde zur Reinigung des Zuckers anfeuchten.

Plumulaire, m. die Federkoralle.

Plumule, f. (bot.) das Blattfederchen, der Blattkeim.

Plupart, f. der meiste, mehrste, größte Theil, die Meisten; la – des hommes, die meisten Menschen; la – croient, die Meisten glauben; la – du temps, die meiste Zeit; pour la –, meistens, meistentheils, größtentheils.

Pluralité, f. 1) die Mehrheit, -zahl; avoir la – des voix, die Mehrheit der Stimmen, Stimmenmehrheit für sich haben; 2) Vielheit; – des acceptions, Mehrdeutigkeit; – des femmes, Vielweiberei. [pop. der Rock.

Plure, f. die Sterblingswolle;

Pluriel, le, adj. (gr.) in der Mehrzahl; le nombre – od. le –, die Mehrzahl, der Plural.

Pluri||denté, e, adj. mehrzähnig; –flore, adj. mehrblümig; –lobé, e, adj. mehrlappig; –loculaire, adj. vielfächerig; –valve, adj. mehrklappig.

Plus, adv. drückt ein Intensitätsverhältniß aus: 1) mehr; il a – d'amis que je n'en ai, er hat mehr Freunde als ich; il n'a – d'argent, er hat kein Geld mehr; il a – de cent louis, er hat mehr als hundert Louisdor; il y a – d'un an, es ist mehr als, länger als, über ein Jahr; 2) bildet den Komparativ: il est – grand que son frère, er ist größer als sein Bruder; elle est – riche qu'on ne pense, sie ist reicher, als man glaubt; 3) den Superlativ: a) den relativen mit le, la, les: le – sage, la – tranquille, les – violents, der Klügste, die Ruhigste, die Heftigsten; b) den absoluten; le – brillant, am glänzendsten; le –, am meisten; le – solidement possible, so fest als möglich; 4) außerdem, noch mehr; il y a –, außerdem, noch mehr; 5) ferner, weiterhin; – de chagrin, de larmes! keinen Kummer, keine Thränen mehr! n'y pensons –, wir wollen nicht mehr daran denken; 6) steht in folgenden Redensarten und adverbialen Verhältnissen: au –, tout au –, höchstens, aufs Höchste; im höchsten Falle; bien –, qui – est, was noch mehr ist; de – en –, immer mehr; il y a du – ou du moins à cela, es ist nicht gerade so (geschehen), wie man sagt; – ou moins, mehr od. weniger, ungefähr; – od. de –, ferner, weiter, überdieß; – du tout, gar nichts, gar nicht, keineswegs; qui –, qui moins –, einige mehr, einige weniger; ni –, ni moins, weder mehr, noch weniger; nichts weniger, nichts Geringeres als; sans –, ohne weiter; nichts weiter und nicht mehr; sans – différer, ohne es länger (weiter) aufzuschieben; tant et –, im Ueberflusse, genug, außerordentlich viel; – tôt, früher, eher; mieux vaut – tôt que plus tard, je früher je besser; 7) –, m. das Mehr, das Höchste; le – que je puisse y mettre, das Höchste, was ich dafür geben kann; le – ou le moins, das Mehr od. Weniger; (alg.) Plus.

Plusage, m. (man.) das Zupfen der Wolle. [Wolle zupfen.

Pluser, v. a. (man.) – la laine, die

Plusieurs, adj. pl. mehrere, manche, viele, verschiedene; – fois, mehrere Male; mehrmals; en – occasions, bei mehreren (verschiedenen) Gelegenheiten; –, m. pl. Mehrere, Manche.

Plus||-offrant, m. der Meistbietende; –pétition, f. (dr.) die übertriebene Forderung; –que-parfait, m. (gr.) die längst vergangene Zeit (v. parfait).

Pluton, m. Pluto, der Höllengott; (com.) eine Art Baumwollenzeug aus der Normandie; (géol.) –ien, ne, adj. plutonisch, vulkanisch, durch Feuer entstanden; –ique, adj. vulkanischen Ursprungs; –isme, m. der Vulkanismus, die Feuerentstehungslehre; –iste, m. der Vulkanist, Plutonist.

Plutôt, adv. 1) eher, lieber, vielmehr; mourir – que de me déshonorer, lieber sterben, als mich entehren; 2) pas –, kaum; il ne l'eut pas – dit, fait, ..que, kaum hatte er das gesagt, gethan.... als, so....

Plutus, m. (myth.) Plutus; der Gott des Reichthums.

Pluvial, m. (cath.) der Chorrock; das Meßgewand der Bischöfe.

Pluvi||al, e, adj. (bot. z.) 1) bei regnichtem Wetter (seine Kelche) schließend; 2) ungewöhnlich scharf stechend; 3) einen Regen von Saftperlen abträufelnd; 4) eau –ale, Regenwasser; –er, m. (orn.) der Regenvogel, -pfeifer, Wetter-, Brachvogel; –eux, –se, adj. regnerisch, regenhaft, Regen...; jour, temps, vent –eux, Regentag, -wetter, -wind; –omètre, m. der Regenmesser; –ôse, m. der Regenmonat der ersten fr. Republik (20. Januar bis 18. Februar).

Pnéomètre, m. der Athemmesser.

Pneuma, m. der Geist; –ticité, f. die Luftzugänglichkeit, Pneumaticität; –tique, adj. f. (phys.) machine –tique, Luftpumpe; –tique, f. 1) die Lehre von den Gasarten; von den Bewegungen luftförmiger Stoffe; 2) Geisterlehre.

Pneumato||cèle, f. (chir.) der Windbruch; –chimie, f. die Pneumatik; –de, adj. (path.) keuchend; –logie, f. die Geisterlehre; –pathologie, f. die Lehre von den Wind- und Blähungskrankheiten; –mphale, f. (chir.) der Nabelwindbruch; –rrachis, m. die Luftwirbelsäule; –se, f. (path.) die Windgeschwulst des Magens.

Pneumo||branche, f. die Luftkieme; der Lungensack; –branches, m. pl. die Bauchfüßler mit Luftkiemen; –derme, m. der Hautkiemer; –nie, f. die Lungenentzündung; –nique, adj. m. (path.) remède –nique, Lungenmittel; –nite, f. v. –nie; –péricarde, m. der Luftherzbeutel.

Pneumono||cèle, f. der Lungenbruch; –graphe, m. der Lungenbeschreiber; –graphique, adj. Lungen beschreibend; –logie, f. die Lungenlehre; –plégie, f. der Lungenschlag; –rrhagie, f. der Lungenblutfluß; –rrhée, f. das anhaltende Blutspeien; –tomie, f. die Lungenzergliederung.

Pneumo||pomes, m. pl. die Lungenschnecken; –stome, m. die Luftöffnung; –thorax, m. die Luftbrust.

Pnigme od. pnix, m. (méd.) der Stickhusten. [Luftlochdeckel.

Pnystège, m. (ent.) der Brust-,

Pnyx, m. (arché.) der Pnyx, Versammlungsplatz in Athen.

Poallier, m. (fond.) der Zapfenleiter einer Glocke, Glockenthurm; (men.) der Mühlbock.

Pochade, f. (pntr.) die flüchtige Skizze, Tuschzeichnung.

Poche, f. (eng. U.) 1) die Tasche; der Sack; mettre en –, in die Tasche stecken, einstecken; fig. für sich behalten; 2) das Kaninchennetz, Sackgarn; 3) die Sackgeige, Stockgeige; 4) der Kropf der Vögel; 5) runde Zug unten an gewissen Buchstaben; 6) Sack, die Höhle in einem Geschwüre; 7) die Falte; cet habit fait des –s, dieses Kleid sackt sich, beutelt sich, schlägt Falten; (ver.) der Schöpflöffel.

Poché, e, adj. verb. 1) dick aufgelaufen; yeux –s, blau unterlaufene Augen; 2) oeufs –s, Setzeier, Spiegeleier; (cal.) écriture –e, durchaus fleckige, gefleckte Schrift.

Pocher, v. a. – les yeux à q., einem die Augen blau schlagen; (cal.) – une écriture, eine Schrift durch Tintenflecke unleserlich machen; – la queue d'une lettre, den runden Zug unten an einem Buchstaben machen; (cul.) – des oeufs, Eier einschlagen.

Pocheter, v. a. et n. in die Tasche stecken; in der Tasche tragen; laisser – des olives, Oliven in der Tasche mürbe werden lassen. [Täschner.

Pochetier, m. der Beutler,

Pochette, f. das Täschchen, Säckchen; prv. avoir un jeu de –, wie auf einer Kindergeige spielen; (ch.) das kleine Kaninchennetz.

Pochure, f. (bü.) das Dicke des Faschinenbundes; (man.) Grübchen.

Poculiforme, adj. (h. n.) becherförmig.

Podagraire, f. (bot.) der Geißfuß, das Zipperleinskraut.

Podagre, adj. podagrisch, fußgichtisch, gichtbrüchig; –, m. fam. der Podagrist, mit der Fußgicht Behaftete, Gichtbrüchige; –, f. das Podagra; die Fußgicht; fam. das Zipperlein.

Podarion, m. (z.) der Hinterfuß.

Podarthre, m. (orn.) das Fußgelenk. [träger (Mißgeburt).

Podencéphale, m. der Hirnstiel-

Podestat, m. (it. U.) der Polizeirichter, Amtmann, Bürgermeister in verschiedenen Städten Italiens, Podesta. [stiel.

Podetion, m. (bot.) der Frucht-

Podex, m. (ent.) das Afterstück.

Podicille, m. (bot.) das Fruchtstielchen.

Podicipède, adj. (z.) steißfüßig.

Podion, m. (z.) das Unterbein.

Podium, m. (arché.) das Podium; 1) die kleine Ringmauer um ein Amphitheater; 2) die Sitze der Senatoren im Circus. [drossel.

Podobé, m. (orn.) die Senegals-

Podo|| branches, m. pl. die Fußkiemer; –carpe, adj. mit gestielten Fruchtknoten; –cère, m. (crust.) der Stielhornkrebs; –chélones, f. pl. die Fußschildkröten; –dunères, m. pl. die Starrfüßler; –gyne, m. der Fruchtknotenfuß; –mètre, v. odomètre; –phanère, adj. deutlich mit Füßen versehen; –phthalmes, m. pl. (z.) die stieläugigen Krebse; –phylle, m. (bot.) der Entenfuß, das Fußblatt; –ptère, m. (orn.) der Flügelfüßler; –sperme, m. der Saamenfuß; –thèque, f. die Fußscheide; –sodires, m. pl. die Fußthiere.

Podure, adj. springschwänzig; –, m. der Springschwanz; – des arbres, Baumfloh; – noir, des sables, de terre, Erdfloh.

Podurelles, f. pl. (ent.) die Familie der Springschwanzkerfen.

Poecile, m. (arché.) die Bilderhalle.

Poecilien, ne, adj. (géol.) bunt; Buntsandstein...

Poecilo|| morphie, m. pl. (h. n.) die verschiedenartig gestalteten Quallen; –podes, m. pl. die verschiedenfüßigen Schalthiere.

··**Poêle**, m. 1) das Leichentuch, Bahr-, Sargtuch; 2) Trautuch, der Trauschleier; prv. mettre un enfant sous le –, ein Kind durch Heirath legitimiren; 3) der Thronhimmel, Traghimmel; ··– od. posle, m. 1) der Stubenofen, Ofen; – de construction, Kachelofen; 2) die Stube; ··–, f. die Pfanne; – à frire, Bratpfanne; prv. tomber de la – dans la braise, aus dem Regen in die Traufe kommen.

Poêlée, f. eine Pfanne voll.

Poêlerie, f. 1) das Ofensetzergeschäft; 2) der Handel mit Oefen.

Poêlette, f. das Pfännchen.

Poêlier, m. 1) der Pfannenschmied; 2) Ofenmacher, -setzer.

Poêlon, m. das Pfännchen; –ée, f. eine volle Pfanne.

Poëme od. poème, m. das Gedicht; – épique, Heldengedicht, Epos.

Poésie, f. 1) die Dichtkunst, Poesie, Verskunst; 2) Dichtungsart, Dichtung, das Gedicht; 3) der Dichtergeist, die Dichtersprache, das Dichterische, Poetische; 4) –s, pl. die Dichtungen, Gedichte. [tig.

† **Poësté**, e, adj. hoch und mäch-

Poëtastre, m. (litt.) der Reimschmied, Dichterling, Poetaster.

Poëte od. poète, m. der Dichter; il est né –, er ist zum Dichter geboren, ein geborener Dichter; il (elle) est –, er ist ein Dichter, sie ist eine Dichterin; femme –, Dichterin.

Poëtereau, m. der Dichterling, elende Dichter, das winzige Dichterlein.

Poëtesse, f. p. u. die Dichterin.

Poëtique, adj. –ment, adv. dichterisch, poetisch; art –, Dichtkunst; caractère, esprit –, Dichtergeist; –, f. die Poetik, Dichtkunde.

Poëtiser, v. n. fam. p. u. dichten, Verse machen; *–, v. a. mit poetischen Farben schmücken, einen Dichterglanz geben, in ein poetisches Gewand kleiden.

Poge, m. (mar.) die rechte Seite eines Schiffes (nur auf dem mittelländischen Meere); droit de –, Häringszoll.

Pogono|| cère, m. der Buschkäfer; –phore, m. der Bartkäfer; –rhynques, m. pl. die Bartvögel.

Poids, m. I) das Gewicht; 1) die Schwere; (mon.) – légal, Vollwichtigkeit; monnaie de –, vollwichtige Münze; ce ducat est de –, dieser Dukaten ist vollwichtig; fig. die Wichtigkeit, Erheblichkeit, das Gewicht; homme de –, wichtiger Mann; une raison de peu de –, ein unerheblicher, unbedeutender Grund; 2) das Gewicht, der Gewichtstein; faire bon –, gutes Gewicht geben; le – n'y est pas, das Gewicht ist falsch, zu gering; fig. acheter qch. au – de l'or, etwas mit Gold aufwiegen, theuer kaufen; prv. cet homme a deux – et deux mesures, dieser Mann hat zwei Maße u. Gewichte; er ist parteiisch; il ne faut pas avoir deux – et deux mesures, was dem Einen recht ist, ist dem Andern billig; 3) (hor.) das Gewicht an der Uhr; (mon.) das Schrot; † – de roi, abgezogenes Gewicht; (pr.) das Wagegeld; II) die Last, Beschwerde; fig. porter tout le – du jour et de la chaleur, des Tages Last und Hitze ertragen; III) der Nachdruck; donner du – à ses paroles, seiner Rede Nachdruck geben. [nend.

Poignant, e, adj. stechend, bren-

Poignard (spr. po-n'ar), m. der Dolch; fig. ce fut un coup de – pour lui, das war ein Dolchstich für ihn; il a le – dans le coeur, er ist schmerzlich betrübt; mettre le – sur la gorge de q., einem das Messer unter die Kehle setzen; (icht.) der Hecht von mittlerer Größe.

Poignarder, v. a. mit einem Dolche verwunden, erstechen, ermorden, erdolchen; fig. tödtlich betrüben u. kränken; se –, v. réfl. sich erdolchen, den Dolch in's Herz stoßen.

Poignée, f. 1) eine Handvoll; une – de verges, ein Bündel Ruthen; (com.) une – de morue, ein Gebund Stockfische; (tuil.) la – de tuiles, vier auf einander gelegte Ziegel; à –, adv. vollauf; 2) der Griff, das Heft; (arm.) Gefäß am Degen; 3) fig. une – de monde, eine Handvoll Leute, ein paar Menschen.

Poignet, m. 1) die Handwurzel, das Handgelenk, die Faust, Hand; force du –, Stärke der Faust; 2) das Preischen od. Bindchen am Hemde; 3) der Vorderärmel, Halbärmel.

Poil, m. 1) das Haar am Leibe; fam. avoir du –, Haare auf den Zähnen haben; sich vor nichts fürchten; 2) der Bart; se raser le –, sich den Bart scheren; pop. faire le – à q., einen betrügen, rupfen; 3) das Haar der Thiere, die Farbe der Pferde; (éq.) monter un cheval à –, ein Pferd ohne Sattel reiten; (ch.) chien au – et à la plume, auf Hasen und Hühner abgerichteter Hund; fig. il est au – et à la plume, er ist in alle Sättel gerecht; prv. reprendre du – de la bête, se guérir du – de la bête, wieder von vorn anfangen, Hundshaar auflegen; 4) der Strich des Tuches, Zeuges; (ard.) – noir, rouge, taché, Schiefer von schwarzem, rothem, fleckigem Striche; (com.) – d'argent, de nacre, d'or, Spinn-, Muschelseide; velours à trois, à quatre –s, dreidrähtiger, vierdrähtiger Sammet; fig. fam. un brave à trois –s, ein Schläger, Raufer von Profession; (path.) der Milchknoten, die Milchverhärtung in den Brüsten.

Poile, v. poêle.

Poilette, f. (men.) der Schmiertiegel, die Schmierpfanne.

··**Poilier**, m. (men.) das Mühleisen; ··–, v. poêlier.

Poiloux, m. pop. der Lumpenkerl.

Poilu, e, adj. haarig.

Poincillade, f. (bot.) der schöne Pfauenschwanz.

Poinçon, m. 1) die Pfrieme, der Pfriem, Stecher; – à emboutir, Bunzen; 2) der Stichel, Grabstichel, Grabmei-

ßel; (arm.) – à piquer, Borstecher. (bon.) die Schermadel; (bot.) der Kolben; (charp.) der Giebelspieß, die Giebelspitze; (com.) das Pointsen, ein Weinmaß von ⅔ Muids; (ép.) der Stichläufer; (éq.) Stachel; (j.) die Haar-, Schmucknadel; der Stempel; – à sertir, Borstecher; (mon.) Münzstempel; (méc.) Tragbaum; die Pinne; (pyr. serb.) der Durchschlag; – à arrêt, Durchschlag mit einem Querstifte; (sclp.) – à grain d'orge, Spitzeisen, -meißel; (typ.) die Patrize, der Stempel.

Poindre, v. a. ir. p. u. n. craindre; (nur im Infinitiv und Futurum) stechen; –, v. n. ir. keimen, sprossen, aufgehen, hervorkommen, anbrechen (vom Tage); sichtbar werden; fig. on voit déjà où l'épine veut –, man sieht schon, wessen Geistes Kind er ist; le poil commence à lui –, sein Bart fängt an zu wachsen.

Poing, m. (ft. ll.) die Faust, Hand; le – fermé, die geballte Hand, mit geballter Faust; se battre à coups de –, sich mit Fäusten schlagen, sich boxen; serrer le –, die Faust ballen; (fauc.) oiseau de –, ein Vogel, der an die Hand gewöhnt ist.

··Point, m. 1) der Anbruch; le – du jour, der Anbruch des Tages; (mar.) – du pilote, Besteck; on a fait le –, il y a tant de lieues de gagnées, das Besteck ist gemacht und so viel Meilen zurückgelegt; 2) der Stich im Nähen; die Näherei, Stickerei, genähte Spitze; – de dentelles, Spitzenstich; – de Gênes, genueser Spitze; ouvrages de –, Spitzenarbeit, Spitzen; le – en est beau, die Stickerei ist schön; 3) – de côté, der Seitenstich; ··–, m. 1) der Punkt, das Tüpfelchen; fig. der Punkt, das Stück, der Satz, Abschnitt, Theil, Artikel, Grad, Umstand, Zustand; c'est le – de l'affaire, das ist gerade die Sache, darauf kommt es besonders an; accommoder q. de tout –, einem sehr übel begegnen, einen übel zurichten; fam. ses affaires sont en mauvais –, seine Sachen stehen schlecht; être en bon –, in guten Umständen sein; être sur le – de faire qch., im Begriffe sein, etwas zu thun; – d'honneur, Ehrenpunkt, Ehrensache, Ehre; Ehrgefühl; ces lunettes sont à mon –, diese Brille ist für mein Gesicht; ce malade est toujours au même –, dieser Kranke ist immer in dem nämlichen Zustande; venir à –, bien à –, à – nommé, zur rechten, gelegenen, erwünschten Zeit, gerade recht, zur bestimmten Zeit kommen, eintreffen; fig. faire venir q. à son –, einen auf geschickte Art zu seinem Willen nöthigen; 2) au –, à un tel – que, so sehr, daß; au dernier –, im höchsten Grade; de – en –, pünktlich, ausführlich, von Punkt zu Punkt; fam. haarklein; de tout –, in jedem Bezuge, jeder Hinsicht, in allen Punkten, ganz, völlig; (an.) – lacrymal, Thränenpunkt; (astr.) – d'été, Sommerpunkt; (bot.) – de réunion, Fruchtnabel; (dr.) – de droit, Rechtssache; (gr.) der Punkt; double –, Kolon; – virgule, Semikolon; (pers.) – de vue, Gesichtspunkt; (grr.) Direktionspunkt beim Frontenmarsche; fig. der Gesichtspunkt, die Aussicht.

Point, adv. 1) nicht; n'avez-vous – vu mon frère? haben Sie meinen Bruder nicht (etwa) gesehen? 2) kein; il n'a – d'argent, er hat kein Geld; en voulez-vous? wollen Sie davon? –, nein; keineswegs, mit nichten; – du tout, gar nicht, durchaus nicht; ganz und gar nicht.

Pointage, m. (art.) das Richten des Geschützes; vis de –, Richtschraube; (mar.) die Bezeichnung des Laufes eines Schiffes auf der Seekarte.

Pointal, m. (charp.) der Stützbalken; die starke Unterlage.

Pointé, m. (mus.) das kurze Abstoßen der Note; exécuter le –, abstoßen.

Pointe, f. 1) die Spitze; – d'une coiffe, Schneppe einer Haube; – d'un fichu, Zipfel, Zwickel am Frauenhalstuche; emporter qch. à la – de l'épée; etwas mit dem Degen in der Faust, mit Gewalt erobern, erzwingen; fig. fam. etwas mit großer Mühe erlangen, durchsetzen; 2) die Schärfe, Würze; – d'une sauce, du vin, der scharfe, angenehme Geschmack einer Brühe, des Weins; fam. être en – de vin, einen Spitz, kleinen Rausch, Hieb haben; fig. – d'esprit od. bloß –, das Spitzige, Witzige in einem Gedanken, der witzige Einfall; – d'épigramme, der Aufschluß, Stachel, witzige, sinnreiche, beißende Gedanke am Ende eines Sinngedichtes; 3) – du jour, Anbruch des Tages; 4) das Aufsteigen, der Aufflug; (éq.) das Steigen eines Pferdes; (fauc.) faire la –, aufsteigen; fam. faire une –, einen Seitensprung thun; (grr.) pousser une –, ein Truppenkorps vorschieben; fam. poursuivre, suivre sa –, seinen Plan auszuführen suchen, von seinem Vorhaben nicht abstehen; (mar.) – de vent, leichte Brise; 5) die spitzen Theile eines Dinges: a) die spitze Radirnadel; b) der Diamantgriffel; c) der Stift; (ard.) – d'ardoise, Schieferstift; d) die Spitzhaue, der Spitzhammer; e) Stachel; (typ.) der Pfriem, die Ahle; – du tympan, Punkturspitze; en –, adv. spitzig zulaufend.

Pointeau, m. (hor.) der Meißel.

Pointement, m. (art.) v. pointage; (cris.) die Zuspitzung.

Pointer, v. a. 1) stechen; – un boeuf, einen Ochsen abstechen; – avec l'épée, mit dem Degen Stiche beibringen, stoßen, stechen; (grr.) en avant –ez! gerade aus stoßt! (Kavall.-Kommando); – un patron de dentelle, ein Spitzenmuster abstechen; (typ.) – les feuilles, die Bogen einstechen; 2) punkten, punktiren; mit Punkten bezeichnen; – les absents, die Abwesenden notiren; (mar.) – la carte, die Karte pricken; 3) richten; – une lunette contre, ein Fernrohr richten auf; (art.) – le canon, die Kanone richten, pointiren; –, v. n. 1) punktiren; kleine Punkte machen (Miniaturmalerei); 2) keimen, hervorkommen, sprießen; rien ne –e à l'horizon, nichts zeigt sich am Horizonte; 3) in die Höhe steigen, schießen, aufsteigen (Vögel); (éq.) sich bäumen. [Bergeisen, Schießeisen.

Pointerolle, f. (min.) das

Pointeur, m. (art.) der Stückrichter; (cath.) chanoine –, anzeichnender Domherr; (typ.) Einstecher.

Pointicelle, f. der Querstift im Seidenweberschiffchen. [stange.

Pointil, m. (ver.) die Puntir-

Pointillage, m. (des. pntr. sclp.) 1) das Punktiren, die Punktirung; 2) Punktirarbeit.

Pointille, f. p. u. die Spitzfindigkeit.

Pointillé, e, adj. verb. punktirt, gepunktet; –, m. die punktirte Arbeit.

Pointiller, v. n. Punkte machen, punkten, punktiren; fig. sich bei unnützen Kleinigkeiten aufhalten, darüber streiten, grübeln, kritteln; –, v. a. fam. sticheln; se – l'un l'autre, auf einander sticheln.

Pointillerie, f. die Stichelei, Krittelei; Spitzfindigkeit, der Streit über Kleinigkeiten.

Pointilleux, se, adj. eigen, wunderlich, krittlich, spitzfindig; –, m. der Splitterrichter.

Pointu, e, adj. spitzig; stechend, zugespitzt; fig. fam. esprit –, ein spitzfindiger Kopf, der über Alles stichelt; –, m. der Spitzkopf; (icht.) spitziger Klippfisch.

Pointure, f. (mar.) das Aufschürzen eines Segels; (typ.) die Punktur.

Pointus, m. pl. (chap.) die vier flache od. flockigen Halbfilze zu einem Hute.

Poire, f. 1) die Birne; –s de garde, Winterbirnen; prv. entre la – et le fromage, beim Nachtische; beim Glase Wein; garder une – pour la soif, etwas für spätere Zeiten zurücklegen; en –, adv. birnenförmig; 2) das Gegengewicht einer Wage; 3) der Pulverbeutel, Pulversack; (art.) – à amorcer, Pulverhorn, Zündbirn der Artilleristen; (épr.) –s secrètes, Birnwalzen am Pferdegebisse; (pyr.) – à feu, Blend-, Dampfkugel; (typ.) der Firnißtopf.

Poiré, m. der Birnmost.

Poireau od. porreau, m. (bot.) der Lauch, Winterlauch; (chir.) die Warze.

Poirée, f. (bot.) der Mangold; – rouge, rothe Rübe.

Poirier, m. der Birnbaum.

Pois, m. 1) die Erbse, Erbsen; – en cosse, Schotenerbsen; – chiches, gris, Kichererbsen; – sans cosse, goulus, Zuckererbsen; – de merveille, Blasen-, Herzerbsen; – maritime, Wassererbse; des – verts, des petits –, grüne Erbsen, Schoten; prv. donner un – pour avoir une fève, die Wurst nach der Speckseite werfen; 2) – à cautère, Fontanellerbse, -kügelchen.

† Poiser (spr. pôse), v. n. p. u. drückend, lästig sein, wiegen.

··Poison (spr. poaſ-on), m. das Gift; ··–, f. pop. die liederliche Bettel.

Poissard, e, adj. pöbelhaft, fischweiberartig.

Poissarde, f. das Fischweib.

Poisse, f. (art.) das in Pech getunkte Reisigbündel bei Belagerungen.

Poisser, v. a. 1) pichen, mit Pech bestreichen, auspichen; 2) beschmieren, besudeln.

··Poisson, m. ein kleines Maß, ungefähr ein Viertel Schoppen; ··–, m. der Fisch; – à lard, Thranfisch; prv. – sans boisson est poison, der Fisch will schwimmen, auf Fisch muß man trinken; (astr.) –s, pl. die Fische im Thierkreise; –naille, f. fam. das Fischwerk, allerhand kleine Fische; –nerie, f. der Fischmarkt; –neux, se, adj. fischreich; –nier, m. –nière, f. der Fischhändler, die Fischhändlerin; –nière, f. der Fischkessel.

Poissonnure, f. (cart.) das Abschabsel von Hammelfellen.

Poitevin, e, adj. aus Poitou.
Poitrail, m. 1) die Brust eines Pferdes, eines Hundes; 2) der Brustriemen; 3) das Brustbrett, Brustholz; (arch.) die Schwelle, der Hauptbalken auf einem Mauerwerke; Querbalken über einer Thür, das Blattstück.
Poitrinaire, adj. et s. mit einer Brustkrankheit behaftet, schwindsüchtig; der, die Brustkranke, Schwindsüchtige.
Poitrinal, e, adj. was an die Brust gelegt wird; –, m. (forg.) der Ambosspfeiler; (grr.) † die Stutzbüchse.
† **Poitrinalier**, m. p. u. der Büchsenschütze.
Poitrine, f. die Brust; fig. il a bonne –, er hat eine gute Brust, sehr starke Stimme; maladie de –, Brustkrankheit, Lungenentzündung.
Poitrinière, f. das Brustholz am Bordenwirkerstuhle ꝛc.
Poivrade, f. die Pfefferbrühe; artichauts à la –, Artischocken in der Pfefferbrühe.
Poivre, m. der Pfeffer; – d'Ethiopie, Mohren-, Schotenpfeffer; – de Guinée, – d'Inde, – de la Jamaique, v. piment, – long, langer Pfeffer; – prv. cela est cher comme –, das ist gepfeffert.
Poivrer, v. a. pfeffern; fig. pop. mit der Lustseuche anstecken; cette marchandise a été bien –e, diese Waare war sehr gepfeffert (theuer).
Poivrette, f. der Schwarzkümmel.
Poivrier, m. 1) der Pfefferbaum; 2) die Pfefferbüchse; 3) schwarze Johannisbeere.
Poivrière, f. 1) die Würzschachtel, Pfefferbüchse, Pfefferdose; 2) das Pfefferfeld.
Poivron, m. der Glockenpfeffer.
Poix, f. das Pech; – blanche, de Bourgogne, weißes Pech; – juive, Asphalt; – minérale, Erdharz; – navale, Schiffpech; – noire, schwarzes Pech, Schusterpech; – sèche, Glaspech; – de terre, Erdpech.
··**Polacre** od. polaque, f. die Polake (das Ruderschiff); ··–, m. † der polnische Edelmann, Polak.
Polaire, adj. bei den Polen befindlich, dazu gehörig, Polar....
Polarisation, f. – de la lumière, Polarisation des Lichtes.
Polariser, v. a. (phys.) polarisiren.
Polarité, f. die Polarität (Polkraft.
Polastre, m. (plo.) die Löthpfanne.
Polatouche, m. das fliegende Eichhorn.
Polder, (spr. dèr), m. (holl. W.) die Niederung, der Polder.
Pôle, m. der Pol, Angelpunkt.
Polécat, m. das amerikanische Stinkthier.
Polémarque, m. (arché.) der Heerführer, Feldherr, Polemarch.
Polémi‖que, adj. polemisch, Streit...; –que, f. die Polemik, Streitlehre, der Federkrieg; –ser, v. n. p. u. contre q., mit Jemandem einen Federkrieg führen.
Polémoine, f. (bot.) das Sperrkraut.
Polémoscope, m. das Kriegsperspektiv, Kriegsfernrohr.
Polenta (spr. lènn), f. (it. W.) der Wälschkornbrei, Kastanienbrei.
Polergal, e, adj. vielseitig thätig; –, m. (an.) der Sinnes-, Geschlechts- und Kauwirbel.
Poli, e, adj. verb. polirt, geglättet; glatt, rein; fig. höflich, artig, fein; –, m. die Politur, der Glanz.
Poliâtre, m. p. u. der Stadtarzt.
Police, f. 1) die Polizei; Polizeianstalt; règlement de –, Polizeiverordnung; 2) die Polizeiverwaltung, das Polizeiwesen; bureau de –, Polizeibehörde; haute –, Oberpolizei; (com.) die Police, Versicherungsschrift; – d'assurance, Versicherungsschein; – de chargement, Konossement; (f. de c.) der Gießzettel; (grr.) bonnet de –, Dienstkappe, -mütze der Soldaten; salle de –, Arrestzimmer.
Policé, e, adj. verb. gebildet, gesittet; peuple –, gesittetes Volk.
Policer, v. a. 1) Polizeianstalten machen, Polizei einführen; bürgerliche Ordnung einrichten, einführen; 2) bilden; – les moeurs, die Sitten verfeinern.
··**Polichinel** od. polichinelle, m. (it. U.) der Polischinell; fig. fam. Possenreißer, Hanswurst; ··–, m. (fond.) die gebogene Ofengabel.
Poliment, m. 1) das Poliren, die Politur, Glätte; 2) das Glätten, Schleifen, der Glanz.
Poliment, adv. höflich, artig, fein.
Polion, m. (bot.) der Polei.
Poliorcète, m. (arché.) der Städtebezwinger.
Polir, v. a. poliren, glatt und glänzend machen; fig. a) verfeinern, höflicher, artiger machen; – une langue, eine Sprache ausbilden; – les moeurs, die Sitten abschleifen, verfeinern; b) feilen; – un discours, eine Rede ausfeilen.
Poliss‖eur, m. –se, f. der Polirer, die Polirerin; –eur d'argenterie, Silberpolirer; – eur de glaces, Glasschleifer; – oir, m. das Werkzeug zum Poliren; der Polirstahl, -zahn, -stein, Glättstein, das Glättbein, Polirrad, die Polirscheibe ꝛc.; –oire, f. die Polir-, Glanzbürste, Polirscheibe.
Polisson, ne, adj. 1) gassenjungenmäßig; 2) zotenhaft, schmutzig; –, m. 1) der Gassenjunge, Gassenbube; Ausbund; 2) Zotenreißer, gemeine Mensch, Lump.
Polissonner, v. n. 1) Gassenjungenstreiche begehen, sich wie ein Gassenjunge aufführen; 2) Zoten reißen.
Polissonnerie, f. 1) die Ungezogenheit, der Bubenstreich; 2) Gassenwitz; 3) die Zote.
Polissure, f. v. poliment.
Poliste, m. (ent.) die Pappwespe.
Politesse, f. 1) die Höflichkeit, Artigkeit, Feinheit; être d'une extrême –, überaus höflich sein; manquer de –, unhöflich sein, an feiner Lebensart fehlen.
Politique, adj. –ment, adv. 1) politisch; 2) staatsklug, staatskundig; maxime –, Staatsgrundsatz; fig. weltklug, klug, listig, verschlagen, schlau.
Politique, m. 1) der Staatsmann, Staatskundige, Politiker; 2) Staatsklügler, fam. politische Kannengießer; fig. Schlaukopf; –, f. 1) die Staatswissenschaft, Staatskunst; 2) Staatskunde, Staatsklugheit, Politik; la – n'est que la morale appliquée à la vie civile, die Staatskunde ist nur die auf das bürgerliche Leben angewandte Moral; 3) die Staatslehre; fig. Klugheit, List, Schlauheit.
Politiquer, v. n. fam. über Staatsgeschäfte reden oder klügeln, kannegießern, politisiren.
Polixène, m. (conch.) die Löchermuschel.
Polk, m. ein polnisches Korps; –a, f. (da.) die Polka; –er, v. n. (da.) die Polka tanzen.
Pollen (spr. polènn), f. der Blumenstaub.
Pollénine, f. (chi.) das Pollenin.
Pollicata, m. (z.) der Daumfüßer.
Pollicitation, f. (pal.) das Versprechen, die Angelobung.
Polluer, v. a. verunreinigen, entweihen, entheiligen, schänden; se –, v. réfl. sich selbst beflecken.
Pollution, f. die Verunreinigung, Entheiligung, Entweihung, Befleckung; – volontaire, Selbstbefleckung; – involontaire, Pollution, Saamenerguß.
Polochion (spr. kion), m. der molukkische Bienenfresser.
Polochre (spr. kre), m. die Moderwespe.
Polograph‖e, m. der Himmelsbeschreiber; –ie, f. die Himmelsbeschreibung.
Polo‖gne, f. Polen; (h.) le partage de la -gne, Polens Theilung; -nais, e, adj. polnisch; -ais, m. e, f. der Pole, Polak, die Polin; -ais, m. das Polnische, die polnische Sprache.
Poltron, ne, adj. (it. U.) feig, feigherzig, verzagt, zaghaft; (fauc.) oiseau –, Falke mit beschnittenen Hinterklauen; –, s. die feige Memme, der Feigherzige, Hasenfuß.
Poltronnerie, f. 1) die Feigheit, Zaghaftigkeit; 2) der feige Streich.
Poly‖acanthe, adj. vielstachelig; -acanthe, m. die schöne Distel; -acoustique, adj. tonverstärkend; m. cornet –acoustique, Gehörtrichter; -adelphe, adj. (bot.) vielbündelig; -adène, adj. vieldrüsig; -andrie, f. die Vielmännerei; -angique, adj. (bot.) vielfächerig; –anthéa, m. die alphabetische Sammlung merkwürdiger Sachen und Stellen für Schriftsteller, Blumenlese; -anthée, adj. (bot.) vielblumig; -anthémum, m. die Geißblume, der Hahnenfuß; -anthéré, e, (bot.) vielstaubfädig; –archie, f. die Vielherrschaft; –baphie, f. (bot.) der Farbenreichthum, die Buntscheckigkeit; –blennie, f. (path.) die Verschleimung; –branches, m. pl. (moll.) die Nacktkiemer; –camare, adj. vielfächerig; –carpe, adj. vielfrüchtig; –cère, m. (icht.) das Vielhorn; –cnème, f. die wilde Kampferpflanze; -cholie, f. (path.) das Gallenfieber, die Vergallung; –chreste, adj. (ph.) wider viele Krankheiten gut; du sel –chreste, Polychrestsalz; -chronique, adj. (path.) langwierig; –chyle, adj. (path.) nahrhaft; –cotylédon, e, adj. (bot.) mehrere Saamenblättchen habend; -dactyle, adj. vielfingerig; –dipsie, f. (path.) der heftige Durst; –èdre, m. (géom.) das Vieleck, Rautenglas; –ergue, f. (ent.) die geschäftige Ameise; –galon, m. das Milchkraut; –game, m. et f. der viel Weiber, die viel Männer zugleich hat; –gamie, f. die Vielweiberei; –gamiste, m. der Anhänger der Vielweiberei (eine Sekte);

-garchie, f. die Regierung vieler Oberhäupter, Vielherrschaft; -gastriques, m. pl. die Pflanzenthiere mit mehreren Magen; -glotte, adj. 1) vielzüngig; in vielen Sprachen geschrieben; 2) vielsprachig; viele Sprachen redend; Siméon rendit l'abbaye de la Trinité célèbre par ses connaissances -glottes, Simeon machte die Abtei der Trinität durch seine vielsprachigen Kenntnisse berühmt; -glotte, f. bible -glotte, Polyglotte, vielzüngige Bibel; -glotte, m. f. Polyglott, der viele Sprachen redende Mann; -glotte, m. (orn.) der Vielzüngler, die Spottdrossel; -gone, adj. vieleckig, vielseitig; —, m. das Vieleck; (art.) Polygon; -gonées, f. pl. (bot.) die Knöterichsarten; -gonote, m. die Wallfischlaus; -gramme, m. der Schriftjaspis; -graphe, m. 1) der Vielschreiber; 2) eine Art Schreibmaschine; -graphie, f. 1) die geheime Schreibkunst; Kunst sie zu entziffern; -gyne, adj. (bot.) vielweibig; -mathe, m. der Vielwisser, Polymath, -histor; -mathie, f. das Vielwissen; iron. die Vielwisserei; -mathique, adj. vielwissend; -mne, m. der Fingerfisch, das Weißband; -nôme, m. (alg.) die vielfache, vieltheilige Größe; -odon, m. der Vieleckfisch; -onyme, adj. vielnamig; -optre, m. das vervielfachende Verkleinerungsglas; -pe, m. der Polyp, Vielfuß (Thierpflanze); (path.) der Polyp (Fleischgewächs); -pétale, adj. (bot.) vielblätterig; -peux, euse, adj. (path.) polypenartig; -phage, m. der Vielfresser; -phagie, f. das Vielfressen; -phore, adj. (path.) stärkend, kräftig; -phylle, adj. vielblätterig; -pier, m. das Polypenhäuschen; -pile, adj. vielhaarig; -pode, m. (bot.) das Engelsüß, die Steinwurz; -prion, m. (icht.) der Sägekiemen; -ptère, m. (icht.) der Vielfloßer; -ptique, adj. aus vielen Bogen bestehend (Büchern); -pyrène, adj. (bot.) vielkernig; -pyte, m. das versteinerte Polypenhäuschen; -scope, m. das Rautenglas; -sépale, adj. mit vielblätterigem Kelche; -spaste, m. (méc.) der Flaschenzug; -sperme, adj. (bot.) vielsaamig; -stachyé, e, adj. ährenreich; -style, adj. (bot.) vielgriffelig; -syllabe, adj. vielsylbig; -syllabe, m. das vielsylbige Wort; *-syndéton, m. (rh.) die Bindewörterhäufung; -synodie, f. die Vielheit der Rathsversammlungen in einem Staate; -technique, adj. f. école -technique, die alles umfassende Lehranstalt für künftige Ingenieurs, polytechnische Schule; -théisme, m. die Vielgötterei; -théiste, m. der Anhänger der Vielgötterei; -tric, m. (bot.) das Jungfernhaar; *-typage, m. die Vervielfältigung der Druckformen, Kupferplatten durch Abgüsse, Prägungen; *-type, m. der dergleichen Abgüsse od. Prägungen macht; -typer, v. a. Druckformen, Kupferplatten auf jene Art vervielfältigen; -urique, adj. (path.) ischurie -urique, der Harnzwang; -xène, f. (conch.) die Löchermuschel.

Poma‖canthe, m. (icht.) der Stacheldeckel; -centre, m. (icht.) der Wackelzahn; -cie, f. -tique, m. (conch.) die Weinbergsschnecke; -dère, f. (bot.) die Pomaderis.

Pomaire, f. (bot.) die Pomaria.

Poméran‖ie, f. (géo.) Pommern. -ie citérieure, Vorpommern; -ie ultérieure, Hinterpommern; -ie occidentale, suédoise, Schwedischpommern, Vorpommern; -ien, ne, adj. pommerisch; —, s. der Pommer, die Pommerin.

Pomifère, adj. (bot.) äpfeltragend; -forme, adj. (bot.) apfelförmig.

Pommade, f. die Pomade, Haarsalbe; -en pots, weiche Pomade; (éq.) ein Sprung auf, über das Pferd, um den Sattelknopf; -r, v. a. mit Pomade schmieren, salben.

Pomme, f. 1) der Apfel; fig. das Apfelrunde; -d'Adam, Adamsapfel; (an.) Adamsapfel am Halse; -d'amour, -dorée, Liebes-, Goldapfel; -à couteau, Tisch-, Tafelapfel; -de chêne, Eichapfel; Gallapfel; -de chou, Kraut-, Kohlkopf; -épineuse, Stechapfel; -d'églantier, Schlafapfel, Hagebutte; -de laitue, Salatkopf; Kopfsalat; -poire, Birnapfel; -de pin, Tannzapfen, -de rainette, Renettapfel; -sauvage, Holzapfel; -de terre, Erdapfel, Kartoffel; fig. la -de discorde, der Zankapfel; donner la -à une femme, einer Frau den Preis der Schönheit geben; 2) der runde Knopf; -d'arrosoir, Aufsatz einer Brause; -de canne, Stockknopf; -de lit, Bettknopf; (mar.) -s de pavillon, Flaggenknöpfe.

Pommé, m. der Apfelmost, Apfelwein.

Pommé, e, adj. verb. was sich in Häupter schließt (vom Kohl, Kraut und Salat); chou -, Kopfkohl; laitue -ée, Kopfsalat; Staudensalat; fig. fam. un fou -, ein ausgemachter Narr; une sottise -e, ein erzdummer Streich.

Pommeau, m. der Degenknopf; -d'une selle, Sattelknopf.

Pommelé, e, adj. verb. apfelgrau; cheval -é, ein apfelgraues Pferd (v. gris); (mét.) ciel -, ein Himmel voller kleiner, weißer Wölkchen (Schäfchen).

se Pommeler, v. réfl. 1) apfelgrau werden (v. Pferden); 2) sich mit kleinen weißen Wölkchen überziehen.

Pommelière, f. (vét.) die Lungenentzündung, Lungenschwindsucht.

Pommelle, f. der Seiher, das durchlöcherte Blech einer Röhre; (car.) der Nebenkeil; (corr.) das Krispelholz zum Korduanmachen.

Pommer, v. n. rund werden, Köpfe ansetzen, sich in Häupter schließen (von Krautarten).

Pommeraie, f. der Apfelgarten.

Pommeté, e, adj. (bl.) mit Knöpfchen geziert.

Pommette, f. 1) das Knöpfchen zur Zierde (an einer Kutsche rc.); 2) Knötchen auf gesteppter Arbeit; (an.) der Oberbacken; os de la -, Wangenbein.

Pommier, m. 1) der Apfelbaum; -franc, sauvage, Apfeldorn, wilder Apfelbaum; -d'Inde, ostindische Jujuben; 2) die Apfelpfanne.

Pomo‖logie, f. die Obstkunde; -logue, m. der Obstkenner; -ne, f. (myth.) Pomona, die Obst- und Gartengöttin; poét. der Herbst.

Pomoyer, v. a. (mar.) durch die Hand laufen lassen, unterholen (ein Tau).

Pompadour, m. eine Art Strickbeutel.

**Pompe, f. die Pracht, das Gepränge, der Prunk; fig. -du monde, Herrlichkeiten, eitler Prunk der Welt; -du style, prunkende, hochtrabende Schreibart; **-, f. (tech. K.) die Pumpe; -foulante, Druckpumpe; -à feu à incendie, Feuerspritze.

Pomper, v. a. et n. pumpen; auspumpen; fig. fam. -q., einem ausholen, ausfragen; le soleil -e les vapeurs, die Sonne zieht Dünste in die Höhe, saugt sie auf, zieht sie an sich.

Pompeusement, adv. prächtig, mit Pracht; fig. s'exprimer -, sich schwülstig ausdrücken.

Pompeux, se, adj. prächtig; fig. hochtrabend, schwülstig.

Pompholix, m. der weiße Galmei.

Pompier, m. 1) der Pumpenmacher; 2) Pumpenmann, Spritzenmann; 3) Soldat des Pompierregiments in Paris.

Pompile, m. (icht.) der Stumpfkopf; (ent.) die Grabwespe.

Pompon, m. 1) der Kopf-, Putzzierrath; iron. Flitterstaat; fig. der rednerische Schmuck; 2) Tschakobusch, Pompon.

Pomponner, v. a. ausschmücken; fig. -le style, den Styl aufstutzen; se -, v. réfl. sich herausputzen.

Ponandé, m. (fin.) die Eingangsbemerkung, der Aufschriftzettel.

Ponant, m. (mar.) der Abend, Westen (vorzüglich auf dem mittelländischen Meere).

Ponantais, adj. westlich; —, m. 1) der Matrose aus den westlichen Küstenländern; 2) ein Schimpfwort der Seeleute.

Ponçage, m. das Durchstäuben, Durchbauschen der Muster.

**Ponce od. pierre-ponce, f. der Bimsstein; **-, f. (des.) die Bausche (ein Säckchen mit Kohlenstaub rc.).

Poncé, m. das Zeichnenschwarz.

**Ponceau, m. das Brückchen; -, m. 1) die Klapperrose; 2) das Hochroth, Ponceau.

Poncer, v. a. 1) mit Bimsstein abreiben, bimsen; 2) durchbauschen, durchstäuben.

Ponceur, m. der Glätter, Durchstäuber.

Ponche od. punch, m. (eng. W.) der Punsch.

Poncirade, f. das Birnenkraut.

Poncire, m. die Citronate.

Poncis, m. (des.) 1) das durchstochene Muster zum Durchstäuben; 2) Linienblatt.

Ponction, f. (chir.) die Abzapfung des Wassersüchtigen, der Bauchstich; on lui a fait la -, man hat ihm das Wasser abgezapft.

Ponctualité, f. die Pünktlichkeit.

Ponctuation, f. das Punktiren im Hebräischen; (gr.) die Interpunktion, Bezeichnung durch Unterscheidungszeichen.

Ponctué, e, adj. verb. interpunktirt; (h. n.) gepunkt, getüpfelt.

Ponctué, m. der fleckige Kürassfisch.

Ponctuel, le, adj. -lement, adv. pünktlich.

Ponctuer, v. a. (gr.) punktiren, Punkte, Unterscheidungszeichen machen.

Pondag, m. (e. m.) die Donlege, Neigung eines Kohlenflötzes.

Pondage, m. (h.) das Tonnengeld in England.

Pondérabilité, f. die Wägbarkeit.

Pondérable, adj. wägbar.
Pondération, f. (phys.) der gehörige Ausdruck des Gleichgewichts; die gleichmäßige Abwägung, Vertheilung.
Pondérer, v. a. gleichmäßig abwägen, richtig vertheilen, in ein richtiges Verhältniß bringen; fig. – les pouvoirs de l'état, die Staatsgewalten in Gleichgewicht erhalten, bringen, setzen.
Pondéreux, se, adj. p. u. schwer.
Pondeuse, f. die Legehenne; fig. ein sehr fruchtbares Weib, Heckemutter.
Pondre, v. a. et n. (je ponds, je pondis, pondant, pondu, nur in Fabeln in allen Personen, sonst imp.) Eier legen, legen; fig. il pond sur ses oeufs, er sitzt warm, hat sein Schäfchen im Trocknen; voilà qui est bien pondu, da habt Ihr eine saubere Arbeit gemacht.
Ponère, f. die Stachelameise.
Poney od. ponet, m. (eng. U.) ein irländisches Pferdchen, der Pony.
Ponger, v. n. (corr.) Wasser ziehen.
Pongitif, ve, adj. (path.) stechend.
Pongo, m. (z.) der Pongo, Waldmensch.
Ponsis, m. (fond.) die Pausche.
Pont, m. die Brücke; – dormant, stehende Brücke; – à radeaux, Floßbrücke; – à rouleaux, Rollbrücke; – à sambuques, Sturmbrücke; – suspendu, Hängebrücke; – tournant, Drehbrücke; – à tonneaux, Tonnenbrücke; – volant, fliegende Brücke; prv. laisser passer l'eau sous les –s, den Dingen ihren Lauf lassen; il passera bien de l'eau sous les –s d'ici à ce temps-là, das kann noch lange währen, es wird darüber noch viel Zeit hingehen; (an.) – de Varole, die Brücke im Gehirne; (éq.) –s levés, unregelmäßige Sprünge der Pferde; (j.) faire un –, einen Theil der Karte biegen, damit der andere so viel abhebt, als man will; (mar.) das Verdeck; vaisseau à trois –s, Dreidecker; (p. ch.) –s et chaussées, Land- und Heerstraßen; Brücken- und Wegbau; (tailr.) die Hosenklappe, der Latz.
Pontac, m. der Pontak (ein Wein).
Pontal, m. (mar.) der hohle Theil des Schiffes.
··**Ponte**, m. (j.) die Ponte (das Herz- od. Kautenaß im Lhomberspiele); der Ponteur, der im Pharaospiele gegen den Banquier spielt; ··–, f. das Eierlegen; die Legezeit; (géol.) das Sahlband; – couchante, Wand eines Ganges; – courante, Dach.
Ponté, e, adj. (mar.) ein Verdeck habend.
Ponteau, m. der Stuhlbalken der Seidenweber.
Ponteler, v. n. die Stuhlbalken setzen.
Ponter, v. n. (j.) gegen den Banquier spielen, pontiren.
Pontet, m. der Handbügel am Gewehre; das Kreuz am Degengefäße.
le **Pont-Euxin**, (géo.) das schwarze Meer.
Pontière, f. p. u. die Oeffnung am Hintern der Vögel, wodurch sie ihre Eier legen.
Pontife, m. 1) der hohe Priester bei den alten Juden; 2) Oberpriester bei den Römern; (cath.) Bischof; le souverain –, der Papst.
Pontifical, e, adj. 1) hohepriesterlich; 2) oberpriesterlich; 3) päpstlich, bischöflich; –, m. das Ceremonienbuch od. die Kirchenordnung für die Bischöfe; –ement, adv. im bischöflichen Amtskleide (Ornate).
Pontificat, m. 1) das Hohepriesterthum; 2) Oberpriesterthum; 3) die päpstliche Würde und Regierung.
Pontil, m. (ver.) das Bähneisen, die Glaszange.
Pontiller, v. n. (ver.) mit dem Bähneisen auffassen.
Pontilles, v. épontilles.
Pontins, m. (géo.) les marais –, die pontinischen Sümpfe.
Ponton, m. (grr.) der Brückenkahn, das Brückenschiff, der Ponton; (mar.) 1) Unterleger, Baggert; 2) das alte Kriegsschiff; Gefangenschiff; prisonnier sur les –s, auf den Pontons gefangen; –age, m. der Brückenzoll; das Fährgeld; –nier, m. der Brückenzöllner; (grr.) Pontonier.
Pontuseau, m. (pap.) 1) die metallene Stange über den Formdrähten; 2) die Streifen davon im fertigen Papiere.
Pope, m. der Pope (griechische Priester).
Popeline, f. (com.) die Popeline (ein Halbseidenzeug.)
†**Popine**, f. die Schenke.
†se **Popiner**, v. réfl. sich putzen.
Poplitaire od. poplité, e, adj. (an.) zur Kniekehle gehörig.
Populac||e, f. der Pöbel, das gemeine Volk; *–ier, ière, adj. pöbelhaft, niedrig; termes –iers, Ausdrücke, die beim gemeinen Volke gangbar sind; –ier, m. der Anhänger des Pöbels.
Populage, m (bot.) die Schmalzblume.
Populaire, adj. –ment, adv. 1) das Volk betreffend, dem Volke gehörig, Volks...; 2) volksmäßig, pöbelhaft, gemein, gemeinverständlich; 3) volksgefällig; 4) leutselig, herablassend, populär.
*__Populariser__, v. a. volksmäßig od. volksgefällig machen; gemeinverständlich, gemeinnützig machen; se –, v. réfl. sich bei dem Volke beliebt machen.
Popularisme, m. die Volksschmeichelei.
Popularité, f. 1) die Herablassung zu dem gemeinen Volke, Leutseligkeit; 2) Gemeinverständlichkeit, Volkssprache, der Volkston; 3) die Gemeinnützigkeit; 4) Volksliebe, Volksgunst, Popularität; la – c'est la gloire en gros sous, Volksgunst ist der grobgemünzte Ruhm.
Population, f. die Volksmenge; Bevölkerung.
Populéum (spr. lomm), m. (ph.) die Pappelsalbe.
Populeux, se, adj. volkreich; der Bevölkerung günstig.
*__Populicide__, adj. p. u. volksmörderisch; –, m. der Volksmord; –, m. et f. der Volksmörder, die Volksmörderin.
Populine, f. (chi.) das Populin.
Populo, m. pop. das kleine fette Kind.
*__Populosité__, f. die starke Bevölkerung.
Poque, m. das Pochspiel; Pochbrett.
Poquer, v. a. eine Kugel so werfen, daß sie sich nicht dreht (ein altes Volksspiel); pochen (im Pochspiele).
Poracé, e, adj. grüngelb.
Porc (spr. por vor Kons., pork vor Vok.), m. 1) das Schwein; 2) Schweinefleisch; – frais, frisches Schweinefleisch; 3) soies de –, Schweinsborsten.
Porcelain||e, f. (it. U.) das Porzellan; (conch.) die Porzellanschnecke; –e, adj. cheval –e, Porzellanschecke; –ier, m. –ière, f. der Porzellanhändler, die Porzellanhändlerin.
Porcelanite, f. 1) der Porzellanjaspis; 2) die versteinerte Porzellanschnecke.
Porcelle, f. das Sauerkraut.
Porcellion, m. die Assel.
Porc-épic, m. das Stachelschwein.
Porchaison, f. (ch.) die Schweinfeiste.
Porche, m. der Vorhof, die Halle an einer Kirche.
Porcher, m. –ère, f. der Schweinhirt, die Schweinhirtin.
Porcherie, f. der Schweinstall.
Porc-marin, m. v. marsouin.
Pore, m. 1) das Schweißloch auf der Haut; 2) die feine Oeffnung an andern Körpern.
Porelle, f. das Löchermoos.
Poreux, se, adj. löcherig, porös.
Porgy, m. (icht.) das Geldauge.
Porites, f. pl. zu Fossilien gewordene polypenartige Körper.
*__Pornographe__, m. p. u. der Pornograph, Verfasser unsittlicher Bücher.
Poro||cèle, f. (path.) der Steinbruch; –mphale, m. (path.) der Nabelsteinbruch; –sité, f. die Schwammartigkeit, Porosität.
Porphyr||e, m. der Porphyr; –iser, v. a. (chi.) auf Porphyr zerreiben; –ite, m. der Porphyrit; (bot.) die Porphyrfeige; –isation, f. (ph.) das Präpariren, Zerreiben; –ogénète, adj. im Purpur geboren; –oïde, adj. porphyrähnlich.
Porques, f. pl. (mar.) die Katzsparren.
Porracé, e, adj. (még.) lauchgrün.
Porrale, f. (path.) die Augenlidwarze.
Porrection, f. (can.) die Darreichung.
Porrigineux, se, adj. kleienartig.
Porse, f. (pap.) der Stoß Papier.
··**Port**, m. der Hafen, Seehafen; die Anlände; – franc, Freihafen; – de marée, ein Hafen, welcher bei der Ebbe trocken wird; – de relâche, Schlupfhafen; fig. – de salut, Sicherheitshafen, Bergungsort; Zufluchtsort; Ruhestätte; Freistatt; arriver à bon –, glücklich anlanden, od. ankommen (a. fig.); ··–, m. 1) das Tragen; –d'armes, Waffentragen; Recht dieselben zu tragen; (grr.) das Schultern des Gewehres; die Führung der Waffe; 2) die Tracht, Last; un vaisseau du – de trois cents tonneaux, ein Schiff von 300 Tonnen Last (das 300 Tonnen trägt od. laden kann); 3) die Frachtbarkeit, Fracht; der Fuhrlohn; – permis, Freifracht; 4) die Haltung, der Anstand; avoir un beau – de tête, den Kopf mit Würde tragen; – de reine, königliche Würde; (bot.) – d'une plante, Wuchs einer Pflanze; (j.) die Handkarten, das Spiel; (mus.) – de voix, die Schleifung von einem niedern in einen höhern Ton; (post.) das Postgeld, Briefgeld, Porto; – payé, franc de –, franko, portofrei.

Portable, adj. tragbar; (pal.) an Ort und Stelle zu zahlen.

Portage, m. 1) das Tragen, Fortschaffen; 2) Fortschaffen zu Lande, wegen eines Wasserfalls; 3) der Wasserfall, die unfahrbare Stelle.

Portail (l'), m. (pl. portails), 1) das Portal, die Prachtthür, das Prachtthor; 2) die ganze Vorderseite einer Kirche, eines Palastes 2c.

Portant, e, adj. verb. 1) tragend; fig. fam. dire à q. des choses fâcheuses à bout –, einem etwas Unangenehmes unter die Nase sagen; 2) bien –, gesund; il est mal –, ihm ist unwohl; 3) l'un–l'autre, eins ins andere gerechnet, im Durchschnitte.

Portant, m. 1) der Griff, die Handhabe (an Koffern 2c.); 2) der Träger (an einer Sänfte 2c.); 3) Anker eines Magnetes.

Portatif, ive, adj. tragbar, leicht zu tragen; fig. fam. il n'est pas –, er ist nicht gut zu Fuße; dictionnaire –, Handwörterbuch; moulin –, Handmühle.

Portatif, m. fam. p. u. die Schreibtafel, das Taschenbuch.

Porte, f. 1) die Thür, das Thor, die Pforte; a) – à deux battants, Flügelthür; – croisée, Fensterthür; – à claire-voie, durchbrochene Thür; – cochère, – Thorweg, Einfahrt; – de derrière, Hinterthür; fig. Ausflucht, Hinterhalt; fausse–, blinde Thür; – à jour, Gitterthür; – vitrée, Glasthür; de – en –, von Thür zu Thür, von Haus zu Haus; je suis logé à sa –, ich wohne gleich neben seinem Hause; mettre q. à la –, einem die Thür weisen, ihn fortjagen; prendre la –, das Weite suchen, sich aus dem Staube machen; refuser la – à q., einem den Eingang, den Zutritt in sein Haus verweigern; ihn an der Thür abweisen lassen; la liberté du travail a ouvert à tous les -s jadis privilégiées de la propriété, die Gewerbefreiheit hat Allen die ehemals privilegirten Pforten des Eigenthums geöffnet; 2) – d'une agrafe, Schlinge zur Spange od. zum Häftel; – d'une écluse, Flügel einer Schleuse; – d'un four, Klappe eines Backofens; 3) la P–, la Sublime P–, la P– Ottomane, a) die Pforte, ottomanische Pforte; b) der Hof des türkischen Kaisers; c) das ganze türkische Reich; (fort.) fausse –, Ausfallsthor; – de secours, Hülfsthor.

Porté, e, adj. verb. 1) getragen 2c.; fam. puisque vous êtes tout – ici, od. vous voilà tout –, weil Sie einmal hier sind; 2) – à qch., zu etwas geneigt sein; – pour qch., für etwas eingenommen; être – d'amitié pour q., Freundschaft für einen haben; (pntr.) ombre -e, Schlagschatten.

Porte‖aigle, m. der Adlerträger; -aiguille, m. die Strickscheide (v. affiquet); (chir.) der Nadelhalter; –allume, (boul.) die Leuchtpfanne; –allumettes, m. das Schwefelholzbüchschen; † –arquebuse, m. der Büchsenträger des Königs, wenn er auf die Jagd ging; * Büchsenspanner; -assiettes, m. der Schüsselring, Strohteller, Untersetzer; –auge, m. der Handlanger, Kübelträger; -baguette, m. der Ladestockring; –balance, m. der Wagebalken; -balle, m. der Tabulettkrämer, Hausirer; –bannière, m. der Bannerträger, Fahnenträger; –barres, m. pl. die Halfterringe an Koppelpferden; –bec, m. der Schnabelkäfer; -bouchoir, m. (boul.) der Vorofen; -bougie, m. (chir.) der Bougieleiter; -broche, m. das Heft an den Senkkolben der Büchsenschmiede; –carreau, m. das Polstergestell; –chape, m. der Geistliche, der gewöhnlich in der Kirche einen Chorrock trägt; –chapeau, m. (bot.) der Christdorn, Stechdorn, Judendorn; –charnière, f. der Gewindträger; † –chausse, m. der Hosenträger; –choux, m. der Marktklepper; –cigarre, f. die Cigarrenspitze; Cigarrendose; –clefs, m. der Beschließer, Gefangenwärter; –cochère, f. der Thorweg; –collet, m. der Kragenhalter, -träger; –corne, m. p. u. das Rhinoceros; –corps, m. der Sattelwagen; †-coton, m. der Kammerdiener; –couteau, m. das Drahtmesser; –crayon, m. das Bleistiftrohr, die Reißfeder; –croisette, f. die Glasthür; -croix, m. (cath.) der Kreuzträger; –crosse, m. (cath.) der Krummstabträger; -Dieu, m. der Geistliche, der das Hochwürdige zu den Kranken trägt; Abendmahlreicher; –dîner, m. der Einsatz (das Geschirr zum Essentragen); – drapeau, -enseigne, m. der Fahnjunker, Fähnrich (v. enseigne), m.

Portée, f. 1) die Schußweite, Wurfweite; à une – de fusil, einen Büchsen-, Flintenschuß weit; être hors de la – des balles, außer Schuß sein; ce fusil a quatre-vingt pas de –, diese Flinte schießt, trägt 80 Schritt weit; fig. a) die Fähigkeit, das Vermögen; – de l'esprit, Geistesfähigkeit, Fassungskraft; je connais sa –, ich weiß wie weit sein Verstand reicht; ich kenne seine Fähigkeiten; cela passe ma –, das übersteigt meine Kräfte, das ist mir zu hoch; b) der Bereich; être à – de qch., nahe bei etwas sein; fig. Gelegenheit haben, im Stande sein zu; ce n'est pas à la – de ma main, de ma vue, so weit kann ich nicht reichen, sehen; nous étions à la – de sa voix, wir konnten hören, was er sagte; 2) die Tracht (Junge); (ch.) hohe Spur, Hochspur; pl. die dadurch abgebrochenen Aeste; (charp.) die Länge eines gelegten Balkens 2c.); (mus.) das Notensystem, die fünf Notenlinien; (man.) der Gang (die Anzahl Fäden in der Kette od. dem Aufzuge).

Porte‖épée, m. p. u. das Degengehenk (am Hosengurte); –éperon, m. der Spornträger (an Kanonenstiefeln); -éponge, m. (tourn.) die Schwammzange; –étendard, m. der Standartenjunker; Standartenschuh; –étriers, m. pl. der Bügelträger; Steigbügelriemen; –étrivières, m. pl. die Steigriemenringe; –faix, m. der Lastträger, Träger; –feu, m. (art. pyr.) das Leitfeuer; Lauffeuer; die Zündruthe; Brandröhrhülse einer Bombe od. Granate; –feuille, m. die Brieftasche, Mappe; fig. ein Ministerium; refuser un –feuille, ein Ministerium ausschlagen; (bot.) die kleine Ochsenzunge; –flambeau, m. der Fackelträger; –foret, m. der Drehbogen eines Drehbohrers; * –foudre, m. fig. die Kanone; –gargousse, m. der Kartätschenfasser (ein Futteral zu den zu ladenden Kartätschenhülsen); -glaive, m. (h.) der der Schwertträger; chevalier –glaive, Schwertritter; –grève, m. der Hafenmeister; –guignon, m. der Unglücksvogel; –haubans, † –aubans, m. (mar.) die Rüsten; -huile, m. (hort.) die Oelnadel; –jupe, f. das Frauenzimmer, Weib; –laine, m. das Wollgras; –lambeaux, m. (orn.) der Lappenträger; –lame, m. (t. de d.) der Scherungsträger; –lancette, m. (icht.) der Lanzenträger; –lanterne, m. (ent.) der Laternenträger; –lentille, f. Art Napfmuschel; –lettre, m. die Brieftasche; –lumière, m. (phys.) der Lichtträger, Lichtwerfer (Instrument); –malheur, m. fig. fam. der Unglücksbote, Unglücksvogel; –manchon, m. der Muffring; –manteau, m. 1) der Mantelträger; 2) Mantelsack; 3) das Mantelholz, Zapfenbrett, der Kleiderriegel; 4) die Aufstecknadel; †–masse, m. der Stabträger; –ment, m. – de croix, das Gemälde, der Kupferstich vom Kreuztragen Christi; * das Befinden; demander les –ments, sich nach dem Befinden erkundigen (G. Sand); –miroir, m. (ent.) der Spiegelvogel; –missel, m. das Meßpult auf dem Altare; †–mitre d'or, m. p. u. der Distelfink; –monnaie, m. das Geldtäschchen, Portemonnaie; –montre, m. das Uhrschränkchen; –mors, m. der Riemen am Pferdebisse; –morts, m. (ent.) der Todtengräber; –mouchettes, m. die Lichtputzenschale; –mousqueton, m. der Haken am Bandelier; † (hor.) Uhrhaken; –musc, m. der Bisamhirsch; –noir, m. die Kopfnuß; –objet, m. der Gegenstandsträger (am Mikroskop); –outil, m. das Futteral; –page, m. (typ.) die Unterlagen; -pièce, m. v. emporte-pièce; -pierre, m. (chir.) das Röhrchen zum Hineinstecken des Höllensteines; -plume, m. (bot.) die Kampher-Pteronie; der Federhalter; –plumet, m. die Kammschnecke; –presse, m. (rel.) das Preßgestell; –queue, m. der Schleppenträger.

Porter, v. a. 1) tragen (in allen Bedeutungen); – les armes, die Waffen tragen; fig. dienen; (grr.) – les armes, das Gewehr schultern; – les armes à q., vor einem schultern; – des habits brodés, gestickte Kleider tragen; il ne –e jamais d'argent sur lui, er trägt, hat, führt nie Geld bei sich; – la queue de q., eines Schleppe tragen, einem die Schleppe nachtragen; – q. en terre, einen zu Grabe tragen; fig. il en –a la peine, er wird die Schuld tragen; die Strafe dafür leiden, dafür büßen müssen; – q. sur les bras, einen auf den Händen tragen, ihn sehr lieben; le – aux nues, ihn bis in die Wolken erheben; 2) forttragen; – une lettre à la poste, einen Brief auf die Post tragen; fig. – la guerre dans un pays, den Krieg in ein Land bringen; es mit Krieg überziehen; 3) eintragen; – un article sur le compte de q., einen Posten auf Jemandes Rechnung setzen; 4) einbringen; cet argent –e intérêt, dieses Geld trägt Zinsen; 5) rücken, schieben; ausdehnen, strecken, richten; bringen, fahren, führen, treiben; – un coup à q., einem einen Stoß, Stich beibringen; nach einem stoßen, stechen, hauen; – à l'extrémité, aufs Aeußerste treiben; – un mur jusqu'au pié d'une montagne, eine Mauer bis an den Fuß eines Berges führen; – la main à qch., an etwas greifen; – la main sur q., Hand an einen legen, sich

thätlich an ihm vergreifen; – malheur, Unglück bringen; – une santé, un toast à q., einem eine Gesundheit, einen Toast bringen; – la terreur partout, überall Schrecken verbreiten; – sa vue en quelque endroit, seine Augen wohin richten; – la vengeance trop loin, die Rache zu weit treiben; 6) verleiten; – q. à qch., einen zu etwas bringen, geneigt machen; ihm Lust machen, ihn verleiten, reizen; 7) halten; a) ce cheval –e bien sa tête, –e beau, dieses Pferd trägt seinen Kopf gut; ce vin ne –e pas l'eau, dieser Wein verträgt kein Wasser; b) in die Länge so u. so viel halten; cette poutre –e trente pieds, dieser Balken hält 30 Fuß in die Länge; 8) enthalten; ce fruit –e son sucre, dieses Obst hat seinen Zucker in sich, ist süß genug, bedarf keines Zuckers; la loi –e que, das Gesetz lautet, daß..; les journaux d'aujourd'hui –ent que, die heutigen Zeitungen sagen, melden, daß; 9) fig. ertragen, erdulden; 10) trächtig sein (Thiere); 11) haben, hegen; – amitié, affection, respect à q., Freundschaft, Liebe, Achtung für einen haben; einen lieben, achten; – honneur, einen ehren; (j.) – beau, vilain jeu, gutes, schlechtes Spiel in der Hand haben; – à une couleur, auf eine Farbe halten; 12) ablegen; – un jugement de, sur q., sur qch., ein Urtheil über Jemanden, über etwas fällen; über Jemanden, von Jemandem, über etwas urtheilen; etwas beurtheilen; – témoignage pour q., einem ein Zeugniß geben, für einen zeugen, Zeugniß ablegen; 13) – q., einen unterstützen; ihm seine Stimme geben; –, v. n. 1) sur ..., auf etwas ruhen, liegen, es berühren; 2) auf, gegen etwas stoßen, schlagen; 3) treffen, anprallen; fig. treffen, abzielen, abzwecken, gerichtet sein; ce vin –e à la tête, dieser Wein steigt zu Kopf, berauscht; cela lui a porté sur les nerfs, das hat seine Nerven gereizt; (arch.) tragen, Tracht haben; (art. ch. grr.) (vom Gewehre und Geschütze) tragen, reichen, treffen; (bl.) führen (etwas in seinem Wappen); (mar.) anliegen, segeln, steuern; – au large, seewärts anliegen; les voiles –ent près, die Segel sind beim Winde gebraßt; – la voile, segelsteif sein; se –, v. réfl. 1) sich befinden; se – bien, mal, sich wohl, übel, schlecht befinden; 2) sich betragen; il s'y est –é en homme de coeur, er hat sich dabei als ein herzhafter Mann betragen, benommen; 3) se – à qch., sich zu etwas neigen, geneigt sein, sich dazu entschließen, sich auf etwas legen, sich einer Sache widmen, ergeben; 4) etwas angreifen, Hand daran legen, etwas thun; se – à des excès, sich Ausschweifungen überlassen, hingeben; sich Excesse zu Schulden kommen lassen, erlauben; se – pour appelant, appelliren; se – garant, etwas verbürgen, als Bürge für etwas stehen; se – héritier od. pour héritier, sich zum Erben angeben; se – partie contre q., sich zum Kläger wider Jemanden aufwerfen, als Kläger gegen Jemanden auftreten.

Porter (spr. tɒrr), m. (eng. W.) das Porterbier.

Porte‖reau, m. (hyd.) das Schutzwehr; –respect, m. 1) die Drohwaffe; 2) das Ehrenzeichen; 3) das Schreckbild; –rie, f. p. u. das Pförtnerstübchen, die Thorstube; –sac, m. die Sackträgerin; –sceptre, m. fig. der regierende Fürst, König; –scie, m. der Sägenträger; –sel, m. der Salzkorb; –six, m. (ch.) der Sechsender; –soie, m. das japanische Flaumhuhn; (conch.) die Stockmuschel; –sonde, m. (chir.) das Leitröhrchen der Sonde; –tapisserie, m. die Tapetenthür, der Tapetenrahmen; –trait, m. (sell.) die Strangscheide.

Porteur, m. –euse, f. der Träger, Ueberbringer, die Trägerin ꝛc.; (com.) – d'une lettre de change, der Inhaber eines Wechselbriefes; au –, auf den Inhaber ausgestellt.

Porte‖valise, m. der Mantelsackträger; –vent, m. die Windröhre (an einer Sackpfeife; an der Windlade einer Orgel); †–verge, m. 1) der Pedell, der das Scepter vorträgt; 2) Unterküster in einer Pfarrkirche; –vis, m. (arq.) das Schraubenblech; –voix, m. das Sprachrohr.

Portier, m. –ière, f. der Pförtner, Thorwärter, Thürsteher, Thürhüter, die Pförtnerin ꝛc.

Portière, f. 1) der Schlag, Kutschenschlag; 2) Thürvorhang; Sitz im Schlage; (art.) die Blendung, der Schußlader; (é. r.) –, adj. Zucht...; brebis, jument, vache –, Zuchtschaf, -stute, -kuh.

Portion, f. 1) der Theil, Antheil; 2) Mundtheil, die Portion, Gabe; (ég.) – congrue, Zehntgebühr; fig. Gnadengehalt.

Portioncule, f. das Theilchen.

Portique, m. die Säulenhalle, der Säulengang; Portikus; (phi.) le – od. la doctrine du –, Zeno's Lehre, der Stoicismus; disciple du –, Stoiker. [in Klöstern.

Portoir, m. die Trage zum Essen

Portor, m. der schwarze gelbgeaderte Marmor. [malen.

† **Portraire**, v. a. abbilden, ab-

Portrait, m. 1) das Bild; Bildniß, Portrait; – en buste, Brustbild; – chargé, überladenes Bild; – flatté, schmeichelndes Bild; – en miniature, Miniaturgemälde; peintre de –, Portraitmaler; – en pié, Gemälde in Lebensgröße; 2) fig. das Ebenbild; c'est ton –, das ist dein Ebenbild; (rh.) das Bild, Gemälde, die Schilderung; 3) Portraitmalerei; il fait le –, er ist Portraitmaler.

Portraiture, f. 1) livre de –, Zeichenbuch; 2) die Portraitmalerei.

Portug‖al, m. Portugal; –ais, e, adj. portugiesisch; –ais, m. e, f. der Portugiese, die Portugiesin; –ais, m. das Portugiesische; (mon.) der Portugaleser (Goldstück). [lakartigen Pflanzen.

Portulacées, f. pl. die portu-

Portulan, m. (mar.) das Gradbuch, Hafenbuch. [krabbe.

Portune, f. (crust.) die Ruder-

Porures, f. pl. (dor.) die Bläschen.

Posage, m. 1) das Aufstellen, Aufschlagen, Legen; 2) der Lohn dafür.

Pose, f. (arch.) das Setzen od. Legen der Werkstücke; – d'une colonne, Aufrichten einer Säule; faire la – de la première pierre, den Grundstein legen; (j.) das Aussetzen im Domino; à vous la –, Sie setzen zuerst an; (grr.) a) – des factionnaires, sentinelles; die Schildwachenausstellung; b) Schildwachenzahl; (pntr. sclp.) – d'une figure, Stellung, Haltung einer Figur.

Posé, e, adj. verb. –ment, adv. 1) gesetzt, gelegt ꝛc.; fig. gesetzt, ernsthaft; bedächtig, bedächtlich, bedachtsam; 2) gesetzt, vorausgesetzt; cela –, in dieser Voraussetzung; dies vorausgesetzt.

Poser, v. a. 1) setzen, stellen, legen; 2) aufstellen; – un modèle, ein Muster zum Zeichnen aufstellen; – une pierre, einen Stein legen; 3) ausstellen; – des gardes, des sentinelles, Wachen, Schildwachen ausstellen; 4) auf die Erde legen; – les armes, das Gewehr strecken; fig. die Waffen niederlegen; einen Waffenstillstand, Frieden schließen; 5) – des sonnettes, eine Schelle anbringen, befestigen; 6) aufstellen, festsetzen, bestimmen; posons le cas, wir wollen den Fall setzen; – une question, eine Frage aufwerfen; – un principe od. pour principe, einen Grundsatz festsetzen, zum Grunde setzen; (ar.) – un chiffre, eine Zahl setzen; (mus.) – un son, einen Ton anstimmen; (maç.) – à sec, trocken aufmauern; –, v. n. 1) sur qch., (arch.) auf etwas ruhen, sitzen, liegen, stehen, aufliegen; 2) (pntr.) sitzen, Sitzungen geben; als Modell sitzen, dienen; fig. gekünstelte Stellungen annehmen, sich eine gekünstelte, studirte Haltung geben; il croit –, er sitzt da, als ob er sich malen ließe; se –, v. réfl. sich setzen; fig. a) sich eine wichtige Stellung geben; sich aufwerfen; il ressemble au désir qui jamais ne se –e, er gleicht dem stets herumflatternden Wunsche.

Poseur, m. der setzt, Steinsetzer, – de sonnettes, Schellenanschlager.

Positif, ive, adj. 1) wirklich, zuverläßig, gewiß, sicher; ausdrücklich; bestimmt, ausgemacht; un homme –, ein genauer, praktischer, positiver Mensch; 2) bejahend, unbeziehlich; positiv; 3) positiv, vorgeschrieben; droit –, gegebenes Recht; Satzungsrecht; religion –ive, geoffenbarte (angenommene, vorgeschriebene, gesetzliche) Religion; théologie –ive, dogmatische Theologie, Dogmatik; (ar.) quantité –ive, positive Größe (mit dem Pluszeichen).

Positif, m. 1) * das Positive; 2) die kleine Orgel, das Positiv; (gr.) die erste Vergleichungsstaffel, der Positiv.

Position, f. die Stellung, Lage, Haltung; fig. Lage, Stellung, Umstände; il a une belle – à cheval, er sitzt gut zu Pferde; prendre –, Stellung nehmen; (ar.) règle de fausse –, regula falsi, Regel des falschen Satzes; (da.) die Stellung der Füße; (did.) der Satz, Grundsatz, Lehrsatz; (gr.) une syllabe longue par –, eine durch Zusammenstellung der Konsonanten lange Sylbe.

Positionnaire, m. (grav.) der Durchstichpfriemen.

Positivement, adv. 1) gewiß, zuverläßig; 2) ausdrücklich, bestimmt.

Positivité, f. die Positivität.

† **Posnanie**, **Posen**, f. (géo.) Posen.

† **Pospolite**, f. das Aufgebot der polnischen Edelleute, die Pospolit.

Possédé, e, adj. verb. besessen; –, s. der, die Besessene.

Posséder, v. a. (je possède, nous possédons) 1) besitzen, haben, inne haben; nous ne l'avons –é que quelques

instants, wir haben ihn nur wenige Augenblicke in unserer Mitte gehabt; fig. – la gloire éternelle, den ewigen Ruhm genießen; – le coeur, les bonnes grâces etc. de q., Eines Herz, Gunst besitzen; 2) vollkommen verstehen; durch und durch kennen; il –ède Tacite, Virgile, er hat den Tacitus, Virgil inne, versteht sie ganz, kennt sie durch und durch; – une langue, einer Sprache Meister sein, ihrer mächtig sein, sie in seiner Gewalt haben; 3) beherrschen, bemeistern; l'avarice le –ède, er fröhnt dem Geize, ist des Geizes Sklave; la colère le –ède, der Zorn bemeistert ihn; le démon le –ède, er ist vom Teufel besessen; se –, v. réfl. seiner mächtig sein, Herr über sich sein; sich zu mäßigen wissen; il ne se –ède pas de joie, er weiß sich vor Freude nicht zu lassen; ist vor Freude außer sich.

Possess‖eur, m. der Besitzer, Inhaber; –if, adj. m. (gr.) zueignend; possessiv; pronom –, zueignendes Fürwort, Possessivpronomen; –ion, f. 1) der Besitz; être en –ion de qch., im Besitze einer Sache sein, etwas besitzen; être en –ion, das Recht haben, befugt sein; fig. être en –ion de la considération publique, sich der allgemeinen Achtung erfreuen; –ion d'état, Besitzstand; prise de –ion, Besitznahme; prendre –ion de ..., Besitz von etwas nehmen; se mettre en –ion, sich in Besitz setzen; 2) die Besitzung, das Besitzthum; fig. die Besessenheit vom Teufel; –oire, m. (pal.) das Besitzrecht; –oire, adj. (pal.) possessorisch; action –oire, Besitzklage; –oirement, adv. (pal.) nach dem Besitzrechte.

Posset, m. die Biermolken.

Possibilité, f. die Möglichkeit, das Mögliche.

Possible, adj. möglich, thunlich; cela n'est pas –, das ist unmöglich, kann nicht sein; –, m. das Mögliche; les bornes, champs du –, der Möglichkeit Grenzen, Gebiet; fam. je ferai tout mon –, ich werde mein Möglichstes thun; au –, so viel als nur immer möglich ist; –, adv. vielleicht.

Possire, m. od. f. (bot.) das Spießholz, Pfeilholz (aus Guyana).

Post od. poeh, m. (icht.) der Kaulbörs.

*__Postal__, e, adj. die Post betreffend; convention –e, traité –, Postübereinkunft, -vertrag.

Post‖-communion, f. das Gebet nach der Kommunion; –date, f. das spätere Datum; –dater, v. a. das Datum weiter hinaussetzen; –diluvien, ne, adj. (géol.) nachsündfluthig; –dorsal, e, (an.) hinter dem Rücken befindlich.

**__Poste__, m. 1) der Posten; prendre –, Posto fassen, sich an einem Orte festsetzen; 2) das Wachhaus; 3) der Wachtposten, die Wache; – jaloux, verlorner Posten; 4) die Stelle, das Amt, der Dienst, Platz; (min.) die Bergmannsschicht.

**__Poste__, f. (it. ll.) 1) die Post; aller en –, prendre la –, die Post nehmen, mit der Post reisen; chevaux de –, Postpferde; courir la –, mit der Post, mit Postpferden, Extrapost reisen; Post reiten; fig. aller un train de –, eilen, als ob einem die Sohlen brennten, als ob man mit Hunden gehetzt würde; faire tout en –, en courant la –, Alles in der größten Eile abfertigen; 2) das Postamt; –s pl. das Postwesen; – aux chevaux, Poststation; – aux lettres, Briefpost; petite –, Stadtpost; 3) der Postbote; 4) die Postmeile.

Postels, m. pl. (dra.) die stärksten nach den schon gebrauchten Kratzdisteln.

Poster, v. a. stellen, postiren, an einen Ort stellen; se –, v. réfl. sich stellen, sich postiren.

Postère, m. fam. (im Scherze) der Hintere.

Postérieure, e, adj. jünger, neuer, später, nachherig; hinter; cette lettre est – à celle-là, dieser Brief ist jünger, später geschrieben als jener; –, m. fam. der Hintere; –ement, adv. nachher, später (à ..., als ...).

Postériorité, f. das Spätersein; – de date, spätere Datum.

Postérité, f. die Nachwelt, Nachkommenschaft, Nachkommen.

Posthume, adj. nach des Vaters Tode geboren, nachgeboren; fig. oeuvre –, hinterlassenes Werk; oeuvres –s, Nachlaß.

Postiche, adj. 1) nachher hinzugefügt, nachgetragen; 2) falsch, unächt; cheveux, dents –s, falsche Haare, falsche, eingesetzte Zähne; 3) unpassend; cet épisode est –, diese Episode ist übel angebracht; (grr.) fam. caporal –, stellvertretender Korporal.

†__Postille__, f. die Randanmerkung in der Bibel.

Postillon (ll'), 1) der Postknecht, Postreiter, Postillon; fam. Schwager; 2) Vorreiter.

Post‖poser, v. a. p. u. nachsetzen; – positif, ive, adj. (gr.) Nachsatz..., nachstehend, postpositiv; – position, f. die Nachsetzung; (rel.) Verbindung; –scénium, v. parascénium; – scriptum (spr. omm), m. die Nachschrift, das Postskriptum.

Postulant, m. –e, f. der, die Ansuchende; Postulant, Postulantin; –, adj. m. † avocat –, in Frankreich, ein Advokat in den Untergerichten.

Postulat, m. (phl.) das inständige Anhalten; die Forderung; der Forderungssatz, Heischesatz; (typ.) das Postulat; –eur, m. (ég.) der den Prozeß bei einer Heiligsprechung betreibt; –ion, f. (ég.) das Ansuchen bei dem Papste um die Bestätigung der Wahl eines Kandidaten; (pal.) die Betreibung einer Rechtssache; Darstellung, Ausführung.

Postuler, v. a. anhalten, ansuchen; – un emploi, une place, sich um ein Amt, eine Stelle bewerben; (can.) – q., einen postuliren, um Dispensation, Wahlbestätigung ansuchen; –, v. n. als Sachwalter eine Rechtssache bei Gericht betreiben, führen; advociren; – pour q., einen vor Gericht vertreten; (typ.) postuliren, feierlich zum Gesellen gemacht werden.

Posture, f. die Stellung (des Leibes), Positur, Haltung; danse de –es, ein Tanz mit wunderlichen Stellungen; fig. die Lage, Verhältnisse; fam. se mettre en – de faire qch., sich anschicken, Miene machen, sich gefaßt machen, etwas zu thun; fig. être en bonne, en mauvaise –, in einer guten, üblen Lage sein; être en bonne – auprès de q., gut bei einem stehen.

Posydrastère od. † porydrostère, m. (hyd.) die hydrostatische Wage.

Pot, m. (hll. ll.) 1) der Topf, Hafen; – de chambre, v. chambre; – à fleurs, Blumentopf, Blumenscherben; – de fleur, Blumentopf, Topf voll Blumen; 2) der Topf, Fleischtopf; (cui.) – pourri, ein Gericht von allerhand Fleisch und Zuthaten; der Mischtopf; fig. Mischmasch; poét. Potpourri; fam. la fortune du –, was auf den Tisch kommt; inviter q. à la fortune du –, Jemanden einladen mit der Bitte, vorlieb zu nehmen; fig. et prv. tourner autour du –, wie die Katze um den Brei herum gehen, Umschweife machen; 3) (grr.) † die eiserne Plattmütze, Sturm-, Pickelhaube (a. – en tête, salade); 4) das Maß, die Kanne; – de vin, Kanne Wein; fig. der Leihkauf; 5) der Schminktopf; prv. découvrir le – au rose (aux roses ist falsch), das Geheimniß aufdecken; hinter's Geheimniß kommen; 6) (art.) – à feu, Feuertopf, Schwärmerfaß; Leuchtpfanne; Pechpfanne.

Potable, adj. trinkbar, zu trinken; (orf.) or –, flüssiges Gold.

Potage, m. die Suppe; – gras, aux herbes, au lait, maigre etc., Fleischsuppe, Kräutersuppe, Milchsuppe, Wassersuppe 2c.; fig. pop. pour tout –, alles zusammen genommen, und weiter nichts.

**__Potager__, m. 1) der Suppenherd, Kochofen, Sparherd; 2) Suppentopf od. die Suppenschüssel, worin man den Arbeitsleuten das Essen bringt; **–, m. der Küchengarten; –, ère, adj. herbe –ère, Küchen-, Suppenkraut; jardin –, Gemüsegarten; Küchengarten.

Potam‖ide, f. (conch.) die Flußhornschnecke; –ides, f. pl. die Potamiden, Flußnymphen; –ographe, m. der Flußbeschreiber; –ophile, f. die Flußkrabbe.

Potass‖e, f. die Pottasche; –e à chaux, Aetzkali; –e de commerce, Weinsteinsalz; –e nitratée, Salpetersalz; –e perlasse, gereinigte englische Pottasche; –é, e, adj. Pottasche enthaltend; –ides, m. pl. (chi.) die kalimartigen Körper.

Pote, adj. f. fam. main –, die dicke geschwollene Hand.

Poteau, m. der Pfosten, Ständer, Pfahl; – cornier, der Eckpfosten, Eckständer; –x guides, Wegsäulen, Wegweiser.

Potée, f. 1) ein Topf voll; fig. une – d'enfants, ein Haufen, Schock Kinder; prv. être éveillé comme une – de souris, sehr lebhaft, munter sein; 2) der Zinnkalk, die Zinnasche; – d'émeri, Schmergelstaub vom Rade des Steinschleifers; (fond.) – de montagne, Englischroth, Tripel.

Potelé, e, adj. fleischig, voll, rund, fett, quatschlicht.

Potelet, m. der kleine Pfosten, besonders an einer Treppenlehne; –s, (serr.) die Füllbänder.

Poteleur, m. der Weinzapfer.

Potelot, m. das Bleierz (v. plombagine).

Potence, f. 1) die Kniestütze unter einem Balken; comble en –, hängiges Dach, Pultdach; 2) der Galgen, Schnellgalgen; 3) die Krücke; 4) der Meßstock, das Höhenmaß für Men-

schen, Pferde; der eiserne od. hölzerne Arm, etwas zu tragen od. daran zu hängen; der Träger, Arm; 6) die eiserne Stange od. das Querholz an einem Scheffel; 7) die gebogene Röhre an einer Trompete; (grr.) armée rangée en –, im Haken (rechten Winkel) aufgestellte Armee; (hor.) der Steigradkloben; lardons de la –, Stiftchen.

Potencé, e, adj. (bl.) galgenförmig, krückenförmig; croix –e, Krückenkreuz. [Rahmengestell.

Potenceaux, m. pl. (pass.) das

Potentat, m. der Potentat, Machthaber; fam. trancher du –, den Gewaltigen, großen Herrn spielen.

Potentiel, e, adj. (méd.) eine verborgene Kraft in sich schließend; nach und nach wirkend (v. cautère).

Potentille, f. v. argentine.

Poterie, f. 1) die Töpferarbeit, Töpferwaaren; irdenes Geschirr; 2) Töpferwerkstatt; – de grès, Steinzeug; 3) die irdene Abtrittsröhre; 4) d'étain, Zinngeschirr; Zinngießerwaare; Zinngießerei.

Poterne, f. (fort.) der Ausfall, das Ausfallthor; Schlupfthor; die Schlupfpforte.

Poteyer od. potoyer, v. n. (ét.) Zinngießerformen inwendig ausschmieren.

Potier, m. der Töpfer, Hafner; – d'étain, Zinngießer, Kannengießer.

Potille, f. (forg.) das Schiebeholz.

Potin, m. (fond.) 1) das Gelbkupfer; – gris, Graukupfer; 2) die Destillirblase von Gußeisen.

Potinières, f. pl. (pch.) die Sardellennetze.

Potion, f. der Arzneitrank; das Tränkchen.

Potiron, m. 1) der Pilz; 2) die Pfebe; der Türkenbund, runder Kürbis; – à verrues, Warzenkürbis.

Pot-pourri, v. pot.

Pou, m. die Laus; (ent.) – pulsateur, der Holzwurm, die Holzlaus, Todtenuhr; (conch.) – de mer, eine Art einschaliger Muscheln; –acre, adj. et s. pop. unflätig, säuisch; der Schweinigel, Saukerl, Saunickel, Schmutzfink; –acrerie, f. pop. die Unfläterei, Sauerei; – ah! int. fam. pfui!

Pouc, m. (z.) die Scharrmaus.

Pouce, m. 1) der Daumen; fig. jouer du –, Geld zahlen, herausrücken, blechen; il s'en mordra les –s, er wird es bereuen; manger sur le –, in aller Eile essen; serrer le – à q., einem scharf zusetzen, ihn zum Geständnisse zwingen; y mettre les quatre doigts et le –, mit allen fünf Fingern zugreifen; 2) der Zoll; prv. si on lui donne un –, il en prendra long comme le bras, wenn man ihm den Finger gibt, so nimmt er die ganze Hand.

Pouce-∥évent, bess. pouce-avant, m. auner avec –évent, beim Messen mit der Elle den Daumen zugeben; -pié, m. (conch.) der Vielfuß.

Poucettes, f. pl. die Handschrauben, -fetten der französischen Stricknäer.

Pouche, f. (pch.) ein dreieckiges Netz.

Poucier, m. 1) der Däumling; 2) Fingerhut einiger Handwerker; 3) Drücker an der Klinke.

Pound od. pouds, m. das Pud (russisches Gewicht von 40 Pfd.).

Pou-de-soie, m. eine Art seidenen Zeuges.

Poudette, f. (agr.) der Baummesser.

Pouding, m. der Pudding, englische Kloß.

Poudingue, m. (min.) der Puddingstein.

Poudré, e, adj. gepudert, bestäubt.

Poudre, f. (fr. ll.) 1) der Staub; – de diamants, Diamantstaub; (jo.) die kleinsten Diamanten; fig. mettre en –, zu Staub machen, zernichten; mettre une ville en –, la réduire en –, eine Stadt zerstören; jeter de la – aux yeux de q., einem Staub in die Augen streuen, ihm blauen Dunst vormachen; 2) zerriebene Sachen; café en –, gemahlener Kaffee; sucre en –, gestoßener Zucker; tabac en –, Schnupftabak; (ph.) – aux mouches, Fliegengift; – pectorale, Brustpulver; – vermifuge, Wurmpulver; 3) der Streusand; – d'or, Goldstaub; 4) der Puder; il met de la –, er pudert sich; 5) das Pulver; – à canon, Schießpulver, grobes Pulver; – fulminante, Knallpulver; – à giboyer, à tirer, Bürschpulver, feines Schießpulver; – de mine, Sprengpulver; poét. des bataillons tout noirs d'une héroïque –, Bataillone vom Schlachtendampfe geschwärzt; prv. il est vif comme la –, er fängt leicht Feuer; 6) prendre de la – d'escampette, Fersengeld geben; de la – de succession, Gift; (éq.) ce cheval bat la –, das Pferd macht kleine Schrittchen.

Poudrer, v. a. pudern, mit Puder bestreuen; –, v. n. den Farbenstaub von sich lassen; (ch.) le lièvre –e, der Hase wirft Staub auf; se –, v. réfl. sich pudern.

Poudrette, f. der kurze Mist, Stäubmist, das Kothpulver.

Poudreux, se, adj. staubig, mit Staub bedeckt, bestäubt; (myth.) Jupiter le –, der bestäubte Jupiter (zu Megara).

Poudrier, m. 1) der Pulvermüller, Pulverhändler; 2) die Streubüchse; (mar.) Sanduhr; (phys.) das Beobachtungsglas der Naturforscher.

Poudrière, f. (chi.) 1) die Pulvermühle, das Pulverhorn; 2) das Sandfaß (v. poudrier).

Pouf! int. puff! –, adj. m. (sclp.) marbre –, Marmor, der sich im Verarbeiten bröckelt; –, m. 1) eine Art Kopfputz; 2) pop. der Pump; faire un –, einen Pump anlegen, pumpen; ohne Bezahlung fortgehen; 3) (eng. ll.) der Puff; die emphatische Annonce.

Pouffer, v. n. fam. – de rire, laut auflachen, vor Lachen bersten.

Pouger, v. n. (mar.) abfallen, laufen, lensen.

Pouille, f. (géo.) Apulien.

Pouillé, m. (cath.) das Pfründenregister, -buch.

Pouiller, v. a. pop. schimpfen, heruntermachen; se –, v. réfl. 1) sich lausen; 2) sich ausschimpfen; –ie, f. die Kleiderkammer in einem Hospitale; fam. Lumperei; höchste Dürftigkeit.

Pouillière, f. (arch.) die Hühnerthüre, das Hühnerloch.

Pouilles, f. pl. fam. die Schimpf-, Scheltworte.

Pouilleux, se, adj. lausig; garçon –, Lausebengel; –, m. der Lausekerl, Lump.

Pouillier od. pouillis, die Bettelherberge, das Lausenest.

Pouillot, m. (orn.) der Weidenzeisig.

Poulailler, m. 1) das Hühnerhaus, der Hühnerstall; 2) Hühnerhändler; 3) Eierkarren, Hühnerwagen; fig. a) schlechte Wagen; alte Rumpelkasten; b) die Fraubasengesellschaft; –ie, f. der Hühnermarkt.

Poulain, m. das Füllen; (méd.) die Leistenbeule.

Poulaine, f. (mar.) der Schiffsschnabel; fig souliers à la – Schnabelschuhe.

Poulax, m. der doppelte Einsatz in einigen Spielen.

Poulangis, m. der Name eines groben halbwollenen und halbleinenen Zeuges. [zen.

Poulard, m. (agr.) eine Art Wei-

Poularde, f. das junge gemästete Huhn, Masthühnchen.

Poule, f. das Huhn, die Henne; – de bruyère, Auerhuhn, -henne; – d'eau, Wasserhuhn; –frisée, Strobelhenne; – d'Inde, Truthenne; – de mer, Seehuhn; fig. cuir de –, das sehr dünne, unbrauchbare Leder; chair de –, Gänsehaut (von der Kälte); fig. fam. cela fait venir la chair de –, davor schaudert einem, dabei überläuft einem ein Schauer; faire le cul de –, das Maul spitzen; c'est le fils de la – blanche, er ist ein Glückskind; c'est une – mouillée, er ist ein Weichling, Zärtling v. (mouillé); plumer la – sans la faire crier, etwas ganz in der Stille verrichten; (bl.) der Satz, Stamm; faire une –, um einen Satz, Poule spielen; (dan.) die Poule.

Poulet, m. 1) das junge Huhn, Hühnchen; 2) Liebesbriefchen; (alch.) le – des sages, der Stein der Weisen.

Poulette, f. die junge Henne; fig. das Mägdlein, Püppchen; fam. une maîtresse –, eine gefährliche, geschickte und herrschsüchtige Frau; (cul.) sauce à la –, Mehlbrühe.

Pouliche, f. das Stutfüllen, Mutterfüllen. [Füllen.

Poulichon, m. das sehr junge

Poulie, f. der Kloben, die Rolle, Flasche, Zugrolle; (mar.) Blockrolle, der Block; (opt.) die Augenwelle.

Poulier, v. a. aufwinden.

Poulierie, f. die Blockrollenfabrik in Häfen. [Windenmacher.

Poulieur, m. der Kloben- oder

Poulin∥er, v. n. füllen, fohlen, ein Füllen werfen; –ière, adj. f. jument –ière, Zuchtstute.

Pouliot, m. (bot.) der Polei.

Poulnée, f. (agr.) der Taubenmist.

Poulot, te, s. das Püppchen, Mäuschen.

Poulpe, f. das derbe Fleisch am thierischen Körper; (hort.) Fleisch der Früchte; (poly.) der Achtfuß; –r, v. n. wie ein Geier schreien; –ton, m. (cul.) das Gericht von gehacktem mit Kalbfleischschnittchen bedecktem od. darein gewickeltem Fleische. [Dämpftopf.

Poulpetoniaire, f. (cul.) der

Poulque, m. (h.) der Pulk, ein Kosakenregiment.

Pouls, m. der Puls; lorsque le – a cessé de battre, qu'attendre alors?

wenn der Puls nicht mehr schlägt, was bleibt uns denn noch zu erwarten übrig? se tâter le –, wegen seiner Hülfsmittel mit sich zu Rathe geben; le – lui bat, sein Puls schlägt; fig. das Herz klopft ihm, ihm ist bange; tâter le – à q., einem an den Puls fühlen; fig. einem auf den Zahn fühlen, ihn ausforschen. [Gerste.

Poumèle, f. (agr.) eine Art

Poumon, m. (an.) die Lunge; –s, pl. die Lunge, der Lungenflügel; avoir de bons –s, eine gute Lunge (fig. Stimme) haben; être malade du –, an der Lunge leiden, lungenkrank sein; (h. n.) – de mer, Seelunge.

Pou-ou! int. o weh!

Poupard, m. 1) das Wickelkind; 2) die Wickelpuppe; –, m. (crust.) der Taschenkrebs.

Poupe, f. (mar.) der Hintertheil des Schiffes; avoir le vent en –, guten Wind haben; fig. im Glücke sitzen; (an.) l'os de la –, das Stirnbein; la – d'une ourse, die Brust, Zitze einer Bärin.

Poupée, f. 1) die Puppe, Docke; fig. Zierpuppe, das Steckenpferd; pop. eine Lustdirne; 2) der Haubenstock, Perrückenkopf; 3) das Ziel einer Scheibe; 4) die Hohldocke, der Docken-Reitstock an der Drehbank; 5) (hort.) (ch.) der Spaltimpf; enter en –, in den Spalt pfropfen. [gebackenes

Poupelin, m. eine Art Butter-

Poupelinier, m. die Backpfanne.

Poupiettes, f. pl. die gefüllten Kalbsschnitte.

Poupin, e, adj. puppenmäßig, geputzt, geschniegelt; –, m. das Putznärrchen; der Modenarr, Zierbengel.

Poupiner, v. a. puppenmäßig aufputzen; fig. – son style, seinen Styl künsteln.

Poupon, m. –ne, f. das Püppchen, Pausbäckchen; ma –ne, mein Herzchen, Schatz.

Pour, prp. drückt aus: I) ein Verhältniß des Grundes; bedeutet: 1) für, zu; wegen, halben; um ... willen; in Betracht; – l'amour de Dieu, um Gottes Willen; c'est – votre bien, es ist zu Ihrem Besten; – la santé, der Gesundheit wegen, zur Erhaltung der Gesundheit; 2) für; weil; um, zu; gegen; il a donné cela – un écu, er hat dieses für einen Thaler hingegeben; je ne dis pas cela – vous fâcher, ich sage dieses nicht, um Sie zu ärgern; il a été puni – avoir été paresseux, er ist gestraft worden, weil er faul gewesen ist; – dire le vrai, um die Wahrheit zu sagen; ce remède est bon – la variole, dieses Mittel ist gegen die Blattern gut; II) ein Zeitverhältniß: je n'en ai que – un moment, ich bin im Augenblicke fertig; il sera banni – toujours, er soll auf immer verbannt werden; – la vie, auf Lebenszeit; III) bezeichnet ferner: das Ziel, die Bestimmung: ce livre est – moi, dieses Buch ist für mich bestimmt; cette lettre est – ma tante, dieser Brief ist an meine Tante gerichtet; IV) ein Verhältniß der Weise: on le laissa – mort sur le champ de bataille, man ließ ihn für, als todt auf dem Schlachtfelde liegen; V) wird mit Infinitiven verbunden: um zu, als daß er, sie, es sollte; il est fait – arriver à tout, er besitzt die nöthigen Gaben, um zu Allem zu gelangen; – ne pas vous fatiguer, um Sie nicht zu ermüden; elle est trop fière – vous prier, sie ist zu stolz, um Sie zu bitten, als daß sie Sie bitten sollte; – rire, im Scherze, zum Spaße; VI) elliptisch: faute – faute, wenn man einen Fehler gegen den andern hält; mourir – mourir, wenn man ja sterben soll, wenn es einmal gestorben sein soll; VII) vertritt folgende Wörter: 1) au lieu de, für, statt, anstatt: il a fait cela – son frère, er hat dieses für seinen Bruder, anstatt, wegen seines Bruders gethan; 2) quant à, was betrifft; – moi, – ce qui est de moi, was mich betrifft; 3) quoique, bien que, obschon, obgleich, wiewohl; – être riche, il n'en est pas moins malheureux, obgleich er reich ist, so ist er dennoch unglücklich; VIII) pour que, conj. mit dem Konjunktiv od. mit weggelassenem que und dem Infinitiv: daß, als daß, um; – qu'il devînt sage od. – devenir sage, il faudrait, um vernünftig zu werden, müßte er; um ihn zur Vernunft zu bringen, müßte man; IX) – lors, adv. sodann, alsdann; X) – peu que, v. peu; le – et le contre, v. contre.

Pourana, m. (litt.) indische Gedichte, die Padma-Pouranas.

Pourang, m. der Name des ersten Menschen bei den Japanesen. [geld.

Pour-boire, m. fam. das Trink-

Pourceau, m. das Schwein; fig. étable à –x, schmutziges Haus; c'est un vrai –, er ist ein wahres Schwein; pop. Beest, prv. – d'Epicure, epikurisches Schwein; aller de porte en porte comme le – de Saint-Antoine, für sich selbst einsammeln; (h. n.) – ferré, Igel; – de mer, v. marsouin.

Pour-cent, m. (fin.) das Procent.

† **Pourchas**, m. die Jagd, Hetzjagd.

† **Pourchasser**, v. a. q., einen hitzig verfolgen, ihm nachjagen; fig. nach etwas streben, auf etwas Jagd machen. [ling.

Pourette, f. der Maulbeerschöß-

Pourfendeur, m. der Spalter; – de géants, Eisenfresser, Bramarbas.

† **Pourfendre**, v. a. mit einem Säbelhiebe spalten, durchhauen; iron. croyez-vous donc que vous allez avoir à – des géants? glaubt Ihr denn, daß Ihr Riesen zu erlegen, erwürgen habt? [stöcke.

Pourjet, m. der Kitt für Bienen-

Pourparler, m. die Unterredung, Unterhaltung, Konferenz, Besprechung; –s, pl. die Unterhandlungen.

Pourpier, m. (bot.) der Portulak, das Burzelkraut; – de mer, Meermelde.

† **Pourpoint**, m. das Wamms; il n'avait conservé que son – de cuir de Hongrie, er hatte nur sein aus ungarischem Leder gemachtes Wamms aufbewahrt; à brûle –, in's Gesicht, auf Gewehrlänge (v. brûle); fig. † conserver le –, sein Leben retten; remplir son –, dick und fett werden; fam. † donner à q. un – de pierre, de taille, einen in's Gefängniß werfen; † –erie, f. die Wammsschneiderei; † –ier, m. der Wammsschneider.

˙˙**Pourpre**, m. der Purpur, die Purpurfarbe, das Purpurroth; (méd.) die Rötheln, das Scharlachfieber; – blanc, weiße Friesel; –ertie, Nesselfieber; ˙˙–, f. 1) der Purpur; purpurfarbene Zeug; das purpurfarbene Gewand; fig. die Königswürde, Kardinalswürde; manteau de –, Purpurmantel; la – romaine, a) der römische Purpur; b) die Kardinalswürde; (conch.) die Purpurschnecke; –, adj. purpurfarbig; -roth; les crêtes enflammées des montagnes se confondent avec les nuages –s du matin, die flammenden Bergfirsten verlieren sich in den purpurrothen Morgenwolken.

Pourpré, e, adj. purpurfarbig, purpurn; rouge –, purpurroth; (méd.) fièvre –e, Friesel, Fleckfieber.

Pourprée, f. (hort.) die Purpurpfirsiche. [der Purpurschnecke.

Pourprier, m. (moll.) das Thier

† **Pourpris**, m. der Umfang, Bezirk eines Ortes. [purfarbe.

Pourprure, f. (techn.) die Pur-

Pourquoi, prn. int. 1) warum, weshalb; je ne sais pas – il est parti, ich weiß nicht warum, aus welchem Grunde er fortgegangen ist; fam. demandez-moi –, darnach fragen Sie mich nicht; ich weiß nicht warum; –, m. fam. das Warum, die Ursache; je veux savoir le –, ich will die Ursache wissen; vos – ne finissent pas, Ihre Fragen nehmen kein Ende; le – et le comment, das Wie und Warum.

Pourri, e, adj. verb. verfault, faul, moderig; planche –e, morsches Brett; (cui.) viande –e de cuire, zerkochtes Fleisch; (méd.) angefressen, brandig; –, m. das Faule; die Fäulniß, der Moder, das Moderige; sentir le –, nach Moder riechen; –r, v. a. faul machen, in Fäulniß bringen; fig. fam. faire –r q. en prison, einen im Gefängnisse umkommen lassen; –r, v. n. faulen, verfaulen; moderig werden; modern, verwesen; fig. –r dans la misère, im Elend verderben, verkümmern; –r dans l'ordure, im Kothe verfaulen, –r en prison, im Gefängnisse vergehen; -ssage, m. das Faulen, die Fäulung; –ssoir, m. (pap.) die Faulbütte; –ture, f. die Fäule, Fäulniß, der Moder, die Verwesung; (méd.) –ture d'hôpital, Spitalfäulniß, -brand.

Poursille, f. (icht.) der Braunfisch.

Poursuite, f. die Verfolgung, Nachstellung; das Nachsetzen, -laufen, -jagen; fig. die Bewerbung; Betreibung; (pal.) –s, pl. die schriftlichen Verhandlungen, Akten eines Prozesses; faire ses –s, seine Sache gerichtlich betreiben; frais de –s, Prozeßkosten.

Poursuivant, m. 1) der Bewerber; (pal.) der eine Sache bei Gericht betreibt; 2) der Freier; – d'amour, irrender Liebesritter. [folger.

Poursuiveur, m. fam. der Ver-

Poursuivre, v. a. ir. v. suivre; 1) verfolgen, nachsetzen, nachlaufen, nachjagen; 2) fig. einem nachstellen, einen quälen; 3) gerichtlich belangen; – q. criminellement, einen peinlich verklagen, peinlich gegen ihn verfahren; 4) betreiben; ne voulez-vous pas –? wollen Sie Ihren Prozeß nicht weiter betreiben? wollen Sie nicht klagen? (pal.) acheter une maison ainsi qu'elle se poursuit, ein Haus ohne nähere Beschreibung kaufen; 5) anhalten, um etwas werben, sich bewerben; – une fille en marriage, um ein Mädchen freien; 6) fortsetzen, fortfahren;

se –, v. réfl. (pal.) betreiben, fortgesetzt werden; l'affaire se poursuit, die Sache wird betrieben, geht ihren Gang fort. [nienart.

Pourtalone, f. (agr.) eine Kasta-

Pourtant, conj. advers. doch, dennoch, gleichwohl; quoiqu'il soit habile, il a – fait une faute, obgleich er geschickt ist, so hat er dennoch einen Fehler begangen.

Pourtour, m. (a. d.) das Pourtour, der Umfang, Umkreis.

Pourvoi, m. das Einkommen gegen einen richterlichen Spruch; – en cassation, Kassationsgesuch; – en grâce, Gnadengesuch.

Pourvoir, v. n. ir. (n. voir, außer: je pourvus, nous pourvûmes; je pourvoirai; je pourvoirais; que je pourvusse); 1) a) à qc., für etwas sorgen, besorgt sein, dawider Vorkehrungen treffen; – au désordre, à un inconvénient, der Unordnung steuern, zuvorkommen; einer Unannehmlichkeit, Schwierigkeit zuvorkommen, ihr vorbeugen; b) – à un bénéfice, à une charge, à un emploi, eine Pfründe, ein Amt besetzen, vergeben; 2) –, v. a. q. de qch., einen mit etwas versehen, versorgen; fig. – q. einen versorgen; ausstatten, begaben; se –, v. réfl. sich versehen, sich versorgen; (pal.) se – en justice, eine Sache bei Gericht anbringen; bei Gericht einkommen; se – contre une sentence, sich gegen einen Richterspruch verwahren; se – en cassation, an den Kassationshof appelliren, sich an das Oberappellationsgericht wenden; se – en grâce, ein Gnadengesuch einreichen.

Pourvoirie, f. die Vorrathskammer eines Lieferanten, sein Magazin.

Pourvoyeur, m. der Lieferant; (h. n.) – du lion, Karakel.

Pourvu, e, adj. verb. versorgt, versehen; fig. ausgestattet, begabt; –, m. der mit einer Pfründe versehen ist.

Pourvu que, conj. (mit dem subj.) wenn nur, wenn, unter der Bedingung, daß ....; wofern, falls, im Falle; – que vous le fassiez, wenn Sie es nur thun. [Scharlachfarbe.

Pouset (spr. ſè), m. (tein.) die

Poussa, m. eine groteske Figur, die unten rund ist und womit die Kinder spielen.

****Pousse**, f. 1) der Trieb, Schößling; 2) Anflug des Nadelholzes; – de houblon, Hopfenkeimchen; **–, f. pop. die Häscher, Schergen; **–, f. 1) (min.) die Schwaden, Dünste; 2) (vét.) Herzschlächtigkeit, Engbrüstigkeit der Pferde; 3) (vig.) das Schal-, Trübwerden des Weins; **–, f. (com.) der Gewürzstaub.

Poussé, e, adj. verb. gestoßen, geschoben etc.; (vét.) – de nourriture, überfressen (von einem Pferde); (vig.) du vin –, schal gewordener Wein.

†**Pousse**‖-**balle**, m. (arm.) der Kugelsetzer; –**barre**, int. (mar.) windet stärker (an der Gangspille)! –**broche**, m. (ép.) der Treibmeißel; –**cambrure**, m. (cord.) das Schweifungseisen; –**cul**, m. pop. der Häscher, Büttel, Scherge.

Poussée, f. das Stoßen, der Stoß; fig. pop. donner la – à q., hinter einem her sein, einen verfolgen, einem Angst machen; vous avez fait-là une belle –, Sie haben da einen schönen Streich gemacht; (arch.) der Druck eines Gewölbes.

Pousse-fiche, m. (vitr.) der Fischbandtreiber; –**piés**, m. (mar.) ein sehr leichtes, kleines Boot; –**pointes**, m. pl. (hort.) der Treiber.

Pousser, v. a. 1) stoßen, schieben, treiben, drücken, fortstoßen, fortschieben, forttreiben; – un cheval, ein Pferd antreiben; – les ennemis, die Feinde zum Weichen bringen, zurücktreiben; – la porte au nez de q., einem die Thür vor der Nase zuschlagen; – la raillerie trop loin, den Scherz zu weit treiben; 2) fortführen, fortsetzen, ausdehnen; – une allée, eine Allee weiter fortführen; – ses conquêtes au loin, seine Eroberungen weit ausdehnen; – un travail, eine Arbeit fortsetzen; fig. – q. a) einem forthelfen, ihn vorwärts bringen; b) ihn reizen, beleidigen, ihm zu nahe treten; – q. à qch., einen zu etwas anreizen, verleiten; – q. de questions, einem mit Fragen zusetzen; (fort.) – une tranchée, einen Laufgraben fortführen; 3) hineinstoßen, -treiben, -schlagen; fig. – q. de nourriture, einen überfüttern; 4) ausstoßen; – des cris, ein Geschrei erheben; – des soupirs, Seufzer ausstoßen; – la voix, seine Stimme erheben; (esc.) – une botte, einen Stoß thun, ausstoßen; einen Gang machen; (mar.) – sa bordée, seinen Gang beim Laviren weiter fortsetzen; (men.) – des moulures, Schnitzwerk machen; (rel.) – les nervures, die Rippen aufdrücken; –, v. n. 1) treiben, ausschlagen (von Bäumen etc.); j'ai défriché un champ où il ne poussait que des ronces, ich habe ein Feld urbar gemacht, auf dem nur Dornen wuchsen; 2) – à ..., losgeben auf; la cavalerie poussa aux ennemis, die Reiterei sprengte auf die Feinde los; – jusqu'à un lieu, auf einen Ort zureiten; fig. ne poussons pas plus loin, wir wollen in dieser Sache nicht weiter gehen; (bât.) – de fond, mit der Ruderstange auf den Grund aufstoßen, um den Kahn fortzutreiben; (maç.) einen Bauch bekommen; (putr.) nachfärben; (vét.) herzschlächtig werden; se –, v. réfl. se – dans le monde, sich in der Welt forthelfen, sein Glück machen.

Poussette, f. das Stecknadelspiel; Nadelschieben.

Poussier, m. der Kohlenstaub; Torfstaub; pop. das Bett; (art.) Pulverstaub; (maç.) Steinstaub.

Poussière, f. der Staub; il fait de la –, es ist staubig; fig. mordre la –, ins Gras beißen; umkommen; faire mordre la – à q., einen niedermachen, ihn niederhauen; retirer q. de la –, einen aus dem Staube hervorziehen; (bot.) der Blumen-, Saamenstaub.

Poussif, ive, adj. (vét.) herzschlächtig, engbrüstig, keuchend; –, m. pop. gros –, dicker Schnaufer, Keucher.

Poussin, m. das Küchlein; –**ière**, f. (astr.) pop. die Gluckhenne, das Siebengestirn.

Poussoir, m. (chap.) die Socke; (den.) das Zieh- od. Stoßeisen; (hor.) der Knopf od. Drücker an Repetiruhren.

Poussolane, v. pouzzolane.

Poutagan, m. (tour.) ein hölzerner Mörser der Wilden.

Poutché, m. (tour.) der tägliche Götzendienst der Hindus.

†**Poutie**, f. das Stäubchen (auf dem Kleide).

Poutre, f. der Balken; –**lle**, f. der kleine Balken, das Bälkchen.

Pouture, f. (agr.) trockenes aus mehligen Samen bestehendes Viehfutter.

Poutuseau, m. (pap.) das Zeichen auf dem Velinpapier.

Pouvoir, v. n. et a. ir. (je puis, †je peux; je pus; je pourrai; je pourrais; que je puisse; que je pusse; Imp. fehlt; pouvant; pu) 1) können; je puis le faire, ich kann es thun; je ne puis le faire, ich kann es nicht thun; je n'en puis rien dire, ich darf es nicht sagen; 2) mit plus: n'en – plus, nicht mehr können, nicht mehr fortkönnen (de, vor...) ganz erschöpft sein; nous n'en pouvons plus de soif, wir vergehen, verschmachten vor Durst; 3) möglich sein; cela se peut, das kann sein, das ist möglich; il se peut que (mit dem subj.), es kann sein, daß; 4) vermögen; il peut tout sur son esprit, er vermag Alles über ihn; 5) in Optativsätzen: puisse le Ciel, möge der Himmel.

Pouvoir, m. 1) das Vermögen, die Macht, Gewalt, Kraft; der Besitz, das Ansehen, der Einfluß; avoir qch. en son –, etwas in seiner Gewalt, in seinem Besitze, in den Händen haben; il n'est pas en mon –, es steht nicht in meiner Macht, in meinen Kräften, (cath.) ce prêtre a des –s, dieser Priester hat die Erlaubniß, Beichte zu sitzen; 2) die Regierung, Herrschaft; – absolu, unumschränkte Gewalt; – exécutif, vollziehende Gewalt, die Regierung; – législatif, gesetzgebende Gewalt; (pol.) balance des –s, Gleichgewicht der Gewalten; homme du –, Mann, der es mit der herrschenden Gewalt hält; –s, pl. a) die auf die Wahl bezüglichen Papiere; b) der Nachweis der Wählbarkeit; (dr.) die Vollmacht; Erlaubniß; être fondé de –, bevollmächtigt sein; (phys.) – expansif, Ausdehnungskraft.

Pouzzolane, f. (it. U.) (minéſ.) die Pozzolanerde.

Pozzolite, f. (minéſ.) die aufgelösten vulkanischen Schlacken.

Pracrit, m. (phil.) das Prakrit, indische Sprache.

Pradani, m. (tour.) der erste Minister eines regierenden indischen Fürsten. [wächter.

Pradier, m. (agr.) der Wiesen-

Prag‖**matique**, adj. la sanction –matique od. la –matique, die pragmatische Sanktion; –**uerie**, f. (h.) der Aufruhr unter Karl VII. in Frankreich (1440); –**uon**, m. einer dieser Aufrührer.

Prag‖**ue**, f. Prag; –**ois**, m. –**oise**, f. der Prager, die Pragerin; –**ois**, –**oise**, adj. pragisch.

Prâhâsari, m. (tour.) der herumziehende Schauspieler in Indien.

†**Prainte**, m. (cim.) die Getreidegebühr, welche der Kirche für die ersten Feldprodukte gezahlt wurde.

Prairial, e, adj. Wiesen...; –, m. der Wiesenmonat (vom 20. Mai bis 18. Junius).

Prairie, f. die Wiese, Aue; der Wiesenwachs.

Praline, f. die gebrannte (in Zucker gebackene) Mandel.

Praliner, v. a. in Zucker rösten.

Prame, f. (dsch. U.) der Prahm (ein plattes Flußschiff).

Praticable, adj. 1) thunlich, ausführbar; 2) gangbar, fahrbar; brauchbar; les chemins ne sont pas -s, auf den Wegen ist nicht fortzukommen; fig. cet homme n'est pas -, dieser Mann ist nicht umgänglich, gesellig.

Praticien, m. der Praktiker; praktische Mann; 2) praktische Arzt, Sachwalter 2c.; 3) geübte, erfahrene Mann; fam. Praktikus.

Praticult||eur, m. (agr.) der Wiesenbauer; -ure, f. (agr.) der Wiesenbau.

Pratique, f. 1) die Praxis, Anwendung, Ausübung; mettre en -, in Ausübung bringen; ausüben; 2) der Gebrauch, das Herkommen; Verfahren, die Methode; la - commune, der allgemeine Gebrauch; (dr.) a) der Rechtsgang; b) die Akten, Schriften, Briefschaften eines Advokaten od. Notars; 3) die Uebung, Erfahrung; il a une grande - de dessin, er hat große Fertigkeit im Zeichnen; la - du théâtre, die Bühnenkenntniß; 4) der Kunde, Kundmann, die Kundschaft; une bonne -, ein guter Kundmann, ein guter Zahler; avoir bien de la -, viel Geschäfte haben; 5) die Stimmröhre der Marionettenspieler; 6) (ch.) die Klapper; (mar.) donner - à un vaisseau, einem Schiff erlauben, zu landen und zu handeln; -s, pl. die Praktiken, Ränke, Kniffe; das geheime Verständniß; faire de sourdes -s, heimliche Ränke schmieden, spinnen.

Pratique, adj. 1) praktisch; 2) ausübend, werkthätig; 3) angewandt; 4) anwendbar.

Pratiquer, v. a. 1) ausüben; la théorie ne suffit pas, il faut - les arts, die Theorie genügt nicht, man muß die Künste praktisch betreiben; 2) treiben (eine Kunst, ein Handwerk 2c.); tous les gens de métier le -ent ainsi, alle Leute vom Handwerke machen (halten) es so; 3) - q., mit einem umgeben; einen gewinnen, auf seine Seite bringen, heimlich anstellen; - les domestiques, die Dienstboten auf seine Seite bringen; - des intelligences, sich heimliche Einverständnisse verschaffen; - les moines, mit Mönchen verkehren; (mar.) - avec les gens de la terre, mit den Leuten des Landes in Verbindung stehen; 4) geschehen; cela se pratique tous les jours, das geschieht alle Tage; (arch.) - un cabinet, un escalier etc., ein Kabinet, eine Treppe anbringen; (pol.) - des voix, Wahlstimmen verkaufen.

Pré, m. die Wiese, der Anger; poét. die Aue; fam. der Kampfplatz zum Duell.

Préadami||sme, m. der Präadamismus; -te, m. der Präadamit, Mensch, der vor Adam gelebt haben soll; -te, adj. präadamitisch.

Préalable, adj. vorgängig, vorläufig; question -, Vorfrage; au -, adv. zuvor, vorher; -, m. (dr.) das Vorläufige, die Vorfrage; -ment, adv. vorläufig, vorher, zuvor, zuvörderst.

Préambule, m. die Vorrede, der Eingang; sans -, od. point de -, ohne Umschweife.

Préapitial, e, adj. (conch.) vor [dem Gipfel befindlich.

Préau, m. 1) die kleine Wiese; 2) der Klosterhof, Gefängnißhof.

Pré||balancier, m. (ent.) der Vorderschwingkolben; - basilaire, adj. (an.) Vorgrundflächen...

Prébend||e, f. die Pfründe, Präbende; -é, adj. et m. mit einer Pfründe versehen, der Pfründner; -ier, m. der Pfründner; Stiftsvikarius, Präbendar; Unterstiftsherr.

Prébois, m. (e. f.) die Weide.

Prébuccal, e, adj. Vormund...; cavité -e, Vormundhöhle.

Précaire, adj. aus Gnade, Gunst verstattet; widerruflich; fig. schwankend, unsicher, ungewiß; prekär; -, m. (dr.) par -, aus Vergünstigung; -ment, adv. aus Vergünstigung; auf unsichere, prekäre Weise.

Précaudal, e, adj. (ent.) vor dem Schwanze befindlich.

Précaution, f. die Behutsamkeit, Vorsicht; -s, pl. die Vorsichtsmaßregeln; (rh.) -s oratoires, rednerische Formen, kluge, feine Wendungen; -né, e, adj. verb. 1) behutsam, vorsichtig; 2) bewahrt, verwahrt; -nel, le, adj. vorsichtig; -ner, v. a. q. contre qch., einen vor etwas bewahren, gegen etwas verwahren; se -, v. réfl. contre, sich vorsehen, vorsehen vor..., verwahren gegen..., vor etwas auf seiner Hut sein.

Précédemment, adv. vorher, zuerst, zuvor, oben, früher.

Précédent, e, adj. vorig, vorhergehend; früher; le jour -, den Tag zuvor.

Précéder, v. a. (je précède, nous précédons); 1) - q., vor einem hergehen, -reiten, -fahren; fig. vorhergehen; a) - q., den Vorrang vor einem haben; b) - q., einem vorausgehen, vor einem auf die Welt gekommen sein; 2) vorhergehen, vorstehen; geschehen vor, stattfinden vor; la musique précéda le souper, die Musik ging vor dem Abendessen her, vor dem Abendessen wurde Musik gemacht.

Préceinte, f. (mar.) das Barkholz (v. lisse).

†**Précellence**, f. der Vorrang, die Ueberlegenheit.

Précenteur, m. v. préchantre.

Précepte, m. 1) die Lehre, Vorschrift; 2) das Gebot, der Befehl; - affirmatif, Gebot; - négatif, Verbot.

Précepteur, m. der Lehrer, Hofmeister, Hauslehrer, Erzieher.

Préceptor||al, e, adj. einem Lehrer zukommend, eigen; ton -, Lehrton, (iron.) Schulmeisterton; -at, m. der Lehrerstand; die Hofmeisterstelle; -iale, adj. et s. f. prébende - od. la -, die Lehrpfründe, mit dem Lehrmeisteramte verbundene Pfründe.

Précession, f. (astr.) - des équinoxes, das Vorrücken der Nachtgleichen.

Préchantre, m. der Vorsänger (in einer Kirche); -rie, f. das Vorsängeramt.

Prêche, m. (prot.) die Predigt; †in Frankreich, das Bethaus od. die Kirche der Reformirten; fig. fam. †die protestantische Religion, Religionspartei; †quitter le -, dem Protestantismus entsagen.

Prêcher, v. a. et n. predigen; - les chrétiens, den Christen Gottes Wort verkünden; fig. fam. vorpredigen, predigen, schwatzen; rühmen; empfehlen; - q., einen ermahnen; - d'exemple, mit gutem Beispiele vorangehen; - misère, Unglück verkünden; cet homme ne parle jamais sans -, dieser Mann spricht nie ohne lange Vorpredigt; prv. - sur la vendange, mit dem Glase in der Hand eine Rede halten.

Prêcheresse, f. (h. e.) die Dominikanernonne.

Prêcheur, m. der Prediger; Kanzelredner; frères -s, Predigermönche, Dominikaner; fig. fam. un - éternel, ein ewiger Prediger, Ermahner, Sittenprediger.

Prêcheuse, f. fam. die Ermahnerin; Sittenpredigerin; -, adj. (bot.) (von Pflanzen, deren Saamenkörner) zu Rosenkränzen dienen(?).

Précieuse, f. das gezierte Frauenzimmer, der Zieraffe; die Zierpuppe; (litt.) les -s ridicules par Molière, Molière's lächerliche Zierpuppen.

Précieusement, adv. sehr sorgfältig; conserver qch. -, etwas sorgfältig, als etwas Kostbares aufheben.

Précieux, se, adj. 1) kostbar, köstlich; fig. kostbar, köstlich, theuer, werth; (jo.) pierre -se, Edelstein; 2) gezwungen, gesucht; geziert; -, m. das Gesuchte; être d'un - insupportable, etwas unerträglich Gesuchtes haben; (peintr.) fini -, sehr sorgfältig gearbeitet.

Préciosité, f. die Ziererei; das Gezierte, Gekünstelte; fig. - du langage, gezierte Sprache.

Précipice, m. der Abgrund; fig. das Verderben; tu cours tête baissée au fond du -, du stürzest dich blindlings ins Verderben.

Précipitamment, adv. eilig; fig. übereilt, voreilig.

Précipitant, m. (chi.) die niederschlagende Substanz, das Niederschlagmittel.

Précipitation, f. die allzugroße Eile, Hast, Eilfertigkeit; fig. Uebereilung, Voreiligkeit; (phi.) das Niederschlagen, der Niederschlag.

Précipité, e, adj. 1) gestürzt, herabgestürzt; 2) eilig, eilfertig; beschleunigt; fig. übereilt; voreilig; (chi.) niedergeschlagen; -, m. der Niederschlag; - rouge, rother Quecksilberpräcipitat.

Précipiter, v. a. stürzen, hinabstürzen; schleudern; fig. beschleunigen; übereilen; - ses pas, seine Schritte verdoppeln, fördern; (chi.) niederschlagen; se -, v. réfl. sich hinabstürzen, sich stürzen; se - sur q., auf einen zu-, losstürzen; über einen herfallen; se - au devant de q., einem entgegen laufen; fig. sich übereilen, voreilig sein.

Préciput (spr. pü), m. (dr.) der Voraus; par -, zum Voraus.

Précis, e, adj. -ément, adv. bestimmt, genau angegeben, festgesetzt; kurz und deutlich; à trois heures -es, mit dem Schlage drei, gerade um drei Uhr; -, m. der kurze Begriff, kurze Inhalt; *-er, v. a. genau, deutlich angeben; -ion, f. die Bestimmtheit, Genauigkeit, Richtigkeit, Deutlichkeit im Ausdrucke; (phi.) genaue Bestimmung.

Préciste, m. der vom deutschen Kaiser ernannte Pfründner.

Précité, adj. (pal.) vorbemeldet; vorerwähnt; zuvor angeführt.

*__Précolter__, v. a. schon vorher anführen.

Précoce, adj. frühzeitig; mauvaise herbe est - et croît avec le temps, früh kommt das Unkraut auf und wächst mit der Zeit; fig. a) zu früh, voreilig, verschnell; b) frühling; cerisier -, -, f. (hort.) die Frühkirsche; cerisier -, Frühkirschbaum.

Pré||cocité, f. die Frühzeitigkeit, frühzeitige Reife, Frühreife; -compter, v. a. abrechnen (sur..., von..., an..); -conception, f. (did.) die Vorauffassung, ersten Gedanken; *-concevoir, v. a. ir. u. concevoir; zum Voraus auffassen; -conçu, e, adj. verb. vorgefaßt; opinion -e, vorgefaßte Meinung, Vorurtheil; -conisation, f. (cath.) die Würdigsprechung eines Bischofs, Abkündigung; -coniser, v. a. (cath.) würdig sprechen, abkündigen; für würdig erklären; fig. lobpreisen; fam. heraus streichen; -cordial, e, adj. (an.) Zwerchfell...; région -cordiale, Zwerchfellgegend; -couvé, adj. (orn.) vor dem Regen bebrütet; -curseur, m. der Vorläufer (nur (Ecr.) vom Johannes); fig. Vorbote; Vorläufer; -curseur, adj. signe - curseur, Vorzeichen; -décéder, v. n. (pal.) zuerst sterben, verscheiden; -décédé, e, adj. verb. zuerst gestorben; -décédé, m. der Vorabgeschiedene; -décès, m. (pal.) das Vorabsterben, -scheiden; -décesseur, m. der Vorgänger, Vorfahr; -décesseurs, pl. die Vorfahren; -destinatianisme, m. (th.) die Bestimmungslehre; -destinatien, m. der Anhänger dieser Lehre; -destination, f. (th.) die Vorherbestimmung, Gnadenwahl, Prädestination; das unabwendbare Geschick, Verhängniß; -destiné, e, adj. verb. vorher bestimmt; auserwählt, auserkoren; fam. il est -destiné, er ist zum Hahnrei ausersehen; er kann in dieser Beziehung seinem Geschicke nicht entgehen; -, s. der, die Auserwählte; prv. avoir un visage de -destiné, ein volles, blühendes Gesicht haben; -destiner, v. a. (th.) 1) zur Seligkeit vorher bestimmen, prädestiniren; 2) auserwählen; ausersehen; -détermination, f. (th.) die Vorherbestimmung; -déterminer, v. a. vorher bestimmen.

† **Prédial**, e, adj. (otm.) auf einem Gute haftend, es betreffend.

Prédi||cable, adj. (log.) was von einem Dinge gesagt werden kann; -cament, m. (log.) das Prädikament, Begriffsfach; fig. fam. être en bon ou en mauvais -cament, im guten od. üblen Rufe stehen; -cant, m. iron. der Predigthalter, Prädikant; -cateur, m. der Prediger, Kanzelredner; fig. Verkünder, Verbreiter; -cation, f. 1) das Predigen; 2) die Predigt; -catrice, f. die Predigerin (bei den Quäkern).

Pré||diction, f. 1) das Weissagen, Vorhersagen, Prophezeien; 2) die Vorhersagung, Weissagung, Prophezeiung; -dilection, f. die Vorliebe; -dire, v. a. ir. u. contredire; vorhersagen, weissagen, prophezeien; fig. zum Voraus verkündigen; voraussagen; -disposant, e, adj. verb. (path.) vorbereitend, empfänglich machend; -disposer, v. a. (méd.) vorbereiten, empfänglich machen; prädisponiren; -disposition, f. (path.) die Empfänglichkeit, Prädisposition für eine Krankheit; -dit, e, adj. verb. vorhergesagt, geweissagt, geprophezeiet; -dominance, f. (méd.) das Vorherrschen; der überwiegende Einfluß; -dominant, e, adj. verb. vorherrschend, herrschend, überwiegend; Haupt...; symptôme -, Hauptzeichen der Krankheit; vice -dominant, vorherrschendes Laster; -dominer, v. n. et a. vorherrschen, herrschen, die Oberhand haben; überwiegen; fig. vorschmecken; -dorsal, e, adj. vorwärts vom Rücken befindlich; -éminence, f. der Vorzug, Vorrang, Rang; -éminent, e, adj. vorzüglichst, erhaben; hervorragend; -emption, f. der Vorkauf; droit de -, Vorkaufsrecht; -établir, v. a. vorher festsetzen, zuvor bestimmen; -existant, e, adj. verb. (th.) vorherbestehend; -existence, f. das Vorherdasein, -bestehen, die Präexistenz; -exister, v. n. vorher dasein; vorher bestehen.

Préface, f. die Vorrede, Einleitung; (cath.) der Eingang der Messe.

Préfectoral, e, adj. Präfektur...

Préfecture, f. 1) die Präfektur; 2) die Präfektenstelle; 3) (arché.) - du prétoire, Oberbefehlshaberschaft der Leibwache; 4) - de police, Polizeipräfektur.

Préférable, adj. den Vorzug verdienend, vorzüglich, vorzuziehen (à, vor); -ment, adv. vorzüglich, vorzugsweise; -ment à tous les autres, vor allen Andern, über Alles, vor allen Dingen.

Préférence, f. der Vorzug, das Vorrecht; par -, de -, vorzugsweise, vorzüglich, vor Andern; (j.) die Trumpffarbe; (pal.) instance de -, Gesuch um ein Prioritätsurtheil; -s, pl. die Auszeichnungen, besondere Aufmerksamkeiten.

Préférer, v. a. (je préfère, nous préférons) vorziehen, den Vorzug geben; je préférerais mourir, ich wollte lieber sterben; je préfère (de) rester à la maison, ich mag lieber zu Hause bleiben.

Préfet, m. 1) der Präfekt; 2) Statthalter, Landpfleger, Landvogt; 3) - des études, Studienaufseher; (arché.) - du prétoire, Oberbefehlshaber der Leibwache; (mar.) - maritime, Seepräfekt; (poli.) - de police, Polizeipräfekt.

Pré||finir, v. a. (dr.) anberaumen, ansetzen, festsetzen; -fix, e, adj. (dr.) bestimmt, festgesetzt, anberaumt; (gr.) -fixe, f. die Vorsylbe; -fixion, f. (dr.) die Bestimmung, Anberaumung; -fleuraison, -floraison, f. (bot.) der Blüthenknospenstand. [Ziebeisen.

Prégaton, m. (t. d'.) das zweite

Prégnant (spr. prè-g-n), e, adj. heftig, dringend, prägnant.

Prégnation (spr. prè-g-na), f. (z.) die Zeit der Schwangerschaft, Trächtigkeit.

Pré||gustation, f. das Kosten der Speisen; -hanchiale, f. (an.) das Mittelglied zwischen der Hüfte und dem Schenkel.

Préhens||eur, adj. m. zum Greifen bestimmt; -eurs, m. pl. (orn.) die Vögel mit Greiffüßen; -ile, adj. (z.) umwickelnd, Wickelschwanz...

*__Préhension__, f. die Wegnehmung. [klauig; mit Kletterfüßen.

Préhensipède, adj. (orn.) greif-

Préhnite, f. (miné.) das Prehnit.

Préjudic||e, m. der Nachtheil, Schade; au -e de son honneur, de sa parole, de la vérité etc., seiner Ehre, seinem gegebenen Worte, der Wahrheit rc. zuwider; sans - de mes droits etc., unbeschadet meiner Rechte rc., mit Vorbehalt meiner Rechte; -iable, adj. nachtheilig, schädlich; -iaux, adj. m. pl. (pal.) frais -, die Gerichtskosten zur vorläufigen Einleitung des Prozesses; -iel, le, adj. (pal.) vorläufig; vor der Hauptsache zu entscheiden; -ier, v. n. à q., einem nachtheilig, schädlich sein; Eintrag thun; einem schaden.

Préjugé, e, adj. verb. vorher entschieden; -, m. 1) das vorläufige Urtheil, der Vorbescheid, Vorgang; 2) das schon vorher in einem ähnlichen Falle gefällte Urtheil; 3) Vorurtheil, die vorgefaßte Meinung; 4) Vermuthung, das Anzeichen, Zeichen.

Préjuger, v. a. 1) einen Vorbescheid erlassen, vorläufig entscheiden; 2) muthmaßen, vermuthen. [segel.

Prélart, m. (mar.) das Pfort-

se **Prélasser**, v. réfl. fam. sich in die Brust werfen; sich breit machen; se - en voiture, sich in einem Wagen brüsten. [Geistliche.

Prélat, m. der Prälat, vornehme

Prélation, f. (dr. féo.) das Vorzugsrecht. [Prälatur.

Prélature, f. die Prälatenwürde,

Prêle, f. (ll. U.) (bot.) das Kannenkraut, der Schachtelhalm, das Schaftheu. [der ersten Korrektur.

Prélecture, f. (typ.) das Lesen

Prélegs, m. das Vorvermächtniß.

Préléguer, v. a. zum Voraus vermachen, als Vermächtniß hinterlassen. [abreiben, glatt machen.

Prêler, v. a. mit Schachtelhalm

Prélevé, e, adj. verb. voraus erhoben. [zum Voraus.

Prélèvement, m. das Abziehen

Prélever, v. a. zum Voraus wegnehmen, abziehen, voraus erheben.

† **Prélibation**, f. (did.) die Erstlingsernte.

Préliminaire, adj. vorgängig, vorläufig; connaissances -s, Vorkenntnisse; discours -, Vorrede; (dip.) les articles -s od. les -s, die vorläufigen Friedensartikel. [vorläufig.

*__Préliminairement__, adv.

Prélire, v. a. ir. u. lire, (typ.) vorher lesen, durchsehen; - une épreuve, die erste Korrektur lesen.

Prélombaire, adj. (an.) région -, die Vorlendengegend.

Prélude, m. das Vorspiel, der Vorgesang; fig. das Vorspiel, der Eingang, die Einleitung.

Préluder, v. n. das Vorspiel od. den Vorgesang machen, präludiren; - à qch., sich durch einen Versuch auf etwas vorbereiten.

Prématuré, e, adj. frühzeitig, frühreif; fig. voreilig, vorzeitig, unzeitig. [vor der Zeit; zur Unzeit.

Prématurément, adv. zu früh,

Prématurité, f. fig. die frühzeitige Reife, Frühreife.

Préméditation, f. der Vorbedacht, Vorsatz; meurtre avec -, vorsätzlicher Todtschlag. [dacht, vorsätzlich.

Prémédité, e, adj. verb. vorbe-

Préméditer, v. a. qch., etwas vorher bedenken, vorher überlegen, auf etwas denken, sinnen, mit etwas umgehen. [Zeit der Reife, Frühzeit.

Prémerage, m. (agr.) die erste

† **Prémesse**, f. (ctm.) das Ankaufsrecht.

Prémices, f. pl. die Erstlinge; fig. die ersten Versuche, Leistungen, Regungen, Triebe.

Premier, ière, adj. num. ord. 1) der, die, das erste; la prière naquit du - soupir du coeur humain, das Gebet entstand aus dem ersten Seufzer

des menschlichen Herzens; fig. das oberste, höchste, ausgezeichnetste, vornehmste, vorzüglichste, hauptsächlichste, trefflichste; le – architecte, der Oberbaumeister; (ar.) nombre –, Primzahl; (phil.) la cause –ère, die Grundursache; la matière –ère, der Urstoff; (com.) das rohe Produkt, der Rohstoff; 2) vorderst, vorig, früher; récouvrer sa –ère santé, seine vorige Gesundheit wieder erlangen; 3) zuerst, am ersten, vorn; entrer, passer le –, zuerst hinein, voran gehen; la doublure s'use la –ère, das Unterfutter reißt am ersten.

Premier, m. 1) der Erste, Vorderste; le – venu, der erste Beste; 2) der erste Stock; (a. d.) jeune –, erster Liebhaber; (blan.) das Blauwasser, die Bläue; (pol.) – Paris, der aus Paris datirte Leitartikel in einer Zeitung; (ton.) der Spundreif.

Première, f. (typ.) die erste Korrektur; –s, pl. (a. d.) die ersten Logen.

Premièrement, adv. erstens, erstlich, zuerst, zum ersten, anfangs.

Prémisses, f. pl. (log.) die Vorderglieder, -sätze eines Schlusses.

Prémontré, m. (h. e.) der Prämonstratenser.

Prémotion, f. (th.) die Vorherbestimmung.

Prémourant, e, adj. (pr.) der zuerst Sterbende.

Prémunir, v. a. contre qch., vor etwas verwahren, sichern, schützen, sich wider, gegen etwas waffnen; se –, v. réfl. contre qch., sich gegen etwas verwahren, sichern.

Prémunition, f. (did.) die Verwahrung, Sicherung.

Prenable, adj. einnehmbar, einzunehmen, bezwinglich; fig. bestechlich, verführlich.

Prenant, e, adj. nehmend, empfangend; (pr.) partie –e, der empfangende Theil, Empfänger; (z.) queue –e, Wickelschwanz.

Prendre, v. a. (je prends, nous prenons; ils prènent, prennent; je pris; que je prène, prenne; prenant, pris); 1) nehmen; fassen, ergreifen, angreifen; – q. au collet, à la gorge, einen beim Kragen, bei der Gurgel fassen; – q. par les cheveux, par les oreilles etc., einen bei den Haaren, bei den Ohren 2c. ergreifen; fig. a) on ne sait pas par où le –, man weiß nicht wie man ihn fassen, ihm beikommen soll; b) nehmen, umnehmen, umhängen, anlegen, aufsetzen (Kleidungsstücke); – perruque, sich eine Perrucke zulegen; – le voile, den Schleier nehmen, Nonne werden; 2) mitnehmen; holen, abholen; 3) fassen, packen, nehmen, entwenden, stehlen; – des canons, des drapeaux, Kanonen, Fahnen erbeuten; – un ennemi, einen Feind zum Gefangenen machen; – des poissons, Fische fangen; – des villes, Städte erobern; einnehmen; 4) anfallen, angreifen, überfallen, ertappen, erwischen, bekommen; – q. par derrière, einen von hinten anfallen; fig. ergreifen, befallen; – la fièvre, das Fieber bekommen; – l'orage nous prit à l'entrée de la forêt, das Gewitter überfiel uns am Eingange des Waldes; 5) nehmen, zu sich nehmen; il n'a encore rien pris de la journée, er hat heute noch nichts zu sich genommen; – du thé, Thee trinken; fig. – des bains, Bäder gebrauchen; – un calmant, ein schmerzstillendes Mittel einnehmen; – du tabac, schnupfen; 6) wählen, sich entscheiden für; – un chemin, einen Weg nehmen, einschlagen; – le chemin de fer, la diligence, mit der Eisenbahn, der Eilpost reisen, fahren; – un expédient, ein Mittel, einen Ausweg wählen; – le plus long, le plus court, den längsten, den kürzesten Weg nehmen; – des mesures, Maßregeln treffen; – une résolution, einen Entschluß fassen; 7) nehmen, annehmen; – femme, sich verheirathen, eine Frau nehmen; – une habitude, eine Gewohnheit annehmen; – des leçons, Stunden nehmen; – un logement, eine Wohnung miethen; – qch. sur sa nourriture, sich an seiner Nahrung abbrechen; – qch. sur soi, etwas auf od. über sich nehmen, übernehmen; – les ordres de q., eines Befehle einholen, von einem Befehle empfangen; la malle ne prend que trois voyageurs, die Briefpost nimmt nur drei Reisende auf; fam. je n'y prends, ni n'y mets, ich sage es wie es ist; ich gewinne und verliere nichts dabei; prv. il faut – le temps comme il vient, man muß sich in die Zeit fügen, schicken; 8) entlehnen, hernehmen; il a pris cette idée dans Bossuet, er hat diesen Gedanken aus Bossuet geschöpft; nous avons pris le mot mâtin de l'allemand, wir haben das Wort mâtin (Masthund) aus dem Deutschen entlehnt; 9) annehmen, den Fall setzen (mit que und dem subj.); prenez que, prenons que ma soeur ait tort, nehmen Sie an, nehmen wir an, daß meine Schwester Unrecht hat; 10) nehmen; – trop cher, zu viel nehmen, zu theuer verkaufen, überthenern; 11) nehmen, aufnehmen, ausdeuten, verstehen; – une chose pour une autre, eine Sache für die andere nehmen, mit der andern verwechseln; 12) besondere Redensarten: – q. en amitié, sich mit einem befreunden; – de l'âge, anfangen zu altern, zu Jahren kommen; – chair, Fleisch ansetzen; ce cheval prend cinq ans, dieses Pferd geht ins fünfte Jahr; – qch. à coeur, sich etwas zu Herzen nehmen; – la droite de q., sich Jemandem zur Rechten stellen, setzen; – la fuite, die Flucht ergreifen; – à gauche, links gehen, sich links wenden; – jour, einen Tag verabreden, festsetzen; – du plaisir à qch., an einer Sache Vergnügen finden; – une somme à intérêt, eine Summe gegen Zinsen aufnehmen; – à témoin, zum Zeugen nehmen, anrufen; – qch. à tâche, sich etwas angelegen sein lassen; à tout –, Alles wohl überlegt, Alles zusammen genommen, wenn man Alles zusammen erwägt; im Ganzen; (mar.) – la mer, in die See gehen, stechen; – terre, ans Land gehen, landen, anlanden; – le vent, den Wind fassen; – le vent sur un vaisseau, einem Schiffe den Wind abgewinnen; – du temps, verschieben, hinausschieben, Zeit lassen, verlangen, brauchen; – le temps de q., die einem gelegene Zeit wählen, einen um seine Zeit bringen; – son temps, sich Zeit nehmen, sich nicht übereilen, seine Zeit absehen, den günstigen Augenblick wählen; – les voix, die Stimmen wählen; prv. avoir le – et le laisser, die Wahl haben; – un rat, ein Loch schießen, ein Ziel verfehlen; –, v. n. 1) gedeihen, fortkommen (von Pflanzen); – racine, Wurzel fassen, schlagen; fig. Beifall finden, aufkommen; 2) haften, eindringen, angreifen, entzünden; l'amadou n'a pas pris, der Zunder hat nicht Feuer gefangen; cette couleur ne prend pas, diese Farbe greift nicht an, haftet nicht; – à la gorge, im Halse kratzen, beißen; – au nez, in die Nase steigen; les sangsues ne veulent pas –, die Blutegel wollen nicht anbeißen, sich nicht ansaugen; le vésicatoire ne prend pas, das spanische Fliegenpflaster will nicht ziehen; 3) gerinnen, gefrieren; 4) – à q., et v. imp., befallen, überfallen, anwandeln; la fièvre lui a pris, er hat das Fieber bekommen; il lui prend une faiblesse, es wandelt ihn eine Ohnmacht an; fig. il me prend envie, v. envie; bien lui prend, es ist gut für ihn, es ist sein Glück; il vous en prendra mal de ..., es wird Euch übel bekommen (gehen), wenn Ihr ....; 5) – sur, sich abbrechen an; – sur soi, über sich gewinnen; sich Gewalt anthun; 6) se laisser – à, sich fangen, erwischen, hintergehen lassen von, durch; se –, v. réfl. 1) sich nehmen, sich fassen; se – aux cheveux, sich bei den Haaren nehmen, fassen, einander in die Haare fallen, gerathen; 2) an etwas hangen bleiben; se – dans un filet, sich in einem Netze verwickeln; fig. sich verstricken; se – à qch., an etwas hangen bleiben; fig. sich an etwas halten; sich benehmen, anfangen; je ne sais comment m'y –, ich weiß nicht wie ich es anfangen soll; ne savoir où se –, nicht wissen woran man sich halten soll; was man anfangen soll; weder aus noch ein wissen; il s'y est bien ou mal pris, er hat sich gut od. schlecht dabei benommen; hat es recht, unrecht angefangen, angegriffen; 3) s'en – à q., sich an einem halten, ihm die Schuld beimessen; se – à q., einen angreifen; fam. sich an einen machen; 4) anfangen; se – d'amitié, d'aversion pour q., Freundschaft, Widerwillen gegen einen fassen, einen lieb gewinnen, anfangen ihn zu hassen; se – de passion pour q., sich sterblich in einen verlieben, von leidenschaftlicher Liebe für einen entbrennen; elle se prit à pleurer, sie fing an zu weinen; se – de vin, sich berauschen, betrinken, sich einen Rausch trinken; fam. sich anreißen; 5) gerinnen, dick werden; 6) gebraucht werden; (mar.) – le fond, lothen, die Tiefe des Wassers mit dem Lothe messen; l'ancre a pris fond, der Anker hat gefaßt.

Prendre, m. avoir le – ou le laisser, die Wahl haben.

Preneur, m. se, f. 1) der, die etwas nimmt, fängt; Nehmende, Nehmer, Nehmerin; – de café, de thé, Kaffee-, Theetrinker; –se de café, Kaffeeschwester; – de tabac, Tabaksschnupfer; –se de tabac, Tabaksschnupferin; (dr.) le bailleur et le –, der Verpachter und Pachter, Vermiether und Miether; 2) der Fänger, Einnehmer; – d'huîtres, Austernfischer; – d'oiseaux, de souris, taupes, Vogel-, Mäuse-, Maulwurfsfänger; fam. – de villes, Städteeroberer; (orn.) – de mouches, rothe Fliegenfänger; –, adj. (mar.) vaisseau –, Fangschiff.

Prénom, m. der Vor-, Taufname.

Prénommé, e, adj. verb. mit Vornamen. [men geben.

Prénommer, v. a. einen Vorna-

Prénotion, f. (did.) die vorläufige Kenntniß.

Préoccu||pation, f. die vorgefaßte Meinung, das Vorurtheil, die Befangenheit, Eingenommenheit; -pé, e, adj. verb. de qch., von etwas eingenommen, befangen; voll; fig. besorgt, sorgenvoll; -per, v. a. q., l'esprit de q., einen einnehmen, befangen halten; ihm eine falsche Meinung, Vorurtheile beibringen; se —, v. réfl. Vorurtheile fassen, sich Sorgen machen.

Préoculaire, adj. (ent.) vor den Augen befindlich.

Préopin||ant, m. der Vorstimmende; -er, v. n. zuerst stimmen, seine Meinung vor Andern sagen; vorstimmen.

Préopination, f. (path.) die zweifelhafte Vermuthung.

Préparants, adj. m. pl. (an.) vaisseaux —, den Saamen zubereitende Gefäße. [die Stirnblutader.

Préparate od. veine —, f. (an.)

Préparat||if, m. die Zurüstung, Vorbereitung; -ifs de guerre, Kriegsrüstungen; (cul.) das Bereiten, Zurichten; (chi. et ph.) die Zubereitung, das Präparat; (tan.) Gerben; -ion, f. die Vorbereitung; -oire, adj. vorbereitend; école -oire, Vorbereitungsschule; (dr.) vorläufig.

Préparer, v. a. bereiten, zubereiten, vorbereiten, zurüsten, zurichten, einrichten; (tan.) gerben; se —, v. réfl. pour ou à qch., sich zu etwas bereiten od. vorbereiten, sich dazu anschicken od. gefaßt machen, sich rüsten; se — au combat, sich zum Kampfe rüsten; se — à tous les événements, sich auf alle Vorfälle gefaßt machen; se — à la mort, sich zum Tode bereiten; fig. le temps se -e à être beau, es scheint gutes Wetter werden zu wollen; voilà un orage qui se -e, es steigt ein Gewitter auf; es ist ein Gewitter im Anzuge; v. imp. il se -e des choses, es stehen Dinge bevor.

Prépondér||ance, f. das Uebergewicht; die Oberhand; -ant, e, adj. überwiegend; fig. la voix -ante, die entscheidende, den Ausschlag gebende Stimme. [seher.

Préposé, m. der Vorgesetzte, Auf-

Préposer, v. a. q., einen vorsetzen, über etwas setzen, zu etwas bestellen. [Vorsetzen dienlich.

Prépositif, ive, adj. (gr.) zum

Préposition, f. (gr.) das Vorwort, die Präposition; -nel, le, adj. (gr.) der Präposition angehörend; Präpositions...

Prépu||ce, m. (an.) die Vorhaut; (conch.) -ce de mer, Gießkanne; -tial, e, adj. der Vorhaut angehörend; filet -tial, Vorhautsstrang.

Prérogative, f. der Vorzug, das Vorrecht; la — royale, die königl. Vorrechte.

Près, prp. drückt Orts- und Zeitverhältnisse aus und bedeutet I) mit der Präposition de verbunden: 1) bei, an, neben, nahe bei, bei, in der Nähe; asseyez-vous — de moi, setzen Sie sich neben mich; il est — d'une heure, es ist nahe an, nicht weit von eins; il est — de mourir, er ist dem Tode nahe, er wird bald sterben; il n'est pas — de partir, er ist noch nicht so bald zur Abreise fertig; il est logé — du théâtre, er wohnt bei dem, neben dem Theater; 2) beinahe, fast, ungefähr; il y a — de dix ans, es sind beinahe, ungefähr 10 Jahre; il y a — de huit jours, es sind beinahe, ungefähr 8 Tage; II) ohne Präposition: am; ambassadeur — la cour de Londres, Gesandter am englischen Hofe; fam. il demeure — la porte St. Denis, er wohnt bei der Pforte St. Denis; III) plus —, näher, fort —, nicht weit; ganz in der Nähe; tout —, ganz nahe, zunächst; IV) —, adv. 1) bis; à deux louis —, bis auf zwei Louisd'or; 2) à beaucoup —, bei weitem, es fehlt viel; 3) à cela —, außer dem, dieses ausgenommen; ohne Rücksicht darauf zu nehmen; 4) de —, in der Nähe, nahe; fig. genau; il n'y regarde pas de si —, er nimmt es nicht so genau; tenir q. de —, einem immer auf dem Nacken sein, ihn nicht aus den Augen lassen; ihm nicht von der Seite gehen, ihn genau bewachen; 5) — à —, ganz nahe an einander; 6) ni de — ni de loin, od. ni — ni loin, im Geringsten nicht, gar nichts. [vorbedeutet.

Présagé, e, adj. verb. angedeutet,

Présage, m. 1) die Vorbedeutung, das Anzeichen, Vorzeichen, Zeichen; un — sinistre, eine unglückliche Vorbedeutung; 2) die Vermuthung, Ahnung, Muthmaßung.

Présager, v. a. 1) vorbedeuten, prophezeien; verkünden, weissagen, andeuten; 2) muthmaßen, Vermuthungen ziehen, ahnen. [sichtigkeit.

Presbyopie, f. (oc.) die Weit-

Presbyt||e, m. et f. (oc.) der od. die Weitsichtige; -e, adj. weitsichtig, le chamois et la gazelle sont -es, die Gemse und Gazelle sind fernsichtig; -éral, e, adj. priesterlich; maison -érale, Pfarrhaus; -ère, m. das Pfarrhaus, die Pfarrwohnung; -érianisme, m. die Sekte und Lehre der Presbyterianer; -érat, m. der Kirchenälteste, -vorsteher; -érien, ne, adj. presbyterianisch; -érien, m. der Presbyterianer (Protestant in England, der keine bischöfliche Würde anerkennt).

Presbytie, f. (opt.) die Weitsichtigkeit. [wissen.

Prescience, f. (th.) das Vorher-

Prescinder, v. n. (scol.) nicht Erwähnung thun, übergehen.

Prescindré, m. (agr.) das erste Umackern der Brachfelder.

Prescript, m. (ph.) die Pflicht; -ible, adj. verjährlich, verjährbar; -ion, f. die Verjährung.

Prescrire, v. a. ir n. écrire; vorschreiben; verordnen, anbefehlen; (dr.) für verjährt erkennen; fig. "il n'y a pas de talent qui prescrive contre le bon sens et contre l'humanité, es giebt kein Talent, das den gesunden Menschenverstand und die Rechte der Menschheit vernichten könnte; —, v. n. ir. (dr.) verjähren; se —, v. réfl. ir. sich eine Pflicht auflegen; sich vorschreiben; (dr.) durch Verjährung verloren gehen; verjähren verjährt werden. [verjährt.

Prescrit, e, adj. vorgeschrieben;

Préséance, f. der Vorsitz, Vorrang.

Présence, f. 1) die Gegenwart, Anwesenheit; les deux armées étaient en —, die beiden Armeen standen einander im Gesichte; en — de q., in Gegenwart, im Beisein Jemandes; fig. — d'esprit, Geistesgegenwart, Besonnenheit; (th.) la — réelle de Jésus-Christ dans l'eucharistie, die wirkliche Gegenwart J. Ch. im Abendmahle.

··**Présent**, m. das Geschenk; faire — de qc. à q., donner qch. en — à q., einem mit etwas ein Geschenk machen, einem etwas zum Geschenke geben, schenken; ··—, m. das Gegenwärtige; (gr.) die Gegenwart, gegenwärtige Zeit, das Präsens; -s, pl. die Anwesenden; dès à —, adv. von jetzt an; pour le —, adv. für jetzt.

Présent, e, adj. gegenwärtig, anwesend; fig. vorschwebend, erinnerlich; fam. la -e lettre, od. blos la -e, dieser Brief; le — porteur, Ueberbringer dieses; fig. avoir l'esprit —, Geistesgegenwart besitzen; avoir la mémoire -e, ein gutes Gedächtniß haben; il n'est jamais —, er ist mit seinen Gedanken nie zu Hause, immer zerstreut.

à Présent, présentement, adv. gegenwärtig, jetzt; d'à —, der jetzigen Zeit, les moeurs d'à —, die jetzigen Sitten.

Présenta||ble, adj. was man mit Ehren darbieten, anbieten, vorstellen, vorsetzen, zeigen kann; der mit Anstand erscheinen, vorgestellt werden kann; -teur, m. -trice, f. der od. die das Recht hat, einen zu einer Pfründe vorzuschlagen und vorzustellen; -tion, f. 1) die Ueberreichung, Einreichung, Vorzeigung; 2) Vorschlagung, Darstellung (Jemandes zu einer Pfründe); fig. dieses Vorschlagungsrecht; 3) die Vorstellung (bei Hofe); 4) Erscheinung eines Prokurators in der Gerichtskanzlei, und die Erklärung, daß er die und die Partei vor Gericht zu vertreten habe; (cath.) — de la Vierge, Mariä Opferung.

Présenter, v. a. 1) darreichen, darbieten, anbieten, reichen, bieten, hinhalten; vorsetzen; überreichen, einreichen; vorweisen, vorzeigen; vorhalten; vorstellen; — un bouquet, einen Blumenstrauß darreichen; — une lettre de change, einen Wechsel vorzeigen; — q. pour une cure, une place, einen zu einer Pfarre, einer Stelle vorschlagen; (grr.) — les armes, das Gewehr fällen, vorhalten; das Gewehr präsentiren; — la baïonnette, das Bayonnet vorhalten; 2) fig. darstellen, darlegen, zeigen, vortragen; — à q. ses respects, einem seine Ehrfurcht bezeigen; (ég.) — un enfant au baptême, ein Kind über die Taufe halten; (mar.) — au vent, gegen den Wind segeln; se —, v. réfl. 1) sich darstellen; sich sehen lassen, erscheinen; se — bien, mit Anstand erscheinen, auftreten; 2) sich darbieten, sich zeigen, sich finden, sich ereignen, vorkommen; il se -e beaucoup d'occasions, es bieten sich viele Gelegenheiten dar; 3) sich bewerben; se — pour une place, sich zu einer Stelle melden; 4) einfallen; se — à l'esprit, à la mémoire, in den Sinn kommen, einfallen; (pal.) sich melden, daß man die und die Partei zu vertreten habe (v. présentation).

Présèpe, m. (astr.) ein Nebelstern im Zeichen des Krebses. [Schutzofen.

Préservateur, m. (dor.) der

Préserv||atif, ive, adj. verwahrend, einem Uebel zuvorkommend; un remède -atif od. -atif, m. ein Verwahrungsmittel, Vorbauungsmittel; -er, v. a. verwahren, bewahren, behüten, beschützen; — q. de qch., einen

vor etwas erhalten; le ciel m'en –e, der Himmel behüte mich davor! se –, v. réfl. sich bewahren, sich schützen.

Présiden||ce, f. der Vorsitz, die Präsidentenstelle; Präsidentschaft; –ce alternative, abwechselnder Vorsitz; –t, m. der Präsident; Vorsitzer, Präses, Vorsteher; –te, f. die Präsidentin, Vorsteherin.

Présider, v. a. 1) – une société, einer Gesellschaft vorstehen, der Vorsteher derselben sein; 2) – à une assemblée, in einer Versammlung den Vorsitz haben, führen; fig. – à qch., einer Sache vorstehen, sie leiten, lenken, regieren.

Présides, f. pl. die spanischen Galeerensträflinge, das Präsidio.

Présidial, e, adj. zum Landgerichte gehörig, von demselben ergangen; juge –, Landrichter, Oberlandrichter; –, m. das Landgericht, Oberlandgericht; †–ement, adv. in letzter Instanz, landrichterlich.

Présompt||if, ive, adj. muthmaßlich; –ion, f. die Vermuthung; fig. Einbildung, der Eigendünkel, Dünkel; die Vermessenheit; –ueusement, adv. mit Dünkel, vermessen, anmaßend; –ueux, se, adj. eingebildet, stolz, anmaßlich, vermessen; –ueux, m. der Dünkelhafte, Vermessene.

Préspinal, e, adj. (an.) vor dem Rückgrate befindlich.

Prespiration, f. (phys.) das Eindringen des Wassers in den Erdboden.

Presque, adv. beinahe, fast.

Presqu'île, f. die Halbinsel.

Pressamment, adv. p. u. dringend, angelegentlich.

Pressant, e, adj. verb. 1) dringend, eilig, angelegentlich; 2) andringlich, heftig, empfindlich; 3) inständig.

**Presse, f. 1) das Gedränge, Gewühl; la – y est, es ist viel Gedränge darnach; ce prédicateur a la –, dieser Prediger hat starken Zulauf; fig. se tirer de la –, sich aus dem Spiele ziehen; (mar.) die Matrosenpresse; 2) die Eile; fam. il n'y aura pas grand' – à faire cela, man wird sich nicht sehr darum reißen; **–, f. die Presse; (méc.) – muette, kein Geräusch machende Oelpresse; (typ.) die Presse, Druckerpresse; fig. der Druck; mettre sous –, unter die Presse bringen, drucken lassen; (iron.) faire gémir la –, viel drucken lassen; **–, f. (hort.) eine Art Pfirsiche.

Pressé, e, adj. verb. gepreßt, gedrückt, gedrängt; les montagnes s'enchaînaient aux montagnes, comme les anneaux d'une chaîne pressée, die Gebirge verbanden sich mit den Gebirgen, wie die Glieder einer engen Kette; fig. je suis –, ich bin eilig, habe dringende Geschäfte.

Pressée, f. eine Presse voll.

Pressenti, e, adj. verb. geahnt.

Pressent||iment, m. die Ahnung, Vorempfindung, das Vorgefühl; –ir, v. a. et n. ir. u. sentir; ahnen, vorempfinden; ausforschen, erforschen.

Presser, v. a. 1) pressen, drücken, drängen; auspressen, ausdrücken; (tlir.) ausbügeln; 2) drängen, treiben, antreiben; fig. – q., einem hart zusetzen, zu Leibe gehen, ihn in die Enge treiben; in einen dringen, ihn mit Bitten anliegen, ihn plagen; – q. de partir, auf eines Abreise dringen; 3) beschleunigen; – ses pas, seine Schritte fördern; le temps me –e, die Zeit heißt mich eilen; 4) zusammendrängen, -rücken; – l'écriture, les lignes, enger schreiben; fig. – son style, seine Ausdrucksweise bündig, kurz fassen; (mar.) Matrosen pressen; –, v. n. 1) dringend sein, Eile haben; l'affaire, l'occasion –e, die Sache, die Gelegenheit leidet keinen Aufschub; la maladie –e, die Krankheit ist gefährlich, erfordert schleunige Hülfe; le mal –e, das Uebel ist dringend; 2) heftig, äußerst empfindlich sein; la douleur –e, der Schmerz ist anhaltend und empfindlich; se –, v. réfl. 1) sich drücken, pressen &c.; 2) sich andrücken (contre, an); 3) eilen.

Pressette, f. (pap.) die Feinpresse.

Press||eur, m. der Presser, Zeugpresser &c.; –ier, m. der Drucker (in Buchdruckereien); –ion, f. der Druck.

Pressirostre, adj. (orn.) mit eingedrücktem Schnabel; –s, m. pl. (orn.) die Plattschnäbler, Brachvögel.

Pressis, m. p. u. der ausgedrückte Saft.

Pressoir, m. die Weinpresse, Kelter; 1) das Kelterhaus; 2) (an.) – d'Hérophile, Hirnkelter.

Pressur||age, m. 1) das Auspressen, Keltern; 2) der Tresterwein; –e, f. (aig.) die Vorspitzung des Drahtes, daß er durch die Löcher des Zieheisens gehe; (path.) das Nagelgeschwür; –é, e, adj. verb. ausgesogen, erschöpft; –er, v. a. auspressen, ausdrücken; keltern; fig. fam. ausmergeln, aussaugen, erschöpfen; – q., von einem Geld erpressen; –eur, m. der Kelterer.

Prestance, f. die Stattlichkeit, das stattliche Aussehen, Aeußere.

Prestant, m. das Principal einer Orgel.

Prestation, f. (pal.) die Leistung; – en argent, Geldzins; – annuelle, Jahresgülte; – de foi et hommage, Leistung des Lehnseides; – de serment, Eidesleistung.

Preste, adj. et int. –ment, adv. behend, hurtig, geschwind, flink.

Prestesse, f. die Geschwindigkeit, Behendigkeit, Schnelligkeit; fig. Gewandtheit.

Prestidigitat||eur, m. der Taschenspieler, Gaukler; –ion, f. die Taschenspielerkunst; das Gaukelspiel.

Prestige, m. das Blendwerk, die Gaukelei, Täuschung; fig. – de l'art, Zauber der Kunst; – des sens, Blendung der Sinne.

Prestigieux, se, adj. blendend, fabelhaft, zauberisch.

Prestimon||ial, e, adj. (can.) eine Privatstiftung betreffend; –ie, f die Privatstiftung.

Prestissimo, adv. (it. U.) (mus.) sehr geschwind.

Presto, adv. (it. U.) (mus.) geschwind.

Prestolet, m. der armselige Pfaffe, das Pfäfflein.

Présuccession, f. (dr.) der Erbschaft vorhergehendes Recht.

***Présumable**, adj. muthmaßlich, vermuthlich.

Présumer, v. a. et n. muthmaßen, vermuthen, schließen, halten, voraussetzen, denken; – assez, beaucoup, trop de..., eine zu gute Meinung haben von...; zu viel Vertrauen setzen auf...; – de soi, sich einbilden, sich zutrauen; les législateurs doivent – le mal, afin de le prévenir, der Gesetzgeber muß das Ueble voraussetzen, um demselben vorzubeugen.

Présuppos||er, v. a. voraussetzen; –ition, f. die Voraussetzung.

Présure, f. (é. r.) das Lab, Käselab.

Prêt, m. 1) die Darleihung; 2) das Darlehn, die Anleihe; 3) der Vorschuß eines Pachters; (grr.) die Löhnung.

Prêt, e, adj. bereit, fertig, gefaßt, im Begriffe; – à tout faire, zu Allem bereit; – à partir, reisefertig.

Pretantaine, f. fam. courir la –, allenthalben herumstreichen, schwärmen; elle court la –, sie sucht Liebhaber anzulocken; fam. sie geht auf den Strich.

Prête, f. (ton.) die Bandweide.

Prétendant, m. –e, f. der Bewerber, die Bewerberin; der Prätendent, die Prätendentin; der Freier.

Prétendre, v. a. 1) fordern, begehren, verlangen, wollen; je prétends qu'on fasse son devoir, ich will, verlange, fordere, daß man seine Schuldigkeit thue; 2) Willens sein, gedenken, meinen; je prétends partir demain, ich bin Willens (ich gedenke) morgen abzureisen; 3) behaupten; il prétend que cela n'est pas vrai, er behauptet, daß dieses nicht wahr ist; –, v. n. à qch., auf etwas Anspruch machen, sich um etwas bewerben, nach etwas streben; – à la main d'une jeune personne, um eine junge Person werben, anhalten; je n'y prétends pas, ich mache keine Ansprüche darauf, will, verlange nichts davon.

Prétendu, e, adj. verb. 1) verlangt, gefordert; 2) vermeintlich, vorgegeben, angeblich, sogenannt; –, e, fam. der Bräutigam, die Braut.

Prête-nom, m. der seinen Namen zu etwas hergiebt.

Prétenti||eux, se, adj. et s. eingebildet, anmaßlich; –on, f. der Anspruch, die Forderung; Anmaßung, Einbildung; un homme sans –ons, ein anspruchsloser Mensch.

Prêter, v. a. leihen, ausleihen; – sur gage, auf Pfänder leihen; fig. hergeben, darbieten &c.; – une action, un ouvrage à q., einem eine Handlung, ein Werk zuschreiben; – attention, l'oreille à q., einen anhören, ihm aufmerksam zuhören, das Ohr leihen; – aide, secours à q., einem Hülfe, Beistand leisten; – le flanc à l'ennemi, dem Feinde die Flanke bloß geben; fam. – le flanc, eine Blöße geben; – des intentions à q., einem Absichten zuschreiben, beilegen; – main-forte, Mannschaft zu Hülfe schicken; – la main, die Hand bieten; behülflich sein, helfen, mit angreifen; – serment, einen Eid ablegen, schwören; – sa voix à q., für einen das Wort führen, für einen sprechen, sich für ihn verwenden; –, v. n. nachgeben, sich dehnen lassen; darbieten; – à la censure etc., Anlaß, Stoff zum Tadel &c. geben; – au ridicule, Stoff zum Lachen geben; un sujet qui –e, ein reichhaltiger Stoff, ein Gegenstand über den sich viel sagen läßt; se –, v. réfl. (à) 1) nachgeben, sich etwas gefallen lassen; 2) etwas mitmachen, Theil daran nehmen; 3)

sich fügen, sich richten nach...; se — aux circonstances, sich in die Umstände schicken.

Prêter, m. prv. ami au —, ennemi au rendre, durch Leihen macht man sich Freunde, durch Wiederfordern Feinde; c'est un — à ne jamais rendre, das ist ein verlorenes Darlehn, eine verlorene Schuld; fam. diese Schuld können Sie in den Schornstein schreiben.

Prétergénération, f. (phys.) die Ausnahme in den Zeugungsgesetzen.

Prétérit, m. (gr.) die vergangene Zeit, das Präteritum.

Prétérition, f. (dr.) die Uebergehung eines rechtmäßigen Erben im Testamente; (rh.) die scheinbare Uebergehung (s. prétermission).

Préteur, m. der Prätor, Stadtrichter.

Prêteur, m. -se, f. der Leiher, die Leiherin; — sur gages, Pfandverleiher.

··**Prétexte**, m. der Vorwand, die Ausflucht, der Scheingrund; — spécieux, scheinbarer Vorwand; servir de —, zum Vorwande dienen.

··**Prétexte**, f. (arché.) das Ehrenkleid, die Prätexta.

Prétexter, v. a. 1) vorwenden, vorgeben, vorschützen; 2) p. u. bemänteln, beschönigen.

Prétibial, e, adj. (an.) zum Vorschienbeine gehörig.

Prétintaille, f. die ausgehackte bogige Besetzung auf einem Frauenkleide; fam. das Zubehör; -r, v. a. mit einer solchen Besetzung franken, verzieren, besetzen, ausschmücken (a. fig.).

Prétoire, m. (arché.) 1) das Richthaus, der Gerichtssaal des Prätors; 2) dessen Wohnung; 3) das Hauptzelt des Generals; 4) die kaiserliche Leibwache (bei den Römern).

Prétorien, ne, adj. dem Prätor gehörig od. zukommend, stadtrichterlich; la garde -ne, die Leibwache; —, m. der Prätorianer; prätorianische Trabant.

Prêtraille, f. (iron.) das Priestervolk, Pfaffengeschmeiß, Pfaffen-, Bonzengezücht.

Prêtr|e, m. der Priester; un bon -e est un commentaire vivant de l'Evangile, ein guter Priester ist der leibhafte Kommentar des Evangeliums; grand -e, Oberpriester; — Jean, m. der Kaiser von Abyssinien (v. négus); (orn.) der Blutfink, Dompfaff; -esse, f. die Priesterin; -ise, f. 1) das Priesterthum, Priesteramt; 2) der Priesterstand; 3) die Priesterweihe.

Préture, f. (arché.) das Amt und die Würde des Prätors, die Prätur.

Preuve, f. 1) der Beweis, Beleg; -s judiciaires, gerichtliche Beweise; (dr.) -s littérales, par lettres, schriftliche Beweise; — muette, stillschweigender Beweis; -s vocales, mündliche Beweise; 2) die Probe; faire — de noblesse od. faire ses -s, die Ahnenprobe machen, seinen Adel beweisen; il a fait ses -s, er hat seine Proben abgelegt, hat sich tapfer gehalten.

†**Preux**, adj. m. tapfer, beherzt; —, m. der Ritterheld, ritterliche Held.

Prévaloir, v. n. ir. (n. valoir, außer: que je prévale, que tu prévales, qu'il prévale, que nous prévalions etc.) überwiegen, überlegen sein, obsiegen; — sur qch., den Sieg über etwas davon tragen; mehr gelten als..., den Vorzug haben, die Oberhand behalten (über...); se —, v. réfl. de qch. 1) sich etwas zu Nutze machen, sich einer Sache zu seinem Vortheile bedienen; 2) sich einer Sache überheben; 3) etwas mißbrauchen; se — de son autorité, auf sein Ansehen trotzen; (com.) se — de ses frais sur la marchandise, seine Unkosten auf die Waare entnehmen.

Prévaricat|eur, m. der Pflichtvergessene, Treulose; -eur, adj. m. pflichtvergessen, untreu; -ion, f. die Pflichtvergessenheit, Pflichtverletzung (in Amtssachen).

Prévariquer, v. n. wider Treue und Pflicht handeln; pflichtvergessen handeln.

Prévat, m. der Pfefferschwamm, Milchling.

Prévenan|ce, f. das Zuvorkommen, die Gefälligkeit; -t, e, adj. zuvorkommend, einnehmend, gefällig, angenehm; (th.) zuvorkommend.

Prévenir, v. a. ir. n. venir; 1) — q., einem zuvorkommen, vorkommen, eher kommen als ein Anderer; fig. zuvorkommen; — l'heure, vor der Zeit kommen, früher kommen; — le mal etc., dem Uebel etc. zuvorkommen, vorbeugen, vorbauen; — les objections, den Einwürfen im Voraus begegnen; (dr.) — un juge subalterne, einem Unterrichter zuvorkommen, vorgreifen; 2) einnehmen, gewinnen; — q. od. l'esprit de q., einen einnehmen; 3) im Voraus benachrichtigen; — q. de od. sur qch., einem etwas vorher sagen od. sagen lassen, einen von etwas benachrichtigen, Nachricht geben, ihm etwas zuvor melden; — q. d'un danger, einen vor einer Gefahr warnen; se —, v. réfl. Vorurtheile fassen, sich einnehmen lassen.

Préventif, ve, adj. -vement, adv. vorbeugend, verhütend.

Prévention, f. 1) (dr.) das Vorgreifen, die Vorgreifung; 2) Befangenheit, das Vorurtheil, die vorgefaßte Meinung; être sujet aux -s, voll Vorurtheile sein; 3) die Beschuldigung; être en —, angeschuldigt sein.

Prévenu, e, adj. verb. 1) vorgebeugt; 2) unterrichtet; 3) eingenommen; (pal.) — de crime, eines Verbrechens wegen angeklagt, beschuldigt; —, s. der, die Angeklagte, Beschuldigte.

Prévision, f. (th.) die göttliche Vorhersehung; fig. das Voraussehen; -s, pl. die Vermuthungen, Voraussetzungen.

Prévoir, v. a. ir. n. voir (außer in: je prévoirai; je prévoirais) vorhersehen, voraus sehen; fig. — qch., über etwas zum Voraus verfügen.

Prévôt, m. der Vorsteher, Aufseher; — d'équipage, Schiffsprofoß; — de fief, Lehnpropst; — des marchands, Stadtvogt; Vorsteher der Kaufmannsinnung, Stadtschultheiß; † — des maréchaux, Generalgewaltiger in den Steuerkreisen; Oberster der maréchaussée; — général des monnaies, Münzrichter; — de santé, Sanitätsrath; (ég.) der Propst; — d'un chapitre, Dompropst; (esc.) — de salle, Vorfechter; (grr.) † — de l'armée, Generalgewaltiger, -profoß; grand —, Großprofoß; — d'un régiment, Regimentsprofoß; — † des bandes, * des gardes suisses, Feldrichter der Schweizergarden.

Prévôtal, e, adj. den Profoß betreffend, von ihm ergangen; cour -e, Prävotalgericht; -ement, adv. vom Profoß.

Prévôté, f. 1) die Propstei; 2) das Amt, die Würde und Gerichtsbarkeit eines Profoßes; — royale, Amtshauptmannschaft.

Prévoyance, f. die Voraussicht, Vorsicht, Vorsichtigkeit, Vorsorge.

Prévoyant, e, adj. verb. vorausſehend, vorsichtig.

Prévu, e, adj. verb. vorausgesehen; im Voraus bestimmt.

Priacanthe, m. (icht.) der Rauchschuppen.

Priam (spr. amm), m. (myth.) Priamus.

Priap|e, m. (myth.) Priapus (ein Gartengott); fig. das männliche Glied, die Ruthe; -ée, f. das unzüchtige Gedicht; -isme, m. (path.) das schmerzhafte Starren des männlichen Gliedes; -olite, f. (minė.) der Gliedstein.

Prié, m. der Eingeladene, Gast.

Prie-Dieu, m. der Betstuhl, das Betpult.

Prier, v. a. et n. 1) bitten; — q. de qch., einen um etwas bitten; — pour q., für einen bitten; 2) einladen; — à dîner, zu Gaste laden; — à la fête, à la nôce, zum Feste, zur Hochzeit bitten; — pour compère, pour commère, zu Gevattern bitten; 3) sich ausbitten; je vous prie que etc. (mit dem subj.), ich bitte mir aus, daß etc.; 4) beten; — Dieu, beten, zu Gott beten; fam. je prie Dieu que, ich bitte Gott, daß; Gott gebe, daß; — les saints, die Heiligen anrufen, anflehen.

Prière, f. 1) die Bitte, das Gesuch, die Fürbitte; instante —, flehendliche Bitte; 2) das Gebet; Beten; faire sa —, sein Gebet verrichten; être en —, im Beten begriffen sein.

Prieur, m. -e, f. der Prior, die Priorin. [würde.

Prieuré, m. die Priorei; Prior-

Primage, m. das Primgeld.

* **Primaire**, adj. f. v. assemblée, école. [Erzbischof.

Primat, m. der Primas, oberste

Primates, m. pl. (z.) die erste Klasse der Thierwelt.

Primat|ial, e, adj. église -ale, eine Kirche, deren Haupt ein Primas ist; siége -ial, Sitz eines Primas; -ie, f. 1) das Primat, die Würde eines Primas; 2) dessen Wohnung.

Primauté, f. die Oberstelle; (j.) Vorhand (im Spiele); fig. gagner q. de —, einem den Vorrang ablaufen.

Prime, adj. fam. de — abord, gleich anfangs, beim ersten Anblicke.

Prime, f. 1) die Prime (erstes von den Stundengebeten); 2) der zehnte Theil eines Ganzen; 3) 24ste Theil eines Grans; 4) die Prämie in der Lotterie; 5) — d'assurance, Versicherungsprämie; (com.) die allerfeinste spanische Wolle; (esc.) die Prime, erste Lage od. Stellung, (j.) ein Kartenspiel mit vier Karten; (jo.) der Praser (Edelstein); — d'améthyste, ins Violette fallender Amethyst; — d'émeraude, grünlicher Praser, Smaragdpras; (poh.) der Stockfisch vom ersten Fange; sardines de —, in der Nacht gefangene Sardellen; (typ.) der Schöndruck.

Primer, v. n. et a. (j.) den Anfang machen; die Vorhand, das Ausspielen haben; fig. zuvorkommen, überholen; zuvor thun, übertreffen, sich über einen erheben, ihm den Rang ablaufen.

Primerole, v. primevère.

Primerose, f. (bot.) die Tresve.

Primeur, f. die erste Zeit nach der Reife der Früchte; -s, pl. das frühzeitige Obst od. Gemüse, die Erstlinge; ce vin est bon dans la –, dieser Wein ist gut zu trinken, wenn er jung ist.

Primevère, f. die Schlüsselblume.

Primi‖cériat, m. die Würde eines Aeltesten in einem Stifte; -cier, m. der Aelteste in einem Stifte.

* **Primidi**, m. der erste Tag einer Dekade (ist wieder abgeschafft).

Primi‖gène, adj. ursprünglich, Ur..., Stamm...; -ne, f. (orn.) die Außenhaut des Eichens; -pare, f. (path.) die erste Niederkunft; -parité, f. das Erstgebären, die erste Niederkunft; -pile od. -pilaire, m. der erste Centurio od. Hauptmann bei den Römern; -sternal, e, adj. (an.) pièce -sternale, das erste Brustknochenstück.

Primiti‖f, ive, adj. ursprünglich, (der, die, das) erste, älteste; langue -ve, Stammsprache; monde -f, Urwelt; (ég.) curé -f, eigentlicher Pfarrer, Oberpfarrer (der einen beständigen Vikar hat); la -ive église, die Urkirche; (gr.) mot -f od. un -f, ein Stammwort; (géol.) terrains -fs, Urerdarten, Urfelsen; (phys.) couleurs -ives, Grundfarben (v. couleur); -vement, adv. ursprünglich, anfänglich, zuerst; -vité, f. der Ursprung, ursprüngliche Stand.

Primo, adv. erstlich.

Primogéniture, f. die Erstgeburt, das Recht der Erstgeburt; dans l'ordre de –, nach dem Erstgeburtsrechte.

Primordial, e, adj. ursprünglich, Ur.... (bot.) branche -e, Hauptast; feuilles -es, Keimblättchen; racine -e, Hauptwurzel.

Primulacées, f. pl. die Familie der Schlüsselblumen, Primeln.

Princard, m. (orn.) der Buchfink.

Prince, m. der Fürst, Prinz; ami du –, fürstlicher Kuppler; fig. der Vorzüglichste, Vornehmste, Herrlichste; (th.) les -s des apôtres, die Hauptapostel (Petrus, Paulus); – de l'église, Kirchenhaupt; le – des ténèbres, der Fürst der Finsterniß, Teufel.

Princerie, f. fam. die Prinzenschaft, das Prinzenthum, die prinzlichen Manieren.

Princesse, f. die Fürstin, Prinzessin; fam. faire la –, die große Dame spielen; –, adj. amandes -s, zarte Mandeln.

Princi‖er, m. der Vornehmste im Stifte, (v. primicier); -ère, adj. fürstlich, prinzlich; maison -ère, Fürstenhaus; (cath.) abbaye -ère, gefürstete Abtei.

Princillon, m. fam. der kleine Fürst; fam. Zaunkönig.

Principal, e, adj. (der, die, das) hauptsächlichste, vornehmste, Haupt....; – obligé, Hauptschuldner; –, m. 1) das Hauptsächlichste, die Hauptsache; 2) der Hauptpunkt (einer Rechtssache); 3) erste Gerichtsstand, die erste Instanz; 4) Hauptsumme, das Kapital; -aux, pl. die Angesehensten, Vornehmsten, Honoratioren (einer Stadt); (col.) der Prinzipal, Schulvorsteher; (com.) der Prinzipal, Patron, Handelsherr; -ement, adv. hauptsächlich, vornehmlich, vorzüglich; -ité od. -at, m. das Schulvorsteheramt.

Principat, m. die Oberstelle im Senate; das Fürstenthum.

Principauté, f. 1) das Fürstenthum; 2) die fürstliche Würde, der Fürstenstand.

Principe, m. 1) der Ursprung, Anfang, Grund, die Quelle, Grundursache, das Urwesen; der Urstoff, Bestandtheil; – de connaissance, Erkenntnißgrund; 2) der Grundsatz, die Grundregel; homme sans -s, Mensch ohne Grundsätze; -s, pl. die Anfangsgründe, Grundlehren; (chi.) die Anfänge, Grundstoffe; Grundtheile, Bestandtheile; (phys.) die Grund-, Urkraft. [chen, der Wiegenprinz.

Principicule, m. das kleine Fürst-

Principié, e, adj. (chi.) aus Grundstoffen entsprungen od. zusammengesetzt. [Fürstchen, Prinzchen.

Principion od. principiot, m. das

Prinfilé, m. (man.) sehr fein gerollter Tabak.

Printanier, ière, adj. Frühlings....; fleurs -ières, Frühlingsblumen.

Printemps, m. der Frühling (a. fig.), das Frühjahr; poét. der Lenz; – de la vie, des Lebens Lenz, Jugendzeit.

Prion, m. (orn.) der Flaumtaucher; -anthe, adj. (bot.) mit gezackten Blättern; -e, m. (ent.) der Forstkäfer; -oderme, m. (ent.) der Sägehautwurm; -oramphes, m. pl. (orn.) die Sägeschnäbler.

Prionote, m. (icht.) der Seehahn.

Priorat, m. das Priorat (die Zeit, während welcher Jemand Prior ist).

à Priori, adv. (log.) von vorn herein, a priori; on ne fait pas des moeurs à –, man schafft keine Sitten von vorn herein.

Priorité, f. der Vorzug, Vorgang; – de date, älteres Datum.

Pris, e, adj. verb. genommen, gefangen, ergriffen, erbeutet, erobert; – sur le fait, auf der That ertappt; fig. homme – de vin, Mensch, der einen Weinrausch, sich angerissen, angezecht hat; bien – dans sa taille, wohlgestaltet; (éq.) cheval bien –, wohlgebautes Pferd.

Prisable, adj. preiswürdig.

Prisage, m. das Anschlagen, Taxiren.

Prise, f. 1) das Nehmen; – d'armes, Schilderhebung, Ergreifen der Waffen, Greifen zu den Waffen, der Aufruhr; – de possession, Besitznahme; (cath.) – d'habit, Einkleidung einer Nonne; 2) das Greifen, Fangen, die Wegnahme, Eroberung; Gefangennehmung, Verhaftung; – de corps, gefängliche Haft; Verhaftsbefehl; être en –, in Gefahr sein, weggenommen zu werden; (bl.) von einem Balle gemacht zu werden; être hors de –, außer dieser Gefahr sein; fig. donner – sur soi, eine Blöße geben, sich bloß geben, Gelegenheit zum Tadel, zur Strafe rc. geben; lâcher –, die gemachte Beute fahren lassen, loslassen; fig. nachgeben; 3) der Fang, die Beute, das genommene Schiff, die Prise; 4) der Griff, Henkel, die Handhabe; fig. so viel man auf einmal von etwas nimmt, die Prise; 5) der Zank, Streit, das Handgemenge; en être aux -s, sich mit einander schlagen; en venir aux -s, einander in die Haare gerathen; (dr.) – à partie, Belangen eines Richters; (m. v.) – de vapeur, Dampfleitungsröhre; (mon.) – d'essai, Münzprobe.

Prisée, f. die Schätzung Taxe; faire la –, abschätzen; prv. cette fille est demeurée pour la –, sie ist sitzen geblieben.

** **Pris‖er**, v. a. schätzen, anschlagen, taxiren; il -e trop sa marchandise, er schlägt seine Waare zu hoch an; fig. hoch schätzen, hoch halten; ** -er, v. n. Tabak schnupfen; ** -eur, m. der Schätzer, Taxator; ** -eur, m. -se, f. der Tabaksschnupfer, die Tabaksschnupferin; fam. Rotznase.

Prismati‖que, adj. prismatisch; -sation, f. (phys.) die Prismatisation; -iser, v. a. (phys.) prismatisiren.

Prismatoïde, adj. (bot.) einem Prisma gleich.

Prisme, m. (géom. opt.) das Prisma, der Lichtspalter; die Eckfäule; fig. das täuschende, färbende Glas, die Brille; regarder à travers un –, durch seine Brille, nach seiner Art sehen, mit Vorurtheil richten.

Prison, f. 1) das Gefängniß, der Kerker; chérir sa –, seine Fesseln lieben; fig. die Hülle; (pal.) – pour dettes, Schuldthurm; 2) die Gefangenschaft.

Prisonnier, m. -ière, f. der, die Gefangene; les -s pour dettes, die Schulden halber Sitzenden.

Pristi‖gastre, m. (icht.) der Sägebauch; -phore, m. (ent.) die Blattsägewespe; -pomides, m. pl. die Sägeliemendeckler.

Privable, adj. der Zähmung fähig.

Privatif, ive, adj. (gr.) beraubend, einen Mangel, eine Abwesenheit od. das Gegentheil einer Eigenschaft andeutend; verneinend; –, m. die Verneinungspartikel.

Privation, f. die Beraubung, der Verlust, Mangel des Nothwendigen; die Ermangelung, Entbehrung; – volontaire, freiwillige Entsagung; (phil.) das Nichtsein. [lich.

Privativement, adv. ausschließ-

Privauté, f. die Vertraulichkeit; große Freiheit.

Privé, e, adj. verb. 1) beraubt rc.; 2) privat, amtlos, außeramtlich, eigen; en son propre et – nom, für sich und seine eigne Person; aus eigner Macht; personne -e, Privatperson; faire qch. de son autorité -e, etwas eigenmächtig thun; 3) geheim; conseil –, geheimer Staatsrath; 4) vertraut; 5) zahm; animal –, zahmes Thier; –, m. das heimliche Gemach; -ment, adv. p. u. vertraulich, auf vertraute Art.

Priver, v. a. 1) q. de qch., einen einer Sache berauben, einem etwas entziehen; 2) zähmen, zahm machen; se –, v. réfl. de qch., sich um etwas bringen, sich etwas versagen, sich einer Sache enthalten.

Privilège, m. 1) das Privilegium; die Freiheit, Gerechtsame, das Vorrecht; les -s forment toujours le cortège

la tyrannie, Vorrechte sind stets im Gefolge der Tyrannen; fig. der Vorzug; 2) der Freiheitsbrief; – d'impression, Druckprivilegium.

Privilégié, e, adj. privilegirt, bevorrechtigt; jour –, Schutztag; lieu –, Freiort, Schutzort; –, m. der Privilegirte, Bevorrechtigte.

Prix, m. 1) der Werth, Preis; fig. Werth; à – fixe, um einen festgesetzten Preis; un – fait, ein bedungener Preis; hors de –, zu theuer, über den Preis; mettre la tête d'un homme à –, einen Preis auf Jemandes Kopf setzen; – pour –, verhältnißmäßig; ces papiers sont sans –, a) diese Papiere werden nicht gesucht, haben keinen Werth; b) sind unschätzbar; au – de, adv. in Vergleich mit, gegen; fig. au – de son honneur, auf Kosten seiner Ehre; au – de son sang, de sa vie, mit seinem Blute, seinem Leben; 2) der Preis; fig. a) die Belohnung, der Lohn; b) die Strafe; il a reçu le – de ses forfaits, er hat den Lohn für seine Missethaten, die Strafe für seine Schandthaten empfangen.

Proabeilles, f. pl. die Afterbienen.

Probabilisme, m. (th.) die Lehre vom Meinungsglauben; -liste, m. der Anhänger dieser Lehre; -lité, f. die Wahrscheinlichkeit.

Probable, adj. wahrscheinlich, zu vermuthen; –ment, adv. wahrscheinlicher Weise, allem Anscheine nach.

Probante, adj. f. en forme –, in rechtsgültiger, rechtskräftiger Form; raison –e, Beweisgrund.

Probation, f. die Probe, Probezeit (in Klöstern); -oire, adj. zur Probe dienend; acte -oire, Prüfungsakt; Probeaktus.

***Probe**, adj. redlich, rechtschaffen, ehrlich, bieder.

Probité, f. die Redlichkeit, Rechtschaffenheit; ni liberté, ni lois, sans – publique, weder Freiheit noch Gesetze ohne öffentliche Redlichkeit.

Problématique, adj. –ment, adv. problematisch, zweifelhaft, unausgemacht.

Problématiser, v. a. problematisch, zweifelhaft machen; se – v. réfl. zweifelhaft werden.

Problème, m. (géom. et phil.) das Problem, die Aufgabe, zweifelhafte Frage.

Proboscide, f. (bl.) der Elephantenrüssel; (ent.) Rüsselwurm; -dés, m. pl. die Rüsselkerfen, -fliegen, -spinnen; -diens, m. pl. die Rüsselthiere; -rostre, m. (ent.) der rüsselförmige Vorsprung.

Procatartique, adj. offenbar wirkend.

Procédé, m. das Verfahren, die Verfahrungsart, das Betragen, Benehmen; avoir de bons, de mauvais –s pour q., einem gut, übel begegnen; c'est un homme à –s, er ist ein Mann von Lebensart; (chi.) der Prozeß, die Verfahrungsart; (techn.) Behandlung, Manipulation.

Procéder, v. n. (je procède, nous procédons) 1) herkommen, herrühren (de, von), herstammen, entspringen; (th.) – du Saint-Esprit, vom heil. Geiste ausgehen; 2) verfahren; – en honnête homme, sich als rechtlicher Mann benehmen; (dr.) – criminellement contre q., peinlich gegen Jemanden verfahren; – par devant un tribunal, gerichtlich verfahren, verhandeln; 3) – à qch., zu etwas schreiten, etwas vornehmen; fig. fortfahren, fortschreiten; il procède bien, das schreitet gut fort (gelehrte Werke).

Procédure, f. 1) das rechtliche Verfahren, die Gerichtsordnung, Prozeßordnung; 2) der Rechtsgang; 3) die Akten.

***Procédurier**, ière, adj. 1) der Rechtshändel kundig; –, m. -ière, f. der dieselben liebt.

Procellaires, m. pl. (orn.) die Sturmvögel.

Procéphalés, m. pl. (conch.) die Flügelmuscheln.

Procer (spr. sèr), m. (sp. W.) das Mitglied des Senats in Spanien.

†**Procérité**, f. die Höhe, Erhebung; der hohe Wuchs.

Procès, m. 1) der Prozeß, die Rechtssache, der Rechtshandel, -streit; faire le – à q., einem den Prozeß machen, ihn peinlich anklagen, das Urtheil an ihm vollziehen; fig. faire le –, à q. od. à qch., einen od. etwas verdammen, tadeln, mißbilligen, verwerfen; 2) die Anklage; 3) die Prozeßakten; 4) fig. der Zank, Zwist, Streit; faire le – à la mémoire de q., dem Andenken Jemandes nach seinem Tode den Prozeß machen; den Nachruhm Jemandes antasten; (an.) der Fortsatz.

Processif, ive, adj. prozeßsüchtig.

Procession, f. der (feierliche) Umgang, Aufzug, die Prozession; Wallfahrt; fig. fam. aller en –, in einer langen Reihe aufziehen, einen Zug bilden; une longue –, ein langer Zug, Aufzug; une – continuelle, ein beständiges Hin- und Hergehen; (th.) das Ausgehen, Ausströmen des heil. Geistes; (astr.) – des équinoxes, Hin- und Herrücken des Aequinoktialpunktes; -naire, adj. (h. n.) wandernd; chenille -naire, Wanderraupe; -nal, -nel, m. das Prozessionsbuch; -nellement, adv. in Prozession, im feierlichen Aufzuge.

Procès-verbal, m. das Protokoll; -iser, v. a. ein Protokoll aufnehmen.

Prochain, e, adj. nahe, nächst; künftig; (th.) occasion –e de pécher, nahe Veranlassung zur Sünde; –, m. der Nächste; –ement, adv. nächstens.

Proche, adj. nahe; – parent, – parente, der, die nahe Verwandte; –s, m. pl. die nahen Verwandten.

Proche, prp. bezeichnet ein Ortsverhältniß: nahe bei, dicht an, in der Nähe; – de la ville, nahe an der Stadt; in der Nähe der Stadt; –, adv. nahe, in der Nähe; il demeure ici –, er wohnt hier in der Nähe; tout –, ganz nahe; de – en –, adv. 1) von Ort zu Ort; 2) von Haus zu Haus; 3) einen nach den andern; fig. nach und nach, allmälig.

Prochronisme, m. der Prochronismus, in der Angabe eines frühern Datums bestehender chronologischer Fehler.

Procidence, f. (path.) der Vorfall, die Procidenz, der Prolapsus der Gebärmutter

Procigale, f. (ent.) die Schaumfliege, das Schaumthierchen.

Procillon, m. der kleine Rechtsstreit

Proclamation, f. die Ausrufung, öffentliche feierliche Bekanntmachung; -er, v. a. ausrufen, öffentlich und feierlich bekannt machen; Néron fut –é empereur par ses soldats, Nero wurde von seinen Kriegsknechten zum Kaiser ausgerufen; -er les bans de mariage, Verlobte aufbieten; -er des droits mensongers, c'est mettre en péril des droits certains, scheinbare Rechte verkünden, heißt wirkliche gefährden.

Proclame, f. das Bekenntniß seiner Fehler.

Proclitique, adj. (gr.) den Accent auf das folgende Wort schiebend.

Procombant, e, adj. (bot.) niederliegend.

Procommissaire, m. der Stellvertreter eines Kommissärs, Unterkommissär; -consul, m. der Unter- oder Vicekonsul; (archéo.) Prokonsul; -consulaire, adj. prokonsularisch; Prokonsul...; -consulat, m. die Statthalterschaft, das Prokonsulat.

***Procrastiner**, v. a. et n. auf den andern Tag verschieben.

Procréation, f. die Zeugung, Erzeugung.

Procréer, v. a. zeugen, erzeugen.

****Procris**, f. (myth.) Prokris, die Tochter des Erechtheus und der Praxitea; (astr.) Prokris, das Hundsgestirn; **–, m. (ent.) der Grankäfer.

Procruste, m. (myth.) Prokrustes; lit de –, Bett des Prokrustes; fig. ein erzwungenes Maß; (ent.) der Lederkäfer.

Proctalgie, f. (path.) der Schmerz am After; -ite, f. die Entzündung des Afters.

Proctocèle, f. der Aftervorfall.

Proctotrupe, m. die Bohrwespe.

Procurateur, m. 1) der Prokurator (obrigkeitliche Person in Venedig und Genua); 2) Vorsteher, Schaffner oder Pfleger eines Stiftes.

Procuration, f. die Vollmacht; -trice, f. die Bevollmächtigte.

Procure, f. die Schaffnerei in Klöstern.

Procurer, v. a. 1) verschaffen; – qch. à q., einem zu etwas verhelfen; etwas für ihn auswirken; 2) zu Stande, zu Wege bringen; 3) herbeiführen, nach sich ziehen.

Procureur, m. 1) der Prokurator; 2) Sachwalter, Anwalt, Geschäftsverwalter; – général, Generalanwalt; – du roi, Staatsanwalt; 3) Bevollmächtigte; 4) Schaffner in Klöstern; 5) Lehnträger; -se, f. die Frau eines Prokurators etc.

Prodigalement, adv. verschwenderisch.

Prodigalité, f. die Verschwendung, Vergeudung; (myst.) de saintes –s, heilige Spenden.

Prodige, m. das Wunder, -werk, -bare, -ding; fig. Wunder, ein Ausbund; cela tient du –, das grenzt ans Wunderbare.

Prodigieux, se, adj. -sement, adv. wunderbar, außerordentlich, ungeheuer, entsetzlich, gewaltig.

Prodigue, adj. verschwenderisch; fig. être – de qch., freigebig mit etwas sein; etwas nicht schonen, nicht sparen; l'enfant –, der verlorene Sohn; –, m. der Verschwender; -r, v. a. verschwenden, durchbringen, verthun, vergeuden; fig. nicht sparen, nicht schonen; freigebig mit etwas sein; -r

sa vie, sein Leben wagen, in die Schanze schlagen. [verrätherischer Weise.

Proditoirement, adv. (pal.)

Prodrome, m. die Einleitung, Vorrede zu einem Werke.

***Producteur**, m. der Hervorbringer, Erwerber.

***Productif**, ive, adj. hervorbringend, fruchtbar, ergiebig, einträglich.

Production, f. 1) die Hervorbringung, Erzeugung; 2) das Erzeugniß, Produkt; Werk; 3) der Ertrag, das Einbringen, Eintragen; (dr.) a) die Beibringung, Aufweisung, Vorlegung seiner Beweise, Urkunden rc.; b) die Beweisschriften; – des témoins, Vorführung, Darstellung der Zeugen; (méd.) die Verlängerung.

Produire, v. a. ir. n. conduire; 1) zeugen, erzeugen, hervorbringen, tragen, liefern; 2) einbringen, eintragen, abwerfen; 3) verursachen, veranlassen; einführen, (ar.) machen, ausmachen; (dr.) a) Beweise beibringen, vorbringen, vorzeigen; b) vorführen, darstellen (Zeugen); se –, v. réfl. ir. sich darstellen, sich sehen lassen, sich bekannt machen.

Produisant, m. (ar.) der Faktor.

Produit, m. 1) der Ertrag; 2) das Produkt; (ar.) das Ergebniß; (chi.) das Erzeugte.

Proembryon, m. (bot.) der Afterkeim.

Proème od. procemium, m. die Vorrede.

***Proéminence**, f. die Hervorragung, das Hervorstehen, Hervorragen (v. abdominal).

***Proéminent**, e, adj. hervorragend, hervorstechend.

Proemptose, f. (astr.) die Mondgleichung (a. équation lunaire).

Profanateur, m. der Entheiliger, Entweiher; –eur d'un temple, Tempelschänder; –ion, f. die Entheiligung, Entweihung.

Profane, adj. 1) unheilig, entweihend, ruchlos; 2) ungeweiht, weltlich, profan; l'histoire –, die Weltgeschichte; –, m. der Religionsverächter; Ruchlose; 2) Ungeweihte, Laie; 3) das Ungeweihte, Weltliche.

Profaner, v. a. entheiligen, entweihen; fig. schänden; mißbrauchen.

†**Profectif**, ive, adj. (pal.) von den Eltern herrührend; bien –, ererbtes Gut.

Proférer, v. a. hervorbringen, aussprechen (Worte), sprechen, reden; fam. im Munde führen.

Profès, esse, adj. et s. der, die, das Klostergelübde abgelegt hat; religieux –, religieuse –esse, Ordensgeistlicher, Klosterbruder, -schwester; maison –esse, Profeßhaus, Ordenshaus der Jesuiten.

Professer, v. a. 1) öffentlich bekennen; – une religion, sich zu einer Religion bekennen; 2) – qch. pour q., etwas für einen hegen, es ihm bezeigen; 3) eine Kunst ausüben; ein Handwerk treiben; 4) öffentlich lehren; – la littérature, öffentliche Vorlesungen, Vorträge über Literatur halten.

Professeur, m. der öffentliche Lehrer, Professor; fig. Kenner, Meister, Künstler; – de chant, Singlehrer.

Profession, f. das Bekenntniß; die Erklärung; faire sa – de foi, sein Glaubensbekenntniß ablegen; 2) die feierliche Ablegung der Klostergelübde, das Ordensgelübde; faire –, das Klostergelübde ablegen; 3) das Gewerbe, Geschäft, Handwerk, die Handthierung, der Stand, die Lebensart, Profession; – d'avocat, Advokatenstand; un savant de –, seines Fachs ein Gelehrter; fig. faire - de .., ein Handwerk machen aus, etwas zu seinem gewöhnlichen Geschäfte machen; un joueur de –, ein Spieler von Profession.

Professo (ex), adv. als Kunstverständiger, ex professo; traiter une question –, eine Frage gründlich behandeln.

Professoire, m. das Jahr zur Ablegung des Klostergelübdes.

Professoral, e, adj. zum Professor gehörig.

Professorat, m. 1) die Professorenstelle, Professur; 2) der Professoren-, Lehrerstand.

Profil, m. das Profil, die Seitenansicht, Seite; (arch.) das Profil, die Zeichnung nach dem Durchschnitte, der Durchschnitt; –er, v. a. (arch. et peintr.) von der Seite abzeichnen, malen; im Durchschnitte vorstellen.

Profit, m. der Gewinn, Nutzen, Vortheil; das Verdienst; faire, tirer – de qch., sich etwas zu Nutze machen; Vortheil aus etwas ziehen; habit etc. fait à –, ein auf die Dauer gemachtes Kleid rc.; fam. cela ne fait pas de –, das dauert nicht lange, reicht nicht weit; –s, pl. die Nebenverdienste, Trinkgelder; (com.) –s aventureux, Bodmereizinsen; (féo.) –s de fiefs, Lehnsgefälle.

Profitable, adj. einträglich, vortheilhaft, nützlich, zuträglich.

Profiter, v. n. 1) dans, in, bei, sur, an.. gewinnen; 2) – de qch., etwas benutzen, sich zu Nutze machen; faire – son argent, sein Geld nützlich anlegen; cela ne lui –a pas, das wird ihm nicht zu Nutzen kommen; 3) nützen, nützlich sein; 4) – en qch., an etwas zunehmen; wachsen, Fortschritte machen; fortkommen, gedeihen; cet écolier –e beaucoup, dieser Schüler lernt viel.

Profiterole, f. (cul.) der Aschenkuchen.

***Profligateur**, m. der Verfolger.

Profond, e, adj. –ément, adv. 1) tief; 2) hoch, dicht, tief eindringend; fig. tief, sehr groß, unergründlich, sehr schwer; gründlich, grundgelehrt, tiefdenkend; un – scélérat, ein ausgelernter, abgefeimter Bösewicht; –eur, f. die Tiefe; (grr.) Höhe; fig. Verborgenheit, Unergründlichkeit; Gründlichkeit.

Profontié (pr. -sié), adj. m. (mar.) was tief im Wasser geht (von Schiffen).

Pro forma, adv. der Form wegen, pro forma; lettre de change –, fingirter Wechsel.

Profusément, adv. allzu reichlich, verschwenderisch.

Profusion, f. die Verschwendung; der Ueberfluß; donner à –, mit etwas überhäufen.

Progéniture, f. fam. die Nachkommenschaft.

Prognostique, adj. (méd.) prognostisch.

Programme, m. das Programm, die Anzeige; prv. mentir comme un –, viel versprechen, wenig halten; (col.) die Einladungsschrift (auf Schulen und Universitäten).

Progrès, m. der Fortgang, das Fortschreiten, Fortrücken; fig. der Fortschritt; das Zunehmen, Wachsthum, Umsichgreifen; faire faire des – à q., einen vorrücken, ihn weiter, vorwärts bringen; le feu fit de rapides –, das Feuer griff schnell um sich; (mus.) die Fortschreitung, Folge der Töne; mauvais –, harte Fortschreitung. [machen.

***Progresser**, v. n. Fortschritte

***Progresseur**, adj. m. mouvement –, fortschreitende Bewegung.

***Progressibilité**, f. die Fortschreitungsfähigkeit.

Progressif, ive, adj. –ivement, adv. fortgehend, fortschreitend.

Progression, f. das Fortgehen, Fortrücken, die Fortschreitung; fig. der Fortschritt, das Steigen; (géom.) die Progression; mouvement de –, fortschreitende Bewegung.

***Progressiste**, m. der Mann des Fortschritts; –, adj. parti –, Fortschrittspartei.

Prohiber, v. a. (pal.) verbieten, untersagen; livres –és, verbotene Bücher; la liberté civile consiste dans le droit de faire tout ce que la loi ne –e pas, die bürgerliche Freiheit besteht in dem Rechte Alles, zu thun, was das Gesetz nicht verbietet.

Prohibitif, ive, adj. verbietend.

Prohibition, f. das Verbot; die Untersagung; la – de ce qui est contre l'ordre ne peut être nuisible à la société, die Untersagung dessen, was gegen die Ordnung ist, kann der Gesellschaft nicht schaden; (com.) das Einfuhrverbot.

Proie, f. der Raub; die Beute; oiseaux de –, Raubvögel; fig. être en – à la douleur, vom Schmerze gepeinigt, überwältigt werden; être en – à la médisance, der Schmähsucht ausgesetzt sein; être en –, se livrer en – à ses passions, seinen Leidenschaften unterliegen, von denselben beherrscht werden.

Projectile, m. (méc.) der in die Höhe geworfene Körper; (grr.) das Wurfgeschoß; –, adj. force, mouvement –, v. projection.

Projection, f. (méc.) das Werfen, Schleudern eines Körpers; force, mouvement de –, Wurfkraft; – perpendiculaire, senkrechter Wurf; (chi.) das allmälige Hineinwerfen in den Schmelztiegel; † poudre de –, Pulver zum Goldmachen; (fond.) der Guß; (math.) die Projektion, Vorstellung der Lage und Gestalt eines Dinges, aus einem gewissen Gesichtspunkte betrachtet, der Abriß.

Projecture, f. (arch.) das Auslaufen, der Vorsprung.

Projet, m. der Entwurf, Anschlag, Plan; dresser le – d'un contrat, den Entwurf zu einem Vertrage machen; – de loi, Gesetzentwurf; – d'un ouvrage, Plan eines Werkes.

Projeter, v. a. (je projète, nous projetons) 1) entwerfen, vorhaben, sich etwas vornehmen, mit etwas umgehen; – de grandes choses, große Dinge vorhaben, mit großen Entwürfen umgehen; perdre son temps à –, seine Zeit mit Projekten verlieren; 2) entwerfen, gezeichnet vorstellen, zeich-

nem, auftragen; 3) vorwärts werfen; hervorspringen; – son ombre, seinen Schatten werfen; –, v. n. hervortragen, vorstehen, hervortreten; se –, v. réfl. vortreten, einen Vorsprung bilden; l'ombre se projète sur le mur, der Schatten fällt auf die Wand. [tur.

†Prolation, f. (mus.) die Koloratur.

Prolégomènes, m. pl. der ausführliche Vorbericht, die Vorerinnerungen; Vorrede.

Prolepse, f. (rh.) die Vorausbeantwortung; -tique, adj. (path.) vorlaufend, zu früh kommend.

*Prolétaire, adj. zur ärmsten Volksklasse gehörig; -airement, adv. wie ein Proletarier; –aire, m. der Proletarier; la société moderne n'est pas responsable de la vie et des moeurs du -aire, die moderne Gesellschaft ist für die Lebensweise und die Sitten des Proletariers nicht verantwortlich; fig. der Unbegüterte, Güterlose; –ariat, m. das Proletariat.

Prolifère, adj. (bot.) sprossend; -fication, f. (bot.) das Sprossen; -fique, adj. befruchtend; zur Zeugung tüchtig; vertu -fique, Zeugungskraft, Zeugungsvermögen. [schweifig.

Prolixe, adj. -ment, adv. weit-

Prolixité, f. die Weitschweifigkeit.

Prologue, m. † die Vorrede, Eröffnungs-, Eingangsrede; (a. d.) das Vorspiel, der Prolog.

Prolongation, f. die Verlängerung, Frist, der Aufschub.

Prolonge, f. (art.) das Schleppseil; der Munitions-, Geschützwagen.

Prolongement, m. die Verlängerung (einer Mauer 2c.).

Prolonger, v. a. 1) verlängern, in die Länge ziehen, hinausschieben; – une erreur, einen Irrthum fortbestehen lassen; 2) länger machen, erweitern, fortführen; (mar.) – un vaisseau, bei einem Schiffe anlegen, ein Schiff an ein anderes stellen; se –, v. réfl. sich verlängern, länger währen; la vue se -e, die Aussicht zieht sich hinaus.

Prolusion, f. das Vorspiel, der Verkäufer eines Werkes.

Promenable, adj was ausgeführt werden kann.

Promenade, f. 1) das Spazierengehen, der Spaziergang; a) – en bateau, carrosse, Spazierfahrt; – à cheval, Spazierritt; – en traineau, Schlittenfahrt; b) aller à la –, spazieren gehen; la – est belle aujourd'hui, es ist heute schönes Spazierwetter; 2) der Spazierweg.

Promener, v. a. (je promène, nous promenons) 1) spazieren führen; fig. – son esprit, ses regards (sur, auf), seine Gedanken, seine Augen herum gehen lassen, od. richten; fam. envoyer – q., einen fortschicken, ihm die Thüre weisen, zum Henker jagen; va te -! geh, pack dich; faire bien – q., einem viel Gänge, Wege machen; – ses inquiétudes, seinen Sorgen nachhängen; 2) herumführen; – un étranger, einen Fremden herumführen; (fig.) hinhalten; il –e ses créanciers, er zieht seine Gläubiger auf; se –, v. réfl. spazieren gehen; se – en carrosse, spazieren fahren; se – à cheval, spazieren reiten.

Promeneur, m. –se, f. 1) der Spaziergänger, die Spaziergängerin; 2) der Spazierenführer.

Promenoir, m. der Spazierplatz, -ort.

Promérops, m. der Baumhopf.

Promérupe, m. der Paradieswiedehopf.

Promesse, f. 1) das Versprechen, die Zusage, Verheißung; fig. se ruiner en -s, gar zu viel versprechen und nichts halten; donner sa –, eine Verschreibung ausstellen; – de mariage, Eheversprechen, Verlobung; 2) die Handschrift, Verschreibung.

Prometteur, m. -se, f. fam. der Versprecher, die Versprecherin.

Promettre, v. a. ir. u. mettre; 1) versprechen, zusagen, zusichern, geloben; verheißen, angeloben; – fidélité, Treue geloben, 2) Hoffnung geben od. machen, erwarten lassen; ankündigen; ce jeune homme promet beaucoup, dieser junge Mann verspricht viel, läßt viel von sich erwarten; prv. chose promise, chose due, Versprechen macht Schulden; se –, v. réfl. 1) sich versprechen, hoffen, erwarten; 2) sich vernehmen, sich angeloben.

†Prominence, f. die Hervorragung, das Herausstehen; †–ent, e, adj. hervorragend; †-er, v. n. hervorragen.

Promis, e, adj. versprochen; la terre –e, das gelobte Land; –, s. der, die Verlobte.

Promiscuité, f. die Gemischtheit der Stände, der Gesellschaft, der Mischmasch.

Promission, f. (Ber.) die Verheißung; la terre de –, od. la terre promise, das gelobte Land.

Promontoire, m. das Vorgebirge.

Promoteur, m. der Beförderer; fig. Urheber, Anstifter, Stifter; – d'une querelle, Anstifter eines Streites; (can.) der Syndikus od. Fiskal bei geistlichen Gerichten.

Promotion, f. die Beförderung, Erhebung (zu einer Würde 2c.).

Promouvoir, v. a. ir. u. mouvoir (nur im Infinitiv und den zss. Zeiten) befördern, erheben (à, zu); se faire – aux ordres, sich die kirchlichen Weihen geben lassen.

Prompt, e, adj. 1) geschwind, hurtig, schnell, fertig, rasch; – comme l'éclair, blitzesschnell; vin – à boire, ein Wein, der sich gleich jung trinken läßt; 2) lebhaft, flink, behend; esprit –, schnell fassender Geist; – à se décider, kurz entschlossen; – à rendre service, dienstfertig; 3) hitzig, aufbrausend, jähzornig; avoir la main –e, gleich zuschlagen, gleich mit der Faust da sein; –ement, adv. geschwind, eilends, hurtig, schnell, unverzüglich; –itude, f. 1) die Geschwindigkeit, Schnelligkeit, Raschheit, Eilfertigkeit; 2) Flinkheit, Hurtigkeit, Behendigkeit, Lebhaftigkeit; – à servir, Dienstfertigkeit; 3) Hastigkeit, Hitze, der Jähzorn; das auffahrende Wesen.

Promptuaire, m. (phi.) der kurze Begriff, Auszug.

Promu, e, adj. erhoben, befördert; –, m. der Beförderte; les –s allèrent le remercier de les avoir recommandés au roi, die Beförderten begaben sich zu ihm und bedankten sich, daß er sie dem Könige empfohlen habe.

Promulgation, f. die öffentliche Verkündigung, Bekanntmachung (der Gesetze 2c.).

Promulguer, v. a. kund od. bekannt machen (Gesetze 2c.).

Promuscide, f. (ent.) der Saugrüssel der Hautflügler.

Pronaos, m. (arché.) die Vorhalle eines altgriech. Tempels.

Pronateur, adj. m. (an.) muscle –teur, der Neigemuskel, Vorbeuger; –tion, f. mouvement de –, die Vorwärtsdrehung.

Prôné, e, adj. verb. angepriesen, gerühmt, herausgestrichen.

Prône, m. die Predigt, Ermahnungsrede; fig. Strafpredigt, der Verweis; –er, v. n. die Predigt halten, vorpredigen; fig. fam. anpreisen, rühmen, heraus streichen; –, v. a. q., einem vorpredigen, Strafpredigten halten; –eur, m. –se, f. 1) der Redner, Prediger; 2) Lobredner, die Lobrednerin; fig. der Sittenprediger, Schwätzer, die Schwätzerin.

Pronom, m. (gr.) das Fürwort, Pronomen.

Pronominal, e, adj. (gr.) fürwörtlich, Pronominal..; –ement, adv. als Pronomen, Fürwort.

Prononcé, e, adj. verb. ausgesprochen 2c.; (peintr.) ausgedrückt, hervortretend; fig. bestimmt, entschieden, erklärt, einleuchtend, sichtbarlich; –, m. der Ausspruch eines Urtheils, Urtheilsspruch.

Prononcer, v. a. 1) aussprechen; – un discours, eine Rede halten; 2) aussprechen, fällen; – un jugement etc., ein Urtheil 2c. sprechen; – la sentence à l'inculpé, dem Inkulpaten das Urtheil vorlesen; 3) ablegen; – ses voeux, sein Gelübde ablegen; (peintr.) – les muscles, die Muskeln stark ausdrücken; –, v. n. – sur une chose, in einer Sache erkennen, sie entscheiden; *se –, v. réfl. 1) sich erklären (pour, contre, für, wider); 2) sich aussprechen, sich erklären (sur, über).

Prononciation, f. 1) die Aussprache; 2) der Vortrag; 3) richterliche Ausspruch, dessen Bekanntmachung; die Vorlesung, Verkündung.

Pronostic, m. 1) die Vorhersagung, Weissagung; (méd.) Vermuthung; 2) Vorbedeutung, das Zeichen, Anzeichen; †–cation, f. p. u. die Vorhersagung; –quer, v. a. vorhersagen, prophezeien; –queur, m. fam. der Weissager, Prophet.

Pronunciamento, m. (sp. W.) (h.) der Militäraufstand im spanischen Amerika, das Pronunciamento.

Proodique, adj. vers –, der Vorvers.

Propagande, f. 1) die Bekehrungsanstalt (de propaganda fide) zu Rom; *2) Gesellschaft zur Verbreitung der Lehren einer politischen Partei; geheime Gesellschaft zur Verbreitung revolutionärer Lehren; faire de la –e, Anhänger werben; Grundsätze verbreiten; Propaganda machen; *–isme, m. die Ausbreitungssucht der demokratischen Grundsätze (während der franz. Revolution); *–iste, m. der dergleichen Grundsätze ausbreitet; Emissär der Propagande.

Propagateur, atrice, adj. fortpflanzend, verbreitend; –ateur, m. der Fortpflanzer; Verbreiter; –ation, f. die Vermehrung, Fortpflanzung; fig. Ausbreitung, Verbreitung, Beförderung; –cable, adj. (méd.) ansteckend, verbreitbar; –er, v. a. fortpflanzen, vermehren; fig. ausbreiten, verbreiten,

-er les connaissances, das Wissen befördern; se -er, v. réfl. sich fortpflanzen, sich vermehren; fig. sich verbreiten; -ine, -ule, f. (bot.) der Staubfortsatz, Fortpflanzungsstaub.

Propension, f. (phys.) die Neigung, das Streben; fig. der Hang.

Prophèt‖e, m. der Prophet, Seher; faux -e, Lügenprophet; -e roi, od. -e royal, König David; prv. personne n'est - en son pays, ein Prophet gilt nirgends weniger, als in seinem Vaterlande.

Prophét‖esse, f. die Prophetin, Seherin; -ie, f. die Prophezeiung, Weissagung; -ique, adj. -ment, adv. prophetisch, weissagend; -iser, v. a. et n. prophezeien, weissagen; fig. vorhersagen; -isme, m. die Sucht zu weissagen.

Prophragme, m. (ent.) die vordere Scheidewand des Insektenleibes.

Prophyl‖actique, adj. (path.) vorbeugend; remède -actique, Verwahrungsmittel; -axie, f. (path.) die Kunst, den Krankheiten vorzubeugen, Prophylaxie; 2) das vorbeugende Verfahren.

Propice, adj. günstig, gnädig; fig. geneigt, gewogen; gut, vortheilhaft. [Afterfuß.

Propié od. propied, m. (ent.) der

Propine, f. die Schutzgebühr (an die Kardinäle).

Propitia‖tion, f. (th.) die Versöhnung; sacrifice de -tion, Sühnopfer; -toire, m. (Ecr.) der Gnadenstuhl; -toire, adj. versöhnend; offrande, sacrifice -toire, Sühnopfer.

Proplastique, f. die Formkunst.

Propolis, f. (ent.) das Stopfwachs, Bienenharz.

Proportion, f. das Verhältniß, Gleichmaß, Ebenmaß; (ar.) règle de -, Regel Detri; à -, en - de, adv. verhältnißmäßig gegen, nach Maßgabe; -nable, adj. des Ebenmaßes fähig; -nalité, f. (did.) die Verhältnißmäßigkeit; -né, e, adj. verb. eingerichtet, verhältnißmäßig, angemessen, gemäß; bien -, wohl gebaut od. gestaltet; -nel, le, adj. im Verhältnisse mit etwas stehend, verhältnißmäßig; les deux -les, die beiden Glieder eines Verhältnisses; -nellement, adv. verhältnißmäßig; -nément, adv. verhältnißmäßig, nach Verhältniß, nach Maßgabe.

Proportionner, v. a. qch. à qch., etwas nach etwas verhältnißmäßig einrichten, eine Sache einer andern anmessen, nach etwas berechnen; einrichten; se -, v. réfl. se - à l'intelligence de ses élèves, seinen Vortrag der Fassungskraft seiner Schüler anpassen; se - à qch. sich in etwas fügen.

Propos, m. 1) die Rede, das Gespräch, die Aeußerung; - injurieux, Schimpfreden; - de table, Tischgespräche; fig. Geschwätz; Gerede, Klatschereien; 2) der Vorschlag; Anschlag, die Aeußerung; 3) der Vorsatz, Entschluß; à -, adv. zur rechten Zeit; schicklich, rathsam, dienlich; bei Gelegenheit; da fällt mir ein, da wir gerade davon reden; à - de bals, da wir gerade von Bällen reden; hors de -, mal à -, adv. zur Unzeit; cela est hors de -, das schickt sich (gehört) nicht hierher; à tout -, adv. bei jeder Gelegenheit; de - délibéré, v. délibéré; juger à -, für rathsam halten; à - de rien, ohne Ursache, ohne Gelegenheit; fam. um nichts und wieder nichts; l'à-propos, m. das Passende, Treffende.

Proposable, adj. vortragbar, vorlegbar; vorschläglich.

Proposant, m. der etwas vorträgt, vorschlägt; (prot.) der Kandidat zum Predigtamte.

Proposer, v. a. 1) vortragen, vorlegen, vorbringen; auf etwas antragen; - un prix, einen Preis aussetzen; - une question, eine Frage aufwerfen, vorlegen, zur Beantwortung aufgeben; - un sujet, einen Gegenstand zur Bearbeitung aufgeben; 2) vorschlagen, in Vorschlag bringen; - q. pour une charge, einen zu einem Amte vorschlagen; - q. pour exemple, pour modèle, einen zum Beispiel, zum Muster vorstellen; prv. l'homme -e, Dieu dispose, der Mensch denkt, Gott lenkt; se - de faire qch., sich etwas vorsetzen, sich vornehmen zu ...

Proposition, f. (gr.) der Satz; - principale, Hauptsatz; - subordonnée, Nebensatz; (math.) die Aufgabe; fig. der Vortrag; Vorschlag; Antrag; (th.) Aufwerfung einer Frage; pains de -, Schaubrode.

Propre, adj. 1) eigen, eigenthümlich; se rendre -, sich zu-, aneignen; de mes -s yeux, mit meinen eigenen Augen; 2) eigentlich, wahr, wirklich, besonders; (gr.) nom -, Eigenname; prendre un mot dans le sens -, od. au -, ein Wort im eigentlichen Sinne nehmen; 3) - à, pour, gut, tüchtig, geschickt zu; 4) reinlich, anständig, sauber; les mains -s, mit reinen Händen; 5) angemessen; -ment, adv. 1) eigentlich, bestimmt, genau; 2) reinlich, sauber, zierlich, artig.

Propre, m. 1) das Eigenthümliche; (gr.) le - d'un mot, der eigentliche Sinn eines Wortes; (pal.) das Eigenthum, eigenthümliche Vermögen; avoir (posséder) en -, eigenthümlich besitzen; (th.) le - du temps, des saints, de certaines églises, die bei Gelegenheit gewisser Feste üblichen Gebete und Ceremonien.

Propre-à-rien, m. pop. ein unfähiger, unbrauchbarer Mensch, Nichtsnutz.

Propréfet, m. (h.) der Stellvertreter des Präfekten.

Propret, te, adj. sauber, nett gekleidet, schmuck; geputzt; -, m. das Putznärrchen.

Propreté, f. die Reinlichkeit, Ordentlichkeit, Anständigkeit, Sauberkeit; (mus.) Zierlichkeit.

Propréteur, m. (h.) der Unterstatthalter, Proprätor bei den alten Römern.

Propriétaire, m. et f. der Eigenthümer, die Eigenthümerin; -, adj. -ment, adv. (pr.) als Eigenthümer, eigenthümlich.

Propriété, f. 1) das Eigenthumsrecht; 2) Eigenthum; fig. Gut, die Besitzung; 3) die Eigenthümlichkeit; (gr.) eigentliche Bedeutung; Genauigkeit, Richtigkeit im Ausdrucke; Eigenschaft.

Proprio motu (spr. motü), adv. aus freien Stücken, aus eigenem Antriebe.

Proptome, m. od. proptose; f. (path.) 1) das Austreten eines Körpertheils, der Vorfall; 2) die krankhafte Verlängerung. [genschroffe.

Propugnacule, m. (z.) die Au-

Propylées, f. pl. (arché.) die Propyläen, Vorhallen.

Prorata, adv. au -, verhältnißmäßig.

Prorog‖atif, ive, adj. vertagend, verlängernd; -ation, f. (dr.) die Frist, Verschiebung, der Aufschub; (pol.) -ation des chambres, Vertagung der Kammern; -é, e, adj. verb. vertagt; -er, v. a. (dr.) verlängern, verschieben, aufschieben.

Prosailler, v. n. fam. in schlechter Prosa schreiben.

Prosaï‖que, adj. -quement, adv. prosaisch, ungebunden; iron. unpoetisch; kalt, nüchtern; -iser, v. n. in Prosa schreiben; -sme, m. der Prosaismus, das Prosaische, Unpoetische; fig. die Kälte, Nüchternheit, das Alltägliche.

Prosateur, m. der prosaische Schriftsteller, Prosaiker. [käfer.

Proscarabée, m. der Zwitter-

Proscénium (spr. -scéniomm), m. die Vorbühne.

***Proscript‖eur**, m. der Verbanner, Aechter; -ion, f. die Achtserklärung, Verbannung, Aechtung; fig. Verfolgung; (rh.) - d'un mot, Verwerfung eines Wortes; - d'un usage, Abschaffung eines Gebrauches.

Proscrire, v. a. ir. n. écrire; 1) ächten, in die Acht erklären; verbannen; für vogelfrei erklären; 2) verfolgen; vertreiben; 3) abschaffen, verwerfen, vertilgen.

Proscrit, m. der Geächtete, Verbannte, Vertriebene; fig. Flüchtling (der sich nicht getraut in sein Vaterland zurückzukehren).

Prose, f. die Prosa, ungebundene Rede; (cath.) der gereimte Gesang; fig. nous retombons dans la -, la plus - du monde, wir sinken in einen Zustand alltäglicher Nüchternheit zurück, der jede Poesie mangelt; prv. faire de la - sans le savoir, etwas zufällig erreichen; finden.

Prosecteur, m. (an.) der Vorschneider; Prosektor.

Prosélyt‖e, m. et f. der Judengenoß, die Judengenossin; der, die Neubekehrte, der Proselyt, die Proselytin; fig. der zu einer Sekte od. Meinung Neuangeworbene; -ique, adj. bekehrungseifrig; -isme, m. die Proselytenmacherei; der Bekehrungseifer; die Bekehrungssucht.

Prosembryon, m. (bot.) die Keimhülle. [Halbaffen.

Prosimiens, m. pl. (z.) die

Prosod‖ie, f. (gr.) die Prosodie, Sylben-, Tonmessung; -ique, adj. prosodisch.

Prosopalgi‖e, f. der Gesichtsschmerz, die Prosopalgie; -que, adj. 1) von Gesichtsschmerz; 2) an Gesichtsschmerz leidend.

Prosopis, m. (ent.) die Forstbiene.

Prosopo‖graphie, f. (rh.) die Prosopographie, Beschreibung des Aeußern eines Menschen, Thieres; -pée, f. (rh.) die Personendichtung, Prosopopöie.

Prospectif, ive, adj. in die Ferne blickend.

Prospectus (spr. tüß), m. der gedruckte Plan von einem Werke, die Anzeige; Uebersicht.

Prospère, adj. günstig, geneigt, gnädig, gewogen, glücklich, blühend.

Prospérer, v. n. 1) gedeihen, fortkommen; 2) gelingen, gerathen, glücken, sein Glück machen.

Prospérité, f. der glückliche Zustand, das Glück, Wohlergehen, die Wohlfahrt, der Wohlstand; – des armes, Waffenglück; -s, pl. die Glücksfälle, glücklichen Ereignisse.

Prosphyse, f. (path.) die fehlerhafte Verwachsung; (bot.) Nebenfäden der Moose.

Prostatalgie, f. (path.) der Schmerz der Vorsteherdrüse.

Prostaphérèse, f. (astr.) der Unterschied zwischen dem mittlern und wahren Orte eines Planeten.

Prostase, f. (path.) die Ueberlegenheit einer Feuchtigkeit über die andere.

Prostat‖e, f. (an.) die Vorsteherdrüse; –ique, adj. Vorsteherdrüsen...; –ite, f. (path.) die Entzündung der Vorsteherdrüsen.

Prostern‖ation, f. der Fußfall; –ement, m. das Niederfallen, der Fußfall.

se **Prosterner**, v. réfl. devant q., vor Jemandem niederfallen, ihm zu Füßen fallen, sich vor ihm niederwerfen, demüthigen.

Prosthème, m. (z.) der Rasenansatz.

Prosthèse, f. (gr.) die Vorsetzung eines Buchstabens od. einer Sylbe; (chi.) künstliche Ersetzung.

Prostitu‖é, e, adj. verb. geschändet ꝛc.; fig. il est –é à la faveur, er schmeichelt auf eine niederträchtige Art den Günstlingen des Glücks od. eines Fürsten; une plume vénale et –ée, ein feiler und niederträchtiger Schriftsteller; –ée, f. die Lustdirne, Kourtisane; –er, v. a. zur Unzucht verführen; fig. schänden, entehren; se –er, v. réfl. sich der Unzucht Preis geben, sich entehren, sich wegwerfen; (à) sich niederträchtig ergeben; fig. ce journaliste se –e, dieser Zeitungsschreiber verkauft seine Feder.

Prostitution, f. die Schändung, Entehrung; das unzüchtige Leben, die Unzucht; maison de –, Freudenhaus; fig. a) die Feilbietung; b) Abgötterei.

Prostomides, m. pl. (icht.) die Vormäuler.

Prostration, f. der Fußfall; (path.) die gänzliche Erschlaffung.

Prostyle, adj. m. (arché.) temple –, vorsäuliger Tempel.

Prostype, m. (bot.) die Verlängerung des Saamenstrangs.

Prot‖agoniste, m. der Held, die Hauptperson eines Schauspiels; –ase, f. der Eingang eines Schauspieles ꝛc.; –atique, adj. nur zu Anfange des Schauspieles vorkommend; –e, m. der Faktor einer Buchdruckerei.

Protecteur, m. –trice, f. 1) der Beschützer, Beschirmer, Gönner; die Beschützerin; der Schutzherr, Schirmherr; die Schutzherrin; 2) der Protektor; –, adj. beschützend, Beschützers...

Protec‖tion, f. 1) der Schutz, Schirm, die Beschützung, Obhut; 2) Begünstigung, Beförderung; 3) Schutzherrschaft; 4) Stütze, der Beistand; 5) (cath.) die Protektorstelle in Rom; Besorgung der geistlichen Angelegenheiten; –torat, m. die Protektorwürde; (h.) das Protektorat, die Schutzherrschaft; °-torerie, f. der Schutz.

Protéacées od. protées, f. pl. (bot.) die wandelbaren Gewächse.

Protée, m. (myth.) Proteus; fig. der unbeständige Mensch; das Chamäleon; – au pié boiteux, Proteus mit hinkendem Fuße; (bot.) – argenté, Silberbaum.

Protégé, e, adj. verb. beschützt, begünstigt; –, s. der, die Begünstigte, der Schützling, Günstling; iron. die Kreatur.

Protéger, v. a. schützen, beschützen, beschirmen; in Schutz nehmen, unterstützen, befördern, schützen, bewahren; – la bonne cause, die gute Sache vertheidigen.

Protéi‖forme, adj. vielgestaltig; wandelbar; –que, adj. (géol.) vielgestaltig.

Protéocéphalés, m. pl. (helm.) die Rüsselwürmer mit wandelbarem, die Gestalt oft wechselndem Kopfe.

Protéranthe, adj. erstblumig.

Protestant, m. –e, f. der Protestant, die Protestantin; fig. der Verwahrer; –, adj. protestantisch; –isme, m. die protestantische Religion.

Protestation, f. 1) die Betheuerung, Versicherung, Bezeugung; das Versprechen; 2) die Verwahrung seiner Gerechtsame durch einen förmlichen Widerspruch; Einrede, Einsprache, Protestation.

Protester, v. a. et n. betheuern, zusichern, versichern; (com.) – un billet, une lettre de change, einen Wechsel protestiren, zurückweisen; (pal.) – contre, wider etwas protestiren, Einrede thun, sich dagegen verwahren, eine Verwahrung einlegen; – de violence, erklären, daß man etwas gezwungen thue, gegen den Gewaltstreich protestiren.

Protêt, m. (com.) der Protest eines Wechsels.

Proth‖èse, f. (gr.) die Vorsetzung eines Buchstabens od. einer Sylbe vor ein Wort; (méd.) Ersetzung eines mangelnden Theiles durch einen künstlichen; –étique, adj. (chir.) an- und auszusetzen.

Prothorax, m. (ent.) die Vorderbrust.

Protiodure, m. (chi.) einfache Jodverbindung.

Proto‖bromure, m. (chi.) die einfache Bromverbindung; –canonique, adj. (th.) protokanonisch; –carboné, adj. m. gaz hydrogène – carboné, Kohlenwasserstoffgas im Maximum; Sumpfluft, feuriger Schwaden; –carbure, m. die einfache Kohlenstoffverbindung; –chlorure, m. das einfache Chlormetall; –cole, m. 1) das Formular- u. Titularbuch; 2) Verhandlungsbuch; Protokoll; –cyanure, m. das einfache Cyanmetall; –enothionique, adj. (chi.) acide –enothionique, Schwefelweinsäure im Maximum; –fluore, m. das einfache Fluormetall; –gale, m. (phys.) die erste Muttermilch; –gène, adj. zuerst entstanden; –gènes, m. pl. die Urthiere; –hydriodure, m. die einfache Jodwasserstoffverbindung; –martyr, m. der erste Märtyrer (der h. Stephan); –notaire, m. der Protonotar, Obergeheimschreiber des Papstes; –pathie, f. das Urleiden; –pathique, adj. zuerst leidend; –phosphure, m. die einfache Phosphorverbindung; –phylle, m. das Ur-, Keimblatt; –phytes, m. pl. die Urgewächse; –pope, m. der griechische Oberpriester.

Protorganique, adj. aus der ersten Periode der organischen Welt stammend.

Proto‖séléniure, m. die einfache Selenverbindung; –spathaire, m. der Oberste der Schwertträger od. Leibwache; –sulphure, m. die einfache Schwefelverbindung; –syncelle, m. der Vikar eines griechischen Patriarchen od. Bischofs; –thalle, m. (bot.) das Bildungslager; –type, m. das Urbild, Vorbild, Muster; der erste Abdruck; fig. ein wahres Muster; –vertèbre, f. der Urwirbel; –vestiaire, m. der Obergarderobemeister; –xide, m. (chi.) erste Oxydationsstufe; –zoaires, m. pl. die Urthiere; –zoique od. prozoique, adj. (miné.) der organischen Welt vorhergehend.

Protubérance, f. (an.) die Hervorragung, der Fortsatz, Auswuchs, Höcker.

Protuteur, m. der Neben-, Mitvormund.

Protypographique, adj. der Buchdruckerkunst vorhergehend.

† **Prou**, adv. viel, genug.

Proue, f. der Vordertheil des Schiffes.

† **Prouesse**, f. die Heldenthat; ir. voilà une belle –, das ist eine rechte Heldenthat, ein schöner Streich.

Prouvable, adj. zu beweisen.

Prouver, v. a. beweisen, darthun, erweisen, zeigen.

Provéditeur, m. der Proveditore in Venedig.

Provenance, f. das Erzeugniß eines Landes; –s, pl. die Produkte.

Provenant, e, adj. herkommend, herrührend, herstammend.

Provençal, e, adj. zur Provence gehörig, provençalisch; –, s. der Provençale, die Provençalin; –, m. das Provençalische (v. la langue d'oc); –isme, m. die der provençalischen Sprache eigene Redewendung.

Provende, f. 1) das Viehfutter; 2) Mischkorn; † der Vorrath von Lebensmitteln.

Provenir, v. n. ir. n. venir; 1) herkommen, herrühren, entstehen, entspringen; les avantages qui en proviènent, die daraus entspringenden Vortheile; 2) eintragen, einbringen, abwerfen, herauskommen.

Provenu, m. p. u. der Gewinn, Ertrag; Nutzen, Vortheil.

Proverbe, m. das Sprichwort; vous savez le –, Sie kennen das Sprichwort; les –s de Salomon, die Sprüche Salomonis.

Proverbial, e, adj. –ement, adv. sprichwörtlich, sprichwortsweise.

Provicaire, m. (cath.) der Stellvertreter eines Vikars.

† **Provide**, adj. voraussorgend, für die Zukunft besorgt.

Providen‖ce, f. die Vorsehung; fig. der Schutzengel; °-tiel, le, adj. Vorsehung....

Provign‖age (n'), m. (vig.) das Absenken der Reben; –ement, m. (vig.) das Ausfächsern; –er, v. a. (vig.) senken, absenken, einlegen (Reben, Fächser); –er, v. n. wachsen, sich vermehren (a. fig.).

Provin, m. (vig.) der Senker, Absenker, Fächser.

Province, f. 1) die Provinz, Landschaft; 2) das erzbischöfliche Gebiet einer Stadt; 3) alle unter einem Superior (Provinzial) stehende Klöster und Ordenshäuser; 4) das Land, im Gegensatze der Hauptstadt und des Hofes; (géo.) les -s unies des Pays-Bas, die vereinigten Niederlande.

Provincial, adj. -ement, adv. provinzial, landschaftlich, aus der Provinz, dazu gehörig; –, s. 1) der Provinzbewohner; (iron. provinciaux, pl. Kleinstädter); eine Person vom Lande; 2) der Provinzial od. Oberaufseher einer Ordensprovinz (a. père –); -at, m. das Amt und die Würde eines Provinzials, Provinzialat; -isme, m. (gr.) der Provinzialismus, die volksthümliche Redensart.

Proviseur, m. der Verweser, Pfleger, Verwalter, Obervorsteher (einer Schule ꝛc.); Provisor.

Provision, f. der Vorrath; -s de guerre et de bouche, Kriegs- und Mundvorräthe; faire – de bois etc., sich Holz ꝛc. in Vorrath anschaffen, sich mit Holz ꝛc. versehen; fig. bonne – de patience, gehörige Dosis Geduld; (com.) a) die Deckung; b) Provision od. Bemühungsgebühr; (dr.) der vorläufige Spruch; (ég.) das Recht in ein geistliches Amt einzusetzen; pl. -s, † der Bestallungsbrief; par –, adv. vorläufig, einstweilen, bis auf weitern Bescheid.

Provisionnel, le, od. provisoire, adj. vorläufig, einstweilig; -lement od. provisoirement, adv. vorläufig, einstweilen, bis auf weitern Bescheid.

Provisoire, m. 1) das vorläufige, provisorische Urtheil; 2) der einstweilige, provisorische Zustand, das Provisorische; Provisorium; les angoisses du –, die peinlichen Unruhen eines provisorischen Zustandes.

Provisor‖at, m. die Provisorstelle; das Provisorat; -erie, f. das Amt und die Würde eines Obervorstehers; -ier, v. a. eine Maßregel provisorisch erlassen; -ier, v. n. provisorisch sein; -isme, m. das Provisorium, provisorische System; -ité, f. das Provisorische, die provisorische Geltung.

Provocateur, adj. herausfordernd, aufwiegelnd; agent –, der von der Polizei bestellte Aufwiegler; –, m. Herausforderer.

Provocation, f. 1) die Herausforderung; 2) Aufwiegelung; 3) Reizung, der Reiz; – au sommeil, Erregung, Beförderung des Schlafes.

Provoquer, v. a. herausfordern, auffordern; – le sommeil, au sommeil, den Schlaf hervorrufen, befördern, reizen; – au vomissement, le vomissement, à vomir, ein Erbrechen verursachen, zum Erbrechen reizen.

Provoqueurs, m. (arché.) der Herausforderer (Gladiator).

Proxène, m. (arché.) der Fremdenbesucher, Gastmeister.

Proxénète, m. der Unterhändler, Mäkler; Kuppler.

Proximité, f. 1) die Nähe; 2) nahe Verwandtschaft.

Proyer, m. (orn.) der Grauammer.

Prude, adj. auf eine übertriebene, gezierte, lächerliche Art sittsam, spröde; un air –, ein sprödes, altkluges, übertriebenes gefälliges Wesen; ... aus geziertes Wesen; –, f. die Scheinspröde.

Prudemment, adv. klug, klüglich, gescheidt, verständig.

Pruden‖ce, f. die Klugheit, Einsicht, Vorsicht; (Ecr.) -ce de la chair, mondaine, du siècle, Weltklugheit; -t, e, adj. klug, verständig, gescheidt, bedächtig, vorsichtig, einsichtsvoll; *-tiel, le, adj. von der Klugheit geboten.

Pruderie, f. die Scheinsittsamkeit, Scheinsprödigkeit; air de –, spröde Ziererei. [Redlichkeit.

† **Prud'homie**, f. die Biederkeit,

Prud'homme, m. † der Biedermann; jetzt, der Werkverständige, Kunstverständige, Schiedsrichter; conseil de -s, Rath der Sachverständigen, der Schöffen. [spielen.

Prudifier, v. n. die Zimperliche

† **Prudoterie**, f. v. pruderie.

Prue, f. das Flößband.

Pruin‖e, f. der zarte Reif; Mehlstaub; -é, e, od. -eux, se, adj. bereift, bestäubt.

Prune, f. die Pflaume, Zwetsche; - de Reine-Claude, Königspflaume; Reineclaude; prv. pour des -s, umsonst, für die Langeweile, um nichts und wieder nichts; (conch.) die glatte Gurke.

Pruneau, m. die gedörrte Pflaume.

Prunelaie, f. der Pflaumengarten.

Prunelée, f. das Zwetschenmus; die geschmorten Pflaumen.

Prunelet, m. (é. r.) der Schlehenmost.

Prunelle, f. die Schlehe; jus de –, Schlehensaft; fig. Krätzer, Dreimännerwein; (an.) der Augapfel, die Sehe; fig. fam. jouer de la –, liebäugeln; (chi.) † pierre de –, Mineralkrystall; sel de –, Salpeterkügelchen; (com.) das Prunell, ein farschartiger Wollenzeug.

Prunellier, m. der Schlehendorn. [Zwetschenbaum.

Prunier, m. der Pflaumenbaum,

Pruni‖forme, adj. pflaumenförmig; -ne, f. (chi.) das Prunin, Pflaumengummi.

Prurig‖ineux, se, adj. (path.) juckend; -o, m. (path.) das Hautjucken.

Prurit, m. (path.) das Jucken der Haut; fig. der angenehme, wollüstige Kitzel.

Prusse, f. (géo.) Preußen; prv. travailler pour le roi de Prusse, für umsonst arbeiten; pop. trente-un, misère en Prusse, 31, schlechte Zahl (weil der Soldat am 31. keinen Sold erhält).

***Pruss**‖iate, m. (chi.) – de fer, blaugesäuertes Eisen; – de potasse, blaugesäuerte Pottasche; -ien, ne, adj. preußisch; à la -ienne, auf preußische Art; cheminée à la -ienne, Berliner Ofen in Form eines Kamins; –, s. der Preuße, die Preußin; pop. -ien, m. der Hintere; il est tombé sur son gros -ien, er ist auf seinen Allerwerthesten gefallen; *-ique, adj. (chi.) acide -ique, Berlinerblausäure.

Prymne, m. (z.) das Kreuz.

Prytan‖at, m. (arché.) die Würde eines griechischen peinlichen Richters; -e, m. (arché.) das Staatsoberhaupt, der Prytane; fig. verdienstvolle Mann; -ée, m. (arché.) das Prytaneum, Versammlungshaus der Prytanen.

Psallette, f. die Sing-, Choristenschule.

Psalm‖iste, m. der Psalmist, Psalmendichter (ein Name des Königs David); -odie, f. der Psalmgesang; fig. das Herleiern, Absingen; -odier, v. n. Psalmen singen; fig. in einem Tone hinter einander absingen, ableiern.

Psaltérion, m. der Psalter (eine Art von Harfe).

Psamm‖e, (bot.) das Sandrohr; -isme, m. (path.) das Sandbad; -ite, m. (miné.) der Kohlen-, Sandstein; -itique, adj. (géol.) psammithaltig.

Psare, m. (ent.) die Schwingfliege.

Psature, f. (bot.) das Bruchholz.

Psaume, m. der Psalm.

Psautier, m. das Psalmbuch, der Psalter. [sche Kammerzofe.

Psécade, f. (arché.) die griechi-

Psélaphe, m. (ent.) der Fühlkäfer. [tern.

Psellisme, m. (path.) das Stot-

Pseud‖alcyons, m. pl. (z.) die Afterpolypenschwämme; -arthrose, f. (an.) das falsche Gelenk, Scheingelenk; -asthme, m. (path.) die Scheinengbrüstigkeit.

Pseudo‖blepsie, f. (oc.) 1) das Falschsehen; 2) der Gesichtsfehler; -branchie, f. die Afterkieme; -carpe, m. die Scheinfrucht; -cristal, m. Scheinkrystall; -édrique, adj. mit Scheinflächen; -épineux, se, adj. scheinstachelig; -érythrine, f. das Pseudoerythrin; -étoile, f. (astr.) der Scheinstern; -fragmentaire, adj. scheinbar brüchig; Scheintrümmer...; -gnathes, m. pl. die Afterkieferthiere; -médecin, m. der Afterarzt, Quacksalber; -morphose, f. (an.) das Truggebilde, -gewebe; (miné.) die Scheingestalt; -nyme, adj. falschnamig, pseudonym; -nyme, m. 1) der Pseudonyme; falschnamiger Schriftsteller; 2) unter einem falschen Namen erschienenes Werk; -nymie, f. die Namenserdichtung, Pseudonomie; -polype, m. (an.) der organisirte Blutklumpen; -sauriens, m. pl. die Astereidechsen; -scorpions, m. pl. die Afterskorpione; -toxine, f. (chi.) das Pseudotoxin; die Tollkrautsubstanz; -zoaires, m. pl. die Scheinthiere, Thierpflanzen. [schnecken.

Psilosomes, m. pl. die Blatt-

Psittacins, m. pl. (orn.) die Papageiarten, Sittige.

Psoa od. psoas, m. (an.) der Lendenmuskel. [der Lendenmuskeln.

Psoïte, f. (path.) die Entzündung

Psoque, m. (ent.) die Holzlaus.

Psora, m. (path.) die juckende Blatter, Krätze.

Psori‖asis, m. (path.) die krätzartige Hautkrankheit; -de, f. der krätzartige Hautausschlag; -forme, adj. krätzförmig; -que, adj. (path.) virus -que, Pockengift.

Psorophthalmie, f. (path.) die Augenliderkrätze.

Psychagog‖ie, f. die Geisterbeschwörung; -ique, adj. (path.) wiederbelebend; -ue, m. der Geisterbeschwörer.

Psych‖é, f. (myth.) Psyche; Kupido's Gattin; (ent.) ein Schmetterling; (phl.) die Seele, das Lebensprinzip; (mod.) ein großer, beweglicher Ankleidespiegel; -iatre, m. der Seelenarzt, Irrenarzt; -iatrie, f. (path.) die

heilkunde der Seelen- u. Geisteskranken; -ique, adj. (phi.) psychisch, geistig.

Psycho‖de, f. die Schmetterlingsmücke; -diaire, adj. lebensfähig; règne -diaire, Reich der lebensfähigen Wesen; -logie, f. die Seelenlehre; -logique, adj. psychologisch; -logue, m. der Seelenlehrer, -kundige, Psycholog; -trie, f. (bot.) die Brechpflanze.

Psychromètre, m. der Kältemesser.

Psyctique, adj. et m. erkältend, kühlend; das Kühlmittel.

Psydracie, f. (méd.) das syphilitische Hautgeschwür.

Psyll‖e, f. (ent.) der Blattfloh; -ium, m. (bot.) der Flohsaamen.

Ptarmique, v. sternutatoire.

Pterid‖e, f. (bot.) der Flügelnierfarn; -ie, f. (bot.) die Flügelfrucht.

Ptéri‖gène, adj. auf Farrnkräutern wachsend; -graphie, f. die Farrnbeschreibung; -gyne, f. der Saamenbrenflügel.

Pterne, f. (orn.) der Fußknorren.

Ptéro‖branches, m. pl. die Flügelkiemer; -carpe, m. (bot.) die Flügelfrucht; -chre, m. (moll.) das Flügelhorn; -dactyle, m. 1) die fossile Flughauteidechse; 2) (orn.) der mit Schwimmfüßen versehene Sumpfvogel; -dibranches, m. pl. die Zweiflügelkiemer; -glosses, m. pl. die Waldvögel mit federartiger Zunge; -ide, adj. flügelähnlich; -me, m. (orn.) die Schwungdecke; -pe, m. das Flatterthier; -phandre, adj. mit Sichtbarkeit der Flügel; -phore, m. die Federmotte; -podes, m. pl. die Flossenfüßler; -thèque, f. die Flügelscheide.

Ptéry‖gibranches, m. pl. die flügelkiemigen Asseln; -gien, ne, adj. flossig; -giens, m. pl. die Flossenweichthiere; -gion, m. (an.) 1) die Ueberwachsung des Nagels; 2) das Flügelfell am Auge; (bot.) der Fruchtflügel; (ent.) Flügelzipfel der Schmetterlinge; (z.) Rafenflügel der Säugethiere; -gode, m. der Afterflügel der Schmetterlinge; -goide, adj. flügelförmig; -goidien, m. der Flügelmuskel; -gomaxillaire, m. der Flügelkiefermuskel; -pharyngien, m. der Flügelschlundmuskel; -staphylin, m. der Flügelzapfenmuskel.

Ptile, m. (orn.) die Federdecke.

Ptiline, f. (ent.) die Stirn-, Schwinghaut.

Ptilo‖cérées, f. pl. die federhörnigen Fliegen; -ptères, m. pl. (orn.) die Flossenflügler.

Ptilose, f. (oc.) das Ausfallen der Augenwimpern; (orn.) Gefieder.

Ptine, m. (ent.) der Bohrkäfer; -voleur, Kräuterdieb.

Ptyalagogue, adj. (path.) den Speichelfluß befördernd.

Ptyali‖ne, f. (chi.) der Speichelstoff; -sme, m. (path.) 1) die Vermehrung der Speichelabsonderung; 2) der Speichelfluß.

Ptychoptère, f. (ent.) die Flatternmücke.

Ptysmagogue, v. ptyalagogue.

Pu, m. (fin. M.) sinesisches Streckmaß (2400 Schritt).

Puamment, adv. stinkend; fig. fam. mentir -, schändlich lügen.

Puant, e, adj. stinkend; bêtes -es, Stinkthiere; gaz -, Stickgas; fig. unverschämt; Erz...

Puant, m. fam. der Mistfink, Stänker, Stinkbock. [Geruch.

Puanteur, f. der Gestank, üble

Pubère, adj. (dr.) mannbar; heirathsfähig.

Puberté, f. die Mannbarkeit; Heirathsfähigkeit; âge de la -, mannbares Alter.

Pubescen‖ce, f. (bot.) der wollige Ueberzug; (méd.) Milchbart; -t, e, adj. weich-, flaumhaarig.

Pubi‖corne, adj. (z.) mit weichbehaarten Fühlern; -gère, adj. haartragend.

Pubien, ne, adj. (méd.) das Schambein betreffend; arcade -ne, Schambogen. [Schambeinschenkel.

Pubio-, adj. -fémoral, n. der

Pubis (spr. bis), m. (an.) der Schamhügel, Venusberg.

Public, ique, adj. 1) öffentlich; Staats..., gemein; bien -, v. bien; dette -ique, Staatsschuld; voix -ique, öffentliche Stimme; voie -ique, offene Straße; 2) allgemein, gemeinkundig, weltkundig, ruchtbar; bekannt; rendre une chose -ique, etwas bekannt machen, zur öffentlichen Kunde bringen; -, m. 1) das Publikum; die Welt, Leute; avis au -, Nachricht an's Publikum; 2) die Lesewelt; 3) Zuhörer, Zuschauer; 4) das Gemeinwesen, Gemeinwohl; en -, adv. öffentlich; -ain, m. der Zöllner, Zollpachter bei den alten Römern; (iron.) Pachter herrschaftlicher Gefälle; Wucherer, Staatspächter; -ation, f. die Bekanntmachung, Verkündigung, Abkündigung; - d'un livre, Herausgabe eines Buches; -iste, m. der Publicist, Lehrer, Kenner des Staatsrechts; -ité, f. die Oeffentlichkeit, Kundbarkeit; donner de la -ité à qch., etwas kund machen.

Publier, v. a. verkündigen, öffentlich bekannt machen; kund machen; - l'évangile, das Evangelium verkündigen; - des bans, Verlobte aufbieten; - du haut de la chaire, von der Kanzel verlesen; - un livre, ein Buch herausgeben; drucken lassen, in den Druck geben; fam. - qch. sur les toits, etwas überall austrommeln, ausposaunen.

Publiquement, adv. öffentlich.

Puce, f. der Floh; prv. mettre la - à l'oreille de q., einem einen Floh ins Ohr setzen, einen unruhig machen; il a la - à l'oreille, er ist unruhig od. argwöhnisch gemacht worden; -, adj. flohfarben (a. couleur -), flohbraun.

Puceau, m. (im Scherze) der reine Junggesell.

Pucelage, m. die Jungferschaft; Junggesellenschaft; (conch.) Venusschnecke.

Pucelle, f. die reine Jungfer; la - d'Orléans, die Jungfrau von Orleans; (icht.) der Maifisch.

Puceron, m. die Blattlaus, Baumlaus. [ausschöpfen.

Pucher, v. a. (raff.) den Zucker

Puchette, f. (peh.) das Baggernetz. [löffel.

Pucheux, m. (raff.) der Schöpf-

Puchoir, m. (raff.) das Schöpffäßchen. [trombe).

Puchot, m. die Wasserhose (v.

Pudendagre, f. (path.) der Schmerz an den Zeugungstheilen.

Pud‖eur, f. 1) die Züchtigkeit, Schamhaftigkeit Scham; 2) Sittsamkeit, Bescheidenheit; Verschämtheit; rougir de -, schamroth werden, vor Scham erröthen; sans -, ohne Scham, schamlos; il eut la -, er hatte das Zartgefühl, war so bescheiden; -ibond, e, adj. verschämt, blöde; *-ibonder, v. a. schamroth machen; -icité, f. die Keuschheit; Züchtigkeit, Ehrbarkeit; -ique, adj. -iquement, adv. keusch, züchtig. [Webergettels.

Pué, f. (man.) die Anrichtung des

Pueil, m. (e. f.) bois en -, junger Holzschlag, der noch nicht drei Jahre alt ist.

Puer, v. n. déf. (nur im Infinitiv, im Präsens, Imperfektum, Futurum u. Konditionalis gebräuchlich) stinken, übel riechen; la viande etc. lui pue au nez, das Fleisch rc. stinkt, ekelt ihn an; -, v. a. qch., nach etwas stinken; ça pue le cuir, das stinkt nach Juchten.

Puéril, e, adj. -ement, adv. kindisch, knabenmäßig; -iser, v. a. kindisch machen; -ité, f. die Kinderei, das kindische Wesen, Knabenhafte, die kindische Rede, Kinderei; j'espère que je suis au-dessus de ces -s, ich hoffe, daß ich über diese Kindereien hinweg bin.

Puerpéral, e, adj. (path.) fièvre -e, das Kindbettfieber; *-ité, f. (path.) der Zustand einer Kindbetterin.

Puf, m. (engl. U.) die trügerische Anzeige; Prellerei; -, int. pfui!

Puffin, m. (orn.) der Wasserscherer.

Pugilat, m. der Faustkampf.

Pugile, m. der Faustkämpfer, fam. les -s du lustre, die Klacke; Fausthelden des Applaus.

Pugillaire, adj. faustgroß.

Pugioniforme, adj. dolchförmig.

Puine, m. (e. f.) der abholzige Baum; abgestorbene Strauch.

Puiné, e, adj. et s. nachgeboren, jünger; mon frère -, od. mon -, mein jüngerer Bruder; ma soeur -e, od. ma -e, meine jüngere Schwester.

Puis, adv. hernach, nachher, hierauf, alsdann; fam. et puis? und dann? und wie weiter? -, conj. dann, darauf sodann.

Puisage, m. das Schöpfen.

Puisard, m. die Senkgrube, das Abzugs-, Senkloch, der Abzug; Wasserbehälter in einem Brunnen od. in einer Pumpe.

Puiselle, f. (chand.) die Schöpfkelle, der Schöpflöffel.

Puiser, v. a. et n. schöpfen; - dans un puits, à la rivière, à la source, Wasser aus einem Brunnen, aus dem Flusse, aus der Quelle schöpfen; fig. - dans, schöpfen aus..; - dans la bourse de q., in eines Beutel greifen; tous ces exemples sont puisés aux sources les plus authentiques, alle diese Beispiele sind aus den glaubwürdigsten Quellen entlehnt, geschöpft; (mar.) le vaisseau -e, das Schiff zieht Wasser.

Puiseur, m. der Schöpfer. [kelle.

Puisoir, m. (salp.) die Schöpf-

Puisque, conj. weil, da; 1) faites le, - vous le pouvez, thun Sie es, da Sie es können; 2) getrennt: puis donc que vous le voulez, weil Sie es denn so wollen.

Puissamment, adv. mächtig, kräftig, nachdrücklich, gewaltig, sehr; iron. c'est - raisonner, das nenne ich mir einen Kraftschluß.

Puissance, f. 1) die Macht, Gewalt; avoir qch. en sa –, etwas in seiner Macht, Gewalt haben; cela n'est pas en ma –, das steht nicht in meiner Macht, in meinem Vermögen; 2) die Herrschaft, Oberherrschaft, Botmäßigkeit; 3) Macht, der unumschränkte Staat; fam. Gewalthaber, Mächtige; 4) die Kraft, das Vermögen; – de guérir, Heilkraft; – de l'habitude, Einfluß der Gewohnheit; (math.) die Potenz od. Dignität (das Produkt einer mit sich selbst multiplicirten Zahl); (méc.) – mouvante, bewegende Kraft; (phl.) das Können, die Fähigkeit; (th.) – des clés, Amt der Schlüssel; Macht zu binden und zu entbinden; – ecclésiastique, kirchliche Gewalt; –s, pl. die Mächte; Mächtigen; sechste Ordnung der Engel.

Puissant, e, adj. 1) mächtig, gewaltig, viel vermögend; très-puissant, großmächtig (Titel); 2) stark, sehr wirksam; sehr kräftig; fig. entscheidend, wichtig; de –es raisons, wichtige Gründe; fam. – astronomie, gewaltiger Astronom; 3) sehr reich; pop. stark, dick, groß; –s, pl die Großen, Mächtigen, Gewalthaber; les –s du siècle, de la terre, die Großen der Welt.

Puits, m. der (gegrabene) Brunnen, Zieh-, Schöpf-, Pumpbrunnen; fig. un – d'or, 1) eine wahre Goldgrube; 2) ein steinreicher Mann; ein Nabob; un – de science, ein grundgelehrter Mann; (grr.) a) der Minenbrunnen (ein Loch in der Erde zum Führen od. Aufsuchen der Minengänge); b) die Wolfsgrube; (mar.) der Ort im Schiffsraume, wo sich alles Wasser sammelt; (min.) Schacht; – souterrain, Gesenk.

Pulicaire, f. das Flohkraut; fièvre –, Flohfieber.

Pullulation, f. die Vermehrung, das Wuchern.

Pulluler, v. n. sich vermehren, überhand nehmen; um sich greifen; wuchern (a. fig.).

Pulmo||**branches**, m. pl. die Lungenkiemer, -schnecken; –grades, m. pl. die Lungengänger; –naire, adj. zur Lunge gehörig, Lungen...; –naire, f. das Lungenkraut; Lungenmoos; –nés, m. pl. (z.) die Wirbel-, Lungenthiere; –nie, f. die Lungensucht; –nique, adj. lungensüchtig; –nique, s. der, die Lungensüchtige; –nes, m. pl. (h. n.) die Lungenschnecken.

Pulp||**ation**, f. (ph.) die Verwandlung in Brei; –e, f. v. poulpe; –er, v. a. das Mark einer Frucht zu Brei quetschen; –eux, se, adj. fleischig, markig; –oire, f. (ph.) der Quetschspatel.

Pulsat||**eur**, adj. m. pou –eur, der Holzwurm; –if, ive, adj. (path.) was ein Klopfen verursacht; douleur -ive, ein klopfender Schmerz; –ille, f. v. anémone u. coquelourde; –ion, f. der Pulsschlag; –oire, adj. Pulsschlag erzeugend.

Pulsi||**loge** od. –mètre, m. der Pulsmesser; –mancie, f. die Wahrsagerei aus dem Pulse; –on, f. (phys.) der Schlag, die Schwungbewegung.

Pultacé, e, adj. breiartig.

Pulvér||**acé**, e, adj. bestäubt; -ateur, m. (orn.) der Staubwälzer; -escence, f. die Bestäubtheit, Staubigkeit; –escent, e, adj. fein bestäubt; staubig; –ifère, adj. staubhaltig; –in, m. (art.) 1) das Mehlpulver, Zündpulver, Zündkraut; 2) Pulverhorn; (hyd.) der Wasserstaub, Staubregen; –isation, f. das Pülvern, Pulverisiren; Zerstoßen zu Pulver; –iser, v. a. pulvern, zu Pulver stoßen; fig. zernichten; –ulent, e, adj. zerreiblich, mürbe, staubicht; (bot.) staubig, bestäubt.

Pulvi||**cule**, f. (astr.) das Stäubchen, Atom; –né, e, adj. (bot.) polsterförmig; –sculaire, adj. (miné.) f. sehr feinkörnig, pulverig.

Pumicin, m. das Palmöl.

Pumiqueux, se, adj. bimssteinähnlich; Bimsstein...

Punais, e, adj. et s. der, die aus der Nase stinkt, die Stinknase.

Punaise, f. die Wanze, Wandlaus; (conch.) Käfermuschel; (p. ch.) kleine Zwecke.

Punaisie, f. der stinkende Nasengeruch; (path.) die Ozäna.

Punch, m. (eng. W.) der Punsch.

Punique, adj. punisch; karthaginensisch; foi –, punische Treue, Treulosigkeit.

Punir, v. a. strafen, bestrafen (de, pour, wegen, um, für etwas); – de mort, am Leben strafen; fig. übel belohnen; bestrafen; le voilà bien –i, es ist ihm übel ergangen.

Punissable, adj. strafbar, sträflich, straffällig.

†**Punisseur**, m. der Strafer.

Punition, f. die Bestrafung, Strafe; (col.) Strafbarkeit.

Pupe, f. (ent.) die eiförmige Nymphe.

Pupillaire, adj. einem Mündel gehörig, Mündel...; (méd.) Pupillen..; membrane –, Haut, welche die Fötuspupille verschließt.

Pupillarité, f. die Minderjährigkeit, Mündelschaft.

··**Pupille**, f. der Augapfel, die Pupille.

··**Pupille**, m. et f. der und die Mündel; fig. der Zögling.

Pupi||**pares**, adj. et m. pl. die puppengebärenden Zweiflügler; –vores, m. pl. die puppenfressenden Insekten, Puppenräuber.

Pupitre, m. das Pult.

Pupivores, m. pl. die puppenfressenden Insekten; Puppenräuber.

Pupue, f. v. huppe.

Pupuler, v. n. p. u. wie ein Wiedehopf schreien.

Pur, e, adj. 1) rein, lauter, unvermischt; ungetrübt, hell, klar; un ciel –, ein unbewölkter Himmel; de l'eau –e, reines Wasser; de l'or –, reines, lauter (eitel) Gold; l'état de –e nature, der bloße Naturzustand; fig. être en état de –e nature, vollkommen nackend einhergehen, gehen, wie einen Gott geschaffen hat, in puris naturalibus; 2) unbefleckt, gesund, unverdorben; makellos, tadelfrei, keusch, unschuldig, züchtig; un coeur –, ein reines Herz; 3) einfach; la –e vérité, die reine Wahrheit; par –e malice, aus bloßer (bloß aus) Bosheit; une –e trahison, eine offenbare Verrätherei; (bl.) einfarbig; argent –, silbernes Feld; (gr. et rh.) sprachrein, korrekt; style –, korrekter Styl; (pal.) – et simple, unbedingt, ohne Vorbehalt; à – et à plein, adv. völlig, ganz.

Puraque, m. (icht.) der brasilische Starrfisch.

Pureau, m. (couv.) die unbedeckt liegende Fläche der Schiefer und Dachziegel, das offene Feld.

Purée, f. 1) die durchgeschlagenen Erbsen, Linsen, Bohnen rc.; – de pois, Erbsenbrei, 2) die Suppe davon (a. potage à la –).

Purement, adv. rein; bloß, nur; prv. – et simplement, einzig und allein, lediglich.

Purer, v. a. (br.) ausleeren, reinigen.

Pureté, f. 1) die Reinheit, Reinigkeit, Lauterkeit; Ungetrübtheit, Klarheit, Helle; 2) Wolkenlosigkeit, Heiterkeit; 3) Unbeflecktheit; fig. Unverdorbenheit, Makellosigkeit Keuschheit, Unschuld, Züchtigkeit.

Purette, f. (miné.) der schwarze eisen- und titanhaltige Sand; das schwarze Streupulver.

Purgat||**if**, ive, adj. reinigend, abführend; –if, m. das Abführungsmittel; –ion, f. die Reinigung; Abführung; das Abführungsmittel, die Purganz; (cath.) –ion canonique, kanonische Reinigung, Beweis durch den Eid; –ions, pl. die monatliche Reinigung der Weiber; (cath.) –oire, m. das Fegfeuer; prv. faire son –oire en ce monde, die Hölle schon auf Erden haben.

Purge, f. 1) die Reinigung der von der Pest angesteckten Waaren; 2) Reinigung der Felle vor dem Färben; pop. das Abführungsmittel; (pal.) die Entlastung.

Purgeoirs, m. pl. (fond.) die mit Sand angefüllten Becken, das durchlaufende Wasser zu reinigen.

Purger, v. a. reinigen, säubern, läutern; fig. reinigen, befreien, ausrotten, zügeln; (még.) die Felle vor dem Färben reinigen; (pal.) rechtfertigen, entschuldigen; – la mémoire d'un mort, das auf den Namen eines Verstorbenen lastende Strafurtheil kassiren; (path.) die Säfte reinigen; † abführen; (pr.) – son bien de dettes, sich schuldenfrei machen; (th.) – sa conscience, sein Gewissen frei machen, entlasten; se –, v. réfl. sich reinigen, purgiren; fig. sich reinigen, sich vom Verdachte eines Verbrechens befreien, sich rechtfertigen; se – par serment, sich durch einen Eid reinigen.

Purgerie, f. (raff.) der Ort, wo die Zuckerformen gereinigt werden.

Purification, f. 1) die Reinigung, Läuterung (der Metalle rc.); (th.) a) Reinigung des Blutes; gesetzliche Reinigung; b) (cath.) aa) des Kelches bei der Messe; bb) das Fest der Reinigung Mariä, Lichtmesse.

Purificatoire, m. (cath.) das Kelchtuch, Abwischtuch zum Kelche.

Purifier, v. a. reinigen, läutern; fig. reinigen, veredeln; se –, v. réfl. sich reinigen, rein werden (a. fig.).

Puriforme, adj. eiterartig.

Purisme, m. der Sprachreinigungseifer; das übertriebene Streben nach Sprachreinheit.

Puriste, m. der Purist, ängstliche Sprachreiniger.

Purit||**ain**, m. der Puritaner, strenger Presbyterianer (in England); fig. Sittenverbesserer; iron. strenge Tugendheld; –anisme, m. die Lehre der Puritaner.

Puron, m. die Molken.

Purpura, m. (path.) die Blutfleckenkrankheit; –te, m. (chi.) das purpursaure Salz.

Purpurifères, m. pl. die Purpurschnecken.

Purpur||**in**, e, adj. purpurfarben, purpurroth; –ine, f. das gemalte Erz od. Metall zum Anstreichen, der

Metallkrig; (chi.) der Farbestoff aus dem Krapp; –ique, adj. (chi.) acide –ique, die Purpursäure; –ite, f. die versteinerte Purpurschnecke.

Purulen‖ce, f. das Eiterige; –t, e, adj. eiterig, mit Eiter vermischt.

Pus (spr. pü), m. der Eiter, die Materie.

Pusillanime, adj. kleinmüthig, verzagt.

Pusillanimité, f. der Kleinmuth die Kleinmüthigkeit, Verzagtheit.

Pusilliflore, adj. (bot.) zwergblumig.

Pustul‖e, f. die Eiterblatter, Blätterchen; –é, e, adj. mit Blattern besetzt; –eux, se, adj. finnig, eiterblatterig.

Putain, f. pop. die Hure.

Putaminées, f. pl. (bot.) die Schalfruchtarten.

Puta‖nisme, m. das Hurenleben; –nerie, f. pop. die Hurerei; –nier, m. pop. der Hurenjäger, Satyr.

Putatif, ive, adj. vermeint; le père –, der vermeinte Vater.

Putier, m. (bot.) die Traubenkirsche.

Putois, m. (z.) der Iltiß.

Putput, m. der Wiedehopf.

†**Putrédinaire**, m. der Anhänger der Thierzeugungslehre durch Fäulniß.

Putré‖faction, f. die Fäulniß; –fait, e, adj. p. n. (path.) in Fäulniß übergegangen; –fier, v. a. faulen machen, in Fäulniß bringen; se –fier, v. réfl. verfaulen, faulen, verwesen, modern.

Putrellinées, f. pl. (ent.) die Faul-, Mistfliegen.

***Putrescible**, adj. der Fäulniß unterworfen, verfaulbar.

Putri‖de, adj. 1) faul, faulig, verfault, jauchig; 2) faul…; fièvre –de, Faulfieber; –dité, f. (path.) die Fäulniß, Fäule, Fäulung; –lage, m. die faulichte Masse, stinkende Jauche, der Moder; –vores, f. pl. (ent.) die Quasfliegen.

Pycnite, (miné.) der Stangenstein.

Pycnostyle, adj. et m. (arch.) dichtsäulig; ein Gebäude, an welchem die Säulenweite anderthalb Säulendicken beträgt.

Pycnotique, adj. et m. (path.) die Säfte verdickend.

Pygargue, m. (orn.) der weiße Falke.

Pygmée, m. der Zwerg; –n, ne, adj. zwergartig.

Pygopodes, m. pl. (z.) die Steißfüße.

Pylone, m. (arch.) die Hauptthüre; (arché.) der Thurm eines ägyptischen Tempels, Pylon.

Pylor‖e, m. (an.) der Pförtner; untere Magenmund; –ique, adj. (an.) zum rechten Magenmunde gehörig.

Pyo‖cèle, f. der Eiterbruch; –chésie, f. der Eiterdurchfall; –cyste, m. der Eitersack; –génie, f. die Eitererzeugung; –génique, adj. eiterbildend; –hémie, f. die Vermischung des Blutes mit Eiter; –mètre, m. die Ansammlung von Eiter im Uterus; –ophthalmie, f. 1) die eiternde Augenentzündung; 2) der Absceß des Augapfels; –ptysie, f. das Eiterspeien, der Eiterhusten; –rrhée, f. (path.) der Eiterfluß; –thorax, m. die Eiterbrust.

Pyose, f. (oc.) das Schwären der Augen.

Pyoulque, f. v. piulque.

Pyracanthe, adj. gelbdornig.

Pyrale, f. (ent.) der Wickler.

Pyrame, m. der englische Wachtelhund, kurzhaarige Bologneserhund.

Pyramid‖al, e, adj. pyramidenförmig, außerordentlich; c'est –al, das ist ja ganz außerordentlich; succès –al, außerordentlicher, ungewöhnlicher Erfolg; –ale, f. die hohe blaue Glockenblume; –e, f. die Pyramide, Spitzsäule; fig. chacun n'apporte qu'un grain de sable dans la –e de la science qu'élèvent les hommes, jeder fügt nur der von der Menschheit errichteten wissenschaftlichen Spitzsäule ein Sandkorn bei; –elle, f. die Pyramidenschnecke; –er, v. n. die Form einer Pyramide bilden.

Pyrate, f. (chi.) die Eisenbeize.

Pyrélaïne, f. (chi.) das brenzliche Oel.

Pyrénacées, f. pl. die Steinkerngewächse.

Pyrène, f. der Steinkern.

Pyrénées, f. pl. die Pyrenäen, das pyrenäische Gebirge.

Pyrénoïde, adj. steinkernförmig.

Pyrèthre, m. (bot.) der Bertram, die Speichelwurz, Zahnwurz.

Pyrét‖ine, f. (chi.) das Brenzharz; –ique, adj. fieberhaft; –ologie, f. die Fieberlehre.

Pyrexie, f. (path.) das symptomatische Fieber.

Pyrifère, adj. Birnen tragend.

Pyrit‖e, f. der Feuerstein; (miné.) Kies; –eux, se, adj. kiesig, kiesartig; –ologie, f. die Beschreibung der Kiese.

Pyro‖balistique, adj. arme –balistique, Feuergeschoß, Feuerwurfgeschoß; –boliste, m. (art.) der Feuerwerfer; –bologie, f. die Feuerwerkslehre; –cète, adj. fer –cète, vulkanisches Eisen; –chre, m. (ent.) der Feuerkäfer; –citrique, adj. acide –citrique, die Brenzcitronensäure; –électrique, adj. feuerelektrisch; –gale, m. der brennende Milchblätterschwamm; –gallate, adj. acide –gallate, brenzgallussaures Salz; –gallique, adj. acide –gallique, Brenzgallussäure; –gène, adj. (géol.) aus Feuer entstanden, vulkanischen Ursprungs; –gnostique, adj. essai –gnostique, Feuerprobe; –ïde, adj. (géol.) afteryulkanisch; den durch Feuer entstandenen Gebirgsarten ähnlich; –kinate, m. das brenzchinasaure Salz; –lâtre, m. der Feueranbeter; –lâtrie, f. die Feueranbetung.

Pyrole, f. (bot.) das Wintergrün; Holzmangold.

***Pyro‖ligneux**, se, –lignique, adj. (chi.) brenzlich- od. brandicht-holzsauer; acide –ligneux, brenzliche Holzsäure; –lignites, m. pl. brenzlich-holzsaure Salze; –logie, f. die Feuerlehre; –malate, m. das brenzapfelsaure Salz; –malique, adj. acide –malique, die brenzliche Apfelsäure; –mance, –mancie, f. die Wahrsagung aus dem Feuer; –maque, adj. am Stahle Funken gebend; pierre –maque, Feuerstein; –margarique, adj. esprit –margarique, brenzlicher Margaringeist; –mètre, m. der Feuermesser (ein Werkzeug, die Grade des Feuers zu messen); –métrie, f. die Feuergradmessung, Pyrometrie; –mucate, m. das brenzschleimsaure Salz; –mucique, adj. acide –mucique, die Brenzschleimsäure; –nomie, f. (chi.) die Feuerkunst (Kunst, das Feuer gehörig zu regieren); –pe, m. (miné.) der Karfunkel; böhmische Granat; –phage, m. der Feuerfresser; –phane, adj. feuerscheinend; –phore, m. (chi.) der Luftzünder, Selbstzünder, Pyrophor; –phosphate, m. das pyrophosphorsaure Salz; –phosphorique, adj. acide –phosphorique, die Pyrophosphorsäure; –phyllite, m. (miné.) der Pyrophyllit, die kieselsaure Alaunerde; –physalite, f. der gemeine Topas; –pien, ne, adj. mit eingesprenkten rothen Granaten; –ptère, adj. gelbflügelig; –scaphe, m. das Feuerschiff, Dampfschiff; –scope, m. der Wärmzeiger; –sie od. –sis, f. (path.) das Sodbrennen; –some, f. (moll.) die Feuerwalze; –stat, m. der Feuersteller; –stéarine, f. das feste Brenzöl; –stéarique, adj. acide –stéarique, brenzlicher Talggeist; *–tartareux, se, adj. (chi.) brenzlich- od. brandicht-weinsteinsauer; acide –tartareux, brenzliche Weinsteinsäure; –technie, f. die Feuerwerkerkunst; –technique, adj. zur Feuerwerkerkunst gehörig; –télégraphe, m. der Telegraph mit Feuersignalen; –tique, m. (chir.) die Anwendung des Glüheisens; –trites, m. pl. (chi.) die brenzlich-weinsteinsauren Salze; –thonide, m. (chi.) das Holzstofföl, brenzliche Papieröl; –urique, adj. acide –urique, die Brenzharnsäure; –xène, m. (miné.) der Augit; –xylique, adj. (chi.) acide –xylique, Holzessig; –zoïque, adj. acide –zoïque, animalische Brandsäure.

Pyrrhine, f. (ch.) die Substanz des rothen Schnees.

Pyrrhique, f. der pyrrhische Tanz (kriegerischer Tanz der Alten); –, m. (pros.) ein Fuß von zwei kurzen Sylben.

Pyrrhon‖ien, ne, adj. zweifelsüchtig, skeptisch, pyrrhonisch; –ien, s. der Pyrrhonianer, Pyrrhoniker, Skeptiker, Zweifler, die Pyrrhonianerin Zweiflerin; –iser, v. n. sich zur Zweifelsucht hinneigen; –isme, m. die Zweifelsucht, Zweifellehre, der Pyrrhonismus.

Pyrule, f. die Birnschnecke.

Pythagor‖e, m. Pythagoras; –icien, ne, adj. pythagorisch; –cien, m. der Pythagoräer, Pythagoriker; –ique, adj. table –ique, v. table; –isme, m. die Lehre des Pythagoras.

Pythi‖e, f. (myth.) Pythia, die Priesterin des Apollo zu Delphi, Pythonisse; –ques, adj. (arché.) jeux –ques, pythische Spiele zu Ehren des Apollo zu Delphi.

Python, m. (myth.) die Schlange, welche Apollo tödtete; –isse, f. die Zauberin, Hexe.

Pyurie, f. (path.) das Eiterharnen.

Pyxide, f. (bot.) a) die Büchsenfrucht; b) Moosbüchse; das Moosbecherchen; (z.) die Büchsenschildkröte.

Q.

Q, q (spr. ku), m. das Q, q, der siebzehnte Buchstabe des Alphabets; q. bedeutet (ph.): quantité, Dosis, Menge; q. s.: quantité suffisante, hinreichende Menge; das nach q stehende u lautet bald u, bald ü, bald ist es stumm; (phil.) die französischen

Orientalisten schreiben jetzt mit q (früher k) die mit qof anfangenden arabischen Wörter, z. B. qoul-oughly st. koulougli (s. dieses W.).

Qôran (fr. koran od. alcoran), m. der Koran. [agga.

Quacha (spr. kua), m. (z.) v. con-

Quachi (spr. kua), m. (z.) der Koati (Art Marder).

Quadernes, m. pl. (j.) zwei Vieren, alle Vier, Pasch von Vieren.

Quadragénaire (spr. kua), adj. vierzigjährig, 40 Jahre alt; –, s. p. u. der Vierziger, die Vierzigerin.

Quadragésimal (spr. kua-jési), adj. zur Fastenzeit gehörig; –e, f. dimanche de la –e, der erste Fastensonntag. [tère.

† Quadrangle, m. v. quadrila-

Quadrangulaire, adj. viereckig, Vierecks...; (h. n.) vierkantig.

Quadrat (spr. kuadra), e, adj. nur in (astl.) aspect –, gevierter Schein; –, m. (bess. cadrat) (typ.) das Quadrat; –eur, m. der Aufsucher der Quadratur des Kreises; –ifère, adj. (miné.) ein Quadrat bildend; –in (spr. ka; bess. cadratin), m. (typ.) das Schließquadrätchen.

Quadratique (spr. kua), adj. (alg.) équation –tique, die quadratische Gleichung; –trice, f. (géom.) die Vierungslinie; –toriste, m. (it. U.) der italienische Freskomaler; –ture, f. (géom.) die Quadratur, Vierung; (astl.) der gevierte Schein; (hor.) v. cadrature. [blume.

Quadrette (spr. ka), f. die Anker-

Quadrialé, e (spr. kua bei allen hier folgenden Wörtern), adj. vierflügelig; -articulé, e, adj. viergliederig; -basique, adj. (chi.) vierfach basig; -binaire, adj. (crist.) zweimal vierzählig; –capsulaire, adj. vierkapselig; -colore, adj. vierfarbig; –color, m. (orn.) der vierfarbige Ammer; –corne, adj. vierhörnig; –cuspidé, e, adj. vierspitzig; –denté, e, adj. vierzähnig; –digité, e, adj. vierfingerig; –ennal, v. quatriennal; –farié, e, adj. vierreihig; –fide, adj. vierspaltig; –flore, adj. vierblumig; –folié, e, adj. vierblätterig; –folium, m. das Vierblatt (eine Art Klee); –foré, e, adj. vierlöcherig; –forés, m. pl. die Cirripeden mit vierklappigem Gehäusdeckel; -formé, adj. viergestaltig; –ga, m. (chir.) die Kuraßbinde; –ge, m. der vierspännige Wagen der Alten; –jugué, e, adj. (bot.) vierfach gepaart; –jumeaux, m. pl. (an.) die 4 Zwillingsmuskeln; -latéral, e, adj. (géom.) vierseitig; –latère, adj. vierseitig; –latère, m. die vierseitige Figur, das Viereck.

·· Quadrille (spr. ka-ll'), f. (it. U.) die Quadrille; 1) ein Reitertrupp beim Karusselreiten; 2) der Viertanz; ·· –, m. die Quadrille (L'homberspiel zu vier Personen).

Quadrillion (spr. kua-ll'), m. (ar.) die Quadrillion; -lobé, e, (spr. kua), adj. vierlappig; -loculaire, adj. (bot.) vierfächerig; -nerve, adj. (bot.) vierrippig; –manes, m. pl. (ent.) die vierhändigen Käfer; –nôme, m. (ar.) die viertheilige Größe; -partible, adj. viertheilbar; -partite, adj. in vier Theile getheilt, viertheilig; –partition, f. die Theilung in vier Theile; –penne, adj. vierfederig, -flügelig; –phylle, adj. (bot.) vierblätterig; –plombique, adj. vierfaches Bleioxyd; –rème, f. (arché.) das vierruderige Schiff, der Vierruderer; –sélénite, m. (chi.) das vierfache selenichtsaure Salz; –sulce, adj. vierhufig; –sulce, m. der Vierhufer; –syllabe, adj. viersylbig; -valve, adj. (bot.) vierklappig; –vium (spr. kua-wiomm), m. das Quadrivium, die 4 im Mittelalter gelernten Künste und Wissenschaften (Arithmetik, Astronomie, Geometrie, Musik).

Quadrumane (spr. kua), adj. vierhändig; –manes, m. pl. die Vierhänder (Affen); –pède, adj. vierfüßig; –pède, m. das vierfüßige Thier; –ple, adj. vierfach, viermal; (mus.) –ple croche, viermal geschwänzte Note, das Vierundsechzigtheil; –ple, m. 1) das Vierfache; 2) der Quadrupel (spanische Goldmünze 84 f. 80 c.); au –ple, viermal so viel; –pler, v. a. vervierfachen; –pler, v. n. sich vervierfachen, vierfach werden.

Quai (spr. kè), m. (hll. U.) der Kai, die Bühne, der Ausladungsplatz eines Hafens; la cale d'un –, die Anlände eines Kais; (ch. f.) *a) der Platz zum Ein- und Aussteigen; b) die Höhe an den Anhaltpunkten.

Quaiche (spr. kèsch), f. (eng. U.) (nav.) der Kits (kleines Waarenschiff).

Quaker (spr. kuakr'), m. –esse, f. (eng. U.) der Quaker od. Quäker, die Quäkerin; êtes-vous –, n'aimant que le blanc et le noir? seid Ihr ein Quäker, der nur schwarz-weiß liebt? les –esses, avec leurs robes grises et leurs visages pâles, nous paraissaient belles, die Quäkerfrauen mit ihren grauen Kleidern und blassen Gesichtern kamen uns schön vor; –isme, m. die Sekte od. Lehre der Quäker.

Qualificateur (spr. ka), m. der Untersuchungsrichter, Beisitzer bei dem Inquisitionsgerichte; –ion, f. die Benennung, Betitelung.

Qualificatif, ive (spr. ka), adj. (gr.) bestimmend; –, m. das adjektivische Begriffswort.

Qualifié, e, adj. verb. benannt, betitelt 2c.; (pal.) crime –, ein namhaftes, großes Verbrechen.

Qualifier (spr. ka), v. a. q., qch. de, einer Person, Sache gewisse Eigenschaften od. Titel beilegen, sie so und so benennen, betiteln, sie ausgeben, erklären für; – q. d'avare, Jemand einen Geizhals nennen, für einen Geizhals erklären; fam. – q. de duc, einem den Titel Herzog geben; se –, v. réfl. sich nennen, sich für etwas ausgeben; il se – docteur, (fam. de docteur) er nennt sich Doktor, giebt sich für einen Doktor aus.

Qualité (spr. ka), f. 1) die Eigenschaft, Art, Beschaffenheit; ce vin a de la –, dieser Wein hat eine vorzügliche Güte; 2) der Stand, das Ansehen; de –, von Stande, vornehm; homme de –, Mann von Stande, Standesperson; en – de, adt. als, als ein, als wie; 3) der Titel; il prend la – de prince, er giebt sich den Titel Prinz; fig. die Anlage, der Werth, Vorzug.

Quamets (spr. kamèts), m. das Kamets (Zeichen für das lange a im Hebräischen).

Quamoclite (spr. kua), m. (bot.) die gefiederte Trichterwinde.

Quand, adv. 1) wann, wenn; depuis –? seit wann? depuis – êtes-vous à Paris? seit wann sind Sie in Paris? jusqu'à –, à –? bis wann, bis zu welcher Zeit; – j'y pense, wenn ich daran denke; pour –? auf welche Zeit? – viendrez-vous? wann od. wenn werden Sie kommen? –, conj. steht 1) in Adverbialsätzen der Zeit und bedeutet: wenn, als; – Dieu créa le monde, als Gott die Welt schuf; quand on compare l'*Atrée et Thyeste* avec la pièce que Sénèque a composée sur le même sujet, Crébillon n'est plus qu'un poète à l'eau-rose, vergleicht man (wenn man) Atreus und Thyestes mit dem gleichnamigen Stücke Seneka's (vergleicht), ist Crebillon weiter nichts, als ein Dichter, der Alles im rosenfarbigen Lichte darstellt; – la vérité ne choque pas, elle excite l'admiration, wenn die Wahrheit bei Niemandem Anstoß erregt, so wird sie ein Gegenstand der Bewunderung; – la prosodie grèque devint moins sensible, le dactyle devint aussi plus nécessaire au rhythme, als die griechische Prosodie minder merkbar wurde, ward auch dem Rhythmus der Daktylus unentbehrlicher; 2) allein od. mit même, im Koncessivsatze und bedeutet: wenn auch, wenn gleich, wenn schon; – od. – même je le voudrais, je ne le pourrais pas, wenn ich es auch wollte, so könnte ich es nicht.

Quand et quand, prp. pop. mit, zugleich mit; il partit – et – nous, er reisete zugleich mit uns ab.

Quanie (spr. kua), f. das Nachtkleid, der Schlafrock.

† Quanquam od. quamquam (spr. kuan-kuam), m. (col.) die öffentliche lateinische Rede eines Schülers.

Quant à (spr. kant'a), adv. was anlangt od. betrifft; – moi, was mich anlangt; fam. il se met sur son – moi, er bildet sich etwas ein; – au reste, übrigens, im Uebrigen.

† Quantes (spr. kant'), adj. f. pl. toutes et – fois od. toutes fois et – que, so oft als.

Quantième (spr. kan), adj. (der, die, das) wievielste; –, m. der Monatstag, das Datum; une montre à –, eine Uhr, welche das Datum anzeigt.

Quantité (spr. kan), f. die Größe; Menge, Vielheit; (gr.) das Sylbenmaß; (mus.) Zeitmaß.

Quapactotl (spr. kua), m. v. rieur. [die doldentraubige Banisterie.

Quapalier (spr. kua), m. (bot.)

Quapoyer (spr. kua-pua-i-é), m. (bot.) der Quapoya.

Quarantain (spr. ka), m. (com.) das Quarantäntuch.

Quarantaine (spr. ka), f. (it. U.) 1) eine Anzahl von vierzig; une – d'écus, d'hommes, vierzig Thaler, Menschen; fam. das Alter von 40 Jahren; approcher de la –, in die vierzig kommen, 40 Jahre alt werden; 2) die vierzigtägigen Fasten vor Ostern; jeûner la –, die 40tägige Fastenzeit halten; 3) die Quarantäne, Kontumaz, Gesundheitsprobe; faire la –, die Quarantäne halten.

Quarante (spr. ka), adj. vierzig; –naire, adj. (pal.) von 40 Jahren, vierzigjährig; –nier, m. (pch.) das Seil von 4 bis 5 Garnen.

Quarantiste (spr. ka), f. (h.) das Gericht der Vierziger zu Venedig; –ème, adj. (der, die, das) vierzigste;

–, m. das Vierzigtheil; –nier, m. (mar.) der dünne Strick.

Quarderonner (spr. kar), v. a. (arch.) die scharfen Ecken abrunden.

Quarre (beff. carre), f. die scharfe vorspringende Kante des Amboßes.

Quart (spr. kar, auch in den Zff.), m. das Viertel; – d'anne, Viertelelle; – d'heure, Viertelstunde; – de lieue, Viertelmeile; – de papier, Quartblatt; au – en sus, ein Viertel über die Summe; prv. le tiers et le –, alle Leute, Jedermann ohne Unterschied; (arch.) – de rond, Viertelstab, Säulenwulst; (ch.) levraut de trois –s, fast ausgewachsener Hase; (grr.) – de conversion, Viertelschwenkung; (mar.) die Wache, das Quart, Quartier; – de vent (– de rumb), der Viertelstrich auf dem Kompasse; (math.) – de cercle, Quadrant (Instrument zum Messen); (mus.) – de soupir, Sechzehntelpause.

Quart, e, adj. (der, die, das) vierte; (ch.) ce sanglier est à son – an (beff. quartan), dieses wilde Schwein ist vierjährig; (fin.) le – denier, der vierte Theil eines Pfennigs; (path.) la fièvre –e, das viertägige Fieber; fièvre double –e, Fieber, das in drei Tagen zweimal kommt.

† **Quartaine,** adj. f. fièvre –, viertägiges Fieber, nur in: pop. vos fièvres –e! daß du das viertägige Fieber, pop. die Kränke kriegtest!

Quartanier, m. (ch.) das vierjährige wilde Schwein.

Quartation, f. (ch.) das Quartiren (Zusetzen dreier Theile Silber zu einem Theile Gold).

Quartaut (spr. karto), m. das Viertel, die Vierteltonne.

Quarte, f. das Quart (ein Maß); (esc. u. mus.) die Quarte; (dr. r.) der vierte Theil einer Erbschaft od. eines Vermächtnisses; –s, pl. (astr.) das Himmelsviertel.

Quarte-feuille, f. (bl.) die vierblätterige Blume.

Quartenier, v. quartinier.

Quarter, v. n. v. cartayer; (esc.) einem Stoße durch eine Seitenwendung ausweichen.

Quarteron, m. 1) das Viertel, Viertelpfund; 2) Viertelhundert; 3) – d'argent, d'or, ein Buch Silber, Gold von 25 Blättern; (ép. pap.) der Stechlamm; –, m. –ne, f. der, die von einem Weißen und einer Mulattin od. von einem Mulatten und einer Weißen Erzeugte.

Quartidi (spr. kuar), m. der vierte Tag einer Dekade der altfr. Republik.

Quartier, m. 1) das Viertel; – d'étoffe, de ruban, Viertelelle Zeug, Band; – de mouton, de pomme, de poire, de veau, ein Viertel vom Schöpse, Hammel, von einem Apfel, einer Birne, vom Kalbe; un – de terre, ein Viertel vom Acker, der vierte Theil einer Hufe; mettre en –s, in vier Stücke schneiden, viertheilen; 2) das Vierteljahr, Quartal; fig. der Quatember, Vierteljahrtag; par –, vierteljährig, quartalweise; être de (od. en) –, den Dienst, die Aufwartung bei Hofe haben; 3) das Stück, der Theil; bois de –, Scheitholz; échalas de –, große eichene Pfähle; –s de pierre, Bruchsteine; – de pain, großes Stück, Laib Brod; 4) das Mondviertel; 5) das Stadtviertel, der Theil einer Stadt; fig. die Nachbarschaft, Gegend; dans nos –s, in unserer Gegend, in unserm Lande; fam. gazette du –, Stadtklatsche, -Zeitung, Neuigkeitskrämerin; nouvelles de –, Neuigkeiten, die nicht weit her sind; (astr.) – de réduction, Reduktionsquadrant; – sphérique, sphärischer Quadrant; (bl.) das Feld, die Abtheilung des Schildes; franc –, Oberfeld; (b. d'.) die Goldplatte von einem Zoll im Quadrate; (grr.) das Quartier, Lager, die Kantonnirung; – d'assemblée, Sammelplatz; – général, Hauptquartier; – d'hiver, Winterquartier; fig. die Verschonung, Gnade, der Pardon; demander –, um Gnade, um Verschonung, um sein Leben bitten; donner – à q., einen schonen, verschonen; ne point faire de – à q., einen nicht schonen, ihm kein Pardon geben; à –, ant. bei Seite; –s, m. pl. (gén.) die Ahnen.

Quartier-maître, m. (grr.) der Quartiermeister; (mar.) Schiemann (Aufseher über Segel und Pumpen).

† **Quartier-mestre,** m. (grr.) der Wachtmeister bei einem fremden Kavallerieregimente in Frankreich.

Quartile (spr. kuar), adj. m. (astr.) nur in: aspect –, der Geviertschein.

† **Quartinier** (spr. kar), m. der Viertelsmeister in einer Stadt, Viertelsherr. [spanische Münze.

Quarto (spr. kuar), m. (m.) eine

† **Quartuaires,** m. pl. (h.) die berittenen polnischen Grenzsoldaten gegen die Tataren.

Quartz (spr. kuarz), m. (dsch. W.) der Quarz; –eux, se, adj. quarzig; quarzicht; –ifère, adj. quarzhaltig; –ique, adj. quarzig; –ite, m. der Quarzfels.

Quasi (spr. kasi), adv. fam. beinahe, fast, halb ...., After ...; –, m. (bou. cui.) – de veau, Kalbsschlägel-, Kalbskeulenstück.

Quasi-chose, f. eine halbe Sache; –contrat, m. (pr.) der stillschweigende Kontrakt; –délit, m. (pr.) das unvorsätzliche Verbrechen; –évaporation, f. die unvollständige Verdampfung; –légitimité, f. die Quasilegitimität; –liberté, f. die Scheinfreiheit; –modo, f. der erste Sonntag nach Ostern; –pupillaire, adj. mündelsachenartig; –républicain, m. der halbe Republikaner; –république, f. die Scheinrepublik; –restauration, f. die unvollständige Wiederherstellung; –universalité, f. die Quasiuniversalität.

Quassia (spr. kua), m. der Quassienbaum, Bitterholzbaum; bois od. racine de –a, Quassia, Bitterholz; –ne, f. (chi.) das Quassienbitter.

Quatèle (spr. kua), f. (bot.) der Topfbaum.

Quaternaire (spr. kua), adj. 1) vierzählig; nombre –, Zahl vier; 2) in vier aufgehend.

Quaterne (spr. kua), m. die Quaterne im Lotto. [(bot.) vierfach.

Quaterné, e (spr. kua), adj.

Quatorzaine, f. (pal.) die vierzehntägige Zeit, 14 Tage.

Quatorze (spr. ka), adj. vierzehn; der vierzehnte; un –e d'as, de rois etc., im Piketspiele, vierzehn Aß (Däuser), Könige ic.; –ième, adj. (der, die, das) vierzehnte; –ième, m. das Vierzehntel.

Quatrain (spr. ka), m. eine Strophe von vier Versen.

Quatre, adj. vier; der vierte; –, m. die Vier od. Viere; fam. – de chiffre, Mäuse- od. Rattenfalle; fig. faire du bruit comme –, entsetzlich lärmen; manger comme –, sehr viel essen; se mettre en – pour q., Alles für einen aufbieten; se faire tenir à –, große Schwierigkeiten machen; (h.) Guillaume –, Wilhelm IV.

Quatre-ailes, m. (orn.) der Vierflügel (Vogel); –cents-langues, m. (orn.) die Spottdrossel; –cornes, m. (icht.) der Meerochs; –dents, m. (icht.) der Stachelbauch; † –nations, f. pl. das Kollegium der vier Nationen in Paris, gestiftet von Mazarin; –temps, m. pl. die Quatember, dreitägigen Fasten zu Anfange eines jeden Vierteljahres; – vingt, adj. achtzig; –vingts ans, 80 Jahre; –vingt-dix, adj. neunzig; –vingt-dixième, adj. (der, die, das) neunzigste; –vingtième, adj. (der, die, das) achtzigste; –voleurs, m. (com.) vinaigre des –voleurs, ein sehr scharfer Essig; –yeux, m. (z.) die langhaarige Beutelratte.

Quatrième, adj. vierte; –, m. der Vierte, vierte Theil; 1) das vierte Stockwerk; 2) der Quartaner, Schüler der vierten Klasse; 3) Quarta (auf Schulen); (j.) Quarte im Piket; –ment, adv. viertens, zum vierten.

Quatriennal, e, (spr. ka), adj. vierjährig, vier Jahre dauernd (von Aemtern). [theilige Größe.

Quatrinome, m. (alg.) die vier-

Quatrouille (spr. ka-ll'), adj. mit fremdartigen Haaren unter den Hauptshaaren. [Waldteufel (Affe).

Quatto (spr. kua), m. (z.) der

Quatuor (spr. kuatuor), m. (mus.) das Quartett, Quatuor. [Kaigeld.

Quayage (spr. ké-iaj), m. das

Que, prn. rel. steht 1) in **Adjektivsätzen**: a) im echten, in der Bedeutung von welchen, welche, welches, den, die, das; (Ecr.) so: il est peu d'objets qu'on ne puisse envisager sous plusieurs points de vue, es giebt wenig Gegenstände, die man nicht von verschiedenen Gesichtspunkten aus betrachten könnte; une étude approfondie du livre des **Rois** et des **Paralipomènes** ne fait que redoubler l'admiration qu'on éprouve pour l'auteur d'**Athalie**, ein gründliches Studium der Könige und der Chronik erhöht nur die Bewunderung, welche man für den Verfasser der Athalia empfindet; b) im unechten, in derselben Bedeutung: il ne manqua à Voltaire, pour être au théâtre l'égal de Corneille et de Racine, que la force et la netteté de l'expression, qu'il aurait eues si, dans son immense activité, il n'avait voulu effleurer toutes les connaissances humaines, um als Bühnendichter Corneille und Racine zur Seite gestellt werden zu können, ging Voltaire nur Kraft und Bestimmtheit des Ausdrucks ab, die er gewiß erreicht hätte, wenn er nicht bei seiner riesenhaften Thätigkeit alle menschlichen Kenntnisse oberflächlich behandelt hätte; 2) im **Fragesatze** statt: à quoi, de quoi, en quoi, wozu, warum, worin; qu'avez-vous à vous

plaindre? warum beklagt Ihr Euch? qu'a-t-il besoin de mes conseils? wozu bedarf er meines Rathes? –, conj. bedeutet als, im Komparativsatze; daß im Substantivsatze und wenn es andere Konjunktionen vertritt, damit, auf daß, um; seitdem, wenn, wie; il faut aimer sa patrie plus que sa famille, man muß sein Vaterland mehr als seine Familie lieben; il ne faut pas croire que Marivaux ait été un homme superficiel et léger, man muß nicht glauben, daß Marivaux ein oberflächlicher und leichtsinniger Mensch gewesen ist; il est plus riche que tu ne crois, er ist reicher, als du glaubst.

Quel, le, adj. dét. welcher, welche, welches, was für ein; quel homme, quelle femme! welcher, was für ein Mann! welche, was für eine Frau! quel désastre! welches Unglück! fam. tel quel, telle quelle, mittelmäßig; c'est du vin tel quel, der Wein ist so so, nicht sonderlich.

Quelconque, prn. 1) irgend ein, eine, ein, wer, was es auch sei; une ligne –, deux points –s, (nur géom.) irgend eine Linie, irgend zwei Punkte, welche Sie wollen; 2) ne –, gar kein, gar nicht; il n'y a homme –, es ist gar Niemand da; il n'y a pouvoir – qui m'obligeât à cela (mit dem Subj.), keine Macht auf Erden kann mich dazu nöthigen.

Quellement, adv. fam. tellement –, so, so, so hin, leidlich, mittelmäßig.

Quelque, adj. dét. 1) einige, einiges, etliche; –s écus, etliche, einige Thaler; les –s écus qu'il avait encore, die wenigen Thaler, die er noch hatte; – peu d'argent, ein wenig Geld; – temps, einige Zeit; 2) – personne, Jemand; 3) irgend ein, eine, ein; – auteur, irgend ein Schriftsteller; – chose (v. chose); – occasion, irgend eine (eine) Gelegenheit; 4) welcher, welche, welches, was für (mit que); de – religion qu'il soit, welcher, von was für einer Religion er auch sein mag; 5) vor Adjektiven (adv.), so auch; – trente ans, etwa 30 Jahre; – riche qu'il soit, so reich er auch sein mag; – orgueilleuses qu'elles soient, so stolz sie auch sein mögen; 6) –, adv. fam. ungefähr; 7) –, adv. (getrennt) quel, – le que soit, quels, quelles que soient, von welcher Art (Beschaffenheit) od. wie es auch sein mag, sie auch sein mögen; quels que soient vos motifs, wie auch Ihre Gründe sein mögen; donnez-moi un couteau quel qu'il soit, geben Sie mir ein Messer, was es auch für eines sein möge.

Quelquefois, adv. bisweilen, zuweilen, dann und wann, einigemal, manchmal.

Quelqu'un, e, prn. einer, eine, eines, Jemand, irgend einer &c.; quelques-uns, quelques-unes, pl. einige, etliche; quelques-uns croient, Manche glauben.

†Quémand||er, v. n. (st. u.) betteln; –eur, m. –se, f. der Bettler, die Bettlerin.

Qu'en-dira-t-on, m. fam. das Gerede der Leute.

Quénia, m. (h. n.) das afrikanische Stachelschwein.

Quéniquier, m. (bot.) der Behenbaum, Oelnußbaum. [kirsche.

Quenot, m. (bot.) die Mahaleb-

Quenotte, f. fam. der Zahn eines kleinen Kindes, Milchzahn.

Quenouill||e (ll'), f. der Spinnrocken, Rocken, die Kunkel; fig. weibliche Linie; *un sceptre en –e, ein Kunkelscepter; tomber en –e, auf die weibliche Linie, auf die Kunkelseite fallen; 2) der Bettstollen, -pfosten; –ée, f. ein Rocken voll; –ette, der kleine Spinnrocken; das Spindelkraut, Stopfstangen.

†Quens od. cuens, m. der Graf.

Quérable, adj. (pal.) abzuholen.

†Quérat, m. (mar.) der unterste Theil am Bord eines Schiffes.

Quercil||cole, adj. auf Eichen lebend, wachsend; –ne, f. (chi.) das Quercin; –nées, f. pl. die Eichenarten; -trin, m. (chi.) das Quercitrin; –tron, m. (bot.) die Färber-, Schwarzeiche; bois de –tron, Färbereichenholz.

Querélva, m. (orn.) der Seidenschwanz aus Cayenne.

Querelle (spr. ke-räl), f. der Zank, die Zänkerei, das Gezänk, der Streit, Hader; fam. Krakeel, die Händel; embrasser, épouser, prendre la – de q., bei einem Streite Jemandes Partei nehmen; prv. une – d'Allemand, ein ohne Ursache angefangener (vom Zaune abgebrochener) Streit.

Quereller, v. a. q. 1) mit einem zanken, streiten, hadern; 2) einen auszanken, ausschelten; se –, v. réfl. sich zanken.

Querelleur, se, adj. zänkisch, zanksüchtig; –, s. der Zänker, die Zänkerin; fam. der Krakeeler.

Quérimonie (spr. kü-é), f. (can.) die Bittschrift um die Erlaubniß, ein Ermahnungsschreiben ergehen und abkündigen zu lassen.

Quérir, v. a. (nur im Infinitiv) aller –, holen; envoyer –, holen lassen; venir –, holen, abholen.

Questeur (spr. kü-ès), m. der Quästor, Rentmeister 1) im alten Rom; 2) bei der pariser Universität; 3) der Quästor, Schatzmeister der eh. Deputirtenkammern.

Question, f. 1) die Frage; faire une – à q., eine Frage an einen richten; 2) die Streitfrage, Aufgabe; la chose en –, die bewußte Sache; il est – de savoir si etc., es ist die Frage, es kommt darauf an, ob &c.; 3) die Folter, Tortur; appliquer q. à la –, Jemanden auf die Folter spannen; –naire, m. 1) der Folterer; 2) eine Sammlung Fragen in Programmen, Grammatiken; –ner, v. a. fragen, ausfragen, befragen; –ner q., einen mit Fragen bestürmen; –neur, m. –neuse, f. der Frager, die Fragerin.

Questure (spr. kü-ès), f. die Quästur, das Rentmeister-, Quästorenamt.

**Quête, f. 1) das Suchen, Aufsuchen; (ch.) Spüren der Jagdhunde; être en – de qch., etwas suchen; se mettre en –, anfangen zu suchen; chien bon pour la –, guter Spürhund; 2) das Almosensammeln, die Kollekte; aller à la –, Almosen einsammeln, betteln (Mönche &c.); (ch.) vorsuchen; **–, f. (mar.) der Vorsprung des Vorder- und Hinterstevens.

Quêter, v. a. et n. 1) spüren, aufspüren, nachspüren, ausspüren, suchen (bes. ch.); 2) Almosen sammeln, betteln; fig. – des louanges, Lob erbetteln.

Quêteur, m. –se, f. der Almosensammler, die Almosensammlerin; frères –s, Bettelmönche, -brüder.

Queue, f. 1) der Schwanz; a) Schweif, Sterz, Bürzel (Pferd, Kuh, Schwarzwild); bascha, pacha à trois –s, Pascha mit drei Roßschweifen; flatter de la –, mit dem Schwanze wedeln; prv. brider son cheval par la –, eine Sache verkehrt anfangen (v. âne); b) der Haarzopf, Zopf; 2) was einem Schwanze gleicht; (astr.) – d'une comète, Kometenschweif; (bot.) der Blumenstengel; (bi.) Stock, Stab; fam. das Queue; – à procédé, ein mit Leder besetzter Billardstock; (charp.) – d'aronde (v. aronde); (serr.) – de rat, Rundfeile; – de cochon, Drillbohrer; (hort.) – de chat, de lion, de renard, de souris, Katzen-, Löwen-, Fuchs-, Mauseschwanz; grosse –, Dickstieler (Birne); (j.) die ausgemachte Summe für den, der am meisten gewinnt; (luth.) das Seitenbrett an Geigen; piano à –, Flügel; (méc.) der Sterz, das Wendeholz einer Windmühle; (tllr.) die Schleppe am Kleide; (tech.) a) der Stiel an verschiedenen Geschirren; b) Wetzstein; c) ein großes Maß; 3) das Ende, Hintertheil; fig. Gefolge; faire –, vor dem Schauspielhause in langer Reihe stehen, um die Oeffnung des Hauses zu erwarten; – d'une maladie, Nachwehen einer Krankheit; (grr.) – d'une armée, Nachzug, Nachtrab eines Heeres; – d'une colonne, Ende, Schluß einer Kolonne; – d'un camp, äußerstes Ende eines Lagers, wo sich die Feldküche befindet; à la –, en –, adt. am äußersten Ende, hinter her, hinten nach, hinter drein; avoir les ennemis en –, die Feinde im Rücken haben; – à –, adv. hinter einander, in einer Reihe; (mar.) – d'un bossoir, innere Seite eines Krahnbalkens; fréter un navire cap et –, ein ganzes Schiff in der Rube frachten; (rel.) der untere Theil eines Buches.

Queunneron, m. (bot.) die Stinkfamille. [haarstein.

Queurse, f. (tan.) der Schabestein,

Queuser, v. a. (tan.) mit dem Steine abhaaren.

Queuter, v. n. (bi.) mit dem schmalen Ende des Billardstockes beide Bälle fortstoßen. [queue); † der Koch.

Queux, m. der Wetzstein (besser

Qui, prn. 1) welcher, welche, welches, was, der, die, das; derjenige welcher; l'homme – pense à l'avenir, der Mensch, welcher an die Zukunft denkt; der an die Zukunft denkende Mensch; c'est vous à – je parle, ich rede mit Ihnen; – que ce soit, wer es auch sei; il n'y a – que ce soit, es ist gar Niemand (kein Mensch) da; 2) wer; – l'aurait cru? wer hätte das gedacht? 3) qui wiederholt, p. u. die einen, die andern.

à Quia (spr. kü-ia), fam. être –, nichts mehr zu antworten wissen; mettre q. –, einen zum Stillschweigen bringen, ihm das Maul stopfen.

Quibus (spr. kü-büß), m. avoir du –, Batzen, Geld haben.

Quiconque, prn. jeder, jede, jedermann, wer; je le dis à – veut l'entendre, ich sage es Jedem, der es hören will; je la défendrai contre – l'attaquera, ich werde sie gegen Jeden, der sie angreifen wird, vertheidigen, in Schutz nehmen.

Quidam (spr. kidan), m. quidame, f. Jemand, eine Person, die ich nicht nennen will od. nicht nennen kann; (pal.) un certain –, ein gewisser Mensch.

Quidiat, m. (pêch.) der Garnschlauch mit hohem Pfahlwerke.

Quiddité (spr. küid-dité), f. (phi.) die absolute Wesenheit.

Quiescen||ce (spr. küi), f. (gr.) das Quiesciren der Buchstaben; –t, e, adj. (gr.) ruhend, quiescirend, stumm.

†**Quiet, ète** (spr. kü-ie), adj. ruhig.

Quiét||isme (spr. kü-ie), m. die Gefühlstödtung, der Quietismus; –iste, m. der Quietist; –ude, f. die Ruhe, Stille; fig. Sorglosigkeit, Unthätigkeit; –ude d'esprit, Gemüthsruhe.

Quignon, m. pop. der Runken Brod.

Quilboquet (spr. kilbokè), m. (men.) das kleine Winkelmaß zum Nachmessen der Zapfenlöcher.

Quillage (ll'), m. (mar.) nur in: droit de –, Kielrecht.

Quille (ll'), f. der Kegel; dresser les –s, die Kegel aufsetzen; prv. recevoir q. comme un chien dans un jeu de –s, einen sehr übel empfangen; (ard.) der große Keil; (gan.) Fingerstock; (hyd.) Jochträger einer Brücke; (mar.) Kiel (unterste Grundbalken eines Schiffes); (vig.) – de coq, eine Sorte Weintrauben; –r, v. n. (j.) anwerfen, um den Anwurf kegeln.

Quillette, f. (agr.) die kleine Setzweide, der Satzstock.

Quillier, m. 1) der Kegelplatz, die Kegelbahn; 2) alle neun aufgesetzten Kegel; 3) das Kegelbrett.

Quillon, m. (arr.) das Kreuz am Degengefäße, der Stichblattzapfen.

Quin, m. (sal.) die Meerwassergrube.

Quinaire (spr. kü-i), m. (arché.) der Quinarius, das Fünfasstück; (num.) eine alte goldene od. silberne Münze von der dritten Größe.

†**Quinaud, e**, adj. beschämt, betreten.

Quincaill||e (spr. kèn-kall'), f. allerhand kleine eiserne, kupferne und messingene Geräthe, die kurze Waare; fam. Scheide-, Kupfermünze; –erie, f. kurze Waaren, der Eisenkram; Handel damit; –ier, m. der mit kurzen Waaren handelt, der Eisenkrämer.

Quinconc||e, m. un –e od. un bois planté en –e, ein rautenförmig gepflanztes Gehölz, Kreuzgehölz, ins Dreieck od. ins Kreuz gesetzte Bäume, Weinstöcke rc.; –ial, e, adj. rautenförmig.

Quindéc||agone (spr. kü-èn), m. das Funfzehneck; –emvirs, m. pl. (arché.) die Fünfzehner, Quindecemvirn.

Quin||décioctonal, e, (spr. kü-èn), adj. funfzehnflächig-achteckig; –denté, e, adj. (bot.) fünfzähnig.

Quiné, e, adj. (bot.) fünffach.

Quine, m. die Quinterne im Lottospiele; –s, pl. alle Fünfen im Triktrak.

Quinier, m. (bot.) der Quinabaum.

Quiniflore, adj. (bot.) fünfblumig.

Quini||ne, f. (chi.) das Chinin, Quinin; –que, adj. (chi.) sels –s, Chininsalze.

Quinola, m. (sp. U.) der Herzbube im Reversispiele.

Quinqua||génaire (spr. kü-èn-kua), adj. funfzigjährig, 50 Jahre alt; –génaire, s. der Funfziger, die Funfzigerin; –gésime, f. der Sonntag vor Fastnacht, Quinquagesimä.

Quinquangulaire od. quinquangulé (spr. küèn-kuan), e, adj. (bot.) fünfeckig.

Quinqué (spr. küèn-küé), m. (mus.) das Quintett; –capsulaire, adj. fünfkapselig; –denté, e, adj. (bot.) fünfzähnig; –farié, e, adj. fünfreihig; –fide, adj. (bot.) fünfspaltig; –flore, adj. fünfblumig; –folié, e, adj. fünfblätterig; –foré, e, adj. fünflöcherig; –jugué, e, adj. (bot.) fünffach gepaart; –loculaire, adj. (bot.) fünffächerig; –nervé, e, adj. fünfrippig.

Quinquenelle (spr. kü-èn-kenèl), f. (dr.) die fünfjährige Zahlungsfrist.

Quinquennal, e (spr. kü-ènkuènnal), adj. fünfjährig, fünf Jahre dauernd, alle fünf Jahre geschehend; –es, f. pl. (arché.) die fünfjährigen Feste od. Spiele bei den Römern.

Quinquennium (spr. kü-èn küènniomm), m. die fünfjährige Studienzeit.

Quinquenove (spr. kü-ènkenov'), f. die Fünf und Neun (Spiel mit zwei Würfeln).

Quinquéporte (spr. kü-ènküé), (pch.) der Garnsack mit 4 bis 5 Eingängen.

Quinquerce (spr. kü-èn-küèrs), m. (arché.) das Quinquerz; fünffache Kampfspiel; der fünffache Preis in demselben.

Quinquérème (spr. kü-ènküérèm), f. die fünfruderige Galeere.

Quinquet (spr. kènkè), m. die Zuglampe.

Quinqué||valve (spr. kü-ènküé), adj. (bot.) fünfklappig; –vasculaire, adj. (bot.) fünfbecherig; –vir, m. der Fünfherr.

Quinquille, m. v. quintille.

Quinquina (spr. kènkina), m. die Fieberrinde, China; –tiser, v. a. Fieberrinde geben.

Quint (spr. kèn), adj. der fünfte; nur in Charles-Quint, Karl V. (von Spanien); Sixte-Quint, Sixtus V. (Papst).

Quint, m. das Fünftel (in einem Handel rc.); † –adiner, v. n. einen unreinen Ton angeben (von Orgeln); –aine, f. (it. U.) 1) der Rennpfahl, Wurfpfahl; 2) courir la –aine, Pfahl rennen; –al, m. der Centner; fig. cela pèse un –al, das ist centnerschwer; –ane, adj. fünftägig; –au, m. der Garbenhaufen, Holzbündelhaufen.

Quint-Dieu, m. (com.) der Piaster von Bologna.

Quinte (spr. kènt), f. 1) die Quinte (in der Musik, im Fechten und im Piket); 2) Quintgeige (eine Art großer Geigen); 3) der Keuchhusten; fig. die närrische Laune, Grille, Mucke; (path.) la fièvre –, das fünftägige Fieber; –feuille, f. das Fünffingerkraut, Fünfblatt; –lage, m. (mar.) die freie Ladung eines Matrosen; –r, v. a. mit dem Probestempel zeichnen (Gold, Silber); (mus.) bei dem Kontrapunkte durch Quinten fortschreiten; –ron, ne, m. der Sohn, die Tochter eines Quarterons, Fünftelschwarze.

Quintessenc||e (spr. kèn), f. die Quintessenz: fig. das Beste, Feinste rc.; der Kern, das Mark, Beste, Wesentliche; –ier, v. a. die Quintessenz aus etwas ziehen; fig. auszuklügeln suchen; läutern, künsteln, raffiniren; pensées –iées, ausgesuchte Gedanken.

Quintetto (spr. kü-èntètto), m. (it. U.) (mus.) das Quintett.

Quinteux, se, adj. wunderlich, eigensinnig.

***Quintidi** (spr. kü-èn), m. der fünfte Tag einer Dekade (der altfranz. Republik).

Quintil (spr. kü-èntill), adj. (astr.) –aspect, der gefünfte Schein Gefünftschein.

Quintille (spr. kü-èntill'), m. das L'hombrespiel zu fünf Personen, Cinquille.

Quintin (spr. kèntèn), m. eine Art feiner Leinwand.

Quintine (spr. kü-èn), f. die fünfte Sibülle.

Quintuple (spr. kü-èn), adj. fünffach, fünfmal; –, m. das Fünffache; –r, v. a. verfünffachen.

Quinua od. quinoa, m. (bot.) eine Art Melde.

Quinzain, (im Ballspiele) 15 gegen 15; les joueurs sont –, die Spieler haben jeder 15; –e, f. die Zahl von 15, eine Mandel; die Zeit von vierzehn Tagen.

Quinze, adj. funfzehn; –jours, vierzehn Tage; prv. celui-là en vaut –, das ist lustig, das wäre artig; –, m. der Funfzehnte; Funfzehner; (j.) ein Kartenspiel; avoir – sur la partie, 15 in einer Partie vorhaben; fig. einen großen Vorsprung haben.

Quinze||-épines, m. (icht.) der große Seestichling; –vingts, m. pl. das Hospital der 300 Blinden in Paris; un –vingts, einer von diesen Blinden.

Quinzième, adj. der, die, das funfzehnte; –, m. das Funfzehntel.

Quioss||age, m. (tan.) das Schlichten der Felle; –e, f. (tan.) der Schlichtmond; –er, v. a. (tan.) les cuirs, die Felle schlichten.

Quipos (spr. kiposs), m. pl. die Denkschnur, Schriftknoten der Peruaner.

Quiproquo (spr. kiproko), m. fam. das Versehen, der Irrthum.

Quirée, f. (arché.) eine Art lederner Koller.

Quirinales (spr. kü-i), f. pl. (arché.) die Feste zu Ehren des Romulus.

Quis od. quisse (spr. kiss), m. (miné.) der Kupferkies.

Quiscale, m. der Raupentödter, Maisdieb, die Purpurdohle (Vogel).

Quisqualo (spr. kiss-kual), f. (bot.) der Sonderling, Wunderstrauch.

Quittance, f. die Quittung, der Zahlungsschein; –r, v. a. quittiren, bescheinigen.

Quitte, adj. (ft. U.) frei, los, ledig, quitt; nous sommes –s, nous voilà –s, fam nous sommes – à –, nun sind wir quitt, einander nichts mehr schuldig; – pour être grondé, es kommt auf einen Ausputzer an, und das ist es Alles, en être – pour la peur, mit der Furcht davon kommen.

†**Quittement**, adv. (pr.) franchement et –, frei von allen Schulden, Hypotheken rc.

Quitter, v. a. 1) verlassen, sich trennen, entfernen von, zurücklassen, von einem scheiden; fig. abtreten, überlassen; abstehen, ablassen, liegen, fahren lassen, aufgeben, lassen; 2) able-

gen; – ses gants etc., seine Handschuhe ꝛc. ablegen, ausziehen; 3) los lassen, geben, fahren lassen; – sa charge, sein Amt niederlegen, abdanken; – ses droits à q., einem seine Rechte abtreten, übertragen; – le vin etc., den Wein lassen, nicht mehr trinken; 4) frei sprechen, erlassen, quittiren; fam. p. u. je vous –e de tout ce que vous me devez, ich erlasse Ihnen die ganze Schuld, ich quittire Ihnen darüber; fam. je vous –e de tous vos compliments etc., ich schenke Ihnen alle Ihre Komplimente ꝛc.; –, v. n. vom Spiele abtreten, den Satz nicht mehr halten; se –, v. réfl. sich trennen, auseinander geben.

Quitus (spr. kü-itüß), m. (fin.) die Schlußbescheinigung, Generalquittung.

Qui-va-là? halte-là, qui vive? int. (grr.) wer da?

Quoailler, v. n. (éq.) mit dem Schweife wedeln.

Quocolos, m. eine Art Stein in Italien, der sich im Feuer verglaset.

Quodlibétaire od. quodlibétique, adj. (scol.) question –, die Schulfrage, Uebungsaufgabe.

Quoi, prn. was, welches, welcher; à –, woran, wozu, womit ꝛc.; en –, worin; de –, wovon; ce sont des choses à – il faut faire attention, das sind Dinge, auf welche, worauf man achten muß; à – pensez-vous? woran, an was denken Sie? de – parle-t-il? wovon spricht er? en – puis-je vous être utile? womit kann ich Ihnen dienen? worin kann ich Ihnen von Nutzen sein? c'est en – tu te trompes, darin irrst Du Dich; fam. il n'y a pas de –, es ist nicht Ursache, es ist nicht nöthig; fig. de –, das Mittel, Geld; avoir de –, bei Mitteln, reich sein; il n'y a pas de – rire, es ist kein Grund da zu lachen, es ist nicht lächerlich; – de plus triste, was gibt's Traurigeres; (pal.) – fesant, wann, wofern man, er, sie ꝛc. es thut; –! int. was! wie! eh –? wie, was? was denn? fam. un je ne sais –, ein gewisses Etwas, ein ich weiß nicht was; – que, was auch; – que vous fassiez, was Sie auch immer thun mögen.

Quoique, conj. (mit dem subj.) obgleich, obschon, obwohl, wiewohl; wenn gleich, wenn schon; quoiqu'il soit malade, ob er gleich krank ist, obgleich er krank ist, ist er gleich krank; quoiqu'il soit pauvre, il est content, obschon arm, ist er doch zufrieden.

Quolibet (spr. ko), m. der abgeschmackte Witz, der schlechte, grobe Spaß; das Quodlibet; –étiste, m. p. u. der Witzbold.

Quote, quote-part, v. cote, cote-part.

Quotidien, ne (spr. ko), adj. täglich; feuille –ne, Tagblatt; pain –, tägliches Brod; (pol.) la –ne, die Quotidienne (eine Zeitschrift).

Quotient (spr. kossian), m. (ar.) der Quotient, die Theilzahl.

Quotité (spr. ko), f. der Theil, Antheil eines jeden; (pal.) Betrag; –, du cens, Steuerbetrag.

Quottement, m. (hor.) die Reibung der Radzähne. [sich reiben.

Quotter, v. n. (hor.) anstoßen,

Quouiga (spr. ku-i-ga), m. (z.) der amerikanische Afterhase.

R.

R, r (spr. re), m. das R, r, der achtzehnte Buchstabe des Alphabets; (com.) R. = reçu, empfangen; (typ.) R^{o} = recto, die rechte Seite eines Blattes.

Raagdaerie, f. (tour.) eine Abgabe in Persien für die Beschützung der Reisenden auf den Landstraßen.

Rabâchage, m. od. rabâcherie, f. fam. die öftere Wiederholung, das Wiederkäuen.

Rabâcher, v. n. fam. immer wieder auf seine alte Rede zurück kommen, eine Sache zehnmal sagen, wiederkäuen.

Rabâcheur, m. –se, f. fam. eine Person, die einerlei Sache zehnmal sagt; der Wiederkäuer; fam. das Waschweib.

Rabais (spr. bä), m. der Nachlaß, Abzug, Rabatt; die Preisverminderung; adjudication au –, Verdingung für den wohlfeilsten Preis, Zuschlagen an den Mindestfordernden; donner od. mettre un ouvrage au –, eine Arbeit dem geben, der sie am wohlfeilsten macht; fig. mettre q. ou qch. au –, einen od. etwas heruntersetzen, zu sehr herabsetzen.

Rabaissement, m. die Verminderung, Herabwürdigung, das Herunterziehen.

Rabaisser, v. a. 1) niedriger setzen, stellen, legen, hängen, rücken ꝛc.; 2) vermindern, heruntersetzen, herabwürdigen; fig. herabwürdigen; demüthigen, unterdrücken, dämpfen; – le mérite, das Verdienst schmälern; – sa voix, seine Stimme mäßigen, dämpfen, leiser reden; (éq.) – les hanches d'un cheval, ein Pferd auf die Hanken setzen; –, v. n. abschlagen, wohlfeiler werden (v. baisser); se –, v. réfl. sich erniedrigen, sich demüthigen.

Raban, m. (mar.) das Raaband, Bindsel; (pch.) das Blindseil; –er, v. a. (mar.) mit Raabändern anbinden.

Rabat (spr. ba), m. 1) der Ueberschlag, Kragen, das Bäffchen (der Geistlichen ꝛc.); 2) – de couleur, Schwächung der Farbe; 3) der Rückwurf, das Zurückschlagen (im Kegeln); 4) Querdach am Ballhause; (ch.) chasse au –, Klopf-, Klapper-, Treibjagd. [lappen.

Rabateau, m. (cout.) der Spritz-

Rabat-joie, m. 1) die Freudenstörung; 2) der Freudenstörer.

Rabattage, m. (etm.) der Abschlag.

† **Rabattement**, m. (dr.) die Niederschlagung, Widerrufung.

Rabattre, v. a. 1) niederschlagen, niederdrücken, niederbügeln ꝛc.; 2) niedriger machen, abtragen; nochmals niederreißen; 3) abziehen, abbrechen; abgeben lassen, nachlassen; fig. demüthigen, dämpfen; – qch. à q. sur ses gages, einem etwas an seiner Besoldung abziehen; (agr.) niederwalzen, eben walzen, eben machen; (ch.) – le gibier, das Wild zusammentreiben; (esc.) – un coup, einen Stoß brechen, niederwärts pariren; fig. – les coups, einen Streit schlichten; (fil. d'.) – du trait, den Faden über die Scheibe gehen lassen; (pal.) – un défaut, ein Urtheil über ungehorsames Ausbleiben wieder aufheben, widerrufen; (tein.) – une couleur, eine zu hohe Farbe schwächen; (tan.) – un cuir, eine Haut in die Grube schlagen; –, v. a. zurückschlagen (im Kegelspiele); –, v. n. se –, v. réfl. einen andern Weg einschlagen, sich wenden; fig. von seiner Forderung etwas nachlassen; se – sur..., im Reden plötzlich auf etwas Anderes fallen; l'armée se rabattit sur cette place, die Armee marschirte auf einmal auf diesen Platz zu.

Rabattu, e, adj. verb. niedergeschlagen ꝛc. (v. das vorige); épée –e, ein stumpfer Degen; (j.) dames –es, Schlagdame (Brettspiel); prv. tout compté, tout –, Alles wohl erwogen.

Rabattue, f. (mar.) die Berkenning, der zerbrochene Gang.

Rabbin, m. (hb. U.) der Rabbiner, jüdische Gottesgelehrte; –age, m. (iron.) die Schriften der Rabbiner, und das Studiren derselben; –at, m. das Rabbinerthum; –ique, adj. rabbinisch; –isme, m. die Lehre der Rabbiner; –iste, m. der Anhänger der Rabbiner.

Rabdoïde, adj. (an.) stäbähnlich; suture –, Pfeilnaht; –logie, f. die Rechenkunst durch Rechenstäbchen; –mance od. –mancie, f. die Wahrsagerei vermittelst der Wünschelruthe.

Rabelaisien, adj. m. in Rabelais' Geschmack; rire –, cynisches und spöttisches Gelächter.

Rabêtir, v. a. pop. dumm machen, verdummen; –, v. n. dumm werden.

Râble, m. 1) das Rückenstück od. der Rücken von einem Hasen od. Kaninchen; 2) die Ofenkrücke; 3) Kalkkrücke; Schlammkrücke; 4) der Rührhaken der Schmelzer; 5) das Abstreichlineal der Bleigießer; –s, pl. die Bodenstücke eines Flußschiffes; (pav.) Werksteine.

Râblé, e, adj. vierschrötig.

Râbler, v. a. das Feuer mit dem Schürhaken schüren.

Râblu, e, adj. dickrückig; (im Scherze) breitschulterig, vierschrötig; –re, f. (arch. n.) die Fuge am Kiel.

† **Raboboliner**, v. a. fam. ungeschickt flicken.

Rabonnir, v. a. wieder gut machen, verbessern; –, v. n. sich verbessern.

Raborder, v. a. (mar.) zum zweiten Male entern.

Rabot (spr. bo), m. 1) der Hobel; – de bois, Reibe-, Messerbrett; – debout, Schrupphobel; – à écorner, Bestoßhobel; fût du – Gehäuse des Hobels; –incliné, Schiefhobel; donner un coup de –, behobeln; passer le – sur qch., etwas behobeln; fig. passer le – sur un ouvrage, ein Werk ausfeilen; 2) die Rührschaufel, Kalkkrücke; (hort.) Gartenschaufel; (pch.) Rührstange, Fischtrampe.

Rabotage, m. das Behobeln.

Raboter, v. a. hobeln, behobeln, abhobeln; fig. hobeln, verbessern, ausfeilen, abschleifen.

Raboteur, m. der Simshobler.

Raboteuse, f. (z.) die rauhe Schildkröte.

Raboteux, se, adj. knorrig, uneben, holperig, knotig; fig. style –, harter, rauher Styl; –, m. (icht.) die Stachellinie.

Rabotier, m. (mon.) der Tisch zur Abrundung der Münzen.

Rabougri, e, adj. verb. verkrüppelt; on rencontre par troupes, dans certaines villes du nord, des enfants scrofuleux et -s, haufenweise findet man in einigen nördlichen Städten skrophelkranke und verkrüppelte Kinder; fig. fam. klein und unansehnlich; -r, v. n. et se –, v. réfl. verkrüppeln, verkümmern. [krüppelung.

Rabougrissement, m. die Ver-

Rabouillère, f. (eng. U.) (ch.) die Heckgrube der Kaninchen, das Kaninchennest. [stücken.

Raboutir, v. a. pop. zusammen-

Rabrouer, v. a. fam. q., einen abführen, grob abweisen, anfahren; anschnauzen. [der Hammel.

Rabuze, f. (vét.) eine Krankheit

Racages, m. pl. (mar.) der Rack, das Rackwerk.

Racahout, m. (com.) der arabische Kalahut.

Racaille (ll'), 1) das Lumpengesindel, Lumpenpack, Geschmeiß; 2) die Lumperei; der Schofel, das elende Zeug; payer en –, in Scheidemünze bezahlen.

Racambeau, m. (mar.) der dünne eiserne Ring an den Segelstangen einer Schaluppe. [kriecke (Entenart).

Racanette, f. (orn.) die Winter-

†**Raccoiser**, v. a. stillen, beruhigen.

Raccommodage, m. 1) das Ausbessern, Ausflicken; 2) der Lohn dafür, Flickerlohn; 3) die ausgebesserte Sache. [söhnung die Versöhnung.

Raccommodement, m. die Aus-

Raccommoder, v. a 1) ausbessern, ausflicken, flicken; 2) wieder in Ordnung bringen; 3) wieder gut machen; 4) versöhnen, aussöhnen; se –, v. réfl. sich wieder versöhnen.

Raccommodeur, m. -se, f. der Flicker, die Flickerin.

Raccord, m. (arch.) die Vereinigung, Zusammenfügung, Ausbesserung; fig. Verknüpfung, Anknüpfung; –ement, m. (arch.) die Vereinigung, Verbindung, das Zusammenpassen; (ch. f.) die Verbindung zweier Eisenbahnen; courbe de –, Verbindungskurve, -strecke; -er, v. a. (arch.) vereinigen, verbinden; zusammenpassen, -fügen; fig. vereinigen, in einander schmelzen; (mus.) wieder stimmen; fig. wieder vereinigen, versöhnen; (pntr.) – un tableau, ein Gemälde ausbessern.

Raccouplement, m. das Wiederpaaren. [menkoppeln.

Raccoupler, v. a. wieder zusam-

Raccourci, e, adj. abgekürzt, kurz; (esc.) à bras –, mit zurückgezogenem Arme, mit aller Gewalt; –, m. der kurze Auszug; Abriß; (pntr.) die Verkürzung; en –, mit kurzen Worten.

Raccourcir, v a. abkürzen, verkürzen, kürzer machen; – le bras, den Arm an sich od. zurück ziehen; (pntr.) – une figure, eine Figur verkürzen; se –, v. réfl. sich verkürzen, sich zusammenziehen, einschrumpfen, einlaufen.

Raccourcissement, m. die Verkürzung.

Raccours, m. das Einlaufen der Tücher und Zeuge in der Farbe.

Raccoutrage, m. das Putzen der Fensterscheiben.

†**Raccoutr**||**ement**, m. das Ausbessern; †-er, v. a. ausbessern, flicken; †-eur, m. -se, f. der Flicker, die Flickerin.

se **Raccoutumer**, v. réfl. fam. à qch., sich an etwas gewöhnen.

Raccroc (spr. krô), (j.) coup de –, der Glückswurf, Glücksstoß.

Raccrocher, v. a. wieder anhängen od. aufhängen; – les passants, die Vorübergehenden zudringlich ansprechen; se –, v. réfl. fig. fam. sich wieder versöhnen, sich wieder anschmeicheln, sich wieder anschließen; fig. fam. sich durchhelfen.

Raccrocheur, m. (bl.) der im Billard besonderes Glück (Schwein) hat. [senhure.

Raccrocheuse, f. fam. die Gas-

Race, f. 1) das Geschlecht, der Stamm; être d'une bonne –, von einem guten Geschlechte sein; poét. la – future, die künftigen Geschlechter, Nachkommenschaft; – de vipères, Otterngezücht; fam. méchante – (a. pl. de -s races), böses Volk, böse Brut; prv. chasser de –, dem Vater nacharten; bon chien chasse de –, ein guter Hund jagt von Natur; 2) die Art, Zucht; cheval de –, Pferd von guter Race.

Racémique, adj. (chl.) acide –, Traubensäure.

Racémeux, se, adj. (bot.) traubenartig, traubentragend.

Racémi||**fère**, -flore, -forme, adj. (bot.) traubenblumig, traubig; traubenblüthig, -förmig; -que, adj. (chl.) acide -que, Traubensäure. [big.

Racémuleux, se, adj. kleintrau-

Racer, v. n. (orn.) seine Art fortpflanzen.

Rachalander, v. a. wieder Kunden verschaffen; se –, v. réfl. Kunden wieder herbeiziehen.

Rachat (spr. scha), m. der Wiederkauf; die Loskaufung, Auslösung; (féo.) Lehnsgebühr, die dem Lehnsherrn bei Veränderung des Lehns entrichtet wird; (pal.) Erlösung; à (avec) faculté de –, auf Wiederkauf; – d'une pension, d'une rente, Tilgung, Ablösung eines Jahrgeldes, einer Rente durch eine Summe auf ein Mal.

Rache, f. – de goudron, die Theerhefen; (path.) eine Art Flechte, Grind; (sal.) die Rasche (50 Pfund).

Rachel, f. Rahel, Rachel (Weibername).

Racher, v. a. –une broderie, eine Stickerei mit kleinen Punkten schließen.

Rachetable, adj. wiederkäuflich; ablöslich, tilgbar.

Racheter, v. a. 1) wiederkaufen, wieder an sich kaufen; wieder kaufen, von Neuem kaufen; 2) loskaufen, auslösen; ablösen, tilgen (Renten zc.); fig. – ses défauts par ses agréments, seine Fehler durch seine Annehmlichkeiten ersetzen, wieder gut machen; (féo.) – un fief, ein Lehn lösen, die Lehnsgebühr bezahlen; (th.) – le genre humain, das Menschengeschlecht erlösen; se –, v. réfl. sich von etwas loskaufen, sich erkaufen, erkauft werden.

Racheux, se, adj. (méd.) grindig; (men.) bois –, faseriges, knotiges Holz.

Rachèvement, m. (chand.) die letzte Tunke.

Rachever, v. n. (chand.) den gezogenen Lichten die letzte Tunke geben, ausbessern, vollenden.

Racheveur, m. (techn.) der Ausbesserer.

Rachialgi||**e**, f. (path.) der Rückgrathsschmerz; -que, adj. douleurs -ques, schmerzhaftes Rückgrathsleiden.

Rachidien, ne, adj. (an.) zum Rückgrathe gehörig.

Rachis, m. (an.) das Rückgrath; (bot.) die Spindel; -agre, f. (path.) die Rückgrathsgicht.

Rachiti||**que**, adj. mit der englischen Krankheit behaftet, zweiwüchsig, rhachitisch; (agr.) zusammenschrumpfend; * fig. verkrüppelt; -s, m. die englische Krankheit, der Zweiwuchs; die Doppelglieder; -sme, m. (agr.) der Rausch des Getreides; (path.) die Verschrumpfung.

Rachose (spr. ko), f. od. rachosis, m. (path.) die Schlaffheit des Skrotums. [farbe, das Nußbraun.

Racinage, m. (tein.) die Wurzel-

Racinal, m. (charp.) der Grundbalken, die Grundschwelle.

Racine, f. die Wurzel, – de contrayerva, v. contrayerva; prendre –, Wurzel schlagen, wurzeln; anwurzeln; fig. aller à la –, bis auf die Wurzel, bis auf den Grund gehen; fig. die Wurzel; der Grund, Anfang, Ursprung; (alg. et gr.) die Wurzel; der Stamm; extraction de la – carrée, Ausziehung der Quadratwurzel; (an.) – salivaire, Speichelwurz; – sacrée, Zuckerwurz; – vierge, Schmeerwurz.

Raciner, v. n. et a. wurzeln, Wurzel treiben; nußbraun färben.

Rack, m. der Arack.

Râclage, m. (e. f.) das Lichten des Schlagholzes.

Râcle, f. die Schabe, Kratze, das Kratzeisen, Streichbrett.

Râclée, f. (agr.) das Auflockern, Aufharken; pop. die Tracht Schläge, Prügelsuppe.

Râcler, v. n. 1) schaben, abkratzen; raspeln; 2) abschaufeln, schaufeln, ausharken; 3) abstreichen (ein Maß); fig. a) – un air, eine Melodie abfiedeln, aufspielen; – les boyaux, auf der Darmsaite, Geige zc. kratzen, stümpern; b) Bauchgrimmen machen (von einer Arznei und einem schlechten Getränk); (agr.) – un champ, ein Feld auflockern; (mar.) schragen.

Râcl||**eur**, m. der schlechte Geiger; -oir, m. das Schabeisen, der Schaber; die Gartenschaufel; -oire, f. das Streichholz; -ure, f. das Abschabsel, Schabsel; die Raspelspäne; (pot. d'é.) der Abdraht; -ure de corne de cerf, geraspeltes Hirschhorn; -ure d'ongles, Abschnitzel von Nägeln.

Racol||**age**, m. das Werberhandwerk; -er, v. a. gewaltsam od. listig zu Kriegsdiensten anwerben; -eur, m. der listige Werber; Seelenverkäufer.

***Racontage**, m. das Geschwätz.

Racont||**er**, v. a. erzählen; -eur, m. -se, f. der Erzähler, die Erzählerin, der, die gern, viel und oft erzählt.

Racornir, v. a. hart und zähe machen; zusammenschrumpfen machen; se –, v. réfl. hart und zähe werden; einschrumpfen, zusammenschrumpfen, sich krümmen.

Racornissement, m. das Hart- und Zähewerden; Einschrumpfen.

Racquit, m. das Wiedergewonnene; -ter, v. a. das Verlorne wiedergewinnen, den Verlust wiedereinbringen; se -ter, v. réfl. sich wieder erholen wegen seines Verlustes; seinen Verlust, Scha-

den wiedereinbringen; fig. sich schadlos halten, sich entschädigen.

Rada, f. (mar.) (dsch. U.) die Rhede; – foraine, offene Rhede.

Radeau, m. die Flöße, das Floß, Blockschiff.

Rader, v. a. abstreichen (ein Maß Salz rc.); (mar.) – un vaisseau, ein Schiff auf die Rhede legen.

Radeur, m. der Salzmesser, Kornmesser.

Radiaire, m. (h. n.) das Strahlenthier; (bot.) die Astrantie, schwarze Meisterwurz.

Radial, e, adj. strahlig, gestrahlt; (bl.) couronne –e, Strahlenkrone; –, m. (an.) der Speichelmuskel.

Radiant, e, adj. strahlend; (bot.) strahlenförmig.

Radiatiforme, adj. strahlenförmig.

Radiation, f. die Durchstreichung, das Ausstreichen; (did.) p. u. Strahlen, Strahlenwerfen.

Radiatule, f. der fossile Polyp.

Radical, e, adj. (did.) die Wurzel, den Grund, den Ursprung einer Sache ausmachend; humide –, Grundfeuchtigkeit; Lebenssaft; vice –, angebornes Laster; (chi.) principe –, Wurzelstoff, Grundlage; (gr.) der Stamm-, Wurzelbuchstabe; (math.) signe –, Wurzelzeichen; – ement, adv. ursprünglich; gründlich, von Grund aus; -isme, m. (pol.) die Grundsätze der Radikalreform.

Radicant, e, adj. (bot.) wurzelnd.

Radication, f. der Wurzelstand.

Radicé, e, adj. langwurzelig.

Radicel|le, f. das Würzelchen; -ation, f. die Beschaffenheit des Würzelchens.

Radici|cole, adj. auf Wurzeln wachsend; -flore, adj. wurzelblumig; -vore, adj. wurzelfressend.

Radicule, f. das Würzelchen, Keimchen.

Radiculeux, se. adj. mit langen Würzelchen.

Radié, e, adj. Strahlen bildend, strahlig; (bl.) couronne –e, Strahlenkrone; (bot.) fleur –e, Strahlenblume.

Radier, m. (hyd.) die Schleusenbettung; –s, (pl. mar.) die Plankenbettung.

Radier, v. a. die Einschreibung einer Hypothek löschen, austilgen.

Radieux, se, adj. strahlend, schimmernd, glänzend; éclat –, Strahlenglanz; fig. – de joie, freudestrahlend; fam. avoir l'air –, frisch und wohlgemuth sein; –, m. (icht.) der Strahlfisch.

Radio|le, f. (bot.) der kleine wilde Lein; -lite, f. die versteinerte Strahlenmuschel; -mètre, m. (astr.) der Höhenmesser, Jakobsstab.

Radis (spr. di), m. der Radies, das Radieschen; (conch.) der Rettig.

Radius, m. (an.) die Armspindel.

Radoire, f. das Streichholz zum Salze.

Radot|age, m. das alberne Geschwätz, die Faselei; -er, v. n. albern, abgeschmackt reden, faseln, aberwitzig sein; -erie, f. die Faselei, der Aberwitz, das alberne Geschwätz; -eur, m. -se, f. der alberne Schwätzer, Faseler, Faselhans, die alberne Schwätzerin.

Radoub (spr. dubb), m. die Ausbesserung eines Schiffes; -er, v. a. ein beschädigtes Schiff ausbessern: -eur, m. der ein Schiff ausbessert.

Radoucir, v. a. milder, sanfter, gelinder, geschmeidiger machen; fig. – q., lui – l'esprit, einen, eines Gemüth besänftigen; se –, v. réfl. gelinder, sanfter werden; sich mildern; fig. sich besänftigen; le temps se radoucit, das Wetter wird gelind; mildert sich; se – pour une, auprès d'une femme, bei einer Frau den Liebhaber machen.

Radoucissement, m. das Gelindwerden; fig. die Linderung; Besänftigung; fam. Bewerbung um die Liebe eines Frauenzimmers.

Raf, m. (eng. U.) (mar.) die reißende Fluth.

Rafale, f. (mar.) der Windstoß.

se Raffaisser, v. réfl. sich wieder setzen, senken.

Rafferm|ir, v. a. wieder befestigen, stärken; fig. – le courage, den Muth beleben, stählen, stärken; – dans une idée, in einem Gedanken bekräftigen; – la santé, die Gesundheit stärken; – sur le trône, auf dem Throne befestigen; se –ir, v. réfl. sich befestigen, stärker werden; -issement, m. die gänzliche Wiederherstellung; Wiederbefestigung; Bestätigung.

Raffes, f. pl. die Abschnitzel vom Leder, Glas rc.

Raffilage, m. (gan.) das Abrunden der Fingertheile.

Raffiler, v. a. (gan.) die Fingertheile abrunden.

Raffin|age, m. 1) die Verfeinerung, Läuterung; das Zuckersieden; 2) die Läuterungsart; 3) der Raffinatzucker, Feinzucker; –é, e, part. geläutert; ausgeklügelt rc.; fig. verschmitzt, durchtrieben, abgefeimt; -ement, m. fig. die Grübelei, Klügelei, Spitzfindigkeit; Erkünstelung, Künstelei.

Raffiner, v. a. feiner machen, verfeinern, läutern, reinigen; –, v. n. sur qch., über etwas nachsinnen, grübeln, klügeln, es zu ergrübeln, zu erklügeln suchen; an etwas künsteln, es zu verfeinern suchen; se –, v. réfl. sich verfeinern, klüger, verschmitzter werden.

Raffin|erie, f. die Zuckersiederei; -eur, m. 1) der Läuterer; 2) Zuckersieder; 3) Fein-, Silberbrenner; (pap.) feinmachende Cylinder.

Raffoler, v. n. vernarrt sein, närrisch verliebt sein (de, in); des jésuites elle –e, sie hat sich in die Jesuiten vergafft; – de la danse, ein großer Tanzliebhaber sein; il –e de la musique, er spielt für sein Leben gern.

†**Raffolir**, v. n. p. u. närrisch werden, zum Narren werden.

Raffutage, m. (chap.) die völlige Zurichtung.

Raffuter, v. a. (chap.) völlig zurichten.

Raflage, m. (raff.) die fehlerhafte Unebenheit.

Rafle, f. (dsch. U.) der Weintraubenkamm; (j.) Pasch im Würfelspiele; amener –, einen Pasch werfen; – d'as, de six, drei Aß, drei Sechsen; fig. fam. faire –, Alles wegraffen; (ois.) prendre des oiseaux à la –, Vögel mit dem Koppelnetze fangen; –r, v. a. fam. wegraffen.

Rafleux, se, adj. (raff.) rauh, uneben.

Rafraîchir, v. a. 1) erfrischen, abkühlen; – un appartement, ein Zimmer auslüften; fig. erquicken, laben; 2) auffrischen; beschneiden, vorn ein wenig abschneiden; fig. erneuern; – à q. la mémoire de qch., das Andenken einer Sache bei Jemandem erneuern; (art.) – les canons, die Geschütze ausputzen; (hort.) – les racines, die Wurzeln beschneiden; (grr.) – les troupes, die Truppen erholen, ausruhen lassen; (métal.) frischen, das Silber vom Kupfer scheiden; (perr.) – les cheveux, die Haare ein wenig beschneiden, stutzen; (typ.) – le tympan, den Preßdeckel abtrocknen; –, v. n. frisch, kühl werden. se –, v. réfl. sich erfrischen, sich abkühlen; sich erquicken, sich laben.

Rafraîchis|sant, e, adj. verb. erfrischend, kühlend; -ement, m. die Erfrischung, Abkühlung; Erquickung Labung; (métal.) das Frischen; fourneau de –ement, Frischofen; (raff.) -oir, m. der Kühlkessel.

Ragaillardir, v. a. fam. wieder fröhlich, lustig machen.

Rage, f. 1) die Wuth, Tollheit; – blanche, schäumende Wuth; – mue, stille Wuth; fig. Wuth, Raserei; der Zorn, Grimm, das Toben; fig. fam. il a la – d'écrire, du jeu etc., er ist rasend erpicht auf's Schreiben, auf's Spiel rc. faire –, rasen, toben, hausen; sich angreifen, sich heftig bemühen, sein Möglichstes thun; 2) der rasende Schmerz.

Rager, v. n. fam. wüthen; böse, unwillig werden.

Rageur, se, adj. zornig; il était –, er fuhr gleich aus der Haut; –, m. der Zornige; fam. Isegrimm.

Ragot, m. der Deichselhaken; (ch.) Bacher, zweijährige Keiler, das zweijährige wilde Schwein.

Ragot, te, adj. kurz und dick, untersetzt; –, m. der kleine Knirps; -er, v. n. pop. brummen.

Ragoule, m. der Krausdistelschwamm.

Ragouminier, m. der Zwergkirschbaum aus Kanada.

Ragouner, v. n. pop. murren, in den Bart brummen.

Ragoût, m. das Ragout (die Würzspeise); fig. fam. der Reiz.

Ragoûtant, e, adj. appetitlich, einladend; fig. geschmackvoll, einnehmend; (pntr.) angenehm, lieblich.

Ragoûter, v. a. wieder Appetit machen; fig. reizen, aufregen.

Ragrafer, v. a. wieder anhaken, einhaken, zuhaken rc.

Ragrandir, v. a. wieder vergrößern, erweitern.

Ragréage, m. (hort.) das Glattschneiden.

Ragréer, v. a. überarbeiten vollends ausarbeiten, glatt machen, die letzte Hand an eine Arbeit legen; (pntr.) die Farben verschmelzen; (tllr.) – un morceau d'étoffe à une robe, ein Stück Zeug an einen Rock ansetzen; se –, v. réfl. (mar.) sich wieder mit dem Fehlenden versehen.

Ragréement, m. (techn.) das Ueberarbeiten, Ausbessern, Abputzen, Wiederauftakeln.

Ragué, adj. m. (mar.) câble –, das abgenutzte Tau.

se Raguer v. réfl. (mar.) sich scheuern, schamfielen.

Raguet, m. (com.) der kleine Kabeljau.

Raguette, f. (bot.) der spitzige Ampfer.

Raguin, m. (é. r.) ein Lamm vom funfzehnten Monate bis zum zweiten Jahre.

Ragus|ais, e, -ain, e, adj. ragusanisch; -ain, e, s. der Ragusaner, die Ragusanerin; -an, m. das Ragusanische; -e, f. Ragusa.

··**Raie**, f. 1) der Strich, die Linie; 2) der Streifen; 3) die Scheide-, Grenz-, Wasserfurche; 4) der Scheitelstrich der Haare; fig. fam. à la -, eins ins andere gerechnet, durch die Bank; (bou.) les peaux à la -, frische Ochsenhäute, die über 60 Pfd. schwer sind; ··-, f. der Roche (Seefisch); - bouclée, Nagelroche; - étoilée, Sternroche; - hérissée, Stachelroche; - lisse, Glattroche; - miroitée, Spiegelroche; - venimeuse, Giftroche.

Raifort, m. der Rettig; - sauvage, Meerrettig; (hort.) petit - des jardins, Radieschen.

Rail (l'), m. (eng. ll.) (ch. f.) die Schiene, Eisenbahn; distance des -s dans l'oeuvre, das Gleis, die Breite des Gleises; fixer les - sur leurs supports, die Schienen fest legen; - mobile, bewegliche Schiene; - à ornière, Gleisschiene; - plat, Flachschiene; -parallèles, ondulés, Parallelschiene; - saillant, Kantenschiene; - à ventre de poisson, Fischbauchschiene.

Raillé, e, adj. (ch.) gleich groß.

Raille (ll'), f. die Salzkrücke.

Railler (ll'), v. a. q., über einen spotten, sich über ihn lustig machen, ihn aufziehen, durchziehen, schrauben, foppen, zum Besten haben; -, v. n., se -, v. réfl. de qch., über etwas spotten, sich darüber lustig machen, darüber lachen; scherzen.

Raillerie (ll'), f. die Spötterei, das Gespött, der Spott; Scherz, Spaß; cela passe la -, das ist mehr als Scherz, das ist zu grob; das ist kein Scherz, es ist Ernst; entendre la -, zu scherzen, spotten (Spaß zu machen) verstehen; entendre -, Scherz, Spaß verstehen; einen Spaß nicht übel nehmen; la - en est-elle? ist hier ein Spaß erlaubt? - à part, Scherz bei Seite.

Railleur (ll'), se, adj. spöttisch, scherzhaft, spaßhaft; -, s. der Spötter, Spottvogel, Spaßvogel, die Spötterin.

Rail-route (od. eng. rail road), m. die Eisenbahn, der Eisenbahnwagen.

Raillure, f. die Furche an der Nähnadel.

Railway, m. (eng. ll.) die Eisenbahn, das Eisengleis.

†**Rain**, m. - de bois ou de forêt, Grenze eines Holzes od. Waldes.

†**Raine** od. rainette, f. der Frosch, Laubfrosch.

Raineau, m. (charp.) das Band, der auf den Grundpfählen eingezapfte Balken.

Rainer, v. a. eine Furche, einen Falz in Etwas machen.

··**Rainette**, f. der kleine Frosch; ··-, f. (charp.) der Vorreißer; (f. de mar.) das Beschneidemesser.

Rainoire, f. der Falzhobel.

Rainure, f. die Fuge, der Falz.

Raiponce, f. (bot.) der Rapunzel.

†**Raire**, v. a. scheren; prv. il ne se soucie ni de rais (adj. verb.) ni de tondus, er fragt nach (schiert sich um) Niemanden; -, v. n. (a. réer) (ch.) röhren, schreien (von Hirschen).

Rais, m. (techn.) die Speiche; Radspeiche; -, pl. † die Strahlen; (arch.) - de coeur, Herzlaub, herzförmiges Laubwerk; (bl.) die Spitzen od. Strahlen eines Sternes; (char.) Stäbe, welche die Scheibe halten; (épr.) Spitzen am Sporenrade.

Raisin, m. die Traube, Weintraube; - des bois, Heidelbeere (p. u.); - de Corinthe, v. Corinthe; - de Damas, Zibebe, Kubebe; - de mer, Meertraube, Brombeere; - d'ours, Bärentraube; - de renard, Fuchstraube; - sec, Rosine; (pap.) papier grand -, großes Traubenpapier; -é, m. das Weinbeermus; -ier, m. (bot.) die Seetraube.

Raison, f. 1) die Vernunft, der Verstand; avoir de la -, Verstand haben, vernünftig sein; il ne veut pas entendre -, er will sich nicht bedeuten lassen; parler -, vernünftig, gescheidt reden; se mettre, se rendre à la -, der Vernunft Gehör geben, sich bedeuten, belehren lassen; sich fügen, nachgeben; 2) das Recht; avoir -, Recht haben; à bonne -, mit gutem Fug und Recht; comme de -, wie billig; à plus forte -, mit desto größerem Rechte; um desto eher; (pal.) ce que de -, nach Recht und Billigkeit; à telle fin que de -, auf alle Fälle, wenn es allenfalls gebraucht würde; 3) die Genugthuung, Rechenschaft; demander - de..., Genugthuung fordern wegen...; rendre - de..., Rechenschaft ablegen von...; tirer - de q., einen zur Rechenschaft ziehen; fam. faire -, Bescheid thun (im Trinken); 4) der Grund, Beweisgrund, Beweis; die Ursache, der Beweggrund; avoir - de, Ursache haben zu; pour cette -, aus diesem Grunde, dieser Ursache; deswegen; mauvaises -s, schlechte Gründe, Ausflüchte; (com.) die Firma, die Handlungsunterschrift, der Handlungsname; livre de -, Hauptbuch eines Kaufmanns; fam. être hors de -, übermäßig theuer sein; (math.) das Verhältniß; en - inverse, im umgekehrten Verhältnisse; 5) mariage de -, Konvenienzheirath; à - de, adv. nach dem Verhältnisse, nach dem Fuße, nach, so und so gerechnet, zu; en - de, adv. im Verhältnisse zu.

Raisonnable, adj. -ment, adv. 1) vernünftig; 2) billig; 3) anständig; 4) gefaßt; 5) ziemlich artig; ordentlich; 6) recht; elle est -ment laide, sie ist recht häßlich.

Raisonn|é, e, adj. 1) ausführlich; erläutert; 2) geurtheilt, beurtheilt; 3) mit Gründen, Belegen, Beweisen unterstützt; table -e des matières d'un livre, systematisches Sachregister eines Buches; -ement, m. 1) die Urtheilskraft; das Urtheilen; Urtheil; fam. Klügeln, Vernünfteln; 2) der Vernunftschluß, Beweisgrund, Grund, Satz, die Schlußkette; 3) das Geschwätz, viele Gerede; 4) die Widerrede, Einwendung, Einrede.

Raisonner, v. n. 1) vernünftig reden, urtheilen und schließen, eine Sache durchdenken; fam. vernünfteln; (a. d.) il -e bien ses rôles, er ist ein denkender Schauspieler; 2) sein Urtheil über etwas sagen, davon od. darüber reden, es untersuchen; 3) viel Redens od. Einwendungen machen; (mar.) - à la patache, dem Wachtschiffe seine Pässe und Seebriefe vorzeigen.

Raisonneur, m. -se, f. 1) der Beurtheiler, Forscher; der, die über etwas urtheilt od. spricht; fam. Schwätzer, Vernünftler; 2) Widersprecher, Vorlaute, Widerbeller, die Schwätzerin ꝛc.

Raja od. rajah m. der Raja, indische Fürst.

Rajeunir, v. a. verjüngen, wieder jung machen; fig. - une pensée, einem Gedanken eine neue Form geben, denselben in ein neues Gewand kleiden; -, v. n. sich verjüngen, wieder jung werden, sich für jünger ausgeben, als man ist; se -, v. réfl. sich einen jugendlichen Anschein geben.

Rajeunissant, e, adj. verjüngend.

Rajeunissement, m. die Verjüngung.

Rajustement, m. die Wiederherstellung, Wiedereinrichtung, Ausbesserung; fam. Aussöhnung, der Vergleich, die Beilegung eines Streites.

Rajuster, v. a. wieder in Ordnung bringen, wieder zurecht machen, wieder einrichten, wieder gut machen (a. fig.); aussöhnen, vergleichen; se -, v. réfl. sich wieder zurecht machen, seinen Anzug wieder in Ordnung bringen, ordnen, sich aufputzen.

··**Râle**, m. (orn.) die Ralle, der Wiesenläufer; - de genêt, rouge, de terre, Wachtelkönig.

··**Râle** od. râlement, m. das Röcheln; - de la mort, Todesröcheln.

Ralentir, v. a. langsamer machen; die Schnelligkeit hemmen; fig. mindern, mäßigen, schwächen, hemmen, dämpfen; se -, v. réfl. langsamer od. schwächer werden; fig. nachlassen, sich vermindern, abnehmen.

Ralentissement, m. die Verminderung, das Nachlassen, der langsamere Gang; fig. das Nachlassen, die Abnahme; - du zèle, Erkaltung des Eifers.

Râler, v. n. röcheln.

Ralinguer, v. n. (mar.) mit Saumtauen einfassen.

Ralingue, f. das Saumtau, Leik, der Segelsaum; mettre une voile en -, ein Segel auf den Wind brassen.

Ralliement, m. die Wiederversammlung (zerstreuter Truppen); mot de -, Feldgeschrei; point de -, Sammelplatz; Vereinigungspunkt.

Rallier, v. a. wieder versammeln, wieder zusammenziehen (Truppen); (mar.) - le navire au vent, das Schiff nach dem Winde richten; se - à terre, sich an den Wind legen, anlanden.

Rallonge, m. der Ansatz, das Ansatzstück.

Rallongement, m. die Verlängerung; (charp.) die Linie des Lehrsparrens.

Rallonger, v. a. verlängern, ansetzen, anstücken; (éq.) - la courroie, den Riemen nachlassen; - les étriers, die Bügel länger schnallen.

Rallumer, v. a. wieder anzünden; fig. wieder entzünden, wieder anfachen, wieder rege machen; se -, v. réfl. sich wieder entzünden od. entflammen, wieder anbrennen (a. fig.).

Ramadouer, v. a. durch Liebkosungen wieder besänftigen.

Ramadoux, m. das Ichneumon, die Pharaonsratte.

··**Ramage**, m. das Astwerk, besonders Laub- od. Blumenwerk, Ranken auf Zeugen ꝛc.; ··-, m. der Gesang, Waldgesang der kleinen Vögel; -r, v. n. singen, zwitschern (Vögel).

Ramaigrir, v. a. wieder mager machen; –, v. n. wieder mager werden, abfallen, abnehmen, abmagern.

Ramaigrissement, m. die Wiederabmagerung.

Ramaill|age, m. (még.) das Sämischmachen; –é, m. das sämischgare, auf der Fleischseite benutzte Leder; –er, v. a. les peaux, die Felle zum Sämischmachen zurichten, sämisch machen.

Ramaire, adj. (bot.) aftständig.

Ramart, m. (icht.) die Serratte.

Ramas, m. der Wust, Plunder, Haufen; – de bandits, Räuberbande; d'un – d'oppresseurs purger la république, den Freistaat von einer Tyrannenbande säubern; – de paroles, Wortschwall; – de vagabonds, Schwarm Landstreicher.

Ramassage, m. – du bois, Holzlesen; – des épis, Aehrenlesen.

Ramasse, f. der Bergschlitten (in gebirgigen Gegenden).

Ramassé, e, adj. verb. gesammelt, zusammengerafft; fig. untersetzt, stark, stammhaft.

Ramasser, v. a. 1) sammeln, zusammenbringen, -raffen, -lesen; 2) aufsammeln, aufraffen, von der Erde aufheben; fig. sammeln, aufbieten; – q., einem aufhelfen; cette femme qu'il avait ramassée dans les bagages de l'armée, devint impératrice de toutes les Russies, diese Frau, die er auf den Packwagen des Heeres aufgerafft hatte, wurde Kaiserin aller Reußen; 3) im Bergschlitten fahren; 4) pop. – les côtes à q., einen durchprügeln; se –, v. réfl. 1) sich versammeln, sich zusammenziehen, -ballen; 2) sich aufraffen, geschwind wieder aufstehen.

Ramasseur, m. der Schlittenführer.

Ramassis, m. das kleine Reisig; fam. der Haufen, Troß, das Gesindel.

Ramassoir, m. der Spatel.

Ramazan, m. die große Fasten der Türken.

Rambade, f. (mar.) das Vorderkastell einer Galeere.

Ramberge, f. (mar.) eine Art leichter Flußschiffe in England.

Rambour, m. od. pomme de –, eine Art großer säuerlicher Sommeräpfel.

Rambourrage, m. das Mischen der gefärbten Wolle.

Rame, f. 1) das Ruder; être à la –, tirer à la –, am Ruder ziehen, rudern; fig. sich es sauer werden lassen; 2) das Ries (20 Buch Papier); 3) der Stecken, die Stange; mettre un livre à la –, ein Buch zu Makulatur machen.

Ramé, e, adj. verb. 1) gestäbelt, gestengelt rc.; pois –s, Stäbelerbsen; 2) balle –e, Drahtkugel; boulet –, Kettenkugel.

Rameau, m. der Zweig (a. fig.); (an. min.) der Ast, die Ader; (cath.) dimanche des –x, Palmsonntag; (géné.) der Ast, Zweig; –x, pl. die Seitenlinien.

Ramée, f. 1) das Laubwerk, grüne Zweige; 2) die Laube, Laubhütte.

Ramenable, adj. was zurückgebracht werden kann.

Ramend|able, adj. fam. verbesserlich; –age, m. (orf.) die Ausbesserung; Goldblättchen dazu; –er, v. a. et n. den Preis herunter setzen; wohlfeiler werden, abschlagen; (orf.) ausbessern.

Ramener, v. a. (je ramène, nous ramenons) 1) wieder bringen, wieder herbringen od. herführen, wieder mitbringen, wieder zurückbringen; 2) zurückführen; fig. wieder einführen, wieder aufbringen; – q., einen wieder zur Vernunft bringen, besänftigen; einen Kranken wieder herstellen; – une affaire de bien loin, eine sehr schlimme Sache wieder auf einen guten Weg bringen; (éq.) – un cheval, ein Pferd herbei bringen; ce cheval se ramène bien, dieses Pferd trägt den Kopf schön; (j.) im Ballspiele, den Ball zurück schlagen; im Würfelspiele, die nämlichen Augen wieder werfen.

Rameneret, m. (charp.) der Strich mit der Meßschnur.

†**Ramentevoir**, v. a. erinnerlich, eingedenk machen; † se –, v. réfl. sich erinnern.

Ramequin, m. (cui.) das Käsegebackene.

Ramer, v. a. stängeln, stäbeln (Bohnen rc.); –, v. n. rudern; fig. sich sehr bemühen, sich es sauer werden lassen.

Ramereau, m. (orn.) die junge Holztaube.

Ramette, f. (typ.) das Rähmchen, Rahmeisen.

Rameur, m. der Ruderer, Ruderknecht; (icht.) Mondfisch, Meerhahn.

Rameux, se, adj. ästig, vielzweigig, zackig.

Ramier, m. die Holztaube; (e. f.) –s, pl. das Afterholz.

Rami|corne, adj. (ent.) mit verzweigten Fühlern; –fère, adj. zweigetragend; –fication, f. 1) die Zertheilung in Zweige, Aeste, Adern rc.; 2) diese Zweige selbst; 3) das Ausschlagen der Bäume; fig. les –fications du commerce, die Verzweigungen des Handels; (an.) –fication artérielle, Verzweigung der Arterien; se –fier, v. réfl. sich in viele Aeste und Zweige zertheilen; sich verzweigen; –flore, adj. (bot.) zweigblumig; –forme, adj. zweigicht, zackicht.

Ramille (ll'), f. das Nebenzweiglein; –s, f. pl. das Reisholz.

Ramingue, adj. (éq.) spornstätig.

Rami|pare, m. der Armpolyp; –que, adj. zweigicht.

Ramiret, m. die Ringeltaube aus Cayenne.

Ramoindrir, v. a. verringern.

Ramoir, m. das Glättmesser.

Ramoitir, v. a. wieder feucht machen od. anfeuchten.

Ramolli|r, v. a. wieder erweichen od. weich machen; fig. v. amollir; (fauc.) –r un oiseau, die Federn eines Falken mit einem nassen Schwamme wieder in Ordnung bringen; se –r, v. réfl. wieder weich werden, sich wieder erweichen; –ssant, m. (path.) das wieder erweichende Mittel.

Ramollissement, m. die Erweichung.

Ramon, m. (hort.) der stumpfe Besen; –er, v. a. den Schornstein fegen od. kehren; –ette, das Kratzeisen des Schornsteinfegers; –eur, m. der Schornsteinfeger, Essenkehrer.

Ramonage, m. das Schornsteinfegen, Essenkehren.

Rampant, e, adj. kriechend (a. fig.); des lianes –es entravaient nos piés comme des filets, unsere Füße verwickelten sich in kriechende Lianen wie in einem Netze; (arch.) abhängig, abschüssig; (bl.) lion –, steigender Löwe.

Rampe, f. 1) der Absatz einer gebrochenen Treppe; 2) die Lehne, das Treppengeländer; 3) die Auffahrt, allmählige Erhöhung, Abhang des Weges; (an.) la – du limaçon, die Treppe der Ohrschnecke; (a. d.) Rampe.

Rampement, m. das Kriechen.

Ramper, v. n. kriechen, sich hinschlängeln (Pflanzen); fig. kriechen, sich sklavisch demüthigen, erniedrigen, im Staube kriechen; c'est Tacite qui a le mieux flétri tous ceux qui –ent, am Besten hat Tacitus alle Speichelecker gebrandmarkt; fig. il ne fait que –, er schreibt blos Schofel.

Rampeur, m. (icht.) der Kriecher, Kriechfisch.

Ramphastides, m. pl. (orn.) die Pfefferfresserarten.

Rampho|scopes, m. pl. die Pfefferschnäbler; –lites, m. pl. die Dünnschnäbler; –plates, m. pl. die Blattschnäbler; –sténes, m. pl. der Schmalschnäbler; –thèque, f. die Schnabelscheide.

Rampin, adj. m. (éq.) cheval –, an den Hinterfüßen überköthendes Pferd.

Ramule, m. das Aestchen.

Ramure, f. das Gehörn, Geweih; (bot.) Gestänge, Astwerk.

Ramuscule, m. der kleine feine Zweig.

Ranatre, f. (ent.) die Schweißwanze.

Rance, adj. (st. ll.) ranzig; –, m. sentir le –, ranzig riechen, schmecken.

Ranche, f. die Sprosse einer Stangenleiter.

Rancher, m. die Stangenleiter; der Krahnbalken.

Rancherie, f. das Freidorf (der Indianer in Amerika).

Ranchier, m. (bl.) die Sensenklinge ohne Stiel.

Rancidité od. rancissure, f. die Ranzigkeit.

Rancir, v. n. ranzig werden.

Rançon, f. das Lösegeld; –nement, m. die Loskaufung; fig. Uebertheuerung.

Rançonn|er, v. a. von einem ein Lösegeld fordern; einem ein Lösegeld auferlegen; fig. fam. übernehmen, übertheuern, übersetzen, prellen, schnellen, schinden; –eur, m. –euse, f. der, die übertheuert; der Geldschneider, Preller.

Rancun|e, f. der Groll, garder –e à q., gegen Jemanden einen Groll hegen, ihm es nachtragen; gegen ihn grollen; –e tenante, scheinbare Versöhnung; –ier, ière od. –eux, se, adj. einen Groll hegend; grollend, nachtragend; –ier, m. der Groller od. f. die Nachtragende.

Randon, m. der Ungestüm; à –, mit Ungestüm, mit Heftigkeit.

Randonnée, f. (ch.) der Umlauf des Wildes, das Hakenschlagen der Hasen.

Rang, m. 1) die Reihe, Ordnung; – d'arbres, Reihe Bäume; (gr.) die Reihe, das Glied; (mar.) die Reihe Ruderbänke auf einer Galeere und pl. die Ruderknechte und das Rudern; 2) der Rang; Platz, die Stelle; (chev.) être, se mettre, paraître sur les –s, bei den Turnieren, in den Schranken erscheinen, sich zum Kampfe stellen, in die Schranken treten; fig. mit unter der Zahl derer sein, die sich um ein Amt bewerben, mit um etwas ansuchen; à son –, wenn die Reihe an ihm ist; se mettre au – de, unter die Zahl der.. setzen; mettre q. au premier –, einem den ersten Rang anweisen, einräumen.

ihn zu den Ersten zählen; (mar.) vaisseaux de premier –, Schiffe vom ersten Range (von dem ersten Grade der Größe und Stärke).

Range, f. (pav.) die Reihe gleich großer Pflastersteine.

Rangée, f. die Reihe.

Ranger, v. a. 1) in Ordnung stellen od. bringen, stellen; 2) wegräumen, beseitigen; bei Seite, aus dem Wege räumen, setzen, stellen ꝛc.; bei Seite od. aus dem Wege führen, um Platz zu machen; 3) in die Zahl, in die Reihe setzen; fig. – sous, à, bringen unter od. zu etwas; se –, v. réfl. auf die Seite od. sich in eine Reihe, in Ordnung stellen od. setzen; Platz machen, aus dem Wege gehen; sich (wohin) stellen od. setzen; fig. se – sous, sich begeben unter; se – auprès de q., sich zu einem verfügen; se – à l'avis de q., Jemandes Meinung beitreten; se – du côté, du parti de q., sich auf Jemandes Seite schlagen; (mar.) le vent se –e au nord etc., der Wind dreht sich nach Norden ꝛc.; le vent se –e de l'avant, der Wind schralt; le vent se –e de l'arrière, der Wind räumt; rangez-vous sur les manoeuvres! paßt auf's Tauwerk! [Rennthier.

Ranger od. rangier, m. (bl.) das

Rangette, f. zu Stäben von 8 Pf. zerhauenes Eisen; (typ.) das Ordnen.

Rangaillon, m. (typ.) die Punktur am Deckel der Presse. [kopf.

Raniceps, m. (icht.) der Frosch-

Ranimer, v. a. wieder beleben; – un bras, einem Arme neue Lebenskraft geben; – le feu, das Feuer wieder anfachen; fig. aufmuntern, beleben, rege machen; anfeuern; – les troupes, die Truppen ermuthigen; (peintr.) – un tableau, ein Gemälde auffrischen; – le teint, die Farbe wieder in das Gesicht bringen; se –, v. réfl. wieder aufleben, zum Leben zurückkehren; sa colère se –e, sein Zorn entbrennt auf's Neue; le feu se –e, das Feuer geht wieder an.

Ranin, e, adj. Frosch...; (an.) artères –es, Froschpulsadern.

Ranulaire, adj. v. ranin.

Ranule, f. die Froschgeschwulst unter der Zunge.

Ranz, m. – des vaches, (dsch. U.) der Kuhreigen.

Raoul, m. Rudolph (Mannsname).

Rapace, adj. räuberisch, raubgierig, Raub...; fig. raubsüchtig; habsüchtig; oiseau –, Raubvogel; (métal.) substances –s, räuberische Bergarten.

Rapacé, e, adj. (bot.) rübenförmig.

Rapacité, f. die Raubgier, Raubsucht; le nouveau régime en France montre une impitoyable –, Frankreichs neues Regiment legt eine unerbittliche Raubsucht an den Tag.

Râpage, m. das Raspeln.

Rapailler, m. (e. f.) schlechtes Gesträuch.

Rapaiser, v. a. wieder besänftigen, stillen; se –, v. réfl. sich beruhigen.

Raparier, v. a. wieder paaren.

Rapatelle, f. der roßhärne Zeug.

Rapatriage od. rapatriement, m. fam. die Wiederaussöhnung; –er, v. a. fam. wieder aussöhnen.

Râpe, f. 1) das Reibeisen; 2) die Tabaksreibe, Rappe; Raspel; 3) Reibemaschine; 4) der Weintraubenkamm; –s, pl. (vét.) die Rappe der Pferde.

Râpé, m. (é. r.) 1) Weintrauben, die man in ein Faß verdorbenen od. schwachen Weines wirft; ein solcher verbesserter Wein; der Rappé; 2) Reibtabak, Schnupftabak.

Râpé, e, adj. verb. 1) geraspelt, gerieben ꝛc.; tabac –, auf der Rappe geriebener Schnupftabak, Rapé; 2) abgetragen, abgenutzt, schäbig; des bas –s, Troddelstrümpfe; un habit –, ein abgetragenes Kleid.

Râper, v. a. 1) reiben, raspeln; 2) abraspeln, beraspeln.

Rapetasser, v. a. flicken, ausflicken.

Rapetisser, v. a. kleiner machen, verkleinern; –, v. n. kleiner werden, abnehmen; se –, v. réfl. kleiner od. kürzer werden, eingehen, einlaufen; fig. sich klein machen. [senzunge.

Rapette, f. (bot.) die kleine Och-

Râpeur, m. der Raspeler.

Raphanedon, m. (chir.) der Querbruch. [krankheit.

Raphanie, f. (méd.) die Kriebel-

Raphanistre, m. (bot.) der Ackerrettig, Feldkohl.

Raphé, m. (an.) die Naht.

Raphidie, f. (ent.) die Kameelfliege.

Rapicaude, adj. rübenschwänzig.

Rapide, adj. schnell, reißend; fig. schnell; style –e, hinreißende Schreibart; –ement, adv. schnell; –ité, f. die Schnelligkeit, Geschwindigkeit.

Rapiécer od. rapiéceter, v. a. (je rapièce, rapiécète, nous rapiéçons, rapiécetons) flicken, ausbessern; –tage, m. das Flicken, Flickwerk, die Flickerei.

Rapière, f. (dsch. U.) der Raufdegen, alte, lange Degen, Handegen, Pallasch; iron. Bratspieß; prendre la –, Soldat werden.

Rapine, f. der Raub, die Räuberei, das geraubte Gut; –er, v. a. et n. fam. rauben, stehlen, unterschlagen; –eur, m. p. u. der Räuber, Plünderer.

Rapiquer, v. n. (mar.) – au vent, wieder bei dem Winde aufstechen.

Rapistre, v. raphanistre.

Rapointir, v. a. eine stumpfe od. abgebrochene Spitze wieder herstellen.

Raponce, f. die Rapunzel.

Rappareiller, v. a. (mar.) wieder segelfertig machen.

Rappel, m. 1) die Zurückberufung, der Aufruf; 2) das Zurückberufungsschreiben; (grr.) der Rappell (das Zeichen mit der Trommel ꝛc., sich wieder zurück zu begeben); (pal.) – de compte, Nachzahlung einer Rechnung; – à succession, Einsetzung einer solchen Person als Miterben, welche der Ordnung nach ausgeschlossen wäre; (pol.) – à l'ordre, au règlement, Rufen zur Ordnung, Auffordern zum Beobachten des Reglements; (peintr.) – de lumière, Zurückstrahlung, Rückstrahlung, Abstufung des Lichtes.

Rappeler, v. a. (je rappèle od. rapelle, nous rappelons) 1) noch einmal rufen, wieder rufen; 2) zurückrufen; – un ambassadeur, einen Gesandten ab-, zurückberufen; fig. – ses esprits, ses sens, wieder zu sich kommen, sich wieder besinnen, erholen; – la jeunesse, die Jugend zurückwünschen; – qch. à sa mémoire, etwas in's Gedächtniß zurückrufen; – q. à qch., Jemanden an etwas erinnern; – sa mémoire, sich zu erinnern suchen; rappelez-moi au souvenir de Mr. N., empfehlen Sie mich dem Andenken des Herrn N.; – le temps passé, an die vergangene Zeit zurück denken; fam. ce vin rappèle son buveur, dieser Wein schmeckt nach mehr; (dr.) – q., einen entfernten Verwandten zum Miterben einsetzen, ihm etwas vermachen; (pol.) à l'ordre, au règlement, Jemanden zur Ordnung, zum Reglement zurückrufen; (peintr.) – la lumière, das Licht zurückstrahlen lassen; –, v. n. (grr.) Rappell schlagen (entweder als Zeichen der Zurückrufung od. als Ehrenbezeigung, v. rappel); se –, v. réfl. sich erinnern; je me le rappèle, ich erinnere mich dessen. [auflegen.

Rappliquer, v. a. p. u. wieder-

Rapport, m. 1) das Wiederbringen, Zurückerstatten; 2) der Ertrag; champ, vigne d'un grand –, ein Acker, Weinberg, der viel einträgt; être en –, tragen, eintragen; 3) der Bericht, die Aussage, Nachricht; faire – de qch. à q., einem über etwas Bericht erstatten; au – de..., nach dem Berichte des ...; (grr.) der Rapport; 4) die Geschichtserzählung eines Prozesses vor Gericht, der Vortrag, das Referiren; mon procès est au – d'un tel conseiller, der und der Rath hat den Vortrag in meiner Sache, sie liegt bei ihm zum Berichte; 5) die Klatscherei, Ohrenbläserei, Angeberei, das Anbringen; 6) die Uebereinstimmung, Gleichheit, Aehnlichkeit; (math.) das Verhältniß; 7) die Verbindung, Verwandtschaft, der Zusammenhang; (dr.) die Wiederbeibringung des voraus Empfangenen zur Erbschaftsmasse od. zu einer gemeinschaftlichen Kasse, das Einwerfen; –s, pl. das Aufstoßen der Speisen, pop. der Rülps; causer, donner des –s, aufstoßen; cette viande m'envoie des –s, diese Speise stößt mir auf; j'ai des –s aigres, es stößt mir sauer auf; (hort.) terres de –, aufgeführte Erde; (men.) pièces de –, die Stücke zur eingelegten Arbeit; un ouvrage de pièces de –, eine eingelegte Arbeit; (mar.) – de marée, der Unterschied der Höhe des Wassers bei zwei Fluthen; die Wassermenge, welche die Fluth in einen Hafen führt; par – à ..., adv. in Ansehung, in Betreff des, der ..., in Beziehung, in Rücksicht auf ...; in Vergleichung mit ...

Rapportable, adj. (dr.) was zur Erbschaftsmasse wieder herbeigeschafft werden kann und muß.

Rapporté, e, adj. verb. wieder gebracht ꝛc. (v. rapporter).

Rapporter, I) v. a. 1) wiederbringen, zurückbringen; -führen, -tragen; mit zurückbringen, mitbringen, an einen Ort hinbringen, hintragen; zurückerstatten, wieder erstatten, wieder zustellen; fig. davontragen, erwerben; (géom.) – un angle, einen Winkel abtragen; 2) ansetzen, anstücken; 3) berichten, Bericht erstatten od. abstatten, erzählen, hinterbringen; den Bericht machen, vortragen; 4) ausschwatzen, ausplaudern, klatschen, zutragen; 5) anführen, beibringen; beziehen, richten auf; – à qch., auf etwas beziehen, nach etwas einrichten; – qch. à q., einem etwas zuschreiben; – son origine à q., seinen Ursprung von

Jemandem herleiten; 6) beimessen, beilegen, herleiten, ableiten; – l'effet à sa cause, eine Wirkung aus ihrer Ursache herleiten; – qch. à un certain temps, etwas in eine gewisse Zeit setzen; 7) aufheben; * – un arrêté, une loi, einen Beschluß, ein Gesetz aufheben; 8) hervorbringen, bringen, tragen, einbringen, eintragen, abwerfen; II) –, v. n. aufstoßen (von Speisen); (ch.) wiederholen, bringen (von Hunden); (dr.) einwerfen (v. rapport); (mar.) la mer –e beaucoup, das Meer fluthet stark; III) se –, v. réc. 1) überein kommen, treffen od. stimmen, sich gleichen, ähnlich sein; 2) sich zu etwas schicken, dazu passen; 3) auf etwas Bezug haben; se – à, sich beziehen auf; 4) sich berufen auf; s'en – à . . . , sich berufen auf . . . , es ankommen lassen auf . . . ; je m'en –e à ma dernière lettre, ich beziehe od. berufe mich deshalb auf meinen letzten Brief; je m'en –e à vous, ich lasse es auf Sie ankommen, ich verlasse mich deswegen auf Sie; fam. je m'en –e, ich lasse es dahin gestellt sein; (pal.) se –, zur Sprache kommen, vorgetragen od. entschieden werden.

Rapporteur, m. (dr.) 1) der Berichterstatter, Referent; 2) Anbringer, Angeber, Ohrenbläser, Zuträger; (géom.) Winkelmesser; –euse, f. die Anbringerin ꝛc., Klatsche.

Rapprendre, v. a. ir. n. prendre; wieder lernen, wieder lehren.

Rapprivoiser, v. a. wieder zahm machen.

Rapprochage, m. (hort.) das Beschneiden einer Hecke.

Rapprochement, m. 1) das Heranrücken, Näherbringen, die Wiederannäherung; fig. Wiedervereinigung; Annäherung, Ausgleichung; 2) Zusammenbringung, -nehmung, -stellung, Vereinigung.

Rapprocher, v. a. wieder nähern, wieder näher bringen, -rücken, -setzen, -stellen ꝛc.; fig. wieder vereinigen, annähern, ausgleichen; zusammen stellen, zusammen nehmen; (ch.) – un cerf, einen Hirsch ausspüren; (mar.) – du vent, beim Winde aufstechen; se –, v. réfl. sich (wieder) nähern, näher zusammen kommen, rücken ꝛc.; fig. es näher geben; il s'est –é de mon quartier, er ist in meine Nähe gezogen.

Rapsodiste, m. der Rhapsodieensänger, Rhapsode; –ie, f. die Rhapsodie (ein Gesang, Stück aus dem Homer); fig. das Zusammengestoppelte, Stoppelwerk, die zusammengestoppelte Schrift ꝛc.; das Flickwerk, die Rhapsodie; –iste, m. der Zusammenstoppler; –omancie, f. die Wahrsagerei aus den Versen.

† **Rapsodeur**, m. ein schlechter Zusammenflicker.

Rapt (spr. rapt), m. der Weiberraub, die Entführung; – d'un enfant, Kinderraub.

Râpure, f. das Abgeriebene, Abgeschabte, die Raspelspäne.

Rapuroir, m. (salp.) der Salpeterkessel.

Raqueton, m. das große Racket.

Raquette, f. 1) das Racket, Ballnetz; 2) eine Art Schlitt- od. Schneeschuhe der Wilden in Amerika; (bot.) der indianische Feigenbaum; (h. n.) – de mer, Feigenmoos; (ois.) la –, der Kloben.

Raquettier, m. der Racketenfabrikant; (grr.) Racketenwerfer; corps des –s, Racketenkorps.

Rare, adj. rar, selten, kostbar, seltsam, sonderbar, außerordentlich, ausgezeichnet; (phys.) dünn (von der Luft), locker, porös; (path.) schwach, langsam (vom Pulse); –ment, adv. selten, nicht oft.

Raréfactif, ive, adj. (phys.) verdünnend; –faction, f. (phys.) die Verdünnung; –fiable, adj. verdünnbar; –fiant, e, adj. (path.) verdünnend; –fier, v. a. (phys. et path.) verdünnen. [heit.

Rarescence, f. (path.) die Dünn-

Rarescibilité, f. (phys.) die Verdünnbarkeit.

Rarescible, adj. verdünnbar.

Rareté, f. die Seltenheit, der Mangel, etwas Seltenes; fam. pour la – du fait, der Seltenheit wegen, Wunders halber; (phys.) die Dünnheit.

Rarifeuillé, e, –folié, e, adj. (bot.) blattarm, weitblätterig; –flore, adj. (bot.) blumenarm.

Rarissime, adj. fam. sehr selten.

Rarité, f. p. u. (phys.) die Dünnheit.

Ras, e, adj. 1) geschoren, ganz abgeschoren, glatt, nackt, kahl, kurzhaarig; un chien de poil –, ein kurzhaariger Hund; fig. ein junger noch ungebildeter Mensch, aus dem man noch Alles machen kann; table –e, leere, glatte Tafel; fig. faire table –e, reine Bahn machen, Alles umstoßen; 2) flach, eben, platt; –e campagne, das ebene, freie Feld; au – de l'eau, fast gleich mit der Wasserfläche; – de marée, Punkt, wo zwei Strömungen auf einander stoßen; 3) gestrichen voll; mesurer –, das Maß streichen; (mar.) bâtiment –, entmastetes, mastloses Fahrzeug.

Ras, m. 1) der Rasch (ein glatter Zeug); 2) das erste Zieheisen für den Golddraht; (mar.) 1) das schwimmende hängende Brettergerüst; – de courant, starke Strömung in einem Kanale; – de marée, bis an den Wasserrand gehend; fig. remplir une coupe à – de bord, einen Becher bis an den Rand füllen. [Glas.

Rasade, f. das gestrichen volle

Rasant, e, adj. längs einer Fläche hinstreichend; vue –e, Blick, Aussicht über eine ganze Ebene, das flache Land hin; (grr.) flanc –, ligne –e, beständige Streichlinie.

Rascasse, f. der Meerskorpion.

Rascie, f. (géo.) Raicien, Rhätien; –ien, ne, adj. raizisch; –, s. der Raizer, Rhätier, die Rhätierin.

Rase, f. (mar.) das Schiffspech; eau de –, Thiergalle.

Rasement, m. die Schleifung, das Schleifen eines befestigten Ortes.

Raser, v. a. 1) scheren, besonders den Bart scheren; prv. un barbier –e l'autre, eine Hand wäscht die andere; 2) niederreißen, schleifen, dem Erdboden gleich machen; fig. – qch., an etwas nahe hingehen, hinfahren; hinstreichen, -streifen; streifen, anstreifen; le boulet rasa le poitrail du cheval, die Kanonenkugel streifte die Brust des Pferdes; le boulet lui rasa le bras, die Kugel streifte ihm den Arm; les batteries de la forteresse –ent la mer, die Batterien der Festung bestreichen das Meer; (éq.) ce cheval –e le tapis, dieses Pferd galoppirt an der Erde weg, streift den Boden mit den Füßen; (mar.) le vaisseau –e la côte, das Schiff fährt hart an der Küste hin; – un vaisseau, ein Schiff entmasten; –, v. n. (vét.) die Kennung verlieren (Pferde); se –, v. réfl. sich den Bart scheren; (ch.) sich ducken (vom Wilde).

Rasette, f. der geringe Rasch; (l. d'.) der Stimmdraht an den Orgeln.

Rasibus (spr. büß), prp. pop. (de) dicht daran, ganz nahe daran hin.

† **Rasière**, f. ein Getreidemaß in Flandern.

Rasoir, m. das Schermesser; cuir à –, Streichleder; pierre à –, Wetzstein; (loht.) v. rason. [ren.

Rason, m. (loht.) der Messerei-

Raspaillon, m. (loht.) der Spanbrassen. [das Raspeln.

Raspation, f. die Zerreibung,

Raspatoir, m. v. rugine.

Rasque, f. die Flachsteide.

Rassade, f. eine Art Glaskorallen od. Perlen.

* **Rassasiable**, adj. ersättlich; –ant, e, adj. sättigend; –é, e, adj. verb. gesättigt, satt; fig. être –é de qch., einer Sache satt (überdrüssig) sein.

Rassasiement, m. die Sättigung, Sattheit; fig. – de plaisirs, Uebersättigung an Vergnügungen.

Rassasier, v. a. sättigen, satt machen, übersättigen; fig. befriedigen, überhäufen, überschütten; – ses yeux de qch., seine Augen an etwas weiden; se –, v. réfl. sich sättigen, sich satt essen; fig. se – de plaisirs, der Vergnügen satt, überdrüssig werden; il ne pat se – de cette pièce, er konnte dieses Stück nicht genug sehen.

Rasse, f. der Kohlenkorb.

Rassée, f. einen Kohlenkorb voll.

* **Rassemblement**, m. 1) das Versammeln, Sammeln; – de troupes, Truppenzusammenziehung; lieu de –, Sammelplatz; 2) das Zusammenlaufen; der Auflauf; die Zusammenrottung.

Rassembler, v. a. 1) sammeln, wieder versammeln, zusammen bringen; (éq.) – un cheval, ein Pferd zusammen nehmen, auf allen Vieren gerade stehen lassen; 2) zusammen ziehen; 3) wieder zusammen setzen od. fügen, wieder aufschlagen od. aufstellen; – un lit demonté, eine auseinander geschlagene Bettlade wieder aufstellen; se –, v. réfl. sich wieder versammeln, wieder zusammen kommen.

Rasseoir, v. a. ir. n. asseoir; 1) wieder hinsetzen od. stellen; fig. sich wieder erholen; donnez-lui le temps de – son esprit od. ses esprits, lassen Sie ihm Zeit, sich wieder zu fassen od. zu erholen; 2) wieder fest machen; se –, v. réfl. sich wieder setzen od. niedersetzen; – v. n. et se –, v. réfl. sich setzen (von Flüssigkeiten); laissez – le temps, warten Sie, bis das Wetter wieder beständig wird; (mar.) la mer se rassied, das Meer wird wieder ruhig, beruhigt sich.

Rasséréner, (je rassérène, nous rassérénons) v. a. wieder heiter machen, wieder aufheitern, aufklären, auf-

klären, aufhellen; se –, v. réfl. sich wieder aufheitern ꝛc., aufklären.

Rassiéger, v. a. wieder belagern. [gelegte Hufeisen.

Rassis, m. das alte wieder auf-

Rassis, e, adj. verb. wieder gesetzt; pain –, altbackenes Brod; fig. gesetzt, ruhig, gelassen; esprit –, ruhiges, gesetztes Gemüth; il nous faut un homme –, wir brauchen einen gelassenen, gesetzten Mann; de sens –, bei (mit) kaltem Blute.

Rassoté, e, adj. verb. fam. p. u. vernarrt (de, in).

Rassoter, v. a. p. u. bethören, vernarren, dumm, starrköpfig machen.

Rassurant, e, adj. verb. beruhigend.

Rassurer, v. a. wieder befestigen; stützen; fig. wieder beruhigen, Muth einsprechen od. einflößen; befestigen, stärken; ihm Zuversicht geben; se –, v. réfl. 1) sich (wieder) beruhigen; sich dabei beruhigen; je me –s sur votre parole, ich verlasse mich auf Ihr Wort; 2) sich aufklären; le temps se –e, das Wetter klärt sich auf, wird wieder schön. [der Haare.

†**Rasure**, f. (pal.) das Abscheren

Rat, m. (dsch. II.) die Ratze, Ratte; – des Alpes, Murmelthier; – de blé, Hamster; – d'eau, Wasserratze; – musqué, Bisamratze; – de Norvège, Wanderratze; – pennade, Flederratze, ostindische Fledermaus; – palmiste, Palmeneichhörnchen; fig. avoir des –s dans la tête, wunderliche Einfälle, Grillen haben; le fusil etc. a pris un –, die Flinte ꝛc. hat versagt; il a pris un –, es ist ihm mißlungen, es hat ihm fehlgeschlagen; gueux comme un – d'église, arm wie eine Kirchenmaus; pop. prendre des –s par la queue, Börsen stehlen; °(a. d.) junge Figurantin, Statistin der Oper; (raff.) ein immer tiefer werdendes Loch im Zuckerbrode; – de cave, Wachsstock; pop. –s de cave, Wein- und Bierschauer; Kellerratte, Accisoffiziant.

Rata, m. od. ratatouille, f. (grr.) fam. die Soldatenkost; quelle ratatouille! was für ein Fressen.

Ratafia, m. der Ratafia (abgezogener Branntwein).

Ratatiné, e, adj. verb. zusammengeschrumpft, runzelig, welk; une vieille –e, ein altes zusammengeschrumpftes Mütterchen; se –er, v. réfl. zusammenschrumpfen, runzelig werden, einkriechen.

Rate, f. die Milz; mal de –, Milzkrankheit, -sucht; fig. s'épanouir la –, sich lustig machen.

Râteau, m. der Rechen, Harken; (cord.) die Stütze od. Lehne; (hor.) der Rechen; (j.) Rechen beim Roulettespiel; (ram.) – à suie, Rußscharre; râteaux, pl. die Vorstriche, Einstriche am Schlüsselbarte.

Râtelée, f. ein Rechen voll; fig. fam. dire sa –, seine Meinung gerade heraussagen; frei von der Leber weg sprechen; une – d'injures, ein ganzer Strom von Schimpfwörtern.

Râteler, v. a. rechen, harken; -et, m. der Kamm, Riedkamm; Blattkamm der Weber; –eur, m. der Recher, Harker. [süchtig.

†**Rateleux**, se, adj. (méd.) milz-

Râtelier, m. 1) die Raufe; prv. mettre le – bien haut à q., einem eine Sache sehr schwer machen; einem den Brodkorb höher hängen; manger à plus d'un –, mehrern einträgliche Aemter haben; an mehren Krippen kneipen; 2) die Flintenbank, das Wehrgestell; fig. remettre les armes au –, die Waffen wieder an den Nagel hängen; 3) die Kleiderleiste, das Kleiderholz; fig. fam. die beiden Reihen Zähne im Munde, das Gebiß.

Rater, v. n. versagen (von Gewehren); fig. mißlingen, fehlschlagen; –, v. a. fehl schießen, nicht treffen; – un lièvre, einen Hasen nicht treffen (weil die Flinte abblitzte); fig. fam. – une charge etc., ein Amt nicht bekommen; (raff.) canne –ée, von den Ratten angefressenes Zuckerrohr.

Ratier, m. –ère, f. pop. der Grillenfänger, die Grillenfängerin; -ier, -ère, adj. launisch, grillenhaft; –ère, f. die Ratzenfalle; (pass.) der Stuhl zu den Rundschnuren und Gimpen.

Ratification, f. die Bestätigung; Bestätigungsurkunde; –er, v. a. bestätigen, gültig machen, genehmigen.

Ratillon, m. p. u. die kleine Ratze, der Zaunkönig. [Zeugen.

Ratinage, m. das Kräuseln von

Ratine, f. (com.) der Ratin.

†**Ratiocination**, f. das vernünftige Urtheilen; –er, v. n. (log.) vernünftig urtheilen, schließen.

Ration, f. (grr.) a) die tägliche Ration der Soldaten und Matrosen; b) das tägliche Futter für die Pferde.

Rational, m. (jud.) das Brustschildchen des Hohenpriesters.

°**Rationaliser**, v. a. nach Gründen der Vernunft herstellen; –isme, m. der Vernunftglaube, Rationalismus; –iste, m. der Vernunftgläubige, Rationalist.

Rationnel, le, adj. (did. math.) ein gewisses Verhältniß gegen einander habend, rational...; (astr.) l'horizon –, der wahre Gesichtskreis.

Ratis (spr. tiss), m. (bou.) das Darmschmalz, Kaldaunenfett; couteau au –, Messer zum Ablösen des Darmfettes.

Ratisbonne, f. Regensburg.

Ratiser, v. a. wieder anschüren.

Ratissage, m. – d'une allée, d'un jardin, Schärfen einer Allee, eines Gartens; – d'un cuir, Schaben des Leders; – d'un escalier, Scheuern einer Treppe; – de navets, Abschaben der Rüben.

Ratisser, v. a. schaben, scharben, abschaben, abscharren, abkratzen, scheuern, schärfen, schrapen; –ette, f. das Scharrholz, Kratzeisen; –oir, m. der Scharrdraht; das Abkratzeisen vor den Thüren; –oire, f. das Schabeisen, die Schabe, Kratze, Scharre; –ure, f. das Schrapsel, Abschabsel.

Ratívore, m. der Mäusefänger (eine Schlange).

Raton, m. 1) eine Art Käsekuchen; 2) die kleine Ratze; fam. (zu Kindern) mon petit –, mein kleines Mäuschen; 3) der Waschbär. [gras, Tausendkorn.

Ratoncule, f. (bot.) das Mäuse-

Ratophage, m. der Rattenfresser.

Rattacher, a. v. wieder befestigen; – ses bas, seine Strümpfe festbinden; – un fichu, ein Halstuch wieder anstecken; fig. – q. à une société, einen wieder einer Gesellschaft anschließen, mit derselben wieder in Verbindung setzen; – une question à qch., eine Frage an etwas knüpfen; le noeud religieux est le noeud qui rattache les nations aux nations, das religiöse Band ist das Band, welches Nationen mit Nationen in Verbindung setzt; se –, v. réfl. à q., 1) sich anschließen; 2) befestigen.

Ratteindre, v. a. ir. u. craindre; wieder erreichen, wieder einholen, wieder bekommen. [chen.

Rattendrir, v. a. wieder erwei-

Ratterousse, f. die Feldmaus.

Rattraper, v. a. 1) wieder bekommen, -fangen, fam. wieder erwischen; 2) wieder einholen; 3) wieder gewinnen; 4) wieder anführen; on ne m'y rattrapera plus od. bien fin qui m'y rattrapera, man soll mich nicht wieder anführen od. mich nicht wieder auf so etwas ertappen; der muß es fein anfangen, der mich wieder anführen soll.

Rature, f. 1) das Ausgestrichene, Ausgekratzte in einer Schrift; 2) die ausgestrichene od. ausgekratzte Stelle ꝛc.; (pot. d'é.) –s d'étain, Drehspäne von Zinn.

Raturer, v. a. ausstreichen, durchstreichen; auskratzen; (parch.) das Pergament auf der Narbenseite schaben.

Ratureur, m. der Schaber.

Raucité, f. (path.) die Rauhigkeit (der Stimme).

Raugrave, m. (dsch. II.) der Raugraf. [me).

Rauque, adj. rauh, heiser (Stim-

Ravage, m. die Verheerung, Verwüstung; fig. fam. Unordnung; der Schaden, die Zerstörung, das Unheil; faire du – dans une maison, viel Lärm, Unordnung in einem Hause machen; de grands –s, große Verheerungen. [wüsten.

Ravager, v. a. verheeren, ver-

Ravageur, m. der Verheerer, Verwüster.

Ravale, f. die Eggemaschine.

Ravalement, m. der Bewurf; das Abputzen, Bewerfen einer Mauer; fig. die Erniedrigung, Verworfenheit; (luth.) piano à –, Pianoforte mit mehr Tasten als gewöhnlich.

°°**Ravaler**, v. a. 1) wieder hinunterschlucken, verschlucken; 2) wieder herunter ziehen od. lassen; fig. nicht heraus sagen, nicht von sich geben, verschlucken; fam. je lui ferai – ses paroles, er soll es schon bereuen, sich beleidigender Ausdrücke bedient zu haben; °° –, v. a. herunter setzen, verächtlich machen, erniedrigen, verringern, schmälern, herabwürdigen; (agr.) das Erdreich ebenen; (hort.) – un arbre, einen Baum stutzen, kappen; (maç.) – un mur, eine Mauer bewerfen; (még.) – un cuir, die abgehaarten Felle rein streichen; (sell.) – une longe, einen Riemen dünner machen; (vig.) – les vignes, die Weinstöcke beziehen; –, v. n. (ch.) ein unregelmäßiges und niedriges Geweih aufsetzen; se –, v. réfl. sich erniedrigen, sich demüthigen. sich verächtlich machen.

Ravaudage, m. 1) das Flicken; 2) der Flickerlohn; fig. fam. das Flickwerk, die Flickerei, schlechte Arbeit; –er, v. a. et n. ausbessern, flicken, ausflicken; fig. fam. im Hause herum kramen; ausschimpfen; dummes Zeug plaudern, vorplaudern, salbadern;

-erie, f. das dumme Geschwätz, die Salbaderei; Lapperei, Lumperei; -eur, m. -euse, f. der Flicker, die Flickerin, Strumpfflickerin; fig. fam. der lästige Schwätzer, Salbader, die lästige Schwätzerin.

Ravaux, m. pl. (ch.) lange Stangen mit Zweigen bei der Fackeljagd, die Vögel damit niederzuschlagen.

Rave, f. die Rübe, große weiße Rübe; grosse –, Dickrübe; – en navet od. – femelle, Steckrübe; graine de –, Rübsaamen; – sauvage, wilder Rettig; (chir.) fracture en –, glatter Querbruch eines Knochens; (conch.) –, die Birnwalze.

Ravelin, m. (fort.) das Ravelin, Wallschild (eine Vorschanze).

Ravelure, f. (gan.) die Fingerlänge. [Viole, der Lackstock.

Ravenelle, f. (bot.) die gelbe

Raverdoir, m. (card.) der Würzuber. [(Käfer).

Ravet, m. (ent.) der Kakerlak

Ravi, e, adj. verb. geraubt, entführt; – jusqu'au septième ciel, bis in den dritten Himmel erhoben; fig. entzückt; sehr erfreut; être – d'admiration, d'étonnement, de joie, vor Bewunderung, vor Erstaunen, vor Freude außer sich sein.

Ravier, m. die Radieschenschüssel.

Ravière, f. der Rübenacker.

Ravigote, f. eine Brühe von Schalotten, grünen Kräutern 2c.; -r, v. a. pop. wieder stärken, erquicken.

Ravilir, v. a. verächtlich machen, schänden.

Ravin, m. 1) der Hohlweg; 2) die Schlucht. [bach; 2) Hohlweg.

Ravine, f. 1) der Regenbach; Gieß-

Ravir, v. a. rauben, entführen, entreißen; fig. entzücken, bezaubern, sehr erfreuen; à –, adv. fam. zum Entzücken, ungemein schön.

se **Raviser**, v. réfl. seine Meinung ändern, sich anders besinnen.

Ravissant, e, adj. verb. raubend, reißend (von Thieren); fig. hinreißend, entzückend, bezaubernd.

Ravissement, m. der Raub, die Entführung; fig. das Entzücken, die Entzückung; (Ecr.) – de St. Paul, Paulus Erhebung, Verzückung des heil. Paulus.

Ravisseur, m. -se, f. der Räuber, die Räuberin; der Entführer.

Ravitaillement, m. die neue, frische Verproviantirung; -er, v. a. frisch verproviantiren; mit frischen Lebensmitteln versehen.

Raviver, v. a. neu, wieder beleben; neue Frische geben; – le feu, das Feuer anfachen; – un tableau, ein Gemälde auffrischen; fig. ermuntern; – l'espoir, die Hoffnung neu beleben; se –, v. réfl. sich wieder beleben; fig. wieder aufleben.

Ravoir, v. a. (bloß im infin.) wieder haben, wieder bekommen; se –, v. réfl. fam. sich wieder erholen; wieder zu sich kommen; –, m. (pch.) das Quergarn. [wächse.

Ravonaille, f. (é. r.) die Oelge-

Ravoyeur, m. (pch.) der Fischer, der mit Quergarnen fischt.

Ray, m. (pch.) das engmaschige Trichternetz.

Rayage, m. die Ackerfurchen.

Ray-d'escarboucle, m. (bl.) das Rad.

Rayaux, m. pl. (mon.) die Eingüsse (Formen).

Rayé, e, adj. verb. geritzt; durchstrichen; gestreift, gezogen.

Rayer, v. a. 1) ritzen, Ritze od. Risse machen; 2) durchstreichen, ausstreichen, streichen; 3) streifen, mit Streifen versehen; (arm.) – une arquebuse, un fusil, eine Büchse, eine Flinte ziehen; (pot.) – de la vaisselle, Tischgeschirr ritzen. [ster.

Rayère, f. das lange Thurmfen-

Ray-grass, v. fromental.

Rayon, m. 1) der Strahl; – de lumière, Lichtstrahl; fig. Strahl, Funke; Schein; (agr.) die Furche; (é. r.) – de miel, Honigscheibe, -wabe; (vig.) die Senkgrube; 2) der Umkreis, die Runde; (géom.) der Halbmesser, Radius; (pers.) – visuel, Gesichtsstrahl; 3) das Fach eines Schrankes, Gestelles, Bücherbrettes; 4) die Speiche, Radspeiche 2c.; -s, pl. die Strahlen 2c.; (mod.) Fältchen an den Streifen der Weiberhauben; (mon.) Rinnen an den Eingüssen.

Rayonnant, e, adj. leuchtend; strahlend; fig. glänzend; – de joie, freudetrunken; (phys.) ausstrahlend.

Rayonné, e, adj. verb. ausgestrahlt, strahlenförmig; -e, f. (jo.) der funkelnde Edelstein.

Rayonnement, m. p. u. das Ausstrahlen; Strahlen, Strahlenwerfen; (did.) – des esprits, Ausfluß der Lebensgeister aus dem Gehirne, die Verbreitung derselben in die übrigen Theile des Körpers.

Rayonner, v. n. strahlen; le soleil commençait à – sur la cime des montagnes, schon strahlte die Sonne auf der Berge Gipfel; fig. ausstrahlen; glänzen; (did.) ausfließen und sich verbreiten (v. vorher); (hort.) – une planche, Furchen abschnüren.

Rayonneur, m. der Furchenzieher.

Rayure, f. die Streifung; das Gestreifte, die Streifen; (arm.) der Zug am Flintenlaufe.

Raz, m. der Raz (ein Trockenmaß).

Raze-de-Bègle, m. eine Sorte rothen Bordeaux-Weins.

Razzia, f. (ar. u.) der Raubzug, die Razzia; faire une –, einen Raubzug machen; fig. Alles aufheben; -er, v. a. fam. eine Razzia, einen Raubzug unternehmen; razziiren.

Ré, m. (mus.) das D od. A (die zweite Note in der Tonleiter).

Réactif, ive, adj. rückwirkend; –, m. (chi.) das rückwirkende Mittel.

Réaction, f. (phys.) die Gegenwirkung, Rückwirkung; fig. der Gegendruck, die Gegenwirkung; (pol.) Reaktion.

°**Reactiver**, v. a. p. u. wieder beleben (den Handel 2c.).

°**Réactivité**, f. p. u. die erneuerte Thätigkeit, Wiederherstellung.

Réafficher, v. a. wieder anschlagen, nochmals bekannt machen.

Réaguerrir, v. a. wieder an den Krieg gewöhnen.

Réaggrave, m. (can.) die dritte und letzte öffentliche Vermahnung vor dem Kirchenbanne; -r, v. a. (can.) erklären, daß Jemand nach der letzten Ermahnung in die verwirkte Strafe verfallen sei.

Réagir, v. n. (phys.) zurückwirken.

Réajournement, m. (pal.) die zweite gerichtliche Vorladung; -r, v. a. zum zweiten Male vor Gericht laden.

†**Réal**, e, adj. königlich; galère -e od. la -e, die königliche Galeere, Hauptgaleere; pavillon, médecin etc. –, die Flagge, Arzt 2c. auf der Hauptgaleere.

Réal, m. réaux, pl. od. réale, f. -s, pl. der Real (eine spanische Münze):

Réalgale od. réalgar, m. (chi.) das Rauschgelb, Auripigment; der Rubinschwefel, rothe Arsenik.

Réalisable, adj. erfüllbar, thunlichst, was verwirklicht werden kann.

Réalisation, f. die Bewerkstelligung, wirkliche Erfüllung, Verwirklichung; -er, v. a. verwirklichen, zur Wirklichkeit bringen, wirklich od. werkstellig machen, bewerkstelligen, wirklich erfüllen, ausführen; (com.) – des fonds, zu Gelde machen; se –, v. réfl. sich verwirklichen, in Erfüllung gehen.

Réalisme, m. (phi.) der Realismus; -tes, réaux, m. pl. (phi.) die Realisten (scholastisches System).

Réalité, f. die Wirklichkeit, das Wirkliche; (th.) la – du corps de notre S. au saint sacrament, die wirkliche Gegenwart Christi beim Abendmahle; en –, adv. in der That, wirklich.

Réapparition, f. die Wiederkehr, das Wiedereintreten, -erscheinen.

Réappel, m. der zweite Aufruf, Gegenappell.

Réappeler, v. a. zum zweiten Male aufrufen, den Gegenappell halten; die Namen aufs Neue verlesen.

Réapposer, v. a. (dr.) – le scellé, aufs Neue gerichtlich versiegeln.

Réappréciation, f. die nochmalige gerichtliche Schätzung.

Réargenter, v. a. von Neuem versilbern. [nen.

°**Réarmer**, v. a. wieder bewaff-

Réarpentage, m. das wiederholte Messen, Feldmessen; -er, v. a. nochmals vermessen.

Réassignation, f. (pal.) die abermalige Vorladung; andere, neue Anweisung; -er, v. a. abermals vorladen; eine neue Anweisung geben.

Réatteler, v. a. wieder anspannen. [ren.

Réattiser, v. a. wieder anschü-

Réattraction, f. (phys.) die Wiederanziehung.

†**Réatu**, (pal.) être in –, eines Verbrechens angeklagt, angeschuldigt sein. [zum zweiten Male baden.

Rebaigner, se –, v. réfl. sich

Rebâiller, v. a. neuerdings verpachten.

Rebaiser, v. a. wieder küssen; (mon.) die Münzen zum letzten Male beschneiden.

Rebaisser, v. a. wieder herunter lassen, niederschlagen; niedriger stellen (v. baisser).

Rebander, v. a. 1) wieder spannen; 2) wieder verbinden; (mar.) – un vaisseau, ein Schiff anlegen, auf eine andere Seite legen.

Rebaptisant, m. -e, f. p. u. der Wiedertäufer, die Wiedertäuferin; -ation, f. die Wiedertaufe; -er, v. a. wieder taufen.

Rébarbatif, ive, adj. fam. widerwärtig, mürrisch, rauh, zurückstoßend; figure -ive, sauertöpfisches Gesicht.

Rebarder, v. a. (hort.) v. reborder; (mus.) † den zweiten Theil einer Arie wiederholen.

Rebat, m. (ton.) † das nochmalige Zusammentreiben der Fässer; (fauc.) lâcher le –, den Habicht od. Taubenfalken nach seinem ersten Stoße wieder steigen lassen.

Rebâter, v. a. den Saumsattel wieder auflegen; neue Saumsättel für die Lastthiere machen lassen; fig. wieder unter das Joch bringen.

Rebâtir, v. a. wieder aufbauen.

Rebattage, m. (art.) das Ueberschmieden der Kanonenkugeln; (agr.) Ausdreschen des Getreides.

Rebatteret od. rebattoir, m. (art.) das Abschlag-, Zurichteisen.

Rebattre, v. a. n. battre, 1) wieder klopfen od. schlagen; fig. – la même chose, od. bloß –, das Nämliche oft wiederholen, oft wieder sagen; wiederkauen; wieder vorleiern; 2) ausklopfen; locker klopfen; (art.) – les boulets, die Stückkugeln überschmieden; (j.) – les cartes, die Karten noch einmal mischen; (ton.) – les tonneaux, die Fässer noch einmal zusammen treiben; se –, v. réfl. (chi.) die Spur wieder auffinden.

Rebattu, e, adj. ausgeklopft; fig. abgedroschen, aufgewärmt; fam. je suis – de cela, j'en ai les oreilles –es, ich habe es zum Ueberdrusse gehört, die Ohren thun mir davon weh.

Rebaudir, v. a. (ch.) die Hunde wieder aufmuntern, streicheln.

†**Rebec**, m. (lt. U.) die dreisaitige Geige.

Rebell||e, adj. rebellisch, aufrührerisch; fig. widerspenstig; ungehorsam; unbezwinglich; unempfindlich; –e à la poésie, für Dichtkunst ungeeignet, unempfänglich; (méd.) hartnäckig; (métal.) strengflüssig; spröde; –e, m. der Rebell, Aufrührer, Empörer; se –er, v. réfl. sich empören, sich auflehnen; fig. sich sträuben, einer Sache widerstreben; –ion, f. die Empörung, der Aufruhr; die Auflehnung, Rebellion; fig. der Widerstand, Kampf, das Widerstreben.

Rebénir, v. a. wieder einweihen; einsegnen.

se **Rebéquer**, v. réfl. fam. sich widersetzen, widersprechen; einen anfahren; einem trotzig antworten.

Rebêtre od. rebêtrin, m. der Zaunkönig.

Rebiffer, v. n. se –, v. réfl. pop. sich gegen einen mausig machen; sich sträuben.

Rebinage, m. (agr.) das nochmalige Zwiebrachen.

Reblanchir, v. a. wieder weißen, wieder weiß machen.

Reble od. rieble, m. das Klebkraut, die kleine Klette.

Reboire, v. a. et n. ir. n. boire; wieder trinken; (br.) – son eau, das Wasser verschlucken (vom Malze).

Reboisement, m. die Wiederbepflanzung mit Holz.

Reboiser, v. a. wieder mit Holz bepflanzen.

Rebond||i, e, adj. fam. dick, rund, voll; Baus...; –ir, v. n. aufprallen, wieder aufspringen; fig. wieder aufschwellen, rund und voll werden; –issement, m. das Aufprallen; der Rückprall.

Rebord (spr. r'bor) m. 1) die Randleiste, der Rand, Vorsprung; 2) Umschlag, Aufschlag; –er, v. a. wieder neu einfassen; (hort.) – une planche, ein Beet um den Rand herum wieder mit Erde erhöhen.

Rebottement, m. (hort.) das Zurückschneiden eines Baumes bis an die Impfstelle.

Rebotter, v. a. q., einem die Stiefel wieder anziehen; (hort.) – un arbre, einen Baum bis an die Impfstelle wieder zurückschneiden; se –, v. réfl. seine Stiefel wieder anziehen.

Rebouchement, m. das Wiederzustopfen.

Reboucher, v. a. wieder zustopfen, verstopfen; se –, v. réfl. sich umlegen (von einer Spitze u. Schneide).

Rebouillir, v. n. ir. n. bouillir; wieder kochen od. sieden, aufkochen.

Rebouisage, m. (chap.) das Aufputzen eines Hutes.

Rebouiser, v. a. (chap.) aufputzen; fig. fam. betrügen, klug machen; Verweise geben; pop. ansehen.

†**Rebourgeonner**, v. n. wieder ausschlagen.

Rebours (spr. buhr), m. der Gegenstrich (des Haares); fig. das Gegentheil, Widerspiel; à –, od. au –, adv. wider den Strich; à –, adv. fig. verkehrt.

Rebours, e, adj. fam. p. u. störrig, ungesellig.

Rebouter, v. a. (card.) die Kardätschennägelchen einsetzen; pop. verrenkte Knochen wieder einrichten.

Rebouteur, m. pop. der Knocheneinrichter.

Reboutonner, v. a. wieder zuknöpfen.

†**Rebras**, m. p. u. der Aufschlag (am Aermel); (gan.) das Armstück an einem Handschuhe; se –ser, v. réfl. seine Aermel aufstreifen (v. retrousser), verbrämen; –sé, e, (bl.) aufgeschlagen.

Rebrider, v. a. wieder zäumen.

Rebrocher, v. a. wieder durchwirken.

Rebroder, v. a. noch ein Mal übersticken, etwas hinzusticken; – du point, Spitzen ausbessern.

Rebrouiller, v. a. wieder unter einander werfen.

Rebrouss||e, f. v. rebroussoir; à rebrousse poil, adv. gegen den Strich; fig. fam. verkehrt; ungern; –ement, m. (géom.) die Wiederkehrung; –er, v. a. wider den Strich kämmen, streichen od. bürsten; fig. – chemin, od. –, v. n. plötzlich wieder umkehren, zurückkehren; –ette, f. der Aufstreichkamm, Krämpelkamm; –oir, m. (t. de d.) das Aufstreicheisen.

Rebroyer, v. a. wieder zerstoßen, zerreiben.

Rebrûler, v. a. wieder verbrennen.

Rebrunir, v. a. wieder glätten od. bruniren, poliren.

Rebuffade, f. fam. das Anfahren, Anschnauzen, die harten Worte.

Rebuffi, m. (art.) die Bastardkarthaune.

Rébus (spr. büß), m. das Wortspiel; alberne Wortspiele, Zweideutigkeiten; écriture en –, Bilderschrift.

Rebut (spr. bü), m. 1) die Abweisung, abschlägige Antwort; 2) der Ausschuß, Auswurf, Brack; Schofel; fig. – de l'humanité, Auswurf der Menschheit; mettre au –, ausschießen, als unbrauchbar wegwerfen; (post.) mettre une lettre au –, einen Brief als unbestellbar zurücklegen.

Rebutant, e, adj. verdrießlich, unangenehm; widrig, widerwärtig.

†**Rebute**, f. die Maultrommel.

Rebuter, v. a. 1) abweisen, von sich weisen; 2) ausschließen, verwerfen; 3) abschrecken, zurückschrecken; elle a une physionomie qui –e, sie hat eine widerwärtige Gesichtsbildung; 4) widerspenstig machen; se –, v. réfl. 1) sich abschrecken lassen; 2) widerspenstig werden; ce cheval se –e, dieser Gaul wird stätig.

Recacher, v. a. wieder verbergen, verstecken.

Recacheter, v. a. wieder versiegeln.

Récalcitrant, e, adj. hartnäckig, widerspenstig, aufsätzig.

Récalcitrer, v. n. p. u. widerstreben, widerspenstig sein; fig. sich sträuben.

Recaler, v. a. (men.) glatt hobeln, schlichten.

Recaloir, m. der Schlichthobel.

Recamer, v. a. Blumen und Zierrathen in einen Stoff mit einsticken; brocart –é, gestickter Brokat.

Récapitul||ation, f. die Wiederholung des Inhalts; der Ueberblick, die Rekapitulation; –er, v. a. kurz wiederholen.

Recarboniser, v. a. den verlorenen Kohlenstoff wiedergeben.

Recarder, v. a. (die Wolle) aufkratzen, wieder kämmen, kardätschen.

Recarreler, v. a. mit neuen Steinplatten belegen; – une chambre, einen neuen getäfelten Fußboden in einem Zimmer machen.

Recass||er, v. a. (agr.) wieder umackern, umbrechen, felgen; –is, m. (agr.) der umgebrochene Acker, die Felge.

Recéder, v. a. (je recède, nous recédons) wieder abtreten.

Recel od. recélé, m. (pal.) die Verheimlichung.

Recèlement, m. die Verhehlung.

Receler, v. a. (je recèle, nous recelons) verhehlen, verbergen, verheimlichen, vorenthalten; fig. enthalten, in sich schließen; (ch.) le cerf recèle, der Hirsch bleibt in seinem Lager, läßt sich nicht sehen.

Receleur, m. –se, f. der Hehler, die Hehlerin.

Recemment, adv. neulich, jüngst, vor Kurzem.

***Récence**, f. die Frische.

Recense, f. der neue Stempel der Goldsachen.

Recens||ement, m. (dr.) die Zählung, Schätzung; (com.) nochmalige Besichtigung und Untersuchung der Kaufmannswaaren; (dr.) das Verhör od. Abhören der Zeugen; –er, v. a. 1) die neuen Zeugen verhören; 2) Waaren noch einmal besichtigen; 3) eine Bevölkerung zählen, schätzen.

Récent, e, adj. frisch, neu; avoir la mémoire –e de qch., eine Sache noch im frischen Andenken haben; d'une écriture –e, frisch geschrieben.

Recep||age, m. 1) das kurze Schneiden der Weinstöcke; 2) Abholzen des Buschholzes; –ée, f. (e. f.) der abgeholzte Platz im Walde; –per, v. a. 1) den Weinstock am Boden beschneiden; 2) das Busch- od. Schlagholz abholzen; 3) Grundpfähle in einerlei Höhe abschneiden.

Récépissé, m. der Empfangschein.

Réceptacle, m. der Zusammenfluß, Sammelplatz, Schlupfwinkel; (bot.) Fruchtboden; (hydr.) das Behältniß; -culaire, adj. (bot.) auf dem Fruchtboden sitzend.

Réceptibilité od. réceptivité, f. die Empfänglichkeit.

Réception, f. der Empfang, die Aufnahme; faire une bonne, une mauvaise - à q., einen gut, übel empfangen; (féo.) la - en foi et hommage, die Zulassung zum Lehenseide.

Recerclé, e, adj. (bl.) zirkelförmig, gebogen, gekrümmt.

Recès, v. recez.

Recette, f. 1) der Ertrag, das Einnehmen; die Einnahme; faire la - des deniers, die Einkünfte erheben; porter les deniers à la -, die Gelder in die Einnahme, Kasse tragen; - des impôts, Erhebung der Steuern; prv. je n'en fait ni mise ni -, ich frage nicht im Geringsten danach; 2) die Kasse, Einnehmerei; 3) Arzneivorschrift, das Recept; fig. Mittel.

Recevable, adj. annehmlich; zuläßig, gültig; non -, unstatthaft.

Receveur, m. -se, f. der Einnehmer, die Einnehmerin; † der Schaffner, die Schaffnerin (auf einem Gute); (a. d.) -se, Billetabnehmerin; (cath.) -des hôtes, der die Reisenden aufnimmt und versorgt (in Klöstern), Gastmeier.

Recevoir, v. a. (je reçois, nous recevons, ils reçoivent; je reçus; je recevrai; que je reçoive, que nous recevions, qu'ils reçoivent; que je reçusse; recevant, reçu), 1) nehmen, annehmen, empfangen; 2) erhalten, empfangen, bekommen, einnehmen, erheben; - des marchandises, Waaren beziehen; - les ordres de q., Jemandes Befehle empfangen od. vernehmen; Jemandes Befehlen unterworfen sein; 3) in sich aufnehmen; auffangen; 4) empfangen, aufnehmen; il est bien reçu partout, er findet überall eine gute Aufnahme; - des visites, Besuch annehmen; 5) annehmen, aufnehmen; 6) zulassen; - q. membre de..., einen zum Mitgliede des, der... aufnehmen; - q. chevalier, einen zum Ritter schlagen; - q. à foi et hommage, einen in Pflicht und Eid nehmen, ihn zum Huldigungseide lassen; - q. en grâce, einen zu Gnaden annehmen; 7) sich unterwerfen, anerkennen; 8) annehmen, empfangen, leiden; la cire reçoit toutes les figures, das Wachs nimmt alle Gestalten an; cette proposition reçoit de la difficulté, dieser Vorschlag hat viele Schwierigkeiten; ce passage peut - diverses interprétations, diese Stelle kann verschieden ausgelegt werden; (pal.) faire - une caution en justice, eine Bürgschaft vor Gericht für gültig erkennen; -, m. (salp.) der Läuterkasten, Salpeterkessel.

Recez, m. der Receß, Abschluß, endliche Beschluß; - de l'empire, Reichsabschied, -receß.

Réchafauder, v. a. ein neues Gerüst bauen.

Réchampir, v. a. (pntr.) wieder aus dem Grunde hervorheben, hervormalen; ausstreichen, übertünchen.

Réchampissage, m. (pntr.) das Ausstreichen, Uebertünchen.

Rechange, m. (b.) der Rückwechsel; (mar.) das Reservegut, die Vorrathsstücke; (mus.) corps de - d'une flûte, Einsatzstück einer Flöte; de -, vorräthig, im Nothfalle zu gebrauchen.

Rechanger, v. a. wieder ändern, wechseln; wieder vertauschen; -, v. n. wieder wechseln (de, mit).

Rechanter, v. a. noch ein Mal singen, einen Gesang wiederholen.

Réchapper, v. n. fam. wieder entgehen, entwischen, entkommen, davonkommen.

Recharge, f. 1) die Ueberlast; 2) erhöhte od. neue Auflage; 3) der wiederholte Auftrag; fig. venir en -, zur Bestätigung dienen; venir à la - de q., einen neuerdings mit Bitten bestürmen; (ch. grr.) die nochmalige Ladung; (grr.) der erneuerte Angriff; (char.) - d'un essieu, Verstärkung einer Achse durch Anlegung eines neuen Ringes.

Rechargement, m. (com.) das Umladen.

Recharger, v. a. 1) wieder beladen; 2) wieder laden; 3) von Neuem angreifen; 4) auf's Neue anbefehlen od. auftragen; einem etwas von Neuem einschärfen; (char.) - un essieu, eine Achse wieder verstärken, einen neuen Ring darum legen.

Rechasse, f. das Spülicht.

Rechasser, v. a. wieder zurück treiben, jagen od. schlagen; von Neuem jagen; -eur, m. (ch.) der das ausgetretene Wild wieder in den Wald jagende Treiber.

Réchaud, m. die Kohlenpfanne, Feuerpfanne, das Kohlenbecken; Kohlenfeuer; - à l'esprit de vin, Spirituslampe; (agr.) das warme Mistlager; (fort.) - de rempart, Walllampe; Pechlampe; (teint.) die Tunke, Farbe.

Réchauf, m. (hort.) der warme Dünger.

Réchauffage, m. das Aufwärmen.

Réchauffé, m. das aufgewärmte Gericht ꝛc.; fig. fam. die aufgewärmte Sache, etwas Aufgewärmtes; das Aufgefrischte.

Réchauffement, m. (hort.) die Erneuerung der Wärme eines Mistbeetes durch frischen Mist.

Réchauffer, v. a. wieder warm machen, wärmen oder erwärmen, aufwärmen; (hort.) frisch düngen; fig. erwärmen, anfeuern, wieder in Feuer setzen; - un serpent dans son sein, eine Schlange an seinem Busen erwärmen; se -, v. réfl. wieder warm werden; fig. wieder hitziger werden, wieder entflammen.

Réchauffoir, m. der Wärmofen, die Bratröhre.

Rechaussement, m. (hort.) das Anhäufeln.

Rechausser, v. a. Schuhe und Strümpfe wieder anziehen; (arch.) einer alten Mauer einen neuen Grund unterlegen; (den.) -er les dents, die Zahnwurzeln befestigen; (hort.) -er un arbre, frische Erde od. Mist um einen Baum werfen; (méc.) -er une roue etc., ein Rad ꝛc. von Neuem zahnen; (mon.) -er les carreaux, die Münzstücke rund schlagen; -oir, m. 1) der Münzhammer; 2) Zainhammer der Schmiede.

† **Rechef**, m. die Veränderung; de -, adv. von Neuem.

Recherchable, adj. der Untersuchung unterworfen.

Recherche, f. 1) das Suchen, Nachsuchen, die Untersuchung, Nachsuchung, Nachfrage, Forschung, Nachforschung; être à la - d'une chose, eine Sache aufsuchen; faire la - de qch., nach etwas suchen, es suchen, aufsuchen, nachsuchen; um etwas ansuchen, anhalten; eine Untersuchung über etwas anstellen; wegen einer Sache Nachfrage halten, Erkundigung einziehen; fig. das Streben, Trachten, die Prüfung, Bewerbung, das Werben, Anhalten; faire la - d'une fille, um ein Mädchen anhalten, werben; 2) die Entdeckung; -s, pl. die Untersuchungen, Forschungen; 3) Besichtigung; (couv.) faire la - d'un toit, ein Dach besteigen, ausbessern; (mus.) das Vorspiel; (pav.) faire la - d'un pavé, ein Pflaster ausbessern; (pal.) la - d'une personne, die gegen eine Person angestellte Untersuchung; (pntr. scpt.) der Fleiß; (rh.) die Ueberladung, Geziertheit im Style, in der Schreibart; sans -, adv. ungekünstelt.

Recherché, e, adj. verb. 1) wiedergesucht, aufgesucht ꝛc.; 2) fleißig ausgearbeitet, schön; 3) gesucht, gekünstelt, geziert.

Rechercher, v. a. qch., 1) etwas wieder suchen, noch ein Mal suchen; 2) aufsuchen, nachforschen, ausfindig zu machen suchen, Erkundigung einziehen; 3) untersuchen, prüfen; - q. einen zur Rechenschaft od. zur Verantwortung ziehen; - les comptables, die Kasse der Einnehmer untersuchen; 4) um etwas nachsuchen, ansuchen, anhalten, sich darum bewerben; - la faveur, um die Gunst buhlen; - une fille (en mariage), um ein Mädchen werben od. anhalten; fam. - q., sich um einen reißen; (éq.) - un cheval, ein Pferd lebhaft schulen, anfeuern; (pntr. scpt.) sorgfältig durchgehen, mit allem Fleiße ausarbeiten; iron. zu sehr künsteln; se -, v. réfl. einander suchen.

Rechercheur, m. (bri.) der Zuführer der Baustoffe zu einem Ziegelofen.

Rechigné, e, adj. et s. sauertöpfisch, verdrießlich, grämlich.

Rechignement, m. p. u. das Maulhängen, Griesgramen.

Rechigner, v. n. sauer, mürrisch aussehen; die Nase rümpfen; (hort.) stocken, nicht fortkommen.

Rechinser, v. a. (man.) die Wolle wohl ausspülen.

† **Rechoir**, v. n. ir. s. choir, wieder fallen; fig. zurückfallen.

Rechute, f. fig. der Rückfall (fort.) die Wallerhöhung.

Récidive, f. der Rückfall in einen Fehler; faire une -, einen Rückfall thun; faux avec -, wiederholte Fälschung.

Récidiver, v. n. wieder in den nämlichen Fehler fallen; ein Verbrechen wieder begehen; rückfällig werden.

Récif, rescif od. ressif, m. der Riff, die Klippenreihe.

† **Recineр**, m. das Nachmittagsessen.

Récipé, m. (ph.) das Recept; medicinische Zeichen oben am Recepte.

Récipiangle, m. (math.) der Winkelmesser.

Récipiendaire, m. der Aufzunehmende, Kandidat.

Récipient, m. (chi.) der Recipient, die Vorlage des Destillirgefäßes; (phys.) der Recipient; das Glas über der Luftpumpe.

Récipro|cation, f. (phys.) die gegenseitige Abwechselung; – du pendule, die durch die Bewegung der Erde dem Pendel mitgetheilte Bewegung; (gr.) †–cation des relatifs, die gegenseitige Bedeutung der sich auf einander beziehenden Wörter; -cité, f. das gegenseitige Verhältniß, die Gegenseitigkeit; –que, adj. gegenseitig, wechselseitig, beiderseitig; (gr.) verbe -que, gegenseitiges, zurückwirkendes Verb, Reciprokum; (log.) proposition -que, gleichbedeutender Satz; (math.) raison -que, umgekehrtes Verhältniß; (pros.) vers -ques, Verse, die sich vor- u. rückwärts lesen lassen; –quement, adv. gegenseitig, wechselsweise, beiderseits.

Réciproquer, v. a. p. u. wieder vergelten, erwiedern.

Recirer, v. a. wieder wichsen.

Recise, f. v. bénotte.

Récit, m. die Erzählung, der Bericht; (a. d.) die Erzählung, der erzählende Theil; (mus.) das Recitativ, Solo; -ante, adj. f. (mus.) partie –ante, die Solostimme, Hauptstimme; –ateur, m. der Gedächtnißredner; –atif, m. (mus.) der Rundgesang; das Recitativ; –ation, f. das Hersagen; der Vortrag eines Recitativs; –er, v. a. et n. hersagen; erzählen; –er une leçon, eine Lektion aufsagen; (mus.) ein Solo singen od. spielen; –eur, m. der Geschichtenerzähler.

Réclam od. **réclame**, f. (fauc.) der Ruf.

Réclamateur, m. der Zurückfordernde, Reklamant.

Réclamation, f. die Zurückforderung; der Einspruch; Einwendung; das Begehren, der Anspruch, die Forderung; fam. Reklamation.

Réclame, f. 1) der Schlußgesang des Chors; 2) empfehlende Artikel, die bezahlte Lobrede in einem Journale; (typ.) der Kustos, Folgezeiger.

Réclamer, v. a. 1) anrufen, anflehen; – le secours de Dieu, Gott um Beistand anrufen; – l'indulgence, um Nachsicht bitten; 2) zurück fordern, in Anspruch nehmen; – q., sich für einen verwenden; (fauc.) zurück rufen; –, v. n. contre qch., gegen etwas Einwendungen machen, einkommen; Einspruch thun, Beschwerde führen, widersprechen, sich widersetzen; dawider protestiren; (dr.) – de cour inférieure, von einem Untergerichte appelliren; (ég.) – contre ses voeux, seine Gelübde widerrufen; se –, v. réfl. de q., sich auf Jemanden berufen, seine Gewährleistung in Anspruch nehmen; °–ie, f. der Mißbrauch mit bezahlten Zeitungsartikeln.

†Réclamper, v. a. (mar.) wieder fest machen, wieder ausbessern.

Réclare, m. (peh.) das einfache Tuchgarn.

Réclin|aison, f. (gn.) das Zurückhangen, Abweichen von der Polhöhe; –ant, adj. m. zurückhangend; –er, v. n. (gn.) zurückhangen, von der Polhöhe abweichen; (bot.) rameau –é, wiedergebogener Ast.

Reclouer, v. a. wieder annageln.

Reclure, v. a. (nur im Infinitiv gebräuchlich) einsperren, einschließen.

Reclus, e, adj. verb. eingeschlossen, eingesperrt; –, s. der Klausner, Einsiedler, die Klausnerin.

Reclusorie, f. die Klausnerzelle.

Reclusion od. **réclusion**, f. die Zelle, Klause; (dr.) Zuchthausstrafe; –naire, m. der Zuchthäusler.

Recoucher, v. a. (boul.) – la pâte, den Teig mit der flachen Hand noch ein Mal schlagen.

Recogner(se), v. a. wieder hineinschlagen; pop. zurückschlagen, zurücktreiben, hart abweisen.

Récognitif, ive (spr. kog-ni), adj. (dr.) anerkennend; actes –s, Anerkennungsurkunden.

Récognition (spr. kog-ni), f. (did.) die Erforschung, Untersuchung.

Recoiffer, v. a. 1) den Kopfputz wieder auf- od. zurechtsetzen; 2) eine Flasche wieder zumachen; se –, v. réfl. sich nochmals frisiren.

Recoin, m. der verborgene Winkel, Schlupfwinkel.

Recoiter, v. a. (dr.) verbergen.

Récolement, m. (dr.) das Wiedervorlesen der Zeugenaussage; die Gegeneinanderhaltung der inventirten Stücke mit dem Inventarium; (e. f.) Waldschau.

Récoler, v. a. (pal.) – des témoins, den Zeugen ihre Aussage noch einmal vorlesen; – un inventaire, die inventirten Stücke nochmals mit dem Inventarium vergleichen.

Récollection, f. die Fassung der Gedanken.

Recoller, v. a. wieder leimen.

Récollet, m. der Franziskaner von der verbesserten Regel, Barfüßer; (orn.) Seidenschwanz.

† se Récolliger, v. réfl. seine Gedanken sammeln.

Récolte, f. die Ernte, Einsammlung (a. fig.); – morte, fehlgeschlagene Ernte; les –s pendantes par les racines, die auf dem Halme stehenden Feldfrüchte; – du vin, Weinlese.

Récolter, v. a. ernten, einernten.

Recommandable, adj. empfehlungswerth, schätzbar.

Recommandaresse, f. (pr.) die Ammenverdingerin.

Recommandation, f. 1) die Empfehlung: lettre de –, Empfehlungsschreiben; (cath.) die Fürbitte für Kranke auf der Kanzel; (com.) der Umlauf wegen gestohlener od. verlorener Sachen; (dr.) die Empfehlung eines Gefangenen zur fernern gefänglichen Haft; 2) Achtung; avoir qch. en –, etwas hochschätzen, achten.

Recommander, v. a. 1) empfehlen; – son âme à Dieu, seine Seele Gott befehlen; 2) empfehlenswerth machen, anempfehlen; 3) ermahnen, rathen; 4) anbefehlen, einbinden, einschärfen; (com.) etwas Gestohlenes od. Verlorenes durch einen Umlauf anzeigen; (dr.) um Verlängerung des Arrestes ansuchen; se –, v. réfl. sich empfehlen.

Recommencement, m. p. u. der neue Anfang.

Recommencer, v. a. et n. wieder anfangen; fam. c'est toujours à –, da kann man immer wieder von vorn anfangen, das nimmt kein Ende, ist immer eine Leier; – de plus belle, mit neuem Eifer anfangen; – un écolier, mit einem Schüler wieder von vorn anfangen; (éq.) – un cheval, ein Pferd neuerdings in die Schule nehmen.

Récompense, f. 1) die Belohnung, der Lohn; fig. die Strafe, Züchtigung; 2) der Ersatz, die Entschädigung; Vergütung; (dr.) Wiedererstattung; en –, adv. zur Wiedervergeltung, dagegen, dafür.

Récompenser, v. a. 1) belohnen, vergelten, lohnen; fig. bestrafen, züchtigen; il a été justement récompensé de ses perfidies, er ist für seine Treulosigkeit gehörig belohnt (bestraft) worden; 2) entschädigen, wieder einbringen; – le temps perdu, die verlorene Zeit wieder ersetzen; se –, v. réfl. seinem Schaden od. Verluste beikommen, sich schadlos halten.

Recompléter, v. a. wieder vollzählig od. vollständig machen.

Recomposer, v. a. wieder zusammensetzen; (typ.) auf's Neue setzen.

Recomposition, f. (chi.) a) die Wiederzusammensetzung; b) das Wiederzusammengesetzte, die Neubildung; (typ.) das Umsetzen, der neue Satz.

Recompter, v. a. wieder zählen, überzählen, überrechnen.

Réconcilia|ble, adj. versöhnbar, versöhnlich; –teur, m. –trice, f. der Versöhner, die Versöhnerin; –tion, f. die Versöhnung, Aussöhnung; (ég.) a) Wiederaussöhnung eines Abtrünnigen mit der Kirche; b) Wiedereinweihung einer entweihten Kirche.

Réconcilier, v. a. versöhnen, wieder aussöhnen; fig. vergleichen, in Einklang bringen; (ég.) – un hérétique à l'église, einen Ketzer wieder mit der Kirche aussöhnen; – une église, eine entweihte Kirche wieder einweihen; se –, v. réfl. sich wieder versöhnen od. aussöhnen; (ég.) ehe man zum heil. Abendmahle geht, noch einmal beichten.

Reconduction, f. (dr.) tacite – die stillschweigende Pacht- od. Miethserneuerung.

Reconduire, v. a. ir. u. conduire; wieder zurückführen, begleiten, das Geleit geben (einem Besuche); (iron.) abweisen, einen unverschämten Buben zurecht stutzen.

Reconduite, f. das Geleit.

Reconfesser, v. a. wieder beichten.

Reconfirmer, v. a. noch einmal firmeln; bestärken.

†Réconfort, m. der Trost, Beistand; –atif, ive, adj. (path.) stärkend; –ation, f. die Wiederstärkung; –er, v. a. wieder stärken, erquicken; †wieder trösten.

Réconfront|ation, f. (dr.) die nochmalige Gegeneinanderstellung; –er, v. a. noch einmal gegen einander stellen (Zeugen 2c.).

Reconnaissable, adj. kenntlich, kenntbar, kennbar.

Reconnaissance, f. 1) die Wiedererkennung, Erkennung; 2) Erkenntlichkeit, Dankbarkeit, Anerkennung; 3) Verschreibung, der Schein; 4) die Besichtigung und Untersuchung; (grr.) Kundschaft, Rekognoscirung; (mar.) les –s, die Seemarken.

Reconnaissant, e, adj. erkenntlich, dankbar (de qch., für etwas).

Reconnaître, v. a. ir. u. connaître; 1) wiederkennen, erkennen; 2)

anerkennen; – un enfant, ein Kind anerkennen; 3) bekennen, gestehen, eingestehen; fig. einsehen; 4) erkennen, erkenntlich sein, vergelten, belohnen; – un service, für einen Dienst erkenntlich sein; einen Dienst vergelten; (grr.) spähen, ausspähen, auskundschaften, ausforschen, rekognosciren; – une patrouille, einer Patrouille die Parole abnehmen; faire – un officier, einem Offizier seine Truppen vorstellen; (mar.) erforschen; se –, v. réfl. zur Erkenntniß kommen, in sich gehen; sich besinnen; se – en quelque endroit, sich besinnen wo man ist, sich wieder zurecht finden.

Reconquérir, v. a. wieder erobern; fig. wieder gewinnen, erwerben.

Reconsolider, v. a. (chir.) wieder zuheilen; (fin.) konsolidiren.

Reconstitution, f. (dr.) die Wiederbestellung, Uebertragung.

Reconstruction, f. die Wiederaufbauung, Wiedererbauung.

Reconstruire, v. a. ir. n. construire, wieder aufbauen.

†**Reconsulter**, v. a. von Neuem um Rath fragen; nochmals berathschlagen, überlegen.

Reconter, v. a. wieder erzählen.

Recontinuer, v. a. abermals fortfahren.

Recontracter, v. a. aufs Neue einen Vergleich schließen.

Reconvenir, v. a. ir. n. venir; (pal.) eine Gegenklage anstellen; –tion, f. (pal.) die Gegenklage.

Reconvoquer, v. a. wieder zusammenberufen. [schreiben.

Recopier, v. a. noch einmal ab-

Recoquer, v. a. (ch.) sich abermals paaren (Rebhühner); –tage, m. (ch.) das zweite Eierlegen der Rebhühner.

Recoquillement, m. die Windung, das Zusammenrollen.

Recoquiller, v. a. schneckenförmig winden, krümmen, umbiegen, zusammenrollen; pop. aufkrämpen; se –, v. réfl. sich winden, sich krümmen, sich rollen; feuilles recoquillées, durch Einschrumpfung zusammengerollte Blätter. [(v. recors).

Record, m. (pal.) das Zeugniß

Recordation, f. p. u. die Erinnerung.

Recorder, v. a. fam. wiederholen, hersagen; (pal.) eine durch Gerichtsdiener geschehene Verrichtung durch Zeugen bescheinigen lassen; exploits recordés, Amtsverrichtungen im Beisein zweier Zeugen; † se –, v. réfl. sich erinnern; se – avec q., sich mit Jemandem bereden. [bessern.

Recorriger, v. a. wieder ver-

Recors, m. (pal.) der Zeuge, Häscher, Scherge.

Recoucher, v. a. wieder niederlegen, ins Bett legen; (hort.) – une branche, einen Zweig niederbiegen und in die Erde einlegen; se –, v. réfl. wieder ins Bett gehen.

Recoudre, v. a. ir. n. coudre; wieder nähen, annähen, zunähen rc.

Recouler, v. n. wieder fließen; – les peaux, die Häute abfalzen.

Recoupe, f. 1) der Abgang von bearbeiteten Steinen, Steingrus, Steingries; 2) das Kleienmehl.

Recoupé, adj. (bl.) écu –, das zweimal getheilte Schild.

Recoupement, m. (arch.) die Einziehung einer Mauer, der Mauerabsatz.

Recouper, v. a. wieder schneiden od. beschneiden; anders schneiden; (j.) die Karten wieder abheben.

Recoupette, f. das schwarze Kleienmehl.

Recourbé, e, adj. verb. umgebogen, eingebogen, hakenförmig; –er, v. a. umbiegen, krumm biegen; anders biegen.

Recourir, v. n. ir. n. courir; 1) wieder laufen; courir et –, hin- und herlaufen; 2) – à q. ou à qch., zu einem od. zu etwas seine Zuflucht nehmen, sich an einen wenden; – aux armes, zu den Waffen greifen; (dr.) – en cassation, um Kassation einkommen; –, v. a. et n. (mar.) – le câble etc., das Ankertau rc. nachsehen; – sur une manoeuvre, einem Taue, an welches man sich hält, mit der Schaluppe nachfolgen; faire – une manoeuvre, ein Tau so weit nachlassen, als es nöthig ist.

†**Recourre**, v. a. ir. zurückholen, wiederabjagen.

Recours, m. die Zuflucht; avoir – à q. ou à qch., zu einem od. zu etwas seine Zuflucht nehmen; (dr.) der Regreß, Rekurs, Rückhalt; Rückanspruch, Rückgang; avoir son – contre, sur q., seinen Regreß an einen nehmen; – en cassation, Kassationsgesuch; – en grâce, Begnadigungsgesuch.

Recousse, f. die Wiederabjagung.

Recouvert, e, adj. verb. wieder gedeckt; (men.) überliegend.

Recouvrable, adj. wieder erlangbar, eintreibbar (Gelder).

Recouvrant, adj. verb. bedeckend, übergeschichtet.

Recouvrement, m 1) die Wiedererlangung, das Wiedererlangen; 2) die Beitreibung, Eintreibung; Erhebung der Steuern; –s, pl. die Aktivschulden, Rückstände, ausstehenden Gelder; (art.) – de flasque, Deckschiene an den Laffettenwänden; (hor.) montre à –, die Deckeluhr; 3) die überschlagene Leiste, der Lederüberzug an einer Kiste.

Recouvrer, v. a. 1) wieder erlangen, wieder bekommen; il a –é sa santé, er ist wieder genesen; 2) beitreiben, eintreiben, einziehen (Gelder, Steuern).

Recouvrir, v. a. ir. n. couvrir; wieder decken, bedecken, zudecken; einhüllen, umhüllen; überziehen; fig. bemänteln, beschönigen; se –, v. réfl. sich bedecken, sich überziehen; le ciel se –e de nuages, der Himmel bewölkt sich auf's Neue. [ausspeien.

Recracher, v. a. wieder speien,

Récréance, f. (dr.) der einstweilig zuerkannte Besitz eines streitigen Gutes; (dip.) lettres de –, Abrufungsschreiben od. a. Entlassungsschreiben eines Gesandten.

Récréatif, ive, adj. ergötzlich, erheiternd, lustig; –ion, f. die Ergötzung, Belustigung, Ergötzlichkeit, Erholung; (col.) heure de –ion, Erholungs-, Spiel-, Freistunde; être en –ion, frei haben.

Récrédentiaire, m. (can.) der einstweilige Besitzer einer streitigen Pfründe.

Recréer, v. a. wieder errichten, -einführen, -schaffen, -stiften; Philippe-le-Bel cassa l'université d'Orléans et la recréa sur d'autres fondements, Philipp der Schöne hob die Universität zu Orleans auf und stellte sie mit andern Statuten wieder her.

Récréer, v. a. ergötzen, belustigen, vergnügen; se –, v. réfl. sich ergötzen, sich erholen, sich belustigen, sich zerstreuen.

Récrément, m. (path.) die Rekremente, in's Blut zurückgeführten Absonderungen; –eux, se, –iel, le, adj. was das Geblüt als unrein auswirft; humeurs –euses etc., v. récrément.

Recrépir, v. a. wieder tünchen; fig. – un vieux conte, ein altes Mährchen wieder aufstutzen; fam. – son visage, sich stark schminken.

Recrépissage od. recrépiment, m. (maç.) das Wiederbewerfen.

Recreuser, v. a. wieder graben, tiefer graben; (mar.) baggern.

Recribler, v. a. noch ein Mal sieben.

se **Récrier**, v. réfl. laut aufschreien; – contre qch., über etwas schreien; sich laut gegen etwas erheben; (ch.) aufbellen, wieder anschlagen.

Récrimination, f. die Gegenbeschuldigung, der Gegenvorwurf, die Rache; –oire, adj. eine Gegenbeschuldigung enthaltend; plainte –oire, Gegenklage.

Récriminer, v. a. Gegenbeschuldigungen machen, mit Gegenschmähungen antworten, sich rächen.

Récrire, v. a. ir. n. écrire; 1) wieder schreiben, anders schreiben, umschreiben; umarbeiten; 2) wiederschreiben, antworten. [peltgekreuzt.

Recroiseté, e, adj. (bl.) dop-

Recroître, v. n. ir. n. croître; 1) wieder wachsen, nachwachsen; 2) wieder steigen, wieder anwachsen (Wasser).

se **Recroqueviller**, v. réfl. zusammenschrumpfen. [machen.

Recrotter, v. a. wieder kothig

Récrouer, v. a. wieder einsperren.

Recru, m. der Nachwuchs, neue Anwuchs von Holz.

Recru, e, adj. matt, abgemattet, abgemergelt.

Recrudescence, f. das Wiederaufleben krankhafter Erscheinungen, die Rekrudescenz; Verschlimmerung; fig. Erneuerung; –t, e, adj. verschlimmert, erneuert.

Recrue, f. 1) der Nachwuchs, Zuwachs; 2) die Ersatzmannschaft; die Rekruten, Neugeworbenen; der Rekrut; fig. Neuling; 3) die Rekrutirung; fig. fam. neue, unerwartete Gäste; –tement, m. die Rekrutirung, das Rekrutiren; die Aushebung, Werbung; bureau de –tement, Rekrutirungsbureau; capitaine de –tement, Werbehauptmann; –ter, v. a. rekrutiren, durch Rekruten wieder vollzählig machen; fig. anwerben; –teur, m. der Rekruten anwirbt, Werber.

Recta, adv. fam. gerade; il est allé d'ici – au parlement, er ist von hier aus gerade in das Parlement gegangen.

Rectangle od. rectangulaire, adj. (géom.) rechtwinklig; –, m. das Rechteck.

Recteur, m. 1) der Rektor, Vorgesetzte; 2) † Pfarrer (in einigen Provinzen); –, adj. m. nur in (chi.) esprit –, gewürzhafter Theil einer Pflanze.

Rectilicornes, m. pl. (ent.) die Geradhornkäfer; –fication, f. die Berichtigung; (chi.) Reinigung, Läuterung durch abermaliges Abziehen; (géom.) –fication d'une courbe, Zurückführung einer krummen Linie auf eine gerade; –fier, v. a. berichtigen, verbessern; –fier les idées de q., einem richtige Ansichten beibringen; (chi.) eine abgezogene Flüssigkeit durch abermaliges Abziehen verstärken, läutern; (géom.)–fier une courbe, eine krumme Linie auf eine gerade zurückführen, eine gerade Linie finden, die mit einer krummen gleiche Länge hat; –flore, adj. geradblumig; –grades, m. pl. die aufrecht gehenden Thiere; –ligne, adj. (géom.) geradlinig; –nerve, adj. geradnervig; –rostre, adj. geradschnabelig; –te, f. (path.) die Entzündung des Mastdarmes, rothe Ruhr; –tude, f. die Geradheit, Richtigkeit; fig. Unverfälschtheit, Unverdorbenheit, Redlichkeit, der Biedersinn; –uscule, adj. (bot.) beinahe, fast gerade.

Recto, m. die Vorderseite eines Blattes; le – et le verso, die Vorder- u. Rückseite. [hörig.

Rectoral, e, adj. dem Rektor ge-

Rectorat, m. 1) das Rektorat, Amt u. die Würde des Rektors; 2) die Zeit der Verwaltung des Rektorats; †–erie, f. die Pfarre (in einigen Provinzen); †–ier, v. a. dem Rektor der Pariser Universität die ihm zukommende Abgabe vom Pergamente entrichten.

Recto-vaginal, e, adj. Mastdarmscheiden . . .; fistule –vaginale, Mastdarmscheidenfistel; –vésical, e, adj. Mastdarmblasen . . .

Rectrices, f. pl. (orn.) die Steuerfedern, Schwanzfedern.

Rectum (spr. tomm), m. (an.) der Mastdarm, After.

Reçu, m. der Empfangschein, die Quittung.

Recueil (l'), m. die Sammlung.

Recueillement (ll'), m. die Sammlung der Gedanken, des Geistes, das Nachdenken, die Ueberlegung; (th.) Andacht, Ruhe.

Recueillir (ll'), v. a. ir. n. cueillir; 1) einsammeln, einernten, ernten; – du fruit de qch., Nutzen von etwas ziehen; – une succession, eine Erbschaft machen; 2) sammeln, zusammentragen; auflesen, auffangen, wieder vereinigen; – la ficelle, Bindfaden sparen; – le hareng, Häringe fangen; –le papier, das Papier von den Schnüren abnehmen und zusammenlegen; fig. – ses esprits, seine Gedanken sammeln; – des nouvelles, Neuigkeiten einziehen; – les voix, die Stimmen einsammeln; 3) aufnehmen, den Aufenthalt gestatten; 4) – de qch., aus etwas schließen, abnehmen, folgern, eine Folgerung ziehen; se –, v. réfl. sich sammeln, sich fassen; nachdenken; seine Gedanken sammeln; seinen Geist andachtsvoll sammeln.

Recueilloir, m. die Seilerspule.

Recuire, v. a. ir. n. cuire; wieder kochen, aufkochen; wieder backen, brennen 2c.; ausglühen; – des briques, Ziegel brennen; – des étoffes, Zeuge mit Weizenkleien auskochen; – un moule à canon, eine Stückform ausglühen; – des pipes, Pfeifen ausbrennen; – une pièce de métal, ein Stück Metall ausglühen; (mon.)– les espèces, die Schrötlinge ausglühen; (ver.) – le verre, das Glas abkühlen. [kühlen.

Recuisson, f. (ver.) das Ab-

Recuit, e, adj. verb. wieder gekocht 2c.; (path.) verdickt, zäh geworden, verhärtet.

Recuit, m. od. –e, f. 1) das Ausglühen; 2) Abkühlen; 3) nochmalige Brennen des Porzellans.

Recuiteur, m. der Lehrbursche eines Münzers od. Schmelzers.

Recul (spr. r'küll), m. der Zurücklauf, Rückstoß (einer Kanone).

Reculade, f. das Zurückfahren, -laufen (eines Wagens); fig. fam. Zurückweichen; die Verzögerung; der Rückschritt; fam. Krebsgang.

Reculé, e, adj. verb. zurück geschoben 2c.; entfernt, entlegen; spät; la postérité la plus –e, die späteste Nachwelt.

Reculée, f. fam. feu de –, das Schreckfeuer.

Reculement, m. das Zurückschieben, Zurückweichen, Zurückfahren 2c.; (charp.) die Einziehung, Grathsparrenverlängerung; (sell.) die Koppelkette, Hemmkette, Afterkette.

Reculer, v. a. 1) zurückschieben; zurückziehen, zurücksetzen; 2) weiter hinaussetzen, hinausrücken; fig. – les frontières d'un état, die Grenzen eines Staates erweitern; 3) vom Ziele entfernen, zurücksetzen, verzögern, aufschieben; –, v. n. zurückweichen, -gehen, -treten, -fahren; fig. zurückgehen, zurücktreten, auf die Hinterfüße treten, einer Sache auszuweichen suchen, etwas verschieben, verzögern; se –, v. réfl. zurück-weichen, -treten od. gehen; –, m. (hor.) eine Art Feile.

à Reculons, adv. rückwärts; aller –, rückwärts gehen; fig. fam. den Krebsgang gehen. [émersion.

†Récupération, f. (astr.) v.

se Récupérer, v. réfl. fam. sich seines Schadens erholen. [scheuer.

Récurage, m. (ferb.) die Scheuer-

Récurer, v. a. (cout. ferb.) scheuern; (vig.) – la vigne, dem Weinberge die dritte Hacke geben.

Récurrent, adj. m. vers –, ein Vers, den man auch zurück lesen kann; (an.) nerf –, der zurücklaufende Nerv.

Récurvirostre, adj. krummschnäbelig.

Récusable, adj. verwerflich, verdächtig; –ation, f. die Verwerfung; –er, v. a. verwerfen, nicht annehmen (Richter, Zeugen); –er un témoignage, ein Zeugniß für unstatthaft erklären; se –er, v. réfl. sich zurückziehen.

Rédacteur, m. 1) der Sammler, Anordner od. Abfasser schriftlicher Aufsätze; 2) der Zeitungsschreiber; Redakteur; –tion, f. die Sammlung, Anordnung, Abfassung solcher Aufsätze, Redaktion.

Redan, m. (arch.) –s, pl. die Absätze; (ard.) Stufenbank im Schieferbruche; (fort.) das Sägewerk; ligne à –s, Sägewerksverschanzung; (hyd.) – d'une digue, Nothfluth eines Deiches.

Redanser, v. a. et n. wieder tanzen. [aussetzen, verweisen.

†Rédarguer, v. a. et n. tadeln,

Reddition, f. 1) die Wiedergabe, Zurückgabe; 2) Uebergabe einer Festung; 3) Ablegung einer Rechnung; (dr.) – d'un arrêt, Ertheilung eines Urtheilsspruches.

Redébattre, v. a. von Neuem anfechten, bestreiten.

Redéclarer, v. a. wieder erklären.

Redédier, v. a. von Neuem einweihen.

Redéfaire, v. a. ir. n. faire; wieder auseinander machen, aufmachen, losmachen 2c. [frühstücken.

Redéjeûner, v. n. noch einmal

Redélibérer, v. a. wieder überlegen. [freien.

Redélivrer, v. a. wieder be-

Redemander, v. a. wieder begehren, verlangen, ansuchen od. bitten; zurückfordern; wieder fragen.

Redemeurer, v. n. wieder an einem Orte wohnen. [reißen.

Redémolir, v. a. wieder nieder-

Rédempteur, m. der Erlöser; –ion (spr. r'dampp-ssion), f. die Erlösung; la –ion des captifs, die Loskaufung der Gefangenen; –oriste, m. (h. e.) der Redemptorist, Ligorianer.

Redenter, v. a. neue Zähne woran machen; – une scie, eine Säge schärfen.

Redents, v. redan. [fertigen.

Redépêcher, v. a. wieder ab-

Redescendre, v. a. et n. 1) wieder herablassen, herunternehmen; 2) wieder herabsteigen.

Redevable, adj. noch schuldig; il lui est – de cent écus, er ist ihm noch 100 Thaler schuldig; fig. je lui suis – de ma vie etc., ich habe ihm mein Leben zu verdanken, verdanke ihm mein Dasein; je vous en suis très –, ich bin Ihnen dafür sehr verbunden; –, m. der Verpflichtete; je suis votre –, ich bin Ihr Schuldner.

Redevance, f. der Zins, Grundzins, die Gülte; –ier, m. –ière, f. der Zinsmann, Gültbauer, die Zinsfrau.

Redevenir, v. n. ir. n. venir; wieder werden.

Redévider, v. a. wieder abhaspeln.

Redevoir, v. n. n. devoir; noch schuldig bleiben; on lui redoit, man ist ihm noch schuldig.

Rédhibition, f. das Rückgaberecht, die Heimschlagung.

Rédhibitoire, adj. (dr.) action –, Klage auf Wiedernahme; cas –, die Zurückgabe begründende Fall; (vét.) vice –, die Zurückgabe begründender Fehler.

Rédiger, v. a. 1) schriftliche Aufsätze sammeln, anordnen, abfassen; 2) kurz zusammenfassen; 3) redigiren, schreiben, verfassen; – une feuille, ein Blatt herausgeben.

se Rédimer, v. réfl. (dr.) sich loskaufen, freimachen.

Redingote, f. (eng. ll.) der lange weite Ueberrock, Reiserock; (path.) –s anglaises, Schutzschläuche; fam. Kondoms.

Redire, v. a. ir. n. dire; 1) wieder sagen, wiederholen; 2) wiedersagen, ausplaudern; 3) tadeln, aussetzen, einwenden; il n'y a rien à – à, dans cet ouvrage, es ist an diesem Werke nichts auszusetzen; il trouve à – à tout, er tadelt Alles, findet an Allem etwas zu tadeln. [plauderer.

Rediseur, m. der Salbader, Aus-

Redissoudre, v. a. ir. n. dissoudre; wieder auflösen.

Redistribuer, v. a. wieder austheilen; (pal.) – un procès, die Akten eines Prozesses einem andern Referenten zutheilen.

Redristribution, f. die anderweitige Austheilung.

Redite, f. die Wiederholung. [gen.

Redompter, v. a. wieder bezwin-

Redondance, f. die Weitschweifigkeit, der Wortüberfluß, -schwall.

Redondant, e, adj. überflüssig (in Worten); style –, weitschweifige Ausdrucksweise.

Redonder, v. n. überflüssig sein (in Worten); überfüllt sein.

Redondille, f. (litt.) ein altfranzösisches Vierzeil, die Redondilla.

Redonner, v. a. wieder geben; noch ein Mal geben; fig. – du courage, frischen Muth einflößen; –, v. n. wieder anfallen, von Neuem auf etwas losgehen; fam. la pluie –e de plus belle, es fängt wieder an stärker zu regnen; se –, v. réfl. à qch., sich aufs Neue einer Sache widmen.

Redorer, v. a. wieder vergolden.

Redormir, v. n. ir. n. dormir; wieder schlafen.

Redorte, f. (bl.) der wie ein Ring gewundene Zweig.

Redoublement, m. die Verdoppelung, Zunahme, der Zuwachs.

Redoubler, v. a. 1) verdoppeln; doppelt nehmen, geben 2c.; 2) vermehren; (tilr.) wieder füttern; –, v. n. sich verdoppeln, sich vermehren, zunehmen; – d'attention, de soins etc., seine Aufmerksamkeit, Sorgfalt verdoppeln; prv. – de jambes, seine Schritte verdoppeln.

Redoul od. **redour**, m. der Gerberstrauch. [terlich.

Redoutable, adj. furchtbar, fürch-

Redoute, f. (it. ll.) 1) die Redoute, Schreckschanze; 2) † der öffentliche Maskenball.

Redouter, v. a. etwas fürchten, sich scheuen; faire –, sich furchtbar machen.

Rèdre, m. das große Häringsnetz.

Redressage, m. (még.) das letzte Stellen.

Redressé, f. (mar.) der Aufholer.

Redressé, e, adj. fig. fam. stolz, aufgeputzt.

Redressement, m. das Geraderichten; fig. die Abhelfung, Abstellung.

Redresser, v. a. 1) wieder gerade richten, wieder in die Form bringen; fig. – une affaire, einer Sache abhelfen, sie wieder gut machen; – q., einen wieder auf den rechten Weg bringen (auch fig.); einen zurecht weisen, wieder zurecht bringen; (chev.) – les torts, das den Bedrängten zugefügte Unrecht rächen; fam. das Unrecht wieder gut machen; (j.) – q. au jeu, einen im Spiele betrügen; (mar.) – un vaisseau, ein Schiff aufholen; (még.) – les peaux, die Häute oder Felle gerade strecken; 2) wieder aufrichten; se –, v. refl. sich wieder aufrichten; sich gerade halten, seinen Körper gerade tragen; fam. elle commence à se –, sie fängt an sich besser zu putzen, die Nase höher zu tragen, sich in die Brust zu werfen.

Redresseur, m. fam. 1) der falsche Spieler, Betrüger; 2) † de torts, Rächer der Bedrängten; irrende Ritter; fam. Absteller von Mißbräuchen, Tugendheld, Sittenrichter; (chir.) – de l'épine, der Rückgrathrichter.

Redressoir, m. (pot. d'é.) der Planirkolben

Redruge, f. (bot.) das Ausbrechen der überflüssigen Nachtriebe.

Réductible, adj. zurückführbar, auflösbar; (ar.) fraction –, aufgehender Bruch; (chi.) zerlegbar; zersetzbar; (dr.) herabsetzbar.

***Réductibilité**, f. die Zertheilbarkeit.

Réductif, ive, adj. (chi.) wieder herstellend.

Réduction, f. 1) die Wiederzurückbringung in seinen vorigen Zustand; 2) Unterwerfung, Bezwingung; 3) Verminderung; Herabsetzung (einer Rente 2c.); 4) Vergleichung der Münzen, Gewichte und Maße gegen einander; (ar. alg.) a) die Verwandlung der ganzen Zahlen in Brüche; b) Einrichtung (der Gleichungen); (chir.) Wiedereinrichtung, Einrenkung; (chi.) Wiederherstellung; (géom.) Verkleinerung, Verjüngung eines Risses; (log.) la – à l'impossible, die Zurückführung auf das Unmögliche; (ph.) la – d'une décoction, das Einkochen eines Absudes; (mar.) la – des vents, die Berechnung der Stelle des Schiffes aus den Coursen und gesegelten Weiten; (mus.) die diatonische Abstufung der Töne.

Réduire, v. a. ir. n. conduire; à qch., 1) beschränken, verkleinern, herabsetzen, vermindern; (géom.) – un plan, einen Riß verjüngen; 2) nöthigen, zwingen, zu etwas bringen, bändigen, bezwingen, unterwerfen, unterjochen; unter seine Botmäßigkeit bringen; 3) – en, verwandeln in: – en cendres, in Asche legen, einäschern; – en poudre, in Staub verwandeln, gänzlich zerstören; fig. gründlich widerlegen; (ar.) – les entiers en fractions, die Ganzen zu Brüchen machen; (alg.) les équations, die Gleichungen reduciren; (chi.) wiederherstellen; (chir.) wieder einrichten, einrenken, wieder hinein bringen; 4) fig. – en tables, en meilleure forme, in Tabellen, in eine bessere Form bringen; – en peu de mots, in wenig Worten zusammenfassen; se –, v. refl. 1) à qch., auf etwas abzwecken, abzielen; hinaus laufen; 2) sich zum Gehorsam bringen od. bändigen lassen; 3) sich einschränken, es bei etwas bewenden lassen; 4) sich auflösen, sich bis auf eine gewisse Quantität vermindern, einkochen; fam. se – à rien, zu nichts, zu Wasser werden.

Réduit, e, adj. verb. 1) dahin gebracht, genöthigt, gezwungen 2c.; 2) eingeschränkt; –, m. der abgesonderte Ort, das Plätzchen, Eckchen; (fort.) das Winkelwerk, die Rückenschanze.

Réduplicatif, ive, adj. (gr.) eine Wiederholung andeutend; -ion, f. (gr.) die Wiederholung einer Sylbe od. eines Buchstabens.

Réduve, f. (ent.) die Winkelwanze; – à masque, verlarvte Wanze.

Réédification, f. die Wiederaufbauung.

Réédifier, v. a. wieder aufbauen.

Réel, le, adj. wirklich, wahrhaft; (com.) baar (Zahlungen); offres –les, Anerbietungen in baarem Gelde; (dr.) dinglich; action –le, dingliche Klage; droit –, dingliches Recht; –, m. das Reelle, Wirkliche, Thatsächliche, Solide, Wahrhafte.

***Réélection**, f. die Wiedererwählung.

Rééligibilité, f. die Fähigkeit zu einer zweiten Wahl; –ble, adj. wahlfähig, wieder wählbar. [len.

Réélire, v. a. n. lire; wieder wäh-

Réellement, adv. wirklich; in der That; (com.) baar; (dr.) saisir –, ein unbewegliches Gut in Beschlag nehmen. [wandern.

Réémigrer, v. n. wieder aus-

Réenclanchement, m. (ch. f.) das Umlegen der Schienen.

Réexpédier, v. a. (Waaren) wieder ausführen. [ausfuhr.

Réexportation, f. die Wieder-

Réexporter, v. a. wieder ausführen.

Réexposer, v. a. wieder ausstellen.

Refâcher, v. a. p. u. wieder ärgern, erzürnen, böse machen.

Refaçonner, v. a. wieder formen, bilden 2c.

Réfaction, f. (com.) der Abgang, der für die Beschädigung 2c. einer Waare gerechnete Abzug (die Refaktie); der Nachlaß am Zoll.

Refaillir, v. n. n. faillir; wieder, neuerdings fehlen.

Refaire, v. a. et n. ir. n. faire; 1) wieder machen, wieder thun, 2) umarbeiten; wieder von vorn anfangen; 3) die Karte noch ein Mal geben; 4) ausbessern, flicken, wieder herstellen; (cui.) Fleisch zum Braten od. Spicken vorher aufquellen lassen; (tan.) – le cuir, die Häute wieder in die Grube, Lohe legen; se –, v. réfl. ir. sich wieder erholen, wieder zu Kräften kommen, seinen Verlust wieder einholen.

Refaisage, m. (tan.) das Beizen der Felle mit doppelter Lohe.

Refait, e, adj. verb. wieder gemacht; pop. angeführt, betrogen, bestohlen; bois –, winkelrecht behauenes Holz; cheval –, aufgefüttertes Pferd.

Refait, m. das von Neuem wieder angefangene Spiel; (ch.) neue Geweih.

Refaucher, v. a. wieder mähen.

Réfection, f. 1) die Wiederherstellung, Ausbesserung; 2) Mahlzeit in Klöstern; -oire, m. der Speisesaal, Eßsaal, das Refektorium im Kloster; -orier, m. -ière, f. der Tafeldecker, die Tafeldeckerin (in einem Kloster).

Refend, m. bois de –, Spaltkielholz; mur de –, Scheidemauer; pierres de –, Bindesteine.

Refendoir, m. das Biegeisen der Krämpelmacher.

Refendre, v. a. 1) wieder spalten; 2) der Länge nach durchsägen; scie à –, Brettsäge. [Stell-

Refendret, m. (arm.) der Spalt-

Référé, m. (pal.) der erstattete Bericht. [Verhältniß.

***Référence**, f. die Beziehung, das

Référendaire, m. der Referendar; tiers –, Kostenschätzer.

Référer, v. a. (je réfère, nous référons), 1) à qch., zu etwas zählen, rechnen; 2) à q., einem zuschreiben, beimessen; – le choix à q., einem die Wahl lassen; (pal.) – le serment à q., den Eid auf Jemanden zurückschieben; –, v. n. (pal.) Bericht erstatten, vortragen; se –, v. refl. à qch., sich auf etwas beziehen.

Refermer, v. a. wieder zumachen, zuschließen, zutheilen.

Referrer, v. a. wieder beschlagen.

Referrissage, m. (agr.) die dritte Hacke.

Refêter, v. a. wieder feiern.

Refeuill‖er, v. a. (men.) einen doppelten Falz od. Anschlag machen; -ure, f. der doppelte Anschlag od. Falz.

Reficher, v. a. wieder einstecken, einschlagen; (mac.) die Fugen wieder verstreichen.

Refiger, v. a. wieder gestehen machen; se –, v. réfl. wieder gestehen, sich wieder verdicken.

Refin, m. (com.) a) die feinste spanische Wolle; b) der feine Zeug daraus.

Refixer, v. a. (chi.) wieder festsetzen; (v. fixer).

Reflamber, v. a. wieder sengen.

Reflatter, v. a. wieder schmeicheln.

Réfléchi, e, adj. verb. 1) zurückgestrahlt, -geworfen; mouvement –, Rückprall; vision –e, Sehen durch zurückgeworfene Strahlen; (gr.) verbe –, ein zurückführendes od. zurückdeutendes Zeitwort; 2) überlegt, überdacht, gesetzt; un homme –, ein bedachtsamer Mensch.

Réfléchir, v. a. (phys.) zurückwerfen, zurückwerfen (Lichtstrahlen rc.); fig. wiederhallen, wiederstrahlen; –, v. n. 1) zurückprallen, zurückstrahlen, zurückfallen; 2) nachdenken (sur qch., über etwas); es überlegen, überdenken; se –, v. réfl. sich abspiegeln; zurückstrahlen; (gr.) zurückwirken.

Réfléchissant, e, adj. verb. (phys.) zurückwerfend, -stoßend; fig. bedachtsam, nachdenkend, überlegend.

Réfléchissement, m. 1) das Zurückprallen; 2) der Widerschein; 3) Widerhall.

Réfléchisseur, m. -se, f. die nachdenkende Person.

Réflecteur, m. (phys.) der Zurückwerfer, Zurückstrahler, Reflektor.

Réflectif, ive, adj. (phi.) aus der Ueberlegung hervorgegangen.

Reflet, m. (peint.) der Widerschein, Reflex, Abglanz.

Refléter, v. a. (reflète, reflétant) einen Abglanz werfen, zurückwerfen; se –, v. réfl. sich spiegeln, wiederscheinen.

Refleuret, m. (com.) die zweite Gattung der spanischen Wolle.

Refleurir, v. n. wieder blühen.

Réflex‖e, adj. zurückprallend, zurückstrahlend; vision –e, Sehen durch zurückgeworfene Strahlen; -ibilité, f. die Eigenschaft eines des Zurückstrahlens od. Zurückprallens fähigen Körpers, Reflektibilität; -ible, adj. der Zurückprallung, -strahlung fähig; -ion, f. 1) die Zurückwerfung, das Zurückprallen, -strahlen, der Widerschein; 2) die Ueberlegung, das Nachdenken; die Betrachtung; cadran à -ion, Spiegelsonnenuhr; (phys.) angle de -ion, Reflexionswinkel; loi de -ion, Zurückwerfungsgesetz; 3) der Widerhall.

Refluer, v. n. zurück fließen, zurück treten.

Reflux, m. die Ebbe (v. flux).

Refonder, v. a. (dr.) erstatten, vergüten.

Refondre, v. a. umschmelzen, umgießen; fig. gänzlich umarbeiten, umändern; (grav.) – le trait, die Platte wieder heiß machen; (mar.) – un vaisseau, ein altes Schiff von unten bis oben verzimmern.

Refonte, f. die Umschmelzung (der Münzen), der Umguß; fig. die Umschaffung, Umgestaltung, Umänderung; une grande – sociale s'opère laborieusement dans le sein de la république humaine, eine große gesellschaftliche Umgestaltung geht mühsam im Innern des menschlichen Staatenverbandes vor sich.

Reforger, v. a. umschmieden.

Réform‖able, adj. verbesserlich; -ateur, m. -atrice, f. der Verbesserer, die Verbessererin (der Mißbräuche rc.); der Glaubensreiniger, Reformator; -ation, f. 1) die Verbesserung; 2) Umprägung der Münzen; 3) Glaubensreinigung, Reformation; la -ation des abus, die Abstellung der Mißbräuche.

Réforme, f. 1) die Verbesserung; Abschaffung, Abstellung (der Mißbräuche); 2) Kirchenverbesserung, Reformation; fig. reformirte Gemeinde; 3) Abdankung (der Soldaten), Ausmusterung (der Pferde); chevaux de –, ausgemusterte Pferde; habit de –, a) abgelegtes Kleid; b) abgetragene Uniform; 4) Einschränkung (in seinem Hauswesen); Aenderung des Lebens; il vit dans une grande –, er führt ein strenges Leben.

Réformé, e, adj. verb. 1) verbessert, verändert; 2) abgedankt rc., als untauglich entlassen; un officier –, ein Offizier mit Anwartschaft; 3) reformirt; église –e, reformirte Kirche, Protestantismus; –, s. 1) der, die Reformirte, Protestant, -in; 2) der reformirte Ordensgeistliche; (grr.) Abgedankte.

Réformer, v. a. 1) umformen, verbessern, ändern, verändern, reformiren; – un arrêt, einen Urtheilsspruch umändern; – les monnaies, die Münzen umprägen; 2) abschaffen, abstellen; ändern, bessern, läutern; – la justice, das Gerichtswesen verbessern; 3) einschränken, vermindern; (grr.) abdanken.

Reformer, v. a. wieder formen, bilden, machen; (grr.) aufs Neue formiren; se –, v. réfl. sich aufs Neue bilden; (grr.) sich wieder formiren.

Refouetter, v. a. wieder peitschen.

Refouiller, v. a. wieder aufwühlen, durchsuchen rc. [umgraben.

Refouir, v. a. wieder graben,

Refoulement, m. 1) das Ablaufen der Fluth; 2) nochmalige Walken; 3) Einstoßen der Ladung; 4) Zurückschlagen des Rauches.

Refouler, v. a. wieder walken; (art.) ansetzen, die Ladung mit dem Setzkolben einstoßen; (font.) une pompe qui –e l'eau, eine Druckpumpe; (mar.) – la marée, der Fluth entgegen fahren; –, v. n. (mar.) ebben, wieder ablaufen. [schieber.

Refouleur, m. (chir.) der Zurück-

Refouloir, m. (art.) der Setzkolben, Setzer (zum Geschütze).

Refourbir, v. a. wieder putzen.

Refournir, v. a. auf's Neue versehen.

Réfractaire, adj. widerspenstig, widersetzlich, aufsätzig; (métal.) umschmelzbar, feuerbeständig; roche –, hartes, schwer zu gewinnendes Gestein; –, m. (grr.) der Ausreißer, widerspenstige Militärpflichtige; Widerspenstige.

Réfract‖er, v. a. (dio.) brechen (die Strahlen); -if, ive, adj. die Strahlenbrechung verursachend, strahlenbrechend; -ion, f. die Strahlenbrechung.

Refrain, m. der Schlußreim, -vers; fig. fam. die Wiederholung; c'est son – ordinaire, das ist sein gewöhnliches Lied, seine ewige Leier; (mar.) – od. refroin, das Anschlagen der Wogen an Felsen rc., die Widersee.

Refranchir, v. n. noch einmal hinübersetzen; se –, v. réfl. (mar.) wieder leicht werden; le vaisseau se refranchit, die Pumpen gewinnen.

Réfrangi‖bilité, f. (phys.) die Brechbarkeit der Lichtstrahlen; -ble, adj. brechbar. [gung.

Refrappement, m. die Umprä-

Refrapper, v. a. wieder schlagen.

Refrayer, v. a. (pot.) glatt streichen.

Refréner, v. a. zähmen, bezähmen, mäßigen, zügeln; – sa langue, seine Zunge im Zaume halten; – la licence des peuples, der Zügellosigkeit der Völker Einhalt thun.

Réfrigér‖ant, e, adj. (chi. path.) durchkältend, kühlend; -ant, m. das Kühlmittel; (chi.) Kühlfaß; -atif, ive, adj. innerlich kühlend, erfrischend; -atif, m. das Kühlmittel; -ation, f. (chi.) die Abkühlung, Durchkältung der Dämpfe beim Destilliren; -atoire, m. (path.) das Abkühlgefäß.

Réfringent, e, adj. (phys.) die Brechung der Lichtstrahlen verursachend; brechend.

Refrire, v. a. ir. u. frire; wieder in Butter backen. [frisiren.

Refriser, v. a. wieder kräuseln,

Refrogn‖é od. renfrogné, e, adj. verdrießlich; gerunzelt; visage –é, saures Gesicht; -ement, m. das Runzeln der Stirn, Sauersehen; se –er, se renfrogner, v. réfl. die Stirn runzeln, sauer sehen, ein saures Gesicht machen; die Nase rümpfen.

Refroid, m. (tan.) mettre les cuirs au –, die Häute abkühlen lassen.

Refroidir, v. a. abkühlen, wieder kalt machen, erkalten, durchkälten; fig. abkühlen; schwächen, dämpfen; (fond.) – le fourneau après la fonte, den Ofen ausblasen; (path.) erkälten; –, v. n. et se –, v. réfl. erkalten, wieder kalt werden, sich abkühlen; fig. erkalten, nachlassen; (path.) sich erkälten.

Refroidissement, m. die Abkühlung, Erkaltung; fig. Kälte, Erkaltung; der Kaltsinn; (path.) die Erkältung; (vét.) das Verschlagen der Pferde. [Brache säen.

Refroisser, v. a. (é. r.) in die

Refrotter, v. a. wieder reiben rc. (v. frotter).

Refuge, m. 1) die Zuflucht, der Zufluchtsort; die Zufluchtsstätte; maison de –, Armenhaus; 2) die Ausflucht, der Hort, die Zuflucht.

Réfugi‖é, m. der Flüchtling, Geflüchtete; Ausgewanderte; (h.) Refugié, ein unter Ludwig XIV. aus Frankreich geflüchteter Reformirter; se –er, v. réfl. flüchten, sich flüchten, seine Zuflucht nehmen.

Refuir, v. n. ir. u. fuir; (ch.) zurückfliehen, wechseln; auf der Flucht umwenden.

Refuite, f. (ch.) 1) der Wiedergang, Wechsel; die Rückflucht eines gejagten Hirsches rc.; 2) der Ort, wohin derselbe flieht; 3) die List, den Hunden zu entgehen; fig. Ausflucht; (men.) unnöthige Tiefe eines Zapfenlochs.

Refus, m. die Versagung, abschlägige Antwort; fam. der Korb; avoir, faire qch. au - d'un autre, etwas bekommen od. thun, was ein Anderer ausgeschlagen hat; essuyer un –, eine abschlägige Antwort, fam. einen Korb bekommen; je ne veux pas le - d'un autre, ich mag nicht, was einem Andern nicht gut genug ist; fam. cela n'est pas de –, das ist nicht auszuschlagen, nicht zu verachten, zu verschmähen; (ch.) cerf de –, dreijähriger Hirsch; (hyd.) enfoncer un pieu jusqu'au –, einen Pfahl so weit einschlagen, bis er nicht mehr weiter geht.

Refusant, m. (h. e.) der die Bulle Unigenitus verwerfende Bischof.

Refuser, v. a. 1) ausschlagen, abschlagen, versagen, verweigern, eine abschlägige Antwort geben; – un candidat, einen Kandidaten zurückweisen, nicht annehmen; on lui a -é un dîner, man hat sich geweigert, ihm ein Mittagsessen zu geben; – q., einem eine abschlägige Antwort geben; fam. einen Korb geben; – obéissance, den Gehorsam verweigern; (grr.) – une bataille, sich in eine Schlacht nicht einlassen, ihr ausweichen; les Espagnols refusaient leur droite, die Spanier ließen ihren rechten Flügel nicht zum Schlagen kommen; 2) –, v. n. – de (mit dem Infinitiv), sich weigern zu; – d'accepter qch., sich weigern etwas anzunehmen, etwas nicht annehmen wollen, ausschlagen; – de prêter, nicht leihen wollen; (mar.) le vent -e, der Wind ist nicht günstig; se –, v. réfl. qch., sich etwas versagen; à qch., sich einer Sache entziehen, enthalten, widerstehen, sich nicht zu etwas eignen; se – à l'évidence, dem Augenscheine, der Gewißheit widerstreben.

Réfusion, f. (pal.) – des dépens, die Wiedererstattung der Unkosten.

Réfut‖able, adj. widerlegbar; -ation, f. die Widerlegung; -er, v. a. widerlegen; -atoire, adj. widerlegend.

Regagner, v. a. 1) wieder gewinnen, wieder erlangen, wieder bekommen; fig. – l'amitié de q., Jemandes Freundschaft wieder erwerben; – les bonnes grâces de q., sich wieder bei einem in Gunst setzen; – le temps perdu, die verlorene Zeit wieder einholen, einbringen; (grr.) wieder erobern, einnehmen, besetzen; – du terrain, wieder vorrücken, vordringen, die verlorenen Vortheile wieder gewinnen; (mar.) – le dessus du vent, den Wind abgewinnen; fig. fam. wieder emporkommen; 2) wieder erreichen, wieder zurückkehren; – le chemin, wieder auf den Weg kommen; (grr.) – un corps, zu einem Regimente wieder stoßen; (mar.) – un port, in einen Hafen wieder einlaufen.

Regain, m. das Nachgras, Grummet.

Régaires, f. pl. (otm.) die zeitliche Gerichtsbarkeit.

Régal, m. das Gastmahl, der Schmaus; fig. das Freudenfest, Vergnügen, Lieblingsgericht; fam. eine Tasse Kaffee mit Kognak (in Kaffeehäusern).

Régalade, f. (sp. u.) fam. 1) boire à la –, das Glas, den Becher &c. ausstürzen; 2) wie der Spanier aus dem jarro trinken, ohne denselben an den Mund zu legen; 3) faire une bonne –, ein lebhaftes Flackerfeuer anmachen; 4) der Schmaus.

Régalant, e, adj. verb. iron. lustig, ergötzlich; cela n'est certes pas –, das ist freilich keine Ergötzlichkeit.

****Régale**, m. (f. d'.) das Schnarrwerk (Regal); ** –, f. das Hoheitsrecht; (h. e.) -s de Saint-Pierre, Hoheitsrechte des h. Petrus; –, adj. f. (chi.) eau –, Königswasser.

Régalec, m. (icht.) die rothe Seebarbe, der Rothbart, Häringskönig.

Régalement, m. die gleiche Vertheilung einer Auflage; (arch.) Ebenmachung, Abgleichung, Ebenung eines Platzes.

****Régaler**, v. a. 1) bewirthen, bedienen, einen Schmaus geben; fam. traktiren; 2) ergötzen, belustigen (de, mit); iron. einem aufwarten, ihn bedienen, ihm übel mitspielen; eine Auflage gleich vertheilen od. eintheilen; ** –, v. a. (arch.) einen Platz ebenen, abgleichen; (cir.) das auf der Bleiche liegende Wachs umwenden; (e. f.) – une vente, die Ausschalmung eines verkauften Holzplatzes besichtigen; (fort.) mit der Schaufel ebenen; (még.) – la chaux, den Kalk auf einem Felle ausbreiten.

Régaleur, m. (arch.) der einen Platz ebenet, Abgleicher, Ebener.

Régalien, adj. m. droit –, das Hoheitsrecht.

Régalis, m. (ch.) die vom Rehbocke aufgescharrte Stelle.

† **Régaliste**, m. (can.) der königliche Pfründner.

† **Régaltes**, m. pl. (chi.) die mit dem Königswasser gebildeten Salze.

Regard, m. der Blick, Anblick, das Blicken, Anblicken; fig. -s, pl. die Aufmerksamkeit, Betrachtung; tourner ses -s vers une vie moins sauvage, seine Aufmerksamkeit einem weniger wilden Leben zuwenden; fam. avoir un –, sich während der Schwangerschaft versehen; † au – de, adv. in Vergleichung mit; en – de, daneben zur Ansicht; (arch.) das Licht-, Schloch; (astr.) der Abstand; (hyd.) – d'eau, de fontaine, Wasser-, Brunnenstube; (pntr.) das Gegenstück.

Regardant, m. fam. der Anschauer, Zuschauer, Begucker, Gaffer.

Regardant, e, adj. verb. fam. es zu genau nehmend, zu sparsam; (bl.) zurücksehend (von Thieren).

Regarder, v. a. et n. 1) sehen, blicken, schauen, ansehen, anblicken, anschauen, besehen, betrachten, beschauen; fig. – comme, ansehen, betrachten, als, wie; – bouche béante, angaffen; – de côté, anschielen; – fixement, starr ansehen, anstarren; il -e de près, er ist kurzsichtig; – en riant, anlachen; – q. entre deux yeux, einen sehr starr ansehen; 2) die Aussicht nach einem Orte hin haben, liegen, gehen; les fenêtres -ent sur le jardin, die Fenster gehen in den Garten; cette maison -e l'orient, dieses Haus liegt gegen Morgen; ces deux maisons se -ent, diese beiden Häuser stehen einander gegenüber; 3) ansehen, betrachten, in Betrachtung ziehen, erwägen, bedenken, zusehen, Acht haben; il faut y – de près, man muß es genau nehmen, sich in Acht nehmen; il n'y -e pas si près, er nimmt es so genau nicht; 4) angehen, betreffen, wohin gehören; cela ne me -e pas, das geht mich nichts an; cette charge, cette succession me -e, dieses Amt, diese Erbschaft habe ich zu hoffen; cette question -e la médecine, diese Frage schlägt in das Gebiet der Arzneikunde, gehört zur Medizin.

Regarnir, v. a. wieder mit etwas versehen, besetzen.

Régates, f. pl. das Schifferrennen (zu Venedig), die Regatta.

Regay‖er, v. a. (é. r.) le chanvre, den Hanf hecheln; -oir, m. die Hanfhechel; -ure, f. die Schäben von Hanfe.

Regel, m. der neue Frost.

Regeler, v. n. wieder frieren.

Régence, f. 1) die Regentschaft, Reichsverwesung; 2) Regierung; der Stadtrath; 3) Regierungsbezirk; (géo.) Barbaresken-staat, die Regentschaft (Tunis, Tripoli); 4) Rektorschaft.

* **Régénérat‖eur**, m. -rice, f. der (die) Wiederhersteller (-in); -eur, -rice, wiederherstellend, neu erzeugend, schaffend; -ion, f. die Wiedergeburt; -ion de la Grèce, Wiedergeburt Griechenlands; -ion des moeurs, Sittenverbesserung; (chir.) das Wiederwachsen (des Fleisches); (chi.) die Wiederherstellung.

Régénérer, v. a. (je régénère, nous régénérons) wieder erzeugen, wieder hervorbringen, wieder herstellen; fig. verbessern, umbilden, umschaffen, wiedergebären; (chi.) wiederherstellen; (chir.) wieder-, nachwachsen; se –, v. réfl. sich wieder erzeugen, wieder wachsen.

Régent, e, adj. die Regentschaft führend, das Reich verwesend; –, m. -e, f. 1) der Reichsverweser; der Regent, die Regentin; la reine -e, die regierende Königin, Königin Regentin; 2) – de la banque de France, Verwaltungsrath der französischen Bank; 3) – d'un collège, Rektor, Lehrer an einem Gymnasium; iron. Pedant, Schulfuchs; -er, v. a. et n. öffentlicher Lehrer sein; öffentlich lehren; ein Lehramt verwalten; – une classe, in einer Klasse unterrichten; fig. herrschen, befehlen, den Meister spielen wollen, gängeln, am Gängelbande führen wollen; -eur, m. der gern Befehle ertheilt.

Regermer, v. n. wieder keimen.

Régicide, m. der Königsmord; Königsmörder; –, adj. königsmörderisch.

Régie, f. 1) die Verwaltung gewisser Einkünfte; cette terre est en –, dieses Landgut wird durch einen Verwalter besorgt; mettre en –, auf Staatskosten verrichten lassen; 2) – des douanes, Zollverwaltung; – de tabac, Tabaksverwaltung, -regie.

Regimbement, m. das Ausschlagen der Pferde &c.

Regimber, v. n. hinten ausschlagen; fig. sich widersetzen, sich sträuben.

Régime, m. 1) die Lebensordnung, Lebensweise; se mettre au –, sich einer strengen Diät unterwerfen; 2) die Regierung, Regierungsform, Staatsverwaltung; ancien –, alte Ordnung der Dinge, ehemalige Gesellschaft; – féodal, Lehnswesen; nouveau –, neue Regierungsform; (dr.) die Verwaltung, Verwesung; (gr.) Regierung; 3) Ordnung, Einrichtung, das System; (bot.) – de dattes, de figues, de bananier, de palmier, Dattel-, Feigen-, Bananen-, Palmzweig.

treffen; (chi.) die Verstärkung od. Verminderung des Feuers; (gr.) -direct, Affusativ, Objekt.

Régiment, m. das Regiment; fam. der Schwarm, die Schaar; -aire, adj. zu einem Regimente gehörig; école -aire, Regimentsschule.

Reginglettes, f. pl. (ch.) kleine Vogelfallen.

Région, f. 1) die Gegend, der Erdstrich; - du ciel, Himmelsgegend; fig. les hautes -s, die höheren, hohen Regionen; 2) die Luftgegend, der Luftkreis; la haute - de l'air, die obere Luftgegend; (an.) die Gegend; - épigastrique, hypogastrique, obere, untere Bauchgegend; - ombilicale, Nabelgegend.

°**Régionés**, adv. (typ.) gegenüber, neben einander.

Régionnaire, adj. évêque -, Bezirksbischof; notaire -, Bezirksnotar.

Régipeau, m. (nav.) die Verbindungsstange einer Holzflöße.

Régir, v. a. regieren, leiten, lenken; (dr.) verwalten; (gr.) nach sich haben, regieren.

Régisseur, m. der Verwalter, Verweser; Vorsteher.

Registraire, m. der Registrator, der die Protokolle in seiner Verwahrung hat. [lung einer Registratur.

Registrata, m. (pal.) der Auf-

Régistrateur, m. (h. e.) der Registrator in der römischen Kanzlei.

Registre od. regître, m. p. u. 1) das Register, Verzeichniß, Protokoll, Berichtsbuch; prv. tenir - de tout, sich Alles merken, sehr pünktlich sein; 2) das Lagerbuch eines Kaufmannes; (chi.) die Luftlöcher, Luftzüge, das Zugloch an den Oefen; (f. d'.) der Zug, Orgelzug; (mar.) †vaisseau de -, Registerschiff (spanisches Kauffartheischiff, das nach den amerikanischen Häfen handeln durfte); (typ.) die Gleichzeiligkeit.

Registrer od. regîtrer, v. a. p. u. v. enregistrer.

Règle, f. 1) das Lineal, Richtscheit; - d'appareilleur, Richtscheit; - montée, Bogenlineal; (arch.) die Platte; Leiste an Zierrathen; (astr.) das Lineal; fig. a) die Regel, Vorschrift, Richtschnur; (h. e.) Regel eines Mönchsordens; ce bénéfice est en -, diese Pfründe muß von einem Ordensgeistlichen besessen werden; b) die Ordnung, das Muster; (gr.) affaire en -, ein regelmäßiges Treffen; 2) (ar.) die Regel, Species; - de compagnie, Gesellschaftsrechnung; - de trois, Regel de Tri; (icht.) der Hammerfisch; -s, pl. (path.) die monatliche Reinigung.

Réglé, e, adj. verb. linirt; fig. regelmäßig, ordentlich; bestimmt, festgesetzt; (méd.) elle est -e, sie hat ihre (monatliche) Zeit ordentlich.

Règlement, m. 1) die Verordnung; Verfügung, Vorschrift, das Verhalten; (pal.) - de juges, Entscheidung od. Bestimmung, vor welchen Richterstuhl eine Sache gehöre; - de police, Polizeiordnung; 2) das Festsetzen, Ordnen, Bestimmen; - de compte, Bezahlung, Berichtigung einer Rechnung; - des limites, Bestimmung, Festsetzung, Berichtigung der Grenzlinie; -s, m. pl. die Statuten.

Réglément, adv. regelmäßig, ordentlich, richtig.

°**Réglementaire**, adj. die Verordnung betreffend; loi -, Verhaltungsgesetz; régime -, eine Regierung, unter welcher Verordnungen auf Verordnungen gegeben werden.

Réglementer, v. n. Verhaltungsregeln treffen, Regeln vorschreiben.

Régler, v. a. (je règle, nous réglons) liniren, Linien ziehen; fig. richten, stellen, ordnen, anordnen, einrichten; bestimmen, festsetzen; mäßigen, einschränken; - ses affaires, seine Sachen in Ordnung bringen; - un compte, eine Rechnung abschließen, berichtigen; - un différend, einen Streit schlichten; - sa maison, sein Haus einrichten, auf einen regelmäßigen Fuß setzen; - les moeurs, die Sitten ordnen; - une montre, eine Uhr stellen; (mar.) - les voiles, die Segel nach dem Winde stellen; se - v. réfl. 1) sich regeln, einen regelmäßigen Gang annehmen; (méd.) die Regeln bekommen; 2) sur qch., sich nach etwas richten oder einrichten.

Réglet, m. (arch.) das Leistchen, Plättchen; (charp. men.) das Lineal, Winkeleisen; der Winkelstecher; (typ.) die Linie zwischen den Zeilen.

Réglette, f. (typ.) die Setzlinie.

Régleur, m. -se, f. der Linienzieher, die Linienzieherin, der Notenliniirer.

Réglisse, f. das Süßholz; - des montagnes, Alpenklee; -, m. die Lakritze; jus de -, Lakritzensaft.

Réglissier, v. réglisse.

Régloir, m. das Linirzeug; (cord.) Glättholz; (cir.) Werkleistchen.

Réglure, f. die gezogenen Linien; Notenlinien.

Régnant, e, adj. regierend; fig. herrschend. [name).

Regnard, m. Reinhard (Manns-

Regnauld, m. Reinhold (Mannsname).

Règne, m. 1) die Regierung; fig. die Herrschaft, Macht; - de Jésus-Christ, Reich Christi; 2) das Reich; - animal, Thierreich; - minéral, Steinreich; - végétal, Pflanzenreich; - d'un autel, (ég.) a) Altarkrone; b) le -, die dreifache päpstliche Krone, Tiara.

Régner, v. n. (je règne, nous régnons) I) 1) herrschen, regieren; - sur qch., etwas beherrschen; fig. herrschen, thronen; 2) seinen Einfluß ausüben; vorherrschen; II) sich erstrecken; les côteaux règnent le long de la rivière, die Hügel erstrecken sich längs dem Flusse hin; la galerie règne tout autour du palais, der Gang geht rund um den Palast herum.

Régnicole (spr. rég-ni), m. der Reichseinwohner, Eingeborne, Inländer; -, adj. eingeboren.

Regonflement, m. das Anschwellen, Anlaufen, Steigen der Gewässer; -er, v. a. anschwellen, aufschwellen, steigen (vom Wasser).

Regorgement, m. das Ueberlaufen, Austreten, Ueberfließen flüssiger Körper.

Regorger, v. n. überlaufen, austreten, sich ergießen; fig. de qch., einen Ueberfluß an etwas haben, im Ueberflusse vorhanden sein, mit etwas überfüllt sein; le fort -e de munitions de guerre, die Festung ist mit Kriegsbedarf überfüllt; fam. il -e de santé, er strotzt von Gesundheit; faire - une chose à q., einem etwas wieder abnehmen, abjagen.

Regouler, v. n. pop. anschnauzen; j'en suis -é, ich bin dessen ganz satt.

Regourmer, v. a. die Kinnkette wieder anlegen. [(v. goûter).

Regoûter, v. a. wieder kosten ꝛc.

Regracier, v. a von Neuem begnadigen.

Regrat, m. p. u. das Höken, Aushöken; die Hökerbude; Hökerwaare, Trödelwaare, der Trödelkram.

Regrattage, m. das Auskratzen.

Regratter, v. a. auskratzen, wieder abkratzen; - une maison, ein Haus abputzen; - une planche, eine Kupferplatte wieder abschleifen; -, v. n. Salz aushöken; fig. fam. abzwacken, knickern.

Regratt|erie, f. 1) der Salzverkauf im Kleinen; 2) Trödelkram; die Höker-, Trödelwaare; -ier, f. der Salzhöker, die Salzhökerin; der Höker, die Hökerin; fig. fam. der Knicker, Knauser, die Knickerin.

Regreffer, v. a. wieder pfropfen od. impfen.

Regrêlage, m. (cir.) das nochmalige Bändern des Wachses.

Regrêler od. regrêlouer, v. a. das Wachs noch einmal bändern.

Regrès, m. (can.) das Wiedereintreten, der Rücktritt, Regreß in eine Pfründe. [gängig.

Régressif, ive, adj. (log.) rück-

Régression, f. (rh.) die Umkehrung eines Satzes.

Regret, m. das Bedauern, der Schmerz, das Leid, Leidwesen; die Betrübniß, Trauer, der Kummer; das Mißvergnügen; j'ai - de (mit dem infin.) od. que (mit dem subj.), es thut mir leid, ich bedaure, daß ꝛc.; à -, adv. ungern; 2) die Reue; avoir - d'une faute, einen Fehler bereuen; -s, pl. die Klagen, der Jammer, das Wehklagen; -table, adj. bedauernswürdig; il, elle est -table, es ist Schade um ihn, um sie, darum; -ter, v. a. bedauern, beklagen; -ter q., um einen trauern, einen betrauern; -ter qch., etwas zurückwünschen.

Regros, m. (tan.) die grobe Lohe.

Regrossir, v. a. (grav.) Züge, Schraffirungen breiter machen.

Reguinder, v. a. wieder in die Höhe winden, aufziehen; (fauc.) l'oiseau se -e, der Falke steigt noch höher.

Régulariforme, adj. (bot.) fast regelmäßig; -sation, f. die regelmäßige Bestimmung, Regulirung; °-ser, v. a. ordnen, einrichten, festsetzen, in Ordnung bringen; -té, f. 1) die Regelmäßigkeit; 2) Beobachtung der Ordensregeln; 3) der geistliche Stand, Mönchsstand.

Régulateur, m. (hor.) 1) die Unruhe nebst der Schneckenfeder in einer Taschenuhr; 2) der Perpendikel; (méc.) - des soufflets, Windregulator am Gebläse.

†**Régule**, m. (chi.) der König, Metallkönig; - d'antimoine, Spießglaskönig; - d'arsenic etc., Arsenikkönig ꝛc.; (hor.) das Richtgewicht.

Régulier, ière, adj. -ièrement, adv. 1) regelmäßig, regelrecht; (géom.) gleichseitig, -winkelig; 2) sittlich, genau, ordentlich, pünktlich; 3) der Ordensregel gemäß; bénéfice -, eine Pfründe, die nur ein Ordensgeistlicher besitzen kann; clergé -, Ordensgeistlichkeit;

–, s. régulier, der Ordensgeistliche. [tallisch.

† **Régalin**, e, adj. (chi.) rein me-

Régurgitation, f. 1) das Wiederhinunterschlucken; 2) Aufstoßen.

Réhabilit‖ation, f. die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand; -ation d'un failli, Wiederbefähigung eines Fallirten; -ation de mariage, neue Trauung, neue Einsegnung der Ehe; -atoire, adj. wiedereinsetzungsfähig; -er, v. a. wieder einsetzen, wieder in den vorigen Stand setzen, wieder befähigen, wieder einsegnen; – q., einen wieder zu Ehren, in Achtung bringen. [wohnen.

Réhabiter, v. a. von Neuem be-

Réhabituable, adj. was wieder an etwas gewöhnt werden kann.

Réhabituer, v. a. à qch., wieder an od. zu etwas gewöhnen.

Rehacher, v. a. wieder hacken x., v. hacher.

Rehanter, v. a. wieder umgehen mit, wieder besuchen x. (v. hanter).

Rehasarder, v. a. wieder wagen.

Rehaussement, m. die Erhöhung (a. fig.), Steigerung.

Rehausser, v. a. erhöhen, höher machen; fig. erhöhen, erheben; steigern; – le courage de q., Jemandes Muth wieder beleben, heben; übertrieben loben; (pntr.) – les jours, die Lichter blicken (heller machen); – d'or mit Gold auftragen.

Rehauts, m. pl. (pntr.) die Blicke, hellern Theile eines Gemäldes, Lichtes.

Reheurter, v. a. wieder anklopfen, anpochen. [demüthigen.

***Réhumilier**, v. a. von Neuem

Reilbon, m. die Färberröthe aus Chili. [für das Aufschlagwasser.

Reillère, f. (hyd.) das Gerinne

Réimportation, f. (é. p.) die Wiedereinfuhr. [führen.

Réimporter, v. a. wieder ein-

***Réimpos‖able**, adj. auf's Neue zu besteuern; -er, v. a. eine neue Steuer auflegen, wieder besteuern; (typ.) -er une feuille, ein Blatt anders ausschießen; -ition, f. die Wiederauflegung einer Schatzung, neue Auflage.

Réimpr‖ession, f. der neue Druck, die neue Auflage eines Buches; -imer, v. a. wieder drucken, wieder auflegen (ein Buch).

Rein, m. die Niere; -s, pl. die Nieren; Lenden; das Kreuz, Rückgrath; mal aux -s, Lenden-, Kreuzschmerzen; il s'est donné un tour de -s, er hat sich das Kreuz verrenkt; fam. donner un tour de -s à q., Jemandem einen boshaften Streich spielen; pousser q. l'épée dans les -s, einen hart drängen, verfolgen, ihm zusetzen; prv. avoir les -s forts, faibles, reich, arm sein; einer Arbeit gewachsen, nicht gewachsen sein; (arch.) -s d'une voûte, Gewölbewinkel; (e. f.) -s d'une forêt, Mantel, Grenzen eines Waldes.

***Réincorpor‖é**, e, adj. verb. neu einverleibt; fig. wieder aufgenommen; -er, v. a. neu einverleiben.

Reine, f. die Königin; fig. Königin, Perle; – des anges, Himmelskönigin; – des abeilles, Mutterbiene; (bot.) – des prés, Johanniswedel, Geisbart; (z.) – des serpents, Abgottsschlange.

Reine‖-claude (spr. klo nicht glo), f. eine Art saftiger Pflaumen; -marguerite, f. (hort.) Sinesische Aster.

Reinette, f. die Renette, der Renettapfel; – bâtarde, de Misnie, Borsdorfer Apfel. [stecken.

Réinfecter, v. a. wieder an-

***Réinspirer**, v. a. von Neuem einflößen. [setzen.

Réinstaller, v. a. wieder ein-

Réinstituer, v. a. wieder einsetzen. [Kreuz (Jagdhunde).

Reinté, e, adj. (ch.) stark von

Réintégrable, adj. wiederersetzbar.

Réintégr‖ande, f. (dr.) die Wiedereinsetzung in den vorigen Besitz; -ation, f. die Wiedereinsetzung; -er, v. a. (dr.) wieder einsetzen (in den vorigen Besitz); faire -er des meubles, Mobilien wieder an Ort und Stelle setzen lassen; – dans les prisons, wieder in's Gefängniß setzen.

Réinterroger, v. a. wieder fragen, befragen. [von Neuem einführen.

***Réintroduire**, v. a. ir. u. cuire;

***Réinvestir**, v. a. von Neuem bekleiden. [laden.

Réinviter, v. a. auf's Neue ein-

***Réinvocation**, f. der neue Anruf.

***Réinvoquer**, v. a. von Neuem anrufen. [Reichskanzler.

Reis-effendi, m. der (türkische)

Réitératif, v. itératif.

Réitération, f. die Wiederholung. [häufig.

Réitéré, e, adj. verb. wiederholt,

Réitérer, v. a. wiederholen.

Reître (spr. rètr), m. (dsch. u.) † ein deutscher Reitersknecht; prv. vieux –, alter versuchter Knabe, alter Schlaukopf, Fuchs.

Rejailli‖r, v. n. 1) springen, spritzen; bespritzen, aussprudeln; 2) zurückspringen, zurückprallen, abprallen; zurückspritzen; fig. sur q., auf einen fallen, zurückfallen; -ssement, m. das Springen, Spritzen; Zurückprallen, Zurückspringen. [nachspotten.

Rejanner, v. a. p. u. nachäffen,

Rejaunir, v. a. wieder gelb machen; –, v. n. wieder gelb werden.

***Rejection**, f. fig. p. u. die Verwerfung.

Rejet, m. 1) die Verwerfung; das Auswerfen; 2) die Uebertragung, der Uebertrag, Nachschuß; (agr.) Nachwuchs; das neue Reis; der Schoß, Schößling; terres demeurées à –, unangebaut gebliebene Ländereien; (fond.) die abfallenden Knöpfchen an gegossenen Sachen; (ois.) die Schnellruthe; (plo.) der Gießzapfen.

Rejetable, adj. verwerflich.

Rejeter, v. a. (je rejète, nous rejetons; je rejette, nous rejetons), 1) wieder werfen, wieder zuwerfen; 2) zurückwerfen; fig. – la faute sur q., die Schuld auf einen Andern schieben, wälzen; 3) auswerfen, wieder von sich geben; 4) wieder ausschlagen, wieder treiben (Bäume 2c.); (fin.) übertragen (v. rejet); – une imposition sur une ville, eine Auflage auf eine Stadt umlegen; (mon.) ausschießen; fig. verwerfen, nicht annehmen. [falle.

Rejetoir, m. (ch.) die Schnepfen-

Rejeton, m. der Sprößling; Schoß, Ausläufer; fig. Nachkömmling, Sprößling; tabac de -s, Tabak vom Nachtriebe.

Rejetoner, v. a. les plantes de tabac, den Tabak ausgeizen (die überflüssigen Blätter desselben abbrechen).

Rejoindre, v. a. ir. u. craindre; 1) wieder zusammenfügen, setzen, bringen x.; wieder vereinigen; (chir.) – les deux lèvres d'une plaie, die beiden Ränder einer Wunde zusammenheilen; 2) q., einen wieder einholen, wieder treffen, wieder zu einem kommen; – l'armée, wieder zum Heere stoßen; se –, v. réc. 1) sich wieder treffen, wieder zu einander kommen; 2) à qch., sich wieder mit etwas vereinigen, od. an etwas anschließen; sich wieder zusammenfügen, wieder aneinander heilen, wachsen.

Rejointoyer, v. a. (maç.) die Fugen wieder verstreichen.

Rejouer, v. a. wieder spielen.

Réjoui, e, adj. verb. erfreut x.; –, s. fam. un gros –, ein lustiger Bruder, une grosse -e, eine lustige Schwester.

Réjouir, v. a. 1) erfreuen, ergötzen, einem Freude machen; 2) belustigen, ein Vergnügen machen; se –, v. réfl. sich freuen (de qch., über etwas); fig. sich lustig machen; se – aux dépens de q., sich über einen lustig machen.

Réjouissance, f. die Lustbarkeit, Ergötzlichkeit, Belustigung, Freudenbezeigung, Freude; der Jubel; cris de –, Jubelgeschrei; (bou.) die Zulage, Beilage; (j.) Setzkarte im Landsknechte.

Réjouissant, e, adj. lustig, ergötzlich, erfreuend.

Rejoûter, v. a. wieder Lanzen brechen, kämpfen.

***Rejuger**, v. a. wieder sprechen od. richten in einem Prozesse.

Rékiab, m. (tf. u.) die Thronstütze; fig. der Sultan.

Rekiet, m. (tf. u.) die Verbeugung der Muhamedaner beim Gebete.

Relabourer, v. a. umpflügen.

Relâchant, adj. (path.) abspannend, erschlaffend; –, m. das Abspannungsmittel.

****Relâche**, m. das Aufhören, der Unterlaß; die Unterbrechung; das Nachlassen; die Ruhe, Erholung, Rast; sans –, ohne Unterlaß, unablässig; (a. d.) der Rast-, Ruhetag; il y a – aujourd'hui –, es wird heute nicht gespielt; ** –, f. (mar.) der Ruheplatz, Ankerplatz; die Rast.

Relâch‖é, e, adj. verb. nachgelassen, erschlafft; fig. schlaff, nachlässig; vernachlässigt; -ement, m. 1) die Erschlaffung, Abspannung, das Nachlassen; – du froid, Milderung der Kälte; fig. – du zèle, Erkaltung des Eifers; 2) die Schlaffheit (a. fig.); Nachlässigkeit; Vernachlässigung; il y a bien du – dans son travail, er ist in seiner Arbeit sehr nachlässig geworden; 3) die Erholung, Erquickung, Ruhe.

Relâcher, v. a. et n. 1) nachlassen, schlaff machen, erschlaffen, abspannen; fig. erschlaffen; 2) loslassen, losgeben, freilassen, in Freiheit setzen; 3) nachlassen; – de ses prétentions, sie von seinen Forderungen nachlassen, sie fahren lassen; (mar.) irgendwo einlaufen, sich an einem sichern Orte vor Anker legen; se –, v. réfl. 1) nachlassen (a. fig.); schlaff werden, erschlaffen; se – l'esprit, sich erholen, sich zerstreuen, seinen Geist abspannen; 2) gelinder, milder werden; fig. nachlässiger, lauer, schlaffer werden; se – de

son ardeur, in seinem Eifer nachlassen.

Relai, m. (sal.) die zweite Sorte.

Relais, m. 1) der Vorspann, frische Pferde, Wechselpferde; aller en –, einander im Schiebkarrenführen ablösen; 2) das Relais, die Poststation; fig. fam. avoir des habits de –, Zeug zum Wechseln haben; être de –, nichts zu thun haben; (ch. f.) der Arbeitsplatz; (ch.) frische Jagdhunde, und der Ort, wo sie stehen; donner le –, die frischen Hunde loslassen; (fort.) v. berme; (man.) mettre en –, die Kupferplatte drei od. vier Tage in die Kufe einlegen; (pal.) der Ansatz, Anwuchs, die Anschwemmung; (tap.) der Zwischenraum bei einer neuen Farbe od. Figur bei den Tapeten.

Relaissé, adj. m. (ch.) abgejagt, matt (von Hasen); –er, v. a. (ch.) durch die Jagd abmatten.

Relan, m. (ch.) das Wiederauftreiben.

Relancer, v. a. (ch.) wieder auftreiben, aufjagen; aufsuchen; fig. fam. – q., einen auftreiben, aufsuchen; mit Worten hart anlassen, anfahren.

Relaps, e, adj. (th.) wieder abfällig; wieder abtrünnig; –, s. der, die Rückfällige.

Rélargir, v. a. noch weiter oder breiter machen, auslassen.

Rélargissement, m. das Auslassen.

Relater, v. a. erzählen, berichten.

†Relateur, m. der Berichterstatter.

Relatif, ive, adj. (à, auf) sich beziehend; bezüglich; tout est –, excepté l'infini, Alles ist relativ, außer die Unendlichkeit; –, m. (ph.) das Beziehliche.

Relation, f. 1) die Beziehung, der Bezug; 2) das Verhältniß, die Verbindung, der Verkehr; avoir –, être en – avec q., in Verhältnissen, in Verbindung mit einem stehen, Verkehr mit ihm haben; 3) die Nachricht, Anzeige, Erzählung, der Bericht; 4) die Reisebeschreibung (ein Buch); (th.) les –s divines, die Verhältnisse zur Gottheit.

Relativement, adv. beziehungsweise, in Beziehung (à, auf).

Relatter, v. a. wieder belatten.

Relaver, v. a. wieder waschen &c. (v. laver.)

Relaxation, f. die Erschlaffung, Schlaffheit; (dr.) Loslassung; (ég.) Erlassung od. Milderung (der Strafen).

Relaxé, e, adj. (path.) erschlafft; schlaff; (pal.) losgelassen; –er, v. a. (pal.) loslassen (einen Gefangenen).

Relayer, v. a. (je relaye, nous relayons) in der Arbeit ablösen; se –, v. réfl. einander ablösen; (post.) –, v. n. die Pferde wechseln, frische Pferde nehmen.

Relégation, f. die Verweisung, Verbannung (aus einem Orte).

†Relégué, m. das Gnadengeld für einen alten Reiter.

Reléguer, v. a. (je relègue, nous reléguons) verweisen, verbannen; se –, v. réfl. sich zurückziehen; il s'est relégué dans la province, er hat sich in die Provinz zurückgezogen.

Relent, m. der dumpfe, muffige Geschmack od. Geruch.

se Relêer, v. réfl. (chand.) schraubenförmig von oben bis unten abspringen (vom Talge).

Relevage, m. (pap.) das Auswischen, Säubern.

Relevailles, f. pl. (cath.) die Einsegnung einer Kindbetterin bei ihrem ersten Kirchengange.

Relevé, m. (ch.) die Zeit, wann das Wild sein Lager verläßt, um zu äsen; (com. fin.) – de compte, Auszug aus einer Rechnung; (cul.) das Zwischengericht; (maré.) alte wieder aufgelegte Hufeisen; Abnehmen und Wiederauflegen desselben.

Relevé, e, adj. verb. wieder aufgerichtet, aufgestanden &c. (v. relever); fig. hoch, erhaben, edel.

Relevée, f. (dr.) der Nachmittag; à une telle heure de –, zu der und der Stunde Nachmittags; audiences de –, Nachmittagssitzungen.

Relève-gravure, f. (cord.) das Aufstreichmesser.

Relèvement, m. 1) die Wiederaufrichtung; 2) das Wiederaufstehen aus dem Kindbette, von einer Krankheit; (mar.) a) Wiederflottmachen; b) die Höhe an einem Theile des Schiffes; c) das Aufnehmen od. Peilen der Küste und anderer Gegenstände.

Relève-moustaches, m. die Zwickelbartbürste; – quartier, m. (cord.) der Schuhzieher.

Relever, v. a. (je relève, nous relevons) wieder aufrichten, aufheben, aufnehmen, aufsetzen, aufstellen; – des cartes, Karten aufnehmen; on –va le rôti par un plat de poisson, man trug (setzte) nach dem Braten ein Gericht Fische auf; – un service, eine Tracht Speisen abtragen und durch andere ersetzen; fig. – le courage, les espérances de q., Jemandes Muth, Hoffnungen wieder aufrichten, auf's Neue beleben; (mar.) – l'ancre, den Anker lichten und anders werfen; – un vaisseau, ein Schiff wieder flott machen; 2) erhöhen, erheben; – en bosse, erhabene und getriebene Arbeit machen; (éq.) – un cheval, ein Pferd aufrichten, demselben den Kopf in die Höhe richten; ce cheval –lève, dieses Pferd galoppirt hoch; fig. aufhelfen, emporhelfen, emporbringen; in Ansehen bringen; heben, hervorheben, erhöhen, adeln; – un mot, ein Wort hervorheben; 3) zurecht weisen, rügen; – les fautes d'un auteur, die Fehler eines Verfassers rügen; – q., einem wegen eines unschicklichen Ausdrucks einen derben Verweis geben; (ch.) – un défaut, v. défaut; (pal.) – q. de qch., einen von einer Verbindlichkeit befreien, freisprechen, entbinden, ihn derselben entlassen; – un (son) appel, eine Appellation einlegen, und sich die Erlaubniß, an einen höhern Richter appelliren zu dürfen, abschriftlich geben lassen; – un contrat, gerichtliche Abschrift von einem Vertrage nehmen; – un fief d'un seigneur, sich von einem Herrn belehnen lassen, ein Lehen muthen; 4) ablösen; (bi.) – un bille, einen Ball am Loche wegspielen; (mar.) – la côte, die Küste aufnehmen; – le quart, die Wache ablösen; – v. n. 1) wieder aufstehen, aufkommen (von einer Krankheit); – de couches od. bloß –r, aus dem Kindbett aufstehen, aus den Wochen kommen; 2) abgelöst werden; – de faction, de sentinelle, von der Schildwache abgelöst werden; (féo.) – d'un tel seigneur etc., bei dem und dem Herrn zu Lehen gehen; se –, v. réfl. sich wieder aufrichten, aus dem Bette wieder aufstehen; aider q. à se –, einem aufhelfen; fig. se – (de quelque perte), sich von einem Verluste wieder erholen; (ch.) wieder aus seinem Lager (in's Gras) gehen (vom Wilde); (mar.) sich wieder vom Lande entfernen.

Releveur, adj. et s. m. (an.) le muscle –, od. le –r, der Aufheber, Aufhebemuskel.

Reliage, m. das Binden der Fässer &c., die Faßbinderarbeit; prix du –, Binderlohn.

Relicher, v. a. pop. über und über belecken.

Relief, m. (it. II.) 1) die erhabene Arbeit; demi-relief, haut-, plein-relief, halb, ganz erhabene Arbeit, v. bas-relief; (peintr.) die Erhabenheit; fig. der Ruhm, Glanz; 2) (féo.) die Lehnsgebühr, das Lehngeld, die Lehnwaare; (grr.) † der Befehl zur Auszahlung der rückständigen Besoldung eines lange abwesend gewesenen Offiziers; (pal.) † – d'appel, die erhaltene schriftliche Erlaubniß, an einen höhern Richter appelliren zu dürfen; le – de laps de temps, der Gnadenbrief wegen versäumter Betreibung der Klage; le – de surannation, die Erlaubniß, veraltete Urkunden in Kraft zu setzen; (pr.) le – de noblesse, die Wiedereinsetzung in die Rechte des Adels.

†Reliefs, pl. (im Scherze) die Ueberbleibsel von der Mahlzeit, der Abhub.

Relien, m. (pyr.) das grobe (ungesiebte) Pulver.

Relier, v. a. wieder binden, zusammenbinden, zubinden; (rel.) binden, einbinden; (ton.) binden.

Relieur, m. der Buchbinder.

Religieusement, adv. 1) gottesfürchtig, gottselig, fromm; 2) gewissenhaft, pünktlich, treulich; 3) heilig.

Religieux, se, adj. 1) gottesdienstlich; gottesfürchtig, gottselig, fromm; 2) gewissenhaft, pünktlich, treulich; 3) ordensgeistlich; habit –, Ordenskleid; vie –se, Klosterleben; –, s. der Ordensgeistliche. -mann, -bruder, Mönch, die Ordensschwester, Klosterfrau, Nonne.

Religion, f. 1) die Religion; fig. das Gewissen; se faire une – (un point de –) de qch., sich ein Gewissen aus (über, wegen) etwas machen; surprendre la – du prince, den Fürsten durch falsche Berichte täuschen, hintergehen; violer la – du serment, einen Eid brechen; 2) der Orden; entrer en –, in einen Orden treten; mettre une fille en –, ein Mädchen ins Kloster thun; il a trente ans de –, er ist dreißig Jahre im Orden (im Kloster); 3) der Maltheserorden; pavillon de la –, die Maltheserflagge; vaisseaux de –, Maltheserschiffe; 4) il est de la –, er ist reformirt; –naire, s. der, die Reformirte, Kalvinist; –ner, v. a. den religiösen Grundsätzen unterwerfen.

Religiosité, f. die Religiosität; der Trieb zur Gottesverehrung.

Relimer, v. a. wieder feilen (a. fig.).

Relinguer, v. a. (mar.) ein Schiff so wenden, daß der Wind nur auf den Rand der Segel trifft.

Relingues, f. pl. (mar.) die Seile od. Stricke, womit die Segel &c. eingefaßt sind.

Reliquaire (spr. kä), m. das Reliquienkästchen.

Reliquat (spr. ka), m. der Rückstand, Rest; das Ueberbleibsel.

Reliquataire (spr. ka), m. der Restant, der im Rückstande ist.

Relique, f. die Reliquie, das Ueberbleibsel von einer heiligen Person od. Sache; -s, pl. poët. die Reliquien, Ueberreste; das Heiligthum; fig. je n'ai pas foi à ses -s, ich habe kein Vertrauen in ihn; conserver qch. comme une -, etwas sehr sorgfältig bewahren.

Relire, v. a. ir. u. lire; wieder lesen, noch einmal lesen; lire et -, öfter lesen.

Reliure, f. 1) der Einband, Band eines Buches; 2) das Einbinden.

Relocation, f. (dr.) die Wiedervermiethung.

Relods, m. pl. (dr.) die Verkaufs- u. Wiederverkaufsgebühr.

Reloger, v. n. wieder in seine alte Wohnung ziehen.

Relouage, m. die Laichzeit der Häringe. [wieder vermiethen.

Relouer, v. a. wieder miethen;

Reluire, v. n. ir. u. luire; glänzen, blinken, blitzen, schimmern; fig. hervorleuchten; faire -, in ein helleres Licht setzen; prv. tout ce qui reluit n'est pas or, es ist nicht Alles Gold, was glänzt.

Reluisant, e, adj. glänzend, blinkend, blitzend; schimmernd, blank.

Reluquer, v. a. fam. anblinzen, anschielen. [zend machen.

Relustrer, v. a. wieder glän-

Remâcher, v. a. wiederkauen; fig. fam. oft überdenken.

Remaçonner, v. a. wieder mauern; ein Mauerwerk ausbessern lassen.

Remaillage, m. (tan.) das Ablösen der Oberhaut.

Remander, v. a. wieder melden &c. (v. mander).

Remandure, f. (sal.) das Werk; seize cuites font une -, 16 Stücke machen ein Werk.

Remanger, v. a. wieder essen.

Remaniement, m. 1) das öftere Anfühlen, Handhaben, wiederholte Bearbeiten mit den Händen; 2) nochmalige Kneten od. Wirken; (couv.) Umdecken; (pav.) Umlegen; (typ.) Umbrechen.

Remanier, v. a. 1) wieder, mehrmals anfühlen, angreifen, betasten, in die Hände nehmen, handhaben &c.; 2) noch ein Mal kneten od. wirken; 3) umarbeiten, ausbessern, verbessern; (couv.) umdecken; (pav.) umlegen; (typ.) umbrechen. [um etwas handeln.

Remarchander, v. a. wieder

Remarcher, v. a. wieder gehen.

Remarier, v. a. wieder verheirathen; se -, v. réfl. sich wieder verheirathen.

Remarquable, adj. 1) merkwürdig; bemerkenswerth; 2) beträchtlich, ansehnlich; bedeutend, außerordentlich, wichtig, ausgezeichnet; 3) kenntlich; -ment, adv. auffallend, äußerst; merklich, merkwürdigerweise.

Remarque, f. die Bemerkung, Beobachtung, Anmerkung; une chose digne de -, eine bemerkenswerthe Sache.

Remarquer, v. a. 1) von Neuem zeichnen; 2) bemerken, anmerken, beobachten, betrachten, wahrnehmen, aufmerken, auf etwas merken; se faire -, sich auszeichnen; (ch.) remarque! aufgepaßt!

Remarqueur, m. † der Glossenmacher; (mus.) der bei einer Jagd die Rebhühner zu beobachten hat, Aufpasser. [ven &c.

Remasquer, v. a. wieder verlar-

Remastiquage, m. die Wiederverkittung; -quer, v. a. wieder verkitten.

Remâter, v. a. wieder bemasten.

Remballer, v. a. wieder einballen, einpacken. [dereinschiffung.

Rembarquement, m. die Wie-

Rembarquer, v. a. wieder einschiffen; se -, v. réfl. sich wieder einschiffen; fig. sich von Neuem einlassen.

Rembarrer, v. a. p. u. stark zurück treiben; fig. fam. derb abführen.

Remblai, m. 1) die Ausfüllung mit Erde, Schutt &c.; 2) Aufführung eines Dammes, und die dazu herbeigeführte Erde &c. [besäen.

Remblaver, v. a. (agr.) wieder

Remblayer, v. a. mit Erde od. Schutt ausfüllen.

Remboîtement, m. die Wiedereinfügung; Wiedereinrichtung; Wiedereinrenkung; -er, v. a. wieder einfügen, zusammenfügen; wieder einrichten, wieder einrenken.

Rembouger, v. a. wieder in ein Gefäß hineingießen.

Rembourrage, -ement, m. das Ausstopfen, die Ausstopfung, Polsterung; -er, v. a. ausstopfen; fig. fam. -er q., einen anfahren, abführen; -oir, m. (sell.) das Stopfholz; -ure, f. das Stopfzeug, Füllhaar.

Remboursable, adj. wieder zurückzuzahlen, zu erstatten.

Remboursement, m. 1) die Zurückzahlung, Wiedererstattung; Abtragung; 2) das zurückzuzahlende Geld, die Bezahlung.

Rembourser, v. a. (die Auslage od. den Vorschuß) zurückzahlen, wiederbezahlen, wiedererstatten, ersetzen, abtragen, bezahlen, auszahlen; - q. de ses frais, einem seine Kosten wiederersetzen; fig. fam. - un soufflet etc. eine Ohrfeige bekommen und einstecken.

Rembraser, v. a. wieder anzünden, in Brand stecken. [men.

Rembrasser, v. a. wieder umar-

Rembrocher, v. a. wieder od. anders an den Spieß stecken.

Rembruni, e, adj. verb. dunkler gemacht, verdunkelt; fig. düster; fam. air -, ein finsteres, trauriges Gesicht; -r, v. a. (pntr.) dunkler machen, dunkel halten; bräunen; fig. verfinstern, verdüstern; - l'imagination, sich traurige Gedanken machen; -ssement, m. (pntr.) das Bräunen, Verdunkeln, die dunkele Haltung eines Gemäldes.

Rembûchement, m. (ch.) der Rückgang des Hirsches od. Wildschweines in sein Lager; se -cher, v. réfl. (ch.) wieder zu Holze gehen (vom Wilde).

Remède, m. das Arzneimittel, Mittel, die Arznei; das Klystier; fig. Mittel, Hülfsmittel, Rettungsmittel; être, se mettre dans les -s, eine Kur brauchen, anfangen; le grand -, die Speichelkur; fig. il y a - à cela, dafür ist noch ein Mittel; prv. il y a - à tout, fors à la mort, für den Tod ist kein Kraut gewachsen; (mon.) die bewilligte Ringerung.

Remédier, v. n. à un mal etc., einem Uebel &c. abhelfen, steuern.

Remeil, m. (ch.) das Quellwasser, wo sich die Schnepfen im Winter gern aufhalten.

Remêler, v. a. wieder mischen.

†**Remembrance**, f. die Erinnerung. [was erinnernd.

Remémoratif, ive, adj. an et-

†**Remémorer**, v. a. qch., wieder an etwas erinnern.

Remenée, f. (maç.) ein kleiner Thür- od. Fensterbogen in einer Wand.

Remener, v. a. zurückführen, -fahren.

Remercier, v. a. (q. de qch., einem für etwas) danken, ihm seinen Dank sagen, abstatten; 2) höflich abschlagen; 3) einen verabschieden, abdanken, in allen Ehren entlassen.

Remercîment, m. der Dank, die Danksagung.

Réméré, m. (pal.) der Wiederkauf; die Wiederkaufsfrist.

Réméier, v. a. (dr.) wieder an sich kaufen.

Remesurer, v. a. nachmessen.

Remettage, m. (sol.) das Zusammenrichten zweier Ketten, Aufzüge.

Remetteur, m. (com.) der Wechselgeber, Remittent.

Remettre, v. a. ir. u. mettre; 1) wieder (an seinen Ort) legen, stellen, setzen, bringen od. thun, wieder hinlegen, hinstellen, hinsetzen, hinthun; - l'épée dans le fourreau, den Degen in die Scheide stecken; - un habit, einen Rock wieder anlegen, anziehen; on lui a remis la jambe, man hat ihm das Bein wieder eingerichtet, eingerenkt; - à la voile, wieder unter Segel gehen; - devant les yeux, vor Augen stellen, vorstellen; fig. wieder in den vorigen Stand bringen, wieder zurecht bringen, wieder herstellen; - bien ensemble, wieder versöhnen, wieder einig machen; 2) zurückgeben, zustellen, übergeben, überliefern, übermachen; fig. übergeben, anvertrauen, übertragen, überlassen; - un bénéfice, une charge, sich einer Pfründe, eines Amtes begeben, sie zurückgeben; (com.) - de l'argent, Geld durch Wechsel übermachen; 3) aufschieben, verschieben; - ses créanciers de mois en mois, seine Gläubiger von einem Monate zum andern vertrösten; 4) erlassen, nachlassen, vergeben, verzeihen; 5) - aux éléments d'une langue, auf die Elemente einer Sprache zurückführen, verweisen; 6) sich besinnen; me reconnaissez-vous? oui, je vous remets, erkennen Sie mich? Ja, ich besinne mich auf Sie; se -, v. réfl. 1) sich wieder (an seinen Ort) legen, stellen, setzen, sich wieder hinlegen, hinstellen, hinsetzen; se - au jeu, - au travail, sich wieder ans Spiel, an die Arbeit machen; se - au lait, die Milchkur wieder anfangen; se - en mer, wieder in die See gehen, stechen; (ch.) sich wieder setzen, niederlassen; fig. se -, sich wieder fassen; sich wieder erholen (de, von); 2) s'en - à q., es auf einen ankommen lassen, sich auf ihn verlassen; 3) se - entre les mains de q., sich einem überlassen, anvertrauen; 4) se - qch., sich einer Sache wieder erinnern, sich auf etwas besinnen.

Remeubler, v. a. wieder mit Hausrath versehen.

Remi, m. Remigius (Mannsname).

Rémiſſère, adj. rudertragend; -pède, adj. ruderfüßig.

Remiges, f. pl. die Schwungfedern, Fingfedern.

Réminiscence, f. die Wiedererinnerung, Rückerinnerung, Reminiscenz.

Remis, adj. (j.) (Schachſpiel, l'hombre) halb verloren, gleichſtichig, unentſchieden.

Remise, f. die Wagenremiſe, der Schoppen, das Wagenhaus; †un carosse de – od. un –, Miethkutſche; *une voiture de –, ein Privatwagen; (ch.) das Lager der Rebhühner; Schlupfgebüſch der Haſen; – –, f. 1) die Verſchiebung, der Aufſchub, Verzug; la – d'une cause, die Aufſchiebung einer Streitſache; 2) der Erlaß, Nachlaß; 3) Genuß eines Einnehmers von der Einnahme; 4) (com.) die Rimeſſe, Geldſendung, Wechſelſendung, das übermachte Geld.

Remiser, v. a. in den Schoppen od. in das Wagenhaus ſtellen; –, v. a. ſeinen Wagen unterbringen.

Remisse, adj. (mus.) sons –s, ſchwache, dumpfe Töne; –, m. (soi.) das Litzenmuſter.

Rémissible, adj. erläßlich, vergeblich, verzeihlich.

Rémission, f. (th.) 1) die Erlaſſung, Vergebung, Verzeihung; 2) Begnadigung, Gnade; lettres de –, Begnadigungsbrief; 3) die Nachſicht; un homme sans –, ein unbarmherziger Mann; 4) der Nachlaß, das Nachlaſſen; (path.) das Nachlaſſen des Fiebers; -naire, m. der Begnadigte.

Rémitarses, f. pl. (ent.) die Pfotenruderer, Ruderwanzen.

Remiz, m. (orn.) die Beutelmeiſe.

Remmailloter, v. a. wieder einwindeln, einwickeln. [len.

Remmancher, v. a. wieder ſtie-

Remmener, v. a. wieder wegführen, mit ſich zurücknehmen.

Remodeler, v. a. von Neuem modelliren.

Rémolade od. rémoulade, f. eine Brühe von Senf, Zucker- u. Citronenſaft; (vét.) die Pferdeſalbe, Hornſalbe.

†**Remolar**, m. der Aufſeher über Ruder einer Galeere.

Remole, f. p. u. (mar.) der Meerſtrudel, Meerwirbel.

Rémollient, e od. rémollitif, ive, adj. (path.) wieder erweichend.

Remondage, m. (soi.) das Abſchneiden der Enden der Kettenfäden.

Remonder, v. a. (soi.) die Enden der Kettenfäden abſchneiden.

Remontable, adj. ces bottes ne sont plus –s, dieſe Stiefel können nicht mehr vorgeſchuht werden.

Remontage, m. (arm.) das Anſchäften; (cord.) Vorſchuhen, Anſchäften; die Vorſchuhe; (hor.) das Aufziehen.

Remontant, m. (soil.) der untere geſpaltene Theil des Wehrgehänges.

Remontadoire, adj. (pap.) écuelle –, Ausſchöpfſchale.

Remonte, f. die Remonte, das Verſehen mit Erſatzpferden; 2) die Erſatz-, Remontepferde; 3) das wiederholte Beſpringen einer Stute.

Remonter, v. n. 1) wieder hinaufſteigen, -gehen, -fahren, -reiten ꝛc.; Jésus-Christ est –é au ciel, Chriſtus iſt gen Himmel gefahren; fig. Ah! sans regret mon âme partez vite, en souriant –ez dans les cieux! Fahr' ohne Gram dahin, o meine Seele, und ſchwebe lächelnd auf zum Himmelszelt; – sur le trône, wieder auf den Thron ſteigen; 2) ſteigen, aufſteigen, in die Höhe gehen; la goutte –e, die Gicht tritt zurück; 3) – sur mer, wieder in die See gehen; 4) wieder aufwärts gehen; – plus haut, – à la source, à l'origine, weiter zurückgehen, auf die Quelle, auf den Urſprung zurückgehen; (dr.) les propres ne –ent point, das eigenthümliche Vermögen erbt nicht auf die Verwandten in aufſteigender Linie; –, v. a. 1) wiederhinaufſteigen; – la rivière, den Fluß hinauffahren, ſtromaufwärts fahren; 2) – q. de qch., einen wieder mit etwas verſehen, ihn wieder einrichten; – un régiment, ein Regiment wieder beritten machen, remontiren; (arm.) – une arme à feu, eine Feuerwaffe ausſchäften; (art.) – un canon, eine Kanone wieder auf die Laffette bringen; (cord.) – des bottes, Stiefel vorſchuhen; (hor.) – une montre, eine Uhr wieder aufziehen; (luth.) – un violon, eine Geige wieder beziehen; (mus.) – un instrument, ein Inſtrument höher ſtimmen; (méc.) wiederzuſammenſetzen; (pap.) – les chiffons, la pâte, die Lumpen od. den Zeug ausſchöpfen, in die Tröge zum Feinmachen thun; (soi.) die Ketten anziehen; 3) wieder hinaufziehen, bringen, tragen, ſchaffen; 4) fig. – la tête à q., einem den Kopf zurecht ſetzen; fam. einem auf's Neue den Kopf verdrehen; 5) wieder ſteigen, höher ſteigen; (fauc.) – l'oiseau, den Falken von einem Hügel aus wieder auffliegen laſſen; den Falken feit machen.

Remontoir, m. (hor.) der Aufzug, das Stellrad.

Remontrance, f. 1) die Einwendung, Vorſtellung; 2) Ermahnung, Erinnerung; der Rath, die Lehre, der Verweis; -er, v. a. 1) wiederzeigen; (ch.) die Spur anzeigen; 2) vorſtellen, Vorſtellungen machen, zu Gemüthe führen; prv. c'est gros - Jean qui en –e à son curé, das Ei will klüger ſein, als die Henne.

Remonture, f. die Achſelſtücke an Frauenkleidern.

Rémora, m. od. rémore, f. (icht.) der Schiffhalter, Sauger, Hemmfiſch; fig. fam. Aufenthalt, das Hinderniß, der Verzug.

Remordre, v. a. et n. wieder beißen; wieder anbeißen (a. fig.); fam. wieder angreifen.

Remords, m. der Gewiſſensbiß.

Remorque, f. (mar.) das Bugſiren; Schleppen am Tane; -er, v. a. (mar.) bugſiren, ein Schiff am Schlepptau ziehen; (ch. f.) ziehen; -eur, m. (mar.) das Bugſirſchiff, Schleppſchiff; (ch. f.) der ziehende Dampfwagen, Schleppwagen, Tender.

Rémotif, ive, adj. (bot.) germination -ive, Form des Keimens, in welcher die Saamendecke von der Lappenſcheide abſteht.

Rémotifolié, e, adj. (bot.) entfernt blätterig.

à **Rémotis** (ſpr. tiss), adv. fam. p. u. beiſeite, auf die Seite.

Remoucher, v. a. wieder ſchnäuzen, wieder putzen.

**Remoudre, v. a. ir. s. moudre, wieder mahlen.

**Rémoudre, v. a. ir. s. moudre, noch ein Mal ſchleifen.

Remouiller, v. a. wieder feuchten, netzen; -ure, f. (boul.) das Anſetzen friſchen Sauerteiges.

Remoulage, m. (boul.) die Grützenkleie. [ſchleifer.

Rémouleur, m. der Scheeren-

Remourir, v. n. s. mourir; zum zweiten Male ſterben; einen zweifachen Tod erleiden.

Remous, m. (mar.) der Waſſerwirbel, das Kielwaſſer.

Rempaillage (ll'), m. das Stuhlflechten; -er, v. a. wieder mit Stroh ausſtopfen od. beflechten; -eur, m. -euse, f. der Stuhlflechter, Stuhlbinder.

Rempaquement, m. (poh.) das Einpacken der Häringe; -r, v. a. wieder in Tonnen packen.

Rempaqueter, v. a. wieder einpacken.

†**Remparement**, m. der Wall.

se **Remparer**, v. réfl. ſich verſchanzen.

Rempart (ſpr. par), m. (it. ll.) der Wall; fig. die Vormauer, das Bollwerk.

Rempiètement, m. die Ausbeſſerung des Fußes einer Mauer; -r, v. a. den untern Theil einer Mauer ausbeſſern; – des bas, Strümpfe anſtricken.

*Remplaçable, adj. der Stellvertretung fähig. [treter.

*Remplaçant, m. der Stellver-

Remplacement, m. 1) die Wiederanlegung einer Summe Geldes; Wiedererſtattung; 2) Erſetzung, Vertretung; le – est défendu, es iſt verboten, ſich durch Andere vertreten zu laſſen.

Remplacer, v. a. 1) wieder anlegen (Geld); 2) erſetzen, Jemandes Platz wieder beſetzen; (grr.) als Stellvertreter eintreten.

Remplage, m. die Auffüllung der Weinfäſſer; vin de –, Füllwein; (arch.) – de muraille, Füllſteine; (charp.) chevrons etc. de –, Füllſparren ꝛc.; poteaux de –, Zwiſchenpfoſten.

Rempli, m. der Einſchlag (an einem Zeuge, Kleide ꝛc.)

Rempli, e, adj. verb. wieder angefüllt ꝛc.; fig. être – de soi-même, von ſich ſelbſt eingenommen ſein; (bl.) ganz von einer andern Farbe; (j.) la loterie est –e, die Lotterie iſt geſchloſſen.

Remplier, v. a. einſchlagen (einen zu langen oder zu weiten Rock ꝛc.).

Remplir, v. a. 1) wieder füllen, vollfüllen, vollmachen; 2) füllen, anfüllen; – une pipe, eine Pfeife ſtopfen; 3) füllen, ausfüllen; – un dessin, eine Zeichnung ausnähen; – une malle, einen Koffer voll packen; fig. bien – son temps, ſeine Zeit gut ausfüllen, anwenden; 3) nachfüllen, auffüllen; – de la dentelle, du point, Spitzen ausbeſſern; (j.) decken (Brettſpiel); die Bänder machen (Triktrak); 4) vollzählig, vollſtändig machen, ergänzen, beſetzen; fig. a) erfüllen; – son devoir, sa promesse, les voeux de q., ſeine Pflicht erfüllen (thun); ſein Verſprechen erfüllen (halten); eines Wün-

sche erfüllen, seinen Wünschen entsprechen; b) verwalten, versehen; – une charge, ein Amt bekleiden, einem Amte vorstehen; se –, v. réfl. sich füllen, sich anfüllen, voll werden; pop se – de vin, sich voll trinken.

Remplissage, m. 1) die Ausfüllung; fig. der Lückenbüßer, das Füllwerk; (mus.) parties de –, Mittelstimmen; 2) die Füllsteine; 3) Ausbesserung einer Spitze; – d'un dessin, Ausnähen einer Zeichnung.

Remplisseuse, f. die Spitzenflickerin.

Remploi, m. die Wiederanlegung des Geldes.

Remployer, v. a. (je remploie, nous remployons) wieder anwenden, anstellen, anlegen, brauchen.

Remplumer, v. a. wieder befielen, befiedern; se –, v. réfl. wieder Federn bekommen; fig. fam. wieder emporkommen, sich wieder aufhelfen; (j.) sich wieder erholen, wieder gewinnen.

Rempocher, v. a. wieder einstecken.

Rempoissonnement, m. die Wiederbesetzung eines Teiches mit Brut, und dieser Fischsatz selbst.

Rempoissonner, v. a. wieder mit jungen Fischen besetzen.

Remporter, v. a. 1) wieder wegtragen, wieder mitnehmen; 2) wegtragen, forttragen; 3) davon tragen, erlangen, erhalten, gewinnen; – un avantage sur q., einen Vortheil über Jemanden davon tragen; – le prix, la victoire, den Preis, den Sieg davon tragen.

Remporteur, m. fam. ein Schüler, der viele Prämien erhält.

Rempotage, m. das Wiederumsetzen in Töpfe.

Remprisonner, v. a. wieder gefangen setzen.

Remprunter, v. a. wieder entlehnen, borgen.

Remuage, m. das Umrühren, Umrütteln, Rütteln; (agr.) Umschaufeln, Umstechen (des Getreides rc.).

Remuant, e, adj. unruhig, in steter Bewegung; fig. esprit –, ein unruhiger, Unruhe stiftender Kopf.

Remue-ménage, m. das Ausziehen aus einer Wohnung, der Auszug; fig. fam. die Unordnung, Verwirrung, Wirrwarr, das Poltern, Gepolter.

Remuement, m. die Bewegung; fig. Unruhe, Bewegung, Aufregung unter dem Volke; – des terres, Wegführung, Umfahren der ausgegrabenen Erde.

Remuer, v. a. et n. 1) bewegen, regen, rühren; rütteln, schütteln, aufrütteln, aufschütteln; rühren, umrühren, aufrühren; umschaufeln, umstechen, umwenden; – le lit, das Bett aufschütteln; – la terre, die Erde aufgraben, schanzen; – de la terre, Erde wegfahren; fam. – l'argent à la pelle, sehr viel Geld haben; (fort.) Erdwälle aufwerfen; fig. – une affaire, eine Sache wieder aufrühren; – l'âme, die Seele erschüttern, aufregen; – ciel et terre, Himmel und Erde in Bewegung setzen, alle möglichen Mittel aufbieten; – un enfant, ein Kind umwickeln; fam. – les puces à un enfant, einem Kinde die Ruthe geben; prv. ne – ni pié ni patte, weder Hand noch Fuß regen; 2) sich bewegen, sich von der Stelle rühren, regen; sich regen, von der Stelle rücken; fig. handeln, sich thätig bezeigen, sich regen, Unruhen stiften; se –, v. réfl. sich bewegen, sich regen, sich rühren; fig. sich rühren, sich Mühe geben; l'argent se –e, es ist viel Geld im Umlaufe; remuez-vous un peu! rühre Dich ein wenig!

Remueur, m. (ä. r.) der Kornwerfer, Kornmesser.

Remueuse, f. die Wickelfrau.

†**Remugle**, m. der muffige Geruch; sentir le –, muffig riechen od. schmecken, muffen, müffen.

Rémunérat|eur, m. –trice, f. der Vergelter, Belohner, die Vergelterin, Rächerin; –, adj. vergeltend, belohnend; –ion, f. die Vergeltung, Belohnung; –oire, adj. (pr.) statt einer Vergeltung.

Rémunérer, v. a. vergelten, belohnen.

Rémures od. rémuries, f. (arché.) die Feste zu Ehren des Remus.

Remuseler, v. a. das Gebiß, den Maulkorb wieder anlegen.

Renâcler, v. n. pop. vor Zorn schnauben.

Renager, v. n. wieder schwimmen.

Renaissan|ce, f. fig. die Wiedergeburt, das Wiederaufleben; (h.) la –ce des lettres, das Wiederaufblühen der Wissenschaften, die Renaissance; –t, e, adj. wieder werdend, entstehend, od. auflebend, wieder wachsend; le jour –t, der wieder anbrechende Tag.

Renaître, v. n. ir. s. naître; wieder entstehen, wieder hervorwachsen, hervorkommen, aufkeimen, aufblühen, wieder aufleben; sich wie neu geboren fühlen; (th.) wieder geboren werden.

Rénal, e, adj. (an.) nahe bei den Nieren liegend.

Renard (spr. r'nar'), m. (dsch. U.) der Fuchs (a. fig.); – charbonier, Brandfuchs; – marin, Meerfuchs (ein Seehund); (fig.) coudre la peau du –, List mit Gewalt verbinden; un fin –, ein schlauer Fuchs; le – cache sa queue, schlaue Leute lassen sich nicht hinter ihre Schliche kommen; prendre martre pour –, sich zu seinem Vortheile vergreifen; il tousse comme un – enfumé, er hat einen schlimmen Husten; (pop.) das Erbrechen; Kotzen; (bot.) queue de –, Fuchsschwanz; (charp.) – à manier le bois, Teufelsklaue, Ballhaken; (man.) – de sabotier, Schlägel; (mar.) das Stundenbrett, die Windtafel; auf Werften, der Traghaken zum Fortziehen der Bauhölzer; (maç.) die Blendwand, das Senkblei; –s, pl. die Füchse; fig. in Kanälen und Wasserleitungen, Risse, Spalten, Klüsen; –e, f. die Füchsin; –é, e, adj. verrochen (vom Amber); –eau, m. der junge Fuchs, das Füchschen; –er, v. n. schlaue Streiche machen; pop. erbrechen; –ier, m. der Fuchsjäger; –ière, f. das Fuchsloch, die Fuchshöhle, der Fuchsbau; (forg.) Tiegel; °–ier, ière, adj. schlau, listig, fuchsartig.

Renarrer, v. a. fam. wiedererzählen.

Renaud, m. Reinhold (Mannsname).

Rencaissage, m. die Wiedereinsetzung in einen Kasten, Umsetzung in einen andern Kasten.

Rencaissement, m. das Versetzen aus einem Kasten in den andern.

Rencaisser, v. a. wieder in eine Kiste od. in einen Kasten legen; (hort.) wieder in einen Kasten setzen.

Renceinte, f. (ch.) die nochmalige Umstellung.

Renchaîner, v. a. wieder an die Kette legen, anfesseln.

Renchér|i, e, adj. verb. et s. vertheuert rc.; fig. faire le –i, la –ie, sich kostbar machen, geehrt und gebeten sein wollen, spröde thun; –ir, v. a. et n. vertheuern, theuer machen, überbieten; theurer werden, aufschlagen; – sur q., v. enchérir; –issement, v. enchérissement.

Rencloîtrer, v. a. wieder in ein Kloster stecken.

Renclouer, v. a. (art.) wieder vernageln.

Rencogner, v. a. in eine Ecke treiben, drängen; se –, v. réfl. sich in einer Ecke verbergen.

°**Rencontre**, f. 1) die Begegnung, das Begegnen, Zusammentreffen, Stoßen, Aufstoßen, die unvermuthete Zusammenkunft; aller, venir à la – de q., de qch., einem entgegengehen, -kommen; faire – de, begegnen, treffen; (chi.) vaisseaux de –, Cirkulirgefäße; (gr.) die Häufung, das Aneinanderstoßen; (hor.) roue de –, Steigrad; 2) das Aneinanderkommen, Treffen; kleine zufällige Gefecht; der unverabredete Kampf; kleine Zwist; 3) die Gelegenheit; Lage, Umstände; der Zufall; fig. Einfall, Witz; une heureuse –, ein glückliches Zusammentreffen; glücklicher Fund; glücklicher Einfall; par –, adv. zufälliger Weise; de –, gelegentlich, zufällig, durch Zufall; marchandise de –, eine Waare, die man von ungefähr wohlfeil zu kaufen bekommt; †°–, m. (bl.) die Abbildung eines Thieres von vorn; il porte d'or au – de cerf de sable, er führt einen von fern sich zeigenden schwarzen Hirsch im goldenen Felde; (com.) m. et °f. die Nachweisegabe.

Rencontrer, v. a. q. ou qch., einen od. etwas treffen, antreffen, finden, einem begegnen, auf einen od. etwas stoßen; – des difficultés, auf Schwierigkeiten stoßen; –, v. n. treffen; – bien, gut treffen, eine glückliche Wahl treffen, einen guten Fund thun; errathen, einen glücklichen Einfall haben; (ch.) auf die Spur kommen (von Hunden); se –, v. réfl. einander treffen, antreffen, begegnen, auf einander stoßen; fig. einander begegnen, mit einander zusammentreffen, einerlei Gedanken haben; cela ne se –e pas tous les jours, das trifft sich nicht (kommt nicht) alle Tage (vor).

Rencorser, v. a. ein Kleid mit einem neuen Leibe versehen.

Rencourager, v. a. neuen Muth machen, wieder aufmuntern.

Rendable, adj. (Mo.) zurückgebbar im Falle des Krieges.

Rendage, m. (chaus.) der Lagbrand; (mon.) Schlagsatz.

Rendant, m. –e, f. der Rechnungsableger, die Rechnungsablegerin.

Rendement, m. (raff.) das Erzeugniß, Ergebniß der Raffination.

se **Rendetter**, v. réfl. sich auf's Neue in Schulden stecken, wieder Schulden machen.

Rendez-vous, m. 1) die Bestellung, verabredete Zusammenkunft;

das Stelldichein; Rendezvous; 2) der Zusammenkunftsort, Sammelplatz; Vereinigungspunkt; il arrive toujours le premier au –, er findet sich immer zuerst an dem angewiesenen Orte ein.

Rendormir, v. a. ir. u. dormir; wieder einschläfern; se –, v. réfl. wieder einschlafen.

Rendormissement, m. p. u. das Wiedereinschlafen.

Rendoubler, v. a. ein Kleid einschlagen.

Rendre, v. a. 1) wiedergeben, zurückgeben; – de l'argent, Geld zurückzahlen, -erstatten; – une médecine, un remède, eine Arznei wieder von sich geben, ausbrechen; – le reste d'une pièce de monnaie, das übrige Geld herausgeben; fig. – l'âme, l'esprit, den Geist aufgeben; – le mal pour le bien, Gutes mit Bösem vergelten; – le salut, wiedergrüßen, danken; – la santé, die Gesundheit wiederschenken, wiederherstellen; – visite, einen Besuch abstatten; – une visite à q., Jemandes Besuch erwiedern; – q. à la vertu, einen wieder auf die Bahn der Tugend geleiten, zurückführen; fam. Dieu vous le –e, Gott vergelte es Ihnen; 2) abliefern, übergeben, geben, zustellen, überliefern; – qch. q. en quelque endroit, etwas od. einen an einen Ort hinliefern, hinschaffen, -fahren, absetzen; – une forteresse, une place, eine Festung übergeben; prv. – ce à César ce qui appartient à César, gebet dem Kaiser, was des Kaisers ist; (grr.) – les armes, die Waffen strecken; fig. v. arme; 3) fig. – aveu, ein Geständniß ablegen; (féo.) den Lehnsrevers ausstellen; – honneur, Ehre erzeigen; – justice, Gerechtigkeit widerfahren lassen; – obéissance, Gehorsam leisten; – service, de bons ou de mauvais offices à q., einem Dienste, gute od. schlechte Dienste leisten, erweisen; – raison, a) den Grund, die Ursache angeben; b) Rede und Antwort stehen, etwas verantworten; Rechenschaft ablegen; c) einem mit den Waffen in der Hand Genugthuung geben; 4) einbringen, einlegen, -tragen, ausgeben; – un parfum, einen Duft verbreiten; 5) machen, werden lassen; – q. heureux, malheureux etc., einen glücklich, unglücklich ꝛc. machen; 6) übersetzen, geben, ausdrücken; wiedergeben, wiederholen; – en français, auf französisch wiedergeben, übersetzen; – un jugement, ein Urtheil fällen; – une loi, ein Gesetz ergehen lassen; – le sens d'un passage, den Sinn einer Stelle erklären; – témoignage, Zeugniß ablegen; –, v. n. à, nach.. gehen, führen (Wege), se –, v. réfl. 1) sich ergeben, nachgeben; sich unterwerfen, sich geben; se – à qch., sich in etwas ergeben; se – prisonnier, sich ergeben, sich gefangen geben; je me rends à vos raisons, ich nehme Ihre Gründe an; se – à la raison, der Vernunft Gehör geben; 2) sich wohin begeben; se – à l'assignation, auf die erhaltene Einladung erscheinen; je me rendis à ma chambre, dans cette ville etc., ich begab mich auf meine Stube, in diese Stadt ꝛc.; se – à son devoir, zu seiner Pflicht zurückkehren; ce fleuve se rend à la mer, dieser Fluß ergießt sich ins Meer; 3) sich machen, werden; se – ridicule, sich lächerlich machen; 4) nicht mehr können; ce cheval se rend, dieses Pferd kann nicht mehr fort.

Rendu, e, adj. verb. 1) wiedergegeben ꝛc.; 2) geliefert ꝛc. (v. rendre); 3) abgemattet; nous voilà bientôt –s, wir sind nun gleich dort (bald an Ort und Stelle).

†**Rendu**, m. 1) die bezahlte Schuld; 2) der Ueberläufer; fam. c'est un –, un prêté –, das ist Wiedervergeltung, ein Gegenstreich.

Renduire, v. a. ir. u. conduire; wieder überstreichen ꝛc. (v. enduire).

Rendurcir, v. a. härter machen; se –, v. réfl. sich verhärten, sich verstecken.

Rêne, f. der Zügel; fig. les –s de l'état etc., das Staatsruder, die Regierung.

Rénégat, m. –e, f. der Renegat, abgefallene Christ, die abgefallene Christin; der, die Glaubensabtrünnige; –ion, f. die Selbstverläugnung.

Reneiger, v. imp. wieder schneien.

Rénette, f. (maré.) das Wirkmesser, Wirkeisen; (sell.) der Ohrt, das Locheisen.

Rénetter, v. a. (maré.) den Huf des Pferdes auswirken.

Renettoyer, v. a. wieder reinigen, putzen ꝛc.

Renfaîter, v. a. die Firste eines Daches ausbessern od. erneuern.

Renfermé, e, adj. verb. eingeschlossen, geschlossen; –, m. das Eingeschlossene, Dumpfige; sentir le –, dumpfig riechen.

Renfermer, v. a. 1) wieder einschließen, verschließen; 2) enger einschließen (Gefangene); fig. in sich schließen, in sich halten, in sich fassen, in sich begreifen, enthalten, einschließen; zusammenfassen; (éq.) – un cheval, ein Pferd zusammennehmen, es kurz im Zügel halten; es stark im Schlusse nehmen; se –, v. réfl. sich wieder einschließen ꝛc.; fig. sich auf etwas beschränken, sich in etwas einschließen; se – en soi-même, sich in sich selbst verschließen, seine Gedanken zusammenfassen, sammeln.

Renfiler, v. a. wieder einfädeln.

Renflammer, v. a. wieder anzünden, entflammen.

Renflé, e, adj. aufgeschwollen, gequollen; (arch.) colonne –e, ausgebauchte Säule; (bot.) bauchig, aufgeblasen; feuilles –es, fleischige, in der Mitte dicke Blätter.

Renflement, m. (arch.) die Bauchung, Ausbauchung (eines Säulenstammes).

Renfler, v. n. 1) quellen, aufquellen; 2) gehen, aufgehen (vom Teige); (min.) le filon se –e, der Gang schließt sich auf.

Renfoncement, m. (arch.) die Vertiefung; (pers.) Entfernung, das Zurücktreten; (typ.) – d'une ligne, Einziehen, Hereinrücken einer Zeile; pop. der Schlag auf den Hutboden.

Renfoncer, v. a. 1) wieder hineinschlagen, -stoßen, -rammen; – un chapeau, einen Hut tiefer hineindrücken; 2) wieder untertauchen; (typ.) einziehen, hereinrücken; (ton.) den Boden wieder einsetzen; – un tonneau, einen neuen Boden in ein Faß setzen.

Renforcé, e, adj. verb. 1) verstärkt ꝛc.; taffetas –, Doppeltaffet; 2) stark, dick; bidet –, ein Klepper, der stärker ist, als gewöhnlich; fig. fam. bourgeois –, vornehmthuender Bürger; sot –, Erznarr.

Renforcement, m. die Verstärkung; –r, v. a. verstärken, vermehren, stärker machen; se –r, v. réfl. sich verstärken, stärker werden.

Renformer, v. a. (gan.) mit dem Wendestecken ausweiten.

Renformir, v. a. (maç.) eine alte Mauer ausbessern, ausputzen, neu bewerfen; –is, m. die Ausbesserung und das Bewerfen einer alten Mauer; –oir, m. (gan.) der Wendestecken.

Renfort, m. die Verstärkung (besonders von Truppen); (art.) der Bruch; second –, Zapfenstück; (cord.) mettre des –s aux souliers, die Kappen an den Schuhen besetzen.

se **Renfrogner**, v. se refrogner.

Rengagement, m. 1) die Einlassung aufs Neue; 2) neue Dienstnehmung od. Kapitulation, Wiederverdingung (eines Soldaten); 3) das neue Handgeld.

Rengager, v. a. 1) wieder verpfänden, versetzen; 2) wieder anwerben, in Dienste nehmen; 3) wieder in etwas verwickeln; – une action, ein Gefecht erneuern; se –, v. réfl. sich wieder verdingen, engagiren, anwerben lassen; se – dans les mêmes liens, sich wieder dieselben Fesseln anlegen; sich in die nämlichen Bande verstricken; le combat se rengagea le lendemain avec plus de fureur, am andern Morgen begann der Kampf mit noch größerer Wuth; se – dans qch., sich wieder in etwas einlassen.

Rengainer, v. a. wieder in die Scheide stecken; fig. fam. – un compliment etc., ein Kompliment ꝛc. bei sich behalten, unterdrücken.

Rengendrer, v. a. wiedererzeugen.

se **Rengorger**, v. réfl. sich in die Brust werfen; sich aufblähen; sich brüsten (a. fig.); il se –e, er giebt sich ein wichtiges Ansehen.

Rengrainer, v. a. (mon.) v. rengrener.

Rengraisser, v. a. wieder fett machen, mästen; –, v. n. et se –, v. réfl. wieder fett werden, sich wieder mästen.

†**Rengrégement**, m. das Zunehmen; die Vermehrung (des Uebels); †-er, v. a. schlimmer machen, vermehren (ein Uebel).

Rengrènement, m. (mon.) das nochmalige Prägen; –er, v. a. aufs Neue prägen; (mon.) –er un poinçon, einen Stempel wieder abdrücken.

Rengrener, v. a. (mou.) noch einmal aufschütten; (méc.) in ein zweites Rad eingreifen lassen.

Renhardir, v. a. wieder beherzt machen.

Reniable, adj. p. u. läugbar; prv. tous vilains cas sont –s, seine Schande (Fehler, Laster) läugnet man gern.

Renié, e, adj. verb. 1) abgeläugnet, verläugnet; 2) abgefallen, abtrünnig; chrétien –, Renegat; moine –, aus dem Kloster getretener Mönch; cette femme est –e de Dieu et des hommes, dieses Weib ist von Gott und aller Welt verstoßen; dieses Weib ist eine verdammungswürdige Sünderin.

Reniement, m. die Verläugnung.

Renier, v. a. 1) verläugnen; 2) nicht erkennen für ...; 3) abschwören (seinen Glauben), seiner Religion entsagen; – Dieu, lästerlich fluchen, Gott lästern.

Renieur, m. der Gottesläugner, Gotteslästerer.

Reniflard, m. fam. das Luftventil, die Klappe einer Dampfmaschine.

Reniflement, m. das Schnüffeln.

Renifl|er, v. n. schnüffeln, beschnüffeln, einschnauben (vor geh., etwas); fam. nicht anbeißen wollen; -erie, f. das Schnüffeln, Einschnauben; die Schnüffelei; -eur, m. -euse, f. der Schnüffler, die Schnüfflerin.

Réni|folié, e, (bot.) nierenblättrig; -forme, adj. (bot.) nierenförmig.

Renille f. (polyp.) die Nierenfeder.

Rénitence, f. (did.) der Widerstand; (path.) die Spannung, Gespanntheit.

Reniveler, v. a. nochmals mit der Wasserwage abmessen.

Renne, m. et f. (n. H.) das Rennthier; bois de –, Rennthiergeweih.

Rennes, Rennes (Stadt); caillou de –, bretagner Kieselstein, Puddingstein.

Renoircir, v. a. wieder schwärzen, schwarz machen.

Renom, m. der Ruf, gute Ruf, Name; de –, berühmt.

Renommé, e, adj. verb. berühmt; berüchtigt.

Renommée, f. 1) der Ruf, Name, gute Ruf; 2) das Gerücht; die öffentliche Stimme; (dr.) commune –, gemeine Sage; (myth.) die Fama, Göttin des Rufes; prv. bonne – vaut mieux que ceinture dorée, ein guter Ruf ist mehr werth, als Reichthum.

Renommer, v. a. 1) wieder ernennen, erwählen; 2) mit Lob nennen, preisen; † se –, v. réfl. de q., sich auf Jemanden namentlich berufen.

Renonce, f. (j.) die mangelnde Farbe im Kartenspiele, Renonce; jouer de –, eine andere Farbe zugeben; jouer en –, Farbe verläugnen, nicht bekennen; -ment, m. die Entsagung; -ment à soi-même, Selbstverläugnung; les vertus poussées jusqu'à l'héroïsme atteignent la dernière limite du -ment de soi-même, die bis zum Heldenmuthe gesteigerten Tugenden erreichen die letzte Stufe der Selbstverläugnung.

Renoncer, v. n. à qch., einer Sache entsagen, darauf verzichten, Verzicht leisten; – à un droit, sich eines Rechtes begeben; – à une entreprise, von einem Unternehmen abstehen; – à soi-même, sich selbst verläugnen; (j.) Farbe verläugnen, nicht bekennen; – à une couleur, eine gewisse Farbe nicht haben; –, v. a. q., einen verläugnen, nicht erkennen für (das, was er ist).

Renonciation, f. die Verzichtleistung, Entsagung, der Verzicht.

Renoncul|acées, f. pl. (bot.) die hahnenfußartigen Pflanzen; -e, f. (bot.) der Hahnenfuß, die Ranunkel; -e bulbeuse, knollige Ranunkel; – scélérate, Froschepich; -ier, m. (hort.) der wilde Kirschbaum mit gefüllten Blüthen.

Renoper, v. a. wieder noppen.

Renouée, f. (bot.) das Weggras, der Wegtritt, Vogelknöterich; – argentée, Nagelkraut.

Renouement, m. fig. die Wiederanknüpfung, Erneuerung.

Renouer, v. a. 1) wieder knüpfen, binden; 2) knüpfen, schürzen, schlingen; fig. wieder anknüpfen, wieder anfangen, erneuern; – amitié, die alte Freundschaft wieder erneuern, sich wieder versöhnen; –, (chir.) p. u. (v. remboîter).

Renoueur, m. -se, f. der Einrenker, die Einrenkerin. [Frühling.

† **Renouveau**, m. fam. der

Renouveler, v. a. (je renouvèle, renouvelle, nous renouvelons) erneuern; von Neuem anfangen, von Neuem einführen; wieder aufbringen; umschaffen, verjüngen; – amitié, connaissance avec q., Freundschaft, Bekanntschaft mit Jemanden erneuern; – ses domestiques, neue Diener annehmen; – un troupeau, – une vigne, eine neue Heerde anschaffen, einen Weinberg neu anpflanzen; – le vin, den Wein auffrischen, neu auffüllen; –, v. n. – d'appétit, de zèle, neuen Appetit, neuen Eifer bekommen; il renouvèle de jambes, er bekommt neue Kraft zum Gehen; fig. er greift die Sache mit verdoppeltem Eifer an; fam. c'est une invention -ée des Grecs, das ist etwas Aufgewärmtes, längst Bekanntes; se –, v. réfl. sich erneuern, neu erstehen, sich verjüngen.

Renouvellement, m. die Erneuerung, Verstärkung, Vergrößerung, der Zuwachs; – de la lune, Neulicht, -mond.

Rénovat|eur, rice, adj. erneuernd; -eur, m. -rice, f. der Erneuerer, die Erneuerin; -eur, m. (féo.) -eur à terriers, der Lagerbuch-Erneuerer (Feldmesser); -ion, f. die Erneuerung (der Gelübde rc.); Wiederherstellung.

Renseignement, m. die Anweisung, Nachricht, Anzeige, Angabe, Auskunft, der Aufschluß.

Renseigner, v. a. 1) wieder lehren, von Neuem unterrichten; 2) fam. Auskunft geben. [besäen.

Rensemencer, v. a. wieder

Rentamer, v. a. wieder anschneiden, anreißen rc.; fig. von Neuem anfangen (v. entamer).

Rentasser, v. a. wieder aufeinanderschichten, aufhäufen, aufsetzen rc. (v. entasser).

Rente, f. 1) das Einkommen, die Einkünfte; 2) die Rente, der Zins; – constituée par l'état, Staatsrente; – foncière, Grundzins; – en grains, en vin, Getreide-, Weinzins; – viagère, Leibrente; vivre de ses –s, von seinen Zinsen leben.

Renté, e, adj. verb. mit Einkünften versehen; Einkünfte habend; mit Renten ausgestattet; il est bien –, er hat ein reiches Auskommen.

Renter, v. a. mit Einkünften versehen; – q., einem eine Rente aussetzen. [ben od. eingraben.

Renterrer, v. a. wieder begra-

Rentier, m. -ière, f. der Rentner, die Rentnerin; der Zinsgeber, Zinsmann.

Rentoilage, m. die neue Besetzung mit Leinwand; das Aufkleben auf neue Leinwand.

Rentoiler, v. a. wieder mit Leinwand besetzen, auf neue Leinwand ziehen rc. (v. entoiler).

Renton|nage, renture, m. 1) (charp.) der Falz, die Fuge; 2) der Ort, wo die Hälften einer Gamasche mit einander verbunden sind. [in ein Faß thun.

Rentonner, v. a. wieder fassen,

Rentortiller, v. a. wieder umwickeln, umwickeln, verwickeln rc. (v. entortiller).

Rentrainer, v. a. wieder mit sich fortreißen, hinreißen (v. entraîner).

Rentraire, v. a. ir. u. traire; (tailr.) ansetzen, stopfen.

Rentraiture, f. (dra.) die Stopfnaht, das Gestopfte in einem Stück Tuch.

Rentrant, adj. m. (fort. géom.) angle –, der eingehende, einspringende Winkel; –, m. der neu eintretende Spieler, Stellvertreter.

Rentray|age, m. (dra.) das Stopfen; -eur, m. -euse, f. der Zeugstopfer, die Zeugstopferin.

Rentré, e, adj. verb. 1) wieder eingetreten, eingegangen; 2) zurückgetreten; fig. douleur -e, verschluckter Schmerz.

Rentrée, f. 1) die Wiedereröffnung der Gerichte, Schulen nach den Ferien; 2) das allmälige Eingehen der Einkünfte rc.; 3) Einbringen, Einfahren der Feldfrüchte; (a. d.) Wiederauftreten eines Schauspielers; (ch.) die Zurückkunft des Wildes von der Aesung; (j.) die Kaufkarten; avoir une heureuse –, glücklich kaufen; (mar.) das Einziehen der Inhölzer; (man.) -s, pl. die Druckformen; (mus.) -de cors, wiederkehrende, obligate Stelle des Horns.

Rentrer, v. a. et n. 1) wieder hineingehen, herein kommen, herein treten, wieder gehen, kommen, treten in ... rc. (a. fig. v. entrer); – en classe, wieder in die Klasse gehen; les classes -nt, die Schulen fangen wieder an, werden wieder eröffnet; – en jeu, in das Spiel eintreten; – en scène, wieder auftreten, wieder auf der Bühne erscheinen; fig. – en soi-même, in sich gehen; – dans son sujet, zu seinem Gegenstande zurückkehren; – dans son bon sens, wieder zur Vernunft kommen; 2) wieder nach Hause gehen, zurückkommen, zurückkehren; 3) zurückschlagen, zurücktreten (Schweiß); 4) eingehen, einkommen (Gelder); (ch.) –, au fort, sich ins Dickicht begeben, zu Holze gehen; (é. r.) on a déjà -é les avoines, man hat den Hafer schon eingefahren; (grav.) aufstechen; (mil.) – dans les rangs, in die Reihen, Glieder zurücktreten; (j.) il m'est -é beau jeu, (im Kartenspiele) ich habe ein gutes Spiel bekommen, gute Karten gekauft; (typ.) faire – une ligne, eine Zeile hereinrücken.

Rentrures, f. pl. (man.) die Treffstellen, Verbindungsstellen.

Renvahir, v. a. wieder überfallen, an sich reißen. [wickeln.

Renvelopper, v. a. wieder ein-

Renvenimer, v. a. wieder vergiften od. verschlimmern; fig. aufs Neue erbittern; se –, v. réfl. sich verschlimmern. [Klingsgesang.

Renverdie, f. (litt.) der Früh-

Renverger, v. a. (van.) wieder einflechten.

à la **Renverse**, adv. rückwärts, hinter sich zurück; fam. rücklings; être couché à la –, auf dem Rücken liegen

tomber à la –, auf den Boden fallen, umschlagen, umfallen, umstürzen.

Renversé, e, adj. verb. umgeworfen, umgestoßen &c. (v. renverser); fig. in Unordnung gebracht; vernichtet, zu Grunde gerichtet; un bataillon –, ein geworfenes Bataillon; prv. c'est le monde –, es ist die verkehrte Welt; la marmite est –ée dans cette maison, in diesem Hause ist Schmalhans Küchenmeister; (bot.) corolle –ée, umgekehrte Blumenkrone.

Renversement, m. das Umwerfen, Umstoßen, Umreißen, Niederreißen; Umfallen, Umliegen, der Umsturz; – des autels, Niederreißen der Altäre; fig. die Verwirrung, Unordnung, Vernichtung, Zerstörung, der Umsturz, Verfall, Untergang; (ar. mu.) die Umsetzung, Umkehrung, Versetzung; (hor.) der Schwungstift; (mar.) das Umladen; (path.) die Umkehrung, Verrückung, Unordnung; – d'esprit, Geistesverwirrung; – des paupières, Umkehren der Augenlider; – de la vessie, Einwärtskehrung der Blase.

Renverser, v. a. 1) umwerfen, umstoßen, umreißen, niederreißen, umstürzen, umschütten, zu Boden werfen, über den Haufen werfen; – q. en courant, einen niederrennen; – q. en allant à cheval, einen niederreiten, umreiten; fig. – un ministère, ein Ministerium stürzen; – un système, ein System umstoßen; (mar.) – la charge d'un vaisseau, ein Schiff umladen; 2) unter einander werfen, in Unordnung bringen; fig. verrücken, umstoßen, zerstören, vernichten; (grr.) – un bataillon, un régiment, ein Bataillon, ein Regiment werfen, über den Haufen werfen; in Unordnung bringen; zersprengen; se –, v. réfl. sich rückwärts niederwerfen; zurückwerfen, sich rücklings überwerfen; fig. in Unordnung bringen, besonders: (grr.) la cavalerie se renversa sur l'infanterie, die Reiterei warf sich auf das Fußvolk, brach in dasselbe ein, sprengte es auseinander.

Renverseur, m. der Umwerfer, Umreißer; * – d'empire, Staatsumwälzer.

Renvi, m. das Ueberbot im Spiele; –er, v. n. höher od. besser bieten im Spiele (de, um).

Renvider, v. a. (fil.) den Faden auf die Spindel laufen lassen.

Renvoi, m. 1) die Zurücksendung; chevaux, voiture de –, leer zurückgehende Pferde, leer zurückgehender Wagen; 2) das Zurückschlagen eines Balles; Zurückstrahlen, -werfen des Lichtes, Schalles; 3) die Verabschiedung, Abschaffung (des Gesindes); 4) Zurückweisung, Nachweisung (in einem Buche &c.); 5) (pal.) Vertagung, Verschiebung; Verweisung einer Sache od. Partei an ihren rechtmäßigen Richter; les –s d'un acte, die Nebenanordnungen in einem Aktenstücke; – de sonnette, Glockenwirbel.

Renvoyer, v. a. (n. envoyer; wie dieses im Futurum j'enverrai, im Kond. j'enverrais, so auch je renverrai, renverrais); 1) noch ein Mal senden od. schicken; 2) zurücksenden, zurückschicken; 3) wiederschicken, zuschicken, zusenden; 4) zurückgeben lassen; 5) fortschicken, verabschieden, entlassen; 6) verweisen, weisen an, einsenden, befördern; – q. devant son juge naturel, Jemanden an seinen natürlichen Richter verweisen; 7) zurückweisen, abweisen, von sich weisen; – un accusé, einen Angeklagten frei sprechen; 8) verschieben; hinaussetzen, vertagen; – qch. à une autre fois, etwas bis auf ein ander Mal verschieben, aussetzen; il m'a renvoyé à Noël, er hat mich bis auf Weihnachten verwiesen, vertröstet; 9) auf etwas hinweisen; – à un autre passage, auf eine andere Stelle verweisen; 10) zurückwerfen, -strahlen, -treiben, -schlagen, -schleudern; l'écho renvoie le son, das Echo wirft den Schall zurück; le vent renvoie la fumée, der Wind treibt den Rauch zurück; (méd.) aus-, aufstoßen; se –, v. réfl. sich etwas zurückschicken; fam. se – la balle, sich einer dem andern die Schuld zuschieben. [setzen.

Réoccuper, v. a. wieder be-

Réordination, f. die nochmalige Priesterweihe. [weihen, ordiniren.

Réordonner, v. a. von Neuem

* **Réorganisation,** f. die Wiedereinrichtung; * –er, v. a. wieder einrichten. [geöffnet, wieder offen.

* **Réouvert, e,** adj. verb. wieder

Réouverture, f. die Wiedereröffnung.

Repaire, m. die Höhle; der Aufenthalt wilder Thiere; un sanglant –, eine Mordhöhle; fig. – de brigands, de voleurs etc., Raubnest, Räuberhöhle; Diebsnest &c.; (ch.) – de hiboux, Eulennest; – de loup, de lièvre etc., Wolfslosung, Hasenlosung &c. [im Lager sein.

Repairer, v. n. (ch.) liegen,

Répaissir, v. a. noch mehr verdicken; –, v. n. sich noch mehr verdicken.

Repaître, v. n. ir. n. paître, füttern, fressen; essen; –, v. a. fig. abspeisen – q. de vaines espérances etc., einen mit leeren Hoffnungen abspeisen, vertrösten; – ses yeux d'un spectacle, seine Augen od. sich an einem Schauspiele weiden, ergötzen; se –, v. réfl. fig. de qch., sich mit etwas nähren; fig. sich an etwas weiden, ergötzen; se – de carnage et de sang, sein Vergnügen am Morden und Blutvergießen finden; se – de chimères, sich an Hirngespinnsten weiden; il ne se repaît que de vent, er lebt bloß von der Luft; (ch.) le cerf fait un faux –, der Hirsch läßt das Futter fallen.

Repaîtrir, v. repétrir.

Repamer, v. a. (die Leinwand) im fließenden Wasser ausschwemmen und schlagen.

Répandre, v. a. 1) verschütten, vergießen; – une larme, eine Thräne vergießen; poét. eine Thräne weinen; 2) austheilen, vertheilen; verbreiten, ausbreiten; fig. ausstreuen; – le bonheur, Glück verbreiten; – des dons, Gaben spenden; se –, v. réfl. verschüttet, vergossen werden; 2) sich vertheilen, sich ausbreiten, sich verbreiten; ausströmen, austreten; la rivière se répand au-dessus de ses rives, der Fluß tritt aus seinen Ufern; fig. se – en longs discours, en invectives etc., sich in ein langes Gespräch, in Schmähungen &c. auslassen, ergießen.

Répandu, e, adj. verb. v. répandre; fig. ausgebreitet; un homme fort – (dans le monde), ein Mensch, der sehr ausgebreitete Bekanntschaften, viel Umgang mit Leuten hat, sehr bekannt ist.

Réparable, adj. was ausgebessert, wieder gut gemacht werden kann; ersetzlich; –ge, m. (dra.) die zweite Schur der wollenen Tücher; (orf.) – des soudures, Glattfeilen der Löthstellen. [raître; wieder erscheinen.

Reparaître, v. n. ir. n. pa-

Réparateur, m. der Wiederhersteller, Verbesserer; iron. Rächer; (th.) Mittler, Aussöhner, Versöhner (Christus); –, trice, adj. ersetzend, wiederherstellend.

Réparation, f. 1) die Ausbesserung, Reparatur; grosses –s, Hauptreparaturen; 2) die Genugthuung; – d'honneur, Ehrenerklärung; (pal.) –s civiles, Schadenersatz.

Réparée, f. v. belle.

Réparer, v. a. ausbessern (ein Gebäude &c.); fig. verbessern, wieder gut machen, ersetzen, erstatten; – ses forces, wieder Kräfte bekommen, wieder zu Kräften kommen; – une faute, einen Fehler wieder gut machen; – l'honneur, die Ehre wieder geben, wieder herstellen; – ses pertes, seinen Verlust wieder einbringen; – le temps perdu, die verlorne Zeit wieder nachholen; fam. – les torts, die Beleidigungen rächen, ahnden; (dra.) – une étoffe de laine, einen wollenen Zeug aufkratzen; (pntr.) – un tableau, ein Gemälde wieder herstellen; (grav. sclp.) überarbeiten, nachbessern.

Reparier, v. n. wieder wetten.

Reparition, f. (astr.) v. apparition.

Reparler, v. n. wieder od. noch ein Mal sprechen od. reden.

Reparon, m. (tis.) der Flachs von mittler Art.

Repartie, f. die Gegenantwort, Entgegnung; prompt à la –ie, gleich eine Antwort bei der Hand haben, keine Antwort schuldig bleiben; –ir, v. a. et n. ir. versetzen, erwidern, entgegnen; darauf antworten; –ir, v. n. ir. n. partir, wieder abreisen od. verreisen; zurückkehren.

Répartir, v. a. n. finir; vertheilen; –tion, f. die Vertheilung; –teur, m. der Vertheiler; (c. m.) Aufschneider; (fin.) commissaire –teur, Steuervertheiler.

Repartons, m. pl. (ard.) die Stücke von getheilten Schieferblöcken.

Repas, m. die Mahlzeit, das Mahl, der Schmaus; – de corps, Offiziersessen, -schmaus; – de noces, Hochzeitmahl; ne prendre rien hors de ses –, nichts außer der Zeit zu sich nehmen; – prié, Gastgebot.

Repassage, m. 1) das Schleifen; 2) Bügeln, Plätten; 3) Harken der Gartenalleen, Schrobeln.

Repasse, f. (boul.) das noch mit Kleien vermischte grobe Mehl; (dis.) der Nachlauf; faire la –, den Branntwein zum zweiten Male abziehen.

Repasser, v. n. wieder vorbeigehen, -fahren, -reiten, -reisen; wieder durchgehen, -reisen, -reiten; wieder zurückgehen, -kommen, -fahren, -reiten, reisen; – un autre jour, einen andern Tag wieder vorkommen; fig. ces biens repassent dans leur famille, diese Güter fallen wieder an, kehren wieder in ihre Familie zurück; –, v. a. 1) wieder

überfahren, übersetzen; 2) – qch. à q., einem etwas wieder zureichen, zukommen lassen; 3) abziehen, schleifen; – la lime sur qch., wieder überfeilen, ausfeilen (a. fig.); pop. – q., einen durchprügeln, ausschnauzen, heruntermachen, 4) bügeln, ausbügeln; platten od. plätten, ausplatten; (boul.) – du pain rassis, hartes Brod wieder aufbacken, aufwärmen; (még.) – des cuirs, Felle von Neuem bereiten; (tein.) – des étoffes par la teinture, Zeuge noch ein Mal in die Farbe thun, von Neuem färben, auffärben; 5) nochmals durchgehen, -sehen; – qch. dans son esprit, dans sa mémoire, sich etwas in sein Gedächtniß zurückrufen, sich wieder daran erinnern; – un sermon, un discours etc., sich eine Predigt, eine Rede ꝛc. überhören; (fin.) – un compte, eine Rechnung nochmals durchsehen; 6) poliren; (arm.) – un canon de fusil, einen Flintenlauf heiß durchhämmern; (chaud.) – une pièce, ein Stück Arbeit glatt durchhämmern; (card.) – la laine, die Wolle schrobeln; (ép.) – les épingles, die Spitzen der Stecknadeln poliren; (hort.) – une allée, einen Baumgang schürfen.

Repass‖eresse, f. (card.) die Schrobel; -ette, f. (card.) die Kniestreiche; -eur, m. (ép.) v. finisseur.

Répaumer, v. a. (man.) ein Stück Tuch in Wasser schlagen, eingehen lassen.

Repaver, v. a. wieder pflastern.

Repayer, v. a. n. payer; noch ein Mal bezahlen.

Repêcher, v. a. wieder fischen; wieder herausfischen. [aufkämmen.

Repeigner, v. a. wieder kämmen,

Repeindre, v. a. ir. n. peindre; wieder malen, aufmalen.

Repel‖age, m. (még.) das Reinhaaren; -er, v. a. (még.) rein haaren.

Rependre, v. a. wieder aufhängen.

Repenelle, f. (ois.) die Schnellruthe. [überdenken, überlegen.

Repenser, v. n. wieder denken,

Repent‖ance, f. die Reue, Buße; -ant, e, adj. reuig; il est – de ses fautes, er bereuet seine Fehler; -i, e, adj. verb. bereuet; (cath.) les filles -ies, od. les -ies, die reuigen Schwestern, Büßerinnen (im Kloster); -ies, f. pl. die Bußhäuser für reuige Schwestern

se **Repentir**, v. réfl. ir. n. sentir; de qch., etwas bereuen, Reue über etwas empfinden; je me repens de (mit dem infin.), es reuet od. gereuet mich zu..., od. daß ich...; tu t'en -as, du wirst es bereuen; es wird dir Leid thun. [reuen.

Repentir, m. die Reue, das Be-

Repercer, v. a. wieder bohren, durchbohren, durchlöchern ꝛc. (v. percer).

Reperceu‖r, m. -se, f. der (die) Durchbrecher(in).

Répercuss‖if, ive, adj. (path.) zurücktreibend; un -if, ein zurücktreibendes Mittel; -ion, f. das Zurücktreten; (mus.) öftere Anschlagen der nämlichen Töne; (path.) die Zurücktreibung; (phys.) das Zurückprallen, Zurückwerfen.

Répercuter, v. a. (path.) zurücktreiben; (phys.) zurückwerfen (den Schall, das Licht, die Hitze ꝛc.); se –, v. réfl. zurückschlagen, sich zurückwerfen; (phys.) zurückprallen.

Reperdre, v. a. wieder verlieren.

Repère, m. (arch. charp.) das Merkzeichen, Zeichen; fig. jadis on observait le ciel à l'oeil nu et l'on prenait pour points de – des objets terrestres, vor Zeiten beobachtete man den Himmel mit bloßen Augen und nahm irdische Gegenstände als Merkzeichen an; (opt.) les -s d'une lunette, die Zeichen an einem Fernglase; (pat.) les -s, die Abgleichzeichen.

Repertoire, m. das Sachregister, Register; (a. d.) a) Verzeichniß der aufgeführten od. aufzuführenden Stücke, Repertorium; b) der Wochenzettel; (an.) – anatomique, Saal mit Gerippen, Beingerüsten; (com.) – d'un marchand, Hauptbuchregister; fig. fam. ein Mensch, der über Alles Auskunft zu geben weiß.

Repeser, v. a. von Neuem wägen, nachwiegen.

Répétailler, v. a. fam. bis zum Ekel wiederholen.

Répéter, v. a. (je répète, nous répétons) 1) wiederholen, wiedersagen; 2) wieder erzählen; Probe halten (a. d.) – un rôle, eine Rolle einüben, -studiren; (col.) – un élève, mit einem Schüler das Gehörte wiederholen und es ihm besser erklären; – une leçon, eine Lektion hersagen; (dr.) zurückfordern, wiederfordern, in Anspruch nehmen; (hor.) nachschlagen; (mar.) – les signaux, die Signale wiederholen; (pal.) – les témoins, die Zeugen auf ergangene Drohung ihre Aussage wiederholen lassen, sie nochmals abhören; se –, v. réfl. sich wiederholen.

Répéti‖teur, m. (col.) der Wiederholer, Repetent; (mar.) les -s, die Signale wiederholenden Schiffe; -tion, f. (a. d.) die Wiederholung; Probe; (col.) Repetition; (dr.) Zurückforderung; -tion des témoins, wiederholtes Zeugenverhör; (hor.) montre à -tion, Repetiruhr.

Repétrir, v. a. noch ein Mal kneten od. treten.

Repeuplement, m. 1) die Wiederbevölkerung; 2) Wiederbesetzung eines Teiches mit Fischen; 3) die Wiederbepflanzung eines Waldes.

Repeupler, v. a. 1) wieder bevölkern; 2) einen Teich mit Fischen wieder besetzen; 3) einen Wald wieder bepflanzen.

Repic (spr. pik), m. der Neunziger im Piketspiele; fam. faire q. – et capot, Jemanden zum Schweigen bringen; le syndic, bien que disert, est fait pic et –, der Syndikus, obwohl beredt, wird zum Schweigen gebracht; (fam.) ist aufs Maul geschlagen.

Repiler, v. a. nochmals stoßen od. stampfen.

Repiquer, v. a. wieder stechen, steppen ꝛc.; (v. piquer).

Répit, m. die Frist, der Anstand, Aufschub; lettres de –, Anstands-, Schutz-, Aufschubsbriefe.

Replacer, v. a. wieder hinstellen, hinsetzen, hinlegen.

Replaider, v. a. et n. wieder vor Gericht reden, einen Rechtshandel führen ꝛc. (v. plaider).

Replain, m. (agr.) die angebaute Hochebene. [len.

Replanchéier, v. a. wieder die-

Replanir, v. a. (men.) ins Feine hobeln.

Replanter, v. a. auf's Neue pflanzen, umpflanzen, wieder in die Erde setzen.

Replâtrage, m. 1) das Flickwerk; 2) die leichte Bewerfung mit Gyps; 3) Verkleisterung; fig. Uebertünchung, Bemäntelung; der Scheinfriede, die scheinbare Versöhnung; das Scheinmittel.

Replâtrer, v. a. wieder gypsen, übergypsen; que fit Julien? il replâtra des autels, was that Julianus? er übertünchte Altäre; fig. fam. wieder gut machen, beschönigen, bemänteln.

Replâtreur, m. der Verkleisterer; fig. Bemäntler.

Replé, e, adj. (bot.) péricarpe –, die eingefaßte Fruchthülle.

Replet, ète, adj. dick, fett, beleibt, feist, vollsaftig (Menschen). [vieulich.

Replétif, ive, adj. zum Füllen

Réplétion, f. 1) die Dicke, Ueberladung, Beleibtheit; 2) Vollblütigkeit, Vollsaftigkeit; (path.) Ueberfüllung des Magens; (can.) das völlige Einkommen od. der völlige Genuß einer Pfründe.

Repleuvoir, v. n. ir. n. pleuvoir; wieder regnen.

Repli, m. die umgeschlagene Falte, der Umschlag; -s, pl. die Krümmungen, Windungen der Schlangen ꝛc.; fig. les plis et les -s du coeur humain, das Verborgene, die Schlupfwinkel, verborgensten Falten des menschlichen Herzens; -er, v. a. wieder zusammenlegen, wieder falten; (grr.) -er un poste etc., einen Posten wieder an sich ziehen; se -er, v. réfl. sich wieder falten, sich krümmen od. winden; fig. sich drehen u. wenden; se -er sur soi-même, in sich selbst zurückgehen, über sich selbst nachdenken; (éq.) le cheval se replia sur lui-même, das Pferd kehrte plötzlich um; (grr.) se -er sur un corps etc., sich zu einem Trupp ꝛc. hinziehen, an denselben anschließen.

Réplique, f. (a. d.) das Stichwort; (dr.) die zweite Klageschrift, Gegenantwort od. Gegenrede des Klägers, Replik; fam. Antwort, Erwiderung, Einrede; cela est sans –, darauf läßt sich nichts erwidern, das ist unwiderleglich; (mus.) die Wiederholung der Oktaven.

Répliquer, v. a. et n. 1) dagegen antworten, einwenden, Einwendungen machen; 2) antworten, erwidern, versetzen, entgegnen; Einwendungen machen; il ne souffre pas qu'on lui réplique, er leidet keine Einrede, keinen Widerspruch.

Replisser, v. a. wieder falten.

Replonger, v. a. wieder tauchen, eintauchen, untertauchen; fig. wieder in etwas stürzen ꝛc. (v. plonger).

Repolir, v. a. wieder glätten od. fälteln.

Repolon, m. (éq.) die halbe Volte in fünf Tempi's.

Répondant, m. 1) der Gewährsmann; Respondent (auf Universitäten); 2) der dem Messe lesenden Priester antwortet; Respondent; 3) Gewährsmann; Bürge.

Répondre, v. a. et n. (je réponds, nous répondons; je répondis; répondant; répondu), 1) – qch. à q., einem etwas, – à qch., auf etwas antworten; etwas beantworten; (cath.) – la messe, bei der Messe antworten; (dr.) – une

requête, auf ein Gesuch antworten, es beantworten; prv. – en Normand, eine zweideutige Antwort geben; 2) widersprechen, Einwendungen machen (besonders von Bedienten); 3) widerlegen; (sol.) gewisse Sätze vertheidigen, respondiren, disputiren; 4) – à qch., mit etwas übereinkommen, Gleichförmigkeit haben, einer Sache angemessen sein, entsprechen, sich dazu schicken, dazu passen; 5) gehen, reichen, sich erstrecken bis in, bis an; schallen, sich fühlbar machen, gespürt werden; la douleur me répond à la tête, der Schmerz läßt sich bis zum Kopfe spüren; 6) – de qch. ou de q., für etwas od. für einen bürgen, Bürge werden, gut sein, gut sagen, sich für ihn verbürgen, für einen od. etwas stehen od. haften; je vous en réponds, ich stehe Ihnen dafür, ich bin Ihnen gut dafür; ich versichere es Ihnen; – pour q., für einen Bürge werden; se –, v. réfl. sich entsprechen, in einander laufen; les portes se –ent, die Thüren stoßen auf einander, stehen einander gegenüber.

Répons, m. (cath.) der Antwortsgesang des Chores; (typ.) das Antwortszeichen.

Réponse, f. 1) die Antwort; Beantwortung; il n'y a pas de –, es bedarf keiner Antwort; 2) die Widerlegung; (dr.) der Bescheid; das Gutachten.

Report, m. der Uebertrag, Transport.

Reportage, m. (etm.) der Grundzins in dem halben Zehenten.

Reporter, v. a. 1) wieder hinbringen, hintragen, zurücktragen; 2) an einen andern Ort stellen, bringen; fam. ausschwatzen; se –, v. réfl. sich wieder zurückbegeben; – à une époque passée, sich in eine vergangene Zeit zurück versetzen.

Repos, m. 1) die Ruhe, Erholung, Rast, Stille, der Friede; soyez en – de ce côté-là, seien Sie deswegen unbesorgt, deswegen seien Sie ruhig; l'Europe soudain rentra dans le –, augenblicklich kehrte Europa zur Ordnung zurück; 2) der Schlaf, Schlummer; aller prendre son –, sich schlafen legen; (arch.) der Absatz, Ruheplatz einer Treppe; (ch.) mettre le chien d'un fusil au –, mettre un fusil en son –, den Hahn einer Flinte in Ruhe setzen; (fort.) der Wallabsatz; (min.) die Bühne, Schachtbühne; (putr.) Ruhestelle, der Ruhepunkt; (pros. mus.) Ruhepunkt, die Cäsur; die Pause; der Absatz.

Reposé, e, adj. verb. ausgeruht x. (v. reposer); teint –, lebhafte, frische Gesichtsfarbe; vin –, abgelegener Wein; à tête –e, adv. mit Bedacht, ruhig, gelassen, kaltblütig, mit kaltem Blute; –e, f. (ch.) das Lager eines Wildes.

Reposer, v. a. 1) sur, legen, hinlegen auf; fig. ruhen lassen, weilen lassen, abkühlen, erfrischen; – l'esprit, dem Geiste Ruhe geben; –, v. n. 1) ruhen, ausruhen, schlafen, schlummern; 2) liegen, ruhen; 3) sur, beruhen; sich gründen, gegründet sein auf, 4) sich setzen (Flüssigkeiten); laisser –, ausruhen lassen; ruhen od. liegen lassen; stehen lassen, um sich zu setzen; se –, v. réfl. ausruhen, ruhen; fig. se – sur q. ou qch., sich auf einen od. etwas verlassen.

Reposoir, m. (cath.) der Ruhealtar (am Frohnleichnamsfeste auf der Gasse); (man.) die Absetzkufe, der Stellbottich in den Indigobütten; (pap.) les –s, die Waschtröge.

Repous, m. (maç.) der Mörtel von Kalk und Ziegelmehle.

Répouser, v. a. wieder heirathen.

Repouss‖ant, e, adj. verb. zurückstoßend, abschreckend, widerlich, unausstehlich; –ement, m. (arm.) das Zurückstoßen, Stoßen (einer Flinte).

Repousser, v. a. 1) wieder stoßen, treiben, schlagen; 2) wieder treiben (Blumen ꝛc.); 3) zurücktreiben, zurückschlagen; – l'ennemi, den Feind zurückschlagen; fig. – q. à la barricade, einem etwas rund abschlagen, ihn ohne Weiteres abweisen; – la calomnie, eine Verleumdung von sich abwälzen, abwehren; fig. – la force par la force, Gewalt mit Gewalt vertreiben; – une injure, einen Schimpf rächen; – une proposition, einen Vorschlag, Antrag verwerfen; –, v. n. 1) wieder treiben, ausschlagen, wachsen ꝛc.; cet arbre –e, dieser Baum schlägt wieder aus; 2) stoßen (Flinten ꝛc.); 3) zurückschlagen (Stahlfedern); (typ.) von der Hand drucken.

Repoussoir, m. der Durchschlag, das Treibeisen (hölzerne od. eiserne Pflöcke ꝛc. damit herauszutreiben); (den.) der Ueberwurf, die Zahnzange (zu abgebrochenen Zähnen); (peintr.) hochgefärbte, dunkelschattirte Gegenstellung; (sculp.) der Steinmeißel.

Répréhensible, adj. tadelhaft, sträflich. [Tadel.

Répréhension, f. der Verweis,

Reprendre, v. a. et n. u. prendre; 1) wieder od. noch ein Mal nehmen; wieder ergreifen, -bekommen, -erhaschen, -fangen, -erwischen, -einnehmen, -erobern; zurücknehmen, wieder annehmen; sur leurs corps, l'étranger peut-être du vallon reprend le chemin, vielleicht, daß über ihre Leichen der Fremdling zieht durch's Thal zurück; fig. – courage, wieder Muth fassen, frischen Muth schöpfen; la fièvre, le rhume l'a repris, er hat das Fieber, den Schnupfen wieder bekommen; – ses forces, wieder zu Kräften kommen; – ses esprits, wieder zu sich kommen, wieder zur Besinnung kommen; – haleine, wieder Athem schöpfen; 2) wieder anfangen, -vernehmen, wieder fortsetzen; le fil d'un discours, den Faden einer Rede wieder aufnehmen; – de plus haut, höher hinaufgehen; – une pièce, ein Stück wieder in Scene setzen; fig. fortfahren, versetzen, erwidern; (arch.) – un mur sous oeuvre, eine Mauer unterhalb ausbessern; (dr.) – une instance, eine Klage von Neuem betreiben; (éq.) mit den Schenkeln, den Fuß wechseln; (mar.) – le large, wieder die hohe See nehmen; in die hohe See stechen; 3) wieder anwurzeln; Wurzeln schlagen; 4) wieder zusammennähen, zunähen, ausbessern, stopfen; – des bas, Strümpfe stopfen; 5) verweisen; – q. de qch., einem etwas vorwerfen; – qch., etwas tadeln, rügen, bestrafen; aussetzen; il n'y a rien à – à ce vers, es ist nichts an diesem Verse auszusetzen; il trouve à – à tout, er findet an Allem etwas zu tadeln, er mäkelt an Allem; 6) wieder aufkommen, in Aufnahme kommen; 7) wieder zufrieren; 8) wieder festwachsen; -zuheilen; se –, v. réfl. 1) sich wieder schließen, wieder zuheilen, wieder nachwachsen; 2) sich besinnen und das Gesagte zurücknehmen.

Repreneur, m. fam. der Tadler.

Représaille, f. représailles, f. pl. die Gegengewalt, Gegenthätlichkeit, Wiedervergeltung, Repressalien; droit de –, Wiedervergeltungsrecht; user de –s, Repressalien gebrauchen; fig. sich des Rechtes der Wiedervergeltung bedienen, sich rächen, Gleiches mit Gleichem vergelten, sich selbst Recht verschaffen; lettre de –s, die Erlaubniß zur Selbsthülfe.

Représent‖ant, m. der Stellvertreter, Repräsentant; –ant du peuple, Volksrepräsentant; –atif, ive, adj. vertretend; vorstellend; (pol.) système –atif, Repräsentativsystem; dans le gouvernement –atif, la loi est l'expression de la volonté générale, bei einer auf Volksvertretung gegründeten Regierung ist das Gesetz der Ausdruck des allgemeinen Willens; (th.) bildlich; vorbildlich; –ation, f. 1) die Vorlegung, Darlegung, Vorzeigung, Aufweisung; 2) Vorstellung, Darstellung, Abbildung; 3) das Gemälde, die Schilderung; Abbildung; 4) Vorstellung, Aufführung eines Schauspieles; 5) das Leichengerüst; der Katafalk bei Seelenmessen; 6) Aufwand, das Ansehen, die Stattlichkeit; frais de –ation, Repräsentationskosten; Kosten gezwungenen Aufwands; homme d'une belle –ation, ein Mann von schönem Ansehen, ein stattlicher Mann; (dr.) droit de –ation, Vertretungsrecht bei Erbschaften.

Représenter, v. a. 1) wieder vorstellen; (dr.) vorlegen, vorzeigen, aufweisen; 2) wieder stellen, zur Stelle bringen; 3) vorstellen, vor Augen stellen, vorstellig machen; (th.) bildlich darstellen, das Vorbild sein; 4) vorbilden; vorstellen, abbilden, abmalen, schildern, darstellen, vergegenwärtigen; (a. d.) vorstellen, aufführen; (dr.) – q., einen od. eines Stelle vertreten, einen vorstellen; –, v. n. sich wichtig machen, sich ein Ansehen zu geben wissen; il représente bien, er stellt die Person gut vor, deren Stelle er vertritt; er stellt seine Person gut vor; fam. er stellt etwas Rechtes vor; se –, v. réfl. 1) sich stellen, sich vorstellen; sich etwas vergegenwärtigen; 2) vorgestellt od. aufgeführt werden; 3) se – devant q., wieder vor einem erscheinen, wieder einem vor die Augen kommen.

*Répressif, ive, adj. hemmend, steuernd; lois, mesures –ives, Strafgesetze, Repressivmaßregeln; contre la licence de la presse le seul remède est une forte loi –ive, das einzige Mittel, der Zügellosigkeit der Presse zu steuern, ist ein strenges Strafgesetz.

*Répression, f. das Einhaltthun, Hemmen, Steuern, die Bestrafung.

Reprêter, v. a. wieder leihen.

Reprier, v. a. wieder bitten; wieder einladen. [zuhelfend, strafbar.

Réprimable, adj. bezähmbar, ab-

Réprimande, f. der Verweis.

Réprimander, v. a. verweisen, einen Verweis geben, ertheilen.

Réprimé, e, adj. verb. zurückgedrängt.

Réprimer, v. a. zurückdrängen, zurückhalten; fig. hemmen, Einhalt thun, steuern, wehren, unterdrücken; zähmen; – la chaleur du sang, die Hitze des Blutes dämpfen; – la sédition, den Aufstand unterdrücken; (chir.) wuchernde Auswüchse entfernen, zerstören, wegätzen.

Reprise, f. 1) das Wiedernehmen, die Wiedereinnahme, Wiedereroberung; (mar.) das wiedereroberte Schiff; 2) die Wiederaufnahme, das Wiederaufführen, Wiedervornehmen, Fortsetzen, Wiederanfangen, -betreiben; à diverses –s, auf etliche Mal, zu unterschiedenen Malen; à plusieurs –s, zu verschiedenen Malen, nach und nach; par –s, absatzweise, ruckweise; 3) (arch.) die Ausbesserung des Fußes einer Mauer, das neue Untermauern; (bot.) Fettkraut, die fette Henne; (éq.) jede wieder von Neuem angefangene Lection; der Ritt; (fin.) die Ausstände, ausstehenden Gelder, die der Rechnungsführer mit in die Ausgabe setzt, um liquidiren zu können; (j.) das jedesmalige Herumspielen, eine Partie; cartes de –, Kaufkarten; (mus.) die Wiederholung, das Wiederholungszeichen; der zweite Theil einer Arie; (mon.) die nochmalige Probe einer Münzsorte; (peintr.) Ueberarbeitung, Uebermalung; (pr.) –s, pl. das im Voraus zu erhebende Gut einer Wittwe od. der Kinder.

Repriser, v. a. wieder schätzen.

Réprobateur, adj. tadelnd, mißbilligend, verdammend.

Réprobation, f. (th.) die Verwerfung, Verstoßung, Verdammniß; fig. der Tadel, die Mißbilligung; cette créature porte sur son front le sceau de la – divine, dieses Geschöpf trägt auf seiner Stirn den Stempel der göttlichen Verwerfung.

Reprochable, adj. sträflich; (pal.) verwerflich.

Reproche, m. der Vorwurf; sans –, untadelhaft, tadellos, ohne Tadel; soit dit sans –, es ist gesagt, ohne Ihnen den geringsten Vorwurf machen zu wollen; (pal.) –s, pl. die Einwendungen, der Verwerfungsgrund gegen einen verwerflichen Zeugen.

Reprocher, v. a. vorwerfen, vorrücken, vorhalten; fam. – les morceaux à q., einem die Bissen in den Mund zählen; (pal.) – des témoins, Zeugen verwerfen; se –, v. réfl. sich selbst Vorwürfe machen, sich es gereuen lassen.

Reproducteur, trice, adj. wiedererzeugend, fortpflanzend, Fortpflanzungs ...

Reproductibilité, f. die Wiedererzeugbarkeit, Fortpflanzbarkeit, Fortpflanzungsfähigkeit, das Fortpflanzungsvermögen; –ble, adj. wieder erzeugbar, fortpflanzbar; –on, f. 1) die Wiederhervorbringung; Wiedererzeugung; Fortpflanzung; 2) das Wiederwachsen, der Nachwuchs verlorener Theile bei den Thieren; la –on de cette année est très-hâtive, dieses Jahr ist der neue Trieb sehr schnell, kommen die Früchte sehr früh zur Reife; fig. das Wiedervorbringen; der Nachdruck eines Werkes.

Reproduire, v. a. ir. n. conduire; 1) wieder erzeugen, -hervorbringen; 2) wiederzeigen; 3) nachdrucken; se –, v. réfl. sich fortpflanzen, sich wieder zeigen. [wieder versprechen.

Repromettre, v. a. ir. n. mettre;

Réprouvé, e, adj. verb. 1) verworfen; verdammt; 2) getadelt, gemißbilligt; 3) sans –, verstockter, verruchter Sinn; –, m. der Verworfene, Verdammte; face de –, verworfenes Gesicht, Kainsgesicht.

****Réprouver**, v. a. 1) verwerfen, verstoßen, verdammen; 2) tadeln, mißbilligen. [beweisen.

****Reprouver**, v. a. noch ein Mal

Reps, m. der Reps.

Reptation, f. das Kriechen.

Reptatoire, adj. kriechend.

Reptile, adj. kriechend; –, m. das kriechende Thier, Reptil, Gewürm.

Repu, e, adj. verb. (v. repaître), gefüttert; fig. abgespeist; gesättigt; iron. voll gemästet.

Républicain, e, adj. –ement, adv. republikanisch, freibürgerlich; –, s. der Republikaner, die Republikanerin; –, je suis la monarchie, philosophe, j'honore la religion, als Republikaner diene ich dem Königthume, als Philosoph achte ich die Religion; –s, quel cortège s'avance? un vieux guerrier apparaît parmi nous, Ihr Bürger, welch' Gewühl dort an dem Boote? ein alter Kriegsmann steigt bei uns an's Land, † eine 1793 geprägte französische Goldmünze; †– d'argent, Frank.

Républicaniser, v. a. republikanisch machen, zur Republik, zum Republikaner machen; –, v. n. für republikanische Verfassung eingenommen sein; –anisme, m. die Anhänglichkeit an republikanische Verfassung, der Republikanismus, das Freibürgerthum; –cole, m. p. u. der Bewohner eines Freistaates, Landeseinwohner.

Republier, v. a. von Neuem bekannt machen.

République, f. die Republik, der Gemeinstaat, Freistaat; j'ai pris goût à la –, depuis que j'ai vu tant de rois, was doch die Republik mir mundet, seit ich der Kön'ge g'nug geseh'n! fig. der Staat; – des lettres, die gelehrte Welt.

Repuce, f. (ois.) die Schlinge.

Répudiation, f. 1) die Verstoßung seines Eheweibes; 2) Ausschlagung einer Erbschaft.

Répudier, v. a. verstoßen (sein Weib); (dr.) – une succession, auf eine Erbschaft Verzicht thun; fig. verwerfen, verläugnen.

Répugnance, f. der Widerwille; avoir de la – à faire qch., etwas mit Widerwillen (ungern) thun.

Répugnant, e, adj. widerstehend, widrig, zuwider, widerstrebend; – à la raison, vernunftwidrig.

Répugner, v. n. (à) zuwider od. entgegen sein, widerstehen, zuwiderlaufen, wider etwas streiten; cela me –e, das widersteht mir; cela –e, das widerspricht sich; il –ait à cette proposition, dieser Vorschlag war ihm zuwider, er war demselben abgeneigt.

Répulluler, v. n. sich wieder vermehren, häufig wieder hervorkommen.

Répulsif, ve, adj. (phys.) zurückstoßend; faculté –ve, Zurückstoßungsvermögen; –on, f. (phys.) die Zurücktreibung; das Zurückstoßen, der Rückstoß, die Abstoßung; fig. v. aversion. [ren.

Repurger, v. a. wieder abführen.

Réputation, f. der Ruf, Name; gute Ruf, gute Name, Ruhm, das Ansehen; se mettre en –, sich einen Ruf erwerben; perdre q. de –, einen um seinen guten Namen bringen.

Réputer, v. a. halten, achten od. ansehen für; – q. homme sage, einen für einen verständigen Mann halten; – qch. pour une honte, etwas für eine Schande halten, achten od. rechnen.

Requérable, adj. (dr.) einzufordern (Grundzinsen).

Requérant, e, adj. verb. et s. ansuchend; der, die Ansuchende, Kläger, Klägerin.

Requérir, v. a. ir. n. acquérir, 1) anfordern, ersuchen; 2) ansuchen, anhalten, bitten; fig. erheischen, erfordern; 3) noch ein Mal holen (nur mit aller, envoyer, venir; v. quérir); (gr.) – des chevaux, des hommes, Pferde requiriren, Mannschaften ausschreiben.

Requête, f. die Bittschrift; das Gesuch, Ansuchen; fam. Bitte; maître de –s, der Requetenmeister, Berichterstatter über die Bittschriften; (ch.) la –d'une bête, das Wiederaufspüren eines Wildes.

Requêter, e, adj. verb. (ch.) wieder aufgesucht; –é, m. der Hornstoß; das Jagdgeschrei z. Zurückrufen der Hunde; –er, v. a. die Spur wieder auffinden.

Requiem (spr. rékuï-ämm), m. das Gebet für die Ruhe der Verstorbenen, Requiem; messe de –, Seelenmesse.

Requin (spr. r'kän), m. (ichth.) der Haifisch, Hai. [verwundern.

se **Requinquer**, v. réfl. fam. sich

Requinquette, f. (pch.) die kreisförmige Einfassung mitten in einem Fischgarne.

Requint, m. (féo.) das Fünftel von dem Fünftel (des Kaufschillings).

Requinteron, m. –e, f. von einem Quinteron (Fünftelschwarzen) erzeugt. [Neue ansehen.

Réquiper, v. a. wieder od. aufs

Requis, e, adj. verb. 1) ersucht, angesucht etc. (v. requérir); cette chose sera de –e, diese Sache wird sehr (gesucht) werden; chose de –e, etwas Seltenes, Gesuchtes; 2) erforderlich.

Réquisition, f. 1) das Ersuchen, Ansuchen, Begehren; die Anforderung; 2) ·der Anspruch von Seiten des Staats, der Beschlag, die Lieferung; mettre en –, in Anspruch od. Beschlag nehmen; 3) die Ausschreibung, das Aufgebot; on a fait une – de jeunes gens, man hat junge Leute zu Kriegsdiensten in Anspruch genommen; ·-naire, m. der Aufgebotene, Ausgeschriebene.

Réquisitoire, m. (dr.) 1) das schriftliche Ansuchen od. Gesuch; der Antrag, das Requisitorium; 2) der Steckbrief. [der, wieder

Resacrer, v. a. von Neuem sal-

Resaigner, v. resaigner.

Resaigne, resigne od. resingue, m. (pch.) die große Umschweifung von dreimaschigen Garnen.

Resaigner od. ressaigner, v. a. (pch.) Steine bei einem aufgestellten Fischnetze hinwerfen, um die Fische hineinzutreiben.

Resaluer od. ressaluer, v. a. wieder grüßen, den Gruß erwiedern.

Resangler od. ressangler, v. a. wieder gürten.

Resarcelé, e, adj. croix –e, ein mit einem Saume eingefaßtes Kreuz.

Resarcler, v. a. wieder jäten.

Rescampir, v. rechampir.

Rescind‖ant, m. (pal.) die Bitte um Aufhebung eines Urtheils ꝛc.; –er, v. a. aufheben, für ungültig erklären, kassiren, umstoßen.

Rescision, f. (pal.) die Aufhebung, Umstoßung, Vernichtung einer gerichtlichen Handlung.

Rescisoire, m. der Hauptgegenstand einer streitigen Sache.

Rescription, f. die Anweisung, der Zahlungsschein; (h.) * Staatsschuldschein, die Staatsversicherung (während der ersten franz. Revolution).

Rescrit, m. (dr.) das Reskript, Rückschreiben, der Bescheid des Landesherrn an Untergeordnete; (ég.) die Verordnung des Papstes.

Réseau, m. 1) das kleine Netz od. Garn; fig. les –x du lierre, des Epheu's Geflecht; 2) die netzförmig gestrickte od. gewebte Arbeit; das Seidennetz; (an.) Geflecht; – veineux, Adergeflecht; (conch.) die Netztute, -rolle; (z.) Netzschlange.

Reséchér, v. a. wieder trocknen.

Resecte, f. p. u. (géom.) die Resekte.

Réséda, m. (bot.) das Harnkraut, die Resede, Reseda; –cées, f. pl. die Resedaarten.

Réservage, f. die Weißbeize.

Réservation, f. der Vorbehalt, die Vorbehaltung.

Réserve, f. (dr.) der Vorbehalt, die Ausnahme, Ausbedingung, Bedingung; 2) das Vorbehaltene, Ausbedungene, der Rückhalt; die Zurückhaltung, Behutsamkeit, Bescheidenheit, Vorsicht; avec –, behutsam, vorsichtig, bescheiden; se tenir sur la –, zurückhaltend, vorsichtig sein; (ch.) das Gehege; Revier; (ctm.) –s coutumières, Vorbehaltsgüter; (e. f.) arbre de –, Laßbaum; bois de –, Hegeschlag, Schonung; (grr.) corps de –, Reservekorps; (mar.) die Reserve; 3) à la – de…, adv. mit (unter) dem Vorbehalte, daß; ausgenommen, bis auf; en –, adv. bei Seite, in Vorrath, vorräthig; sans –, ohne Ausnahme.

Réservé, e, adj. 1) vorbehalten, aufbewahrt; 2) zurückhaltend, behutsam, vorsichtig, eingezogen, sittsam; –, s. der, die Zurückhaltende; faire la –e, spröde thun, die Sittsame spielen.

Réserver, v. a. vorbehalten, zurückbehalten, zurücklegen; 2) versparen; se –, v. réfl. sich etwas vorbehalten; sich etwas ausbedingen; se – pour qch., sich für etwas aufsparen.

Réservoir, m. der Behälter, Wasserbehälter, Röhrkasten, Röhrtrog, Fischbehälter; (an.) Behälter; das Behältniß; – de la bile, Gallenblase.

Reseuil, m. (pch.) eine Art Netz.

Résidant, e, adj. verb. sich wo aufhaltend, wohnhaft, angesessen.

Résidence, f. 1) der Wohnsitz, Aufenthalt, Sitz, Wohnort, die Residenz; 2) Residentenstelle, Residentschaft; (chi.) der Bodensatz.

Résident, m. der Resident (Geschäftsbetraute eines Staates od. Fürsten).

Résider, v. n. wohnen, sich aufhalten, seinen Wohnsitz haben, residiren; fig. wohnen, weilen, ruhen; bestehen, beruhen; la souveraineté –e dans le peuple, die Souveränetät wohnt im Volke.

Résidu, m. der Rest, Rückstand; (chi.) das Ueberbleibsel, der Ueberrest, Bodensatz, das Residuum; (e. m.) – des minérais bocardés, Aftererz.

Resiffler, v. a. wieder, mehrmals pfeifen.

Résignable, adj. (dr.) abtretbar.

Résign‖ant (n'), m. der Abtretende, Abtreter, Resignirende; –ataire, m. Antretende, Resignatar; –ation, f. die Niederlegung, Abtretung seines Amtes od. seiner Pfründe; fig. Ergebung in den göttlichen Willen, Gelassenheit; –é, e, adj. verb. abgetreten ꝛc.; fig. il est mort bien –é, er starb mit völliger Hingebung; –er, v. a. et n. abtreten, sein Amt niederlegen; seine Pfründe abtreten; fig. – son âme à Dieu, seine Seele Gott ergeben; se – à la volonté de Dieu, sich in den göttlichen Willen ergeben.

Résili‖ation, f. (pr.) die gerichtliche Aufhebung eines Vertrages ꝛc.; la demande en –ation, die Klage um Aufhebung; –er, v. a. gerichtlich aufheben, für ungültig erklären; –, v. n. zurücktreten (von einem Kontrakte ꝛc.).

Résille, f. (sp. u.) das spanische Haarnetz, Geflecht; les roses que tes filles suspendent, en dansant, aux noeuds de leurs –s, die Rosen, welche deine Töchter tanzend an den Schleifen ihrer spanischen Resilla befestigen.

Résinate, m. (chi.) Harzsalz.

Résine, f. das Harz; – blanche, Schellharz; – de copahu, Kopaivabalsam; – de cône, v. térébenthine; – d'huile, feinste Qualität des bayonnischen Goldharzes; – jaune, gelbes Pech; – liquide de la Nouvelle-Espagne, Liquidamber; – visqueuse, Weichharz.

Résin‖éine, f. (chi.) das Resinein; –eux, euse, adj. harzig, harzicht; –ides, m. pl. (chi.) die Familie der Harze und harzartiger Ternärverbindungen.

Résingle od. résingue, m. (hor. orf.) ein Werkzeug, Beulen herauszuschlagen.

Résinier, m. der Harzeinsammler; – d'Amérique, v. gomart.

Résini‖fère, adj. harztragend; –forme, adj. harzförmig; –te, adj. pétrosilex –, Hornstein; quartz –, Halbopal.

Résino‖-amer, m. (chi.) das Bitterharz; Aloebitter; –extractif, ive, adj. gummichtharzig; –gommeux, se, adj. harziggummicht; –ïde, adj. harzähnlich.

Résinule, f. (chi.) das Halbharz.

Résipiscence, f. die Erkenntniß und Besserung seines Fehlers, Bekehrung; venir à –, zur Erkenntniß kommen, sich bekehren.

Résistance, f. der Widerstand, die Gegenwehr; fam. pièce de –, ein großes Stück Fleisch, von dem viel geschnitten werden kann.

Résister, v. a. (à) 1) Widerstand leisten, sich gegen einen sträuben; fig. sich widersetzen, widerstreben; 2) ertragen, aushalten, ausdauern; – à l'adversité, im Unglücke standhaft bleiben; das Unglück standhaft ertragen, dem Ungemache widerstehen; je ne saurais plus y –, ich kann es nicht länger aushalten, ausstehen; es ist für mich nicht mehr zum Aushalten; 3) fest, dicht, dauerhaft sein; ces bottes –ent à l'eau, diese Stiefel halten Wasser, sind wasserdicht; 4) nicht nachgeben, trotzen; (éq.) – à l'éperon, spornstätig sein; (th.) – à la grâce, der Gnade widerstehen.

Resixième, m. (ctm.) das Sechstel der Verkaufsgebühr.

Résolu, e, adj. verb. (v. résoudre), 1) aufgelös't, aufgehoben, zertheilt ꝛc.; 2) beschlossen, entschlossen; fam. un gros –, ein entschlossener Kerl; -ment, adv. durchaus, schlechterdings; entschlossen, beherzt, kühn.

Résolu‖ble, adj. (path.) zertheilbar, auflöslich; –tif, ive, adj. (ph.) auflösend; –tif, m. ein auflösendes Mittel.

Résolution, f. 1) die Auflösung, das Zergehen, Zerfließen; die Verdunstung; (ar.) Lösung, Auflösung (a. fig.); (path.) – d'une tumeur, Aufhebung, Zertheilung einer Geschwulst; (pal.) Aufhebung; demande en –, Aufhebungsgesuch; 2) der Entschluß, Beschluß; 3) die Entschlossenheit; un homme de –, ein entschlossener, herzhafter Mann.

Résolutoire, adj. verb. (pal.) aufhebend, ungültig machend.

Résolvant, e, adj. verb. auflösend; –, m. ein Auflösungsmittel.

Résonn‖ance, f. der Nachklang; das Mitklingen, Mitschallen, die Resonanz, der Klangboden, Schallboden, Resonanzboden; –ant, e, adj. wiederschallend; hell, stark klingend; –ement, m. der Wiederschall, Rückklang; –er, v. n. 1) wiederschallen, wiederhallen, wiedertönen; stark schallen; 2) erschallen, ertönen, erklingen (bes. fig.); ta voix –e et soudain ma jeunesse brille à tes chants d'une noble rougeur, ich höre Dich, in Seligkeit versunken fliegt mich, den Jüngling, edle Röthe an.

Résorption, f. das Wiederaufsaugen, Wiedereinsaugen.

Résoudre, v. a. et n. ir. u. absoudre; auflösen (a. fig.); le feu résout le bois en cendre et en fumée, das Feuer lös't das Holz in Asche und Rauch auf, verwandelt es in Asche und Rauch; – en poussière, zerstäuben; (path.) – une tumeur etc., eine Geschwulst erweichen, zertheilen; 2) erörtern, entscheiden; 3) (pal.) aufheben, vernichten; für ungültig erklären; 4) – qch., etwas beschließen, sich zu etwas entschließen; – q. à qch., Jemanden zu etwas bestimmen, vermögen, bewegen; se –, v. réfl. 1) sich auflösen; sich zertheilen (von einer Geschwulst ꝛc.); 2) se – à qch., sich zu etwas entschließen; fig. se – à rien, auf Nichts hinauslaufen.

Résous, m. adj. verb. (v. résoudre) aufgelös't, verwandelt; (en, in).

Respect (spr. spèk), m. 1) die Hinsicht, Beziehung, der Betracht, das Verhältniß; 2) die Ehrerbietung, Verehrung, Ehrfurcht, Hochachtung, Scheu; – humain, Achtung vor dem Urtheile der Welt; lieu de –, ein Ort, wo man sich ehrerbietig betragen muß; manquer de – à q. † lui perdre le –, die Ehrerbietung gegen einen aus den Augen setzen; – religieux, heilige Scheu; (grr.) cette place tient l'ennemi en –, diese Festung hält den Feind in Furcht, in

Schach; 3) avec –, mit Hochachtung, Ehrerbietung; présentez-lui mes –s, empfehlen Sie mich ihm, ihr gehorsamst; sauf votre –, mit Vergunst, mit Ihrer Erlaubniß; mit Ehren zu melden; –abilité, f. die Achtbarkeit; –able, adj. ehrwürdig, ehrbar, verehrungswürdig; –er, v. a. achten, ehren, verehren, in Ehren halten; fig. verschonen, Rücksicht nehmen auf; se –, v. réfl. sich selbst ehren, sich behutsam aufführen, sich achten, sich nichts vergeben.

Respecti‖**f**, ive, adj. wechselseitig, beiderseitig, gegenseitig; –vement, adj. beiderseits, gegenseitig; in gewissem Betrachte, je nachdem der Fall ist.

Respectueusement, adv. ehrerbietig, ehrfurchtsvoll.

Respectueux, se, adj. ehrerbietig, ehrfurchtsvoll.

Respirab‖**ilité**, f. die Einathmenbarkeit; –le, adj. athmenbar, einathmenbar.

Respirat‖**eur**, m. (phys.) – antiméphitique, Stickluftprüfer; –ion, f. das Athemholen, Athmen; avoir la –ion libre, frei athmen; –oire, adj. zum Athmen gehörig; organes –oires, Athmungswerkzeuge.

Respirer, v. n. athmen, Athem holen; fig. wieder zu Athem kommen, sich wieder erholen, Luft schöpfen, verschnaufen; – après qch., sich nach etwas sehnen; ne – que la guerre, mit Leib und Leben für Krieg sein; –, v. a. einathmen; fig. – qch., etwas athmen, genießen, in etwas leben; sich nach etwas sehnen, danach trachten; – la vengeance, nach Rache dürsten, auf Rache sinnen, Rache athmen.

Resplendir, v. n. funkeln, leuchten, schimmern, blinken, strahlen.

Resplendiss‖**ant**, e, adj. verb. funkelnd, hellglänzend, leuchtend; –ant de, umglänzt, umstrahlt von; c'était l'époque où, fécondant l'histoire, la grande épée, effroi des nations, –ante au soleil de la gloire..., die Zeit war's, wo befruchtend die Geschichte, das Riesenschwert, zum Grau'n der Völker scharf, hellschimmernd in des Ruhmes Sonnenlichte...; –ement, m. der Wiederschein, Schimmer.

*****Responsabilité**, f. die Verantwortlichkeit.

Responsable, adj. verantwortlich (de, für); prv. on n'est pas – de ses pensées secrètes, Gedanken sind zollfrei.

Respons‖**if**, ive, adj. (pal.) beantwortend; eine Antwort enthaltend; –ion, f. (chev.) die Responsgelder (Abgaben, welche die Maltheserritter an ihren Orden jährlich zahlen); Ordensgelder.

Ressac, m. (mar.) die Brandung, der Wellenschlag; nous abordâmes avec quelque difficulté, à cause d'un – assez violent, wir landeten mit einiger Schwierigkeit, eines ziemlich starken Wellenschlags wegen.

Ressaigner, v. a. wieder Ader lassen; –, v. n. wieder bluten.

Ressaisir, v. a. 1) wieder ergreifen; 2) wieder mit Arrest belegen; la barbarie ressaisit le monde de sa serre ensanglantée, mit blutiger Kralle bemächtigt sich die Barbarei des Weltalls wieder; se –, v. réfl. sich einer Sache wieder bemächtigen.

Ressasser, v. a. wieder durchbeuteln; fig. noch ein Mal durchgehen, untersuchen, genau prüfen; fam. – toujours la même chose, immer dasselbe wiederkäuen.

Ressaut, m. (arch.) der Vorsprung, Auslauf, die Ausladung; –er, v. a. et n. wieder zurückspringen; (arch.) hervorragen.

Resséant, e, adj. (pal.) seßhaft, wohnhaft.

Ressel, m. (sal.) das Rücksalz (das nach dem Ausladen in den Fahrzeugen bleibt).

Resseller, v. a. wieder satteln.

Ressemblan‖**ce**, f. die Aehnlichkeit, Gleichheit, Gleichförmigkeit; das Ebenbild; –t, e, adj. ähnlich, getroffen.

Ressembler, v. n. (à) gleichen, ähnlich sein, ähnlich sehen, aussehen wie...; ce peintre a le talent de faire –, dieser Maler hat die Gabe, daß er trifft; se –, v. réfl. 1) einander ähnlich sein, sich gleichen, sich gleich sein; 2) sich wiederholen; ce peintre, ce poète etc. se –e, dieser Maler, Dichter rc. bleibt sich immer gleich, wiederholt sich.

Ressemelage, m. das Wiederbesohlen, die Besohlung.

Ressemeler, v. a. wieder besohlen.

Ressemer, v. a. wieder säen.

Ressenti, e, adj. verb. empfunden rc. (v. ressentir); (peintr. sculp.) scharf, stark, in die Augen fallend.

Ressentiment, m. das Nachgefühl, Nachweh, die Nachempfindung (von einem überstandenen Uebel); 2) das Andenken od. die Erinnerung an etwas; die Empfindlichkeit, der Unwille, die Ahndung, Rache, der Groll.

Ressentir, v. a. ir. u. sentir; empfinden, fühlen; se –, v. réfl. ir. 1) de qch., noch Empfindungen od. Nachwehen von etwas verspüren, die Folgen davon empfinden, fühlen, spüren; 2) etwas übel empfinden, es ahnden, sich deßwegen zu rächen suchen; 3) etwas mit empfinden, mitgenießen, mit darunter od. dabei leiden.

Resserrement, m. die engere Zusammenziehung; (path.) Verstopfung (der Schweißlöcher); fig. – de l'argent, Verschließung, Zurückhalten des Geldes; – de coeur, Beklemmung.

Resserrer, v. a. et n. 1) wieder zusammenziehen, enger od. fester zuziehen, einziehen, wieder festbinden; – les liens, les noeuds de l'amitié etc., die Bande der Freundschaft rc. enger knüpfen; 2) wieder einschließen, verschließen; 3) enge od. enger einschließen, einsperren, sperren, einschränken; (mus.) – l'harmonie, die Theile der Harmonie durch kleinere Intervalle einander näher bringen; (path.) verstopfen; fig. zusammendrängen, kürzer zusammenfassen, abkürzen; se –, v. réfl. sich wieder zusammenziehen, enger od. schmäler werden, eingehen; (path.) sich verstopfen, sich verschließen; fig. sich einschränken; le temps se –e, es wird kälter.

··Ressort, m. 1) die Federkraft, Schnellkraft, Spannkraft; faire –, aufschnellen, zurückspringen; 2) die Feder, Triebfeder; fig. Triebfeder, das Mittel; fig. n'agir que par –, nichts aus eigenem Triebe thun; (arm.) – de batterie, Pfannfeder; – de gâchette, Stangenfeder; ··–, m. (dr.) die Gerichtsbarkeit, der Gerichtssprengel; Gerichtsstand, die Instanz; juger en dernier –, in der letzten Instanz (das Endurtheil) sprechen; fig. cela n'est pas de mon –, das gehört nicht vor meinen Richterstuhl; das schlägt nicht in mein Fach ein; cela est du – de la théologie, das schlägt in das Fach der (gehört in die) Theologie.

Ressortir, v. n. ir. u. sortir; wieder ausgehen, wieder hinausgehen; fig. hervorspringen, hervorheben; –, v. n. u. finir; – à un tribunal, einem Gerichte unterworfen sein, vor ein Gericht gehören, unter einem Gerichtshofe stehen; fig. * tous les végétaux et un grand nombre d'animaux ressortissent à la nourriture de l'homme, alle Pflanzen und eine große Anzahl Thiere gehören dem Menschen als Nahrung an.

Ressortissant, e, adj. verb. unter einer Gerichtsbarkeit stehend.

Ressouch‖**ement**, m. (e. f.) das Vergleichen muthmaßlich gestohlener Baumstämme mit ihren Stümpfen; –er, v. a. diese Vergleichung anstellen.

Ressouder, v. a. wieder zusammenlöthen.

Ressource, f. die Hülfsquelle, das Hülfsmittel, Rettungsmittel, die Hülfe, Rettung, Hoffnung; fig. homme de –, plein de –s, qui a des –s dans l'esprit, der Mann, der sich zu helfen weiß; fam. faire –, sich wieder aufhelfen.

Ressouvenir, m. 1) die Wiedererinnerung, Erinnerung; 2) das Nachweh, Nachgefühl, die unangenehme Empfindung.

se **Ressouvenir**, v. réfl. ir. u. venir; 1) – de qch., sich einer Sache, sich an etwas wieder erinnern, entsinnen, sich etwas ins Gedächtniß zurückrufen; 2) bedenken, erwägen; –, v. imp. il m'en ressouvient, ich erinnere, entsinne mich dessen.

Ressu‖**age**, m. das Schwitzen der Steine und Mauern; (métal.) Darren der Metalle; fourneau de –age, Darrofen; –er, v. n. schwitzen, ausschwitzen (von Steinen u. Mauern); –er, v. a. (métal.) darren.

Ressui, m. (ch.) der Trocken-, Ruheplatz des Rothwildes; (sal.) die Salzstätte.

Ressuiement, m. das Austrocknen des Getreides.

Ressusciter, v. a. auferwecken, vom Tode erwecken; fig. vom Tode erretten, den Armen des Todes entreißen (Arzneimittel); wieder aufführen, wieder auf die Bahn bringen, erneuern, aufwärmen, aufregen; –, v. n. auferstehen, wieder lebendig werden.

Ressuyer, v. a. et n. (je ressuie, nous ressuyons) wieder trocknen, wieder abtrocknen, abwischen; se –, v. réfl. sich wieder trocknen.

Restagnation, f. (path.) die Ergießung (der Galle rc.).

Restant, e, adj. übrig; rückständig; –, m. der Rückstand; Rest, Ueberrest; (com.) Restant, rückständige Kunde.

Restaup‖**age** od. restoupage, m. (dsch. U.) (man.) das Stoppen; –er, v. a. stoppen.

Restaur, m. (com.) die Schadloshaltung der Versicherer.

Restaurant, e, adj. stärkend; –, m. 1) das Stärkungsmittel, die Stärkung, Kraftbrühe; 2) die Speisewirthschaft, Restauration, das Speisehaus.

Restaurat‖eur, m. 1) der Wiederhersteller; 2) Speisewirth, Garkoch; –ion, f. 1) die Wiederherstellung, Wiedereinsetzung; 2) Restauration im politischen Sinne; 3) der Speisewirth; (chir.) die Bildung eines neuen Theiles.

Restaurer, v. a. 1) wieder herstellen, wieder ausbessern; 2) stärken, erquicken; se –, v. réfl. sich stärken.

Reste, m. 1) der Rest, Ueberrest, das Uebrige, Ueberbleibsel; il n'a eu que mon –, que mes –s, er hat nur das bekommen, was ich nicht gemocht habe; le – des hommes, der übrige Theil der Menschen; fam. il ne demande pas son –, er hat genug, er macht sich still davon; fam. donner le – à q., einen abtrumpfen; jouer de son –, die letzten Mittel aufbieten; 2) das Rückständige, der Rückstand; être en –, im Rückstande sein; fig. ne pas vouloir être en – de générosité, nicht an Großmuth nachstehen wollen; de –, adv. übrig, genug, mehr als nöthig; je vous entends de –, ich verstehe Sie nur zu gut; au –, du –, adv. übrigens, im Uebrigen, außerdem.

Rester, v. n. 1) übrig sein, übrig bleiben; 2) zurückbleiben, dableiben; bleiben; j'en –ai là, dabei werde ich stehen bleiben, dabei werde ich es bewenden lassen; 3) wohnen; – en place, auf seinem Platze bleiben; fig. – sur la place, auf dem Platze bleiben, fallen, getödtet werden; (mar.) cette terre nous restait vers le vent, das Land lag uns gegen den Wind; (mus.) – sur une syllabe, auf einer Sylbe aushalten; il –e, v. imp. es bleibt übrig, es bleibt; –e à savoir, es bleibt zu wissen übrig, es fragt sich noch; restait cette formidable infanterie d'Espagne, es blieb noch jene fürchterliche spanische Infanterie übrig.

Restitu‖able, adj. 1) wieder herstellbar, wieder einsetzbar; 2) ersetzlich; –er, v. a. 1) erstatten, ersetzen; 2) wieder herstellen, wieder in den vorigen Stand setzen, wieder einsetzen; 3) ergänzen (einen Text ꝛc.); –teur, m. der Ergänzer (eines Textes ꝛc.).

Restitution, f. 1) die Wiedererstattung, Ersetzung, der Ersatz; die Herausgabe; 2) Wiederherstellung; médailles de – od. médailles restituées, Denkmünzen, deren Gepräge wieder hergestellte Denkmäler vorstellt; 3) die Ergänzung; (astr.) la – d'une planète, die Rückkehr eines Planeten zu einer einer Apsiden; (dr.) – en entier, Wiedereinsetzung in den vorigen Stand.

Restorne, m. (com.) die Versetzung eines Artikels beim Buchhalten; –r, v. a. (com.) an einem unrechten Orte eintragen (beim Buchhalten).

Restreindre, v. a. ir. u. craindre; 1) stärker zusammenziehen (besonders fig.); 2) einschränken; (path.) beschränken, zusammenziehen od. verstopfen; se –, v. réfl. ir. à qch., 1) sich einschränken; 2) sich beschränken auf.

Restrictif, ive, adj. einschränkend, beschränkend.

Restriction, f. die Einschränkung, Ausnahme, Beschränkung; Bedingung, der Vorbehalt.

Restringent, e, adj. (path.) zusammenziehend, stopfend; –, m. das zusammenziehende Mittel.

Résult‖ant, e, adj. verb. aus einer Sache entstehend, folgend, sich ergebend; –at, m. die Folge, das Ergebniß, der Erfolg, Ausschlag, Schluß, die Wirkung; –er, v. n. de qch. 1) aus einer Sache folgen, sich daraus ergeben; 2) daraus erfolgen, entstehen, entspringen.

Résumé, m. der kurz wiederholte Inhalt, Hauptinhalt; en –, mit wenig Worten, im Auszuge, im Ganzen genommen, kurz.

Résumer, v. a. kurz zusammenfassen, in der Kürze angeben; *se –, v. réfl. sich kurz fassen, das Gesagte kurz zusammenfassen.

Résumpt‖e, f. die theologische Doktordisputation (pro loco); –é, adj. m. docteur –é, der eindisputirte Doktor der Theologie; –ion, f. die kurze Wiederholung.

Résupin‖ation, f. (bot.) die Umkehrung; –é, e, adj. (bot.) umgekehrt.

Résure, f. (pch.) 1) der Köder von Kabeljau- u. Makrelenrogen zum Sardellenfange; 2) das Sardellennetz.

Résurrection, f. die Auferstehung; fig. wunderbare Genesung.

Retable, m. (arch.) das Altarblatt, die Altarwand.

Rétablir, v. a. 1) wieder herstellen, wieder in guten Stand setzen; 2) wieder einsetzen; – dans ses droits, in seine Rechte wieder einsetzen; (fond.) – la litharge, die Bleiglätte auffrischen; se –, v. réfl. 1) sich wieder in den vorigen Zustand versetzen; 2) wieder hergestellt werden, wieder gesund werden, genesen.

Rétablissement, m. 1) die Wiederherstellung; 2) Wiedereinsetzung.

Retaille (ll'), f. das Abschnitzel, die Abfälle.

Retaill‖ement (ll'), m. das nochmalige Schneiden od. Beschneiden; –er, v. a. wieder schneiden od. beschneiden; –er une lime, eine Feile aufhauen; (tllr.) wieder zuschneiden.

Retaler, v. a. (még.) (ein Fell) mit dem Rücken des Abfleischmessers reinigen.

Retan, m. (conch.) die Dicklippe.

Retaper, v. a. (chap.) aufkrämpen, aufstülpen; fig. être bien –é, tüchtig mitgenommen, durchgehechelt werden; (perr.) aufkräuseln.

Retard, m. der Verzug, Aufschub, die Säumniß, Verzögerung; être en –, a) spät kommen; b) im Rückstande sein; saumselig sein (von Schuldnern); – d'une pendule, Nachgehen, -bleiben einer Pendeluhr; (hor.) – d'une montre, Retardirwerk; –ant, –atrice, adj. f. (phys.) force –atrice, die aufhaltende, hemmende Kraft; –ataire, m. der säumige Schuldner; (guerr.) Nachzügler; zu spät eintretender Soldat; –ataire, adj. säumig, verspätet; –ation, f. (phys.) die Verminderung der Geschwindigkeit; (pr.) der Verzug, Aufschub.

Retardement, m. die Verzögerung, der Aufschub, Verzug, Aufenthalt; (astr.) – des planètes, scheinbar verzögerter Lauf der Planeten.

Retarder, v. a. 1) verzögern, aufschieben, verschieben; 2) verspäten, aufhalten; – une montre, eine Uhr zurückstellen; –, v. n. 1) zu spät od. zu langsam gehen; je –e de vingt minutes, meine Uhr geht um 20 Minuten zu spät, bleibt um 20 Minuten nach; 2) später kommen.

Retâter, v. a. wieder fühlen, befühlen; fig. noch einmal versuchen.

Retaxer, v. a. wiederschätzen.

Reteindre, v. a. ir. u. craindre; wieder färben, auffärben.

Réteindre, v. a. ir. u. craindre; wieder auslöschen.

Réteudeur, m. (man.) der die gefärbten Tücher wieder in die Rahmen spannt. [aufspannen.

Retendre, v. a. wieder spannen,

Rétendre, v. a. wieder ausbreiten.

Retenir, v. a. ir. u. tenir; 1) wieder bekommen, wieder haben, zurückbekommen; 2) zurückhalten, vorenthalten, behalten, beibehalten; – cause, sich eine Rechtssache zur Entscheidung vorbehalten; – un cri, einen Schrei unterdrücken; – un prisonnier, einen Gefangenen gefangen halten; prv. donner et – ne vaut, schenken u. behalten gilt nicht, geschenkt ist geschenkt; 3) belegen, miethen, bestellen, dingen; – un jour, einen Tag anberaumen; 4) abziehen, zurückhalten; 5) abhalten; 6) aufhalten, zurückhalten, anhalten; – un arbre, einen Baum kurz halten; – une poutre, einen Balken befestigen; 7) behalten, bei sich behalten, im Sinne behalten; – par coeur, auswendig behalten; (még.) – une peau, eine Haut mit dem Streichmesser stark überfahren; –, v. n. 1) anhalten (von Pferden); 2) empfangen od. trächtig werden; se –, v. réfl. 1) sich zurückhalten, sich halten; se – à qch., sich an etwas festhalten, anklammern; 2) se – qch., sich etwas vorbehalten; 3) se – de qch., sich einer Sache enthalten, sich mäßigen; fig. an sich halten, sich halten, sich mäßigen.

Retenter, v. a. wieder versuchen.

Rétentif, ive, adj. (an.) zusammenziehend.

Rétention, f. die Vorenthaltung, Zurückhaltung; (pal.) der Vorbehalt; (path.) die Verhaltung des Harnes, Harnverstopfung; –naire, m. et f. (pal.) der, die Vorenthaltende, Zurückhaltende.

Retenti‖r, v. n. 1) wiederschallen, wiederhallen, wiedertönen; 2) erschallen, ertönen; le tonnerre –t, der Donner dröhnt; la trompette –t, die Trompete schmettert (a. fig.); faire –r les airs, die Lüfte erfüllen; faire –r les louanges de q., Jemandes Lob überall verbreiten, verkünden; –ssant, e, adj. verb. schallend, wiederschallend; –ssement, m. der Wiederschall, Wiederhall.

Rétentum (spr. retènntom), m. (pr.) der mildernde Vorbehalt; geheime Beisatz; fam. Vorbehalt im Gedanken, die Ausflucht.

Retenu, e, adj. verb. 1) zurückgehalten ꝛc. (v. retenir); 2) zurückhaltend, vorsichtig, bescheiden; sittsam, eingezogen; –e, f. 1) der Abzug; (dr.) droit de –, das Näherrecht, der Näherkauf, Vorkauf, das Einstandsrecht; †brevet de –, königlicher Gnadenbrief zu einem Abzuge; 2) die Zurückbehaltung; (col.) être en –, Stubenarrest haben; (charp.) das Strebeholz;

3) die Zurückhaltung, Mäßigung, Vorsichtigkeit, Behutsamkeit, Bescheidenheit; Eingezogenheit.

Rétépor||e, f. (poly.) die Netzkoralle; -ite, m. die versteinerte Netzkoralle.

Retersl|age, m. (vig.) das zweite Umhacken; -er, v. a. zum zweiten Male umhacken.

Rétiaire, m. (archéo.) der Netzfechter (bei den Römern).

Réticence, f. (pal.) die vorsätzliche Uebergehung, Verschweigung, Auslassung; (gr.) points de –, Gedankenpunkte; (rh.) die plötzliche Abbrechung eines Redesatzes.

Réticul||aire, adj. (an.) netzartig, netzförmig; -ation, f. (bot. phys.) das netzförmige Gewebe; -e, m. (astr.) das Netz; -é, e, adj. (arch.) rautenweise, netzförmig gelegt (von Steinen in der Mauer); (bot.) netzförmig geadert; -itèles, f. pl. ein Spinnengeschlecht.

Rétif, ive, adj. stätig; fig. widerspenstig; fam. faire le –, sich sträuben, sich sperren.

Réti||fère, adj. netztragend; -fères, m. pl. die Netzkiemer; -forme, adj. (an.) netzförmig; -nacle, m. (bot.) der Netzkolben; -ne, f. das Netzhäutchen im Auge; -nerve, adj. (bot.) netzblätterig; -nite, f. (min.) der flüssige Pechstein; (path.) die Entzündung der Netzhaut; -nique, adj. (miné.) pechsteinhaltig; -noïde, m. das zusammengesetzte Harzpräparat; -nolé, m. das einfache Harzpräparat; -pèdes, m. pl. (orn.) die Netzfüßler.

Retirade, f. (fort.) der Abschnitt, Zufluchtsort, Rückzug in Bollwerken.

Retiration, f. (typ.) der Wiederdruck, die Bedruckung der Kehrseite.

Retiré, e, adj. verb. 1) wieder geschossen; gezogen; (typ.) nochmals abgedruckt (v. retirer); (chir.) zusammengezogen, eingeschrumpft, verkürzt; 2) zurückgezogen; fig. einsam, abgelegen; eingezogen.

Retirement, m. (chir.) das Einschrumpfen, Zusammenziehen.

Retirer, v. a. 1) wieder schießen; 2) wieder ziehen rc. (v. tirer); 3) wieder herausziehen, nehmen, bringen rc., ziehen (de, aus); fig. – q. d'embarras, einen aus der Verlegenheit reißen; – q. du vice, einen dem Laster entreißen; 4) zurückziehen, wegnehmen; – le canon du rempart, das Geschütz vom Walle abführen; 5) wieder an sich ziehen, an sich bringen; einlösen; – un capital, ein Kapital ablösen; – des effets mis en gage, verpfändete Sachen einlösen; fam. – son haleine, den Athem wieder an sich ziehen; (typ.) – une feuille, einen Bogen nochmals abdrucken; 6) aufnehmen, in sein Haus nehmen; 7) Gewinn od. Nutzen ziehen, gewinnen (de qch., von od. aus etwas); fig. – de la gloire, de la honte de qch., Ruhm von etwas einernten, Schande davon tragen; 8) (grr.) retirez vos armes! setzt ab! se –, v. réfl. 1) sich zurückziehen; 2) sich zurückbegeben, sich entfernen, gehen; prv. se – sur la bonne bouche, im besten Glücke aufhören; 3) sich nach Hause od. in sein Zimmer begeben; sich an einen Ort begeben; 4) sich wohin flüchten od. retten; 5) sich in den Ruhestand begeben, sich in Ruhe setzen; 6) sich zusammenziehen, zusammenschrumpfen, eingehen, einlaufen.

Retirons, m. pl. (card.) die Kämmlingswolle.

Retirure, f. (pot. d'é.) das Grübchen in gegossener Zinnwaare.

'Rétiveté, f. die widerspenstige Gemüthsart.

Rétoire, m. (vét.) das Zugmittel, Zugpflaster.

Retoiser, v. a. mit der Meßruthe wieder abmessen rc. (v. toiser).

Retombée, f. (arch.) die Biegung, der Anfang, Anlauf eines Gewölbes.

Retomber, v. n. 1) wieder fallen; 2) zurückfallen; fig. einen Rückfall bekommen; – dans la barbarie, in die Barbarei zurücksinken; le blâme etc. –bera sur lui, die Schande rc. wird auf ihn fallen; que mon sang –e sur toi, mein Blut komme über Dich.

Retondre, v. a. wieder scheren rc. (v. tondre); (arch. sculp.) glatt hauen, stutzen; fer à –, Bereiteisen, Polireisen dazu.

Retord||age, od. -ement, m. das Zwirnen der Seide; -eur, m. der Seidenzwirner; -oir, m. die Zwirnmühle, Zwirnmaschine; -re, v. a. 1) nochmals drehen, auswinden; 2) zwirnen; prv. donner du fil à -re à q., einem viel zu schaffen machen.

Rétorquer, v. a. wieder zurückschieben, eines Gründe gegen ihn selbst kehren, einen mit seinen eigenen Gründen schlagen.

Retors, e, adj. gedreht, gezwirnt; fig. fam. listig, verschlagen, durchtrieben; schlau; –, m. der Schlaukopf, durchtriebene Kerl.

Rétorsion, f. die Zurückschiebung eines Beweisgrundes rc.

Retorsoir, m. (cor.) das Drehrad.

Retorte, f. (chi.) die Retorte, Kolbe, Kolbenflasche.

Retortum (spr. tomm), m. (bot.) die Schraubenakazie.

Retouche, (pntr.) die wieder überarbeitete od. ausgebesserte Stelle.

Retoucher, v. n. 1) wieder berühren, anrühren, angreifen; – le but, das Ziel wieder treffen; 2) wieder durchsehen; abändern, verbessern; wieder überarbeiten; (grav.) – une planche, eine Kupferplatte wieder aufstechen.

Retouper, v. a. (pot.) ein mißrathenes Stück Arbeit umarbeiten.

Retour, m. 1) der Rückgang, Rücklauf; les tours et les –s d'une rivière, d'un labyrinthe, die Krümmungen eines Flusses, Irrgänge eines Labyrinthes; 2) die Wiederkehr, Rückkehr, Rückfahrt, -reise; fig. Grille, Laune, List; être sur son –, auf der Rückreise begriffen sein, auf dem Heimwege sein; fam. être sur le –, abnehmen, im Verblühen sein, altern; – de l'âge, Neige des Alters; – à Dieu, Bekehrung zu Gott; faire un – vers Dieu, sich zu Gott bekehren; faire un – sur soi-même, in sich gehen; il a de fâcheux –s, er ist wunderlich, es ist kein Auskommen mit ihm; il n'y a point de – avec lui, er ist unversöhnlich; sans –, ohne Wiederkehr, unwiederbringlich; 3) die Zurückkunft, Rückkehr, Heimkehr; der Rückzug; fig. die Erwiderung, der Gegendienst; die Gegenliebe; chevaux de –, zurückkehrende Pferde; être de –, wieder zurückgekommen sein; (arch.) der Winkel; (ch.) les –s du cerf, die Wiedergänge des Hirsches; un – de chasse, ein Jägermahl; (dr.) droit de –, Rückfall- od. Heimfallrecht; douaire sans –, Leibgedinge od. Witthum, das nicht an des Mannes Erben zurückfällt; – de partage, Ergänzung, Vollmachung eines Erbantheils; (j.) faire un –, im Kartenspiele, die nämliche Farbe wieder spielen; prv. à beau jeu, beau –, wie Du mir, so ich Dir; (math.) – des suites, Rückkehr der Reihen; (min.) – de mine, Umschlag, Wendung eines Minenganges; 4) was man herausbekommt; avoir, donner de –, herausbekommen, -geben; (com.) der Rückwechsel; (mar.) die Rückfracht, Rückladung.

Retourne, f. das Wahlblatt im Kartenspiele, der Umschlag, Trumpf.

Retournement, m. (astr.) die Berichtigung eines Quadranten.

Retourner, v. a. umkehren, umwenden; – un habit, ein Kleid wenden; tourner et –, drehen und wenden, hin- und herwenden; – le sol, den Boden umgraben; (j.) – une carte, eine Karte umschlagen, aufschlagen, zum Trumpf wählen; –, v. n. 1) wieder zurückgehen, zurückkehren, reisen, fahren rc.; 2) wiederkehren, umkehren; fig. – en arrière, wieder zurückgehen, eine Unternehmung rc. aufgeben; – à l'ouvrage, wieder an die Arbeit gehen, sich wieder an die Arbeit machen; 3) – à qch., etwas wieder anfangen, wieder daran gehen; 4) – à Dieu, sich bekehren; (j.) qu'est ce qui –e? was ist aufgeschlagen (Kartenspiel)? fam. vous ne savez pas de quoi il –e, Sie wissen nicht wie die Sachen stehen; se –, v. réfl. 1) sich umwenden, sich umkehren; fig. sich zu helfen wissen; 2) s'en –, wieder zurück- od. fortgehen, wieder umkehren; 3) wieder zurückkommen.

Retracer, v. a. nochmals zeichnen; – un plan, einen Plan wieder abreißen; fig. wiedererzählen, schildern, erinnern, erneuern, vor die Augen führen; se –, v. réfl. sich etwas wieder vorstellen, vergegenwärtigen; cette aventure se retraça à mon esprit, dieses Abenteuer trat mir wieder vors Gedächtniß.

Rétract||ation, f. der Widerruf, die Zurücknahme; -er, v. a. widerrufen; se -er, v. réfl. sein Wort zurücknehmen.

Rétractil||e, adj. sich einziehend, einziehbar, zurückziehbar (von Klauen rc.); -ité, f. die Zurückziehbarkeit, Zurückziehungskraft, Einziehbarkeit.

Rétraction, f. (path.) die Zusammenziehung, Einziehung.

Retraire, v. a. ir. n. traire; (dr.) wieder an sich kaufen.

Retrait, e, adj. verb. zurückgekauft; (agr.) blé –, taubes Korn.

Retrait, m. 1) die Zurücknahme; (dr.) der Rückkauf; Einstand, das Einstandsrecht; 2) heimliche Gemach, der Abtritt; cureur de –s, Schreiseger.

Retraite, f. 1) das Heimgehen, nach Hause gehen; (grr.) a) der Rückzug, Abzug; b) Zapfenstreich; battre en –, den Rückzug antreten; fam. sich aus dem Staube machen; 2) die Zurückziehung von Geschäften; Absonderung, Abgeschiedenheit von der Welt, Ruhe, Einsamkeit; (grr.) definitive Entlassung eines Soldaten mit Gnadengehalt; pension de –, Ruhe-, Gnadengehalt, Pension; 3) der Ruhesitz; die

Zuflucht, der Zufluchtsort, Aufenthalt; Schlupfwinkel, die Höhle; 4) Zusammenziehung, das Einziehen; (arch.) die Einziehung einer Mauer; ce mur fait – de deux pouces à chaque étage, diese Mauer ist bei jedem Geschosse um zwei Zoll eingezogen; (ch.) der Rothbau eines Fuchses; (com.) Rückwechsel, die Retratte; (fin.) droit de –, Abschoßgeld, Nachsteuer; (hyd.) – des eaux, Ablaufen des Wassers; (maré.) die zurückgebliebene Nagelspitze am Hufe; (mar.) – tirée, der Nachschuß, Abschuß; –s, pl. das Tauwerk zur Befestigung des Mastkorbes, die Geitaue; 5) das Leitseil, der Leitriemen an den Vorderpferden.

Retranchement, m. 1) die Verminderung, Beschneidung, Einschränkung; 2) Abschaffung; 3) Verschanzung; 4) der Verschlag (in einem Zimmer 2c.).

Retrancher, v. a. 1) abschneiden, wegschneiden, beschneiden, abhauen, abnehmen, wegnehmen; 2) wegstreichen, weglassen; 3) entziehen; les médecins lui ont –é le vin, die Aerzte haben ihm den Wein verboten; 4) absondern; – de la communion des fidèles, aus der Gemeinschaft der Gläubigen ausschließen; (grr.) verschanzen; 5) vermindern, einschränken, abschaffen; se –, v. réfl. sich einschränken (à, auf); (grr.) sich verschanzen; fig. se – sur qch., sich hinter etwas verschanzen, sich damit entschuldigen, es vorschützen.

Retravailler, v. a. wieder bearbeiten.

Retrayant, m. –e, f. (dr.) der Rückkäufer, Näherkäufer; die Rückkäuferin.

Rétréci, e, adj. verb. verengt, beschränkt; (bot.) feuille –e, schmäler werdendes Blatt; (cris.) cristal –, verengtes Krystall.

Rétrécir, v. a. verengen, enger machen, einziehen; fig. schwächen, niederdrücken, einengen, beschränken (den Geist); (ch.) – l'enceinte de chasse, das Jagen abbrechen; (éq.) – un cheval, ein Pferd in einem engen Raume arbeiten lassen; –, v. n. enger werden; eingehen, einlaufen; se –, v. réfl. 1) sich verengen, enger werden; 2) eingehen, einlaufen; 3) einkriechen; (éq.) le cheval se –it, das Pferd geht in einem engern Raume.

Rétrécissement, m. die Verengung, das Engermachen, Engerwerden, Einlaufen; fig. die Schwächung; Beengtheit, Beschränkung, Beschränktheit.

Retreindre, v. a. ir. n. craindre; (orf.) hohl schlagen, -hämmern.

Retrempe, f. das Wiedereintauchen; die zweite Härtung des Stahls.

Retremper, v. a. wieder eintunken, wässern, härten 2c.; fig. – l'âme, die Seele wieder stählen, stärken; se –, v. réfl. sich wieder stählen, frische Lebenskraft schöpfen.

Retresser, v. a. wieder flechten.

Rétribué, e, adj. verb. besoldet.

Rétribuer, v. a. Jemanden belohnen, ihm seine Mühe vergelten; bezahlen.

Rétribution, f. die Belohnung, Vergeltung, der Lohn, die Gebühr.

Rétrie, m. (pap.) gros –, der grobe Ausschuß.

Rétriller v. a. wieder striegeln.

Rétroactif, ive, adj. zurückwirkend, sich auf das Vergangene beziehend; c'est un principe général que les lois n'ont point d'effet –if, es ist ein allgemeiner Grundsatz, daß die Gesetze keine rückgängige Wirkung haben; –ion, f. die Zurückwirkung; –ivité, f. die rückwirkende Kraft.

Rétrocéder, v. a. (dr.) wieder abtreten; –cession, f. die Wiederabtretung; (an.) das Zurückweichen.

Rétrogradation, f. (astr.) der Rücklauf eines Planeten; fig. die Rückschritte, rückgängige Bewegung; –grade, adj. rückwärts gehend, rückgängig; (astr.) rückläufig; (grr.) marche –grade, Rückmarsch, Rückzug; fig. die rückgängige Bewegung, der Rückgang; (pros.) vers –grade, ein Vers, den man auch rückwärts lesen kann; –grader, v. n. zurückgehen, rückwärts gehen, zurück marschiren; fig. Rückschritte machen; (astr.) zurücklaufen.

Rétrogressif, v. rétrograde.

Retroussé, e, adj. verb. aufgeschürzt, aufgestreift 2c.; nez –, aufgeworfene Nase, Stülpnase.

Retroussement, m. die Wiederaufschürzung, das Wiederhinaufschlagen, Aufstülpen 2c.

Retrousser, v. a. wieder aufschürzen, hinaufschlagen, in die Höhe nehmen, aufbinden, aufflechten, aufstreichen (die Haare); aufstülpen, aufstutzen, aufkrämpen; aufstreichen; – les bras, sich aufstreifen.

Retroussis, m. 1) die Stülpe am Stiefel; bottes à –, Stülpenstiefel; 2) die Krämpe am Hute; (grr.) der Aufschlag, Umschlag.

Retrouver, v. a. wieder od. noch ein Mal finden; wiederfinden.

Rétroversion, f. (path.) die Zurückwendung.

Rets (spr. rè), m. das Netz; Garn; fig. der Fallstrick; jeter, tendre des –, Netze auswerfen, stellen; – dérivants, flottants, vom Ufer abgehende od. schwimmende Netze; – d'enceinte, Umstellungsnetze; – de gros fond, Netze für große Tiefen; – sédentaires, stehende Netze; (an.) le – admirable, das wunderbare Hirnnetz; (agr.) – de la charrue, Pflugsterze; (bot.) – des Philippines, Fächerschwamm; (moll.) – marin, Seenetzchen.

Rétudier, v. a. wieder studiren.

Retuer, v. a. wieder verderben.

Rétus, e, adj. (bot.) eingedrückt.

Rétuver, v. a. (chir.) wieder bähen.

Réunion, f. 1) die Wiedervereinigung; das Vereinigen, die Verbindung; – des preuves, Zusammenstellung der Beweise; (chir.) die Zusammenfügung; (dr.) Vereinigung, Einverleibung; 2) das Zusammenkommen, Zusammentreten, -fließen; die Zusammenkunft, Versammlung; fig. Aussöhnung; 3) der Verein, die Versammlung; fig. Gesammtheit.

Réunir, v. a. 1) wieder vereinigen; zusammenbringen; (chir.) zusammenfügen, an einander heften; (dr.) wieder vereinigen; fig. aussöhnen, versöhnen; 2) vereinigen, verbinden, zusammenstellen, sammeln, aufbieten; – des troupes, Truppen zusammenziehen; (min.) les filons se réunissent, die Gänge scharren sich an; se –, v. réfl. 1) sich vereinigen; sich verbinden; 2) sich versammeln; 3) zusammentreffen, -fließen.

Réunis, m. pl. (h. e.) die zu der römischen Kirche wieder übergetretenen Protestanten.

Réussir, v. n. 1) gelingen, glücken; tout lui –it, Alles gelingt, glückt ihm; – dans (à) qch., in einer Sache glücklich sein, seinen Zweck erreichen; 2) gut von Statten gehen, gut ausschlagen, ausfallen; gerathen.

Réussite, f. 1) das Gelingen, Gedeihen; der glückliche Fortgang od. Erfolg; 2) die gute Aufnahme, der Beifall; (j.) faire la –, beim Kartenlegen, den Ausschlag geben, die letzte Karte aufdecken.

Revalider, v. a. wieder gültig machen.

Revaloir, v. a. ir. n. valoir; wieder vergelten; Gleiches mit Gleichem vergelten.

Revanche, f. die Genugthuung, Wiedervergeltung, Rache; je tâcherai d'en avoir ma –, ich werde es zu erwidern suchen; (j.) die Gegenpartie, Revanche; en –, adv. zur Vergeltung, zum Ersatze, dagegen.

Revancher, v. a. fam. q., einem Genugthuung verschaffen, ihn vertheidigen, rächen; se –er de qch., etwas erwidern; je m'en –erai, ich werde Gleiches mit Gleichem vergelten; –eur, m. p. u. der Rächer.

Rêvasser, v. n. fam. allerlei verworrene Träume haben, unruhig schlafen; fam. – à qch., etwas überdenken, über etwas hin und her denken.

Rêvasserie, f. die Träumerei, die unruhigen fieberhaften Träume; fam. das Hirngespinnst.

Rêve, m. der Traum; faire un –, einen Traum haben; fig. der Traum, die Täuschung, das Trugbild.

Revêche, adj. (bsd. N.) herbe, sauer; fig. störrig, unfreundlich; widerwärtig, starrsinnig; (jo.) diamant –, spröder Diamant.

Revêche, f. (com.) die Revesche (ein grober, wollener Zeug).

Réveil (ll'), m. 1) das Erwachen; 2) der Wecker, die Weckuhr.

Réveille-matin (ll'), m. die Weckuhr, der Wecker; (bot.) Sonnenwirbel; – des vignes, Teufelsmilch; (orn.) –, Wachtel aus Java.

Réveiller (ll'), v. a. wecken, aufwecken; fig. erwecken, erregen, rege machen; wieder aufrühren, erneuern; se –, v. réfl. aufwachen, erwachen (a. fig.); – en sursaut, aus tiefem Traume in die Höhe schrecken.

Réveilleur (ll'), m. der Wecker, der Andere weckt; † –euse, f. eine Art Sopha; –on, m. die Nachtmahlzeit (wenn man von einem Balle, vom Spazierengehen zurückkommt); (pntr.) der Drucker, helle Pinselstrich.

Révélateur, m. –trice, f. der Angeber, die Angeberin.

Révélation, f. die Offenbarung, Entdeckung; Umgebung; (th.) Offenbarung.

Révéler, v. a. (je révèle, nous révélons) offenbaren, entdecken; bekannt machen; se –, v. réfl. sich offenbaren, sich kund geben, erscheinen.

Revenant, m. das Gespenst; –, e, adj. gefällig, einnehmend.

Revenant-bon, m. 1) der Kassenbestand, Ueberschuß; 2) das Gut-

haben; fig. der Nutzen, Gewinn, Vortheil, Nebennutzen, die Accidenzien.

Revendeur, m. -se, f. der Wiederverkäufer, Höker, Trödler, die Hökerin, Trödlerin; -se à la toilette, Putztrödlerin.

Revendication, f. (dr.) die Beschlagnahme, gerichtliche Zurückforderung od. Wiedererlangung; -quer, v. a. zurückfordern, in Anspruch nehmen, für sein Eigenthum erklären; vindiciren.

Revendre, v. a. wieder verkaufen; fig. il en a à -, er hat es im Ueberflusse, davon mehr als er braucht; - q., pop. einen überlisten, in den Sack stecken.

Revenir, v. n. ir. u. venir; 1) wieder-, nochmals kommen; fig. wieder erscheinen, wieder keimen, -wachsen; il me revient dans l'esprit, es fällt mir wieder ein, ich erinnere mich wieder; il me reviendra, es wird mir wieder beifallen; - à soi, wieder zu sich kommen, sich besinnen; prv. il n'y a que les morts qui ne reviènent pas, nur die Todten kehren nicht heim; 2) zurückkommen, zurück-, wiederkehren; fam. s'en -, wieder-, zurückkommen; fig. a) - sur l'eau, wieder aufkommen; il revient des esprits en cet endroit, es lassen sich an diesem Orte Gespenster sehen, es spukt, ist da nicht geheuer; b) wieder auf etwas zurückkommen; bei etwas bleiben; il ne revient jamais, er giebt niemals nach, besinnt sich nie eines Bessern; j'en suis revenu, ich habe mich anders besonnen, ich habe meine Meinung hierin geändert; fam. ich bin darüber weg (darüber hinaus); j'en reviens toujours là que etc., ich komme immer wieder darauf zurück, ich bleibe dabei, daß ꝛc.; c) sich wundern; je n'en reviens pas, ich kann mich von meinem Erstaunen nicht erholen, ich kann mich nicht genug wundern; 3) a) eintragen, einkommen, erwachsen, nutzen, einbringen; b) zu stehen kommen, kosten; il ne m'en revient rien, es trägt mir nichts ein, ich gewinne nichts dabei; cela me revient à tant, das kommt mir so und so hoch zu stehen, kostet mir so und so viel; 4) gefallen; anstehen, sich schicken, passen; ses manières ne me reviènent pas, sein Benehmen gefällt mir nicht; - au même, auf eins herauskommen; 5) il me revient, es kommt mir zu Ohren, ich erfahre, man berichtet mir; 6) aufstoßen (Speisen); 7) genesen, wieder aufkommen; (cuis.) faire - de la viande, Fleisch zum Spicken auflaufen lassen; (pal.) - sur q., sich an einen (als Bürgen) halten; revenir par opposition contre..., einkommen wider...

Revenoir, m. (hor.) das Ausglüheisen; queue du -, Griff desselben.

Revente, f. der Wiederverkauf; de -, nicht aus der ersten Hand gekauft.

Reventer, v. a. (mar.) wieder voll brassen. [krämer.

Reventier, m. (sal.) der Salz-

Revenu, m. das Einkommen, der Ertrag, die Einkünfte; -s casuels, pl. Nebeneinkünfte; (ch.) le - du cerf, das neue Gehörn eines Hirsches; (e. f.) bois de haut -, hochaufgeschossenes, halb gewachsenes Holz; (hor.) die Gare des Stahls.

Revenue, f. (e. f.) der Nachwuchs.

Rêver, v. n. et a. 1) de qch., von etwas, qch., etwas träumen; 2) faseln, irre reden; 3) - à qch., sur qch., über etwas nachsinnen, auf etwas sinnen; poét. - qch., von etwas träumen, leidenschaftlich nach etwas trachten; 4) nachdenken (sur, über); in tiefen Gedanken sein seinen Gedanken nachhängen.

Réverbération, f. (phys.) das Zurückprallen, -werfen; - de la lumière, Wiederschein des Lichtes.

Réverbère, m. 1) der Scheinwerfer, Hohlspiegel; 2) die große Straßenlaterne; (chi.) feu de -, Streich-, Reverberirfeuer; fourneau de -, Reverberirofen; le -, das Gewölbe am Flammofen, die Haube.

Réverbérer, v. a. (il réverbère, ils réverbèrent) zurückwerfen, -schlagen (Lichtstrahlen, Hitze); (chi.) mit Streichfeuer verkalken; -, v. n. zurückprallen.

Revercher, v. a. die Lücken im gegossenen Zinne ausbessern.

Reverdie, f. (mar.) die große od. hohe Fluth; Springfluth.

Reverdir v. a. wieder grün anstreichen; -, v. n. wieder grünen, grün werden, wieder ausschlagen; fig. wieder hervorkommen (von Hautausschlägen); fam. wieder jung werden; prv. planter là q. pour -, einen stehen od. sitzen lassen.

Reverdissement, m. p. u. das Wiedergrünen, Wiederausschlagen.

Reverdoir, m. (br.) die Werkbütte. [bietig, mit Ehrerbietung.

Révéremment, adv. ehrer-

Révérence, f. 1) die Ehrerbietung; 2) Ehrwürden (ein Titel); Ehrerbietigkeit; 3) Verbeugung, Verneigung, der Gruß; fam. Bückling, Knix; aller faire la - à q., einer Standesperson seine Aufwartung machen; pop. tirer sa - à q., sich gehorsamst, schönstens bei einem bedanken.

Révérencielle, adj. f. (pal.) crainte -, ehrerbietige Furcht.

Révérencieux, se, adv. fam. der, die viele Verbeugungen macht; -sement, adv. mit vielen Verbeugungen.

Révérend, e, adj. ehrwürdig (in Titeln); -, m. ehrwürdiger Herr; -, e, f. Euer Ehrwürden.

Révérendissime, adj. ehrwürdigst (in Titeln).

Révérer, v. a. (je révère, nous révérons) verehren, ehren; hochschätzen; avec ce front que l'esclave révère, mit einer Stirn, die selbst der Sklave ehrt.

Rêverie, f. 1) die Träumerei, das Träumen; 2) Fantasiren, Faseln, Irrereden; der Aberwitz, Wahnwitz (der Kranken); 3) die Grille, das Hirngespinnst; 4) Schwärmen, Sinnen; -s, pl. die Schwärmerei, Träumereien; Einbildungen, Einfälle; être dans une grande -, in tiefe Gedanken verloren sein.

Revernir, v. a. wieder firnissen.

Revers, m. 1) der Streich, Schlag, Stoß mit verkehrter Hand; 2) die Rückseite (einer Münze, eines Blattes, Zeuges ꝛc.); 3) der Umschlag, Aufschlag vorn an einem Mannsrocke, einer Uniform; fig. der Unglücksfall; éprouver des -s, Unglücksfälle erleiden; (art.) cet ouvrage est battu à -, dieses Werk wird von hinten (im Rücken) beschossen; batterie de -, Rückbatterie; (fort.) le - du fossé, die Feldseite des Laufgrabens; (mar.) manoeuvres de -, das lose Tauwerk; (pav.) - de pavé, der abhängige Theil des Pflasters; von den Häusern bis an die Gosse.

Réversal, e, adj. eine Gegenversicherung, Gegenbescheinigung, ein Gegenbekenntniß enthaltend; lettres -es, Gegenschein, Reversalien; -es, f. pl. die Bestätigungsurkunde; der Revers.

Reverseau, m. (arch.) der Wasserschenkel (an den untern Rahmen der Fenster ꝛc.).

Reversement, m. (mar.) v. transbordement; le - des moussons, de la marée etc., die Rückkehr der Passatwinde, der Gezeit ꝛc.

Reverser, v. a. wieder eingießen, einschenken; (com.) übertragen; (mar.) von einem Schiffe in's andere laden.

Reversi od. reversis, m. (j.) (Kartenspiel) das Reversino, Reversi.

Réversibilité, f. (dr.) die Rückfälligkeit eines Gutes; -ble, adj. rückfällig; -on, f. der Rückfall, Heimfall; droit de -on, Heimfallsrecht.

Reversoir, m. (hyd.) der Ablaß.

Revertier, m. (j.) das Puffspiel.

Revestiaire, m. (cath.) das Ankleidezimmer der Geistlichen in der Kirche.

Revêtement, f. (arch.) die Verkleidung; der Mauermantel; - d'un fossé, das Strebegemäuer eines Grabens.

Revêtir, v. a. ir. u. vêtir; 1) kleiden, bekleiden; 2) anziehen, anlegen (ein Kleid); - q., Jemanden ankleiden; fig. bekleiden; q. d'une charge, einen mit einem Amte ꝛc. belehnen; - un personnage, eine Person vorstellen; - le mensonge des apparences de la vérité, die Lüge in das Gewand der Wahrheit hüllen; - de vertus, mit Tugenden schmücken; (arch.) verkleiden, bekleiden, bedecken, überziehen ausfüttern; (mar.) - un vaisseau, ein Schiff mit Planken verkleiden; (th.) se - de l'homme nouveau, den neuen Menschen anziehen.

* **Revêtissement**, m. die Verkleidung (v. revêtement).

Revêtu, e, adj. verb. bekleidet, angethan ꝛc. (v. revêtir); fig. geziert, geschmückt (de, mit); il est - de la charge de, er bekleidet das Amt eines; être - du pouvoir d'un autre, von einem bevollmächtigt sein; fam. un gueux -, ein reich gewordener Bettler.

Rêveur, se, adj. nachdenkend, tiefsinnig, träumerisch; schwärmend, grübelnd; -, s. der Träumer, Grübler, Fantast, die Träumerin ꝛc.

Revider, v. a. wieder ausleeren.

Reviquer, v. a. (man.) wollene Zeuge ꝛc. abspülen; -eur, m. der Ausspüler, Ausschlämmer.

Revirade, f. (j.) das Aufbrechen eines Bandes im Brettspiele.

Revirement, m. (com.) die Abrechnung, Uebertragung; fig. der Umschwung, die Glückswendung; (grr.) - par la tête, par la queue, die Wendung von vorn, von hinten; (mar.) v. virement.

Revirer, v. a. - de bord, ein Schiff nach einem andern Windstriche wenden; fig. fam. umsatteln, zu einer andern Partei übergehen; (grr.) sich plötzlich umwenden; (j.) ein Band aufbrechen (Brettspiel).

Reviser, v. a. 1) übersehen, durchsehen, nachsehen; 2) nochmals zielen.

Révis||eur, m. der Revisor, Nachseher, Besichtiger; –ion, f. die Uebersicht, Durchsicht (einer Rechnung, Prozeßsache ꝛc.); (arm.) das nochmalige Probiren der Flintenläufe; (com.) die Waarenversteigerung; (grr.) – d'un jugement, neue Unterhaltung eines Urtheils; conseil de –, Revisionsgericht; (typ.) die Revision der Korrekturbogen.

Revisiter, v. a. wieder besichtigen, durchsuchen, besuchen ꝛc., (v. visiter).

Révivification, f. (chi.) die Wiederlebendigmachung, Frischung (des Quecksilbers); (forg.) das Glätteanfrischen.

Révivifier, v. a. wieder lebendig machen, wieder beleben; (chi.) – le mercure, das Quecksilber wieder frischen.

Revivre, v. n. ir. u. vivre; 1) wieder lebendig werden, wieder aufleben (a. fig.); – dans ses enfants, in seinen Kindern fortleben; 2) faire –, wieder lebendig machen, wieder beleben; faire – les morts, die Todten erwecken; fig. aufs Neue beleben, wieder aufmuntern, erneuern, rege machen, eine neue Lebenskraft verleihen; wieder aufrichten; – aufheitern; erneuern, wieder aufregen; wieder geltend machen; wieder einführen; la noix de galle fait – les vieilles écritures, die Galläpfeltinktur frischt alte Schrift wieder auf.

Révoca||ble, adj. widerruflich; der abgerufen, abgesetzt werden kann; –tion, f. die Zurückberufung, Abrufung; Widerrufung; –toire, adj. eine Widerrufung enthaltend.

Revoici od. revoilà, prp. fam. siehe hier wieder, siehe da wieder, hier wieder, da wieder; me –, hier, da bin ich wieder.

Revoir, v. a. ir. u. voir; 1) wieder sehen; pauvre soldat je reverrai la France, la main d'un fils m'y fermera les yeux, ein armer Soldat, seh' ich mein Frankreich wieder, wo mir mein Kind die Augen einst verschließt; 2) wieder zu einem gehen; 3) durchsehen, verbessern; (ch.) – d'un cerf, einem Hirsche nachspüren; (typ.) – une épreuve, eine Korrektur nachlesen; se –, v. réfl. sich wieder sehen; –, m. das Wiedersehen.

Revoler, v. a. et n. 1) wieder stehlen; 2) wieder zurückfliegen (besonders fig.).

Revolin, m. (mar.) der Rückwind, Stoßwind.

Révolt||ant, e, adj. verb. empörend; –e, f. die Empörung, der Aufruhr, Aufstand; –é, m. der Empörer, Aufrührer; –er, v. a. et n. empören, aufwiegeln, zum Aufstande bringen, zur Empörung reizen; fig. empören, aufbringen; se –er, v. réfl. sich empören, sich auflehnen.

Révolu, e, adj. verlaufen, vergangen, verstrichen, geendigt; après cent ans –s, nach Verlauf von hundert Jahren; il a vingt ans –s, er ist volle 20 Jahre; poét. les empires –s, die früheren Reiche; (astr.) zurückgelegt.

Révoluté, e, adj. (bot.) umgerollt.

Révolutif, ive, adj. (bot.) gemmation –, das Ausschlagen mit zurückgerollten Blättchen.

Révolution, f. 1) der Umlauf (eines Planeten ꝛc.); 2) die Veränderung, Abwechselung, der Wechsel (der Jahreszeiten ꝛc.); 3) Verlauf, die Vollendung; fig. Staatsumwälzung, Revolution, Veränderung; la –, comme Saturne, dévore ses enfants, die Revolution verschlingt ihre Kinder, wie Saturn; (méd.) die Wallung, Aufregung, Erschütterung; *–naire, adj. –ment, adv. staatsumwälzend; *–, m. der Staatsumwälzer, Revolutionär; *–ner, v. a. eine Umwälzung erregen od. bewirken, umwälzen, umschaffen, in Revolution versetzen.

Revomir, v. a. wieder ausbrechen od. ausspeien, sich wieder erbrechen.

Révoquer, v. a. 1) zurückberufen, abrufen; absetzen; 2) zurücknehmen, widerrufen; fig. – en doute, in Zweifel ziehen.

Revouloir, v. a. ir. u. vouloir; wieder wollen.

Revoyager, v. n. wieder reisen.

Revue, f. 1) die Nachsuchung, Untersuchung, Prüfung; 2) fam. das Wiedersehen; nous sommes de –, wir sehen uns wieder; 3) (litt.) die Revüe; 4) (grr.) Heerschau; Musterung; Durchsuchung; faire la –, die Musterung halten; passer les troupes en –, die Truppen mustern.

Révuls||if, ive, adj. (path.) ableitend, abziehend; –ion, f. die Ableitung der Feuchtigkeiten.

Rez, prp. (fort.) – pié, – terre, dem Erdboden gleich.

Rez-de-chaussée, m. 1) die wagerechte Erdfläche, der ebene Boden; 2) das Erdgeschoß, unterste Stockwerk.

Rhabillage, m. fam. die Ausbesserung; fig. Pfuscherei.

Rhabiller, v. a. wieder ankleiden; wieder bekleiden; fig. fam. ausbessern, wieder gutmachen; (chir.) wieder einrichten, einrenken.

Rhacome, m. (bot.) die Franzenblume.

Rhacose, f. (path.) die Erschlaffung des Skrotums, Rhakosis.

Rhad od. rhaad, m. die gehaubte afrikanische Trappe.

Rhagad||es, f. pl. (path.) die Risse an den Lippen, dem After ꝛc., aufgesprungene Haut; –iole, f. (bot.) das Schrundenkraut.

Rhagion, m. (ent.) der Wurmlöwe; –ides, m. pl. die Familie der Wurmlöwen.

Rhamnoïde, f. (bot.) der Seekreuzdorn; –s, pl. die Seekreuzdornarten.

Rhamphe, m. (ent.) der Springfühler.

Rhapontic, m. (bot.) die Rhapontik, Mönchsrhabarber.

Rhazut, m. (bot.) die syrische Osterluzei.

Rhéine, f. (chi.) das Rhabarbarin, Rhein.

Rhénan, e, adj. rheinisch; la confédération –e, der rheinische Bund.

Rhéteur, m. der Redner, Redekünstler, Rhetor.

Rhétori||cien, m. 1) der Rhetoriker, Redekünstler, Meister in der Redekunst; 2) Primaner in Frankreich; –que, f. 1) die Redekunst, Rhetorik; fam. die rednerischen Kunstgriffe; Redekünstelei; fleurs de –que, rhetorische Floskeln; 2) die Klasse für die Redekunst; 3) das Werk über Rhetorik.

Rheumamètre, m. (phys.) der Strommesser.

Rhex||ie, f. (bot.) die Ankerblume; –is, m. (path.) das Zerreißen, Aufbrechen.

le **Rhin**, der Rhein, Rheinstrom; le haut –, der Oberrhein; le bas –, der Unter- od. Niederrhein.

Rhin||anthacées, f. pl. (bot.) die hahnenkammartigen Larvenblümler; –anthe, m. der Hahnenkamm; –anthées, f. pl. die Hahnenkammarten; –aptères, m. pl. die Rüsselapteren; –arion, m. die Nasenkuppe; –encéphale, adj. rüsselköpfig; –enchyte, f. (chir.) die Nasenspritze; –éolithe, f. der versteinerte Seeigelstachel.

Rhingrave, m. et f. (dsch. II.) der Rheingraf, die Rheingräfin.

Rhinite, f. (path.) die Entzündung der Nasenschleimhaut, der Schnupfen; –s, pl. (ent.) die Rüsselkäferarten.

Rhino||bate, f. der Hairoche; –cères, m. pl. die Nashornkäfer; –céros, m. das Nashorn, Rhinoceros; –graphie, f. die Nasenbeschreibung; –lophe, m. die nasige Fledermaus, Kammnase; –phonie, f. (path.) das Näseln; –plastique, f. (chi.) die Nasenbindekunst; –pte, m. (path.) der Näseler, der mit der Nasendurchsicht Behaftete; –ptie, f. (path.) die Nasendurchsicht (Art Thränenfistel); –rrhagie, f. der Nasenblutfluß; –rrhée, f. der Nasenschleimfluß; –se, f. (path.) das Einschrumpfen der Haut; –stomes, m. pl. die Halbflügler; –thèque, f. die Nasenscheide; (orn.) Oberschnabelscheide.

Rhinthal, m. das Rheinthal (ein Bezirk).

Rhipiptères, m. pl. (ent.) die Fächerflügler.

Rhizagre, m. (den.) die Zahnzange.

Rhizine, f. (bot.) das Mooswürzelchen.

Rhizo||blaste, adj. embryon –blaste, der Wurzelkeim; plante –blaste, der Wurzelkeimer; –carpique, adj. wurzelfrüchtig; –gène, m. der Wurzelknollen; –matose, f. die Wurzelstockbildung; –me, m. der Wurzelstock; –phage, m. der Wurzelesser; –phore, f. der Wurzelbaum; –phylle, adj. wurzelblätterig; –physe, f. der Wurzelanhang; –spermées, f. pl. die wurzelkeimigen Gewächse; –stome, m. (poly.) das Wurzelmaul; –tome, m. (path.) der Wurzelausreißer, das Radikalmittel.

Rhodate, m. (chi.) das rhodiumsaure Salz.

Rhodes, f. die Insel Rhodis, Rhodus.

Rhodia, f. die Rosenwurz; –con, m. das Rosenpflaster.

Rhodico, (chi.) Rhodium...

Rhodien, ne, adj. rhodisisch.

Rhodin, adv. mit Rosen zubereitet.

Rhodiole, f. (ph.) –rose, die Rosenwurzel.

Rhodiot, m. e, f. der Rhodiser, die Rhodiserin.

Rhodi||que, adj. (chi.) oxide –que, Rhodiumoxyd; –te, f. (miné.) der Rosenstein.

Rhodium, m. das Rhodium (Metall).

Rhodo‖dendron, m. (bot.) die Alpenrose, der Alpenbalsam; -dendron chrysanthe, m. die sibirische Schneerose; -mel, m. der Rosenhonig; -melon, m. das Konfekt aus Rosenhonig und Quittenfleisch; -ptère, adj. rosenflügelig; -racées, f. pl. (bot.) die Alpenbalsamarten; -so, adj. oxide -sorhodique, Rhodiumoxydulоxyd.

Rhoeadine, f. (chi.) der Färbestoff des Klatschmohnes, das Rhöadin.

Rhogmé, f. (chir.) der Hirnschädelriß.

Rhomba, m. der madagaskarische Balsam.

Rhomb‖e, m. (géom.) die Raute, das geschobene Viereck; -e solide, Doppelkegel; (chir.) -e d'Hippocrate, Hippokrates' rautenförmige Binde; (h. n.) die Rautenschnecke; -é, e, adj. rautenförmig.

Rhombi‖fère, adj. quartz -fère, der versteckt-rhombische Quarz; -folié, e, adj. rautenblätterig; -te, f. die versteinerte Kegelschnecke; der versteinerte Steinbutt.

Rhombo‖èdre, m. v. -ïde; -ïdal, e, adj. rautenförmig, rhombisch; -ïde, m. die längliche Raute; (an.) der rautenförmige Schultermuskel (a. muscle -ïde); (icht.) der Rautenfisch.

le **Rhône**, die Rhone (ein Fluß).

Rhubarbe, f. die Rhabarber; - des moines, v. rhapontic; - des paysans, Faulbaum; prv. passez-moi la -, je vous passerai le séné, gestatte mir das, so gestatte ich Dir jenes; schweige Du, so sage ich auch nichts.

Rhum (spr. romm), m. (eng. U.) der Rum, Zuckerbranntwein.

Rhumapyre, f. (path.) das Flußfieber.

Rhumat‖algie, f. (path.) der rheumatische Schmerz; -ique, adj. (path.) od. -ismal, e, adj. rheumatisch; arthrite -ismale, Flußfieber; douleur -ismale, Gliederschmerz; -isme, m. der Gliederfluß, Fluß, Rheumatismus.

Rhume, m. 1) der Schnupfen; 2) das Erkältungsfieber.

Rhyas, m. (oc.) der Thränenfluß.

Rhyncho‖céphales, m. pl. die Rüsselköpfe; -phores, m. pl. die Rüsselträger; -stomes, m. pl. die Rüsselmäuler, -käfer.

Rhypographe, m. der Schmutzmaler.

Rhythm‖e, m. der Rhythmus (d. i. der Wohlklang), Numerus; (dan.) das Schrittmaß; (mus.) Zeitmaß; (pros.) Sylbenmaß; -ique, adj. rhythmisch, abgemessen.

Rhythmo‖mètre, m. der Taktmesser; -pée, f. (mus.) die Tonsetzkunst.

Rhytidose, f. (oc.) das Augenschwinden.

Ria, m. (mar.) die Scheibe in einem Blocke.

Riant, e, adj. lachend; fig. freundlich, lieblich, angenehm, heiter, anmuthig.

†**Ribadoquin**, m. (art.) der Fünfviertelpfünder.

Ribambelle, f. fam. die lange Reihe, ganze Heerde, der Schwall.

Ribaud, e, adj. pop. (it. U.) ausgelassen, unzüchtig; verhurt; -, m. der Hurenhengst; Hurenbold; -e, die Lustdirne; -erie, f. pop. die zügellosen Ausschweifungen; Hurerei.

Ribaudequin, m. (arché.) die Schleudermaschine.

Ribaudure, f. (man.) die falsche Falte im Tuche vom Walken.

Ribe, f. die Hanfbreche; -s, pl. (ph.) die rothen Johannisbeeren.

Ribeauvilliers, m. Rappoltsweiler (Stadt).

Riblette, f. (cui.) gewürzte, auf dem Roste gebratene Fleischschnitte.

†**Ribleur**, m. pop. der Nachtschwärmer.

Riblons, m. pl. die Eisenabfälle.

Ribon-ribaine, adt. pop. gern od. ungern.

Ribord, m. (mar.) die zweite Bekleidung; -age, m. (mar.) 1) das Aneinanderstoßen; 2) der daraus erwachsene Schade; droit de -, Ersetzung dieses Schadens.

Ribot, m. (é. r.) der Butterstößel.

Ribot‖age, m. -e, f. pop. das Schmausen, Schwelgen, Zechen, fam. Kneipen; il est en -e, er ist betrunken, fam. angerissen; se mettre en -e, sich betrinken; fam. sich anreißen; -er, v. n. schmausen, zechen, saufen, schwelgen; -eur, m. der Schwelger, Trunkenbold; -euse, f. die Säuferin.

Rican‖ement, m. das spöttische Lächeln, Hohnlächeln, Grinsen, Kichern; -er, v. n. spöttisch lächeln, hohnlächeln, grinsen, kichern; -eur, m. -euse, f. der Hohnlächler, Grinser, die Hohnlächlerin.

Ric-à-ric, adv. fam. auf's Genaueste, auf ein Haar, haarklein, auf Heller und Pfennig.

Rich (spr. ribsch), m. 1) eine Art in's Blaue fallender Luchsfelle aus Schweden und Polen; 2) dieser Luchs selbst; 3) blaues Kaninchenfell.

Richard, m. Reichard, Richard (Mannsname); (ent.) der Prachtkäfer.

Richard, m. -e, f. fam. der reiche Kauz.

Riche, adj. (kt. U.) 1) reich, begütert, vermögend; fig. - en qch., reich an, begabt, ausgestattet mit etwas; - en mérites, verdienstvoll; 2) ergiebig; reichhaltig; üppig; fruchtbar; fig. - en idées, en images, gedankenreich, bilderreich, blühend; 3) kostbar, prächtig, prachtvoll; werthvoll; (pntr.) mannichfaltig, vollkommen; (pros.) rimes -s, volltönige Reime; -, m. der Reiche; (Ecr.) le mauvais -, der hartherzige Reiche; -ment, adv. reich; reichlich; prächtig; rimer -ment, volltönig reimen; fam. überaus, äußerst; -ment laide, (im Scherze) überaus häßlich.

Richesse, f. 1) der Reichthum, das Vermögen; fig. der Reichthum, Ueberfluß, die Fülle; 2) Fruchtbarkeit, Ergiebigkeit, Reichhaltigkeit; 3) Kostbarkeit, Pracht; - des rimes, Vollklang der Reime; (pntr.) die Mannichfaltigkeit, Vollkommenheit; -s, pl. die Reichthümer, Schätze; si je devais un jour, pour de viles -s, vendre ma liberté, wenn ich dereinst für eitle Schätze meine Freiheit verkaufen sollte.

Richissime, adv. sehr reich, grund-, steinreich.

Ricin, m. der Wunderbaum; (ph.) huile de -, Ricinusöl; (z.) die Holzmilbe, Kegelzwecke; -ate, m. (chi.) das ricinsaure Salz; -ées, f. pl. die wunderbaumartigen Schneller; -elle, f. das Brennkraut; -ier, v. ricin; -ique, adj. (chi.) acide -, Ricinussäure; -oïde, adj. (bot.) wunderbaumartig; -oïde, m. die barbadische Nuß.

Ricocher, v. n. von einem Gegenstande (Erde, Wasser) abprallen; faire - une pierre sur l'eau, einen Stein auf dem Wasser hüpfen lassen.

Ricochet, m. der Sprung, das Aufprallen; (art.) der Prallschuß; battre en -, Prallschüsse thun; [illegible] fam. par -, vom Hörensagen; prv. avoir de quoi faire des -s, so viel haben, daß man auch etwas auf sein Vergnügen wenden kann; -, † ein kleiner Vogel mit einförmigem Gesange; daher noch prv. c'est la chanson du -, das ist immer die alte Leier.

Ricochon, m. der Lehrjunge in einer Münze.

Ridains od. rideaux, m. ridelles, f. pl. (pch.) runzelartige Erhöhungen des Meeresgrundes.

Ride, f. die Runzel, Falte (auf der Haut); fig. kleine krause Welle; (mar.) das Taljereep.

Ridé, e, adj. verb. gerunzelt, runzelig, faltig; eingeschrumpft, welk.

Rideau, m. der Vorhang; die Gardine; tirer le -, den Vorhang zuziehen od. aufziehen; fig. tirer le - sur une chose, den Vorhang über eine Sache ziehen, nicht weiter davon reden; (a. d.) der Vorhang; prv. il y a q. derrière le -, es steckt einer dahinter; (grr.) die kleine Anhöhe; (hort.) - d'arbres, Wand, Deckwand von Bäumen.

Ridées, f. pl. (ch.) 1) die Losung des alten Rothwildprets; 2) das Lerchennetz.

Ridelle, f. die Wagenleiter; voiture à -s, Leiterwagen.

Rider, v. a. runzeln; in Falten ziehen; fig. et poét. kräuseln; (mar.) zusammenziehen (die Segel); steifer machen, spannen; -, v. n. (ch.) (von Hunden) der Fährte folgen, ohne anzuschlagen; se -, v. réfl. sich runzeln, runzelig werden.

Ridicule, adj. -ment, adv. lächerlich.

****Ridicule**, m. das Lächerliche, die Lächerlichkeit; der Spott; d'un - achevé, parfait, höchst, im höchsten Grade lächerlich; se donner un -, sich lächerlich machen; donner (prêter) des -s à q., einen lächerlich machen; un - fait plus de tort qu'un vice, eine Lächerlichkeit schadet mehr als ein Laster; **-, m. der Arbeitsbeutel.

Ridicul‖iser, v. a. fam. lächerlich machen; in's Lächerliche ziehen, zum Gelächter machen; -issime, adj. höchst lächerlich; -ité, f. fam. 1) die Lächerlichkeit; 2) lächerliche Handlung, Rede.

Riòble, v. grateron.

Rien, m. † 1) die Sache; fig. Kleinigkeit; -s, pl. Kleinigkeiten; 2) Etwas; qui vous dit -, wer sagt Ihnen etwas, das Geringste? qui vous reproche -, wer wirft Ihnen etwas vor; sans - dire, ohne etwas zu sagen; y a-t-il - de plus grand que, giebt es wohl etwas Größeres als; il est un Dieu, devant lui je m'incline pauvre et content sans lui demander -, es ist ein Gott und vor ihm fall' ich nieder, arm und vergnügt, ohn' ihn anzuflehen; 3) Nichts; un homme de -, ein gemeiner, hergelaufener Mensch; pour -, für umsonst, für ein Spottgeld; pour

- au monde, für Nichts in der Welt, um Alles in der Welt nicht; - du tout, gar Nichts; prv. ou César ou - (aut Caesar aut nihil), entweder Alles od. Nichts; 4) - mit ne, Nichts; - ne se fait de - od. de - ne vient -, aus Nichts wird Nichts; fam. il ne sait - de -, er weiß gar Nichts; il ne m'est -, er geht mich Nichts an, er ist nicht mit mir verwandt; il ne m'est de -, er geht mich Nichts an, ich bekümmere mich nicht um ihn; il n'en est -, es ist Nichts daran; pour toute garde il n'avait - qu'un chien, als Leibwache ihm zur Seite stand sein Hund; 5) en moins de -, in einem Nu, stracks, blitzschnell; comme si de - n'était, als ob Nichts geschehen, vorgefallen wäre; fam. mir Nichts, dir Nichts; 6) - que, (nur ellipt.); - qu'une main, Français, je suis sauvé, nur eine Hand, Franzosen, rettet mich.

Rieur, m. -se, f. der Lacher, die Lacherin; der Spötter, die Spötterin; avoir les -s de son côté, bei den Meisten und Angesehensten Beifall finden; -, adj. lachend, lustig; -, m. (orn.) der amerikanische Lachkukuk. [garne.

Rieux, m. pl. (pch.) eine Art Sack-

Rifet, m. die Senegalmondschnecke.

Riflard, m. (men.) der Schrot-, Schrobhobel; (sculpt.) Spitzmeißel; (t. pl.) Zahnmeißel; pop. der alte Regenschirm, das Regendach.

Rifleau, m. (ard.) eine Ader von fremdem Gestein.

Riflé, e, adj. verb. pain -, Brod von zweiten Gebäck.

Rifler, v. a. mit der Rundfeile bearbeiten; pop. hinunterschlingen.

Rifloir, m. (grav. scpt.) die Raspelfeile. [die Steinkerne.

Rigaux od. rigauds, pl. (maç.)

Rigée, f. (vig.) aus Saamen gezogene Weinrebe.

Rigide, adj. -ment, adv. streng, scharf, genau.

Rigidité, f. die Strenge, Schärfe, Genauigkeit; (méd.) Straffheit, Steifigkeit.

Rigodon od. † rigaudon, m. (dan. mus.) das Rigodon.

Rigole, f. (fr. U.) die Rinne, der kleine Graben; (hort.) die Furche, Rille; -r, v. a. (agr.) furchenweise tief umpflügen; charrue à -r, Riolpflug; (hort.) Rinnen, Furchen anlegen; -r, v. a. pop. lachen; ° -tte, f. die Grisette.

Rigorisme, m. die strengste Sittenlehre; -te, m. der allzu strenge Sittenlehrer, -eiferer, Rigorist; fam. Tugendheld. [ziegel.

Rigoteau, m. (couv.) der Halb-

Rigoureux, se, adj. -sement, adv. 1) streng, scharf, hart; 2) unumstößlich, durchaus, unwiderleglich.

Rigueur, f. 1) die Strenge, Schärfe, Härte; fig. Sprödigkeit, Grausamkeit; 2) Genauigkeit; à la -, en toute -, adv. der Strenge nach, mit der größten Schärfe; à la -, buchstäblich, im buchstäblichen Sinne; de -, streng, unerläßlich.

Rima, m. (bot.) v. jaquier.

Rimaille (ll), f. die Reimerei, elende Verse; -r, v. n. schlechte Verse machen, Reime schmieden.

Rimailleur, m. der Reimer, Reimschmied.

Rime, f. (dsch. U.) der Reim; -s croisées, Wechselreime; prv. il n'y a ni - ni raison dans etc., es ist weder Sinn noch Verstand, weder Geschick noch Gelenk in etc.; -r, v. a. reimen, in Reime bringen; Reime schmieden, Verse machen; fig. zusammenpassen; -, v. n. sich reimen; prv. - richement en Dieu, alle Augenblicke fluchen.

Rimeur, m. der Reimer, Reimschmied. [Spältlein.

Rimule, f. (conch.) das Ritzlein,

Rinceau, m. (arch. scpt.) das Laubwerk; (bl.) -x passés en sautoir, gekreuzte, verschlungene Zweige.

Rincée, f. pop. 1) der Regenguß; 2) die Tracht Prügel, Schläge.

Rincer, v. a. (dsch. U.) schwänken, ausspülen; fam. - q., Jemandem den Pelz waschen; il a été bien -é, dem ist der Kopf gut gewaschen worden, er hat eine gute Tracht Prügel bekommen; (dra.) ausschwämmen, abflauen.

Rinçure, f. das Schwänkwasser, Spülwasser.

Ringard, m. (forg.) die eiserne Stange zum Umwenden; Kehrstange, das Hebeeisen.

Ringeau od. ringeot, m. (mar.) der Unterlauf des Kieles zum Vorsteven.

Ringent, e, adj. (bot.) rachenförmig; -flore, adj. mit rachenförmiger Blumenkrone.

† **Ringrave**, f. die Pluderhosen.

Riole, f. (arg.) pop. faire la -, sich belustigen; se trouver en -, betrunken sein; fam. knüll sein.

Riolé, e, adj. v. ragé.

Riote, f. (eng. U.) der Zank; pop. das Tändeln; -r, v. n. fam. lächeln, kichern; -eur, m. der gern kichert, Kicherer.

Ripaille, f. pop. die Schmauserei, Fresserei; faire -, schmausen, in Saus und Braus leben.

Ripe, f. (maç.) das Schabeisen, Kratzeisen, die Kratze; -r, v. a. mit der Kratze abkratzen od. beschaben; (mar.) glitschen. [wachsend.

Ripicole, adj. an Ufern lebend,

Ripiéniste, m. (mus.) der Ausfüllgeiger. [geige.

Ripienne, f. (it. U.) die Ausfüll-

Ripiphore, m. der Kammkäfer.

Ripopée, f. fam. das Gemisch von Ueberresten Wein etc.; fig. der Mischmasch, das zusammengestoppelte Zeug.

Riposte, f. die schnelle Antwort, der Gegenstoß; -r, v. n. et a. schnell und lebhaft antworten; (esc.) nachhauen, nachstoßen; fig. fam. je lui ripostai par un (d'un) soufflet, ich antwortete ihm sogleich mit einer (versetzte ihm gleich eine) Maulschelle.

Ripuaire, adj. ripuarisch; Francs -s, die Ripuarier; loi -, ripuarisches Gesetz.

Rire, v. n. ir. (je ris, nous rions; je riais, nous riions; je ris; riant, ri) lachen; 1) - de qch., über etwas lachen, etwas belachen; fig. - du bout des dents, gezwungen lachen; prv. rira bien, qui rira le dernier, wohl dem, der zuletzt lacht; 2) - à q., einen anlachen, gefallen, zusagen; fig. tout lui rit, Alles lacht ihn an, geht ihm nach Wunsche; 3) sich lustig machen, scherzen; 4) fam. votre habit rit, Ihr Rock ist zerrissen; se -, v. réfl. de q., einen auslachen, verlachen. [Gelache.

Rire, m. das Lachen, Gelächter,

°° **Ris**, m. das Lachen; -, pl. poét. die Scherze; °°-, m. - de veau, die Kalbsdrüse, Kalbsmilch, das Bröschen; °°-, m. (mar.) (dsch. U.) das Reff; -, pl. die Reffe, Segelringe.

Risave, f. (bot.) der Sumpfhafer.

Risban (spr. ri-), m. (dsch. U.) (fort.) die Rißbank, an der Seeküste aufgeführte Schanze.

Risdale, v. rixdale.

Risée, f. das Gelächter; Gespött; (mar.) die Windflage, der jähe Windstoß. [treffen.

Riser, v. a. (mar.) einreffen;

Risibilité, f. das Lachvermögen.

Risible, adj. 1) lächerlich, belachenswerth; 2) lachensfähig.

Risorius, m. (an.) der Lachmuskel.

Risquable, adj. waglich, gewagt, gefährlich. [gefährlich.

Risquant, e, adj. verb. fam.

Risque, m. (it. U.) die Gefahr, das Wagniß; à tout -, auf gut Glück, auf Gerathewohl.

Risquer, v. a. wagen, in Gefahr setzen; -, v. n. Gefahr laufen; prv. qui ne -e rien n'a rien, wer nichts wagt, der nichts gewinnt.

† **Rissir**, v. n. p. u. abziehen.

Rissolle, f. (cui.) das Fleischpastetchen; (pch.) Sardellennetz; -é, m. (cui.) das braun Gebratene; -er, v. a. braun braten, braun backen; se -er, dadurch braun werden; -ettes, f. pl. gebratene Brodrinden mit Fleisch.

Risson, m. (mar.) der kleine vierzackige Anker.

† **Riste**, m. p. u. der Reiterkragen.

Riste-perle, f. (bot) der Waldritterspurn.

† **Rister**, v. a. p. u. drücken.

Rit od. rite, m. der Kirchengebrauch, Ritus.

Ritournelle, f. (mus.) das Ritornell, der Wiederholungssatz; fig. die alte Leier.

Ritualiste, m. der Schriftsteller über die Kirchengebräuche, Ritualist; -el, m. die Kirchenordnung, Agende, das Ritual.

Rivage, m. das Ufer, der Strand, die Küste, das Gestade; bons Espagnols, que voit-on au -? was seht Ihr, Spanier, dort vom Gestade wehen? mourir noyé, lorsqu'au - j'entends le feu, je vois luire l'acier, ertrinken, und der Schwerter Schimmer blitzt vom Gestad', es donnert das Geschoß! (luth.) die Kante.

Rival, m. -e, f. der Nebenbuhler, die Nebenbuhlerin; der Mitwerber, die Mitwerberin; -, adj. nebenbuhlerisch, wetteifernd; -iser, v. n. et a. wetteifernd; -ité, f. die Nebenbuhlerei, Mitbewerbung, Eifersucht, Wettstreit.

Rive, f. 1) das Ufer; 2) der Saum, Rand eines Gehölzes etc.

Rivelle, f. (agr.) Eichenstrunk.

River, v. a. (it. U.) nieten, vernieten; fig. - les fers de q., eines Fesseln drückender machen; prv. - les clous à q., einem derb antworten.

Riverain, m. 1) der Uferbewohner, Strandsasse; 2) Holzmärker, der Grundstücke am Rande eines Waldes besitzt; -, e, adj. Ufer.... [wein.

Rivesaltes, m. eine Art Muskat-

Rivet, m. 1) die Vernietung, vernietete Spitze eines Hufnagels; 2) das Niet, der Nietnagel; (cord.) die innere Naht eines Schuhes.

Rivetier, m. (sell.) der Nietmeißel.

Rivière, f. (géo.) der Fluß, Strom; fig. on n'y voit ni fond ni –, man sieht weder Grund noch Boden; – de Gênes, die genueser Küste; Genua; (jo.) – de diamants, die Diamantenschnur, der Halsschmuck von großen Diamanten.
Riviéreux, adj. m. (fauc.) faucon –, der Flußfalke.
*__Rivine__, f. (bot.) eine Art Melde.
Rivoir od. rivois, m. (maré.) der Niethammer.
Rivoyeur, m. der Flußbewohner.
Rivulaire, adj. in Bächen wachsend.
Rivurales, f. pl. die Ufermuscheln.
Rivure, f. (serr.) der Dorn in einem Gewinde.
Rixdale, f. der Reichsthaler.
*__Rixe__, f. der Zank, Streit, Händel, die Rauferei.
Riz, m. der Reis; faire du –, Reis kochen; faire crever le –, den Reis aufbrechen lassen; – au gras, in Bouillon gekochter Reis; – au lait, Milchreis.
Rize, m. ein Beutel mit 15,000 Dukaten (eine türkische Rechnungsmünze).
Rizière, f. das Reisfeld, der Reisacker.
Rob, m. (ar. U.) (ph.) der eingekochte, dicke Saft; das Mus, der Rob.
Rob od. robe, robre, m. (eng. U.) (j.) der Robber.
Roba, f. (mar.) allerlei Waaren in der Levante.
Robe, f. 1) der Rock, lange Rock; Amtsrock, das Amtskleid; – de chambre, v. chambre; prv. Dieu donne le froid selon la –, Gott legt uns nicht mehr auf, als wir tragen können; 2) der Richterstand, die Magistratur; der Civilstand; gens de –, Rechtsgelehrte rc.; fig. der Stand; 3) das Fell, die Farbe (Pferde, Hunde); chevaux de même –, Pferde von einerlei Farbe; (é. r.) – de laine, abgeschorene Wolle eines Schafes; (hort.) die Schale, Hülse, Haut einer Zwiebel, Bohne.
Robelage, m. (chap.) das Ausrupfen.
Rober, v. a. (chap.) die langen Haare von einem Hute abreiben.
Roberie, f. p. u. der Kleidersaal in Klöstern (v. vestiaire).
Robert, m. Ruprecht (Mannsname); (cui.) sauce –, Essigbrühe mit Zwiebeln; fam. c'est un –, er steht unter dem Pantoffel.
Robette, f. das wollene Hemd der Karthäuser.
Robin, m. iron. der Rechtsverdreher, Rabbulist; – des bois, Freischütz (Oper), – mouton, Meister Stutzbock; prv. ils sont ensemble comme – et Marion, sie leben mit einander im besten Einverständnisse; toujours souvient à – de ses flûtes, jung gewohnt, alt gethan; (é. r.) der Gemeindestier.
†**Robinerie**, f. v. raillerie.
Robinet, m. der Hahn an einem Fasse rc.
Robinier, m. v. acacia.
*__Robinocratique__, adj. iron. herrschsüchtig (von Rechtsgelehrten); *-tie, f. der Herrschgeist der Rechtsgelehrten.
Robinson, m. arg. der Regenschirm.
Roboratif, adj. v. corroborant.
Robre, v. rouvre.
Robuste, adj. –ment, adv. stark, handfest, bei Kräften, kräftig, stämmig; fam. *– curiosité, gewaltige Neugier; foi –, starker, schwer zu erschütternder Glaube; les sources –s des libertés publiques, die fruchtbaren Quellen der Volksfreiheiten.
Roc, m. (st. U.) der Felsen, Fels; loin de ce – nous fuyons en silence, fort, laßt uns schweigend fern von diesen Felsen fliehen; (j.) der Thurm im Schach; (miné.) – noir, schwarzer Basalt.
Rocaille (ll'), f. das Grotten-, Muschelwerk; *pendule de –, Uhr in Rokokogeschmack; –er, v. a. mit Grottenwerk bekleiden; –eux, se, adj. mit kleinen Steinen besäet; fig. style –eux, holperiger Styl.
Rocailleux, m. der Grottenarbeiter, -künstler.
Rocambole, f. die Rockenbolle, spanische Schalotte; fig. fam. † das Beste an oder bei einer Sache.
Rocantin, m. (grr.) der zur Vertheidigung einer Felsenspitze bestimmte Veteran; fig. alter Knasterbart.
Rocar, m. die Felsenamsel vom Kap.
Roccellique, adj. (chi.) acide –, Rocell-, Lackmussäure.
Roche, f. (it. U.) der Felsen, Stein; – amphibolique, Sienit; – amygdaloïde, Mandelstein; – d'alluvion, aufgeschwemmtes Land, tertiäre Gebirge; – argileuse, Thonstein; – feuilletée, micacée, Gneiß; – intermédiaire, Uebergangsgebirgsart; – noire, Basalt; – primitive, Urfels; – quartzeuse, Glimmerschiefer; – stratiforme, – secondaire, Flötzgebirgsart; –s volcaniques, vulkanische Gebilde; fig. coeur de –, Felsenherz; de la vieille –, von altem Schrot und Korn; (art.) – à feu, Brand-, Kugelsatz; (bri.) verglaseter Backstein; (h.) – Tarpéienne, tarpejische Felsen; (chaud.) Löthstein; (mar.) –s molles, seichte Klippen.
Rochelle, f. (vig.) die Roschelltraube.
Rocher, m. der Felsen, Fels, die Klippe; – escarpé, steiler Felsen; (an.) das Felsenbein; (br.) der sich aufthürmende Hefenschaum; (conch.) die Stachelschnecke; – pourpre, Purpurschnecke; – rameux, Krausschnecke; (Ecr.) le Seigneur est mon –, der Herr ist mein Hort; (e. f.) –s od. rochées, dichtes, niedriges Buschwerk; (hort.) – de champignons, Pilzgruppe; (mon.) – de grenaille, zackige Metallmasse.
Rocher, v. a. (orf.) Borax aufschütten, häufeln; –, v. n. (br.) schäumend emporsteigen.
Rocheraie, f. (orn.) die Felsentaube.
Rochet, m. (it. U.) das Chorhemd mit engen Aermeln; (hor.) roue à –, Sperrrad.
Rochette, f. (verr.) die levantische Soda.
*__Rocheux__, se, adj. felsig.
Rochier, m. der Steinfalke; (icht.) Klippenhai.
Rochoir, m. (orf.) die Boraxbüchse, Löthbüchse.
*__Rococo__, adj. altmodisch (aus dem Zeitalter Ludwig XV. u. XVI.); schnörkelig; Rokoko...; style –, Rokokostyl; –, m. das Altmodische.
Roc-tordu, m. (miné.) das gewundene Gestein.
Rode, m. (mar.) der Steven einer Galeere.
†**Rodentes**, m. pl. die Nagethiere.
Rôder, v. n. um etwas herumgehen, herumstreichen od. streifen, umherlaufen; –, v. a. (arm.) die Nuß eines Gewehres abdrehen od. abmessen.
Rodet, m. (charp.) das wagrechte Mühlrad.
Rôdeur, m. der Herumstreicher, Landstreicher; – de nuit, Nachtschwärmer.
Rodney, m. fam. der Häring.
Rodoir, m. (tan.) die Treibbütte.
Rodolphe, m. Rudolph (Mannsname).
Rodomont, m. (it. U.) der Prahler, Großsprecher, Aufschneider, Renommist; –ade, f. die Prahlerei, Großsprecherei, Aufschneiderei.
Rodrigue, **Roderic**, m. Roderich (Mannsname).
Rogat, m. (h. e.) das Aufsuchschreiben.
Rogations, f. pl. (cath.) die Rogationen (3 Tage vor Himmelfahrt); semaine des –, Bet-, Kreuzwoche.
Rogatoire, adj. ersuchend; commission –, der bittliche Auftrag eines Richters an einen andern.
Rogaton, m. das unbedeutende Papier, die nichtsnutzige Schrift, der Wisch; –s, pl. fam. aufgewärmte Speisen; Neigen, Ueberbleibsel.
Roger, m. Rüdiger (Mannsname).
Roger-bontemps, m. ein lustiger Bruder, Lebemann, Bruder Sorglos.
Rogne, f. die eingewurzelte Krätze, der Grind; (vét.) die Räude.
Rognement, m. das Beschneiden.
Rogne-pié, m. (maré.) das Wirkmesser.
Rogner, v. a. beschneiden, beschroten; fig. beschneiden, abbrechen, verkürzen, einschränken, schmälern; se – les ongles, sich die Nägel abschneiden; fig. – les gages, vom Lohn abzwacken; – les ongles à q., einem die Flügel beschneiden; eines Einfluß schmälern; (hort.) stutzen; (verr.) – le verre, das Glas abfiedern.
Rogneur, m. –se, f. der Beschneider, die Beschneiderin, der Geldbeschneider, Kipper.
Rogneux, se, adj. krätzig, grindig, räudig.
Rognoir, m. (chaud.) das Schneidezeug; der Beschneider.
Rognon, m. 1) die eßbare Niere einiger Thiere; das Nierenstück; pop. avoir, mettre, tenir les mains od. les poings sur les –, die Arme unterstämmen, die Hände in die Seite stämmen; 2) die Geilen einiger Thiere; (hort.) – des arbres, Staubschwamm; (min.) en –s, nierenweise, nesterweise.
Rognonner, v. n. pop. brummen, zanken; (vét.) ein Pferd kreuzlahm drücken (vom Sattel).
Rognure, f. 1) das Abschnitzel, die Späne; – de papier, Papierschnitzel, -späne; – de peau, Abgänge, Abfälle von Häuten; 2) das Leimleder; fig. –s, pl. die Nachträge; der Abfall (eines Werkes).
Rogomme, m. pop. der Branntwein, Liqueur.
Rogue, adj. fam. hochmüthig, aufgeblasen, stolz.
Roi, m. der König; il a des –s allumé le courroux, der Könige Zorn hat er sich zugewandt; son éloquence à ces – fit l'aumône, sein Wort gab diesen Königen Almosen; – d'armes, Wappenkönig; – de la basoche, Ober-, Haupt, Vorsitzer der Parlementsschreiber; – de l'oiseau, Schützenkönig; – des ribauds, Hauptmann der Leibwache, Präses der Hofpolizei; fig. un coeur de –, ein großmüthiges Herz;

...n morceau de –, ein Herrenessen, ein ...stlicher Bissen; poét. cette chevelure ...i tombe plus belle qu'un manteau ...–, die langen Haarwellen, so gleich ...rmelin; prv. du temps du – Guil...mot, vor uralten Zeiten; (cath.) le ...r des –s, der Dreikönigstag; faire ...–s en famille, den Dreikönigstag ... der Familie feiern; (h. n.) – des ...illes, Bienenkönigin; – des cailles, ...telkönig, Ralle; – des serpents, ...schlange; – des harengs, See-, ...lbrache.

Roide od. raide, adj. steif; straff, ...r, unbiegsam; schnell; steil, jähe; ...streng; unbiegsam, halsstarrig, ...rsinnig; –, adv. steif; schnell; sehr ...haft; fam. – mort, mausetodt; me...r q. bien –, einem sehr übel mitspie..., ihn tüchtig klopfen; se tenir –, ...steif halten; fig. steif bei etwas ...ben; bei seinem Vorsatze beharren.

Roideur od. raideur, f. die Steife, ...tigkeit, Straffheit; Schnelligkeit; ...he; Steilheit; fig. Unbiegsamkeit, ...lsstarrigkeit, Strenge.

Roidillon, m. die kleine steile ...höhe.

Roidir od. raidir, v. a. steif, straff, ...machen; scharf anspannen od. aus...nen, ausstrecken; –, v. n. et se –, v. ...steif od. starr werden, erstarren; ...se –, sich halsstarrig widersetzen; ...stämmen; sich sträuben; se – con...re qch., sich standhaft wider etwas ...; se – contre l'adversité, dem ...glücke Trotz bieten.

Roloc, m. (bot.) die Tintenwurzel.

Roitelet, m. der Zaunkönig; iron. ...s Königlein, der Schattenkönig, ...destfürst. [horn.

Roke, m. das langschwänzige Eich-

Roland, m. Roland (Mannsna...); fig. der tapfere Held; –re, f. ...ot.) die Rolandra.

Rôle, m. (dsch. U.) 1) die Rolle; ...a. d.) Rolle; fig. Person, Figur; ...) Liste; das Register, Verzeichniß; ...r.) ein beschriebenes Blatt; – du ca...dastre, des impositions, Steuerre...gister; à tour de –, der Reihe nach; ...) die große Walze.

Rôler, v. n. (dr.) viel Blätter ...voll schreiben.

Rôlet, m. die kleine Rolle; fig. nur ...: être au bout de son –, nicht mehr ...wissen, was man sagen oder thun soll; ...jouer bien son –, seine Rolle (Person) ...gut spielen. [roller.

Rôleur, m. der Roller, Tabaks-

Rollier, m. die Mandelkrähe.

Romain, e, adj. römisch; fig. ...c'est un trait –, das ist ein großer, ed...ler Zug; esprit –, Römergeist; –, s. ...der Römer, die Römerin; fam. der ...; (a. d.) fam. der Klaqueur; –, ...m. Romanus (Mannsname); (typ.) ...–, m. Antiqua; römische Schrift; gros ...–, Tertia; petit –, Garmond; Korpus; ...–, f. die Schnellwage; (hort.) römi...scher Lattig.

Roman, e, adj. romanisch; –, m. ...das Romanische, die romanische Spra...che; le –vallon, das Altfranzösische; –, ...m. (litt.) der Roman; – historique, ge...schichtlicher Roman; – de moeurs, Sit...tengemälde; fig. a) – à la Ducray-Dumé...nil, Ritter-, Räuber- und Geisterge...schichte; iron. Leihbibliothekenfutter; b) ...die abenteuerliche Begebenheit.; ··–ce, ...f. die Romanze; ··–ce, m. das Proven...çalische; –cier, m. die Romanzendichter (besonders von den alten); –céro, m. (sp. U.) der Romanzero; –esque, adj. –ment, adv. romanhaft; –esque, m. das Romanhafte; –in, m. (num.) die von den Päpsten zu Avignon geschlagene Münze; –iser, v. n. p. u. 1) einen Roman dichten; 2) verwälschen; –tique, adj. romantisch, malerisch; –tique, s. 1) der Romantiker; 2) die Romantik, das Romantische; –tisme, m. der Romantismus.

Romarin, m. der Rosmarin.

Romatière, f. der Buttfischfang.

Romballère, f. (mar.) die äußere Verkleidung einer Galeere.

Rome, f. Rom; au conclave on met la nappe, partez pour – à ce signal, doch im Konklave wird gedeckt, auf diesen Wink reiset nach Rom; prv. à – comme à –, ländlich, sittlich.

Romes, f. pl. (man.) die beiden Hauptstücke am Tapetenwirkerstuhle.

†Romescot, m. der Peterspfennig (Abgabe Englands an den Papst).

Rompement, m. – de tête, das Kopfbrechen; der beschwerliche Lärm.

Rompre, v. a. (je romps, nous rompons; je rompis, rompant, rompu), 1) brechen, zerbrechen, entzwei brechen; – un bataillon, ein Bataillon durchbrechen; sprengen, auseinander sprengen; – les chemins, les passages, die Wege, Pässe verderben, unfahrbar machen; – une lance, eine Lanze brechen; fig. als Verfechter einer Meinung auftreten; 2) abbrechen, zerschlagen, zerreißen; – le camp, das Lager abbrechen, aufheben; – ses chaînes, seine Fesseln sprengen, un criminel, einen Verbrecher rädern radbrechen; 3) aufbrechen, erbrechen aus-, durch-, einbrechen; fig. hindern, vereiteln, unterbrechen; 4) – q. aux affaires, einen zu den Geschäften abrichten; – avec q., mit einem brechen – le commerce, l'entretien, den Umgang, die Unterredung abbrechen; – le coup, den Fall aufhalten; etwas hintertreiben; – les couleurs, die Farben brechen, mischen; – un cheval, ein Pferd zureiten; – sa maison, son train, sein Hausgesinde, seine Leute abschaffen; – son ménage, sa table, son voyage, seine Haushaltung, seine Tafel, Reise einstellen; – la main de q. à l'écriture, eines Hand im Schreiben üben; – les oreilles à q., einem die Ohren vollschreien, -plaudern; – la tête à q., einem den Kopf voll schreien, toll machen; à tout –, adt. stürmisch, leidenschaftlich; il a été applaudi à tout –, er hat stürmischen Beifall erhalten; (br.) – la couche, des Malz umstechen; – la trempe, das Malzschrot einmaischen; (card.) – la laine, die Wolle mischen; (ch.) – les chiens, die Hunde abnehmen, abrufen; fig. etwas zu verhindern wissen; (esc.) seinem Gegner in den Stoß, Hieb fallen (a. – la mesure de son adversaire); (f. de car.) – le jet, die Gießzapfen von den gegossenen Lettern abbrechen; (mus.) – la mesure, den Takt nicht halten; (mar.) – les mâts, die Masten abschlingern; (typ.) – une forme, eine Form umbrechen; se –, v. refl. 1) sich brechen (Wellen 2c.); 2) brechen, zerbrechen; se – le cou, den Hals brechen; fig. se – la tête à qch., sich den Kopf über etwas zerbrechen; 3) reißen, zerreißen, ausreißen.

Rompu, e, adj. verb. gebrochen 2c.; je suis tout – de fatigue, ich bin wie zerschlagen, wie gerädert; – à qch., in etwas wohlgeübt, erfahren, geschickt, bewandert; prv. à bâtons –s, stückweise, mit Unterbrechung; (mar.) vaisseau –, ein Schiff, das einen Katzenrücken aufgestochen hat. [bruch.

Rompure, f. (f. de car.) der Ab-

Ronce, f. der Brombeerstrauch; baies de –, Brombeeren; fig. –s, Schwierigkeiten, Hindernisse; Mühen, Dornen; (icht.) der Dornroche.

Ronceraie, f. die Brombeerhecke.

Roncin, m. die Mähre, das schlechte Pferd. [genförmig.

Ronciné, e, adj. (bot.) schrotsä-

Rond, e, adj. rund (a. fig.); compte, nombre –, somme –e, eine runde Rechnung, Zahl, Summe; voix –e, runde, volle, gleiche Stimme; tout –, adt. einfach, ungekünstelt, offen, freimüthig; c'est un homme tout –, er ist ein ganz aufrichtiger Mann; –, m. das Rund, die Runde, Rundung; der Kreis, Zirkel; – d'eau, der runde Wasserbehälter, das runde Becken; en –, in die Runde, im Kreise. [Alten).

Rondache, f. der Rundschild (der

Ronde, f. die Runde, der Rundgang; fig. faire la –, um ein Haus 2c herumgehen, um etwas auszukundschaften; faire sa –, die Gesundheit der Gesellschaft herumtrinken; à la –, in die Runde, rund herum; – de table, der Rundgesang; (cal.) die Rundschrift; runde Schrift; Fraktur; (éq.) Volte; (j.) das Kartengeld beim Landsknecht; (mus.) die Schlagnote.

Rondeau, m. das Ringelgedicht; Rondeau; (arch.) der Stab, runde Kreis; (boul.) die Brodschaufel; (hor.) die Schleifplatte.

Rondelet, te, adj. fam. rundlich, etwas fett; soies –tes, eine Art Flockseide; –tes, f. pl. (tiss.) eine Art Segeltuch; die rohe Nähseide. [Dellträger.

†Rondelier, m. (grr.) der Ron-

Rondelle, f. 1) das Rondell (alter runder Schild); 2) eine Art Hohlmeißel; 3) die unten zugerundete Maurerkelle; 4) das Schließblech der Bleigießer; 5) die Stoßscheibe; 6) der Rundstichel; (bot.) die Haselwurz; (icht.) der runde Klippfisch. [fig. aufrichtig.

Rondement, adv. gleich; eben;

Rondette, f. (bot.) der Erdepheu.

Rondeur, f. die Rundung, Ründung, Ründe.

Rondier, m. die Weinpalme.

Rondies, f. pl. (plo.) die Formwalzen.

Rondin, m. der Knüttel, Knüppel; (a. f.) das Rundholz; –er, v. a. pop. abprügeln.

Rondir, v. a. (ard.) runden; –, v. n. (mar.) nach und nach abfallen.

Rondon, m. (fauc.) fondre en –, mit Heftigkeit auf den Raub schießen.

Rond-point, m. (arch.) das Rondell.

Ronflant, e, adj. verb. fig. schnarrend, starktönend; hochtrabend, hochklingend; promesses –es, vielverheißende Versprechungen.

Ronflement, m. das Schnarchen; fig. der schnarrende Ton, das Brummen; – d'un cheval, Schnauben eines Pferdes.

Ronfler, v. n. 1) schnarchen; 2) schnauben (Pferd); fig. a) sich wacker

hören lassen, schnarren; b) krachen, donnern; c) faire – des vers, Verse in einem hochtrabenden Tone hersagen.

Ronfleur, m. -se, f. der Schnarcher, die Schnarcherin.

Ronge, m. (ch.) faire le –, wiederkäuen (von Hirschen).

Rongé, e, adj. verb. genagt; fig. – de remords, von Gewissensbissen gequält, gefoltert.

Ronger, v. a. 1) nagen, abnagen, benagen, zernagen; 2) anfressen; 3) aushöhlen, untergraben; zehren; fig. nagen; – son frein, an seinem Gebisse nagen; fig. seinen Kummer, Verdruß rc. in sich fressen.

Rongeur, adj. m. ver –, fig. der nagende Wurm des Gewissens; nagende Gewissensbisse; –, m. das Nagethier.

Rongnonner (n'), v. n. brüllen wie ein Tiger.

Ropalique, adj. (pros.) ropalisch.

Ropan, m. (conch.) die Bohrmuschel.

Rophite, m. (ent.) die Grabbiene.

Roquefort, m. ein Schafkäse, der zu Roquefort, in Languedoc, gemacht wird.

†**Roquelaure**, f. eine Art Reiserock, Regenrock, Reitmantel.

Roquentin, m. der lächerliche Kauz.

Roquer, v. a. (Schachspiel) rochen, rochiren.

Roquet, m. 1) der Bastardmops; fig. c'est un – qui aboie, es ist ein Mensch, auf dessen Schimpfen man nicht achtet; 2) die braune Zwergeidechse; 3) eine Art kurzer Mantel; † -s, (pch.) die Grundfelsen.

Roquetin, m. (soi.) die Seidenspule; (tréf.) – des lames, Lahnspule.

Roquette, f. (bot.) die Ranke; (com.) levantische Pottasche od. Soda; (mar.) faire la –, ein Zeichen mit Raketen geben.

Roquille, f. (com.) das kleinste Weinmaß, ein Spitzgläschen voll.

Rorelle, f. (bot.) der Sonnenthau.

Rorifère, adj. Thau bringend; (an.) vaisseaux -s, Milchgefäße.

Rorqual, m. (icht.) der Nordkaper.

Rosace, f. (arch.) die Einsatzrose.

Rosacé, e, adj. rosenartig; -ées, f. pl. die rosenartigen Pflanzen; -ique, adj. (chi.) acide -ique, die rosige Säure.

Rosage, m. die Lorbeerrose.

Rosaire, m. 1) der Rosenkranz; 2) das Gefäß zum Destilliren des Rosenwassers.

Rosalie, f. Rosalie (Weibername); (mus.) die Wiederholung.

Rosanne, f. (hort.) die große Safranpfirsiche.

Rosat (spr. sa), adj. m. von Rosen: huile –, Rosenöl; miel –, Rosenhonig; sucre –, Rosenzucker; vinaigre –, Rosenessig.

Rosbif, m. (eng. U.) (cul.) der Rostbraten, das Rostbeef.

Rosconnes, f. pl. (com.) die Roskone-Leinwand.

Rose, f. 1) – Bourbon, Bourbonrose; – aux cent feuilles, Centifolienrose; – églantine, v. églantine; – de Gueldre, Ballrose, Schneeball; – muscade, Muskat-, Bisamrose; – mousseuse, Moosrose; – de St. Gille, trémière, Stockrose; lit de -s, Lage von Rosenblättern; fig. être sur un lit de -s, auf Rosen gebettet sein; 2) die Rosenfarbe; lèvres de –, Rosenlippen; poét. aux doigts de –, rosenfingerig; 3) die künstliche Rose, od. eine der Rose ähnliche Figur; (arch.) Rose; (luth.) – de guitare, de luth, Schallloch einer Guitarre, einer Laute; (h.) la – blanche et la – rouge, die weiße u. rothe Rose (Yorkische und Lankastersche Partei); (mar.) – du compas ou des vents, Kompaß-, Windrose; (mod.) – en tasse, rothe Schminke in Näpfen; (orf.) diamant en –, v. rosette.

Rosé, adj. m. vin –, rosenrother Wein, hellrother Bleicher.

Roseau, m. das Rohr, Schilfrohr, Rieth (a. – des marais); fig. faible – qui plie à tous vents, schwankendes Rohr; -x, pl. das Rohrdickicht, -gebüsch.

Rose-croix, f. frère de la –, od. le –, der Rosenkreuzer (eine Sekte).

Rosée, f. der Thau; fig. (Ecr.) – céleste, v. manne; – du ciel, Segen; (dra.) die matte Farbe an den dünnen Stellen des gefärbten Tuches; (man.) der Raum zwischen den Kammzähnen; (maré.) die Huffeuchtigkeit; – du soleil, Sonnenthau, v. rorelle.

Roselé, e, adj. (bot.) rosenartig gestellt.

Roselet, m. (z.) das gelbliche Hermelin.

Roselière, f. der Schilfboden, die Schilfgegend.

Roselle, f. (orn.) die Buntdrossel, Weindrossel.

Rosemonde, f. Rosamunde (Weibername).

Roser, v. a. (teint.) röthen.

Roseraie, f. der Rosengarten, Rosenhain.

Rosereaux, m. pl. eine Art russisches Pelzwerk, Hermelin.

Rosetier, m. der Kammmacher, Blattmacher.

Rosette, f. 1) das Röschen, die kleine künstliche Rose; (jo.) diamant à –, Rosette, Rosenstein; 2) rothe Kreide; rothe Buchdruckerfarbe; 3) (hor.) Stellscheibe in Taschenuhren; (icht.) eine Art Seebarbe; (miné.) das Garkupfer; (serr.) der Rosenstempel.

Rosettier, m. (cout.) der Rosenstempel.

Rosiclaire, m. (miné.) das Rothgüldenerz; -e, m. das schwarze Silbererz.

Rosier, m. der Rosenstrauch, Rosenstock; – sauvage, v. églantier; – de Gueldre, Schneeballbaum; – mousseux, Moosrose; – de Provins, Provinserrose, Sammetrose.

Rosière, f. die Rosenjungfer (am Rosenfeste); (icht.) Rothfeder.

Rosiforme, adj. rosenartig.

Rosine, f. Rosine (Frauenname).

Rosmariens, m. pl. (z.) die Wallroßarten.

Rosoir, m. (luth.) der Lochmeißel.

Rosores, m. pl. (z.) die Nagethiere.

Rossane, f. eine Art gelber Pfirsichen; (cul.) Art Kaninchen zuzurichten.

Rosse, f. (dsch. U.) die Mähre, Schindmähre; (icht.) Rothflosser; prv. il n'est si bon cheval qui ne devienne –, das Alter schwächt auch den stärksten Körper.

Rossée, f. fam. die Prügelsuppe.

Rosser, v. a. pop. prügeln, abprügeln, wammsen.

Rossignol, m. die Nachtigall; – de muraille, Sprosser; (car.) die Gabelstütze; (charp.) der Füllkeil; (serr.) Dietrich, Haken; (typ.) die Verstauchung; -ade, f. der Triller; -er, v. n. wie eine Nachtigall singen; -et, m. die junge Nachtigall; -ette, f. das Nachtigallenweibchen.

Rossinante, f. et m. Don Quixote's Rossinante; fam. die Schindmähre.

Rossolis, m. (it. U.) 1) der Rossolis (ein Branntwein); 2) der Sonnenthau (v. rorelle).

Rostein, m. (soi.) die Grobspule zur groben Seide.

Rostellaire, f. (moll.) die Schnabelflügelschnecke; – fuseau, Spindelschnecke.

Rostelle, f. (bot.) das Schnäbelchen.

Roster, v. rouster.

Rostrago, m. (h. n.) der schnabelförmige Fischstein.

Rostrale, adj. f. colonne –, mit Schiffsschnäbeln gezierte Säule; couronne –, Schiffskrone (bei den Römern).

Rostro, m. (arché.) Rostra; c'est l'heure de monter au –, es ist Zeit, die Rostra zu besteigen; die Rednerbühne; (arch. sept.) der Schiffschnabel; (bot.) Schnabel; (chir.) die Wund-, Schnabelzange.

Rostré, e, adj. (bot.) schnabelförmig, nach oben gekrümmt; -icornes, m. pl. (ent.) die Schnabelhornkäfer; -iforme, adj. schnabelförmig.

Rosture, f. die Seilwindungen.

··**Rot**, m. pop. der Rülps.

··**Rôt**, m. (dsch. U.) das Gebratene, der Braten; menu, petit –, gebratenes Geflügel; prv. être à pot et à –, täglicher Gast sein; il mange son pain à la fumée du –, er hat das Zusehen.

Rotacé, e, adj. (bot.) radförmig.

Rotacisme, m. (gr. path.) das Schnarren.

Rotalithe, m. der strahlige Linsenstein.

Rotateur, m. (arché.) der Schleifer; –, adj. (an.) muscle –, Roll-, Drehmuskel.

Rote, f. † die Rota (Oberappellationsgericht in Rom).

Roter, v. n. pop. rülpsen.

Rôti, m. das Gebratene, der Braten; -e, f. die gerösteten Brodschnitte.

Rotifère, m. (poly.) das Räderthier.

Rotin od. rotan, m. das indianische Rohr, Palmrieth.

Rôtir, v. a. (dsch. U.) 1) braten, rösten; 2) versengen, verbrennen (von der Sonne); –, v. n. et se –, v. réfl. braten, ausbraten, durchbraten; 3) an der Sonne fast verbrennen; prv. – le balai ensemble, sich mit einander lustig machen.

Rôtissage, m. (o. m.) das Rösten der Erze; -erie, f. die Garküche, das Bratenwerk; -eur, m. -euse, f. der Bratenkoch, Garkoch, die Garköchin; -oir, m. -oire, f. die Bratmaschine.

Rot-je, m. (orn.) der Sturmvogel.

··**Rotonde**, f. das Rundgebäude, die Rundkirche; ··–, f. 1) eine Art runder Kragen; 2) die Sitze im Hinterkasten eines Eilwagens.

Rotondité, f. die Rundheit, Ründe; fam. Wohlbeleibtheit.

Rotoquage, m. (e. f.) die Wiederanzeichnung, -schalmung der Forstbäume; -er, v. a. wieder anschalmen.

Rotule, f. (an.) die Kniescheibe; (bot.) der Erdschwamm; (ph.) die Kraftküchlein.

Roture, f. 1) der unadelige Stand, der Bürger- od. Bauernstand; 2) die Bürgerlichen; 3) terre en –e, Bürger- od. Bauerngut, -lehn; –ier, -ière, adj. unadelig, bürgerlich; –ier, s. –ière, f. der, die Bürgerliche; fig. les vrais gentilshommes, ce sont les honnêtes gens; il n'y a que le vice de –ier, die rechtschaffenen Menschen sind die wahren Edelleute, nur das Laster ist unadelig; –ièrement, adv. bürgerlich, gemein.

Rouage, m. das Räderwerk.

Rouan, adj. m. cheval –, Grau- od. Rothschimmel; – vineux, Braunschimmel.

Rouanne, f. (ton.) der Reißer; -r, v. a. mit dem Reißer zeichnen; -tte, f. (charp.) der Reißer zum Zeichnen des Bauholzes.

Rouant, adj. m. (bl.) paon –, Pfau (mit ausgebreitetem Schweife).

Roubine, f. (pch. sal.) der Zuleitungsgraben.

Rouble, m. der Rubel (eine russ. Silbermünze, 4 Frs.).

Rouche, f. (mar.) der Rumpf eines Schiffes.

Roucou, m. (bot.) der Rukubaum; (com.) der Ruku, Orleans (Farbenteig); –er, v. a. mit Orleans roth färben; se –er, v. réfl. sich bemalen (v. Wilden).

Roucoulement, m. das Rucksen der Tauben.

Roucouler, v. n. rucksen, girren (von Tauben); fig. trillern.

Roucouyer, m. v. roucou.

Roudou od. redoul, m. der Färberbaum; Gerberbaum, Gerberstrauch.

Roue, f. das Rad; a) bandes de –, Radschienen; – de cadran, Stundenrad; – de champ, Kronrad; – de cylindre, Hakenrad; – à dents, Kammrad; – de fusil, grande –, Schneckenrad; – de longue tige, Minutenrad; – de moulin, Mühlrad; –s de mouvement, Laufwerk; – de potier, Töpferrad; – persane, persique, (agr.) Wässerungsrad; – de rencontre, (hor.) Steigerad; – de rateau, Stellrad; – de renvoi, Wechselrad; fig. fam. faire la –, ein Rad schlagen (von Pfauen und Knaben); b) fig. – de la fortune, das Glücksrad; être au haut de la –, dem Glücke im Schooße sitzen; pousser à la –, mit behülflich sein, mit schieben helfen.

Roué, m. der Geräderte; *fig. der abgefeimte Lüstling; (h.) les –s de la Régence, die Roués; sittenlose Höflinge unter der Regentschaft des Herzogs von Orleans.

Rouelle, f. (cui.) die Scheibe a) von einer Citrone, einem Apfel etc.; b) – de veau, Kalbsscheibe; (é. r.) das Pflugrad; (ton.) Gebund Reifen.

Rouennerie, f. die Baumwollenwaaren aus Rouen.

Rouer, v. a. rädern; fig. fam. – q. de coups, einen krumm und lahm schlagen; être –é (de fatigue), wie gerädert sein; (ch.) tête –ée, der Hirschkopf mit zu engem Geweihe; (mar.) – un cable, ein Tau rund zusammenlegen.

Rouergat, m. (bl.) der goldfarbige Brätling von Rouergue.

Rouerie, f. fam. der Schelmstreich, das Schelmstück.

Rouet, m. 1) das Spinnrad, Rad; fig. mettre q. au –, einen in Verlegenheit setzen; 2) das Wellrad in der Mühle; 3) Feuerrad am Büchsenschlosse; 4) die Scheibe an einem eisernen Kloben; 5) der Reif im Eingerichte eines Schlosses; 6) Kranz od. Rost in einem Brunnen; 7) das Ziehrad; 8) der Bleizug.

Rouette, f. die Wiede, das Weidenband.

Rouge, adj. roth; fig. se fâcher tout –, vor Zorn feuerroth werden; glühend; fer –, glühendes Eisen; (art.) boulet –, die glühende Kugel.

Rouge, m. 1) das Roth, die Röthe; – végétal, Karthamin; fig. le – lui monta au visage, das Blut stieg ihm ihr ins Gesicht; 2) rothe Schminke; elle met du –, sie schminkt sich; (icht.) der Röthling, das Rothauge; (orn.) der Rothfuß, die rothfüßige Ente; (pol.) * der rothe Republikaner; république –, rothe Republik.

Rouge-aile, f. (orn.) die Weindrossel.

Rougeâtre, adj. röthlich.

Rougeaud, e, adj. fam. rothbäckig, roth vom Gesichte; –, s. der rothbäckige Mensch; auch Rothkopf; die rothbäckige Dirne.

Rouge||-bourse od. -gorge, m. das Rothkehlchen, Rothbrüstchen; –cap, m. der Rothkopf; –herbe, f. (é. r.) das schwarze Korn, der Wachtelweizen; –noir, m. (orn.) der Dickschnabel von Koromandel.

Rougeole, f. die Rötheln, Masern.

Rouge-queue, m. (orn.) der Rothschwanz; (icht.) die Meerbarbe.

Rouget, m. (icht.) die Rothfeder.

Rougette od. rousette, f. (z.) der fliegende Hund (Fledermaus).

Rougeur, f. 1) die Röthe; 2) Hitzblatter.

Rougir, v. a. 1) roth färben, roth anstreichen; – l'eau, Wasser mit Wein vermischen; de l'eau –ie, mit Rothwein gemischtes Wasser; Wasser mit Wein; 2) glühend machen, glühen, abglühen, ausglühen; –, v. n. roth werden; fig. erröthen, glühen, glühend werden; faire – q., einen schamroth, ihm Schande machen; (chi.) faire – les coupelles, die Kapellen abäthmen, ausglühen.

Rougissure, f. (chaud.) die Röthe der Kupferarbeit, Kupferfarbe; (hort.) das Rothwerden der Erdbeeren.

Roui, e, adj. verb. geröstet; –, m. cette viande sent le –, dieses Fleisch schmeckt nach dem Topfe.

Rouille, f. der Rost; fig. Spuren von Rohheit; – de la barbarie, Rest der Barbarei; plus il rencontre de – à leur vieux trône, plus il y sème et fleurs et diamants, je rostiger ihr Thron — um so mehr Rosen und Diamanten er zum Schmuck herschafft; un roi couvert d'une gothique – insolemment vient vous tyranniser, mit gothischem Roste überzogen, bringt frech ein König Euch die Tyrannei; 2) der Brand am Getreide etc.; –r, v. a. rosten machen, rostig machen; fig. lähmen, abstumpfen; se –r, v. réfl. rosten, verrosten; fig. verrosten, versauern.

Rouillure, f. der Rost, das Rostige.

Rouir, v. a. et n. rösten (Flachs od. Hanf).

Rouissage, m. das Rösten des Hanfes etc.; – à l'eau, Wasserröste; – à la rosée, Thau-, Luftröste.

Roujot, m. Art Eichhörnchen in Ostindien.

Roulade, f. das Herabrollen; (cui.) gefüllte Kalbsschnitte; (mus.) der Lauf, Läufer.

Roulage, m. 1) das Fortrollen; 2) Frachtwesen, Fahren; – accéléré, schnelle Frachtfuhre; par le –, auf der Achse; 3) der Fuhrlohn; (agr.) das Ebenen mit der Walze; (mar.) Schlingern; (tréf.) fer de –, Rolldraht.

Roulaison, f. (raff.) die Arbeiten in Betreff des Zuckerrohrs.

Roulant, e, adj. rollend; chaise –e, eine Kalesche mit zwei Rädern; chemin –, platter, ebener Fuhrweg; (chir.) vaisseaux –s, veines –es, ausweichende, weggleitende Gefäße, Adern; (grr.) armée –e, Streifzügler; feu –, Rotten-, Roll-, Heckenfeuer; fig. feu – de bons mots, Sprühfeuer von Witzen; battre le tambour en –, auf der Trommel wirbeln.

Rouleau, m. 1) die Rolle; 2) Walze; das Rollholz, Mangelholz; (arch.) die Schnecke, der Schnörkel; (chap.) Rollstock; (conch.) die Walzenschnecke, Lutenschnecke; (cui.) das Nudelholz; (fil.) der Wickel; (pât.) die Teigrolle; (typ.) Walze; (z.) Walzenschlange.

Roulée, f. (pch.) das Lampretengarn.

Roulement, m. 1) das Rollen, Rasseln; 2) Verdrehen der Augen; 3) der Wechsel; (grr.) das Wirbeln, der Wirbel; faire un –, einen Wirbel schlagen; (mus.) der Lauf; (mod.) das Wickeln der Strümpfe.

Rouler, v. a. (dsch. ll.) 1) rollen, fortrollen, hinrollen, hinabrollen, rollen, rasseln, wälzen, fortwälzen; l'haleine des autans –e les nuages à flocons d'or, der säuselnde Südwind treibt die goldflockigen Wolken fort; (typ.) faire – la presse, die Presse in Thätigkeit setzen, drucken lassen; 2) hin und her rollen; – les yeux, die Augen verdrehen; fig. – de grands projets dans sa tête, große Dinge (Entwürfe) im Kopfe haben; – sa vie, sein Leben hinbringen; il –e doucement sa vie, er führt ein gemächliches Leben; 3) zusammenrollen, aufrollen, walzen, aufwickeln; –, v. n. 1) sich rollen, drehen; 2) im Dienste mit einander abwechseln; 3) fig. herumirren, sich herum treiben; sich fortbringen, sein Leben durchbringen; cela me –e dans l'esprit, das geht mir im Kopfe herum; la conversation, le discours, le livre –e sur cette matière, die Unterhaltung, das Gespräch, das Buch hat diese Materie zum Gegenstande, handelt davon; tout –e là-dessus, sur lui, es beruht Alles darauf, auf ihm, kommt Alles auf ihn an; (mar.) schwanken, sich von einer Seite auf die andere werfen; le vaisseau –e, das Schiff schlingert; se –, v. réfl. sich wälzen, sich herumwälzen.

Roulet, m. (chap.) der Rollstock.

Roulette, f. 1) das Rollrädchen; 2) Rollbettchen, der Fahrsessel, Rollwagen der Kinder, Laufwagen, Gängelwagen; 3) das Roulett (Hasardspiel); (géom.) v. cycloïde; (rel.) das Rädchen, der Räderstempel.

Rouleur, m. –se, f. (ent.) der Blattwickler (Insekt); die Blattwicklerin (Raupe).

Roulier, m. der Fuhrmann; (min.) Karrenläufer.

Roulière, f. der Fuhrmannskittel.

Roulis, m. das Schwanken des Schiffs. [(méc.) der Zeugbaum.
Rouloir, m. (cir.) das Rollholz;
Roulon, m. (charp.) die Sprosse (einer Wagenleiter ꝛc.); (men.) Geländerdocke. [Kronentaube.
Rouloul, m. (orn.) die kleinere
Roulure, f. (bot.) die Einrollung der Blätter; – du bois, Klüftigkeit des Holzes.
Rounoir, m. (z.) das Eichhörnchen der Hudsonsbai; der Buschard.
Roup, m. der Rup (kleine polnische Münze).
Roupeau, m. v. bihoreau.
Roupille, f. pop. der Nasentropfen; (mon.) die Rupie (ostindische Münze); –eux, se, adj. p. u. triefnasig.
Roupiller (ll'), v. n. fam. im halben Schlafe sein, nur halb schlafen; –eur, m. –euse, f. der, die Schlafmütze. [(männliche Hase).
Rouquet, m. (ch.) der Rammler
Rousset, m. (pch.) das Garneelengarn.
Roussable, adj. (pch.) lieux –s, die Plätze zum Räuchern der Häringe.
Roussaille, f. (pch.) kleine Weißfische. [licher Sandstein.
Roussard, m. (minér.) der röth-
Roussarde, f. (icht.) der Milkarpfen. [gelb, fuchsroth.
Roussâtre, adj. röthlich, roth-
Rousse, f. (arg.) die Polizei, der Gendarm und Alles, was Jagd auf Spitzbuben macht.
Rousseau, m. fam. der Rothkopf; –, adj. fam. rothköpfig.
Rousselet, m. die Zuckerbirne; (bot.) der Honigtäubling.
Rousseline, f. (orn.) die Sumpflerche. [drossel.
Rousserole, f. (orn.) die Rohr-
Rousset, m. (z.) das kurzgeschwänzte Beutelthier.
Roussette, f. (icht.) der getiegerte Hai; (orn.) die Waldgrasmücke, Baumnachtigall (v. a. rougette); (hort.) – d'Anjou, anjouer Birne.
Rousseur, f. die Röthe; –s, pl. od. taches de –s, die Sommerflecken, -sprossen.
Roussi, m. 1) der Juchten; fam. ça sent le –, das stinkt nach der russischen Kunte; 2) der Brandgeruch; il sent le –, es riecht brandicht, nach etwas Versengtem.
Roussin, m. der untersetzte Hengst; fam. – d'Arcadie, Eselhengst.
Roussir, v. a. röthlich od. rothgelb machen, rösten, sengen, versengen; –, v. n. roth, rothgelb, braungelb werden.
Roustir, v. a. (mar.) wuhlen; –ure, f. (mar.) die Wuhling.
Rout (spr. rud), m. (eng. U.) die Assemblee, große feine Gesellschaft.
Routailler, v. a. (ch.) ein Wild mit dem Leithunde verfolgen u. in den Schuß treiben.
Route, f. 1) der Weg, die Straße; 2) Fahrt (eines Schiffes); 3) der Zug, Marsch; fig. Weg, die Bahn; (grr.) feuille de –, v. feuille; (mar.) faire –, segeln, fortsegeln; à van de –, adt. eilends, in Unordnung.
Routier, m. der Wegweiser für Seefahrer; fam. Wegkundige; fig. un vieux –, ein alter erfahrener Mann.
Routine, f. die Fertigkeit, Geschäftserfahrung; Geläufigkeit, der Handgriff, die Routine; 2) das Herkommen, der Schlendrian; –er od. router, v. a. q. à qch., p. u. einen durch bloße Uebung zu etwas abrichten od. gewöhnen, darauf einüben; –ier, m. der Gewohnheitsmensch; der am Schlendrian klebt; les Français sont à la fois –iers et novateurs, die Franzosen sind zugleich Gewohnheitsmenschen und Neuerer. [röste.
Routoir, m. die Hanf- od. Flachs-
Rouverin, adj. m. spröde; du fer –, rothbrüchiges Eisen.
Rouvieux od. rou-vieux, m. (vét.) die Räude; –, adj. räudig, schäbig.
Rouvre, m. (bot.) die Rotheiche, Wintereiche.
Rouvrir, v. a. ir. u. ouvrir; wieder öffnen; wieder aufreißen; – une ancienne galerie, einen Stollen aufheben; fig. erneuern; se –, v. réfl. sich wieder eröffnen.
Roux, rousse, adj. rothgelb, fuchsroth, roth (Haare); rothköpfig; beurre –, braune Butter; fig. vents –, rauhe, trockene Aprilwinde; fam. la lune rousse, der rauhe Aprilmonat; –, m. das Roth, Fuchsroth; die rothgelbe Farbe (der Haare); il est d'un – ardent, er hat einen feuerrothen Kopf od. Bart; (cui.) die braune Butterbrühe.
Royal, e, adj. -ement, adv. königlich, Königs . . .; fig. majestätisch; (fort.) bastion –, Hauptbastei; –, m. (grr.) das Leibregiment; –e, f. (com.) das Futtertuch; (hort.) die Königspflaume, Königsbirne; eine Sorte Gartensalat; (perr.) der Knebelbart, Zwickelbart; *–iser, v. a. königlich gesinnt machen; nach königlichen Grundsätzen einrichten; –iser, v. n. königlich gesinnt sein; –isme, m. die Anhänglichkeit an die königliche Partei; das Königthum; –iste, adj. königlich gesinnt; –iste, m. der Königlichgesinnte, Royalist; il est des républicains amis de l'ordre, et des –istes amis de la liberté, es giebt Republikaner, die Freunde der Ordnung und Königlichgesinnte, die Freunde der Freiheit sind.
Royaume, m. das Königreich; Reich; der Staat; (th.) – des cieux, Himmelreich.
Royauté, f. die königliche Würde, das Königthum; die Königswürde; s'il aspirait à la –, plongeons ce César dans l'ivresse, ließ Einer gern sich König taufen, der Cäsar soll im Wein ersaufen!
Royes, f. pl. (pch.) die Theile eines Häringgarnes.
Royoc, m. (bot.) die Tintenwurzel.
Royoter, v. a. (hort.) mit der Haue umarbeiten.
Ru, m. das Bett eines Baches ꝛc.; der Wässerungsgraben.
Ruade, f. das Ausschlagen der Pferde ꝛc.; fig. die Grobheit, der grobe Ausfall. [Waschkrücke.
Ruart, m. (min.) die Läuter-,
Rub, m. (com.) die Rube (25 franz. Pfund).
Rubace od. rubacelle, m. (j.) der Rubicell (eine Art Rubin).
Ruban, m. das Band; – gaufré, geblümtes Band; – satiné, Atlasband; – de taffetas, Taffetband; (arm.) die Schiene; (bl.) Achtelsbinde; (bot.) – d'eau, die Igelsknospe; der Igelskolben; (cir.) cire en –, gebändertes Wachs; (icht.) – marin, Bandfi[sch]; (méd.) der Bandwurm; –é, e, adj. [ge]bändert; (miné.) jaspe –é, Bandjasp[is]; –ée, f. die Bandnatter; –er, v. a. (ci[re]) bändern (das Wachs); –erie, f. [die] Bandweberei, Bandwirkerei; der Ban[d]handel; –ier, m. –ière, f. der Ban[d]wirker, -weber, die Bandwirkerin ꝛ[c.]; †–té, e, adj. mit Band besetzt.
Rubasse, f. (miné.) a) der Ra[uch]topas; b) künstlich gefärbte Krystall.
Rubéfaction, f. (path.) [die] Rothmachen; –fiant, m. (path.) [das] Hautreizmittel; –fier, v. a. (pat[h.]) röthen.
Rubellite, f. (miné.) der Rubel[lit], feuerbeständige Turmalin. [ho[lz].
Rubentia, m. (bot.) das Ro[th]-
Rubéole, f. (bot.) das Brau[n]wurzelkraut, der rothe Waldmeister.
Rubètra, m. der brasilische [?] nakin. [gi[ft].
Rubette od. rubète, f. das Krö[ten]-
Rubi, m. v. garance; –acées, ac[…] f. pl. (bot.) plantes –acées, die kra[pp]artigen Gewächse; –can, adj. et [m.] cheval –can od. –can, das stichelhär[ige] Pferd, der Stichelschimmel; –cond, [e,] adj. fam. hochroth, kupferig (Gesicht[s]farbe); –fication, f. das Rothmachen; –gineux, se, adj. rostfarbig.
Rubin, m. (orn.) der gehaub[te] Fliegenfänger.
Rubine, f. (chi.) – d'antimoine, Spießglanzschwefel; – d'arsénic, Arse[…]nikrubin.
Rubis, m. (it. U.) der Rubin; – balais, spinelle v. balais, spinelle [?] – vermeillé, scharlachrother Rubin; fig. pop. rothe Hitzblattern im G[e]sichte; prv. faire (boire) – sur l'ongle, bis auf den letzten Tropfen austrinken, die Nagelprobe machen; faire payer – sur l'ongle, sich bis auf den letzten Heller bezahlen lassen; poët. son sang ruisselle en liquides –, in flüssigen Rubinen strömt sein Blut aus.
Rubord, od. rebord, m. (mar.) der erste Kimmgang.
Rubricaire, m. (dr. r.) der Rubriken-, Titelkundige.
Rubrique, f. die rothe Erde, der Rothstein, Röthel; fig. die Rubrik, der Titel, die Aufschrift, Ueberschrift (eigentlich mit Röthel); fam. die List, der Kunstgriff, Kniff; die Weise. Sorte; –r, v. n. Kniffe kennen.
Ruchaire, adj. (ent.) Stöcke bauend; Bienen ꝛc.
Ruche, f. der Bienenkorb, Bienenstock, die Beute; (an.) der Be[…] des Gehörganges; (mod.) die Krause, Quetschfalten.
Ruchée, f. ein Bienenstock voll
Rucher, v. a. (mod.) mit Quetschfalten ausputzen.
Rudenier, ière, adj. et s. [?] rauh, grob (besonders im Reden); [?]beauté –ière, eine unfreundliche [?]
Rude, adj. 1) rauh, hart, [?]; 2) uneben, holperig, höckerig; rauh, hart, streng, heftig; fig. mühsam, sauer; 3) roh, grob, unsanft, unfreundlich, gewaltig, heftig, wild, unbändig; furchtbar; (grr.) une – attaque, ein ungestümer Angriff; fam. cela me paraît –, das kommt mir unwahrscheinlich vor; -ment, adv. rauh, hart, streng, heftig, roh, grob, unsanft, derb, fig. fam. aller – en besogne, [?]

Arbeit mit Ernst angreifen; boire, manger –, wacker essen, trinken.

Rudentlé, e, adj. (arch.) verstäbt, rundgerippt; -er, v. a. verstäben; -re, f. die Verstäbung.

Rudéral, e, adj. (bot.) auf Schutt wachsend.

Rudesse, f. 1) die Rauhheit, Härte; fig. Herbe; 2) Schwierigkeit, Mühsamkeit, Holperigkeit; 3) das Rauhe, Barsche, Rohe, die Heftigkeit, Gewalt, das Ungestüm, die Wildheit; amollir la – primitive des moeurs, die ursprüngliche Rauhheit der Sitten abschleifen; 4) der unsanfte Gang, das Stoßen; 5) die Härte, Strenge, Schärfe, Gewaltigkeit, Furchtbarkeit.

Rudiment, m. das Rudiment; die lat. Grammatik für Anfänger; n'être sur le –, auf den Anfangsgründen sitzen bleiben; –s, pl. die Anfangsgründe; (h. n.) Grundzüge, Keime; -aire, m. der Verfasser von Anfangsgründen.

Rudoyer, v. a. q. (je rudoie, nous rudoyons), einen hart behandeln; einen anfahren, anschnauzen, ihm grob begegnen; – un cheval, ein Pferd hart in Zaum und Sporn halten.

Rue, f. (bot.) die Raute; ––, f. die Gasse, Straße; – écartée, – de traverse, abgelegene Gasse, Quergasse; courir les –s, alle Gassen durchlaufen; fig. stadtkundig sein: (mar.) la grande –, die Kuhl eines Schiffes.

Ruée, f. (agr.) ein Haufen Strenstroh, Stoppeln, Haidekraut zum Dünger.

Ruelle, f. 1) das Gäßchen; 2) der Platz hinter dem Bette; fig. das Damenkabinet.

Ruellée, f. (couv.) die Mauerkehle.

Rueller, v. a. (vig.) – la vigne, die Erde um die Weinstöcke anhäufen, zwischen denselben eine Furche machen.

Ruer, v. a. mit Gewalt werfen, schleudern; fam. – de grands coups, derbe Schläge austheilen; – à tort et à travers, blind darein schlagen; –, v. n. hinten ausschlagen; se –, v. réfl. über etwas herfallen.

Rueur, se, adj. hinten ausschlagend.

Rufalbin, m. der Kuckuck vom Senegal.

Rufien, m. fam. (it. ll.) der Buhler.

Rugine, f. (chir.) die Beinfeile, der Zahnmeißel; das Schroteisen, Schabeisen; der Schrotmeißel; -r, v. a. die Knochen od. Zähne mit der Beinfeile reinigen.

Rugir, v. n. brüllen (von Löwen), schnauben.

Rugissant, e, adj. verb. brüllend.

Rugissement, m. das Gebrüll, Brüllen des Löwen.

Rugosité, f. das Holperige, Höckerige, die Runzel.

Rugueux, se, adj. (bot.) runzelig.

Ruillée, f. (couv.) die Verstreichung eines Daches mit Mörtel.

Ruiller, v. a. (charp.) bei den Grundrissen gewisse Zeichen machen.

Ruine, f. 1) der Einfall, Einsturz, Verfall, Untergang, die Zerstörung; ce bâtiment menace –, dieses Gebäude droht den Einsturz; tomber en –, verfallen, zusammen fallen, einfallen; fig. das Verderben, der Verlust, Verfall, Ruin, Fall, die Zerrüttung; –s, pl. die Trümmer, Ruinen; pierres de –, Steine, auf welchen die Natur Trümmern ähnliche Figuren gebildet hat.

Ruiner, v. a. verderben, verwüsten, verheeren, zerstören, zu Grunde richten; fig. – les espérances de q., Jemandes Hoffnungen zu nichte machen; – q. dans l'esprit du prince, einen um die Gunst seines Fürsten bringen; – q. d'honneur, de réputation, einen um seine Ehre, um seinen guten Namen bringen; (charp.) – les poteaux, les solives, die Ständer, die Balken aushauen, einkerben; se –, v. réfl. 1) verfallen, in Verfall gerathen; 2) verderben, zu Grunde gehen, sich zu Grunde richten.

Ruineux, se, adj. baufällig, schadhaft; verderblich, schädlich.

Ruiniforme, adj. ruinenförmig; marbre –, Trümmermarmor.

Ruinure, f. (charp.) die Einkerbung.

Ruisseau, m. der Bach; die Gosse, Gassenrinne; fam. cela traîne dans le –, das ist abgedroschenes Zeug.

Ruissel‖ant, e, adj. rieselnd, rinnend; -er, v. n. rieseln, rinnen, triefen.

Rum, m. (mar.) der Schiffsraum; donner – à une pointe de terre, à une roche, eine Landspitze, Klippe umfahren, um ihr auszuweichen.

Rumb (spr. rommb'), m. der Windstrich auf dem Kompasse.

Rumen (spr. menn), m. der Pansen (erste Magen der Wiederkäuer).

Rumeur, f. 1) der dumpfe, verworrene Lärm, Aufruhr, die Unruhe, Gährung; la – publique, das Gerücht, die allgemeine Meinung, Volksstimme.

Ruminal, m. figuier –, (arché.) der Ruminalfeigenbaum (des Romulus und Remus).

Rumin‖ant, e, adj. wiederkäuend; -ation, f. das Wiederkäuen; -er, v. a. wiederkäuen; fig. hin und her überdenken, überlegen, nachdenken, über etwas brüten, grübeln.

Rummerie, f. die Rumbrennerei.

Rump (spr. rongp'), m. (h.) das Rumpfparlement.

Runcaires, m. pl. (h. e.) die sich in Wäldern versammelnden Waldenser.

Runciné, e, adj. (bot.) schrotsägeförmig.

Run‖es, f. pl. (isl. ll.) die Runen (Buchstaben der nordischen Völker); -ique, adj. runisch; caractères -iques, die Runenschrift.

Ruotte, f. (agr.) die Ackerfurche.

Rupestre od. rupestral, e, adj. (bot.) Felsen...; armoise –, Felsenbeifuß; (sal.) sel –, Steinsalz.

Rupicole, m. adj. auf Felsen lebend.

Rupti‖nerve, adj. gerissennervig; -le, adj. (bot.) aufreißend, aufspringend; -lité, f. (bot.) die Zerreißbarkeit.

Ruptoire, adj. et m. (méd.) médicament – od. –, das Aetzmittel.

Rupture, f. 1) die Aufbrechung, das Erbrechen, der Einbruch, das Sprengen; 2) der Bruch, Darmbruch; fig. Bruch; (pntr.) die Brechung od. Mischung der Farben; 3) die Auflösung, Aufhebung; Abbrechung.

Rural, e, adj. zum Felde, zum Lande gehörig, ländlich; académie –e, Ackerbaugesellschaft; économie –e, v. économie; tribunal –, Ackergericht; redevance –e, Ackergülte.

*Ruricole, adj. (h. n.) auf Feldern lebend.

Ruscicole, adj. Mäusedorn...

Ruse, f. die List, Arglist, Hinterlist; (ch.) der Umweg; – (grr.) de guerre, Kriegslist; –s, pl. listige Streiche, Ränke.

Rusé, e, adj. verb. listig, arglistig, hinterlistig, schlau, verschlagen, verschmitzt; –, m. der Schlaukopf.

Ruser, v. n. List brauchen; (ch.) wechseln, Ränke machen; (mar.) un ancre qui a rusé, ein triftig gewordener Anker.

Rusine, m. (miné.) der Atramentstein.

Rusma, m. (méd.) das Enthaarungsmittel der Türken.

Russe, adj. russisch; –, s. der Russe, die Russin; –, m. das Russische, die russische Sprache; fam. der hartherzige Mensch.

Russie, f. Rußland.

Russule, m. (bot.) der Honigtäubling.

Rustaud, e, adj. bäuerisch, grob, ungeschliffen; –, m. der Grobian, Bauerlümmel, Flegel, Bengel.

Rusticage, m. (arch.) der dünne Mörtel zum Bewurfe.

Rusticité, f. das bäuerische Wesen, die Grobheit, Ungeschliffenheit, Rohheit.

Rustine, f. (forg.) 1) der Rückstein im Gestell des Hochofens; 2) Hinterzacken in der Frischschmiede.

Rustique, adj. -ment, adv. bäuerisch; ländlich; fig. bäuerisch, grob, ungeschliffen; † économie –, Landwirthschaft; (arch.) l'ordre –, die toskanische Ordnung; (phil.) la langue romane –, das verdorbene Latein (lingua rustica).

Rustiquer, v. a. (arch.) aus grob behauenen Steinen aufführen, grob bearbeiten.

Rustre, adj. sehr grob, flegelhaft, ungeschlacht, ungehobelt; –, m. der Flegel, Grobian, Bauerlümmel; (bl.) die runddurchlöcherte Raute; † Turnierlanze.

Rut (spr. rü), m. die Brunst, Brunstzeit; der Brunstplatz, Brunststand.

Rutabaga, f. (bot.) die schwedische Kohlrübe.

Rutacées, f. pl. die rautenartigen Pflanzen.

Rutèle, f. der Rautenkäfer.

Ruthèle, m. (miné.) das Titanerz.

Rutilant, e, adj. (chi.) a) salpetersaure Dämpfe von sich gebend; b) röthlich; (did.) goldglänzend.

Rutiline, f. (chi.) das Rutilin.

Rye, f. (géo.) der Strand, das Ufer.

Ryptique od. rhyptique, adj. (path.) reinigend.

Rytine, m. (z.) das Borkenthier aus Kamtschatka.

Rysophage, m. (ent.) der Splintkäfer.

S.

S, s (spr. esse), m. das S, ſ, s, der neunzehnte Buchstabe des Alphabets; fig. faire des –, faire des – majuscules, hin und her schwanken, vor Trunkenheit taumeln, laviren. Bogengänge, Züge machen; en –, schwanenhalsförmig; (an.) – iliaque, gewundener Theil des Grimmdarms; (épr.) – de la gourmette, Haken an der Kinnkette, auch crochet de gourmette; in

Titulaturen: S., Son. Sa, Se., Seine, Ihre, Ihro; S. S. = a) Sa Sainteté, Seine Heiligkeit; b) Sa Seigneurie, Seine Herrlichkeit; St. = Saint, Heiliger; Ste. Sainte, Heilige; (mar.) S. = Sud, Süden; S. O. = Sud-Ouest, Süd-West; S. E. = Sud-Est, Süd-Ost; (ph.) s. = soufre, Schwefel.

Sa, adj. dét. f. seine, ihre (nur vor einem s. f. v. son).

Sabadille, v. cévadille.

Sabadilline, f. v. vératrine.

Sabah, m. (tour.) der anbrechende Tag bei den Türken.

Sabaillon, m. der mit Zucker versüßte weiße Wein in Italien.

Sabalsme od. sabéisme, m. der Sabäismus, die Anbetung der Gestirne und des Feuers.

Sabans, m. (bot.) das morgenländische Senfkraut.

Sabatte, f. (forg.) die Ankersohle.

Sabaudique, adj. (méd.) poudre –, das savoyische Pulver.

Sabbat (spr. saba), m. (hb. W.) der Sabbath; fig. fam. a) die nächtliche Zusammenkunft der Zauberer, der Herentanz, die Walpurgisnacht; b) der große Lärm, Teufelslärm, Zank; -aire, m. der Sabbathheiliger; -ine, f. die kleine philosophische Streitübung in Schulen; -ique, adj. f. année -ique, das Sabbathjahr.

Sabdariffa, f. (bot.) die Sauermalve. [der fünf Hauptarten.

Sabech, m. ein Habicht von einer

Sabéens, m. pl. die Sabäer (eine Sekte, v. sabaïsme).

Sabellaire od. sabelle, f. der Sandköcher (Wurm); – scabre, Sandröhre. [Sebaum.

Sabine, f. der Sevenbaum, Sa-

Sabinite, f. der Sevenbaumstein.

Sable, m. 1) der Sand; fondre en –, in Sand gießen; fam. il a du – dans les yeux, der Schlaf kommt ihm an; der Sandmann kommt; (hor.) die Sanduhr; (path.) der Gries, Harnsand; 2) – de fer, Eisenfeilicht; 3) (bl.) die schwarze Farbe.

Sablé, e, adj. verb. mit Sand bestreut, in Sand gegossen od. geformt; fontaine -e, der Sandseiher (Wasser durchzuseihen).

Sabler, v. a. mit Sand bestreuen, sanden, besanden; fam. – un verre de vin, ein Glas Wein auf einen Zug austrinken; – le fer, das Eisen seihen; (fond.) in Sand gießen.

Sablerie, f. in Sand geformtes Eisen. [cher; pop. Säufer.

Sableur, m. der Sandformma-

Sableux, se, adj. sandig, mit Sand vermischt.

Sablier, m. 1) die Sanduhr; 2) Sandbüchse, das Sandfaß; (bot.) der Sandbüchsenbaum.

Sablière, f. die Sandgrube; (charp.) Schwelle, Sohle, das Rahmholz.

Sablon, m. der Staubsand, Scheuersand; -ner, v. a. mit Sand reinigen od. scheuern; -nette, f. der Sandbehälter über dem Frittofen; -neux, euse, adj. sandig, steinig; mine -euse, Sanderz; urine -euse, griesiger Harn; (hort.) poire -euse, steinige Birne; -nier, m. der Sandmann, Sandverkäufer; -nière, f. die Sandgrube; das Sandkraut; (fond.) der Formsandkasten.

Sabord, m. (mar.) die Stückpforte.

Sabot, m. 1) der Holzschuh; 2) Pferdefuß; 3) Kreisel; le – dort, der Kreisel steht; dormir comme un –, wie eine Ratze schlafen; (fam.) a) die schlechte Geige, Fidel; b) das Schiff; 4) die holzschuhförmige Badewanne; (bot.) – notre-dame, Frauen-, Venusschuh; (conch.) die Kreisel-, Mondschnecke; (cor.) die Lehre, das Leitholz; (maré.) – fendu, Ochsenhuf; – à enrayer, Hemmschuh; (mar.) das Hooft; (ois.) Nest im Vogelkäfig; (pass.) die Schweifspule; -s, pl. die kupfernen od. messingenen Beschläge an den Füßen einer Kommode, eines Schrankes x.; -er, v. n. mit dem Kreisel spielen, kreiseln; fam. mit Holzschuhen einhertappen; (dra.) – le drap, das Tuch mit Holzschuhen treten, walken.

Sabotier, m. der Holzschuhmacher; der Holzschuhe trägt. [sen.

Sabouler, v. a. pop. herumzau-

Sabre, m. (dsch. U.) der Säbel; – de Damas, Damascenersäbel; des coups de plat de –, flache Säbelhiebe; (grr.) – (à la) main! Säbel heraus! blank gezogen! haut le –! zum Gefecht! portez (le) –! schultert das Gewehr! remettez (le) –! Säbel ein! (agr.) die Pfahlhave, das Heckenmesser; (bot.) säbelförmige Ende gewisser Schoten.

Sabrenas, m. fam. der Pfuscher, Stümper; -nasser, -nauder, v. a. fam. schlechte Arbeit machen, pfuschen.

Sabrer, v. a. mit dem Säbel hauen, niedersäbeln; fig. fam. – une affaire, eine Sache geschwind abthun, aus dem Stegreife entscheiden; – des abus, Mißbräuche ausrotten.

Sabretache, f. (dsch. U.) die Säbeltasche. [tapferer Haudegen.

Sabreur, m. ein Dreinschläger,

Saburral, e, adj. (path.) von Schleim und Unreinigkeit herrührend.

Saburon, m. (conch.) das Damenbrett. [der Ballast von Sand.

Saburre, f. v. gravelle; (mar.)

Sac, m. 1) der Sack; – à blé, à farine etc., Kornsack, Mehlsack; – de blé, de farine etc., ein Sack (voll) Korn, Mehl x.; – de nuit, Beutel zum Nachtzeuge auf Reisen; 2) der Beutel; – aux heures, Beutel zu Gebetbüchern; – à ouvrage, Arbeitsbeutel, Strickbeutel; – de procès, Aktensack; – à vin, fig. fam. Weinschlauch, große Säufer; prv. la meilleure pièce de son –, das Beste, die Hauptsache; die beste Hülfe, Stütze; mettre q. au –, einen in den Sack stecken, in die Enge treiben; avoir la tête dans un –, nicht wissen, was vorgeht; 3) die Plünderung einer Stadt; (an.) le –, der Blinddarm; – lacrymal, Thränensack; (grr.) – à étoupilles, Schlagröhrentasche; – à laine, à terre, Erdsack, Wollsack (zu Verschanzungen); (pch.) das Sackgarn; (vig.) der Sicker. [dagaskar.

Saca, m. die wilde Katze auf Ma-

† **Sacard**, m. der Pesttodtengräber.

Saccade, m. (dsch. U.) der starke Ruck mit dem Zügel, das Rütteln mit dem Zaume; fig. Schütteln, Rütteln; fam. der derbe Verweis; il a eu une furieuse –, er ist tüchtig aufgeschüttelt worden, hat einen scharfen Verweis bekommen; fig. -s, ungleiche, unregelmäßige Schriftzüge.

Saccage, m. (ctm.) das Sackgeld (eine Abgabe von jedem Sack Getreide); -ment, m. die Plünderung; -r, v. a. plündern; fam. Alles unter einander werfen; -eur, m. der Plünderer.

Saccatier od. sacquatier, m. (forg.) der Kohlenführer.

Saccha‖rifère, adj. (bot.) zuckerhaltig; -rin, e, adj. (chi.) acide -rin, Zuckersäure; principe -rin, Zuckerstoff; -rinites, m. pl. (chi.) der Pflanzenzucker; -roïde, adj. zuckerähnlich; -rologie, f. die Zuckerlehre; -rolé, e, adj. mit Zucker versetzt; -rolé, m. das Zuckermittel; -romètre, m. (chi.) der Zuckermesser; -rum (spr. romm), m. das Zuckerrohr.

Saccho‖lactate, m. das milchzuckersaure Salz; °-lactique, adj. (chi.) acide -lactique, Milchzuckersäure; °-late, m. die milchzuckergesäuerte Substanz.

Sacci‖fère, adj. sacktragend; -forme, adj. beutelförmig.

Sacco‖phore, m. der Buchsbaum; (h. n.) Sackträger; -ptéryx, m. (h. n.) Täschelfittig. [chen.

Sacculus, m. (h. n.) das Säck-

Sacellaire, m. (arché.) der Schatzmeister.

Sacelle, f. das Sackfrüchtchen.

Sacerdo‖ce, m. das Priesterthum, Priesteramt, der Priesterstand; -tage, m. das Priesterwesen; -tal, e, adj. priesterlich.

Sachée, f. ein Sack voll.

Sachelet, m. das Säckchen.

Sachet, m. das Säckchen, der Beutel; (bot.) Staubbeutel; (conf.) das Kräutersäckchen, Kräuterkissen; (grr.) – à dragée, Schrotbeutel; – à mitraille, ein mit altem Eisen x. gefüllter Beutel zu den Stückladungen.

Sachettes, f. pl. (h. n.) die Nonnen vom Orden der Büßenden.

Sacki od. sacqui, m. das japanische Reisbier.

Sacoche, f. 1) die Reisetasche, Kuriertasche; 2) Geldkatze, der Geldsack.

Sacome, m. (arch.) das hervorstehende Simswerk.

† **Sacoper**, v. a. verwickeln.

† **Sacquier**, m. (mar.) der Sackmeister, Kornaufseher; Salzmesser.

Sacraire, m. (arché.) der kleine Tempel.

† **Sacrament‖aire**, m. (h. e.) der Sakramentirer; -al, e, -el, le, adj. sakramentlich; les mots -aux, les paroles -elles, die Einsetzungsworte; fig. fam. das Jawort, die Einwilligung; -alement, -ellement, adv. sakramentlich.

°° **Sacre**, m. die Salbung, Weihe; °° –, m. (ar. U.) (fauc.) der (männl.) Sakerfalk; (grr.) die Viertelfeldschlange.

°° **Sacré**, e, adj. verb. gesalbt, geweiht; geheiligt; heilig; le feu –, das heilige Feuer; fig. die heilige Gluth; °° –, e, adj. Kreuz...; pop. verflucht, vermaledeiet.

Sacrement, m. das Sakrament; fam. il n'aime pas le –, er ist kein Liebhaber vom heil. Ehestande; (cath.) s'approcher des -s, zur Beichte und zum Abendmahle gehen; exposer le saint –, das Hochwürdigste ausstellen.

Sacrer, v. a. salben, weihen; – v. n. fam. fluchen, schwören.

Sacret, m. der weibliche Sakerfalk; † (art.) die Viertelfeldschlange.

Sacrifi||**able**, adj. opferbar, zum Opfer tauglich, bestimmt; -cateur, m. der Opferpriester; -cature, f. die Würde eines Opferpriesters; das Hoheitspriesteramt; -ce, m. das Opfer, die Opferung; fig. Aufopferung; faire le -ce de qch. à q., einem ein Opfer mit etwas bringen, ihm etwas aufopfern; -er, v. a. et n. opfern; fig. aufopfern; se -er, v. réfl. sich aufopfern (pour, für).

Sacrilège, adj. -ment, adv. ruchlos, gottvergessen, schändlich; -, s. 1) die Entheiligung, Vergehung wider geheiligte Personen od. Sachen; 2) der Kirchenraub; 3) Heiligthumsschänder, Kirchenräuber.

Sacrist||**ain**, m. der Sakristan, Küster, Meßner, Kirchner; -e, m. (com.) der Besitzer einer Sakristeipfründe; -ie, f. 1) die Sakristei; 2) Kleidungen und Gerätschaften darin; 3) Einkünfte von den Messen, Seelmessen x.; 4) die Sakristeipfründe; -ine, f. die Kirchnerin in einem Nonnenkloster.

Sacro||**-coccygien**, adj. et m. (an.) muscle -coccygien, der Steißbeinmuskel; -fémoral, adj. et. m. (an.) muscle -fémoral, der große Gefäßmuskel; -ischiatique od. sacrosciatique, adj. m. (an.) ligament -ischiatique, das Band zwischen dem Heiligenbeine und Sitzbeine; -lombaire, adj. et m. (an.) muscle -lombaire, der breite Kreuzmuskel des Rückens; -spinal, adj. et m. (an.) muscle -spinal, der große Stachelmuskel der Lenden.

Sacrum (spr. omm), m. (an.) (os -), das heilige Bein, der Kreuzknochen.

Sadakah, m. das Almosen der Türken.

Sadot, m. (conch.) das Steinchen.

Sadour, m. (pch.) das dreimaschige Garn. [röschen.

Sadsin, m. (bot.) das wilde Lichtröschen.

Sadu||**céen**, m. (jud.) der Sadducäer; -céisme, m. die Lehre der Sadducäer.

Safran, m. (lt. U.) der Saffran; -bâtard, v. carthame; (chl.) - de mars, Eisensaffran; -é, e, adj. mit Saffran zubereitet; fig. saffrangelb; -er, v. a. mit Saffran zubereiten od. färben; -ier, m. -ière, f. pop. der verdorbene Mensch, Lump; -ière, f. die Saffranpflanzung.

Safre, m. der Safflor, Zaffer; (bl.) Meeradler; -, adj. gefräßig.

Sagace, adj. scharfsinnig.

Sagacité, f. der Scharfsinn, die Scharfsinnigkeit. [Sagapingummi.

Sagapénum (spr. nomm), m. das Sagapingummi.

Sage, adj. 1) weise, klug, vernünftig, verständig; 2) mäßig, zurückhaltend, gelassen; 3) artig, gesetzt (Kinder); sittsam, ehrbar, züchtig (Frauenzimmer); 4) fromm, lenksam, folgsam (Pferde und Hunde); cette balance est -, diese Wage ist richtig; -ment, adv. weise, weislich, klug, klüglich, verständig, artig x.

Sage, m. der Weise; les sept sages de la Grèce, die sieben Weltweisen.

Sage-femme, f. die Wehmutter, Hebamme.

Sagène, f. die russische Klafter.

Sagesse, f. die Weisheit, Klugheit; Artigkeit; Sittsamkeit.

Sagette, f. das Pfeilkraut.

Sagine, f. (bot.) das Mastkraut.

Sagitt||**aire**, m. (astr.) der Schütze (im Thierkreise); --aire, f. (bot.) das Pfeilkraut; -ale, adj. f. (an.) suture -ale, die Pfeilnaht; -é, e, adj. (bot.) pfeilförmig; -ule, f. das Pfeilchen (Eingeweidewurm).

Sagou, m. (com.) der Sago, die Sagogrütze; der Sagobaum.

Sagouin, m. eine kleine Art Affen, die Meerkatze; fig. fam. -, m. -e, f. die unreinliche Person, der Schweinigel.

Sagoutier, m. der Sagobaum.

Sagre, m. (icht.) der Spornhai.

Sagri, m. das Schagrin (Art Leder. [Läferarten.

Sagrides, f. pl. die Schenkelkäferarten.

Saguetter, v. a. p. u. 1) mit Sandsäcken schlagen; 2) mittelst Berührung des Gesichts vergiften.

Sai, m. (z.) der Winselaffe.

Saie, f. (lt. U.) (arché.) eine Art Oberröcke der Soldaten (a. sagum); (orf.) die Kratzbürste; -ter, v. a. (orf.) mit der Kratzbürste putzen.

Saiett||**e**, f. eine Art Sarsche; fil de -e, Saiegarn, die Saiette; -erie, f. die Saiettmanufaktur; -eur, m. der Saiettweber. [Rißling.

Saiff, m. (h. n.) der Lauben, Rißling.

Saiga, m. die tatarische Ziege od. Antilope.

Saignant, e, adj. blutend; fig. la plaie est encore toute -e, die Wunde blutet noch.

Saignée, f. der Aderlaß, das Aderlassen; fig. der Ableitungsgraben, Abzug; la - d'un étang, das Ablassen eines Teiches; (min.) - de saucisson, Einschnitt in die Zündwurst.

Saignement, m. das Bluten.

Saigner, v. a. 1) Ader lassen, zur Ader lassen, Blut lassen; 2) abzapfen, abstechen; 3) ableiten, abgraben; fig. - q., einen bluten lassen, ihm Geld abnehmen; -, v. n. bluten; - du nez, aus der Nase bluten; prv. p. u. Nasenbluten bekommen, keine Entschlossenheit haben, sich verzagt zurückziehen; se -, v. réfl. sich zur Ader lassen; fig. sich wehe thun, sich in Geldausgaben zu stark angreifen.

Saign||**eur**, m. fam. der Arzt, der zu vieles Aderlassen verordnet; Wundarzt, der zu oft od. zu viel zur Ader läßt; -eux, se, adj. blutig; bout -eux, v. bout (bou.).

Saillant, e, adj. (arch.) hervorragend, vorspringend; überhangend; (bl.) aufgerichtet, auf den Hinterfüßen stehend; (grr.) ausspringend, ausgehend (von Winkeln, besonders am bedeckten Wege); fig. hervorstechend.

Saillie, f. das oft unterbrochene Herausschießen, Herausspringen; nur in: par -s, schußweise, ruckweise; (arch.) der Vorsprung, Auslauf, die Ausladung; fig. 1) jähe Hitze, das Auffahren, Aufbrausen; 2) der schnelle wunderliche Einfall; 3) unbesonnene Streich, die Unbesonnenheit; 4) der witzige Einfall od. Gedanke.

Saillir, v. n. ir. (il saille; saillera; saillant; sailli) hervorragen, überhangen; -, v. n. (il saillit, saillissant; il saillira); auslaufen, herausspringen, spritzen od. sprudeln, hervor sprudeln; -, v. a. bespringen (von großen Thieren).

Saïmiri, m. das Todtenköpfchen, der Eichhornaffe.

Sain, e, adj. gesund (a. fig.) -ement, adv. gesund; fig. juger - de qch., richtig von etwas urtheilen; cela est - pensé, das heißt vernünftig gedacht.

Sain||**bois**, m. (bot.) die italienische Daphne; -doux, m. das Schweineschmalz, ausgelassene Schweinefett; -foin, m. der spanische Klee, das burgundische Heu, die Esparsette.

*Saineté, f. für die Gesundheit zuträgliche Eigenschaften.

Saint, e, adj. heilig, fromm, gottgeweiht; St. Paul, Sanct Paulus; la -St. Jean, la St. Michel, la St. Martin etc., das Johannisfest, Johannis, das Michaelisfest, Michaelis, das Martinsfest, Martini x.; -, s. der, die Heilige; prv. il ne sait plus à quel - se vouer, er weiß nicht, was er anfangen soll; (Ecr.) le - des saints, das Allerheiligste. [Pulverkammer.

Sainte-barbe, f. (mar.) die Pulverkammer.

Saintement, adv. heilig, als ein Heiliger. [touche.

Sainte-n'y-touche, v. nitouche.

Sainteron, m. der kleine Heilige.

Sainteté, f. die Heiligkeit; Sa Sainteté, Seine Heiligkeit (der Papst).

Saint-Gal, m. Sankt Gallen (Land und Stadt).

Saint-office, m. das Inquisitionsgericht.

Saint-Simonien, ne, adj. simonistisch; -, m. -ne, f. der Sanktsimonist, die Sanktsimonistin.

Saintre, m. (chl.) droit de -, das Weidgangsrecht.

Saïque, f. (mar.) die Saïque (griech. Kaufmannsschiff).

Saisi, m. (pal.) der Verkümmerte, Schuldner, dessen Güter mit Arrest belegt sind. [die Verkümmerung.

Saisie, f. der Arrest, Beschlag, die Verkümmerung.

Saisine, f. (dr.) die Besitznehmung eines Gutes von dem Lehnsherrn; Urkunde darüber; droit de -, die Abgabe deswegen an jenen; (mar.) -, Beschlagleine, Seising.

Saisir, v. a. ergreifen, fassen, packen; - l'occasion, le moment, die Gelegenheit, den Augenblick ergreifen, benutzen; (pal.) in Beschlag nehmen, mit Arrest belegen, verkümmern; fig. leicht begreifen; überfallen, befallen (von Krankheiten, von der Freude, dem Zorne, der Furcht x.); se -, v. réfl. de qch. ou de q., sich einer Sache od. Jemandes bemächtigen; fig. se - od. être saisi, heftig erschrecken, erschüttert od. gerührt werden; être saisi d'étonnement, in Verwunderung gerathen.

Saisissable, adj. verkümmerbar.

Saisissant, e, adj. plötzlich überfallend; froid -, plötzlicher Anfall von Frost; -, s. (pal.) der, die ein bewegliches Gut mit Arrest belegen läßt.

Saisissement, m. fig. die schnell entstehende unangenehme Gemüthsbewegung, der plötzliche Schrecken, die Bestürzung; - de coeur, Herzbeklemmung.

Saison, f. 1) die Jahreszeit; fig. rechte Zeit; cette chose est de -, zu dieser Sache ist noch Zeit; hors de -, außer der Zeit, zur Unzeit; 2) die Zeit zu säen, ernten, jagen; (agr.) partager les terres en trois -s, die Aecker in drei Zelgen theilen.

Saki, m. der Saki (Affe).

Salabre, m. (pch.) das Sacknetz.

†**Salace**, adj. med. schmutzig, geil.

Salacie, f. (bot.) der Sperrast.

†**Salacité**, f. (path.) die Geilheit.

‥ **Salade**, f. (it. U.) der Salat; (vét.) ein Stück Brod mit Wein od Bier, welches man den Pferden zur Stärkung giebt; ‥ –, f. (sp. U.) eine Art Pickelhaube od. Sturmhaube; fig. † der Wischer, Verweis; † régiment de –, Neulingsregiment.

Saladier, m. die Salatschüssel.

Salage, m. das Einsalzen; droit de –, Salzsteuer von eingesalzenem Fleische.

Salaigre, m. (bot.) der Pfannenläufer.

Salaire, m. der Arbeitslohn, Lohn, die Besoldung; fig. der Lohn, die Strafe; (min.) – du mineur, Haugeld; – d'une tâche, Schichtlohn; – d'un travail libre, Freigedinge; – d'un travail à prix fait, Gedinggeld.

Salaison, f. 1) das Einsalzen; 2) die Zeit, da man einzusalzen pflegt; 3) die eingesalzenen Eßwaaren.

Salam, m. (ind. U.) der Salamstein (Rubin).

Salamalec, m. (ar. U.) der arabische Gruß; Friede sei mit Dir; fam. faire un grand –, einen tiefen Bückling machen.

Salamandre, f. (z.) 1) der Salamander; Molch; 2) salamandres, m. pl. (mag.) die Feuergeister; 3) (min.) v. amiante.

Salant, adj. m. salzig; Salzsole enthaltend; puits –, Salzbrunnen.

Salarié, e, besoldet; –, m. der Besoldete.

Salarier, v. a. belohnen, besolden.

Salaud, e, adj. schmutzig, unsauber; (a. fig.); –, s. der Schmutzhammel, -nickel, -fink.

Salbande, f. (dsch. U.) (miné.) das Sahlband.

Salde, f. die Zirpenwanze.

Saldorija, f. (bot.) das Olivenkraut.

Sale, adj. -ment, adv. schmutzig, unrein, unreinlich, unsauber; fig. schmutzig, unflätbig, garstig.

Sale, f. (géo.) die Saale (Fluß).

Salé, e, adj. verb. gesalzen, eingesalzen; salzig; fig. witzig u. beißend; fam. gepfeffert; eau –e, Sole; source –e, Salzquelle; –, s. m. das Pökelfleisch.

Salègre, m. (ois.) der Kanarienteig; (sal.) das unreine Steinsalz.

Salep, m. (bot.) die Salepwurzel.

Saler, v. a. salzen; einsalzen, einpökeln; fig. pop. übertrieben theuer bieten; docteur en soupe salée, der Ueberkluge.

Saleran, m. (pap.) der Saalgesell (der das Papier leimt).

Saleron, m. die Salzfaßschale.

Saleté, f. der Schmutz, die Unreinigkeit, Unreinlichkeit, Unflätbigkeit; fig. Unflätherei, Zote, Sauerei, der schmutzige Ausdruck.

Saleur, m. der Einsalzer.

Salian, m. der amerikan. Strauß.

Salicaire, f. (bot.) der Weiderich.

Salicin‖e, f. (chi.) das Salicin; (bot.) –ées, f. pl. die Weidenarten.

Salicite, f. der Weidenblattstein.

Salicoque, f. eine Art Seekrebs.

Salie, m. (ent.) die Grabwespe.

Saliens, adj. et m. pl. die Priester des Mars bei den Römern.

Salière, f. das Salzfaß; (jo.) Schälchen zum Fassen der Edelsteine; –s, pl. fig. die Gruben über den Augen alter Pferde, und über der Brust magerer Frauenzimmer.

Saliette, f. die Dürrwurz mit keilförmigen Blättern.

Salifi‖able, adj. (chi.) salzerzeugend; salzbildend; –cation, f. die Salzbildung.

Saligaud, e, adj. et s. pop. die unflätbige, säuische Person, der Schweinigel, Schmutznickel.

Salignon, m. der Salzkloß.

Saligon, m. (sal.) der Neupfänner.

Salin, m. (icht.) 1) der Fleck; 2) die rohe Pottasche.

Salin, e, adj. salzig, Salztheilchen enthaltend; –age, m. die zur Salzbildung erforderliche Zeit; –e, f. 1) das eingesalzene Fleisch; 2) der Salzfisch; 3) das Salzwerk, die Salzsiederei, Salzkothe, Salzquelle, Salzgrube, das Salzbergwerk; actionnaire de –e, Salzpfänner; –ier, m. der Pottaschensieder; –ograde, m. (chi.) die Salzwage, Salzspindel.

Salique, adj. loi –, das Salische Gesetz in Frankreich.

Salir, v. a. besudeln, beschmutzen, schmutzig machen; se –, v. réfl. schmutzen, schmutzig werden.

Salis d'or, m. (pntr.) der dunkle Goldgrund.

Salissant, e, adj. schmutzend, das leicht schmutzig wird.

Salisson, f. pop. das kleine unreinliche Mädchen, der Schmutzhammel.

Salissure, f. der Schmutz.

Saliv‖aire od. salival, e, adj. zum Speichel gehörig; glandes –aires, Speicheldrüsen; –ant, e, adj. speichelerzeugend, den Speichelfluß befördernd; –ation, f. der Speichelfluß; die Speichelkur; –e, f. der Speichel; –er, v. n. viel Speichel auswerfen; faire –er q., die Speichelkur mit einem vornehmen.

Salle, f. der Saal; – d'armes, Fechtboden; – du commun, Bedientenstube; – à danser, Tanzsaal, -boden; – à manger, Speisesaal, -zimmer; – d'ormes, de tilleuls etc., der Ulmen-, Lindenplatz ꝛc. in einem Garten; (da. esc.) tenir –, öffentlich im Tanzen od. Fechten unterrichten.

Salmarine od. salmerin m. (icht.) der Sälmling.

Salmiac, m. (chi.) der Salmiak.

Salmigondis, m. (cul.) ein Ragout von allerlei übrig gebliebenem Fleische; fig. Mischmasch, Gemengsel.

Salmis, m. ein Ragout von gebratenem Federwildpret.

Salmon, m. der Salm, Lachs.

Saloir, m. 1) das Salzgeschirr, Salzfaß; 2) der Fleischständer, das Pöckelfaß.

Salomé, f. Salome (Weibername.)

Salomon, m. Salomo (Mannsname).

Salon, m. der große hohe Saal; – de peinture, Gemäldesaal, Ausstellungssaal; (hort.) – de treillage, Gartensaal.

Salope, adj. –ment, adv. fam. schmutzig, unreinlich, säuisch, schlumpig; –, f. fam. die Schlampe; –rie, f. die Unreinlichkeit, Sauerei.

Salorge, m. die Salzniederlage.

Salpêtr‖e, m. der Salpeter; faire du –e, Salpeter sieden; –e en baguettes, Stangensalpeter; –e de deux eaux, zweimal geläuterter Salpeter; –e en glace, Spiegelsalpeter; eau mère de –e, Heckenlauge; fig. pêtri de –e, ein Sprudelkopf, äußerst aufbrausend; –ier, m. der Salpetersieder; –ière, f. 1) die Salpeterhütte, -siederei; 2) der Name eines Pariser Hospitals.

Salpicon, m. eine Art italienischer Salat.

Salpinge, m. (ent.) der Schnabelkäfer.

Salpingo-malléen, ne, adj. (an.) muscle –, der innere Hammermuskel.

Salse, f. der Schlammvulkan.

Salsepareille, f. (ph.) die Sarsaparille, Sasseparille.

Salsifis, m. (bot.) der Bocksbart.

Salsugineux, se, adj. (chi.) Salztheilchen enthaltend.

Saltaire, m. der Landhausaufseher, Güteraufseher.

Saltat‖eur, m. der Geberdenspieler; –ion, f. die Geberdenkunst.

Saltigrades, f. pl. (h. n.) die Springspinnen.

Saltimbanque, m. der Marktschreier, Quacksalber.

Saluade, f. p. u. der Gruß, Bückling.

Salubr‖e, adj. gesund, heilsam, der Gesundheit zuträglich; –ité, f. die Gesundheit, Heilsamkeit.

Saluer, v. n. 1) grüßen, begrüßen; je vous salue, ich grüße Sie, ich empfehle mich Ihnen; 2) ausrufen; (grr.) salutiren.

Salure, f. die Salzigkeit.

Salut, m. 1) das Wohl, die Wohlfahrt; fig. port de –, Rettungsort od. Freistätte; das Heil, die Seligkeit; 2) der Gruß, das Grüßen; 3) poét. –! sei mir gegrüßt; (cath.) das Gnaden-, Abend-, Schlußgebet; (grr.) Salutiren.

Salutaire, adj. –ment, adv. heilsam, ersprießlich.

Salutation, f. fam. die Begrüßung, der Gruß; la – angélique, der englische Gruß (des Engels Gabriel).

Salvage, m. (mar.) droit de –, das Bergegeld.

Salvatelle, f. (an.) die Milzblutader.

Salvations, f. pl. (dr.) die Rettungsschrift.

Salve, f. (art. grr.) die Salve (Abfeuerung mehrerer Feuerwaffen); fig. – d'applaudissements, Beifallklatschen.

Salvé, m. (cath.) das Grußgebet, Salve Regina.

Salveline, f. od. salvelin, m. (icht.) der Salbling.

Samari‖e, f. (géo.) Samarien (Land und Stadt); –tain, e, adj. samaritisch; s. der Samariter, die Samariterin.

Sambac, m. der arabische Jasmin.

Sambarame, m. das weiße Sandelholz.

Sambouc, m. (com.) das Sambukholz.

Sambu‖cine, f. (chi.) das Sambucin; –cées, f. pl. (bot.) die Holunderarten.

Sambuque, f. (arché.) die Sturmbrücke.

Same, f. (icht.) die Meeräsche.

Samedi, m. der Sonnabend, Samstag; – saint, Sonn. vor Ostern.

Samequin, m. eine Art türkischer Fahrzeuge.

Samiel od. samieth, m. der Samum (Wind.)

Samien, ne, adj. (géo.) samisch.

Samoïède, m. (géo.) der Samojede.

Samol‖e, f. das Samoskraut; -oïde, f. (bot.) der Theeehrenpreis.

Samoreux, m. eine Art langer und platter Schiffe, die Samoreie.

Samoul od. samour, m. v. martre zibeline.

Sampa, m. die Röhrenpalme.
Samskrit, v. sanskrit. [name).
Samson, m. Samson (Manns-
San-bénito, m. (sp. U.) das Sterbekleid der Inquisitionsopfer.
Sancir, v. a. (mar.) versinken (von leck gewordenen Schiffen).
Sanctifi‖ant, e, adj. heiligend; -cateur, m. der Heiligmacher; -cation, f. die Heiligung; -er, v. a. heiligen, heilig machen, feiern.
Sanction, f. die Bestätigung, Ertheilung der Gesetzeskraft; - pragmatique, v. dieses; -ner, v. a. bestätigen, einer Verordnung Gesetzeskraft ertheilen.
Sanctuaire, m. 1) das Heiligthum, Allerheiligste; fig. peser une chose au poids du –, eine Sache wohl erwägen; 2) der Hochaltar, die Altarstätte. [delholz, der Sandel.
Sandal, m. pl. sandals, das San-
Sandal‖e, f. die lederne Sohle, Bindsohle; (cath.) der Bischofsschuh; (esc.) Fechtschuh; (mar.) das Lichterschiff, der Lichter in der Levante; -ier, m. der Sohlenmacher, Sandalenmacher. [der Armensarg.
Sandapile, f. die Armenbahre,
Sandaracine, f. (chi.) das Sandaracin.
Sandaraque, f. der Sandarach; das Wachholderharz; rothe Operment, Rauschgelb. [melone.
Sandie, f. die peruanische Wasser-
Sandix, f. das gebrannte Bleiweiß; -, m. eine Art Mennig.
Sandre od. sandat, m. (icht.) der Sander, Sandbarsch (ein Fisch).
Sandwich (spr. ssant-uitsch) m. (eng. U.) (cui.), Butterbrod mit Schinken, geräucherten oder anderen Schnitten.
Sang, m. 1) das Blut, Geblüt; mettre q. en –, einen blutrünstig machen, blutig schlagen; fig. das Blut, Temperament; Gemüth, der Charakter; prv. faire du mauvais – à q., einen ärgern; 2) das Geschlecht, die Geburt, der Stamm; droit du –, Recht der Geburt; prince du –, Prinz vom Geblüte; 3) der Menschenschlag, die Rasse.
Sang-de-dragon, m. (bot.) 1) das Drachenblut, Blutkraut; 2) Drachenblut (ein rothes Harz).
Sang-froid, m. die Kaltblütigkeit (v. froid). [die Strieme.
†**Sanglade**, f. der Peitschenhieb,
Sanglant, e, adj. blutig; fig. empfindlich.
Sangle, f. der Gurt; Tragriemen; lit de –, Gurtbett; – de selle, Sattelgurt; -s blancs, m. pl. holländisches Spitzengarn.
Sangler, v. a. gürten; fig. pop. - un coup, un soufflet etc., einen Schlag, eine Ohrfeige rc. geben; (é. r.) - le fromage, den Käse einspannen.
Sanglier, m. das wilde Schwein, der Eber; chasse du –, Sauhatz; jeune –, Frischling; - mâle, Keiler, wilde Eber; (icht.) - de mer, Saurüsselfisch, Meerschwein.
Sanglon, m. (charp.) das Verstärkungsholz.
Sanglot, m. das Schluchzen; -er, v. n. schluchzen.
Sanglotement, m. (path.) das Schluchzen.
Sangsue, f. der Blutegel; fig. Wucherer; – limace, Egelschnecke, Leberwurm.

Sanguifica‖tif, ive, adj. (path.) bluterzeugend; -tion, f. die Bluterzeugung.
Sanguin, e, adj. blutreich, sanguinisch; blutfarbig, blutroth; (bot.) cornouiller –, Hartriegel; -aire, adj. blutgierig, blutdürstig; -aire, f. (bot.) das Blutkraut; -arine, f. (chi.) das Sanguinarin; -e, f. der Blutstein; -e à crayon, Röthel; -olaire, f. (moll.) der Blutwurm; -ole, f. (hort.) die Blutpfirsiche; -olent, e, adj. mit Blut vermischt und gefärbt; -olente, f. (icht.) der Blutbars.
Sangui‖purge (spr. gül), adj. blutreinigend; -sorbe, f. die Wiesenpimpernelle; -suge, adj. blutsaugend; -suge, m. der Blutsauger. [Rath zu Jerusalem.
Sanhédrin, m. (jud.) der große
Sanhia, m. (orn.) der chinesische Kukuk. [Heilkraut.
Sanicle, f. (bot.) der Sanikel, das
Sani‖e, f. der wässerige Eiter; -eux, se, adj. eiterig, eiternd.
Sanitaire, adj. Gesundheits...; cordon –, Gesundheitskordon; police –, Gesundheitspolizei.
Sanité, f. p. u. die Sanität, Gesundheit; – d'esprit, Gesundheit des Urtheils. [Kalmus.
Sanley, m. (ph.) der chinesische
Sans, prp. 1) mit Infinitiven: ohne; – compter, ohne zu rechnen; – dormir, schlaflos; – y penser, in Gedanken; 2) in Adverbialverhältnissen: - argent, ohne Geld; – faute, unfehlbar; – fin, endlos; 3) – cela, ohne das, wo nicht, sonst; – quoi, wo nicht, sonst; – vous, ohne Sie, wenn Sie nicht wären; – que, conj. mit dem Konj. ohne daß; il l'a dit, – qu'on le lui ait demandé, er hat es unaufgefordert gesagt.
***Sans-culott‖e**, m. der Hosenlose, Ohnehosen, Sanskülotte; Anhänger der republikanischen Regierung; *-iser, v. a. zum Sanskülotten machen; -isme, m. die Anhänglichkeit an die Partei der Sanskülotten; die Grundsätze derselben.
Sans-fleur, f. der Feigenapfel.
Sansonnet, m. (orn.) der Staar; (icht.) eine Art kleiner Makrelen.
Sans‖-peau, f. die Birne ohne Schale; -prendre, m. (j.) das Solo ohne aufzunehmen; -souci, adj. sorglos; (a. d.) les enfants -souci, (altfr. enfants - soucy), die sorglosen Thespiskinder (17. Jahrh.); les enfants - soucy représentaient leurs pièces à la Halle, die sorglosen Thespiskinder spielten auf dem Kornmarkte; -tache, m. (z.) die Schneeschlange, schneeweiße Natter. [tendorn.
Sant, m. (bot.) der ägyptische Scho-
Santalin, f. (chi.) das Santalin.
Santé, f. die Gesundheit; être en –, en bonne –, sich wohl befinden; bei guter Gesundheit sein; maison de –, Krankenhaus, Sanitätsanstalt.
Santoline, f. (bot.) die Heiligenpflanze, das Cypressenkraut, der heilige Beifuß.
Santon, m. der türkische Mönch; (fort.) eine Art Schanze.
Santonine, f. (bot.) der Wurmsaame; (chi.) das Santonin.
Sanve, f. (bot.) der wilde Senf, Ackersenf.
†**Saore**, f. v. lest. [Most.
Sapa, m. (é. r.) der dickgesottene

Sapajou, m. (z.) der Sapajun (Affe); fig. der kleine Maulaffe.
Sapan, m. (com.) das Sapanholz.
Sape, f. das Untergraben einer Mauer; (fort.) Sappiren; die Sappe, der gegrabene Weg.
Saper, v. a. untergraben; (fort.) sappiren; fig. untergraben. [käfer.
Saperde, f. (ent.) der Schnecken-
Sapeur, m. der Sappirer, Sapeur; -s pompiers, Löschmannschaft, Spritzenleute. [flechte.
Saphat, m. (méd.) die Krusten-
Saphène, f. (an.) die Rosen-, Frauenader.
Saphique, adj. (poét.) sapphisch.
Saphir, m. (miné.) der Saphir (ein Edelstein); -in, m. (miné.) der Saphirin, die Hanyne.
Saphyscome, m. (chir.) das Zäpfleinmesser. [schmack habend.
Sapide, adj. (bot.) einen Ge-
†**Sapience**, f. die Weisheit; (Ecr.) Buch der Weisheit Salomonis.
Sapientiaux, adj. m. pl. (Ecr.) livres –, Bücher der Weisheit.
Sapin, m. die Tanne, der Tannenbaum; – rouge, Pechtanne, Harztanne; prv. il sent le –, er riecht schon nach dem Sarge, er wird bald sterben steht schon mit einem Fuße im Grabe.
Sapine, f. (arch.) der tannene Balken; fam. die Miethkutsche, der Rumpelkasten. [Schiffsmuschel.
Sapinette, f. (conch.) die Enten-,
Sapinière, f. der Tannenwald; das von Tannenholz gebaute leichte Fahrzeug.
Sapon‖acées, f. (bot.) die Seifenpflanzen; -aire, f. das Seifenkraut; -arine, f. (chi.) das Saponarin; -ification, f. das Verwandeln in Seife; -ifier, v. a. (chi.) in Seife verwandeln; -ine, f. (chi.) das Saponin.
Sapor‖ation, f. (phi.) die Geschmacksform; -ifique, adj. einen Geschmack habend.
Sapo-tartareux, m. (chi.) die flüchtige Pottaschenseife.
Sapotier, m. der Breiapfelbaum.
Sapotille, f. der Breiapfel.
Sapro‖phages, m. pl. die Aas fressenden Käfer; -pyre, m. (méd.) das Faulfieber.
Sapyge, f. (ent.) die Moderwespe.
Saquebute, f. (mus.) die Posaune. [Meergras.
Sar, m. (bot.) der Tang, das
Sarabande, f. (sp. U.) die Sarabande (Tanz und die Musik dazu).
Sarac, m. (bot.) die flache Nieswurz.
Saracha, f. die kleine Alse; (bot.) -s, pl. die Nachtschattengewächse.
Saragousti, m. (mar.) ein Gemisch von Kalk, Oel und Pech zum Ueberziehen der Schiffsnähte.
Saranne, f. die schwarzrothe Lilie.
Sarbacane, f. (sp. U.) das Blaserohr; Sprachrohr.
Sarbotière, f. der Kumpf zu Gefrornem.
Sarcasme, m. die beißende Spötterei, das Stichelwort.
Sarcastique, adj. beißend, spöttisch.
Sarcelle, v. cercelle.
Sarche, m. der Siebreif, Siebrand.
Sarcite, f. (miné.) der Rindfleischstein.

Sarcl||**er**, v. a. gäten, ausgäten; -eur, m. -euse, f. der Gäter, die Gäterin; -oir, m. Gäthaue, Gäthacke; -ure, f. das ausgegätete Unkraut.

Sarco||**carpe**, m. (bot.) das Fleisch der Frucht; -carpes, m. pl. (bot.) die fleischigen Schwämme; -cèle, m. (chir.) der Hodenkrebs, Fleischbruch; -colle, f. der Fleischleim; -collier, m. (bot.) die Sarkokolla; -épiplocèle, m. der Netzfleischbruch; -épiplomphale, m. der Netzfleischbruch in der Gegend des Nabels; -hydrocèle, m. der Wasserfleischbruch; -logie, f. die Lehre von den fleischigen Theilen des Körpers; -mateux, se, adj. (path.) fleischgewächsartig; -me, m. das Fleischgewächs; -mphale, m. das Nabelgewächs; -phage, m. 1) der steinerne Sarg der Alten; 2) das im alterhümlichen Geschmack gebaute sargförmige Grabmal, der Sarkophag; -phage, adj. (path.) Fleisch wegbeizend; -pte, m. die Krätzmilbe; -pnoïde, adj. (path.) faulem Fleische ähnlich; -ramphe, m. der Kammgeier; -se, f. die Fleischbildung; -stome, f. die Fleischmilbe; -tique, adj. den Fleischwuchs befördernd; (path.) Fleisch machend.

Sardaign||**e**, f. die Insel Sardinien; -ois, e, adj. p. u. sardinisch.

Sarde, m. et f. der Sarde, Sardinier, die Sardinierin; -, adj. sardinisch; -, f. (agr.) die Geflügelgerste.

Sarde-agate, f. der Sard-Achat.

Sardienne, f. (miné.) der Sarder (ein Halbedelstein).

Sardim, m. (mar.) der offene Gang an der Schanze eines Schiffes.

Sardinal od. sardinau, sardinier, m. (pch.) das Sardellengarn.

Sardine, f. die Sardelle.

Sardoine, f. (jo.) der Sardonyx, Sardonier. [fassung.

Sardon, m. (pch.) die Netzein-

Sardon||**ien** od. -ique, adj. sardonisch, krampfhaft; fig. hämisch; m. rire -ique, krampfhaftes, gezwungenes od. bitteres Lachen.

Sardonix, m. (jo.) der Sardonyx.

Sargasse od. sargaze, m. (bot.) der schwimmende Tang.

Sargie, f. (ent.) die Plattfliege.

Sargo od. sargue, sarguet, m. (icht.) der Geißbrassen.

Sarguemine, f. Saargemünd (Stadt).

Saricovienne, f. (z.) die brasilianische Seeotter.

Sarigue, m. das Beutelthier.

Sarlone, f. (icht.) der Sälmling.

Sarmate, m. der Sarmatier; adj. sarmatisch.

Sarmatique, adj. sarmatisch; (path.) plique -, sarmat. Weichselzopf.

Sarment, m. die Rebe, Weinrebe, das Rebholz; -eux, se, adj. rebenartig; viel Rebholz treibend; -acées, f. pl. (bot.) die Rebenarten.

Saronide, m. der Barde, gallischer Priester.

Saropode, f. die Langhornbiene.

Sarrasin, m. od. adj. blé -, Buchweizen, das Haidekorn; -, m. -e, f. (arché.) der Sarazen, die Sarazenin; -, adj. sarazenisch; -e, f. (fort.) das Fallgatter (v. herse).

Sarrau od. sarrot, m. der Kittel, Bauerkittel. [Schartenkraut.

Sarrette, f. (bot.) die Scharte, das

Sarriette, f. (bot.) der Saturei.

Sarrotrium, m. der Bürstenkäfer. [Meergras).

Sart, m. die Seeeiche (eine Art

Sartable, adj. (agr.) ausrodbar.

Sartie, f. (mar.) das Schiffsgeräth. [sartie).

Sartis, m. (pch.) das Zielseil (v.

Sarve, f. (icht.) die Plötze.

Sas, m. das Haarsieb; prv. passer qch. au gros -, etwas nur obenhin untersuchen; (hyd.) der Schleusenfall.

Sasa, m. (orn.) das Schopfhuhn.

Sasin, m. (orn.) der Fliegenkolibri, Summvogel.

Sassafras, m. der Sassafrasbaum; dessen Holz, das Fenchelholz.

Sasse, f. (mar.) die Wasserschaufel.

Sassenage, m. ein französischer Käse; (miné.) pierre de -, ein kleiner Stein, gut für böse Augen.

Sasser, v. a. sieben, durchsieben; fig. - et ressasser, genau untersuchen, sorgfältig erwägen.

Sasset, m. das kleine Haarsieb.

Sassoire, f. das Lenkscheit am Wagen; der Lenkschemel; (mar.) Lenkwagen des Ruders.

Satan, m. (heb. U.) der Satan, Teufel; -ique, adj. satanisch, teuflisch.

Satellite, m. der bewaffnete Bediente, Henkersknecht; (astr.) Trabant. [Ueberdruß.

Satiété, f. die Sattheit; fig. der

Satin, m. der Atlaß; fig. doux comme du -, sammetweich, seidenglatt; - cafard, v. dieses; (bot.) - pâle, Sammetschwamm; (hort.) pomme -, Atlaßapfel; -ade, f. eine Art von geringem Atlaß; -aire, m. der Atlaßweber; -é, e, adj. atlaßartig; peau -ée, sammetweiche, seidenglatte Haut; (hort.) tulipe -ée, atlaßweiße Tulpe; -er, v. a. auf Atlaß weben; -er, v. n. wie Atlaß aussehen.

Satir||**e**, f. 1) das Spottgedicht; 2) die Spottschrift, -rede; fig. Verspottung; Satyre; -ique, adj. -iquement, adv. satyrisch; -iser, v. a. et n. satyrisiren, spotten, durchhecheln, durchziehen.

Satisfact||**ion**, f. 1) die Zufriedenheit, Befriedigung, das Vergnügen; 2) die Genugthuung; (th.) Abbüßung; -oire, adj. (th.) büßend, genugthuend.

Satisfaire, v. a. ir. u. faire (q. od. qch.), befriedigen, Genüge thun, zufrieden stellen, genug thun, Genugthuung geben; - ses créanciers, seine Gläubiger befriedigen, bezahlen; -, v. n. à qch., einer Sache Genüge thun od. leisten; - à un payement, eine Zahlung leisten; se -, v. réfl. seine Wünsche befriedigen; sich Genugthuung verschaffen.

Satisfaisant, e, beff. satisfesant, e, adj. befriedigend, genugthuend.

Satisfait, e, adj. verb. befriedigt; vergnügt, zufrieden. [Erzeuger.

Sator, m. (myth.) der Urheber,

Satrap||**e**, m. der Satrap (persische Landvogt); -ie, f. das Gebiet eines Satrapen, die persische Landvogtei.

Satron, m. (pch.) der Köderfisch.

Sat.eau, m. das Fahrzeug zur Korallenfischerei.

Satur||**ation**, f. (chi.) die Sättigung; -er, v. a. (chi.) sättigen.

Saturnales, f. pl. (arché.) die Saturnsfeste, Saturnalien.

Saturn||**e**, m. (myth.) der Saturn, ein Gott; (astr.) ein Planet; (chi.) das Blei; -ien, ne, adj. saturnisch; p. u. melancholisch, finster, mürrisch; -ilabe, m. (astr.) das Saturnilabium (Maschine für die Satelliten des Saturns); -in, m. -ine, f. die Bleinatter, bleifarbige Natter.

Satyr||**e**, m. (myth.) der Satyr, Waldgott, Waldmensch; fig. der geile Bock, Lustmensch; -iasis, m. (path.) die Starrheit der männlichen Ruthe und die damit begleitete Geilheit; -iasme, m. das von der Satyriasis herrührende Lendenweh; -ion, m. das Knabenkraut (v. orchis); -ique, adj. satyrartig, unanständig.

Saucanelle, f. der junge Goldbrassen.

Sauce, f. die Brühe, Tunke, Sauce; - Robert, Senfbrühe mit Essig und Zwiebeln; - de pauvre homme, eine kalte Wasserbrühe mit Essig und Zwiebeln; fig. donner ordre aux sauces, die Küche besorgen; prv. il n'est - que d'appétit, Hunger ist der beste Koch; on ne sait à quelle - le mettre, man weiß nicht, was man mit ihm anfangen soll; bon à toutes -s, zu Allem brauchbar; pop. faire la - à q., einem einen Verweis geben.

Saucer, v. a. eintunken; die Brühe geben; fig. pop. - q., 1) einen ausfilzen, ausbunzen; 2) durchnäßt werden; il a été -é dans la boue, er ist in den Koth gefallen; er ist tüchtig gehudelt worden; (num.) médaille -ée, überzinnte Medaille.

Saucière, f. das Brühnäpfchen, Tunknäpfchen.

Sauciss||**e**, f. die Bratwurst; -e fumée, Knackwurst; (min.) die Pulver-, Zündwurst; -on, m. die Fleisch-, Schlackwurst; (min.) Pulverwurst; (art.) eine Art kurzer u. dicker Schwärmer; (fort.) die Batteriewurst, Faschine von langem und biegsamem Reisholze.

Sauf, sauve, adj. unverletzt, unbeschädigt, wohlbehalten; sain et -, frisch und gesund.

Sauf, prp. 1) unbeschadet, ohne Nachtheil; - meilleur avis, einer bessern Meinung unbeschadet; bis auf bessern Rath, unmaßgeblich; - votre honneur, votre respect, ohne Ihrer Ehre, Ihrer Achtung zu nahe zu treten; - l'honneur, le respect de la compagnie, mit Ehren zu melden; 2) mit Vorbehalt; - son recours contre..., mit Vorbehalt seines Regresses an ...; - à changer d'avis, mit dem Vorbehalte, seine Meinung ändern zu können; 3) ausgenommen; il lui a cédé tout son bien, - une terre etc., er hat ihm sein ganzes Vermögen abgetreten, ausgenommen ein Landgut.

Sauf-conduit, m. der Geleitsbrief, das sichere Geleit.

Sauge, f. (bot.) die Salbei.

Saugrenée, f. in Salzwasser abgekochte Erbsen mit Butter und guten Kräutern.

Saugrenu, e, adj. fam. ungereimt, abgeschmackt, dumm, widersinnig, lächerlich, albern.

Saugue, f. eine Art Fischerfahrzeug (in Provence).

Saule, m. die Weide; - du Levant, - parasol, -pleureur, Thränenweide, Trauerweide.

Saulet, m. (orn.) der Weiderich, Weidenzeisig.

Saumâtre, adj. eau –, Brackwasser; goût –, salziger Geschmack.

Saumier, m. (pch.) die Lachsharpune.

Saumière, (mar.) v. jaumière.

Saumon, m. der Salm, Lachs; (fond.) Block Blei od. Zinn; -eau, m. der kleine od. junge Lachs; -é, e, adj. ein Fleisch wie der Lachs habend (von Fischen); truite -ée, Lachsforelle.

Saumure, f. die Lake, das Salzwasser.

Sauna||ge, m. der Salzhandel; -er, v. n. Salz sieden; -erie, f. das Salzwesen; Salzwerk, die Salzsiederei, Salzkothe; Salzniederlage; -ier, m. der Salzsieder; Salzhändler; -ière, f. das große Salzfaß, der Salzkasten.

Saupe, m. (icht.) der Goldstrich.

Saupiquet, m. (cui.) die Würzbrühe.

Saupoudrer, v. a. mit Salz bestreuen; fig. einstreuen, einmischen, (hort.) mit trockenem Miste ein wenig bedecken. [Goldbrassen.

Sauquène, f. (pch.) der junge

Saurage, m. (fauc.) das erste Jahr eines Vogels vor der Mause.

Saure od. saur, sauret, adj. gelbbraun (von Pferden); hareng saur od. sauret, Bückling; (fauc.) oiseau –, ein junger Falke im ersten Jahre, der sich noch nicht gemauset hat; -r, v. n. räuchern (Häringe). [krele.

Saurel, m. (icht.) die Stachelma-

Sauriens, m. pl. (h. n.) die Saurier, eidechsenartige Reptilien.

Saurin, m. – de bouche, der ungeräucherte Häringsmilchner.

Sauriss||age, f. das Räuchern der Häringe; -erie, f. der Räucherungsplatz; -eur, m. der Häringsräucherer.

Saurite, m. die Eidechsennatter.

Sausaral, m. die ägyptische Halbente.

Saussaie, f. das Weidengebüsch.

Saussure, f. (hort.) greffe en –, das Pfropfen in die abgelösete Wurzel.

Saut, m. 1) der Sprung, Satz; – de mouton, Schöpsensprung des Pferdes; fig. Seitensprung; fig. faire le –, den Sprung wagen, sich endlich entschließen; fam. au – du lit, beim Aufstehen; 2) der Fall; Wasserfall; 3) die Wolfsgrube; de plein –, adt. in einem Sprunge; fig. auf ein Mal.

Sautage, m. das Eintreten der Häringe.

Sautant, e, adj. verb. (bl.) aufrecht stehend (Ziege od. Bock).

Saute, f. – de vent, das Umspringen des Windes.

†**Sauteler**, v. n. hüpfen.

Sautelle, f. (vig.) der mit der Wurzel verpflanzte junge Weinstock.

Sauter, v. n. 1) springen, hüpfen, über etwas hinwegspringen; – sur un cheval, sich auf ein Pferd schwingen; – de joie, vor Freude in die Höhe springen; fig. – aux nues, vor Zorn aus der Haut fahren wollen; par-dessus, sur qch., über eine Sache wegspringen, sie überspringen, überhüpfen; 2) in die Luft springen, fliegen, gesprengt werden; faire –, springen lassen, sprengen, in die Luft sprengen; faire – la cervelle à q., einem eine Kugel durch den Kopf jagen; faire – un oeil à q., einem ein Auge ausschlagen; faire – la tête à q., einem den Kopf abschlagen; quoi vous fuyez, et ce fleuve qui gronde d'un pont qui saute emporte les débris, Ihr flieht, und der gesprengten Brücke Bogen wälzt dieser Fluß im zorn'gen Fluthgetös! (j.) faire – un brelan etc., ein Spielhaus ꝛc. zerstören; fam. sa terre en a -é, sein Gütchen hat darüber springen müssen; (mar.) le vent a -é du nord à l'est, der Wind hat sich plötzlich von Norden nach Osten gedreht; –, v. a. (qch.) über etwas springen od. setzen; fig. fam. etwas überspringen, überhüpfen, überschlagen, auslassen; – le fossé, den Sprung wagen; (cui.) ragoût -é, aufgeschütteltes Ragout.

Sautereau, m. 1) der kleine Springer; 2) die Docke, der Berührungsstift, Tangent (an Klavieren, Flügeln ꝛc.); (art.) eine unsicher schießende Kanone; †les -x de Brie, die höckerigen Wege in der Landschaft Brie.

Sauterelle, f. 1) die Heuschrecke; 2) das Schrägemaß, die Schmiege, der Winkelpasser; (hort.) der aus der Erde hervorstehende Theil eines Ablegers.

Sauterne, m. eine Gattung weißen Bordeaux-Weins.

Sauteur, m. der Springer; fig. Hasenfuß, Luftspringer; Windbeutel; (éq.) Springer; (icht.) Springfisch.

Sauteuse, f. (dan.) der Hopser, Springwalzer.

Sautillement, m. das Hüpfen.

Sautiller, v. n. hüpfen; fam. Sprünge machen; nicht bei der Sache bleiben.

Sautoir, m. (bl.) das geschobene Kreuz; (chev.) en –, von der Schulter bis zur Hüfte; (hor.) der Sperrkegel.

Sautriaux, m. pl. (tap.) die Springhölzer.

Sauvage, adj. wild; leutescheu; fig. †construction, phrase –, eine ungewöhnliche, harte Redensart, Wortfügung; feu –, Ansprung od. Ausschlag im Gesicht kleiner Kinder; –, s. der, die Wilde. [ling.

Sauvageon, m. (hort.) der Wild-

Sauvagin, e, adj. et s. wild, wildpretmäßig; un goût –, ein Wildgeschmack; cela sent le –, od. la sauvagine, das hat einen Wildgeruch, das wildenzet, wildpert.

Sauvagine, f. (ch.) die Wasservögel, das Wassergeflügel.

Sauvegarde, f. 1) der Schutz; 2) Schutzbrief; 3) die Schirmwache, Schutzwache; (mar.) das Leittau; –, m. (h. n.) die Warneidechse.

Sauvement, m. (féo.) droit de –, Schirmgeld; (mar.) das glückliche Einlaufen; (mus.) – d'une dissonance, Auflösen eines Mißklanges.

Sauver, v. a. 1) retten, erretten; bergen; 2) erlösen, selig machen; 3) entschuldigen, rechtfertigen; 4) ersparen, überheben, verhüten; – les apparences, les dehors, den Schein vermeiden; (j.) – la bredouille, dem Marsche entgehen; (bl.) – les blouses du milieu à q., einem die Mittellöcher freigeben; se –, v. réfl. 1) sich retten; 2) flüchten, sich flüchten; sich wegbegeben, od. nach Hause begeben; 3) sich schadlos halten; 4) selig werden.

Sauve-rabans, m. pl. (mar.) die Tauringe von Tau-Enden.

***Sauvetage**, m. die Rettung, das Bergen; frais de –, Bergelohn.

†**Sauveté**, f. die Sicherheit.

Sauveur, m. der Retter, Erretter; (th.) Erlöser, Heiland. [raute.

Sauve-vie, f. (bot.) die Mauer-

Savacou, m. (orn.) der Hohlschnäbler, Löffler. [Kenntniß.

Savamment, adv. gelehrt, mit

Savane, f. (sp. U.) 1) der Grasplatz (in Amerika); 2) Fichtenwald.

Savant, e, adj. gelehrt, erfahren, klug, geschickt; –, s. der, die Gelehrte; -asse, m. der gelehrte Prahler, Windbeutel; -issime, adj. iron. hochgelehrt.

Savate, f. 1) der alte abgetragene Schuh; 2) die Schlappe, Schlarre, der Briefbote; 3) pop. das Pantoffelspiel; (grr.) die Regimentsstrafe mit dem Schuh auf dem Hintern; -rie, f. der Schuhtrödel, Schuhflickermarkt.

Save, f. die Sau (Fluß).

Savenéau od. savoneau, m. savenelle, f. (pch.) die Streichwathe.

Saverne, f. Zabern (Stadt.)

Saveter, v. a. fam. verpfuschen; -ie, f. das schlechte Schuhwerk, die Schlappe.

Savetier, m. der Schuhflicker; fam. Pfuscher, Stümper.

Saveur, f. der Geschmack, die Schmackhaftigkeit; cette viande n'a ni goût ni –, dieses Fleisch hat weder Saft noch Kraft.

Savoie, f. (géo.) Savoyen.

Savoir, v. a. et n. ir. (je sais; nous savons, vous savez, ils savent; je sus; je saurai; que je sache; que je susse; sachant; su) 1) wissen, können, verstehen; il sait le secret, er weiß das od. um das Geheimniß; cet homme-là sait qch., dieser Mann weiß viel; faire –, wissen lassen, zu wissen thun; – vivre, zu leben wissen, Lebensart haben; je le voudrais bien, mais je ne la saurais, ich möchte es wohl, aber ich kann (vermag) es nicht; je ne sache personne qui (mit dem subj.) etc. ich wüßte (kenne) Niemanden, der ꝛc.; que je sache, so viel ich weiß, meines Wissens; que je ne sache, daß ich nicht wüßte; 2) erfahren; il faut que vous sachiez, Sie müssen wissen, erfahren Sie denn; 3) –, od. à –, nämlich; c'est à –, od. à –, wer weiß, es ist noch die Frage, es steht noch dahin.

Savoir, m. die Wissenschaft, Gelehrsamkeit.

Savoir||faire, m. die Geschicklichkeit; -vivre, m. die Lebensart.

Savon, m. die Seife; – mou, weiche Seife, Schmierseife; -nage, m. das Waschen mit Seife, Einseifen; Seifenwasser; -ner, v. a. seifen, einseifen, mit Seife waschen; -nerie, f. die Seifensiederei; -nette, f. 1) die Seifenkugel, Fleckkugel; 2) Seifenbeere; 3) das Seifenbecken; fig. -nette à vilain, gekauftes Gut um adelig zu werden; -neux, euse, adj. seifenartig; -nier, m. der Seifensieder; Seifenbaum; -nière, v. lychnis u. saponaire.

Savonnoir, m. (cart.) der Glättstein. [de od. flüchtige Seife.

Savonule, f. (chl.) die riechen-

Savourement, m. p. u. das Schmecken.

Savour||er, v. a. schmecken, langsam genießen; fig. recht genießen; -et, m. (cui.) das saftige Schenkelbein, der Markknochen; -eusement, adv. recht mit Geschmack; -eux, -se, adj. schmackhaft.

Savoyard, m. -e, f. der Savoyard, Savoyer, die Savoyardin; -, adj. savoyisch. [Schrauber (Art Netz).

Savre od. savreau, m. (pch.) der

Saxatile, adj. an od. zwischen Steinen wachsend.

Saxe, f. Sachsen; la - supérieure, od. la haute -, Obersachsen; la - inférieure, od. la basse -, Niedersachsen.

Saxi‖cave, m. die Steinmiesmuschel; -frage, f. (bot.) der Steinbrech; -frage, adj. (path.) steinzermalmend; -fragées, f. pl. die steinbrechartigen Pflanzen; -gènes, f. pl. die Riffe erzeugenden Seegewürme.

Saxon, ne, adj. sächsisch; -, m. -ne, f. der Sachse, die Sächsin.

Sayett‖e od. saiette, f. (com.) Sayett; tril de -e, Sai-, Knopfgarn; -erie, f. die Sayettfabrik; -eur, m. der Sayettfabrikant.

Sayon, m. (it. U.) (arché.) der Kriegsrock. [Italien).

Sbire, m. (it. U.) der Häscher (in

Scabellon, m. das hohe und schmale Postament.

Scabi‖e, f. die Krätze; -es de la vessie, kleienartiger Niederschlag im Harne; -euse, f. (bot.) die Skabiose, das Grindkraut; -euse des bois, Teufelsabbiß; -eux, se, adj. grindartig, krätzartig.

Scabre, adj. scharf.

Scabreux, se, adj. holperig; fig. mißlich, gefährlich; fam. un esprit -, ein wunderlicher Kopf.

Scabri‖des, f. pl. (bot.) die rauhblättrigen Pflanzen; -forme, adj. scharf, rauh.

Scabrosité, f. die Rauhigkeit.

Scalaire, f. (conch.) die Treppenmuschel. [Treppenmuschel.

Scalatier, m. das Thier der

Scalde, m. der Skalde (der alten Kelten).

Scalène, adj. ungleichseitig; (an.) muscles -s, Genickmuskeln.

Scalme, f. (mar.) die Dulle, der Rudernagel.

Scalope, m. (z.) die Hodenratte.

Scalpel, m. (chir.) das Zergliederungsmesser. [stenfüßler.

Scalpelle, f. (h. n.) eine Art Bor-

Scalvine, f. v. calebasse.

Scammon‖ée, f. (bot.) die Purgirwinde; das Skammonienharz; -ite, m. der Skammonienwein.

Scandal‖e, m. 1) das Aergerniß; die ärgerliche Sache; pierre de -e, Stein des Anstoßes, die anstößige Sache; 2) das Aufsehen; -eux, se, adj. -eusement, adv. ärgerlich, anstößig; -iser, v. a. ärgern, Aergerniß geben, zum Aergerniß gereichen; se -iser, v. réfl. de qch., ein Aergerniß an etwas nehmen, sich darüber ärgern.

Scander, v. a. un vers, einen Vers abmessen od. zertheilen, skandiren.

Scandinav‖e, s. der Skandinavier, die Skandinavierin; -e, m. das Skandinavische; -e, adj. skandinavisch; -ie, f. (géo.) Skandinavien.

Scandix, m. (bot.) der Kerbel.

Scansoripèdes, m. pl. (orn.) die Kletterfüße.

Scape, f. (mar.) die Ankerstange.

Scapha, m. (an.) das schiffförmige Bein der Hand- od. Fußwurzel.

Scaphandre, m. das Schwimmkleid.

Scaphe, m. (astr.) der kleine Sonnenzeiger. [afterkäfer, Pilzkäfer.

Scaphidie, f. (ent.) der Spitz-

Scaphoïde, adj. v. naviculaire.

Scapiforme, adj. (bot.) schaftförmig.

Scapulaire, m. 1) das Skapulier, Schulterkleid verschiedener Ordensgeistlichen; 2) zwei geweihte Stückchen Zeug, die man aus Andacht am Halse trägt; -, adj. (chir.) bandage -, Schulterragbinde; (méd.) artères -s, Schulterpulsadern. [schnecke.

Scarabe, m. (conch.) die Käfer-

Scarabé‖e, m. der Käfer; -e doré, Goldkäfer; -e pulsateur, Todtenuhr, Holzwurm; -e à trompe, Rüsselkäfer; -ides, f. pl. die Käfergattungen.

Scaramouche, m. (it. U.) der Pickelhäring, Skaramutz. [dätsche.

Scardasse, f. die große Kar-

Scare, m. (icht.) der Papageifisch.

Scari‖eux, se, adj. (bot.) rasseldürr; -ficateur, m. (chir.) der Schröpfschnäpper; -fication, f. das Schröpfen; -fier, v. a. schröpfen.

Scarite, m. der Grabkäfer.

Scarlate, m. (orn.) der Scharlachsperling. [Scharlachfieber.

Scarlatine, adj. f. fièvre -, das

Scason, m. (pros.) der Hinkevers.

Scatophage, m. die Kothfliege.

Scatopse, m. die Düngmücke.

Scaure, m. der Krüppelkäfer.

Scavisson, m. (com.) der röthlichgelbe Zimmet.

Sceau, m. 1) das Siegel, Insiegel; garde des -x, Siegelbewahrer, Justizminister; fig. mettre le - à sa réputation, seinem Rufe die Krone aufsetzen; (bot.) - de Salomon, v. genouillet. [siegel.

†**Scel**, m. (chan.) das Siegel, In-

Scélérat, e, adj. verrucht, ruchlos, gottlos, lasterhaft, boshaft; -, m. der Bösewicht; -esse, f. die Ruchlosigkeit, Bosheit.

Scélétopée, f. (an.) die Kunst ein Beingerippe rein herzustellen.

Scéllite, f. ein Bildstein, der das menschliche Bein vorstellt.

Scellage, m. (verr.) - de petites glaces, Zusammenkittung kleiner Spiegel.

Scellé, m. das gerichtliche Siegel; die gerichtliche Versiegelung; apposer (mettre) le -, v. apposer; lever le -, das Siegel abnehmen, entsiegeln.

Scellement, m. 1) die Befestigung eines Hakens rc. in einer Mauer; 2) Verpichung eines Stöpsels.

Sceller, v. a. siegeln, besiegeln; versiegeln; fig. bestätigen, versiegeln; (arch.) Klammern rc. in eine Mauer einsetzen od. eingießen; (com.) - une bouteille etc., eine Flasche verpichen, vermachen.

Scelleur, m. der Siegler (in der Kanzlei). [gang.

Scélotyrbe, f. (path.) der Hink-

Scène, f. 1) die Bühne, Schaubühne, der Schauplatz; 2) Auftritt (a. fig.); il ne faut point donner de - au public, man muß sich den Leuten nicht zur Schau ausstellen.

Scénique, adj. zur Schaubühne gehörig, theatralisch; jeux -s, Bühnenspiele. [setzung.

*__Scénisation__, f. die Inscene-

Scénite, m. et f. der Zeltbewohner, die Zeltbewohnerin.

Scénographi‖e, f. 1) die Bühnenmalerei; 2) das Bühnengemälde, -que, adj. perspektivisch, fernscheinig; représentation -que, Bühnendarstellung.

Scénopégies, f. pl. das Lauberhüttenfest. [fliege.

Scénopine, f. die Walzenhorn-

Scepti‖cisme, m. die Zweifellehre; Zweifelsucht; der Skepticismus; -que, adj. skeptisch, an Allem zweifelnd; -que, m. der Skeptiker, Zweifler.

Sceptre, m. der od. das Scepter; fig. die Herrschergewalt; der Thron.

Schaffouse, f. Schaffhausen (Land u. Stadt).

Schabraque, f. v. chabraque.

Schah, m. der Schach.

Schako, m. der Tschacko.

Schamane, m. der Schamane (Zauberherr, Arzt und Priester).

Scheelin, e, m. (miné.) der Scheelin, Tungstein; - calcaire, Schwerstein; - ferrugineux, Schörl, Wolfram. [ling.

Schelling, m. (mon.) der Schil-

Schelot, m. (sal.) der Schlotter, Pfannenstein, Salzschmant.

Schéma od. schème, m. (astr. géom.) der Riß, Abriß; -tiser, v. n. sinnlich vorbilden; -tisme od. schématisme, m. die Tafel mit mathematischen Figuren; (phi.) der Schematismus; (rh.) die bildliche Schreibart.

Schénanthe, f. (bot.) das Kameelheu.

Schène, m. (arché.) ein Wegemaß, besonders der Aegyptier ($1\frac{11}{16}$ deutsche Meilen).

Schéno‖bate, m. (arché.) der Seiltänzer; -batie, f. die Seiltänzerkunst.

Schérome, m. (path.) die Augentrockniß.

Schésis (spr. skè), f. (path.) die natürliche Körperbeschaffenheit.

Schet (spr. schèt), m. der langschwänzige Fliegenfänger.

Schetsi (spr. skèd), m. (cui.) das russische Milchgericht.

Schigre, m. (com.) der Ziegerkäse (Art Käse).

Schindel, m. (dsch. U.) (icht.) der Sander, das Ragmaul. [Schirl.

Schirl, m. (miné.) der Schörl,

Schirre (spr. skirr), m. (chir.) die verhärtete Geschwulst.

Schism‖atique, adj. abtrünnig, was Spaltungen verursacht; -atique, m. der Abtrünnige, Schismatiker; -e, m. die Spaltung od. Trennung von einer Kirche.

Schist‖e, m. der Schiefer, schieferartige Stein; -e argileux, Thonschiefer; -e à polir, -e tripoléen, Tripelschiefer; -eux, se, adj. schieferich, schieferig.

Schlague, f. (dsch. U.) (grr.) die Stockschläge, Fuchtel. [ger.

Schlagueur, m. (grr.) der Schlä-

Schlich (spr. schlik), m. der Schlich (das gepochte und gewaschene Erz).

Schloter, v. n. (sal.) Pfannenstein ansetzen.

Schyte, f. (z.) die europäische Natter, Hausschlange.

Sciage, m. das Sägen; bois de -, Schnittholz.

Sciagraphie, f. (arch.) der Grundriß; (astr.) die Stundenbestimmung durch den Schatten.

Sciamachie, f. (arché.) das Spiegelgefecht, Spiegelgefecht.

Sciant, e, adj. (pop.) widerwärtig.

Sciare, f. die Pilzmücke.

Sciatère, m. der Schattenzeiger.

Sciatérique, adj. m. (gn.) cadran –, die Schattenuhr, Sonnenuhr.

Sciatique, f. et adj. goutte –, das Hüftweh, Lendenweh; (an.) zur Hüfte gehörig, Hüft...

Scie, f. (dsch. ll.) die Säge; – en archet, Bogensäge; – à chantourner, Schweifsäge; – à débiter, de long, Krahnsäge; – à main, Handsäge; – à poing, Stichsäge; – de potier, Schneidedraht; – à refendre, Rahmsäge; – à tenon, kleine Spannsäge; – à vider, Laubsäge; (bot.) das Sägekraut; (conch.) die gepunktete Dreieckmuschel; (icht.) der Sägefisch.

Sciemment, adv. wissentlich, mit Wissen und Willen.

Science, f. 1) das Wissen; die Kenntniß; Einsicht, Erkenntniß; – du monde, Weltkenntniß; (Ecr.) – du bien et du mal, Erkenntniß des Guten und des Bösen; 2) die Gelehrsamkeit; 3) Wissenschaft; Lehre; Kunst.

Sciendum (spr. domm), m. (chan.) die Dienstvorschrift, Amtsanweisung.

Sciène, f. (icht.) der Umber-, Schattenfisch.

Scientifique, adj. -ment, adv. wissenschaftlich, gelehrt.

Scier, v. a. sägen, schneiden; –, v. n. (mar.) rückwärts rudern; –ie, f. die Säge-, Schneidemühle.

Scieur, m. der Säger; Schnitter; – de long, Brettschneider.

Scill||e, f. die Meerzwiebel; –itique, adj. (ph.) mit Meerzwiebeln bereitet; vin, vinaigre etc. –itique, Meerzwiebelwein, -essig ꝛc.

Scillote, m. (sal.) der Schöpfeimer.

Scinque od. scink, m. die Stinkeidechse.

Scintill||ation (spr. ssèn-til-lassion), f. (astr.) das Flimmern, Funkeln; –er, v. n. funkeln, schimmern.

Sciographie, f. (arch.) der Grundriß eines Gebäudes von Innen.

Sciomancie, f. die Wahrsagerei durch Aufrufung der Todten.

Scion, m. (bot.) das Reis, der junge Zweig.

Scioptique, adj. globe –, die Schattenspielkugel.

Sciote od. sciotte, f. (men.) die Handsäge.

Scirpe, m. (bot.) die Binse, das Binsengras.

Scirrhocèle, f. (méd.) die verhärtete Hasengeschwulst.

Scirte, m. (ent.) der Jochkäfer.

Sciss||ile, adj. spaltbar; –ion, f. die Spaltung, Trennung, der Zwiespalt; fig. die Uneinigkeit, Theilung der Stimmen; –ionnaire, m. der Trennungsurheber; Abfällige; –ionnaire, adj. abfällig; sich absondernd; –ure, f. (an.) die Spalte, der Felsenriß.

Scitaminées, f. pl. die Bananengewächse.

Sciur||e, f. die Sägespäne; –ien, ne, adj. eichhornähnlich; –iens, m. pl. die eichhornartigen Thiere.

Sclérème, m. die Verhärtung des Zellgewebes bei Neugeborenen.

***Scléreux**, se, adj. (an.) tissu –, Faserstoffgewebe.

Sclériasis, f. die Augenliderverhärtung.

Sclérisme, m. (path.) die Leberverhärtung.

Scléro||carpe, m. (bot.) der Sklerokarpus; –derme, adj. harthäutig; –dermes, m. pl. (icht.) die Panzerfische; –me, m. (path.) die Verhärtung (der Augenlider u. des Mutterhalses); –phylle, adj. hartblätterig; –phtalmie, f. die schmerzhafte, rothe Augengeschwulst; –sarcome, m. das harte Fleischgewächs; –stomes, m. pl. die Hartmäuler; –tique, f. (an.) die harte Haut des Augapfels; –tique, adj. (path.) verhärtend; –tite, f. (oc.) die Entzündung der Sklerotika.

Scobi||forme, adj. sägemehlartig; –ne, f. (bot.) der Spreuträger der Gräser; –né, e, adj. raspelicht; –nicolle, adj. raspelhalsig.

Scobulipèdes, m. pl. (ent.) die Bienen mit bürstenartigen Hinterbeinen.

Scolaire, adj. année –, Schuljahr.

Scol||arité, f. droit de –arité, das Studentenrecht; –astique, adj. –astiquement, adv. scholastisch, schulmäßig; –astique, f. die Scholastik, scholastische Theologie, Schullehre, Schulweisheit des mittlern Zeitalters; –astique, m. der Scholastiker, Schulgelehrte.

Scolectologie, f. die Würmerlehre.

Scoliaste, m. der Scholiast, Wortausleger.

Scolie, f. die kurze Wortanmerkung; Erklärung der alten Schriftsteller; (arché.) das Trinklied; (ent.) die Dolchwespe; –, m. (géom.) die Anmerkung, Erläuterung des Vorhergehenden.

Scoliose, f. (path.) der Seitenbuckel.

Scolopacides, m. pl. (orn.) die Schnepfenarten.

Scolopendr||e, f. (bot.) die Hirschzunge; (z.) die Feuerassel, der Tausendfuß; –oïde, f. der Seestern.

Scolopomachérion, m. (chir.) das Messer mit einer gekrümmten Spitze.

Scolym||e, m. (bot.) die Golddistel; –océphale, m. (bot.) der Golddistelkopf.

Scolytaire, m. der Borkenkäfer; –es, m. pl. die Borkenkäferarten.

Scombéro||ïdes, m. pl. (icht.) die Makrelenarten; –more, m. (icht.) der Golddistelkopf.

Scombr||e, m. (icht.) die Makrele; –ésoce, m. (icht.) der Makrelenhecht.

Scopaire, f. (bot.) der westindische Thee.

†**Scopetin**, m. (h.) der berittene Scharfschütz.

Scops, m. (orn.) die kleine Ohreule.

Scopulé, e, adj. (ent.) mit einem Haarbüschel versehen.

Scorbut (spr. bü), m. der Scharbock, Skorbut; –ique, adj. skorbutisch.

Scordium (spr. diomm), m. (bot.) der Lachenknoblauch.

Scori||acé, e, adj. schlackenartig; –e, f. der Metallschaum, die Schlacke; –fication, f. die Verschlackung; –ficatoire, m. (chi.) das Gefäß, worin die Metalle verschlackt werden, der Treibescherben; –fier, v. a. verschlacken.

Scorodite, f. (miné.) das Knoblaucherz.

Scorpène, m. (icht.) der Seeskorpion.

Scorpi||aque, adj. (méd.) wider den Skorpionstich; –oïde, m. (bot.) das Skorpionkraut, der Raupenklee; –ojelle, f. (ph.) das Skorpionöl.

Scorpion, m. der Skorpion; auch (astr.) ein Zeichen des Thierkreises.

Scorsonère, f. (it. ll.) (bot.) die Skorzonere, Schlangenwurz, der Schlangenmord.

Scotie, f. (arch.) die Vertiefung unter den Kranzleisten.

Scotodinie, f. (path.) der Schwindel mit Verdunkelung des Gesichts.

Scotomie, f. (oc.) das Fleckensehen.

Scoue, f. (mar.) das Ende eines Bauchstücks.

Scouffin, m. (é. r.) der Oliventrestersack.

Scribe, m. der Schreiber; (Ecr.) Schriftgelehrte.

Scripteur, m. der Schreiber, der die Bullen schrieb.

Scrobi||colle, adj. mit grubigem Halse; –cule, f. (an.) die Herzgrube; –culeux, se, –culé, e, adj. (bot.) grubig.

Scroful||aire, f. die Braunwurz; –arinées, f. pl. (bot.) die Form der Braunwurzarten; –es, f. pl. (path.) die Schweine-, Skrophelkrankheit; –eux, se, adj. kropfartig, drüsig.

Scrotiforme, adj. (bot.) hodenförmig.

Scrotocèle, m. der Hodenbruch.

Scrotum od. scroton, m. der Hodensack.

Scrupul||e, m. 1) der Zweifel, das Bedenken, der Gewissenszweifel, Anstand, das Gewissen; 2) die Genauigkeit, Strenge, Aengstlichkeit; 3) das Gewissen, Zartgefühl; se faire –e de qch., sich ein Gewissen aus od. über etwas machen; –eusement, adv. gewissenhaft, sehr genau, sorgfältig; –eux, se, adj. gewissenhaft, allzu genau, ängstlich.

Scrutateur, m. 1) der Erforscher, Prüfer; 2) Stimmensammler, Wahlzeuge.

***Scrutatif**, ive, adj. ausspürend.

***Scrutation**, f. das Aufspüren.

***Scruter**, v. a. untersuchen, ausforschen, erforschen, prüfen.

Scrutin, m. die Wahl durch verschlossene Zettel oder Kugeln; geheime Abstimmung.

Sculpt||er, v. a. Bildhauerarbeit machen, in Stein ꝛc. hauen, graben, schneiden; –eur, m. der Bildhauer, Bildner; –ure, f. die Bildhauerkunst, Bildhauerarbeit; –ure en bois, Schnitzwerk.

†**Scurril||e**, adj. –ement, adv. p. u. schmutzig, unanständig, possenhaft; –ité, f. das Schmutzige, der grobe Scherz, die Possenreißerei.

Scutage, m. (féo.) die Lehendienstpflicht; Lehenkriegspflicht; Dienstpflichttaxe.

Scute, f. (mar.) die Schaluppe, das kleine Boot.

Scutell||aire, adj. schildförmig; –aire, f. (bot.) das Helmkraut; –e, f. (bot.) das Schüsselchen; (z.) Schildchen; –é, e, adj. (bot.) schüsselförmig; (z.) geschildert; –ère, f. die Schildwanze; –iforme, –oïde, adj. schildchenförmig; –um, m. (ent.) das Schildchen.

Scuti||branches, m. pl. die Schildkiemer; –folié, e, adj. (bot.) schildblätterig; –forme, adj. (an.) schildförmig; –gère, f. (h. n.) der Schildträger; –pèdes, m. pl. die Schildfüßler.

Scuto||ïdes, m. pl. (bot.) die schildförmigen Algen; –sternal, e, adj. (ent.) Brustbeinschild...

Scutule, f. (orn.) das Beinschild.

Scutum (spr. tomm), m. der Schild; (ent.) das zweite Schildstück.

Scybalaire, adj. (z.) im Kothe lebend.

Scygm‖ène, m. (ent.) der Fühlkäfer; -énides, m. pl. die Fühlkäferarten.

Scylla, v. Charybde.

Scyllare, m. die Seeheuschrecke, der Meerkrebs.

Scyllée, f. die Seemoosschnecke.

Scytale, f. (arché.) das Geheimschreiben der Lacedämonier. [vogel.

Scythrops, m. (orn.) der Fratzenvogel.

Scytode, f. die Weberknechtspinne; pop. der Schneider.

Se, prn. 1) sich; se battre, sich schlagen; 2) se vendre, verkauft werden.

Séance, f. 1) der Sitz (das Recht, in einer öffentlichen Versammlung zu sitzen); 2) die Sitzung.

Séant, e, adj. 1) sitzend, seinen Sitz habend; 2) anständig, schicklich; –, m. die sitzende Stellung (im Bette); se mettre sur son –, sich im Bette aufrichten, sich aufrecht setzen.

Seau, m. der Eimer; – pour bouteilles, Kühleimer; – à incendie, de la ville, Feuereimer. [schaufel.

Seaugeoire, f. (sal.) die Salzschaufel.

Sébac‖é, e, adj. (an.) glandes -ées, Talgdrüsen; (chi.) acide -é, Fettsäure; *-ique, -ite, adj. (chi.) fettsauer, fettgesäuert; acide -ique, Fettsäure.

Sébastien, m. -ne, f. Sebastian (Mannsname), Sebastiane (Frauenname). [säuerte Salz.

***Sébate**, m. (chi.) das fettgesäuerte Salz.

Sébest‖e, m. die schwarze Brustbeere; -ier, m. der Brustbeerbaum.

Sébifère, m. der Talgbaum; –, adj. talgtragend.

Sébile, f. der Kübel, die Bütte; Mulde, Teigmulde.

Sec, sèche, adj. 1) trocken, getrocknet, gedörrt; 2) dürr, verdorrt; 3) hager, mager; prv. – comme un pendu d'été, klapperdürr; 4) trocken, hart; fig. a) fer –, sprödes Eisen; b) trocken, kalt, frostig, anmuthlos; 5) baar; argent –, baares Geld; fam. tout –, toute sèche, bloß, einzig und allein; –, m. die Trockenheit, das Trockene; trockene Futter; (mar.) die Bank oder Klippe, die bei der Ebbe trocken wird; –, adv. fig. trocken; boire –, brav zechen, austrinken, den Wein ohne Wasser trinken; parler – à q., trocken mit einem reden; répondre –, trocken hin antworten; à –, adt.* trocken, ohne Wasser; mettre à –, austrocknen lassen (einen Teich ꝛc.); auf's Trockene bringen (ein Schiff); fig. fam. ausbeuteln, ausleeren; être –, ganz ausgebeutelt sein.

Sécable, adj. (épl.) theilbar.

Sécaline, f. (chi.) das Sekalin, der Roggenkleber.

Sécance, v. séquence.

Sécante, f. (géom.) die Sekante, Schnittlinie.

Séchage, m. das Trocknen; (br.) Darren des Malzes.

Sèche, f. der Tintenfisch, Blackfisch; die Sagie; os de –, weißes Fischbein; Ossa sepia.

Séché, f. (pch.) das weitmaschige Sackgarn; (vitr.) – d'eau, Zinnaschenwasser.

Sèchement, adv. trocken (a. fig.)

Sécher, v. a. (je sèche, nous séchons) 1) trocknen, abtrocknen; – des pleurs, Thränen trocknen; fig. trösten; 2) austrocknen, dörren; –, v. n. 1) trocknen, trocken werden; 2) vertrocknen, verdorren; fig. sich abzehren; verschmachten, vergehen; se –, v. réfl. sich trocknen.

Sécheresse, f. 1) die Trockenheit; Dürre; das Trockene; 2) die Magerkeit, Hagerkeit; fig. Frostigkeit, Unempfindlichkeit.

Sècherie, f. (man.) der Trockenplatz.

Sécheron, m. die dürre Wiese.

Séchoir, m. 1) das Trockenbrett; 2) der Trockenplatz; 3) die Trockenstange, der Trockenofen.

Second, e (spr. se'gon'), adj. (der, die, das) zweite, andere; poét. † sans –e, ohne Gleichen; (a. dr.) –s rôles, Nebenrollen; (chi.) eau –e, schwaches Scheidewasser; (grr.) – flanc, Nebenflanke; (mar.) -e ancre, Buganker; vaisseau –, Bedeckungsschiff.

Second, m. 1) der Kampfgehülfe, Sekundant; fig. Gehülfe; 2) Beistand; 3) Zweite (im Amte ꝛc.); Sekundaner, Schüler in der zweiten Klasse; 4) das zweite Stockwerk; 5) in Ballhäusern, die zweite Abtheilung der Gallerie und der zweite Spieler in jedem Reviere; (grr.) capitaine en –, Stabskapitän; lieutenant en –, Sekondelieutenant; –aire, adj. nach dem ersten folgend, Neben...; preuve -aire, Nebenbeweis; planète -aire etc., Nebenplanet ꝛc.; -aire, m. der Pfarrverweser, Vikar; –e f. 1) die Sekunde; 2) zweite Klasse in Schulen; (typ.) zweite Korrektur, der zweite Abzug; –ement, adv. zweitens, zum zweiten; -er, v. a. beistehen, helfen, unterstützen.

Secouement od. secoûment, m. das Schütteln, Rütteln.

Secouer, v. a. schütteln, rütteln; abschütteln; fig. fam. – le joug, das Joch abschütteln; la maladie l'a bien secoué, die Krankheit hat ihn recht geschüttelt, mitgenommen; – les oreilles, einen Verweis ꝛc. abschütteln; se –, v. réc. sich schütteln; fam. sich Bewegung machen, handeln.

Secoueur, m. (spr. forg.) der Formbrecher; der Schüttler.

Secourable, adj. hülfreich, dienstfertig; dem zu helfen ist; cette place n'est plus –, man kann dieser Festung nicht mehr zu Hülfe kommen, sie kann nicht mehr entsetzt werden; ist nicht entsetzbar.

Secourir, v. a. ir. n. courir; (q. od. qch.) helfen, unterstützen, beistehen, beispringen; – une place, eine Festung entsetzen; se –, v. réc. sich einander beistehen.

Secours, m. 1) die Hülfe, Beihülfe, der Beistand; 2) die Hülfsvölker, der Entsatz; 3) die Beikirche.

Secousse, f. das Schütteln, Rütteln; die Erschütterung; der Stoß; fig. Anfall; rudes –s de la fortune, harte Unglücksfälle. [tiefen.

Secques, f. pl. (mar.) die Untiefen.

Secret, m. 1) das Geheimniß, die Heimlichkeit; fig. das geheime Mittel; 2) die Verschwiegenheit; fig. die geheime, trauliche Stille; je vous le dis od. dis cela en – od. sous le sceau du –, ich sage Ihnen dieses im Vertrauen, unter dem Siegel der Verschwiegenheit; 3) die geheime Haft; mettre un prisonnier au –, einen Gefangenen in's Geheimgefängniß setzen, im engern Gewahrsam halten; (mar.) das Zündloch; – d'un brûlot, Ladegat des Branders; (méc.) die geheime Feder, Schublade, das verborgene Fach.

Secret, ète, adj. 1) geheim, heimlich, verborgen; 2) verschwiegen; tenir une chose -ète, eine Sache geheim, verschwiegen halten; 3) lieux –s, Abtritt; en –, adt. insgeheim; im Vertrauen.

Sécrétage, m. (chap.) das Zubereiten der Haare zum Filzen.

Secrétaire, m. 1) der Sekretär, Geheimschreiber; – d'état, Staatssekretär; 2) der Schreibtisch, das -pult; (litt.) der Briefsteller; (orn.) Sekretär; -rie, f. die Geheimschreiberei, Kanzlei.

Secrétariat, m. 1) die Geheimschreiberstelle; das Schreiberamt; 2) die Schreibstube; Kanzlei.

Secrète, f. (ég.) das stille Gebet vor der Messe.

Secrètement, adv. heimlich, insgeheim.

Sécréter, v. a. (je sécrète, nous sécrétons) absondern; (chap.) die Haare beizen. [derung.

Sécrétion, f. (path.) die Absonderung.

Secrétivité, f. (phré.) der Sinn der Verschwiegenheit, die Verstellung.

Sécrétoires, adj. m. pl. (an.) vaisseaux –, Absonderungsgefäße.

Sectaire, m. (th.) der Sektirer, Anhänger einer Sekte.

Sectateur, m. der Anhänger.

Secte, f. die Sekte. [Hirsch).

Secter, v. a. (ch.) zerwirken (den Hirsch).

Secteur, m. (géom.) der Sektor, Ausschnitt eines Zirkels; (astr.) Sektor; Instrument.

Sectile, adj. was sich spalten, sägen läßt, zertheilbar.

Section, f. 1) der Abschnitt, die Abtheilung; 2) * das Stadtviertel; (bl.) – de l'écu, Querschnitt des Wappenschildes; (ch.) – du cerf, Zerwirken des Hirsches; (chir.) die Oeffnung; – césarienne, Kaiserschnitt; (géom.) der Durchschnitt; (grr.) die Sektion, Abtheilung; -naire, m. der Anhänger einer Sekte; Theilhaber.

Séculaire, adj. hundertjährig, was aller 100 Jahre geschieht; année –, Jubeljahr.

Sécularis‖ation, f. die Weltlichmachung; -er, v. a. weltlich machen; -té, f. die Weltlichkeit; weltliche Gerichtsbarkeit eines Geistlichen, einer Kirche.

Séculier, ière, adj. -ièrement, adv. weltlich; le bras –, die weltliche Gerichtsbarkeit; clergé –, Weltgeistlichkeit; –, m. der Weltgeistliche.

Sécurité, f. die Sicherheit, Sorglosigkeit, Furchtlosigkeit.

Sécuteur, m. (arché.) der Verfolger des Netzfechters (retiarius).

Sédanoise, (typ.) v. parisienne.

Sédatif, ive, adj. (path.) schmerzstillend.

Sédentaire, adj. 1) viel sitzend, wobei man viel sitzen muß; 2) der, die beständig zu Hause sitzt, wenig ausgeht; 3) beständig an einem Orte bleibend; la garde nationale –, die Landwehr, Volkswehr; vétérans –s, ansässige Veteranen.

† **Séder**, (méd.) v. calmer.

Sédiment, m. der Satz, Bodensatz; -eux, se, adj. (path.) satzig.
Séditieux, se, adj. -sement, adv. aufrührerisch, aufreizend, aufwiegelnd; -, m. der Aufrührer.
Sédition, f. der Aufstand, Aufruhr, Auflauf.
Sédor, m. (pch.) das schwimmende Netz.
Sédre od. seidre, m. der Lehrer der muhammedanischen Religion; Anhänger des Ali.
Séduct|eur, m. -rice, f. der Verführer, die Verführerin; der Irrlehrer, Versucher; -eur, adj. verführerisch; esprit-eur, Verführungsgeist; Teufel; -ion, f. die Verführung.
Séduire, v. a. ir. s. conduire; verführen; - des témoins, Zeugen bestechen.
Séduisant, e, adj. verb. verführerisch, einnehmend, bezaubernd, hinreißend.
Séferrique, adj. (chi.) sechsfach schwefelsauer.
Sega, m. die Mastixschlange.
Ségétal, e, adj. (bot.) Acker...; les plantes -es, die Ackerpflanzen.
Ségétiaire, f. (pch.) das dreimaschige Grundgarn.
Segment, m. (géom.) das Segment, der Abschnitt; -aire, adj. durch Segmente gebildet.
Ségoviane, f. die beste spanische Wolle.
Ségrairie, f. der Gemeinwald.
Ségrais, m. (e. f.) der Nebenforst, das Gehau.
Ségrayer, m. 1) der Mittheilhaber an einem Walde; 2) Einnehmer der Waldgebühr.
Ségrégation, f. die Absonderung.
Ségreyage, m. (féo.) das Waldrecht.
Seigle, m. der Roggen, das Korn; - bâtard, Trespe.
Seigneur, m. der Herr, gebietende Herr (auch ein Ehrentitel); le Grand -, der Sultan; - souverain, uneingeschränkte Herr; - suzerain, Oberlehnsherr; prv. à tout -, tout honneur, Ehre wem Ehre gebührt; (th.) le Herr, Gott; der Erlöser, Gott; -iage, m. (mon.) der Schlägeschatz, die Münzgebühr; -ial, e, adj. herrschaftlich; lehnsherrlich; droits -iaux, Herrngefälle; maison -iale, Herrenhaus, Edelhof; terre -iale, Edelgut.
Seigneurie, f. 1) die Herrschaft; 2) der Gerichtsbezirk einer Herrschaft, die Lehnsherrschaft, -lichkeit; 3) Herrlichkeit (ein Ehrentitel); 4) Signoria (zu Venedig und Genua).
Seille, f. (vig.) die Herbstgelte.
Seilleau, m. (mar.) die Pütse.
Seime, f. (vét.) die Hornkluft, Hornspalte.
Sein, m. 1) der Busen, die Brust; 2) der Schooß, Mutterleib; fig. das Herz; der Schooß; (mar.) - d'une voile, der Bauch eines Segels; (th.) - d'Abraham, Abrahams Schooß; - de l'église, Schooß der Kirche; - de la gloire, Sitz der Herrlichkeit.
Seinche, f. (pch.) der Fischfang im eingekreisten Platze.
Seine, f. das Schleppnetz, Sägenetz.
Seing, m. die Unterzeichnung, Unterschrift; blanc -, v. blanc; - privé, Privat-Unterschrift.
Seinnette, f. das kleine Sägenetz.
Seizain, m. eine Art Tuch mit 1600fädiger Kette; -e, f. der Packstrick, die Ballenschnur; ein Gebund von 16 Reifen.
Seize, adj. sechzehn; -, m. 1) der Sechzehnte; Louis -, Ludwig XVI.; 2) das Sechzehntel.
Seizième, adj. (der, die, das) sechzehnte; -, m. das Sechzehntel; -ment, adv. sechzehntens, zum Sechzehnten.
Sejé, m. (bot.) die Butterpalme.
Séjour, m. 1) der Aufenthalt; die Anwesenheit; faire - en quelque lieu, seinen Aufenthalt an einem Orte haben, sich daselbst aufhalten; (grr.) jour de -, Rasttag; 2) das Verweilen, Stocken; 3) der Sitz, Wohnsitz, die Wohnung; poét. - des Dieux, Göttersitz.
Séjourner, v. n. sich an einem Orte aufhalten, eine Zeit lang daselbst bleiben; fig. stehen bleiben, verweilen; (grr.) Rasttag halten.
Sel, m. das Salz; - amer cathartique, Bittersalz; - commun, Kochsalz, Küchensalz; -gemme, v. gemme; - d'oseille, Sauerkleesalz; - de verre, Glassalz, Glasgalle; ce jambon est de (d'un) bon -, dieser Schinken ist im Salze gut getroffen; fig. das Salz, der feine und beißende Witz; - attique, v. dieses; -s, pl. flüchtige Salze, Essenzen.
Sélaciens, m. pl. die Wanderhaifische.
Sélag|e, m. (bot.) das Tangelmoos; -ine, adj. tangelmoosartig; -inelle, f. die Tangelmoosarten.
Sélam, m. (ar. W.) der Liebesstrauß, Selam.
Sélène, m. (chi.) das Selen; (icht.) der Mondfisch.
Sélén|iate, m. selensaures Salz; -base, f. die positiv elektrische Selenverbindung; -cyanure, m. die Selencyanverbindung; -de, m. die negativelektrische Selenverbindung; -des, pl. die selenhaltigen Minerale; -é, adj. selenhaltig; -fique, adj. Selenit erzeugend; -eux, adj. acide -eux, selenichte Säure; -que, adj. den Mond betreffend; (chi.) Selensäure...; -sel, m. das Selensalz; -te, m. (astr.) der Mondbewohner; -te, f. (chi.) der Selenit (eine Art Mittelsalz); (miné.) Mondstein; krystallisirte Gips; -teux, euse, adj. selenitisch; kalkhaltig; -ure, f. (chi.) das Selenmetall.
Sélénо|centrique, adj. mondmittelpunktig; -graphie, f. die Mondsbeschreibung; -graphique, adj. zur Mondsbeschreibung gehörig; -topographie, f. die Beschreibung der Mondscheibe.
Sélestat, m. Schlettstadt (eine Stadt).
Séleucides od. samamars, m. (orn.) die Heuschreckenfresser.
Sélin, m. (bot.) die Silge; -e, f. die Nagelblüthe.
Selle, f. 1) der Sattel; a) - anglaise, englischer Sattel, Britsche; - à la française, Schulsattel; - hongroise, à la hussarde, ungarischer Bock, Husarensattel; - à la turque, türkischer Sattel; b) cheval de -, Sattel-, Reitpferd; être bien en -, gut zu Pferde, im Sattel sitzen; fig. fam. festsitzen; courir une ou deux -s, eine od. zwei Stationen reiten; - à tous chevaux, ein Sattel für alle Pferde; fig. ein Gedanke, Ausdruck, Mittel, das man überall braucht, der Scherwenzel; prv. être entre deux -s le cul par terre, zwischen zwei Stühlen sitzen; 2) der Schemel; fig. a) Nachtstuhl, Abtritt; b) Stuhlgang, Stuhl; (char.) Radbock; (mar.) die Kalfatbank.
Sellée, f. (bri.) der Stoß Backsteine od. Fliesen auf der Schneidebank.
Seller, v. a. satteln; se -, v. réfl. (agr.) hart werden, ausdorren (Erde).
Sellerie, f. 1) die Sattelkammer, Geschirrkammer; 2) die Sattlerarbeit, -waare.
Sellette, f. 1) der niedrige Sessel; das Schemelchen, der Sündenschemel; fig. tenir q. sur la -, einen scharf ausfragen, ihm zusetzen; 2) das Sünderstühlchen der Mönche; être à la -, am Ketzertische sitzen; 3) die Bank eines Standkrämers od. Schuhputzers; (art.) der Schemel an einem Handprotzwagen; (char.) das Pflugstöckchen, -gestell; der Sattel an einem Sattelwagen; Boden eines Tragereffes; (cart.) Preßdeckel an der Pappenmacherpresse; (couv.) Dachschemel.
Sellier, m. der Sattler.
Selon, prp. nach, gemäß, zu Folge; - moi, mir nach, wenn es nach mir geht, meiner Meinung nach; - mon opinion, meiner Meinung nach; - la raison, der Vernunft gemäß; -, adv. fam. c'est -, nachdem es ist, kommt, nachdem die Umstände 2c. sind; - que, conj. nachdem, so wie, in so fern; - que vous travaillerez, nachdem Ihr arbeiten werdet.
Semaille od. semailles, f. pl. 1) die Saat, das Säen; 2) die Saatzeit; 3) Aussaat.
Semaine, f. 1) die Woche; - sainte, Charwoche; auch ein Andachtsbuch für diese Woche; pop. la - des trois jeudis, nie, in Ewigkeit nicht; prêter à la petite -, kleine Summen auf kurze Zeit und gegen große Zinsen ausleihen; 2) die Wochenarbeit, der Wochendienst; être de od. en -, die Woche (den Dienst die Woche durch) haben; 3) der Wochenlohn, das Wochengeld.
Semainier, m. -ière, f. der Wöchner, der, die die Woche hat.
Semale od. semalle, semaque, f. (holl. W.) (mar.) die Schmacke (ein einmastiges Fahrzeug).
Sémantron, m. (ég.) das Glockeneisen (der Griechen).
Sémaphor|e, m. der Seetelegraph; die Fernschreibemaschine; -ique, adj. Signale auf der See gebend.
Semblable, adj. ähnlich, gleich; gleichförmig; -, s. il n'a pas son -, er hat seines Gleichen nicht; nos -s, unsers Gleichen; -ment, adv. gleichfalls, ebenfalls.
Semblant, m. der Schein, Anschein; faire - de (mit dem infin.) od. que..., sich stellen, thun, als ob...; ne faire - de rien, sich nichts merken lassen; faux -, falsche Schein, Maske.
Sembler, v. n. scheinen, dünken, vorkommen, den Anschein haben; il -e, v. imp. es scheint; il me -e, es scheint mir, mir däucht; il me -e que cela est ainsi, es scheint mir so; ce me -e od. ce -e, wie es mir dünkt, scheint; que vous en -e? was halten Sie davon? si bon lui -e, wenn es ihm gut dünkt, gefällig ist.
Sembli|des, m. pl. die Netzfliegenarten; -s, m. die Netzfliege.
Sembrador, m. v. semoir.
Semé, e, adj. verb. gesäet 2c.; fig. übersäet, besäet, angefüllt (de, mit);

clair –, dünn gesäet, rar; (ch.) mal –, (von dem Geweihe) ungleiche Enden habend.

Séméiologie od. séméiotique, f. (path.) die Zeichenlehre, Semiotik (Lehre von den Krankheitszeichen).

Semelle, f. 1) die Sohle (eines Schuhes, Stiefels, Strumpfes ꝛc.); seconde –, Brandsohle; pop. battre la –, zu Fuß wandern; bei der Kälte mit den Füßen stampfen; 2) der Schuh od. Fuß (im Messen); 3) Alles was einer Sohle gleicht; 4) der Richtpfennig (die plattgeschlagene Gold- od. Silberprobe, a. poids de –); (art.) das Sohlstück an den Laffetten; (charp.) - d'un étai, Dachstuhlschwelle; (esc.) reculer d'une –, rompre la –, einen Fuß breit zurücktreten; (mar.) die Schwerter (wie Sohlen ausgeschweifte Bretter an den Seiten der Fahrzeuge).

Semence, f. der Saame, das Saamenkorn; fig. die Ursache, der Keim; –s de perles, v. perle; (com.) feine Nägel, Nägelchen. [saame.

Semencine, f. (ph.) der Wurm-

Sementines, f. pl. (archéol.) das Saatfest bei den Römern.

Semer, v. a. (je sème, nous semons) säen, besäen, einsäen; où nous semons, chaque peuple moissonne, wo wir säen, erntet jedes Volk; fig. ausstreuen; – la discorde, Uneinigkeit stiften; – des pièges sur les pas de q., einem Schlingen in den Weg legen; prv. – des perles devant les pourceaux, Perlen vor die Säue werfen.

Semestr||**al**, e, adj. halbjährig; -iel, adj. halbjährig; –e, adj. sechsmonatlich, halbjährig (von Aemtern, Rathsversammlungen ꝛc.); –e, m. das halbe Jahr; der halbjährige Dienst; halbjährige Urlaub; -ier, m. der Beurlaubte.

Semeur, m. der Säemann; fig. - de discorde, Uneinigkeitsstifter; – de faux bruits, Verbreiter falscher Gerüchte.

Semi, adv. dans la comp., halb; semi-preuve, halber Beweis; semiton, halber Ton; (hort.) fleur semi-double, halbgefüllte Blume.

Sémillant, e, adj. fam. unruhig, sehr lebhaft, regsam; fig. esprit –, muthwilliger, rastloser Geist.

Séminaire, m. das Seminarium; fig. die Pflanzschule.

Séminal, e, adj. (an.) zum thierischen Saamen gehörig; vésicules –es, Saamenbläschen.

Séminariste, m. der Seminarist, Zögling eines Seminars.

Sémination, f. (bot.) die Saamenerzeugung; (phys.) Saamenergießung.

Séminifère, adj. saamentragend.

Séminis||**me**, m. die Zeugung durch Zusammenwirken des männlichen und weiblichen Saamens; –te, m. der Anhänger dieser Lehre.

Semis, m. (agr. hort.) das Saamenbeet, der Saamenflor; das Anlegen einer Saamenschule; (mod.) étoffe à –, Stoff mit Blumenmustern.

Semitique, adj. semitisch; les langues –s, die semitischen Sprachen.

Semoir, m. das Säetuch; die Säemaschine.

Semonce, f. die feierliche Einladung zu einer Ceremonie; fig. Ermahnung, Erinnerung, der Verweis; fam. die Strafpredigt; (mar.) coup de –, der Aufforderungsschuß.

Semoncer, v. a. einen Verweis ertheilen.

†**Semonceur** od. †semonneur, m. der Einlader, Bitter.

†**Semondre**, v. a. einladen.

Semotte, f. (hort.) der Sprößling, das Kohlsprößchen.

Semoule, f. die Körnernudeln, der Nudelgries. [densjubilar.

†**Sempecte**, m. (h. e.) der Or-

Semper-virens, m. (bot.) das Immergrün.

†**Sempiterne**, f. eine Art Sarsche.

Sempiternel, le, adj. fam. immerwährend, ewig; fam. une vieille –le, ein steinaltes, eisgraues Mütterchen.

Semple, m. (sol.) der Sempel am Weberstuhle. [die Fischsteuer.

Senage, m. (etm.) der Fischzoll,

Senagruel, m. (bot.) die virginische Schlangenwurz.

Senaillère, f. (é. r.) der Kuhstallboden.

Senaire, adj. sechsfach.

Senapou od. sinapou, m. (bot.) der Fischfänger, die Rauschwurzel.

Sénat, m. der Senat, Rath, hohe Rath, Staatsrath; (é. r.) Strohboden; –eur, m. der Senator, Rathsherr; –orerie, f. die Senatorwürde; -orial, e, adj. rathsherrlich; –orien, ne, adj. vom Rathsherrengeschlechte; –rice, f. die Reichsräthin in Polen; Sénatus-consulte, m. der Raths-, Senatsbeschluß, das Senatskonsult.

Senau, m. (dsch. U.) (mar.) die Schnaue (kleines Seeschiff).

Séné, m. der Sennesstrauch; die Sennesblätter; – bâtard, der unechte Sennesstrauch, holzartige Blasenbaum.

Sénéchal, m. (dsch. U.) 1) der Landeshauptmann, Ritterhauptmann; 2) Landvogt, Landrichter, Landpfleger; 3) Gerichtshalter; –e, f. die Gemahlin eines Landeshauptmanns ꝛc. v. vorher.

Sénéchaussée, f. 1) der Ritterkreis; 2) die Landvogtei, das Landgericht. [krautart.

Sénécioïde, f. (bot.) die Kreuz-

Seneçon, m. (bot.) das Kreuz-, Grindkraut.

Senée, adj. (pros.) rime –, das Reimgedicht, dessen Verse alle mit demselben Buchstaben anfangen.

Sénégine, f. (chi.) das Senegin.

Sénéka, m. (bot.) die Klapperschlangenwurz.

Sénestr||**e**, adj. (bl.) links; –é, e, adj. (bl.) auf der linken Seite neben sich habend; –ochère, m. (bl.) der linke Arm.

Sénevé, m. der Senfsaame, Senf.

†**Sénieur**, m. der Aelteste (einer Gesellschaft).

Sénile, adj. (path.) vom Alter herrührend, dem Alter eigen.

Senner, v. n. (pch.) mit einem Schleppnetze fischen.

Sens, m. 1) der Sinn; cela tombe sous les –, das fällt in die Augen; reprendre ses –, wieder zu sich kommen; 2) –, pl. die Sinne, Sinnlichkeit, Sinnenlust, Begehrlichkeit; donner tout à ses –, sich seinen sinnlichen Begierden ganz überlassen; 3) der Sinn, Verstand, die Vernunft; Meinung; 4) die Seite, Richtung; couper un jambon du bon –, einen Schinken an der rechten Seite (am rechten Orte) anschneiden; de quelque - qu'on le prenne, auf welcher Seite man es auch nimmt (betrachtet); – dessus dessous, adv. fam. das Unterste zu oberst, Alles unter einander, drunter und drüber; –devant derrière, das Vordere zu hinterst, verkehrt; 5) die Bedeutung, der Sinn; à double –, zweideutig.

Sensation, f. die Empfindung, der Eindruck; fig. faire –, Aufsehen machen.

Sensé, e, adj. verständig, vernünftig, gescheidt; –ment, adv. mit Verstand, vernünftig, gescheidt.

***Sensibiliser**, v. a. veran- schaulichen.

Sensibilité, f. die Empfindbarkeit; Empfindlichkeit; Empfindsamkeit; Genauigkeit; fig. – de coeur, gefühlvolles Herz, Gemüth.

Sensible, adj. 1) empfindlich; empfindbar, merklich, merkbar; fig. empfindlich, fühlbar, lebhaft; 2) empfindend, fühlend, empfindlich; gefühlvoll; empfindsam; erkenntlich; être – à qch., gegen etwas empfindsam sein, Gefühl dafür haben, es fühlen, davon od. dabei gerührt sein; 3) fühlbar, augenscheinlich, hörbar; preuve –, ein augenscheinlicher Beweis; 4) reizbar; verwundbar, schwach; c'est son endroit –, das ist seine empfindliche Seite; (mus.) note –, der unmittelbar unter dem Grundtone liegende halbe Ton; -ment, adv. 1) merklich; deutlich; 2) empfindlich, schmerzlich; herzlich; *–rie, f. die Empfindelei.

†**Sensile**, f. v. galère.

Sensit||**if**, ive, adj. (did.) sinnlich, sinnlicher Empfindungen fähig; faculté –ive, Empfindungsvermögen; plantes –ives, empfindliche Pflanzen; –ive, f. (bot.) die Sinnpflanze, das Sinnkraut.

Sensori||**al**, adj. die Sinne betreffend; –um (spr. omm), m. (did.) der Sitz der Empfindung.

Sensualis||**er**, v. a. zu sinnlich machen; –me, m. der Sensualismus, die Sinnlichkeitslehre; –te, m. der Sensualist, Sinnlichkeitsanhänger.

Sensualité, f. die Sinnlichkeit, sinnliche Begierde, Wollust.

Sensuel, le, adj. sinnlich, den sinnlichen Vergnügungen ergeben; –, m. der sinnliche Mensch, Lüstling; -lement, adv. sinnlich, wollüstig.

Sentence, f. 1) der Lehrspruch, Sittenspruch; 2) Spruch, Ausspruch eines Richters, das Urtheil, der Bescheid; fig. der Ausspruch; das Urtel.

Sentencier, v. a. (dr.) verurtheilen.

Sentencieusement, adv. auf eine spruchreiche Art, in Sinnsprüchen.

Sentencieux, se, adj. spruchreich, spruchmäßig. [Fitzfaden.

Sentène, f. (sol.) die Fitze,

Senteur, f. der Geruch; Wohlgeruch, Duft; eaux de –, wohlriechende Wasser.

Senti, e, adj. verb. gefühlt, empfunden; bien –, gefühlvoll, ausdrucksvoll.

Sentier, m. der Fußsteig, Fußweg, Pfad (a. fig.).

Sentiment, m. 1) die Empfindung; das Gefühl; 2) die Gesinnung; Meinung; avoir des –s, être capable de –s, edle Gesinnungen haben, derselben fähig sein; 3) die Witterung,

...er Geruch (Hunde); -al, e, adj. empfindsam; °-aliser, v. a. 1) vergeistigen; 2) den Sentimentalen spielen.

Sentine, f. (mar.) der unterste Schiffsraum, Schiffsgrund; fig. une de tous les vices, ein Sammelplatz aller Laster; °- de galère, Sammelplatz der Galeerensklaven (Barth); das Galgschiff.

Sentinelle, f. (it. U.) die Schildwache; être en -, faire -, Schildwache stehen; fig. bien souvent j'ai fait -, pour voir le coin de sa prunelle, quand son rideau flottait au vent, wie oft, ein Haar nur ihrer Brauen durch's Wehn des Vorhangs zu erschauen, hielt ich vor ihren Fenstern Wacht; fig. fam. relever q. de -, einem derbe Verweise geben.

Sentir, v. a. et n. ir. (je sens, nous sentons; je sentis, sentant, senti) 1) empfinden, fühlen; fig. spüren, verspüren, merken; faire -, fühlen od. empfinden lassen, merken lassen ꝛc.; 2) riechen; il sent bon, mauvais, le brûlé etc., es riecht gut, übel, brenzlicht od. verbrannt ꝛc.; ce vin sent le fût, le tonneau, dieser Wein schmeckt nach dem Fasse; fig. ausstehen; elle ne peut - cet homme, sie kann diesen Menschen nicht ausstehen; 3) schmecken; fig. das Aussehen haben; tout sent ici la joie, Alles zeugt hier von Freude, Alles athmet hier Freude; il sent son homme de qualité, man sieht es ihm an, daß er ein Mann vom Stande ist; cela ne sent point l' (son) honnête homme, das zeugt nicht von einem ehrlichen Manne; il sent le terroir, man merkt ihm sein Vaterland an; (mar.) vaisseau qui sent bien son gouvernail, ein Schiff, das gut aufs Steuer hört; se -, v. réfl. 1) sich fühlen; 2) se - de qch., etwas fühlen od. spüren, eine Empfindung od. Nachempfindung davon haben; il ne se sent pas de joie, er kennt sich nicht vor Freude, weiß sich vor Freude nicht zu lassen; il s'en sentira long-temps, er wird es (die Folgen od. Schmerzen davon) noch lange fühlen; 3) se faire -, sich fühlen od. spüren lassen, empfunden werden, sich äußern.

Seoir, v. n. et imp. ir. (†il sied, ils siéent; il seyait, il siéra; il siérait; nur in séant, sis) sitzen, kleiden, stehen, anstehen, sich schicken; cet habit vous sied, vous seyait bien, dieses Kleid steht, stand Ihnen gut; il ne lui sied pas de faire cela, das schickt sich nicht für ihn, kleidet ihn nicht; iron. il vous sied bien, es läßt Ihnen gut.

Sep, m. (mar.) - de drisse, Knecht.

Sépale, m. (bot.) der Einschnitt, die Kelchspalte.

Sépar‖able, adj. trennbar; (gr.) particules -ables, trennbare Partikeln; -ation, f. 1) die Trennung, Absonderung, Scheidung; 2) Abtheilung, der Verschlag; (dr.) -ation de biens, Aufhebung der Gütergemeinschaft; -ation de corps, Scheidung von Tisch und Bett; (perr.) -ation des cheveux, Scheitelung des Haares; -atisme, m. die Glaubensabsonderung; -atiste, m. der Separatist, Sonderling; -atoire, m. (chi.) das Scheidungsgefäß, Scheideglas ꝛc.

Séparé, e, adj. verb. getrennt, abgesondert; besonder, unterschieden; (dr.) abgetheilt; -ment, adv. besonders, einzeln, jeder, jede, jedes für sich allein.

Séparer, v. a. 1) trennen, absondern, scheiden; - les chairs d'avec les os, das Fleisch von den Knochen absondern, ablösen; ils sont séparés de corps, sie sind von Tisch und Bett geschieden; - le minerai de la roche, das Erz ausscheiden; fig. sondern, unterscheiden; 2) theilen, abtheilen; (ch.) - les quêtes, die Jägerburschen mit den Leithunden vertheilen; se -, v. réc. 1) sich trennen; 2) sich absondern, sich ablösen; 3) sich theilen; 4) von einander scheiden.

Sepé, m. (arm.) der Schieber.

Sépédon, m. (ent.) die Blattlausfliege. [roche.

Sephen, m. (icht.) der Dornfeil-

Sépia, f. (pntr.) die Sepia, das Tintenfischschwarz; lavis à la -, Sepiazeichnung. [chenpflanzen.

Sépiaires, m. pl. (bot.) die He-

Sépidie, f. (ent.) der Faltenkäfer.

Sépio‖ïde, adj. sepiaartig; -le, f. der kleine Tintenfisch; -staire, m. der Sepienknochen.

Sépiombique, adj. sechsfach blei ....

Sépoul‖e, f. (man.) die Wäfelspule; -er, v. a. aufspulen; -euse, f. die Aufspulerin.

Seps, m. die Schlangeneidechse.

Sept, adj. sieben; -, m. 1) der Siebener, die Sieben; 2) der Siebente; Henri VII., Heinrich der Siebente.

Septaine (spr. sæpt), f. das Stadtgebiet. [siebentägig.

Septane (spr. sæpt), adj. (méd.)

Septante (spr. sæpt), adj. siebzig; -, m. pl. die siebzig Dolmetscher, Septuaginta. [Herbstmonat.

Septembre, m. der September,

° Septembris‖ade, f. die Mordscene in Paris im September 1792 (v. nachher); -er, v. a. septembrisiren (morden, wie es 1792 in den Gefängnissen zu Paris geschah); -eur, m. der Septembriseur, Septembermörder; -te, m. der die septembrisade billigte.

Septemvir, m. (arché.) der Siebenherr, Siebenpriester; Epulonen.

Septénaire, adj. nombre -, die Zahl sieben; -, m. das Siebentjahr.

Septennal, e, adj. siebenjährig; -ité, f. die Siebenjährigkeit, die siebenjährige Dauer.

Septentrion, m. die Mitternacht, Norden; -al, e, adj. mitternächtlich, mitternächtig, nördlich.

Septerée, f. (agr.) der Morgen (Landes).

Septicolor, m. (orn.) der siebenfarbige brasilianische Sperling.

° Septidi, m. der siebente Tag einer Decade.

Septième, adj. (der, die, das) siebente; -, m. das Siebentel; (méd.) der siebente Tag (einer Krankheit); siebente Monat der Schwangerschaft; (j. mus.) die Septime; -, f. die siebente Klasse, Septima; -ment, adv. siebentens, zum Siebenten.

Septi‖fère, adj. (bot.) halbscheidewände habend; -forme, adj. (bot.) scheidewandförmig; -mestre, adj. (path.) enfant -mestre, ein im siebenten Monate der Schwangerschaft geborenes Kind. [siebtens.

Septimo (spr. sæptimô), adv.

Septique, adj. (méd.) durchfressend, ätzend, faulig, septisch.

Septuagé‖naire, adj. siebzigjährig; -naire, s. der Siebziger, die Siebzigerin; -sime, f. (ég.) der Sonntag Septuagesimä. [scheidewand.

Septule, f. (bot.) die kleine Halb-

Septum (spr. sæptomm), m. (an.) die Scheidewand.

Septuple, adj. siebenfach; -, m. das Siebenfache, siebenmal mehr; -r, v. a. versiebenfachen.

Sépulcral, e, adj. zum Grabe od. Begräbnisse gehörig; fig. voix -e, dumpfe Stimme, Grabesstimme.

Sépulcre, m. das Grab, die Grabstätte, das Begräbniß, Grabmal; le saint -, das heilige Grab.

Sépulture, f. 1) das Grab, die Grabstätte; 2) das Begräbniß, die Beerdigung; - ecclésiastique, ehrliches Begräbniß.

Séquelle, f. fam. der Anhang, das Gefolge, der Troß; (cout.) dime de -, der Zehnte von auswärtigen Gütern. [-ordnung.

Séquence, f. (j.) die Kartenfolge,

Séquestration, f. die Sequestration, Beschlaglegung.

Séquestre, m. 1) der Sequestrator, Verwalter einer streitigen Sache; 2) der Beschlag, Sequester; die Verwahrung, Haft; bien en -, Haftgut; mettre une fille en -, ein Mädchen in Verwahrung geben.

Séquestrer, v. a. streitige Sachen ꝛc. zur Verwaltung übergeben, sequestriren; Beschlag legen (auf); fig. - une personne, eine Person eigenmächtig einsperren, in Privathaft halten; 2) absondern, etwas heimlich auf die Seite bringen; se -, v. réfl. du commerce du monde, sich dem Umgange der Welt entziehen, von derselben absondern.

Sequin, m. (mon.) die Zechine.

Séraab‖er, v. a. die Pfeifenerde klopfen; -es, f. pl. die Abfälle von noch weichen Pfeifen.

Sérail od. sérail (l'), m. (ar. W.) 1) das Serail, der türkische Palast; 2) die sämmtlichen Weiber in einem Serail, der Harem.

Séran, m. die Hechel; -cer, v. a. hecheln; -ceur, m. der Hechler.

Sérancolin, m. (miné.) der Serankolinische Marmor, Achatmarmor.

Séraphin, m. der Seraph, Engel; les -s, pl. die Seraphim.

Séraphique, adj. seraphisch, engelisch; extase -, seraphinische Verzückung; fig. fam. seraphinische Liebelei; ordre -, Franziskanerorden.

Séraphiser, v. a. weihen, heiligen, unter die Engel versetzen.

Sérasquier od. séraskier, m. (tk. U.) der Serasfier (türkische General). [walze.

Serbocal, m. (ver.) die Glas-

Serche, f. (charp.) die Schindel.

Serdeau, m. 1) der Tafeldiener; 2) die Küchenstube; 3) der Pagensaal.

Serein, e, adj. heiter, hell, klar; fig. heiter, unbewölkt; poét. glücklich, ruhig, zufrieden, froh; -, m. der Abendthau.

Sérénade, f. (it. U.) die Nachtmusik, das Ständchen, die Serenade.

Sérénissime, adj. durchlauchtig, durchlauchtigst; Son Altesse - Ihre Durchlaucht.

Sérénité, f. 1) die Heiterkeit; fig. Ruhe, Zufriedenheit; 2) Durchlaucht (ein Titel).

Seronne, f. (d. r.) das Butterfaß.

Sérèque, m. (bot.) der Färbeginster. [gefäße.

Sérot, m. (d. r.) der Ziger, Zie-

Séreux, se, adj. (path.) wässerig (von dem Blute rc.).

Sérévan, m. der Senegalsperling.

Serf od. serve, adj. leibeigen; –, s. der, die Leibeigene; nous serons –s pour demeurer tyrans, wir werden Knechte, doch bleiben wir Tyrannen; aucun, suivant l'antique usage, n'a vexé des –s indigents, nie hat einer nach altem Brauche leibeignes, armes Volk geplagt.

Serfouette, f. (hort.) die Gartenhaue; –r od. serfouir, v. a. mit der Gartenhaue umhacken, aufhacken, behacken. [Aufhacken.

Serfouissage, m. das Behacken,

Serge, f. (com.) die Sarsche; – drapée, Tuchsarsche.

Sergeant, m. (bot.) der wilde Kakao.

Sergent, m. (tt. ll.) 1) der Gerichtsdiener; 2) Unteroffizier, Sergeant; – fourrier, Fourier; – major, Feldwebel; (men.) die Zwinge; (ton.) der Reifzieher (v. davier); –er, v. a. q. einem die Gerichtsdiener über den Hals schicken, um ihn zur Bezahlung zu treiben; fig. fam. einen plagen, quälen, überlaufen; –erie, f. das Gerichtsdieneramt.

Serger od. sergier, m. der Sarschenweber; –ie, f. die Sarschenweberei, Sarschemanufaktur; der Sarschehandel.

Sergette, f. die dünne Sarsche.

†**Sergetterie**, f. die Sarscheweberzunft.

Seri‖alaire, f. (poly.) die Pfeifenkoralle; –branches, m. pl. (conch.) die Reihenkiemer; –caire, f. (ent.) der Seidenspinner; * –cicole, adj. seidenzüchtig, Seidenzucht treibend; *– ciculture, f. der Seidenbau; –cifolié, e, adj. seidenblätterig; –cocérées, f. pl. die Seidenhornfliegen; –cidre, m. (ent.) das Seidenwärzchen.

Série, f. (math.) die Reihe; Folge; * 1) die Reihenfolge; –d'idées, Gedankenreihe; 2) die Abtheilung, Klasse.

Sérieusement, adv. ernsthaft, im Ernste, ernstlich, mit Ernst.

Sérieux, se, adj. 1) ernsthaft, ernst; ernstlich, im Ernste gemeint; 2) wichtig, bedeutend, wahrhaft, aufrichtig; (a. d.) rôles –, ernsthafte Rollen, Charakterrollen; –, m. die Ernsthaftigkeit, das Ernsthafte; der Ernst; prendre son –, sein ernsthaftes Wesen annehmen; prendre une chose dans le –, eine Sache für Ernst aufnehmen; prendre une chose au –, aus einer Sache Ernst machen.

***Sérigène**, adj. die Behandlung der Seide betreffend; industrie –, Seidenindustrie.

Serin, m. der Zeisig; – de Canarie, Kanarienvogel; – d'Italie, Citronenfink; – mulet, Bastard; fam. ein Gimpel; Tölpel; –e, f. das Weibchen von einem Zeisige od. Kanarienvogel; –er, v. n. vororgeln (einem Vogel); –er un air, ein Lied abvorgeln; –ette, f. die Vogelorgel.

Seringat, m. (bot.) der Flieder, die Syringe; – blanc, wilder Jasmin.

Seringue, f. (tt. ll.) die Spritze, Klystierspritze; fam. der Einfaltspinsel; –r, v. a. spritzen, einspritzen.

Sériole, f. (bot.) der Kugelträger.

***Sérique**, adj. von Seide kommend.

†**Seris**, m. (bot.) die Wegewarte.

Sériose, m. (bot.) der stinkende Wolfsdorn.

Serment, m. der Eid, Eidschwur; Schwur; – d'entrée en charge, Amtseid; faire –, den Schwur thun, schwören; prêter –, den Eid leisten, ablegen; prendre q. à –, den Eid von Jemandem fordern; prendre q. à foi et à –, einem den Amtseid abnehmen; –é, e, adj. v. assermenté.

Sermologue, m. (cath.) die Sammlung der Festpredigten der Päpste.

Sermon, m. die Predigt, Kanzelrede; fig. Ermahnung, Sittenpredigt; –naire, m. 1) das Predigtbuch; 2) der Verfasser od. Herausgeber von Predigten; –naire, adj. genre –naire, Kanzelberedtsamkeit, -sprache; –ner, v. a. fig. fam. – q., einem predigen, vorpredigen; –neur, m. fig. fam. der Sitten-, Strafprediger.

Sérosité, f. die wässerige Feuchtigkeit im Geblüte rc. [maus.

Sérotine, f. (z.) die blasse Fleder-

Serpe, f. die Hippe, das Gartenmesser; (art.) Faschinenmesser; fig. fait à la –, wie mit dem Beile zugehackt.

Serpéger, v. a. (éq.) ein Pferd im Kreise reiten (bess. serpenter).

Serpent, m. 1) die Schlange; – aquatique, Wasserschlange; – annulaire, Ringelschlange; – boa, Riesenschlange; – à lunettes, Brillenschlange; – à sonnettes, Klapperschlange; fig. Schlange, Natter; (conch.) pierres de –s, Ammonshörner; (mus.) a) das Serpenthorn; b) der Serpentist; ⁎⁎–aire, m. (astr.) der Schlangenträger (ein Gestirn); ⁎⁎–aire, f. das Schlangenkraut, die Drachenwurz; –e, f. das Schlangenpapier; –eau, m. die junge Schlange; (art.) Serpentose, der Schwärmer; (hort.) der Ableger, Absenker; *–ement, m. (géom.) die Schlangenkrümmung; –er, v. n. sich schlängeln; –iforme, adj. schlangenförmig; –in, ine, adj. langue –ine, Schlangenzunge (eines Pferdes); marbre –in, Serpentinmarmor; (arch.) colonne –ine, Schlangensäule; –in, m. (arq.) der Hahn an dem Luntenschlosse einer alten Art Büchsen; (art.) † die Feldschlange; (dis.) die Schlangenröhre an einer Branntweinblase rc.; –inaire, adj. (minér.) serpentinhaltig; –ine, f. der Serpentinstein; (bot.) das Schlangengras; (z.) die Schlangenschildkröte; –ineux, se, adj. (géol.) aus Serpentin gebildet.

Serper, v. n. (mar.) die Anker lichten (von Galeeren rc.).

Serpette, f. das Rebmesser der Winzer.

Serpigin‖e, f. (path.) die Flechte, das Zittermal; –eux, se, adj. (path.) flechtenartig weiter fressend.

Serpiller, v. n. (hort.) Hecken bis aufs Hauptholz schneiden.

Serpillière, f. 1) das Packtuch, die Packleinwand; 2) das Sonnendach; (ent.) die Erdgrille, Werre.

Serpolet, m. (bot.) der Quendel; – citronné, Citronenquendel.

Serpul‖e, f. (conch.) die Wurmröhre; –ées, f. pl. die Wurmröhrenarten.

Serrage, m. (mar.) die Wegerungen, inwendige Verkleidung eines Schiffes.

Serran, m. (icht.) der Seebarsch

Serrati‖corne, adj. sägehörnig; –forme, adj. sägeförmig.

Serratile, adj. (path.) hart und ungleich.

Serratu‖lées, f. pl. (bot.) die Schartearten; –re, f. (bot.) der Sägezahn.

⁎⁎**Serre**, f. 1) das Gewächs-, Treibhaus; –chaude, Warmhaus; –froide, Kalthaus; 2) ⁎⁎– die Kralle, Klaue; fig. il a la – bonne, er ist ein Leuteschinder; 3) Krebsscheere (nur in Antheilen); 4) das Keltern, Zuziehen der Kelter, der Druck; 5) der Giebelrahmen; 6) die Fischpanzkammer; (mar.) canons en –, festgemachte Kanonen; (mil.) der Sperrkeil.

Serré, e, adj. verb. 1) gedrückt, zusammengezogen, gepreßt rc. (v. serrer); 2) gedrängt, enge; bedrängt, beklemmt; fig. raisonnement –, bündige Schlußfolgerung; style –, bündiger, markiger, gediegener Styl; 3) verschlossen; fig. geizig, zähe; 4) eng umspannend; fig. éducation trop –e, beschränkte, zwangvolle Erziehung; –, adv. hart, fest, sehr, tüchtig; jouer –, vorsichtig spielen, nicht viel wagen; –ment, adv. p. u. enge beisammen, gedrängt; fig. knapp, genau.

Serre‖-bauquières, f. pl. (mar.) die Unterbalkenträger; –bosse, f. (mar.) die Rüsteisen; –bras, m. die Armbinde; – ciseaux, m. (con.) die Scheerzwinge.

Serre-de-mât, m. v. Gambra

Serre‖-feu, m. (orf.) der Feuerschirm; –file, m. (gar.) 1) der Rottenschließer; Hintermann; 2) die Schließreihe der Unteroffiziere und Offiziere; (mar.) das letzte Schiff in einer Linie.

Serrement, m. das Zusammendrücken, der Druck; – de coeur, Herzbeklemmung, Herzdrücken.

Serre‖noeud, m. (chir.) der Knotenhalter; –papiers, m. 1) die Schriftkammer, das Schriftkabinet rc.; 2) Gestell zu den Schriften, Regal, Repertorium; 3) der Papierkorb; –point, m. (bour.) das Schnitzholz; –pouce, m. die Daumenschraube.

Serrer, v. a. 1) drücken, pressen, zusammendrücken, zusammenziehen, fest zuziehen, zusammenbinden, schnüren, schrauben, rücken, stellen rc.; – une courroie, einen Riemen fest schnallen; – le corps dans un corset, den Leib in ein Korsett schnüren; – un noeud, einen Knoten zusammenschnüren; – les piés, die Füße einzwängen; fig. – q. de près, einem hart zusetzen, ihn lebhaft verfolgen; – les pouces à q., einem ein Geheimniß rc. mit Gewalt abzwingen; 2) drängen, pressen, klemmen rc.; – l'écriture, les lignes, die Schrift, die Zeilen zusammenrücken, enge schreiben; –les files, les rangs, die Glieder, die Reihen schließen; – son style, sich kurz fassen; (éq.) – les bottes, geschlossen reiten; (mar.) – les voiles, die Segel einbinden; – einschließen, verschließen; – les blé

les foins, das Getreide, Heu in die Scheune x. bringen; se –, v. réfl. sich drängen; se – les uns contre les autres, sich an einander anschließen.

Serreté od. serrulé, e, adj. (bot.) ägeförmig

Serre-tête, m. die Kopfbinde; eine Art Nachtmütze; (chir.) die Backenbinde.

Serreur, m. die Pfeilnatter.

Serri||caudes, m. pl. (ent.) die Sägeschwanzwespen; –cornes, m. pl. (ent.) die Käfer mit sägeförmigen Fühlhörnern; –rostres, m. pl. (orn.) die Sägeschnäbler.

Serron, m. die Spezereikiste.

Serropalpe, m. (ent.) der Sägekäfer.

Serrot, m. (els.) das Fangholz.

Serrulé, e, adj. (bot.) kleingesägt.

Serrure, f. das Schloß; – à demi-tour, Schloß mit halbem Gewinde; – à double tour, Schloß mit doppeltem Gewinde; – forée, Dornschloß; – à pène dormant, Mahlschloß; – à ressort, Springschloß; – à secret, Schloß mit geheimer Feder; la – est mêlée, das Schloß ist verdreht.

Serrur||erie, f. die Schlosserarbeit; das Schlosserhandwerk; –ier, m. der Schlosser.

Sert||e, f. (jo.) das Fassen, Einfassen der Diamanten; –ir, v. a. (jo.) fassen (einen Edelstein); –isseur, m. (jo.) der die Edelsteine fassende Arbeiter; –issure, f. (jo.) die Fassung der Edelsteine.

Sertul||aire, f. (poly.) die Korallen, Blasenkoralle; –ariées, f. pl. die Blasenkorallenarten; –e, f. (bot.) das Büschelchen, Büschelchen; –é, e, od. –ifère, adj. büscheltragend.

Serum (spr. romm), m. das Blutwasser (v. sérosité).

Servage, m. die Dienstbarkeit, Knechtschaft, Sklaverei.

Servais, m. Servasius (Mannsname).

Serval, m. (z.) der Katzenparder.

Servant, adj. m. dienend, den Dienst habend, dienstthuend; † gentilshommes –s, dienstthuende Hofjunker; –, m. 1) der Diener, Handlanger; 2) Unterkanonier; 3) Meßdiener.

Servante, f. die Dienstmagd, Magd, Dienerin; (typ.) der Rähmenhalter.

Serve, f. (pch.) der Fischbehälter; (r.) Gänseteich, Entenpfuhl, die Pferdeschwemme.

Serviable, adj. dienstfertig.

Service, m. 1) der Dienst, Gottesdienst; Kriegsdienst; être au – de qn., in Jemandes Diensten sein, bei ihm dienen; entrer au – de q., in Jemandes Dienste treten; entrer au –, in den Dienst treten (als Soldat); entrer en service, einen Dienst antreten (als Bedienter); être de –, den Dienst haben, den Wachtdienst verrichten; de –, dienstthuend; il a vingt ans de –, er dient schon zwanzig Jahre; c'est un homme de –, er hat schon lange (als Soldat) gedient; je suis à votre –, ich bin (ganz) zu Ihren Diensten; 2) die Dienstleistung; ce cheval, cette étoffe est de bon –, dieses Pferd, dieser Zeug leistet gute Dienste, ist sehr brauchbar; 3) die Bedienung, Aufwartung; 4) die Tracht Speisen, der Gang; fig. das Tisch-, Tafelgeräth, Gedeck, Service; (j.) der Ausschlageort (Ballspiel).

Servidon, m. (sav.) der Tragsessel.

Serviette, f. das Tellertuch, die Serviette.

Servile, adj. knechtisch; knechtlich; fig. knechtisch, sklavisch, blind gehorchend, servil; –ment, adv. knechtisch, sklavisch.

Servilité, f. das Knechtische, Sklavische; der Servilismus; fig. die engherzige Genauigkeit.

Servion, m. (sal.) die Salzkrücke.

Serviote, f. (arch.) das Stück Holz vorn am Schiffsschnabel.

Servir, v. a. ir. n. sentir; 1) – q., einem, bei einem dienen; – l'état, la patrie, dem Staate, dem Vaterlande dienen; (féo.) – le fief, die Lehnspflicht leisten; 2) – q., einem Dienste erzeigen, sich dienstfertig gegen ihn benehmen; 3) aufwarten, bedienen; – son maître à table, seinen Herrn bei Tische bedienen; – à table, bei der Tafel aufwarten; (art.) – l'artillerie, le canon, das Geschütz, die Artillerie bedienen, mit allem Benöthigten versehen; (j.) – la balle, od. bloß servir, den Ball anspielen, ausschlagen; c'est à vous à –, (im Brettspiele) es ist an Ihnen, die Würfel zu geben; 4) auftragen (die Speisen); vorlegen (bei Tische); – à boire à q., einem zu trinken reichen, ihm einschenken; – une table, eine Tafel bedienen, mit Speisen besetzen; vous êtes servi, man hat für Sie aufgetragen; 5) nützen; – de qch., statt od. zu etwas dienen; il lui a servi de père, er hat bei ihm Vaterstelle vertreten; – à qch., zu etwas dienen, nützen, helfen, dienlich sein; que vous sert-il de (mit dem inf.) od. que (mit dem subj.), was hilft es Ihnen, daß Sie x.; se –, v. réfl. 1) sich selbst bedienen; se – soi-même, sich selbst bedienen; fam. selbst zugreifen; servez-vous vous-même, langen Sie selbst zu; 2) se – de qch., sich einer Sache bedienen, Gebrauch davon machen.

Serviteur, m. der Diener, Bediente; – de Dieu, Diener, Knecht Gottes; je suis votre –, ich bin Ihr Diener; fig. fam. ich bedanke mich dafür, das lasse ich wohl bleiben; fam. – aux beaux jours! gute Nacht schönes Wetter!

Servitude, f. 1) die Dienstbarkeit, Sklaverei; Unterwürfigkeit; fig. Herrschaft, Gewalt; – du démon, des Teufels Krallen; – du péché, Joch der Sünde; il est dans la – de ses passions, er fröhnt seinen Leidenschaften; 2) der Zwang, die Beschwerde, Last; (dr.) Dienstbarkeit.

Ses, adj. d. seine, ihn, dessen, deren; ses chevaux, seine, ihre Pferde; dessen, deren Pferde.

Sésam||e, m. (bot.) das Sesamkraut; –oïde, f. das Sternfruchtkraut; –oïde, adj. (an.) os –oïdes, die Gelenkbeinchen.

Sesbanie, f. (bot.) der indische Bocksbart.

Séséli, m. das Seselkraut.

Sésie, f. (ent.) der Glasschwärmer (Insekt).

Sesqui||altère, adj. (chi.) anderthalbig; – arséniate, m. das anderthalbfachsaure arseniksaure Salz; –basique, adj. anderthalbfachbasisch; –carbonate, m. das anderthalbfachsaure kohlensaure Salz; –carbure, m. die anderthalbfache Kohlenverbindung; –double, adj. (math.) dritthalbig; –flore, adj. anderthalbblumig; –lithique, adj. anderthalbfach basisches Lithon…; –oxide, m. das Hyperoxydul; –plombique, adj. anderthalbfach basisches Blei…; –quadrat, adj. (astr.) aspect –quadrat, die Entfernung um anderthalb Quadranten; –sulfure, m. die Verbindung eines Metalls mit anderthalb Schwefel; –tierce, adj. (math.) nombre –tierce, Vierdrittelszahl; raison –tierce, Vierdrittelsverhältniß.

Sesse, f. die Binde um einen Turban; –, m (nav.) die Wasserschaufel.

Sessile, adj. (bot.) fest ansitzend, ungestielt.

Sessi||flore, adj. (bot.) mit sitzenden Blüthen; –liocle, adj. (conch.) mit sitzenden Augen.

Session, f. die Sitzung, Session.

Sesterce, m. (arché.) die Sesterzie (römische Scheidemünze).

Sesterzage, m. (ctm.) die Metzen- od. Scheffelgebühr.

Sésulfarséniate, m. (chi.) das sechsfach schwefelarseniksaure Salz.

Sétacé, e, adj. borstenförmig.

Sétérée, f. (com.) das Sester feldmaß, eine Sestersaat Land.

Séteux, se, adj. (bot.) borstig.

Séti||caudes, m. pl. (h. n.) die Borstenschwänze; –cères, m. pl. die Borstenhornkrebse; –cornes, m. pl. die Borstenhörner.

Setier, m. 1) der Sester (ein Maß); 2) Schoppen; demi –, halber Schoppen; (é. r.) – de terre, ein Acker von einem Sester Aussaat.

Séti||fère, adj. (bot.) borstentragend; –forme, adj. borstenartig; –gères, m. pl. die Borstenthiere.

Sétine, f. (ctm.) die Sechsmannmahd.

Sétipodes, m. pl. (h. n.) die Borstenfühler.

Séton, m. (chir.) die Haarschnur, das Haarseil.

Seuil (l'), m. (dsch. ll.) die Schwelle; (hyd.) Grundschwelle einer Schleuse; (min.) Grundlage, -sohle.

Seuillet, m. (mar.) das Bankholz unter den Stückpforten des Schiffs; die Schwelle, der Drempel.

Seul, e, adj. 1) allein; prv. cela va tout –, das geht von selbst, versteht sich von selbst; 2) einzeln, einig, einzig; un homme –, ein Mensch allein (ohne Gesellschaft); un – homme, ein einziger (einzelner) Mensch; il n'y a qu'un – Dieu, es ist nur ein Gott; la –e pensée, der bloße Gedanke; (mus.) Solo; voix –e, Solostimme; –, m. der Einzige; gouvernement d'un –, Alleinherrschaft; –ement, adv. nur, blos, weiter nichts als, nicht mehr (länger), öfter als; wenigstens; erst; pas –, nicht einmal; il n'est pas – venu me voir, er ist nicht einmal zu mir gekommen; non –ement, conj. v. non.

Seulet, te, adj. allein, ohne Gesellschaft (ganz allein).

Sève, f. 1) der Saft in Bäumen u. Pflanzen; 2) die Würze; der Geist (des Weines); fig. die Kraft, das Mark; – de la vie, Lebenssaft.

Sévère, adj. –ment, adv. 1) streng, scharf, hart; 2) sehr ernsthaft; fig. kunstgerecht.

Sévérité, f. die Strenge, Schärfe, [illegible]; fig. – du caractère, Ernsthaftigkeit des Charakters; – des traits, Strenge, Regelmäßigkeit der Gesichtszüge.

Sévéronde, f. (arch.) die Dachtraufe.

Séveux, se, adj. (bot.) Saft...; vaisseaux –, Saftgefäße.

Sévices, m. pl. (pal.) die Mißhandlungen seines Eheweibes.

Sévir, v. n. contre q., streng gegen einen verfahren, ihn hart behandeln, ihn züchtigen; ihn mißhandeln.

Sevrage, m. das Entwöhnen der Kinder; Absetzen junger Thiere; être en –, entwöhnt werden.

Sevrer, v. a. 1) entwöhnen (ein Kind); – fig. q. de qch., einem etwas entziehen, rauben; 2) spänen, absetzen (ein Kalb rc.); (hort.) ablösen, abschneiden (einen Einleger rc.); se –, v. réfl. de qch., sich einer Sache entwöhnen, sie entbehren.

Sevreuse, f. die Entwöhnerin.

Sexa||**génaire**, adj. sechzigjährig; -génaire, s. der Sechziger, die Sechzigerin; -gésime, f. der Sonntag Sexagesimä, zweite Sonntag vor Fasten.

Sex||**angle**, -angulaire, adj. sechswinkelig; -costé, e, adj. sechsrippig; -décimal, e, adj. (cris.) sechzehnflächig; -digitaire, adj. sechsfingerig; -digitaire, s. der, die Sechsfingerige, der, die sechs Finger hat; -digital, e, adj. sechsfingerig, sechszehig.

Sexe, m. das Geschlecht, weibliche Geschlecht; le beau –, das schöne Geschlecht; (gr.) das Geschlecht, Genus.

Sex||**fide**, adj. (bot.) sechsspaltig; -flore, adj. (bot.) sechsblumig.

Sexifère, adj. (bot.) mit sichtbarem Geschlechte.

Sex||**loculaire**, adj. sechsfächerig; -radié, adj. sechsstrahlig (von Krystallen).

Sextane, adj. sechstägig; (path.) fièvre –, das sechstägige Wechselfieber.

Sextant, m. (astr.) der Sextant; Sechstelkreisbogen.

··**Sexte**, f. (cath.) die dritte von den horis canonicis; (mus.) Sexte, der sechste Ton der Tonleiter; ··–, m. das sechste Buch in den Dekretalien (v. décrétales).

Sexté, adj. m. registre –, das Salzregister.

Sextelage, m. die Abgabe von jedem Gemesser Getreide.

°**Sextidi**, m. der sechste Tag einer Dekade.

Sextil, e, adj. aspect –, (astr.) der gesechste Schein; année –e, Jahr von 366 Tagen. [seiner Unze.

Sextule, m. (ph.) der sechste Theil

Sextuple, adj. sechsfach; –, m. das Sechsfache; -r, v. a. versechsfachen.

Sexuel, e, adj. das Geschlecht betreffend; instinct –, Geschlechtstrieb; système des organes –s, System der Geschlechtswerkzeuge.

Sexvalve, adj. (bot.) sechsklappig.

Seye, f. (art.) der Protzschemelstift.

Sfumato, m. (it. W.) (pntr.) die Malerei in unbestimmten Umrissen.

Sgraffite, f. (it. U.) (pntr.) eine Art Freskomalerei.

Shako, v. tchako.

Shérif, m. (eng. W.) der Scherif (Landrichter in England).

Si, 1) conj. cond. steht in Konditionalsätzen und bedeutet: wenn; wofern; si j'ai des chevaux, je pars, wenn ich Pferde habe, reise ich ab; 2) conj. dub. steht in Explanativsätzen; il me demanda – je voulais partir avec lui, er fragte mich, ob ich mit ihm abreisen wollte; 3) erscheint in folgenden Redensarten: – bien que, so daß, dergestalt daß; fam. et –, und doch, bei alledem; – tant est que, wenn es wahr ist, daß; fam. il dit que non, je dis que –, er sagt nein, ich sage ja; –, m. fam. il a toujours un – ou un mais, er hat immer ein Wenn od. ein Aber (eine Bedenklichkeit, einen Zweifel rc.).

Si, m. (mus.) das h, die siebente Note in der Tonleiter.

Siagon||**agre**, f. (path.) die Kinnladengicht; -ote, m. (icht.) das Breitmaul. [reud.

Sialagogue, adj. speichelauslee-

Sialis, m. eine Art Netzfliege.

Sialisme, m. die vermehrte Speichelabsonderung; der Speichelfluß.

Sialistère, m. (ent.) das speichelabsondernde Werkzeug. [baum.

Sialite, f. (bot.) der Rosenapfel-

Sialographie od. sialologie, f. (path.) die Speichellehre.

Siam, m. (path.) maladie de –, das gelbe Fieber.

Siamois, m. e, f. der Siamese, die Siamesin; –, adj. siamesisch; –, m. die siamesische Sprache; –e, f. (com.) eine Art baumwollenen Zeuges.

Sianco, m. (conch.) das Opferhorn.

Sibarite, m. v. sybarite.

Sibben od. sibbens, m. (méd.) die schottische Lustseuche.

Sibérie, f. (géo.) Sibirien (ein Land); -n, ne, adj. sibirisch; -n, m. -ne, f. der Sibirier, die Sibirierin. [Schörl.

Sibérite, m. (miné.) der rothe

Sibilant, e, adj. (path.) pfeifend. [ter).

Sibon, m. der Rundkopf (Nat-

Sibyl||**le**, f. (arché.) die Sibylle, Seherin, Wahrsagerin; fam. vieille –e, alte Hexe; -in, adj. m. sibyllinisch.

°**Sicaire**, m. (jud.) der Dolchträger; Meuchler, Mörder, Meuchelmörder; -e, pl. (ent.) die Dolchfliegen.

Sicamor, m. (bl.) der Reif.

Siccatif, ve, adj. trocknend.

Siccité, f. die Trockenheit.

Sicélique, adj. (path.) wider die Kolik.

Sicil||**e**, f. die Insel Sicilien; -ien, ne, adj. sicilianisch; -ien, ne, s. der Sicilianer, die Sicilianerin.

Sicilique, m. ein Apothekergewicht von 6 Skrupel.

Sicle, m. (hb. U.) (jud.) der Sekel (Gewicht, Münze).

Sicinnie, f. (arché.) der Singtanz.

Sicomore, v. sycomore.

Sicyédon, m. (chir.) der Querbruch. [gehörig.

Sidéral, e, adj. zu den Sternen

Sidération, f. der plötzliche Gestirneinfluß, die Sideration; (path.) der Schlagfluß (v. sphacèle).

Sidér||**ides**, m. pl. (chi.) die eisenartigen Grundstoffe; -ique, adj. von den Sternen ausgehend; -isme, m. die Sternvermehrung; -ite, f. der Siderit, das Modererz.

Sidéro||**calcite**, f. der Braunkalk; -gastre, adj. mit rostbraunem Bauche; -graphie, f. die Stahlstecherkunst; -graphique, adj. Stahlstich...; -lite, m. (poly.) der Sternstein; -mancie, die Funkenwahrsagerei; -technie, die Eisenbereitungskunst; -tite, m. (chi.) das Phosphoreisen; -xylon, m. (bot.) der Eisenbaum.

Sidérurgie, v. sidérotechnie.

Siècle, m. 1) das Jahrhundert; Zeitalter, Weltalter, die Zeit; le – de Louis XIV., das Zeitalter Ludwig XIV.; fig. die Zeitgenossen; fam. lange, ewige Zeit, Ewigkeit; (th.) a) das weltliche, sinnliche Leben, die Welt; les gens du –, die Weltkinder; b) le – futur, das künftige Leben; c) aux –s des –s, dans tous les –s, von Ewigkeit zu Ewigkeit, in alle Ewigkeit.

Sief, m. (path.) (ar. U.) das [illegible] genpulver.

··**Siége** od. siège, m. 1) der Stuhl, Sessel; – à bras, Armsessel, Stuhl; – du cocher, Kutschersitz, Bock; – de gazon, Rasensitz; – de paille, Strohstuhl, Rohrstuhl; 2) der Sitz, Richterstuhl, Gerichtshof, das Gericht; fig. Bisthum; – épiscopal, bischöflicher Stuhl; le Saint-Siége, le – de Rome, le – pontifical, der päpstliche Stuhl; (méd.) das Gesäß; bain de –, Sitzbad; ··–, m. die Belagerung; – dans les formes, förmliche Belagerung; lever le –, die Belagerung aufheben; fig. fam. abbrechen, abziehen; mettre le – devant une place, eine Festung belagern.

Siéger, v. n. (je siége, nous siégeons) 1) sitzen, regieren, seinen Sitz haben (von Bischöfen rc.); 2) Sitz halten.

Sien, ne, prn. (der, die, das) seinige; fam. un – valet, einer von seinen Dienern; –, m. der Seinige, Seine, Ihre, Ihrige; sein, ihr Gut; y mettre du –, etwas von dem Seinigen hinzuthun; fig. etwas hinzusetzen; -s, pl. die Seinigen; seine Angehörigen; -nes, pl. fam. faire des -nes, schöne, dumme Streiche, Schelmstreiche machen.

Siénite, f. (miné.) der Sienit, Afterschörl.

Sieste, f. (sp. U.) die Mittagsruhe.

Sieur, m. der Herr; fam. un – R., ein gewisser R.

Sifac, m. der Sifak, weiße Affe auf Madagaskar. [v. fait.

Si fait, adv. fam. ja, ja doch,

Sifflable, adj. auszischenswerth, auszischbar, auszupfeifen.

Sifflant, e, adj. zischend; (gr.) consonne –e, Zischlaut.

Sifflason (spr. sson), m. (orn.) das Grünbeinchen (Wasserschnepfe).

Sifflement, m. das Pfeifen, Zischen, Gepfeife.

Siffler, v. n. pfeifen; zischen; brausen, sausen; –, v. a. 1) pfeifen; – un oiseau, einem Vogel vorpfeifen, ihn ein Stückchen pfeifen lehren, ihn abrichten; fig. – q., einen abrichten, unterrichten; pop. – la linotte, v. linotte; 2) auspfeifen, -zischen; – un acteur, einen Schauspieler auspfeifen.

Sifflet, m. die Pfeife; das Pfeifen; fig. Auszischen, -pfeifen; ce misérable Collot d'Herbois tomba au bruit des –s, dieser erbärmliche Collot d'Herbois wurde ausgepfiffen; fam. die Kehle, Gurgel; couper le – à q., einen zum Stillschweigen bringen, ihm das Maul stopfen; ihn ermorden, ihm die Kehle abschneiden.

Siffleur, m. -se, f. der Pfeifer, die Pfeiferin; Auszischer, Auszischerin; -

-, m. (orn.) canard -, Pfeifente; -, adj. (vét.) cheval -, keuchendes Pferd; -, m. (z.) der Waldteufel (Affe).

Sifilet od. sixfilets, m. (orn.) der Paradiesvogel mit sechs Schwanzfedern.

Sigalph, m. (ent.) die Hohlwespe, der Raupentödter. [Brummfliege.

Sigaras, m. (ent.) die afrikanische

Sigar|et, m. (conch.) das Venusohr; -ier, m. das Thier des Venusohrs. [name).

Sigefroi, m. Siegfried (Manns-

Siger, m. (conch.) der Olivenkern.

Sigillé, e, adj. terre -e, die Siegelerde.

Sigisbé|o (spr. tschitschisbeo), m. (it. L.) der Cicisbeo (Freund des Mannes und Galan der Frau); -isme, m. das Cicisbeat.

Sigismond, m. Sigismund, Siegmund (Mannsname).

Sigle, f. der Abkürzungsbuchstabe, z. B. S. P. Q. R. (Senatus populusque Romanus).

Sigmoïde, adj. (an.) sigmaförmig, wie ein griechisches Sigma (Σ) gestaltet.

Signage, m. (vitr.) der Aufriß einer Fensterverzierung.

Signal, m. das Zeichen, die Losung, das Signal; (ch.) - du cor, der Ruf mit dem Jägerhorne; (mar.) -, de détresse, Nothsignal.

Signalé, e, adj. verb. 1) bezeichnet, beschrieben; 2) ausgezeichnet, berühmt; wichtig, merkwürdig.

Signalement, m. die genaue Beschreibung eines Menschen nach seiner Gestalt, Kleidung rc., der Steckbrief; (grr.) - d'un déserteur, Personalbeschreibung eines Ausreißers.

Signaler, v. a. 1) der äußern Gestalt nach beschreiben, bezeichnen; (grr.) - les soldats de recrue, die Rekruten in die Musterrolle einschreiben; 2) - qch. à l'attention de q., einen auf etwas aufmerksam machen; fig. zu erkennen geben, an den Tag legen, zeigen, bemerkbar machen; (mar.) - un vaisseau, ein Schiff anzeigen, signalisiren; se -, v. réfl. sich auszeichnen, sich hervorthun.

Signandaire, m. (pal.) der unterschreiben kann, od. wirklich unterschrieben hat. [ner.

Signataire, m. der Unterzeich-

Signature, f. die Unterschrift; das Unterschreiben; (typ.) die Signatur, das Bogenzeichen.

Signe, m. 1) das Zeichen; Kennzeichen, Merkmal; Maal; 2) der Wink; faire - des yeux, de la main etc. à q., einem mit den Augen, mit der Hand rc. winken; (cath.) faire le - de la croix, ein Kreuz schlagen, sich bekreuzigen; (Ecr.) das Zeichen, Wunder; Vorzeichen; quel - précurseur d'un désastre prochain, welches Vorzeichen eines bevorstehenden Unfalls!

Signer, v. a. 1) unterzeichnen, unterschreiben; - à un contrat, einen Vertrag mit unterschreiben; quand l'Eglise, par sa brigue, traînait l'état vers son déclin, aucun d'eux ne signa la Ligue, nicht Einer war, der, als das Priestervolk durchtrieben dem Staate rücklings stellt' ein Bein, zur Ligue sich mit unterschrieb; 2) zeichnen, bezeichnen; - l'argenterie, l'or etc., das Silberzeug, Gold rc. stempeln.

Signet (spr. ssin'ä), m. das Bändchen, Schnürchen in einem Buche, zu Blattzeichen.

Signifiant, e, adj. verb. bedeutend, deutlich. [deutungspunkt.

Significateur, m. (astr.) der Be-

Significatif, ve, adj. bedeutend, bedeutungsvoll.

Signification, f. die Bedeutung; - d'un mot, der Sinn eines Wortes; (pal.) die Anzeige, Bekanntmachung.

Signifier, v. a. bedeuten; - qch. à q., einem etwas andeuten, anzeigen; bekannt machen; cela ne -e rien, das bedeutet nichts, heißt nichts, will nichts sagen; (pal.) gerichtlich andeuten, kund machen, die Anzeige thun.

Signette, f. (mar.) das Kappenmundstück (a. mors à la -).

Sikiou, m. (tein.) das Schafwasser.

Sil (spr. ssil), m. (peintr.) † der gelbe od. rothe Ocher.

Silence, m. das Stillschweigen; Schweigen; -! still! schweiget! fig. die Ruhe, das Geheime, die Stille; loin de ce roc, ah! fuyons en -, fort, laßt uns diesen Felsen fliehen! (mus.) die Pause.

Silenciaire, m. (arché.) der kaiserliche Geheimschreiber.

Silencieusement, adv. stillschweigend, in der Stille.

Silencieux, se, adj. stillschweigend, stille.

Silène, m. (myth.) Silen; (z.) das Faulthier von Ceylon.

Silène, m. (bot.) das Leinkraut.

Silés|ie, f. (géo.) Schlesien; -ien, ne, adj. schlesisch; -ien, m. -ne, f. der Schlesier, die Schlesierin.

Silette, f. (agr.) die Pfluglade.

Silex, m. (miné.) der Flintenstein.

Silhouett|e (spr. ssi-lu-ett), f. der Schattenriß, das Schattenbild, die Silhouette; -er, v. a. Schattenrisse machen; -eur, m. der Schattenrisse macht.

Silic|ate, m. (ch.) das kieselsaure Salz; -e, f. die reine Kieselerde; -eux, se, adj. kieselartig; -ule, f. (bot.) das Schötchen; -uleux, se, adj. (bot.) schötchenförmig.

Siliginosité, f. die Eigenschaft dessen, was mehlicht od. schleimicht ist.

Siliqu|aire, f. (moll.) die Schotenröhre; -astre (spr. kastr'), m. der spanische od. indianische Pfeffer (v. piment); (bot.) der Judasbaum; -e, f. (bot.) die Schote; -eux, se, adj. (bot.) schotenförmig.

Sillage (ll'), m. (mar.) das Kielwasser, der Sog, Strich im Wasser; doubler le -, die Schnelligkeit des Schiffs verdoppeln; faire bon -, eine gute Fahrt haben.

Sille (spr. ssill'), m. das griechische Spottgedicht, der Silus.

Siller (ll'), v. n. segeln, steuern; (fauc.) v. a. dem Falken die Augen zunähen.

Sillet (ll'), m. (luth.) der Kamm einer Geige rc.

Sillomètre (ll'), m. (mar.) der Geschwindigkeitsmesser.

Sillon (ll'), m. die Furche; le dos du -, die Mittelfurche, der Mittelrücken; fig. die Strieme; Runzel; (poét.) un - de lumière, ein Lichtstrahl; -né, e, adj. verb. gefurcht; fig. runzelig; -ner, v. a. furchen, Furchen ziehen; fig. et poét. runzeln; - les mers etc., die Meere rc. durchschneiden, durchschiffen.

Silph|e, f. der Aaskäfer; -idées, f. pl. die Aaskäferarten; -ion, m. (bot.) das Haferkraut.

Silure, m. (icht.) der Wels; - électrique, Zitterwels. [erz.

Silvane, m. (miné.) das Silvan-

Silves, f. pl. im poetischen Feuer schnell verfertigte Gedichte, die Silven; vermischte Gedichte.

Silvi|coles, m. pl. die Waldkäferarten; -e, f. (bot.) das Windröschen.

Silybe, m. (bot.) die Mariendistel.

Simagrée, f. die Ziererei, das Geziere; die Firlefanzerei; faire des -s, sich zieren. [ruba.

Simarouba, m. (bot.) der Sima-

Simarre, f. (it. L.) der lange, nachschleppende Rock; das lange und weite Oberkleid. [kelschnur.

Simbleau, m. (charp.) die Zir-

Similaire, adj. (phys.) einfach, gleichartig.

Simili|flore, adj. mit gleichartigen Blumen; -tude, f. die Aehnlichkeit; (rh.) das Gleichniß. [metall.

Similor, m. das Semilor, Prinz-

Simoniaque, adj. 1) wucherlich; 2) Simonie treibend; -, m. der Pfründenkäufer, Amtswucherer.

Simonie, f. der Wucher mit geistlichen Aemtern, die Simonie, der Pfründenwucher. [mum (Stickwind).

Simoon (spr. ssimuhn), m. der Sa-

Simousses, f. pl. (sell.) die Zaumborte, -tresse.

Simple, adj. 1) einfach; fig. natürlich, ungekünstelt, schmucklos; (chi.) corps -, Grundstoff; (gr.) verbe -, einfaches Verb; 2) gemein, einzig, bloß, allein, nichts als; un habit tout -, ein ganz einfaches (gemeines) Kleid; un - gentilhomme, ein bloßer Edelmann; un - soldat, ein gemeiner Soldat; 3) schlicht, aufrichtig, arglos, ohne Falschheit; 4) albern, einfältig; dumm; -ment, adv. einfach; bloß, nur; einfältig, schlicht, schlechthin, schlechtweg; -, m. (Ecr.) das Einfache; pop. der Einfaltspinsel, der Einfältige; (mus.) der einfache Gesang; -s, pl. einfache Heilmittel, Kräuter, Wurzeln rc.

Simplesse, f. die Einfalt, Aufrichtigkeit; fam. il ne demande qu'amour et -, er verlangt nichts als Liebe und Aufrichtigkeit, er ist ein treuherziger und friedliebender Mann.

Simplicité, f. 1) die Einfachheit; Einfalt; fig. Aufrichtigkeit; 2) der einfältige Streich, die Dummheit, Pinselei.

Simplicornes, m. pl. die Insekten mit einfachen Fühlhörnern.

Simplification, f. die Vereinfachung.

Simplifier, v. a. vereinfachen; se -, v. réfl. einfacher werden.

Simpule, m. (arché.) das Gießgefäß zu Libationen.

Simulacre, m. 1) das Götzenbild, Bild; fig. der Schatten, das Trugbild; - de puissance, Schattengewalt; de vains -s, leere Erscheinungen, Hirngespinnste; 2) der Schein. Scheingottesdienst, die Spiegelfechterei; - de combat, Scheingefecht.

Simulation, f. (pr.) die Verstellung, der Schein.

Simule, f. die Kriebelmücke.

Simulé, e, adj. verb. vorgegeben, erdichtet, verstellt, nur zum Scheine gemacht; charge –e, Scheinangriff; paix –e etc., Scheinfriede 2c.

Simuler, v. a. (pr.) vorgeben, vorschützen, vorwenden.

Simultané, e, adj. gleichzeitig; investiture –, Gesammtbelehnung; Mitbelehnschaft, gesammte Hand; –ité, f. die Gleichzeitigkeit; -ment, adv. zu gleicher Zeit.

Sina, f. (com.) die chinesische Seide.

Sinapi, m. (bot.) die Senfpflanze; –ne, f. (chi.) das Sinapin; –ser, v. a. mit Senföl bestreichen; –sme, m. das Senfpflaster, der Senfumschlag.

Sincère, adj. –ment, adv. aufrichtig, wahr, lauter, rein, unverfälscht.

Sincérité, f. die Aufrichtigkeit.

Sincialo, m. (orn.) der langschwänzige grüne Papagei.

Sinci‖pital, e, adj. (an.) zum Vorderhaupte gehörig; –put, m. (an.) das Vorhaupt, Vorderhaupt.

Sindon, m. (chir.) die Wieke; (Kor.) das Schweißtuch Christi.

Sinécure, m. die Sinekure, das geschäftlose Amt.

Singe, m. der Affe (a. fig.); (des.) der Storchschnabel (v. pantographe); (méc.) der Kreuzhaspel (ein Hebezeug).

Singer, v. a. nachäffen, nachmachen.

Singeresse, adj. nachäfferisch.

Singerie, f. das Affenspiel, der Affenstreich; die Nachäffung.

Singliots, m. pl. (géom.) die beiden Brennpunkte einer Ellipse.

se Singulariser, v. réfl. sich auszeichnen wollen, den Sonderling machen.

Singularité, f. die Sonderbarkeit, Seltenheit; Eigenheit.

Singulier, ère, adj. 1) sonderbar, eigenthümlich; 2) selten, trefflich, ausgezeichnet; 3) sonderbar, eigen, wunderlich; combat –, v. combat; (gr.) nombre – od. –, m. die Einzahl, der Singular; –èrement, adv. sonderlich, besonders, vorzüglich, außerordentlich; sonderbar, auf eine wunderliche Art.

Singultueux, se, adj. (path.) von Schluchzen begleitet.

Sinistre, adj. –ment, adv. 1) unheilvoll, unselig, Unheil verkündend, unglücklich; 2) übel, böse, widrig, schlimm, feindlich; arg; verderblich; –, s. m. ein Unglück, ein Unheil, Brandschaden, Seeunglück.

Sinodendron, m. (ent.) der Baumnager.

Sinombre, adj. (lamp.) schattenlos.

Sinon, conj. wo nicht, sonst; wenn nicht; –que, außer daß.

··**Sinople**, m. (bl.) die grüne Farbe, grün; ··–, f. (hort.) das fleischfarbige Windröschen; die Anemone.

Sinters, m. pl. (dsch. U.) (minér.) der Sinter, Tropfstein.

Sinué, e, adj. (bot.) buchtig, ausgehöhlt.

Sinueux, se, adj. krumm, gekrümmt; ulcère –, Hohlgeschwür.

Sinuosité, f. die Krümme, Krümmung; (chir.) –s d'une plaie, krummen Gänge einer Wunde.

Sinus (spr. nüss), m. (géom.) der Sinus, die halbe Sehne des doppelten Bogens, der Abschnitt eines Winkels; (chir.) a) der Eitersack einer Wunde; b) die Höhle, Schleimhöhle.

Sipède, m. (z.) die braune Natter.

Siphale, m. (helm.) der Siphalus.

Siphili‖s od. siphylis, syphilis, f. (path.) die Lustseuche, der Tripper; –tique, syphilitique, adj. die Lustseuche betreffend.

Siphon, m. (phys.) der Heber; (path.) die Saugeröhre; (mar.) Wasserhose; –ante, m. (bot.) die Röhrenblume; –é, e, adj. heberartig, saugröhrenförmig; –obranches, m. pl. (moll.) die Röhrenkiemer; –ostomes, m. pl. die cylinderförmigen Fische.

Siponcle, m. (helm.) der Springwurm.

Sippage, m. die dänische Gerberei, auf dänische Art gegerbtes Leder.

Sire, m. 1) † der Herr; le – de Joinville, der Edle von Joinville; 2) allergnädigster König (Titel); fam. (im Scherze) vous êtes un beau –, Ihr seid mir ein schöner Herr; un pauvre –, ein erbärmlicher Wicht.

Sirène, f. (myth.) das Meerweib, die Meerfrau, Sirene (a. fig.).

Sirénia, f. der grasfressende Walfisch.

†**Sirerie**, f. die Herrschaft (ein alter Titel einiger Ländereien 2c.).

Sirex, m. (ent.) die Holzwespe.

Siri, m. (bot.) die Betelpflanze.

Siriase, f. (méd.) das Blattfallen, der Sonnenstich.

Siriasis, f. der Sonnenstich.

Sirium (spr. omm), m. (chi.) das Sirium, Sirins.

Sirius, m. (astr.) der Hundsstern.

Sirli, m. (orn.) die kapische Lerche.

Siroco, m. (it. U.) der Südostwind (auf dem mittelländischen Meere); il fait –, der Südostwind weht.

Sirop (spr. rô), m. der Syrup; – violat, Veilchensaft; –er, v. a. (ph.) mit Syrup mischen.

Siroter, v. n. pop. langsam ausschlürfen, nippen.

Sirsair, m. (orn.) die afrikanische Kriechente.

Sirtale, m. (z.) die Sirtelschlange.

Sirtes, f. pl. die beweglichen Sandbänke im Meere.

Sirtique, adj. (mar.) die Sandhügel betreffend.

Sirupeux, se, adj. syruphaltig.

Sirvente od. sirventois, m. (litt.) die Sirvente, das Spottgedicht (der Troubadours, Trouvères, Minnesänger, Canzonneros), eine alte Art satyrischer oder verliebter Gedichte.

Sis, e, adj. verb. (von † seoir) (pr.) liegend, gelegen.

Siserin od. sizerin, m. (orn.) der Bluthänfling, das Ziserinchen.

°**Sismomètre**, m. der Erdbebenmesser (ein Instrument).

Sison, m. (bot.) der Steineppich.

Sister, v. a. (pal.) vor Gericht laden.

Sistre, m. (archéol.) die ägyptische Klapper.

Site, m. (peintr.) die Lage (einer Landschaft).

Sitiologie, f. (path.) die Lehre von den Nahrungsmitteln.

Sitophage, adj. Getreide essend.

Si-tôt que, conj. sobald als.

Sittelle, m. (orn.) der Blauspecht.

Situation, f. die Lage; Stellung; fig. Lage, der Zustand; (a. d.) die Situation, plötzliche, unerwartete Lage.

Situé, e, adj. verb. gestellt, gelegen.

Situer, v. a. stellen, setzen, legen, einer Sache eine gewisse Lage geben.

Situle, m. (z.) die ägyptische Wassernatter.

Siu, m. der Bartfink (aus Chile).

Six (spr. ssiss), adj. sechs; –, m. die Sechs; der Sechser; Sechste.

Sixain, m. das halbe Dutzend; un – d'épingles, ein Pack von 6000 Stecknadeln; (pros.) die sechszeilige Strophe.

Six-doigts, m. (pch.) das Sackgarn.

Sixenaire, adj. (bot.) sechsfach beisammenstehend.

Six-huit, m. (mus.) der Sechsachteltakt.

Sixième (spr. ssisi), adj. (der, die, das) sechste; –, m. 1) das Sechstel; 2) der Sextaner (Schüler in der sechsten Klasse); –, f. 1) die Sexte im Piquet; 2) sechste Klasse auf Schulen; Sexta; –ment, adv. sechstens, zum Sechsten.

†**Six‖-quatre**, m. (mus.) der Sechsvierteltakt; †–seize, m. der Sechssechzehnteltakt.

Sixte, f. (mus.) die Sexte.

Sixette, f. das Sixetspiel.

Slabre, m. (mar.) die Häringsbuyse.

Slée, f. (holl. U.) (mar.) das Schleep (der Holländer) beim Landen der Schiffe.

Sloop od. sloupe, m. (eng. U.) (mar.) die Slupe.

Smalt, m. (it. U.) die Schmalte, das Blauglas.

Smaragd‖in, e, adj. (minér.) smaragdfarbig; –ite, f. der Smaragdit, Smaragdspath; –oprase, m. der Smaragdopras.

Smectin od. smectis, m. der Seifstein.

Smegme, m. (path.) 1) das Hautmittel; 2) die Talgdrüsenfeuchtigkeit.

Smérinthe, m. (ent.) die Zackenschwärmer.

Smila‖cées, f. pl. die stechwindenartigen Pflanzen; –cine, f. (chi.) das Smilazin; –x, m. die Stechwinde.

Smill‖e, f. (maç.) die Zweispitze, der zweispitzige Hammer der Maurer 2c.; –er, v. a. mit der Zweispitze behauen.

Smirringue, f. (orn.) das polnische Wasserhuhn.

Smogl‖er, v. n. (dsch. U.) (mar.) schmuggeln; –eur, m. der Schleichhändler.

Smyrne, f. Smyrna (Stadt).

Sobole, (bot.) die Wurzelsprosse.

Sobr‖e, adj. –ement, adv. mäßig, nüchtern; fig. bescheiden; –iété, f. die Mäßigkeit, Nüchternheit; fig. Mäßigung.

Sobriquet, m. der Spottname, Ekelname.

Soc (spr. ssok), m. die Pflugschar; das Pflugeisen, Pflugmesser, Sech.

Soccage, m. (sal.) die Anschlichzeit.

Soccolant, m. der Holzschuhmönch (Art Franziskaner).

°**Sociabilité**, f. die Geselligkeit.

Sociable, adj. –ment, adv. gesellig.

Social, e, adj. gesellschaftlich, social; le contrat –, der Gesellschaftsvertrag; la guerre –e, der Krieg der Verbündeten (in der röm. Geschichte); la république –e, die sociale Republik; –isme, m. der Socialismus; –iser, v. a. für den Socialismus werben; –iste, m. der Socialist.

°**Sociétaire**, m. das Gesellschaftsglied; (a. d.) der besoldete, fest angestellte Schauspieler.

Société, f. die Gesellschaft; – de commerce, Handelsgesellschaft; (cath.) les pères de la –, die Patres von der Gesellschaft Jesu.

Socin‖ianisme, m. die Lehre der Socinianer; –ien, m. der Socinianer, Anhänger des Socinus (der die Dreieinigkeit und Gottheit Christi läugnete).

Socle, m. (arch.) der Untersatz.

Socletière, f. (pch.) das feine Sardellennetz.

Socque, m. (it. N.) 1) der Ueberschuh; 2) der hölzerne Schuh (der Mönche); niedrige Schuh der Schauspieler; Soccus.

Socquement, m. (sal.) das Wegnehmen der Salzpfannen.

Soda, m. (path.) das Sodbrennen; Sodawasser.

Sodique, adj. (chi.) sulfure –, Schwefelnatrium.

Sodium (spr. omm), m. das Natrium, Natronmetall.

Sodomi‖e, f. die Sodomiterei; –te, m. der Sodomit.

Soeur, f. die Schwester; Nonne; – germaine v. germain etc.; – de père, Halbschwester von väterlicher Seite; (cath.) les –s de la charité, v. charité.

Soeurette, f. das Schwesterchen.

Sofa, m. (tl. N.) der, das Sofa.

Soffite, f. die Felderdecke.

Soi, prn. sich; être à –, für sich sein, allein sein, sein eigener Herr sein; – le vice est odieux, das Laster ist an sich verhaßt; la vertu est aimable en –, die Tugend ist an und für sich liebenswürdig; soi-même, sich selbst, selbst.

Soi-disant, adj. m. (pal.) so genannt, angeblich.

Soie, f. die Seide; – à coudre, à piquer, Näh-, Steppseide; (conch.) – de mer, Borsten-, Fadenwurm; (com.) Muschelseide; (cord.) –s de cochon, de porc, Schweinsborsten; (ent.) –s du suçoir, Saugeborsten der Insekten.

Soierie, f. die Seidenwaare, Seidenmanufaktur.

Soif, f. der Durst (auch fig.); j'ai –, ich habe Durst, es durstet mich; fig. – de vengeance etc., Durst (Begierde) nach Rache etc.

Soigné, e, adj. verb. besorgt etc.; sorgfältig bearbeitet.

Soigner, v. a. (qch. et †v. n. à qch.) besorgen, Sorge tragen; abwarten, warten, pflegen; fig. – son style, den gehörigen Fleiß auf seine Schreibart verwenden.

Soigneusement, adv. sorgfältig, sorglich, mit Sorgfalt.

Soigneux, se, adj. sorgfältig, sorgsam, sorglich, besorgt.

Soin, m. die Sorge, Sorgfalt; avoir od. prendre – de qch., Sorge für etwas tragen, dafür besorgt sein, es besorgen; –s, pl. die Sorgfalt; Sorgen; fig. Dienstgefälligkeiten; rendre des –s à q., einem fleißig seine Aufwartung machen.

Soir, m. der Abend; (astr.) l'étoile du –, der Abendstern (die Venus).

Soirée, f. die Abendzeit, der Abend; die Abendgesellschaft.

Soit, conj. es sei ... oder ..; soit qu'il parte, soit qu'il demeure, es sei nun, daß er reise, oder daß er dableibe.

Soixant‖aine (spr. ssoassant'), f. eine Anzahl von 60, das Schock; fam. avoir la –aine, ein Sechziger sein; –e, adj. sechzig; –e-dix, siebzig; –er, v. n. (j.) einen Sechziger machen (im Piket); –ième, adj. (der, die, das) sechzigste; –ième, m. das Sechzigtheil.

Sol, m. der Boden, das Erdreich; (dr.) der Grund und Boden; (mon.) eine franz. Münze (v. sou); (mus.) das g, der fünfte Ton in der Tonleiter.

†**Solacier**, v. a. trösten.

Solaire, adj. zur Sonne gehörig; année –, Sonnenjahr; cadran –, Sonnenuhr.

··**Solaire**, f. (astr.) die krumme Linie, welche die Strahlen bei ihrem Durchgange durch die Luft beschreiben; ··, m. die Stachelnuß.

Solak, m. (tl. N.) der Bogenschütze von der Leibwache des Großherrn.

Solamire, f. (man.) das Siebgewebe.

Solandres, f. pl. (vét.) die Rappe (der Pferde).

Solan‖ées, f. pl. (bot.) die Nachtschattengewächse; Tollkräuter; –ine, f. (chi.) das Solanin; –ique, adj. sels –iques, Solaninsalze; –oïde, f. (bot.) das unächte Bittersüß; –um, m. (bot.) der Nachtschatten; –um tubéreux, Erdapfel.

Solbatu, e, adj. (vét.) an der Fleischsohle verletzt (Pferde); –re, f. die Beschädigung der Fleischsohle.

Soldanelle, f. (bot.) die Meerwinde.

Soldat (spr. da), m. (tl. N.) der Soldat, Kriegsmann, Krieger; – de marine, Seesoldat; (crust.) –marin, Schmarotzerkrebs; (orn.) das Streithuhn; –, adj. m. air –, das soldatische Ansehen; –esque, f. das gemeine Kriegsvolk, die Soldaten, Soldateska; –esque, adj. soldatisch.

Solde, f. (it. N.) der Sold; (com.) Saldo.

Solder, v. a. (com.) – un compte, eine Rechnung abschließen, saldiren.

Sole, f. (bsch.) (agr.) 1) der Schlag, die Zelge; 2) Sohle am Hufe eines Pferdes etc.; 3) der Ballen unter den Klauen der Hirsche etc.; 4) platte Boden eines Fahrzeuges; 5) die Schwelle, Sohle, Unterlage; (conch.) Kompaßmuschel, der Sonnenweiser; (icht.) die Scholle; (maç.) der Gypsanwurf.

Soléaire, adj. (an.) muscle –, der untere Wadenmuskel, Fußsohlenmuskel.

Solécisme, m. der Sprachfehler, Solöcismus.

Soleil (l'), m. die Sonne; il fait grand –, es ist heller, lichter Tag; fam. avoir un coup de –, angerissen sein; (bot.) die Sonnenblume; (cath.) Monstranz; (chi.) das Gold; (Ecr.) – de justice, Sonne der Gerechtigkeit, Allgerechte; (h. n.) – marin, Seesonne; (pyr.) die Feuersonne; –lé, e, adj. sonnicht, hell; °–ler, v. a. sonnen, in die Sonne setzen; se –ler, v. réfl. sich sonnen.

Solémye, f. (conch.) die mittelländische Klaffmuschel.

Solen (spr. ssolenn), m. (chir.) die Beinlade; (conch.) Scheidemuschel.

Solen‖acées, m. pl. (conch.) die Messerscheidearten; –icoles, m. pl. die Röhrenwürmer; –ier, m. das Thier der Messerscheide; –ite, f. (conch.) die versteinerte Messerscheide.

Solenn‖el, le (spr. ssolanel), adj. –ellement, adv. feierlich, festlich, glänzend; fam. hochtrabend; –isation, f. die Feier; –iser, v. a. feiern, feierlich begehen; –ité, f. 1) die Feierlichkeit; 2) Förmlichkeit.

Solette, f. (pch.) das Viereck.

Soleure, f. (géo.) Solothurn.

Solfège, m. (mus.) der Notenschlüssel, das Notenabc.

Solfier, v. a. (mus.) die Noten beim Singen nennen, solmisiren, abecediren.

Solidaire, adj. (pr.) wechselseitig verbürgt, zur ganzen Summe, im Ganzen verbunden; obligation –, Verschreibung Mehrerer, da Einer für Alle und Alle für Einen stehen wollen; –ement, adv. Einer für Alle und Alle für Einen (verbindlich).

Solidarité, f. (pr.) die Allbürgschaft, das Solidarverhältniß.

Solide, adj. 1) dicht, fest, haltbar, stark, dauerhaft; fig. wirklich, wahr, ächt; 2) derb; 3) gründlich; 4) rechtlich (rechtschaffen und ansehnlich; 5) gesetzt; 6) sicher, wohl berechnet; angle –, körperlicher Winkel; nombre –, Körperzahl; –, m. der feste Körper; (math.) ein Körper, der eine Länge, Breite und Dicke hat; fig. das Wahre, Rechte, Dauerhafte, Gründliche; –ment, adv. fest, dauerhaft, gründlich.

Solidifier, v. a. (chi.) fest machen.

Solidisme, m. die Lehre von dem vorherrschenden Einflusse der festen Bestandtheile auf die Lebensäußerungen.

Solidité, f. 1) die Dichtheit, Festigkeit, Dauerhaftigkeit; 2) Derbheit; fig. Gründlichkeit; Rechtlichkeit; Gesetztheit; (pal.) das Solidarverhältniß (v. solidarité).

Soliloque, m. das Selbstgespräch, Alleingespräch.

Solins, m. pl. (arch.) der Zwischenraum der Balkenenden; (couv.) die Ausmauerung des Balkenzwischenraumes; Firstziegeluntermauerung.

Solipède, adj. einhufig.

Solitaire, adj. -ment, adv. einsam; ver –, Bandwurm; –, m. der Einsiedler; (jo.) Solitär; einzeln gefaßter Edelstein; (orn.) die italienische Amsel.

Solitude, f. die Einsamkeit, Einöde.

Soliv‖age, m. (charp.) die Balkenberechnung; –e, f. der Balken, mittelmäßige Balken; –e de brin, Stammbalken; –é, e, adj. von Balkenwerk getragen; –eau, m. der kleine oder dünne Balken; –ette, f. das Baujoch; –ure, f. das Gebälkwerk.

Solles, f. die Grundbalken.

Sollicitable, adj. ansuchbar, erbittlich.

Sollicitation, f. 1) die Bitte, das inständige Ansuchen, Anhalten; 2) die Anreizung, Betreibung; 3) Empfehlung einer Sache bei einem Richter.

Solliciter, v. a. 1) anreizen (à qch., zu etwas); – q. à faire qch., einem anliegen, etwas zu thun; 2) – qch., etwas betreiben; um etwas anhalten, ansuchen; (dr.) – son rapporteur, seinem Referenten seine Sache empfehlen; mes amis ont –é pour moi, meine Freunde haben meine Sache empfohlen.

Solliciteur, m. –se, f. der, die um etwas anhält, etwas betreibt etc., der Ansucher, Rechtssucher.

Sollicitude, f. die Sorge; Sorgfalt.

Solo, m. (it. W.) das Solo, der Alleingesang, das Alleinspiel; fam. der einsitzige Wagen.

Solonois, e, adj. aus der Sologne.

Solsèquial, e, adj. (bot.) sonnenwendig.

Solstice, m. (astr.) die Sonnenwende, Wende, der Wendepunkt; – d'été, Sommerwende; – d'hiver, Winterwende.

Solstitial, e, adj. (astr.) zur Sonnenwende gehörig.

Solubilité, f. die Auflösbarkeit.

Soluble, adj. auflöslich, auflösbar; fig. lösbar.

Solutif, ive, adj. (path.) auflösend.

Solution, f. die Auflösung; (chi.) Zertheilung, Trennung; (pal.) jusqu'à parfaite – et payement, bis zur gänzlichen Zahlung und Tilgung der Schuld. [Aufgelöste.

Solutum (spr. tomm), m. (chi.) das

Solvabilité, f. das Zahlungsvermögen, die Zahlungsmittel.

Solvable, adj. zahlungsfähig, solvabel.

Somatologie, f. (an.) die Körperlehre, Lehre von den festen Theilen des menschlichen Körpers.

Sombre, adj. dunkel, düster; fig. finster, traurig, mürrisch, verdrießlich, verschlossen; poët. les rivages –s, die finstern, dunkeln Gestade; das düstere Schattenreich.

Sombrer, v. n. (mar.) – sous voiles, im vollen Segeln umschlagen, untersinken.

Sommage, m. (féo.) der Frohndienst mit Lastthieren.

Sommager, v. a. (sal.) die Schlußreife an ein Gefäß legen.

Sommail (l'), m. (mar.) die Untiefe.

Sommaire, adj. –ment, adv. summarisch, kurz zusammengefaßt, dem Hauptinhalte nach; –, m. der kurze Inhalt, Hauptinhalt.

Sommation, f. die Aufforderung, Mahnung; Ladung vor Gericht; (ar.) das Summiren.

**Somme, f. (dsch. U.) die Tracht od. Last eines Lastthieres; – de blé, Tracht Korn; – de verre, Last (ein Saum) Glas; ˙˙–, f. 1) die Summe; Menge; en –, od. fam. – toute, überhaupt, kurz, mit einem Worte; 2) der kurze Begriff, Abriß; ˙˙–, m. der Schlaf; il a fait la nuit tout d'un –, er hat die ganze Nacht in einem fort geschlafen.

Sommé, e, adj. verb. aufgefordert zc. (v. sommer); (bl.) pièce –e, überdeckte Figur.

Sommeil (l'), m. der Schlaf; die Schläfrigkeit; j'ai –, ich bin schläfrig, mich schläfert; – léger, ein leichter Schlaf, Schlummer; –ler, v. n. schlummern; fig. schläfrig od. nachlässig werden.

Sommelier, m. –ière, f. der Kellner, Schaffner, Beschließer, die Kellnerin, Schaffnerin, Beschließerin.

Sommellerie, f. 1) die Kellnerei, Schaffnerei; 2) das Kellermeisteramt.

Sommer, v. a. 1) auffordern; gerichtlich zu etwas anhalten; – q. de payer, einen mahnen; – q. de sa parole, einen auffordern (anhalten), sein Wort zu halten; 2) summiren, zusammenzählen.

Sommet (spr. mè), m. der Gipfel, die Spitze; fig. der Gipfel; – de la tête, Scheitel, Wirbel; (bot.) das Staubwölkchen der Blumen; (conv.) – d'un toit, Giebel, Firste eines Daches; (poët.) le double –, der Parnaß, Musenberg.

˙˙**Sommier**, m. 1) das Saumthier, Lastthier, Saumroß, Packpferd; 2) die pferdehärne Matratze; ˙˙–, m. (arch.) der Tragstein, -balken; (br.) die Unterlage; (charp.) der Thürsturz, die Fensteröffnung; (f. d'.) die Arche, Windlade; der Pfeifenboden; (luth.) Wirbelbalken am Piano; (parch.) das auf den Rahmen gespannte Kalbfell; (typ.) der Preßbalken; (ton.) der Schlußreif; ˙˙–, m. (com.) das Hauptbuch; (fin.) Hauptregister in einer Rentkammer.

Sommière, f. 1) eine Art wollener Sarsche; 2) das Packseil eines Lastthieres. [Kanzleidirektor.

Sommiste, m. der päpstliche

Sommite, f. (minė.) das Nephelin.

Sommité, f. die äußerste Spitze der Blätter und Blumen der Pflanzen, Bäume zc.; fig. der Gipfel.

Somnambulle, m. et f. der Nachtwanderer, Mondsüchtige; * der Schlafredner, -wahrsager; –isme, m. das Nachtwandeln zc., der magnetische Schlaf.

Somnifère, adj. Schlaf machend; –, m. das Schlafmittel.

*__Somniloquer__, m. im Schlafe reden.

Somnolence, f. (path.) die Schlaftrunkenheit, -sucht.

Somnolent, e, adj. schläfrig.

Somptuaire, adj. f. loi –, das schlaftrunken. [Aufwandsgesetz.

Somptueux, se, adj. –eusement, adv. prächtig, kostbar.

Somptuosité, f. die Pracht, der Prunk, Prachtaufwand.

˙˙**Son**, m. der Laut, Schall, Klang, Ton; – des cloches, Geläute; – des trompettes, Trompetenschall, -geschmetter; – du tambour, Trommelschlag; ˙˙–, m. die Kleie, Kleien.

Son, sa, prn. sein, seine; – ami, sein Freund; – amie, seine Freundin; sa fille, seine Tochter; ses, pl. seine (von beiden Geschlechtern).

Sonat, m. (még.) das weißgare Hammelfell. [nate.

Sonate, f. (it. U.) (mus.) die So-

Sondage, m. das Sondiren, die Untersuchung mit dem Grundbohrer, mit der Sonde.

Sonde, f. (bou.) der Stecher; (chir.) die Sonde, Senknadel, der Sucher; (fin.) das Sucheisen, Visitireisen (der Zollbedienten zc.); (mar.) das Senkblei, Bleiloth (bei der Schifffahrt); (min.) der Erdbohrer; les –s, (die beobachteten) Meerestiefen.

Sonder, v. a. mit der Sonde zc. untersuchen; – une caisse, eine Kiste mit dem Visitireisen untersuchen; – un fromage, einen Käse anstechen; – une poutre, einen Balken anbohren; – un verre, ein Glas durch den Klang untersuchen; fig. ausforschen, prüfen, erforschen, ergründen; fam. – q., einen ausforschen, ihn ausholen, ihm auf den Zahn fühlen; (typ.) – une forme, eine Form untersuchen; –, v. n. (mar.) mit dem Senkblei untersuchen.

Sondeur, m. der Untersucher, Erforscher (a. fig.); (mar.) der Lootse.

Songe, m. der Traum, das Träumen, Traumbild, -gesicht; prv. –s son mensonges, Träume sind Schäume; en –, adv. im Traume.

Songe-creux, m. fam. der Träumer, Duckmäuser, Grillenfänger; –malice, m. et f. fam. der schadenfrohe Mensch, Schadenfroh.

Songer, v. n. et a. 1) träumen; je songeais, es träumte mir, ich träumte; 2) à qch., an od. auf etwas denken, auf etwas bedacht sein, etwas bedenken; il songe aux moyens de, er ist auf die Mittel bedacht; elle –e à se remarier, sie denkt daran, geht mit dem Gedanken um, sich wieder zu verheirathen; y –ez-vous? à quoi –ez-vous? vous n'y –ez-pas? was denken Sie? wie können Sie daran denken? wo denken Sie hin? Sie bedenken nicht was Sie thun; il –e toujours à mal, er denkt, sinnt immer auf Arges, denkt sich bei Allem etwas Schlimmes, legt Alles übel, auf's Schlimmste aus; d. donner à –, Nachdenken verursachen.

Songeur, m. der Träumer.

Sonica, f. (j.) die Sonika; Karte, die gerade zur rechten Zeit kommt; fig. fam. gerade zur rechten Zeit.

Sonna, Sonna od. Assonah, f. (ar. U.) die Sunna, das Traditionsbuch der Muhammedaner.

Sonnaille (ll'), f. die Viehschelle, das Viehglöckchen; –er, m. das Thier mit einer Schelle, der Leithammel, Leitochs; –er, v. a. fam. beständig läuten, bimmeln.

Sonnant, e, adj. verb. klingend, schallend; läutend; schlagend; espèces –es, klingende Münze; horloge –e, Schlaguhr; à l'heure –e, mit dem Glockenschlage; à six heures –es, mit dem Schlage sechs. [Regentropfen.

Sonnante, f. die fliegenden Kr...

Sonner, v. n. 1) schallen, lauten, klingen, tönen; 2) blasen; – de la trompette, in die Trompete stoßen; fig. – la trompette de la résurrection, die Trompete der Auferstehung blasen; (ch.) – le laisser-courre, zum Loskoppeln der Hunde blasen; (gr.) – à cheval, zum Aufsitzen blasen; – la retraite, zum Rückzuge (den Zapfenstreich) blasen; 3) schlagen, läuten, klingeln, schellen; – un domestique, einem Bedienten klingeln, schellen; – la foire, die Messe einläuten; quelle heure a-t-il –é? wie viel (was) hat es geschlagen? midi est –é, es hat 12 geschlagen; on –e vêpres, les vêpres –ent, man läutet in die Vesper; 4) faire – une lettre, einen Buchstaben hören lassen; fig. cela –e bien mal, das klingt gut, schlecht; faire – bien haut qch., von etwas ein großes Geschrei machen, es ausposaunen; ne – mot, kein Wort sagen, sich nichts merken lassen; (mon.) – une monnaie, eine Münze durch den Klang untersuchen.

Sonnerie, f. 1) das Geläut; 2) Schlagwerk (in einer Uhr); (gr.) Signal.

Sonnet, m. (poët.) das Sonnet, Klinggedicht, Klanglied.

Sonnette, f. die Schelle, Klingel, das Glöckchen; (arch.) Rammgerüst; (grav.) der Stempelhammer; (ph.) die getrocknete Kaffie in Stangen; (z.) der Hornring; –ier, m. der Schellenmacher.

Sonneur, m. 1) der Glockenläuter, Glöckner; (cis.) Scheller; 2) – de cor, Waldhornist; Hornbläser.

Sonnez, m. (Brettspiel) die zwei Sechsen.

Sonomètre, m. der Tonmesser.

Sonore, adj. wohlklingend, hellklingend, klangreich, hellschallend, hellklingend, wiederhallend; cette église est –, in dieser Kirche nimmt sich die Stimme od. Musik gut aus.

Sonorité, f. die klangreiche Beschaffenheit; das Klingen, Schallen, der helle Klang, Schall. [keit.

Sopeur, f. p. u. die Schläfrig-

Sophis||me, m. der Trugschluß, Sophismus; –te, m. der Sophist (der durch Trugschlüsse zu blenden sucht); –tication, f. (alch.) die Verfälschung des Goldes; –tique, adj. sophistisch, trügerisch, verfänglich; –tiquer, v. n. Trugschlüsse machen; –, v. a. verfälschen (Spezereiwaaren und Wein ꝛc.); –tiquerie, f. 1) die Sophisterei, Vernünftelei, Klügelei; 2) Verfälschung; –tiqueur, m. 1) der Vernünftler, Sophist; 2) Verfälscher, Betrüger.

Soporatif, ive, adj. einschläfernd; fig. langweilig, wobei man einschläft; –, m. das Schlafmittel.

Soporeux, se, adj. die Schlafsucht verursachend; affection –se, Schlafsucht.

Sopori||fère, –fique, adj. Schlaf machend, einschläfernd; fig. langweilig; –fique, m. das einschläfernde Mittel.

*Soporosité, f. der Schlafzustand.

Soprane od. soprano, m. (it. U.) (mus.) die Oberstimme, der Sopran.

Sora, m. (icht.) die Meersau.

Sorbate, m. (chi.) das ebereschensaure Salz.

Sorbe, f. die Spierlingsfrucht; Arlesbeere, Elsebeere, Ebersbeere, Vogelbeere.

Sorbet, m. (ar. U.) der Sorbet; – glacé, Halbeis; Kühltrank.

Sorbier, m. der Spierling-, Sperberbaum, Speierlingsbaum; – sauvage, Vogelbeer-, Ebersbeerbaum; – torminal od. tormique, Arlesbeerbaum.

Sorbique, adj. (chi.) acide –, die Ebereschensäure.

Sorbon||ique, f. die theologische Doktordisputation bei der Sorbonne; –iste, m. der Doktor od. das Mitglied der Sorbonne; –ne, f. † die Sorbonne (das Hauptkollegium der theologischen Fakultät und diese selbst in Paris).

Sorcellerie, f. die Zauberei, Hexerei.

Sorcier, m. –ière, f. der Zauberer, Hexenmeister, die Zauberin, Hexe; –ière, f. (bot.) das Hexenkraut.

Sordide, adj. –ment, adv. filzig, schändlich, stinkend, schmutzig, gemein, niedrig.

Sordidité, f. die Filzigkeit, der schmutzige, stinkende Geiz. [Register.

Sordun, m. (l. d'.) das dumpfe

Sore, f. (bot.) das Häufchen.

Soret, m. (pch.) das Beutelgarn.

Sorgo, m. (agr.) die Mohnhirse, der Sorgsaamen.

Sori od. sory, m. (miné.) der graue Atramentstein. [Lammwolle.

Sorie, f. die gewaschene spanische

Sorite, m. (log.) der Kettenschluß, Sorites. [Pantoffel.

Sormet, m. (conch.) der Schuh,

Sorne, f. (métal.) die Eisenschlacke.

Sornette, f. die Albernheit, Alfanzerei, besonders –s, pl. Narrheiten, Alfanzereien, Possen, dummes Zeug.

Soron, m. (conch.) die fleckige Napfschnecke. [sterlich.

Sororial, e, adj. (dr.) schwe-

Sororis||ant, e, adj. schwellend (vom Busen); fig. les ondes –antes, die schwellende Fluth; –ation, f. das Schwellen, Wachsen der Brüste.

Sororicide, m. der Schwestermord.

Sorose, f. (bot.) die Haufenfrucht.

Sort, m. 1) das Schicksal, Geschick, Verhängniß; 2) Loos; die Loosung; tirer au –, das Loos ziehen, loosen; fig. le – en est jeté, das Loos ist gefallen, geworfen, der Entschluß ist gefaßt, das Schicksal hat gesprochen; 3) der Zauber, die Zauberei, Hexerei; Weissagung, das Orakel; jeter od. mettre un – sur, donner un – à ..., bezaubern, behexen; les –s de Dodone, das Orakel von Dodona; fig. das Glück; le – des armes, das Waffenglück; quoi, vous fuyez, vous les vainqueurs du monde! devant Leipzig le – s'est-il mépris? Ihr flieht, die siegbekränzt die Welt durchzogen! Verirrt vor Leipzig sich das Schlachtenloos? [angemessen.

Sortable, adj. schicklich, passend,

Sortant, e, adj. verb. hinaus-, herausgehend, austretend; –, m. der Hinaus-, Herausgehende; (col.) der Abgehende, Abiturient.

Sorte, f. (com.) die Art, Gattung, Sorte; fig. der Stand; fam. das Gelichter; un homme de sa –, ein Mann seiner Art (von seinem Stande), ein Mann wie er; en quelque –, adt. einiger Maßen; 2) die Art, Weise; de la –, de telle –, adt. so, also, auf solche Art; toute – (toutes sortes) de..., allerhand, allerlei; de – que, en – que, conj. so daß, dergestalt daß; –s, pl. (lib.) der Verlag, die Verlagsbücher.

Sortie, f. 1) der Ausgang, Auszug, Austritt, die Ausfahrt, der Ausritt, das Aussegeln, Auslaufen, der Ausfluß; à la – des juges, beim Aufstehen, Weggehen der Richter; à la –, beim Herausgehen; à la – du dîner, beim Aufstehen von der Tafel; à la – du printemps, de l'hiver, zu Ausgange (zu Ende) des Frühlings, des Winters; depuis sa – de prison, seit seiner Entlassung aus dem Gefängnisse, seit seiner Freilassung; à la – du spectacle, nach beendigtem Schauspiele; (gr.) der Ausfall; fig. fam. faire une – sur od. contre q., einen Ausfall auf einen thun, ihn hart anlassen; (méd.) – des dents, Herauskommen der Zähne; – de la langue, Zungenvorfall; – du nombril etc., Heraustreten des Nabels ꝛc.; 2) der Ausgang, das Ausgangsthor; fig. die Hinterthür. [xerei.

Sortilège, m. die Zauberei, He-

Sortir, v. n. ir. (je sors, nous sortons; je sortis; sortant, sorti) 1) ausgehen, heraus-, hinausgehen; – de la chambre, aus dem Zimmer gehen, zum Zimmer hinausgehen; – à cheval, ausreiten; – du lit, de table, aus dem Bette steigen, aufstehen; vom Tische aufstehen; – du port, aus dem Hafen laufen, auslaufen; – de prison, aus dem Gefängnisse kommen, entlassen werden; – en voiture, ausfahren; – de voiture, aus dem Wagen steigen; (a. d.) abtreten, abgehen; faire – q., einen herauslassen, -führen, -treiben, -jagen; – des bornes du devoir, die Grenzen der Pflicht überschreiten; fig. – d'une chose à son honneur, mit Ehren aus einer Sache kommen; – d'embarras, sich aus einer Verlegenheit ziehen; – de la mémoire, aus dem Gedächtnisse entfallen; – de mesure, aus dem Takte kommen; – de la question, von der Frage abweichen; – du sujet, von der Sache abkommen, abspringen; – du ton, falsch singen; 2) hervorkommen; abstammen; une oeuvre –ie d'un cerveau puissant, ein aus dem Kopfe eines tiefen Denkers hervorgegangenes Werk; il sort de bon lieu, er ist von gutem Herkommen; – des mains de q., aus Jemandes Händen hervorgehen; – d'une bonne plume, aus einer guten Feder fließen; 3) herauskommen, zum Vorschein kommen; fig. hervorstechen; – de sa coque, aus der Schale hervorkriechen; le feu lui sort des yeux, das Feuer blitzt, sprüht ihm aus den Augen; (hort.) les bourgeons –ent, die Knospen brechen auf; (pntr.) hervortreten; 4) austreten; la rivière sort de son lit, der Fluß tritt aus seinem Bette; –, v. a. 1) herausziehen, herausnehmen; 2) heraushelfen; – un cheval, ein Pferd herausführen (aus dem Stalle); –, v. a. u. finir; (pal.) erlangen, erhalten, haben; il faut que la sentence sortisse son plein et entier effet, das Urtheil muß seine volle Kraft haben; – nature de propre, als ein Eigenthum angesehen werden; –, m. das Herausgehen ꝛc.; au – du lit, beim Aufstehen.

Sose, m. das Jahrsechzig bei den Chaldäern.

**Sosie, f. (com.) das Bastzeug; ** –, m. Sosius; fig. ein zweites Ich; der Doppelgänger.

Sosove, m. der glänzendgrüne, langgeschwänzte Papagei von Cayenne.

Sot, te, adj. –tement, adv. 1) dumm, einfältig, albern, thöricht; närrisch, lächerlich; ärgerlich, verdrießlich; connais donc mieux leur –te vanité, ihren Wahnsinn doch erkenne Du; 2) verlegen, verblüfft; –, s. der Dummkopf, Schöps, Pinsel; die Thörin, Närrin; prv. c'est un – en trois lettres, er ist ein Dummkopf in Folio; (icht.) der langschnauzige Roche.

Soter, m. (arché.) der Erhalter.

Sothiaque od. sothiacale, adj. période –, Periode von 1460 Jahren.

Sotie od. sottie, f. (litt.) 1) das alte französische Possenspiel; les Soties des Enfants sans soucy avaient beaucoup de rapport avec les Moralités, die Possenspiele der Ohnesorgen hatten viel Aehnlichkeit mit den geistlichen Stücken; 2) der Narrenverein.

Sot-l'y-laisse, m. pl. des –, das Pfaffenschnittchen (vom Geflügel).

Sotoforin, m. (mar.) die Kalben zwischen den Deckknien.

Sottise, f. 1) die Dummheit, Einfalt; 2) Thorheit, Narrheit, der dumme Streich; 3) etwas Dummes, Unanständiges, Beleidigendes, die Grobheit; 4) Schimpfrede, Zote, Gemeinheit.

Sottisier, m. fam. 1) eine Sammlung von allerhand schmutzigen Liederchen, Possen ꝛc.; 2) der Zotenreißer.

Sou, m. der Sou (franz. Kupfermünze, $3\frac{1}{3}$ Pf. am Werthe); † – parisis, Sou von 15 Deniers; † – tournois, Sou von 12 Deniers; prv. il n'a pas le –, er hat nicht einen Heller Geld; il met – sur –, er spart Heller und Pfennig.

Souabe, f. (géo.) Schwaben; –, m. et f. der Schwabe, die Schwäbin; –, adj. schwäbisch.

Soubah od. souba od. suba, m. der Unter-Nabob.

Soubardiers, m. pl. (carr.) die Hauptstützen.

Soubassement, m. der Ansatz unten am Bettvorhange; (arch.) 1) die Grundmauer; 2) Unterlage eines Säulenstuhles. [wasser.

Souberme, f. (mar.) das Ober-

Soubresaut, m. der Satz eines Pferdes; Stoß eines Wagens; fig. fam. das Hinderniß.

Soubrette, f. (a. d.) die Zofe, das Kammermädchen, -kätzchen.

† **Soubreveste**, f. das Oberkamisol; Oberwamms der königlichen Leibgarde.

Soubuse, m. (orn.) der Bleifalk.

Souche, f. (dsch. U.) 1) der Stock, Stamm; das Stammende, der Stumpf (eines Baumes); fig. Stock, Kloß, dumme Mensch; 2) Stamm, Stammvater; faire –, Stammvater einer Geschlechtslinie sein; (arch.) – de cheminée, Schornstein; (com.) das Kerbholz; – d'un registre, Stammregister; (hyd.) die Springröhre.

Souchère, adj. (dr.) coutume –, Stammrechtsgewohnheit.

Souchet, m. (bot.) das Cypergras, die Butter-, Schmalz-, Dotterblume; (maç.) eine Art Bruchstein; (orn.) die Löffelente.

Souchet||age, m. (e. f.) die Stammzählung, Stockschau; –eur, m. der Stockschauer, Stammzähler.

Souchev||er, v. a. die untere Bank in einem Steinbruche räumen; –eur, m. der die untere Bank in einem Steinbruche räumt. [senstange.

Souchon, m. die dicke, kurze Ei-

·· **Souci**, m. die Ringel-, Dotterblume; – d'eau, – de marais, v. souchet; fam. jaune comme un –, quittengelb; ·· –, m. der Gram, die Sorge, der Kummer; sans –, ohne Sorgen, sorgenlos; fam. un sans-souci, Hans ohne Sorge, Sorgenfrei; (com.) der Seekpes, buntgestreifter indischer Seidenzeug; (pass.) – de hannetons, Fransenquastchen, Büschelfränkchen. [das Berg-, Goldhähnchen.

Soucie, f. (orn.) der Haubenkönig,

se **Soucier**, v. réfl. de qch., sich um etwas bekümmern, dafür sorgen, für etwas besorgt sein; fam. je me –e bien de lui, ich frage wohl nach ihm; je ne m'en –e guère, ich bekümmere mich wenig darum, ich frage nichts darnach.

Soucieux, se, adj. sorglich, sorgenvoll, kümmerlich, bekümmert, besorgt.

Soucoupe, f. 1) der Kredenz-, Präsentirteller; 2) die Unterschale, -tasse.

Soucrourette, f. (orn.) die bunte Ente.

Soudain, e, adj. plötzlich, schnell, jähling, sofort, sogleich; –ement, adv. plötzlich, unverzüglich, sogleich, jählings; –eté, f. p. u. die Schnelligkeit, Geschwindigkeit.

Soudan, m. (ar. U.) der Saladin, Soldan, Sultan von Aegypten.

Soudard, m. fam. der gediente Kriegsmann; un vieux –, ein alter Soldat, Haudegen.

Soude, f. (bot.) die Sode, das Aschensalz, Salzkraut; (chi.) die Soda, Aschenpflanze; – artificielle, künstliche, aus Glaubersalz bereitete Soda; – bourde, dritte Sorte; – douce, beste alkalische Soda; – mélangée, zweite Sorte. [Werth.

† **Soudée**, f. (ctm.) eines Sous

Souder, v. a. 1) löthen, schweißen; fer à –, Löthkolben; 2) verbinden, zusammenfügen; se –, v. réfl. sich fest verbinden, an einander wachsen.

Soudoir, m. der Löthkolben; (f. d'.) Löthhammer.

Soudoyer, v. a. besolden, in seinem Solde haben.

† **Soudre**, v. a. (nur im Infinit.) auflösen.

Soudrille, m. fam. der schlechte, liederliche Soldat; Soldatenschlingel, -schelm.

Soudure, f. die Löthe, das Loth; Löthen, die Löthung; – forte, Schlagloth; – fondante, Weich-, Schnellloth.

Soufflage, m. das Glasblasen; (mar.) die Ausbauchung; – sur taquets, auf Klampen geschieferte Tasche.

Souffle, 1) m. der Hauch, Athem, das Blasen; 2) der Athemzug; poét. Odem; – de vie, Lebensfunke; n'avoir plus que le –, in den letzten Zügen liegen; 3) das Wehen, Säuseln; – de vent, Lüftchen; fig. der Einfluß, die Eingebung; – empoisonné de la haine, des Neides Pesthauch; (art.) – du canon, der Luftdruck beim Abfeuern der Kanone; – du fourneau, Rauch der Zündwurst.

Soufflé, e, adj. verb. geblasen 2c. (v. souffler); (cui.) omelette –e, Aufläufer (Eierkuchen); –e, f. (vét.) – au poil, aus dem Pferdehufe nach einer Vernagelung fließender Eiter.

Souffler, v. n. 1) hauchen; blasen; 2) wehen; 3) anblasen, anhauchen; fig. a) – aux oreilles de q., einem etwas in die Ohren blasen, einblasen, eingeben; b) – sur, ausrotten, zerstören; chassons cet homme et soufflons sur sa gloire, laßt uns den Mann mit seinem Ruhm vertreiben; v. a. 1) blasen, anblasen; – le feu de la discorde, das Feuer der Zwietracht anschüren, anfachen; prv. il souffle le froid et le chaud, er redet Jedem nach dem Munde, hängt den Mantel nach dem Winde; fam. ne –ez pas! muckt nicht! 2) ausblasen, abblasen, wegblasen, aufblasen, zublasen, anhauchen; – q., einem einblasen, einhelfen; fig. – à q. un emploi etc., einem ein Amt 2c. wegkapern, wegschnappen; (alch.) den Stein der Weisen suchen, laboriren; (art.) – un canon, eine Kanone ausflammen; (j.) – une dame, (Brettspiel) eine Dame blasen; (grr.) p. u. – une marche, einen heimlichen Marsch thun; (hort.) – un arbre, einen Baum beim Setzen oft lüften; (mar.) – un vaisseau, ein Schiff auswendig neu verkleiden; (mus.) – l'orgue, die Orgel treten; (verr.) – le verre, das Glas blasen.

Soufflerie, f. (f. d'.) das Blasewerk an der Orgel, Schmiede 2c.

·· **Soufflet**, m. 1) der Blasebalg; – d'une pompe à incendie, Feuerspritzenschlauch; 2) das Klappverdeck einer Kutsche; –s, pl. die Blasebälge, Bälge 2c.; (forg.) das Gebläse; ·· –, m. die Maulschelle, Ohrfeige; –ade, f. fam. das Maulschelliren; eine Tracht Ohrfeigen; –er, v. a. Ohrfeigen geben, maulschelliren; être –é, Ohrfeigen bekommen; –eur, m. der Ohrfeigen austheilt; –ier, m. der Blasebalgmacher.

Souffleur, m. –se, f. 1) der Schnauber, Keucher, die Schnauberin, Keucherin; 2) der Feueranblaser; 3) Laborant, Goldmacher; (a. d.) Einbläser, Einhelfer, Souffleur; (icht.) Spritzfisch, Blasfisch; (mus.) – d'orgues, Bälgentreter. [im Metalle.

Soufflure, f. (fond.) die Blase

Souffrance, f. das Leiden; lui peut-être, accablé de –, à la patrie adresse ses adieux, er vielleicht vom Schmerze tief gebeugt, dem Vaterlande sendet seinen Gruß; (dr.) die Vergünstigung; Nachsicht; (fin.) en –, ausgesetzt (Posten, Geldsummen).

Souffrant, e, adj. verb. 1) duldend, leidend, büßend; 2) duldsam, geduldig.

Souffre-douleur, m. fam. fig. das Marterholz; der Schmerzensdulder, Sündenbüßer; Aschenbrödel, das Stichblatt.

† **Souffreteux**, se, adj. 1) dürftig, armselig, nothleidend; 2) leidend, unwohl.

Souffrir, v. a. et n. ir. (je souffre, nous souffrons; je souffris, souffrant, souffert) 1) leiden, dulden, erdulden, ausstehen, ertragen; verstatten, zulassen, erlauben; – du pié, de la tête, am Fuße, am Kopfe leiden, Schmerzen haben; – un siège, eine Belagerung aushalten; 2) vertragen; il ne peut – la mer, er kann die See nicht vertragen; 3) erlauben, gestatten, zulassen; vergönnen, zugeben; cela ne –e pas de doute, das leidet keinen Zweifel, ist keinem Zweifel unterworfen; –ez que je vous dise, erlauben Sie, daß ich Ihnen sage.

Soufrage, m. das Schwefeln, die Schwefelung.

Soufr||e, m. der Schwefel; –e d'antimoine, Goldschwefel; –e aérien, Luftschwefel; –e brut, Rohschwefel; –e en canons, Stangenschwefel; fleur de –e, Schwefelblüthe; –e gris, vierge, gediegener Schwefel, Jungfernschwefel; lait de –e, Schwefelmilch; –e de mine, Bergschwefel; –e de Quito, transparent, vif, durchsichtiger, lebendiger Schwefel; (pnt.) jaune de –e od. jaune –e, schwefel-, blaßgelb; –e végétal, Hexenmehl; –er, v. a. schwefeln; –ière, f. die Schwefelgrube; –oir, m. der Schwefelkasten, die Schwefelkammer.

Sougarde od. sous-garde, f. der Bügel am Degengefäße, am Schafte einer Flinte 2c.

Sougorge od. sous-gorge, f. (sa.) der Kehlriemen am Hauptgestelle.

Souhait, m. der Wunsch; à –, nach Wunsch; –able, adj. wünschenswerth; –er, v. a. wünschen, gönnen; fam. je vous en –e, rechnen Sie darauf, da können Sie lang darauf warten; –eur, m. p. u. der Wünscher.

Souillard, m. (charp.) die Strebe, der Strebebalken; (hyd.) das Wasserloch, Wasserstein; –e, f. (sav.) der Laugenständer; –ère, f. (pch.) die Rolle, das Netz am Fuße eines Fischergarnes.

Souille (ll'), f. od. **souil** (l'), m. (ch.) die Saulache, -schwemme, Kothlache, worin sich die wilden Schweine wälzen; (mar.) der Ort, wo ein Schiff auf dem Schlamme gesessen.

Souiller, v. a. besudeln, beschmutzen, beschmieren, beflecken; fig. besudeln, beflecken; (ch.) sich kühlen (Hirsch).

Souillon, m. et f. fam. das schmutzige Kind, der Schmutzhammel, -bartel, -fink; die schmutzige Küchenmagd, der Aschenbrödel.

Souillure, f. der Schmutz; fig. der Flecken; die Unreinigkeit; (Ecr.) -s légales, gesetzliche Verunreinigung der Juden; (teint.) die Milchfarbenei.

· **Soûl**, e, adj. (it. U.) 1) ganz satt; fig. fam. être – de q. ou de qch., eines od. einer Sache satt, überdrüssig sein; 2) betrunken; –, m. die Genüge (nur mit mon, ton, son etc.); boire et manger son –, tout son –, sich ganz satt, recht satt essen und trinken; j'en ai tout mon –, ich habe davon vollkommen zur Genüge.

Soulagement, m. die Erleichterung, Linderung, Unterstützung, Beruhigung, der Trost.

Soulager, v. a. erleichtern, einen Theil der Last abnehmen (a. fig.); fig. Erleichterung od. Linderung verschaffen; unterstützen, helfen, beistehen; aufrichten, trösten, erquicken, beruhigen; se –, v. réfl. sich erleichtern, sich Linderung verschaffen.

† **Soûlant**, e, adj. fam. sättigend, übersättigend.

Soulard, m. e, f. der Säufer, Trunkenbold; die Säuferin.

† **Soulas**, m. v. soulagement.

Soulciet, m. (orn.) der Graufink.

Soûler, v. a. 1) übermäßig sättigen; fig. – ses yeux de sang, seine Augen am Blute weiden; 2) betrunken machen; se –, v. réfl. 1) sich übermäßig satt essen und trinken, sich ganz sättigen; sich überessen (de qch., an etwas); 2) sich betrinken, sich besaufen.

Souleur, f. fam. der Schrecken, Schreck, das Grauen.

Soulevant, e, adj. verb. in die Höhe hebend.

Soulèvement, m. – de coeur, das Heben, die Uebelkeit, Neigung zum Erbrechen; – des flots, Aufwallen der Fluthen; fig. die Gährung, der Aufstand, die Entrüstung; (h.) le – des Pays-Bas, der Abfall der Niederlande.

Soulever, v. a. (je soulève, nous soulevons) lüften, ein wenig aufheben, in die Höhe heben, aufrichten; fig. aufrührerisch machen, empören, aufwiegeln; – les flots, die Wellen aufwühlen; – la poussière, den Staub aufwehen, aufwirbeln; – une question, eine Frage erheben, aufwerfen; –, v. n. le coeur lui soulève, es wird ihm übel, es hebt ihn; cela fait – le coeur, das macht einen übel; se –, v. réfl. sich in die Höhe heben, sich aufrichten; fig. sich empören, sich auflehnen (contre, wider).

Soulgan, m. (z.) der Zwerghase.

Soulic od. soulick, m. (z.) die Ziefelmaus.

Soulier, m. der Schuh; – d'écorce, Bastschuh; – de feutre, Filzschuh; – d'homme, de femme, Mannsschuh, Weiber-, Frauenschuh; (bot.) – de Notre-Dame, Venusschuh; (méc.) – du siphon, Pumpenschuh.

Souligner, v. a. unterstreichen.

Souligneux, se, adj. (bot.) holzig.

† **Souloir**, v. n. pflegen; il soulait dire, er pflegte zu sagen.

Soulte, f. (dr.) die Herausgabe zur Ausgleichung der Erbschaftsloose.

Soumettre, v. a. ir. u. mettre; unterwerfen, unterwürfig machen, unter seinen (zum) Gehorsam bringen; – à l'examen, prüfen; – ses idées à celles d'un autre, seine Gedanken denen eines Andern unterordnen; – au jugement de q., dem Urtheile Jemandes anheimstellen; se –, v. réfl. (à) sich unterwerfen; je me soumets à tout, ich unterwerfe mich Allem, ich lasse mir Alles gefallen.

Soumis, e, adj. verb. unterworfen, unterwürfig; unterthänig, gehorsam, demüthig.

Soumission, f. die Unterwürfigkeit, Unterthänigkeit; Unterwerfung, der Gehorsam; die Huldigung; – à la volonté de Dieu, Ergebung in den göttlichen Willen; – d'une ville, Uebergabe einer Stadt; (dr.) faire sa –, sich dem richterlichen Ausspruche unterwerfen; (fin.) faire (donner) sa –, sich zu einer gewissen Summe verstehen; -s, pl. die Ehrerbietung, Ergebenheit; -naire, m. der Gebotthuende; Lieferant; die Lieferantin; -ner, v. a. ein Gebot thun, auf etwas bieten; sich zu einer gewissen Zahlung od. Lieferung verstehen; käuflich an sich bringen; Vorschläge zu einer Lieferung machen.

Soupape, f. (hyd.) der Zapfen, Stöpsel in einer Röhre; (méd.) das Ventil, die Klappe.

Soupçon, m. 1) der Argwohn, Verdacht; das Mißtrauen; 2) die Vermuthung, Muthmaßung; der Zweifel; fig. Anschein; die Anwandlung, Spur, die Kleinigkeit; il a un – de fièvre, er hat eine Spur von Fieber; un – de vin, ein Tröpfchen Wein; -nable, adj. p. u. verdächtig; -ner, v. a. 1) argwöhnen, Verdacht haben; 2) muthmaßen, vermuthen, ahnen; -neux, se, adj. argwöhnig, argwöhnisch.

Soupe, f. (dsch. U.) 1) die Suppe; – grasse, Fleischsuppe; – au lait, à l'oignon, au vin etc., Milch-, Zwiebel-, Weinsuppe rc.; – maigre, Wassersuppe; – au (à) perroquet, Weinkaltschale; 2) Brodschnitte; tailler la –, Brod einschneiden; tremper la –, die Suppe anrichten; 3) – de lait, au lait, weißgelblich, hellisabellfarben, hermelinfarbig (Tauben und Pferde).

Soupeau, m. (agr.) der Scharbaum, das Sechholz, Kolterholz.

Soupente, f. der Trag-, Hangriemen an einer Kutsche; (arch.) Hängeboden, Verschlag; das hangende Halbgeschoß; – de cheminée, Rauchfangträger; (charp.) die senkrechte Stütze an einem Krahne, dessen Welle zu tragen; (men.) das Stellholz, die Räder damit hoch od. niedrig zu stellen.

Souper, v. n. zu Abend essen; fam. un soupe sept heures, der seine Abendmahlzeit zeitig hält, der des Abends nicht ausgeht; fam. der mit den Hühnern auffitzt; –, soupé, m. das Abendessen, Abendbrod, der Abendtisch, die Abendmahlzeit.

Soupeser, v. a. mit der Hand wägen od. wiegen.

Soupeur, m. der Abendesser, zu Abend, Nacht Speisende.

Soupière, f. der Suppennapf, die Suppenschüssel.

Soupir, m. (it. U.) der Seufzer; allée, pont des -s, Seufzergang, Seufzerbrücke; fig. a) das Schmachten, Sehnen, die Sehnsucht; b) der Hauch, Athemzug; (mus.) die Vierteltaktpause; demi –, Achtelpause; quart de –, Sechzehntelpause.

Soupirail, m. das Kellerloch, Luftloch, Zugloch.

Soupirant, m. fam. der Liebhaber.

Soupirer, v. n. seufzen (de, vor) – après (pour) qch., nach etwas seufzen; sich nach etwas sehnen, darnach streben, trachten; – pour q., in einen verliebt sein; –, v. a. poét. beseufzen; – des vers, Verse seufzend aushauchen.

Soupireur, m. p. u. der Seufzende.

Souple, adj. -ment, adv. geschmeidig, biegsam, gelenk, gelenksam; fig. folgsam, lenksam, nachgiebig.

Souplesse, f. die Geschmeidigkeit, Biegsamkeit, Gelenkigkeit; Lenksamkeit, Gewandtheit; fig. Folgsamkeit, Nachgiebigkeit; (a. fig.) tours de –, od. -s, künstliche und behende Sprünge; fig. Ränke, Kniffe, Pfiffe.

Souquenille, f. der Kittel, Leinwandkittel.

Souquer, v. a. (mar.) – un amarrage, ein Bindseil fest zuziehen.

Source, f. 1) die Quelle, der Quell; poét. Born; fig. die Quelle, der Born, die Fundgrube, das Vaterland; 2) der Anfang, Grund, Ursprung; (th.) -s de la grâce, Gnadenquelle; (mar.) -s du vent, Windstrich; -ier, m. der Quellen-, Brunnengräber.

Sourcil (spr. sal), m. die Augenbraue, -braune; poét. der Wipfel; (arch.) die Oberschwelle; -ler (ll'), v. n. die Augenbrauen bewegen (nur nég.): ne pas –, sein Gesicht nicht im Mindesten verändern; sans –, ohne eine Miene zu ziehen.

Sourcilier, ière, adj. (an.) arcade -ière, Augenbrauenbogen; –, m. (icht.) der Augenfisch (a. sourcilleux); (verr.) Vorsprung am Glasofen.

Sourcilleux, se, adj. poét. schroff, jäh, mit hochgezogenen Brauen.

Sourcrout, m. p. u. v. choucroute.

Sourd, e, adj. 1) taub; sourd-muet, adj. taubstumm; – muet, m. der Taubstumme; fig. unempfindlich, unerbittlich; être – aux prières etc. de q., gegen Jemandes Bitten rc. taub sein; prv. – comme un –, stocktaub; faire la -e oreille, sich taub stellen; 2) dumpf, gedämpft; fig. heimlich; geheim, Schleich ...; bruit –, dumpfes Getöse; fig. das heimliche Gerücht, Gerede, Gemurmel; douleur -e, dumpfer (stummer) Schmerz; -es pratiques etc., heimliche Umtriebe, Ränke; geheime Schleichwege; (grav.) stumpf; (jo.) dunkel, wolkicht; (math.) quantités -s, unmeßbare Größen, Irrationalzahlen; –, s. der Taube, die taube Person; (h. n.) v. salamandre.

Sourdaud, -e, s. fam. der, die Harthörige, Halbtaube.

Sourde, f. (ch.) die kleine Sumpfschnepfe.

Sourdeline, f. (mus.) das Hummelchen, die Hummel (italienische Sackpfeife).

Sourdement, adv. dumpf; fig. heimlich, insgeheim.

Sourdine, f. (hor.) die Sperrfeder an einer Repetiruhr; dumpf schlagende Repetiruhr; à la –, adv. ganz in der Stille, heimlich; in's Geheim; (mus.) der Dämpfer.

Sourdon, m. die eßbare Herzmuschel.

Sourdre, v. n. (nur im Infinitiv und der dritten Pers. sing. des Präsens Indik.) quellen, hervorquellen; fig entquellen, entspringen; entsprießen, hervorgehen; (mar.) – au vent, dicht beim Winde segeln.

Souri‖ceau, m. das Mäuschen; –cière, f. die Mäusefalle; fig. Mordhöhle; Falle, Schlinge; (poli.) das Loch, die Stockstube; –quois, adj. fam. zu den Mäusen gehörig; la gent –e, le peuple –, das Mäusevolk.

Sourire, v. n. ir. lächeln; – à q., einen anlächeln, anlachen, ansprechen (a. fig.).

‥ **Souris**, m. das Lächeln; ‥–, f. 1) die Maus; – aquatique, – d'eau, Wassermaus; – des champs, Feldmaus; – domestique, Hausmaus; – des forêts, Waldmaus; – de Moscovie, Zibelinmarder; fig. on entendrait trotter une –, es ist mäuschenstill; (teint.) couleur gris –, mäusefahl; (vét.) cheval –, mäusefalbes Pferd; (an.) die Maus, das Mäuschen; (bou.) – d'un gigot, Maus, Muskel am Gelenkbeine einer Hammelskeule; (fort.) pas de –, steile Leiter eines Außenwerkes; (min.) der Zündapparat, das Zündfeuer; (méd.) das Augenblinzen; (mod.) die Unterhaube; (pch.) – de mer, Rocheneier.

Sourive, f. (pch.) die Höhlung unter den Baumwurzeln am Ufer.

Sournois, e, adj. mürrisch, verstockt, verschlossen, heimlich, tückisch; –, s. der Duckmäuser; Schleicher; die Duckmäuserin; Schleicherin.

Sous, prp. drückt aus 1) ein Ortsverhältniß: sous un arbre, unter einem Baume, einen Baum; être – le feu d'une batterie, dem Feuer einer Batterie ausgesetzt sein; sous la table, unter dem Tische; unter den Tisch; sous vos yeux, unter Euren, vor Euren Augen; in Eurer Gegenwart; fig. il est – tes ordres, er steht unter Deinem Befehle; 2) ein Zeitverhältniß: Horace vivait – Auguste, Horaz lebte unter Augustus; – peu, in Kurzem; il partira – trois jours, er wird innerhalb, in drei Tagen abreisen; – le règne de Henri III., unter, während Heinrich III. Regierung; 3) ein Verhältniß der Weise: ce cheval est – la main du cocher, dieses Pferd geht rechts von der Deichsel, ist das Handpferd; – main, unter der Hand; passer – silence, mit Stillschweigen übergehen; (grr.) se mettre – les armes, ins Gewehr treten; 4) des Grundes: – prétexte, unter dem Vorwande; – telle condition, unter der und der Bedingung; 5) erscheint in folgenden Redensarten: il a cent hommes sous son commandement, er hat 100 Mann unter seinem Befehle; – peine d'amende, bei Geldstrafe; – ce rapport, in dieser Hinsicht; – serment, eidlich ꝛc.

Sous‖acétate, m. (chi.) das basisch essigsaure Salz; –afferme od. –fermer, v. a. in Unterpacht geben, nehmen; –âge, m. (dr.) die Minderjährigkeit; –aide, f. (féo.) der Unterlehndienst; –ailes, f. pl. (arch.) die Abseiten (einer Kirche); –allée, f. (hort.) die Unterallee; –amendement, m. der Zusatz zu einem Amendement; –amender, v. a. ein Amendement abändern; –arborescent, e, v. –ligneux; –arbrisseau, m. die Halbstaude; –argousin, m. der Untergaleerenaufseher; –arseniate, m. (chi.) das basisch arseniksaure Salz; –arsénite, m. basisch arseniksaures Salz; –avoué, m. der Unterschirmvogt; –axillaire, adj. (an.) unter der Achselhöhle gelegen; –bail, m. der Unterpacht; –bande, f. (art.) das eiserne Zapfenlager; (chir.) das Unterband; –barbe, f. das Unterkinn eines Pferdes; fam. der Schlag od. Stoß unter das Kinn; † heimliche Possen; (mar.) das Knie unter dem Krahnbalken des Schiffes; die Strebe; –barque, f. (charp.) die letzte Reihe Bretter eines Flußschiffes; –bassement, v. soubassement; –benzoate, m. (chi.) das basisch, drittel, sechstel benzoesaure Salz; –bibliothécaire, m. der Unterbibliothekar; –borate, m. (chi.) das basisch boraxsaure Salz; –bout, m. (cord.) der Absatz; † –brigadier, m. der Unterbrigadier; –camérier, m. der Unterkämmerer; –cap, m. (mar.) der Unteraufseher; –carbonate, m. (chi.) das basisch kohlensaure Salz; –chantre, m. der Unterkantor; –chef, m. der Untervorsteher; –chevron, m. (charp.) das Schließholz; –chlorite, m. (chi.) das basisch chlorigsaure Salz; –chlorure, m. (chi.) die basische Chlorverbindung; –chromate, m. (chi.) das basisch chromsaure Salz; –clavier, ière, adj. (an.) unter dem Schlüsselbeine liegend; –clerc od. –comite od. –commis etc., der Unterschreiber, -galeerenvogt, -faktor ꝛc.; –cloison, m. (an.) die Unterscheidewand; –collet, m. (ton.) der letzte Gergelreif; –conjonctival, e, adj. (oc.) unter der Bindehaut liegend; –contraire, adj. (géom.) mit gemeinschaftlicher Winkelspitze od. nicht gleichlaufenden Grundlinien; –costal, e, adj. (an.) unter den Rippen liegend.

Souscripteur, m. der Unterzeichner, Subskribent, Pränumerant.

Souscription, f. 1) die Unterzeichnung, Unterschrift, Subskription; 2) Vorausbezahlung; 3) der Schein darüber, Vorschußschein.

Souscrire, v. a. ir. n. écrire; unterschreiben, unterzeichnen; –, v. n. 1) à qch., etwas unterschreiben, darein willigen; 2) – pour un livre, auf ein Buch unterzeichnen, vorausbezahlen, subskribiren.

Sous‖cutané, e, adj. unter der Haut befindlich; –déléguer, v. subdéléguer; –diaconat, m. das Unterdiakonat; –diacre, m. der Unterdiakonus; –diaphragmatique, adj. (an.) unter dem Zwerchfelle befindlich; –diviser, v. subdiviser; –dominante, f. (mus.) der vierte Ton über dem Grundtone; –double, adj. halb, halbtheilig; –doublé, e, adj. (math.) halbirt, halbtheilig; –doublis, m. (couv.) die Ziegelrinne; –doyen, m. der Unterdechant, Zweitälteste; –doyenné, m. die Würde und das Amt eines Unterdechanten; –écuyer, m. der Unterstallmeister; –entendre, v. a. voraussetzen, im Sinne haben; stillschweigend mit einschließen; –entendu, m. das darunter Verstandene; –entente, f. der Vorbehalt, Hinterhalt, arglistige Gedankenzusatz; –épineux, se, adj. (an.) muscle –épineux, m. der Unterstachelmuskel des Schulterblattes; fosse –épineuse, die Grube unter dem Stachelfortsatze des Schulterblattes; –faîte, m. (arch.) der Giebelspieß; –ferme, f. der Unterpacht; –fermer, v. afermer; –fermier, m. fermière, f. der Unterpachter, Unterbeständer, die Unterpachterin ꝛc.; –fluorure, m. (chi.) die basische Fluorverbindung; –fondeur, m. der Kleinschmelzer; –formiate, m. (chi.) das basisch ameisensaure Salz; –fréter, v. a. ein gemiethetes Schiff an einen Andern vermiethen; –gallate, m. (chi.) das basisch gallussaure Salz; –gouvernante f. die Unterhofmeisterin; –gouverneur, m. der Unterhofmeister; –hydrochlorate, m. (chi.) das basisch salzigsaure Salz; –hyponitrite, m. (chi.) das basisch untersalpetrichtsaure Salz; –hyposulfate, m. (chi.) das basisch unterschwefelsaure Salz; –hyposulfite, m. das basisch unterschwefeligsaure Salz; –iodate, m. (chi.) das basisch jodsaure Salz; –introduite, f. (h. s.) die Haushälterin, Beischläferin; –lieutenance, f. die Unterlieutenantsstelle; –lieutenant, m. der Unterlieutenant; –ligneux, se, adj. staudenartig; –lingual, m. (an.) der große Zungennerv; –locataire, m. et f. der Untermiethmann, die Untermiethsfrau; –location, f. die Unter- (After-) Vermiethung; –louage, m. die Aftermiethe; –louer, v. a. wieder vermiethen; von dem Hauptmiethmanne etwas miethen; –maître, m. der Unterlehrmeister; –mineur, m. der Untersteiger; –malate, m. (chi.) das basisch äpfelsaure Salz; –manche, f. der Unterärmel; –manganate, m. (chi.) das basisch mangansaure Salz; –maxillaire, adj. (an.) glande –maxillaire, die Unterkieferdrüse; –médiante, f. (mus.) der sechste Ton über dem Grundtone; –membre, m. (gr.) die Unterabtheilung einer Periode; –mentonnier, ière, adj. (an.) unter dem Kinne liegend; –mentonnière, f. p. u. das Sturm-, Kinnband am Tschako; –multiple, m. (ar.) eine Zahl, die mehrere Male in einer größern enthalten ist; –nitrate, m. (chi.) das basisch salpetersaure Salz; –nitrite, m. (chi.) das basisch salpetrichtsaure Salz; –nitrure, m. (chi.) die Stickstoffverbindung im Minimum; –normale, f. (géom.) die Subnormallinie; –occipital, e, adj. (an.) unter dem Hinterhaupte liegend; –oeuvre, m. reprendre en – oeuvre, nachbauen, unterbauen, ausbessern; im Grunde anbauen; fig. nacharbeiten, verbessern; –oléate, m. (chi.) das basisch ölsaure Salz; –orbiculaire od. –orbiculé, e, adj. (bot.) rundlich; –orbitaire, adj. (an.) unter der Augenhöhle befindlich; –ordre, m. der Untergeordnete; (pr.) die Unterordnung in der Reihe der Schuldbezahlungen; –oxalate, m. (chi.) das basisch kleesaure Salz; –pectate, m. (chi.) die basisch pektinsaure Säure; –perpendiculaire, v. –normal; –phosphate od. –phosphite, m. (chi.) das basisch phosphorsaure Salz; –pié, m. der Sprungriemen,

die Strippe; –poplité, adj. (an.) le muscle poplité, das Kniekehlenmäuslein; –précepteur od. –prieur etc. m. der Unterlehrer, Unterprior ꝛc.; –préfet, m. der Unterpräfekt; –prote, m. der Unterfaktor; –quadruple, adj. (crist.) viertelduplirt; –réfectorier, m. der Untertafeldecker (in Klöstern); –rente, f. die Afterrente; –rentier, m. der Afterrentner; –résine, f. (chi.) das Halbharz; –sacristain, m der Unterküster; –scapulaire, adj. (an.) unter dem Schulterblatte liegend; –secrétaire, m. der Untersekretär; –sel, m. (chi.) das basische Salz; –séléniate od. –sélénite, m. (chi.) das basisch selensaure Salz; –sesquialtère (spr. kl), adj. (ar.) raison –sesquialtère, das anderthalbige Verhältniß; –sesquitierce (spr. kl), adj. (ar.) raison –sesquitierce, das Verhältniß von vier Drittel.

Soussigné, e, adj. verb. unterschrieben, –zeichnet; –, m. der Unterschriebene; je –, je –e reconnais, ich Endes-Unterschriebener, ich Endes-Unterschriebene bekenne; nous –s etc., wir Endes-Unterzeichnete ꝛc. [-schreiben.

Soussigner, v. a. unterzeichnen,

Sous‖silicate, m. (chi.) das basisch kieselsaure Salz; –succinate, m. (chi.) das basisch bernsteinsaure Salz; –sulfarséniate, m. (chi.) das basisch schwefel-arseniksaure Salz; –sulfate, m. (chi.) das schwefelsaure Salz.

Sous‖tangente, f. (géom.) die Subtangente; –tantalate, m. (chi.) das basisch tantalsaure Salz; –tartrate, m. (chi.) das weinsteinsaure Salz; –tendante, f. die Untersehne eines Zirkelbogens.

Soustractif, ive, adj. (arit.) subtraktiv.

Soustraction, f. 1) die Unterschlagung; 2) Entwendung; Entziehung; (ar.) das Abziehen, die Subtraktion.

Soustraire, v. a. ir. n. traire; 1) unterschlagen; 2) entwenden; 3) entziehen; (ar.) abziehen, subtrahiren; se –, v. réfl. de od. à qch., sich einer Sache entziehen; au sort nul ne peut se –, keiner kann sich dem Schicksale entziehen.

Sous‖traitant, m. der Unterpachter; Unterhändler; –traité, m. der Unterpacht; –traiter, v. a. in Unterpacht nehmen; –triplé, m. (ar.) das Drittel, –triplé, e, adj. (ar.) raison –triplée, das Kubikwurzelverhältniß.

Soustylaire, f. (gnom.) die Zeigerlinie einer Sonnenuhr.

Sous‖vanadate, m. (chi.) das basisch vanadiumsaure Salz; –ventrière, f. der Bauchgurt eines Pferdes; –verge, m. das Handpferd; –vicaire, m. der Untervikar.

Soutache, f. das Soutaschbörtchen, platte, feine Husarenschnüre.

Soutane, f. (it. U.) der Leibrock der Geistlichen ꝛc.; fig. der geistliche Stand; –lle, f. das Leibröckchen.

Soute, f. (com.) der Saldo (v. solde); (dr.) die Gleichmachung der Erbschaftstheile; (mar.) Kammer unten im Raume eines Schiffes; – aux poudres, Pulverkammer.

Soutenable, adj. was sich behaupten läßt; erträglich; (grr.) haltbar; un poste qui n'est pas –, ein Posten, der nicht haltbar (nicht zu vertheidigen) ist.

†**Soutenance**, f. p. u. das Behaupten, die Behauptung.

Soutenant, m. (col.) der Vertheidiger eines Satzes, Respondent.

Soutenelle, f. v. arroche.

Soutènement, m. (maç.) der Halt, Widerhalt, die Stütze; (pal.) die Vertheidigungsschrift, der Rechnungsbeleg.

Souteneur, m. fam. der Beschützer schlechter Oerter und öffentlicher Huren; Hurenwirth.

Soutenir, v. a. ir. n. tenir; stützen, unterstützen, tragen, halten; fig. unterstützen; unterhalten; – la conversation, die Unterhaltung im Gange erhalten; – le courage, den Muth stählen; – sa dignité, sa noblesse, seine Würde, seinen Adel behaupten; – une dépense, eine Ausgabe, einen Aufwand bestreiten; – le fardeau, le faix des affaires, die Last der Geschäfte tragen; il soutient le faix des affaires, auf ihm ruht die ganze Last der Geschäfte; 2) behaupten, vertheidigen; aushalten, ausstehen; – une attaque, einen Angriff aushalten; – un état, einen Staat aufrecht erhalten; – une opinion, eine Meinung vertheidigen; (col.) – des thèses, Sätze vertheidigen, respondiren, disputiren; 3) stärken, nähren; la bonne nourriture soutient, gute Nahrung giebt Kräfte; 4) ertragen, vertragen; se –, v. réfl. 1) sich aufrecht od. auf den Füßen erhalten; 2) sich halten, sich erhalten, sich immer gleich bleiben.

Soutenu, e, adj. verb. unterstützt, erhalten ꝛc. (v. soutenir); (arch.) – par des colonnes, auf Säulen ruhend; (a. d.) caractère –, wohl durchgeführte Charakterrolle; (rh.) discours –, sich gleichbleibende Rede; style –, höhere Stylistik, edle Schreibart.

Souterrain, e, adj. unterirdisch; fig. voies –es, Schleichwege, ränkevolle Umtriebe; –, m. der unterirdische Bau, Gang, das unterirdische Gewölbe; –s, m. pl. † fig. die Schliche.

Souterré, e, adj. (bot.) sich in der Erde verbergend.

Soutien, m. die Stütze, der Pfeiler; fig. die Stütze, der Vertheidiger; pièces au –, die Beweisschriften, Urkunden. [ziehen des Weines.

Soutirage, m. das Ablassen, Ab-

Soutirer, v. a. Getränke in ein anderes Faß ablassen.

Soutrait, m. (pap) das untere Brett an der Presse.

Soutre, m. die Unterlage (zum Schreiben). [rung.

†**Souvenance**, f. die Erinne-

se **Souvenir**, v. réfl. ir. n. venir; 1) de qch. ou de q., sich eines Dinges od. eines erinnern, sich darauf besinnen; je ne m'en souviens plus, ich erinnere mich dessen nicht mehr; 2) denken an ..., eines od. einer Sache gedenken; etwas im Andenken behalten; il s'en souviendra toute sa vie, er wird zeitlebens daran denken; 3) se – de qch., auf etwas bedacht sein, für etwas sorgen; –, v. n. faire – q. de qch., einen an etwas erinnern; il me souvient, imp. ich erinnere, entsinne mich; s'il m'en souvient bien, wenn ich mich nicht irre; –, m. 1) das Andenken, die Erinnerung, das Gedächtniß; perdre le – de qch., etwas aus dem Gedächtnisse verlieren; 2) die Schreibtafel.

Souvent, adv. oft, oftmals, öfters; moins –, nicht so oft, seltener; plus –, öfter; pop. prost die Mahlzeit, wenn es wieder so kommt; le plus –, gemeiniglich.

Souventefois, adv. oftmals.

Souverain, e, adj. 1) höchst, vortrefflich, einzig in seiner Art; untrüglich, unfehlbar; 2) oberherrlich, uneingeschränkt; conseil –, Obergericht; cour –e, Obergerichtshof; 3) äußerst, außerordentlich, unbeschreiblich; –, s. der uneingeschränkte Beherrscher, Oberherr, Herr, Fürst, Regent, die Beherrscherin, Fürstin; (mon.) der Souverainsd'or, Sovereign.

Souverainement, adv. 1) höchst, im höchsten Grade; vollkommen; – bon, allgütig; fam. – ridicule, im höchsten Grade lächerlich; 2) uneingeschränkt, in letzter Instanz.

Souveraineté, f. 1) die uneingeschränkte Staatsgewalt, oberherrliche Gewalt, Oberherrschaft; – du peuple, Volksherrschaft, -hoheit; 2) das Gebiet eines Beherrschers, die Herrschaft.

Soy, m. die Soya, japanische Brühe.

Soyé, m. der chinesische Reiber.

†**Soyeteur**, m. p. u. der Seidenfabrikant.

Soyeuse, f. (bot.) die Seidenpflanze; (com.) Watte daraus.

Soyeux, se, adj. seidenartig, zart wie Seide; seidenreich; –se chevelure, seidenglänzendes Haar.

Spacieusement, adv. geraum, geräumig.

Spacieux, se, adj. geraum, geräumig, geräumlich, weitläuftig, ausgedehnt.

Spaciment od. spaciement, m. der Spaziergang (der Karthäuser ꝛc.)

Spadassin, m. (it. U.) der Schläger, Raufer.

Spadic‖e od. spadix, m. (bot.) der Kolben; –é, e, adj. (bot.) Kolben tragend.

Spadille, m. (it. U.) die Spadille (das Pik-Aß im Lhomberspiel).

Spagyrique, adj. f. chemisch; art –, Metallveredlungskunst.

Spahi, m. (ar. W.) der türkische Reiter, Spahi; –s, pl. ein Reiterregiment in Afrika; les –s réguliers, die französisch-arabische Reiterei; les –s irréguliers, der arabische Gum.

Spalme, m. (mar.) der unzerstörliche Kitt od. Schiffstheer; –r, v. a. (mar.) theeren.

Spalt, m. (fond.) der Spaltstein (v. asphalte).

Sparadrap, m. (ph.) der Durchzug (ein durch Pflaster gezogenes Stück Leinwand); –ier, m. das hölzerne Pflastermesser. [brassen.

Sparaillon, m. (icht.) der Spar-

Sparo, m. (icht.) der Seebrassen.

Spargane, f. sparganion, m. die Igelskolbe, Rindknospe.

Sparganose, f. (path.) die Vollbrüstigkeit.

Spargelle, f. v. genistelle.

Sparies, f. pl. der Auswurf des Meeres.

Sparo‖ides, m. pl. die brassenartigen Fische; –phage, adj. brassenfressend. [(Sterne).

Sparsile, adj. f. (astr.) zerstreut

Sparte, m. (bot.) das Spartogras, gemeine Pfriemenkraut; –, f. (géo.) Sparta; –rie, f. die Mattenfabrik.

Spartées od. spartinées, f. pl. (bot.) die Ginsterarten.

Spartiate, m. der Spartaner, Bürger Sparta's; fig. ein Heldenmensch; –, f. ein Heldenweib; –, adj. spartanisch.

Sparton, m. (mar.) das Tau od. Seil aus Pfriemenkraut.

Spasmatique, adj. (path.) mit dem Krampfe behaftet.

Spasm‖e m. der Krampf; –odique, adj. krampfig, krampfhaft; krampfstillend; –ologie f. die Krampflehre.

Spastique, adj. krampfhaft.

Spath, m. (dsch. U.) (miné.) der Spath; – brunissant, Braunspath; – calcaire, Kalkspath; – fluor od. fusible, Flußspath; – en table, Tafelspath; –acé, e, od. –é, e, adj. (bot.) mit einer Blumenscheide versehen; –e, f. (bot.) die Blumenscheide; –elle, f. (bot.) das Blumenscheidchen; –ellule, f. (bot.) das Kornspelzschüppchen; –iflore, adj. scheidenblumig; –ique, adj. spathartig, Spath enthaltend.

Spatule, f. der Spatel; palette de la –, flacher Theil des Spatels; (orn.) die Löffelgans.

Spatulé, e, adj. (bot.) spatelförmig.

†**Spé**, m. der älteste Chorknabe in der Kathedralkirche in Paris.

Spécial, e, adj. besonders; –ement, adv. insbesondere, vorzüglich; *–iser, v. a. einzeln angeben; –iste, m. der Fachgelehrte; –ité, f. die Besonderheit, Specialität; das Besondere; Specialfach; der Specialist.

Spécieux, se, adj. –sement, adv. scheinbarlich, scheinbar; raison –se, Scheingrund.

Spécificatif, ive, adj. (gr.) näher bezeichnend.

Spécification, f. das Verzeichniß, die namentliche Angabe, besondere Bezeichnung.

Spécificité, f. die Specificität, specifische Eigenschaft; das eigenthümliche Wesen.

Spécifier, v. a. besonders bezeichnen, namentlich od. einzeln angeben.

Spécifique, adj. eigen, eigentlich, eigenthümlich; (bot.) zu derselben Art gehörig; –, m. das eigene, besondere Arzneimittel; –ment, adv. eigenthümlich.

Spécimen (spr. männ), m. (typ.) das Probestück, Probeblatt.

Spectacle, m. 1) das Schauspiel, der Anblick; se donner en –, sich dem allgemeinen Urtheile od. Tadel aussetzen; sich zur Schau ausstellen; être en –, dem Urtheile der Welt ausgesetzt sein; den Augen der Welt bloßgestellt sein; servir de –, der Welt zum Spotte, zum Gelächter dienen, sich an den Pranger stellen; 2) das Schauspiel; salle de –, Schauspielhaus; 3) der Pomp, das Gepränge; fam. der Lärm; pièce à –, Spektakelstück.

Spectateur, m. –trice, f. der Zuschauer, die Zuschauerin; der Beobachter.

Spectre, m. das Gespenst; fig. das Schreckbild; (ent.) der Gespensterkäfer; (h. n.) Vampyr, Blutsauger; (phys.) – coloré ou solaire, Farbenbild der Sonne.

Spéculaire, adj. f. (miné.) pierre –, der Spiegelstein, das Frauenglas, Marienglas.

Spéculateur, m. †der Beobachter des Himmels, der Gestirne ꝛc.; –, adj. négociant –, spekulirender Handelsmann.

Spéculatif, ive, adj. beobachtend, nachdenkend, grübelnd; außersinnlich; (com.) spekulirend.

Spéculation, f. 1) die Beobachtung, Betrachtung; Theorie; Forschung; (com.) Berechnung, Spekulation; der Plan, die Unternehmung.

Spéculatoire, f. die Wissenschaft von den Lufterscheinungen, den Himmelskörpern; –, adj. observation –, Himmelsbeobachtung.

Spéculer, v. a. beobachten; –, v. n. 1) nachsinnen, grübeln, über etwas nachdenken; 2) Handelsentwürfe machen, spekuliren.

Spéculum (spr. külomm), m. (chir.) der Sperrer, Spiegel, das Spekulum.

Spée, f. (e. f.) das ein- bis zweijährige Holz.

Speirème, m. (bot.) der Sämling.

Spencer (spr. spänsser), m. (eng. U.) der Spencer, die Jacke, der Rock ohne Schöße.

Sperche, m. (ent.) der Beutelkäfer.

Spergul‖astrea, f. pl. (bot.) die spergelartigen Pflanzen; –e, f. der Spergel, Spark.

Sperma‖céti, m. der Wallrath; –pode, m. das Saamenfüßchen; –tine, f. (chi.) das Spermatin; –tique, adj. zum thierischen Saamen gehörig; artère –tique, Saamenpulsader; animalcules, vers –tiques, Saamenthierchen; cordon –tique, Saamenstrang; –tobie, m. das Saamenthierchen; –tocèle, f. (chir.) der Saamenbruch; –tographie, f. die Saamenbeschreibung; –tologie, f. die Lehre vom thierischen Saamen; –topé, m. (path.) das saamenerzeugende Mittel; –tophages, m. pl. die Saamenkäfer; –torrhée, f. der unwillkürliche Saamenabgang; –tose, f. die Saamenbereitung; –tozoaires, m. pl. die Saamenthiere.

Sperm‖e, m. der männliche Saamen; –e de baleine, Wallrath; –é, e, adj. saamentragend.

Spermétiser, v. a. (an.) Saamen einspritzen.

Spermo‖derme, m. der Keimsack; –lithe, m. der Saamenstein; –phore, adj. saamentragend; –phore, m. der Mutterkuchen.

Spéronelle, f. (hort.) der gefüllte Rittersporn.

Spet, m. (icht.) der Pfeilhecht.

Sphacèle, m. der kalte Brand.

Sphacélé, e, adj. vom kalten Brande angegriffen.

Sphacéloïde, adj. (bot. chir.) rußartig, brandschwarz; dem kalten Brande ähnlich.

Sphagitides, f. pl. (an.) die Drosselblutadern am Halse.

Sphaigne, m. (bot.) das Torfmoos.

Sphalérocarpe, m. die Scheinbeere.

Sphalloïde, adj. (cris.) täuschend.

Sphase, m. die Wolfsspinne.

Sphéci‖forme, adj. afterwespenartig.

†**Sphécisme**, m. (mus.) das Summstück.

Sphécode, m. die Schlupfwespenbiene.

Sphécotère, m. (orn.) die indische Amsel.

Sphégi‖des, m. pl. die Afterwespen; –fère, adj. (bot.) mit afterwespenähnlichen Blumen; –mes, m. pl. die Stielfliegen.

Sphène, m. (min.) der Keilstein.

Sphénencéphale, m. die Mißgeburt mit verbildetem Keilbeine.

Sphénisque, m. (icht.) der Flossentaucher.

Sphéno‖basilaire, adj. os –basilaire od. –basilaire, m. der Keilbeingrundknochen; –céphale, m. die keilköpfige Mißgeburt; –ïdal, e, adj. (an.) zum Kopfkeilbeine gehörig; –ïde, m. (an.) das Kopfkeilbein.

Sphéranthe, m. (bot.) die Kugelblume.

Sphère, f. die Kugel, Sphäre; Himmelskugel; – armillaire, Ringkugel; fig. die Sphäre; Sphärik, Lehre von der Sphäre; (astr.) – d'une planète, Kreisbahn eines Planeten; (phys.) – d'activité, Wirkungskreis; Schlagweite; a. fig. –, der Wirkungskreis, der Kreis, die Sphäre, der Bereich; cela est hors de sa –, cela n'est pas de sa –, das geht über seine Begriffe, seine Kräfte, übersteigt seine Fassungskraft; sortir de sa –, die Grenzen seines Standes überschreiten.

Sphéri‖cité, f. die Kugelrundung, -gestalt; Rundung; –die, m. (ent.) der Kugelkäfer; –diotes, m. pl. die Kugelkäferarten; –que, adj. –quement, adv. sphärisch, kugelförmig, kugelrund; –ste, m. (arché.) der Ballmeister; –stère, m. (arché.) der Ballplatz; –stique, adj. (arché.) zum Ballspiele gehörig; –stique, f. (arché.) die Ballspielkunst; –te, m. der Rundkäfer.

Sphéro‖blaste, adj. kugelkeimig; –carpe, m. (bot.) die Kugelfrucht; das Kugelschwämmchen; –céphale, m. der Kugelkopf (Schwamm); –ïdal, e, adj. sphäroidisch, rundlich, afterkugelig; –ïde, m. (géom.) die Afterkugel; –machie, f. (arché.) das Ballspiel; –me, m. die Rundassel; –mètre, m. (opt.) der Kugelmesser; –sperme, adj. rundsaamig.

Sphérulés, m. pl. die rundmuschelligen Kopffüßler.

Sphex, m. (ent.) die Sandwespe.

Sphincter, m. (an.) der Schließmuskel.

Sphingides, m. pl. (ent.) die Dämmerungsfalter.

Sphinx, m. (myth.) die Sphinx; (ent.) der Abendschmetterling, -falter.

Sphygmique, adj. (path.) den Puls betreffend.

Spiautre, m. (miné.) das Zink (a. speautre).

Spic, m. (bot.) der Spik, Lavendel.

Spica, m. (chir.) die Kornährenbinde.

Spicanard, m. (bot.) die Spikenarde; (bot.) – d'Inde, indische Baldrianwurzel.

Spiccato (spr. spik-ka), adv. (mus.) kurz abgestoßen.

Spici‖fère, adj. ährentragend; –fère, (orn.) mit geradem Federbusche; –fère, m. der spornlose javanische Pfau; –flore, adj. ährenblumig; –lège, m. fig. (litt.) die Aehrenlese; Urkundensammlung.

Spicul‖aire, adj. (cris.) pfeilförmig; –é, e, adj. klein und vollährig; –ifère, adj. (bot.) ährchentragend.

Spigélie, f. (bot.) die Wurmpflanze. [blume.

Spilanthe, m. (bot.) die Fleck-

Spile, m. der Nabelfleck.

Spinal, e, adj. (an.) zum Rückgrathe gehörig; muscles -aux, Stachelmuskeln der Wirbelsäule.

†**Spina-bifida**, m. die Spaltung des Rückgraths. [Stichling.

Spinarelle, f. (icht.) der Zwerg-

Spina-ventosa, m. (chir.) der Winddorn.

Spinelle, adj. m. rubis –, Rubinspinell, blaßrothe Rubin.

Spinelli‖**é**, e, adj. (bot.) dornspitzig; -ne, f. (miné.) der Spinellan, Nosin.

Spinescent, e, adj. (bot.) in dornartige Spitzen auslaufend.

Spini‖**cérébraux**, m. pl. die Hirnrückenmarksthiere; -fère, adj. dorntragend; -forme, adj. (bot.) dornförmig.

Spinosis‖**me**, m. (phi.) die Lehre des Spinoza; der spinozistische Pantheismus; -te, m. der Anhänger des Spinoza'schen Systems, Spinozist. [fenerz.

Spinthère, m. (miné.) das Fun-

Spinthéro‖**mètre**, m. (phys.) der Funkenmesser (ein Instrument bei der Elektrisirmaschine); -ïde, adj. funkenähnlich.

Spinthrien, ne, adj. (arché.) obscöne Gegenstände darstellend; médailles -nes, Schandmünzen.

Spinuleux, se, adj. feindornig.

Spipolette, f. die florentinische Lerche. [Luftloch.

Spiracule, m. das Athmungs-,

Spiral, e, adj. schneckenförmig gewunden; ressort –, Schnecken-, Spiralfeder; -e, f. die Schnecken-, Spirallinie; en -e, spiralförmig; -é, e, adj. (bot.) schneckenförmig; -ement, adv. schneckenförmig.

Spiration, f. (th.) das Ausgehen des heil. Geistes vom Vater u. Sohne.

Spire, f. (géo.) Speier.

Spire, f. die Spirallinie, Windung, der Schneckenzug; (arch.) schneckenförmig gewundene Pfühl einer Säule.

Spiré‖**e**, f. (bot.) die Spierstaude; -acées, f. pl. die Spierstauden.

Spiri‖**fère**, adj. mit Spiralwindungen; -fère, f. die pfeilförmige Bohrmuschel; -trompe, f. der spiralförmig gewundene Rüssel der Schmetterlinge.

Spiritu‖**alisation**, f. (chi.) die Vergeistigung, Verwandlung in Spiritus; -aliser, v. a. (chi.) vergeistigen, den Spiritus aus etwas herausziehen; -alisme, m. (phi.) der Spiritualismus; die Lehre vom Dasein eines geistigen Prinzips im Menschen; -aliste, m. der Spiritualist; -aliste, adj. spiritualistisch; -alité, f. die Geistigkeit; (th.) geistliche Natur, Geistlichkeit; -el, le, adj. 1) geistig, unkörperlich; 2) geistreich; sinnreich; 3) geistlich; père –, Seelsorger, Beichtvater; -el, m. 1) die Kirchenangelegenheiten, Seelsorge, Gewissenssache; das Kirchenwesen; 2) das Geistliche, Bildliche, Figürliche; -ellement, adv. geistreich; im Geiste; -eux, se, adj. geistig; stark; -eux, m. pl. die geistigen Getränke; -osité, f. (chi.) der geistige Gehalt.

Spirivalves, f. pl. (crus.) die Spiralschalthiere.

Spirlin, m. (icht.) die Alantblecke.

Spiro‖**glyphe**, m. (h. n.) die Wurmröhre; -graphe, m. (h. n.) der Wurmlöcher; -ïde, adj. spiralförmig; -ptère, m. (vét.) der Magenwurm des Pferdes.

[illegible]‖**e**, f. (z.) das Posthörnchen; [illegible] m. das Thier des Posthörnchens. [ne.

[illegible]**ame**, m. (arché.) die Span-

[illegible]**lanchnique**, adj. (an.) die [Ein]geweide betreffend.

Splanchno‖**graphie**, f. die Beschreibung der Eingeweide; -logie, f. die Lehre von den Eingeweiden; -squelette, m. das Eingeweideskelett; -tomie, f. die Zergliederung der Eingeweide.

Splane, m. das Schirmmoos.

Spleen od. **splen** (spr. ssplinn), m. (path.) der Spleen, die Milzsucht.

Splénalgie, f. (path.) das Milzweh.

Splendeur, f. der Glanz; fig. die Pracht; das hohe Ansehen, der Hochglanz; poet. Strahlenglanz.

Splendide, adj. -ment, adv. glänzend, prächtig; kostbar; prachtvoll; prachtliebend.

Splénétique, adj. milzsüchtig.

Spléni‖**que**, adj. zur Milz gehörig; -sation, f. die milzartige Erweichung; -te, f. (an.) die Blutader der linken Hand; -te, -tis, f. (path.) die Milzentzündung.

Spléno‖**cèle**, f. (path.) der Milzbruch; -graphie, f. die Milzbeschreibung; -logie, f. die Lehre von der Milz, die Milzlehre; -parectame, f. die widernatürlich große Milz; -tomie, f. die Milzzergliederung.

Spode, f. (chi.) der Ofenbruch, graue Nicht, die Zinkasche. [phan.

Spodumène, m. (miné.) der Tri-

Spoliat‖**eur**, m. (pal.) der Plünderer, Räuber; *-eur, trice, adj. räuberisch; -ion, f. die Plünderung, Beraubung.

Spolier, v. a. plündern, berauben.

Spond‖**aïque**, adj. (pros.) spondäisch; -alies, f. pl. (arché.) die spondäischen Gesänge; -ée, m. (pros.) der Spondäus, Doppellangfuß (Versfuß – –).

Spondyl‖**e**, m. (an.) das Wirbelbein; (conch.) die Lazarusklappe; das derbe Fleisch an der Auster; (ent.) die Wurzelraupe; -ite, f. (path.) die Wirbelentzündung.

Spondylo‖**cace**, f. die Wirbelkrankheit; -lithe, f. der Wirbelstein; -pathie, f. das Wirbelleiden; -zoaires, m. pl. die Wirbelthiere.

Spongi‖**aires**, m. pl. die Seeschwammarten; -ées, f. pl. die Seeschwämme; -eux, se, adj. schwammicht; -forme, adj. schwammförmig; -lle, f. der Süßwasserschwamm; -ocarpées, f. pl. die Schwammfruchtalgen; -ole, f. (bot.) das Schwammwülstchen; -osité, f. die Schwammigkeit; -te, f. (miné.) der Schwammstein.

Spontané, e, adj. freiwillig; (chir.) natürlich, von selbst; (an. bot.) wild wachsend; -ité, f. 1) die Freiwilligkeit; 2) Selbstentstehung; -ment, adv. freiwillig, von selbst.

Spor‖**ange**, m. (bot.) der Fruchtsack; -angidion, m. das Saamensäulchen; -angiole, m. das Brutbehälterchen; -angiolifère, adj. Brutbehälterchen in sich schließend.

Sporadique, adj. (path.) maladie –, besondere (nicht epidemische) Krankheit; (bot.) zerstreut wachsend.

Spor‖**e**, f. (bot.) das Keimkorn der Moose; -ifère, adj. Keimkörner tragend.

Sporidi‖**fère**, adj. Lagerkeime enthaltend; -e, m. (bot.) der Lagerkeim.

Sporo‖**carpe**, m. die Keimfrucht; -tame, m. der Keimboden. [puziner.

Sporte, f. der Bettelkorb der Ka-

Sportule, f. (arché.) die Sportel.

Sporule, f. (bot.) das Keimkörnchen.

Spum‖**aires**, m. pl. die Schaumschwämme; -escent, e, adj. schaumartig; -eux, se, adj. schaumig; -osité, f. die Eigenschaft dessen, was schäumt, Schäumigkeit.

Spund (spr. sspunt), m. (e. m.) der Spund, die Wetterthür. [dechse).

Sputateur, m. der Speier (Ei-

Sputation, f. der Auswurf des Speichels, das Ausspeien, Spucken.

Squadroniste (spr. sskua), m. im Konklave, ein Kardinal, der es mit keiner Partei hielt. [Reiher.

Squajote (spr. sskua), f. eine Art

Squal‖**e** (spr. sskua), m. der Haifisch; das Quermaul; -ide, adj. schmutzig, haifischartig; *-idité, f. der Schmutz, die Unreinlichkeit.

Squamm‖**e** (spr. sskua), f. (path.) die Schuppe; -eux, se, adj. schuppicht; (path.) suture -euse, Schuppennaht der Hirnschale; -ifère, m. die Schuppeneidechse; -forme, adj. schuppenförmig; -odermes, m. pl. (icht.) die Schuppenfische; -ule, f. (bot.) das Schüppchen; -uleux, se, (bot.) kleinschuppig. [(bot.) sparrig.

Squarreux, se (spr. sskua), adj.

Squelett‖**e**, m. das Gerippe, Skelett, Knochengerüst; fig. die magere Gestalt; -oïde, adj. gerippartig; -ologie, f. (an.) die Gerippelehre.

Squill‖**aires** (spr. sskill'), m. pl. (crust.) die Heuschreckenkrebse; -e, f. (crust.) der Squillenkrebs; die Meerzwiebel.

Squinancie, v. esquinancie.

Squine, f. (ph.) die China-, Pockenwurzel.

Squirr‖**e**, m. die harte Geschwulst; -eux, se, adj. verhärtet, hart (von den Geschwülsten); -osité, f. die Verhärtung.

St! int. st! still!

Stabat (spr. batt), m. (cath.) die Passionshymne (Stabat mater dolorosa etc.).

*****Stabilis**‖**me**, m. der Stabilismus; -te, m. der Anhänger des Stabilismus.

Stabilité, f. 1) die Festigkeit, Dauerhaftigkeit; Dauer, Beständigkeit, der Bestand; 2) beständige Aufenthalt an einem Orte; (méc.) die Standfestigkeit.

Stablat, m. die Stallwohnung im Gebirge während des Winters.

Stable, adj. fest, dauerhaft (auch fig.); beständig; (méc.) standfest.

Staccato, m. (it. W.) (mus.) 1) abgestoßen; 2) der Stakkato. [polei.

Stachis (spr. kis), (bot.) die Roß-

Stachyde (spr. ki), f. die Roßnessel.

Stacté, m. der Myrrhensaft.

Stade, m. (arché.) 1) die Rennbahn (bei den Griechen); 2) das Sta-

dium (ein Wegemaß von 125 Schritt); (méd.) die Periode.

Stadhouder, m. (hll. U.) der Statthalter, Stadhouder; -at, m. die Statthalterschaft desselben.

Stadiodrome, m. (arché.) der Wettläufer. [holz.

Stadmane, m. (bot.) das Eisen-

Stage, m. die Residenz bei einigen Stiftern, Kapiteln ꝛc.; das Stagium.

Stagiaire, adj. advocat –, angehender Advokat, Auditor.

Stagier, m. der pflichtmäßig anwesende Stiftsherr.

Stagn‖ant, e (spr. stag-nan), adj. stockend, stehend; -ation (spr. stagnasion), f. die Stockung, das Stillstehen.

Stalacti‖forme, adj. tropfsteinartig; -te, f. der Tropfstein, Sinter.

Stalagmite, f. der Warzenstein; (bot.) Guttibaum.

Stalle, m. et f. (dsch. U.) der Chorstuhl, Chorsitz; (a. d.) Sperrsitz.

Staltique, adj. (méd.) p. u. zurücktreibend, zusammenziehend.

Stamenai, m. (mar.) das Knieholz.

Stamète, f. der Etamet (ein Zeug).

Stamin‖al, e, adj. (bot.) zu den Staubgefäßen gehörig; -é, e, adj. (bot.) blumenblattlos; -eux, se, adj. langfaserig; -ifère, adj. (bot.) staubgefäßtragend; -iforme, adj. (bot.) staubfadenförmig; -ode, m. der staubgefäßartige Anhang.

Stampe, f. (it. U.) der Negerstempel; (c. m.) die Ackerkluft.

Stance, f. (it. U.) (pros.) die Stanze, Strophe.

Stangue, f. (bot.) die Ankerstange.

Stanislas, m. Stanislaus (Mannsname).

Stann‖age, m. das Eintauchen in eine Zinnauflösung; -ate, m. (chi.) das zinnsaure Salz; -ides, m. pl. (miné.) Zinn und dessen Verbindungen; -ique, adj. (chi.) oxide -ique, Zinnoxyd. [Wallfisch.

Stant, m. (pch.) der zweijährige

Stanté od. stenté, adj. m. (it. U.) (pntr.) mühsam, gezwungen.

Stapédie, m. (an.) der Steigbügelmuskel. [Stapelia.

Stapélie, f. (bot.) die Aaspflanze,

Staphisaigre, f. (bot.) das Läusekraut, der Mäusepfeffer.

Staphyl‖agre, m. (chir.) die Zäpfleinzange; -e, f. (an.) das Zäpfchen; -in, e, adj. (an.) das Zäpflein betreffend; -in, m. der Raubkäfer; -odendron, m. die Pimpernuß; -ôme, m. der Vorfall des Augensternes; -oraphie, f. die Gaumennaht; -ose, m. der Vorfall der Traubenhaut des Auges; -otome, m. das Werkzeug zum Gaumensegelschnitt; -otomie, f. der Zapfenschnitt.

†**Starie**, f. (mar.) die Liegetage.

Staron, m. (conch.) das brütende Täubchen.

Starost‖e, m. (pln. U.) der Starost, polnische Landhauptmann; Kronvasall; -ie, f. die Starostei.

Stase, f. (path.) der Stillstand der Säfte. [wage.

Statère, f. (arché.) die Schnell-

Statice, f. (bot.) das Meer-, Nelkengras.

Station, f. der Stillstand an einem Orte; faire –, an einem Orte still halten, einkehren; (cath.) die Kirche, Kapelle, der Altar, die Betfahrt, Station; faire ses -s, die Kirchen, wo Ablaß zu erlangen ist, besuchen; donner une - à un prédicateur, einen zum Advents- od. Fastenprediger bei einer Kirche ernennen; (astr.) der [illegible] und eines Planeten; (géom.) [illegible]; (mar.) angewiesene Ort [illegible] zum Kreuzen; -naire, adj. still[illegible] (arché.) soldats -naires, Stan[illegible] ten; (path.) fièvre -naire, Stand[illegible] lange anhaltende Fieber; -naire, [illegible] (mar.) das Stations-, Wachschiff; -nale, adj. f. église -nale, die Stationskirche; -ner, v. n. stationiren.

Statique, f. die Statik, Standlehre, Gleichgewichtslehre.

Statisticien, m. der Statistiker.

Statistique, f. die Statistik, Staatenkunde; –, adj. statistisch.

†**Statmeistre**, m. der Stadtmeister, Stättmeister in Straßburg.

Statuaire, m. der Bildhauer; –, f. die Bildhauerkunst; –, adj. art –, Bildhauerkunst; colonne –, Standbildsäule; marbre –, Bildsäulenmarmor.

Statue, f. das Standbild, die Bild-, Ehrensäule; – sacrée, Heiligenbild; fig. die unbelebte, regungslose Person; das Marmorbild.

Statuer, v. a. (dr.) festsetzen, verordnen, beschließen; (de, worüber).

Statuette, f. das Standbildchen.

Statuminées, f. pl. (bot.) die Stützgewächse.

Statu-quo (spr. statŭ-kuo), adv. in –, beim Alten, in dem jetzigen, dermaligen Zustande; –, m. der bisherige Zustand,

Stature, f. die Leibesgröße, Statur, der Körperbau; d'une – colossale, von riesenmäßiger Größe, riesengroß.

Statut (spr. tü), m. die Satzung, das Gesetz, Statut.

Statutaire, adj. p. u. droit –, das Statutenrecht. [anbeter.

Staurolâtre, m. (h. e.) der Kreuz-

Stéar‖ate, m. (chi.) das talgsaure Salz; -ine, m. (chi.) das Talgfett, Stearin; -ique, adj. acide -ique, die Talgsäure.

Stéaschiste, m. (miné.) der Specksteinschiefer.

Stéatit‖e, f. der Speckstein; -eux, se, adj. aus Speckstein gebildet.

Stéato‖cèle, m. der Fettbruch, die Fettgeschwulst im Hodensacke; -mateux, se, adj. speckgeschwulstartig.

Stéatôme, m. die Speckgeschwulst.

Stéchas, m. (bot.) das Stöchaskraut. [Ruderfuß.

Stégane, adj. (orn.) pié -, der

Stéganograph‖e, m. der Geheimschreibekünstler; -ie, f. die Geheimschreibekunst; -ique, adj. zur Geheimschreibekunst gehörig.

Stégnose, f. (path.) die Zusammenziehung der Schweißlöcher und Gefäße.

Stegnotique, v. astringent.

Stégoptères, m. pl. (ent.) die Dachflügler.

Steinkerque, f. (géo.) Steenkerk; mouchoir à la –, Zipfelhalstuch mit Spitze.

Stélag‖e, m. (ctm.) der Kornzoll. -ier, m. der Kornzollpachter.

Stèle, m. (arché.) der Schandpfahl; (arch.) obeliskartige Monolith.

Stellaire, f. das Augentrostgras; –, adj. sternförmig; (chir.) bandage –, Sternbinde.

Stell‖ère, f. (bot.) das Sternchen; (z.) -ère, m. das sibirische Manati; -érides, f. pl. die Seesterne; -ifère, m. (icht.) der Sternträger; -ion, m. die Sterneidechse.

Stellio‖nat, m. (com.) der betrügliche Handel, Verkauf ꝛc.; das Stellionat; -nataire, m. der betrügliche Ver[illegible]er ꝛc., Trughändler.

[illegible]llipores, m. pl. die Sternkorallen.

Stellites, f. pl. die Sternsteine.

Stellule, f. (bot.) das Blattröschen. [benaugen der Insekten.

Stemmates, m. pl. (ent.) die Ne-

Stencore, m. der Bockkäfer.

Sténélytres, m. pl. (ent.) die Schmalflügler.

Sténo‖carpe, adj. schmalfrüchtig; -chorie, f. (méd.) die Verengung; -graphe, m. der Geschwindschreiber, Stenograph; -graphie, f. die Geschwindschreibekunst durch Zeichen und Abkürzungen; -graphier, v. a. durch Zeichen und Abkürzungen schreiben; stenographiren; -graphique, adj. stenographisch; -ptères, m. pl. die Schmalflügler; -rhynque, m. der Dünnrüssel; (crust.) Schmalrüsselkrebs; (ent.) Schmalrüsselkäfer; -stome, m. der Schmalmundkäfer.

Sténon, m. (h.) Steno; (an.) conduit de –, Ohrspeicheldrüsengang.

Stentor, m. Stentor; voix de –, Stentorstimme, gewaltige, donnernde Stimme; (z.) der Brüllaffe.

Stephan‖e, m. (ent.) die Kronwespe; -oé, m. (bot.) die Kranzfrucht; -omye, f. die Blätterqualle; -ostomes, m. pl. die Kranzmundwürmer.

Steppes, m. pl. (dsch. U.) (géo.) die Steppen.

Sterco‖raire, adj. 1) den Koth betreffend; 2) im Miste wachsend; (h. e.) chaire -raire, bei Papstweihen gebrauchter kothiger Stuhl; (ent.) mouche -raire, Kothfliege; -raire, m. (orn.) der Strandjäger; -ral, e, adj. Koth...; abcès -ral, Kothabsceß.

Stercul‖iacées, f. pl. (bot.) die Stinkbaumarten; -ie, f. (bot.) der Stinkbaum.

*****Stère**, m. das Stere (Brennholzmaß, halbe Toise, ein halber Wagen, eine halbe Klafter).

Stéréo‖bate, m. (arch.) die Grundmauer; -dynamique, f. (phys.) die Lehre von der Bewegung fester Körper; -graphie, f. die Kunst, die Figuren dichter Körper auf einer Fläche vorzustellen, Stereographie; -métrie, f. die Ausmessung der dichten Körper; -métrique, adj. stereometrisch; -phylle, adj. dichtblätterig; -statique, f. (méc.) die Gleichgewichtslehre fester Körper; -tomie, f. (géom.) die Durchschnittsmeßkunst; *-typage, m. -typie, f. (typ.) 1) der Plattendruck, die Stereotypie; 2) der Stereotypdruck; *-type, adj. (typ.) mit feststehender Schrift, Plattenschrift gedruckt, stereotypisch; fig. stehend; (lib.) édition -type, Stereotypausgabe, Plattendruckausgabe; -type, m. die feststehende Letter od. Kolumne, Stereotype; -types, pl. die feststehende Schrift, Stereotypen; -typé, e, adj. stereotypirt; *-typer, v. a. (typ.) stereotypiren, mit Schrift-

platten drucken; -typeur, m. der Platten-, Stereotypdrucker; *-typie, f. die Kunst Stereotypen zu verfertigen.

Stérile, adj. unfruchtbar; fig. mager, dürr, unfruchtbar. [chen.

Stériliser, v. a. unfruchtbar ma-

Stérilité, f. die Unfruchtbarkeit; fig. Armuth, Unergiebigkeit, Dürre; - d'un auteur, Gedankenleere, -armuth eines Schriftstellers.

Stéris, f. (bot.) die Pfeilblume.

Sterlet, m. (icht.) der Donaustör.

Sterling, m. (eng. U.) Sterling (25 Fr., 6 Thlr. 16 ggr.).

Sternal, e, adj. (an.) zum Brustbeine gehörig.

Sterne, m. (orn.) die Seeschwalbe.

Sternicorne, adj. brustbeinförmig. [beanrücken.

Sternarache, m. (icht.) der Fa-

Sterniole, m. (icht.) der Sternikel, das Gärtnermesser.

Sterno‖claviculaire, adj. Brustbeinschlüsselbein...; -costal, e, adj. Brustbeinrippen...; -hyoïdien, m. der Brustzungenbeinmuskel; -ptyges, m. pl. die Brustfaltenfische; -ptyx, m. der Brustfaltenfisch; -pubien, ne, adj. muscle -pubien, der gerade Bauchmuskel; -thyroïdien, ne, adj. muscle -thyroïdien, der Brustschilddrüsenmuskel. [Spritzbrustkäfer.

Sternoxes, m. pl. (ent.) die

Sternum (spr. nomm), m. (an.) das Brustbein.

Sternutatoire, adj. (path.) zum Niesen reizend; -, m. das Niesemittel, Niespulver. [röchelnd.

Stertoreux, se, adj. (path.)

Stétho‖mètre, m. der Brustmesser; -scope, m. das Horchrohr; Stethoskop; -scopie, f. die Anwendung des Stethoskops; -scopique, adj. stethoskopisch, akustisch.

Sthéni‖e, f. die Kraft, Stärke, erhöhte Lebensthätigkeit; -que, adj. von erhöhter Lebensthätigkeit.

Sthénomètre, m. der Kraftmesser, Sthenometer.

Stibié, e, adj. aus Spießglas gezogen, bereitet; tartre -, Brechweinstein. [rung.

Stibiure, m. (chi.) die Zinnlegi-

Sticho‖mancie, f. die Wahrsagerei aus Versen; -métrie, f. die Abtheilung nach Versen.

Stictique, adj. gepunktet.

Stigmat‖e, m. die Narbe, Wunde; das Maal; †Brandmaal; die Brandmarkung; fig. der Schandfleck; das Kainszeichen; -es, pl. die Wundmaale Christi; (ent.) die Luftwarzen; -isé, e, adj. (cath.) mit Farben od. Wundmaalen bezeichnet (vom heil. Franz von Assisi); -ique, adj. (bot.) zur Narbe gehörig; -iser, v. a. brandmarken; fig. öffentlich u. hart tadeln.

Stigm‖atographie, f. die Tüpfelschreibekunst; -e, m. eine Art Glattwespe; -ites, f. pl. die Tüpfelsteine; -ulé, m. (bot.) das Närbchen.

Stilbe, f. (bot.) die Stilbe; (ent.) eine Art Rüsselgoldwespe.

Stilbite, f. (miné.) der Stilbit, blätterige Zeolith. [gelb.

Stil-de-grain, m. das Schütt-

Stillat‖ion, f. (phys.) das Sickern, der Tropfenfall; -oire, adj. sickernd, tröpfelnd.

Stimul‖ant, e, adj. (path.) reizend; -ant, m. das Reizmittel; -e, m. die Brennspitze, Borste; -er, v. a. treiben, anreizen; -spornen, -feuern; (path.) reizen, aufregen; erregen; -eux, se, adj. (bot.) brennend, stechend.

**Stipe, m. (bot.) der Strunk, Stiel der Pilze; **-, f. das Pfriemgras.

Stipelle, f. das Nebenblättchen.

Stipendiaire, adj. um Sold dienend, ein Stipendium beziehend; -, m. der Söldling, Soldknecht; Stipendiat.

Stipendier, v. a. besolden.

Stipi‖fère, adj. (bot.) Strunk..., strunktragend; -forme, adj. strunkartig; -té, e, adj. (ent.) gestielt.

Stipul‖acé, e, 1) afterblätterig; 2) nebenblattartig; -aire, adj. 1) blattansatzartig; 2) feinstrunkig.

Stipulant, e, adj. (dr.) feierlich versprechend; bedingend; partie -e, Kontrahent.

Stipulation, f. das Angelöbniß, die festgesetzte Bedingung, Uebereinkunft; (bot.) der Nebenblätterstand.

Stipul‖e, f. (bot.) der Blattansatz, das Afterblatt; -é, e, adj. (bot.) afterblätterig; -er, v. a. angeloben, festsetzen, sich ausbedingen; die Verabredung treffen, über etwas eins werden; -eux, v. -é; -ifère, adj. nebenblatttragend.

Stirie, f. (géo.) Steiermark; -n, m. -ne, f. der Steiermärker, die Steiermärkerin; -n, ne, adj. aus Steiermark.

Stize, m. (ent.) eine Art Schnabelwespe.

Stockfisch, m. (dsch. U.) der ungesalzene, gedörrte Kabeljau, gedörrte Salzfisch.

Stockholm, m. (géo.) Stockholm.

Stoechas, m. (bot.) - immortelle, die buschige Rainblume.

Stoechio‖logie, f. (phys.) die Urstofflehre; -métrie, f. (chi.) die Messung der Grundstoffe; Stöchometrie.

Stoï‖cien, m. der Stoiker, Philosoph von der Sekte des Zeno; fig. ernste, strenge, unerschütterliche Mann; -cien, ne, adj. stoisch, den Grundsätzen der Stoiker gemäß; -cisme, m. die Lehre der Stoiker; fig. Standhaftigkeit, Unempfindlichkeit im Leiden; der Gleichmuth; -que, adj. -quement, adv. stoisch, standhaft, streng, unempfindlich im Leiden. [Schleppkleid.

Stole, f. (arché.) die Stole, das

Stolon, m. (bot.) der Sprößling, die Wurzelsprosse; -ifère, adj. (bot.) sprossend, Ausläufer od. flache Wurzeln treibend.

Stoma‖cace, f. (path.) die Mundfäule; -cal, e, adj. magenstärkend; -chique, adj. zum Magen gehörig; magenstärkend; -chique, m. die Magenarznei; -lgie, f. (path.) die Mundschmerzen; -podes, m. pl. die Kieferfußkrebse; -te, m. (bot.) die Spaltöffnung; -te, (conch.) die Großmundschnecke; -tique, m. (path.) das Mundmittel; -tite, f. die Mundentzündung; -torrhagie, f. der Mundblutfluß.

Stomencéphale, m. der Rüsselkopf.

Stomox, m. (ent.) die Herbstfliege.

Stoqu‖er, v. a. (dsch. U.) (raff.) das Feuer schüren; -eur, m. das Schüreisen, die Schürgabel.

Storax od. styrax, m. der Storax (ein wohlriechendes Harz); Storaxbaum (der dieses Harz giebt).

Store, m. der Rollvorhang.

Stoutgard (spr. gar), m. Stuttgart (Stadt). (aus Louisiana).

Stourne, m. (orn.) der Staar

Strabisme, m. (path.) das Schielen. [der Schieler.

Strabite, adj. schielend; -, m.

Stragule, f. (bot.) die innere Hülse.

Stralite, f. v. actinote.

† Stramoine od. stramonium, m. der Stechapfel (v. noix métel).

Strangalides, f. pl. (path.) die Milchknoten.

Strangulat‖ion, f. 1) die Zusammenziehung, Einschnürung; (hort.) Unterbindung, das Abbinden; 2) die Erdrosselung, Hinrichtung mit der Schnur; -oire, adj. (path.) den Kehlkopf zuschnürend, erstickend.

Strangurie, f. die Harnstrenge, -winde; pop. kalte Pisse.

Strapass‖er, v. a. (it. U.) † übel zurichten; (peintr.) in der Eile hinarbeiten; -on, m. der Schmierer, Grobmaler; -onner, v. a. (peintr.) schlecht malen, unrichtig zeichnen.

Strapontin, m. der kleine Sitz in einer Kutsche; (mar.) † die Hängematte.

Stras od. strass (spr. straß), m. der Straß, Glasfluß, nachgemachte Demant.

Strasbourg (spr. straßbuhr), m. Straßburg (Stadt); -eois, m. e, f. der, die Straßburger(in); -eois, e, straßburgisch. [das Packpapier.

Strasse, f. 1) die Wirrseide; 2)

Strat‖agème, m. die Kriegslist; List; fig. der Pfiff, Kunstgriff; -arithmétrie, f. (grr.) die Stellungskunst; -ège, m. (arché.) der Strateg, Feldherr bei den Griechen; -égie, f. die Kriegführung, Strategie, Feldherrnkunst; -égique, adj. strategisch; -égiste, m. der Strategiker, Kenner der Feldherrnkunst.

Stratifi‖cation, f. (chi.) die Schichtung; -é, e, adj. in Schichten geordnet, Schichten bildend; (géol.) montagnes -ées, Flötzgebirge; -er, v. a. (chi.) schichten, schichtenweise legen, aufthürmen. [flötzartig.

Stratiforme, adj. aufgeschichtet,

Stratio‖mye, f. (ent.) die Waffenfliege; -mydes, f. pl. die Waffenfliegenarten; -te, m. (bot.) die Wasserfeder.

*Strato‖cratie, f. die kriegerische Regierungsform, Soldaten-, Prätorianerherrschaft; -graphie, f. die Kriegsgeschichte, Beschreibung eines Kriegsheeres.

Strélitz, m. pl. (russ. U.) die Strelitzen († russische Leibwache); et cosaques, landwehr, houlans, pandours, -s, à genoux! tout est mort! saluez Austerlitz! Und Kosaken, Landwehr, Uhlanen, Panduren, Strelitzen, auf die Knie! Alle sind vernichtet! begrüßt Austerlitz!

Strepsiptères, m. pl. (ent.) die Fächerflügler.

Striatule, adj. l'anomie -, (conch.) die Streifschale.

Stribord, m. (dsch. U.) (mar.) das Steuerbord, die rechte Seite eines Schiffes. [rauben der Tücher.

Striccage, m. (dra.) das Aus-

Stricte (spr. strickt'), adj. 1) gepreßt, straff; 2) genau, scharf, streng.

enge, pünktlich; le - nécessaire, das durchaus Erforderliche, Unentbehrlichste, Unerläßliche; -ement, adv. genau, auf's Genaueste.

Stricture, f. (path.) die Striktur.

Strident, e, adj. 1) zischend, pfeifend, knarrend; voix -e, gellende Stimme; 2) unwiderstehlich, nagend (vom Hunger).

Strideur, f. das Gellen, Schwirren, Schnarren; (méd.) die Heiserkeit.

Stridul‖ation, f. (ent.) das Schnarren, Zirpen; -ent, e, adj. (ent.) schnarrend, zirpend, schwirrend; -eux, se, adj. (path.) hochtönend, hell, gellend.

Strié, e, adj. (an.) gestreift; (arch.) gereifelt; -e, f. (icht.) der Strichbarsch.

Stries, f. pl. die Streifen, Striche; (arch.) Reifen, Riefen, Rinnen an Säulen ɪc.

Striga, f. (bot.) die Strichborste, Haarschuppe der Farrnkräuter.

Strigée, f. (helm.) der Doppelmund.

Strigile, m. (archéol.) der Badeschaber, die Kratzbürste.

Strigilie, f. (bot.) die Striegelpflanze.

Strigilliforme od. strigillé, e, striegelförmig, -ähnlich.

Striquer, v. a. (dsch. U.) (dra.) ausrauhen.

Striures, (arch.) v. stries.

Strobil‖e, m. (bot.) der Zapfen; -ifère, adj. (bot.) zapfentragend; -iforme, adj. (bot.) zapfenförmig.

Stromatée, f. (icht.) der Deckfisch.

Stromates, m. pl. (litt.) vermischte Gedanken.

Stromb‖e, f. (conch.) die Flügelschnecke; -iforme, adj. flügelschneckenartig; -ite, m. die versteinerte Flügelschnecke.

Strombuli‖fère, adj. schraubentragend; -forme, adj. schraubenförmig.

Strome, m. (bot.) die Unterlage.

Strongyl‖e, m. (helm.) der Darm-, Spul-, Palliſſadenwurm; -in, e, adj. palliſſadenwurmartig.

Strontian‖e, f. (chi.) das Strontian; -ique, adj. strontianhaltig; -ite, f (minér.) der kohlensaure Strontian.

Stronti‖que, adj. (chi.) sulfure -que, das einfache Schwefelstrontium; -um, m. (chi.) das Strontium.

Strophante, m. (bot.) die Drehblume.

Strophe, f. die Strophe, der Verssatz, Vers.

Strophiole, f. (bot.) die Nabelwarze.

Strosse, f. (dsch. U.) (e. m.) die Strosse, Stufe; exploiter une mine en -s, das Erz abstrossen.

Structure, f. der Bau, die Bauart; fig. - d'un discours, Anordnung einer Rede.

Strumeux, adj. m. kropfartig; (z.) mit kropfartigem Halshöcker.

Strumosité, f. (path.) die Halsgeschwulst.

Struthio‖le, f. (bot.) der Spatzenstrauch; -phage, m. der Heuschreckenesser.

Struthonés, m. pl. die Straußvögel.

Strutho‖phage, adj. von Straußen lebend; -phage, m. der Straußenesser; -podes, f. pl. die kleinfüßigen Indiertinnen.

Strychn‖ate, m. (chi.) das strychninsaure Salz; -ine, f. (chi.) das Strychnin; -ique, adj. acide -ique, die Strychninsäure; -ochromine, f. (chi.) das Strychnochromin.

Strychnos, m. (bot.) die Brechnuß.

Stuc, m. (dsch. U.) der Stuk (Mörtel aus Kalk und fein gestoßenem weißen Marmor); -ateur, m. der Stukaturarbeiter.

Studieux, se, adj. -sement, adv. fleißig, arbeitsam.

Stupéfactif, ive, od. stupéfiant, e, adj. (path.) betäubend.

Stupéfaction, f. die Einschläferung, Betäubung; fig. das Erstaunen, Entsetzen, Befremden, die Bestürzung.

Stupéfait, e, adj. erstaunt, bestürzt, befremdet, betäubt, entsetzt; fam. verdutzt.

Stupéfiant, m. ein betäubendes Mittel.

Stupéfié, e, adj. verb. betäubt, bestürzt ɪc., erstarrt, starr.

Stupéfier, v. a. betäuben; einschläfern; fig. in Erstaunen setzen, bestürzen, befremden.

Stupeur; f. (path.) die Betäubung od. Erstarrung eines Gliedes; fig. Bestürzung, das Erstaunen.

Stupid‖e, adj. 1) dumm; fam. vernagelt; 2) starr; silence -e, dumpfes Schweigen; -e, m. der Dummkopf; -ement, adv. dumm, auf eine dumme Art; -ité, f. 1) die Dummheit; 2) dumme Rede, Aeußerung; der dumme Streich, die Dummheit.

† **Stupre**, m. die Schwächung, Entehrung.

Stygie, f. (ent.) der Grauschwärmer.

Stygien, ne, adj. stygisch; zum Styre od. Höllenflusse gehörig; eau -ne, (chi.) ein jedes starke Wasser, besonders das Goldscheidewasser.

Style, m. (archéol.) 1) der Griffel der Alten; (bot.) Griffel, Blumengriffel; 2) Zeiger an einer Sonnenuhr; fig. a) Styl, die Schreibart; (arch.) der Styl, die Bauart; (peintr. sculp.) Art und Kunst; b) Zeitrechnung; c) fam. Art zu handeln, sich auszudrücken; das Verfahren, Benehmen; die Redeweise, Sprache, der Ton; Vortrag.

Stylé, e, adj. abgerichtet, zugestutzt; - dans les affaires, in den Geschäften geübt, gewandt; (bot.) gestielt, griffelförmig.

Stylóphore, m. (icht.) der Stielträger.

Styler, v. a. fam. abrichten, anführen, üben, zustutzen.

Stylet, m. das Stilett, der kleine Dolch; (bot.) Griffelast; (chir.) die Senknadel.

Styleux, se, adj. (bot.) langgriffelig; (helm.) lang und dünn.

Stylisque, m. (bot.) der Griffelstrang.

Stylite, m. (h. e.) der Stylit, Säulenheilige.

Stylobate, m. v. piédestal und soubassement.

Stylo-cérato-hyoïdien, adj. m. (an.) muscle - od. -, m. der Griffelmuskel des Zungenbeines.

Stylo‖glosse, adj. m. (bot.) muscle -glosse od. -glosse, m. der Griffelzungenmuskel; -ïde, adj. f. (an.) apophyse -ïde od. -ïde, f. der griffelförmige Fortsatz; -mètre, m. der Säulenmesser; -métrie, f. die Säulenmeßkunst.

Stylo-pharyngien, adj. m. (an.) muscle - od. -, m. der Griffelschlundmuskel.

Stylo‖pode, m. der Griffelfuß; -stége, m. die Griffelkappe; -stème, adj. griffelstaubfädig.

Stymatose, f. (path.) das Blutharnen.

Stypti‖cité, f. (path.) die zusammenziehende Kraft; -que, adj. (path.) zusammenziehend, blutstillend; -que, m. ein solches Mittel.

Styracine, f. (chi.) das Styracin.

Styrax, v. storax.

Styx, m. (myth.) der Styx, Höllenfluß.

Su, e, adj. verb. v. savoir; gewußt; -, m. das Wissen, die Kunde; au vu et au - de tout le monde, vor aller Welt, vor Jedermanns Augen.

Suage, m. (chaud.) der Keßlambos; (mar.) das Schmiergeld; (orf.) der Kranz eines Geschirres; (serr.) der Kehlhammer.

Suager, v. a. den Rand eines Kessels umbiegen und fügen.

Suaire, m. das Schweißtuch, Grabtuch; le saint -, das Schweißtuch Christi; ein Gemälde davon.

Suant, e, adj. verb. schwitzend, schweißig.

Suave, adj. lieblich, angenehm (Geruch); sourir -e, anmuthiges Lächeln; -ment, adv. p. u. lieblich.

Suavité, f. die Lieblichkeit, Anmuth; -s, pl. (myst.) sanfte Rührungen und Empfindungen.

Subabdominaux, m. pl. (icht.) die Kieferzahnfische.

Sub‖acaule, adj. (bot.) kurzstielig; -aciculaire, adj. (minér.) fast nadelförmig; -actinozoaires, m. pl. die Halbstrahlenthiere.

Subaction, f. (path.) das Durcheinanderkneten; die Durcheinandermischung.

Sub‖aigu, e, adj. leicht zugespitzt; -ailés, m. pl. (orn.) die Kurzflügler; -alaire, adj. unter den Flügeln befindlich.

Subalpin, e, adj. (géo.) am Fuße der Alpen gelegen.

Subaltern‖e, adj. untergeordnet, unter einem Andern stehend, untergeben; unter....; fig. untergeordnet, mittelmäßig; officier -e, Subalternofficier; -e, m. der Untergebene, untergeordnete Beamte; °-iser, v. a. eine untergeordnete Stellung geben; ° -ité, f. p. u. die Untergebenheit.

Sub‖anguleux, adj. stumpfwinklig; -annélidaires, m. pl. (z.) die ringelwurmartigen Artikulaten; -aptères, m. pl. (ent.) die Halbaptern; -arrondi, e, adj. fast rund; -articulé, e, adj. scheingliederig; -ascendant, e, adj. leicht aufstrebend; -auriculé, e, adj. leicht geohrt; -axillaire, adj. fast achselständig; -bacillaire, adj. (minér.) stabähnlich; -bilobé, e, adj. fast zweilappig; -bivalves, m. pl. die Flossenfühler; -calcaire, adj. kalkartig; -campanulé, e, adj. glockenähnlich; -canaliculé, e, adj. leicht gerinnt; -caudal, e, adj. unter dem Schwanze befindlich; -caulescent, e, adj. kurzstempelig; -central, e, adj. fast mittelpunktig; -conique, adj. kegelartig; -contigu, e, adj. halbgetrennt; -continu, e, adj. kaum getrennt; (path.) fièvre -continue, verlarvtes, remittirendes Wechselfieber; -cortical, e, adj. 1) unter der Rinde befindlich; 2) rindenartig.

Subdélég‖ation, f. die Unterabordnung; -ué, m. der Unterabgeordnete, Unterbevollmächtigte; -uer, v. a.

einen Andern an seine Stelle abordnen und bevollmächtigen.

Subdistique, adj. (cris.) halbdistisch, subdistisch.

Subdivis‖er, v. a. etwas Getheiltes wieder abtheilen, Unterabtheilungen machen; -ion, f. die Unterabtheilung.

Subduple, v. sous-double.

Suber, m. (chi.) der Korkstoff.

Subér‖ate, m. (chi.) die Korksäure; -eux, se, adj. korkartig; -ine, f. der Korkstoff, Suberin; -ique, adj. korksauer.

Sub‖fibreux, se, adj. (an. miné.) halbfaserig; -foliacé, e, adj. blattförmig; -granulaire, adj. halbkörnig; -grondation, f. das Eindrücken des Schädels; -gronde, f. (arch.) die vorspringende Dachtraufe.

Sub‖hastation, f. (cum.) die gerichtliche Versteigerung; -haster, v. a. gerichtlich versteigern; -hasté, e, adj. (bot.) fast spießförmig; -ichthyens, m. pl. (icht.) die fischartigen, durch Kiemen athmenden Amphibien; -inflammation, f. (path.) die Verdichtung lymphatischer Säfte; -inflammatoire, adj. halbentzündet; irritation -inflammatoire, halbentzündlicher Reiz.

Subintrante, adj. (path.) fièvre -, ein Fieber, dessen neue Anfälle eher kommen, als die vorigen vorüber sind.

Subir, v. a. leiden, dulden, ausstehen, aushalten, über sich nehmen, sich unterwerfen; - des changements, Veränderungen erleiden; - un examen, eine Prüfung bestehen; - un interrogatoire, in das Verhör kommen, verhört werden; - le joug, das Joch auf sich nehmen; sich unter das Joch begeben; je subirai votre jugement, ich werde mich Ihrem Urtheile unterwerfen; - la loi, sich dem Gesetze unterwerfen, dem Gesetze huldigen; - la mort, hingerichtet werden; - la peine, die Strafe leiden, sich der Strafe unterwerfen.

Subit, e, adj. -ement, adv. plötzlich, schnell, jähe, unerwartet, unvermuthet; unversehens.

Subject‖if, ive, adj. (phi.) inwohnend; subjektiv; -ion, f. (rh.) eine Frage, die der Redner an sich selbst thut und auch selbst beantwortet, Subjektion; -ivité, f. (phi.) die Subjektivität.

*__Subjoindre__, v. a. ir. n. joindre; p. u. hinzufügen.

Subjonctif, m. (gr.) der Konjunktiv, die Möglichkeitsform des Verbs.

Subjugal, adj. m. (mus.) ton -, der untergeordnete Ton.

Subjuguer, v. a. unterjochen, bezwingen (a. fig.); beherrschen, bezähmen, zügeln.

Sublimable, adj. (chi.) sublimirbar.

Sublimat‖ion, f. (chi.) die Sublimation (das Emportreiben eines Körpers vermittelst des Feuers); -oire, m. (chi.) das Sublimirgefäß.

Sublime, adj. -ment, adv. fig. erhaben, groß, hoch; -, m. das Erhabene, Große, Hohe, Hehre.

Sublim‖é, m. (chi.) das Sublimat, Emporgetriebene, besonders das erhöhete Quecksilber; -er, v. a. (chi.) verflüchtigen u. sammeln, sublimiren.

Sublimité, f. fig. die Erhabenheit, Hoheit, das Erhabene.

Sub‖lingual, e, adj. (an.) unter der Zunge befindlich; -lunaire, adj. unter dem Monde befindlich; -luxation, f. (chir.) die Verstauchung; -marin, e, adj. unter dem Meere befindlich.

Submerger, v. a. unter Wasser setzen, überschwemmen; être submergé, untergehen, versinken (Schiffe); untertauchen, versenken; ertrinken, umkommen (Menschen).

Submersible, adj. (bot.) sich unter dem Wasser entwickelnd.

Submersion, f. die Ueberschwemmung, das Untergehen, Versinken.

Submultiple, v. sous-multiple.

Subodorer, v. a. von weitem riechen.

Subordination, f. die Unterordnung; daraus herfließende Unterwürfigkeit, Subordination.

Subordinément, adv. (pr.) auf eine untergeordnete Weise; zu Folge, in Gemäßheit.

Subordonnément, adv. untergeordnet, als Untergeordneter.

Subordonner, v. a. unterordnen; von etwas abhängig machen.

Suborn‖ation, f. (pal.) die Verführung, Verleitung, Anstiftung (zum Bösen); Bestechung der Zeugen; -ement, m. (pal.) -ement des témoins, Anstiftung der Zeugen; -er, v. a. verleiten, verführen, anstiften (zum Bösen); -er des témoins, Zeugen bestechen; -eur, m. -se, f. der Verführer, Anstifter, die Verführerin, Anstifterin.

Subrécargue, m. (sv. u.) der Faktor in einer indischen Handlung.

Subrécot, m. fam. (sv. u.) die Nachzeche; fig. unerwartete Nachforderung, Nachrechnung.

Subreptice, adj. erschlichen; édition -, heimlicher Nachdruck; -ment, adv. durch Erschleichung.

Subreption, f. die Erschleichung.

Subrog‖ateur, m. (pr.) der Forderungsabtreter; -ation, f. (pr.) die Einsetzung od. Eintretung in eines Andern Stelle und Rechte; -atis, m. (pal.) die Verordnung zur Ernennung eines andern Referenten an die Stelle des vorigen; -er, m. (pal.) in eines Andern Stelle und Rechte einsetzen, eintreten lassen; -er un rapporteur, einen andern Referenten an die Stelle des vorigen ernennen; -é-tuteur, m. der Nebenvormund, Mitvormund.

Subséquemment, adv. (pal.) hernach, darauf, nachher.

Subséquent, e, adj. folgend, nachfolgend.

Subside, m. die Hülfsteuer; -s, pl. die Hülfsgelder, Subsidien.

Subsidiaire, adj. (pal.) zu Hülfe kommend, Hülfs...; caution, hypothèque -, zweite Bürgschaft, Rückbürgschaft; zweite Hypothek; moyens -s, Hülfsgründe; -ment, adv. beihülflich, zur Unterstützung und mehrerer Versicherung.

Subsistance, f. 1) der Unterhalt; die Nahrung; fam. Existenz, das Auskommen; (grr.) être en - dans une compagnie, zur Verpflegung in eine Kompagnie gegeben sein; -s, pl. (grr.) 1) die Bedürfnisse, Lebensmittel; 2) Soldaten-, Kriegssteuer.

Subsister, v. n. 1) bestehen, stehen, fortdauern; 2) Bestand haben; gelten, in Kraft bleiben; 3) zu leben haben, sich erhalten, sich ernähren, leben; son métier le fait -, sein Handwerk ernährt ihn, er lebt von seinem Handwerke.

Substance, f. 1) (phi.) das Wesen, die Substanz; 2) der Stoff; 3) die Kraft, nährende Kraft; das Mark; fig. a) das Vermögen, Hab und Gut; b) der wesentliche Inhalt; - d'un discours, Kern einer Rede; - du peuple, Brod, Schweiß des Volkes; en -, adv. überhaupt, kürzlich, im Wesentlichen.

Substantiel, le, adj. 1) wesentlich; 2) nahrhaft, kräftig; -lement, adv. (th.) wesentlich, wirklich.

Substanti‖f, adj. selbstständig; -f, m. (gr.) nom -f od. -f, selbstständiges Wort, Hauptwort, Dingwort; verbe -, Hauptzeitwort; -vement, adv. (gr.) als ein Hauptwort.

Substitué, m. der Nach-, Aftererbe.

Substituer, v. a. unterschieben; (dr.) nachsetzen, zum Nacherben einsetzen; (méd.) - un médicament à un autre, eine Arznei durch eine andere ersetzen.

Substitut, m. der Zugeordnete, Amtsvertreter, Substitut; -ion, f. die Unterschiebung; (dr.) Einsetzung eines Nacherben; Aftereinsetzung; nachgesetzte Erbfolge.

Substruction, f. der Unterbau.

Subterfuge, m. die Ausflucht, kahle Entschuldigung.

Subtil, e, adj. fein, dünn, zart; air -, dünne Luft; fig. spitzfindig; fein, listig; schlau; fein erdacht, scharfsinnig; spitzfindig; behend; avoir la vue, l'ouïe -e, ein scharfes Gesicht, feines Gehör haben; -ement, adv. fein, listig, behend, gewandt; -isation, f. (chi.) die Verdünnung (einer Essenz); -iser, v. a. feiner, dünner, flüchtiger machen, verdünnen; fig. fam. fein betrügen, schnellen; -iser, v. n. grübeln, klügeln; -ité, f. die Feinheit, Dünne, Dünnheit, Zartheit; fig. Spitzfindigkeit, Schlauheit, List, Scharfsinnigkeit; Behendigkeit, Fertigkeit; -ités, f. pl. die Spitzfindigkeiten, Kunstgriffe.

Subtriple, adj. (math.) drei Mal in einer andern Zahl od. Größe enthalten, dreitheilig.

Subul‖aire, f. (bot.) der Wasserpfriemen; -é, e, adj. (bot.) pfriemenförmig.

Subuli‖cornes, m. pl. (ent.) die Käfer mit ahlenförmigen Fühlhörnern, Wasserjungfern; -folié, e, adj. pfriemenblätterig; -palpes, m. pl. (ent.) die Laufkäfer mit pfriemenförmigen Außenpalpen; -rostres, m. pl. (orn.) die Pfriemenschnäbler.

Suburbicaire, adj. (ég.) zu den Vorstädten Roms gehörig; unter der Gerichtsbarkeit der Stadt Rom stehend.

Subvenir, v. n. ir. n. venir; (à) zu Hülfe kommen, beistehen, helfen; - à q., einem beistehen, einem aushelfen; on a subvenu à ses besoins, man hat für seine Bedürfnisse gesorgt; - aux dépenses, die Ausgaben bestreiten; on ne peut - à tout, man kann nicht Allem abhelfen.

Subvention, f. 1) die Beisteuer, Hülfssteuer; 2) Geldhülfe, Unterstützung.

*__Subvers‖if__, ive, adj. fig. umstürzend; auf Umsturz abzweckend; -ion, f. fig. der Umsturz, Untergang, die Zerrüttung; -ion d'estomac, heftiges Erbrechen.

Subvertir, v. a. fig. umstoßen, umstürzen, zerrütten.

Suc, m. der Saft; fig. das Beste, Mark, der Kern; – de réglisse, Süßholzsaft.

Succédané, e, adj. (ph.) zum Ersatze dienend; –, m. das Ersatzmittel, Surrogat; Succedaneum.

Succéder, v. n. (je succède, nous succédons) 1) folgen (à qch., auf, nach etwas); – à q., einem (im Amte ꝛc.) folgen, nachfolgen; Jemandes Erbe, Nachfolger sein, ihn beerben; 2) gelingen, glücken; tout lui succède à souhait, es geht ihm Alles nach Wunsch.

Succenteur, m. (h. e.) der Untersänger.

Succenturié, e, adj. (an.) stellvertretend.

Succès, m. der Fortgang, Erfolg, Ausgang, Ausschlag; glückliche Erfolg, das Glück.

Successeur, m. der Nachfolger; – au trône, Thronfolger.

***Successibilité**, f. die Erbfähigkeit.

***Successible**, adj. erbfolgefähig, erbfähig.

Successif, ive, adj. auf od. nach einander folgend, allmälig; (dr.) droit –, Erbrecht.

Succession, f. 1) die Folge; – des temps, Zeitfolge; 2) die Nachfolge, Amtsfolge; 3) Erbfolge; (h.) guerre de la –, Erbfolgekrieg; 4) die Erbschaft, Verlassenschaft, der Nachlaß.

Successivement, adv. nach einander, nach und nach, allmälig.

Succin, m. der Bernstein, Agtstein; -ate, m. (chi.) das bernsteinsaure Salz.

Succinct, e, adj. kurz, bündig, gedrängt; kurz gefaßt; fam. repas –, schmale, magere, einfache Mahlzeit; -ement, adv. kurz, kürzlich; fam. déjeuner etc. –, ein leichtes, kärgliches Frühstück ꝛc. einnehmen.

Succinée, f. (conch.) die Kahnschnecke; -ime, f. (chi.) das Bernsteinharz; -ique, adj. (chi.) acide -ique, die Bernsteinsäure; -ite, f. (minér.) der gelbe Granat.

Succion, f. das Saugen; Aussaugen.

Succise, f. (bot.) der Teufelsabbiß.

Succivores, m. pl. (ent.) die Pflanzensaftfliegen.

Succomber, v. n. erliegen, unterliegen; -sous le poids, unter der Last erliegen; fig. a) überwunden, überwältigt werden; den Kürzern ziehen; – à la douleur, – à la tentation, den Schmerzen, der Versuchung unterliegen; b) sterben, umkommen.

Succotrin, m. (bot.) aloès –, die Succotrinaloe.

Succube, m. (mag.) das Nachtweibchen (ein Gespenst in Weibsgestalt).

Succulent, e, adj. saftig, saftreich, kräftig, nahrhaft.

Succursale, adj. et f. église –, e, die Hülfskirche, Beikirche, Nebenkirche, das Filial; -iste, m. der Filialverweser.

Succussion, f. das Schütteln, Sukkutiren.

Sucement, m. das Saugen.

Sucer, v. a. saugen, einsaugen; aussaugen (auch fig.).

Sucet, m. (icht.) der Sauger, Saugfisch.

Suceur, m. der Wundenaussauger; (ent.) -s, pl. die saugenden Insekten.

Suçoir, m. (ent. et icht.) das Saugwerkzeug; der Saugerüssel.

Suçon, m. das rothe Maal auf der Haut vom Saugen od. Küssen; (tlr.) Einnähen.

Suçoter, v. a. fam. oft saugen.

Sucre, m. der Zucker; – de betterave, Runkelrübenzucker; – de canne, colonial, Rohrzucker, – d'érable, Ahornzucker; – de Malte, Melißzucker; un pain de –, ein Zuckerhut; (chi.) – de Saturne, Bleizucker; fig. il est tout –, er ist ein zuckersüßes Männchen; tout – et tout miel, lauter Zucker und Honig.

Sucré, e, adj. verb. gezuckert, zuckerig, überzuckert; melon –, Zuckermelone; fig. süßlich, zuckersüß; elle fait la -e, sie spielt die Sittsame, Unschuldige; thut spröde; (chi.) zuckersauer, zuckergesäuert.

Sucrer, v. a. zuckern, überzuckern; -ie, f. die Zuckersiederei; -ies, pl. das Zuckerwerk.

Sucrier, m. die Zuckerbüchse, -dose; (orn.) der Zuckervogel.

Sucrin, adj. m. (hort.) zuckersüß; melon –, zuckersüße Melone, Zuckermelone.

***Sucrite**, m. (chi.) das zuckersaure Salz.

Sud, m. (dich. u.) 1) der Süd, Süden, Mittag; 2) Südwind, Mittagswind; (géo.) la grande mer du Sud, die Südsee; (mar.) faire le –, südlich steuern.

Sudation, f. das Schwitzen.

Sudatoire, adj. mit Schweiß verbunden.

Sud-est, m. Südost; der Südostwind.

Sudorifère, -fique, adj. schweißtreibend; -fique, m. das schweißtreibende Mittel.

Sud-ouest, m. der Südwest; Südwestwind.

Sud-quart-sud-est, m. Süd zum Osten.

Sud-quart-sud-ouest, m. Süd zum Westen.

Sud-sud-ouest, m. der Südsüdwest.

Suède, f. (géo.) Schweden.

Suédois, e, adj. schwedisch; –, e, der Schwede, die Schwedin; –, m. das Schwedische, die schwedische Sprache.

Suée, f. pop. der Angstschweiß, die Angst.

Suer, v. n. et a. 1) schwitzen; – du corps, de la tête, du visage, am Leibe, am Kopfe, im Gesichte schwitzen; se faire –, etwas zum Schwitzen einnehmen; fig. schwitzen, es sich sauer werden lassen; faire – q., einem viel Arbeit, viel Mühe machen; ihm das Leben sauer machen; – sang et eau, sich sehr viel Mühe geben, in großen Aengsten sein; 2) schwitzen, beschlagen.

Suerie, f. das Schwitzhaus.

Suette, f. das Schweißfieber, der englische Schweiß.

Sueur, f. der Schweiß; à la – de son front, de son visage, im Schweiße seines Angesichts; -s, pl. fig. die saure Arbeit.

Suffètes, m. pl. (arché.) die Suffeten (ersten Magistratspersonen in Karthago).

Suffire, v. n. ir. (je suffis, il suffit; nous suffisons; je suffis, suffisant, suffi) hinreichen, zureichen, hinlangen, zulangen, hinreichend od. hinlänglich sein, genügen, genug sein, gewachsen sein, bestreiten können; il ne suffira pas à cette charge, er wird diesem Amte nicht gewachsen sein; cette somme ne suffit pas pour payer la dette, diese Summe ist nicht hinreichend, um die Schuld zu bezahlen; il ne peut pas – à cette dépense, er kann diesen Aufwand, diese Ausgabe nicht bestreiten; peu de bien suffit au sage, wenig Gut genügt dem Weisen; prv. à chaque jour suffit sa peine, jeder Tag hat seine Plage; se –, v. réfl. sich genügen; se – à soi-même, sich selbst genug sein; il suffit, v. imp. es ist genug, hinreichend; il – d'un mauvais sujet pour..., ein Bösewicht ist hinreichend, um...; suffit, fam. genug davon, gut, schon gut.

Suffisamment, adv. hinlänglich, genug, zur Genüge, sattsam.

Suffisance, f. † 1) die Fähigkeit, Geschicklichkeit; 2) die Genüge; fam. avoir – od. sa –, zur Genüge (genug) haben; j'en ai ma –, ich habe genug daran (damit, davon); à –, zur Genüge; la – modeste, die bescheidene Selbstgenügsamkeit; 3) der Dünkel, Eigendünkel, die Selbstgefälligkeit, Genügsamkeit.

Suffisant, e, adj. verb. 1) hinreichend, zureichend, hinlänglich, zulänglich, genugsam (à qch., zu etwas); 2) einer Sache gewachsen; vermögend, im Stande; 3) selbstgenügsam, eingebildet, dünkelhaft, stolz; –, m. der eingebildete Mensch; il fait le –, er glaubt Alles allein zu verstehen, er macht sich wichtig.

Suffixe, m. (gr.) die Endsylbe, das Suffixum.

Suffocant, e, adj. erstickend; catarrhe –, Stickfluß.

Suffocation, f. die Erstickung, der Stickfluß, die Beklemmung.

Suffoquer, v. a. ersticken, den Athem benehmen; les pleurs le –ient, er erstickte fast vor Weinen, Schluchzen; er konnte vor Schluchzen nicht reden; –er, v. n. ersticken, den Athem verlieren; fig. –er de colère, im Zorne ersticken.

Suffocatoire, adj. erstickend.

Suffragant, adj. unter einem Erzbischofe stehend; –, m. der Weihbischof, Suffragan.

Suffrage, m. die Stimme, Wahlstimme; droit de –, Stimmrecht; – universel, allgemeines (Wahlrecht) Stimmrecht; -s, pl. die Zustimmung, der Beifall; (cath.) die Fürbitte.

Suffumigation, f. (path.) das Räuchern, Beräuchern.

Suffusion, f. (path.) die Ergießung.

Suggérer (spr. ßüg-jéré), v. a. (je suggère, nous suggérons), eingeben, in den Sinn od. an die Hand geben; (dr.) – un testament, ein Testament erschleichen.

Suggestion, f. die Eingebung, Verleitung; (dr.) Erlistung, Erschleichung.

Sugillation, f. (path.) das blaue Maal vom Stoßen ꝛc.

Suicide, m. der Selbstmord, die Selbstentleibung; fig. der Selbstmörder.

* **se Suicider**, v. réfl. sich entleiben, sich ermorden, Hand an sein Leben legen; einen Selbstmord begehen (ein schlechter zu vermeidender Barbarismus).

Suie, f. der Ruß; – de cuivre, Kupferrauch; – de pin, Kienruß; (peintr.) couleur de –, Rußbraun, Rußfarbe.

Suif, m. der Talg, das Unschlitt; (bot.) arbre à –, Talgbaum; (mar.)

die Schmiere, der Schmeer; (miné.) -fossile, minéral, Bergtalg. [Salz.

Suin, m. (ver.) das Glasmittel-

Suint, m. der fettige Schweiß gewisser Thiere, besonders in der Wolle 2c.; - de la laine, Wollenfett.

Suintement, m. das Schweißen od. Nässen; Sickern, Sintern.

Suinter, v. n. schweißen od. nässen; sickern, durchsickern; fließen, rinnen; les murs de ce cachot -ent, es sickert Wasser aus den Mauern dieses Kerkers; (min.) sintern.

Suisse, f. (géo.) die Schweiz, das Schweizerland; -, m. et f. 1) der Schweizer, die Schweizerin; 2) der Schweizer, Thürsteher, Kirchendiener, Vogt; -, m. die Schweizermundart; das Schweizerische; -, adj. schweizerisch.

Suite, f. 1) die Folgenden, Nachfolgenden; fam. cet homme n'a point de -, dieser Mann hat keine Familie, keine Kinder; 2) das Gefolge, die Begleitung; der Begleiter; carrosse de -, Kammerwagen; être à la -, zu dem Gefolge des Hofes od. eines Gesandten gehören; marcher, entrer à la - de q., nach (hinter) einem gehen, hineingehen; fig. être à la - d'une affaire, hinter einer Sache her sein, sie betreiben; 3) die Folge, das Folgende; die Fortsetzung; cela peut avoir des -s, das kann (üble) Folgen haben; 4) die Reihe, Reihefolge; Verkettung, Verknüpfung, der Zusammenhang, die Ordnung; Konsequenz; avoir de la - dans l'esprit, im Zusammenhange denken; il n'y a point de - dans sa conduite, sein Betragen bleibt sich nicht gleich; à la -, adv. im Gefolge; de -, adv. nacheinander, hintereinander, nebeneinander, in einer Reihe; tout de -, adv. sogleich; hinter einander, ohne Unterbrechung.

Suites, f. pl. (ch.) v. luites.

Suivable, adj. (drа.) un fil -, ein gleicher Faden.

Suivant, prp. nach, zu Folge; gemäß; nach Verhältniß; in Gemäßheit; - tes désirs, deinen Wünschen gemäß; - le cours de la nature, nach dem Laufe der Natur; fam. c'est -, es kommt darauf an; - que, conj. nachdem, je nachdem; - qu'il m'aura servi, je nachdem er mir gedient haben wird.

Suivant, e, adj. verb. folgend, nachfolgend; -, m. poét. - d'Apollon, Dichter, Musensohn; prv. il n'a ni enfants, ni -s, er hat weder Kind noch Kegel; -e, f. das Kammermädchen, die Jungemagd. [überstreichen.

Suiver, v. a. (mar.) mit Unschlitt

Suivi, e, adj. verb. 1) begleitet, gefolgt, befolgt 2c.; 2) viel Zuhörer od. Zuschauer habend, einen großen Zulauf habend; cet opéra est fort -, diese Oper hat großen Zulauf; 3) wohl zusammenhängend, gut ausgeführt, folgerecht (von einer Rede 2c.).

Suivre, v. a. ir. (je suis; nous suivons; je suivis; je suivrai; suivant, suivi) 1) - q., a) einem folgen, nachfolgen; hinter einem hergehen; ihn begleiten, in seinem Gefolge sein; b) nach einem kommen; c) einem nachsetzen, nachfolgen; einen verfolgen; fig. beobachten, ausspähen; - qch., a) auf etwas folgen; le souper fut suivi de la danse, auf das Abendessen folgte der Tanz; b) auf etwas Acht geben; 2) - un (son) chemin, einen (seinen) Weg verfolgen, fortsetzen; le vaisseau suit la côte, das Schiff streicht längs der Küste hin; fig. - les armes, den Soldatenstand erwählen; - une affaire, eine Sache verfolgen, betreiben; - ses caprices, sich seinen Launen überlassen; - la mode, sich nach der Mode richten, die Mode mitmachen; - un prédicateur, einen Prediger oft hören.

Sujet, m. die Ursache, Veranlassung, Gelegenheit, der Anlaß; Gegenstand (einer Schrift, Rede 2c.); avoir - de, donner -, Ursache haben, Anlaß geben; au - de, das betreffend, wegen des; über das; à ce -, hierüber, darüber; sans -, ohne Ursache; (an.) ein Körper, eine Leiche; ein Kadaver; (gr.) das Subjekt (dasjenige, von welchem etwas gesagt wird); (hort.) der Stamm, Wildling; (mus.) das Thema, der Hauptsatz; fam. ein Mensch, Mann, eine Person, Jemand.

Sujet, te, adj. 1) unterworfen, unterthan; - aux lois, den Gesetzen unterworfen; 2) ausgesetzt, bloßgestellt; pays - aux inondations, ein den Ueberschwemmungen ausgesetztes Land; 3) verpflichtet; être - à l'heure, à un coup de cloche, an die Stunde, an den Glockenschlag gebunden sein; 4) geneigt; gewohnt; ergeben; - aux fluxions, zu Flüssen geneigt; - au vin, à s'enivrer, dem Weine, dem Trunke ergeben; (éq.) tenir un cheval -, ein Pferd gut im Zaume halten, -, s. der Unterthan, die Unterthanin.

Sujétion, f. 1) die Unterwürfigkeit, Unterthänigkeit; 2) Unterwerfung; 3) lästige Gewohnheit, Nothwendigkeit, der Zwang; (dr.) die Dienstbarkeit.

* **Sulfat**‖**e**, m. (chi.) - de chaux, - de fer, schwefelgesäuerter Kalk, schwefelgesäuertes Eisen; -es, pl. mit Vitriolsäure gebildete Mittelsalze; -é, e, adj. schwefelgesäuert.

* **Sulfite**, m. (chi.) das schwefelgesäuerte Salz.

Sulfo‖**adipate**, m. das fettschwefelsaure Salz; -arséniure, f. die Schwefelarsenikverbindung; -base, f. die Schwefelbase; -basique, adj. schwefelbasisch; -borate, m. das boraxschwefelige Salz; -carbonate, m. das kohlenschwefelige Salz; -carbure, m. die Kohlenschwefelverbindung; -chlorure, m. die Chlorschwefelverbindung; -chromate, m. das chromschwefelige Salz; -cyanite, -cyanate, m. das cyanschwefelige Salz; -cyanhydrate, m. das cyanwasserstoffschwefelige Salz; -cyanique, adj. éther -cyanique, die Schwefelcyannaphtha; -cyanite, m. das Schwefelcyansalz; -cyanure, m. das Schwefelcyanmetall; -hyparsénite, m. das unterarsenichtschwefelige Salz; -indigotate, m. das schwefelindigsaure Salz; -iodure, m. die Jodschwefelverbindung; -molybdate, m. das molybdänschwefelige Salz; -naphthalate, m. das schwefelnaphthalinsaure Salz; -phosphate, m. das phosphorschwefelige Salz; -phosphite, m. das phosphorichtschwefelige Salz; -platinate, das platinschwefelige Salz; -sel, m. das Schwefelsalz; -sélénite, m. das selenichtschwefelige Salz; -silicate, m. das kieselschwefelige Salz; -sinapate, m. das schwefelsenfsaure Salz; -sinapique, adj. acide -sinapique, die Schwefelsenfsäure; -tantalate, m. das tantalschwefelige Salz; -tellurate, m. das tellurschwefelige Salz; -titanate, m. das titanschwefelige Salz; -tungstate, m. das wolframschwefelige Salz; -vanadate, m. das vanadiumschwefelige Salz; -vinate, m. das schwefelweinsaure Salz.

Sulfosmiate, m. (chi.) das osmiumschwefelige Salz.

Sulfuration, f. die Schwefelung.

* **Sulfur**‖**e**, m. ein mit Schwefel gebundener Körper; -é, e, adj. (chi.) geschwefelt, mit Schwefel gebunden; -eux, se, adj. schwefelig, schwefelicht; -ides, m. pl. (miné.) die Schwefelerze; -ifère, adj. schwefelhaltig; *-ique, adj. (chi.) acide -ique, Schwefelsäure; éther -ique, Schwefeläther.

Sulla, f. (bot.) der Kronenklee.

Sulpice, m. Sulpicius (Mannsname).

Sultan, m. (ar. U.) der Sultan, die Sultane; fig. der Tyrann, Despot; (parf.) das Riechkißchen; (mod.) der Toilettenkorb für Damen; -e, f. die Sultanin; (mar.) ein türkisches Kriegsschiff. [türkischen Goldmünze.

Sultanin, m. der Name einer

Sumac, m. (ar. U.) der Sumach, Färberbaum, Gerberbaum.

le **Sund**, (géo.) der Sund (die Meerenge zwischen Dänemark und Schweden). [kopfen.

Super, v. n. (mar.) sich ver-

Supération, f. (astr.) der Unterschied der mittleren Geschwindigkeit zweier Planeten.

Superaxillaire, adj. über dem Blattwinkel stehend.

Superbe, adj. -ment, adv. stolz, hochmüthig, hoffärtig; fig. prächtig, kostbar; -, m. der Hochmüthige, Hoffärtige; fig. † die kostbare Sache; (h.) Tarquin le -, Tarquinius Superbus; (orn.) der violettkehlige Paradiesvogel; † -, f. der Stolz, Hochmuth, die Hoffart.

Supercessions, f. pl. (pal.) die Entbindungsurtheile für Rechnungsbeamte.

Supercherie, f. (it. U.) der Betrug, die Hinterlist, der hinterlistige Streich. [findlich.

Supère, adj. (bot.) oberhalb be-

Superfétation, f. die Ueberschwängerung; fig. reine, unnütze Wiederholung.

Superficie, f. die Oberfläche, Fläche; - d'un bassin, Wasserspiegel; fig. die Oberfläche, Schale.

Superficiel, le, adj. -lement, adv. oberflächlich, seicht. [fein.

Superfin, e, adj. überfein, ganz

Superflu, e, adj. überflüssig, unnöthig; -, m. der Ueberfluß, das Ueberflüssige; -ité, f. der Ueberfluß, das Unnöthige.

Supérieur, e, adj. obere, oberste; höher, höchst; überlegen; être - à q., einem überlegen sein, einen übertreffen (en, an); la cour de justice -e, das Oberhofgericht; -, s. der, die Obere, Vorgesetzte, der Vorsteher, Superior, die Vorsteherin, Superiorin; -ement, adv. vorzüglich, vortrefflich, meisterhaft. [her stellen.

Supérioriser, v. a. erhöhen, hö-

Supériorité, f. 1) die obere Gewalt; 2) der Vorzug, das Vorrecht

3) Uebergewicht, die Ueberlegenheit; 4) das Amt und die Würde eines Superiors od. einer Superiorin; (gr.) comparatif de –, Komparativ der höheren Vergleichungsstufe.

Superlatif, m. (gr.) die höchste Steigerungsstufe, der Superlativ; fam. au –, im höchsten Grade, äußerst; –, ive, adj. (gr.) höchst, im höchsten Grade.

Superlativement, adv. (im Komischen) im höchsten Grade.

Super‖port, m. (arch.) das Thürstück; –posé, e, adj. (bot.) übereinanderliegend; –poser, v. a. übereinander legen; –positif, ive, adj. (bot.) mit übereinanderliegendem Kelche, Kronentheilen; –position, f. die Uebereinandersetzung; –purgation, f. (path.) das übermäßige Abführen (Purgiren); °–sédatif, ive, adj. was aufzuschieben ist; † –séder, v. n. (pr.) aufschieben, aussetzen (à qch., etwas).

Superstiti‖eux, se, adj. –sement, adv. abergläubig, abergläubisch; –on, f. der Aberglaube.

Super-sus, m. (mus.) der höchste Diskant.

Supin, m. (gr.) das Supinum der lateinischen Verben.

Supinat‖eur, adj. et s. m. (an.) der Zurückbeugemuskel; –ion, f. (an.) mouvement de –ion, auswärtsgehende Bewegung des Ellbogens.

Suppilote, m. (orn.) der mexikanische Aasrabe.

Supplant‖al, e, adj. médicament –al, der Fußumschlag, das Fußpflaster; –ateur, m. der einen aussticht, untertritt; (Ecr.) der Untertreter (a. supplanteur); –ation, f. das Ausstechen eines Gegners; –er, v. a. ausstechen, vertreiben, untertreten.

°**Suppléant**, m. der Ueberzählige, Substituirte.

Suppléer, v. a. qch., ergänzen, nachtragen, ersetzen; – un mot, ein Wort hinzudenken; – q., eines Stelle vertreten; einen vertreten; –, v. n. à qch., etwas ersetzen.

Supplément, m. 1) die Ergänzung, der Nachtrag (zu einem Buche rc.); 2) Zuschuß, die Zulage einer Summe; 3) – d'un journal, Beilage einer Zeitung; –aire, adj. ergänzend, als Nachtrag.

Supplétif, ive, adj. zur Ergänzung dienend; serment –, Ergänzungseid.

Suppliant, e, adj. demüthig bittend; –, s. der od. die Bittende, der Supplikant, die Supplikantin.

Supplication, f. die demüthige Bitte; (archéol.) les –s, die öffentlichen Gebete; les –s particulières, die besonderen Gebete; (pal.) les –s du parlement, die mündlichen Vorstellungen des Parlements.

Supplice, m. 1) die Leibesstrafe, Lebensstrafe, Strafe; dernier –, Todesstrafe; – du feu, Feuertod; – de la roue, Strafe des Rades; 2) die Marter, Qual, Pein, Plage (a. fig.); 3) der Richtplatz; mener au –, zum Tode führen; fig. –s éternels, ewige Pein, Höllenstrafe.

Supplicié, e, adj. verb. hingerichtet, am Leben gestraft; –, s. der, die Hingerichtete; cimetière des –s, Armensünderkirchhof.

Supplicier, v. a. hinrichten, am Leben strafen.

Supplier, v. a. demüthig bitten, flehen; – Dieu, Gott anflehen.

Supplique, f. die Bittschrift, das Bittschreiben; fig. Gesuch.

Support, m. die Stütze, Haltung; fig. Stütze, Unterstützung, Hülfe, der Beistand; (bl.) Schildhalter; (bot.) die Stütze; (ois.) der Ruhebock; (phys. tourn.) Träger; (typ.) Träger am Rähmchen; (verr.) das Leisteneisen.

Supportable, adj. –ment, adv. erträglich, leidlich.

Supportant, e, adj. (bl.) oben über sich habend.

Supporter, v. a. tragen, stützen, unterstützen; fig. tragen, ertragen, erdulden, leiden, ausstehen, aushalten; – le feu, feuerfest sein.

Supposable, adj. annehmbar, vermuthbar.

Supposé, e, adj. verb. 1) gesetzt; vorausgesetzt rc.; cela –, dieses vorausgesetzt, angenommen; – ces principes, diese Grundsätze vorausgesetzt; 2) falsch, untergeschoben; – que, conj. (mit dem subj.) gesetzt, daß rc.

Supposer, v. a. 1) voraus setzen, (für wahr) annehmen; 2) unterschieben, etwas Falsches als wahr oder echt ausgeben; – un enfant, un testament, ein Kind, ein Testament unterschieben; se –, v. réfl. sich zum Beispiel anführen, sich an Jemandes Stelle setzen.

Supposition, f. 1) die Vermuthung, Voraussetzung; 2) Unterschiebung, falsche Angabe; – de part, Erheuchelung einer Niederkunft, Scheingeburt; (mus.) notes par –, untergeschobene Noten.

Suppositoire, m. das Stuhlzäpfchen.

Suppôt, m. † 1) das Mitglied (einer Universität); 2) der Anhänger, Anhang; Helfershelfer; Diener, Knecht.

°**Suppressif**, ive, adj. abstellend, unterdrückend.

Suppression, f. 1) die Unterdrückung; das Verbot, Wegstreichen; – d'un ordre religieux, Aufhebung, Abschaffung eines geistlichen Ordens; 2) die Verheimlichung, Verschweigung, Uebergehung, Auslassung; (chi.) feu de –, Dämpffeuer; (path.) – d'urine, Verhaltung, Verstopfung des Urins; – de mois, od. bloß –, Verhaltung der monatlichen Reinigung; (pal.) Verheimlichung; – d'état, Verhehlung des Personenstandes; – d'enfant, de part, Verhehlung eines neugeborenen Kindes, der Frucht.

Supprimer, v. a. 1) unterdrücken; verbieten; 2) verhehlen; verheimlichen; verschweigen; übergehen, auslassen; weglassen; streichen; 3) vernichten; abschaffen, aufheben.

Suppur‖ant, e, adj. eiternd, eiterig; –atif, ive, adj. eiterziehend, eiternd; –atif, m. das Eiterungsmittel; –ation, f. die Eiterung; –er, v. n. eitern.

Supput‖ation, f. die Ueberrechnung, Berechnung, der Ueberschlag; –er, v. a. et n. überrechnen, berechnen, rechnen, überschlagen.

Suprématie, f. die Obergewalt, Oberhoheit; Ueberlegenheit.

Suprême, adj. (der, die, das) höchste; l'heure, l'instant –, die letzte Stunde, Todesstunde; rendre à q. les honneurs –s, Jemandem die letzte Ehre erweisen; volontés –s, letzter Wille.

Sur, prp. drückt aus: 1) ein Ortsverhältniß u. bedeutet: auf, über, zu, an; – la chaise, auf den Stuhl, auf dem Stuhle; – la table, auf den Tische; avoir, porter – soi, bei sich haben, tragen; le ciel est – notre tête, der Himmel ist über unserm Haupte; j'ai chanté même aux vendanges nouvelles – des coteaux dont j'eus longtemps ma part, jüngst ließ ich selbst ein Winzerlied ertönen, die Rebenhügel, mein zuvor, entlang; écrire – ses tablettes, in seine Schreibtafel schreiben; planer – l'eau, über dem Wasser schweben; travailler – l'or, in Gold arbeiten; – terre et – mer, zu Wasser und zu Lande; les villes qui sont – le Rhin, die Städte, welche am Rheine liegen; 2) ein Zeitverhältniß: – les huit heures, gegen um 8 Uhr; – le midi, gegen 12 Uhr, Mittag; 3) ein Verhältniß der Weise: coup – coup, Schlag auf Schlag; juger – l'apparence, nach dem Scheine urtheilen; 4) des Grundes: gronder q. – sa paresse, einem seiner Faulheit wegen einen Verweis geben; 5) vertritt mehrere andere Präpositionen: disputer – qch., über eine Sache streiten; un – six, einer unter, einer von Sechsen; 6) – toutes choses, adt. besonders, hauptsächlich; – le tout, adt. Alles in Allem.

°°**Sur**, e, adj. sauer, herbe.

°°**Sûr**, e, adj. sicher, gewiß, zuverlässig; être – de qch., einer Sache gewiß sein, sie gewiß wissen; être – d'un homme, sich sicher auf einen Menschen verlassen können; (mus.) être – de sa partie, seine Stimme vom Blatt weg singen od. spielen können; fig. fam. être – de sa partie, de son coup od. de son fait, seiner Sache gewiß sein; prendre le plus –, den sichersten Weg gehen.

Sura, m. die eßbare amerikanische Ratte; (bot.) –, od. suri, der Palmwein.

Surabond‖amment, adv. mehr als überflüssig, sehr reichlich, überschwänglich; –ance, f. der große Ueberfluß, das Uebermaß; –ant, e, adj. verb. mehr als überflüssig, überflüssig, überschwänglich; –er, v. n. in großem Ueberflusse da sein; (th.) überschwänglich groß sein.

Surachat, m. (mon.) der Ueberkauf.

Surachater, v. n. allzu theuer kaufen.

Suraffinage, m. (aff.) der Ueberbrand.

Suraigu, ë, adj. (mus.) zu hoch, überstimmt.

Surajouter, v. a. noch darüber hinzufügen.

Sural, e, adj. (an.) nerf –, Wadennerve; veine –e od. –e, Wadenader.

Suraller, v. n. ir. (ch.) u. aller; über die Spur hinauslaufen (Hunde).

Surandouiller, m. (ch.) die Nebensprosse eines Hirschgeweihes.

Surannation, f. (dr.) die Verjährung; lettres de –, Erneuerungsbriefe (wodurch verjährte Rechte, Befehle rc. wieder hergestellt werden).

Suranné, e, adj. verjährt; fig. veraltet, altväterisch.

Suranner, v. n. verjähren, veralten, über ein Jahr alt werden (Urkunden, Briefe, Befehle rc.).

Surantimoniate, m. (chi.) das saure antimonsaure Salz.

Sur-arbitre, m. der Oberschiedsrichter, Obmann.

Surard, adj. m. vinaigre –, der Holunderblüthessig.

Surarséniate, m. (chi.) das überarsenitsaure Salz.

Surbaiss||é, e, adj. (arch.) gedrückt (von Gewölben 2c.); –ement, m. (arch.) die Drückung eines Gewölbes od. Bogens; das gedrückte Gewölbe (welches keinen halben Zirkel macht); –er, v. a. (einen Bogen) drücken.

Surbande, f. (art.) der Schildzapfendeckel; (chir.) die Oberbinde.

Surbasique, adj. (chi.) überbasisch.

Surbaux, m. pl. (mar.) die Seerstücke der Luken.

Sourbout, m. (arch.) arbre de –, das aufrechtstehende Holz, das sich auf einem Zapfen dreht, der Drehbaum.

Surcarbonate, m. (chi.) das doppelt kohlensaure Salz.

Surcase, f. das gehäufte Band im Tricktrack.

Surcens, m. (féo.) der Grundzins über den ordentlichen Lehnzins.

Surcharge, f. die Ueberlast, -fracht; fig. a) Ueberladung, Vermehrung der Last; b) das überschriebene Wort; (féo.) die willkürliche Grundzinserhöhöhung.

Surcharger, v. a. überladen, zu sehr beschweren; fig. – un mot, ein Wort überschreiben; se –, v. réfl. se – l'estomac, sich den Magen überladen.

Surchauff||er, v. a. (forg.) zu stark glühen; –ures, f. pl. die Risse im Stahle, Stahlbrüche.

Sur||chlorure, m. (chi.) die salzsaure Chlorverbindung; –chromate, m. (chi.) das doppelt chromsaure Salz.

Surcilier, m. (an.) das Stirnbeinloch.

Surcomposé, e, adj. (gr.) doppelt zusammengesetzt; –, m. (chi.) der öfter zusammengesetzte Körper.

Surcostaux, m. pl. (an.) die aufhebenden Rippenmuskeln.

Surcoup, m. (j.) der Ueberstich (Karten); –er, v. a. überstechen, abtrumpfen.

Surcroissance, f. der widernatürliche Auswuchs.

Surcroît, m. der Zuwachs, die Vermehrung; pour – de malheur, zu noch größerem Unglücke.

Surcroître, v. n. ir. n. croître; (chir.) überwachsen, herauswachsen.

Surcul||e, m. (bot.) der Stengel der Moose; –eux, se, adj. (bot.) mit Schößlingen besetzt; –igère, adj. (bot.) Ladenschößlinge treibend.

Surcyanate, m. (chi.) das doppelt cyansaure Salz.

Surdécomposé, e, adj. dreifach zusammengesetzt.

Surdemande, f. (ctm.) die übermäßige Forderung.

Surdent, f. der Ueberzahn.

Surdité, f. die Taubheit.

Surdorer, v. a. doppelt vergolden, übergolden.

Surdos, m. der Kreuzriemen am Pferdegeschirre.

Sureau, m. der Holunder, Flieder; petit –, Attich.

Surelle, f. der Sauerampfer.

Surellagate, m. (chi.) das saure ellagsaure Salz.

Surémarginé, e, adj. doppelt umgerandet.

Sûrement, adv. sicher; gewiß, zuverlässig.

Suréminent, e, adj. p. u. über Alles erhaben.

Surenchère, f. das Uebergebot.

Surenchérir, v. a. überbieten.

Surépineux, se, adj. (an.) über dem Rückgrate befindlich.

Surérogation, f. die Uebergebühr; par –, zum Ueberflusse, noch oben darein.

Surérogatoire, adj. übergebührlich, über seine Pflicht.

Suret, te, adj. säuerlich.

Sûreté, f. 1) die Sicherheit; lieu de –, ein sicherer Ort; mettre q. en lieu de –, einen in sichere Verwahrung bringen; fig. en – de conscience, mit gutem Gewissen; 2) die Versicherung, Bürgschaft, das Unterpfand, die Gewährschaft; prenez vos –s avant de terminer, lassen Sie sich Sicherheit (ein Pfand, eine Handschrift, Bürgschaft 2c.) geben, ehe Sie abschließen; 3) die Festigkeit; la – de la main, die Festigkeit der Hand (zu Operationen, zum Fechten 2c.)

Surexcitation, f. die Ueberreizung, der Ueberreiz.

Surface, f. die Oberfläche, Fläche.

Surfaire, v. a. ir. n. faire; übersetzen, übertheuern, übernehmen, vorschlagen.

Surfaix, m. der Ueberqurt am Pferdegeschirre; – de sangle, Obergurt aus Hanf.

Surfeuille, f. (bot.) das Knospenhäutchen.

Surfleurir, v. n. nachblühen.

Surfluorure, m. (chi.) die flußsaure Fluorverbindung.

Surfoncier, ière, adj. (ctm.) cens –, rente –ière, zweiter Grundzins, Nachzins.

Surfs, m. pl. (pch.) eine Art Wasserwürmer, von denen sich die Häringe nähren.

Surgarde, m. (e. f.) der Hägereiter.

Surge, adj. f. laine –, die ungewaschene Wolle.

Surgeon, m. das Stamm-, Wurzelreis; † fig. der Abkömmling; – d'eau, kleine Wasserquelle.

† **Surgir**, v. n. ankommen, anlanden; fig. hervorgehen, sich erheben; faire –, hervorrufen.

Surhauss||ement, m. (arch.) die Erhöhung, Zuspitzung; fig. Uebersteigung (der Waaren); –er, v. a. (arch.) erhöhen; fig. den Preis erhöhen, steigern.

Surhumain, e, adj. übermenschlich.

Surhuméral, e, adj. (an.) zum Schulterblatte gehörig.

Surhyposulfate, m. (chi.) das doppelt unterschwefelsaure Salz.

Surinamine, f. (chi.) das Surinamin.

Surintendan||ce, f. die Oberaufsicht; das Oberaufseheramt; die Superintendentur; –t, m. –te, f. der Oberaufseher, die Oberaufseherin; der Superintendent, die Superintendentin.

Surjalé, e, adj. (mar.) unklar, verwickelt.

Surjet, m. die Ueberwendlingsnaht; –er, v. a. überwendlich nähen; (pr.) überbieten.

Surlendemain, m. der übermorgende, dritte Tag.

Surlier, v. a. (mar.) betakeln.

Surliure, f. (mar.) die Betakelung.

Surlonge, f. (bou.) das Mittelstück, Lendenstück von einem Ochsen.

Surmalate, m. (chi.) das doppelt äpfelsaure Salz.

Surmarcher, v. n. (chir.) auf der Fährte wieder zurückgehen.

Surmargarate, m. (chi.) das margarinsaure Salz.

Surmener, v. a. übertreiben (ein Pferd, Lastthier).

Surmesure, f. das Uebermaß.

Surmontable, adj. p. u. übersteiglich.

Surmonté, e, adj. verb. überstiegen 2c. (v. das Folgende); – d'une statue, mit einer Bildsäule gekrönt; (bl.) über sich habend, belegt, bedeckt.

Surmonter, v. a. übersteigen; fig. besiegen, überwinden, überwältigen, bezähmen, übersteigen, übertreffen; se – soi-même, sich selbst überwinden.

Surmoule, m. die Ueberform.

Surmousse, m. (bot.) der Erdschwamm.

Surmoût, m. der ungekelterte Most, Vorlauf, Vorlaß.

Surmulet, m. (icht.) die Riesen-, Meerbarbe.

Surmulot, m. (z.) die große Wald-, Wanderratze.

Surmurins, m. pl. (z.) die Nagethiere.

Surnager, v. n. oben schwimmen; il va périr! non, il lutte, il –e; il se rattache aux longs crins du coursier, er stirbt; doch nein! empor ringt sich der Schwimmer, am langen Mähnenhaar faßt er sein Roß; fig. übrig bleiben, sich erhalten, die Oberhand behalten.

Surnaître, v. n. ir. n. naître; p. u. (b) auf etwas wachsen.

Surnaturel, le, adj. –lement, adv. übernatürlich.

Surneigé, e, adj. (ch.) überschneiet; voies –es, f. pl. zugeschneiete Spuren, die Fährte des Wildes auf dem Schnee.

Surnom, m. der Beiname, Zuname; –mé, e, adj. verb. mit dem Beinamen od. Zunamen; –mer, v. a. einen Beinamen od. Zunamen geben.

Surnumér||aire, adj. überzählig; –ariat, m. die Ueberzähligkeitszeit.

Suroléate, m. (chi.) das doppelt ölsaure Salz.

Suron, m. (com.) die Serone, (südamerikanische rohe Ochsenhaut zum Einballen und der darin eingenähte Ballen Waare); – de cannelle, Ballen Zimmet.

Suros, m. (vét.) das Ueberbein am Pferdefuße.

Sur||oxalate, m. (chi.) das doppelt kleesaure Salz; –oxigénation, f. (chi.) die Uebersäuerung; –oxigéné, e, adj. (chi.) übersäuert; –oxigénèse, f. (path.) die Uebersauerstoffung.

Surparticulière, adj. f. (ar. mus.) proportion –, übertheiliges Verhältniß.

Surpartient, e, adj. (géom.) in einer gegebenen Größe od. Zahl ganz und noch etwas darüber enthalten.

Surpasser, v. n. höher sein, an Höhe übertreffen, über etwas herausragen (de, um); fig. – q. en qch., einen an etwas übertreffen; cela me –e, das ist mir unbegreiflich; dabei steht mir der Verstand still; se – soi-même, sich selbst übertreffen, mehr als gewöhnlich leisten.

Surpayer, v. a. zu theuer bezahlen; zu viel bezahlen.

Surpeau, v. épiderme.

Surpente, f. (mar.) das Tau, womit ein Stück fortgezogen wird.

Surphosphate, m. (chi.) das phosphorsaure Salz.

Surplis, m. das Chorhemd.

Surplomb, m. der nicht senkrechte Stand; être en –, nicht bleirecht, lothrecht stehen.

Surplomber, v. n. nicht bleirecht sein, überhangen; leurs cimes –ent un horrible abîme, ihre Gipfel schweben über einem schrecklichen Abgrunde.

Surpluées, adj. f. pl. (ch.) die überregneten Fährten des Wildes.

Surplus, m. der Ueberschuß, das Uebrige; der Rest; au –, adv. übrigens, im Uebrigen, außerdem.

Surpoids, m. das Uebergewicht, der Ausschlag.

Surpoint, m. (corr.) das Abgeschabte von gegerbten Häuten.

Surporte, m. (pntr.) das Thürstück.

Surposer, v. a. darübersetzen, stellen, legen.

Surpousse, f. (bot.) der Nachtrieb.

Surprenant, e, adj. überraschend, seltsam, wunderbar, erstaunend, befremdend, befremdlich.

Surprendre, v. a. ir. n. prendre; 1) überraschen, überfallen, überrumpeln; être surpris d'une apoplexie, von einem Schlagflusse befallen werden; la nuit, la pluie nous a surpris, die Nacht, der Regen hat uns überfallen; fig. le feu a surpris ce pâté, das Feuer hat diese Pastete zu schnell gebacken; 2) ertappen; – q. en mensonge, einen auf der Lüge ertappen; 3) hintergehen, betrügen, überlisten, fangen, erschleichen; – le secret de q., einem sein Geheimniß ablocken; 4) auffangen (Briefe); 5) wundern, verwundern, in Erstaunen setzen, befremden, bestürzen, erschrecken; j'en suis surpris, das wundert (befremdet) mich, ich bin darüber erstaunt; n'en soyez pas surpris, lassen Sie sich das nicht wundern; je ne suis pas surpris que etc., es nimmt mich nicht Wunder, daß 2c.

Surprise, f. 1) die Ueberraschung, Ertappung; der Ueberfall, die Ueberrumpelung; 2) der Betrug, die List; 3) Bestürzung, Verwunderung, das Erstaunen; 4) der Irrthum, Fehler, das Versehen; par –, aus Versehen, aus Uebereilung; (hor.) la –, der Ueberfall in einer Repetiruhr.

***Surquérir**, v. a. p. u. ausfragen.

Surrénal, e, adj. (an.) über den Nieren liegend.

Sursaturation, f. (chi.) die Uebersättigung; –é, e, adj. verb. übersättigt; –er, v. a. (chi.) übersättigen.

Sursaut, m. s'éveiller en –, plötzlich vor Schrecken aus dem Schlafe auffahren.

Surséance, f. der Aufschub, die Frist; (pal.) der Anstand.

Sursel, m. (chi.) das Salz mit einem Ueberschusse von Säure.

Sursélėniate, m. (chi.) das doppelt selensaure Salz.

Sursemé, e, adj. verb. neu übersäet; (vét.) auf der Zunge finnig.

Sursemer, v. a. (je sursème, nous sursemons) aufs Neue besäen.

Surseoir, v. a. et n. ir. (je sursois; nous sursoyons, ils sursoient; je sursis je surseoirai; sursoyant; sursis); (pal.) aufschieben, aussetzen; – à od. au jugement d'une affaire, die Aburtheilung einer Sache verschieben; faire –, den Aufschub anbefehlen.

Sursilicate, m. das doppelt kieselsaure Salz.

Sursis, m. (pal.) die Frist, der Aufschub.

Sursolide, m. et adj. (alg.) die vierte Dignität.

Sursulfate, m. (chi.) das doppelt schwefelsaure Salz.

Surtartrate, m. (chi.) das doppelt weinsaure Salz.

Surtaux, m. die übersetzte Schätzung, zu hoch angesetzte Schätzungsanlage.

Surtaxe, f. die Nachsteuer; –er, v. a. zu hoch schätzen.

Surthorax, m. (ent.) die Spindelbrust.

Surtitanate, m. das doppelt titansaure Salz.

Surtondre, v. a. überscheren, obenhin scheren; –te, f. die abgeschnittene schlechte Wolle.

Surtout, m. 1) der Ueberrock, Oberrock; 2) Bagagekarren; 3) Tafelaufsatz, das Tafelgeschirr zur Zuckerbüchse, zur Essig- und Oelflasche, zu den Salzfässern 2c.; (fond.) der Formmantel.

Surtungstate, m. (chi.) das doppelt wolframsaure Salz.

Surveillance, f. die Wachsamkeit, Aufmerksamkeit, Aufsicht.

Surveillant, e, adj. wachsam, aufmerksam; –, s. der Aufseher, die Aufseherin.

Surveille, f. der zweite Tag vor einem Feste od. andern bestimmten Tage.

Surveiller, v. n. à qch., über etwas wachen, ein wachsames Auge darauf haben, etwas besorgen; –, v. a. q., einen aufmerksam beobachten, beaufsichtigen, bewachen, ein wachsames Auge auf ihn haben.

Survenance, f. (pal.) die unvermuthete Dazukunft od. Ankunft; –t, –e, adj. unvermuthet dazukommend; –t, m. –te, f. der, die Hinzukommende, unvermuthete Gast.

Survendre, v. a. zu theuer verkaufen, übertheuern, übersetzen.

Survenir, v. n. ir. n. venir; dazukommen, unvermuthet kommen; dazuschlagen, zustoßen; dazwischen kommen; si la fièvre –ait, wenn das Fieber dazukommen (dazuschlagen) sollte; il lui est –nu une maladie, es ist ihm eine Krankheit zugestoßen; s'il me –vient des affaires, wenn ich unvermuthet Geschäfte bekomme.

Survente, f. die Uebertheurung.

Surventer, v. n. (mar.) stürmen.

Survenu, e, adj. dazu gekommen.

Survêtir, v. a. ir. n. vêtir; ein Kleid über ein anderes anziehen (von Geistlichen).

Survider, v. a. abfüllen, abgießen, abschütten.

Survie, f. das Ueberleben.

Survivance, f. die Anwartschaft; -vivancier, m. der Anwarter, Amtserbe; -vivant, m. –e, f. der, die Ueberlebende, der überlebende Theil.

Survivre, v. n. ir. n. vivre; à q. ou à qch. et v. a. ir. q., einen od. etwas überleben.

Sus, prp. courir – à q., auf einen losgehen; en –, adv. darüber, la moitié, le tiers, le quart en –, die Hälfte, das Drittel, Viertel von der Summe noch dazu gerechnet; le tiers ou le quart en – de..., das Drittel od. Viertel von der um die Hälfte od. das Drittel vermehrten Summe; la somme et le tiers ou le quart en –, die Summe u. die Hälfte od. das Drittel noch dazu.

Sus! int. fam. auf! frisch! munter!

Susain od. susin, m. (mar.) das Hinterverdeck.

Susanne, f. Susanna; Suzon, f. Suschen (Frauenname).

Susauroux, adj. oxide –aureux, Goldhyperoxydul; –bande, f. (art.) der Pfannendeckel; –bec, m. (fauc.) die Kopfkrankheit der Falken; –carpien, ne, adj. (an.) artère –carpienne, die obere Schlagader der Handwurzel.

Susceptibilité, f. die Empfindlichkeit; –le, adj. fähig; empfänglich; empfindlich.

Susception, f. die Annehmung eines geistlichen Ordens.

Suscitation, f. die Anstiftung, Anreizung, Anregung, Eingebung.

Susciter, v. a. 1) erwecken, entstehen lassen (bloß Ber.); 2) anstiften, erregen, anrichten; – des affaires, des ennemis à q., einem Händel, Feinde machen; – q. contre q., einen gegen einen Andern aufhetzen.

Suscription, f. die Aufschrift.

Susdit, e, adj. oben gesagt, obbesagt, obbemeldet.

Susdominante, f. (mus.) die Ueberdominante, Sexte von der Grundnote; –hépatique, adj. über der Leber befindlich; –iridieux, adj. oxide –iridieux, Iridiumhyperoxydul; –iridique, adj. oxide –iridique, Iridiumhyperoxyd; –maxillaire, adj. (an.) le nerf –maxillaire, der obere Kinnbackennerv; –maxillo-labial, m. (an.) le grand –maxillo-labial, der Aufheber der Nasenflügel und der Oberlippe; –mercureux, adj. iodure –mercureux, doppelt Jodquecksilber; –métatarsien, ne, adj. (an.) artère –métatarsienne, Mittelfußpulsader; –orbitaire, m. adj. (an.) trou –orbitaire, Augenbraunenhöhle; artère –orbitaire, Augenbraunenpulsader.

Suspect, adj. verdächtig; être – de partialité, im Verdachte der Parteilichkeit stehen; –, m. der verdächtige Mensch; –er, v. a. q., einen im Verdachte haben, in Verdacht bringen, verdächtig machen; être –é, im Verdachte sein.

Suspendre, v. a. aufhängen, schwebend hängen, einhängen; fig. aufschieben, aussetzen, einstellen, anstehen lassen; auf einige Zeit des Amtes entsetzen; – son jugement, sein Urtheil zurück halten; – des leçons, Stunden aussetzen; (f. d'.) – le mouvement des soufflets, die Bälge abhängen; (mar.) – l'ancre, den Anker aufbinden, aufholen.

Suspendu, e, adj. verb. 1) aufgehängt 2c.; 2) hangend, schwebend; pont –, Hängebrücke; fig. unschlüssig; in der Ungewißheit, im Zweifel, être –, hangen, in der Schwebe sein, schweben.

Suspens, adj. m. seines Amtes auf eine Zeitlang entsetzt; en –, adv. 1) ungewiß, zweifelhaft; 2) unausgemacht, unentschieden.

Suspense, f. die Entsetzung eines Geistlichen von seinem Amte auf eine gewisse Zeit; –sif, sive, adj. (pal.) aufhaltend; (rh.) im Zweifel lassend.

Suspenseur, adj. (an.) ligament –, das Hängband.

Suspension, f. der Aufschub, die Aufschiebung, Verschiebung, Ausse-

pung, Einstellung, der Stillstand; —d'armes, Waffenstillstand; (gr.) die Unterbrechung; (mar.) das Gehänge des Kompasses od. der Seeuhr; (mus.) die Hemmung; (rh.) Spannung der Erwartung.

Suspensoire, m. (chir.) das Tragband, Bruchband.

Suspicion, f. (pal.) der Argwohn, Verdacht.

Sus-pié, m. (épr.) das Spornleder, der Spornriemen über dem Riste.

Sus‖platineux, adj. oxide —platineux, das Platinhyperoxydul; —pubien, ne, adj. (an.) artère —pubienne, die Oberbauchschlagader.

Susseiement od. susseyement, m. (gr.) das Zischen.

Sus‖stanneux, adj. m. (chi.) sulfure —stanneux, das anderthalb Schwefelzinn; —tarsien, ne, adj. (an.) artère —tarsienne, die Fußwurzelschlagader.

Sustentation, f. der Unterhalt.

Sustenter, v. a. unterhalten, erhalten, ernähren.

Sus-tonique, m. (mus.) der über der Tonika stehende Ton.

Susurrus, m. (méd.) das Schnurren.

Sutar, m. (pch.) die Harpune.

Sutural, e, adj. ligne —e, die Nahtlinie.

Suture, f. (an. chir.) die Naht; fig. künstliche Verbindung.

Suzerain, e, adj. (féo.) das Oberleben betreffend; seigneur —, Oberlehnsherr; —eté, f. (féo.) das Oberlehnsrecht, die Oberlehnsherrlichkeit.

Svelte, adj. leicht, frei, ungezwungen, schlank.

***Sveltesse**, adj. die Leichtigkeit, Schlankheit.

Sybarite, m. der Sybarit; fig. Wollüstling.

Syco‖mantie, f. die Wahrsagerei mit Feigenblättern; —more, m. der Adams-, Maulbeerfeigenbaum; —phante, m. der Angeber, Ohrenbläser, Verräther, Betrüger; —se, f. (chir.) die Feigwarze; Augenflechte.

Syllab‖aire, m. das ABCbuch; —e, f. die Sylbe; —ique, adj. syllabisch; —er, v. a. syllabiren.

Syllepse, f. (gr.) die Syllepsis (eine Figur, bei der man mehr auf den Sinn, als auf die Regeln Rücksicht nimmt).

Syllogis‖me, m. (log.) der Vernunftschluß, Schluß; —tique, adj. (log.) syllogistisch.

Sylph‖e, m. —ide, f. (myth.) der Sylphe, die Sylphide (eine Art Luftgeister).

Sylv‖ain, m. (myth.) Sylvan (ein Waldgott); (ent.) der Waldschmetterling; (z.) Waldaffe; —atique, adj. (bot.) in Wäldern wachsend; —estre, adj. (bot.) wild wachsend.

***Sylviculture**, f. der Waldbau.

Symbol‖e, m. das Sinnbild; (th.) Glaubensbekenntniß; —ique, adj. sinnbildlich, symbolisch; —iser, v. n. avec qch., in einer gewissen Verbindung mit etwas stehen, übereinstimmen; —ogique, f. (pat.) die Erkenntniß der Ursachen der Krankheiten.

Symétri‖e, f. das Ebenmaß, die Symmetrie; —que, adj. —quement, adv. ebenmäßig, symmetrisch; —iser, v. n. symmetrisch geordnet od. gebaut sein.

Sympathi‖e, f. die Sympathie, das Mitgefühl, Gleichgefühl; die Geheimkräfte; (méd.) Mitleidenheit; (pntr.) Verträglichkeit der Farben; —que, adj. sympathetisch; (an.) le grand —que, der große sympathetische Nerv; —ser, v. n. übereinstimmen, mitfühlen.

Sympétalique, adj. (bot.) sympetalisch.

Symphoniaste, m. der Tonsetzer für den Kirchengesang.

Symphoni‖e, f. die Symphonie; der Zusammenklang mehrerer Instrumente und Stimmen; das vielstimmige Tonstück; —ste, m. der Tonsetzer, der Symphonieen rc. schreibt; Tonkünstler, der verschiedene Instrumente spielt.

Symphys‖andrie, f. (bot.) die Pflanzen mit verwachsenen Staubbeuteln; —e, f. (an.) die unbewegliche Beinfügung; Verwachsung der Knochen; —éotomique, adj. des Schambeinfugenschnitts; —ie, f. die Mißbildung mit verwachsenen Theilen; —odactylie, f. die widernatürliche Verwachsung; —opsie, f. die durch Verwachsung entstandene Einäugigkeit.

Symplésiasme, m. die Begattung.

Sympode, adj. mit zusammengewachsenen Hinterfüßen.

Symposi‖aque, m. (archéo.) das Tischgespräch; —e, f. das Gastmahl.

Symptomat‖ique, adj. zu den Zufällen einer Krankheit gehörig, symptomatisch; —isme, m. der Symptomatismus; —iste, m. der Symptomatist; —ologie, f. (path.) die Zeichenlehre.

Symptôme, m. das Symptom; der Zufall bei einer Krankheit, das Krankheitszeichen; fig. die Anzeige.

Symptose, f. (path.) das Zusammenfallen.

Synadelphe, adj. (méd.) aus zwei verwachsenen Körpern bestehend.

Synagogue, f. die Judenschule, der Judentempel; prv. enterrer la — avec honneur, mit Ehren zu Ende bringen.

Synagre, f. (ent.) die Hornwespe.

Synalèphe, f. (gr.) die Zusammenziehung zweier Sylben.

Synallagmatique, m. (dr.) eine gegenseitige Verbindlichkeit enthaltend; contrat —, gegenseitiger Vertrag.

Synanastomose, f. (an.) die Blutgefäßverbindung.

Synanthérique, adj. (bot.) mit verwachsenen Staubbeuteln.

Synarthrose, f. (an.) die schwach bewegliche Beinfügung.

Synaulie, f. (mus.) † das wechselseitige Flötenkoncert.

Syn‖branche, m. (icht.) die Einkieme (Fisch); —carpe, m. (bot.) die Klumpenfrucht; —celle, m. (h. e.) der Patriarchengehülfe; —chondrose, f. (an.) die Knorpelbeinfügung; —chrone, adj. (did.) gleichzeitig; —chronisme, m. (did.) die Gleichzeitigkeit; —chroniste, v. contemporain; —chyse, f. (path.) die mit Eiter vermischte Blutmasse.

Syncope, f. die Ohnmacht; (gr.) Weglassung einer Sylbe aus der Mitte; Synkope; (mus.) Theilung einer Note; —r, v. a. (gr.) ein Wort verkürzen; (mus.) eine Note theilen.

Syn‖cranienne, adj. f. (an.) la mâchoire —cranienne, der Oberkiefer; —crèse, f. (chi.) das Gerinnen; —crétisme, m. die Religionsvereinigung; —crétiste, m. der Religionsvereiniger; —dactyles, m. pl. (orn.) die Vögel mit verbundenen Zehen; †—dérèse, f. die Gewissensangst; —desmographie, f. (an.) die Bänderbeschreibung; —desmologie, f. (an.) die Bänderlehre; —desmotomie, f. (an.) die Bänderzergliederung.

Syndic, m. der Syndikus (Rathgeber einer Gemeinde rc.); —al, e, adj. dem od. für den Syndikus gehörig; —at, m. das Amt u. die Stelle eines Syndikus.

Synecdoche od. synecdoque, f. (rh.) die Vertauschung (eine Figur, bei der man einen Theil für das Ganze und umgekehrt setzt), Synekdoche.

Synérèse, f. (gr.) die Zusammenziehung zweier Sylben in eine.

Synergie, f. das Zusammenrücken.

Synévrose, f. (an.) die Bandbeinfügung.

Syngnathe, m. (icht.) das Seepferdchen.

Syngraphe, m. die Schuldverschreibung.

Synistates, m. pl. (ent.) die Netzflügler.

Synizèse, f. (oc.) die Verschließung der Pupille; *(gr.) Verbindung des Endkonsonanten mit dem darauf folgenden Vokale.

Synodal, —e, adj. zur Synode gehörig; —ement, adv. synodalisch, in der Synode.

Synod‖atique, m. die Synodalgebühr; —e, m. die Synode, Versammlung der Geistlichen; —ies, f. pl. die Visitationsgebühren; —ique, adj. lettres —iques, von einer Synode erlassene Briefe; (astr.) mouvement —ique, die Bewegung des Mondes von einem Neumonde bis zum andern; mois —ique, die Zeit von einem Neumonde bis zum andern; —ique, m. die Sammlung von den Verhandlungen einer Synode.

Synonym‖e, adj. gleichdeutig; synonym; sinnverwandt; —e, m. das gleichdeutige Wort, sinnverwandte Wort, Synonym; —ie, f. die Gleichdeutigkeit, Sinnverwandtschaft; Setzung mehrerer gleichdeutigen od. sinnverwandten Wörter; —ique, adj. sinnverwandt; —iste, m. der Verfasser einer Synonymik.

Synoptique, adj. was sich mit einem Blicke darstellt; tableau —, kurze Uebersicht.

Synoque, adj. f. (path.) fièvre —, od. —, f. das ohne merkliche Veränderung anhaltende Fieber.

Synostéo‖graphie, f. (an.) die Beschreibung der Knochenfügung; —logie, f. die Lehre von der Knochenfügung; —tomie, f. die Zergliederung der Knochengelenke.

Synoviales, adj. f. pl. (an.) glandes —, Gelenkdrüsen.

Sinovie, f. (an.) der Gelenkschleim; fam. das Glied-, Gelenkwasser.

Syntax‖e, f. (gr.) die Wortfügung, Wortfügungslehre, Syntax; —ique, adj. syntaktisch.

Syntexis, f. (méd.) die Schwindsucht.

Synth‖èse, f. die Zusammensetzung, Verbindung; (chir.) Zusammenfügung getrennter Theile; (ph.) Zusammensetzung der Arzneien; —étique, adj. —étiquement, adv. zusammensetzend od. verbindend, synthetisch; —étisme, m. (chir.) die Handhülfen bei der Einrichtung der Glieder.

Syntomide, f. (ent.) eine Art Kolbenschwärmer.

Syphil‖ide, f. der syphilitische Hautausschlag; –is, f. (path.) die Syphilis, Lustseuche; –itique, adj. syphilitisch.

Syphon, v. siphon.

Syriaque, adj. syrisch; –, m. das Syrische.

Syrie, f. (géo.) Syrien.

Syringe, f. (archéol.) die Panflöte.

Syringo‖ïde, adj. pierre –ïde, der Röhrenstein; –tome, m. (chir.) das Fistelmesser; –tomie, f. der Fistelschnitt.

Syrite, f. der Saphir.

Syrma, m. (archéol.) das Schleppkleid.

Syrph‖e, m. (ent.) die Hummelfliege; –ies, f. pl. die Hummelfliegenarten.

Syrtis, m. (ent.) die Großkopfwanze.

Syssarcose, f. (an.) die Befestigung der Knochen durch Muskeln.

Systaltique, adj. (an.) zusammenziehend.

Systemati‖que, adj. –quement, adv. systematisch, zusammenhängend, wissenschaftlich; –ser, v. a. zu einem Systeme machen, systematisiren; –ste, m. der Systematist.

Système, m. 1) das System, Gebäude, Lehrgebäude, der Lehrbegriff, Zusammenhang; – féodal, Lehnwesen; – du monde, Weltgebäude; – planétaire, Planetensystem; 2) der Plan, Vorsatz.

Systole, f. (an.) die Zusammenziehung des Herzens.

Systrophe, m. die Grabbiene.

Systyle, m. (arch.) das nahesäulige Gebäude; –, adj. nahesäulig.

Syzygie, f. (astr.) die Syzygie; der Zusammenkunftspunkt zweier Planeten; ihr Gegenschein; besonders die Zeit des Neu- od. Vollmondes.

Szeinan, m. (z.) das Plattborn, der Kevel (Gazellenart).

T.

T, t (spr. te), m. das T, t, der zwanzigste Buchstabe des Alphabets; T, Zahlbuchstabe für 160, und mit einem wagerechten Striche darüber für 160,000; (cout.) die Messerheftschraube; (chir.) le T, die T-Binde, Steinschnittsbinde; (min.) le T od. Té, die T-Mine.

Ta, prn. f. deine (nur vor einem s. f., v. ton); (grr.) –, m. der kurze Trommelschlag.

Tabac (spr. ba), m. der Tabak, Tobak; – en corde, gesponnener Tabak; – à fumer, Rauchtabak; – en feuilles, Blättertabak; – glutineux, Soldatentabak; – marron, Negertabak; – en paquets, Brieftabak; – en poudre, Schnupftabak; – en rouleau, Rollentabak.

Tabachir od. tabashir, tabaxir, m. (com.) der Bambuszucker.

Tabacos, m. der merikanische Rauchtabak mit Ambra und Gewürzen.

Tabagie, f. 1) die Tabaksschenke, das Tabakshaus, die Tabaksstube, Tabaksgesellschaft; 2) das Tabaks- und Pfeifenbehältniß.

Tabala, m. die große Negertrommel.

Tabarin, m. der Pickelhäring, Hanswurst; –age, m. die Pickelhäringspossen, Narrenspossen, der Hanswurststreich; (soi.) Apparat zur Seidenwürmerzucht.

Tabatière, f. die Schnupftabaksdose, Tabaksdose, Dose.

Tabellaire, adj. tabellarisch.

† **Tabellion**, m. der Gerichts- od. Amtsschreiber auf dem Lande; –age, m. die Gerichts- od. Amtsschreiberei.

Tabernacle, m. das Zelt, die Hütte; (Jud.) Stifts-, Laubhütte; fête des –s, Laubhüttenfest; m. (cath.) das Sakramenthäuschen; (Ecr.) –s éternels, Himmel, Wohnsitz der Seligen; (mar.) † – de galère, kleine Erhöhung am Hintertheile einer Galeere, wo der Kapitän stand, wenn er kommandirte.

Tabès, m. (path.) die Schwindsucht, Auszehrung, Darre.

Tabi‖de, adj. schwindsüchtig, ausgehrend; –fique, adj. (path.) die Schwindsucht verursachend.

Tabis, m. (com.) der Tobin, Doppeltaffet, gewässerte Taffet; –er, v. a. wässern (Zeuge od. Band).

Tablature, f. (mus.) die Tabulatur (Bezeichnung der Töne durch Buchstaben und Ziffern statt der Noten); prv. donner de la – à q., einem viel zu schaffen machen; einem aufzurathen geben, mehr wissen, als er.

Table, f. 1) der Tisch, die Tafel; à –, bei, über, am Tische; bei der Tafel; – brisée, pliante, Klapptisch; courir les –s, schmarotzen gehen; – du commun, Gesindetisch; – à écrire, à jouer, à manger, Schreib-, Spiel-, Eßtisch; Speisetisch; propos de –, Tischgespräch; fig. das Mahl, die Mahlzeit, Kost; (litt.) – d'Arthur, ronde, Tafelrunde; (th.) la sainte –, die heilige Tafel, der Altar; 2) die Tafel, Scheibe, Platte, das Blatt, Brett; (an.) Hirnschalentafel; (arq.) – de la platine, Fläche am Flintenschlosse; (ch.) – à moule, Gießformtafel; (dra.) – à tondre, Schertisch; (e. m.) – du lavoir, Schlämmheerd; (géo.) –s du mont Thabor, Hochebenen des Thabor; (jo.) ce diamant a plusieurs –s, dieser Diamant hat mehrere Spiegelflecken; (j.) die Flügel eines Brettspiels; † –s, pl. die Steine desselben; (luth.) das Saitenbrett, der Saitenhalter; Resonanzboden; (mar. pal.) –s de la loi, Tafeln des Gesetzes; (verr.) – de verre, Glasscheibe; verre en –, Tafelglas; – à mêler les compositions, das Abreibebrett; 3) die Tabelle, das Register, Verzeichniß; (math.) – de loc, die Logtafel; – de Pythagore, pythagorique, Einmaleins.

Tableau, m. 1) die Tafel, das schwarze Brett; (pntr.) Gemälde, Bild; fig. Bild, Gemälde, die Schilderung; – de famille, Familienstück; – à l'huile, Oelgemälde; 2) das Verzeichniß, die Liste, Tabelle; – civique, Bürgerverzeichniß; (a. d.) die Veränderung; (arch.) Fläche, Seite; (hort.) parterre d'un seul –, Blumenstück aus einem einzigen Felde; (mar.) der Spiegel; (phys.) – magique, elektrische Platte.

Tablée, f. fam. ein Tisch voll; (dra.) die Scheertischlänge.

Tabler, v. n. † im Brettspiele, v. caser; fig. fam. vous pouvez – là-dessus, Sie können darauf rechnen.

Tabletier, m. der Schachbretter, Damenbretter, Billardkugeln ꝛc. macht, Kunsttischler.

Tablette, f. 1) das Brett, Fach; – de bibliothèque, Büchersach; 2) die Tafel, Platte; (arch.) der Balkenkopf; Gesimsstein, das Gesims; –s des fenêtres, Fenstergesims; (boul.) die Brodbank; (chir.) Bruchschienen; (typ.) Brücke an der Presse; 3) das Täfelchen, die Tafel (Chokolate); –s de bouillon, Suppentäfelchen; –s, pl. die Schreibtafel; prv. vous êtes sur mes –s, Ihr habt noch etwas bei mir im Fasse, wir haben noch etwas mit einander auszumachen; rayez cela de vos –s, rechnen Sie nicht darauf.

Tabletterie, f. 1) das Handwerk eines Kunsttischlers; 2) die Kunsttischlerarbeit.

Tablier, m. die Schürze, der Schurz; das Schurzfell; – des mineurs, Berg-, Arschleder; (a. d.) rôle à –, Handwerkerrolle in der komischen Oper; (mus.) – de timbale, gestickter Umhang um eine Pauke.

Tabloin, m. (art.) die Batterieplanke.

Tabouret, m. der Sessel ohne Lehne; Schemel; das Taburet; Fußkissen; (h.) Recht, in Gegenwart der Königin zu sitzen; la marquise a le –, die Freifrau hat das Taburet; (phys.) – électrique, Elektrisirstuhl, Isolirschemel.

Tabourin, m. (arch.) die Rauchfangkappe; (mar.) der Platz vorn auf der Galeere.

Tabulaire, f. die Anweiserin (in Nonnenklöstern).

Tabut (spr. bü), m. das Getümmel, Gelärm.

Tac, m. (vét.) die Räude der Schafe.

Tacamaque od. tacamahaca, m. (bot.) das Takamahakgummi und der Baum, der es giebt.

Tacaud, m. (icht.) der Steinbolk.

Tacco, m. (orn.) der Langschnabel, das alte Weib.

Tacet, m. (mus.) das Pausiren.

Tache, f. der Flecken, Fleck; fig. Schandfleck, Flecken, Makel; fam. c'est une – d'huile, es ist ein unverlöschlicher Schandfleck.

Tâche, f. die Arbeit, das Tagewerk; être à la –, travailler à la –, eine überhaupt verdungene Arbeit machen; fig. prendre à – de faire qch., sich etwas angelegen sein lassen; prendre q. à –, Händel an einem suchen; prv. en bloc et en –, in Bausch und Bogen.

Tâché, e, adj. mühsam gemacht, mühsam.

Tachée, f. (icht.) der fleckige Barsch.

Tachéograph‖e od. tachygraphe, m. der Geschwindschreiber; –ie od. tachygraphie, f. die Geschwindschreibekunst.

Tacher, v. a. beflecken, Flecken machen, besudeln.

Tâcher, v. n. sich bemühen, sich bestreben, sich angelegen sein lassen, suchen, trachten (de, zu); die Absicht haben, suchen (à, zu); zielen auf.

Tacheté, e, adj. gefleckt, fleckig.

Tacheter, v. a. flecken, mit Flecken versehen.

Tachipète, m. (orn.) der Fregattenvogel.

Tachiren, m. der Tachirofalke.

Tachure, f. (minéral.) das Abfärben.

Tachydrome, m. der Schnellläufer (Eidechse).

Tacite, adj. -ment, adv. still-schweigend.

Taciturn||e, adj. still, verschlossen, verschwiegen; (h.) Guillaume le -e, Wilhelm der Verschwiegene; -ité, f. das Stillsein, die Verschlossenheit, das verschlossene Wesen.

Tacon, m. (agr.) der Sämling, krankhafte Auswuchs an den Safranzwiebeln. [fleckig.

Taconné, e, adj. (vig.) brand-

Taconner, v. taquonner.

Tact (spr. takt'), m. das Gefühl, Anfühlen; fig. feine Gefühl; der Anstandssinn.

Tactac, m. das Ticktack (Gehen der Uhr). [Vorschlag.

Tactée, adj. (mus.) note -, der

°**Tacticien**, m. der Taktiker.

Tactile, adj. fühlbar.

Taction, f. (did.) das Fühlen.

Tactique, f. die Taktik, Kriegskunst, Waffenkunst; fig. das Verhalten, Verfahren.

Tadorne, f. (orn.) die Brandente, Fuchsente, Erdgans.

Taeni||anote, m. (icht.) der Bandrücken; -oïtes, m. pl. die Bandfische.

Taffetas (spr. taffta), m. (it. U.) der Taffet; - changeant, Schillertaffet; - ciré, Wachstaffet; - d'herbe, Grastaffet; (ph.) - anglais od. - d'Angleterre, englisches Pflaster.

Tafia, m. der Zuckerbranntwein.

le **Tage**, (géo.) der Tajo, Tagus.

Taguan, m. das große fliegende Eichhorn. [ho! halloh!

Taïaut od. tayau, tayaut, m. (ch.)

Taie, f. der Ueberzug, die Bettzieche, Zieche; - d'oreiller, Kopfkissen; (an.) die Hornhautblatter; das Häutchen um die Leibesfrucht 2c.

†**Tail**, m. (sal.) der Schnitt, Ausschnitt (einer Feder).

Tailla||bilité, f. die Steuerbarkeit; -ble, adj. steuerbar, zinsbar, schoßpflichtig.

Taillad||e, f. 1) der Schnitt, Einschnitt (ins Fleisch); die Schmarre; 2) der Schlitz; -er, v. a. Schnitte in etwas machen; einschneiden; aufschlitzen.

Taillanderie, f. 1) das Handwerk eines Kleinschmieds; 2) die Eisenwaare, das Eisenzeug.

Taillandier, m. der Klein-, Scharfschmied; - en fer blanc et noir, Blechschmied; - grossier, Zeugschmied; - vrillier, Bohrschmied.

Taillandin, m. (conf.) der dünne Citronen- od. Pomeranzenschnitt.

Taillant, m. die Schneide, Schärfe.

Taille, f. 1) der Schnitt, das Schneiden, Beschneiden; Zuschneiden, der Zuschnitt, das Ausschneiden, Behauen; (boul.) Kerbholz, der Kerbstock; (chir.) Steinschnitt; (e. f.) Holzschlag, Schlag, das Gehau; - de deux ans, zweijähriger Holzschlag; (grav.) taille-douce, f. der Kupferstich (s. gravure en taille-douce); (jo.) das Schleifen eines Edelsteins; (j.) der Abzug im Pharao; (maç.) pierres de -, Quadersteine, Werkstücke; (mon.) die Stückelung; (mus.) der Tenor, Tenorist; - de violon, Tenorgeige, Bratsche; 2) der Wuchs, Leib, die Leibesgestalt, Statur, Größe, Höhe, Länge; (taill.) - d'une robe, Leibchen eines Kleides; 3) die Schärfe, Schneide (v. estoc); 4) †die Steuer; - industrielle, Gewerbsteuer; - personnelle, Personensteuer; - réelle, Grundsteuer; - serve, Steuer auf Leibeigene; à la -, auf Rechnung.

Taillé, e, adj. verb. geschnitten (v. tailler); fam. c'est de la besogne toute -e, das ist zugeschnittene, leichte Arbeit; homme bien -, wohlgewachsener Mensch; (bl.) écu -, schräg durchgeschnittenes Wappenschild.

Taille||-douce, v. taille; -mèche, m. (cir.) das Dochtmesser; -mer, m. (mar.) das Schwert der Seespalte, der Untertheil des Vorderstevens; -plume, m. der Federnschneider.

Tailler, v. a. (it. U.) schneiden, beschneiden, behauen, zuschneiden, zuhauen, hauen; zerschneiden, zerhauen, einschneiden; - un diamant, einen Diamanten schleifen; - une étoffe, un habit, einen Zeug, ein Kleid zuschneiden; - une grotte dans le roc, eine Grotte in einen Felsen hauen; - des limes, Feilen hauen; - une plume, la vigne etc., eine Feder, den Weinstock 2c. schneiden; - une pierre, einen Stein behauen, zuhauen; - le pain, das Brod auf dem Kerbholze anzeichnen; - en roue, aushobeln, glatt hobeln; - la ruche, die Bienen ausbrechen; fam. il peut - en plein drap, seine Mittel erlauben es ihm; (chir.) den Stein schneiden, schneiden; (mon.) stückeln; -, v. n. (j.) abziehen, Bank machen; (sal.) - au large, Salz in ein Schiff verladen.

Taille||resse, f. (mon.) die Stücklerin; -rolle, f. (man.) das Sammetmesser. [eisen.

Taillet, m. (forg.) das Schrot-

Taillette, f. eine Art Schiefer.

Tailleur, m. der Schneider; - pour homme, pour femme, Mannsschneider, Frauenschneider; - de limes, Feilenhauer; - de pierres, Steinhauer; -metz; (hort.) - d'arbres, Baumschneider; (jo.) - de diamants, de pierres précieuses, Demant-, Steinschneider; (j.) der Bankhalter, Kartenabzieher; (sal.) - de sel, Salzmesser.

Tailleuse, f. die Schneiderin.

Taille-vent, m. (orn.) der Windschneider.

Taillis, m. (e. f.) das Gehau, der Holzschlag; das Buschholz; bois-, v. bois; fam. gagner le -, entfliehen.

Tailloir, m. das Hackbrett; (arch.) die Platte auf einer Säule, worauf der Windebalken ruht, Säulenplatte. [denfteuer.

Taillon, m. die Nachsteuer, Re-

Taillure, f. (bro.) eine Art Stickerei mit ausgeschnittenen Blumen 2c.

Tain, m. das Staniol, Blattzinn, die Spiegelfolie. [Hausmarder.

Taira, m. (z.) der brasilianische

Taire, v. a. ir. (je tais, nous taisons; je tus; taisant; tu) geheim halten; verhehlen; verschweigen; -, v. n. ir. faire -, zum Schweigen bringen; Stillschweigen auferlegen; se -, v. réfl. ir. schweigen, stillschweigen; (Ecr.) verstummen. [fresser.

Tairi, m. (z.) der kleine Ameisen-

Taisson, m. v. blaireau.

Tait-sou, m. der blaue Kuckuck (Madagaskar).

Talaires od. talonnières, f. pl. die Fersenflügel des Merkur.

Talapiot, m. die Spechtdrossel (Guinea).

Talapoin, m. ein Priester in Siam und Pegu; (z.) der schwarznasige Affe. [stein, Talk.

Talc, m. (ar. U.) (min.) der Talk-

Talcaire, adj. terre -, Talkerde.

Talcite, m. der Schalentalk, erdige Talk. [glimmer...

Talcomicacé, e, adj. Talk-

Taled, m. (hb. U.) der Taled, Schleier der Juden in Synagogen.

Talent, m. das Talent; ein gewisses Geld- od. Silbergewicht, od. eine gewisse Summe Geldes bei den Alten; fig. 1) die natürliche Fähigkeit, Gabe und Geschicklichkeit, Anlage, Kunst; 2) das Talent; der fähige Mensch; Künstler.

Taler od. thaler, m. der Thaler.

Talève, f. das Purpurhuhn.

Talictron, m. die Wiesenraute.

Talinguer, v. étalinguer.

Talion, m. die Wiedervergeltung; la loi du -, das Wiedervergeltungsrecht.

Talisman, m. (ar. U.) der Talisman (das Zaubermittel, der Zauberring 2c.); fig. das Schutzmittel, die Schutzwehr; -ique, adj. den Talisman betreffend.

Tallard, m. (mar.) das vordere Verdeck einer Galeere.

Talle, f. (hort.) der Schößling am Stamme eines Baumes; Ableger; die Brut zwiebelartiger Gewächse 2c.; -r, v. n. (hort.) Brut treiben.

Tallevane, f. (com.) der Buttertopf. [palme.

Tallipot, m. (bot.) die Schirm-

Talmouse, f. der Käsekuchen.

Talmud, m. der Talmud (das Gesetzbuch der neuern Juden); -ique, adj. zu dem Talmud gehörig, talmudisch; -iste, m. der Talmudist (der im Talmud erfahren ist).

Taloche, f. pop. der Schlag mit der Hand auf den Kopf, die Kopfnuß.

Talon, m. 1) die Ferse, Hacke; être toujours aux (sur les) -s de q., einem immer auf dem Fuße nachfolgen, auf dem Nacken (Halse) sein; marcher sur les -s de q., es einem gleichthun, in eines Fußstapfen treten; montrer les -s, Fersengeld geben, ausreißen; 2) der Absatz am Schuh 2c.; 3) unterste od. äußerste Theil an verschiedenen Dingen, als an der Klinge eines Messers, einer Sichel, Sense, Säge 2c., an einem Schloßriegel, am Kolben einer Flinte 2c.; (arch.) die Kehlleiste, der Kehlstoß; (art.) - de flasque, Schwanz der Laffettenwand; (boul.) die Eckrinde, der Ranft am Brode; (conch.) der dickste Theil einer Muschelschale; (éq.) der Sporn; serrer les -s, die Sporen einsetzen; (hort.) der Stock einer Artischocke; das Stammende eines Astes, Zweiges; (j.) der Stock (Karten); (mar.) die Winkel des Kiels mit dem Hintersteven; 4) der Schuh einer Pike.

Talonner, v. a. q. einem auf dem Fuße nachfolgen; hinter einem her sein, ihm auf dem Nacken sein, zusetzen, ihn anspornen, antreiben; -, v. n. (mar.) mit dem Hintertheile des Kiels auf den Grund stoßen.

Talonn||ier, m. 1) der Absatzschneider; 2) † Hahnen- od. Staudartenschuh; -ières, f. pl. das Fersenleder an den Holzschuhen der Barfüßer.

Talpa, f. (chir.) die blinde Kopfgeschwulst, der Hauptmaulwurf.

Talp‖iens, m. pl. (z.) die Maulwurfarten; –inette, f. (z.) der Spitzmaulwurf; –oide, m. die Maulwurfsmaus, Reitmaus.

Talqueux, se, adj. talkartig.

Talus (spr. lüß), m. die Böschung, Abdachung einer Mauer, eines Walles ꝛc. [ben, abhängig machen.

Taluter, v. a. eine Böschung ge-

Talmacolin, m. die Kropfeidechse.

Tamandua, v. fourmillier.

Tamanoir, m. (z.) der große Ameisenfresser, Ameisenfuchs.

Tamarin, m. (bot.) die Tamarinde; (z.) der Eichhornaffe; –ier, m. der Tamarindenbaum.

Tamaris od tamarisc, m. (bot.) die Tamariske, der Tamariskenstrauch.

Tamatia, m. (orn.) das Großmaul, der Bartvogel. [baum.

Tamboul, m. (bot.) der Trommel-

Tamboula, m. die große Negertrommel.

Tambour, m. (it. u.) 1) die Trommel; battre le –, trommeln, die Trommel rühren; – de cuivre, Kesselpauke; 2) der Trommelschläger, Tambour; 3) Trommel in einer Uhr; 4) Kaffeetrommel, Kaffeepauke; 5) Trommelhöhle des Ohrs; 6) Welle in einer kleinen Orgel od. einem Glockenspiele; 7) eiserne Walze in der Zuckermühle; 8) der Lauf (Kasten) eines Siebes; 9) Windfang od. Verschlag vor einer Thüre; 10) Vorsprung in einigen Ballhäusern; 11) eine Art Nähe- od. Stickrahmen (das Tambourin); (arch.) der runde Stein am Säulenschafte od. an einer Treppenspindel; (conf.) das Trommelsieb; (fort.) die Thorschanze, dicht an einander gesetzte Palissaden; (hyd.) der Sammelkasten; (icht.) Trommelfisch; (mar.) Blasebalken, die Klappe der Luken; (mon.) der Windfang.

Tambourin, m. die Handtrommel, das Tambourin; der es schlägt; das Trommelstück darauf; –age, m. das Getrommel; –er, v. n. trommeln (von Kindern ꝛc.); –er, v. a. austrommeln (etwas Verlornes); –eur, m. (verächtlich) der Trommler.

Tamias (spr. maß), m. (z.) das Backenhörnchen. [wurzel.

Taminier, m. (bot.) die Schwarz-

Tamis (spr. mi), m. 1) das Haarsieb; fig. fam. passer par le –, eine strenge Untersuchung ausstehen müssen; 2) Pfeifenbrett an der Orgel.

Tamisaille, f. (mar.) der Leuwagen des Ruders.

la **Tamise**, (géo.) die Themse.

Tamis‖er, v. a. sieben, durchsieben; sichten; –eur, m. der Sieber in einer Glashütte; –ier, m. der Haarsiebmacher.

Tampane, f. (charp.) das Getriebe eines Windmühlengehäuses.

Tampe, f. (man.) das Streichbrett; -r, v. a. (man.) das Streichbrett aufdrücken. [terungskamm.

Tamplon, m. (tiss.) der Erwei-

Tampon, m. 1) der Pfropfen, Pfropf, Zapfen, Stöpsel; 2) Kern in einer Flöte od. Orgelpfeife; (art.) – de mortier, Mundpfropf, -deckel; (arch.) der Döbel; (grav.) das Filzbällchen; (mar.) der Schmierpfropf; (typ.) Tupfballen; – à l'huile, Oelbällchen; –ner, v. a. zupfropfen, zustöpseln; (charp.) verzapfen. [nesische Pauke.

Tam-tam, m. die türkische, chi-

Tan, m. die Lohe, Gerberlohe.

Tanacét‖ées, f. pl. (bot.) die Rainfarrnarten; –ique, adj. (chi.) acide –ique, Rainfarrnsäure.

Tanaisie, f. (bot.) der Rainfarrn.

Tanas, m. (orn.) die Fischweihe (Afrika).

Tancer, v. a. fam. ausschelten.

Tanche, f. (icht.) die Schleihe.

Tancoïde, adj. schleibenartig.

Tandelet, m. (hort.) die Sonnendecke; (mar.) das Sonnendeck.

Tandelin, m. die Salzbutte.

Tandisque, conj. während, als od. da, indessen als, so lange als, da hingegen. [tisch.

Tondour, m. (tl. u.) der Wärm-

Tandrole, f. (ver.) die Glasgalle, der Glasschaum. [selin.

Tang, m. (com.) der indische Mous-

Tangage, m. das Schwanken des Schiffes der Länge nach.

Tangence, f. die Tangenz, Berührung; point de –, Berührungspunkt.

Tangente, f. (géom.) die Tangente (berührende gerade Linie eines Bogens); fig. s'échapper par la –, sich geschickt aus einem Handel ziehen.

Tanger, v. a. (mar.) – la côte, an der Küste hin schiffen.

Tanghine, f. (chi.) das Tanghin.

Tangibilité, f. die Fühlbarkeit.

Tangible, adj. fühlbar.

Tangue, m. der Meersand.

Tanguer, v. n. (mar.) von vorn nach hinten zu auf und nieder schwanken; vorn zu tief im Wasser gehen, stampfen.

Tangueur, m. (mar.) der Stampfer. [galische Seide.

Tani, m. (com.) die feine ben-

Tanière, f. die Höhle; Grube; – de renard, Fuchsbau; fig. Schlupfwinkel; fig. il est toujours dans sa –, er sitzt immer zu Hause.

Tannage, m. (tan.) das Lohen.

Tannate, m. das gerbsaure Salz.

Tanne, f. die Finne in der Haut.

Tanné, e, adj. verb. gelohet ꝛc.; lohfarben; cela tire sur le –, das fällt in's Lohfarbene; –e, f. die ausgebeizte Gerberlohe.

Tanner, v. a. lohen, lohgar machen, roth gerben; –ie, f. die Lohgerberei, -grube.

Tann‖eur, m. der Lohgerber; °–in, m. (chi.) der Gerbestoff, die Gerbesäure.

Tanningique, adj. acide –, Tanninginsäure; eisengrünender Gerbestoff.

Tanqueur, m. der Schifflader.

Tanrec, m. (z.) der madagaskarische Igel. [mante.

Tanrouge, m. (bot.) die Wein-

†**Tanson**, m. der Verweis.

Tant, adv. 1) so viel; so sehr; so stark, dermaßen, so; so lange; so weit; – de fois, so viel Mal; – que je vivrai, so lange ich leben werde; tous – que vous êtes, so viel Eurer sind; – que la vue se peut étendre, so weit das Gesicht reicht; 2) so wohl als; theils; – grands que petits, sowohl große als kleine, theils große, theils kleine; 3) – il est difficile de..., so schwer ist es zu...; s'il fesait – que de sortir, wenn er einmal ausginge; 4) – plus que moins, mehr od. weniger, ungefähr; 5) – mieux, desto besser; – pis, desto schlimmer; fam. – y a que..., so viel ist gewiß, daß ꝛc.; si – est que (mit dem subj.), wenn es so ist, wofern, wenn anders; (j.) nous sommes – à –, wir sind gleich.

Tantalate, m. (chi.) das tantalsaure Salz.

Tantale, m. (myth.) Tantalus; fig. der reiche Geizhals; (orn.) amerikanische Baumpelikan, Nimmersatt; (miné.) das Tantalum (neuentdecktes Metall).

Tantal‖eux, adj. (chi.) acide –eux, die tantalige Säure; –ides, m. pl. das Tantalmetall und dessen Verbindungen; –ique, adj. (chi.) oxide –ique, Tantaloxyd. [Seerose.

Tantamon, m. die veilchenblaue

Tantarelle, f. (mus.) das Tarantellied.

Tante, f. des Vaters od. der Mutter Schwester, die Base, Muhme, Tante; prv. – à la mode de Bretagne, des Vaters od. der Mutter Bruders- od Schwestertochter; fam. –, das Leihhaus; der Pfandleiher; mon manteau est chez ma –, mein Mantel lernt Hebräisch, steht Gevatter. [ein Wenig.

Tantin od. tantinet, m. fam.

Tantôt, adv. bald, in Kurzem; vor Kurzem; erst, vorhin; – l'un, – l'autre, bald der eine, bald der andre.

Tany‖glosse, m. die Rüsselbremse; –pe, f. die Streckfußmücke; –stomes, m. pl. die Streckmäuler (Insekten).

Taon (spr. tan), m. die Bremse, Pferdefliege; –iens, m. pl. die Bremsenarten.

Tap, m. (mar.) –s de pierriers, Lager für Böller.

†**Tapabor**, m. die Reisekappe, Regenkappe.

Tapada, f. die Kahnschnecke.

Tapag‖e, m. fam. der Lärm, das Getöse; Toben, Geschrei; –er, v. n. fam. lärmen, poltern; –eur, m. fam. der Lärmer. [könig aus Cayenne.

Taparara, m. (orn.) der Taucher-

Tapayaxin od. tapaye, m. die gewimperte Dorneidechse.

Tape, f. der Zapfen od. Spund; pop. Tapps, Klapps, Klitsch, die Dachtel, Ohrfeige; (art.) der Mundpfropfen einer Kanone.

Tapé, e, adj. verb. tapirt ꝛc.; poires et pommes –es, gebackene Birnen- od. Aepfelschnitze; sucre –, gepreßter Mehlzucker; pop. mot bien –, treffendes Wort; –, m. (perr.) das Aufgekräuselte.

Tapecu, m. 1) das beschwerte Ende eines Schlagbaumes ꝛc.; 2) der Sack od. Beutel hinten an den Kutten der Kapuziner; fam. der Rippenstößer; Rumpelkasten.

Tapéon, m. (mar.) das Segel für den Rückenwind. [pfen.

Tapement, m. (grav.) das Tu-

Taper, v. a. pop. klappsen, klitschen, dachteln; (dor.) den weißen Grund auftragen; (grav.) – le vernis, den Firniß tupfen; (mon.) – les pièces, unscheinbar gewordene Münzen stempeln; (pntr.) tockiren, kecke und fette Striche machen; (perr.) – les cheveux, die Haare tappiren; (raff.) – une forme, eine Zuckerhutform unten zustopfen; –, v. n. du pié, mit dem Fuße stampfen.

Tapère, f. (orn.) die brasilische Schwalbe.

Tapéti, m. (z.) der brasilische Hase.

Tapette, f. (grav.) der Firnißballen.

Tapiaca od. tapioca, m. (chi.) der Maniokſatz.

Tapier od. tapin, m. der Stinkapfelbaum.

Tapière, f. (mar.) das Leibholz, der Wassergang.

en **Tapinois**, adv. heimlich, unvermerkt.

Tapion, m. (mar.) der Flecken; die Meeresfläche bei stillem Wetter.

Tapir, m. (z.) der Tapir, das Wasserschwein.

se **Tapir**, v. réfl. sich ducken, sich hocken, kauern; niederhocken, zusammenkriechen.

Tapirer, v. a. (ois.) bunt od. buntscheckig machen.

Tapis, m. der Teppich; – vert, der grüne Teppich; fig. Spieltisch; – vert od. de verdure, Rasenplatz; amuser le –, v. amuser; être sur le –, im Gerede sein, in den Mäulern der Leute sein; mettre qch. sur le –, etwas aufs Tapet (auf die Bahn) bringen; (j.) le – brûle, es hat einer nicht gesetzt.

Tapissendis, m. pl. (com.) der gemalte Baumwollenzeug.

Tapisser, v. a. tapeziren; -ie, f. die Tapete, Tapezirerei.

Tapiss‖ier, m. der Tapezirer; Tapetenwirker, Tapetenmacher, Tapetenhändler; pop. sale -ier, Schmutzfink; -ière, f. a) die Tapezirerin; b) der Möbelwagen zum Ausziehen; (ent.) abeille -ière, Tapezirbiene.

Tapon, m. fam. der zusammengedrückte Klumpen Kleider, Wäsche ꝛc.; mettre en –, in einem Klumpen zusammen drücken, zusammen knüllen; (mar.) der Mundpfropfen einer Kanone; (mus.) die Faustrommel.

Tapoter, v. a. fam. klapsen.

Tapure, f. das Tappiren der Haare; die tappirten Haare.

Taque, f. die Gußplatte; (bl.) der Schiebestock (v. masse); -r, v. a. (typ.) die Form klopfen.

Taqueret, m. (forg.) die Vorwandplatte.

Taquerie, f. das Heizloch der Reverberiröfen.

Taquet, m. (fau.) das Klopfbrett; (mar.) der Takelhaken; (ton.) die eingeschlagene Spitze eines Reifes.

Taquin, e, adj. -ement, adv. fam. karg, filzig, knauserig, knickerig; halsstarrig, widerspenstig, störrig; –, m. der Filz, Knicker; Trotzkopf; -er, v. a. fam. nörgeln, brömmeln; -erie, f. fam. die Filzigkeit, Knauserei, Knickerei; Halsstarrigkeit, der Eigensinn.

Taquoir, m. (typ.) das Klopfholz.

Taquon, m. (typ.) die Unterlage; Fütterung des Deckels; -ner, v. a. füttern, unterlegen.

Tara, m. der Tarabaum.

Tarabat, m. (cath.) die Klapper, Ratsche, der Wecker ꝛc., womit die Mönche geweckt werden.

Tarabé, m. (orn.) der rothköpfige Amazonenpapagei.

Tarabiscot, m. (men.) der feine Simshobel, Leistenhobel.

Tarabuster, v. a. fam. beschwerlich fallen, einem die Ohren voll schreien.

Taraison, f. (ton.) die Sperrscheibe.

Taranche, f. (charp.) der Drehbolzen; Schraubennagel.

Tarare, m. (é. r.) die Putzmühle.

Tarare! int. Larifari! Possen! das glaube ich nicht!

Tarand, m. der Schraubenbohrer; -er, v. a. eine Schraubenmutter ausbohren; pop. einen durchprügeln.

Taraxacum, m. (bot.) das Pfaffenröhrlein.

Taraxis, f. (path.) die Augenröthe.

†**Tarcaire**, m. der Köcher.

Tard, adv. spät; –, adj. il est bien – pour; es ist ziemlich spät, um; il se fait –, es wird spät; prv. mieux – que jamais, besser spät, als nie; –, s. sur le –, erst spät; -er, v. n. zögern, säumen, zaudern; verziehen, verweilen, lange ausbleiben, sich aufhalten; -er, v. imp. il me -e de (mit dem infin.), od. que (mit dem subj.) es verlangt mich zu, es wird mir Zeit und Weile lang, bis; il me -e de le voir, es verlangt mich ihn zu sehen; il me -e que ce procès soit jugé, es verlangt mich sehr diesen Prozeß entschieden zu sehen.

Tardif, ive, adj. spät; verspätet; agneaux -s, Spätlinge, später als gewöhnlich geworfene Lämmer; fruits -s, Spätobst; fig. langsam; esprit –, langsamer Kopf; -ivement, adv. spät; langsam.

Tardiveté, f. p. u. die Langsamkeit; (hort.) das Spätreifen.

Tardi‖flore, adj. (bot.) spät blühend; -grade, m. (z.) das Faulthier.

Tare, f. (com.) 1) die Tara (der Abgang od. Abzug am Gewichte für die Fässer, Kisten ꝛc.); 2) der Abgang od. Verlust am Gelde, od. an verdorbenen Waaren; fig. fam. Fehler, Mangel, Tadel.

Taré, e, adj. verdorben, fehlerhaft, schadhaft; fig. übel berüchtigt, verrufen; (bl.) die Art, wie der Helm angebracht ist, gehelmt.

Tarentelle, f. (it. U.) die Tarentella, der tarentsche Tanz.

Tarentisme, m. der Tarantismus, Taranteltanz; die Tanzwuth.

Tarentule, f. 1) die Tarantel (giftige Spinne in Italien); 2) die Taranteleidechse.

Tarer, v. a. verderben, schadhaft machen; (com.) tariren, abwiegen; fig. – la réputation de q., Jemandes Ruf schmälern; se –, v. réfl. Schaden nehmen.

Tarerонde, m. v. pastenague.

Taret, m. (helm.) der Bohr-, Schiffswurm.

Targe, f. (féo.) die Tartsche (ein Schild); (hort.) der Halbmond.

Targette, f. (serr.) der Schubriegel.

Targeur, m. (icht.) der punktirte Plattfisch.

se **Targuer**, v. réfl. fam. de qch., auf etwas pochen, damit prahlen, groß thun, sich mit etwas brüsten.

Targum (spr. gomm), m. der Targum (die chaldäische Auslegung des alten Testaments); -ique, adj. targumisch (v. targum); -iste, m. der Erklärer der Bibel in chaldäischer Sprache, Targumist.

Tari, m. der Saft aus Palmen- und Kokosbäumen.

Tarier, m. der Fliegenvogel; das Braunkehlchen.

Tarière, f. der Hohlbohrer; Erdbohrer; (conch.) Zirkel.

Tarif, m. der Tarif, das Preisverzeichniß; Zollregister, die Zollrolle, -taxe; – des monnaies, das Verzeichniß der gangbaren Münzen nebst ihrem Werthe; -er, v. n. einen Tarif machen, in einen Tarif bringen.

Tarin, m. (orn.) der Grünhänfling, Grünling.

Tarir, v. a. et n. austrocknen; vertrocknen, versiegen, sich erschöpfen; ein Ende nehmen; une source qui ne tarit point, ein unversiegbarer Quell; ne point – sur un sujet, nicht aufhören von einem Gegenstande zu reden, nicht genug davon zu reden wissen.

Tariri, m. das unechte Brasilienholz.

Tarissable, adj. was vertrocknen kann, od. sich austrocknen läßt; cette source n'est pas –, diese Quelle ist unversiegbar.

Tarissement, m. das Austrocknen, Vertrocknen, Versiegen.

Tarot‖é, e, adj. auf der Rückseite gefärbt, tarockirt (Spielkarten); -ier, m. der Tarockkartenmacher; -s, m. pl. die Tarockkarte; jouer aux -s, Tarock spielen; (j.) elfenbeinerne Würfel.

Taroupe, f. das Haar zwischen beiden Augenbrauen.

Tarpéien, ne, adj. le roc –, la roche -ne, der tarpejische Felsen in Rom; prv. la roche -ne est près du Capitole, die Strafe folgt oft bald dem Siege, die Schande rasch dem Ruhme nach.

Tarquin, m. Tarquinius (Mannsname).

Tarse, m. (an.) die Fußwurzel; der Augenknorpel; der Fuß, das Bein (der Insekten).

Tarsien, ne, adj. (an.) die Fußwurzel betreffend.

Tarso, m. der Tarsomarmor.

Tartan, m. (schott. U.) (com.) der großgewürfelte Wollenzeug.

Tartane, f. (it. U.) die Tartane (eine Art kleiner Schiffe).

Tartare, m. (myth.) der Tartarus, die Hölle, Schattenwelt.

Tartare, m. et f. der Tatar, die Tatarin; –, m. das Tatarische; –, adj. tartarisch; (h.) les -s du roi, die königlichen Troßjungen.

Tartareux, se, adj. weinsteinartig.

Tartarie, f. (géo.) die Tatarei.

Tartarin, m. (z.) der Mandrilaffe.

Tartari‖que, v. tartareux; -ser, v. a. (chi.) mit Weinstein sättigen, mit Weinsteinsalz reinigen.

Tarte, f. (it. U.) die Torte; – à la crème, Rahmtorte; -lette, f. das Törtchen, die kleine Torte.

†**Tarterel**, f. die Siechenklapper (der Aussätzigen).

Tartine, f. mit Butter, mit Obstgelee bestrichene Brodscheibe; – de beurre, Butterbrod.

Tartonaire od. tartonnaire, f. (bot.) der weißliche Seidenbast.

Tartrate, v. tartrite.

Tartr‖e, m. der Weinstein; -e émétique od. stibié, Brechweinstein; -ite, m. (chi.) das weinsteinsaure Salz; -ique, adj. (chi.) acide -ique, Weinsteinsäure.

Tartufe, m. der Heuchler, Scheinheilige, Kopfhänger; -rie, f. die Heuchelei, Scheinheiligkeit.

†**Tartufier**, v. n. heucheln; –, v. a. zum Heuchler machen.

Tartuffile, f. (miné.) das versteinerte Trüffelholz.

Taruga, m. (com.) die Pezoar-vikugna.

Tas (spr. ta), m. 1) der Haufen (Heu, Korn ꝛc.); fig. die Menge, der Haufen

Leute; à –, par –, haufenweise; se mettre tout en un –, zusammenkriechen, seinen Leib nicht gerade tragen; un – de mensonges, eine Menge Lügen; 2) der kleine Handamboß; 3) die Knopfform, Matrize; 4) Docke der Messerschmiede; (arch.) – de charge, der Kragstein einer Mauer; (pav.) – droit, der Rücken eines auf beiden Seiten abhängigen Pflasters.

Taschisure, m. (icht.) der Schnellschwanz.

Tassart, m. (icht.) die Borstenflosse.

Tasse, f. die Schale, Tasse; demi –, kleine Tasse; prv. boire un coup à la grande –, sich ersäufen, ins Wasser springen; (conch.) – de Neptune, Topf, philippinische Kahnschnecke.

Tasseau, m. (arch.) der Tragklotz; (luth.) das Herz, Hauptstück einer Laute; (men.) die Leiste; (t. de d.) die Wanke od. das Klötzchen auf dem einen Blatte der Scheere.

Tassée, f. eine Schale od. Tasse [voll.

Tasser, v. a. häufen, aufhäufen, in Haufen legen; –, v. a. (hort.) sich buschen, sich ausbreiten.

Tassette, f. die Schenkelschiene am Harnische.

Tassiot, m. (van.) die Kreuzlatte.

Tassolo, m. (bot.) die Burbavie.

Tassot, m. die Sumpfeidechse.

Tâte-poule, m. fam. der Topfgucker.

Tâter, v. a. 1) befühlen, betasten, anfühlen, fühlen; fig. versuchen, prüfen, auf die Probe stellen; – le pouls à q., v. pouls; – le pavé, nicht fest auftreten, wie auf Eiern gehen; fig. v. pavé; (éq.) ce cheval tâte le terrain, dieses Pferd tritt leise auf; –, v. n. 2) versuchen, kosten; – aux sauces, au vin, die Brühe, den Wein versuchen; tâtez de ce vin-là, de ce pâté, versuchen (kosten) Sie diesen Wein, diese Pastete; fig. – d'une chose, eine Sache versuchen; se –, v. réfl. fam. sich prüfen, sich selbst untersuchen, mit sich zu Rathe gehen.

Tâteur, m. -se, f. der Taster, die Tasterin; der, die Unentschlüssige, Zauderer, die Zaudererin.

Tâte-vin, m. der Weinzieher.

Tâti, m. der indische Kolibri.

Tatillon, m. et f. fam. der Wäscher, Schwätzer, die Schwätzerin; der Schnüffler; -nage, m. fam. das unnütze Geschwätz, Gewäsch, die Schnüffelei; -ner, v. n. fam. schwatzen, waschen, schnüffeln.

Tâtonn‖ement, m. das Tappen, Herumtappen; -er, v. n. tappen, herumtappen; fig. im Finstern tappen; (pntr.) tappen, mit unsicherer Hand arbeiten; -eur, m. -euse, f. der, die im Finstern herumtappt; fig. der mit unsicherer Hand arbeitet; (icht.) der Felsenfisch.

à Tâtons, adv. im Finstern tappend, im Dunkeln; fig. im Griff, blindlings, ohne Richtschnur.

Taton, m. (z.) der Tatu, das Panzerthier, Gürtelthier.

Tatou‖age, m. das Bemalen des Körpers; -er, v. a. seinen Körper bunt malen (von den Wilden), tättowiren.

Tatouette, f. das Panzerthier mit acht Gürteln.

Tau, m. (bl.) das Antoniuskreuz (in der Gestalt eines T).

Taudis od. taudion, pop. m. die Hütte, das Loch, Nest, schlechtes Behältniß, Kämmerchen, übel aufgeräumte Zimmer, der Schweinstall.

Taugours, m. pl. die Stangen zur Befestigung der Achse eines Karrenkastens auf einer Tragbahre.

Taumulin, m. das Krabbenfett.

Taupe, f. 1) der Maulwurf; la – rat, le rat –, die Schermaus; fam. c'est une –, er ist ein Duckmäuser; il est parti pour le royaume des –s, er ist todt; prv. il va comme un preneur de –s, er schleicht wie ein Maulwurfsfänger; 2) die Speckbeule am Kopfe; (vét.) der Hauptmaulwurf der Pferde.

Taupe-grillon, m. v. courtilière.

Taup‖ier, m. der Maulwurfsfänger; -ière, f. die Maulwurfsfalle.

Taupin, m. (ent.) der Springkäfer; –, e, adj. (burl.) schwarzhaarig.

Taupinée od. taupinière, f. der Maulwurfshaufen; Hügel; fig. kleine Hügel, das Hügelchen.

Taupins, m. pl. (h.) les francs –, die Schanzgräber unter Karl VII.

Taure, f. p. u. die Kalbe, Färse, Schälbe (junge Kuh).

Taureau, m. der Stier, Bull, Brummochs, Zuchtochs; – banal, v. banal; – sauvage, Auerochs; fig. une voix de –, eine brüllende Stimme; fam. der riesenstarke Mensch. [kuh.

Taurelière, f. (é. r.) die Gelt-

Tauries, f. pl. (arché.) die Stierfeste (zu Ehren des Neptun).

Taurine, f. (chi.) das Taurin.

Tauro‖bole, m. (arché.) das Stieropfer; -bolier, v. n. p. u. einen Stier opfern; -colle, f. p. u. der Ochsenleim; -phage, m. der Ochsenfresser, Bacchus.

Tauto‖chrone, adj. gleichzeitig; -chronisme, m. die Gleichzeitigkeit; -gramme, m. ein Gedicht, dessen Verse mit einerlei Buchstaben anfangen, das Tautogramm; -logie, f. die unnöthige Wiederholung eines Wortes ꝛc., Tautologie; -logique, adj. oft und unnütz wiederholt; -logue, m. der Wortschwallmacher; -métrie, f. die zu ängstliche Symmetrie.

Taux, m. 1) die Taxe, der von der Obrigkeit gesetzte Preis; 2) die Steueranlage; Schatzung; 3) der Zinsfuß; † le – du roi, die landesüblichen Zinsen.

Tavaïolle, f. (it. u.) das mit Spitzen besetzte Tuch, Tauftuch.

Tavèle od. tavelle, f. die schmale Borde, Rundschnur.

Tavel‖é, e, adj. (dsch. u.) gefleckt, fleckig; -er, v. a. buntfleckig machen; -ure, f. das Sprenkliche, die Flecken auf der Haut eines Thieres; (pel.) -ure de l'hermine, Gesprenkeltes am Hermelinfelle.

Tavernage, m. (ctm.) die Weinschankgebühr.

Tavern‖e, f. die Weinschenke; fam. Kneipe, das Speisehaus in England; -ier, m. -ière, f. der Weinschenk, die Weinschenkin.

Taxat‖eur, m. der Schätzer, Taxator; -ion, f. die Schätzung; -ions, pl. die Sporteln.

Taxe, f. 1) die Taxe, der von der Obrigkeit gesetzte Preis; 2) die Auflage, Abgabe, Schatzung, Steuer, Steuersumme.

Taxer, v. a. schätzen, taxiren; eine Schatzung auflegen; fam. – q. de qch., einen einer Sache beschuldigen, zeihen; je ne –e personne, ich beschuldige Niemanden, ich habe auf Niemanden Verdacht; se –, v. réfl. sich schätzen, sich zu einem freiwilligen Beitrage verstehen.

Taxi‖cole, adj. auf Eibenbäumen wachsend; -corne, adj. keulhörnig; -cornes, m. pl. (ent.) die Keulhornkäfer; -dermie, f. die Ausbälgekunst; -forme, adj. eibenblätterig; -nées, f. pl. die Eibenbaumarten.

Taxis, m. (chir.) das Zurückschieben in die vorige Lage.

Taxo‖logie, f. die Eintheilungslehre; -nomie, f. die Eintheilungskunde.

Taxus, m. der Dachs.

Tayon, m. (e. f.) der Stamm von dritten Schaue; angehende Baum.

Tayove, m. (bot.) der karaibische Kohl. [lische Marder.

Tayra, m. der schwarzbraune bra-

Teha, m. (orn.) der Tichi, Würger.

Tchako, m. der Tschako.

Tchon, m. (orn.) der bengalische Falke.

Te, prn. dir, dich; je te crois, ich glaube Dir; je te prie, ich bitte Dich.

Té, m. (min.) v. T.

Technique, adj. kunstmäßig, technisch; mot, terme –, Kunstwort; vers –s, Gedächtnißreime.

Techno‖logie, f. die Technologie, Kunstlehre, Gewerbkunde; -logique, adj. technologisch, kunstlehrig, gewerbkundig.

Teck, m. (bot.) der Teckholzbaum.

Técolithe, m. (minér.) der Thekolith, Judenstein.

Técon, m. der Sälmling.

Tecti‖branches, m. pl. (moll.) die Dachkiemer; -pennes, m. pl. (ent.) die Dachflügler.

Tectrice, f. (orn.) die Deckfeder der Knochen.

Te-deum (spr. tédéomm), m. das Tedeum, der ambrosianische Lobgesang, Herr Gott Dich loben wir; fig. das Siegeslied, die Siegeshymne.

Tégénaire, f. die Deckspinne.

Tegm‖en (spr. tègmènn), m. (bot.) die Kernhaut des Saamens; -iné, e, adj. (bot.) behäutet.

Téguixin, m. die Nahteidechse.

Tégument, m. (an.) die Deckhaut.

Teignasse, f. tignasse.

Teigne, f. (it. u.) 1) der Grind, Kopfgrind, Schorf; 2) die Rinde der Bäume; 3) (ent.) Schabe, Motte; – fripière, Kleidermotte; – des pelleteries, Pelzmotte; – des tapisseries, Tapetenmotte; (vét.) der Hufgrind, das Strahlgeschwür; † -rie, f. das Siechhaus für Grindige, die Krätzkammer.

Teigneux, se, adj. grindig; räudig; (typ.) balle –se, zu fetter, fleckiger Ballen; –, s. der, die Grindige.

Teillage, m. das Hanfbrechen.

Teille, f. die durch das Brechen abgelöste Hanf- od. Flachsrinde, Schäbe.

Teiller od. tiller, v. a. (é. r.) Hanf od. Flachs brechen.

Teilleur, m. -se, f. der Hanfbrecher, die Hanfbrecherin

Teindoux, m. (hort.) die Blondine (Pfirsiche).

Teindre, v. a. ir. u. craindre; färben; – une étoffe, einen Zeug färben; – en rouge, roth färben; se –, v. réfl. sich färben.

Teint, e, adj. verb. gefärbt; – de sang, blutbefleckt, -triefend; fig. il est encore – du sang des victimes égorgées par lui, das Blut der von ihm erwürgten Opfer klebt noch an ihm; –, m. das Färben; le grand od. le bon –, die Schönfärberei; le petit –, die Kleinfärberei, das Schlechtfärben; fig. m. die Gesichtsfarbe, Hautfarbe, Haut; – délicat, eine zarte Haut.

Teinte, f. (it. U.) (peintr.) 1) die Farbe, Tinte; 2) der Grad der Stärke derselben; Farbenton; demi-teinte, Mittelfarbe; noyer les –s les unes dans les autres, die Tinten od. Farben verreiben; fig. der Anstrich, Schatten, durchschimmernde Schein.

Teint‖é, e, adj. verb. (arch. peintr.) leicht gefärbt; –er, v. a. (arch. peintr.) einförmig anstreichen; –ure, f. die Farbe; (chi.) Tinktur; fig. der Anstrich, die oberflächliche Kenntniß; der Eindruck; –urier, m. –urière, f. der Färber, die Färberin; –urier en soie, en laine, Seiden-, Wollfärber; –urier du petit teint, Kleinfärber, Schwarzfärber; –urier du grand teint, Schönfärber; fig. der Verbesserer, Nachhelfer.

Teinturier, m. (bot.) der Färberbaum.

Teira, m. (icht.) die Langfinne.

Teïté, m. (orn.) der veilchenblaue Tanagra.

Tèke, m. das Derwischkloster.

Tel, le, adj. 1) solch, ähnlich; solcher, solche, solches; dergleichen, desgleichen; de –les gens, solche, dergleichen Leute; de –s livres, solche, dergleichen Bücher; je n'ai jamais rien vu de –, ich habe nie etwas Aehnliches gesehen; vit-on jamais rien de –, sah man je so etwas? 2) mit que: elle est d'une – le laideur que, sie ist so häßlich, daß; voilà un homme – qu'il vous le faut, da haben Sie einen Mann, wie Sie ihn brauchen; un homme – que lui, ein Mann seiner Art; iron. ein solcher Mensch; –le est la force des préjugés que, so groß ist die Gewalt der Vorurtheile, daß; la nature de l'homme est – le que, die menschliche Natur ist so beschaffen, daß; ist der Art, daß; fig. il n'y a rien de – que l'argent, nichts geht über das Geld; prv. – maître, – valet, wie der Herr, so der Knecht; –le vie, –le fin, wie gelebt, so gestorben; 3) der und der, die und die, ein gewisser, eine gewisse, ein gewisses; Monsieur un –, der und der Herr; Madame une –le, die und die Frau; c'est un –, es ist der und der; –les et –les conditions, die und die Bedingungen; 4) mancher, manche, manches; – était alors riche qui etc., mancher war dazumal reich, der etc.; 5) dieses, das; – fut son discours, das war seine Rede; 6) – quel, –le quelle, so, so, mittelmäßig (v. quel); (pr.) unverändert, pünktlich; fam. so, so, mittelmäßig, nicht weit her.

Télamon, m. (arch.) der Gimsträger; (arché.) Schildriemen.

Télégra‖phe, m. die Fernschreibemaschine; der Telegraph; –phe électro-magnétique, electro-magnetischer Telegraph; –phie, f. die Fernschreibekunst; –phique, adj. zur Fernschreibemaschine gehörig, telegraphisch.

Télé‖mètre, m. der Fernmesser; –métrie, f. die Fernmessung; –phonie, f. die Fernredekunst; –phonique, adj. appareil –phonique, Sprachrohr.

Téléo‖branches, m. pl. (icht.) die Vollkiemer; –logie, f. 1) die Lehre von den Zwecken der Dinge; 2) Fernsprechkunst; –logique, adj. 1) zwecklehrig; 2) fernredend; –logue, m. das Fernsprachrohr; –podes, m. pl. die Schwimmvögel mit gedaumten Füßen; –saure, m. der Teleosaurus, ein fossiles Krokodill.

Téléphe, m. (myth.) Telephus (Herkules Sohn); (bot.) das Wundkraut; der Donnerbart.

Télé‖phien, adj. (chir.) ulcère –phien, das chronische Geschwür; –phore, m. der Warzenkäfer.

Télescop‖e, m. das Sehrohr, Fernrohr, Teleskop; –e catoptrique ou de réflexion, Spiegelteleskop; (conch.) das Teleskop, die Seetonne; –ique, adj. (astr.) nur durch das Fernrohr sichtbar.

Télésie, f. (minè.) der Saphir; – astérie, Elementstein; – bleue chatoyante, blaues schillerndes Katzenauge; – jaune, gelber Topas; – verte, morgenländischer Smaragd.

Tellement, adv. dermaßen, dergestalt, so sehr; – quellement, v. dieses.

Tellenon, m. (arché.) eine Art Sturmbock.

Tellette, f. (pap.) das Pferdehaarzeug.

Tellière, f. (pap.) das feine Velinpapier zu Bittschriften.

Tellin‖aires, m. pl. (conch.) die Tellmuscheln; –e, f. die Tellmuschel; –ier, m. das Thier der Tellmuschel; ite, f. die versteinerte Tellmuschel.

Tellur‖ate, m. (chi.) das tellursaure Salz; –aurate, m. (chi.) das Tellurgoldsalz; –e, m. (chi.) das Tellurium; –é, adj. m. (chi.) tellurig; -ide, m. (chi.) die negativ-elektrische Tellurverbindung; –ique, adj. (chi.) oxide –ique, Telluroxyd; –isel, adj. (chi.) das Tellursalz; –ure, m. (chi.) das Tellurmetall.

Téméraire, adj. –ment, adv. verwegen, vermessen, tollkühn, frech, keck, sehr verwegen; frevelhaft; un jugement –, ein vermessenes, u. (pal.) ein widerrechtliches Urtheil; –, s. der, die Verwegene, Tollkühne, der Wagehals; (h.) Charles le T–, Karl der Kühne von Burgund.

Témérité, f. die Verwegenheit, Vermessenheit, Tollkühnheit, Frechheit; noble –, edle Kühnheit.

Témoign‖age (n'), m. das Zeugniß, der Beweis, das Merkmal; –er, v. a. zeugen, bezeugen, bezeigen, zu erkennen geben, blicken od. merken lassen; –er en justice, vor Gericht zeugen; –er hautement, laut und frei bekennen.

Témoin, m. 1) der Zeuge; il, elle est – de …, er, sie ist Zeuge von …. je vous prends tous à –, ich nehme Sie alle zum Zeugen; – oculaire, Augenzeuge; fig. der Beweis, das Zeichen; – muet, stummer Zeuge; – une telle chose, zum Zeugnisse, zum Beweise dient (davon zeugt) die und die Sache; – les victoires qu'il a remportées, davon zeugen seine erfochtenen Siege; 2) der Kampfzeuge, Sekundant; (pal.) † en – de quoi, zu Urkund dessen; –s, pl. 1) die Zeugen; fig. kleinen Merksteine etc. am Fuße eines Grenzsteines od. unter demselben etc.; 2) Maßhügel, Erdzeichen der Wallsetzer; Maßkegel; (mac.) Blindlöcher; (rel.) Randspuren.

Tempe, f. der Schlaf, die Schläfe.

Tempérament, m. das Temperament, die Leibesbeschaffenheit, körperliche Anlage, Natur; fig. a) das mäßigende Mittel, die Mäßigung, der Mittelweg; b) die Sinnlichkeit; das Gemüth; avoir du –, viele Anlage zur Sinnlichkeit od. Wollust haben; (mus.) die Temperatur, Milderung.

Tempérance, f. die Mäßigkeit; société de –, Mäßigkeitsverein.

Tempérant, e, adj. mäßig; (path.) lindernd, dämpfend, niederschlagend; –, m. der Mäßige; das lindernde, dämpfende, niederschlagende Mittel.

Température, f. 1) die Witterung, das Wetter; 2) der Wärmegrad, -stand.

Tempéré, e, adj. verb. 1) gemäßigt; mäßig; 2) † gelassen, sittsam; 3) gemäßigt, gemildert; une république –e par un président, ein durch einen Präsidenten gemäßigter Freistaat; le thermomètre est au –é, der Thermometer steht auf gelinde; (rh.) style –, Mittelstyl.

Tempérer, v. a. mäßigen, mildern, lindern, vermindern; – le sang, das Blut abkühlen.

Tempête, f. das Ungewitter, Wetter, der Sturm (a. fig. der Lärm, das Getöse, Gepolter).

Tempêter, v. n. fam. lärmen, toben, wettern.

Tempêtueux, se, adj. häufigen Stürmen ausgesetzt, stürmisch.

Temple, m. 1) der Tempel; 2) das Gotteshaus; 3) der Tempelhof der Tempelherren; chevaliers du –, Tempelherren; 4) (cath.) die Kirche (nur poët.); (prot.) Kirche; – du St. Esprit, der Tempel, die Behausung des h. Geistes; (tis.) der Spannstab, die Sperrruthe.

Templet, m. (rel.) der Vorschlag der Heftlade, Häkchenhalter.

Templier, m. der Tempelherr; l'ordre des –s, der Tempelorden; prv. boire comme un –, wacker zechen; pop. wie ein Loch saufen.

Templu, m. (man.) der Spannstab; die Sperrruthe.

Temporaire, adj. f. (ég.) foi –, kurzer Glaube; bail –, Zeitpacht; -ment, adv. vorübergehend, von kurzer Dauer.

Temporal, e, adj. (an.) zu den Schläfen gehörig; muscle –, Schlafmuskel.

Temporalité, f. die weltliche Gerichtsbarkeit eines Bischofs etc.

Temporel, le, adj. 1) zeitlich, irdisch, vergänglich; 2) weltlich; –, m. das weltliche Einkommen der Geistlichen; die weltliche Macht; -lement, adv. zeitlich, hier in der Zeit.

Temporisation, f. † temporisement, m. das Warten auf bessere Zeit, Zögern, Zaudern, die Verzögerung.

Temporiser, v. n. die Zeit abwarten, zaudern, aufschieben.

Temporiseur, m. der Zauderer; –s timides, avons-nous toujours eu le

ciel des Pyramides? Ihr zögernden Memmen, beleuchtete uns immer des Pyramidenkampfes Sonne?

Temps, m. die Zeit; couler le –, die günstige Zeit abwarten; donner son – à qch., seine Zeit auf etwas verwenden; se donner le –, sich die Zeit zu etwas nehmen; il est – de s'en aller, es ist Zeit fortzugehen; je n'ai que le – de le faire, ich habe kaum Zeit, es zu thun; du – du déluge, d'Homère etc., zur Zeit der Sündfluth, Homers ꝛc.; un famille au – de Luther, eine Familie zu Luthers Zeit; faire son –, seine Zeit aushalten, seine Lehrjahre ausstehen; (grr.) seine Zeit ausdienen; prendre bien son –, seine Zeit absehen; prendre du –, Zeit zu gewinnen suchen; (Ecr.) à la consommation des –, am Ende der Zeiten, i. e. der Welt; – périodique, Umlaufszeit; prv. qui a –, a vie, kommt Zeit, kommt Rath; 2) das Wetter, die Witterung; il fait beau –, mauvais –, es ist gutes, schlechtes Wetter; un – de demoiselle, ein Damenwetter; (ch.) revoir de bon –, eine frische Nachtfährte finden; (da. esc. mus. etc.) das Tempo; Zeitmaß, der Takt; (gr.) die Zeit, -form, das Tempus; à –, adv. zu rechter Zeit; zeitig genug; auf eine bestimmte Zeit; au même –, adv. zu gleicher Zeit, zugleich; de tout –, adv. zu aller (jeder) Zeit; de – en – od. de – à autre, adv. von Zeit zu Zeit, dann und wann, bisweilen; en – et lieu, v. lieu.

Témulence, f. (path.) der Taumelwahn.

Tenable, adj. (grr.) haltbar; fig. wo man bleiben kann; cela n'est pas –, das ist nicht zum Aushalten.

Tenace, adj. zähe, kleberig; fig. a) geizig, filzig, zähe; b) starrköpfig.

Ténacité, f. die Zähheit, Zähigkeit; fig. a) Filzigkeit; b) der Starrsinn, die Hartnäckigkeit.

Tenagode, m. (helm.) die Meerröhre (Wurm).

Tenaille (ll'), f. die Zange; –s, pl. die Schmiedezange; le mors de la –, das Gebiß der Zange; (chir.) –s incisives, Schneidezange; (fort.) das Zangenwerk; (grr.) † die zangenförmige Truppenstellung; (vér.) die Hafenzange.

Tenaillé, e, adj. (fort.) mit Zangenwerk versehen.

Tenaillée (ll'), f. eine Zange voll; der Griff.

Tenailler (ll'), v. a. mit glühenden Zangen zwicken.

Tenaillon, m. (fort.) das Zangenwerk, die Bollwerksohren.

Tenancier, m. -ière, f. (féo.) der Zinsmann, die Zinsfrau; der Gutsbesitzer, die Gutsbesitzerin.

Tenant, e, adj. verb. haltend; séance –e, in derselben Sitzung, gleich, sofort; fig. geizig, zähe; –, m. fig. Vertheidiger; der in einem fremden Hause Alles gilt, daselbst Hahn im Korbe ist; (bl.) Schildhalter; (chev.) Platzhalter (in Turnieren); –s, pl. die Grenzen eines Ackers od. Gutes (v. aboutissants); tout d'un – od. tout en un –, Alles in einem Stücke (von Aeckern, Weinbergen ꝛc.).

Ténarse, m. (myth.) die Hölle; Unterwelt; der Tänarus; –es, f. pl. (arché.) die Neptunsfeste auf dem Tänarus.

Tendance, f. (phys.) 1) das Bestreben, Streben, die Strebekraft; 2) Richtung der Bewegung; fig. das Streben, der Hang.

Tendant, e, adj. à qch., auf etwas abzielend, abzweckend, gerichtet, hinauslaufend.

Tendelet, m. (hort.) das Schutzzelt; (mar.) die Sonnendecke, das Schirmdach od. Zelt.

Tender (spr. tènndèr), m. (eng. ll.) (ch. f.) der Wasser- und Kohlenwagen eines Eisenbahnzuges, Tender.

Tenderie, f. (ch.) das Netzjagen, Netzstellen.

Tendeur, m. (ch.) der Netzsteller, Schlingenleger; (tap.) Trauertapezirer.

Tendineux, se, adj. sehnig; sehnicht.

Tendoir, m. der Spannstock.

Tendoires, f. pl. die Trockenstangen.

Tendon, m. die Sehne, Flechse, Spannader; – d'Achille, die große Sehne an der Fußsohle, Achillessehne.

Tendrac od. tenrac, m. der madagaskarische Igel.

Tendre, v. a. n. vendre; 1) spannen; – un arc, une corde, einen Bogen, ein Seil spannen; – les chaînes devant les rues, die Ketten vor die Straßen ziehen; – des filets, Netze stellen; – un lit, une tente, ein Bett, ein Zelt aufschlagen; 2) nachstellen; – un piège, eine Falle legen; (ois.) – aux oiseaux, den Vögeln nachstellen; 3) ausschlagen, behängen, tapeziren; – une tapisserie, eine Tapete aufhängen; – une chambre de deuil, de noir, ein Zimmer schwarz ausschlagen; 4) ausstrecken, darstrecken, hinhalten, darreichen, reichen, bieten; aucune main n'eut mieux l'art de répandre plus d'or, avec plus de bonté, que cette main qu'elle hésite à nous –, ach diese Hand, — seht sie sich schüchternd strecken! der Armuth kam wie vieles Gold aus ihr! il lui tendit la main pour le relever, er bot ihm die Hand, um ihm aufzuhelfen; fig. – le bras à q., einem unter die Arme greifen; –, v. n. 1) hingehen, sich erstrecken bis...; où tend ce chemin? wo geht dieser Weg hin? où –ent vos pas? wo gehen Sie hin? 2) – à qch., auf etwas zielen, abzielen, abzwecken, hinaus laufen, abgesehen od. gerichtet sein; fig. nach etwas streben, trachten; cette maladie tend à la mort, diese Krankheit ist zum Tode; ce malade tend à sa fin, dieser Kranke ist seinem Ende nahe.

Tendre, adj. -ment, adv. 1) weich, mürbe, zart; pain –, frisches Brod; viande –, weiches, mürbes Fleisch; 2) empfindlich; schwach, schwächlich; il est – au froid, er ist empfindlich gegen die Kälte; avoir la vue –, ein schwaches (blödes) Gesicht haben; fig. a) zärtlich; b) weichherzig, weichmüthig, weich; sous tant de maux, si son coeur – encore peut se nourrir de piété, o, wenn ihr Herz, gebrochen und dennoch voller Liebe, zum Himmel gläubig schauet; c) rührend, sanft, lieblich (von dem Tone u. der Stimme); prv. il est – aux mouches, er ärgert sich über die Mücke an der Wand; (éq.) cheval – à l'éperon, ein für den Sporn sehr empfindliches Pferd; (pntr.) weich, sanft; –, m. die Zärtlichkeit.

Tendrelet, te, adj. fam. p. u. zärtlich, verwöhnt.

Tendresse, f. die Zärtlich[keit], das Zärtliche, die zärtliche [...] (pntr.) Weichheit; –s, pl. Lie[bkosungen], Freundschaftsbezeigungen.

Tendreté, f. die Zartheit, Wei[ch]heit, Mürbigkeit.

Tendron, m. der junge Spr[ö]ßling, die Sprosse, Knospe; fig. [...] das junge Mädchen; die zarte Pflan[ze]; –s, pl. (cui.) die Knorpel an [der] Kalbsbrust ꝛc.; des –s de choux, [Kohl]sprossen.

Ténèbres, f. pl. die Finsterni[ß], Dunkelheit; Nacht; fig. Finsterni[ß], Unwissenheit; (cath.) Rumpelmette, Spät-, Nachtmette; (th.) –, Ein[...] Hölle.

Ténébreux, se, adj. finster, [dü]ster, dunkel, schwarz; fig. lichtsch[eu], höllisch; un coquin –, ein schleich[ender] Bösewicht; teuflischer Schurke; [...] séjour –, Höllenreich; (jo.) trübe.

Ténébrilcoles, m. pl. (ent.) [...] Nachtkäfer; -ion, m. der Mehlkä[fer], Schlupfkäfer, die Hausschabe; -[...]tes, m. pl. die Schlupfkäferarten.

Ténement, m. (féo.) der her[r]schaftliche Meierhof, das Vorwerk; (pal.) der verjährte Besitz, die Er[]sitzung.

Ténesme, m. (path.) der Stuhl[]zwang; – vésical, Harnzwang.

Tenettes, f. pl. (chir.) der Stein[]löffel, das Blasensteinzängelchen.

··**Teneur**, f. der Inhalt; ··–, m. – de livres, Buchhalter; –, (fauc.) der dritte Vogel, den man auf den Reiher los läßt. [fisch.

Ténia, m. der Bandwurm; Band[-]

Ténie, f. (arch.) die Binde, Leiste an den dorischen Säulen.

Tenir, v. a. irr. (je tiens, nous tenons, ils tiennent od. tiennent; je tins; je tiendrai, que je tienne od. tienne; que nous tenions, qu'ils tiennent od. tiennent; que je tinsse, tenant, tenu) I) 1) halten (in jeder Beziehung); – q. par le bras, à la gorge, par la main, einen beim Arme, bei der Gurgel, der Hand halten; ses doigts ont peine à – le rosaire qui l'eût fait sourire jadis, kaum hält sie noch — wie hätte sie mit Scherzen den sonst besehen! — ihren Rosenkranz; fig. – la main à qch., die Hand über etwas halten, dafür Sorge tragen; fam. en –, a) einen Hieb haben, angerissen sein; b) sich verliebt haben; tenez! halt! da! da nehmt! seht, hört! prv. un tiens vaut mieux que deux tu l'auras, es ist besser ich habe, als hätte ich, besser ein Sperling in der Hand als eine Taube auf dem Dache; 2) besitzen, haben, inne haben, einnehmen; – la chambre, le lit, das Zimmer, das Bett hüten; – une bonne, une mauvaise conduite, eine gute, schlechte Aufführung haben; – une place, eine Festung besetzt halten; – la prison, im Gefängnisse bleiben; ne – rien de q., nicht von einem abhangen; fig. – qch. de q., einem etwas zu verdanken haben; etwas von einem haben od. wissen, es von ihm erfahren od. gelernt haben; etwas von einem an sich haben, ihm ähnlich sein; cette architecture tient du gothique, diese Bauart hat etwas Gothisches; cela tient du conte, das klingt wie ein Mährchen; il tient beaucoup de son père, er hat viel von seinem Vater, er sieht seinem Vater

sehr ähnlich; (grr.) l'armée tient la campagne, die Armee steht im Felde; (mar.) – la mer, auf der See, auf dem Schiffe bleiben; – le vent, bei dem Winde halten; (mus.) – sa partie, seine Stimme singen od. spielen; – des discours etc., Reden 2c. führen; la fièvre, sa mauvaise humeur le tient, er hat das Fieber, seine üble Laune; 3) halten; – pension, eine Kostschule halten; – table, Tafel halten; (com.) – les livres, die Bücher halten, führen; fig. – conseil, Rath halten; – un chemin, une route, einen Weg nehmen; – sa colère, zornig bleiben; – sa parole, sa promesse, sein Wort, sein Versprechen halten; 4) enthalten; 5) erhalten, unterhalten; 6) bestehen, fortdauern, dauern, währen, bleiben; sich halten, Stand halten, aushalten; – bon, – ferme, standhaft bleiben, sich standhaft widersetzen od. vertheidigen; nicht nachgeben; – contre, sich halten, Stand halten, widerstehen; le temps ne tiendra pas, das Wetter wird sich nicht halten; on n'y peut pas –, man kann es darin nicht aushalten, nicht verbleiben; 7) helfen; bedenken; il n'y a amitié etc. qui tienne, da hilft keine Freundschaft 2c., Freundschaft hin, Freundschaft her; il n'y a rien qui tienne, es ist dabei nichts zu bedenken; 8) dafür halten, glauben; – q. honnête homme od. pour honnête homme, einen für einen rechtschaffenen Mann halten; je tiens cela vrai od. pour vrai, ich halte das für wahr; 9) aufhalten; abhalten, zurückhalten; – tête à q., einem Widerstand leisten; ihm die Spitze bieten; 10) aufbehalten, behalten; – compte de qch. à q., einem etwas in Rechnung bringen, etwas auf dessen Rechnung schreiben (a. fig.); einem etwas zu vergelten suchen; 11) a) – à qch., an etwas festhalten, festhalten, festsitzen, hängen, kleben 2c.; an od. neben etwas liegen, daranstoßen, grenzen; fig. cela me tient au cœur, das liegt mir am Herzen, das liegt mir auf dem Herzen; b) – à q., an einem hangen, in genauer Verbindung mit ihm stehen; einem anhangen, seiner Meinung, Partei zugethan sein; ne – à rien, durch nichts gehindert sein, etwas zu thun; je ne tiens à rien, es hindert mich nichts; c) – pour q., es mit einem halten; 12) faire – qch. à q., einem etwas einhändigen, ausliefern, überliefern, übermachen; II) v. imp. il tient à..., es liegt an..., es kommt auf... an; à quoi tient-il que nous ne soyons bons amis, woran liegt es, daß wir keine guten Freunde sind? il ne tient pas à moi, es liegt nicht an mir, qu'à cela ne tienne, daran soll es nicht liegen, darauf soll es nicht ankommen; III) 1) se –, v. réfl. sich halten; se – droit, sich gerade halten; se – à genoux, auf den Knien liegen; se – propre, sich reinlich halten; se – à qch., sich an etwas halten, anhalten; 2) a) se – dans quelque lieu, sich wo befinden, aufhalten, bleiben, wohnen, sitzen, liegen; b) gehalten werden (von Versammlungen); fig. se – od. s'en – à qch., sich an etwas halten, dabei stehen bleiben, sich dabei beruhigen, es dabei bewenden lassen; s'en – à q., sich wegen etwas an einen halten; 3) se – de (mit dem Infin.), sich enthalten zu ...; 4) je me tiens heureux de..., ich schätze mich glücklich zu...; il se tient perdu, er hält sich für verloren; tenez-vous cela pour dit, lassen Sie sich das gesagt sein; 5) se – à peu de chose, sich bei einer Kleinigkeit aufhalten, deswegen Schwierigkeiten machen, allzu genau sein; on ne sait à quoi s'en –, man weiß nicht, woran man sich halten soll, was man glauben soll; 6) il ne s'en tiendra pas là, dabei wird er es nicht bewenden lassen, damit wird er nicht zufrieden sein

Tenon, m. der Zapfen; (arm.) Ladestockring; (hor.) das Zäpfchen an der Feder; (hort.) Gäbelchen; (mar.) – d'un mât, Top eines Mastbaumes; (sept.) die Stützen (unbearbeitete Stücke an einer Bildsäule 2c.); (vit.) –s, pl. Bleiringe der Windeisen.

Ténontagre, m. die Sehnengicht.

Ténor, m. (it. II.) (mus.) der Tenor.

*__Ténotomie__, f. (méd.) die Sehnendurchschneidung.

Tensif, ive, adj. (méd.) spannend.

Tension, f. die Spannung; 1) das Spannen, Straffziehen; 2) die Gespanntheit; – d'esprit, geistige Aufregung; Anstrengung; (phys.) die Ausdehnung.

†**Tenson**, m. (it. II.) der Wettstreit der Kanzoneros, Troubadours 2c. über einen Gegenstand der Minne.

Tentacul‖aire, m. der Fühlfadenwurm; –e, f. die Fühlspitze, der Fühlfaden.

Tentant, e, adj. verführerisch, reizend.

Tentat‖eur, m. –rice, f. der Versucher, die Versucherin; (myst.) Teufel; –if, ive, adj. versuchend; –ion, f. die Versuchung, Lockung, der Reiz; (th.) die Anfechtung; –ive, f. der Versuch; (th.) erste Versuch eines Kandidaten der Theologie im Disputiren od. Predigen; (pal.) –ive d'assassinat, Mordversuch.

Tente, f. das Zelt, die Zeltbude; (chir.) Wieke; (ch.) das aufgestellte Jagdnetz; (pch.) –s, pl. die Fischzäune bei niedrigem Wasser.

Tentement, m. (esc.) das Dämpfen der Klinge seines Gegners durch Doppelschlag.

Tenter, v. a. 1) versuchen; 2) reizen, verleiten, in Versuchung führen, in Versuchung kommen, Lust machen; – fortune, sein Heil versuchen, es wagen; (Ecr.) – Dieu, die göttliche Allmacht versuchen; (esc.) die Klinge seines Gegners dämpfen; (méd.) † mit Wieke auspolstern.

Tenthr‖ède, f. (ent.) die Blattwespe, Schlupfwespe, Sägefliege; –édines, f. pl. die Blattwespenarten.

†**Tentipelle**, m. p. u. das Mittel gegen die Runzeln.

Tenture, f. 1) die Tapete, Tapezirung, Tapezirerei; 2) das Tapeziren, Behängen.

Tenu, e, adj. verb. 1) gehalten 2c. (v. tenir); 2) verbunden, gehalten (à qch., zu etwas) verpflichtet.

Ténu, e, adj. (did.) dünn, zart, fein.

Tenue, f. das Halten, die Dauer; 2) Haltung, Führung; – des livres, Buchhaltung; fig. die Haltung, der Anstand; das gesetzte Wesen; Betragen; der Bestand, die Festigkeit; Ordnung; (éq.) der feste Sitz zu Pferde; cet homme n'a point de – à cheval, dieser Mensch sitzt nicht fest im Sattel, hat keinen Schluß; (féo.) – noble, adeliges Afterlehen; (grr.) die Uniform; grande –, Paradeuniform; petite –, Dienstuniform; (j.) das Halten, die Fortsetzung eines Spiels im Brette; (mar.) un fond de bonne ou de mauvaise –, ein guter oder schlechter Ankergrund; tout d'une –, adv. Alles im Zusammenhange.

Ténui‖folié, e, adj. dünnblätterig; –rostres, m. pl. die Dünnschnäbler; –té, f. (did.) die Dünne, Zartheit, Feinheit.

Tenure, f. (ard.) der Keilspalt; (féo.) die Lehnbarkeit (v. mouvance); (rub.) das Fäserchen.

Téorbe, m. (mus.) die Theorbe (eine Art Baßlaute).

Tépale, m. (bot.) das Hüllblatt.

Téphamancie, f. die Wahrsagung aus der Asche des Opferfeuers.

Téphralides, m. pl. (chi.) die Aschenmetalle.

Tephr‖ite, f. (ent.) die Zangenfliege; –olite, m. (miné.) der Aschenstein.

Tépid‖e, adj. (did.) lau; –ité, f. die Lauheit.

Térat-boulan, m. die indische Amsel.

Tératologie, f. die Lehre von den Mißgeburten.

Tercer, v. a. (vig.) v. tercer.

Tercet, m. (pros.) die dreizeilige Strophe; das Terzett.

Tercine, f. die dritte Eihülle.

Térébell‖aire, f. (poly.) der Bohrpolyp; –e, f. (helm.) der Steinbohrer; –é, e, adj. 1) steinbohrerartig; 2) schraubenförmig.

Térébène, f. (chi.) der Terpentinstoff.

Térébenthine, f. (bot.) das Terpentin, der Föhrenbalsam; essence, huile de –, Terpentinöl; –s, pl. die Terpentinarten.

Térébinth‖acés, f. pl. das Geschlecht der Terpentinbäume; –e, der Terpentinbaum; –inées, f. pl. die Terebintineen.

Térébral, e, adj. (z.) schraubenförmig.

Térébrant, e, adj. verb. bohrend; (z.) einbohrend; coquille –e, Bohrmuschel, Steinbohrer; –s, m. pl. die Bohrwespen.

Térébrons, m. pl. die Hautflügler (Insekten).

Térébrat‖ion, f. das Anbohren eines Harzbaumes 2c.; –ule, f. die Bohrmuschel; –ulite, f. die versteinerte Bohrmuschel.

Térébrer, v. a. (did.) bohren.

Térédin‖e, m. der Holzbohrer.

Térédyles, m. pl. (ent.) die Bohrkäferarten.

Térégam, m. (bot.) der große malabarische Feigenbaum.

Téréniabin, m. das persische flüssige Manna.

Térénite, f. (miné.) das Terenit.

Térentins, m. pl. (arché.) die in Terent zu Ehren der unterirdischen Götter gefeierten Spiele.

Térès, m. (helm.) der gemeine Spulwurm.

Téret, –ète, adj. (bot.) rund.

Téréti‖caude, m. der Rundschwanz (Reptil); –folié, e, adj. linienblätterig; –forme, adj. walzenförmig;

-rostres, m. pl. (orn.) die Rund-schnäbler.

Téréticaulées, m. pl. (helm.) die walzenförmigen Würmer; -scule, adj. (bot.) rundlich.

Tergal, adj. zum Rücken gehörig.

Tergéminé, e, adj. (bot.) dreimal gezweit.

Tergiläpe, m. (moll.) der Rückenfuß; -sperme, adj. (bot.) rückensaamig; -versateur, m. (pal.) der Ausflüchte sucht; -versation, f. die Ausflucht, Zögerung; das wankelmüthige, zweideutige Benehmen; der Winkelzug; -verser, v. n. Ausflüchte suchen, zögern; Winkelzüge machen, seinen Sinn ändern.

Tériaire, adj. (géol.) terrains -s, Erdarten, welche Fossilien von Thieren und Pflanzen enthalten, die den jetzt lebenden gleichen.

Térin, m. der Kanarienhänfling.

Terme, m. 1) das Ende, Ziel; die Grenze; - de la vie, Lebensziel; (phys.) - de la congélation, Gefrierpunkt; - de l'ébullition, Siedepunkt; 2) der Zeitpunkt; Termin, die Frist, gewisse gesetzte Zeit, Zahlungszeit ꝛc.; par -s, terminweise; (math.) das Glied; - moyen, Mittelglied; fig. Durchschnitt; 3) die Zeit der Entbindung, Niederkunft; das Grenzbild, die Grenzsäule; approcher de son -, être à -, der Niederkunft nahe sein; accoucher avant -, vor der Zeit niederkommen; 4) der Ausdruck, das Wort; -s de l'art, Kunstausdrücke; -s du palais, Gerichtssprache; en -s propres, in solchen Ausdrücken, die der Sache angemessen sind; en propres -s, mit den nämlichen Worten; (log.) - de relation, Beziehungsbegriff; (pal.) aux -s du contrat, laut des Vertrages; 5) das Grenzbild, die Grenzsäule; (myth.) der Grenzgott, Gott Terminus; -s, pl. der Zustand, Fuß; en quels -s est cette affaire êtes-vous avec lui? wie steht es mit dieser Sache? wie stehen Sie mit ihm? (pr.) être en -s d'accommodement, auf dem Punkte eines Vergleiches, auf dem Wege einer Ausgleichung stehen.

Termès od. termes, m. (ent.) der Termit; le - fatal, der Zerstörer.

Terminaire, m. (h. e.) der Terminirmönch.

Terminaison, f. das Ende, der Ausgang; die Endung eines Wortes.

Terminal, e, adj. (bot.) gipfelständig; Gipfel...; épis terminaux, Gipfelähren.

Terminalies, f. (arché.) die Feste zu Ehren der Grenzgötter bei den Römern.

Terminé, e, adj. verb. beendigt; - en pointe, spitz zulaufend; (peintr.) vollendet, bestimmt.

Terminer, v. a. begrenzen, zur Grenze dienen, Grenzen setzen; endigen, beschließen, vollenden; - une affaire, eine Sache ausmachen; se -, v. réfl. sich endigen; ausgehen; ausfallen, ablaufen.

Terminologie, f. die Kunstsprache, Terminologie; fam. leere Zusammenstellung von Kunstausdrücken.

Terminthe, m. die Hundsblatter.

Termites, m. v. termes; -ines, f. pl. das Termitengeschlecht.

Ternaire, adj. gedritt; le nombre -, die Zahl drei; (mus.) mesure -, Tripeltakt. [Kittoriblume.

Ternatée, f. (bot.) die blaue

Terne, adj. matt, trübe, ohne Glanz; angelaufen, erloschen; (peint.) glanzlos, matt; fig. matt.

Terne, m. die Terne, der Dreitreffer (im Lotto); -s, pl. (j.) alle Dreien im Würfeln.

Terné, e, adj. (bot.) dreizählig.

Ternifolié, e, adj. (bot.) dreiblätterig.

Ternir, v. a. matt od. trübe machen; den Glanz benehmen, verdunkeln; quand secoûrai-je la poussière qui ternit ses nobles couleurs? wann werde ich den Staub abschütteln, der seine edeln Farben deckt? fig. - la réputation, la vertu, den Ruf beflecken, die Tugend verdunkeln; se -, v. réfl. matt od. trübe werden, den Glanz verlieren, anlaufen; fig. sich verdunkeln, befleckt werden.

Ternissure, f. die Mattheit, Trübheit, das Anlaufen, Trübewerden; die Trübung; fig. der Verlust der Frische, der Reinheit.

Téroule, f. (e. m.) die Steinkohlenerde.

Terpsichore, f. (myth.) Terpsichore, die Muse des Tanzes.

Terrage, m. (féo.) der Fruchtzins, die Fruchtgülte; (raff.) das Weißen des Zuckers; (vig.) Beschütten des Weinstocks mit Erde; -eau od. -eur, m. der Fruchtzinsherr; -er, v. a. die Fruchtzinsen erheben; -erauce, adj. f. grange -eresse, die Scheuer zu den Fruchtzinsen.

Terragnol od. terraignol (n'), m. cheval -, Schlepper, Schleppfuß.

Terraille (ll'), f. (com.) die irdene Waare.

Terrain, m. 1) der Raum, die Strecke; der Grund, Boden; das Land; un pouce de -, ein Fußbreit Landes; (éq.) die Bahn; (esc.) der Kampfplatz, die Mensur; (grr.) der Platz, das Feld; Schlachtfeld; fig. der Grund und Boden; Ort; die Stelle, Stellung; connaître le -, seine Leute kennen; être sur son -, zu Hause sein; gagner du -, immer weiter kommen; ménager le -, behutsam zu Werke gehen; 2) der Erdboden, die Erde, der Boden, das Erdreich; (géol.) die Erdart, das Gebirge; - primitif, Urboden, Urgebirge; - sédimentaire, Flötzgebilde, angeschwemmtes Land; - sablonneux, Sandboden; (peintr.) die Bodenfläche, der Estrich.

Terral, m. (mar.) der Landwind.

Terraqué, e, adj. aus Erde und Wasser bestehend.

Terrasse, f. 1) der Erdwall, die Erdstufe, Terrasse; 2) das platte Dach auf einem Hause, der Altan; die Altanplatte, der Söller; (arch.) der obere Theil der Säulenplatte; (des. peintr.) der Vordergrund; (jo.) erdige Fleck in Steinen; (scpt.) die Wassergalle im Marmor; (t. d'.) der Wärmofen; -é, e, adj. verb. mit erhöheter Erde unten um den Stamm herum (Baum); mit einem grünen Rasen unten (Schild).

Terrassement, m. (fort.) das Aufführen eines Erdwalles; der Dammbau.

Terrasser, v. a. 1) mit Erde anschütten, mit einem Erdwalle umgeben; 2) zur Erde od. zu Boden werfen, niederwerfen; fig. zu Boden schlagen, niederschlagen; übermannen, entmuthigen, zum Schweigen bringen; se -, v. réfl. sich mit Erdwällen umschanzen.

Terrasseur, m. der Grobmaurer; -eux, se, adj. (scpt.) erdig; -ier, m. der Wall-, Terrassen-, Dammarbeiter; Terrassenmeister; Wallgräber, -gräber, -arbeiter.

Terrat, m. (pot.) der Werkscherbe.

Terre, f. 1) die Erde, der Boden; tomber par -, auf die Erde fallen; être couché par -, auf der Erde, auf dem Boden liegen; à -, auf die Erde, auf der Erde (berührt es nicht); ans Lande, an das Land; par -, auf der (der) Erde, zu Boden (berührt es); zu Lande; fig. a) das Grab; die Erde; ouvrir la -, ein Grab machen; la bêche qui nous ouvre la - du ciel nous montre le chemin, der uns das Grab öffnende Spaten zeigt uns den Weg zur Seligkeit; porter en -, zu Grabe tragen; fig. b) - à -, nahe an (an, über) der Erde hin; am Lande hin; fig. aller - à -, sich nicht über seinen Stand, nicht über seine Fähigkeiten erheben; am Staube kleben; 2) das Land, die Gegend; der Landstrich; - neuve, Neuland, -bruch; -s boréales, Nordländer; -s de France, Frankreichs Gauen; (géo.) les -s australes, Südindien; la - sainte, das gelobte Land, Palästina; 3) der Boden; das Erdreich, der Grund, der Erdboden; - cuite, rauhes Steinzeug (Bisktuit); - franche, Dammerde; - à foulon, Walkererde; de -, adj. erden, irden, Erd...; 4) das Land, Feld; der Acker, das Gut, Landgut; 5) (mar.) das Festland; Land; die Küste; das Ufer, der Grund, Boden; prendre -, descendre, mettre à -, ans Land steigen; 6) der Erdball, Erdkreis; die Erdkugel; poét. das Erdenrund; 7) die Erde, Welt; die Bewohner der Erde; fig. das Irdische; die irdischen Güter; humble débris des trônes de la -, apparait brillant sur cet écueil, hellstrahlend über allen Erdenthronen war jenseits dieses Riffs sein Ruhm erglänzt.

Terreau, m. (hort.) die Düngererde; -ter, v. a. mit Düngererde bestreuen.

Terre-neuve, f. (géo.) Neuland, Neufundland; Terraneuva; -neuvier, m. (mar.) 1) der Neulandsfahrer; 2) das dahin fahrende Schiff (a. vaisseau -neuvier); -noix, f. (bot.) die Erdnuß, Erdkastanie; -plein, m. (pl. -pleins) (fort.) 1) die Wall-, Dammhöhe; 2) der gemauerte Erdwall.

Terrer, v. a. (agr.) mit Erde beschütten; bewerfen; frische Erde geben; (man.) mit Thonerde bestreichen; (raf.) - du sucre, Zucker weißen, abklären; se -, v. réfl. sich in die Erde eingraben; einen Erdbau machen; (fort.) sich hinter Erdwällen verschanzen.

Terrestre, adj. 1) zur Erde gehörig, aus der Erde kommend, Erd...; erdig, erdartig; vapeurs -s, Erddünste; (géo.) † globe -, Erdkugel; fig. Erdball (v. terre); (h. n.) animaux -s, Landthiere; 2) irdisch, weltlich, zeitlich, sinnlich; paradis -, irdisches Paradies, Erdenparadies; Eden; fig. wahres Paradies; des pensées -s, irdische Gedanken.

Terrestréités, f. pl. (chi.) die erdigen Theile einer Substanz.

Terreur, f. der Schrecken, das Entsetzen, die Todesangst; être la — des ennemis, dem Feinde ein Schrecken sein; (h.) le règne de la —, das Schreckenssystem; die Schreckenszeit, der Terrorismus (in Frankreich); (myth.) Terror (der Schreckensgott), Deimos, Führer des Tartarus.

Terreu|x, se, adj. 1) erdig, voll Erde, mit Erde beschmutzt; 2) erdfarbig, erdfahl; 3) nach Erde schmeckend od. riechend; (géol.) roches -ses, Erdfelsen.

Terrible, adj. -ment, adv. 1) schrecklich, erschrecklich, fürchterlich, entsetzlich, gräßlich; fam. enfant —, schreckliches, gefährliches Kind; peut-être il dort ce boulet invincible qui fracassa vingt trônes à la fois, ne peut-il pas, se relevant —, aller mourir sur la tête des rois? vielleicht schläft er, der Donnerkeil des Sieges, der zwanzig Kronen in den Staub einst trat, kann er denn nicht sich jetzt mit Macht erheben, auf Königshäuptern fallend untergehen? 2) außerordentlich, gewaltig; — enfant, unerträgliches, unausstehliches Kind.

Terricole, adj. auf der Erde lebend.

Terrien, m. -ne, f. der Güterbesitzer, Länderbesitzer, die Güterbesitzerin, Länderbesitzerin.

****Terrier**, adj. et m. (féo.) das Lagerbuch, Lehnregister, Erbzinsregister, Salbuch, Flurbuch, Grundbuch; —, m. die Grube, das Loch od. der Bau eines Thieres; die Klause, das Nest; fig. fam. il s'est retiré dans son —, er hat sich in seine Einöde, auf seine Güter begeben; chien —, v. basset.

Terrification, f. (chi.) die Anhäufung, das Ansetzen von erdigen Theilen.

***Terrifier**, v. n. schrecken, erschrecken, in Schrecken setzen; abschrecken.

Terriferes, m. pl. (ent.) die Erdbohrer; Bohrwespen.

Terrin|e, f. die große Schüssel, Suppenschüssel, Terrine; der Asch; (cul.) die Schüsselpastete; -ée, f. eine Terrine voll.

Terrir, v. n. ans Land gehen (von Schildkröten); (mar.) landen.

Territèles, f. pl. (z.) die Erdspinnen.

Territ|oire, m. das Gebiet, der Bezirk; Sprengel; *-orial, e, adj. das Gebiet, den Grund u. Boden betreffend; impôt -orial, Grundsteuer; propriété -oriale, Grundeigenthum.

Terrivome, adj. (géol.) Erde od. Schlamm speiend; volcan —, Schlammvulkan.

Terroir, m. der Boden, Grund; fig. il sent le —, man merkt ihm seine Heimath an.

***Terroris|er**, v. a. mit Furcht u. Schrecken erfüllen, für das Schreckenssystem geneigt machen; *-me, m. terreur (h.); *-te, m. der Schreckensmann, Terrorist.

Terrure, f. (vig.) das Beschütten der Weinberge mit frischer Erde.

Terser, v. a. (vig.) dem Weinstocke die dritte Hacke geben.

Tertiaire, adj. (cath.) chanoine —, der Tertiarius, Drittelspfründner; (bot.) pédoncule —, zweite Verästelung eines Blumenstiels; (géol.) période —, dritte Periode; terrain —, Erdreich dritter Formation; tertiäre Gebilde; (miné.) Tertiar...

Tertianaire, adj. et f. (méd.) das Tertianfieber; (ph.) Fieberkraut.

Tertre, m. der Hügel, die Anhöhe; (tan.) der Lohkäsetisch.

Tes, adj. poss. deine; de — enfants l'étendard s'est brisé, deiner Kinder Fahne ist zertrümmert.

Tésan, m. (conch.) die gestrickte Melone; (orn.) das Rebhuhn.

Tescaret, m. (com.) der Einfuhr-, Zollschein in Smyrna.

†**Tesseaux**, m. pl. (mar.) die Kreuzhölzer unter dem Mastkorbe.

Tesselé od. **tessulé**, e, adj. (h. n.) gewürfelt; (math.) vom Kubus u. vom regelmäßigen Oktaeder abgeleitet.

Tesselite, f. (miné.) der Würfelstein.

Tessell|e, f. (arch.) der Marmorwürfel; -é, e, adj. gewürfelt; schachbrettähnlich.

Tessère, f. (archéo.) 1) der Würfel; 2) die Marke; 3) das Kennzeichen, der Einlaßzettel; — de l'hospitalité, Wahrzeichen der Gastfreundschaft.

Tesson, m. die Scherbe (v. têt).

****Test**, m. (h.) serment du —, der Religionseid in England.

****Test** od. **têt**, m. (conch.) das Schalengehäuse.

Testac|é, e, adj. mit einer harten Schale ohne Gelenke bedeckt, hartschalig; -és, m. pl. die Schalthiere; -elle, f. od. -ellier, m. die Schwanzdeckelschnecke; -éologie, f. die Schalthierkunde; -ites, f. pl. die Schalthierversteinerungen.

Testament, m. das Testament, der letzte Wille; — politique, politisches Vermächtniß; (th.) l'ancien et le nouveau —, das alte und das neue Testament; der alte und neue Bund; -aire, adj. letztwillig, testamentarisch, testamentlich.

Testa|teur, m. -trice, f. der Erblasser, Testirer, die Erblasserin.

Tester, v. n. sein Testament machen, letztwillig verfügen.

Testicul|aire, adj. artères -aires, die Hodenschlagadern; -e, m. die Hode; -é, e, adj. 1) mit Hoden; 2) mit Schoten versehen.

Testifod. testi, m. das Kameelhaar.

Testimonial, e, adj. Zeugniß gebend od. enthaltend; lettres -es, Sittenzeugniß; preuve -e, Zeugenbeweis.

Teston, m. (mon.) die Testone (altfr. Silbermünze).

†**Testonner**, v. a. den Kopf, die Haare zurecht machen; — q., einen durchprügeln.

Testudin|aire, adj. schildkrötig; -ides, -és, m. pl. die Schildkrötenarten.

Têt, m. die Scherbe, der Scherben; (an.) † die Hirnschale; (chi. fond.) der Test, Treibeheerd, die große Kapelle; (ch.) — du cerf, der Rosenstock; die Schale, worauf der Hirsch sein Geweih trägt.

Tétan|ique, adj. starrkrampfig; -oïde, adj. starrkrampfähnlich; -os, m. (path.) der Todtenkrampf, Wundstarrkrampf.

Têtard, m. der Froschwurm; (icht.) Döbel, Alant; — adj. (é. r.) saule —, Kopfweide, deren Aeste oft gehauen werden.

Tétartophie, f. (méd.) das anhaltende viertägige Fieber.

Tétasses, f. pl. fam. die schlaffen und hangenden Brüste.

Tête, f. I) 1) der Kopf, das Haupt; — couronnée, gekröntes Haupt; — de mort, Todtenkopf; haut de la —, Scheitel; (éq.) — du cheval, Kopf des Pferdes; 2) der Schädel, Kopf; das Haar; — chauve, Kahlkopf; il a une belle —, une naissante —, er hat ein schönes, langes, krauses Haar; 3) die Person; payer tant par —, so und so viel für den Mann, die Person bezahlen; fig. der Verstand, Eigensinn; avoir de la —, a) Kopf, Verstand haben; b) seinen eigenen Kopf haben, eigensinnig sein; worauf bestehen; agir de —, mit Kopf, Klugheit handeln; c'est une bonne, forte —, un homme de —, er ist ein guter Kopf, tiefer Denker, ein Mann von Kopf, Verstand, Einsicht; — chaude, Hitzkopf; Brausekopf; — faible, Schwachkopf; — posée, rassise, verständiger, gesetzter Mann; faire (tenir) — à q., einem die Spitze bieten, Widerstand thun; mettre q. en — à un autre, einem Andern Jemanden entgegen stellen, der ihm die Spitze bieten kann; se mettre qch. en, dans la —, sich etwas in den Kopf setzen; prv. autant de -s, autant d'opinions, viel Köpfe, viel Sinne; avoir la — près du bonnet, hitzig, jähzornig sein; ce sont deux -s dans un bonnet, diese Beiden haben immer einerlei Meinung; la — lui a tourné, ihm ist schwindlig geworden; fig. sein Glück hat ihn schwindelnd gemacht; II) das Erste, Vornehmste, Haupt, Oberhaupt, die Oberstelle, Spitze; à la — du, de la, des ..., an der Spitze des, der ...; se mettre à la —, sich an die Spitze stellen; III) der Anfang; à la — d'un livre, zu Anfange eines Buches, vor einem Buche; (fort.) — du camp, Spitze, vorderste Theil eines Lagers; — d'un défilé, Eingang eines Passes; — de pont, Brückenschanze, Brückenkopf; (grr.) die erste vorderste Kolonne eines Heeres; (mon.) Kopfseite einer Münze; (mod.) — de bois, Haubenstock; (perr.) — à perruque, Perrückenstock; (typ.) ligne de —, Kolumnentitelzeile; (vig.) der Vorlaß, Vorsprung, Vorlauf des Weines, IV) a) der runde, oberste (auch zuweilen unterste) Theil, Kopf verschiedener Dinge, z. B. einer Nadel, eines Nagels, des Kohles, Krautes *rc.*; b) der Gipfel, die Krone eines Baumes *rc.*; c) der Bollen, Knollen einer Zwiebel *rc.*; d) Butz eines Apfels; V) (astr.) — d'une comète, Kern eines Kometen; (ch.) das Gehirn, Geweih, Krongehörn eines Hirsches.

Tête-à-tête, adv. unter vier Augen, mit Jemandem allein; —, m. (pl. des —) die geheime Unterredung zweier Personen; das Zwiegespräch.

Tête|-bleu, f. (ent.) der Blaukopf; -d'âne, f. (icht.) der Kaulkopf, Alant; -de-chien, f. (z.) der Hundskopf od. die Hundsschlange; -de-dragon, f. (bot.) der Drachenkopf; -de-Méduse, Medusenhaupt (Schwamm); -de-more, f. (chi.) der Helmkühler; (vét.) der Mohrenkopf (v. cap de more); -de-mort, f. (z.) das Todtenköpfchen (Affe); -morte, f. (chi.) das Rückbleibsel nach einer Destillation in der Retorte (caput mortuum); -chèvre od. tette-chèvre, m. (orn.) der Ziegenmelker, die Nachtschwalbe; -cornue, v. bident.

Teter, v. a. et n. (je tète, nous tetons) saugen, an der Brust saugen.
Tétéron, m. (bot.) der Mehlpilz.
Téthie od. téthye, f. (bot.) der Knollenschwamm. [Seehase.
Tethys, f. (helm.) der Spritzling.
Têtière, f. das Kinderhäubchen; (éq.) Kopfgestell eines Pferdes; (typ.) der Kreuzsteg.
Tetin, m. die Brustwarze, Zitze; -e, f. das Euter, Kuheuter, Schweinseuter (zum Essen); † die Beule in einem Küraffe; (chir.) Milchpumpe.
Têtoir, m. (épr.) die Wippe.
Tétombo, m. (h. n.) die gefiederte Sturmhaube.
Teton, m. die Brust, Weiberbrust; -nière, f. die Spitzen um das Obertheil der Schnürbrust.
Tétra‖branchial, e, adj. vierkiemig; -branchiaux, m. pl. die Nautilusarten; -canthe, adj. vierdornig; -cères, m. pl. die Vierhornschnecken; die Insekten mit vier Fühlhörnern; -corde, m. das viersaitige Instrument, die viersaitige Leier der Alten; das Tetrachordon; -ctys, f. die Zahl vier; -dactyle, adj. vierzehig; -drachme, m. (arché.) das Vierdrachmenstück; -dyname, adj. (bot.) viermächtig; -dynamie, f. (bot.) die Viermächtigkeit; -èdre, m. (géom.) das Vierflach, Tetraeder; -gone, m. das Viereck; -gonisme, m. die Quadratur des Zirkels; -gonure, m. (icht.) der Eckschwanz; -gyne od. -gynique, adj. (bot.) vierweibig; -gynie, f. (bot.) die Vierweibigkeit; -logie, f. die Preisaufgabe von drei Tragödien und einer Satyre; -mètre, m. der vierfüßige Vers.
Tétrandrie, f. die Klasse der viermännigen Pflanzen.
Tétra‖odon, m. (icht.) der Vierzahn, Stachelbauch; -paste, m. ein Kloben (Hebezeug) mit vier Rollen; -pétale, -pétalé, e, -phylle, adj. (bot.) vierblätterig. [in vier Sprachen.
Tétraple, adj. bible -, die Bibel
Tétra‖pode, adj. vierfüßig; -pode, m. das vierfüßige Thier; -podolite, f. der versteinerte Vierfüßler; -podologie, f. die Lehre von den Vierfüßlern; -pole, f. die Vierstadt; -ptère, adj. (bot.) vierflügelig.
Tétrarch‖at (spr. ka), m. od. -ie, f. (arché.) die Vierfürstenwürde, das Vierfürstenthum; die Tetrarchie; (grr.) † Unterabtheilung der Phalanx.
Tétrarque, m. der Vierfürst.
Tétras, m. der Auerhahn.
Tétra‖sperme, adj. (bot.) viersaamig; -stique, adj. (pros.) vierzeilig; -style, adj. (arch.) viersäulig; -style, m. das viersäulige Gebäude; -syllabe, adj. viersilbig; -tome, m. der Vierschnittkäfer.
Tétrix, m. die Spitzheuschrecke.
Tette, f. die Zitze der Thiere.
Tettigone, f. (ent.) die Cikade.
Têtu, m. (icht.) der Großkopf; (maç.) Brechhammer.
Têtu, e, adj. et s. starrköpfig, eigensinnig; störrisch; der, die Starrköpfige.
Teugue od. tugue, f. (mar.) die Oberhütte. [der Leberstich.
Teuthie, m. od. theutie, f. (icht.)
Teuthiaco, m. (z.) die weiße Klapperschlange.
Teuton, ne, adj. deutsch; -, m. die teutonische Sprache; -ique, adj. teutonisch; deutsch; l'ordre -ique, der deutsche Orden; -s, m. pl. die Teutonen (alten Bewohner Dänemarks); poét. die Deutschen.
Texte, m. der Text; fig. fam. der Gegenstand, das Beispiel; (ég.) der Bibeltext; (typ.) gros -, petit -, die grobe, kleine Textschrift.
Textil‖e, adj. spinnbar; -é, adj. maschenartig; -ité, f. die Spinnbarkeit.
Textuaire, adj. et m. 1) der bloße Text; 2) Textverständige; Bibelkundige.
Textuel, le, adj. textmäßig; -lement, adv. dem Texte gemäß, wörtlich; ausdrücklich.
Texture, f. das Gewebe, Weben; der Bau; fig. die Verbindung.
Thalamite, m. der Ruderer auf der untersten Reihe.
Thalass‖archie, f. die Meerherrschaft; -ème, m. (h. n.) der Angelwurm; -ique, adj. vom Meere abgesetzt; -omètre, m. der Meertiefenmesser.
Thalictron, m. (bot.) das Heilblatt, die Wiesenraute.
Thalide, f. der Räderwurm.
Thalie, f. (myth.) Thalia, die Vorsteherin der Lustspiele (eine Muse).
Thall‖e, m. (bot.) das Flechtenlaub; -odique, adj. flechtenlagerartig; -ophores, m. pl. (arché.) die Oelzweigträger. [Erntefeste (der Ceres).
Thalysies, f. pl. (arché.) die
Thamnion, m. eine Art Meergras.
Thanatophile, m. (ent.) der Aaskäfer. [Turbith.
Thapsie, f. (bot.) der unechte
Thaumaturge, adj. wunderthätig; -, s. der Wunderthäter, die Wunderthäterin.
Thé, m. die Theestaude, der Theestrauch; Thee; - bou (bohéa, roux), Theebu; - impérial, Kaiserthee; - vert, grüner Thee; (ph.) - de France, Melisse; - de santé, gewürzhafter Gänsefuß; fig. - dansant, Theegesellschaft mit Tanz. [tische Turmalin.
Théamède, f. (miné.) der magne-
Théandrique, adj. (th.) göttlich u. menschlich zugleich. [mensch.
Théanthrope, m. der Gott-
Théatin, m. -e, f. (cath.) der Theatiner (Mönch), die Theatinerin (Nonne). [bühnenmäßig.
Théâtral, e, adj. theatralisch,
Théâtre, m. 1) das Theater, die Schaubühne, Bühne; 2) fig. der Schauplatz; - de la guerre, Kriegsschauplatz; 2) die Schauspielkunst; 3) Sammlung von Schauspielen; 4) dramatische Literatur.
Thébaïde, f. (géo.) die Thebais; fig. Einöde; Wüstenei; (litt.) Statius Thebaide.
Thébain, m. -e, f. der Thebaner, die Thebanerin; -, adj. thebanisch.
Théoadactyle, m. der Gecko mit zurückziehbaren Klauen.
Thècle, f. Thekla (Frauenname).
Thégol, m. der Lanzettenvogel.
Théière, f. die Theekanne.
Théiforme, adj. (bot.) theeartig.
Théine, f. (chi.) das Thein.
Théis‖me, m. die Lehre von dem Dasein eines Gottes; -te, m. der Bekenner eines Gottes.
Thème, m. der Satz, Gegenstand einer Rede, das Thema, die Aufgabe eines Schülers; der Aufsatz; die Ausarbeitung; fig. Aufgabe; (astr.) - céleste, Stand der Gestirne im Augenblicke der Geburt eines Menschen; (gr.) die Grundform, Stammwurzel.
Thémis, f. (myth.) Themis, die Göttin der Gerechtigkeit.
Thénar, m. (an.) der lange Abziehmuskel des Daumens.
Théo‖cratie, f. die Theokratie; Priesterherrschaft; Gottesregierung; -cratique, adj. theokratisch; -dicée, f. die Lehre von der Gerechtigkeit, Güte Gottes; Theodicee; Gottesvertheidigung; -dolite, m. der Höhenmesser; Theodolit.
Théodore, m. Theodor (Mannsname).
Théo‖gonie, f. die Theogonie, Göttergeschlechtslehre; -logal, m. der Lehrer der Theologie bei einem Domstifte; Stiftslehrer; -logale, f. die Stiftslehrerstelle; -logale, adj. f. theologisch, gottgefällig; vertu -logale, eine göttliche Tugend (die vorzüglich Gott zum Gegenstande hat); -logie, f. 1) die Theologie, Gottesgelehrsamkeit, Gottesgelahrtheit; 2) der Gottesglaube, die Gotteslehre; 3) die Sammlung theologischer Schriften; -logien, m. der Theolog, Gottesgelehrte; -logienne, f. die Theologin; -logique, adj. -logiquement, adv. theologisch; -maches, m. pl. (myth.) die Götterbekämpfer, Titanen; -mancie, f. die Wahrsagerei nach vorgeblicher, göttlicher Eingebung; -maque, m. der Gottesfeind; -phanie, f. die Gotteserscheinung; -philanthrope, m. der Gottes- und Menschenfreund; -phile, m. Gottlieb (Mannsname); -phobie, f. die Gottesscheu, die Scheu, die Aversion sich mit dem Gedanken an Gott zu beschäftigen.
Théorbe, m. (mus.) die Theorbe, Baßlaute.
Théorème, m. (math.) der Lehrsatz, das Theorem.
Théori‖cien, m. der Theoretiker, Betrachter; -e, f. die Theorie, Lehre, das Lehrgebäude; theoretische Anweisung; (arché.) die abgeordneten Theoren; (grr.) die Lehre von den Truppenbewegungen; -que, adj. -quement, adv. theoretisch; *-riser, v. a. et n. Theorien aufstellen.
Théo‖sophe, m. der Theosoph, Gottweise; -sophie, f. die Theosophie, Gottweisheit.
Théotisque, adj. (phil.) altdeutsch, altfränkisch.
Théoxénie, f. das allgemeine Götterfest.
Thèque, f. (bot.) die Büchse, Urne.
Thérapeut‖es, m. pl. (h. e.) die Therapeuten (jüdische Mönche, die ein bloß beschauliches Leben führten); -ique, adj. die Therapeuten angehend, beschaulich; -ique, f. die Heilkunde; -iste, m. der Therapeutiker.
Théraphose, f. die Minirspinne.
Thérèse, f. Theresia (Weibername).
Thérève, f. (ent.) die Stiletfliege.
Thériacal, e, adj. (ph.) theriakalisch, Theriak...
Thériacalogie, f. die Lehre von den giftigen Thieren.
Thériaque, f. der Theriak (eine Art Latwerge, besonders gegen ein Gift).
Thério‖me, m. (path.) das krebsartige Lungengeschwür; -tomie, f. die Thierzergliederung.

Thermal, e, adj. zu den warmen Bädern gehörig; eaux -es, warme mineralische Wasser.

Thermantique, adj. (path.) erwärmend; –, m. das erwärmende Mittel.

Thermes, m. pl. 1) die warmen Bäder, Thermen; 2) Badehäuser der Alten; 3) der Palast.

Thermidor, m. der Hitzmonat (vom 19. Julius bis 17. August); -ien, thermidorisch; -ien, m. der Thermidorianer.

Thermo‖lampe, f. die Wärmlampe; -mètre, m. der Wärmemesser, das Thermometer (Wetterglas); -scope, f. der Wärmezeiger; -xigène, m. (chi.) das Wärmesauerstoffoxyd.

Thésauris‖ation, f. das Schätzesammeln; -er, v. n. Schätze sammeln; -eur, m. -euse, f. fam. der, die Schätze sammelt.

Thèse, f. 1) der Satz, Streitsatz; die These; fig. Sache; ce n'est pas là la –, vous sortez de la –, vous changez la –, Sie bleiben nicht bei dem Satze; soutenir – pour q., einen vertheidigen, verfechten; 2) die öffentliche Streitübung, Disputation; 3) Streitschrift, Dissertation; 4) das gedruckte Blatt, das die zu vertheidigenden Sätze enthält. [name).

Thésée, m. Theseus (Manns-

Thesmothète, m. (arché.) der Thesmothet, Gesetzbewahrer bei den Griechen.

Thessal‖ie, f. (géo.) Thessalien; -ien, ne, adj. thessalisch; -ien, m. -ienne, f. der Thessalier, die Thessalierin; -onique, f. Thessalonich (Stadt); -onien, m. -onienne, f. der Thessalonier, die Thessalonierin.

Thétis, f. (myth.) Thetis.

Théurgi‖e, f. die Theurgie, Geisterseherei; -que, adj. theurgisch, geisterbeschwörend, wunderthätig.

Thiase, f. (myth.) der Tanz der Bacchantinnen.

Thibaude, f. das Kuhhaargewebe. [name).

Thibaut, m. Theobald (Manns-

Thie, f. (fil.) das Spindelfutteral.

Thierri, m. Dietrich (Mannsname).

Thioni‖des, m. pl. (chi.) die schwefelartigen Grundstoffe; -que, adj. (chi.) schwefelicht.

Thionville, f. Diedenhofen (Stadt).

Thirsé, m. die Nilschildkröte, der Krokodillfeind.

Thlasie od. thlasme, f. (chir.) die eingedrückte Hirnschale.

Thlaspi, m. der Bauernsenf, das Täschelkraut; -dium, m. der bittere Bauernsenf.

Thlipsie, f. (path.) das Zusammendrücken der Adern und Gefäße.

Tholus, m. (arch.) 1) der Kugelhelm (Schluß eines Kugelgewölbes); 2) das Tempelgewölbe.

Thomise, f. die Krabbenspinne.

Thon, m. (icht.) der Thunfisch; -aire, m. (pch.) das Thunfischnetz; -ine, f. der eingesalzene Thunfisch.

Thor‖acanthe, m. (ent.) die Stachelbrustwespe; -acide, m. (crust.) das Kopfbruststück.

Thorachique od. thoracique, adj. (an.) zur Brust gehörig; (path.) für die Brust dienlich.

Thoraco‖centèse, f. (path.) der Brusthöhlenstich; -dynie, f. der Brustschmerz; -poncture, f. die Behandlung eines Brustübels; -scopie, f. die Besichtigung der Brusthöhle; -zoaires, m. pl. die Brustthiere.

Thorax, m. (an.) die Brust, der Oberleib; (conch.) die Kauris.

†**Thore** od. thora, f. (bot.) der Giftbahnenfuß.

Thori‖co, adj. (chi.) fluore -copotassique, flußsaures Thoraerdekali; -ne, f. das Thoriumoxyd; -que, adj. (chi.) oxide -que, Thoriumoxyd.

Thorite, f. (miné.) das Chlorthorium.

Thrace, f. (géo.) Thrakien; poét. le chantre de –, Orpheus, der thrakische Sänger; –, adj. thrakisch; –, s. der, Thrakier, die Thrakierin; –, m. (arché.) der in thrakischer Rüstung fechtende Gladiator.

Thran, m. (dsch. U.) der Fischthran.

Thrène, m. thrénodie, f. (arché.) der Trauergesang. [Blasenfuß.

Thrips od. thrype, m. (ent.) der

Thrombe od. thrombus, m. (chir.) die Adergeschwulst.

Thrombose, f. (path.) die Milchverhärtung.

Thuoion, m. (mar.) die große Ruderspinne.

Thuilée, f. die schieferartige Schildkröte.

Thuraire, adj. offrande –, das Weihrauchsopfer.

*Thuri‖bulaire, adj. weihrauchstreuend; fig. schmeichlerisch; -bulum, m. die Räucherpfanne; -féraire, m. der Rauchfaßträger; fig. Lobredner; -fère, adj. Weihrauch erzeugend.

Thuring‖e, f. (géo.) Thüringen; -ien, ne, adj. thüringisch; -ien, m. -ienne, f. der Thüringer, die Thüringerin. [Lebensbaum.

Thuya od. thya, m. (bot.) der

Thyades, f. pl. (arché.) die Thyaden, Bakchantinnen.

Thym, m. (bot.) der Thymian.

Thymale, m. (icht.) die Äsche.

Thymbre, m. (bot.) die kretische Saturei, Thymberpflanze.

Thymélé, m. (arché.) das Orchester. [nische Daphne.

Thymélée, f. (bot.) die italie-

Thymi‖flore, adj. thymianblumig; -que, adj. (an.) zu den Brustdrüsen gehörig; -te, f. (path.) die Entzündung der Brustdrüsen.

Thymus, m. (an.) 1) die Quendelwarze; 2) Brustdrüse. [derwespe.

Thynne, f. (ent.) eine Art Mo-

Thyréophore, m. (ent.) die Linsenfliege.

Thyroïd‖e, adj. m. (an.) cartilage –e, Schildknorpel; -ienne, adj. f. (an.) glande -ienne, Schildrüse.

Thyrs‖e, m. (myth.) der Bakchusstab; -ifère, adj. (bot.) straußtragend; -iflore, adj. (bot.) straußblüthig; -oïde, adj. straußartig.

Thysanoures, m. pl. (ent.) die Fransenschwanzinsekten. [Talke.

Tialque, m. (dsch. U.) (mar.) die

Tiare, f. 1) die Tiare, der Hauptschmuck der persischen Fürsten xc.; die Fürsten-, Priesterbinde; das Diadem; 2) die dreifache Krone des Papstes, Tiara, Papstkrone; fig. päpstliche Würde, das Papstthum; (z.) die Bischofsmütze.

Tiarelle, f. (bot.) die Bischofsmütze. [m. das Tibetanische.

Tibétain, e, adj. tibetanisch; –,

Tibi‖a, m. (an.) das Schienbein; -al, e, adj. (an.) zum Schienbeine gehörig; -aire, adj. (ent.) geschient.

Tiburin od. tiburon, tiboron, m. (icht.) der Jonashai.

Tic (spr. tik), m. 1) das Krippenbeißen, Krippensetzen der Pferde; 2) Hin- und Herschwanken des Bären; 3) Zucken der Glieder bei den Menschen; fig. die eigene Art, Weise, Laune; -douloureux, Gesichtsschmerz.

Tic-tac (dsch. U.), ticktack; –, m. das Ticktack, Ticken.

Tichodrome, m. (orn.) der Mauerkletterer.

Tiède, adj. -ment, adv. lauwarm; fig. lässig, lau, kühl, kaltsinnig.

Tiédeur, f. die Lauigkeit, Lauheit; fig. das laue Wesen; der Kaltsinn, die Lässigkeit.

Tiédir, v. n. lau werden; überschlagen; se –, v. s'attiédir.

Tien, ne, prn. der, die, das deinige, deine, dein; deiner, deine, deines; à ce pays qui te doit tant de lyres, et d'où la tienne en pleurant s'exila, als aus dem Land du weinend mußtest weichen, wo du der Dichtung brachst die neue Bahn; –, m. das Deinige, dein Eigenthum; -s, m. pl. die Deinigen, deine Angehörigen.

'**Tiennon**, f. Stephanie (Frauenname). [name).

Tiennot, m. Steffen (Manns-

Tiens (impér. v. tenir), 1) halt! 2) das wäre! ei, ei!

Tiéran (aus tiers-an), m. (ch.) das dreijährige wilde Schwein.

Tierçage, m. (dr.) das Vermögensdrittel.

Tierce, f. I) (astr. math.) der sechzigste Theil einer Sekunde; (esc. j. mus.) die Terz, Tertie; (égl. cath.) a) die dritte kanonische Stunde; b) dritte Person im Sprachzimmer einer Nonne; (f. d'.) der Tertian, das Tertianregister; (typ.) der dritte Probebogen, die Revision; II) (bl.) -s, pl. die Drillingsstreifen; (com.) –, dritte u. geringste Art Wolle; (plu.) abgestoßene Straußfeder.

Tiercé, e, adj. (bl.) dreifach getheilt, dreitheilig.

Tierce‖-feuille, m. (bl.) das Dreiblatt; -foi, -main, f. (féo.) die dritte Hand, der dritte Besitzer eines Lehens.

Tierce‖let, m. das Männchen einiger Raubvögel, der Däumling; -line, f. (h. e.) die Tiercelinerin (Nonne); -ment, m. die Steigerung um ein Dritttheil mehr; demi -ment, Steigerung um ein Sechstel mehr.

Tiercer, v. a. (agr.) zum dritten Male pflügen od. hacken, dreibrachen; (bl.) in drei Theile abtheilen; –, v. n. ein Drittel mehr bieten; (j.) den dritten Mann abgeben (Ballspiel).

Tiercer‖et od. -on, m. (arch.) das Bogenstück an einem gothischen Gewölbe. [mehr bietet.

Tierceur, m. der ein Drittel

Tierciaire od. tertiaire, m. (h. e.) der Tertiarier (Mönch).

Tierci‖ère, f. (pch.) eine Art Beutelnetz; -ne, f. (couv.) der Drittelsziegel.

Tierçon, m. das Drittelmaß.

Tiers, tierce, adj. (der, die, das) dritte; – arbitre, dritter Schiedsrichter (Mann), Obmann; – état, der dritte Stand, Bürger- u. Bauerstand, Nährstand; – parti, dritte Partei; (pol.) der Tierspartí, die Mittelpartei; parler en tierce personne, in der dritten Person reden; (méd.) fièvre tierce, das dreitägige Fieber; (pal.) tierce opposition, der Einspruch, das Einkommen eines Dritten gegen ein Urtheil; –, m. der Dritte, dritte Mann; das Drittel; le – et le quart, v. quart.

Tiers‖-point, m. (arch.) der Gipfelpunkt, gothische Spitzbogen; (géom.) Durchschnittspunkt eines gleichseitigen Dreiecks; (hor.) die dreieckige Feile; (mar.) voile à -point, dreieckiges lateinisches Segel; (pers.) der dritte Punkt, worin die Diagonalen zusammentreffen; –poteau, m. (charp.) das Laufband, die Dreilingsdiele.

Tige, f. (dsch. U.) I) der Stamm der Bäume; fig. Stamm, Stammvater; 1) (e. f.) Schaft; 2) (bot.) Stock, Strunk, Stängel, Stiel verschiedener Pflanzen; II) 1) Schaft eines Stiefels, einer Säule 2c.; 2) das Rohr od. die Röhre eines Schlüssels 2c.; 3) der Kiel (einer Feder); III) (an.) – pituitaire, Schleimdrüsengang; (hor.) –, die Welle oder Achse eines Rades; (hyd.) – de fontaine, Springbrunnenschaft.

Tigé, e, adj. (bl.) mit einem Stamme od. Stängel von anderer Farbe. [f. das Stängelchen.

Tigell‖e, f. das Stielchen; –ule,

Tigeron, m. (hor.) das Stielchen.

Tigette, f. (arch.) v. caulicoles.

Tignasse, f. 1) die Grindhaube; Atzel; 2) pop. das dicke Haar; die schlechte Perrücke.

Tignon, m. v. chignon; die Haube eines gemeinen Weibes; –ner, v. a. fam. die Hinterhaare kräuseln; se –ner, v. réfl. pop. sich bei den Haaren zausen.

Tigre, m. der Tiger, das Tigerthier; fig. der Wütherich, Tiger; Kanibale, das Tigerherz; fam. der Reitknecht eines Modeherrn; (ent.) die Birnbaumwanze; –, adj. getigert; cheval –, Tigerpferd, Tiger; chien –, chat –, Tigerhund, –katze.

Tigré, e, adj. getigert, tigerfleckig.

Tigresse, f. die Tigerin; fig. grausame Schöne.

Tijé, m. (orn.) der große Manakin.

Tiklin, m. (orn.) die philippinische Ralle.

Tilbury, m. (eng. U.) der leichte offene Wagen, Tilbury.

Tiliacées, f. pl. (bot.) das Lindengeschlecht. [streifige Eidechse.

Tiliguerta, m. (z.) die zwei-

Tilin, m. (conch.) die Netztute.

Tilla, m. der Backstein von Schmelztiegelerde.

Tillac (sp. tillak), m. (mar.) der Oberlauf, das Oberverdeck.

Tillale (sp. tillò), f. die Lindenpflanzung, der Lindenwald.

Tillau od. tillot (spr. tillo), m. die Steinlinde.

****Tille** (ll'), f. der Lindenbast; (e. m.) das Hammerbeil (v. auch teille); **–, m. der Afterrüsselkäfer.

Tiller, v. teiller.

Tillette, f. (ard.) der Musterschiefer.

Tilleul (sp. till-eul), m. die Linde, der Lindenbaum.

Tilleur (sp. till-eur), m. -se, f. der Hanfbrecher, die Hanfbrecherin.

Tillotiers (ll'), m. pl. die Fischerschiffe zu Bayonne.

Tilly od. tilli (ll'), m. die aschgraue amerikanische Drossel.

Timar, m. das türkische Lehngut; –iot, m. der Besitzer eines solchen Lehngutes, Timariot.

Timbal‖e (sp. tin), f. 1) die Pauke, Heerpauke; 2) der kleine halbkugelige Becher, Tümmler; 3) das auf beiden Seiten mit Pergament überzogene Racket; 4) (f. d'.) der Paukenzug; –ier, m. der Pauker, Paukenschläger. [Timbosian.

Timbo (sp. tin), m. (bot.) die

****Timbre** (sp. tinbr), m. 1) die Glocke ohne Klöppel; Hammerglocke; 2) der Klang, Schall davon; (grr.) die Klang-, Schallseite einer Trommel; fig. – argentin, Silberklang; – de la voix, Klang, Schmelz, das Metallische der Stimme; **–, m. der Stempel; das Stempelgeld; Postzeichen auf den Briefen; – poste, m. Frankirmarke; (bl.) der Helm auf dem Schilde; (bot.) – violet, veilchenblaues Glöckchen; (pell.) das Zimmer, od. 40 Stück Felle; **–, fam. der Kopf; avoir le – fêlé, einen Sparren zu viel haben; il a le – fêlé, es spukt bei ihm im Oberstübchen.

Timbré, e, adj. verb. gestempelt; mit dem Postzeichen versehen; papier –, Stempelpapier; fig. fam. übergeschnappt; un cerveau mal –, une tête mal –ée, ein Dummkopf; (bl.) gehelmt.

Timbrer, v. a. 1) stempeln; das Postzeichen setzen auf…; 2) den Inhalt u. das Datum über die Akten 2c. schreiben; (bl.) mit einem Helme zieren, helmen.

Timbreur, m. der Stempler.

Timide, adj. –ment, adv. furchtsam, zaghaft, schüchtern, blöde.

Timidité, f. die Furchtsamkeit, Zaghaftigkeit, Schüchternheit, Blödigkeit.

Timon, m. die Deichsel; (mar.) der Helmstock; das Steuerruder; fig. Ruder, die Führung, Regierung; – des affaires, Staatsruder; –erie, f. (mar.) die Steuerpflicht; –ier, m. das Deichselpferd; (mar.) der Bootsmann am Steuerruder, Untersteuermann.

Timoré, e, adj. 1) furchtsam, ängstlich, bedenklich; 2) gottesfürchtig; fam. conscience –e, kitzliches Gewissen, Kopfschen. [(Mannsname).

Timothée, m. Timotheus

Timpe, m. (fond.) der Tumpel.

Tin, m. (bot.) der Tinus; (bot.) – laurier, wilder Lorbeer.

Tincal, m. (minė.) – terreux, der erdige Borax, Sedativspath.

Tinctorial, e, adj. Färbe…; pastel –, Färberwaid.

Tine, f. der Zuber, die Tiene; (é. r.) – de beurre, Butterfäßchen; (e. m.) der Bergkübel. [tenarten.

Tinéites, f. pl. (ent.) die Mot-

Tinet, m. der Kübelstock; (bou.) Wellbaum; –te, f. der kleine Zuber, Ständer, die Hose; –te de beurre, eine Hose Butter; –te à beurre, Butterhose, Butterfäßchen. [wanze.

Tingide, f. (ent.) die Rinden-

Tintamarre, m. fam. das Getöse; –r, v. n. (pop.) ein Getöse machen, lärmen.

Tintement, m. der Nachklang einer Glocke 2c.; – d'oreille, Ohrenklingen.

Tinter, v. a. mit dem Klöppel an die Glocke schlagen; – le sermon, zur Predigt anschlagen; (mar.) auf Stapelblöcke stützen; –, v. n. anschlagen, klingen; la cloche –e, die Glocke schlägt an; les oreilles me –ent, die Ohren klingen mir; faire – un verre, ein Glas klingen lassen; fig. vous n'avez qu'à –, nous sommes à vous, Sie dürfen nur winken, so sind wir zu Ihren Diensten.

Tintin, m. das Geklingel.

Tinto, m. (sp. W.) der Tintowein.

Tintouin, m. fam. das Ohrenbrausen; fig. die Unruhe; –er, v. n. in den Ohren klingen.

Tiny, m. der Zinnsfaß.

Tion, m. (fond.) der Eingehmeißel.

Tioui, m. (fond.) der Schaumlöffel.

Tipule, f. (ent.) die Schnake, Erdfliege, langbeinige Fliege.

Tique, f. (dsch. U.) (ent.) der Holzbock, die Schafslaus, Zecke.

Tiquer, v. n. in die Krippe beißen, koppen; (vét.) cheval tiquant en l'air, Windkopper. [gesprenkelt.

Tiqueté, e, adj. (hort.) sprenkflicht,

Tiqueur, adj. et m. cheval –, der Krippensetzer, -beißer.

Tir, m. 1) die Schußlinie; 2) der Schuß; (art.) – de but en blanc, Visirschuß; – de plein fouet, Kernschuß mit voller Ladung; – plongeant, Bohrschuß; – à toute volée, Schuß mit der stärksten Ladung und möglichster Aufrichtung der Kanone; 3) der Schießplatz, das Schießhaus.

Tirade, f. eine Reihe Worte, Gedanken 2c. über einen Gegenstand, die Stelle, Tirade; (a. d.) Satz, Versreihe; iron. der Wortschwall, die Gemeinplätze; fam. – d'injures etc., Strom von Schmähworten 2c.; tout d'une –, in einem Zuge, einem Athem, hinter einander; (mus.) der Lauf, Sprunglauf.

Tirage, m. 1) das Ziehen; 2) die Ziehung der Lotterie; – au sort, Loosen; 3) das Abziehen, Abdrucken; 4) der Abzieherlohn, Druckerlohn; 5) das Abhaspeln der Seide; 6) Recken der Tücher und Zeuge; 7) die Leinstraße, der Leinpfad (am Ufer für Menschen und Pferde).

Tiraillement, m. das Zerren, Reißen im Leibe 2c.; fig. die peinliche Unruhe; – d'esprit, Seelenpein.

Tirailler, v. a. zerren, zupfen; fig. fam. an den Haaren herbeiziehen; se faire – pour faire qch., sich lange bitten lassen, um etwas zu thun; –, v. n. viel Pulver verpuffen, -knallen; (grr.) plänkeln; tirailliren.

Tiraillerie, f. das Puffen, Knallen; (grr.) Geplänkel.

Tirailleur, m. der Plätzer, Pulververschütze; (grr.) Plänkler, Scharfschütze; Jäger, Tirailleur; (ent.) coléoptère –, Bombardirkäfer; (fig.) fam. der Wechselreiter. [die Rollpfähle.

Tirance, f. (mar.) pieux de –,

***Tirant**, adj. m. un chemin –, ein Weg, der sich leicht befahren läßt (Custine).

Tirant, m. 1) die Zugschnur, Schnur od. der Riemen an einem Beutel 2c.; 2) die Strippe am Stiefel;

3) der Riemen od. die Schnur an der Trommel zum Spannen; 4) der Pergamentriemen od. die Schnur zum Zusammenheften der Akten ꝛc.; 5) die starke Sehne im Fleische; fam. das Haarwachs; (arch.) der Durchzug, Kehlbalken; Hahnenbalken, Balken im Giebel; (mar.) 1) die Ankerkammer; 2) der Wasserzug, die erforderliche Wassertiefe eines Schiffes.

Tirasse, f. (ch.) das Streichnetz, Streichgarn; -r, v. a. et n. streichen, mit dem Streichnetze fangen; -r aux alouettes, aux cailles, auf den Lerchenstrich, Wachtelstrich gehen.

Tiré, m. (ch.) die Schießjagd.

Tire, f. voler à - d'aile, schnell fliegen; fam. tout d'une -, in einem Zuge, ohne abzusetzen; (man.) étoffes de la grande -, Stoffe vom großen Zuge.

Tiré, e, adj. verb. gezogen ꝛc.; fig. visage -, hageres, eingefallenes Gesicht; (ch.) faire un -, bloß mit der Flinte jagen.

Tire‖-à-barre, m. (ton.) das Werkzeug zum Einsetzen der Ringelhölzer in den Faßboden; -aux-dents, m. fam. das Haarwachs im Fleische (v. tirant); -balle, m. der Kugelzieher; (ch.) die Kugelzange; -bord, m. (arch. n.) die große Ziehschraube; -botte, m. 1) der Stiefelzieher, Stiefelknecht; 2) starke leinene Borde zum Einfassen der Stuhlkappen ꝛc.; -boucher, m. (charp.) die Bandaxt, Bundaxt; -bouchon, m. der Korkzieher; -bouchons, m. pl. die lang gezogenen, englischen Locken; -boucler, m. (charp.) v. tireboucher; -bourre, m. der Krätzer; (art.) Vorschlagzieher, das Ausladezeug; der Lumpenzieher; -bouton, m. der Knopfzieher, Knopfhaken; -braise, m. die Ofenkrücke; -clou, m. (couv.) der Nagelzieher, Deckhammer; -d'aile, m. der Flügelschwung; à -d'aile, v. tire; -dent, m. das Zahnausziehen; die Zahnzange; -fiente, m. (agr.) der Misthaken; -filet, m. der Filetzieher, -hebel; †-foin, m. v. -bourre; -fond, m. (chir.) der Bodenzieher; (ton.) Zargzieher; -laine, m. (fond.) der Wollpfropfzieher; fam. Straßenräuber, Manteldieb; -laisse, m. fam. die vergeblich gemachte Hoffnung; -langue, m. der Wendehals; à -larigot, adj. pop. boire à -larigot, brav saufen; -ligne, m. der Linienzieher, die Reißfeder; lames, pince d'un -ligne, Blätter, Spitze einer Reißfeder.

Tirelintin, m. das Klingling.

Tire‖-lire, f. die Sparbüchse; -lirer, v. n. fam. wie eine Lerche singen; -lisses, v. contre-lames.

Tirelles, f. pl. die Aufziehschnüre (der Seidenweber).

Tire‖-moëlle, m. (cul.) der Markzieher; -paille, m. der Bernstein, Strohzieher; -pièce, m. (raff.) der Schaumlöffel; -pié, m. (cord.) der Knieriemen; -plomb, m. (vitr.) der Bleizug, die Ziehmaschine, † -poil, m. (mon.) das Aufsieden im verdünnten Scheidewasser; -point, m. (cir.) der Bleichtücherrahmen; -pus, m. (chir.) die Eiterpumpe.

Tirer, I) v. a. 1) ziehen; - à l'écart, bei Seite ziehen; - à soi, an sich ziehen; fig. an sich ziehen, zupfen, reißen; - les cheveux, les oreilles à q., einen bei den Haaren, Ohren ziehen, zupfen; 2) herausziehen, nehmen; abziehen, ausziehen, abzapfen; - de l'argent de sa bourse, Geld aus seinem Beutel nehmen; - les bottes, les bas à q., einem die Stiefeln, Strümpfe ausziehen; - un billet, ein Loos ziehen; - le chapeau devant q., den Hut vor Jemandem abnehmen; - de l'huile, Oel auspressen; - des larmes des yeux, Thränen entlocken, abgewinnen; - l'épée, v. épée; - la langue, die Zunge hinausstrecken, hervorziehen, zeigen; - du sang, Blut abzapfen lassen; - du vin, Wein ausheben, zapfen; - une vache, od. le pis d'une vache, eine Kuh melken; fam. - la laine, die Mäntel stehlen; - un son d'un instrument, einen Laut auf einem Instrumente hervorbringen; fig. ziehen, beziehen, erhalten; - de l'argent de q., von einem Geld ziehen, beziehen; einem Geld ablocken; - une conséquence, eine Folge ziehen, herleiten; - le gâteau des Rois, - les Rois, den Bohnenkuchen vertheilen; - une lettre de change sur q., od. - sur q., einen Wechsel auf einen ziehen, auf einen ziehen, traßiren; - quelque grâce de q., eine Gefälligkeit von einem erhalten; - son origine de...; seinen Ursprung herleiten von...; on ne peut rien - de lui, man kann nichts von ihm herausbringen; - parti de q. ou de qch., Vortheil von einem od. von etwas haben; - sa source, seine Quelle haben, entspringen; 3) ziehen, dehnen, recken, strecken; - ses bas, seine Strümpfe glatt aufziehen; - une corde, einen Strick anziehen, spannen; 4) öffnen; - les rideaux, 1) die Gardinen auseinander ziehen; 2) sie zuziehen, vorziehen; fig. - le rideau sur qch., den Schleier über etwas decken, fallen lassen; 5) ziehen; entwerfen; - en cire, in Wachs bossiren; - un homme au naturel, einen Menschen in Lebensgröße zeichnen od. malen; - une ligne, eine Linie ziehen; - en marbre, in Marmor hauen; - en plâtre, in Gips abformen; (bri.) - la terre, die Erde auswittern lassen; (esc.) stoßen; ausstoßen; (typ.) drucken, abdrucken, abziehen; 6) schießen, abschießen, losschießen; - un coup, einen Schuß thun; - un feu d'artifice, ein Feuerwerk abbrennen; - un fusil, eine Flinte abfeuern; - un lièvre, un oiseau, einen Hasen, Vogel schießen; 7) - les cartes, die Karten schlagen; - l'horoscope, v. horoscope; II) v. n. 1) ziehen; 2) spannen, gespannt sein; (éq.) ce cheval -e à la main, dieses Pferd liegt schwer in der Hand; 2) - au sort, loosen; 3) schießen, feuern; - de l'arc, de l'arbalète, mit dem Bogen, mit der Armbrust schießen; - à balle, à plomb, à poudre, mit Kugeln, Blei (scharf) schießen; mit Pulver (blind) schießen; - sur q., auf einen schießen; fig. einen angreifen, auf einen losziehen; (art.) le canon commença à -, die Kanonen fingen an zu spielen; (ch.) le fusil vint à -, die Flinte ging los; tirez, tirez! fort, fort! fig. sich wenden, gehen, sich richten; l'armée tira vers le Rhin, die Armee zog sich nach dem Rheine; ce chemin tire vers le bois, dieser Weg zieht sich nach dem Holze; - au large, das weite Feld suchen, davonlaufen; (conf.) - au sec, trocken einmachen; (corr.) - à la pommelle, mit dem Krispelholze ausrecken; (mar.) - à la mer, in die See stechen; 4) - sur, (von Farben) fallen in; cette pierre - sur le vert, dieser Stein fällt in's Grüne; 5) - à, sur sa fin, sich dem Ende nähern, dem Ende nahe kommen; il tire à sa fin, es geht mit ihm zu Ende, auf die Neige; er ist dem Tode nahe; - en longueur, in die Länge ziehen; fig. - à conséquence, Folgen haben, nach sich ziehen, von Bedeutung sein; III) se -, v. réfl. 1) sich ziehen; 2) sich losmachen, loskommen, sich heraushelfen; il s'en est bien tiré, er hat sich gut heraus geholfen; 3) se - de od. du pair, sich über seines Gleichen erheben, sich emporschwingen.

Tire‖racine, m. (dent.) der Wurzelauszieher, das Stoßeisen; -sable, m. (font.) der Sandbohrer; -sou, m. der ewige Bettler.

Tiret, m. die Heftschnur, der Heftriemen; (gr.) Bindestrich; (typ.) das Trennungszeichen.

Tiretaine, f. eine Art grober halb leinener u. halb wollener Zeug.

Tire‖terre, m. die Erdhaue; -tête, m. (chir.) der Kopfzieher.

Tirette, f. (cord.) das Leistenleder; (chi.) der Pfropf zur Verstopfung der Zuglöcher; (dis.) die Sperrscheibe; (vig.) das lange, gekrümmte Rebholz.

Tireur, m. 1) der Schütze, Wildschütze, Jäger; (com.) Zieher, Trassent; (esc.) - d'armes, Fechtmeister; (grr.) Scharfschütze; (t. d'.) - d'or, Golddrahtzieher; 2) tireuse de cartes, Kartenschlägerin; 3) -, m. der Taschenspieler; fam. Taschendieb.

Tire-veille od. tire-vieille, m. (mar.) das Fallreep.

Tirica, m. (orn.) der Possenpapagei.

Tirite, m. (bot.) der amerikanische Palmbaum.

Tiroir, m. die Schublade, der Schubkasten; (a. d.) pièce à -, Wechselstück (v. pièce); (arm.) der Ring am Gewehrlauf; (fauc.) das Federspiel, der Vorlaß; (grr.) fam. das zweite Glied, die zweite Reihe; (man.) die zackige Wolle einer Frisirmühle.

Tironien, ne, adj. tironisch (von Tiro); caractère -, lettre -ne, Abkürzungszeichen, Schriftzeichen.

Tirtoir, m. (ton.) die Reifzwinge.

Tirsa, m. (bot.) eine Art Quecken in der Ukraine.

Tis, m. od. tisse, f. (pch.) eine Art Garn.

Tisage, m. (verr.) das Schüren, Nachschüren.

Tisane, f. der Gerstentrank, das Gerstenwasser; - rafraîchissante, Kühltrank; (vig.) - de Champagne, leichter Champagner.

Tisart, m. (ver.) das Schür-, Ofenloch im Schmelzofen.

Tiser, v. a. (fond.) nachschüren, nachheizen.

Tiseur, m. der Schürer.

Tison, m. der Brand, Feuerbrand; - ardent, glühender Brand; - éteint, Löschbrand; fig. - de discorde, Zwietrachtstifter, Zankteufel; être toujours sur (garder) les -s, immer beim Feuer sitzen; fam. cracher sur les -s, anfangen alt zu werden; pop. - d'enfer, Höllenbrand, Unhold; prv. Noël à son pignon et Pâques à son -, grüne Weihnachten, weiße Ostern; -né, adj. m. cheval gris -né, graues, brandfleckiges Pferd, Schwarzschimmel; -ner, v. n. das Feuer schüren, anschüren; -neur, m. -se, f. der, die gern das Feuer schürt; -nier, m. der Schürhaken.

Tissage, m. das Weben; Gewebe.

Tisser, od. † tistre, v. a. weben, wirken; nach einem Muster klöppeln; -and, m. der Weber; Leinweber; -and en drap, Tuchweber; -and en laine, Wollenweber; -and en soie, Seidenweber, Seidenwirker; (orn.) oiseaux -ands, Webervögel; (z.) -and, m. der Spinner, die Spinnmilbe; -anderie, f. die Weberkunst, Leinweberei, das Leinweberhandwerk.

Tisseur, m. der Weber.

Tissu, m. das Weben, Wirken, Gewebe, Gewirk; fig. die Anordnung, Einrichtung, das Gewebe; Gespinnst; die Kette, Reihenfolge; Verkettung, Verstrickung; - de mensonges, Lügengespinnst, -gewebe; (an.) - cellulaire, Zellgewebe; -, e, adj. verb. (von † tistre) gewebt, gewirkt; fig. gesponnen.

Tissure, f. das Gewebe, Gewirk.

Tissutier, m. der Kleinweber; -rubanier, m. der Borden-, Bandwirker.

Titan, m. (myth.) der Titan, Himmelsstürmer.

Titan‖ate, m. (chi.) das titansaure Salz; -e, m. (chi.) das Titan; Menakan; sels de -e, Titanoxydsalze; -é, e, adj. Titan enthaltend; -ides, m. pl. die titanartigen Grundstoffe; -ifère, adj. titanhaltig; -ique, adj. titanisch; -oxide, m. (chi.) das Titanoxyd.

Tithyma‖le, m. die Wolfsmilch; -loïdes, f. pl. die Wolfsmilcharten.

Titill‖ant, e (spr. titilan), adj. kitzelnd, sprudelnd; -ation, f. (path.) 1) der Kitzel; 2) das Sprudeln, Perlen, die leichte Wallung; -er, v. a. (path.) 1) kitzeln; 2) -, v. n. sprudeln, perlen.

Titiri, m. 1) der tyrannische Würger (Vogel); 2) der Nadelfisch.

Titre, m. 1) der Titel, die Aufschrift, Ueberschrift eines Buches ꝛc.; das Titelblatt; (typ.) faux -, Schmutztitel; 2) der Titel, Amts- od. Ehrenname; - de comte, Grafentitel; 3) die Wirklichkeit, od. der eigenthümliche Besitz eines Amtes; en -, eigenthümlich, wirklich; fig. c'est un fripon etc. en -d'office, er ist ein ausgemachter, recht ausgelernter Spitzbube ꝛc.; 4) die Urkunde; - de famille, Familienurkunde; - de noblesse, Adelsurkunde; 5) der Rechtsgrund, das Recht; (pr.) à bon -, à juste -, mit gutem Rechte; mit Recht; - d'achat, vermöge des durch den Kauf erlangten Eigenthumsrechtes; à - gratuit, unentgeltlich; à - onéreux, lucratif, unter einer lästigen, vortheilhaften Bedingung; - de pauvreté, Armenrecht; à - universel, als Universalerbe; 6) der Vorwand, die Bedingung; (mon.) der Gehalt der Münzen, Münzfuß; (orf.) Gehalt des verarbeiteten Goldes und Silbers; argent à bas -, geringhaltiges Silber.

Titré, e, adj. verb. mit Titel versehen, betitelt; personne -e, Standesperson; terre -e, einen Titel beilegendes Gut.

Titre-planche, m. das gestochene Titelblatt.

Titrer, v. a. mit einem Ehrentitel versehen, betiteln; berechtigen, bevollmächtigen.

Titrier, m. 1) der falsche Urkunden macht; 2) Urkundenverwahrer (in Klöstern).

Titubant, e, adj. wankend, taumelnd.

Titubat‖ion, f. (astr.) das Schwanken (der Erdachse); -ique, adj. Schwanken....

Titulaire, adj. den Titel von etwas führend, Titular..; écriture -, Frakturschrift; -, m. der Amtsbesitzer; Inhaber einer Pfründe.

Toactli, m. (orn.) der mexikanische Reiher.

Toast (spr. tost), m. (eng. W.) der Trinkspruch, Toast.

Tobie, m. Tobias (Mannsname).

Toc, m. jeu du -, das Tokkateglispiel; (hor.) Schlagwerk.

Tocan, m. der Sälmling.

Tocane, f. der Vorlaßwein, Vorlauf.

Tocanhoha, m. die madagaskarische Brechnuß.

Tocsin, m. 1) die Sturmglocke, Lärmglocke; sonner le -, Sturm läuten, stürmen; fig. den Aufruhr predigen; Lärm schlagen; sonner le - sur q., alle Welt wider einen aufbringen; 2) das Läuten; der Sturm.

Toddi, m. (eng. W.) der Weinpalmensaft.

Todier, m. (orn.) der Plattschnabel.

Tof, m. (méd.) der Sandstein.

Toge, f. die Toga, das Oberkleid der alten Römer.

Toi, prn. du; dich; dir; j'ai besoin de -, ich bedarf deiner; -, me tromper, du könntest, solltest mich täuschen; -, peuple animal, porte encore le bât féodal, du gemeines Bestienpack, trag wie zuvor den Lebenssack.

Toile, f. 1) die Leinwand, das leinene Tuch, Tuch, Leinen; - d'argent, Silbertuch; - d'araignée, Spinngewebe; - blanchie, gebleichte Leinwand; - cavalline, Roßleinwand; - de coton, Kattun; - cirée, v. cirer; - à chapeaux, Glanzleinwand, Glanzschetter; - écrue (- bise, brune), ungebleichte Leinwand; - d'emballage, Packleinwand; - fine, feine Leinwand; grosse -, grobe Leinwand; - de ménage, Hausleinwand; - ouvrée, gemodelte Leinwand; - peinte, Zitz; - à sacs, Sacktuch; - de soie, Seidentuch, -zeug; - à tamis, Siebtuch; - à voile, Segeltuch; fam. un fusil en - pour aller à la chasse aux croûtes, Bettelsack; prv. c'est la - de Pénélope, das ist das ewige Lied; (a. d.) der Vorhang; das Zelt; (pntr.) die Leinwand; das Gemälde; Bild; -s, pl. (ch.) die Tücher, Garne, Jagdnetze; se mettre dans les -s, in's Garn gehen; fam. zu Bett gehen; (j.) der Vorhang (des Ballhauses); (mar.) das Segelwerk; (men.) die Flügeltücher einer Windmühle.

Toilé, m. der Grund in den Spitzen, Spitzengrund.

Toilerie, f. die Leinenwaare; der Leinwandhandel.

Toilette, f. 1) das Putztischtuch; 2) der Nachttisch, Putztisch; - de campagne, Reisetoilette; coffret à -, Putzkästchen; faire sa -, sich ankleiden, sich putzen; pilier de -, (im Scherze) der den Frauenzimmern bei ihrem Putztische fleißig seine Aufwartung macht; 3) ein Stück bunte Leinwand zum Einschlagen (besonders bei den Schneidern); 4) der Ueberzug, die Kappe über ein Stück Tuch, Seidenzeug ꝛc. (bei den Kaufleuten); fig. der Putz, die Putzsachen, Toilette; Kleider, Kleidung, der Anzug; faire sa -, sich ankleiden; seine Toilette machen; fam. faire une - à q., Jemandem den Kopf waschen; pop. den zum Tode Verurtheilten das Haar schneiden; (blan.) bleu de -, Neu-, Waschblau; (bou.) das Zwerchfell; (com.) der feine Batist.

Toilier, m. -ière, f. der Leinwandhändler, die Leinwandhändlerin.

Toinette, f. Antonia (Frauenname).

Toise, f. 1) die Klafter (6 Schuh); 2) das Klaftermaß, der Klafterstock; fig. Maßstab; mesurer les autres à sa -, Andere nach sich selbst beurtheilen; (e. m.) das Lachter.

Toisé, e, adj. verb. ausgemessen; fig. pop. c'est une affaire -e, cela est -, das ist abgethan, dabei ist weiter nichts zu thun; -, m. das Ausmessen nach Klafter und Schuhen; (math.) die Flächen-, Körpermeßkunst.

Toiser, v. a. ausmessen, ausklaftern, abklaftern; fig. - q., einen in's Auge fassen; se -, v. réc. sich einander mit den Augen messen.

Toiseur, m. der Messer, Ausmesser (beim Bauwesen).

Toison, f. die Scherwolle, Schurwolle; das Fell mit der Wolle, Vließ; (myth.) - d'or, goldene Vließ; (chev.) der Ritterorden vom goldenen Vließe.

Toit, m. 1) das Dach; die Bedachung; fig. Haus; die Wohnung; - hospitalier, gastlicher Herd; humble -, ärmliche Hütte; fam. crier qch. par dessus les -s, etwas von den Dächern herab, auf offener Straße verkünden; etwas überall ausposaunen; 2) - à cochons, Schweinestall, fig. das schmutzige Loch; (cath.) bénéfices sous le même -, in der nämlichen Kirche gestiftete Pfründen.

***Toiture**, f. das Dachwerk, die Bedachung.

Tokai od. tokay, m. (géo.) Tokai in Ungarn; (com.) vin de -, Tokaier.

Tolai, m. (z.) das langgeschwänzte Kaninchen.

Tôle, f. das Eisenblech; Bärmblech.

Tolér‖able, adj. -ablement, adv. erträglich, leidlich; -ance, f. die Duldung; Vergönnung, Vergünstigung; Toleranz; -ance civile, Glaubensduldung; maison de -ance, Anstalt für öffentliche Freudenmädchen; (mon.) die Nachsicht am Gewichte; -ant, -e, adj. duldsam, tolerant, nachsichtig; -antisme, m. die übertriebene Religionsduldung; Duldsamkeit; -antiste, m. der Anhänger der Duldungslehre, Tolerantist.

Tolérer, v. a. dulden, leiden, gestatten, ertragen, zulassen.

Tolet od. toulet, m. (mar.) die Dulle, der Rudernagel.

Tolière, f. (mar.) die Rojeklampe.

Tollé, m. Zeter; fam. crier - sur q., Zeter über einen schreien.

Tollenon, m. (hyd.) die [illegible] stange.

Tolu, m. (bot.) der Tolubalsam.

Tomahawk (spr. toma-ôk), m. (tour.) die Mörserkeule, das Tomahawk der Wilden.

Toman, m. der Name einer Rechnungsmünze in Persien (45 Fr.).

Tomate, f. (bot.) der Liebes-Goldapfel.

Tombac, m. der Tomback.

Tombant, e, adj. verb. 1) fallend, abfallend, herabfallend; cheveux -s, herunterhangendes Haar; (astr.) étoile -e, Sternschnuppe; 2) sinkend; sich neigend; nuit -e, einbrechende Nacht.

Tombe, f. 1) die Grabtafel; der Grab-, Leichenstein; 2) das Grab, die Gruft; (hort.) das Mistbeet, Winterbeet.

Tombé, e, adj. verb. 1) gefallen; 2) durchgefallen; auteur —, pièce —e, durchgefallener Schriftsteller, durchgefallenes Stück.

Tombeau, m. 1) das Grabmal; der Grab-, Leichenstein; 2) das Grab, die Begräbnißstätte; — de famille, Familiengruft; sur mon — couleront d'heureux jours, meinem Grabe blinkt ein neuer Morgen; fig. der Tod, das Grab, der Untergang; (éq.) aller à — ouvert, auf eine halsbrechende Art reiten od. fahren.

Tombée, f. à la — du jour, bei Ende des Tages; am Abende; à la — de la nuit, mit Einbruch der Nacht; bei einbrechender Nacht.

Tombelier, m. der Kärrner.

Tomber, v. n. 1) (mit être construirt, mit avoir nur in wenigen Fällen) fallen; stürzen; niederfallen, herabfallen (a. fig.); les cheveux, les dents lui —ent, die Haare, die Zähne fallen ihm aus; ses cheveux lui —ent sur les épaules, ihre Haare hängen ihr über die Schultern herab; — dans l'eau, in's Wasser fallen; fam. in Vergessenheit gerathen; — dans un précipice, in einen Abgrund stürzen; les poëtes disent que Vulcain a —é du ciel pendant un jour, die Dichter sagen, daß Vulkans Fall aus dem Himmel einen ganzen Tag dauerte; fig. — aux piés de q., einem zu Füßen fallen, vor einem niederfallen; 2) einfallen; ce bâtiment —e de vieillesse, dieses Gebäude fällt vor Alter ein; 3) — sur q., über einen herfallen; fig. faire — les armes des mains de q., einem die Waffen aus der Hand schlagen; ihn entwaffnen; la conversation tomba sur lui, das Gespräch fiel auf ihn, man kam auf ihn zu sprechen; faire — la conversation sur qch., das Gespräch auf etwas lenken; il me —e dans l'esprit, es kommt mir in den Sinn, fällt mir ein; — sur un passage, auf eine Stelle stoßen; le tonnerre est —é sur un arbre, der Blitz hat in einen Baum eingeschlagen; fam. bien —, gut treffen; — sur un plat, über eine Schüssel herfallen; 4) le sort est —é sur lui, das Loos ist auf ihn gefallen, ihm zugefallen; 5) gerathen; — en défaillance, in Ohnmacht fallen; — en démence, in Wahnsinn verfallen, wahnsinnig werden; — en disgrâce, in Ungnade fallen; — dans le mépris, in Verachtung gerathen, sich verächtlich machen; — entre les mains de q., einem in die Hände fallen, in dessen Hände gerathen; — dans la pauvreté, in Armuth gerathen; — dans le péché, in die Sünde fallen, der Sünde anheim fallen, ein Sünder werden; — en poussière, zu Staub werden, in Staub verfallen; fig. — dans le sens, le sentiment de q., eines Meinung treffen, seine Gesinnung errathen; 6) anheim fallen; — à une famille, einer Familie zufallen; in eine Familie kommen; 7) stoßen, führen auf; un chemin —e dans un autre, ein Weg geht in einen andern; les rivières —ent dans l'Océan, diese Flüsse ergießen sich in den Ocean; fig. — de l'ivresse du bonheur dans les tortures du désespoir, vom Rausche des Glücks in die Qualen der Verzweiflung versinken; 8) nachlassen, sich neigen; le jour —e, der Tag neigt sich; le vent est —é, der Wind hat sich gelegt; fig. la conversation —e, die Unterhaltung wird schläfrig; 9) — d'accord, zugeben, einräumen, eingestehen; — d'accord avec q., mit einem überein kommen; 10) fallen, herunterkommen, unterliegen; (a. d.) fallen, durchfallen, abkommen.

Tombereau, m. der Karren, Schuttkarren; Dreckkarren; ein Karren voll; (ois.) der Schlag; (pch.) Fang. [Werkes).

Tome, m. der Band, Theil (eines

Tomelleux, se, adj. (an.) matière —se, der färbende Theil im Blute.

Tomenteux, se, adj. (bot.) filzig, wollicht.

Tomex, m. (bot.) der Zeugbaum.

Tomique, m. (ent.) der Borkenkäfer.

Tomme, f. (é. r.) der Quark.

Tomotocie, f. (chir.) der Kaiserschnitt.

Ton, m. 1) der Ton, Klang, die Stimme; Betonung, der Accent, Laut; fig. die Redeart; der Styl, die Schreibart; der Charakter; (mus.) der Ton, die Tonart; Melodie, Weise; donner le —, den Ton angeben; fig. donner le — à la conversation, in der Gesellschaft den Ton angeben; parler à q. du bon —, auf eine gute, überredende Art mit einem reden; (mus.) changer de —, den Ton ändern; fig. aus einem andern Tone reden, die Sprache verändern; 2) die Lebensart; bon —, guter, feiner Ton, Weltsitte; guter Geschmack; (com.) die Tonne; (ent.) der Sandfloh; (mar.) das Topp der Masten und Stangen; (path.) die Kraft, Stärke; (pntr.) — de couleur, der Ton (die Uebereinstimmung) der Farben, Grad der Schattirung; die herrschende Farbe in einem Gemälde; (rub.) die Ruß.

Ton, ta, prn. dein, deine; — amie, deine Freundin; — oncle, dein Oheim; ta tante, deine Base; tes, pl. deine (von beiden Geschlechtern); au rang des maux qu'au ciel même ils imputent, leur coeur ingrat met ta fidélité, den Uebeln, drob den Himmel sie verklagen, gesellen sie auch deine Treue zu. [guineischen Pfeffers.

Tonalchile, m. (com.) eine Art

Tonalité, f. (mus.) die tönende Eigenschaft, Tonbeschaffenheit, Tonart.

Tonarion, m. (arché.) die Rednerpfeife. [kabohne.

Tonca od. tonka, m. die Ton-

Tondage od. tondaison, v. tonte.

Tondaille, f. 1) die abgeschorne Schafwolle, Scherwolle; 2) Schafschur.

Tondeur, m. der Scherer; Schafscherer; — de drap, a) Tuchscherer; b) Schermaschine; —s, pl. (h.) v. écorcheurs.

Tondin, m. (arch.) das Reifchen, der Rundstab; (plo.) die Röhrenform.

Tondre, v. a. (je tonds, ils tondent; je tondis; tondant, tondu) scheren, abscheren; — une brebis, ein Schaf scheren; — des draps, Tuch bescheren; — des haies, Hecken beschneiden; — le gazon, den Rasen abmähen; — un pré, eine Wiese abgrasen; fam. — q., einem den Bart scheren, die Haare abschneiden; fig. fam. je veux être tondu od. que l'on me tonde, si je fais cela, man soll mir allen Schimpf anthun (ich will ein Mönch werden), wenn ich das thue; il a été tondu, sein Rath ist nicht befolgt od. sein Plan ist vereitelt worden; — sur un oeuf, knausern, abzwacken; pauvres moutons, ô vous avez beau faire, toujours on vous tondra, o armen Schöpse, ihr mögt euch immer sträuben, geschoren werdet ihr doch stets; prv. à la St. Aubin on tond les veaux, das geschieht am Nimmermehrstage, wenn die Gänse Haarbeutel tragen.

Tonicité, f. (path.) der Ton, die Spannkraft.

Tonifi|cation, f. die Tonificirung; —er, v. a. tonificiren, Spannkraft verleihen. [mit einem Netzsacke.

Tonillière, f. (pch.) der Rechen

Tonique, adj. (méd.) spannend; (mus.) note — od. la —, der Hauptton eines Stücks; (gr.) accent —, Betonung.

Tonlieu, m. (féo.) das Standgeld.

Tonnage, m. das Tonnengeld; (com.) die Lastigkeit; (mar.) Tonnenzahl.

Tonnant, e, adj. donnernd; Jupiter —, der Donnergott, Donnerer; fig. voix —e, eine donnernde Stimme, Donnerstimme.

Tonne, f. (dsch. II.) 1) die Tonne; 2) das Faß; fig. des —s d'or, ungeheure Summen; (c. m.) — d'amalgamation, Anquickfaß; (conch.) die Oelschnecke; (mar.) Tonne (2000 Pfd.).

Tonneau, m. 1) die Tonne, das Faß; 2) Faßgebinde; (art.) die Tonne, das Mörsergiel; (j.) jeu du —, Tonnenspiel; (mar.) eine Schiffslast von 20 Centnern; (min.) — à vent, Windfaß.

Tonnel|ade, f. (fort.) die Brustwehr von Erdtonnen; —age, m. die Böttcher-, Faßbinderarbeit; (com.) marchandises de —age, f. Faßwaaren (die in Fässern verführt werden); —er, v. a. (ch.) mit einem Garne fangen; fig. † mit List fangen, in das Netz locken; —et, m. 1) der ausgebogene Zierrath unten um die römischen Kleider, eine Art kleiner Reifröcke; 2) das Fäßchen, Tönnchen (auch der Soldaten); —eur, m. (ch.) der Rebhühnerfänger; —ier, m. der Böttcher, Faßbinder, Küfer; —le, f. 1) die Sommerlaube; 2) das Rebhühnergarn; 3) der Fischzaun; (arch.) voûte en —le, Bogengewölbe; —lerie, f. 1) das Böttcherhandwerk; 2) die Werkstätte eines Böttchers, Böttcherei.

Tonner, v. imp. et n. donnern; il tonne, es donnert; fig. — contre, donnern, heftig eifern wider....; losziehen.

Tonnerre, m. 1) der Donner; coup de —, Donnerschlag; 2) der Blitz, Donner-, Wetterstrahl; poét. Donnerkeil; le — est tombé sur cette tour, es hat in diesen Thurm eingeschlagen; 3) der Pulversack an Schießgewehren.

Tonnite, f. (conch.) die versteinerte Seetonne, der Globosit.

* **Tono|mètre**, m. der Tonmesser; —technie, f. 1) die Kunst, Tonwalzen zu verfertigen; 2) die Kunst, Musik in Noten zu setzen.

Tonsill|aire (spr. tonsill-lär), adj. (an.) die Mandeln betreffend; —es, f. pl. (an.) die Mandeln.

Tonsur|é, e, adj. verb. (cath.) geschoren, mit Tonsur; —é, m. der

Tonsur-, Plattenträger; -e, f. 1) das Abscheren des Haupthaares; prendre la -e, in den geistlichen Stand treten; 2) die Platte, Tonsur; -er, v. a. eine Platte scheren, die Tonsur geben.

Tonte, f. 1) die Schafschur, Wollschur, Schur; 2) abgeschorene Wolle.

Tontin‖e, f. die Tontine, wachsende Leibrenten; -ier, m. -ière, f. der Theilhaber an einer Tontine.

Tontisse, f. die Scherwolltapete; -, adj. f. v. bourre.

Tonture, f. 1) das Scheren der Tücher; 2) Scheren od. Beschneiden der Hecken &c.; 3) die beim Beschneiden abgefallenen Zweige und Blätter; 4) Scherflocken, -wolle; (mar.) 1) die Krümmung, Wölbung des Verdecks; 2) Rundung der Barkhölzer &c.; vaisseau qui a sa -, ein Schiff, das seine gehörige Bauchung und richtige Lage hat.

Topar‖chie, f. (arché.) die Bezirksherrschaft, Statthalterschaft; -que, m. der Bezirksherr, Statthalter.

Topaze od. topase, f. der Topas; - enfumée od. diamant d'Alençon, Rauchtopas; fausse -, unechter Topas.

Tope! int. topp! wohlan! ich willige ein. [vogel.

Topeau, m. (orn.) der Nashorn-

Tôper (sp. U.), v. n. den Satz im Spiele halten; fig. fam. topp sagen, einen Vorschlag eingehen.

Toph‖acé, e, adj. (miné.) sandsteinartig; -us, m. od. -e, f. der Sandstein.

Topinambour, m. (bot.) 1) die knollige Sonnenblume, Erdbirne; 2) Erdartischocke, der Erdapfel, das Schweinbrod.

Topique, adj. (path.) örtlich; -, m. das örtliche Heilmittel; -s, m. pl. (rh.) die Beweisquellen aus dem Aristoteles od. Cicero.

Topograph‖e, m. der Ortsbeschreiber, Topograph; (pntr.) Prospektmaler (a. peintre -e); -ie, f. die Ortsbeschreibung, Topographie; -ique, adj. topographisch.

Topo‖rame, m. (opt.) das Ortsgemälde; -ristique, f. (géol.) die Ortsbestimmungslehre.

Toquage, m. (typ.) die einstweilige Ersetzung eines Arbeiters durch einen andern. [benträger.

Toquart, m. fam. der Faltenmü-

Toque, f. (it. U.) † 1) die hohe hutförmige Filzmütze der franz. Schweizergarde; der Faltenhut; 2) die Advokaten-, Faltenmütze; (bot.) das Schildkraut.

† **Toquer**, v. a. (it. U.) anrühren, schlagen. [Weiberhaube.

Toquet, m. die Kinderhaube;

Toqueux, m. (raff.) die Schirgabel.

Toraille, f. (com.) rohe Korallen.

Torche, f. 1) die Fackel, Pechfackel; fig. - de discorde, Fackel der Zwietracht; - funéraire, Leichenfackel; 2) der Strohwisch zum Unterlegen; 3) das Fackelharz, Pech; 4) - de fil de fer, Drahtrolle, -bund; (hort.) - d'oignons, Stange, Stab Zwiebeln; -s, pl. (chir.) die Strohladen, gebrochene Beine zu schienen; (ch.) weiche Losung des Rothwildes.

Torche‖-cul, m. pop. der Arschwisch; -fer, m. (mét.) der Wischer; -nez, m. (vét.) die Bremse; -pinceau, m. (pntr.) der Wischlappen, Pinsellumpen; -pin, m. (a. f.) die Serpe; -pot, m. der Grauspecht.

Torcher, v. a. 1) wischen, abwischen, aufwischen, auswischen, abputzen, scheuern; fam. -, q., einen durchbläuen; 2) mit Lehm bewerfen, kleiben; pop. mal -, pfuschen, sudeln.

Torchère, f. der Fackel-, Leuchterstuhl.

Torchette, f. (van.) die Zähne am Boden eines Korbes.

Torchis, m. (m.) der Kleiberlehm.

Torchon, m. 1) der Lappen, Hader, das Wischtuch, der Wischlappen, Scheuerlappen, Scheuerwisch, Strohwisch; pop. ein schmutziges Frauenzimmer; 2) † die Fackel.

Torciner, v. a. (verr.) - le verre, das Glas winden.

Torcol od. torcot od. torcou, m. (orn.) der Wendehals, Drehhals, Wettervogel, die Bachdrossel.

Tordage, m. das Zwirnen, Drehen, Klöppeln; - de la soie, Zwirnen der Seide. [Tauring.

Torde, f. (mar.) die Leguan; der

Tordeur, m. -se, f. der Zwirner, die Zwirnerin; der Wolldreher, die Wolldreherin.

Tordile od. tordyle, m. (bot.) das Drehkraut.

† **Tordion**, m. ein Tanz.

Tordre, v. a. (je tords, nous tordons; je tordis, tordant; tordu) 1) drehen, winden, ringen, zusammendrehen, abdrehen; - le cou à un poulet, einem Hühnchen den Hals umdrehen, es abwürgen; (blan.) - du linge, Wäsche ringen, ausringen, auswinden; - des cordes, de la laine, Seile, Wolle drehen; 2) zwirnen; - du fil, Garn zwirnen; 3) verdrehen; - la bouche, den Mund verdrehen; - le bras, den Arm verdrehen, verrenken; fig. - une loi, ein Gesetz verdrehen; - un passage, eine Stelle falsch, verkehrt auslegen; fam. - q., in einen dringen, ihn zum Reden zwingen; se -, v. réfl. sich drehen, sich winden, sich drehen und wenden, sich verdrehen; se - les mains, die Hände ringen; je la vois béante se - dans un baiser de rage, et mordre, ich seh' sie unter Küssen, grimmigen, beißen, nach allen Seiten schlagen, beißen.

Tore, m. (arch.) der Pfuhl (stärkste Stab am Säulenfuße).

Toréador, m. (sp. W.) der Stierfechter, Toreador.

Toreumatographie, f. die Kenntniß der alten Kunstwerke in erhabener Arbeit.

Toreutique, f. die Kunst, erhabene Arbeit in Holz zu schneiden.

Torisme, m. (pol.) der Torismus, toristische Grundsätze.

Tormentille, f. (bot.) die Tormentille, Heil-, Ruhrwurz.

* **Torne**, adj. schief, schräg.

Toron, m. (arch.) der große Pfühl; (cord.) die Litze; (mar.) der Ducht.

Torpeur, f. die starke Mattigkeit, Schläfrigkeit; Betäubung, Erstarrung; fig. Schlafsucht. [erstarrt, betäubt.

Torpide, adj. lähmend, torpid;

Torpille (ll'), f. (icht.) der Krampf-, Zitterfisch.

Torque, f. (bl.) der Helmwulst.

Torquer, v. a. le tabac, Tabak spinnen.

Torquet, m. pop. donner le - à q., einem eine Nase drehen, einen hintergehen, hinter's Licht führen.

Torqueton, m. (astr.) ein Werkzeug, die tägliche Bewegung des Gleichers in der Sonnenbahn um die Pole darstellend.

Torquette, f. (man.) die gedreh-ten Tabaksblätter; (pch.) ein Bünde in Stroh eingepackter Seefische.

Torqueur, m. der Tabakspinner.

Torré‖faction, f. das Rösten, Dörren, die Röstung, das Brennen; -fier, v. a. rösten, dörren.

Torrein, m. (ard.) die Masse fremdartigen Stoffes in einem Schieferblocke.

Torrent, m. 1) der Strom, die Fluth; de son coursier le - le sépare, des Stromes Wirbel trennen Roß und Reiter; 2) der Regenbach, Gießbach; fig. Strom; - de larmes, Thränenfluth; - d'injures, Fluth von Schimpfwörtern.

Torrentiel, le (spr. toran-ssiél), adj. 1) stromähnlich; eaux -les, Stromwasser; pluie -le, Regen in Strömen; 2) durch Regenbäche aufgewühlt, fortgeschwemmt; 3) von Waldströmen herkommend.

* se **Torrentiser**, v. réfl. sich in einen Wildbach verwandeln.

Torrentueux, se, adj. wildströmend, brausend

Torride, adj. f. brennend, heiß; zône -, heißer Erdstrich.

Tors, e, adj. 1) gedreht, umgedreht, verdreht, verrenkt; fam. un cou -, ein Scheinheiliger, Heuchler; 2) gezwirnt, gewunden.

Torsade, f. 1) die Torsade (gewundene Franse); 2) Silber-, Goldraupe.

·· **Torse**, m. (it. U.) 1) der Rumpf einer verstümmelten Bildsäule ohne Kopf, Arme und Füße, der Torso; 2) Rumpf des menschlichen Körpers, Leib; plusieurs esclaves, le - nu, étaient prêts à exercer leurs fonctions de baigneurs, mehrere, bis an den Gürtel nackte Sklaven waren bereit ihr Geschäft als Badeknechte zu verrichten; (pntr.) das lebende Modell; ··-, f. (tourn.) die gewundene Arbeit.

Torser, v. a. (arch.) Windungen um eine Säule &c. machen.

Torsion, f. die Windung; (an.) widernatürliche Knochenwindung.

Torsoir, m. der Windestock.

Tort, m. 1) das Unrecht; der Schade; avoir -, Unrecht haben; faire - à q., einem Unrecht od. Schaden thun; mettre q. dans son -, einem zeigen, daß er Unrecht habe, ihn seines Fehlers überführen; 2) die Schuld; mettre le - sur q., die Schuld auf einen schieben; à -, adv. mit Unrecht; à - et à travers, adv. ohne Ueberlegung, unbesonnen, in den Tag hinein.

Tortelle, f. (bot.) der Hederich.

Torticolis, m. der steife Hals, krumme Hals; fig. Kopfhänger, Heuchler. [binde, Kronenschnur.

Tortil, m. (bl.) die Mohren-

Tortile, adj. (bot.) gedreht, gewunden.

Tortill‖age (ll'), m. fam. das verworrene Gerede, Geschwätz; -ant, e, adj. (bl.) sich schlangenförmig um etwas windend; -ard, adj. m. (a. f.) bois -ard, krumm gewachsenes, höcke-

tiges Brennholz; -e, f. (bort.) der Schlangenweg, Schlangenpfad, krumme Baumgang; -ement, m. 1) das Drehen, Winden, Zusammendrehen; 2) Zusammengedrehte an einer Sache; fig. die Drehungen, Ausflüchte, Umschweife, Winkelzüge; -er, v. a. drehen, winden, flechten, zusammen drehen; -er, v. n. - des hanches, die Hüften hin und her drehen; fig. fam. sich drehen und wenden; Umschweife od. Winkelzüge machen; se -er, v. réfl. sich drehen, sich winden; -ère, f. v. -e; -is, m. (arch.) der kleine gewundene Zierrath.

Tortillon, m. der Wulst (auf dem Kopfe zum Tragen); 1) Haarwulst; 2) in einen Wulst zusammengedrehter Haarzopf der gemeinen Landmädchen; 3) die vom Dorfe genommene Magd, Bauernmagd. [ter Wolle.

Tortin, m. die Tapete von gedreh-

Tortionnaire, adj. (pal.) widerrechtlich, gewaltthätig; * -er, v. a. mißhandeln.

Tortis, m. die Strähne, das Gebund; † der Blumenkranz; (bl.) die Perlenschnur; (cir.) der gewundene Wachsstock.

Tortoir, m. der Knebel, Reitel.

Tortrices, f. pl. (ent.) die Wickelraupen.

Tortu, e, adj. krumm, schief; bois -, krummes Holz, Weinstock; chemin -, gewundener Weg; fig. esprit -, verkehrter, verschrobener Kopf.

Tortu, m. (z.) der Kneifer (Schlange).

Tortue, f. die Schildkröte; - franche, Riesenschildkröte; fig. fam. marcher à pas de -, sehr langsam gehen; den Schneckengang gehen; (arché.) das Schilddach, Sturmdach der Römer; (bot.) die Schildblume; (chir.) die Schildkrötengeschwulst (auf dem Kopfe); Schildkrötenbinde.

Tortuer, v. a. krumm machen, verbiegen, krümmen; épingle -ée, verbogene Stecknadel; se -er, v. réfl. krumm werden, sich krümmen; -eusement, adv. krumm, schlangenförmig; -eux, se, adj. krumm, mit Krümmungen, gekrümmt; fig. schleichend, ränkevoll; voies -euses, Schleichwege; -osité, f. die Krümme, der krumme Lauf.

Torture, f. die Folter, Tortur, Marter; (dr.) Folter; fig. Pein; mettre son esprit à la -e, donner la -e à son esprit, sich den Kopf zerbrechen, sich martern und quälen; (bot.) -e d'Espagne, Kreuzpflanze; (path.) die Mundverdrehung; -er, v. a. foltern, martern, peinigen; fig. verdrehen; entstellen.

Toruleux, se, adj. (bot.) höckerig, angeschwollen.

***Torvitiser**, v. a. von der Seite sehen; - le regard, die Augen verdrehen.

Tory, m. (eng. W.) der Tory.

Toscan, e, adj. toskanisch; (arch.) ordre -, toskanische Säulenordnung.

Tostable, adj. eines Toastes werth. [Schaluppe (v. toast).

Toste, f. die Ruderbank einer

Tostion, v. torréfaction.

Tôt, adv. bald, bei Zeiten, zeitig; assez -, früh, bald genug; pas si -, nicht so bald; plus -, eher, früher, zeitiger; - ou tard, früh od. spät, über kurz od. lang.

Total, e, adj. -ement, adv. ganz, gänzlich, völlig, ganz und gar; -, m. f. das Ganze, die ganze Summe; der Gesammtbetrag; die Totalsumme; au -, en somme -e, adv. im Ganzen; Alles in Allem; le - du bien, das ganze Vermögen; -ité, f. das Ganze, die Gesammtheit; Gesammtzahl, Totalität.

Totipalmes, m. pl. (orn.) die Schwimmvögel mit ganzen Schwimmfüßen.

Totombo, m. (conch.) das braune Kofferhörnchen.

Toton, m. der Drehwürfel.

Touage, m. (mar.) das Herbeiziehen eines Schiffes vermittelst eines Seiles. [Rolltuch, die Quehle.

Touaille, f. (it. U.) das Handtuch,

Touc, v. toug.

Toucan, m. (orn.) der Pfefferfraß, die brasilische Elster; (astr.) amerikanische Gans (ein Gestirn).

Touchant, e, adj. rührend; ergreifend; beweglich; (géom.) point -, Berührungspunkt; -, prp. betreffend, angehend, in Ansehung, hinsichtlich; in Beziehung auf; in Betreff, anlangend, wegen; - vos affaires, in Betreff ihrer Geschäfte.

Touchau, m. (orf.) die Probirnadel, Streichnadel.

Touche, f. (mus.) 1) der Griff; - d'une guitare, d'un violon, Griffbrett an einer Guitarre, einer Geige; -s du clavier, d'un orgue, d'un piano, Klaves an einer Orgel, Tasten an einem Klaviere; 2) der Strich auf dem Probirsteine ꝛc.; daher: pierre de -, Probirstein; (mus.) der Anschlag; 3) der Griffel (der Kinder); 4) das kleine Stäbchen zum Stäbchenspiele (v. jonchets); 5) die Schmitze an der Peitsche; fig. der widrige Zufall; Streich, Schlag, Hieb, Stich; die Spötterei; 6) Lesestab eines Schullehrers; (é. r.) - de boeufs, Heerde Ochsen; (pntr.) der Farbenauftrag, Pinselstrich, Zug; die Art, Manier; - d'arbre, Baumschlag; fig. die Weise, Behandlungsart; Darstellungsweise eines Schriftstellers; (typ.) der Auftrag; (com.) -, eine Handvoll Weidenreise.

Touché, e, adj. verb. berührt; (j.) dame -ée, dame jouée; pion -, pion joué, berührt ist so gut als gezogen (Bretspiel).

Toucher, v. a. 1) anrühren, berühren, anfühlen, angreifen; - q. de coude, einen mit dem Ellbogen berühren, anstoßen; - dans la main, die Hand darauf geben, einschlagen; touchez-là, die Hand her! schlagt ein! fig. a) faire - qch. au doigt, etwas handgreiflich machen; b) - de l'argent, Geld in Empfang nehmen, einnehmen, beziehen; faire - de l'argent à q., einem Geld auszahlen lassen; (mus.) - la harpe, l'orgue, le piano, Harfe, Orgel, Klavier spielen; (mar.) a) - une île, auf einer Insel landen, an eine Insel anfahren; b) -, auf den Grund stoßen; (mon.) - une pièce, ein Stück Geld probiren; (phys.) mit dem Magnet bestreichen; (pntr.) mit Ausdruck malen; ausführen; fig. - les passions, die Leidenschaften behandeln, darstellen, schildern; (typ.) - les formes, Farbe, Schwärze auftragen; 2) mit der Peitsche vor sich hertreiben; - des boeufs, Ochsen antreiben, vor sich her treiben; - des chevaux, Pferde vor sich her peitschen; touche, cocher! (gew. fouette, cocher) fahre zu, peitsche zu, Kutscher! 3) - qch., etwas berühren; an etwas stoßen; - une ligne, eine Linie berühren; fig. a) angehen, angehören, mit einem verwandt sein; - q., einem zu nahe treten, einen beleidigen; - une matière, eine Materie berühren, derselben Erwähnung thun; cela ne me touche point, das geht mich nichts an; il me touche de près, er ist mit mir nahe verwandt; b) rühren, bewegen, erweichen, zum Mitleid stimmen; -, v. n. 1) an etwas rühren; anrühren, antasten; - à qch., etwas angreifen, anrühren; - à une caisse, sich an einer Kasse vergreifen, dieselbe angreifen; ne pas - à qch., etwas unangetastet (unverändert) lassen; - à un ouvrage, ein Werk ändern, Veränderungen an einem Werke machen; il y a -é, er (von einem Gelehrten) hat mit daran gearbeitet; - à un certain temps, einer gewissen Zeit nahe sein; il -e à sa fin, er ist seinem Ende nahe; fig. vous y avez -é de près, Sie haben es beinahe getroffen; 2) - à qch., bis an etwas reichen; an etwas stoßen; nahe kommen, sich nähern; - au but, das Ziel treffen; (mar.) - à une côte, eine Küste berühren, an einer Küste anlegen, landen; 3) - sur qch., auf etwas stoßen; se -, v. réfl. 1) sich berühren, an einander stoßen, stehen od. liegen; 2) se - dans la main, (zum Zeichen der Versöhnung) einander die Hände geben; -, m. das Gefühl; Fühlen; Anfühlen; (mus.) der Anschlag, das Spiel, die Spielart.

Toucheur, m. (min.) der Göpeltreiber; (typ.) die Farbenwalze.

Toucoi od. toucoy, int. (ch.) still! kusch!

Toue, f. (mar.) a) das Herbeiziehen eines Schiffes vermittelst des Seiles; b) Fährboot.

Touée, f. (mar.) 1) die Einkürzungsleine, das Wurfankertau; 2) die Taulänge (120 Faden).

Touer, v. a. (mar.) (dsch. U.) ein Schiff mit einem Seile herbeiziehen.

Toueux, m. (mar.) der Wurfanker. [wind.

Toufan, m. (mon.) der Wirbel-

Touffe, f. (dsch. U.) 1) der Busch, Büschel; - d'arbres, Baumgruppe, Hölzchen, Gehölz; - d'un arbre, Buschwerk, dicht beblätterter Wipfel eines Baumes; - de cheveux, Büschel Haare, Haarschopf; par -s, büschelweise; 2) der Federbusch auf dem Kopfe eines Pferdes; (bot.) - argentine, silberfarbiger Buschschwamm; (soi.) die Krankheit der Seidenwürmer.

Touffer, v. n. (hort.) sich buschen, sich bestocken. [Qualm, Schwaden.

Touffeur, f. fam. der heiße Dunst,

Touffu, e, adj. buschig, dick belaubt; dicht; fig. barbe -e, starker, dichter Bart.

Toug od. touc, m. (tk. W.) der Roßschweif; die Roßschweiffahne; der Tug, Tuk.

Toui, m. (orn.) der Tui (Papagei).

Touillage (ll'), m. (techn.) das Reinigungsverfahren. [bat.

Touille-boeuf, m. der Rasen-

Touilloir, m. der Pulverspatel in Pulvermühlen. [sperling.

Touite, f. der neuspanische Bunt-

Toujours, adv. 1) allezeit, immer, ohne Unterlaß, unaufhörlich; stets, beständig; pour –, auf ewig; immer; 2) inzwischen, einstweilen; unterdessen, indessen; doch, dennoch; nichts desto weniger, wenigstens.

Toujours-vive, f. (bot.) die Hauswurz, das Immergrün.

Toulet, m. (mar.) der Rudernagel; -lière, f. (mar.) das Ruderholz, wo jener Nagel steckt.

Toulola od. toulouia, m. (bot.) das Pfeilrohr der Karaiben.

Toulou, m. (orn.) der madagaskarische Kuckuck.

Toupet, m. der Büschel, Schopf; das Stirnhaar, Toupet; † – de barbe (bouquet de barbe ist besser), Zwickbart, -bärtchen; fig. fam. quand son – lui prend, wenn ihm seine Narrheit ankommt; wenn er ungeduldig od. zornig wird; pop. n'avoir pas beaucoup de cheveux, mais du –, Haare auf den Zähnen haben; quel –! welche Dreistigkeit! (hort.) – de bois, kleines Gebüsch; (orn.) – bleu, japanischer Blauschopf; (vét.) – du cheval, Stirnhaar des Pferdes.

Toupie, f. der Kreisel mit einem Stiele, Hohlkreisel; – bourdonnante, Brummkreisel, die Nonne, der Mönch; pop. die Gassenschanddirne; (conch.) Kreiselschnecke; glatte Pyramide.

Toupiller, v. n. fam. sich wie ein Kreisel drehen, hin- und herlaufen; -on, m. das Büschelchen, kleine Büschel; (hort.) couper les -ons, die Blätter abschneiden.

Toupin, m. (cord.) die Lehre, das Hoofd, Leitholz.

Toupras, m. (mar.) das Sorrtau.

Touque, f. (pch.) ein Schiff zum Häringsfange.

··**Tour**, m. I) der Umlauf, Kreislauf, Umfang, Umkreis, Umschwung; die Umdrehung; 1) – de broche, Wendung eines Bratspießes; fig. à -s de bras, aus Leibeskräften; 2) faire le – de qch., um etwas herumgehen; fig. faire un – d'allée, de jardin, in der Allee, im Garten spazieren gehen; faire un – dans le jardin, einen Gang in den Garten thun, ein wenig in den Garten gehen; – de promenade, Spaziergang; 3) faire le – des hôpitaux, die Spitäler nach der Reihe besuchen; – de roue, Drehung, Umschwung eines Rades; fam. – de roue, Katzensprung, ein Paar Schritte; aller à – de roue, langsam fahren; – de main, Umwendung der Hand; fam. -s de main, Kunststücke; en un – de main, im Nu; in einem Augenblicke; faire le – du monde, eine Reise um die Welt machen; (mar.) die Welt umsegeln; fam. faire son tour de France, seine Wanderung durch Frankreich machen, es durchreisen, durchwandern; 4) – du visage, runde, volle Gesichtsbildung; Rundung; Umrisse des Gesichts; (grr.) die Wendung, Schwenkung; demi-– à droite, à gauche! rechts um, links um, kehrt euch! (j.) jouer (faire) un –, ein Mal herumspielen (in der Karte); (mod.) – de bonnet, Mützenstreifen; – de cou, Halsstreifen; Halskragen am Mantel ꝛc.; – de gorge, Busenstreifen, Halsstreifen am Frauenhemde; – de lit, Bettumhang; – de rabat, Ueberschlag am Halskragen; (perr.) – de cheveux, falscher Haaraufsatz, Haartour, Tour; ··–, m. II) 1) der Kunstgriff; – de force, Kraftstreich; fig. Streich, Possen, Nebenvortheil; – d'ami, Freundschaftsstück; – du bâton, Nebenvortheil, unerlaubter Vortheil; – de fripon, Schelmstreich, Bubenstück; jouer un – à q., einem einen Streich, Possen spielen; 2) die Wendung, Einkleidung, der Schwung, Anstrich, die Richtung; donner un – à une affaire, einer Sache eine Wendung geben; il a le – d'esprit agréable, er weiß einer Sache eine sehr angenehme Wendung zu geben; ··–, m. III) die Reihe; ce n'est pas mon –, die Reihe ist nicht an mir; à mon (ton, son etc.) –, wenn die Reihe an mich (dich, ihn ꝛc.) kommt, an mir (dir, ihm ꝛc.) ist, wenn ich ꝛc. daran komme; wiederum, wieder, auf meiner (deiner, seiner ꝛc.) Seite; – à –, nach der Reihe, wechselsweise; prends courage! ici-bas chacun aura son –, faß Muth; an einen Jeden wird die Reihe kommen; ··–, m. IV) die Steifheit; – de reins, Verrenkung im Kreuze; se donner un – de reins, sich wehe thun, sich Schaden thun; fig. fam. donner un – de reins à q., einem zuwider sein, schaden, eins versetzen; ihm ein Bein stellen; ··–, m. V) das in einer Wand angebrachte Drehbrett, der Drehschrank; die Drehlade in Nonnenklöstern, Findelhäusern; Winde, Rolle, Walze; VI) (arch.) – de l'échelle, Leiterraum; Leiterrecht; – du chat, Brandgasse, Feuerschlippe; – de la souris, Mäuseschlippe; (a. d.) – de faveur, aus Begünstigung übertragene Rolle; (boul.) der Wirktisch; (cir.) die Rollwalze; (conf.) das Wirkbrett; (cord.) das Seilerrad; (fil.) die Welle eines Haspels, der Rundbaum; (horl.) Drehstuhl; (pot.) die Drehscheibe; (pot. d'é.) Drehlade (tourn.) Drechselbank, Drehbank; fig. cela est fait au –, das ist wie gedrechselt.

··**Tour**, f. der Thurm; (j.) (im Schach) der Roche.

Touraco, m. (orn.) der gehaubte Kuckuck.

Touraille (ll'), (br.) die Malzdarre; -on, m. das Malzkehricht.

··**Tourbe**, f. (dsch. U.) der Torf; – de marais, Torfboden, -moor; ··–, f. der Haufen, Schwarm Menschen; la – des philosophes, die Philosophenzunft; -r, v. n. (a. tirer de la –) (é. r.) Torf stechen; -tte, f. (bot.) das Torfmoos.

Tourbeux, -se, adj. Torf enthaltend; -ier, m. der Torfgräber, Torfstecher; -ière, f. das Torfmoor, Torfland.

Tourbillon (ll'), m. 1) der Wirbel, Wirbelwind; 2) Wasserwirbel, Strudel; fig. Wirbel; – de feu, Feuerwirbel; – de poussière, Staubwirbel, -wolke; -s, pl. (phi.) der Wirbel, Sonnenwirbel (Descartes); -naire, adj. wirbelnd, strudelnd; (géol.) mouvement -naire, Erdwirbel; -nement, m. das Wirbeln, Strudeln; -niste, m. der Anhänger des kartesischen Wirbelsystems.

··**Tourd**, m. (icht.) der Drossellippfisch; ··–, m. (orn.) (a. tourdelle) die Singdrossel.

Tourdille, adj. gris –, drosselgrau (Pferde).

Tourelle, f. das Thürmchen; (bot.) – od. tourette, Thurmkraut; (f. d'.) das Orgelpfeifenthürmchen.

Tourellé, e, adj. (arché.) mit Thürmchen versehen.

Tourer, v. a (pât.) rollen.

Touret, m. 1) das Rädchen; (cor.) die Rolle, der Haspel, die Spannwinde; (épr.) ✝ der Kinnhaken am Pferdegarne; (fauc.) Ring an der Schnellwage und am Wurfriemen eines Falken; (jo.) das Steinschneiderädchen; (mar.) die Dolle (der Pflock auf dem Rande eines Kahnes ꝛc. zu dem Ringe des Ruders); 2) das Spinnrad.

Tourie, f. (dis.) der Scheidewasserkrug.

Tourière, f. (cath.) die Pförtnerin im Kloster (v. tour); mère –, Drehladendienerin.

Tourillon, m. der Zapfen (an einem Thorflügel, einer Zugbrücke ꝛc.); (art.) Schildzapfen an einer Kanone; (cor.) Haspelzapfen.

°**Touriste**, m. (eng. U.) der Lustreisende, Tourist.

Tourlourou, m. (z.) die Landkrabbe; (pop.) der Rekrut, die Rothhose, der Infanterist.

Tourmaline, f. (miné.) der Aschenzieher.

Tourment, m. die Pein, Qual, Marter, Plage, der Schmerz, Kummer, das Herzeleid, die Sorge, Angst.

Tourmentant, e, adj. verb. peinigend, quälend, marternd.

Tourmente, f. der Seesturm; Sturm, das Unwetter; fig. – politique, Revolutionssturm, drangvolle, stürmische Zeit; des -s dévastaient la France, Stürme verheerten Frankreich.

Tourmenter, v. a. 1) quälen, martern, peinigen, plagen, foltern, ängstigen; fig. a) – q., einen bekümmern, kränken, ihm Sorge, Verdruß machen; b) einem beschwerlich, zur Last fallen; ihn belästigen, plagen, drängen; 2) heftig hin- und herbewegen, erschüttern, herumwerfen, herumtreiben; fig. – une figure, einer Figur eine gezwungene Stellung geben; des idées -ent la société, Ideen durchwühlen die Gesellschaft, regen sie auf; – un ouvrage, ein Werk mühsam bearbeiten; – son style, seinen Stil verkünsteln; se –, v. réfl. 1) sich herumwerfen, sich heftig hin- und herbewegen; 2) sich quälen, sich plagen, sich martern, sich ängstigen; 3) sich werfen (vom Holze).

Tourmenteux, se, adj. (mar.) stürmisch, den Sturmwinden ausgesetzt.

Tourmentin, m. die Sturmmöve; (mar.) Blindstenge, der Sturmfock; die Bogsprietstange.

Tournage, m. (mar.) das Kreuzholz.

Tournailler, v. n. herumstreifen; herumschleichen.

Tournaire, m. (cath.) der Stiftsherr, an welchem die Reihe ist, zu Pfründen zu ernennen.

Tournant, m. 1) die Wendung, Krümmung, der Wendepunkt; die Krümme od. Ecke eines Flusses, Weges, einer Straße; 2) der Wendeplatz für Wagen ꝛc.; 3) Wasserwirbel, Strudel; 4) Mühlstein; 5) Rollpfahl an Ufern zum Auf- und Abwärtsziehen eines Fahrzeuges; (e. f.) die Eckbäume; (perr.) -s, pl. von den Schläfen nach dem Nacken laufende Haarflechten; (peint.) Brechungen; –, e, adj. umlaufend, sich herumdrehend; escalier –, Wendeltreppe, Schneckenstiege; chaise -e, sillge –, Drehstuhl.

Tournante, f. (pyr.) die Drehrädchen.

Tournass‖er od. tournasser, v. a. (pot.) ausbessern; -in, -sin, m. (pot.) das Ausbesserungseisen; -ine, -sine, f. (pot.) die Masse zum Drehen.

Tournay, m. Dornick (Stadt).

Tourne, f. (j.) der Umschlag, das Kühlblatt, Trumpfblatt.

Tourné, e, adj. verb. 1) gedreht, gewendet 2c. (v. tourner); compliment bien -, artiges, zierliches Kompliment; fig. esprit bien -, guter Kopf; gutes Gemüth; homme bien -, wohlgewachsener, gebildeter Mensch; (rh.) période bien -e, gut gegründete Periode; 2) bien ou mal -, (von Häusern od. Zimmern) wohl od. übel gelegen, wohl od. schlecht eingerichtet; mal -, linkisch, verkehrt; 3) geronnen (Milch).

Tourne-à-gauche, (serr.) v. tournevis.

†**Tourne‖bouler**, v. a. hin- und herwerfen; -bout, m. (mus.) das Krummhorn (eine Art Zinke); -bride, m. die Bedientenherberge; -broche, m. 1) der Bratenwender; 2) Bratspießdreher; -case, m. eine Art Brettspiel aus drei Steinen.

Tournée, f. 1) die Rundreise, Runde; Amtsreise, -runde; 2) fam. der Gang, Ausgang, -flug; (hort.) die Doppelhaue; -feuillet, m. der Blattwender, das Blattzeichen; -fil, m. der viereckige Wetzstahl; -gants, m. (gan.) v. renformoir.

†**Tournelle**, m. 1) das Thürmchen; 2) palais des -s, Turnellpalast; (dr.) Turnellgericht; - du parlement, Kriminalkammer.

Tourne‖main, m. en un -main, fig. wie man eine Hand umwendet, in einem Nu; - oreille, m. (agr.) charrue à -, Pflug mit beweglichem Streichbrette; - pierre, m. (orn.) der Steindreher.

Tourner, v. a. 1) drehen, wenden, kehren, richten; umdrehen, umwenden, umkehren; - une feuille, le sablier, ein Blatt, die Sanduhr umwenden; - un habit, einen Rock wenden; - ses souliers, seine Schuhe schief treten; - la tête, den Kopf umdrehen, sich umdrehen, umsehen; fig. - la tête à q., einem den Kopf verdrehen, einen närrisch machen; - la voiture, mit dem Wagen umlenken; (boul.) - le pain, das Brod formen; (col.) - du latin en français, aus dem Lateinischen ins Französische übersetzen; (grr.) tournez (à) droite, rechts schwenkt; tournez (à) gauche, links schwenkt; (j.) - une carte, eine Karte umschlagen; (mar.) - le bord, das Schiff wenden, umlegen, od. auch nach einem andern Windstriche richten; 2) richten, wenden; fig. - son coeur à Dieu, sein Herz Gott zuwenden; - bien ou mal une affaire, einer Sache eine gute od. schlechte Wendung geben; - qch. à son avantage, etwas zu seinem Besten auslegen, zu seinem Vortheile einrichten; - la conversation sur..., das Gespräch lenken auf...; - tout en bien, Alles auf's Beste auslegen; - q. à son gré, einen nach seinem Gefallen leiten, lenken; - q. en ridicule, einen lächerlich machen; 3) drehen, drechseln; fig. - un compliment, ein Kompliment machen, drechseln, zierlich setzen; 4) umgehen, umreiten, umfahren; (grr.) - un poste, einen Posten von hinten angreifen; ihn umgehen; fig. - une difficulté, eine Schwierigkeit umgehen; - q., einen umstricken, umgarnen, ihn ausholen; -, v. n. 1) sich drehen, sich wenden, sich umwenden, sich umkehren, sich umdrehen; - autour de son axe, sich um seine Achse drehen, schwingen; - autour de q., um einen herumgehen, herumlaufen, herumflattern; ihn umschweben, umflattern; 2) sich verändern, sich verwandeln (en, in); 3) sich färben, reifen (von den Früchten); 4) sich wenden, sich drehen; le vent a -é, der Wind hat sich gedreht; fig. avoir l'esprit -é à qch., zu etwas geneigt sein, Lust haben; fig. eine Wendung nehmen, ausfallen, ablaufen, gereichen; - du côté de q., sich auf Jemandes Seite schlagen; ne savoir plus de quel côté -, sich weder zu rathen, noch zu helfen wissen; 5) umschlagen, verderben, sauer werden, gerinnen, zusammenlaufen; le vin -e, der Wein schlägt um, wird sauer; le lait -e, die Milch gerinnt, läuft zusammen; cela -era à sa gloire etc., das wird ihm zur Ehre gereichen; 6) la tête lui -e, es wird ihm schwindelig; fig. er schwindelt; er weiß nicht, wo ihm der Kopf steht; la tête lui a -é, er hat den Verstand verloren; se -, v. réfl. sich drehen, sich umdrehen, sich wenden; se - en qch., sich in etwas verwandeln, zu etwas werden, in etwas ausarten; cet enfant se -e au bien, au mal, dieses Kind wird gut, böse; le temps se -e au beau, das Wetter wird schön.

Tournes, f. pl. (dr.) die Herausgabe zur Ausgleichung der Erbschaftsloose.

Tournesol, m. (bot.) die Sonnenblume; Lackmuspflanze; (chi. teint.) das Lackmus; Malerblau; die blaue Stärke; - en chiffons, en drapeaux, Färberläppchen, Rosentuch zum Färben des Weins 2c.; (com.) - de Constantinople, rothe Schminkläppchen; - en coton, rothe baumwollene Kügelchen zum Schminken.

Tournette, f. 1) (fil.) die Winde, Garnwinde; Seidenwinde; (fai.) das Drehgestell zum Porzellanmalen; 2) der Drillkäfig (für Eichhörnchen).

Tourneur, m. 1) der Dreher, Drechsler; - en bois, Holzdrechsler; 2) der Raddreher; -, adj. drehend, kreiselnd; derviche -, Drehmönch.

Tourne‖vent, m. fam. der Rauchschirm; -vire, f. (mar.) die Kabelaar; -vis, m. (arm. serr.) der Schraubenschlüssel, -zieher.

Tournille, f. (bon.) das Maschenhäkchen.

Tourniquet, m. 1) das Drehkreuz, der Drehbaum, Weghaspel; 2) Feuerhaspel bei einem Feuerwerke; 3) Glückszirkel; die Drehnadel (ein Glücksspiel); 4) der Wirbel an einer Thür od. an einem Fenster; 5) die Bettstelle; (aig.) die Giebe, Winde zum Geradrichten des Drahtes; (chir.) der Drehstock, die Schraubenbinde, Aderpresse; (ent.) der Drehkäfer; (f. d'.) das Stimmhorn; (grr.) der Sturmbalken; (serr.) die Ringschraube an einem Bettstollen.

Tournis, m. (vét.) die Drehkrankheit der Schafe.

Tournisse, f. (arch.) der Füllposten, Zwischenständer.

Tournoi, m. (dsch. u.) (chev.) das Ritter-, Kampf-, Rennspiel 2c.; der Buhurt, das Gestech, Turnier.

Tournoiement, m. 1) das Drehen, Wirbeln, Kreiseln; 2) - de tête, der Schwindel; (vét.) v. tournis.

Tournoir, m. (cart.) die Zertheilungsmühle; (pot.) der Drehstock, Triebel.

Tournois, adj. m. et f. aus Tours, tourisch, turensisch; (mon.) livre -, tourische Livre.

Tournon, m. prv. p. u. être dans la rue de -, a) in Verlegenheit sein; b) betrunken sein.

Tournoyant, e, adj. verb. sich drehend, kreiselnd, wirbelnd, strudelnd; (an.) vertèbre -e, Halswirbelbein.

Tournoyer, v. n. (je tournoie, nous tournoyons) sich herum drehen, sich kreiseln, wirbeln (Wasser); herum gehen, herum laufen; fig. sich drehen u. wenden, sich krümmen und winden; Umschweife machen.

Tournure, f. die Wendung, Art, Richtung, das Ansehen; fig. - d'une phrase, Wendung eines Satzes; fam. der Wuchs, die Haltung, das Geschick; die Gewandtheit; (conf.) -s, pl. die Ringkreisen; (mod.) Tournüre; (tourn.) Dreherkunst, -arbeit.

Tourocco, m. (orn.) die breitschwänzige Turteltaube vom Senegal.

Tourons, m. pl. (conf.) die Mandelberge.

Tourte, f. die Torte; (é. r.) der Oelkuchen; (soi.) Zwirnhaspel; (verr.) Herd, die Schmelzofenplatte; -s, m. pl. die Hülsen von ausgepreßten Nüssen, Rübsaamen 2c.

··**Tourteau**, m. † der Fladen, dünne Kuchen; (é. r.) - de colza, Oelkuchen; ·· -, m. (art.) der Pechkranz; (bl.) Kuchen, das farbige, runde Plättchen, der Pfennig ohne Gepräge; -x, pl. (fond.) die Seigerstücke; (mon.) Trillingsscheibe.

Tourtelé, e, adj. (bl.) pièce -e, das Wappenstück mit Kuchen.

Tourtelet, m. (cui.) die Schneiderflecke.

Tourter‖eau, m. das Turteltäubchen; -elle od. † tourtre, f. die Turteltaube; -elle à collier od. des Indes, Lachtaube.

Tour-terrière, f. (méc.) die Walze.

Tourtière, f. die Tortenpfanne.

Tourtoire, f. (ch.) der Klopfstecken.

†**Tourtouse**, f. der Strick, womit ein Verbrecher gehenkt wurde.

Touselle, f. (agr.) der glatte Weizen od. Spelz.

Touss od. touz, m. die feine Wolle an der Brust der tibetanischen Ziegen.

Toussaint, m. (cath.) Allerheiligen (ein Fest).

Touss‖er, v. n. husten; -eur, m. -euse, f. der Huster, die Husterin.

Tout, e, I) adj. 1) ganz, ganze; - le monde, die ganze Welt; - un peuple, ein ganzes Volk; -e la terre, die ganze Erde; 2) all', aller, alle, alles; - mon argent, all mein Geld; - commencement, aller Anfang; tous mes gens, alle meine Leute, meine sämmtlichen Leute; tous les jours, alle Tage; -es les nuits, alle Nächte; 3) jeder, jede, jedes; - homme, jeder Mensch; fig. à -e force, mit aller Ge-

walt, schlechterdings, durchaus; en –e hâte, in aller Eile, in der größten Eile; –, II) m. (pl. touts) das Ganze, Alles; c'est le –, das ist die Hauptsache, das Vornehmste; ce n'est pas – de (mit dem infin.), es ist nicht genug zu...; das ist noch nicht Alles, das ist nicht genug; ce n'est pas – de naître, mit der Geburt ist's nicht gethan; est-ce là –? ist das Alles? mettre le – pour le –, Alles daran setzen, das Aeußerste wagen; à – prendre, Alles wohl erwogen; im Ganzen genommen; prv. il y a de la différence du – au –, hierin ist ein Unterschied wie Tag und Nacht; à –, m. (j.) v. atout; –, die dritte Partie dreifach nach Verlust der beiden erstern; le – du –, die vierte Partie vierfach ꝛc.; –, III) adv. 1) ganz, gänzlich, völlig; – à toi, ganz der Deinige; ils, elles sont – autres, sie sind ganz anders; il est – malade, er ist ganz krank; elle est – oeil, – oreille, sie ist ganz Auge, ganz Ohr; – pauvres qu'ils sont, so arm sie sind; – pauvres qu'ils soient, so arm sie auch sein mögen; – sage qu'il est, so klug er ist; 2) (vor einem adj. und subs. f., das mit einem Mitlauter anfängt, toute, toutes, z. B.) de l'eau –e pure, ganz reines Wasser; –e femme qu'elle est, obgleich sie eine Frau ist, obgleich Frau; elles furent –es surprises, sie waren ganz erstaunt; –es raisonnables qu'elles sont od. qu'elles soient, so vernünftig sie sind; – peintre qu'il est, obgleich er ein Maler ist, obgleich Maler; Saint Louis, – roi qu'il est et – saint qu'il soit, der heilige Ludwig, obgleich König und für einen Heiligen geltend; – en riant, obgleich lächelnd, im lachenden Tone; 3) – autant, gerade eben so viel; – comme, so wie, gerade als ob; c'est – un, das ist einerlei; en –, in Allem; – au plus, höchstens; – à point od. – à propos, eben recht, zu rechter Zeit; tout-à-fait, adv. ganz, gänzlich.

Tout‖bec, m. (orn.) der Großschnabel; –clément, adj. allgnädig; –e-bonne, v. orvale; –e-épice, v. nielle.

Toutefois, adv. dennoch, jedoch, gleichwohl, dessen ungeachtet, nichts desto weniger.

Toutenague od. tintenague, f. der Tuttenago (eine Art Kupfer).

Toute‖présence, f. (th.) die Allgegenwart; –puissance, f. v. omnipotence; –saine, f. (bot.) das Johanniskraut, Grundheil; –science, f. v. omniscience.

Tout‖miséricordieux, adj. allbarmherzig; –ou-rien, m. (hor.) die Einrichtung des Repetirwerks an einer Repetiruhr; –puissant, e, adj. allmächtig; T-puissant, m. der Allmächtige.

Touton, m. der kleine Hund (in der Kindersprache), Wauwau.

Toux, f. der Husten; – sèche, pop. – de renard, der trockene Husten, Keuch-, Schafhusten.

Touyou, m. (orn.) der Bastardstrauß.

Toxico‖dendron, m. (bot.) der Giftbaum; –logie, f. die Lehre von den Giften; –se, f. die Vergiftungskrankheit.

Toxi‖fère, adj. amyris –fère, der giftige Balsamstrauch; –que, m. das Gift.

Toxo‖phore, m. (ent.) eine Art Schwebfliege; –trème, m. (conch.) die Schnörkelschnecke.

Toyère, f. das Auge, Oehr (der Axt).

Traban, m. (dsch. U.) der Trabant, Leibwächter.

Trabe, m. (phys.) die Feuersäule; (bl.) der Ankerstock, Fahnenstock (a. fig.).

Trabée, f. (arché.) die Trabea, das Feier-, Triumphkleid der römischen Feldherren.

†Trac, m. 1) der Huftritt, Tritt, Gang; 2) die Fährte, Spur.

Tracan‖er, v. a. (t. d'.) abhaspeln; –oir, m. (t. d'.) der Haspel.

Traçant, v. tracer.

Tracas, m. die Verwirrung, Unordnung, der Lärm, das Getöse; Gewirr, der Wirrwarr; fig. die Unruhe, Verdrießlichkeit, das Getümmel; – du ménage, Haushaltungssorgen.

Tracass‖er, v. n. 1) hin und her laufen, in beständiger Bewegung od. sehr geschäftig sein, viel Lärm um nichts machen; sich abquälen; 2) Unruhe od. Händel stiften, Stänkerei machen; –er, v. a. fam. quälen, plagen, beunruhigen, necken, ärgern; einem zu schaffen machen; –erie, f. 1) die Verdrießlichkeit, Schwierigkeit; fam. Plackerei, Neckerei; 2) der Zank, boshafte Streich, die Händel, Stänkerei, Aufhetzung, Klatscherei; –ier, m. –ière, f. der Quälgeist, Aufhetzer, Stänker; die Stänkerin; –ier, adj. quälsüchtig.

Trace, f. 1) die Spur; Fußstapfe, der Fußtritt; (ch.) die Fährte; fig. marcher sur (suivre) les –s de q., in eines Fußstapfen treten; 2) das Merkmal, die Narbe, Furche; das Geleise; fig. der Eindruck; 3) die Vorzeichnung, Abzeichnung; (brod.) die Vorstiche; das Vorreiben eines Zeuges od. einer Tapezirarbeit; (fort.) der Keilspitz (eine Absteckliuie); (fond.) die Abzucht (Rinne); (hort.) der Strich; (pap.) das Traßpapier, graue Papier.

Tracé, e, adj. verb. gezogen, vorgezeichnet, vorgesteckt; –, m. (brod.) die Vorzeichnung; (fort.) der Riß, Umriß eines Werkes.

Trace‖-bouche, m. (f. d'.) der Vorreißer zu den Mündungen der Orgelpfeifen; –lot, –ret, traçoir, m. (techn.) der Vorreißer, Abreißer; (hort.) Furchenreißer; –ment, m. das Abzeichnen; (fort.) Keilspitzen, Abstechen.

Tracer, v. a. 1) ziehen; abzeichnen, zeichnen, vorreißen, abreißen; – un camp, ein Lager abstechen; – une ligne, eine Linie ziehen; que de sillons traça leur soc laborieux, wie oft die harte Scholle brach ihr Pflug! (bro.) mit Stichen vorzeichnen; (fort.) keilspitzen, mit der Spitze der Keilhaue auf der Erde durch Linien abstechen; 2) fig. vorzeichnen, bezeichnen, zeigen; entwerfen, schildern; – le chemin à q., einem den Weg zeigen, ihm ein Beispiel geben; – l'image de qch., ein Bild von etwas entwerfen; eine Schilderung von etwas machen; (van.) – la natte, die Matte flechten; –, v. n. (hort.) auf der Oberfläche der Erde hin wurzeln; le chiendent est traçant, die Quecke wurzelt flach.

Traceret, m. (charp.) der Vorreißer, Reißer, Reißgriffel.

Trace-sautereaux, m. (luth.) der Vorreißer zu den Klavierdocken.

Traceur, m. der Gartenzeichner.

Trachée, f. (bot. z.) das Luftgefäß; –artère, f. (an.) die Luftröhre.

Traché‖ite, f. die Bräune, Luftröhrenentzündung; –lagre, f. (path.) die Halsgicht.

Trachèles, m. pl. die Schwebewespen.

Trachél‖ien, ne, adj. (an.) den Hals betreffend; –ion, m. od. trachèle, f. das Halskraut; –ocèle, f. (path.) das Luftröhrengeschwür; –ophyme, m. (path.) das Aufschwellen des Halses.

Trachéo‖cèle, f. (path.) die Luftröhrengeschwulst; –tomie, f. der Luftröhrenschnitt.

Trachin‖e, f. (icht.) der Seedrache; –ote, m. (icht.) le faucheur –ote, die Sichelflosse.

Trachiure m. (icht.) der Stachelschwanz.

Trachome (spr. ko), m. (path.) die Augenliderflechte.

Trachuse (spr. kü), m. (ent.) die Wallnußbiene.

Trachy‖mène (spr. ki), f. (bot.) die blaue, doldenblüthige Trachymene; –ptère, m. (icht.) der Säbelfisch.

Tracière, f. (agr.) ein Thonmergel mit Kalkkies enthaltender Ort.

Traçoir, m. 1) der Grabstichel der Goldschmiede und Kupferstecher; 2) Stab der Gärtner zum Vorzeichnen; 3) Knopfformreißer.

Tractabilité, f. die Eigenschaft einer leicht zu behandelnden Sache.

Tractif, ive, adj. (méc.) ziehend, ziehkräftig.

Traction, f. das Ziehen, der Zug.

Tractoire od. tractrice, f. (géom.) die Zuglinie; (méc.) das Zugwerkzeug.

Tradescante, f. (bot.) das Erinnenkraut.

Tradit‖eur, m. (h. e.) der Auslieferer der heiligen Bücher an die Heiden; –ion, f. die Ueberlieferung, mündliche Ueberlieferung, mündlich fortgepflanzte Nachricht, Sage; (pr.) Uebergabe, Ueberlieferung, Auslieferung; Einhändigung; –ionnaire, m. der Anhänger der Ueberlieferungslehre, Talmudist; –ionnel, le, adj. durch Ueberlieferung fortgepflanzt; –ionnellement, adv. durch Ueberlieferung, nach der Sage.

Traduct‖eur, m. et f. der Uebersetzer, Dolmetscher; die Uebersetzerin; –ion, f. 1) die Uebersetzung; Uebertragung; 2) das übersetzte Werk; – de la Bible, Bibelübersetzung.

Traduire, v. a. ir. (je traduis; nous traduisons; je traduisis; traduisant, traduit) 1) (pr.) von einem Gerichte vor das andere ziehen; von einem Orte an einen andern hin bringen, schaffen; – q. en justice, einen gerichtlich belangen, verklagen; fig. † – q. en ridicule, einen lächerlich machen; 2) übersetzen, übertragen.

Traduisible, adj. übersetzbar.

Trafic, m. (it. U.) der Handel, Verkehr, das Gewerbe (a. fig.); – des grains, des vins etc., Getreide-, Weinhandel ꝛc.; iron. der Schacher, Wucher, wucherische Handel.

Trafiquant, m. der Handelsmann.

Trafiquer, v. n. handeln, Handel treiben; – en laines, en soies etc., mit Wolle, mit Seide handeln; fam. schachern, feilschen; – de son honneur, mit seiner Ehre Wucher treiben; –, v. a. verhandeln, verkaufen.

Trafusoir, m. (soi.) der Strähnenzertheiler

Traga|canthe od. **–cantha**, f. (bot.) der Tragant, Bocksdorn.

Tragédi|e, f. das Trauerspiel; fig. die traurige Begebenheit; **–en**, m. **–enne**, f. der Tragödienspieler, die Tragödienspielerin; der tragische Schauspieler, Tragiker.

Tragélaphe, m. der Brandhirsch.

Tragi|comédie, f. das weinerliche Lustspiel, die Tragikomödie; **–comique**, adj. halb traurig und halb lustig, weinerlich lustig, tragikomisch.

Tragien, m. (an.) der Bocksmuskel.

Tragique, adj. **–ment**, adv. tragisch; poète –, tragische Dichter, Trauerspieldichter; fig. traurig, unglücklich, unselig; n'attendez pas que j'ouvre ici une scène –, erwartet nicht, daß ich hier eine Trauerscene entfalte; –, m. 1) das Tragische, Trauerspiel; 2) der tragische Schriftsteller, Trauerspieldichter, Tragödienschreiber.

Tragus, m. (an.) der Bock (das vordere Blatt am äußeren Ohre).

Trahine, f. (pch.) das große Garn mit unbestimmten Maschen.

Trahir, v. a. verrathen; zum Verräther werden; fig. schaden, zuwider handeln; – la confiance de q., eines Vertrauen mißbrauchen; treulos an einem handeln; – son devoir, wider seine Pflicht handeln; – une espérance, einer Hoffnung nicht entsprechen; – sa foi, seinen Eid brechen; – la vérité, von der Wahrheit abweichen; se – soi-même, sich selbst verrathen; sich selbst schaden.

Trahison, f. die Verrätherei; en –, verrätherischer Weise.

Traille, f. (bat.) das Fährseil; die Fähre; fliegende Brücke.

Traill|er od. **trailer**, v. a. (pch.) – une ligne, an einer Leine zucken, einen schnellenden Zug thun; **–et**, m. (pch.) der Rollrahmen.

Traillon, m. (bat.) eine Art Fährbrücke.

Train, m. 1) der Gang, Schritt; aller bon –, einen starken Schritt gehen; gut fahren, schnell reiten; le – de ce cheval est doux, dieses Pferd hat einen guten, sanften Gang; – d'un faucon, Flug, Schwung eines Falken; ce cocher mène bon –, dieser Kutscher fährt gut, geschwind; fig. a) être en – de (mit dem Infinit.) im Zuge, Gange, im Begriffe sein zu, aufgelegt sein zu; mettre q. en –, einen in den Gang bringen, in Thätigkeit setzen; mener q. bon –, grand –, einem recht zu Leibe gehen, ihm nichts schenken; tout d'un –, adv. in einem Zuge; le – du monde, der Welt Lauf; le – de vie, od. –, die Lebensart; das Leben; die Lebensweise; der Aufwand; Saus und Braus; b) der Zug, das Gefolge, die sämmtlichen Bediente eines Herrn; das Gesindel; fam. mener un grand –, einen großen Aufwand, Staat machen; c) der Lärm; faire du –, Lärmmachen; 2) der Vordertheil od. Hintertheil eines Pferdes und andern Lastthieres; 3) das Gestell eines Wagens ꝛc.; – de derrière, Hintergestell; (art.) – d'artillerie, ein Zug Geschütz, Stückzug; (grr.) –, der Train; – des équipages, Kriegsfuhrwerk; – des parcs d'artillerie, Artilleriefuhrwesen; (ch. f.) – d'aller, Hinzug; – d'estafette, Postzug; – lent, de marchandises, mixte (a. convoi de bagages), Güterzug, gemischter auch Personen befördernder Zug; – parcourant toute la ligne, durchgehender Zug; – s'arrêtant à des stations intermédiaires, an den Zwischenstationen haltender Zug; – de plaisir, Extrazug, Vergnügungszug; – de retour, Her-, Rückzug; – de vitesse, Schnellzug; – de voyageurs, Personenzug; le – d'une machine, das Triebwerk einer Maschine; (hor.) Gestell einer Pendeluhr; (méc.) – d'une machine, Triebwerk einer Maschine; (typ.) – de la presse, Preßkarren; 4) die Flöße, das Floß.

Trainage, m. das Fahren, Ziehen, Schlittenfahren.

Trainant, e, adj. schleppend (auch fig.); robe –e, Schleppkleid.

Trainard, m. der Nachzügler; fig. saumselige Mensch.

Trainasse, f. (ois.) das Streichnetz.

Traine, f. (ch.) perdreaux en –, noch nicht flügge Rebhühner; (mar.) das Schlepptau; Schleppseil.

Traineau, m. 1) der Schlitten; 2) die Schleife; (ois.) das Streichgarn, Schleppgarn; (pch.) Schleppnetz.

Traine-buisson, m. (orn.) die Winterlerche.

Trainée, f. der Strich, die Spur; – de sang, Blutstreifen; (art.) das Laufpulver, -feuer; (ch.) Ludern; (mus.) der Schleifer.

Trainelle, f. (pch.) der Schleppsack zum Fangen der Sandaale.

Traine-malheur, m. fam. der Bettler, unglückliche Mensch.

Trainement, m. das Kriechen.

Traine-potence, m. fam. der Unglücksvogel, Pechvogel; Galgenstrick; †-rapière, m. p. u. der Raufbold.

Trainer, v. a. et n. 1) bis auf die Erde hängen; schleppen, schleifen, ziehen; mit sich schleppen, mit sich führen; 2) dehnen; sich verweilen, in die Länge ziehen; – ses paroles, seine Worte dehnen; fig. nach sich ziehen; kränkeln; – une vie languissante, ein kränkliches, elendes Leben führen; 3) herumliegen; laisser tout –, Alles umher liegen lassen; (arch.) – une ligne, eine Linie gleichlaufend mit einer andern ziehen; (bl.) – sa bille, seinen Ball fortschieben; (ch.) chiens qui –nt, Hunde, welche zurückbleiben; (grr.) zurückbleiben, nachziehen, hinter herziehen; se –, v. réfl. sich fortschleppen; kriechen, schleichen.

Traineur, m. 1) der Schlepper, Schleifer; 2) Nachzügler, marode Soldat; (bl.) † der einen Ball fortschiebt; (ch.) a) der Jäger mit dem Streichnetze; b) zurückbleibende Hund, Schlepper; fam. † – d'épée od. de rapière, Degenschlepper; Faullenzer, Landstreicher; – de sabre, Säbelschlepper.

Traire, v. a. ir. (je trais; nous trayons; ils traient; je trayais; j'ai trait; trais; trayez; que je traie; trayant; trait) melken.

Trait, –e, adj. verb. (von traire) gemolken; de l'or –, de l'argent –, m. Gold-, Silberdraht.

Trait, m. 1) das Geschoß; der Pfeil, Wurfspieß, Bolzen ꝛc.; armes de –, Schleuderwaffen; Wurfgeschosse, -speere; gens de –, Bogenschützen; le – mortel, der tödtliche Pfeil, das tödtliche Geschoß; der Todespfeil; fig. – d'amour, Liebespfeil; – satirique, Spott-, Stachelrede; comme un –, pfeilschnell, mit Blitzesschnelle; † à un – d'arbalète, einen Bogen-, Büchsenschuß weit; 2) der Strang, Zugriemen; cheval de –, Zugpferd; † – de corde, Zug mit dem Folterseile; tout d'un –, in einem Zuge, auf einen Zug; boire à longs –s, mit langen Zügen (recht langsam) trinken; (bon.) das Bindeseil; (ch.) Hängeseil des Leithundes; (com.) – de la balance, Ausschlag der Wage; (nav.) a) – de bateaux, Zug Fahrzeuge; b) der Leinpfad; 3) der Strich mit der Feder, dem Pinsel ꝛc.; – de scie, Sägezug, -schnitt; – de la scie, Sägeriß; couper à deux –s de scie, zweimal durchsägen; 4) der Zug, Gesichtszug; fig. a) – de caractère, Charakterzug; b) die Stelle in einem Werke; c) der glänzende Einfall; d) Bezug, die Beziehung einer Sache; e) der erste Zug (im Dam- oder Schachspiele); f) Schnitt, Riß der Werkstücke; (arch.) art du –, Grundrißkunst; suivre le –, nach dem Schnitte arbeiten; (bl.) eine Reihe kleiner Vierecke; (cath.) der Vers bei der Messe, der zwischen dem Gradual und dem Evangelium gesungen wird; (dra.) Kamm voll Wolle; (e. m.) das Zugwerk der Schwengel; (hort.) tondre le –, die Buchseinfassung scheren.

Traitable, adj. mit dem wohl umzugehen ist, lenksam, umgänglich, gesprächig; geschmeidig (auch fig.); (chir.) heilbar.

Traitant, m. der Pächter herrschaftlicher Gefälle, Steuerpächter.

Traite, f. 1) die Strecke, der Strich Weges; 2) die Ausfuhr; – des nègres, Neger-, Sklavenhandel; fam. – des blancs, Menschenschinderei; Menschenhandel für den Kriegsdienst; 3) der Aus- und Eingangszoll; (com.) das Ziehen; der gezogene Wechsel, die Tratte; faire honneur à une –, einen gezogenen Wechsel honoriren; (mon.) Alles, wodurch der innere Gehalt der Münzen verringert wird; (tan.) der Rand der Kalkgrube.

Traité, m. 1) das Handbuch; 2) die Abhandlung; der Vergleich, Vertrag, Traktat.

Traitement, m. 1) die Behandlung, Begegnung; 2) Bewirthung, Besoldung; (méd.) Behandlung, Heilung, Kur.

Traiter, v. a. et n. 1) behandeln, verhandeln, abhandeln; 2) bewirthen, ein Gastmahl od. einen Schmaus geben, speisen; 3) unterhandeln; 4) behandeln, begegnen; – q. en ami, einen als Freund behandeln; 5) nennen; – q. de prince, einem den Titel Prinz geben; – q. de fou, de fripon etc., einen einen Narren, Spitzbuben ꝛc. heißen; 6) behandeln, heilen, kuriren; – q. de ses blessures, d'une fièvre, einen von seinen Wunden, von einem Fieber heilen; –, v. n. de qch., von etwas handeln; um etwas handeln; – avec q. d'une affaire, mit einem wegen einer Sache in Unterhandlung stehen; avoir traité de qch., einer Sache wegen des Handels einig geworden sein, den Handel abgeschlossen haben; – d'une dette, wegen einer Schuld unterhandeln.

Traiteur, m. der Speisewirth; –s, pl. die fremden Handelsleute in Kanada.

Traitoire, m. (ton.) davier.

Traîtr‖e, m. -esse, f. der Verräther, die Verrätherin; -, adj. verrätherisch, treulos, falsch; prv. il n'est pas -e à son corps, er ist seinem Maule keine Stiefmutter; -eusement, adv. verrätherisch. [zeug.

Trajectile, m. p. u. das Fahr-

Trajectoire, f. (astr. art. géom.) die Bahn; Kugelbahn; Schuß-, Wurf-, Bahn-, Schneidelinie.

Trajet, m. 1) die Ueberfahrt; Fahrt, Reise; poët. le noir -, die Reise in die andere Welt; dunkle Fahrt; 2) der Weg, die Strecke; - d'une balle, Lauf, Flug einer Kugel; 3) das Ueberfahren, Uebersetzen, der Gang, die Reise, Wanderung; (myth.) faire le - du Styx, über den Styx setzen; (path.) - d'une plaie, Gang, Kanal einer Wunde.

Tramail (l'), m. das dreimaschige Fischernetz; 2) (ch.) eine Art Netz, Wachteln rc. bei Nacht darin zu fangen; -lon (l'), m. (pêch.) das kleine dreimaschige Garn. [Pfeifenschmückerin.

Tramasseuse, f. (man.) die

Tram‖e, f. (tis.) der Eintrag, Einschlag, Einschluß; fig. das Komplott; poët. - de la vie, des jours, Lebensfaden; -er, v. a. (tis.) eintragen, einschlagen, einschießen; fig. anspinnen, anzetteln; - une conspiration, eine Verschwörung anzetteln; -eur, m. (tis.) der Eintrager; -euse, f. die Sammlerin der noch weichen Pfeifentrümmer.

Tramillon, m. v. tramaillon.

Tramontane, f. 1) (auf dem mittelländischen Meere) der Nordwind; 2) Nordstern, Polarstern, Leitstern; 3) die nördliche Küste; fig. fam. perdre la -, die Fassung, den Kopf verlieren, verwirrt werden; aus der Fassung kommen.

Tranchant, e, adj. schneidend, scharf; (peintr.) schneidend, zu lebhaft, stark, grell, gegen einander abstechend (Farben); fig. schneidend, absprechend, entscheidend (Beweisgründe rc.); -, m. 1) die Schneide, Schärfe; à deux -s, doppeltschneidig; ah! Sire, vous avez une hache à deux -s, ah! Majestät, Ihr habt ein zweischneidiges Henkersbeil; 2) der Schneidemeißel, das Formenmesser, der Spaltkeil.

Tranche, f. 1) die Schnitte, das Schnittchen, Stückchen; 2) der Schnitt eines Buches; 3) äußere Rand einer Münze; 4) die Haue, der Meißel, glühendes Eisen damit zu zerspalten, der Spaltkeil; (art.) - de canon, Schnitt der Kanone an der Mündung; (arch.) - de marbre, geschnittene Marmorplatte, -tafel; (géom.) das Schnittstück. [der Beschneidhobel.

Tranche-couteau, m. (rel.)

Tranchée, f. der Graben; (fort.) Laufgraben; -s, pl. das Schneiden, Reißen im Leibe, Bauchgrimmen, Bauchweh, die Leibschmerzen; prv. -s de St. Mathurin, Anfälle von Wahnsinn; (vét.) -s rouges, Darmgicht der Pferde.

Tranche‖fil, m. (tap.) der Fadenschneider; -file, f. das Kapitälchen, die bestochene Schnur an einem Buche; (cord.) inwendige Naht an Saffianschuhen; (épr.) das Querkettchen am Gebisse; (sell.) das gerollte Stück Leder zur Befestigung der Kinnkette; -, v. a. (rel.) das Kapitälchen bestechen; -gazon, m. der Rasenspaten; -lard, m. das Speckmesser; -maçonné, e, adj. (bl.) halb Farbe, halb Mauerwerk in einem von der Rechten zur Linken schräg getheilten Schilde; -montagne, m. fam. der Aufschneider, Eisenfresser.

Trancher, v. a. 1) schneiden, zerschneiden, zerhauen, durchschneiden, durchhauen, abschneiden, abhauen, zerlegen, vorschneiden (die Speisen); - avec le glaive, mit dem Schwerte trennen; - la tête à q., einem den Kopf abschlagen, abhauen; 2) fig. abschneiden, endigen; - la difficulté, od. le noeud de la difficulté, die Schwierigkeit heben; - le mot, sich bestimmt erklären, eine entscheidende Antwort geben; mit einer Grobheit herausplatzen; - le noeud, den Knoten durchhauen, zerhauen; - la question, die Frage entscheiden; (verr.) - le verre, die Glasmasse zertheilen; -, v. n. schneiden, scharf sein; fig. a) entscheiden (sur, über); b) gegen einander abstechen (von Farben, Stellen in einem Buche rc.); fam. - court, kurz abbrechen; - net, seine Meinung rund heraus sagen; c) - du grand seigneur, du docteur etc., den großen Herrn, den Doktor spielen, groß thun; (e. f.) bois -é, krummfaseriges, kurzschnittiges Holz. [Kerbkneif, Sattlerkneif rc.

Tranchet, m. der Kneif, Schu-

Trancheur, m. (pch.) der Aufschneider.

Tranchis, m. (couv.) der Abschnitt, die Reihe Schiefer od. Ziegelsteine.

Tranchoir, m. das Hackbrett, der hölzerne Teller; (vitr.) Zwickel.

Tranler, v. a. (ch.) einem Hirsche auf gut Glück nachspüren.

Trangles, f. pl. (bl.) die Drittelsbinden in ungleicher Anzahl

Tranquill‖e, adj. -ement, adv. ruhig, still; friedlich, geräuschlos; fam. laissez-moi -e laßt mich in Ruhe, zufrieden; 2) ordentlich, ruhig, eingezogen; °-isant, e, adj. beruhigend; -iser, v. a. beruhigen, stillen, zur Ruhe bringen, beschwichtigen; se -iser, v. réfl. sich beruhigen, sich zufrieden geben; ausruhen; -ité, f. die Ruhe, Stille, Geräuschlosigkeit; fig. a) Ruhe; -d'âme, Seelen-, Gemüthsruhe; Seelenfrieden; b) die Eingezogenheit.

Transaction, f. 1) der Vergleich, die Beilegung, Uebereinkunft, Ausgleichung; 2) der Vertrag, Verkehr; -s commerciales, Handelsverkehr; (litt.) -s philosophiques, philosophische Abhandlungen der königl. Gesellschaft in London.

Trans‖alpin, e, adj. transalpinisch; überalpisch; -border, v. a. aus einem Schiffe in das andere laden; -bordement, m. die Umladung; -border, v. a. von einem Schiffe auf ein anderes umladen; -colation, f. (chi.) das Filtriren; -cendance, f. das Uebergewicht, die Ueberlegenheit; -cendant, e, adj. 1) erhaben, vorzüglich; 2) °égalité -cendante, allgemeine, vom höhern zum niedern Stande sich richtende Gleichheit; 3) übersinnlich; (math.) géométrie -cendante, höhere Geometrie; (scol.) qualité -cendante, allgemeine Eigenschaft; -cendantal, e, adj. (phl.) übersteigend.

Tran‖scription, f. die Abschreibung; (mus.) la -scription des parties, das Ausschreiben der Stimmen; -scrire, v. a. ir. u. écrire; abschreiben; ausschreiben.

Transe, f. die Angst, Bangigkeit; être dans de grandes -s, dans des -s mortelles, in großen Aengsten, in Todesängsten sein.

Trans‖férer, v. a. an einen andern Ort bringen, versetzen; verlegen (ein Fest rc.); (pr.) übertragen; -fert, m. (pr.) die Uebertragung, Uebertragungsurkunde einer Rente rc.; -figuration, f. (ég.) die Verklärung Christi; -figurer, v. a. verklären; -fil, m. (pap.) der Formdraht; -filage, m. (mar.) das Marlen; -filer, v. a. marlen, anmarlen; -formation, f. die Umformung, Umbildung, Verwandlung; -former, v. a. umformen, umbilden, verwandeln; se -former, v. réfl. fig. sich verstellen; -fuge, m. der Ueberläufer, fig. Abtrünnige; Abgefallene; -fuser, v. a. 1) aus einem Gefäße in ein anderes gießen; 2) das Blut aus einem Thiere in ein anderes fließen lassen; -fuseur, m. (path.) der Blutüberleiter; -fusion, f. die Umgießung; Umgießung des Geblütes; -gresser, v. a. überschreiten, übertreten; -gresseur, m. der Uebertreter; -gression, f. die Uebertretung.

Transi, e, adj. verb. durchdrungen (von Kälte), erstarrt; fig. amoureux -, furchtsamer, verzagter Liebhaber.

Transiger, v. n. einen Vergleich treffen, sich vergleichen; - avec son devoir, mit seiner Pflicht kapituliren.

Transil‖vanie od. transylvanie, f. (géo.) Siebenbürgen; -vain, e, adj. siebenbürgisch; -vain, m. -e, f. der Siebenbürge, die Siebenbürgin.

Transir, v. a. durchdringen und erstarren; -, v. n. erstarren; - de froid, de peur, vor Kälte, vor Furcht erstarren.

Transissement, m. die Erstarrung; il lui prit un - universel, er erstarrte am ganzen Leibe.

Transit, v. passavant.

Transitif, ive, adj. m. verbe -, (gr.) transitives, überleitendes Verb; conjonctions -ives, Uebergangsbindewörter.

Transit‖ion, f. der Uebergang in einer Rede und in der Musik; die Stimmscheidung; Transition; -oire, adj. vorübergehend, vergänglich, transitorisch.

† Translator, v. traduire.

† Translateur, v. traducteur.

Trans‖latif, ive, adj. übertragend; -lation, f. die Wegbringung an einen andern Ort, Versetzung, Verlegung; (pal.) Uebertragung; -lucide, adj. durchscheinend; -lucidité, f. das Durchscheinen; -marchement, m. p. u. die Fortbringung; -marin, adj. überseeisch; -mettre, v. a. ir. u. mettre; übertragen, überlassen, übergeben (in eines Andern Besitz); fig. - qch. à q., etwas auf einen bringen, fortpflanzen; -migration, f. die Wanderung; (Ecr.) - de Babylone, babylonische Gefangenschaft der Juden; -missibilité, f. die Uebertragbarkeit; -missible, adj. überläßlich; -mission, f. die Ueberlassung; Fortpflanzung, Anerbung; -muable, adj. verwandelbar (besond. (alch.)); -muer, v. a. verwandeln (besond. (alch.)); -mutabilité, f. (alch.) die Verwandelbarkeit (der Metalle);

-mutation, f. (alch.) die Verwandlung; -parence, f. die Durchsichtigkeit; -parent, e, adj. durchsichtig; durchscheinend; fig. leicht zu errathen; -parent, m. 1) das Linienblatt; 2) Oelpapier; 3) Transparent, durchschimmerndes Gemälde; une illumination en -parent, eine durchscheinende Beleuchtung; (mod.) das durchschimmernde Unterkleid; -parution, f. das Durchschimmern; -percer, v. a. durchstechen, durchbohren (bes. fig.); -spirable, adj. was ausdünsten, ausdampfen kann; -piration, f. 1) die Ausdünstung; 2) das Schwitzen, Ausharchen; 3) der Schweiß; -pirer, v. n. 1) ausdünsten, ausdampfen; 2) schwitzen; fig. ruchbar werden, auskommen; -plantateur, m. (path.) der Anhänger der Versetzungs- od. Ueberleitungskur; -plantation, f. die Versetzung, Verpflanzung; -planter, v. a. verpflanzen, versetzen; (path.) durch Versetzung der Krankheit heilen; fig. -planter une colonie, eine Kolonie verpflanzen; se -planter, v. réfl. sich anderswo niederlassen.

Transport, m. 1) die Fortschaffung, Fortbringung, das Verfahren, Verführen, Wegführen rc.; 2) die Ueberfahrt; Fuhre; vaisseaux de -, Ueberfahrtsschiffe; 3) die Uebertragung, Ueberlassung, 4) der Uebertrag (der Schlußsumme von einer Seite auf die andere); (dr.) die persönliche Verfügung des Richters rc. an einen Ort; 5) fig. Hitze, Heftigkeit, Entzückung rc.; der Ausbruch, die Aufwallung, der Taumel, Schwindel; die Wuth, Gluth, Begeisterung; - de joie, Freudentaumel; (méd.) - au cerveau od. bloß -, Verrückung des Verstandes, der Fieberwahnsinn.

Transportable, adj. fortschiffbar, fortbringbar.

Transporté, e, adj. verb. fortgeschafft rc. (v. transporter); fig. - de fureur, vor Wuth außer sich; - de joie, vor Freude entzückt.

Transporter, v. a. 1) von einem Ort zum andern schaffen, bringen, tragen, fahren, führen rc., fortschaffen, wegbringen, ausführen, versenden, befördern; 2) - un droit, ein Recht auf einen Andern übertragen, einem abtreten; (com.) - un poste, einen Rechnungsposten übertragen; 3) - sur la scène, auf die Bühne bringen; - le siège d'un empire à, den Sitz einer Regierung an... verlegen, versetzen; fig. entzücken, außer sich bringen; se -, v. réfl. sich an einen Ort hin verfügen (besonders pal.); fig. außer sich gerathen, hitzig werden, in Zorn gerathen, auffahren.

Transposer, v. a. versetzen (unrecht setzen, ein Wort, Buchstaben rc.); -, (j.) sein Geld von einem Blatte auf ein anderes setzen; (mus.) transponiren, aus einem Tone in den andern versetzen; (rel.) - les feuilles d'un livre, ein Buch verbinden, verheften; (typ.) - un mot en imprimant, ein Wort verdrucken.

Transposit||**eur**, m. piano -eur, tonversetzendes Piano, Transponent; -if, ive, adj. (gr.) transpositiv, Umstellung gestattend; -ion, f. (gr.) die Versetzung; (mus.) das Transponiren; (rel.) die Verbindung, Verheftung; (typ.) das Verdrucken.

Transrhénan, e, adj. überrheinisch, jenseits des Rheins.

Transsubstanti||**ateur**, m. (th.) der an die Transsubstantiation glaubt; -ion, f. (th. cath.) die Verwandlung des Brodes und Weines in den Leib und in das Blut Christi, Transsubstantiation.

Transsubstantier, v. a. in einen andern Stoff verwandeln; (th.) in den Leib u. das Blut Christi verwandeln.

Trans||**sudation**, f. das Herausschwitzen, Durchschwitzen; -suder, v. n. herausschwitzen, durchschwitzen; fig. il se gardait qu'aucune parole ne -sudât au travers de ses lèvres, er hütete sich, daß kein Wort über seine Lippen kam; -vasement, m. das Umfüllen, Uebergießen; -vaser, v. a. umgießen, umfüllen; -versaire, adj. m. (an.) le grand -versaire du cou, der große Halsquermuskel; -versal, e, od. -verse, adj. quer (besonders an. géom.); -versalement, adv. querdurch, überzwerch, in die (nach der) Quere.

Trantran, m. fam. der Schlendrian, Schlendergang.

Trapan, m. p. u. der Schlußabsatz einer Treppe; (pap.) das Abtropfbrett.

Trape, f. (mar.) der Aufhalter, Abhalter; (poêl.) Ofenschieber, das Schiebblech.

Trapette, f. (sol.) das Fallstäbchen.

Trapèze, m. (géom.) das Viereck von ungleichen Seiten.

Trapézi||**en**, ne, adj. trapezisch; -forme, adj. trapezförmig.

Trapézoïde, m. (géom.) die ungleiche Vierung. [fels.

Trapp, m. (minér.) der Trapp, Horn-

Trappe od. trape, f. (dsch. U.) 1) die Fallthür, Klappe am Taubenschlage rc.; Falle; 2) Wolfsgrube; --, f. (géo.) abbaye de la -, Abtei Trappe; (cath.) der Trappistenorden.

Trappéen, ne, adj. (géol.) trappartig; terrains -s, Trappfelsen.

Trappeur, m. der Fallenjäger.

Trappiste, m. der Trappist.

Trapu, e, adj. untersetzt, kurz und stämmig.

Traque, f. (it. U.) (ch.) das Stelljagen, die Treibjagd.

Traquenard, m. 1) der halbe Paß eines Pferdes; (éq.) der Halbpaßgänger; prv. être monté sur le - de St. Michel, vom Teufel geritten werden; 2) die Marder-, Iltisfalle; (dan.) † eine Art lustiger Tänze.

Traquer, v. a. (ch.) umstellen; fig. umringen, umzingeln, verfolgen; ils me traquent comme une bête fauve, sie verfolgen mich wie ein wildes Thier.

Traquet, m. 1) die Falle, das Fangeisen; fig. donner dans le -, in die Falle gehen; (meu.) der Rührnagel, die Mühlklapper; sa langue va comme un - de moulin od. c'est un - de moulin, ihre Zunge geht wie eine Klappermühle, sie ist ein Plappermaul; (orn.) le -, die Steize; -blanc, Weißkehlchen.

Traqueur, m. (ch.) der Umsteller, Treiber.

Trasi, m. (bot.) die Erdmandel.

Trass, m. (dsch. U.) (minér.) der Duckstein. [Sorte Papierlumpen.

Trasse, m. (pap.) die schlechteste

Trastavrat, m. (vét.) das Pferd mit zwei weiß gezeichneten Füßen über das Kreuz.

Trattes, f. pl. (meu.) die Tragerieget. [nadel.

Traulet, m. (des.) die Punktir-

Traumat||**e**, m. (géol.) das Trümmergestein; -eux, adj. traumathaltig; -ique, m. (path.) das Wundmittel; -ique, adj. von einer Wunde herrührend; fièvre -ique, das Wundfieber; -ologie, f. (path.) die Wundlehre.

Travade, f. (sp. U.) (mar.) der ungestüme und unbeständige Wind.

Travail (l'), m. (pl. travaux) 1) die Arbeit, das Arbeiten, die Mühe, Anstrengung; das Unternehmen; homme de -, Arbeitsmann, Arbeiter; homme de grand -, arbeitsamer Mann; comme au sein des -aux leurs chants étaient joyeux, quand la forêt tombait sous de lourdes cognées! wie froh in's Feld sie trieben ihr Gespann, wie ihre starke Faust die Wälder schlug! 2) die Geburtswehen; elle était en - d'enfant od. bloß en -, sie war in Kindesnöthen; 3) die Arbeit, Arbeitsweise; das Werk; avoir le - facile, leicht arbeiten; être d'un beau -, leicht gearbeitet sein; (ch.) die ausgewählte Stelle; (fort.) Schanze, Festungsarbeit; travaux, m. pl. 1) die Festungswerke, Laufgräben; 2) die Bauten, Bauwerke; directeur des travaux publics, Oberbaudirektor; fig. die Werke, Unternehmungen, Thaten; les travaux d'Hercule, Herkules-Thaten; fig. Herkulesarbeit, Riesenwerk; (dr.) travaux forcés, Galeeren-, Karrenstrafe; (grr.) condamné aux travaux publics, zur Festung Verurtheilter; 3) † (pl. travails) der Bericht eines Ministers od. die Abrechnung eines Finanzministers an den König od. seiner Untergebenen mit ihm; Rechnungsablegung, der Bericht, die Berichterstattung; 4) der Nothstall.

Travaillé (ll'), e, adj. verb. 1) gearbeitet; 2) ausgearbeitet; 3) abgearbeitet, ermüdet; (éq.) cheval qui a les jambes -es, Pferd, das steif auf den Füßen ist; (méd.) - de la fièvre, de la goutte etc., mit dem Fieber, Podagra rc. geplagt od. behaftet.

Travailler, v. n. 1) arbeiten, (à qch., an etwas); 2) sich werfen, krumm werden, sich biegen (Holz und Mauern); 3) arbeiten, gähren, brausen (Weine rc.); 4) gehen, sich bewegen (Maschine); fam. l'argent -e, das Geld wuchert; (méd.) l'estomac -e, der Magen verdauet nicht gut; le poumon -e, die Lunge leidet; (mar.) la mer -e, das Meer tobt; -, v. a. 1) bearbeiten; - un champ, einen Acker bestellen; (éq.) - un cheval, ein Pferd herum tummeln, abarbeiten; (pât.) - la pâte, den Teig durchkneten; 2) ängstigen, beunruhigen, quälen, plagen, mitnehmen, schütteln; cette fièvre le -e cruellement, dieses Fieber nimmt ihn gewaltig mit; 3) - q., einen bearbeiten, aufreizen; - le peuple, das Volk aufzuwiegeln suchen; 4) - qch., etwas verkünsteln; - le vin, den Wein verfälschen; se -, v. réfl. 1) sich bearbeiten, sich abarbeiten, sich bemühen, sich bestreben; 2) sich quälen, sich beunruhigen; se - l'esprit, l'imagination, seinen Verstand, seine Einbildungskraft anstrengen.

Travailleur, m. 1) der Arbeiter; 2) Schanzer, Schanzgräber.

Traîtr||e, m. -esse, f. der Verräther, die Verrätherin; -, adj. verrätherisch, treulos, falsch; prv. il n'est pas -e à son corps, er ist seinem Maule keine Stiefmutter; -eusement, adv. verrätherisch. [zeug.

Trajectile, m. p. u. das Fahr-

Trajectoire, f. (astr. art. géom.) die Bahn; Kugelbahn; Schuß-, Wurf-, Bahn-, Schneidelinie.

Trajet, m. 1) die Ueberfahrt; Fahrt, Reise; poét. le noir -, die Reise in die andere Welt; dunkle Fahrt; 2) der Weg, die Strecke; - d'une balle, Lauf, Flug einer Kugel; 3) das Ueberfahren, Uebersetzen, der Gang, die Reise, Wanderung; (myth.) faire le - du Styx, über den Styx setzen; (path.) - d'une plaie, Gang, Kanal einer Wunde.

Tramail (l'), m. das dreimaschige Fischernetz; 2) (ch.) eine Art Netz, Wachteln rc. bei Nacht darin zu fangen; -lon (l'), m. (pch.) das kleine dreimaschige Garn. [Pfeifenschmückerin.

Tramasseuse, f. (man.) die

Tram||e, f. (tis.) der Eintrag, Einschlag, Einschuß; fig. das Komplott; poét. - de la vie, des jours, Lebensfaden; -er, v. a. (tis.) eintragen, einschlagen, einschießen; fig. anspinnen, anzetteln; - une conspiration, eine Verschwörung anzetteln; -eur, m. (tis.) der Eintrager; -euse, f. die Sammlerin der noch weichen Pfeifentrümmer.

Tramillon, m. v. tramaillon.

Tramontane, f. 1) (auf dem mittelländischen Meere) der Nordwind; 2) Nordstern, Polarstern, Leitstern; 3) die nördliche Küste; fig. fam. perdre la -, die Fassung, den Kopf verlieren, verwirrt werden; aus der Fassung kommen.

Tranchant, e, adj. schneidend, scharf; (pntr.) schneidend, zu lebhaft, stark, grell, gegen einander abstechend (Farben); fig. schneidend, absprechend, entscheidend (Beweisgründe rc.); -, m. 1) die Schneide, Schärfe; à deux -s, doppeltschneidig; ah! Sire, vous avez une hache à deux -s, ah! Majestät, Ihr habt ein zweischneidiges Henkersbeil; 2) der Schneidemeißel, das Formenmesser, der Spaltkeil.

Tranche, f. 1) die Schnitte, das Schnittchen, Stückchen; 2) der Schnitt eines Buches; 3) äußere Rand einer Münze; 4) die Haue, der Meißel, glühendes Eisen damit zu zerspalten, der Spaltkeil; (art.) - de canon, Schnitt der Kanone an der Mündung; (arch.) -de marbre, geschnittene Marmorplatte, -tafel; (géom.) das Schnittstück. [der Beschneidhobel.

Tranche-couteau, m. (rel.)

Tranchée, f. der Graben; (fort.) Laufgraben; -s, pl. das Schneiden, Reißen im Leibe, Bauchgrimmen, Bauchweh, die Leibschmerzen; prv. -s de St. Mathurin, Anfälle von Wahnsinn; (vét.) -rouges, Darmgicht der Pferde.

Tranche||fil, m. (tap.) der Fadenschneider; -file, f. das Kapitälchen, die bestochene Schnur an einem Buche; (cord.) inwendige Naht an Saffianschuhen; (épr.) das Querkettchen am Gebisse; (sell.) das gerollte Stück Leder zur Befestigung der Kinnkette; -filer, v. a. (rel.) das Kapitälchen [illegible]

stechen; -gazon, m. der Rasenspaten; -lard, m. das Speckmesser; -maçonné, e, adj. (bl.) halb Farbe, halb Mauerwerk in einem von der Rechten zur Linken schräg getheilten Schilde; -montagne, m. fam. der Aufschneider, Eisenfresser.

Trancher, v. a. 1) schneiden, zerschneiden, zerhauen, durchschneiden, durchhauen, abschneiden, abhauen, zerlegen, vorschneiden (die Speisen); - avec le glaive, mit dem Schwerte trennen; - la tête à q., einem den Kopf abschlagen, abhauen; 2) fig. abschneiden, endigen; - la difficulté, od. le noeud de la difficulté, die Schwierigkeit heben; - le mot, sich bestimmt erklären, eine entscheidende Antwort geben; mit einer Grobheit herausplatzen; - le noeud, den Knoten durchhauen, zerhauen; - la question, die Frage entscheiden; (verr.) - le verre, die Glasmasse zertheilen; -, v. n. schneiden, scharf sein; fig. a) entscheiden (sur, über); b) gegen einander abstechen (von Farben, Stellen in einem Buche rc.); fam. - court, kurz abbrechen; - net, seine Meinung rund heraus sagen; c) - du grand seigneur, du docteur etc., den großen Herrn, den Doktor spielen, groß thun; (e. f.) bois -é, krummfaseriges, kurzschnittiges Holz. [sterkneif, Sattlerkneif rc.

Tranchet, m. der Kneif, Schu-

Trancheur, m. (pch.) der Aufschneider.

Tranchis, m. (couv.) der Abschnitt, die Reihe Schiefer od. Ziegelsteine.

Tranchoir, m. das Hackbrett, der hölzerne Teller; (vitr.) Zwickel.

Tranler, v. a. (ch.) einem Hirsche auf gut Glück nachspüren.

Trangles, f. pl. (bl.) die Drittelsbinden in ungleicher Anzahl

Tranquill||e, adj. -ement, adv. ruhig, still; friedlich, geräuschlos; fam. laissez-moi -e, laßt mich in Ruhe, zufrieden; 2) ordentlich, ruhig, eingezogen; '-isant, e, adj. beruhigend; -iser, v. a. beruhigen, stillen, zur Ruhe bringen, beschwichtigen; se -iser, v. réfl. sich beruhigen, sich zufrieden geben; ausruhen; -ité, f. die Ruhe, Stille, Geräuschlosigkeit; fig. a) Ruhe; -d'âme, Seelen-, Gemüthsruhe; Seelenfrieden; b) die Eingezogenheit.

Transaction, f. 1) der Vergleich, die Beilegung, Uebereinkunft, Ausgleichung; 2) der Vertrag, Verkehr; -s commerciales, Handelsverkehr; (litt.) -s philosophiques, philosophische Abhandlungen der königl. Gesellschaft in London.

Trans||alpin, e, adj. tra[illegible] nisch; überalpisch; -border [illegible] einem Schiffe in das a[illegible] -bordement, m. die U[illegible] der, v. a. von einem [illegible] deres umladen; -[illegible] filtriren; -cend[illegible] wicht, die U[illegible] e, adj. 1) er[illegible] lité -cend[illegible] zum [illegible] Gleich[illegible] [illegible]

das Aussetzen der Stimmen; -scrire, v. a. ir. u. écrire; abschreiben; ausschreiben.

Transe, f. die Angst, Bangigkeit; être dans de grandes -s, dans des -s mortelles, in großen Aengsten, in Todesängsten sein.

Trans||férer, v. a. an einen andern Ort bringen, versetzen; verlegen (ein Fest rc.); (pr.) übertragen; -fert, m. (pr.) die Uebertragung, Uebertragungsurkunde einer Rente rc.; -figuration, f. (ég.) die Verklärung Christi; -figurer, v. a. verklären; -fil, m. (pap.) der Formdraht; -filage, m. (mar.) das Marlen; -filer, v. a. marlen, anmarlen; -formation, f. die Umformung, Umbildung, Verwandlung; -former, v. a. umformen, umbilden, verwandeln; se -former, v. réfl. fig. sich verstellen; -fuge, m. der Ueberläufer; fig. Abtrünnige; Abgefallene; -fuser, v. a. 1) aus einem Gefäße in ein anderes gießen; 2) das Blut aus einem Thiere in ein anderes fließen lassen; -fuseur, m. (path.) der Blutüberleiter; -fusion, f. die Umgießung; Umzapfung des Geblütes; -gresser, v. a. überschreiten, übertreten; -gresseur, m. der Uebertreter; -gression, f. die Uebertretung.

Transi, e, adj. verb. durchdrungen (von Kälte), erstarrt; fam. amoureux -, furchtsamer, verzagter Liebhaber.

Transiger, v. n. einen Vergleich treffen, sich vergleichen; - avec son devoir, mit seiner Pflicht kapituliren.

Transil||vanie od. transylvanie, f. (géo.) Siebenbürgen; -vain, e, adj. siebenbürgisch; -vain, m. -e, f. der Siebenbürge, die Siebenbürgin.

Transir, v. a. durchdringen und erstarren; -, v. n. erstarren; - de froid, de peur, vor Kälte, vor Furcht erstarren.

Transissement, m. die Erstarrung; il lui prit un - universel, er erstarrte am ganzen Leibe.

Transit, v. passavant.

Transitif, ive, adj. m. verbe -, (gr.) transitives, [illegible] Zeitwort; conjonctions -ives, [illegible] wörter.

Transit||ion, f. der Uebergang [illegible] einer Rede und in der Musik; [illegible] Stimmscheidung; Transition; -oire, adj. vorübergehend, vergänglich, transitorisch.

† **Translater**, v. [illegible]

† **Translateur** [illegible]

Trans||lat[illegible] gend; -lati[illegible] tionen an[illegible]

-mutation, f. (alch.) die Verwandlung; -parence, f. die Durchsichtigkeit; -parent, e, adj. durchsichtig; durchscheinend; fig. leicht zu errathen; -parent, m. 1) das Linienblatt; 2) Oelpapier; 3) Transparent, durchschimmernde Gemälde; une illumination en -parent, eine durchscheinende Beleuchtung; (mod.) das durchschimmernde Unterkleid; -parution, f. das Durchschimmern; -percer, v. a. durchstechen, durchbohren (bes. fig.); -pirable, adj. was ausdünsten, ausdampfen kann; -piration, f. 1) die Ausdünstung; 2) das Schwitzen, Ausbauchen; 3) der Schweiß; -pirer, v. n. 1) ausdünsten, ausdampfen; 2) schwitzen; fig. ruchbar werden, auskommen; -plantateur, m. (path.) der Anhänger der Versetzungs- od. Ueberleitungskur; -plantation, f. die Versetzung, Verpflanzung; -planter, v. a. verpflanzen, versetzen; (path.) durch Versetzung der Krankheit heilen; fig. -planter une colonie, eine Kolonie verpflanzen; se -planter, v. réfl. sich anderswo niederlassen.

Transport, m. 1) die Fortschaffung, Fortbringung, das Verfahren, Verführen, Wegführen ꝛc.; 2) die Ueberfahrt; Fuhre; vaisseaux de -, Ueberfahrtsschiffe; 3) die Uebertragung, Ueberlassung, 4) der Uebertrag (der Schlußsumme von einer Seite auf die andere); (dr.) die persönliche Verfügung des Richters ꝛc. an einen Ort; 5) fig. Hitze, Heftigkeit, Entzückung ꝛc.; der Ausbruch, die Aufwallung, der Taumel, Schwindel; die Wuth, Gluth, Begeisterung; - de joie, Freudentaumel; (méd.) - au cerveau od. bloß -, Verrückung des Verstandes, der Fieberwahnsinn.

Transportable, adj. fortschiffbar, fortbringbar.

Transporté, e, adj. verb. fortgeschafft ꝛc. (v. transporter); fig. - de fureur, vor Wuth außer sich; - de joie, vor Freude entzückt.

Transporter, v. a. 1) von einem Ort zum andern schaffen, bringen, tragen, fahren, führen ꝛc., fortschaffen, wegbringen, ausführen, versenden, befördern; 2) - un droit, ein Recht auf einen Andern übertragen, einem abtreten; (com.) - un poste, einen Rechnungsposten übertragen; 3) - sur la scène, auf die Bühne bringen; - le siège d'un empire [illegible] den Sitz einer Regierung an [illegible] versetzen; [illegible] ; se -, v. réfl. sich [illegible] [illegible]

Transrhénan, e, adj. überrheinisch, jenseits des Rheins.

Transsubstantiat‖eur, m. (th.) der an die Transsubstantiation glaubt; -ion, f. (th. cath.) die Verwandlung des Brodes und Weines in den Leib und in das Blut Christi, Transsubstantiation.

Transsubstantier, v. a. in einen andern Stoff verwandeln; (th.) in den Leib u. das Blut Christi verwandeln.

Trans‖sudation, f. das Herausschwitzen, Durchschwitzen; -suder, v. n. herausschwitzen, durchschwitzen; fig. il se gardait qu'aucune parole ne -sudât au travers de ses lèvres, er hütete sich, daß kein Wort über seine Lippen kam; -vasement, m. das Umfüllen, Uebergießen; -vaser, v. a. umgießen, umfüllen; -versaire, adj. m. (an.) le grand -versaire du cou, der große Halsquermuskel; -versal, e, od. -verse, adj. quer (besonders an. géom.); -versalement, adv. quer durch, überzwerch, in die (nach der) Quere.

Trantran, m. fam. der Schlendrian, Schlendergang.

Trapan, m. p. u. der Schlußabsatz einer Treppe; (pap.) das Abtropfbrett.

Trape, f. (mar.) der Aufhalter, Abhalter; (poêl.) Ofenschieber, das Schiebblech.

Trapette, f. (sol.) das Fallstäbchen.

Trapèze, m. (géom.) das Viereck von ungleichen Seiten.

Trapézi‖en, ne, adj. trapezlich; -forme, adj. trapezförmig.

Trapézoide, m. (géom.) die ungleiche Vierung.

Trapp, m. (minér.) der Trapp, Hornfels.

‥**Trappe** od. trape, f. (dsch. u.) 1) die Fallthür, Klappe am Taubenschlage ꝛc.; Falle; 2) Wolfsgrube; ‥-, f. (géo.) abbaye de la -, Abtei Trappe; (cath.) der Trappistenorden.

Trappéen, ne, adj. (géol.) trappartig; terrains -s, Trappfelsen.

Trappeur, m. der Fallenjäger.

Trappiste, m. der Trappist.

Trapu, e, adj. untersetzt, kurz und stämmig.

Traque, f. (it. u.) (ch.) das Stelljagen, die Treibjagd.

Traquenard, m. 1) der halbe Paß eines Pferdes; (éq.) der Halbpaßgänger; prv. être monté sur le - de St. Michel, vom Teufel geritten werden; 2) die Marder-, Iltisfalle; (dan.) † eine Art lustiger Tänze.

Traquer, v. a. (ch.) umstellen; fig. umringen, umzingeln, verfolgen; [illegible] me traquent comme une bête [illegible] sie verfolgen mich wie ein wil[illegible]

[illegible] ot [illegible] die Falle, das [illegible] ns le -, in [illegible] Rührnagel, [illegible] a comme [illegible] de mou- [illegible] Klapper- [illegible] ; (orn.) [illegible] chen. [illegible] Umstel- [illegible] andel. [illegible] 6.) der [illegible] umpen. [illegible] lechteste [illegible] s Pferd [illegible] en über

Trattes, f. pl. (meu.) die Tragriegel.

Traulet, m. (des.) die Punktirnadel.

Traumat‖e, m. (géol.) das Trümmergestein; -eux, adj. traumathaltig; -ique, m. (path.) das Wundmittel; -ique, adj. von einer Wunde herrührend; fièvre -ique, das Wundfieber; -ologie, f. (path.) die Wundlehre.

Travade, f. (sp. u.) (mar.) der ungestüme und unbeständige Wind.

Travail (l'), m. (pl. travaux) 1) die Arbeit, das Arbeiten, die Mühe, Anstrengung; das Unternehmen; homme de -, Arbeitsmann, Arbeiter; homme de grand -, arbeitsamer Mann; comme au sein des -aux leurs chants étaient joyeux, quand la forêt tombait sous de lourdes cognées! wie froh in's Feld sie trieben ihr Gespann, wie ihre starke Faust die Wälder schlug! 2) die Geburtswehen; elle était en - d'enfant od. bloß en -, sie war in Kindesnöthen; 3) die Arbeit, Arbeitsweise; das Werk; avoir le - facile, leicht arbeiten; être d'un beau -, leicht gearbeitet sein; (ch.) die aufgewühlte Stelle; (fort.) Schanze, Festungsarbeit; travaux, m. pl. 1) die Festungswerke, Laufgräben; 2) die Bauten, Bauwerke; directeur des travaux publics, Oberbaudirektor; fig. die Werke, Unternehmungen, Thaten; les travaux d'Hercule, Herkules-Thaten; fig. Herkulesarbeit, Riesenwerk; (dr.) travaux forcés, Galeeren-, Karrenstrafe; (grr.) condamné aux travaux publics, zur Festung Verurtheilter; 3) † (pl. travails) der Bericht eines Ministers od. die Abrechnung eines Finanzministers an den König od. seiner Untergebenen mit ihm; Rechnungsablegung, der Bericht, die Berichterstattung; 4) der Nothstall.

Travaillé (ll), e, adj. verb. 1) gearbeitet; 2) ausgearbeitet; 3) abgearbeitet, ermüdet; (éq.) cheval qui a les jambes -es, Pferd, das steif auf den Füßen ist; (méd.) - de la fièvre, de la goutte etc., mit dem Fieber, Podagra ꝛc. geplagt od. behaftet.

Travailler, v. n. 1) arbeiten, (à qch., an etwas); 2) sich werfen, krumm werden, sich biegen (Holz und Mauern); 3) arbeiten, gähren, brausen (Weine ꝛc.); 4) gehen, sich bewegen (Maschine); fam. l'argent -e, das Geld wuchert; (méd.) l'estomac -e, der Magen verdauet nicht gut; le poumon -e, die Lunge leidet; (mar.) la mer -e, das Meer tobt; -, v. a. 1) bearbeiten; - un champ, einen Acker bestellen; (éq.) - un cheval, ein Pferd herum tummeln, abarbeiten; (pât.) - la pâte, den Teig durchkneten; 2) ängstigen, beunruhigen, quälen, plagen, mitnehmen, schütteln; cette fièvre le -e cruellement, dieses Fieber nimmt ihn gewaltig mit; 3) - q., einen bearbeiten, aufreizen; - le peuple, das Volk aufzuwiegeln suchen; 4) - qch., etwas verkünsteln; - le vin, den Wein verfälschen; se -, v. réfl. 1) sich bearbeiten, sich abarbeiten, sich bemühen, sich bestreben; 2) sich quälen, sich beunruhigen; se - l'esprit, l'imagination, seinen Verstand, seine Einbildungskraft anstrengen.

Travailleur, m. 1) der Arbeiter; 2) Schanzer, Schanzgräber.

Travat, m. (vét.) ein Pferd mit zwei weißen Füßen auf einer Seite.

Travée, f. (arch.) der Zwischenraum zwischen zwei Balken &c.; eine Reihe starker Querhölzer; – de balustres, Dockensach; – de comble, Stuhlwand; – de grille, Galleriegeländer, Gitterwerk; – de pont, Brücken-, Jochspannung.

Travers, m. 1) die Quere; un – de doigt, eines Fingers breit; deux – de doigt, zwei Querfinger breit; en –, adv. in die Quere, querüber, überzwerch; de –, adv. in die (nach der) Quere; schräg, schief, überzwerch; fig. der Quere; verkehrt; regarder de –, schief, von der Seite sehen, scheel, verächtlich, über die Achsel ansehen; tout de –, ganz verkehrt; 2) die Schräge, Schiefe, das Ungleiche, Unregelmäßige; fig. die Verkehrtheit, das verkehrte Wesen, die närrischen Grillen, seltsamen Einfälle; donner dans le –, sich schlecht aufführen, einen schlechten Lebenswandel führen; 3) à – le, la, les od. au – de, prp. quer durch, mitten durch, durch; regarder à – les od. au – des vitres, durch die Fensterscheiben sehen; fig. au – de toutes ses honnêtetés je vois que etc., bei aller seiner Höflichkeit sehe ich, daß &c.; (mar.) d'un aviron, Obertheil eines Ruders; par le – de, gegenüber; – d'un vaisseau, Seite eines Schiffes; (rel.) die Goldlinie zu beiden Seiten des Rückens eines Buches.

Traversable, adj. gangbar fahrbar.

Traversage, f. (man.) das Abrechten.

Traversaire, m. (astr.) die Rückläufer.

Traversal, e, adj. quer durchlaufend.

Traverse, f. 1) das Querstück, -holz, die Querstange, -leiste, der Querriegel, -balken; (ch. f.) die Schwelle, Querschwelle; 2) der Querstrich, die Querlinie; 3) – od. chemin de –, Quergang, -weg; rue de –, Quergasse; fig. der widrige Zufall, Querstrich, das unvermuthete Hinderniß; die Widerwärtigkeit, der Unglücksfall; venir à la –, in die Quere od. dazwischen kommen; (bl.) die Querbinde; (fort.) der Querwall.

Traverse-d'entrée, f. (mar.) die Barre vor dem Eingange eines Hafens od. der Mündung eines Flusses.

Traversée, f. die Ueberfahrt.

Traverser, v. a. 1) quer durch od. quer über gehen, fahren, reiten &c., durchreisen, durchdringen; fig. hindern, hintertreiben, einen Querstrich machen durch ...; – le chemin, quer über den Weg gehen; – la rivière, über den Fluß setzen; (charp. men.) – le bois, das Holz quer durchsägen; – une poutre, einen Balken einziehen, durchziehen; (mar.) – les voiles, die Segel einbrechen; 2) –, v. n. durchgehen; se –, v. réfl. in die Quere gehen; (éq.) Quersprünge machen, traversiren.

Traversier, ière, adj. übersetzend, durchschneidend; (bat.) barque -ière, Fährkahn, Fähre; (luth.) flûte -ière, Querflöte; (mar.) vent –, Wechselwind.

Traversin, m. 1) der Kopfpfühl, das Querkissen; 2) der Wagebalken; (bou.) das Quer-, Sperrholz; (mar.) – du timon, Querbalken des Helmstocks; Ballfüllung; (ton.) –, das Bodenholz; –e, f. (hyd.) der Bindebalken eines Pfahlwerkes; die Querbohle; –er, v. a. die Scheite an einem Flosse richten.

Travestir, v. a. verkleiden; fig. anders einkleiden, travestiren, einen falschen Sinn unterschieben; l'Énéide travestie, die travestirte Aeneide; se –, v. réfl. sich verkleiden; fig. sich verstellen, eine falsche Gestalt annehmen.

Travestissement, m. die Verkleidung; fig. Verstellung.

Travon, m. (charp.) der Tragebalken, Träger.

Travouil (l'), m. (fil.) die Garnhaspel; –lette, f. der Spindelhalter; –ler, v. n. Garn zu Strähnen haspeln.

Travoul, m. (pch.) das Lienbrett, die Lienwinde.

Travure, f. (nav.) die Flußschiffküche.

Traye, f. die Misteldrossel.

Trayon, m. (é. r.) der Strich am Euter, die Zitze.

Trébellianique od. trébellienne, adj. f. (dr.) quarte –, der trebellianische Pflichttheil.

Trébuchant, e, adj. stolpernd; (mon.) überwichtig.

†**Trébuchement**, m. das Stolpern, der Fall, Sturz.

Trébucher, v. n. 1) stolpern, straucheln; fig. einen Fehltritt thun; 2) fallen; überwichtig sein, ausschlagen; cela fait – la balance, das giebt der Wage einen Ausschlag.

Trébuchet, m. (mon.) die Goldwage; (ois.) der Vogelschlag, Meisenkasten; fig. prendre q. au –, einen mit List fangen.

Trécheur, m. (bl.) der Saum des Schildes.

Tréchus (spr. küß), m. (ent.) der kleine Laufkäfer.

Tréfil‖er, v. a. –er le fil d'acier, den Stahldraht ziehen; –erie, f. die Drahtzieherei; Ziehbank; -eur, f. der Drahtzieher.

Trèfle, m. (bot.) der Klee; – d'eau od. de marais, Wasser-, Sumpf-, Bitterklee; (arch.) der Kleezug; (j.) Eicheln od. Kreuz (Kartensp.); (min.) das Kleeblatt, die Mine mit drei Kammern.

Tréfl‖é, e, adj. verb. (bl.) kleeblattförmig; (min.) une mine –ée, eine Mine mit drei Pulverkammern; –er, v. a. (je trèfle, nous tréflons), (mon.) eine Münze zwei od. drei Mal unter den Stempel thun; † –ier, m. der Kettler, Gürtler; (orn.) Distelfink.

Tréfoncier, m. (féo.) der Grundherr; Eigenthümer einer unter dem königl. Forstgerichte stehenden Waldung.

Tréfonds, m. der Grund und Boden.

Treillag‖e (ll'), m. das Gitterwerk; –er, v. a. vergittern; –eur, m. der Gitterwerkmacher.

Treill‖e (ll'), f. die Weinlaube; das Weingeländer; der mit Reben überwachsene Gang; poét. le jus de la –e, der Rebensaft, Wein; –is, m. das Gitter, Gatter; (com.) die Glanzleinwand, der Glanzschetter; Drillich; –isser, v. a. vergittern, umgittern, mit Gitterwerk versehen.

Treizain, m. (féo.) die dreizehnte Garbe an den Zehntherrn; (mon.) † eine Münze von 13 Deniers.

Treize, adj. dreizehn; der dreizehnte (Tag des Monats &c.); jeu du –, das Dreizehnspiel.

Treizième, adj. (der, die, das) dreizehnte; –, m. das Dreizehntel; –ment, adv. dreizehntens, zum Dreizehnten.

Trélingag‖e, m. (mar.) die Schwigtingen, der Spinnenkopf; –er, v. n. (mar.) das gespannte Taue zusammenziehen, schwigten.

Tréma, m. (gr.) die Trennpunkte (über Vokale ë, ï, ü,); –, adj. m. un ë, ï, ü –, ein ë, ï, ü mit zwei Punkten.

Trémat‖ode, m. der Saugwurm; die Muschelmade; –opnés, m. pl. die Ordnung der Fische ohne Kiemendeckel.

Tremblaie, f. der Espenwald.

Tremblant, e, adj. zitternd, bebend; fig. zitternd, zaghaft; (bou.) une pièce de boeuf –e, der Brustkern, das Bruststück des Ochsen; (icht.) anguille –e, Zitteraal; –, m. 1) die Zitternadel; 2) der Tremulant, Zitter-, Bebezug in den Orgeln.

Tremble, m. die Espe, Zitterespe, Zitterpappel; –ment, m. das Zittern, Beben; fig. die Angst, Zaghaftigkeit; pop. il est venu avec le diable et son –ment, er kam mit vielen Leuten; (mus.) das Tremolo, die Bebung, der Triller; (phys.) –ment de terre, Erdbeben.

Trembler, v. n. 1) zittern, beben, erbeben; zagen; tout le corps lui tremble, er zittert am ganzen Leibe; toute l'église trembla, die ganze Kirche wurde erschüttert; fam. à faire –, entsetzlich; pop. – la fièvre, den Fieberfrost haben.

Trembleur, m. -se, f. 1) die zitternde furchtsame Person; der Zitterer; fig. Zaghafte, die Memme; 2) v. quaker.

Tremblot‖ant, e, adj. verb. zitternd, bebend; –er, v. n. fam. ein wenig zittern, schauern.

Trémeau, m. v. merlon.

Trémelle, f. (bot.) die Gallerte.

Trémex, m. (ent.) eine Art Holzwespe.

Trémi‖e, f. 1) der Mühlrumpf, Mühltrichter; 2) große, hölzerne im Boden angebrachte Trichter zum Salz od. Kornmessen; 3) Schornsteinbusen; 4) Fasanentrog; –ion, m. (arch.) a) die Rumpfleiter; b) der Balken, der den Schornsteinbusen trägt.

Trémois, m. (agr.) das Sommergetreide; Wickfutter.

Trémolithe, f. (minér.) -radiée, der Sternschörl.

Trémouss‖ement, m. das Schütteln; –ement des ailes, Flattern; –er, v. n. de l'aile od. des ailes, mit den Flügeln schlagen, flattern; se –er, v. réfl. hüpfen; fig. fam. sich regen, sich rühren, sich tummeln; –oir, m. die Bewegungsmaschine.

Trempage, m. (typ.) das Feuchten.

Trempe, f. 1) das Härten des Eisens und Stahles; 2) – à volée, Härtung durch Eintauchen in kaltes Wasser; die Härte desselben; fig. Art, der Schlag; un esprit de (d'une) bonne –, ein fester, gesetzter Mann; gens de même –, Leute von einem Schlage; (am.) la mise en –, das Einsäuern; (br.) das Gährungswasser; (typ.) Anfeuchten des Papiers; (vig.) der Aufguß zum Lauerwein.

Trempé, e, adj. verb. eingeweicht, eingewässert, eingetaucht, durchnäßt, gehärtet &c. (v. tremper); avoir son

habit tout –, être –, durch und durch naß sein; – de sueur, im Schweiße gebadet, von Schweiß triefend.

Trempée, f. die Tunke; pop. Brühelsuppe.

Tremper, v. a. 1) eintauchen, eintunken, einweichen; einwässern, wässern; durchnässen, feuchten, anfeuchten; – son vin, seinen Wein wässern, mit Wasser vermischen; (cui.) – la soupe, die Suppe anrichten, Fleischbrühe über die Brodschnitte gießen; la viande a –é trop longtemps, das Fleisch hat zu lange im Wasser gelegen; (rel.) – à la colle, die Rücken der Bände mit Leim bestreichen; 2) härten (Stahl ꝛc.); –, v. n. weichen, in etwas Nassem liegen; fig. – dans un crime, dans une conspiration etc., an einem Verbrechen, an einer Verschwörung Theil haben.

Tremp‖erie, f. (typ.) die Feuchtkammer; –eur, m. der Weicher, Einfeuchter.

Trempis, m. (am.) der Einsäuerungsort; (cart.) Weichkübel; (mét.) das Aetzwasser zum Weißsieden; (pch.) der Weichplatz.

Tremplin, m. die Springbank, das Springbrett der Luftspringer; fam. être sur le –, in einer schlimmen Lage sein.

Trempoire, f. die Weichkufe, der Weichbottich der Blaufärber; (pch.) die Netzkammer, das Netzgefäß.

Trempure, f. (meu.) der Mühlschwengel; (hort.) die Durchweichung.

Tremue, f. (mar.) der Koker.

Trentain, m. (j.) im Ballspiele, dreißig; –e, f. eine Zahl von dreißig; dreißig Stück, das halbe Schock.

Trentanel, m. (bot.) der Seidelbast.

Trente, adj. dreißig; –, m. der dreißigste (Tag des Monats); (j.) das halbe Spiel im Ballspiele.

Trente, m. (géo.) Trident, Trient; concile de –, tridentinisches Koncilium.

Trentenaire, adj. (dr.) dreißigjährig.

Trentième, adj. (der, die, das) dreißigste; –, m. der Dreißigtheil.

Trentin, e, adj. tridentinisch; –, s. (cath.) der Tridentiner, die Tridentinerin.

Tréou, m. (mar.) das Breefock; Sturmsegel.

Trépan, m. (chir.) 1) der Schädelbohrer, Trepan; 2) das Schädelbohren; (e. m.) der Erdbohrer; – à archet, Drillbohrer, Rennspindel; –ation, f. die Schädelbohrung; –er, v. a. den Schädel bohren, trepaniren ꝛc.; –eur, m. der die Schädelbohrung verrichtet.

Trépas, m. der Tod, das Absterben; poét. der Hintritt, das Abscheiden; Hinscheiden; (ctm.) † Zoll; (mar.) die enge Durchfahrt; –sé, m. der Verstorbene; (cath.) la fête des –sés, das Fest aller Seelen, Allerseelenfest; pâle comme un –sé, blaß wie eine Leiche; leichenblaß; –ser, v. n. sterben, verscheiden, einschlafen, dahinscheiden.

Tréphine, f. der Handtrepan.

Trépidation, f. (path.) das Beben, Zittern; (astr.) † mouvement de –, schwankende Bewegung des Firmaments.

Trépié, m. der Dreifuß; (myth.) – d'Apollon, – de Delphes, der dreifüßige Stuhl Apoll's zu Delphi.

Trépigne‖ment (gn), m. das Stampfen mit den Füßen; –r, v. n. mit den Füßen stampfen, strampeln; trappeln, trippeln.

Trépoint, m. od. trépointe, f. (cord.) der Rahmen an Schuhen und Stiefeln.

Tréport, m. (mar.) v. cornière.

Très, (st. u.) adv. sehr, gar, überaus; très-bon, sehr gut; très-bien, sehr wohl; le Très-Haut, der Allerhöchste (Gott).

Trésaille, f. (char.) die Sperrleiste.

Tréseau, m. (agr.) drei zusammengelegte Garben.

Tré-sept (spr. trésedt'), m. (j.) das Trisett (Kartenspiel).

Trésill‖on, m. (charp.) das Sperrholz; (mar.) der Dreher, Knebel; –onner, v. a. Taue anknebeln, Bretter mit Sperrhölzern aufstapeln.

Trésor, m. 1) der Schatz; viens de –s combler mes mains avides, fülle meine gierige Faust mit Schätzen; fig. der Schatz; das Gut, die Gabe; 2) Schatzkammer; † das Archiv; –erie, f. das Schatzmeisteramt; die Wohnung des Schatzmeisters (in England); Schatzkammer; –ier, m. der Schatzmeister, Rentmeister; (grr.) capitaine –, Regimentsquartiermeister; –ière, f. (cath.) die Seckelmeisterin, Schaffnerin in Klöstern; –ière de la charité, Almosenverwalterin.

Tresquilles (ll'), m. pl. (com.) die fette levantische Wolle.

Tressaillement (ll'), m. das Schauern, Schaudern, Zittern, Auffahren, Zusammenfahren; (chir.) – d'un nerf, Ueberspringen eines Nerven.

Tressaillir (ll'), v. n. ir. (je tressaille; nous tressaillons, ils tressaillent; je tressaillis; je tressaillirai; je tressaillirais; tressaillant; tressailli) schauern, schaudern, zittern, auffahren, zusammenfahren; (chir.) un nerf tressailli, ein übergesprungener Nerve.

Tressaut, m. (mon.) die Ungleichheit in der Münzprobe.

Tress‖e, f. die Tresse; Flechte; (perr.) Haarschnur, Tresse; –er, v. a. flechten, schlingen; fig. tous les arts lui tressaient des couronnes, es reichten Kronen ihr die Künste alle; (cout.) umnähen; (perr.) tressiren, ein Büschelchen Haare zwischen drei Seidenfäden einflechten; –eur, m. –se, f. (perr.) der Tressirer, die Tressirerin.

Tressillon (ll'), m. (mar.) der Drehbaum.

Tressoir, m. (perr.) der Flecht-, Tressirstock, die Tressirbank.

Tresson, m. od. tressure, f. (pch.) eine Art Sackgarn; Art Watbe.

Trestoire od. trétoire, f. (van.) die Korbzange.

Tréteau, m. das Gestell, Gerüst; der Bock; – de scieur, Sägebock; – de table, Tischgestell; (pap.) –, der Liegestuhl; –x, pl. die Böcke, Träger unter einem Gerüste; fig. die Gaukler-, Marktschreierbühne; monter sur des –x, auf eine Gauklerbühne steigen, als Hanswurst auftreten; fam. monter sur les –x, auf die Bretter steigen, Schauspieler werden.

·· **Treu**, m. od. treuille, f. (pch.) der Fischhamen zum Garneelenfange.

·· **Treu** od. truage, m. (ctm.) der Zoll, Durchgangszoll.

Treuil (l'), m. (man.) die Welle, der Wellbaum an einer Winde.

Treuilles, f. pl. (pch.) die Eingeweide der Häringe.

† **Trouver** v. trouver.

Trêve, f. (dsch. u.) der Waffenstillstand; – marchande, Handelsfreiheit zwischen kriegführenden Mächten; – pêcheresse, ungestörte Fischerei; fig. die Ruhe, Rast; sans –, sans repos, ohne Rast und ohne Ruh; – de, stille mit; wir wollen aufhören von.

Trêves, m. Trier (Stadt.)

Trévir‖er, m. (mar.) der Segelmeister; –re, f. (mar.) das Schrottau; –rer, v. a. (mar.) schroten.

Trézalé, e, adj. (pot.) Sprünge, Risse habend.

se **Trézaler**, v. réfl. feine kleine Risse bekommen.

Tri, m. (j.) das Tri, Lhomberspiel zu Dreien.

Triacanthe, m. (icht.) der Dornfisch.

† **Triacleur**, m. der Quacksalber; fig. fam. Schwätzer, der zu betrügen sucht.

Triacontaèdre, adj. (min.) dreißigrautig.

Triade, f. (mus.) der Dreiklang; (phi.) die Trias.

Triadique, adj. (th.) die heilige Dreieinigkeit betreffend.

Triage, m. das Auslesen, die Auswahl; ausgelesene od. ausgewählte Sache; (e. f.) der Schlag, das Gehau; (min.) Erzscheiden.

Triaille, f. (cart.) die schlechteste Sorte Karten.

Triaires, m. pl. (arché.) die Triarier der röm. Legionen.

Triandrie, f. (bot.) die Klasse der Pflanzen mit dreimännigen Blumen.

Triangle, m. das Dreieck, der Triangel; (astr.) das Dreieck (ein Gestirn).

Triangulaire od. triangulé, e, adj. dreieckig.

Trianthème, f. (bot.) die Dreiblume.

Tribade, f. die unzüchtige Weibsperson.

† **Tribale**, f. (cui.) das frische, in seinem eigenen Fette gekochte Schweinefleisch.

Triballe, f. (pell.) die Kürschnerbreche; –r, v. a. die Felle brechen.

Tribar od. tribart, m. (hort.) das Sperrholz, der Knebel.

Tribomètre, m. der Reibungsmesser.

Tribonianisme, m. (dr.) die tribonianische Einschaltung.

Tribord, v. stribord.

Tribordais, m. (mar.) die Steuerbordswache.

Triboulet, m. (orf.) der Schlägel; Richtkegel.

Tribraque, m. (pros.) der Tribrachys (ein Versfuß von ∪∪∪).

Tribu, f. 1) die Zunft (Tribus bei den Griechen und Römern); 2) der Stamm, Volksstamm; (col.) † die Landsmannschaft auf Universitäten.

Tribulation, f. das oder die Trübsal, Widerwärtigkeit, das Leiden.

Tribule, m. (bot.) der Burzeldorn; – aquatique, schwimmende Wassernuß.

Tribun, m. 1) der Volkstribun; fig. Volksredner; 2) Tribun, das Tribunatsmitglied.

Tribunal, m. der Richterstuhl, Gerichtshof, das Gericht; die Gerichtsbarkeit, Richter; – d'appel, Appellationsgericht; – de commerce, Handels-

gericht; - de cassation, Kassationsgericht; - des mines, Berggericht; fig. - de l'opinion publique, Richterstuhl der öffentlichen Meinung; (arch.) der Hintergrund; (cath.) - de l'inquisition, v. inquisition; - de la pénitence, Bußgericht; Beichtstuhl; (h.) - westphalien, Vehmgericht; (th.) - de Dieu, Gottes Richterstuhl, Strafgericht.

Tribunat, m. das Zunftmeisteramt; die Zeit der Verwaltung desselben; das Tribunat.

Tribune, f. die Rednerbühne; fig. Bühne, Gallerie; Tribüne; - sacrée, Kanzel; (ég.) Emporkirche, das Chor; (f. d'.) - d'orgue, Orgelgallerie.

Tribunitien, ne, adj. zunftmeisterlich; tribunisch; puissance -ne, Tribunengewalt.

Tribut, m. die Abgabe, Steuer, Schatzung, der Schoß, Tribut; fig. die Schuld, der Zoll; payer à q. le - d'éloges qui lui est dû, einem sein gebührendes Lob zollen, ertheilen; payer - à l'humanité, einige Schwächen, Unvollkommenheiten haben, der menschlichen Schwäche den Tribut zahlen; payer le - à la nature, die Schuld der Natur bezahlen, sterben, das Zeitliche segnen.

Tributaire, adj. zinsbar, tribut-, zinspflichtig; fig. den Tribut schuldig; -, m. der Tributpflichtige.

Tric, m. (j.) der Trick (im Whistspiele); (typ.) faire un -, seinen Kameraden ein Zeichen machen, um zum Trinken zu gehen.

Tricapsulaire, adj. (bot.) dreikapselig.

Tricbalac, m. (mus.) das Trommelbrett der Hanswürste.

Tri‖cénaire, adj. (cath.) dreißigtägig; -céphale, adj. dreiköpfig; -ceps, m. (an.) der dreiköpfige Muskel; -chèque, v. vache marine.

Trich‖er, v. a. fam. (dsch. II.) betrügen, besonders im Spiele; -erie, f. die Betrügerei; -eur, m. -euse, f. fam. der Betrüger, die Betrügerin (im Spiele).

Tri‖chiase (spr. ki), m. (path.) a) das Auswärtskehren der Augenwimpern; b) dicke und schleimige Harnen; c) Gerinnen der Milch in den Brüsten (v. poil); -chidion (ki), m. (icht.) der Haarfisch; -chie (ki), f. (ent.) der Schirmblumenkäfer; -chisme (ki), m. (chir.) der Haarspalt; -chite (ki), m. (chi.) der Haarvitriol, Weichselzopf; -chiure (ki), m. (icht.) der Degenfisch; -chocéphale (ko), m. (méd.) der Haarkopfwurm; -chocerque (ko), m. (poly.) das Haarkreisthier; -chode (ko), m. das Borstenthierchen; -chomane (ko), f. (bot.) der Widerthon, Steinfarrn; -chomatique (ko), adj. (path.) weichselzopfartig; -chôme (ko), m. (path.) der Weichselzopf; -chopode (ko), m. (icht.) der Haarflosser; -chorde (kor), m. (mus.) die dreisaitige Pandore, das Trichordium; -chosanthe (ko), m. (bot.) die Haarblume; -chostème (ko), m. (bot.) der Haarkranz; -chotome (ko), adj. (phi.) dreitheilig.

Trichotterie, f. die kleine Betrügerei.

Tri‖cline, m. (arché.) der Speisesaal, Speisetisch; das Triklinium; -coises, f. pl. die Zwickzange der Hufschmiede; -color, m. (bot.) der dreifarbige Amaranth; (orn.) - de Chine, chinesischer Goldfasan; (pell.) das dreifarbige Katzenfell; *-colore, adj. dreifarbig; pavillon -, dreifarbige Flagge, Trikolore.

Tricon, m. (j.) drei gleiche Karten.

Tri‖coque, adj. (bot.) dreischalig, dreifächerig; -cordine, f. (couv.) ein der Länge nach gespaltener Ziegel; -corne, adj. dreihörnig; (chap.) -corne, m. der dreieckige Hut, Dreimaster.

Tricot, m. das Strickwerk, die Strickerei, gestrickte Arbeit; fam. der Knüttel, Prügel; -age, m. das Stricken; Klöppeln; Strickwerk, Gestrick, die Strickerei; der Stricklohn; -ée, f. (conch.) das Waffeleisen; der Bienenkoch; -er, v. a. stricken, klöppeln; (éq.) tänzeln; -ets, m. pl. eine Art lustiger Tänze; -eur, m. -euse, f. der Stricker, Klöppler; die Strickerin; Klöpplerin.

Trictrac, m. das Triktrak (ein Brettspiel; (art.) † die fünfschläudige Kanone.

Tri‖cuspidaires, f. pl. (helm.) die Dreispitzwürmer; -cuspidal, e, od. -cuspidé, e, adj. (an.) dreispitzig; -cuspis, m. (bot.) das Dreispitzgras; -dacne od. -dacné, m. (conch.) die Weihkesselmuschel; -dactyle, adj. (h. n.) dreiklauig.

Tride, adj. (éq.) kurz u. geschwind (vom Gange der Pferde).

Tri‖dent, m. der Dreizack; fig. le -dent de Neptune, die Seemacht; (pch.) die Stechgabel; -denté, e, adj. (bot.) dreizähnig; -dentule, f. der versteinerte Zahn mit drei Einschnitten; *-di, m. der dritte Tag einer Dekade.

Trie, m. (pch.) die dritte Sorte Kabeljau.

Tri‖èdre, adj. gleichseitig dreieckig; -émarginé, e, adj. (cris.) dreifach-entkantet; -ennal, e, adj. dreijährig; drei Jahre lang dauernd; -ennalité, f. die dreijährige Dauer eines Amtes; -ennat, m. die dreijährige Verwaltung; -entale, f. (bot.) das Sternblümchen, Schirmkraut; -épointé, e, adj. (cris.) dreifach-entdeckt.

Trier, v. a. auslesen, aussuchen, ausklauben, ausmerzen; - des lentilles, des pois etc., Linsen, Erbsen &c. lesen; - du papier, Papier ausschießen; fig. fam. trié sur le volet, auserlesen.

Tri‖érarchie, f. (arché.) die Stelle eines Trierarchen; -érarque, m. der Galeerenhauptmann bei den Atheniensern.

Trieur, m. -se, f. (pap.) a) der Ausleser, die Ausleserin der Lumpen; b) der Ausschießer, die Ausschießerin der fehlerhaften Bogen; (e. m.) der Erzklauber.

Tri‖fide, adj. (bot.) dreispaltig; -flore, adj. dreiblumig; -forme, adj. (cris.) dreigestaltig; -game, adj. drei Weiber od. drei Männer zugleich habend; -gamie, f. die dreifache Ehe, Trigamie; -gastrique, adj. (an.) dreibauchig.

Trigaud, e, adj. fam. heimtückisch, falsch; -, s. der Fintenmacher, Duckmäuser, die Fintenmacherin &c.; -er, v. n. fam. Finten machen; -erie, f. fam. die Betrügerei, Finte.

Trige, f. das Dreigespann.

Tri‖géneau, m. das Drillingskind; -gémeaux, pl. die Drillinge.

Trigle, m. (icht.) der Seehahn; - cavillone, Knurrhahn.

Tri‖glochide, adj. (bot.) dreiwehlig; -glochines, f. pl. (an.) die dreispitzigen Klappen; -glotisme, m. die Zusammensetzung aus drei Sprachen; -glyphe, m. (arch.) der Dreischlitz, Triglyph; -gone, m. das Dreieck, Trigonon; -gone, adj. dreiseitig; -gonelle, f. (bot.) das Bockshorn, griechische Heu; -gonie, f. (conch.) die Dreiengelmuschel; -gonocéphale, m. (a.) der Eckenkopf (Schlange); -gonométrie, f. die Trigonometrie, Dreieckslehre; Dreiecksmessung; -gonométrique, adj. -ment, adv. trigonometrisch; -gyne, adj. (bot.) dreiweibig; -gynie, f. (bot.) die Trigynie; Dreiweiberei; -gynique, v. trigyne; -hexaèdre, adj. (cris.) dreifachwürflig; -jugué, e, adj. (bot.) dreipaarig gefiedert; -jumeau, m. (an.) der Dreifach-Nerve.

Tril od. trille, m. (dsch. II.) (mus.) der Triller.

Trilatéral, e, adj. dreiseitig.

Triller, v. n. (mus.) trillern.

Trillion, m. (ar.) die deutsche Billion (tausendmaltausend Millionen).

Tri‖lobé, e, adj. (bot.) dreilappig; -loculaire, adj. (bot.) dreifächerig; -logie, f. (poét.) die Trilogie.

Trimbaler, v. n. pop. mitschleppen; verspotten.

Trimer, v. n. pop. sich abarbeiten, sich abgeben.

Trimères, m. pl. (ent.) die Käfer mit drei Fußgliedern; -, f. pl. die Dreitagsfliegen.

Trimérésure, m. der Kleinschwanz (Schlange).

Trimestre, m. die Zeit von drei Monaten, vierteljährige Dienstzeit.

Trimètre, adj. m. (pros.) vers -, ein Jambe von sechs Füßen.

Trin od. trine, adj. m. (astr.) - aspect, der gedritte Schein.

Trinerve, adj. (bot.) dreirippig.

Trinette, f. Katharinchen, Käthchen (Frauenname).

Tringa, m. (orn.) der Strandläufer, Reiter.

Tringle, f. 1) die Vorhangsstange; 2) das Windeisen an den Fenstern; 3) die eiserne Stange in der Röhre einer Pumpe &c.; 4) Latte, etwas daran aufzuhängen; (arch.) der Simsstab, die Kranzleiste an dorischen Säulen; (charp.) die Schnur; (man.) - à ourdir, der Flechtstab der Mattenflechter; (men.) der Span od. die Leiste zum Zumachen eines Spaltes; (rel.) - de marche-pié, Fußbrettstütze; das dünne Brett, das beim Vergolden des Schnitts zwischen das Buch und die Decke gelegt wird.

Tringler, v. a. (charp.) schnüren, mit einer Schnur eine Linie ziehen.

Tringlettes, f. pl. (vitr.) a) die Glastafeln; b) der Bleiknecht.

Trinitaire, m. (cath.) a) der Trinitarier, Dreieinigkeitsbekenner; b) Bruder vom Orden der heil. Dreieinigkeit.

Trinité, f. 1) die Dreieinigkeit, -faltigkeit, Trinität; 2) das Dreifaltigkeitsfest; 3) der Dreieinigkeitsorden.

Trinôme, m. (alg.) die dreitheilige Größe.

Trinquart, m. (pch.) die Häringsbüse (Fahrzeug).

† **Trinquebaler**, v. a. die Glocken läuten.

Trinquer, v. n. (dsch. II.) trinken und dabei mit den Gläsern anstoßen; - avec q., einem zutrinken, mit ihm anstoßen.

Trinquerin, m. (mar.) die Schiffsbekleidung einer Galeere.

Trin‖quet, m. (mar.) der Fockmast einer Galeere; –in, m. (mar.) das dritte Segel am vordern Maste einer Galeere; –te, f. (mar.) das dreieckige Segel, Sturmsegel. [nische Daphne.

Trintanelle, f. (bot.) die italie-

Trio, m. (it. U.) (mus.) das Trio.

Trioecie, f. (bot.) die Ordnung der dreihäusigen Pflanzen.

Triolet, m. das Triolett (ein kleines Gedicht von 8 Versen); (bot.) der Wiesenklee.

Triomphal, e, adj. zu einem Triumphe od. Siege gehörig, Triumph..., Sieges...; arc –, Triumph-, Siegs-, Ehrenbogen; porte –e, Siegs-, Ehrenpforte; –ement, adv. p. u. triumphirend, im Triumph; char –, Triumph-, Siegeswagen; –ant, e, adj. verb. siegend, sieghaft, triumphirend; –ateur, m. Triumphator; fig. der Sieger.

¨**Triomphe**, m. der Triumph, Sieg; poét. – de l'amour, der Liebe Allgewalt; jour de –, Ehrentag; jours de-éclaires l'univers, Triumphgesänge schallet der ganzen Welt! ¨ –, f. der Trumpf; das Trumpfspiel; prv. voilà de quoi est la –, darauf kommt es jetzt an, davon handelt es sich jetzt.

Triompher, v. n. 1) triumphiren, siegen; einen Triumphzug halten; 2) – de q., einen besiegen, über einen siegen; fig. den Sieg davon tragen (de, über); – de ses passions, seiner Leidenschaften Meister werden; 3) der Meister sein; es Allen zuvor thun; 4) vor Freude außer sich sein; frohlocken, jubeln; 5) sich mit etwas brüsten, sich viel auf etwas zu gute thun; il triomphe de sa perfidie, er rühmt sich seiner Treulosigkeit, macht sich groß damit.

Tri‖onyx, m. die Schildkröte mit weichem knorpeligen Schilde; –optère, m. (bot.) der Dreiflügelsame.

Tripaille, f. das Eingeweide der Thiere, die Kaldaunen.

Tri‖partible, adj. (bot.) dreitheilig; –partite, adj. f. in drei Theile eingetheilt; histoire –partite, Auszug aus der Kirchengeschichte des Eusebius, Sokrates und Sozomenes.

Tripe, f. (it. U.) besonders tripes, pl. das Eingeweide der Thiere, die Kaldaunen, Kutteln; (com.) – de velours, Trippsammet; (cui.) oeufs à la –, hartgekochte und gesottene Eier.

Tripe-madame od. trique-madame, f. (bot.) die kleine Hauswurz, der Mauerpfeffer.

Triperie, f. der Kaldaunenmarkt.

Tripétale od. tripetalé, e, adj. (bot.) dreiblätterig (von Blumen).

Tripette, f. pop. die kleine Kaldaune, nur in: cela ne vaut pas une –, je n'en donnerais pas une –, es taugt gar nichts, ich gebe keinen Pfifferling, Deut dafür.

Tri‖phane, m. (miné.) der Triphan, das Spodumen; –phthongue, f. (gr.) der Dreilaut; Dreilauter; –phylle, adj. (bot.) dreiblätterig.

Tripier, m. der Kaldaunenhöker; fig. der Zweizüngler; Achselträger; –, adj. m. (fauc.) oiseau –, zur Beize untauglicher Raubvogel; –ière, f. die Kaldaunenhökerin; fam. das dicke, fette Weib; elle est un peu –, sie ist etwas dick; couteau de –, v. couteau

Tri‖pinné, e, adj. (bot.) dreifach gefiedert; –plax, m. (ent.) der Dreischnittkäfer.

Triple, adj. dreifach; (mus.) mesure –, Tripeltakt, ungerader, dreigliederiger Takt; –, m. das Dreifache; –ment, m. (fin.) die Vermehrung bis auf ein Drittheil; –ment, adv. dreifach, um das Dreifache. [Dreiblatt.

Triple-feuille, f. (bot.) das

Tripler, v. a. verdreifachen; um das Dreifache vermehren; –, v. n. sich verdreifachen.

Tripli‖cata, f. (fin.) die dreifache Ausfertigung; –cité, f. die Dreifachheit; (th.) –faltigkeit; (astr.) –cité, ignée, Feuerdreieck; –nerve, adj. (bot.) dreifach gerippt; –que, v. tripliques; –quer, v. n. (pal.) die dritte Klageschrift eingeben, auf die Duplik antworten.

Tripli‖ques, f. pl. (pal.) die dritte Klageschrift des Klägers, Antwort auf die Duplik; –te, f. der Triplit.

Tripol‖éen, ne, adj. (géol.) aus Trippel gebildet; (miné.) perlartig; –i, m. (miné.) der Tripel; –ir, v. a. mit Tripel abreiben.

Tripoli, m. (géo.) Tripolis.

Tripolitain, e, adj. tripolitanisch; –, m. –e, f. der, die Tripolitaner(in).

Tripoloïde, m. (chir.) der Kopfdreifuß.

Tripot, m. 1) das Ballhaus; fig. fam. cela est de mon –, darin habe ich zu reden; il est dans son –, er ist da zu Hause, ist da auf seinem Miste; pop. die Kneipe; 2) das Spielhaus; (sal.) der Sohlstein; –age, m. der Mischmasch, das Gemengsel (a. fig.); pop. die Manscherei; –er, v. a. et n. einen Mischmasch machen; pop. manschen; fig. verwirren; karten, abkarten; Ränke schmieden, verleumden; –ier, m. † der Ballhausbesitzer; Ränkespinner, Krähwinkler; Zuträger, erbärmliche Intrigant.

Trips, m. (ent.) der Blasenfuß (ein Insekt).

Tri‖ptère, adj. (bot.) dreiflügelig; –ptérygien, adj. (icht.) der Dreiflosser.

Trique, f. der Knüttel (v. tricot); –balle, m. (art.) der Handprotzwagen; Kugel-, Schleppwagen; –madame, f. v. tripe.

Triquer, v. a. auslesen und bei Seite legen, unter einander mengen.

Triquet, m. das kleine Schlagracket; (charp.) der Rüstbock.

Tri‖quètre, adj. (bot.) dreiseitig, dreikantig; –règne, m. die dreifache Krone des Papstes; –rème, f. (arché.) das dreiruderige Fahrzeug; –sagium, m. (ég.) das dreimal Heilig im Kirchengesange.

Tris‖aïeul, m. –e, f. der Urgroßvater, Urältervater, die Urgroßmutter, Urältermutter; –annuel, le, adj. (bot.) dreijährig; –archie, f. die Regierung von drei Personen.

Trisection od. trissection, f. (géom.) die Theilung in drei gleiche Theile. [zwang.

Trisme, m. (path.) der Kinnbacken-

Trismégiste, m. (typ.) die Mittelschrift zwischen groß und klein Kanon; –, adj. dreifach groß; (myth.) Hermès –, Hermes Trismegistos.

Trisenet, m. (ph.) eine Art Magenpulver.

Tri‖spaste, m. (méc.) der Kloben mit drei Rollen; –sperme, adj. dreisaamig.

Tris‖planchnique (spr. plank), adj. (an.) nerf –planchnique, Zwischenrippennerve; –syllabe, adj. dreisylbig; –, m. das dreisilbige Wort.

Trisser, v. n. wie die Schwalben schreiben.

Trissotin, m. Trissotin in Molière; fig. der anmaßende Skribler, Schmierer; *–isme, m. der Trissotinismus;

Tristan, m. Tristan (bei Ludwig XI.) fig. der Henker; (ent.) Grasschmetterling.

Triste, adj. 1) traurig; betrübt, niedergeschlagen, trübsinnig, schwermüthig; 2) finster, dunkel; chambre, maison –, finsteres, trauriges Haus, Zimmer; temps –, trauriges, trübes, finsteres Wetter; 3) traurig, betrübend, verdrießlich, langweilig; faire – mine, eine traurige Miene machen, verdrießlich aussehen; cet homme a le vin –, der Wein macht diesen Menschen verdrießlich; un – repas, eine traurige od elende Mahlzeit; 4) schmerzlich, unglücklich, elend, kläglich, beklagenswerth; 5) unzulänglich, leidig, jämmerlich, armselig, kläglich; une – consolation, ein leidiger, armseliger Trost; –ment, adv. traurig; des Espagnols m'ont pris sur leur navire, aux bords lointains où –ment j'errais, mich nahmen Spanier auf im gastlichen Fahrzeuge, da fern ich irrte am verlassenen Strand. [blatt.

Tristèque, m. (bot.) das Drei-

Tristesse, f. 1) die Traurigkeit, Betrübniß; Trauer; 2) Schwermuth, der Trübsinn; fam. die Traurigkeit, Langweile.

Tristimanie, f. (path.) der krankhafte Trübsinn.

Tri‖stome, m. (h. n.) der Dreimund; –sulce, adj. dreihufig; –sule, m. (chi.) das Dreisalz; –terné, e, adj. (bot.) dreifach, dreizählig; théisme, m. die Dreigötterei; –théiste, m. der drei Götter annimmt; –ticées, f. pl. Weizenarten; –ticine, f. (chi.) das Triticin; –ticite, f. (miné.) der Weizenährenstein (ein Bildstein, der eine Kornähre vorstellt); –tome, m. (ent.) der Linienkäfer; (chir.) Ohrtrichter.

Triton, m. (myth.) der Triton (ein Meergott); (conch.) die Stein-, Trompeterschnecke, das Tritonshorn; (mus.) der Dreiklang.

Tritonie, f. die Steinschnecke.

Tritoxide, m. (chi.) die dritte Oxydationsstufe.

Tritur‖able, adj. zerreiblich; –ation, f. die Zerreibung, Zermalmung, das Zerstoßen; (an.) surface de –ation, Kaufläche; *–e, f. die Geschäftserfahrung; –er, v. a. zerreiben, zerstoßen, zermalmen; fig. *une langue que j'ai –ée depuis mon enfance, eine Sprache, die ich von meiner frühester Jugend an gehandhabt habe.

Triumvir, m. (arché.) der Dreiherr, Triumvir; –al, e, adj. dreiherrig; –at, m. die Dreiherrschaft, das Triumvirat.

Triure, m. (icht.) der Dreischwanz.

Tri‖valve, od. –valvé, e, adj. (bot.) dreiklappig; –viaire, adj. carrefour –viaire, Dreiweg.

Trivial, e, adj. -ement, adv. gemein, niedrig, platt, abgedroschen, alltäglich; -ité, f. 1) das Gemeine, die Plattheit; das Gemeine, Abgedroschene, Alltägliche; 2) die alltägliche, abgedroschene Sache; gemeine Redensart; der Gemeinplatz.

Troc, m. (eng. U.) der Tausch; - pour -, gerader Tausch.

****Trocart** od. trois-quarts, m. (chir.) der Bauchstecher, Trokart; **-, m. (bot.) das Krötengras.

Trochaïque (spr. ka), adj. (pros.) trochäisch.

Trochanter (spr. trokantèr), m. (an.) der Schenkeldreher Trochanter; -ien, ne, trocantinien, ne, adj. (an.) die Schenkeldreher betreffend.

Trochantin (spr. trok), m. (an.) der Schenkeldreher. [schnecke.

Troche, m. (conch.) die Kreisel-

Trochée (spr. ké), m. (pros.) der Trochäus (ein Versfuß aus – ◡).

Trocher, v. n. (hort.) Ableger treiben.

Trochère, f. (bot.) die Ehrhardie.

Troches, m. pl. (ch.) die Winterlosung des Wildes.

Trochet, m. (hort.) der Büschel (von Früchten), Strauß (von Blumen).

Trochétie (spr. késsi), f. der grünliche Blutegel.

Trochier, m. (conch.) das Thier der Kreiselschnecke.

Trochile, m. (arch.) die rinnenförmige Vertiefung an den Pfühlen der Säulenfüße. [terblattfortsatz.

Trochin, m. (an.) der kleine Schul-

Trochisque od. trochique, m. das Arzneiküchelchen.

Trochite, f. die versteinerte Kreiselschnecke, der Räderstein.

Trochiter (spr. kitèr), m. (an.) der große Schulterblattfortsatz.

Trochlé‖aire, (spr. klé), adj. pierre -aire, Schraubenstein, Uhrstein; -ateur, m. (an.) der Rollaugenmuskel.

Trochléo (spr. klé), f. (an.) die Augenwelle, Augenwinde.

Trocho‖ïde (spr. ko), f. v. cycloïde; -ïque, f. p. u. (méd.) die Lehre von der Kreisbewegung; -mètre, m. (mar.) der Fahrtmesser.

Trochure, f. (ch.) das Kron-, Traubengehörn. [Hartriegel.

Troëne, m. die Rainweide, der

Troglodyte, m. der Höhlenbewohner; (orn.) Zaunkönig.

Trogne (n'), f. fam. das häßliche, versoffene, kupferige Gesicht.

Trognon (n'), m. das Kerngehäuse im Obste, der Griebs; - de chou, Kraut-, Kohlstrunk.

Trogossit‖aires, m. pl. (ent.) das Geschlecht der Getreidekäfer; -e, od. trogosite, m. der Getreidekäfer, Brodkäfer.

Trogue, f. (dra.) der Aufzug zu den vermischten Tüchern.

Trogule, (ent.) der Weberknecht.

Troie, f. (géo.) Troja; le siège de -, die Belagerung von Troja.

Trois, adj. drei; mon fils, le baron, quoique un peu poltron, veut avoir des croix, il en aura -, der Baron, mein Sohn, fast zu tapfer schon, fordert Kreuz und Stern, drei sind auch nicht fern; -, m. die Drei; der dritte (Tag eines Monats 2c.)

Trois‖-deux, m. (mus.) mesure à -deux, Dreizweiteltakt; -épines, m. der Gestichling; -huit, m. (mus.) mesure à -huit, Dreiachteltakt.

Troisième, (der, die, das) dritte; -, f. die dritte Klasse, Tertia; -, m. der Tertianer, Schüler in der dritten Klasse; -ment, adv. drittens, zum Dritten.

Trois‖-mâts, m. der Dreimaster; -quart, m. (serr.) die dreikantige Grobfeile; -quarts, m. v. trocart; -quatre, m. (mus.) mesure à -quatre, Dreivierteltakt; -seize, m. (mus.) mesure à -seize, Dreisechzehnteltakt; -six, m. (com.) der höchst rektificirte Weingeist (36°).

Trôler, v. a. fam. (eng. U.) mit sich schleppen od. führen; -, v. n. herumlaufen od. trollen, trödeln.

****Trolle**, f. (ch.) das Loskoppeln der Hunde, die Hürde; **-, m. (bot.) die Kugelranunkel.

Troller, v. a. (ch.) loskoppeln.

Trombe, f. die Wasserhose; - de terre, Wetter-, Staubwirbel; (mus.) die Trombe.

Trombid‖ion, m. (h. n.) die Erdmilbe; Läcke; -ites, f. pl. die Trombiditen.

Tromblon, m. die Donnerbüchse.

Trombone, m. (it. U.) 1) die Posaune (das Geschlecht schwankt im Franz. la - (Barth.); 2) der Posaunenbläser (a. tromboniste).

Trompe, f. 1) das Jägerhorn, die Trompete (a. an.); publier à son de -, bei, unter Trompetenschall bekannt machen; fam. ausposaunen: 2) die Maultrommel, das Brummeisen; 3) der Rüssel (des Elephanten und der Insekten); (arch.) das Trompetengewölbe; (art.) die Landpatrone; (conch.) die Trompetenschnecke; (ent.) scarabée à -, Rüsselkäfer; (fond.) die Zugröhre; (vig.) der Weinheber.

Tromper, v. a. 1) betrügen, hintergehen, täuschen; - la loi, das Gesetz umgehen; 2) trügen, täuschen; fig. - son ennui, ses peines, sich seinen Verdruß, seine Sorgen aus dem Sinne schlagen; - l'heure, le temps, sich die Zeit vertreiben und darüber vergessen, wie viel Uhr es ist; (éq.) - un cheval, ein Pferd plötzlich wenden; se -, v. réfl. sich betrügen, sich täuschen, sich irren; cela ressemble à s'y -, das ist bis zur Täuschung ähnlich.

Tromperie, f. der Betrug, die Betrügerei; der Trug.

Trompeter, v. a. (je trompète, nous trompetons) bei Trompetenschall bekannt machen oder ausrufen; fig. fam. austrompeten, ausposaunen; (dr.) - q., einen bei Trompetenschall vorladen; -, v. n. schreien (vom Adler), trompeten.

Trompeteur, adj. et s. m. (an.) v. buccinateur.

****Trompette**, f. die Trompete, Drommete; fig. Posaune; emboucher la -, die Trompete ansetzen, in die Trompete stoßen; les potences de la -, die Röhren, Galgenstücke der Trompete; fig. fam. - de la ville od. du quartier, Stadtklatsche; (conch.) die Posaunenschnecke; (d.) jeu de -, Trompetenwerk, -zug; (icht.) der Schnepfenfisch; die Meerschnepfe; (phys.) - écoutante, Hörrohr; - harmonieuse, Posaune; - marine, Krummscheit (einsaitiges Instrument); - parlante, Sprachrohr; **-, m. der Trompeter; (orn.) Trompetenvogel.

Trompeur, se, adj. betrügerisch; betrüglich; verführerisch; -, m. -se, f. der Betrüger, die Betrügerin.

Trompillon, m. (arch.) das kleine Kugelgewölbe.

Tronc, m. der Stamm; - d'arbre, Baumstamm; (arch.) - de colonne, Säulenstumpf; (an.) - d'une artère, Stamm einer Blutader; - du corps, Rumpf des Körpers; (ég.) - des pauvres, Almosenstock; Armenkasten; (géa.) der Stamm; die Stammlinie; das Stammhaus. [stumpfung.

Troncature, f. (crist.) die Ab-

Tronche, f. das unbearbeitete Stück Bauholz, der Klotz, Block.

Tronchet, m. (orf.) der Amboßstock; Hau-, Hackblock; (ton.) die Schneidebank.

Tronchon, m. (icht.) der Bläuling.

Tronçon, m. 1) das abgehauene, abgeschnittene 2c. längliche Stück; der Stumpf, das Bruchstück; 2) die Schwanzrübe eines Pferdes; (hyd.) das Teichelstück; -ner, v. a. in längliche Stücke schneiden, zerschneiden.

Trône, m. 1) der Thron; les -s de la terre, die Erdenthrone; fig. der Thron, die Herrschaft, Regierung, Krone; monter sur le -, den Thron besteigen; zur Herrschaft gelangen; die Regierung antreten; 2) der Sitz, Stuhl (des Papstes 2c.); -s, pl. (th.) die Thronen, die dritte Ordnung der Engel; -r, v. n. iron. thronen; fig. herrschen.

Trônière, f. (art.) die Schießscharte einer Batterie.

Tronqué, e, adj. verb. stumpf, abgestutzt (v. tronquer).

Tronquer, v. a. verstümmeln, abstumpfen; abstutzen, abkappen; fig. entstellen; verstümmeln, abkürzen.

Trop (spr. tro vor Kons.; trop' vor Vok.) adv. zu viel; zu sehr; zu; - de pain, zu viel Brod; pas -, nicht zu viel, nicht zu sehr; - vite, zu geschwind; ce vin n'est pas - bon, dieser Wein ist eben nicht (ist wenig) gesund; vous n'êtes pas de -, Sie können bleiben, stören uns nicht; il ne faut pas s'y fier, man muß sich nicht allzusehr darauf verlassen; fam. par -, allzu sehr, allzu viel, allzu groß; prv. - est -, allzuviel ist ungesund; -, m. das Zuviel, Ueberflüssige.

Trope, m. (rh.) die Trope, Redeblume; -figur.

Trophée, m. das Siegeszeichen, Siegesdenkmal, die Trophäe; fig. dresser des -s, Siegeszeichen errichten; faire - de qch., sich einer Sache rühmen; sie zur Schau stellen; -s, m. pl. (patr.) die Zierrathen, Kunstzierrathen; -s de chasse, Jagdzeichen.

Trophone, f. (conch.) die magellanische Stachelschnecke.

Tropical, adj. Wendekreis....

Tropique, m. der Wendekreis, die Sonnenwende.

Tropo‖logie, f. die Tropologie; Sittenlehre; (path.) diätische Vorschrift; -logique, adj. p. u. (rh.) figürlich, uneigentlich, tropisch.

Trop-plein, m. die Ueberfülle.

Troquer, v. a. (bsch. U.) tauschen, vertauschen; fig. la noblesse troque son blason contre de l'argent, der Adel verschachert seinen Wappenschild für Geld, heirathete die Töchter reicher Geldpilze; (com.) barattiren; (lib.) changiren.

Troquet, m. (couv.) der Dachbord.

Troqueur, m. -se, f. der Tauscher, die Tauscherin.

Trot (spr. trô) m. der Trab; aller au –, den Trab reiten; fig. mener qch. au –, eine Sache in den Tritt setzen, rasch betreiben; – tade, f. fam. der Spazierritt, die Spazierfahrt; –te, f. pop. der Weg, die Strecke; –ter, v. n. traben; fam. viel laufen; cela me –te dans la tête, das geht mir im Kopfe herum, macht mir viel Sorgen; –teur, m. der Traber (ein Pferd, das den Trab geht); –tin, m. pop. der Ausläufer, Bediente zum Verschicken; prv. avoir été en saint Trottin, hinter der Kirche weggehen.

Trotte‖chemin, m. (orn.) der Weißschwanz; –menu, m. der Trippler.

Trottiner, v. n. trippeln, einen kleinen Hundetrab gehen.

Trottoir, m. der erhabene Fußweg, Fußsteig; fig. fam. cette affaire est sur le –, von dieser Sache wird überall gesprochen; cette fille est sur le –, dieses Mädchen ist zu verheirathen.

Trou, m. das Loch (a. fig.); fig. fam. boire comme un –, übermäßig trinken; wie ein Bürstenbinder saufen; faire un – à la lune, sich fortstehlen ohne zu bezahlen; bei Nacht und Nebel durchbrennen; (an.) – optique, Sehloch des Kehlbeines; (mar.) – du chat, Soldatengat; – du mât de hune, Hummergat.

Troubadour, m. der Troubadour, provençalische Dichter; fig. fam. schmachtender Gesellschaftssänger.

Trouble, adj. trübe; eau –, trübes Wasser; verre –, trübes Glas; le temps est –, das Wetter ist trübe; avoir la vue –, trübe Augen haben; –, m. die Unruhe, Unordnung, Verwirrung, Uneinigkeit; (pr.) Störung im Besitze rc.; –, f. v. truble.

Trouble‖eau, m. die Fischtrampe, Störstange; –fête, m. fam. der Freudenstörer.

Troubler, v. a. trüben, trübe machen; fig. stören, beunruhigen; verwirren, verwirrt machen; sous mon chaume il –e l'hymen, aus der Hütte muß er entweichen, wo er gebent, der Schwester Glück; fig. il a l'esprit troublé, les sens troublés, er ist nicht wohl bei Sinnen, er ist verwirrt; se –, v. réfl. sich trüben, trübe werden; ma vue se troubla, mein Auge verdunkelte sich, ein Schleier umzog mein Auge; fig. sich in seiner Rede verwickeln, irre werden, aus der Rede kommen.

Troué, e, adj. verb. durchlöchert, löcherig.

Trouée, f. die Oeffnung in einem Gehölze rc.; fig. Lücke, Bahn; (grr.) faire une –, eine Lücke hauen, schieben; (e. f.) die Lache, der Lachsteig.

Trouelle, f. (pch.) der Sperrreif eines Sackgarnes.

Trouer, v. a. durchlöchern, ein Loch, Löcher machen, lochen, durchbohren; nos drapeaux troués par les balles témoignaient de plus d'un combat, unsere mit Schüssen besäeten Fahnen zeugten von mehr als einer Schlacht.

Trouille, f. (é. r.) die Oeltrester, der Oelkuchen.

Trouillote, f. (pch.) eine Art kleiner Hamen.

Trou-madame, m. das Kammerspiel.

Troupe, f. (dsch. U.) der Trupp, Haufen, die Mannschaft; – de bandits, Räuberbande; – de comédiens, Schauspielergesellschaft; – d'oies sauvages, Zug wilder Gänse; en –, par –, truppweise, schaarweise; fam. la –, die Soldaten; cheval de –, Soldatenpferd; enfant de –, Soldatenkind; – de ligne, Linientruppen; –s, pl. die Truppen, Kriegsvölker, Soldaten.

Troupeau, m. die Heerde, Heerde Schafe; le jour fuit; de l'airain les lugubres accents rappèlent au bercail les –x mugissants, die Abendglocke wiegt den Tag zur Ruh, schwer zieht die Heerde brüllend heim vom Feld; (myst.) – de J. C., Heerde Christi; christliche Kirche.

Troupiale, m. (orn.) die Drossel.

Troupier, m. (fam.) der Reitersmann, Soldat, Haudegen.

Trousse, f. (dsch. U.) 1) das Bündel, Bund, Pack; mettre q. ou qch. en – derrière soi, einen od. etwas hinter sich auf's Pferd nehmen; en –, hinten auf dem Pferde; † 2) der Köcher; (chir.) 1) das Besteck; 2) der Schersack eines Barbiers; (grr.) das Nähzeug eines Soldaten; –s, pl. † eine Art enger Hosen, Pagenhosen; fam. être aux –s de q., hinter einem her sein, ihm auf dem Fuße nachfolgen, ihm auf dem Nacken sein, auf dem Halse liegen, einem nachfolgen, ihm nachsetzen.

Troussé, e, adj. verb. aufgeschürzt rc. (v. trousser); fam. bien –, (Menschen, Pferde) wohlgewachsen, wohlgebaut, artig; (Sachen) wohl eingerichtet, artig.

Trousseau, m. 1) das Bund (Schlüssel, Pfeile); 2) die Ausstattung, das Brautgeräth; 3) die Fräulein-, Prinzessinsteuer; (fond.) die Formspindel; (méd.) – musculeux, Bündel von Muskeln.

Trousse‖barre, m. das Bindungsholz an Flößen; –galant, m. v. choléra-morbus; (vét.) die Pestbeule am Fuße; -pète, f. pop. das naseweise Mädchen; die Rotznase; -pié, m. (éq.) der Fußriemen; –queue, m. (éq.) die Schweifscheide, der Schwanzriemen od. das Sturzleder der Springer auf der Reitschule; –quin, m. (sell.) der Sattelbausch.

Trousser, v. a. aufschürzen, in die Höhe heben, nehmen od. binden, aufheben, aufnehmen, aufbinden, hinaufziehen, aufstecken, aufgürten, aufstreifen; fig. fam. geschwind abthun; hinweg raffen; la fièvre l'a –é en trois jours, das Fieber hat ihn in drei Tagen geliefert; – bagage, v. bagage; – en malle, heimlich mitnehmen; pop. – q. en malle, einen aufheben, in Verhaft nehmen; (mar.) –, einen Katzenrücken aufstechen; se –, v. réfl. sich aufschürzen rc.

Troussis, m. der Umschlag, die Falte.

Trouvable, adj. findbar.

Trouvaille, f. fam. der Fund.

Trouvé, e, adj. verb. gefunden; enfant –, Findelkind, Findling; hôpital des enfants –s, Findelhaus.

Trouvé, m. eine Birnsorte.

Trouver, v. a. (it. U.) finden, antreffen; finden, ausfindig machen, erfinden, ersinnen; finden, befinden, dafür halten; aller – q., einen besuchen; il nous fit dire de venir le –, er ließ uns sagen, daß wir zu ihm kommen möchten; je –e cela bon, ich finde dieses gut, halte es für gut; 2) – bon que (mit dem subj.) ..., für gut befinden, billigen, sich es gefallen lassen; – mauvais (que mit dem subj.) ..., nicht für gut befinden, mißbilligen; se –, v. réfl. 1) sich finden, sich einfinden, sich befinden; 2) il se –e, es findet sich, es finden sich; 3) se – mal, sich übel befinden, nicht recht wohl sein; se – bien de q. ou de qch., sich bei einem od. bei etwas wohl befinden; je m'en –e bien, das bekommt mir wohl; comment vous êtes-vous –é de la promenade? wie ist Ihnen der Spaziergang bekommen? je m'en suis bien ou mal –é, er (es) ist mir wohl od. übel bekommen.

Trouvère od. trouveor, m. altfr. der Trouvère, nordfranzösische Dichter (v. troubadour).

Trouveur, m. (ch.) der gute Spürhund; (opt.) Sucher, Kometensucher.

Trox, m. (ent.) der Erdkäfer.

Troyen, m. der Trojaner; -ne, f. die Trojanerin.

Tru od. treu, m. (etm.) die Auflage, Hälfsteuer; –age, m. (etm.) der Waarenzoll.

† **Truand**, m. -e, f. (sp. U.) pop. der Landstreicher, Bettler, die Landstreicherin rc.; – aille, f. pop das Bettelvolk, Lumpengesindel; –er, v. n. pop. betteln gehen; –erie, f. pop. die Landstreicherei, das Bettlerhandwerk.

Truardière, f. (agr.) der Dreizack.

Truau, m. eine Art Fischernetz; ein Maß von 1½ Scheffel (nur in einigen Gegenden).

Truble, f. der Fischhamen.

Truc, m. (j.) die Drucktafel, Beilke; fam. avoir le –, den Kniff loshaben.

Trucheman od. truchement, m. (ar. U.) der Dolmetscher.

† **Truch‖er**, v. n. pop. aus Faulheit betteln; –eur, m. –euse, f. pop. der Bettler, die Bettlerin.

Truck, m. (ch. f.) der Güterwagen.

Truelle, f. die Mauerkelle; – brettée, Kratzkelle; -ée, f. eine Kelle voll; –ette, f. das Kellchen.

Truffe, f. (it. U.) die Trüffel, Erdmorchel; –e d'eau, Wassernuß; –e rouge, Kartoffel; –er, v. a. mit Trüffeln würzen, füllen; –ière, f. der Trüffelboden, -platz.

Truie, f. (it. U.) die Sau, Zuchtsau, das Mutterschwein; (icht.) – de mer, großschuppiger Drachenkopf.

Truit‖e, f. die Forelle; –e lacustre, Seeforelle; –e rouge, Salbing; –e saumonée, v. saumoné; –é, e, adj. forellenartig; (h. n.) gesprenkelt, getigert; (vét.) cheval –é, Forellenschecke; –és, m. pl. die Forellenarten; –on, m. –elle, f. die kleine Forelle.

Trullisation, f. (arch.) die inwendige Bewerfung eines Gewölbes mit Mörtel.

Trumeau, m. (agf. U.) 1) der Fensterpfeiler; 2) Pfeiler-, Wandspiegel; (bou.) das Bugstück, die Ochsenkeule. [Stämmen wachsend.

Truncicole, adj. (h. n.) auf

enge, pünktlich; le - nécessaire, das durchaus Erforderliche, Unentbehrlichste, Unerläßliche; -ement, adv. genau, auf's Genaueste.

Stricture, f. (path.) die Striktur.

Strident, e, adj. 1) zischend, pfeifend, knarrend; voix -e, gellende Stimme; 2) unwiderstehlich, nagend (vom Hunger).

Strideur, f. das Gellen, Schwirren, Schnarren; (méd.) die Heiserkeit.

Stridul‖ation, f. (ent.) das Schnarren, Zirpen; -ent, e, adj. (ent.) schnarrend, zirpend, schwirrend; -eux, se, adj. (path.) hochtönend, hell, gellend.

Strié, e, adj. (an.) gestreift; (arch.) gereifelt; -e, f. (icht.) der Strichbars.

Stries, f. pl. die Streifen, Striche; (arch.) Reifen, Riefen, Rinnen an Säulen ꝛc.

Striga, f. (bot.) die Strichborste, Haarschuppe der Farrnkräuter.

Strigée, f. (helm.) der Doppelmund.

Strigile, m. (archéol.) der Badeschaber, die Kratzbürste. [pflanze.

Strigilie, f. (bot.) die Striegel-

Strigilliforme od. strigillé, e, striegelförmig, -ähnlich.

Striquer, v. a. (dsch. U.) (dra.) ausrauhen.

Striures, (arch.) v. stries.

Strobil‖e, m. (bot.) der Zapfen; -ifère, adj. (bot.) zapfentragend; -iforme, adj. (bot.) zapfenförmig.

Stromatée, f. (icht.) der Deckfisch.

Stromates, m. pl. (litt.) vermischte Gedanken.

Stromb‖e, f. (conch.) die Flügelschnecke; -iforme, adj. flügelschneckenartig; -ite, m. die versteinerte Flügelschnecke.

Strombuli‖fère, adj. schraubentragend; -forme, adj. schraubenförmig.

Strome, m. (bot.) die Unterlage.

Strongyl‖e, m. (helm.) der Darm-, Spul-, Pallisadenwurm; -in, e, adj. pallisadenwurmartig.

Strontian‖e, f. (chi.) das Strontian; -ique, adj. strontianhaltig; -ite, f (minéral.) der kohlensaure Strontian.

Strontit‖que, adj. (chi.) sulfure -que, das einfache Schwefelstrontium; -um, m. (chi.) das Strontium.

Strophante, m. (bot.) die Drehblume. [Verssatz, Vers.

Strophe, f. die Strophe, der

Strophiole, f. (bot.) die Nabelwarze.

Strosse, f. (dsch. U.) (e. m.) die Stroffe, Stufe; exploiter une mine en -e, das Erz abstroffen.

Structure, f. der Bau, die Bauart; fig. - d'un discours, Anordnung einer Rede.

Strumeux, adj. m. kropfartig; (z.) mit kropfartigem Halshöcker.

Strumosité, f. (path.) die Halsgeschwulst.

Struthio‖le, f. (bot.) der Spatzenstrauch; -phage, m. der Heuschreckenesser. [vögel.

Struthonés, m. pl. die Strauß-

Struthe‖phage, adj. von Straußen lebend; -phage, m. der Straußenesser; -podes, f. pl. die kleinfüßigen Indierinnen.

Strychn‖ate, m. (chi.) das strychninsaure Salz; -ine, f. (chi.) das Strychnin; -ique, adj. acide -ique, die Strychninsäure; -ochromine, f. (chi.) das Strychnochromin.

Strychnos, m. (bot.) die Brechnuß.

Stuc, m. (dsch. U.) der Stuck (Mörtel aus Kalk und fein gestoßenem weißen Marmor); -ateur, m. der Stukaturarbeiter.

Studieux, se, adj. -sement, adv. fleißig, arbeitsam.

Stupéfactif, ive, od. stupéfiant, e, adj. (path.) betäubend.

Stupéfaction, f. die Einschläferung, Betäubung; fig. das Erstaunen, Entsetzen, Befremden, die Bestürzung.

Stupéfait, e, adj. erstaunt, bestürzt, befremdet, betäubt, entsetzt; fam. verdutzt. [Mittel.

Stupéfiant, m. ein betäubendes

Stupéfié, e, adj. verb. betäubt, bestürzt ꝛc., erstarrt, starr.

Stupéfier, v. a. betäuben; einschläfern; fig. in Erstaunen setzen, bestürzen, befremden.

Stupeur, f. (path.) die Betäubung od. Erstarrung eines Gliedes; fig. Bestürzung, das Erstaunen.

Stupid‖e, adj. 1) dumm; fam. vernagelt; 2) starr; silence -e, dumpfes Schweigen; -e, m. der Dummkopf; -ement, adv. dumm, auf eine dumme Art; -ité, f. 1) die Dummheit; 2) dumme Rede, Aeußerung; der dumme Streich, die Dummheit.

†**Stupre**, m. die Schwächung, Entehrung.

Stygie, f. (ent.) der Grauschwärmer.

Stygien, ne, adj. stygisch; zum Styx od. Höllenflusse gehörig; eau -ne, (chi.) ein jedes starke Wasser, besonders das Goldscheidewasser.

Style, m. (archéol.) 1) der Griffel der Alten; (bot.) Griffel, Blumengriffel; 2) Zeiger an einer Sonnenuhr; fig. a) Styl, die Schreibart; (arch.) der Styl, die Bauart; (peintr. sculp.) Art und Kunst; b) Zeitrechnung; c) fam. Art zu handeln, sich auszudrücken; das Verfahren, Benehmen; die Redeweise, Sprache, der Ton; Vortrag.

Stylé, e, adj. abgerichtet, zugestutzt; - dans les affaires, in den Geschäften geübt, gewandt; (bot.) gestielt, griffelförmig. [träger.

Styléphore, m. (icht.) der Stiel-

Styler, v. a. fam. abrichten, anführen, üben, zustutzen.

Stylet, m. das Stilett, der kleine Dolch; (bot.) Griffelast; (chir.) die Senknadel.

Styleux, se, adj. (bot.) langgriffelig; (helm.) lang und dünn.

Stylisque, m. (bot.) der Griffelstrang. [Säulenheilige.

Stylite, m. (h. e.) der Stylit,

Stylobate, m. v. piédestal und soubassement.

Stylo-cérato-hyoïdien, adj. m. (an.) muscle - od. -, m. der Griffelmuskel des Zungenbeines.

Stylo‖glosse, adj. m. (bot.) muscle -glosse od. -glosse, m. der Griffelzungenmuskel; -ïde, adj. f. (an.) apophyse -ïde od. -ïde, f. der griffelförmige Fortsatz; -mètre, m. der Säulenmesser; -métrie, f. die Säulenmeßkunst.

Stylo-pharyngien, adj. m. (an.) muscle - od. -, m. der Griffelschlundmuskel.

Stylo‖pode, m. der Griffelfuß; -stège, m. die Griffelkappe; -stème, adj. griffelstaubfädig. [harnen.

Stymatose, f. (path.) das Blut-

Stypti‖cité, f. (path.) die zusammenziehende Kraft; -que, adj. (path.) zusammenziehend, blutstillend; -que, m. ein solches Mittel.

Styracine, f. (chi.) das Styracin.

Styrax, v. storax. [lenfluß.

Styx, m. (myth.) der Styx, Höl-

Su, e, adj. verb. v. savoir; gewußt; -, m. das Wissen, die Kunde; au vu et au - de tout le monde, vor aller Welt, vor Jedermanns Augen.

Suage, m. (chaud.) der Kesselamboß; (mar.) das Schmiergeld; (orf.) der Kranz eines Geschirres; (serr.) der Kehlhammer.

Suager, v. a. den Rand eines Kessels umbiegen und fügen.

Suaire, m. das Schweißtuch, Grabtuch; le saint -, das Schweißtuch Christi; ein Gemälde davon.

Suant, e, adj. verb. schwitzend, schweißig.

Suave, adj. lieblich, angenehm (Geruch); sourire -e, anmuthiges Lächeln; -ment, adv. p. u. lieblich.

Suavité, f. die Lieblichkeit, Anmuth; -s, pl. (myst.) sanfte Rührungen und Empfindungen.

Subabdominaux, m. pl. (icht.) die Kieferzahnfische.

Sub‖acaule, adj. (bot.) kurzstielig; -aciculaire, adj. (minéral.) fast nadelförmig; -actinozoaires, m. pl. die Halbstrahlenthiere.

Subaction, f. (path.) das Durcheinanderkneten; die Durcheinandermischung.

Sub‖aigu, e, adj. leicht zugespitzt; -aliés, m. pl. (orn.) die Kurzflügler; -alaire, adj. unter den Flügeln befindlich. [der Alpen gelegen.

Subalpin, e, adj. (géo.) am Fuße

Subaltern‖e, adj. untergeordnet, unter einem Andern stehend, untergeben; unter....; fig. untergeordnet, mittelmäßig; officier -e, Subalternofficier; -e, m. der Untergebene, untergeordnete Beamte; *-iser, v. a. eine untergeordnete Stellung geben; *-ité, f. p. u. die Untergebenheit.

Sub‖anguleux, adj. stumpfwinkelig; -annélidaires, m. pl. (z.) die ringelwurmartigen Artikulaten; -aptères, m. pl. (ent.) die Halbapteren; -arrondi, e, adj. fast rund; -articulé, e, adj. scheingliederig; -ascendant, e, adj. leicht aufstrebend; -auriculé, e, adj. leicht geöhrt; -axillaire, adj. fast achselständig; -bacillaire, adj. (minéral.) stabähnlich; -bilobé, e, adj. fast zweilappig; -bivalves, m. pl. die Flossenfüßler; -calcaire, adj. kalkartig; -campanulé, e, adj. glockenähnlich; -canaliculé, e, adj. leicht gerinnt; -caudal, e, adj. unter dem Schwanze befindlich; -caulescent, e, adj. kurzstengelig; -central, e, adj. fast mittelpunktig; -conique, adj. kegelartig; -contigu, e, adj. halbgetrennt; -continu, e, adj. kaum getrennt; (path.) fièvre -continue, verlarvtes, remittirendes Wechselfieber; -cortical, e, adj. 1) unter der Rinde befindlich; 2) rindenartig.

Subdélég‖ation, f. die Unterabordnung; -ué, m. der Unterabgeordnete, Unterbevollmächtigte; -uer, v. a.

einen Andern an seine Stelle abordnen und bevollmächtigen.

Subdistique, adj. (cris.) halbdistisch, subdistisch.

Subdivis||er, v. a. etwas Getheiltes wieder abtheilen, Unterabtheilungen machen; -ion, f. die Unterabtheilung.

Subduple, v. sous-double.

Suber, m. (chi.) der Korkstoff.

Subér||ate, m. (chi.) die Korksäure; -eux, se, adj. korkartig; -ine, f. der Korkstoff, Suberin; -ique, adj. korksauer.

Sub||fibreux, se, adj. (an. miné.) halbfaserig; -foliacé, e, adj. blattförmig; -granulaire, adj. halbkörnig; -grondation, f. das Eindrücken des Schädels; -gronde, f. (arch.) die vorspringende Dachtraufe.

Sub||hastation, f. (cm.) die gerichtliche Versteigerung; -haster, v. a. gerichtlich versteigern; -hasté, e, adj. (bot.) fast spießförmig; -ichthyens, m. pl. (icht.) die fischartigen, durch Kiemen athmenden Amphibien; -inflammation, f. (path.) die Verdichtung lymphatischer Säfte; -inflammatoire, adj. halbentzündet; irritation -inflammatoire, halbentzündlicher Reiz.

Subintrante, adj. (path.) fièvre -, ein Fieber, dessen neue Anfälle eher kommen, als die vorigen vorüber sind.

Subir, v. a. leiden, dulden, ausstehen, aushalten, über sich nehmen, sich unterwerfen; - des changements, Veränderungen erleiden; - un examen, eine Prüfung bestehen; - un interrogatoire, in das Verhör kommen, verhört werden; - le joug, das Joch auf sich nehmen; sich unter das Joch begeben; je subirai votre jugement, ich werde mich Ihrem Urtheile unterwerfen; - la loi, sich dem Gesetze unterwerfen, dem Gesetze huldigen; - la mort, hingerichtet werden; - la peine, die Strafe leiden, sich der Strafe unterwerfen.

Subit, e, adj. -ement, adv. plötzlich, schnell, jähe, unerwartet, unvermuthet; unversehens.

Subject||if, ive, adj. (phi.) inwohnend; subjektiv; -ion, f. (rh.) eine Frage, die der Redner an sich selbst thut und auch selbst beantwortet, Subjektion; -ivité, f. (phi.) die Subjektivität.

***Subjoindre**, v. a. ir. u. joindre; p. u. hinzufügen.

Subjonctif, m. (gr.) der Konjunktiv, die Möglichkeitsform des Verbs.

Subjugal, adj. m. (mus.) ton -, der untergeordnete Ton.

Subjuguer, v. a. unterjochen, bezwingen (a. fig.); beherrschen, bezähmen, zügeln.

Sublimable, adj. (chi.) sublimirbar.

Sublimat||ion, f. (chi.) die Sublimation (das Emportreiben eines Körpers vermittelst des Feuers); -oire, m. (chi.) das Sublimirgefäß.

Sublime, adj. -ment, adv. fig. erhaben, groß, hoch; -, m. das Erhabene, Größe, Hohe, Hehre.

Sublim||é, m. (chi.) das Sublimat, Emporgetriebene, besonders das erhöhete Quecksilber; -er, v. a. (chi.) verflüchtigen u. sammeln, sublimiren.

Sublimité, f. fig. die Erhabenheit, Hoheit, das Erhabene.

Sub||lingual, e, adj. (an.) unter der Zunge befindlich; -lunaire, adj. unter dem Monde befindlich; -luxation, f. (chir.) die Verstauchung; -marin, e, adj. unter dem Meere befindlich.

Submerger, v. a. unter Wasser setzen, überschwemmen; être submergé, untergehen, versinken (Schiffe); untertauchen, versenken; ertrinken, umkommen (Menschen).

Submersible, adj. (bot.) sich unter dem Wasser entwickelnd.

Submersion, f. die Ueberschwemmung, das Untergehen, Versinken.

Submultiple, v. sous-multiple.

Subodorer, v. a. von weitem riechen.

Subordination, f. die Unterordnung; daraus herfließende Unterwürfigkeit, Subordination.

Subordinément, adv. (pr.) auf eine untergeordnete Weise; zu Folge, in Gemäßheit.

Subordonnément, adv. untergeordnet, als Untergeordneter.

Subordonner, v. a. unterordnen; von etwas abhängig machen.

Suborn||ation, f. (pal.) die Verführung, Verleitung, Anstiftung (zum Bösen); Bestechung der Zeugen; -ement, m. (pal.) -ement des témoins, Anstiftung der Zeugen; -er, v. a. verleiten, verführen, anstiften (zum Bösen); -er des témoins, Zeugen bestechen; -eur, m. -se, f. der Verführer, Anstifter, die Verführerin, Anstifterin.

Subrécargue, m. (sp. U.) der Faktor in einer indischen Handlung.

Subrécot, m. fam. (sp. U.) die Nachzeche; fig. unerwartete Nachforderung, Nachrechnung.

Subreptice, adj. erschlichen; édition -, heimlicher Nachdruck; -ment, adv. durch Erschleichung.

Subreption, f. die Erschleichung.

Subrog||ateur, m. (pr.) der Forderungsabtreter; -ation, f. (pr.) die Einsetzung od. Eintretung in eines Andern Stelle und Rechte; -atis, m. (pal.) die Verordnung zur Ernennung eines andern Referenten an die Stelle des vorigen; -er, m. (pal.) in eines Andern Stelle und Rechte einsetzen, eintreten lassen; -er un rapporteur, einen andern Referenten an die Stelle des vorigen ernennen; -é-tuteur, m. der Nebenvormund, Mitvormund.

Subséquemment, adv. (pal.) hernach, darauf, nachher.

Subséquent, e, adj. folgend, nachfolgend.

Subside, m. die Hülfssteuer; -s, pl. die Hülfsgelder, Subsidien.

Subsidiaire, adj. (pal.) zu Hülfe kommend, Hülfs...; caution, hypothèque -, zweite Bürgschaft, Rückbürgschaft; zweite Hypothek; moyens -s, Hülfsgründe; -ment, adv. beihülflich, zur Unterstützung und mehrerer Versicherung.

Subsistance, f. 1) der Unterhalt; die Nahrung; fam. Existenz, das Auskommen; (grr.) être en - dans une compagnie, zur Verpflegung in eine Kompagnie gegeben sein; -s, pl. (grr.) 1) die Bedürfnisse, Lebensmittel; 2) Soldaten-, Kriegssteuer.

Subsister, v. n. 1) bestehen, stehen, fortdauern; 2) Bestand haben; gelten, in Kraft bleiben; 3) zu leben haben, sich erhalten, sich ernähren, leben; son métier le fait -, sein Handwerk ernährt ihn, er lebt von seinem Handwerke.

Substance, f. 1) (phi.) das Wesen, die Substanz; 2) der Stoff; 3) die Kraft, nährende Kraft; das Mark; fig. a) das Vermögen, Hab und Gut; b) der wesentliche Inhalt; - d'un discours, Kern einer Rede; - du peuple, Brod, Schweiß des Volkes; en -, adv. überhaupt, kürzlich, im Wesentlichen.

Substantiel, le, adj. 1) wesentlich; 2) nahrhaft, kräftig; -lement, adv. (th.) wesentlich, wirklich.

Substanti||f, adj. selbstständig; -f, m. (gr.) nom -f od. -f, selbstständiges Wort, Hauptwort, Dingwort; verbe -, Hauptzeitwort; -vement, adv. (gr.) als ein Hauptwort.

Substitué, m. der Nach-, Aftererbe.

Substituer, v. a. unterschieben; (dr.) nachsetzen, zum Nacherben einsetzen; (méd.) - un médicament à un autre, eine Arznei durch eine andere ersetzen.

Substitut, m. der Zugeordnete, Amtsvertreter, Substitut; -ion, f. die Unterschiebung; (dr.) Einsetzung eines Nacherben; Aftereinsetzung; nachgesetzte Erbfolge.

Substruction, f. der Unterbau.

Subterfuge, m. die Ausflucht, kahle Entschuldigung.

Subtil, e, adj. fein, dünn, zart; air -, dünne Luft; fig. spitzfindig; fein, listig; schlau; fein erdacht, scharfsinnig; spitzfindig; behend; avoir la vue, l'ouïe -e, ein scharfes Gesicht, feines Gehör haben; -ement, adv. fein, listig, behend, gewandt; -isation, f. (chi.) die Verdünnung (einer Essenz); -iser, v. a. feiner, dünner, flüchtiger machen, verdünnen; fig. fam. fein betrügen, schnellen; -iser, v. n. grübeln, klügeln; -ité, f. die Feinheit, Dünne, Dünnheit, Zartheit; fig. Spitzfindigkeit, Schlauheit, List, Scharfsinnigkeit; Behendigkeit, Fertigkeit; -ités, f. pl. die Spitzfindigkeiten, Kunstgriffe.

Subtriple, adj. (math.) drei Mal in einer andern Zahl od. Größe enthalten, dreitheilig.

Subul||aire, f. (bot.) der Wasserpfriemen; -é, e, adj. (bot.) pfriemenförmig.

Subuli||cornes, m. pl. (ent.) die Käfer mit ahlenförmigen Fühlhörnern, Wasserjungfern; -folié, e, adj. pfriemenblätterig; -palpes, m. pl. (ent.) die Laufkäfer mit pfriemenförmigen Außenpalpen; -rostres, m. pl. (orn.) die Pfriemenschnäbler.

Suburbicaire, adj. (ég.) zu den Vorstädten Roms gehörig; unter der Gerichtsbarkeit der Stadt Rom stehend.

Subvenir, v. n. ir. u. venir; (à) zu Hülfe kommen, beistehen, helfen; - à q., einem beistehen, einem aushelfen; on a subvenu à ses besoins, man hat für seine Bedürfnisse gesorgt; - aux dépenses, die Ausgaben bestreiten; on ne peut - à tout, man kann nicht Allem abhelfen.

Subvention, f. 1) die Beisteuer, Hülfssteuer; 2) Geldhülfe, Unterstützung.

***Subvers||if**, ive, adj. fig. umstürzend; auf Umsturz abzweckend; -ion, f. fig. der Umsturz, Untergang, die Zerrüttung; -ion d'estomac, heftiges Erbrechen.

Subvertir, v. a. fig. umstoßen, umstürzen, zerrütten.

Suc, m. der Saft; fig. das Beste, Mark, der Kern; – de réglisse, Süßholzsaft.

Succédané, e, adj. (ph.) zum Ersatze dienend; –, m. das Ersatzmittel, Surrogat; Succedaneum.

Succéder, v. n. (je succède, nous succédons) 1) folgen (à qch., auf, nach etwas); – à q., einem (im Amte ꝛc.) folgen, nachfolgen; Jemandes Erbe, Nachfolger sein, ihn beerben; 2) gelingen, glücken; tout lui succède à souhait, es geht ihm Alles nach Wunsch. [tersänger.

Succenteur, m. (h. e.) der Un-

Succenturié, e, adj. (an.) stellvertretend.

Succès, m. der Fortgang, Erfolg, Ausgang, Ausschlag; glückliche Erfolg, das Glück.

Successeur, m. der Nachfolger; – au trône, Thronfolger. [higkeit.

***Successibilité**, f. die Erbfä-

***Successible**, adj. erbfolgefähig, erbfähig.

Successif, ive, adj. auf od. nach einander folgend, allmälig; (dr.) droit –, Erbrecht.

Succession, f. 1) die Folge; – des temps, Zeitfolge; 2) die Nachfolge, Amtsfolge; 3) Erbfolge; (h.) guerre de la –, Erbfolgekrieg; 4) die Erbschaft, Verlassenschaft, der Nachlaß.

Successivement, adv. nach einander, nach und nach, allmälig.

Succin, m. der Bernstein, Agtstein; –ate, m. (chi.) das bernsteinsaure Salz.

Succinct, e, adj. kurz, bündig, gedrängt; kurz gefaßt; fam. repas –, schmale, magere, einfache Mahlzeit; –ement, adv. kurz, kürzlich; fam. déjeûner etc. –, ein leichtes, kärgliches Frühstück ꝛc. einnehmen.

Succin‖ée, f. (conch.) die Kahnschnecke; –ime, f. (chi.) das Bernsteinharz; –ique, adj. (chi.) acide –ique, die Bernsteinsäure; –ite, f. (minér.) der gelbe Granat. [saugen.

Succion, f. das Saugen; Aus-

Succise, f. (bot.) der Teufelsabbiß. [Pflanzensaftfliegen.

Succivores, m. pl. (ent.) die

Succomber, v. n. erliegen, unterliegen; –sous le poids, unter der Last erliegen; fig. a) überwunden, überwältigt werden; den Kürzern ziehen; – à la douleur, – à la tentation, den Schmerzen, der Versuchung unterliegen; b) sterben, umkommen.

Succotrin, m. (bot.) aloès –, die Succotrinaloe.

Succube, m. (mag.) das Nachtweibchen (ein Gespenst in Weibsgestalt).

Succulent, e, adj. saftig, saftreich, kräftig, nahrhaft.

Succursal‖e, adj. et f. église–, e, die Hülfskirche, Beikirche, Nebenkirche, das Filial; –iste, m. der Filialverweser. [Sukkutiren.

Succussion, f. das Schütteln,

Sucement, m. das Saugen.

Sucer, v. a. saugen, einsaugen; aussaugen (auch fig.).

Sucet, m. (icht.) der Sauger, Saugfisch.

Suceur, m. der Wundenaussauger; (ent.) –s, pl. die saugenden Insekten.

Suçoir, m. (ent. et icht.) das Saugewerkzeug; der Saugerüssel.

Suçon, m. das rothe Maal auf der Haut vom Saugen od. Küssen; (tllr.) Einnähen.

Suçoter, v. a. fam. oft saugen.

Sucre, m. der Zucker; – de betteraves, Runkelrübenzucker; – de canne, colonial, Rohrzucker; – d'érable, Ahornzucker; – de Malte, Meliszucker; un pain de –, ein Zuckerhut; (chi.) – de Saturne, Bleizucker; fig. il est tout –, er ist ein zuckersüßes Männchen; tout – et tout miel, lauter Zucker und Honig.

Sucré, e, adj. verb. gezuckert, zuckerig, überzuckert; melon –, Zuckermelone; fig. süßlich, zuckersüß; elle fait la –e, sie spielt die Sittsame, Unschuldige; thut spröde; (chi.) zuckersauer, zuckergesäuert.

Sucrer, v. a. zuckern, überzuckern; –ie, f. die Zuckersiederei; –ies, pl. das Zuckerwerk.

Sucrier, m. die Zuckerbüchse, -dose; (orn.) der Zuckervogel.

Sucrin, adj. m. (hort.) zuckersüß; melon –, zuckersüße Melone, Zuckermelone. [saure Salz.

***Sucrite**, m. (chi.) das zucker-

Sud, m. (dsch. U.) 1) der Süd, Süden, Mittag; 2) Südwind, Mittagswind; (géo.) la grande mer du Sud, die Südsee; (mar.) faire le –, südlich steuern.

Sudation, f. das Schwitzen.

Sudatoire, adj. mit Schweiß verbunden. [wind.

Sud-est, m. Südost; der Südost-

Sudori‖fère, –fique, adj. schweißtreibend; –fique, m. das schweißtreibende Mittel. [Südwestwind.

Sud-ouest, m. der Südwest;

Sud-quart-sud-est, m. Süd zum Osten.

Sud-quart-sud-ouest, m. Süd zum Westen. [südwest.

Sud-sud-ouest, m. der Süd-

Suède, f. (géo.) Schweden.

Suédois, e, adj. schwedisch; –, e, der Schwede, die Schwedin; –, m. das Schwedische, die schwedische Sprache.

Suée, f. pop. der Angstschweiß, die Angst.

Suer, v. n. et a. 1) schwitzen; – du corps, de la tête, du visage, am Leibe, am Kopfe, im Gesichte schwitzen; se faire –, etwas zum Schwitzen einnehmen; fig. schwitzen, es sich sauer werden lassen; faire – q., einem viel Arbeit, viel Mühe machen; ihm das Leben sauer machen; – sang et eau, sich sehr viel Mühe geben, in großen Aengsten sein; 2) schwitzen, beschlagen.

Suerie, f. das Schwitzhaus.

Suette, f. das Schweißfieber, der englische Schweiß.

Sueur, f. der Schweiß; à la – de son front, de son visage, im Schweiße seines Angesichts; –s, pl. fig. die saure Arbeit.

Suffètes, m. pl. (archéol.) die Suffeten (ersten Magistratspersonen in Karthago).

Suffire, v. n. ir. (je suffis, il suffit; nous suffisons; je suffis, suffisant, suffi) hinreichen, zureichen, hinlangen, zulangen, hinreichend od. hinlänglich sein, genügen, genug sein, gewachsen sein, bestreiten können; il ne suffira pas à cette charge, er wird diesem Amte nicht gewachsen sein; cette somme ne suffit pas pour payer la dette, diese Summe ist nicht hinreichend, um die Schuld zu bezahlen; il ne peut pas – à cette dépense, er kann diesen Aufwand, diese Ausgabe nicht bestreiten; peu de bien suffit au sage, wenig Gut genügt dem Weisen; prv. à chaque jour suffit sa peine, jeder Tag hat seine Plage; se–, v. réfl. sich genügen; se – à soi-même, sich selbst genug sein; il suffit, v. imp. es ist genug, hinreichend; il – d'un mauvais sujet pour..., ein Bösewicht ist hinreichend, um...; suffit, fam. genug davon, gut, schon gut.

Suffisamment, adv. hinlänglich, genug, zur Genüge, sattsam.

Suffisance, f. † 1) die Fähigkeit, Geschicklichkeit; 2) die Genüge; fam. avoir – od. sa –, zur Genüge (genug) haben; j'en ai ma –, ich habe genug daran (damit, davon); à –, zur Genüge; la – modeste, die bescheidene Selbstgenügsamkeit; 3) der Dünkel, Eigendünkel, die Selbstgefälligkeit, -genügsamkeit.

Suffisant, e, adj. verb. 1) hinreichend, zureichend, hinlänglich, zulänglich, genugsam (à qch., zu etwas); 2) einer Sache gewachsen; vermögend, im Stande; 3) selbstgenügsam, eingebildet, dünkelhaft, stolz; –, m. der eingebildete Mensch; il fait le –, er glaubt Alles allein zu verstehen, er macht sich wichtig.

Suffixe, m. (gr.) die Endsylbe, das Suffixum.

Suffocant, e, adj. erstickend; catarrhe –, Stickfluß.

Suffocation, f. die Erstickung, der Stickfluß, die Beklemmung.

Suffoqu‖er, v. a. ersticken, den Athem benehmen; les pleurs le – aient, er erstickte fast vor Weinen, Schluchzen; er konnte vor Schluchzen nicht reden; –er, v. n. ersticken, den Athem verlieren; fig. –er de colère, im Zorne ersticken.

Suffocatoire, adj. erstickend.

Suffragant, adj. unter einem Erzbischofe stehend; –, m. der Weihbischof, Suffragan.

Suffrage, m. die Stimme, Wahlstimme; droit de –, Stimmrecht; – universel, allgemeines (Wahlrecht) Stimmrecht; –s, pl. die Zustimmung, der Beifall; (cath.) die Fürbitte.

Suffumigation, f. (path.) das Räuchern, Beräuchern.

Suffusion, f. (path.) die Ergießung.

Suggérer (spr. ßüg-jéré), v. a. (je suggère, nous suggérons), eingeben, in den Sinn od. an die Hand geben; (dr.) – un testament, ein Testament erschleichen.

Suggestion, f. die Eingebung, Verleitung; (dr.) Erlistung, Erschleichung.

Sugillation, f. (path.) das blaue Maal vom Stoßen ꝛc.

Suicide, m. der Selbstmord, die Selbstentleibung; fig. der Selbstmörder.

*se **Suicider**, v. réfl. sich entleiben, sich ermorden, Hand an sein Leben legen; einen Selbstmord begehen (ein schlechter zu vermeidender Barbarismus).

Suie, f. der Ruß; – de cuivre, Kupferrauch; – de pin, Kienruß; (patr.) couleur de –, Rußbraun, Rußfarbe.

Suif, m. der Talg, das Unschlitt; (bot.) arbre à –, Talgbaum; (mar.)

die Schmiere, der Schmeer; (minė.) -fossile, minéral, Bergtalg. [salz.
Suin, m. (ver.) das Glasmittel-
Suint, m. der fettige Schweiß gewisser Thiere, besonders in der Wolle ꝛc.; - de la laine, Wollenfett.
Suintement, m. das Schweißen od. Näſſen; Sickern, Sintern.
Suinter, v. n. schweißen od. näſſen; sickern, durchsickern; fließen, rinnen; les murs de ce cachot -ent, es sickert Wasser aus den Mauern dieses Kerkers; (min.) sintern.
Suisse, f. (géo.) die Schweiz, das Schweizerland; -, m. et f. 1) der Schweizer, die Schweizerin; 2) der Schweizer, Thürsteher, Kirchendiener, Vogt; -, m. die Schweizermundart; das Schweizerische; -, adj. schweizerisch.
Suite, f. 1) die Folgenden, Nachfolgenden; fam. cet homme n'a point de -, dieser Mann hat keine Familie, keine Kinder; 2) das Gefolge, die Begleitung; der Begleiter; carrosse de -, Kammerwagen; être à la -, zu dem Gefolge des Hofes od. eines Gesandten gehören; marcher, entrer à la - de q., nach (hinter) einem gehen, hineingehen; fig. être à la - d'une affaire, hinter einer Sache her sein, sie betreiben; 3) die Folge, das Folgende; die Fortsetzung; cela peut avoir des -s, das kann (üble) Folgen haben; 4) die Reihe, Reihefolge; Verkettung, Verknüpfung, der Zusammenhang, die Ordnung; Konsequenz; avoir de la - dans l'esprit, im Zusammenhange denken; il n'y a point de - dans sa conduite, sein Betragen bleibt sich nicht gleich; à la -, adv. im Gefolge; de -, adv. nacheinander, hintereinander, nebeneinander, in einer Reihe; tout de -, adv. sogleich; hinter einander, ohne Unterbrechung.
Suites, f. pl. (ch.) v. luites.
Suivable, adj. (dra.) un fil -, ein gleicher Faden.
Suivant, prp. nach, zu Folge; gemäß; nach Verhältniß; in Gemäßheit; - tes désirs, deinen Wünschen gemäß; - le cours de la nature, nach dem Laufe der Natur; fam. c'est -, es kommt darauf an; - que, conj. nachdem, je nachdem; - qu'il m'aura servi, je nachdem er mir gedient haben wird.
Suivant, e, adj. verb. folgend, nachfolgend; -, m. poét. - d'Apollon, Dichter, Musensohn; prv. il n'a ni enfants, ni -s, er hat weder Kind noch Kegel; -e, f. das Kammermädchen, die Jungemagd. [überstreichen.
Suiver, v. a. (mar.) mit Unschlitt
Suivi, e, adj. verb. 1) begleitet, gefolgt, befolgt ꝛc.; 2) viel Zuhörer od. Zuschauer habend, einen großen Zulauf habend; cet opéra est fort -, diese Oper hat großen Zulauf; 3) wohl zusammenhängend, gut ausgeführt, folgerecht (von einer Rede ꝛc.).
Suivre, v. a. ir. (je suis; nous suivons; je suivis; je suivrai; suivant, suivi) 1) - q., a) einem folgen, nachfolgen; hinter einem hergehen; ihn begleiten, in seinem Gefolge sein; b) nach einem kommen; c) einem nachsehen, nachfolgen; einen verfolgen; fig. beobachten, ausspähen; - qch., a) auf etwas folgen; le souper fut suivi de la danse, auf das Abendessen folgte der Tanz; b) auf etwas Acht geben; 2) - un (son) chemin, einen (seinen) Weg verfolgen, fortsetzen; le vaisseau suit la côte, das Schiff streicht längs der Küste hin; fig. - les armes, den Soldatenstand erwählen; - une affaire, eine Sache verfolgen, betreiben; - ses caprices, sich seinen Launen überlassen; - la mode, sich nach der Mode richten, die Mode mitmachen; - un prédicateur, einen Prediger oft hören.
Sujet, m. die Ursache, Veranlassung, Gelegenheit, der Anlaß; Gegenstand (einer Schrift, Rede ꝛc.); avoir - de, donner -, Ursache haben, Anlaß geben; au - de, das betreffend, wegen des; über das; à ce -, hierüber, darüber; sans -, ohne Ursache; (an.) ein Körper, eine Leiche; ein Kadaver; (gr.) das Subjekt (dasjenige, von welchem etwas gesagt wird); (hort.) der Stamm, Wildling; (mus.) das Thema, der Hauptsatz; fam. ein Mensch, Mann, eine Person, Jemand.
Sujet, te, adj. 1) unterworfen, unterthan; - aux lois, den Gesetzen unterworfen; 2) ausgesetzt, bloßgestellt; pays - aux inondations, ein den Ueberschwemmungen ausgesetztes Land; 3) verpflichtet; être - à l'heure, à un coup de cloche, an die Stunde, an den Glockenschlag gebunden sein; 4) geneigt, gewohnt; ergeben; - aux fluxions, zu Flüssen geneigt; - au vin, à s'enivrer, dem Weine, dem Trunke ergeben; (éq.) tenir un cheval -, ein Pferd gut im Zaume halten; -, s. der Unterthan, die Unterthanin.
Sujétion, f. 1) die Unterwürfigkeit, Unterthänigkeit; 2) Unterwerfung; 3) lästige Gewohnheit, Nothwendigkeit, der Zwang; (dr.) die Dienstbarkeit.
*Sulfat||e, m. (chi.) - de chaux, - de fer, schwefelgesäuerter Kalk, schwefelgesäuertes Eisen; -es, pl. mit Vitriolsäure gebildete Mittelsalze; -é, e, adj. schwefelgesäuert.
*Sulfite, m. (chi.) das schwefelgesäuerte Salz.
Sulfo||adipate, m. das fettschwefelsaure Salz; -arséniure, f. die Schwefelarsenikverbindung; -base, f. die Schwefelbase; -basique, adj. schwefelbasisch; -borate, m. das boraxschwefelige Salz; -carbonate, m. das kohlenschwefelige Salz; -carbure, m. die Kohlenschwefelverbindung; -chlorure, m. die Chlorschwefelverbindung; -chromate, m. das chromschwefelige Salz; -cyanite, -cyanate, m. das cyanschwefelige Salz; -cyanhydrate, m. das cyanwasserstoffschwefelige Salz; -cyanique, adj. éther -cyanique, die Schwefelcyannaphtha; -cyanite, m. das Schwefelcyansalz; -cyanure, m. das Schwefelcyanmetall; -hyparsénite, m. das unterarsenichtschwefelige Salz; -indigotate, m. das schwefelindigsaure Salz; -iodure, m. die Jodschwefelverbindung; -molybdate, m. das molybdänschwefelige Salz; -naphthalate, m. das schwefelnaphthalinsaure Salz; -phosphate, m. das phosphorschwefelige Salz; -phosphite, m. das phosphorichtschwefelige Salz; -platinate, das platinschwefelige Salz; -sel, m. das Schwefelsalz; -sélénite, m. das selenichtschwefelige Salz; -silicate, m. das kieselschwefelige Salz; -sinapate, m. das schwefelsenfsaure Salz; -sinapique, adj. acide -sinapique, die Schwefelsenfsäure; -tantalate, m. das tantalschwefelige Salz; -tellurate, m. das tellurschwefelige Salz; -titanate, m. das titanschwefelige Salz; -tungstate, m. das wolframschwefelige Salz; -vanadate, m. das vanadiumschwefelige Salz; -vinate, m. das schwefelweinsaure Salz.
Sulfosmiate, m. (chi.) das osmiumschwefelige Salz.
Sulfuration, f. die Schwefelung.
*Sulfur||e, m. ein mit Schwefel gebundener Körper; -é, e, adj. (chi.) geschwefelt, mit Schwefel gebunden; -eux, se, adj. schwefelig, schwefelicht; -ides, m. pl. (minė.) die Schwefelerze; -ifère, adj. schwefelhaltig; *-ique, adj. (chi.) acide -ique, Schwefelsäure; éther -ique, Schwefeläther.
Sulla, f. (bot.) der Kronenklee.
Sulpice, m. Sulpicius (Mannsname).
Sultan, m. (ar. U.) der Sultan, die Sultane; fig. der Tyrann, Despot; (parf.) das Riechkißchen; (mod.) der Toilettenkorb für Damen; -e, f. die Sultanin; (mar.) ein türkisches Kriegsschiff. [türkischen Goldmünze.
Sultanin, m. der Name einer
Sumac, m. (ar. U.) der Sumach, Färberbaum, Gerberbaum.
le Sund, (géo.) der Sund (die Meerenge zwischen Dänemark und Schweden). [stopfen.
Super, v. n. (mar.) sich verstopfen.
Supération, f. (astr.) der Unterschied der mittleren Geschwindigkeit zweier Planeten.
Superaxillaire, adj. über dem Blattwinkel stehend.
Superbe, adj. -ment, adv. stolz, hochmüthig, hoffärtig; fig. prächtig, kostbar; -, m. der Hochmüthige, Hoffärtige; fig. † die kostbare Sache; (h.) Tarquin le -, Tarquinius Superbus; (orn.) der violettkehlige Paradiesvogel; † -, f. der Stolz, Hochmuth, die Hoffart.
Supercessions, f. pl. (pal.) die Entbindungsurtheile für Rechnungsbeamte.
Supercherie, f. (it. U.) der Betrug, die Hinterlist, der hinterlistige Streich. [findlich.
Supère, adj. (bot.) oberhalb befindlich.
Superfétation, f. die Ueberschwängerung; fig. reine, unnütze Wiederholung.
Superficie, f. die Oberfläche, Fläche; - d'un bassin, Wasserspiegel; fig. die Oberfläche, Schale.
Superficiel, le, adj. -lement, adv. oberflächlich, seicht. [fein.
Superfin, e, adj. überfein, ganz fein.
Superflu, e, adj. überflüssig, unnöthig; -, m. der Ueberfluß, das Ueberflüssige; -ité, f. der Ueberfluß, das Unnöthige.
Supérieur, e, adj. obere, oberste; höher, höchst; überlegen; être - à q., einem überlegen sein, einen übertreffen (en, an); la cour de justice -e, das Oberhofgericht; -, s. der, die Obere, Vorgesetzte, der Vorsteher, Superior, die Vorsteherin, Superiorin; -ement, adv. vorzüglich, vortrefflich, meisterhaft. [her stellen.
Supérioriser, v. a. erhöhen, höher stellen.
Supériorité, f. 1) die obere Gewalt; 2) der Vorzug, das Vorrecht

3) Uebergewicht, die Ueberlegenheit; 4) das Amt und die Würde eines Superiors od. einer Superiorin; (gr.) comparatif de –, Komparativ der höheren Vergleichungsstufe.

˙Superlatif, m. (gr.) die höchste Steigerungsstufe, der Superlativ; fam. au –, im höchsten Grade, äußerst; –, ive, adj. (gr.) höchst, im höchsten Grade.

Superlativement, adv. (im Komischen) im höchsten Grade.

Super‖port, m. (arch.) das Thürstück; –posé, e, adj. (bot.) übereinanderliegend; –poser, v. a. übereinander legen; –positif, ive, adj. (bot.) mit übereinanderliegendem Kelche, Kronentheilen; –position, f. die Uebereinandersetzung; –purgation, f. (path.) das übermäßige Abführen (Purgiren); ˙–sédatif, ive, adj. was aufzuschieben ist; † –séder, v. n. (pr.) aufschieben, aussetzen (à qch., etwas).

Superstiti‖eux, se, adj. –sement, adv. abergläubig, abergläubisch; –on, f. der Aberglaube.

Super-sus, m. (mus.) der höchste [Diskant.

Supin, m. (gr.) das Supinum der lateinischen Verben.

˙Supinat‖eur, adj. et s. m. (an.) der Zurückbeugemuskel; –ion, f. (an.) mouvement de –ion, auswärtsgehende Bewegung des Ellbogens.

Suppilote, m. (orn.) der mexikanische Aasrabe.

Supplant‖al, e, adj. médicament –al, der Fußumschlag, das Fußpflaster; –ateur, m. der einen aussticht, untertritt; (Ecr.) der Untertreter (a. supplanteur); –ation, f. das Ausstechen eines Gegners; –er, v. a. ausstechen, vertreiben, untertreten.

˙Suppléant, m. der Ueberzählige, Substituirte.

Suppléer, v. a. qch., ergänzen, nachtragen, ersetzen; – un mot, ein Wort hinzudenken; – q., eines Stelle vertreten; einen vertreten; –, v. n. à qch., etwas ersetzen.

Supplément, m. 1) die Ergänzung, der Nachtrag (zu einem Buche 2c.); 2) Zuschuß, die Zulage einer Summe; 3) – d'un journal, Beilage einer Zeitung; –aire, adj. ergänzend, als Nachtrag.

Supplétif, ive, adj. zur Ergänzung dienend; serment –, Ergänzungseid.

Suppliant, e, adj. demüthig bittend; –, s. der od. die Bittende, der Supplikant, die Supplikantin.

Supplication, f. die demüthige Bitte; (arché.) les –s, die öffentlichen Gebete; les –s particulières, die besonderen Gebete; (pal.) les –s du parlement, die mündlichen Vorstellungen des Parlements.

Supplice, m. 1) die Leibesstrafe, Lebensstrafe, Strafe; dernier –, Todesstrafe; – du feu, Feuertod; – de la roue, Strafe des Rades; 2) die Marter, Qual, Pein, Plage (a. fig.); 3) der Richtplatz; mener au –, zum Tode führen; fig. –s éternels, ewige Pein, Höllenstrafe.

Supplicié, e, adj. verb. hingerichtet, am Leben gestraft; –, s. der, die Hingerichtete; cimetière des –s, Armensünderkirchhof.

Supplicier, v. a. hinrichten, am Leben strafen.

Supplier, v. a. demüthig bitten, flehen; – Dieu, Gott anflehen.

Supplique, f. die Bittschrift, das Bittschreiben; fig. Gesuch.

Support, m. die Stütze, Haltung; fig. Stütze, Unterstützung, Hülfe, der Beistand; (bl.) Schildhalter; (bot.) die Stütze; (ois.) der Ruhebock; (phys. tourn.) Träger; (typ.) Träger am Rähmchen; (verr.) das Leisteneisen.

Supportable, adj. –ment, adv. erträglich, leidlich.

Supportant, e, adj. (bl.) oben über sich habend.

Supporter, v. a. tragen, stützen, unterstützen; fig. tragen, ertragen, erdulden, leiden, ausstehen, aushalten; – le feu, feuerfest sein.

Supposable, adj. annehmbar, [vermuthbar.

Supposé, e, adj. verb. 1) gesetzt; vorausgesetzt 2c.; cela –, dieses vorausgesetzt, angenommen; – ces principes, diese Grundsätze vorausgesetzt; 2) falsch, untergeschoben; – que, conj. (mit dem subj.) gesetzt, daß 2c.

Supposer, v. a. 1) voraus setzen, (für wahr) annehmen; 2) unterschieben, etwas Falsches als wahr oder echt ausgeben; – un enfant, un testament, ein Kind, ein Testament unterschieben; se –, v. réfl. sich zum Beispiel anführen, sich an Jemandes Stelle setzen.

Supposition, f. 1) die Vermuthung, Voraussetzung; 2) Unterschiebung, falsche Angabe; – de part, Erheuchelung einer Niederkunft, Scheingeburt; (mus.) notes par –, untergeschobene Noten.

Suppositoire, m. das Stuhl- [zäpfchen.

Suppôt, m. † 1) das Mitglied (einer Universität); 2) der Anhänger, Anhang; Helfershelfer; Diener, Knecht.

˙Suppressif, ive, adj. abstellend, unterdrückend.

Suppression, f. 1) die Unterdrückung; das Verbot, Wegstreichen; – d'un ordre religieux, Aufhebung, Abschaffung eines geistlichen Ordens; 2) die Verheimlichung, Verschweigung, Uebergehung, Auslassung; (chl.) feu de –, Dämpffeuer; (path.) – d'urine, Verhaltung, Verstopfung des Urins; – de mois, od. bloß –, Verhaltung der monatlichen Reinigung; (pal.) Verheimlichung; – d'état, Verhehlung des Personenstandes; – d'enfant, de part, Verhehlung eines neugeborenen Kindes, der Frucht.

Supprimer, v. a. 1) unterdrücken; verbieten; 2) verhehlen; verheimlichen; verschweigen; übergehen, auslassen; weglassen; streichen; 3) vernichten; abschaffen, aufheben.

Suppur‖ant, e, adj. eiternd, eiterig; –atif, ive, adj. eiterziehend, eiternd; –atif, m. das Eiterungsmittel; –ation, f. die Eiterung; –er, v. n. eitern.

Supput‖ation, f. die Ueberrechnung, Berechnung, der Ueberschlag; –er, v. a. et n. überrechnen, berechnen, rechnen, überschlagen.

Suprématie, f. die Obergewalt, Oberhoheit; Ueberlegenheit.

Suprême, adj. (der, die, das) höchste; l'heure, l'instant –, die letzte Stunde, Todesstunde; rendre à q. les honneurs –s, Jemandem die letzte Ehre erweisen; volontés –s, letzter Wille.

Sur, prp. drückt aus: 1) ein Ortsverhältniß u. bedeutet: auf, über, zu, an; – la chaise, auf den Stuhl, auf dem Stuhle; – la table, auf dem Tische; avoir, porter – soi, bei sich haben, tragen; le ciel est – notre tête, der Himmel ist über unserm Haupte; j'ai chanté même aux vendanges nouvelles – des côteaux dont j'eus longtemps ma part, jüngst ließ ich selbst ein Winzerlied ertönen, die Rebenhügel, mein zuvor, entlang; écrire – ses tablettes, in seine Schreibtafel schreiben; planer – l'eau, über dem Wasser schweben; travailler – l'or, in Gold arbeiten; – terre et – mer, zu Wasser und zu Lande; les villes qui sont – le Rhin, die Städte, welche am Rheine liegen; 2) ein Zeitverhältniß: – les huit heures, gegen, um 8 Uhr; – le midi, gegen 12 Uhr, Mittag; 3) ein Verhältniß der Weise: coup – coup, Schlag auf Schlag; juger – l'apparence, nach dem Scheine urtheilen; 4) des Grundes: gronder q. – sa paresse, einem seiner Faulheit wegen einen Verweis geben; 5) vertritt mehrere andere Präpositionen: disputer – qch., über eine Sache streiten; un – six, einer unter, einer von Sechsen; 6) – toutes choses, adt. besonders, hauptsächlich; – le tout, adt. Alles in Allem.

˙˙Sur, e, adj. sauer, herbe.

˙˙Sûr, e, adj. sicher, gewiß, zuverlässig; être – de qch., einer Sache gewiß sein, sie gewiß wissen; être – d'un homme, sich sicher auf einen Menschen verlassen können; (mus.) être – de sa partie, seine Stimme vom Blatt weg singen od. spielen können; fig. fam. être – de sa partie, de son coup, od. de son fait, seiner Sache gewiß sein; prendre le plus –, den sichersten Weg gehen.

Sura, m. die eßbare amerikanische Ratte; (bot.) –, od. suri, der Palmwein.

Surabond‖amment, adv. mehr als überflüssig, sehr reichlich, überschwänglich; –ance, f. der große Ueberfluß, das Uebermaß; –ant, e, adj. verb. mehr als überflüssig, überflüssig, überschwänglich; –er, v. n. in großem Ueberflusse da sein; (th.) überschwänglich groß sein.

Surachat, m. (mon.) der Ueberkauf.

Suracheter, v. n. allzu theuer [kaufen.

Suraffinage, m. (aff.) der Ueberbrand.

Suraigu, e, adj. (mus.) zu hoch, [überstimmt.

Surajouter, v. a. noch darüber hinzufügen.

Sural, e, adj. (an.) nerf –, Wadennerve; veine –e od. –e, Wadenader.

Suraller, v. n. ir. (ch.) s. aller; über die Spur hinauslaufen (Hunde).

Surandouiller, m. (ch.) die Nebensprosse eines Hirschgeweihes.

Surannation, f. (dr.) die Verjährung; lettres de –, Erneuerungsbriefe (wodurch verjährte Rechte, Befehle 2c. wieder hergestellt werden).

Suranné, e, adj. verjährt; fig. veraltet, altväterisch.

Suranner, v. n. verjähren, veralten, über ein Jahr alt werden (Urkunden, Briefe, Befehle 2c.).

Surantimoniate, m. (chl.) das saure antimonsaure Salz.

Sur-arbitre, m. der Oberschiedsrichter, Obmann.

Surard, adj. m. vinaigre –, der Holunderblüthessig.

Surarséniate, m. (chi.) das überarsenitsaure Salz.

Surbaiss‖é, e, adj. (arch.) gedrückt (von Gewölben 2c.); –ement, m. (arch.) die Drückung eines Gewölbes od. Bogens; das gedrückte Gewölbe (welches keinen halben Zirkel macht); –er, v. a. (einen Bogen) drücken.

Surbande, f. (art.) der Schildzapfendeckel; (chir.) die Oberbinde.

Surbasique, adj. (chi.) überbasisch.

Surbaux, m. pl. (mar.) die Seerstücke der Luken.

Sourbout, m. (arch.) arbre de –, das aufrechtstehende Holz, das sich auf einem Zapfen dreht, der Drehbaum.

Surcarbonate, m. (chi.) das doppelt kohlensaure Salz.

Surcase, f. das gehäufte Band im Tricktrack.

Surcens, m. (féo.) der Grundzins über den ordentlichen Lehnzins.

Surcharge, f. die Ueberlast, -fracht; fig. a) Ueberladung, Vermehrung der Last; b) das überschriebene Wort; (féo.) die willkürliche Grundzinserhöhung.

Surcharger, v. a. überladen, zu sehr beschweren; fig. – un mot, ein Wort überschreiben; se –, v. réfl. se –l'estomac, sich den Magen überladen.

Surchauff‖er, v. a. (forg.) zu stark glühen; –ures, f. pl. die Risse im Stahle, Stahlbrüche.

Sur‖chlorure, m. (chi.) die salzsaure Chlorverbindung; –chromate, m. (chi.) das doppelt chromsaure Salz.

Surcilier, m. (an.) das Stirnbeinloch.

Surcomposé, e, adj. (gr.) doppelt zusammengesetzt; –, m. (chi.) der öfter zusammengesetzte Körper.

Surcostaux, m. pl. (an.) die aufhebenden Rippenmuskeln.

Surcoup, m. (j.) der Ueberstich (Karten); –er, v. a. überstechen, abtrumpfen.

Surcroissance, f. der widernatürliche Auswuchs.

Surcroît, m. der Zuwachs, die Vermehrung; pour – de malheur, zu noch größerem Unglücke.

Surcroître, v. n. ir. n. croître; (chir.) überwachsen, herauswachsen.

Surcul‖e, m. (bot.) der Stengel der Moose; –eux, se, adj. (bot.) mit Schößlingen besetzt; –igère, adj. (bot.) fadenschößlinge treibend.

Surcyanate, m. (chi.) das doppelt cyansaure Salz.

Surdécomposé, e, adj. dreifach zusammengesetzt.

Surdemande, f. (ctm.) die übermäßige Forderung.

Surdent, f. der Ueberzahn.

Surdité, f. die Taubheit.

Surdorer, v. a. doppelt vergolden, übergolden.

Surdos, m. der Kreuzriemen am Pferdegeschirre.

Sureau, m. der Holunder, Flieder; petit –, Attich.

Surelle, f. der Sauerampfer.

Surellagate, m. (chi.) das saure ellagsaure Salz.

Surémarginé, e, adj. doppelt ausgerandet.

Sûrement, adv. sicher; gewiß, zuverlässig.

Suréminent, e, adj. p. u. über Alles erhaben.

Surenchère, f. das Uebergebot.

Surenchérir, v. a. überbieten.

Surépineux, se, adj. (an.) über dem Rückgrate befindlich.

Surérogation, f. die Uebergebühr; par –, zum Ueberflusse, noch oben darein.

Surérogatoire, adj. übergebührlich, über seine Pflicht.

Suret, te, adj. säuerlich.

Sûreté, f. 1) die Sicherheit; lieu de –, ein sicherer Ort; mettre q. en lieu de –, einen in sichere Verwahrung bringen; fig. en – de conscience, mit gutem Gewissen; 2) die Versicherung, Bürgschaft, das Unterpfand, die Gewährschaft; prenez vos –s avant de terminer, lassen Sie sich Sicherheit (ein Pfand, eine Handschrift, Bürgschaft 2c.) geben, ehe Sie abschließen; 3) die Festigkeit; la – de la main, die Festigkeit der Hand (zu Operationen, zum Fechten 2c.)

Surexcitation, f. die Ueberreizung, der Ueberreiz.

Surface, f. die Oberfläche, Fläche.

Surfaire, v. a. ir. n. faire; übersetzen, übertheuern, übernehmen, vorschlagen.

Surfaix, m. der Ueberguri am Pferdegeschirre; – de sangle, Obergurt aus Hanf.

Surfeuille, f. (bot.) das Knospenhäutchen.

Surfleurir, v. n. nachblühen.

Surfluorure, m. (chi.) die flußsaure Fluorverbindung.

Surfoncier, ière, adj. (ctm.) cens –, rente –ière, zweiter Grundzins, Nachzins.

Surfs, m. pl. (pch.) eine Art Wasserwürmer, von denen sich die Häringe nähren.

Surgarde, m. (e. f.) der Hägereiter.

Surge, adj. f. laine –, die ungewaschene Wolle.

Surgeon, m. das Stamm-, Wurzelreis; † fig. der Abkömmling; – d'eau, kleine Wasserquelle.

† **Surgir**, v. n. ankommen, anlanden; fig. hervorgehen, sich erheben; faire –, hervorrufen.

Surhauss‖ement, m. (arch.) die Erhöhung, Zuspitzung; fig. Uebersteigung (der Waaren); –er, v. a. (arch.) erhöhen; fig. den Preis erhöhen, steigern.

Surhumain, e, adj. übermenschlich.

Surhuméral, e, adj. (an.) zum Schulterblatte gehörig.

Surhyposulfate, m. (chi.) das doppelt unterschwefelsaure Salz.

Surinamine, f. (chi.) das Surinamin.

Surintendan‖ce, f. die Oberaufsicht; das Oberaufseheramt; die Superintendentur; –t, m. –te, f. der Oberaufseher, die Oberaufseherin; der Superintendent, die Superintendentin.

Surjalé, e, adj. (mar.) unklar, verwickelt.

Surjet, m. die Ueberwendlingsnaht; –er, v. a. überwendlich nähen; (pr.) überbieten.

Surlendemain, m. der übermorgende, dritte Tag.

Surlier, v. a. (mar.) betakeln.

Surliure, f. (mar.) die Betakelung.

Surlonge, f. (bou.) das Mittelstück, Lendenstück von einem Ochsen.

Surmalate, m. (chi.) das doppelt äpfelsaure Salz.

Surmarcher, v. n. (chir.) auf der Fährte wieder zurückgehen.

Surmargarate, m. (chi.) das margarinsaure Salz.

Surmener, v. a. übertreiben (ein Pferd, Lastthier).

Surmesure, f. das Uebermaß.

Surmontable, adj. p. u. übersteiglich.

Surmonté, e, adj. verb. überstiegen 2c. (v. das Folgende); – d'une statue, mit einer Bildsäule gekrönt; (bl.) über sich habend, belegt, bedeckt.

Surmonter, v. a. übersteigen; fig. besiegen, überwinden, überwältigen, bezähmen, übersteigen, übertreffen; se – soi-même, sich selbst überwinden.

Surmoule, m. die Ueberform.

Surmousse, m. (bot.) der Erdschwamm.

Surmoût, m. der ungekelterte Most, Vorlauf, Vorlaß.

Surmulet, m. (icht.) die Riesen-, Meerbarbe.

Surmulot, m. (z.) die große Wald-, Wanderratze.

Surmurins, m. pl. (z.) die Nagethiere.

Surnager, v. n. oben schwimmen; il va périr! non, il lutte, il –e; il se rattache aux longs crins du coursier, er stirbt; doch nein! empor ringt sich der Schwimmer, am langen Mähnenhaar faßt er sein Roß; fig. übrig bleiben, sich erhalten, die Oberhand behalten.

Surnaître, v. n. ir. n. naître; p. u. (h) auf etwas wachsen.

Surnaturel, le, adj. –lement, adv. übernatürlich.

Surneigé, e, adj. (ch.) überschneiet; voies –es, f. pl. zugeschneiete Spuren, die Fährte des Wildes auf dem Schnee.

Surnom, m. der Beiname, Zuname; –mé, e, adj. verb. mit dem Beinamen od. Zunamen; –mer, v. a. einen Beinamen od. Zunamen geben.

Surnumér‖aire, adj. überzählig; –ariat, m. die Ueberzähligkeitszeit.

Suroléate, m. (chi.) das doppelt ölsaure Salz.

Suron, m. (com.) die Serone, (südamerikanische rohe Ochsenhaut zum Einballen und der darin eingenähte Ballen Waare); – de cannelle, Ballen Zimmet.

Suros, m. (vét.) das Ueberbein am Pferdefuße.

Sur‖oxalate, m. (chi.) das doppelt kleesaure Salz; –oxigénation, f. (chi.) die Uebersäuerung; –oxigéné, e, adj. (chi.) übersäuert; –oxigénèse, f. (path.) die Uebersauerstoffung.

Surparticulière, adj. f. (ar. mus.) proportion –, übertheiliges Verhältniß.

Surpartient, e, adj. (géom.) in einer gegebenen Größe od. Zahl ganz und noch etwas darüber enthalten.

Surpasser, v. n. höher sein, an Höhe übertreffen, über etwas herausragen (de, um); fig. – q. en qch., einen an etwas übertreffen; cela me –e, das ist mir unbegreiflich; dabei steht mir der Verstand still; se – soi-même, sich selbst übertreffen, mehr als gewöhnlich leisten.

Surpayer, v. a. zu theuer bezahlen; zu viel bezahlen.

Surpeau, v. épiderme.

Surpente, f. (mar.) das Tau, womit ein Stück fortgezogen wird.

Surphosphate, m. (chi.) das phosphorsaure Salz.

Surplis, m. das Chorhemd.

Surplomb, m. der nicht senkrechte Stand; être en –, nicht bleirecht, lothrecht stehen.

Surplomber, v. n. nicht bleirecht sein, überhangen; leurs cimes –ent un horrible abîme, ihre Gipfel schweben über einem schrecklichen Abgrunde.

Surpluées, adj. f. pl. (ch.) die überregneten Fährten des Wildes.

Surplus, m. der Ueberschuß, das Uebrige; der Rest; au –, adv. übrigens, im Uebrigen, außerdem.

Surpoids, m. das Uebergewicht, der Ausschlag.

Surpoint, m. (cor.) das Abgeschabte von gegerbten Häuten. [Stück.

Surporte, m. (pntr.) das Thür-

Surposer, v. a. darübersetzen, stellen, legen. [trieb.

Surpousse, f. (bot.) der Nach-

Surprenant, e, adj. überraschend, seltsam, wunderbar, erstaunend, befremdend, befremdlich.

Surprendre, v. a. ir. n. prendre; 1) überraschen, überfallen, überrumpeln; être surpris d'une apoplexie, von einem Schlagflusse befallen werden; la nuit, la pluie nous a surpris, die Nacht, der Regen hat uns überfallen; fig. le feu a surpris ce pâté, das Feuer hat diese Pastete zu schnell gebacken; 2) ertappen; – q. en mensonge, einen auf der Lüge ertappen; 3) hintergehen, betrügen, überlisten, fangen, erschleichen; – le secret de q., einem sein Geheimniß ablocken; 4) auffangen (Briefe); 5) wundern, verwundern, in Erstaunen setzen, befremden, bestürzen, erschrecken; j'en suis surpris, das wundert (befremdet) mich, ich bin darüber erstaunt; n'en soyez pas surpris, lassen Sie sich das nicht wundern; je ne suis pas surpris que etc., es nimmt mich nicht Wunder, daß rc.

Surprise, f. 1) die Ueberraschung, Ertappung; der Ueberfall, die Ueberrumpelung; 2) der Betrug, die List; 3) Bestürzung, Verwunderung, das Erstaunen; 4) der Irrthum, Fehler, das Versehen; par –, aus Versehen, aus Uebereilung; (hor.) la –, der Ueberfall in einer Repetiruhr.

***Surquérir**, v. a. p. u. ausfragen.

Surrénal, e, adj. (an.) über den Nieren liegend.

Sursatur||ation, f. (chi.) die Uebersättigung; –é, e, adj. verb. übersättigt; –er, v. a. (chi.) übersättigen.

Sursaut, m. s'éveiller en –, plötzlich vor Schrecken aus dem Schlafe auffahren. [Frist; (pal.) der Anstand.

Surséance, f. der Aufschub, die

Sursel, m. (chi.) das Salz mit einem Ueberschusse von Säure.

Sursélénlate, m. (chi.) das doppelt selensaure Salz.

Sursemé, e, adj. verb. neu übersäet; (vét.) auf der Zunge finnig.

Sursemer, v. a. (je sursème, nous sursemons) aufs Neue besäen.

Surseoir, v. a. et n. ir. (je sursois; nous sursoyons, ils sursoient; je sursis je surseoirai; sursoyant; sursis); (pal.) aufschieben, aussetzen; – le od. au jugement d'une affaire, die Aburtheilung einer Sache verschieben; faire –, den Aufschub anbefehlen.

Sursilicate, m. das doppelt kieselsaure Salz. [Aufschub.

Sursis, m. (pal.) die Frist, der

Sursolide, m. et. adj. (alg.) die vierte Dignität. [schwefelsaure Salz.

Sursulfate, m. (chi.) das doppelt

Surtartrate, m. (chi.) das doppelt weinsaure Salz.

Surtaux, m. die übersetzte Schätzung, zu hoch angesetzte Schätzungsanlage. [a. zu hoch schätzen.

Surtaxe, f. die Nachsteuer; –er, v.

Surthorax, m. (ent.) die Spindelbrust. [tansaure Salz.

Surtitanate, m. das doppelt ti-

Surton||dre, v. a. überscheren, obenhin scheren; –te, f. die abgeschnittene schlechte Wolle.

Surtout, m. 1) der Ueberrock, Oberrock; 2) Bagagekarren; 3) Tafelaufsatz, das Tafelgeschirr zur Zuckerbüchse, zur Essig- und Oelflasche, zu den Salzfässern rc.; (fond.) der Formmantel.

Surtungstate, m. (chi.) das doppelt wolframsaure Salz.

Surveillance, f. die Wachsamkeit, Aufmerksamkeit, Aufsicht.

Surveillant, e, adj. wachsam, aufmerksam; –, s. der Aufseher, die Aufseherin.

Surveille, f. der zweite Tag vor einem Feste od. andern bestimmten Tage.

Surveiller, v. n. à qch., über etwas wachen, ein wachsames Auge darauf haben, etwas besorgen; –, v. a. q., einen aufmerksam beobachten, beaufsichtigen, bewachen, ein wachsames Auge auf ihn haben.

Survenan||ce, f. (pal.) die unvermuthete Dazukunft od. Ankunft; –t, –e, adj. unvermuthet dazukommend; –t, m. –te, f. der, die Hinzukommende, unvermuthete Gast.

Survendre, v. a. zu theuer verkaufen, übertheuern, übersetzen.

Survenir, v. n. ir. n. venir; dazukommen, unvermuthet kommen; dazuschlagen, zustoßen; dazwischen kommen; si la fièvre –ait, wenn das Fieber dazukommen (dazuschlagen) sollte; il lui est –nu une maladie, es ist ihm eine Krankheit zugestoßen; s'il me –vient des affaires, wenn ich unvermuthet Geschäfte bekomme.

Survente, f. die Uebertheurung.

Surventer, v. n. (mar.) stürmen.

Survenu, e, adj. dazu gekommen.

Survêtir, v. a. ir. n. vêtir; ein Kleid über ein anderes anziehen (von Geistlichen).

Survider, v. a. abfüllen, abgießen, abschütten.

Survie, f. das Ueberleben.

Sur||vivance, f. die Anwartschaft; -vivancier, m. der Anwarter, Amtserbe; –vivant, m. –e, f. der, die Ueberlebende, der überlebende Theil.

Survivre, v. n. ir. n. vivre; à q. ou à qch. et v. a. ir. q., einen od. etwas überleben.

Sus, prp. courir – à q., auf einen losgehen; en –, adv. darüber, la moitié, le tiers, le quart en –, die Hälfte, das Drittel, Viertel von der Summe noch dazu gerechnet; le tiers ou le quart en – de..., das Drittel od. Viertel von der um die Hälfte od. das Drittel vermehrten Summe; la somme et le tiers ou le quart en –, die Summe u. die Hälfte od. das Drittel noch dazu.

Sus! int. fam. auf! frisch! munter!

Susain od. susin, m. (mar.) das Hinterverdeck.

Susanne, f. Susanna; Suzon, f. Suschen (Frauenname).

Susaureux, adj. oxide –aureux, Goldhyperoxydul; –bande, f. (art.) der Pfannendeckel; –bec, m. (fauc.) die Kopfkrankheit der Falken; –carpien, ne, adj. (an.) artère –carpienne, die obere Schlagader der Handwurzel.

Susceptib||ilité, f. die Empfindlichkeit; –le, adj. fähig; empfänglich; empfindlich. [eines geistlichen Ordens.

Susception, f. die Annehmung

Suscitation, f. die Anstiftung, Anreizung, Anregung, Eingebung.

Susciter, v. a. 1) erwecken, entstehen lassen (bloß Ecr.); 2) anstiften, erregen, anrichten; – des affaires, des ennemis à q., einem Händel, Feinde machen; – q. contre q., einen gegen einen Andern aufhetzen.

Suscription, f. die Aufschrift.

Susdit, e, adj. oben gesagt, obbesagt, obbemeldet.

Sus||dominante, f. (mus.) die Ueberdominante, Sexte von der Grundnote; –hépatique, adj. über der Leber befindlich; –iridieux, adj. oxide –iridieux, Iridiumhyperoxydul; –iridique, adj. oxide – iridique, Iridiumhyperoxyd; –maxillaire, adj. (an.) le nerf -maxillaire, der obere Kinnbackennerv; –maxillo-labial, m. (an.) le grand –maxillo-labial, der Aufheber der Nasenflügel und der Oberlippe; –mercureux, adj. iodure –mercureux, doppelt Jodquecksilber; –métatarsien, ne, adj. (an.) artère –métatarsienne, Mittelfußpulsader; –orbitaire, m. adj. (an.) trou –orbitaire, Augenbraunenhöhle; artère –orbitaire, Augenbraunenpulsader.

Suspect, adj. verdächtig; être – de partialité, im Verdachte der Parteilichkeit stehen; –, m. der verdächtige Mensch; –er, v. a. q., einen im Verdachte haben, in Verdacht bringen, verdächtig machen; être –é, im Verdachte sein.

Suspendre, v. a. aufhängen, schwebend hängen, einhängen; fig. aufschieben, aussetzen, einstellen, anstehen lassen; auf einige Zeit des Amtes entsetzen; – son jugement, sein Urtheil zurück halten; – des leçons, Stunden aussetzen; (f. d'.) – le mouvement des soufflets, die Bälge abhängen; (mar.) – l'ancre, den Anker aufbinden, aufholen.

Suspendu, e, adj. verb. 1) aufgehängt rc.; 2) hangend, schwebend; pont –, Hängebrücke; fig. unschlüssig; in der Ungewißheit, im Zweifel; être –, hangen, in der Schwebe sein, schweben.

Suspens, adj. m. seines Amtes auf eine Zeitlang entsetzt; en –, adv. 1) ungewiß, zweifelhaft; 2) unausgemacht, unentschieden.

Suspens||e, f. die Entsetzung eines Geistlichen von seinem Amte auf eine gewisse Zeit; –if, ive, adj. (pal.) aufhaltend; (rh.) im Zweifel lassend.

Suspenseur, adj. (an.) ligament –, das Hängband.

Suspension, f. der Aufschub, die Aufschiebung, Verschiebung, Aufse-

zung, Einstellung, der Stillstand; — d'armes, Waffenstillstand; (gr.) die Unterbrechung; (mar.) das Gehänge des Kompasses od. der Seeuhr; (mus.) die Hemmung; (rh.) Spannung der Erwartung.

Suspensoire, m. (chir.) das Tragband, Bruchband.

Suspicion, f. (pal.) der Argwohn, Verdacht.

Sus-pié, m. (épr.) das Spornleder, der Spornriemen über dem Riste.

Sus‖platineux, adj. oxide -platineux, das Platinhyperoxydul; -pubien, ne, adj. (an.) artère -pubienne, die Oberbauchschlagader.

Susseiement od. susseyement, m. (gr.) das Zischen.

Sus‖stanneux, adj. m. (chi.) sulfure-stanneux, das anderthalb Schwefelzinn; -tarsien, ne, adj. (an.) artère -tarsienne, die Fußwurzelschlagader.

Sustentation, f. der Unterhalt.

Sustenter, v. a. unterhalten, erhalten, ernähren.

Sus-tonique, m. (mus.) der über der Tonika stehende Ton.

Susurrus, m. (méd.) das Schnurren.

Sutar, m. (peh.) die Harpune.

Sutural, e, adj. ligne -e, die Nahtlinie.

Suture, f. (an. chir.) die Naht; fig. künstliche Verbindung.

Suzerain, e, adj. (féo.) das Oberleben betreffend; seigneur —, Oberlehnsherr; -eté, f. (féo.) das Oberlehnsrecht, die Oberlehnsherrlichkeit.

Svelte, adj. leicht, frei, ungezwungen, schlank.

*__Sveltesse__, adj. die Leichtigkeit, Schlankheit.

Sybarite, m. der Sybarit; fig. Wollüstling.

Syco‖mantie, f. die Wahrsagerei mit Feigenblättern; -more, m. der Adams-, Maulbeerfeigenbaum; -phante, m. der Angeber, Ohrenbläser, Verräther, Betrüger; -se, f. (chir.) die Feigwarze; Augenflechte.

Syllab‖aire, m. das ABCbuch; -e, f. die Sylbe; -ique, adj. syllabisch; -er, v. a. syllabiren.

Syllepse, f. (gr.) die Syllepsis (eine Figur, bei der man mehr auf den Sinn, als auf die Regeln Rücksicht nimmt).

Syllogis‖me, m. (log.) der Vernunftschluß, Schluß; -tique, adj. (log.) syllogistisch.

Sylph‖e, m. -ide, f. (myth.) der Sylphe, die Sylphide (eine Art Luftgeister).

Sylv‖ain, m. (myth.) Sylvan (ein Waldgott); (ent.) der Waldschmetterling; (z.) Waldaffe; -atique, adj. (bot.) in Wäldern wachsend; -estre, adj. (bot.) wild wachsend.

*__Sylviculture__, f. der Waldbau.

Symbol‖e, m. das Sinnbild; (th.) Glaubensbekenntniß; -ique, adj. sinnbildlich, symbolisch; -iser, v. n. avec qch., in einer gewissen Verbindung mit etwas stehen, übereinstimmen; -ogique, f. (pat.) die Erkenntniß der Ursachen der Krankheiten.

Symétri‖e, f. das Ebenmaß, die Symmetrie; -que, adj. -quement, adv. ebenmäßig, symmetrisch; -ser, v. n. symmetrisch geordnet od. gebaut sein.

Sympathi‖e, f. die Sympathie, das Mitgefühl, Gleichgefühl; die Geheimkräfte; (méd.) Mitleidenheit; (pntr.) Verträglichkeit der Farben; -que, adj. sympathetisch; (an.) le grand -que, der große sympathetische Nerv; -ser, v. n. übereinstimmen, mitfühlen.

Sympétalique, adj. (bot.) sympetalisch.

Symphoniaste, m. der Tonsetzer für den Kirchengesang.

Symphoni‖e, f. die Symphonie; der Zusammenklang mehrerer Instrumente und Stimmen; das vielstimmige Tonstück; -ste, m. der Tonsetzer, der Symphonieen &c. schreibt; Tonkünstler, der verschiedene Instrumente spielt.

Symphys‖andrie, f. (bot.) die Pflanzen mit verwachsenen Staubbeuteln; -e, f. (an.) die unbewegliche Beinfügung; Verwachsung der Knochen; -éotomique, adj. des Schambeinfugenschnitts; -ie, f. die Mißbildung mit verwachsenen Theilen; -odactylie, f. die widernatürliche Verwachsung; -opsie, f. die durch Verwachsung entstandene Einäugigkeit.

Symplésiasme, m. die Begattung.

Sympode, adj. mit zusammengewachsenen Hinterfüßen.

Symposi‖aque, m. (arché.) das Tischgespräch; -e, f. das Gastmahl.

Symptomat‖ique, adj. zu den Zufällen einer Krankheit gehörig, symptomatisch; -isme, m. der Symptomatismus; -iste, m. der Symptomatist; -ologie, f. (path.) die Zeichenlehre.

Symptôme, m. das Symptom; der Zufall bei einer Krankheit, das Krankheitszeichen; fig. die Anzeige.

Symptose, f. (path.) das Zusammenfallen.

Synadelphe, adj. (méd.) aus zwei verwachsenen Körpern bestehend.

Synagogue, f. die Judenschule, der Judentempel; prv. enterrer la — avec honneur, mit Ehren zu Ende bringen.

Synagre, f. (ent.) die Hornwespe.

Synalèphe, f. (gr.) die Zusammenziehung zweier Sylben.

Synallagmatique, m. (dr.) eine gegenseitige Verbindlichkeit enthaltend; contrat —, gegenseitiger Vertrag.

Synanastomose, f. (an.) die Blutgefäßverbindung.

Synanthérique, adj. (bot.) mit verwachsenen Staubbeuteln.

Synarthrose, f. (an.) die schwach bewegliche Beinfügung.

Synaulie, f. (mus.) † das wechselseitige Flötenkonzert.

Syn‖branche, m. (icht.) die Einkieme (Fisch); -carpe, m. (bot.) die Klumpenfrucht; -celle, m. (h. e.) der Patriarchengehülfe; -chondrose, f. (an.) die Knorpelbeinfügung; -chrone, adj. (did.) gleichzeitig; -chronisme, m. (did.) die Gleichzeitigkeit; -chroniste, v. contemporain; -chyse, f. (path.) die mit Eiter vermischte Blutmasse.

Syncope, f. die Ohnmacht; (gr.) Weglassung einer Sylbe aus der Mitte; Synkope; (mus.) Theilung einer Note; -r, v. a. (gr.) ein Wort verkürzen; (mus.) eine Note theilen.

Syn‖cranienne, adj. f. (an.) la mâchoire -cranienne, der Oberkiefer; -érèse, f. (chi.) das Gerinnen; -crétisme, m. die Religionsvereinigung; -crétiste, m. der Religionsvereiniger; -dactyles, m. pl. (orn.) die Vögel mit verbundenen Zehen; †-dérèse, f. die Gewissensangst; -desmographie, f (an.) die Bänderbeschreibung; -desmologie, f. (an.) die Bänderlehre; -desmotomie, f. (an.) die Bänderzergliederung.

Syndic, m. der Syndikus (Rathgeber einer Gemeinde &c.); -al, e, adj. dem od. für den Syndikus gehörig; -at, m. das Amt u. die Stelle eines Syndikus.

Synecdoche od. synecdoque, f. (rh.) die Vertauschung (eine Figur, bei der man einen Theil für das Ganze und umgekehrt setzt), Synekdoche.

Synérèse, f. (gr.) die Zusammenziehung zweier Sylben in eine.

Synergie, f. das Zusammenrücken.

Synévrose, f. (an.) die Bandbeinfügung.

Syngnathe, m. (icht.) das Seepferdchen.

Syngraphe, m. die Schuldverschreibung.

Synistates, m. pl. (ent.) die Netzflügler.

Synizèse, f. (oc.) die Verschließung der Pupille; *(gr.) Verbindung des Endkonsonanten mit dem darauf folgenden Vokale.

Synodal, -e, adj. zur Synode gehörig; -ement, adv. synodalisch, in der Synode.

Synod‖atique, m. die Synodalgebühr; -e, m. die Synode, Versammlung der Geistlichen; -ies, f. pl. die Visitationsgebühren; -ique, adj. lettres -iques, von einer Synode erlassene Briefe; (astr.) mouvement -ique, die Bewegung des Mondes von einem Neumonde bis zum andern; mois -ique, die Zeit von einem Neumonde bis zum andern; -ique, m. die Sammlung von den Verhandlungen einer Synode.

Synonym‖e, adj. gleichdeutig; synonym; sinnverwandt; -e, m. das gleichdeutige Wort, sinnverwandte Wort, Synonym; -ie, f. die Gleichdeutigkeit, Sinnverwandtschaft; Setzung mehrerer gleichdeutigen od. sinnverwandten Wörter; -ique, adj. sinnverwandt; -iste, m. der Verfasser einer Synonymik.

Synoptique, adj. was sich mit einem Blicke darstellt; tableau —, kurze Uebersicht.

Synoque, adj. f. (path.) fièvre —, od. —, f. das ohne merkliche Veränderung anhaltende Fieber.

Synostéo‖graphie, f. (an.) die Beschreibung der Knochenfügung; -logie, f. die Lehre von der Knochenfügung; -tomie, f. die Zergliederung der Knochengelenke.

Synoviales, adj. f. pl. (an.) glandes —, Gelenkdrüsen.

Sinovie, f. (an.) der Gelenkschleim; fam. das Glied-, Gelenkwasser.

Syntax‖e, f. (gr.) die Wortfügung, Wortfügungslehre, Syntax; -ique, adj. syntaktisch.

Syntexis, f. (méd.) die Schwindsucht.

Synth‖èse, f. die Zusammensetzung, Verbindung; (chir.) Zusammenfügung getrennter Theile; (ph.) Zusammensetzung der Arzneien; -étique, adj. -étiquement, adv. zusammensetzend od. verbindend, synthetisch; -étisme, m. (chir.) die Handhülfen bei der Einrichtung der Glieder.

Syntomide, f. (ent.) eine Art Kolbenschwärmer.
Syphilide, f. der syphilitische Hautausschlag; -is, f. (path.) die Syphilis, Lustseuche; -itique, adj. syphilitisch.
Syphon, v. siphon. [Syrische.
Syriaque, adj. syrisch; -, m. das
Syrie, f. (géo.) Syrien. [flöte.
Syringa, f. (arché.) die Pan-
Syringoïde, adj. pierre -ide, der Röhrenstein; -tome, m. (chir.) das Fistelmesser; -tomie, f. der Fistelschnitt.
Syrite, f. der Saphir. [kleid.
Syrma, m. (arché.) das Schlepp-
Syrphie, m. (ent.) die Hummelfliege; -ies, f. pl. die Hummelfliegenarten. [wanze.
Syrtis, m. (ent.) die Großkopf-
Syssarcose, f. (an.) die Befestigung der Knochen durch Muskeln.
Systaltique, adj. (an.) zusammenziehend.
Systématique, adj. -quement, adv. systematisch, zusammenhängend, wissenschaftlich; -ser, v. a. zu einem Systeme machen, systematisiren; -ste, m. der Systematist.
Système, m. 1) das System, Gebäude, Lehrgebäude, der Lehrbegriff, Zusammenhang; - féodal, Lehnwesen; - du monde, Weltgebäude; - planétaire, Planetensystem; 2) der Plan, Vorsatz.
Systole, f. (an.) die Zusammenziehung des Herzens.
Systrophe, m. die Grabbiene.
Systyle, m. (arch.) das nahesäulige Gebäude; -, adj. nahesäulig.
Syzygie, f. (astr.) die Syzygie; der Zusammenkunftspunkt zweier Planeten; ihr Gegenschein; besonders die Zeit des Neu- od. Vollmondes.
Szeinan, m. (z.) das Plattborn, der Kevel (Gazellenart).

T.

T, t (spr. te), m. das T, t, der zwanzigste Buchstabe des Alphabets; T, Zahlbuchstabe für 160, und mit einem wagerechten Striche darüber für 160,000; (cout.) die Messerheftschraube; (chir.) le T, die T-Binde, Steinschnittsbinde; (min.) le T od. Té, die T-Mine.
Ta, prn. f. deine (nur vor einem s. f., v. ton); (grr.) -, m. der kurze Trommelschlag.
Tabac (spr. ba), m. der Tabak, Tobak; - en corde, gesponnener Tabak; - à fumer, Rauchtabak; - en feuilles, Blättertabak; - glutineux, Soldatentabak; - marron, Negertabak; - en paquets, Brieftabak; - en poudre, Schnupftabak; - en rouleau, Rollentabak.
Tabachir od. tabashir, tabaxir, m. (com.) der Bambuszucker.
Tabacos, m. der mexikanische Rauchtabak mit Ambra und Gewürzen.
Tabagie, f. 1) die Tabakschenke, das Tabakshaus, die Tabaksstube, Tabaksgesellschaft; 2) das Tabaks- und Pfeifenbehältniß.
Tabala, m. die große Negertrommel.
Tabarin, m. der Pickelhäring, Hanswurst; -age, m. die Pickelhäringspossen, Narrenspossen, der Hanswurststreich; (soi.) Apparat zur Seidenwürmerzucht. [dose, Tabaksdose, Dose.
Tabatière, f. die Schnupftabaks-
Tabellaire, adj. tabellarisch.
† **Tabellion**, m. der Gerichts- od. Amtsschreiber auf dem Lande; -age, m. die Gerichts- od. Amtsschreiberei.
Tabernacle, m. das Zelt, die Hütte; (jud.) Stifts-, Lauberhütte; fête des -s, Lauberhüttenfest; m. (cath.) das Sakramenthäuschen; (Ecr.) -s éternels, Himmel, Wohnsitz der Seligen; (mar.) † - de galère, kleine Erhöhung am Hintertheile einer Galeere, wo der Kapitän stand, wenn er kommandirte.
Tabès, m. (path.) die Schwindsucht, Auszehrung, Darre.
Tabide, adj. schwindsüchtig, auszehrend; -fique, adj. (path.) die Schwindsucht verursachend.
Tabis, m. (com.) der Tobin, Doppeltaffet, gewässerte Taffet; -er, v. a. wässern (Zeuge od. Band).
Tablature, f. (mus.) die Tabulatur (Bezeichnung der Töne durch Buchstaben und Ziffern statt der Noten); prv. donner de la - à q., einem viel zu schaffen machen; einem aufzurathen geben, mehr wissen, als er.
Table, f. 1) der Tisch, die Tafel; à -, bei, über, am Tische; bei der Tafel, - brisée, pliante, Klapptisch; courir les -s, schmarotzen gehen; - du commun, Gesindetisch; - à écrire, à jouer, à manger, Schreib-, Spiel-, Eßtisch; Speisetisch; propos de -, Tischgespräch; fig. das Mahl, die Mahlzeit, Kost; (litt.) - d'Arthur, ronde, Tafelrunde; (th.) la sainte -, die heilige Tafel, der Altar; 2) die Tafel, Scheibe, Platte, das Blatt, Brett; (an.) Hirnschalentafel; (arq.) - de la platine, Fläche am Flintenschlosse; (ch.) - à moule, Gießformtafel; (dra.) - à tondre, Schertisch; (e. m.) - de lavoir, Schlämmheerd; (géo.) -s du mont Thabor, Hochebenen des Thabor; (jo.) ce diamant a plusieurs -s, dieser Diamant hat mehrere Spiegelflecken; (j.) die Flügel eines Brettspiels; † -s, pl. die Steine desselben; (luth.) das Saitenbrett, der Saitenhalter; Resonanzboden; (mar. pal.) -s de la loi, Tafeln des Gesetzes; (verr.) - de verre, Glasscheibe; verre en -, Tafelglas; - à mêler les compositions, das Abreibebrett; 3) die Tabelle, das Register, Verzeichniß; (math.) - de loc, die Logtafel; - de Pythagore, pythagorique, Einmaleins.
Tableau, m. 1) die Tafel, das schwarze Brett; (putr.) Gemälde, Bild; fig. Bild, Gemälde, die Schilderung; - de famille, Familienstück; - à l'huile, Oelgemälde; 2) das Verzeichniß, die Liste, Tabelle; - civique, Bürgerverzeichniß; (a. d.) die Veränderung; (arch.) Fläche, Seite; (hort.) parterre d'un seul -, Blumenstück aus einem einzigen Felde; (mar.) der Spiegel; (phys.) - magique, elektrische Platte.
Tablée, f. fam. ein Tisch voll; (dra.) die Scheertischlänge.
Tabler, v. n. † im Brettspiele, v. caser; fig. fam. vous pouvez - là-dessus, Sie können darauf rechnen.
Tablettier, m. der Schachbretter-, Damenbretter-, Billardkugeln rc. macher, Kunsttischler.
Tablette, f. 1) das Brett, Fach; - de bibliothèque, Bücherfach; 2) die Tafel, Platte; (arch.) der Balkenkopf; Gesimsstein, das Gesims; -s des fenêtres, Fenstergesims; (boul.) die Brodbank; (chir.) Bruchschienen; (typ.) Brücke an der Presse; 3) das Täfelchen, die Tafel (Chocolate); -s de bouillon, Suppentäfelchen; -s, pl. die Schreibtafel; prv. vous êtes sur mes -s, Ihr habt noch etwas bei mir im Fasse, wir haben noch etwas mit einander auszumachen; rayez cela de vos -s, rechnen Sie nicht darauf.
Tabletterie, f. 1) das Handwerk eines Kunsttischlers; 2) die Kunsttischlerarbeit.
Tablier, m. die Schürze, der Schurz; das Schurzfell; - des mineurs, Berg-, Arschleder; (a. d.) rôle à -, Handwerkerrolle in der komischen Oper; (mus.) - de timbale, gestickter Umhang um eine Pauke. [plante.
Tabloin, m. (art.) die Batterie-
Tabouret, m. der Sessel ohne Lehne; Schemel; das Taburet; Fußkissen; (h.) Recht, in Gegenwart der Königin zu sitzen; la marquise a le -, die Freifrau hat das Taburet; (phys.) - électrique, Elektrisirstuhl, Isolirschemel.
Tabourin, m. (arch.) die Rauchfangkappe; (mar.) der Platz vorn auf der Galeere. [Nonnenklöstern).
Tabulaire, f. die Anweiserin (in
Tabut (spr. bü), m. das Getäse, Gelärm. [Schafe.
Tac, m. (vét.) die Räude der
Tacamaque od. tacamahaca, m. (bot.) das Takamahakgummi und der Baum, der es giebt.
Tacaud, m. (icht.) der Steinbolk.
Tacco, m. (orn.) der Langschnabel, das alte Weib.
Tacet, m. (mus.) das Pausiren.
Tache, f. der Flecken, Fleck; fig. Schandfleck, Flecken, Makel; fam. c'est une - d'huile, es ist ein unverlöschlicher Schandfleck.
Tâche, f. die Arbeit, das Tagewerk; être à la -, travailler à la -, eine überhaupt verdungene Arbeit machen; fig. prendre à - de faire qch., sich etwas angelegen sein lassen; prendre q. à -, Händel an einem suchen; prv. en bloc et en -, in Bausch und Bogen. [mühsam.
Taché, e, adj. mühsam gemacht,
Tachée, f. (icht.) der fleckige Barsch.
Tachéographe od. tachygraphe, m. der Geschwindschreiber; -ie od. tachygraphie, f. die Geschwindschreibekunst.
Tacher, v. a. beflecken, Flecken machen, besudeln.
Tâcher, v. n. sich bemühen, sich bestreben, sich angelegen sein lassen, suchen, trachten (de, zu); die Absicht haben, suchen (à, zu); zielen auf.
Tacheté, e, adj. gefleckt, fleckig.
Tacheter, v. a. flecken, mit Flecken versehen. [tenvogel.
Tachipète, m. (orn.) der Fregat-
Tachiron, m. der Tachirofalke.
Tachure, f. (miné.) das Abfärben.
Tachydrome, m. der Schnellläufer (Eidechse).

Tacite, adj. -ment, adv. stillschweigend.

Taciturn‖e, adj. still, verschlossen, verschwiegen; (h.) Guillaume le -e, Wilhelm der Verschwiegene; -ité, f. das Stillsein, die Verschlossenheit, das verschlossene Wesen.

Tacoa, m. (agr.) der Sämling, krankhafte Auswuchs an den Safranzwiebeln. [fleckig.

Taconné, e, adj. (vig.) brand-

Taconner, v. taquonner.

Tact (spr. takt'), m. das Gefühl, Anfühlen; fig. feine Gefühl; der Anstandssinn.

Tactac, m. das Ticktack (Geben der Uhr). [Vorschlag.

Tactée, adj. (mus.) note -, der

*__Tacticien__, m. der Taktiker.

Tactile, adj. fühlbar.

Taction, f. (did.) das Fühlen.

Tactique, f. die Taktik, Kriegskunst, Waffenkunst; fig. das Verhalten, Verfahren.

Tadorne, f. (orn.) die Brandente, Fuchsente, Erdgans.

Taeni‖anote, m. (icht.) der Bandrücken; -oïdes, m. pl. die Bandfische.

Taffetas (spr. taffta), m. (it. U.) der Taffet; -changeant, Schillertaffet; -ciré, Wachstaffet; -d'herbe, Grastaffet; (ph.) -anglais od. -d'Angleterre, englisches Pflaster.

Tafia, m. der Zuckerbranntwein.

le **Tage**, (géo.) der Tajo, Tagus.

Taguan, m. das große fliegende Eichhorn. [ho! halloh!

Taïaut od. tayau, tayaut, m. (ch.)

Taie, f. der Ueberzug, die Bettzieche, Zieche; - d'oreiller, Kopfkissen; (an.) die Hornhautblätter; das Häutchen um die Leibesfrucht &c.

†**Tail**, m. (cal.) der Schnitt, Ausschnitt (einer Feder).

Tailla‖bilité, f. die Steuerbarkeit; -ble, adj. steuerbar, zinsbar, schoßpflichtig.

Taillad‖e, f. 1) der Schnitt, Einschnitt (ins Fleisch); die Schmarre; 2) der Schlitz; -er, v. a. Schnitte in etwas machen; einschneiden; aufschlitzen.

Taillanderie, f. 1) das Handwerk eines Kleinschmieds; 2) die Eisenwaare, das Eisenzeug.

Taillandier, m. der Klein-, Scharfschmied; - en fer blanc et noir, Blechschmied; - grossier, Zeugschmied; - vrillier, Bohrschmied.

Taillandin, m. (conf.) der dünne Citronen- od. Pomeranzenschnitt.

Taillant, m. die Schneide, Schärfe.

Taille, f. 1) der Schnitt, das Schneiden, Beschneiden; Zuschneiden, der Zuschnitt, das Ausschneiden, Behauen; (boul.) Kerbholz, der Kerbstock; (chir.) Steinschnitt; (e. f.) Holzschlag, Schlag, das Gehau; - de deux ans, zweijähriger Holzschlag; (grav.) taille-douce, f. der Kupferstich (a. gravure en taille-douce); (jo.) das Schleifen eines Edelsteins; (j.) der Abzug im Pharao; (maç.) pierres de -, Quadersteine, Werkstücke; (mon.) die Stückelung; (mus.) der Tenor, Tenorist; - de violon, Tenorgeige, Bratsche; 2) der Wuchs, Leib, die Leibesgestalt, Statur, Größe, Höhe, Länge; (taill.) - d'une robe, Leibchen eines Kleides; 3) die Schärfe, Schneide (v. estoc); 4) †die Steuer; - industrielle, Gewerbsteuer; - personnelle, Personensteuer; - réelle, Grundsteuer; - serve, Steuer auf Leibeigene; à la -, auf Rechnung.

Taillé, e, adj. verb. geschnitten (v. tailler); fam. c'est de la besogne toute -e, das ist zugeschnittene, leichte Arbeit; homme bien -, wohlgewachsener Mensch; (bl.) écu -, schräg durchgeschnittenes Wappenschild.

Taille‖-douce, v. taille; -mèche, m. (cir.) das Dochtmesser; -mer, m. (mar.) das Schwert der Seespalte, der Untertheil des Vorderstevens; -plume, m. der Federnschneider.

Tailler, v. a. (it. U.) schneiden, beschneiden, behauen, zuschneiden, zuhauen, hauen; zerschneiden, zerhauen, einschneiden; - un diamant, einen Diamanten schleifen; - une étoffe, un habit, einen Zeug, ein Kleid zuschneiden; - une grotte dans le roc, eine Grotte in einen Felsen hauen; - des limes, Feilen hauen; - une plume, la vigne etc., eine Feder, den Weinstock &c. schneiden; - une pierre, einen Stein behauen, zuhauen; - le pain, das Brod auf dem Kerbholze anzeichnen; - en roue, aushobeln, glatt hobeln; - la ruche, die Bienen ausbrechen; fam. il peut - en plein drap, seine Mittel erlauben es ihm; (chir.) den Stein schneiden; (mon.) stückeln; -, v. n. (j.) abziehen, Bank machen; (sal.) - au large, Salz in ein Schiff verladen.

Taille‖resse, f. (mon.) die Stücklerin; -rolle, f. (man.) das Sammetmesser. [eisen.

Taillet, m. (forg.) das Schrot-

Taillette, f. eine Art Schiefer.

Tailleur, m. der Schneider; - pour homme, pour femme, Manns-schneider, Frauenschneider; - de limes, Feilenhauer; - de pierres, Steinhauer, -metz; (hort.) - d'arbres, Baumschneider; (jo.) - de diamants, de pierres précieuses, Demant-, Steinschneider; (j.) der Bankhalter, Kartenabzieher; (sal.) - de sel, Salzmesser.

Tailleuse, f. die Schneiderin.

Taille-vent, m. (orn.) der Windschneider.

Taillis, m. (e. f.) das Gehau, der Holzschlag; das Buschholz; bois -, v. bois; fam. gagner le -, entfliehen.

Tailloir, m. das Hackbrett; (arch.) die Platte auf einer Säule, worauf der Bindebalken ruht, Säulenplatte. [bensteuer.

Taillon, m. die Nachsteuer, Ne-

Taillure, f. (bro.) eine Art Stickerei mit ausgeschnittenen Blumen &c.

Tain, m. das Staniol, Blattzinn, die Spiegelfolie. [Hausmarder.

Taira, m. (z.) der brasilianische

Taire, v. a. ir. (je tais, nous taisons; je tus; taisant; tu) geheim halten; verhehlen; verschweigen; -, v. n. ir. faire -, zum Schweigen bringen; Stillschweigen auferlegen; se -, v. réfl. ir. schweigen, stillschweigen; (Ecr.) verstummen. [fresser.

Tairi, m. (z.) der kleine Ameisen-

Taisson, m. v. blaireau.

Tait-sou, m. der blaue Kuckuck (Madagaskar).

Talaires od. talonnières, f. pl. die Fersenflügel des Merkur.

Talapiot, m. die Spechtdrossel (Guinea).

Talapoin, m. ein Priester in Siam und Pegu; (z.) der schwarznasige Affe. [stein, Talk.

Talc, m. (ar. U.) (min.) der Talk-

Talcaire, adj. terre -, Talkerde.

Talcite, m. der Schalentalk, erdige Talk. [glimmer...

Talcomicacé, e, adj. Talk-

Taled, m. (hb. U.) der Taled, Schleier der Juden in Synagogen.

Talent, m. das Talent; ein gewisses Geld- od. Silbergewicht, od. eine gewisse Summe Geldes bei den Alten; fig. 1) die natürliche Fähigkeit, Gabe und Geschicklichkeit, Anlage, Kunst; 2) das Talent; der fähige Mensch; Künstler.

Taler od. thaler, m. der Thaler.

Talève, f. das Purpurhuhn.

Talictron, m. die Wiesenraute.

Talinguer, v. étalinguer.

Talion, m. die Wiedervergeltung; la loi du -, das Wiedervergeltungsrecht.

Talisman, m. (ar. U.) der Talisman (das Zaubermittel, der Zauberring &c.); fig. das Schutzmittel, die Schutzwehr; -ique, adj. den Talisman betreffend.

Tallard, m. (mar.) das vordere Verdeck einer Galeere.

Talle, f. (hort.) der Schößling am Stamme eines Baumes; Ableger; die Brut zwiebelartiger Gewächse &c.; -r, v. n. (hort.) Brut treiben.

Tallevane, f. (com.) der Buttertopf. [palme.

Tallipot, m. (bot.) die Schirm-

Talmouse, f. der Käsekuchen.

Talmud, m. der Talmud (das Gesetzbuch der neuern Juden); -ique, adj. zu dem Talmud gehörig, talmudisch; -iste, m. der Talmudist (der im Talmud erfahren ist).

Taloche, f. pop. der Schlag mit der Hand auf den Kopf, die Kopfnuß.

Talon, m. 1) die Ferse, Hacke; être toujours aux (sur les) -s de q., einem immer auf dem Fuße nachfolgen, auf dem Nacken (Halse) sein; marcher sur les -s de q., es einem gleichthun, in eines Fußstapfen treten; montrer les -s, Fersengeld geben, ausreißen; 2) der Absatz am Schuh &c.; 3) unterste od. äußerste Theil an verschiedenen Dingen, als an der Klinge eines Messers, einer Sichel, Sense, Säge &c., an einem Schloßriegel, am Kolben einer Flinte &c.; (arch.) die Kehlleiste, der Kehlstoß; (art.) - de flasque, Schwanz der Laffettenwand; (boul.) die Eckrinde, der Ranft am Brode; (conch.) der dickste Theil einer Muschelschale; (éq.) der Sporn; serrer les -s, die Sporen einsetzen; (hort.) der Stock einer Artischocke; das Stammende eines Astes, Zweiges; (j.) der Stock (Karten); (mar.) die Winkel des Kiels mit dem Hintersteven; 4) der Schuh einer Pike.

Talonner, v. a. q. einem auf dem Fuße nachfolgen; hinter einem her sein, ihm auf dem Nacken sein, zusetzen, ihn anspornen, antreiben; -, v. n. (mar.) mit dem Hintertheile des Kiels auf den Grund stoßen.

Talonn‖ier, m. 1) der Absatzschneider; 2) † Fahnen- od. Standartenschuh; -ières, f. pl. das Fersenleder an den Holzschuhen der Barfüßer.

Talpa, f. (chir.) die blinde Kopfgeschwulst, der Hauptmaulwurf.

Talp||iens, m. pl. (z.) die Maulwurfarten; -inette, f. (z.) der Spitzmaulwurf; -oïde, m. die Maulwurfsmaus, Reitmaus.

Talqueux, se, adj. talkartig.

Talus (spr. lüß), m. die Böschung, Abdachung einer Mauer, eines Walles rc. [ben, abhängig machen.

Taluter, v. a. eine Böschung ge-

Talmacolin, m. die Kropfeidechse.

Tamandua, v. fourmilier.

Tamanoir, m. (z.) der große Ameisenfresser, Ameisenfuchs.

Tamarin, m. (bot.) die Tamarinde; (z.) der Eichhornaffe; -ier, m. der Tamarindenbaum.

Tamaris od. tamarisc, m. (bot.) die Tamariske, der Tamariskenstrauch.

Tamatia, m. (orn.) das Großmaul, der Bartvogel. [baum.

Tamboul, m. (bot.) der Trommel-

Tamboula, m. die große Negertrommel.

Tambour, m. (tt. ll.) 1) die Trommel; battre le –, trommeln, die Trommel rühren; – de cuivre, Kesselpauke; 2) der Trommelschläger, Tambour; 3) Trommel in einer Uhr; 4) Kaffeetrommel, Kafferpauke; 5) Trommelhöhle des Ohrs; 6) Welle in einer kleinen Orgel od. einem Glockenspiele; 7) eiserne Walze in der Zuckermühle; 8) der Lauf (Kasten) eines Siebes; 9) Windfang od. Verschlag vor einer Thüre; 10) Vorsprung in einigen Ballhäusern; 11) eine Art Nähe- od. Stickrahmen (das Tambourin); (arch.) der runde Stein am Säulenschafte od. an einer Treppenspindel; (conf.) das Trommelsieb; (fort.) die Thorschanze, dicht an einander gesetzte Palissaden; (hyd.) der Sammelkasten; (icht.) Trommelfisch; (mar.) Blasebalken, die Klappe der Luken; (mon.) der Windfang.

Tambourin, m. die Handtrommel, das Tambourin; der es schlägt; das Trommelstück darauf; -age, m. das Getrommel; -er, v. n. trommeln (von Kindern rc.); -er, v. a. austrommeln (etwas Verlornes); -eur, m. (verächtlich) der Trommler.

Tamias (spr. maß), m. (z.) das Backenhörnchen. [wurzel.

Taminier, m. (bot.) die Schwarz-

Tamis (spr. mi), m. 1) das Haarsieb; fig. fam. passer par le –, eine strenge Untersuchung ausstehen müssen; 2) Pfeifenbrett an der Orgel.

Tamisaille, f. (mar.) der Leuwagen des Ruders.

la Tamise, (géo.) die Themse.

Tamis||er, v. a. sieben, durchsieben; sichten; -eur, m. der Sieber in einer Glashütte; -ier, m. der Haarsiebmacher.

Tampane, f. (charp.) das Getriebe eines Windmühlengehäuses.

Tampe, f. (man.) das Streichbrett; -r, v. a. (man.) das Streichbrett aufdrücken. [terungskamm.

Tamplon, m. (tiss.) der Erwei-

Tampon, m. 1) der Pfropfen, Pfropf, Zapfen, Stöpsel; 2) Kern in einer Flöte od. Orgelpfeife; (art.) – de mortier, Mundpfropf, -deckel; (arch.) der Döbel; (grav.) das Filzbällchen; (mar.) der Schmierpfropf; (typ.) Tupfballen; – à l'huile, Oelbällchen; -ner, v. a. zupfropfen, zustöpseln; (charp.) verzapfen. [nesische Pauke.

Tam-tam, m. die türkische, chi-

Tan, m. die Lohe, Gerberlohe.

Tanacét||ées, f. pl. (bot.) die Rainfarnarten; -ique, adj. (chi.) acide -ique, Rainfarnsäure.

Tanaisie, f. (bot.) der Rainfarrn.

Tanas, m. (orn.) die Fischweihe (Afrika).

Tancer, v. a. fam. ausschelten.

Tanche, f. (icht.) die Schleihe.

Tancoïde, adj. schleihenartig.

Tandelet, m. (hort.) die Sonnendecke; (mar.) das Sonnendeck.

Tandelin, m. die Salzbutte.

Tandis que, conj. während, als od. da, indessen als, so lange als, da hingegen. [tisch.

Tondour, m. (tf. ll.) der Wärm-

Tandrole, f. (ver.) die Glasgalle, der Glasschaum. [selin.

Tang, m. (com.) der indische Mous-

Tangage, m. das Schwanken des Schiffes der Länge nach.

Tangence, f. die Tangenz, Berührung; point de –, Berührungspunkt.

Tangente, f. (géom.) die Tangente (berührende gerade Linie eines Bogens); fig. s'échapper par la –, sich geschickt aus einem Handel ziehen.

Tanger, v. a. (mar.) – la côte, an der Küste hin schiffen.

Tanghine, f. (chi.) das Tanghin.

Tangibilité, f. die Fühlbarkeit.

Tangible, adj. fühlbar.

Tangue, m. der Meersand.

Tanguer, v. n. (mar.) von vorn nach hinten zu auf und nieder schwanken; vorn zu tief im Wasser gehen, stampfen.

Tangueur, m. (mar.) der Stampfer. [galische Seide.

Tani, m. (com.) die feine ben-

Tanière, f. die Höhle; Grube; – de renard, Fuchsbau; fig. Schlupfwinkel; fig. il est toujours dans sa –, er sitzt immer zu Hause.

Tannage, m. (tan.) das Loben.

Tannate, m. das gerbsaure Salz.

Tanne, f. die Finne in der Haut.

Tanné, e, adj. verb. gelohet rc.; lohfarben; cela tire sur le –, das fällt in's Lohfarbene; -e, f. die ausgebeizte Gerberlohe.

Tanner, v. a. lohen, lohgar machen, roth gerben; -ie, f. die Lohgerberei, -grube.

Tann||eur, m. der Lohgerber; °-in, m. (chi.) der Gerbestoff, die Gerbesäure.

Tanningique, adj. acide –, Tanninginsäure; eisengrünender Gerbestoff.

Tanqueur, m. der Schifflader.

Tanrec, m. (z.) der madagaskarische Igel. [mantle.

Tanrouge, m. (bot.) die Wein-

† **Tanson**, m. der Verweis.

Tant, adv. 1) so viel; so sehr; so stark, dermaßen, so; so lange; so weit; – de fois, so viel Mal; – que je vivrai, so lange ich leben werde; tous – que vous êtes, so viel Eurer sind; – que la vue se peut étendre, so weit das Gesicht reicht; 2) so wohl als; theils; – grands que petits, sowohl große als kleine, theils große, theils kleine; 3) – il est difficile de..., so schwer ist es zu...; s'il fallait – que de sortir, wenn er einmal ausginge; 4) – plus que moins, mehr od. weniger, ungefähr; 5) – mieux, desto besser; – pis, desto schlimmer; fam. – y a que..., so viel ist gewiß, daß rc.; si – est que (mit dem subj.), wenn es so ist, wofern, wenn anders; (j.) nous sommes – à –, wir sind gleich.

Tantalate, m. (chi.) das tantalsaure Salz.

Tantale, m. (myth.) Tantalus; fig. der reiche Geizhals; (orn.) amerikanische Baumpelikan, Nimmersatt; (miné.) das Tantalum (neuentdecktes Metall).

Tantal||eux, adj. (chi.) acide -eux, die tantalige Säure; -ides, m. pl. das Tantalmetall und dessen Verbindungen; -ique, adj. (chi.) acide -ique, Tantaloxyd. [Seerose.

Tantamon, m. die veilchenblaue

Tantarolle, f. (mus.) das Tarantellied.

Tante, f. des Vaters od. der Mutter Schwester, die Base, Muhme, Tante; prv. – à la mode de Bretagne, des Vaters od. der Mutter Bruders- od. Schwestertochter; fam. –, das Leihhaus; der Pfandleiher; mon manteau est chez ma –, mein Mantel lernt hebräisch, steht Gevatter. [ein Weib.

Tantin od. tantinet, m. fam.

Tantôt, adv. bald, in Kurzem; vor Kurzem; erst, vorhin; – l'un, – l'autre, bald der eine, bald der andre.

Tany||glosse, m. die Rüsselbremse; -pe, f. die Streckfußmücke; -stomes, m. pl. die Streckmäuler (Insekten).

Taon (spr. tan), m. die Bremse, Pferdefliege; -iens, m. pl. die Bremsenarten.

Tap, m. (mar.) -s de pierriers, Lager für Böller.

† **Tapabor**, m. die Reisekappe, Regenkappe.

Tapada, f. die Kahnschnecke.

Tapag||e, m. fam. der Lärm, das Getöse; Toben, Geschrei; -er, v. n. fam. lärmen, poltern; -eur, m. fam. der Lärmer. [König aus Cayenne.

Tapararar, m. (orn.) der Taucher-

Tapayaxin od. tapaye, m. die gewimperte Dorneidechse.

Tape, f. der Zapfen od. Spund; pop. Tapps, Klapps, Klitsch, die Dachtel, Ohrfeige; (art.) der Mundpfropfen einer Kanone.

Tapé, e, adj. verb. tapirt rc.; poires et pommes -es, gebackene Birnen- od. Aepfelschnitze; sucre –, gepreßter Mehlzucker; pop. mot bien –, treffendes Wort; –, m. (perr.) das Aufgekräuselte.

Tapecu, m. 1) das beschwerte Ende eines Schlagbaumes rc.; 2) der Sack od. Beutel hinten an den Kutten der Kapuziner; fam. der Rippenstößer; Rumpelkasten.

Tapéon, m. (mar.) das Segel für den Rückenwind. [pfen.

Tapement, m. (grav.) das Tu-

Taper, v. a. pop. klappsen, klitschen, dachteln; (dor.) den weißen Grund auftragen; (grav.) – le vernis, den Firniß tupfen; (mon.) – les pièces, unscheinbar gewordene Münzen stempeln; (peintr.) tockiren, kecke und fette Striche machen; (perr.) – les cheveux, die Haare tappiren; (raff.) – une forme, eine Zuckerhutform unten zustopfen; –, v. n. du pié, mit dem Fuße stampfen.

Tapère, f. (orn.) die brasilische Schwalbe.

Tapéti, m. (z.) der brasilische Hase.

Tapette, f. (grav.) der Firnißballen. [der Maniokfaß.

Tapiaca od. tapioca, m. (chi.)

Tapier od. tapin, m. der Stinkapfelbaum.

Tapière, f. (mar.) das Leibholz, der Wassergang. [vermerkt.

en Tapinois, adv. heimlich, un-

Tapion, m. (mar.) der Flecken; die Meeresfläche bei stillem Wetter.

Tapir, m. (z.) der Tapir, das Wasserschwein.

se Tapir, v. réfl. sich ducken, sich hocken, lauern; niederhocken, zusammenkriechen.

Tapirer, v. a. (ois.) bunt od. buntscheckig machen.

Tapis, m. der Teppich; – vert, der grüne Teppich; fig. Spieltisch; – vert od. de verdure, Rasenplatz; amuser le –, v. amuser; être sur le –, im Gerede sein, in den Mäulern der Leute sein; mettre qch. sur le –, etwas aufs Tapet (auf die Bahn) bringen; (j.) le – brûle, es hat einer nicht gesetzt.

Tapissendis, m. pl. (com.) der gemalte Baumwollenzeug.

Tapisser, v. a. tapeziren; -ie, f. die Tapete, Tapezirerei.

Tapissier, m. der Tapezirer; Tapetenwirker, Tapetenmacher, Tapetenhändler; pop. sale –ier, Schmutzfink; -ère, f. a) die Tapezirerin; b) der Möbelwagen zum Ausziehen; (ent.) abeille –ère, Tapezirbiene.

Tapon, m. fam. der zusammengedrückte Klumpen Kleider, Wäsche 2c.; mettre en –, in einem Klumpen zusammen drücken, zusammen knüllen; (mar.) der Mundpfropfen einer Kanone; (mus.) die Fausttrommel.

Tapoter, v. a. fam. klappsen.

Tapure, f. das Tappiren der Haare; die tappirten Haare.

Taque, f. die Gußplatte; (bl.) der Schiebestock (v. masse); -r, v. a. (typ.) die Form klopfen.

Taqueret, m. (forg.) die Vorwandplatte. [Reverberirößen.

Taquerie, f. das Heizloch der

Taquet, m. (fau.) das Klopfbrett; (mar.) der Tafelhaken; (ton.) die eingeschlagene Spitze eines Reifes.

Taquin, e, adj. –ement, adv. fam. karg, filzig, knauserig, knickerig; halsstarrig, widerspenstig, störrig; –, m. der Filz, Knicker; Trotzkopf; –er, v. n. fam. nörgeln, brömmeln; –erie, f. fam. die Filzigkeit, Knauserei, Knickerei; Halsstarrigkeit, der Eigensinn.

Taquoir, m. (typ.) das Klopfholz.

Taquon, m. (typ.) die Unterlage; Fütterung des Deckels; –ner, v. a. füttern, unterlegen.

Tara, m. der Tarabaum.

Tarabat, m. (cath.) die Klapper, Ratsche, der Wecker 2c., womit die Mönche geweckt werden.

Tarabé, m. (orn.) der rothköpfige Amazonenpapagei.

Tarabiscot, m. (men.) der feine Simshobel, Leistenhobel.

Tarabuster, v. a. fam. beschwerlich fallen, einem die Ohren voll schreien.

Taraison, f. (ton.) die Sperrscheibe.

Taranche, f. (charp.) der Drehbolzen; Schraubennagel.

Tarare, m. (ä. r.) die Putzmühle.

Tarare! int. Larifari! Possen! das glaube ich nicht!

Taraud, m. der Schraubenbohrer; –er, v. a. eine Schraubenmutter ausbohren; pop. einen durchprügeln.

Taraxacum, m. (bot.) das Pfaffenröhrlein. [the.

Taraxis, f. (path.) die Augenrö-

†Tarcaire, m. der Köcher.

Tard, adv. spät; –, adj. il est bien – pour; es ist ziemlich spät, um; il se fait –, es wird spät; prv. mieux – que jamais, besser spät, als nie; –, s. sur le –, erst spät; –er, v. n. zögern, säumen, zaudern; verziehen, verweilen, lange ausbleiben, sich aufhalten; –er, v. imp. il me –e de (mit dem infin.), od. que (mit dem subj.) es verlangt mich zu, es wird mir Zeit und Weile lang, bis; il me –e de le voir, es verlangt mich ihn zu sehen; il me –e que ce procès soit jugé, es verlangt mich sehr diesen Prozeß entschieden zu sehen.

Tardif, ive, adj. spät; verspätet; agneaux –s, Spätlinge, später als gewöhnlich geworfene Lämmer; fruits –s, Spätobst; fig. langsam; esprit –, langsamer Kopf; –ivement, adv. spät; langsam.

Tardivoté, f. p. u. die Langsamkeit; (hort.) das Spätreifen.

Tardiflore, adj. (bot.) spät blühend; –grade, m. (z.) das Faulthier.

Tare, f. (com.) 1) die Tara (der Abgang od. Abzug am Gewichte für die Fässer, Kisten 2c.); 2) der Abgang od. Verlust am Gelde, od. an verdorbenen Waaren; fig. fam. Fehler, Mangel, Tadel.

Taré, e, adj. verdorben, fehlerhaft, schadhaft; fig. übel berüchtigt, verrufen; (bl.) die Art, wie der Helm angebracht ist, gehelmt.

Tarentolle, f. (it. U.) die Tarentella, der tarentsche Tanz.

Tarentisme, m. der Tarantismus, Taranteltanz; die Tanzwuth.

Tarentule, f. 1) die Tarantel (giftige Spinne in Italien); 2) die Taranteleidechse.

Tarer, v. a. verderben, schadhaft machen; (com.) tariren, abwiegen; fig. – la réputation de q., Jemandes Ruf schmälern; se –, v. refl. Schaden nehmen.

Tareronde, m. v. pastenague.

Taret, m. (helm.) der Bohr-, Schiffswurm.

Targe, f. (féo.) die Tartsche (ein Schild); (hort.) der Halbmond. [gel.

Targette, f. (serr.) der Schubrie-

Targeur, m. (icht.) der punktirte Plattfisch.

se Targuer, v. réfl. fam. de qch., auf etwas pochen, damit prahlen, groß thun, sich mit etwas brüsten.

Targum (spr. gomm), m. der Targum (die chaldäische Auslegung des alten Testaments); -ique, adj. targumisch (v. targum); -iste, m. der Erklärer der Bibel in chaldäischer Sprache, Targumist. [und Kokosbäumen.

Tari, m. der Saft aus Palmen-

Tarier, m. der Fliegenvogel; das Braunkehlchen.

Tarière, f. der Hohlbohrer; Erdbohrer; (conch.) Zirkel.

Tarif, m. der Tarif, das Preisverzeichniß; Zollregister, die Zollrolle, -taxe; – des monnaies, das Verzeichniß der gangbaren Münzen nebst ihrem Werthe; –er, v. n. einen Tarif machen, in einen Tarif bringen.

Tarin, m. (orn.) der Grünhänfling, Grünling.

Tarir, v. a. et n. austrocknen; vertrocknen, versiegen, sich erschöpfen; ein Ende nehmen; une source qui ne tarit point, ein unversiegbarer Quell; ne point – sur un sujet, nicht aufhören von einem Gegenstande zu reden, nicht genug davon zu reden wissen.

Tariri, m. das unechte Brasilienholz.

Tarissable, adj. was vertrocknen kann, od. sich austrocknen läßt; cette source n'est pas –, diese Quelle ist unversiegbar.

Tarissement, m. das Austrocknen, Vertrocknen, Versiegen.

Tarotté, e, adj. auf der Rückseite gefärbt, tarockirt (Spielkarten); -ier, m. der Tarockkartenmacher; -s, m. pl. die Tarockkarte; jouer aux –s, Tarock spielen; (j.) elfenbeinerne Würfel.

Taroupe, f. das Haar zwischen beiden Augenbrauen.

Tarpéien, ne, adj. le roc –, la roche –ne, der tarpejische Felsen in Rom; prv. la roche –ne est près du Capitole, die Strafe folgt oft bald dem Siege, die Schande rasch dem Ruhme nach. [name).

Tarquin, m. Tarquinius (Manns-

Tarse, m. (an.) die Fußwurzel; der Augenknorpel; der Fuß, das Bein (der Insekten). [wurzel betreffend.

Tarsien, ne, adj. (an.) die Fuß-

Tarso, m. der Tarsomarmor.

Tartan, m. (schott. U.) (com.) der großgewürfelte Wollenzeug.

Tartane, f. (it. U.) die Tartane (eine Art kleiner Schiffe).

Tartare, m. (myth.) der Tartarus, die Hölle, Schattenwelt.

Tartare, m. et f. der Tatar, die Tatarin; –, m. das Tatarische; –, adj. tartarisch; (h.) les –s du roi, die königlichen Troßjungen. [tig.

Tartareux, se, adj. weinsteinar-

Tartarie, f. (géo.) die Tatarei.

Tartarin, m. (z.) der Mandrilaffe.

Tartarique, v. tartareux; –ser, v. a. (chi.) mit Weinstein sättigen, mit Weinsteinsalz reinigen.

Tarte, f. (it. U.) die Torte; – à la crème, Rahmtorte; –lette, f. das Törtchen, die kleine Torte.

†Tarterel, f. die Siechenklapper (der Aussätzigen).

Tartine, f. mit Butter, mit Obstgelee bestrichene Brodscheibe; – de beurre, Butterbrod.

Tartonaire od. tartonnaire, f. (bot.) der weibliche Seidenbast.

Tartrate, v. tartrite.

Tartre, m. der Weinstein; –e émétique od. stibié, Brechweinstein; -ite, m. (chi.) das weinsteinsaure Salz; -ique, adj. (chi.) acide -ique, Weinsteinsäure.

Tartufe, m. der Heuchler, Scheinheilige, Kopfhänger; –rie, f. die Heuchelei, Scheinheiligkeit.

†Tartufier, v. n. heucheln; –, v. a. zum Heuchler machen.

Tartuffile, f. (miné.) das versteinerte Trüffelholz. [vikugna.

Taruga, m. (com.) die Bezoar-

Tas (spr. ta), m. 1) der Haufen (Heu, Korn 2c.); fig. die Menge, der Haufen

Leute; à –, par –, haufenweise; se mettre tout en un –, zusammenkriechen, seinen Leib nicht gerade tragen; un – de mensonges, eine Menge Lügen; 2) der kleine Handamboß; 3) die Knopfform, Matrize; 4) Docke der Messerschmiede; (arch.) – de charge, der Kragstein einer Mauer; (pav.) – droit, der Rücken eines auf beiden Seiten abhängigen Pflasters.

Taschisure, m. (icht.) der Schnellschwanz.

Tassart, m. (icht.) die Borstenflosse.

Tasse, f. die Schale, Tasse; demi –, kleine Tasse; prv. boire au coup à la grande –, sich ersäufen, ins Wasser springen; (conch.) – de Neptune, Topf, phillipinische Kabuschnecke.

Tasseau, m. (arch.) der Trageklotz; (luth.) das Herz, Hauptstück einer Laute; (men.) die Leiste; (t. de d.) die Wanke od. das Klötzchen auf dem einen Blatte der Scheere. [voll.

Tassée, f. eine Schale od. Tasse

Tasser, v. a. häufen, aufhäufen, in Haufen legen; –, v. a. (hort.) sich buschen, sich ausbreiten.

Tassette, f. die Schenkelschiene am Harnische.

Tassiot, m. (van.) die Kreuzlatte.

Tassolo, m. (bot.) die Burhavie.

Tassot, m. die Sumpfeidechse.

Tâte-poule, m. fam. der Topfgucker.

Tâter, v. a. 1) befühlen, betasten, anfühlen, fühlen; fig. versuchen, prüfen, auf die Probe stellen; – le pouls à q., v. pouls; – le pavé, nicht fest auftreten, wie auf Eiern gehen; fig. v. pavé; (éq.) ce cheval tâte le terrain, dieses Pferd tritt leise auf; –, v. n. 2) versuchen, kosten; – aux sauces, au vin, die Brühe, den Wein versuchen; tâtez de ce vin-là, de ce pâté, versuchen (kosten) Sie diesen Wein, diese Pastete; fig. – d'une chose, eine Sache versuchen; se –, v. réfl. fam. sich prüfen, sich selbst untersuchen, mit sich zu Rathe gehen.

Tâteur, m. -se, f. der Taster, die Tasterin; der, die Unentschlüssige, Zauderer, die Zaudererin.

Tâte-vin, m. der Weinzieher.

Tâti, m. der indische Kolibri.

Tatillon, m. et f. fam. der Wäscher, Schwätzer, die Schwätzerin; der Schnüffler; -nage, m. fam. das unnütze Geschwätz, Gewäsch, die Schnüffelei; -ner, v. n. fam. schwatzen, waschen, schnüffeln.

Tâtonn‖ement, m. das Tappen, Herumtappen; -er, v. n. tappen, herumtappen; fig. im Finstern tappen; (pntr.) tappen, mit unsicherer Hand arbeiten; -eur, m. -euse, f. der, die im Finstern herumtappt; fig. der mit unsicherer Hand arbeitet; (icht.) der Felsenfisch.

à Tâtons, adv. im Finstern tappend, im Dunkeln; fig. im Griff, blindlings, ohne Richtschnur.

Tatou, m. (z.) der Tatu, das Panzerthier, Gürtelthier.

Tatou‖age, m. das Bemalen des Körpers; -er, v. a. seinen Körper bunt malen (von den Wilden), tättowiren.

Tatouette, f. das Panzerthier mit acht Gürteln.

Tau, m. (bl.) das Antoniuskreuz (in der Gestalt eines T).

Taudis od. taudion, pop. m. die Hütte, das Loch, Nest, schlechte Behältniß, Kämmerchen, übel aufgeräumte Zimmer, der Schweinstall.

Taugours, m. pl. die Stangen zur Befestigung der Achse eines Karrenkastens auf einer Tragbahre.

Taumulin, m. das Krabbenfett.

Taupe, f. 1) der Maulwurf; la – rat, le rat –, die Scharrmaus; fam. c'est une –, er ist ein Duckmäuser; il est parti pour le royaume des –s, er ist todt; prv. il va comme un preneur de –s, er schleicht wie ein Maulwurfsfänger; 2) die Speckbeule am Kopfe; (vét.) der Hauptmaulwurf der Pferde.

Taupe-grillon, m. v. courtilière.

Taup‖ier, m. der Maulwurfsfänger; -ière, f. die Maulwurfsfalle.

Taupin, m. (ent.) der Springkäfer; –, e, adj. (burl.) schwarzhaarig.

Taupinée od. taupinière, f. der Maulwurfshaufen; Hügel; fig. kleine Hügel, das Hügelchen.

Taupins, m. pl. (h.) les francs –, die Schanzgräber unter Karl VII.

Taure, f. p. u. die Kalbe, Färse, Schälbe (junge Kuh).

Taureau, m. der Stier, Bull Brummochs, Zuchtochs; – banal, v. banal; – sauvage, Auerochs; fig. une voix de –, eine brüllende Stimme; fam. der riesenstarke Mensch. [kuh.

Taurellière, f. (é. r.) die Geltkuh

Tauries, f. pl. (arché.) die Stierfeste (zu Ehren des Neptun).

Taurine, f. (chi.) das Taurin.

Tauro‖bole, m. (arché.) das Stieropfer; -boliser, v. n. p. u. einen Stier opfern; -colle, f. p. u. der Ochsenleim; -phage, m. der Ochsenfresser, Bacchus.

Tauto‖chrone, adj. gleichzeitig; -chronisme, m. die Gleichzeitigkeit; -gramme, m. ein Gedicht, dessen Verse mit einerlei Buchstaben anfangen, das Tautogramm; -logie, f. die unnöthige Wiederholung eines Wortes etc., Tautologie; -logique, adj. oft und unnütz wiederholt; -logue, m. der Wortschwallmacher; -métrie, f. die zu ängstliche Symmetrie.

Taux, m. 1) die Taxe, der von der Obrigkeit gesetzte Preis; 2) die Steueranlage; Schatzung; 3) der Zinsfuß; † le – du roi, die landesüblichen Zinsen.

Tavaïolle, f. (it. ll.) das mit Spitzen besetzte Tuch, Tauftuch.

Tavèle od. tavelle, f. die schmale Borde, Rundschnur.

Tavel‖é, e, adj. (bsch. ll.) gefleckt, fleckig; -er, v. a. buntfleckig machen; -ure, f. das Sprenklichte, die Flecken auf der Haut eines Thieres; (bl.) -ure de l'hermine, Gesprenkeltes am Hermelinfelle.

Tavernage, m. (ctm.) die Weinschankgebühr.

Tavern‖e, f. die Weinschenke; fam. Kneipe, das Speisehaus in England; -ier, m. -ière, f. der Weinschenk, die Weinschenkin.

Taxat‖eur, m. der Schätzer, Taxator; -ion, f. die Schätzung; -ions, pl. die Sporteln.

Taxe, f. 1) die Taxe, der von der Obrigkeit gesetzte Preis; 2) die Auflage, Abgabe, Schatzung, Steuer, Steuersumme.

Taxer, v. a. schätzen, taxiren; eine Schatzung auflegen; fam. – q. de qch., einen einer Sache beschuldigen, zeihen; je ne –e personne, ich beschuldige Niemanden, ich habe auf Niemanden Verdacht; se –, v. réfl. sich schätzen, sich zu einem freiwilligen Beitrage verstehen.

Taxi‖cole, adj. auf Eibenbäumen wachsend; -corne, adj. keulhörnig; -cornes, m. pl. (ent.) die Keulhornkäfer; -dermie, f. die Ausbälgekunst; -forme, adj. eibenblätterig; -nées, f. pl. die Eibenbaumarten.

Taxis, m. (chir.) das Zurückschieben in die vorige Lage.

Taxo‖logie, f. die Eintheilungslehre; -nomie, f. die Eintheilungskunde.

Taxus, m. der Dachs.

Tayon, m. (e. f.) der Stamm vom dritten Gehaue; angehende Baum.

Tayove, m. (bot.) der karaibische Kohl.

Tayra, m. der schwarzbraune brasilische Marder.

Tcha, m. (orn.) der Tschà, Würger.

Tchako, m. der Tschako.

Tchou, m. (orn.) der bengalische Falke.

Te, prn. dir, dich; je te crois, ich glaube Dir; je te prie, ich bitte Dich.

Té, m. (min.) v. T.

Technique, adj. kunstmäßig, technisch; mot, terme –, Kunstwort; vers –s, Gedächtnißreime.

Techno‖logie, f. die Technologie, Kunstlehre, Gewerbkunde; -logique, adj. technologisch, kunstlehrig, gewerbkundig.

Teck, m. (bot.) der Teckholzbaum.

Técolithe, m. (minè.) der Tekolith, Judenstein.

Técon, m. der Sälmling.

Tecti‖branches, m. pl. (moll.) die Dachkiemer; -pennes, m. pl. (ent.) die Dachflügler.

Tectrice, f. (orn.) die Deckfeder der Knochen.

Te-deum (spr. tédéomm), m. das Tedeum, der ambrosianische Lobgesang, Herr Gott Dich loben wir; fig. das Siegeslied, die Siegeshymne.

Tégénaire, f. die Deckspinne.

Tegm‖en (spr. tègmènn), m. (bot.) die Kernhaut des Saamens; -iné, e, adj. (bot.) behäutet.

Téguixin, m. die Nabeleidechse.

Tégument, m. (an.) die Decke, Haut.

Teignasse, f. tignasse.

Teigne, f. (it. ll.) 1) der Grind, Kopfgrind, Schorf; 2) die Rände der Bäume; 3) (ent.) Schabe, Motte; – fripière, Kleidermotte; – des pelleteries, Pelzmotte; – des tapisseries, Tapetenmotte; (vét.) der Hufgrind, das Strahlgeschwür; † -rie, f. das Siechhaus für Grindige, die Krätzkammer.

Teigneux, se, adj. grindig; räudig; (typ.) balle -se, zu fetter, blaufleckiger Ballen; –, s. der, die Grindige.

Teillage, m. das Hanfbrechen.

Teille, f. die durch das Brechen abgelöste Hanf- od. Flachsrinde, Schäbe.

Teiller od. tiller, v. a. (é. r.) Hanf od. Flachs brechen.

Teilleur, m. -se, f. der Hanfbrecher, die Hanfbrecherin

Teindoux, m. (hort.) die Blendine (Pfirsiche).

Teindre, v. a. ir. u. craindre; färben; – une étoffe, einen Zeug färben; – en rouge, roth färben; se –, v. réfl. sich färben.

Teint, e, adj. verb. gefärbt; – de sang, blutbefleckt, -triefend; fig. il est encore – du sang des victimes égorgées par lui, das Blut der von ihm erwürgten Opfer klebt noch an ihm; –, m. das Färben; le grand od. le bon –, die Schönfärberei; le petit –, die Kleinfärberei, das Schlechtfärben; fig. m. die Gesichtsfarbe, Hautfarbe, Haut; – délicat, eine zarte Haut.

Teinte, f. (tt. U.) (peintr.) 1) die Farbe, Tinte; 2) der Grad der Stärke derselben; Farbenton; demi-teinte, Mittelfarbe; noyer les -s les unes dans les autres, die Tinten od. Farben vertreiben; fig. der Anstrich, Schatten, durchschimmernde Schein.

Teint|é, e, adj. verb. (arch. peintr.) leicht gefärbt; -er, v. a. (arch. peintr.) einförmig anstreichen; -ure, f. die Farbe; (chi.) Tinktur; fig. der Anstrich, die oberflächliche Kenntniß; der Eindruck; -urier, m. -urière, f. der Färber, die Färberin; -urier en soie, en laine, Seiden-, Wollfärber; -urier du petit teint, Kleinfärber, Schwarzfärber; -urier du grand teint, Schönfärber; fig. der Verbesserer, Nachbesser.

Teinturier, m. (bot.) der Färberbaum.

Teira, m. (icht.) die Langfinne.

Téité, m. (orn.) der veilchenblaue Tanagra.

Téke, m. das Derwischkloster.

Tel, le, adj. 1) solch, ähnlich; solcher, solche, solches; dergleichen, desgleichen; de -les gens, solche, dergleichen Leute; de -s livres, solche, dergleichen Bücher; je n'ai jamais rien vu de –, ich habe nie etwas Aehnliches gesehen; vit-on jamais rien de –, sah man je so etwas? 2) mit que: elle est d'une – le laideur que, sie ist so häßlich, daß; voilà un homme – qu'il vous le faut, da haben Sie einen Mann, wie Sie ihn brauchen; un homme – que lui, ein Mann seiner Art; iron. ein solcher Mensch; -le est la force des préjugés que, so groß ist die Gewalt der Vorurtheile, daß; la nature de l'homme est -le que, die menschliche Natur ist so beschaffen, daß; ist der Art, daß; fig. il n'y a rien de – que l'argent, nichts geht über das Geld; prv. – maître, – valet, wie der Herr, so der Knecht; -le vie, -le fin, wie gelebt, so gestorben; 3) der und der, die und die, ein gewisser, eine gewisse, ein gewisses; Monsieur un –, der und der Herr; Madame une -le, die und die Frau; c'est un –, es ist der und der; -les et -les conditions, die und die Bedingungen; 4) mancher, manche, manches; – était alors riche qui etc., mancher war dazumal reich, der ꝛc.; 5) dieses, das; – fut son discours, das war seine Rede; 6) – quel, -le quelle, so, so, mittelmäßig (v. quel); (pr.) unverändert, pünktlich; fam. so, so, mittelmäßig, nicht weit her.

Télamon, m. (arch.) der Simsträger; (archéol.) Schildriemen.

Télégra|phe, m. die Fernschreibemaschine; der Telegraph; -phe électro-magnétique, elektro-magnetischer Telegraph; -phie, f. die Fernschreibekunst; -phique, adj. zur Fernschreibemaschine gehörig, telegraphisch.

Télé|mètre, m. der Fernmesser; -métrie, f. die Fernmessung; -phonie, f. die Fernredekunst; -phonique, adj. appareil -phonique, Sprachrohr.

Téléo|branches, m. pl. (icht.) die Vollkiemer; -logie, f. 1) die Lehre von den Zwecken der Dinge; 2) Fernsprechkunst; -logique, adj. 1) zweckdienlich; 2) fernredend; -logue, m. das Fernsprachrohr; -podes, m. pl. die Schwimmvögel mit gedaumten Füßen; -saure, m. der Teleosaurus, ein fossiles Krokodil.

Téléphe, m. (myth.) Telephus (Herkules Sohn); (bot.) das Wundkraut; der Donnerbart.

Télé|phien, adj. (chir.) ulcère -phien, das chironische Geschwür; -phore, m. der Warzenkäfer.

Télescop|e, m. das Sehrohr, Fernrohr, Teleskop; -e catoptrique ou de réflexion, Spiegelteleskop; (conch.) das Teleskop, die Seetonne; -ique, adj. (astr.) nur durch das Fernrohr sichtbar.

Télésie, f. (minér.) der Saphir; – astérie, Elementstein; – bleue chatoyante, blaues schillerndes Katzenauge; – jaune, gelber Topas; – verte, morgenländischer Smaragd.

Tellement, adv. dermaßen, dergestalt, so sehr; – quellement, v. dieses.

Tellenon, m. (archéol.) eine Art Sturmbock.

Tellette, f. (pap.) das Pferdehaarzeug.

Tellière, f. (pap.) das feine Velinpapier zu Bittschriften.

Tellin|aires, m. pl. (conch.) die Tellmuscheln; -e, f. die Tellmuschel; -ier, m. das Thier der Tellmuschel; -ite, f. die versteinerte Tellmuschel.

Tellur|ate, m. (chi.) das tellursaure Salz; -aurate, m. (chi.) das Tellurgoldsalz; -e, m. (chi.) das Tellurium; -é, adj. m. (chi.) tellurig; -ide, m. (chi.) die negativ-elektrische Tellurverbindung; -ique, adj. (chi.) oxide -ique, Telluroxyd; -isel, adj. (chi.) das Tellursalz; -ure, m. (chi.) das Tellurmetall.

Téméraire, adj. -ment, adv. verwegen, vermessen, tollkühn, frech, keck, sehr verwegen; frevelhaft; un jugement –, ein vermessenes, n. (pal.) ein widerrechtliches Urtheil; –, s. der, die Verwegene, Tollkühne, der Wagehals; (h.) Charles le T–, Karl der Kühne von Burgund.

Témérité, f. die Verwegenheit, Vermessenheit, Tollkühnheit, Frechheit; noble –, edle Kühnheit.

Témoign|age (n'), m. das Zeugniß, der Beweis, das Merkmal; -er, v. a. zeugen, bezeugen, bezeigen, zu erkennen geben, blicken od. merken lassen; -er en justice, vor Gericht zeugen; -er hautement, laut und frei bekennen.

Témoin, m. 1) der Zeuge; il, elle est – de ..., er, sie ist Zeuge von ....; je vous prends tous à –, ich nehme Sie alle zum Zeugen; – oculaire, Augenzeuge; fig. der Beweis, das Zeichen; – muet, stummer Zeuge; – une telle chose, zum Zeugnisse, zum Beweise dient (davon zeugt) die und die Sache; – les victoires qu'il a remportées, davon zeugen seine erfochtenen Siege; 2) der Kampfzeuge, Sekundant; (pal.) † en – de quoi, zu Urkund dessen; -s, pl. 1) die Zeugen; fig. kleinen Merksteine ꝛc. am Fuße eines Grenzsteines od. unter demselben ꝛc.; 2) Maßhügel, Erdzeichen der Wassetzer; Maßkegel; (mac.) Blindlöcher; (rel.) Randspuren.

Tempe, f. der Schlaf, die Schläfe.

Tempérament, m. das Temperament, die Leibesbeschaffenheit, körperliche Anlage, Natur; fig. a) das mäßigende Mittel, die Mäßigung, der Mittelweg; b) die Sinnlichkeit; das Gemüth; avoir du –, viele Anlage zur Sinnlichkeit od. Wollust haben; (mus.) die Temperatur, Milderung.

Tempérance, f. die Mäßigkeit; société de –, Mäßigkeitsverein.

Tempérant, e, adj. mäßig; (path.) lindernd, dämpfend, niederschlagend; –, m. der Mäßige; das lindernde, dämpfende, niederschlagende Mittel.

Température, f. 1) die Witterung, das Wetter; 2) der Wärmegrad, -stand.

Tempéré, e, adj. verb. 1) gemäßigt; mäßig; 2) † gelassen, sittsam; 3) gemäßigt, gemildert; une république -e par un président, ein durch einen Präsidenten gemäßigter Freistaat; le thermomètre est au -é, der Thermometer steht auf gelinde; (rh.) style –, Mittelstyl.

Tempérer, v. a. mäßigen, mildern, lindern, vermindern; – le sang, das Blut abkühlen.

Tempête, f. das Ungewitter, Wetter, der Sturm (a. fig. der Lärm, das Getöse, Gepolter).

Tempêter, v. n. fam. lärmen, toben, wettern.

Tempêtueux, se, adj. häufigen Stürmen ausgesetzt, stürmisch.

Temple, m. 1) der Tempel; 2) das Gotteshaus; 3) der Tempelhof der Tempelherren; chevaliers du –, Tempelherren; 4) (cath.) die Kirche (nur poet.); (prot.) Kirche; – du St. Esprit, der Tempel, die Behausung des h. Geistes; (tis.) der Spannstab, die Sperrruthe.

Templet, m. (rel.) der Vorschlag der Heftlade, Häkchenhalter.

Templier, m. der Tempelherr; l'ordre des -s, der Tempelorden; prv. boire comme un –, wacker zechen; pop. wie ein Loch saufen.

Templu, m. (man.) der Spannstab; die Sperrruthe.

Temporaire, adj. f. (ég.) foi –, kurzer Glaube; bail –, Zeitpacht; -ment, adv. vorübergehend, von kurzer Dauer.

Temporal, e, adj. (an.) zu den Schläfen gehörig; muscle –, Schlafmuskel.

Temporalité, f. die weltliche Gerichtsbarkeit eines Bischofs ꝛc.

Temporel, le, adj. 1) zeitlich, irdisch, vergänglich; 2) weltlich; –, m. das weltliche Einkommen der Geistlichen; die weltliche Macht; -lement, adv. zeitlich, hier in der Zeit.

Temporisation, f. † temporisement, m. das Warten auf bessere Zeit, Zögern, Zaudern, die Verzögerung.

Temporiser, v. n. die Zeit abwarten, zaudern, aufschieben.

Temporiseur, m. der Zauderer; -s timides, avons-nous toujours eu la

ciel des Pyramides? Ihr zögernden Memmen, beleuchtete uns immer des Pyramidenkampfes Sonne?

Temps, m. die Zeit; couler le –, die günstige Zeit abwarten; donner son – à qch., seine Zeit auf etwas verwenden; se donner le –, sich die Zeit zu etwas nehmen; il est – de s'en aller, es ist Zeit fortzugehen; je n'ai que le – de le faire, ich habe kaum Zeit, es zu thun; du – du déluge, d'Homère etc., zur Zeit der Sündfluth, Homers &c.; une famille au – de Luther, eine Familie zu Luthers Zeit; faire son –, seine Zeit aushalten, seine Lehrjahre ausstehen; (grr.) seine Zeit ausdienen; prendre bien son –, seine Zeit absehen; prendre du –, Zeit zu gewinnen suchen; (Ecr.) à la consommation des –, am Ende der Zeiten, i. e. der Welt; – périodique, Umlaufszeit; prv. qui a –, a vie, kommt Zeit, kommt Rath; 2) das Wetter, die Witterung; il fait beau –, mauvais –, es ist gutes, schlechtes Wetter; un – de demoiselle, ein Damenwetter; (ch.) revoir de bon –, eine frische Nachtfährte finden; (da. esc. mus. etc.) das Tempo; Zeitmaß, der Takt; (gr.) die Zeit, -form, das Tempus; à –, adv. zu rechter Zeit; zeitig genug; auf eine bestimmte Zeit; au même –, adv. zu gleicher Zeit, zugleich; de tout –, adv. zu aller (jeder) Zeit; de – en – od. de – à autre, adv. von Zeit zu Zeit, dann und wann, bisweilen; en – et lieu, v. lieu.

Témulence, f. (path.) der Taumelwahn.

Tenable, adj. (grr.) haltbar; fig. wo man bleiben kann; cela n'est pas –, das ist nicht zum Aushalten.

Tenace, adj. zähe, kleberig; fig. a) geizig, filzig, zähe; b) starrköpfig.

Ténacité, f. die Zähheit, Zähigkeit; fig. a) Filzigkeit; b) der Starrsinn, die Hartnäckigkeit.

Ténagode, m. (helm.) die Meerröhre (Wurm).

Tenaille (ll'), f. die Zange; –s, pl. die Schmiedezange; le mors de la –, das Gebiß der Zange; (chir.) –s incisives, Schneidezange; (fort.) das Zangenwerk; (grr.) † die zangenförmige Truppenstellung; (vor.) die Hafenzange.

Tenaillé, e, adj. (fort.) mit Zangenwerk versehen. [voll; der Griff.

Tenaillée (ll'), f. eine Zange

Tenailler (ll'), v. a. mit glühenden Zangen zwicken.

Tenaillon, m. (fort.) das Zangenwerk, die Bollwerksohren.

Tenancier, m. -ière, f. (féo.) der Zinsmann, die Zinsfrau; der Gutsbesitzer, die Gutsbesitzerin.

Tenant, e, adj. verb. haltend; séance –e, in derselben Sitzung, gleich, sofort; fig. geizig, zähe; –, m. fig. Vertheidiger; der in einem fremden Hause Alles gilt, daselbst Hahn im Korbe ist; (bl.) Schildhalter; (chev.) Platzhalter (in Turnieren); –s, pl. die Grenzen eines Ackers od. Gutes (v. aboutissants); tout d'un – od. tout en un –, Alles in einem Stücke (von Aeckern, Weinbergen &c.).

Ténar||e, m. (myth.) die Hölle; Unterwelt; der Tänarus; –es, f. pl. (arché.) die Neptunsfeste auf dem Tänarus.

Tendance, f. (phys.) 1) das Bestreben, Streben, die Strebekraft; 2) Richtung der Bewegung; fig. das Streben, der Hang.

Tendant, e, adj. à qch., auf etwas abzielend, abzweckend, gerichtet, hinauslaufend.

Tendelet, m. (hort.) das Schutzzelt; (mar.) die Sonnendecke, das Schirmdach od. Zelt.

Tender (spr. tènndèr), m. (eng. ll.) (ch. f.) der Wasser- und Kohlenwagen eines Eisenbahnzuges, Tender.

Tenderie, f. (ch.) das Netzjagen, Netzstellen.

Tendeur, m. (ch.) der Netzsteller, Schlingenleger; (tap.) Trauertapezirer.

Tendineux, se, adj. sehnig; sehnicht.

Tendoir, m. der Spannstock.

Tendoires, f. pl. die Trockenstangen.

Tendon, m. die Sehne, Flechse, Spannader; – d'Achille, die große Sehne an der Fußsohle, Achillessehne.

Tendrac od. tenrac, m. der madagaskarische Igel.

Tendre, v. a. u. vendre; 1) spannen; – un arc, une corde, einen Bogen, ein Seil spannen; – les chaînes devant les rues, die Ketten vor die Straßen ziehen; – des filets, Netze stellen; – un lit, une tente, ein Bett, ein Zelt aufschlagen; 2) nachstellen; – un piège, eine Falle legen; (ois.) – aux oiseaux, den Vögeln nachstellen; 3) ausschlagen, behängen, tapeziren; – une tapisserie, eine Tapete aufhängen; – une chambre de deuil, de noir, ein Zimmer schwarz ausschlagen; 4) ausstrecken, darstrecken, hinhalten, darreichen, reichen, bieten; aucune main n'eut mieux l'art de répandre plus d'or, avec plus de bonté, que cette main qu'elle hésite à nous –, ach diese Hand, — seht sie sich schüchternd strecken! der Armuth kam wie vieles Gold aus ihr! il lui tendit la main pour le relever, er bot ihm die Hand, um ihm aufzuhelfen; fig. – le bras à q., einem unter die Arme greifen; –, v. n. 1) hingehen, sich erstrecken bis...; où tend ce chemin? wo geht dieser Weg hin? où –ent vos pas? wo gehen Sie hin? 2) – à qch., auf etwas zielen, abzielen, abzwecken, hinaus laufen, abgesehen od. gerichtet sein; fig. nach etwas streben, trachten; cette maladie tend à la mort, diese Krankheit ist zum Tode; ce malade tend à sa fin, dieser Kranke ist seinem Ende nahe.

Tendre, adj. -ment, adv. 1) weich, mürbe, zart; pain –, frisches Brod; viande –, weiches, mürbes Fleisch; 2) empfindlich; schwach, schwächlich; il est – au froid, er ist empfindlich gegen die Kälte; avoir la vue –, ein schwaches (blödes) Gesicht haben; fig. a) zärtlich; b) weichherzig, weichmüthig, weich; sous tant de maux, si son coeur – encore peut se nourrir de piété, o, wenn ihr Herz, gebrochen und dennoch voller Liebe, zum Himmel gläubig schauet; c) rührend, sanft, lieblich (von dem Tone u. der Stimme); prv. il est – aux mouches, er ärgert sich über die Mücke an der Wand; (éq.) cheval – à l'éperon, ein für den Sporn sehr empfindliches Pferd; (pntr.) weich, sanft; –, m. die Zärtlichkeit.

Tendrelet, te, adj. fam. p. u. zärtlich, verwöhnt.

Tendresse, f. die Zärtlichkeit, das Zärtliche, die zärtliche Liebe; (pntr.) Weichheit; –s, pl. Liebkosungen, Freundschaftsbezeigungen.

Tendreté, f. die Zartheit, Weichheit, Mürbigkeit.

Tendron, m. der junge Sprößling, die Sprosse, Knospe; fig. fam. das junge Mädchen; die zarte Pflanze; –s, pl. (cui.) die Knorpel an einer Kalbsbrust &c.; des –s de choux, Kohlsprossen.

Ténèbres, f. pl. die Finsterniß; Dunkelheit; Nacht; fig. Finsterniß, Unwissenheit; (cath.) Rumpelmetten, Spät-, Nachtmette; (th.) –, Sünde, Hölle.

Ténébreux, se, adj. finster, düster, dunkel, schwarz; fig. lichtscheu; höllisch; un coquin –, ein schleichender Bösewicht; teuflischer Schurke; poét. séjour –, Höllenreich; (jo.) trübe.

Ténébr||icoles, m. pl. (ent.) die Nachtkäfer; –ion, m. der Mehlkäfer, Schlupfkäfer, die Hausschabe; –ionites, m. pl. die Schlupfkäferarten.

Tènement, m. (féo.) der herrschaftliche Meierhof, das Vorwerk; (pal.) der verjährte Besitz, die Ersitzung.

Ténesme, m. (path.) der Stuhlzwang; – vésical, Harnzwang.

Tenettes, f. pl. (chir.) der Steinlöffel, das Blasensteinzängelchen.

‥**Teneur**, f. der Inhalt; ‥–, m. – de livres, Buchhalter; –, (fauc.) der dritte Vogel, den man auf den Reiher los läßt.

Ténia, m. der Bandwurm; Bandfisch.

Ténie, f. (arch.) die Binde, Leiste an den dorischen Säulen.

Tenir, v. a. ir. (je tiens, nous tenons, ils tiènent od. tiennent; je tins; je tiendrai, que je tiène od. tienne; que nous tenions, qu'ils tiènent od. tiennent; que je tinsse; tenant, tenu) I) 1) halten (in jeder Beziehung); – q. par le bras, à la gorge, par la main, einen beim Arme, bei der Gurgel, der Hand halten; ses doigts ont peine à – le rosaire qui l'eût fait sourire jadis, kaum hält sie noch — wie hätte sie mit Scherzen den sonst besehen! — ihren Rosenkranz; fig. – la main à qch., die Hand über etwas halten, dafür Sorge tragen; fam. en –, a) einen Hieb haben, angerissen sein; b) sich verliebt haben; tenez! halt! da! da nehmt! seht, hört! prv. un tiens vaut mieux que deux tu l'auras, es ist besser ich habe, als hätte ich, besser ein Sperling in der Hand als eine Taube auf dem Dache; 2) besitzen, haben, inne haben, einnehmen; – la chambre, le lit, das Zimmer, das Bett hüten; – une bonne, une mauvaise conduite, eine gute, schlechte Aufführung haben; – une place, eine Festung besetzt halten; – la prison, im Gefängnisse bleiben; ne – rien de q., nicht von einem abhangen; fig. – qch. de q., einem etwas zu verdanken haben; etwas von einem haben od. wissen, es von ihm erfahren od. gelernt haben; etwas von einem an sich haben, ihm ähnlich sein; cette architecture tient du gothique, diese Bauart hat etwas Gothisches; cela tient du conte, das klingt wie ein Mährchen; il tient beaucoup de son père, er hat viel von seinem Vater, er sieht seinem Vater

sehr ähnlich; (grr.) l'armée tient la campagne, die Armee steht im Felde; (mar.) – la mer, auf der See, auf dem Schiffe bleiben; – le vent, bei dem Winde halten; (mus.) – sa partie, seine Stimme singen od. spielen; – des discours etc., Reden 2c. führen; la fièvre, sa mauvaise humeur le tient, er hat das Fieber, seine üble Laune; 3) halten; – pension, eine Kostschule halten; – table, Tafel halten; (com.) – les livres, die Bücher halten, führen; fig. – conseil, Rath halten; – un chemin, une route, einen Weg nehmen; – sa colère, zornig bleiben; – sa parole, sa promesse, sein Wort, sein Versprechen halten; 4) enthalten; 5) erhalten, unterhalten; 6) bestehen, fortdauern, dauern, währen, bleiben; sich halten, Stand halten, aushalten; – bon, – ferme, standhaft bleiben, sich standhaft widersetzen od. vertheidigen; nicht nachgeben; – contre, sich halten, Stand halten, widerstehen; le temps ne tiendra pas, das Wetter wird sich nicht halten; on n'y peut pas –, man kann es darin nicht aushalten, nicht verbleiben; 7) helfen; bedeuten; il n'y a amitié etc. qui tienne, da hilft keine Freundschaft 2c., Freundschaft hin, Freundschaft her; il n'y a rien qui tienne, es ist dabei nichts zu bedenken; 8) dafür halten, glauben; – q. honnête homme od. pour honnête homme, einen für einen rechtschaffenen Mann halten; je tiens cela vrai od. pour vrai, ich halte das für wahr; 9) aufhalten; abhalten, zurückhalten; – tête à q., einem Widerstand leisten; ihm die Spitze bieten; 10) aufbehalten, bewahren; – compte de qch. à q., einem etwas in Rechnung bringen, etwas auf dessen Rechnung schreiben (a. fig.); einem etwas zu vergelten suchen; 11) a) – à qch., an etwas festhalten, festhalten, festsitzen, hängen, kleben 2c.; an od. neben etwas liegen, daranstoßen, grenzen; fig. cela me tient au coeur, das liegt mir am Herzen, das liegt mir auf dem Herzen; b) – à q., an einem hangen, in genauer Verbindung mit ihm stehen; einem anhangen, seiner Meinung, Partei zugethan sein; ne – à rien, durch nichts gehindert sein, etwas zu thun; je ne tiens à rien, es hindert mich nichts; c) – pour q., es mit einem halten; 12) faire – qch. à q., einem etwas einhändigen, ausliefern, überliefern, übermachen; II) v. imp. il tient à..., es liegt an..., es kommt auf... an; à quoi tient-il que nous ne soyons bons amis, woran liegt es, daß wir keine guten Freunde sind? il ne tient pas à moi, es liegt nicht an mir, qu'à cela ne tienne, daran soll es nicht liegen, darauf soll es nicht ankommen; III) 1) se –, v. réfl. sich halten; se – droit, sich gerade halten; se – à genoux, auf den Knien liegen; se – propre, sich reinlich halten; se – à qch., sich an etwas halten, anhalten; 2) a) se – dans quelque lieu, sich wo befinden, aufhalten, bleiben, wohnen, sitzen, liegen; b) gehalten werden (von Versammlungen); fig. se – od. s'en – à qch., sich an etwas halten, dabei stehen bleiben, sich dabei beruhigen, es dabei bewenden lassen; s'en – à q., sich wegen etwas an einen halten; 3) se – de (mit dem infin.), sich enthalten zu...; 4) je me tiens heureux de..., ich schätze mich glücklich zu...; il se tient perdu, er hält sich für verloren; tenez-vous cela pour dit, lassen Sie sich das gesagt sein; 5) se – à peu de chose, sich bei einer Kleinigkeit aufhalten, deswegen Schwierigkeiten machen, allzu genau sein; on ne sait à quoi s'en –, man weiß nicht, woran man sich halten soll, was man glauben soll; 6) il ne s'en tiendra pas là, dabei wird er es nicht bewenden lassen, damit wird er nicht zufrieden sein

Tenon, m. der Zapfen; (arm.) Ladestockring; (hor.) das Zäpfchen an der Feder; (hort.) Gäbelchen; (mar.) – d'un mât, Top eines Mastbaumes; (sculpt.) die Stützen (unbearbeitete Stücke an einer Bildsäule 2c.); (vit.) –s, pl. Bleiringe der Windeisen.

Ténontagre, m. die Sehnengicht.

Ténor, m. (it. ll.) (mus.) der Tenor.

***Ténotomie**, f. (méd.) die Sehnendurchschneidung.

Tensif, ive, adj. (méd.) spannend.

Tension, f. die Spannung; 1) das Spannen, Straffziehen; 2) die Gespanntheit; – d'esprit, geistige Aufregung; Anstrengung; (phys.) die Ausdehnung.

†Tenson, m. (it. ll.) der Wettstreit der Kanzoneros, Troubadours 2c. über einen Gegenstand der Minne.

Tentacul‖aire, m. der Fühlfadenwurm; –e, f. die Fühlspitze, der Fühlfaden.

Tentant, e, adj. verführerisch, reizend.

Tentat‖eur, m. –rice, f. der Versucher, die Versucherin; (myst.) Teufel; –if, ive, adj. versuchend; –ion, f. die Versuchung, Lockung, der Reiz; (th.) die Anfechtung; –ive, f. der Versuch; (th.) erste Versuch eines Kandidaten der Theologie im Disputiren od. Predigen; (pal.) –ive d'assassinat, Mordversuch.

Tente, f. das Zelt, die Zeltbude; (chir.) Wieke; (ch.) das aufgestellte Jagdnetz; (pêch.) –s, pl. die Fischzäune bei niedrigem Wasser.

Tentement, m. (esc.) das Dämpfen der Klinge seines Gegners durch Doppelschlag.

Tenter, v. a. 1) versuchen; 2) reizen, verleiten, in Versuchung führen, in Versuchung kommen, Lust machen; – fortune, sein Heil versuchen, es wagen; (Écr.) – Dieu, die göttliche Allmacht versuchen; (esc.) die Klinge seines Gegners dämpfen; (méd.) † mit Wieke auspolstern.

Tenthr‖ède, f. (ent.) die Blattwespe, Schlupfwespe, Sägefliege; –édines, f. pl. die Blattwespenarten.

†Tentipelle, m. p. u. das Mittel gegen die Runzeln.

Tenture, f. 1) die Tapete, Tapezirung, Tapezirerei; 2) das Tapeziren, Behängen.

Tenu, e, adj. verb. 1) gehalten 2c. (v. tenir); 2) verbunden, gehalten (à qch., zu etwas) verpflichtet.

Ténu, e, adj. (did.) dünn, zart, fein.

Tenue, f. das Halten, die Dauer; 2) Haltung, Führung; – des livres, Buchhaltung; fig. die Haltung, der Anstand; das gesetzte Wesen; Betragen; der Bestand, die Festigkeit; Ordnung; (éq.) der feste Sitz zu Pferde; cet homme n'a point de – à cheval, dieser Mensch sitzt nicht fest im Sattel, hat keinen Schluß; (féo.) – noble, adeliges Afterlehen; (grr.) die Uniform; grande –, Paradeuniform; petite –, Dienstuniform; (j.) das Halten, die Fortsetzung eines Spiels im Brette; (mar.) un fond de bonne ou de mauvaise –, ein guter oder schlechter Ankergrund; tout d'une –, adv. Alles im Zusammenhange.

Ténui‖folié, e, adj. dünnblätterig; –rostres, m. pl. die Dünnschnäbler; –té, f. (did.) die Dünne, Zartheit, Feinheit.

Tenure, f. (ard.) der Keilspalt; (féo.) die Lehnbarkeit (v. mouvance); (rub.) das Fäserchen.

Téorbe, m. (mus.) die Theorbe (eine Art Baßlaute).

Tépale, m. (bot.) das Hüllblatt.

Téphamancie, f. die Wahrsagung aus der Asche des Opferfeuers.

Téphralides, m. pl. (chi.) die Aschenmetalle.

Téphr‖ite, f. (ent.) die Zangenfliege; –ose, m. (minér.) der Aschenstein.

Tépid‖e, adj. (did.) lau; –ité, f. die Lauheit.

Térat-boulan, m. die indische Amsel.

Tératologie, f. die Lehre von den Mißgeburten.

Tercer, v. a. (vig.) v. terser.

Tercet, m. (pros.) die dreizeilige Strophe; das Terzett.

Tercine, f. die dritte Eihülle.

Térébell‖aire, f. (poly.) der Bohrpolyp; –e, f. (helm.) der Steinbohrer; –é, e, adj. 1) steinbohrerartig; 2) schraubenförmig.

Térébène, f. (chi.) der Terpentinstoff.

Térébenthine, f. (bot.) das Terpentin, der Föhrenbalsam; essence, huile de –, Terpentinöl; –s, pl. die Terpentinarten.

Térébinth‖acées, f. pl. das Geschlecht der Terpentinbäume; –e, der Terpentinbaum; –inées, f. pl. die Terebintineen.

Térébral, e, adj. (s.) schraubenförmig.

Térébrant, e, adj. verb. bohrend; (s.) einbohrend; coquille –e, Bohrmuschel, Steinbohrer; –s, m. pl. die Bohrwespen.

Térébrons, m. pl. die Hautflügler (Insekten).

Térébrat‖ion, f. das Anbohren eines Harzbaumes 2c.; –ule, f. die Bohrmuschel; –ulite, f. die versteinerte Bohrmuschel.

Térébrer, v. a. (did.) bohren.

Térédin‖e, m. der Holzbohrer.

Térédyles, m. pl. (ent.) die Bohrkäferarten.

Térégam, m. (bot.) der große malabarische Feigenbaum.

Téréniabin, m. das persische flüssige Manna.

Térénite, f. (minér.) das Terenit.

Térentines, m. pl. (archéo.) die in Terent zu Ehren der unterirdischen Götter gefeierten Spiele.

Térès, m. (helm.) der gemeine Spulwurm.

Téret, –ète, adj. (bot.) rund.

Téréti‖caude, m. der Rundschwanz (Reptil); –folié, e, adj. linienblätterig; –forme, adj. walzenförmig;

-rostres, m. pl. (orn.) die Rundschnäbler.

Térétu||lariées, m. pl. (helm.) die walzenförmigen Würmer; -scule, adj. (bot.) rundlich.

Tergal, adj. zum Rücken gehörig.

Tergéminé, e, adj. (bot.) dreimal gezweit.

Tergi||pe, m. (moll.) der Rückenfuß; -sperme, adj. (bot.) rückensaamig; -versateur, m. (pal.) der Ausflüchte sucht; -versation, f. die Ausflucht, Zögerung; das wankelmüthige, zweideutige Benehmen; der Winkelzug; -verser, v. n. Ausflüchte suchen, zögern; Winkelzüge machen, seinen Sinn ändern.

Tériaire, adj. (géol.) terrains -s, Erdarten, welche Fossilien von Thieren und Pflanzen enthalten, die den jetzt lebenden gleichen.

Térin, m. der Kanarienhänfling.

Terme, m. 1) das Ende, Ziel; die Grenze; - de la vie, Lebensziel; (phys.) - de la congélation, Gefrierpunkt; - de l'ébullition, Siedepunkt; 2) der Zeitpunkt; Termin, die Frist, gewisse gesetzte Zeit, Zahlungszeit rc.; par -s, terminweise; (math.) das Glied; - moyen, Mittelglied; fig. Durchschnitt; 3) die Zeit der Entbindung, Niederkunft; das Grenzbild, die Grenzsäule; approcher de son -, être à -, der Niederkunft nahe sein; accoucher avant -, vor der Zeit niederkommen; 4) der Ausdruck, das Wort; -s de l'art, Kunstausdrücke; -s du palais, Gerichtssprache; en -s propres, in solchen Ausdrücken, die der Sache angemessen sind; en propres -s, mit den nämlichen Worten; (log.) - de relation, Beziehungsbegriff; (pal.) aux -s du contrat, laut des Vertrages; 5) das Grenzbild, die Grenzsäule; (myth.) der Grenzgott, Gott Terminus; -s, pl. der Zustand, Fuß; en quels -s est cette affaire êtes-vous avec lui? wie steht es mit dieser Sache? wie stehen Sie mit ihm? (pr.) être en -s d'accommodement, auf dem Punkte eines Vergleiches, auf dem Wege einer Ausgleichung stehen.

Termès od. termes, m. (ent.) der Termit; le - fatal, der Zerstörer.

Terminaire, m. (h. e.) der Termintirmönch.

Terminaison, f. das Ende, der Ausgang; die Endung eines Wortes.

Terminal, e, adj. (bot.) gipfelständig; Gipfel ...; épis terminaux, Gipfelähren.

Terminales, f. (archéol.) die Feste zu Ehren der Grenzgötter bei den Römern.

Terminé, e, adj. verb. beendigt; - en pointe, spitz zulaufend; (peintr.) vollendet, bestimmt.

Terminer, v. a. begrenzen, zur Grenze dienen, Grenzen setzen; endigen, beschließen, vollenden; - une affaire, eine Sache ausmachen; se -, v. réfl. sich endigen; ausgehen; ausfallen, ablaufen.

Terminologie, f. die Kunstsprache, Terminologie; fam. leere Zusammenstellung von Kunstausdrücken.

Terminthe, m. die Hundsblatter.

Termit||es, m. v. termes; -ines, f. pl. das Termitengeschlecht.

Ternaire, adj. gedritt; le nombre -, die Zahl drei; (mus.) mesure -, Tripeltakt. [Klitorisblume.

Ternatée, f. (bot.) die blaue

Terne, adj. matt, trübe, ohne Glanz; angelaufen, erloschen; (peintr.) glanzlos, matt; fig. matt.

Terne, m. die Terne, der Dreitreffer (im Lotto); -s, pl. (j.) alle Dreien im Würfeln.

Terné, e, adj. (bot.) dreizählig.

Ternifolié, e, adj. (bot.) dreiblätterig.

Ternir, v. a. matt od. trübe machen; den Glanz benehmen, verdunkeln; quand secouerai-je la poussière qui ternit ses nobles couleurs? wann werde ich den Staub abschütteln, der seine edeln Farben deckt? fig. - la réputation, la vertu, den Ruf beflecken, die Tugend verdunkeln; se -, v. réfl. matt od. trübe werden, den Glanz verlieren, anlaufen; fig. sich verdunkeln, befleckt werden.

Ternissure, f. die Mattheit, Trübheit, das Anlaufen, Trübewerden; die Trübung; fig. der Verlust der Frische, der Reinheit.

Téroule, f. (e. m.) die Steinkohlenerde.

Terpsichore, f. (myth.) Terpsichore, die Muse des Tanzes.

Terrag||e, m. (féo.) der Fruchtzins, die Fruchtgülte; (raff.) das Weißen des Zuckers; (vig.) Beschütten des Weinstocks mit Erde; -eau od. -eur, m. der Fruchtzinsherr; -er, v. a. die Fruchtzinsen erheben; -eresse, adj. f. grange -eresse, die Scheuer zu den Fruchtzinsen.

Terragnol od. terraignol (n'), m. cheval -, Schlepper, Schleppfuß.

Terraille (ll'), f. (com.) die irdene Waare.

Terrain, m. 1) der Raum, die Strecke; der Grund, Boden; das Land; un pouce de -, ein Fußbreit Landes; (éq.) die Bahn; (esc.) der Kampfplatz, die Mensur; (grr.) der Platz, das Feld; Schlachtfeld; fig. der Grund und Boden; Ort; die Stelle, Stellung; connaître le -, seine Leute kennen; être sur son -, zu Hause sein; gagner du -, immer weiter kommen; ménager le -, behutsam zu Werke gehen; 2) der Erdboden, die Erde, der Boden, das Erdreich; (géol.) die Erdart, das Gebirge; - primitif, Urboden, Urgebirge; - sédimentaire, Flötzgebilde, aufgeschwemmtes Land; - sablonneux, Sandboden; (peintr.) die Bodenfläche, der Estrich.

Terral, m. (mar.) der Landwind.

Terraqué, e, adj. aus Erde und Wasser bestehend.

Terrass||e, f. 1) der Erdwall, die Erdstufe, Terrasse; 2) das platte Dach auf einem Hause, der Altan; die Altanplatte, der Söller; (arch.) der obere Theil der Säulenplatte; (des. peintr.) der Vordergrund; (jo.) erdige Fleck in Steinen; (scpt.) die Wassergalle im Marmor; (t. d'.) der Wärmofen; -é, e, adj. verb. mit erhöheter Erde unten um den Stamm herum (Baum); mit einem grünen Rasen unten (Schild).

Terrassement, m. (fort.) das Aufführen eines Erdwalles; der Dammbau.

Terrasser, v. a. 1) mit Erde anschütten, mit einem Erdwalle umgeben; 2) zur Erde od. zu Boden werfen, niederwerfen; fig. zu Boden schlag[en], niederschlagen; übermannen, entmuth[i]gen, zum Schweigen bringen; se -, v. réfl. sich mit Erdwällen umschanzen.

Terrass||eur, m. der Erdma[cher]; -eux, se, adj. (scpt.) erdig; -i[er], m. der Wall-, Terrassen-, Dammarb[ei]ter; Terrassenmeister; Wallgräber, [...]ber, -arbeiter.

Terrat, m. (pot.) der Weißscherbe[n].

Terre, f. 1) die Erde, der Boden; tomber par -, auf die Erde falle[n]; être couché par -, auf der Erde, a[uf] dem Boden liegen; à -, auf die Er[de], auf der Erde (berührt es nicht); a[m] Lande, an das Land; par -, auf [...] (der) Erde, zu Boden (berührt es); [...] Lande; fig. a) das Grab; die Erd[e] ouvrir la -, ein Grab machen; le f[...] qui nous ouvre la - du ciel no[us] montre le chemin, der uns das Gr[ab] öffnende Spaten zeigt uns den W[eg] zur Seligkeit; porter en -, zu Gra[be] tragen; fig. b) - à -, nahe an (a[n]) über) der Erde hin; am Lande hin[...] fig. aller - à -, sich nicht über sein[en] Stand, nicht über seine Fähigkeiten e[r]heben; am Staube kleben; 2) da[s] Land, die Gegend; der Landstrich; [...] neuve, Neuland, -bruch; -s boréales, Nordländer; -s de France, Frankreich[s] Gauen; (géo.) les -s australes, Süd[...] indien; la - sainte, das gelobte Land, Palästina; 3) der Boden; das Erd[...] reich, der Grund, der Erdboden; [...] cuite, rauhes Steinzeug (Biskuit); - franche, Dammerde; - à foulon, Walkererde; de -, adj. erden, irden, Erd ...; 4) das Land, Feld; der Acker, das Gut, Landgut; 5) (mar.) das Festland; Land; die Küste; das Uferland; der Grund, Boden; prendre -, descendre, mettre à -, ans Land steigen; 6) der Erdball, Erdkreis; die Erdkugel; poét. das Erdenrund; 7) die Erde, Welt; die Bewohner der Erde; fig. das Irdische; die irdischen Güter; humble débris des trônes de la -, [i]l apparaît brillant sur cet écueil, hell strahlend über allen Erdenthronen war jenseits dieses Riffs sein Ruhm erglänzt.

Terreau, m. (hort.) die Düngererde; -ter, v. a. mit Düngererde bestreuen.

Terre||-neuve, f. (géo.) Neuland, Neufundland; Terranova; -neuvier, m. (mar.) 1) der Neulandfahrer; 2) das dahin fahrende Schiff (a. vaisseau -neuvier); -noix, f. (bot.) die Erdnuß, Erdkastanie; -plein, m. (pl. -pleins) (fort.) 1) die Wall-, Dammhöhe; 2) der gemauerte Erdwall.

Terrer, v. a. (agr.) mit Erde beschütten; bewerfen; frische Erde geben; (man.) mit Thonerde bestreichen; (raff.) - du sucre, Zucker weißen, abklären; se -, v. réfl. sich in die Erde eingraben; einen Erdbau machen; (fort.) sich hinter Erdwällen verschanzen.

Terrestre, adj. 1) zur Erde gehörig, aus der Erde kommend, Erd...; erdig, erdartig; vapeurs -s, Erddünste; (géo.) †globe -, Erdkugel; fig. Erdball (v. terre); (h. n.) animaux -s, Landthiere; 2) irdisch, weltlich; zeitlich, sinnlich; paradis -, irdisches Paradies; Erdenparadies; Eden; fig. wahres irdisches Paradies; des pensées -s, irdische Gedanken.

Terrestréités, f. pl. (chl.) die erdigen Theile einer Substanz.

Terreur, f. der Schrecken, das Entsetzen, die Todesangst; être la – des ennemis, dem Feinde ein Schrecken sein; (h.) le règne de la –, das Schreckenssystem; die Schreckenszeit, der Terrorismus (in Frankreich); (myth.) Terror (der Schreckensgott), Deimos, Wärter des Tartarus.

Terreu|x, se, adj. 1) erdig, voll Erde, mit Erde beschmutzt; 2) erdfarbig, erdfahl; 3) nach Erde schmeckend od. riechend; (géol.) roches –ses, Erdfelsen.

Terrible, adj. –ment, adv. 1) schrecklich, erschrecklich, fürchterlich, entsetzlich, gräßlich; fam. enfant –, schreckliches, gefährliches Kind; peut-être il dort ce foudre invincible qui fracassa vingt trônes à la fois, ne peut-il pas, en se levant –, aller mourir sur la tête des rois? vielleicht schläft er, der Donnerkeil des Sieges, der zwanzig Kronen in den Staub einst trat, kann er denn nicht sich jetzt mit Macht erheben, auf Königshäuptern fallend untergehen? 2) außerordentlich, gewaltig; – enfant, unerträgliches, unausstehliches Kind.

Terricole, adj. auf der Erde lebend.

Terrien, m. –ne, f. der Güterbesitzer, Länderbesitzer, die Güterbesitzerin, Länderbesitzerin.

°°**Terrier**, adj. et m. (féo.) das Lagerbuch, Lehnregister, Erdzinsregister, Salbuch, Flurbuch, Grundbuch; –, m. die Grube, das Loch od. der Bau eines Thieres; die Klause, das Nest; fig. fam. il s'est retiré dans son –, er hat sich in seine Einöde, auf seine Güter begeben; chien –, v. basset.

Terrification, f. (chi.) die Anhäufung, das Ansetzen von erdigen Theilen.

°**Terrifier**, v. a. schrecken, erschrecken, in Schrecken setzen; abschrecken.

Terrifores, m. pl. (ent.) die Erdbohrer; Bohrwespen.

Terrin|e, f. die große Schüssel, Suppenschüssel, Terrine; der Asch; (cul.) die Schüsselpastete; –ée, f. eine Terrine voll.

Terrir, v. n. ans Land gehen (von Schildkröten); (mar.) landen.

Territèles, f. pl. (z.) die Erdspinnen.

Territ|oire, m. das Gebiet, der Bezirk; Sprengel; °–orial, e, adj. das Gebiet, den Grund u. Boden betreffend; impôt –orial, Grundsteuer; propriété –oriale, Grundeigenthum.

Terrivome, adj. (géol.) Erde od. Schlamm speiend; volcan –, Schlammvulkan.

Terroir, m. der Boden, Grund; fig. il sent le –, man merkt ihm seine Heimath an.

°**Terroris|er**, v. a. mit Furcht u. Schrecken erfüllen, für das Schreckenssystem geneigt machen; °–me, m. v. terreur (h.); °–te, m. der Schreckensmann, Terrorist.

Terrure, f. (vig.) das Beschütten der Weinberge mit frischer Erde.

Tercer, v. a. (vig.) dem Weinstocke die dritte Hacke geben.

Tertiaire, adj. (cath.) chanoine –, der Tertiarius, Drittelspfründner; (bot.) pédoncule –, zweite Verästelung eines Blumenstiels; (géol.) période –, dritte Periode; terrain –, Erdreich dritter Formation; tertiäre Gebilde; (miné.) Tertiär...

Tertianaire, adj. et f. (méd.) das Tertianfieber; (ph.) Fieberkraut.

Tertre, m. der Hügel, die Anhöhe; (tan.) der Lohkäsetisch.

Tes, adj. poss. deine; de – enfants l'étendard s'est brisé, deiner Kinder Fahne ist zertrümmert.

Tésan, m. (conch.) die gestrickte Melone; (orn.) das Rebhuhn.

Tescaret, m. (com.) der Einfuhr-, Zollschein in Smyrna.

†**Tesseaux**, m. pl. (mar.) die Kreuzhölzer unter dem Mastkorbe.

Tesselé od. tessulé, e, adj. (h. n.) gewürfelt; (math.) vom Kubus u. vom regelmäßigen Oktaeder abgeleitet.

Tesselite, f. (miné.) der Würfelstein.

Tessell|e, f. (arch.) der Marmorwürfel; –é, e, adj. gewürfelt; schachbrettähnlich.

Tessère, f. (arché.) 1) der Würfel; 2) die Maske; 3) das Kennzeichen, der Einlaßzettel; – de l'hospitalité, Wahrzeichen der Gastfreundschaft.

Tesson, m. die Scherbe (v. têt).

°°**Test**, m. (h.) serment du –, der Religionseid in England.

°°**Test** od. têt, m. (conch.) das Schalengehäuse.

Testac|é, e, adj. mit einer harten Schale ohne Gelenke bedeckt, hartschalig; –és, m. pl. die Schalthiere; –elle, f. od. –ellier, m. die Schwanzdeckelschnecke; –éologie, f. die Schalthierkunde; –ites, f. pl. die Schalthierversteinerungen.

Testament, m. das Testament, der letzte Wille; – politique, politisches Vermächtniß; (th.) l'ancien et le nouveau –, das alte und das neue Testament; der alte und neue Bund; –aire, adj. letztwillig, testamentarisch, testamentlich.

Testa|teur, m. –trice, f. der Erblasser, Testirer, die Erblasserin.

Tester, v. n. sein Testament machen, letztwillig verfügen.

Testicul|aire, adj. artères –aires, die Hodenschlagadern; –e, m. die Hode; –é, e, adj. 1) mit Hoden; 2) mit Schoten versehen.

Testif od. testi, m. das Kameelhaar.

Testimonial, e, adj. Zeugniß gebend od. enthaltend; lettres –es, Sittenzeugniß; preuve –e, Zeugenbeweis.

Teston, m. (mon.) die Testone (altfr. Silbermünze).

†**Testonner**, v. a. den Kopf, die Haare zurecht machen; – q., einen durchprügeln.

Testudin|aire, adj. schildkrötig; –ides, –és, m. pl. die Schildkrötenarten.

Têt, m. die Scherbe, der Scherben; (an.) † die Hirnschale; (chi. fond.) der Test, Treibheerd, die große Kapelle; (ch.) – du cerf, der Rosenstock; die Schale, worauf der Hirsch sein Geweih trägt.

Tétan|ique, adj. starrkrampfig; –oïde, adj. starrkrampfähnlich; –os, m. (path.) der Todtenkrampf, Wundstarrkrampf.

Têtard, m. der Froschwurm; (icht.) Döbel, Alant; – adj. (é. r.) saule –, Kopfweide, deren Aeste oft gehauen werden.

Tetartophie, f. (méd.) das anhaltende viertägige Fieber.

Tétasses, f. pl. fam. die schlaffen und hangenden Brüste.

Tête, f. I) 1) der Kopf, das Haupt; – couronnée, gekröntes Haupt; – de mort, Todtenkopf; haut de la –, Scheitel; (éq.) – du cheval, Kopf des Pferdes; 2) der Schädel, Kopf; das Haar; – chauve, Kahlkopf; il a une belle –, une naissante –, er hat ein schönes, langes, krauses Haar; 3) die Person; payer tant par –, so und so viel für den Mann, die Person bezahlen; fig. der Verstand, Eigensinn; avoir de la –, a) Kopf, Verstand haben; b) seinen eigenen Kopf haben, eigensinnig sein; worauf bestehen; agir de –, mit Kopf, Klugheit handeln; c'est une bonne, forte –, un homme de –, er ist ein guter Kopf, tiefer Denker, ein Mann von Kopf, Verstand, Einsicht; – chaude, Hitzkopf; Brausekopf; – faible, Schwachkopf; – posée, rassise, verständiger, gesetzter Mann; faire (tenir) – à q., einem die Spitze bieten, Widerstand thun; mettre q. en – à un autre, einem Andern Jemanden entgegen stellen, der ihm die Spitze bieten kann; se mettre qch. en, dans la –, sich etwas in den Kopf setzen; prv. autant de –s, autant d'opinions, viel Köpfe, viel Sinne; avoir la – près du bonnet, hitzig, jähzornig sein; ce sont deux –s dans un bonnet, diese Beiden haben immer einerlei Meinung; la – lui a tourné, ihm ist schwindlig geworden; fig. sein Glück hat ihn schwindelnd gemacht; II) das Erste, Vornehmste, Haupt, Oberhaupt, die Oberstelle, Spitze; à la – du, de la, des..., an der Spitze des, der...; se mettre à la –, sich an die Spitze stellen; III) der Anfang; à la – d'un livre, zu Anfange eines Buches, vor einem Buche; (fort.) – du camp, Spitze, vorderste Theil eines Lagers; – d'un défilé, Eingang eines Passes; – de pont, Brückenschanze, Brückenkopf; (grr.) die erste vorderste Kolonne eines Heeres; (mon.) Kopfseite einer Münze; (mod.) – de bois, Haubenstock; (perr.) – à perruque, Perrückenstock; (typ.) ligne de –, Kolumnentitelzeile; (vig.) der Vorlaß, Vorsprung, Vorlauf des Weines, IV) a) der runde, oberste (auch zuweilen unterste) Theil, Kopf verschiedener Dinge, z. B. einer Nadel, eines Nagels, des Kohles, Krautes ꝛc.; b) der Gipfel, die Krone eines Baumes; c) der Bollen, Knollen einer Zwiebel ꝛc.; d) Butz eines Apfels; V) (astr.) – d'une comète, Kern eines Kometen; (ch.) das Gehirn, Geweih, Krongehörn eines Hirsches.

Tête-à-tête, adv. unter vier Augen, mit Jemandem allein; –, m. (pl. des –) die geheime Unterredung zweier Personen; das Zwiegespräch.

Tête|-bleu, f. (ent.) der Blaukopf; –d'âne, f. (icht.) der Kaulkopf, Alant; –de-chien, f. (z.) der Hundskopf od. die Hundsschlange; –de-dragon, f. (bot.) der Drachenkopf; –de-Méduse, Medusenhaupt (Schwamm); –de-more, f. (chi.) der Helmkühler; (vét.) der Mohrenkopf (v. cap de more); –de-mort, f. (z.) das Todtenköpfchen (Affe); –morte, f. (chi.) das Rückbleibsel nach einer Destillation in der Retorte (caput mortuum); –chèvre od. tette-chèvre, m. (orn.) der Ziegenmelker, die Nachtschwalbe; –cornue, v. bident.

Teter, v. a. et n. (je tète, nous tetons) saugen, an der Brust saugen.
Téléron, m. (bot.) der Mehlpilz.
Téthie od. téthye, f. (bot.) der Knollenschwamm. [Seehase.
Tethys, f. (helm.) der Sprißling.
Têtière, f. das Kinderhäubchen; (éq.) Kopfgestell eines Pferdes; (typ.) der Kreuzsteg.
Tetin, m. die Brustwarze, Zitze; -e, f. das Euter, Kuheuter, Schweinseuter (zum Essen); † die Beule in einem Küraße; (chir.) Milchpumpe.
Têtoir, m. (épr.) die Wippe.
Tétombo, m. (h. n.) die gefiederte Sturmhaube.
Teton, m. die Brust, Weiberbrust; -nière, f. die Spitzen um das Obertheil der Schnürbrust.
Tétra‖branchial, e, adj. vierkiemig; -branchiaux, m. pl. die Nautilusarten; -canthe, adj. vierdornig; -cères, m. pl. die Vierhornschnecken; die Insekten mit vier Fühlhörnern; -corde, m. das viersaitige Instrument, die viersaitige Leier der Alten; das Tetrachordon; -ctys, f. die Zahl vier; -dactyle, adj. vierzehig; -drachme, m. (arché.) das Vierdrachmenstück; -dyname, adj. (bot.) viermächtig; -dynamie, f. (bot.) die Viermächtigkeit; -èdre, m. (géom.) das Vierflach, Tetraeder; -gone, m. das Viereck; -gonisme, m. die Quadratur des Zirkels; -gonure, m. (icht.) der Eckschwanz; -gyne od. -gynique, adj. (bot.) vierweibig; -gynie, f. (bot.) die Vierweibigkeit; -logie, f. die Preisaufgabe von drei Tragödien und einer Satyre; -mètre, m. der vierfüßige Vers.
Tétrandrie, f. die Klasse der viermännigen Pflanzen.
Tétra‖odon, m. (icht.) der Vierzahn, Stachelbaum; -paste, m. ein Kloben (Hebezeug) mit vier Rollen; -pétale, -pétalé, e, -phylle, adj. (bot.) vierblätterig. [in vier Sprachen.
Tétraple, adj. bible -, die Bibel
Tétra‖pode, adj. vierfüßig; -pode, m. das vierfüßige Thier; -podolite, f. der versteinerte Vierfüßler; -podologie, f. die Lehre von den Vierfüßlern; -pole, f. die Vierstadt; -ptère, adj. (bot.) vierflügelig.
Tétrarch‖at (spr. ka), m. od. -ie, f. (arché.) die Vierfürstenwürde, das Vierfürstenthum; die Tetrarchie; (grr.) † Unterabtheilung der Phalanx.
Tétrarque, m. der Vierfürst.
Tétras, m. der Auerhahn.
Tétra‖sperme, adj. (bot.) viersaamig; -stique, adj. (pros.) vierzeilig; -style, adj. (arch.) viersäulig; -style, m. das viersäulige Gebäude; -syllabe, adj. viersilbig; -tome, m. der Vierschnittkäfer.
Tétrix, m. die Spitzheuschrecke.
Tette, f. die Zitze der Thiere.
Tettigone, f. (ent.) die Cikade.
Têtu, m. (icht.) der Großkopf; (maç.) Brechhammer.
Têtu, e, adj. et s. starrköpfig, eigensinnig; störrisch; der, die Starrköpfige.
Teugue od. tugue, f. (mar.) die Oberhütte. [der Leberfisch.
Teuthis, m. od. theutie, f. (icht.)
Teuthlaco, m. (z.) die weiße Klapperschlange.
Teuton, ne, adj. deutsch; -, m. die teutonische Sprache; -ique, adj. teutonisch; deutsch; l'ordre -ique, der deutsche Orden; -s, m. pl. die Teutonen (alten Bewohner Dänemarks); poét. die Deutschen.
Texte, m. der Text; fig. fam. der Gegenstand, das Beispiel; (ég.) der Bibelvers; (typ.) gros -, petit -, die grobe, kleine Textschrift.
Textil‖e, adj. spinnbar; -é, adj. maschenartig; -ité, f. die Spinnbarkeit.
Textuaire, adj. et m. 1) der bloße Text; 2) Textverständige; Bibelkundige.
Textuel, le, adj. textmäßig; -lement, adv. dem Texte gemäß, wörtlich; ausdrücklich.
Texture, f. das Gewebe, Weben; der Bau; fig. die Verbindung.
Thalamite, m. der Ruderer auf der untersten Reihe.
Thalass‖archie, f. die Meerherrschaft; -ème, m. (h. n.) der Angelwurm; -ique, adj. vom Meere abgesetzt; -omètre, m. der Meertiefenmesser.
Thalictron, m. (bot.) das Heilblatt, die Wiesenraute.
Thalide, f. der Räderwurm.
Thalie, f. (myth.) Thalia, die Vorsteherin der Lustspiele (eine Muse).
Thall‖e, m. (bot.) das Flechtenlaub; -odique, adj. flechtenlagerartig; -ophores, m. pl. (arché.) die Oelzweigträger. [Erntefeste (der Ceres).
Thalysies, f. pl. (arché.) die
Thamnion, m. eine Art Meergras.
Thanatophile, m. (ent.) der Aaskäfer. [Turbith.
Thapsie, f. (bot.) der unächte
Thaumaturge, adj. wunderthätig; -, s. der Wunderthäter, die Wunderthäterin.
Thé, m. die Theestaude, der Theestrauch; Thee; - bou (bohéa, roux), Theebu; - impérial, Kaiserthee; - vert, grüner Thee; (ph.) - de France, Melisse; - de santé, gewürzhafter Gänsefuß; fig. - dansant, Theegesellschaft mit Tanz. [tische Turmalin.
Théamède, f. (miné.) der magne-
Théandrique, adj. (th.) göttlich u. menschlich zugleich. [mensch.
Théanthrope, m. der Gott-
Théatin, m. -e, f. (cath.) der Theatiner (Mönch), die Theatinerin (Nonne). [bühnenmäßig.
Théâtral, e, adj. theatralisch,
Théâtre, m. 1) das Theater, die Schaubühne, Bühne; 2) fig. der Schauplatz; - de la guerre, Kriegsschauplatz; 2) die Schauspielkunst; 3) Sammlung von Schauspielen; 4) dramatische Literatur.
Thébaïde, f. (géo.) die Thebais; fig. Einöde; Wüstenei; (litt.) Statius Thebaide.
Thébain, m. -e, f. der Thebaner, die Thebanerin; -, adj. thebanisch.
Thécadactyle, m. der Gecko mit zurückziehbaren Klauen.
Thècle, f. Thekla (Frauenname).
Thégal, m. der Lanzettenvogel.
Théière, f. die Theekanne.
Théiforme, adj. (bot.) theeartig.
Théine, f. (chi.) das Thein.
Théis‖me, m. die Lehre von dem Dasein eines Gottes; -te, m. der Bekenner eines Gottes.
Thème, m. der Satz, Gegenstand einer Rede, das Thema, die Aufgabe eines Schülers; der Aufsatz; die Ausarbeitung; fig. Aufgabe; (astr.) - céleste, Stand der Gestirne im Augenblicke der Geburt eines Menschen; (gr.) die Grundform, Stammwurzel.
Thémis, f. (myth.) Themis, die Göttin der Gerechtigkeit.
Thénar, m. (an.) der lange Abziehmuskel des Daumens.
Théo‖cratie, f. die Theokratie; Priesterherrschaft; Gottesregierung; -cratique, adj. theokratisch; -dicée, f. die Lehre von der Gerechtigkeit, Güte Gottes; Theodicee; Gottesvertheidigung; -dolite, m. der Höhenmesser; Theodolit.
Théodore, m. Theodor (Mannsname).
Théo‖gonie, f. die Theogonie, Göttergeschlechtslehre; -logal, m. der Lehrer der Theologie bei einem Domstifte; Stiftslehrer; -logale, f. die Stiftslehrerstelle; -logale, adj. f. theologisch, gottgefällig; vertu -logale, eine göttliche Tugend (die vorzüglich Gott zum Gegenstande hat); -logie, f. 1) die Theologie, Gottesgelehrsamkeit, Gottesgelahrtheit; 2) der Gottesglaube, die Gotteslehre; 3) die Sammlung theologischer Schriften; -logien, m. der Theolog, Gottesgelehrte; -logienne, f. die Theologin; -logique, adj. -logiquement, adv. theologisch; -maches, m. pl. (myth.) die Götterbekämpfer, Titanen; -mancie, f. die Wahrsagerei nach vorgeblicher, göttlicher Eingebung; -maque, m. der Gottesfeind; -phanie, f. die Gotteserscheinung; -philanthrope, m. der Gottes- und Menschenfreund; -phile, m. Gottlieb (Mannsname); -phobie, f. die Gottesscheu, die Scheu, die Aversion sich mit dem Gedanken an Gott zu beschäftigen.
Théorbe, m. (mus.) die Theorbe, Baßlaute.
Théorème, m. (math.) der Lehrsatz, das Theorem.
Théori‖cien, m. der Theoretiker, Betrachter; -e, f. die Theorie, Lehre, das Lehrgebäude; theoretische Anweisung; (arché.) die abgeordneten Theoren; (grr.) die Lehre von den Truppenbewegungen; -que, adj. -quement, adv. theoretisch; *-riser, v. a. et n. Theorien aufstellen.
Théo‖sophe, m. der Theosoph, Gottweise; -sophie, f. die Theosophie, Gottweisheit.
Théotisque, adj. (phil.) altdeutsch, altfränkisch.
Théoxénie, f. das allgemeine Götterfest.
Thèque, f. (bot.) die Büchse, Urne.
Thérapeut‖es, m. pl. (h. e.) die Therapeuten (jüdische Mönche, die ein bloß beschauliches Leben führten); -ique, adj. die Therapeuten angehend, beschaulich; -ique, f. die Heilkunde; -iste, m. der Therapeutiker.
Théraphose, f. die Minirspinne.
Thérèse, f. Theresia (Weibername).
Thérève, f. (ent.) die Stiletfliege.
Thériacal, e, adj. (ph.) theriakalisch, Theriak...
Thériacalogie, f. die Lehre von den giftigen Thieren.
Thériaque, f. der Theriak (eine Art Latwerge, besonders gegen ein Gift).
Thério‖me, m. (path.) das krebsartige Lungengeschwür; -tomie, f. die Thierzergliederung.

Thermal, e, adj. zu den warmen Bädern gehörig; eaux -es, warme mineralische Wasser.

Thermantique, adj. (path.) erwärmend; –, m. das erwärmende Mittel.

Thermes, m. pl. 1) die warmen Bäder, Thermen; 2) Badehäuser der Alten; 3) der Palast.

Thermidor, m. der Hitzmonat (vom 19. Julius bis 17. August); -ien, thermidorisch; -ien, m. der Thermidorianer.

Thermo‖lampe, f. die Wärmlampe; -mètre, m. der Wärmemesser, das Thermometer (Wetterglas); -scope, f. der Wärmezeiger; -xigène, m. (chi.) das Wärmestoffoxyd.

Thésauris‖ation, f. das Schätzesammeln; -er, v. n. Schätze sammeln; -eur, m. -euse, f. fam. der, die Schätze sammelt.

Thèse, f. 1) der Satz, Streitsatz; die These; fig. Sache; ce n'est pas là la –, vous sortez de la –, vous changez la –, Sie bleiben nicht bei dem Satze; soutenir – pour q., einen vertheidigen, verfechten; 2) die öffentliche Streitübung, Disputation; 3) Streitschrift, Dissertation; 4) das gedruckte Blatt, das die zu vertheidigenden Sätze enthält.

Thésée, m. Theseus (Mannsname).

Thesmothète, m. (arché.) der Thesmothet, Gesetzbewahrer bei den Griechen.

Thessal‖ie, f. (géo.) Thessalien; -ien, ne, adj. thessalisch; -ien, m. -ienne, f. der Thessalier, die Thessalierin; -onique, f. Thessalonich (Stadt); -onien, m. -onienne, f. der Thessalonier, die Thessalonierin.

Thétis, f. (myth.) Thetis.

Théurgi‖e, f. die Theurgie, Geisterseherei; -que, adj. theurgisch, geisterbeschwörend, wunderthätig.

Thiase, f. (myth.) der Tanz der Bakchantinnen.

Thibaude, f. das Kuhhaargewebe.

Thibaut, m. Theobald (Mannsname).

Thie, f. (fil.) das Spindelfutteral.

Thierri, m. Dietrich (Mannsname).

Thioni‖des, m. pl. (chi.) die schwefelartigen Grundstoffe; -que, adj. (chi.) schwefelicht.

Thionville, f. Diedenhofen (Stadt).

Thirsé, m. die Nilschildkröte, der Krokodillfeind.

Thlasie od. thlasme, f. (chir.) die eingedrückte Hirnschale.

Thlaspi, m. der Bauernsenf, das Täschelkraut; -dium, m. der bittere Bauernsenf.

Thlipsie, f. (path.) das Zusammendrücken der Adern und Gefäße.

Tholus, m. (arch.) 1) der Kugelhelm (Schluß eines Kugelgewölbes); 2) das Tempelgewölbe.

Thomise, f. die Krabbenspinne.

Thon, m. (icht.) der Thunfisch; -aire, m. (pch.) das Thunfischnetz; -ine, f. der eingesalzene Thunfisch.

Thor‖acanthe, m. (ent.) die Stachelbrustwespe; -acide, m. (crust.) das Kopfbruststück.

Thorachique od. thoracique, adj. (an.) zur Brust gehörig; (path.) für die Brust dienlich.

Thoraco‖centèse, f. (path.) der Brusthöhlenstich; -dynie, f. der Brustschmerz; -poncture, f. die Behandlung eines Brustübels; -scopie, f. die Besichtigung der Brusthöhle; -zoaires, m. pl. die Brustthiere.

Thorax, m. (an.) die Brust, der Oberleib; (conch.) die Kauris.

†**Thore** od. thora, f. (bot.) der Gifthahnenfuß.

Thori‖ce, adj. (chi.) fluore -co-potassique, flußsaures Thorerdekali; -ne, f. das Thorinmoxyd; -que, adj. (chi.) oxide -que, Thorinmoxyd.

Thorite, f. (miné.) das Chlorthorium.

Thrace, f. (géo.) Thrakien; poét. le chantre de –, Orpheus, der thrakische Sänger; –, adj. thrakisch; –, s. der, Thrakier, die Thrakierin; –, m. (arché.) der in thrakischer Rüstung fechtende Gladiator.

Thran, m. (dsch. U.) der Fischthran.

Thrène, m. thrénodie, f. (arché.) der Trauergesang.

Thrips od. thryps, m. (ent.) der Blasenfuß.

Thrombe od. thrombus, m. (chir.) die Adergeschwulst.

Thrombose, f. (path.) die Milchverhärtung.

Thucion, m. (mar.) die große Ruderspinne.

Thuilée, f. die schieferartige Schildkröte.

Thuraire, adj. offrande –, das Weihrauchsopfer.

***Thuri‖bulaire**, adj. weihrauchstreuend; fig. schmeichlerisch; -bulum, m. die Räucherpfanne; -féraire, m. der Rauchfaßträger; fig. Lobredner; -fère, adj. Weihrauch erzeugend.

Thuring‖e, f. (géo.) Thüringen; -ien, ne, adj. thüringisch; -ien, m. -ienne, f. der Thüringer, die Thüringerin.

Thuya od. thya, m. (bot.) der Lebensbaum.

Thyades, f. pl. (arché.) die Thyaden, Bakchantinnen.

Thym, m. (bot.) der Thymian.

Thymale, m. (icht.) die Aesche.

Thymbre, m. (bot.) die kretische Saturei, Thymberpflanze.

Thymélé, m. (arché.) das Orchester.

Thymélée, f. (bot.) die italienische Daphne.

Thymi‖flore, adj. thymianblumig; -que, adj. (an.) zu den Brustdrüsen gehörig; -te, f. (path.) die Entzündung der Brustdrüsen.

Thymus, m. (an.) 1) die Quendelwarze; 2) Brustdrüse.

Thynne, f. (ent.) eine Art Moderwespe.

Thyréophore, m. (ent.) die Linsenfliege.

Thyroïd‖e, adj. m. (an.) cartilage -e, Schildknorpel; -ienne, adj. f. (an.) glande -ienne, Schlunddrüse.

Thyrs‖e, m. (myth.) der Bakchusstab; -ifère, adj. (bot.) straußtragend; -iflore, adj. (bot.) straußblüthig; -oïde, adj. straußartig.

Thysanoures, m. pl. (ent.) die Fransenschwanzinsekten.

Tialque, m. (holl. U.) (mar.) die Tjalke.

Tiare, f. 1) die Tiare, der Hauptschmuck der persischen Fürsten 2c.; die Fürsten-, Priesterbinde; das Diadem; 2) die dreifache Krone des Papstes; Tiara, Papstkrone; fig. päpstliche Würde, das Papstthum; (z.) die Bischofsmütze.

Tiarelle, f. (bot.) die Bischofsmütze.

Tibétain, e, adj. tibetanisch; –, m. das Tibetanische.

Tibi‖a, m. (an.) das Schienbein; -al, e, adj. (an.) zum Schienbeine gehörig; -aire, adj. (ent.) geschient.

Tiburin od. tiburon, tiboron, m. (icht.) der Jonashai.

Tic (spr. tik), m. 1) das Krippenbeißen, Krippensetzen der Pferde; 2) Hin- und Herschwanken des Bären; 3) Zucken der Glieder bei den Menschen; fig. die eigene Art, Weise, Laune; -douloureux, Gesichtsschmerz.

Tic-tac (dsch. U.), ticktack; –, m. das Ticktack, Ticken.

Tichodrome, m. (orn.) der Mauerkletterer.

Tiède, adj. -ment, adv. lauwarm; fig. lässig, lau, kühl, kaltsinnig.

Tiédeur, f. die Lauigkeit, Lauheit; fig. das laue Wesen; der Kaltsinn, die Lässigkeit.

Tiédir, v. n. lau werden; überschlagen; se –, v. s'attiédir.

Tien, ne, prn. der, die, das deinige, deine, dein; deiner, deine, deines; à ce pays qui te doit tant de lyres, et d'où la tienne en pleurant s'exila, als aus dem Land du weinend mußtest weichen, wo du der Dichtung brachst die neue Bahn; –, m. das Deinige, dein Eigenthum; -s, m. pl. die Deinigen, deine Angehörigen.

Tiennon, f. Stephanie (Frauenname).

Tiennot, m. Steffen (Mannsname).

Tiens (impér. v. tenir), 1) halt! 2) das wäre! ei, ei!

Tiéran (aus tiers-an), m. (ch.) das dreijährige wilde Schwein.

Tierçage, m. (dr.) das Vermögensdrittel.

Tierce, f. I) (astr. math.) der sechzigste Theil einer Sekunde; (esc. j. mus.) die Terz, Tertie; (égl. cath.) a) die dritte kanonische Stunde; b) dritte Person im Sprachzimmer einer Nonne; (f. d'.) der Tertian, das Tertianregister; (typ.) der dritte Probebogen, die Revision; II) (bl.) -s, pl. die Dreilingsstreifen; (com.) –, dritte u. geringste Art Wolle; (plu.) abgestoßene Straußfeder.

Tiercé, e, adj. (bl.) dreifach getheilt, dreitheilig.

Tierce‖-feuille, m. (bl.) das Dreiblatt; -fol, -main, f. (féo.) die dritte Hand, der dritte Besitzer eines Lehens.

Tierce‖let, m. das Männchen einiger Raubvögel, der Däumling; -line, f. (h. e.) die Tiercelinerin (Nonne); -ment, m. die Steigerung um ein Dritttheil mehr; demi -ment, Steigerung um ein Sechstel mehr.

Tiercer, v. a. (agr.) zum dritten Male pflügen od. hacken, dreibrachen; (bl.) in drei Theile abtheilen; –, v. n. ein Drittel mehr bieten; (j.) den dritten Mann abgeben (Ballspiel).

Tiercer‖et od. -on, m. (arch.) das Bogenstück an einem gothischen Gewölbe.

Tierceur, m. der ein Drittel mehr bietet.

Tiercilaire od. tertiaire, m. (h. e.) der Tertiarier (Mönch).

Tierci‖ère, f. (pch.) eine Art Beutelnetz; -ne, f. (couv.) der Drittelsziegel.

Tierçon, m. das Drittelmaß.

Tiers, tierce, adj. (der, die, das) dritte; – arbitre, dritter Schiedsrichter (Mann), Obmann; – état, der dritte Stand, Bürger- u. Bauerstand, Nährstand; – parti, dritte Partei; (pol.) der Tiersparti, die Mittelpartei; parler en tierce personne, in der dritten Person reden; (méd.) fièvre tierce, das dreitägige Fieber; (pal.) tierce opposition, der Einspruch, das Einkommen eines Dritten gegen ein Urtheil; –, m. der Dritte, dritte Mann; das Drittel; le – et le quart, v. quart.

Tiers‖-point, m. (arch.) der Gipfelpunkt, gothische Spitzbogen; (géom.) Durchschnittspunkt eines gleichseitigen Dreiecks; (hor.) die dreieckige Feile; (mar.) voile à -point, dreieckiges lateinisches Segel; (pers.) der dritte Punkt, worin die Diagonalen zusammentreffen; -poteau, m. (charp.) das Laufband, die Dreilingsdiele.

Tige, f. (dsch. U.) I) der Stamm der Bäume; fig. Stamm, Stammvater; 1) (e. f.) Schaft; 2) (bot.) Stock, Strunk, Stängel, Stiel verschiedener Pflanzen; II) 1) Schaft eines Stiefels, einer Säule 2c.; 2) das Rohr od. die Röhre eines Schlüssels 2c.; 3) der Kiel (einer Feder); III) (an.) – pituitaire, Schleimdrüsengang; (hor.) –, die Welle oder Achse eines Rades; (hyd.) – de fontaine, Springbrunnenschaft.

Tigé, e, adj. (bl.) mit einem Stamme od. Stängel von anderer Farbe. [f. das Stängelchen.

Tigell‖e, f. das Stielchen; –ule,

Tigeron, m. (hor.) das Stielchen.

Tigette, f. (arch.) v. caulicoles.

Tignasse, f. 1) die Grindhaube; Atzel; 2) pop. das dicke Haar; die schlechte Perrücke.

Tignon, m. v. chignon; die Haube eines gemeinen Weibes; –ner, v. a. fam. die Hinterhaare fräuseln; se –ner, v. réfl. pop. sich bei den Haaren zausen.

Tigre, m. der Tiger, das Tigerthier; fig. der Wütherich, Tiger; Kannibale, das Tigerherz; fam. der Reitknecht eines Modeherrn; (ent.) die Birnbaumwanze; –, adj. getigert; cheval –, Tigerpferd, Tiger; chien –, chat –, Tigerhund, –katze.

Tigré, e, adj. getigert, tigerfleckig.

Tigresse, f. die Tigerin; fig. grausame Schöne.

Tijé, m. (orn.) der große Manakin.

Tiklin, m. (orn.) die philippinische Ralle.

Tilbury, m. (eng. U.) der leichte offene Wagen, Tilbury.

Tiliacées, f. pl. (bot.) das Lindengeschlecht. [streifige Eidechse.

Tiliguerta, m. (z.) die zwei-

Tilin, m. (conch.) die Netztute.

Tilla, m. der Backstein von Schmelztiegelerde.

Tillac (sp. tiliak), m. (mar.) der Oberlauf, das Oberverdeck.

Tillaie (sp. tilié), f. die Lindenpflanzung, der Lindenwald.

Tillau od. tillot (spr. tilio), m. die Steinlinde.

··**Tille** (ll'), f. der Lindenbast; (e. m.) das Hammerbeil (v. auch teille); ··–, m. der Afterrüsselkäfer.

Tiller, v. teiller.

Tillette, f. (ard.) der Musterschiefer.

Tilleul (sp. tili-eul), m. die Linde, der Lindenbaum.

Tilleur (sp. tili-eur), m. –se, f. der Hanfbrecher, die Hanfbrecherin.

Tillotiers (ll'), m. pl. die Fischerschiffe zu Bayonne.

Tilly od. tilli (ll'), m. die aschgraue amerikanische Drossel.

Timar, m. das türkische Lehngut; –iot, m. der Besitzer eines solchen Lehngutes, Timariot.

Timbal‖e (sp. tän), f. 1) die Pauke, Heerpauke; 2) der kleine halbkugelige Becher, Tümmler; 3) das auf beiden Seiten mit Pergament überzogene Racket; 4) (f. d'.) der Paukenzug; –ier, m. der Pauker, Paukenschläger. [Timbolian.

Timbo (sp. tän), m. (bot.) die

··**Timbre** (sp. tänbr), m. 1) die Glocke ohne Klöppel; Hammerglocke; 2) der Klang, Schall davon; (grr.) die Klang-, Schallseite einer Trommel; fig. – argentin, Silberklang; – de la voix, Klang, Schmelz, das Metallische der Stimme; ··–, m. der Stempel; das Stempelgeld; Postzeichen auf den Briefen; – poste, m. Frankirmarke; (bl.) der Helm auf dem Schilde; (bot.) – violet, veilchenblaues Glöckchen; (pell.) das Zimmer, od. 40 Stück Felle; ··–, fam. der Kopf; avoir le – fêlé, einen Sparren zu viel haben; il a le – fêlé, es spukt bei ihm im Oberstübchen.

Timbré, e, adj. verb. gestempelt; mit dem Postzeichen versehen; papier –, Stempelpapier; fig. fam. übergeschnappt; un cerveau mal –, une tête mal –ée, ein Dummkopf; (bl.) gehelmt.

Timbrer, v. a. 1) stempeln; das Postzeichen setzen auf ...; 2) den Inhalt u. das Datum über die Akten 2c. schreiben; (bl.) mit einem Helme zieren, helmen.

Timbreur, m. der Stempler.

Timide, adj. –ment, adv. furchtsam, zaghaft, schüchtern, blöde.

Timidité, f. die Furchtsamkeit, Zaghaftigkeit, Schüchternheit, Blödigkeit.

Timon, m. die Deichsel; (mar.) der Helmstock, das Steuerruder; fig. Ruder, die Führung, Regierung; – des affaires, Staatsruder; –erie, f. (mar.) die Steuerpflicht; –ier, m. das Deichselpferd; (mar.) der Bootsmann am Steuerruder, Untersteuermann.

Timoré, e, adj. 1) furchtsam, ängstlich, bedenklich; 2) gottesfürchtig; fam. conscience –e, sittliches Gewissen, Kopfscheu. [(Mannsname).

Timothée, m. Timotheus

Timpe, m. (fond.) der Tumpel.

Tin, m. (bot.) der Tinus; (bot.) – laurier, wilder Lorbeer.

Tineal, m. (minė.) – terreux, der erdige Borax, Sedativspath.

Tinctorial, e, adj. Färbe ...; pastel –, Färberwaid.

Tine, f. der Zuber, die Tiene; (é. r.) – de beurre, Butterfäßchen; (e. m.) der Bergkübel. [tenarten.

Tinéites, f. pl. (ent.) die Mot-

Tinet, m. der Kübelstock; (bou.) Wellbaum; –te, f. der kleine Zuber, Ständer, die Hose; –te de beurre, eine Hose Butter; –te à beurre, Butterhose, Butterfäßchen. [wanze.

Tingide, f. (ent.) die Rinden-

Tintamarre, m. fam. das Getöse; –r, v. n. (pop.) ein Getöse machen, lärmen.

Tintement, m. der Nachklang einer Glocke 2c.; – d'oreille, Ohrenklingen.

Tinter, v. a. mit dem Klöppel an die Glocke schlagen; – le sermon, zur Predigt anschlagen; (mar.) auf Stapelblöcke stützen; –, v. n. anschlagen, klingen; la cloche –e, die Glocke schlägt an; les oreilles me –ent, die Ohren klingen mir; faire – un verre, ein Glas klingen lassen; fig. vous n'avez qu'à –, nous sommes à vous, Sie dürfen nur winken, so sind wir zu Ihren Diensten.

Tintin, m. das Geklingel.

Tinto, m. (sp. W.) der Tintowein.

Tintouin, m. fam. das Ohrenbrausen; fig. die Unruhe; –er, v. n. in den Ohren klingen.

Tiny, m. der Zinnsalke.

Tion, m. (fond.) der Tingelmeißel.

Tioul, m. (fond.) der Schaumlöffel.

Tipule, f. (ent.) die Schnake, Erdfliege, langbeinige Fliege.

Tique, f. (dsch. U.) (ent.) der Holzbock, die Schaflaus, Zecke.

Tiquer, v. n. in die Krippe beißen, koppen; (vét.) cheval tiquant en l'air, Windkopper. [gesprenkelt.

Tiqueté, e, adj. (hort.) sprenklicht,

Tiqueur, adj. et m. cheval –, der Krippensetzer, -beißer.

Tir, m. 1) die Schußlinie; 2) der Schuß; (art.) – de but en blanc, Visirschuß; – de plein fouet, Kernschuß mit voller Ladung; – plongeant, Bohrschuß; – à toute volée, Schuß mit der stärksten Ladung und möglichster Aufrichtung der Kanone; 3) der Schießplatz, das Schießhaus.

Tirade, f. eine Reihe Worte, Gedanken 2c. über einen Gegenstand, die Stelle, Tirade; (a. d.) Satz, Gedankenreihe; iron. der Wortschwall, die Gemeinplätze; fam. – d'injures etc., Strom von Schmähworten 2c.; tout d'une –, in einem Zuge, einem Athem, hinter einander; (mus.) der Lauf, Sprunglauf.

Tirage, m. 1) das Ziehen; 2) die Ziehung der Lotterie; – au sort, Loosen; 3) das Abziehen, Abdrucken; 4) der Abzieherlohn, Druckerlohn; 5) das Abhaspeln der Seide; 6) Recken der Tücher und Zeuge; 7) die Leinstraße, der Leinpfad (am Ufer für Menschen und Pferde).

Tiraillement, m. das Zerren, Reißen im Leibe 2c.; fig. die peinliche Unruhe; – d'esprit, Seelenpein.

Tirailler, v. a. zerren, zupfen; fig. fam. an den Haaren herbeiziehen; se faire – pour faire qch., sich lange bitten lassen, um etwas zu thun; –, v. n. viel Pulver verpuffen –knallen; (grr.) plänkeln; tirailliren.

Tiraillerie, f. das Puffen, Knallen; (grr.) Geplänkel.

Tirailleur, m. der Plätzer, Pulververschütze; (grr.) Plänkler, Scharfschütze; Jäger, Tirailleur; (ent.) coléoptère –, Bombardirkäfer; (fin.) fam. der Wechselreiter. [die Rollpfähle.

Tirance, f. (mar.) pieux de –,

***Tirant**, adj. m. un chemin –, ein Weg, der sich leicht befahren läßt (Oustine).

Tirant, m. 1) die Zugschnur, Schnur od. der Riemen an einem Beutel 2c.; 2) die Strippe am Stiefel;

3) der Riemen od. die Schnur an der Trommel zum Spannen; 4) der Pergamentriemen od. die Schnur zum Zusammenheften der Akten ꝛc.; 5) die starke Sehne im Fleische; fam. das Haarwachs; (arch.) der Durchzug, Bindebalken; Hahnenbalken, Balken im Giebel; (mar.) 1) die Ankerkammer; 2) der Wasserzug, die erforderliche Wassertiefe eines Schiffes.

Tirasse, f. (ch.) das Streichnetz, Streichgarn; -r, v. a. et n. streichen, mit dem Streichnetze fangen; -r aux alouettes, aux cailles, auf den Lerchenstrich, Wachtelstrich gehen.

Tiré, m. (ch.) die Schießjagd.

Tire, f. voler à - d'aile, schnell fliegen; fam. tout d'une -, in einem Zuge, ohne abzusetzen; (man.) étoffes de la grande -, Stoffe vom großen Zuge.

Tiré, e, adj. verb. gezogen ꝛc.; fig. visage -, hageres, eingefallenes Gesicht; (ch.) faire un -, bloß mit der Flinte jagen.

Tire‖-à-barre, m. (ton.) das Werkzeug zum Einsetzen der Ringelhölzer in den Faßboden; -aux-dents, m. fam. das Haarwachs im Fleische (v. tirant); -balle, m. der Kugelzieher; (ch.) die Kugelzange; -bord, m. (arch. n.) die große Ziehschraube; -botte, m. 1) der Stiefelzieher, Stiefelknecht; 2) starke leinene Borde zum Einfassen der Stuhlkappen ꝛc.; -boucher, m. (charp.) die Bandaxt, Bundaxt; -bouchon, m. der Korkzieher; -bouchons, m. pl. die lang gezogenen, englischen Locken; -boucler, m. (charp.) v. tireboucher; -bourre, m. der Krätzer; (art.) Vorschlagzieher, das Aus[illegible]; der Lumpenzieher; -bouton, m. der Knopfzieher, Knopfhaken; -braise, m. die Ofenkrücke; -clou, m. (couv.) der Nagelzieher, Deckhammer; -d'aile, m. der Flügelschwung; à -d'aile, v. tire; -dent, m. das Zahnausziehen; die Zahnzange; -fiente, m. (agr.) der Misthaken; -filet, m. der Filetzieher, -hebel; †-foin, m. v. -bourre; -fond, m. (chir.) der Bodenzieher; (ton.) [illegible]zieher; -laine, m. (fond.) der Wollpfropfzieher; fam. Straßenräuber, Manteldieb; -laisse, m. fam. die vergeblich gemachte Hoffnung; -langue, m. der Wendehals; à -larigot, adj. pop. boire à -larigot, brav saufen; -ligne, m. der Linienzieher, die Reißfeder; lames, pinces d'un -ligne, Blätter. Spitze einer Reißfeder.

Tirelintin, m. das Klingling.

Tire‖-lire, f. die Sparbüchse; -lirer, v. n. fam. wie eine Lerche singen; -lisses, v. contre-lames.

Tirelles, f. pl. die Aufziehschnüre (der Seidenweber).

Tire‖-moëlle, m. (cul.) der Markzieher; -paille, m. der Bernstein, Strohzieher; -pièce, m. (raff.) der Schaumlöffel; -pié, m. (cord.) der Knieriemen; -plomb, m. (vitr.) der Bleizug, die Ziehmaschine, † -poil, m. (mon.) das Aufsieden im verdünnten Scheidewasser; -point, m. (cir.) der Bleichtücherrahmen; -pus, m. (chir.) die Eiterpumpe.

Tirer, I) v. a. 1) ziehen; - à l'écart, bei Seite ziehen; - à soi, an sich ziehen; fig. an sich ziehen, zupfen, reißen; - les cheveux, les oreilles à q., einen bei den Haaren, Ohren ziehen, zupfen; 2) herausziehen, nehmen; abziehen, ausziehen, abzapfen; - de l'argent de sa bourse, Geld aus seinem Beutel nehmen; - les bottes, les bas à q., einem die Stiefeln, Strümpfe ausziehen; - un billet, ein Loos ziehen; - le chapeau devant q., den Hut vor Jemandem abnehmen; - de l'huile, Oel auspressen; - des larmes des yeux, Thränen entlocken, abgewinnen; - l'épée, v. épée; - la langue, die Zunge hinausstrecken, hervorziehen, zeigen; - du sang, Blut abzapfen lassen; - du vin, Wein ausheben, zapfen; - une vache, od. le pis d'une vache, eine Kuh melken; fam. - la laine, die Mäntel stehlen; - un son d'un instrument, einen Laut auf einem Instrumente hervorbringen; fig. ziehen, beziehen, erhalten; - de l'argent de q., von einem Geld ziehen, beziehen; einem Geld ablocken; - une conséquence, eine Folge ziehen, herleiten; - le gâteau des Rois, - les Rois, den Bohnenkuchen vertheilen; - une lettre de change sur q., od. - sur q., einen Wechsel auf einen ziehen, auf einen ziehen, trassiren; - quelque grâce de q., eine Gefälligkeit von einem erhalten; - son origine de ...; seinen Ursprung herleiten von ...; on ne peut rien - de lui, man kann nichts von ihm herausbringen; - parti de q. ou de qch., Vortheil von einem od. von etwas haben; - sa source, seine Quelle haben, entspringen; 3) ziehen, dehnen, recken, strecken; - ses bas, seine Strümpfe glatt aufziehen; - une corde, einen Strick anziehen, spannen; 4) öffnen; - les rideaux, 1) die Gardinen auseinander ziehen; 2) sie zuziehen, vorziehen; fig. - le rideau sur qch., den Schleier über etwas decken, fallen lassen; 5) ziehen; entwerfen; - en cire, in Wachs bossiren; - un homme au naturel, einen Menschen in Lebensgröße zeichnen od. malen; - une ligne, eine Linie ziehen; - en marbre, in Marmor hauen; - en plâtre, in Gips abformen; (bri.) - la terre, die Erde auswittern lassen; (esc.) stoßen; ausstoßen; (typ.) drucken, abdrucken, abziehen; 6) schießen, abschießen, losschießen; - un coup, einen Schuß thun; - un feu d'artifice, ein Feuerwerk abbrennen; - un fusil, eine Flinte abfeuern; - un lièvre, un oiseau, einen Hasen, Vogel schießen; 7) - les cartes, die Karten schlagen; - l'horoscope, v. horoscope; II) v. n. 1) ziehen; 2) spannen, gespannt sein; (éq.) ce cheval - à la main, dieses Pferd liegt schwer in der Hand; 2) - au sort, loosen; 3) schießen, feuern; - de l'arc, de l'arbalète, mit dem Bogen, mit der Armbrust schießen; - à balle, à plomb, à poudre, mit Kugeln, Blei (scharf) schießen; mit Pulver (blind) schießen; - sur q., auf einen schießen; fig. einen angreifen, auf einen losziehen; (art.) le canon commença à -, die Kanonen fingen an zu spielen; (ch.) le fusil vint à -, die Flinte ging los; tirez, tirez! fort, fort! fig. sich wenden, gehen, sich richten; l'armée tira vers le Rhin, die Armee zog sich nach dem Rheine; ce chemin tire vers le bois, dieser Weg zieht sich nach dem Holze; - au large, das weite Feld suchen, davonlaufen; (conf.) - au sec, trocken einmachen; (corr.) - à la pommelle, mit dem Krispelholze ausrecken; (mar.) - à la mer, in die See stechen; 4) - sur, (von Farben) fallen in; cette pierre - sur le vert, dieser Stein fällt in's Grüne; 5) - à, sur sa fin, sich dem Ende nähern, dem Ende nahe kommen; il tire à sa fin, es geht mit ihm zu Ende, auf die Neige; er ist dem Tode nahe; - en longueur, in die Länge ziehen; fig. - à conséquence, Folgen haben, nach sich ziehen, von Bedeutung sein; III) se -, v. réfl. 1) sich ziehen; 2) sich losmachen, loskommen, sich heraushelfen; il s'en est bien tiré, er hat sich gut heraus geholfen; 3) se - de od. du pair, sich über seines Gleichen erheben, sich emporschwingen.

Tire‖racine, m. (dent.) der Wurzelauszieher, das Stoßeisen; -sable, m. (font.) der Sandbohrer; -sou, m. der ewige Bettler.

Tiret, m. die Heftschnur, der Heftriemen; (gr.) Bindestrich; (typ.) das Trennungszeichen.

Tiretaine, f. eine Art grober halb leinener u. halb wollener Zeug.

Tire‖terre, m. die Erdhaue; -tête, m. (chir.) der Kopfzieher.

Tirette, f. (cord.) das Leistenleder; (chl.) der Pfropf zur Verstopfung der Zuglöcher; (dis.) die Sperrscheibe; (vig.) das lange, gekrümmte Rebholz.

Tireur, m. 1) der Schütze, Wildschütze, Jäger; (com.) Zieher, Trassent; (esc.) - d'armes, Fechtmeister; (grr.) Scharfschütze; (t. d'.) - d'or, Golddrahtzieher; 2) tireuse de cartes, Kartenschlägerin; 3) -, m. der Taschenspieler; fam. Taschendieb.

Tire-veille od. tire-vieille, m. (mar.) das Fallreep.

Tirica, m. (orn.) der Possenpapagei.

Tirite, m. (bot.) der amerikanische Palmbaum.

Tiroir, m. die Schublade, der Schubkasten; (a. d.) pièce à -, Wechselstück (v. pièce); (arm.) der Ring am Gewehrlauf; (fauc.) das Federspiel, der Vorlaß; (grr.) fam. das zweite Glied, die zweite Reihe; (man.) die zackige Wolle einer Frisirmühle.

Tironien, ne, adj. tironisch (von Tiro); caractère -, lettre -ne, Abkürzungszeichen, Schriftzeichen.

Tirtoir, m. (ton.) die Reifzwinge.

Tirsa, m. (bot.) eine Art Quecken in der Ukraine.

Tis, m. od. tisse, f. (pch.) eine Art Garn.

Tisage, m. (verr.) das Schüren, Nachschüren.

Tisane, f. der Gerstentrank, das Gerstenwasser; - rafraîchissante, Kühltrank; (vig.) - de Champagne, leichter Champagner.

Tisart, m. (ver.) das Schür-, Ofenloch im Schmelzofen.

Tiser, v. a. (fond.) nachschüren, nachheizen.

Tiseur, m. der Schürer.

Tison, m. der Brand, Feuerbrand; - ardent, glühender Brand; - éteint, Löschbrand; fig. - de discorde, Zwietrachtstifter, Zankteufel; être toujours sur (garder) les -s, immer beim Feuer sitzen; fam. cracher sur les -s, anfangen alt zu werden; pop. - d'enfer, Höllenbrand, Unhold; prv. Noël à son pignon et Pâques à son -, grüne Weihnachten, weiße Ostern; -né, adj. m. cheval gris -né, graues, brandfleckiges Pferd, Schwarzschimmel; -ner, v. n. das Feuer schüren, anschüren; -neur, m. -se, f. der, die gern das Feuer schürt; -nier, m. der Schürhaken.

Tissage, m. das Weben; Gewebe.

Tisser, od. † tistre, v. a. weben, wirken; nach einem Muster klöppeln; -and, m. der Weber; Leinweber; -and en drap, Tuchweber; -and en laine, Wollenweber; -and en soie, Seidenweber, Seidenwirker; (orn.) oiseaux -ands, Webervögel; (z.) -and, m. der Spinner, die Spinnmilbe; -anderie, f. die Weberkunst, Leinweberei, das Leinweberhandwerk.

Tisseur, m. der Weber.

Tissu, m. das Weben, Wirken, Gewebe, Gewirk; fig. die Anordnung, Einrichtung, das Gewebe; Gespinnst; die Kette, Reihenfolge; Verkettung, Verstrickung; - de mensonges, Lügengespinnst, -gewebe; (an.) - cellulaire, Zellgewebe; -, e, adj. verb. (von † tistre) gewebt, gewirkt; fig. gesponnen.

Tissure, f. das Gewebe, Gewirk.

Tissutier, m. der Kleinweber; -rubanier, m. der Borden-, Bandwirker.

Titan, m. (myth.) der Titan, Himmelsstürmer.

Titan‖ate, m. (chi.) das titansaure Salz; -e, m. (chi.) das Titan; Menakan; sels de -e, Titanoxydsalze; -é, e, adj. Titan enthaltend; -ides, m. pl. die titanartigen Grundstoffe; -ifère, adj. titanhaltig; -ique, adj. titanisch; -oxide, m. (chi.) das Titanoxyd.

Tithymal‖le, m. die Wolfsmilch; -loides, f. pl. die Wolfsmilcharten.

Titill‖ant, e (spr. titilan), adj. kitzelnd, sprudelnd; -ation, f. (path.) 1) der Kitzel; 2) das Sprudeln, Perlen, die leichte Wallung; -er, v. a. (path.) 1) kitzeln; 2) -, v. n. sprudeln, perlen.

Titiri, m. 1) der tyrannische Würger (Vogel); 2) der Nadelfisch.

Titre, m. 1) der Titel, die Aufschrift, Ueberschrift eines Buches ꝛc.; das Titelblatt; (typ.) faux -, Schmutztitel; 2) der Titel, Amts- od. Ehrenname; - de comte, Grafentitel; 3) die Wirklichkeit, od. der eigenthümliche Besitz eines Amtes; en -, eigenthümlich, wirklich; fig. c'est un fripon etc. en - d'office, er ist ein ausgemachter, recht ausgelernter Spitzbube ꝛc.; 4) die Urkunde; - de famille, Familienurkunde; - de noblesse, Adelsurkunde; 5) der Rechtsgrund, das Recht; (pr.) à bon -, à juste -, mit gutem Rechte; mit Recht; - d'achat, vermöge des durch den Kauf erlangten Eigenthumsrechtes; à - gratuit, unentgeltlich; à - onéreux, lucratif, unter einer lästigen, vortheilhaften Bedingung; - de pauvreté, Armenrecht; à - universel, als Universalerbe; 6) der Vorwand, die Bedingung; (mon.) der Gehalt der Münzen, Münzfuß; (orf.) Gehalt des verarbeiteten Goldes und Silbers; argent à bas -, geringhaltiges Silber.

Titré, e, adj. verb. mit Titel versehen, betitelt; personne -e, Standesperson; terre -e, einen Titel beilegendes Gut.

Titre-planche, m. das gestochene Titelblatt.

Titrer, v. a. mit einem Ehrentitel versehen, betiteln; berechtigen, bevollmächtigen.

Titrier, m. 1) der falsche Urkunden macht; 2) Urkundenverwahrer (in Klöstern).

Titubant, e, adj. wankend, taumelnd.

Titubat‖ion, f. (astr.) das Schwanken (der Erdachse); -ique, adj. Schwanken....

Titulaire, adj. den Titel von etwas führend, Titular..; écriture -, Frakturschrift; -, m. der Amtsbesitzer; Inhaber einer Pfründe.

Toactli, m. (orn.) der mexikanische Reiher.

Toast (spr. tost), m. (eng. W.) der Trinkspruch, Toast.

Tobie, m. Tobias (Mannsname).

Toc, m. jeu du -, das Tokkategilspiel; (hor.) Schlagwerk.

Tocan, m. der Sälmling.

Tocane, f. der Vorlaßwein, Vorlauf.

Tocanhoha, m. die madagaskarische Brechnuß.

Tocsin, m. 1) die Sturmglocke, Lärmglocke; sonner le -, Sturm läuten, stürmen; fig. den Aufruhr predigen; Lärm schlagen; sonner le - sur q., alle Welt wider einen aufbringen; 2) das Läuten; der Sturm.

Toddi, m. (eng. W.) der Weinpalmensaft.

Todier, m. (orn.) der Plattschnabel.

Tof, m. (méd.) der Sandstein.

Toge, f. die Toga, das Oberkleid der alten Römer.

Toi, prn. du; dich; dir; j'ai besoin de -, ich bedarf deiner; -, me tromper, du könntest, solltest mich täuschen; -, peuple animal, porte encore le bât féodal, du gemeines Bestienpack, trag wie zuvor den Lehenssack.

Toile, f. 1) die Leinwand, das leinene Tuch, Tuch, Leinen; - d'argent, Silbertuch; - d'araignée, Spinngewebe; - blanchie, gebleichte Leinwand; - cavalline, Roßleinwand; - de coton, Kattun; - cirée, v. cirer; - à chapeaux, Glanzleinwand, Glanzschetter; - écrue (- bise, brune), ungebleichte Leinwand; - d'emballage, Packleinwand; - fine, feine Leinwand; grosse -, grobe Leinwand; - de ménage, Hausleinwand; - ouvrée, gemodelte Leinwand; - peinte, Zitz; - à sacs, Sacktuch; - de soie, Seidentuch, -zeug; - à tamis, Siebtuch; - à voile, Segeltuch; fam. un fusil en - pour aller à la chasse aux croûtes, Bettelsack; prv. c'est la - de Pénélope, das ist das ewige Lied; (a. d.) der Vorhang; das Zelt; (pntr.) die Leinwand; das Gemälde; Bild; -s, pl. (ch.) die Tücher, Garne, Jagdnetze; se mettre dans les -s, in's Garn gehen; fam. zu Bett gehen; (j.) der Vorhang (des Ballhauses); (mar.) das Segelwerk; (mou.) die Flügeltücher einer Windmühle.

Toilé, m. der Grund in den Spitzen, Spitzengrund.

Toilerie, f. die Leinenwaare; der Leinwandhandel.

Toilette, f. 1) das Putztischtuch; 2) der Nachttisch, Putztisch; - de campagne, Reisetoilette; coffret à -, Putzkästchen; faire sa -, sich ankleiden, sich putzen; pilier de -, (im Scherze) der den Frauenzimmern bei ihrem Putztische fleißig seine Aufwartung macht; 3) ein Stück bunte Leinwand zum Einschlagen (besonders bei den Schneidern); 4) der Ueberzug, die Kappe über ein Stück Tuch, Seidenzeug ꝛc. (bei den Kaufleuten); fig. der Putz, die Putzsachen, Toilette; Kleider, Kleidung, der Anzug; faire sa -, sich ankleiden; seine Toilette machen; fam. faire une - à q., Jemandem den Kopf waschen; pop. den zum Tode Verurtheilten das Haar schneiden; (blan.) bleu de -, Reu-, Waschblau; (bou.) das Zwerchfell; (com.) der feine Batist.

Toilier, m. -ière, f. der Leinwandhändler, die Leinwandhändlerin.

Toinette, f. Antonia (Frauenname).

Toise, f. 1) die Klafter (6 Schuh); 2) das Klaftermaß, der Klafterstock; fig. Maßstab; mesurer les autres à sa -, Andere nach sich selbst beurtheilen; (é. m.) das Lachter.

Toisé, e, adj. verb. ausgemessen; fig. pop. c'est une affaire -e, cela est -, das ist abgethan, dabei ist weiter nichts zu thun; -, m. das Ausmessen nach Klafter und Schuhen; (math.) die Flächen-, Körpermeßkunst.

Toiser, v. a. ausmessen, ausklaftern, abklaftern; fig. - q., einen in's Auge fassen; se -, v. réc. sich einander mit den Augen messen.

Toiseur, m. der Messer, Ausmesser (beim Bauwesen).

Toison, f. die Scherwolle, Schurwolle; das Fell mit der Wolle, Vließ; (myth.) - d'or, goldene Vließ; (chev.) der Ritterorden vom goldenen Vließe.

Toit, m. 1) das Dach; die Bedachung; fig. Haus; die Wohnung; - hospitalier, gastlicher Herd; humble -, ärmliche Hütte; fam. crier qch. par dessus les -s, etwas von den Dächern herab, auf offener Straße verkünden; etwas überall ausposaunen; 2) - à cochons, Schweinestall, fig. das schmutzige Loch; (cath.) bénéfices sous le même -, in der nämlichen Kirche gestiftete Pfründen.

***Toiture**, f. das Dachwerk, die Bedachung.

Tokai od. tokay, m. (géo.) Tokai in Ungarn; (com.) vin de -, Tokaier.

Tolai, m. (z.) das langgeschwänzte Kaninchen.

Tôle, f. das Eisenblech; Stürzblech.

Tolér‖able, adj. -ablement, adv. erträglich, leidlich; -ance, f. die Duldung; Vergönnung, Vergünstigung; Toleranz; -ance civile, Glaubensduldung; maison de -ance, Anstalt für öffentliche Freudenmädchen; (mon.) die Nachsicht am Gewichte; -ant, -e, adj. duldsam, tolerant, nachsichtig; -antisme, m. die übertriebene Religionsduldung; Duldsamkeit; -antiste, m. der Anhänger der Duldungslehre, Tolerantist.

Tolérer, v. a. dulden, leiden, gestatten, ertragen, zulassen.

Tolet od. toulet, m. (mar.) die Dulle, der Rudernagel.

Tolière, f. (mar.) die Kojellampe.

Tollé, m. Zeter; fam. crier - sur q., Zeter über einen schreien.

Tollenon, m. (hyd.) die Querstange.

Tolu, m. (bot.) der Tolubalsam.

Tomahawk (spr. toma-ôk), m. (tour.) die Mörserkeule, das Tomahawk der Wilden.

Toman, m. der Name einer Rechnungsmünze in Persien (46 Fr.).

Tomate, f. (bot.) der Liebesgoldapfel.

Tombac, m. der Tomback.

Tombant, e, adj. verb. 1) fallend, abfallend, herabfallend; cheveux -s, herunterhangendes Haar; (astr.) étoile -e, Sternschnuppe; 2) sinkend; sich neigend; nuit -e, einbrechende Nacht.

Tombe, f. 1) die Grabtafel; der Grab-, Leichenstein; 2) das Grab, die Gruft; (hort.) das Mistbeet, Winterbeet.

Tombé, e, adj. verb. 1) gefallen; 2) durchgefallen; auteur –, pièce -e, durchgefallener Schriftsteller, durchgefallenes Stück.

Tombeau, m. 1) das Grabmal; der Grab-, Leichenstein; 2) das Grab, die Begräbnißstätte; – de famille, Familiengruft; sur mon – couleront d'heureux jours, meinem Grabe blinkt ein neuer Morgen; fig. der Tod, das Ende, der Untergang; (éq.) aller à – ouvert, auf eine halsbrechende Art reiten od. fahren.

Tombée, f. à la – du jour, bei Ende des Tages; am Abende; à la – de la nuit, mit Einbruch der Nacht; bei einbrechender Nacht.

Tombelier, m. der Kärrner.

Tomber, v. n. 1) (mit être konstruirt, mit avoir nur in wenigen Fällen) fallen; stürzen; niederfallen, herabfallen (a. fig.); les cheveux, les dents lui -ent, die Haare, die Zähne fallen ihm aus; ses cheveux lui -ent sur les épaules, ihre Haare hängen ihr über die Schultern herab; – dans l'eau, in's Wasser fallen; fam. in Vergessenheit gerathen; – dans un précipice, in einen Abgrund stürzen; les poètes disent que Vulcain a -é du ciel pendant un jour, die Dichter sagen, daß Vulkans Fall aus dem Himmel einen ganzen Tag dauerte; fig. – aux pieds de q., einem zu Füßen fallen, vor einem niederfallen; 2) einfallen; ce bâtiment -e de vieillesse, dieses Gebäude fällt vor Alter ein; 3) – sur q., über einen herfallen; fig. faire – les armes des mains de q., einem die Waffen aus der Hand schlagen; ihn entwaffnen; la conversation tomba sur lui, das Gespräch fiel auf ihn, man kam auf ihn zu sprechen; faire – la conversation sur qch., das Gespräch auf etwas lenken; il me -e dans l'esprit, es kommt mir in den Sinn, fällt mir ein; – sur un passage, auf eine Stelle stoßen; le tonnerre est -é sur un arbre, der Blitz hat in einen Baum eingeschlagen; fam. bien –, gut treffen; – sur un plat, über eine Schüssel herfallen; 4) le sort est -é sur lui, das Loos ist auf ihn gefallen, ihm zugefallen; 5) gerathen; – en défaillance, in Ohnmacht fallen; – en démence, in Wahnsinn verfallen, wahnsinnig werden; – en disgrâce, in Ungnade fallen; – dans le mépris, in Verachtung gerathen, sich verächtlich machen; – entre les mains de q., einem in die Hände fallen, in dessen Hände gerathen; – dans la pauvreté, in Armuth gerathen; – dans le péché, in die Sünde fallen, der Sünde anheim fallen, ein Sünder werden; – en poussière, zu Staub werden, in Staub verfallen; fig. – dans le sens, le sentiment de q., eines Meinung treffen, seine Gesinnung errathen; 6) anheim fallen; – à une famille, einer Familie zufallen; an eine Familie kommen; 7) stoßen, führen auf; un chemin -e dans un autre, ein Weg geht in einen andern; ces rivières -ent dans l'Océan, diese Flüsse ergießen sich in den Ocean; fig. – de l'ivresse du bonheur dans les tortures du désespoir, vom Rausche des Glückes in die Qualen der Verzweiflung versinken; 8) nachlassen, sich neigen; le jour -e, der Tag neigt sich; le vent est -é, der Wind hat sich gelegt; fig. la conversation -e, die Unterhaltung wird schläfrig; 9) – d'accord, zugeben, einräumen, eingestehen; – d'accord avec q., mit einem überein kommen; 10) fallen, herunterkommen, unterliegen; (a. d.) fallen, durchfallen, abkommen.

Tombereau, m. der Karren, Schuttkarren; Dreckkarren; ein Karren voll; (ois.) der Schlag; (pch.) Fang.

Tome, m. der Band, Theil (eines Werkes).

Tomeileux, se, adj. (an.) matière -se, der färbende Theil im Blute.

Tomenteux, se, adj. (bot.) filzig, wollicht.

Tomex, m. (bot.) der Zeugbaum.

Tomique, m. (ent.) der Borkenkäfer.

Tomme, f. (é. r.) der Quark.

Tomotocie, f. (chir.) der Kaiserschnitt.

Ton, m. 1) der Ton, Klang, die Stimme; Betonung, der Accent, Laut; fig. die Redeart; der Styl, die Schreibart; der Charakter; (mus.) der Ton, die Tonart; Melodie, Weise; donner le –, den Ton angeben; fig. donner le – à la conversation, in der Gesellschaft den Ton angeben; parler à q. du bon –, auf eine gute, überredende Art mit einem reden; (mus.) changer de –, den Ton ändern; fig. aus einem andern Tone reden, die Sprache verändern; 2) die Lebensart; bon –, guter, feiner Ton, Weltsitte; guter Geschmack; (com.) die Tonne; (ent.) der Sandfloh; (mar.) das Topp der Masten und Stangen; (path.) die Kraft, Stärke; (peint.) – de couleur, der Ton (die Uebereinstimmung) der Farben, Grad der Schattirung; die herrschende Farbe in einem Gemälde; (rub.) die Nuß.

Ton, ta, prn. dein, deine; – amie, deine Freundin; – oncle, dein Oheim; ta tante, deine Base; tes, pl. deine (von beiden Geschlechtern); au rang des maux qu'au ciel même ils imputent, leur coeur ingrat met ta fidélité, den Uebeln, drob den Himmel sie verklagen, gesellen sie auch deine Treue zu.

Tonalchile, m. (com.) eine Art guineischen Pfeffers.

Tonalité, f. (mus.) die tönende Eigenschaft, Tonbeschaffenheit, Tonart.

Tonarion, m. (arché.) die Rednerpfeife.

Tonca od. tonka, m. die Tonkabohne.

Tondage od. tondaison, v. tonte.

Tondaille, f. 1) die abgeschorne Schafwolle, Scherwolle; 2) Schafschur.

Tondeur, m. der Scherer; Schafscherer; – de drap, a) Tuchscherer; b) Schermaschine; -s, pl. (h.) v. coorcheurs.

Tondin, m. (arch.) das Reifchen, der Rundstab; (plo.) die Röhrenform.

Tondre, v. a. (je tonds, ils tondent; je tondis; tondant, tondu) scheren, abscheren; – une brebis, ein Schaf scheren; – des draps, Tuch bescheren; – des haies, Hecken beschneiden; – le gazon, den Rasen abmähen; – un pré, eine Wiese abgrasen; fam. – q., einem den Bart scheren, die Haare abschneiden; fig. fam. je veux être tondu od. que l'on me tonde, si je fais cela, man soll mir allen Schimpf anthun (ich will ein Mönch werden), wenn ich das thue; il a été tondu, sein Rath ist nicht befolgt od. sein Plan ist vereitelt worden; – sur un oeuf, knausern, abzwacken; pauvres moutons, ô vous avez beau faire, toujours on vous tondra, o armen Schöpse, ihr mögt euch immer sträuben, geschoren werdet ihr doch stets; prv. à la St. Aubin on tond les veaux, das geschieht am Nimmermehrstage, wenn die Gänse Haarbeutel tragen.

Tonicité, f. (path.) der Ton, die Spannkraft.

Tonifi||cation, f. die Tonificirung; -er, v. a. tonificiren, Spannkraft verleihen.

Tonillière, f. (pch.) der Rechen mit einem Netzsacke.

Tonique, adj. (méd.) spannend; (mus.) note – od. la –, der Hauptton eines Stücks; (gr.) * accent –, Betonung.

Tonlieu, m. (féo.) das Standgeld.

Tonnage, m. das Tonnengeld; (com.) die Lastigkeit; (mar.) Tonnenzahl.

Tonnant, e, adj. donnernd; Jupiter –, der Donnergott, Donnerer; fig. voix -e, eine donnernde Stimme, Donnerstimme.

Tonne, f. (dsch. U.) 1) die Tonne; 2) das Faß; fig. des -s d'or, ungeheure Summen; (o. m.) – d'amalgamation, Anquickfaß; (conch.) die Oelschnecke; (mar.) Tonne (2000 Pfd.).

Tonneau, m. 1) die Tonne, das Faß; 2) Faßgebinde; (art.) die Tonne, das Mörserziel; (j.) jeu du –, Tonnenspiel; (mar.) eine Schiffslast von 20 Centnern; (min.) – à vent, Windfaß.

Tonnel||ade, f. (fort.) die Brustwehr von Erdtonnen; -age, m. die Böttcher-, Faßbinderarbeit; (com.) marchandises de -age, f. Faßwaaren (die in Fässern verführt werden); -er, v. a. (ch.) mit einem Garne fangen; fig. † mit List fangen, in das Netz locken; -et, m. 1) der ausgebogene Zierrath unten um die römischen Kleider, eine Art kleiner Reifröcke; 2) das Fäßchen, Tönnchen (auch der Soldaten); -eur, m. (ch.) der Rebhühnerfänger; -ier, m. der Böttcher, Faßbinder, Küfer; -le, f. 1) die Sommerlaube; 2) das Rebhühnergarn; 3) der Fischzaun; (arch.) voûte en -le, Bogengewölbe; -lerie, f. 1) das Böttcherhandwerk; 2) die Werkstätte eines Böttchers, Böttcherei.

Tonner, v. imp. et n. donnern; il tonne, es donnert; fig. – contre, donnern, heftig eifern wider....; losziehen.

Tonnerre, m. 1) der Donner; coup de –, Donnerschlag; 2) der Blitz, Donner-, Wetterstrahl; poét. Donnerkeil; le – est tombé sur cette tour, es hat in diesen Thurm eingeschlagen; 3) der Pulversack an Schießgewehren.

Tonnite, f. (conch.) die versteinerte Seetonne, der Globosit.

* **Tono||mètre**, m. der Tonmesser; -technie, f. 1) die Kunst, Tonwalzen zu verfertigen; 2) die Kunst, Musik in Noten zu setzen.

Tonsill||aire (spr. tonsell-lär), adj. (an.) die Mandeln betreffend; -es, f. pl. (an.) die Mandeln.

Tonsur||é, e, adj. verb. (cath.) geschoren, mit Tonsur; -é, m. der

Tonsur-, Plattenträger; -e, f. 1) das Abscheren des Haupthaares; prendre la -e, in den geistlichen Stand treten; 2) die Platte, Tonsur; -er, v. a. eine Platte scheren, die Tonsur geben.

Tonte, f. 1) die Schafschur, Wollschur, Schur; 2) abgeschorene Wolle.

Tontin‖e, f. die Tontine, wachsende Leibrenten; -ier, m. -ière, f. der Theilhaber an einer Tontine.

Tontisse, f. die Scherwolltapete; -, adj. f. v. bourre.

Tonture, f. 1) das Scheren der Tücher; 2) Scheren od. Beschneiden der Hecken 2c.; 3) die beim Beschneiden abgefallenen Zweige und Blätter; 4) Scherflocken, -wolle; (mar.) 1) die Krümmung, Wölbung des Verdecks; 2) Rundung der Barkhölzer 2c.; vaisseau qui a sa -, ein Schiff, das seine gehörige Bauchung und richtige Lage hat.

Topar‖chie, f. (arché.) die Bezirksherrschaft, Statthalterschaft; -que, m. der Bezirksherr, Statthalter.

Topaze od. topase, f. der Topas; - enfumée od. diamant d'Alençon, Rauchtopas; fausse -, unechter Topas.

Tope! int. topp! wohlan! ich willige ein.

Topeau, m. (orn.) der Nashornvogel.

Tôper (sp. U.), v. n. den Satz im Spiele halten; fig. fam. topp sagen, einen Vorschlag eingehen.

Toph‖acé, e, adj. (miné.) sandsteinartig; -us, m. od. -e, f. der Sandstein.

Topinambour, m. (bot.) 1) die knollige Sonnenblume, Erdbirne; 2) Erdartischocke, der Erdapfel, das Schweinbrod.

Topique, adj. (path.) örtlich; -, m. das örtliche Heilmittel; -s, m. pl. (rh.) die Beweisquellen aus dem Aristoteles od. Cicero.

Topograph‖e, m. der Ortsbeschreiber, Topograph; (putr.) Prospektmaler (a. peintre -e); -ie, f. die Ortsbeschreibung, Topographie; -ique, adj. topographisch.

Topo‖rame, m. (opt.) das Ortsgemälde; -ristique, f. (géol.) die Ortsbestimmungslehre.

Toquage, m. (typ.) die einstweilige Ersetzung eines Arbeiters durch einen andern.

Toquart, m. fam. der Faltenmützenträger.

Toque, f. (it. U.) † 1) die hohe hutförmige Filzmütze der franz. Schweizergarde; der Faltenhut; 2) die Advokaten-, Faltenmütze; (bot.) das Schildkraut.

† Toquer, v. a. (it. U.) anrühren, schlagen.

Toquet, m. die Kinderhaube; Weiberhaube.

Toqueux, m. (raff.) die Schürgabel.

Toraille, f. (com.) rohe Korallen.

Torche, f. 1) die Fackel, Pechfackel; fig. - de discorde, Fackel der Zwietracht; - funéraire, Leichenfackel; 2) der Strohwisch zum Unterlegen; 3) das Fackelharz, Pech; 4) - de fil de fer, Drahtrolle, -bund; (hort.) - d'oignons, Stange, Stab Zwiebeln; -s, pl. (chir.) die Strohladen, gebrochene Beine zu schienen; (ch.) weiche Losung des Rothwildes.

Torche‖-cul, m. pop. der Arschwisch; -fer, m. (mét.) der Wischer; -nez, m. (vét.) die Bremse; -pinceau, m. (putr.) der Wischlappen, Pinsellumpen; -pin, m. (a. f.) die Serpe; -pot, m. der Grauspecht.

Torcher, v. a. 1) wischen, abwischen, aufwischen, auswischen, abputzen, scheuern; fam. -, q., einen durchbläuen; 2) mit Lehm bewerfen, kleiben; pop. mal -, pfuschen, sudeln.

Torchère, f. der Fackel-, Leuchterstuhl.

Torchette, f. (van.) die Zähne am Boden eines Korbes.

Torchis, m. (m.) der Kleiberlehm.

Torchon, m. 1) der Lappen, Hader, das Wischtuch, der Wischlappen, Scheuerlappen, Scheuerwisch, Strohwisch; pop. ein schmutziges Frauenzimmer; 2) † die Fackel.

Torciner, v. a. (verr.) - le verre, das Glas winden.

Torcol od. torcot od. torcou, m. (orn.) der Wendehals, Drehhals, Wettervogel, die Bachdrossel.

Tordage, m. das Zwirnen, Drehen, Klöppeln; - de la soie, Zwirnen der Seide.

Torde, f. (mar.) die Leguan; der Tauring.

Tordeur, m. -se, f. der Zwirner, die Zwirnerin; der Wolldreher, die Wolldreherin.

Tordile od. tordyle, m. (bot.) das Drehkraut.

† Tordion, m. ein Tanz.

Tordre, v. a. (je tords, nous tordons; je tordis, tordant; tordu) 1) drehen, winden, ringen, zusammen drehen, abdrehen; - le cou à un poulet, einem Hühnchen den Hals umdrehen, es abwürgen; (blan.) - du linge, Wäsche ringen, ausringen, auswinden; - des cordes, de la laine, Seile, Wolle drehen; 2) zwirnen; - du fil, Garn zwirnen; 3) verdrehen; - la bouche, den Mund verdrehen; - le bras, den Arm verdrehen, verrenken; fig. - une loi, ein Gesetz verdrehen; - un passage, eine Stelle falsch, verkehrt auslegen; fam. - q., in einen dringen, ihn zum Reden zwingen; se -, v. réfl. sich drehen, sich winden, sich drehen und wenden, sich verdrehen; se - les mains, die Hände ringen; je la vois béante se - dans un baiser de rage, et mordre, ich seh' sie unter Küssen, grimmigen, heißen, nach allen Seiten schlagen, beißen.

Tore, m. (arch.) der Pfuhl (stärkste Stab am Säulenfuße).

Toréador, m. (sp. W.) der Stierfechter, Toreador.

Toreumatographie, f. die Kenntniß der alten Kunstwerke in erhabener Arbeit.

Toreutique, f. die Kunst, erhabene Arbeit in Holz zu schneiden.

Torisme, m. (pol.) der Torismus, toristische Grundsätze.

Tormentille, f. (bot.) die Tormentille, Heil-, Ruhrwurz.

*Torne, adj. schief, schräg.

Toron, m. (arch.) der große Pfühl; (cord.) die Litze; (mar.) der Ducht.

Torpeur, f. die starke Mattigkeit, Schläfrigkeit; Betäubung, Erstarrung; fig. Schlafsucht.

Torpide, adj. lähmend, torpid; erstarrt, betäubt.

Torpille (ll'), f. (icht.) der Krampf-, Zitterfisch.

Torque, f. (bl.) der Helmwulst.

Torquer, v. a. le tabac, Tabak spinnen.

Torquet, m. pop. donner le - à q., einem eine Nase drehen, einen hintergehen, hinter's Licht führen.

Torqueton, m. (astr.) ein Werkzeug, die tägliche Bewegung des Gleichers in der Sonnenbahn um die Pole darstellend.

Torquette, f. (man.) die gedrehten Tabaksblätter; (pch.) ein Bündel in Stroh eingepackter Seefische.

Torqueur, m. der Tabakspinner.

Torré‖faction, f. das Rösten, Dörren, die Röstung, das Brennen; -fier, v. a. rösten, dörren.

Torrein, m. (ard.) die Masse fremdartigen Stoffes in einem Schieferblocke.

Torrent, m. 1) der Strom, die Fluth; de son courser le - le sépare, des Stromes Wirbel trennen Roß und Reiter; 2) der Regenbach, Gießbach; fig. Strom; - de larmes, Thränenfluth; - d'injures, Fluth von Schimpfwörtern.

Torrentiel, le (spr. toran-ssiël), adj. 1) stromähnlich; eaux -les, Stromwasser; pluie -le, Regen in Strömen; 2) durch Regenbäche aufgewühlt, fortgeschwemmt; 3) von Waldströmen herkommend.

*se Torrentiser, v. réfl. sich in einen Wildbach verwandeln.

Torrentueux, se, adj. wildströmend, brausend.

Torride, adj. f. brennend, heiß; zône -, heißer Erdstrich.

Tors, e, adj. 1) gedreht, umgedreht, verdreht, verrenkt; fam. un cou -, ein Scheinheiliger, Heuchler; 2) gezwirnt, gewunden.

Torsade, f. 1) die Torsade (gewundene Franse); 2) Silber-, Goldraupe.

‥ Torse, m. (it. U.) 1) der Rumpf einer verstümmelten Bildsäule ohne Kopf, Arme und Füße, der Torso; 2) Rumpf des menschlichen Körpers, Leib; plusieurs esclaves, le - nu, étaient prêts à exercer leurs fonctions de baigneurs, mehrere, bis an den Gürtel nackte Sklaven waren bereit ihr Geschäft als Badeknechte zu verrichten; (putr.) das lebende Modell; ‥-, f. (tourn.) die gewundene Arbeit.

Torser, v. a. (arch.) Windungen um eine Säule 2c. machen.

Torsion, f. die Windung; (an.) widernatürliche Knochenwindung.

Torsoir, m. der Windestock.

Tort, m. 1) das Unrecht; der Schade; avoir -, Unrecht haben; faire - à q., einem Unrecht od. Schaden thun; mettre q. dans son -, einem zeigen, daß er Unrecht habe, ihn seines Fehlers überführen; 2) die Schuld; mettre le - sur q., die Schuld auf einen schieben; à -, adv. mit Unrecht; à - et à travers, adv. ohne Ueberlegung, unbesonnen, in den Tag hinein.

Tortelle, f. (bot.) der Hederich.

Torticolis, m. der steife Hals; krumme Hals; fig. Kopfhänger, Heuchler.

Tortil, m. (bl.) die Mohrenbinde, Kronenschnur.

Tortile, adj. (bot.) gedreht, gewunden.

Tortill‖age (ll'), m. fam. das verworrene Gerede, Geschwätz; -ant, e, adj. (bl.) sich schlangenförmig um etwas windend; -ard, adj. m. (a. f.) bois -ard, krumm gewachsenes, höck-

riges Brennholz; -e, f. (hort.) der Schlangenweg, Schlangenpfad, krumme Baumgang; -ement, m. 1) das Drehen, Winden, Zusammendrehen; 2) Zusammengedrehte an einer Sache; fig. die Drehungen, Ausflüchte, Umschweife, Winkelzüge; -er, v. a. drehen, winden, flechten, zusammen drehen; -er, v. n. - des hanches, die Hüften hin und her drehen; fig. fam. sich drehen und wenden; Umschweife od. Winkelzüge machen; se -er, v. réfl. sich drehen, sich winden; -ère, f. v. -e; -is, m. (arch.) der kleine gewundene Zierrath.

Tortillon, m. der Wulst (auf dem Kopfe zum Tragen); 1) Haarwulst; 2) in einen Wulst zusammengedrehter Haarzopf der gemeinen Landmädchen; 3) die vom Dorfe genommene Magd, Bauernmagd.

Tortin, m. die Tapete von gedrehter Wolle.

Tortionnaire, adj. (pal.) widerrechtlich, gewaltthätig; * -er, v. a. mißhandeln.

Tortis, m. die Strähne, das Gebund; † der Blumenkranz; (bl.) die Perlenschnur; (eir.) der gewundene Wachsstock.

Tortoir, m. der Knebel, Reitel.

Tortrices, f. pl. (ent.) die Wicklerraupen.

Tortu, e, adj. krumm, schief; bois -, krummes Holz, Weinstock; chemin -, gewundener Weg; fig. esprit -, verkehrter, verschrobener Kopf.

Tortu, m. (z.) der Kneifer (Schlange).

Tortue, f. die Schildkröte; - franche, Riesenschildkröte; fig. fam. marcher à pas de -, sehr langsam gehen; den Schneckengang gehen; (arché.) das Schilddach, Sturmdach der Römer; (bot.) die Schildblume; (chir.) die Schildkrötengeschwulst (auf dem Kopfe); Schildkrötenbinde.

Tortuer, v. a. krumm machen, verbiegen, krümmen; épingle -ée, verbogene Stecknadel; se -er, v. réfl. krumm werden, sich krümmen; -eusement, adv. krumm, schlangenförmig; -eux, se, adj. krumm, mit Krümmungen, gekrümmt; fig. schleichend, ränkevoll; voies -euses, Schleichwege; -osité, f. die Krümme, der krumme Lauf.

Torture, f. die Folter, Tortur, Marter; (dr.) Folter; fig. Pein; mettre son esprit à la -e, donner la -e à son esprit, sich den Kopf zerbrechen, sich martern und quälen; (bot.) -e d'Espagne, Kreuzpflanze; (path.) die Mundverdrehung; -er, v. a. foltern, martern, peinigen; fig. verdrehen; entstellen.

Toruleux, se, adj. (bot.) höckerig, angeschwollen.

***Torvitiser**, v. a. von der Seite sehen; - le regard, die Augen verdrehen.

Tory, m. (eng. W.) der Tory.

Toscan, e, adj. toskanisch; (arch.) ordre -, toskanische Säulenordnung.

Tostable, adj. eines Toastes werth.

Toste, f. die Ruderbank einer Schaluppe (v. toast).

Tostion, v. torréfaction.

Tôt, adv. bald, bei Zeiten, zeitig; assez -, früh, bald genug; pas si -, nicht so bald; plus -, eher, früher, zeitiger; - ou tard, früh od. spät, über kurz od. lang.

Total, e, adj. -ement, adv. ganz, gänzlich, völlig, ganz und gar; -, m. f. das Ganze, die ganze Summe; der Gesammtbetrag; die Totalsumme; au -, en somme -e, adv. im Ganzen; Alles in Allem; le - du bien, das ganze Vermögen; -ité, f. das Ganze, die Gesammtheit; Gesammtzahl, Totalität.

Totipalmes, m. pl. (orn.) die Schwimmvögel mit ganzen Schwimmfüßen.

Totombo, m. (conch.) das braune Kofferhörnchen.

Toton, m. der Drehwürfel.

Touage, m. (mar.) das Herbeiziehen eines Schiffes vermittelst eines Seiles.

Touaille, f. (it. u.) das Handtuch, Rolltuch, die Quehle.

Touc, v. toug.

Toucan, m. (orn.) der Pfefferfraß, die brasilische Elster; (astr.) amerikanische Gans (ein Gestirn).

Touchant, e, adj. rührend; ergreifend; beweglich; (géom.) point -, Berührungspunkt; -, prp. betreffend, angehend, in Ansehung, hinsichtlich; in Beziehung auf; in Betreff, anlangend, wegen; - vos affaires, in Betreff ihrer Geschäfte.

Touchau, m. (orf.) die Probirnadel, Streichnadel.

Touche, f. (mus.) 1) der Griff; - d'une guitare, d'un violon, Griffbrett an einer Guitarre, einer Geige; -s du clavier, d'un orgue, d'un piano, Klaves an einer Orgel, Tasten an einem Klaviere; 2) der Strich auf dem Probirsteine ꝛc.; daher: pierre de -, Probirstein; (mus.) der Anschlag; 3) der Griffel (der Kinder); 4) das kleine Stäbchen zum Stäbchenspiele (v. jonchets); 5) die Schmitze an der Peitsche; fig. der widrige Zufall; Streich, Schlag, Hieb, Stich; die Spötterei; 6) Lesestab eines Schullehrers; (é. r.) - de boeufs, Heerde Ochsen; (pntr.) der Farbenauftrag, Pinselstrich, Zug; die Art, Manier; - d'arbre, Baumschlag; fig. die Weise, Behandlungsart; Darstellungsweise eines Schriftstellers; (typ.) der Auftrag; (ton.) -, eine Handvoll Weidenreife.

Touché, e, adj. verb. berührt; (j.) dame -ée, dame jouée; pion -, pion joué, berührt ist so gut als gezogen (Brettspiel).

Toucher, v. a. 1) anrühren, berühren, anfühlen, angreifen; - q. de coude, einen mit dem Ellbogen berühren, anstoßen; - dans la main, die Hand darauf geben, einschlagen; touchez-là, die Hand her! schlagt ein! fig. a) faire - qch. au doigt, etwas handgreiflich machen; b) - de l'argent, Geld in Empfang nehmen, einnehmen, beziehen; faire - de l'argent à q., einem Geld auszahlen lassen; (mus.) - la harpe, l'orgue, le piano, Harfe, Orgel, Klavier spielen; (mar.) a) - une île, auf einer Insel landen, an eine Insel anfahren; b) -, auf den Grund stoßen; (mon.) - une pièce, ein Stück Geld probiren; (phys.) mit dem Magnet bestreichen; (pntr.) mit Ausdruck malen; ausführen; fig. - les passions, die Leidenschaften behandeln, darstellen, schildern; (typ.) - les formes, Farbe, Schwärze auftragen; 2) mit der Peitsche vor sich hertreiben; - des boeufs, Ochsen antreiben, vor sich her treiben; - des chevaux, Pferde vor sich her peitschen; touche, cocher! (gew. fouette, cocher) fahre zu, peitsche zu, Kutscher! 3) - qch., etwas berühren; an etwas stoßen; - une ligne, eine Linie berühren; fig. a) angehen, angehören, mit einem verwandt sein; - q., einem zu nahe treten, einen beleidigen; - une matière, eine Materie berühren, derselben Erwähnung thun; cela ne me touche point, das geht mich nichts an; il me touche de près, er ist mit mir nahe verwandt; b) rühren, bewegen, erweichen, zum Mitleid stimmen; -, v. n. 1) an etwas rühren; anrühren, antasten; - à qch., etwas angreifen, anrühren; - à une caisse, sich an einer Kasse vergreifen, dieselbe angreifen; ne pas - à qch., etwas unangetastet (unverändert) lassen; - à un ouvrage, ein Werk ändern, Veränderungen an einem Werke machen; il y a -é, er (von einem Gelehrten) hat mit daran gearbeitet; - à un certain temps, einer gewissen Zeit nahe sein; il -e à sa fin, er ist seinem Ende nahe; fig. vous y avez -é de près, Sie haben es beinahe getroffen; 2) - à qch., bis an etwas reichen; an etwas stoßen; nahe kommen, sich nähern; - au but, das Ziel treffen; (mar.) - à une côte, eine Küste berühren, an einer Küste anlegen, landen; 3) - sur qch., auf etwas stoßen; se -, v. réfl. 1) sich berühren, an einander stoßen, stehen od. liegen; 2) se - dans la main, (zum Zeichen der Versöhnung) einander die Hände geben; -, m. das Gefühl; Fühlen; Anfühlen; (mus.) der Anschlag, das Spiel, die Spielart.

Toucheur, m. (min.) der Göpeltreiber; (typ.) die Farbenwalze.

Toucoi od. toucoy, int. (ch.) still! kusch!

Toue, f. (mar.) a) das Herbeiziehen eines Schiffes vermittelst des Seiles; b) Fährboot.

Touée, f. (mar.) 1) die Einkürzungsleine, das Wurfankertau; 2) die Taulänge (120 Faden).

Touer, v. a. (mar.) (dsch. u.) ein Schiff mit einem Seile herbeiziehen.

Toueux, m. (mar.) der Wurfanker.

Toufan, m. (meu.) der Wirbelwind.

Touffe, f. (dsch. u.) 1) der Busch, Büschel; - d'arbres, Baumgruppe, Hölzchen, Gehölz; - d'un arbre, Buschwerk, dicht beblätterter Wipfel eines Baumes; - de cheveux, Büschel Haare, Haarschopf; par -s, büschelweise; 2) der Federbusch auf dem Kopfe eines Pferdes; (bot.) - argentine, silberfarbiger Buschschwamm; (soi.) die Krankheit der Seidenwürmer.

Touffer, v. n. (hort.) sich buschen, sich bestocken.

Touffeur, f. fam. der heiße Dunst, Qualm, Schwaden.

Touffu, e, adj. buschig, dick belaubt; dicht; fig. barbe -e, starker, dichter Bart.

Toug od. touc, m. (tk. W.) der Roßschweif; die Roßschweiffahne; der Tug, Tuk.

Toui, m. (orn.) der Tui (Papagei).

Touillage (ll'), m. (techn.) das Reinigungsverfahren.

Touille-boeuf, m. der Rasenhai.

Touilloir, m. der Pulverspatel in Pulvermühlen.

Toulte, f. der neuspanische Buntsperling.

Toujours, adv. 1) allezeit, immer, ohne Unterlaß, unaufhörlich; stets, beständig; pour –, auf ewig; immer; 2) inzwischen, einstweilen; unterdessen, indessen; doch, dennoch; nichts desto weniger, wenigstens.

Toujours-vive, f. (bot.) die Hauswurz, das Immergrün.

Toulet, m. (mar.) der Rudernagel; –ière, f. (mar.) das Ruderholz, wo jener Nagel steckt.

Toulola od. toulouia, m. (bot.) das Pfeilrohr der Karaiben.

Toulou, m. (orn.) der madagaskarische Kuckuck.

Toupet, m. der Büschel, Schopf; das Stirnhaar, Toupet; † – de barbe (bouquet de barbe ist besser), Zwickbart, -bärtchen; fig. fam. quand son – lui prend, wenn ihm seine Narrheit ankommt; wenn er ungeduldig od. zornig wird; pop. n'avoir pas beaucoup de cheveux, mais du –, Haare auf den Zähnen haben; quel –! welche Dreistigkeit! (hort.) – de bois, kleines Gebüsch; (orn.) – bleu, japanischer Blauschopf; (vét.) – du cheval, Stirnhaar des Pferdes.

Toupie, f. der Kreisel mit einem Stiele, Hohlkreisel; – bourdonnante, Brummkreisel, die Nonne, der Mönch; pop. die Gassenschanddirne; (conch.) Kreiselschnecke; glatte Pyramide.

Toupiller, v. n. fam. sich wie ein Kreisel drehen, hin- und herlaufen; –on, m. das Büschelchen, kleine Büschel; (hort.) couper les –ons, die Blätter abschneiden. [Hoofd, Leitholz.

Toupin, m. (cord.) die Lehre, das

Toupras, m. (mar.) das Sorrtau.

Touque, f. (pch.) ein Schiff zum Häringsfange.

··Tour, m. I) der Umlauf, Kreislauf, Umfang, Umkreis, Umschwung; die Umdrehung; 1) – de broche, Wendung eines Bratspießes; fig. à –s de bras, aus Leibeskräften; 2) faire le – de qch., um etwas herumgehen; fig. faire un – d'allée, de jardin, in der Allee, im Garten spazieren gehen; faire un – dans le jardin, einen Gang in den Garten thun, ein wenig in den Garten gehen; – de promenade, Spaziergang; 3) faire le – des hôpitaux, die Spitäler nach der Reihe besuchen; – de roue, Drehung, Umschwung eines Rades; fam. – de roue, Katzensprung, ein Paar Schritte; aller à – de roue, langsam fahren; – de main, Umwendung der Hand; fam. –s de main, Kunststücke; en un – de main, im Nu; in einem Augenblicke; faire le – du monde, eine Reise um die Welt machen; (mar.) die Welt umsegeln; fam. faire son tour de France, seine Wanderung durch Frankreich machen, es durchreisen, durchwandern; 4) – du visage, runde, volle Gesichtsbildung; Rundung; Umrisse des Gesichts; (grr.) die Wendung, Schwenkung; demi – à droite, à gauche! rechts um, links um, kehrt euch! (j.) jouer (faire) un –, ein Mal herumspielen (in der Karte); (mod.) – de bonnet, Mützenstreifen; – de cou, Halsstreifen; Halskragen am Mantel ꝛc.; – de gorge, Busenstreifen, Halsstreifen am Frauenhemde; – de lit, Bettumhang; – de rabat, Ueberschlag am Halskragen; (perr.) – de cheveux, falscher Haaraufsatz, Haartour, Tour; ··–, m. II) 1) der Kunstgriff; – de force, Kraftstreich; fig. Streich, Possen, Nebenvortheil; – d'ami, Freundschaftsstück; – du bâton, Nebenvortheil, unerlaubter Vortheil; – de fripon, Schelmstreich, Bubenstück; jouer un – à q., einem einen Streich, Possen spielen; 2) die Wendung, Einkleidung, der Schwung, Anstrich, die Richtung; donner un – à une affaire, einer Sache eine Wendung geben; il a le – d'esprit agréable, er weiß einer Sache eine sehr angenehme Wendung zu geben; ··–, m. III) die Reihe; ce n'est pas mon –, die Reihe ist nicht an mir; à mon (ton, son etc.) –, wenn die Reihe an mich (dich, ihn ꝛc.) kommt, an mir (dir, ihm ꝛc.) ist, wenn ich ꝛc. daran komme; wiederum, wieder, auf meiner (deiner, seiner ꝛc.) Seite; – à –, nach der Reihe, wechselsweise; prends courage! ici-bas chacun aura son –, faß Muth; an einen Jeden wird die Reihe kommen; ··–, m. IV) die Steifheit; – de reins, Verrenkung im Kreuze; se donner un – de reins, sich wehe thun, sich Schaden thun; fig. fam. donner un – de reins à q., einem zuwider sein, schaden, eins versetzen; ihm ein Bein stellen; ··–, m. V) das in einer Wand angebrachte Drehbrett, der Drehschrank; die Drehlade in Nonnenklöstern, Findelhäusern; Winde, Rolle, Walze; VI) (arch.) – de l'échelle, Leiterraum; Leiterrecht; – du chat, Brandgasse, Feuerschlippe; – de la souris, Mäuseschlippe; (a. d.) – de faveur, aus Begünstigung übertragene Rolle; (boul.) der Wirktisch; (ctr.) die Rollwalze; (conf.) das Wirkbrett; (cord.) das Seilerrad; (fil.) die Welle eines Haspels, der Rundbaum; (horl.) Drehstuhl; (pot.) die Drehscheibe; (pot. d'é.) Drehlade (tourn.) Drechselbank, Drehbank; fig. cela est fait au –, das ist wie gedrechselt.

··Tour, f. der Thurm; (j.) (im Schach) der Roche. [Kuckuck.

Touraco, m. (orn.) der gehaubte

Touraille (ll''), (br.) die Malzdarre; –on, m. das Malzkehricht.

··Tourbe, f. (dsch. U.) der Torf; – de marais, Torfboden, -moor; ··–, f. der Haufen, Schwarm Menschen; la – des philosophes, die Philosophenzunft; –r, v. n. (a. tirer de la –) (é. r.) Torf stechen; –tte, f. (bot.) das Torfmoos.

Tourbeux, –se, adj. Torfenthaltend; –ier, m. der Torfgräber, Torfstecher; –ière, f. das Torfmoor, Torfland.

Tourbillon (ll''), m. 1) der Wirbel, Wirbelwind; 2) Wasserwirbel, Strudel; fig. Wirbel; – de feu, Feuerwirbel; – de poussière, Staubwirbel, -wolke; –s, pl. (phil.) der Wirbel, Sonnenwirbel (Descartes); –naire, adj. wirbelnd, strudelnd; (géol.) mouvement –naire, Erdwirbel; –nement, m. das Wirbeln, Strudeln; –niste, m. der Anhänger des kartesischen Wirbelsystems.

··Tourd, m. (icht.) der Drosselfisch; ··–, m. (orn.) (a. tourdelle) die Singdrossel. [grau (Pferde).

Tourdille, adj. gris –, drossel-

Tourelle, f. das Thürmchen; (bot.) – od. tourette, Thurmkraut; (f. d'.) das Orgelpfeifenthürmchen.

Tourellé, e, adj. (arché.) mit Thürmchen versehen.

Tourer, v. a (pât.) rollen.

Touret, m. 1) das Rädchen; (cor.) die Rolle, der Haspel, die Spannwinde; (épr.) † der Kinnhaken am Pferdezaume; (fauc.) Ring an der Schnellwage und am Wurfriemen eines Falken; (jo.) das Steinschneiderädchen; (mar.) die Dolle (der Pflock auf dem Rande eines Kahnes ꝛc. zu dem Ringe des Ruders); 2) das Spinnrad.

Tourie, f. (dis.) der Scheidewasserkrug.

Tourière, f. (cath.) die Pförtnerin im Kloster (v. tour); mère –, Drehladendienerin.

Tourillon, m. der Zapfen (an einem Thorflügel, einer Zugbrücke ꝛc.); (art.) Schildzapfen an einer Kanone; (cor.) Haspelzapfen.

***Touriste**, m. (eng. U.) der Lustreisende, Tourist.

Tourlourou, m. (z.) die Landkrabbe; (pop.) der Rekrut, die Krebhose, der Infanterist. [Aschenzieher.

Tourmaline, f. (min.) der

Tourment, m. die Pein, Qual, Marter, Plage, der Schmerz, Kummer, das Herzeleid, die Sorge, Angst.

Tourmentant, e, adj. verb. peinigend, quälend, marternd.

Tourmente, f. der Seesturm; Sturm, das Unwetter; fig. – politique, Revolutionssturm, drangvolle, stürmische Zeit; des –s dévastaient la France, Stürme verheerten Frankreich.

Tourmenter, v. a. 1) quälen, martern, peinigen, plagen, foltern, ängstigen; fig. a) – q., einen bekümmern, kränken, ihm Sorge, Verdruß machen; b) einem beschwerlich, zur Last fallen; ihn belästigen, plagen, drängen; 2) heftig hin- und herbewegen, erschüttern, herumwerfen, herumtreiben; fig. – une figure, einer Figur eine gezwungene Stellung geben; des idées –ent la société, Ideen durchwühlen die Gesellschaft, regen sie auf; – un ouvrage, ein Werk mühsam bearbeiten; – son style, seinen Styl verkünsteln; se –, v. réfl. 1) sich herumwerfen, sich heftig hin- und herbewegen; 2) sich quälen, sich plagen, sich martern, sich ängstigen; 3) sich werfen (vom Holze).

Tourmenteux, se, adj. (mar.) stürmisch, den Sturmwinden ausgesetzt.

Tourmentin, m. die Sturmmöve; (mar.) Blindstenge, der Sturmfock; die Bogsprietstange.

Tournage, m. (mar.) das Kreuzholz. [sen; herumschleichen.

Tournailler, v. n. herumkrei-

Tournaire, m. (cath.) der Stiftsherr, an welchem die Reihe ist, zu Pfründen zu ernennen.

Tournant, m. 1) die Wendung, Krümmung, der Wendepunkt; die Krümme od. Ecke eines Flusses, Weges, einer Straße; 2) der Wendeplatz für Wagen ꝛc.; 3) Wasserwirbel, Strudel; 4) Mühlstein; 5) Rollpfahl an Ufern zum Auf- und Abwärtsziehen eines Fahrzeuges; (e. f.) die Eckbäume; (perr.) –s, pl. von den Schläfen nach dem Nacken laufende Haarflechten; (pntr.) Drehungen; –, e, adj. umlaufend, sich herumdrehend; escalier –, Wendeltreppe, Schneckenstiege; chaise –e, siège –, Drehstuhl.

Tournante, f. (pyr.) die Drehrakete.

Tournasser od. tournasser, v. a. (pot.) ausbessern; –in, –ein, m. (pot.) das Ausbesserungseisen; –ine, –eine, f. (pot.) die Masse zum Drehen.

Tournay, m. Dornick (Stadt).

Tourne, f. (j.) der Umschlag, das Zählblatt, Trumpfblatt.

Tourné, e, adj. verb. 1) gedreht, gewendet &c. (v. tourner); compliment bien –, artiges, zierliches Kompliment; fig. esprit bien –, guter Kopf; gutes Gemüth; homme bien –, wohlgewachsener, gebildeter Mensch; (rh.) période bien –e, gut gegründete Periode; 2) bien ou mal –, (von Häusern od. Zimmern) wohl od. übel gelegen, wohl od. schlecht eingerichtet; mal –, linkisch, verkehrt; 3) geronnen (Milch).

Tourne-à-gauche, (serr.) v. tournevis.

†**Tourne‖bouler**, v. a. hin- und herwerfen; –bout, m. (mus.) das Krummhorn (eine Art Zinke); –bride, m. die Bedientenherberge; –broche, m. 1) der Bratenwender; 2) Bratspießdreher; –case, m. eine Art Brettspiel mit drei Steinen.

Tournée, f. 1) die Rundreise, Runde; Amtsreise, -runde; 2) fam. der Gang, Ausgang, -flug; (hort.) die Doppelhaue; –feuillet, m. der Blattwender, das Blattzeichen; –fil, m. der viereckige Wetzstahl; –gants, m. (gan.) v. renformoir.

†**Tournelle**, m. 1) das Thürmchen; 2) palais des –s, Turnellpalast; (dr.) Turnellgericht; – du parlement, Kriminalkammer.

Tourne‖main, m. en un -main, fig. wie man eine Hand umwendet, in einem Nu; – oreille, m. (agr.) charrue à –, Pflug mit beweglichem Streichbrette; – pierre, m. (orn.) der Steindreher.

Tourner, v. a. 1) drehen, wenden, kehren, richten; umdrehen, umwenden, umkehren; – une feuille, le sablier, ein Blatt, die Sanduhr umwenden; – un habit, einen Rock wenden; – ses souliers, seine Schuhe schief treten; – la tête, den Kopf umdrehen, sich umdrehen, umsehen; fig. – la tête à q., einem den Kopf verdrehen, einen närrisch machen; – la voiture, mit dem Wagen umlenken; (boul.) – le pain, das Brod formen; (col.) – du latin en français, aus dem Lateinischen ins Französische übersetzen; (grr.) tournez (à) droite, rechts schwenkt; tournez (à) gauche, links schwenkt; (j.) – une carte, eine Karte umschlagen; (mar.) – le bord, das Schiff wenden, umlegen, od. auch nach einem andern Windstriche richten; 2) richten, wenden; fig. – son coeur à Dieu, sein Herz Gott zuwenden; – bien ou mal une affaire, einer Sache eine gute od. schlechte Wendung geben; – qch. à son avantage, etwas zu seinem Besten auslegen, zu seinem Vortheile einrichten; – la conversation sur..., das Gespräch lenken auf...; – tout en bien, Alles auf's Beste auslegen; – q. à son gré, einen nach seinem Gefallen leiten, lenken; – q. en ridicule, einen lächerlich machen; 3) drehen, drechseln; fig. – un compliment, ein Kompliment machen, drechseln, zierlich setzen; 4) umgehen, umreiten, umfahren; (grr.) – un poste, einen Posten von hinten angreifen; ihn umgehen; fig. – une difficulté, eine Schwierigkeit umgehen; – q., einen umstricken, umgarnen, ihn ausholen; –, v. n. 1) sich drehen, sich wenden, sich umwenden, sich umkehren, sich umdrehen; – autour de son axe, sich um seine Achse drehen, schwingen; – autour de q., um einen herumgehen, herumlaufen, herumflattern; ihn umschweben, umflattern; 2) sich verändern, sich verwandeln (en, in); 3) sich färben, reifen (von den Früchten); 4) sich wenden, sich drehen; le vent a –é, der Wind hat sich gedreht; fig. avoir l'esprit –é à qch., zu etwas geneigt sein, Lust haben; fig. eine Wendung nehmen, ausfallen, ablaufen, gereichen; – du côté de q., sich auf Jemandes Seite schlagen; ne savoir plus de quel côté –, sich weder zu rathen, noch zu helfen wissen; 5) umschlagen, verderben, sauer werden, gerinnen, zusammenlaufen; le vin –e, der Wein schlägt um, wird sauer; le lait –e, die Milch gerinnt, läuft zusammen; cela –era à sa gloire etc., das wird ihm zur Ehre gereichen; 6) la tête lui –e, es wird ihm schwindelig; fig. er schwindelt; er weiß nicht, wo ihm der Kopf steht; la tête lui a –é, er hat den Verstand verloren; se –, v. réfl. sich drehen, sich umdrehen, sich wenden; se – en qch., sich in etwas verwandeln, zu etwas werden, in etwas ausarten; cet enfant se –e au bien, au mal, dieses Kind wird gut, böse; le temps se –e au beau, das Wetter wird schön.

Tournes, f. pl. (dr.) die Herausgabe zur Ausgleichung der Erbschaftsloose.

Tournesol, m. (bot.) die Sonnenblume; Lackmuspflanze; (chi. teint.) das Lackmus; Malerblau; die blaue Stärke; – en chiffons, en drapeaux, Färberläppchen, Rosentuch zum Färben des Weins &c.; (com.) – de Constantinople, rothe Schminkläppchen; – en coton, rothe baumwollene Kügelchen zum Schminken.

Tournette, f. 1) (fil.) die Winde, Garnwinde; Seidenwinde; (fai.) das Drehgestell zum Porzellanmalen; 2) der Drillkäfig (für Eichhörnchen).

Tourneur, m. 1) der Dreher, Drechsler; – en bois, Holzdrechsler; 2) der Raddreher; –, adj. drehend, kreiselnd; derviche –, Drehmönch.

Tourne‖vent, m. fam. der Rauchschirm; –vire, f. (mar.) die Kabelaar; –vis, m. (arm. serr.) der Schraubenschlüssel, -zieher. (häkchen.

Tournille, f. (bon.) das Maschen-

Tourniquet, m. 1) das Drehkreuz, der Drehbaum, Weghaspel; 2) Feuerhaspel bei einem Feuerwerke; 3) Glückszirkel; die Drehnadel (ein Glücksspiel); 4) der Wirbel an einer Thür od. an einem Fenster; 5) die Bettstelle; (aig.) die Giebe, Winde zum Geradrichten des Drahtes; (chir.) der Drehstock, die Schraubenbinde, Aderpresse; (ent.) der Drehkäfer; (f. d'.) das Stimmhorn; (grr.) der Sturmbalken; (serr.) die Ringschraube an einem Bettstollen.

Tournis, m. (vét.) die Drehkrankheit der Schafe.

Tournisse, f. (arch.) der Füllposten, Zwischenständer.

Tournoi, m. (bsch. u.) (chev.) das Ritter-, Kampf-, Rennspiel &c.; der Buhurt, das Gestech, Turnier.

Tournoiement, m. 1) das Drehen, Wirbeln, Kreiseln; 2) – de tête, der Schwindel; (vét.) v. tournis.

Tournoir, m. (cart.) die Zertheilungsmühle; (pot.) der Drehstock, Triebel.

Tournois, adj. m. et f. aus Tours, tourisch, turensisch; (mon.) livre –, tourische Livre.

Tournon, m. prv. p. u. être dans la rue de –, a) in Verlegenheit sein; b) betrunken sein.

Tournoyant, e, adj. verb. sich drehend, kreiselnd, wirbelnd, strudelnd; (an.) vertèbre –e, Halswirbelbein.

Tournoyer, v. n. (je tournoie, nous tournoyons) sich herum drehen, sich kreiseln, wirbeln (Wasser); herum gehen, herum laufen; fig. sich drehen u. wenden, sich krümmen und winden; Umschweife machen.

Tournure, f. die Wendung, Art, Richtung, das Ansehen; fig. – d'une phrase, Wendung eines Satzes; fam. der Wuchs, die Haltung, das Geschick; die Gewandtheit; (conf.) –s, pl. die Ringstreifen; (mod.) Tournüre; (tourn.) Dreherkunst, -arbeit.

Tourocco, m. (orn.) die breitschwänzige Turteltaube vom Senegal.

Tourons, m. pl. (conf.) die Mandelberge.

Tourte, f. die Torte; (é. r.) der Oelkuchen; (sol.) Zwirnhaspel; (verr.) Herd, die Schmelzofenplatte; –s, m. pl. die Hülsen von ausgepreßten Nüssen, Rübsaamen &c.

··**Tourteau**, m. † der Fladen, dünne Kuchen; (é. r.) – de colza, Oelkuchen; ·· –, m. (art.) der Pechkranz; (bl.) Kuchen, das farbige, runde Plättchen, der Pfennig ohne Gepräge; –x, pl. (fond.) die Seigerstücke; (mon.) Trillingsscheibe.

Tourtelé, e, adj. (bl.) pièce –e, das Wappenstück mit Kuchen.

Tourtelet, m. (cui.) die Schneiderflecke.

Tourter‖eau, m. das Turteltäubchen; –elle od. † tourtre, f. die Turteltaube; –elle à collier od. des Indes, Lachtaube.

Tour-terrière, f. (méc.) die Walze.

Tourtière, f. die Tortenpfanne.

Tourtoire, f. (ch.) der Klopfstecken.

†**Tourtouse**, f. der Strick, womit ein Verbrecher gehenkt wurde.

Touselle, f. (agr.) der glatte Weizen od. Spelz.

Touss od. touz, m. die feine Wolle an der Brust der tibetanischen Ziegen.

Toussaint, m. (cath.) Allerheiligen (ein Fest).

Touss‖er, v. n. husten; –eur, m. –euse, f. der Huster, die Husterin.

Tout, e, I) adj. 1) ganz, ganze; – le monde, die ganze Welt; – un peuple, ein ganzes Volk; –e la terre, die ganze Erde; 2) all', aller, alle, alles; – mon argent, all mein Geld; – commencement, aller Anfang; tous mes gens, alle meine Leute, meine sämmtlichen Leute; tous les jours, alle Tage; –es les nuits, alle Nächte; 3) jeder, jede, jedes; – homme, jeder Mensch; fig. à –e force, mit aller Ge-

walt, schlechterdings, durchaus; en -e hâte, in aller Eile, in der größten Eile; -, II) m. (pl. touts) das Ganze, Alles; c'est le -, das ist die Hauptsache, das Vornehmste; ce n'est pas - de (mit dem infin.), es ist nicht genug zu...; das ist noch nicht Alles, das ist nicht genug; ce n'est pas - de naître, mit der Geburt ist's nicht gethan; est-ce là -? ist das Alles? mettre le - pour le -, Alles daran setzen, das Aeußerste wagen; à - prendre, Alles wohl erwogen; im Ganzen genommen; prv. il y a de la différence du - au -, hierin ist ein Unterschied wie Tag und Nacht; à -, m. (j.) v. atout; -, die dritte Partie dreifach nach Verlust der beiden erstern; le - du -, die vierte Partie vierfach zc.; -, III) adv. 1) ganz, gänzlich, völlig; - à toi, ganz der Deinige; ils, elles sont - autres, sie sind ganz anders; il est - malade, er ist ganz krank; elle est - oeil, - oreille, sie ist ganz Auge, ganz Ohr; - pauvres qu'ils sont, so arm sie sind; - pauvres qu'ils soient, so arm sie auch sein mögen; - sage qu'il est, so klug er ist; 2) (vor einem adj. und subs. f., das mit einem Mitlauter anfängt, toute, toutes, z. B.) de l'eau -e pure, ganz reines Wasser; -e femme qu'elle est, obgleich sie eine Frau ist, obgleich Frau; elles furent -es surprises, sie waren ganz erstaunt; -es raisonnables qu'elles sont od. qu'elles soient, so vernünftig sie sind; - peintre qu'il est, obgleich er ein Maler ist, obgleich Maler; Saint Louis, - roi qu'il est et - saint qu'il soit, der heilige Ludwig, obgleich König und für einen Heiligen geltend; - en riant, obgleich lächelnd, im lachenden Tone; 3) - autant, gerade eben so viel; - comme, so wie, gerade als ob; c'est - un, das ist einerlei; en -, in Allem; - au plus, höchstens; - à point od. - à propos, eben recht, zu rechter Zeit; tout-à-fait, adv. ganz, gänzlich.

Tout||**bec**, m. (orn.) der Großschnabel; -clément, adj. allgnädig; -e-bonne, v. orvale; -e-épice, v. nielle.

Toutefois, adv. dennoch, jedoch, gleichwohl, dessen ungeachtet, nichts desto weniger.

Toutenague od. tintenague, f. der Tuttenago (eine Art Kupfer).

Toute||**présence**, f. (th.) die Allgegenwart; -puissance, f. v. omnipotence; -saine, f. (bot.) das Johanniskraut, Grundheil; -science, f. v. omniscience.

Tout||**miséricordieux**, adj. allbarmherzig; -ou-rien, m. (hor.) die Einrichtung des Repetirwerks an einer Repetiruhr; -puissant, e, adj. allmächtig; T-puissant, m. der Allmächtige.

Toutou, m. der kleine Hund (in der Kindersprache), Wauwau.

Toux, f. der Husten; -sèche, pop. -de renard, der trockene Husten, Keuchhusten, Schafhusten. [strauch.

Touyou, m. (orn.) der Bastard-

Toxico||**dendron**, m. (bot.) der Giftbaum; -logie, f. die Lehre von den Giften; -se, f. die Vergiftungskrankheit.

Toxi||**fère**, adj. amyris -fère, der giftige Balsamstrauch; -que, m. das Gift.

Toxo||**phore**, m. (ent.) eine Art Schwebfliege; -trème, m. (conch.) die Schnörkelschnecke.

Toyère, f. das Auge, Oehr (der Axt).

Traban, m. (dsch. U.) der Trabant, Leibwächter.

Trabe, m. (phys.) die Feuersäule; (bl.) der Ankerstock, Fahnenstock (a. fig.).

Trabée, f. (arché.) die Trabea, das Feier-, Triumphkleid der römischen Feldherren.

†**Trac**, m. 1) der Hufschritt, Tritt, Gang; 2) die Fährte, Spur.

Tracan||**er**, v. a. (t. d'.) abhaspeln; -oir, m. (t. d'.) der Haspel.

Traçant, v. tracer.

Tracas, m. die Verwirrung, Unordnung, der Lärm, das Getöse; Gewirr, der Wirrwarr; fig. die Unruhe, Verdrießlichkeit, das Getümmel; - du ménage, Haushaltungssorgen.

Tracass||**er**, v. n. 1) hin und her laufen, in beständiger Bewegung od. sehr geschäftig sein, viel Lärm um nichts machen; sich abquälen; 2) Unruhe od. Händel stiften, Stänkerei machen; -er, v. a. fam. quälen, plagen, beunruhigen, necken, ärgern; einem zu schaffen machen; -erie, f. 1) die Verdrießlichkeit, Schwierigkeit; fam. Plackerei, Neckerei; 2) der Zank, boshafte Streich, die Händel, Stänkerei, Aufhetzung, Klatscherei; -ier, m. -ière, f. der Quälgeist, Aufhetzer, Stänker; die Stänkerin; -ier, adj. quälsüchtig.

Trace, f. 1) die Spur; Fußstapfe, der Fußtritt; (ch.) die Fährte; fig. marcher sur (suivre) les -s de q., in eines Fußstapfen treten; 2) das Merkmal, die Narbe, Furche; das Geleise; fig. der Eindruck; 3) die Vorzeichnung, Abzeichnung; (brod.) die Vorstiche; das Vorreißen eines Zeuges od. einer Tapezirarbeit; (fort.) der Keilspitz (eine Absteckinie); (fond.) die Abzucht (Rinne); (hort.) der Strich; (pap.) das Traßpapier, graue Papier.

Tracé, e, adj. verb. gezogen, vorgezeichnet, vorgesteckt; -, m. (brod.) die Vorzeichnung; (fort.) der Riß, Umriß eines Werkes.

Trace||**-bouche**, m. (f. d'.) der Vorreißer zu den Mündungen der Orgelpfeifen; -let, -ret, traçoir, m. (techn.) der Vorreißer, Abreißer; (hort.) Furchenreißer; -ment, m. das Abzeichnen; (fort.) Keilspitzen, Abstechen.

Tracer, v. a. 1) ziehen; abzeichnen, zeichnen, vorreißen, abreißen; - un camp, ein Lager abstechen; - une ligne, eine Linie ziehen; que de sillons traça leur soc laborieux, wie oft die harte Scholle brach ihr Pflug! (bro.) mit Stichen vorzeichnen; (fort.) keilspitzen, mit der Spitze der Keilhaue auf der Erde durch Linien abstechen; 2) fig. vorzeichnen, bezeichnen, zeigen; entwerfen, schildern; - le chemin à q., einem den Weg zeigen, ihm ein Beispiel geben; - l'image de qch., ein Bild von etwas entwerfen; eine Schilderung von etwas machen; (van.) - la natte, die Matte flechten; -, v. n. (hort.) auf der Oberfläche der Erde hin wurzeln; le chiendent est traçant, die Quecke wurzelt flach.

Traceret, m. (charp.) der Vorreißer, Reißer, Reißgriffel.

Trace-sautereaux, m. (luth.) der Vorreißer zu den Klavierdocken.

Traceur, m. der Gartenzeichner.

Trachée, f. (bot. z.) das Luftgefäß; -artère, f. (an.) die Luftröhre.

Traché||**ite**, f. die Bräune, Luftröhrenentzündung; -lagre, f. (path.) die Halsgicht.

Trachèles, m. pl. die Schwebewespen.

Trachél||**ien**, ne, adj. (an.) den Hals betreffend; -ion, m. od. trachèle, f. das Halskraut; -océle, f. (path.) das Luftröhrengeschwür; -ophyme, m. (path.) das Aufschwellen des Halses.

Trachéo||**cèle**, f. (path.) die Luftröhrengeschwulst; -tomie, f. der Luftröhrenschnitt.

Trachin||**e**, f. (icht.) der Seedrache; -ote, m. (icht.) le faucheur -ote, die Sichelflosse.

Trachiure m. (icht.) der Stachelschwanz.

Trachome (spr. ko), m. (path.) die Augenliderflechte.

Trachuse (spr. fü), m. (ent.) die Wallnußbiene.

Trachy||**mène** (spr. ki), f. (bot.) die blaue, doldenblütige Trachymene; -ptère, m. (icht.) der Säbelfisch.

Tracière, f. (agr.) ein Thonmergel mit Kalkkies enthaltender Ort.

Traçoir, m. 1) der Grabstichel der Goldschmiede und Kupferstecher; 2) Stab der Gärtner zum Vorzeichnen; 3) Knopfformreißer.

Tractabilité, f. die Eigenschaft einer leicht zu behandelnden Sache.

Tractif, ive, adj. (méc.) ziehend, ziehkräftig. [Zug.

Traction, f. das Ziehen, der

Tractoire od. tractrice, f. (géom.) die Zuglinie; (méc.) das Zugwerkzeug.

Tradescante, f. (bot.) das Spinnenkraut.

Tradit||**eur**, m. (h. e.) der Auslieferer der heiligen Bücher an die Heiden; -ion, f. die Ueberlieferung, mündliche Ueberlieferung, mündlich fortgepflanzte Nachricht, Sage; (pr.) Uebergabe, Ueberlieferung, Auslieferung; Einhändigung; -ionnaire, m. der Anhänger der Ueberlieferungslehre, Talmudist; -ionnel, le, adj. durch Ueberlieferung fortgepflanzt; -ionnellement, adv. durch Ueberlieferung, nach der Sage.

Traduct||**eur**, m. et f. der Uebersetzer, Dolmetscher; die Uebersetzerin; -ion, f. 1) die Uebersetzung; Uebertragung; 2) das übersetzte Werk; - de la Bible, Bibelübersetzung.

Traduire, v. a. ir. (je traduis; nous traduisons; je traduisis; traduisant, traduit) 1) (pr.) von einem Gerichte vor das andere ziehen; von einem Orte an einen andern hin bringen, schaffen; - q. en justice, einen gerichtlich belangen, verklagen; fig. †- q. en ridicule, einen lächerlich machen; 2) übersetzen, übertragen.

Traduisible, adj. übersetzbar.

Trafic, m. (it. U.) der Handel, Verkehr, das Gewerbe (a. fig.); - des grains, des vins etc., Getreide-, Weinhandel zc.; iron. der Schacher, Wucher, wucherische Handel. [mann.

Trafiquant, m. der Handels-

Trafiquer, v. n. handeln, Handel treiben; - en laines, en soies etc., mit Wolle, mit Seide handeln; fam. schachern, feilschen; - de son honneur, mit seiner Ehre Wucher treiben; -, v. a. verhandeln, verkaufen.

Trafusoir, m. (soi.) der Strähnentheiler

Traga‖cante od. **-canthe**, f. (bot.) der Tragant, Bocksdorn.

Tragédi‖e, f. das Trauerspiel; fig. die traurige Begebenheit; **-en**, m. **-enne**, f. der Tragödienspieler, die Tragödienspielerin; der tragische Schauspieler, Tragiker.

Tragélaphe, m. der Brandhirsch.

Tragi‖comédie, f. das weinerliche Lustspiel, die Tragikomödie; **-comique**, adj. halb traurig und halb lustig, weinerlich lustig, tragikomisch.

Tragien, m. (an.) der Bocksmuskel.

Tragique, adj. **-ment**, adv. tragisch; poète –, tragische Dichter, Trauerspieldichter; fig. traurig, unglücklich, unselig; n'attendez pas que j'ouvre ici une scène –, erwartet nicht, daß ich hier eine Trauerscene entfalte; –, m. 1) das Tragische, Trauerspiel; 2) der tragische Schriftsteller, Trauerspieldichter, Tragödienschreiber.

Tragus, m. (an.) der Bock (das vordere Blatt am äußeren Ohre).

Trahine, f. (pch.) das große Garn mit unbestimmten Maschen.

Trahir, v. a. verrathen; zum Verräther werden; fig. schaden, zuwider handeln; – la confiance de q., eines Vertrauen mißbrauchen; treulos an einem handeln; – son devoir, wider seine Pflicht handeln; – une espérance, einer Hoffnung nicht entsprechen; – sa foi, seinen Eid brechen; – la vérité, von der Wahrheit abweichen; se – soi-même, sich selbst verrathen; sich selbst schaden.

Trahison, f. die Verrätherei; en –, verrätherischer Weise.

Traille, f. (bat.) das Fährseil; die Fähre; fliegende Brücke.

Trailli‖er od. **trailler**, v. a. (pch.) – une ligne, an einer Leine zucken, einen schnellenden Zug thun; **-et**, m. (pch.) der Rollrahmen. [brücke.

Traillon, m. (bat.) eine Art Fähr-

Train, m. 1) der Gang, Schritt; aller bon –, einen starken Schritt gehen; gut fahren, schnell reiten; le – de ce cheval est doux, dieses Pferd hat einen guten, sanften Gang; – d'un faucon, Flug, Schwung eines Falken; ce cocher mène bon –, dieser Kutscher fährt gut, geschwind; fig. a) être en – de (mit dem Infinit.) im Zuge, Gange, im Begriffe sein zu, aufgelegt sein zu; mettre q. en –, einen in den Gang bringen, in Thätigkeit setzen; mener q. bon –, grand –, einem recht zu Leibe gehen, ihm nichts schenken; tout d'un –, adv. in einem Zuge; le – du monde, der Welt Lauf; le – de vie, od. –, die Lebensart; das Leben; die Lebensweise; der Aufwand; Saus und Braus; b) der Zug, das Gefolge, die sämmtlichen Bediente eines Herrn; das Gesindel; fam. mener un grand –, einen großen Aufwand, Staat machen; c) der Lärm; faire du –, Lärmmachen; 2) der Vordertheil od. Hintertheil eines Pferdes und andern Lastthieres; 3) das Gestell eines Wagens ꝛc.; – de derrière, Hintergestell; (art.) – d'artillerie, ein Zug Geschütz, Stückzug; (grr.) –, der Train; – des équipages, Kriegsfuhrwerk; – des parcs d'artillerie, Artilleriefuhrwesen; (ch. f.) – d'aller, Hinzug; – d'estafette, Postzug; – lent, de marchandises, mixte (a. convoi de bagages), Güterzug, gemischter auch Personen befördernder Zug; – parcourant toute la ligne, durchgehender Zug; – s'arrêtant à des stations intermédiaires, an den Zwischenstationen haltender Zug; – de plaisir, Extrazug, Vergnügungszug; – de retour, Her-, Rückzug; – de vitesse, Schnellzug; – de voyageurs, Personenzug; le – d'une machine, das Triebwerk einer Maschine; (hor.) Gestell einer Pendeluhr; (méc.) – d'une machine, Triebwerk einer Maschine; (typ.) – de la presse, Preßkarren; 4) die Flöße, das Floß.

Trainage, m. das Fahren, Ziehen, Schlittenfahren.

Traînant, e, adj. schleppend (auch fig.); robe –e, Schleppkleid.

Traînard, m. der Nachzügler; fig. saumselige Mensch. [netz.

Traînasse, f. (ois.) das Streich-

Traîne, f. (ch.) perdreaux en –, noch nicht flügge Rebhühner; (mar.) das Schlepptau; Schleppseil.

Traîneau, m. 1) der Schlitten; 2) die Schleife; (ois.) das Streichgarn, Schleppgarn; (pch.) Schleppnetz.

Traîne-buisson, m. (orn.) die Winterlerche.

Traînée, f. der Strich, die Spur; – de sang, Blutstreifen; (art.) das Laufpulver, -feuer; (ch.) Ludern; (mus.) der Schleifer.

Traînelle, f. (pch.) der Schleppsack zum Fangen der Sandaale.

Traîne-malheur, m. fam. der Bettler, unglückliche Mensch.

Traînement, m. das Kriechen.

Traîne-potence, m. fam. der Unglücksvogel, Pechvogel; Galgenstrick; †-rapière, m. p. u. der Raufbold.

Traîner, v. a. et n. 1) bis auf die Erde hängen; schleppen, schleifen, ziehen; mit sich schleppen, mit sich führen; 2) dehnen; sich verweilen, in die Länge ziehen; – ses paroles, seine Worte dehnen; fig. nach sich ziehen; kränkeln; – une vie languissante, ein kränkliches, elendes Leben führen; 3) herumliegen; laisser tout –, Alles umher liegen lassen; (arch.) – une ligne, eine Linie gleichlaufend mit einer andern ziehen; (bi.) – sa bille, seinen Ball fortschieben; (ch.) chiens qui -nt, Hunde, welche zurückbleiben; (grr.) zurückbleiben, nachziehen, hinterherziehen; se –, v. réfl. sich fortschleppen; kriechen, schleichen.

Traîneur, m. 1) der Schlepper, Schleifer; 2) Nachzügler, marode Soldat; (bi.) † der einen Ball fortschiebt; (ch.) a) der Jäger mit dem Streichnetze; b) zurückbleibende Hund, Schlepper; fam. † – d'épée od. de rapière, Degenschlepper; Faullenzer, Landstreicher; – de sabre, Säbelschlepper.

Traire, v. a. ir. (je trais; nous trayons; ils traient; je trayais; j'ai trait; trais; trayez; que je traie; trayant; trait) melken.

Trait, -e, adj. verb. (von traire) gemolken; de l'or –, de l'argent –, m. Gold-, Silberdraht.

Trait, m. 1) das Geschoß; der Pfeil, Wurfspieß, Bolzen ꝛc.; armes de –, Schleuderwaffen; Wurfgeschosse, -speere; gens de –, Bogenschützen; le – mortel, der tödtliche Pfeil, das tödtliche Geschoß; der Todespfeil; fig. – d'amour, Liebespfeil; – satirique, Spott-, Stachelrede; comme un –, pfeilschnell, mit Blitzesschnelle; † à un – d'arbalète, einen Bogen-, Büchsenschuß weit; 2) der Strang, Zugriemen; cheval de –, Zugpferd; † – de corde, Zug mit dem Folterseile; tout d'un –, in einem Zuge, auf einen Zug; boire à longs –s, mit langen Zügen (recht langsam) trinken; (bon.) das Bindeseil; (ch.) Hängeseil des Leithundes; (com.) – de la balance, Ausschlag der Wage; (nav.) a) – de bateaux, Zug Fahrzeuge; b) der Leinpfad; 3) der Strich mit der Feder, dem Pinsel ꝛc.; – de scie, Sägezug, -schnitt; – de la scie, Sägeriß; couper à deux –s de scie, zweimal durchsägen; 4) der Zug, Gesichtszug; fig. a) – de caractère, Charakterzug; b) die Stelle in einem Werke; c) der glänzende Einfall; d) Bezug, die Beziehung einer Sache; e) der erste Zug (im Dam- oder Schachspiele); f) Schnitt, Riß der Werkstücke; (arch.) art du –, Grundrißkunst; suivre le –, nach dem Schnitte arbeiten; (bl.) eine Reihe kleiner Vierecke; (cath.) der Vers bei der Messe, der zwischen dem Gradual und dem Evangelium gesungen wird; (dra.) Kamm voll Wolle; (e. m.) das Zugwerk der Schwengel; (hort.) tondre le –, die Buchseinfassung scheren.

Traitable, adj. mit dem wohl umzugehen ist, lenksam, umgänglich, gesprächig; geschmeidig (auch fig.); (chir.) heilbar.

Traitant, m. der Pächter herrschaftlicher Gefälle, Steuerpächter.

Traite, f. 1) die Strecke, der Strich Weges; 2) die Ausfuhr; – des nègres, Neger-, Sklavenhandel; fam. – des blancs, Menschenschinderei; Menschenhandel für den Kriegsdienst; 3) der Aus- und Eingangszoll; (com.) das Ziehen; der gezogene Wechsel, die Tratte; faire honneur à une –, einen gezogenen Wechsel honoriren; (mon.) Alles, wodurch der innere Gehalt der Münzen verringert wird; (tan.) der Rand der Kalkgrube.

Traité, m. 1) das Handbuch; 2) die Abhandlung; der Vergleich, Vertrag, Traktat.

Traitement, m. 1) die Behandlung, Begegnung; 2) Bewirthung, Besoldung; (méd.) Behandlung, Heilung, Kur.

Traiter, v. a. et n. 1) behandeln, verhandeln, abhandeln; 2) bewirthen, ein Gastmahl od. einen Schmaus geben, speisen; 3) unterhandeln; 4) behandeln, begegnen; – q. en ami, einen als Freund behandeln; 5) nennen; – q. de prince, einem den Titel Prinz geben; – q. de fou, de fripon etc., einen einen Narren, Spitzbuben ꝛc. heißen; 6) behandeln, heilen, kuriren; – q. de ses blessures, d'une fièvre, einen von seinen Wunden, von einem Fieber heilen; –, v. n. de qch., von etwas handeln; um etwas handeln; – avec q. d'une affaire, mit einem wegen einer Sache in Unterhandlung stehen; avoir traité de qch., einer Sache wegen des Handels einig geworden sein, den Handel abgeschlossen haben; – d'une dette, wegen einer Schuld unterhandeln.

Traiteur, m. der Speisewirth; –s, pl. die fremden Handelsleute in Kanada.

Traitoire, m. (ton.) davier.

Traîtr‖e, m. -esse, f. der Verräther, die Verrätherin; –, adj. verrätherisch, treulos, falsch; prv. il n'est pas -e à son corps, er ist seinem Maule keine Stiefmutter; -eusement, adv. verrätherisch. [zeug.

Trajectile, m. p. u. das Fahr-

Trajectoire, f. (astr. art. géom.) die Bahn; Kugelbahn; Schuß-, Wurf-, Bahn-, Schneidelinie.

Trajet, m. 1) die Ueberfahrt; Fahrt, Reise; poét. le noir –, die Reise in die andere Welt; dunkle Fahrt; 2) der Weg, die Strecke; – d'une balle, Lauf, Flug einer Kugel; 3) das Ueberfahren, Uebersetzen, der Gang, die Reise, Wanderung; (myth.) faire le – du Styx, über den Styx setzen; (path.) – d'une plaie, Gang, Kanal einer Wunde.

Tramail (l'), m. das dreimaschige Fischernetz; 2) (ch.) eine Art Netz, Wachteln x. bei Nacht darin zu fangen; -lon (l'), m. (pch.) das kleine dreimaschige Garn. [Pfeifenschmückerin.

Tramasseuse, f. (man.) die

Tram‖e, f. (tis.) der Eintrag, Einschlag, Einschluß; fig. das Komplott; poét. – de la vie, des jours, Lebensfaden; -er, v. a. (tis.) eintragen, einschlagen, einschießen; fig. anspinnen, anzetteln; – une conspiration, eine Verschwörung anzetteln; -eur, m. (tis.) der Eintrager; -euse, f. die Sammlerin der noch weichen Pfeifentrümmer.

Tramillon, m. v. tramaillon.

Tramontane, f. 1) (auf dem mittelländischen Meere) der Nordwind; 2) Nordstern, Polarstern, Leitstern; 3) die nördliche Küste; fig. fam. perdre la –, die Fassung, den Kopf verlieren, verwirrt werden; aus der Fassung kommen.

Tranchant, e, adj. schneidend, scharf; (pntr.) schneidend, zu lebhaft, stark, grell, gegen einander abstechend (Farben); fig. schneidend, absprechend, entscheidend (Beweisgründe x.); –, m. 1) die Schneide, Schärfe; à deux -s, doppeltschneidig; ah! Sire, vous avez une hache à deux -s, ah! Majestät, Ihr habt ein zweischneidiges Henkersbeil; 2) der Schneidemeißel, das Formenmesser, der Spaltkeil.

Tranche, f. 1) die Schnitte, das Schnittchen, Stückchen; 2) der Schnitt eines Buches; 3) äußere Rand einer Münze; 4) die Haue, der Meißel, glühendes Eisen damit zu zerspalten, der Spaltkeil; (art.) – de canon, Schnitt der Kanone an der Mündung; (arch.) -de marbre, geschnittene Marmorplatte, -tafel; (géom.) das Schnittstück. [der Beschneidhobel.

Tranche-couteau, m. (rel.)

Tranchée, f. der Graben; (fort.) Laufgraben; -s, pl. das Schneiden, Reißen im Leibe, Bauchgrimmen, Bauchweh, die Leibschmerzen; prv. -s de St. Mathurin, Anfälle von Wahnsinn; (vét.) -s rouges, Darmgicht der Pferde.

Tranche‖fil, m. (tap.) der Fadenschneider; -file, f. das Kapitälchen, die bestochene Schnur an einem Buche; (cord.) inwendige Naht an Saffianschuhen; (épr.) das Querkettchen am Gebisse; (sell.) das gerollte Stück Leder zur Befestigung der Kinnkette; -filer, v. a. (rel.) das Kapitälchen bestechen; -gazon, m. der Rasenspaten; -lard, m. das Speckmesser; -maçonné, e, adj. (bl.) halb Farbe, halb Mauerwerk in einem von der Rechten zur Linken schräg getheilten Schilde; -montagne, m. fam. der Aufschneider, Eisenfresser.

Trancher, v. a. 1) schneiden, zerschneiden, zerhauen, durchschneiden, durchhauen, abschneiden, abhauen, zerlegen, vorschneiden (die Speisen); – avec le glaive, mit dem Schwerte trennen; – la tête à q., einem den Kopf abschlagen, abhauen; 2) fig. abschneiden, endigen; – la difficulté, od. le noeud de la difficulté, die Schwierigkeit heben; – le mot, sich bestimmt erklären, eine entscheidende Antwort geben; mit einer Grobheit herausplatzen; – le noeud, den Knoten durchhauen, zerhauen; – la question, die Frage entscheiden; (verr.) – le verre, die Glasmasse zertheilen; –, v. n. schneiden, scharf sein; fig. a) entscheiden (sur, über); b) gegen einander abstechen (von Farben, Stellen in einem Buche x.); fam. – court, kurz abbrechen; – net, seine Meinung rund heraus sagen; c) – du grand seigneur, du docteur etc., den großen Herrn, den Doktor spielen, groß thun; (e. f.) bois -é, krummfaseriges, kurzschnittiges Holz. [sterkneif, Sattlerkneif x.

Tranchet, m. der Kneif, Schu-

Trancheur, m. (pch.) der Aufschneider.

Tranchis, m. (couv.) der Abschnitt, die Reihe Schiefer od. Ziegelsteine.

Tranchoir, m. das Hackbrett, der hölzerne Teller; (vitr.) Zwickel.

Tranler, v. a. (ch.) einem Hirsche auf gut Glück nachspüren.

Trangles, f. pl. (bl.) die Drittelsbinden in ungleicher Anzahl

Tranquill‖e, adj. -ement, adv. ruhig, still; friedlich, geräuschlos; fam. laissez-moi -e laßt mich in Ruhe, zufrieden; 2) ordentlich, ruhig, eingezogen; °-isant, e, adj. beruhigend; -iser, v. a. beruhigen, stillen, zur Ruhe bringen, beschwichtigen; se -iser, v. réfl. sich beruhigen sich zufrieden geben; ausruhen; -ité, f. die Ruhe, Stille, Geräuschlosigkeit; fig. a) Ruhe; -d'âme, Seelen-, Gemüthsruhe; Seelenfrieden; b) die Eingezogenheit.

Transaction, f. 1) der Vergleich, die Beilegung, Uebereinkunft, Ausgleichung; 2) der Vertrag, Verkehr; -s commerciales, Handelsverkehr; (litt.) -s philosophiques, philosophische Abhandlungen der königl. Gesellschaft in London.

Trans‖alpin, e, adj. transalpinisch; überalpisch; -border, v. a. aus einem Schiffe in das andere laden; -bordement, m. die Umladung; -border, v. a. von einem Schiffe auf ein anderes umladen; -calation, f. (chi.) das Filtriren; -cendance, f. das Uebergewicht, die Ueberlegenheit; -cendant, e, adj. 1) erhaben, vorzüglich; 2) °égalité -cendante, allgemeine, vom höhern zum niedern Stande sich richtende Gleichheit; 3) übersinnlich; (math.) géométrie -cendante, höhere Geometrie; (scol.) qualité -cendante, allgemeine Eigenschaft; -cendantal, e, adj. (phi.) übersteigend.

Tran‖scription, f. die Abschreibung; (mus.) la -scription des parties, das Ausſetzen der Stimmen; -scrire, v. a. ir. n. écrire; abschreiben; ausschreiben.

Transe, f. die Angst, Bangigkeit; être dans de grandes -s, dans des -s mortelles, in großen Aengsten, in Todesängsten sein.

Trans‖férer, v. a. an einen andern Ort bringen, versetzen; verlegen (ein Fest x.); (pr.) übertragen; -fert, m. (pr.) die Uebertragung, Uebertragungsurkunde einer Rente x.; -figuration, f. (ég.) die Verklärung Christi; -figurer, v. a. verklären; -fil, m. (pap.) der Formdraht; -filage, m. (mar.) das Marlen; -filer, v. a. marlen, anmarlen; -formation, f. die Umformung, Umbildung, Verwandlung; -former, v. a. umformen, umbilden, verwandeln; se -former, v. réfl. fig. sich verstellen; -fuge, m. der Ueberläufer; fig. Abtrünnige; Abgefallene; -fuser, v. a. 1) aus einem Gefäße in ein anderes gießen; 2) das Blut aus einem Thiere in ein anderes fließen lassen; -fuseur, m. (path.) der Blutüberleiter; -fusion, f. die Umgießung; Umzapfung des Geblütes; -gresser, v. a. überschreiten, übertreten; -gresseur, m. der Uebertreter; -gression, f. die Uebertretung.

Transi, e, adj. verb. durchdrungen (von Kälte), erstarrt; fam. amoureux –, furchtsamer, verzagter Liebhaber.

Transiger, v. n. einen Vergleich treffen, sich vergleichen; – avec son devoir, mit seiner Pflicht kapituliren.

Transil‖vanie od. transylvanie, f. (géo.) Siebenbürgen; -vain, e, adj. siebenbürgisch; -vain, m. -e, f. der Siebenbürge, die Siebenbürgin.

Transir, v. a. durchdringen und erstarren; –, v. n. erstarren; – de froid, de peur, vor Kälte, vor Furcht erstarren.

Transissement, m. die Erstarrung; il lui prit un – universel, er erstarrte am ganzen Leibe.

Transit, v. passavant.

Transitif, ive, adj. m. verbe –, (gr.) transitives, überleitendes Verb; conjonctions -ives, Uebergangsbindewörter.

Transit‖ion, f. der Uebergang in einer Rede und in der Musik; die Stimmscheidung; Transition; -oire, adj. vorübergehend, vergänglich, transitorisch.

† **Translator**, v. traduire.

† **Translateur**, v. traducteur.

Trans‖latif, ive, adj. übertragend; -lation, f. die Wegbringung an einen andern Ort, Versetzung, Verlegung; (pal.) Uebertragung; -lucide, adj. durchscheinend; -lucidité, f. das Durchscheinen; -marchement, m. p. u. die Fortbringung; -marin, adj. überseeisch; -mettre, v. a. ir. n. mettre; übertragen, überlassen, übergeben (in eines Andern Besitz); fig. – qch. à q., etwas auf einen bringen, fortpflanzen; -migration, f. die Wanderung; (Ecr.) – de Babylone, babylonische Gefangenschaft der Juden; -missibilité, f. die Uebertragbarkeit; -missible, adj. überläßlich; -mission, f. die Ueberlassung; Fortpflanzung, Anerbung; -muable, adj. verwandelbar (besond. (alch.)); -muer, v. a. verwandeln (besond. (alch.)); -mutabilité, f. (alch.) die Verwandelbarkeit (der Metalle);

-mutation, f. (alch.) die Verwandlung; -parence, f. die Durchsichtigkeit; -parent, e, adj. durchsichtig; durchscheinend; fig. leicht zu errathen; -parent, m. 1) das Linienblatt; 2) Oelpapier; 3) Transparent, durchschimmernde Gemälde; une illumination en -parent, eine durchscheinende Beleuchtung; (mod.) das durchschimmernde Unterkleid; -parution, f. das Durchschimmern; -percer, v. a. durchstechen, durchbohren (bes. fig.); -pirable, adj. was ausdünsten, ausdampfen kann; -piration, f. 1) die Ausdünstung; 2) das Schwitzen, Ausbauchen; 3) der Schweiß; -pirer, v. n. 1) ausdünsten, ausdampfen; 2) schwitzen; fig. ruchtbar werden, auskommen; -plantateur, m. (path.) der Anhänger der Versetzungs- od. Ueberleitungskur; -plantation, f. die Versetzung, Verpflanzung; -planter, v. a. verpflanzen, versetzen; (path.) durch Versetzung der Krankheit heilen; fig. -planter une colonie, eine Kolonie verpflanzen; se -planter, v. réfl. sich anderswo niederlassen.

Transport, m. 1) die Fortschaffung, Fortbringung, das Verfahren, Verführen, Wegführen &c.; 2) die Ueberfahrt; Fuhre; vaisseaux de -, Ueberfahrtsschiffe; 3) die Uebertragung, Ueberlassung, 4) der Uebertrag (der Schlußsumme von einer Seite auf die andere); (dr.) die persönliche Verfügung des Richters &c. an einen Ort; 5) fig. Hitze, Heftigkeit, Entzückung &c.; der Ausbruch, die Aufwallung, der Taumel, Schwindel; die Wuth, Gluth, Begeisterung; - de joie, Freudentaumel; (méd.) - au cerveau od. bloß -, Verrückung des Verstandes, der Fieberwahnsinn.

Transportable, adj. fortschiffbar, fortbringbar.

Transporté, e, adj. verb. fortgeschafft &c. (v. transporter); fig. - de fureur, vor Wuth außer sich; - de joie, vor Freude entzückt.

Transporter, v. a. 1) von einem Ort zum andern schaffen, bringen, tragen, fahren, führen &c., fortschaffen, wegbringen, ausführen, versenden, befördern; 2) - un droit, ein Recht auf einen Andern übertragen, einem abtreten; (com.) - un poste, einen Rechnungsposten übertragen; 3) - sur la scène, auf die Bühne bringen; - le siège d'un empire à, den Sitz einer Regierung an... verlegen, versetzen; fig. entzücken, außer sich bringen; se -, v. réfl. sich an einen Ort hin verfügen (besonders pal.); fig. außer sich gerathen, hitzig werden, in Zorn gerathen, auffahren.

Transposer, v. a. versetzen (unrecht setzen, ein Wort, Buchstaben &c.); -, (j.) sein Geld von einem Blatte auf ein anderes setzen; (mus.) transportiren, aus einem Tone in den andern versetzen; (rel.) - les feuilles d'un livre, ein Buch verbinden, verheften; (typ.) - un mot en imprimant, ein Wort verdrucken.

Transposit||eur, m. piano -eur, tonversetzendes Piano, Transponent; -if, ive, adj. (gr.) transpositiv, Umstellung gestattend; -ion, f. (gr.) die Versetzung; (mus.) das Transponiren; (rel.) die Verbindung, Verheftung; (typ.) das Verdrucken.

Transrhénan, e, adj. überrheinisch, jenseits des Rheins.

Transsubstantiat||eur, m. (th.) der an die Transsubstantiation glaubt; -ion, f. (th. cath.) die Verwandlung des Brodes und Weines in den Leib und in das Blut Christi, Transsubstantiation.

Transsubstantier, v. a. in einen andern Stoff verwandeln; (th.) in den Leib u. das Blut Christi verwandeln.

Trans||sudation, f. das Herausschwitzen, Durchschwitzen; -suder, v. n. herausschwitzen, durchschwitzen; fig. il se gardait qu'aucune parole ne -sudât au travers de ses lèvres, er hütete sich, daß kein Wort über seine Lippen kam; -vasement, m. das Umfüllen, Uebergießen; -vaser, v. a. umgießen, umfüllen; -versaire, adj. m. (an.) le grand -versaire du cou, der große Halsquermuskel; -versal, e, od. -verse, adj. quer (besonders an. géom.); -versalement, adv. quer durch, überzwerch, in die (nach der) Quere.

Trantran, m. fam. der Schlendrian, Schlendergang.

Trapan, m. p. u. der Schlußabsatz einer Treppe; (pap.) das Abtropfbrett.

Trape, f. (mar.) der Aufhalter, Abhalter; (poêl.) Ofenschieber, das Schiebblech.

Trapette, f. (sol.) das Fallstäbchen.

Trapèze, m. (géom.) das Viereck von ungleichen Seiten.

Trapézi||en, ne, adj. trapezisch; -forme, adj. trapezförmig.

Trapézoïde, m. (géom.) die ungleiche Vierung. [fels.

Trapp, m. (miné.) der Trapp, Horn-

**Trappe od. trape, f. (dsch. U.) 1) die Fallthür, Klappe am Taubenschlage &c.; Falle; 2) Wolfsgrube; **-, f. (géo.) abbaye de la -, Abtei Trappe; (cath.) der Trappistenorden.

Trappéen, ne, adj. (géol.) trappartig; terrains -s, Trappfelsen.

Trappeur, m. der Fallenjäger.

Trappiste, m. der Trappist.

Trapu, e, adj. untersetzt, kurz und stämmig.

Traque, f. (it. U.) (ch.) das Stelljagen, die Treibjagd.

Traquenard, m. 1) der halbe Paß eines Pferdes; (éq.) der Halbpaßgänger; prv. être monté sur le - de St. Michel, vom Teufel geritten werden; 2) die Marder-, Iltisfalle; (dan.) † eine Art lustiger Tänze.

Traquer, v. a. (ch.) umstellen; fig. umringen, umzingeln, verfolgen; ils me traquent comme une bête fauve, sie verfolgen mich wie ein wildes Thier.

Traquet, m. 1) die Falle, das Fangeisen; fig. donner dans le -, in die Falle gehen; (meu.) der Rührnagel, die Mühlklapper; sa langue va comme un - de moulin od. c'est un - de moulin, ihre Zunge geht wie eine Klappermühle, sie ist ein Klappermaul; (orn.) le -, die Stelze; - blanc, Weißkehlchen.

Traqueur, m. (ch.) der Umsteller, Treiber.

Trasi, m. (bot.) die Erdmandel.

Trass, m. (dsch. U.) (miné.) der Duckstein. [Sorte Papierlumpen.

Trasse, m. (pap.) die schlechteste

Trastavrat, m. (vét.) das Pferd mit zwei weiß gezeichneten Füßen über das Kreuz.

Trattes, f. pl. (meu.) die Trageriegel. [nadel.

Traulet, m. (des.) die Punktir-

Traumat||e, m. (géol.) das Trümmergestein; -eux, adj. traumathaltig; -ique, m. (path.) das Wundmittel; -ique, adj. von einer Wunde herrührend; fièvre -ique, das Wundfieber; -ologie, f. (path.) die Wundlehre.

Travade, f. (sp. U.) (mar.) der ungestüme und unbeständige Wind.

Travail (l'), m. (pl. travaux) 1) die Arbeit, das Arbeiten, die Mühe, Anstrengung; das Unternehmen; homme de -, Arbeitsmann, Arbeiter; homme de grand -, arbeitsamer Mann; comme au sein des -aux leurs chants étaient joyeux, quand la forêt tombait sous de lourdes cognées! wie froh in's Feld sie trieben ihr Gespann, wie ihre starke Faust die Wälder schlug! 2) die Geburtswehen; elle était en - d'enfant od. bloß en -, sie war in Kindesnöthen; 3) die Arbeit, Arbeitsweise; das Werk; avoir le - facile, leicht arbeiten; être d'un beau -, leicht gearbeitet sein; (ch.) die aufgewühlte Stelle; (fort.) Schanze, Festungsarbeit; travaux, m. pl. 1) die Festungswerke, Laufgräben; 2) die Bauten, Bauwerke; directeur des travaux publics, Oberbaudirektor; fig. die Werke, Unternehmungen, Thaten; les travaux d'Hercule, Herkules-Thaten; fig. Herkulesarbeit, Riesenwerk; (dr.) travaux forcés, Galeeren-, Karrenstrafe; (grr.) condamné aux travaux publics, zur Festung Verurtheilter; 3) † (pl. travails) der Bericht eines Ministers od. die Abrechnung eines Finanzministers an den König od. seiner Untergebenen mit ihm; Rechnungsablegung, der Bericht, die Berichterstattung; 4) der Nothstall.

Travaillé (ll'), e, adj. verb. 1) gearbeitet; 2) ausgearbeitet; 3) abgearbeitet, ermüdet; (éq.) cheval qui a les jambes -es, Pferd, das steif auf den Füßen ist; (méd.) - de la fièvre, de la goutte etc., mit dem Fieber, Podagra &c. geplagt od. behaftet.

Travailler, v. n. 1) arbeiten, (à qch., an etwas); 2) sich werfen, krumm werden, sich biegen (Holz und Mauern); 3) arbeiten, gähren, brausen (Weine &c.); 4) gehen, sich bewegen (Maschine); fam. l'argent -e, das Geld wuchert; (méd.) l'estomac -e, der Magen verdauet nicht gut; le poumon -e, die Lunge leidet; (mar.) la mer -e, das Meer tobt; -, v. a. 1) bearbeiten; - un champ, einen Acker bestellen; (éq.) - un cheval, ein Pferd herum tummeln, abarbeiten; (pât.) - la pâte, den Teig durchkneten; 2) ängstigen, beunruhigen, quälen, plagen, mitnehmen, schütteln; cette fièvre le -e cruellement, dieses Fieber nimmt ihn gewaltig mit; 3) - q., einen bearbeiten, aufreizen; - le peuple, das Volk aufzuwiegeln suchen; 4) - qch., etwas verkünsteln; - le vin, den Wein verfälschen; se -, v. réfl. 1) sich bearbeiten, sich abarbeiten, sich bemühen, sich bestreben; 2) sich quälen, sich beunruhigen; se - l'esprit, l'imagination, seinen Verstand, seine Einbildungskraft anstrengen.

Travailleur, m. 1) der Arbeiter; 2) Schanzer, Schanzgräber.

Travat, m. (vét.) ein Pferd mit zwei weißen Füßen auf einer Seite.

Travée, f. (arch.) der Zwischenraum zwischen zwei Balken ꝛc.; eine Reihe starker Querhölzer; – de balustres, Dockensach; – de comble, Stuhlwand; – de grille, Gallerieggeländer, Gitterwerk; – de pont, Brücken-, Jochspannung.

Travers, m. 1) die Quere; un – de doigt, eines Fingers breit; deux – de doigt, zwei Querfinger breit; en –, adt. in die Quere, querüber, überzwerch; de –, adt. in die (nach der) Quere; schräg, schief, überzwerch; fig. der Quere; verkehrt; regarder de –, schief, von der Seite sehen, scheel, verächtlich, über die Achsel ansehen; tout de –, ganz verkehrt; 2) die Schräge, Schiefe, das Ungleiche, Unregelmäßige; fig. die Verkehrtheit, das verkehrte Wesen, die närrischen Grillen, seltsamen Einfälle; donner dans le –, sich schlecht aufführen, einen schlechten Lebenswandel führen; 3) à – le, la, les od. au – de, prp. quer durch, mitten durch, durch; regarder à – les od. au – des vitres, durch die Fensterscheiben sehen; fig. au – de toutes ses honnêtetés je vois que etc., bei aller seiner Höflichkeit sehe ich, daß ꝛc.; (mar.) d'un aviron, Obertheil eines Ruders; par le – de, gegenüber; – d'un vaisseau, Seite eines Schiffes; (rel.) die Goldlinie zu beiden Seiten des Rückens eines Buches.

Traversable, adj. gangbar fahrbar.

Traversage, f. (man.) das Abrechten.

Traversaire, m. (astr.) die Rückläufer.

Traversal, e, adj. quer durchlaufend.

Traverse, f. 1) das Querstück, -holz, die Querstange, -leiste, der Querriegel, -balken; (ch. f.) die Schwelle, Querschwelle; 2) der Querstrich, die Querlinie; 3) – od. chemin de –, Quergang, -weg; rue de –, Quergasse; fig. der widrige Zufall, Querstrich, das unvermuthete Hinderniß; die Widerwärtigkeit, der Unglücksfall; venir à la –, in die Quere od. dazwischen kommen; (bl.) die Querbinde; (fort.) der Querwall.

Traverse-d'entrée, f. (mar.) die Barre vor dem Eingange eines Hafens od. der Mündung eines Flusses.

Traversée, f. die Ueberfahrt.

Traverser, v. a. 1) quer durch od. quer über gehen, fahren, reiten ꝛc., durchreisen, durchdringen; fig. hindern, hintertreiben, einen Querstrich machen durch ...; – le chemin, quer über den Weg gehen; – la rivière, über den Fluß setzen; (charp. men.) – le bois, das Holz quer durchsägen; – une poutre, einen Balken einziehen, durchziehen; (mar.) – les voiles, die Segel einbrechen; 2) –, v. n. durchgehen; se –, v. réfl. in die Quere gehen; (éq.) Quersprünge machen, traversiren.

Traversier, ière, adj. übersetzend, durchschneidend; (bat.) barque -ière, Fährkahn, Fähre; (luth.) flûte -ière, Querflöte; (mar.) vent –, Wechselwind.

Traversin, m. 1) der Kopfpfühl, das Querkissen; 2) der Wagebalken; (bou.) das Quer-, Sperrholz; (mar.) – du timon, Querbalken des Helmstocks; Ballfüllung; (ton.) –, das Bodenholz; -e, f. (hyd.) der Bindebalken eines Pfahlwerkes; die Querbohle; -er, v. a. die Scheite an einem Flosse richten.

Travestir, v. a. verkleiden; fig. anders einkleiden, travestiren, einen falschen Sinn unterschieben; l'Enéide travestie, die travestirte Aeneide; se –, v. réfl. sich verkleiden; fig. sich verstellen, eine falsche Gestalt annehmen.

Travestissement, m. die Verkleidung; fig. Verstellung.

Travon, m. (charp.) der Tragebalken, Träger.

Travouil (l'), m. (fil.) die Garnhaspel; -lette, f. der Spindelhalter; -ler, v. n. Garn zu Strähnen haspeln.

Travoul, m. (poh.) das Lienbrett, die Lienwinde.

Travure, f. (nav.) die Flußschiffküche.

Traye, f. die Misteldrossel.

Trayon, m. (é. r.) der Strich am Euter, die Zitze.

Trébellianique od. **trébellienne**, adj. f. (dr.) quarte –, der trebellianische Pflichttheil.

Trébuchant, e, adj. stolpernd; (mon.) überwichtig.

†**Trébuchement**, m. das Stolpern, der Fall, Sturz.

Trébucher, v. n. 1) stolpern, straucheln; fig. einen Fehltritt thun; 2) fallen; überwichtig sein, ausschlagen; cela fait – la balance, das giebt der Wage einen Ausschlag.

Trébuchet, m. (mon.) die Goldwage; (ois.) der Vogelschlag, Meisenkasten; fig. prendre q. au –, einen mit List fangen.

Trécheur, m. (bl.) der Saum des Schildes. [kleine Laufkäfer.

Tréchus (spr. küß), m. (ent.) der

Tréfiller, v. a. –er le fil d'acier, den Stahldraht ziehen; -erie, f. die Drahtzieherei; Ziehbank; -eur, f. der Drahtzieher.

Trèfle, m. (bot.) der Klee; – d'eau od. de marais, Wasser-, Sumpf-, Bitterklee; (arch.) der Kleezug; (j.) Eicheln od. Kreuz (Kartensp.); (min.) das Kleeblatt, die Mine mit drei Kammern.

Tréflé, e, adj. verb. (bl.) kleeblattförmig; (min.) une mine -ée, eine Mine mit drei Pulverkammern; -er, v. a. (je trèfle, nous tréflons), (mon.) eine Münze zwei od. drei Mal unter den Stempel thun; † -ier, m. der Kettler, Gürtler; (orn.) Distelfink.

Tréfoncier, m. (féo.) der Grundherr; Eigenthümer einer unter dem königl. Forstgerichte stehenden Waldung. [Boden.

Tréfonds, m. der Grund und

Treillage (ll'), m. das Gitterwerk; -er, v. a. vergittern; -eur, m. der Gitterwerkmacher.

Treille (ll'), f. die Weinlaube; das Weingeländer; der mit Reben überwachsene Gang; poét. le jus de la –e, der Rebensaft, Wein; -is, m. das Gitter, Gatter; (com.) die Glanzleinwand, der Glanzschetter; Drillich; -isser, v. a. vergittern, umgittern, mit Gitterwerk versehen.

Treizain, m. (féo.) die dreizehnte Garbe an den Zehntherrn; (mon.) † eine Münze von 13 Deniers.

Treize, adj. dreizehn; der dreizehnte (Tag des Monats ꝛc.); jeu de –, das Dreizehnspiel.

Treizième, adj. (der, die, das) dreizehnte; –, m. das Dreizehntel; -ment, adv. dreizehntens, zum Dreizehnten.

Trélingage, m. (mar.) die Schwigtlingen, der Spinnenkopf; -ner, v. n. (mar.) das gespannte Tau zusammenziehen, schwigten.

Tréma, m. (gr.) die Trennpunkte (über Vokale ë, ï, ü); –, adj. m. un ë, ï, ü –, ein ë, ï, ü mit zwei Punkten.

Trémaildote, m. der Saugwurm; die Muschelmade; -topnés, m. pl. die Ordnung der Fische ohne Kiemendeckel.

Tremblaie, f. der Espenwald.

Tremblant, e, adj. zitternd, bebend; fig. zitternd, zaghaft; (bou.) une pièce de boeuf -e, der Brustkern, das Bruststück des Ochsen; (helm.) anguille -e, Zitteraal; –, m. 1) die Zitternadel; 2) der Tremulant, Zitter-, Bebezug in den Orgeln.

Tremble, m. die Espe, Zitterespe, Zitterpappel; -ment, m. das Zittern, Beben; fig. die Angst, Zaghaftigkeit; pop. il est venu avec le diable et son -ment, er kam mit vielen Leuten; (mus.) das Tremolo, die Bebung, der Triller; (phys.) -ment de terre, Erdbeben.

Trembler, v. n. 1) zittern, beben, erbeben; zagen; tout le corps lui tremble, er zittert am ganzen Leibe; toute l'église trembla, die ganze Kirche wurde erschüttert; fam. à faire –, entsetzlich; pop. – la fièvre, den Fieberfrost haben.

Trembleur, m. -se, f. 1) die zitternde furchtsame Person; der Zitterer; fig. Zaghafte, die Memme; 2) v. quaker.

Tremblotant, e, adj. verb. zitternd, bebend; -er, v. n. fam. ein wenig zittern, schauern.

Trémeau, m. v. merlon.

Trémelle, f. (bot.) die Gallerte.

Trémex, m. (ent.) eine Art Holzwespe.

Trémie, f. 1) der Mühlrumpf, Mühltrichter; 2) große, hölzerne im Boden angebrachte Trichter zum Salz od. Kornmessen; 3) Schornsteinbusen; 4) Fasanentrog; -ion, m. (arch.) a) die Rumpfleiter; b) der Balken, der den Schornsteinbusen trägt.

Trémois, m. (agr.) das Sommergetreide; Wickfutter. [der Sternschörl.

Trémolithe, f. (miné.) -radiée,

Trémoussement, m. das Schütteln; -ement des ailes, Flattern; -er, v. n. de l'aile od. des ailes, mit den Flügeln schlagen, flattern; se -er, v. réfl. hüpfen; fig. fam. sich regen, sich rühren, sich tummeln; -oir, m. die Bewegungsmaschine. [ten.

Trempage, m. (typ.) das Feuchten.

Trempe, f. 1) das Härten des Eisens und Stahles; 2) – à volée, Härtung durch Eintauchen in kaltes Wasser; die Härte desselben; fig. Art, der Schlag; un esprit de (d'une) bonne –, ein fester, gesetzter Mann; gens de même –, Leute von einem Schlage; (am.) la mise en –, das Einäschern; (br.) das Gährungswasser; (typ.) Anfeuchten des Papiers; (vig.) der Aufguß zum Lauerwein.

Trempé, e, adj. verb. eingeweicht, eingewässert, eingetaucht, durchnäßt, gehärtet ꝛc. (v. tremper); avoir son

habit tout –, être –, durch und durch naß sein; – de sueur, im Schweiße gebadet, von Schweiß triefend.

Trempée, f. die Tunke; pop. Brühsuppe.

Tremper, v. a. 1) eintauchen, eintunken, einweichen; einwässern, wässern; durchnässen, feuchten, anfeuchten; – son vin, seinen Wein wässern, mit Wasser vermischen; (cui.) – la soupe, die Suppe anrichten, Fleischbrühe über die Brodschnitte gießen; la viande a –é trop longtemps, das Fleisch hat zu lange im Wasser gelegen; (rel.) – à la colle, die Rücken der Bände mit Leim bestreichen; 2) härten (Stahl ꝛc.); –, v. n. weichen, in etwas Nassem liegen; fig. – dans un crime, dans une conspiration etc., an einem Verbrechen, an einer Verschwörung Theil haben.

Tremp‖erie, f. (typ.) die Feuchtkammer; –eur, m. der Weicher, Einfeuchter.

Trempis, m. (am.) der Einsäuerungsort; (cart.) Weichkübel; (méd.) das Ätzwasser zum Weißsieden; (pch.) der Weichplatz.

Tremplin, m. die Springbank, das Springbrett der Luftspringer; fam. être sur le –, in einer schlimmen Lage sein.

Trempoire, f. die Weichkufe, der Weichbottich der Blaufärber; (pch.) die Netzkammer, das Netzgefäß.

Trempure, f. (meu.) der Mühlschwengel; (hort.) die Durchweichung.

Tremue, f. (mar.) der Koker.

Trentain, m. (j.) im Ballspiele, dreißig; –e, f. eine Zahl von dreißig; dreißig Stück, das halbe Schock. [bast.

Trentanel, m. (bot.) der Seidelbast.

Trente, adj. dreißig; –, m. der dreißigste (Tag des Monats); (j.) das halbe Spiel im Ballspiele.

Trente, m. (géo.) Trident, Trient; concile de –, tridentinisches Koncilium. [jährig.

Trentenaire, adj. (dr.) dreißigjährig.

Trentième, adj. (der, die, das) dreißigste; –, m. der Dreißigtheil.

Trentin, e, adj. tridentinisch; –, s. (cath.) der Tridentiner, die Tridentinerin. [Sturmsegel.

Tréou, m. (mar.) das Breefook;

Trépan, m. (chir.) 1) der Schädelbohrer, Trepan; 2) das Schädelbohren; (e. m.) der Erdbohrer; – à archet, Drillbohrer, Rennspindel; –ation, f. die Schädelbohrung; –er, v. a. den Schädel bohren, trepaniren ꝛc.; –eur, m. der die Schädelbohrung verrichtet.

Trépas, m. der Tod, das Absterben; poét. der Hintritt, das Abscheiden; Hinscheiden; (ctm.) † Zoll; (mar.) die enge Durchfahrt; –sé, m. der Verstorbene; (cath.) la fête des –sés, das Fest aller Seelen, Allerseelenfest; pâle comme un –sé, blaß wie eine Leiche; leichenblaß; –ser, v. n. sterben, verscheiden, einschlafen, dahinscheiden.

Tréphine, f. der Handtrepan.

Trépidation, f. (path.) das Beben, Zittern; (astr.) † mouvement de –, schwankende Bewegung des Firmaments.

Trépié, m. der Dreifuß; (myth.) – d'Apollon, – de Delphes, der dreifüßige Stuhl Apoll's zu Delphi.

Trépigne‖ment (gn), m. das Stampfen mit den Füßen; –r, v. n. mit den Füßen stampfen, strampeln; trappeln, trippeln.

Trépoint, m. od. **trépointe**, f. (cord.) der Rahmen an Schuhen und Stiefeln.

Tréport, m. (mar.) v. cornière.

Très, (St. U.) adv. sehr, gar, überaus; très-bon, sehr gut; très-bien, sehr wohl; le Très-Haut, der Allerhöchste (Gott).

Trésaille, f. (char.) die Sperrleiste.

Tréseau, m. (agr.) drei zusammengelegte Garben.

Tré-sept (spr. tresedt'), m. (j.) das Trisett (Kartenspiel).

Trésill‖on, m. (charp.) das Sperrholz; (mar.) der Dreher, Knebel; –onner, v. a. Taue anknebeln, Bretter mit Sperrhölzern aufstapeln.

Trésor, m. 1) der Schatz; viens de –s combler mes mains avides, fülle meine gierige Faust mit Schätzen; fig. der Schatz; das Gut, die Gabe; 2) Schatzkammer; † das Archiv; –erie, f. das Schatzmeisteramt; die Wohnung des Schatzmeisters (in England); Schatzkammer; –ier, m. der Schatzmeister, Rentmeister; (grr.) capitaine –, Regimentsquartiermeister; –ière, f. (cath.) die Seckelmeisterin, Schaffnerin in Klöstern; –ière de la charité, Almosenverwalterin.

Tresquilles (ll'), m. pl. (com.) die fette levantische Wolle.

Tressaillement (ll'), m. das Schauern, Schaudern, Zittern, Auffahren, Zusammenfahren; (chir.) – d'un nerf, Ueberspringen eines Nerven.

Tressaillir (ll'), v. n. ir. (je tressaille; nous tressaillons, ils tressaillent; je tressaillis; je tressaillirai; je tressaillirais; tressaillant; tressailli) schauern, schaudern, zittern, auffahren, zusammenfahren; (chir.) un nerf tressailli, ein übergesprungener Nerve.

Tressaut, m. (mon.) die Ungleichheit in der Münzprobe.

Tress‖e, f. die Tresse; Flechte; (perr.) Haarschnur, Tresse; –er, v. a. flechten, schlingen; fig. tous les arts lui tressaient des couronnes, es reichten Kronen ihr die Künste alle; (cout.) umnähen; (perr.) tressiren, ein Büschelchen Haare zwischen drei Seidenfäden einflechten; –eur, m. –se, f. (perr.) der Tressirer, die Tressirerin.

Tressillon (ll'), m. (mar.) der Drehbaum.

Tressoir, m. (perr.) der Flechtstock, Tressirstock, die Tressirbank.

Tresson, m. od. tressure, f. (pch.) eine Art Sackgarn; Art Watbe.

Trestoire od. trétoire, f. (van.) die Korbzange.

Tréteau, m. das Gestell, Gerüst; der Bock; – de scieur, Sägebock; – de table, Tischgestell; (pap.) –, der Liegestuhl; –x, pl. die Böcke, Träger unter einem Gerüste; fig. die Gaukler-, Marktschreierbühne; monter sur des –x, auf eine Gauklerbühne steigen, als Hanswurst auftreten; fam. monter sur les –x, auf die Bretter steigen, Schauspieler werden.

·· **Treu**, m. od. treuille, f. (pch.) der Fischhamen zum Garneelenfange.

·· **Treu** od. truage, m. (ctm.) der Zoll, Durchgangszoll.

Treuil (l'), m. (man.) die Welle, der Wellbaum an einer Winde.

Treuilles, f. pl. (pch.) die Eingeweide der Häringe.

† **Treuver** v. trouver.

Trêve, f. (dsch. U.) der Waffenstillstand; – marchande, Handelsfreiheit zwischen kriegführenden Mächten; – pêcheresse, ungestörte Fischerei; fig. die Ruhe, Rast; sans –, sans repos, ohne Rast und ohne Ruh; – de, stille mit; wir wollen aufhören von.

Trêves, m. Trier (Stadt.)

Trévi‖ller, m. (mar.) der Segelmeister; –re, f. (mar.) das Schrottau; –rer, v. a. (mar.) schroten.

Trézalé, e, adj. (pot.) Sprünge, Risse habend. [Risse bekommen.

se **Trézaler**, v. réfl. feine kleine

Tri, m. (j.) das Tri, L'homberspiel zu Dreien. [fisch.

Triachante, m. (icht.) der Dornfisch.

† **Triacleur**, m. der Quacksalber; fig. fam. Schwätzer, der zu betrügen sucht. [dreißigrautig.

Triacontaèdre, adj. (min.)

Triade, f. (mus.) der Dreiklang; (phi.) die Trias.

Triadique, adj. (th.) die heilige Dreieinigkeit betreffend.

Triage, m. das Auslesen, die Auswahl; ausgelesene od. ausgewählte Sache; (e. f.) der Schlag, das Gehau; (min.) Erzscheiden.

Triaille, f. (cart.) die schlechteste Sorte Karten.

Triaires, m. pl. (arché.) die Triarier der röm. Legionen.

Triandrie, f. (bot.) die Klasse der Pflanzen mit dreimännigen Blumen.

Triangle, m. das Dreieck, der Triangel; (astr.) das Dreieck (ein Gestirn). [adj. dreieckig.

Triangulaire od. triangulé, e,

Trianthème, f. (bot.) die Dreiblume. [person.

Tribade, f. die unzüchtige Weibs-

† **Tribale**, f. (cui.) das frische, in seinem eigenen Fette gekochte Schweinefleisch.

Triballe, f. (pell.) die Kürschnerbreche; –r, v. a. die Felle brechen.

Tribar od. tribart, m. (hort.) das Sperrholz, der Knebel.

Tribomètre, m. der Reibungsmesser.

Tribonianisme, m. (dr.) die tribonianische Einschaltung.

Tribord, v. stribord.

Tribordais, m. (mar.) die Steuerbordswache.

Triboulet, m. (orf.) der Schlägel; Richtkegel.

Tribraque, m. (pros.) der Tribrachys (ein Versfuß von ∪∪∪).

Tribu, f. 1) die Zunft (Tribus bei den Griechen und Römern); 2) der Stamm, Volksstamm; (col.) † die Landsmannschaft auf Universitäten.

Tribulation, f. das oder die Trübsal, Widerwärtigkeit, das Leiden.

Tribule, m. (bot.) der Burzeldorn; – aquatique, schwimmende Wassernuß.

Tribun, m. 1) der Volkstribun; fig. Volksredner; 2) Tribun, das Tribunatsmitglied.

Tribunal, m. der Richterstuhl, Gerichtshof, das Gericht; die Gerichtsbarkeit, Richter; – d'appel, Appellationsgericht; – de commerce, Handels-

gericht; – de cassation, Kassationsgericht; – des mines, Berggericht; fig. – de l'opinion publique, Richterstuhl der öffentlichen Meinung; (arch.) der Hintergrund; (cath.) – de l'inquisition, v. inquisition; – de la pénitence, Bußgericht; Beichtstuhl; (h.) – westphalien, Vehmgericht; (th.) – de Dieu, Gottes Richterstuhl, Strafgericht.

Tribunat, m. das Zunftmeisteramt; die Zeit der Verwaltung desselben; das Tribunat.

Tribune, f. die Rednerbühne; fig. Bühne, Gallerie; Tribüne; – sacrée, Kanzel; (ég.) Emporkirche, das Chor; (f. d'.) – d'orgue, Orgelgallerie.

Tribunitien, ne, adj. zunftmeisterlich; tribunisch; puissance –ne, Tribunengewalt.

Tribut, m. die Abgabe, Steuer, Schatzung, der Schoß, Tribut; fig. die Schuld, der Zoll; payer à q. le – d'éloges qui lui est dû, einem sein gebührendes Lob zollen, ertheilen; payer – à l'humanité, einige Schwächen, Unvollkommenheiten haben, der menschlichen Schwäche den Tribut zahlen; payer le – à la nature, die Schuld der Natur bezahlen, sterben, das Zeitliche segnen.

Tributaire, adj. zinsbar, tribut-, zinspflichtig; fig. den Tribut schuldig; –, m. der Tributpflichtige.

Tric, m. (j.) der Trick (im Whistspiele); (typ.) faire un –, seinen Kameraden ein Zeichen machen, um zum Trinken zu gehen.

Tricapsulaire, adj. (bot.) dreikapselig. [melbrett der Hanswürste.

Tricbalac, m. (mus.) das Trom-

Tri‖cénaire, adj. (cath.) dreißigtägig; –céphale, adj. dreiköpfig; –ceps, m. (an.) der dreiköpfige Muskel; –chèque, v. vache marine.

Trich‖er, v. a. fam. (dsch. U.) betrügen, besonders im Spiele; –erie, f. die Betrügerei; –eur, m. –euse, f. fam. der Betrüger, die Betrügerin (im Spiele).

Tri‖chiase (spr. ki), m. (path.) a) das Auswärtskehren der Augenwimpern; b) dicke und schleimige Harnen; c) Gerinnen der Milch in den Brüsten (v. poil); –chidion (ki), m. (icht.) der Haarfisch; –chie (ki), f. (ent.) der Schirmblumenkäfer; –chisme (ki), m. (chir.) der Haarspalt; –chite (ki), m. (chi.) der Haarvitriol, Weichselzopf; –chiure (ki), m. (icht.) der Degenfisch; –chocéphale (ko), m. (méd.) der Haarkopfwurm; –chocerque (ko), m. (poly.) das Haarkreisthier; –chode (ko), m. das Borstenthierchen; –chomane (ko), f. (bot.) der Widerthon, Steinfarrn; –chomatique (ko), adj. (path.) weichselzopfartig; –chôme (ko), m. (path.) der Weichselzopf; –chopode (ko), m. (icht.) der Haarflosser; –chorde (kor), m. (mus.) die dreisaitige Pandore, das Trichordium; –chosanthe (ko), m. (bot.) die Haarblume; –chostème (ko), m. (bot.) der Haarkranz; –chotome (ko), adj. (phil.) dreitheilig. [trügerei.

Trichotterie, f. die kleine Be-

Tri‖cline, m. (arché.) der Speisesaal, Speisetisch; das Triklinium; –coises, f. pl. die Zwickzange der Hufschmiede; –color, m. (bot.) der dreifarbige Amaranth; (orn.) – de Chine, chinesischer Goldfasan; (pell.) das dreifarbige Katzenfell; *–colore, adj. dreifarbig; pavillon –, dreifarbige Flagge, Trikolore.

Tricon, m. (j.) drei gleiche Karten.

Tri‖coque, adj. (bot.) dreischalig, dreifächerig; –cordine, f. (couv.) ein der Länge nach gespaltener Ziegel; –corne, adj. dreihörnig; (chap.) –corne, m. der dreieckige Hut, Dreimaster.

Tricot, m. das Strickwerk, die Strickerei, gestrickte Arbeit; fam. der Knüttel, Prügel; –age, m. das Stricken; Klöppeln; Strickwerk, Gestrick, die Strickerei; der Strickerlohn; –ée, f. (conch.) das Waffeleisen; der Bienenkorb; –er, v. a. stricken, klöppeln; (éq.) tänzeln; –ets, m. pl. eine Art lustiger Tänze; –eur, m. –euse, f. der Stricker; Klöppler; die Strickerin; Klöpplerin.

Trictrac, m. das Triktrak (ein Brettspiel; (art.) † die fünfschlündige Kanone.

Tri‖cuspidaires, f. pl. (helm.) die Dreispitzwürmer; –cuspidal, e, od. –cuspidé, e, adj. (an.) dreispitzig; –cuspis, m. (bot.) das Dreispitzgras; –dacne od. –dacné, m. (conch.) die Weihkesselmuschel; –dactyle, adj. (h. n.) dreiklauig.

Tride, adj. (éq.) kurz u. geschwind (vom Gange der Pferde).

Tri‖dent, m. der Dreizack; fig. le –dent de Neptune, die Seemacht; (pch.) die Stechgabel; –denté, e, adj. (bot.) dreizähnig; –dentule, f. der versteinerte Zahn mit drei Einschnitten; *–di, m. der dritte Tag einer Dekade.

Trie, m. (pch.) die dritte Sorte Kabeljau.

Tri‖èdre, adj. gleichseitig dreieckig; –émarginé, e, adj. (cris.) dreifach-entkantet; –ennal, e, adj. dreijährig; drei Jahre lang dauernd; –ennalité, f. die dreijährige Dauer eines Amtes; –ennat, m. die dreijährige Verwaltung; –entale, f. (bot.) das Sternblümchen, Schirmkraut; –épointé, e, adj. (cris.) dreifach-entdeckt.

Trier, v. a. auslesen, aussuchen, ausklauben, ausmerzen; – des lentilles, des pois etc., Linsen, Erbsen zc. lesen; – du papier, Papier ausschießen; fig. fam. trié sur le volet, auserlesen.

Tri‖érarchie, f. (arché.) die Stelle eines Trierarchen; –érarque, m. der Galeerenhauptmann bei den Atheniensern.

Trieur, m. –se, f. (pap.) a) der Ausleser, die Ausleserin der Lumpen; b) der Ausschießer, die Ausschießerin der fehlerhaften Bogen; (e. m.) der Erzklauber.

Tri‖fide, adj. (bot.) dreispaltig; –flore, adj. dreiblumig; –forme, adj. (cris.) dreigestaltig; –game, adj. drei Weiber od. drei Männer zugleich habend; –gamie, f. die dreifache Ehe, Trigamie; –gastrique, adj. (an.) dreibauchig.

Trigaud, e, adj. fam. heimtückisch, falsch; –, s. der Fintenmacher, Duckmäuser, die Fintenmacherin zc.; –er, v. n. fam. Finten machen; –erie, f. fam. die Betrügerei, Finte.

Trige, f. das Dreigespann.

Tri‖géneau, m. das Drillingskind; –gémeaux, pl. die Drillinge.

Trigle, m. (icht.) der Seehahn; – cavillone, Knurrhahn.

Tri‖glochide, adj. (bot.) dreihakig; –glochines, f. pl. (an.) die dreispitzigen Klappen; –glotisme, m. die Zusammensetzung aus drei Sprachen; –glyphe, m. (arch.) der Dreischlitz, Triglyph; –gone, m. das Dreieck, Trigonon; –gone, adj. dreiseitig; –gonelle, f. (bot.) das Bockshorn, griechische Heu; –gonie, f. (conch.) die Dreiengelmuschel; –gonocéphale, m. (z.) der Eckenkopf (Schlange); –gonométrie, f. die Trigonometrie, Dreieckslehre; Dreiecksmessung; –gonométrique, adj. –ment, adv. trigonometrisch; –gyne, adj. (bot.) dreiweibig; –gynie, f. (bot.) die Trigynie; Dreiweiberei; –gynique, v. trigyne; –hexaèdre, adj. (cris.) dreifachwürflig; –jugué, e, adj. (bot.) dreipaarig gefiedert; –jumeau, m. (an.) der Dreifach-Nerve.

Tril od. trille, m. (dsch. U.) (mus.) der Triller.

Trilatéral, e, adj. dreiseitig.

Triller, v. n. (mus.) trillern.

Trillion, m. (ar.) die deutsche Billion (tausendmaltausend Millionen).

Tri‖lobé, e, adj. (bot.) dreilappig; –loculaire, adj. (bot.) dreifächerig; –logie, f. (poét.) die Trilogie.

Trimbaler, v. n. pop. mitschleppen; verspotten.

Trimer, v. n. pop. sich abarbeiten, sich abgehen.

Trimères, m. pl. (ent.) die Käfer mit drei Fußgliedern; –, f. pl. die Dreitagsfliegen. [(Schlange).

TriméréSure, m. der Kleinbrl

Trimestre, m. die Zeit von drei Monaten, vierteljährige Dienstzeit.

Trimètre, adj. m. (pros.) vers –, ein Jambe von sechs Füßen.

Trin od. trine, adj. m. (astr.) – aspect, der gedritte Schein.

Trinerve, adj. (bot.) dreirippig.

Trinette, f. Katharinchen, Käthchen (Frauenname). [läufer, Reiter.

Tringa, m. (orn.) der Strand-

Tringle, f. 1) die Vorhangstange; 2) das Windeisen an den Fenstern; 3) die eiserne Stange in der Röhre einer Pumpe zc.; 4) Latte, etwas daran aufzuhängen; (arch.) der Simsstab, die Kranzleiste an dorischen Säulen; (charp.) die Schnur; (man.) – à ourdir, der Flechtstab der Mattenflechter; (men.) der Span od. die Leiste zum Zumachen eines Spaltes; (rel.) – de marche-pié, Fußbrettstütze; das dünne Brett, das beim Vergolden des Schnitts zwischen das Buch und die Decke gelegt wird.

Tringler, v. a. (charp.) schnüren, mit einer Schnur eine Linie ziehen.

Tringlettes, f. pl. (vitr.) a) die Glastafeln; b) der Bleiknecht.

Trinitaire, m. (cath.) a) der Trinitarier, Dreieinigkeitsbekenner; b) Bruder vom Orden der heil. Dreieinigkeit.

Trinité, f. 1) die Dreieinigkeit, –faltigkeit, Trinität; 2) das Dreifaltigkeitsfest; 3) der Dreieinigkeitsorden.

Trinôme, m. (alg.) die dreitheilige Größe. [ringsbüse (Fahrzeug).

Trinquart, m. (pch.) die Hä-

† **Trinquebaler**, v. a. die Glocken läuten.

Trinquer, v. n. (dsch. U.) trinken und dabei mit den Gläsern anstoßen; – avec q., einem zutrinken, mit ihm anstoßen.

Trinquerin, m. (mar.) die Schiffsbekleidung einer Galeere.

Trin‖quet, m. (mar.) der Fockmast einer Galeere; -in, m. (mar.) das dritte Segel am vordern Maste einer Galeere; -te, f. (mar.) das dreieckige Segel, Sturmsegel. [nische Daphne.

Trintanelle, f. (bot.) die italie-

Trio, m. (it. U.) (mus.) das Trio.

Trioecie, f. (bot.) die Ordnung der dreihäusigen Pflanzen.

Triolet, m. das Triolett (ein kleines Gedicht von 8 Versen; (bot.) der Wiesenklee.

Triomphal, e, adj. zu einem Triumphe od. Siege gehörig, Triumph..., Sieges...; arc -, Triumph-, Sieges-, Ehrenbogen; porte -e, Sieges-, Ehrenpforte; -ement, adv. p. u. triumphirend, im Triumph; char -, Triumph-, Siegeswagen; -ant, e, adj. triumph. siegend, sieghaft, triumphirend; -ateur, m. Triumphator; fig. der Sieger.

****Triomphe**, m. der Triumph, Sieg; poét. - de l'amour, der Liebe Allgewalt; jour de -, Ehrentag; jours de-éclatres l'univers, Triumphgesänge schallet der ganzen Welt! ** -, f. der Trumpf; das Trumpfspiel; prv. voilà de quoi est la -, darauf kommt es jetzt an, davon handelt es sich jetzt.

Triompher, v. n. 1) triumphiren, siegen; einen Triumphzug halten; 2) - de q., einen besiegen, über einen siegen; fig. den Sieg davon tragen (de, über); - de ses passions, seiner Leidenschaften Meister werden; 3) der Meister sein; es Allen zuvor thun; 4) vor Freude außer sich sein; frohlocken, jubeln; 5) sich mit etwas brüsten, sich viel auf etwas zu gute thun; il triomphe de sa perfidie, er rühmt sich seiner Treulosigkeit, macht sich groß damit.

Tri‖onyx, m. die Schildkröte mit weichem knorpeligen Schilde; -optère, m. (bot.) der Dreiflügelsame.

Tripaille, f. das Eingeweide der Thiere, die Kaldaunen.

Tri‖partible, adj. (bot.) dreitheilig; -partite, adj. f. in drei Theile eingetheilt; histoire -partite, Auszug aus der Kirchengeschichte des Eusebius, Sokrates und Sozomenes.

Tripe, f. (it. U.) besonders tripes, pl. das Eingeweide der Thiere, die Kaldaunen, Kutteln; (com.) - de velours, Trippsammet; (cui.) oeufs à la -, hartgekochte und gesottene Eier.

Tripe-madame od. trique-madame, f. (bot.) die kleine Hauswurz, der Mauerpfeffer.

Triperie, f. der Kaldaunenmarkt.

Tripétale od. tripetalé, e, adj. (bot.) dreiblätterig (von Blumen).

Tripette, f. pop. die kleine Kaldaune, nur in: cela ne vaut pas une -, je n'en donnerais pas une -, es taugt gar nichts, ich gebe keinen Pfifferling, Deut dafür.

Tri‖phane, m. (miné.) der Triphan, das Spodumen; -phthongue, f. (gr.) der Dreilaut; Dreilauter; -phylle, adj. (bot.) dreiblätterig.

Tripier, m. der Kaldaunenhöker; fig. der Zweizüngler; Achselträger; -, adj. m. (fauc.) oiseau -, zur Beize untauglicher Raubvogel; -ière, f. die Kaldaunenhökerin; fam. das dicke, fette Weib; elle est un peu -, sie ist etwas dick; couteau de -, v. couteau

Tri‖pinné, e, adj. (bot.) dreifach gefiedert; -plax, m. (ent.) der Dreischnittkäfer.

Triple, adj. dreifach; (mus.) mesure -, Tripeltakt, ungerader, dreigliederiger Takt; -, m. das Dreifache; -ment, m. (fin.) die Vermehrung bis auf ein Drittheil; -ment, adv. dreifach, um das Dreifache. [Dreiblatt.

Triple-feuille, f. (bot.) das

Tripler, v. a. verdreifachen; um das Dreifache vermehren; -, v. n. sich verdreifachen.

Tripli‖cata, f. (fin.) die dreifache Ausfertigung; -cité, f. die Dreifachheit; (th.) -faltigkeit; (astr.) -cité ignée, Feuerdreieck; -nerve, adj. (bot.) dreifach gerippt; -que, v. tripliques; -quer, v. n. (pal.) die dritte Klageschrift eingeben, auf die Duplik antworten.

Tripli‖ques, f. pl. (pal.) die dritte Klageschrift des Klägers, Antwort auf die Duplik; -te, f. der Triplit.

Tripol‖éen, ne, adj. (géol.) aus Trippel gebildet; (miné.) perlartig; -i, m. (miné.) der Tripel; -ir, v. a. mit Tripel abreiben.

Tripoli, m. (géo.) Tripolis.

Tripolitain, e, adj. tripolitanisch; -, m. -e, f. der, die Tripolitaner(in).

Tripoloïde, m. (chir.) der Kopfdreifuß.

Tripot, m. 1) das Ballhaus; fig. fam. cela est de mon -, darin habe ich zu reden; il est dans son -, er ist da zu Hause, ist da auf seinem Miste; pop. die Kneipe; 2) das Spielhaus; (sal.) der Sohlstein; -age, m. der Mischmasch, das Gemengsel (a. fig.); pop. die Manscherei; -er, v. a. et n. einen Mischmasch machen; pop. manschen; fig. verwirren; karten, abkarten; Ränke schmieden, verleumden; -ier, m. † der Ballhausbesitzer; Ränkespinner, Krähwinkler; Zuträger, erbärmliche Intrigant.

Trips, m. (ent.) der Blasenfuß (ein Insekt).

Tri‖ptère, adj. (bot.) dreiflügelig; -ptérygien, adj. (icht.) der Dreiflosser.

Trique, f. der Knüttel (v. tricot); -balle, m. (art.) der Handprotzwagen; Kugel-, Schleppwagen; -madame, f. v. tripe.

Triquer, v. a. auslesen und bei Seite legen, unter einander mengen.

Triquet, m. das kleine Schlagracket; (charp.) der Rüstbock.

Tri‖quètre, adj. (bot.) dreiseitig, dreikantig; -règne, m. die dreifache Krone des Papstes; -rème, f. (arché.) das dreiruderige Fahrzeug; -sagium, m. (ég.) das dreimal Heilig im Kirchengesange.

Tris‖aïeul, m. -e, f. der Urgroßvater, Urältervater, die Urgroßmutter, Urältermutter; -annuel, le, adj. (bot.) dreijährig; -archie, f. die Regierung von drei Personen.

Trisection od. trissection, f. (géom.) die Theilung in drei gleiche Theile. [zwang.

Trisme, m. (path.) der Kinnbacken-

Trismégiste, m. (typ.) die Mittelschrift zwischen groß und klein Kanon; -, adj. dreifach groß; (myth.) Hermès -, Hermes Trismegistos.

Trisenet, m. (ph.) eine Art Magenpulver.

Tri‖spaste, m. (méc.) der Kloben mit drei Rollen; -sperme, adj. dreisaamig.

Tris‖planchnique (spr. plank), adj. (an.) nerf -planchnique, Zwischenrippennerve; -syllabe, adj. dreisylbig; -, m. das dreisilbige Wort.

Trisser, v. n. wie die Schwalben schreien.

Trissotin, m. Trissotin in Molière; fig. der anmaßende Skribler, Schmierer; *-isme, m. der Trissotinismus;

Tristan, m. Tristan (bei Ludwig XI.) fig. der Henker; (ent.) Grasschmetterling.

Triste, adj. 1) traurig; betrübt, niedergeschlagen, trübsinnig, schwermüthig; 2) finster, dunkel; chambre, maison -, finsteres, trauriges Haus Zimmer; temps -, trauriges, trübes, finsteres Wetter; 3) traurig, betrübend, verdrießlich, langweilig; faire - mine, eine traurige Miene machen, verdrießlich aussehen; cet homme a le vin -, der Wein macht diesen Menschen verdrießlich; un - repas, eine traurige od. elende Mahlzeit; 4) schmerzlich, unglücklich, elend, kläglich, beklagenswerth; 5) unzulänglich, leidig, jämmerlich, armselig, kläglich; une - consolation, ein leidiger, armseliger Trost; -ment, adv. traurig; des Espagnols m'ont pris sur leur navire, aux bords lointains où -ment j'errais, mich nahmen Spanier auf im gastlichen Fahrzeuge, da fern ich irrte am verlassenen Strand. [blatt.

Tristèque, m. (bot.) das Drei-

Tristesse, f. 1) die Traurigkeit, Betrübniß; Trauer; 2) Schwermuth, der Trübsinn; fam. die Traurigkeit, Langweile.

Tristimanie, f. (path.) der krankhafte Trübsinn.

Tri‖stome, m. (h. n.) der Dreimund; -sulce, adj. dreihufig; -sule, m. (chi.) das Dreisalz; -terné, e, adj. (bot.) dreifach, dreizählig; -théisme, m. die Dreigötterei; -théiste, m. der drei Götter annimmt; -ticées, f. pl. Weizenarten; -ticine, f. (chi.) das Triticin; -ticite, f. (miné.) der Weizenährenstein (ein Bildstein, der eine Kornähre vorstellt); -tome, m. (ent.) der Linienkäfer; (chir.) Ohrtrichter.

Triton, m. (myth.) der Triton (ein Meergott); (conch.) die Stein-, Trompeterschnecke, das Tritonshorn; (mus.) der Dreiklang.

Tritonie, f. die Steinschnecke.

Tritoxide, m. (chi.) die dritte Oxydationsstufe.

Tritur‖able, adj. zerreiblich; -ation, f. die Zerreibung, Zermalmung, das Zerstoßen; (an.) surface de -ation, Kaufläche; *-e, f. die Geschäftserfahrung; -er, v. a. zerreiben, zerstoßen, zermalmen; fig. *une langue que j'ai -ée depuis mon enfance, eine Sprache, die ich von meiner frühester Jugend an gehandhabt habe.

Triumvir, m. (arché.) der Dreiherr, Triumvir; -al, e, adj. dreiherrig; -at, m. die Dreiherrschaft, das Triumvirat.

Triure, m. (icht.) der Dreischwanz.

Tri‖valve, od. -valvé, e, adj. (bot.) dreiklappig; -viaire, adj. carrefour -viaire, Dreiweg.

Travat, m. (vét.) ein Pferd mit zwei weißen Füßen auf einer Seite.

Travée, f. (arch.) der Zwischenraum zwischen zwei Balken ꝛc.; eine Reihe starker Querhölzer; – de balustres, Dockensach; – de comble, Stuhlwand; – de grille, Gallerieggeländer, Gitterwerk; – de pont, Brücken-, Jochspannung.

Travers, m. 1) die Quere; un – de doigt, eines Fingers breit; deux – de doigt, zwei Querfinger breit; en –, adv. in die Quere, querüber, überzwerch; de –, adv. in die (nach der) Quere; schräg, schief, überzwerch; fig. der Quere; verkehrt; regarder de –, schief, von der Seite sehen, scheel, verächtlich, über die Achsel ansehen; tout de –, ganz verkehrt; 2) die Schräge, Schiefe, das Ungleiche, Unregelmäßige; fig. die Verkehrtheit, das verkehrte Wesen, die närrischen Grillen, seltsamen Einfälle; donner dans le –, sich schlecht aufführen, einen schlechten Lebenswandel führen; 3) à – le, la, les od. au – de, prp. quer durch, mitten durch, durch; regarder à – les od. au – des vitres, durch die Fensterscheiben sehen; fig. au – de toutes ses honnêtetés je vois que etc., bei aller seiner Höflichkeit sehe ich, daß ꝛc.; (mar.) d'un aviron, Obertheil eines Ruders; par le – de, gegenüber; – d'un vaisseau, Seite eines Schiffes; (rel.) die Goldlinie zu beiden Seiten des Rückens eines Buches.

Traversable, adj. gangbar fahrbar.

Traversage, f. (man.) das Abrechten.

Traversaire, m. (astr.) die Rückläufer.

Traversal, e, adj. quer durchlaufend.

Traverse, f. 1) das Querstück, -holz, die Querstange, -leiste, der Querriegel, -balken; (ch. f.) die Schwelle, Querschwelle; 2) der Querstrich, die Querlinie; 3) – od. chemin de –, Quergang, -weg; rue de –, Quergasse; fig. der widrige Zufall, Querstrich, das unvermuthete Hinderniß; die Widerwärtigkeit, der Unglücksfall; venir à la –, in die Quere od. dazwischen kommen; (bl.) die Querbinde; (fort.) der Querwall.

Traverse-d'entrée, f. (mar.) die Barre vor dem Eingange eines Hafens od. der Mündung eines Flusses.

Traversée, f. die Ueberfahrt.

Traverser, v. a. 1) quer durch od. quer über gehen, fahren, reiten ꝛc., durchreisen, durchdringen; fig. hindern, hintertreiben, einen Querstrich machen durch ...; – le chemin, quer über den Weg gehen; – la rivière, über den Fluß setzen; (charp. men.) – le bois, das Holz quer durchsägen; – une poutre, einen Balken einziehen, durchziehen; (mar.) – les voiles, die Segel einbrechen; 2) –, v. n. durchgehen; se –, v. réfl. in die Quere gehen; (éq.) Quersprünge machen, traversiren.

Traversier, ère, adj. übersetzend, durchschneidend; (bat.) barque -ère, Fährkahn, Fähre; (luth.) flûte -ère, Querflöte; (mar.) vent –, Wechselwind.

Traversin, m. 1) der Kopfpfühl, das Querkissen; 2) der Wagebalken; (bou.) das Quer-, Sperrholz; (mar.) – du timon, Querbalken des Helmstocks; Balkfüllung; (ton.) –, das Bodenholz; -e, f. (hyd.) der Bindebalken eines Pfahlwerkes; die Querbohle; -er, v. a. die Scheite an einem Flosse richten.

Travestir, v. a. verkleiden; fig. anders einkleiden, travestiren, einen falschen Sinn unterschieben; l'Enéide travestie, die travestirte Aeneide; se –, v. réfl. sich verkleiden; fig. sich verstellen, eine falsche Gestalt annehmen.

Travestissement, m. die Verkleidung; fig. Verstellung.

Travon, m. (charp.) der Tragebalken, Träger.

Travouil (l'), m. (fil.) die Garnhaspel; -lette, f. der Spindelhalter; -ler, v. n. Garn zu Strähnen haspeln.

Travoul, m. (poh.) das Lienbrett, die Lienwinde.

Travure, f. (nav.) die Flußschiffküche.

Traye, f. die Misteldrossel.

Trayon, m. (é. r.) der Strich am Euter, die Zitze.

Trébellianique od. **trébellienne**, adj. f. (dr.) quarte –, der trebellianische Pflichttheil.

Trébuchant, e, adj. stolpernd; (mon.) überwichtig.

†**Trébuchement**, m. das Stolpern, der Fall, Sturz.

Trébucher, v. n. 1) stolpern, straucheln; fig. einen Fehltritt thun; 2) fallen; überwichtig sein, ausschlagen; cela fait – la balance, das giebt der Wage einen Ausschlag.

Trébuchet, m. (mon.) die Goldwage; (ois.) der Vogelschlag, Meisenkasten; fig. prendre q. au –, einen mit List fangen.

Trécheur, m. (bl.) der Saum des Schildes.

Tréchus (spr. küß), m. (ent.) der kleine Laufkäfer.

Tréfil|er, v. a. -er le fil d'acier, den Stahldraht ziehen; -erie, f. die Drahtzieherei; Ziehbank; -eur, f. der Drahtzieher.

Trèfle, m. (bot.) der Klee; – d'eau od. de marais, Wasser-, Sumpf-, Bitterklee; (arch.) der Kleezug; (j.) Eicheln od. Kreuz (Kartensp.); (min.) das Kleeblatt, die Mine mit drei Kammern.

Tréfl|é, e, adj. verb. (bl.) kleeblattförmig; (min.) une mine -ée, eine Mine mit drei Pulverkammern; -er, v. a. (je trèfle, nous tréflons), (mon.) eine Münze zwei od. drei Mal unter den Stempel thun; † -ier, m. der Kettler, Gürtler; (orn.) Distelfink.

Tréfoncier, m. (féo.) der Grundherr; Eigenthümer einer unter dem königl. Forstgerichte stehenden Waldung.

Tréfonds, m. der Grund und Boden.

Treillag|e (ll'), m. das Gitterwerk; -er, v. a. vergittern; -eur, m. der Gitterwerkmacher.

Treill|e (ll'), f. die Weinlaube; das Weingeländer; der mit Reben überwachsene Gang; poét. le jus de la –, der Rebensaft, Wein; -is, m. das Gitter, Gatter; (com.) die Glanzleinwand, der Glanzschetter; Drillich; -isser, v. a. vergittern, umgittern, mit Gitterwerk versehen.

Treizain, m. (féo.) die dreizehnte Garbe an den Zehntherrn; (mon.) † eine Münze von 13 Deniers.

Treize, adj. dreizehn; der dreizehnte (Tag des Monats ꝛc.); jeu du –, das Dreizehnspiel.

Treizième, adj. (der, die, das) dreizehnte; –, m. das Dreizehntel; -ment, adv. dreizehntens, zum Dreizehnten.

Trélingage, m. (mar.) die Schwigtlingen, der Spinnenkopf; -er, v. n. (mar.) das gespannte Tau zusammenziehen, schwigten.

Tréma, m. (gr.) die Trennpunkte (über Vokale ë, ï, ü,); –, adj. m. u ë, ï, ü –, ein ë, ï, ü mit zwei Punkten.

Trémat|ode, m. der Saugwurm; die Muschelmade; -topnés, m. pl. die Ordnung der Fische ohne Kiemendeckel.

Tremblaie, f. der Espenwald.

Tremblant, e, adj. zitternd, bebend; fig. zitternd, zaghaft; (bou.) une pièce de boeuf -e, der Brustkern, das Bruststück des Ochsen; (icht.) anguille -e, Zitteraal; –, m. 1) die Zitternadel; 2) der Tremulant, Zitter-, Bebezug in den Orgeln.

Tremble, m. die Espe, Zitterespe, Zitterpappel; -ment, m. das Zittern, Beben; fig. die Angst, Zaghaftigkeit; pop. il est venu avec le diable et son -ment, er kam mit vielen Leuten; (mus.) das Tremolo, die Bebung, der Triller; (phys.) -ment de terre, Erdbeben.

Trembler, v. n. 1) zittern, beben, erbeben; zagen; tout le corps lui tremble, er zittert am ganzen Leibe; toute l'église trembla, die ganze Kirche wurde erschüttert; fam. à faire –, entsetzlich; pop. – la fièvre, den Fieberfrost haben.

Trembleur, m. -se, f. 1) die zitternde furchtsame Person; der Zitterer; fig. Zaghafte, die Memme; 2) v. quaker.

Tremblot|ant, e, adj. verb. zitternd, bebend; -er, v. n. fam. ein wenig zittern, schauern.

Trémeau, m. v. merlon.

Trémelle, f. (bot.) die Gallerte.

Trémex, m. (ent.) eine Art Holzwespe.

Trémi|e, f. 1) der Mühlrumpf, Mühltrichter; 2) große, hölzerne im Boden angebrachte Trichter zum Salz od. Kornmessen; 3) Schornsteinbusen; 4) Fasanentrog; -ion, m. (arch.) a) die Rumpfleiter; b) der Balken, der den Schornsteinbusen trägt.

Trémois, m. (agr.) das Sommergetreide; Wickfutter.

Trémolithe, f. (miné.) -radiée, der Sternschörl.

Trémouss|ement, m. das Schütteln; -ement des ailes, Flattern; -er, v. n. de l'aile od. des ailes, mit den Flügeln schlagen, flattern; se -er, v. réfl. hüpfen; fig. fam. sich regen, sich rühren, sich tummeln; -oir, m. die Bewegungsmaschine.

Trempage, m. (typ.) das Feuchten.

Trempe, f. 1) das Härten des Eisens und Stahles; 2) – à volée, Härtung durch Eintauchen in kaltes Wasser; die Härte desselben; fig. Art, der Schlag; un esprit de (d'une) bonne –, ein fester, gesetzter Mann; gens de même –, Leute von einem Schlage; (am.) la mise en –, das Einsäuern; (br.) das Gährungswasser; (typ.) Anfeuchten des Papiers; (vig.) der Aufguß zum Lauerwein.

Trempé, e, adj. verb. eingeweicht, eingewässert, eingetaucht, durchnäßt, gehärtet ꝛc. (v. tremper); avoir son

habit tout –, être –, durch und durch naß sein; – de sueur, im Schweiße gebadet, von Schweiß triefend.

Trempée, f. die Tunke; pop. Brühsuppe.

Tremper, v. a. 1) eintauchen, eintunken, einweichen; einwässern, wässern; durchnässen, feuchten, anfeuchten; – son vin, seinen Wein wässern, mit Wasser vermischen; (cui.) – la soupe, die Suppe anrichten, Fleischbrühe über die Brodschnitte gießen; la viande a –é trop longtemps, das Fleisch hat zu lange im Wasser gelegen; (rel.) – à la colle, die Rücken der Bände mit Leim bestreichen; 2) härten (Stahl ꝛc.); –, v. n. weichen, in etwas Nassem liegen; fig. – dans un crime, dans une conspiration etc., an einem Verbrechen, an einer Verschwörung Theil haben.

Tremp||erie, f. (typ.) die Feuchtkammer; –eur, m. der Weicher, Einfeuchter.

Trempis, m. (am.) der Einsäuerungsort; (cart.) Weichkübel; (méd.) das Aetzwasser zum Weißsieden; (pch.) der Weichplatz.

Tremplin, m. die Springbank, das Springbrett der Luftspringer; fam. être sur le –, in einer schlimmen Lage sein.

Trempoire, f. die Weichküve, der Weichbottich der Blaufärber; (pch.) die Netzkammer, das Netzgefäß.

Trempure, f. (meu.) der Mühlschwengel; (hort.) die Durchweichung.

Tremue, f. (mar.) der Koker.

Trentain, m. (j.) im Ballspiele, dreißig; –e, f. eine Zahl von dreißig; dreißig Stück, das halbe Schock. [bast.

Trentanel, m. (bot.) der Seidelbast.

Trente, adj. dreißig; –, m. der dreißigste (Tag des Monats); (j.) das halbe Spiel im Ballspiele.

Trente, m. (géo.) Trident, Trient; concile de –, tridentinisches Koncilium. [jährig.

Trentenaire, adj. (dr.) dreißigjährig.

Trentième, adj. (der, die, das) dreißigste; –, m. der Dreißigtheil.

Trentin, e, adj. tridentinisch; –, s. (cath.) der Tridentiner, die Tridentinerin. [Sturmsegel.

Tréou, m. (mar.) das Breefock; Sturmsegel.

Trépan, m. (chir.) 1) der Schädelbohrer, Trepan; 2) das Schädelbohren; (e. m.) der Erdbohrer; – à archet, Drillbohrer, Rennspindel; –ation, f. die Schädelbohrung; –er, v. a. den Schädel bohren, trepaniren ꝛc.; –eur, m. der die Schädelbohrung verrichtet.

Trépas, m. der Tod, das Absterben; poét. der Hintritt, das Abscheiden; Hinscheiden; (ctm.) † Zoll; (mar.) die enge Durchfahrt; –sé, m. der Verstorbene; (cath.) la fête des –sés, das Fest aller Seelen, Allerseelenfest; pâle comme un –sé, blaß wie eine Leiche; leichenblaß; –ser, v. n. sterben, verscheiden, einschlafen, dahin scheiden.

Tréphine, f. der Handtrepan.

Trépidation, f. (path.) das Beben, Zittern; (astr.) † mouvement de –, schwankende Bewegung des Firmaments.

Trépié, m. der Dreifuß; (myth.) – d'Apollon, – de Delphes, der dreifüßige Stuhl Apoll's zu Delphi.

Trépigne||ment (ℓℓ), m. das Stampfen mit den Füßen; –r, v. n. mit den Füßen stampfen, strampeln; trappeln, trippeln.

Trépoint, m. od. trépointe, f. (cord.) der Rahmen an Schuhen und Stiefeln.

Tréport, m. (mar.) v. cornière.

Très, (ft. ll.) adv. sehr, gar, überaus; très-bon, sehr gut; très-bien, sehr wohl; le Très-Haut, der Allerhöchste (Gott).

Trésaille, f. (char.) die Sperrleiste.

Tréseau, m. (agr.) drei zusammengelegte Garben.

Tré-sept (spr. tréset'), m. (j.) das Trisett (Kartenspiel).

Trésill||on, m. (charp.) das Sperrholz; (mar.) der Dreher, Knebel; –onner, v. a. Taue anknebeln, Bretter mit Sperrhölzern aufstapeln.

Trésor, m. 1) der Schatz; viens de –s combler mes mains avides, fülle meine gierige Faust mit Schätzen; fig. der Schatz; das Gut, die Gabe; 2) Schatzkammer; † das Archiv; –erie, f. das Schatzmeisteramt; die Wohnung des Schatzmeisters (in England); Schatzkammer; –ier, m. der Schatzmeister, Rentmeister; (grr.) capitaine –, Regimentsquartiermeister; –ière, f. (cath.) die Seckelmeisterin, Schaffnerin in Klöstern; –ière de la charité, Almosenverwalterin.

Tresquilles (ℓℓ'), m. pl. (com.) die fette levantische Wolle.

Tressaillement (ℓℓ'), m. das Schauern, Schaudern, Zittern, Auffahren, Zusammenfahren; (chir.) – d'un nerf, Ueberspringen eines Nerven.

Tressaillir (ℓℓ'), v. n. ir. (je tressaille; nous tressaillons, ils tressaillent; je tressaillis; je tressaillirai; je tressaillirais; tressaillant; tressailli) schauern, schaudern, zittern, auffahren, zusammenfahren; (chir.) un nerf tressailli, ein übergesprungener Nerve.

Tressaut, m. (mon.) die Ungleichheit in der Münzprobe.

Tress||e, f. die Tresse; Flechte; (perr.) Haarschnur, Tresse; –er, v. a. flechten, schlingen; fig. tous les arts lui tressaient des couronnes, es reichten Kronen ihr die Künste alle; (cout.) umnähen; (perr.) tressiren, ein Büschelchen Haare zwischen drei Seidenfäden einflechten; –eur, m. –se, f. (perr.) der Tressirer, die Tressirerin.

Tressillon (ℓℓ'), m. (mar.) der Drehbaum.

Tressoir, m. (perr.) der Flechtstock, Tressirstock, die Tressirbank.

Tresson, m. od. tressure, f. (pch.) eine Art Sackgarn; Art Watde.

Trestoire od. trétoire, f. (van.) die Korbzange.

Tréteau, m. das Gestell, Gerüst; der Bock; – descieur, Sägebock; – de table, Tischgestell; (pap.) –, der Liegestuhl; –x, pl. die Böcke, Träger unter einem Gerüste; fig. die Gaukler-, Marktschreierbühne; monter sur des –x, auf eine Gauklerbühne steigen, als Hanswurst auftreten; fam. monter sur les –x, auf die Bretter steigen, Schauspieler werden.

·· **Treu**, m. od. treuille, f. (pch.) der Fischhamen zum Garneelenfange.

·· **Treu** od. truage, m. (ctm.) der Zoll, Durchgangszoll.

Treuil (l'), m. (man.) die Welle, der Wellbaum an einer Winde.

Treuilles, f. pl. (pch.) die Eingeweide der Häringe.

† **Treuver** v. trouver.

Trêve, f. (dsch. ll.) der Waffenstillstand; – marchande, Handelsfreiheit zwischen kriegführenden Mächten; – pêcheresse, ungestörte Fischerei; fig. die Ruhe, Rast; sans –, sans repos, ohne Rast und ohne Ruh; – de, stille mit; wir wollen aufhören von.

Trêves, m. Trier (Stadt.)

Trévi||er, m. (mar.) der Segelmeister; –re, f. (mar.) das Schrottau; –rer, v. a. (mar.) schroten.

Trézalé, e, adj. (pot.) Sprünge, Risse habend. [Risse bekommen.

se **Trézaler**, v. réfl. feine kleine Risse bekommen.

Tri, m. (j.) das Tri, L'homberspiel zu Dreien. [fisch.

Triachante, m. (icht.) der Dornfisch.

† **Triacleur**, m. der Quacksalber; fig. fam. Schwätzer, der zu betrügen sucht. [dreißigrantig.

Triacontaèdre, adj. (min.) dreißigrantig.

Triade, f. (mus.) der Dreiklang; (phi.) die Trias.

Triadique, adj. (th.) die heilige Dreieinigkeit betreffend.

Triage, m. das Auslesen, die Auswahl; ausgelesene od. ausgewählte Sache; (e. f.) der Schlag, das Gehau; (min.) Erzscheiden.

Triaille, f. (cart.) die schlechteste Sorte Karten.

Triaires, m. pl. (archéo.) die Triarier der röm. Legionen.

Triandrie, f. (bot.) die Klasse der Pflanzen mit dreimännigen Blumen.

Triangle, m. das Dreieck, der Triangel; (astr.) das Dreieck (ein Gestirn). [adj. dreieckig.

Triangulaire od. triangulé, e, adj. dreieckig.

Trianthème, f. (bot.) die Dreiblume. [person.

Tribade, f. die unzüchtige Weibsperson.

† **Tribale**, f. (cui.) das frische, in seinem eigenen Fette gekochte Schweinefleisch.

Triballe, f. (pell.) die Kürschnerbreche; –r, v. a. die Felle brechen.

Tribar od. tribart, m. (hort.) das Sperrholz, der Knebel.

Tribomètre, m. der Reibungsmesser.

Tribonianisme, m. (dr.) die tribonianische Einschaltung.

Tribord, v. stribord.

Tribordais, m. (mar.) die Steuerbordswache.

Triboulet, m. (orf.) der Schlägel; Richtkegel.

Tribraque, m. (pros.) der Tribrachys (ein Versfuß von ∪∪∪).

Tribu, f. 1) die Zunft (Tribus bei den Griechen und Römern); 2) der Stamm, Volksstamm; (col.) † die Landsmannschaft auf Universitäten.

Tribulation, f. das oder die Trübsal, Widerwärtigkeit, das Leiden.

Tribule, m. (bot.) der Burzeldorn; – aquatique, schwimmende Wassernuß.

Tribun, m. 1) der Volkstribun; fig. Volksredner; 2) Tribun, das Tribunatsmitglied.

Tribunal, m. der Richterstuhl, Gerichtshof, das Gericht; die Gerichtsbarkeit, Richter; – d'appel, Appellationsgericht; – de commerce, Handels-

gericht; – de cassation, Kassationsgericht; – des mines, Berggericht; fig. – de l'opinion publique, Richterstuhl der öffentlichen Meinung; (arch.) der Hintergrund; (cath.) – de l'inquisition, v. inquisition; – de la pénitence, Bußgericht; Beichtstuhl; (h.) – westphalien, Behmgericht; (th.) – de Dieu, Gottes Richterstuhl, Strafgericht.

Tribunat, m. das Zunftmeisteramt; die Zeit der Verwaltung desselben; das Tribunat.

Tribune, f. die Rednerbühne; fig. Bühne, Gallerie; Tribüne; – sacrée, Kanzel; (ég.) Emporkirche, das Chor; (f. d'.) – d'orgue, Orgelgallerie.

Tribunitien, ne, adj. zunftmeisterlich; tribunisch; puissance –ne, Tribunengewalt.

Tribut, m. die Abgabe, Steuer, Schatzung, der Schoß, Tribut; fig. die Schuld, der Zoll; payer à q. le – d'éloges qui lui est dû, einem sein gebührendes Lob zollen, ertheilen; payer – à l'humanité, einige Schwächen, Unvollkommenheiten haben, der menschlichen Schwäche den Tribut zahlen; payer le – à la nature, die Schuld der Natur bezahlen, sterben, das Zeitliche segnen.

Tributaire, adj. zinsbar, tributzinspflichtig; fig. den Tribut schuldig; –, m. der Tributpflichtige.

Tric, m. (j.) der Trick (im Whistspiele); (typ.) faire un –, seinen Kameraden ein Zeichen machen, um zum Trinken zu gehen.

Tricapsulaire, adj. (bot.) dreikapselig. [melbrett der Hanswürste.

Tricbalac, m. (mus.) das Trom-

Tri‖cénaire, adj. (cath.) dreißigtägig; –céphale, adj. dreiköpfig; –ceps, m. (an.) der dreiköpfige Muskel; – chèque, v. vache marine.

Trich‖er, v. a. fam. (dsch. U.) betrügen, besonders im Spiele; –erie, f. die Betrügerei; –eur, m. –euse, f. fam. der Betrüger, die Betrügerin (im Spiele).

Tri‖chiase (spr. ki), m. (path.) a) das Auswärtskehren der Augenwimpern; b) dicke und schleimige Harnen; c) Gerinnen der Milch in den Brüsten (v. poil); –chidion (ki), m. (icht.) der Haarfisch; –chie (ki), f. (ent.) der Schirmblumenkäfer; –chisme (ki), m. (chir.) der Haarspalt; –chite (ki), m. (chi.) der Haarvitriol, Weichselzopf; –chiure (ki), m. (icht.) der Degenfisch; –chocéphale (ko), m. (méd.) der Haarkopfwurm; –chocerque (ko), m. (poly.) das Haarkreisthier; –chode (ko), m. das Borstenthierchen; –chomane (ko), f. (bot.) der Widerthon, Steinfarrn; –chomatique (ko), adj. (path.) weichselzopfartig; –chôme (ko), m. (path.) der Weichselzopf; –chopode (ko), m. (icht.) der Haarflosser; –chorde (kor), m. (mus.) die dreisaitige Pandore, das Trichordium; –chosanthe (ko), m. (bot.) die Haarblume; –chostème (ko), m. (bot.) der Haarkranz; –chotome (ko), adj. (phil.) dreitheilig. [trügerei.

Trichotterie, f. die kleine Be-

Tri‖cline, m. (arché.) der Speisesaal, Speisetisch; das Triklinium; –coises, f. pl. die Zwickzange der Hufschmiede; –color, m. (bot.) der dreifarbige Amaranth; (orn.) – de Chine, chinesischer Goldfasan; (pell.) das dreifarbige Katzenfell; ° –colore, adj. dreifarbig; pavillon –, dreifarbige Flagge, Trikolore.

Tricon, m. (j.) drei gleiche Karten.

Tri‖coque, adj. (bot.) dreischalig, dreifächerig; –cordine, f. (couv.) ein der Länge nach gespaltener Ziegel; –corne, adj. dreihörnig; (chap.) – corne, m. der dreieckige Hut, Dreimaster.

Tricot, m. das Strickwerk, die Strickerei, gestrickte Arbeit; fam. der Knüttel, Prügel; –age, m. das Stricken; Klöppeln; Strickwerk, Gestrick, die Strickerei; der Strickerlohn; –ée, f. (conch.) das Waffeleisen; der Bienenkorb; –er, v. a. stricken, klöppeln; (éq.) tänzeln; –ets, m. pl. eine Art lustiger Tänze; –eur, m. –euse, f. der Stricker; Klöppler; die Strickerin; Klöpplerin.

Trictrac, m. das Tricktrack (ein Brettspiel); (art.) † die fünfschlündige Kanone.

Tri‖cuspidaires, f. pl. (helm.) die Dreispitzwürmer; –cuspidal, e, od. –cuspidé, e, adj. (an.) dreispitzig; –cuspis, m. (bot.) das Dreispitzgras; –dacne od. –dacné, m. (conch.) die Weihkesselmuschel; –dactyle, adj. (h. n.) dreiklauig.

Tride, adj. (éq.) kurz u. geschwind (vom Gange der Pferde).

Tri‖dent, m. der Dreizack; fig. le –dent de Neptune, die Seemacht; (pch.) die Stechgabel; –denté, e, adj. (bot.) dreizähnig; –dentule, f. der versteinerte Zahn mit drei Einschnitten; ° –di, m. der dritte Tag einer Dekade.

Trie, m. (pch.) die dritte Sorte Kabeljau.

Tri‖èdre, adj. gleichseitig dreieckig; –émarginé, e, adj. (cris.) dreifach-entkantet; –ennal, e, adj. dreijährig; drei Jahre lang dauernd; –ennalité, f. die dreijährige Dauer eines Amtes; –ennat, m. die dreijährige Verwaltung; –entale, f. (bot.) das Sternblümchen, Schirmkraut; –épointé, e, adj. (cris.) dreifach-entdeckt.

Trier, v. a. auslesen, aussuchen, ausklauben, ausmerzen; – des lentilles, des pois etc., Linsen, Erbsen ꝛc. lesen; – du papier, Papier ausschießen; fig. fam. trié sur le volet, auserlesen.

Tri‖érarchie, f. (arché.) die Stelle eines Trierarchen; –érarque, m. der Galeerenhauptmann bei den Atheniensern.

Trieur, m. –se, f. (pap.) a) der Ausleser, die Ausleserin der Lumpen; b) der Ausschießer, die Ausschießerin der fehlerhaften Bogen; (e. m.) der Erzklauber.

Tri‖fide, adj. (bot.) dreispaltig; –flore, adj. dreiblumig; –forme, adj. (cris.) dreigestaltig; –game, adj. drei Weiber od. drei Männer zugleich habend; –gamie, f. die dreifache Ehe, Trigamie; –gastrique, adj. (an.) dreibauchig.

Trigaud, e, adj. fam. heimtückisch, falsch; –, s. der Fintenmacher, Duckmäuser, die Fintenmacherin ꝛc.; –er, v. n. fam. Finten machen; –erie, f. fam. die Betrügerei, Finte.

Trige, f. das Dreigespann.

Tri‖gémeau, m. das Drillingskind; –gémeaux, pl. die Drillinge

Trigle, m. (icht.) der Seehahn; – cavillone, Knurrhahn.

Tri‖glochide, adj. (bot.) dreiborstig; –glochines, f. pl. (an.) die dreispitzigen Klappen; –glotisme, m. die Zusammensetzung aus drei Sprachen; –glyphe, m. (arch.) der Dreischlitz, Triglyph; –gone, m. das Dreieck, Trigonon; –gone, adj. dreiseitig; –gonelle, f. (bot.) das Bockshorn, griechische Heu; –gonie, f. (conch.) die Dreieckmuschel; –gonocéphale, m. (a.) der Eckenkopf (Schlange); –gonométrie, f. die Trigonometrie, Dreiecklehre; Dreiecksmessung; –gonométrique, adj. –ment, adv. trigonometrisch; –gyne, adj. (bot.) dreiweibig; –gynie, f. (bot.) die Trigynie; Dreiweiberei; –gynique, v. trigyne; –hexaèdre, adj. (cris.) dreifachwürflig; –jugué, e, adj. (bot.) dreipaarig gefiedert; –jumeau, m. (an.) der Dreifach-Nerve.

Tril od. trille, m. (dsch. U.) (mus.) der Triller.

Trilatéral, e, adj. dreiseitig.

Triller, v. n. (mus.) trillern.

Trillion, m. (ar.) die deutsche Billion (tausendmaltausend Millionen).

Tri‖lobé, e, adj. (bot.) dreilappig; –loculaire, adj. (bot.) dreifächerig; –logie, f. (poét.) die Trilogie.

Trimbaler, v. n. pop. mitschleppen; verspotten.

Trimer, v. n. pop. sich abarbeiten, sich abgehen.

Trimères, m. pl. (ent.) die Käfer mit drei Fußgliedern; –, f. pl. die Dreitagsfliegen. [(Schlange).

Triméresure, m. der Kleinkopf

Trimestre, m. die Zeit von drei Monaten, vierteljährige Dienstzeit.

Trimètre, adj. m. (pros.) vers –, ein Jambe von sechs Füßen.

Trin od. trine, adj. m. (astr.) – aspect, der gedritte Schein.

Trinerve, adj. (bot.) dreirippig.

Trinette, f. Katharinchen, Käthchen (Frauenname). [läufer, Reiter.

Tringa, m. (orn.) der Strand-

Tringle, f. 1) die Vorhangsstange; 2) das Windeisen an den Fenstern; 3) die eiserne Stange in der Röhre einer Pumpe ꝛc.; 4) Latte, etwas daran aufzuhängen; (arch.) der Simsstab, die Kranzleiste an dorischen Säulen; (charp.) die Schnur; (man.) – à ourdir, der Flechtstab der Mattenflechter; (men.) der Span od. die Leiste zum Zumachen eines Spaltes; (rel.) – de marche-pié, Fußbrettstütze; das dünne Brett, das beim Vergolden des Schnitts zwischen das Buch und die Decke gelegt wird.

Tringler, v. a. (charp.) schnüren, mit einer Schnur eine Linie ziehen.

Tringlettes, f. pl. (vitr.) a) die Glastafeln; b) der Bleiknecht.

Trinitaire, m. (cath.) a) der Trinitarier, Dreieinigkeitsbekenner; b) Bruder vom Orden der heil. Dreieinigkeit.

Trinité, f. 1) die Dreieinigkeit, –faltigkeit, Trinität; 2) das Dreifaltigkeitsfest; 3) der Dreieinigkeitsorden.

Trinôme, m. (alg.) die dreitheilige Größe. [ringsbüse (Fahrzeug).

Trinquart, m. (pch.) die Hä-

† **Trinquebaler**, v. a. die Glocken läuten.

Trinquer, v. n. (dsch. U.) trinken und dabei mit den Gläsern anstoßen; – avec q., einem zutrinken, mit ihm anstoßen.

Trinquerin, m. (mar.) die Schiffsbekleidung einer Galeere.

Trin‖quet, m. (mar.) der Fockmast einer Galeere; -in, m. (mar.) das dritte Segel am vordern Maste einer Galeere; -te, f. (mar.) das dreieckige Segel, Sturmsegel. [nische Daphne.

Trintanelle, f. (bot.) die italie-

Trio, m. (it. U.) (mus.) das Trio.

Trioecie, f. (bot.) die Ordnung der dreihäusigen Pflanzen.

Triolet, m. das Triolett (ein kleines Gedicht von 8 Versen; (bot.) der Wiesenklee.

Triomphal, e, adj. zu einem Triumphe od. Siege gehörig, Triumph..., Sieges...; arc -, Triumph-, Sieges-, Ehrenbogen; porte -e, Sieges-, Ehrenpforte; -ement, adv. p. u. triumphirend, im Triumph; char -, Triumph-, Siegeswagen; -ant, e, adj. verb. siegend, sieghaft, triumphirend; -ateur, m. Triumphator; fig. der Sieger.

**Triomphe, m. der Triumph, Sieg; poét. - de l'amour, der Liebe Allgewalt; jour de -, Ehrentag; jours de -éclaires l'univers, Triumphgesänge schallet der ganzen Welt! ** -, f. der Trumpf; das Trumpfspiel; prv. voilà de quoi est la -, darauf kommt es jetzt an, davon handelt es sich jetzt.

Triompher, v. n. 1) triumphiren, siegen; einen Triumphzug halten; 2) - de q., einen besiegen, über einen siegen; fig. den Sieg davon tragen (de, über); - de ses passions, seiner Leidenschaften Meister werden; 3) der Meister sein; es Allen zuvor thun; 4) vor Freude außer sich sein; frohlocken, jubeln; 5) sich mit etwas brüsten, sich viel auf etwas zu gute thun; il triomphe de sa perfidie, er rühmt sich seiner Treulosigkeit, macht sich groß damit.

Tri‖onyx, m. die Schildkröte mit weichem knorpeligen Schilde; -optère, m. (bot.) der Dreiflügelsame.

Tripaille, f. das Eingeweide der Thiere, die Kaldaunen.

Tri‖partible, adj. (bot.) dreitheilig; -partite, adj. f. in drei Theile eingetheilt; histoire -partite, Auszug aus der Kirchengeschichte des Eusebius, Sokrates und Sozomenes.

Tripe, f. (it. U.) besonders tripes, pl. das Eingeweide der Thiere, die Kaldaunen, Kutteln; (com.) - de velours, Trippsammet; (cui.) oeufs à la -, hartgekochte und gesottene Eier.

Tripe-madame od. trique-madame, f. (bot.) die kleine Hauswurz, der Mauerpfeffer.

Triperie, f. der Kaldaunenmarkt.

Tripétale od. tripetalé, e, adj. (bot.) dreiblätterig (von Blumen).

Tripette, f. pop. die kleine Kaldaune, nur in: cela ne vaut pas une -, je n'en donnerais pas une -, es taugt gar nichts, ich gebe keinen Pfifferling, Deut dafür.

Tri‖phane, m. (miné.) der Triphan, das Spodumen; -phthongue, f. (gr.) der Dreilaut; Dreilauter; -phylle, adj. (bot.) dreiblätterig.

Tripier, m. der Kaldaunenhöker; fig. der Zweizüngler; Achselträger; -, adj. m. (fauc.) oiseau -, zur Beize untauglicher Raubvogel; -ière, f. die Kaldaunenhökerin; fam. das dicke, fette Weib; elle est un peu -, sie ist etwas dick; couteau de -, v. couteau

Tri‖pinné, e, adj. (bot.) dreifach gefiedert; -plax, m. (ent.) der Dreischnittkäfer.

Triple, adj. dreifach; (mus.) mesure -, Tripeltakt, ungerader, dreigliederiger Takt; -, m. das Dreifache; -ment, m. (fin.) die Vermehrung bis auf ein Drittheil; -ment, adv. dreifach, um das Dreifache. [Dreiblatt.

Triple-feuille, f. (bot.) das

Tripler, v. a. verdreifachen; um das Dreifache vermehren; -, v. n. sich verdreifachen.

Tripli‖cata, f. (fin.) die dreifache Ausfertigung; -cité, f. die Dreifachheit; (th.) -faltigkeit; (astr.) -cité, ignée, Feuerdreieck; -nerve, adj. (bot.) dreifach gerippt; -que, v. tripliques; -quer, v. n. (pal.) die dritte Klageschrift eingeben, auf die Duplik antworten.

Tripli‖ques, f. pl. (pal.) die dritte Klageschrift des Klägers, Antwort auf die Duplik; -te, f. der Triplit.

Tripol‖éen, ne, adj. (géol.) aus Trippel gebildet; (miné.) perlartig; -i, m. (miné.) der Tripel; -ir, v. a. mit Tripel abreiben.

Tripoli, m. (géo.) Tripolis.

Tripolitain, e, adj. tripolitanisch; -, m. -e, f. der, die Tripolitaner(in).

Tripoloïde, m. (chir.) der Kopfdreifuß.

Tripot, m. 1) das Ballhaus; fig. fam. cela est de mon -, darin habe ich zu reden; il est dans son -, er ist da zu Hause, ist da auf seinem Miste; pop. die Kneipe; 2) das Spielhaus; (sal.) der Sohlstein; -age, m. der Mischmasch, das Gemengsel (a. fig.); pop. die Manscherei; -er, v. a. et n. einen Mischmasch machen; pop. manschen; fig. verwirren; karten, abkarten; Ränke schmieden, verleumden; -ier, m. † der Ballhausbesitzer; Ränkespinner, Krähwinkler; Zuträger, erbärmliche Intrigant.

Trips, m. (ent.) der Blasenfuß (ein Insekt).

Tri‖ptère, adj. (bot.) dreiflügelig; -ptérygien, adj. (icht.) der Dreiflosser.

Trique, f. der Knüttel (v. tricot); -balle, m. (art.) der Handprotzwagen; Kugel-, Schleppwagen; -madame, f. v. tripe.

Triquer, v. a. auslesen und bei Seite legen, unter einander mengen.

Triquet, m. das kleine Schlagracket; (charp.) der Rüstbock.

Tri‖quètre, adj. (bot.) dreiseitig, dreikantig; -règne, m. die dreifache Krone des Papstes; -rème, f. (arché.) das dreiruderige Fahrzeug; -sagium, m. (ég.) das dreimal Heilig im Kirchengesange.

Tris‖aïeul, m. -e, f. der Urgroßvater, Urältervater, die Urgroßmutter, Urältermutter; -annuel, le, adj. (bot.) dreijährig; -archie, f. die Regierung von drei Personen.

Trisection od. trissection, f. (géom.) die Theilung in drei gleiche Theile. [zwang.

Trisme, m. (path.) der Kinnbacken-

Trismégiste, m. (typ.) die Mittelschrift zwischen groß und klein Kanon; -, adj. dreifach groß; (myth.) Hermès -, Hermes Trismegistos.

Trisenot, m. (ph.) eine Art Magenpulver.

Tri‖spaste, m. (méc.) der Kloben mit drei Rollen; -sperme, adj. dreisaamig.

Tris‖planchnique (spr. plank), adj. (an.) nerf-planchnique, Zwischenrippennerve; -syllabe, adj. dreisylbig; -, m. das dreisilbige Wort.

Trisser, v. n. wie die Schwalben schreiben.

Trissotin, m. Trissotin in Molière; fig. der anmaßende Skribler, Schmierer; *-isme, m. der Trissotinismus;

Tristan, m. Tristan (bei Ludwig XI.) fig. der Henker; (ent.) Grasschmetterling.

Triste, adj. 1) traurig; betrübt, niedergeschlagen, trübsinnig, schwermüthig; 2) finster, dunkel; chambre, maison -, finsteres, trauriges Haus Zimmer; temps -, trauriges, trübes, finsteres Wetter; 3) traurig, betrübend, verdrießlich, langweilig; faire -mine, eine traurige Miene machen, verdrießlich aussehen; cet homme a le vin -, der Wein macht diesen Menschen verdrießlich; un - repas, eine traurige od. elende Mahlzeit; 4) schmerzlich, unglücklich, elend, kläglich, beklagenswerth; 5) unzulänglich, leidig, jämmerlich, armselig, kläglich; une - consolation, ein leidiger, armseliger Trost; -ment, adv. traurig; des Espagnols m'ont pris sur leur navire, aux bords lointains où -ment j'errais, mich nahmen Spanier auf im gastlichen Fahrzeuge, da fern ich irrte am verlassenen Strand. [blatt.

Tristèque, m. (bot.) das Drei-

Tristesse, f. 1) die Traurigkeit, Betrübniß; Trauer; 2) Schwermuth, der Trübsinn; fam. die Traurigkeit, Langweile.

Tristimanie, f. (path.) der krankhafte Trübsinn.

Tri‖stome, m. (h. n.) der Dreimund; -sulce, adj. dreihufig; -sule, m. (chi.) das Dreisalz; -terné, e, adj. (bot.) dreifach, dreizählig; théisme, m. die Dreigötterei; -théiste, m. der drei Götter annimmt; -ticées, f. pl. Weizenarten; -ticine, f. (chi.) das Triticin; -ticite, f. (miné.) der Weizenährenstein (ein Bildstein, der eine Kornähre vorstellt); -tome, m. (ent.) der Linienkäfer; (chir.) Ohrtrichter.

Triton, m. (myth.) der Triton (ein Meergott); (conch.) die Stein-, Trompeterschnecke, das Tritonshorn; (mus.) der Dreiklang.

Tritonie, f. die Steinschnecke.

Tritoxide, m. (chi.) die dritte Oxydationsstufe.

Tritur‖able, adj. zerreiblich; -ation, f. die Zerreibung, Zermalmung, das Zerstoßen; (an.) surface de -ation, Kaufläche; *-e, f. die Geschäftserfahrung; -er, v. a. zerreiben, zerstoßen, zermalmen; fig. *une langue que j'ai -ée depuis mon enfance, eine Sprache, die ich von meiner frühester Jugend an gehandhabt habe.

Triumvir, m. (arché.) der Dreiherr, Triumvir; -al, e, adj. dreiherrig; -at, m. die Dreiherrschaft, das Triumvirat.

Triure, m. (icht.) der Dreischwanz.

Tri‖valve, od. -valvé, e, adj. (bot.) dreiklappig; -viaire, adj. carrefour -viaire, Dreiweg.

Trivial, e, adj. -ement, adv. gemein, niedrig, platt, abgedroschen, alltäglich; -ité, f. 1) das Gemeine, die Plattheit; das Gemeine, Abgedroschene, Alltägliche; 2) die alltägliche, abgedroschene Sache; gemeine Redensart; der Gemeinplatz.

Troc, m. (eng. Il.) der Tausch; - pour -, gerader Tausch.

"**Trocart** od. trois-quarts, m. (chir.) der Bauchstecher, Troicart; "-, m. (bot.) das Kriechgras.

Trochaique (spr. ka), adj. (pros.) trochäisch.

Trochanter (spr. trokantär), m. (an.) der Schenkeldreher, Trochanter; -tien, ne, trocantinien, ne, adj. (an.) die Schenkeldreher betreffend.

Trochantin (spr. trok), m. (an.) der Schenkeldreher. [schnecke.

Troche, m. (conch.) die Kreisel-

Trochée (spr. ké), m. (pros.) der Trochäus (ein Versfuß aus - ∪).

Trocher, v. n. (hort.) Ableger treiben.

Trochère, f. (bot.) die Ebcharbie.

Troches, m. pl. (ch.) die Winterlosung des Wildes.

Trochet, m. (hort.) der Büschel (von Früchten), Strauß (von Blumen).

Trochétie (spr. kési), f. der grünliche Blutegel.

Trochier, m. (conch.) das Thier der Kreiselschnecke.

Trochile, m. (arch.) die rinnenförmige Vertiefung an den Pfühlen der Säulenfüße. [terblattfortsatz.

Trochin, m. (an.) der kleine Schul-

Trochisque od. trochique, m. das Arzneiküchelchen.

Trochite, f. die versteinerte Kreiselschnecke, der Räderstein.

Trochiter (spr. kitär), m. (an.) der große Schulterblattfortsatz.

Trochlé‖aire, (spr. klé), adj. pierre -aire, Schraubenstein, Uhrstein; -ateur, m. (an.) der Rollangenmuskel.

Trochlée (spr. klé), f. (an.) die Augenwelle, Augenwinde.

Trocho‖ïde (spr. ko), f. v. cycloïde; -lique, f. p. u. (méd.) die Lehre von der Kreisbewegung; -mètre, m. (mar.) der Fahrtmesser.

Trochure, f. (ch.) das Kron-, Traubengehörn. [Harriegel.

Troëne, m. die Rainweide, der

Troglodyte, m. der Höhlenbewohner; (orn.) Zaunkönig.

Trogne (n'), f. fam. das häßliche, versoffene, kupferige Gesicht.

Trognon (n'), m. das Kerngehäuse im Obste, der Griebs; - de chou, Kraut-, Kohlstrunk.

Trogossit‖aires, m. pl. (ent.) das Geschlecht der Getreidekäfer; -e, od. trogosita, m. der Getreidekäfer, Brodkäfer.

Trogue, f. (dra.) der Aufzug zu den vermischten Tüchern.

Trogule, (ent.) der Weberknecht.

Troie, f. (géo.) Troja; le siège de -, die Belagerung von Troja.

Trois, adj. drei; mon fils, le baron, quoique un peu poltron, veut avoir des croix, il en aura -, der Baron, mein Sohn, fast zu tapfer schon, fordert Kreuz und Stern, drei sind auch nicht fern; -, m. die Drei; der dritte (Tag eines Monats rc.)

Trois‖-deux, m. (mus.) mesure à -deux, Dreizweitelakt; -épines, m. der Dreidorn; -huit, m. (mus.) mesure à -huit, Dreiachteltakt.

Troisième, (der, die, das) dritte; -, f. die dritte Klasse, Tertia; -, m. der Tertianer, Schüler in der dritten Klasse, -ment, adv. drittens, zum Dritten.

Trois‖-mâts, m. der Dreimaster; -quart, m. (serr.) die dreikantige Grobfeile; -quarts, m. v. trocart; -quatre, m. (mus.) mesure à-quatre, Dreivierteltakt; -seize, m. (mus.) mesure à -seize, Dreisechzehnteltakt; -six, m. (com.) der höchst raffinirte Weingeist (36°).

Trôler, v. a. fam. (eng. Il.) mit sich schleppen od. führen; -, v. n. herumlaufen od. trollen, trödeln.

"**Trolle**, f. (ch.) das Loskoppeln der Hunde, die Hürde; "-, m. (bot.) die Kugelranunkel.

Troller, v. a. (ch.) loskoppeln.

Trombe, f. die Wasserhose; - de terre, Wetter-, Staubwirbel; (mus.) die Trombe.

Trombid‖ion, m. (h. n.) die Erdmilbe; Käfer; -iens, f. pl. die Trombidien.

Tromblon, m. die Donnerbüchse.

Trombone, m. (it. Il.) 1) die Posaune (das Geschlecht schwankt im Franz. la - (Barth.); 2) der Posaunenbläser (a. tromboniste).

Trompe, f. 1) das Jägerhorn, die Trompete (a. an.); publier à son de -, bei, unter Trompetenschall bekannt machen; fam. ausposaunen: 2) die Maultrommel, das Brummeisen; 3) der Rüssel (des Elephanten und der Insekten); (arch.) das Trompetengewölbe; (art.) die Landpatrone; (conch.) die Trompetenschnecke; (ent.) scarabée à-, Rüsselkäfer; (fond.) die Zugröhre; (vig.) der Weinheber.

Tromper, v. a. 1) betrügen, hintergehen, täuschen; - la loi, das Gesetz umgehen; 2) trügen, täuschen; fig. - son ennui, ses peines, sich seinen Verdruß, seine Sorgen aus dem Sinne schlagen; - l'heure, le temps, sich die Zeit vertreiben und darüber vergessen, wie viel Uhr es ist; (éq.) - un cheval, ein Pferd plötzlich wenden; se -, v. réfl. sich betrügen, sich täuschen, sich irren; cela ressemble à s'y -, das ist bis zur Täuschung ähnlich.

Tromperie, f. der Betrug, die Betrügerei; der Trug.

Trompeter, v. a. (je trompète, nous trompetons) bei Trompetenschall bekannt machen oder ausrufen; fig. fam. austrompeten, ausposaunen; (dr.) - q., einen bei Trompetenschall vorladen; -, v. n. schreien (vom Adler), trompeten.

Trompeteur, adj. et s. m. (an.) v. buccinateur.

"**Trompette**, f. die Trompete, Drommete; fig. Posaune; emboucher la -, die Trompete ansetzen, in die Trompete stoßen; les potences de la -, die Röhren, Galgenstücke der Trompete; fig. fam. - de la ville od. du quartier, Stadtklatsche; (conch.) die Posaunenschnecke; (d.) jeu de -, Trompetenwerk, -zug; (icht.) der Schnepfenfisch; die Meerschnepfe; (phys.) - écoutante, Hörrohr; - harmonieuse, Posaune; - marine, Krummscheit (einsaitiges Instrument); - parlante, Sprachrohr; "-, m. der Trompeter; (orn.) Trompetenvogel.

Trompeur, se, adj. betrügerisch; betrüglich; verführerisch; -, m. -se, f. der Betrüger, die Betrügerin.

Trompillon, m. (arch.) das kleine Kugelgewölbe.

Tronc, m. der Stamm; - d'arbre, Baumstamm; (arch.) - de colonne, Säulenstumpf; (an.) - d'une artère, Stamm einer Pulsader; - du corps, Rumpf des Körpers; (fig.) - des pauvres, Almosenstock; Armenbüchse; (gén.) der Stamm; die Stammlinie; das Stammhaus. [Stumpfung.

Troncature, f. (crist.) die Ab-

Tronche, f. das unbearbeitete Stück Bauholz, der Klotz, Block.

Tronchet, m. (art.) der Ambosklotz; Hen-. Hackblock; (ton.) die Schneidebank.

Tronchon, m. (icht.) der Bläuling.

Tronçon, m. 1) das abgebrochene, abgeschnittene rc. längliche Stück; der Stumpf, das Bruchstück; 2) die Schwanzrübe eines Pferdes; (hyd.) das Teichelstück; -ner, v. a. in längliche Stücke schneiden, zerschneiden.

Trône, m. 1) der Thron; les -s de la terre, die Erdenthrone; fig. der Thron, die Herrschaft, Regierung, Krone; monter sur le -, den Thron besteigen; zur Herrschaft gelangen; die Regierung antreten; 2) der Sitz, Stuhl (des Papstes rc.); -s, pl. (th.) die Thronen, die dritte Ordnung der Engel; -r, v. n. iron. thronen; fig. herrschen.

Trônière, f. (art.) die Schießscharte einer Batterie.

Tronqué, e, adj. verb. stumpf, abgestutzt (v. tronquer).

Tronquer, v. a. verstümmeln, abstumpfen; abstutzen, abkappen; fig. entstellen; verstümmeln, abkürzen.

Trop (spr. tro vor Kons.; trop' vor Vok.) adv. zu viel; zu sehr; zu; - de pain, zu viel Brod; pas -, nicht zu viel, nicht zu sehr; - vite, zu geschwind; ce vin n'est pas - bon, dieser Wein ist eben nicht (ist wenig) gesund; vous n'êtes pas de -, Sie können bleiben, stören uns nicht; il ne faut pas s'y fier, man muß sich nicht allzusehr darauf verlassen; fam. par -, allzu sehr, allzu viel, allzu groß; prv. - est -, allzuviel ist ungesund; -, m. das Zuviel, Ueberflüssige.

Trope, m. (rh.) die Trope, Redeblume; -figur.

Trophée, m. das Siegeszeichen, Siegesdenkmal, die Trophäe; fig. dresser des -s, Siegeszeichen errichten; faire - de qch., sich einer Sache rühmen; sie zur Schau stellen; -s, m. pl. (peintr.) die Zierrathen, Kunstzierrathen; -s de chasse, Jagdzeichen.

Trophone, f. (conch.) die magellanische Stachelschnecke.

Tropical, adj. Wendekreis....

Tropique, m. der Wendekreis, die Sonnenwende.

Tropo‖logie, f. die Tropologie; Sittenlehre; (path.) diätische Vorschrift; -logique, adj. p. u. (rh.) figürlich, uneigentlich, tropisch.

Trop-plein, m. die Ueberfülle.

Troquer, v. a. (bsch. Il.) tauschen, vertauschen; fig. la noblesse troque son blason contre de l'argent, der Adel verschacherte seinen Wappenschild für Geld, heirathete die Töchter reicher Geldpilze; (com.) baratiren; (Mb.) changiren.

Troquet, m. (couv.) der Dachbod.

Troqueur, m. -se, f. der Tauscher, die Tauscherin.

Trot (spr. trô) m. der Trab; aller au –, den Trab reiten; fig. mener qch. au –, eine Sache in den Tritt setzen, rasch betreiben; – tade, f. fam. der Spazierritt, die Spazierfahrt; –te, f. pop. der Weg, die Strecke; –ter, v. n. traben; fam. viel laufen; cela me –te dans la tête, das geht mir im Kopfe herum, macht mir viel Sorgen; –teur, m. der Traber (ein Pferd, das den Trab geht); –tin, m. pop. der Ausläufer, Bediente zum Verschicken; prv. avoir été en saint Trottin, hinter der Kirche weggehen.

Trotte‖chemin, m. (orn.) der Steißschwanz; –menu, m. der Trippelnde.

Trottiner, v. n. trippeln, einen kleinen Hundetrab gehen.

Trottoir, m. der erhabene Fußweg, Fußsteig; fig. fam. cette affaire est sur le –, von dieser Sache wird überall gesprochen; cette fille est sur le –, dieses Mädchen ist zu verheirathen.

Trou, m. das Loch (a. fig.); fig. fam. boire comme un –, übermäßig trinken; wie ein Bürstenbinder saufen; faire un – à la lune, sich fortstehlen ohne zu bezahlen; bei Nacht und Nebel durchbrennen; (an.) – optique, Sehloch des Keilbeines; (mar.) – du chat, Soldatengat; – du mât de hune, Hummergat.

Troubadour, m. der Troubadour, provençalische Dichter; fig. fam. schmachtender Gesellschaftssänger.

Trouble, adj. trübe; eau –, trübes Wasser; verre –, trübes Glas; le temps est –, das Wetter ist trübe; avoir la vue –, trübe Augen haben; –, m. die Unruhe, Unordnung, Verwirrung, Uneinigkeit; (pr.) Störung im Besitze &c.; –, f. v. truble.

Trouble‖eau, m. die Fischtrampe, Störstange; –fête, m. fam. der Freudenstörer.

Troubler, v. a. trüben, trübe machen; fig. stören, beunruhigen; verwirren, verwirrt machen; sous mon chaume il commande en maître, de ma soeur il –e l'hymen, aus der Hütte muß' entweichen, wo er gebent, der Schwester Glück; fig. il a l'esprit troublé, les sens troublés, er ist nicht wohl bei Sinnen, er ist verwirrt; se –, v. réfl. sich trüben, trübe werden; ma vue se troubla, mein Auge verdunkelte sich, ein Schleier umzog mein Auge; fig. sich in seiner Rede verwickeln, irre werden, aus der Rede kommen.

Troué, e, adj. verb. durchlöchert, löcherig.

Trouée, f. die Oeffnung in einem Gehölze &c.; fig. Lücke, Bahn; (grr.) faire une –, eine Lücke hauen, schießen; (e. f.) die Lache, der Lachsteig.

Trouelle, f. (pch.) der Sperrreif eines Sackgarnes.

Trouer, v. a. durchlöchern, ein Loch, Löcher machen, lochen, durchbohren; nos drapeaux troués par les balles témoignaient de plus d'un combat, unsere mit Schüssen besäeten Fahnen zeugten von mehr als einer Schlacht.

Trouille, f. (é. r.) die Oeltrester, der Oelkuchen.

Trouillote, f. (pch.) eine Art kleiner Hamen.

Trou-madame, m. das Kammerspiel.

Troupe, f. (dsch. U.) der Trupp, Haufen, die Mannschaft; – de bandits, Räuberbande; – de comédiens, Schauspielergesellschaft; – d'oies sauvages, Zug wilder Gänse; en –, par –, truppweise, schaarweise; fam. la –, die Soldaten; cheval de –, Soldatenpferd; enfant de –, Soldatenkind; – de ligne, Linientruppen; –s, pl. die Truppen, Kriegsvölker, Soldaten.

Troupeau, m. die Heerde, Heerde Schafe; le jour fuit; de l'airain les lugubres accents rappèlent au bercail les –x mugissants, die Abendglocke wiegt den Tag zur Ruh, schwer zieht die Heerde brüllend heim vom Feld; (myst.) – de J. C., Heerde Christi; christliche Kirche.

Troupiale, m. (orn.) die Drossel.

Troupier, m. (fam.) der Reitersmann, Soldat, Haudegen.

Trousse, f. (dsch. U.) 1) das Bündel, Bund, Pack; mettre q. ou qch. en – derrière soi, einen od. etwas hinter sich auf's Pferd nehmen; en –, hinten auf dem Pferde; † 2) der Köcher; (chir.) 1) das Besteck; 2) der Schersack eines Barbiers; (grr.) das Nähzeug eines Soldaten; –s, pl. † eine Art enger Hosen, Pagenhosen; fam. être aux –s de q., hinter einem her sein, ihm auf dem Fuße nachfolgen, ihm auf dem Nacken sein, auf dem Halse liegen, einem nachfolgen, ihm nachsetzen.

Troussé, e, adj. verb. aufgeschürzt &c. (v. trousser); fam. bien –, (Menschen, Pferde) wohlgewachsen, wohlgebaut, artig; (Sachen) wohl eingerichtet, artig.

Trousseau, m. 1) das Bund (Schlüssel, Pfeile); 2) die Ausstattung, das Brautgeräth; 3) die Fräulein-, Prinzessinnsteuer; (fond.) die Formspindel; (méd.) – musculeux, Bündel von Muskeln.

Trousse‖barre, m. das Bindungsholz an Flößen; –galant, m. v. choléra-morbus; (vét.) die Pestbeule am Fuße; –pète, f. pop. das naseweise Mädchen; die Rotznase; –pié, m. (éq.) der Fußriemen; –queue, m. (éq.) die Schweifscheide, der Schwanzriemen od. das Sturzleder der Springer auf der Reitschule; –quin, m. (sell.) der Sattelbausch.

Trousser, v. a. aufschürzen, in die Höhe heben, nehmen od. binden, aufheben, aufnehmen, aufbinden, hinaufziehen, aufstecken, aufgürten, aufstreifen; fig. fam. geschwind abthun; hinweg raffen; la fièvre l'a –é en trois jours, das Fieber hat ihn in drei Tagen geliefert; – bagage, v. bagage; – en malle, heimlich mitnehmen; pop. – q. en malle, einen aufheben, in Verhaft nehmen; (mar.) –, einen Katzenrücken aufstechen; se –, v. réfl. sich aufschürzen &c.

Troussis, m. der Umschlag, die Falte.

Trouvable, adj. findbar.

Trouvaille, f. fam. der Fund.

Trouvé, e, adj. verb. gefunden; enfant –, Findelkind, Findling; hôpital des enfants –s, Findelhaus.

Trouvé, m. eine Birnsorte.

Trouver, v. a. (it. U.) finden, antreffen; finden, ausfindig machen, erfinden, ersinnen; finden, befinden, dafür halten; aller – q., einen besuchen; il nous fit dire de venir le –, er ließ uns sagen, daß wir zu ihm kommen möchten; je –e cela bon, ich finde dieses gut, halte es für gut; 2) – bon que (mit dem subj.) ..., für gut befinden, billigen, sich es gefallen lassen; – mauvais (que mit dem subj.) ..., nicht für gut befinden, mißbilligen; se –, v. réfl. 1) sich finden, sich einfinden, sich befinden; 2) il se –e, es findet sich, es finden sich; 3) se – mal, sich übel befinden, nicht recht wohl sein; se – bien de q. ou de qch., sich bei einem od. bei etwas wohl befinden; je m'en –e bien, das bekommt mir wohl; comment vous êtes-vous –é de la promenade? wie ist Ihnen der Spaziergang bekommen? je m'en suis bien ou mal –é, er (es) ist mir wohl od. übel bekommen.

Trouvère od. trouveor, m. altfr. der Trouvère, nordfranzösische Dichter (v. troubadour).

Trouveur, m. (ch.) der gute Spürhund; (opt.) Sucher, Kometensucher.

Trox, m. (ent.) der Erdkäfer.

Troyen, m. der Trojaner; –ne, f. die Trojanerin.

Tru od. treu, m. (ctm.) die Auflage, Hülfssteuer; –age, m. (ctm.) der Waarenzoll.

† **Truand**, m. –e, f. (sp. U.) pop. der Landstreicher, Bettler, die Landstreicherin &c.; – aille, f. pop das Bettelvolk, Lumpengesindel; –er, v. n. pop. betteln gehen; –erie, f. pop. die Landstreicherei, das Bettlerhandwerk.

Truardière, f. (agr.) der Dreizack.

Truau, m. eine Art Fischernetz; ein Maß von $1\frac{1}{2}$ Scheffel (nur in einigen Gegenden).

Truble, f. der Fischhamen.

Truc, m. (j.) die Drucktafel, Beilke; fam. avoir le –, den Kniff loshaben.

Trucheman od. truchement, m. (ar. U.) der Dolmetscher.

† **Truch‖er**, v. n. pop. aus Faulheit betteln; –eur, m. –euse, f. pop. der Bettler, die Bettlerin.

Truck, m. (ch. f.) der Güterwagen.

Truell‖e, f. die Mauerkelle; – brettée, Kratzkelle; –ée, f. eine Kelle voll; –ette, f. das Kellchen.

Truff‖e, f. (it. U.) die Trüffel, Erdmorchel; –e d'eau, Wassernuß; –e rouge, Kartoffel; –er, v. a. mit Trüffeln würzen, füllen; –ière, f. der Trüffelboden, -platz.

Truie, f. (ft. U.) die Sau, Zuchtsau, das Mutterschwein; (icht.) – de mer, großschuppiger Drachenkopf.

Truit‖e, f. die Forelle; –e lacustre, Seeforelle; –e rouge, Salbing; –e saumonée, v. saumoné; –é, e, adj. forellenartig; (h. n.) gesprenkelt, getigert; (vét.) cheval –é, Forellenschecke; –és, m. pl. die Forellenarten; –on, m. –elle, f. die kleine Forelle.

Trullisation, f. (arch.) die inwendige Bewerfung eines Gewölbes mit Mörtel.

Trumeau, m. (agf. U.) 1) der Fensterpfeiler; 2) Pfeiler-, Wandspiegel; (bou.) das Bugstück, die Ochsenkeule.

Truncicole, adj. (h. n.) auf [Stämmen wachsend.

Trusion, f. (path.) mouvement de –, Stoßbewegung.

Trusquin, m. (charp.) der Streichmodel; compas à –, Stangenzirkel.

Truxale, f. (conch.) die Thurmheuschrecke.

Trygonobate, m. (icht.) eine Rochenart.

Tryphère, f. (ph.) † die Wunderlatwerge.

Trypoxilon, m. (ent.) die Wandwespe.

Tsar, m. v. czar.

Tschagrava, m. (orn.) die kaspische Meerschwalbe.

Tschako, m. v. chako.

Tschapka, m. (pol. U.) die Tschapka, der polnische Uhlanentschako.

Tsein od. tsin, m. (miné.) der chinesische Vitriol.

Tu, prn. du; – écris, du schreibst; n'entends-tu pas la France qui s'écrie: mon beau ciel pleure une étoile de moins? hörst du nicht Frankreich rufen: soll denn missen mein Himmel weinend wieder einen Stern?

Tu, e, adj. verb. v. taire; verschwiegen 2c.

Tuable, adj. p. u. was man tödten kann, was den Tod verdient.

Tuage, m. 1) das Schlachten; 2) Schlachtgeld.

Tual, m. (com.) der Sagopalmsaft.

Tuant, e, adj. fam. äußerst beschwerlich; mühsam; unausstehlich.

Tu-autem (spr. tü-otemm), m. fam. der wesentliche Punkt, Knoten einer Sache; c'est là le –, da steckt eben der Knoten; entendre le –, schnell fassen.

Tubacé, e, adj. röhrenförmig.

Tubaeforme, adj. trompetenförmig.

Tubage, m. die Bekleidung eines Brunnenloches, das Röhrenlegen.

Tube, m. das Rohr, die Röhre, der Schlauch; (an.) Kanal, Gang; –s capillaires, Haarröhrchen; (f. d'.) die Orgelpfeife; (opt.) das Gebrohr, der Tubus; (verr.) das Blaserohr.

Tuber, v. a. mit Röhren bekleiden, Röhren einhaken.

Tubér‖acé, e, adj. (bot.) trüffelartig; –aire, f. die knollige Giftrose.

Tubercul‖aire, m. (bot.) der Knollenschwamm; –e, m. (bot.) der Hübel; Knollen; (conch.) Höcker; (orn.) die Wurzeldrüse; (path.) der Knoten od. das kleine Geschwür auf der Lunge; –é, e, adj. (bot.) knollig, warzig; –eux, se, adj. (bot.) höckerig, warzig; –ifère, adj. höckertragend; –isation, f. (path.) die Knotenbildung; –iser, v. a. (path.) in Knoten verwandeln; se –iser, v. réfl. sich in Knoten verwandeln.

Tubér‖ées, f. pl. (bot.) die trüffelartigen Kugelschwämme; –euse, f. (bot.) die Tuberose; –eux, se, adj. knollig, Knollen habend; –oïde, f. (bot.) der Safrantödter; –osité, f. (path.) der Knorren, Knoten; Beinknoten.

Tubi‖cine, v. trompette; –cinelle, f. (conch.) eine Art Wallfischeichel; –colaire, f. das Röhrenthierchen; –cole, m. der Röhrenwurm; –fère, m. (bot.) der Röhrenträger (Schwamm); –fex m. (helm.) eine Art Naide; –pore, m. die Pfeifenkoralle; –porite, m. die versteinerte Röhrenkoralle.

Tubul‖aire, f. (poly.) die Meerröhre, der Kammpolyp; (gr.) –aire mouillée, mouillirte Laute (l', ll', n') (P. Ackerm.); –ariées, f. pl. die Meerröhrenarten; –é, e, adj. mit einer Röhre versehen; –eux, se, adj. (bot.) röhrig; –iforme, adj. röhrenförmig; –ite, f. (conch.) die Meerröhre; –ure, f. (chi.) die Beröhrung.

Tudesque, adj. altdeutsch; fam. urdeutsch, schwerfällig, klotzig, rauh, plump, deutschthümlich; –, m. das Altdeutsch.

Tudieu, int. Herr Gott!

Tue‖-brebis, m. (bot.) das Fettkraut, die Schmeerwurz; –chien, m. v. colchique; –loup, m. (bot.) die Wolfswurz, das Giftkraut; –mouches, m. der Fliegenschwamm.

Tuer, v. a. (dsch. U.) 1) tödten; – q. à coups de bâton, einen zu Tode prügeln; erschlagen; todtschlagen; – q. à coups d'épée, einen erstechen; – q. d'un coup de fusil etc., einen mit der Flinte 2c. erschießen; être –é, getödtet werden, um's Leben kommen, bleiben (in der Schlacht 2c.); (bou.) – un boeuf, einen Ochsen schlachten; (ch.) fällen, erlegen, erschießen; 2) – q., einem den Tod geben, ihn umbringen, ihm das Leben nehmen, rauben, ihn um's Leben bringen, unter die Erde bringen, aus der Welt schaffen; fig. a) – q. de chagrin, einen zu Tode quälen; l'ennui le –e, er stirbt, vergeht vor Langeweile; fig. b) fam. – le temps, die Zeit tödten, müßig od. unnütz zubringen; se –, v. réfl. sich umbringen, sich um's Leben bringen; das Leben einbüßen; fig. a) sich äußerst bemühen (de od. à od. pour, zu, um zu); se – à force de boire, de travailler etc., sich zu Tode saufen, arbeiten.

Tuerie, f. 1) das Gemetzel, die Metzelei, das Blutbad; 2) der Schlachthof, das Schlachthaus.

à **Tue-tête**, adv. aus allen Kräften; crier –, aus vollem Halse schreien; disputer –, aus Leibeskräften streiten.

Tueur, m. der Schweineschlächter; fam. Todtschläger, Blutmensch; Menschenfresser.

Tue-vent, m. der Windschauer, -schoppen; (hort.) -schirm.

Tuf, m. (miné.) (dsch. U.) der Tof, Tofstein, Tufstein, Duckstein; die Tof-Erde; (dra.) das Schertischtuch; –acé, e, adj. (miné.) tufartig; -aite, f. (miné.) der Tufait.

Tuffeau, m. der Tufstein.

Tufier, ière, adj. tuffsteinartig; terre –ère, Tof-Erde.

Tufière, m. (litt.) marquis de Tufière, der Großsprecher, Hochmuthsnarr, Adelsstolze; Herr von Tuffstein (im Glorieux von Destouches).

† **Tuge** od. tugue, f. (mar.) das falsche Verdeck, die Oberhütte.

Tugon, m. (conch.) die senegalsche Bohrmuschel.

Tuilage, m. (dra.) der Strich.

Tuile, f. (st. U.) der Ziegel, Dachziegel; – cornière, Kehlziegel; – creuse, Hohlziegel; – à crochet, Hakenziegel; – gouttière, Dachtraufenziegel; – lucarnière, Dachfensterziegel; – plate, flache Ziegel; fam. être logé près des –s, in einer Dachkammer wohnen; prv. c'est une – qui lui est tombée sur la tête, das war ein ganz unerwartetes Unglück; (dra.) die Streichscheibe; (arc.) Gußrinne.

Tuil‖é, e, adj. ziegelförmig übereinanderliegend; –eau, m. das Stück Ziegel; –ée, adj. f. (conch.) coquille –ée, Hohlziegelmuschel; –er, v. a. (dra.) dem Tuche den Strich geben; fig. –er un maçon, einem angeblichen Freimaurer auf den Zahn fühlen; –erie, f. die Ziegelhütte, -brennerei; –eries, pl. der Tuilerienpalast, -garten in Paris; le cabinet des –eries, das französische Kabinet; –ier, m. der Ziegelstreicher, Ziegelbrenner.

Tulip‖acées, f. pl. (bot.) die Tulpenarten; –aire, m. (poly.) der Tulpenpolyp; –e, f. die Tulpe; oignon, caïeu de –e, Tulpenzwiebel, Zwiebelbrut; (conch.) die Tulpenschnecke; –e épanouie, offene Meereichel; –ier, m. der Tulpenbaum; –ifère, adj. tulpentragend; –omane, m. der Tulpenliebhaber; –omanie, f. die Tulpensucht.

Tulle, m. (com.) der Tüll.

Tumé‖faction, f. (chir. path.) die Geschwulst; –fier, v. a. (path.) Geschwulst verursachen; aufschwellen, eine Geschwulst erzeugen; fig. le vieux Rouget de Lisle –fia sa joue d'un soufflet, der alte Rouget de Lisle brachte mit einer Ohrfeige seine Backe zum Anschwellen (Barth.); –fier, v.n. et se –fier, v. réfl. schwellen, aufschwellen.

Tumescence, f. v. intumescence.

Tumeur, f. die Geschwulst.

Tumide, adj. aufgetrieben.

Tumite, f. (miné.) der Thumitstein, Axinit.

Tumorifère, adj. beulig.

Tumulaire, adj. ein Grabmal betreffend; pierre –, Grabstein.

Tumult‖e, m. das Getümmel, der Auflauf, Lärm, Tumult; Mordlärm; fig. das Treiben der Welt; der Aufruhr; die stürmische Bewegung; der Sturm; –uaire, adj. –uairement, adv. lärmend, stürmisch, tumultuarisch; –ueux, se, adj. lärmend, ungestüm; aufrührerisch; –ueusement, adv. mit Ungestüm, im Getümmel.

Tumulus (spr. tümülüß), m. (arché.) der Grabhügel.

Tunga, m. (ent.) der Hautfloh.

***Tungst‖ate** od. tunstate, m. (chi.) die Schwersteinsäure; –ates, pl. die wolframgesäuerten Salze; –ène, m. der Tungstein, Eisenschwerstein; Schwerstein; –ides, m. pl. die Scheelerze; –ique, adj. oxide –ique, das Scheeloxyd.

Tunicelle, f. (cath.) das weiße Leibröckchen der Klostergeistlichen.

Tuniqu‖e, f. der Leibrock der alten Römer, (cath.) a) der Klostergeistlichen 2c.; b) das Unterkleid der Bischöfe; c) die Dalmatika der Diakonen; (grr.) der Waffenrock der Soldaten; (h.) das Salbungsgewand der Könige von Frankreich; (mod.) die Blouse der Knaben; der offene Oberrock der Damen; (orn. bot.) das Häutchen; (méd.) –e caduque, äußere Netzhaut der Nachgeburt; –é, e, adj. (bot.) häutig.

Tunisien, m. der Tuniserfalke, Berberfalke.

Tunnel (spr. tonnl), m. (eng. W.) (ch. f.) der unterirdische Gang, Tunnel.

Tupinambis, m. (z.) die Warneidechse.

Turban, m. (pf. U.) der Turban, türkische Bund; fig. prendre le –, ein Türke, Muhamedaner werden;

(conch.) – de Pharaon, Pharaons-schnecke; *-er, v. a. einen Turban aufsetzen; se -er, v. réfl. einen Turban tragen.

†**Turbe**, f. der Haufen (v. tourbe).

Turbé, m. (h.) das Sultans-grabmal.

Turbi‖ cinées, f. pl. (conch.) die Kreismundschnecken; -naire, m. (bot.) die Kreiselfrucht. [zeuge.

Turbier, m. (ctm.) der Hausen-

Turbin‖acées, f. pl. (conch.) die Kreiselschnecken; -e, f. (arch.) die Orgel-, Singbühne in Kirchen; (hyd.) das Schneckenrad; -é, e, f. (h. n.) kegelförmig; kreiselförmig; coquillage -é, Kegelschnecke, Mondschnecke; -ellier, m. das Thier der Kegelschnecke; -ite, f. (miné.) der Turbinit.

Turbith, m. (bot.) der Turbith, die Turbithwurzel; (chi.) – minéral, gelber Quecksilberniederschlag.

Turbot, m. (dsch. U.) (icht.) der Steinbutt, Dornbutt, Seefasan; -ière, f. (cui.) die Fischbackschaufel; -in, m. der kleine Seefasan, kleine Steinbutt.

Turbulemment, adv. p. u. ungestüm.

Turbul‖ence, f. das ungestüme Wesen, der Ungestüm; die Wildheit; Ausgelassenheit; -ent, e, adj. ungestüm, unruhig, ausgelassen, wild, stürmsüchtig.

Tur‖c, -que, *turk, adj. türkisch; -c, m. -que, f. der Türke, die Türkin; fig. a) fort comme un -c, stark wie ein Stier, ein Athlet, Cyklop; riesenstark; un vrai -c, ein Barbar, unbarmherziger Mensch (v. More); b) à la -que, nach Türkenart, türkisch; fam. grausam; traiter q. à la -que, Jemanden schonungslos behandeln; -c, m. das Türkische, die türkische Sprache; (ent.) der Rindenwurm.

Turcaret, m. p. u. der Turkaret, roher, durch Wucher reich gewordener Emporkömmling (aus Le Sage, Turcaret).

Turcie, f. der Steindamm; ingénieur des -s et levées, Damm- und Deichbaumeister.

Turcoin, m. (com.) fil de –, gesponnenes Ziegenhaar. [Brahmanen.

Turcol, m. die Einsiedelei der

Turcoman, m. der Turkomanne.

*__Turco‖phile__, m. der Türkenfreund; -polier, m. der General der Reiterei bei den Maltheserrittern.

Turelure, f. das Dudeldum; fam. c'est toujours la même –, es ist immer eine Leier, die nämliche Sache.

Turf, m. (eng. U.) die Wettrennbahn.

Turgescen‖ce, v. orgasme; -t, adj. strotzend, vollsaftig, turgescirend.

Turgide, adj. (h. n.) aufgeschwollen.

Turgovie, f. (géo.) Thurgau.

Turion, m. (bot.) der Trieb.

Turlupin, m der alberne Witzling, abgeschmackte Schwätzer; -ade, f. die Witzelei; -er, v. n. witzeln; -er, v. a. q., einen aufziehen, foppen, vexiren.

Turlurette, f. die Bettlerzither (unter Karl VI).

Turlut (spr. lü), m. (orn.) die Baum-, Waldlerche; -aine, f. die kleine Vogelorgel; -er, v. n. dudeln.

Turnepa, m. (bot.) die Steckrübe.

Turnère, f. (bot.) die Turnerie.

Turnix, m. (orn.) das Laufhuhn aus Madagaskar.

Turpitude, f. 1) die Schande, Schändlichkeit; 2) Schandthat, schändliche Handlung.

Turpot, m. (mar.) der Vorderschanzbalken.

Turquet, m. der kleine türkische Hund; (agr.) eine Art türkisches Korn; -te, f. das Bruchkraut (v. herniole).

Turquie, f. (géo.) die Türkei; prv. jouer des orgues de –, kauen, essen.

Turquin, adj. bleu –, dunkelblau; –, m. (orn.) der blaue brasilische Sperling.

Turquoise, f. (miné.) der Türkiß.

Turrette od. turrite, f. (bot.) das Thurmkraut.

Turri‖culé, e, adj. thurmförmig; -lite od. -lithe, f. der Thurmstein; -telle, f. die Thurmschnecke.

Turver, m. die purpurhalsige Turteltaube. [Marmor.

Tusèbe, m. (miné.) der schwarze

Tussilage, m. (bot.) der Huflattich.

Tute, f. od. tut, m. (dsch. U.) (chi.) die Tüte, Tute.

Tutélaire, adj. schützend, Schutz...; ange-, Schutzengel; dieux -s, Schutzgötter.

Tutelle, f. die Vormundschaft; fig. der Schutz, Schirm, die Abhängigkeit; être hors de –, mündig sein; (mar.) – du navire, Wappen des Schiffes.

Tuteur, m. der Vormund; (hort.) Schutz-, Baumpfahl.

Tutie, f. der Ofenbruch, graue Nicht (v. spode); – blanche, weiße Nicht, Zinkkalk.

Tutoiement, m. das Duzen.

Tutoyer, v. a. (je tutoie, nous tutoyons) q., einen duzen, du nennen.

Tutrice, f. die Vormünderin.

Tuyau, m. 1) die Röhre, das Rohr; – de cheminée, Kaminröhre, Rauchfang; fam. parler dans le –, glisser qch. dans le – de l'oreille, etwas in's Ohr sagen, zuflüstern; 2) der Halm, das Rohr; – de blé, Strohhalm; – de chanvre, Hanfstengel; 3) der Kiel, die Spule; – de plume, Federkiel, Federspule; 4) -x à bouche, Flötenwerk in der Orgel; (art.) – de bombe, Brandröhre einer Bombe; (conch.) – de mer, Meerschnecke, Zahnschnecke; (icht.) –, der Nadelfisch: -ter, v. a. in Röhrenfalten legen; -terie, f. 1) die gesammten Röhren; 2) der Röhrenhandel. [balgröhre.

Tuyère, m. (fond.) die Blase-

Tympan, m. (an.) das Trommelhäutchen, die Trommel im Ohre; (arch.) das Giebelfeld; (horl.) Getriebe in den Uhren; (méc.) Tretrad, Schöpfrad; (men.) die mit Leisten eingefaßte Füllung od. das Fach, Feld; (typ.) der Preßdeckel; -ique, adj. (an.) artère -ique, die Trommelblutader; -iser, v. a. q., einen ausschreien, verschreien; -ite, f. (path.) die Trommelsucht, Windsucht; -on, m. (luth.) das Hackbrett.

Type, m. 1) das Urbild, Vorbild, Muster; 2) Sinnbild auf Denkmälern; (arch.) die Abbildung; (méd.) – d'une maladie, Grundform, Charakter einer Krankheit; (typ.) der Buchstabe, die Letter.

Typh‖a, m. (bot.) die Rohrkolbe; -acées, f. pl. die rohrkolbenartigen Gewächse; -eux, adj. typhös; -ie, f. die blinde Natter; (ent.) Rauchwespe; -ique, adj. typhisch; -is, m. (icht.) die Trompete; -lops, m. (z.) das Blödauge (Reptil); -oïde, adj. (path.) typhusartig; fièvre -oïde, Schweißfieber, typhusartiges Fieber; -omanie, f. (path.) die wachende Schlafsucht; -on, v. trombe; -us, m. (path.) das hitzige, bösartige Fieber, der Typhus. [lich.

Typique, adj. vorbildlich, figür-

Typograph‖e, m. der Buchdrucker, Typograph; ouvrier -e, Setzer, Buchdruckergehülfe; -ie, f. die Buchdruckerkunst; Buchdruckerei, Typographie; -ique, adj. zur Buchdruckerkunst gehörig, typographisch; art -ique, Buchdruckerkunst.

Typolites, f. pl. (h. n.) Steine mit Eindrücken von Pflanzen od. Thieren.

Typo‖mètre, m. das Instrument, um den Körpern der Lettern eine richtige Proportion zu geben; -métrique, adj. m. l'art -métrique, die Kunst, Landkarten zu drucken.

Tyr, m. (géo.) Tyrus.

Tyran, m. der Tyrann, Wütherich; Gewaltherrscher, Zwingherr; – domestique, Haustyrann; -neau, m. der kleine Tyrann; -nicide, m. der Tyrannenmord; Tyrannenmörder; -nicide, adj. den Tyrannenmord betreffend; -nie, f. die Tyrannei, Grausamkeit, Gewaltherrschaft, Unterdrückung; fig. der Zwang, die Gewalt; -nifuge, adj. Tyrannen fliehend; -nique, adj. -niquement, adv. tyrannisch; grausam; du pouvoir -nique immuable adversaire, der Tyrannengewalt steter Gegner; -niser, v. a. et n. tyrannisch verfahren, tyrannisiren.

Tyriaméthiste, f. (miné.) der Purpuramethyst.

Tyriantin, adj. cristal, marbre –, purpurblaue Krystall, Marmor.

Tyrie, f. die Purpurnatter.

Tyrien, m. ne, f. der Tyrer, die Tyrerin; –, adj. tyrisch.

Tyro‖mancie, f. die Wahrsagerei aus Käse; -morphite, f. der Käsestein.

Tyron, m. (arché.) der Rekrut.

Tyrtéen, ne, adj. (litt.) tyrteisch.

Tzéiran, m. (z.) das Blatthorn, der Kepel (Gazellenart).

U.

U, u (spr. ü), m. das U, u, der einundzwanzigste Buchstabe des Alphabets.

Ubalde, m. Ubaldus (Mannsname).

†**Uberté**, f. v. abondance.

Ubine, f. (icht.) der spitzschwänzige Degenfisch.

Ubion, m. (bot.) die rothe od. geflügelte Igname.

Ubi‖quiste, m. Doktor der Theologie; (col.) Ubiquist; (th.) Allgegenwartsbekenner; -quitaire, m. (h. e.) der die Allgegenwart des Leibes Christi behauptet, Ubiquitarier; -quité, f. (th.) die Allgegenwart Christi.

Ubitre, m. (icht.) der kuhschwänzige Riemfisch.

†**Ucher**, v. huissier.

Uhlan od. ulan, †houlan, m. (dsch. U.) der Uhlan, Lanzenreiter.

gen, an sich reißen; – la couronne, die Krone an sich reißen, sich zum Herrscher aufwerfen; – un nom, sich einen Namen anmaßen; –, v. n. – sur les droits de q., Eingriffe in Jemandes Rechte thun. [in der Tonleiter.
Ut, m. (mus.) das C, die erste Note
Utérin, e, adj. frères –s, soeurs –es, Brüder, Schwestern, die von einer und derselben Mutter sind; (path.) fureur –e, Mutterwuth.
Utérus, v. matrice.
Utile, adj. nützlich, nutzbar, vortheilhaft, zuträglich; einträglich; dienlich; être – à qch., zu etwas nützen, frommen; (dr.) jours –s, Gerichtstage; en temps –, zur rechten, gehörigen Zeit; –, m. das Nützliche; –ment, adv. nützlich, mit Nutzen.
* **Utilis**||ation, f. die Benutzung; * –ser, v. a. nutzbar machen, sich zu Nutze machen; benutzen.
* **Utilit**||aire, adj. die Nützlichkeit bezweckend; –arisme, m. (phi.) der Utilitarismus; –é, f. der Nutzen, Vortheil; die Gedeihlichkeit, Ersprießlichkeit, das Frommen; (a. d.) –s, pl. die Nebenrollen.
Utinet, m. (ton.) der Bodenhammer; Kissenschemel.
Utopi||e, f. das Schlaraffenland; fig. der Traum, das Hirngespinnst; unerreichbare Ideal der Staatskunst; –ste, m. der Utopist; schöne politische Träumer. [quist.
Utraquiste, m. (h. e.) der Utra-
Utricul||aire, f. (bot.) der Wasserschlauch, die Wassergarbe; tissu –aire, Zellengewebe; –e, m. p. u. der kleine Schlauch; (bot.) das Saftbläschen; –é, e, adj. (bot.) schlauchartig; –eux, se, adj. (bot.) schlauchig.
Utri||forme, adj. schlauchförmig; –gère, adj. schlauchtragend.
Uvage, m. (raff.) der Rand einer Raffinirkufe.
Uvaire, f. (bot.) die Traubenfrucht; –, adj. traubenartig.
Uvaure, m. eine Art Seekalb.
Uve, f. (ph.) die Bleiweißsalbe.
Uvéal, e, adj. (an.) die Traubenhaut. [im Auge, die Uvea.
Uvée, f. (an.) das Traubenhäutchen
Uvette, f. (bot.) die Seeraupe.
Uvi||fère, f. adj. traubig; –forme, adj. traubicht.
Uvulaire, adj. (an.) Zäpflein...; glandes –s, Zäpfleindrüsen; –, f. (bot.) die Traubenblume.
Uvule, f. (an.) v. luette.
Uvuliforme, adj. (an.) zapfenförmig.
Uvulite, f. (path.) die Entzündung des Zäpfleins.
Uzifure, m. (chi.) der gemachte Zinnober.

V.

V, v (spr. w, ve), m. das V, v, der zwei und zwanzigste Buchstabe des Alphabets; V römischer Zahlbuchstabe = 5; VI = 6; V. bedeutet Votre, Euer, Ew., Ihro; VV. bed. Vos, Eure; v. = voyez, siehe; (ég.) verset, Vers; (gr.) v. = verbe, Verb; (mar.) v = variation, Veränderung.
Va, 1) zweite Pers. Sing. des Imperativs v. aller; va-t'en, geh' fort! 2) int. meinethalben! es sei! es gilt! (j.) sept et le –, quinze et le – etc.; sieben Mal, 15 Mal rc.; – pour vingt louis, es gilt um zehn Louisd'or; va tout! ich halte den ganzen Satz; – tout, m. Alles; jouer son –, Alles aufs Spiel setzen; 3) –, m. der Satz, Einsatz.
Vacance, f. die Erledigung eines Dienstes rc.; –s, pl. die Ferien, Ruhezeit; jour de –, Ruhetag, Feiertag.
Vacant, te, adj. erledigt, leer, unbesetzt, offen; biens –s, ledige od. herrenlose Güter; † –, m. das Einkommen einer erledigten Komthurei.
Vacarme, m. der Lärm, das Geschrei; fam. der Mord-, Heidenlärm.
Vacation, f. † 1) das Gewerbe, die Handthierung; 2) Mühwaltung, Sitzung (einer obrigkeitlichen Person); (pal.) Erledigung eines Amtes rc.; –s, pl. die Gebühren für jene Mühwaltung; Gerichtsferien; le temps des –s, die Ferienzeit.
* **Vaccin**, m. das Kuhpockengift, der Impfstoff; –able, adj. impfbar; * –ateur, m. der Einimpfer der Schutzblattern, Impfarzt; –ation, f. die Einimpfung der Schutzblattern; * –e, f. die Schutzblatter; fam. Kuhpocke; * –er, v. a. q., einem die Schutzblattern einimpfen; –ique, adj. fam. virus –ique, Kuhpockengift; méthode –ique, Impfungsverfahren.
Vacciniées, f. pl. (bot.) die Heidelbeerarten.
Vache, f. 1) die Kuh; – à lait, Milchkuh; fam. Melkkuh; fig. – à lait, eine Person, die man unaufhörlich benutzt; manger de la – enragée, v. enrager; roux comme une –, fuchsroth; prv. la – est à nous, wir haben gewonnen; fam. il parle Français comme une – espagnole, er spricht ein jämmerliches Französisch; 2) das einer Kuh ähnliche Thier; – de Barbarie, – blanche, Büffelkuh; – brune, Senegalantilope; – marine, Seekuh; – sauvage, Auerkuh; (ch.) – artificielle, künstliche Kuh; der Schild; 3) die Kuhhaut, das Kuhleder; – d'Angleterre, englisches Zeugleder; – à grain, genarbtes Kuhleder; – grasse, Leder zu Felleisen, Pumpen rc; – de Russie, russische Juchten; – à vernir, Fahlleder; (cord.) † das Oberleder; – retournée, umgekehrtes Rindsleder; 4) der Lederkorb; Wagenkoffer; (sal.) – de sel, aufgeschütteter Salzhaufen; (typ.) der Aufhalter an der Presse; – des Alpes, Alpenhirt, Aelpler, Senne.
Vach||er, m. der Kuhhirt; prv. le –er de Channy, Jedermann; –ère, f. die Kuhhirtin; Kuhmagd; –erie, f. der Kuhstall, die Meierei; Schweizerei.
Vachin, m. (com.) das Rindsleder, die Rindshaut.
Vaciet, m. (bot.) die Rauschbeere.
Vacillant, e (spr. ßil-ian), adj. wankend, schwankend; flimmernd; lueur –e, flackerndes Licht; fig. wankelmüthig, unschlüssig.
Vacillat||ion, f. das Schwanken, Wanken, Flimmern, Flackern; fig. die Unschlüssigkeit, Unentschlossenheit, der Wankelmuth; das Stottern aus Verwirrung rc.; –oire, adj. schwankend, ungewiß, zweifelhaft.
Vacillement, m. das Schwanken, Zittern.
Vaciller, v. n. wanken, schwanken; fig. wankelmüthig sein; la main lui –e, die Hand zittert ihm; la langue –e aux ivrognes, den Betrunkenen wird die Zunge schwer, sie stottern.
Vacos, m. die weiße (giftige) Ameise.
Vacui||ste, m. (phys.) der in der Natur einen leeren Raum annimmt, Vakuist; –té, f. (path. phys.) die Leerheit, Leere.
Vacuole, f. (an.) das Zellchen.
Vade, f. (j.) der Einsatz im Spiele; fig. fam. Antheil.
† **Vademanque**, f. (b.) die Verringerung des Kapitals in einer Kasse.
Vademecum (spr. wadémékomm), m. fam. das Taschenbuch; Vademekum.
Vadrouille, f. v. guipon; – od. vatrouille, (pch.) der Kabeljauwischer; (mar.) Schiffsbesen.
Va-et-vient, m. (sol.) der Laufstock, Degen; (méc.) der Sattel; mouvement de –, Hin- und Herbewegung; fig. le – de l'opinion, die Schwankungen der Meinung.
Vagabond, e, adj. herumschweifend, herumstreichend, unstät, schwärmend; poét. course –e des eaux, Irrlauf des Wassers; nef –e, herumirrendes Schiff; –, s. der Landstreicher, Landläufer, die Landstreicherin rc.; (h. n.) der Schwärmer; –age, m. die Landstreicherei. [streichen.
Vagabonder, v. n. pop. herum-
Vagant, m. (mar.) der Stranddieb, Strander, Bracker.
Vagin, m. (an.) die Mutterscheide; –al, e, adj. (an.) zur Mutterscheide gehörig; –ant, e, adj. (bot.) scheidenartig. [denvögelfamilie.
Vaginati, m. pl. (orn.) die Schei-
Vaginicole, f. (helm.) das Scheidethierchen.
Vaginien, ne, adj. zur Scheide gehörig; muscle –, Zungenscheidemuskel der Schlangen.
Vagir, v. n. quäken. [geschrei.
Vagissement, m. das Kinder-
·· **Vague**, f. (dsch. u.) die Welle, Wasserwoge, Woge; rompre les –s, die Wellen durchschneiden; (bra.) die Malz-, Rührkrücke; ·· –, m. das Unbestimmte, Unbegrenzte; fig. Schwankende; (pntr.) das Duftige, Schimmernde, Liebliche; (phys.) le – de l'air, der unbegrenzte Luftraum; –, adj. weitläufig, ohne bestimmte Grenzen; fig. unbestimmt, schwankend; terres –s, große öde Strecken Landes; –ment, adv. unbestimmt.
Vaguemestre (spr. mess), m. (grr.) der Wagenmeister.
Vaguer, v. n. p. u. herumschweifen, herumirren.
Vaguesse, f. (it. u.) (pntr.) die Duftigkeit, Lieblichkeit.
Vagu-ranou, m. (bot.) das Wasserwurmkraut. [Rosenkranz.
Vahlbome, m. (bot.) der indische
Vaigrage, m. (mar.) die Weger eines Schiffes; das Wegern.
Vaigre, f. (mar.) die Futterdiele, der Weger.
Vaigrer, v. a. (mar.) ein Schiff inwendig mit Dielen füttern, es wegern. [thig, herzhaft.
Vaillamment, adv. tapfer, mu-
Vaillance, f. die Tapferkeit; frères, à moi, vous vanties ma –,

Brüder, heran, die meinen Muth gepriesen.

Vaillant, e, adj. tapfer, beherzt, muthig; –, m. fam. das Vermögen, Hab und Gut; il a mis tout son – à cette terre, er hat sein ganzes Vermögen in dieses Gut gesteckt; –, adv. il n'a plus rien –, er hat nichts mehr im Vermögen.

†**Vaillantise**, f. die Heldenthat.

Vain, e, adj. 1) vergeblich, unnütz; 2) eitel, leer, nichtig; stolz, hochmüthig; –e gloire, Hochmuth, Ehrsucht; (ch.) † temps –, schwüles Wetter; fumées –es, v. vaines.

en **Vain** od. vainement, adv. vergeblich, vergebens, umsonst.

Vaincre, v. a. et n. ir. (je vaincs, tu vaincs, il vainc; nous vainquons; je vainquis; je vaincrai; vainquant, vaincu) überwinden, besiegen, siegen, bezwingen, bemeistern, überwältigen; se – soi-même, sich selbst überwinden, Herr über sich werden; se laisser –, sich bewegen lassen (à la pitié, zum Mitleiden; à des raisons, durch Gründe).

Vaincu, m. der Ueberwundene.

Vaines, f. pl. (ch.) die weiche, lockere Losung.

Vainqueur, m. der Ueberwinder, Sieger, Besieger; –, adj. fig. besiegend; regard –, Siegerblick.

Vair, m. † das graue Pelzwerk, Grauwerk; (bl.) Eisenhütchen.

Vairé, e, adj. (bl.) mit Eisenhütchen versehen; –, m. (bot.) eine Art Meergras.

Vairon, adj. m. (an. vét.) glasäugig (bes. Pferde); zweierlei Augen habend; † cheval –, mischfarbiges Pferd; –, m. (icht.) die Elritze.

Vaisseau, m. 1) das Gefäß, Geschirr; (an.) die Ader; (arch.) der inwendige Bau einer Kirche, eines großen Saales rc.; 2) das Schiff, Fahrzeug; – de conserve, unter Bedeckung segelndes Schiff; – de guerre, Kriegsschiff; – de ligne, Linienschiff; – garde-côte, Küstenwachtschiff; * fig. – de l'état, Staatsschiff, Staat.

Vaisselle, f. das Tischgeschirr, Tafelgeschirr.

Vaissellée, f. (dra.) ein Walltrog voll.

†**Val**, m. das Thal; – de grâce, Klostergnaden; vaux, pl. die Thäler; par monts et par –, über Berg und Thal.

Valable, adj. -ment, adv. gültig, rechtsgültig.

Valachie, f. (géo.) die Walachei.

Valais, m. (géo.) das Walliserland.

Valant, adj. verb. geltend, werth.

Valaque, m. et f. der Walach, die Walachin; –, m. das Walachische, Dacoromanische.

Valenciennes, f. pl. (com.) (fausses –), die Genterspitzen.

Valentin, m. Valentin, Velten (Mannsname).

Valère, m. Valerius (Mannsname).

Valérian||ate, m. (chi.) das baldriansaure Salz; –e, f. (bot.) der Baldrian; –ées, f. pl. die Baldrianarten; –elle, f. der Ackersalat; -ique, adj. (chi.) acide –ique, die Baldriansäure.

Valérien, m. Valerian (Mannsname).

Valet, m. (tt.U.) 1) der Knecht. Diener, Bediente; †– d'artillerie, Stückknecht; – de basse-cour, Hofknecht; – de bourreau, Henkersknecht; – d'écurie, Stallknecht; maître–, Ober-Großknecht; – de pié, Lakai; fig. der Knecht, Sklave; âme de –, knechtische Seele, Knechtsseele; les –s à nobles ancêtres ont fui le nez dans leur manteau, geflohen sind die edlen Speichellecker in ihre Mäntel dicht vermummt; prv. faire le bon –, den Augendiener, den Schmeichler machen; 2) das Gewicht an einer Thür; (art.) der Pfropf, Vorschlag; (chir.) – à patin, die Schnabelzange; (éq.) der Spornstab; (j.) der Bube in der Karte; (men.) der Klammhaken, die Zwinge; –s de chaise, à crémaillère, zwei Stücke Eisen in den Armen eines Lehnstuhls, die man herauszieht, um ein Tischblatt darauf zu legen; – de miroir, Spiegelfuß; (pyr.) der Knallstock; (serr.) die Sperrstange; –age, m. pop. die Aufwartung, der Knechtsdienst; –aille, f. fam. das Bedientenvolk, Gesinde; –er, v. n. Knechtsdienste thun; mühsame und unangenehme Gänge nach etwas thun müssen; scherwenzeln, speichellecken; †–on, m. das Knäbchen, der Laufbursche.

Valétudinaire, adj. kränklich; –, s. der, die Kränkelnde.

****Valeur**, f. 1) die Tapferkeit, der Muth; – héroïque, Heldenmuth; 2) der Werth; être en –, im Werthe sein, hoch im Preise stehen; im guten Stande sein (Landgüter rc.); (gr.) – d'un terme, Werth, richtige Bedeutung eines Ausdrucks; (mus.) – d'une note, Geltung einer Note; 3) der Werth; Betrag, die Summe; – de change, Wechselwerth; – nominale, Nennwerth; donner de la – à qch., einer Sache Nachdruck geben; (com.) – en compte, Werth in Rechnung; – reçue, Werth, Valuta erhalten; fam. la – de ..., ungefähr von ..., kaum, etwa, nicht so viel als; il y a été la – de dix minutes, er ist ungefähr 10 Minuten dagewesen; il n'a pas bu la – d'une demi-chopine, er hat kaum ein halbes Nößel getrunken.

Valeur||eusement, adv. tapfer, mit Tapferkeit; –eux, se, adj. tapfer.

Valid||ation, f. (pal.) die Gültigmachung; Bestätigung einer Rechnung; –e, adj. –ement, adv. gültig, rechtsgültig; fam. gesund, kräftig; mendiant –e, starker und gesunder Bettler; –é, f. la sultane –é, die Sultanin Mutter; –er, v. a. (pal.) gültig machen, für gültig erklären; –ité, f. die Gültigkeit, Rechtsgültigkeit.

Valise, f. (dsch. U.) das Felleisen; – de lit, Bettsack (auf Reisen).

Valisnérie, f. (bot.) die Valisnerie.

Valkyrids, f. pl. (myth.) die skandinavischen Walkyrien.

Vallaire, f. adj. (arché.) couronne –, Lagerkrone.

Vallée, f. 1) das Thal; fig. la – des larmes, das Jammerthal; 2) der Geflügelmarkt in Paris.

Vallon, m. das kleine Thal; poét. le sacré –, das Musenthal, heilige Thal.

Vallon, ne, adj. wallonisch; –, s. der, die Wallone.

Valoir, v. n. (je vaux, il vaut; nous valons; je valus; je vaudrai; que je vaille; que nous valions; qu'ils vaillent; valant; valu) 1) gelten, werth sein; cette étoffe vaut un florin l'aune, dieser Zeug gilt einen Gulden die Elle; en chiffre romain, V vaut cinq, V als eine römische Zahl gilt fünf; 2) taugen; cela ne vaut rien, das taugt nichts; il n'a rien fait qui vaille, er hat nichts Taugliches (nichts Rechtes) gemacht; fam. cela vaut fait, das ist so gut als geschehen (als fertig, als richtig); vaille que vaille, od. tout coup vaille, auf Gerathewohl, auf alle Fälle, es gehe wie es wolle; 3) einbringen, eintragen, verschaffen; faire –, geltend machen, in Aufnahme, in Ansehen bringen; faire – son argent, sein Geld umsetzen, wuchern lassen; faire – une terre, ein Gut in guten, nutzbaren Stand setzen; se faire –, sich geltend machen, sich in Ansehen setzen, sich ein Ansehen geben, sein Ansehen behaupten; (com.) à –, auf Abschlag.

Vals||e, f. (dsch. U.) der Walzer (ein Tanz); –eur, m. –euse, f. der, die Walzende; –er, v. a. einen Walzer tanzen, walzen.

Value, f. (pr.) la plus-value, der Ueberwerth.

Valv||aire, adj. (bot.) zu den Schalen, Klappen od. Spelzen gehörig.

Valvation, f. (eng. U.) (mon.) die Werthbestimmung.

Valv||e, f. die Schale der Schnecken und Muscheln; –é, e, adj. (bot.) klappig; –ée, f. die Kammschnecke; –ier, m. das Thier der Kammschnecke; –ulaire, adj. (an.) viele Klappen habend; –ule, f. (an.) die Klappe, das Fallhäutchen.

Vampir||e, m. 1) (z.) der Vampyr; 2) fig. Blutsauger (Leiche, die den Menschen das Blut aussaugen soll); –isme, m. der Vampyrismus; fig. die Blutsaugerei.

Van, m. die Schwinge, Wanne.

Vanad||ate, m. (chi.) das vanadinsaure Salz; –eux, adj. oxide –eux, das Vanadinsuboxyd; –ique, adj. oxide –que, Vanadinoxyd; –te, m. das vanadigsaure Salz; –ium, m. das Vanadin.

Vanante, adj. (pch.) pâte –, das Mittelzeug.

Vandal||es, m. pl. die Vandalen; *–isme, m. der Zustand der Rohheit, die rohe Zerstörungswuth.

Vanesse, f. (ent.) der Eckflügelfalter.

Vanga, m. (orn.) der krummschnabelige Würger.

Vangeron, m. (icht.) das lausanner Rothauge.

Vangeur od. vaugeur, m. (drk.) der Thonkneter.

Vanille (ll'), f. (bot.) die Vanille; –ier, m. die Vanillenpflanze.

Vanit||é, f. die Eitelkeit, Ruhmsucht; Leerheit; Einbildung; Nichtigkeit; faire, tirer –é de qch., sich auf eine Sache etwas einbilden, damit prahlen, groß thun; fam. sans –é, ohne Ruhm zu melden; (th.) les –és du monde, die eitle Weltlust, eitlen Weltfreuden; –eux, se, adj. fam. eitel, Eitelkeit besitzend; –eux, m. –se, f. der, die Prahler(in); Eitle.

Vanne, f. 1) das Schutzbrett, der Schutz; 2) die gesteppte Decke; (fauc.) les –s, die großen Schwungfedern.

Vanneau, m. (orn.) der Kibitz; –x, pl. (fauc.) die Schwingen, Schwungfedern der Raubvögel.

Vanner, v. a. (agr.) mit der Schwinge reinigen, schwingen; –ie, f. die Korbmacherei; das Korbmacherhandwerk.

Vannet, m. (bl.) die offene Muschel; (pch.) das Sandnetz.

Vann‖ette, f. die Futterschwinge; -eur, m. (agr.) der Kornschwinger; -ier, m. der Korbmacher.
Vantail, m. pl. vantaux, der Thürflügel; Fensterladen.
Vantard, m. fam. der Prahler, Großsprecher.
Vanter, v. a. rühmen, anpreisen; se –, v. réfl. sich rühmen, groß sprechen; se – de qch., sich einer Sache rühmen; se – de faire qch., sich getrauen, etwas thun zu können.
Vanterie, f. die Ruhmredigkeit, Prahlerei, Großsprecherei.
†Vanteur, m. v. vantard.
Vantiller (ll'), v. a. (charp.) ein Wasser mit Bohlen schützen.
Va-nu-pieds, m. der barfußgehende Bettler.
Vaoutre, int. (ch.) such weiter!
Vapeur, f. der Dunst, Dampf, Duft; fig. Dunst, Nebel; bateau à –, od. –, Dampfboot; bain de -s, Dampfbad; machine à –, Dampfmaschine; moulin à –, Dampfmühle; -s, pl. 1) die Dünste ꝛc.; -s du vin, Weinnebel, -dünste; 2) Blähungen; hysterische, hypochondrische Zufälle; fig. Grillen, üble Laune.
Vapor‖ation, f. (chi.) das Ausdünsten, Ausdampfen; -eux, se, adj. (méd.) p. u. Dünste verursachend, blähend; zu Blähungen geneigt; (peintr.) dunstig; *fig. duftig, luftig; -isateur, m. der Verdünster, die Abrauchschale; -isation, f. (chi.) die Verdampfung; -iser, v. a. (chi.) verdunsten, verdampfen, abdampfen lassen.
Vappon, m. die Kugelfliege.
Vaquer, v. n. 1) erledigt, offen od. unbesetzt sein; leer stehen; 2) Ferien haben, die Geschäfte, Sitzungen im Gerichte auf einige Zeit ausgesetzt sein lassen; 3) – à qch., einer Sache obliegen, sie abwarten, besorgen.
Vaquette, f. (com.) die kleine Rindshaut.
Varaigne (spr. rèn'), f. (sal.) das Schutzbrett in den Salzteichen bei der See. [weiße Nieswurz.
Varaire, od. véraire, m. (bot.) die
Varan, m. (z.) die Pharaonsratze.
Varander, v. a. (pch.) Häringe trocknen. [stück eines Schiffes.
Varangue, f. (mar.) das Bauch-
Vardiole, f. (orn.) der Paradiesrabe, Kattundieb.
Vare, f. (com.) die spanische Elle (1 ⅓ E.).
Varech, m. (bot.) das Meergras; fig. der Meerauswurf; die Seetrift; (mar.) das gesunkene Schiff, Wrack; Strandrecht; droit de –, Strandgebühr.
Varenne, f. die Heide; (ch.) das Jagdgehege, der Jagdbezirk; †– du Louvre, Forstgericht des Louvre; die zum Louvre gehörige Jagd.
Vares crues, f. pl. (bri.) der Brandausschuß.
Vareuse, f. der Matrosenkittel.
Vari, m. (z.) der schwarze und weiße Vari (Affe). [derlichkeit.
*Variabilité, f. (did.) die Verän-
Variable, adj. veränderlich, unstät; (gr.) beugefähig; (math.) veränderlich; (méd.) wechselnd; –, m. das Veränderliche.
Variant, e, adj. veränderlich (von Menschen).
Variante, f. die verschiedene Leseart eines Textes, Variante.

Variation, f. 1) die Veränderung; Veränderlichkeit; (litt. th.) -s des Eglises protestantes, Glaubensverschiedenheiten in den protestantischen Kirchen (Bossuet); 2) die Abwechselung, der Wechsel; 3) die Abweichung (der Magnetnadel); (mus.) veränderte Gesang- od. Spielweise, Variation.
Varice, f. die Krampfader, der Aderkropf; die Kindsader.
Vari‖celle, f. (path.) die Wasserpocken; -cocèle, m. der Aderbruch; -comphale, m. (path.) der Nabelkrampfaderbruch; -cule, f. (path.) das Aderkröpfchen, Krampfäderchen.
Varié, e, adj. verb. verändert ꝛc. (v. varier); worin Abwechselung herrscht; mouvement –, ungleichförmige Bewegung.
Varier, v. a. qch., etwas verändern, Veränderungen, Verschiedenheit od. Abwechselung in etwas anbringen, mit etwas abwechseln; –, v. n. sich ändern, sich verändern; abwechseln, verschieden sein; veränderlich sein; abweichen (von der Magnetnadel); le compas varie, der Kompaß hat Mißweisung; – dans ses réponses, sich in seinen Antworten widersprechen; se –, v. réfl. p. u. sich verändern, anders werden.
Variété, f. die Abwechselung, Mannigfaltigkeit, Verschiedenheit; – des couleurs, Mannigfaltigkeit der Farben, buntes Farbenspiel; (h. n.) die Spielart, Abart; -s, pl. 1) das Allerlei; 2) Theater der Variétés.
Variol‖arine, f. (chi.) das Variolarin; -aire, f. (bot.) die Blatterflechte, Pockenflechte; -e, f. (path.) die Blattern, Pocken; (orn.) buntfarbige, brasilische Lerche; -ette, v. varicelle; -eux, m. der Pockenkranke; -ique, adj. Blattern…; virus -ique, Blatterngift; -ithe, f. (miné.) der Blatterstein, Pockenstein; -oïde, f. die umgeänderten Pocken. [rig.
Variqueux, se, adj. krampfade-
†Varlet, m. (ft. u.) der Edelknecht, Knappe; (hyd.) Schwangbaum, Schwengel. [Glatthobel.
Varlope, m. (men.) der Schlicht-,
Varr‖e, f. (mar.) die Harpune zum Fange der Schildkröten ꝛc.; v. (a. vare); -er, v. n. (mar.) Fische od. Schildkröten mit der Harpune fangen; -eur, m. der Schildkrötenfänger.
Varretée, f. (pch.) die Netzschnur.
Varsovie, f. Warschau (Stadt.)
Vartias, m. pl. indische Mönche.
Varvoute od. varvouste, f. (pch.) das Sacknetz.
Vasard, adj. (mar.) fond –, der schlammige Grund.
Vascul‖aire, -eux, se, adj. (an.) das viele Gefäße od. Adern hat; (bot.) becherförmig; -arité, f. die gefäßreiche Beschaffenheit; -e, m. das kleine Gefäß; -iforme, adj. (bot.) becherförmig.
**Vase, m. das Gefäß, die Vase; das Prachtgefäß; – supérieur, Obertheil einer Glocke; fam. † c'est un pauvre –, es ist ein armseliger Wicht; (arch.) – de chapiteau, Kapitälgefäß; (th.) – d'élection, Gefäß der Auserwählung; **–, f. der Schlamm, Mudder.
Vasé, e, adj. nach Schlamm riechend.
Vaseau, m. (ép.) das Gefäß zu den Nadelschäften und Nadelköpfen.
Vaseux, se, adj. schlammig.

Vasi‖cole, adj. im Schlamme lebend; -ducte, m. (bot.) der Gefäßleiter; -ère, f. die Salzpfanne.
Vasistas, m. (a. vagistas) (dsch. u.) das kleine Guck-, Schieb-, Klappfenster.
Vason, m. (bri.) der Thonklumpen.
Vassal, m. -e, f. (ft. u.) (féo.) der Lehnsmann, Vasall, die Lehnsfrau, Vasallin. [Lehnspflicht.
Vasselage, m. die Lehnbarkeit,
Vasselone, f. Waßlenheim (Stadt). [schnecke, Erdbeere.
Vasset, m. (conch.) die Pharao-
Vassoles, f. pl. (mar.) die Bretter vor den Lukengittern.
Vaste, adj. groß, weit, ungeheuer, unermeßlich; fig. ausgedehnt; esprit –, viel umfassender Geist; – érudition, ausgebreitete Kenntnisse, vielseitiges Wissen; projet –, weit aussehende, riesengroße Entwürfe; –, m. (an.) – interne, der innere, (externe, äußere) große Schenkelmuskel.
†Vastité, f. die Größe.
Vas-tu, viens-tu, m. (pch.) gehe du komme du (Art Fischfang).
Vaté, m. (com.) der Reis in der Hülse. [grobe Kamm.
Vateau, m. (sof.) der Deffner,
Vatérie, f. (bot.) der Fichtenbaum.
Vatican, m. der Vatikan, päpstliche Palast; fig. päpstliche, römische Hof. [gung.
†Vaticination, f. die Wahrsa-
Va-tout, m. v. va. [pällchen.
Vatrouille, f. (pch.) das Wasch-
Vaubourg, f. Walpurgis (Frauenname. [de –, Petrarka.
Vaucluse, f. Vauklüse; le chantre
Vaucour, m. (pot.) die Zurichtebank, der Zurichtetisch. [land.
Vaud, le pays de –, das Waadt-
† à Vau-de-route, adt. über Hals und Kopf.
Vaudeville (spr. wod'will), m. das Gassenlied, Volkslied; (a. d.) das Vaudeville; Lustspiel mit Gesang; – final, Schlußgesang eines Vaudeville.
Vaudois, e, adj. wallisisch; –, s. der Walliser, Waldenser, die Walliserin ꝛc.; -e, f. (icht.) der Lauben.
†Vaugeur, v. vengeur.
à Vau-l'eau, adt. den Strom hinab; aller –, mit dem Strome gehen, den Strom hinunter fahren; fig. ohne Hülfe verloren.
Vaurien, m. der Taugenichts.
Vautour, m. der Geier; fig. raubgierige Mensch; -ins, m. pl. die Geierarten.
Vautr‖ait, m. (ch.) das Schweinjagdzeug; -er, v. a. (ch.) wilde Schweine jagen; se -er, v. réfl. sich wälzen; fig. se -er dans le vice etc., sich im Laster ꝛc. wälzen; -oir, m. (ch.) die Saulache, Suhllache.
Vaux, pl. v. val.
Vavass‖al, m. der Bauer; aumôniers, châtelains, vassaux, vavassaux et vilains, Almosener, Kastellan, Vasallen, Bauern, all heran! -eur, m. der Lehnherr; -orie, f. das Lehngut.
Vauxhall od. Waux-hall, (spr. wokßall) m. Wauxhall.
Vayvod‖e od. woywode, m. der Woywode (in der Walachei, Moldau ꝛc.); -ie od. woywodie, f. die Woywodschaft.
Veau, m. 1) das Kalb; – de lait, saugendes Kalb; – marin, Seekalb;

fig. des brides à –, schlechte Gründe, elendes Zeug; tuer le – gras, eine Gasterei anstellen; prv. les –x s'étendent, die Kälber strecken sich, das Leder wird wohlfeil werden; 2) das Kalbfleisch; 3) eau de –, ungesalzene Kalbsbrühe; 4) das Kalbsleder; –x d'Angleterre, englisch Schuhleder; du – fauve, ungefärbtes Kalbleder; (rel.) reliure en – marbré, marmorirter Franzband; – aquatique, Wasserfaden (Pflanze).

Vecteur, adj. m. (astr.) der Fahrstrahl; rayon –, Radius Vektor.

Védam od. **véda**, m. das heilige Buch der Indier.

Védasse, f. (chi.) die Waidasche (Asche von gebrannten Weinhefen).

Vedette, f. (it. W.) die Schildwache zu Pferde, Reiterwache; (fort.) das Schilderhaus auf dem Walle einer Festung; fig. der Anredetitel, die Briefanrede; (a. d.) mettre en – sur une affiche, mit großen Buchstaben auf den Komödienzettel drucken lassen.

Végét||able, adj. p. u. wachsbar (Pflanzen, Bäume), terre –able, v. terreau; –abilité, f. die Vegetabilität; –al, ale, adj. von Pflanzen herkommend, zu denselben gehörig, Pflanzen..., Gewächs...; vertu od. faculté –ale, Vermögen zu wachsen; vie –ale, Pflanzenleben; (chi.) sel –al, Pflanzensalz; –al, m. das Gewächs, die Pflanze; –aux, pl. die Pflanzen, Pflanzenkörper; –ant, e, adj. verb. wachsend; –atif, ive, adj. wachsen machend; wachsend; force –ative, Triebkraft; vie –ative, Pflanzenleben; –ation, f. 1) das Wachsthum, Wachsen, die Vegetation; das Pflanzenwachsthum; 2) die Pflanzenwelt; (min.) –ations minérales, pflanzenähnliche mineralische Erzeugnisse (Dendriten, Stalaktiten ꝛc.); –er, v. n. (je végète, nous végétons) wachsen (von Pflanzen); fig. il ne fait plus que –, er führt nur noch ein Pflanzenleben, lebt in Unthätigkeit, Bedrängniß dahin.

Végéto||-animal, e, adj. zum Thier- und Pflanzenleben gehörig; –minéral, e, adj. eau –minérale, flüssiges Bleiessigsalz.

Véhémen||ce, f. die Heftigkeit, Gewalt, der Ungestüm; cet orateur a de la –ce, dieser Redner hat viel Feuer; –t, e, adj. heftig, ungestüm, gewaltsam; fig. voll Feuer und Kraft (Rede); –tement, adv. (pal.) sehr.

Véheur, m. (com.) der Zeuge bei Besichtigung eines Grundstückes.

Véhiculaire, adj. zum Wagen gehörend, den Wagen betreffend.

Véhicule, m. das Mittel, Beförderungs-, Leitungsmittel; fam. der Wagen, das Fuhrwerk.

Veill||e (ll'), f. 1) das Wachen; 2) die Wache, Nachtwache; 3) der Tag vorher, heilige Abend; la –e, Tags zuvor; fig. être à la –e de ... (mit dem infin.), auf dem Punkte stehen zu ...; ganz nahe sein an ...; prv. se faire poissonnier la –e de pâques, etwas zu spät anfangen; (mar.) avoir une ancre à la –e, en –e, einen zum Fallen klaren Anker haben; –es, pl. das Wachen; fig. die schlaflosen Nächte; das Nachtarbeiten, die Nachtstudien; –ée, f. 1) die Abendzeit, Abendgesellschaft, Abendstunden; contes de la –ée, Abenderzählungen; 2) das Wachen bei einem Kranken; (chev.) –ée d'armes, Waffenwache; –er, v. n. wachen; –er auprès d'un malade, bei einem Kranken wachen; fig. –er à, sur qch., für od. über etwas wachen; –e encor, ô lampe fidèle, brenne fort, o mein treues Licht; –er, v. a. q., bei einem wachen; fig. einen beobachten; (fauc.) –er l'oiseau, den Falken nicht schlafen lassen; –eur, m. der Wächter bei einer Leiche; –euse, f. die Nachtlampe; –oir, m. der Werktisch bei einer Lichtarbeit.

Veillotte, f. (agr.) der Windhaufen, Heu.

Veine, f. 1) die Blutader; Ader; fig. a) – poétique od. bloß –, Dichtertalent, Dichtergeist; la douceur de sa –, die Anmuth seiner Dichtung; b) das Glück; il a trouvé une bonne –, er hat es gut getroffen; être en – de bonheur, auf gutem Wege sein; c) il a nulle – qui y tende, er hat keine Anlage dazu; 2) die Ader im Holze, Steine, Erze ꝛc.; (e. m.) der Gang einer Erzader.

Vein||é, e, adj. verb. geädert, äderig; –er, v. a. (peintr.) ädern; –eux, euse, adj. aderig, äderig; –ule, f. (an.) das Blutäderchen.

Vélan||ède, m. (bot.) die Frucht der Süßeiche; –i od. –ide, m. die Süßeiche, Eiche mit eßbarer Frucht.

Vélar, m. (bot.) der Hederich.

Velaut! (ch.) hoho!

Velche, m. (eng. W.) der Wälsche; fam. Finsterling, Obskurant.

Vélelle, f. (h. n.) die Meernessel.

Vêler, v. n. kalben.

Vélet, m. (cath.) das Unterfutter eines Nonnenschleiers.

Vélie, f. (ent.) die Bachwanze.

Vélin, m. das Jungfernpergament; papier –, Pergament-, Velinpapier; non, d'aucune chevalerie je n'ai le brevet sur –, zeugt doch von meinem Ritterstande kein diplomatisches Velin.

Vélites, m. pl. (archéo.) die leicht bewaffneten Soldaten bei den Römern; (h.) ein Jägerregiment unter Napoleon.

Velle, f. die wilde Kresse.

Velléité, f. der bloße Wille, Halbwille; –s d'indépendance, Aeußerungen von Unabhängigkeit.

Véloc||e, adj. schnell (von Planeten); °–ifère, m. die sehr schnell fahrende Landkutsche, der Eilwagen; –ipède, adj. schnellfüßig; –ité, f. die Schnelligkeit.

Vélot, m. (parch.) das Pergament von der Haut eines unzeitigen Kalbes.

Velours, m. der Sammet; – de coton, Manchester; – ciselé, coupé, figuré, gerissener, geschorener, geblümter, plein, ras, glatter, unaufgerissener Sammet; – de gueux, eine Art Barchent; – de laine, wollener Plüsch; – de la Reine, Droguet-Sammet; fig. chemin de –, ein sanfter weicher Weg, Grasweg; faire patte de –, ein Sammetpfötchen machen, freundlich thun; jouer sur le –, mit gewonnenem Gelde spielen; (conch.) – anglais, Sammetdüte; (gr.) –, das fehlerhafte Aussprechen eines s am Ende der Wörter (z. B. va-s-être).

Velouté, e, adj. sammetartig; (cui.) crême –e Milchrahmbrei; Rahmmus; (ent.) chenille –e, Sammetraupe; (jo.) dunkel (Edelsteine,); (vig.) vin –, alter, dunkelrother, sehr milder Wein; –, m. der Sammetstreifen, das Sammetband; fig. das Sammetartige, der Sammetglanz; (an.) die fleckige sammetartige Haut; –er, v. a. auf Sammetart wirken.

Velt||age, m. (com.) das Visiren, Eichen nach der Velte; –e, f. die Velte; der Visirstab; –er, v. a. Fässer visiren, eichen nach der Velte, –eur, m. der Eicher.

Velu, e, adj. haarig, rauh, zottig; fromage –, schimmliger Käse; ours –, zottiger Bär; pierre –e, rauher Stein; (bot.) wollig; –, m. das Haarichte, Wollige einer Pflanze; (icht.) der kleine Einhornfisch; –e, f. (ch.) der Bast auf dem Kopfe der Hirsche ꝛc.; (ent.) die Bürstenraupe.

Velveret, m. (com.) der Velveret (eine Art Manchester).

Velvote, f. (bot.) das Leinkraut.

Vémique, adj. das Vehmgericht betreffend, Vehm...

Venaison, f. (ch.) 1) das Wildpret (Roth- und Schwarzwild); 2) die Zeit, da es feist ist; 3) der Wildgeruch.

Vénal, e, adj. verkäuflich, feil (a. fig.); (com.) valeur –e, Verkaufspreis; –ement, adv. p. u. um's Geld, bestechlich; –ité, f. die Verkäuflichkeit, das Feilsein; fig. die Bestechlichkeit.

Venance, m. Venantius (Mannsname).

Venant, adj. 1) kommend; 2) eingehend, einkommend, sicher; –, m. der Kommende; à tout –, dem ersten Besten.

Venceslas, m. Wenzeslaus (Mannsname).

Vendable, adj. verkäuflich.

Vendang||e, f. 1) die Weinlese; 2) Zeit der Weinlese, der Herbst; 3) die abgelesenen Trauben; fig. faire sa –, seinen Schnitt machen; prv. adieu paniers, –es sont faites, nun ist es zu spät, die Gelegenheit ist vorbei; prêcher sur la –, mit dem Glase in der Hand sprechen ohne zu trinken; pop. être pâle comme une écuelle de –e, feuerroth, wie ein abgesottener Krebs aussehen; –er, v. a. Weinlese halten, lesen, herbsten; fig. die Weinberge verheeren, verderben od. plündern; fam. seinen Schnitt machen; –eoir, m. (ö. r.) die Herbstscheune, -hütte; –ette, f. fam. die Weindrossel; –eur, m. –euse, f. der Weinleser, Leser, die Weinleserin, Leserin; Winzer.

°**Vendé||e**, f. die Vendee (in Frankreich); fig. der Bürgerkrieg; °–en, m. –enne, f. der Vendeer, die Vendeerin; –, adj. vendeeisch; officier –, vendeeischer Offizier.

°**Vendémiaire**, m. der Weinmonat (vom 22. September bis 21. Oktober).

Venderesse, f. (pal.) die Verkäuferin.

Vendetta (spr. wändätta), (it. W.) f. die Blutrache.

Vendeur, m. –se, f. der Verkäufer, Händler, Krämer, die Verkäuferin, Händlerin ꝛc.; – d'épices, Gewürzkrämer; –se de fruits, Obstfrau, -händlerin; – de mithridate, Quacksalber, Marktschreier; fam. – de fumée, Windbeutel.

Vendication, f. v. revendication.

Vendiquer, v. revendiquer.

Vendition, f. (pal.) der Verkauf (einer Erbschaft ꝛc.).

Vendre, v. n. (je vends; nous vendons; je vendis; vendant; vendu), verkaufen; verhandeln; handeln mit; feil haben; fig. verrathen; anführen; fam. in den Sack stecken; – à l'aune, nach der Elle verkaufen; – par décret, auf obrigkeitlichen Befehl verkaufen; – sa protection, seine Gunst feil bieten, sich seine Gönnerschaft bezahlen lassen; se –, v. réfl. sich verkaufen, Käufer finden, abgehen; verkauft werden (zu einem gewissen Preise); sich für Geld zu einer schlechten Handlung brauchen lassen.

Vendredi, m. der Freitag; – saint, Charfreitag.

Vené, e, adj. verb. (ch.) gehetzt 2c. (v. vener); wildpernd, anbrüchig; viande –e, gebeiztes Fleisch.

Vénéfice, m. (pal.) die Giftmischerei, Vergiftung.

†**Venelle**, f. das Gäßchen; prv. enfiler la –, davonlaufen.

Vénéneux, se, adj. (bot.) giftig.

Vener, v. a. ein zahmes Thier jagen od. hetzen; faire – de la viande, Fleisch einbeizen.

Vénérable, adj. ehrwürdig, verehrungswürdig; –able, m. 1) das Ehr-, Hochwürdige; 2) Ehrwürden (Titel); 3) –able d'une loge maçonnique, Vorsteher einer Freimaurerloge; –ation, f. die Verehrung, Ehrerbietung, Ehrfurcht; –er, v. a. (je vénère, nous vénérons) verehren (heilige Personen od. Sachen); –icarde, f. (conch.) das versteinerte Venusherz.

Vénerie, f. 1) die Jagd, Jägerei, das Jagdwesen; termes de la –, Jägersprache; 2) der Jägerhof; officiers de la –, Jagdbedienten.

Vénérien, ne, adj. venerisch; mal –, maladie –ne, venerische Krankheit, Lustseuche.

Vénérupe, f. (conch.) eine Art Steinbeißer.

Venet, m. (poh.) der niedrige Fischzaun.

Venette, f. fam. die Angst; la – est dans son quartier, es ist bei ihm Feuer im Dache.

Veneur, m. der Jäger, Oberjäger, Hetzmeister; grand –, Oberjägermeister; fam. grand – de Fontainebleau, der wilde Jäger.

Vengeance, f. 1) die Rache, Ahndung; prendre, tirer –, Rache nehmen, sich rächen; 2) die Rachsucht, -gier, das Rachgefühl.

Venger, v. a. rächen, ahnden; se –, v. réfl. sich rächen (de qch., wegen einer Sache; de q., an einem; de qch. sur q., wegen eines Dinges an einem).

Vengeur, m. –eresse, f. der Rächer, die Rächerin; –, adj. rächend.

Vengoline, f. (orn.) der afrikanische Grünling, angolische Hänfling.

Vengude, f. (poh.) der Eingang eines Fischzauns.

Veniat (spr. niatt), m. die Vorladung vor ein höheres Gericht, der Vorbescheid.

Véniel, le, adj. –lement, adv. (th.) erläßlich, verzeihlich; péché –, erläßliche Sünde; pécher –lement, eine verzeihliche Sünde begehen.

Veni-mecum, v. vade-mecum.

Vénimeux, se, adj. (z.) giftig.

Venin, m. das thierische Gift; fig. Gift, die Bosheit; prv. morte la bête, morte le –, ein todter Hund beißt nicht mehr; (h. n.) – de mer, der Medusenstern; (vét.) le – dormant, das schlafende Gift; le – hâté, das Schnellgift.

Venir, v. n. ir. (je viens, nous venons; qu'ils viènent, viennent; je vins; nous vînmes; je viendrai; que je viène, vienne; que nous venions; que je vinsse; venant; venu); I) 1) kommen, ankommen, anlangen; il viendra aujourd'hui des lettres de Hambourg, es werden heute Briefe von Hamburg kommen, ankommen; nous nous en allons, venez avec nous, wir gehen fort, kommen (gehen) Sie mit uns, kommen Sie mit; il viendra un temps, es wird eine Zeit kommen; il lui vint une ébullition de sang, une fièvre, er bekam eine Wallung im Geblüte, ein Fieber; prv. viène la St. Martin, den künftigen Martini; fam. je vous vois –, ich sehe Sie schon kommen, ich weiß schon wo Sie hinaus wollen; prv. c'est un beau venez-y voir, da bekommt man etwas Schönes zu sehen; le vin est au bas, il vient troublé, der Wein ist auf der Neige, er kommt trübe; 2) einkommen; les revenus viènent bien, die Einkünfte gehen gut ein; 3) bekannt werden; cela vint à ma connaissance, dieses wurde mir bekannt; 4) einfallen; il me vint en pensée, dans l'esprit, en tête, es kam mir in den Sinn, in den Kopf, es fiel mir ein; 5) abstammen; il vient de bon lieu, er stammt von einer guten Familie ab; (phil.) ce mot vient de l'arabe, dieses Wort ist aus dem Arabischen entsprungen, entlehnt; 6) herkommen, herrühren; de qui vient cette nouvelle? von wem rührt (kommt) diese Nachricht her? de-là vient que etc., daher kommt es, daß 2c.; II) s'en –, mit einem kommen, einen begleiten; dites-lui qu'il s'en viène, sagt ihm, er soll kommen; III) en –, zu etwas schreiten; ils en vinrent aux coups, aux injures, aux reproches, es kam unter ihnen zu Schlägen, Thätlichkeiten, zu Schimpfwörtern, zu Vorwürfen; en – aux extrémités, zu den äußersten Mitteln greifen; en – à la force, à la violence, Gewalt brauchen; il en faut – là, dazu muß es kommen, man muß es dahin bringen; man muß endlich daran; IV) fortkommen, wachsen, aufsprossen, aufschießen, treiben; – bien, gut fortkommen, gedeihen, gut stehen, sich gut zu etwas schicken; V) – à... (mit infin.) nous vînmes à parler, wir sprachen; si je venais à mourir, wenn ich sterben sollte, wenn es mit mir zum Sterben kommen sollte; si la mère venait à le voir, wenn es etwa die Mutter sehen sollte; VI) gelangen; – à compte, à composition, à partage, zur Abrechnung, zum Vergleiche, zur Theilung kommen; – à une succession, zu einer Erbschaft gelangen (kommen); VII) Gallicism. (drückt mit de und infin. eine nahe Vergangenheit aus) je venais d'apprendre que, ich hatte so eben erfahren, daß; il vient d'expirer, er ist so eben verschieden; fam. il ne vient que de partir, er ist so eben erst abgereist; il vient de –, er ist eben jetzt (erst) gekommen; IX) – bien à, gut stehen, passen zu; X) steigen, gehen, reichen; il me vient jusqu'à l'épaule, er reicht mir bis an die Schulter; XI) stattfinden, s'il vient un changement, wenn irgend eine Veränderung eintritt; XII) à –, künftig; le temps à –, die künftige Zeit; XIII) –, m. das Kommen; l'aller et le –, das Ab- und Zugehen; avoir l'aller pour le –, den Hinweg für den Herweg haben (v. a. aller, m.).

Venise, f. Venedig (Land und Stadt); (com.) das damastene Tischzeug.

Vénitien, ne, adj. venetianisch; –, s. der Venetianer, die Venetianerin; –ne, f. (mus.) das Gondelliedchen.

· **Vénosité**, f. die venöse Beschaffenheit.

Vent, m. 1) der Wind, die Luft; il fait du –, der Wind geht, es ist windig; faire du – avec un éventail etc., mit einem Fächer 2c. Wind machen; il fait grand –, es geht ein starker Wind; fig. a) le – des prospérités, das günstige Geschick; fam. le – du bureau est bon, die Sache steht gut vor Gericht; voir de quel côté vient le –, sehen, woher der Wind kommt; b) Nachricht, Kunde; fig. fam. avoir – od. le – de qch., Wind (Nachricht) von etwas haben; etwas wittern; c) Eitelkeit, il y a bien du – dans sa tête, es steckt viel Wind (Eitelkeit 2c.) in seinem Kopfe; d) die Flause, Windbeutelei; ce n'est que du –, das ist lauter Wind; fam. porter le nez au –, die Nase hoch tragen; 2) die Blähung; ce légume cause, donne des –s, dieses Gemüse macht Winde, Blähungen; 3) pop. der Athem; (art.) der Spielraum einer Kugel in der Mündung des Stücks; (ch.) die Witterung, der Geruch; le cerf est de plus grand – que le lièvre, der Hirsch läßt einen stärkeren Geruch zurück als der Hase; (mar.) a) – arrière, vor dem Winde; – devant, gerade gegen den Wind; – fait, ein stehender Wind; (mar.) b) aller selon le –, sich nach dem Winde richten; mit dem Winde segeln; prv. selon le – la voile, man muß sich in Zeit und Umstände schicken, man muß sich nach der Decke strecken.

Ventage, m. (agr.) das Worfeln.

Ventail, m. (bl.) das Helmfenster.

Vente, f. 1) der Verkauf; exposer, mettre en –, zum Verkauf ausstellen, feil bieten; être en –, feil sein, zu verkaufen sein; 2) der Absatz, Abgang; être de – od. de bonne –, sich leicht verkaufen lassen, gut abgehen; cette marchandise est dure à la –, diese Waare hat keinen Abgang; elle est hors de –, sie ist nicht verkäuflich, nicht anzubringen; od. die Zeit sie zu verkaufen ist vorbei; 3) der Markt-, Kaufplatz; (e. f.) Holzschlag, Schlag, das Gehau; (féo.) les lods et les –s, die Lehensgebühr; (lib.) der Verlag; (pol.) les –s de la charbonnerie (a. ventas), die Ventas, Sektionen der Karbonari.

Venteau, m. (hyd.) das Schleusenthor.

Venter, v. a. windig sein, stürmen, wehen; quelque vent qu'il –, was auch für ein Wind wehet; fig. es mag gehen (sein) wie es will.

Venterolles, m. pl. (féo.) die Gebühr an den Grundzinsherrn beim Kaufe eines Gutes 2c.

Venteux, se, adj. 1) windig, blähend; 2) (path.) colique –se, Windkolik; hernie –se, Windbruch.

Venti, m. (e. f.) der Windriß; der mit einem Seile umgerissene Baum;

-er, m. (e. f.) der Holzhändler, der einen ganzen Wald kauft.

Ventilat‖eur, m. der Luftzieher, Luftfang, das Windrad; (min.) die Wettermaschine; -ion, f. (pr.) die Schätzung der Theile, Erbschichtung.

Ventiler, v. a. (dr.) p. u. theilweise od. einzeln schätzen, erbschichten; vorläufig untersuchen; (mar.) ausbieten.

Ventolier, adj. m. (fauc.) oiseau bon -, Falke, der gut gegen den Wind fliegt.

***Ventose**, m. der Windmonat (vom 19. Februar bis 20. März).

Ventosité, f. die Blähung.

Ventous‖e, f. (chir.) der Schröpfkopf; (hyd.) das Luftloch, Zugloch; (h. n.) Saugenäpfchen; (hort.) Saugereis; (verr.) Tiegelloch; -er, v. a. Schröpfköpfe setzen, schröpfen; -eur, m. der Schröpfer.

Ventral, e, adj. (an.) Bauch ...; hernie -e, Bauchbruch.

Ventre, m. 1) der Bauch, Leib; se coucher sur le -, sich auf den Bauch legen; fig. demander pardon - à terre, demüthig, kriechend um Verzeihung bitten; aller - à terre, im gestreckten Galopp reiten; être esclave de, être sujet à son -, für seinen Bauch sorgen; se faire un Dieu de son -, den Bauch zu seinem Götzen machen; mettre le feu sous le - à q., einen aufbringen; je veux savoir ce qu'il a dans le -, ich will wissen, was er kann od. was er im Sinne hat; il n'a pas six mois dans le -, er hat kein halbes Jahr mehr zu leben; passer sur le - à q., einen überwältigen; prv. robe de velours, - de son, Alles auf und nichts im Leibe haben; tout fait -, auch die gemeinsten Speisen machen satt; (dr.) un curateur au -, ein Vormund eines Kindes, das noch im Mutterleibe ist; l'enfant suit le -, der Stand des Kindes richtet sich nach dem Stande seiner Mutter; le - anoblit, die Mutter adelt das Kind; 2) der Bauch eines Gefäßes, Schiffes, einer Mauer; (an.) die Höhle; - inférieur, Bauchhöhle; -moyen, Brusthöhle; - supérieur, Schädelhöhle; (arch.) faire le -, einen Bauch bilden, sich bauchen; (art.) le canon est sur le -, die Kanone liegt auf ebener Erde; (e. m.) le filon prend du -, der Gang schließt sich auf; (tourn.) - à planer, Brustbrett; (vét.) ce cheval n'a point de -, dieses Pferd ist flachseitig; - de vache, herunterhängender Bauch.

Ventrebleu od. ventre-saint-gris! int. pop. potztausend! rc. (Schwüre).

Ventrée, f. der Wurf Junge.

***Ventril‖oole**, adj. den Tafelgenüssen ergeben; -culation, f. die Windsucht; -cule, m. der Magen gewisser Thiere; (an.) les -cules du cerveau, du coeur, die Gehirnkammern, Herzkammern; -ère, f. 1) der Bauchriemen, Bauchgurt am Pferdegeschirre; 2) Gurt, womit man Pferde in und aus dem Schiffe zieht; -loque, adj. aus dem Bauche redend; -loque, s. der Bauchredner, die Bauchrednerin.

***Ventrouiller**, v. réfl. sich im Kothe herumwälzen (Schweine).

Ventru, e, adj. dickbäuchig; -, s. fam. un gros -, une grosse -e, ein großer dickbäuchiger Kerl, ein großes dickbäuchiges Weib, ein Dickbauch, Dickwanst.

Venturon, m. (peh.) der Senker; (orn.) - de Provence, Citronenfink.

Venu, e, adj. verb. gekommen rc. (v. venir); soyez le bien -, la bien -e, seien Sie willkommen; un nouveau -, ein neuer Ankömmling; le premier -, der erste, der beste.

Venue, f. die Ankunft; fig. il est tout d'une -, er ist oben und unten gleich dick; il a la jambe tout d'une -, er hat Beine wie Stecken (keine Waden); allées et -s, das Hin- und Herlaufen; (e. f. hort.) der Wuchs eines Stammes; (j.) der Hinwurf beim Kegeln.

Vénule, f. (miné.) das Aederchen.

Vénus, f. die Venus, Liebesgöttin; (astr.) die Venus, der Morgenstern, Abendstern; (chi.) das Kupfer; (miné.) pierre de -, Venusstein, Amethyst; -ier, m. (conch.) die Venusmuschel; † -té, f. die Schönheit, Anmuth.

† **Vêpre**, m. od. vesprée, f. die Vesper, der Abend.

Vêpres, f. pl. (cath.) die Vesper, der Nachmittagsgottesdienst; (h.) les - siciliennes, die sicilianische Vesper.

Ver, m. 1) der Wurm (a. fig.); - des enfants, Spulwurm; - luisant, Johanniswurm; - de mer, Wurmröhre; - à soie, Seidenwurm; - solitaire, - plat, Bandwurm; - de terre, Regenwurm; Erdwurm; - des vaisseaux, des digues, Bohrwurm; prv. tirer les - du nez à q., einem sein Geheimniß ablocken; ihn aushorchen; den Hund vom Ofen locken; (chir.) - auriculaire, Ohrwurm; 2) die Made; Motte; 3) -s, pl. die Würmer, Wurmkrankheit.

Véracité, f. die Wahrhaftigkeit; Wahrheitsliebe.

Vératr‖e, m. (bot.) die Nieswurz; -in, m. (chi.) das Veratrinharz; -ine, f. (chi.) das Veratrin; -ique, adj. sels -iques, Veratrinsalze.

Verbal, e, adj. mündlich; (gr.) von einem Zeitworte abgeleitet; procès -, Protokoll; -ement, adv. mündlich; -iser, v. n. ein Protokoll aufsetzen; zu Protokoll nehmen; fig. fam. viele Worte machen, hin und her schwatzen.

Verbe, m. (gr.) das Zeitwort, Verb; (th.) le - éternel, das Wort von Ewigkeit her; -, ou le - incarné, Wort, Jesus Christus; fam. avoir le - haut, aus einem hohen Tone sprechen.

Verbération, f. (phys.) die zitternde Bewegung, Schwingung der Luft.

Verbeux, se, adj. geschwätzig, wortreich.

Verbiag‖e, m. f. das Geschwätz; -er, v. n. fam. viel Geschwätz machen, schwatzen; -eur, m. -se, f. fam. der Schwätzer, die Schwätzerin; Wortkrämer(in).

Verboquet, m. (charp. maç.) das Lenkseil bei Aufziehung der Lasten.

Verbosité, f. die Geschwätzigkeit, Weitschweifigkeit.

Ver-coquin, m. (ent.) der Rebstecher; (path.) Wurm im Kopfe; fig. Eigensinn.

Verd‖ages, m. pl. (agr.) das grüne Futter; -agon, m. (com.) der Krätzer, herbe Wein; -até, m. (chi.) das grünsaure Salz; -âtre, adj. grünlich; -aud, e, adj. unzeitig, unreif; -ée, f. (com.) der weisgrünliche, toskanische Wein; -elet, te, adj. etwas herbe, säuerlich (junger Wein); fam. rüstig, munter (alte Personen); -erie, f. (chir.) das Forstrevier, der Forst, die Forstgerichtsbarkeit; -erin, m. (orn.) der Grünfink von St. Domingo; -eroux, m. der Waldsperling von Guiana; -et, m. v. vert-de-gris; -eur, f. 1) der Saft in Bäumen und Pflanzen; 2) die Säure, Herbe des Weines; fig. jugendliche Kraft, Lebhaftigkeit, Rüstigkeit; -eux, adj. (chi.) acide -eux, grünliche Säure.

***Verdict**, m. (pal.) der Ausspruch, Verdikt eines Geschworenen.

Verd‖ier, m. (e. f.) der Förster, Forstverwalter, Waldmeister; (orn.) Grünling, Grünfink; (z.) Laubfrosch; -illon (ll'), m. der Schnürstock der Tapetenwirker; (ard.) -illons, pl. die eisernen Stangen, die Schieferblöcke loszubrechen; -in, m. der Staar von Cochinchina; -inère, f. der Grünfink aus Südamerika; -ir, v. a. grün anstreichen; -ir, v. n. 1) grün werden; 2) Grünspan ansetzen; -on, m. eine Art Grünfink.

Verdoy‖ant, e, adj. grünend, grün; † -er, v. n. (il verdoie, ils verdoient) grün werden.

Verdur‖e, f. das Grüne, grüne Laub; (hort.) die Baumtapete; † -ier, m. der Hofküchengärtner.

Vérétille, f. (poly.) die Kielfeder.

Véreux, se, adj. wurmig; wurmstichig; fig. fam. schlecht, unsicher; son cas est -, seine Sache ist nicht rein; il sent son cas -, er fühlt sich nicht rein.

Verge, f. 1) die Gerte, Ruthe; - d'un fouet, Peitschenstiel; fig. die Geißel, Ruthe; 2) der lange Stecken, Stab, Stock; - de bedeau, Pedellstab; 3) die Stange; (hor.) - du pendule, Pendelstange; 4) die Ruthe, Meßruthe; (art.) - de calibre, Kaliberstab; 5) der Visirstab; Balken der Schnellwage; 6) † Ring, einfache Ring, glatte Trauring; (an.) die Ruthe, das männliche Glied; (bot.) - d'or, - dorée, Goldruthe, gülden Wundkraut; (ét.) étain en -s, Stangenzinn; (mar.) - d'ancre, Ankerschaft; (ois.) - de meute, Lockvogelstange; (serr. vitr.) - de fer à vitres, Fenster-, Windeisen; -s, pl. die Zuchtruthe, Spießruthe; prv. donner des -s pour se fouetter, sich selbst eine Ruthe binden, Andern Waffen gegen sich in die Hände geben; il n'a ni - ni bâton, er ist ganz wehrlos; (phys.) die Lichtstreifen (Meteor); (tis.) die Kammstäbe, -schäfte.

Verg‖é, e, adj. (bot.) ruthenförmig; (man.) ungleich gewebt, gefärbt; -eage, m. 1) das Messen der Zeuge mit der Verge; 2) Visiren der Fässer; 3) die fehlerhaften Streifen in Zeugen.

Verg‖ence, f. (méd.) das Anstreben der Säfte; -eoise, f. (raff.) die Bastardform; pains de -eoise, Bastardzuckerhüte; -er, m. der Baumgarten, Obstgarten; -er, v. a. ausmessen, ahmen, eichen; visiren.

Vergerette, f. (bot.) das Flöhkraut.

Vergeté, e, adj. gebürstet; striemig, streifig (von der Gesichtsfarbe und der Haut); (bl.) mit zehn od. mehr Pfählen besetzt; (men.) rothgeädert, brüchig (Holz).

Vergeter, v. a. ausbürsten, abbürsten, abkehren, auskehren.

Vergett‖e, f. die Bürste; fam. das kurz geschnittene Stirnhaar; (bl.) der schmale Pfahl; -es, pl. die Bürste, Kehrbürste, Kleiderbürste; (grr.) die Trommelreifen; -ier, m. der Bürstenbinder. [Hautstriemen.

Vergetures, f. pl. (méd.) die

Vergeure, f. (pap.) die Formdrähte; Streifen davon im Papiere.

Verglacé, e, adj. mit Glatteis bedeckt.

Verglas, m. (bsch. u.) das Glatteis; il fait, il tombe du -, es glatteiset.

Vergne, m. v. aune.

†**Vergogn‖e** (n'), f. die Scham, Schande; -eux, se, adj. -eusement, adv. verschämt.

Vergue, f. (mar.) die Segelstange, Raa; -en boute-hors, Spierraa; - de civadière, Sprietsegelraa; - de contre-civadière, Raa der Schiebblinde; - à corne, Gaffel; Segelbaum.

Véricle, f. (jo.) der falsche Edelstein; diamants de -, falsche Diamanten.

Véridi‖cité, f. die Wahrhaftigkeit, Zuverlässigkeit; -que, f. adj. wahrhaft, wahrheitsliebend.

Vérificat‖eur, m. (pr.) der Bewährer, Beglaubiger, Untersucher; -ion, f. die Bewährung, Beglaubigung, Beurkundung; -ion d'un édit, Protokolliren eines Edikts.

Vérifier, v. a. bewähren, darthun, beweisen, beglaubigen, beurkunden; - des édits, Edikte protokolliren, in die Gerichtsbücher eintragen; - des poids, Gewichte berichtigen, eichen.

Vérin, m. die Schraubenwinde.

Vérine, f. der Varinastabak.

Véritable, adj. wahr, ächt; wahrhaft; -ment, adv. wahr, wahrhaftig; in der That.

Vériteine, f. eine Art wollenen Kamelots.

Vérité, f. die Wahrheit, das Wahre, die Richtigkeit; Aufrichtigkeit; Wahrheitsliebe; fam. dire à q. ses -s, einem die Wahrheit sagen (seine Fehler xc. vorhalten); cotoyer la -, neben der Wahrheit weggeben; en -, adt. in Wahrheit, wahrlich, wirklich, in der That; à la -, adt. es ist wahr, zwar.

Verjus (fpr. jü), m. 1) der unreife Traubensaft, Agrest; 2) die unzeitigen Trauben und Beeren; Sauertraube; prv. c'est jus vert ou -, es ist Maus wie Mutter (keine Wahl darunter); fig. aigre comme -, sauertöpfig.

Verjuté, e, adj. sauer, herb (vom Weine).

Verle, m. der Eichstab.

∙∙**Vermeil**, le (l'), adj. (it. u.) roth, hochroth; frisch, blühend; ∙∙-, m. das im Feuer vergoldete Silber; ∙∙-, m. das Wurmnest; -le, f. (jo.) der böhmische Granat, Almandin; -loner, v. n. v. vermillonner.

Vermicell‖e (spr. fchl nicht schell), m. (it. u.) die Fadennudeln; -ier, m. der Fadennudelmacher.

Vermi‖culaire, f. die Wurmschnecke; (bot.) der Mauerpfeffer; -culaire od. -forme, adj. wurmförmig; -culé, e, adj. (arch.) wurmförmig getüpft; -culures, f. pl. die wurmlinige Arbeit, das Würmerwerk; -fuge, adj. et s. m. das Wurmmittel; -langues, m. (h. n.) die Wurmzungen; -lie, f. (h. n.) die Wurmröhre.

Vermiller, v. n. (ch.) nach Würmern wühlen (wilde Schweine).

Vermillon, m. (it. u.) 1) der gemahlene Zinnober; - de la Chine, sinesischer Zinnober; - de Provence, Kermesroth; fig. die natürliche Röthe der Lippen, Wangen; 2) die Schminke; - d'Espagne ou de Portugal, Saflorschminke; -ner, v. n. (ch.) Würmer suchen (Dachse); -, v. a. 1) röthen, roth machen; (dor.) - l'ouvrage, der Arbeit den Zinnobergrund geben; 2) schminken.

Vermin‖e, f. das Ungeziefer, Geschmeiß; fig. Geschmeiß, Gesindel; -e du cloître, Mönchsgezücht; (ch.) die Erdmast der wilden Schweine; -eux, se, adj. wurmstichig; maladies -euses, Wurmkrankheiten.

Vermisseau, m. das Würmchen; - de mer, Röhrenschnecke.

se Vermouler, v. réfl. wurmstichig werden.

Vermoulu, e, adj. verb. wurmstichig, von Würmern durchfressen; -re, f. der Wurmfraß; das Wurmmehl.

Vermout (spr. wermuth), m. der Wermuthwein.

Vernal, e, adj. zum Frühlinge gehörig, Frühlings...; équinoxe -, Frühlingsgleiche.

Verne, f. die Erle; (font.) der Theil des Schwengels, woran der Schöpfeimer hängt.

Vernier, m. (astr.) der Nonius, Sekundentheiler.

Vernir, v. a. firnissen, lackiren.

Vernis, m. 1) der Firnißbaum; 2) Firniß, Lack; die Glasur; - à l'essence, Terpentinfirniß; - de graveur, Aetzgrund; - rouge, rother Lack; - de terre, Topfglasur; -, fig. donner un - à qch., einer Sache einen Anstrich geben; -ser, v. a. firnissen; glasuren; -seur, m. der Lackirer; -sure, f. das Firnissen, Lackiren; der Firniß, Lack.

Vérol‖e, f. fam. die Lustseuche, venerische Krankheit; pop. Franzosen; petite -e, Kinderblattern, -pocken, Blattern, Pocken; petite -e volante, Wasserblattern, Wind-, Spitz-, Schafpocken; marqué de petite -e, blatternarbig; -é, e, adj. fam. mit der Lustseuche behaftet, angesteckt; -ique, adj. von der Lustseuche herkommend, venerisch.

Véron, m. (icht.) die Elritze.

Véronicelle, f. eine Art Schildschnecke. [name); (bot.) der Ehrenpreis.

Véronique, f. Veronika (Weiber-

Véronite, f (minė.) die Grünerde.

Vérot‖er, v. n. (ch.) Würmer suchen; -ier, m. (pch.) der Wurmsucher; -is, m. (pch.) der Köderwurm.

Verpuntes, f. pl. (raff.) die Hüte von rohem Zucker.

Verrat, m. der Eber, Hackich; - de mer, Schweinfisch.

Verre, m. 1) das Glas; - d'antimoine, Spießglas; - de couronne, Kronglas; - à vitres, Fensterglas; 2) das Trinkglas; un - à bière, à vin etc., ein Bierglas, Weinglas xc.; un - de bière, de vin etc., ein Glas Bier, Wein xc.; prv. qui casse les -s les paye, wer den Schaden anrichtet, muß ihn vergüten; (opt.) - ardent, Brennglas; (phys.) - à diabète, Vexirglas.

Verrée, f. p. u. ein Glas voll.

Verrerie, f. 1) die Glashütte; 2) das Glasmachen, die Glasmacherkunst; 3) Glaswaare, das Glaswerk.

Verriculaire, adj. (an.) rétine -, Netzhaut des Auges.

Verrier, m. 1) der Glasmacher, 2) Glashändler; prv. courir comme un - déchargé, wie ein Schneider, Scheerenschleifer laufen; 3) der Gläserkorb.

†**Verrière**, f. 1) das Glas über einem Gemälde xc.; 2) eine Art Schwenkfaß; (hort.) das Glashäuschen, der Treibkasten. [spiel (Art Harmonika).

Verrillon, m. (mus.) das Glas-

Verrine, f. (charp.) die starke Holzschraube; -s, pl. (litt.) Cicero's Reden gegen den Verres.

Verroterie, f. kleine Glaswaaren, Glasperlen xc.

Verrou, m. der Riegel; ouvrir le -, aufriegeln; fig. der Verschluß, Gewahrsam, das Schloß; tirer le - sur soi, sich in die Einsamkeit zurückziehen; prv. l'or ouvre tous les -s od. -x, Gold schließt alle Schlösser auf; (art.) - à queue, Schwanzschraube.

Verrouiller, v. a. verriegeln, zuriegeln; se -, v. réfl. sich einriegeln.

Verru‖caire, f. (bot.) das Warzenkraut; -cosité, f. die warzenförmige Erhöhung; -e, f. die Warze; -queux, se, adj. warzig.

Vers, m. der Vers; faire, composer des -, Verse machen; - blancs, reimlose Verse; - rimés, gereimte Verse; prv. il a fait des - à votre louange, er hat Ihnen schöne Dinge nachgesagt.

Vers, prp. drückt aus 1) ein Ortsverhältniß und bezeichnet: a) die Richtung; gegen, gen, nach, zu; an; aller - q., auf einen zugehen; le but lequel je tends, das Ziel, nach welchem, wonach ich strebe; - le ciel, gen Himmel, himmelwärts; marcher - l'ennemi, auf den Feind losgehen; - l'orient, gegen Morgen (Osten), nach Morgen hin (zu), ostwärts; tournez-vous - moi, wenden Sie sich gegen mich; b) den Standpunkt (selten vorkommend): envoyé - les princes d'Allemagne, Gesandter bei den deutschen Fürsten; 2) ein Zeitverhältniß: - les trois heures, gegen 3 Uhr; - la fin du mois, gegen das Ende des Monats. [sen mit einem Wagen xc.

Versade, f. p. u. das Umwer-

Versage, m. das Umpflügen, Umgraben eines Brachfeldes.

Versant, e, adj. verb. was leicht umfällt (von Wagen xc.); -, m. der Abhang, die Abdachung, Lehne; - d'une colline, Abfall eines Hügels.

Versat, m. (sal.) der Pfannenrand.

Versatil‖e, adj. veränderlich, unbeständig, wankelmüthig; -ité, f. die Veränderlichkeit, der Unbestand, Wankelmuth.

à Verse, adt. gußweise; il pleut à -, es regnet sehr stark; fam. als wenn es mit Kübeln gösse.

Verse, f. (com.) der Korb Steinkohlen; -, adj. (géom.) m. sinus -, Sinus versus.

Versé, e, adj. verb. gegossen, geschüttet, eingeschenkt xc.; fig. bewandert, erfahren, geschickt, geübt; - dans le droit, des Rechtes kundig; (bl.) verkehrt.

Verseau, m. (astr.) der Wassermann (ein Zeichen im Thierkreise).

Versement, m. (fin.) die Lieferung, Geldlieferung.

Verser, v. a. 1) gießen, schütten; einschenken; ausgießen, ausschütten, weggießen, wegschütten; vergießen, verschütten; versez à boire, schenkt ein; fig. – du baume sur une blessure, Balsam in eine Wunde träufeln; – le ridicule sur q., einen lächerlich, zum Gegenstande des Spottes machen; – l'or à pleines mains, Geld mit vollen Händen säen; poét. – la clarté, Licht verbreiten; –s des larmes et des prières, vermengt Thränen mit Gebet; 2) liefern; – des fonds dans une affaire, Geld in eine Sache stecken, zu derselben vorschießen; –, v. a. et n. 1) umwerfen, umfallen; ce cocher nous a versés, dieser Kutscher hat uns umgeworfen; 2) sich legen, sich umlegen, sich strecken, niedergeschlagen werden; l'orage a versé les blés, das Gewitter hat das Getreide zu Boden geschlagen.

Verset, m. der Vers, Absatz.

Verseur, m. p. u. der Einschenker; (forg.) Aufgießer.

Versicolor, m. (orn.) der chinesische Schillerrabe.

Versificateur, m. der Verseschmierer, Verskünstler; –ateur, m. der Versemacher; –ation, f. der Versbau.

Versifié, e, adj. verb. in Verse gebracht od. gesetzt.

Versifier, v. n. Verse machen.

Version, f. die Uebersetzung; – d'un écolier, Version eines Schülers; fig. die Erzählung, der Bericht; il y a sur ce fait différentes –s, die Sache wird verschieden erzählt.

Verso, m. die Rück-, Kehrseite eines Blattes.

Versoir, m. (agr.) das Streichbrett am Pfluge.

Verste, f. die Werst, russische Meile.

Vert, e, adj. 1) grün; des arbres –s, grüne Bäume; 2) grün, naß, frisch, unreif; cuir –, eine noch nicht gegerbte Haut; morue –e, frischer Kabeljau; pierres –es, rohe, frisch gebrochene Steine; vin –, herber, saurer Wein; fig. frisch, munter, lebhaft, rasch, rüstig, entschieden, derb; cet homme a la tête –e, dieser Mann ist ein Brausekopf; c'est un homme –, er ist ein entschlossener Mann; il lui a fait une –e réponse, er hat ihm eine derbe Antwort gegeben; une –e vieillesse, ein frisches, munteres Alter; fam. un – galant, ein munterer, kraftvoller Mann; en voilà une –e, das ist eine derbe Lüge.

Vert, m. 1) das Grün, die grüne Farbe; – brun, foncé, obscur, Dunkelgrün; – clair, gai, Hellgrün; – de glaïeul, d'iris, de vessie, Saftgrün; – de pomme, Apfelgrün; – d'olive, Olivengrün; – de montagne, Berggrün; – naissant, junges Grün der Pflanzen, Blattgrün; fig. prendre q. sans –, einen unvermuthet überraschen; employer le – et le sec, alle Mittel anwenden; 2) das grüne Gras, die Grasweide; mettre les chevaux au –, die Pferde auf die Weide thun, sie grasen lassen; 3) die Säure, Herbe (des Weins); (h. n.) grüne Natter; – et bleu, die blaugrüne Natter; (orn.) – doré, der goldgrüne Kolibri.

Vert-de-gris, m. der Grünspan; –é, e, adj. mit Grünspan bedeckt.

Vertébral, e, adj. (an.) zu den Wirbelbeinen gehörig.

Vertèbre, f. (an.) das Wirbelbein.

Vertébrites, f. pl. die Wirbelsteine.

Vertelle, f. (sal.) der Spund im Schutzbrette eines Salzteiches.

Verte-longue, f. (h.) die Herbstwasserbirne; – d'hiver, lange grüne Winterbirne.

Vertement, adv. nachdrücklich, herzhaft, derb.

Vertenelles, f. pl. (mar.) das Gewinde am Steuerruder.

Verterelles, f. pl. (serr.) der Riegelhaken.

Vertex, m. (an.) der Hauptwirbel.

Vertical, e, adj. –ement, adv. scheitelrecht, senkrecht, vertikal; point –, Scheitelpunkt, Zenith; –ité, f. der scheitelrechte Stand.

Verticillaire, adj. quirlförmig; –e, m. (bot.) der Ring um Baumäste 2c., der Quirl; –é, e, adj. (bot.) quirlförmig, ringförmig.

Verticité, f. (phys.) die Richtungskraft.

Vertige, m. der Schwindel, Taumel (a. fig.); il me prend un –e, es überfällt mich ein Schwindel, mir wird schwindelig; un esprit de –e, ein Schwindelgeist; –ineux, se, adj. mit dem Schwindel behaftet, schwindelig; rappelköpfig; –o, m. der Koller; fig. Schwindel, die Schwindelei.

Vertiqueux, se, (phys.) adj. wirbelnd.

Vertu, f. 1) die Tugend; les –s guerrières, die kriegerischen Tugenden; 2) die Kraft; Eigenschaft; – des plantes, Heilkraft der Pflanzen; ni force ni –, weder Saft noch Kraft; (th.) les –s, die Kräfte, das fünfte Chor der Engel; en – de, adt. kraft, vermöge, zufolge; en – de quoi? aus was für einem Grunde?

Vertubleu od. vertuchoux, int. potztausend! ei daß dich!

Vertueux, se, adj. –eusement, adv. tugendhaft; keusch, sittsam, züchtig.

Vertugadier, m. der Wulstmacher; –n, m. † der Wulst, den die Frauen trugen; (hort.) das amphitheatralische Rasenstück.

Vertugois, int. zum Henker!

Vertumnales, f. pl. (arché.) die Vertumnalien; –e, m. (myth.) Vertumnus, der Gott der Jahreszeiten.

Verumontanum, f. (an.) der Schnepfenkopf.

Verve, f. die Begeisterung der Dichter, der Künstlergeist, Schwung; être en –, im Zuge sein; fig. fam. die Narrheit, der närrische Einfall.

Verveine, f. das Eisenkraut; –ette, f. die lavendelblüthige Salbei.

Vervelle, f. der Falkenring mit dem Wappen 2c. seines Herrn.

Verveux od. vervier, m. (pch.) der Garnsack; (hort.) Obstkorb.

Vésanie, f. (méd.) der Wahnsinn ohne Fieber.

Vesce, f die Wicke; – noire, die Erve; –ron, m. die Vogelwicke.

Vésiculaire, f. die Blasenerbse; –al, e, adj. (an.) Blasen...; –ants, m. pl. die blasenziehenden Käfer; –ation, f. (chir.) das Entstehen der Blasen vom Brennen od. Zugpflaster; –atoire, adj. (chir.) Blasen ziehend; –atoire, m. das Zug-, Blasenpflaster; –ulaire, adj. f. fièvre –ulaire, Blasenfieber; vapeur –ulaire, Dunstbläschen; –ule, f. das Bläschen (bes. an.); –ule du fiel, Gallenblase; –ulé, e, –uleux, se, adj. in Gestalt kleiner Bläschen.

Vésoul od. vesou, m. der rohe Zuckersaft.

Vespéral, m. das Vesperbuch; † –ie, f. die Nachmittagsdisputation, letzte Disputation eines Theologen od. Mediciners; fig. fam. der Verweis; –iser, v. a. fam. einen Verweis geben.

Vespertilion, m. (icht.) der Fledermausfisch.

Vesse, f. pop. der Fiest, Schleicher aus dem Hintern; –e-de-loup, f. (bot.) der Bofist, Staubschwamm; –er, v. n. fiesten, einen schleichen lassen; –eur, m. –euse, f. der od. die immer fiestet.

Vessie, f. die Blase; Urinblase; – de cochon, de poisson, Schweins-, Fischblase.

Vessigon, m. (vét.) die Flußgalle der Pferde.

Vessir, v. n. (chi.) spratzen, zischen und springen (von der Silberprobe auf der Kapelle).

Vestale, f. (arché.) die Vestalin, vestalische Jungfrau; fig. das keusche Frauenzimmer.

Veste, f. das Kamisol, die Jacke; – de chasse, Jagdrock.

Vestiaire, m. 1) die Kleiderkammer in einem Kloster; 2) die den Mönchen und Nonnen zu liefernden Kleidungsstücke; 3) das Geld dafür; 4) der Kleiderbewahrer; –bule, f. das Vorhaus, die Hausflur; (an.) der Vorsaal im Ohre, die mittlere Höhe des Irrganges; –ge, m. die Spur, Fußstapfe, der Fußtritt; das Ueberbleibsel; (chir.) der Bruch flacher Knochen; (ch.) die Fährte; fig. suivre les –ges de q., in eines Fußstapfen treten.

Vestipoline, f. eine Art Flanell.

Vésuve, m. der Vesuv (feuerspeiender Berg).

Vêtement, m. das Kleid, die Kleidung, das Gewand.

Vétéran, m. der alte ausgediente Soldat, Veteran; 2) ausgediente Beamte; (col.) – d'une classe, Veteran, Altschüler; –ce, f. die Würde, Eigenschaft eines Ausgedienten, Dienstruhe.

Vétérinaire, adj. zur Vieharzneikunst gehörig; art –, Thierarzneikunde; école –, Thierarzneischule; –, m. der Thierarzt.

Vétillard, m. e, f. et –eur, –se, der (die) Kleinigkeitskrämer(in).

Vétille (ll'), f. 1) die Kleinigkeit; Lapperei; 2) das Haukeisen, Vexireisen; 3) der kleine Ring zum Faden am Spinnrade; (pyr.) ganz kleine Schwärmer; –er, v. n. sich mit Lappereien beschäftigen; –erie, f. die Krickelei; –eux, se, adj. krittlich.

Vêtir, v. a. ir. (je vêts, tu vêts, il vêt, nous vêtons, vous vêtez, ils vêtent; (*je vêtis, nous vêtissons); je vêtis; que je vête, que nous vêtions (*que je vêtisse, que nous vêtissions); vêtant; vêtu) kleiden, bekleiden; ankleiden; – un enfant, ein Kind zum ersten Male kleiden; se –, v. réfl. ir. sich ankleiden, sich anziehen; sich auf eine gewisse Art kleiden.

Véto, m. (arché.) das Veto; *Weigerungs-, Verwerfungsrecht; fig. die Weigerung; mettre son – sur qch., sich einer Sache widersetzen.

Vette, f. (pch.) das Nadelbechtgarn.

Vêtu, e, adj. verb. gekleidet &c.; (bl.) bekleidet; -re, f. die Einkleidung eines Mönchs od. einer Nonne.

Vétusté, f. das Alter.

Veuf, veuve, adj. verwittwet; église -ve de son évêque, eine ihres Bischofs beraubte Kirche; église -ve, ehemals bischöfliche Domkirche; Kirche, die ehemals einen Bischof gehabt hat; -, s. der Wittwer, Wittmann, die Wittwe, Wittfrau; veuve, f. (conch.) die Elsterschnecke; (hort.) violett und weiß gestreifte Tulpe; (orn.) der Paradiesammer.

Veule, adj. fam. schwach; branche -, langer und schwacher Ast; castors -s, trockene, magere Biberfelle; terre -, allzu dichte Erde.

Veuvage, m. der Wittwerstand, Wittwenstand.

Vexant, adj. (pop.) ärgerlich, verdrießlich.

Vexillaire, adj. (arché.) die Fahnen betreffend; -, m. der Fahnenträger.

Vexat||ion, f. die Bedrückung; -oire, adj. drückend, beschwerlich.

Vexer, v. a. drücken, bedrängen, peinigen, plagen, quälen; fam. pisacken; se -, v. réfl. sich plagen, sich quälen.

Viabilité, f. (path.) die Lebensfähigkeit.

Viable, adj. (path. pal.) was leben bleiben will, lebensbeständig.

Viaduc, m. die Bogenbrücke, Fahrbahn über Niederungen; Eisenbahnbrücke, der Viadukt.

Viager, ère, adj. lebenslänglich, auf Lebenszeit; rente -ère, Leibrente; -, m. il n'a que du -, er hat nur eine Rente (einen Jahrgehalt) so lange er lebt.

Viaire, f. (ctm.) der lebenslängliche Gehalt, Ruhegehalt.

Viande, f. das Fleisch; die Speise; - blanche, Fleisch vom Geflügel; - de carême, Fastenspeise; - faisandée, - hasardée, müffiges Fleisch; de grosse -, Fleisch vom Fleischer (von Ochsen, Kälbern, Hammeln &c.); - noire, Schwarzfleisch, Wildpret; - creuse, eine Leckerei (v. creux); prv. ce n'est pas - pour ses oiseaux, das ist nicht für seinen Schnabel; ce n'est pas - cuite, das wird sobald nicht fertig.

Viand||er, v. n. (ch.) äßen, weiden; -is, m. das Geäß, die Weide (des Rothwildes).

Viateur, m. (arché.) der Senatsbote, Rathsbote.

Viatique, m. der Zehrpfennig, die Wegezehrung; (cath.) das heilige Abendmahl, das einem Sterbenden gereicht wird.

Vibord, m. (mar.) das Dahlbord.

Vibr||atilité, f. (path.) die abwechselnde Spannung od. Erschlaffung; das allgemeine Zittern; -ant, e, adj. Schwingungen machend; corde -ante, bebende, klingende Saite; -ation, f. die Schwingung, der Schwung; -atoire, adj. in Schwingungen bestehend; -er, v. n. Schwingungen machen; -er, v. a. abschießen; -ion, m. (helm.) der Zitterwurm; -ion du vinaigre, Essigälchen.

Vicair||e, m. der Verweser, Stellvertreter, Vikar; -e de l'empire, Reichsverweser; (cath.) chanoine -e, Unterpfründner; -ie, f. v. vicariat.

Vicari||al, e, adj. einem Verweser, Vikar zuständig, gehörig; -at, m. die Verwesung, Stellvertretung, das Vikariat; die Pfarrverweserstelle; -er, v. n. ein Amt verwesen, den Pfarrdienst versehen; fig. eine untergeordnete Stelle bekleiden.

Vice, m. 1) der Fehler, Mangel, das Gebrechen, die Unvollkommenheit; - de conformation, Bildungsfehler; - de nature, Naturgebrechen; 2) der Fehler, das Vergehen; Laster, die Untugend; Unzucht, Ausschweifung; habitude du -, Lasterhaftigkeit.

Vice, in Zss., Unter-, Vice-.

Vice||-amiral, m. der Unteradmiral, Viceadmiral; dessen Schiff; -amirauté, f. die Viceadmiralschaft; † -bailli, m. der Vicelandvogt; -chambellan, m. der Unterkammerherr; -chancelier, m. der Vicekanzler; -consul, m. der Vicekonsul; -consulat, m. das Vicekonsulat; -gérant, m. der Viceofficial, Vicerichter; -légat, m. der Vicelegat, Unterstatthalter.

Vicennal, e, adj. (arché.) zwanzigjährig; -es, f. pl. die Todtenfeier am 20. Tage nach dem Todestage.

Vice||-président, m. der Vicepräsident; -recteur, m. der Prorektor; -reine, f. die Vicekönigin, Unterkönigin; -roi, m. der Vicekönig, Unterkönig; -royauté, f. die Würde eines Vicekönigs; -sénéchal, m. der Unterlandrichter.

Vice-versa, adv. umgekehrt, im umgekehrten Falle.

Vichy, n. p. ein Badeort in Frankreich; eau de -, Vichywasser.

Vicié, e, adj. verb. verdorben mangelhaft, fehlerhaft.

Vicier, v. a. verderben; (pr.) ungültig machen, umstoßen.

Vicieusement, adv. fehlerhaft, mangelhaft.

Vicieux, se, adj. einen Fehler habend, fehlerhaft; mangelhaft, lasterhaft; (éq.) cheval -, Pferd voll Untugenden, Tücke; (pr.) ungültig; -, m. pl. die Lasterhaften.

°**Vicinal**, e, adj. nachbarlich; chemin -, Feldweg.

Vicissitude, f. 1) die Abwechselung, der Wechsel; poét. Reihen, Reigen; 2) Unbestand, die Veränderung, Wandelbarkeit; das Schicksal, Unglück; der Unfall; (phil.) -s des langues, a) Umbildung der Sprachen; b) Geschick der Sprachen.

Vicomt||e, m. ehemals der Vicegraf, Vicomte; -é, f. dessen Bezirk, die Vicegrafschaft; dessen Würde, das Amtsgericht; -esse, f. dessen Gemahlin; od. die Besitzerin einer vicomté.

Vicomtier, ère, adj. (pal.) vicegräflich; amtsrichterlich.

Victim||aire, m. der Opferknecht; -e, f. das Opferthier, Schlachtopfer, Opfer; fig. Schlachtopfer; (th.) -e offerte pour le salut des hommes, Opferlamm; -er, v. a. hinopfern; se -, v. réfl. sich aufopfern.

Victoire, f. der Sieg; fig. der Sieg, Triumph; remporter la - sur ses passions, seiner Leidenschaften Herr werden; (myth.) die Siegesgöttin, Viktoria; il fatigua la - à le suivre; elle était lasse, il ne l'attendit pas, ermüdet stand der Siegesgöttin Wagen, doch diese Rast hielt seinen Flug nicht auf; chanter -, Siegeslieder anstimmen, frohlocken.

Victori||al, e, adj. (arché.) jeux -aux, Siegesspiele, Siegesfeste; -at, m. die Siegesmünze; -eusement, adv. auf eine siegreiche Art (besonders fig.); -eux, euse, adj. sieghaft, siegreich; (num.) -ole, f. ein kleines Bildniß der Siegesgöttin auf einer Münze.

† **Victuaill||es**, f. pl. die Lebensmittel; (mar.) faire des -es, Lebensmittel an Bord nehmen; -eur, m. der Proviantmeister auf einem Schiffe.

Vidam||e, m. (dsch. A.) der Vizdom, Stiftsamtmann, -hauptmann; -é, m., -ie, f. die Vizdomei, das Stiftsamt.

Vidang||e, f. 1) das Leermachen, die Ausleerung, Ableerung, Abräumung, Wegschaffung; 2) das Räumen einer Mistgrube; (path.) der Fluß der Kindbetterinnen (nach der Geburt); 3) Neige, das Halbleere; ce tonneau, ce vin est en -e, dieses Faß, dieser Wein geht auf die Neige; -s, pl. der aus einem Orte geräumte Unrath, Koth; -eur, m. der Sekret-, Schundfeger.

Vide, adj. leer, ledig; unbesetzt; fig. hohl, gehaltlos; sinnlos, nichtssagend; fig. un coeur -, ein empfindungsleeres Herz; un discours - de sens, ein leeres (unsinniges) Geschwätz; tête -, hohler Kopf; (path.) jours -s, freie Tage; -, m. die Leere, der leere Raum, die Lücke; fig. Leere, das Eitle; die Eitelkeit, Nichtigkeit; machine du -, Luftpumpe; ce mur tire au -, diese Mauer steht schief; à -, adv. leer; (mus.) toucher -, auf der Geige &c. mit dem Bogen einen Ton aus nur einer Saite ziehen, ohne sie mit der linken Hand zu berühren.

Vidé, e, adj. verb. geleert &c. (v. vider); hohl, ausgehöhlt (von den Kniekehlen eines Pferdes).

Vide-bouteille, m. fam. das kleine Gartenhaus, Trinkhaus nahe bei der Stadt.

Videlle, f. (pât.) das Teigrädchen, Aushöhlblech (für Früchte).

Vide-pommes, m. der Apfelstecher.

Vider, v. a. 1) leeren, ausleeren, leer machen; ausräumen, räumen; wegräumen, wegschaffen; - la bourse de q., einem den Beutel leeren, ihn ausbeuteln; - un verre, ein Glas leeren, leer machen, ausschütten; austrinken; - un étang, un vivier, einen Teich, einen Weiher ablassen; - les lieux, den Abtritt räumen; einen Ort räumen, verlassen müssen; (arm. serr.) aushöhlen, ausbohren, bohren; (ch. cui.) ausweiden, auswirken, auswerfen; ausnehmen; (fau.) - un oiseau, einen Falken abführen; (pei.) - un peigne, einen Kamm auszacken, -zahnen; (tailr.) Zeug ausschneiden; (vét.) - un cheval, ein Pferd ausleeren, demselben den verhärteten Mist aus dem After ziehen; 2) ausmachen, abmachen, abthun, ausfechten, zu Ende führen; - une affaire, ses comptes, un différend, un procès, eine Sache, seine Rechnungen, einen Streit, Rechtsstreit ausmachen oder abthun; se -, v. réfl. 1) leer werden; sich ausleeren; fam. seine Nothdurft verrichten; 2) fig. ausgemacht, abgethan werden.

Vidien, ne, adj. (an.) vidianisch, flügelähnlich.

Vidimer, v. a. (pr.) beglaubigen, vidimiren.

Vidimus (lt. vid.), m. ein Vidimus; (pr.) die Beglaubigung, der

urkundliche Zeugniß über die Gleichförmigkeit einer Abschrift mit dem Original; die beglaubigte Abschrift.

Vidrecome, m. (dsch. U.) der Willkommen (ein großes Trinkglas).

Viduité, f. der Wittwerstand, Wittwenstand; année de –, Trauerjahr einer Wittwe.

Vidure, f. 1) das Aushacken, Ausschneiden (der Zeuge ꝛc.); 2) Ausarbeiten der Zähne am Kamme; 3) Ausgehackte, Ausgeschnittene.

Vie, f. 1) das Leben; die Lebenszeit; aller de – à trépas, mit Tode abgehen, aus der Welt gehen; droit de – et de mort, Recht über Leben und Tod (jus gladii); être en –, am Leben sein, leben; à –, lebenslang, lebenslänglich; à la – et à la mort, auf Leben und Tod; plein de –, voll Lebenskraft; fig. il y a bien de la – dans cet homme, es ist viel Leben in diesem Menschen; un discours sans –, eine Rede ohne Leben; fam. recommander qch. sur la –, etwas auf's Leben (sehr, scharf) empfehlen; prv. telle –, telle fin, wie gelebt, so gestorben; il faut faire – qui dure, man muß seine Gesundheit zu Rathe halten; 2) das Leben, die Lebensart; der Wandel, die Sitten; mener une – tranquille etc., ein ruhiges ꝛc. Leben führen; 3) der Lebenswandel, die Aufführung; changer de –, sein Leben (seinen Lebenswandel) ändern; fig. faire bonne –, joyeuse –, ein gutes Leben, ein lustiges Leben führen; faire la –, a) sein Leben genießen, sich gute Tage (lustig) machen; b) ein liederliches Leben führen; 4) der Lebensunterhalt, die Nahrung, das Brod; gagner sa –, sein Brod verdienen; 5) das Vergnügen; c'est là ma –, das ist mein Leben (mein größtes Vergnügen, meine liebste Beschäftigung); 6) pop. das Leben, Geschrei, Getöse, der Lärm, Zank; fam. sa femme lui fera une belle –, seine Frau wird einen fürchterlichen Lärm anfangen, ihn schrecklich anfahren; 7) das Leben; die Lebensgeschichte, -beschreibung, der Lebenslauf.

Viédase, m. (pr. W.) pop. der Eselskopf, Tölpel; Taugenichts, Tagedieb; -r, v. n. pop. p. u. ein Eselsleben führen, tagedieben.

Vieil, vieux, vieille, adj. alt; un vieil, vieux ami, ein alter Freund; un vieux bâtiment, ein altes Gebäude; un vieux chapeau, vieil habit, ein alter Hut, ein alter Rock; une vieille dette, eine alte Schuld; une vieille femme, eine alte Frau; un vieil, vieux homme, ein alter Mann; un vieux mot, ein altes Wort; pauvre aujourd'hui comme le vieil Homère, il frappe. hélas, au seuil de l'étranger, arm, heimathlos, muß er um Einlaß fragen, wie einst Homer, ach! an des Fremden Thor; voyez ce vieux marquis, nous traiter en peuple conquis, seht da den alten Baron, der hudelt uns wie in der Frohn! fig. (Ecr.) le vieil homme, le vieil Adam, der alte Mensch, alte Adam; die Erbsünde; vieux, m. der Alte; faire le –, den Alten spielen; vieille, f. die Alte; savez-vous bien ce que fut cette –, au teint hâve, aux traits amaigris? und wißt Ihr, wer sie einstens war, die Alte, mit abgemagertem Gesicht, so blaß? (h.) le Vieux de la Montagne, der Alte vom Berge (Oberhaupt der Assassinen).

Vieillard, m. der Greis, alte Mann, Alte; le bon –, der gute Alte; amis du vin, de la gloire et des belles, daignez sourire aux chansons d'un –, hört, Kinder, hold dem Wein, dem Ruhm, den Schönen, huldlächelnd eines alten Mannes Sang; (orn.) der Greis (amerik. Kuckuck); (z.) – od. macaque, Bartaffe, bunter Affe.

Vieilleries, f. pl. fam. alte Lumpen, alte Sachen; fig. abgedroschene Gedanken, Gemeinplätze; abgedroschenes Zeug.

Vieillesse, f. das Alter; die alten Leute.

Vieillir, v. n. 1) alt werden, altern, veralten; vous vieillirez, ô ma belle maîtresse, vous vieillirez et je ne serai plus, alt, schöne Freundin, hör' es ohne Klage, alt wirst Du einst und fern bin ich Dir dann; – dans les affaires, in den Geschäften grau werden; ce mot a vieilli, dieses Wort ist veraltet; 2) alt scheinen, alt aussehen; –, v. a. alt machen; ce malheur l'a vieilli de dix ans, dieses Unglück hat ihn um zehn Jahre älter gemacht.

Vieillissement, m. p. u. das Altwerden; Veralten.

Vieillot, e, adj. et s. fam. ältlich; altes Männchen, altes Mütterchen; il a l'air –, er sieht schon ältlich aus.

Vielle, f. (dsch. U.) die Leier; –e organisée, Leierorgel; jouer de la –e, die Leier spielen; prv. il est long comme une –e, er kommt nicht vom Flecke; il est du bois dont on fait les –es, er ist ein gutherziger Narr, dem Alles recht ist; prv. c'est une roue de –e, es ist immer die alte Leier; –er, v. n. leiern.

Vielleur, m. –se, f. der Leiermann, die Leierfrau; (ent.) das Leierinsekt.

Vienne, f. Wien (Stadt); –ois, m. –oise, f. der Wiener, die Wienerin; –, adj. Wiener...; wienerisch.

Vierge, f. die Jungfrau, Jungfer; ô toi, – sans nom, fille du prolétaire, o Du, unbekannte Jungfrau, Tochter des Güterlosen; prv. il est amoureux des onze mille –s, er ist in jede Schürze verliebt; (astr.) die Jungfrau (ein Zeichen des Thierkreises); (Ecr.) la Sainte –, die heil. Jungfrau, Mutter Gottes; fig. das Muttergottesbild; (myst.) couronne des –s, Brautkranz der himmlischen Jungfrauen; –, adj. 1) rein, unbefleckt, jungfräulich; garçon –, ein reiner Junggeselle; fig. son épée est encore –, sein Degen ist noch nie gezogen worden; er trägt noch ein jungfräuliches Schwert; 2) rein, unbefleckt, ungebraucht, gediegen (Metalle); argent –, gediegenes Silber; cire –, Jungfernwachs; forêt –, Urwald; huile –, Jungfernöl; terre –, Urboden; vigne –, Jungfernwein.

Vieux-oing, m. (chir.) die Wagenschmiere.

Vif, vive, adj. 1) lebend, lebendig; chair vive, frisches, gesundes Fleisch; (man.) atelier –, Werkstätte, wo viele Arbeiter sind; 2) lebhaft, voll Leben, aufgeweckt; munter, feurig; funkelnd; reizbar, hitzig; 3) chaux vive, ungelöschter Kalk; eau vive, Quellwasser; hartes Wasser; forêt vive, wildreicher Wald; froid –, empfindliche Kälte; haie vive, grünende Hecke; pierre vive, Bruchstein in der Grube; roche vive, bloßer, reiner Felsen; (art.) vive canonnade, scharfes Geschützfeuer; (charp.) une poutre à vive arête, ein Balken mit scharf behauener Kante; (mil.) vive attaque, hitziger Angriff; 4) scharf, stark; il a l'odorat –, er hat einen scharfen Geruch.

Vif, m. das Leben, lebendige, gesunde Fleisch; trancher dans, sur le –, in das gesunde Fleisch schneiden; fig. ins Mark dringen; ans Herz greifen; durchgreifende Mittel brauchen, herzhaft zu Werke gehen; fig. piquer q. au –, einen empfindlich beleidigen, tief kränken; être piqué, touché au –, lebhaft gerührt sein; (mar.) le – de l'eau, die höchste Fluth, Springzeit; (pal.) –, der Lebende.

Vif-‖argent, m. das Quecksilber; fam. il a du -argent dans la tête, er ist wie Quecksilber; -gage, m. (dr.) das lebende Pfand.

Vigie, f. (mar.) être en –, auf der Wache sein; fig. auf der Lauer stehen; –es, pl. die trocken stehenden Klippen; –er, v. n. (mar.) auf der Wache sein, ausgucken; –er, v. a. une flotte, auf eine Flotte kreuzen; -graphe, m. der Schiffstelegraph.

Vigilamment, adv. wachsam, mit Wachsamkeit.

Vigilance, f. die Wachsamkeit.

Vigilant, e, adj. wachsam, aufmerksam, sorgsam, umsichtig.

Vigile, f. der Abend vor dem Feste eines Heiligen; –s des morts, pl. (cath.) Seelmessen.

Viguage, m. (ctm.) der Durchgangszoll, die Steuer von durchgehenden Waaren.

Vigne, f. 1) der Weinstock, die Weinrebe, Rebe; un cep de –, ein einzelner Weinstock; 2) der Weinberg, -garten; prv. il est dans la –, er ist berauscht, betrunken; (bot.) – vierge, Zaunrebe, -rübe.

Vigneron, m. –ne, f. der Winzer, die Winzerin, der Weinbauer.

Vignette, f. der Buchdruckerstock, das Verzierungsbildchen, kleine Bild, die Vignette.

Vignoble, m. das Weinland, die Weingegend; –, adj. weinbauend, pays –, Weinland.

Vignomanie, f. die Sucht (zum Nachtheile des Ackerbaues) Weinberge anzulegen.

Vignot, m. (conch.) die Strandmondschnecke.

Vigogne, f. das peruanische Schaf; die peruanische Schafwolle; –, m. der Hut von solcher Wolle.

Vigorte, f. (art.) der Kaliberstock, die Stückkugelform.

Vigoureux, se, adj. -sement, adv. stark, kräftig, kraftvoll; herzhaft, tapfer; nachdrücklich, lebhaft; (pntr.) kräftig, fernig.

Viguerie, f. die Landvogtei.

Vigueur, f. die Stärke, Kraft, Lebhaftigkeit, Tapferkeit; fig. der Nachdruck; das Kraftvolle; die Festigkeit; (pntr.) das Kernige; (pal.) – d'une loi, Gültigkeit eines Gesetzes; être en –, in Kraft sein, gelten.

†Viguier, m. der Landrichter in Languedoc und in der Provence.

Vil, e, adj. -ement, adv. niedrig, niederträchtig, schlecht, verächtlich; chose de – prix, Sache von wenig Werth; à – prix, sehr wohlfeil, um ein Spottgeld.

Vilain, e, adj. 1) † unadelig, bürgerlich; gemein; 2) niedrig, gemein, verworfen, niederträchtig; liederlich; 3) garstig, häßlich, abscheulich; – habit, garstiger Rock; paroles -es, garstige, häßliche Reden; – temps, häßliches Wetter; 4) unangenehm; schlecht; 5) geizig, filzig; –, s. 1) der, die Unadelige; Bürgerliche, gemeine Mann, Frau; 2) der garstige, häßliche, unsittliche Mensch; 3) das garstige, grobe Weibsbild, die liederliche Vettel; der Wüstling, Zotenreißer; 4) Geizhals, Filz.

Vilainement, adv. garstig, häßlich; schändlich ꝛc.

Vilebrequin, m. der Traubenbohrer, Windelbohrer.

Vilené, adj. m. (bl.) mit einer Ruthe von anderer Farbe; lion – de gueules, Löwe mit rother Ruthe.

Vilenie, f. 1) der Unrath, Unflath; 2) die garstige Rede od. Handlung; c'est une –, das ist ein schlechter Streich; 3) der stinkende Geiz, die Kargheit.

Vileté, f. die Niedrigkeit, Geringheit, Geringfügigkeit.

Vilipender, v. a. fam. gering schätzen, verächtlich behandeln.

Villa, f. (it. U.) das Landhaus, die Villa; -ce, f. das große öde Nest, (Stadt); -ge, m. das Dorf; prv. il est bien de son –, außer seinem Dorfe weiß er nichts; weiß nichts von dem, was in der Welt vorgeht; -geois, m. -se, f. der Landmann, die Landfrau, das Landmädchen; -geois, adj. dörfmäßig, Dorf...; manières -geoises, Dorfmanieren; il a l'air bien -geois, er hat ein recht dummes Aussehen.

Villanelle, f. 1) die Villanelle (Hirtenlied); 2) der Bauerntanz.

Ville, f. die Stadt; Einwohner einer Stadt; il est à la –, er ist in der Stadt (nicht auf dem Lande); il est en –, er ist ausgegangen, nicht zu Hause; il dîne, soupe en –, er speiset nicht zu Hause, hôtel de –, Stadthaus; le corps de –, der Stadtrath; fig. avoir – gagnée, gewonnenes Spiel haben.

* Villégiature, f. der Aufenthalt auf dem Lande, die Erholung im Sommer. [leben.

Villénage, m. (féo.) das Bürger-

Villette, f. das Städtchen.

Villeux, se, adj. (bot.) zottig, weichhaarig.

Villosité, f. (bot.) die Zottigkeit.

Vimaire, f. (e. f.) der Windschaden, Windbruch.

Vimbre, f. die Meernase.

Vin, m. 1) der Wein; – blanc, – rouge, weißer, rother Wein; gros –, petit –, schwerer, leichter Wein; – de Moselle, du Rhin etc., Moseler Wein, Rheinwein ꝛc.; – de ville, Wein, den eine Stadt einem vornehmen Fremden daselbst zum Geschenk macht; Ehrentrunk; coulez bons -s, femmes, daignez sourire, ström' perlender Wein, — Schöne lächelt d'rein! 2) die Kraft, der Gehalt; ce vin a beaucoup de –, peu de –, dieser Wein ist sehr weinreich, sehr stark, nicht sehr weinreich, nicht sehr stark; 3) une tache de –, ein rothes Muttermaal; fam. être entre deux -s, einen Rausch (Hieb) haben; il a le – mauvais, er ist zänkisch, wenn er getrunken hat; prv. après bon –, bon cheval, auf einen guten Trunk reitet man schnell; s'enivrer de son –, sich in seiner Einbildung täuschen; mettre de l'eau dans son –, sich mäßigen.

Vinade, f. (féo.) die Weinfrohne; -ge, m. (féo.) der Weinzehnt, -zoll.

Vinaigre, m. der Weinessig, Essig; -e de bière, Bieressig; fam. un habit de -e, ein für kaltes Wetter zu leichtes Kleid; (chi.) -e de saturne, Bleiessig; (ph.) -e des quatre voleurs, Pestessig; -er, v. a. mit Essig anmachen; sauce -ée, Essigbrühe, saure Brühe; -erie, f. die Essigbrauerei; -ette, f. die kalte Essigtunke; † zweiräderige, von einem Menschen gezogene Kalesche; -ier, m. der Essigbrauer; Essighändler; das Essiggeschirr, die Essigflasche; (bot.) der Essigbaum, Sumach.

Vinaire, adj. (vig.) vase –, Weingefäß; fermentation –, Weingährung.

Vinales, f. pl. (archéol.) die Weinfeste. [Peru.

Vinapon, m. eine Art Bier in

Vinasse, f. (chi.) der Grünspanessig. [(Mannsname).

Vincent, m. Vincenz, Vinz

* Vincible, adj. besiegbar.

Vindas, m. (mar.) die Winde, Spille.

Vindicatif, ive, adj. rachgierig, rachsüchtig.

Vindicte, f. (pal.) – publique, die gerichtliche Verfolgung der Verbrecher.

Vinée, f. die Weinernte; der Herbst.

Vinetier, m. (bot.) der Berbisbeerstrauch, Saurach.

Vineux, se, adj. weinreich; weinroth; weinicht, nach Wein riechend od. schmeckend.

Vingeon od. canard siffleur, m. (orn.) die Pfeifente.

Vingt, adj. zwanzig; der zwanzigste (Tag des Monats ꝛc.); -aine, f. eine Anzahl von zwanzig; ein altes Schock; eine Stiege.

Vingt-deuxain, adj. (man.) 2200fädig.

Vingtième, adj. (der, die, das) zwanzigste; –, m. (fin.) das Zwanzigtheil; der zwanzigste Pfennig (eine Abgabe, s. vingtain, m.).

Vinifère, adj. weintragend; plantes -fères, Weinpflanzen; -cation, f. die Weinbereitungskunst.

Vinosité, f. der Weingehalt, die weinige Beschaffenheit.

Vintsi, m. (orn.) der gehaubte Taucherkönig, philippinische Eisvogel.

Vinule, f. (ent.) die Weidenraupe.

Viol, m. die Nothzüchtigung, Nothzucht.

Violacé, e, adj. (bot.) veilchenartig; (méd.) dunkelblau; -es, f. pl. die Veilchenarten.

Violat, adj. m. (ph.) mit Violen angemacht; miel –, Veilchenhonig; sirop –, Veilchensaft.

Violateur, m. -rice, f. der Uebertreter, Verletzer, die Uebertreterin ꝛc.; -ion, f. die Uebertretung, Verletzung; -ion de la paix, d'un serment, der Friedensbruch, Eidbruch; -ion des tombeaux, Entweihung, Entheiligung der Gräber. [violett.

Violâtre, adj. veilchenblau, hell-

Viole, f. (mus.) die Viole, Bratsche; – d'amour, Quartgeige mit metallenen Saiten; – de jambe, Kniegeige.

Violement, m. v. viol.

Violemment, adv. heftig, gewaltsam; ce remède agit –, dieses Mittel wirkt heftig.

Violence, f. 1) die Heftigkeit; 2) Gewalt, Gewaltthätigkeit; faire – à q., se faire –, einem, sich Gewalt (Zwang) anthun; faire – à la loi, das Gesetz verdrehen; faire des violences, Gewaltthätigkeiten begehen; (dr.) faire – à une femme, einer Frau Gewalt anthun, sie nothzüchtigen; par –, mit Gewalt.

Violent, e, adj. 1) heftig, gewaltig; 2) gewaltsam, gewaltthätig; fam. cela est –, trop –, das ist arg, zu arg; -er, v. a. Gewalt anthun, zwingen.

Violer, v. a. 1) übertreten, verletzen, brechen; entweihen, entheiligen; 2) schänden, nothzüchtigen.

Violet, te, adj. veilchenblau; – m. das Veilchenblau; fig. faire fea –, prächtig anfangen und schlecht endigen; -te, f. (bot.) das Veilchen, die Viole; bois de -te, Veilchenholz (aus Indien).

Violier, m. das gelbe Veilchen; der gelbe Veilchenstock; die Levkoje; der Goldlack.

Violine, f. (chi.) das Violin.

Violiniste, m. der Violinist.

Violon, m. 1) die Geige, Violine; 2) der Geiger, Spielmann; donner les -s, die Musik zu einem Balle bezahlen, einen Ball geben, ein Ständchen bringen ꝛc.; fig. fam. il se donne les -s, er lobt (rühmt) sich selbst; payer les -s, die Spielleute bezahlen, die Unkosten tragen; (bot.) en forme de –, geigenförmig; (chap.) der Fachbogen; (mar.) les -s du beaupré, die Violinen od. Backen des Bugspriets.

Violoncelle (spr. ſſel, nicht ſchel), m. (it. U.) die kleine Baßgeige, das Violoncell; -iste, m. der Violoncellist.

Viorne, f. (bot.) der Mehlbeerbaum, Schlingbaum.

Vipère, f. die Viper, Otter, Natter; fig. langue de –, Lästerzunge, Lästermaul.

Vipereau, m. die junge Otter.

Vipérine, f. (bot.) das Natterkraut, die wilde Ochsenzunge.

Virage, m. (mar.) der Spielraum des Gangspills.

Virago, f. fam. das Mannweib; der weibliche Husar; c'est une grande –, sie ist ein wahrer Dragoner.

Virbouquet, m. (couv.) der Haltpflock (an Thurmspitzen).

Vire, m. (hydr.) der Hals, das dünnere Ende einer Röhre.

Virelai, m. (litt.) das Ringellied; Zweireimgedicht.

Virement, m. das Wenden eines Schiffes; (com.) die Abrechnung, Ausgleichung, das Skontriren, der Skontro.

Virer, v. a. (mar.) drehen, wenden, umdrehen; fig. – de bord, den Mantel nach dem Winde hängen; –, v. n. fam. tourner et –, sich drehen u. wenden, Ausflüchte suchen.

Viresate, m. (minér.) die Basaltblende.

†**Vireton**, m. (grr.) der Drehpfeil, Bolzen.
Vireux, se, adj. (bot.) giftig.
Vireveau, m. (mar.) der Bratspill; die Rolle.
Vire-vent, m. v. martin-pêcheur.
Vire-volte, f. (éq.) das Herumtummeln eines Pferdes im Kreise.
Virevousse od. **virevousse**, f. fam. das geschwinde Herumlaufen; il fait bien des –s, er läuft viel herum.
*__Virgilien__, ne, adj. im Geschmack des Dichters Virgilius.
Virgin‖al, adj. jungfräulich; –ité, f. die Jungfrauschaft; garder la –ité, die Jungfrauschaft bewahren.
Virgouleuse, f. (hort.) eine Art saftiger Winterbirnen.
Virgul‖aires, f. pl. (bot.) die Ruthengewächse, dünnzweigigen Gewächse; –e, der Beistrich, das Komma.
Viril, e, adj. –ement, adv. männlich, mannhaft; fig. herzhaft; (h.) robe –e, Mannesgewand; (pal.) portion –e, Kopftheil; voix –e, Eigenstimme.
Virilité, f. die Mannbarkeit, Mannheit; donner des signes de –, Proben von Mannbarkeit ablegen.
Virol‖e, f. der Ring, die Zwinge (am Stocke &c.); –é, e, adj. (bl.) mit Ringen von anderer Farbe; –et, m. (mar.) die hölzerne Nuß am Kolderstocke des Steuerruders; –eur, m. der Zwingenmacher.
Virtualité, f. (did.) die vermögende Kraft, das Wirkungsvermögen.
Virtuel, le, adj. vermögend zu wirken; –lement, adv. seiner vermögenden Kraft nach.
Virtuose, m. et f. (it. M.) der große Künstler, Virtuose, die große Künstlerin, Virtuosin; elle est –, sie ist Meisterin in ihrer Kunst.
Virulen‖ce, f. die giftige Beschaffenheit; fig. Heftigkeit, Gewalt; –t, e, adj. eiterig, bösartig; giftig.
Virure, f. (mar.) das Bretterwerk um ein Schiff herum.
Virus (spr. rüß), m. der Giftstoff, das Gift.
Vis (spr. wiß), f. die Schraube; (arch.) der Schraubengang; (conch.) die Schraubenschnecke; (méc.) – d'Archimède, Wasserschraube, Schnecke; (men.) escalier à –, Wendeltreppe.
Visa, m. (pr.) das Visa, die Unterschrift.
Visage, m. 1) das Gesicht, Angesicht; faire bon ou mauvais – à q., einem ein gutes od. böses Gesicht machen; 2) die Person; voilà bien des –s que je ne connais pas, da sind viel mir unbekannte Gesichter (Personen); voilà un plaisant –, das ist ein possirliches Gesicht, eine närrische Fratze; fam. trouver – de bois, die Thür verschlossen finden.
Visagère, f. (mod.) der Vordertheil einer Weiberhaube.
Vis-à-vis, adv. et prp. 1) gegenüber, gegen; je me plaçai – de lui, ich setzte (stellte) mich gegen ihn über, ihm gegenüber; – de l'église, fam. – l'église, der Kirche gegenüber; fig. se trouver – de rien, hülflos, aller Hülfe beraubt sein; 2) in Betreff, hinsichtlich; –, m. 1) die gegenüberstehende Person; 2) das Gegenüber; die Berline mit einem Sitze auf jeder Seite.
Viscach‖e, m. (z.) das Fuchskaninchen; –ère, f. die Fuchskaninchenhöhle.

Viscéral, e, adj. zu den Eingeweiden gehörig.
Viscère, m. das Eingeweide.
Viscine, f. das Viscin; der Klebestoff.
Visco‖sides, m. pl. (bot.) die Mistelarten; –sité, f. die klebrige Beschaffenheit; zähe Materie, der Schleim.
Visée, f. das Zielen; prendre la –, das Ziel nehmen; fig. fam. changer de –, seinen Plan ändern.
Viser, v. n. à qch., auf od. nach etwas zielen; fig. auf etwas Absicht haben; –, v. a. – q. à la tête, Jemandem nach dem Kopfe zielen; (pr.) visiren, mit dem Visa versehen.
Visi‖bilité, f. die Sichtbarkeit; –ble, adj. sichtbar; augenscheinlich, offenbar; –blement, adv. sichtbarlich, zusehends, augenscheinlich, offenbar.
Visière, f. †1) das Visir am Helme; lever la –, das Visir aufschlagen; rompre en –, die Lanze am Visire zerbrechen; fig. il lui rompit en –, er sagte ihm Grobheiten ins Gesicht; (grr.) der Schirm am Tschako; 2) das Visir, Visirkorn, Korn am Schießgewehre; 3) Gesicht; avoir la – nette, hell, deutlich sehen; fam. donner dans la – à q., einem in die Augen stechen, Liebe einflößen; avoir la – troublée, nicht ganz richtig im Kopfe sein.
Visif, ive, adj. (phys.) faculté –ive, Sehvermögen, Sehkraft.
Visigoth, m. –e, f. (les Westgothen, A. Thierry) der Westgothe, die Westgothin; fig. der rohe, grobe Mensch.
Vision, f. 1) das Sehen, Gesicht, die Wahrnehmung; – directe, simple, Sehen durch gerade Strahlen; – réfractée, rompue, Sehen durch gebrochene Strahlen; (th.) – béatifique, seligmachende Anschauung; 2) die Erscheinung, Einbildung, Träumerei; un homme à –s, ein Träumer, Grillenkopf; –naire, m. et f. der Geisterseher, die Geisterseherin; fig. der Träumer, Schwärmer.
Visir, v. vizir.
Visitation, f. (th.) die Heimsuchung; fête de la –, Fest der Heimsuchung Mariä.
Visite, f. 1) der Besuch; faire une –, einen Besuch machen, abstatten; rendre – à q., einen besuchen; rendre la – à q., einem seinen Gegenbesuch machen; j'ai eu des –s, ich habe Zuspruch, Besuch gehabt; (cath.) die Visitation, Inspektion eines Bischofs; (mod.) die Visite, das Jäckchen, der Ueberwurf; 2) die Durchsuchung; – domiciliaire, Haussuchung; faire la – dans une maison, Haussuchung thun; 3) die Besichtigung; – d'un cadavre, Besichtigung eines Leichnams; (pal.) – de matrones, Besichtigung durch Hebammen; 4) die Untersuchung; procès verbal de –, Untersuchungsprotokoll.
Visiter, v. a. 1) besuchen; 2) durchsuchen, untersuchen, besichtigen, in Augenschein nehmen; (Ecr.) heimsuchen.
Visiteur, m. der Beschauer, Visitator; (mar.) huissier –, Schiffsladungs-Visitator; (th.) le – général, der Generalvisitator der Klöster.
Visnague, m. (bot.) das Zahnstocherkraut.
Vison, m. (z.) eine Art Marder, das Mink.

Vison-visu od. **visum-visu**, adv. pop. gegenüber.
Visorion, m. (typ.) der Schrifthalter, das Tenakel.
Visqueux, se, adj. kleberig, zähe.
Visser, v. a. anschrauben; se –, verb. réfl. angeschraubt werden.
Vistule, f. die Weichsel (Fluß).
Visuel, le, adj. (phys.) zum Gesichte gehörig; Gesichts…, Seh…; angle –, Gesichtswinkel; nerf –, Sehnerve; rayon –, Sehestrahl.
Vital, e, adj. zum Leben gehörig, Lebens…; esprits vitaux, Lebensgeister; principe –, Lebenskraft, -princip.
Vitalité, f. das Leben, die Lebenskraft, -fähigkeit.
Vitchoura, m. die Wildschur, der Wolfspelz.
Vite, adj. et adv. geschwind, schnell, hurtig; rasch, behend; aller – en besogne, rasch zu Werke gehen; je volerais –, –, –, si j'étais petit oiseau, o wie flög' ich schnelle, schnelle, schnelle, wär ich nur ein Vögelein.
Violette, f. (agr.) eine Art langer Erdbirnen.
Vitelots, m. pl. (cul.) der Pastetenbrei.
Vitement, adv. v. vite.
Vitesse, f. die Geschwindigkeit, Schnelligkeit, Hurtigkeit, Raschheit, Schleunigkeit; Behendigkeit; fam. Flinkheit.
Vitex, m. v. agnus-castus.
Vitiligo, f. (path.) die Schwindflechte.
Vitomon, m. (vét.) die Drehkrankheit.
Vitonière, f. (mar.) die Rüstergaten.
Vitrage, m. das Fensterwerk, die Glaswand.
Vitrail, m. das Kirchenfenster, bes. vitraux, pl. die Kirchenfenster.
Vitre, f. die Fensterscheibe, Glasscheibe, Scheibe, das Glasfenster; Fenster; Glas; casser les –s, die Fenster einschlagen; fig. freie und kecke Reden führen; mit der Thür in's Haus fallen; kein Blatt vor den Mund nehmen.
Vitré, e, adj. verb. mit Glasscheiben versehen; porte –e, Glasthüre; (an.) humeur –e, gläserne Feuchtigkeit im Auge; (parch.) parchemin –, durchsichtiges Pergament.
Vitré, m. die Leinwand aus Vitré (Bretagne).
Vitrer, v. a. mit Glasscheiben versehen, Scheiben einsetzen; –ie, f. das Glaserhandwerk; der Glashandel.
Vitresci‖bilité, f. (chi.) die Verglasbarkeit; –ble, adj. verglasbar.
Vitreux, se, adj. glasartig, glasig; mine d'argent –se, Glanzerzgrube.
Vitrier, m. der Glaser.
Vitrière, f. die Fensterstange.
Vitrifi‖able, adj. verglasbar; –cation, f. die Verglasung; –er, v. a. verglasen.
Vitrine, f. (conch.) die Glasschnecke; Glasflüssigkeit; (an.) das Vitrin.
Vitriol, m. der Vitriol; – blanc, Zinkvitriol; – bleu, Kupfervitriol; – vert, Eisenvitriol; –é, e, adj. Vitriol enthaltend; –ique, adj. vitriolisch; Vitriol…; acide –ique, Vitriolsäure; –isation, f. (chi.) die Schwefelsäurung; –iser, v. a. (chi.) vitriolisiren.
*__Vitromètre__, m. (phys.) der Glasmesser.
Vittarie, f. (bot.) der Bandfarrn.
†**Vitupère**, m. der Tadel.

†**Vitupérer**, v. a. tadeln.

Vivace, adj. lange lebend, alt werdend; (hort.) plantes -es, ausdauernde, perennirende Pflanzen; -ité, f. die Lebhaftigkeit; das Feuer, die Hitze; (pnt.) -ité des couleurs, Farbenglanz; -ités, f. pl. die aufbrausende Hitze, Aufwallungen.

Vivandier, m. -ière, f. der Marketender, die Marketenderin.

Vivant, e, adj. lebend, lebendig; fig. portrait -, sprechendes Bild; fam. de votre vie -te, in eurem Leben, niemals; (mar.) vaisseau -, ein Schiff, das anfängt, Fahrt zu bekommen; -, m. 1) der Lebende, Lebendige; fam. un bon -, ein lustiger Bruder, Lebemann; (pal.) un mal -, ein liederlicher Mensch; † les vagabonds et malvivants, die Landstreicher und das liederliche Gesindel; 2) die Lebzeit; du - de, bei Lebzeiten des, der; vous ne verrez cela de votre -, Sie werden das in Ihrem Leben nicht sehen; en son -, in (bei) seinem Leben.

Vivat (spr. watt), m. das Vivat, Lebehoch; -, int. es lebe!

Vive, f. (icht.) der Meerdrache, Drachenfisch.

Vive-Dieu, int. so wahr Gott lebt!

Vivelle, f. v. reprise.

Vivelote, f. (pal.) das Wittwengeräth.

Vivement, adv. lebhaft, heftig, hitzig.

Vive-pâture, f. (ä. r.) die Eichelzeit.

Viveur, m. v. vivant.

Vivianite, f. (minó.) das phosphorsaure Eisenoxyd.

Vivier, m. der Fischteich, Weiher; Fischhälter, Fischkasten.

Vivifiant, e, adj. verb. lebendig machend, belebend; chaleur -fiante, Lebenswärme; -fication, f. die Belebung; -fier, v. a. beleben, lebendig machen; -fique, adj. p. u. (did.) belebend.

Vivipare, adj. lebendige Junge gebärend; animal -pare od. -pare, m. Säugethier; -parisme, m. die Eigenschaft, Junge zu gebären.

Vivoter, v. n. fam. kümmerlich leben.

Vivre, v. n. ir. (je vis; nous vivons; je vécus; vivant; vécu) 1) leben; am Leben sein; da sein; poét. athmen; fig. leben, fortleben, bestehen; cesser de -, aus dem Leben scheiden; - de la foi, im Glauben wandeln; prv. on ne sait qui meurt ni qui vit, heute roth, morgen todt; 2) leben, sich ernähren, sich erhalten; - de son bien, de légumes, de son travail etc., von seinem Vermögen, von Gemüsen, von seiner Arbeit leben; - content, heureux etc., zufrieden, glücklich ꝛc. leben; - régulièrement, sagement etc., regelmäßig, ehrbar ꝛc. leben; prv. il faut que tout le monde vive, Jedermann will leben; 3) sich betragen, sich aufführen; - bien avec q., gut mit einem leben, sich gut mit ihm vertragen; il vit mal avec sa femme, er lebt mit seiner Frau in Uneinigkeit; savoir -, Lebensart haben; 4) Vive Dieu! so wahr Gott lebt! vive le vin! es lebe der Wein! ich lobe mir den Wein; fam. c'est un vive la joie, es ist ein lustiger Kunde; (grr.) qui vive? wer da? fig. être toujours sur le qui vive, stets auf seiner Hut sein; -, m. der Lebensunterhalt; -s, pl. die Lebensmittel; (grr.) la compagnie des -s, die Proviantlieferung.

Vivré, e, adj. (bl.) mit viereckigen Windungen.

Vizir, m. der Vezir; grand -, Großvezir; fig. parler en -, gebieterisch sprechen; -at, m. die Würde eines Vezirs; Zeit der Verwaltung seiner Würde.

Vlan, int. pop. patsch!

Voambe, m. (bot.) die Schminkbohne auf Madagaskar.

Vocabule, m. das Wort; (th.) -le de la Vierge, Buchstabe Mariä; -ulaire, m. das Wörterbuch; -uliste, m. p. u. der Wörterbuchschreiber.

Vocal, e, adj. was durch die Stimme ausgedrückt wird; musique -e, Vokalmusik; oraison, prière -e, lautes Gebet; -, m. der Stimmgeber; -ement, adv. p. u. mit lauter Stimme; -isation, f. das Skalasingen, Vokalisiren; -iser, v. n. die Skala singen, vokalisiren.

Vocatif, m. (gr.) der Vokativ.

Vocation, f. der Beruf; Trieb; Ruf; (th.) die Berufung.

Vocaux, m. pl. die Stimmgeber (bei einer Wahl).

Vocifer, m. (orn.) der Schreifalke.

***Vociférlation**, f. das Geschrei, Gelärm; *-er, v. n. aus vollem Halse schreien.

Voeu, m. 1) das Gelübde; 2) Gelübdegeschenk; 3) die Stimme bei gewissen Wahlen; -x, pl. die Wünsche; il a les -x du public, er hat die Wünsche des Publikums für sich.

Voges od. **Vosges**, f. (géo.) Wasgau (Gebirge u. Land).

Voglie, f. (mar.) bonne -, der freiwillige Ruderer auf einer Galeere.

Vogue, f. 1) der Ruck od. Lauf eines Fahrzeuges bei jedem Ruderschlage, die Fahrt; 2) das Ansehen, die Achtung, der Ruf; être en -, im Schwange, im Gange sein, üblich sein; Mode sein, im Schwange gehen; mettre en -, in Gang bringen.

Vogue-avant, m. (mar.) der Vorruderer, vorderste Ruderknecht.

Voguer, v. n. rudern, fortschiffen, segeln; (chap.) faire - l'étoffe, den Zeug fachen; (pot.) - l'argile, den Thon durcharbeiten.

Vogueur, m. der Ruderer.

Voici, prp. 1) hier ist, da ist, hier sind, da sind; le -, hier ist er, es; nous - quatre, wir sind hier unser vier; l'homme que -, dieser Mann da; - qu'il vient, da kommt er eben; 2) mit dem Infinitiv: - venir un courrier, da kommt grade, nun kommt ein Kurier.

Voie, f. 1) der Weg, die Straße; der Pfad, Gang; - publique, Landstraße; fig. die Gelegenheit, das Mittel; envoyer qch. à q. par la - du chemin de fer, de la diligence, du pyroscaphe, einem etwas mit der Eisenbahn, dem Eilwagen, dem Dampfschiffe schicken; prendre la - du courrier, mit der Extrapost reisen; 2) das Geleise, die Spur; les voitures de France ont la plus large -, die französischen Fuhrwerke haben die weiteste Spur; fig. mettre q. sur la - od. sur les -s, einem auf die Spur helfen; 3) die Fahrt, Fuhre; - de bois, eine Fuhre Holz; - d'eau, eine Tracht Wasser; (agr.) mettre à deux -s, die Erde beim Pflügen in zwei Furchen aufwerfen; (astr.) - du soleil, Sonnenbahn; (luth.) - de sautereau, der Pfriemen zur Erweiterung der Dockenlöcher; (men.) - de scie, Sägeschnitt; (mar.) - d'eau, der Leck; (pal.) - de droit, Weg Rechtens; (path.) les premières -s, die ersten Wege.

Voilà, prp. da, dort ist, da, dort sind; me -, da bin ich; - qu'on accourt, da kommt man herzugelaufen.

****Voile**, m. 1) der Schleier; fig. Schleier, Deckmantel, die Decke; avoir un - devant les yeux, einen Schleier, eine Decke vor den Augen haben; couvrir d'un -, in einen Schleier hüllen, verschleiern; (cath.) prendre le -, den Schleier nehmen, eine Nonne werden; poét. les -s de la nuit, der Schleier, die Finsterniß der Nacht; 2) das Schleiertuch, der Schleierflor; - de crêpe, Florschleier; (an.) - du palais, der weiche, hintere Theil des Gaumens; **-, f. das Segel; - en bannière, fliegendes Segel; être prêt à faire -, segelfertig sein; une flotte de cent -s, eine Flotte von 100 Segeln, Schiffen; faire -, segeln; mettre à la -, unter Segel gehen; fig. aller à -s et à rames dans une affaire, alle Mittel anwenden, um etwas durchzusetzen; prv. selon le vent la -, wie der Wind, so das Segel.

Voilé, e, adj. verb. geschleiert, verschleiert, verhüllt ꝛc.; fig. une voix -e, eine gedämpfte, dumpfe Stimme; (com.) porcelaine -e, trübes Porzellan.

Voiler, v. a. 1) einen Vorhang vor etwas hängen; 2) schleiern, verschleiern, verhüllen; fig. verschleiern, verbergen, bemänteln; (cath.) eine Novize einschleiern; ihr den Ordensschleier geben.

Voilerie, f. die Segelmanufaktur, der Segelboden.

Voilier, m. der Segelmeister; -, adj. m. vaisseau bon -, mauvais -, ein guter, schlechter Segler (Schiff, das gut, schlecht segelt).

Voilière, f. (géom.) die Segel-, Kettenlinie.

Voilure, f. 1) das Segelwerk; 2) die Segel, die man während einer Fahrt gebraucht; 3) die Verfertigung und Anwendung der Segel; 4) Segelstellung.

Voir, v. a. ir. (je vois; nous voyons; ils voient; je vis; je verrai; que je voie; que nous voyions; qu'ils voient; que je visse; voyant; vu) 1) sehen, schauen, wahrnehmen, erblicken; ansehen, besehen, betrachten; faire -, sehen lassen, zeigen; 2) besuchen, umgehen; aller - q., einen besuchen, zu einem gehen; il ne voit personne, er kommt zu Niemandem, er hat keinen Umgang; 3) sich ereignen; cela se voit tous les jours, so etwas sieht man alle Tage; 4) versuchen; sich erkundigen, nachfragen, nachsehen; nous verrons, wir wollen sehen; voyez si cela va, sehen Sie, sehen Sie zu, versuchen Sie, ob das geht; voyez à nous faire souper, sehet nach, daß wir etwas zum Abendessen haben; 5) entdecken; ansichtig werden; 6) sehen, merken, einsehen, erkennen; bemerken, finden; venir - q., eines Absichten errathen, merken, wo er hinaus will; einen die ersten Schritte zu einem Unternehmen thun

lassen, einem anrichten lassen; fam. voilà un beau venez-y –, das ist etwas Sauberes; 7) geboren werden; fig. – le jour, das Licht der Welt erblicken, geboren werden; 8) –, v. n. die Aussicht haben (sur, in, auf); cette maison voit sur la rue, dieses Haus hat die Aussicht auf die Straße.

† Voire od. † voirement, adv. wahrlich, gewiß, in der That, sogar, ja selbst.

Voirie, f. 1) das Wegeamt; 2) die Straßenaufsicht, das Amt eines Straßenaufsehers; police de la –, Straßenpolizei; 3) der Schindanger, die Schindgrube; (bou.) der Unrath vom geschlachteten Viehe.

Voisin, e, adj. benachbart, anstehend, anliegend; –, m. –e, f. der Nachbar, die Nachbarin; –age, m. die Nachbarschaft; die Nachbarn; –er, v. n. fam. gute Nachbarschaft halten.

Voit, m. Veit (Mannsname).

Voiture, f. 1) das Fuhrwerk, der Wagen, die Kutsche, das Fahrzeug &c.; 2) die Fracht, Ladung, Fuhre; il ne peut souffrir la –, er kann das Fahren nicht vertragen; fig. adieu la –! glückliche Reise; da liegt der Quark! 3) die Fracht, das Frachtgeld, der Fuhrlohn; lettre de –, Frachtbrief.

Voiturer, v. a. 1) verführen, fortschaffen; 2) fam. ausfahren, fahren.

Voiturier, m. der Fuhrmann; (dra.) das Brett für die Kardentrachten.

Voiturin, m. der Vetturino, Miethkutscher; 2) Miethwagen.

Voix, f. 1) die Stimme (der Menschen und Thiere); der Ruf, Schrei; fig. die Stimme, Sprache; Rede, der Ruf; Rath; die Warnung; das Flehen; la – du peuple, die Stimme des Volks; poét. la déesse aux cent –, die Fama; 2) die Stimmen, Sänger und Sängerinnen bei einem Koncerte; 3) Stimme bei einer Wahl, bei Berathschlagungen &c.; de vive – ou par écrit, mündlich od. schriftlich; tout d'une –, einstimmig; 4) das Stimmrecht; – active et passive, das Recht zu wählen und gewählt zu werden; (mus.) – humaine, Menschenstimme (Art Hoboe, Art Orgelregister).

Vojet, m. (conch.) die Stachelschnecke von Senegal.

˙˙Vol, m. 1) der Diebstahl, Raub, das Entwenden; – à main armée, gewaltsamer Raub; 2) das geraubte, gestohlene Gut; ˙˙–, m. 1) der Flug, das Fliegen; prendre un – trop haut, zu hoch fliegen; fig. sich über seinen Stand erheben, es zu hoch anfangen; adv. à – d'oiseau, in gerader Linie, gerades Weges; (a. d.) die Flugmaschine auf dem Theater; das Flugwerk; (bl.) zwei ausgebreitete zusammenhängende Flügel; demi–, ein einzelner Flügel; (fauc.) a) das Beizen, Jagen mit Raubvögeln; b) der Beizvogel selbst; c) die Breite eines Vogels im Fluge; – du héron, – du milan etc., Reiherbeize, Geierbeize &c.

Volable, adj. bestehlbar; stehlbar.

Volage, adj. leichtsinnig, flatterhaft, flüchtig; unbeständig; (path.) feu –, Flugfeuer; Hitzblattern.

Volaille, f. das Geflügel, Federvieh; ein Huhn, Kapaun.

Volant, e, adj. fliegend; fig. beweglich, schwindend; assiette –e, ein herumgehender Teller od. eine dergleichen kleine Schüssel mit einem Zwischengerichte &c.; (art.) † artillerie –e, reitende Artillerie; (bl.) blouse –e, Freiloch; (pyr.) fusée –e, Steigrakete; (pntr.) draperie –e, flatterndes Gewand.

Volant, m. 1) der Federball; 2) Windmühlenflügel; 3) leichte Ueberrock; 4) Windfang in Schlaguhren; (agr.) die Putzmühle, Fegemühle; (ois.) Leimruthenstange. Dohne; (peh.) der Garnschlauch mit niedrigen Stangen. [gerten.

Volards, m. pl. (pch.) die Flechtgerten.

Volatil, e, adj. (chi.) flüchtig; alcali –, flüchtiges Alkali; –e, m. das geflügelte Thier; –e, adj. geflügelt; espèce –e, Vogelgeschlecht; –isation, f. (chi.) m. die Verflüchtigung; –iser, v. a. verflüchtigen; –ité, f. die Flüchtigkeit (a. fig.).

Volatille, f. fam. das Geflügel.

Vol-au-vent, m. (cui.) die Blätterteigpastete, das Volauvent.

Volcan, m. der feuerspeiende Berg, Vulkan; fig. a) Feuerkopf; b) Krater gefährlicher Leidenschaften; c) die große, Ausbruch drohende Verschwörung; –icité, f. die vulkanische Beschaffenheit; –ique, adj. vulkanisch; fig. tête –ique, Feuerkopf; –isé, e, adj. vulkanisirt; fig. erhitzt, brennend; –iser, v. a. erhitzen, in Flammen setzen; –iste, m. (géol.) der Vulkanist.

Vole, f. (j.) die Volte (alle Stiche, Schlemm im Kartenspiele).

Volée, f. 1) der Flug eines Vogels; Ausflug; prendre sa –, auffliegen; fig. il a pris sa –, er hat seinen freien Schwung genommen, ist plötzlich aufgebrochen; 2) der Schwarm, Zug (Vögel); une – de perdrix, eine Kette Rebhühner; pigeons de la même –, Tauben von einer Hecke; fig. a) der Schwarm, die Menge; b) fam. der Rang, Stand; q. de la haute –, Person von hohem Range, Standesperson; 3) der Flug, Schuß; une – de canon, ein Kanonenschuß; une – de canons, eine Salve aus mehreren Geschützen zugleich; tirer à toute –, Bogenschüsse thun; fam. une – de coups de bâton, eine Tracht Schläge; 4) der Schwung einer Glocke; sonner à toute –, mit allen Glocken läuten; sonner une, deux, trois –s, ein, zwei, drei Mal läuten; (charr.) die Wage, der Schwengel; chevaux de –, Riemen-, Vorspannpferde; (pch.) –, das Stangennetz; à la –, adv. im Fluge, in der Eile, obenhin, unbedachtsam.

˙˙Voler, v. n. fliegen; fig. eilen; sich verbreiten; la flèche –e, der Pfeil fliegt; faire – la poussière, den Staub auftreiben; le vent faisait – les tuiles, der Wind riß die Ziegel vom Dache; faire – la tête de q., einem den Kopf abschlagen; – au secours de q., einem zu Hülfe eilen; prv. le temps –e, die Zeit verfliegt; (fauc.) beizen; jagen; ˙˙–, v. a. stehlen, entwenden, Diebstähle begehen; – les pensées de q., die Gedanken eines Autors stehlen, plündern, ausschreiben; – sur les grands chemins, Straßenraub treiben; – q., einen bestehlen, berauben, ausplündern; rauben; –eau, m. fam. der kleine Dieb; –ie, f. fam. die Dieberei; (fauc.) Vogelbeize, Beize.

Volet, m. 1) der Taubenschlag; 2) die Klappe davor; der Schlag; 3) Fensterladen; 4) äußere Laden vor einem Orgelgehäuse; 5) die Flügelthüre eines Schrankes; 6) der hölzerne Deckel auf einen Topf Erbsen, Linsen &c., worauf diese gelesen werden; (bl.) die Helmbinde; (bot.) weiße Seeblume; (mar.) der kleine Kompaß.

Voleter, v. n. flattern.

Volette, f. die Leisehürde des Wollarbeiters; (éq.) –s, pl. die Fransen am Fliegennetze.

Voleur, m. –se, f. der Dieb, die Diebin; fig. der Betrüger, Spitzbube, Gauner; fam. être fait comme un –, wie ein Bandit zugerichtet sein; (fauc.) oiseau bon –, ein guter Beizvogel.

Volice, f. (conv.) die Latte zu Schieferdächern.

Volière, f. das große Vogelbauer; der kleine Taubenschlag; des pigeons de –, Schlagtauben; die Vogelhecke.

Volige, f. (c. f.) das Schal-, Schindelbrett; dünne Brett.

Volition, f. (phi.) das Wollen, die Willensäußerung.

Volontaire, adj. freiwillig; eigenwillig; –, m. der Freiwillige, Volontär; c'est un petit –, (von einem Kinde) es ist ein kleines eigenwilliges Geschöpf; –ment, adv. freiwillig, gutwillig, ungezwungen.

Volonté, f. der Wille, die Willensmeinung, -äußerung; Willkür; das Verlangen, Gefallen, Belieben; Gebot; die Vorschrift; fig. –s, pl. die Launen, Grillen; faire ses –s, seinen Willen haben, thun, was man will; homme de bonne –, ein gutwilliger, bereitwilliger Mensch; à –, adv. nach Belieben, nach Gutdünken.

Volontiers, adv. gern, willig; les rivières débordent –, die Flüsse treten leicht (häufig) aus.

Voltaïque, adj. galvanisch.

Volte, f. (éq.) die Volte, der Kreislauf, Kreisritt; (esc.) die Wendung mit dem Körper; (mar.) Wendungen eines Schiffes bei einem Treffen, Fahrt.

Volte-face, f. faire –, v. face.

Volter, v. n. (esc.) eine Wendung machen.

Voltige, f. 1) das Spring-, Voltigirseil; 2) der Seiltanz, das Seiltanzen; 3) Kunstreiten; Voltigiren; –ement, m. das Flattern; –er, v. n. 1) flattern (a. fig.); herumflattern; (éq.) auf od. über ein hölzernes Pferd springen, voltigiren; fig. zu Pferde herumstreifen; 2) künstliche Sprünge auf dem Schlappseile machen; –eur, m. 1) der voltigiren kann, es andern lehrt; 2) der Kunst-, Luftspringer; (grr.) Voltigeur, leichte Jäger; –eole, f. (mar.) das Seil auf dem Hintertheile einer Galeere.

Volubile, (a. voluble), adj. (bot.) sich windend; –es, f. pl. die Windepflanzen; –ité, f. die Leichtigkeit, Beweglichkeit (eines Rades &c.); fig. Geläufigkeit (der Zunge).

Volucelle, f. (ent.) die Federfliege.

Volue, f. (tis.) die Weberschiffspule.

Volume, m. die Dicke, Größe, der körperliche Umfang; (lib.) Band eines Buches; (mus.) le – d'une voix, der Umfang einer Stimme; –ineux, se, adj. 1) dick, stark; 2) aus vielen Bänden bestehend (Bücher); auteur

-ineux, fruchtbarer Schriftsteller; -ouvrage -ineux, bändereiches Werk.

Volupt|é, f. die Wollust, Sinnenlust; fig. Wonne, das Wonnegefühl; pour l'enlever au char qui la transporte, pour la rendre à la -é, que de rivaux l'attendent à sa porte, stieg sie aus, wer zählt vor ihrer Thüre den Schwarm Bewunderer, welcher ewig hier sich stritt, wer in ihr Prunkgemach sie führe; -uaire, adj. (dr.) zum bloßen Vergnügen gemacht od. dienend; -ueux, se, adj. wollüstig; -ueux, m. der Wollüstling; -ueusement, adv. wollüstig.

Volut|e, f. die Walzenschnecke; (arch.) der Schnörkel, die Schnecke; -er, v. a. schneckenförmig winden; (soi.) Garn auf eine Spule winden; -ier, m. (conch.) das Thier der Walzenschnecke; -ite, f. die Kegel-, Pyramidenschnecke.

Volvaire, f. die Rollschnecke.

Volv|e, f. -a, m. (bot.) die Wulst; -é, e, adj. (bot.) mit einer Wulst versehen.

Volvoce, m. das Kugelthierchen, der Drehwurm. [serere.

Volvulus, m. (path.) das Mi-

Vomer, m. (an.) (spr. mär) das Pflugscharbein od. Nasenbein.

Vomique, f. das Lungengeschwür, Eitergeschwür; -, adj. f. noix -, die Brechnuß, Krähenauge.

Vomiquier, m. (bot.) die Brechnuß; der Brechnußbaum.

Vomir, v. a. et n. brechen, sich erbrechen, sich übergeben, speien; fig. ausspeien, auswerfen, ausstoßen.

Vomissement, m. das Brechen, Erbrechen, Speien; (Ecr.) retourner à son -, wieder in seine alten Sünden fallen.

Vomitif, m. das Brechmittel; -, ive, adj. Erbrechen erregend.

Vomitoire, m. † die Brecharznei; -s, f. pl. (archéol.) die Ausgänge für das gemeine Volk in den Schauspielhäusern.

Vomiturition, f. (méd.) das natürliche Erbrechen. [sondrs.

Voncondre, m. (icht.) der Won-

Vond-sira, m. das Bisamwiesel.

Vontaca, m. (bot.) der bengalische Quittenbaum.

Voquer, v. a. (pot.) die Erde, den Thon durchkneten.

Vorac|e, adj. gefräßig; -ité, f. die Gefräßigkeit, Freßbegierde.

Vorort, m. der Vorort, Regierungsrath (Schweiz).

Vorticelle, m. der Wirbelwurm, Schnellpolyp.

Vos, adj. dét. eure; Ihre; Eure (nur vor Substantiven); - grand'mamans diraient si je leur plus, fragt eure Großmama's, wie man mich fand.

Vot|ant, m. der Stimmgeber, Stimmende; -ation, f. das Stimmgeben, Stimmen, Votiren; -e, m. die gegebene Stimme; -er, v. n. seine Stimme geben, stimmen; -if, ive, adj. gelobt, ein Gelübde betreffend; (archéol.) bouclier -, Denk-, Weiheschild.

Votre, adj. dét. eure, euer; vous qui, nobles par - boutonnière, encensez tout soleil levant, Ihr, die Ihr ja Alles riecht und durch das Knopfloch nur geadelt, vor jedem Tageshelden kriecht! ô bonne vieille, au soin d'un feu paisible, de - ami répétez les chansons, sing', Mütterchen, am Herde mit Behagen die Lieder, die Dein Freund Dich einst gelehrt.

Vôtre, pro. poss. Ihre; le, la vôtre, der, die, das eurige, eure, Ihrige; mon livre et le -, mein und euer Buch; ces gants sont les -s, diese Handschuhe gehören Ihnen; -, m. das Eurige, Ihrige; les -s, pl. die Eurigen, Ihrigen, eure od. Ihre Angehörigen, Verwandte od. Freunde, eure od. Ihre Gesellschaft od. Partei; fam. je suis des -s, ich gehöre zu Ihrer Gesellschaft; ich komme mit Ihnen; je suis bien le -, ich bin ganz der Ihrige, bin Ihr Ergebener; fam. vous faites des -s, Ihr macht da schöne Streiche.

Vouape, f. (bot.) das ewige Holz.

Vouède, m. (bot.) der Waid.

Vouer, v. a. widmen; geloben, angeloben; se -, v. réfl. sich widmen (à q. ou à qch., einem od. einer Sache).

Vouge od. vouige, f. (agr.) die Hippe; (ch.) der Saufpieß, das Fangeisen; (h.) der Freischützenspieß.

†Voulance, f. v. volonté.

Vouloir, v. a. et n. ir. (je veux, il veut; nous voulons, ils veulent; je voulus; je voudrai; impér. voulez (Lamennais); veuillez; voulant; voulu) 1) wollen, Willens sein; il veut partir demain, er will, er ist Willens, morgen abzureisen; fig. ce bois ne veut pas brûler, dieses Holz will nicht brennen; 2) mögen, wünschen, begehren; je ne veux pas manger, ich mag nicht essen; je voudrais (mit dem infin. od. que mit dem subj.), ich wünschte (daß ...); 3) Höflichkeitsformen: - bien (mit dem infin.), die Güte haben, gütigst (gnädigst) erlauben, geruhen, sich gefallen lassen, gern sehen; voudriez-vous bien me donner etc., haben Sie die Güte und geben Sie mir rc.; veuillez me donner, geben Sie mir gefälligst; Dieu le veuille, Gott gebe es; prv. ce que femme veut, Dieu le veut, was die Frau will, das muß geschehen; je voudrais bien savoir, ich möchte gern wissen; je veux bien que vous sachiez, Sie sollen wissen; 4) wollen, gebieten, befehlen, verlangen, fordern, fügen, verfügen; la loi veut, das Gesetz gebietet; le sort a voulu que, das Schicksal hat es so gefügt, daß; que me, lui etc. voulez-vous? was wollen Sie von mir, ihm? fig. cette affaire veut être conduite avec prudence, diese Sache will (muß) mit Klugheit geführt werden; 5) einwilligen; si vous le voulez, wenn Sie es so haben wollen; il le voudra aussi, er wird auch darein willigen; 6) que voulez-vous qu'il fasse? was soll er denn thun? 7) - du bien, du mal à q., einem wohl, übel wollen; 8) - dire, sagen wollen, bedeuten; que veut dire cela? was soll das heißen, was bedeutet das? 9) en - à q., an einen wollen, etwas gegen einen haben, einem zu Leibe wollen, es auf einen gemünzt haben, Absichten auf einen (od. à qch., auf etwas) haben; à qui en voulez-vous, wen wollen Sie? wen suchen Sie? wen meinen Sie? wem soll das gelten? à qui en veut-il? über wen beklagt er sich? -, m. das Wollen, der Wille; fam. le malin -, die böse Absicht, der böse Wille.

Voulou, m. (bot.) das Rohr von Guyana

Voulu, e, adj. verb. gewollt rc. (v. vouloir); bien -, mal -, wohl, nicht wohl gelitten.

Vous, pro. Ihr, Euch, Sie, Ihnen; depuis trois ans je - conjure de m'apporter un souvenir, ein Liebeszeichen mir zu geben, lag ich drei Jahre schon Euch an; hirondelles, de ma patrie, de ses malheurs ne me parlez-vous pas? Ihr Schwalben aus dem Vaterlande, von all' dem Jammer wißt Ihr mir kein Wort?

Voussoir od. voussoau, m. (arch.) der Gewölbstein.

Voussure, f. die Wölbung, Bogenrundung.

Voûte, f. 1) das Gewölbe; 2) die Wölbung, Rundung (eines Schiffes rc.); (an.) - du cerveau, Hirngewölbe; - à trois piliers, Gehirnsehne; (maréch.) - du fer d'un cheval, Wölbung, Höhlung des Hufeisens; 3) - de la touraille, Sattel der Malzdarre (Brauer).

Voût|é, e, adj. verb. gewölbt; fig. krumm, gebogen, gekrümmt (vom Rücken); (maréch.) fer -é, gewölbtes Hufeisen; -er, v. a. wölben; -er en tas de charge, kragsteinartig wölben; se -er, v. réfl. fig. sich wölben; fig. einen krummen Rücken bekommen.

Voutis, m. (mar.) die Gilling, Hintergilling.

Voyage, m. 1) die Reise, das Reisen; die Wanderung; der Zug; die Fahrt; être en -, auf der Reise sein, verreist sein; être du -, mitreisen; faire un -, reisen; fig. fam. der Gang; faire le grand -, die große Reise, die Reise in die andere Welt antreten; (pch.) - de prime, die Frühfahrt zum Stockfischfange; 2) die Reisebeschreibung, Reise; 3) Tracht eines Lastträgers; Fahrt eines Fuhrmannes.

Voyager, v. n. reisen, auf Reisen sein, ziehen, wandern; seine Wanderjahre durchmachen; fig. seine Gedanken umherstreifen lassen; il a beaucoup -é, er ist weit umhergereist, hat sich in der Welt viel umgesehen; il a -é sur les cartes, er ist nur auf der Karte gereist.

Voyageur, m. -se, f. der, die Reisende; (com.) commis -, Reisediener.

Voyant, e; adj. sehend; fam. zu hell, glänzend, schreiend (von Farben); † frère -, der sehende Bruder, sehender Mann eines Spitalblinden; -, m. (Ecr.) der Seher, Prophet; (hyd.) - d'un niveau, Absehen einer Wasserwage.

Voye od. voie, f. (pch.) die Netzbacke.

Voyelle, f. der Selbstlaut, Selbstlauter, Vokal.

Voyer, m. 1) der Wegeaufseher, Straßenaufseher, -bereiter; 2) Dorfrichter. [laugen.

Voyer, v. a. - la lessive, ein-

Voyète, f. (blan.) die Laugenschüssel. [Schemel.

Voyeuse, f. der alterthümliche

Voyou, m. der Range.

Vrai, e, adj. wahr, der Wahrheit gemäß; il est -, es ist wahr; toujours est-il -, demnach, nichts destoweniger; 2) ächt; - marbre, ächter Marmor; 3) wirklich, wahrhaft; offen, frei, natürlich, richtig, genau, treu; un homme -, ein wahrhafter Mann; voilà la -e place de ce tableau, das ist der wahre (rechte, eigentliche) Platz

für dieses Gemälde; fam. un – fripon, ein Erzschurke; –, adv. wahr, mit Wahrheit; parlez –, reden Sie wahr; à dire –, od. à – dire, die Wahrheit zu sagen; –, m. das Wahre, die Wahrheit; au –, adv. der Wahrheit gemäß, nach der Wahrheit; –ment, adv. wahrhaftig, wirklich, wahrlich.

Vraisemblable, adj. –ablement, adv. wahrscheinlich, wahrscheinlicher Weise; –ance, f. die Wahrscheinlichkeit.

Vrédelée, f. (pêch.) das Stangennetz.

Vréder, v. n. pop. herumlaufen, ohne Ursache hin- und herlaufen.

Vrille (ll'), f. der Zwickbohrer, große Bohrer; (art.) la – à canon, der Bohrpfriem zur Kanone; –s, pl. die Gäbelchen an Pflanzen, und besonders am Weinstocke; –é, e, adj. (bot.) rankig; –er, v. n. (pyr.) drehend, in die Höhe steigend (Schwärmer 2c.); –erie, f. die Bohrwaaren; –ette, f. (ent.) der Bohrkäfer; –ette du pain, Brodbohrer; –ier, m. der Bohrschmied; –ifère, adj. (bot.) rankig; –ifères, m. pl. die Rankengewächse; –on, m. der kleine Faßbohrer.

Vu, e, adj. verb. gesehen 2c. (v. voir); –, m. (pal.) der Inhalt eines Urtheils, der sich auf die in den Akten 2c. enthaltenen Beweisschriften gründet; –, prp. in Erwägung, in Rücksicht; in Betracht, in Ansehung; – son mérite, in Betracht seines Verdienstes; – que, conj. weil, da, da doch.

Vue, f. 1) das Gesicht, die Sehkraft, das Sehen; die Augen, der Anblick, Blick; avoir la – bonne, la – courte, ein gutes, ein kurzes Gesicht haben; baisser la –, die Augen niederschlagen; il frémit à sa –, er schauderte bei seinem Anblicke; fig. a) donner dans la –, in die Augen fallen, in die Augen stechen; perdre de –, aus dem Gesichte, aus den Augen verlieren; liegen lassen, aufgeben; garder q. à –, einen nicht aus den Augen lassen; avoir la – sur q., die Augen od. ein wachsames Auge auf einen haben; b) la – dans l'avenir, die Aussicht in die Zukunft; 2) das Besehen, Sehen, Ansehen; la – ne coûte rien, das Ansehen (Besehen) kostet nichts; à – d'oeil, adv. dem Ansehen (Augenmaße) nach; augenscheinlich, zusehends, sichtbarlich; à – de pays, nur obenhin, aufs Ungefähr, ohne Maßregeln zu nehmen; 3) die Aussicht, Ansicht; être en –, im Gesichte sein od. stehen; être à – de qch., etwas im Gesichte haben, es sehen können; une – de côté, eine Ansicht von der Seite; une – qui plonge, eine Aussicht von oben herunter; – rasante, Aussicht auf die Ebene hin; cette maison n'a point de –, a une belle –, dieses Haus hat keine Aussicht, eine schöne Aussicht; ma chambre a – sur la rue, meine Stube hat die Aussicht auf die Straße; 4) der Prospekt; une – de Paris, ein Prospekt von Paris; 5) das Fenster, die Oeffnung; – dérobée, Hochfenster; – faîtière, Dachfenster; – de terre, Erdfenster; 6) die Absicht; avoir qch. en –, etwas zur Absicht haben, beabsichtigen; avoir des –s sur q. ou sur qch., Absichten auf einen od. auf etwas haben; avoir des vues pour q., Absichten mit Jemandem haben; un homme de grandes vues, ein Mann von großen Einsichten; (com.) à –, auf Sicht; de –, nach Sicht.

Vulcain, m. (myth.) Vulkan (auch ein Schmetterling).

Vulcanales, f. pl. (myth.) die Vulkansfeste.

Vulgaire, adj. gemein; niedrig, alltäglich, platt; expression –, gemeiner Ausdruck; grec –, Neugriechisch; langues –s, gemeine (jetzt lebende) Sprachen; opinion –, Volksmeinung; pensée –, niedriger, gemeiner Gedanke; (dr.) substitution –, Afterreinsetzung; –ment, adv. gemein, im gemeinen Leben, dem gemeinen Sprachgebrauche nach; –, m. der gemeine Mann, gemeine Haufe, das gemeine Volk.

Vulgarité, f. die Gemeinheit.

Vulgate, f. die gemeine lateinische Uebersetzung der Bibel.

Vulnérable, adj. was verwundet werden kann, verletzlich; –aire, adj. für Wunden dienlich; ·· –raire, m. das Wundmittel; ·· -raire, f. das Wundkraut.

Vulpin, m. das Fuchsschwanzgras; –ales, f. pl. (archd.) die Fuchsfeste; –ite, f. der Vulpinit, Kieselgips.

Vulpuline, f. (chi.) das Vulpulin.

Vulselle, f. (conch.) der Bartkneiper.

Vultueux, se, adj. (path.) roth geschwollen.

Vulvaire, f. (bot.) der stinkende Gänsefuß; –e, f. (an.) die äußere Oeffnung der Mutterscheide; –e du cerveau, Hirnspalte; –o-utérin, adj. (an.) zur Scham und Gebärmutter gehörig; -canal –o-utérin, Mutterscheide.

Vuppipi, m. (orn.) der chinesische Spornflügel.

W.

W, w, m. das W, w (ist kein franz. Buchstabe und kommt nur in Fremdwörtern vor); es lautet in den englischen Wörtern u, in den deutschen w; (chi.) w bedeutet: Wolframmetall (v. tungstate).

Wacke od. wake, m. (minér.) die Wacke.

Wad-el-gazel, m. (géo.) (ar. W.) der Gazellenfluß in Nigritien.

Waffis, m. die (afrikanische) bunte Ente.

Wagon od. waggon, vagon (spr. ua), m. (eng. U.) (ch. f.) der Eisenbahnwagen, Waggon; train de –s, Wagen-, Güterzug.

Wagonier (spr. ua), m. der Zugführer.

Wahabis, m. pl. (ar. U.) die Wechabiten (Araber).

Wahitaha (a. Ste. Catharine), f. St. Christina (Marquisasinsel).

Waldstettes, f. pl. (géo.) lac des –, Waldstätter See.

Walhalla, m. die Walhalla.

Wallon, e, adj. (v. vallon); (h.) les gardes –es, die wallonischen Garden in Spanien.

Wanderou (spr. uan'), m. (z.) der Bartaffe.

Waraigue od. varègue, m. (géo.) der Wareger.

Warandeur (spr. ua), m. (holl. U.) (pêch.) der Stempler der Häringstonnen.

Warnette (spr. uar), f. (pêch.) das Netz von dünnen Fäden; –eur m. (pêch.) die Fischerbarke.

Warretée, f. (pêch.) das Segelgarn zu Netzen.

Washington (spr. Uaschinkton), m. Washington (Eigenname); — (uaschinkten), m. (géo.) Washington (Stadt).

Watchman (spr. uatschmann), m. der Nachtwächter in England.

Watergank (spr. uaterr), m. (holl. U.) (mar.) der Kanal, Wassergraben.

Watringue, f. (pêch.) die Entwässerung der Seeküsten in den nördlichen Departements Frankreichs.

Wauxhall (spr. wôk-sal), v. vauxhall.

Webb (spr. uebb), m. (path.) die persische Cholera.

Wée-bou, m. (orn.) der neuholländische Buntspecht.

Wéga, m. (astr.) ein Stern erster Größe in der Leier.

Wehme, f. (h.) die Vehm, Fehm, das Fehmgericht; (a. francs-juges); –ique, adj. v. vémique.

Weldien, ne (spr. uel), adj. (géol.) wealdisch; in der Nähe einer Flußmündung vom süßen Wasser abgesetzt, abwechselnd aus Kalk-, Sand-, Schlammschichten bestehend und mit Ueberresten von Landgewächsen untermischt.

Westmannie, f. (géo.) Westermannland; –phalie, f. Westphalen; –phalien, ne, adj. westphälisch; –phalien, m. –ne, f. der Westphale, Westphälinger, die Westphälin.

Whig, m. od. whighs (spr. uig), der Whig, Liberale in England, Aristokrat in Amerika.

Whip-poor-vill (spr. uip-pruill), m. (h. n.) der virginische Ziegenmelker, Windschlucker.

Whist od. whisk (spr. uist, uisk), m. das Whist (Kartenspiel).

Wildgrave, m. der Wild-, Waldgraf, Raubgraf.

Winter, m. (bot.) écorce de – (spr. winterr), Winterszimmet.

Wintère, f. (bot.) der Winterrindenbaum.

Wisbade, m. (géo.) Wiesbaden (Stadt).

Wiskey (spr. uiski), m. der irländische Gerstenbranntwein, Whisky.

Wiski (spr. uiski), m. der Whisky, ein leichter zweiräderiger Wagen mit hohem Gestell.

Withérite, f. (minér.) die kohlensaure Schwererde.

Wittemberg (spr. bèr), m. (géo.) Wittenberg (Stadt).

Wodanium, m. (fl. U.) (chi.) das Wodanmetall, der unreine Nickel.

Wolframium, m. v. tungstate.

Worabé, m. (orn.) der abyssinische Fink.

Wormien, adj. m. (an.) os –s, die kleinen dreieckigen Hirnschalenbeinchen.

Woronète, f. Woronesch in Rußland.

Worthite, m. (minér.) der Worthit.

Woures-foique, m. (orn.) die madagaskarische Ente.

Wouwou, m. (z.) der Wuwu (Affe).

Wurst, m. (dſch. u.) (art. ch.) die Wurſt (ein Wagen).
Wurtemberg (ſpr. tèmmbèr), m. Würtemberg; –eois, e, würtembergiſch; –eois, m. –e, f. der Würtemberger, die Würtembergerin.

X.

X, x (ſpr. kse), m. das X, x, der dreiundzwanzigſte Buchſtabe des Alphabets; X, Zahlbuchſtabe, = 10; XX, = 20; (alg.) x, die unbekannte Größe; (phi.) das Unbekannte; (tap.) der Schemel mit gekreuzten Füßen.
Xabéga, m. (pch.) das ſpaniſche Sardellennetz.
Xaca, m. der oberſte Bonze in Japan.
Xalapa, m. v. jalap.
Xanthium, m. (bot.) die kleine Klettenwurz, Spitzklette.
Xanthornus, m. (orn.) der Hordenvogel.
Xavier, m. Xaverius, Xaver (Mannsname).
Xé, m. (z.) das Biſamhirſchchen.
Xénélasie, f. (arché.) die Fremdenverweiſung, Xenelaſie.
Xénie, f. eine Art Seekork.
Xénies, f. pl. die Gaſtgeſchenke; (litt.) Xenien.
Xéno‖dochion, m. (arché.) das Wirthshaus, die Herberge; –graphe, m. der Schriftkenner, -kundige; –graphie, f. die Schriftkenntniß der fremden Sprachen; *–mane, m. der Fremdenfreund; –manie, f. die übertriebene Anhänglichkeit an Fremde.
Xénos, m. die Wespenbremſe.
Xéranth‖ème od. –ème, m. (bot.) die Strohblume.
Xérasie, f. (path.) die Haartrockniß.
Xéro‖myre, m. (path.) die trocknende Salbe; (ph.) das Räuchertäfelchen; –phagie, f. (h. e.) die Xerophagie, das Fruchteſſen während der Faſten in der erſten gr. Kirche; –phite, m. der Dürrbaum.
Xerophthalmie, f. (path.) die trockene Augenentzündung, Xerophthalmie, Röthe der Augen. [Reiben.
Xérotribie, f. (path.) das trockene
Xilocolle, f. der Ochſenleim, Federleim.
Xiph‖ias, m. der Schwertfiſch; (astr.) ſüdliche Fiſch; –ion, m. die Schwertlilie mit einer zwiebelartigen Wurzel; –oïde, adj. (an.) ſchwertförmig; appendice –oïde, Schwertknorpel; –osure, m. (icht.) der Degenſchwanz; –ydrie, f. die Schwertwespe.
Xochi‖copal, m. der wohlriechende Kopalbaum.
Xochitotl, m. (orn.) die mexikaniſche Droſſel.
Xocoxochitl, m. (bot.) der Pfefferlorbeer.
Xolo, m. (orn.) das gehaubte engliſche Huhn.
Xoride, m. (ent.) die Schlupfwespe.
Xutas, m. (orn.) die indiſche Hausgans.
Xyl‖ite, m. (ent.) der Holzkäfer; –aloès, m. (bot.) das Aloe-, Paradiesholz.
Xylo‖balsamum od. –balsame, m. (ph.) das Balſamholz; –carpe, m. (bot.) der Holznußbaum; –cope, m. die Holzbohrfliege; –glyphe, m. der Bildſchnitzer, Bildhauer in Holz; –glyphie, f. die Bildſchnitzerkunſt; –graphe, m. der Holzſchneider; –graphie, f. die Holzſchneidekunſt, -druckerkunſt; –graphique, adj. mit Holzſchrift gedruckt; impression –graphique, Holzdruck; –ïde, adj. holzähnlich, holzig; –lâtre, m. der Anbeter hölzerner Götzenbilder; –logie, f. die Beſchreibung der Holzarten.
Xylome, m. der Holzſchwamm.
Xylon, m. v. cotonnier.
Xylopale, m. der Holzopal.
Xylo‖phages, m. pl. (ent.) die Holzfliegen; –phylle, m. (bot.) das Holzblatt.
Xylorganon, m. (mus.) die Hammerorgel, Strohfiedel.
Xylo‖stéon od. –stéum, m. (bot.) die Hecken-, Zaunkirſche, das Spießbeerholz.
Xyr‖is, m. (bot.) das Degenkraut, der ſtinkende Schwertel; –oïdes, f. pl. die Schwertelarten.
Xyst‖e, m. (arché.) der bedeckte Gang, das Xyſton; –ique, m. der Gangkämpfer.
Xystre, m. (chir.) das Schabmeſſer.

Y.

Y, y, m. das Y, y (Ypſilon, † i grec, * i), der vierundzwanzigſte Buchſtabe des Alphabets, lautet bald wie i; étymologie, Etymologie; bald wie zwei i: payer (ſpr. pè-ié), bezahlen; auf Läden bezeichnet y, daß nach feſten Preiſen verkauft wird; (ent.) der Ypſilonvogel (Schmetterling).
Y, 1) prn. darauf, daran; an, auf ihn; an, auf ſie; ne vous y fiez pas, verlaſſen Sie ſich nicht darauf; c'est un coquin, ne vous y fiez pas, er iſt ein Schurke, verlaſſen Sie ſich nicht auf ihn; c'est un homme équivoque, ne vous y fiez pas, es iſt ein zweideutiger Menſch, rechnen Sie nicht auf ihn; pensez-y, denket daran; j'y penserai, ich will daran denken; pensez-vous à lui? denken Sie an ihn? oui, j'y pense, ja ich denke an ihn; j'y persiste, ich bleibe dabei; 2) adv. drückt ein Ortsverhältniß aus und bedeutet: da, daſelbſt, dort, dahin; hin; il y fait chaud, es iſt dort warm; on y trouve, man findet da; est-il à l'église? oui, il y est, iſt er in der Kirche? ja, er iſt da, daſelbſt, dort, darin; est-elle ici? non, elle n'y est pas, iſt ſie hier? nein, ſie iſt nicht hier; fig. il n'y est pas, er hat es nicht getroffen; vas-y, gehe hin; j'y vais, ich gehe hin; 3) ausfüllende Partikel; il y a des hommes, es giebt, es ſind Menſchen; il y a trois jours, vor drei Tagen; il n'y a pas deux jours que, es ſind keine, es ſind noch nicht zwei Tage, daß.
Yac od. yack, m. (z.) der tatariſche Grunzochs.
Yacht (ſpr. i-ak), m. (hll. u.) (mar.) die Jacht, das Jachtſchiff.
Yaconde, m. (icht.) der Schalfiſch.
Yacou, m. (orn.) der braſiliſche Truthahn.
Yagouré, m. (icht.) ein Fiſch im Mittelmeere.
Yak, m. (mar.) die königl. engliſche Flagge (auch le yac britannique).
Yalotechnie, f. (richtiger wäre hyalotechnie) die Glasbereitungskunſt.
Yam, m. die Brodwurzel.
Yankee, (ſpr. ianki), m. der Yankee, Nordamerikaner.
Yapous, m. die gelbe braſiliſche Droſſel.
Yapu, m. die braſiliſche Stinkelſter.
Yard, m. die engliſche Elle.
Yatagan (a. ataghan), m. der Yatagan, arabiſcher od. türkiſcher Dolch.
Yaw (ſpr. iô), m. die Yawskrankheit, Negerkrätze.
Yeho, m. (bot.) das Lamagras, die Lamabinſe.
Yeldic od. yeldis, m. (alch.) der Stein der Weiſen.
Yénite, f. der Yenit.
Yeuse, f. die Steineiche, grüne Eiche.
Yeux, m. pl. die Augen (v. oeil).
Ylla, m. (miné.) der Grauſtein.
Yo, m. die chineſiſche Flöte.
Yole, f. v. jole.
Yolof, adj. et s. der Yolofneger (Senegambier).
Youfto, m. (com.) der Juchten.
Yourte, f. die Jurte, Kamtſchadalenhütte.
Yponomeute, f. (ent.) die Schwanzmotte.
Yposolphe, m. die Lichtmotte.
Ypréau, m. (bot.) die Yper, ſchmalblätterige Ulme.
Ypres, m. Ypern.
Ypsiloïde, adj. ypſilonförmig, zwickelförmig.
Yttérite, f. (miné.) der Ytterit.
Yttria, f. (chi.) die Yttererde, Gadolinerde.
Yttrico-ammoniaque, adj. Yttererdeammoniak.
Yttri‖fère, adj. ytterhaltig; –que, adj. (chi.) sels –ques, Yttererdeſalze.
Yu, m. (miné.) der chineſiſche Klingſtein.
Yucca, m. (bot.) die Yuka, Juka (am. Aloeart).
Yverdun, m. (géo.) Iferten.
Yves, m. Yvo (Mannsname).

Z.

Z, z (ſpr. ze), das Z, z, der fünfundzwanzigſte und letzte Buchſtabe des Alphabets; fam. il est fait en z, er iſt krumm und ſchief.
Zabr‖e, m. (ent.) der Schlingkäfer; –oïdes, m. pl. die Schlingkäferarten.
Zaccon, m. (bot.) die Jerichopflanze.

Zacharie, m. Zacharias (Mannsname).
Zachée, m. Zachäus (Mannsname).
Zacintho, f. (bot.) das Warzenkraut.
Zagaie, f. der Wurfspieß der Neger am Senegal, die Zagaie.
Zaïm, m. (ar. U.) ein Reiter von der türkischen Landmiliz, der Zaim.
Zain, adj. m. ganz schwarz, ganz kastanienbraun, ungefleckt (Pferd).
Zambo, m. der Zambo (Sprößling von einem Indianer und einer Negerin).
Zamorin, e, adj. aus Zamora, zamorisch.
Zani, m. (it. U.) der Pickelhäring, Hanswurst in ital. Lustspielen.
Zannichellie (sp. kki), f. (bot.) - des marais, Zamkraut.
Zanoé, m. (orn.) die kleine mexikanische Elster.
Zanthe, m. (géo.) Zazynthus.
Zanthène, f. (icht.) das Silberauge.
Zanthopicrine, f. (chi.) das Süßgelb.
Zanthorhize, m. (bot.) der Hahnenfußstrauch.
Zanthoxyle, m. das Gelbholz.
Zaphar, m. (fauc.) eine Art schöner Falke mit großem Kopfe.
Zarétin, e, adj. aus Zara.
Zéa, f. die Insel Zeos.
Zèbre, m. (z.) das afrikanische Tigerpferd, Zebra.
Zébré, e, adj. zebraartig gestreift.
Zébu, m. (z.) der kleine Bisamochs.
Zédoaire, f. (bot.) der Zitwer, die Zitwerpflanze.
Zée, m. (icht.) der Spiegelfisch; -idés, m. pl. die Spiegelfische.
Zéine, f. der Maiskleber, das Zein.
Zélande, f. Seeland; -ais, e, seeländisch; -ais, m. -e, f. der Seeländer, die Seeländerin.
Zélateur, m., -trice, f. der Eiferer, die Eifererin; iron. der Zionswächter, Zelot; Glaubensheld; - du bien public, eifrige Beförderer des Gemeinwohls; (h. o.) der Tolleiferer.
Zèle, m. der Eifer, das eifrige Bestreben; der Trieb, Drang, die Beflissenheit; plein de - pour la foi, voll Glaubenseifer; le - de la patrie, der Vaterlandseifer, die eifrige Vaterlandsliebe; (Ecr.) - de la maison de Dieu, Glaubenseifer.
Zélé, e, adj. eifrig; - pour le service, dienstbeflissen, diensteifrig; -, s. der, die Eifrige, Dienstbeflissene.
Zélotype, adj. eifervoll; -type, m. et f. der, die Zelotype; -typie, f. (path.) der Tolleifer, Eifersuchtwahn.
Zélus, m. die Langfußwanze.
Zembie (Nouvelle), f. (géo.) Nowaja-Semla (Insel).
Zend-Avesta, m. (pf. U.) die Zendavesta (Zoroasters); das Buch des Lebens der Perser.
Zénith, m. (ar. U.) (astr.) der Scheitelpunkt, Zenith; -al, e, adj. (astr.) Scheitelpunkt...
Zénon, m. Zeno (Mannsname); -ique, adj. der Lehre des Zeno gemäß; -isme, m. die Lehre des Zeno; -iste, m. Schüler des Zeno.
Zéocritique, adj. spelz- und gerstenartig.

Zéolithe od. -lite, f. (miné.) der Zeolith; -lithe bronzée, Stilbit; -pyron, m. die Dinkelgerste, nackte Gerste.
Zéphyr, m. der Zephyr, liebliche, säuselnde Wind; sanfte West; die milde Luft; (guerr.) fam. les -s, die afrikanischen Strafjägerbataillone (sonst bataillons d'infanterie légère d'Afrique); -e, m. 1) (myth.) Zephyr; Zephyrus; 2) der Westwind; poét. West; (dan.) pas de -, Zephyrschritt; *-ien, ne, adj. mild wie Zephyr, zephyrleicht; (z.) oeuf -ien, Lustei.
Zéro, m. (ar. U.) (ar.) die Null; prv. c'est un - en chiffre, es ist ein ganz unbedeutender Mensch.
Zérumbet, m. (ind. W.) der wilde Ingwer.
Zest, m. der Puderpüster; prv. entre le zist et le -, so so, weder gut noch schlecht.
Zest! int. Possen!
Zeste, m. der Sattel einer Nuß; das Schnittchen von einer Pomeranzen- od. Citronenschale; prv. cela ne vaut pas un -, das ist keinen Pfifferling werth; -r, v. a. p. u. dünne Schnittchen von Pomeranzen- oder Citronenschalen abschneiden.
Zététique, adj. f. (did.) méthode -, Auflösungsmethode.
Zèthe, m. (ent.) die Drüsenwespe.
Zeugme, m. (rh.) das Mitverstehen eines Wortes.
Zibeline, f. 1) der Zobel, das Zobelthier; 2) der Zobel, das Zobelfell.
Zibet od. zibeth, m. (z.) die Zibethkatze.
Zigzag, m. das Zickzack; fam. les -s d'un ivrogne, das Hinundhertaumeln eines Trunkenboldes; (fort.) - de la tranchée, Zackengraben, -schanze; (méc.) die Kreuzbandstange.
Zil, m. (mus.) das Becken.
Zilalat, m. (orn.) der weiße mexikanische Krabbenfresser.
Zimbi, m. v. cauris.
Zinc, m. der Zink, Spiauter (ein Halbmetall).
Zingani, zingane, zingaris, adj. zigeunerisch; -, s. der Zigeuner, die Zigeunerin.
Zingel, m. (icht.) der Zingel (Donaufisch).
Zinzolin, m. et adj. röthlich violett; fam. p. u. ein affektirter Mensch; †-er, v. a. violettroth färben.
Zircon, m. (miné.) das Zirkon; -e, f. (chi.) die Zirkonerde.
Zisel, m. (z.) die Ziselratte.
Zist, m. v. zest.
Zit-zil, m. der weißgetüpfelte mexikanische Kolibri.
Zizanie, f. p. u. das Kappengras; Unkraut; fig. die Uneinigkeit, Mißhelligkeit; Zwietracht.
Zizi, m. (orn.) die Heckenammer; -phe, m. der Brustbeerstrauch; -phore, m. das Ziziskraut.
Zizith, m. (jud.) die Mantelquaste.
Zoanthe od. zoante, m. die Thierblume, Seeanemone, Seenessel.
Zoanthropie, v. lycanthropie.
Zocor, m. (z.) die Scharrmaus, das unterirdische Kleinauge.
Zodiacal, e, adj. (astr.) zum Thierkreise gehörig; étoiles -cales, Thierkreissterne; -que, m. der Thierkreis.
Zodion, m. (ent.) die Kolbenstechfliege.
Zoécie, f. (z.) das Thierhaus.
Zographique, adj. (miné.) zum Malen geeignet.
Zoïle, m. Zoilus; fig. der hämische Tadler; Krittler, Splitterrichter.
Zomidine, f. (chi.) der thierische Extraktivstoff.
Zon, zon, int. schwipp, schwipp!
-aire, adj. cristal -, gegürtelter Krystall; -al, e, adj. mit farbigen Gürteln versehen.
Zona, m. der Gürtel, die Feuerrose.
Zone, f. die Zone, der Erdstrich, Erdgürtel; -e torride, heiße Zone; prv. passer la -e torride, durch einen heißen, schattenlosen Landstrich gehen.
Zoné, e, adj. mit gürtelförmigen Streifen versehen.
Zonécolin, m. (orn.) die gehaubte mexikanische Wachtel.
Zonéphore, (icht.) der gegürtelte Braffen.
Zonite, m. der Gürtelkäfer.
Zoobies, f. pl. (ent.) die Schmarotzerfliegen.
Zoocarpe, m. die Thierfrucht.
Zoochimie, f. die Thierscheidekunst.
Zoochrésie, f. die Thier-, Viehzucht.
Zooglyphite, m. der Thierbildstein.
Zoogonie, f. die Thierentstehung.
Zoographe, m. der Thierbeschreiber.
Zoographie, f. die Beschreibung der Thiere.
Zooïatrie, f. die Thierarznei.
Zooïde, adj. thierförmig.
Zoolâtre, m. der Thieranbeter.
Zoolâtrie, f. die Anbetung der Thiere, der Thierdienst.
Zoolithe, m. das versteinerte Thier.
Zoologie, f. die Zoologie, Naturgeschichte der Thiere.
Zoologue, m. der Thierkundige.
Zoomagnétisme, m. der thierische Magnetismus.
Zoomorphites, f. pl. die thierähnlichen Steinbildungen.
Zoomorphose, f. die Lehre von den Muschelthieren und Schnecken.
Zoomyes, f. pl. die Mistfliegen.
Zoonate, m. (chi.) das thiersaure Salz.
Zoonique, adj. (chi.) acide -, Thiersäure.
Zoonite, m. das thierische Theilwesen.
Zoonomie, f. die Thierwissenschaft; die Lebenskraftlehre.
Zoonomique, adj. thierkundig; zoonomisch.
Zoophage, adj. fleischfressend.
Zoophore, m. (arch.) v. frise.
Zoophorique, adj. f. (arch.) colonne -, Thiersäule.
Zoophyte, m. die Thierpflanze.
Zoophytolithe, m. die versteinerte Thierpflanze.
Zootechnie, f. die Lehre vom Gebrauche der Thiere zu nützlichen Zwecken.
Zoothérapie, f. die Thierheilmittellehre.
Zootique, adj. aus Thierfossilien bestehend.

Zootomie, f. die Zergliederung der Thiere.

Zootypolithe, m. ein Stein mit dem Abdrucke eines Thieres.

Zophose, m. (ent.) der Schattenkäfer.

Zopissa, m. (mar.) das alte Schiffspech.

Zorille, f. (z.) das peruanische Stinkthier.

Zornie, f. die Zornia (Art Esparsette).

Zoroche od. **zorosche**, m. (miné.) das talkähnliche Silbererz.

Zoster (spr. sostähr), m. (path.) der Rothlaufgürtel.

Zostère, f. (bot.) der Wasserriemen; la – marine, das Seegras.

Zostéricole, adj. auf Seegras lebend.

Zotides, m. pl. (chi.) die sauerstoffartigen Körper.

Zotique, adj. (path.) faculté –, Lebenskraft.

Zouave, m. der Zuawe (die arabisch-französische Infanterie in Afrika).

Zoucet, m. v. castagneux.

Zuchette, f. die Gurke von Zante.

Zugyte, m. (arché.) der Ruderer von der mittleren Ruderbank.

Zuric, m. Zürich (Land u. Stadt).

Zwinglianisme, m. (h. e.) die Zwingli'sche Lehre; –ens, m. pl. die Zwinglianer.

Zygène, m. (icht.) die Meerwage, der Hammerfisch.

Zygène od. **zigoène**, f. (ent.) die Zygäne, Zirkelmotte.

Zygénides, m. pl. (ent.) die Zygänenarten; Dämmerungsfalter.

Zygocérés, m. pl. die Borstenwürmer mit paarigen Fühlfäden.

Zygodactyles, m. pl. die eigentlichen Klettervögel.

Zygogomphe, adj. paarzähnig.

Zygoma, m. v. zygomatique.

Zygomatique, adj. (an.) zum Jochbeine gehörig; os – od. –, m. das Jochbein.

Zygophylle, m. (bot.) der wilde Kapernstrauch, das Jochblatt.

Zygostate, m. (arché.) der Aufseher über Maße und Gewichte.

Zymologie od. **-technie**, f. (chi.) die Gährungslehre.

Zymome, m. (chi.) der im Weingeist lösliche Pflanzenkleber.

Zymosimètre, m. der Gährungsmesser.

Zythogala, m. (méd.) die Biermolken.

Zythum, m. (arché.) der Gerstentrank.

SECONDE PARTIE:

ALLEMAND-FRANÇAIS.

Zootomie, f. die Zergliederung der Thiere.
Zootypolithe, m. ein Stein mit dem Abdrucke eines Thieres.
Zophose, m. (ent.) der Schattenkäfer.
Zopissa, m. (mar.) das alte Schiffspech.
Zorille, f. (z.) das peruanische Stinkthier.
Zornie, f. die Zornia (Art Espar-[fette).
Zoroche od. **zorocche**, m. (miné.) das talkähnliche Silbererz.
Zoster (spr. foster), m. (path.) der Rothlaufgürtel.
Zostère, f. (bot.) der Wasserriemen; la – marine, das Seegras.
Zostéricole, adj. auf Seegras lebend.
Zotides, m. pl. (chi.) die sauerstoffartigen Körper.
Zotique, adj. (path.) faculté –, Lebenskraft.
Zouave, m. der Zuawe (die arabisch-französische Infanterie in Afrika).
Zoucet, m. v. castagneux.
Zuchette, f. die Gurke von Zante.
Zugyte, m. (arché.) der Ruderer von der mittleren Ruderbank.
Zuric, m. Zürich (Land u. Stadt).
Zwinglianisme, m. (h. e.) die Zwingli'sche Lehre; –ens, m. pl. die Zwinglianer.
Zygène, m. (icht.) die Meerwage, der Hammerfisch.
Zygène od. **zigoène**, f. (ent.) die Zygäne, Zirkelmotte.
Zygénides, m. pl. (ent.) die Zygänenarten; Dämmerungsfalter.
Zygocérés, m. pl. die Borstenwürmer mit paarigen Fühlfäden.
Zygodactyles, m. pl. die eigentlichen Klettervögel.
Zygogomphe, adj. paarzähnig.
Zygoma, m. v. zygomatique.
Zygomatique, adj. (an.) zum Jochbeine gehörig; os – od. –, m. das Jochbein.
Zygophylle, m. (bot.) der wilde Kapernstrauch, das Jochblatt.
Zygostate, m. (arché.) der Aufseher über Maße und Gewichte.
Zymologie od. **-technie**, f. (chi.) die Gährungslehre.
Zymome, m. (chi.) der im Weingeist lösliche Pflanzenkleber.
Zymosimètre, m. der Gährungsmesser.
Zythogala, m. (méd.) die Biermolken.
Zythum, m. (arché.) der Gerstentrank.

SECONDE PARTIE:

ALLEMAND-FRANÇAIS.

A.

A, n. A, m. (*première lettre de l'alphabet*); von A bis Z, d'un bout à l'autre; l'alpha et l'oméga; prv. wer A sagt, muß auch B sagen, un engagement en amène, en entraîne un autre; (mus.) la; dieses Stück geht aus A, cet air, ce morceau est en a-mi-la.

Aa'chen, n. -s, Aix-la-Chapelle.

Aal, m. -es, s, pl. -e, anguille, anguille commune, f.; elektrischer -, anguille, gymnote électrique; ein Stück -, un tronçon d'anguille; einen - abstreifen, dépouiller, écorcher une anguille; fig. glatt wie ein -, glissant, gluant, visqueux comme une anguille; er ist glatt wie ein -, il vous échappe comme une anguille; -angel, f. hameçon à anguilles; -arten, f. pl. anguilliens, m. pl.; -artig, adj. anguilliforme, anguillaire, anguilloïde.

Aal'‖baum, m. -es, s, pl. -bäume, v. Heckenkirsche; -beere, f. cassis, m. groseille noire, f. (v. Alantbeere); -beerstrauch, m. cassis, groseillier à fruit noir, m.; -behälter, m. anguillière, f.; -bock, m. saumon du lac de Thun, m.; -brut, f. alevin; fretin; maraignon, m.; -eidechse, f. anguin, m.; -eisen, n. v. -gabel.

Aa'len, v. a. h. fam. prendre, pêcher des anguilles; (hyd.) dégorger un conduit obstrué par de la boue, en y faisant passer une anguille vivante.

Aal'‖fang, m. -es, s, 1) pêche aux anguilles; 2) anguillère, f.; -fänger, m. pêcheur d'anguilles, m.; -flösse, v. -puppe; -förmig, adj. anguilliforme; -frau, f. femme aux anguilles, marchande d'anguilles, f.; (icht.) A-mutter; -gabel, f. fouène, fichure, f.; -glatt, adj. v. anguille; fig. diese -glatten Heuchler, ces subtils hypocrites, cet hypocrytisme raffiné; -grundel, f. -gründling, m. goujon-anguille, m.

Aal'‖hälter, m. -s, pl. -, anguillière, f.; -haut, f. peau d'anguille, f.; -kasten, v. -hälter; -kirsche, v. Vogelkirsche; -korb, m. nasse à anguilles, nasse, f.; -läger, n. battue d'anguilles, f.; -leine, f. v. -wehr; -mutter, f. blenne vivipare, f.; -natter, m. anguis, orvet, m.; -puppe, f.; (pch.) épinette, f.; -quappe, f. barbote, lotte, f.; -quast, m. (pch.) fagot pour prendre les anguilles, m.

Aal'‖raupe, v. -quappe; -reuse, f. nasse, f.; -schlange, f. congre, m.; -schleiche, f. v. -natter; -stachel, -stecher, m. v. -gabel; -streif, -strich, m. (vét.) raie de mulet (sur le dos d'un cheval), f.; -suppe, f. soupe aux anguilles, f.; -teich, m. anguillière, f.; -thierchen, n. cucullan, m.; -wade, f. (pch.) chausse, f. chalut, m.; -wehr, n. écrille, f. gord, m.; -weis, v. Buntaal; -wurm, m. v. -thierchen.

Aanti'den, m. pl. (arché.) Aantides, m. pl.

Aar, m. -en, es, s, pl. -e, aigle, m.; wo die Gemse springt nur horstet der -, l'aigle bâtit son aire où bondit le chamois; die Ode ist ein -, der Sonnengluth wie Wasser trinkt, l'ode est un aigle qu'inondent les feux du soleil.

Aar'gau, n. -es, s, Argovie, f.; -er, m. -s, pl. -, Argovien; -erin, f. -, pl. -nen, Argovienne, f.; -isch, adj. argovien.

Aa'ron, v. Aron.

Aar'weihe, f. -, pl. -n, (h. n.) milan-aigle, m.

Aas, n. Aases, pl. Äser, 1) charogne, corps de bête morte; 2) pop. carogne, f. (*invective*); (ch.) carnage, m. traînée, f.; (pch.) appât, m. amorce, f.; -anger, v. Schindanger; -blatter, f. (path.) pustule gangréneuse, maligne, puante, f.

Aa'sen, v. a. h. fouiller dans l'ordure; die Kuh aaset im Grase, la vache gâte, foule l'herbe; (ch. pch.) appâter; faire une traînée; (még. tan.) écharner, drayer.

Aas'‖fliege, f. v. Schmeiß-, Fleischfliege; -fräßig, -fressend, adj. (h. n.) créophage; -geier, m. percnoptère, m.; -geruch, m. odeur de charogne, f.; -gestank, m. odeur (fam. puanteur) cadavéreuse, f.; -gierig, adj. avide de charogne; -grube, f. voirie, f.; -haft, aasig, adj. cadavéreux, de cadavre; -käfer, m. (ent.) bouclier, fouille-merde, fossoyeur, m.; -kopf, m. (arch.) tête de boeuf, tête de bélier décharnée, f.; -krähe, f. corbine, corneille noire, f.; -pflanze, f. (bot.) stapélie, f.; -pocke, v. -blatter; -räuber, m. pl. (orn.) vulturides, m. pl.; -seite, f. (még. tan.) côté de la chair, m. chair, f.; -vogel, m. oiseau qui vit de charogne, vautourin, m.

Aa'sen, v. Äsen.

Ab, partic. et prp. (*indique la séparation, l'éloignement, le mouvement transcendant*) den Hut ab! chapeau bas! Kopf ab! abattez-lui, tranchez-lui, faites-lui sauter la tête! der Rabe schrie: Kopf ab, Kopf ab! le corbeau cria: gare la tête! einen Thaler auf od. ab, un thaler de plus ou de moins; (com.) ab Dresden, pris à Dresde; die Spitze ist ab, la pointe est cassée; der Knopf ist ab, le bouton manque, est perdu; ab und zu gehen, aller et venir; auf und ab gehen, se promener.

Ab'aasen, v. a. h. (még. tan.) écharner les cuirs.

sich **Ab'ächzen**, v. réfl. h. se consumer, s'épuiser en gémissements.

Ab'ackern, v. a. h. ôter en labourant; empiéter sur le champ du voisin.

A'bakus, m. -, (arch.) abaque, abaco, abacot, m.

Abalienatiōn', f. -, (dr.) aliénation, f.

Ab'‖änderlich, adj. qui peut être changé; (gr.) déclinable; -änderlichkeit, f. -, variabilité; (gr.) déclinabilité, f.; -ändern, v. a. h. 1) changer; varier; 2) corriger; modifier; (gr.) décliner; -änderung, f. -, pl. -en, 1) changement, m.; variation; 2) modification; (gr.) déclinaison, f.

Abandonni'ren, v. a. h. (com.) abandonner; délaisser.

Abandonni'rung, f. -, (com.) délaissement, m.

Ab'‖ängsten, ab'ängstigen, v. a. h. causer une grande frayeur, une frayeur mortelle, de vives inquiétudes; angoisser, causer d'horribles angoisses; sich -ängsten, v. réfl. h. être dans l'angoisse, en angoisse, dans les angoisses, dans une grande anxiété; subir de mortelles angoisses, être dans des transes mortelles; -ängstigung, f. -, pl. -en, transe, frayeur, angoisse, anxiété, f.

Ab'ankern, v. n. s. (mar.) démarrer.

Ab'arbeiten, v. a. h. 1) ôter, séparer, user en travaillant; das Gröbste -, dégrossir; 2) fatiguer, épuiser par le travail; ein Pferd -, harasser un cheval; 3) travailler à compte de ce qu'on a reçu; eine Schuld -, acquitter une dette par son travail; (mar.) ein Schiff (vom Strande) -, déséchouer un vaisseau; sich -, v. réfl. h. épuiser ses forces par le travail, s'épuiser, se tuer à force de travail; s'excéder de fatigue; -, n. -s, Abarbeitung, f. -, action d'ôter etc., f.; acquittement, m.

Ab'ärgern, v. a. h. chagriner, vexer, tourmenter; sich -, v. réfl. h. se consumer de dépit, de colère.

Ab'‖art, f. -, pl. -en, espèce bâtarde; fig. race abâtardie, dégénérée; (h. n.) variété, f.; -arten, v. n. s. dégénérer, s'abâtardir (v. ausarten); -artig, adj. dégénéré, abâtardi; -artung, f. -, pl. -en, dégénération, f.; abâtardissement, m. (v. Ausartung).

Ab'‖äschern, v. a. h. ôter avec de la cendre; (cui.) einen Fisch -äschern, dégorger, dégraisser un poisson en le frottant avec de la cendre chaude; sich -äschern, v. réfl. h. v. -eschern; -äsen, v. a. h. (ch.) brouter; -ästen, v. a. h. ébrancher; -ästen, n. -s, Abästung, f. -, ébranchement, élagage, m.; -äthmen v. a. h. (chi.) faire rougir au feu, recuire; -äthmung, f. -, (chi.) rougissement (des coupelles), m.; (forg.) recuit, m.; (métal.) recuite; (ver.) recuisson, f.; -ätzen v. a. h. ôter avec de l'eau forte etc.

Abā'tia, f. -, (bot.) abatie, f.

Ab'äugeln, v. a. h. 1) bornoyer; 2) lire dans les yeux de q.; (ch.) chercher des yeux la trace du gibier.

Ab'‖backen, v. a. ir. h. (boul.) achever de cuire; cuire à point; (hyd.) tracer l'alignement d'une digue avec des piquets; –backen, v. n. ir. h. achever la cuisson; (s.) être de bonne cuisson; se séparer de la mie; –gebackenes Brod, pain de boulanger, de cuisson; –backen, n. –s, achèvement de la cuisson; (hyd.) tracement, m.; –bäden, v. a. h. baigner; décrasser, laver, nettoyer la peau; ein Kind –bäden, baigner, laver un enfant; –bäden, v. n. h. achever de se baigner; –bäden, n. –s, décrassement, m.; –bähen, v. a. h. bassiner, étuver complètement; (méd.) fomenter; –bahren, v. a. h. ôter de la civière, débarder; –baken, v. a. h. (mar.) baliser, jeter des bouées, avertir par des amarques; –balgen, v. a. h. dépouiller (un animal); pop. rosser, frotter, étriller q.; sich –balgen, v. réfl. h. se fatiguer en se chamaillant; –balzen, v. n. h. (ch.) ne plus être en chaleur, en rut; –bamsen, v. a. h. (corr.) épousseter (les peaux); –barbieren, v. a. h. ôter, enlever au rasoir; –basten, v. a. (hort.) écorcer; –bäuchen, v. Ablaugen; –bauen, v. a. h. (arch.) abattre; démolir; den Receß–bauen, payer les frais avec le profit de l'exploitation de la mine; die Zeche–bauen, finir le travail quand la mine ne rapporte plus rien; en abandonner l'exploitation; –bauen, n. –s, Abbauung, f. –, démolition, f.; exploitation à fond, f.; abandon de l'exploitation d'une mine, m.; –baumen, v. n. h. et s. (ch.) s'envoler d'un arbre; –bäumen, v. a. h. (tis.) dérouler l'étoffe de dessus l'ensuple; –bäumen, n. –s, déroulement, m.

Abbé, m. –s, pl. –s, abbé, m.

Ab'‖beeren, v. a. h. égrener, égrainer, égrapper; –befehlen, v. a. ir. h. contremander, donner contreordre; –begehren, v. a. h. einem etwas, demander qch. de q.; –behalten, v. a. ir. h. fam. den Hut–behalten, ne pas remettre son chapeau, le garder à la main; rester nu-tête; se tenir tête nue; –beißen, v. a. ir. h. arracher, couper, détacher avec les dents; (grr.) die Patrone–beißen, déchirer la cartouche; sich–beißen, v. réfl. ir. h. s'épuiser à force de se mordre; –beizen, v. a. h. enlever à l'eau forte, au moyen d'un corrosif; (még. tan.) paler, rincer (des cuirs); –bekommen, v. a. ir. h. séparer, détacher par force; –bekommen, v. n. ir. h. avoir sa part de qch.; sich –bellen, v. réfl. h. s'épuiser à force de japper; –bersten, v. n. ir. s. se détacher et tomber en crevant; éclater; s'écailler (v. bersten).

Ab'‖berufen, v. a. ir. h. rappeler; (pal.) évoquer (une cause); –berufung, f. –, pl. –en, rappel, m.; (pal.) évocation (d'une cause); –berufungsschreiben, n. lettres de rappel ou de récréance, f. pl.; (pal.) lettre évocatoire, f.; –bestellen, v. a. h. contremander; fam. décommander; –bestellung, f. –, pl. –en, contremandement, contre-ordre, m.; –beten, v. a. h. détourner par ses prières; seine Sünden –beten, réparer ses péchés par la prière; einen Rosenkranz –beten, dire (fam. défiler) son chapelet; poét. égrener un rosaire; –betteln, v. a. h. einem etwas, tirer ou obtenir qch. de q. à force de mendier ou de prier; sich –betten, v. réfl. h. sich von einem –betten, faire lit à part; sich von der Wand –betten, éloigner son lit du mur; –beuchen, v. a. h. couler la lessive (v. beuchen); –bezahlen, v. a. h. 1) donner un à-compte, des à-compte; s'acquitter à plusieurs reprises; fam. payer ric à ric; 2) payer entièrement; amortir une dette; –bezahlung, f. –, pl. –en, 1) payement à compte, à terme; 2) amortissement d'une dette.

Ab'biegen, v. a. ir. h. plier, tourner de côté, courber, détourner, détacher, écarter, séparer; (hort.) marcotter.

Ab'bild, m. –es, s, pl. –er, image, copie, f.; ein – machen lassen, faire faire une copie, tirer copie, faire copier (v. Ebenbild); fig. Deine Thaten sind das – Deiner schönen Seele, tes hauts faits sont le miroir de ton âme; ta belle âme se reflète dans tes actions; –en, v. a. h. 1) figurer, imiter, représenter; 2) dessiner, peindre; 3) mouler, modeler; fig. représenter, dépeindre; in dem Thierkreis abgebildet ist mein Leben, les signes du zodiaque sont l'image de ma vie; –ung, f. –, pl. –en, figure, image, f. portrait, m.; fig. représentation, f.

Ab'bimsen, v. a. h. frotter, enlever avec la pierre ponce.

Ab'bind‖en, v. a. ir. h. délier, détacher, défaire; binden Sie das Pferd ab, détachez ce cheval; fam. einen Bären –en, payer une dette; pop. payer un pouf, lever l'ancre; (charp.) ein Zimmerwerk –en, assembler une charpente; (chir.) faire une ligature, *ligaturer; eine Warze –en, ligaturer une verrue; (é. r.) ein Kalb –en, sevrer un veau; (ton.) ein Faß–en, relier un tonneau; (typ.) délier, détacher; (vét.) ein Thier –en, faire à un animal la ligature des cordons spermatiques; –ung, f. –, pl. –en, (charp.) assemblage; (chir.) ligature; (é. r.) sevrage; (vét.) ligature des cordons spermatiques; castration.

Ab'biß, m. –sses, pl. –sse, action de mordre, morsure, f.; morceau; endroit où il a été coupé; (ch.) brisées (du cerf), f. pl.

Ab'bitte, f. –, pl. –n, déprécation, excuse, réparation d'honneur, f.; öffentliche –, amende honorable, réparation publique; –n, v. a. ir. h. 1) einem etwas –n, demander pardon, faire ses excuses à q., 2) obtenir qch. à force de prier; öffentlich –n, faire amende honorable.

Ab'‖blänken, v. a. h. (orf.) polir; –blasen, v. a. ir. h. 1) souffler, ôter en soufflant; 2) –, v. n. h. sonner; der Nachtwächter hat abgeblasen, le garde de nuit a sonné pour la dernière fois; (ch.) forhuir du cor, du huchet, grailler; (grr.) sonner la retraite, l'extinction des feux.

Ab'‖blatten, v. a. h. effeuiller, effaner, ronger le feuillage; (ch.) brouter les feuilles; (vig.) épamprer (la vigne); –blatten, n., –s, effeuillaison, f.; (vig.) épamprement, m.; –blattern, v. n. h. (méd.) guérir de la petite vérole, de la variole; –blättern, v. a. h. effeuiller; sich –blättern, v. réfl. h. s'effeuiller; (chir.) s'exfolier; –blätterung, f. –, pl. –en, action d'effeuiller; (chir.) exfoliation, f.

Ab'‖bläuen, v. a. h. bleuir; fam. gourmer, rosser; administrer une volée de coups; (blan.) passer (du linge) au bleu; –bläuen, v. n. s. lâcher le bleu; –bleichen, v. a. h. blanchir; finir le blanchiment (v. verbleichen); –blicken, v. herabblicken; –blitzen, v. n. h. 1) cesser de faire des éclairs; 2) die Flinte ist abgeblitzt, le fusil a raté.

Ab'‖blühen, v. n. h. et s. défleurir, perdre les fleurs; fig. mir bat des Lebens Mai abgeblüht, le printemps de la vie est passé pour moi; ein abgeblühter Mensch, un homme usé, vieilli avant l'âge; –blühen, v. a. h. défleurir, dépouiller de fleurs.

Ab'‖bohren, v. a. h. achever de percer, de forer; –borgen, v. a. h. einem etwas, emprunter qch. de (à) q.; prendre à crédit; –borgen, n. –s, emprunt, m.; –bosseln, –bossiren, v. a. h. (scpt.) modeler.

Ab'brand, m. –es, s, pl. –brände, (métal.) déchet, m.

Ab'‖brassen, v. a. h. (mar.) brasser à porter; décharger les voiles; –brassen, n. –s, (mar.) déchargement des voiles; –braten, v. a. et n. h. rôtir; achever de rôtir; –brauen, v. n. h. achever de brasser; –bräunen, v. n. h. lâcher le brun, se déteindre; –bräunen, v. a. h. (cul.) rissoler suffisamment; –brausen, v. n. h. cesser de bouillir (vin nouveau).

Ab'brechen, v. a. ir. h. rompre, briser, détacher; eine Blume, Obst –, cueillir une fleur, des fruits; den Hals einer Flasche –, casser le goulot d'une bouteille; ein Haus –, abattre, démolir une maison; die Spitze von einem Messer –, épointer un couteau, en casser la pointe; einen Zahn –, briser, ébrécher, casser une dent; fig. eine Arbeit –, discontinuer un ouvrage; einem etwas (am Lohne) –, rogner les gages, la paye de q., lui retenir qch., faire une retenue sur ses gages; etwas vom Preise –, rabattre qch. du prix; die Unterredung, –handlungen, das Gespräch –, rompre l'entretien, les négociations, le discours; fam. die Sache grün –, précipiter qch.; (ch.) die Hunde –, rompre les chiens; (grr.) eine Brücke –, rompre un pont; das Gefecht –, cesser le combat; die Glieder –, rompre les rangs; ein Zelt –, plier une tente; (mar.) ein altes Schiff –, dépecer un vaisseau condamné; (maré.) die Hufeisen –, déferrer un cheval; (serr.) ein Schloß –, lever une serrure; abgebrochen, adj. verb. fig. –e Seufzer, des soupirs entrecoupés; –, v. n. s. et h. se briser, se rompre; fig. briser, discontinuer, rompre; kurz –, couper court; wir wollen davon –, brisons là-dessus, parlons d'autre chose; n'en parlons plus; hier wollen wir –, arrêtons-nous là, demeurons-en là; (ou trêve ... *au mot auquel il se rapporte*) sich –, v. réfl. h. sich etwas –, se refuser, se priver de qch.; sich eine Mahlzeit –, se retrancher un repas; sich etwas von seinem Munde –, épargner sur sa bouche; sich eine Stunde an, von seinem Schlafe –, prendre une heure sur son sommeil; –, v. a. h. (é. r.) macquer (le lin); écanguer, tailler, teiller (le chanvre).

Ab'breiten, v. a. h. (orf.) aplatir, étendre.

Ab'brennen, v. a. rég. et ir. h. 1) ôter, faire passer par le feu; 2) incendier, brûler, anéantir, consumer par le feu; 3) réduire en cendres; einen Wald –, brûler une forêt; (art.) eine Kanone *ꝛc.* –, tirer, décharger un canon etc.; (pyr.) ein Feuerwerk –, tirer un feu d'artifice; (tuil.) achever de cuire, cuire suffisamment; –, v. n. ir. s. être consumé par le feu; s'éteindre peu à peu; perdre son bien dans un incendie; rater, faire faux-feu (de l'amorce); fig. abgebrannt sein; être ruiné par l'incendie; fam. être entièrement dépourvu d'argent; être chargé d'argent comme un crapaud de plumes; être brouillé avec le ministre des finances; pop. être désargenté comme le crucifix de sa paroisse; être à la côte, pané; –, n. -s, Abbrennung, f. –, pl. –en, action de brûler etc., f.; (chi.) déflagration, f.; – des Zündpulvers, faux-feu.

Abbreviatūr', f. –, pl. –en, abréviation.

Abbreviren, v. a. h. abréger.

Ab'bringen, v. a. ir. h. ôter, détacher, enlever, emporter; einen von etwas –, détourner, dissuader q. de qch.; einen vom rechten Wege –, dérouter q.; fig. einen Gebrauch –, abolir un usage; einen von einer irrigen Meinung –, désabuser q.; einen von seinem Vorsatze –, détourner q. de son dessein; le faire changer d'avis; –, n. -s, Abbringung, f. –, action d'ôter etc. f.; abolissement, m.; abolition, f.

Ab'bröckeln, v. a. h. émier, émietter, détacher en petites pièces; sich –, v. réfl. h. s'émier; s'écailler.

Ab'brocken, v. a. h. détacher, faire tomber.

Ab'bruch, m. -es, s, pl. –brüche, 1) rupture, f.; (ch.) sur-aller, m.; (e. m.) minerai détaché; (f. de c.) rompure, (géol.) éboulement, m.; (pal.) dérogation, f.; 2) endroit où une chose a été enlevée, m.; pièce démolie; démolition; fig. diminution, f.; rabais, m.; déduction, f.; dommage, préjudice, tort, m.; einem od. einer Sache – thun, faire tort à q. ou à qch.; einem an seinen Rechten – thun, déroger aux droits de q.; dem Handel – thun, nuire au commerce; dem Gewerbe – thun, faire du tort au métier; sich – thun, se priver de qch.; ich habe mir keinen – gethan, je ne me suis [illegible] refusé.

Ab'brüchig, adj. qui se casse, se détache facilement; † (pr.) dérogatoire, préjudiciable.

Ab'‖brühen, v. a. h. échauder; laver avec de l'eau chaude; –brüllen, v. a. h. ein Lied –brüllen, beugler, crier une chanson, un cantique, un chant quelconque; –brummen, v. a. chanter en grommelant; –brunsten, v. n. h. (ch.) cesser d'être en rut; sortir du rut; –brüten, v. n. h. cesser de couver; –büden, v. a. h. démonter les boutiques; –bügeln, v. a. h. repasser (le linge); (tailr.) rabattre les coutures, les passer au carreau.

Ab'‖buhlen, v. a. h. einem etwas, [illegible] obtenir à force de caresses; fam. sich –buhlen, v. réfl. h. s'épuiser avec les femmes; ruiner sa santé par la débauche; –bürden, v. a. h. décharger, [illegible] un fardeau; –bürsten, v. a. h. ôter en brossant, brosser; –büßen, v. a. h. expier; –büßung, f. –, pl. –en, expiation, f.; –buttern, v. a. h. (é. r.) achever le barattage, de battre le beurre.

Abc', n. –, abc, alphabet, m. croix de par Dieu, f.; fig. fondement, rudiment d'une science, m.; premiers éléments, m. pl.; –buch, n. abc; abécédaire, m.; croix de par Dieu, f.; –schüler, –schütz, m. abécédaire, commençant; grimaud, m.; –täfel, f. v. –buch; –tüte, f. (conch.) mille-points, buccin, m.

Ab'‖dachen, v. a. h. 1) ôter le toit; donner la pente à qch., taluter; (maç.) chaperonner (une muraille); –dächig, adj. incliné, en pente, en talus; -dachung, f. –, pl. -en, pente, f. talus; (fort.) escarpement, glacis m.; –dachung der Brustwehr, plongée du parapet, f.

Ab'‖dämmen, v. a. h. arrêter, détourner, séparer (le cours de l'eau) par une digue; –dämmung, f. –, pl. –en, (hyd.) diguement, m.; –dampfen, v. n. s. s'évaporer, s'exhaler; –dampfen lassen; faire évaporer; –dämpfen, v. a. h. faire évaporer; séparer par l'évaporation; (cui.) faire cuire à l'étuvée; –dampfung, f. –, pl. –en évaporation; (chi.) exhalation, f.: –dämpfungskessel, m. vaisseau évaporatoire; évaporatoire; atmomètre, m.; † atmidomètre.

Ab'danken, v. a. h. congédier; licencier, réformer; einen Lehrer –, remercier un instituteur; ein Schiff –, condamner un vaisseau; abgedankter Soldat, (soldat) congédié, réformé, licencié; –, v. n. h. quitter le service, se retirer du service; prendre sa retraite, donner sa démission; se démettre d'un emploi; abdiquer; der König hat abgedankt, le roi a abdiqué (la couronne); der Nachtwächter dankt ab, le garde de nuit crie pour la dernière fois; bei einer Leiche –, renvoyer et remercier les assistants à une cérémonie funèbre; (cath.) leur donner la bénédiction.

Ab'dankung, f.–, pl. –en, congé, licenciement, m.; réforme; démission; abdication (d'un prince etc.), f.; –srede, f., harangue de congé, f.; adieux, m. pl.; –sschein, m. –, lettre de congé, f.; congé, m.

Ab'darben, v. a. h. sich od. seinem Munde etwas –, se priver de qch., épargner qch. sur sa bouche.

Ab'deck‖en, v. a. h. 1) découvrir; 2) desservir, ôter la nappe; 3) écorcher, équarrir; –er, m. -s, pl. –, écorcheur, équarrisseur, m.; –erei, f. –, pl. –en, 1) maison d'écorcheur; écorcherie, f.; 2) équarrissage; métier d'écorcheur, m.; –erleder, n. cuir de bêtes mortes, m.

Ab'deichen, v. a. h. séparer, arrêter, détourner par une digue.

Abderi'ten, m. pl. Abdérites, m. [pl.

Ab'dick‖en, v. a. h. (ph.) épaissir (un jus); –en, n. -s, –ung. f. –, pl. –en, condensation; (ph.) épaississement, m.

Ab'dielen, v. a. planchéier; séparer par une cloison.

Ab'dienen, v. a. h. 1) acquitter par ses services; 2) achever son temps de service.

Abdikatiōn', f. –, pl. –en, (dr.) abdication (v. aussi Abdankung).

Ab'‖dingen, v. a. ir. h. rabattre du prix; -disputiren, v. abstreiten.

Ab'docken, v. abwickeln.

Abdomināl', adj. (méd.) abdominal.

Ab'‖donnern, v. a. h. prononcer qch. d'une voix de tonnerre; –donnern, v. n. h. cesser de tonner; –doppeln, v. a. h. (cord.) piquer la semelle, la trépointe. les tiges avec un fil double; –dorren, v. n. s. sécher et tomber; –dörren, v. a. h. sécher, dessécher; –dörrung, f. –, pl. –en, dessèchement, dépérissement,. m.

Ab'draht, m. –es, s, pl. –drähte, (pot. d'é.) raclure, f.

Ab'‖drängen, v. wegdrängen u. abbringen; –dräuen, v. abdrohen.

Ab'drechseln, v. a. h. ôter en tournant; arrondir au tour.

Ab'dreheisen, n. -s, pl. –, tournoir, m.

Ab'drehen, v. a. h. tordre, détacher, séparer, enlever en tordant; ôter en tournant (v. abdrechseln).

Ab'dreschen, v. a. ir. h. battre le blé; eine Schuld –, acquitter une dette en battant le blé; fig. pop. einen –, rosser q.; lui mesurer les côtes, lui meurtrir solidement l'omoplate, lui astiquer les reins avec du bois vert; fig. abgedroschenes Zeug, choses cent fois rebattues, f. pl.; abgedroschene Entschuldigung, excuse banale, f.; –, v. n. ir. h. achever de battre le blé.

Ab'‖drieseln, v. a. h. effiler, séparer en effilant; –dringen, v. a. ir. h. extorquer; –dringung, f. –, pl. –en, extorsion, f.; –drohen, v. a. h. tirer, obtenir par menaces.

Ab'druck, m. –es, s, pl. –drücke, empreinte; copie, f.; tirage, m.; (arché.) ectype; (arm.) détente; (grav. typ.) épreuve, f.; exemplaire, m.; fig. image, f.; – von Pflanzen, typolithe, plante figurée, f.

Ab'drucken, v. a. h. (typ.) imprimer, tirer; tirer copie, copier; calquer; décalquer; –, v. n. h. (typ.) maculer; –, n. –s, tirage, m.

Ab'drücken, v. a. h. séparer en pressant; ein Gewehr –, décharger une arme à feu; tirer un coup de fusil; einen Pfeil –, décocher une flèche; ein Schloß –, débander, détendre le ressort d'une serrure; fig. fam. einem etwas –, extorquer qch. à q.; das drückt mir das Herz ab, cela me crève, cela me fend le coeur; Jemanden –, embrasser q.; –, v. n. h. (mar.) vom Lande (Ufer) –, dériver, s'éloigner du rivage.

Ab'drückstange, f. –, pl. –n, (arm.) détente d'une arme à feu, f.

Ab'dudeln, v. a. h. fredonner une chanson.

Abduktiōn', f. –, pl. –en, (an.) abduction, f.

Ab'dunkeln, v. a. h. (teint.) donner une couleur foncée (à une étoffe).

Ab'‖dunsten, v. n. h. et s. s'évaporer, s'exhaler; –dünsten, v. a. h. faire évaporer; –dünstung, f. –, pl. –en, évaporation, f.; –dünstungshaus, n. (sal.) chambre graduée, graduation, f.; –dupfen, v. a. h. sécher, nettoyer avec de la charpie.

Ab'eben‖en, v. a. h. aplanir; –ung, f. –, pl. –en, aplanissement, m.

Abecē', v. Abc.

[illegible]

Abend, m. -es, 4. pl. -e, 1) f. soir, m. [illegible] le jour baisse, la nuit approche; [illegible] vers le soir, [illegible] vers l'occident; [illegible] il peut y avoir un retour du matin [illegible] qui rira le dernier; 2) soirée, veillée, veille, f.; [illegible] la veille de mon arrivée; der [illegible] la veille d'une fête, f.; (cath.) la veille de Noël; 3) occident, couchant, ouest, m.; [illegible] pays situé à l'ouest; -andacht, f. prières du soir, f. pl.; -arbeit, f. occupations de la soirée, f. pl.; -belustigung, f. divertissement de la soirée; -besuch, m. visite du soir, f.; -brod, n. fam. souper, soupé, m.; -dämmerung, f. crépuscule (du soir), m.; -essen, n. souper, soupé, m.; die Zeit nach dem -essen, après-souper, m.; -falter, m. phalène, sphinx, m.; -feier, v. Abendandacht; -gang, m. promenade du soir, f.; (min.) filon du soir, m.; filon entre six et neuf heures de la boussole du mineur, m.; -gebet, n. prière du soir, f.; -gegend, f. région occidentale, f.; occident, couchant, m.; -geläut, n. cloche du soir, f.; -gesang, m. chant, cantique du soir, m.; -gesellschaft, f. veillée, soirée, f.; -glocke, f. cloche du soir, f.; couvre-feu, angelus, m.; retraite, f.; der letzte Hall der fernen -glocke, le son mourant de l'angelus lointain, de la cloche du soir; -gottesdienst, m. office, service divin du soir; (cath.) salut, m.; -himmel, m. partie occidentale du ciel, f.; fig. soir; déclin de la vie, m.; -jagd, v. Nachtjagd.

Abend‖kost, -, v. Abendessen; -kühle, m. v. Abendgesellschaft; -kühle, f. fraîcheur du soir, f.; -land, n. pays occidental, m.; -länder, pl. pays occidentaux, m. pl.; -länder, m. habitant de l'occident, m.; -länder, pl. peuples occidentaux, m. pl.; -ländisch, adj. occidental, d'occident; -ländische Kirche, église d'occident, f.; -landschaft, f. (peint.) paysage représentant une scène du soir, m.; -lich, adj. du soir; occidental; -licht, n. fig. étoile du soir, f.; -lied, n. v. Abendgesang; -luft, f. air, brise, fraîcheur du soir, m.; -lustbarkeit, f. divertissement du soir, m.; -mahl, n. repas du soir, souper m.; (th.) la sainte cène; communion, f. sacrement de l'eucharistie, m., zum -mahle gehen, (cath.) aller à la communion, s'approcher de la communion, de la sainte table; communier; (prot.) aller à la sainte cène; das -mahl reichen, empfangen, (cath.) communier; (prot.) célébrer la cène; -mahlsfeier, f. (cath.) communion; (prot.) célébration de la cène, f.; -mahlsgenoß, m. communiant, m.; -mahlzeit, f. repas du soir, souper, m.; -musik, m. musique du soir, m.; -musik, f. sérénade, f.; -opfer, n. sacrifice du soir, m., fig. prière du soir, f., -punkt, m. point où le soleil se couche, couchant, point d'occident, m.; -regen, m. pluie du soir, f.; -röthe, n. -röthe, f. rouge, m., teinte pourprée du ciel après le coucher du soleil, f.; nahm von Osten bis -roth purpured, la pourpre du ciel se couvrant d'un sombre voile; fig. fin de la vie, mort, f.

Abends, adv. le soir, au soir.

Abend‖schein, -es, m. v. Abenddämmerung; -schicht, f. (min.) tâche du soir, f.; -schimmer, m. éclat du soleil couchant, m.; -schmaus, m. banquet du soir, m.; -segen, m. v. Abendgebet; -seite, f. côté occidental, m.; -sonne, f. soleil couchant, m.; -ständchen, n. v. Abendmusik; -stern, m. étoile du soir, du berger, Vénus, f.; -stille, f. calme du soir, silence de la soirée, m.; -stillstand, m. (astr.) station occidentale, f., -stunde, f. heure du soir, f.; -suppe, f. souper, m.; -thau, m. rosée du soir, f.; serein, m.; -tisch, m. souper, soupé, m.; -uhr, f. cadran occidental, m.; -unterhaltung, f. entretien de la soirée, amusement du soir, m.; soirée, f.; -vögel, v. Abendfalter; -völker, n. pl. peuples occidentaux, m. pl.; -wärts, adv. vers l'occident, du côté de l'occident; -weite, f. (astr.) amplitude occidentale, f.; -wind, m. vent du soir, vent du couchant, d'ouest, m.; -zeit, f. soirée, veillée, f.; -zeitvertreib, m. amusement de la soirée, m.; -zirkel, m. veillée, soirée, f.

Abenteuer, n. -s, pl. -, aventure, f.; auf - ausgehen, chercher les aventures, courir après les aventures; -er, v. Abenteurer.

Abenteuerlich, adj. aventureux; étrange, hasardé; extraordinaire, singulier; romanesque; bizarre, extravagant; fam. baroque; -, adv. extraordinairement, singulièrement; -keit, f. -, singularité, extravagance, bizarrerie, f.

Abenteuern, v. n. p. n. h. chercher des aventures.

Abenteurer, m. -s, pl. -, aventurier; coureur d'aventures; chevalier d'industrie, m.; homme sans aveu; homme qui n'a ni feu ni lieu.

Aber, 1) conj. mais; nun -, or; oder -, fam. ou bien, autrement; - dennoch, néanmoins, toutefois, pourtant; 2) adv. encore, de nouveau; tausend und - tausend, mille et mille; 3) -, n. fam. es ist ein - dabei, il y a un mais; er hat immer ein Wenn und ein -, il a toujours des si et des mais; es ist kein Mensch ohne ein -, chacun a ses défauts. (v. Sleichbacht).

†Aberacht, f. -, ban réitéré, m.

Aber‖glaube, m. -ns, superstition, f.; -gläubig od. -gläubisch, adj. superstitieux; -, adv. superstitieusement.

Aberkennen, v. a. ir. h. (pr.) priver de qch. par sentence ou arrêt, déposséder de qch. par jugement; -ung, f. -, pl. -en, (pr.) dépossession par arrêt, f.; -ungsurtheil, n. (pr.) arrêt (m.), sentence de dépossession f.

Abermal od. abermals, adv. de rechef, de nouveau, encore; -ig, adj. nouveau, autre, second, itératif, réitéré.

Abernten, v. a. h. faire la récolte, récolter les blés, recueillir, moissonner; -, v. n. h. finir la récolte.

Aberration, (astr.) v. Abirrung, Abweichung.

Aberwitz, m. -es, faux-esprit, délire, m. folie, radoterie, manie, extravagance, f. (v. Wahnwitz); -ig, adj. qui a l'esprit faux et recherché, absurde, fou, extravagant; -ig, adv. follement.

Abeschern, v. a. h. fam. fatiguer, lasser; sich -, v. réfl. h. s'épuiser, se harasser, se peiner.

Abessen, v. a. ir. h. manger (ce qui se trouve sur qch.); faire table rase; einen Kirschbaum -, manger tous les fruits d'un cerisier; einen Knochen -, ronger un os; -, v. n. finir son repas.

Abfachen, v. a. h. mettre des rayons dans une armoire à livres; classer. [couper par brasses.

Abfädeuen, v. a. h. (mar.) mesurer

Abfahren, v. n. ir. h. 1) partir (en voiture, en traîneau, en bateau; mettre à la voile; fig. pop. expirer, mourir, aller en l'autre monde; 2) sauter, se détacher avec force et tomber, descendre avec vitesse, partir tout-à-coup; (mar.) vom Ufer, Lande abfahren, dériver; 3) glisser; das Messer fuhr ihm ab, le couteau lui glissa des mains; fig. einen - lassen, éconduire, évincer q., pop. le jeter en l'air; -, v. a. 1) détacher, casser, enlever avec la voiture; emporter, rompre, renverser en voiturant; 2) user en voiturant; die Räder fahren sich ab, les roues s'usent; 3) charrier; Heu von der Wiese -, engranger les foins; 4) acquitter en voiturant; 5) fatiguer devant une voiture; ein Pferd -, harasser un cheval attelé.

Abfahrt, f. -, pl. -en, départ, m. sortie; (mar.) partance; fig. pop. mort, f.; -sflagge, f. (mar.) pavillon, signal de partance, f.; -sgeld, n. argent pour le voyage, m. (v. Abzugsgeld); (h. a.) viatique; -srecht, n. droit de retraite, d'émigrer, d'émigration, m.; -sschuß, m. (mar.) coup de partance, m.; -szeit, f. temps de départ, m.

Abfall, m. -es, 8, pl. -fälle, 1) chûte, pente, déclivité, f.; talus, m.; fig. a) décadence, f.; in - kommen, tomber en décadence; b) contraste, m. différence; c) défection, désertion, f.; - von der Religion, apostasie, f.; (h.) der - der Niederlande, le soulèvement des Pays-Bas; 2) rognures, f. pl.; déchet, m.; (bou. men.) issues; (ch.) abattures (du cerf); (cui.) épluchures, f. pl.; - vom Geflügel, abattis de volaille, m. pl.; (c. m.) appauvrissement du minerai, m.; (mar.) dérive; (tilr.) levée; (vig.) - des Weins, acidité du vin, f.

Abfallen, v. n. ir. h. 1) tomber; se séparer des pédicules, sortir de l'épi etc., se détacher des plantes; couler (raisins); s'égrener, s'égrainer (raisins, groseilles); (rel.) être de reste (rognures); fig. a) déchoir; b) maigrir, perdre son embonpoint; c) se passer, perdre son lustre (couleurs); se dégrader, se détériorer, baisser, diminuer; 2) von einem -, abandonner son parti, abandonner q., lui faire défaut; son parti, sa cause; von der Religion -, abandonner sa croyance, changer de religion, apostasier; (mar.) das Schiff - lassen, laisser dériver le navire; (vig.) der Wein fällt ab, le vin tourne, n'est pas de garde, prend une teinte de lie, se

saveur acide, se trouble; die Trauben fallen ab, le raisin s'égraine; –, n. -s, das – der Blätter, la chute des feuilles; – der Blüthen, chute des fleurs, défleuraison, f.; défleurissement, m.; – vom Weinstocke, coulure de la vigne, f.

Ab'fällig, adj. p. u. 1) ce qui tombe (v. abfallen); 2) incliné; fig. qui abandonne, qui apostasie; défavorable, contraire. [descente, f.

Ab'fallsröhre, f. –, pl. -n, (arch.)

Ab'falzen, v. a. h. (még.) écharner; (men.) faire des rainures.

Ab'fangen, v. a. ir. h. 1) prendre, attraper; 2) détourner au préjudice de q. (p. e. l'eau); (ch.) attaquer le sanglier à l'épieu, l'enferrer, le tuer avec son épieu; lui donner le coup d'épieu, l'enfiler, le transpercer avec le couteau de chasse; (min.) étançonner.

Ab'färben, v. a. h. (teint.) donner la dernière teinture; –, v. n. h. se déteindre, lâcher la couleur.

sich Ab'fäseln, v. réfl. h. lâcher le poil, des filaments.

Ab'fasern, v. a. h. Bohnen –, éplucher des haricots.

Ab'fass‖en, v. a. h. 1) mettre par écrit, rédiger, composer, dresser, minuter; 2) saisir, empoigner, s'emparer de la personne de q.; (ch.) der Hund faßt den Hasen ab, le chien bourre le lièvre; 3) mesurer, peser; (maré.) das Eisen -en, rabattre, replier le fer; -er, m. -s, pl. –, auteur, rédacteur; -ung, f. –, pl. -en, rédaction, composition, minute, f.

Ab'fasten, v. n. h. expier par des jeûnes; sich –, v. réfl. h. s'épuiser par des jeûnes. [pourriture; pourrir.

Ab'faulen, v. n. f. tomber de

Ab'fechten, v. a. ir. h. fam. achever de combattre; sich –, v. réfl. h. s'épuiser en combattant; se fatiguer, se lasser en fesant des armes.

Ab'federn, v. a. h. plumer; –, v. n. h. se déplumer, perdre les plumes.

Ab'fegen, v. a. h. balayer, nettoyer, brosser; épousseter; torcher; ramoner (une cheminée); –, n. -s, balayage, ramonage, nettoiement, m.

Ab'feiern, v. a. h. (mar.) mollir, filer. [lime, limer.

Ab'feilen, v. a. h. ôter avec la

Ab'feilicht, v. Feilicht.

Ab'feilschen, v. ablaufen.

Ab'feinen, v. a. h. raffiner (le sucre).

Ab'fenstern, v. a. h. fam. einen –, réprimander, semoncer q.; fam. lui laver la tête, lui donner une perruque. [cochonner.

Ab'ferkeln, v. n. h. cesser de

Ab'fertig‖en, v. a. h. expédier; dépêcher; fig. einen -en, renvoyer, rebuter q.; lui donner son paquet, son compte; lui dire son fait; mit einem Korbe -en, renvoyer q. bien loin, lui faire essuyer un refus; man hat ihn mit einer Tracht Schläge abgefertigt, il a reçu, on lui a administré une volée de coups de bâton; on l'a rossé d'importance; -ung, f. –, pl. -en, expédition, dépêche, réponse, f.; fig. rebut, renvoi, m.

Ab'fetten, v. a. h. dégraisser; –, v. n. h. perdre la graisse.

Ab'feuchten, v. n. h. rendre l'humidité.

Ab'feuern, v. a. et n. h. 1) tirer, décharger (une arme à feu); (grr.) a) faire feu; b) faire une décharge; c) tirer une salve; d) cesser le feu; (forg.) laisser éteindre, mourir le feu; –, n. -s, décharge, salve; volée, bordée, f. (art.) † glais, *glas (à la mort d'un souverain); beim – der Geschütze, au bruit, fracas du canon, aux décharges d'artillerie.

Ab'feuerung, v. Abfeuern.

Ab'ficken, v. a. h. user en frottant (v. abreiben).

Ab'fiedeln, v. a. h. (mus.) jouer sur le violon; racler, racler le boyau; eine Melodie –, racler un air; (forg.) ôter les scories. [rogner.

Ab'fiedern, v. a. h. (vitr.)

Ab'filtriren, v. a. h. passer au filtre, à l'étamine; filtrer.

Ab'filzen, v. ausfilzen.

Ab'finden, v. a. ir. h. einen, contenter, payer, satisfaire; désintéresser q.; apanager (un prince); sich –, v. réfl. h. sich bei einem –, sich mit einem –, s'accommoder, s'arranger, transiger avec q., fam. se revancher; (dr.) sich mit einem wegen einer Erbschaft –, donner à q. sa part de succession.

Ab'findung, f. –, pl. -en, satisfaction, f.; accommodement, arrangement; apanage (d'un prince); -m.; (dr.) transaction, f.; -squantum, n. -ssumme, f. somme payée par arrangement, f.

Ab'‖fingern, v. a. h. compter sur les doigts; -finnen, v. a. h. (ferb.) marteler; (serr.) amorcer; -fischen, v. a. h. pêcher; fig. das Beste -fischen, enlever la crême, le meilleur, la fleur, la quintessence, écrémer; -fitscheln, v. a. h. fam. user par le frottement; -fitzen, v. a. h. (maç.) goupillonner, aplanir.

Ab'‖flachen, v. -dachen; -flammen, v. a. h. (corr.) donner le suif aux cuirs; -flattern, v. n. f. fam. 1) s'envoler en s'agitant dans l'air; tourbillonner; 2) s'envoler, s'enfuir en voletant; s'affaiblir à force de voleter; -flauen, v. a. rincer; (min.) nettoyer, laver la mine bocardée.

Ab'flau‖faß, n. -sses, pl. -fässer, (min.) baquet, cuvier, lavoir, m.; -herd, m. table de lavoir, f.

Ab'‖flechten, v. a. ir. h. détresser (les cheveux); défaire les tresses; -flechten, v. n. h.; finir une tresse; -flecken, v. n. h. lâcher les couleurs, faire des taches; -fledern, v. a. h. housser (v. -stäuben); -fleischeisen, v. -fleischmesser; -fleischen, v. a. h. (még. tan.) écharner; -fleischmesser, n. (tan.) écharnoir m., drayoire, f.; -flenzen, v. a. h. (pch.) enlever le lard.

Ab'flie‖gen, v. n. ir. f. 1) s'envoler; dénicher; 2) partir; die Brieftaube fliegt ab, le pigeon messager part; (e. f.) sécher sur pié; -ßen, v. n. f. découler, écouler, s'écouler. [flöhen).

Ab'flöhen, v. a. h. épucer (v.

Ab'‖flügeln, v. a. h. (e. f.) désailer; abgeflügelter Fichtensaamen, semence de pin désailée f.; -fluß, m. découlement, écoulement, m.; décharge, f.; égoût, m.; Ab- und Zufluß des Meeres, marée, f.; -fluß des Seewassers, pente, f.; -gräben, m. (agr.) aigaire, m. (e. m.) arine, f.; -fluthen, v. n. f. s'écouler, se retirer.

Ab'‖fohlen, v. n. h. (vét.) cesser de pouliner; -folgen lassen, v. n. ir. h. laisser prendre, délivrer, livrer, remettre; -foltern, v. a. h. obtenir par la torture.

Ab'forder‖n, v. a. h. einem etwas, demander qch. à q., exiger qch. de q.; einen -n, rappeler q. (v. abberufen, zurückberufen); fig. Gott hat ihn von der Welt (aus diesem Leben) abgefordert, Dieu a disposé de lui, l'a rappelé à lui; -ung, f. –, pl. -en, demande, f.; rappel, m.; -ungsbrief, m. -ungsschreiben, n. lettre de rappel, f.; -ungsrecht, n. droit de rappel, m.

Ab'form‖en, v. a. h. mouler; (cord.) déformer; ôter de la forme; -en, n. -s, moulage, m.; (cord.) action d'ôter de la forme, déformation, f.; -leisten, m. (cord.) cabriolet, m.; -ung, f. v. -en, n.

Ab'forschen, v. a. h. einem etwas, tacher d'apprendre qch. de q. (en lui fesant des questions captieuses).

Ab'forsten, v. abholzen.

Ab'fragen, v. a. h. einem etwas, questionner q.; fam. listiger Weise einem etwas –, tirer les vers du nez à q.

Ab'fressen, v. a. ir. h. manger, brouter; ronger (aussi fig.).

Ab'frieren, v. n. ir. f. tomber, se perdre par le froid.

Ab'fröhnen, v. a. h. payer en, par des corvées, faire ses corvées.

Ab'fuchteln, v. durchfuchteln.

Ab'fuhre, f. –, pl. -n, départ, m. (v. Abfahrt).

Ab'führ‖arbeit, f. –, pl. -en (t. d'.) dégrossage, m.; -eisen, n. (ton.) filière, f.

Ab'führen, v. a. h. emmener, transporter, charrier, voiturer, emporter; retirer; détourner; einen ins Gefängniß –, conduire q. en prison; (méd.) purger, évacuer; (t. d'.) dégrossir; passer par la filière; passer, tirer à l'argue; † arguer; fig. einen vom rechten Wege –, égarer, fourvoyer q.; le détourner du vrai chemin, du sentier; eine Schuld –, payer une dette; fam. einen –, relancer, renvoyer, rembarrer q.; -d, adj. verb. (méd.) laxatif, évacuatif, purgatif; ein -des Mittel –, un remède évacuant (v. Abführungsmittel).

Ab'führer, m. -s, pl. –, (t. d'.) dégrosseur, m.

Ab'führtisch, m. -es, pl. -e, (t. d'.) argue, f.

Ab'führung, f. –, pl. -en, action d'emmener etc. f.; transport, m.; (méd.) purgation, f.; laxatif, purgatif, m.; expulsion, f.; (t. d'.) dégrossage, m.; -sgang, m. (an.) conduit excrétoire, éphode, m.; -smittel, n. purgation, f.; évacuant, purgatif, laxatif, m.; pop. purge, f.; -swege, m. pl. (an.) émonctoires, m. pl.

Ab'füll‖en, v. a. h. ôter le dessus d'un fluide; vider en partie; désemplir; tirer, soutirer; -en, v. n. h. cesser de mettre bas (d'une jument); -ung, f. –, pl. -en, soutirage, m.

Ab'furchen, v. a h. faire des sillons, sillonner.

Ab'füttern, v. a. h. donner la dernière portion de fourrage (aux chevaux); donner à manger (aux bêtes); fam. faire repaître.

Ab'gabe, f. –, pl. -n, (com.) 1) délivrance, livraison, remise, f.; 2)

[illegible]

Ab'gebrannt, adj. verb. brûlé, incendié (v. abbrennen). heit, f. –, fig. état de dénuement, manque, m.

Ab'gebrochen, adj. verb. (v. abbrechen); heit, f. –, hachure, [illegible]

Ab'geschiedenen, adj. verb. apanagé; ein – er Prinz, un prince apanagé, apanagiste; – e Kinder, des enfants qui ont reçu leur légitime par anticipation.

Ab'gehen, v. n. ir. f. 1) partir, s'en aller; einen Brief – lassen, faire partir une lettre; fig. mit Tode – dé-

[illegible]

Ab'gelebt, adj. verb. usé; [illegible]

Ab'gemessen, adj. verb. (v. abmessen) mesuré

Ab'gelobt, adj. verb. ein – er Feind, un ennemi déclaré, juré.

Ab'gesandte, m. –n, pl. –n, ambassadeur, envoyé, député, m. (v. Gesandte).

Ab'geschieden, adj. verb. séparé; – e Seelen, pl. mânes, m. pl.; die Abgeschiedenen, les trépassés; –heit, f. –, retraite, solitude, f.; isolement, m.

Ab'geschliffen, adj. verb. (v. abschleifen); fig. poli, uni; –heit, f. –, politesse, f.

Ab'geschmackt, adj. fig. fade, insipide, absurde; – e Reden, Possen 2c., fadaises, inepties, niaiseries, f. pl.; adv. insipidement, absurdement;

[illegible]

[illegible] v. a. h. égaler, [illegible] égaliser; arch.) affleurer, mettre de niveau; (mon. typ.) [illegible] – v. a. ir. h. fig. régler, [illegible] [à égaler, f.

Ab'gleichbrücke, f. –, pl. –n, [illegible]

Ab'gleichwaage, f. –, pl. –n, [illegible] m.

Ab'gleichung, v. Gleichmachung.

Ab'gleiten, v. n. ir. f. glisser, faire une glissade; fig. vom rechten Wege –, se détourner du vrai chemin, s'égarer; –, n. –s, glissade, f.

Ab'glimmen, v. n. rég. et ir. f. s'éteindre peu à peu. [glitten.

Ab'glitschen, v. n. f. pop. v. abgleiten.

Ab'glühen, v. a. h. faire rougir au feu; Wein –en, chauffer du vin; –en, v. n. f. cesser de rougir; –en, n. –s, –ung, f. –, ignition, recuite, f.

Ab'gott, m. –es, –s, pl. –götter, idole, fétiche, manitou, m. (aussi fig.)

Ab'götter, m. –s, pl. –, idolâtre, m. (v. Götzendiener); –erei, f. –, idolâtrie, f.; fétichisme, m.; –erei treiben, idolâtrer; –in, f. –, pl. –nen, fig. idole, f.; –isch, adj. idolâtre; idolâtrique; –isch, adv. einen –isch verehren, idolâtrer q. [schlange.

Ab'gottschlange, v. Riesenschlange.

Ab'graben, v. a. ir. h. ôter en bêchant; aplanir avec une bêche; couper, séparer par un fossé; empiéter sur qch. en bêchant; einen Teich –, saigner un étang; das Wasser –, détourner l'eau par un fossé.

sich **Ab'grämen**, v. réfl. h. se consumer de chagrin, se désoler.

Ab'gräsen, v. a. h. couper ou faucher l'herbe; brouter.

Ab'greifen, v. a. ir. h. user à force de manier; sich –, v. réfl. ir. s'user; (mon.) frayer (des monnaies); –, n. –s, action d'user etc., f.; (mon.) frai, m.

Ab'grenzen, v. a. h. former, fixer les limites; borner; séparer.

Ab'grund, m. –es, –s, pl. –gründe, abîme, gouffre, précipice (aussi fig.), m.

Ab'grünen, v. n. h. perdre la verdure; (teint.) lâcher le vert.

Ab'gucken, v. a. h. voir à la dérobée ce que q. fait, apprendre qch. en le voyant faire; sich –, v. réfl. h. se fatiguer, s'écarquiller les yeux à force de regarder. [Mißgunst).

Ab'gunst, f. –, envie, haine, f. (v.

Ab'günstig, adj. envieux, défavorable (v. mißgünstig).

Ab'gurgeln, v. a. h. 1) couper la gorge; 2) chanter de la gorge.

Ab'gürten, v. a. ôter la ceinture, déceindre; défaire le ceinturon; dessangler (un cheval).

Ab'guß, m. –sses, pl. –güsse, jet; (f. de car.) cliché, m.; einen – machen, couler, jeter en moule.

Ab'haaren, v. a. h. peler, dépiler; (corr.) plamer, débourrer; –, v. n. h. se dépiler, perdre, lâcher le poil.

Ab'haben, v. n. ir. h. den Hut –, avoir le chapeau à la main.

Ab'hacken, v. a. h. couper, trancher, abattre à coups de hache; emporter avec la hache; (fort.) saper avec le pic ou la pioche.

Ab'hadern, v. a. h. einem etwas, disputer qch. à q., le quereller sur qch.

Ab'häften, v. a. h. dégrafer.

Ab'hageln, v. imp. h. cesser de grêler; es hat alle Blätter abgehagelt; la grêle a abattu toutes les feuilles.

Ab'hägen, v. a. h. clore d'une haie, séparer par une haie; –hägern, v. n. f. s'amaigrir, s'émacier.

Ab'häkeln, v. a. h. ôter avec les griffes; décrocher; délacer; –häkeln, n. –s, décrochement, m.; –häken, v. a. h. décrocher; –häken, n. –s, décrochement, m. [trer, ôter le licou.

Ab'halftern, v. a. h. déchevê-

Ab'halsen, v. a. h. (ch.) déharder, décolleter (v. umarmen).

Ab'halten, v. a. ir. h. tenir éloigné de; fig. retenir, arrêter; soutenir; den Feind –, faire face à l'ennemi, l'arrêter; einen von etwas –, empêcher, détourner q. de qch.; einen von der Arbeit –, empêcher q. de travailler; (dr.) den Gerichtstag –, tenir l'audience; (mar.) vom Lande –, venir du large; prendre, courir le large; vom Winde –, gagner vent arrière.

Ab'halter, m. –s, pl. –, (mar.) amarre, f.; –ung, f. –, pl. –en, fig. empêchement, m.

Ab'hämmern, v. a. h. ôter, enlever avec le marteau.

Ab'handeln, v. a. h. 1) einem etwas, acheter qch. de q.; etwas (vom Preise) –, rabattre qch. du prix; 2) etwas –, traiter de qch., disserter sur qch., discuter qch.

Ab'handen, adj. fam. – sein, être égaré, perdu; – kommen, se perdre, s'égarer

Ab'handlung, f. –, pl. –en, traité, m., dissertation, f. discours, m.

Ab'hang, m. –es, s, pl. –hänge, penchant, m. pente, déclivité; descente, f.; (arch.) talus, m.; (fort.) – eines Walles, escarpement d'un rempart, m; –en, v. n. ir. h. 1) pendre à une certaine distance de; 2) incliner, pencher; aller en pente; fig. von einem od. etwas –en, dépendre de; (pal.) relever.

Ab'hängen, v. a. h. dépendre, détacher; (ch. f.) die Wagen –en, désembrayer les wagons; –en, n. –s, (ch. f.) désembrayage, m.; –ig, adj. 1) penchant, qui va en pente, en talus; (arch.) –ig machen, taluter; (géom.) inclinant; 2) fig. dépendant de; sous la dépendance de; –igkeit, f. –, déclivité, pente; fig. dépendance, f.; in –igkeit leben, vivre dans la dépendance.

Ab'harken, v. a. h. râteler, unir avec le râteau. [sumer de chagrin.

sich **Ab'härmen**, v. réfl. h. se con-

Ab'härten, v. a. h. durcir, endurcir, rendre dur; fig. endurcir; zur Arbeit –en, endurcir au travail; die Soldaten –en, aguerrir les soldats; sich –en, v. réfl. h. s'endurcir, s'aguerrir; sich gegen die Hitze, Kälte –en, s'endurcir au chaud, au froid; –ung, f. –, endurcissement, m.

Ab'harzen, v. a. h. recueillir la résine d'un arbre

Ab'haspeln, v. a. h. dévider; fig. prononcer (un discours) avec précipitation; le débiter avec une grande volubilité; fam. courir la poste en le débitant; –haspler, m. –s, pl. –, dévideur, m.; –hasplerin, f. –, pl. –nen, dévideuse, f. [chaperonner.

Ab'hauben, v. a. h. (fauc.) dé-

Ab'hauen, v. a. ir. h. 1) couper, trancher, abattre; 2) (mit der Sense) faucher (l'herbe); fig. faucher (des têtes); –, n. –s, Ab'hauung, f. –, abattage; fauchage, m.

Ab'häufeln, v. a. h. diviser en petits tas (monceaux).

Ab'häuten, v. a. h. peler, dépouiller; –, v. n. h. (von Schlangen) muer.

Ab'heben, v. a. ir. h. ôter, enlever; eine Kanone von der Laffette –, démonter un canon; die Karten –, couper les cartes; fig. den Tisch –, lever la table; ôter la nappe; –, n. –s, décharge, f.; (j.) coupe, f.; (maç.) abaissement, m.

Ab'hecheln, v. a. h. affiner.

Ab'hefteln, v. Abheften. [tacher.

Ab'heften, v. a. h. décrocher, dé-

Ab'heilen, v. a. h. guérir; –en, v. n. f. se guérir; –ung, f. –, (méd.) état de ce qui guérit et tombe, m.

Ab'helfen, v. a. ir. h. aider à déposer (une charge); fig. einer Sache –en, remédier à qch., y mettre ordre; einer Schwierigkeit –en, lever une difficulté (v. herabhelfen); –lich, adj. à quoi l'on peut remédier; (chanc.) einer Sache –liche Maße geben, remédier à une affaire.

Ab'herzen, v. a. h. fam. baiser tout son soûl, baisotter, embrasser à mort.

Ab'hetzen, v. a. h. lasser, fatiguer à force de faire courir; ein abgehetzter Hirsch, un cerf aux abois; –ung, f. –, pl. –en, (ch.) chasse au chien courant, f.

Ab'heucheln, v. a. h. obtenir par hypocrisie, en fesant l'hypocrite, le tartufe.

sich **Ab'heulen**, v. réfl. h. pop. s'épuiser en pleurant; –, v. a. h. réciter, débiter, chanter d'un ton pleureur, en hurlant. [usant de sortilège.

Ab'hexen, v. a. h. obtenir en

Ab'hilfe, v. Abhülfe.

Ab'hinken, v. n. f. s'en aller, se retirer, sortir en boitant.

Ab'hobeln, v. a. h. raboter; amincir, aplanir, amenuiser; dégrossir; doler; fig. fam. polir, décrasser; déniaiser q.; faire son éducation; pop. lui donner des principes de cassure; (tan.) die Felle –hobeln, quiosser les peaux; –hold, v. abgeneigt.

Ab'holen, v. a. h. aller chercher, venir prendre; – lassen, faire chercher, † envoyer quérir.

Ab'holz, n. –es, (e. f.) abatis, m.; –en, v. a. h. déboiser; (e. f.) einen Wald –en, abattre, couper une forêt; das Busch- und Schlagholz –en, recéper les taillis; pop. battre, rosser q., lui administrer une volée de bois vert; le frotter d'huile de cotret; –ung, f. –, pl. –en, déboisement; (e. f.) abattage; recépage, m.

Ab'horchen, v. a. h. einem etwas –en, apprendre qch. en écoutant q., en étant aux écoutes; espionner; recueillir ce qui se dit; –hören, v. a. h. (dr.) interroger, ouïr (des témoins); eine Rechnung –hören, examiner un compte.

Abhorrescī'ren, v. a. h. avoir en horreur, abhorrer, détester.

Ab'hörung, f. –, pl. –en, (dr.) audition, f.; interrogatoire (des témoins); examen (d'un compte), m.

Ab'hub, m. p. u. –es, s, ce qu'on enlève de dessus; desserte (d'une table), f.; (j.) cartes coupées, f. pl., coupe des cartes, f.

Ab'hülfe, f. –, remède, m.; einer Sache –e leisten, remédier à qch., y mettre ordre, y apporter remède; –lich, v. –helflich.

Ab'hülsen, v. a. h. écosser, écaler, peler. [clopin-clopant.

Ab'humpeln, v. n. f. s'en aller

sich **Ab'hungern**, v. réfl. h. s'exténuer faute de nourriture; abgehungert aussehen, avoir l'air affamé.

Ab'hüpfen, v. n. f. s'éloigner en sautillant; –, v. réfl. h. s'épuiser à force de sautiller.

sich **Ab'huren**, v. réfl. h. pop. ruiner sa santé par son incontinence.

Ab'huschen, v. n. f. s'en aller sans bruit, s'esquiver; fam. partir sans tambour ni trompette.

Ab'husten, v. a. h. rejeter en toussant; Schleim –, rejeter des mucosités en toussant; sich –, v. réfl. h. se fatiguer à force de tousser; fam. cracher son dernier poumon.

Ab'hüten, v. a. h. faire paître l'herbe (d'une prairie etc.)

Ab'hütten, v. a. h. (e. m.) ruiner une mine en la négligeant. [vers, m.

A'bicht, adj. (dra.) –e Seite, en-

Abieti'n, n. –s, (chi.) abiétine, f.

Ab'irren, v. n. f. se fourvoyer, s'égarer; –ung, f. –, pl. –en, fourvoiement, m.; fig. –ung des Verstandes, débauche, f., écart, m., *aberration, oscillation de l'esprit humain, f.; (astr. opt.) aberration, f.; –ungsstrahl, m. (opt.) rayon d'aberration, m.; –ungsweite, f. amplitude d'aberration f.

sich Ab'jachtern, v. réfl. h. se fatiguer en courant et en sautant.

Ab'jägen, v. a. h. harasser, fatiguer à force de faire courir ou de chasser; einem etwas –, faire lâcher prise à q. (en courant après lui), rattraper qch., sich –, v. réfl. h. se fatiguer à force de courir ou de chasser; –, v. n. h. (ein Abjagen halten) finir la chasse par une battue générale.

sich Ab'jammern, v. réfl. h. se consumer en lamentations.

Ab'jochen, v. a. h. ôter le joug (aux boeufs); les détacher de la charrue.

Abjurren, v. abschwören.

Ab'justiren, v. a. h. (f. d. c. typ.) justifier; (hor.) égalir une roue; (mon.) ajuster les monnaies, leur donner le poids légal en les passant dans l'ajustoir. [vêler.

Ab'kalben, v. n. h. cesser de

Ab'kälten, v. a. h. rafraîchir; fig. refroidir.

Ab'kämmen, v. a. h. ôter, décrasser avec le peigne; peigner; (fort.) ein Bollwerk –, écrêter un bastion.

Ab'kämpfen, v. a. h. obtenir, remporter en combattant. [écorner.

Ab'kanten, v. a. h. (men. charp.)

Ab'kanzeln, v. a. h. publier du haut de la chaire; einen –, déclamer, déblatérer contre q. en chaire; fig. fam. réprimander q.

Ab'kappen, v. a. h. (fauc.) déchaperonner; (e. f.) écimer, étêter (un arbre) (mar.); couper (un câble, un mât); (vét.) écourter; fig. fam. einen –, relancer q., lui rabattre le caquet, lui faire baisser pavillon.

Ab'kargen, v. a. lésiner sur, épargner sordidement; sich etwas vom Munde –, prendre sur sa bouche.

Ab'kart||en, v. a. h. fam. concerter, convenir secrètement; se donner le mot, comploter; ajuster ses flûtes; eine abgekartete Sache, fam. un coup monté; -ung, f. –, pl. –en, fam. accord secret, m., convention tacite, f.; fam. coup monté, m.

Ab'kauen, v. a. h. ôter en mâchant, rogner, ronger.

Ab'kauf, m. –es, s, pl. –käufe, v. Abkaufung; –en, v. a. h. einem etwas –en, acheter qch. de q.; eine Strafe –en, se racheter d'une peine.

Ab'käuf||er, m. –s, pl. –, acheteur, chaland, m.; –lich, adj. rachetable.

Ab'kaufung, f. –, pl. –en, action d'acheter, f.; achat, rachat, m.

Ab'kaupeln, v. a. h. einem etwas –, obtenir en trompant.

Ab'kehlen, v. a. h. égorger, couper la gorge à un animal; saigner un porc; (men.) faire les moulures.

Ab'kehr, f. –, v. Abkehrung; –en, v. a. h. 1) nettoyer; balayer; brosser, épousseter; 2) détourner, (v. wegwenden). [balayures, f. pl

Ab'kehricht, n. –es, –s, ordures,

Ab'kehrung, f. –, pl. –en, action, de détourner de qch., f.; (th.) – von der Sünde, conversion, f.

sich Ab'keifen, v. réfl. ir. h. se fatiguer à force de gronder.

Ab'keilen, v. a. h. séparer avec un coin; fam. acheter qch. de q.

Ab'||keltern, v. a. h. pressurer; –keltern, v. n. s. finir le pressurage; –ketteln od. abketten, v. a. h. déchaîner, délier. [gorge déployée, pop. rigoler.

sich Ab'kichern, v. réfl. h. rire à

Ab'kimmen, v. a. h. (ton.) ein Faß –, rabattre la noille, le rebord d'une futaille.

Ab'kippen, v. a. h. épointer, couper la pointe; –, v. n. s. trébucher, tomber en glissant, en perdant l'équilibre. [pas fermer comme il faut.

Ab'klaffen, v. n. h. bâiller, ne

Ab'klaftern, v. a. h. toiser, séparer en toises. [scheiss.

Ab'klammern, v. a. h. ôter les

Ab'klappen, v. a. h. baisser (les allonges d'une table, les bords d'un chapeau). [décanter.

Ab'klären, v. a. h. clarifier; (chi.)

Ab'klärung, f. –, pl. –en, clarification; (chi. ph.) décantation, défécation, f. [cliché, m.

Ab'klatsch, m. –es, pl. –e, (typ.)

Ab'klatschen, v. a. h. (typ.) clicher, jeter en moule.

Ab'klauben, v. a. h. éplucher; einen Knochen –, ronger un os; –, n. –s, épluchement, m.

Ab'kleid||en, v. a. h. déshabiller; (charp.) cloisonner; –ung, f. –, pl. –en, action de déshabiller, f.; (charp.) cloisonnage, m.

Ab'klemmen, v. a. h. écacher, emporter en froissant, séparer en serrant. [en s'aidant des mains.

Ab'klettern, v. n. s. descendre

Ab'klimpern, v. a. h. écorcher, estropier, maltraiter (un air).

Ab'klopfen, v. a. h. abattre; battre, nettoyer en battant; den Staub –, épousseter; fig. einen derb –, rosser q. d'importance; lui rabattre les coutures; (typ.) einen Probebogen –, tirer une épreuve avec une brosse.

Ab'||knabbern, v. a. h. croquer, ronger; –knallen, v. n. s. (chi.) fulminer, détoner; –knallen, n. –s, (chi.) fulmination, détonation, f.; –knappen, v. abzwacken; –knaupeln, v. a. h. croquer; einen Knochen –knaupeln, ronger un os; –knausern, v. abkargen.

Ab'kneifen od. abkneipen, v. a. h. rég. et ir. pincer, emporter avec les ongles, les tenailles etc.; (fig. v. abzwacken); (mar.) den Wind –, gagner le vent; –, n. –s, pince, f.

Ab'knicken, v. a. h. rompre en pliant; (ch.) einen Hasen –, rompre le cou à un lièvre.

Ab'knistern, v. a. h. (chi.) décrépiter; –, n. –s, (chi.) décrépitation, f. [défaire les boutons.

Ab'knöpfen, v. a. déboutonner;

Ab'knüpfen, v. a. h. dénouer, délier, détacher.

Ab'kochen, v. a. h. cuire, faire bouillir; (ph.) faire une décoction.

Ab'kohlen, v. a. h. (charp.) cingler, tringler.

Ab'kommen, v. n. ir. s. 1) s'éloigner (de son chemin); s'écarter (de son sujet etc.); von seiner Rede –, perdre le fil de son discours; aus dem Geschäfte –, se dérober à ses affaires; fig. a) se débarrasser, se défaire de; b) passer, passer de mode, s'abolir, tomber en désuétude; 2) – können, avoir le loisir de venir; fam. der kann –, on peut se passer de lui; nicht – können, être empêché de venir; –, n. –s, fig. 1) abolissement (d'une coutume), m.; 2) gütliches –, accommodement à l'amiable; ein – mit einem treffen, faire un accommodement avec q.

Ab'||kommenschaft, f. –, pl. –en, descendance, f.; –kömmling, m. –es, s, pl. –e, descendant, rejeton, m.; –kommniß, n. –sses, v. Abkommen, n.

Ab'konterfeien, v. a. h. faire un portrait (v. abmalen, abzeichnen).

Ab'||köpfen, v. a. h. couper la tête; étêter, écimer (un arbre); –köpfung, f. –, étêtement (d'un arbre), m.

Ab'kopiren, v. abschreiben, abzeichnen.

Ab'||koppeln, v. a. h. découpler; –koppen, v. abkippen, abköpfen; –kosen, v. a. h. obtenir par flatterie. [un coq.

Ab'krähen, v. a. h. chanter comme

Ab'||krallen, v. a. h. arracher avec ses serres; –krämpen, v. a. h. rabattre, détrousser un chapeau; sich –kränken, v. sich abhärmen; –kränzen, v. a. h. (e. f.) couper l'écorce d'un arbre par cercles; –kratzeisen, n. (vor Thüren) décrottoir, m.; –kratzen, v. a. h. gratter; ratisser, racler; décrotter; s'écorcher en se grattant; fam. décamper, filer; –krauten, v. a. h. (vig.) éherber, sarcler.

sich Ab'||kreischen, v. sich abschreien; –kreisen, v. a. h. séparer par un cercle; –kreisen, v. n., s'écarter du cercle; dévier de la route.

Ab'||kriechen, v. n. s. s'éloigner en rampant; –kriegen, v. a. h. etwas, 1) attraper qch.; s'attirer qch. de fâcheux; fam. attraper un atout; 2) avoir sa part de qch.; 3) emporter de vive force; einem etwas –, conquérir qch. sur q. [clarifier

Ab'krösen, v. a. h. bien rôtir;

Ab'||krümeln, v. a. h. émier, émietter; –krümeln, v. n. et sich –krümeln, v. réfl. h. s'émier; –krusten, v. a. h. das Brod, chapeler le pain.

Ab'kühl||apparat, m. –es, –s, pl. –e, (ch. r.) refroidissoir; (chi.) appareil, n.; –en, v. a. h. rafraîchir; faire refroidir; sich –en, v. réfl. h. se rafraîchir, prendre le frais; –end, adj. verb. rafraîchissant; (méd.) réfrigératif; –fass, n. réfrigérant, m.; –rinne, f. –trog, m. v. Kühlrinne, Kühltrog; –ung, f. –, pl. –en, (chi.) réfrigération, rafraîchissement; (méd.) remède rafraîchissant, réfrigératif, réfrigérant, m.

sich Ab'||kümmern, v. réfl. h. se consumer de chagrin; –kündigen, v. a. h. publier, proclamer; –kündigung, f. –, pl. –en, publication, proclamation, f.

Ab'kunft, f. –, extraction, naissance, origine, lignée, race, famille, maison, f.; von deutscher –, d'origine allemande.

Ab'küpfen od. abkuppen, v. a. h. couper la pointe de qch.; épointer.

Ab'kürz||en, v. a. h. accourcir, raccourcir; fig. abréger, raccourcir; élaguer, diminuer, retrancher; (ar.) einen Bruch –en, réduire une fraction; einem den Lohn –en, rogner la paye à q.; –end, adj. verb. abbréviatif; –ung, f. –, pl. –en, accourcissement, raccourcissement, retranchement, rabais, m.; abréviation; diminution, f.; –ungszeichen, n. signe d'abréviation, m.

Ab'küssen, v. a. h. essuyer par des baisers; fatiguer à force de baisers.

sich Ab'lachen, v. réfl. h. fam. rire tout son soûl; se fatiguer à force de rire.

Ab'lad||en, v. a. h. ir. décharger; –er od. Ab'lader, m. –s, pl. –, déchar-

gour, m.; -erlöhn, m. frais de déchargement, m. pl.; -ung, f. -, pl. -en, décharge, f.; déchargement, m.

Abläge, f. -, pl. -n, (com.) chantier, dépôt, entrepôt, m.; (dr.) don en avancement d'hoirie, m.; anticipation de succession, f.; acte de séparation de biens, m.; -rn, v. n. f. (com.) mettre en chantier; entreposer; abgelagerter Wein, v. abliegen.

Ab||laktiren, v. a. h. (hort.) greffer en, par approche; -laktiren, n. -s, greffe en, par approche, f.; -landen, v. n. h. (mar.) dériver; s'éloigner du rivage; -landung, f. -, pl. -en, (mar.) dérive; partance, f.; † -lang, v. länglich; -langen, v. Herablangen; längen, v. a. h. (c. m.) étendre horizontalement, filer; (charp.) couper, scier en long.

Abläß, m. -lasses, pl. -lässe, écoulement; saignée (d'un étang etc.), m.; décharge (lieu par où l'eau découle), f.; soutirage (du vin), m.; fig. (cath.) indulgence, rémission; - bekommen, gagner des indulgences; vollkommener -, indulgence pleine et entière, plénière, f.; -brief, m. bulle d'indulgence, f., bref, m.

Ablassen, v. a. h. ir. 1) lâcher, débander, détendre (un ressort); 2) faire descendre, faire écouler, saigner (un étang); den Wein rc. -, soutirer, transvaser le vin etc.; 3) einem etwas -, céder, abandonner, donner qch. à q.; (com.) vendre; (cord.) die Sohlen -, rabattre les semelles; -, v. n. h. ir. 1) cesser, discontinuer; von einer Sache -, se désister, se départir d'une chose, quitter, abandonner qch.; y renoncer; 2) etwas vom Preise -, rabattre qch. du prix; von einem Fehler -, se corriger d'un défaut.

Abläß||handel, m. -s, v. Ablaßkram; -horn, n. (cord.) corne à rabattre les semelles, f.; -jahr, n. jubilé, m.; -kram, m. trafic d'indulgences, m.; -krämer, m. vendeur d'indulgences, m.

Ablassung, f. -, pl. -en, saignée (d'un étang), f.; soutirage (du vin), m.; fig. cessation, discontinuation, f.; désistement, m.

Ablaßwoche, f. -, pl. -n, semaine des indulgences, semaine de la fête-Dieu, f.

Ablativ, m. -es, s, pl. -e, (gr.) ablatif, m.

Ablatten, v. a. h. délatter.

Ablaub||en, v. a. h. effeuiller; épamprer (une vigne); -ung, f. -, pl. -en, effeuillage; épamprement, m.

Ablauern, v. a. h. épier, espionner; être aux aguets, à l'affût.

Ablauf, m. -es, s, pl. -läufe, 1) écoulement, découlement, m.; 2) décharge; 3) fin, f., bout, m.; fig. - einer Sache, issue d'une affaire, f.; nach - des Monats, des Termins, au bout du mois, du terme, à l'expiration du terme; vor - der Post, avant le départ du courrier, de la poste; (arch.) congé, m.; (art.) gorge, f.; (hyd.) déchargeoir, épanchoir, m.; (mar.) dalot, m.; -en, v. n. ir. f. 1) découler; écouler, s'écouler; couler; das Licht läuft ab, la chandelle coule; 2) se dérouler, se terminer; finir; partir (d'un vaisseau); die Uhr ist abgelaufen, la montre est au bas, ne va plus; n'est pas remontée; fig. fort mußt Du, Deine Uhr ist abgelaufen, c'en est fait de toi, et ton heure est sonnée; l'aiguille du cadran a marqué ton départ au timbre de ta destinée; fig. (com.) der Wechsel ist abgelaufen, la lettre de change est échue; gut -en, avoir du succès; fam. einen -en lassen, éconduire, relancer q.; (esc.) seinen Gegner -en lassen, faire glisser, parer le coup de son adversaire; (mar.) ein Schiff -en lassen, lancer un vaisseau à l'eau; vor dem Winde -en, faire vent arrière; -en, v. a. ir. h. 1) user en courant (les souliers etc.); 2) emporter à la course; fig. einem den Rang -en, l'emporter sur q., damer le pion à q.; (c. m.) das Erz -en, charrier le minerai, le conduire au puits d'extraction; sich -en, v. réfl. ir. h. se fatiguer, s'épuiser à courir; courir à n'en pouvoir plus; fig. fam. (sich) die Hörner -en, jeter sa gourme, achever de jeter sa gourme; -en, n. -s, écoulement découlement, m.

Abläufer, m. -s, pl. -, (dra. tis.) bobine vidée, f.; fil dérangé, m.

Ablauf||rinne, f. -, pl. -n, (mar.) dalot, dégorgeoir; (typ.) gouttière, f.; -röhre, f. (hyd.) épanchoir, m.; (mar.) orgue, m.; -schleuse, f. écluse de décharge, f.; -szeit, f. (com.) terme de l'échéance (d'une lettre de change), m.

Ablaugen, v. a. h. lessiver; couler la lessive; (teint.) décruer (le fil); -, n. -s, décrûment, m.

Ab||läugnen, v. a. h. dénier, nier, désavouer; -läugnung, f. -, pl. -en, dénégation, f.; désaveu, m.; -läugnungseid, m. serment de dénégation, m.

Ab||lauschen, v. a. h. découvrir en étant aux écoutes; être aux écoutes pour apprendre qch.; -lausen, v. a. h. pop. épouiller, ôter les poux; fig. einem etwas -lausen, escroquer qch. de q.

Abläuter||faß, m. -fasses, pl. -fässer, (c. m.) lavoir; -junge, m. (c. m.) garçon de lavoir, m.; -kiste, f. (c. m.) caisse à laver, f.

Ab||läutern, v. a. h. clarifier; (c. m.) Erze -läutern, laver le minerai; (fond.) affiner, épurer; (raff.) raffiner (v. Abklären); -läuterung, f. -, pl. -en, clarification, f.; (c. m.) lavage, m.; (fond.) affinage, m.; (raff.) raffinage, m.

Ableben, v. n. h. décéder, mourir; -, n. -s, décès, mort; poét. trépas, m.

Ab||lecken, v. a. h. lécher, ôter en léchant; -ledern, v. a. h. ôter le cuir des martelets; pop. rosser, étriller q.; mesurer les côtes à q.; le frotter d'huile de cotret.

Ablegāt, m. -en, pl. -en, (cath.) ablégat, m.

Ableeren, v. a. h. vider; den Tisch -, desservir; (c. m.) einen Schacht -, vérifier les dimensions d'un puits.

Ablegegrube, f. -, pl. -n, (hort. vig.) fosse à chapons, à marcottes, f.

Ablegen, v. a. h. 1) mettre bas, ôter, poser; den Mantel -, ôter le manteau; seine Kleider, seinen Degen -, quitter ses habits, son épée; ein Kleid - (nicht mehr tragen), ne plus porter un habit; le mettre au rebut; die Trauer -, quitter le deuil; das Gewehr -, mettre bas les armes; fig. ein Bekenntniß -, faire un aveu, une confession; einen Besuch -, faire une visite; einen Eid -, faire, prêter serment; sein Gelübde -, prononcer ses voeux; eine Gewohnheit -, se défaire d'une habitude; sein Glaubensbekenntniß -, faire sa profession de foi; seine sterbliche Hülle -, décéder; quitter sa dépouille mortelle, dépouiller son enveloppe mortelle, briser sa prison d'argile; die Huldigung -, rendre hommage; die Kinderschuhe -, sortir de l'enfance; eine Probe -, donner une preuve; Rechnung -, rendre compte; eine Schuld -, acquitter une dette; seine Vorurtheile -, se défaire de ses préjugés, dépouiller, secouer ses préjugés; Zeugniß -, rendre témoignage, témoigner; (hort.) Nelken -, marcotter des oeillets; (mar.) ein Schiff -, rader un vaisseau; (typ.) eine Form -, faire la distribution d'une forme; distribuer la lettre; -, v. n. h. mettre bas, vêler (vaches); pop. accoucher secrètement, faire son veau en cachette (filles); fig. s'affaiblir, maigrir; fam. das Gesicht, Gedächtniß, die Kräfte legen ihm ab, sa vue, sa mémoire, ses forces s'affaiblissent, diminuent; einem -, donner le tort à q., contredire q.; (mar.) mit dem Schiffe -, dériver.

Ab||leger, m. -s, pl. -, (é. r.) rejet (d'abeilles), m.; (hort.) marcotte, f.; caïeu; (vig.) provin, m.; -legespän, m. -es, s, pl. -späne, (typ.) ais, m.; -legung, f. -, (dr.) -legung eines Eides, prestation de serment, f.; -legung einer Schuld, acquittement d'une dette, m.; (fin.) -legung einer Rechnung, reddition d'un compte; (typ.) -legung einer Form, distribution d'une forme; (th.) -legung der Gelübde, émission, prononciation solennelle des voeux, profession, f.; -legung seines Glaubensbekenntnisses, profession de foi, f.

Ablehn||en, v. a. h. emprunter; --en, v. a. h. retirer; fig. a) éviter, détourner; b) parer à, obvier à; c) s'excuser de faire qch., décliner, refuser; d) Einwürfe -en, réfuter des objections; (dr.) eine Gerichtsbarkeit von sich -en, décliner une juridiction; -ung, f. -, pl. -en, refus, m.; déclaration d'incompétence; fig. réfutation, f.

Ab||leiern, v. a. h. (mus.) jouer (sur la vielle); fig. prononcer, lire d'une manière monotone; -leihen, v. a. h. einem etwas, emprunter qch. de ou à q.; -leisten, v. a. h. (cord.) ôter de la forme; (pal.) sein Versprechen -leisten, remplir sa promesse; einen Eid -leisten, v. ablegen.

Ableiten, v. a. h. 1) détourner, écarter; einen Fluß -, saigner une rivière; en détourner le cours; 2) (gr.) ein Wort -, dériver un mot etc.; abgeleitete Wörter, dérivés, m. pl.; étymologies, f. pl.; die von einem Worte abgeleiteten Wörter, les mots de la même famille; (gén.) eines Abkunft von... -, faire descendre q. de...; -d, adj. verb. (path.) dérivatif; révulsif.

Ableiter, m. -s, pl. -, conducteur, m. (v. Blitzableiter).

Ableitung, f. -, pl. -en, 1) déduction; 2) dérivation, f.; 3) conduit, canal, m.; (path.) révulsion, f.; -skanāl, m. (hydr.) émissaire, m.; -sgräben, m. saignée, f.; -srinne, f. épanchoir, m.; -sröhre, f. (hyd.) descente, f.; -sschirm, m. parafoudre, parapluie-paratonnerre, m.; -ssylbe, f. syllabe dérivative, f.; crément, m.

Ab'lenkbār, adj. ce qu'on peut détourner; (phys.) déviable; -keit, f. -, (phys.) déviabilité, f.

Ab'lenken, v. a. h. détourner, écarter, éloigner; fig. einen von etwas -, détourner, dissuader q. de qch.; einen Verdacht von sich -, se mettre hors de, écarter tout soupçon; (esc.) esquiver, détourner (un coup).

Ab'lenkung, f. -, pl. -en, diversion, f.; -sangriff, m. (grr.) diversion, f. [ablepsie, cécité, f.

Ab'lepsie, f. -, pl. -en, (méd.)

Ab'lernen, v. a. h. einem etwas, apprendre qch. de q. (à le voir faire ou à l'entendre).

Ab'lèsen, v. a. ir. h. 1) lire (à haute voix); 2) user à force de lire; 3) cesser de cueillir ou d'ôter; 4) cueillir, détacher, ôter, ramasser un à un; einen Acker -, épierrer un champ; die Raupen von den Bäumen rc. -, écheniller les arbres etc.; die Weintrauben -, couper, cueillir les raisins.

Ab'lèser, m. -s, pl. -, lecteur, vendangeur, m.

Ab'lesung, f. -, pl. -en, lecture, f.; (hort. vig.) échenillage, m.; vendange etc., f.; (grr.) appel, m.

Ab'leugnen, v. ableugnen.

sich Ab'liebeln, v. réfl. h. s'épuiser d'amour.

Ab'liefer‖n, v. a. h. délivrer, livrer, remettre à q.; eine Arbeit -n, rendre de l'ouvrage; (fin.) die Gelder -n, faire prestation, la délivrance (annuelle des revenus en nature); -er, m. -s, pl. -, délivreur, m.

Ab'lieferung, f. -, pl. -en, délivrance, remise, livraison; (fin.) prestation f.; -sschein, m. reçu, décharge, f.; acquit de livraison, m.; -szeit, f. (com.) terme de livraison, m.

Ab'liegen, v. n. ir. f. 1) être éloigné, isolé ou distant de; 2) reposer suffisamment; ein abgelegener Ort, un lieu éloigné, isolé, écarté, détourné, solitaire; sich -, v. réfl. ir. h. s'user, se gâter, se détériorer par le non usage.

Ab'list‖en, v. a. h. einem etwas, attraper par finesse, obtenir par brigue, par la ruse, escroquer qch. à q., pop. flouer q.; einem sein Geheimniß -en, surprendre le secret de q.; fam. tirer les vers du nez à q.; -ung, f. -, pl. -en, escroquerie, f.

Ab'locken, v. a. h. einem etwas, tirer, attraper par ruse ou par flatterie; soutirer; fig. einem sein Geheimniß -, v. ablisten; einem Thränen -, faire verser, arracher des larmes à q., faire couler ses pleurs (v. aussi weglocken).

Ab'‖lohnen, v. a. h. einen, donner les gages dûs à q.; congédier q. (en le payant); -lohnung, f. -, pl. -en, congé, m.; -lörschen, v. a. h. (e. m.) miner à peu de profondeur, percer un puits court; -lösbār, v. ablöslich; -löschen, v. a. h. 1) éteindre, étouffer; 2) effacer de dessus qch.; -löschung, f. -, pl. -en, extinction; action d'effacer, f.

Ab'lösen, v. a. h. 1) détacher, délier, séparer; fig. dégager, retirer (des objets engagés); (ch.) den Lauf des Hirsches -, lever le pié du cerf; (chir.) couper, amputer; (grr.) eine Schildwache -, relever un factionnaire; einen Soldaten von der Wache -, relever un soldat de garde; (hort.) einen Absenker -, sevrer une marcotte; (mar.) einen Matrosen -, relayer un matelot; (méd.) den Schleim von der Brust -, dégager la poitrine; (pr.) einen Zins -, racheter une rente; sich -, v. réfl. h. se détacher; fig. sich einander -, se relayer l'un l'autre; prendre la place l'un de l'autre.

Ab'‖lösend, adj. verb. (méd.) expectorant; -löslich, adj. (gr.) séparable; (jur.) rachetable; -löslichkeit, f. (dr.) rédimibilité, f.; -lösung, f. -, pl. -en, action de détacher etc.; (chir.) efflorescence (de la peau), f.; amputation (d'un membre), f.; (dr.) rachat (d'une rente), m.; (grr.) descente (de la garde), f.; soldats qui relèvent les factionnaires ou qui viennent d'être relevés, m. pl.

Ab'löthen, v. a. h. dessouder.

Ab'lügen, v. a. ir. h. 1) einem etwas, obtenir par mensonge, extorquer par des mensonges; 2) nier faussement; pop. aller à Niort.

Ab'lugsen, v. a. h. fam. attraper par ruse, escroquer; pop. flouer q.

Abluī'ren, v. abwaschen.

Ablutī'ren, v. a. h. (chi.) déluter.

Ab'machen, v. a. h. détacher, défaire, ôter, lever, écaler (des noix); fig. eine Sache -, régler, terminer, vider (un différend), arranger (une affaire); das ist eine abgemachte Sache, c'est une affaire faite; fam. bâclée.

Ab'māger‖n, v. n. f. amaigrir, maigrir, dépérir; -ung, f. -, pl. -en, amaigrissement, m.

Ab'mähen, v. a. h. faucher (un pré); couper (le blé). [moudre.

Ab'mahlen, v. n. ir. achever de

Ab'mahnen, v. a. h. einen von etwas, dissuader, déconseiller q. de qch.

Ab'mahnung, f. -, pl. -en, dissuasion, f.; -sschreiben, n. (dip.) lettre déhortatoire, f. [chage m.

Ab'mähung, f. -, pl. -en, fau-

Ab'maischen, v. Abmeischen.

Ab'mālen, v. a. h. peindre d'après qch.; copier, faire le portrait; fig. représenter, dépeindre, peindre; einen mit lebendigen Farben -, peindre q. de toutes les couleurs.

Ab'märgeln, v. a. h. épuiser, affaiblir extrêmement; ein Pferd -, harasser, efflanquer, épuiser un cheval; ein altes abgemärgeltes Weib, une vieille carcasse, médaille, pop. peau.

† Ab'mark‖en, v. a. h. aborner, borner; séparer par des bornes; -ung, f. -, pl. -en, abornement, bornage, m.

Ab'mársch, m. -es, pl. -märsche, départ, délogement, m.; (grr.) zum -e trommeln, blasen, battre, sonner la marche; -iren, v. n. f. se mettre en marche, partir, déloger, décamper; mit Zügen -iren, rompre par pelotons; links abmarschirt! à gauche, marche!

Ab'marter‖n, v. a. h. fam. tourmenter, martyriser; sich -n, v. réfl. se donner la gêne; se mettre (l'esprit) à la torture; -ung, f. -, pl. -en, tourment, m.; fatigue, f. [modifier.

Ab'mäßigen, v. a. h. p. u. (log.)

Ab'matt‖en, v. a. h. fatiguer, lasser, harasser; ôter les forces, épuiser; (orf.) mâtir (l'or); sich -en, v. réfl. h. se lasser, se fatiguer, s'affaiblir, s'épuiser; -ung, f. -, pl. -en, fatigue, lassitude, f.; épuisement; [illegible]rassement, m.; macération, f.

Ab'meier‖n, v. a. h. (dr.) dép[illegible]séder un métayer; -schen, v. a. [illegible] (br.) das Malz -, achever de [illegible] la trempe; -ßeln, v. a. h. ôter, fa[illegible]ner avec le ciseau.

Ab'melken, v. a. ir. h. traire [illegible] vaches, achever de traire.

Ab'mergeln, v. abmärgeln.

Ab'merken, v. a. h. einem et[illegible] apprendre qch. de q. en le vo[illegible] opérer; fig. einem etwas an den [illegible] -, lire qch. dans les yeux de q.

Ab'meßbār, adj. (math.) [illegible] mensurable; -keit, f. -, (math.) [illegible] mensurabilité, f.

Ab'messen, v. a. ir. h. me[illegible] toiser; auner; arpenter; niv[illegible] nach der Schnur -, mesurer au [illegible]deau; (com.) messen Sie mir drei [illegible] davon ab, mesurez, coupez-m'en [illegible] aunes; (pros.) scander (des vers)[illegible] etwas nach etwas -, mesurer, pr[illegible]tionner, conformer qch. à qch.; [illegible] Worte -, peser ses paroles; Sie [illegible] leicht -, vous pouvez bien juger. [illegible]

Ab'messer, m. -s, pl. -, [illegible]reur, niveleur, arpenteur, app[illegible]leur, m.; -ung, f. -, pl. -en, [illegible]rage; aunage; arpentage, niv[illegible]ment, m.; (pros.) scansion, f.

Ab'metzen, v. a. h. prendre [illegible] droit de mouture, de minage.

Ab'mieth‖en, v. a. h. louer, pr[illegible]dre à louage; -er, m. -s, pl. -, loc[illegible]taire, m.; -erin, f. -, pl. -nen, loc[illegible]taire, f.; -ung, f. -, pl. -en, louage, [illegible]

Ab'misten, v. a. h. enlever, ôt[illegible] le fumier, la fiente.

Ab'modeln, v. a. h. model[illegible] faire le modele de.

Ab'moosen, v. a. h. émouss[illegible] ôter la mousse (vaut mieux).

Ab'mucken, v. a. h. fam. ein[illegible] -, rembarrer, renvoyer q.

Ab'müden, v. ermüden.

sich Ab'mühen, v. réfl. h. se don[illegible]ner de la peine, du mal; prv. y aller comme la corbeille qui abat des noix.

sich Ab'müßig‖en, v. réfl. h. se donner le temps; trouver le loisir; -ung, f. -, pl. -en, p. u. loisir, temps, m. [ver en rongeant.

Ab'nagen, v. a. h. ronger, enle[illegible]

Ab'nähen, v. a. h. (cou.) piquer; payer (une dette) en cousant etc.

Ab'nahme, f. -, pl. -n, action d'ôter; fig. décadence, diminution, f.; dépérissement, affaiblissement, m.; in - gerathen (kommen), tomber en décadence; (chir.) - eines Beines, amputation d'une jambe, f.; - des Verbandes, levée de l'appareil, f.; fig. (com.) - einer Rechnung, audition de compte, f.; (pal.) - eines Eides, prestation de serment, f.; - des Gesichts, affaiblissement de la vue, m.; - der Gesundheit, délabrement, m. altération, f. de la santé; - des Wassers, décroissement, abaissement de l'eau, m.; (astr.) - des Mondes, décours, déclin, décroissement de la lune, m.

Ab'narb‖en, v. a. h. (corr.) couper le grain, effleurer; -ung, f. -, pl. -en, effleurage, m. [friandise.

Ab'naschen, v. a. h. manger par

Ab'nehmen, v. a. ir. h. 1) ôter, lever (de dessus); prendre; 2) détacher, détendre, dépendre; 3) [illegible]

...ecir, raccourcir; 4) abaisser; di-
...nuer; 5) aus etwas –, conclure,
...inférer, juger de qch.; den Bart
... la barbe, raser; fam. rajeunir
...barbe; Früchte –, cueillir des
...s; ein Gemälde –, descendre,
...endre un tableau; den Hut – ôter
...chapeau; seinen Hut vor einem –,
... son chapeau à q., se découvrir
...ant q.; einem die Larve –, dé-
...quer q.; die Speisen –, des-
...vir; das Tischtuch –, lever la
...pe; fig. einen –, peindre q.;
...m eine Mühe –, décharger q. d'une
...ne; (com.) einem etwas –, ache-
...qch. de q.; (chir.) ein Bein –,
...per, amputer une jambe; den Ver-
...nd –, lever l'appareil; (dr.) das
...gel –, lever le scellé; eine Rech-
...g –, ouïr, examiner un compte;
...n Eid –, faire prêter serment à q.;
...r.) ein Kalb –, sevrer un veau;
...die Karten –, couper les cartes;
...r.) ein Schloß –, lever une ser-
...e; (tric.) im Stricken –, diminuer
...mailles; –, v. n. ir. h. 1) diminuer,
...croître, dépérir, s'affaiblir; 2) défail-
...déchoir, maigrir, amaigrir; se
...abrer; 3) s'accourcir, décliner,
...sser, être en décours, être sur son
...clin; se passer; die Tage nehmen
..., les jours décroissent, s'accour-
...ssent; der Mond nimmt ab, la
...e décroît, est en son, à son dé-
...; mein Gesicht nimmt ab, ma
... s'affaiblit; die Geschwulst nimmt
..., la tumeur diminue, se désenfle,
...fond; seine Kräfte nehmen täglich
...ses forces diminuent, baissent
...s les jours; –, n. –s, 1) diminu-
...n, f.; décroissement, abaissement,
...périssement, affaiblissement; 2)
...lin, décours (de la lune), m.; 3)
...pe; amputation (d'un membre);
...es Bildes, descente d'un tableau,
... des Wassers, diminution, abais-
...ment de l'eau, m.; das Fieber ist
...–, la fièvre est en son décours;
...e Schönheit ist im –, sa beauté se
...se, est sur son déclin; (ar.) das
...einer Reihe, convergence d'une
...te, f.

Ab'nehm||end, adj. verb. (ar.)
...vergent (v. abnehmen); –er, m.
..., pl. –, acheteur, chaland, m.;
...rin, f. –, pl. –nen, chalande, f.;
...ng, f. v. Abnehmen, n.

Ab'||neigen, v. a. p. u. h. détour-
...; s'éloigner; sich –neigen, v. réfl.
...s'incliner, se pencher d'un côté;
...(com.) incliner, diverger, pencher;
...neigung, f. –, pl. –en, éloignement,
...; pente (du sol) f.; fig. aversion,
...antipathie; (géom.) divergence, f.

Ab'nieten, v. a. h. dériver; ôter
...rivure d'un clou.

Abnorm', adj. anormal; –ität', f.
... pl. –en, anomalie, f.

Ab'nöthig||en, v. a. h. extorquer;
...tenir par contrainte, des motifs
...résistibles; arracher; –ung, f. –, pl.
...n, contrainte, f.

Ab'nutz||en od. abnützen, v. a. h.
...er; (art.) die Mündung einer Kanone
...n, égueuler un canon; (é. r.) das
...ld –en, effriter, détériorer un champ;
...h –en, v. réfl. h. s'user, se détériorer,
... gâter par l'usage; (mon.) frayer;
...ung, f. –, pl. –en, usure, détérioration,
...nsomption, f.; dépérissement, m.;
...mon.) –ung der Münzen, frai, m.

Ab'||öden, v. a. h. (e. f.) einen
Wald –öden, dépeupler une forêt;
–ödung, f. –, pl. –en, (é. f.) dépeuple-
ment d'une forêt, m. [abonnement, m.

Abonn||ement', n. –s, pl. –s,
–ent, m. –en, pl. –en, abonné, m.;
–i'ren, v. a. h. et f. abonner; sich
–i'ren, v. réfl. h. s'abonner à.

Ab'||ordnen, v. a. h. déléguer,
députer; –ordner, m. –s, pl. –, délé-
gant, commettant, m.; –ordnung, f.
–, pl. –en, délégation, députation, f.;
–orgeln, v. a. h. jouer sur l'orgue;
réciter, chanter, débiter d'une ma-
nière monotone, sans goût.

Abort', m. –es, pl. –e, avortement,
m.; –i'ren, v. n. h. avorter, faire une
fausse-couche.

Ab'||pachten, v. a. affermer,
amodier, prendre à ferme, à bail;
–pachter, v. Pachter; –pachtung, f. –,
pl. –en, amodiation, f.; –packen, v. a.
h. décharger, déballer; dépaqueter;
–packer, m. –s, pl. –, déchargeur,
déballeur, débardeur, m.; –packung,
f. –, pl. –en, décharge, f., décharge-
ment, m.; –pariren, v. a. h. parer.

Ab'passen, v. a. h. compasser,
ajuster; fig. die Gelegenheit, Zeit –,
épier l'occasion, le temps, prendre
son temps.

Ab'||peitschen, v. a. h. emporter
en fouettant; einen –, fouetter q.
rudement; –perlen, v. a. h. défiler.

Ab'||pfählen, v. a. h. jalonner;
palissader, marquer avec des pieux;
–pfählung, f. –, pl. –en, jalonnage, m.;
palissade, f.; –pfänden, v. a. h. einen,
saisir les effets de q.; s'en nantir,
les prendre pour gage; –pfändung, f.
–, pl. –en, saisie, saisie-gagerie, sai-
sie-exécution, f.; nantissement, m.

Ab'pfetzen, v. –kneipen.

Ab'||pflöcken, v. a. h. jalonner;
(blan.) détacher des piquets; –pflücken,
v. a. h. cueillir; arracher.

Ab'pflügen, v. abackern. [greffer.

Ab'pfropfen, v. a. h. (hort.) re-

Ab'picken, v. a. h. emporter à
coups de bec; (maç.) délarder.

Ab'||placken, v. –plagen, v. a. h.
p. u. tirer, obtenir qch. de q. en le
tourmentant; einen –plagen, molester,
tourmenter q.; sich –placken, v. réfl. h.
se tourmenter beaucoup; –platten, v.
a. h. aplatir; –plattung, f. –, pl. –en,
aplatissement, m.; –plätten, v. a. h.
repasser, polir, laminer; –plätten, n.
–s, laminage, m.; –platzen, v. n. f.
sauter; –plätzen, v. a. h. marquer des
arbres avec le marteau; (charp.)
abattre les arbres vendus; –plätzung,
f. –, pl. –en, (e. f.) martelage, m.;
(charp. etc.) achat d'arbres, f.; –plau-
dern, v. a. h. einem etwas, obtenir
qch. de q. par persuasion, par impor-
tunité.

Ab'pochen, v. a. h. détacher,
ôter, séparer en frappant avec le mar-
teau; fig. v. abtrotzen.

Ab'prägen, v. a. h. 1) frapper
une monnaie; 2) empreindre, mar-
quer au coin; figurer; –, v. n. h.
frapper, achever de la monnaie.

Ab'||prallen, v. n. f. rejaillir,
rebondir; –prallen, n. –s, rejaillisse-
ment, rebondissement, m.; –prasseln,
v. n. f. (ch.) manger les boutons des
arbres (v. –knistern).

Ab'||predigen, v. réfl. h. s'épui-
ser à force de prêcher; –pressen, v. a.
h. faire rejaillir, rebondir; –pressen,
v. a. h. ôter, emporter, séparer
en pressant; presser suffisamment;
fig. extorquer, arracher; pressurer;
–pressung, f. –, pl. –en, fig. extorsion, f.

Ab'protzen, v. a. h. (art.) ôter,
démonter, l'avant-train.

Ab'prügeln, v. a. h. fam. bâ-
tonner, rosser, meurtrir l'omoplate,
graisser les épaules de q., l'étriller,
le battre comme plâtre; einen derb –,
battre q. en diable et demi; lui se-
couer les puces; er ist tüchtig abge-
prügelt worden, il en a eu du long
et du large. [battre à coups de poing.

Ab'puffen, v. a. h. écorcher; pop.

Ab'putzen, v. a. h. nettoyer;
moucher (la chandelle); fig. fam.
einen –, réprimander q., le gronder,
tancer; lui prendre mesure d'une
perruque; le moucher; ein Haus –,
peinturer une maison, rafraîchir les
murailles d'une maison, crépir,
rafraîchir une maison; die Schuhe –,
décrotter les souliers; (mar.) die Taue
–, moucher les câbles.

Ab'quälen, v. Abplagen.

Ab'||querlen, v. a. h. fouetter
avec le moulinet, battre; Fleischbrühe
mit Eiern –querlen, fouetter des oeufs
dans du bouillon; –quetschen, v. a. h. ôter
séparer en froissant; einen Finger –quet-
schen, écraser, écacher un doigt; –qui-
cken, v. verquicken; –quirlen, v. –querlen.

Ab'rädeln, v. a. h. dérouler (un fil
de fer); (pât.) couper avec la videlle.

Ab'||raffen, v. a. h. rafler, empor-
ter promptement le dessus; das ge-
schnittene Getreide –raffen, javeler le
blé coupé; –raffer, m. –s, pl. –, (é. r.)
javeleur, m.; –rafferin, f. –, pl. –innen,
javeleuse, f.

Abrahamiten, m. pl. (ég.)
abrahamites, abrahamiens, m. pl.

A'brahams||baum, v. Keusch-
baum; –schooß, m. (fort.) mont
Pagnote, poste des invulnérables, m.

Ab'rahmen, v. a. h. écrêmer.

Ab'rainen, v. a. h. (agr.) sépa-
rer par une raie.

Ab'||rammeln, v. n. h. (ch.) ces-
ser d'être en chaleur; –rändeln, v. a.
h. rogner; –randen, v. a. h. déborder,
ôter le bord de qch.; rogner (les
pièces d'or); –ranken, v. a. h. (vig.)
épamprer; –rappen, v. a. h. (vig.)
égrapper; –räsen, v. a. h. enlever le
gazon de; (agr.) écobuer; (ch.) brouter;
sich –rasen, v. réfl. h. s'épuiser en
délirant; –raspeln, v. a. h. racler, ôter
avec la râpe.

Ab'||rathen, v. a. ir. h. einem
etwas, déconseiller qch. à q., dissua-
der q. de qch.; –rathung, f. dissua-
sion, f.; –rauchen, v. n. f. (chi.) s'éva-
porer; –rauchen lassen, faire évaporer;
–rauchung, f. –, pl. –en, (chi.) évapo-
ration, exhalation, f.; –räuchern, v. a.
h. bien fumer; –rauchschale, f. –, pl.
–n, (chi.) capsule, f.; –raufen, v. a.
h. arracher.

Ab'||raum, m. –es, –s, décombres,
débris; déblai, m.; abatis od. abat-
tis, m. pl.; –räumen, v. a. h. débar-
rasser; déblayer; décombrer; den
Tisch –räumen, desservir la table
–räumer, m. –s, pl. –, déblayeur, m.;
–räumung, f. –, pl. –en, déblai, m.;
vidange (d'une forêt), f.

Ab'raupen, v. a. h. écheniller;
–, n. –s, échenillage, m.

Vêtu, e, adj. verb. gekleidet 2c.; (bl.) bekleidet; –re, f. die Einkleidung eines Mönchs od. einer Nonne.

Vétusté, f. das Alter.

Veuf, veuve, adj. verwittwet; église –ve de son évêque, eine ihres Bischofs beraubte Kirche; église –ve, ehemals bischöfliche Domkirche; Kirche, die ehemals einen Bischof gehabt hat; –, s. der Wittwer, Wittmann, die Wittwe, Wittfrau; veuve, f. (conch.) die Elsterschnecke; (hort.) violett und weiß gestreifte Tulpe; (orn.) der Paradiesammer.

Veule, adj. fam. schwach; branche –, langer und schwacher Ast; castors –s, trockene, magere Biberfelle; terre –, allzu dichte Erde.

Veuvage, m. der Wittwerstand, Wittwenstand.

Vexant, adj. (pop.) ärgerlich, verdrießlich.

Vexillaire, adj. (arché.) die Fahnen betreffend; –, m. der Fahnenträger.

Vexat‖ion, f. die Bedrückung; –oire, adj. drückend, beschwerlich.

Vexer, v. a. drücken, bedrängen, peinigen, plagen, quälen; fam. visacken; se –, v. réfl. sich plagen, sich quälen.

Viabilité, f. (path.) die Lebensfähigkeit.

Viable, adj. (path. pal.) was leben bleiben will, lebensbeständig.

Viaduc, m. die Bogenbrücke, Fahrbahn über Niederungen; Eisenbahnbrücke, der Viadukt.

Viager, ère, adj. lebenslänglich, auf Lebenszeit; rente –ère, Leibrente; –, m. il n'a que du –, er hat nur eine Rente (einen Jahrgehalt) so lange er lebt.

Viaire, f. (ctm.) der lebenslängliche Gehalt, Ruhegehalt.

Viande, f. das Fleisch; die Speise; – blanche, Fleisch vom Geflügel; – de carême, Fastenspeise; – faisandée, – hasardée, müffiges Fleisch; de grosse –, Fleisch vom Fleischer (von Ochsen, Kälbern, Hammeln 2c.); – noire, Schwarzfleisch, Wildpret; – creuse, eine Leckerei (v. creux); prv. ce n'est pas – pour ses oiseaux, das ist nicht für seinen Schnabel; ce n'est pas – cuite, das wird sobald nicht fertig.

Viand‖er, v. n. (ch.) äßen, weiden; –is, m. das Geäß, die Weide (des Rothwildes).

Viateur, m. (arché.) der Senatsbote, Rathsbote.

Viatique, m. der Zehrpfennig, die Wegezehrung; (cath.) das heilige Abendmahl, das einem Sterbenden gereicht wird.

Vibord, m. (mar.) das Dahlbord.

Vibr‖alité, f. (path.) die abwechselnde Spannung od. Erschlaffung; das allgemeine Zittern; –ant, e, adj. Schwingungen machend; corde –ante, bebende, klingende Saite; –ation, f. die Schwingung, der Schwung; –atoire, adj. in Schwingungen bestehend; –er, v. n. Schwingungen machen; –er, v. a. abschießen; –ion, m. (helm.) der Zitterwurm; –ion du vinaigre, Essigälchen.

Vicair‖e, m. der Verweser, Stellvertreter, Vikar; –e de l'empire, Reichsverweser; (cath.) chanoine –e, Unterpfründner; –ie, f. v. vicariat.

Vicari‖al, e, adj. einem Verweser, Vikar zuständig, gehörig; –at, m. die Verwesung, Stellvertretung, das Vikariat; die Pfarrverweserstelle; –er, v. n. ein Amt verwesen, den Pfarrdienst versehen; fig. eine untergeordnete Stelle bekleiden.

Vice, m. 1) der Fehler, Mangel, das Gebrechen, die Unvollkommenheit; – de conformation, Bildungsfehler; – de nature, Naturgebrechen; 2) der Fehler, das Vergehen; Laster, die Untugend; Unzucht, Ausschweifung; habitude du –, Lasterhaftigkeit.

Vice, in Zss., Unter-, Vice-.

Vice‖-amiral, m. der Unteradmiral, Viceadmiral; dessen Schiff; –amirauté, f. die Viceadmiralschaft; † –bailli, m. der Vicelandvogt; –chambellan, m. der Unterkammerherr; –chancelier, m. der Vicekanzler; –consul, m. der Vicekonsul; –consulat, m. das Vicekonsulat; –gérant, m. der Viceofficial, Vicerichter; –légat, m. der Vicelegat, Unterstatthalter.

Vicennal, e, adj. (arché.) zwanzigjährig; –es, f. pl. die Todtenfeier am 20. Tage nach dem Todestage.

Vice‖-président, m. der Vicepräsident; –recteur, m. der Prorektor; –reine, f. die Vicekönigin, Unterkönigin; –roi, m. der Vicekönig, Unterkönig; –royauté, f. die Würde eines Vicekönigs; –sénéchal, m. der Unterlandrichter.

Vice-versa, adv. umgekehrt, im umgekehrten Falle.

Vichy, n. p. ein Badeort in Frankreich; eau de –, Vichywasser.

Vicié, e, adj. verb. verdorben mangelhaft, fehlerhaft.

Vicier, v. a. verderben; (pr.) ungültig machen, umstoßen.

Vicieusement, adv. fehlerhaft, mangelhaft.

Vicieux, se, adj. einen Fehler habend, fehlerhaft; mangelhaft, lasterhaft; (éq.) cheval –, Pferd voll Untugenden, Tücke; (pr.) ungültig; –, m. pl. die Lasterhaften.

***Vicinal**, e, adj. nachbarlich; chemin –, Feldweg.

Vicissitude, f. 1) die Abwechselung, der Wechsel; poét. Reihen, Reigen; 2) Unbestand, die Veränderung, Wandelbarkeit; das Schicksal, Unglück; der Unfall; (phil.) –s des langues, a) Umbildung der Sprachen; b) Geschick der Sprachen.

Vicomt‖e, m. ehemals der Vicegraf, Vicomte; –é, f. dessen Bezirk, die Vicegrafschaft; dessen Würde, das Amtsgericht; –esse, f. dessen Gemahlin; od. die Besitzerin einer vicomté.

Vicomtier, ère, adj. (pal.) vicegräflich; amtsrichterlich.

Victim‖aire, m. der Opferknecht; –e, f. das Opferthier, Schlachtopfer, Opfer; fig. Schlachtopfer; (th.) –e offerte pour le salut des hommes, Opferlamm; –er, v. a. hinopfern; se –, v. réfl. sich aufopfern.

Victoire, f. der Sieg; fig. der Sieg, Triumph; remporter la – sur ses passions, seiner Leidenschaften Herr werden; (myth.) die Siegesgöttin, Viktoria; il fatigua la – à le suivre; elle était lasse, il ne l'attendit pas, ermüdet stand der Siegesgöttin Wagen, doch diese Rast hielt seinen Flug nicht auf; chanter –, Siegeslieder anstimmen, frohlocken.

Victori‖al, e, adj. (arché.) jeux –aux, Siegesspiele, Siegesfeste; –at, m. die Siegesmünze; –eusement, adv. auf eine siegreiche Art (besonders fig.); –eux, euse, adj. sieghaft, siegreich; (num.) –ole, f. ein kleines Bildniß der Siegesgöttin auf einer Münze.

†**Victuaill‖es**, f. pl. die Lebensmittel; (mar.) faire des –es, Lebensmittel an Bord nehmen; –eur, m. der Proviantmeister auf einem Schiffe.

Vidam‖e, m. (dsch. U.) der Vitzdom, Stiftsamtmann, -hauptmann; –é, m., –ie, f. die Vitzdomei, das Stiftsamt.

Vidang‖e, f. 1) das Leermachen, die Ausleerung, Ableerung, Abräumung, Wegschaffung; 2) das Räumen einer Mistgrube; (path.) der Fluß der Kindbetterinnen (nach der Geburt); 3) Neige, das Halbleere; ce tonneau, ce vin est en –e, dieses Faß, dieser Wein geht auf die Neige; –s, pl. der aus einem Orte geräumte Unrath, Koth; –eur, m. der Sekret-, Schundfeger.

Vide, adj. leer, ledig; unbesetzt; fig. hohl, gehaltlos; sinnlos, nichtssagend; fig. un coeur –, ein empfindungsleeres Herz; un discours – de sens, ein leeres (unsinniges) Geschwätz; tête –, hohler Kopf; (path.) jours –s, freie Tage; –, m. die Leere, der leere Raum, die Lücke; fig. Leere, das Eitle; die Eitelkeit, Nichtigkeit; machine du –, Luftpumpe; ce mur tire au –, diese Mauer steht schief; à –, adv. leer; (mus.) toucher –, auf der Geige 2c. mit dem Bogen einen Ton aus nur einer Saite ziehen, ohne sie mit der linken Hand zu berühren.

Vidé, e, adj. verb. geleert 2c. (v. vider); hohl, ausgehöhlt (von den Kniekehlen eines Pferdes).

Vide-bouteille, m. fam. das kleine Gartenhaus, Trinkhaus nahe bei der Stadt.

Videlle, f. (pât.) das Teigrädchen, Aushöhlblech (für Früchte).

Vide-pommes, m. der Apfelstecher.

Vider, v. a. 1) leeren, ausleeren, leer machen; ausräumen, räumen; wegräumen, wegschaffen; – la bourse de q., einem den Beutel leeren, ihn ausbeuteln; – un verre, ein Glas leeren, leer machen, ausschütten; austrinken; – un étang, un vivier, einen Teich, einen Weiher ablassen; – les lieux, den Abtritt räumen; einen Ort räumen, verlassen müssen; (arm. serr.) aushöhlen, ausbohren, bohren; (ch. cui.) ausweiden, auswirken, auswerfen; ausnehmen; (fau.) – un oiseau, einen Falken abführen; (pei.) – un peigne, einen Kamm auszacken, -zahnen; (tllr.) Zeug ausschneiden; (vét.) – un cheval, ein Pferd ausleeren, demselben den verhärteten Mist aus dem After ziehen; 2) ausmachen, abmachen, abthun, ausfechten, zu Ende führen; – une affaire, ses comptes, un différend, un procès, eine Sache, seine Rechnungen, einen Streit, Rechtsstreit ausmachen oder abthun; se –, v. réfl. 1) leer werden; sich ausleeren; fam. seine Nothdurft verrichten; 2) fig. ausgemacht, abgethan werden.

Vidien, ne, adj. (an.) vidianisch, flügelähnlich.

Vidimer, v. a. (pr.) beglaubigen, vidimiren.

Vidimus (fr. muss), m. ein Visum; (pr.) die Beglaubigung, das

schriftliche Zeugniß über die Gleichförmigkeit einer Abschrift mit dem Originale; die beglaubigte Abschrift.

Vidrecome, m. (dsch. U.) der Willkommen (ein großes Trinkglas).

Viduité, f. der Wittwerstand, Wittwenstand; année de –, Trauerjahr einer Wittwe.

Vidure, f. 1) das Ausbacken, Ausschneiden (der Zeuge rc.); 2) Ausarbeiten der Zähne am Kamme; 3) Ausgehackte, Ausgeschnittene.

Vie, f. 1) das Leben; die Lebenszeit; aller de – à trépas, mit Tode abgehen, aus der Welt gehen; droit de – et de mort, Recht über Leben und Tod (jus gladii); être en –, am Leben sein, leben; à –, lebenslang, lebenslänglich; à la – et à la mort, auf Leben und Tod; plein de –, voll Lebenskraft; fig. il y a bien de la – dans cet homme, es ist viel Leben in diesem Menschen; un discours sans –, eine Rede ohne Leben; fam. recommander qch. sur la –, etwas auf's Leben (sehr, stark) empfehlen; prv. telle –, telle fin, wie gelebt, so gestorben; il faut faire – qui dure, man muß seine Gesundheit zu Rathe halten; 2) das Leben, die Lebensart; der Wandel, die Sitten; mener une – tranquille etc., ein ruhiges rc. Leben führen; 3) der Lebenswandel, die Aufführung; changer de –, sein Leben (seinen Lebenswandel) ändern; fig. faire bonne –, joyeuse –, ein gutes Leben, ein lustiges Leben führen; faire la –, a) sein Leben genießen, sich gute Tage (lustig) machen; b) ein liederliches Leben führen; 4) der Lebensunterhalt, die Nahrung, das Brod; gagner sa –, sein Brod verdienen; 5) das Vergnügen; c'est là ma –, das ist mein Leben (mein größtes Vergnügen, meine liebste Beschäftigung); 6) pop. das Leben, Geschrei, Getöse, der Lärm, Zank; fam. sa femme lui fera une belle –, seine Frau wird einen fürchterlichen Lärm anfangen, ihn schrecklich anfahren; 7) das Leben; die Lebensgeschichte, -beschreibung, der Lebenslauf.

Viédase, m. (pr. W.) pop. der Eselskopf, Tölpel; Taugenichts, Tagedieb; -r, v. n. pop. p. u. ein Eselsleben führen, tagedieben.

Vieil, vieux, vieille, adj. alt; un vieil, vieux ami, ein alter Freund; un vieux bâtiment, ein altes Gebäude; un vieux chapeau, vieil habit, ein alter Hut, ein alter Rock; une vieille dette, eine alte Schuld; une vieille femme, eine alte Frau; un vieil, vieux homme, ein alter Mann; un vieux mot, ein altes Wort; pauvre aujourd'hui comme le vieil Homère, il frappe, hélas, au seuil de l'étranger, arm, heimathlos, muß er um Einlaß fragen, wie einst Homer, ach! an des fremden Thor; voyez ce vieux marquis, nous traiter en peuple conquis, seht da den alten Baron, der hudelt uns wie in der Frohn! fig. (Ecr.) le vieil homme, le vieil Adam, der alte Mensch, alte Adam; die Erbsünde; vieux, m. der Alte; faire le –, den Alten spielen; vieille, f. die Alte; savez-vous bien ce que fut cette –, au teint hâve, aux traits amaigris? und wißt Ihr, wer sie einstens war, die Alte, mit abgemagertem Gesicht, so blaß? (h.) le Vieux de la Montagne, der Alte vom Berge (Oberhaupt der Assassinen).

Vieillard, m. der Greis, alte Mann, Alte; le bon –, der gute Alte; amis du vin, de la gloire et des belles, daignez sourire aux chansons d'un –, hört, Kinder, hold dem Wein, dem Ruhm, den Schönen, huldlächelnd eines alten Mannes Sang; (orn.) der Greis (amerik. Kuckuck); (z.) – od. macaque, Bartaffe, bunter Affe.

Vieilleries, f. pl. fam. alte Lumpen, alte Sachen; fig. abgedroschene Gedanken, Gemeinplätze; abgedroschenes Zeug.

Vieillesse, f. das Alter; die alten Leute.

Vieillir, v. n. 1) alt werden, altern, veralten; vous vieillirez, ô ma belle maîtresse, vous vieillirez et je ne serai plus, alt, schöne Freundin, hör' es ohne Klage, alt wirst Du einst und fern bin ich Dir dann; – dans les affaires, in den Geschäften grau werden; ce mot a vieilli, dieses Wort ist veraltet; 2) alt scheinen, alt aussehen; –, v. a. alt machen; ce malheur l'a vieilli de dix ans, dieses Unglück hat ihn um zehn Jahre älter gemacht.

Vieillissement, m. p. u. das Altwerden; Veralten.

Vieillot, e, adj. et s. fam. ältlich; altes Männchen, altes Mütterchen; il a l'air –, er sieht schon ältlich aus.

Vielle, f. (dsch. U.) die Leier; –e organisée, Leierorgel; jouer de la –e, die Leier spielen; prv. il est long comme une –e, er kommt nicht vom Flecke; il est du bois dont on fait les –es, er ist ein gutherziger Narr, dem Alles recht ist; prv. c'est une roue de –e, es ist immer die alte Leier; –er, v. n. leiern.

Vielleur, m. –se, f. der Leiermann, die Leierfrau; (ent.) das Leierinsekt.

Vienne, f. Wien (Stadt); –ois, m. –oise, f. der Wiener, die Wienerin; –, adj. Wiener ...; wienerisch.

Vierge, f. die Jungfrau, Jungfer; ô toi, – sans nom, fille du prolétaire, o Du, unbekannte Jungfrau, Tochter des Güterlosen; prv. il est amoureux des onze mille –s, er ist in jede Schürze verliebt; (astr.) die Jungfrau (ein Zeichen des Thierkreises); (Ecr.) la Sainte –, die heil. Jungfrau, Mutter Gottes; fig. das Muttergottesbild; (myst.) couronne des –s, Brautkranz der himmlischen Jungfrauen; –, adj. 1) rein, unbefleckt, jungfräulich; garçon –, ein reiner Junggeselle; fig. son épée est encore –, sein Degen ist noch nie gezogen worden; er trägt noch ein jungfräuliches Schwert; 2) rein, unbefleckt, ungebraucht, gediegen (Metalle); argent –, gediegenes Silber; cire –, Jungfernwachs; forêt –, Urwald; huile –, Jungfernöl; terre –, Urboden; vigne –, Jungfernwein.

Vieux-oing, m. (chir.) die Wagenschmiere.

Vif, vive, adj. 1) lebend, lebendig; chair vive, frisches, gesundes Fleisch; (man.) atelier –, Werkstätte, wo viele Arbeiter sind; 2) lebhaft, voll Leben, aufgeweckt; munter, feurig; funkelnd; reizbar, hitzig; 3) chaux vive, ungelöschter Kalk; eau vive, Quellwasser; hartes Wasser; forêt vive, wildreicher Wald; froid –, empfindliche Kälte; haie vive, grünende Hecke; pierre vive, Bruchstein in der Grube; roche vive, bloßer, reiner Felsen; (art.) vive canonnade, scharfes Geschützfeuer; (charp.) une poutre à vive arête, ein Balken mit scharf behauener Kante; (gr.) vive attaque, hitziger Angriff; 4) scharf, stark; il a l'odorat –, er hat einen scharfen Geruch.

Vif, m. das Leben, lebendige, gesunde Fleisch; trancher dans, sur le –, in das gesunde Fleisch schneiden; fig. ins Mark dringen; ans Herz greifen; durchgreifende Mittel brauchen, herzhaft zu Werke gehen; fig. piquer q. au –, einen empfindlich beleidigen, tief kränken; être piqué, touché au –, lebhaft gerührt sein; (mar.) le – de l'eau, die höchste Fluth, Springzeit; (pal.) –, der Lebende.

Vif-argent, m. das Quecksilber; fam. il a du –argent dans la tête, er ist wie Quecksilber; –gage, m. (dr.) das lebende Pfand.

Vigie, f. (mar.) être en –, auf der Wache sein; fig. auf der Lauer stehen; –es, pl. die trocken stehenden Klippen; –er, v. n. (mar.) auf der Wache sein, ausgucken; –er, v. a. une flotte, auf eine Flotte kreuzen; –graphe, m. der Schiffstelegraph.

Vigilamment, adv. wachsam, mit Wachsamkeit.

Vigilance, f. die Wachsamkeit.

Vigilant, e, adj. wachsam, aufmerksam, sorgsam, umsichtig.

Vigile, f. der Abend vor dem Feste eines Heiligen; –s des morts, pl. (cath.) Seelmessen.

Vignage, m. (ctm.) der Durchgangszoll, die Steuer von durchgehenden Waaren.

Vigne, f. 1) der Weinstock, die Weinrebe, Rebe; un cep de –, ein einzelner Weinstock; 2) der Weinberg, -garten; prv. il est dans la –, er ist berauscht, betrunken; (bot.) – vierge, Zaunrebe, -rübe.

Vigneron, m. –ne, f. der Winzer, die Winzerin, der Weinbauer.

Vignette, f. der Buchdruckerstock, das Verzierungsbildchen, kleine Bild, die Vignette.

Vignoble, m. das Weinland, die Weingegend; –, adj. weinbauend, pays –, Weinland.

Vignomanie, f. die Sucht (zum Nachtheile des Ackerbaues) Weinberge anzulegen.

Vignot, m. (conch.) die Strandmondschnecke.

Vigogne, f. das peruanische Schaf; die peruanische Schafwolle; –, m. der Hut von solcher Wolle.

Vigorte, f. (art.) der Kaliberstock, die Stückkugelform.

Vigoureux, se, adj. –sement, adv. stark, kräftig, kraftvoll; herzhaft, tapfer; nachdrücklich, lebhaft; (peintr.) kräftig, kernig.

Viguerie, f. die Landvogtei.

Vigueur, f. die Stärke, Kraft, Lebhaftigkeit, Tapferkeit; fig. der Nachdruck; das Kraftvolle; die Festigkeit; (patr.) das Kernige; (pal.) – d'une loi, Gültigkeit eines Gesetzes; être en –, in Kraft sein, gelten.

†**Viguier**, m. der Landrichter in Languedoc und in der Provence.

Vil, e, adj. -ement, adv. niedrig, niederträchtig, schlecht, verächtlich; chose de – prix, Sache von wenig Werth; à – prix, sehr wohlfeil, um ein Spottgeld.

Vilain, e, adj. 1) †unadelig, bürgerlich; gemein; 2) niedrig, gemein, verworfen, niederträchtig; liederlich; 3) garstig, häßlich, abscheulich; – habit, garstiger Rock; paroles -es, garstige, häßliche Reden; – temps, häßliches Wetter; 4) unangenehm; schlecht; 5) geizig, filzig; –, s. 1) der, die Unadelige; Bürgerliche, gemeine Mann, Frau; 2) der garstige, häßliche, unsittliche Mensch; 3) das garstige, grobe Weibsbild, die liederliche Vettel; der Wüstling, Zotenreißer; 4) Geizhals, Filz.

Vilainement, adv. garstig, häßlich; schändlich etc.

Vilebrequin, m. der Traubenbohrer, Windelbohrer.

Vilené, adj. m. (bl.) mit einer Ruthe von anderer Farbe; lion – de gueules, Löwe mit rother Ruthe.

Vilenie, f. 1) der Unrath, Unflath; 2) die garstige Rede od. Handlung; c'est une –, das ist ein schlechter Streich; 3) der stinkende Geiz, die Kargheit.

Vileté, f. die Niedrigkeit, Geringheit, Geringfügigkeit.

Vilipender, v. a. fam. gering schätzen, verächtlich behandeln.

Villa, f. (it. U.) das Landhaus, die Villa; -ce, f. das große öde Nest (Stadt); -ge, m. das Dorf; prv. il est bien de son –, außer seinem Dorfe weiß er nichts; weiß nichts von dem, was in der Welt vorgeht; -geois, m. -se, f. der Landmann, die Landfrau, das Landmädchen; -geois, adj. dorfmäßig, Dorf…; manières -geoises, Dorfmanieren; il a l'air bien -geois, er hat ein recht dummes Aussehen.

Villanelle, f. 1) die Villanelle (Hirtenlied); 2) der Bauerntanz.

Ville, f. die Stadt; Einwohner einer Stadt; il est à la –, er ist in der Stadt (nicht auf dem Lande); il est en –, er ist ausgegangen, nicht zu Hause; il dîne, soupe en –, er speiset nicht zu Hause, hôtel de –, Stadthaus; le corps de –, der Stadtrath; fig. avoir – gagnée, gewonnenes Spiel haben.

***Villégiature**, f. der Aufenthalt auf dem Lande, die Erholung im Sommer. [leben.

Villénage, m. (féo.) das Bürger-

Villette, f. das Städtchen.

Villeux, se, adj. (bot.) zottig, weichhaarig.

Villosité, f. (bot.) die Zottigkeit.

Vimaire, f. (e. f.) der Windschaden, Windbruch.

Vimbre, f. die Meernase.

Vin, m. 1) der Wein; – blanc, – rouge, weißer, rother Wein; gros –, petit –, schwerer, leichter Wein; – de Moselle, du Rhin etc., Moseler Wein, Rheinwein etc.; – de ville, Wein, den eine Stadt einem vornehmen Fremden daselbst zum Geschenk macht; Ehrentrunk; coulez bons -s, femmes, daignez sourire, ström' perlender Wein, — Schöne lächelt d'rein! 2) die Kraft, der Gehalt; ce vin a beaucoup de –, peu de –, dieser Wein ist sehr weinreich, sehr stark, nicht sehr weinreich, nicht sehr stark; 3) une tache de –, ein rothes Muttermaal; fam. être entre deux -s, einen Rausch (Hieb) haben; il a le – mauvais, er ist zänkisch, wenn er getrunken hat; prv. après bon –, bon cheval, auf einen guten Trunk reitet man schnell; s'enivrer de son –, sich in seiner Einbildung täuschen; mettre de l'eau dans son –, sich mäßigen.

Vina||de, f. (féo.) die Weinfrohne; -ge, m. (féo.) der Weinzehnt, -zoll.

Vinaigr||e, m. der Weinessig, Essig; -e de bière, Bieressig; fam. un habit de -e, ein für kaltes Wetter zu leichtes Kleid; (chi.) -e de saturne, Bleiessig; (ph.) -e des quatre voleurs, Pestessig; -er, v. a. mit Essig anmachen; sauce -ée, Essigbrühe, saure Brühe; -erie, f. die Essigbrauerei; -ette, f. die kalte Essigtunke; † zweiräderige, von einem Menschen gezogene Kalesche; -ier, m. der Essigbrauer; Essighändler; das Essiggeschirr, die Essigflasche; (bot.) der Essigbaum, Sumach.

Vinaire, adj. (vig.) vase –, Weingefäß; fermentation –, Weingährung.

Vinales, f. pl. (arché.) die Weinfeste. [Peru.

Vinapon, m. eine Art Bier in

Vinasse, f. (chi.) der Grünspanessig. [(Mannsname).

Vincent, m. Vincenz, Vinz

***Vincible**, adj. besiegbar.

Vindas, m. (mar.) die Winde, Spille.

Vindicatif, ive, adj. rachgierig, rachsüchtig.

Vindicte, f. (pal.) – publique, die gerichtliche Verfolgung der Verbrecher.

Vinée, f. die Weinernte; der Herbst.

Vinetier, m. (bot.) der Berbisbeerstrauch, Saurach.

Vineux, se, adj. weinreich; weinroth; weinicht, nach Wein riechend od. schmeckend.

Vingeon od. **canard siffleur**, m. (orn.) die Pfeifente.

Vingt, adj. zwanzig; der zwanzigste (Tag des Monats etc.); -aine, f. eine Anzahl von zwanzig; ein altes Schock; eine Stiege.

Vingt-deuxain, adj. (man.) 2200fädig.

Vingtième, adj. (der, die, das) zwanzigste; –, m. (fin.) das Zwanzigtheil; der zwanzigste Pfennig (eine Abgabe, a. vingtain, m.).

Vini||fère, adj. weintragend; plantes -fères, Weinpflanzen; -fication, f. die Weinbereitungskunst.

Vinosité, f. der Weingehalt, die weinige Beschaffenheit.

Vintsi, m. (orn.) der gehaubte Taucherkönig, philippinische Eisvogel.

Vinule, f. (ent.) die Weidenraupe.

Viol, m. die Nothzüchtigung, Nothzucht.

Violacé, e, adj. (bot.) veilchenartig; (méd.) dunkelblau; -es, f. pl. die Veilchenarten.

Violat, adj. m. (ph.) mit Violen angemacht; miel –, Veilchenhonig; sirop –, Veilchensaft.

Violat||eur, m. -rice, f. der Uebertreter, Verletzer, die Uebertreterin etc.; -ion, f. die Uebertretung, Verletzung; -ion de la paix, d'un serment, der Friedensbruch, Eidbruch; -ion des tombeaux, Entweihung, Entheiligung der Gräber. [violett.

Violâtre, adj. veilchenblau, hell-

Viole, f. (mus.) die Viole, Bratsche; – d'amour, Quartgeige mit metallenen Saiten; – de jambe, Kniegeige.

Violement, m. v. viol.

Violemment, adv. heftig, gewaltsam; ce remède agit –, dieses Mittel wirkt heftig.

Violence, f. 1) die Heftigkeit; 2) Gewalt, Gewaltthätigkeit; faire – à q., se faire –, einem, sich Gewalt (Zwang) anthun; faire – à la loi, das Gesetz verdrehen; faire des violences, Gewaltthätigkeiten begehen; (dr.) faire – à une femme, einer Frau Gewalt anthun, sie nothzüchtigen; par –, mit Gewalt.

Violent, e, adj. 1) heftig, gewaltig; 2) gewaltsam, gewaltthätig; fam. cela est –, trop –, das ist arg, zu arg; -er, v. a. Gewalt anthun, zwingen.

Violer, v. a. 1) übertreten, verletzen, brechen; entweihen, entheiligen; 2) schänden, nothzüchtigen.

Violet, te, adj. veilchenblau; –, m. das Veilchenblau; fig. faire fin –, prächtig anfangen und schlecht endigen; -te, f. (bot.) das Veilchen, die Viole; bois de -te, Veilchenholz (aus Indien).

Violier, m. das gelbe Veilchen; der gelbe Veilchenstock; die Levkoje; der Goldlack.

Violine, f. (chi.) das Violin.

Violiniste, m. der Violinist.

Violon, m. 1) die Geige, Violine; 2) der Geiger, Spielmann; donner les -s, die Musik zu einem Balle bezahlen, einen Ball geben, ein Ständchen bringen etc.; fig. fam. il se donne les -s, er lobt (rühmt) sich selbst; payer les -s, die Spielleute bezahlen, die Unkosten tragen; (bot.) en forme de –, geigenförmig; (chap.) der Fachbogen; (mar.) les -s du beaupré, die Violinen od. Backen des Bugspriets.

Violoncell||e (spr. tschel, nicht schel), m. (it. U.) die kleine Baßgeige, das Violoncell; -iste, m. der Violoncellist.

Viorne, f. (bot.) der Mehlbeerbaum, Schlingbaum.

Vipère, f. die Viper, Otter, Natter; fig. langue de –, Lästerzunge, Lästermaul.

Vipereau, m. die junge Otter.

Vipérine, f. (bot.) das Natterkraut, die wilde Ochsenzunge.

Virage, m. (mar.) der Spielraum des Gangspills.

Virago, f. fam. das Mannweib; der weibliche Husar; c'est une grande –, sie ist ein wahrer Dragoner.

Virbouquet, m. (couv.) der Haltpflock (an Thurmspitzen).

Vire, m. (hydr.) der Hals, das dünnere Ende einer Röhre.

Virelai, m. (litt.) das Ringellied; Zweireimgedicht.

Virement, m. das Wenden eines Schiffes; (com.) die Abrechnung, Ausgleichung, das Skontriren, der Skontro.

Virer, v. a. (mar.) drehen, wenden, umdrehen; fig. – de bord, den Mantel nach dem Winde hängen; –, v. n. fam. tourner et –, sich drehen u. wenden, Ausflüchte suchen.

Viresate, m. (minér.) die Basaltblende.

†**Vireton**, m. (grr.) der Drehpfeil, Bolzen.

Vireux, se, adj. (bot.) giftig.

Vireveau, m. (mar.) der Bratspill; die Rolle.

Vire-vent, m. v. martin-pêcheur.

Vire-volte, f. (éq.) das Herumtummeln eines Pferdes im Kreise.

Virevousse od. virevouste, f. fam. das geschwinde Herumlaufen; il fait bien des –s, er läuft viel herum.

***Virgilien**, ne, adj. im Geschmack des Dichters Virgilius.

Virgin||**al**, adj. jungfräulich; –ité, f. die Jungfrauschaft; garder la –ité, die Jungfrauschaft bewahren.

Virgouleuse, f. (hort.) eine Art saftiger Winterbirnen.

Virgul||**aires**, f. pl. (bot.) die Ruthengewächse, dünnzweigigen Gewächse; –e, der Beistrich, das Komma.

Viril, e, adj. –ement, adv. männlich, mannhaft; fig. herzhaft; (h.) robe –e, Mannesgewand; (pal.) portion –e, Kopftheil; voix –e, Eigenstimme.

Virilité, f. die Mannbarkeit, Mannheit; donner des signes de –, Proben von Mannbarkeit ablegen.

Virol||**e**, f. der Ring, die Zwinge (am Stocke 2c.); –é, e, adj. (bl.) mit Ringen von anderer Farbe; –et, m. (mar.) die hölzerne Nuß am Kolderstocke des Steuerruders; –eur, m. der Zwingenmacher.

Virtualité, f. (did.) die vermögende Kraft, das Wirkungsvermögen.

Virtuel, le, adj. vermögend zu wirken; –lement, adv. seiner vermögenden Kraft nach.

Virtuose, m. et f. (it. U.) der große Künstler, Virtuose, die große Künstlerin, Virtuosin; elle est –, sie ist Meisterin in ihrer Kunst.

Virulen||**ce**, f. die giftige Beschaffenheit; fig. Heftigkeit, Gewalt; –t, e, adj. eiterig, bösartig; giftig.

Virure, f. (mar.) das Bretterwerk um ein Schiff herum.

Virus (spr. rüß), m. der Giftstoff, das Gift.

Vis (spr. wiß), f. die Schraube; (arch.) der Schraubengang; (conch.) die Schraubenschnecke; (méc.) – d'Archimède, Wasserschraube, Schnecke; (men.) escalier à –, Wendeltreppe.

Visa, m. (pr.) das Visa, die Unterschrift.

Visage, m. 1) das Gesicht, Angesicht; faire bon ou mauvais – à q., einem ein gutes od. böses Gesicht machen; 2) die Person; voilà bien des –s que je ne connais pas, da sind viel mir unbekannte Gesichter (Personen); voilà un plaisant –, das ist ein possirliches Gesicht, eine närrische Fratze; fam. trouver – de bois, die Thür verschlossen finden.

Visagère, f. (mod.) der Vordertheil einer Weiberhaube.

Vis-à-vis, adv. et prp. 1) gegenüber, gegen; je me plaçai – de lui, ich setzte (stellte) mich gegen ihn über, ihm gegenüber; – de l'église, fam. – l'église, der Kirche gegenüber; fig. se trouver – de rien, hülflos, aller Hülfe beraubt sein; 2) in Betreff, hinsichtlich; –, m. 1) die gegenüberstehende Person; 2) das Gegenüber; die Berline mit einem Sitze auf jeder Seite.

Viscach||**e**, m. (z.) das Fuchskaninchen; –ère, f. die Fuchskaninchenhöhle.

Viscéral, e, adj. zu den Eingeweiden gehörig.

Viscère, m. das Eingeweide.

Viscine, f. das Viscin; der Klebestoff.

Visco||**ïdes**, m. pl. (bot.) die Mistelarten; –sité, f. die klebrige Beschaffenheit; zähe Materie, der Schleim.

Visée, f. das Zielen; prendre la –, das Ziel nehmen; fig. fam. changer de –, seinen Plan ändern.

Viser, v. n. à qch., auf od. nach etwas zielen; fig. auf etwas Absicht haben; –, v. a. – q. à la tête, Jemandem nach dem Kopfe zielen; (pr.) visiren, mit dem Visa versehen.

Visi||**bilité**, f. die Sichtbarkeit; –ble, adj. sichtbar; augenscheinlich, offenbar; –blement, adv. sichtbarlich, zusehends, augenscheinlich, offenbar.

Visière, f. †1) das Visir am Helme; lever la –, das Visir aufschlagen; rompre en –, die Lanze am Visire zerbrechen; fig. il lui rompit en –, er sagte ihm Grobheiten ins Gesicht; (grr.) der Schirm am Tschako; 2) das Visir, Visirkorn, Korn am Schießgewehre; 3) Gesicht; avoir la – nette, hell, deutlich sehen; fam. donner dans la – à q., einem in die Augen stechen, Liebe einflößen; avoir la – troublée, nicht ganz richtig im Kopfe sein.

Visif, ive, adj. (phys.) faculté –ive, Sehvermögen, Sehkraft.

Visigoth, m. –e, f. (les Westgothen, A. Thierry) der Westgothe, die Westgothin; fig. der rohe, grobe Mensch.

Vision, f. 1) das Sehen, Gesicht, die Wahrnehmung; – directe, simple, Sehen durch gerade Strahlen; – refractée, rompue, Sehen durch gebrochene Strahlen; (th.) – béatifique, seligmachende Anschauung; 2) die Erscheinung, Einbildung, Träumerei; un homme à –s, ein Träumer, Grillenkopf; –naire, m. et f. der Geisterseher, die Geisterseherin; fig. der Träumer, Schwärmer.

Visir, v. vizir.

Visitation, f. (th.) die Heimsuchung; fête de la –, Fest der Heimsuchung Mariä.

Visite, f. 1) der Besuch; faire une –, einen Besuch machen, abstatten; rendre – à q., einen besuchen; rendre la – à q., einem seinen Gegenbesuch machen; j'ai eu des –s, ich habe Zuspruch, Besuch gehabt; (cath.) die Visitation, Inspektion eines Bischofs; (mod.) die Visite, das Jäckchen, der Ueberwurf; 2) die Durchsuchung; – domiciliaire, Haussuchung; faire la – dans une maison, Haussuchung thun; 3) die Besichtigung; – d'un cadavre, Besichtigung eines Leichnams; (pal.) – de matrones, Besichtigung durch Hebammen; 4) die Untersuchung; procès verbal de –, Untersuchungsprotokoll.

Visiter, v. a. 1) besuchen; 2) durchsuchen, untersuchen, besichtigen, in Augenschein nehmen; (Ecr.) heimsuchen.

Visiteur, m. der Beschauer, Visitator; (mar.) huissier –, Schiffsladungs-Visitator; (th.) le – général, der Generalvisitator der Klöster.

Visnague, m. (bot.) das Zahnstocherkraut.

Vison, m. (z.) eine Art Marder, das Mink.

Vison-visu od. visum-visu, adv. pop. gegenüber.

Visorion, m. (typ.) der Schrifthalter, das Tenakel.

Visqueux, se, adj. kleberig, zähe.

Visser, v. a. anschrauben; se –, verb. réfl. angeschraubt werden.

Vistule, f. die Weichsel (Fluß).

Visuel, le, adj. (phys.) zum Gesichte gehörig; Gesichts..., Sehe...; angle –, Gesichtswinkel; nerf –, Sehnerve; rayon –, Sehestrahl.

Vital, e, adj. zum Leben gehörig, Lebens...; esprits vitaux, Lebensgeister; principe –, Lebenskraft, -princip.

Vitalité, f. das Leben, die Lebenskraft, -fähigkeit.

Vitchoura, m. die Wildschur, der Wolfspelz.

Vite, adj. et adv. geschwind, schnell, hurtig; rasch, behend; aller – en besogne, rasch zu Werke gehen; je volerais –, –, –, si j'étais petit oiseau, o wie flög' ich schnelle, schnelle, schnelle, wär ich nur ein Vögelein.

Violette, f. (agr.) eine Art langer Erdbirnen.

Vitelots, m. pl. (cul.) der Pastenbret.

Vitement, adv. v. vite.

Vitesse, f. die Geschwindigkeit, Schnelligkeit, Hurtigkeit, Raschheit, Schleunigkeit; Behendigkeit; fam. Flinkheit.

Vitex, m. v. agnus-castus.

Vitiligo, f. (path.) die Schwindflechte.

Vitomon, m. (vét.) die Drehkrankheit.

Vitonière, f. (mar.) die Rüstergaten.

Vitrage, m. das Fensterwerk, die Glaswand.

Vitrail, m. das Kirchenfenster, bes. vitraux, pl. die Kirchenfenster.

Vitre, f. die Fensterscheibe, Glasscheibe, Scheibe, das Glasfenster; Fenster; Glas; casser les –s, die Fenster einschlagen; fig. freie und kecke Reden führen; mit der Thür in's Haus fallen; kein Blatt vor den Mund nehmen.

Vitré, e, adj. verb. mit Glasscheiben versehen; porte –e, Glasthüre; (an.) humeur –e, gläserne Feuchtigkeit im Auge; (parch.) parchemin –, durchsichtiges Pergament.

Vitré, m. die Leinwand aus Vitré (Bretagne).

Vitrer, v. a. mit Glasscheiben versehen, Scheiben einsetzen; –ie, f. das Glaserhandwerk; der Glashandel.

Vitresci||**bilité**, f. (chi.) die Verglasbarkeit; –ble, adj. verglasbar.

Vitreux, se, adj. glasartig, glasig; mine d'argent –se, Glanzerzgrube.

Vitrier, m. der Glaser.

Vitrière, f. die Fensterstange.

Vitrifi||**able**, adj. verglasbar; –cation, f. die Verglasung; –er, v. a. verglasen.

Vitrine, f. (conch.) die Glasschnecke; Glasflüssigkeit; (an.) das Vitrin.

Vitriol, m. der Vitriol; – blanc, Zinkvitriol; – bleu, Kupfervitriol; – vert, Eisenvitriol; –é, e, adj. Vitriol enthaltend; –ique, adj. vitriolisch; Vitriol...; acide –ique, Vitriolsäure; –isation, f. (chi.) die Schwefelsäurung; –iser, v. a. (chi.) vitriolisiren.

***Vitromètre**, m. (phys.) der Glasmesser.

Vittarie, f. (bot.) der Bandfarrn.

†**Vitupère**, m. der Tadel.

†**Vitupérer**, v. a. tadeln.

Vivace, adj. lange lebend, alt werdend; (hort.) plantes –es, ausdauernde, perennirende Pflanzen; –ité, f. die Lebhaftigkeit; das Feuer, die Hitze; (pnt.) –ité des couleurs, Farbenglanz; –ités, f. pl. die aufbrausende Hitze, Aufwallungen.

Vivandier, m. –ière, f. der Marketender, die Marketenderin.

Vivant, e, adj. lebend, lebendig; fig. portrait –, sprechendes Bild; fam. de votre vie –te, in eurem Leben, niemals; (mar.) vaisseau –, ein Schiff, das anfängt, Fahrt zu bekommen; –, m. 1) der Lebende, Lebendige; fam. un bon –, ein lustiger Bruder, Lebemann; (pal.) un mal –, ein liederlicher Mensch; † les vagabonds et malvivants, die Landstreicher und das liederliche Gesindel; 2) die Lebzeit; du – de, bei Lebzeiten des, der; vous ne verrez cela de votre –, Sie werden das in Ihrem Leben nicht sehen; en son –, in (bei) seinem Leben.

Vivat (spr. watt), m. das Vivat, Lebehoch; –, int. es lebe!

Vive, f. (icht.) der Meerdrache, Drachenfisch.

Vive-Dieu, int. so wahr Gott lebt!

Vivelle, f. v. reprise.

Viveloте, f. (pal.) das Wittwengeräth.

Vivement, adv. lebhaft, heftig, hitzig.

Vive-pâture, f. (à r.) die Eichelzeit.

Viveur, m. v. vivant.

Vivianite, f. (miné.) das phosphorsaure Eisenoxyd.

Vivier, m. der Fischteich, Weiher; Fischhälter, Fischkasten.

Vivifiant, e, adj. verb. lebendig machend, belebend; chaleur –fiante, Lebenswärme; –fication, f. die Belebung; –fier, v. a. beleben, lebendig machen; –fique, adj. p. u. (did.) belebend.

Vivipare, adj. lebendige Junge gebärend; animal -pare od. –pare, m. Säugethier; –parisme, m. die Eigenschaft, Junge zu gebären.

Vivoter, v. n. fam. kümmerlich leben.

Vivre, v. n. ir. (je vis; nous vivons; je vécus; vivant; vécu) 1) leben; am Leben sein; da sein; poét. athmen; fig. leben, fortleben, bestehen; cesser de –, aus dem Leben scheiden; – de la foi, im Glauben wandeln; prv. on ne sait qui meurt ni qui vit, heute roth, morgen todt; 2) leben, sich ernähren, sich erhalten; – de son bien, de légumes, de son travail etc., von seinem Vermögen, von Gemüsen, von seiner Arbeit leben; – content, heureux etc., zufrieden, glücklich zc. leben; – régulièrement, sagement etc., regelmäßig, ehrbar zc. leben; prv. il faut que tout le monde vive, Jedermann will leben; 3) sich betragen, sich aufführen; – bien avec q., gut mit einem leben, sich gut mit ihm vertragen; il vit mal avec sa femme, er lebt mit seiner Frau in Uneinigkeit; savoir –, Lebensart haben; 4) Vive Dieu! so wahr Gott lebt! vive le vin! es lebe der Wein! ich lobe mir den Wein; fam. c'est un vive la joie, es ist ein lustiger Kunde; (grr.) qui vive? wer da? fig. être toujours sur le qui vive, stets auf seiner Hut sein; –, m. der Lebensunterhalt; –s, pl. die Lebensmittel; (grr.) la compagnie des –s, die Proviantlieferung.

Vivré, e, adj. (bl.) mit viereckigen Windungen.

Vizir, m. der Vezir; grand –, Großvezir; fig. parler en –, gebieterisch sprechen; –at, m. die Würde eines Vezirs; Zeit der Verwaltung seiner Würde.

Vlan, int. pop. patsch!

Voambe, m. (bot.) die Schminkbohne auf Madagaskar.

Vocabule, m. das Wort; (th.) –le de la Vierge, Buchstabe Mariä; –ulaire, m. das Wörterbuch; –uliste, m. p. u. der Wörterbuchschreiber.

Vocal, e, adj. was durch die Stimme ausgedrückt wird; musique –e, Vokalmusik; oraison, prière –e, lautes Gebet; –, m. der Stimmgeber; –ement, adv. p. u. mit lauter Stimme; –isation, f. das Skalasingen, Vokalisiren; –iser, v. n. die Skala singen, vokalisiren.

Vocatif, m. (gr.) der Vokativ.

Vocation, f. der Beruf; Trieb; Ruf; (th.) die Berufung.

Vocaux, m. pl. die Stimmgeber (bei einer Wahl).

Vocifer, m. (orn.) der Schreifalke.

***Vociférateur**, f. das Geschrei, Gelärm; *–er, v. n. aus vollem Halse schreien.

Voeu, m. 1) das Gelübde; 2) Gelübdegeschenk; 3) die Stimme bei gewissen Wahlen; –x, pl. die Wünsche; il a les –x du public, er hat die Wünsche des Publikums für sich.

Voges od. Vosges, f. (géo.) Wasgau (Gebirge u. Land).

Voglie, f. (mar.) bonne –, der freiwillige Ruderer auf einer Galeere.

Vogue, f. 1) der Ruck od. Lauf eines Fahrzeuges bei jedem Ruderschlage, die Fahrt; 2) das Ansehen, die Achtung, der Ruf; être en –, im Schwange, im Gange sein, üblich sein; Mode sein, im Schwange gehen; mettre en –, in Gang bringen.

Vogue-avant, m. (mar.) der Vorruderer, vorderste Ruderknecht.

Voguer, v. n. rudern, fortschiffen, segeln; (chap.) faire – l'étoffe, den Zeug fachen; (pot.) – l'argile, den Thon durcharbeiten.

Vogueur, m. der Ruderer.

Voici, prp. 1) hier ist, da ist, hier sind, da sind; le –, hier ist er, es; nous – quatre, wir sind hier unser vier; l'homme que –, dieser Mann da; – qu'il vient, da kommt er eben; 2) mit dem Infinitiv: – venir un courrier, da kommt grade, nun kommt ein Kurier.

Voie, f. 1) der Weg, die Straße; der Pfad, Gang; – publique, Landstraße; fig. die Gelegenheit, das Mittel; envoyer qch. à q. par la – du chemin de fer, de la diligence, du pyroscaphe, einem etwas mit der Eisenbahn, dem Eilwagen, dem Dampfschiffe schicken; prendre la – du courrier, mit der Extrapost reisen; 2) das Geleise, die Spur; les voitures de France ont la plus large –, die französischen Fuhrwerke haben die weiteste Spur; fig. mettre q. sur la – od. sur les –s, einem auf die Spur helfen; 3) die Fahrt, Fuhre; – de bois, eine Fuhre Holz; – d'eau, eine Tracht Wasser; (agr.) mettre à deux –s, die Erde beim Pflügen in zwei Furchen aufwerfen; (astr.) – du soleil, Sonnenbahn; (luth.) – de sautereau, der Pfriemen zur Erweiterung der Dockenlöcher; (men.) – de scie, Sägeschnitt; (mar.) – d'eau, der Leck; (pal.) – de droit, Weg Rechtens; (path.) les premières –s, die ersten Wege.

Voilà, prp. da, dort ist, da, dort sind; me –, da bin ich; – qu'on accourt, da kommt man herzugelaufen.

****Voile**, m. 1) der Schleier; fig. Schleier, Deckmantel, die Decke; avoir un – devant les yeux, einen Schleier, eine Decke vor den Augen haben; couvrir d'un –, in einen Schleier hüllen, verschleiern; (cath.) prendre le –, den Schleier nehmen, eine Nonne werden; poét. les –s de la nuit, der Schleier, die Finsterniß der Nacht; 2) das Schleiertuch, der Schleierflor; – de crêpe, Florschleier; (an.) – du palais, der weiche, hintere Theil des Gaumens; **–, f. das Segel; – en bannière, fliegendes Segel; être prêt à faire –, segelfertig sein; une flotte de cent –s, eine Flotte von 100 Segeln, Schiffen; faire –, segeln; mettre à la –, unter Segel geben; fig. aller à –s et à rames dans une affaire, alle Mittel anwenden, um etwas durchzusetzen; prv. selon le vent la –, wie der Wind, so das Segel.

Voilé, e, adj. verb. geschleiert, verschleiert, verhüllt zc.; fig. une voix –e, eine gedämpfte, dumpfe Stimme; (com.) porcelaine –e, trübes Porzellan.

Voiler, v. a. 1) einen Vorhang vor etwas hängen; 2) schleiern, verschleiern, verhüllen; fig. verschleiern, verbergen, bemänteln; (cath.) eine Novize einschleiern; ihr den Ordensschleier geben.

Voilerie, f. die Segelmanufaktur, der Segelboden.

Voilier, m. der Segelmeister; –, adj. m. vaisseau bon –, mauvais –, ein guter, schlechter Segler (Schiff, das gut, schlecht segelt).

Voilière, f. (géom.) die Segel-, Kettenlinie.

Voilure, f. 1) das Segelwerk; 2) die Segel, die man während einer Fahrt gebraucht; 3) die Verfertigung und Anwendung der Segel; 4) Segelstellung.

Voir, v. a. ir. (je vois; nous voyons; ils voient; je vis; je verrai; que je voie; que nous voyions; qu'ils voient; que je visse; voyant; vu) 1) sehen, schauen, wahrnehmen, erblicken; ansehen, besehen, betrachten; faire –, sehen lassen, zeigen; 2) besuchen, umgeben; aller – q., einen besuchen, zu einem gehen; il ne voit personne, er kommt zu Niemandem, er hat keinen Umgang; 3) sich ereignen; cela se voit tous les jours, so etwas sieht man alle Tage; 4) versuchen; sich erkundigen, nachfragen, nachsehen; nous verrons, wir wollen sehen; voyez si cela va, sehen Sie, sehen Sie zu, versuchen Sie, ob das geht; voyez à nous faire souper, sehet nach, daß wir etwas zum Abendessen haben; 5) entdecken; ansichtig werden; 6) sehen, merken, einsehen, erkennen; bemerken, finden; venir – q., eines Absichten errathen, merken, wo er hinaus will; einen die ersten Schritte zu einem Unternehmen thun

lassen, einen anrücken lassen; fam. voilà un beau venez-y –, das ist etwas Sauberes; 7) geboren werden; fig. – le jour, das Licht der Welt erblicken, geboren werden; 8) –, v. n. die Aussicht haben (sur, in, auf); cette maison voit sur la rue, dieses Haus hat die Aussicht auf die Straße.

† Voire od. † voirement, adv. wahrlich, gewiß, in der That, sogar, ja selbst.

Voirie, f. 1) das Wegeamt; 2) die Straßenaufsicht, das Amt eines Straßenaufsehers; police de la –, Straßenpolizei; 3) der Schindanger, die Schindgrube; (bou.) der Unrath vom geschlachteten Viehe.

Voisin, e, adj. benachbart, anstehend, anliegend; –, m. –e, f. der Nachbar, die Nachbarin; –age, m. die Nachbarschaft; die Nachbarn; –er, v. n. fam. gute Nachbarschaft halten.

Voit, m. Veit (Mannsname).

Voiture, f. 1) das Fuhrwerk, der Wagen, die Kutsche, das Fahrzeug rc.; 2) die Fracht, Ladung, Fuhre; il ne peut souffrir la –, er kann das Fahren nicht vertragen; fig. adieu la –! glückliche Reise; da liegt der Quark! 3) die Fracht, das Frachtgeld, der Fuhrlohn; lettre de –, Frachtbrief.

Voiturer, v. a. 1) verführen, fortschaffen; 2) fam. ausfahren, fahren.

Voiturier, m. der Fuhrmann; (dra.) das Brett für die Kardentrachten.

Voiturin, m. der Vetturino, Miethkutscher; 2) Miethwagen.

Voix, f. 1) die Stimme (der Menschen und Thiere); der Ruf, Schrei; fig. die Stimme, Sprache; Rede, der Ruf; Rath; die Warnung; das Flehen; la – du peuple, die Stimme des Volks; poét. la déesse aux cent –, die Fama; 2) die Stimmen, Sänger und Sängerinnen bei einem Koncerte; 3) Stimme bei einer Wahl, bei Berathschlagungen rc.; de vive – ou par écrit, mündlich od. schriftlich; tout d'une –, einstimmig; 4) das Stimmrecht; – active et passive, das Recht zu wählen und gewählt zu werden; (mus.) – humaine, Menschenstimme (Art Hoboe, Art Orgelregister).

Vojet, m. (conch.) die Stachelschnecke von Senegal.

˙˙Vol, m. 1) der Diebstahl, Raub, das Entwenden; – à main armée, gewaltsamer Raub; 2) das geraubte, gestohlene Gut; ˙˙–, m. 1) der Flug, das Fliegen; prendre un – trop haut, zu hoch fliegen; fig. sich über seinen Stand erheben, es zu hoch anfangen; adv. à – d'oiseau, in gerader Linie, gerades Weges; (a. d.) die Flugmaschine auf dem Theater; das Flugwerk; (bl.) zwei ausgebreitete zusammenhängende Flügel; demi-, ein einzelner Flügel; (fauc.) a) das Beizen, Jagen mit Raubvögeln; b) der Beizvogel selbst; c) die Breite eines Vogels im Fluge; – du héron, – du milan etc., Reiherbeize, Geierbeize rc.

Volable, adj. bestehlbar, stehlbar.

Volage, adj. leichtsinnig, flatterhaft, flüchtig; unbeständig; (path.) feu –, Flugfeuer; Hitzblattern.

Volaille, f. das Geflügel, Federvieh; ein Huhn, Kapaun.

Volant, e, adj. fliegend; fig. beweglich, schwindend; assiette –e, ein herumgehender Teller od. eine dergleichen kleine Schüssel mit einem Zwischengerichte rc.; (art.) † artillerie –e, reitende Artillerie; (bl.) blouse –e, Freiloch; (pyr.) fusée –e, Steigrakete; (peintr.) draperie –e, flatterndes Gewand.

Volant, m. 1) der Federball; 2) Windmühlenflügel; 3) leichte Ueberrock; 4) Windfang in Schlaguhren; (agr.) die Putzmühle, Fegemühle; (ois.) Leimruthenstange, Dohne; (pch.) der Garnschlauch mit niedrigen Stangen.

Volards, m. pl. (pch.) die Flechtgerten.

Volatil, e, adj. (chi.) flüchtig; alcali –, flüchtiges Alkali; –e, m. das geflügelte Thier; –e, adj. geflügelt; espèce –e, Vogelgeschlecht; –isation, f. (chi.) m. die Verflüchtigung; –iser, v. a. verflüchtigen; –ité, f. die Flüchtigkeit (a. fig.).

Volatille, f. fam. das Geflügel.

Vol-au-vent, m. (cui.) die Blätterteigpastete, das Volauvent.

Volcan, m. der feuerspeiende Berg, Vulkan; fig. a) Feuerkopf; b) Krater gefährlicher Leidenschaften; c) die große, Ausbruch drohende Verschwörung; –icité, f. die vulkanische Beschaffenheit; –ique, adj. vulkanisch; fig. tête –ique, Feuerkopf; –isé, e, adj. vulkanisirt; fig. erhitzt, brennend; –iser, v. a. erhitzen, in Flammen setzen; –iste, m. (géol.) der Vulkanist.

Vole, f. (j.) die Volte (alle Stiche, Schlemm im Kartenspiele).

Volée, f. 1) der Flug eines Vogels; Ausflug; prendre sa –, ausfliegen; fig. il a pris sa –, er hat seinen freien Schwung genommen, ist plötzlich aufgebrochen; 2) der Schwarm, Zug (Vögel); une – de perdrix, eine Kette Rebhühner; pigeons de la même –, Tauben von einer Hecke; fig. a) der Schwarm, die Menge; b) fam. der Rang, Stand; q. de la haute –, Person von hohem Range, Standesperson; 3) der Flug, Schuß; une – de canon, ein Kanonenschuß; une – de canons, eine Salve aus mehreren Geschützen zugleich; tirer à toute –, Bogenschüsse thun; fam. une – de coups de bâton, eine Tracht Schläge; 4) der Schwung einer Glocke; sonner à toute –, mit allen Glocken läuten; sonner une, deux, trois –s, ein, zwei, drei Mal läuten; (charr.) die Wage, der Schwengel; chevaux de –, Riemen-, Vorspannpferde; (pch.) –, das Stangennetz; à la –, adv. im Fluge, in der Eile, obenhin, unbedachtsam.

˙˙Voler, v. n. fliegen; fig. eilen; sich verbreiten; la flèche –e, der Pfeil fliegt; faire – la poussière, den Staub auftreiben; le vent faisait – les tuiles, der Wind riß die Ziegel vom Dache; faire – la tête de q., einem den Kopf abschlagen; – au secours de q., einem zu Hülfe eilen; prv. le temps –e, die Zeit verfliegt; (fauc.) beizen; jagen; ˙˙–, v. a. stehlen, entwenden, Diebstähle begehen; – les pensées de q., die Gedanken eines Autors stehlen, plündern, ausschreiben; – sur les grands chemins, Straßenraub treiben; – q., einen bestehlen, berauben, ausplündern; rauben; –eau, m. fam. der kleine Dieb; –ie, f. fam. die Dieberei; (fauc.) Vogelbeize, Beize.

Volet, m. 1) der Taubenschlag; 2) die Klappe davor; der Schlag; 3) Fensterladen; 4) äußere Laden vor einem Orgelgehäuse; 5) die Flügelthüre eines Schrankes; 6) der hölzerne Deckel auf einen Topf Erbsen, Linsen rc., worauf diese gelesen werden; (bl.) die Helmbinde; (bot.) weiße Seeblume; (mar.) der kleine Kompaß.

Voleter, v. n. flattern.

Volette, f. die Leithürde des Wollarbeiters; (éq.) –s, pl. die Fransen am Fliegennetze.

Voleur, m. –se, f. der Dieb, die Diebin; fig. der Betrüger, Spitzbube, Gauner; fam. être fait comme un –, wie ein Bandit zugerichtet sein; (fauc.) oiseau bon –, ein guter Beizvogel.

Voliee, f. (couv.) die Latte zu Schieferdächern.

Volière, f. das große Vogelbauer; der kleine Taubenschlag; des pigeons de –, Schlagtauben; die Vogelhecke.

Volige, f. (c. f.) das Schal-, Schindelbrett; dünne Brett.

Volition, f. (phi.) das Wollen, die Willensäußerung.

Volontaire, adj. freiwillig; eigenwillig; –, m. der Freiwillige, Volontär; c'est un petit –, (von einem Kinde) es ist ein kleines eigenwilliges Geschöpf; –ment, adv. freiwillig, gutwillig, ungezwungen.

Volonté, f. der Wille, die Willensmeinung, -äußerung; Willkür; das Verlangen, Gefallen, Belieben; Gebot; die Vorschrift; fig. –s, pl. die Launen, Grillen; faire ses –s, seinen Willen haben, thun, was man will; homme de bonne –, ein gutwilliger, bereitwilliger Mensch; à –, adv. nach Belieben, nach Gutdünken.

Volontiers, adv. gern, willig; les rivières débordent –, die Flüsse treten leicht (häufig) aus.

Voltaique, adj. galvanisch.

Volte, f. (éq.) die Volte, der Kreislauf, Kreisritt; (esc.) die Wendung mit dem Körper; (mar.) Wendungen eines Schiffes bei einem Treffen, Fahrt.

Volte-face, f. faire –, v. face.

Volter, v. n. (esc.) eine Wendung machen.

Voltige, f. 1) das Spring-, Voltigirseil; 2) der Seiltanz, das Seiltanzen; 3) Kunstreiten; Voltigiren; –ement, m. das Flattern; –er, v. n 1) flattern (a. fig.); herumflattern; (éq.) auf od. über ein hölzernes Pferd springen, voltigiren; fig. zu Pferde herumstreifen; 2) künstliche Sprünge auf dem Schlaffseile machen; –eur, m. 1) der voltigiren kann, es andern lehrt; 2) der Kunst-, Luftspringer; (grr.) Voltigeur, leichte Jäger; –eole, f. (mar.) das Seil auf dem Hintertheile einer Galeere.

Volubile, (a. voluble), adj. (bot.) sich windend; –es, f. pl. die Windepflanzen; –ité, f. die Leichtigkeit, Beweglichkeit (eines Rades rc.); fig. Geläufigkeit (der Zunge).

Volucelle, f. (ent.) die Federfliege.

Volue, f. (tis.) die Weberschiffspule.

Volume, m. die Dicke, Größe, der körperliche Umfang; (lib.) Band eines Buches; (mus.) le – d'une voix, der Umfang einer Stimme; –ineux, se, adj. 1) dick, stark; 2) aus vielen Bänden bestehend (Bücher); auteur

-ineux, fruchtbarer Schriftsteller; -ouvrage -ineux, bändereiches Werk.

Volupt||é, f. die Wollust, Sinnenlust; fig. Wonne, das Wonnegefühl; pour l'enlever au char qui la transporte, pour la rendre à la -é, que de rivaux l'attendent à sa porte, stieg sie aus, wer zählt vor ihrer Thüre den Schwarm Bewunderer, welcher ewig hier sich stritt, wer in ihr Prunkgemach sie führe; -uaire, adj. (dr.) zum bloßen Vergnügen gemacht od. dienend; -ueux, se, adj. wollüstig; -ueux, m. der Wollüstling; -ueusement, adv. wollüstig.

Volut||e, f. die Walzenschnecke; (arch.) der Schnörkel, die Schnecke; -er, v. a. schneckenförmig winden; (soi.) Garn auf eine Spule winden; -ier, m. (conch.) das Thier der Walzenschnecke; -ite, f. die Kegel-, Pyramidenschnecke.

Volvaire, f. die Rollschnecke.

Volv||e, f. -a, m. (bot.) die Wulst; -é, e, adj. (bot.) mit einer Wulst versehen.

Volvoce, m. das Kugelthierchen, der Drehwurm.

Volvulus, m. (path.) das Miserere.

Vomer, m. (an.) (spr. mêr) das Pflugscharbein od. Nasenbein.

Vomique, f. das Lungengeschwür, Eitergeschwür; -, adj. f. noix -, die Brechnuß, Krähenauge.

Vomiquier, m. (bot.) die Brechnuß; der Brechnußbaum.

Vomir, v. a. et n. brechen, sich erbrechen, sich übergeben, speien; fig. ausspeien, auswerfen, ausstoßen.

Vomissement, m. das Brechen, Erbrechen, Speien; (Ecr.) retourner à son -, wieder in seine alten Sünden fallen.

Vomitif, m. das Brechmittel; -, ive, adj. Erbrechen erregend.

Vomitoire, m. † die Brecharznei; -s, f. pl. (archéol.) die Ausgänge für das gemeine Volk in den Schauspielhäusern.

Vomiturition, f. (méd.) das natürliche Erbrechen.

Voncondre, m. (icht.) der Wönsondre.

Vond-sira, m. das Bisamwiesel.

Vontaca, m. (bot.) der bengalische Quittenbaum.

Voquer, v. a. (pot.) die Erde, den Thon durchkneten.

Vorac||e, adj. gefräßig; -ité, f. die Gefräßigkeit, Freßbegierde.

Vorort, m. der Vorort, Regierungsrath (Schweiz).

Vorticelle, m. der Wirbelwurm, Schnellpolyp.

Vos, adj. dét. eure; Ihre; Eure (nur vor Substantiven); - grand'mamans diraient si je leur plus, fragt eure Großmama's, wie man mich fand.

Vot||ant, m. der Stimmgeber, Stimmende; -ation, f. das Stimmgeben, Stimmen, Votiren; -e, m. die gegebene Stimme; -er, v. n. seine Stimme geben, stimmen; -if, ive, adj. gelobt, ein Gelübde betreffend; (archéol.) bouclier -, Denk-, Weiheschild.

Votre, adj. dét. eure, euer; vous qui, nobles par - boutonnière, encensez tout soleil levant, Ihr, die Ihr ja Alles riecht und durch das Knopfloch nur geadelt, vor jedem Tageshelden kriecht! ô bonne vieille, au coin d'un feu paisible, de - ami répétez les chansons, sing', Mütterchen, am Herde mit Behagen die Lieder, die Dein Freund Dich einst gelehrt.

Vôtre, pro. poss. Ihre; le, la vôtre, der, die, das eurige, eure, Ihrige; mon livre et le -, mein und euer Buch; ces gants sont les -s, diese Handschuhe gehören Ihnen; -, m. das Eurige, Ihrige; les -s, pl. die Eurigen, Ihrigen, eure od. Ihre Angehörigen, Verwandte od. Freunde, eure od. Ihre Gesellschaft od. Partei; fam. je suis des -s, ich gehöre zu Ihrer Gesellschaft; ich komme mit Ihnen; je suis bien le -, ich bin ganz der Ihrige, bin Ihr Ergebener; fam. vous faites des -s, Ihr macht da schöne Streiche.

Vouape, f. (bot.) das ewige Holz.

Vouède, m. (bot.) der Waid.

Vouer, v. a. widmen; geloben, angeloben; se -, v. réfl. sich widmen (à q. ou à qch., einem od. einer Sache).

Vouge od. vouige, f. (agr.) die Hippe; (ch.) der Saufpieß, das Fangeisen; (h.) der Freischützenspieß.

†Voulance, f. v. volonté.

Vouloir, v. a. et n. ir. (je veux, il veut; nous voulons, ils veulent; je voulus; je voudrai; impér. voulez (Lamennais); veuillez; voulant; voulu) 1) wollen, Willens sein; il veut partir demain, er will, er ist Willens, morgen abzureisen; fig. ce bois ne veut pas brûler, dieses Holz will nicht brennen; 2) mögen, wünschen, begehren; je ne veux pas manger, ich mag nicht essen; je voudrais (mit dem infin. od. que mit dem subj.), ich wünschte (daß ...); 3) Höflichkeitsformen: - bien (mit dem infin.), die Güte haben, gütigst (gnädigst) erlauben, geruhen, sich gefallen lassen, gern sehen; voudriez-vous bien me donner etc., haben Sie die Güte und geben Sie mir etc.; veuillez me donner, geben Sie mir gefälligst; Dieu le veuille, Gott gebe es; prv. ce que femme veut, Dieu le veut, was die Frau will, das muß geschehen; je voudrais bien savoir, ich möchte gern wissen; je veux bien que vous sachiez, Sie sollen wissen; 4) wollen, gebieten, befehlen, verlangen, fordern, fügen, verfügen; la loi veut, das Gesetz gebietet; le sort a voulu que, das Schicksal hat es so gefügt, daß; que me, lui etc. voulez-vous? was wollen Sie von mir, ihm? fig. cette affaire veut être conduite avec prudence, diese Sache will (muß) mit Klugheit geführt werden; 5) einwilligen; si vous le voulez, wenn Sie es so haben wollen; il le voudra aussi, er wird auch darein willigen; 6) que voulez-vous qu'il fasse? was soll er denn thun? 7) - du bien, du mal à q., einem wohl, übel wollen; 8) - dire, sagen wollen, bedeuten; que veut dire cela? was soll das heißen, was bedeutet das? 9) en - à q., an einen wollen, etwas gegen einen haben, einem zu Leibe wollen, es auf einen gemünzt haben, Absichten auf einen (od. à qch., auf etwas) haben; à qui en voulez-vous, wen wollen Sie? wen suchen Sie? wen meinen Sie? wem soll das gelten? à qui en veut-il? über wen beklagt er sich? -, m. das Wollen, der Wille; fam. le malin -, die böse Absicht, der böse Wille.

Vouleu, m. (bot.) das Rohr von Guyana

Voulu, e, adj. verb. gewollt etc. (v. vouloir); bien -, mal -, wohl, nicht wohl gelitten.

Vous, pro. Ihr, Euch, Sie, Ihnen; depuis trois ans je - conjure de m'apporter un souvenir, ein Liebeszeichen mir zu geben, lag ich drei Jahre schon Euch an; hirondelles, de ma patrie, de ses malheurs ne me parlez-vous pas? Ihr Schwalben aus dem Vaterlande, von all' dem Jammer wißt Ihr mir kein Wort?

Voussoir od. vousseau, m. (arch.) der Gewölbstein.

Voussure, f. die Wölbung, Begenrundung.

Voûte, f. 1) das Gewölbe; 2) die Wölbung, Rundung (eines Schiffes etc.); (an.) - du cerveau, Hirngewölbe; - à trois piliers, Gehirnkern; (maré.) - du fer d'un cheval, Wölbung, Höhlung des Hufeisens; 3) - de la touraille, Sattel der Malzdarre (Brauerei).

Voût||é, e, adj. verb. gewölbt; fig. krumm, gebogen, gekrümmt (vom Rücken); (maré.) fer -é, gewölbtes Hufeisen; -er, v. a. wölben; -er en tas de charge, kragsteinartig wölben; se -er, v. réfl. fig. sich wölben; fig. einen krummen Rücken bekommen.

Voutin, m. (mar.) die Gilling, Hintergilling.

Voyage, m. 1) die Reise, das Reisen; die Wanderung; der Zug; die Fahrt; être en -, auf der Reise sein, verreist sein; être du -, mitreisen; faire un -, reisen; fig. fam. der Gang; faire le grand -, die große Reise, die Reise in die andere Welt antreten; (pch.) - de prime, die Frühfahrt zum Stockfischfange; 2) die Reisebeschreibung, Reise; 3) Tracht eines Lastträgers; Fahrt eines Fuhrmannes.

Voyager, v. n. reisen, auf Reisen sein, ziehen, wandern; seine Wanderjahre durchmachen; fig. seine Gedanken umherstreifen lassen; il a beaucoup -é, er ist weit umhergereist, hat sich in der Welt viel umgesehen; il a -é sur les cartes, er ist nur auf der Karte gereist.

Voyageur, m. -se, f. der, die Reisende; (com.) commis -, Reisediener.

Voyant, e, adj. sehend; fam. zu hell, glänzend, schreiend (von Farben) etc.; † frère -, der sehende Bruder, sehende Mann eines Spitalblinden; -, m. (Ecr.) der Seher, Prophet; (hyd.) - d'un niveau, Absehen einer Wasserwage.

Voye od. voie, f. (pch.) die Netzbacke.

Voyelle, f. der Selbstlaut, Selbstlauter, Vokal.

Voyer, m. 1) der Wegeaufseher, Straßenaufseher, -bereiter; 2) Dorfrichter.

Voyer, v. a. - la lessive, einlaugen.

Voyète, f. (blan.) die Laugenschüssel.

Voyeuse, f. der alterthümliche Schemel.

Voyou, m. der Range.

Vrai, e, adj. wahr, der Wahrheit gemäß; il est -, es ist wahr; toujours est-il -, demnach, nichts desto weniger; 2) ächt; - marbre, ächter Marmor; 3) wirklich, wahrhaft; offen, frei, natürlich, richtig, genau, treu; un homme -, ein wahrhafter Mann; voilà la -e place de ce tableau, das ist der wahre (rechte, eigentliche) Plat

für dieses Gemälde; fam. un – fripon, ein Erzschurke; –, adv. wahr, mit Wahrheit; parlez –, reden Sie wahr; à dire –, od. à – dire, die Wahrheit zu sagen; –, m. das Wahre, die Wahrheit; au –, adv. der Wahrheit gemäß, nach der Wahrheit; –ment, adv. wahrhaftig, wirklich, wahrlich.

Vraisemblable, adj. -ablement, adv. wahrscheinlich, wahrscheinlicher Weise; -ance, f. die Wahrscheinlichkeit.

Vrédelée, f. (pch.) das Staugenetz.

Vréder, v. n. pop. herumlaufen, ohne Ursache hin- und herlaufen.

Vrille (ll'), f. der Zwickbohrer, große Bohrer; (art.) la – à canon, der Bohrstiften zur Kanone; –es, pl. die Gäbelchen an Pflanzen, und besonders am Weinstocke; –é, e, adj. (bot.) rankig; –er, v. n. (pyr.) drehend, in die Höhe steigend (Schwärmer rc.); –erie, f. die Bohrwaaren; –ette, f. (ent.) der Bohrkäfer; -ette du pain, Brodbohrer; -ier, m. der Bohrschmied; -ifère, adj. (bot.) rankig; –ifères, m. pl. die Rankengewächse; –on, m. der kleine Faßbohrer.

Vu, e, adj. verb. gesehen rc. (v. voir); –, m. (pal.) der Inhalt eines Urtheils, der sich auf die in den Akten rc. enthaltenen Beweisschriften gründet; –, prp. in Erwägung, in Rücksicht; in Betracht, in Ansehung; – son mérite, in Betracht seines Verdienstes; – que, conj. weil, da, da doch.

Vue, f. 1) das Gesicht, die Sehkraft, das Sehen; die Augen, der Anblick, Blick; avoir la – bonne, la – courte, ein gutes, ein kurzes Gesicht haben; baisser la –, die Augen niederschlagen; il frémit à sa –, er schauderte bei seinem Anblicke; fig. a) donner dans la –, in die Augen fallen, in die Augen stechen; perdre de –, aus dem Gesichte, aus den Augen verlieren; liegen lassen, aufgeben; garder q. à –, einen nicht aus den Augen lassen; avoir la – sur q., die Augen od. ein wachsames Auge auf einen haben; b) la – dans l'avenir, die Aussicht in die Zukunft; 2) das Besehen, Sehen, Ansehen; la – ne coûte rien, das Ansehen (Besehen) kostet nichts; à – d'oeil, adv. dem Ansehen (Augenmaße) nach; augenscheinlich, zusehends, sichtbarlich; à – de pays, nur obenhin, aufs Ungefähr, ohne Maßregeln zu nehmen; 3) die Aussicht, Ansicht; être en –, im Gesichte sein od. stehen; être à – de qch., etwas im Gesichte haben, es sehen können; une – de côté, eine Ansicht von der Seite; une – qui plonge, eine Aussicht von oben herunter; –rasante, Aussicht auf die Ebene hin; cette maison n'a point de –, a une belle –, dieses Haus hat keine Aussicht, eine schöne Aussicht; ma chambre a – sur la rue, meine Stube hat die Aussicht auf die Straße; 4) der Prospekt; une – de Paris, ein Prospekt von Paris; 5) das Fenster, die Oeffnung; – dérobée, Hochfenster; – faîtière, Dachfenster; – de terre, Erdfenster; 6) die Absicht; avoir qch. en –, etwas zur Absicht haben, beabsichtigen; avoir des –s sur q. ou sur qch., Absichten auf einen od. auf etwas haben; avoir des vues pour q., Absichten mit Jemandem haben; un homme de grandes vues, ein Mann von großen Einsichten; (com.) à –, auf Sicht; de –, nach Sicht.

Vulcain, m. (myth.) Vulkan (auch ein Schmetterling).

Vulcanales, f. pl. (myth.) die Vulkansfeste.

Vulgaire, adj. gemein; niedrig, alltäglich, platt; expression –, gemeiner Ausdruck; grec –, Neugriechisch; langues –s, gemeine (jetzt lebende) Sprachen; opinion –, Volksmeinung; pensée –, niedriger, gemeiner Gedanke; (dr.) substitution –, Aftereinsetzung; –ment, adv. gemein, im gemeinen Leben, dem gemeinen Sprachgebrauche nach; –, m. der gemeine Mann, gemeine Haufe, das gemeine Volk.

Vulgarité, f. die Gemeinheit.

Vulgate, f. die gemeine lateinische Uebersetzung der Bibel.

Vulnérable, adj. was verwundet werden kann, verletzlich; –aire, adj. für Wunden dienlich; ·· -raire, m. das Wundmittel; ·· -raire, f. das Wundkraut.

Vulpin, m. das Fuchsschwanzgras; –ales, f. pl. (archd.) die Fuchsfeste; –ite, f. der Vulpinit, Kieselgips.

Vulpuline, f. (chi.) das Vulpulin.

Vulselle, f. (conch.) der Bartkneiper.

Vultueux, se, adj. (path.) roth geschwollen.

Vulvaire, f. (bot.) der stinkende Gänsefuß; –e, f. (an.) die äußere Oeffnung der Mutterscheide; –e du cerveau, Hirnspalte; -o-utérin, adj. (an.) zur Scham und Gebärmutter gehörig; -canal -o-utérin, Mutterscheide.

Vuppipi, m. (orn.) der chinesische Spornflügel.

W.

W, w, m. das W, w (ist kein franz. Buchstabe und kommt nur in Fremdwörtern vor); es lautet in den englischen Wörtern u, in den deutschen w; (chi.) w bedeutet: Wolframmetall (v. tungstate).

Wacke od. wake, m. (miné.) die Wacke.

Wad-el-gazel, m. (géo.) (ar. W.) der Gazellenfluß in Nigritien.

Waffis, m. die (afrikanische) bunte Ente.

Wagon od. waggon, vagon (spr. ua), m. (eng. W.) (ch. f.) der Eisenbahnwagen, Waggon; train de –s, Wagen-, Güterzug.

Wagonier (spr. ua), m. der Zugführer.

Wahabis, m. pl. (ar. W.) die Wechabiten (Araber).

Wahitaha (a. Ste. Catharine), f. St. Christina (Marquisasinsel).

Waldstettes, f. pl. (géo.) lac des –, Waldstätter See.

Walhalla, m. die Walhalla.

Wallon, e, adj. (v. vallon); (h.) les gardes –es, die wallonischen Garden in Spanien.

Wanderou (spr. uan'), m. (z.) der Bartaffe.

Waraigue od. varègue, m. (géo.) der Wareger.

Warandeur (spr. ua), m. (bsch. W.) (pch.) der Stempler der Häringstonnen.

Warnettes (spr. uar), f. (pch.) das Netz von dünnen Fäden; –eur m. (pch.) die Fischerbarke.

Warretée, f. (pch.) das Segelgarn zu Netzen.

Washington (spr. Uaschinkton), m. Washington (Eigenname); — (uaschinkten), m. (géo.) Washington (Stadt).

Watchman (spr. natschmann), m. der Nachtwächter in England.

Watergank (spr. naterr), m. (holl. W.) (mar.) der Kanal, Wassergraben.

Watringue, f. (pch.) die Entwässerung der Seeküsten in den nördlichen Departements Frankreichs.

Wauxhall (spr. wôk-saal), v. vauxhall.

Webb (spr. uebb), m. (path.) die persische Cholera.

Wée-bon, m. (orn.) der neuholländische Buntspecht.

Wéga, m. (astr.) ein Stern erster Größe in der Leier.

Wehme, f. (h.) die Vehm, Fehm, das Fehmgericht; (a. francs-juges); –ique, adj. v. vémique.

Weldien, ne (spr. uel), adj. (géol.) wealdisch; in der Nähe einer Flußmündung vom süßen Wasser abgesetzt, abwechselnd aus Kalk-, Sand-, Schlammschichten bestehend und mit Ueberresten von Landgewächsen untermischt.

Westmannie, f. (géo.) Westermannland; –phalie, f. Westphalen; –phalien, ne, adj. westphälisch; –phalien, m. –ne, f. der Westphale, Westphälinger, die Westphälin.

Whig, m. od. whighs (spr. uig), der Whig, Liberale in England, Aristokrat in Amerika.

Whip-poor-vill (spr. uip-pr-uill), m. (h. n.) der virginische Ziegenmelker, Windschlucker.

Whist od. whisk (spr. uist, uisk), m. das Whist (Kartenspiel).

Wildgrave, m. der Wild-, Waldgraf, Raubgraf.

Winter, m. (bot.) écorce de – (spr. wintèrr), Winterszimmet.

Wintère, f. (bot.) der Winterrindenbaum.

Wisbade, m. (géo.) Wiesbaden (Stadt).

Wiskey (spr. uiski), m. der irländische Gerstenbranntwein, Whisky.

Wiski (spr. uiski), m. der Whisky, ein leichter zweiräderiger Wagen mit hohem Gestell.

Withérite, f. (miné.) die kohlensaure Schwererde.

Wittemberg (spr. bèr), m. (géo.) Wittenberg (Stadt).

Wodanium, m. (fr. W.) (chi.) das Wodanmetall, der unreine Nickel.

Wolframium, m. v. tungstate.

Worabé, m. (orn.) der abyssinische Fink.

Wormien, adj. m. (an.) os –s, die kleinen dreieckigen Hirnschalenbeinchen.

Woronète, f. Woronesch in Rußland.

Worthite, m. (miné.) der Worthit.

Woures-feique, m. (orn.) die madagaskarische Ente.

Wouwou, m. (z.) der Wuwu (Affe).

Zootomie, f. die Zergliederung der Thiere.

Zootypolithe, m. ein Stein mit dem Abdrucke eines Thieres.

Zophose, m. (ent.) der Schattenkäfer.

Zopissa, m. (mar.) das alte Schiffspech.

Zorille, f. (z.) das peruanische Stinkthier.

Zornie, f. die Zornia (Art Esparsette).

Zoroche od. zorosche, m. (miné.) das talkähnliche Silbererz.

Zoster (spr. sostèr), m. (path.) der Rothlaufgürtel.

Zostère, f. (bot.) der Wasserriemen; la – marine, das Seegras.

Zostéricole, adj. auf Seegras lebend.

Zotides, m. pl. (chi.) die sauerstoffartigen Körper.

Zotique, adj. (path.) faculté –, Lebenskraft.

Zouave, m. der Zuawe (die arabisch-französische Infanterie in Afrika).

Zoucet, m. v. castagneux.

Zuchette, f. die Gurke von Zante.

Zugyte, m. (arché.) der Ruderer von der mittleren Ruderbank.

Zuric, m. Zürich (Land u. Stadt).

Zwinglianisme, m. (h. e.) die Zwingli'sche Lehre; –ens, m. pl. die Zwinglianer.

Zygène, m. (icht.) die Meerwage, der Hammerfisch.

Zygène od. zigoène, f. (ent.) die Zygäne, Zirkelmotte.

Zygénides, m. pl. (ent.) die Zygänenarten; Dämmerungsfalter.

Zygocérés, m. pl. die Borstenwürmer mit paarigen Fühlfäden.

Zygodactyles, m. pl. die eigentlichen Klettervögel.

Zygogomphe, adj. paarzähnig.

Zygoma, m. v. zygomatique.

Zygomatique, adj. (an.) zum Jochbeine gehörig; os – od. –, m. das Jochbein.

Zygophylle, m. (bot.) der wilde Kapernstrauch, das Jochblatt.

Zygostate, m. (arché.) der Aufseher über Maße und Gewichte.

Zymologie od. -technie, f. (chi.) die Gährungslehre.

Zymome, m. (chi.) der im Weingeist lösliche Pflanzenkleber.

Zymosimètre, m. der Gährungsmesser.

Zythogala, m. (méd.) die Biermolken.

Zythum, m. (arché.) der Gerstentrank.

SECONDE PARTIE:

ALLEMAND-FRANÇAIS.

A.

A, n. A, m. (*première lettre de l'alphabet*); von A bis Z, d'un bout à l'autre; l'alpha et l'oméga; prv. wer A sagt, muß auch B sagen, un engagement en amène, en entraîne un autre; (mus.) la; dieses Stück geht aus A, cet air, ce morceau est en a-mi-la.

Aa'chen, n. -s, Aix-la-Chapelle.

Aal, m. -es, s, pl. -e, anguille, anguille commune, f.; elektrischer -, anguille, gymnote électrique; ein Stück -, un tronçon d'anguille; einen - abstreifen, dépouiller, écorcher une anguille; fig. glatt wie ein -, glissant, gluant, visqueux comme une anguille; er ist glatt wie ein -, il vous échappe comme une anguille; -angel, f. hameçon à anguilles; -arten, f. pl. anguilliens, m. pl.; -artig, adj. anguilliforme, anguillaire, anguilloïde.

Aal'‖baum, m. -es, s, pl. -bäume, v. Hedenkirsche; -beere, f. cassis, m. groseille noire, f. (v. Alantbeere); -beerstrauch, m. cassis, groseillier à fruit noir, m.; -behälter, m. anguillière, f.; -bod, m. saumon du lac de Thun, m.; -brut, f. alevin; fretin; maraignon, m.; -eidechse, f. anguin, m.; -eisen, n. v. -gabel.

Aa'len, v. a. h. fam. prendre, pêcher des anguilles; (hyd.) dégorger un conduit obstrué par de la boue, en y faisant passer une anguille vivante.

Aal'‖fang, m. -es, s, 1) pêche aux anguilles: 2) anguillière, f.; -fänger, m. pêcheur d'anguilles, m.; -flöße, v. -puppe; -förmig, adj. anguilliforme; -frau, f. femme aux anguilles, marchande d'anguilles, f.; (icht.) v. -mutter; -gabel, f. fouène, fichure, f.; -glatt, adj. v. anguille; fig. diese -glatten Heuchler, ces subtils hypocrites, cet hypocrytisme raffiné; -grundel, f. -gründling, m. goujon-anguille, m.

Aal'‖hälter, m. -s, pl. -, anguillière, f.; -haut, f. peau d'anguille, f.; -kasten, v. -hälter; -kirsche, v. Vogelkirsche; -korb, m. nasse à anguilles, nanse, f.; -läger, n. battue d'anguilles, f.; -lege, f. v. -wehr; -mutter, f. blenne vivipare, f.; -natter, m. anguis, orvet, m.; -puppe, f.; (pch.) épinette, f.; -quappe, f. barbote, lotte, f.; -quast, m. (pch.) fagot pour prendre les anguilles, m.

Aal'‖raupe, v. -quappe; -reuse, f. nasse, f.; -schlange, f. congre, m.; -schleiche, f. v. -natter; -stachel, -stecher, m. v. -gabel; -streif, -strich, m. (vét.) raie de mulet (sur le dos d'un cheval), f.; -suppe, f. soupe aux anguilles, f.; -teich, m. anguillière, f.; -thierchen, n. encullan, m.; -wäte, f. (pch.) chausse, f. chalut, m., -wehr, n. écrille, f. gord, m.; -weis, v. Buntaal; -wurm, m. v. -thierchen.

Aanti'den, m. pl. (arché.) Hantides, m. pl.

Aar, m. -en, es, s, pl. -e, aigle, m.; wo die Gemse springt nur horstet der -, l'aigle bâtit son aire où bondit le chamois; die Ode ist ein -, der Sonnengluth wie Wasser trinkt, l'ode est un aigle qu'inondent les feux du soleil.

Aar'gau, n. -es, s, Argovie, f.; -er, m. -s, pl. -, Argovien; [illegible], f. -, pl. -nen, Argovienne, f.; -[illegible], adj. argovien.

Aa'ron, v. Aron. [illegible]an-aigle, m.

Aar'weihe, f. -, pl. -n, (h. n.) milan-aigle, m.

Aas, n. Aases, pl. Äser, 1) charogne, corps de bête morte; 2) pop. carogne, f. (*invective*); (ch.) carnage, m. traînée, f.; (pch.) appât, m. amorce, f.; -anger, v. Schindanger; -blatter, f. (path.) pustule gangréneuse, maligne, puante, f.

Aa'sen, v. a. h. fouiller dans l'ordure; die Kuh aaset im Grase, la vache gâte, foule l'herbe; (ch. pch.) appâter; faire une traînée; (még. tan.) écharner, drayer.

Aas'‖fliege, f. v. Schmeiß-, Fleischfliege; -fräßig, -fressend, adj. (h. n.) créophage; -geier, m. percnoptère, m.; -geruch, m. odeur de charogne, f.; -gestank, m. odeur (fam. puanteur) cadavéreuse, f.; -gierig, adj. avide de charogne; -grube, f. voirie, f.; -haft, aasig, adj. cadavéreux, de cadavre; -käfer, m. (ent.) boucher, fouille-merde, fossoyeur, m.; -kopf, m. (arch.) tête de boeuf, tête de bélier décharnée, f.; -krähe, f. corbine, corneille noire, f.; -pflanze, f. (bot.) stapélie, f.; -pocke, v. -blatter; -räuber, m. pl. (orn.) vulturides, m. pl.; -seite, f. (még. tan.) côté de la chair, m. chair, f.; -vögel, m. oiseau qui vit de charogne, vautourin, m.

Aa'zen, v. Atzen.

Ab, partic. et prp. (*indique la séparation, l'éloignement, le mouvement transcendant*) den Hut ab! chapeau bas! Kopf ab! abattez-lui, tranchez-lui, faites-lui sauter la tête! der Rabe schrie: Kopf ab, Kopf ab! le corbeau cria: gare la tête! einen Thaler auf od. ab, un thaler de plus ou de moins; (com.) ab Dresden, pris à Dresde; die Spitze ist ab, la pointe est cassée; der Knopf ist ab, le bouton manque, est perdu; ab und zu gehen, aller et venir; auf und ab gehen, se promener.

Ab'aasen, v. a. h. (még. tan.) écharner les cuirs.

sich **Ab'ächzen**, v. réfl. h. se consumer, s'épuiser en gémissements.

Ab'ackern, v. a. h. ôter en labourant; empiéter sur le champ du voisin.

A'bakus, m. -, (arch.) abaque, abaco, abacot, m.

Abalienatiōn', f. -, (dr.) aliénation, f.

Ab'‖änderlich, adj qui peut être changé; (gr.) déclinable; -änderlichkeit, f. -, variabilité; (gr.) déclinabilité, f.; -ändern, v. a. h. 1) changer; varier; 2) corriger; modifier; (gr.) décliner; -änderung, f. -, pl. -en, 1) changement, m.; variation; 2) modification; (gr.) déclinaison, f.

Abandonni'ren, v. a. h. (com.) abandonner; délaisser.

Abandonni'rung, f. -, (com.) délaissement, m.

Ab'‖ängsten, ab'ängstigen, v. a. h. causer une grande frayeur, une frayeur mortelle, de vives inquiétudes; angoisser, causer d'horribles angoisses; sich -ängsten, v. réfl. h. être dans l'angoisse, en angoisse, dans les angoisses, dans une grande anxiété; subir de mortelles angoisses, être dans des transes mortelles; -ängstigung, f. -, pl. -en, transe, frayeur, angoisse, anxiété, f.

Ab'ankern, v. n. s. (mar.) démarrer.

Ab'arbeiten, v. a. h. 1) ôter, séparer, user en travaillant; das Gröbste -, dégrossir; 2) fatiguer, épuiser par le travail; ein Pferd -, harasser un cheval; 3) travailler à compte de ce qu'on a reçu; eine Schuld -, acquitter une dette par son travail; (mar.) ein Schiff (vom Strande) -, déséchouer un vaisseau; sich -, v. réfl. h. épuiser ses forces par le travail, s'épuiser, se tuer à force de travail; s'excéder de fatigue; -, n. -s, Abarbeitung, f. -, action d'ôter etc., f.; acquittement, m.

Ab'ärgern, v. a. h. chagriner, vexer, tourmenter; sich -, v. réfl. h. se consumer de dépit, de colère.

Ab‖art, f. -, pl. -en, espèce bâtarde; fig. race abâtardie, dégénérée; (h. n.) variété, f.; -arten, v. n. s. dégénérer, s'abâtardir (v. ausarten); -artig, adj. dégénéré, abâtardi; -artung, f. -, pl. -en, dégénération, f.; abâtardissement, m. (v. Ausartung).

Ab'‖äschern, v. a. h. ôter avec de la cendre; (cui.) einen Fisch -äschern, dégorger, dégraisser un poisson en le frottant avec de la cendre chaude; sich -äschern, v. réfl. h. v. -eschern; -äsen, v. a. h. (ch.) brouter; -ästen, v. a. h. ébrancher; -ästen, n. -s, Abästung, f. -, ébranchement, élagage, m.; -äthmen v. a. h. (chi.) faire rougir au feu, recuire; -äthmung, f. -, (chi.) rougissement (des coupelles), m.; (forg.) recuit, m.; (métal.) recuite; (ver.) recuisson, f.; -ätzen v. a. h. ôter avec de l'eau forte etc.

Aba'tia, f. -, (bot.) abatie, f.

Ab'äugeln, v. a. h. 1) bornoyer; 2) lire dans les yeux de q.; (ch.) chercher des yeux la trace du gibier.

Ab'‖backen, v. a. ir. h. (boul.) achever de cuire; cuire à point; (hyd.) tracer l'alignement d'une digue avec des piquets; -backen, v. n. ir. h. achever la cuisson; (s.) être de bonne cuisson; se séparer de la mie; -gebackenes Brod, pain de boulanger, de cuisson; -backen, n. -s, achèvement de la cuisson; (hyd.) tracement, m.; -bäden, v. a. h. baigner; décrasser, laver, nettoyer la peau; ein Kind -bäden, baigner, laver un enfant; -bäden, v. n. h. achever de se baigner; -bäden, n. -s, décrassement, m.; -bähen, v. a. h. bassiner, étuver complètement; (méd.) fomenter; -bahren, v. a. h. ôter de la civière, débarder; -bäken, v. a. h. (mar.) baliser, jeter des bouées, avertir par des amarques; -balgen, v. a. h. dépouiller (un animal); pop. rosser, frotter, étriller q.; sich -balgen, v. réfl. h. se fatiguer en se chamaillant; -balzen, v. n. h. (ch.) ne plus être en chaleur, en rut; -bamsen, v. a. h. (corr.) épousseter (les peaux); -barbieren, v. a. h. ôter, enlever au rasoir; -basten, v. a. (hort.) écorcer; -bäuchen, v. Ablaugen; -bauen, v. a. h. (arch.) abattre; démolir; den Receß -bauen, payer les frais avec le profit de l'exploitation de la mine; die Zeche -bauen, finir le travail quand la mine ne rapporte plus rien; en abandonner l'exploitation; -bauen, n. -s, Abbauung, f. -, démolition, f.; exploitation à fond, f.; abandon de l'exploitation d'une mine, m.; -baumen, v. n. h. et s. (ch.) s'envoler d'un arbre; -bäumen, v. a. h. (tis.) dérouler l'étoffe de dessus l'ensuple; -bäumen, n. -s, déroulement, m.

Abbé, m. -s, pl. -s, abbé, m.

Ab'‖beeren, v. a. h. égrener, égrainer, égrapper; -befehlen, v. a. ir. h. contremander, donner contre-ordre; -begehren, v. a. h. einem etwas, demander qch. de q.; -behalten, v. a. ir. h. fam. den Hut -behalten, ne pas remettre son chapeau, le garder à la main; rester nu-tête; se tenir tête nue; -beißen, v. a. ir. h. arracher, couper, détacher avec les dents; (grr.) die Patrone -beißen, déchirer la cartouche; sich -beißen, v. réfl. ir. h. s'épuiser à force de se mordre; -beizen, v. a. h. enlever à l'eau forte, au moyen d'un corrosif; (még. tan.) peler, rincer (des cuirs); -bekommen, v. a. ir. h. séparer, détacher par force; -bekommen, v. n. ir. h. avoir sa part de qch.; sich -bellen, v. réfl. h. s'épuiser à force de japper; -bersten, v. n. ir. s. se détacher et tomber en crevant; éclater; s'écailler (v. bersten).

Ab'‖berufen, v. a. ir. h. rappeler; (pal.) évoquer (une cause); -berufung, f. -, pl. -en, rappel, m.; (pal.) évocation (d'une cause); -berufungsschreiben, n. lettres de rappel ou de récréance, f. pl.; (pal.) lettre évocatoire, f.; -bestellen, v. a. h. contremander; fam. décommander; -bestellung, f. -, pl. -en, contremandement, contre-ordre, m.; -beten, v. a. h. détourner par ses prières; seine Sünden -beten, réparer ses péchés par la prière; einen Rosenkranz -beten, dire (fam. défiler) son chapelet; poét. égrener un rosaire; -betteln, v. a. h. einem etwas, tirer ou obtenir qch. de q. à force de mendier ou de prier; sich -betten, v. réfl. h. sich von einem -betten, faire lit à part; sich von der Wand -betten, éloigner son lit du mur; -beuchen, v. a. h. couler la lessive (v. beuchen); -bezahlen, v. a. h. 1) donner un à-compte, des à-compte; s'acquitter à plusieurs reprises; fam. payer ric à rie; 2) payer entièrement; amortir une dette; -bezahlung, f. -, pl. -en, 1) payement à compte, à terme; 2) amortissement d'une dette.

Ab'biegen, v. a. ir. h. plier, tourner de côté, courber, détourner, détacher, écarter, séparer; (hort.) marcotter.

Ab'bild, m. -es, s, pl. -er, image, copie, f.; ein - machen lassen, faire faire une copie, tirer copie, faire copier (v. Ebenbild); fig. Deine Thaten sind das - Deiner schönen Seele, tes hauts faits sont le miroir de ton âme; ta belle âme se reflète dans tes actions; -en, v. a. h. 1) figurer, imiter, représenter; 2) dessiner, peindre; 3) mouler, modeler; fig. représenter, dépeindre; in dem Thierkreis abgebildet ist mein Leben, les signes du zodiaque sont l'image de ma vie; -ung, f. -, pl. -en, figure, image, f. portrait, m.; fig. représentation, f.

Ab'bimsen, v. a. h. frotter, enlever avec la pierre ponce.

Ab'bind‖en, v. a. ir. h. délier, détacher, défaire; binden Sie das Pferd ab, détachez ce cheval; fam. einen Bären -en, payer une dette; pop. payer un pouf, lever l'ancre; (charp.) ein Zimmerwerk -en, assembler une charpente; (chir.) faire une ligature, *ligaturer; eine Warze -en, ligaturer une verrue; (é. r.) ein Kalb -en, sevrer un veau; (ton.) ein Faß -en, relier un tonneau; (typ.) délier, détacher; (vét.) ein Thier -en, faire à un animal la ligature des cordons spermatiques; -ung, f. -, pl. -en, (charp.) assemblage; (chir.) ligature; (é. r.) sevrage; (vét.) ligature des cordons spermatiques; castration.

Ab'biß, m. -sses, pl. -sse, action de mordre, morsure, f.; morceau; endroit où il a été coupé; (ch.) brisées (du cerf), f. pl.

Ab'bitte, f. -, pl. -n, déprécation, excuse, réparation d'honneur, f.; öffentliche -, amende honorable, réparation publique; -n, v. a. ir. h. 1) einem etwas -n, demander pardon, faire ses excuses à q., 2) obtenir qch. à force de prier; öffentlich -n, faire amende honorable.

Ab'‖blänken, v. a. h. (orf.) polir; -blasen, v. a. ir. h. 1) souffler, ôter en soufflant; 2) -, v. n. h. sonner; der Nachtwächter hat abgeblasen, le garde de nuit a sonné pour la dernière fois; (ch.) forhuir du cor, du huchet, grailler; (grr.) sonner la retraite, l'extinction des feux.

Ab'‖blatten, v. a. h. effeuiller, effaner, ronger le feuillage; (ch.) brouter les feuilles; (vig.) épamprer (la vigne); -blatten, n., -s, effeuillaison, f.; (vig.) épamprement, m.; -blattern, v. n. h. (méd.) guérir de la petite vérole, de la variole; -blättern, v. a. h. effeuiller; sich -blättern, v. réfl. h. s'effeuiller; (chir.) s'exfolier; -blätterung, f. -, pl. -en, action d'effeuiller; (chir.) exfoliation, f.

Ab'‖bläuen, v. a. h. bleuir; fam gourmer, rosser; administrer un volée de coups; (blan.) passer (du linge) au bleu; -bläuen, v. n. s. lâcher l bleu; -bleichen, v. a. h. blanchir finir le blanchiment (v. verbleichen) -blicken, v. herabblicken; -blitzen, v. r h. 1) cesser de faire des éclairs; die Flinte ist abgeblitzt, le fusil a rat

Ab'‖blühen, v. n. h. et s. de fleurir, perdre les fleurs; fig. mir b des Lebens Mai abgeblüht, le prin temps de la vie est passé pour mo ein abgeblühter Mensch, un homm usé, vieilli avant l'âge; -blüthen, a. h. défleurir, dépouiller de fleurs.

Ab'‖bohren, v. a. h. achev de percer, de forer; -borgen, v. a. einem etwas, emprunter qch. de (q.; prendre à crédit; -borgen, n. - emprunt, m.; -bößeln, -bossiren, a. h. (scpt.) modeler.

Ab'brand, m. -es, s, pl. -bränd (métal.) déchet, m.

Ab'‖brassen, v. a. h. (mar.) bra ser à porter; décharger les voile -brassen, n. -s, (mar.) déchargemen des voiles; -braten, v. a. et n. h. rôtir achever de rôtir; -brauen, v. n. achever de brasser; -bräunen, v. n h. lâcher le brun, se déteindre -bräunen, v. a. h. (cui.) rissoler su fisamment; -brausen, v. n. h. cesser d bouillir (vin nouveau).

Ab'brechen, v. a. ir. h. rompre briser, détacher; eine Blume, Obst - cueillir une fleur, des fruits; de Hals einer Flasche -, casser le goul d'une bouteille; ein Haus -, abattre démolir une maison; die Spitze v einem Messer -, épointer un couteau, casser la pointe; einen Zahn -, brise ébrécher, casser une dent; fig. ei Arbeit -, discontinuer un ouvrage einem etwas (am Lohne) -, rogner l gages, la paye de q., lui retenir qch faire une retenue sur ses gages; etw vom Preise -, rabattre qch. du pri die Unterredung, -handlungen, Gespräch -, rompre l'entretien, l négociations, le discours; fam. Sache grün -, précipiter qch.; (die Hunde -, rompre les chie (grr.) eine Brücke -, rompre un po das Gefecht -, cesser le combat; Glieder -, rompre les rangs; Zelt -, plier une tente; (mar.) altes Schiff -, dépécer un vaiss condamné; (maré.) die Hufeisen déferrer un cheval; (serr.) ein Sch -, lever une serrure; ab'gebro adj. verb. fig. -e Seufzer, des so entrecoupés; -, v. n. s. et h. se br se rompre; fig. briser, disconti rompre; kurz -, couper court; wollen davon -, brisons là-des parlons d'autre chose; n'en par plus; hier wollen wir -, arrêtons- là, demeurons-en là; (*on trouve ... au mot auquel il se rapport*) sich -, v. réfl. h. sich etwas -, se refu se priver de qch.; sich eine Mahlzei se retrancher un repas; sich e seinem Munde -, épargner sur bouche; sich eine Stunde an, von nem Schlafe -, prendre une heur son sommeil; -, v. a. h. (é. r.) quer (le lin); écanguer, tailler, ler (le chanvre).

Ab'breiten, v. a. h. (cha aplatir, étendre.

Ab'brennen, v. a. rég. et ir. h. 1) ôter, faire passer par le feu; 2) incendier, brûler, anéantir, consumer par le feu; 3) réduire en cendres; einen Wald –, brûler une forêt; (art.) eine Kanone ꝛc. –, tirer, décharger un canon etc.; (pyr.) ein Feuerwerk –, tirer un feu d'artifice; (mil.) achever de cuire, cuire suffisamment; –, v. n. ir. ſ. être consumé par le feu; s'éteindre peu à peu; perdre son bien dans un incendie; rater, faire faux-feu (de l'amorce); fig. abgebrannt sein; être ruiné par l'incendie; fam. être entièrement dépourvu d'argent; être chargé d'argent comme un crapaud de plumes; être brouillé avec le ministre des finances; pop. être désargenté comme le crucifix de sa paroisse; être à la côte, pané; –, n. –s, **Abbrennung**, f. –, pl. –en, action de brûler etc., f.; (chi.) déflagration, f.; – des Zündpulvers, faux-feu.

Abbreviatūr', f. –, pl. –en, abréviation.

Abbreviren, v. a. h. abréger.

Ab'bringen, v. a. ir. h. ôter, détacher, enlever, emporter; einen von etwas –, détourner, dissuader q. de qch.; einen vom rechten Wege –, écarter q.; fig. einen Gebrauch –, abolir un usage; einen von einer irrigen Meinung –, désabuser q.; einen von einem Vorsatze –, détourner q. de son dessein; le faire changer d'avis; –, n. –s, **Abbringung**, f. –, action d'ôter etc. f.; abolissement, m.; abolition, f.

Ab'bröckeln, v. a. h. émier, émietter, détacher en petites pièces; sich –, v. réfl. h. s'émier; s'écailler.

Ab'brocken, v. a. h. détacher, faire tomber.

Ab'bruch, m. –es, s, pl. –brüche, 1) rupture, f.; (ch.) sur-aller, m.; (e. m.) minerai détaché; (f. de c.) rompure, f.; (géol.) éboulement, m.; (pal.) dérogation, f.; 2) endroit où une chose a été enlevée, m.; pièce démolie; démolition; fig. diminution, f.; rabais, m.; déduction, f.; dommage, préjudice, tort, m.; einem od. einer Sache – thun, faire tort à q. ou à qch.; einem an seinen Rechten – thun, déroger aux droits de q.; dem Handel – thun, nuire au commerce; dem Gewerbe – thun, faire du tort au métier; sich – thun, se priver de qch.; ich habe mir keinen – gethan, je ne me suis rien refusé.

Ab'brüchig, adj. qui se casse, se détache facilement; † (pr.) dérogatoire, préjudiciable.

Ab'brühen, v. a. h. échauder; laver avec de l'eau chaude; –brüllen, v. a. h. ein Lied –brüllen, beugler, hurler une chanson, un cantique, un chant quelconque; –brummen, v. a. h. chanter en grommelant; –brunsten, v. n. h. (ch.) cesser d'être en rut; sortir du rut; –brüten, v. n. h. cesser de couver; –buden, v. a. h. démonter les boutiques; –bügeln, v. a. h. repasser (le linge); (tilr.) rabattre les coutures, les passer au carreau.

Ab'buhlen, v. a. h. einem etwas –, obtenir à force de caresses; fam. sich –buhlen, v. réfl. h. s'épuiser avec les femmes; ruiner sa santé par la débauche; –bürden, v. a. h. décharger, ôter un fardeau; –bürsten, v. a. h. ôter en brossant, brosser; –büßen, v. a. h. expier; –büßung, f. –, pl. –en, expiation, f.; –buttern, v. a. h. (é. r.) achever le barattage, de battre le beurre.

Abc', n. –, abc, alphabet, m. croix de par Dieu, f.; fig. fondement, rudiment d'une science, m.; premiers éléments, m. pl.; –buch, n. abc, abécédaire, m.; croix de par Dieu, f.; –schüler, –schütz, m. abécédaire, commençant; grimaud, m.; –täfel, f. v. –buch; –tüte, f. (conch.) mille-points, buccin, m.

Ab'dachen, v. a. h. 1) ôter le toit; donner la pente à qch., taluter; (maç.) chaperonner (une muraille); –dachig, adj. incliné, en pente, en talus; –dachung, f. –, pl. –en, pente, f. talus; (fort.) escarpement, glacis m.; –dachung der Brustwehr, plongée du parapet, f.

Ab'dämmen, v. a. h. arrêter, détourner, séparer (le cours de l'eau) par une digue; –dämmung, f. –, pl. –en, (hyd.) diguement, m.; –dampfen, v. n. ſ. s'évaporer, s'exhaler; –dampfen lassen; faire évaporer; –dämpfen, v. a. h. faire évaporer; séparer par l'évaporation; (cui.) faire cuire à l'étuvée; –dampfung, f. –, pl. –en évaporation; (chi.) exhalaison, f.; –dämpfungskessel, m. vaisseau évaporatoire; évaporatoire; atmomètre, m.; † atmidomètre.

Ab'danken, v. a. h. congédier; licencier, réformer; einen Lehrer –, remercier un instituteur; ein Schiff –, condamner un vaisseau; abgedankter Soldat, (soldat) congédié, réformé, licencié; –, v. n. h. quitter le service, se retirer du service; prendre sa retraite, donner sa démission; se démettre d'un emploi; abdiquer; der König hat abgedankt, le roi a abdiqué (la couronne); der Nachtwächter dankt ab, le garde de nuit crie pour la dernière fois; bei einer Leiche –, renvoyer et remercier les assistants à une cérémonie funèbre; (cath.) leur donner la bénédiction.

Ab'dankung, f. –, pl. –en, congé, licenciement, m.; réforme; démission; abdication (d'un prince etc.), f.; –rede, f., harangue de congé, f.; adieux, m. pl.; –schein, m. –, lettre de congé, f.; congé, m.

Ab'darben, v. a. h. sich od. seinem Munde etwas –, se priver de qch., épargner qch. sur sa bouche.

Ab'decken, v. a. h. 1) découvrir; 2) desservir, ôter la nappe; 3) écorcher, équarrir; –er, m. –s, pl. –, écorcheur, équarrisseur, m.; –erei, f. –, pl. –en, 1) maison d'écorcheur; écorcherie, f.; 2) équarrissage; métier d'écorcheur, m.; –erleder, n. cuir de bêtes mortes, m.

Ab'deichen, v. a. h. séparer, arrêter, détourner par une digue. [pl.

Abderi'ten, m. pl. Abdérites, m.

Ab'dicken, v. a. h. (ph.) épaissir (un jus); –en, n. –s, –ung, f. –, pl. –en, condensation; (ph.) épaississement, m. [parer par une cloison.

Ab'dielen, v. a. planchéier; sé-

Ab'dienen, v. a. h. 1) acquitter par ses services; 2) achever son temps de service.

Abdikatiōn', f. –, pl. –en, (dr.) abdication (v. aussi Abdankung).

Ab'dingen, v. a. ir. h. rabattre du prix; –disputiren, v. abstreiten.

Ab'docken, v. abwickeln.

Abdominal', adj. (méd.) abdominal.

Ab'donnern, v. a. h. prononcer qch. d'une voix de tonnerre; –donnern, v. n. h. cesser de tonner; –doppeln, v. a. h. (cord.) piquer la semelle, la trépointe. les tiges avec un fil double; –dorren, v. n. ſ. sécher et tomber; –dörren, v. a. h. sécher, dessécher; –dörrung, f. –, pl. –en, dessèchement, dépérissement, m.

Ab'draht, m. –es, s, pl. –drähte, (pot. d'é.) raclure, f.

Ab'drängen, v. wegdrängen u. abdringen; –dränen, v. abdrohen.

Ab'drechseln, v. a. h. ôter en tournant; arrondir au tour.

Ab'drehbeisen, n. –s, pl. –, tournoir, m.

Ab'drehen, v. a. h. tordre, détacher, séparer, enlever en tordant; ôter en tournant (v. abdrechseln).

Ab'dreschen, v. a. ir. h. battre le blé; eine Schuld –, acquitter une dette en battant le blé; fig. pop. einen –, rosser q.; lui mesurer les côtes, lui meurtrir solidement l'omoplate, lui astiquer les reins avec du bois vert; fig. abgedroschenes Zeug, choses cent fois rebattues, f. pl.; abgedroschene Entschuldigung, excuse banale, f.; –, v. n. ir. h. achever de battre le blé.

Ab'drieseln, v. a. h. effiler, séparer en effilant; –dringen, v. a. ir. h. extorquer; –dringung, f. –, pl. –en, extorsion, f.; –drohen, v. a. h. tirer, obtenir par menaces.

Ab'druck, m. –es, s, pl. –drücke, empreinte; copie, f.; tirage, m.; (arché.) ectype; (arm.) détente; (grav. typ.) épreuve, f.; exemplaire, m.; fig. image, f.; – von Pflanzen, typolithe, plante figurée, f.

Ab'drucken, v. a. h. (typ.) imprimer, tirer; tirer copie, copier; calquer; décalquer; –, v. n. h. (typ.) maculer; –, n. –s, tirage, m.

Ab'drücken, v. a. h. séparer en pressant; ein Gewehr –, décharger une arme à feu; tirer un coup de fusil; einen Pfeil –, décocher une flèche; ein Schloß –, débander, détendre le ressort d'une serrure; fig. fam. einem etwas –, extorquer qch. à q.; das drückt mir das Herz ab, cela me crève, cela me fend le coeur; Jemanden –, embrasser q.; –, v. n. h. (mar.) vom Lande (Ufer) –, dériver, s'éloigner du rivage.

Ab'drückstange, f. –, pl. –n, (arm.) détente d'une arme à feu, f.

Ab'dudeln, v. a. h. fredonner une chanson.

Abduktiōn', f. –, pl. –en, (an.) abduction, f.

Ab'dunkeln, v. a. h. (teint.) donner une couleur foncée (à une étoffe).

Ab'dunsten, v. n. h. et ſ. s'évaporer, s'exhaler; –dünsten, v. a. h. faire évaporer; –dünstung, f. –, pl. –en, évaporation, f.; –dünstungshaus, n. (sal.) chambre graduée, graduation, f.; –dupfen, v. a. h. sécher, nettoyer avec de la charpie.

Ab'ebnen, v. a. h. aplanir; –ung, f. –, pl. –en, aplanissement, m.

Abee', v. Abc.

Ab'‖ecken, v. a. h. écorner, épointer; -eggen, v. a. h. ôter avec la herse.

Ab'‖eichen, v. a. h. étalonner, janger; sich -eifern, v. réfl. h. s'échauffer, se tuer à force de s'emporter; -eilen, v. n. f. sortir, s'éloigner précipitamment; -eisen, v. a. h. ôter la glace de qch.; -eisen, v. n. f. dégeler. [blanc, m.

Abe'le, f. -, pl. -n, (bot.) peuplier

Abelmosch', m. -es, v. Bisamkörner.

A'bend, m. -es, s, pl. -e, I) 1) soir, m.; es wird -, le jour baisse, tombe; la nuit approche; gegen -, a) vers, sur le soir, b) vers l'occident; prv. es ist noch nicht aller Tage -, il peut y avoir un retour de matines; rira bien qui rira le dernier; 2) soirée, veillée; veille, f.; den - vor meiner Ankunft, la veille de mon arrivée; der heilige -, la veille d'une fête, f.; (cath.) la veille de Noël; II) occident, couchant, ouest, m.; dieses Land liegt gegen -, ce pays est situé à l'ouest; -andacht, f. prières du soir, f. pl.; -arbeit, f. occupations de la soirée, f. pl.; -belustigung, f. divertissement de la soirée; -besuch, m. visite du soir, f.; -brod, n. fam. souper, soupé, m.; -dämmerung, f. crépuscule (du soir), m.; -essen, n. souper, soupé, m.; die Zeit nach dem -essen, après-souper, m.; -falter, m. phalène, sphinx, m.; -feier, v. Abendandacht; -gang, m. promenade du soir, f.; (min.) filon du soir, m.; filon entre six et neuf heures de la boussole du mineur, m.; -gebèt, n. prière du soir, f.; -gegend, f. région occidentale, f.; occident, couchant, m.; -geläut, n. cloche du soir, f.; -gesang, m. chant, cantique du soir, m.; -gesellschaft, f. veillée, soirée, f.; -glocke, f. cloche du soir, f.; couvre-feu, angelus, m.; retraite, f.; der letzte Hall der fernen -glocke, le son mourant de l'angelus lointain, de la cloche du soir; -gottesdienst, m. office, service divin du soir; (cath.) salut, m.; -himmel, m. partie occidentale du ciel, f.; fig. soir; déclin de la vie, m.; -jagd, v. Fackeljagd.

A'bend‖kost, -, v. Abendessen; -kreis, m. v. Abendgesellschaft; -kühle, f. fraîcheur du soir, f.; -land, n. pays occidental, m.; -länder, pl. pays occidentaux, m. pl.; -länder, m. habitant de l'occident, m.; -länder, pl. peuples occidentaux, m. pl.; -ländisch, adj. occidental, d'occident; -ländische Kirche, église d'occident, f.; -landschaft, f. (pntr.) paysage représentant une scène du soir, m.; -lich, adj. du soir; occidental; -licht, n. fig. étoile du soir, f.; -lied, n. v. Abendgesang; -luft, f. air, brise, fraîcheur du soir, m.; -lustbarkeit, f. divertissement du soir, m.; -mahl, n. repas du soir, souper m.; (th.) la sainte cène; communion, f. sacrement de l'eucharistie, m.; zum -mahle gehen, (cath.) aller à la communion, s'approcher de la communion, de la sainte table; communier; (prot.) aller à la sainte cène; das -mahl reichen, empfangen, (cath.) communier; (prot.) célébrer la cène; -mahlsfeier, f. (cath.) communion; (prot.) célébration de la cène, f.; -mahlsgenoß, m. communiant, m.; -mahlzeit, f. repas du soir, souper, m.; -markt, m. marché du soir, m.; -musik, f. sérénade, f.; -opfer, n. sacrifice du soir, m.; fig. prière du soir, f.; -punkt, m. point où le soleil se couche, occident, point d'occident, m.; -regen, m. pluie du soir, f.; -roth, n. -röthe, f. rouge, m., teinte pourprée du ciel après le coucher du soleil, f.; indem im Grau das -roth zerfloß, le pourpre du ciel se couvrant d'un sombre voile; fig. fin de la vie, mort, f.

A'bends, adv. le soir, au soir.

A'bend‖schein, -es, s, m. v. Abenddämmerung; -schicht, f. (min.) tâche du soir, f.; -schimmer, m. éclat du soleil couchant, m.; -schmaus, m. banquet du soir, m.; -segen, m. v. Abendgebet; -seite, f. côté occidental, m.; -sonne, f. soleil couchant, m.; -ständchen, n. v. Abendmusik; -stern, m. étoile du soir, du berger; Vénus, f.; -stille, f. calme du soir, silence de la soirée, m.; -stillstand, m. (astr.) station occidentale, f.; -stunde, f. heure du soir, f.; -täfel, f. souper, m.; -thau, m. rosée du soir, f.; serein, m.; -tisch, m. souper, soupé, m.; -uhr, f. cadran occidental, m.; -unterhaltung, f. entretien de la soirée, amusement du soir, m.; soirée, f.; -vögel, v. Abendfalter; -völker, n. pl. peuples occidentaux, m. pl.; -wärts, adv. vers l'occident, du côté de l'occident; -weite, f. (astr.) amplitude occidentale, f.; -wind, m. vent du soir, vent du couchant, d'ouest, m.; -zeit, f. soirée, veillée, f.; -zeitvertreib, m. amusement de la soirée, m.; -zirkel, m. veillée, soirée, f.

A'benteuer, n. -s, pl. -, aventure, f.; auf - ausgehen, chercher les aventures, courir après les aventures; -er, v. Abenteurer.

A'benteuerlich, adj. aventureux; étrange, hasardé; extraordinaire, singulier; romanesque; bizarre, extravagant; fam. braque; -, adv. extraordinairement, singulièrement; -keit, f. -, singularité, extravagance, bizarrerie, f.

A'benteuern, v. n. p. u. h. chercher des aventures.

A'benteurer, m. -s, pl. -, aventurier; coureur d'aventures; chevalier d'industrie, m.; homme sans aveu; homme qui n'a ni feu ni lieu.

A'ber, 1) conj. mais; nun -, or; oder -, fam. ou bien, autrement; - dennoch, néanmoins, toutefois, pourtant; 2) adv. encore, de nouveau; tausend und - tausend, mille et mille; 3) -, n. fam. es ist ein - dabei, il y a un mais; er hat immer ein Wenn und ein -, il a toujours des si et des mais; es ist kein Mensch ohne ein -, chacun a ses défauts. (v. Reichsacht).

†A'beracht, f. -, ban réitéré, m.

A'ber‖glaube, m. -ns, superstition, f.; -gläubig od. -gläubisch, adj. superstitieux; -, adv. superstitieusement.

Ab'erkennen‖en, v. a. ir. h. (pr.) priver de qch. par sentence ou arrêt, déposséder de qch. par jugement; -ung, f. -, pl. -en, (pr.) dépossession par arrêt, f.; -ungsurtheil, n. (pr.) arrêt (m.), sentence de dépossession f.

A'bermāl od. abermāls, adv. de rechef, de nouveau, encore; -ig, adj. nouveau, autre, second, itératif, réitéré.

Ab'ernten, v. a. h. faire la récolte, récolter les blés, recueillir, moissonner; -, v. n. h. finir la récolte.

Aberratiōn, (astr.) v. Abirrung, Abweichung.

A'berwitz, m. -es, faux-esprit, délire, m. folie, radoterie, manie, extravagance, f. (v. Wahnwitz); -ig, adj. qui a l'esprit faux et recherché, absurde, fou, extravagant; -ig, adv. follement.

Ab'eschern, v. a. h. fam. fatiguer, lasser; sich -, v. réfl. h. s'épuiser, se harasser, se peiner.

Ab'essen, v. a. ir. h. manger (ce qui se trouve sur qch.); faire table rase; einen Kirschbaum -, manger tous les fruits d'un cerisier; einen Knochen -, ronger un os; -, v. n. finir son repas.

Ab'fachen, v. a. h. mettre des rayons dans une armoire à livres; classer. [sauter par brasses.

Ab'fädenen, v. a. h. (mar.) me-

Ab'fahren, v. n. ir. h. 1) partir (en voiture, en traîneau, en bateau); mettre à la voile; fig. pop. expirer, mourir, aller en l'autre monde; 2) sauter, se détacher avec force et tomber, descendre avec vitesse, partir tout-à-coup; (mar.) vom Ufer, Lande abfahren, dériver; 3) glisser; das Messer fuhr ihm ab, le couteau lui glissa des mains; fig. einen - lassen, éconduire, évincer q., pop. la jeter en l'air; -, v. a. 1) détacher, casser, enlever avec la voiture; emporter, rompre, renverser en voiturant; 2) user en voiturant; die Räder fahren sich ab, les roues s'usent; 3) charrier; Heu von der Wiese -, engranger les foins; 4) acquitter en voiturant; 5) fatiguer devant une voiture; ein Pferd -, harasser un cheval attelé.

Ab'fahrt, f. -, pl. -en, départ, m. sortie; (mar.) partance; fig. pop. mort f.; -sflagge, f. (mar.) pavillon, signal de partance, f.; -sgeld, n. argent pour le voyage, m. (v. Abzugsgeld); (h. e.) viatique; -srecht, n. droit de retraite, d'émigrer, d'émigration, m.; -sschuß, m. (mar.) coup de partance, m.; -szeit, f. temps de départ, m.

Ab'fall, m. -es, s, pl. -fälle, 1) chûte, pente, déclivité, f.; talus, m.; fig. a) décadence, f.; in - kommen, tomber en décadence; b) contraste, m. différence; c) défection, désertion, f.; - von der Religion, apostasie, f.; (h.) der - der Niederlande, le soulèvement des Pays-Bas; 2) rognures, f. pl.; déchet, m.; (bou. men.) issues; (ch.) abattures (du cerf); (cui.) épluchures, f. pl.; - vom Geflügel, abatis de volaille, m. pl.; (e. m.) appauvrissement du minerai, m.; (mar.) dérive; (tilr.) levée; (vig.) - des Weines, acidité du vin, f.

Ab'fallen, v. n. ir. h. 1) tomber; se séparer des pédicules, sortir de l'épi etc., se détacher des plantes; couler (raisins); s'égrener, s'égrainer (raisins, groseilles); (rel.) être de reste (rognures); fig. a) déchoir, maigrir, perdre son embonpoint; b) se passer, perdre son lustre (couleurs); se dégrader, se détériorer; baisser, diminuer; 2) von einem -, abandonner q., abandonner son parti, sa cause; lui faire défaut; von der Religion -, abandonner sa croyance, changer de religion, apostasier; (mar.) das Schiff - lassen, laisser dériver le navire; (vig.) der Wein fällt ab, le vin tourne, n'est pas de garde, prend une teinte de lie, une

saveur acide, se trouble; die Trauben fallen ab, le raisin s'égraine; –, n. –s, das – der Blätter, la chute des feuilles; – der Blüthen, chute des fleurs, défleuraison, f.; défleurissement, m.; – vom Weinstocke, coulure de la vigne, f.

Ab'fällig, adj. p. u. 1) ce qui tombe (v. abfallen); 2) incliné; fig. qui abandonne, qui apostasie; défavorable, contraire. [descente, f.

Ab'fallsröhre, f. –, pl. –n, (arch.)

Ab'falzen, v. a. h. (még.) écharner; (men.) faire des rainures.

Ab'fangen, v. a. ir. h. 1) prendre, attraper; 2) détourner au préjudice de q. (p. e. l'eau); (ch.) attaquer le sanglier à l'épieu, l'enferrer, le tuer avec son épieu; lui donner le coup d'épieu, l'enfiler, le transpercer avec le couteau de chasse; (min.) étançonner.

Ab'färben, v. a. h. (teint.) donner la dernière teinture; –, v. n. h. se deteindre, lâcher la couleur.

sich Ab'fäseln, v. réfl. h. lâcher le poil, des filaments.

Ab'fasern, v. a. h. Bohnen –, éplucher des haricots.

Ab'fass||en, v. a. h. 1) mettre par écrit, rédiger, composer, dresser, minuter; 2) saisir, empoigner, s'emparer de la personne de q.; (ch.) der Hund faßt den Hasen ab, le chien bourre le lièvre; 3) mesurer, peser; (maré.) das Eisen –en, rabattre, replier le fer; –er, m. –s, pl. –, auteur, rédacteur; –ung, f. –, pl. –en, rédaction, composition, minute, f.

Ab'fasten, v. n. h. expier par des jeûnes; sich –, v. réfl. h. s'épuiser par des jeûnes. [pourriture; pourrir.

Ab'faulen, v. n. f. tomber de

Ab'fechten, v. a. ir. h. fam. achever de combattre; sich –, v. réfl. h. s'épuiser en combattant; se fatiguer, se lasser en fesant des armes.

Ab'federn, v. a. h. plumer; –, v. n. h. se déplumer, perdre les plumes.

Ab'fegen, v. a. h. balayer, nettoyer, brosser; épousseter; torcher; ramoner (une cheminée); –, n. –s, balayage, ramonage, nettoiement, m.

Ab'feiern, v. a. h. (mar.) mollir, filer. [lime, limer.

Ab'feilen, v. a. h. ôter avec la

Ab'feilicht, v. Feilicht.

Ab'feilschen, v. ablaufen.

Ab'feinen, v. a. h. raffiner (le sucre).

Ab'fenstern, v. a. h. fam. einen –, réprimander, semoncer q.; fam. lui laver la tête, lui donner une perruque. [cochonner.

Ab'ferkeln, v. n. h. cesser de

Ab'fertig||en, v. a. h. expédier; dépêcher; fig. einen –en, renvoyer, rebuter q.; lui donner son paquet, son compte; lui dire son fait; mit einem Korbe –en, renvoyer q. bien loin, lui faire essuyer un refus; man hat ihn mit einer Tracht Schläge abgefertigt, il a reçu, on lui a administré une volée de coups de bâton; on l'a rossé d'importance; –ung, f. –, pl. –en, expédition, dépêche, réponse, f.; fig. rebut, renvoi, m.

Ab'fetten, v. a. h. dégraisser; –, v. n. h. perdre la graisse.

Ab'feuchten, v. n. h. rendre l'humidité.

Ab'feuern, v. a. et n. h. 1) tirer, décharger (une arme à feu); (arr.) a) faire feu; b) faire une décharge; c) tirer une salve; d) cesser le feu; (forg.) laisser éteindre, mourir le feu; –, n. –s, décharge, salve; volée, bordée, f. (art.) † glais, *glas (à la mort d'un souverain); beim – der Geschütze, au bruit, fracas du canon, aux décharges d'artillerie.

Ab'feuerung, v. Abfeuern.

Ab'ficken, v. a. h. user en frottant (v. abreiben).

Ab'fiedeln, v. a. h. (mus.) jouer sur le violon; racler, racler le boyau; eine Melodie –, racler un air; (forg.) ôter les scories. [rogner.

Ab'fiedern, v. a. h. (vitr.)

Ab'filtriren, v. a. h. passer au filtre, à l'étamine; filtrer.

Ab'filzen, v. ausfilzen.

Ab'finden, v. a. ir. h. einen, contenter, payer, satisfaire; désintéresser q.; apanager (un prince); sich –, v. réfl. h. sich bei einem –, sich mit einem –, s'accommoder, s'arranger, transiger avec q., fam. se revancher; (dr.) sich mit einem wegen einer Erbschaft –, donner à q. sa part de succession.

Ab'findung, f. –, pl. –en, satisfaction, f.; accommodement, arrangement; apanage (d'un prince); –m.; (dr.) transaction, f.; –squantum, n. –ssumme, f. somme payée par arrangement, f.

Ab'||fingern, v. a. h. compter sur les doigts; –finnen, v. a. h. (ferb.) marteler; (serr.) amorcer; –fischen, v. a. h. pêcher; fig. das Beste –fischen, enlever la crême, le meilleur, la fleur, la quintessence, écrémer; –fitscheln, v. a. h. fam. user par le frottement; –fitzen, v. a. h. (maç.) goupillonner, aplanir.

Ab'||flachen, v. –dachen; –flammen, v. a. h. (corr.) donner le suif aux cuirs; –flattern, v. n. f. fam. 1) s'envoler en s'agitant dans l'air; tourbillonner; 2) s'envoler, s'enfuir en voletant; s'affaiblir à force de voleter; –flauen, v. a. rincer; (min.) nettoyer, laver la mine bocardée.

Ab'flau||faß, n. –sses, pl. –fässer, (min.) baquet, cuvier, lavoir, m.; –herd, m. table de lavoir, f.

Ab'||flechten, v. a. ir. h. détresser (les cheveux); défaire les tresses; –flechten, v. n. h.; finir une tresse; –flecken, v. n. h. lâcher les couleurs, faire des taches; –fledern, v. a. h. housser (v. –stäuben); –fleischeisen, v. –fleischmesser; –fleischen, v. a. h. (még. tan.) écharner; –fleischmesser, n. (tan.) écharnoir m., drayoire, f.; –flenzen, v. a. h. (pch.) enlever le lard.

Ab'flie||gen, v. n. ir. f. 1) s'envoler; dénicher; 2) partir; die Brieftaube fliegt ab, le pigeon messager part; (e. f.) sécher sur pié; –ßen, v. n. f. découler, écouler, s'écouler. [flöhen).

Ab'flöhen, v. a. h. épucer (v.

Ab'||flügeln, v. a. h. (e. f.) désailer; abgeflügelter Fichtensaamen, semence de pin désailée f.; –fluß, m. découlement, écoulement, m.; décharge, f.; égout, m.; Ab- und Zufluß des Meeres, marée, f.; –fluß des Seewassers, pente, f.; –gräben, m. (agr.) aigaire, m. (e. m.) arine, f.; –flüthen, v. n. f. s'écouler, se retirer.

Ab'||fohlen, v. n. h. (vét.) cesser de pouliner; –folgen lassen, v. n. ir. h. laisser prendre, délivrer, livrer, remettre; –foltern, v. a. h. obtenir par la torture.

Ab'forder||n, v. a. h. einem etwas, demander qch. à q., exiger qch. de q.; einen –n, rappeler q. (v. abberufen, zurückberufen); fig. Gott hat ihn von der Welt (aus diesem Leben) abgefordert, Dieu a disposé de lui, l'a rappelé à lui; –ung, f. –, pl. –en, demande, f.; rappel, m.; –ungsbrief, m. –ungsschreiben, n. lettre de rappel, f.; –ungsrecht, n. droit de rappel, m.

Ab'form||en, v. a. h. mouler; (cord.) déformer; ôter de la forme; –en, n. –s, moulage, m.; (cord.) action d'ôter de la forme, déformation, f.; –leisten, m. (cord.) cabriolet, m.; –ung, f. v. –en, n.

Ab'forschen, v. a. h. einem etwas, tacher d'apprendre qch. de q. (en lui fesant des questions captieuses).

Ab'forsten, v. abholzen

Ab'fragen, v. a. h. einem etwas, questionner q.; fam. listiger Weise einem etwas –, tirer les vers du nez à q.

Ab'fressen, v. a. ir. h. manger, brouter; ronger (aussi fig.).

Ab'frieren, v. n. ir. f. tomber, se perdre par le froid.

Ab'frohnen, v. a. h. payer en, par des corvées, faire ses corvées.

Ab'fuchteln, v. durchfuchteln.

Ab'fuhre, f. –, pl. –n, départ, m. (v. Abfahrt).

Ab'führ||arbeit, f. –, pl. –en (t. d'.) dégrossage, m.; –eisen, n. (ton.) filière, f.

Ab'führen, v. a. h. emmener, transporter, charrier, voiturer, emporter; retirer; détourner; einen ins Gefängniß –, conduire q. en prison; (méd.) purger, évacuer; (t. d'.) dégrossir; passer par la filière; passer, tirer à l'argue; † arguer; fig. einen vom rechten Wege –, égarer, fourvoyer q.; le détourner du vrai chemin, du sentier; eine Schuld –, payer une dette; fam. einen –, relancer, renvoyer, rembarrer q.; –d, adj. verb. (méd.) laxatif, évacuatif, purgatif; ein –des Mittel –, un remède évacuant (v. Abführungsmittel).

Ab'führer, m. –s, pl. –, (t. d'.) dégrosseur, m.

Ab'führtisch, m. –es, pl. –e, (t. d'.) argue, f.

Ab'führung, f. –, pl. –en, action d'emmener etc. f.; transport, m.; (méd.) purgation, f.; laxatif, purgatif, m.; expulsion, f.; (t. d'.) dégrossage, m.; –sgang, m. (an.) conduit excrétoire, éphode, m.; –smittel, n. purgation, f.; évacuant, purgatif, laxatif, m.; pop. purge, f.; –swege, m. pl. (an.) émonctoires, m. pl.

Ab'füll||en, v. a. h. ôter le dessus d'un fluide; vider en partie; désemplir; tirer, soutirer; –en, v. n. h. cesser de mettre bas (d'une jument); –ung, f. –, pl. –en, soutirage, m.

Ab'furchen, v. a. h. faire des sillons, sillonner.

Ab'füttern, v. a. h. donner la dernière portion de fourrage (aux chevaux); donner à manger (aux bêtes); fam. faire repaître.

Ab'gabe, f. –, pl. –n, (com.) 1) délivrance, livraison, remise, f.; 2)

sich Ab'jachtern, v. réfl. h. se fatiguer en courant et en sautant.
Ab'jagen, v. a. h. harasser, fatiguer à force de faire courir ou de chasser; einem etwas –, faire lâcher prise à q. (en courant après lui), rattraper qch.; sich –, v. réfl. h. se fatiguer à force de courir ou de chasser; –, v. n. h. (ein Abjagen halten) finir la chasse par une battue générale.
sich Ab'jammern, v. réfl. h. se consumer en lamentations.
Ab'jochen, v. a. h. ôter le joug (aux boeufs); les détacher de la charrue.
Abjurir'en, v. abschwören.
Ab'justiren, v. a. h. (f. d. c. typ.) justifier; (hor.) égalir une roue; (mon.) ajuster les monnaies, leur donner le poids légal en les passant dans l'ajustoir. [vêler.
Ab'kalben, v. n. h. cesser de
Ab'kälten, v. a. h. rafraîchir; fig. refroidir.
Ab'kämmen, v. a. h. ôter, décrasser avec le peigne; peigner; (fort.) ein Bollwerk –, écrêter un bastion.
Ab'kämpfen, v. a. h. obtenir, remporter en combattant. [écorner.
Ab'kanten, v. a. h. (men. charp.)
Ab'kanzeln, v. a. h. publier du haut de la chaire; einen –, déclamer, déblatérer contre q. en chaire; fig. fam. réprimander q.
Ab'kappen, v. a. h. (fauc.) déchaperonner; (e. f.) écimer, étêter (un arbre) (mar.); couper (un câble, un mât); (vét.) écourter; fig. fam. einen –, relancer q., lui rabattre le caquet, lui faire baisser pavillon.
Ab'kargen, v. a. lésiner sur, épargner sordidement; sich etwas vom Munde –, prendre sur sa bouche.
Ab'kart||en, v. a. h. fam. concerter, convenir secrètement; se donner le mot, comploter; ajuster ses flûtes; eine abgekartete Sache, fam. un coup monté; -ung, f. –, pl. –en, fam. accord secret, m.; convention tacite, f.; fam. coup monté, m.
Ab'kauen, v. a. h. ôter en mâchant, rogner, ronger.
Ab'kauf, m. –es, s, pl. –käufe, v. Abkaufung; –en, v. a. h. einem etwas –en, acheter qch. de q.; eine Strafe –en, se racheter d'une peine.
Ab'käuf||er, m. –s, pl. –, acheteur, chaland, m.; –lich, adj. rachetable.
Ab'kaufung, f. –, pl. –en, action d'acheter, f.; achat, rachat, m.
Ab'kauzeln, v. a. h. einem etwas –, obtenir en trompant.
Ab'kehlen, v. a. h. égorger, couper la gorge à un animal; saigner un porc; (men.) faire les moulures.
Ab'kehr, f. –, v. Abkehrung; –en, v. a. h. 1) nettoyer; balayer; brosser, épousseter; 2) détourner, (v. wegwenden). [balayures, f. pl
Ab'kehricht, n. –es, –s, ordures,
Ab'kehrung, f. –, pl. –en, action, de détourner de qch., f.; (th.) – von der Sünde, conversion, f.
sich Ab'keifen, v. réfl. ir. h. se fatiguer à force de gronder.
Ab'keilen, v. a. h. séparer avec un coin; fam. acheter qch. de q.
Ab'||keltern, v. a. h. pressurer; -keltern, v. n. f. finir le pressurage; -ketteln od. abketten, v. a. h. déchaîner, délier. [gorge déployée, pop. rigoler.
sich Ab'kichern, v. réfl. h. rire à

Ab'kimmen, v. a. h. (ton.) ein Faß –, rabattre la peille, le reberd d'une futaille.
Ab'kippen, v. a. h. épointer, couper la pointe; –, v. n. f. trébucher, tomber en glissant, en perdant l'équilibre. [pas fermer comme il faut.
Ab'klaffen, v. n. h. bâiller, ne
Ab'klaftern, v. a. h. toiser; séparer en toises. [fichoirs.
Ab'klammern, v. a. h. ôter les
Ab'klappen, v. a. h. baisser (les allonges d'une table, les bords d'un chapeau). [décanter.
Ab'klären, v. a. h. clarifier; (chi.)
Ab'klärung, f. –, pl. –en, clarification; (chi. ph.) décantation, défécation, f. [cliché, m.
Ab'klatsch, m. –es, pl. –e, (typ.)
Ab'klatschen, v. a. h. (typ.) clicher, jeter en moule.
Ab'klauben, v. a. h. éplucher; einen Knochen –, ronger un os; –, n. –s, épluchement, m.
Ab'kleid||en, v. a. h. déshabiller; (charp.) cloisonner; –ung, f. –, pl. –en, action de déshabiller, f.; (charp.) cloisonnage, m.
Ab'klemmen, v. a. h. écacher, emporter en froissant, séparer en serrant. [en s'aidant des mains.
Ab'klettern, v. n. f. descendre
Ab'klimpern, v. a. h. écrocher, estropier, maltraiter (un air).
Ab'klopfen, v. a. h. abattre; battre, nettoyer en battant; den Staub –, épousseter; fig. einen derb –, rosser q. d'importance; lui rabattre les coutures; (typ.) einen Probebogen –, tirer une épreuve avec une brosse.
Ab'||knabbern, v. a. h. croquer, ronger; –knallen, v. n. f. (chi.) fulminer, détoner; –knallen, n. –s, (chi.) fulmination, détonation, f.; –knappen, v. abzwacken; –knaupeln, v. a. h. croquer; einen Knochen –knaupeln, ronger un os; –knausern, v. abkargen.
Ab'kneifen od. abkneipen, v. a. h. rég. et ir. pincer, emporter avec les ongles, les tenailles etc.; (fig. v. abzwacken); (mar.) den Wind –, gagner le vent; –, n. –s, pince, f.
Ab'knicken, v. a. h. rompre en pliant; (ch.) einen Hasen –, rompre le cou à un lièvre.
Ab'knistern, v. a. h. (chi.) décrépiter; –, n. –s, (chi.) décrépitation, f. [défaire les boutons.
Ab'knöpfen, v. a. déboutonner;
Ab'knüpfen, v. a. h. dénouer, délier, détacher.
Ab'kochen, v. a. h. cuire, faire bouillir; (ph.) faire une décoction.
Ab'kohlen, v. a. h. (charp.) cingler, tringler.
Ab'kommen, v. n. ir. f. 1) s'éloigner (de son chemin); s'écarter (de son sujet etc.); von seiner Rede –, perdre le fil de son discours; aus dem Geschäfte –, se dérober à ses affaires; fig. a) se débarrasser, se défaire de; b) passer, passer de mode, s'abolir, tomber en désuétude; 2) – können, avoir le loisir de venir; fam. der kann –, on peut se passer de lui; nicht – können, être empêché de venir; –, n. –s, fig. 1) abolissement (d'une coutume), m.; 2) gütliches –, accommodement à l'amiable; ein – mit einem treffen, faire un accommodement avec q.

Ab'||kommenschaft, f. –, pl. –en, descendance, f.; –kömmling, m. –es, s, pl. –e, descendant, rejeton, m.; –kommniß, n. –sses, v. Abkommen, n.
Ab'konterfeien, v. a. h. faire un portrait (v. abmalen, abzeichnen).
Ab'||köpfen, v. a. h. couper la tête; étêter, écimer (un arbre); –köpfung, f. –, étêtement (d'un arbre), m.
Ab'kopiren, v. abschreiben, abzeichnen.
Ab'||koppeln, v. a. h. découpler; –koppen, v. abkippen, abköpfen; -kosen, v. a. h. obtenir par flatterie. [un coq.
Ab'krähen, v. a. h. chanter comme
Ab'||krallen, v. a. h. arracher avec ses serres; –krämpen, v. a. h. rabattre, détrousser un chapeau; sich –kränken, v. sich abhärmen; –kränzen, v. a. h. (e. f.) couper l'écorce d'un arbre par cercles; –kratzeisen, n. (vor Thüren) décrottoir, m.; -kratzen, v. a. h. gratter; ratisser, racler; décrotter; s'écorcher en se grattant; fam. décamper, filer; –krauten, v. a. h. (vig.) éherber, sarcler.
sich Ab'||kreischen, v. sich abschreien; –kreisen, v. a. h. séparer par un cercle; –kreisen, v. n., s'écarter du cercle; dévier de la route.
Ab'||kriechen, v. n. f. s'éloigner en rampant; –kriegen, v. a. h. etwas, 1) attraper qch.; s'attirer qch. de fâcheux; fam. attraper un atout; 2) avoir sa part de qch.; 3) emporter de vive force; einem etwas –, conquérir qch. sur q. [clarifier
Ab'kröschen, v. a. h. bien rôtir;
Ab'||krümeln, v. a. h. émier, émietter; –krümeln, v. n. et sich –krümeln, v. réfl. h. s'émier; –krusten, v. a. h. das Brod, chapeler le pain.
Ab'kühl||apparät, m. –es, –s, pl. –e, (é. r.) refroidissoir; (chi.) appareil, n.; –en, v. a. h. rafraîchir; faire refroidir; sich –en, v. réfl. h. se rafraîchir, prendre le frais; –end, adj. verb. rafraîchissant; (méd.) réfrigératif; –des, n. réfrigérant, m.; –rinne, f. –trog, m. v. Kühlrinne, Kühltrog; –ung, f. –, pl. –en, (chi.) réfrigération, rafraîchissement; (méd.) remède rafraîchissant, réfrigératif, réfrigérant, m.
sich Ab'||kümmern, v. réfl. h. se consumer de chagrin; –kündigen, v. a. h. publier, proclamer; –kündigung, f. –, pl. –en, publication, proclamation, f.
Ab'kunft, f. –, extraction, naissance, origine, lignée, race, famille, maison, f.; von deutscher –, d'origine allemande.
Ab'küpfen od. abkuppen, v. a. h. couper la pointe de qch.; épointer.
Ab'kürz||en, v. a. h. accourcir, raccourcir; fig. abréger, raccourcir; élaguer, diminuer, retrancher; (ar.) einen Bruch –en, réduire une fraction; einem den Lohn –en, rogner la paye à q.; –end, adj. verb. abréviatif; –ung, f. –, pl. –en, accourcissement, raccourcissement, retranchement, rabais, m.; abréviation; diminution, f.; –ungszeichen, n. signe d'abréviation, m.
Ab'küssen, v. a. h. essuyer par des baisers; fatiguer à force de baisers.
sich Ab'lachen, v. réfl. h. fam. rire tout son soûl; se fatiguer à force de rire.
Ab'lad||en, v. a. h. ir. décharger; –er od. Ab'lader, m. –s, pl. –, déchar-

gew, m.; -erlöhn, m. frais de déchargement, m. pl.; -ung, f. -, pl. -en, décharge, f.; déchargement, m.

Ab'läge, f. -, pl. -n. (com.) chantier, dépôt, entrepôt, m.; (dr.) don en avancement d'hoirie, m.; anticipation de succession, f.; acte de séparation de biens, m.; -rn, v. n. f. (com.) mettre en chantier; entreposer; abgelagerter Wein, v. ablagern.

Ab||laktī'ren, v. a. h. (hort.) greffer en, par approche; -laktī'ren, n. -s, greffe en, par approche, f.; -landen, v. n. h. (mar.) dériver; s'éloigner du rivage; -landung, f. -, pl. -en, (mar.) dérive; partance, f.; † -lang, v. länglich; -langen, v. Herablangen; längen, v. a. h. (e. m.) étendre horizontalement, filer; (charp.) couper, scier en long.

Ab'läß, m. -lasses, pl. -lässe, écoulement; saignée (d'un étang etc.), m.; décharge (lieu par où l'eau découle), f.; soutirage (du vin), m.; fig. (cath.) indulgence, rémission; - bekommen, gagner des indulgences; vollkommener -, indulgence pleine et entière, plénière, f.; -brief, m. bulle d'indulgence, f., bref, m.

Ab'lassen, v. a. h. ir. 1) lâcher, débander, détendre (un ressort); 2) faire descendre, faire écouler, saigner (un étang); den Wein rc. -, soutirer, transvaser le vin etc.; 3) einem etwas -, céder, abandonner, donner qch. à q.; (com.) vendre; (cord.) die Sohlen -, rabattre les semelles; -, v. n. h. ir. 1) cesser, discontinuer; von einer Sache -, se désister, se déporter d'une chose, quitter, abandonner qch.; y renoncer; 2) etwas vom Preise -, rabattre qch. du prix; von einem Fehler -, se corriger d'un défaut.

Ab'läß||handel, m. -s, v. Ablaßkram; -horn, n. (cord.) corne à rabattre les semelles, f.; -jahr, n. jubilé, m.; -kram, m. trafic d'indulgences, m.; -krämer, m. vendeur d'indulgences, m.

Ab'lassung, f. -, pl. -en, saignée (d'un étang), f.; soutirage (du vin), m.; fig. cessation, discontinuation, f.; désistement, m.

Ab'laßwoche, f. -, pl. -n, semaine des indulgences, semaine de la Ste-Dieu, f. [ablatif, m.

Ablatīv', m. -es, s, pl. -e, (gr.)

Ab'latten, v. a. h. délatter.

Ab'laubēn, v. a. h. effeuiller; épamprer (une vigne); -ung, f. -, pl. -en, effeuillage; épamprement, m.

Ab'lauern, v. a. h. épier, espionner; être aux aguets, à l'affût.

Ab'lauf, m. -es, s, pl. -läufe, 1) écoulement, découlement, m.; 2) décharge; 3) fin, f., bout, m.; fig. - einer Sache, issue d'une affaire, f.; nach - des Monats, des Termins, au bout du mois, du terme, à l'expiration du terme; vor - der Post, avant le départ du courrier, de la poste; (arch.) congé, m.; (art.) gorge, f.; (hyd.) déchargeoir, épanchoir, m.; (mar.) dalot, m.; -en, v. n. ir. f. 1) découler; écouler, s'écouler; couler; das Licht läuft ab, la chandelle coule; 2) se dérouler, se terminer; finir; partir (d'un vaisseau); die Uhr ist abgelaufen, la montre est au bas, ne va plus; n'est pas remontée; fig. fort mußt Du, Deine Uhr ist abgelaufen, c'en est fait de toi, et ton heure est sonnée; l'aiguille du cadran a marqué ton départ au timbre de ta destinée; fig. (com.) der Wechsel ist abgelaufen, la lettre de change est échue; gut -en, avoir du succès; fam. einen -en lassen, éconduire, relancer q.; (esc.) seinen Gegner -en lassen, faire glisser, parer le coup de son adversaire; (mar.) ein Schiff -en lassen, lancer un vaisseau à l'eau; vor dem Winde -en, faire vent arrière; -en, v. a. ir. h. 1) user en courant (les souliers etc.); 2) emporter à la course; fig. einem den Rang -en, l'emporter sur q., damer le pion à q.; (e. m.) das Erz -en, charrier le minerai, le conduire au puits d'extraction; sich -en, v. réfl. ir. h. se fatiguer, s'épuiser à courir; courir à n'en pouvoir plus; fig. fam. (sich) die Hörner -en, jeter sa gourme, achever de jeter sa gourme; -en, n. -s, écoulement découlement, m.

Ab'läufer, m. -s, pl. -, (dra. tis.) bobine vidée, f.; fil dérangé, m.

Ab'lauf||rinne, f. -, pl. -n, (mar.) dalot, dégorgeoir; (typ.) gouttière, f.; -röhre, f. (hyd.) épanchoir, m.; (mar.) orgue, m.; -schleuse, f. écluse de décharge, f.; -szeit, f. (com.) terme de l'échéance (d'une lettre de change), m.

Ab'laugen, v. a. h. lessiver; couler la lessive; (teint.) décruer (le fil); -, n. -s, décrûment, m.

Ab'||läugnen, v. a. h. dénier, nier, désavouer; -läugnung, f. -, pl. -en, dénégation, f.; désaveu, m.; -läugnungseid, m. serment de dénégation, m.

Ab'||lauschen, v. a. h. découvrir en étant aux écoutes; être aux écoutes pour apprendre qch.; -lausen, v. a. h. pop. épouiller, ôter les poux; fig. einem etwas -lausen, escroquer qch. de q.

Ab'läuter||faß, m. -fasses, pl. -fässer, (e. m.) lavoir; -junge, m. (e. m.) garçon de lavoir, m.; -tische, f. (e. m.) caisse à laver, f.

Ab'||läutern, v. a. h. clarifier; (e. m.) Erze -läutern, laver le minerai; (fond.) affiner, épurer; (raff.) raffiner (v. Abklären); -läuterung, f. -, pl. -en, clarification, f.; (e. m.) lavage, m.; (fond.) affinage, m.; (raff.) raffinage, m.

Ab'leben, v. n. h. décéder, mourir; -, n. -s, décès, mort; poét. trépas, m.

Ab'||lecken, v. a. h. lécher, ôter en léchant; -ledern, v. a. h. ôter le cuir des martelets; pop. rosser, étriller q.; mesurer les côtes à q.; le frotter d'huile de cotret. [ablégat, m.

Ab'legāt, m. -en, pl. -en, (cath.)

Ab'leeren, v. a. h. vider; den Tisch -, desservir; (e. m.) einen Schacht -, vérifier les dimensions d'un puits.

Ab'legegrābe, f. -, pl. -n, (hort. vig.) fosse à chapons, à marcottes, f.

Ab'legen, v. a. h. 1) mettre bas, ôter, poser; den Mantel -, ôter le manteau; seine Kleider, seinen Degen -, quitter ses habits, son épée; ein Kleid - (nicht mehr tragen), ne plus porter un habit; le mettre au rebut; die Trauer -, quitter le deuil; das Gewehr -, mettre bas les armes; fig. ein Bekenntniß -, faire un aveu, une confession; einen Besuch -, faire une visite; einen Eid -, faire, prêter serment; sein Gelübde -, prononcer ses voeux; eine Gewohnheit -, se défaire d'une habitude; sein Glaubensbekenntniß -, faire sa profession de foi; seine sterbliche Hülle -, décéder; quitter sa dépouille mortelle, dépouiller son enveloppe mortelle, briser sa prison d'argile; die Huldigung -, rendre hommage; die Kinderschuhe -, sortir de l'enfance; eine Probe -, donner une preuve; Rechnung -, rendre compte; eine Schuld -, acquitter une dette; seine Vorurtheile -, se défaire de ses préjugés, dépouiller, secouer ses préjugés; Zeugniß -, rendre témoignage, témoigner; (hort.) Nelken -, marcotter des oeillets; (mar.) ein Schiff -, rader un vaisseau; (typ.) eine Form -, faire la distribution d'une forme; distribuer la lettre; -, v. n. h. mettre bas, vêler (vaches); pop. accoucher secrètement, faire son veau en cachette (filles); fig. s'affaiblir, maigrir; fam. das Gesicht, Gedächtniß, die Kräfte legen ihm ab, sa vue, sa mémoire, ses forces s'affaiblissent, diminuent; einem -, donner le tort à q., contredire q.; (mar.) mit dem Schiffe -, dériver.

Ab'||leger, m. -s, pl. -, (é. r.) rejet (d'abeilles), m.; (hort.) marcotte, f.; caïeu; (vig.) provin, m.; -legespän, m. -es, s, pl. -späne, (typ.) ais, m.; -legung, f. -, (dr.) -legung eines Eides, prestation de serment, f.; -legung einer Schuld, acquittement d'une dette, m.; (fin.) -legung einer Rechnung, reddition d'un compte; (typ.) -legung einer Form, distribution d'une forme; (th.) -legung der Gelübde, émission, prononciation solennelle des voeux, profession, f.; -legung seines Glaubensbekenntnisses, profession de foi, f.

Ab'lehn||en, v. a. h. emprunter; --en, v. a. h. retirer; fig. a) éviter, détourner; b) parer à, obvier à; c) s'excuser de faire qch., décliner, refuser; d) Einwürfe -en, réfuter des objections; (dr.) eine Gerichtsbarkeit von sich -en, décliner une juridiction; -ung, f. -, pl. -en, refus, m.; déclaration d'incompétence; fig. réfutation, f.

Ab'||leiern, v. a. h. (mus.) jouer (sur la vielle); fig. prononcer, lire d'une manière monotone; -leihen, v. a. h. einem etwas, emprunter qch. de ou à q.; -leisten, v. a. h. (cord.) ôter de la forme; (pal.) sein Versprechen -leisten, remplir sa promesse; einen Eid -leisten, v. ablegen.

Ab'leiten, v. a. h. 1) détourner, écarter; einen Fluß -, saigner une rivière; en détourner le cours; 2) (gr.) ein Wort -, dériver un mot etc.; abgeleitete Wörter, dérivés, m. pl.; étymologies, f. pl.; die von einem Worte abgeleiteten Wörter, les mots de la même famille; (gén.) eines Abkunft von ... -, faire descendre q. de...; -d, adj. verb. (path.) dérivatif; révulsif.

Ab'leiter, m. -s, pl. -, conducteur, m. (v. Blitzableiter).

Ab'leitung, f. -, pl. -en, 1) déduction; 2) dérivation, f.; 3) conduit, canal, m.; (path.) révulsion, f.; -skanal, m. (hydr.) émissaire, m.; -sgraben, m. saignée, f.; -srinne, f. épanchoir, m.; -sröhre, f. (hyd.) descente, f.; -sschirm, m. parafoudre, parapluie-paratonnerre, m.; -ssylbe, f. syllabe dérivative, f.; crément, m.

Ab'lenkbar, adj. ce qu'on peut détourner; (phys.) déviable; –keit, f. –, (phys.) déviabilité, f.

Ab'lenken, v. a. h. détourner, écarter, éloigner; fig. einen von etwas –, détourner, dissuader q. de qch.; einen Verdacht von sich –, se mettre hors de, écarter tout soupçon; (esc.) esquiver, détourner (un coup).

Ab'lenkung, f. –, pl. –en, diversion, f.; –sangriff, m. (grr.) diversion, f. [ablepsie, cécité, f.

Ab'lepsie, f. –, pl. –en, (méd.)

Ab'lernen, v. a. h. einem etwas, apprendre qch. de q. (à le voir faire ou à l'entendre).

Ab'lesen, v. a. ir. h. 1) lire (à haute voix); 2) user à force de lire; 3) cesser de cueillir ou d'ôter; 4) cueillir, détacher, ôter, ramasser un à un; einen Acker –, épierrer un champ; die Raupen von den Bäumen rc. –, écheniller les arbres etc.; die Weintrauben –, couper, cueillir les raisins.

Ab'leser, m. –s, pl. –, lecteur, vendangeur, m.

Ab'lesung, f. –, pl. –en, lecture, f.; (hort. vig.) échenillage, m.; vendange etc., f.; (grr.) appel, m.

Ab'leugnen, v. abläugnen.

sich **Ab'liebeln**, v. réfl. h. s'épuiser d'amour.

Ab'liefer||n, v. a. h. délivrer, livrer, remettre à q.; eine Arbeit –n, rendre de l'ouvrage; (fin.) die Gelder –n, faire prestation, la délivrance (annuelle des revenus en nature); –er, m. –s, pl. –, délivreur, m.

Ab'lieferung, f. –, pl. –en, délivrance, remise, livraison; (fin.) prestation f.; –sschein, m. reçu, décharge, f.; acquit de livraison, m.; –szeit, f. (com.) terme de livraison, m.

Ab'liegen, v. n. ir. s. 1) être éloigné, isolé ou distant de; 2) reposer suffisamment; ein abgelegener Ort, un lieu éloigné, isolé, écarté, détourné, solitaire; sich –, v. réfl. ir. h. s'user, se gâter, se détériorer par le non usage.

Ab'list||en, v. a. h. einem etwas, attraper par finesse, obtenir par brigue, par la ruse, escroquer qch. à q., pop. flouer q.; einem sein Geheimniß –en, surprendre le secret de q.; fam. tirer les vers du nez à q.; –ung, f. –, pl. –en, escroquerie, f.

Ab'locken, v. a. h. einem etwas, tirer, attraper par ruse ou par flatterie; soutirer; fig. einem sein Geheimniß –, v. ablisten; einem Thränen –, faire verser, arracher des larmes à q., faire couler ses pleurs (v. aussi weglocken).

Ab'||lohnen, v. a. h. einen, donner les gages dûs à q.; congédier q. (en le payant); –lohnung, f. –, pl. –en, congé, m.; –lörschen, v. a. h. (e. m.) miner à peu de profondeur, percer un puits court; –lösbar, v. ablöslich; –löschen, v. a. h. 1) éteindre, étouffer; 2) effacer de dessus qch.; –löschung, f. –, pl. –en, extinction; action d'effacer, f.

Ab'lösen, v. a. h. 1) détacher, délier, séparer; fig. dégager, retirer (des objets engagés); (ch.) den Lauf des Hirsches –, lever le pié du cerf; (chir.) couper, amputer; (grr.) eine Schildwache –, relever un factionnaire; einen Soldaten von der Wache –, relever un soldat de garde; (hort.) einen Ableger –, sevrer une marcotte; (mar.) einen Matrosen –, relayer un matelot; (méd.) den Schleim von der Brust –, dégager la poitrine; (pr.) einen Zins –, racheter une rente; sich –, v. réfl. h. se détacher; fig. sich einander –, se relayer l'un l'autre; prendre la place l'un de l'autre.

Ab'||lösend, adj. verb. (méd.) expectorant; –löslich, adj. (gr.) séparable; (jur.) rachetable; –löslichkeit, f. (dr.) rédimibilité, f.; –lösung, f. –, pl. –en, action de détacher etc.; (chir.) efflorescence (de la peau), f.; amputation (d'un membre), f.; (dr.) rachat (d'une rente), m.; (grr.) descente (de la garde), f.; soldats qui relèvent les factionnaires ou qui viennent d'être relevés, m. pl.

Ab'löthen, v. a. h. dessouder.

Ab'lügen, v. a. ir. h. 1) einem etwas, obtenir par mensonge, extorquer par des mensonges; 2) nier faussement; pop. aller à Niort.

Ab'lugsen, v. a. h. fam. attraper par ruse, escroquer; pop. flouer q.

Abluiren, v. abwaschen.

Abluti'ren, v. a. h. (chi.) déluter.

Ab'machen, v. a. h. détacher, défaire, ôter, lever, écaler (des noix); fig. eine Sache –, régler, terminer, vider (un différend), arranger (une affaire); das ist eine abgemachte Sache, c'est une affaire faite; fam. bâclée.

Ab'mager||n, v. n. s. amaigrir, maigrir, dépérir; –ung, f. –, pl. –en, amaigrissement, m.

Ab'mähen, v. a. h. faucher (un pré); couper (le blé). [moudre.

Ab'mahlen, v. n. ir. achever de

Ab'mahnen, v. a. h. einen von etwas, dissuader, déconseiller q. de qch.

Ab'mahnung, f. –, pl. –en, dissuasion, f.; –sschreiben, n. (dip.) lettre déhortatoire, f. [chage m.

Ab'mähung, f. –, pl. –en, fau-

Ab'maischen, v. Abmeischen.

Ab'malen, v. a. h. peindre d'après qch.; copier, faire le portrait; fig. représenter, dépeindre, peindre; einen mit lebendigen Farben –, peindre q. de toutes les couleurs.

Ab'märgeln, v. a. h. épuiser, affaiblir extrêmement; ein Pferd –, harasser, efflanquer, épuiser un cheval; ein altes abgemärgeltes Weib, une vieille carcasse, médaille, pop. peau.

†**Ab'mark||en**, v. a. h. aborner, borner; séparer par des bornes; –ung, f. –, pl. –en, abornement, bornage, m.

Ab'marsch, m. –es, pl. –märsche, départ, délogement, m.; (grr.) zum –e trommeln, blasen, battre, sonner la marche; –iren, v. n. s. se mettre en marche, partir, déloger, décamper; mit Zügen –iren, rompre par pelotons; links abmarschirt! à gauche, marche!

Ab'marter||n, v. a. h. fam. tourmenter, martyriser; sich –n, v. réfl. se donner la gêne; se mettre (l'esprit) à la torture; –ung, f. –, pl. –en, tourment, m.; fatigue, f. [modifier.

Ab'mäßigen, v. a. h. p. u. (log.)

Ab'matt||en, v. a. h. fatiguer, lasser, harasser; ôter les forces, épuiser; (orf.) mâtir (l'or); sich –en, v. réfl. h. se lasser, se fatiguer, s'affaiblir, s'épuiser; –ung, f. –, pl. –en, fatigue, lassitude, f.; épuisement; *harassement, m.; macération, f.

Ab'meier||n, v. a. h. (dr.) déposséder un métayer; –schen, v. a. h. (br.) das Malz –, achever de remuer la trempe; –ßeln, v. a. h. ôter, façonner avec le ciseau.

Ab'melken, v. a. ir. h. traire les vaches, achever de traire.

Ab'mergeln, v. abmärgeln.

Ab'merken, v. a. h. einem etwas, apprendre qch. de q. en le voyant opérer; fig. einem etwas an den Augen –, lire qch. dans les yeux de q.

Ab'meßbar, adj. (math.) commensurable; –keit, f. –, (math.) commensurabilité, f.

Ab'messen, v. a. ir. h. mesurer, toiser; auner; arpenter; niveler; nach der Schnur –, mesurer au cordeau; (com.) messen Sie mir drei Ellen davon ab, mesurez, coupez-m'en trois aunes; (pros.) scander (des vers); fig. etwas nach etwas –, mesurer, proportionner, conformer qch. à qch.; seine Worte –, peser ses paroles; Sie können leicht –, vous pouvez bien juger.

Ab'messer, m. –s, pl. –, mesureur, niveleur, arpenteur, appareilleur, m.; –ung, f. –, pl. –en, mesurage; aunage; arpentage, nivellement, m.; (pros.) scansion, f.

Ab'metzen, v. a. h. prendre le droit de mouture, de minage.

Ab'mieth||en, v. a. h. louer, prendre à louage; –er, m. –s, pl. –, locataire, m.; –erin, f. –, pl. –nen, locataire, f.; –ung, f. –, pl. –en, louage, m.

Ab'misten, v. a. h. enlever, ôter le fumier, la fiente.

Ab'modeln, v. a. h. modeler, faire le modele de.

Ab'moosen, v. a. h. émousser; ôter la mousse (vaut mieux).

Ab'mucken, v. a. h. fam. einen –, rembarrer, renvoyer q.

Ab'müden, v. ermüden.

sich **Ab'mühen**, v. réfl. h. se donner de la peine, du mal; prv. y aller comme la corbeille qui abat des noix

sich **Ab'müßig||en**, v. réfl. h. se donner le temps; trouver le loisir; –ung, f. –, pl. –en, p. u. loisir, temps, m. [ver en rongeant.

Ab'nagen, v. a. h. ronger, enle-

Ab'nähen, v. a. h. (cou.) piquer; payer (une dette) en cousant etc.

Ab'nahme, f. –, pl. –n, action d'ôter; fig. décadence, diminution, f.; dépérissement, affaiblissement, m.; in – gerathen (kommen), tomber en décadence; (chir.) – eines Beines, amputation d'une jambe, f.; – des Verbandes, levée de l'appareil, f.; fig. (com.) – einer Rechnung, audition de compte, f.; (pal.) – eines Eides, prestation de serment, f.; – des Gesichts, affaiblissement de la vue, m.; – der Gesundheit, délabrement, m. altération, f. de la santé; – des Wassers, décroissement, abaissement de l'eau, m.; (astr.) – des Mondes, décours, déclin, décroissement de la lune, m.

Ab'narb||en, v. a. h. (corr.) couper le grain, effleurer; –ung, f. –, pl. –en, effleurage, m. [friandise.

Ab'naschen, v. a. h. manger par

Ab'nehmen, v. a. ir. h. 1) ôter, lever (de dessus); prendre; 2) détacher, détendre, dépendre; 3) ac-

courcir, raccourcir; 4) abaisser; diminuer; 5) aus etwas –, conclure, conjecturer, juger de qch.; den Bart –, faire la barbe, raser; fam. rajeunir la barbe; Früchte –, cueillir des fruits; ein Gemälde –, descendre, dépendre un tableau; den Hut – ôter le chapeau; seinen Hut vor einem –, ôter son chapeau à q., se découvrir devant q.; einem die Larve –, démasquer q.; die Speisen –, desservir; das Tischtuch –, lever la nappe; fig. einen –, peindre q.; einem eine Mühe –, décharger q. d'une peine; (com.) einem etwas –, acheter qch. de q.; (chir.) ein Bein –, couper, amputer une jambe; den Verband –, lever l'appareil; (dr.) das Siegel –, lever le scellé; eine Rechnung –, ouïr, examiner un compte; einem Eid –, faire prêter serment à q.; (é. r.) ein Kalb –, sevrer un veau; (j.) die Karten –, couper les cartes; (serr.) ein Schloß –, lever une serrure; (tric.) im Stricken –, diminuer les mailles; –, v. n. ir. h. 1) diminuer, décroître, dépérir, s'affaiblir; 2) défaillir, déchoir, maigrir, amaigrir; se débiliter; 3) s'accourcir, décliner, baisser, être en décours, être sur son déclin; se passer; die Tage nehmen ab, les jours décroissent, s'accourcissent; der Mond nimmt ab, la lune décroît, est en son, à son déclin; mein Gesicht nimmt ab, ma vue s'affaiblit; die Geschwulst nimmt ab, la tumeur diminue, se désenfle, se fond; seine Kräfte nehmen täglich ab, ses forces diminuent, baissent tous les jours; –, n. –s, 1) diminution, f.; décroissement, abaissement, dépérissement, affaiblissement; 2) déclin, décours (de la lune), m.; 3) coupe; amputation (d'un membre); – eines Bildes, descente d'un tableau, f.; – des Wassers, diminution, abaissement de l'eau, m.; das Fieber ist im –, la fièvre est en son décours; ihre Schönheit ist im –, sa beauté se passe, est sur son déclin; (ar.) das – einer Reihe, convergence d'une série, f.

Ab'nehm‖end, adj. verb. (ar.) convergent (v. abnehmen); –er, m. –s, pl. –, acheteur, chaland, m.; –erin, f. –, pl. –nen, chalande, f.; –ung, f. v. Abnehmen, n.

Ab'‖neigen, v. a. p. u. h. détourner; s'éloigner; sich –neigen, v. réfl. h. s'incliner, se pencher d'un côté; (géom.) incliner, diverger, pencher; –neigung, f. –, pl. –en, éloignement, m.; pente (du sol) f.; fig. aversion, antipathie; (géom.) divergence, f.

Ab'nieten, v. a. h. dériver; ôter la rivure d'un clou.

Abnorm', adj. anormal; –ität', f. –, pl. –en, anomalie, f.

Ab'nöthig‖en, v. a. h. extorquer; obtenir par contrainte, des motifs irrésistibles; arracher; –ung, f. –, pl. –en, contrainte, f.

Ab'nutz‖en od. abnützen, v. a. h. user; (art.) die Mündung einer Kanone –en, égueuler un canon; (é. r.) das Feld –en, effriter, détériorer un champ; sich –en, v. réfl. h. s'user, se détériorer, se gâter par l'usage; (mon.) frayer; –ung, f. –, pl. –en, usure, détérioration, consomption, f.; dépérissement, m.; (mon.) –ung der Münzen, frai, m.

Ab'‖öden, v. a. h. (e. f.) einen Wald –öden, dépeupler une forêt; –ödung, f. –, pl. –en, (é. f.) dépeuplement d'une forêt, m. [abonnement, m.

Abonn‖ement', n. –s, pl. –s, –ent, m. –en, pl. –en, abonné, m.; –i'ren, v. a. h. et f. abonner; sich –i'ren, v. réfl. h. s'abonner à.

Ab'‖ordnen, v. a. h. déléguer, députer; –ordner, m. –s, pl. –, délégant, commettant, m.; –ordnung, f. –, pl. –en, délégation, députation, f.; –orgeln, v. a. h. jouer sur l'orgue; réciter, chanter, débiter d'une manière monotone, sans goût.

Abort', m. –es, pl. –e, avortement, m.; –i'ren, v. n. h. averter, faire une fausse-couche.

Ab'‖pachten, v. a. affermer, amodier, prendre à ferme, à bail; –pachter, v. Pachter; –pachtung, f. –, pl. –en, amodiation, f.; –packen, v. a. h. décharger, déballer; dépaqueter; –packer, m. –s, pl. –, déchargeur, déballeur, débardeur, m.; –packung, f. –, pl. –en, décharge, f., déchargement, m.; –pariren, v. a. h. parer.

Ab'passen, v. a. h. compasser, ajuster; fig. die Gelegenheit, Zeit –, épier l'occasion, le temps, prendre son temps.

Ab'‖peitschen, v. a. h. emporter en fouettant; einen –, fouetter q. rudement; –perlen, v. a. h. défiler.

Ab'‖pfählen, v. a. h. jalonner; palissader, marquer avec des pieux; –pfählung, f. –, pl. –en, jalonnage, m.; palissade, f.; –pfänden, v. a. h. einen, saisir les effets de q.; s'en nantir, les prendre pour gage; –pfändung, f. –, pl. –en, saisie, saisie-gagerie, saisie-exécution, f.; nantissement, m.

Ab'pfetzen, v. –fneipen.

Ab'‖pflöcken, v. a. h. jalonner; (blan.) détacher des piquets; –pflücken, v. a. h. cueillir; arracher.

Ab'pflügen, v. abackern. [greffer.

Ab'pfropfen, v. a. h. (hort.) re-

Ab'picken, v. a. h. emporter à coups de bec; (maç.) délarder.

Ab'‖placken, v. –plagen, v. a. h. p. u. tirer, obtenir qch. de q. en le tourmentant; einen –plagen, molester, tourmenter q.; sich –placken, v. réfl. h. se tourmenter beaucoup; –platten, v. a. h. aplatir; –plattung, f. –, pl. –en, aplatissement, m.; –plätten, v. a. h. repasser, polir, laminer; –plätten, n. –s, laminage, m.; –platzen, v. n. f. sauter; –plätzen, v. a. h. marquer des arbres avec le marteau; (charp.) abattre les arbres vendus; –plätzung, f. –, pl. –en, (e. f.) martelage, m.; (charp. etc.) achat d'arbres, f.; –plaudern, v. a. h. einem etwas, obtenir qch. de q. par persuasion, par importunité.

Ab'pochen, v. a. h. détacher, ôter, séparer en frappant avec le marteau; fig. v. abtrotzen.

Ab'prägen, v. a. h. 1) frapper une monnaie; 2) empreindre, marquer au coin; figurer; –, v. n. h. frapper, achever de la monnaie.

Ab'‖prallen, v. n. f. rejaillir, rebondir; –prallen, n. –s, rejaillissement, rebondissement, m.; –prasseln, v. n. f. (ch.) manger les boutons des arbres (v. –knistern).

Ab'‖predigen, v. réfl. h. s'épuiser à force de prêcher; –pressen, v. a. h. faire rejaillir, rebondir; –pressen, v. a. h. ôter, emporter, séparer en pressant; presser suffisamment; fig. extorquer, arracher; pressurer; –pressung, f. –, pl. –en, fig. extorsion, f.

Ab'protzen, v. a. h. (art.) ôter, démonter, l'avant-train.

Ab'prügeln, v. a. h. fam. bâtonner, rosser, meurtrir l'omoplate, graisser les épaules de q., l'étriller, le battre comme plâtre; einen derb –, battre q. en diable et demi; lui secouer les puces; er ist tüchtig abgeprügelt worden, il en a eu du long et du large. [battre à coups de poing.

Ab'puffen, v. a. h. écorcher; pop.

Ab'putzen, v. a. h. nettoyer; moucher (la chandelle); fig. fam. einen –, réprimander q., le gronder, tancer; lui prendre mesure d'une perruque; le moucher; ein Haus –, peinturer une maison, rafraîchir les murailles d'une maison, crépir, rafraîchir une maison; die Schuhe –, décrotter les souliers; (mar.) die Taue –, moucher les câbles.

Ab'quälen, v. Abplagen.

Ab'‖querlen, v. a. h. fouetter avec le moulinet, battre; Fleischbrühe mit Eiern –querlen, fouetter des oeufs dans du bouillon; –quetschen, v. a. h. ôter séparer en froissant; einen Finger –quetschen, écraser, écacher un doigt; –quicken, v. verquicken; –quirlen, v. –querlen.

Ab'rädeln, v. a. h. dérouler (un fil de fer); (pât.) couper avec la videlle.

Ab'‖raffen, v. a. h. rafler, emporter promptement le dessus; das geschnittene Getreide –raffen, javeler le blé coupé; –raffer, m. –s, pl. –, (é. r.) javeleur, m.; –rafferin, f. –, pl. –innen, javeleuse, f.

Abrahami'ten, m. pl. (ég.) abrahamites, abrahamiens, m. pl.

A'brahams‖baum, v. Keuschbaum; –schooß, m. (fort.) mont Pagnote, poste des invulnérables, m.

Ab'rahmen, v. a. h. écrêmer.

Ab'rainen, v. a. h. (agr.) séparer par une raie.

Ab'‖rammeln, v. n. h. (ch.) cesser d'être en chaleur; –rändeln, v. a. h. rogner; –randen, v. a. h. déborder, ôter le bord de qch.; rogner (les pièces d'or); –ranken, v. a. h. (vig.) épamprer; –rappen, v. a. h. (vig.) égrapper; –räsen, v. a. h. enlever le gazon de; (agr.) écobuer; (ch.) brouter; sich –räsen, v. réfl. h. s'épuiser en délirant; –raspeln, v. a. h. racler, ôter avec la râpe.

Ab'‖rathen, v. a. ir. h. einem etwas, déconseiller qch. à q., dissuader q. de qch.; –rathung, f. dissuasion, f.; –rauchen, v. n. f. (chi.) s'évaporer; –rauchen lassen, faire évaporer; –rauchung, f. –, pl. –en, (chi.) évaporation, exhalation, f.; –räuchern, v. a. h. bien fumer; –rauchschale, f. –, pl. –n, (chi.) capsule, f.; –raufen, v. a. h. arracher.

Ab'‖raum, m. –es, –s, décombres, débris; déblai, m.; abatis od. abattis, m. pl.; –räumen, v. a. h. débarrasser; déblayer; décombrer; den Tisch –räumen, desservir la table –räumer, m. –s, pl. –, déblayeur, m.; –räumung, f. –, pl. –en, déblai, m.; vidange (d'une forêt), f.

Ab'raupen, v. a. h. écheniller; –, n. –s, échenillage, m.

Ab'‖rechen, v. a. h. râteler, ôter avec le râteau; -rechnen, v. a. h. décompter, soustraire, défalquer, déduire; mit einem -rechnen, compter avec q., régler, clore un compte; das abgerechnet, abstraction faite de; (fin.) liquider; gegen einander -rechnen, faire la balance de; -rechner, m. -s, pl. -, (fin.) liquidateur, commissaire liquidateur, m.; -rechnung, f. -, pl. -en, décompte, m.; déduction, f.; compte, arrêté de compte, règlement, m.; (fin.) liquidation, balance, f.

Ab'rechte, f. -, (dra.) envers, m. -n, v. a. h. einem etwas, obtenir par voie de droit, de chicane.

Ab'recken, v. a. h. (ferb.) étendre.

Ab'rēde, f. -, pl. -n, 1) chose concertée de vive voix; convention, f.; accord, m.; der - gemäß, suivant, d'après les conventions; - mit einem nehmen, convenir de qch., se concerter avec q.; se donner le mot; wegen Zeit und Stunde - nehmen, prendre jour et heure; 2) contestation, f.; nicht in - stellen, ne pas disconvenir de qch.; in - stellen, disconvenir, contester; nier; -n, v. a. h. 1) etwas mit einem, concerter qch. avec q.; 2) von etwas -n, dissuader de qch.; sich -n, réfl. h. se fatiguer à force de parler.

Ab'regnen, v. n. et sich -, v. réfl. h. fam. cesser de pleuvoir.

Ab'reib‖en, v. a. ir. h. ôter, emporter, nettoyer, user en frottant; (jo.) einen Diamanten -en, égriser un diamant; (pntr.) broyer; mit Bimsstein -en, poncer; mit Tripel -en, tripolir; sich -en, v. réfl. h. s'user par le frottement; (mar.) se raguer, raquer; -er, m. -s, pl. -, frotteur, broyeur, m.; -ung, f. -, pl. -en, frottement, frottage; (pntr.) broiement, m.

Ab'‖reichen, v. a. h. atteindre à qch.; fam. einem Brod -reichen, donner du pain à q.; es wird nichts abgereicht, vous n'aurez rien; ¨-reifen, v. a. h. (ton.) décercler, ôter les cercles d'un tonneau; ¨-reifen, v. n. h. bien mûrir; -reihen, v. a. h. défiler; découdre. [n. f. partir.

Ab'reiſe, f. -, départ, m.; -n, v.

¨**Ab'reißen**, v. a. ir. h. 1) arracher, détacher; etwas Angenageltes -, déclouer qch.; etwas Angeleimtes -, déchirer, décoller qch.; einen Faden -, rompre un fil; ein Schloß -, lever une serrure; (maré.) die Eisen -, déferrer (un cheval); 2) démolir, abattre (une maison); 3) user, déchirer; ein abgerissener Mensch, un homme déchiré, déguenillé, en haillons; -, v. n. ir. f. se rompre; se détacher; fig. être à bout; ¨-, v. a. ir. h. dessiner, tracer le plan de qch.

Ab'reißer, m. -s, pl. -, 1) dessinateur; 2) traçoir, tire-ligne, m.;

Ab'reißung, f. -, pl. -en, action d'arracher etc.; démolition, f.

Ab'reiten, v. a. ir. h. user en montant à cheval; ein Pferd -, harasser un cheval; -, v. n. ir. f. partir, s'éloigner à cheval; sich -, v. réfl. h. se fatiguer à force d'aller à cheval.

Ab'rennen, v. a. rég. et ir. h. emporter en courant; fig. einem den Weg -, devancer q., couper le chemin à q.; -, v. n. ir. f. partir, s'éloigner en courant; se mettre à courir.

Ab'richten, v. a. h. dresser, former, façonner; ajuster; (fauc.) affaiter, ciseler; fig. einen zu etwas -, dresser, façonner q. à qch., instruire q. de qch.; fam. lui faire le bec, la leçon; einen zum Kriege -, aguerrir q., lui faire faire son apprentissage dans l'art de la guerre, le discipliner; -, n. -s, (fauc.) affaitage, m.

Ab'richt‖hammer, m. -s, pl. -hämmer, (forg.) marteau à dresser les barres de fer, m.; -stab, -stock, m. (forg.) enclume à façonner les barres, f.; aplatissoir, martelot, m.

Ab'richtung, f. -, pl. -en, action de dresser etc., f.; (fauc.) affaitage, m.

Ab'‖riechen, v. a. ir. h. découvrir en sentant, sentir; -riegeln, v. a. h. verrouiller, fermer au verrou; -riffeln, v. riffeln.

Abrikō'ſe, f. -, pl. -n, abricot, m.; -nbaum, m. abricotier, m.; -nkern, m. amande d'abricot, f.

Ab'‖rinden, v. a. h. écorcer (un arbre); écroûter (le pain); -rinden, n. -s, décortication, excortication, f.; -rindern, v. n. h. (se dit des vaches) cesser d'être en chaleur; n'être plus en chaleur; -rindig, adj. dont la croûte se sépare de la mie; -ringen, v. a. ir. h. 1) arracher en luttant; 2) s'épuiser à la lutte; 3) sich die Haut (von den Händen) -ringen, s'écorcher les mains; -rinnen, v. n. ir. f. découler; -riß, m. -sses, pl. -sse, plan, dessin; esquisse, ébauche, f.; fig. kurzer -riß, abrégé, précis, m.; -ritt, m. -es, -s, départ à cheval; (éq.) partir, m.

Abrogī'ren, v. aufheben.

Ab'‖rohren, v. a. h. couper les roseaux d'un étang; -rollen, v. a. h. dérouler; ¨-rollen, v. n. f. rouler du haut en bas; -rollen, n. -s, roulade; -rollen des Schnees, avalanche, f.; ¨-rollen, v. a. h. bien calandrer (le linge); -rosten, v. n. f. se détacher, être séparé, tomber par la rouille; -rösten, v. a. h. griller, bien griller; -röthen, v. n. h. lâcher la couleur rouge.

Ab'rücken, v. a. h. retirer, reculer, éloigner; écarter; eine Leiter unten -, donner du pié à une échelle; -, v. n. f. faire place.

Ab'rūdern, v. a. f. s'éloigner du rivage, quitter le rivage en ramant.

Ab'rūf, m. -es, s, annonce, f., rappel; (grr.) appel, m.; -en, v. a. ir. h. 1) appeler; rappeler; 2) crier, publier à haute voix; die Stunden -en, crier les heures; (grr.) faire l'appel; -er, m. -s, pl. -, crieur, m.; -ung, f. -, pl. -en, criée, f.; appel; rappel, m.; -ungsschreiben, v. Abberufungsschreiben.

Ab'rühren, v. a. h. 1) séparer et faire tomber en remuant; 2) mêler en remuant; (cui.) Eier -, brouiller des oeufs; mit einem Ei -, délayer un oeuf dans.

Ab'rund‖en od. abründen, v. a. h. arrondir; (arch.) quarderonner, chanfreiner; (orf.) gironner; (scpt.) donner du relief (à une figure); (pei.) grêler; (rh.) eine Periode -en, arrondir une période; (tllr.) einen Aermel -en, évider une manche; -ung, f. -, pl. -en, arrondissement; (arch.) délardement, m. [2) plumer, déplumer.

Ab'rupfen, v. a. h. 1) arracher;

Ab'rüsten, v. a. h. (arch.) ôter, démonter un échafaudage.

Ab'rutschen, v. n. fam. glisser, couler, fam. a) déguerpir, décamper; pop. se pousser, se donner de l'a[...] prendre Jaque Déloge pour ensei[...] b) mourir; pop. passer l'arme à gauc[...]

Ab'rütteln, v. a. h. ôter ou fa[...] tomber en remuant.

Ab'‖ſäbeln, v. a. h. fam. cou[...] avec le sabre, sabrer; -ſacken, v[...] h. ôter les sacs; décharger; dépaq[...]ter; -ſäen, v. a. détériorer par [...] semences réitérées; einen Acker -[...] épuiser un champ.

Ab'ſāge, f. -, contre-ordre, [...] révocation d'un ordre; renonciat[...] f.; défi, refus, m.; -brief, m. lettr[...] refus, de défi, f.; -n, v. a. h. e[...] contremander qch.; °décomman[...] refuser, se dédire, retirer sa pa[...] es einem wieder -n, déprier q.; ei[...] etwas -n, v. absprechen; -n, v. a. h. ei[...] Sache -n, renoncer à qch. (v. entsag[...]) (th.) seinem Glauben -n, renier sa f[...] abjurer; dem Teufel -n, renonc[...] Satan et à ses pompes.

Ab'ſāgen, v. a. h. couper avec [...] scie, scier.

Ab'ſāgung, v. Abſage.

Ab'‖ſaigern, v. a. h. (e.m.) eine[n] Schacht, mesurer la profondeur d'u[n] puits; -ſatteln, v. a. h. desseller (u[n] cheval); débâter (un mulet).

Ab'ſaß, m. -es, pl. -ſäße, I) interruption, pause, f. 1) article, m. section, f. (d'un écrit); paragraphe, m. (d'un chapitre); (poés.) couplet, m. (d'une chanson); stance, f. (d'une ode); strophe, f. (d'un chant); (rh.) a) alinéa, commencement, m. (d'un discours périodique); b) anastrophe, f.; 2) (arch.) palier, repos (d'un escalier); (bot.) noeud (d'un jonc); (cord.) talon (d'une chaussure); (e.m.) changement de direction, m.; (fort.) berme, retraite, f. pas de souris, m.; (vig.) terrasse (d'une vigne), f.; II) débit (d'une marchandise), écoulement; III) plateau (d'une montagne), m.; ohne -, adv. d'un seul trait, d'un seul coup; -bōgen, m. (cord.) arcade, f.; -bohrer, m. (cord.) broche à talons, f.; -holz, n. (cord.) talon, bois à talons, m.; -draht, m. (cord.) ligneul, m.; -macher, -ſchneider, m. talonnier, m.; -weiſe, adv. par intervalles, par alinéas; -zwecke, f. cheville de talon, f.

Ab'ſäubern, v. ſäubern.

Ab'ſaufen, v. a. ir. h. boire le dessus de; pop. eine Schuld -, se payer de son dû en buvant chez son débiteur; sich -, v. réfl. h. se tuer, s'énerver à force de boire.

Ab'‖ſäugeln, v. a. (hort.) greffer en approche; -ſäugeln, n. -s, greffe en approche, f.; -ſaugen, v. a. h. sucer le dessus; enlever en suçant; 2) énerver à force de teter; -ſäugen, v. a. h. allaiter suffisamment; sevrer; (v. abſäugeln). [abcès, m.

Abſceſ', m. -ſſes, pl. -ſſe, (chir.)

Ab'ſchābeiſen, v. Schabeiſen.

Ab'ſchāben, v. a. h. racler, ratisser; chapeler (le pain); sich -, v. réfl. h. se peler; s'user par le frottement; ein abgeſchabtes Kleid, un habit usé, râpé.

Ab'ſchābſel, n. -s, pl. -, raclure, ratissure; (corr.) écollage, m.; ébarbure f.; (e.m.) grappillage, m.; (méd.) drayure; (rel.) parure, f.

Ab'ſchachern, v. a. h. fam. einem etwas, acheter qch. de q. à vil prix.

Ab'ſchachteln, v. a. h. prêler, polir avec de la prêle.

Ab'schaff||en, v. a. h. 1) se défaire de qch.; congédier, licencier q., donner congé à q.; das ganze Gesinde — faire maison nette; 2) abolir (une coutume), abroger (une loi); nullifier (un droit); réformer (un abus); supprimer (une fête) (v. aufheben); 3) anéantir; casser; —ung, f. —. pl. —en, 1) abolissement, m. abolition, abrogation, nullification; réformation, suppression de qch. f.; 2) renvoi, congé, licenciement, m.; cassation, f.; 3) suppression, m.

Ab'||schälen, v. a. h. (mar.) affaler; —schälen, v. a. h. (maç.) ébousiner; —schälen, v. a. h. peler; écorcer; —schälung, f. —, pl. —en, action de peler; décortication, f.; —schälschaufel, f. —, pl. —n, écobue, f.

Ab'sch ärf||en, v. a. h. (cord.) affiler; (cout.) aiguiser; (f. de car.) user; (men.) chanfreiner, ébiseler; (perr.) effiler; (rel.) parer; —messer, —s, pl. —, (gan.) couteau à doler, m.

Ab'scharren, v. a. h. ratisser, gratter, ôter en raclant; emporter en grattant.

Ab'schatt||en, v. a. h. silhouetter, esquisser; —ung, f. pl. —en, esquisse, silhouette, f.

Ab'schätz||en, v. a. h. estimer, évaluer, taxer; —er, m. —s, pl. —, taxateur, m.; —ig, v. verächtlich; —ung, f. —, pl. —en, évaluation, f.; estimation; (mon.) rabaissement, décri, m.

Ab'schaufeln, v. a. h. ôter, nettoyer avec la pelle.

Ab'schaum, m. —es, s, écume f.; fig. — der Gesellschaft, écume de la société, lie du peuple, f.; égout social, m.; — der Menschheit, rebut de l'humanité, m.; er ist ein — aller Laster, c'est l'exécration des hommes, un scélérat achevé, le réceptacle de tous les vices, le vice incarné, personnifié.

Ab'schäum||en, v. a. h. écumer; (chi.) despumer; —ung, f. —, pl. —en, action d'écumer; (chi.) despumation, f.

Ab'scheeren, v. abscheren.

Ab'scheid||en, v. a. ir. h. séparer, désunir; partager; (métal.) départir, séparer; —en, v. n. ir. f. mourir, décéder; abgeschieden leben, mener une vie retirée, vivre dans la retraite; —en, n. —s, mort, f.; décès, trépas, m.; —ung, f. —, pl. —en, séparation, f.; partage, m.

Ab'scher||en, v. a. h. raser, tondre, couper; —ung, f. —, pl. —en, tonte, coupe, f.

Ab'scherzen, v. a. h. einem etwas, obtenir qch. de q. par le badinage.

Ab'scheu, m. —es, s, horreur, abomination, exécration, détestation, aversion, f.; einen — vor etwas haben, avoir qch. en horreur, en aversion; einen — vor einem haben, avoir de l'aversion contre (pour) q.; er ist allen Menschen ein —, il est en abomination, en exécration à tout le monde.

Ab'scheuchen, v. verscheuchen.

Ab'scheuern, v. a. h. écurer, nettoyer; ôter, user en écurant; fig. pop. donner une verte réprimande à q., tancer q.

Abscheu'lich, adj. horrible, abominable, détestable, exécrable; fig. énorme, atroce, excessif, effroyable; —, adv. horriblement, abominablement, détestablement; fam. excessivement; —keit, f. horreur, énormité, atrocité, noirceur, f.

Ab'schichten, v. abtheilen.

Ab'||schicken, v. a. h. etwas an einen —schicken, envoyer, dépêcher, députer, adresser qch. à q.; —schickung, f. —, pl. —en, envoi, m.; députation, f.; acheminement, m.

Ab'schieben, v. a. ir. h. éloigner, reculer, retirer en poussant; (j.) einen —, abattre plus de bois qu'un autre; fig. eine Schuld von sich —, se disculper, repousser une inculpation; —, v. n. ir. h. (é. r.) perdre ses dents de lait; (e. f.) perdre ses menues tranches.

Ab'schied, m. —es, s, pl. —e, 1) congé, m. démission, f.; 2) einem den — geben, donner à q. son congé; fam. lui donner son sac et ses quilles; (dr.) arrêt définitif; recès (d'un tribunal); 3) adieu, départ, m.; — von einem nehmen, prendre congé de q., dire adieu à q.; fig. von der Welt — nehmen, se retirer du monde, mourir; —saudienz, f. audience de congé, f.; —sbesuch, m. visite d'adieu, f.; —sbrief, m. congé, m.; lettre de congé, d'adieu f.; —skarte, f. carte de congé, f.; —skuß, m. baiser d'adieu, m.; —spredigt, f. sermon de congé, m.; —sschmaus, m. banquet d'adieu, dernier banquet, m.; —sstunde, f. heure du départ, f.; —stag, m. jour de congé, m.; —sthräne, f. larme versée aux adieux f.; —strunk, m. vin de l'étrier, m.

Ab'||schiefern, v. a. h. lever par lames, par feuilles; sich —schiefern, v. réfl. h. se séparer par feuilles, s'exfolier; —schieferung, f. —, pl. —en, (chir) exfoliation, f.; —schielen, v. absehen, abgucken; —schienen, v. a. h. (charr.) embattre une roue, en ôter les bandes; (chir.) éclisser; ôter les éclisses; (e. m.) mesurer; —schiener, m. —s, pl. —, (e. m.) arpenteur, mesureur, m.

Ab'schießen, v. a. ir. h. 1) tirer, décharger (un fusil etc.); 2) lancer (un trait); décocher (une flèche); 3) abattre d'un coup de fusil, de flèche etc.; den Vogel (von der Stange) —, abattre l'oiseau; fig. einen —, tirer plus près du but qu'un autre, le gagner sur q., démonter q. au tir; —, v. n. ir. f. 1) couler en bas, découler rapidement, se précipiter; rouler avec impétuosité; 2) se déteindre, se décharger; —, n. —s, pl. —, 1) décharge, f.; décochement, m.; ein — halten, terminer l'exercice du jeu d'arquebuse; (ch.) terminer la chasse en tuant tout le gibier d'une enceinte; 2) cours rapide, m. chute; † avalasse, avalaison, f. p. u. [schießen, n.

Ab'schießung, f. —, pl. —en, v. Ab-

Ab'||schiffen, v. n. f. partir, sortir du port, mettre à la voile; —schiffen, v. a. h. transporter, faire partir par eau, envoyer par bateau; —schildern, v. a. h. peindre; fig. dépeindre, décrire, faire une description; —schilderung, f. —, pl. —en, portrait, tableau, m.; description, peinture, f.; —schinden, v. n. et a. ir. h. écorcher; sich —schinden, v. réfl. ir. h. se tuer à force de travailler; —schirren, v. a. h. déharnacher; —schirren, n. —s, Abschirrung, f. —, pl. —en, déharnachement, m. [ger, immoler.

Ab'schlachten, v. a. h. tuer, égor-

Ab'schlag, m. —es, s, pl. —schläge, 1) rebondissement, m.; das Billard hat einen guten —, les bandes de ce billard repoussent bien la bille; 2) fig. déduction, baisse, diminution; auf —, à compte de, en déduction, à valoir sur..; das ist ein großer —, c'est une grande différence; (e. f.) abatis, m.; (f. de car.) matrice; (num.) médaille incuse, f.; (hyd.) déversoir, m.; —eisen, n. (ard.) rabattoir, doleau, m.

Ab'schlagen, v. a. ir. h. 1) abattre, couper, trancher; faire sauter, démonter; Nüsse —, gauler des noix; (arch.) ein Gerüst —, enlever un échafaudage; (grr.) battre la retraite; eine Brücke —, rompre un pont; ein Zelt —, démonter une tente; (serr.) ein Schloß —, lever une serrure; 2) repousser; einen Stoß, Streich —, parer un coup, une botte; fig. einem etwas —, refuser qch. à q.; das kann man nicht —, ce n'est pas de refus; pop. sein Wasser —, lâcher de l'eau; —, v. n. ir. h. et f. (com.) baisser, diminuer de prix; das Getreide schlägt ab, le prix des grains baisse; (grr.) achever de battre le tambour; (j.) die Karte hat abgeschlagen, la carte a perdu; —, n. —s, baisse, f. [(sal.) bouchon, m.

Ab'schlagewisch, m. —es, pl. —e,

Ab'||schlägig, adj. —schlägige Antwort, refus, m.; eine —schlägige Antwort geben, donner un refus à q., refuser q.; —schläglich, adj. et adv. à compte, en déduction; —schlägliche Zahlung, à-compte, m.; —schlagszahlung, f. —, pl. —en, payement à-compte, à-compte, m.; —schlagtisch, v. Klapptisch; —schlagung, f. —, pl. —en, p. u. abattage, refus, m; baisse, diminution, f.

Ab'schlämmen, v. a. h. débourber, dégorger; (e. m.) laver (le minerai); —schlämmung, f. —, pl. —en, dégorgement, m.

sich Ab'schleichen, v. réfl. ir. h. se retirer tout doucement; s'esquiver.

Ab'||schleifen, v. a. ir. h. user en émoulant, en aiguisant, débrutir, regratter; 2) affiler, émoudre; fig. dérouiller, polir, déniaiser q.; —schleifen, v. a. rég. h. 1) user en glissant, en traînant; 2) (com.) transporter sur une claie, en traîneau; —schleifer, m. —s, pl. —, polisseur, m.; —schleifsel, n. —s, moulée, matière cimolite, terre d'émouleur, f.; —schleifung, f. —, pl. —en, polissure, f.

Ab'||schleimen, v. a. h. ôter la matière visqueuse de dessus qch.; Fische —schleimen, dégorger, débourber, laver des poissons; (raff.) den Zucker —schleimen, écumer, purifier le sucre; —schleimung, f. —, pl. —en, purification, clarification, f.

Ab'||schlendern, v. n. f. s'en aller lentement, nonchalamment; —schlenkern, v. a. h. secouer, jeter, lancer; —schleppen, v. a. h. emporter qch. qu'on a dérobé; fig. gâter, user en traînant; —schleudern, v. a. h. fronder, lancer avec une fronde.

Ab'schlichten, v. schlichten.

Ab'schließen, v. a. ir. h. 1) déchaîner, délier; 2) ein Schloß —, détendre le ressort d'une serrure; die Thür —, fermer la porte à clef; (com.) eine Rechnung —, clore, arrêter, solder, apurer un compte; einen Handel —, conclure, terminer un marché; die Handlungsbücher —, régler les livres.

Ab'schlingern, v. a. h. (mar.) rompre par le roulis. [boire.

Ab'schlürfen, v. a. h. humer,

Ab'schluß, m. -sses, pl. -schlüsse, (com.) clôture, f. arrêté (d'un compte), finito, m. liquidation, balance, conclusion, f. acte définitif (d'une affaire etc.), m.; -wechsel, m. (com.) appoint, m.

Ab'schmarotzen, v. a. h. piquer l'assiette chez q.; *parasiter; -schmatzen, v. a. h. fam. baisotter; sich -schmarotzen, v. réfl. h. se fatiguer à baisotter; -schmausen, v. a. h. ruiner en faisant bonne chère; -schmausen, v. n. h. finir le repas.

Ab'schmecken, v. a. h. goûter, juger d'une chose par le goût; -schmecken, v. n. h. avoir mauvais goût; -schmeckend werden, prendre un goût de gâté; -schmeicheln, v. a. h. einem etwas, obtenir par flatteries, cajoleries; pateliner; -schmeißen, v. abwerfen; -schmelzen, v. a. h. ôter, séparer en fondant, fondre à point; -schmelzen, v. n. ir. s. se séparer, se détacher et tomber en fondant, se détacher par la chaleur; -schmelzung, f. -, pl. -en, séparation par la fusion, par la chaleur.

Ab'schmieren, v. a. h. fam. copier en griffonnant, faire une méchante copie de qch.; bousiller; pop. einen -schmieren, rosser, étriller q.; -schmieren, v. n. h. poisser; -schmierer, m. -s, pl. -, barbouilleur, griffonneur; plagiaire; m.; -schmutzen, v. n. et a. h. lâcher la peinture, la couleur; salir; (typ.) maculer.

Ab'schnallen, v. a. h. déboucler; ôter les boucles; -schnappen, v. a. h. fermer à clef, détendre le ressort de la serrure; -schnappen, v. n. s. se débander, se détendre; -schnäuzen, v. abputzen.

Ab'schneiden, v. a. ir. h. 1) couper, retrancher; (chir.) amputer; réséquer; die Kehle, den Hals -, couper la gorge, égorger; einem Hunde die Ohren -, essoriller un chien; ein Muster -, couper un patron; fig. den Lebensfaden -, trancher le fil des jours; 2) tuer; fig. couper, retrancher, ôter qch. à q.; einem die Ehre -, flétrir l'honneur, la réputation de q.; (grr.) den Feind -, couper l'ennemi; einem alle Hoffnung -, ôter toute espérance à q.; einem den Weg -, couper, fermer le chemin à q.; einer Armee die Zufuhr der Lebensmittel -, couper les vivres à une armée; sich -, v. réfl. ir. h. (e. m.) se couper; -, n. -s, coupe, f.; das - der Haare, coupe des cheveux; (vét.) - der Flechsen, énervation des tendons, f.

Ab'schnellen, v. a. h. lâcher, débander (un ressort), faire partir la détente; tirer, lancer, jeter avec force, décocher (une flèche); -, v. n. s. se débander, partir; sauter.

Ab'schnippeln od. abschnippen, v. a. h. couper en petits morceaux; die Haare -, rafraîchir la pointe du poil, des cheveux.

Ab'schnitt, m. -es, s, pl. -e, 1) partie coupée, coupure; 2) section, f.; article, paragraphe, m.; (bot.) découpure; (fort.) coupure, retirade, f.; (géom.) segment, m.; (mon.) exergue m. (pros.) césure, f. repos; (tailr.) patron, m.; levée, f.; -schein, m. (com.) coupon, m.; -swinkel, m.; (géom.) angle de section, m.

Ab'schnitzel, n. -s, pl. -, copeau, m.; rognure, retaille, f.; cisaille de billon; tonture de palissade, f.; -n od. abschnitzen, v. a. h. découper; couper; sculpter.

Ab'schnüren, v. a. h. 1) délacer, délier; 2) détacher; séparer avec un fil etc.; (charp.) das Zimmerholz -, marquer au cordeau, tringler le bois; (hort.) ein Beet -, aligner une couche; -, n. -s, action de détacher etc., f.; (hort.) alignement, m.

Ab'schocken, v. a. h. compter, diviser par soixantaines.

Ab'schöpfen, v. a. h. ôter de dessus; écumer; Fett -, dégraisser; Rahm -, écrémer.

Ab'schoß, m. -sses, v. Abzugsgeld, Nachsteuer; -pflichtig, adj. sujet au droit de retraite.

Ab'schrägen, v. a. h. (men. charp.) couper obliquement, en biseau; débillarder; -ung, f. -, pl. -en, (men. charp.) coupe oblique, en biseau, f.

Ab'schrauben, v. a. h. dévisser; [(art.) déculasser.

Ab'schrecken, v. a. h. 1) effaroucher; fig. intimider, décourager, rebuter; 2) arracher par la terreur; sich -cken lassen, se rebuter; (cuis.) einen Fisch -cken, arroser de vinaigre un poisson pour le mettre au bleu; -ung, f. -, pl. -en, intimidation, f. découragement, m.; -ungssystem, n. système d'intimidation, m.

Ab'schreibegebühr, f. -, pl. -en, -geld, n. droit de copiste, m.; -maschine, f. machine à copier, f. pantographe, singe, m.

Ab'schreiben, v. a. ir. h. 1) copier, transcrire; 2) contremander par écrit, retirer sa parole par écrit; 3) déduire, décompter, précompter; 4) user à force d'écrire; (com.) einen Posten in seinem Buche -, décharger son livre d'un article; fam. sich fast die Finger -, perdre presque l'usage de ses doigts à force d'écrire; -, n. -s, transcription, f.

Ab'schreiber, m. -s, pl. -, copiste; fam. fesse-cahier, m.; -ei', f. -, pl. -en, métier de copiste, m.; copie, f.

Ab'schreibung, f. -, pl. -en, p. u. v. Abschreiben, n.

sich **Ab'schreien**, v. réfl. ir. h. fam. sich die Kehle, den Hals -, s'égosiller à force de crier.

Ab'schreiten, v. a. ir. h. mesurer à pas comptés, en marchant; -, v. n. ir. s. s'écarter; vom Pfade der Tugend -, s'écarter du chemin de la vertu.

Ab'schricken, v. a. h. (mar.) virer [au large.

Ab'schrift, f. -, pl. -en, copie, f.; - einer Urkunde, apographe, copie double d'un document, m.; eine - nehmen, tirer copie de; -lich, adj. par copie, apographique, copié; -lich, adv. par écrit, en copie.

Ab'schröpfen, v. schröpfen.

Ab'schröte, f. -, pl. -n, v. Schrotmeißel; -n, v. a. h. 1) descendre (un tonneau à la cave) sur un poulain; 2) retrancher qch. avec un instrument tranchant, rogner; (charp.) couper, scier; (hyd.) einen Graben -n, taluter un fossé; (mon.) ébarber.

Ab'schuppen, v. a. h. écailler; sich -, v. réfl. h. s'écailler.

Ab'schüppen, v. a. h. ôter avec [la pelle.

Ab'schuppung, f. -, pl. -en, écaillage, m.

Ab'schürfen, v. a. h. ratisser, [racler.

Ab'schürzen, v. a. h. détrousser.

Ab'schuß, m. -sses, pl. -schüsse, 1) chute (des eaux); 2) décharge; 3) pente, rampe, f.; penchant, versant (d'une montagne), m.

Ab'schüssig, adj. penchant; escarpé, en talus, incliné; - sein, ramper; -, adv. en pente; -keit, f. -, pl. -en, déclivité, pente, f.

Ab'schütteln, v. a. h. 1) secouer, faire tomber en secouant; 2) fig. einen -, réprimander, tancer vertement q.; das Joch -, s'affranchir du joug; secouer, briser le joug, ses fers, ses chaînes; (art.) die Stückstraube -, châtrer la gargousse.

Ab'schütten, v. a. h. désemplir, ôter un peu; -schützen, v. a. h. das Wasser -schützen, arrêter l'eau par le moyen d'une vanne.

Ab'schwären, v. n. ir. s. 1) tomber par la suppuration; 2) cesser de suppurer; -schwärmen, v. n. s. et h. achever d'essaimer (des abeilles).

Ab'schwarten, v. a. h. ôter la couenne. [couleur noire.

Ab'schwärzen, v. n. h. lâcher la

Ab'schwatzen, v. a. h. einem etwas, obtenir par son caquetage, de belles paroles; escroquer.

Ab'schwefeln, v. a. h. dépouiller du soufre, dessoufrer.

Ab'schweifen, v. a. h. (blan.) aiguayer (le linge); décruer (le fil); (men.) échancrer (une planche); (sol.) décruser (les cocons); -, v. n. s. s'écarter du sujet, faire des digressions.

Ab'schweifung, f. -, pl. -en, (sol.) décrusement; fig. digression, f.; écart, m.; sich -schwelgen, v. réfl. h. s'épuiser, se ruiner par la débauche, des orgies.

Ab'schwemmen, v. a. h. 1) dégorger; aiguayer; 2) débourber, nettoyer en versant de l'eau dessus; ein Pferd -en, guéer un cheval; 3) entraîner en coulant par dessus; die Räder -en, laver les roues; Holz -en, faire flotter du bois; -ung, f. -, pl. -en, dégorgement; flottage (du bois), m.

Ab'schwenden, v. a. h. (agr.) die Aecker -den, brûler les terres, écobuer la terre; -ken, v. a. h. enlever en lavant, laver, nettoyer; (grr.) s'éloigner par un mouvement de conversion.

Ab'schwimmen, v. n. ir. s. s'éloigner en nageant; être entraîné par le courant; fam. sich -, v. réfl. h. se fatiguer en nageant.

Ab'schwinden, v. n. ir. s. maigrir de jour en jour; -gen, v. schwingen. herabschwingen.

Ab'schwitzen, v. a. h. (tan.) die Häute - lassen, mettre les peaux en échauffe; fam. sich -, v. réfl. h. s'affaiblir, s'épuiser par la transpiration.

Ab'schwören, v. a. ir. h. abjurer; einen Diebstahl rc. -, se purger d'un vol etc. par serment; eine Schuld -en, dénier une dette par serment; eine Urkunde -en, nier par serment l'authenticité d'une pièce; -ung, f. -, pl. -en, abjuration, prestation de serment; dénégation, f. [abscisse, f.

Ab'sciffe, f. -, pl. -n, (géom.)

Ab'segeln, v. n. s. mettre à la voile, faire voile, appareiller; -n, v. a. rompre à force de voiles; -ung, f. -, départ, m. partance, f.

Ab'sehbar, adj. ce que la vue peut embrasser, atteindre.

Ab'sehen, v. a. ir. h. 1) détourner la vue de qch.; 2) voir jusqu'au bout (d'un lieu); eine Allee, deren Ende nicht abzusehen ist, une allée à perte de vue; 3) fig. voir, concevoir, comprendre, juger; von einem etwas –, apprendre qch. de q. en le voyant faire; einem etwas an den Augen –, lire qch. dans les yeux de q.; auf etwas abgesehen sein, aboutir à qch., avoir dessein de faire qch., die Gelegenheit –, saisir, épier l'occasion, –, n. –s, intention, f. but, dessein, m.; worauf geht Ihr –? quelle est votre intention? à quoi visez-vous? (astr. math.) dioptre, m. pinnule, f.; (art.) mire, visière, f.

Ab'seide, v. Floretseide.

Ab'seifen, v. a. h. (man.) ôter le savon, guéer, laver; –, n. –s, lavage, décrusement, m.

Ab'seigern, v. a. h. (min.) creuser perpendiculairement; (métal.) achever la liquation; –n, n. –s, ressuage, m.; –schnur, f. –, pl. –schnüre, (min.) corde à mesurer, f.

Ab'seihen, v. a. h. couler; filtrer; –, n. –s, filtration, f.

Ab'sein, v. n. ir. s. être séparé ou détaché. [f.; pan (d'un toit), m.

Ab'seite, f. –, pl. –n, (arch.) aile,

Ab'seits, adv. à l'écart, à part.

Ab'senden, v. a. ir. h. envoyer, dépêcher, expédier; députer, déléguer; einen Brief an Jemanden –en, adresser une lettre à q.; –er, m. –s, pl. –, expéditeur; (com.) remetteur d'un billet de change, m.; –ung, f. –, pl. –en, envoi, m.; expédition; députation, f.

Ab'sengen, v. a. h. ôter en flambant, flamber, brûler; –ken, v. a. h. (hort.) marcotter; (min.) creuser; (vig.) provigner (des rejetons); –ken, n. –s, provignement, m.; –ker, m. –s, pl. –, (vig.) provin, rejeton, m.; marcotte, f. [senter.

sich Absenti'ren, v. réfl. h. s'absenter.

Ab'setzbār, adj. destituable; (com.) qui peut être débité, de débit; (dr.) amovible.

Ab'setzen, v. a. et n. h. 1) mettre bas, mettre à terre, déposer; einen Koffer –, déposer un coffre; (éq.) das Pferd hat seinen Reiter abgesetzt, le cheval a démonté son cavalier, l'a jeté par terre; (grr.) casser; pop. dégommer; das Gewehr –, retirer l'arme; fig. einen –, destituer q., détrôner (un roi); 2) quitter; Kleider –, quitter des habits; im Schreiben –, faire un alinéa; im Reden und Singen –, faire une pause; ohne abzusetzen, sans discontinuer tout d'une haleine, tout d'un trait; 3) (com.) Waaren –, débiter, vendre des marchandises; (é. r.) Kälber, Lämmer –, sevrer des veaux, des agneaux; (j.) die Stiche ꝛc. –, briser, quitter les tailles; (mar.) vom Lande –, dériver, quitter le rivage; ein Schiff –, dégrader un vaisseau; (mon.) eine Münze –, rabaisser, décrier une monnaie; (pntr. pers.) die Farben –, contraster les couleurs; die Farben setzen ab, les couleurs tranchent; (typ.) ein Manuskript, eine Seite –, composer un manuscrit, une page; –, v. imp. h. es wird Schläge –, il y aura des coups de donnés; pop. des horions de distribués; on se peignera, se tirera la laine; es wird was –, on verra beau jeu; (e. m.) der Gang setzt ab, le filon change, prend une autre direction; ein Stück von einer Stufe ꝛc. –, abattre un morceau d'une mine.

Ab'setzer, m. –s, pl. –, dépositeur; (com.) débitant; (typ.) compositeur, m.

Ab'setzferkel, n. –s, pl. –, cochon de lait, m.; –füllen, n. poulain, m.; –kalb, n. veau sevré, m.; –tisch, m. table à servir, où l'on dépose les mets; (tond.) table à tondre, f.

Ab'setzung, f. –, pl. –en, 1) action de mettre bas etc.; 2) déposition, destitution (d'un emploi); 3) discontinuation, pause, f.; (mon.) rabaissement; (typ.) composition (d'une page etc.), f.

Ab'seyn, v. Absein.

Ab'sicht, f. –, pl. –en, intention, vue, f.; dessein, but, m.; – haben auf etwas od. auf einen, avoir des vues sur qch. ou sur q.; mit einem, pour q.; eine böse – bei etwas haben, entendre malice à qch.; etwas zur – haben, avoir qch. en vue; in –, à l'égard de; par rapport à; quant à; mit guter –, prv. en tout bien et tout honneur; in – meiner, à mon égard; –lich, adj. fait à dessein, prémédité, intentionnel; ein –licher Mord, un meurtre prémédité; –lich, adv. à dessein de propos délibéré; –los, adj et adv. naïf, ingénu; sans dessein.

Ab'sieben, v. a. h. cribler, ôter, séparer en criblant.

Ab'sichtslos, v. absichtlos.

Ab'sieden, v. a. ir. h. faire bouillir, cuire; (ph.) faire une décoction; (teint.) décruser (la soie).

Ab'singen, v. a. ir. h. chanter (à haute voix); chanter pour la dernière fois; sich –, v. réfl. ir. s'épuiser à force de chanter.

Ab'sintern, v. n. h. suinter, filtrer, transsuder (au travers de).

Absinthin', n. –s, (chi.) absinthine, f.

Ab'sitzen, v. n. ir s. 1) descendre, mettre pié à terre; – lassen, démonter; 2) être assis loin de; –, v. a. ir. h. user, rompre ou séparer qch. en étant assis dessus; eine Schuld, Strafe –, compenser une dette. une amende par la prison; einen Vorschuß –, rester en possession de qch. jusqu'au remboursement de ses avances.

Absolut', adj. absolu, illimité, souverain; –, adv. absolument.

Absolutiōn', f. –, pl. –en, (dr.) acquittement; (th.) absolution; rémission des péchés, f. [tisme, m.

Absolutis'mus, m. –, absolutisme

Absolutist', m. –en, pl. –en, (pol.) absolutiste, m.

Absolvi'ren, v. a. 1) absoudre; acquitter; 2) (col.) achever (ses études).

Ab'sonderbār, adj. séparable.

Ab'son'derlich, adj. séparable; fig. singulier, étrange, bizarre; –, adv. particulièrement (v. besonders).

Ab'sondern, v. a. h. séparer; détacher, déjoindre, désunir; sich von Andern –, se séparer des autres, faire bande à part; (méd.) sécréter; (phi.) in Gedanken –, abstraire, ein abgesonderter Begriff, une idée abstraite; –d, adj. verb. séparant (v. absondern); (an. bot.) excrétoire.

Ab'sonderung, f. –, pl. –en; séparation; (méd.) sécrétion; (phi.) abstraction, f.; –sgefäß, n. (an.) vaisseau sécrétoire, m.; –vermögen, n. faculté d'abstraction, f.; –swerkzeuge, n. pl. (bot.) organes sécrétoires, m. pl.

Absorbi'ren, v. a. h. absorber.

sich Ab'sorgen, v. réfl. h. se consumer par des soucis.

Ab'spalten, v. a. h. séparer, détacher en coupant, fendre.

Ab'spänen, v. entwöhnen.

Ab'spannen, v. a. h. relâcher (ce qui était tendu), débander, détendre; die Pferde –, dételer les chevaux; fig. mein Geist ist abgespannt, mon esprit est sans ressort, il est relâché, affaibli, affaissé.

Ab'spannung, f. –, pl. –en, débandement, relâchement; dételage; fig. affaiblissement, affaissement, m.

Ab'spänstig, v. abspenstig.

Ab'sparen, v. a. h. es seinem Munde –, épargner sur sa bouche.

Ab'speisen, v. a. h. p. n. 1) donner à manger, alimenter; 2) einen Kranken –, communier un malade; fig. einen mit leeren Worten, mit eiteln Hoffnungen –, repaître q. de belles paroles, de vaines espérances; fam. le payer en monnaie de singe; lui faire bonne bouche; –, v. n. h. finir le repas.

Ab'spenstig, adj. aliéné; – machen, détacher, débaucher; – werden, quitter le parti de q.

Ab'sperren, v. a. h. barrer, barricader; (grr.) consigner; den Weg –, couper le chemin; –ung, f. –, pl. –en, fermeture, barricade; (com.) prohibition, interruption, f.

Ab'spiegeln, v. a. h. représenter, refléchir, rendre; sich –, v. réfl. h. se mirer, se peindre.

Ab'spielen, v. a. h. (bi.) einen Ball von der Bande –, décoller une bille; (j.) jouer les bêtes; eine Schuld –, acquitter une dette au jeu; (mus.) ein Lied –, jouer une chanson; vom Blatte –, jouer à livre ouvert.

Ab'spinnen, v. a. ir. h. filer, achever la quenouille; eine Schuld –, acquitter une dette en filant.

Ab'spitzen, v. a. h. épointer, ôter la pointe; rendre pointu, faire en pointe.

Ab'splittern, v. a. h. séparer, détacher par éclats, faire tomber en éclats; –, v. n. s. se détacher par éclats.

Ab'sprāche, v. Abrede.

Ab'sprechen, v. a. h. ir. priver, déposséder, contester, faire perdre par jugement etc.; über etwas –, décider de; prononcer, trancher, dogmatiser sur qch.; einem das Leben –, condamner q. à mort; einem seine Forderung –, débouter q. de sa demande; einem alle Hoffnung –, ôter toute espérance à q.; einem sein Glück –, ôter à q. tout espoir de bonheur; einem sein Recht –, dénier un droit à q.; –d, adj. verb. décisif, tranchant; auf –de Art, d'un ton doctoral.

Ab'sprecher, m. –s, pl. –, personne tranchante, f. homme décisif, dogmatiseur, m.; –isch, adj. tranchant, décisif. [sillonner, étayer.

Ab'spreizen, v. a. h. (e. m.) étré-

Ab'sprengen, v. a. h. 1) faire sauter, faire rompre; 2) se casser en sautant, se détacher; 3) partir au galop. [stammen.

Ab'sprießen, v. entsprießen, ab-

Ab'springen, v. n. ir. f. 1) sauter (de haut en bas, de côté etc.); 2) se détacher, se déjoindre, se rompre, se casser (en sautant); 3) rebondir, rejaillir; fig. changer brusquement d'avis, de résolution etc., reculer; von einer Materie –, s'écarter brusquement d'un sujet; von einer Partei –, quitter brusquement un parti, changer de parti.

Ab'spritzen, v. n. h. rejaillir.

Ab'sproß, –sses, pl. –e, v. Absprößling; –sprossen, v. –stammen; –sprößling, m. –es, s, pl. –e, fig. rejeton, descendant, m.

Ab'sprung, m. –es, s, pl. –sprünge, saut; écart, m.; fig. changement subit d'avis, de parti, m.; brusque digression, f.; revirement subit etc.; contraste, m.; das ist ein großer –, c'est une grande différence; c'est un étrange changement; –swinkel, m. (géom.) angle de réflexion, m.

Ab'spulen, v. a. h. dévider.

Ab'spülen, v. a. h. laver, nettoyer; rincer (un verre); guéer, dégorger (les lames etc.); emporter, enlever (d'une rivière etc.).

Ab'spuler, m. –s, pl. –, dévideur, m.; –in, f. –, pl. –nen, dévideuse, f.

Ab'stammen, v. n. f. descendre, tirer son origine, sortir, être issu; (gr.) dériver; dieses Wort stammt aus dem Lateinischen ab, ce mot dérive, vient du latin; –ung, f. –, pl. –en, descendance, origine, extraction; (gr.) dérivation, étymologie, f.

Ab'stämmen, v. a. h. ôter, couper avec le fermoir; (e. f.) einen Baum –, couper le tronc d'un arbre.

Ab'stämpeln, v. abstempeln.

Ab'stampfen, v. a. h. 1) ôter, séparer, remporter avec un pilon; 2) user en pilant; 3) broyer, piler suffisamment.

Ab'stand, m. –es, s, pl. –stände, distance, f.; (arch.) espacement; (dr.) désistement, m.; fig. différence, f. constraste, m.

Ab'ständer, m. –s, pl. –, 1) arbre séché sur pié; 2) poisson crevé, m.

Ab'ständig, adj. (for.) mort, sec.

Ab'standsgeld, n. –es, pl. –er, somme payée pour le désistement, m.; –swinkel, m. (astr.) angle d'élongation, m.

Ab'statten, v. a. h. faire, rendre, payer, acquitter; einen Besuch –, faire une visite; Dank –, rendre grâce; einem seinen Glückwunsch –, féliciter q.

Ab'stattung, f. –, pl. –en, – eines Besuchs, visite, f.; – des Dankes, remercîment, m.; – eines Gelübdes, émission d'un voeu, f.

Ab'stäuben, v. a. h. époudrer, épousseter; housser; –, n. –s, Abstäubung, f. –, pl. –en, nettoiement; houssage, m.

Ab'stäuber, m. –s, pl. –, époussette, f.; † houssoir, m.

Ab'stäupen, v. stäupen.

Ab'stecheisen, n. –s, pl. –, (hort.) ébarboir, m; écope, f.; louchet, m.

Ab'stechen, v. a. ir. h. 1) abattre, emporter (avec la lance etc.); 2) figurer en piquant; fig. l'emporter sur q.; fam. damer le pion à q.; einen Kanal –, percer un canal; eine Karte –, surcouper une carte; ein Lager –, tracer un camp; ein Muster –, pointer un patron; Rasen –, couper du gazon; ein Schwein –, tuer un cochon; einen Teich –, saigner un étang; das Wasser –, détourner l'eau; den Wein –, soutirer le vin; (grav.) eine Zeichnung –, buriner un dessin; –, v. n. ir. h. fig. (des couleurs etc.) contraster, différer; sehr gegen eine Farbe –, trancher auprès d'une, sur une couleur.

Ab'stecher, m. –s, pl. –, petite excursion, f.; petit détour, m.; petite course, f.

Ab'steckeisen, n. –s, pl. –, fer pour aligner, m.

Ab'stecken, v. a. h. 1) détacher, défaire; détrousser; ôter l'épingle; 2) marquer en fichant; (grr.) ein Lager –, tracer, marquer un camp; einen Platz –, jalonner, aligner un terrain.

Ab'steckleine, f. –, pl. –n, –schnur, f. cordeau d'alignement, m.; –linie, f. (fort.) traces, f. pl.; –pfahl, m. –stab, m. piquet, jalon, m.

Ab'stehen, v. n. ir. h. et f. 1) être éloigné, distant de; 2) se gâter, s'altérer, tourner, se passer; fig. se désister, se déporter, se départir (de qch., von etwas); vom Dienste –, quitter le service; von seinem Rechte –, renoncer à son droit; von einem Vorhaben –, quitter, abandonner un dessein, lâcher prise; 3) se défaire de qch.; (ch.) quitter l'affût; (e. f.) se dessécher; (hort.) sécher; (man.) s'arrêter; (pch.) mourir; avoir les ouïes pâles; –, v. a. ir. h. einem etwas –, céder, abandonner qch. à q.; –, n. –s, 1) distance, f.; 2) dessèchement; 3) désistement, m. (v. Abstand).

Ab'stehlen, v. a. ir. h. dérober, voler; fig. apprendre furtivement d'un autre.

Ab'steifen, v. a. h. (blan.) empeser; (e. m.) arebouter; (maç.) étayer, étançonner.

Ab'steigen, v. n. ir. f. descendre de qch., chez q.; mettre pié à terre; –en, n. –s, descente, f.; –end, adj. verb. (gén.) descendant; –equartier, pied-à-terre, m.; (Bordell) maison de passe, f.; –ung, f. –, pl. –en, descente; (astr.) descension, f.

Ab'stellen, v. a. h. 1) éloigner de; 2) mettre bas, à terre; se décharger (d'un fardeau); fig. abolir, abroger, faire cesser; –ung, f. –, pl. –en, fig. abolition, abrogation, f.

Ab'stemmen, v. abstämmen.

Ab'stempeln, v. a. h. marquer au poinçon, estampiller (v. stempeln).

Ab'steppen, v. a. h. piquer, contrepointer, rentraire.

Ab'sterben, v. n. ir. f. mourir (aussi fig.); décéder; sein ganzes Geschlecht ist abgestorben, toute sa race s'est éteinte; fig. perdre, dépouiller tout sentiment; der Welt, den Sünden –, mourir au monde, aux péchés; –, n. –s, mort, f. décès, m.

Ab'steuern, v. abländen.

Ab'stich, m. –es, s, pl. –e, copie pointée d'un modèle; coulée de fonte, f.; fig. contraste, différence, m.

Ab'stimmen, v. a. h. 1) baisser le ton d'un instrument; 2) voter, opiner; (pol.) durch Aufstehen und Sitzenbleiben –en, voter par assis et levé; fig. einen –en, l'emporter sur q. par la majorité des voix; –en, v. n. h. discorder; être en dissonance, ne pas accorder; fig. être du sentiment o[pposé]; d'un autre avis; 2) achever [de] voter; aller aux voix; –ig, adj. p. discordant; –ung, f. –, pl. –en, (m[us.]) discordance, f.; fig. vote, m.; o[pi]nion, voix, f. (v. abstimmen, a.).

Abstinent, v. enthaltsam.

Ab'stinenztag, m. –es, s, [pl.] –e, (cath.) jour maigre, m.

Ab'stöbern, v. a. h. épousset[er].

Ab'stoppeln, v. a. h. chaume[r], glaner, grappiller; –, n. –s, ch[au]mage, grappillage, m.

Ab'stoßeisen, n. –s, pl. –, éb[au]boir, m.

Ab'stoßen, v. a. ir. h. abattre, e[m]porter, ôter en poussant, en d[on]nant contre etc.; pousser; éloig[ner] en poussant; den Kahn vom Ufe[r] –, dériver; die Ecken –, écorner; sich [die] Haut –, s'écorcher la peau; 2) er h[at] etwas Abstoßendes, il y a dans so[n] qch. de rebutant, de repoussant; '[...] caillouteux (Balzac); fig. die Hör[ner] –, sich die Hörner –, jeter sa gourm[e]; das Herz –, briser, déchirer, fend[re], suffoquer, percer, crever le coe[ur], donner la mort à q.; eine Schuld –, payer une dette; (bi.) einen Ball [...] der Bande –, décoller une bill[e]; (charp.) délarder, ébarber; (chir.) amputer; (e. f.) einen Baum –, rec[é]per un arbre; (é. r.) Bienen –, t[ail]ler les abeilles et prendre le miel; [ein] Kalb –, sevrer un veau; die Milch[zähne] –, mettre bas les dents de lait; (men.) aplatir; ein Brett –, dégrossir une planche; (mus.) eine Note kurz –, couper, pointer une note; einem Misse[thäter] das Genick, das Herz –, don[ner] le coup de grâce à un criminel; –, v. n. ir. h. (mar.) vom Lande –, dériver, démarrer du port; s'éloigner du rivage; sich –, v. réfl. ir. h. s'user, s'user par le frottement.

Ab'stößung, f. –, pl. –en, abat[tage] (v. abstoßen); délardement; re[cé]page (d'un arbre); payement (d'une dette), m.; (chir.) amputation, f.; (mus.) staccato, m.

Ab'sträflen, v. a. h. punir, châtier comme il faut; –ung, f. –, pl. –en, punition, f.; châtiment, m.

Abstrahiren, v. a. h. (log.) abstraire; –, v. n. h. von etwas, faire abstraction de qch., sur un sujet; renoncer à; se désister de (v. absehen, absondern).

Abstrakt, adj. (log.) abstrait.

Abstraktion, f. –, pl. –en, (log.) abstraction, f.

Ab'strahlen, v. n. h. réfléchir des rayons.

Ab'streben, v. n. h. (phys.) vom Mittelpunkte –, tendre à s'éloigner du centre.

Ab'streichen, v. a. ir. h. 1) emporter en passant la main etc. sur qch.; ôter la crasse, essuyer; couper, racler (une mesure); 2) repasser (le fer sur du cuir); fam. donner le fouet à, fouetter un enfant; (fauc.) f. décocher; fig. s'éloigner, s'esquiver, prendre la clé des champs; –, v. n. ir. h. cesser de frayer (des poissons).

Ab'streifen, v. a. h. 1) dépouiller, (cui.) einen Aal –en, écorcher une anguille; 2) effeuiller (une branche); ébarber (une plume); die Handschuhe, die Strümpfe –, ôter, tirer les gants, les bas; –en, v. n. f. se détourner; vom Wege –en, s'éloigner un peu d'un che[min].

...-ung, f. –, pl. –en, dépouillement, m.

Ab'streiten, v. a. ir. h. einem etwas, disputer, contester qch. à q., enlever par des procès, par la chicane.

Ab'strich, m. –es, s, pl. –e, ce qu'on ôte en passant la main sur qch.; ce qui tombe en raclant; (fond.) scorie, crasse, f. laitier, m.; (e. m.) salende, f. pl.

Ab'stricken, v. a. h. vider, achever en tricotant; eine Schuld –, acquitter une dette en tricotant; –, v. n. h. achever de tricoter.

Ab'striegeln, v. striegeln.

Ab'strömen, v. a. h. faire flotter; emporter en coulant; fig. se disperser (la foule); –, v. n. h. s'écouler rapidement.

Abstráct, adj. abstrus.

Ab'stufen, v. a. h. (min.) couper la mine par degrés; fig. nuancer (les couleurs); graduer (les idées); –ung, f. –, pl. –en, gradation; fig. nuance, f.

Ab'stülpen, v. a. h. (chap.) détrousser.

Ab'stumpfen, v. a. h. 1) émousser (une pointe); 2) écourter, courtauder, couper la queue; tronquer (un cône); fig. émousser (les sens); affaiblir (l'esprit); endormir; –ung, f. –, pl. –en, épointage, épointement, m.; (anat.) troncature, f.

Ab'sturz, m. –es, pl. –stürze, précipice, m.; chute, f.

Ab'stürzen, v. a. h. 1) précipiter; 2) baisser; fam. sich den Hals –, se casser le cou en tombant; –, v. n. f. tomber d'en haut, se détacher.

Ab'stutzen, v. a. h. écourter; tronquer; étêter, écimer (les arbres); (mar.) écourtander.

Ab'suchen, v. a. h. enlever en cherchant; Flöhe –, épucer; Läuse –, épouiller; Raupen –, écheniller; (ch.) ein Feld &c. –, quêter dans un champ etc.; –, n. –s, (ch.) quête, f. [décoction, f.

Ab'sud, m. –es, s, pl. –süde, (ph.)

Absurd', adj. absurde. [dité, f.

Absurdität', f. –, pl. –en, absur-

Ab'süßen, v. a. h. (ph.) édulcorer, dulcifier; –kessel, m. (ch.ph.) bassine à édulcorer, f.; –ung, f. –, pl. –en, (ph.) édulcoration, dulcification, f.

Abt, m. –es, pl. Äbte, abbé, m.; infulirter –, abbé crossé et mitré; gefürsteter –, abbé prince du St. Empire; prv. Gott ist ein Herr, der – ein Mönch, il vaut mieux avoir affaire au bon Dieu qu'à ses saints; wo der – die Würfel legt, da doppeln die Mönche, le moine répond comme l'abbé chante; wenn der – die Würfel auflegt, hat das Konvent die Macht zu spielen, quand l'abbé tient taverne, les moines peuvent aller au vin.

Ab'täfeln, fam. v. abspeisen.

Ab'täfeln, v. täfeln.

Ab'täkeln, v. a. h. (mar.) dégréer (un vaisseau); dégarnir (un mât); –, n. –s, Ab'takelung, f. –, pl. –en, dégréement, m.

Ab'tanzen, v. a. h. ôter, enlever, user en dansant; sich –, v. réfl. h. 1) se fatiguer à force de danser; 2) s'éloigner en dansant; cesser de danser.

Ab'taumeln, v. n. f. chanceler, s'éloigner en chancelant.

Ab'tauschen, v. tauschen.

Abtei', f. –, pl. –en, abbaye, f.; –lich, adj. abbatial.

Ab'teufen, v. a. h. (e. m.) creuser.

Ab'thauen, v. a. h. faire dégeler; –, v. n. f. dégeler et découler.

Ab'theilen, v. a. h. diviser, partager, séparer; (perr.) die Haare –, faire la raie; in Klassen –, classer, distribuer, ranger; durch einen Verschlag –, séparer par une cloison; regelmäßig in Felder –, faire des compartiments; (pr.) seine Kinder, mit seinen Kindern –, partager avec ses enfants; les séparer de biens, leur donner par anticipation leur part à une succession; einen Prinzen –, apanager un prince.

Ab'theilung, f. –, pl. –en, division, classification, séparation, f.; partage; (hort.) compartiment (d'un parterre de fleurs), m.; (grr.) section, division, f.; –szeichen, n. tiret, trait-d'union; (typ.) signe de division, m.

Ab'thon, (bot.) v. Frauenhaar.

Ab'thun, v. a. ir. h. 1) ôter, quitter; den Mantel –, quitter son manteau; fig. vider, terminer, finir (une affaire, un différend); régler, solder (un compte), acquitter (une dette); eine Gewohnheit –, se défaire d'une habitude; einen Gebrauch –, abroger une coutume; (pr.) das ist ein abgethaner Punkt, c'est un point débattu entre les parties; fam. c'est une affaire bâclée; 2) tuer (un animal); einen Missethäter –, exécuter, † justicier un criminel; 3) abandonner q.

Aeb'tin, f. –, pl. –nen, femme d'un abbé protestant, f. [f.

Aeb'tissin, f. –, pl. –nen, abbesse,

Ab'tilgen, v. tilgen.

Ab'toben, v. austoben.

Ab'tödten, v. a. h. mortifier (v. kasteien); –ung, f. –, pl. –en, mortification, f.

Ab'traben, v. n. f. s'en aller, partir au trot.

Ab'trag, m. –es, s, pl. –träge, 1) acquit, payement, remboursement, m.; 2) réparation, indemnité, indemnisation, compensation, f.; dédommagement, m.; einem – thun, préjudicier à q., lui causer du dommage, du préjudice; (cui.) desserte, f.; (cath.) – einer Pfründe, redevance d'un bénéfice; (féo.) – der Lehensgebühr, relief de roture, m.

Ab'tragen, v. a. ir. h. 1) enlever, ôter en portant; 2) abaisser (un mur); démolir, abattre (un édifice); rompre (un pont); 3) desservir (la table); 4) payer, acquitter, rembourser (une dette); fig. rapporter des bénéfices; nichts –, n'être d'aucun rapport, ne rien rapporter; 5) user (un habit); ein abgetragener Rock, un habit usé, rapé, fripé; fam. qui montre les dents, la corde; pop. un habit de Perse (perce, *calembour*); sich –, v. réfl. h. 1) s'épuiser à force de porter, de rapporter; 2) s'user, s'effiler; (agr.) s'épuiser, s'effriter.

Ab'tragung, f. –, pl. –en, abaissement, m.; démolition, f.; remboursement (d'une dette); (agr.) aplanissement, m.

Ab'trauern, v. n. h. 1) se consumer de tristesse, de deuil; 2) quitter le deuil. [tröpfeln.

Ab'träufeln, v. abtriefen; ab-

Ab'treibeherd, v. Treibherd; –mittel, n. remède avortif, m.

Ab'treiben, v. a. ir. h. 1) repousser, chasser; 2) séparer en poussant; 3) fatiguer en poussant; (ch.) einen Wald –, battre une forêt; (chi.) Gold –, affiner, coupeller l'or; (dr.) déposséder, expulser; (e. f.) ein Gehölz exploiter, abattre un bois; (e. m.) die Firsten –, faire tomber la roche détachée, lever les grandes pierres; einen Schacht –, réparer, rétablir un puits; (pap.) das Papier –, ébarber le papier; ein Kind –, faire avorter, faire périr son fruit; die Würmer –, chasser, extirper, expulser les vers; das Zugvieh –, surmener les bestiaux, harasser un cheval; –, v. n. h. (mar.) dériver, s'écarter de sa route; –d, adj. verb. (méd.) expulsif, extirpatif.

Ab'treibung, f. –, pl. –en, action de repousser; affinage, m.; coupellation (de l'or etc.); exploitation; dégradation (d'un bois), f.; harassement, m.; (grr.) répulsion, f.; (méd.) avortement, m.; –smittel, n. (méd.) remède ecbolique, m.

Ab'trennen, v. a. h. découdre, dégarnir (la doublure); séparer; –bar, adj. séparable; –ung, f. –, pl. –en, action de découdre; séparation, f.; démembrement (d'une province), m.

Ab'tretbar, adj. cessible.

Ab'treten, v. a. ir. h. 1) détacher, séparer, user en marchant des pieds, éculer (des souliers); den Absatz –, perdre le talon; 2) tracer, marquer (un chemin) avec les pieds; fig. einem etwas –, céder, se dessaisir de qch., faire cession de qch., abandonner, résigner qch. à q.; (pot.) den Thon –, pétrir l'argile; (tan.) die Häute –, fouler les cuirs; –, v. n. f. sortir, se retirer; bei einem –, descendre chez q.; in einem Wirthshause –, descendre dans une auberge; von etwas –, se désister, se dessaisir de qch., abandonner qch.; (a. d.) von der Bühne –, a) sortir de la scène; b) quitter le théâtre; von einem –, quitter le parti de q., abandonner q.; –, n. –s, (a. d.) sortie (d'un acteur).

Ab'treter, m. –s, pl. –, cédant, résignant, m.; –ung, f. –, pl. –en, cession, cessation, résignation, f.; dessaisissement, désistement, abandon, m.; démission, retraite; (a. d.) sortie, f. (v. Abtritt).

Ab'trenzen, pop. v. abtrotzen.

Ab'trieb, m. –es, –s, pl. –e, (e. f.) coupe de bois, f.; abattis, m.; vidange, f.; (féo.) retrait, m.

Ab'triefen, v. n. f. dégoutter, distiller; fig. fam. es wird etwas für ihn dabei –, il y aura quelque petit profit pour lui.

Ab'trift, f. –, pl. –en, (pr.) droit de pâture, m.; (mar.) dérive, f.

Ab'trillern, v. a. h., ein Lied –, fredonner une chanson.

Ab'trinken, v. a. ir. h. boire le dessus ou une partie d'un liquide; fig. eine Schuld bei einem –, boire jusqu'à l'acquit d'une créance. [tits pas.

Ab'trippeln, v. n. f. s'en aller à petits pas.

Ab'tritt, m. –es, s, pl. –e, 1) sortie (du théâtre), retraite; 2) marche, f.; degré, m.; 3) lieux, m. pl.; commodités, aisances, latrines, f. pl.; 4) cession, résignation, f.; désistement, m.; seinen – nehmen, se retirer, partir (bei einem, descendre chez q.); (ch.) abattures, foulures, f. pl.; ab-

Ab'springen, v. n. ir. s. 1) sauter (de haut en bas, de côté etc.); 2) se détacher, se déjoindre, se rompre, se casser (en sautant); 3) rebondir, rejaillir; fig. changer brusquement d'avis, de résolution etc., reculer; von einer Materie –, s'écarter brusquement d'un sujet; von einer Partei –, quitter brusquement un parti, changer de parti.

Ab'spritzen, v. n. h. rejaillir.

Ab'sproß, –sses, pl. –e, v. Absprößling; –sprossen, v. –stammen; –sprößling, m. –es, s, pl. –e, fig. rejeton, descendant, m.

Ab'sprung, m. –es, s, pl. –sprünge, saut; écart, m.; fig. changement subit d'avis, de parti, m.; brusque digression, f.; revirement subit etc.; contraste, m.; das ist ein großer –, c'est une grande différence; c'est un étrange changement; –swinkel, m. (géom.) angle de réflexion, m.

Ab'spulen, v. a. h. dévider.

Ab'spülen, v. a. h. laver, nettoyer; rincer (un verre); guéer, dégorger (les lames etc.); emporter, enlever (d'une rivière etc.).

Ab'spuler, m. –s, pl. –, dévideur, m.; –in, f. –, pl. –nen, dévideuse, f.

Ab'stammen, v. n. s. descendre, tirer son origine, sortir, être issu; (gr.) dériver; dieses Wort stammt aus dem Lateinischen ab, ce mot dérive, vient du latin; –ung, f. –, pl. –en, descendance, origine, extraction; (gr.) dérivation, étymologie, f.

Ab'stämmen, v. a. h. ôter, couper avec le fermoir; (e. f.) einen Baum –, couper le tronc d'un arbre.

Ab'stämpeln, v. abstempeln.

Ab'stampfen, v. a. h. 1) ôter, séparer, remporter avec un pilon; 2) user en pilant; 3) broyer, piler suffisamment.

Ab'stand, m. –es, s, pl. –stände, distance, f.; (arch.) espacement; (dr.) désistement, m.; fig. différence, f. contraste, m.

Ab'ständer, m. –s, pl. –, 1) arbre séché sur pié; 2) poisson crevé, m.

Ab'ständig, adj. (for.) mort, sec.

Ab'standsgeld, n. –es, pl. –er, somme payée pour le désistement, m.; –swinkel, m. (astr.) angle d'élongation, m.

Ab'statten, v. a. h. faire, rendre, payer, acquitter; einen Besuch –, faire une visite; Dank –, rendre grâce; einem seinen Glückwunsch –, féliciter q.

Ab'stattung, f. –, pl. –en, – eines Besuchs, visite, f.; – des Dankes, remercîment, m.; – eines Gelübdes, émission d'un voeu, f.

Ab'stäuben, v. a. h. époudrer, épousseter; housser; –, n. –s, Abstäubung, f. –, pl. –en, nettoiement; houssage, m.

Ab'stäuber, m. –s, pl. –, époussette, f.; † houssoir, m.

Ab'stäupen, v. stäupen.

Ab'stecheisen, n. –s, pl. –, (hort.) ébarboir, m; écope, f.; louchet, m.

Ab'stechen, v. a. ir. h. 1) abattre, emporter (avec la lance etc.); 2) figurer en piquant; fig. l'emporter sur q.; fam. damer le pion à q.; einen Kanal –, percer un canal; eine Karte –, surcouper une carte; ein Lager –, tracer un camp; ein Muster –, pointer un patron; Rasen –, couper du gazon; ein Schwein –, tuer un cochon; einen Teich –, saigner un étang; das Wasser –, détourner l'eau; den Wein –, soutirer le vin; (grav.) eine Zeichnung –, buriner un dessin; –, v. n. ir. h. fig. (des couleurs etc.) contraster, différer; sehr gegen eine Farbe –, trancher auprès d'une, sur une couleur.

Ab'stecher, m. –s, pl. –, petite excursion, f.; petit détour, m.; petite course, f.

Ab'steckeisen, n. –s, pl. –, fer pour aligner, m.

Ab'stecken, v. a. h. 1) détacher, défaire; détrousser; ôter l'épingle; 2) marquer en fichant; (grr.) ein Lager –, tracer, marquer un camp; einen Platz –, jalonner, aligner un terrain.

Ab'steckleine, f. –, pl. –n, –schnur, f. cordeau d'alignement, m.; –linie, f. (fort.) traces, f. pl.; –pfahl, m. –stab, m. piquet, jalon, m.

Ab'stehen, v. n. ir. h. et s. 1) être éloigné, distant de; 2) se gâter, s'altérer, tourner, se passer; fig. se désister, se déporter, se départir (de qch., von etwas); vom Dienste –, quitter le service; von seinem Rechte –, renoncer à son droit; von einem Vorhaben –, quitter, abandonner un dessein, lâcher prise; 3) se défaire de qch.; (ch.) quitter l'affût; (e. f.) dessécher; (hort.) sécher; (men.) s'arrêter; (pch.) mourir; avoir les ouïes pâles; –, v. a. ir. h. einem etwas –, céder, abandonner qch. à q.; –, n. –s, 1) distance, f.; 2) dessèchement; 3) désistement, m. (v. Abstand).

Ab'stehlen, v. a. ir. h. dérober, voler; fig. apprendre furtivement d'un autre.

Ab'steifen, v. a. h. (blan.) empeser; (e. m.) arcbouter; (maç.) étayer, étançonner.

Ab'steigen, v. n. ir. s. descendre de qch., chez q.; mettre pié à terre; –en, n. –s, descente, f.; –end, adj. verb. (gén.) descendant; –equartier, pied-à-terre, m.; (Bordell) maison de passe, f.; –ung, f. –, pl. –en, descente; (astr.) descension, f.

Ab'stellen, v. a. h. 1) éloigner de; 2) mettre bas, à terre; se décharger (d'un fardeau); fig. abolir, abroger, faire cesser; –ung, f. –, pl. –en, fig. abolition, abrogation, f.

Ab'stemmen, v. abstämmen.

Ab'stempeln, v. a. h. marquer au poinçon, estampiller (v. stempeln).

Ab'steppen, v. a. h. piquer, contrepointer, rentraire.

Ab'sterben, v. n. ir. s. mourir (aussi fig.); décéder; sein ganzes Geschlecht ist abgestorben, toute sa race s'est éteinte; fig. perdre, dépouiller tout sentiment; der Welt, den Sünden –, mourir au monde, aux péchés; –, n. –s, mort, f. décès, m.

Ab'steuern, v. ablanden.

Ab'stich, m. –es, s, pl. –e, copie pointée d'un modèle; coulée de fonte, f.; fig. contraste, différence, m.

Ab'stimmen, v. a. h. 1) baisser le ton d'un instrument; 2) voter, opiner; (pol.) durch Aufstehen und Sitzenbleiben –en, voter par assis et levé; fig. einen –en, l'emporter sur q. par la majorité des voix; –en, v. n. h. discorder; être en dissonance, ne pas accorder; fig. être du sentiment opposé; d'un autre avis; 2) achever de voter; aller aux voix; –ig, adj. p. u. discordant; –ung, f. –, pl. –en, (mus.) discordance, f.; fig. vote, m.; opinion, voix, f. (v. abstimmen, n.).

Ab'stinent, v. enthaltsam.

Ab'stinenztag, m. –es, s, pl. –e, (cath.) jour maigre, m.

Ab'stöbern, v. a. h. épousseter.

Ab'stoppeln, v. a. h. chaumer; glaner, grappiller; –, n. –s, chaumage, grappillage, m.

Ab'stoßeisen, n. –s, pl. –, ébarboir, m.

Ab'stoßen, v. a. ir. h. abattre, emporter, ôter en poussant, en donnant contre etc.; pousser; éloigner en poussant; den Kahn vom Ufer –, dériver; die Ecken –, écorner; sich die Haut –, s'écorcher la peau; 2) er hat etwas Abstoßendes, il y a dans son air qch. de rebutant, de repoussant; 'de caillouteux (Balzac); fig. die Hörner –, sich die Hörner –, jeter sa gourme; das Herz –, briser, déchirer, fendre, suffoquer, percer, crever le coeur; donner la mort à q.; eine Schuld –, payer une dette; (bl.) einen Ball von der Bande –, décoller une bille; (charp.) délarder, ébarber; (chir.) amputer; (e. f.) einen Baum –, receper un arbre; (é. r.) Bienen –, tuer les abeilles et prendre le miel; ein Kalb –, sevrer un veau; die Milchzähne –, mettre bas les dents de lait; (men.) aplatir; ein Brett –, dégrossir une planche; (mus.) eine Note kurz –, couper, pointer une note; einem Missethäter das Genick, das Herz –, donner le coup de grâce à un criminel. –, v. n. ir. h. (mar.) vom Lande –, dériver, démarrer du port; s'éloigner du rivage; sich –, v. réfl. ir. h. s'user; s'user par le frottement.

Ab'stößung, f. –, pl. –en, abattage (v. abstoßen); délardement; recépage (d'un arbre); payement (d'une dette), m.; (chir.) amputation, f.; (mus.) staccato, m.

Ab'strafen, v. a. h. punir, châtier comme il faut; –ung, f. –, pl. –en, punition, f.; châtiment, m.

Abstrahi'ren, v. a. h. (log.) abstraire; –, v. n. h. von etwas, briser sur qch., sur un sujet; renoncer à, se désister de (v. absehen, absondern).

Abstrakt', adj. (log.) abstrait.

Abstraktion', f. –, pl. –en, (log.) abstraction, f.

Ab'strahlen, v. n. h. réfléchir des rayons.

Ab'streben, v. n. h. (phys.) vom Mittelpunkte –, tendre à s'éloigner du centre.

Ab'streichen, v. a. ir. h. 1) emporter en passant la main etc. sur qch.; ôter la crasse, essuyer; couper, racler (une mesure); 2) repasser (le fer sur du cuir); fam. donner le fouet à, fouetter un enfant; (fauc.) s. dénicher; fig. s'éloigner, s'esquiver, prendre la clé des champs; –, v. n. ir. h. cesser de frayer (des poissons).

Ab'streifen, v. a. h. 1) dépouiller; (cui.) einen Aal –en, écorcher une anguille; 2) effeuiller (une branche); ébarber (une plume); die Handschuhe, Strümpfe –, ôter, tirer les gants, les bas; –en, v. n. s. se détourner; vom Wege –en, s'éloigner un peu d'un che-

min; -ung, f. -, pl. -en, dépouillement, m.

Ab'streiten, v. a. ir. h. einem etwas, disputer, contester qch. à q., enlever par des procès, par la chicane.

Ab'strich, m. -es, s, pl. -e, ce qu'on ôte en passant la main sur qch.; ce qui tombe en raclant; (fond.) scorie, crasse, f. laitier, m.; (e. m.) saletés, f. pl.

Ab'stricken, v. a. h. vider, achever en tricotant; eine Schuld -, acquitter une dette en tricotant; -, v. n. h. achever de tricoter.

Ab'striegeln, v. striegeln.

Ab'strömen, v. a. h. faire flotter; emporter en coulant; fig. se disperser (la foule); -, v. n. h. s'écouler rapidement.

Abstrus', adj. abstrus.

Ab'stufen, v. a. h. (min.) couper la mine par degrés; fig. nuancer (les couleurs); graduer (les idées); -ung, f. -, pl. -en, gradation; fig. nuance, f.

Ab'stülpen, v. a. h. (chap.) détrousser.

Ab'stumpfen, v. a. h. 1) émousser (une pointe); 2) écourter, courtauder, couper la queue; tronquer (un cône); fig. émousser (les sens); affaiblir (l'esprit); endormir; -ung, f. -, pl. -en, épointage, épointement, m.; (méd.) troncature, f.

Ab'sturz, m. -es, pl. -stürze, précipice, m.; chute, f.

Ab'stürzen, v. a. h. 1) précipiter; 2) baisser; fam. sich den Hals -, se casser le cou en tombant; -, v. n. f. tomber d'en haut, se détacher.

Ab'stutzen, v. a. h. écourter; tronquer; étêter, écimer (les arbres); (tond.) ébertauder.

Ab'suchen, v. a. h. enlever en cherchant; Flöhe -, épucer; Läuse -, épouiller; Raupen -, écheniller; (ch.) ein Feld etc. -, quêter dans un champ etc.; -, n. -s, (ch.) quête, f. [décoction, f.

Ab'sud, m. -es, s, pl. -süde, (ph.)

Absurd', adj. absurde. [dité, f.

Absurdität', f. -, pl. -en, absur-

Ab'süßen, v. a. h. (ph.) édulcorer, dulcifier; -kessel, m. (ch. ph.) bassine à édulcorer, f.; -ung, f. -, pl. -en, (ph.) édulcoration, dulcification, f.

Abt, m. -es, pl. Äbte, abbé, m.; infulirter -, abbé crossé et mitré; gefürsteter -, abbé prince du St. Empire; prv. Gott ist ein Herr, der - ein Mönch, il vaut mieux avoir affaire au bon Dieu qu'à ses saints; wo der - die Würfel legt, da doppeln die Mönche, le moine répond comme l'abbé chante; wenn der - die Würfel auflegt, hat das Konvent die Macht zu spielen, quand l'abbé tient taverne, les moines peuvent aller au vin.

Ab'täfeln, fam. v. abspeisen.

Ab'täfeln, v. täfeln.

Ab'täkeln, v. a. h. (mar.) dégréer (un vaisseau); dégarnir (un mât); -, n. -s, Ab'takelung, f. -, pl. -en, dégréement, m.

Ab'tanzen, v. a. h. ôter, enlever, user en dansant; sich -, v. réfl. h. 1) se fatiguer à force de danser; 2) s'éloigner en dansant; cesser de danser.

Ab'taumeln, v. n. f. chanceler, s'éloigner en chancelant.

Ab'tauschen, v. tauschen.

Abtei', f. -, pl. -en, abbaye, f.; -lich, adj. abbatial.

Ab'teufen, v. a. h. (e. m.) creuser.

Ab'thauen, v. a. h. faire dégeler; -, v. n. f. dégeler et découler.

Ab'theilen, v. a. h. diviser, partager, séparer; (perr.) die Haare -, faire la raie; in Klassen -, classer, distribuer, ranger; durch einen Verschlag -, séparer par une cloison; regelmäßig in Felder -, faire des compartiments; (pr.) seine Kinder, mit seinen Kindern -, partager avec ses enfants; les séparer de biens, leur donner par anticipation leur part à une succession; einen Prinzen -, apanager un prince.

Ab'theilung, f. -, pl. -en, division, classification, séparation, f.; partage; (hort.) compartiment (d'un parterre de fleurs), m.; (grr.) section, division, f.; -szeichen, n. tiret, trait-d'union; (typ.) signe de division, m.

Ab'thon, (bot.) v. Frauenhaar.

Ab'thun, v. a. ir. h. 1) ôter, quitter; den Mantel -, quitter son manteau; fig. vider, terminer, finir (une affaire, un différend); régler, solder (un compte), acquitter (une dette); eine Gewohnheit -, se défaire d'une habitude; einen Gebrauch -, abroger une coutume; (pr.) das ist ein abgethaner Punkt, c'est un point débattu entre les parties; fam. c'est une affaire bâclée; 2) tuer (un animal); einen Missethäter -, exécuter, † justicier un criminel; 3) abandonner q.

Aeb'tin, f. -, pl. -nen, femme d'un abbé protestant, f. [f.

Aeb'tissin, f. -, pl. -nen, abbesse,

Ab'tilgen, v. tilgen.

Ab'toben, v. austoben.

Ab'tödten, v. a. h. mortifier (v. kasteien); -ung, f. -, pl. -en, mortification, f.

Ab'traben, v. n. f. s'en aller, partir au trot.

Ab'trag, m. -es, s, pl. -träge, 1) acquit, payement, remboursement, m.; 2) réparation, indemnité, indemnisation, compensation, f.; dédommagement, m.; einem - thun, préjudicier à q., lui causer du dommage, du préjudice; (cui.) desserte, f.; (cath.) - einer Pfründe, redevance d'un bénéfice; (féo.) - der Lehensgebühr, relief de roture, m.

Ab'tragen, v. a. ir. h. 1) enlever, ôter en portant; 2) abaisser (un mur); démolir, abattre (un édifice); rompre (un pont); 3) desservir (la table); 4) payer, acquitter, rembourser (une dette); fig. rapporter des bénéfices; nichts -, n'être d'aucun rapport, ne rien rapporter; 5) user (un habit); ein abgetragener Rock, un habit usé, rapé, fripé; fam. qui montre les dents, la corde; pop. un habit de Perse (perce, *calembour*); sich -, v. réfl. h. 1) s'épuiser à force de porter, de rapporter; 2) s'user, s'effiler; (agr.) s'épuiser, s'effriter.

Ab'tragung, f. -, pl. -en, abaissement, m.; démolition, f.; remboursement (d'une dette); (agr.) aplanissement, m.

Ab'trauern, v. n. h. 1) se consumer de tristesse, de deuil; 2) quitter le deuil. [träufeln.

Ab'träufeln, v. abtriefen; ab-

Ab'treibeherd, v. Treibherd; -mittel, n. remède avortif, m.

Ab'treiben, v. a. ir. h. 1) repousser, chasser; 2) séparer en poussant; 3) fatiguer en poussant; (ch.) einen Wald -, battre une forêt; (chi.) Gold -, affiner, coupeller l'or; (dr.) déposséder, expulser; (e. f.) ein Gehölz -, exploiter, abattre un bois (e. m.) das Gestein -, faire tomber la roche détachée, lever les grandes pierres; einen Schacht -, réparer, rétablir un puits; (pap.) das Papier -, ébarber le papier; ein Kind -, faire avorter, faire périr son fruit; die Würmer -, chasser, extirper, expulser les vers; das Zugvieh -, surmener les bestiaux, harasser un cheval; -, v. n. h. (mar.) dériver, s'écarter de sa route; -d, adj. verb. (méd.) expulsif, extirpatif.

Ab'treibung, f. -, pl. -en, action de repousser; affinage, m.; coupellation (de l'or etc.); exploitation; dégradation (d'un bois), f.; harassement, m.; (grr.) répulsion, f.; (méd.) avortement, m.; -smittel, n. (méd.) remède ecbolique, m.

Ab'trennen, v. a. h. découdre; dégarnir (la doublure); séparer; -lich, adj. séparable; -ung, f. -, pl. -en, action de découdre; séparation, f.; démembrement (d'une province), m.

Ab'tretbar, adj. cessible.

Ab'treten, v. a. ir. h. 1) détacher, séparer, user en marchant dessus, éculer (des souliers); den Absatz -, perdre le talon; 2) tracer, marquer (un chemin) avec les piés; fig. einem etwas -, céder, se dessaisir de qch., faire cession de qch., abandonner, résigner qch. à q.; (pot.) den Thon -, pétrir l'argile; (tan.) die Häute -, fouler les cuirs; -, v. n. ir. f. sortir, se retirer; bei einem -, descendre chez q.; in einem Wirthshause -, descendre dans une auberge; fig. von etwas -, se désister, se dessaisir de qch., abandonner qch.; (a. d.) von der Bühne -, a) sortir de la scène; b) quitter le théâtre; von einem -, quitter le parti de q., abandonner q.; -, n. -s, (a. d.) sortie (d'un acteur).

Ab'treter, m. -s, pl. -, cédant, résignant, m.; -ung, f. -, pl. -en, cession, cessation, résignation, f.; dessaisissement, désistement, abandon, m.; démission, retraite; (a. d.) sortie, f. (v. Abtritt).

Ab'trengen, pop. v. abtrocknen.

Ab'trieb, m. -es, -s, pl. -e, (e. f.) coupe de bois, f.; abattis, m.; vidange, f.; (féo.) retrait, m.

Ab'triefen, v. n. f. dégoutter, distiller; fig. fam. es wird etwas für ihn dabei -, il y aura quelque petit profit pour lui.

Ab'trift, f. -, pl. -en, (pr.) droit de pâture, m.; (mar.) dérive, f.

Ab'trillern, v. a. h., ein Lied -, fredonner une chanson.

Ab'trinken, v. a. ir. h. boire le dessus ou une partie d'un liquide; fig. eine Schuld bei einem -, boire jusqu'à l'acquit d'une créance. [tits pas.

Ab'trippeln, v. n. f. s'en aller à pe-

Ab'tritt, m. -es, s, pl. -e, 1) sortie (du théâtre), retraite; 2) marche, f.; degré, m.; 3) lieux, m. pl.; commodités, aisances, latrines, f. pl.; fig. cession, résignation, f.; désistement, m.; seinen - nehmen, se retirer, sortir (bei einem, descendre chez q.); (ch.) abattures, foulures, f. pl.; abat-

tis, m. pl.; (é. m.) repos; -spredigt, v. Abschiedspredigt; -sröhre, f. fosse d'aisance, f.

Ab'trocknen, v. a. h. essuyer, sécher; –, v. n. s. sécher, se détacher en séchant.

Ab'trollen, v. n. s. se retirer à petits pas.

Ab'trommeln, v. a. h. battre sur le tambour; (é. r.) einen Bienenstock –, chasser les abeilles en battant sur la ruche; –, v. n. h. achever de battre le tambour.

Ab'tropf||bank, f. –, pl. -bänke, (cui.) égouttoir, dressoir, m.; -brett, n. (pap.) égouttoir, m.

Ab'tröpfeln od. abtropfen, v. n. s. s'égoutter, dégoutter, distiller; -lassen, faire dégoutter.

Ab'tropftrög, m. -es, s, pl. -tröge, (chand.) égouttoir, m.

Ab'trotzen, v. a. h. einem etwas, extorquer qch. de q. par des menaces.

Ab'trumpfen, v. a. h. (j.) surcouper q.; fig. fam. einen –, rabattre le caquet de q., lui donner son paquet, lui faire baisser pavillon.

Ab'trünnig, adj. infidèle, révolté, rebelle, rénégat, apostat; – machen, débaucher; – werden, déserter, abandonner son parti, °défectionner; (th.) apostasier, schismatiser; -e, m. -n, pl. -n, apostat, rénégat, rebelle, transfuge, m.; (h.) Julian der -e (Julianus Apostata), Julien l'apostat; -keit, f. –, défection, apostasie, désertion, f.

Ab'tummeln, v. a. h. (éq.) travailler (un cheval); sich –, v. réfl. h. se trémousser. [ravaler.

Ab'tünchen, v. a. h. (maç.) bien

Ab'tupfen, v. a. h. sécher, nettoyer avec de la charpie (ou une éponge). [lavis, à l'aquarelle, laver.

Ab'tuschen, v. a. h. dessiner au

Ab- und zugehen, v. Ab.

Ab'urtheilen, v. a. juger définitivement, enlever par sentence (v. aberkennen, absprechen).

Ab'verdienen, v. a. fam. h. mériter, gagner par son travail, s'acquitter, payer par ses services.

Ab'verlangen, v. abfordern.

Ab'vier||en, v. a. h. équarrir, carrer; donner la forme d'un carré; fig. einen -en, déniaiser q.; (mar.) filer à la côte; -ung, f. –, pl. -en, équarrissement, m.; équarrissage, f.

Ab'votiren, v. abstimmen.

Ab'wäg||en, v. a. rég. et ir. h. peser; niveler (une plaine); fig. peser, considérer; examiner avec soin; -er, m. -s, pl. –, niveleur, m. (a. fig.); -ung, f. –, pl. -en, pesée, f.; nivellement, m.; (com.) pesage, m.; -ungskunst, f. nivellement, m.

Ab'walken, v. a. h. bien fouler; fig. rosser q., lui tanner le cuir.

Ab'wällen, v. a. h. (cui.) faire bouillir légèrement.

Ab'walzen, v. a. h. s'éloigner en valsant; (é. r.) aplanir, unir avec le cylindre; emporter avec le rouleau; sich –, v. réfl. h. se fatiguer à valser.

Ab'wälzen, v. a. h. rouler en bas; ôter en roulant; fig. etwas von sich –, se décharger de qch.

Ab'wammsen, v. a. h. rosser d'importance.

Ab'wandel||bār, adj. (gr.) conjugable; déclinable; -n, v. a. h. (gr.) conjuguer; décliner; -ung, f. –, pl. -en, (gr.) conjugaison; déclinaison, f.

Ab'wandern, v. n. p. u. s. partir.

Ab'wanken, v. n. s. se retirer en chancelant. [chauffer à point.

Ab'wärmen, v. a. h. (fond.)

Ab'warnen, v. a. h. dissuader (v. abrathen).

Ab'warten, v. a. h. attendre la fin; einen od. etwas –, 1) attendre q. ou qch.; 2) avoir soin de q. ou de qch., soigner q. ou qch.; s'appliquer à qch.; sein Amt –, s'acquitter de sa charge; eine Sache –, vaquer à qch.; s'appliquer à qch.; cultiver qch.; sich –, v. réfl. h. soigner son corps.

Ab'wartung, f. –, pl. -en, attente, f.; soin, m.

Ab'wärts, adv. en bas, en descendant; de côté; (arch.) contre-haut; (bat.) aval, à-vau-l'eau; (mar.) vers le large, vers la mer.

Ab'wasch||en, v. a. ir. h. 1) laver, décrasser, débarbouiller; nettoyer en lavant; fig. dessouiller, expier; 2) user en blanchissant; (ph.) lotionner; (typ.) brosser; -ung, f. –, pl. -en, lavage, m.; (chi.) lotion; (cath. ph.) ablution; (th.) purification, f.

Ab'wässern, v. wässern. [tisser.

Ab'weben, v. n. h. achever de

Ab'wechseln, v. a. et n. h. changer; varier, diversifier (qch., mit etwas); alterner; garder l'alternative; (grr.) im Dienste mit einander –, rouler ensemble; se relever; (mus.) die Stimme –, moduler sa voix.

Ab'wechselnd, adj. verb. changeant, alternatif; (méd.) intermittent; –, adv. alternativement.

Ab'wechselung, f. –, pl. -en, changement, m.; variation, variété; alternative; vicissitude; (méd.) intermittence, f. [l'émouchoir.

Ab'wedeln, v. a. h. chasser avec

Ab'weg, m. -es, -s, pl. -e, faux chemin, détour; fig. écart, m.; auf -e führen, détourner, écarter; égarer; perdre; auf -e gerathen, s'écarter, s'égarer, dévier de; se détraquer; se fourvoyer.

Ab'wegs, v. beiseite.

Ab'wegsam, adj. p. u. écarté; isolé; plein de détours.

Ab'wehen, v. a. h. ôter, faire tomber, emporter en soufflant dessus.

Ab'wehr, f. résistance (v. Gegenwehr); -en, v. a. h. 1) retenir, se défendre de, résister à; 2) empêcher, détourner, repousser; préserver, garantir; obvier à; (esc.) parer (un coup etc.); -ung, f. –, pl. -en, défense; (esc.) parade, f.; -ungsmittel, n. préservatif, talisman, m.

Ab'weichen, v. a. rég. h. détacher qch. en l'amollissant; –, v. n. se détacher, tomber en s'amollissant; –, v. n. ir. s. se détourner, s'éloigner, s'écarter, dévier (d'un chemin); fig. s'écarter (de son sujet), faire une digression; (astr. phys.) décliner; (esc.) dégager; (mar.) dériver.

Ab'weichend, adj. verb. irrégulier, anomal, hétéroclite, divergent.

Ab'weichung, f. –, pl. -en, écart, détour, m.; déviation, divergence, hétéroclicité, irrégularité, anomalie, dérivation, f.; – von der Regel, exception à la règle; (astr.) aberration (des astres), f.; (esc.) dégagement du fer, m.; (géom.) déclinaison; (mar.) dérive; (phys.) déflexion (des rayons de lumière); déclinaison (de l'aiguille), f.; -sinstrument, n. déclinateur, m.; -snadel, f. (mar.) aiguille de déclinaison, f.; -szirkel, m. (astr.) cercle de déclinaison, m.

Ab'weiden, v. a. et n. h. paître, brouter; faire paître, faire brouter; fourrager.

Ab'weifen, v. a. h. dévider.

Ab'weinen, v. a. h. obtenir, expier par des larmes; sich –, v. réfl. h. s'épuiser à force de pleurer.

Ab'weisen, v. a. ir. h. renvoyer, rebuter, éconduire, refuser; einen ganz kurz –, éconduire q. tout net; spöttisch abgewiesen werden, avoir un pié de nez; (pal.) einen mit seiner Klage –, mettre q. hors de cour, le débouter de sa demande.

Ab'weisung, f. –, pl. -en, rebut, refus, m.; -sbescheid, m. (pr.) hors de cour, m.

Ab'weißen, v. n. h. lâcher le blanc; –, v. a. h. blanchir suffisamment.

Ab'welken, v. a. h. sécher, faire sécher; –, v. n. s. se faner, se flétrir.

Ab'wendbār, adj. évitable, obviable.

Ab'wenden, v. a. rég. et ir. h. détourner, tourner d'un autre côté, éloigner; fig. détourner; dissuader; aliéner (les coeurs); einen Stoß –, parer un coup, une botte; sich –, v. réfl. h. se détourner, s'éloigner.

Ab'wendig, adj. détourné; aliéné; – machen, détourner, aliéner; einem die Kunden – machen, déchalander q.; einen von seinem Vorhaben – machen, détourner, distraire q. de son projet.

Ab'wendung, f. –, pl. -en, action de détourner etc.; aliénation, f.; (esc.) – eines Stoßes, parade d'un coup, f.

Ab'werfen, v. a. et n. ir. h. 1) abattre, jeter en bas; eine Brücke –, rompre un pont; das Joch –, secouer le joug; den Reiter –, démonter son cavalier; (ch.) das Geweih –, jeter son bois; (éq.) die Halfter –, se délicoter; (j.) einen –, abattre plus de bois (quilles); amener un plus haut point (dés.); 2) fig. rapporter.

Ab'wesen||d, adj. absent; -de, m. -n, pl. -n, absent, m.; prv. der -de muß Haare lassen, les os sont pour les absents; -heit, f. –, absence, f.; (grr.) manque à l'appel; (pal.) alibi, m.; -heitsvormund, m. tuteur d'absent, m.

Ab'wetten, v. a. h. einem etwas, gagner par un pari, une gageure.

Ab'wetzen, v. a. h. ôter, user en aiguisant (v. aussi wetzen).

Ab'wichsen, v. a. h. cirer; fig. rosser; étriller q.; pop. le frotter avec de l'huile de bras. [dérouler.

Ab'wickeln, v. a. h. dévider;

Ab'wiegen, v. a. ir. v. abwägen; prv. das ist wie auf der Goldwage abgewogen, c'est juste comme lir.

Ab'winden, v. a. ir. h. dévider; détortiller; dérouler; descendre au moyen d'une poulie.

Ab'wirken, v. a. h. achever de tisser; (boul.) pétrir suffisamment; (ch.) dépouiller (une bête).

Ab'wisch||en, v. a. h. ôter, enlever, nettoyer en torchant; torcher, essuyer; effacer; -er, m. -s, pl. –, torchon, m.; -lappen, m. torchon; fam. °cachemire, m.

Ab'wittern, v. imp. h. cesser de tonner.

Ab'witzigen, v. a. h. fam. déniaiser, dégourdir q.

Ab'wuchern, v. a. h. gagner par usure.

Ab'würdigen, v. a. h. rabaisser, décrier; -ung, f. -, pl. -en, rabaissement; fig. avilissement, ravalement; (men.) décri, m.

Ab'wurf, m. -es, s, pl. -würfe, produit, revenu, m.

Ab'würfeln, v. a. h. einen, gagner q. aux dés en amenant plus de points que lui; -würgen, v. a. h. égorger; (ch.) dépecer (la tête d'un oiseau); -würzen, v. a. h. épicer, assaisonner; -wüthen, v. auswüthen.

Abyssi'nien, n. -s, (géo.) Abyssinie, f.

Abyssi'nier, m. -s, pl. -, Abyssin, m.; -in, f. pl. -nen, Abyssine, f.

Abyssi'nisch, adj. abyssin.

Ab'zahlen, v. a. h. payer, contenter, acquitter; payer à-compte; fig. einen -en, laver la tête à q.; -ung, f. -, pl. -en, payement, acquit, m. solde, f.

Ab'zählen, v. a. h. compter, dénombrer; an den Fingern -en, compter sur ses doigts; fig. das läßt sich an den Fingern -en, cela saute aux yeux; -ung, f. -, pl. -en, compte; dénombrement, m.

Ab'zahnen, v. a. h. faire ses dernières dents; noch nicht abgezahnt haben, n'avoir pas encore toutes ses dents (v. aussi zahnen); (hor.) bien endenter; (men.) bretteler.

Ab'zanken, v. a. h. fam. 1) obtenir par des querelles; 2) se fatiguer en se querellant.

Ab'zapfen, v. a. h. tirer; vider; einen Teich -en, débonder un étang; (méd.) Blut -en, tirer du sang à q.; einem das Wasser -en, faire la ponction à un hydropique; -ung, f. -, pl. -en, (méd.) ponction; saignée, f.

Ab'zasern, v. abfasern.

sich Ab'zappeln, v. réfl. h. se fatiguer à force de se débattre.

Ab'zaubern, v. a. p. n. h. obtenir en usant de charmes.

Ab'zäumen, v. a. h. débrider; -ung, f. -, pl. -en, débridement, m.

Ab'zäunen, v. a. h. 1) séparer par une haie; 2) clore de haies.

Ab'zausen, v. a. h. fam. arracher en tiraillant.

Ab'zehren, v. a. h. amaigrir, exténuer, consumer; -en, v. n. f. et sich -en, v. réfl. h. maigrir, amaigrir; perdre l'embonpoint; °s'étioler; se consumer; er zehrt zusehends ab, il languit à vue d'oeil, sèche sur pié; -ung, f. -, pl. -en, amaigrissement, m. exténuation, consomption, f.

Ab'zeichnen, v. a. h. copier au moyen du dessin; dessiner; tracer, tirer, prendre, lever le plan de; marquer (un camp), jalonner; -ung, f. -, pl. -en, dessin, plan, m. copie, f.; (arch.) délinéation, f. tracement, m.

Ab'zerren, v. a. h. arracher.

Ab'zetteln, v. a. h. (tis.) défaire à chaine, découdre.

Ab'ziehblase, f. -, pl. -n, alambic, m.; -bogen, m. (typ.) papier de décharge, m.; -eisen, n. (é. r.) affinoir, m.; (pell.) fer, m.

Ab'ziehen, v. a. ir. h. 1) tirer, ôter; retirer; die Saiten von einem Instrumente -, démonter un instrument de musique; die Kleider, Schuhe -, se deshabiller, se déchausser; den Hut -, ôter le chapeau; einem die Larve -, démasquer q.; Wein -, tirer du vin; 2) dégarnir (un lit); peler (des amandes); écorcher (un boeuf); dépouiller (un lièvre); 3) tirer, faire sortir, faire écouler (l'eau etc.); 4) déduire, rabattre, décompter, défalquer; 5) ajuster, étalonner (un poids); fig. die Hand von einem -, abandonner q.; (ar.) soustraire; (cout.) repasser; (dist.) distiller (de l'eau-de-vie); (fin.) retenir; (hor.) polir; (j.) tailler (les cartes); (ph.) décanter; (phi.) abstraire; (typ.) tirer, imprimer; maculer; (vig.) provigner; -, v. n. f. s'en aller, décamper; aus dem Dienste -, von einem -, sortir du, quitter le service de q.; von der Wache -, descendre la garde; fig. fam. leer -, essuyer un refus, manquer son coup; mit einer langen Nase -, se retirer avec un pié de nez; mit Schimpf und Schande -, se retirer honteusement, tout couvert de honte; s'en retourner avec sa courte honte; sich -, v. réfl. h. sich von der Welt -, abandonner les affaires, s'en retirer.

Ab'zieher, m. -s, pl. -, (an.) muscle abducteur, m.; (hor.) polisseur, affileur, m.

Ab'ziehfeile, f. -, pl. -n, lime douce, f.; -flasche, f. (chi.) cornue, f.; -muskel, m. (an.) abducteur, m.; -zahl, f. (ar.) nombre à soustraire, m.

Ab'ziehung, f. -, pl. -en, action de tirer, d'ôter etc.; (an.) abduction, f.; (ar.) soustraction, déduction, f.; (chi.) distillation; (phi.) abstraction; -svermögen, n. faculté d'abstraire, f.

Ab'ziehzeug, n. -es, s, appareil distillatoire, m.

Ab'zielen, v. a. h. auf etwas, viser, tendre, aboutir à qch.; -, v. a. h. etwas, avoir qch. en vue, pour but, envisager qch.; -, n. -s, visée, f.; -d, adj. verb. aboutissant, tendant à.

Ab'zimmern, v. a. h. (charp.) équarrir.

Ab'zirkeln, v. a. h. mesurer avec le compas, compasser (aussi fig.); -ung, f. -, pl. -en, compassement, m.

Ab'zucht, f. -, pl. -züchte, égout, m. cloaque; (fond.) trace, f.

Ab'zug, m. -es, s, pl. -züge, 1) départ, m.; sortie; (grr.) sortie; retraite, f.; zum - blasen; a) sonner la marche, b) la retraite; 2) déduction; retenue, f. rabais, décompte, m.; 3) détente (d'un fusil etc.); 4) décharge (par où l'eau découle); rigole; (j.) taille, f.; (métal.) premier déchet, (typ.) tirage; m.; -sblech, n. (arm.) platine, f.; -sbogen, m. (typ.) épreuve; -sflagge, f. (mar.) pavillon de partance, m.; -sfreiheit, f. (dr.) droit d'émigrer sans payer le droit de retraite, m.; -sgeld, n. droit de retraite, de transfert, m.; -sgraben, m. (fort.) cunette, f.; -skanal, m. canal de décharge, watergank, m.; -spredigt, sermon de congé, m.; -srechnung, f. (com.) calcul de l'escompte, m.; -srecht, n. droit d'écart, m.; -sschmaus, m. repas de congé, m.; -sschnalle, f. (hor.) détentillon, m.; -szeit, f. époque du congé des domestiques ou de la sortie des domestiques, f.

Ab'zupfen, v. a. h. tirer, arracher en pinçant, ôter en arrachant; effiler.

Ab'zwacken, v. a. h. ôter en pinçant; fig. fam. einem etwas -, rogner, retrancher à q. une partie de qch.

Ab'zwecken, v. a. h. avoir pour but, viser.

Ab'zwicken, v. a. h. pincer, ôter en pinçant; -zwieseln, v. a. h. détacher avec une fourche; -zwingen, v. a. ir. h. extorquer, arracher, obtenir qch. de q. par la contrainte; -zwirnen, v. a. h. détordre du fil.

Aca'cie, f. -, pl. -n, v. Schotendorn.

Academie', v. Akademie.

Accent', m. -es, s, pl. -e, accent, m.; scharfer -, accent aigu; gedehnter -, accent circonflexe; schwerer -, accent grave; metrischer -, accent métrique; -buchstabe, m. lettre accentuée, f. [tion, f. accent tonique, m.

Accentuation', f. -, accentua-

Accentui'ren, v. a. h. accentuer.

Accept, m. -es, s, pl. -e, (com.) acceptation, f.

Acceptant', m. -en, pl. -en, (com.) accepteur, m. [acceptation, f.

Acceptation', f. -, pl. -en, (com.)

Accep'tenbuch, n. -es, s, pl. -bücher, (com.) livre des acceptations.

Acceptilation, f. -, pl. -en, (dr.) quittance feinte, f. [cepter, payer.

Accepti'ren, v. a. h. (com.) ac-

Accéß', m. -sses, pl. -sse, accès, m. seconde élection, f. (v. Zutritt).

Accessions'recht, n. -es, s, pl. -e, (dr.) droit d'accession, f.

Accessist', m. -en, pl. -en, surnuméraire (dans un bureau), m.

Acces'sit, n. -s, accessit, m.

Accesso'risch, adj. accessoire.

Accidenzarbeit, f. -, pl. -en, (typ.) ouvrage de ville, m.; -arbeiter, -drucker, m. (typ.) imprimeur en conscience, m.; -druckerei, f. imprimerie d'ouvrages de ville, f.; -setzer, m. (typ.) compositeur en conscience, m.

Acciden'zien, n. pl. émoluments, m. pl. casuel, éventuel, m.

Accis'amt, n. -es, s, pl. -ämter, v. Accisexpedition.

Accis'bar, adj. sujet à l'accise, à l'imposition indirecte, à l'octroi.

Accis'bediente, m. -n, pl. -n, commis de l'accise, de l'octroi, m.

Acci'se, f. -, accise, f. impôt sur la consommation; bureau de l'octroi, des contributions indirectes, de l'accise, m.

Accis'einnahme, f. -, pl. -n, recette de l'accise, de l'octroi, f.; -einnehmer, m. receveur de l'accise, des contributions indirectes, m.; -expedition, f. bureau de l'accise, de l'octroi, m.; -frei, adj. exempt de l'imposition indirecte, de l'accise; -freiheit, f. exemption de l'accise, immunité, f.; -inspektor, m. inspecteur des contributions indirectes, m.; -stube, f. v. Accisexpedition; -zettel, m. billet d'accise, m. [akkurat etc.

Accord', accurat' etc. v. Akkord,

Acerin', m. -es, s, pl. -e, (icht.) acérine, f. [acétate, m.

Acetat', n. -es, s, pl. -e, (chi.)

Ace'tisch, adj. (chi.) acétique.

Acetyl', n. -es, s, (chi.) radical de l'acide acétique, m.

Ach! int. ah! ha! ahi! hélas! ach ja! oui dà! ach! daß..., plût à Dieu que...; Ach und Weh schreien, jeter les hauts cris.

Achat', m. -es, s, pl. -e, agate, f.; isländischer -, agate obsidienne;

milchweißer –, chalcédoine; rothaderiger –, hémachade; rother –, cornaline, f.; schwarzer –, schiste siliceux, m.; violetter –, améthyste, f.; –galle, f. (minér.) galle d'agate, f.; –jaspis, m. sorte de jaspe agatisé naturellement, f.; –kiesel, m. pierre d'Egypte, f.; –kugel, f. boule d'agate, f.; –mühle, f. moulin d'agates, m.; –natter, f. (h. n.) couleuvre couleur d'agate, f.; –onyx, m. (minér.) agate-onyx, m.; –schleifer, m. tailleur d'agates, m.; –schleiferei, f. taille d'agates, f.; –schnecke, f. (h. n.) agatine, f.; –tüte, f. (h. n.) cône d'agate, m.; (conch.) tulipe, f.

Ach'el, f. –, pl. –n, (agr.) barbe d'épi; chènevotte, f.

Ach'erōn, m. –s, (myth.) Achéron, m.

Achill', m. –s, Achille, m. (nom d'homme).

Achil'lisch, adj. d'Achille.

Achil'lenkraut, n. –es, s, pl. –kräuter, (bot.) achillée, f.

Achil'lesflechse od. Achillessehne, f. –, pl. –n, (an.) tendon d'Achille, m. grande corde, f.

Achroma'tisch, adj. (phys.) achromatique.

Achromatis'mus, m. –, (phys.) achromatisme, m.

Achrō'nisch, adj. (astr.) achronique.

Ach'se, f. –, pl. –n, essieu; Waaren per – transportiren, voiturer des marchandises, les transporter par le roulage; (ép.) fuseau à meule, m.; (hor.) tige, f.; (math. méc.) axe, m.

Ach'sel, f. –, pl. –n, épaule, f.; die –n zucken, hausser les épaules; fig. fam. etwas auf die leichte – nehmen, ne pas faire cas de qch.; einen über die – ansehen, regarder q. par dessus l'épaule; auf beiden –n tragen, flatter les deux partis; nager entre deux eaux; (an.) aisselle; –ader, f. (an.) veine axillaire, f.; –arterie, f. (an.) artère axillaire, f.; –band, n. (grr.) noeud d'épaule, m.; bride, f. passant d'épaulette, m.; –bein, n. (an.) clavicule, f.; humérus, os de l'aisselle, m.; –drüse, f. (an.) glande axillaire, f.; –flechse, f. (an.) nerf axillaire, m.; –gelenk, n. (an.) joint, m. articulation, f. de l'épaule; –höhle, f. (an.) gousset, creux de l'aisselle, m.; –kleid, n. (cath.) amict (du prêtre à la messe), m.; –naht, f. (tailr.) épaulette, couture sur l'épaule d'un habit, f.; –pulsader, f. (an.) artère axillaire, f.; –schnur, f. (grr.) aiguillette, f.; –ständig, adj. (bot.) axillaire; –stück, n. (cou.) épaulette, patte, f.; gousset, m.; –träger, m. porte-faix; fig. homme faux, à deux faces, m.; –zucken, n. haussement d'épaules, m.

Ach'senarm, m. –es, s, pl. –e, fusée d'essieu, f.; –blech, n. happe, f.; (art.) heurtequin, m.; –eisen, n. équignon, m.; –geld, n. barrières, chaussées, f. pl.; Sie müssen –geld bezahlen, il vous faut payer les barrières; –nagel, m. esse, f.; –neigung, f. (astr.) obliquité de l'écliptique, f.; –riegel, m. (art.) entretoise de couche, f.; –ring, m. anneau d'essieu, m. frette, f.; –schiene, f. v. Achsenblech.

Achs'strich, m. –es, s, pl. –e, (arch.) axe droit, m.

**Acht, adj. huit; – Tage, huit jours, m. pl. huitaine, f.; über – Tage, dans huit jours, à huit jours, dans huitaine; bis über – Tage, à la huitaine; es schlägt –, il sonne huit heures; –, f. –, pl. –en, huit, m.

*Acht, f. –, ban, bannissement, m. proscription, f.; einen in die – erklären, mettre q. au ban, proscrire q.; die – aufthun, rappeler q. de l'exil.

**Acht, f. –, attention, f., soin, m.; auf etwas –geben, faire attention à qch., prendre garde à qch., veiller à qch.; auf einen – geben, prendre garde à q., le surveiller, faire attention à lui; aus der – lassen, oublier, négliger; etwas in – nehmen, avoir soin de qch.; sich in – nehmen, prendre garde, vor einem od. etwas, se garder de q. ou de qch.; etwas wohl in – nehmen, avoir bien soin de qch.; seine Gesundheit in – nehmen, ménager sa santé; sich vor der Ruthe in – nehmen, prendre garde au fouet.

Ächt, v. echt.

Acht'äugig, adj. (h. n.) octoculé.

Acht'bar, adj. estimable, honorable, respectable, digne de respect, d'estime; –keit, f. –, crédit, honneur, m.; dignité, estime, considération, f.

Acht'‖beinig, adj. à huit piés; –blätterig, adj. (bot.) octophylle; blumig, adj. (bot.) à huit fleurs.

Ach'te (der, die, das), adj. le, la huitième; der – (des Monats), le huit.

Acht'eck, n. –es, s, pl. –e, (géom.) octogone, m.; –ig, adj. octogone.

Ach'tehalb, v. achthalb.

Ach'tel, n. –s, pl. –, huitième; (com.) quarteron, m.; (mus.) croche, f.; –form, –größe, f. octavo, in-octavo, m.; –kreis, m. (astr.) octant, m.; –note, f. croche, f.; –pause, f. demi-soupir, m.; –schein, m. (astr.) aspect octile, m.; –takt, m. mesure d'une croche, f.

Ach'ten, v. a. h. 1) estimer, considérer, faire cas, honorer, respecter; gering –, faire peu de cas de; kein Ansehen der Person –, ne point faire acception de personne; 2) juger, croire, réputer; für eine Ehre –, tenir à honneur; für gut –, juger, croire bon; 3) auf etwas –, faire attention à qch.; prv. –Sie auf meinen Rath, prenez de mes almanachs; sich nach etwas –, se régler sur qch.; (chan.) wonach ihr euch zu –, à quoi obtempérant; –, v. n. h. auf Träume –, ajouter foi aux songes.

Äch'ten, v. a. h. bannir, proscrire.

Ach'tens, adv. huitièmement, en huitième lieu.

Ach'tenswerth, v. achtungswürdig.

Ach'ter, m. –s, pl. –, pièce de 8 deniers, f.

Äch'ter, m. –s, pl. –, proscripteur, m.

Ach'terlei, adv. de huit façons ou manières.

Acht'‖fach od. –fältig, adj. octuple; –fingerig, adj. (h. n.) octodactyle; –flächig, adj. (géom.) octaèdre; –füßig, v. achtbeinig; –gro'schenstück, n. pièce de huit gros, f.; –halb, adj. sept et demi.

Ächt'heit, v. Echtheit.

Acht'‖jährig, adj. de huit ans; –jährlich, adj. qui a lieu tous les huit ans; –kantig, adj. octogone.

Acht'los, adj. inattentif, négligent; –, adv. sans attention; négligemment.

Acht'losigkeit, f. –, pl. –en, inattention; négligence, distraction, f.

Acht'‖mal, adv. huit fois; –malig, adj. huit fois répété; –männig, adj. (bot.) octandre; –monatlich, adj. de huit mois; –pfenniger, m. pièce de huit deniers, f.; –pfünder, m. pièce de huit, f.; –pfündig, adj. de huit livres; –saitig, adj. à huit cordes, octacorde.

Acht'sam, adj. attentif; soigneux; –, adv. attentivement, soigneusement; –keit, f. –, attention, exactitude, f.; soin, m.

Acht'säulig, adj. (arch.) octostyle, à huit colonnes de front.

Achts'brief, m. –es, s, pl. –e, lettre de proscription, f.

Acht'seitig, adj. octogone.

Achts'erklärung, f. –, pl. –en, proscription, bannissement, m. (v. Acht)

Acht'‖spännig, adj. à huit chevaux; –stündig, adj. de huit heures; –stündlich, adj. toutes les huit heures; –sylbig, adj. (gr.) de huit syllabes, octosyllabique; –tägig, adj. de huit jours; –tag'uhr, f. pendule à huit jours, f.; –theilig, adj. (bot.) octofide.

Äch'tung, f. –, pl. –en, proscription, f. bannissement, m.

Ach'tung, f. –, attention, f.; soin, égard, m. estime, considération, f. (v. Acht); aus – für ihn, à sa considération; sich – erwerben, se faire respecter; auf einen – geben, surveiller q.; (grr.) –! garde à vous! –mangel, m. manque d'estime, m.; mésestime, f.; –svoll, adj. plein de respect, respectueux; –swerth, adj. estimable; digne d'estime; respectable; –swidrig, adj. contre le respect; –würdig, v. achtungswerth.

Acht'‖winklig, adj. octogone; –wöchentlich, adv. toutes les huit semaines; –zähnig, adj. (h. n.) octidenté.

Acht'zehn, adj. dix-huit; –ender, m. (ch.) grand vieux cerf, m.; –pfünder, m. (grr.) pièce de dix-huit, f.; –te (der, die das), le, la dix-huitième; Ludwig der –te, Louis dix-huit ou XVIII.; –tel, n. dix-huitième, m.

Acht'zeilig, adj. de huit lignes; (agr.) à huit rangs.

Acht'zig, adj. quatre-vingt; –er, m. –s, pl. –; –in, –, pl. –nen, f. octogénaire, m. et f.; –jährig, adj. octogénaire; –ste, (der, die, das), adj. le, la quatre-vingtième.

Äch'zen, v. n. h. gémir, soupirer; pousser des gémissements; –, n. –s, gémissement, m.

Ack'er, m. –s, pl. Aecker, 1) champ, m.; den – bauen, cultiver la terre; 2) acre (mesure de terre), f.; –andorn, m. (bot.) galéope des champs, f.; –arbeit, f. travaux champêtres, m. pl., labour, labourage, m.; –bar, adj. labourable; –bau, agriculture, f. labourage, m.; vernachlässigter –bau, inculture, f.; –bautreibend, agricole; –baugesellschaft, f. société, académie rurale, f.; –baukundiger, m. agronome, m.; –wissenschaft, f. économie rurale, agronomie, f.; –beere, v. Brombeere; –brand, m. (agr.) mélampyre des champs, m.; –dill, m. anet des champs, m.; –distel, f. sarrette des teinturiers; (bot.) cynarocéphale, f.; –erde, f. terre labourable, f.; –feld, terre labourable, f.; champ labouré, m.; –frohne, f. (agr.) corvée rurale, f.; –furche, f. sillon, m.; –galle, f. fondrière, f.; –gaul, m. cheval de labour, m.; –geräth, n.; –geräthschaft, f. instruments aratoires, m. pl.; –gesetz, n. loi agraire,

f.; -hahnenfuß, m. (bot.) renoncule des champs, f.; -holder, -holunder, m. hièble, m.; -haubechel, v. Hauhechel; -holz, n. bois de buissons, m.; -huhn, v. Feldhuhn; -klee, m. trèfle des champs, m.; -klette, f. hérissonnée, caucalide, f., -knecht, valet de laboureur; valet de charrue, m.; -knoblauch, m. (bot.) ail de loup, de chien, m.; -kohl, m. lampsane, f.; -krähe, f. freux, m.; -kraut, n. bécabunga, m. fumeterre, f.; -land, n. terre labourable, f.; -lattich, m. laitue sauvage, f.; -leine, f. longe, f.; -leute, pl. laboureurs, m. pl.; -lohn, m. prix du labour, labour, m.; -mann, m. laboureur, cultivateur, m.; -männchen, n. bergeronnette, f. (v. Bachstelze); -maß, n. mesure d'arpentage, f.; -münze, f. calament, m. menthe des champs, f.

Ackern, v. a. h. labourer; -, n. -s, labour, labourage, m.

Acker‖nessel, f. ortie-morte, f. galéope piquant, m.; -nuß, f. noix de terre, f.; -pferd, n. cheval de labour, m.: -pflug, m.; charrue, f.; -raute, f. fumeterre, f.; -recht, n. terrage; code rural, m.; -rettig, m. raifort sauvage, m.; -röslein, n. (bot.) adonis d'été, m.; -salat, v. -lattich; -schnecke, v. Feldschnecke; -scholle, v. Erdscholle; -schwarzkümmel, m. nielle des champs, f.; -senf, m., sénevé des champs, m.; -smann, v. -mann; -spergel, m. (bot.) espargoutte, spergule, f.; -steinsaamen, m. grémil, m.; -steuer, f. taille agraire, f.; -trespe, f. fétu des champs, m.; -vieh, n. bêtes de labour, f. pl.; -waldmeister, m. (bot.) aspérule des champs, f.; -walze, f. cylindre, rouleau, m.; -weg, m. chemin des champs, m.; -weizen, v. Kuhweizen; -werk, n. labourage, m.; -werkzeug, n. instruments aratoires, m. pl.; -wesen, n. v. -bau; -winde, f. liseron, m.; -zins, m. redevance rurale, f.; cens rural, m.; -zwiebel, f. ornithogalon, churle, m.

Act, Acte, v. Akt, Akte &c.

Adam, m. -s, Adam (nom d'homme), m.; (th.) der alte -, le vieil homme (le vieil Adam); le péché original; -it', m. -en, pl. -en, (h. e.) adamite, adamien, m.; -sapfel, m. poncire, m.; (an.) noeud de la gorge, larynx, m.; -sfeige, f. -sfeigenbaum, m. bananier à fruit long; -sholz, m. bois d'ébène fossile, m.

Addi'ren, v. a. h. additionner.

Additiōn', f. -, pl. -en, (ar.) addition, f.

Addresse &c., v. Adresse &c.

Ade, int. adieu.

Adel, m. noblesse, f.; nobles, m. pl.; iron. gentilhommerie, f.; er ist von -, il est noble; er ist von recht gutem -, il est noble comme le roi; -esche, f. v. Vogelbeerbaum; -fisch, m. lavaret, m. [(nom de femme).

A'delgun'de, f. -, Aldegonde, f.

A'delheid, f. -s, Adélaïde (nom de femme).

A'delherrschaft, f. -, pl. -en, aristocratie, f.; Anhänger der -, aristocrate, m.

A'delhof, v. Edelhof.

A'delig, adj. noble; °nobiliaire, von -er Geburt, de noble extraction, origine; ein -es Vorurtheil, un préjugé nobiliaire.

A'delige, m. -n, pl. -n, noble, gentilhomme, m.

A'deln, v. a. h. anoblir; fig. ennoblir; -, n. -s, anoblissement, m.

A'dels‖brief, m. -es, s, pl. -e, lettre de noblesse, f.; -buch, n. nobiliaire, m.; -freund, m. aristocrate, m.; -probe, f. preuve de noblesse, f.

A'del‖stand, m. -es, s, noblesse, f.; in den -stand erheben, anoblir; -stolz, m. orgueil nobiliaire, m.; vanité qu'on tire de sa noblesse; morgue aristocratique, f.; -stolz, adj. entiché, orgueilleux de sa noblesse, vain de son blason; -sucht, f. manie de vouloir être noble, noblessomanie, f.

Adeno‖graphie', f. -, adénographie, f.; -gra'phisch, adj. adénographique; -logie', f. adénologie, f.; -so'sis, f. adénocose, f.

Adept', m. -en, pl. -en, adepte, m.

A'der, f. -, pl. -n; veine (aussi dans le bois, dans les pierres etc. et fig.); artère (v. Schlagader, Pulsader), f.; goldene -, veine hémorroïdale, f. hémorroïdes, f. pl.; - lassen, zur - lassen, saigner; se faire saigner; fig. poetische -, verve, f. génie, talent poétique, m.; er hat keine - dazu, il n'a nulle veine qui y tende; il n'a aucune disposition pour cela; es ist keine gute - an ihm, c'est un franc vaurien; -beschreibung, f. phlébographie, f.; -binde, f. bande, f.; -bruch, m. rupture d'un vaisseau sanguin, f.; varicocèle, m.

A'derchen, n. -s, pl. -, vénule, petite veine, f.

A'der‖entzündung, f. -, pl. -en, phlébite, f.; -förmig, adj. en forme de veine; -geflecht, n. (an.) plexus choroïde du cerveau, réseau vasculaire, m.; -geschwulst, m. † thrombe, m. tumeur anévrismatique, f.; -häutchen, n. (an.) tunique vasculaire, f.; -häutchen der Nachgeburt, chorion, m.

A'derig ou äderig, adj. veineux; veiné; (maç.) filardeux.

A'der‖kluft, f. -, pl. -klüfte, (e. m.) stampe, f.; -kropf, m. (an.) varice, f.

A'derlaß, m. saignée, f.; -bäuschchen, n. (chir.) compresse, f.; -becken, n. (chir.) palette, f.; -binde, f. (chir.) bande, ligature, f.; -eisen, n. (chir.) lancette, f. [Ader.

A'derlassen, v. Ader lassen, unter

A'derlasser, m. chirurgien phlébotomiste, m.

A'derlaß‖kunst, f. phlébotomie, f.; art de saigner, m.; -schnäpper, m. flamme, flammette, f.; -zeug, n. (chir.) étui à lancettes, m.

A'dermennig, v. Odermennig.

A'dern, v. a. h. veiner, marquer de veines.

A'der‖presse, f. -, pl. -n, (chir.) tourniquet, m.; -schlag, m. pouls, m.; -schwamm, v. Morchel; -wasser, n. lymphe, f. (v. Blutwasser). [adhérer.

Adhäri'ren, v. n. h. et f. (phys.)

Adhäsiōn', f. -, (phys.) adhésion, f.

Adjektiv', n. -es, s, pl. -e, adjectif, m.

Adjudant', v. Adjutant.

Adjudikatiōn', f. -, pl. -en, (dr.) adjudication, f. [juger.

Adjudici'ren, v. a. h. (dr.) ad-

Adjungi'ren, v. a. h. adjoindre, (v. beiordnen, zuordnen). [m.

Adjunkt', m. -es, pl. -e, adjoint,

Adjunktūr', f. -, pl. -en, adjonction; place d'adjoint, f.

Adjutant', m. -en, pl. -en, (grr.) a) aide-de-camp; b) officier d'ordonnance; c) adjudant sous-officier, m.

A'dler, m. -s, pl. -, aigle, m. et f.; junger, kleiner -, aiglon, m.; (bl.) aiglette, f.; fig. der französische -, l'aigle française; -auge, n. oeil d'aigle; fig. oeil perçant, m.; -blick, m. fig. oeil perçant, m.; -eule, f. grand-duc, m.; -flug, m. vol de l'aigle; fig. vol d'aigle, m.; -holz, n. bois d'aigle, m.; -holzbaum, m. (bot.) agalloche d'Amboine, m.; -klaue, f. serre d'aigle, f.; -kraut, n. fougère femelle, f.; -nase, f. nez aquilin, m.; -orden, m. ordre de l'aigle, m.; -schwinge, f. poét. aile d'aigle, f.; -stein, m. pierre d'aigle, étite, f.; -träger, m. (grr.) porte-aigle, m. [administration, f.

Administratiōn', f. -, pl. -en,

Administrā'tor, m. -s, pl. -tōren, administrateur, m. [nistrer.

Administri'ren, v. a. h. admi-

Admirāl', m. -es, s, pl. -räle, amiral, m.; -in, f. -, pl. -nen, amirale, f.

Admiralität', f. -, amirauté, f.; -sflagge, f. pavillon amiral, de l'amiral, m.

Admirāl‖schaft, f. -, pl. -en, v. Admiralität; -sgaleere, f. amirale, galère de l'amiral, f.; -sschiff, n. amiral, vaisseau amiral, m.

Admoni'ren, v. ermahnen.

A'dolf ou Adolph, m. -s, Adolphe (nom d'homme), m. [nis, m.

Adō'nisblüme, f. -, pl. -n, ado-

Adō'nisch, adj. (pros.) adonien.

°Adonisi'ren, v. a. h. adoniser, parer avec une extrême élégance; sich -, v. réfl. h. s'adoniser.

Adoptiōn', f. -, pl. -en, (pr.) adoption, f.

Adopti'ren, v. a. h. adopter.

Adoptiv', adj. adoptif; -mutter, f. mère adoptive, f.; -vater, m. père adoptif, m.

Adressant', m. -en, pl. -en, qui adresse; (com.) destinateur, m.

Adressāt', m. -en, pl. -en, recommandé, destinataire, m.

Adreß'‖buch, n. -es, s, pl. -bücher, almanach des adresses, m.; -komptoir, n. bureau d'adresses, m.

Adresse, f. -, pl. -n, adresse, souscription, f.; renseignement, renvoi, m.

Adressi'ren, v. a. h. adresser.

Adreß'kalender, m. -s, pl. -, v. Adreßbuch. [(nom d'homme).

Adrian, m. -s, Adrien, m.

Adria'tische Meer, n. (géo.) mer Adriatique, Adriatique, f.

Advent', m. -s, pl. -e, avent, m.; -sprediger, m. prédicateur pour l'avent, m.; -szeit, f. temps de l'avent, m. [adverbe, m.

Adver'bium, n. -s, pl. -ien (gr.)

Advis'brief, v. Avisbrief.

Advokāt', m. -en, pl. -en, avocat; iron. robin, m.; - werden, se faire avocat, prendre la robe.

Advokā'ten‖gebühr, f. -, pl. -en, honoraire d'avocat, m.; -kniff, m. tour de robin, f.; -stand, m. sich dem -stande widmen, suivre le barreau.

Advokatūr', f. -, pl. -en, profession d'avocat, plaidoirie, f.

Advoci'ren, v. n. h. exercer la profession d'avocat. [namique.

Adyna'misch, adj. (méd.) ady-

Aërodynamik, f. –, (phys.) aérodynamique, f.; –dynamisch, adj. (phys.) aérodynamique; –graphie, f. (phys.) aérographie, f.; –graphisch, adj. (phys.) aérographique; –lith, m. (miné.) aérolite, m.; –meter, m. (phys.) aéromètre, m.; –metrie, f. (phys.) aérométrie, f.; –metrisch, adj. aérométrique; –naut, m. (phys.) aéronaute, m.; –nautik, f. (phys.) aéronautique, f.; –nautisch, adj. (phys.) aéronautique; –stat, m. (phys.) aérostat, m.; –statik, f. (phys.) aérostatique, f.; –statisch, adj. (phys.) aérostatique.

Äffchen, n. –s, pl. –, petit singe, m. guenuche, f.

Affe, m. –n, pl. –n, singe, quadrumane, m.

Affekt, m. –es, s, pl. –e, passion, émotion, affection, f. (v. Leidenschaft); er spricht mit vielem –, il parle avec beaucoup de chaleur, de feu.

Affektation, f. –, pl. –en, affectation f. (v. Ziererei).

Affektiren, v. n. h. affecter (des airs ridicules).

Affektirt, adj. verb. affecté; précieux, prétentieux.

Äffen, v. a. h. singer, contrefaire; berner, amuser, jouer.

Affenart, f. –, espèce de singe, f.; –artig, adj. qui ressemble au singe; –baum, m. élengi du Sénégal, m.; –gesicht, n. visage de singe; fig. babouin, m.; –könig, m. (h. n.) aquiqui, singe du Brésil, m.; –liebe, f. fig. fol amour, m.; tendresse aveugle, f.; –mäßig, adj. à la manière des singes; –nase, f. nez de singe, nez camus, m.; –posse, f. singerie, f.; –schwanz, m. queue de singe, f.; fig. nigaud, m.; –spiel, n. singerie, f.; –stein, m. bézoard de singe, m.; –weibchen, n. guenon, f.

Afferei, f. –, pl. –en, singerie, moquerie, f.

Afficiren, v. a. h. toucher, émouvoir, affecter (au moral).

Affinität, f. –, (pr.) parenté; (chi. gr.) affinité, f.

Äffisch, adj. (h. n.) simien (v. affenartig).

Affixum, n. –s, pl. –xa, (gr.) affixe, f.

Affodill, m. –s, v. Asphodille.

Afholder, m. –s, pl. –, v. Wasserholunder.

Afghanen, m. pl. das Land der –, Afghanistan, m.

Afrika, n. –'s, Afrique, f.; –ner, m. –s, pl. –, Africain, m.; –nerin, f. –, pl. –nen, Africaine, f.

Afrikanisch, adj. africain; –, adv. à l'africaine.

¹After, m. –s, pl. –, anus, fondement, derrière, m.

²After, n. –s, pl. –, retailles, rognures, f. pl.; déchet, m.; (bou.) tripe, f.; (min.) reste du minerai écrasé et lavé etc. (v. Afterkorn); –ahorn, m. (bot.) faux érable, m.; –alabaster, m. (miné.) alabastrite, f.; –anwalt, m. procureur substitué, m.; –arzt, m. charlatan, empirique, pseudo-médecin, m.; –belehnter, m. (féo.) arrière-vassal, m.; –belehnung, f. (féo.) arrière-investiture, f.; –beredtsamkeit, f. fausse éloquence, f.; –biene, f. ichneumon non-ailé, m.; –bildung, f. (chir.) condylome, m.; –blatt, n. (bot.) stipule, f.; –blattlaus, f. faux-puceron, m.; –blüthe, f. fleur fausse, f.; –bürde, f. (méd.) arrière-faix, délivre, m.; secondines, f. pl.; –bürge, m. arrière-garant, m.; arrière-caution, f.; –bürgschaft, f. arrière-caution, f.; –christenthum, n. faux-christianisme, m.; –cikade, f. (h. n.) cercopis, m.; –darm, m. (an.) rectum, boyau culier, m.; –entzündung, f. (méd.) proctitis, f.; –erbe, m. héritier substitué, m.; –erz, n. reste du minerai écrasé, m.; –finne, f. fausse nageoire, f.; –flosser, m. (icht.) poisson abdominal, m.; –flügel, m. aileron, m.; –geburt, v. Afterbürde; –gefälle, n. (min.) réservoir, m.; –gelehrsamkeit, f. faux-savoir, m.; –gelehrte, m. faux-savant, docteur en soupe salée, m.; –glaube, m. fausse croyance, f.; –graben, m. (e. m.) canal qui conduit dans le réservoir, m.; –heu, n. (agr.) regain, m.; –holz, n. (e. f.) chablis, m.; –horn, n. (h. n.) cornichon, m.; fausse corne, f.; –kameel, n. chameau du Pérou, m.; –katholik, m. pseudo-catholique, m.; –kegel, m. (géom.) conoïde, m.; –kegelförmig, adj. conoïdal; –kette, f. (char.) reculement, m.; –kiel, m. (mar.) fausse quille, f.; –kind, n. enfant posthume, m.; –klaue, f. (ch.) éperon (du chien), m.; garde (du sanglier), f.; –klee, m. (agr.) faux trèfle, m.; –kohle, f. (miné.) alumine; houille, f.; –korn, n. (bot.) faux-seigle, m.; –könig, m. † vice-roi, usurpateur, m.; –kugel, f. (géom.) sphéroïde, m.; –leder, n. retailles de cuir, f. pl.; quartier (des souliers), m.; –lehen, n. arrière-fief, m.; –lehnsherr, m. seigneur féodal intermédiaire; –lehnsmann, m. arrière-vassal, m.; –lehre, f. (dog.) fausse-doctrine, f.; –medicin, f. fausse-médecine, f.; –mehl, n. (é. r.) recoupe, farine grossière, f.; –miethe, f. sous-louage, m.; –miethsmann, m. sous-locataire, m.; –moos, n. (bot.) plantes parasites qui ressemblent aux mousses; –motte, f. (h. n.) gallérie, f.; –niederschlag, m. (chi.) faux-précipité, m.; –pacht, m. sous-bail, m.; –pächter, m. sous-fermier, m.; –papst, m. anti-pape, m.; –prophet, m. faux prophète, m.; –rede, f. calomnie, médisance, f.; –reden, v. n. h. médire, calomnier; –redner, m. faux orateur, m.; –schörl, m. (miné.) siénite, axinite, f.; –silber, n. (miné.) argent impur, mica, m.; –spinne, f. faucheur, m.; –stück, n. (sell.) derrière (d'une selle), troussequin, m.; –thräne, f. (h. n.) mouche-guêpe, f.; petit bourdon, m.; –topas, m. morion, m.; topaze enfumée, f.; –vermiether, m. sous-locateur, m.; –vermiethung, f. sous-location, f.; –weisheit, m. fausse sagesse, f.; –wespe, v. Schlupfwespe; –welt, f. monde dégénéré, m.; –wind, m. vent de derrière, m.; –witz, m. faux-brillant, faux-esprit, m.; –zwang, v. Stuhlzwang.

Agape, f. –, pl. –n, (h. e.) agape, f.

Agat, Agath, v. Achat.

Agave, f. –, pl. –n, (bot.) agave d'Amérique, f.

Age, f. –, pl. –n, v. Achel.

Agende, f. –, pl. –n, (ég.) rituel, m.

Agent, m. –en, pl. –en, agent, chargé d'affaires, m.; –schaft, f. –, pl. –en, agence, f.

Agglomerat, n. –es, s, pl. –e, (miné.) agglomérat, m.; agglomération, f.

Agglomeriren, v. a. h. agglomérer; sich –, v. réfl. h. s'agglomérer.

Aggregat, n. –es, s, pl. –e, (math.) agrégat; (chi.) agrégé, m.

Aggregiren, v. a. h. agréger.

Ägide, f. –, pl. –n, (myth.) égide, f.

Agio, n. –s, agio, surchange, m.

Agioteur, m. –s, pl. –s, (fin.) agioteur; iron. coulissier, m.

Agiotiren, v. n. h. agioter; –, s. –s, agiotage, m.

Agiren, v. a. h. agir (v. handeln); jouer un rôle.

Agitation, f. –, pl. –en, agitation, f.

Agitator, m. –s, pl. –oren, agitateur, m.

Agnat, m. –en, pl. –en, agnat, m.

Agnes, f. Agnès (nom de femme).

Agonistik, f. (arché.) agonistique, f.

Agonistisch, adj. (arché.) agonistique.

Agraffe, f. –, pl. –n, agrafe, f.

Agrarisch, adj. (dr. r.) agraire.

Agrest, m. –es, s, verjus, m.

Agrikultur, f. –, agriculture, f.

Agrimone, f. –, pl. –n, aigremoine, f. (v. Odermennig).

Agronomie, f. –, agronomie, f.

Agronomisch, adj. agronomique.

Agtstein, v. Bernstein.

Ägäische Meer, n. (géo.) mer Égée, f.

Ägidius, m. –, Gille, Gilles, m. (nom d'homme).

Ägypten, n. –s, (géo.) Égypte, f.

Ägypter, m. –s, pl. –, Égyptien, m.; –in, f. –, pl. –nen, Égyptienne.

Ägyptisch, adj. égyptien.

Ah! int. ah!

Ahle, f. –, pl. –n, (cord.) alêne; (typ.) pointe, f.

Ahlenförmig, adj. (bot.) alêné; –schmied, m. alênier, m.

Ahmen, v. a. h. jauger.

Ahn, m. –en, pl. –en, aïeul, grand-père, m.; –, f. v. Ahnfrau.

Ahnden, v. a. h. témoigner son ressentiment; blâmer, venger, punir.

Ahndung, f. –, pl. –en, ressentiment, m.; punition, f.; châtiment, m.

Ähneln, v. n. h. ressembler un peu.

Ahnen, v. n. h. et imp. pressentir, augurer; es ahnt mir, j'en ai un pressentiment; le coeur me le dit.

Ahnen, pl. aïeux; ancêtres; quartiers de noblesse, m. pl.; –probe, f. preuve de noblesse, f.; –recht, n. droit d'ancienne noblesse, m.; –stolz, m. orgueil fondé sur le nombre d'aïeux nobles, m.; –stolz, adj. fier du nombre, du sang de ses ancêtres; –tafel, f. table généalogique, f.

Ahnfrau, f. aïeule, grand'mère, f.; –herr, m. –, pl. –n, v. Ahn, m.

Ähnlich, adj. ce qui a du rapport; semblable; ressemblant; analogue; in einem –en Falle, en pareil cas; ein zum Sprechen –es Portrait, un portrait parlant; er sieht seinem Vater außerordentlich –, il ressemble beaucoup à son père; fam. c'est son père tout craché; –keit, f. –, pl. –en, ressemblance, f.; rapport, m.; –keitsverhältniß, n. (log.) analogie, similitude, f.

Ahnung, f. –, pl. –en, pressentiment, m.; –svermögen, n. faculté de pressentir l'avenir, f.; –slos, adj. sans se douter de rien.

Ahorn, m. –s, érable, m.; –artig, adj. acéracé; –en, adj. d'érable; –maser, f. broussin, m.

Ähre, f. –, pl. –n, épi, m.; in –n schießen, épier, monter en épi; –lesen, glaner.

Ähren‖bund, -es, s, pl. -e, v. Garbe; - lesen, n. ramassage des épis, m.; -kranz, m. couronne d'épis, f.; -lese, f. -lesen, n. glanage, m.; -leser, m. glaneur; -leserin, f. glaneuse, f.; -fisch, m. melet, m.; -förmig, adj. en forme d'épi, spiciforme; -spitze, f. barbe, f.

Äh'rig, adj. ce qui a des épis, spicifère, spicigère.

Ak', v. Faulthier.

Ä'chen rc., v. eichen rc.

Akademie', f. -, pl. -en, académie; université, f.; - der Wissenschaften, académie des sciences, f.; - der Schöngeister (in Paris), bureau d'esprit, m. [micien, m.

Akade'miker, m. -s, pl. -, acadé-

Akade'misch, adj. académique; -, adv. académiquement.

Akademist', m. -en, pl. en, académiste, m. [talectique.

Katalek'tisch, adj. (pros.) aca-

Akatholicis'mus, m. -, acatholicisme, m.

Akatho'lisch, adj. acatholique.

Aka'zie, v. Schotendorn.

Accent', rc. v. Accent rc.

Akelei', f. -, (bot.) ancolie, f.

Akklamation', f. -, pl. -en, applaudissement, m. [mater.

Akklimatisi'ren, v. a. h. accli-

Akkommodi'ren, v. a. h. accommoder; sich -, v. réd. h. s'accommoder. [accompagner.

Akkompagni'ren, v. a. h. (mus.)

Akkord', m. -es, s, pl. -e, accord; contrat, arrangement, m.

Akkordi'ren, v. a. h. accorder (v. übereinstimmen); (com.) faire un arrangement.

Akkrediti'ren, v. a. h accréditer.

Akkreditiv', n. -es, s, pl. -e, lettre de créance, f.

Akkumuli'ren, v. a. h. accumuler.

Akkumulation', f. -, pl. -en, accumulation, f.

Akkurat', adj. exact, juste; -, adv. exactement, justement.

Akkurates'se, f. -, exactitude, justesse, précision, f.

Akkusativ', m. -es, s, pl. -e, (gr.) accusatif, m.

Akla'stisch, adj. (opt.) aclaste.

Akoluth', m. -en, s, pl. -en, (cath.) acolyte, m. [nit, m.

Akonit', n. -es, s, (bot.) aco-

Akonitin, n. -s, (chi.) aconitine, f.; -säure, f. (chi.) acide aconitique, m.

Akrobat', m. -en, pl. -en, acrobate, m. [acrostiche, m.

Akro'stichon, n. -s, pl. -cha, poét.

Akt, m. -es, s, pl. -e, acte, m.

Akten, pl. (pal.) pièces, actes d'un procès, f. pl. dossier, m.; -mäßig, adj. conforme aux pièces, fondé sur des documents authentiques; -schrank, m. armoire aux actes, f.; -schreiber, m. copiste, m.; -staub, m. poussière du greffe, f.; -stoß, m. dossier, m.; -stück, n. acte, m. pièce de procès, f.; -widrig, adj. contraire aux actes.

Ak'tie, f. -, pl. -n, action, mise, f.

Ak'tien‖antheil, m. -es, s, pl. -e, coupon d'action, m.; -besitzer, m. actionnaire, m.; -gesellschaft, f. société des actionnaires, f.; -händler, m. actionnaire, m.; -inhaber, m. actionnaire, m.; -kapital, n. fonds social des actionnaires, m.; -spekulant, m. joueur à la hausse ou à la baisse, haussier, baissier, coulissier m.; -spiel, n. jeu à la hausse ou à la baisse, m.; -spieler, v. Aktienspekulant; -verein, v. Aktiengesellschaft. [tion, f.

Aktion, f. -, pl. -en, (a. d.) ac-

Aktiv', adj. actif; -, n. -es, -s, pl. -e, (gr.) actif, m.

Akti'va, pl. (com.) dettes actives, f. pl.; (dr.) masse active, f.

Aktiv‖handel, m. -s, (com.) commerce actif, m.; -schuld, f. dette active, f.; -stand, m. (grr.) état actif, m.; -vermögen, n. avoir, actif, m.

Aktuar', m. -es, s, pl. -e, greffier, m. [m.

Aktuariat', n. -es, s, pl. -e, greffe,

Akupunkti'ren, v. a. h. (méd.) acuponcturer. [poncture, f.

Akupunktur', f. -, (méd.) acu-

Aku'stik, f. -, acoustique, f.; -er, m. acousticien, m.

Aku'stisch, adj. acoustique.

Akut', adj. (méd.) aigu; -, m. -es, s, pl. -e, (gr.) accent aigu, m.

Alaba'ster, m. -, albâtre, m.; -bruch, m. carrière d'albâtre, f.; -druse, f. (miné.) groupe d'albâtre, m.; -er, m. -s, pl. -, sculpteur en albâtre, m.; -gips, m. -pses, alabastrite, f.; -salbe, f. onguent d'albâtre, m.

Alaba'stern, adj. d'albâtre.

Alant', m. -es, s, (bot.) aunée, f.; (icht.) têtard, m.; -beere, v. Albeere; -wurz, f. (bot.) hilinie, f.

Alarm', m. -es, s, pl. -e, alarme, f.; - blasen, sonner l'alarme.

Alarmi'ren, v. a. h. alarmer, sonner l'alarme.

Alaun', m. -es, s, pl. -e, alun, m.; -artig, adj. alumineux; -bäd, n. eaux alumineuses, f. pl.; -bergwerk, n. mine, carrière d'alun, f.; -bildung, f. (chi.) alunation, f.; -bruch, m. v. Alaunbergwerk.

Alau'nen, v. a. h. (chi.) aluner.

Alaun‖erde, f. terre alumineuse, f.; -erz, n. mine d'alun, f.; -gar, adj. (még.) passé en alun; -grube, f. mine d'alun, minière d'alun, f.; -haltig, adj. alumineux; -hütte, f. alunière, f.; -leder, n. cuir passé en alun, m.; -mehl, n. (miné.) fleurs d'alun, f. pl.; -niederschlag, m. (chi.) précipité d'alun, m.; -quelle, f. source alumineuse, f.; -schiefer, m. ardoise alumineuse, f.; -sieden, n. préparation de l'alun, f.; -sieder, m. alunier, m.; -siederei, v. Alaunhütte; -stein, m. roche alumineuse, f.; -wasser, n. eau alumineuse, f.; -werk, n. v. Alaunhütte; -zucker, m. (ph.) alun sucré, m.

Alba'nien, n. -s, Albanie, f. (pays); -ier, m. -s, pl. -; Albanien, m.; -ierin, f. -, pl. -nen, Albanienne, f.; -isch, adj. albanien, albanais.

Al'be, f. -n, pl. -, Alberbaum, m. peuplier blanc, m.

Alber, m. -s, pl. -, (icht.) cyprin, m.

Al'berich, m. -s, Aubri, Albéric, m. (nom d'homme).

Al'bern, adj. sot, niais, simple, déraisonnable, bête; -es Geschwätz, bêtises, sottises, f. pl.; -es Zeug, niaiserie, f.; -, adv. sottement etc.; -, v. n. h. fam. niaiser, faire ou dire des bêtises; -heit, f. -, pl. -en, sottise, bêtise, niaiserie; fadaise, f.

Albertiner od. Al'bertsthaler, m. -s, pl. -, albertus, écu d'Hollande, m.

Albigen'ser, m. -s, pl. -
Albigeois, m. [m. (nom d'

Al'bin, m. -s, Albin,

Al'binos, m. -, pl. -,
kakerlaque, m. [m. (nom d

Al'brecht, m. -s, Albert,

Al'bum, n. -s, pl. -s, a

Al'bus, m. -, pl. -, (mon.)

Alchemil'le, f. -, pl. -
alchimille, f.

Alchimie', f. -, alchimie

Alchimist', m. -en, pl. -
miste, m. [spa

Alchimi'stisch, adj. alc

Aleman'nisch, adj. (litt.
nique.

Alep'po, n. -'s, (géo.) A

Aleu'te, m. -n, pl. -n, .
habitant des îles aleutiennes

Aleu'tisch, adj. aleutien.

Alexan'der, m. -s, Al
m. (nom d'homme) [

Alexan'drien, n. -s, (gé

Alexandri'ner, m. -
(pros.) alexandrin, m. [ale

Alexandri'nisch, adj

Alfanzerei', f. -, pl. -
bouffonnerie, f. [

Algar'bien, n. -s, (g

Al'gebra, f. -, algèbre,

Algebra'isch, adj. algé

Algebraist', m. -en, pl. -
briste, m.

Algier', n. -s, Alger, m.
-s, pl. -, Algérien, m.; -e
pl. -nen, Algérienne, f.; -
algérien, d'Alger.

A'libi, m. (dr.) alibi, m.;
weisen, prouver son alibi.

Alien'bill, f. -, pl. -s, (
concernant les étrangers, m

Alimentation', f. -, no
f. entretien, m.; -sgelde
-kosten, f. pl. (dr.) frais de
ture, m. pl. [(v. U

Alimen'te, n. pl. alimen

Alimenti'ren, v. a. h.
entretenir. [

Alk, m. -es, s, pl. -
Alkahest', m. -es, pl. -
alchaest, m.

Alkä'isch, adj. (pros.) al

Al'kali, n. -s, alcali, m.
gensalz); -meter, m. (techn
mètre, m.

Alka'lisch, adj. alcalin.

Alkalisi'ren, v. a. h.
caliser. [U

Alkalisi'rung, f. -, (c

Alkaloid', n. -es, s, pl.
alcaloïde, m.

Alke'kengi, f. (bot.) coq

Al'kohol, m. -s, (chi.) a
-isation', f. -, pl. -en, (chi.)
tion, f.; -isi'ren, v. a. h.
cooliser.

Al'koran, m. -s, le kora

Al'koven, m. -s, pl. -, a

All (aller, alle, alles),
toute; chaque; alle, pl. tou
alle Tage, tous les jours;
Tage, de trois jours l'un;
poét. univers, m.

All'‖barmherzig, adj.
séricordieux; -bekannt, s
partout; -bezaubernd, adj.
enchante tout le monde; -be
déjà (v. bereits, schon); † -dieweil
en ce lieu-là (v. da); † -dieweil

Al'le, adv. fam. -sein, ê
consumé, dépensé, fini et

Geld ist –, je n'ai plus d'argent; der Wein ist –, le vin est bu; – machen, consumer, dépenser; – werden, se consumer, se dépenser. [nade, f.
Allee', f. –, pl. –n, allée; prome-
Allegi'ren, v. a. h. alléguer.
Allegorie', f. –, pl. –en, allégorie, f. [adv. allégoriquement.
Allego'risch, adj. allégorique; –,
Allegorisi'ren, v. a. h. allégoriser. [gretto.
Allegret'to, adj. (mus.) allé-
Alle'gro, adv. et –, n. –'s, pl. –'s, (mus.) allégro, adv. et m.
Allein', adj. seul; séparé; isolé; einzig und –, uniquement; sie ist –, elle est seule; –, adv. seulement, séparément, isolément; –, conj. mais; toutefois, cependant; nicht –, non seulement; –besitz, m. possession exclusive, f.; –gesang, m. (mus.) solo, m.; –gespräch, m. soliloque, monologue, m.; –handel, m. monopole, m.; –händler, m. monopoleur, m.; –herr, –herrscher, m. autocrate (v. Selbstherrscher); monarque, m.; –herrschaft, f. monarchie, autocratie, f.; –ig, adj. seul, unique, exclusif; –seligmachend, adj. die römische Kirche ist –, hors de l'Église romaine point de salut.
Al'le‖mal, adv. toutes les fois, toujours; –nfalls, adv. en tout cas, tout au plus, au besoin. [tous lieux.
Allenthal'ben, adv. partout, en
Al'ler... (in Zss.), de tous, le ou la plus..., p. ex.: der allerbeste, le meilleur de tous; der, die allerglücklichste, le plus hereux, la plus heureuse.
Al'lerbarmer, m. –s, (th.) Dieu de miséricorde.
Al'ler‖baum, v. Pappel; –christ'lichst, adj. très-chrétien; –dings', adv. sans doute, sans faute, assurément, certainement; –durchlauch'tigst, adj. Sérénissime; –durchlauchtigster König, Sire; –erst, adj. le premier de tous, la première de toutes; –erst, adv. fam. tout à l'heure, tantôt, depuis peu; –getreu'est, adj. très-fidèle; –gnä'digst, adj. très-clément, très-gracieux.
Al'lerhalter, m. –s, Dieu, conservateur de toutes choses, m.
Al'ler‖hand, adj. divers, différent, de toutes sortes; –hei'ligen, das Fest –hei'ligen, la Toussaint; –hei'ligenholz, n. bois de campêche, m.; –heiligst, adj. très-saint; das Allerhei'ligste, le saint des saints; –höchst', adj. très-haut; der Allerhöchste, le Très-Haut; –lei, adj. divers, différent, de toutes sortes (v. allerhand); –lei, n. (cui.) salmigondis (aussi fig.), amalgame, pot-pourri, m.; –lei'gewürz, n. cardamome, m.; –letzt', adj. le dernier de tous, la dernière de toutes; sie waren die –letzten, ils furent les derniers de tous; –liebst', adj. très-cher, très-aimé, très-joli, fort-gentil, charmant, excellent; –liebst', adv. excellemment; das ist –liebst, c'est charmant; –manns'freund, v. Allerweltsfreund; –manns'harnisch, m. (bot.) alcée, f.; †–ma'ßen, conj. et adv. puisque, parce que, comme aussi; –meist', adj. die –meisten Menschen, la plupart des hommes; –, adv. le plus souvent, principalement; –nächst', adj. le, la plus proche (v. nächst); –nächst', adv. tout près, en dernier lieu; –neuest, adj. le plus nouveau, la plus nouvelle; der –neueste Geschmack, le dernier goût; die –neueste Mode, la plus nouvelle mode.
Al'lerschaffer, m. –s, (th.) créateur de l'univers, m.
Aller‖seits', adv. de tous côtés, tous ensemble; ich empfehle mich Ihnen –seits, j'ai l'honneur de saluer toute la compagnie; –unterthä'nigst, adj. très-humble (et très-obéissant); –wärts od. –wegen, v. allenthalben; –welts'bürger, m. –s, pl. –, cosmopolite, m.; –welts'freund, m. ami de tout le monde, m.
Al'les, n. tout, toutes choses; fam. tout le monde, m.; – in Allem sein, être le factotum; in Allem, en tout.
Al'le‖sammt, adv. tous, toutes ensemble, tous tant qu'ils sont; †–we'ge, adv. toujours, partout, tout-à-fait; –wei'le, adv. fam. tout à l'heure, tantôt, toujours; –zeit', adv. toujours, en tout temps.
Allge'gen‖wart, f. –, toute-présence, f.; –wärtig, adj. présent partout. [monde.
All'geliebt, adj. aimé de tout le
All'gemach, adv. peu-à-peu, tout doucement.
Allgemein', adj universel, général, commun, public, – machen, généraliser, universaliser; –, adv. universellement, généralement etc.; –er Unterricht, enseignement universel, m. (la méthode de feu Jacotot); (ég.) –e Kirchenversammlung, concile oecuménique, m.; (log.) das –e und das Besondere l'abstrait et le concret; –glaube, m. catholicisme, m.; –heit, f. –, universalité, généralité, totalité, communauté, f.; –machung, f. –, généralisation, f. [toute-suffisance, f.
Allgenüg'samkeit, f. –, (th.)
All'gesang, m. –es, –s, pl. –sänge, (mus.) choeur, m.
All'gewalt, f. –, puissance suprême, omnipotence; toute-puissance, f.; –ig, adj. tout-puissant, formidable.
All'gut, n. –es, s, bon-Henri, m.
All'gütig, adj. souverainement bon; –keit, f. –, suprême bonté, f.
All'heit, f. –, (phi.) universalité, f.
Allhier', adv. ici, en ce lieu-ci (v. hier). [(v. Bündniß).
Allianz', f. –, pl. –en, alliance, f.
Alligatio'nsregel, f. –, (ar.) règle d'alliage, f.
Alliga'tor, m. –s, pl. –oren, (h. n.) †alligator, *caïman, m.
Alliir'‖en, v. a. h. allier (v. verbünden; –te, m. –n, pl. –n, allié, m. (v. Bundsgenoß). [allitération, f.
Allitteratio'n, f. –, pl. –en, (pros.)
All'jährig od. alljährlich, adj. annuel; –, adv. annuellement.
All'‖macht, f. –, toute-puissance, f.; –mäch'tig, adj. tout-puissant; der Allmächtige, le Tout-puissant; –machtswort, n. –es, s, parole toute puissante, f. [successivement, peu-à-peu.
Allmä'lig, adj. successif; –, adv.
Allmo'natlich, adj. chaque mois, mensuel.
Allnäch'tlich, adv. chaque nuit.
Allod', n. –es, s, pl. –e, (dr.) bien allodial, m.; –ial, adj. (dr.) allodial; –ialerbe, m. héritier allodial, m.; –ialgut, n. bien allodial, m.
*Allo‖path', m. –en, pl. –en, allopathe, allopathiste, m.; –pathie', f. –, allopathie, f.; –pa'thisch, adj. allopathique; –pa'thisch kuriren, allopathiser.
All'‖schreibekunst, f. –, pasigraphie, f.; –sehend, adj. qui voit tout; –seitig, adj. fig. universel, général; –seitigkeit, f. –, universalité, généralité, f.; –tägig, adj. journalier (v. täglich), quotidien; das –tägige Fieber, la fièvre quotidienne; –täglich, adj. de tous les jours; fig. ordinaire, commun, trivial, vulgaire, banal; –täglichkeit, f. trivialité, vulgarité, banalité, f.; –tagsgeschwätz, n. verbiage, m.; lieux communs, m. pl.; –tagsgesicht, n. physionomie commune, comme on en voit tous les jours; –tagskleid, n. habit de tous les jours, m.; –tagspoet, m. poète du commun, m.; –tagsschwätzer, m. bourgeois discoureur, m.; –tagswitz, m. saillie commune, plaisanterie triviale, f.; calembour usé, m.; –umfassend, adj. qui embrasse tout; universel.
Alluvia'l, adj. (géol.) alluvial.
Alluvion', f. –, pl. –en, (géol.) alluvion, f.
All'‖vater, m. –s, Dieu, père universel, m.; –verehrt, adj. révéré de tout le monde; –versöhner, m. réconciliateur du genre humain, m.; –waltend, adj. souverain; –weise, adj. souverainement sage; der –weise, le sage des sages; –weisheit, f. souveraine sagesse, f.; –wissend, adj. qui sait tout; der –wissende, Dieu qui sait tout; –wissenheit, f. toute-science, omniscience, f.; –wisserei', f. connaissance superficielle de tout, f.; –zu (–viel, –sehr), adv. trop; –geschwind, trop vite.
Al'manach, m. –s, pl. –e, almanach, calendrier, m.
Almandin', m. –es, s, pl. –e, almandine, alabandine (sorte de rubis), f.
AlMarko, adv. (com.) au marc.
Al'‖mosen, n. –s, pl. –, aumône, charité, f.; um ein – bitten, demander l'aumône; –amt, n. aumônerie, f.; –brod, n. pain distribué aux pauvres, m.; –brüder, m. qui a part aux aumônes publiques; –büchse, f. tronc pour les pauvres, tronc, m.; –geld, n. aumône, f.; –ier', m. aumônier, m.; –kasse, f. caisse des pauvres, f.; –pfleger, m. aumônier, m.; –sammler, m. quêteur, m.; –sammlerin, f. quêteuse, f.; –sammlung, f. quête, collecte, f.
Al'oe, f. –, aloès, m.; amerikanische –, agavé d'Amérique, f.; –artig, adj. aloïné; –extrakt, m. extrait d'aloès, m.; –harz, n. résine d'aloès, f.; –holz, n. bois d'aloès, agalloche, m.; –latwerge, f. électuaire aloétique, m.; –mittel, n. remède aloétique, m.; –saft, n. suc d'aloès, aloès, m.; –salz, n. (chi.) aloate, m.; –tinktur, f. teinture d'aloès, f.
Aloe'tisch, adj. (ph.) aloétique.
Alo'se, f. –, pl. –n, (icht.) alose, f.
Aloy'sius, m. –, Aloyse, m. (nom d'homme), [mar, m.
··Alp, m. –es, s, pl. –e, cauche-
··Alp, f. –, pl. –en, pacages, m. pl. (en Suisse).
Alp'drücken, n. –s, (méd.) cauchemar, m.; – haben, avoir le cauchemar.
Alpa'ri, adv. (fin.) au pair.
Al'pen, pl. (géo.) Alpes, f. pl. monts, m. pl.; –ampher, m. (bot.) rhubarbe des Alpes, f.; –beifuß, m. armoise glomérulée, f. génépi des Savoyards, m.; –bewohner, m. habitant des Alpes, m.

-birke, f. bouleau nain, m.; -erle, f. aune des Alpes, m.; -forelle, f. truite des Alpes, f.; -gebirge, n. v. Alpen; -glöckchen, n. (bot.) campanule des Alpes, f.; -hahnenfuß, m. (bot.) renoncule des montagnes, f.; -hirt, m. vacher, pâtre des Alpes, m.; -kiefer, f. pin des Alpes, m.; -klee, m. trèfle des Alpes, m.; -kraut, n. eupatoire, f.; -mohn, m. pavot épineux, m.; -pflanze, f. plante alpestre, plante alpine, f.; -rose, f. (bot.) rhododendron ferrugineux, m.; -sänger, m. (orn.) fauvette des Alpes, f.; -schnee, m. neige des Alpes, f.; -wegerich, m. (bot.) plantain des Alpes, m.; -ziege, f. v. Steinbock. [phabet, abc, m.

Alphabet', n. -es, s, pl. -e, alphabet

Alphabe'tisch, adj. alphabétique; -, adv. selon l'ordre de l'alphabet; - ordnen, *alphabétiser. [bétiser.

Alphabetisi'ren, v. a. h. alphabétiser

Alp'‖hahn, v. Auerhahn; -hof, m. vacherie, f.; -horn, n. cornet à bouquin, m.; -ratze, f. rat des Alpes, m. (v. Murmelthier); -zopf, v. Weichselzopf.

Alraun', f. -, (bot.) mandragore, f.

Als, conj. quand, lorsque; que; de; comme, en, en tant que; - Gott die Welt schuf, quand Dieu créa le monde; - er kam, lorsqu'il vint; weiter - ..., plus loin que ...; kein Anderer - ich, nul autre que moi; er sowohl - ich, lui aussi bien que moi; mehr - hundert, plus de cent; - Freund, comme ami, en ami; - Mann, en homme; der Mensch - Mensch, l'homme en tant qu'homme; - wie, comme, en; - ob, - wenn, comme si, que si; es scheint - wenn es regnen wollte, le temps est à la pluie; - daß, pour, pour que, que de; si ce n'est que, hormis que; er ist zu schlau, - daß er sich betrügen ließe, il est trop fin, pour se laisser tromper.

Alsbald', adv. d'abord, tout de suite, aussitôt, tantôt, incontinent, sur le champ. [cela, ensuite.

Alsdann', adv. alors, puis, après

Al'sen, v. Wermuth.

Al'so, adv. ainsi, de la sorte; -, conj. donc, par conséquent.

Al'ster, v. Elster.

Alt, adj. 1) vieux, vieil, âgé; sehr -, très-âgé, très-avancé en âge; -e Leute, de vieilles gens, des vieillards; ein -es Kleid, un vieux, vieil habit; wie - sind Sie? quel âge avez-vous? - machen, werden, vieillir; ein -es Uebel, un mal invétéré; 2) ancien, antique; die -en Griechen, les anciens Grecs; das -e Testament, l'Ancien Testament; auf -e Art, im -en Style, à l'antique; die -en Sitten, les moeurs antiques; 3) usé; ein -er Hut, un vieux, méchant chapeau, un chapeau usé; fig. ein -er Deutscher, un homme de la vieille roche. [contre, f.

Alt, m. -es, s, (mus.) haute-

Altan', m. -es, s, pl. -e, (arch.) plate-forme, f.; balcon, m.; galerie, f.

Altar' (Al'tar), m. -es, s, pl. -täre, autel, m.; der hohe -, maître-autel, m.; -bekleidung, v. Altardecke; -blatt, n. retable, m.; -decke, f. parement, ornement d'autel, m.; -diener, v. Altarist; -gemälde, n. tableau d'autel, m.; -himmel, m. dais, poêle, m.

Altarist', m. -en, pl. -en, bénéficier, chapelain desservant un autel, acolyte, *titulaire d'une altariste, m.

Altar'‖leuchter, m. -s, pl. -, chandelier d'autel, m.; -licht, n. cierge, m.; -platte, f. -stein, m. table d'autel, f.; -stück, n. v. Altargemälde; -stufen, f. pl. marches de l'autel, f. pl.; -tisch, m. table d'autel, f.; -tuch, n. nappe d'autel, f.

Alt'‖backen, adj. rassis; -bart, m. fam. barbon, m.; -bärtig, adj. barbon; grison; -deutsch, adj. vieux allemand; germanique, tudesque, teutonique, théotisque; fig. franc; -deutsche Schrift, écriture gothique, gothique, f.; die -deutsche Sprache, le tudesque.

Alte, m. -n, pl. -n, vieillard, vieux, m.; -, f. -n, pl. -n, vieille, f.

Al'tein, v. n. h. vieillir, commencer à vieillir.

Al'ter, n. -s, 1) âge, m.; vieillesse; 2) ancienneté; antiquité, f.; das jugendliche -, le jeune âge, la jeunesse; das hohe -, l'âge avancé, décrépit, la décrépitude; vor -s, anciennement, jadis, autrefois; von -s her, de toute antiquité, depuis long-temps; nach dem -, d'après le rang, l'ancienneté.

Äl'ter, adj. (comp. de Alt) plus âgé, aîné.

Alteratiōn', f. -, pl. -en, 1) altération; falsification; 2) altération, émotion, agitation, f.

Al'tergrau, adj. blanchi par l'âge.

Alteri'ren, v. a. h. altérer, ébranler, émouvoir. [nel; (dr.) patrimonial.

Äl'terlich, adj. paternel, mater-

Al'termann, m. -es, s, pl. -männer, maître juré d'un corps de métier; ancien, m. [bisaïeule, f.

Äl'termutter, f. -, pl. -mütter,

Al'tern, v. n. vieillir, devenir vieux.

Äl'tern, pl. parents, m. pl.; -los, adj. orphelin; -mord, -mörder, m. parricide, m. [raître vieux.

Al'tern, v. n. h. et f. vieillir, pa-

Alternativ', adj. alternatif.

Alternati've, f. -, pl. -n, alternative, f.

Alterni'ren, v. n. h. alterner.

Al'ter‖schwäche, f. -, caducité, f. sénilité; fig. enfance barbue, f.; poét. glaces de l'âge, f. pl.; -sgenoß, m. er ist mein -sgenoß, il est de mon âge; -thum, n. antiquité; ancienneté (d'une famille, d'un droit etc.); vétusté (d'un monument), f.; -thümer, pl. antiquités; -thümler, m. antiquaire, m.; -thümlich, adj. antique, gothique; *rococo.

Al'terthums‖forscher, v. Alterthumskundige; -händler, m. marchand d'antiquités, m.; -kunde, f. connaissance des antiquités, archéologie, f.; -kundige, m. archéologue, m.

Äl'tervater, m. -s, pl. -väter, bisaïeul, m.

Äl'teste, adj. (sup. de Alt), et s. le plus âgé, la plus âgée; l'aîné, l'aînée; -, m. ancien, sénieur, doyen, m.

Alt'‖flöte, f. -, pl. -n, flûte à haute-contre, f.; -fränkisch, adj. gaulois, gothique, vieux, suranné; -, adv. à l'antique; -fürstlich, adj. d'une (à une) ancienne maison princière; -geige, f. v. Bratsche; -gesell, m. maître-garçon, m.; -gläubig, adj. de l'ancienne croyance, orthodoxe; -göthisch, adj. gothique; -griechisch, adj. de l'ancienne Grèce, das -griechische, le grec ancien.

Althee', f. -, (bot.) guimauve, althée, f.; -schleim, m. (méd.) crème d'althée, f.

Alt'‖herkömmlich, adj. antique, ancien; -herr, v. Altermann; hiebig, adj. -es Holz, bois de haute-futaie, m.; -hochdeutsch, adj. (phil.) v. Altdeutsch.

Altist', m. -en, pl. -en, haute-contre, f.

Alt'‖klug, adj. fam. prudent; -klug thun, faire l'homme posé, l'entendu, le capable; †-knecht, m. maître-valet; (cord.) garçon, m.; -krieger, m. vétéran, m. [lot, vieillotte.

Äl'tlich, adj. un peu vieux, viei-

Alt'‖mannskraut, n. -es, s, vergerette, f.; -mark, f. (géo.) la vieille Marche; -meister, v. Altermann; -mödisch, adj. à la ou de vieille mode, passé de mode; -, adv. à la vieille mode; -nordisch, adj. (litt.) scandinave; -römisch, adj. de l'ancienne Rome; -sänger, v. Altist; -schlüssel, m. (mus.) clef de C sol ut, f.; -stadt, f. vieille ville, cité f.; -stimme, f. (mus.) haute-contre, f.; -testamentlich, adj. de l'Ancien Testament; -thier, n. (ch.) biche; -vater, m. souche, f. (v. Stammvater); -väterisch, adj. du vieux temps, patriarcal, gothique, antique; rococo; -, adv. à l'antique; -vordern, v. Vorfahren; -wasser, n. bras d'une rivière, m.; -weibermährchen, n. conte de ma mère l'oie, de peau-d'âne, de cigogne, f.; -weibersommer, m. derniers beaux jours de l'été; été St. Denis, St. Martin, m.; -weibisch, adj. fam. à la manière des vieilles femmes; fig. mou, efféminé.

Aluminit', m. -es, s, (miné.) aluminite, m. [minium, m.

Alumi'nium, n. -s, (miné.) alu-

Am (an dem) prp. au, sur, auprès, à la; (avant les superlat.) le plus; - besten, le mieux, du mieux, au mieux; es liegt mir - Herzen, cela me tient à coeur; - heutigen Tage, aujourd'hui.

Amadē'us, m. -, Amédée, m. (nom d'homme). [amalgame, m.

Amalgam', n. -es, s, (métal.)

Amalgami'ren, v. verquicken.

Amalgami'rwerk, m. -es, s, pl. -e, usine où l'on extrait l'or et l'argent de leur gangues à l'aide du mercure, f. [femme).

Amā'lia, f. -, Amélie, f. (nom de

Amaranth', -es, s, -blume, f. amarante, f. passe-velours, m.; -farbe, f. -farbig, adj. amarante, f. et adj.; -linie, f. amarantine, f.

Amarel'le, f. -, pl. -n, (hort.) griotte, cerise d'Espagne, f.; -nbaum, m. griottier, m.

Amazō'ne, f. -, pl. -n, (arché.) amazone, f.; -nfluß, -nstrom, m. (géo.) rivière des Amazones, f.; -nkleid, n. habit d'amazone, m.; amazone, f.; im -nkleide, en amazone. [m.

Am'be, f. -, pl. -n, ambesas, ambe,

Am'ber, m. -s, pl. -, ambre, ambre gris, m.; der gelbe -, v. Bernstein; der flüssige -, liquidambar, copalme, m.; -baum, m. arbre dont découle le liquidambar, m.; -holz, n. bois ambré, m.; -kraut, n. marum, m.; -salz, n. sel d'ambre gris, m.; -schwalbe, f. hirondelle ambrée, f.; -strauch, m. (bot.) anthosperme, m.

Am'boß, m. -es, pl. -e, enclume, f.; kleiner -, enclumeau, m.; zweihörniger -, bicorne, f. bigorneau, m.;

-schmied, m. forgeron d'enclumes, m.; -stock, m. billot de l'enclume, m.

Am'bra, f. v. Amber; -birne, f. poire d'ambrette, f.; -duft, m. odeur d'ambre, f.; -härz, n. ambréine, f.; -kügel, f. muscadin, m.; -öl, n. huile ambrée, f.

Ambrō'sia, f. -, (myth.) n. ambroisie, f.

Ambrosiā'nisch, adj. ambrosien.

Ambrō'sisch, adj. d'ambroisie.

Ambrō'sius, m. -, Ambroise, m. (nom d'homme).

A'meise, f. -, pl. -n, fourmi, f.; wandernde -, fourmi de visite; -nār-tig, adj. formicaire; -näther, m. (chi.) éther formique, m.; -nbär, m. fourmilier, myrmécophage, m.; -nei, n. oeuf de fourmi, m.; -nfresser, (h. n.) v. -nbär; -nfuchs, m. tamanoir, m.; -nhaufen, m. fourmilière, f.; -nkäfer, m. sorte de clavicorne, f.; -nkriechen, n. (méd.) formication myrmécienne, f.; -nlöwe, m. fourmi-lion, m.; -nnest, n. v. -nhaufen; -nsäure, f. (chi.) acide formique, m.; -nstein, m. myrmécite, f.; -nwarze, f. myrmécie, f.

A'melmehl, n. -es, s, amidon, m. (v. Kraftmehl, Stärke).

A'men! amen! ainsi soit-il.

Ame'rika, n. -'s, (géo.) Amérique, f.; -ā'ner, m. -s, pl. -, Américain, m.; -ā'nerin, f. -, pl. -nen, Américaine, f.; -ā'nisch, adj. américain; -ā'nisch, adv. à l'américaine.

Amethyst', m. -es, pl. -e, améthyste, f.; -fluß, m. fluor d'améthyste, m.; -pflanze, f. améthystée, f.

Amianth', m. (miné.) amiante, m. (v. Steinflachs).

Amidin', n. -s, (chi.) amidine, amyloline, f.

Am'man, m. -s, amman, m. (v. Amtmann).

Am'me, f. -, pl. -n, nourrice, f.

Am'mei, m. -s, (bot.) ammi, m.

Am'meister, m. -s, pl. -, ammeistre, m.

Am'men‖kost, f. -, mets de nourrice, m.; -lohn, m. salaire de nourrice, m.; -mährchen, n. conte bleu, de bonne femme, de nourrice, de ma mère l'oie, m.; -milch, f. lait de nourrice, m.; -vermietherin, f. recommandaresse, f.

Am'mer, f. -, pl. -n, (orn.) embérise, f.; (bot.) (v. Amarelle), f.

Ammō'niak, v. Salmiak.

Ammoniakā'lisch, adj. ammoniacal, ammoniacé.

Ammoniak‖öl, n. -es, s, pl. -e, (ph.) huile ammoniacale, f.; -salz, sel ammoniac, m.

Am'moniter, m. -s, pl. -; -in, f. -, pl. -nen, Ammonite, m. et f.

Ammō'nium, n. -s, (chi.) ammoniaque, † alcali volatil; azoture d'hydrogène, m.

Am'monshorn, n. -es, s, pl. -hörner, corne d'Ammon, f. (coquille pétrifiée).

Amnestie', f. -, amnistie, f.

Amnesti'ren, v. a. h. amnistier.

Amō'ne, f. -, pl. -n, (bot.) sison, m.

A'mor, v. Liebesgott.

A'moriter, m. -s, pl. -, Amorrhéen, m.; -in, f. -, pl. -nen, Amorrhéenne, f.

Amor'phisch, adj. (h. n.) amorphe.

Amortisatiōns'kasse, f. - pl. -n, caisse d'amortissement, f.

Amortisi'ren, v. a. h. (fin.) éteindre.

Am'pel, f. -, pl. -n, lampe, f.

Am'pfer, m. -s, rumex, m.; patience, oseille, f.; -kraut, n. oseille ordinaire, f.

Amphī'bie, f. -, pl. -n, amphibie, f.; -nlehre, f. amphibiologie, f.

Amphiktyō'nen, m. pl. (arché.) amphictyons, m. pl.; -gericht, n. tribunal amphictyonique, m.

Amphipō'den, m. pl. (h. n.) amphipodes, m. pl.

Amphitheā'ter, n. -s, pl. -n, amphithéâtre, m.

Amphitheatrā'lisch, adj. amphithéâtrique.

Amphitri'te, f. -, (myth.) Amphitrite, f.; (h. n.) chrysodon, m.

Amputi'ren, v. a. h. (chir.) amputer.

Am'sel, f. -, pl. -n, merle, m.

Amt, n. -es, s, pl. Ämter; 1) charge, f. emploi, office, m.; - eines Maire, mairat, m.; von -s wegen, d'office; ein - antreten, entrer en fonctions, entrer en charge; (th.) das - der Schlüssel, la puissance des clefs; prv. was deines -es nicht ist, da laß deinen Vorwitz, ne te mêle pas de ce qui te ne regarde point; 2) collège, bureau, m. intendance, f.; 3) bailliage, m.; 4) jurande, corporation, f.; 5) office, service divin, m.; (cath.) messe, f.; das - halten, officier.

Ämt'chen, n. -s, pl. -, petit emploi, m.; petite charge, f.

Amtei', f. -, pl. -en, bailliage, m.

Amt'‖frau, f. -, pl. -en, officière (religieuse), f.; -frei, adj. sans charge, sans fonction publique; en particulier; -haus, n. bailliage, m.

Amti'ren, v. a. h. être en fonctions.

Amt'lich, adj. d'office, officiel; -, adv. officiellement.

Amt'‖los, adj. et adv. sans emploi, sans charge, en particulier; -mann, m. bailli, m.; -männin, f. baillive, f.; -mannschaft, f. fonctions de bailli, f. pl.; bailliage, m.; -mannsfrau, v. Amtmännin; -mäßig, v. amtlich; -meister, v. Obermeister.

Amts'‖alter, n. ancienneté, f.; -antritt, m. entrée en charge, fonctions, f. pl.; -arbeit, f. -geschäfte, f. pl. fonctions attachées à une charge publique, f. pl.; -aufseher, m. sur-intendant du bailliage, m.; -bauer, m. manan, paysan d'un bailliage, m.; -bericht, n. rapport officiel, m.; -bescheid, m. sentence prononcée, officielle, décision d'un bailliage, f.; -bewerber, m. candidat, aspirant, m.; -bewerbung, f. sollicitation d'un emploi, f.; -bezirk, m. ressort, m. étendue d'un bailliage, f.; -blatt, n. gazette officielle, f.; -böte, m. messager d'un bailliage, m.; -brief, m. lettre officielle, f.; -brüder, m. collègue, confrère, m.; -brüderlich, adj. convenable à des collègues, en bons collègues; -buch, n. registre du bailliage, m.; -diener, m. garçon de bureau, huissier, sergent d'un bailliage, m.; -dorf, n. village ressortissant à un bailliage, dépendant d'un bailliage, m.; -ehre, f. honneur attaché à une charge, m.; -eid, m. serment d'entrée en charge, m.; -eifer, m. zèle pour les fonctions de sa charge; iron. zèle official, m.; -einkünfte, f. pl. appointements annexés à une charge, m. pl.; -entsetzung, f. destitution, f.; -ertrag, m. v. -einkünfte; -fähig, adj. apte à un emploi; -fähigkeit, capacité requise pour un emploi, f.; -folge, f. 1) succession, hiérarchie; 2) obéissance due au bailli, f.; -folger, m. successeur en charge, m.; -frohne od. -fuhre, f. corvée due par les habitants d'un bailliage, f.; -führung, f. administration, gestion, f.; -gebühr, f. -gebühren, f. pl. frais de justice, m. pl.; -gefälle, m. pl. redevances dues au bailliage, f. pl.; -gehilfe od. -gehülfe, m. adjoint, assesseur, substitut, m.; -genoss', v. -bruder; -gericht, n. tribunal, siège d'un bailli, m.; -geschäfte, n. pl. fonctions d'une charge, affaires publiques, affaires d'état; f. pl.; -gesicht, n. fig. air grave, m.; mine sévère, morgue, f. maintien composé, m.; mine accommodée à sa charge, f.; -hauptmann, m. bailli, bailli noble, grand-bailli, m.; -hauptmannschaft, f. grand-bailliage, m.; -hoheit, f. seigneurie d'un bailliage, m.; dignité, majesté d'un office, f.; -kanzlei, f. chancellerie du bailliage, f.; -kleid, n. -kleidung, f. habit de cérémonie, costume officiel, m.; -knecht, m. archer d'un bailliage, m.; -kommissär, m. commis d'un bailliage, m.; -kosten, pl. frais de justice dans un bailliage, dépens, m. pl.; -lehn, n. fief dépendant d'un bailli seigneurial, m.; -miene, f. v. -gesicht; -nachfolge, f. v. -folge; -nachfolger, v. -folger; -name, m. titre (que donne une charge), m.; -ordnung, f. ordre, règlement des affaires d'un bailliage, m.; -person, f. personne en place, f.; employé, m.; -pflege, f. bailliage, m. administration d'un bailliage, f.; -pfleger, m. administrateur d'un bailliage, m.; -pflicht, f. devoirs attachés à une charge, m. pl.; serment qu'on prête en entrant en charge, m.; -pflichtig, adj. ressortissant au bailliage, m.; -physikus, m. médecin ordinaire du bailliage, m.; -rath, m. conseiller de bailliage, bailli, m.; -reiter, m. huissier, sergent à cheval d'un bailliage; † soldat de la maréchaussée; * gendarme, m.; -richter, m. juge, justicier de bailliage, m.; -sache, f. cause du bailliage, affaire qui regarde le bailliage, affaire officielle, f.; -sass, m. personne justiciable d'un bailliage, f.; -sässig, adj. sujet (en première instance) à un bailliage. -schildchen od. -schildlein, n. (jud.) rational, pectoral du grand-prêtre, m.; -schösser, m. receveur, administrateur, percepteur des fonds d'un bailliage, m.; -schreiben, n. écrit officiel, m. lettre d'office, f.; -schreiber, m. greffier de bailliage, m.; -schreiberei', f. greffe du bailliage, m.; -schultheiß, m. maire du bailliage, m.; -schultheißenamt, n. mairie, f.; -siegel, n. sceau d'un bailliage, m.; -sorge, f. soin attaché aux fonctions d'une charge, m.; -stadt, ville ressortissante à un bailliage, ville qui est le siège d'un bailliage, f.; -steuer, f. taille d'un bailliage, f.; -steuereinnahme, f. recette, perception de la taille d'un bailliage, f.; -steuereinnehmer, m. receveur, percepteur de la taille d'un bailliage, m.; -stube, f. siège, bureau du bailliage, m.; -tag, m. jour de séance, d'audience d'un bailliage, m.; -thätigkeit, f. exercice des fonctions d'une charge, m.; -tracht, m.

costume officiel, habit de cérémonie, m.; -unterthān, v. -sass; -verrichtung, f. fonction, f.; -verwalter, m. administrateur de bailliage, vice-bailli, m.; -verweser, m. vicaire, substitut, m.; -vogt, m. prévôt, huissier d'un bailliage, m.; -vogtei', f. charge, juridiction d'un prévôt, f.

Amulett', n. -es, s, pl. -e, amulette, phylactère, m.

An, prp. à, au, en, de, sur, contre, près de; à peu près, environ; 1) *avec le datif*: - meinem Hause, près de ma maison, joignant ma maison; es ist Jemand - der Thüre, il y a quelqu'un à la (devant) la porte; er rächt sich - Ihnen, il se venge de vous; die Reihe ist - mir, c'est à mon tour; so viel - mir ist, autant qu'il est en moi; es ist nicht - dem, cela n'est pas vrai; die Schuld liegt - ihm, c'est sa propre faute; - meiner Seite, à côté de moi, à mon côté; Frankfurt - der Oder, Francfort sur l'Oder; einen - der Hand führen, mener q. par la main; - einer Sache Theil nehmen, participer à quelque affaire; es ist nichts - der Nachricht, c'est une fausse nouvelle; es waren - zweitausend Mann, il y avait à peu près (environ) deux mille hommes; 2) *avec l'accusatif*: - die Wand stellen, mettre contre le mur; - einen Baum binden, lier à un arbre; - die Thüre klopfen, heurter, frapper à la porte; - das Feuer setzen, mettre au feu; - die Arbeit gehen, aller au travail; - einen denken, penser à q.; ich habe - ihn geschrieben, je lui ai écrit; einen - den Haaren fassen, prendre q. par les cheveux; - Gott glauben, croire en Dieu; adv. von ... -, dès; von jetzt -, von nun -, dès à-présent; von Kindheit -, dès l'enfance (Berg an, v. bergan).

Anabaptist', m. -en, pl. -en, (h. e.) anabaptiste, m.; -baptis'mus, m. -, (h. e.) anabaptisme, m.; -choret', m. -en, pl. -en, anachorète, m.; -chronis'mus, m. anachronisme, m.

Anagramm', n. -es, s, pl. -e, anagramme, m.; ein - machen, anagrammatiser; -enmacher, m. -s, pl. -, anagrammatiste, m.

Anakreon'tisch, adj. anacréontique; -lekten, pl. analectes, m. pl.; -lek'tisch, adj. analectique.

Analog', v. analogisch.

Analogie', f. -, pl. -en, analogie, f. (v. Aehnlichkeit); -isch, adj. analogue (v. ähnlich). [décomposition, f.

Analy'se, f. -, pl. -n, analyse,

Analysiren, v. a. h. faire l'analyse, analyser, décomposer, porter le scalpel de l'analyse sur qch. (v. zergliedern).

Analy'tik, f. -, analytique, f.; -tiker, m. -s, pl. -, (math.) analyste, m.; -tisch, adj. analytique; -tisch, adv. analytiquement. [morphique.

Anamorphisch, adj. (cris.) ana-

Ananas, f. -, ananas, m.; (bot.) bromélie, f.; -apfel, m. pomme d'ananas, f.; -eis, n. glace à l'ananas, f.; -erdbeere, f. fraise d'ananas, f.; -vogel, m. colibri, m.

An'ankern, v. a. h. amarrer; (arch.) cramponner.

Anapäst', m. -es, s, pl. -e, (pros.) anapeste, m.; -pä'stisch, adj. (pros.) anapestique; -pla'stisch, adj. (méd.) anaplastique.

Anarchie', f. -, pl. -en, anarchie, f.; -chisch, adj. anarchique; -chis'mus, m. -, anarchisme, m.; -chist', m. -en, pl. -en, anarchiste, m.

An'äsen, v. anaasen.

Anathem', n. -s, pl. -e, anathème, m.; -atisiren, v. a. h. anathématiser.

Anatom', m. -en, pl. -en, v. Anatomiker; -ie', f. -, anatomie, f.; vergleichende -ie, anatomie comparée, f.; -iker, m. -s, pl. -, anatomiste, m.; -iren, v. a. h. anatomiser, disséquer (v. zergliedern); -isch, adj. anatomique; -isch, adv. anatomiquement; -ist', m. -en, pl. -en, v. Anatomiker.

An'ätzen, v. a. h. (grav.) entamer.

An'backen, v. n. ir. s. s'attacher; -bahnen, v. a. h. commencer, tracer le chemin; sich -ballen, v. réfl. h. se pelotonner; -bannen, v. a. h. fig. fixer par un charme; enchaîner à; clouer; -bau, m. 1) pièce ajoutée ou attenante à un bâtiment; 2) (agr.) culture, f.; défrichement; 3) établissement (d'une colonie), m.; -bauen, v. a. h. 1) adosser à; ajouter à qch.; 2) cultiver; défricher (une terre); wieder -bauen, reconstruire, réédifier; sich -bauen, v. réfl. h. sich an einem Orte -bauen, s'établir en quelque lieu, dans un lieu; -bauer, m. défricheur; pionnier; cultivateur; colon, m.

An'befehlen, v. a. ir. h. commander, ordonner; recommander; enjoindre; -befehlung, f. ordre, commandement, m.; recommandation, f.; -beginn, m. commencement, m.; origine, f.; von -beginn, dès l'origine; -behalten, v. a. ir. h. ne pas ôter, ne pas quitter ce que l'on porte, garder sur soi.

Anbei', adv. en même temps, ci-joint (v. hierbei).

An'beißen, v. a. ir. h. entamer avec les dents; einen Apfel -beißen, mordre dans une pomme; -beißen, v. n. ir. h. mordre (à); fig. mordre à l'hameçon, à la grappe; avaler la dragée; pop. donner dans le panneau; einen -beißen lassen, faire avaler le goujon à q.; -belangen, v. anlangen; -bellen, v. a. h. aboyer contre, après q.; crier, clabauder contre q.; prv. den Mond -bellen, aboyer à la lune; -bequemen, v. a. h. accommoder; -beraumen, v. a. h. fixer, déterminer, marquer; -beraumung, f. -, pl. -en, fixation, préfixion, f.; † -beregt, adj. verb. (dr.) mentionné, susdit; -beten, v. a. h. adorer; -beter, m. -s, pl. -, adorateur, m.; -beterin, f. -, pl. -nen, adoratrice, f.; -betreffen, v. betreffen; -betteln, v. a. h. einen, aborder q. en mendiant; -betung, f. -, pl. -en, adoration, f.; -betungswürdig, adj. adorable.

An'biegen, v. a. ir. h. approcher en courbant, plier et attacher; (chan.) joindre, ajouter; -biegung, f. -, pl. -en, (chan.) adjonction, f.; -bieten, v. a. ir. h. einem etwas, offrir, présenter qch. à q.; -bieten, v. n. ir. h. faire la première offre à l'encan; sich -bieten, v. réfl. h. s'offrir, se présenter; sich zuerst -bieten, faire les premières démarches; -bieter, m. -s, pl. -, qui offre; qui fait la première offre; -bietung, f. -, pl. -en, offre, f. (v. Anerbieten); -bilden, v. a. h. donner, inculquer qch. à q.

An'binden, v. a. ir. h. an etwas, attacher, lier à qch.; fig. mit einem -, chercher querelle à q., entreprendre q.; einen an seinem Geburtstage &c. -, faire cadeau à q., régaler q. de qch. le jour de sa fête etc.; kurz angebunden sein, être brusque, se fâchant aisément; fam. avoir la tête près du bonnet; einen Bären -, a) contracter une dette; fam. faire un pouf, planter un clou chez q.; b) en faire accroire à q.; lui conter des colles; le dauber; pop. lui faire accroire que les vessies sont des lanternes, que les pommes-de-terre sont fabriquées par des pâtissiers savoyards; (grr.) mettre au piquet (chevaux); (hort.) palisser (arbres); (mar.) amarrer, saisir, garer (bateau); (vig.) accoler, nouer.

An'biß, m. -sses, pl. -sse, morsure entamure; fig. collation, f.; fam. un morceau sur le pouce; (pêch.) appât, m.; amorce, f.

An'blasen, v. a. ir. h. 1) souffler vers, contre; 2) sonner, annoncer en sonnant de la trompette, du cor; fig. allumer, attiser, exciter; wieder -blasen, rattiser; -blatten, v. a. h. (men.) emboîter, assembler.

An'blecken, v. a. h. einen, regarder q. en grinçant les dents, lui montrer les dents; -bleiben, v. n. ir. s. demeurer attaché.

An'blick, m. -es, s, 1) regard, coup d'oeil, m.; 2) vue, f.; aspect, spectacle, m.; bei diesem -e, à cet aspect, à cette vue; beim ersten -e, au premier coup d'oeil, dès le premier regard, du premier abord; de prime-abord; -en, v. a. h. einen, regarder, voir, jeter les yeux, un regard, un coup d'oeil sur q.

An'blinzeln, -blinzen, v. a. h. regarder en clignant les yeux, en clignotant; -blitzen, v. a. h. foudroyer q. d'un regard.

An'blöken, v. a. h. mugir, bêler après, contre; fig. einen -, rabrouer q.; fam. le recevoir comme un chien dans un jeu de quilles.

An'bohren, v. a. h. 1) commencer à percer; 2) mettre en perce, percer, faire un trou à qch.; entamer; fig. Jemanden -bohren, tirer les vers du nez à q.; -bohren, n. -s, (der Harzbäume) térébration, f.; (chir.) trépanation, paracentèse, f.; -borden, v. a. h. (mar.) accrocher, aborder; -bot, n. -es, s, pl. -e, première offre, f.

An'brassen, v. a. h. (mar.) brasser au vent; -braten, v. n. ir. s. commencer à rôtir; -brausen, v. a. h. fig. rabrouer, rudoyer.

An'brechen, v. a. ir. h. entamer en rompant; -, v. n. ir. s. commencer à paraître, à poindre, à éclore; mit anbrechendem Tage, à la pointe, à l'aube du jour, à jour ouvrant; mit anbrechender Nacht, à l'entrée de la nuit; vers la brune; à la nuit tombante; die Nacht bricht an, la nuit tombe, vient.

An'brennen, v. a. ir. h. allumer, mettre le feu à qch.; -, v. n. ir. s. prendre feu, s'allumer, commencer à brûler; s'attacher en brûlant; brûler une partie de qch.; eine Speise - lassen, laisser brûler une viande; angebrannt riechen, schmecken, sentir le brûlé, avoir un goût de brûlé; fig. se prendre (d'amour. de vin).

An'bringen, v. a. ir. h. 1) parvenir à mettre; placer, employer,

mettre; einen Schrank in einer Mauer –, ménager un buffet dans un mur; fig. einen Bedienten –, placer un domestique; seine Tochter –, établir sa fille; 2) porter (une botte, une plainte etc.); gut angebracht, bien placé; übel angebracht, déplacé; 3) proposer; rapporter, raconter; dénoncer; Waaren –, placer des marchandises, s'en défaire; einen Schuß –, tirer un coup; –, n. –s, pl. –, proposition, demande, f.; rapport; (dr.) exposé, m.

An'bringer, m. –s, pl. –, rapporteur, dénonciateur, délateur; pop. barbet, m.; –in, f. –, pl. –innen, dénonciatrice, délatrice, f.

An'bringung, f. –, pl. –en, action de ménager etc.; dénonciation, f.

An'bruch, m. –es, s, pl. –brüche. 1) entamure, rupture, fracture, f.; commencement, m.; – des Tages, pointe, aube du jour; (e. m.) première tranchée d'une mine, f.; 2) pourriture, f.

An'brüchig, adj. un peu corrompu, gâté; – werden, commencer à pourrir, à se gâter, à se corrompre, à tourner; –es Obst, des fruits entichés.

An'||brühen, v. a. h. infuser (dans de l'eau chaude); –brühen, n. –s, infusion, f.; –brüllen, v. a. h. mugir, rugir contre; pop. einen –brüllen, rugir contre q., rabrouer q.; –brummen, v. a. h. beugler, gronder contre; fig. fam. montrer les grosses dents à q.; –brüten, v. a. h. commencer à couver; ein angebrütetes Ei, un oeuf couvé.

An'bumsen, v. n. h. fam. tomber avec un bruit sourd.

An'chove, f. –, pl. –n, anchois, m.

Ancienuetät', f. –, ancienneté, priorité, f.

An'dacht, f. –, dévotion, f.; recueillement, m.; piété, attention, f.; seine – halten, verrichten, faire ses dévotions, ses prières, son bon jour.

Andäch||telei', f. –, fausse dévotion, bigoterie, f.; –eln, v. n. h. faire le dévot, le bigot; –ig, adj. dévot, recueilli; fig. fam. attentif; (th.) meine –igen Zuhörer! très-chers auditeurs! mes très-chers frères! –ig, adv. dévotement; fig. attentivement; –ige, m. et f. –n, pl. –n, dévot, m. dévote, f.; –ler, m. –s, pl. –, béat, faux dévot, m.; –lerin, f. –, pl. –nen, béate, fausse dévote, f.

An'dachts||buch, n. livre de dévotion, d'église, m.; –eifer, m. zèle de dévotion, m. ferveur, f.; –los, adj. sans dévotion, sans recueillement; –stunden, f. pl. heures de dévotion, f. pl.; –übungen, f. pl. pratiques de dévotion, exercices de piété, f. pl.; –voll, adj. dévot.

Andalu'||sien, n. (géo.) –s, Andalousie; –sier, m. –s, pl. –, Andalous, m.; –sierin, f. –, pl. –nen, Andalouse, f.; –sisch, adj. andalous.

An'dämmen, v. a. h. barrer (une rivière).

Andan'te, adv. et n. –s, (mus.) andante, adv. et m.

Andanti'no, adv. et n. –s, (mus.) andantino, adv. et m.

An'den, pl. (géo.) les Andes, f. pl. (montagnes.)

An'denken, n. –s, pl. –, 1) mémoire, f.; souvenir, m.; souvenance, f.; ressouvenir, m.; zum –, en mémoire, en commémoration, en souvenir de; mein Mann seligen –s, feu mon mari, mon mari défunt; Friedrich der Große hochseligen –s, Frédéric le Grand, de glorieuse mémoire; es ist (schwebt) mir noch in frischem –, j'en al encore la mémoire récente; er lebt noch bei ihm im –, il est encore dans son souvenir, présent à sa mémoire; 2) présent pour se souvenir de q.; (cath.) das – eines Heiligen feiern, faire la commémoraison d'un saint.

An'der (der, die, das andere), adj. second, deuxième; autre; etwas –es, quelque autre chose, autre chose; eins in's –e gerechnet, l'un portant l'autre, l'un dans l'autre; en moyenne; terme moyen; der eine ist so gut als der –e, l'un vaut l'autre; ein Jahr in's –e gerechnet, une année portant l'autre; bon an, mal an; ein Jahr um's –e, de deux années l'une; das ist etwas –es, c'est une autre affaire, c'est différent; fam. c'est une autre paire de manches; ein –es Kleid, Hemde x. anziehen, changer d'habit, de chemise etc., ich will heute ein –es Kleid (als gestern) anziehen, je mettrai aujourd'hui un nouvel habit; eins mit dem –n vermengen, confondre l'un avec l'autre; –en Sinnes werden, changer d'avis; ein –es Leben anfangen, changer de vie; sich eines –n besinnen, se raviser; prv. wer sich auf –e verläßt, ist verlassen, qui s'attend à l'écuelle d'autrui a souvent mal dîné.

An'dergeschwisterkind, n. –es, s, pl. –er, cousin issu de germain, m.; cousine issue de germaine, f.

Än'dern, v. a. h. changer; corriger, refaire; ich kann es nicht –, je ne saurais y remédier, je ne saurais qu'y faire; sich –, v. réfl. h. se changer, changer, se corriger; er hat sich sehr geändert, il est bien changé; die Sache kann sich –, la chance peut tourner; prv. ein Augenblick kann Alles –, il arrive bien des choses entre la verre et la bouche.

An'dern||falls, adv. p. u. au cas contraire; autrement (v. sonst, wo nicht); –theils, adv. de l'autre part; en second lieu.

An'ders, adv. autrement, d'une autre manière, différemment; – machen, faire autrement, d'une autre manière, changer; – macht er es nicht, il n'en fait point d'autres; – werden, changer, se changer; sich – besinnen, changer d'avis; die Sache verhält sich ganz –, la chose est tout autre; wenn –, wo –, conj. si toutefois, à moins que, pourvu que.

An'derseits, adv. d'un autre côté, de l'autre côté, d'autre part.

An'ders||wo, adv. ailleurs, autre part; –wodurch, adv. par ailleurs; –woher, adv. d'ailleurs, d'autre part, de quelque autre part; –wohin, adv. autre part, ailleurs; –wohin leiten, détourner.

Andert||halb', adj. un et demi; –hal'big, adj. (math.) sesquialtère.

Än'derung, f. –, pl. –en, changement, m.

An'derwärtig, adj. ultérieur; autre; –, adv. ultérieurement; ailleurs, autre part. [tig, v. anderwärtig.

An'der||wärts, v. anderswo; –wei-

An'deut||en, v. a. et n. h. indiquer (par des signes); notifier, signifier, déclarer, dénoter; présager; annoncer; intimer, faire savoir, donner à entendre, faire connaître, ordonner; (ch.) arrêter; –end, adj. significatif; –ung f. –, pl. –en, 1) indication, f., présage; augure; signe, m.; 2) déclaration, notification; intimation; marque, f.

An'dichten, v. a. h. attribuer, imputer faussement, supposer; einem etwas –en, prêter qch. à q.; –ung, f. imputation, supposition, f.

An'dienen, v. a. h. (com.) dénoncer (l'avarie).

An'dienung, f. –, pl. –en, (com.) dénonciation de l'avarie, f.

An'donnern, v. a. h. fam. frapper rudement à, contre qch.; fig. einen –, parler à q. d'une voix de tonnerre; tonner contre q.; wie angedonnert dastehen, demeurer comme frappé de la foudre, rester stupéfait.

An'dorn, m. –s, (bot.) marrube, [m.

An'dorren, v. n. s. sécher sur qch., s'y attacher.

An'drang, m. –es, s, fig. presse; affluence, f.; (hyd.) – des Wassers, effort de l'eau, m.; (méd.) congestion, f.

An'drängen, v. a. h. presser, [serrer, contre.

An'dräuen, v. Androhen.

Andre'as, m. –, André, m. (nom d'homme); –kraut, n. (bot.) hypéricon, f.; mille-pertuis quadrangulaire, m.; –kreuz, n. croix en sautoir, de St. André, f.; –tag, m. la St. André.

An'drechseln, v. a. h. (tourn.) façonner, former au tour; das Kleid sitzt ihm wie angedrechselt, l'habit lui va parfaitement, lui va comme s'il lui était collé sur son corps.

An'drehen, v. a. h. ajouter en tournant; fig. fam. einem eine Sache –, en donner à garder à q.; –, v. n. h commencer à tourner.

An'dreschen, v. n. h. commencer à [battre le blé.

An'dring||en, v. n. s. approcher vivement, s'avancer impétueusement; das Blut dringt nach dem Kopfe an, le sang se porte violemment à la tête; auf den Feind –en, charger, serrer l'ennemi; marcher contre l'ennemi; –lich, adj. pressant; indiscrètement curieux.

Androgyn', adj. (an.) androgyne.

Andro'h||en, v. a. h. einem etwas, menacer q. de qch.; –ung, v. Drohung.

Andro'meda, f. –, (myth.) Andromède, f.; (bot. astr.) Andromède, f.

An'druck, m. –es, s, pl. –e, (typ.) carton, m.

An'drucken, v. a. h. ajouter à (en [imprimant).

An'drücken, v. a. h. presser, serrer contre.

An'eifern, v. a. h. animer, en- [courager, enflammer.

An'eign||en, v. a. h. einem etwas, attribuer, approprier qch. à q.; sich –en, v. réfl. h. s'approprier, s'attribuer qch.; –ung, f. appropriation, f.; (miné.) –ung zweier Körper, intussusception, f.

Aneinan'der, adv. ensemble; contigu, joignant; l'un contre l'autre; –fügen, joindre; (charp.) emboîter; –grenzen, confiner, être limitrophe, contigu; –grenzend, adj. verb. voisin, limitrophe, contigu; –grenzung, f. contiguïté, f.; –hängen, v. a. tenir l'un à l'autre; fig. être lié par des sentiments sympathiques; –hangend, –hängend, adj. verb. contigu,

suivi, lié; –kleben, conglutiner; –passen, joindre; –setzen, joindre, assembler; –stoßen, s'entre-heurter, s'entre-choquer; être contigu à; se rencontrer.

Ane'ide, f. –, pl. –n, (litt.) Enéide, f.

Anekdo'te, f. –, pl. –n, anecdote, f.; –njäger, anecdotomane, m.; –nsammlung, f. recueil d'anecdotes, m.

An'ekeln, v. n. h. donner du dégoût, de l'aversion.

Anemograph', m. –en, pl. –en, anémographe, m.; –graphie', f. anémographie, f.; –me'ter, m. anémomètre, m.; –metrie', f. anémométrie, f.

Anemo'ne, f. –, pl. –n, (bot.) anémone, f. [anémoscope, m.

Anemoskop', n. –es, s, pl. –e,

An'empfehlen, v. empfehlen.

An'erben, v. a. h. hériter, laisser par succession, échoir; fig. angeerbte Vorurtheile, préjugés innés, héréditaires; dieses Laster ist ihm angeerbt, ce vice lui est naturel.

An'erbiet|en, n. –s, pl. –; –ung, f. –, pl. –en, offre, f.

An'erkennbar, adj. avouable.

An'erkennen, v. a. ir. h. reconnaître; avouer; nicht –, désavouer; (com.) accepter une lettre de change.

An'erkenntniß, f. –sses, pl. –sse, (phil.) aperception, f.

An'erkennung, f. reconnaissance, f.; aveu, m.; (com.) acceptation; (pal.) récognition; gerichtliche –, légalisation; gesetzliche –, légitimation, f.; –sschein, m. billet de reconnaissance, m.

An'erschaffen, v. a. ir. h. donner en créant; –, adj. 1) inné; 2) donné par la nature, naturel.

An'erziehen, v. a. h. inculquer par l'éducation.

An'essen, v. a. ir. h. entamer; sich –, v. réfl. ir. h. se remplir le ventre; pop. s'empiffrer, se bourrer le fanal, le torse. [anévrisme, m.

Aneuris'ma, n. –s, pl. –ta, (méd.)

An'fächeln, v. a. h. einen, faire du vent avec l'éventail, effleurer d'un souffle léger. [attiser, allumer.

An'fachen, v. a. h. souffler; fig.

An'fädeln, v. anreihen. [dable.

An'fahrbar, adj. (mar.) abor-

An'fahren, v. a. ir. h. 1) amener en voiture, charrier, voiturer; 2) fig. einen –, brusquer, rudoyer, rabrouer q.; einen hart –, parler durement à q.; –, v. n. ir. s. arriver en voiture, en bateau etc., arriver, aborder; angefahren kommen, arriver en voiture, en bateau etc.; an etwas –, donner, porter contre; (e. m.) descendre. [(e. m.) puits d'entrée, m.

An'fahrschacht, m. –es, s, pl. –e,

An'fahrt, f. –, pl. –en, approche, arrivée, f.; abord, m.; entrée (d'un pont); (e. m.) descente, f.

An'fall, m. –es, –s, pl. –fälle, 1) chute (contre qch.); 2) attaque, f.; choc, assaut, m.; fig. attaque, atteinte, f.; accès (d'une maladie etc.), m.; – vom Schlagflusse, atteinte d'apoplexie; (féo.) relief, m.; (ois.) descente (des oiseaux sur une aire); Anfälle, m. pl. (ois.) perchoirs de l'aire, m. pl.; (pr.) ce qui échoit en partage à q.; transmission (d'une succession); succession, f.

An'fallen, v. a. ir. h. attaquer, assaillir, fondre sur, se jeter, s'élancer sur; es fällt mich eine Krankheit an, je me sens attaqué d'une maladie; (ch.) der Leithund fällt die Fährte an, le limier empaume la voie; (dr.) tomber, échoir en partage; es ist mir eine Erbschaft angefallen, il m'est échu une succession; –, v. n. ir. s. tomber, donner contre; (ois.) percher.

An'fall|geld, n. –es, pl. –er, (féo.) droit de mutation, de relief, m.; –recht, n. (dr.) droit de succession, d'expectative, m.

An'fang, m. –es, s, pl. –fänge, commencement; début, m.; entrée (d'une lettre etc.); origine; naissance (d'un état etc.); ouverture (de la campagne), f.; introït (de la messe); principe, m.; im –, au commencement, dans l'origine, le principe; vom – bis zu Ende, du commencement jusqu'à la fin, d'un bout à l'autre, de l'alpha à l'oméga; – der Zeitrechnung, ère, f.; den – machen, commencer; faire l'ouverture, l'entrée, faire les premières démarches, le premier pas; seinen – nehmen, prendre son commencement; prendre naissance; prv. es ist nur um den – zu thun, il n'y a que le premier pas (fam. la première pinte) qui coûte; die Anfänge, fig. et (chi.) les principes, les éléments, les rudiments, m. pl.

An'fangen, v. a. et n. ir. h. 1) commencer, débuter; 2) se mettre à, se prendre à, entrer en matière; er fing an zu lachen, il se mit à rire; das Gespräch wieder –, renouer la conversation; wieder von vorn –, recommencer; mit einem Schüler wieder von vorn –, recommencer un écolier; 3) prendre naissance; entreprendre; fig. ich weiß nicht, was ich – soll, je ne sais que faire; ich weiß nicht, wie ich es – soll, je ne sais comment m'y prendre; es ist nichts mit ihm anzufangen, il n'y a rien à faire avec lui; es fängt mich an zu hungern, je commence à avoir faim, à sentir la faim; es war darauf angefangen zu..., on avait dessein de...; ein Gespräch –, entamer un discours, lier conversation; ein Geschäft –, s'établir, établir une maison de commerce; Händel, Streit mit einem –, chercher querelle à q.; eine Haushaltung –, entrer en ménage; einen Proceß –, intenter un procès; er hat von vorn angefangen, il est rentré de plus belle; prv. wer gut anfängt, ist halb fertig, barbe bien étuvée est à demi rasée.

An'fänger, m. –s, pl. –, commençant; débutant; novice, apprenti, m.; –in, f. –, pl. –nen, commençante, f.

An'fänglich, adj. premier; –, adv. premièrement, d'abord, au commencement.

An'fangs, adv. au commencement, d'abord; gleich –, du premier abord, de prime abord; –buchstabe, m. lettre initiale, majuscule; capitale, f.; großer –buchstabe mit Verzierungen, lettre d'apparat, f.; –geschwindigkeit, f. (phys.) vitesse initiale, f.; –grund, m. principe, m.; –gründe, pl. éléments, principes, m. pl.; rudiment, m.; –punkt, m. point initial, m.; –schule, f. p. u. école primaire, f.; –unterricht, m. enseignement primaire, m.; –vers, m. vers initial, m.; –zeile, f. ligne initiale, f.

An'färben, v. a. h. colorer; teindre; donner une couche de couleur.

An'fassen, v. a. h. empoigner, saisir, prendre; angefaßt! (grr.) portez vos armes!

An'faulen, v. n. s. s'enticher, commencer à pourrir, à se gâter; angefaultes Obst, des fruits entichés. (chir.) se carier.

An'fechtbar, adj. contestable.

An'fechten, v. a. ir. h. fam. attaquer; impugner, combattre; tenter; ich lasse mich das nicht –, cela ne m'arrête pas, ne me rebute pas; was ficht ihn denn an? qu'est-ce qui le prend? que veut-il donc? quelle mouche le pique? ein Testament –, contester un testament, la validité d'un testament.

An'fechtung, f. –, pl. –en, attaque, dispute; contestation; (th.) tentation, f. [limer.

An'feilen, v. a. h. commencer à

An'feilschen, v. a. h. marchander.

An'feind|en, v. a. h. porter inimitié, vouloir du mal à q.; –ung, f. –, pl. –en, inimitié, haine, f.; –ung freisinniger Ideen, illibéralisme, m.

An'fertigen, v. verfertigen.

An'fesseln, v. a. h. enchaîner à qch.; mettre aux fers; fig. er ist wie angefesselt an..., il est comme cloué à... [de la graisse dans.

An'fetten, v. a. h. (cul.) mettre

An'feucht|en, v. a. humecter, mouiller, arroser; –er, m. –s, pl. –, (pap.) humecteur, m.; –gräbe, f. (pap.) mouilloir, m.; –pinsel, m. pinceau à humecter, m.; –ung, f. –, pl. –en, mouillure, humectation, f.

An'feuer|n, v. a. h. faire du feu (dans le fourneau etc.), allumer; fig. enflammer, animer, encourager, exciter; (art.) égorger les jets de feu, amorcer; –ung, f. –, pl. –en, fig. encouragement, m. incitation, f.

An'filzen, v. a. h. (chap.) bâtir, bastir.

An'|flammen, v. a. h. brûler un peu sur une flamme; fig. enflammer; –flattern, v. n. s. venir trémousser (contre la fenêtre); s'approcher en voletant (fig. en folâtrant).

An'flechten, v. a. ir. h. ajouter en tressant, tresser un bout à une corde.

An'fleh|en, v. a. h. implorer, supplier; conjurer, prier; Gott um Hülfe –en, recourir à Dieu; –en, n. –s; –ung, f. –, pl. –en, imploration, supplication, invocation, prière ardente, f.

An'fletschen, v. a. h. pop. ricaner (v. anblecken).

An'flicken, v. a. h. coudre à, ajouter à, rapiécer; sich –, v. réfl. h. fig. s'accrocher, s'attacher.

An'fliegen, v. n. ir. s. 1) s'approcher en volant vers; angeflogen kommen, venir en volant; fig. survenir tout-à-coup; eine sanfte Röthe flog ihre Wangen an, une teinte de, une légère rougeur colora ses joues; 2) an etwas –, voler contre, donner contre en volant; (e. f.) venir, pousser de la semence; (e. m. s'attacher superficiellement.

An'fließen, v. n. ir. s. couler contre, laver; das Wasser fließt an, les eaux montent.

An'flößen, v. a. h. faire flotter (du bois) vers; charrier (du sable) vers; –, v. n. s. accroître par alluvion; an-

geflößtes Stück Land, atterrissement, m.; accrue par alluvion, f.

An'flößung, f. -, pl. -en, flottage, m.; alluvion, f.; -srecht, n. droit d'alluvion, d'atterrissement, m.

An'flücken, v. a. h. einen, pester contre q.

An'flug, m. -es, s, pl. -flüge, (ch.) vol, essor, m.; (e. f.) jeune bois, taillis, m.; pousse, crue; (e. m.) efflorescence, f.; (ois.) essor; (salp.) salpêtre cristallisé, m.

An'fluß, m. -sses, accroissement des eaux, m.; alluvion, f. atterrissement, m.

An'fluthen, v. n. s. donner contre en ondoyant, s'approcher en flots.

An'forderung, f. -, pl. -en, prétention, demande, f.

An'formen, v. a. h. (chap.) enformer, enforcer.

An'frage, f. -, pl. -n, question, demande, information, enquête, f.; bei einem wegen (über) etwas - thun od. halten, s'informer de qch. à q., aller aux informations auprès de q.; -n, v. a. h. demander; venir demander, s'enquérir, s'informer, prendre des informations; um die Erlaubniß -n, demander la permission.

An'fressen, v. a. ir. h. ronger; manger de; picoter, corroder; (méd.) carier (les os); pop. sich -, v. réfl. ir. h. se remplir la panse; -d, adj. verb. corrosif, caustique; (méd.) estiomène.

An'fressung, f. -, pl. -en, corrosion, érosion, f. [à qch. en gelant.

An'frieren, v. n. ir. s. s'attacher

An'frischen, v. a. h. rafraîchir; fig. encourager, animer, exciter; (ch.) baudir (les chiens); -r, m. -s, pl. -, (fond.) ouvrier qui rafraîchit la litharge, m.

An'frischgefäß, n. -es, pl. -e, rafraîchissoir, m.; -öfen, m. fourneau de rafraîchissement, m.; -ung, f. -, pl. -en, rafraîchissement; fig. encouragement, m.

An'füge, f. -, pl. -n, (chan.) pièce additionnelle, f. (v. Beilage).

An'fügen, v. a. h. 1) joindre, ajouter, adopter, attacher; (men.) assembler, emboîter; 2) (chan.) faire savoir, avertir.

An'fügung, f. -, pl. -en, (men.) emboîtement, assemblage, m.; unter - von.., en y joignant.

An'fühlen, v. a. h. toucher, tâter, manier; das fühlt sich rauh an, cela est âpre au toucher; -en, n. -s, beim -en, au toucher, à la main; -ung, f. -, pl. -en, attouchement, toucher, maniement, m. [voiture, f.

An'fuhre, f. -, pl. -n, charriage, m.

An'führen, v. a. h. 1) charrier, voiturer, amener; 2) conduire, mener, servir de guide; eine Armee -, commander une armée, être à la tête, être le chef d'une armée; einen Zug -, marcher à la tête d'une procession; fig. a) instruire, enseigner, montrer; b) diriger; c) induire, persuader; d) citer, alléguer, rapporter; e) produire; mettre en avant; f) tromper, attraper, duper; einen -, brider la bécasse; jouer q. par dessous la jambe.

An'führer, -s, pl. -, m. conducteur, chef, directeur; commandant, meneur, m.; -stelle, f. commandement, m.; -ei', v. Betrügerei; -in, f. -, pl. -nen, directrice, conductrice, f.

An'führung, f. -, pl. -en, 1) charriage, m.; 2) conduite, direction, f. commandement, m.; fig. a) instruction; b) citation, allégation; c) tromperie, f.; -szeichen, n. (typ.) guillemets, m. pl. onglet, m.

An'füllen, v. a. h. emplir, remplir; sich -en, v. réfl. h. s'emplir, se remplir; pop. s'empiffrer; -ung, f. -, pl. -en, remplissage, m.

An'furt, f. -, pl. -en, abord, m.

An'fußen, v. n. h. (ch.) descendre, se percher.

An'gabe, f. -, pl. -n, 1) ce qu'on donne, comme partie d'un payement, retour; 2) projet, dessein, plan, devis, m.; 3) délation, dénonciation; 4) déclaration, f. dénombrement, détail; 5) rapport, m.; donnée, f. renseignement, m.; seiner - nach, à ce qu'il dit. [fourche (fourchette).

An'gabeln, v. a. h. saisir avec la

An'gaffen, v. a. h. fam. regarder la bouche ouverte, bayer, badauder; -n, n. -s, badauderie, f. badaudage, m.; -r, m. fam. bayeur, badaud, m.; -rin, f. -, pl. -nen, bayeuse, badaude, f. [bâillant.

An'gähnen, v. a. h. regarder en

An'gebebriefe, f. -, pl. -n, (mar.) manifeste, m.

An'geben, v. a. ir. h. 1) donner en payement, donner à-compte; 2) projeter (un plan); fig. rapporter, raconter, dire; réciter; avancer; einen -, dénoncer q., porter plainte contre q.; eine Idee von etwas -, donner l'idée de qch.; (com.) den Kurs -, coter le cours du change; den Namen von etwas -, dire le nom de qch., nommer qch.; seinen Namen -, décliner son nom, se nommer; (j.) sein Spiel -, accuser son jeu; (mus.) den Ton -, donner le ton (aussi fig.) entonner; fig. primer; sein Vermögen -, estimer, déclarer sa fortune; -, v. n. ir. h. (j.) commencer à donner, donner le premier; (mus.) rendre un son (v. ansprechen); (ch.) zu voreilig -, appeler en faux; sich -, v. réfl. ir. h. s'accuser, se présenter; s'offrir, se dénoncer.

An'geber, m. -s, pl. -, auteur, inventeur; délateur, dénonciateur, rapporteur; fam. barbet, m.; -ei', f. -, pl. -en, métier de délateur, m. dénonciation, f.; -in, f. -, pl. -nen, délatrice, rapporteuse, f.

An'gebezettel, m. -s, pl. -, (com.) billet de déclaration, m.

An'gebinde, n. -s, pl. -, présent (d'un jour de fête), cadeau, m.; étrenne, f.

An'geblich, adj. prétendu, à ce qu'on dit, soi-disant; (math.) assignable. [clus, ci-joint, sous ce pli.

An'gebogen, adj. verb. ci-in-

An'geboren, adj. verb. inné, naturel. [mière offre, f.

An'gebot, n. -es, s, pl. -e, pre-

An'gebung, f. -, pl. -en, v. Angabe.

An'gedeihen lassen, v. n. ir. h. accorder, concéder; (chan.) octroyer.

An'gedenken, v. Andenken.

An'gehänge, n. -s, pl. -, pendeloque, breloque, f. coulant, amulette, phylactère, m.; -t, adj. verb. additionnel, appendu, attaché, annexe, accessoire.

An'gehen, v. n. ir. s. 1) commencer; das Konzert wird bald -, le concert va commencer; ein -der Arzt, un jeune médecin; 2) concerner, regarder; toucher, intéresser, importer; was geht das mich an? qu'est-ce que cela me fait? que m'importe? er geht mich nichts an (er ist nicht mit mir verwandt), il ne m'est rien; (ich bekümmere mich nicht um ihn), il ne m'est de rien; 3) se pouvoir; aller, passer, réussir, être reçu, admis, supportable, praticable, faisable; das wird nicht -, cela n'ira pas; cela ne pourra se faire, 4) s'embraser, s'allumer, s'enflammer; das Haus ist angegangen, le feu a pris à la maison; 5) commencer à se gâter, à se pourrir, à se corrompre; ein angegangenes Ei, un oeuf couvi; -, v. a. ir. h. einen -, approcher, aller vers q.; s'adresser à q.; aborder q.; attaquer q.; einen mit Bitten -, solliciter, prier q.; einen mit einer Frage -, adresser une demande à q.; (ch.) trouver piste; -d, adj. verb. nouveau, qui commence; naissant; bei -er Nacht, à l'entrée, à l'approche de la nuit; (ch.) -es Schwein, tiéran; -, conj. en ce qui concerne; concernant, touchant, pour ce qui regarde, pour, quant à.

An'gehenke, v. Angehänge.

An'gehör, n. -es, s, propriété, f.; -en, v. n. h. appartenir, être à; -ig, adj. appartenant; -ige, m. pl. meine -igen, mes parents, les miens; mes gens.

An'geifern, v. begeifern.

An'geklagte, m. et f. -n, pl. -n, accusé, défendeur, m.; accusée, défenderesse, f.

An'gel, f. -, pl. -n, 1) aiguillon, m. (v. Stachel); 2) soie (d'un couteau, d'une épée), f.; 3) gond (d'une porte); 4) pivot (d'une machine), m.; (ch.) chausse-trape, f.; (pch.) hameçon, m. ligne, f.; mit der - fischen, pêcher à la ligne; (typ.) die -n an der Presse, les pitons à pattes; poét. die - der Welt, der Erde, les confins du monde (d. h. les pôles); prv. zwischen Thür und - stecken, être entre le marteau et l'enclume; man muß die Finger nicht zwischen Thür und - stecken, entre le bois et l'écorce il ne faut pas mettre le doigt; -band, n. (serr.) penture, f.; -blei, n. (pch.) cale, f.; -bolzen, m. (art.) cheville à oeil, f.

An'geld, n. -es, s, pl. -er, arrhes, f. pl.; avance, f.; denier-à-Dieu, m.

An'gelegen, adj. verb. fig. qui tient à coeur; important; sich etwas -en sein lassen, prendre à coeur, avoir à coeur une affaire, affectionner qch., prendre soin de qch.; -heit, f. -, pl. -en, affaire, f. intérêt, m.; Minister der auswärtigen -heiten, ministre des affaires étrangères, m.; -tlich, adj. instant, ardent, important; -tlich, adv. instamment, ardemment, avec empressement; er erkundigte sich sehr -tlich nach Ihnen, il demande de vos nouvelles avec beaucoup d'intérêt; -t, adj. verb. ordonné, disposé, placé; bâti; fig. concerté (v. anlegen), fait à dessein; ein -tes Feuer, un incendie, effet de la malveillance.

An'gelher, m. -s, pl. -, pêcheur à la ligne, m.; -fisch, m., v. Stachelroche); -fischerei', f. pêche à la ligne, à l'hameçon, f.; -haken, m. crochet de l'hameçon, hameçon, m.

Angel'lika, f. Angélique, f. (nom de femme); (v. aussi Engelwurz); -tinte, f. (ph.) angélina, f.

An'gelleine, v. Angelschnur.

An'geln, v. a. h. pêcher à la ligne, prendre à l'hameçon; fig. nach etwas -, aspirer à qch.

An'geloben, v. a. h. promettre solennellement, faire voeu de; eidlich -, s'obliger par serment.

An'gelobung, f. -, pl. -en, An'gelöbniß, n. -sses, pl. -sse, promesse solennelle, f.; engagement, voeu solennel, serment, m.

An'gel‖platz, m. -es, pl. -plätze, place propre pour pêcher à la ligne, f.; -punkt, m. pôle, m.; -ruthe, f. verge, gaule, perche, f.

An'gelsächsisch, adj. anglo-saxon, anglo-normand.

An'gel‖schiff, n. -es, s, pl. -e, vaisseau pour pêcher à la ligne, m.; -schnur, f. ligne, f.; -stern, m. (astr.) étoile polaire, f.; -weit, adv. tout ouvert; die Thür steht -weit offen, la porte est tout ouverte; er sperrt das Maul -weit auf, il ouvre la bouche jusqu'aux oreilles.

An'gemessen, adj. convenable, conforme, proportionné, analogue; -, adv. convenablement, conformément, proportionnément; -heit, f. -, pl. -en, conformité, convenance, proportion, précision; (th.) condignité, f.

An'genehm, adj. agréable, plaisant, divertissant, gracieux, charmant; avenant; insinuant; doux; délicieux; suave; (com.) rare, recherché, goûté (des marchandises); hier ist es -, il fait bon ici; es ist ihm etwas -es begegnet, prv. il a marché sur quelque bonne herbe; prv. Jeder wünscht natürlich, was ihm - ist, faut-il demander à un malade s'il veut la santé? -, adv. agréablement, gracieusement.

An'ger, m. -s, pl. -, bande de gazon, f.; rain, m.; lisière (d'un champ), verdure, f.; pacage, pâturage, m.; -blume, f. paquerette, f.

An'geregt, adj. verb. mis en question; -er Maßen, comme on l'a fait observer ci-dessus.

An'gerissen, adj. verb. (v. anreißen) pop. er ist -, il est gris; pop. raide, dans les vignes du seigneur.

An'gerkraut, n. -es, s, centinode, renouée, f.

Angerman'land, v. Ingermanland.

An'ger‖recht, n. -es, s, droit de pacage, m.; -weide, f. (bot.) saule rampant, m.

An'gesehen, adj. verb. considéré; considérable, notable, illustre; apparent, estimé, renommé, recommandable; -e Leute, personnes notables, fam. gros bonnets, m. pl.; - sein, être en crédit, en faveur; -, conj. p. u. vu que, attendu que.

An'gesessen, adj. domicilié, établi.

An'gesicht, n. -es, s, pl. -er, visage, m. figure, face; pop. trogne; frimousse; balle; caboche; fig. vue, f.; im - des, der..., à la vue, à la face de...; einem in's - lachen, rire au nez de q.; -s, adv. p. u. en présence de.

An'gesteckt, adj. verb. infecté.

An'gewäge, n. -s, pl. -, (charp.) madrier d'appui, m.

An'gewandt, v. anwenden.

An'gewöhnen, v. a. h. accoutumer, habituer; faire prendre l'habitude; sich etwas -, v. réfl. h. s'accoutumer, s'habituer à qch., en prendre l'habitude.

An'gewohnheit, f. -, pl. -en, habitude, coutume, accoutumance, f.

An'gewöhnt, adj. verb. habitué, accoutumé.

An'gießen, v. a. ir. h. verser contre; joindre à par la fonte; Wasser an die Farben -, mouiller, détremper les couleurs; fig. fam. dieses Kleid sitzt wie angegossen, cet habit semble être (est comme) collé sur le corps.

An'girren, v. a. h. gémir, soupirer après q.

An'glänzen, v. n. h. répandre son éclat sur, briller aux yeux de.

An'gleiten, v. a. h. donner contre qch. en glissant.

Angli‖cismus, m. -, pl. -men, anglicisme, m.; -ka'nisch, adj. anglican; -kanis'mus, m. -, anglicanisme, m.

An'glimmen, v. n. ir. h. s'allumer, s'embraser.

Anglisi'ren, v. a. h. angliser.

An'glotzen, v. a. h. fam. regarder en écarquillant les yeux.

An'gränzen, v. angrenzen.

An'greifbar, adj. attaquable.

An'greifen, v. a. ir. h. saisir, prendre; porter, mettre la main à, sur qch.; prendre (par.., bei..); fig. attaquer, assaillir; investir; infester; entamer; toucher à qch., ôter, prendre de qch.; commencer, entreprendre; fatiguer, épuiser; ronger (de la rouille); diese Arznei greift die Brust an, cette médecine affecte, affaiblit la poitrine; die Augen -, fatiguer les yeux; eines Ehre, einen an seiner Ehre -, attaquer l'honneur, la réputation de q., outrager q. en son honneur; den Feind -, attaquer, charger l'ennemi; den Feind in der Flanke -, prendre l'ennemi en flanc; das Feuer hat schon die Scheune angegriffen, le feu a déjà pris à la grange; anvertrautes Geld -, toucher à de l'argent confié, détourner des sommes en dépôt; fam. manger la grenouille; Jemandes Meinung -, combattre les idées de q.; eine Sache -, commencer, entreprendre, faire qch., se prendre à, se mettre à faire; eine Sache wohl -, empaumer une affaire; einen bei seiner schwachen Seite -, prendre q. par son faible; l'attaquer au défaut de la cuirasse; einen mit Worten -, attaquer q. de paroles; einander mit Worten -, se prendre de paroles; prv. etwas beim rechten Zipfel -, prendre qch. par le bon bout, se bien prendre à qch.; sich -, v. réfl. ir. h. fig. s'évertuer, s'efforcer, faire un effort; se mettre en frais; sich im Tanzen -, se fatiguer à la danse; sich sehr bei etwas -, fam. se battre les flancs; -, n. -s, attouchement, toucher, m.; -d, adj. verb. offensif; *agressif; -der Theil, partie agressive, f.; assaillant, agresseur, attaquant, m.

An'greifer, m. -s, pl. -, agresseur, attaquant, m.

Angrenz‖en, v. n. h. confiner, avoisiner, aboutir à, toucher à; être contigu; limitrophe; -end, adj. verb. voisin, adjacent, contigu, limitrophe; -ung, f. -, pl. -en, confins, limites, m. pl.; voisinage, m. contiguïté, f.

An'griff, m. -es, s, pl. -e, 1) saisie; prise; attaque, charge, f.; assaut, choc, m.; fig. offense, atteinte; (grr.) einen - machen, attaquer; faire une attaque; den - aushalten, soutenir le choc, la charge; einen - mit dem Bajonett machen, attaquer à la baïonnette; 2) manche, m. poignée, f.; -kolonne, f. (grr.) colonne d'attaque, f.; -skrieg, m. guerre offensive, f.; -slinie, f. les attaques, f. pl.; -splan, m. plan d'attaque, m.; -sschritt, m. pas de charge, m.; -swaffe, f. arme offensive, f.; -sweise, adv. offensivement.

An'grinsen, v. a. h. ricaner en regardant q.

An'grunzen, v. n. h. grogner contre.

Angst, f. -, pl. Ängste, angoisse, anxiété, inquiétude, f. trouble, m. transe, peur, f.; - machen, faire peur, alarmer; in tausend Ängsten sein, être dans d'une extrême angoisse, des transes mortelles; -, adv. es ist ou wird mir -, j'ai peur; -fieber, n. asodes, f.; -geschrei, n. cri lamentable, d'angoisse, de détresse, m.

Ang'st‖igen, v. a. h. tourmenter, causer de la peur, de l'angoisse, inquiéter; sich -igen, v. réfl. h. s'inquiéter, se tourmenter (de qch., über etwas); -igung, f. -, pl. -en, tourment, m.; inquiétude, f.; -lich, adj. timide, inquiet, troublé, tourmenté, embarrassé; craintif, peiné, trop soigneux; trop recherché; es ist mir -lich, j'éprouve des inquiétudes; -liches Gewissen, conscience bourrelée, timorée; -lich, adv. avec inquiétude; craintivement; trop soigneusement; -lichkeit, f. -, pl. -en, inquiétude, timidité, f.; trouble, embarras; soin trop recherché, m.

Angst‖ruf, m. v. Angstgeschrei; -schweiß, m. sueur froide, pop. suée, f.; es bricht ihm der -schweiß aus, il sue de peur; -voll, adj. plein d'angoisses, de peur.

An'gucken, v. a. h. fam. regarder, lorgner.

An'gürten, v. a. h. ceindre.

An'guß, m. -sses, pl. -güsse, pièce jointe à une autre par la fonte, f.

Angustu'ra, f. -, (bot.) angusture, f.

An'haben, v. a. ir. h. porter, avoir (sur son corps); Schuhe und Strümpfe -, être chaussé; die Uniform -, être en uniforme; die Handschuhe -, être ganté; den Küraß -, être cuirassé; fig. einem etwas -, gagner qch. sur q.; er will mir etwas -, il m'en veut; es ist ihm nichts anzuhaben, il ne donne point de prise sur lui; on ne saurait l'attaquer.

An'hacken, v. a. h. picoter; becqueter; commencer à bêcher, à labourer avec la houe; (s. r.) die Kartoffeln -, butter les pommes de terre.

An'haften, v. n. h. avoir, être attaché.

An'häkeln, v. a. h. accrocher; agrafer.

An'häk‖en, v. a. h. accrocher; sich -en, v. réfl. h. s'accrocher; -ung, f. -, pl. -en, accrochement, m.

An'halftern, v. a. h. attacher avec le licou.

An'halsen, v. a. h. (ch.) harder.

An'halt, m. -es, s, pl. -e, p. u. arrêt; fig. appui, soutien, m.; -en, v. a. ir. h. 1) tenir près de, tenir contre; 2) arrêter, retenir; saisir; fig. einen zu etwas -en, porter, exciter, exhorter, pousser, obliger q. à faire qch.; einen zur Arbeit -en, accoutumer q., astrein-

dre q. au travail; l'y pousser; (ch.) chasser sans fin.; (méd.) astreindre, resserrer; (mus.) Töne –en, filer des sons; –en, v. n. ir. h. tenir à qch.; fig. continuer, durer, persévérer, persister; discontinuer, interrompre; um ein Amt –en, briguer, solliciter un emploi; um ein Mädchen –en, demander, rechercher une fille en mariage; an einem Orte –en, arrêter à quelque lieu; sich –en, v. réfl. ir. h. an etwas, se tenir, s'attacher, s'accrocher, s'arrêter, se cramponner à qch.; ich halte mich an Ihr Versprechen, je m'en tiens à votre promesse; sich an den Mähnen eines Pferdes –en, se tenir à la crinière d'un cheval; fam. empoigner la cinquième rêne.

An'halten, n. –s, An'haltung, –, pl. –en, 1) rapprochement, m.; 2) arrestation; saisie; 3) demande, sollicitation, supplique, prière; brigue; recherche; 4) continuation, continuité, durée; persévérance; durch eifriges –, à force de prières, de brigues, etc.; –d, adj. verb. continuel; continu; persévérant; (méd.) astringent; –d fleißig, assidu; –des Fieber, fièvre continue, f.; –der Fleiß, application assidue, ardente, f.

An'haltepunkt, v. Anhaltspunkt.

Anhalt|er, m. –s, pl. –, appui, arrêt, m.; –lette, f. reculement, m.; –sam, adj. persévérant; assidu; –samkeit, f. persévérance, assiduité, f.; –seil, n. (mar.) attrape, f.; –spunkt, m. arrêt; (ch. f.) station; (méc.) appui, point d'appui, m.; –tau, m. (mar.) tire-vieille, braque, drague, f.

Anhämie', f. –, (méd.) anhémie, f.

An'hämmern, v. a. h. faire tenir avec le marteau.

An'hang, m. –es, s, pl. –hänge, 1) appendice, supplément; accessoire; 2) parti, m.; faction, cabale, secte, f.; adhérents; suppôts, m. pl.; – zu einem Testamente, codicille, m.; sich einen – machen, se faire un parti; –en, v. n. ir. h. et s. prendre, être pendu près de qch.; être accroché; adhérer à qch.; fig. einem, einer Sache –en, être attaché à q. qch.; s'attacher, tenir à qch.; dem Laster –en, être attaché, porté au vice; einer Partei –en, adhérer à un parti; –en, n. –s, (phys.) adhésion, inhérence, f.; (e. m.) happement, m.

An'hängen, v. a. h. pendre, suspendre, accrocher, attacher; fig. einem Alles &c. –, donner tout etc. à q.; fam. einem eins –, donner un coup à q., lui jouer un tour, faire pièce à q., attraper q.; (bi.) er hat mir zehn Partieen angehängt, il m'a gagné, m'a fait payer dix parties; prv. der Katze die Schelle –, attacher le grelot; sich –, v. réfl. h. se pendre, s'attacher (à qch., an etwas); fig. s'accrocher; sich an ein Mädchen –, s'attacher (fam. s'affubler d'une) à une fille.

An'hangend, adj. verb. adhérent; (phil.) inhérent.

An'hänger, m. –s, pl. –, pendeloque, f. coulant; fig. partisan, adhérent, m.; – einer Sekte, sectateur, sectaire, séide m.; suppôts, m. pl.; (pol.) – der Bourbonen, pl. blancs, m. pl.

An'hängewörtchen, n. –s, pl. –, (gr.) enclitique, f.

An'hängig, adj. fig. s'attachant; annexé; (dr.) appartenant, dépendant; (phys.) inhérent; vor Gericht –, pendant; einen Prozeß, eine Klage –machen, intenter, entamer un procès, une action; –keit, f. –, (phys.) inhérence, f.

An'hänglich, adj. fort attaché, dévoué à q. ou à qch.; –keit, f. –, pl. –en, attachement, m. affection (pour q., an einen), f.

An'hängsel, v. Angehänge.

An'hangstrich, m. –es, pl. –e, (cal.) délié, m. [vers.

An'harken, v. a. h. râteler contre,

An'haspen, v. a. h. attacher avec des gonds, avec un crochet.

An'hau, m. –es, première coupe, f.

An'hauchen, v. a. h. souffler à qch., sur qch.; poét. er ist von göttlichem Feuer angehaucht, il est inspiré du feu divin; ihr süßer Athem hauchte mich an, je respirais sa douce haleine.

An'hauen, v. a. ir. h. commencer à couper; entamer d'un coup de hache; (e. f.) die Bäume –, layer les arbres.

An'häufeln, v. a. h. butter (les pommes de terre), rueller (la vigne).

An'häufen, v. a. h. accumuler, entasser, amasser, amonceler; fig. augmenter; (é r.) butter; (vig.) rueller; sich –en, v. réfl. h. s'accumuler, s'augmenter, *s'agglomérer; –ung, f. –, pl. –en, accumulation, f. entassement, m.; agglomération, f.; (méd.) –ung des Blutes, accumulation du sang, hyperémie, f.; (phys.) agrégat, m.; juxtaposition, f.

An'heben, v. a. et n. ir. h. approcher qch. de qch. en le soulevant; fig. commencer; er hub also an zu reden, il parla en ces termes; hier hebt ein neuer Zeitraum an, ici commence une nouvelle ère. [un piquet.

An'hefteln, v. a. h. arrêter avec

An'heften, v. a. h. attacher, agrafer; an das Kreuz –, attacher à la croix; crucifier; (cou.) faufiler.

An'heilen, v. a. h. rejoindre, réunir en guérissant; eine Wunde –, faire former une plaie; –, v. n. s. se reprendre, se rattacher (en guérissant).

Anheim', adv. p. u. à la maison, chez lui; (dr.) – fallen, échoir; – geben, remettre, rendre; einem etwas – stellen, remettre à la disposition de q., s'en remettre, s'en rapporter à q. de qch.; ich stelle es Ihrem Urtheile –, je vous en fais juge.

An'heischig, adv. sich zu etwas – machen, s'obliger, s'engager à qch.

An'helfen, v. a. ir. h. aider q. à mettre (ses habits etc.). [en ce lieu.

Anher' od. Anher'o, adv. fam. ici,

An'hetzen, v. a. h. commencer à courir, † à courre (une bête); lâcher, animer (les chiens); fig. irriter, aigrir, inciter, animer, instiguer, échauffer, pousser; –er, m. –s, pl. –, instigateur, boute-feu, m.; –ung, f. –, pl. –en, fig. incitation, instigation, f.

An'heucheln, v. a. h. feindre qch.

An'heulen, v. a. h. hurler après, [contre.

†Anheu'te, v. heute.

An'hexen, v. anzaubern.

An'hieb, m. –es, s, pl. –e, commencement de coupe; lieu où l'on commence à couper; (e. f.) abattage, m.; (esc.) er hat den –, c'est lui qui porte le premier coup.

An'höhe, f. –, pl. –n, hauteur, éminence, élévation, colline, f.

An'holen, v. a. h. tirer vers soi; (mar.) haler; –, n. –s, (mar.) halage, m.

An'holtau, m. –es, s, pl. –e, (mar.) hansière, f.

An'hören, v. a. h. écouter, entendre, ouïr; prêter l'oreille à; man hört es ihm an der Stimme an, daß ..., rien qu'à sa voix, on ..., on reconnaît à sa voix que; –ung, f. –, pl. –en, der Zeugen, audition des témoins, f.; (pal.) nach –ung des &c., ouï le ...

sich An'hosen, v. réfl. h. fam. se chausser, mettre son pantalon; se pantalonner; se culotter.

An'hüpfen, v. n. s. s'approcher en sautant, sauter sur. [vers, sur.

An'husten, v. a. h. tousser contre

Änigma'tisch, adj. énigmatique.

Animalisation', f. –, pl. –en, (chi.) animalisation.

Anima'lisch, adj. animal; –er Magnetismus, magnétisme animal, m.

Animalisiren, v. a. h. (chi.) animaliser. [animalisme, m.

Animalis'mus, m. –, (phys.)

An'imegummi, n. résine animée, f.

Animin', n. –es, s, (chi.) animine, f.; –salz, n. sel animique, m.

Anis' (a. Änis), m. –ses, anis, m.; mit – würzen, bestreuen &c., aniser; –apfel, m. fenouillet, m.; –blatt, n. (bot.) limonellier à feuilles pinnées, m.; –branntwein, m. eau d'anis; anisette, f.; –brod, n. pain anisé, m.; –holz, n. anil, m.; –zucker, m. dragée d'anis, f.

An'jagd, f. –, pl. –en, (ch.) lieu où les chiens ont trouvé le cerf, m.

An'jagen, v. a. h. (ch.) lancer; fig. angejagt kommen, arriver en grande hâte, à bride abattue.

An'jagehirsch, m. –es, pl. –e, (ch.) cerf de meute, m.

An'jochen, v. a. h. mettre au joug (les boeufs etc.).

An'kämpfen, v. n. h. lutter contre.

An'karren, v. a. h. amener avec une charrette.

An'kauf, m. –es, pl. –käufe, achat, m. emplette, acquisition, f.; arrhes, f. pl.; –en, v. a. h. faire l'acquisition, acheter, acquérir; sich wo –en, s'établir en quelque lieu, y acheter des immeubles. [reur, acheteur, m.

An'käufer, m. –s, pl. –, acquéreur,

An'kaufung, f. –, pl. –en, achat, m., acquisition, f. [amboutir, m.

An'ke, f. –, pl. –n, (métal.) dé à

An'kehren, v. a. h. balayer contre.

Anker, m. –s, pl. –, (com.) muid, m.; (mar.) ancre, f.; kleiner –, grappin, hérisson, m.; vor – liegendes Schiff, vaisseau établi sur ses ancres, m.; losgewordener –, ancre dérapée, f.; den – kappen, couper le câble; den – werfen, sich vor – legen, vor – gehen, jeter l'ancre, mouiller; vor – liegen, être à l'ancre; den – schleppen, chasser sur l'ancre; den – verlegen, draguer l'ancre; den – verlegen, empenneler l'ancre; –amboß, m. enclume à forger les ancres; –arm, m. (mar.) bras d'ancre, m.; –auge, n. oeillet, trou d'ancre, m.; –balken, m. pl. bosseurs, bossoirs, m. pl.; –bekleidung, f. bodinure, embodinure, f.

An'kerben, v. a. h. faire une entaille, une coche.

Anker|boje, f. –, pl. –n, bouée, balise, amarque, f.; –fabrik, v. –schmiede; –fest, adj. et adv. propre à l'ancrage; –fester Grund, bon mouillage, m.; das Schiff ist –fest gemacht, le bâtiment est amarré; –fliege, f. patte d'ancre, f.; –förmig, adj. de la forme d'une ancre; (bl.) nillé; –fütterung, f. (mar.) coussin d'ancre, m.; –geld, n. droit d'ancrage, m.; –grund, m. ancrage, mouillage, m., échelle, f.; –häken, m. capon, m.; –hals, m. collet, fort de l'ancre, m.; –haspel, m. cabestan, m.; –holz, n. jas; (bl.) trabe, m.; –knecht, m. bosseman, m.; –korb, m. orin, m.; –kreuz, n. croisée, croix de l'ancre; (bl.) croix ancrée, nillée, f.; –krücke, f. jas, seuil de l'ancre, m.; –kugel, f. (art.) boulet à crocs, m.; –löcher, n. pl. écubiers, écobans, m. pl.; –los, adj. qui n'a plus d'ancre; qui les a perdus.

An'kern, v. a. h. mouiller, jeter l'ancre, ancrer; (arch.) affermir par des ancres; fig. fam. nach etwas –, rechercher avidement, briguer qch.; –, n. –s, amarrage, m.

An'ker|platz, m. –es, pl. –plätze, mouillage, m.; –probe, f. essai d'une ancre, m.; –recht, n. droit d'amarrage, d'ancrage, m.; –ring, m. arganeau, m.; –rührung, f. bodinure, f.; –ruthe, f. verge, tige d'ancre, f., –schmied, m. forgeron d'ancres, m.; –schmiede, f. forge aux ancres, f.; –schuh, m. soulier d'ancre, m.; –seil, n. câble, m.; das –seil schießen lassen, filer le câble; –spitze, f. bec d'ancre, m.; –stange, v. –ruthe; (bl.) stangue, f.; –stelle, f. v. –grund; –stich, m. étalingure du câble, f.; –stock, m. v. –krücke; –tau, v. –seil; –tauläng, f. (mar.) câble, m.; –werk, n. garniture des ancres, f.; –winde, f. cabestan, m.; –zeichen, n. bouée, amarque, f.; –zoll, m. droit d'ancrage, m.

An'ketteln, v. a. h. attacher avec une chaînette.

An'ketten, v. a. h. enchaîner; sich –en, v. réfl. h.; an einen, s'attacher fortement à q.; –ung, f. –, pl. –en, enchaînement, m.

An'kind, m. –es, pl. –er, (dr.) enfant adoptif, m.; –en, v. a. h. adopter.

An'kindung, f. –, pl. –en, adoption, f. [mastiquer.

An'kitten, v. a. h. cimenter,

An'klagbar, adj. accusable.

An'klage, f. –, pl. –n, accusation, délation, dénonciation, f.; –akt, m. acte d'accusation, m.; –bank, f. (pal.) banc des accusés, m.

An'klagen, v. a. h. accuser; dénoncer, porter plainte contre q.; einen des Diebstahls rc. –, accuser q. de vol etc.

An'kläger, m. –s, pl. –, accusateur; délateur, dénonciateur, m.; falscher –, imposteur, m.; –in, f. –, pl. –nen, accusatrice, délatrice, f.; –isch, adj. accusatoire.

An'klageschrift, v. Klageschrift.

An'klammern, v. a. h. cramponner, accrocher; (mar.) acclamper; sich –, v. réfl. h. se cramponner, s'accrocher (à qch., an etwas).

An'klang, m. –es, –s, pl. –klänge, 1) commencement d'un son; accord, m.; intonation, f.; – der Gläser, harmonie du choc des verres; 2) – finden, être approuvé, rencontrer de la sympathie, plaire.

An'kleben, v. a. h. coller, attacher, afficher; –, v. n. s. s'attacher, se coller, être collé, prendre, tenir à; fig. adhérer; dieses Laster klebt ihm von Jugend an, il est infecté de ce vice depuis sa jeunesse, –d, adj. verb. gluant, visqueux; fig. adhérent; (méd.) adhésif. [afficheur, m.

An'kleber, m. –s, pl. –, colleur,

An'klecksen, v. a. h. éclabousser, q. [(v. –kleben).

An'kleiben, v. a. h. coller contre

An'kleiden, v. a. h. habiller, vêtir; wieder –, rhabiller; sich –, v. réfl. h. s'habiller, se vêtir; faire sa toilette; sich anders –, changer d'habits.

An'kleidezimmer, n. –s, pl. –, chambre pour s'habiller, f. (cath.) revestiaire, m. [d'habiller, f.

An'kleidung, f. –, pl. –en, action

An'kleistern, v. a. h. coller sur, à; joindre à la colle d'amidon ou de farine. [tre.

An'klemmen, v. a. h. serrer contre

An'klingeln, v. a. h. tirer la sonnette; bei einem –, sonner chez q.

An'klingen, v. n. ir. h. commencer à sonner; s'accorder; choquer (les verres), trinquer.

An'klopfen, v. n. h. fixer en frappant; battre (la terre); heurter, frapper à la porte; fig. bei einem –, sonder q.; –er, m. –s, pl. –, marteau, m. (v. Klopfer); –ring, m. boucle de porte, f.

An'knallen, v. a. h. faire avancer en claquant (chevaux): sich –, v. réfl. h. pop. se parer; pop. se requinquer, se mettre sur son trente-un; se soûler.

An'knebeln, v. a. h. garotter.

An'kneipen, v. a. h. pincer avec les tenailles.

An'knöpfen, v. a. h. attacher avec des boutons, boutonner.

An'knüpfen, v. a. h. nouer, lier ensemble; fig. reprendre, entamer; das Gespräch wieder –, renouer la conversation. [après, contre q.

An'knurren, v. a. h. gronder

An'ködern, v. a. h. amorcer, appâter, allécher; –ung, f. –, pl. –en, appât, m.; amorce, f.

An'kommen, v. n. ir. s. arriver, venir, parvenir, aborder; fig. réussir, parvenir; être accueilli; auf einen –, dépendre de q.; (teint.) fermenter; es ist ein Brief an Sie angekommen, il vient d'arriver une lettre pour vous; gut od. übel –, être bien ou mal reçu; être bien ou mal placé; unrecht –, se méprendre, se tromper, mal rencontrer; bei einem nicht –, ne pouvoir rien opérer sur q.; es – lassen auf.., s'en rapporter, s'en remettre à..; es auf den Zufall – lassen, s'abandonner au hasard; ich will es darauf – lassen, je veux le risquer, le hasarder; pop. je vais risquer le paquet; es kommt an auf, il s'agit de, il tient à; es kommt darauf an zu wissen, il s'agit de savoir; es kommt mir nicht darauf an, je n'y tiens pas; darauf kommt mir viel an, il m'importe, j'y tiens beaucoup; darauf kommt es gerade an, voilà justement de quoi il s'agit, c'est là le noeud de l'affaire; darauf soll es nicht –, qu'à cela ne tienne; es kommt nur auf Sie an, il ne tient qu'à vous; es kommt nicht auf Sie an, cela ne dépend pas de vous; was kommt euch an? qu'avez-vous? quelle mouche vous pique? ich lasse es aufs Aeußerste –, je hasarderai tout; j'irai jusqu'au bout; es kommt mir schwer an, il m'en coûte de, il me paraît dur de; es kommt mir leicht an, il ne m'en coûte rien; es kommt mir eine Lust an, il me prend une envie; es kommt mir eine Furcht an, je suis saisi de peur; auf einen Tag darf es nicht –, il ne faut pas regarder à un jour; auf diese Kleinigkeit soll es mir nicht –, je n'y regarderai pas de si près.

An'kömmling, m. –es, s, pl. –e, nouveau venu, étranger, novice; pop. nouveau-débarqué, m.

An'köpfen, v. a. h. (ép.) entêter, enrhumer.

An'koppeln, v. a. h. lier, attacher ensemble; (ch.) harder (les chiens).

An'körnen, v. a. h. (ch.) appâter, allécher, amorcer (aussi fig.).

An'krähen, v. a. h. s'adresser en coquelinant.

An'krallen, v. a. h. saisir avec les serres, les griffes; sich –, v. réfl. h. s'attacher avec les serres, les griffes.

An'kratzen, v. a. h. gratter.

An'kreiden, v. a. h. noter avec de la craie. [cher en rampant.

An'kriechen, v. n. ir. s. s'appro-

An'kündigen, v. a. h. annoncer; déclarer, dénoncer; intimer; seine Verheirathung –en, publier son mariage; Krieg –en, déclarer la guerre; –end, adj. verb. *annonciatif; –er, m. –s, pl. –, celui qui annonce; (th.) annonceur, m.; –ung, f. –, pl. –en, annonce; déclaration; intimation, f.; avertissement, m.; –ungsschreiben, n. lettre d'avis, m.

An'kunft, f. –, arrivée, venue, f.; (th.) avènement (du Messie), m.; –sort, m. (com.) lieu d'arrivée, m.

An'kuppeln, v. a. h. harder (les chiens); pop. procurer (une femme à q.). [dure des articulations, f.

Ankylose, f. –, pl. –n, (an.) sou-

An'lächeln od. an'lachen, v. a. h. einen –, regarder q. en souriant, rire, sourire à q; –, n. –s, rire, sourire, m.

An'lage, f. –, pl. –n, 1) pièce additionnelle; annexe (v. Beilage), f.; 2) mise de fonds, capital; 3) plan, dessin, m.; ébauche (d'un tableau), f.; commencement (d'un jardin), m.; plantation, f.; 4) établissement (d'une école); 5) impôt, m. taxe; 6) disposition à ou pour qch.; aptitude à qch. f.; génie, talent, m.; dieses Kind hat große –, cet enfant promet beaucoup; er hat – zum Stehlen, il a la bosse du vol; (arq.) couche; (fort.) base, f. pié, m.; –n, pl. jardins, m. pl. promenades, f. pl. promenoir, parc, m. [en bégayant.

An'lallen v. a. h. parler à q.

An'landbar, adj. abordable.

An'lände, f. –, pl. –n, abord, atterrage, m.

An'landen od. an'länden, v. n. s. aborder, arriver, débarquer, prendre terre, atterrir; –landung, f. –, pl. –en, abordage, débarquement, m.; arrivée, f.; arrivage (des marchandises), m.

An'langen, v. n. s. arriver, venir; –, v. a. h. 1) regarder, toucher; 2) concerner; was mich anlangt, quant à moi. [longer.

An'längen, v. a. h. alonger, ra-

An'langend, adv. touchant, pour ce qui regarde, au sujet de, quant à.

An'längungsstück, n. -es, s, pl. -e, (charp.) alonge, ralonge, f.

An'laschen, v. a. h. (cord.) remettre des oreilles à (v. anschalmen).

An'laschung, f. -, pl. -en, (e. f.) régale, f.; martelage, m.

An'laß, m. -sses, pl. -lässe, 1) action de faire monter (l'eau), en ouvrant les écluses etc.; 2) apparence; occasion, f. sujet, motif, m.; zu etwas - geben, donner occasion, sujet à qch. (v. Veranlassung).

An'lassen, v. a. ir. h. 1) laisser ce qu'on a sur le corps; permettre de porter (l'uniforme); 2) lâcher (les chiens) contre; 3) remplir (un étang) d'eau en ouvrant les écluses etc.; ouvrir (la vanne d'un moulin); faire jouer (les eaux); fig. fam. einen übel, hart -, rudoyer, mal recevoir q.; (métal.) recuire les métaux; sich -, v. réfl. ir. h. avoir l'apparence, paraître, sembler; donner espérance, promettre; se tourner à; es läßt sich zum Kriege an, il y a apparence de guerre; sich gut -, donner de belles espérances (enfant); sich übel (schlecht) -, prendre un mauvais pli, aller mal; die Sache läßt sich gut an, l'affaire s'annonce bien, va bon train; die Sache hat sich schlecht angelassen, on s'y est mal pris dans cette affaire; fam. l'affaire a été mal emmanchée; (e. m.) der Gang läßt sich gut an, le filon a belle apparence.

An'latschen, v. n. s. pop. s'approcher nonchalamment.

An'lauf, m. -es, s, pl. -läufe, 1) élan, m.; einen - nehmen, prendre son essor, prendre son élan; 2) assaut, choc, abord, m. attaque; 3) (arch.) naissance (d'une voûte); escape, apophyge (d'une colonne), f.; - des Wassers, crue, affluence des eaux, f.; (art.) - des Mundstückes am Geschütze, naissance de la volée du canon, f.; großen - haben von, être importuné par.

An'laufen, v. n. ir. s. 1) commencer à courir; prendre son essor; 2) accourir; fig. a) heurter, donner contre; b) monter, croître, s'enfler (des eaux); c) s'augmenter, s'accumuler, accroître, monter (des dettes etc.); d) s'enfler (des jambes), se fluxionner, grossir; e) se ternir, commencer à chancir, à moisir, à se corrompre; f) s'enrouiller; roussir (du papier); blau - lassen, bleuir (de l'acier); bronser (un fusil etc.); fam. einen blau - lassen, vendre du noir à q.; schwarz - lassen, noircir, enfumer (des verres de lunettes); fig. fam. (übel) -, s'adresser mal, avoir un pié de nez; einen - lassen, voir venir q. pour l'éconduire; (ch.) ein wildes Schwein - lassen, ferrer un sanglier, le laisser s'enfiler dans l'épieu; -, v. a. ir. h. p. u. einen um etwas -, importuner q. pour avoir qch.; -, n. -s, crue (des rivières); ternissure (des glaces); enflure (des jambes), f.

An'lauf‖stange, f. -, pl. -n, (ch.) épieu, m.; -stift, m. (hor.) goupille, f.

An'laut, m. -es, s, pl. -e, (gr.) voyelle initiale (d'un mot), f.

An'läuten, v. a. h. sonner (l'heure du travail, le sermon).

An'legen, v. a. h. 1) mettre, placer; placer contre, vers; eine Leiter -, apposer une échelle (au mur); ein Kind -, mettre un enfant à la mamelle; Holz -, mettre du bois au feu; 2) coucher en joue (un fusil); * épauler; 3) mettre à la chaîne; appliquer des fers, les chaînes, enchaîner; einen Hund -, mettre un chien à l'attache; den Zaum -, mettre la bride; brider; fig. ébaucher (un tableau); établir (une école etc.); faire (un jardin); ouvrir (un magasin etc.); planter (une vigne); fonder (une ville etc.); asseoir (des impôts); imposer (q.); es war darauf angelegt, on avait dessein de; on visait à; Feuer -, mettre le feu (à une maison etc.); Geld -, placer de l'argent; sein Geld wohl -, employer bien son argent; die Hand -, mettre la main à l'oeuvre; ohne die Hand anzulegen, sans y mettre la main; einen Plan -, tracer un, fig. concerter un plan; pop. einen Pump -, faire un pouf; planter un clou; einen Rocken -, monter, charger une quenouille; Trauer -, mettre, prendre le deuil; den Treibeheerd -, préparer pour la fonte; -, v. n. h. fam. engraisser, devenir gras; (mar.) das Schiff -, amarrer le vaisseau; mit dem Schiffe -, aborder, atterrir; sich -, v. réfl. h. s'appuyer contre, se mettre contre, s'adosser contre; (cui.) sich an den Topf -, s'attacher au pot; -, n. -s, 1) placement, emploi, m. fondation, f.; 2) ébauche, f. ébauchage, m. esquisse, f.; 3) plantation, f.; 4) établissement, m.; (fin.) assiette (des impôts), f.; (mar.) bâclage, m.

An'lege‖schloß, n. -sses, pl. -schlösser, cadenas, m.; -seil, n. (nav.) usne, f.; -span, m. (typ.) biseau, m.; -steg, m. (typ.) bois de marge, m. pl.; garniture, f.

An'legung, f. -, pl. -en, action de mettre etc. (v. Anlegen); ébauche, esquisse (d'un tableau), f.; placement (d'argent); établissement (d'une manufacture etc.), m.; fondation (d'une ville); plantation (d'une vigne); assiette (des impôts), f.

An'leben, n. -s, pl. -, emprunt, m.

An'lehn‖en, v. a. h. appuyer, adosser; sich -en, v. réfl. h. s'appuyer, s'adosser contre; -epunkt, m. point d'appui, m.; -ung, f. -, pl. -en, action d'appuyer etc., f.

An'leihe, f. -, pl. -n, v. Anleben.

An'leimen, v. a. h. coller.

An'leit‖en, v. a. h. approcher en menant; fig. conduire, instruire, enseigner, diriger; -ung, f. -, pl. -en, fig. conduite, instruction, f.; guide, m.; direction; occasion, f.

An'‖lenken, v. a. h. diriger, conduire, guider; -lernen, v. erlernen; -leuchten, v. a. h. luire.

An'liegen, v. n. ir. h. et s. 1) joindre, toucher, être contigu, être près, tout contre; serrer; 2) coller (habits); chausser bien (bas, souliers); fig. tenir à coeur; es liegt mir daran, j'y tiens, il m'importe; es liegt mir nicht viel daran, je m'en soucie peu, peu m'importe; je n'y tiens guère; sich eine Sache angelegen sein lassen, prendre une affaire à coeur, donner un soin particulier à qch.; einem -, solliciter, presser, importuner q.; -, n. -s, fig. peine, f.; souci, soin; intérêt, m.; demande, f.; ein - haben, avoir du chagrin, être en peine de qch.; sein - anbringen, exposer son affaire.

An'lispeln, v. n. h. parler bas et doucement à q.; fig. souffler doucement, répandre sa douce haleine (vent).

An'loben, v. a. h. fam. vanter, louer (v. anpreisen).

An'lock‖en, v. a. h. appâter, leurrer; fig. allécher, amorcer, agacer, attirer, attraire, affrioler; enjôler, séduire; -er, m. -s, pl. -, qui allèche, amorce les gens; -ung, f. -, pl. -en, fig. attrait, appât, m.; amorce, f.; affriolement, m.; séduction, f.; -ungsmittel, n. attraits, appas, m. pl.

An'lodern, v. a. h. embraser, enflammer; -, v. n. s. s'embraser, s'enflammer.

An'löth‖en, v. a. h. souder; -ung, f. -, pl. -en, soudure, f.

An'ludern, v. a. h. (ch.) amorcer, appâter avec de la charogne.

An'lügen, v. a. h. imputer faussement à q. (v. belügen).

An'luven, v. n. s. (mar.) orser.

An'machen, v. a. h. 1) attacher, joindre, mettre; 2) assaisonner, apprêter, accommoder; 3) mêler, détremper (la chaux); droguer, frelater, falsifier (le vin); Feuer -, faire du feu, allumer le feu; -, n. -s, action d'attacher etc., f.; assaisonnement, apprêt, m.

An'mahnungsschreiben, n. -s, pl. -, (dr.) lettres monitoires, f. pl.

An'malen, v. a. h. 1) peindre, peinturer; 2) ajouter en peignant.

An'marsch, m. -es, pl. -märsche, approche, marche, f.; im -e sein, approcher, avancer; -iren, v. n. s. s'approcher, marcher.

An'maschen, v. a. h. enfiler (les filets).

sich **An'maßen**, v. réfl. h. (eine sh. einer Sache), s'arroger, s'attribuer, s'approprier, prétendre, usurper, s'emparer; s'émanciper; s'ingérer; prendre des licences.

An'maß‖end, -lich, adj. arrogant, insolent, présomptueux, prétentieux; (chan.) prétendu; usurpé; -end, -lich, adv. arrogamment, insolemment, présomptueusement; -ung, f. -, pl. -en, usurpation; prétention; présomption, arrogance, insolence; (pol.) immixtion, f.; Eingebungen der -ung, inspirations prétentieuses, f. pl.; -ungsvoll, adj. plein d'arrogance.

An'mauern, v. a. h. joindre en maçonnant; diese Pfeiler sind angemauert, ces piliers tiennent au mur.

An'meld‖en, v. a. h. annoncer, faire savoir; notifier; sich -en lassen, se faire annoncer; -ung, f. -, pl. -en, annonce, notification, f.

An'mengen, v. a. h. mêler, entremêler.

An'merk‖ebuch, n. -es, s, pl. -bücher, mémorial, livret, registre, carnet; agenda, m.; -en, v. a. h. observer, remarquer, noter; ich merkte es ihm wohl an, daß, je m'aperçus bien que; -er, m. -s, pl. -, annotateur, commentateur, m.; -lich, adv. remarquable, visible; -ung, f. -, pl. -en, observation, remarque, note; apostille; glose, f.; commentaire, m.; annotation, f.; unter dem Texte fortlaufende -ung, glose en hache, f.; fig. -ungen machen, faire des notes; commenter, gloser, contrôler qch.; -ungswerth, adj. remarquable, no-

table; digne de remarque, d'observation.

An'messen, v. a. ir. h. prendre la mesure (d'un habit etc.); fig. proportionner, conformer, adapter.

An'mischen, v. anmengen.

An'murren, v. a. h. einen, gronder, grommeler après, contre q.

An'muth, f. –, grâce, f.; agrément, charme, m.; douceur, aménité, suavité, f.; attraits, m. pl.

An'muthen, v. ansinnen zumuthen.

An'muthig, adj. agréable, doux, gracieux, charmant; plaisant, divertissant; désinvolte; –e Haltung, désinvolture; –, adv. agréablement, charmant. [–voll, adj. plein de grâces.

An'muthslos, adj. sans grâces;

An'muthung, v. Zumuthung.

An'na, f. –, Anne, f.; Ännchen, n. –s, Annette, Nanon (noms de femme).

An'nädeln, v. a. h. (cord.) coudre les aillettes à; –geln, v. a. h. clouer, attacher avec des clous; –gen, v. benagen; –hen, v. a. h. approcher, s'approcher.

An'nähen, v. a. h. coudre à; –hern, v. a. h. approcher, avancer; sich –hern, v. réfl. h. s'approcher peu à peu; –hernd, adj. verb. approximatif; –herung, f. –, pl. –en, approche, f.; approximation, f.; –herungsgräben, m. (fort.) approche, f.; –herungskraft, f. (phys.) force centripète, f.; –herungslinie, f. (fort.) ligne d'approche, f.

An'nahme, f. –, pl. –n, acceptation (d'une traite etc.), adoption (d'une opinion); supposition (d'un fait); admission (d'un élève), f.; engagement (d'un domestique), m.; – einer Bürgschaft, réception de caution, f.; – an Kindesstatt, adoption, f. (v. Annehmung).

Anna'len, pl., v. Jahrbücher.

Annalist', m. –en, pl. –en, annaliste, m.

Anna'ten, f. pl. annates, f. pl.

An'nchen, n. –s, v. Ännchen (Anna).

An'nehmbar, v. annehmlich.

An'nehmen, v. a. ir. h. 1) accepter, agréer; recevoir; prendre; admettre; faire accueil; nicht –, refuser, répudier; gerichtlich –, entériner; 2) supposer, poser; wir wollen –, supposons, posons le cas; für ausgemacht –, poser en fait, en principe; einen Auftrag –, se charger d'une commission; Besuche –, recevoir; recevoir des visites; 3) prendre à son service; engager; choisir; prendre (un état etc.); einen an Kindesstatt –, adopter q.; eine Meinung &c. –, adopter une opinion etc.; eine wichtige Miene –, prendre un air important; fam. se mettre sur son quant à soi; eine Religion –, embrasser une religion; das Gesetz ist angenommen, la loi a passé; von seiner Kindheit an eine Lehre –, sucer une doctrine avec le lait; sich einer Sache –, se mêler de qch., prendre soin de qch., s'intéresser à qch., prendre intérêt à qch.; s'y appliquer; sich Jemandes –, s'intéresser à q., protéger q., intercéder pour q.; (ch.) die Fährte –, empaumer la voie.

An'nehmer, m. –s, pl. –, qui accepte qch.; accepteur, acceptant (d'une lettre de change), m.

An'nehmlich, adj. 1) recevable, acceptable, admissible, raisonnable (prix); 2) agréable, gracieux etc. (v. angenehm); –keit, f. –, pl. –en, admissibilité; grâce, f.; agrément, m.; (com.) bonne qualité (d'une marchandise), f.

An'nehmung, f. –, acceptation, admission, réception; – an Kindesstatt, adoption, f.; gerichtliche –, entérinement, m.; (pal.) – einer Erbschaft, adition d'hérédité, f.

An'neigen, v. n. h. incliner vers qch.; (géom.) –de Linien, lignes convergentes, f. pl.; sich –, v. réfl. h. s'insinuer.

An'nesteln, v. a. h. lacer, attacher avec un lacet; –netzen, v. benetzen.

An'nicken, v. a. h. saluer q. d'un signe de tête; –nieten, v. a. h. river à, attacher, affermir en rivant; –nisten, v. n. h. faire son nid contre qch.

An'no, adv. dans l'année, en.

Annulli'ren, v. a. h. (dr.) annuller, nullifier; –ung, f. –, pl. –en, (dr.) annullation, nullification; (com.) ristorne, f. [anse à.

An'öhren, v. a. h. (pot.) faire une

Anomalie', f. –, pl. –en, anomalie, irrégularité; exception à la règle, f.; –ma'lisch, adj. (gr.) anomal; (astr.) anomalistique.

Anonym', adj. anonyme; –, adv. anonymement; –ymität', f. –, pl. –en, anonymité, f.; –y'mus, m. –, anonyme, écrivain anonyme, m.

An'ordnen, v. a. h. 1) mettre de l'ordre dans une chose; régler, disposer, arranger; die Bücher –nen, ranger les livres; disposer (les parties d'un poème etc.); (pntr.) dieses Gemälde ist gut angeordnet, il y a été de l'entente dans ce tableau; 2) ordonner (dans un testament), donner ordre; 3) établir, constituer, instituer; einen Tag –nen, fixer un jour; –ner, m. –s, pl. –, ordonnateur, régulateur; commissaire, m.; –nerin, f. ordonnatrice, f.; –nung, f. 1) ordonnance, f., ordre, règlement, arrangement, m.; disposition; 2) institution; 3) construction, disposition, f.; cadre (d'un poème), m.; 4) entente (d'un tableau etc.), f.

An'organisch, adj. anorganique.

Anorthit', m. –es, –s, (minér.) anorthite, f.

An'packen, v. a. h. empoigner, saisir par le bras, harper, attaquer; (ch.) mordre.

An'pappen, v. a. h. coller, attacher avec de la colle de farine.

An'passen, v. a. h. ajuster, conformer; essayer (un habit); fig. adapter; s'accommoder; seinen Vortrag der Fassungskraft seiner Zuhörer –en, se mettre à la portée de son auditoire; –end, adj. conforme; –ung, f. –, pl. –en, ajustement, m.; adaptation, f.

An'pfahl, m. –es, –s, pl. –pfähle, (c. m.) étai supérieur, m.

An'pfählen, v. a. h. attacher à des pieux, à des échalas.

An'pfeifen, v. a. ir. h. fig. einen, siffler q., siffler après q.

An'pflanzen, v. a. h. planter; sich –, v. réfl. h. s'établir (dans une colonie); –er, m. –s, pl. –, colon, m. (v. Pflanzer); –ung, f. –, pl. –en, plantation, f. (v. Pflanzung).

An'pflöcken, v. a. h. cheviller, attacher avec des chevilles.

An'pflügen, v. a. h. enrayer; joindre en labourant; heurter contre en labourant.

An'pfropfen, v. a. h. enter.

An'pichen, v. a. h. attacher avec de la poix; –picken, v. a. h. picoter, becqueter; –pinseln, v. a. h. barbouiller.

An'plärren, v. a. h. fam. brailler, crier après.

An'plumpen, v. a. s. tomber lourdement contre. [per.

An'pochen, v. a. h. heurter, frap-

An'prallen, v. n. h. et s. rejaillir, rebondir, bondir, donner contre; fig. assaillir; essuyer un échec; fam. se casser le nez, le cou dans une folle entreprise.

An'preisen, v. a. ir. h. recommander, louer, vanter; prôner, exalter; porter au pinacle; fam. faire mousser; –ung, f. –, pl. –en, recommandation, f.

An'prellen, v. a. h. jeter, lancer contre; fam. tromper; pop. faire voir le tour à q.; lui tirer une carotte; lui monter un coup.

An'pressen, v. a. h. presser contre.

An'probiren, v. a. h. essayer (v. anversuchen).

An'punkten, v. a. h. marquer un passage d'un livre par des points; (com.) pointer.

An'putz, m. –es, pl. –e, parure, f., ajustement, m.; toilette, f.; sie braucht eine Stunde zu ihrem –e, elle passe une heure à sa toilette; –en, v. a. h. parer, ajuster.

An'quicken, v. a. h. (métal.) amalgamer; –faß, n. (métal.) tonneau d'amalgamation, m.; –ckung, f. –, pl. –en, (métal.) amalgamation, f.

An'racken, v. a. h. (mar.) mettre le racage.

sich **An'ranken**, v. réfl. h. s'accrocher, s'attacher en rampant contre.

An'raspeln, v. a. h. entamer avec la rape.

An'rasseln, v. n. s. battre contre le chariot; approcher avec bruit; der Wagen kommt schon angerasselt, on entend déjà le roulement de la voiture.

An'rathen, v. a. ir. h. einem etwas, conseiller, persuader qch. à q.; –en, n. –s, –ung, f. –, pl. –en, conseil, m. persuasion, f.; auf mein –en, par, sur mon conseil, d'après mon avis.

An'rauchen, v. a. s. 1) commencer à fumer; 2) enfumer (un tableau); einen –, lancer à q. la fumée du tabac; 3) fumer pour la première fois, étrenner (une pipe); allumer; diese Pfeife raucht sich an, cette pipe se culotte.

An'räuchern, v. a. h. 1) faire aller la fumée contre; (cath.) encenser; 2) fumer légèrement (des saucisses); –ung, f. –, pl. –en, (cath.) encensement, m.; (chi.) fumigation, f.

An'rauschen, v. n. h. s'approcher avec bruit.

An'rechnen, v. a. h. compter, mettre sur le compte de q., passer en compte; fig. attribuer, imputer; einem etwas als einen Fehler, als eine Schande –nen, imputer qch. à faute, à blâme; etwas hoch –nen, faire grand cas de qch.; avoir beaucoup d'obligation à; tenir bon compte; sich etwas zur Ehre –nen, se faire honneur de qch.; –nung, f. –, pl. –en, mise en compte, f.; emploi, m.; fig. imputation, f.

An'rede, f. –, pl. –n, discours adressé à q., m.; harangue, f.; – in

einem Briefe, libellé d'une lettre, m.; eine – an das Volk halten, haranguer le peuple; (arché.) allocution; (rh.) apostrophe, f.; –fall, m. (gr.) vocatif, m.; –n, v. a. h. einen, aborder q., adresser ou porter la parole à q.; einen feierlich –n, haranguer q.; (rh.) apostropher q.; einen hart –n, brusquer, tancer q.; pop. engueuler q.; einen um etwas –n, demander qch. à q.

An'regen, v. a. h. inciter, pousser, porter, animer; stimuler; soulever (question); eine Sache –, faire une motion sur qch.; (chan.) mentionner; (pal.) angeregter Maßen, de la manière susdite.

An'regnen, v. imp. h. pleuvoir contre, donner contre (pluie).

An'regung, f. –, pl. –en, incitation, impulsion, instigation; mention, f.; in - bringen, faire mention, toucher.

An'reiben, v. a. ir. h. commencer à broyer (une couleur); einen mit etwas –, frotter q. de qch.

An'reicher||n, v. a. h. (métal.) enrichir une matte pauvre en argent; –ung, f. –, pl. –en, (métal.) enrichissement, m.

An'reihen, v. a. h. enfiler; fig. se suivre, se succéder; sich an das Gefolge reihen, se joindre au cortège; an diesen Satz lassen sich zahlreiche Folgerungen –, de cette proposition on peut déduire quantité de conséquences; (cou.) faufiler; (mar.) die Leisegel –, lacer les bonnettes.

An'reihnadel, f. –, pl. –n, (cou.) aiguille à enfiler, à faufiler, f.

An'reiß||en, v. a. ir. h. commencer à déchirer; entamer, en ôter; (e. f.) marquer; fam. sich –, pop. siffler la linotte, siroter; licher à mort.

An'reißer, m. –s, pl. –, (orf.) racloir, m.

An'reiten, v. n. ir. s. heurter, donner contre en allant à cheval; ein Pferd –, monter un cheval pour la première fois; angeritten kommen, s'approcher, arriver à cheval; fig. pop. übel –, mal rencontrer; être mal reçu; pop. être reçu comme un chien dans un jeu de quilles.

An'reiz, m. –es, pl. –e, m. impulsion, instigation, incitation; tentation, f.; encouragement, agacement, m.; provocation; sollicitation; invitation, f.; appas; charmes, attraits, m. pl.

An'reizen, v. a. h. inciter, exciter, animer, encourager, stimuler, pousser; irriter, agacer, provoquer; engager; –d, adj. attrayant (v. reizend).

An'reizung, f. v. Anreiz.

An'rennen, v. n. ir. s. 1) courir contre; donner, heurter contre en courant; 2) accourir; fig. fam. übel –, mal rencontrer; –, v. a. ir. h. fondre, tomber sur q.; courir sus à q.; fig. importuner q.; von Bettlern angerannt werden, être assailli par des mendiants.

An'richten, v. a. h. servir, dresser (les viandes); apprêter; préparer (un festin); fig. faire, causer, susciter; ein großes Blutbad –, faire un grand carnage; da habt ihr etwas Schönes angerichtet, vous avez fait là qch. de beau, une belle équipée.

An'richt||löffel, m. –s, pl. –, cuiller à dresser, f.; –tisch, m. dressoir, m.; table de cuisine, f.

An'richtung, f. –, pl. –en, apprêt, service (des viandes), m.

An'riechen, v. a. et n. ir. h. flairer, sentir; frapper l'odorat; dieser Wein riecht lieblich an, ce vin a un agréable bouquet; einen –, exhaler une odeur vers q.; man riecht ihm an, daß er geraucht hat, il sent le tabac; on sent qu'il a fumé. [des anneaux.

An'ringeln, v. a. h. attacher avec

An'ritt, m. –es, s, pl. –e, approche à cheval; attaque, f.; –sgeld, n. (grr.) première mise (d'un sous-officier passant officier), f.

An'ritzen, v. a. h. érafler, faire une petite incision dans.

An'rödeln, v. a. h. (art.) fixer, embreler (l'affût sur qch.); –, n. –s, embrelage, m.

An'rollen, v. a. h. rouler contre, faire rouler contre; –, v. n. s. avancer en roulant.

An'rosten, v. n. s. s'attacher à qch. par la rouille; s'enrouiller; se rouiller.

An'rüchig od. anrüchtig, adj. p. u. mal famé; diffamé (v. berüchtigt).

An'rucken od. anrücken, v. n. et a. h. et s. approcher, avancer, s'avancer, s'approcher. [proche, f.

An'rückung, f. –, pl. –en, ap-

An'rudern, v. n. s. s'approcher en ramant; heurter contre qch. avec la rame.

Anruf, m. –es, s, pl. –e. appel, m. (dr.) sommation publique, requête d'appel; (grr.) cri d'une sentinelle, m.; –en, v. a. ir. h. crier à q.; fig. invoquer, implorer; (mar.) héler; (grr.) crier qui-vive; Gott um seinen Beistand –, invoquer Dieu à son aide, (pal.) ein höheres Gericht –, interjeter appel; en appeler à un tribunal supérieur; einen um Hülfe –, implorer, réclamer le secours, l'assistance de q.; einen zum Zeugen –, appeler, prendre q. à témoin.

An'rufer, m. –s, pl. –, implorateur; (pal.) appelant, m.

An'rufung, f. –, pl. –en, imploration; (pal.) appel, m.; invocation, f.; –sgericht, m. tribunal d'appel, m.

An'rühm||en, v. a. h. vanter, louer, recommander; –ung, f. –, pl. –en, louange, f.; éloge, m.

An'rühr||en, v. a. h. toucher, manier; tâter; palper; (cui.) mêler; délayer, détremper; (maç.) gâcher (la chaux); (pntr.) Farben –en, délayer des couleurs; –ung, f. –, pl. –en, attouchement, délayement, m.

An's (an das), au, à la etc. (v. an).

An'säen, v. a. h. ensemencer.

An'säg||e, f. –, pl. –n, avertissement, m.; notification; (pal.) intimation, f.; –en, v. a. h. annoncer, dire, avertir; notifier; indiquer; sich bei einem –en lassen, se faire annoncer chez q.; gerichtlich –en, intimer; (grr.) zur Wache –en, commander de garde; (j.) déclarer; nommer (la couleur au jeu); accuser (son jeu). [la scie.

An'sägen, v. a. h. entamer avec

An'säg||er, m. –s, pl. –, qui annonce; (th.) annonceur, m.; –zettel, m. bulletin, avis, m.; –ung, f. –, avertissement, m. notification; déclaration; intimation; indiction, f.

An'samm||eln, v. a. h. amasser, accumuler; sich –eln, v. réfl. s'amasser, s'accumuler; s'agglomérer; –lung, f. –, pl. –en, amas, m.

An'sässig, adj. domicilié; établi; propriétaire d'immeubles; -keit, f. –, droit, m., obligation de domicile, f.

An'satz, m. –es, pl. –sätze, 1) pièce ajoutée; allonge (d'une table); (an.) épiphyse; (luth.) embouchure (d'une flûte), f.; 2) ce qui demeure attaché; gratin (d'une poêle), m.; 3) évaluation, f. prix, m. indication, f.; (m.) – einer Gleichung, arrangement d'une équation, m.; doppelter –, bisegal, double emploi, m.; (art.) cul de lampe du canon; (ph.) drogues pour distiller une liqueur; 4) élan pour sauter, m.; attaque, f.; 5) commencement, m.; fig. disposition; prédisposition à qch.; –größe, f. (alg.) différentielle, f.; –rechnung, f. (alg.) calcul différentiel, m.; –röhre, f. tuyau de conduite, m.

An'säuern, v. a. h. den Teig –säuern, mettre du levain dans la pâte; –säen, v. a. h. ensemencer; –säung, f. –, pl. –en, ensemencement, semis, m.; semailles, f. pl.

An'saugen, v. a. ir. h. commencer à sucer; das Kind will nicht –, l'enfant refuse le sein; sich –, v. réfl. h. prendre (sangsues); s'attacher en suçant; se fixer par la succion.

An'säuseln, v. a. h. souffler doucement vers, contre ou sur.

An'sausen, v. a. h. souffler avec véhémence.

An'schaben, v. a. h. v. schaben.

An'sbach, n. –s, Ansbach, Anspach, m. (pays et ville).

An'schaff||en, v. a. h. 1) fournir, procurer, faire avoir; 2) faire provision, acquisition de, amasser; acheter; 3) acquérir; –, v. a. ir. h. créer, donner en créant; sich –, v réfl. h. se procurer; se pourvoir de; fam. se monter; –er, m. –s, pl. –, pourvoyeur, fournisseur, m.; –ung, f. –, pl. –en, fourniture, provision, f.; achat, m.; remise, f.

An'schäften, v. a. h. (arm.) monter; (cord.) remonter. [peler.

An'schälen, v. a. h. commencer à

An'schalm||en, v. a. h. (e. f.) layer; –ung, f. –, pl. –en, (e. f.) martelage, m.

An'scharren, v. a. h. commencer à gratter; approcher en grattant.

An'schauen, v. a. h. jeter les yeux sur; regarder, envisager, voir, contempler, considérer; ohne Unterlaß –, dévorer des yeux; (phi.) voir intuitivement; –, n. –s, vue, contemplation; perception, f.; regard, aspect, m.; (th.) intuition, vision intuitive (de Dieu), f.; –d, adj. verb. accessible à l'intuition; intuitif; –de Erkenntniß, vision intuitive, intuition, f.

An'schau||er, m. –s, pl. –, spectateur, contemplateur; (th.) compréhenseur, m.; -lich, adj. (v. anschauend) évident; etwas – machen, donner à q. une idée, notion claire de qch.; –lichkeit, f. –, pl. –en, évidence, f.; –ungsbegriff, m. notion intuitive, f.; –erkenntniß, f. science intuitive, f.; –vermögen, n. faculté intuitive, f.

An'schein, m. –es, s, apparence, f.; dem – nach, d'après les apparences; sich den – haben, sembler; avoir l'air; sich den – geben, se donner l'air; –en, v. a. ir. h. éclairer; jeter sa lumière sur; er ist nicht werth, daß die Sonne ihn anscheint, il n'est pas digne de voir le jour; –, v. n. ir. h. paraître, avoir

l'apparence; -end, adj. verb. apparent; -lich, adj. apparent; -lich, adv. selon, d'après les apparences.

An'schellen, v. a. h. sonner à.

An'schère, f. -, pl. -n, (tis.) chaîne, ourdissure, f.; -n, v. a. h. (tis.) ourdir une chaîne; -, v. a. ir. h. commencer à tondre, à raser.

An'scher‖pfahl, m. -es, s, pl. -pfähle, (cor.) râtelier, m.; -ung, f. -, pl. -en, (tis.) ourdissure, f.

sich **An'schicken**, v. réfl. h. 1) se préparer, s'apprêter, se disposer; s'acheminer; es schickt sich zum Regen an, le temps se dispose à la pluie; sich gut od. übel zu etwas -, se prendre bien ou mal à qch.; 2) se tenir prêt à.

An'schickung, f. -, pl. -en, préparatifs; apprêts, m. pl.; disposition, f.

An'‖schieben, v. a. ir. h. approcher de, pousser contre; -, v. n. ir. h. jouer le premier (quilles), avoir la boule; -schieber, m. -s, pl. -; -schiebestück, n. allonge, f.

An'schielen, v. a. h. regarder de travers ou de côté, lorgner, guigner.

An'schießen, v. a. ir. h. 1) blesser en tirant sur ou à; 2) tirer pour la première fois (un fusil neuf etc.), étrenner; 3) rapprocher, joindre à; fig. être pris de vin, d'amour; en avoir dans l'aile; das neue Jahr -, annoncer le nouvel an par des coups de fusil; (boul.) enfourner contre; (tilr.) coudre à; -, v. n. ir. h. 1) commencer à tirer, tirer le premier; 2) accourir, s'approcher précipitamment, s'élancer en avant; monter soudain (des eaux); 3) donner contre en courant; (chi.) cristalliser, se cristalliser, se congeler; (é. r.) moisir, chancir; se gâter; -, n. -s, (chi.) cristallisation, f.; (sal.) soccage, m.

An'schieß‖faß, n. -sses, pl. -fässer, bassin de congélation, m.; -kessel, m. (raff.) empli, m.; -pinsel, m. pinceau à dorer, m.

An'schiffen, v. a. et n. h. aborder, approcher en naviguant; -, n. -s, An'schiffung, f. -, pl. -en, (mar.) abordage, m.

An'schiften, v. a. h. (charp.) enter, joindre.

An'schimmeln, v. n. f. commencer à se moisir.

An'schimmern, v. a. h. répandre une lueur sur qch.

An'‖schirren, v. a. h. harnacher, atteler; -schirren, m. -s, -schirrung, f. -, pl. -en, harnachement, m.

An'schlag, m. -es, s, pl. -schläge, 1) action de frapper; coup contre; a) coup de cloche; b) choc, ressac (des vagues); c) crosse (d'un fusil); (luth.) touche (d'un piano); (meu.) traquet, claquet (d'un moulin); (men.) feuillure, embrasure (d'une porte); 2) affiche, f. placard, m. pancarte; fig. prisée, taxe, estimation, f.; in - bringen, mettre en ligne de compte; das kommt nicht mit in -, on ne met pas cela en ligne de compte; (tilr.) bâti, m.; (arch.) devis; 3) dessein, projet; conseil, complot, m.; er hat einen - auf sein Leben gemacht, il a attenté à ses jours.

An'schlägeholz, n. -es, pl. -hölzer, (meu.) claquet, m.

An'schlagen, v. a. ir. h. 1) frapper contre qch.; se briser (vagues); sonner, tinter (la cloche); toucher (une corde de piano); 2) clouer, attacher (une serrure); coucher en joue (un fusil); afficher (une maison); placarder (une affiche); battre (le briquet); die Wünschelruthe -, faire tourner la baguette (divinatoire); 3) fig. taxer, évaluer, estimer; priser, apprécier; gerichtlich zum Verkaufe -, décréter; wie hoch schlagen Sie dies an? à quel prix mettez-vous cela? etwas zu baarem Gelde -, réduire la valeur de qch. en argent comptant; (bon.) commencer un bas; (ch.) die Hunde schlagen an, les chiens donnent; (e. f.) marquer; (mar.) die Segel -, enverguer les voiles; ein Tau -, épisser un câble; (mus.) sonner (une note); -, v. n. ir. h. donner contre qch.; fig. faire effet, opérer; bei ihm schlägt Alles wohl an, tout lui réussit; das Essen schlägt bei ihm gut an, il prend de l'embonpoint; pop. la chicaille fait son effet; -, n. -s, 1) aboi, aboiement, m.; 2) succès, effet, m. (v. Anschlag).

An'schläger, m. -s, pl. -, (e. m.) chargeur de tonnes; (hor.) échappement, m.; die -, (mus.) les sautereaux, m. pl.

An'schlagerad, n. -es, pl. -räder, (hor.) roue de sonnerie, f.

An'schlagfaden, m. (cou. tilr.) bâti, m.

An'schlägig, adj. inventif, ingénieux; rusé.

An'schlagzettel, m. -s, pl. -, affiche, f. avis au public, m.

An'schlämmen, v. a. h. remplir de bourbe, former par alluvion; sich -, v. réfl. h. se former par alluvion, se remplir de vase.

An'schleichen, v. n. ir. f. angeschlichen kommen, approcher doucement, à pas lents; se couler, se traîner.

An'schleifen, v. a. h. 1) amener sur une claie; 2) nouer, lier; -, v. a. ir. h. commencer à aiguiser; aiguiser (un couteau); entamer, commencer à polir (une pierre).

An'schlemmen, v. Anschlämmen.

An'schleppen, v. a. h. traîner, conduire de force.

An'schlendern, v. n. f. s'approcher à pas lents et nonchalamment.

An'schlenkern od. Anschleudern, v. a. h. lancer contre, fronder à.

An'schlichten, v. a. h. empiler contre (le mur etc.); (tis.) den Zettel -, coller la chaîne.

An'schließen, v. a. ir. h. attacher; mettre aux fers; enchaîner; fig. joindre; serrer; sich -, v. réfl. ir. h. se joindre à q., s'unir; s'attacher; sich der Meinung Jemandes -, se ranger de l'avis de q.; se serrer les uns contre les autres; schließt euch an! serrez-vos rangs, les files; sentez les coudes à gauche, à droite! -, v. n. ir. h. joindre; (éq.) faire sentir les jambes au cheval; (tilr.) gut -, coller (des habits).

An'schlingen, v. a. ir. h. attacher à qch. par le moyen d'un noeud coulant.

An'schlitzen, v. a. h. fendre, tailader.

An'schloßen, v. imp. h. grêler contre.

An'schluß, m. -sses, pl. -schlüsse, addition; adjonction; pièce ou lettre jointe à, incluse, f. accession (à un traité); -bahn, f. (ch. f.) voie latérale, f.

An'schmauchen, v. Anrauchen.

An'schmecken, v. n. h. reconnaître par le goût; (ch.) die Hunde schmecken an, les chiens tentent une bête.

sich **An'schmeicheln**, v. réfl. h. bei einem, s'insinuer auprès de q. par des flatteries.

An'schmeißen, v. a. ir. h. fam. jeter de force contre; frapper fortement à; donner rudement contre.

An'schmelzen, v. a. h. joindre par la fonte; -, v. n. ir. f. se joindre par la fonte, s'attacher en fondant.

An'schmettern, fam. v. anschmeißen.

An'schmieden, v. a. h. joindre en forgeant, corroyer; mettre aux fers; fig. er sitzt wie angeschmiedet, il est comme enchaîné.

sich **An'schmiegen**, v. réfl. h. fam. 1) se serrer ou coller contre en pliant; 2) adapter, ajuster; fig. s'insinuer; s'accommoder; plier.

An'schmiegsam, adj. souple, pliant.

An'‖schmieren, v. a. h. frotter, graisser; barbouiller; fig. fam. a) frelater (vin); b) einen -, attraper, duper q., pop. lui faire voir le tour; sich -, v. réfl. h. pop. s'insinuer par des flatteries; -schminken, v. schminken.

An'schnallen, v. a. h. boucler, attacher avec une boucle.

An'schnarchen od. Anschnauben, Anschnauzen, v. a. h. ronfler aux oreilles; fam. rabrouer, brusquer, rudoyer.

An'schneiden, v. a. ir. h. entamer, entailler; faire des marques, des coches.

An'schnellen, v. a. h. lancer contre, pousser contre; (charp.) cingler un cordeau.

An'schnitt, m. coche; entamure; coupe (d'une étoffe); entaillure, f.; -buch, n. (com.) livre de compte, m.

An'schnüffeln, v. beschnüffeln.

An'schnüren, v. a. h. lier, lacer, serrer avec un lacet; enfiler.

An'schnurren, v. anschnarchen, anbetteln.

An'schöbern, v. a. h. entasser contre.

An'schove, f. v. Anchove.

An'schrauben, v. a. h. visser, attacher avec des vis; die Daumenstöcke -, appliquer les poucettes.

An'schrecken, v. a. h. (ch.) effrayer, effaroucher.

An'schreiben, v. a. ir. h. écrire, noter, mettre en compte; fig. fam. bei einem wohl od. übel angeschrieben stehen, être bien ou mal dans l'esprit de q., être bien ou mal noté; fam. bien ou mal dans les papiers de q.

An'schreien, v. a. ir. h. einen, crier à q., appeler q. à haute voix; einen um Hülfe -, réclamer le secours de q.; implorer son assistance.

An'schröte, f. -, pl. -n, lisière (du drap), f.; -n, v. a. h. 1) approcher en roulant; 2) faire la lisière à une pièce de drap.

An'schub, m. -es, s, (j.) den - haben, avoir la boule; um den - werfen, abuter.

An'schuhen, v. a. h. 1) mettre les souliers à q.; 2) remonter (des bottes); 3) Pfähle -, ferrer le bout des pieux.

An'schuldigen, v. beschuldigen.

An'schuldigung, v. Beschuldigung.

An'schüppen, v. a. h. jeter contre avec la pelle

An'schüren, v. a. h. attiser, nourrir le feu; fig. wieder –, rattiser; –er, m. –s, pl. –, attiseur; fig. fam. boute-feu, m.

An'schuß, m. –sses, pl. –schüsse, premier coup, m.; ich habe den –, je tire le premier; (chi.) cristallisation, f.; (ch.) coup de feu porté à une bête, m.; (méd.) fluxion, f.; –schüsse in den Brüsten, grumeaux de lait, m. pl.; –trog, m. (phys.) cuve de congélation, f.

An'schutt, m. –es, s, alluvion, f. atterrissement, m.

An'schütten, v. a. h. verser contre; remplir de; Erde an eine Mauer –, terrasser une muraille.

An'schützen, v. a. h. (meu.) lâcher (l'eau) sur les roues, lever les écluses.

An'schwängern, v. a. h. (chi.) féconder; imprégner; –ung, f. –, pl. –en, imprégnation, fécondation, f.

An'schwanken, v. n. h. s'approcher à pas chancelants.

An'schwänzeln, v. n. h. s'approcher en frétillant de la queue.

An'schwärmen, v. n. s. commencer à essaimer; fig. arriver en foule.

An'schwärzen, v. a. h. noircir; fig. dénigrer, noircir, calomnier, diffamer; –er, m. –s, pl. –, médisant, calomniateur, m.; –erin, f. –, pl. –nen, calomniatrice, f.; –ung, f. –, pl. –en, fig. dénigrement, m.; diffamation, f.

An'schwatzen, v. a. h. fam. einem etwas –, persuader q. à prendre qch.

An'schwefeln, v. schwefeln.

An'schweiden, v. a. h. (még.) frotter le côté de la chair avec de la chaux et des cendres.

An'schweif, m. –es, s, pl. –e, (pass.) chaîne, f.; –en, v. a. h. (pass.) ourdir, monter la chaîne; –haspel, m. chignolle, f.; –rahmen, m.; (pass.) ourdissoir, m.; –rolle, f. (pass.) espoule, bobine à ourdir, f.

An'schweißen, v. a. h. corroyer, braser, souder; (ch.) blesser.

An'schwellen, v. a. s. enfler, grossir; –, v. n. ir. s. s'enfler, grossir, monter; –, n. –s, (mus.) renflement, crescendo, m.; –end, adj. verb. (mus.) crescendo; –ung, f. –, pl. –en, crue, f.; accroissement, m. (v. anschwellen, n.).

An'schwemmen, v. a. h. et s. flotter, faire flotter; charrier; angeschwemmtes Stück Land, alluvion, accrue, f.; (géol.) terrain alluvien, de sédiment; (mar.) laisses, f. pl. atterrissement, m.; –ung, f. –, pl. –en; flottage, m.; alluvion, f.; durch – entstandenes Land, terrain marin, m.; –recht, n. droit d'alluvion, m.

An'schwimmen, v. n. ir. s. aborder à la nage.

An'schwöden, v. a. h. (még.) enchaussener les peaux.

An'segeln, v. n. s. 1) donner contre en naviguant; 2) aborder, s'approcher (à pleines voiles).

An'sehen, v. a. ir. h. regarder, voir, envisager; fig. considérer, regarder, envisager; einen unverwandt, starr –, regarder fixement q., fixer ses regards sur q.; sich einander –, s'entre-regarder; einen verstohlen –, regarder q. à la derobée, furtivement; etwas mit –, être spectateur de qch.; einen für etwas –, prendre q. pour qch.; etwas als (für) ... –, regarder, envisager qch. comme ...; angesehen sein, être considéré, avoir du crédit, être en faveur; ein angesehener Bürger, un bourgeois notable; wenn man ihn ansieht, sollte man nicht glauben, daß, à le voir, on ne croirait pas que; ich sehe ihn für einen rechtschaffenen Mann an, je le crois honnête homme; ich will es noch eine Weile mit –, je patienterai encore quelque temps; ich kann das nicht länger mit –, je ne saurais souffrir cela plus longtemps; je n'y tiens plus; fam. je bous; je grille dans ma peau; Gott sieht die Person nicht an, il n'y a point d'acception de personnes devant Dieu; er will für einen Gelehrten angesehen sein, il se donne des airs de savant; darauf ist es eben angesehen, c'est là leur dessein; c'est à quoi ils visent; es ist auf mich angesehen, c'est à moi qu'on en veut; einem etwas an den Augen –, lire dans les yeux de q.; etwas mit ganz andern Augen –, envisager qch. tout autrement, en avoir une toute autre opinion; einen über die Achseln –, regarder q. par-dessus l'épaule; etwas mit dem Rücken –, abandonner qch.; etwas von der falschen Seite –, prendre qch. du mauvais côté; prv. sieht doch die Katze den Kaiser an, un chien regarde bien un évêque.

An'sehen, n. –s, 1) vue, f.; dem – nach, de vue, à vue d'oeil; d'après les apparences; sur la mine; dem ersten – nach, du premier abord; 2) extérieur, air, m. mine, apparence, prestance, représentation, face; fig. considération, estime, autorité, f. égard, crédit, poids, m.; ein Mann von großem –, un homme de grande considération, de grand crédit; das – haben, avoir l'air; sich ein – geben, se donner des airs; sich in – setzen, se faire valoir; sein – behaupten, tenir son rang; sich – erwerben, s'accréditer; in – stehen, être considéré; avoir du crédit; ohne – der Person, sans acception de personne.

An'sehnlich, adj. apparent, de belle apparence, de belle taille; prestance; fig. nombreux, considérable, important, distingué, remarquable; respectable; ein –er Mann, un homme distingué; –, adv. fig. considérablement; superbement, splendidement; –keit, –, pl. –en, f. prestance, bonne mine; grandeur, f. lustre, m.; importance, f.

An'sehung, f. –, in –, en considération de, par rapport à, eu égard à, à l'égard de, en faveur de; in – meiner, à mon égard; in – ihrer Tugend, quant à sa vertu.

An'sengen, v. a. h. flamber.

An'setzblech, n. –es, pl. –e, (hor.) dossier, m.

An'setzen, v. a. h. 1) mettre; appliquer; attacher, ajouter, joindre; ein Blasinstrument –, emboucher un instrument à vent; Blutegel –, appliquer des sangsues; die Feder –, mettre la main à la plume; commencer à écrire; einen Topf –, mettre un pot au feu; (tailr.) die Aermel an das Kleid –, attacher les manches à l'habit; 2) priser, taxer, estimer, évaluer; ein Haus zu hoch –, surfaire une maison, la mettre à trop haut prix; 3) déterminer, fixer (un terme); 4) coter, mettre, passer en compte; –, v. n. h. 1) faire un effort, attaquer; revenir à la charge; prendre son élan (pour sauter etc.); die Sporen –, piquer des deux; 2) prendre chair, corps; se nouer (des fruits et de la goutte); pousser; se grapper; (é. r.) retenir (des juments); (e. m.) persévérer, continuer; (j.) poser le premier; sich –, v. réfl. h. s'attacher à; (phys.) se juxtaposer, se superposer.

An'setzstück, n. –es, s, pl. –e, (men.) allonge ou alonge, f.

An'setzung, f. –, pl. –en, (phys.) apposition, juxta-position, intus-susception, f.; (boul.) remouillure, f.

An'sicht, f. –, pl. –en, 1) vue, f.; aspect, m.; inspection (du ciel, d'un corps); 2) présentation (d'une lettre de change); fig. vue, opinion, f.; avis, m.; bei – Ihres Briefes, au reçu de votre lettre; ich bin nicht Ihrer –, je ne suis pas de votre avis, das ist meine –, c'est ma façon de penser, ma manière de voir; er hat beschränkte –en, il a des vues bornées; –ig, adj. –ig werden, apercevoir, découvrir; –stafel, f. –, pl. –n, table, f.

An'siedelei, f. –, pl. –en, colonie, f.

sich An'siedeln, v. réfl. h. se domicilier, s'établir.

An'siedelung, f. –, pl. –en, établissement, m.; colonisation, colonie, f.; –en, v. a. ir. h. faire bouillir; (teint.) décruer; –ler, m. –s, pl. –, celui qui vient se domicilier, colon, m.

An'siegeln, v. a. h. cacheter à la cire.

An'singen, v. a. ir. h. einen, adresser son chant à q.

An'sinken, v. n. ir. s. se laisser tomber contre.

An'sinnen, v. a. ir. v. zumuthen.

An'sintern, v. n. s. (miné.) s'attacher à qch. en forme de stalactite.

An'sitz, m. –es, pl. –e, (ch.) abri, m.; –arbeit, f. (e. m.) première fouille, f.; –en, v. n. ir. h. 1) être attaché, tenir à qch.; 2) être domicilié, établi; (e. m.) commencer à creuser une mine.

An'spalten, v. a. h. ouvrir en fendant, fendre un peu.

An'spann, m. –s, attelage; relais, m.; –en, v. a. h. 1) atteler; mettre les chevaux; 2) tendre; bander; fig. alle seine Kräfte –, employer toutes ses forces.

An'spänner, m. –s, pl. –, (féo.) paysan, manant corvéable avec ses chevaux, m.; –gut, n. terre sujette à certaines corvées, f.

An'spannung, f. –, pl. –en, 1) action d'atteler; 2) tension, application; übermäßige – hat seine Geisteskräfte erschöpft, il s'est épuisé par une trop grande tension d'esprit.

An'speien, v. a. ir. h. cracher sur, contre.

An'spellen, v. aufspalten.

An'spicken, v. a. h. farcir; remplir; sich –, v. réfl. h. se ficher dans qch.

An'spielen, v. a. h. commencer à jouer, jouer le premier (une couleur); avoir la main; servir; fig. auf etwas –, faire allusion à qch.

An'spieler, m. –s, pl. –, joueur qui a la main; –ung, f. –, pl. –en, fig. allusion, f.

An'spießen, v. a. h. embrocher, mettre à la broche; percer de part en part; empaler (un malfaiteur); (ch.) enferrer; –, n. –s, (cul.) embrochement; empalement, m.

An'spinnen, v. a. ir. h. attacher en filant; entamer (une quenouille); fig. commencer, tramer; eine Unterhaltung –, lier conversation; Unterhandlungen –, entamer des négociations; einen Verrath –, ourdir, brasser une trahison.

An'spitzen, v. a. h. rendre pointu, aiguiser; –, n. –s, aiguisement, m.

An'splitzen, v. a. h. (cor.) épisser; –, n. –s, (cor.) épissure, f.

An'spornen, v. a. h. piquer; donner de l'éperon; fig. aiguillonner, exciter, inciter, pousser, encourager.

An'spornung, f. –, pl. –en, fig. incitation, f. encouragement, m.

An'sprache, f. –, pl. –n, abord, discours adressé à q., m.; (mus.) ton, son, m.; zur – bringen, faire sonner (un piano).

An'sprechen, v. a. ir. 1) adresser la parole à q.; einen um etwas –, demander qch. à q., prier q. de qch.; die Vorübergehenden –, raccrocher les passants; 2) toucher le coeur, intéresser; 3) réclamer qch.; aspirer à qch.; eine Erbschaft –, prétendre à un héritage; er sprach diesen Vers als ein Fragment des Ennius an, il prit ce vers pour un fragment d'Ennius; –, v. n. h. bei einem –, voir q., lui rendre visite en passant; (f. d'.) parler; –d, adj. verb. intéressant, touchant.

An'spreizen, v. a. h. appuyer, étayer contre.

An'spreng||en, v. a. h. 1) faire sauter contre, vers; faire galoper (un cheval); auf einen –, galoper vers q., s'élancer, fondre sur q.; angesprengt kommen, accourir au galop, ventre à terre; 2) arroser; (cath.) asperger; –ung, f. –, pl. –en, approche, f.; arrosement, m.; aspersion, f.

An'springen, v. n. ir. f. sauter contre, vers, s'élancer sur q.; venir en sautant, accourir; das Pferd rechts, links – lassen, faire partir le cheval au galop à droite, au galop à gauche, du pié droit, du pié gauche.

An'spritz||en, v. a. h. éclabousser, arroser, humecter; –, v. n. f. rejaillir; –ung, f. –, pl. –en, éclaboussure, humectation; (cath.) aspersion, f.

An'spruch, m. –es, s, pl. –sprüche, prétention, revendication, réclamation, f.; droit, m.; auf etwas – machen, etwas in – nehmen, prétendre à qch., revendiquer, réclamer qch.; mettre qch. en réquisition; sie macht auf Schönheit –, elle veut passer pour belle; die Aufmerksamkeit in – nehmen, réclamer l'attention de q.; –slos, adj. et adv. sans prétention, modeste; modestement; –slosigkeit, f. –, pl. –en, modestie, f.; –svoll, adj. prétentieux, exigeant.

Ansprung, m. –es, –s, pl. –sprünge, élan, m.; (méd.) achores, m. pl. croûtes de lait, f. pl.; feu sauvage, m.

An'spucken, v. anspeien.

An'spülen, v. a. h. laver, baigner; –, v. n. h. charrier vers.

An'stacheln, v. a. h. piquer; fig. inciter, animer.

An'stalt, f. –, pl. –en, 1) préparatif, apprêt, appareil, m.; disposition, f.; ordre, arrangement, m.; – zu etwas machen, se mettre en devoir de faire qch.; 2) établissement, institut, m.; fondation, f.; lithographische –, atelier lithographique, m.

An'stammen, v. a. h. laisser en héritage; angestammt, transmis par les ancêtres; héréditaire.

An'stämm||en, v. a. h. appuyer contre en se raidissant; sich –, v. réfl. h. s'appuyer, se raidir contre; s'opposer; –ung, f. –, pl. –en, action d'appuyer etc., f.; appui, m.

An'stampfen, v. a. h. battre, affermir, fouler contre.

An'stand, m. –es, s, 1) délai, retard, répit; doute, scrupule, m.; das leidet keinen –, cela ne souffre aucune difficulté, l'affaire ne souffre point de délai; – nehmen, tarder; douter, hésiter, balancer; 2) grâce, décence, convenance, f.; décorum; maintien, port, m.; manières, f. pl.; gegen den – verstoßen, s'abdiquer; mit – sprechen, parler convenablement; (ch.) affût, m.; (éq.) mit – reiten, se tenir bien à cheval.

An'ständig, adj. séant, convenable, décent, raisonnable; honnête; – sein, convenir, agréer; –, adv. décemment, convenablement, honorablement etc.; –keit, f. –, pl. –en, convenance, décence, bienséance; bonne grâce, f.

An'standsbriefe, m. pl. (pal.) lettres de répit, f.

An'stängeln, v. a. h. accoler, ramer.

An'stäpeln, v. a. h. empiler contre; fam. angestapelt kommen, arriver à grands pas.

An'starren, v. a. h. regarder fixement.

Anstatt', prp. au lieu de, en place de.

An'staunen, v. a. h. regarder avec surprise, d'un air stupéfait; –swerth, –swürdig, adj. admirable.

An'staunner, m. –s, pl. –, admirateur, curieux, m.

An'stechen, v. a. ir. f. 1) faire une piqûre, piquer; 2) percer, mettre en perce, entamer; fig. fam. angestochen kommen mit etwas, venir à parler de qch., à proposer qch., amener un discours sur qch.

An'steckärmel, m. v. Vorärmel; –bohrer, m. perçoir, m.; kleiner –bohrer, gibelet, m.

An'stecken, v. a. h. 1) mettre à, embrocher; 2) attacher (avec des épingles etc.); 3) percer, mettre en perce (un tonneau); 4) allumer, embraser, mettre le feu à qch.; fig. infecter, communiquer un mal à q., pop. poivrer q.; mit der Pest –, empester; –, v. n. h. être contagieux, se gagner; –d, adj. verb. contagieux.

An'stecker, m. –s, pl. –, allonge, f.

An'steckung, f. –, pl. –en, fig. contagion; infection, f.; durch – erzeugt, infectueux; –sgift, n. –sstoff, m. miasme, m.

An'stehen, v. n. ir. h. être placé contre, se tenir auprès de, être proche de, toucher; aller bien (habits); fig. a) hésiter, tarder, balancer; etwas – lassen, remettre, différer, suspendre; die Sache kann noch einige Zeit lang –, cette chose peut être différée encore de quelque temps; b) convenir, plaire, accommoder; es steht Ihnen wohl an, il vous sied bien de.

An'steifen, v. anstämmen.

An'steigen, v. n. ir. f. monter, s'élever; fam. angestiegen kommen, a) approcher en montant, en fesant des enjambées; b) arriver, venir avec des projets; pop. arriver la gueule enfarinée.

An'stellen, v. a. h. 1) mettre, placer, planter contre; 2) employer, placer, poster q.; installer q.; Arbeiter –, engager des ouvriers; nicht mehr angestellt werden können, se rendre impossible; 3) ordonner, disposer, régler, préparer; Betrachtungen über etwas –, faire des réflexions sur qch.; ein Gastmahl –, donner un repas; eine Jagd –, arranger une partie de chasse; eine Klage gegen einen –, dresser une plainte contre q.; falsche Zeugen –, aposter de faux témoins; etwas mit einem –, concerter qch.; ich weiß nicht, wie ich es – soll, je ne sais comment m'y prendre; sich –, v. réfl. h. se placer contre; (ch.) se mettre à l'affût; fig. faire semblant, feindre de; er stellt sich gut, schlecht an, il s'y prend bien, mal; sich als ein Narr –, faire le fou, se conduire comme un fou.

An'steller, m. –s, pl. –, 1) qui nomme à une place, dispose, arrange etc., ordonnateur, m. (v. anstellen).

An'stellerei', v. Zierei, Heuchelei.

An'stellig, adj. fig. adroit, habile, fertile en ressources; –keit, f. –, adresse, habileté, f.

An'stellung, f. –, pl. –en, fig. emploi, m.; charge, place, f.

An'stemmen, v. Anstämmen.

An'sterben, v. n. ir. f. échoir par droit de succession; angestorbenes Lehen, fief échu en partage, m.

An'steuern, v. a. h. diriger un vaisseau vers.

An'stich, m. –es, s, pl. –e, (fond.) 1) piqûre; 2) percée; (ton.) perce, f.; –eln, v. a. h. auf etwas, faire une allusion piquante à qch.

An'sticken, v. a. h. ajouter en brodant.

An'stiefeln, v. a. f. botter q.; –, v. n. f. avancer à grands pas; da kommt er angestiefelt, le voilà qui arrive tout botté, éperonné.

An'stieren, v. anstarren.

An'stift||en, v. a. h. causer, occasionner, susciter; machiner, forger; einen zu etwas –, pousser, exciter q. à qch.; falsche Zeugen –, suborner des témoins; –er, m. –s, pl. –, auteur, moteur, machinateur; instigateur, boutefeu; suborneur (des témoins); –erin, f. –, pl. –nen, auteur, m. motrice; instigatrice, f.; –ung, f. –, pl. –en, instigation, incitation, suscitation, f.; *suscitement, m.; subornation (des témoins), f.

An'stimm||en, v. a. h. donner le ton; (mus.) entonner; fig. Klagen –en, se plaindre; élever des plaintes, des jérémiades; –ung, f. –, pl. –en, intonation, f.

An'stinken, v. n. ir. h. einen, puer à q., sentir mauvais; fig. faire horreur; dieser Mensch stinkt mich an, fam. cet homme me pue au nez.

An'stolpern, v. a. h. broncher, heurter contre en bronchant.

An'stopfen, v. a. h. remplir (v. stopfen).

An'stören, v. anreizen, anstiften.

An'stoß, m. –es, pl. –stöße, choc, heurt, cahot, m.; impulsion; fig. difficulté, f.; inconvénient, empêchement, scandale, m.; Stein

[illegible]

Anstöʹßig, adj. scandaleux, choquant, indécent; -keit, f. -, pl. -en, chose scandaleuse; indécence, inconvenance, incongruité, f.

Anʹstoßleiste, f. -, pl. -leisten, [illegible] f.; -stange, f. (art.) contre-heurtoir, m. [à q. en bredouillant.

Anʹstottern, v. a. h. [illegible], parler

Anʹstrahlen, v. a. h. éclairer, rayonner sur; fig. einen -, briller aux yeux de q.

Anʹstranden, v. stranden.

Anʹsträngen, v. a. h. atteler, attacher avec, à des traits.

Anʹstreben, v. n. h. 1) tendre à, vers; 2) lutter, diriger ses efforts contre qch.; combattre qch.; (phys.) anstrebende Kraft; force centripète, f.

Anʹstreichen, v. a. ir. h. 1) frotter avec qch.; enduire de, badigeonner; peindre, peinturer; 2) noter, marquer; souligner; fig. fam. ich will dir den Muthwillen &c -, je te punirai de ta pétulance; -, v. n. ir. h. et s. an etwas, toucher légèrement qch. en passant; friser, effleurer qch.; -, n. -s, peinturage, m. (v. Anstrich).

Anʹstreicher, m. -s, pl. -, barbouilleur, badigeonneur; (patr.) frondeur, crouton, croûtier, m.

Anstreichereiʹ, f. -, pl. -en, barbouillage, m.; (patr.) croûtes, f. pl.

Anʹstreichpinsel, m. -s, pl. -, brosse; (boul.) brosse, f.; (pât.) doroir, m. [friser, toucher en passant.

Anʹstreifen, v. a. h. effleurer,

Anʹstrengen, v. a. h. 1) pousser au travail; ein Pferd -, forcer un cheval; fig. seinen Geist, Kopf -, fatiguer, tourmenter son esprit; 2) faire un effort; alle Kräfte -, employer toutes ses forces; über die Kräfte, zu stark -, outrer; sich -, v. réfl. h. faire des efforts, s'efforcer, se fatiguer; -d, adj. verb. fatigant.

Anʹstrengung, f. -, pl. -en, effort, m.; - des Geistes, tension d'esprit, f.

Anʹstrich, m. -es, pl. -e, 1) action d'enduire; 2) peinturage, m.; couche

[illegible]

Anʹsuchen, v. a. h. [illegible] rechercher, solliciter, demander qch.; um eine Stelle -, postuler une place; (pal.) requérir; - n. -s, Ansuchung, f. -, pl. -en, recherche, demande, prière, pétition, réquisition, f.; requête, m.

Anʹsucher, m. -s, pl. -, postulant, requérant, pétitionnaire, m.; -in, f. -, pl. -nen, postulante; requérante, f.

Anʹsuchungsschreiben, n. -s, pl. -, pétition, f.; (pal.) commission rogatoire, f.; lettres de réquisition, f. pl. [bouillon, décrument, m.

Anʹsud, m. -es, s, pl. -e, (teint.)

Anʹsummen, v. n. s. arriver en bourdonnant; sich -, v. réfl. h. s'augmenter, grossir, s'accumuler.

Anʹsüßen, v. a. h. adoucir un peu; (chi.) édulcorer. [gonisme, m.

Antagonisʹmus, m. -, antago-

Antagonist, m. -en, pl. -en, antagoniste, adversaire, m.

Anʹtäfeln, v. a. h. (mar.) gréer, équiper. [ment, m. agrès, m. pl.

Anʹtäfelung, -, pl. -en, équipe-

Anʹtanzen, v. n. h. 1) heurter contre en dansant; 2) mener la danse; sich die Schwindsucht -, s'attirer la phthisie en dansant. [tâtonnement.

Anʹtappen, v. n. h. toucher en

Anʹtasten, v. a. h. tâter, toucher, manier, palper; mettre la main sur; fig. porter atteinte à qch.; blesser (l'honneur); -ung, f. -, pl. -en, attouchement, m.; atteinte, f.

Anʹtaumeln, v. n. s. s'approcher en chancelant; donner, heurter contre q. ou qch. en chancelant.

Antapoplekʹtisch, adj. (méd.) antiapoplectique. [arctique.

Antarkʹtisch, adj. (astr.) ant-

Antediluviaʹnisch, adj. antédiluvien. [(mesure hongroise).

Anʹthal, n. -es, s, andale, f.

Anʹtheil, m. -es, s, pl. -e, part, quote part, portion; quotité, f. contingent, m.; da habt ihr euren -, tenez, voilà votre fait; seinen - an der Zeche bezahlen, payer son écot; fig. intérêt; - an etwas haben, nehmen, avoir, prendre part ou intérêt à qch., être participant de qch; participer à qch.; partager qch.; s'intéresser à qch.;

[illegible]

Anʹtichrist, m. -en, pl. -en, antéchrist.

Anticipiʹren, v. a. h. anticiper, donner, prendre par anticipation.

Anʹticken, v. a. (fam.) [illegible]

Antikʹ, adj. antique; -, adv. à l'antique.

Antikʹe, f. -, pl. -n, antique, f.; -nhändler, n. cabinet d'antiquités, m.

Antiʹkritik, f. -, pl. -en, anticritique, f.; -kritiker, m. -s, pl. -, anticritique, m.; [illegible]

Antilʹlen, Antillische Inseln, f. pl. (géo.) Antilles, f. pl.

Antilʹope, v. [illegible]

Antimonarʹchisch, adj. (pol.) antimonarchique.

Antimoʹnium, n. -s, (chi.) antimoine, m.

Anʹtinationalʹ, adj. antinational. [(ville), f.

Antiʹochien, n. -s, Antioche

Antipapisʹmus, m. -, (h. e.) antipapisme, m.; -papistʹ, m. -en, pl. -en, antipape, m.; -pathieʹ, f. -, pl. -en, antipathie, aversion, répugnance, f.; -poʹde, m. -n, pl. -n, antipode, m.

Anʹtippen, v. a. h. toucher légèrement.

Antiquarʹ, m. -es, s, pl. -e, 1) marchand d'antiques; antiquaire; 2) bouquiniste, m.

Antiʹquaschrift, f. -, pl. -en, (typ.) caractère romain, m. [quité, f.

Antiquitätʹ, f. -, pl. -en, anti-

Antirevolutionärʹ, adj. antirévolutionnaire; -syphilitisch, adj. antisyphilitique. [face, f.

Anʹtlitz, n. -es, pl. -e, visage, m.

Anʹton, m. -s, Antoine, m. (nom d'homme); Antoʹnie, Antoinette, f. Antoinette, Toinette, f. (nom de femme).

Antoʹniusfeuer, v. Rothlauf; -kreuz, n. (bl.) tau, m.

Anʹtosen, v. n. h. s'avancer, se briser avec bruit. [trot.

Anʹtraben, v. n. s. s'approcher au

An'träg, m. -es, -s, pl. -träge, proposition, offre, * motion, ouverture, f.; - auf Uebergang zur Tagesordnung, motion d'ordre, f.; einen - stellen, faire une motion, motionner; -en, v. a. ir. h. 1) apporter; 2) proposer, offrir qch. à q.; auf etwas -en, faire une motion, *motionner; -srecht, n. initiative, f.; -steller, m. motionneur; (p. u.) préopinant, m.

An'trappen, v. n. f. s'approcher à pas lourds et avec bruit.

An'trau||en, v. a. h. marier; sich -en lassen, épouser; sich (eine Person) an die linke Hand -en lassen, épouser de la main gauche, en mariage morganatique; -ung, f. -, pl. -en, cérémonie des épousailles, f.

An'treff||en, v. a. ir. h. trouver, rencontrer; -ung, f. -, pl. -en, p. u. rencontre, f.

An'treibeholz, n. -es, pl. -hölzer, (fond.) bois d'affinage, m.

An'treiben, v. a. ir. h. 1) pousser vers, contre; 2) faire aller, faire avancer, presser, piquer (un cheval etc.); amener, conduire (un troupeau); fig. einen zu etwas - pousser, presser q., inciter, animer, aiguillonner q. à qch.; 3) serrer (une planche); frapper pour faire serrer des cercles; einen Nagel -, chasser un clou; -, v. n. ir. h. flotter, charrier, être poussé vers; donner contre en flottant; -, n. -s, v. Antreibung; -d, adj. verb. impulsif.

An'treib||er, m. -s, pl. -, fig. promoteur, instigateur; (ch.) piqueur, m.; -ung, f. -, pl. en, fig. incitation, impulsion, f.

An'treten, v. a. ir. h. 1) affermir en foulant; 2) aborder q.; fig. commencer; ein Amt, einen Dienst -, entrer en fonction, en service; eine Erbschaft -, recueillir une succession; das neue Jahr -, commencer l'année; die Regierung -, parvenir au trône, à la couronne, à l'empire; prendre les rênes du gouvernement; eine Reise -, se mettre en voyage; -, v. n. ir. f. 1) commencer à marcher; 2) se placer tout près de qch.; zum Tanze -, se placer, se ranger pour la danse; 3) entrer en fonction; (grr.) links, rechts -, partir du pié gauche, du pié droit.

An'tretung, f. -, pl. -en, approche, entrée, f.; - der Erbschaft, adition d'hérédité, f. (v. Antritt).

An'trieb, m. -es, s, pl. -e, impulsion, instigation, incitation, f.; aiguillon, m.; aus eigenem -e, de son propre mouvement, spontanément; aus innerm -e, par inspiration; aus natürlichem -e, par instinct.

An'trinken, v. a. ir. h. boire le premier; sich -, v. réfl. ir. h. avoir une pointe; se griser; pop. se raidir.

An'tritt, m. -es, pl. -e, premier pas; (éq.) amble; fig. commencement, début, m.; entrée, f.; avènement (d'un règne), m.; prise de possession; - an einer Treppe rc., première marche, f., -saudienz, f. première audience, f.; -spredigt, f. sermon d'entrée, m.; -srede, f. discours d'ouverture, d'inauguration, m.; -srolle, f. rôle de début, début, m.; -sschmaus, m. bienvenue, f.; repas pour sa bienvenue, m.; seinen -sschmaus geben, payer sa bienvenue.

An'trocknen, v. n. f. s'attacher en séchant.

An'trommeln, v. n. h. 1) (grr.) donner un coup de baguette; 2) fig. frapper à coups redoublés.

An'tüpfen, v. Antippen. [(ville).

Ant'werpen, n. -s, Anvers, m.

Ant'wort, f. -, pl. -en, réponse, réplique, repartie, riposte, f.; abschlägige -, refus, m.; zur - geben, donner pour réponse, répondre, répliquer, repartir; Rede und - geben, rendre raison, compte de qch.; -en, v. n. h. répondre, répliquer, repartir; auf der Stelle -, répondre sur le champ, riposter; (grr.) einer Schildwache -, avancer à l'ordre; (mar.) rendre le salut à qch.; (pal.) der Beklagte hat geantwortet, le défendeur a fourni ses réponses; -schreiben, n. -s, pl. -, réponse, f.; -schrift, f. (pr.) exception, f.

An'versuchen, v. a. h. essayer.

An'ver||trauen, v. a. h. einem etwas, confier, fier, remettre à q; commettre à la garde de q.; déposer entre ses mains; anvertrautes Gut, bien commis, confié; dépôt, m.; sich einem -trauen, faire confidence de qch. à q., s'ouvrir à q.; -trauung, f. -, pl. -en, confidence, f.; -wandt, v. verwandt. [l'empressé.

sich An'vettern, v. réfl. h. faire

An'wachs||s, m. -ses, accroissement, m. crue; accrue; augmentation; propagation (du christianisme), f.; -sen, v. n. ir. f. 1) s'attacher en croissant; (chir.) adhérer; wieder -, reprendre, se rejoindre à qch.; 2) croître, s'accroître, grossir, se multiplier; augmenter; -srecht, n. (dr.) droit d'accrue, d'alluvion, m.

An'wackeln, v. a. f. approcher, arriver en se balançant.

An'walt, m. -es, s, pl. -wälte, avocat; avoué; syndic; procureur, mandataire, m.; -schaft, f. -, pl. -en, procuration, f.; syndicat, m.

An'walzen, v. n. h. ouvrir la valse; heurter contre qch. en valsant; (é. r.) aplanir avec le cylindre.

An'wälzen, v. a. h. rouler contre.

An'wand, f. -es, s, pl. -wände, (Grenze eines Ackers, eines Waldes) bout, m.; aboutissants, m. pl.; -eln, v. imp. h. fam. se sentir attaqué, pressentir; es wandelt mich (mir) eine Lust an, l'envie me prend; il me prend une envie; es wandelt mich ein Fieberschauer an, je me sens un frisson de fièvre; -lung, f. -, pl. -en, petit accès, m; attaque légère de quelque maladie, f.

An'wanken, v. n. f. approcher en chancelant.

An'wart||er, m. -s, pl. -, expectant, survivancier, m.; -schaft, f. -, pl. -en, expectative, survivance, f.; -schaftlich, adv. expectatif.

An'||wäsche, f. -, pl. -n, (e. m.) lavage, m.; -wässern, v. a. h. arroser, tremper; -wätscheln, v. anwanken.

An'||weben, v. a. h. tisser, ajouter à la trame; -wedeln, v. a. h. frétiller (des chiens); -wehen, v. a. h. souffler, donner contre; fig. wenn ihn nur ein Lüftchen anweht, so liegt er darnieder, le moindre revers l'abat; Entsetzen webte mich an, l'horreur me saisit, -weichen, v. a. h. tremper, amollir.

Anweisebank, f. -, pl. -bänke, (com.) banque à virement, f.

An'weis||en, v. a. ir. h. 1) montrer, indiquer; assigner qch.; sur qch.; ein Grundstück zur Bezahlung seiner Schulden -n, affecter un fond au payement de ses dettes; 2) an einen -n, adresser à q.; 3) einen zu etwas -n, diriger, instruire, enseigner q.; -r, m. -s, pl. -, 1) celui qui assigne; (e. f.) marqueur; (com.) assignant; 2) instructeur, m.

An'weisung, f. -, pl. -en, 1) assignation, f.; mandat, m.; 2) direction, instruction, méthode, f.; renseignement, m.; einem - in etwas geben, enseigner qch. à q.; gute -, (e. m.) belle apparence, f.; -sgeld, n. (féo.) droit d'installation, m.; -szettel, m. assignation, rescription, instruction, f.; bulletin, m.

An'wendbar, adj. applicable; praticable; -keit, f. -, pl. -en, application, f.

An'wenden, v. a. rég. et ir. h. employer, mettre en usage; faire usage de; zu etwas -, employer, appliquer à qch.; auf etwas -, appliquer, adapter à qch.; gut, schlecht -, bien, mal placer; sein Ansehen -, interposer son autorité; alle seine Kräfte -, faire tous ses efforts; mettre tout en oeuvre; faire jouer tous les ressorts; fam. faire feu des quatre piés.

An'wendung, f. -, pl. -en, emploi, usage, m.; application, adaptation, f.

An'werb||en, v. a. ir. h. enrôler; recruter; engager; neue Truppen -en, lever de nouvelles troupes; fig. (um etwas -en) demander, briguer qch.; um ein Mädchen -en, demander, rechercher une demoiselle en mariage; -er, -s, pl. -, v. Freiwerber; -ung, f. -, pl. -en, 1) enrôlement, engagement, recrutement, m.; 2) demande, recherche (en mariage), f.

An'||werden, v. n. ir. f. pop. vendre, débiter qch., se défaire de qch.; -werfen, v. a. ir. 1) jeter, pousser contre; eine Mauer -werfen, crépir une muraille; 2) mettre vite; se couvrir à la hâte; endosser (un habit); -werfen, v. n. ir. h. (j.) avoir la boule; -wesend, adj. présent, assistant; die -wesenden, m. pl. les auditeurs, assistants spectateurs, m. pl.; assemblée, f.; auditoire, m.; compagnie, f.; -wesenheit, f. -, pl. -en, présence, f.; -wesenheitsverzeichniß, n. (grr.) situation des hommes présents; liste d'appel, f.; -wettern, v. n. h. an die Thüre -, frapper rudement à la porte; -wetzen, v. a. h. eine Spitze -, aiguiser (un couteau etc.); -widern, v. n. h. donner du dégoût; -wiehern, v. a. h. hennir à; -wimmern, -winseln, v. a. h. parler à q. en gémissant; -winken, v. a. h. faire signe à q. de; -wirken, v. a. h. ajouter en tissant, allonger au métier; -wischen, v. a. h. souiller de qch. en touchant; fam. Einem eins -, attraper q.; pop. lui ficher un atout; -wittern, v. a. f. (e. m.) minéraliser; -witterung, f. -, pl. -en, (e. m.) fleur de minéral, f.; -wohnen, v. n. h. demeurer auprès, être logé à côté de; -wohner, m. -s, pl. -, voisin; riverain; die -woh-

ner der Alpen, les peuples voisins des Alpes; die -wohner des Rheins, les habitants des rives du Rhin; -wuchs, m. -ses, pl. -wüchse, crue, f.; fig. accroissement, m.; (e. f.) taillis, m.; excroissance, f. (v. Auswuchs).

An'wünsch‖en, v. a. h. souhaiter; einem alles Böse –, charger q. d'imprécations, de malédictions; -ung, f. –, pl. -en, souhait, m.; - (eines Uebels) imprécation, f.

An'wurf, m. -es, s, pl. -würfe. 1) action de jeter contre; 2) jet, enduit de chaux; crépi, m.; accrue; (dra.) lisière, f. (cou. tilr.) aboutissement, m.; (j.) den - haben, avoir le dé, jouer le premier; avoir la boule; um den - werfen, abuter, quiller; (mon.) balancier, m.; (serr.) aubéronnière, f. cadenas, m.

Anwürfeln, v. n. h. avoir le dé.

An'wurfschlüssel, m. -s, pl. –, bras du balancier, m.

An'wurzeln, v. n. f. prendre racine; fig. s'enraciner; wie angewurzelt, comme cloué, comme une statue; –, n. -s, enracinement, m.

An'wüthen, v. n. f. s'avancer en fureur.

Anzahl, f. –, nombre, m. quantité, f.; -en, v. a. h. payer d'abord; donner un à-compte.

An'zählen, v. a. h. Perlen –, compter des perles en les enfilant; –, v. n. h. commencer à compter; compter le premier.

An'‖zapfen, v. a. h. percer, entamer; fig. fam. einen -zapfen. a) railler q.; b) lui extorquer de l'argent; pop. lui donner un coup de pié; -zaubern, v. a. h. einem etwas, ensorceler q.; -zäumen, v. a. h. attacher par la bride (v. aufzäumen).

An'zechen, v. antrinken.

An'zeich‖en, n. -s, pl. –, 1) signe, m. marque, f.; 2) présage, augure, pronostic; indice, m.; -nen, v. a. h. marquer, noter; die Abwesenden -nen, piquer les absents.

An'zeige, f. –, pl. -n, 1) annonce, notification; déclaration, signification, f.; 2) indice, présage, augure, signe, m. marque, f.; 3) dénonciation, f.; 4) avis; prospectus, programme, m.; (com.) unter - erkennen, créditer sous avis; (méd.) indication, f.; -amt, bureau d'adresses, m.; -brief, m. lettre d'avis; circulaire, f.

An'zeig‖en, v. a. h. 1) indiquer, montrer; notifier; 2) annoncer; avertir; bei der Obrigkeit -en, dénoncer q.; déclarer (des marchandises); 2) présager, pronostiquer; augurer; -end, adj. verb. indicatif; -er, m. -s, pl. –, 1) indicateur; 2) délateur, dénonciateur, m.; (Anzeigeblatt) affiches, f. pl.; (math.) exposant, m.; -erin, f. –, pl. -nen, dénonciatrice, f.

An'zett‖eln, v. a. h. (tis.) monter la chaîne, ourdir; fig. tramer, ourdir, machiner; -elung, f. –, pl. -en, (tis.) ourdissure; fig. machination, trame, f.; -ler, m. -s, pl. –, (tis.) ourdisseur; fig. auteur, machinateur, instigateur, moteur, m.

An'zieh‖bar, adj. attirable; -en, v. a. ir. h. 1) attirer, tirer vers soi; †attraire; a) serrer (un cordon); tendre une corde; b) mettre (une cloche) en branle; c) aspirer (l'air), den Athem -en, retenir son haleine; der Schwamm zieht das Wasser an, l'éponge boit l'eau; fig. attirer; intéresser, attacher; (ch.) den Leitriemen -en, raccourcir la laisse; 2) mettre (une chemise, des souliers); habiller, vêtir (un enfant); 3) tirer (une porte pour la fermer); fig. alléguer; citer (un passage); 4) cultiver (des fleurs); -en, v. n. f. 1) être en marche, marcher vers, approcher, avancer; angezogen kommen, arriver; entrer en charge; fig. mit Vorwürfen angezogen kommen, venir avec des reproches; 2) tirer; prendre; s'infuser (du thé); der Nagel zieht an, le clou prend du bois; der Leim, das Pflaster zieht an, la colle, l'emplâtre prend; fig. fam. die Schläge rc. ziehen an, les coups de bâton se font sentir; sich -en, v. réfl. ir. h. s'habiller; sich die Strümpfe und Schuhe -en, se chausser; sich lächerlich -en, se fagoter ridiculement; -end, adj. verb. (phys.) attractif; fig. attrayant, intéressant, piquant; ein -endes Wesen haben, avoir un air piquant, intéressant; -er, m. -s, pl. –, chausse-pié; tire-bottes; (an.) muscle adducteur; adducteur, m.

An'ziehung, f. –, pl. -en, action de tirer; citation (d'un passage); (phys.) attraction; fig. allégation, f.; -skraft, f. (phys.) force, vertu attractive, f.; -skreis, m. sphère d'attraction, f.; -smuskel, m. v. Anzieher; -spunkt, m. centre d'attraction, de gravitation, m.

An'zischen, v. a. h. siffler vers; siffler q.; se moquer de q.

An'zucht, v. Abzucht. [de sucre.

An'zuckern, v. a. h. saupoudrer

An'zug, m. -es, -s, pl. -züge, 1) marche, approche, f.; 2) habillement, vêtement, habit, m. toilette, mise, f.; -spitzen, garniture de dentelles, f.

An'züglich, adj. piquant, choquant, offensant; mordant; -keit, f. –, pl. -en, parole, raillerie piquante, f.; propos offensant; sarcasme, m.; épigramme, f.; persönliche -keiten, personnalités, f. pl. [predigt, rc.

An'zugspredigt, rc. v. Antritts-

An'zünd‖en, v. a. h. allumer, embraser, enflammer, mettre le feu à, incendier; -er, -s, pl. –, m. allumeur, m.; -ung, f. –, pl. -en, action d'allumer, f. embrasement, m.

An'zwacken, v. a. h. attaquer de paroles; fam. picoter, railler.

An'zwängen, v. a. h. mettre, faire entrer avec effort.

An'zwecken, v. a. h. (cord.) brocher; (men.) attacher avec des broquettes.

An'zwingen, v. aufzwingen.

An'zwirnen, v. a. h. joindre deux bouts de fil en les tordant.

Ä'olisch, adj. éolien.

Ä'olsharfe, f. –, pl. -n, harpe éolienne, f. pneumatocorde, m.

Ä'olus, m. –, (myth.) Éole, m.

Ä'onen, m. pl. temps infini, m. poét. éternités, f. pl.

Aor'ta, f. –, (an.) aorte, f.

Apalla'chische Gebirge, n. (géo.) Alléganes, Apalaches, f. pl.

Apanagi'ren, v. a. h. (dr.) apanager.

Apathie', f. –, pl. -en, apathie, indolence, insensibilité, f. [sible.

Apa'thisch, adj. apathique, insen-

A'penbeere, f. –, pl. -n, camarigne, f. [m. pl.

Apenni'nen, pl. (géo.) Apennins,

Apertur', f. –, pl. -en, (opt.) ouverture, f.

Ap'fel, m. -s, pl. Äpfel, pomme, f.; prv. der – fällt nicht weit vom Stamme, bon chien chasse de race; fig. in einen sauren – beißen, faire de nécessité vertu; fam. avaler, gober la pilule; -äther, m. (chi.) éther malique, m.; -auge, n. (chir.) melon, m.; -baum, m. pommier, m.; -beis, v. Backenbein; -braun, brun-pommelé (cheval); -brecher, v. Obstbrecher; -brei, m. marmelade de pommes, f.

Äp'felchen, n. -s, pl. –, petite pomme, f.

Ap'fel‖dorn, m. -es, s, pl. -dörner, pommier sauvage. m.; -förmig, adj. pommé, pommeté, pommiforme; -garten, m. pommeraie, f.; -grau, adj. gris pommelé; -grün, adj. vert-pomme; -kammer, v. Obstkammer; -kreuz, n. (bl.) croix pommetée, f.; -kuchen, m. tarte aux pommes, f.; -küchelchen, n. beignet de pommes, m.; -kürbis, m. bonnet d'électeur, m.; -most, m. cidre, pommé, m.; -mus, n. v. Apfelbrei. [pommeler.

sich Ap'feln, v. réfl. h. (vét.) se

Ap'fel‖pfanne, f. (cui.) pommier, m.; -pflaume, f. prune impériale, f.; -quitte, f. (hort.) cognasse, f.; -quittenbaum, m. cognassier mâle, m.; -raupe, f. (hort.) livrée, f.; -rund, adj. pommé; -sauer, adj. aigre comme les pommes; -saure Salze, (chi.) malates, m. pl.; -säure, f. (chi.) acide malique, m.; -scheibe, f.; -scheibchen, n. rouelle de pomme, f.; -schimmel, m. cheval gris pommelé, m.; -schnecke, f. (conch.) cornet de chasseur, m.; -schnitt, m. quartier de pomme, m.; -schnittchen, n. v. Apfelscheibe; -sine, f. orange douce, de Portugal, f.; -sinenbaum, m. oranger de la Chine, m.; -stecher, m. (cui.) vide-pomme, perçoir, m.; -wein, v. Apfelmost; -wurm, m. v. Apfelraupe.

Apokry'phen, pl. (Écr.) livres apocryphes, m. pl.

Apoll', m. -s, (myth.) Apollon, m.

Apoplek'tisch, adj. apoplectique.

Apo'stel, m. -s, pl. –, apôtre, m. -amt, n. apostolat, m.; -geschichte, f. actes des apôtres, m. pl.; -tag, m. fête d'un apôtre, f.

Aposto'lisch, adj. apostolique; –, adv. apostoliquement.

Apostroph', m. -es, s, pl. -e, apostrophe, f.; -iren, v. a. (gr.) apostropher. [†boutique d'apothicaire, f.

Apothe'ke, f. –, pl. -n, pharmacie,

Apothe'ker, m. -s, pl. –, pharmacien, †apothicaire, m.; -birne, f. bon-chrétien, m.; -buch, n. pharmacopée, f.; -gehilfe, -gehülfe, m. étudiant en pharmacie, m.; -in, f. –, pl. -nen, femme d'apothicaire, f.; -kunst, f. pharmacie, f.; -mäßig, pharmaceutique; -lehrling, m. élève en pharmacie, m.; -ordnung, f. v.-buch; -rechnung, f. compte d'apothicaire, m.; fig. mémoire d'apothicaire, m. pl.; -taxe, f. taxe, f., tarif des drogues, m.; -waaren, f. pl. drogues, f. pl.; -wissenschaft, f. pharmacologie, f.

Appell' m. -s, (gr.) appel, m.

Appellant', m. -en, pl. en, (pal.) appelant, m. [intimé, m.

Appellat', m. -en, pl. -en, (pal.)

Appellation', f. -, pl. -en, (pal.) appel, m.; -sgericht, n. cour de cassation, f. tribunal d'appel, m.; -srath, m. conseiller à la cour royale, à la cour de cassation, m. [peler, interjeter appel.

Appelli'ren, v. a. h. (pal.) ap-

Appen'dix, m. -es, pl. -e, appendice, m. [(phi.) aperception, f.

Apperception', f. -, pl. -en,

Appetit', m. -es, s, appétit, m.; -lich, adj. appétissant, ragoûtant; -los, adj. privé d'appétit; -losigkeit, f. manque d'appetit, m.

Applani'ren, v. a. h. aplanir.

Applani'rung, f. -, pl. -en, aplanissement, m.

Applaudi'ren, v. a. h. applaudir.

Applikatur', f. -, pl. -en, (mus.) doigter, m. [f. -, pl. -en, apprêt, m.

Appreti||ren, v. zurichten; -tur',

Approbi'ren, v. a. h. approuver.

Apriko'se, v. Abrikose.

April', m. -s, Avril, mois d'Avril, m.; einen in den - schicken, donner un poisson d'Avril à q.; der erste -, la journée des dupes, f.; -blume, f. anémone des bois, f.; -muschel, f. (conch.) manteau pointillé, m.; -narr, m. dupe du premier Avril, f. -schein, m. lune d'Avril, f.; -schwamm, m. mousseron, m.; -wetter, n. temps variable, m.; giboulée de Mars, f.

Aprio'risch, adj. (phi.) à priori.

Apsi'den, f. pl. (astr.) apsides, f. pl.

Apu'lien, n. -s (géo.) la Pouille.

Apu'lier, m. -s, pl. -, habitant de la Pouille, m. [duc, f.

Aquädukt', m. -es, pl. -e, aque-

Aquarell', f. -, aquarelle, f.; -maler, m. aquarelliste, m.; -malerei, f. peinture à l'aquarelle, f.

Aquamarin', m. -es, s, (miné.) aigue-marine, f. [teur, m.

Äqua'tor, m. -s, (géo.) équa-

Aquavit', m. -es, s, pl. -e, eau-de-vie, liqueur, f.

Aquile'ja, n. -s, (géo.) Aquilée, f.

Äquinoktial'kreis, m. -ses, pl. -se, (astr.) cercle équinoxial, m.

Äquinok'tium, n. -s, pl. -tien, (astr.) équinoxe, m. [taine, f.

Aquita'nien, n. -s, (géo.) Aqui-

Ä'ra, f. -, pl. Ären, ère, f.

A'raber, m. -s, pl. -, Arabe, m.; -in, f. -, pl. -nen, Arabe. f. [m.

Arabes'ke, f. -, pl. -n, arabesque,

Ara'bien, n. -s, (géo.) Arabie, f.

Ara'bisch, adj. arabe, arabique.

A'rack, m. -s, arack, m.

Arago'nien, v. Arragonien.

Aräome'ter, n. -s, pl. -, pèse-liqueur, m.

Ar'beere, v. Arlesbeere.

Ar'beit, f. -, pl. -en, 1) travail, m. besogne, f. labeur, ouvrage, m.; an die - gehen, se mettre à l'ouvrage; einen an die - stellen, mettre q. en besogne; die - verweigern, faire grève; Ihr Kleid ist in der -, on travaille à votre habit; 2) ouvrage, m.; bestellte -, ouvrage de commande; erhabene -, relief; halb erhabene -, bas-relief; getriebene -, de l'embouti, m.; 3) façon, confection, fabrication (d'une étoffe), f.; die - an dieser Dose ist sehr schön, la façon de cette tabatière est très-belle; 4) fatigue, peine, f.; das kostet viel -, cela coûte bien de la peine; unter der - erliegen, succomber à la tâche; 5) occupation, f.; mit -en überhäuft sein, être surchargé d'occupations; fig. der Wein ist in der -, le vin bout, fermente, est en fermentation; prv. wie die -, so der Lohn, tel travail, tel salaire.

Ar'beiten, v. n. et a. h. 1) travailler; für sich -, travailler pour son compte; tüchtig -, travailler rudement; aller rudement en besogne; fam. piocher; um Tagelohn -, travailler à la journée; sich krank -, travailler à se rendre malade; stückweise -, travailler à bâtons rompus; sich durch den Schnee -, se faire chemin à travers la neige; 2) *fonctionner (machines); (mar.) das Schiff arbeitet sehr, le vaisseau fatigue bien; der Telegraph arbeitet, le télégraphe est en mouvement.

Ar'beiter, m. -s, pl. -, travailleur, ouvrier; -in, f. -, pl. -nen, ouvrière, f.; -verein, m. association d'ouvriers, f.

Ar'beitsam, adj. laborieux; assidu, actif, industrieux.

Ar'beitsameise, f. -, pl. -n, fourmi non ailée, f.

Ar'beitsamkeit, f. activité, assiduité; application, diligence, f.

Ar'beits||beutel, m. sac à ouvrage, ridicule, m.; -biene, f. abeille ouvrière, f.

Ar'beitscheu, adj. paresseux; -, f. aversion pour le travail, f. [rable.

Ar'beitselig, adj. pénible, misé-

Ar'beits||eifer, m. ardeur, f.; -fähig, adj. apte au travail; -haus, n. 1) maison de travail; fabrique; 2) maison de correction, de force, f.; -kästchen, n. boîte à ouvrage, f.; -körbchen, n. corbeille (f.), panier à ouvrage, m.; -kraft, f. force active, activité, f.; -lohn, m. salaire, m.; façon, main-d'oeuvre, f.; -leute, pl. v. Arbeitsmann; -los, adj. sans travail, sans besogne, sans condition; -mann, m. travailleur; ouvrier, manouvrier, m.; -ort, m. atelier, m.; -scheu, v. Arbeitscheu; -schule, f. école d'industrie, f.; -stube, f. cabinet (d'un savant); bureau (d'un homme d'affaire); atelier (d'un artiste), m.; étude (d'un notaire), f. (chi.) laboratoire, m.; -tag, v. Werktag; -tisch, m. table à ouvrage, f.; établi, m.; -tischchen, n. ouvragère, f.; -zeug, n. outils, m. pl.; -zimmer, n. v. -stube.

Arbitra'ge, f. -, pl. -n, jugement par arbitres; (b.) arbitrage, m.

Arca'num, v. Arkanum.

Archäis'mus, m. -, pl. -men, archaïsme, m.

Archäo||log', m. -en, pl. -en, archéologue, m.; -logie', f. -, archéologie, f.; -lo'gisch, adj. archéologique.

Archä'us, m. (chi.) archée, f.

Ar'che, f. -, pl. -n, arche, f.; conduit, canal, m.

Archi||diako'nus, m. -, pl. -ko'nen, archidiacre, m.; -me'disch, adj. d'Archimède; -medische Schraube, (méc.) vis d'Archimède, vis sans fin, f.

Archi||tekt', m. -en, pl. -en, architecte, m.; -tekto'nik, f. -, architectonique, f.; -tekto'nisch, adj. architectural; -tektur', f. -, architecture, f.

Architrav', m. -es, s, pl. -en, (arch.) architrave, f.

Archiv', n. -es, s, pl. -e, archives, f. pl.; chartrier (d'un monastère), m.; -ar', m. -es, s, pl. -e, archiviste, chartrier (d'un monastère), m.

Arden'nen, f. pl. Ardennerwald, m. -es, (géo.) les Ardennes, f. pl., la forêt des Ardennes.

Are'kabaum, m. arèque de l'Inde, aréquier, m.; -nuß, f. arec, m.

Areo||me'ter, m. -s, pl. -, aréomètre, m.; -pag', m. (arché.) aréopage, m.

Arg, adj. mauvais, méchant, malin, malicieux; fig. sévère; rude, fort; ein -er Fehler, une faute grave; ein -er Fuchs, un fin matois, renard; ich sehe nichts -es dabei, je n'y vois point de mal; die Welt liegt im -en, le monde est pervers; -e Gedanken haben, penser à mal; sich etwas -es bei einer Sache denken, entendre finesse à qch.; -, adv. mal; rudement; sévèrement; er macht es zu -, il en fait trop; das ist zu -, c'en est trop.

Ar'gali, n. -s, mouflon, m.; chèvre du Levant, f.

Arg'denkend, adj. verb. ombrageux, soupçonneux. [blanc, m.

Argentan', n. -es, s, cuivre

Är'ger, adj. (comp. de arg) pire, plus mauvais; plus rude, plus sévère; -, adv. pis, plus mal; etwas - machen, empirer qch.; - werden, empirer; s'aggraver, dégénérer; immer - werden, aller de pis en pis; -, m, -s, pl. -, chagrin, dépit, m., indignation; colère, f.; einem - machen, vexer, chagriner q.; -lich, adj. fâcheux; chagrin; chagrinant; scandaleux; -lich sein, être de mauvaise humeur; er ist -lich auf mich, il est fâché contre moi; -lich, adv. scandaleusement; -n, v. a. h. fâcher, chagriner, dépiter; indigner, scandaliser; courroucer; sich -n, v. réf. h. se mettre en colère; se fâcher, se dépiter, se chagriner; s'indigner; se scandaliser; -niß, n. -sses, pl. -sse, 1) dépit, chagrin, déplaisir, m.; colère, f.; 2) scandale, m., pierre d'achoppement, f.

Arg'herzig, adj. méchant.

Arg'||list, f. -, astuce, finesse, ruse, f. artifice, m.; -listig, adj. artificieux, *astucieux, rusé; -listig, adv. artificieusement; -los, adj. sans finesse, sans malice, sans arrière-pensée, ingénu, naïf, candide; -losigkeit, f. -, pl. -en, ingénuité, naïveté, bonhomie, simplicité, candeur, droiture, f.; -sinnig, v. -wöhnig.

Ärg'ste, adj. (sup. de arg) le, la pire; wenn es auf's - kommt, au pis-aller; am -n, auf's -, adv. le pis.

Argument', n. -es, s, pl. -e, argument, m. (v. Beweis).

Ar'gus, m. -, (myth.) Argus, m.; (h. n.) lézard ponctué, m.; (icht.) petit argus, m.; -augen, n. pl. yeux d'Argus, m. pl.; fig. -augen haben, ne rien laisser échapper; fam. avoir des yeux de lynx.

Arg'willig, adj. malin; -keit, f. -, pl. -en, malignité, f.

Arg'wohn, m. -es, -s, soupçon; ombrage, m. défiance, f.; -en od. argwöhnen, v. a. h. soupçonner, prendre de l'ombrage; er argwohnt nichts, il ne se doute de rien.

Arg'wöhnig od. argwöhnisch, adj. soupçonneux, défiant.

Aria'ner, m. -s, pl. -, (h. e.)

Arien, m.; –is'mus, m. –, (h. e.) arianisme, m.; –isch. adj. arien.

A'rie, f. –, pl. –n, air, m., chanson, f.; kleine leichte –, ariette, f.

Aristarch', m. –en, pl. –en, aristarque.

Aristo‖demokrat', m. –en, pl. –en, aristodémocrate, m.; –krat', m. aristocrate, partisan des privilèges, fam. *aristo, m.; –kratie', f. aristocratie, caste privilégiée, f.; gouvernement de la noblesse, m.; –kra'tisch, adj. aristocratique, m.; –kratisch, adv. aristocratiquement. [(nom d'homme).

Aristo'teles, m. –, Aristote, m.

Aristote'lisch, adj. aristotélicien.

Arithme‖tik', v. Rechenkunst; –tiker, m. –s, pl. –, arithméticien, m.; –tisch, adj. arithmétique; –tisch. adv. arithmétiquement. [spécifique, m.

Arka'num, n. –s, pl. –na, secret,

Ark'tisch, adj. (géo.) arctique.

Ar'les‖beere, f. –, pl. –n, alise, f.; –beerbaum, m. alisier, m.

Arm, adj. pauvre; indigent, nécessiteux; – an Geist, pauvre d'esprit; –er Sünder, délinquant, patient, m.; – machen, appauvrir; – werden, s'appauvrir; (cui.) –e Ritter, beignets, m. pl.; fig. –e Ritter backen, être mal à son aise, vivre pauvrement.

Arm, m. –es, s, pl. –e, bras, m.; branche (d'un lustre); ein –voll, une brassée; einen mit offenen –en empfangen, recevoir q. à bras ouverts; fig. fam. einem unter die –e greifen, aider, soutenir q.; (ch. f.) embranchement, m.; (fort.) –e der Laufgräben, boyaux des tranchées, m. pl.

Armadill', n. –es, s, pl. –e, (h. n.) armadille, f. tatou, m.

Armatur', f. –, pl. –en, armure, f.

Arm'‖band, n. –es, –s, pl. –bänder, bracelet; (an.) ligament du bras; (bl.) fanon, m.; –bein, n. os du bras, m.; –beuge, f. pli du bras, m.; –binde, f. écharpe, f., bandage; manipule (du prêtre), m.; –blutader, f. veine brachiale, f.; –bruch, m. fracture, rupture brachiale, f.; –brust, f. arbalète, f.; –brustmacher, –brustschütz, m. arbalétrier, m.; –brustspanner, m. cranequin, m. [bras, m.

Ärm'chen, n. –s, pl. –, petit

Ar'me, m. –n, pl. –n, pauvre, m.

Armee', f. –, pl. –n, armée, f.; –lieferant, m. fournisseur, m.

Är'mel, m. –s, pl. –, manche, f.; (rel.) gantelet, m.; –aufschlag, m. parement, m.; –ausschnitt, m. entournure, f.; –bänder, n. pl. bouts de manches, m. pl.; –holz, n. (tilr.) espèce de passe-carreau, m.; –klappe, f. aileron, m.; –loch, n. emmanchure, f.

Ar'men‖anstalt, f. –, pl. –en, charité, maison de refuge, f.; dépôt de mendicité, m.; diaconie (dans les monastères), f.; –anwalt, m. avocat des pauvres, m.; –apotheke, f. dispensaire, m.; –becken, n. bassin des pauvres, m.; –brod, n. pain d'aumône, m.; –büchse, f. tronc des pauvres, m.; boîte à quêter, f.; –eid, m. serment de pauvreté, m.; –geld, n. aumône, f.; –haus, n. hôpital, hôtel-dieu, m., charité, f.; –kasse, f. caisse des pauvres, f.; –kollekte, f. quête, f. [nie, f.

Armé'nien, n. –s, (géo.) Armé-

Armé'nier, m. –s, pl. –, Arménien, m.; –in, f. – pl. –nen, Arménienne, f.

Armé'nisch, adj. arménien.

Ar'men‖kasten, m. –, pl. –kästen, tronc (des pauvres), m.; –ordnung, f. ordonnance qui concerne les pauvres; police des pauvres, f.; –pflege, f. charité, f.; comité des pauvres, m; –pfleger, m. aumônier, administrateur, dispensateur des aumônes, m.; –pflegerin, f. dame de la charité, f.; –recht, n. privilège des pauvres (de faire plaider leurs causes gratis), m.; sich in das –recht schwören, prêter serment de pauvreté; –steuer, f. taxe des pauvres, f.; –stock, v. Armenkasten; –suppe, f. soupe à la Rumford, f.; –väter, v. Armenpfleger; –versorgungsanstalt, v. Armenanstalt; –vogt, m. inspecteur des pauvres, m.; –wesen, n. paupérisme, m. établissements pour les pauvres, m. pl.

Är'mer, comp. de arm.

Armesün'derstuhl, m. –es, s pl. –stühle, sellette, f.; banc de l'accusé, m.

Arm'‖feile, f. –, pl. –n, (serr.) carreau, m.; –fläche, f. (an.) superficie brachiale, f.; –förmig, adj. en forme de bras; –geige, f. v. Bratsche; –gelenk, n. (an.) articulation brachiale, f.; –geschmeide, n. bracelets, m. pl.; –handschuh, m. v. Armstück; –höhle, f. (an.) sinus de l'os brachial, m.; –hut, m. p. n. chapeau-bas, claque, m.

Arminia'ner, m. –s, pl. –, (h. e.) arminien; –anis'mus, m. –, (h. e.) arminianisme, m.

Armi'ren, v. a. h. armer.

Arm'‖kissen, n. –s, pl. –, accoudoir, m.; –korb, m. panier à anse, m.; –leder, n. bracelet, m.; –lehne, f. bras de chaise; accotoir, m.; –leuchter, m. candélabre, m.; girandole, f.; (bot.) charagne, f.

Ärm'lich, adj. voisin de la misère; pauvre, misérable; –, adv. pauvrement; –keit, f. état voisin de la misère; dénuement, m. pauvreté, f.

Ärm'ling, m. –es, s, pl. –e, garde-manche, m.

Arm'‖loch, v. Ärmelloch; –muskel, f. muscle brachial, m.; –nerven, m. pl. nerfs brachiaux, m. pl.; –polster, v. Armkissen; –polyp, m. (chir.) polype au bras, m.; –pulsader, f. (an.) artère brachiale, f.; –ring, m. (charp.) anneau des armons, m. (v. Armspange); –röhre, f. v. Armbein; –säule, f. colonne à bras, colonne itinéraire, f.; –schiene, f. brassard, m.; (an.) éclisse, f.; (tourn.) appui, m.; –schild, m. plaque (des postillons), f.; –schnalle, f. boucle de bracelet, agrafe, f.; –dick, adj. et adv. de l'épaisseur d'un bras; –selig, adj. pauvre, chétif, misérable, mesquin, pitoyable; –selig, adv. pauvrement, chétivement, misérablement etc.; –seligkeit, f. pauvreté, misère, f.; –sessel, m. fauteuil, m. chaise à bras, f.; –spange, f. coudée, f.; –spange, f. bracelet, m.; agrafe, f.; –spindel, f. (an.) radius, rayon, m.

Ärm'ste, sup. de arm.

Arm'‖stück, n. –es, –s, pl. –e, pièce qui couvre le bras, f.; brassard; (gan.) rebras, m.; –stuhl, v. Armsessel.

Ar'muth, f. –, 1) pauvreté, indigence, f.; 2) pauvres, pl. (aussi Armuth, n.); fig. manque, m. disette, f.; – des Geistes, manque d'esprit, m.; prv. – schändet nicht, pauvreté n'est pas vice; –szeugniß, n. certificat d'indigence, m.

Ar'nika, f. –, (bot.) doronic à feuilles opposées, m.

Arnicin', n. –es, –s, (chi.) arnicine, f. [(nom d'homme).

Ar'nold, m. –es, s, Arnaud, m.

Ar'nolf, m. –es, s, Arnou, Arnould, Arnoul, m. (nom d'homme).

Ärn'te, v. Ernte.

Arom', n. –es, s, aromate; (chi.) arome, m. [gewürzhaft).

Aroma'tisch, adj. aromatique, (v.

A'rolsbeere, v. Arlesbeere.

A'ron, m. –s, (bot.) arum, m.; –wurzel, f. racine d'arum, f.

†Arquebusa'de, f. –, eau d'arquebusade, f.

Ar'rak, v. Rak. [gon, m.

Arrago'nien, n. –s, (géo.) Arra-

Arrago'nier, m. –s, pl. –, Arragonien, m.; –in, f. –, pl. –nen, Arragonienne, f.

Arrago'nisch, adj. d'Arragon, arragonien, arragonais.

Arrest', m. –es, s, pl. –e, 1) arrêt, m. saisie, f.; – auf Schiffe, embargo, m.; mit – belegen, mettre arrêt sur; 2) prise de corps, prison; détention, f.; im – sein, être aux arrêts; fam. être au clou; leichter –, arrêts simples, pl.; strenger –, arrêts forcés, de rigueur, m. pl.; ihr werdet fünf Tage – haben, vous garderez les arrêts pendant cinq jours; im weiten – sein, avoir une ville etc. pour prison.

Arrestant', m. –en, pl. –en, prisonnier; (grr.) consigné, m.; –in, f. –, pl. –nen, prisonnière, f.

Arrest'‖klage, f. –, pl. –n, plainte en arrêt, f.; –zimmer, n. (grr.) salle de police, f. [sir (v. verhaften).

Arreti'ren, v. a. h. arrêter, sai-

Arrondi'ren, v. a. h. arrondir.

Arsch', m. –es, pl. Ärsche, popo, cul, [illegible], [illegible]sier, m.; –leder, m. (min.) tablier de mineur, m.

Ärsch'lings, adv. à reculons.

Arsenal', n. –es, s, pl. –näle, arsenal, m. [séniate, m.

Arseniat', n. –es, s, (chi.) ar-

Arse'nik, m. –s, arsenic, m.; gelber –, sulfure jaune d'arsenic; orpiment, m.; rother –, réalgar, protosulfure d'arsenic, m.; –ä'lisch, adj. arsénical; –asche, f. (chi.) oxide d'arsenic, m.; –äther, m. éther arsénique, m.; –blei, n. (chi.) plomb arsénical, m.; –blende, f. (chi.) sulfure d'arsenic, m.; –blumen, f. pl. (chi.) arsenic oxidé natif, m.; –butter, f. (chi.) beurre d'arsenic, m.; –haltig, adj. (minéral.) arsénical; –könig, m. (chi.) régule d'arsenic, m.; –salz, n. arséniate, m.; –säure, f. acide arsénieux, m.; –silber, n. (chi.) argent arsénical, m.

Art', f. –, pl. –en, 1) sorte, espèce, f. genre, m.; 2) race; fam. engeance, f.; ein Pferd von guter –, un cheval de race; aus der – schlagen, dégénérer, s'abâtardir; prv. – läßt nicht von –, bon chien chasse de race; 3) nature, qualité, f.; caractère, naturel, m. essence, f.; ein Kind von guter –, un enfant de bon caractère; Wein von guter –, du vin de bonne qualité; 4) mode, manière, f. usage, m. façon, f.; nach meiner –, à ma manière; nach – der Italiener, à la manière, à la façon des Italiens; es ist so in seiner –, er hat es so in der –, c'est sa coutume; c'est là son genre; das hat keine –, ce n'est pas là ce qu'il faut;

cela manque de tournure; cela ne va point; fam. arbeiten, daß es eine – hat, travailler comme il faut; (agr.) façon, f. labour, m.; einem Acker die zweite – geben, biner un champ; (litt.) caractère, génie (d'une langue), m.; –acker, m. champ labourable ou labouré, m.; –bar, v. urbar.

Ar'ten, v. n. f. 1) ressembler, tenir de; er artet nach seinem Vater, il tient de son père, se moule sur son père, suit les traces de son père; 2) ne pas dégénérer; der Kaffeebaum artet hier nicht, le cafier ne profite pas dans notre pays, ne vient pas bien ici; 3) former; élever (au moral); die Menschen sind so geartet, daß &c., c'est le caractère, le naturel des hommes que etc.; sich –, v. réfl. h. se conformer, prendre un certain caractère.

Arte'rie, f. –, pl. –n, (an.) artère, f.; –nblut, n. sang artériel, m.; –nsystem, n. système artériel, m.

Arte'sisch, adj. –er Brunnen, puits artésien, m. [Artacker.

Art'feld, n. –es, –s, pl. –er, v.

Ar'tig, adj. joli, gentil, mignon, mignard; élégant; galant; plaisant, agréable; sage; ein –es Gesicht, un joli visage; ein –er Mann, un galant homme; un homme aimable; das ist doch –! voilà qui est drôle; das kommt mir – vor, je trouve cela étrange; seid –! soyez sage! –, adv. joliment, élégamment, gentiment, galamment; de bonne grâce; sagement; –keit, f. –, pl. –en, gentillesse (d'un enfant), politesse; grâce, f.; agrément, m.; galanterie, f.

Arti'kel, m. –s, pl. –, article; point, chapitre, m.; (com.) sorte de marchandise, f. article, m.; –weise, adv. par articles. [culer.

Artikuli'ren, v. a. h. (gr.) arti-

Artillerie', f. –, artillerie, f.; –werkstätte, f. arsenal de construction, m. [tilleur, canonier, m.

Artillerist', m. –en, pl. –en, ar-

Artischo'cke, f. –, pl. –n, artichaut, m.; spanische –, cardon, m.; –nboden, m. cul d'artichaut, m.

Art'istisch, adj. artistique.

Art'land, n. v. Artacker.

†Ar'zen, v. Heilen.

Arznei' ou Arzenei', f. –, pl. –en, remède, médicament, m.; médecine, drogue, f.; zur – gehörig, médical; – gegen den Biß giftiger Thiere, antidote, alexitère, m.; – einnehmen, gebrauchen, prendre médecine, des remèdes, user de remèdes; eine – verschreiben, ordonner une médecine; –bereiter, m. pharmacien, m.; –bereitung, f. préparation des remèdes, f.; –bereitungskunst, f. pharmacie, f.; –buch, n. dispensaire, m.; pharmacopée, f.; –büchse, f. boîte à drogues, f.

Arzeneien, v. a. h. médeciner, droguer; –, v. n. h. prendre médecine, être dans les remèdes.

Arzenei'||formel, f. –, pl. –n, recette, ordonnance, f.; –gewächs, v. Arzeneikraut; –glas, n. fiole, f.; –gott, m. Esculape, m.; –göttin, f. Hygée, f.; –handel, m. commerce de drogues, m.; –händler, m. droguiste, m.; –handlung, f. boutique de droguiste, m.; –kästchen, n. droguier, m.; –kraut, n. herbe médicinale, f.; –küchelchen, n. trochisque; bol, bolus, m.; pastille, f.; –kunde, f. connaissance de la médecine; pharmaceutique, f.; –kunst, f. pharmacie, f.

Arzenei'lich, adj. officinal, médicinal, *iamique.

Arzenei'||mittel, n. –s, pl. –, remède, médicament, m.; –mittellehre, f. pharmacologie, f.; –schrank, m. droguier, m.; –stoff, m. substance douée de propriétés curatives f.; –taxe, f. tarif des drogues, m.; –trank, m. potion, f.; breuvage, m.; –verständig, adj. savant, expert en, versé dans la médecine; –vorschrift, f. ordonnance, recette, f.; –waare, f. drogue, f.; –wesen, n. tout ce qui a rapport à la pharmacie, à la médecine; –wein, m. infusion, f.; –wissenschaft, f. science médicale; médecine, f.; –wissenschaftlich, adj. médical; –zettel, m. étiquette, f. (v. Arzeneiformel). [m.

Arzt, m. –es, pl. Ärzte, médecin,

Ärzt'lich, adj. qui tient à l'art de guérir; nach der –en Verordnung leben, vivre de régime.

Asant', m. –es, s, stinkender –, assa-fœtida, m.; wohlriechender –, assa-doux, m.

Ascenden'ten, m. pl. (dr.) parents de la ligne ascendante, m. pl.

Ascet', m. –en, pl. –en, ascète, m.

Asce'tik, f. –, (th.) ascétique, f.

Asce'tisch, adj. ascétique.

Asbest', m. –es, s, asbeste, m.; –holz, n. asbeste ligneux, m.; –papier, n. papier fossile, m.

Asch, m. –es, pl. Äsche, pot, m.; terrine, f.; –voll, terrinée, f.

A'sche, f. cendre, f.; ausgelaugte –, charrée, f.; geweihte –, cendres, f. pl.; zu – verbrennen, cinéfier, réduire en cendres; (chi.) incinérer.

A'sche, v. Esche.

A'schen||bad, n. –es, –s, pl. –bäder, (chi.) feu, bain de cendres, m.; –baum, v. Esche; –behälter, m. cendrier, m.; –brenner, m. cendrier, m.; –brödel, m. cendrillon, salisson, f.; souillon de cuisine, m. et f.; –fall, –heerd, m. cendrier, m.; –farbe, f. couleur de cendre, f.; –farbig, aschfarbig, adj. cendré; –faß, –gefäß, n. cendrier, m.; –grube, f. fosse aux cendres, f.; –kraut, n. –pflanze, f. cinéraire, f.; –krug, –topf, m. urne, cinéraire, f.; –kuchen, m. fouace, f.; –lauge, f. lessive, f.; –loch, n. cendrier, m.; –puddel, n. v. Aschenbrödel; –salz, n. sous-carbonate de soude, m.; –topf, m. cendrier, m. (v. Aschenkrug); –tuch, n. charrier, m.; –zieher, m. (minér.) tourmaline, f. [male, m.

A'scher, m. –s, pl. –, (icht.) thy-

A'scher, m. –s, (corr.) plamée, f.; plain, m.; –faß, n. –grube, f. plain, m.; –icht, –ig, adj. cendreux.

Aschermitt'woch, m. –s, (cath.) mercredi des cendres, m.

A'schern, v. a. réduire en cendres; (még.) plamer; (cath.) donner des cendres.

A'scher||satz, m. –es, pl. –sätze, (fond.) lit de cendre, m.; –stange, f. (tan.) bouloir, m. [plamerie, f.

A'scherung, f. –, pl. –en, (még.)

Asch'||farbe, v. Aschenfarbe; –farben, adj. cendré; –grau, adj. gris-cendré; –huhn, n. (orn.) poule-d'eau cendrée, f. [pulvérulent.

A'schicht, A'schig, adj. cendreux,

Asch'kraut, n. –es, s, (bot.) Jacobée, f.; –kuchen, m. gâteau cuit sous les cendres ou dans un pot, m.; –lauch, m. poireau, ail sauvage m.; –meise, f. nonnette, f.; –zinn, n. v. Wißmuth.

Asiat', m. –en, pl. –en, –in, f. –, pl. –nen, Asiatique, m. f.; –isch, adj. asiatique.

A'sien, n. –s, (géo.) Asie, f.

Äskulap', m. –es, –s, (myth.) Esculape; fig. médecin, m.

Äsop', m. –s, Esope, m.

Äso'pisch, adj. ésopique.

As'pe, v. Espe. [pl.

Aspek'ten, pl. (astr.) aspects, m.

As'per, m. –s, pl. –, (mon.) aspre, m.; –beere, v. Stachelbeere.

Asphalt', m. –es, s, asphalte, m.; mit – belegen, asphalter; –theer, m. malthe, goudron minéral, m.

*Asphalti'ren, v. a. h. asphalter

Asphode'||dille, f. –, pl. –n, (bot. asphodèle, m.; –dill'lilie, f. hémérocale, belle de jour, f.; lis de St. Bruno, m.

Aspirant', m. –en pl. –en, aspirant, candidat, concurrent, m.

Aspiri'ren, v. n. h. aspirer.

Assekur||ant', m. –en, pl. –en, assureur, m.; –anz', f. –, (com.) assurance, f. (v. Versicherung); –anz'gesellschaft, f. compagnie d'assurance, f.; –anz'police, f. police d'assurance, f.; –anz'prämie, f. prime d'assurance, f.; –ir'en, v. a. h. (com.) assurer (v. versichern).

As'sel, f. –, pl. –n, cloporte, m.

Asses'sor, m. –s, pl. –ōren, assesseur, m. [sientiste, m.

Assientist', m. –en, pl. –en, as-

Assimil||ation', f. –, pl. –en, (chi.) assimilation, f.; –i'ren, v. a. h. (chi.) assimiler. [assises, f. pl.

Assi'sen, f. pl. Assisengericht, n.

Assistent', m. –en, pl. –en, v. Gehülfe. [droit d'association, m.

Associations'recht, n. –es, s,

Assonanz', f. –, pl. –en, assonance, f.

Assorti'ren, v. a. h. assortir.

Assy'||rien, n. –s, (géo.) Assyrie, f.; –rer, m. –s, pl. –, Assyrien, m.; –rerin, f. –, pl. –nen, Assyrienne, f.; –risch, adj. assyrien.

Aß, v. essen.

Aß, n. Asses, pl. Asse, as (de carte); grain (petit poids), m.

Ä'ße, v. essen. [der, pâturer.

Ä'ßen, Ä'sen, v. n. h. (ch.) vian-

Ä'ßung, Ä'sung, f. –, (ch.) action de viander, f.; viandis, m.

Ast, m. –es, pl. Äste, branche, f.; gros rameau; noeud (dans le bois), m.; fig. branche, f.; rameau; (bl.) écot, m.

Äst'chen, n. –s, pl. –, petite branche, f.; petit noeud, m.; (hort.) branchette, f.

As'ter, f. –, pl. –n, v. Sternblume; –oi'den, f. pl. (astr.) astéroïdes, m. pl.

Ästhe'||tik, f. –, esthétique, f.; –tisch, adj. esthétique; –tisch, adv. esthétiquement. [adj. asthmatique.

Asthma'||tiker, m. –s, pl. –; –tisch,

Ast'||holz, n. –es, pl. –hölzer, bois noueux, m.; –ig, ou ästig, adj. branchu, noueux; –knorren, m. noeud dans le bois, m.; –krähe, v. Nebelkrähe; –kreuz, n. (bl.) croix écotée, clavelée, f.; –loch, n. trou (où il y avait un noeud), m., –los, adj. sans branches, ébranché.

Ast'ling, m. –es, s, pl. –e, (fauc.) branchier, m.

Astrallampe, f. –, pl. –n, lampe astrale, f.

Ästrich, v. Estrich.

Astro‖lāb', n. –es, pl. –len, (astr.) astrolabe, m.; –log', m. –en, pl. –en, astrologue, m.; –logie', f. –, astrologie, f.; –nōm', m. –en, pl. –en, astronome, m.; –nomie' &c., v. Sternkunde &c.; –nō'misch, adj. astronomique; –nō'misch, adv. astronomiquement.

Astū'‖rien, n. –, (géo.) Asturies, f. pl.; –rier, m. –s, pl. –, Asturien, m.; –rierin, f. –, pl. –nen, Asturienne, f.

Ast'‖ständig, adj. (bot.) raméale, ramaire; –werk, n. branchage, m.

Asyl', n. –es, s, pl. –e, asile, m.

Atheis'mus, m. –, athéisme, m.

Atheist', m. –en, pl. –en, –in, f. –, pl. –nen, athée, m. et f.; –erei', f. –, athéisme, m.; –isch, adj. athée.

A'them, m. –s, haleine; respiration, f.; poét. souffle, m.; in einem –, tout d'une haleine; – holen, aspirer l'air, respirer; er holt kaum –, il n'a qu'un souffle de vie; aus dem – kommen, perdre haleine; wieder zu – kommen, reprendre haleine; respirer; sich außer – laufen, s'essouffler; den letzten – aushauchen, rendre l'esprit; –holen, n. –s, aspiration, respiration, f.; (path.) schweres –holen, respiration gênée, dyspnée, f.; –los, adj. et adv. hors d'haleine, essoufflé; –zug, m aspiration, f.; bis zum letzten –zuge, jusqu'au dernier souffle de vie; (phys.) inspiration, respiration, f.

Athēn', n. –s, Athènes, f.; –ien'ser, m. –s, pl. –, Athénien, m.; –ien'serin, f. –, pl. –nen, Athénienne, f.; –ien'sisch, adj. athénien.

Ä'ther, m. –s, éther, m.; zu – werden, s'éthériser; –in', n. –es, s, (chi.) éthérine, f.

Äthē'risch, adj. éthéré.

Ä'thersäure, f. –, (chi.) acide éthérique, m.

Äthiō'‖pien, n. –s, (géo.) Ethiopie, f.; –pier, m. –s, pl. –, Éthiopien, m.; –pierin, f. –, pl. –nen, Ethiopienne, f.

Athlēt', m. –en, pl. –en, athlète, m.; –ik, f. –, athlétique, f.; –isch, adj. athlétique.

Ath'm‖en, v. n. et a. h. respirer; –en, n. –s, respiration, f.; –ung, f. –, respiration; (méd.) anapneuse, f.

Ätiologie', f. –, aitiologie, f.

Atlant', m. –en, pl. –en, (arch.) atlante, m.; –isch, adj. das –ische Meer, la mer Atlantique, mer du Nord.

··**At'las**, m. –ses, pl. –sse, atlas (recueil de cartes géographiques), m.

··**At'las**, m. –ses, pl. –sse, satin; geblümter –, satin à fleurs; indischer –, cotonnis, m.; –apfel, m. pomme satin, f.; –artig, adj. de satin, satiné; –band, n. ruban satiné.

At'lassen, adj. de satin.

At'las‖erz, n. –es, (e. m.) mine de cuivre soyeuse, f.; –macher, v. –weber; –tüte, f. (conch.) cône satiné, m.; –vitriōl, m. vitriol de Hongrie, m.; –weber, m. satinaire, m.; –zeug, m. satinade, f.

Atmosphä'‖re, f. –, pl. –n, atmosphère, f.; –risch, adj. atmosphérique; –rische Eisenbahn, f. rail atmosphérique, m.

Ät'na, m. –s, (géo.) Etna (volcan).

Atōm', m. –es, s, pl. –e, (phys.) atome, m.

Atō'nisch, adj. (méd.) atonique.

Atramentstein, m. –es, pl. –e, (minér.) atramentaire, f.

Attestāt', n. –es, s, pl. –e, certificat, m.; attestation, f. (v. Zeugniß).

Attestīren, v. a. h. attester, certifier (v. bezeugen).

At'tich, m. –es, s, pl. –e. (bot.) hièble, f.

At'tisch, adj. attique; fig. –es Salz, sel attique, m.

Ätz‖druck, n. –es, s, pl. –e, (grav.) baquet, m.; boîte, f.; –druck, m. première épreuve (d'une estampe), f.

Ätzel, f. –, pl. –n, v. Elster, Scheck.

··**Ätzen**, v. a. h. (ch.) viander.

··**Ätzen**, v. a. h. graver à l'eau forte; mordre (une planche); (chir.) cautériser, ronger par des corrosifs; –, n. –s, corrosion, f.; –d, adj. verb. caustique, corrosif.

Ätz'‖grund, m. –es, –s, (grav.) couche de vernis, f.; –kraft, f. vertu caustique; causticité, f.; –kunst, f. gravure à l'eau forte, f.; –lauge, f. lessive caustique, f.; –mittel, n. (chir.) caustique, corrosif, cautère, m.; –pulver, n. poudre cathérétique, corrosive, f.; –stahl, m. pointe, f.; burin, m.; –stein, m. pierre caustique, f.; –sublimāt, n. (chi.) sublimé corrosif, m.; –wasser, n. eau forte, f.

Ät'zung, f. –, pl. –en, action de graver à l'eau forte, gravure à l'eau forte; (chir.) corrosion, cautérisation, f.

Au'! int. ah! ahi!

Auch, conj. aussi, encore, de plus, de même; poét. ob –, quoique; – nicht, non plus; ich – nicht, ni moi non plus; was –, quoi que; was ich – sage, thue &c., quoi que je dise, fasse etc.; so gewaltig er – ist, quelque puissant qu'il soit; tout puissant qu'il est ou soit; wer es – sei, qui que ce soit; wenn –, quand même, quand, bien que, quoique.

Auctiōn' &c., v. Auktion &c.

Audienz', f. –, pl. –en, audience, f.

Auditeur', m. –s, pl. –e, auditeur, juge d'un régiment en Allemagne, m.

Audi'tor, m. –s, pl. –ōren, (pal.) auditeur, juge suppléant, m.

Auditō'rium, n. –s, pl. –rien, auditoire, m.

Au'e, f. –, pl. –n, 1) plaine; prairie, f.; pré, m.; contrée verdoyante et fertile; f.; 2) eau courante, f.

Au'er‖hirsch, m. –es, pl. –e, cerf commun, m.; –beller, m. chien pour la chasse du coq de bruyère, m.; –hahn, m. coq de bruyère, m.; –henne, f. poule ou femelle du coq de bruyère, f.; –kuh, f. vache sauvage, f.; –ochs, ure, taureau sauvage, bison, m.

Auf, I) prp. 1) *avec le datif:* sur, dessus, en, dans, à; das Buch liegt – dem Tische, le livre est sur la table; – dem Bauche liegen, être couché sur le ventre; – meiner Stube, dans ma chambre; – frischer That, sur le fait; – der Reise, en voyage; pendant le voyage; – dem Meere, sur mer, en mer; er ist – meiner Seite, il est de mon côté, avec moi; das beruht – mir, cela dépend de moi; – seiner Meinung bestehen, persister dans son opinion; – seinem Kopfe bestehen, s'obstiner, s'entêter, s'opiniâtrer; 2) *avec l'accusatif:* sur, à, de, pour, en, vers; einem – den Fuß treten, marcher sur le pié de q.; – die Erde fallen, tomber par, à terre; – den Markt gehen, aller au marché; das kommt – euch an, cela dépend de vous; – alle Fälle, dans tous les cas; – kurze Zeit, pour peu de temps; – meine Gefahr, à mes risques et périls; – diese Art, de cette manière; ich hoffe – euch, j'espère en vous; – den Abend, vers le soir; le viel – den Mann, tant par tête; es geht – drei Uhr, il s'en va trois heures; – den Winter, pour l'hiver; – deinen Wunsch, d'après ton désir; – deutsch, en allemand; II) adv. von... auf, dès; von Jugend –, dès l'enfance; von unten – dienen, passer par tous les grades; (gsr.) porter la giberne; – ein Mal, à la fois; tout d'un coup; –s Neue, de nouveau; –s Höchste, au plus haut, degré, point; –s Längste, au plus tard; – und ab, plus ou moins; es sind – tausend Menschen umgekommen, mille hommes environ ont péri; III) conj. – daß, afin que, afin de, pour, pour que; IV) int. alerte, debout, allons, sus!

Auf'‖ackern, v. a. h. ouvrir la terre avec la charrue; déterrer; –angeln, v. –fischen; –arbeiten, v. a. h. employer; ouvrir avec peine; fig. sich die Hände –arbeiten, s'écorcher les mains à force de travailler; (tilr.) remanier; –äthmen, v. n. h. respirer de nouveau; –ätzen, v. a. h. (chir.) ouvrir par un corrosif; (grav.) graver à l'eau forte.

Auf'‖backen, v. a. ir. h. consumer en pétrissant, recuire; –bähen, v. a. h. ouvrir par des cataplasmes; –bahren, v. a. h. mettre (le cercueil) sur le brancard; –bansen, v. a. h. (é. r.) entasser dans une grange; –bau, m. reconstruction, f.; –bauen, v. a. h. 1) élever, construire; 2) rebâtir; –bauer, v. Erbauer.

sich Auf'bäumeln, v. réfl. h. (ch.) se mettre sur ses piés de derrière (du lièvre).

Auf‖baumen, v. n. h. (ch.) grimper, sauter sur un arbre, se percher; –bäumen, v. a. h. (tis.) ourdir la chaîne, monter sur l'ensuple; sich –bäumen, v. réfl. h. se cabrer (chevaux); –bauschen, v. n. h. bouffer; –bauung, f. –, pl. –en, v. Aufbau.

Auf‖beben, v. n. f. commencer à tressaillir; sauter en l'air en tressaillant; sich –befinden, v. réfl. ir. h. fam. sich wohl od. übel –befinden, se trouver, se porter bien ou mal.

Auf'behalt‖en, v. a. ir. h. 1) garder; den Hut –en, garder le chapeau sur la tête, rester couvert; 2) garder, conserver (des fruits); fig. für die Zukunft –en, réserver pour l'avenir; –ung, f. –, pl. –en, garde; réserve, f.

Auf'‖beißen, v. a. ir. h. casser avec les dents; ronger; corroder; –beizen, v. a. h ouvrir par des corrosifs; –bellern, v. a. h. réveiller en jappant; –bereiten, v. a. h. (e. m.) préparer pour la fonte; –bersten, v. n. ir. f. crever, se crever, crevasser, gercer, se gercer; –berstung, f. –, pl. –en, fente, crevasse, gerçure, f.; –bewahren, v. a. h. conserver, garder; réserver; fig. aufbewahrt sein zu, être destiné, réservé à; –bewahrung, f. –, pl. –en, conservation, garde, f.; –bewahrungsplatz, m. réservoir, m.

Aufbiegen, v. a. ir. h. 1) plier vers le haut; 2) ouvrir en pliant.

Aufbiet|en, v. a. ir. h. 1) appeler aux armes, faire prendre les armes, commander de prendre les armes; das Volk in Masse -en, faire une levée en masse; (féo.) convoquer le ban et l'arrière-ban; fig. alle seine Kräfte -en, employer toutes ses forces; pop. einen -en, vomir des invectives contre q., invectiver contre lui; pop. agonir q. de sottises; 2) publier des bans; -ung, f. -, pl. -en, 1) appel aux armes, m.; 2) publication des bans, f. (v. -gebot).

Aufbinden, v. a. ir. h. 1) relever; retrousser; 2) lier, attacher dessus ou sur qch.; 3) délier, détacher, défaire; fig. fam. einem etwas -, en donner à garder à q.; faire accroire qch. à q.; pop. lui faire avaler le goujon, lui faire gober la pilule; (chir.) den Verband -, lever l'appareil.

Aufbläh|en, v. a. h. gonfler, enfler; sich -en, v. réfl. h. s'enfler; fig. s'enorgueillir; (mar.) se déployer; (méd.) se ballonner; -ung, f. -, pl. -en, gonflement; orgueil, m.

Aufblasen, v. a. ir. h. 1) enfler, gonfler, souffler; remplir de vent; bouffir, boursoufler (les joues); ouvrir en soufflant; 2) éveiller en sonnant (de la trompette etc.); (ch.) den Hunden -, réjouir les chiens en sonnant du cor; sich -, v. réfl. s'enfler; fig. se bouffir de vanité, d'orgueil, s'enorgueillir.

Aufblättern, v. a. h. ouvrir les feuillets (d'un livre), feuilleter.

Aufbleiben, v. a. ir. s. 1) demeurer debout, veiller; 2) rester ouvert.

Aufblick, m. -es, s, pl. -e, regard porté en haut, m.; (ch.) éclair, m.; -en, v. n. h. lever les yeux au ciel, regarder en haut; (chi.) faire l'éclair; -en, v. a. (peintr.) die Lichter -en, rehausser les jours.

Aufblitzen, v. n. h. jeter une lueur passagère; (art.) éclairer (se dit de la poudre allumée); fig. s'offrir, se présenter soudain; tout-à-coup (à l'esprit).

Aufblühen, v. n. s. s'épanouir; fig. éclore; naître (la beauté); -, n. -s, épanouissement, m.

Aufbohren, v. a. h. forer, percer de nouveau; ouvrir en forant.

Aufborg|en, v. a. emprunter; -, n. -s, emprunt, m.; -er, m. -s, pl. -, emprunteur, m.

Auf|brassen, v. a. h. (mar.) mettre en panne; -braten, v. a. h. rôtir de nouveau; réchauffer de la viande.

Auf|brauchen, v. verbrauchen; -brauen, v. a. h. employer en brassant.

Aufbrausen, v. n. s. fermenter avec bruit; bouillonner; fig. se mettre en colère, s'emporter, prendre feu; -, n. -s, effervescence, f.; bouillonnement; fig. emportement, m; -d, adj. verb. fig. bouillant, emporté; ein -der Kopf, une tête bouillante; un cerveau brûlé.

Aufbrech|en, v. a. ir. h. ouvrir en rompant, rompre; forcer (une porte etc.); einen Brief -en, ouvrir, décacheter une lettre; (ch.) den Hirsch -, éventrer le cerf; -en, v. n. ir. s. 1) s'ouvrir; s'épanouir; crever; se gercer; débâcler (de la glace); 2) déloger, se mettre en marche, partir; in aller Stille -en, décamper à la sourdine; -ung, f. -, pl. -en, ouverture; fracture; effraction, f., bris, m.; rupture (d'un abcès); débâcle (d'une rivière), f.; épanouissement (d'une fleur) m. (v. Aufbruch).

Aufbreiten, v. a. h. étendre, déplier.

Aufbrennen, v. a. h. 1) consumer en brûlant, brûler; 2) ein Zeichen -, marquer avec un fer chaud; (perr.) friser avec le fer chaud; -, v. n. ir. s. s'enflammer tout à coup; déflagrer; flamboyer; faire faux feu; das Zündkraut ist aufgebrannt, le fusil a fait faux feu, a raté.

Aufbring|en, v. a. ir. h. 1) lever, relever, soulever; transporter en soulevant; 2) élever, nourrir (un enfant); 3) inventer, mettre en vogue, donner cours à (une nouvelle, mode etc.); 4) alléguer, mettre en avant (des raisons); Geld -en, se procurer de l'argent; einen Kranken -en, mettre, remettre un malade sur pié; ein Schiff -en, amener un navire, une prise; fig. einen -en, irriter, fâcher q., mettre q. en colère; er ist aufs Aeusserste aufgebracht, il est furibond; -er, m. -s, pl. -, (mar.) preneur, m.; -ung, f. action de lever etc. (v. -en); introduction (d'une coutume etc.), f.

Aufbrodeln, v. aufwallen.

Auf|bruch, m. -es, -s, pl. -brüche, v. -brechung; délogement, départ (des troupes), m.; (agr.) labour, m.; (ch.) a) éventrure (d'un cerf), f.; b) entrailles, f. pl.; -brüsten, v. a. h. (bou.) ouvrir la poitrine (d'un boeuf tué etc.) (v. sich brüsten).

Auf|buden, v. a. h. dresser, monter des boutiques; -bügeln, v. a. h. repasser de nouveau; -bürden, v. a. h. eine Last -bürden, imposer un fardeau à q., l'en charger; fig. einem etwas -bürden, a) en imposer à q.; b) lui imputer qch.; -bürdung, f. -, pl. -en, charge, imputation, f.; -bürsten, v. a. h. 1) rebrousser avec une brosse; brosser (le poil); 2) ouvrir, écorcher en brossant.

Auf|dämen, v. a. h. (j.) damer; -dämmen, v. a. h. faire enfler par une digue; -dämmern, v. n. s. fig. commencer à paraître, à poindre; -dampfen, v. n. s. s'élever en vapeurs, s'évaporer; -dauern, v. n. h. et s. fam. veiller, rester debout.

Auf|deckeln, v. a. h. découvrir; -decken, v. a. h. 1) découvrir; ôter le couvercle; fig. soulever le voile, découvrir, révéler; einem den Schalk -decken, découvrir la fourberie de q.; (j.) découvrir son jeu; 2) couvrir; mettre la nappe; -deckung, f. -, pl. -en, action de découvrir etc.; fig. révélation, f.; -deichen, v. a. h. hausser une digue; -dichten, v. Andichten.

Aufdinge|brief, m. -es, pl. -e, contrat d'apprentissage m.; -geld, n. engagement, m.

Aufdingen, v. a. ir. h. obliger, engager (un apprenti) chez un maître.

Aufdingung, f. -, pl. -en, engagement d'un apprenti, m.; -sschmaus, m. repas de bienvenue, m.

Auf|docken, v. a. h. (ch.) rouler, raccourcir le trait; -doppeln, v. a. h. (cord.) coudre la semelle à l'empeigne; (grr.) doubler; -dörren, v. a. h. sécher; achever de sécher.

Aufdrängen, v. a. h. ouvrir en pressant, enfoncer; fig. es drängen sich Gedanken in mir auf, il me vient une foule d'idées; sich -, v. réfl. h. s'imposer à q.

Auf|drehen, v. a. h. 1) attacher en tournant; 2) ouvrir en tournant, lâcher (une vis etc.); 3) décorder, détortiller (une corde etc.); (mar.) éviter, faire tête; -dreschen, v. a. ir. h. achever de battre le blé.

Aufdring|en, v. a. ir. h. einem etwas, presser, obliger d'accepter, ou de prendre; fig. seine Meinung -en, imposer son opinion à q.; sich -en, v. réfl. h. sich einem -en, importuner q., s'imposer à q.; -lich, adj. importun; -lichkeit, f. -, pl. -en, importunité, f.; -ung, f. importunité, f.

Auf|drucken, v. a. h. empreindre, imprimer; apposer (le scellé); -drücken, v. a. h. ouvrir en pressant; appuyer (la plume); faire sauter (un ressort); ein Geschwür -drücken, faire crever un abcès en le serrant; -drückung, f. -, pl. -en, empreinte etc.; apposition (d'un cachet etc.), f.

Auf|dunsen, v. n. s. bouffir, s'enfler, -dunsten, v. n. s. s'évaporer; -dunstung, f. -, pl. -en, évaporation, vaporisation, f.; -dupfen, v. a. h. (dor.) étouper, presser légèrement; -düven, v. n. h. (mar.) arriver vent arrière.

Aufeggen, v. a. h. remuer en hersant; herser de nouveau.

Aufeinander, adv. l'un sur l'autre; l'un après l'autre; de suite; - drängen, se serrer les uns contre les autres; - folgen, se succéder, suivre.

Aufeisen, v. a. h. rompre la glace; -, v. n. s. débâcler.

Aufenblatt, n. -es, -s, pl. -blätter, (bot.) laurier alexandrin, m.

Aufenthalt, m. -es, s, 1) séjour, m.; demeure, retraite, f.; asile, gîte, m. - der Räuber, repaire de brigands, m.; (ch.) reposée, f.; 2) retard, empêchement, obstacle; embarras, m.; ohne -, sans délai; -skarte, f. permis de séjour, m.; -sort, m. domicile; repaire (de voleurs), m.

Aufer|bauen, v. aufbauen, erbauen; -legen, v. a. h. einem etwas charger, imposer; enjoindre, commander (v. auflegen); -legung, f. -, pl. -en, charge, imposition, f.; ordre, m.; -stehen, v. n. s. ressusciter; -stehung, f. -, résurrection, f.; -stehungsfest, n. fête de la résurrection, f.

Auf|erwachen, v. aufwachen, auferstehen; -erwecken, v. a. h. réveiller, ressusciter (un mort); -erweckung, f. -, pl. -en, résurrection, f.; -erziehen, v. a. ir. h. élever; -erziehung, f. -, pl. -en, éducation, f. (v. Erziehung).

Aufessen, v. a. ir. h. manger tout, consumer en mangeant; -, v. n. ir. h. achever de manger.

Auffädeln ou auffädmen, v. a. h. enfiler, effiler; (cou.) faufiler.

†**Auffahen**, v. auffangen.

Auffahren, v. n. ir. h. 1) monter, aller en montant; fig. vor Freude -, tressaillir de joie; aus dem Schlafe -, s'éveiller en sursaut; vom Stuhle etc. -, se lever brusquement; im Zorne -, s'emporter, prendre feu; 2) donner contre; (mar.) mit dem Schiffe -, donner sur un banc de sable etc.; 3) s'ouvrir brusquement (porte); -, v. a. ir. h. ouvrir, enfoncer en me-

nant une voiture contre, (art.) das Geschütz –, parquer les canons ; (e. m.) ouvrir les travaux d'une mine ; einen verderbten Weg –, remettre un chemin en état en y voiturant des pierres; –d, adj. verb. fig. fam. fougueux, emporté; –des Wesen, humeur prompte, f.

Auf'fahrt, f. –, pl. –en, montée, f. ; (fort.) rampe, f. ; (Ecr.) die – Christi gen Himmel, l'ascension de Jésus-Christ ; (géo.) relief, m. ; (mar.) entrée d'un port, f.

Auf'fallen, v. n. ir. f. 1) tomber sur qch. ; 2) s'ouvrir en tombant ; fig. étonner, frapper ; choquer ; marquer; (ch.) abattre (des oiseaux) ; –, v. a. ir. h. ouvrir, casser en tombant ; sich –, v. réfl. ir. h. se blesser en tombant ; –d, adj. fig. frappant ; choquant ; –de Aehnlichkeit, ressemblance frappante, f. ménechméisme, m. ; das würde zu –d sein, cela serait trop visible ; cela marquerait trop, sauterait sur-le-champ aux yeux ; das –de lieben, aimer l'éclat.

Auf'fällig, v. auffallend.

Auf'falten, v. a. h. déplier, déplisser ; (typ.) plier ; –, n. –s, déplissage, m.

Auf'fangeglas, n. –ses, pl. –gläser, (opt.) verre collectif, m.

Auf'fangen, v. a. ir. h. 1) prendre, saisir, attraper au passage ; happer (chien) ; intercepter (des lettres) ; fig. Jemandes Worte –fangen, relever les paroles de q. ; 2) recueillir (dans qch.) ; –fangung, f. –, pl. –en, action de prendre, de ramasser etc. ; interception, f.

Auf'färben, v. a. h. repasser par la teinture, reteindre ; aufgefärbtes Zeug, étoffe bisée, f.

Auf'fäseln ou auffäsen, v. a. h. effiler ; sich –, v. réfl. h. s'effiler.

Auf'fassen, v. a. h. 1) ramasser (sur une pelle) ; rassembler ; 2) reprendre une maille ; Perlen –, enfiler des perles ; fig. saisir, comprendre ; er faßt sehr schnell auf, il a la conception rapide, il saisit rapidement (v. auffangen).

Auf'fassung, f. –, intelligence, f ; entendement, m. ; –sgabe, f. perception, f. ; –skraft, f. –svermögen, n. conception, faculté de comprendre, f.

Auf'feilen, v. a. h. limer de nouveau ; ouvrir en limant ; –feuchten, v. a. h. humecter de nouveau (v. anfeuchten).

Auf'fiedeln, v. a. h. racler (un air) ; –finden, v. a. ir. h. trouver, découvrir ; –fischen, v. a. h. pêcher, repêcher ; fam. ramasser, puiser ; wo hat er diese Neuigkeit –gefischt? où a-t-il pêché cette nouvelle?

Auf'flackern, v. n. f. s'élever en flambant ; flamber ; –flammen, v. a. h. enflammer ; –flammen, v. n. f. s'enflammer ; fig. s'emporter ; prendre feu ; s'échauffer ; –flattern, v. n. f. s'élever en battant des ailes ; s'envoler.

Auf'flechten, v. a. ir. h. 1) détortiller, décorder, défaire ; détresser ; 2) relever en tressant ; –fliegen, v. n. ir. f. 1) prendre son essor ; s'envoler ; s'élever ; monter (en ballon) ; se lever (brusquement de dessus sa chaise) ; 2) voler, sauter en l'air ; eine Mine –fliegen lassen, faire sauter une mine ; in Rauch –fliegen, s'en aller en fumée ; 3) s'ouvrir brusquement (porte) ; –flug, m. volée, f. essor, m.

Auf'födern, v. a. h. inviter, défier, provoquer ; sommer ; interpeller ; einen zu etwas –födern, appeler, inviter, engager, exhorter q. à qch. ; zum Tanze –födern, engager à danser ; –föderung, f. –, pl. –en, invitation ; provocation, f. défi, m. ; sommation, exhortation, f. ; gerichtliche –föderung, interpellation, f. ; –fördern, v. a. h. (sal.) die Sole –fördern, élever les eaux salées dans le réservoir ; –fordern, v. auffodern.

Auf'formen, v. a. h. (chap.) mettre en forme.

Auf'fressen, v. a. ir. h. 1) manger tout, consommer en mangeant ; dévorer ; sich einander –, se dévorer les uns les autres ; 2) corroder, ronger ; –, n. –s, corrosion, f. [de froid.

Auf'frieren, v. n. ir. p. u. crever

Auf'frischen, v. a. h. rafraîchir (aussi fig.) ; fig. renouveler ; einen zu etwas –frischen, animer, encourager q. à qch. ; eine Schrift –frischen, abluer une écriture ; –frischung, f. –, pl. –en, rafraîchissement ; renouvellement, encouragement, m. ; –fügen, v. a. h. (char.) emboîter les jantes.

Auf'führbar, adj. qui peut être joué, représenté, jouable.

Auf'führen, v. a. h. 1) conduire, faire monter ; (art.) parquer des canons ; (grr.) conduire (la garde montante) ; fig. élever, construire, bâtir ; einen Damm –führen, élever une digue ; 2) conduire la danse ; einen auf das Eis führen, éprouver q. ; pop tâter le pouls à q. ; (a. d.) jouer, représenter (une pièce) ; (mus.) exécuter (un morceau) ; 3) présenter, introduire ; citer ; énumérer ; spécifier ; (com.) einen Posten –führen, mettre un article en ligne de compte ; (pr.) produire (des témoins) ; sich –führen, v. réfl. h. se conduire, se comporter, se gouverner ; vivre ; –führung, f. –, pl. –en, 1) montage, m. ; 2) construction ; 3) production, f. emploi, m. ; fig. représentation ; exécution ; 4) conduite, manière de vivre, f.

Auf'füllen, v. a. h. remplir, emplir ; –füllung, f. –, pl. –en, remplissage, remplage, m. ; –füllwein, m. vin de remplage, m.

Auf'furchen, v. a. h. sillonner.

Auf'füttern, v. a. h. consommer tout le fourrage ; élever une bête en la nourrissant.

Auf'gabe, f. –, pl. –n, 1) action de donner, de reposer, de remettre (v. aufgeben) ; (post.) remise (d'une lettre), f. ; 2) (col.) thème, m. ; leçon, f. ; devoir ; 3) problème, m. ; question, proposition ; 4) tâche, besogne, f.

Auf'gabeln, v. a. h. amasser, prendre avec une fourche ou fourchette ; fig. fam. trouver par hasard, pêcher, attraper ; déterrer (un livre).

Auf'gähren, v. n. h. s'élever en fermentant.

Auf'gang, m. –es, s, 1) montée, f. ; 2) lever (du soleil etc.) ; levant, orient, est, m. ; vom – bis zum Niedergange, du levant au couchant ; poét. du couchant à l'aurore ; 3) consommation, f. dépenses, f. pl. ; –spunkt, m. (géo.) orient, m.

Auf'gattern, v. a. h. fam. trouver, rencontrer par hasard.

Auf'geben, v. a. ir. h. 1) donner en haut ; einen Brief –, mettre une lettre à la poste ; 2) charger, commettre, donner commission [à q.] ; 3) fig. einem etwas –, donner [illegible] à q. ; ein Räthsel –, proposer une énigme ; 3) quitter, discontinuer ; se démettre (d'un emploi) ; den Geist –, rendre l'âme, mourir ; die Hoffnung zu etwas –, renoncer à l'espoir ; einen Kranken –, abandonner un malade ; die Partie –, remettre la partie.

Auf'geber, m. –s, pl. –, celui qui propose une énigme.

Auf'geblasen, adj. verb. enflé, gonflé ; fig. bouffi, orgueilleux, présomptueux ; –heit, f. –, pl. –en, orgueil, m. suffisance ; présomption, f. ; fig. –heit der Schreibart, enflure du style.

Auf'gebot, n. –es, s, pl. –e, ban ; convocation de troupes, levée, réquisition, f. ; ban ; appel, m. ; 2) proclamation, annonce ; publication des bans, f. ; ban, m.

Auf'gebung, f. –, pl. –en, 1) action de proposer ; proposition, f. ; abandon ; désistement d'une plainte, m. démission ; abdication ; cessation, discontinuation, f. ; – des Geistes, décès, m. ; mort, f. ; poét. trépas, m.

Auf'gedinge, n. –s, engagement (d'un apprenti), m.

Auf'gedunsen, adj. verb. enflé, bouffi, boursouflé ; fig. enflé, ampoulé, emphatique ; –heit, f. –, pl. –en, enflure, boursouflure, bouffissure, f.

Auf'gehen, v. n. ir. f. 1) s'élever, monter ; se lever (du soleil et des astres) ; in Rauch –, s'en aller en fumée, en flammes ; fig. es geht mir ein Licht auf, je commence à y voir clair ; 2) lever, commencer à fermenter ; der Teig geht auf, la pâte lève ; 3) s'ouvrir, épanouir (des fleurs) ; se défaire, se détacher, se dénouer ; se déboucler ; se découdre ; se décoller ; das Eis geht auf, la glace se fond ; der Fluß ist aufgegangen, la rivière a débâclé ; der Rock ist aufgegangen, la jupe s'est décrochée ; das Wetter geht auf, il dégèle ; 4) être consommé, se consumer, se dépenser ; er läßt gern viel –, il aime la dépense ; es geht viel Holz auf, il se consomme beaucoup de bois ; – lassen, dépenser, faire de la dépense ; gegen einander – lassen, compenser ; das Herz geht mir auf, mon coeur s'ouvre, s'épanouit ; (ar.) sechs von sechs geht auf, six de six ne reste rien ; sich –, v. réfl. ir. h. sich die Füße –, se blesser, s'écorcher les pieds à force de marcher ; –, n. –s, 1) lever (du soleil etc.) ; 2) épanouissement (des fleurs) ; 3) dégel, m. ; débâcle (d'une rivière), f. [cargueur, m.

Auf'geier, m. –s, pl. –, (mar.)

Auf'geien, v. a. h. (mar.) carguer.

Auf'geigen, v. a. h. jouer (un air, une danse) sur le violon.

Auf'geklärt, adj. verb. éclairé, plein de lumières ; instruit ; –heit, f. –, clarté d'esprit, f. ; lumières, f. pl.

Auf'geld, n. –es, –s, pl. –er, agio, change ; surplus, m. ; arrhes, f. pl.

Auf'gelegt, adj. verb. dispos, en humeur (v. auflegen) ; –heit, f. –, bonne disposition, envie, f. ; entrain, m.

Auf'geräumt, adj. verb. arrangé ; fig. de bonne humeur, éveillé, gai, gaillard, enjoué ; –heit, f. –, enjouement, m. ; gaîté ; bonne humeur, f.

Aufgeschaut! int. gare! attention! [cé, crevassé.

Aufgeschrunden, adj. verb. ger-

Aufgetriebenheit, f. –, boursouflure, enflure, f.

Aufgewältigen, v. a. (e. m.) rétablir (un puits encombré), déblayer.

Aufgewärmt, adj. verb. réchauffé; fig. renouvelé, banal, rebattu.

Aufgeweckt, adj. verb. éveillé, fringant; vif, alerte; –heit, f. –, gaîté, vivacité, f. enjouement, m.

Aufgeworfen, adj. verb. renversé, retroussé; –e Nase, nez retroussé, m.; –e Lippen, des lèvres renversées, f. pl.

Aufgießen, v. a. ir. h. verser, sur, répandre dessus; infuser.

Aufgießlöffel, m. –s, pl. –, (chirg.) cuillère, f. [de nouveau.

Aufglätten, v. a. h. lisser, polir

Aufglimmen, v. n. f. jeter une lueur.

Aufgraben, v. a. ir. h. ouvrir en bêchant, fouiller; déterrer (un corps mort); relever (une fosse remplie); die Erde um die Bäume –, déchausser les arbres; (grav.) graver; -grabung, f. –, pl. –en, fouille, f.

Aufgrappsen, v. a. h. ramasser.

Aufgräsen, v. a. h. couper, brouter toute l'herbe. [arrêter, saisir.

Aufgreifen, v. a. ir. h. ramasser;

Aufgrünen, v. n. f. verdir; wieder –, reverdir; fig. renaître.

Aufgürten, v. a. h. trousser; ceindre; déceindre; dessangler (un cheval); sich –, v. réfl. h. se déceindre, ôter la ceinture.

Aufguß, m. –sses, pl. –güsse, (chi.) infusion, f.; –thierchen, n. animalcule d'infusion, m.

Aufhaben, v. n. ir. h. 1) avoir sur soi, porter; 2) fam. avoir qch. à faire etc.; den Mund –, avoir la bouche ouverte; (ch.) wie viel hat der Hirsch auf? combien de chevilles a le cerf? fig. auf sich haben, avoir de l'importance; es hat nichts auf sich, peu importe, cela ne fait rien; il n'y a pas de mal.

Aufhacken, v. a. h. 1) ouvrir, remuer avec une hache, houe, pioche etc.; piocher; die Erde um einen Baum –, déchausser un arbre; 2) ouvrir avec le bec; 3) alles Holz –, fendre tout le bois. [dégrafer.

Aufhäkeln, v. a. h. décrocher,

Aufhaken, v. a. h. 1) ouvrir en ôtant le crochet; (grr.) dégrafer le collet de son uniforme; 2) attacher à un crochet; (grr.) mettre le sabre au crochet.

Aufhalt, m. –es, s, pl. –e, (éq.) arrêt; fig. retardement, délai, m.; –en, v. a. ir. h. 1) arrêter, empêcher; retenir, tenir, retarder, différer; 2) tenir ouvert, laisser ouvert; die Hand –en, tendre la main; fig. amuser q.; einen mit leeren Hoffnungen –en, repaître q. de vaines espérances; (mar.) das Ruder –en, arriver; sich –en, v. réfl. ir. h. s'arrêter, séjourner, faire séjour, demeurer en quelque lieu; sich mit etwas –en, s'arrêter à qch., s'amuser à (de) qch.; sich über etwas –en, se moquer de qch., se railler de qch.; –er, m. –s, pl. –, (mar.) attrape, corde de retenue, f.; (serr.) arrêt, m.; (typ.) vache, f.; -ung, f. –, pl. –en, empêchement, m. retard (v. Aufenthalt).

Aufhämmern, v. a. h. ouvrir avec le marteau.

Aufhängeband, n. –es, s, pl. -bänder, (an.) suspensoir, m.

Aufhängen, v. a. ir. h. pendre, suspendre, accrocher; an den Laternenpfahl –, accrocher à la lanterne, lanterner; fig. fam. einem etwas –, persuader q. de prendre, d'acheter qch., enjôler q.; man hat ihm etwas aufgehängt, on lui en a fait accroire; sich –, v. réfl. h. ir. pop. se pendre.

Aufhängeschnüre, f. pl. (typ.) étendage, m. [avec le râteau.

Aufharken, v. a. h. amasser

Aufhaschen, v. a. h. attraper, prendre; fig. pêcher, puiser; -haspeln, v. a. h. mettre sur le dévidoir; guinder; sich –haspeln, v. réfl. h. fam. se relever péniblement; –hauen, v. a. ir. f. 1) ouvrir à coups de hache ou de sabre; 2) fendre; rompre, mettre en pièces; casser; 3) retailler (une lime); (art.) mettre la mèche sur la lumière du canon.

Aufhäufeln, v. a. h. mettre en petits tas, amonceler; Erde um die Pflanzen –, butter les plantes; Erde um die Weinstöcke –, terrasser les vignes.

Aufhäufen, v. a. f. accumuler, entasser, amonceler, empiler; combler; augmenter; sich –, v. réfl. h. fig. s'accumuler, accroître.

Aufhäufung, f. –, pl. –en, entassement, m.; accumulation, agglomération, f.; comble, m.

Aufhebemuskel, m. –s, pl. –n, (an.) muscle releveur, releveur, m.

Aufheben, v. a. ir. h. 1) lever, hausser; soulever; relever; ramasser, enlever de terre; den Arm –, élever, hausser le bras; die Hand –, lever la main; das Kleid –, relever sa robe; den Kopf –, lever, dresser la tête; eine Stecknadel –, ramasser une épingle; 2) garder, conserver, réserver; mettre de côté, en réserve; einem etwas aufzuheben geben, donner qch. à garder à q.; 3) compenser (l'un par l'autre); das Eine hebt das Andere nicht auf, l'un n'exclut pas l'autre; fig. lever, enlever; abolir; abroger; supprimer, casser; annuller; dissoudre, détruire, terminer; gerichtlich –, rescinder; eine Belagerung –, lever un siège; eine Gesellschaft –, dissoudre une société; ein Gesetz –, abolir une loi; einen Kontrakt –, annuller, résilier un contrat; das Lager –, lever le camp; einen Posten –, enlever un poste; eine Räuberbande –, détruire, arrêter une bande de brigands; die Sitzung –, lever la séance; einen Spruch –, casser une sentence; einen Streit –, terminer un débat; die Tafel –, finir le repas, se lever de table; das Verbot –, lever la défense; prv. aufgeschoben ist nicht aufgehoben, ce qui est différé n'est pas perdu; (ar.) einen Bruch –, réduire une fraction en entiers; (typ.) die Bogen –, assembler les feuilles imprimées.

Aufheben, n. –s, 1) levée, f.; enlèvement, m.; 2) garde, conservation, f.; 3) abolissement, m. abrogation, cassation; suppression; 4) résiliation, rescision; réduction, f.; fig. fam. –s von etwas machen, faire grand bruit de qch.; viel –s machen, faire des embarras.

Aufheber, m. –s, pl. –, (an.) muscle élévateur; n.; (chir.) élévatoire, m. érine, érigne, f. (*instruments*); (pap.) leveur, m.; –hebung, f. –, pl. –en, levée (d'un cadavre), f.; bei –hebung der Tafel, au sortir de table (v. –heben); (grr.) enlèvement (d'un poste), m.; levée (d'un siège), f.; –hebungsbefehl, m. mandat de cassation, m.; –hebungsgericht, n. cour de cassation, f.

Aufhefteln, v. a. h. dégrafer, déboucler; –heften, v. a. h. attacher, coudre sur; fig. einem etwas –heften, en faire accroire à q.

Aufheitern, v. a. h. éclaircir, rasséréner; fig. égayer, rasséréner; sich –, v. réfl. h. s'éclaircir; fig. s'égayer; sein Gesicht heitert sich auf, son front se déride; der Himmel heitert sich auf, le ciel s'éclaircit.

Aufheiterung, f. –, pl. –en, rétablissement de la sérénité, m.; distraction, réjouissance, f.; divertissement, m.; –heiterungsmittel, n. moyen pour égayer l'esprit, m.

Aufhelfen, v. a. ir. h. einem, aider q. à se relever; fig. relever, rétablir, remettre; favoriser; aider, secourir, soulager; rétablir les affaires de q.; einem eine Last –helfen, aider à q. à mettre un fardeau sur ses épaules etc.; der Religion wieder –helfen, relever l'influence de la religion; sich wieder –helfen, v. réfl. h. se relever; fig. rétablir ses affaires; –helfer, m. –s, pl. –, qui aide à q. à se relever.

Aufhellen, v. a. h. éclaircir rendre clair; sich –hellen, v. réfl. h. s'éclaircir, clarifier; fig. éclaircir, élucider (une question); –hellung, f. –, pl. –en, éclaircissement, m.; clarification, f. [n. –s, pendaison, f.

Aufhenken, v. a. h. pendre; –,

Aufhetzen, v. a. h. lancer, faire lever (un lièvre); fig. einen –hetzen, inciter, animer, susciter, instiguer q.; exciter (au mal); das Volk –hetzen, ameuter le peuple; le pousser à la révolte; man hat sie gegen einander aufgehetzt, on les a aigris les uns contre les autres; –hetzer, m. –s, pl. –, boute-feu; instigateur, m.; –hetzung, f. –, pl. –en, excitation, suscitation, instigation, f.; (ch.) lancer, m.

Aufhilfe, v. Aufhülfe. [guinder.

Aufhissen, v. a. h. (mar.) hisser,

Aufhocken, v. a. h. einen –, prendre q. sur le dos en s'accroupissant; –, v. n. f. einem –, monter sur le dos de q. [cheval fondu, m.

Aufhockspiel, n. –es, s, pl. –e,

Aufholen, v. a. h. (mar.) monter (une chaloupe); redresser (un vaisseau); –holer, m. –s, pl. –, (mar.) drisse, f.; palan, m.; –holzen, v. n. f. (ch.) se percher; –horchen, v. n. h. écouter avec surprise, prêter l'oreille.

Aufhören, v. n. h. 1) écouter, prêter l'oreille; 2) cesser, finir, discontinuer, s'arrêter, s'interrompre; –hören, n. –s, cessation, discontinuation, intermission, f.; ohne –hören, sans cesse, sans discontinuer; –hucken, v. aufhocken.

Aufhülfe, f. –, secours, m.; assistance, f.; –hüllen, v. a. h. dévoiler (v. enthüllen); –hüpfen, v. n. h. sauter, bondir; vor Freude –hüpfen, tressaillir, sauter de joie; –husten, v. a. h.

einen, réveiller q. en toussant; laut -husten, tousser avec violence.

Auf||jagen, v. a. h. lancer, faire lever (le gibier); fig. etwas -jagen, déterrer, découvrir, pêcher, trouver qch.; -jammern, v. n. h. se lamenter hautement; -jauchzen sb. aufjubeln, v. n. h. pousser des cris d'allégresse.

Auf||kämmen, v. a. h. relever en peignant, peigner; -kappen, v. a. h. (fauc.) chaperonner (l'oiseau); -katzen, v. a. h. (mar.) den Anker -katzen, caponner l'ancre.

Auf||kauf, m. -es, s, pl. -käufe, accaparement, achat considérable, en gros, en masse, m.; -kaufen, v. a. h. enlever, acheter en masse; Getreide -kaufen, accaparer du blé, faire provision de blé; Alles -kaufen, tout enlever; -käufer, m. -s, pl. -, accapareur, monopoleur, m.; -käuferin, f. -, pl. -nen, accapareuse, f.; -kaufung, f. -, pl. -en, v. Aufkauf.

Auf||kegeln, v. a. h. dresser les quilles; (art.) gerber, empiler (les boulets); -kegeln, n. -s, (art.) empilement, m.; -kehren, v. a. h. balayer, ôter avec un balai; -kehricht, v. Kehricht, Gekräth.

Auf||keimen, v. n. h. germer, pousser le premier germe; fig. naître; -keimen, n. -s, -keimung, f. -, germination, f.; -keltern, v. a. h. achever le pressurage; -kerben, v. a. h. (e. m.) fendre par le moyen d'un coin ou d'une masse.

Auf||kippen, v. n. h. monter en perdant l'équilibre, faire la bascule; -kippen, v. a. h. faire monter d'un côté, hausser un peu d'un côté; (mar.) traverser l'ancre; -kitten, v. a. h. cimenter, mastiquer, luter sur qch.; -klaffen, v. klaffen.

Auf||klaftern, v. a. h. entoiser, corder du bois; -klappe, f. -, pl. -n, rabat, revers, m.; -klappen, v. a. h. ouvrir le clapet, la soupape; lever les abattants (d'une table); retrousser (un chapeau).

Auf||klären, v. a. h. éclaircir; rendre serein; clarifier; fig. éclaircir, rendre clair; éclairer; das Wetter klärt sich auf, le temps se remet au beau, s'éclaircit; eine Frage -klären, débrouiller une question; das Geheimniß hat sich aufgeklärt, le mystère s'est dévoilé; einen über einen Irrthum -klären, tirer q. d'erreur; einen Zweifel -klären, éclaircir un doute; sich -klären, v. réfl. h. s'éclaircir; s'éclairer; s'instruire; -klärer, m. -s, pl. -, propagateur; propagandiste, m.

Aufklärung, f. -, pl. -en, 1) clarification, f.; 2) éclaircissement, m.; culture, civilisation, f.; lumières d'un homme, d'un pays, d'un siècle éclairé, f. pl.; -ssucht, f. manie de vouloir éclairer les hommes, f.

Aufklauben, v. a. h. 1) ramasser les épis; glaner; 2) ouvrir en épluchant; fig. fam. éplucher (les paroles), relever (les fautes).

Auf||kleben, v. a. h. coller sur, attacher de la colle; -, v. n. s. être collé sur qch., y adhérer; -klecksen, v. a. h. barbouiller (des couleurs); -kleiben, v. -kleben; -kleistern, v. a. h. coller sur qch., faire tenir avec de la colle de farine; -klettern, -klimmen, v. klettern, klimmen.

Auf||klinken, v. a. h. ouvrir en levant le loquet, déclancher; -klopfen, v. a. h. ouvrir en frappant; casser (des noix); rebattre (un matelas).

Auf||knacken, v. a. h. casser avec les dents (des noisettes etc.); -knebeln, v. a. h. 1) garroter; 2) délier; -knebelung, f. -, pl. -en, (mar.) manchette de bras, f.; -knöpfen, v. a. h. déboutonner; sich -knöpfen, v. réfl. h. se déboutonner; -knüpfen, v. a. h. 1) dénouer; 2) pendre; -knüpfung, f. -, pl. -en, 1) dénouement, m.; 2) pendaison, f.

Aufkochen, v. a. h. recuire, faire rebouillir; ein wenig - lassen, faire ou laisser mitonner; -, v. n. s. bouillonner, se mitonner; -, n. -s, Aufkochung, f. -, pl. -en, recuisson, f.; bouillonnement, m.; ébullition, f.

Aufkommen, v. n. ir. s. 1) relever, se relever; lever (de la semence); von einer Krankheit -, relever, se remettre, se rétablir d'une maladie; 2) profiter, venir bien, croître; 3) prospérer, avancer, s'agrandir, s'élever, prendre le dessus; réussir; einen Irrthum - lassen, tolérer un abus; er läßt keinen Andern -, il ne souffre pas de rival; man kann vor ihm nicht -, il n'y a pas moyen de se tirer d'affaire à cause de lui; 4) s'établir, s'introduire, prendre cours (d'une mode); -, n. -s, 1) avancement; 2) rétablissement, recouvrement de la santé; 3) commencement, établissement, succès, m. naissance, origine, f.; man zweifelt an seinem -, on doute qu'il en relève, en revienne.

Auf||kömmling, m. -es, s, pl. -e, parvenu, m.; -können, v. n. ir. h. pouvoir se lever; -köpfen, v. a. h. (ép.) enrhuner, entêter; -köpfer, m. -s, pl. -, (ép.) entêteur, m.; -köpfhammer, m. (ép.) pannoir, m.; -koppeln, v. a. h. découpler les chiens; -krähen, v. a. h. réveiller par son chant (le coq); -krämpeln, v. a. h. recarder; -krämpen, v. a. h. retrousser, retaper.

Auf||kratzeisen, n. -s, pl. -, (man.) égratignoir, m.; -kratzen, v. a. h. égratigner, écorcher, érafler; gratter, recarder, chardonner (de la laine); (dra.) friser, aplaner, garnir; (maç.) regratter; sich -kratzen, v. réfl. h. s'égratigner; -kratzer, m. -s, pl. -, (man.) égratigneur; aplaneur, aplaigneur, m.; -kräuseln, v. a. h. (perr.) friser, crêper; boucler.

Auf||kreischen, v. n. h. crier fort; -kreischen, v. a. h. réveiller par ses cris; -kriechen, v. n. s. monter en rampant; -kriegen, v. a. h. fam. 1) ouvrir, parvenir à ouvrir; parvenir à mettre (un chapeau); -krimpen, v. n. h. (mar.) se tourner contre le soleil; -krümmen, v. a. h. courber en haut; sich -krümmen, v. réfl. h. se recourber.

Aufkünden, v. aufkündigen.

Aufkündigen, v. a. h. 1) donner congé; dédire; einem die Freundschaft -, retirer son amitié à q.; einem den Gehorsam -, refuser l'obéissance à q.; einem ein Kapital -, déclarer un capital remboursable; 2) contremander; den Waffenstillstand -, prévenir de la (dénoncer la) cessation d'un armistice.

Aufkündigung, f. -, pl. -en, congé; refus; (com.) avis, m.; -sschreiben, n. lettre de congé, f.; -stermin, m. dédit, m.; -szeit, f. terme du congé, m.

Aufkunft, f. -, guérison, convalescence, f.

Aufküssen, v. a. h. einen, réveiller q. en le baisant.

Auf||lachen, v. n. h. éclater de rire; **-lachen**, v. a. h. (e. f.) einen Baum, inciser un arbre; -laden, v. a. ir. h. charger, imposer, mettre sur; sich -laden, v. réfl. s'imposer qch.; sich eine Verantwortlichkeit -laden, se charger d'une responsabilité; -lader sb. -läder, m. -s, pl. -, chargeur, m.; -ladung, f. -, pl. -en, charge, imposition, f.

Auflage, f. -, pl. -n, 1) impôt, m. imposition, taxe, † taille; 2) impression, édition (d'un livre); wie stark ist die - von diesem Buche? combien d'exemplaires a-t-on tiré de ce livre? 3) sommation, interpellation, signification judiciaire, f.

Auf||langen, v. a. h. fam. soulever qch. et le tendre à q.; -langer, m. -s, pl. -, (mar.) allonge, f.; -lassen, v. a. ir. h. laisser ouvert; (e. m.) abandonner (une mine); (féo.) ein Lehen -lassen, renoncer à un fief; -lässig, adj. (e. m.) abandonné; -lassung, f. -, pl. -en, (féo.) cession (d'un fief), investiture, f.; -lasten, v. -laden; -lauerer, m. -s, pl. -, guetteur, espion, m.; -lauern, v. a. h. se tenir aux aguets, guetter; fig. espionner épier; -lauerung, f. -, pl. -en, espionnage, m.

Auflauf, m. -es, s, pl. -läufe, 1) attroupement; rassemblement, m.; émeute, f.; einen - machen, s'attrouper; 2) crue (des eaux); fig. accumulation, f. accroissement, m.; (cui.) omelette soufflée, f.; (pât.) pâtisserie soufflée, f.; chou, m.

Auflaufen, v. n. ir. s. 1) monter, s'enfler, grossir, regonfler, enfler, se gonfler, se tuméfier; 2) accroître, grossir, s'augmenter; die Zinsen - lassen, laisser s'accumuler des intérêts; (mar.) échouer, mouiller avec la quille; -, v. a. ir. h. 1) ouvrir en enfoncer en courant contre; (e. m.) mettre dans le fourneau; 2) sich die Füße -, se blesser les piés à force de courir; -, n. -s, crue, f. regonflement; gonflement (des veines etc.), m.; - der Zinsen, accumulation des intérêts, f. arrérages, m. pl.; (mar.) échouement d'un vaisseau, m.

Auflaufer, m. -s, pl. -, (e. m.) rouller, m.

Auf||leben, v. n. s. revivre, renaître à la vie; -lecken, v. a. h. lécher; -legbrettchen, n. -s, pl. -, (teint.) planchette d'essai, f.

Auflegen, v. a. h. mettre dessus, appliquer; imposer; die Arme -, appuyer les bras; ein Pflaster -, appliquer, mettre un emplâtre; fig. einem etwas -, imposer qch. à q., charger q. de qch.; zu etwas aufgelegt sein, être d'humeur à faire qch.; avoir de la disposition à, pour qch.; einen Eid -, déférer un serment; eine Strafe -, infliger une peine; eine Verbindlichkeit -, imposer une obligation à q.; (com.) Waaren -, étaler des marchandises; (j.) sein Spiel -, étaler, abattre son jeu; (lib.) ein Buch -, réimprimer un livre; (mar.) ein Schiff -, dégréer un vaisseau; (pal.) sommer judiciairement, interpeller; (th.) die Hände -, imposer les mains; sich -, v. réfl. h. s'appuyer, s'accouder; s'attacher;

fig. sich wider einen –, se révolter contre q., s'opposer; fam. ich will mich nicht mit ihm –, je ne veux rien avoir à démêler avec lui.

Auflegung, f. –, pl. –en, 1) imposition; application; (dr.) infliction, f.; (mar.) désarmement, m. (v. Auflage).

Auflehnen, v. a. h. appuyer, poser; sich –en, v. réfl. h. s'appuyer; sich mit dem Ellbogen –en, s'accouder; fig. sich wider einen –en, se soulever; se révolter contre q., s'opposer à q.; –ung, f. –, pl. –en, action d'appuyer etc.; fig. opposition, révolte, f. soulèvement, m. insurrection, f.

Aufleihen, v. aufborgen.

Aufleimen, v. a. h. coller sur qch.; sich –, v. réfl. h. se décoller.

Auflesen, v. a. ir. h. ramasser, recueillir; Ähren –, glaner.

Aufliegen, v. n. ir. h. 1) être couché; 2) appuyer, poser, porter sur qch.; fig. einem –, être chargé de; es liegt mir auf, je suis chargé; sich –, v. réfl. ir. h. se blesser à force d'être couché; (méd.) se causer des escarres; –, n. –s, appui, support, m.; écorchure; (méd.) excoriation; formation d'escarres, f.

Auflockern, v. a. h. remuer, rendre meuble; secouer; –lockerung, f. –, pl. –en, action de remuer etc.; (agr.) ràclée, f.; (méd.) ramollissement (du cerveau), m.; –lodern, v. n. f. s'enflammer tout à coup; s'élever en flammes.

Auflösbar, adj. dissoluble, soluble; résoluble; déchiffrable; –keit, f. –, pl. –en, dissolubilité, solubilité, f.

Auflösen, v. a. h. délier, dénouer, détacher; einen Knoten –, dénouer un noeud; fig. résoudre; dissoudre; délayer; décomposer; déchiffrer; analyser; Gott hat ihn aufgelöst, Dieu a disposé de lui; die Bande der Gesellschaft –, dissoudre les liens de la société, la désorganiser; die Ehe –, dissoudre le mariage, divorcer; eine Frage –, résoudre une question; ein Räthsel –, deviner une énigme; ein Regiment –, licencier un régiment; einen Zauber –, rompre un charme; einen Zweifel –, lever, éclairer, résoudre un doute; (ar.) einen Bruch –, réduire une fraction; (ch.) einen Hirsch –, ouvrir un cerf; sich –, v. réfl. h. se dissoudre; se décomposer; fig. sich in Freude –, être transporté de joie; sich in Thränen –, se fondre en larmes; –d, adj. verb. dissolvant, dissolutif, résolvant, résolutif; analytique.

Auflöslich, v. auflösbar.

Auflösung, f. –, pl. –en, 1) action de délier, de dénouer etc.; dénouement (aussi fig.); 2) solution; dissolution; mort, f.; trépas, m.; 3) décomposition, réduction; analyse; 4) désorganisation, f.; die gänzliche – aller Ordnung, débâcle générale, f.; (mus.) eines Mißklanges, sauvement d'une dissonance, m.; (rh.) – einer Schwierigkeit, énucléation, f.; –sfähig, adj. soluble; –sfähigkeit, f. solubilité, f.; –skraft, f. (chi.) vertu dissolutive, f.; –skunst, f. art d'analyser, m. analyse, f.; –smittel, n. résolvant; (chi.) dissolvant, m.; –swort, n. eines Räthsels, mot d'une énigme, m.; –szeichen, n. (mus.) bécarre, m.

Auflöthen, v. a. h. souder sur qch.; dessouder.

sich **Auflümmeln**, v. réfl. h. pop. s'accouder grossièrement.

Aufmachen, v. a. h. 1) ouvrir (la porte, le livre, une lettre etc.); décoiffer, déboucher (une bouteille); défaire (un noeud); délacer (un corps de jupe); desserrer, relâcher (ce qui est serré); halb –, entr'ouvrir; 2) dresser, monter, tendre; mettre, attacher sur qch.; (j.) ein Band (im Whistspiele) –, revirer; eine Dame –, dédamer; sich –, v. réfl. h. s'ouvrir; se lever; se mettre en chemin, s'en aller, partir; sich auf und davon machen, décamper, s'enfuir; pop. déloger en ficelle; prendre Jaque Déloge pour enseigne; sich – um etwas zu thun, se préparer à qch.; –, n. –s, action d'ouvrir etc.; (j.) – eines Bandes, revirade, f.

Aufmahlen, v. a. ir. h. moudre tout; achever de moudre; –malen, v. a. h. consumer en peignant; restaurer (un tableau).

Aufmarsch, m. –es, pl. –märsche, marche, f.; der – der Züge im Bataillon, emboîtement des sections du bataillon, m.; –iren, v. a. f. se ranger en bataille; gliederweise –iren, défiler par pelotons; mit Rechts od. Links um aus der geschlossenen Kolonne –iren, déployer par tiroir la colonne serrée; –iren, n. embataillement, m.; –linie, f. (grr.) alignement, m.

Aufmaß, n. comble, m.; –geben, ajouter à la mesure.

Aufmauern, v. a. h. 1) élever en pierres, élever (une muraille); 2) employer en maçonnant.

Aufmeißeln, v. a. h. ouvrir avec le ciseau.

Aufmerken, v. n. h. écouter avec attention, faire attention; prendre garde; –n, v. a. h. noter, marquer; –r, m. –s, pl. –, observateur; censeur; espion, m.

Aufmerksam, adj. attentif; –, adv. attentivement, avec attention; –keit, f. –, pl. –en, attention, f.; –keit erregen, éveiller l'attention; allgemeine –keit erregen, faire événement; die –keit Aller auf sich ziehen, attirer tous les regards; –keiten, pl. attentions, f. pl. petits soins, m. pl.

Aufmessen, v. a. ir. h. mesurer, mesurer et porter au grenier.

Aufmischen, v. a. h. remêler; refaire (les cartes).

Aufmuntern, v. a. h. éveiller; fig. égayer, éveiller; stimuler; dégourdir; einen zu etwas –n, exciter, animer, encourager q. à qch.; einander –n, s'entr'exciter; (ch.) die Hunde –n, appuyer les chiens; –nd, adj. verb. encourageant; –ung, f. –, pl. –en, excitation, f. encouragement, m.

Aufmüssen, v. n. h. devoir se lever; er muß auf, il faut qu'il se lève; –mutzen, v. a. h. einem etwas, fam. relever (un mot); reprocher (une faute).

Aufnägeln, v. a. clouer sur, attacher, fixer avec des clous; –nagen, v. a. h. ouvrir en rongeant; –nähen, v. a. h. 1) coudre à, sur qch.; garnir (de rabans etc.); 2) employer à coudre.

Aufnahme, f. –, pl. –n, réception, f. accueil, m.; admission, agrégation (dans une société etc.); – an Kindes Statt, adoption, f.; – einer Summe Geldes, emprunt d'une somme d'argent, m.; in – bringen, faire prospérer, faire fleurir, faire valoir, mettre en vogue; in – kommen, s'agrandir, s'accroître; s'accréditer, prendre faveur; ein Haus wieder in – bringen, relever une maison; –schein, m. matricule, f.

Aufnahmsfähig, adj. –sein, réunir les qualités requises pour être reçu.

Aufnäschen, v. a. h. manger par friandise.

Aufnehmen, v. a. ir. h. 1) ramasser, relever, lever, 2) einen –, recevoir, accueillir q.; fig. recevoir, loger, donner retraite, asile, retirer; recevoir, admettre, agréger; approuver, accepter; einen nicht –, exclure q.; fig. wohl od. übel –, prendre en bonne ou en mauvaise part; es mit einem –, tenir tête à q., défier q., se mesurer avec q.; disputer la supériorité à q.; relever le gant; etwas als eine Beleidigung –, regarder qch. comme un affront; etwas als eine Ehre –, tenir qch. à honneur; etwas als Ernst –, prendre qch. au sérieux; etwas als eine Gefälligkeit –, accueillir qch. comme une prévenance; eine Gegend –, lever le plan d'un terrain; Geld –, faire un emprunt, emprunter de l'argent; einen in eine Gesellschaft –, admettre q. dans une société; ein Inventarium –, dresser un inventaire; an Kindesstatt –, adopter; einen als Lehrling –, prendre q. en apprentissage; eine Masche –, reprendre une maille; eine Rechnung –, ouïr, examiner un compte; (ch.) die Fährte –, saisir, empaumer la voie; das Thier hat aufgenommen, la bête a été couverte, saillie; die Körnung –, manger l'appât; (e. m.) eine Zeche –, se charger de l'exploitation d'une mine; (typ.) die Bogen –, assembler les feuilles; –, n. –s, Aufnehmung, f. –, pl. –en, action de ramasser etc.; réception, f. (v. Aufnahme). [d'être reçu, accueilli etc.

Aufnehmenswerth, adj. digne

Aufnesteln, v. –schnüren; –nieten, v. a. h. river sur, à; –nöthigen, v. a. h. contraindre, obliger de prendre; –notiren, v. a. h. noter, marquer.

Aufopfern, v. a. h. sacrifier, immoler; sich –, v. réfl. h. se sacrifier, se victimer; se dévouer pour; sich für das Vaterland –, s'immoler pour la patrie; –opferung, f. –, pl. –en, sacrifice, dévouement, m.

Auforgeln, v. a. h. fam. jouer sur l'orgue.

Aufpacken, v. a. h. 1) charger; 2) dépaqueter, déballer; –packen, v. n. h. fig. fam. plier bagage; décamper; fam. se donner de l'air; sich –palmen, v. réfl. h. (mar.) se paumer; –pappen, v. a. h. attacher sur qch. avec de la colle de farine; –papper, m. –s, pl. –, colleur, m.

Aufpassen, v. a. h. essayer (un chapeau); ajuster (un couvercle); –, v. n. h. faire attention, prendre garde; écouter avec soin; einem –, a) épier, guetter q.; b) servir q.; –, n. –s, action de guetter, attention, f.; –passer, m. –s, pl. –, 1) guetteur; espion; mouchard; limier de la police; 2) garçon servant; brosseur; (ent.) scarabée inquisiteur, m.; (mar.) gar-

dien de la Sainte Barbe, m. –passung, f. –, pl. –en, ajustement, m.

Auf‖pauken, v. n. h. blouser les timbales; –peitschen, v. a. h. faire lever à coups de fouet; einen –peitschen, écorcher la peau à q. à coups et de fouet. [fifre.

Aufpfeifen, v. n. ir. h. jouer du

Aufpflanzen, v. a. h. planter, arborer; élever; mit aufgepflanztem Bajonett, la baïonnette au bout du canon; die Banner des Aufrufes –, arborer l'étendard de la révolte; die Kanonen –, dresser les canons.

Aufpflügen, v. aufackern.

Auf‖pichen, v. a. h. coller sur, à qch. avec de la poix; –picken, v. a. h. ouvrir à coups de bec.

Aufplätten, v. aufbügeln.

Auf‖platzen, v. n. f. 1) crever, se crever, se fendre; 2) éclater (en l'air); –plaudern, v. aufschwatzen.

Aufplumpen od. aufplumpsen, v. n. f. tomber avec un bruit sourd sur, tomber lourdement.

Auf‖pochen, v. a. h. heurter rudement; einen –pochen, éveiller q. à force de frapper; –poltern, v. a. h. éveiller q. en fesant du fracas.

Auf‖prägen, v. a. h. empreindre, imprimer; –prallen, v. n. f. bondir, rebondir; –prallen, n. –s, bond, rebondissement, ricochet, m.; –prasseln, v. n. f. éclater avec fracas; s'élever en pétillant; –prellen, v. a. h. faire bondir; –pressen, v. a. h. 1) repasser par le cylindre; presser de nouveau; 2) ouvrir en pressant; –probiren, v. a. h. essayer; –protzen, v. a. h. (art.) monter un canon; –geprotzt! amenez l'avant-train!

Auf‖pudern, v. a. h. poudrer de nouveau; –pumpen, fam. v. aufborgen; –putz, m. –es, pl. –e, parure, f.; ornement, embellissement, m.; atours, m. pl.; –putzen, v. a. h. orner, parer, ajuster; garnir; polir, nettoyer; sich –putzen, v. réfl. h. se parer, s'ajuster.

Auf‖quellen, v. a. h. faire gonfler; –quellen, v. n. ir. f. jaillir; s'enfler, se gonfler; –quetschen, v. a. h. écraser.

Auf‖raffen, v. a. h. rafler, ramasser; fig. pêcher; sich wieder –raffen, se ramasser; sich von einer Krankheit –raffen, se remettre d'une maladie; –ranken, v. n. h. grimper; –rasseln, v. n. f. s'ouvrir avec fracas; –rauchen, v. a. h. consumer en fumant; –rauchen, v. n. h. fumer; –rauhen, v. a. h. (man.) égratigner; bronzer (le cuir); –rauher, m. –s, pl. –, (man.) égratigneur, m.; –räumen, v. a. h. arranger, mettre en ordre; fam. chiffonner; déblayer; faire table rase; faire place, vider, emporter; (com.) réaliser, vendre le fonds; (grr.) das Zündloch –räumen, épingler le fusil; (mar.) débâcler un port; –räumer, m. –s, pl. –, poinçon pour élargir un trou foré, m.; –räumung, f. –, pl. –en, arrangement; nettoiement, m.; –rauschen, v. n. f. s'élever avec bruit, en bruissant.

Aufrechen, v. a. f. râteler.

Auf‖rechnen, v. a. h. gegen einander –rechnen, compenser une somme par l'autre; einem etwas –rechnen, mettre qch. sur le compte de q.; –rechnung, f. –, pl. –en, compensation, f.; règlement des comptes respectifs, m.

Auf‖recht, adj. et adv. droit, debout; –recht gehen, marcher droit; –recht stehen, être debout; –recht erhalten, soutenir; fig. maintenir (les lois); sich –recht halten, v. réfl. h. se soutenir, se conserver; –rechthaltung, f. –, pl. –en, maintien, m.

Auf‖recken, v. a. h. tendre en haut; lever (la main, les doigts); allonger le cou; –reden, v. a. h. einem etwas, persuader à q. de prendre, d'acheter qch.; –regen, v. a. h. remuer; fig. inciter, animer; mettre en mouvement; aufgeregt sein, avoir des impatiences; –regend, adj. verb. excitant, irritant; –regung, f. –, pl. –en, agitation, irritation, excitation, f.; mouvement, m.; –regungsmittel, n. remède excitant, m.

Auf‖reiben, v. a. ir. h. 1) écorcher, blesser en frottant; froisser (la peau); 2) ouvrir en frottant; 3) frotter, nettoyer; broyer (les couleurs); fig. emporter, détruire, faire périr; sich –reiben, v. réfl. h. s'exténuer, s'user; sich die Haut –reiben, s'écorcher; sich unter einander –reiben, se détruire mutuellement; –reiber, m. –s, pl. –, (luth.) vilbrequin, m.

Aufreihen, v. a. h. enfiler.

Auf‖reißen, v. a. ir. h. 1) ouvrir brusquement, avec force; délier, dénouer, défaire brusquement, avec force; déchirer, rompre; das Fenster –reißen, ouvrir brusquement la fenêtre; das Pflaster –reißen, dépaver les rues; den Verband –reißen, arracher l'appareil; eine Wunde –reißen, déchirer une plaie; fig. pop. die Augen –reißen, ouvrir de grands yeux, écarquiller les yeux; 2) dessiner, tracer; einen Plan –reißen, lever un plan; –reißen, v. n. ir. h. 1) se déchirer; se fendre, crever, s'entr'ouvrir, se gercer, se fêler; 2) se découdre (couture); –reißung, f. –, pl. –en, 1) ouverture par violence; 2) action de déchirer etc.; (géom.) construction, f.

Auf‖reiten, v. a. ir. h. blesser, écorcher en allant à cheval; sich –reiten, v. réfl. ir. h. se blesser, s'écorcher en allant à cheval; –reizen, v. a. h. irriter, exciter (à la colère, à la revolte); provoquer; encourager; –reizer, m. –s, pl. –, incitateur, provocateur, agitateur, m.; –reizung, f. –, pl. –en, provocation; incitation, excitation; agitation, f.

Aufrennen, v. a. ir. h. enfoncer, ouvrir en courant contre; –, v. n. ir. f. échouer, s'ensabler (d'un vaisseau).

Aufrichten, v. a. h. 1) ériger, élever, dresser; relever, redresser; ein Gebäude –, élever un bâtiment; ein Denkmal –, ériger un monument; ein Regiment –, lever un régiment; eine Schule –, fonder, établir une école; 2) fig. einen –, ranimer, consoler, soulager q.; relever son courage; (arch. n.) einen Mast –, arborer un mât; (charp.) ein Gebälk –, poser une charpente; sich –, v. réfl. h. se tenir droit; se remettre sur ses piés; se lever de terre; se lever sur son séant; fig. se soulager, reprendre courage. [érecteur, m.

Aufrichter, m. –s, pl. –, (an.)

Auf‖richtig, adj. sincère, droit, candide, ingénu, loyal, franc, véritable, de bonne foi; –richtig, adv. sincèrement, droitement, franchement; –richtig gesagt, à vrai dire, sans détour; ganz –richtig, sans fard; –richtigkeit, f. –, pl. –en, sincérité, droiture, bonne foi, franchise, candeur, f.; –richtung, f. –, pl. –en, érection, f.; établissement, m.; institution; fig. consolation, f.; soulagement, m.

Auf‖riegeln, v. a. h. déverrouiller, ôter le verrou; –ringeln, v. n. f. anneler; sich –ringeln, v. réfl. h. se tortiller (serpents).

Aufringen, v. n. ir. h. sich –, v. réfl. ir. h. faire de grands efforts pour se relever, s'efforcer.

Auf‖riß, m. –sses, pl. –sse, plan, dessin; (arch.) tracé de l'élévation (d'un bâtiment); (fort.) plan, contour, m.; projection, orthographie; (géom.) construction; perspectivischer –riß, scénographie, f.; –rißzirkel, m. compas de construction, m.

Auf‖ritzen, v. a. h. érafler; percer; entamer; –ritzung, f. –, pl. –en, éraflure, entamure, incision superficielle, f.

Auf‖rollen, v. a. h. 1) mettre en rouleau, rouler; 2) dérouler, déplier; –rollen, n. –s, 1) roulement; 2) déroulement, m.; –rosten, v. n. f. s'attacher par la rouille; –rücken, v. a. h. hausser (un fardeau); (hort.) butter; –rücken, v. n. f. avancer en grade; –rudern, v. n. f. donner sur un ramant, s'ensabler; –ruf, m. –es, pl. –e, 1) appel, m.; 2) citation, sommation; fig. invitation, f. défi, m.; –rufen, v. a. ir. h. 1) appeler; zur Vertheidigung –rufen, appeler à la défense; 2) inviter; défier; –rufung, f. –, pl. –en, appel, m.; –ruhen, v. n. h. reposer.

Aufruhr, m. –es, s, révolte, rébellion, sédition, insurrection, tourmente révolutionnaire; émeute, mutinerie, f.; soulèvement, m.; fig. emportement, débordement (des passions), m.; effervescence, f.; –akte, f. (dr.) loi anglaise qui défend les attroupements, f.

Auf‖rühren, v. a. h. remuer; fig. pousser à la révolte; réveiller (une querelle assoupie); (hort.) mouver (la terre); –rührer, m. –s, pl. –, rebelle; mutin, révolté, insurgé, séditieux, factieux, m.; –rührerisch, adj. séditieux, rebelle, mutin, insurrectionnel; –rührerisch, adv. séditieusement, en rebelle.

Aufruhr‖geist, m. –es, pl. –er, esprit de révolte, m.; –stifter, m. auteur d'une révolte, m.; –süchtig, adj. mutin, séditieux.

Auf‖rührung, f. –, pl. –en, remuement, remuage, m.; –rüsten, v. a. h. (maç.) échafauder; –rüstung, f. (maç.) échafaudage, m.

Aufrütteln, v. a. h. remuer en secouant; ouvrir en secouant; aus dem Schlafe –, éveiller en secouant, en poussant; –rütteln, n. –s, –rüttelung, f. –, pl. –en, remuage, secouement, m.

Auf's (auf das), au, sur; – Beste, le, au mieux; – Höchste, tout au plus; – Neue, de nouveau, derechef; – Späteste, au plus tard (v. aussi auf).

Auf‖sacken, v. a. h. charger, prendre sur son dos, mettre sur le dos de q.; einem viel Arbeit –sacken, donner beaucoup de besogne à q.; –sagen, v. a. h. 1) réciter, dire sa le-

çon; 2) donner congé (v. -kündigen); einem -sagen, renvoyer, congédier q.; -sägen, v. a. h. ouvrir en sciant; scier tout le bois; -sagung, f. -, pl. -en, 1) récitation, f.; 2) congé m. (v. -kündigung); -sammeln, v. a. h. recueillir, ramasser, rassembler; -sässig, v.-sätzig; -sässigkeit, v. -sätzigkeit; -satteln, v. a. h. seller (v. satteln).

Auf'satz, m. -es, pl. -sätze, 1) ce qui est mis sur qch.; chapiteau (d'une armoire etc.), m.; cage (d'un moulin à vent); hausse (d'une ruche), f.; ajoutage (d'un tuyau de fontaine etc.), m.; garniture (de dentelles, de porcelaine etc.); coiffure, f.; ornement de tête; 2) (Tafelaufsatz) surtout, m.; - von Gerichten, entrée, f.; service, m.; - von Obst zum Nachtische, fruit monté; 3) écrit, mémoire, m.; der erste -, minute, f.; (col.) einen - machen, faire une composition; (arch.) placard, m.; (art.) hausse, f.

Auf'‖sätzig, adj. ennemi, contraire; obstiné, entêté, mutin, rebelle; einem -sätzig sein, en vouloir à q., prendre q. en haine; fam. prendre q. en grippe; -sätzigkeit, f. -, pl. -en, malice, haine, obstination, f.; entêtement, m.; -satzplatte, f. (cui.) plateau, m.; -satzröhre, f. (hyd.) tuyau d'ajoutage, m.

Auf'‖säubern, v. a. h. nettoyer; (e. m.) débarrasser; -saugen, v. a. ir. h. 1) ouvrir en suçant; 2) épuiser à force de sucer; -säugen, v. a. h. allaiter, nourrir de son lait.

Auf'‖schäben, v. a. h. 1) ouvrir en érafler en ratissant; 2) ratisser de nouveau; 3) râper (du sucre); -schanzen, v. a. h. élever, entasser, amonceler; -schärfen, v. a. h. aiguiser de nouveau; rafraîchir (une scie); fig. écorcher, érafler; (chir.) excorier; -schärfung, f. -, pl. -en, aiguisement, m.; fig. éraflure; (chir.) excoriation, f.

Auf'‖scharren, v. a. h. ouvrir en grattant, gratter; déterrer; fig. amasser; -schauen, v. n. h. 1) lever les yeux; 2) prendre garde; -geschaut! prenez garde! fam. gare l'eau! gare la bombe! -schauer, m. -s, pl. -, v. -seher; -schauern, v. a. h. (agr.) donner une troisième façon; -schaufeln, v. a. h. amonceler avec la pelle; -schäumen, v. n. f. s'élever en écume, écumer.

Auf'‖schêren, v. a. h. écorcher en tondant, en rasant; (mar.) rouer la manoeuvre; (tis.) ourdir; -scheuchen, v. a. h. effaroucher, épouvanter; (ch.) lancer.

Auf'scheuern, v. a. h. 1) torcher, écurer, laver la vaisselle; 2) écorcher en frottant; -, v. n. achever d'écurer.

Auf'schicht‖en, v. a. h. entasser, empiler; fig. accumuler, entasser; -er, m. -s, pl. -, (bri.) metteur en haie, m.

Auf'schieben, v. a. ir. h. 1) tirer, pousser en haut; 2) ouvrir (un vasistas); fig. différer, retarder, reculer, remettre, suspendre; procrastiner, ajourner; (pal.) surseoir; -, n. -s, retardement, m.; (pal.) surséance, f.

Auf'schieb‖fenster, v. Schiebfenster; -ling, v. Aufschößling.

Auf'schießen, v. a. ir. h. ouvrir, forcer en tirant contre (à coups de fusil ou de canon); (mar.) ein Tau -, rouer, lever un câble; -, v. n. ir. f. 1) monter, grandir en peu de temps; 2) s'élever promptement, se lancer en haut; in Saamen -, monter en graine.

Auf'‖schiffen, v. n. h. s'ensabler; sich -schinden, v. réfl. h. fam. s'écorcher; -schirren, v. a. h. enharnacher.

Auf'schlacken, v. n. h. (mét.) se scorifier entièrement.

Auf'schlag, m. -es, s, pl. -schläge, (art.) bond des boulets; (chap.) retroussis; (chir.) cataplasme, épithème, m.; fomentation; (com.) hausse, enchère, f.; encan, enchérissement, surpoids, m.; (dr.) montre; (e. m.) chute (de l'eau); (j.) retourne, face; (mus.) élévation de la main (pour battre la mesure), f.; (tilr.) revers (d'un habit); parement (des manches), m.; bordure (d'hermine etc.), f.; rabat, collet, m.

Auf'schlägeholz, n. -es, pl. -hölzer, (tilr.) billot, m.

Auf'schlagen, v. a. ir. h. 1) ouvrir à force de coups, enfoncer, forcer, rompre; Nüsse -, casser des noix; eine Thüre -, forcer une porte; 2) tourner (une carte); ouvrir (un livre); 3) monter, dresser; construire; élever; ein Bett, eine Bude -, monter un lit, une boutique; ein Gerüst -, dresser un échafaud; ein Lager -, asseoir un camp; ein Zelt -, dresser une tente; 4) trousser, retrousser (son habit etc.); border (un manteau d'hermine etc.); plier (du linge); fig. die Augen -, ouvrir les yeux; ein Gelächter -, éclater de rire, rire aux éclats; seine Wohnung an einem Orte -, établir sa demeure en quelque lieu; (bl.) mit Hermelin aufgeschlagen, rebrassé d'hermine; (chap.) retaper (un chapeau); (cord.) monter sur la forme; (hyd.) lever (la vanne); (maré.) mettre un fer, ferrer; (ton.) débonder (un tonneau); -, v. n. ir. f. enchérir, renchérir, hausser, augmenter de prix (marchandises); sich -, v. réfl. h. se blesser en tombant; sich den Kopf -, se fendre la tête; -, n. -s, 1) construction, f.; échafaudage; 2) établissement; 3) enchérissement, m.; hausse, f.; haussement du prix, m.

Auf'schläge‖schaufel, f. (hyd.) alichon, m.; aube à conduire l'eau, f.; -tisch, m. table pliante, f.; -wasser, n. (hyd.) eau à aubes, eau motrice, f.

Auf'schlägung, f. -, pl. -en, v. Aufschlagen, n.

Auf'schleiern, v. entschleiern.

Auf'‖schleifen, v. a. h. traîner sur; -schlichten, v. aufschichten.

Auf'schließen, v. a. ir. h. ouvrir; fig. découvrir; éclaircir; einem sein Herz -, ouvrir son coeur à q.; sich -, v. réfl. ir. h. fig. s'ouvrir; s'épanouir (fleurs).

Auf'schließ‖er, m. -s, pl. -, ouvreur, m.; -erin, f. -, pl. -nen, ouvreuse, f.; -ung, f. -, pl. -en, ouverture, f. (v. Aufschluß).

Auf'schlingen, v. a. ir. h. détortiller, défaire (un noeud), démêler (v. verschlingen).

Auf'schlitz‖en, v. a. h. taillader, fendre; déchirer; den Bauch -en, éventrer; (ch.) découdre le ventre; -en, v. n. ir. f. se fendre; se déchirer; -ung, f. -, pl. -en, action de taillader, de fendre etc., f.

Auf'‖schlürfen, v. a. h. humer; -schluß, m. -sses, pl. -schlüsse, ouverture; fig. explication, f.; éclaircissement, renseignement, m.; einem in oder über etwas -schluß geben, éclaircir, éclairer q. sur qch.

Auf'‖schmauchen, v. aufrauchen; -schmausen, v. a. h. 1) manger tout; 2) dépenser (sa fortune) en bonne chère; pop. fricasser son bien; -schmeicheln, v. a. h. einem etwas, engager, décider q. par des caresses à accepter qch.; sich -schmeicheln, v. réfl. h. s'insinuer par des caresses; -schmeißen, v. aufwerfen et aufschlagen; -schmelzen, v. a. h. attacher sur qch. par la fonte; -schmelzen, v. n. ir. f. se fondre et s'ouvrir; -schmettern, v. a. h. faire sauter (un vaisseau) en pièces; l'ouvrir à coups de canon; -schmieden, v. a. h. 1) forger sur, joindre en forgeant; eine Radschiene -schmieden, embattre une roue; 2) employer en forgeant; -schmieren, v. a. h. 1) étendre; ein Butterbrod -schmieren, étendre du beurre sur du pain; 2) employer tout (beurre, onguent); -schmücken, v. a. h. parer, orner, embellir; (plu.) raccommoder, rajuster (un plumet).

Auf'‖schnallen, v. a. h. 1) ouvrir la boucle, déboucler; 2) attacher sur qch. avec une boucle; -schnappen, v. a. h. happer, prendre, attraper; fig. fam. apprendre, pêcher, découvrir par hasard; -schnappen, v. n. f. se débander; sauter, partir; faire la bascule.

Auf'schneiden, v. a. ir. h. faire une entaille, ouvrir en coupant; couper, tailler; fendre; Brod -, découper du pain; ein Buch -, couper les feuilles d'un livre; ein Stück Zeug -, dépointer une pièce d'étoffe; (chir.) inciser; -, v. n. ir. h. fig. fam. hâbler, exagérer, outrer, dire des gasconnades, des fanfaronnades, des rodomontades; faire le gascon; pop. blaguer; -, n. -s, v. Aufschneiderei.

Auf'schneider, m. -s, pl. -, fam. hâbleur, fanfaron, gascon, rodomont, charlatan, m.; pop. blagueur, carottier; (e. m.) répartiteur, m.; -in, f. -, pl. -nen, fam. fanfaronne, charlatane; pop. blagueuse, f.; -ei, f. -, pl. -en, fam. hâblerie, rodomontade, fanfaronnade, gasconnade, f.; pop. blague, carotte, f.; -isch, adj. fam. fanfaron, gascon, exagératif.

Auf'schneidung, f. -, pl. -en, ouverture; coupe, taille.

Auf'schnellen, v. a. h. lancer, faire sauter; -, v. n. f. sauter; trébucher, faire ressort.

Auf'schniegeln, v. a. h. fam. atinter, adoniser; sich -, v. réfl. h. s'atinter, s'adoniser.

Auf'schnippeln, v. a. h. couper par petits morceaux (du papier).

Auf'schnitt, m. entaille; incision, coupure; entamure; coupe, f.; (aff.) essai de l'eau forte, m.

Auf'schnitzen, v. a. h. tailler, sculpter.

Auf'‖schnüffeln, v. a. h. découvrir, reconnaître en flairant; -schnupfen, v. a. h. consommer en tabac (à prises); -schnüren, v. a. h. 1) lier sur qch. avec un cordon etc.; 2) délacer.

Auf'‖schobern, v. a. h. tasser, entasser, amulonner (du foin); mettre

en meule; -schöbling, m. -es, -e, pl. -e, (arch.) chanlatte, f. (v. Traufhaken); -schöpfen, v. a. h. ramasser avec une cuillère.

Aufschossen, v. n. f. monter, croître en haut, pousser des rejetons, faire des jets.

Aufschößling, m. -es, -e, pl. -e, jet, rejeton, scion; fig. fam. jeune homme grandi en peu de temps; iron. grand flandrin, m. [der.

Aufschrammen, v. a. h. tailla-

Aufschrauben, v. a. h. 1) visser sur, attacher avec des vis; 2) élever par le moyen d'un vérin; 3) dévisser, desserrer la vis.

Aufschrecken, v. a. h. épouvanter, effaroucher; éveiller brusquement, en sursaut; -, v. n. f. se lever brusquement, en sursaut, tout épouvanté.

Aufschrei, m. -es, -e, cri perçant et coupé, m.

Aufschreiben, v. a. ir. h. noter, marquer, prendre note de qch., écrire, mettre ou coucher par écrit; -er, m. -s, pl. -, écrivain, annotateur, m.; -ung, f. -, pl. -en, action de noter, d'écrire etc., notation, f.

Aufschreien, v. a. ir. h. éveiller par des cris; -, v. n. ir. h s'écrier, jeter les hauts cris. [choquer.

Aufschricken, v. a. h. (mar.)

Aufschrift, f. -, pl. -en, suscription, adresse; étiquette, f.; intitulé, titre, m.; inscription (v. Inschrift); rubrique (v. Ueberschrift), f.

Aufschrötlen, v. a. h. rouler (du vin), monter, tirer en haut par le moyen d'une poulie; (charp.) ouvrir, élargir avec l'écarrissoir; (serr.) fendre avec le poinçon, le ciseau, le mandrin; -er, m. -s, pl. -, (charp.) équarrissoir, m.

Aufschub, m. -es, e, délai, retardement, retard, m.; remise, suspension; ohne -, sans délai, sans retard; (pal.) surséance, f.; sursis, m.; -sbrief, m. (pal.) lettre de répit, f.; -urtheil, n. (dr.) arrêt de surséance, m.

Aufschüppen, v. a. h. amonceler avec la pelle.

Aufschüren, v. a. h. attiser; -schürfen, v. a. h. peler, ratisser (une allée); -schürzen, v. a. h. trousser, retrousser, replier; ein aufgeschürztes Pferd, un cheval efflanqué; (mar.) ferler; -schürzfalte, f. -schürzknoten, m. trousis, retroussement, m.; -schürzung, f. -, pl. -en, retroussement, m.; -schüsseln, v. a. h. fam. servir (les plats); tüchtig -schüsseln, traiter avec profusion; fig. einem etwas -schüsseln, régaler q. de qch.

Aufschütteln, v. a. h. remuer, secouer; -, n. -s, remuement, secouement, m.

Aufschütten, v. a. h. verser dessus; amasser; (art.) das Zündkraut -schütten, amorcer; (meu.) engrener; wieder -schütten, rengrener; (sal.) abouquer du sel; -schüttern, v. n. f. se lever en frissonnant; -schüttung, f. -, pl. -en, (sal.) emmagasinage, abouquement, m.; -schützen, v. a. h. (meu.) retenir les eaux.

Aufschwämmen, v. a. h. faire gonfler; -schwämmung, f. -, pl. -en, gonflement, m.; -schwänzen, v. a. h. trousser la queue (d'un cheval); (cui.) replier la queue (d'un poisson etc.); -schwärzen, v. a. h. noircir de nouveau, reteindre en noir; renoircir; -schwatzen, v. a. h. enjôler, persuader de prendre.

Aufschweben, v. n. f. s'élever dans les airs; poét. remonter dans les cieux; -schweifen, v. aufschwänzen; -schweißen, v. a. h. souder à chaud, corroyer; -schwellen, v. a. ir. h. enfler, faire enfler; gonfler, grossir; (cui.) refaire; (méd.) tuméfier; -, v. n. ir. f. enfler, s'enfler, gonfler, se gonfler, grossir, regonfler (des eaux); (maré.) se gorger; fig. die Zinsen -schwellen lassen, laisser accumuler les intérêts; -schwellen, n. -s, gonflement, m.; intumescence, f.; regonflement (des eaux) m.; -schwellend, adj. verb. tumescent, intumescent, turgescent.

Aufschwemme, f. -, pl. -n, place pour le bois flotté, f.; -n, v. a. h. faire flotter, tirer vers la terre (le bois flotté); -r, m. ouvrier qui arrête et retire le bois flotté, flotteur, m.

sich Aufschwingen, v. réfl. ir. h. prendre l'essor, s'élancer; fig. s'élever; -ung, f. ou Aufschwung, m. essor, m.; fig. élévation, f.; Aufschwung des Geistes, essor du génie; dichterischer Aufschwung, fougue poétique, f.

Aufsegeln, v. n. h. s'ensabler.

Aufsehen, v. n. ir. h. regarder en haut, lever les yeux; † fig. surveiller; -, n. -s, bruit, éclat, fracas, m.; figure, parade, f.; - in der Welt machen, faire sensation, faire époque dans le monde.

Aufseher, m. -s, pl. -, inspecteur; surveillant; intendant, m.; - über die Galeerensklaven, garde-chiourme, m.; -in, f. surveillante, f.; -in in einem Putzgeschäfte, f. monteuse, f.; -stelle, f. charge d'inspecteur; intendance, f.

Aufsein, v. n. ir. f. 1) être debout, être levé; 2) être ouvert; 3) veiller; -, n. -s, état d'une personne qui est debout, m.; veille, f.

Aufsetzen, v. a. h. 1) mettre sur, mettre dessus; den Hut -, mettre son chapeau, se couvrir; 2) mettre debout, empiler; ranger, arranger; élever, ériger; einen Fleck -, coudre une pièce; die Kegel -, dresser les quilles; ein Stockwerk -, élever une maison d'un étage; (mar.) die Anker -, bosser l'ancre; die Segel -, guinder les voiles; die Stangen -, guinder les mâts de hune; fig. écrire, mettre, coucher par écrit; Gut und Blut -, sacrifier sa vie et son bien. Hörner -, planter des cornes à q., le cocufier; seinen Kopf -, s'entêter, s'obstiner, s'opiniâtrer; sich -, v. réfl. h. se mettre, monter sur qch.; se mettre sur son séant; fig. sich wider einen -, se révolter contre q.; -, v. n. h. (ch.) repousser les bosses, refaire sa tête (cerfs); (vét.) tiquer (chevaux).

Aufsetzer, m. celui qui dresse, qui empile etc.; (e. m.) chargeur, m.; -in, f. coiffeuse, f.

Aufsetzmauer, f. -, pl. -n, (fond.) mur de charge, m.; -röhre, f. (min.) tuyau de décharge, m.; -stunde, f. (min.) heure de repos, f.

Aufsetzung, f. -, pl. -en, action de mettre dessus, de dresser etc., f.; empilement, m.

Aufseufzen, v. n. h. soupirer.

Aufseyn, v. aufsein.

Aufsicht, f. -, surveillance, inspection, direction, intendance, garde; conduite (d'un jeune homme); charge, f.; die - haben, avoir l'inspection, inspecter; unter Jemandes - stellen, mettre sous la garde de q.; -sbezirk, m. district d'inspection, m.

Aufsieden, v. a. ir. h. faire rebouillir; blanchir; -, v. n. ir. f. bouillonner; -, n. -s, bouillonnement, m.; (chi.) ébullition, f.

Aufsiegeln, v. a. h. 1) fermer avec de la cire à cacheter; 2) ouvrir, décacheter; (pr.) lever le scellé; -singen, v. a. et n. ir. h. chanter devant q.; (mus.) donner la voix.

Aufsitz, m. -es, action de monter à cheval, f.; -en, v. n. ir. h. et f. 1) tenir à qch., poser sur; (mar.) être ensablé; 2) être assis, demeurer debout; 3) monter à cheval et sur un chariot; dieses Pferd läßt nicht gern -, ce cheval est difficile au montoir; (grr.) aufgesessen! à cheval! à se percher (oiseau); sich -en, v. réfl. s'écorcher pour être trop longtemps assis; -en, n. -s, 1) état d'une chose qui tient à une autre, m.; 2) action de demeurer debout; action de monter à cheval etc., f.; (grr.) zum -en blasen, sonner à cheval; -geld, n. cadeau à l'écuyer, m.; -stange, f. perchoir, juchoir, m.

Aufsorren, v. a. h. (mar.) relever les hamacs.

Aufspähen, v. spähen et ausspähen; -spalten, v. a. h. fendre; -, v. n. f. se fendre; -spannen, v. a. h. tendre, étendre, déployer; fig. gelindere Saiten -spannen, filer doux; (arm.) ein Gewehr -spannen, armer un fusil; (ch.) die Netze -spannen, tendre les filets); (mar.) alle Segel -spannen, faire force de voiles; -sparen, v. a. h. épargner, mettre de côté, en réserve, réserver, garder pour un autre temps; fig. remettre, différer.

Aufspeichern, v. a. h. mettre au grenier; serrer (le blé); -chern, n. -s, emmagasinage, n.; -fern, v. a. h. brocheter; -sen, v. a. h. manger tout.

Aufsperren, v. a. h. ouvrir entièrement; écarquiller (les yeux); desserrer (les dents etc.); das Maul -, tenir la bouche ouverte; bâiller; fig. bayer aux corneilles, gober des mouches; einem das Maul -, tenir q. le bec dans l'eau, amuser q. par des promesses frivoles; Maul und Nase -, ouvrir de grands yeux.

Aufsperrung, f. -, pl. -en, ouverture entière, f.

Aufspielen, v. a. h. jouer, se mettre à jouer; zum Tanze -, jouer une danse; spielet auf! jouez!

Aufspießen, v. a. h. enlever à la pointe d'une épée, avec le fer d'une lance etc.; attacher au bout d'une lance; mettre sur le bout d'une pique; embrocher; (parch.) brocher (les peaux). [enfileur, m.

Aufspießer, m. -s, pl. -, (ép.)

Aufspindeln, v. a. h. mettre sur le fuseau; -spinnen, v. a. ir. h. 1) filer tout; 2) achever de filer; sich -spinnen, v. réfl. h. die Finger, s'écorcher les doigts à force de filer; -spreizen, v. a. h. (bou.) tenir ouvert par des traverses; -sprengen, v. a. h. 1) forcer, ouvrir avec violence, enfoncer; (ch.) lancer (une bête); (grr.) mit Petarden, pétarder; 2) arroser

(le linge); -sprengung, f. -, pl. -en, enfoncement, m. [sprossen.

Auf'sprießen, v. n. ir. v. f. auf-

Auf'springen, v. n. ir. f. 1) sauter, se lever soudain, promptement; bondir, rebondir, tressaillir (de joie etc.); 2) s'ouvrir; se débander; crever; crevasser, se crevasser, gercer, se gercer; die Hände, die Lippen sind ihm aufgesprungen, il a les mains, les lèvres gercées; -, n. -s, 1) saut; 2) bond, rebondissement, m.; (bot.) déhiscence, f.

Auf'spritzen, v. a. h. faire jaillir en haut; -, v. n. f. jaillir, rejaillir.

Auf'||sprossen, v. n. f. germer, pousser; naître; -sprößling, v. Sprößling et Aufschößling; -sprudeln, v. n. f. jaillir, bouillonner; fig. leicht -sprudeln, s'emporter facilement; -sprung, m. saut; bond, bondissement, m.; (bot.) déhiscence, f.

Auf'||spülen, v. a. h. bobiner; -spülerin, f. -, pl. -nen, bobineuse, f.; -spülen, v. a. h. (cul.) rincer, laver, écurer; -spünden, v. a. h. débondonner, débonder; -spüren, v. a. h. quêter (une bête); fig. chercher une trace; -spürung, f. -, pl. -en, quête, perquisition, f.

Auf'||stacheln, v. anspornen; -staffiren, v. staffiren; -stallen, v. a. h. mettre à l'engrais (des boeufs); -stämmen, v. a. h. 1) ouvrir avec le fermoir; 2) appuyer fortement sur qch.; sich -stämmen, v. réfl. h. s'appuyer, s'accouder; -stampfen, v. a. h. fouler sur; -stampfen, v. n. h. mit dem Fuße, taper du pié; -stämpfen, v. a. h. (ép.) entêter; -stand, m. 1) levée; fig. émeute, sédition, révolte, rébellion, insurrection, levée de boucliers, f.; tumulte, soulèvement, m.; -stand in Masse, levée en masse, f.; soulèvement général, m.; einen -stand erregen, exciter une révolte; (e. m.) rapport, m.; -stäpeln, v. a. h. empiler; entasser; -stäpelung, f. -, pl. -en, empilement; entassement, m.; -starren, v. a. h. 1) fixer les yeux vers le ciel; 2) poét. se hérisser (cheveux); -stäubern, v. aufstöbern; -stauchen, v. a. h. (é. r.) dresser le lin; (forg.) raccourcir; das Wasser -stauchen, faire remonter l'eau en arrêtant son cours; -stauen, v. a. h. empiler.

Auf'stechen, v. a. ir. h. 1) ouvrir avec la pointe, percer; 2) enlever, prendre avec la fourchette; fig. fam. relever (un mot), reprocher (une faute); (grav.) retoucher, rentrer; (mar.) ajuster ensemble; -, v. n. f. dicht beim Winde -, (mar.) aller au plus près du vent.

Auf'stecken, v. a. h. 1) trousser, retrousser (une robe); 2) fixer, attacher avec des épingles etc. sur; 3) mettre sur; Heu -, mettre du foin dans le râtelier; eine Kokarde -, attacher, fixer, prendre une cocarde; ein Licht -, mettre une chandelle dans (le chandelier); 4) arborer, planter; (ch.) marquer (avec des piquets).

Auf'stecknādel f. -, pl. -n. épingle à la pièce, f.

Auf'stehen, v. n. f. 1) se lever; se relever; von einer Krankheit -, relever d'une maladie; wider einen -, se soulever, se révolter contre q.; s'élever contre q.; in Masse -, s'insurger, se lever en masse; 2) porter, poser, toucher le fond; 3) être ouvert; fig. paraître, s'élever; -, n. -s, 1) lever; beim -, au lever; 2) état de ce qui est ouvert, m.

Auf'steifen, v. a. h. raffermir (un chapeau); apprêter; empeser (le linge).

Auf'steigen, v. n. ir. f. 1) monter; (éq.) auf der rechten Seite -, fauconner; monter du côté hors le montoir; 2) s'élever; es steigen Dünste auf, il s'élève des vapeurs; fig. causer des rapports (aliments); es steigt ihm auf, le coeur lui soulève; die Galle steigt ihm auf, sa bile remonte, s'émeut; fig. sa bile s'échauffe; es steigt mir ein Gedanke auf, il me vient une pensée, une pensée s'élève dans mon esprit; -, n. -s, 1) montée; élévation; 2) exhalaison, f.; fig. - aus dem Magen, rapports, m. pl.; (astr.) - eines Sternes, ascension d'une étoile, f.; -d, adj. verb. (astr. gén.) ascendant. [ascension, f.

Auf'steigung, f. -, pl. -en, (astr.)

Auf'||stellen, v. a. h. mettre debout, dresser, élever, ériger; ranger; poser; ein Bett -, tendre un lit; die Kegel -, dresser les quilles; ein Netz -, tendre un filet; die Truppen -, ranger les troupes en bataille; Waaren -, étaler des marchandises; fig. s'informer, faire des recherches; eine Behauptung -, avancer une opinion; Beweise -, produire des preuves; einen Grundsatz -, poser un principe; Zeugen -, produire des témoins; -stellfähnchen, n. -s, pl. -, (grr.) fanon; jalon, m.; der Träger des -s, jalonneur, point, m.; -stellung, f. -, pl. -en, 1) étalage; 2) posage, arrangement, m.; fig. production (des témoins), f.

Auf'||stemmen, v. -stämmen; -stempeln, v. a. h. empreindre sur qch.; (a. fig.) timbrer; marquer; imprimer; -steppen, v. a. h. (cou.) piquer.

Auf'||sticken, v. a. h. (cou.) broder sur; -stieben, v. n. ir. f. s'élever en poussière; -stiften, v. -hetzen; -stöbern, v. a. h. faire lever, faire partir; fig. fam. déterrer; -stöpseln, v. a. h. déboucher; -stören, v. a. h. 1) remuer, fouiller, faire lever en furetant, en fouillant etc.; 2) fourgonner (le feu).

Auf'stoßen, v. a. ir. h. 1) ouvrir en poussant, enfoncer; défoncer; 2) faire lever en poussant; -, v. n. ir. f. 1) toucher, donner sur, contre; 2) faire monter la lie, jeter la lie, se troubler; fig. a) revenir; causer, donner des rapports, rapporter; pop. roter; es stößt mir sauer auf, j'ai des rapports aigres; das Getränk stößt mir auf, la boisson me revient; b) rencontrer, trouver par hasard; survenir; sich -, v. réfl. h. sich den Kopf -, se blesser, s'écorcher la tête en donnant contre; -, n. -s, 1) bondissement, choc, m.; 2) rapports, renvois, m. pl.; éructation, f., pop. rot, m.; 3) fermentation (du vin), f. [altéré.

Auf'stößig, adj. poussé, gâté,

Auf'||strahlen, v. n. h. et f. paraître sur l'horizon, commencer à luire; sich -strampeln, v. réfl. h. se débarrasser de la couverture en se débattant; sich -sträuben, v. réfl. h. se dresser, se hérisser.

Auf'||strèben, v. n. h. faire des efforts pour s'élever à; fig. poét. s'élever; tendre; -strèbung, f. -, pl. -en, fig. efforts, m. pl., essor, m.; -strecken, v. a. h. tendre vers (le ciel etc.).

Auf'streich, m. -es, -s, pl. -e, encan, m., enchère, f.; -eisen, n. (dr.) rebrousse, f.; -en, v. a. ir. h. 1) étendre sur qch.; 2) retrousser (les manches etc.); relever (les cheveux).

Auf'||streifen, v. a. h. retrousser; sich die Haut -streifen, s'écorcher, s'érafler la peau; -streifen, v. n. f. raser, effleurer; toucher en traînant; -streuen, v. a. h. répandre, jeter dessus, poudrer; Salz -streuen, saupoudrer de sel; -strich, m. -es, s, pl. -e, (mus.) coup d'archet de bas en haut, m.; -stricken, v. a. h. employer en tricotant, tricoter; -striegeln, v. a. h. 1) arranger en étrillant; 2) retrousser (la moustache); fig. sich -, v. réfl. h. donner trop de soin à sa toilette; faire le dandy, le fashionable; fam. se pomponner; pop. se ficeler.

Auf'||stülpen, v. a. h. 1) retrousser, retaper; die Stiefeln -stülpen, retrousser les revers des bottes; 2) couvrir (d'un couvercle); fig. eine aufgestülpte Nase, un nez retroussé; -stürmen, v. a. h. forcer; -stürzen, v. a. h. 1) couvrir (d'un couvercle); 2) arranger, placer (les plats); 3) donner contre; -stutzen, v. a. h. retrousser (moustache); retaper (chapeau); fig. ajuster, embellir; -stutzen, v. n. f. lever les yeux avec surpris; sich -stutzen, v. réfl. h. fam. se parer; -stützen, v. a. h. 1) appuyer sur; 2) étayer; sich -stützen, v. réfl. h. s'accouder, s'appuyer.

Auf'||suchen, v. a. h. chercher, rechercher; (ch.) quêter; -suchung, f. -, pl. -en, recherche, perquisition, f.; -summen, v. n. -summen lassen, laisser s'accumuler (v. -laufen); sich -summen, v. réfl. h. monter, s'accumuler.

Auf'||täfeln, v. a. (v. -tischen); -täkeln, v. a. h. (mar.) gréer; -takt, m. -es, s, pl. -e, (mus.) levé, m.; -talljen, v. a. h. (mar.) palanguer; -tassen, v. a. h. (é. r.) entasser, serrer; -tauchen, v. n. f. revenir, se montrer à la surface; fig. paraître, poindre, naître; -taumeln, v. n. f. se lever en chancelant.

Auf'thau||en, v. a. h. dégeler; -en, v. n. f. dégeler, se dégeler; -en, n. -s, dégel, m.; -ungspunkt, m. (phys.) point de dégel, m.

Auf'thun, v. a. ir. h. ouvrir; fig. den Beutel -, délier les cordons de la bourse; sich -, v. réfl. ir. h. s'ouvrir; s'épanouir; se fendre; fig. fam. der Himmel thut sich auf, le ciel s'éclaircit; (mar.) commencer à paraître.

Auf'thürmen, v. a. h. entasser, amonceler; sich -, v. réfl. h. s'élever, s'amonceler.

Auf'||tiefen, v. a. h. (ferb.) caver, emboutir; -tiefmeißel, m. -s, pl. -, (ferb.) repoussoir, m.; -tischen, v. a. h. fam. servir la table; traiter, régaler, donner à manger.

Auf'trag, m. -es, s, pl. -träge, (pntr.) couche; fig. commission, commande, charge, f., ordre, m.; -ehölzchen, n. -s, pl. -, (dor.) couchoir, m.

Auf'tragen, v. a. ir. h. 1) porter, apporter; servir, mettre sur la table;

es ist für Sie aufgetragen, vous êtes servi; (arch.) tracer (un plan); (dor.) coucher; (imp.) toucher la forme, distribuer l'encre; (peint.) appliquer, poser (les couleurs); 2) fig. einem etwas –, charger q. de qch.; donner commission à q.; commettre q. à qch.; fam. ein Kleid –, user un habit; –, v. n. h. augmenter l'épaisseur, gonfler; –, n. –s, (arch.) tracement, m.; (géom.) superposition, f.; (peint.) empâtement, m. couche, f.; (typ.) encrage, m.

Auf'träger, m. –s, pl. –, (e. m.) chargeur (du fourneau), m.

Auf'trags‖besorger, m. –s, pl. –, commissionnaire, m.; –geber, m. commettant, délégant, m.; –trog, m. (e. m.) panier de charge, m.

Auf'‖trampeln ou –trampen, v. n. f. marcher lourdement; –träufeln, v. a. h. verser, faire dégoutter (sur du sucre).

Auf'‖treiben, v. a. ir. h. 1) pousser en haut; chasser, pousser en avant ou sur qch.; 2) gonfler, enfler; faire lever, chasser; fig. chercher, trouver, Geld –treiben, se procurer de l'argent; eine Gelegenheit –treiben, fournir, trouver une occasion; (ch.) traquer; –treiben, v. n. f. (mar.) s'ensabler, échouer, toucher le fond; –trennen, v. a. h. découdre, défaire; –trennen, v. n. f. se découdre, se défaire.

Auf'treten, v. a. ir. h. ouvrir d'un coup de pié; casser avec le pié; –, v. n. ir. f. mettre le pié sur la terre, marcher sur la pointe des piés; fig. se présenter, paraître; se lever; s'avancer; monter (en chaire); paraître en scène; zum ersten Male –, débuter; gegen, wider einen –, s'élever, se déclarer contre q.; mit etwas –, proposer qch.; (éq.) prendre de l'avantage.

Auf'trinken, v. a. ir. h. consommer tout en buvant.

Auf'tritt, m. –es, s, pl. –e, 1) action de monter sur qch.; 2) marche, f., degré; montoir; perron; marchepié (d'une voiture), m.; estrade; fig. action de paraître; scène; entrée, f.; erster – eines Schauspielers, début d'un acteur, m.; das war ein lustiger, trauriger –, c'était une plaisante, triste scène; –bank, m. (fort.) banquette, f.; (pass.) banc des marches, m.

Auf'‖trocknen, v. a. h. et n. f. sécher; devenir sec; (mar.) ébarouir; –trommeln, v. a. h. éveiller au son du tambour; –tröpfeln, v. –träufeln; –trumpfen, v. n. h. (j.) jeter un triomphe; –tuchen, v. a. h. (mar.) plier les voiles; –tuschen, v. a. h. (des.) retoucher à l'encre de la Chine.

Auf'‖wachen, v. n. f. s'éveiller; fig. se réveiller; –, n. –s, réveil, m.; –wachsen, v. n. ir. f. croître, grandir; mit einander –wachsen, être élevés ensemble; –wachsen, n. –s, accroissement, m., croissance, f.; –wägen, v. –wiegen; –wählen, v. a. h. (j.) retourner; –wallen, v. n. f. être en ébullition, bouillonner; bouillir; –wällen, v. a. h. faire bouillir, faire mitonner; –, n. –s, bouillonnement; m.; (chi.) interférence, f.; (sav.) levage, m.; –wallung, f. –, pl. –en, bouillonnement, m.; fig. ébullition (du sang), émotion, f.; transport, m.; in der ersten –wallung seines Zornes, dans les premiers transports de sa colère; (chi.) effervescence, f.; –walzen, v. a. h. mettre sur le rouleau; charger le rouleau; –wälzen, v. a. rouler en haut; fig. einem etwas –wälzen, charger q. de qch.

Auf'wand, m. –es, s, dépense, f.; frais, m. pl.; luxe, m.; – von Gelehrsamkeit, appareil, étalage, montre d'érudition, m.; –eln, v. a. h. (cath.) lever (le calice); –elung, f. –, (cath.) élévation (du calice), f.; –sgesetz, n. loi somptuaire, f.

Auf'‖wärmen, v. a. (cui.) réchauffer; fig. réveiller, ressusciter; aufgewärmtes Zeug, réchauffé, m.

Auf'warte‖geld, n. –es, pl. –er, ou –lohn, m. –es, s, pl. –löhne, salaire d'un domestique; pour-boire d'un garçon d'hôtel; –n, v. a. h. einem, 1) servir q.; soigner q.; bei Tische –n, servir à table; einem mit etwas –n, régaler q. de qch.; présenter qch. à q.; 2) rendre visite à q., rendre ses respects, ses devoirs à q., faire la cour à q.; courtiser q.

Auf'wärter, m. –s, pl. –, garçon, domestique; homme de confiance; fam. brosseur, m.; –dienst, m. emploi de domestique, m.; –in, f. –, pl. –nen, femme de ménage, servante, fille de service, f.; –lohn, v. Aufwartelohn.

Auf'wärts, adv. en haut, vers le haut; à mont, contre mont, à contre-poil, à rébrousse-poil.

Auf'wartung, f. –, pl. –en, 1) service, m., garde, f.; bei einem die – haben, être de service auprès de q.; 2) visite, f.; einem seine – machen, faire la cour à q., rendre ses devoirs à q.

Auf'waschen, v. a. ir. h. 1) laver, écurer; 2) employer en lavant; sich –, v. réfl. ir. h. s'écorcher (les mains) à force de laver; –, n. –s, lavage, m.

Auf'wäscherin, f. –, pl. –nen, laveuse de vaisselle, d'écuelles, f.

Auf'wasch‖faß, n. –sses, pl. –fässer od. –kübel, m. vaisseau, cuveau à laver la vaisselle, m.; –ort, m. lavoir de cuisine, m.; –wasser, n. eau pour laver la vaisselle, lavure, f.

Auf'weben, v. a. h. 1) défaire un tissu, désourdir, 2) employer à un tissu.

Auf'wech‖sel, m. –s, pl. –, (b.) change, agio; agiotage, m.; –sel treiben, agioter; –seln, v. a. h. changer; –selung, f. –, change; agiotage, m.; –sler, m. –s, pl. –, agioteur, m.

Auf'weck‖en, v. a. h. éveiller; réveiller, ressusciter (les morts); fig. égayer, ranimer; –er, m. –s, pl. –, réveilleur; (hor.) réveil-matin, réveil, m.; –ung, f. –, action d'éveiller etc., f. (v. auferwecken).

Auf'wehen, v. a. h. 1) faire lever en soufflant; 2) ouvrir en soufflant.

Auf'weich‖en, v. a. h. 1) amollir (la terre); 2) ouvrir par un émollient, détremper; délayer; –, v. n. f. s'amollir; s'ouvrir par l'humidité; –end, adj. verb. (méd.) émollient; –ung, f. –, pl. –en, action de ramollir, f.

Auf'‖weifen, v. a. h. mettre sur le dévidoir; –weinen, v. n. h. se mettre à pleurer; pleurer bien fort; poét. zu Gott –weinen, adresser ses larmes à Dieu; –weisen, v. a. ir. h. montrer; produire (ses titres); exhiber (son passeport); (j.) faire voir; étaler (son jeu); –weisen, n. –s, exhibition; production, présentation (des pièces), f.; –weißen, v. a. h. reblanchir (chambre); –weisung, v. –weisen, n.

Auf'‖wenden, v. a. h. employer, dépenser, mettre à; –wendung, f. emploi, m.; dépense, f.

Auf'werfen, v. a. ir. h. 1) ouvrir d'un jet, casser; 2) jeter, pousser en haut; jeter sur qch.; élever (en fouillant); einen Damm –, élever une digue; einen Graben –, creuser un fossé; die Karten –, étaler les cartes; eine Schanze –, élever une redoute; fig. eine Frage –, proposer une question; das Maul –, faire la moue; einen Zweifel –, former un doute; aufgeworfene Lippen, lèvres renversées, f. pl.; sich –, v. réfl. ir. h. fig. zu etwas, s'ériger en, se poser en; sich gegen, wider einen –, s'élever, se soulever, se révolter contre q.

Auf'werfung, f. –, pl. –en, 1) action d'ouvrir etc.; 2) jetée; construction; fig. proposition (d'une question), f.

Auf'wichsen, v. a. h. cirer (v. wichsen); –, v. n. h. fig. pop. faire bombance, traiter somptueusement; sich –, v. réfl. h. fam. se parer avec affectation.

Auf'‖wickeln, v. a. h. 1) rouler, plier en rouleau, mettre en peloton, pelotonner; 2) dérouler, développer, déployer (un paquet); papilloter (les cheveux); défaire (les papillotes); démailloter (un enfant); –wickelung, f. –, pl. –en, 1) roulement, m.; 2) action de dérouler etc., f.; 3) papillotage, m.

Auf'wiegel‖ei, f. –, pl. –en, v. –ung; –n, v. a. h. et f. éveiller un enfant en secouant son berceau; fig. soulever, révolter, ameuter, susciter; –ung, f. –, pl. –en, soulèvement, m.

Auf'wiegen, v. a. ir. h. peser; fig. contrepeser; contrebalancer; l'emporter sur.

Auf'wiegler, m. –s, pl. –, instigateur; boute-feu, *agitateur, agent provocateur, m.; –isch, adj. fam. séditieux, mutin; factieux; –isch, adv. séditieusement.

Auf'windeln, v. a. h. démailloter.

Auf'wind‖en, v. a. ir. h. 1) tortiller sur qch.; pelotonner; 2) détortiller, défaire; 3) guinder, lever, soulever, hausser; sich –en, v. réfl. ir. h. grimper en se tordant (serpent, matelot); se détortiller; –ung, f. –, pl. –en, 1) tortillement; 2) guindage, m.; levée, f.

Auf'‖wippen, v. wippen; –wirbeln, v. a. h. 1) soulever en tourbillonnant; 2) ouvrir la fenêtre en tournant la targette; –wirken, v. a. h. 1) attacher en tissant; 2) employer tout en tissant; 3) désourdir; (boul.) pétrir la pâte, donner la forme au pain; (ch.) ouvrir (une bête); (pât.) fraiser.

Auf'‖wirren, v. a. h. démêler, débrouiller (aussi fig.); –wischen, v. a. h. torcher, essuyer; –wischer, –s, pl. –; –wischhader, –wischlappen, m. torchon, m.; –wogen, v. n. f. s'élever en vagues; poét. ein –wogender Busen, un sein palpitant; –wollen, v. n. ir. h. vouloir se lever; –wühlen, v. a. h. fouiller, fouir; creuser; fureter; déterrer; labourer (cochons); entasser en fouillant (taupes); –wühlen, n. –s, fouille, f.; –wurf, m. –es,

s, pl. -würfe, levée, jetée d'un fossé, f.

Auf‖zählen, v. a. h. compter; fig. détailler, citer, énumérer; fam. einem zwanzig Prügel -zählen, donner à q. vingt coups de bâton bien comptés; -zählung, f. -, pl. -en, compte, dénombrement, détail, m.; -zäumen, v. a. h. brider; prv. das Pferd beim Schwanze -zäumen, mettre la charrue devant les boeufs; brider son âne par la queue; rompre l'anguille au genou; -zechen, v. a. h. boire tout; dépenser tout à boire; -zehren, v. a. h. consommer; consumer, dépenser; manger tout son bien; pop. licher, fumer tout; manger tout son saint frusquin; -zehrung, f. -, pl. -en, consommation, consomption, dépense, f.; -zeichnen, v. n. h. 1) tracer, dessiner sur; 2) noter, marquer; inventorier, écrire; gerichtlich -zeichnen, annoter; -zeichnung, f. action de noter, f.; inventaire, m.; annotation, f.; -zeichnungsbuch, n. carnet, journal, m.; tablettes, f. pl.; livret, m.; -zeigen, v. -weisen; -ziehbrücke, v. Zugbrücke.

Auf‖ziehen, v. n. ir. h. 1) tirer en haut, lever, monter, hausser, guinder; den Anker -, lever l'ancre; die Dünste -, pomper les vapeurs; das Gewehr -, apprêter l'arme; den Hahn -, armer le fusil; einen Riegel -, retirer un verrou, déverrouiller une porte; die Segel -, hisser, carguer les voiles; die Schleusen -, lever la vanne, lâcher les écluses; den Teich -, débonder l'étang; die Uhr -, remonter la montre; den Vorhang -, tirer le rideau; (a. d.) lever la toile; eine Zugbrücke -, lever un pont-levis; 2) ouvrir en tirant; eine Schleife -, défaire un noeud coulant; einen Schwären -, percer un abcès; 3) tendre sur, étendre; eine Landkarte -, entoiler une carte de géographie; Saiten -, mettres des cordes à, monter (un instrument); fig. gelindere Saiten -, rabaisser ses prétensions; filer doux; (dra. tis.) ourdir; fig. différer, retarder; peser (un ducat etc.); élever, nourrir (un enfant); einen -, railler, plaisanter, berner, turlupiner q.; einen mit etwas -, faire la guerre à q. de qch.; eine Person zum Tanze -, inviter une personne à danser; -, v. n. ir. s. marcher, aller en procession; (grr.) monter la garde; fig. paraître, se présenter; fam. mit etwas aufgezogen kommen, proposer, avancer qch.; prächtig -, paraître avec éclat, faire grande figure; armselig -, être en piteux équipage; -, v. imp. ir. s. es zieht ein Gewitter auf, il s'élève une tempête; -, n. -s, action de tirer en haut etc.; fig. raillerie, moquerie, f.; (a. d.) lever (du rideau); (é. r.) nourrissage; (hor.) remontage; (tis.) ourdissage, m.; ourdissure, f.

Auf‖zieher, m. (an.) releveur, m.; -rei, f. persiflage, m.; -loch, n. (hor.) trou à monter, m.; -tau, n. (mar.) cargue, f.

Auf'zieren, v. a. h. parer, orner.

Auf'zug, m. -es, s, pl. -züge, 1) action de tirer etc.; ouverture; 2) procession, cavalcade, parade, pompe, f.; cortège, train, équipage, m.; (a. d.) acte, m.; fig. 1) figure, f.; 2) retard, m.; (ch.) couvée, f.; (hor.) remontoir, m.; (tis.) ourdissure, f.; ourdissage, m.; chaine, f.; -bänder, v. Zugbänder; -kette, f. (tis.) fil de la chaine, m.

Auf'züglich, adj. (pal.) interlocutoire.

Auf'zupfen, v. a. h. défaire (un noeud etc.).

Auf‖zwängen, v. a. h. ouvrir par force; den Hut -, enfoncer le chapeau; -zwecken, v. a. h. attacher avec des broquettes; (cord.) brocher; -zwicken, v. a. h. ouvrir, écorcher en pinçant; -zwingen, v. a. ir. h. forcer à prendre, contraindre de prendre, faire accepter de force.

Aug'apfel, m. -s, pl. -äpfel, globe de l'oeil, m.; prunelle, pupille, f.; fig. mignon, favori, m. mignonne, bien-aimée, f.; -entzündung, f. (path.) ophthalmie, f.; -geschwür, n. argémon, m.; -häutchen, n. (an.) choroïde, f.; -vorfall, m. (path.) exophthalmie, f.

Au'ge, n. -s, pl. -n, 1) oeil, m. (pl. yeux); Fleck im -, dragons dans l'oeil, m. pl.; taie, f.; albugo, m.; große -n machen, ouvrir de grands yeux; einem die -n zudrücken, fermer les yeux à q.; poét. lui fermer la paupière; etwas mit bloßen -n sehen, voir qch. à l'oeil nu; er ist ihm ein Dorn im -, c'est sa bête noire; (grr.) -n rechts! à droite alignement, sentez le coude à droite; tête à droite; 2) vue, f. regard, m.; ein starkes - haben, avoir la vue forte; einen aus dem - verlieren, perdre q. de vue; aus den - setzen, négliger; fig. das fällt in die -, cela saute aux yeux; gehe mir aus den -, ôte-toi de devant mes yeux; das liegt vor -, c'est évident; einem etwas an den -n absehen, lire dans les yeux de q.; mit einem blauen - weg-, davonkommen, l'échapper belle; en être quitte à bon marché; einen nicht aus den -n lassen, avoir l'oeil ouvert sur q.; einem die -n öffnen, dessiller les yeux à q.; einem etwas unter die -n sagen, dire qch. en face de q.; in die -n stechen, donner dans l'oeil; aus den -n verlieren, perdre de vue; ein - zudrücken, fermer les yeux sur qch., être indulgent; prv. aus den -n, aus dem Sinn, loin des yeux, loin du coeur; es paßt wie die Faust auf's -, cela rime comme hallebarde et miséricorde; es hackt keine Krähe der andern die -n aus, les loups ne se mangent pas; seine -n sind größer als der Magen, il a les yeux plus grands que le ventre; (hort.) oeil, bouton, bourgeon, m.; greffe, f.; (j.) point, m.

Au'gelchen, n. -s, pl. -, petit oeil, m.

Au'geln, v. a. h. (hort.) écussonner, greffer en écusson; -, v. n. h. lancer des oeillades, oeillader.

Au'gen‖achat, m. -es, s, pl. -e, agate oeillée, f.; -ader, f. artère ophthalmique, f.; -ähnlich, adj. en forme d'oeil; -arzenei, f. remède pour les yeux, m. (v. -mittel); -arzt, m. oculiste, médecin oculiste, m.; -bader, m. bassin oculaire, m.; gondole, f.; -balsam, m. baume ophthalmique, m.; -beschreibung, f. ophthalmographie, f.; -betrug, m. illusion optique, f.; -bild, n. image visuelle, f.; -binde, f. (chir.) bandage pour les yeux; fig. bandeau, m.; -blende, v. -leder; -blick, m. clin-d'oeil, m.; fig. moment, instant, m.; instantanéité, f; in einem -blicke, en un clin-d'oeil, dans un instant, dans un moment; jeden -blick, alle -blicke, à tout moment, à tous moments; im -blicke da, als ..., au moment où (que)...; auf einen (für den) -blick, momentanément; im entscheidenden -blicke, au moment décisif, critique; -blicklich, adj. momentané, instantané; -blicklich, adv. instantanément, momentanément; à l'instant, dans le moment; -blödigkeit, f. faiblesse des yeux, f.; -blutfluß, m. ophthalmorrhagie, f.; -blüthe, f.; (bot.) mouron, anagallis, m.; -bogen, m. (an.) iris, cercle irien, m.; -braune, f. sourcil, m.; -butter, f. chassie, f.; -decke, v. Rückhaut; -deckel, m. (an.) gardien de l'oeil, m.; -diener, m. flatteur, faux complaisant, valet, m.; âme servile, f.; -dienst, m. fausse complaisance, f.; -dunkelheit, f. (oc.) amblyopie, f.; -entzündung, f. inflammation des yeux, ophthalmie, f.; -fell, n. tunique, membrane de l'oeil, taie, f. leucome, m.; -feuchtigkeit, f. wässerige -feuchtigkeit, humeur aqueuse de l'oeil, f.; glasartige -feuchtigkeit, humeur vitrée, f.; -fisch, m. (icht.) sourcilier, m.; -fistel, v. Thränenfistel; -fleck, m. v. Auge; -fluß, m. fluxion oculaire, ophthalmie rhumatismale, f.; -funkeln, n. (méd.) photopsie, f.; -geschwulst, f. exophthalmie, f.; -geschwür, n. égilope, m.; -gewölk, n. (oc.) nubécule, f.; -glas, lorgnette, loupe, lunette, f.; -glas eines Vergrößerungsglases, oculaire, m.; -grube, f. salière (de vieux chevaux), f.; -haut, f. v. -fell; -häutchen, n. pellicule sur l'oeil, opacité, f.; -höhle, f. orbite de l'oeil, f.; höhlen der Hirsche und Elennthiere, larmières, f. pl.; -hornhaut, f. (an.) sclérotique, f.; -hornhautentzündung, f. (méd.) sclérotite, f.; -kammer, f. (an.) chambre de l'oeil, f.; -kitzel, m. chatouillement dans les yeux; fig. charme, plaisir des yeux, m.; -klappe, v. Scheuleder; -knochen, v. Backenbein; -knorpel, m. cartilage, tarse, m.; -knoten, m. ganglion lenticulaire de l'oeil, m.; -koralle, f. corail blanc, m., -krampf, m. (méd.) spasme de l'oeil, m.; -krankenheilanstalt, f. institut ophthalmothérapique, m.; -krankheit, f. maladie des yeux, ophthalmie, f.; -kraut, n. (bot.) éclaire, f.; -krebs, m. cancer à l'oeil, m.; -kreis, m. orbite de l'oeil, f.; -leder, n. oeillère, f. (v. Scheuleder); -lehre, f. ophthalmologie, f.; -licht, n. fig. et poét. oeil, m.; vue, clarté des yeux, f.; -lid, n. paupière, f.; -lidentzündung, f. inflammation des paupières, f.; -liderbrand, m. anthrax ou charbon des paupières, m.; -liderumkehrung, f. chymose, f.; -lidvorfall, m. (oc.) blépharoptose, f.; -lust, f. concupiscence des yeux, f. (v. -weide); -marmor, m. (miné.) marbre oeillé, m.; -maß, n. estimation à vue d'oeil, f. coup d'oeil, m.; nach dem -maße abmessen, bornoyer; -maß haben, avoir le compas dans l'oeil; -merk, n. vue; intention, f.; but, dessein, m.; sein -merk auf etwas gerichtet haben, avoir qch. en vue; -mittel, n. remède ophthalmique, m.; äußerliches -mittel, collyre, m.; -muskel, m. (an.) muscle oculaire, m.; -nagel, m. (oc.) onglet, onyx, m.; (vét.) onglée (des chevaux), f.; -nebel, v. -gewölk; -nerv v. Seh-

nerv; -nicht, m. (bot.) spode, tutie, f.; -paar, n. poét. deux yeux; -pappel, f. (bot.) guimauve, alcée, f.; -perpendikel, m. (math.) cathète de l'oeil, f.; -pflege, f. hygiène des yeux, f.; -pulver, n. poudre antiophthalmique, f.; fig. fam. das ist -pulver, cela gâte les yeux, cela fait mal aux yeux; -punkt, v. Gesichtspunkt; -reiz, m. irritation de l'oeil, f.; -rinnen, n. épiphora, larmoiement, m.; -röthe, f. xérophthalmie, f.; -salbe, f. onguent pour les yeux, collyre gras, m.; -schälchen, n. v. -bader; -schein, m. vue, apparence, f.; das lehrt der -schein, cela se voit à l'oeil; (pal.) visite de lieux; descente sur les lieux, expertise, f.; etwas in -schein nehmen, examiner, inspecter qch.; faire l'inspection de qch.; (pal.) expertiser qch.; -scheinlich, adj. visible, évident, manifeste; -scheinlich, adv. visiblement, évidemment; à vue d'oeil; -scheinlichkeit, f. évidence, f.; -schießer, m. (ent.) demoiselle, f.; -schirm, m. garde-vue, écran, m.; -schleimfluß, m. (méd.) ophthalmorrhée, f.; -schmerz, m. ophthalgie, f.; -schwäche, f. faiblesse des yeux, de la vue, f.; -spiegel, m. (oc.) dilatatoire, spéculum, m.; -sprache, f. langage des yeux, m.; -sprosse, f. (ch.) andouiller, m.; -staar, m. cataracte, amaurose, f.; -stein, m. (miné.) oeil-de-chat, m.; -stern, m. prunelle, pupille de l'oeil, f.; -sternerweiterung, f. (méd.) mydriase, f.; sternverschließung, f. (méd.) synizèse, f.; -täuschung, f. v. -betrug; -treibend, adj. (bot.) gemmipare; -triefen, n. lippitude, f.; -trief, fig. v. triefäugig; -trockenheit, f. (méd.) ophthalmie sèche, f.; -trost, m. (bot.) eufraise, f.; -trostgras, n. pié-de-lion, m.; grenouillette, f., -vorfall, m. (oc.) exophthalmie, proptose, f.; -wasser, n. eau antiophthalmique, f.; collyre liquide, m.; -wassersucht, f. hydrophthalmie, f.; -weh, n. mal aux yeux, m.; ophthalmie, f.: -weide, f. plaisir des yeux, m.; délices des yeux, f. pl.; -weiß, n. blanc de l'oeil, m.; -welle, f. (an.) poulie de l'oeil, trochlée, f.; -wimper, f. cil, m.; -winde, v. -welle; -wink, m. clin-d'oeil, signe donné par l'oeil, m.; oeillade, f.; -winkel, m. coin de l'oeil; (an.) canthus, m.; -wonne, v. -weide; -wurzel, f. (bot.) racine de l'alcée, du pissenlit, f.; -zahn, m. dent oeillière, canine supérieure, f.; -zergliederung, f. (oc.) ophthalmotomie, f.; -zeuge, m. témoin oculaire, m.; -zeugniß, n. témoignage oculaire, f.; -zier, f. (bot.) orcanette, buglose, f.

Augit', m. -es, s, pl. -e, (miné.) augite, f.; -porphyr, m. mélaphyre, m.

Äuglein, n. -s, pl. -, petit oeil; (hort.) bouton; petit empeau, m.

Augment, n. -es, s, pl. -e, (gr.) augment syllabique, m. [bourg, m.

Augs'burg, n. -es, s, (géo.) Augs-

Au'gur, m. -s, pl. -en, (arché.) augure; fig. prophète, m.

Au'gust, m. -s, Auguste (nom d'homme), m.; August', m. -s, Août, mois d'Août, m.; -apfel, m. calville d'été, f.; -birne, f. hâtiveau, m.; -eiche, f. chêne à grappes, m.; -hafer, m. avoine hâtive, f.; -hopfen, m. houblon précoce, m.; Augu'ste, f. -, Auguste (nom de femme), f.

Augusti'ner, m. -s, pl. -, (h. e.) moine Augustin, m.; -in, f. -, pl. -nen, religieuse de l'ordre de St. Augustin, f.

Augustkirsche, f. griotte, f.; -pflaume, f. reine-claude, f.

Au'hirsch, m. cerf commun, de prairie, m. [enchère, f.

Auktion, f. -, pl. -en, encan, m.

Auktiona'tor, m. -s, pl. -oren, crieur, proclamateur, m.

Autorität, f. -, autorité, f.; -haben, faire autorité. [Triftgerechtigkeit.

Au'recht, n. -es, s, pl. -e, v.

Aurel'lia, f. -, Aurélie (nom de femme), f. [d'homme), m.

Aurel'ius, m. -, Aurèle (nom

Aur'kel, f. -, pl. -n, (bot.) oreille d'ours, f. [ane, f.

Aurin', m. -es, s, (bot.) genti-

Auripigment', m. -s, s, (chi.) orpiment, m.

Auro'ra, f. -, (myth.) Aurore, f.; -farbe, f. aurore, m.

Aus, I) prp. de, du, de la, des, à; hors de, *gouverne le datif, et marque:* 1) *une sortie:* - dem Fenster werfen, jeter hors de, par la fenêtre; - dem Garten, Hause kommen, venir du jardin, de la maison; - einer Hand in die andere, de main en main; - der Kirche gehen, sortir de l'église; einer - eurer Mitte, un d'entre vous; 2) *la naissance, l'origine, la matière:* er ist - Paris, il est de Paris; - Holz gemacht, fait de bois; 3) *la cause, le motif:* - Furcht, par crainte, ou crainte de; - Geiz, par avarice; - Liebe für ..., zu ...., pour l'amour de...; - Noth, par nécessité; 4) *la manière:* - dem Französischen in's Türkische, du français en turk; - vollem Halse, à gorge déployée, à tue-tête; - dem Kopfe, par coeur; - allen Kräften, de toutes (ses) forces; 5) *joint à la prp.* von: von Grund -, de fond en comble; von Haus -, dès le principe; er ist von Haus - reich, il est né avec de la fortune; er ist von Haus - arm, il est né sans fortune; II) -, adv. fini, passé, achevé; das Glas ist -, le verre est vide; Jahr ein, Jahr -, une année comme l'autre; es ist - mit ihm, c'est fait de lui; das Stück ist -, la pièce est finie; fam. la farce est jouée; ein Wort ganz - schreiben, écrire un mot en toutes lettres.

Aus'ächzen, v. n. h. cesser de gémir; expirer en gémissant; -ackern, v. a. h. tirer de la terre en labourant; -ackern, v. n. h. achever de labourer; -ädern, v. a. h. ôter, tirer les veines; -antworten, v. -liefern; -arbeiten, v. a. h. travailler, composer; élaborer; faire; perfectionner; (bou.) écorcher; (ch. grr.) dresser; -arbeiten, v. n. h. finir, cesser de travailler; -arbeitung, f. -, pl. -en, élaboration; dernière main; composition, f. thème (d'un élève), essai littéraire, m.; -arbeitungsbuch, n. cahier (pour les thèmes), m.; -arten, v. n. f. dégénérer, s'abâtardir; -artung, f. -, pl. -en, dégénération; dégénérescence, f. abâtardissement, m.; -ästen, v. a. h. émonder, élaguer, (un arbre); -athmen, v. a. et n. h. expirer (l'air); fig. rendre le dernier soupir; exhaler; -athmung, f. -, pl. -en, expiration; exhalaison, f.

Aus'backen, v. a. et n. ir. h. cuire assez; achever de cuire; Fische -backen, frire du poisson; -backen, n. -s, (boul.) défournement, m.; -baden, v. n. h. baigner, se baigner suffisamment; achever de baigner; fig. fam. etwas -baden müssen, avoir le dommage; payer la folle enchère, -baggern, v. a. h. (mar.) creuser, débourber (un port); -bähen, v. a. h. bassiner (v. bähen); ein Schiff -bähen, chauffer un vaisseau; -ballen, v. a. h. déballer; -ballen, n. -s, -ballung, f. -, pl. -en déballage, m.; -bannen, v. verbannen; -bau, m. -es, s, pl. -e, ensemble des travaux de bâtisse, m.; -bauchen, -bauchen, v. a. h. emboutir; bosseler; (arch.) sich -bäuchen, v. réfl. h. faire le ventre, se déjeter; -bauchung, f. -, pl. -en, action d'emboutir etc., f.; (arch.) renflement; (mar.) soufflage (d'un vaisseau); -bauen, v. a. h. bâtir l'intérieur d'un édifice; achever (un bâtiment commencé); -bauen, v. a. f. cesser de bâtir.

Aus'bedingen, v. a. ir. h. stipuler; excepter, réserver; sich -bedingen, v. réfl. ir. h. etwas von einem, se réserver q. de qch.; -bedingung, f. -, pl. -en, réserve, f.; -bedungen, adv. à l'exception de; -beeren, v. a. h. égrener, égrapper; -behalten, v. -bedingen; -beichten, v. a. h. confesser; fig. fam. avouer, faire confidence de; -, v. a. h. achever sa confession; -beinen, v. a. h. désosser; -beinen, n. -s, désossement, m.; -beißen, v. a. ir. h. 1) arracher avec les dents; 2) casser qch. à force de mordre; 3) chasser à coups de dents; fig. fam. einen -beißen, débusquer q.; -beizen, v. a. h. ôter, faire en aller par quelque corrosif; (chir.) cautériser (une plaie); -bellern, v. n. h cesser de japper; fig. de gronder.

Aus'besserer, m. -s, pl. -, raccommodeur, réparateur, rhabilleur, m.; -bessern, v. a. h. racommoder, réparer, refaire, rajuster; rapetasser, ravauder, rapiécer; rapiéceter; rétablir (des chemins); remplir (des dentelles); ramender (une dorure); rhabiller (des filets); regratter, renformir; reprendre (en sous-oeuvre); faire la recherche (d'un pavé, d'un toit); restaurer (un tableau); radouber (un vaisseau); -besserung, f. -, pl. -en, raccommodage, rajustement, rétablissement, m.; réparation, réfection, f.; ravaudage, rapiécetage; remplissage (des dentelles); ramendage (d'une dorure); rhabillage (des filets); renformis (d'un mur), m.; recherche (d'un pavé, d'un toit), f.; radoub (d'un vaisseau), m.; -besserungskosten, f. pl. raccommodage, m.

Aus'beten, v. n. h. achever, finir sa prière; -beugen, v. n. f. éviter (v. -biegen); -beugung, f. -, pl. -en, digression, f.; -beulen, v. a. h. (chaud.) planer; -beute, f. -, pl. -n, profit, revenu des mines, m.; (sal.) dividende, f.; -beuteln, v. a. h. (meu.) ôter, faire tomber du bluteau, bluter; fig. einen -beuteln, vider la bourse de q.; fam. défroquer q.; ich bin ausgebeutelt, je suis à sec; sich -beuteln, v. réfl. h. dépenser tout son argent, se mettre à sec; -beuten, v. a. h. (e. m.) exploiter (aussi fig.); -beuter, m. -s, pl. -, (e. m.) exploiteur, m. (aussi fig.); -beutung, f. (e. m.) exploitation, f. (aussi fig.); -beutethaler, m. (e. m.) écu de gain, m.; -bezahlen, v. -zahlen.

Aus'‖biegen, v. a. ir. h. 1) plier en dehors; courber; 2) échancrer, godronner; fig. se détourner; vor einem -biegen, faire place à q. en menant une voiture; -bieger, m. -s, pl. -, (orf.) godronneur, m.; -bieten, v. a. ir. h. mettre, exposer en vente, offrir; einen -bieten, enchérir sur q.; donner congé à q; sich -bieten, v. réfl. ir. h. offrir publiquement ses services; -bietung, f. -, pl. en, mise en vente; offre, f.; -bilden, v. a. h. achever de former, donner la dernière perfection, perfectionner; fig. den Verstand -bilden, former, cultiver, développer l'esprit; sich -bilden, v. réfl. h. se façonner, se former; se perfectionner; fig. cultiver son esprit, -bilder, m. -s, pl. -, qui cultive, se perfectionne; -bildung, f. perfectionnement, m.; fig. instruction, culture, f.

Aus'binden, v. a. ir. h. délier; (pap.) mettre en ballots; (typ.) die Kolumnen -, lier la page.

sich **Ausbitten**, v. réfl. ir. h. demander; prier q. d'accorder, de donner qch.; das bitte ich mir aus, je vous prie d'en finir; solche Kindereien bitte ich mir aus, je vous dispense de ces enfantillages.

Aus'blasen, v. a. ir. h. 1) souffler; das Licht -, souffler, éteindre la lumière; fig. einem das Lebenslicht -, tuer q.; 2) publier à son de trompe; -, v. n. ir. h. achever de sonner; (e. m.) s'éventer.

Aus'‖bleiben, v. n. ir. s. ne pas venir, tarder à venir; ne pas comparaître, faire défaut; fig. cesser; être omis, manquer; ne pas réussir; diese Bäume sind ausgeblieben, ces arbres n'ont pas réussi; der Athem ist ihm ausgeblieben, il a perdu la respiration; das Fieber ist ausgeblieben, la fièvre a cessé; ich werde nicht -bleiben, je ne manquerai pas de venir; die Strafe wird nicht -bleiben, il ne l'aura pas fait impunément, il n'échappera pas à la punition, la punition ne se fera pas attendre; (typ.) es ist eine Zeile ausgeblieben, a) on a omis une ligne; b) une ligne n'est pas venue; -bleiben, n. -s, absence, f.; retard, m.; (méd.) cessation, apyrexie, f.; (pal.) défaut, m.; einen wegen ungehorsamen -s verurtheilen, condamner q. par contumace; contumacer q.; -bleichen, v. a. h. faire disparaître par le blanchissage; -bleichen, v. n. s. cesser de blanchir; -bleien, v. a. h. plomber, remplir de plomb; -blitzen, v. imp. h. cesser de faire des éclairs; -blühen, v. n. h. défleurir; -bluten, v. n. h. perdre tout le sang; saigner; poét. sein Leben -, perdre sa vie avec le sang.

Aus'‖böden, v. n. h. mettre le fonds à un tonneau; -bohlen, v. a. h. planchéier; -bohren, v. a. h. percer, trouer, creuser; évider; tirer en forant; eine Kanone -bohren, aléser un canon; einen Schlüssel -bohren, vider une clef; eine Schraubenmutter -bohren, tarauder un écrou; den Spund -bohren, retirer le bondon avec un foret; -, v. n. h. cesser de forer; -borgen, v. verborgen.

Aus'‖bracken, v. -merzen, -sondern; -braten, v. a. h. ir. tirer en rôtissant; rôtir assez, bien rôtir; -braten, v. n. s. rôtir, se rôtir; sortir en rôtissant; -brauchen, v. verbrauchen; -brauen, v. a. h. brasser suffisamment; -brauen, v. n. s. cesser de brasser; -brausen, v. n. h. cesser de bruire, s'apaiser; cesser de bouillir, de fermenter; fig. fam. er hat noch nicht ausgebrauset, il n'est pas encore parvenu à l'âge de la raison; il n'a pas encore achevé de jeter sa gourme; -brechen, v. a. ir. h. 1) arracher, détacher avec effort; rompre; einen Ast -brechen, rabattre une branche; einen Baum -brechen, ébrancher, ébourgeonner un arbre; Erbsen -ausbrechen, écosser des pois; Krebse -brechen, éplucher des écrevisses; einen Kamm -brechen, édenter un peigne; (art.) eine Kanone -brechen, mettre la pièce hors d'eau; (den.) einen Zahn -brechen, arracher une dent; (e. m.) einen Gang -brechen, poursuivre l'exploitation d'un filon; (é. r.) die Bienen -brechen, vider la ruche; (vig.) épamprer une vigne; 2) vomir; eine Arzenei wieder -brechen, rendre une médecine; pop. Lunge und Leber -brechen, vomir tripes et boyaux; -brechen, v. n. ir. s. percer; sortir, pousser en dehors, commencer à paraître; aus dem Gefängnisse -brechen, forcer sa prison; fig. éclater; se déclarer; se manifester, se découvrir; der Angstschweiß bricht ihm aus, il sue de peur, d'angoisse; in ein Gelächter -brechen, éclater de rire; in lautes Gelächter -brechen, rire aux éclats; es brach in diesem Hause ein Feuer aus, le feu prit à cette maison; der Krieg bricht aus, la guerre éclate; in Schmähworte -brechen, éclater en injures, en invectives; -brechen, n. -s, (chir.) exulcération; (den.) éruption, f.; (hort.) ébourgeonnement, m.; (méd.) manifestation (de la sueur), f.; (vig.) épamprement, m.

Aus'‖breiten, v. a. h. étendre, déplier, déployer; étaler; fig. divulguer (un bruit); répandre, publier; propager (une doctrine); ein Mann von ausgebreiteten Kenntnissen, un homme de connaissances fort étendues; (bl.) ein Adler mit ausgebreiteten Flügeln, une aigle éployée; sich -breiten, v. réfl. h. s'étendre, se déployer; fig. s'étendre, s'agrandir, s'élargir; se répandre; die Ebene breitet sich unabsehbar aus, la plaine se déroule à perte de vue.

Aus'breitung, f. -, pl. -en, extension, f.; déploiement, développement, m.; fig. divulgation, publication (d'une nouvelle); propagation (de la foi); -rath, m. (cath.) congrégation *de propaganda fide*; propagande, f.; -sucht, f. prosélytisme, m.

Aus'brennen, v. a. ir. h. creuser à l'aide du feu; brûler (des galons); bien cuire (des briques etc.); einen Bienenstock -, flamber une ruche; eine Kanone -, flamber, souffler une pièce de canon; Pfeifen -, recuire des pipes; (chir.) eine Wunde -, cautériser une plaie; -, v. n. ir. s. brûler, être consumé par le feu; être desséché par le soleil; achever, cesser de brûler; das Feuer - lassen, laisser le feu se consumer, s'éteindre tout seul; -, n. -s, des Zündloches, évasement de la lumière, m.

Aus'‖bringen, v. a. ir. h. tirer, mettre, transporter hors de; faire éclore; fig. répandre; einen Fleck -bringen, ôter, faire en aller une tache; die Handschuhe nicht -bringen können, ne pouvoir ôter les gants; einen Befehl -bringen, obtenir un ordre; eine Gesundheit -bringen, porter une santé, un toast; ein Geheimniß -bringen, divulguer un secret; -bringer, m. -s, pl. -, rapporteur, jaseur, m.

sich **Aus'bröseln**, v. réfl. h. s'émier et tomber, s'égrener.

Aus'bruch, m. -es, s, pl. -brüche, rupture; éruption (d'un volcan) f.; fig. éclat, m.; explosion (de colère) f.; transport (de joie), m.; vor dem - des Krieges, avant que la guerre fût déclarée, éclatât; zum - kommen, éclater; se déclarer; den - einer Sache hindern, empêcher l'éclat d'une affaire; (vig.) vin de la première goutte, m.

Aus'‖brühen, v. a. h. échauder; -brüllen, v. n. h. cesser de mugir, de gronder; -brummen, v. n. h. cesser de résonner, de bourdonner; -brunsten, v. n. h. cesser d'être en rut.

Aus'‖brüsten, v. a. h. (bou.) ôter l'os de la poitrine, vider la poitrine; -brüten, v. a. h. couver, faire éclore; fig. couver, machiner, comploter; -brüten, v. n. h. cesser de couver; -brütung, f. -, pl. -en, action de couver; incubation, f.

Aus'‖büchsen, v. a. h. doubler d'un cercle de fer en dedans; -bügeln, v. a. h. repasser; rabattre (les coutures); -bühnen, v. a. h. (e. m.) cuveler; -bühnung, f. -, pl. -en, (e. m.) cuvelage, m.

Aus'‖bund, m. -es, s, pl. -bünde, fig. merveille, f.; prodige, miracle, m. chose excellente, f.; modèle, m.; ein -bund von Gelehrsamkeit, un puits de science; ein -bund von Schelm, Schurken, un maître-fripon; ein -bund von Tugend, un prodige de vertu; -bündig, adj. p. u. excellent, extraordinaire; -bündig, adv. excellement, merveilleusement.

Aus'‖bürgen, v. auslösen; -bürger, m. -s, pl. -, bourgeois de la banlieue, étranger, m. (v. Pfahlbürger); -bürsten, v. a. h. vergeter, brosser, épousseter; -bürsten, n. -s, époussetage, m.; -büschen, v. a. h. essarter un terrain; -büßen, v. a. h. expier (une faute); (chap.) étouper; fig. fam. etwas -büßen müssen, payer la folle enchère.

Aus'‖dampfen, v. n. h. s'évaporer; transpirer; cesser de fumer; -dämpfen, v. a. h. étouffer; (ch.) enfumer (les renards); ein ausgedämpfter Dachsbau, un terrier enfumé; -dampfung, f. -, pl. -en, évaporation, transpiration, f.; -därmen, v. a. h. ôter les boyaux d'un animal, l'étriper; -dauer, f. -, durée; persévérance, f.; -dauern, v. a. h. endurer, supporter; -dauern, v. n. h. durer; persévérer jusqu'à la fin; -dauernd, adj. verb. persévérant; dauernde Pflanzen, plantes vivaces.

Aus'‖dehnbar, adj. dilatable, expansible; extensible, ductile, malléable (des métaux); -dehnbarkeit, f. -, pl. -en, dilatabilité, expansibilité; ductilité, extensibilité, f.; -dehnen, v. a. h. étendre, dilater, allonger; seine Staaten -dehnen, agrandir ses états; eine ausgedehnte Strecke, une vaste étendue; im ausgedehnten Sinne, par extension; sich -dehnen, v. réfl. h. s'étendre, s'élargir; prêter; die Luft dehnt sich durch die Wärme aus, l'air

se dilate par la chaleur; -dehnend, adj. verb. expansif, extensif; -dehnung, f. –, pl. -en, extension, dilatation; expansion, fig. latitude; (géom.) dimension; (méd.) distension; (phys.) étendue, f.; -dehnungskraft, f. force expansive, f.; -deichen, v. a. h. séparer par une digue; -deichung, f. –, pl. -en, séparation faite par une digue, f.

Aus'‖denkbar, adj. imaginable, (v. denkbar); -denken, v. a. h. imaginer, inventer, controuver, trouver; achever une pensée; -denken, n. -s, imagination, excogitation, invention, f.; deuten, v. a. h. interpréter, expliquer, déchiffrer; -deutung, f. –, pl. -en, explication, interprétation, f.; déchiffrement, m.

Aus'‖dichten, v. a. h. (mar.) calfater (v. ausfinnen, erdichten); -dielen, v. a. h. planchéier; revêtir de planches; -dienen, v. n. h. achever son service, faire son temps, ein ausgedienter Professor, un professeur émérite; ein ausgedienter Soldat, un soldat qui a fait son temps, invalide, véteran; fig. n'être plus capable de servir; fam. dieses Kleid hat ausgedient, cet habit a fait son temps; -dingen, v. a. ir. h. stipuler; excepter, réserver.

Aus'‖docken, v. a. h. (ch.) dérouler le trait; -donnern, v. imp. h. cesser de tonner; fig. fulminer; -dorren, v. n. f. sécher, se sécher; devenir sec; ausgedorrtes Land, pays, sol, terre aride; -dörren, v. a. h. sécher, dessécher; -dorrung od. -dörrung, f. –, pl. -en, dessèchement, m.

Aus'‖drängen, v. verdrängen; -drechseln, v. a. h. creuser au tour; fig. façonner (v. ausdrehen); -drehen, v. a. h. 1) arracher qch. de force en le tournant; 2) détortiller; 3) creuser au tour; (pot. d'e.) enfoncer; -dreschen, v. a. ir. h. battre le blé; -dreschen, v. n. ir. h. achever de battre en grange; -drieseln, v. ausfädeln.

Aus'‖druck, m. -es, s, pl. -drücke, expression; énonciation, f.; terme, m.; élocution, f.; bildlicher, pöbelhafter Druck, expression figurée, populacière, f.; sie hat keinen -druck im Gesichte, elle n'a pas de physionomie; mit -druck, adv. avec expression, expressivement; -drucken, v. a. h. empreindre, imprimer; das Werk wird bald ausgedruckt sein, cet ouvrage sera bientôt imprimé, sortira bientôt des presses; fig. exprimer, énoncer; -drucken, v. n. h. cesser d'imprimer, finir l'impression; -drücken, v. a. h. 1) empreindre; 2) épreindre; exprimer, presser, pressurer; 3) éteindre en pressant; fig. exprimer; das läßt sich nicht -drücken, nous n'avons pas d'expression pour cela; il n'y a pas moyen de rendre cette pensée; sich -drücken, v. réfl. h. er drückt sich schön aus, il a l'énonciation heureuse, il s'énonce bien (v. ausdrucken); -drucker, v. Streichmesser; -drücklich, adj. exprès; -drücklich, adv. précisément, expressément; exprès, à dessein; -drucksart, f. manière de s'exprimer, f.; -druckslos, adj. sans expression, dénué d'expression; -drucksvoll, adj. expressif, plein d'expression, énergique; -drucksvoll, adv. d'un ton expressif, avec expression; -drucksweise, v. Ausdrucksart; -drüstung, f. expression, f.; pressurage, m.; -drusch, m. battage; blé battu, m.

Aus'‖duften, v. n. h. s'exhaler, s'évaporer; transpirer; -düften, v. a. h. exhaler des odeurs; parfumer; -duftung od. Ausdüftung, f. –, pl. -en, exhalaison, f.; -dulden, v. a. h. supporter, endurer jusqu'à la fin; -dunstbar, adj. évaporable; -dünstbar, adj. transpirable; -dunstbarkeit, f. évaporabilité, f.; -dunsten, v. n. h. s'évaporer, s'exhaler; rendre des vapeurs, des fumées; -dünsten, v. a. h. exhaler; faire évaporer, pousser par la transpiration; -dünsten, v. n. h. transpirer, s'exhaler; -dünstung, f. 1) évaporation; exhalaison, vapeur, f.; miasme, m.; 2) transpiration, sueur, perspiration, f.; -dünstungsmaschine, f. (sal.) exhalatoire, f.; -dünstungsmesser, m. admomètre, m.

Aus'‖ebenen, v. ebnen; -ecken, v. a. h. couper en angles; fig. faire tout par règle et compas; -eggen od. -egen, v. a. h. tirer, arracher avec la herse.

Auseinander, adv. séparément, - breiten, déplier; -bringen, séparer; disjoindre; - fahren, partir (en voiture) de différents côtés; fig. se séparer soudainement; se détacher; se briser; diverger; - fallen, se séparer en tombant; tomber, voler en éclats, en ruine; - gehen, se séparer; se disjoindre; - laufen, se débander (soldats); - legen, démonter; déployer; séparer; -legung, f. –, décomposition, analyse; fig. explication; liquidation, f.; - machen, défaire, disjoindre; - nehmen, désassembler; déconstruire; - rollen, dérouler; - setzen, séparer; fig. brouiller; décomposer, expliquer, analyser; sich - setzen, se séparer; fig. s'accommoder, faire un accommodement; liquider; - spalten, fendre; - sperren, écarter, écarquiller; - treiben, disperser; -wirren, débrouiller; démêler; - ziehen, étendre; séparer en tirant; se séparer; demeurer chacun de son côté.

Aus'‖eisen, v.a.h. débarrasser de la glace; -eisen, n. -s, (fond.) perrière f.; -eitern, v.n. f. cesser de suppurer; -eiterung, –, pl. -en, suppuration, f.

†Aus'‖erkiesen, v. auslesen, erwählen; -erkoren, adj. élu, choisi; † -erlesen, v. auslesen, aussuchen; -erlesen, adj. choisi, exquis; -ersehen, v.a. ir. h. choisir; einen zu etwas -ersehen, prédestiner q. à qch.; -ersehung, f. –, pl. -en, choix, m.; -ersinnen, v. aussinnen; -erwählen, v. a. h. élire, choisir; (th.) Viele sind berufen, aber Wenige sind auserwählt, il y a beaucoup d'appelés, mais peu d'élus; -erwählte, m. pl. (th.) élus, m. pl.; -erwählung, f. –, (th.) élection, f.; ein Gefäß der -erwählung, un vase d'élection; -erzählen, v. a. h. raconter jusqu'au bout; -essen, v. a. ir. h. manger tout, vider le plat; prv. -essen müssen, was ein Anderer eingebrockt hat, porter la peine d'autrui; payer les pots cassés; -essen, v. n. h. achever de manger.

Aus'‖fachen, v. a. h. mettre, faire des rayons dans; -fächsern, v. a. h. (vig.) provigner, -fächsern, n. -s, provignement, m.; -fädeln, v. a. h. effiler; sich -fädeln, v. réfl. s'effiler; sortir du trou de l'aiguille, échapper de l'aiguille.

Aus'fahren, v. a. ir. h. 1) creuser des ornières en voiturant 2) exporter (des marchandises); –, v. n. ir. f. sortir, se promener en voiture, en bateau; partir; fig. manquer, glisser; der Fuß fuhr ihm aus, le pié lui a manqué, le pié lui glissa; im Gesichte, am Leibe - od. ausgefahren sein, avoir des boutons sur le visage, sur la peau; er ist am ganzen Leibe ausgefahren, il a des boutons par tout le corps; fam. die Seele ist ihm ausgefahren, il a rendu l'âme; (e. m.) sortir de la minière; (phys.) ausfahrende Lichtstrahlen, rayons émergents, m. pl.; –, n. 1) sortie, promenade; excavation; exportation; (path.) -der Haut, ébullition, f.; exanthème, m.

Aus'fahrt, f. –, pl. -en, 1) sortie, f.; départ, m.; promenade (en voiture, en bateau); 2) porte-cochère, f.; (mar.) - aus einer Meerenge, débouquement, m.

Aus'fall, m. -es, s, pl. -fälle, (com.) non-valeur; (esc.) passe, attaque, f.; er macht einen –, il se fend à fond; (fort.) poterne, fausse-porte; (grr.) sortie; fig. incartade, f.; einen - auf einen machen, faire une sortie contre q.; (méd.) a) chute (de la matrice); b) descente (de l'organe défécateur); cristalline, f.

Aus'fallen, v. n. ir. f. tomber, s'écaler (des noix etc.); s'égrener (du blé); fig. aller, tourner, se terminer; avenir, arriver; gut –, avoir du succès, réussir; schlecht –, ne pas réussir; die Ernte ist schlecht ausgefallen, la récolte a été mauvaise; es mag - wie es will, quoi qu'il en arrive; (col.) die Stunde ist ausgefallen, la leçon n'a pas eu lieu; (esc.) se fendre; faire une passe; zu weit –, sortir de mesure; (grr.) faire une sortie; (hort.) s'abâtardir; –, v. a. ir. h. déboîter, disloquer, démettre; sich das Bein ꝛc. –, se démettre, se disloquer la jambe en tombant; –, n. -s, der Haare, dépilation, pelade; (méd.) alopécie, f.

Aus'fallthor, n. (fort.) porte de secours, f.

Aus'‖falten, v. a. h. déplier, défaire les plis; -fangen, v. a. ir. h. prendre; dépeupler (un étang); -färben, v. a. h. (teint.) donner la dernière teinture (aux étoffes), achever (les étoffes); -fäsen od. -fäseln, v. a. h. effiler; sich -fäsen, v. réfl. h. s'effiler, s'éfaufiler; -fäsen, n. -s, effilage, m.; -fäsercylinder, m. (pap.) effilocheur, m.; -fäsern, v. ausfasen; -faulen, v. n. f. 1) devenir creux en se pourrissant en dedans; 2) pourrir; tomber de pourriture; -fausten, v. a. h. (boul.) remuer avec le poing; (chap.) donner la forme avec la main.

Aus'‖fechten, v. a. ir. h. décider par les armes, vider (une affaire etc.) l'épée à la main; fig. vider (un débat etc.) en justice, en combattant les raisons d'autrui; -fechten, v. n. ir. h. cesser de faire des armes; -fegen, v. a. h. 1) balayer; fam. donner un coup de pinceau; 2) curer, nettoyer; écurer (un puits); fig. vider (une bourse); -feger, m. -s, pl. –, balayeur, m.; -fegerin, f. –, pl. -en, balayeuse, f.; -fegsel, n. -s, balayures, f. pl.; -fegung, f. –, pl. -en, action de balayer, f.; -fehmen, v. a. h. retirer (les cochons) de l'engrais; -feiern, v. n. h. chômer; -feilen, v. a. h. creuser, ôter, façonner avec la lime; fig. limer, corriger (un ouvrage); dieses Werk ist

zu sehr –gefeilt, cet ouvrage sent l'huile trop; fam. la lampe; –fenstern, v. ausfilzen; –ferkeln, v. n. h. cesser de cochonner; –fertigen, v. a. h. terminer; expédier (un brevet); –fertiger, m. –s, pl. –, expéditionnaire, m.; –fertigung, f. –, pl. –en, 1) expédition, dépêche, f.; 2) trousseau, m.; –fertigungskosten, pl. frais et mise d'exécution, pl.; –fertigungstag, m. jour des expéditions, m.; –fetten, v. a. h. dégraisser; –feuern, v. a. h. chauffer suffisamment; –feuern, v. n. h. (grr.) faire l'exercice à feu; (ton.) chauffer; –feuern, v. n. h. finir l'exercice à feu; (éq.) fam. hinten –feuern, ruer.

Aus'‖filzen, v. a. h. feutrer; fig. fam. einen –filzen, chapitrer, réprimander q., lui faire une mercuriale; fam. lui laver la tête; –finden, v. a. ir. h. trouver, découvrir; inventer, imaginer; –findig, adv. etwas –findig machen, trouver, découvrir, éventer qch.; découvrir après de pénibles recherches; einen –findig machen, dénicher q. ein Geheimniß –findig machen, éventer un secret; –firnissen, v. a. h. vernisser en dedans; –fischen, v. a. h. pêcher, tirer de l'eau; dépeupler (un étang); fig. pêcher (tout le pain dans la soupe); –fischen, v. n. h. finir la pêche, cesser de pêcher.

Aus'‖flammen, v. a. h. (art.) flamber, souffler; –flammen, n. –s, flambage, m.; –flattern, v. –fliegen; –flechten, v. a. ir. h. défaire une tresse; décorder; –fleischen, v. a. h. (corr.) drayer, parer; (még.) écharner; –fleischmesser, n. (még.) écharnoir, m.; drayoire, f.; –fleischung, f. –, pl. –en, (még.) écharnure; drayure, f.

Aus'‖flicken, v. a. h. raccommoder, ravauder, rapiécer, rapiéceter, rapetasser; –flicken, n. –s, (v. Ausflickung); –flicker, v. Flicker; –flickung, f. –, pl. –en, raccommodage, ravaudage, rapiécetage, rapiécement, m.; –fliegen, v. n. ir. f. s'envoler, dénicher; fig. échapper, s'enfuir; er ist schon wieder ausgeflogen, le voilà encore sorti; –fließen, v. n. ir. f. couler, s'écouler; (phys.) émaner; rayonner; –fließung, f. –, pl. –en, écoulement, m.; (phys.) émanation, f.; rayonnement, m.; –flöhen, v. a. h. épucer (v. flöhen); –fluchen, v. n. h. cesser de jurer.

Aus'flucht, f. –, pl. –flüchte, sortie, f.; fig. prétexte, défaite, f. subterfuge, tergiversation, faux-fuyant, détour, m.; évasion, fuite, f.; fam. das ist seine erste –, c'est sa première sortie; c'est sa première entrée dans le monde; eine faule –, une excuse frivole; –flüchte machen, payer en gambades; seine Gläubiger mit –flüchten abfertigen, abspeisen, payer ses créanciers en monnaie de singe, en grimaces, en pirouettes; –flüchte suchen, chercher des subterfuges, des échappatoires; tergiverser.

Aus'flug, m. –es, s, pl. –flüge, action de s'envoler; sortie, f.; fig. einen – machen, faire une sortie, excursion, se mettre en campagne.

Aus'fluß, m. –sses, pl. flüsse, écoulement, m.; décharge (d'une source), f. égout (d'un étang), m. embouchure (d'un fleuve), f.; (phys.) effluence (de l'électricité); émanation (d'une lumière); –lehre, f. système de l'émanation, m.

Aus'fluth, f. décharge, f. écoulement, m. embouchure, f.

Aus'födern, v. ausfordern.

Aus'‖fohlen, v. n. h. cesser de pouliner; –folgen lassen, v. a. h. livrer, délivrer, remettre; –forderer, m. –s, pl. –, agresseur, m.; –fordern, v. a. h. 1) sommer de sortir; porter un défi à q.; provoquer, défier, appeler en duel; (j.) jouer un atout; –fördern, v. a. h. (e. m.) exploiter; –forderung, f. –, pl. –en, défi, appel, m.; –förderung, f. –, pl. –en, (e. m.) exploitation, f.; –forderungsbrief, m. cartel, cartel de défi, m.

Aus'‖forschen, v. a. h. découvrir en s'informant; rechercher; déterrer; einen –, sonder, scruter q.; fam. tirer les vers du nez à q.; –forscher, m. –s, pl. –, celui qui fait des recherches; scrutateur, observateur; sondeur, m.; –forschung, f. –, pl. –en, recherche, enquête, f.

Aus'‖fragen, v. a. h. découvrir à force de s'informer, de demander; einen –fragen, questionner q.; demander son adresse; –frager, m. –s, pl. –, questionneur, m.; –fransen, v. a. h. découper en franges; sich –fransen, v. réfl. h. s'effiler.

Aus'‖fressen, v. a. ir. h. vider en mangeant; creuser en mangeant; manger, ronger; prv. pop. wer es eingebrockt hat, mag es auch –fressen, qui casse les verres, les paye; –frieren, v. durchfrieren; –frischen, v. a. h. (ch.) purger (les chiens).

Aus'‖fuchteln, v. a. h. donner à q. des coups de plat d'épée; frotter q. à coups de bâton; –fühlen, v. a. h. manier, tâter (v. –forschen); –fuhr, f. –, pl. –en, exportation, sortie, f. transport, m.; –fuhrartikel, m. –s, pl. –, article d'exportation, m.; exports, m. pl.; –führbar, adj. ce qu'on peut exécuter; faisable, praticable.

Aus'‖führen, v. a. h. 1) exporter; transporter; emmener; 2) débourber; fig. exécuter, effectuer; achever, finir; traiter (une matière); poursuivre (un procès); weitläufig –führen, traiter amplement, amplifier; (méd.) excréter; évacuer (la bile etc.); (a. d.) eine Rolle gut –führen, bien rendre un rôle; –führer, m. exportateur, m.; –führlich, adj. détaillé, en détail; –führliche Sprachlehre, grammaire complète, f.; –führlich, adv. en détail; amplement, tout au long; –führlich erzählen, détailler; déduire; –führlichkeit, f. –, pl. –en, détail, m.; –fuhrprämie, f. prime d'exportation, f.; –führrohr, n. (méc.) tuyau d'émission, m.; –fuhrschein, m. billet de sortie, f.

Aus'führung, f. –, pl. –en, exportation (v. Ausfuhr); fig. exécution; poursuite; amplification; déduction, f.; – eines Stückes, conduite d'une pièce; (méd.) évacuation, excrétion, f.; –drüsen, f. pl. (an.) glandes excrétoires, f. pl.; –gefäße, n. pl. (an.) vaisseaux excrétoires, m. pl.; –wege, m. pl. (méd.) émonctoires, m. pl.

Aus'‖füllen, v. a. h. 1) remplir, combler; eine Mauer –füllen, bloquer une muraille; mit Schutt –füllen, remblayer; 2) aus einem Gefäße –füllen, désemplir, verser, vider; (sal.) ferliner; –füllung, f. –, pl. –en, comblement, remplissage; (sal.) ferlinage, m.; –füllungswort, n. (gr.) mot explétif, m.

†Aus'fündig, v. ausfindig.

Aus'‖füttern, v. a. h. 1) revêtir; doubler; fourrer, rembourrer; 2) engraisser; affourrager, donner du fourrage; 3) vider en affourrageant; –, v. n. h. achever de faire paître; –fütterung, f. –, pl. –en, 1) revêtement; doublure, f.; rembourrement; 2) affourragement, m.; (mar.) faux-mantelets, faux sabords, m. pl.

Aus'gabe, f. –, pl. –n, 1) distribution (des billets etc.); 2) dépense, mise, f.; frais, m. pl.; 3) édition (d'un livre), f.; –buch, n. livre de caisse, m.; –geld, v. Ausgebegeld; –verzeichniß, n. (lib.) index des dépenses, m.

Aus'gähren, v. n. ir. h. et f. 1) fermenter suffisamment; 2) cesser de fermenter.

Aus'gang, m. sortie, f.; tour, m.; issue, f.; eine Gasse ohne –, impasse, f.; fam. cul-de-sac, m.; erster – einer Wöchnerin, relevailles, f. pl.; – aus einem engen Wege, débouché, m.; geheimer – eines Zimmers, dégagement, m.; dem Wasser einen – verschaffen, donner une décharge à l'eau; fig. dénouement, événement, succès, m. fin, f.; mit – des Monats, à la fin du mois; (gr.) terminaison (d'un mot), f.; (th.) – des heil. Geistes, émanation du St.-Esprit, f.; (typ.) fin d'un alinéa, f.; –kolumne, f. (typ.) queue, f.; –stück, n. (mus.) finale, f.; –zettel, m. billet de sortie, billet de transport, m.; –zoll, m. droit de sortie, d'exportation, m.

Aus'garben, v. –ausgerben.

Aus‖gäteisen, n. (é. r.) sarcloir, m.; –gäten, v. a. h. sarcler, échardonner; ausgegätetes Unkraut, sarclure, f.; –gattern, v. a. h. fam. découvrir (v. –kundschaften).

Aus'‖gearbeitet, adj. verb. achevé, élaboré, fini (v. –arbeiten); –gebegeld, n. argent pour les dépenses, m.

Aus'geben, v. a. ir. h. 1) distribuer (des billets etc.); délivrer (les lettres au facteur); 2) dépenser, débourser (de l'argent); Staatspapiere –, émettre des effets; fig. einen od. etwas – für, faire passer q. ou qch. pour; eine Nachricht für wahr –, donner une nouvelle pour vraie; man giebt ihn für reich aus, on le dit riche; (grr.) die Losung, Ordre –, donner le mot de ralliement, le mot d'ordre; donner l'ordre; (j.) donner (les cartes); –, v. n. ir. h. donner, rendre, rapporter; (ch.) aboyer; sich –, v. réfl. ir. h. für einen, se faire passer pour, se qualifier de.

Aus'‖geber, m. –s, pl. –, distributeur, délivreur, intendant; (com.) tireur d'une lettre de change, m.; –geberin, f. –, pl. –nen, 1) distributrice; 2) ménagère, femme de ménage, f.

Aus'‖gebot, n. –es, s, pl –e, mise en vente (marchandise); (j.) couche, vade, f.; renvi, m.; –gebreitet, adj. verb. étendu (v. ausbreiten); –gebung, f. –, distribution, dépense; (j.) donne, f.; –geburt, f. fig. production, f.

Aus'gediente, m. –n, pl. –n, 1) homme qui a fini son temps de service; 2) vétéran, invalide; retraité; 3) professeur émérite, m.

Aus'gedinge, n. -s, pl. -, réserves, f. pl.; contrat de réserve, m.

Aus'gehackt, adj. verb. -e Arbeit, découpure, moucheture, f.

Aus'gehen, v. n. ir. f. 1) sortir, aller dehors; ein- und -, aller et venir; frei -, être dispensé de payer; leer -, ne rien obtenir; straflos -, ne pas être puni; 2) sortir, procéder, provenir; partir (d'un point de vue); émaner (de Dieu); 3) avoir une issue, se terminer, se perdre; dieses Wort geht auf einer aus, ce mot se termine en r; 4) aller jusqu'au bout; mesurer en marchant (un champ); fig. auf etwas -, tendre, viser à qch.; Alles wird über mich -, tout retombera sur moi; der Athem geht mir aus, la respiration me manque; je perds haleine, j'expire; einen Befehl - lassen, publier une ordonnance; die Farbe geht aus, la couleur se passe; das Feuer geht aus, le feu s'éteint; dieser Fleck geht nicht aus, cette tache ne s'efface point, ne s'en va point, est indélébile; das Geld geht mir aus, mon argent tire à sa fin; die Haare gehen mir aus, mes cheveux tombent; die Kräfte gehen aus, les forces diminuent; die Stiefeln gehen schwer aus, les bottes s'ôtent difficilement, on a de la peine à les ôter; der Traum geht aus, le songe s'accomplit; der Wein ist ausgegangen, le vin est vendu, consommé; (e. m.) zu Tage -, aboutir à la surface; (pât.) der Teig ist ausgegangen, la pâte a cessé de se lever, de fermenter; -, v. a. ir. h. die Schuhe -, élargir ses souliers en marchant; (ch.) découvrir; (e. m.) chercher; -, n. -s, sortie; extinction (d'une chandelle); (th.) procession (du St.-Esprit), f.

Aus'‖geigen, v. a. h. jouer jusqu'au bout; -geigen, v. n. h. et f. cesser de jouer du violon; -geizen, v. a. h. rejetonner (le tabac); épamprer (la vigne); -gekerbt, adj. verb. crénelé; dentelé; -gelassen, adj. verb. élargi; fondu etc. (v. -lassen); fig. dissolu, débauché, débordé, immodéré; licencieux; extravagant; folâtre; -gelassen lustig, joyeux à l'excès; -gelassenheit, f. -, pl. -en, dissolution, extravagance, f. débordement, excès de joie, m.; -gelegt, adj. verb. -gelegte Arbeit, marqueterie, f.; -gelernt, adj. verb. sorti d'apprentissage; fig. fin, rusé; -gemacht, adj. verb. arrêté, décidé, achevé (v. -machen); -genießen, v. a. ir. h. jouir de qch. sans interruption; épuiser la jouissance; humer le plaisir à longs traits; -genommen, adv. à l'exception, excepté; si ce n'est; hors, hormis; -gepeitscht, adj. verb. fig. fam. décrié, décrédité; rebattu; -gerben, v. a. h. achever de tanner, de corroyer; fig. fam. einen -gerben, rosser, étriller q.; -geschlagen, adj. verb. 1) couvert de boutons; bourgeonné; 2) teigneux; galeux (v. -schlagen); -gesucht, adj. verb. choisi, de première qualité; -gewachsen, adj. verb. bossu, gibbeux; -gewanderte, m. et f. -n, pl. -n, émigré, m.; émigrée, f.; -gezackt, adj. verb. déchiqueté, dentelé; -gezackte Arbeit, crénelure, dentelure, f.; -gezackte Manschetten, manchettes dentelées, languettées, f. pl.; -gezeichnet, adj. verb. insigne, distingué, signalé; fam. mirobolant; pop. chicard.

Aus'giebig, v. ergiebig.

Aus'gießblech, n. plaque, table de l'essayeur, f.

Aus'‖gießen, v. a. ir. h. 1) verser, répandre, épancher; 2) éteindre avec de l'eau; 3) remplir (un vide); jeter en moule; fig. se répandre; décharger (sa colère etc.); sein Herz vor einem -gießen, épancher son coeur dans le sein de q.; prv. das Kind mit dem Bade -gießen, jeter l'or avec les crasses; -gießung, f. -, pl. -en, épanchement, m. effusion; (th.) infusion (du St.-Esprit), f.; -gipfeln, v. a. h. écimer; -gipsen, v. a. h. plâtrer.

Aus'‖glätten, v. a. h. effacer, ôter en lissant; -gleichbar, adj. ce qu'on peut aplanir ou égaliser; fig. compensable (frais); accommodable (contestation); -gleichen, v. a. ir. h. égaler; rendre uni, aplanir; fig. aplanir une affaire, accommoder un différend; (com.) ein Saldo -gleichen, solder, balancer un compte; (mon.) die Münzstücke -gleichen, ajuster les flans; sich -gleichen, v. réfl. ir. h. se balancer, s'accommoder, faire un accommodement; sich gegenseitig -gleichen, se compenser; -gleicher, m. -s, pl. -, (mon.) ajusteur; -gleichung, f. égalisation, f.; fig. accommodement, m.; compensation, conciliation, f.; nivellement; (mon.) ajustage, m.; (pr.) zur -gleichung, en par contre; -gleichungsmünze, f. appoint, m.; -gleichwage, m. (mon.) ajustoir, m.; -gleiten, v. n. ir. f. dévier en glissant; glisser, couler; -gleiten, n. -s, glissade, f.; -glimmen, v. n. h. s'éteindre peu à peu; -glitschen, pop. v. ausgleiten; -glühen, v. a. h. recuire; (chi.) mettre dans l'état d'ignition; faire rougir (un fer); (dor.) cuire; -glühung, f. -, recuite; (chi.) ignition, f.; -graben, v. a. ir. h. 1) déterrer; exhumer; 2) creuser, caver; 3) graver, buriner, ciseler; -grabung, f. -, pl. -en, déterrement, m. exhumation; 2) excavation, f.; 3) gravure en creux, f.; -gräsen, v. -gäten; -gräten, v. a. h. ôter les arêtes, désosser; -gräten, n. -s, désossement, m.

Aus'‖greifen, v. a. ir. h. tâter; pop. patiner; -greifen, v. n. ir. h. (éq.) allonger les pas; -griebsen od. gröbsen, v. a. h. ôter le trognon; -grollen, v. n. h. cesser d'avoir de la rancune contre q.; -grübeln, v. a. h. creuser; approfondir, découvrir, inventer en approfondissant; -grübeln, v. n. h. achever de faire des recherches; -grübelung, f. -, raffinement, m. spéculation, recherche curieuse, scrupuleuse, f.; -gründen, v. a. h. (men.) évider, faire une coulisse; (scpt.) travailler, sculpter en relief (v. ergründen); -grünen, v. n. h. cesser de verdir.

Aus'‖guck, m. -es, s, pl. -e, (mar.) vigie, f. quart de découverte, m.; -gucken, v. a. h. regarder par; découvrir à force de regarder; -gucker, m. (mar.) vigie, f.; auf den -gucker merken, vigier, être en vigie; sich -gurgeln, v. réfl. h. se gargariser.

Aus'guß, m. -sses, pl. -güsse, action de verser etc.; fig. effusion, f.; (cui.) évier, m. dalle, f.; (fond.) lingot, m.; -blech, v. Ausgießblech; -kelle, f. (fond.) cuillère, f.; -rinne, f. (sal.) coulé, m.; -röhre, f. (hyd.) a) tuyau de dégorgement; b) canal déférent, m.

Aus'‖haaren, v. n. h. perdre le poil (v. sich haaren); -hacken, v. a. h. 1) arracher avec le bec, avec la houe, la pioche; 2) crever (les yeux avec le bec); (bou.) détailler; (man.) découper, déchiqueter, moucheter (du taffetas etc.); -hacker, m. -s, pl. -, (man.) emporte-pièce, f.; -hageln, v. imp. h. cesser de grêler; -häkeln od. -häken, v. a. h. dégrafer; décrocher, détacher; -halftern, v. a. h. déchevêtrer, délicoter, ôter le licou; -hallen, v. n. h. résonner, retentir au loin.

Aus'halten, v. a. ir. h. soutenir (le ton de la voix); appuyer, peser (sur un mot); fig. souffrir, supporter, soutenir, essuyer; endurer; das Feuer -, supporter le feu (vase); (grr.) essuyer le feu de l'ennemi; seine Lehrjahre -, achever son apprentissage; eine Probe -, faire une épreuve; die Tortur -, soutenir la torture; seine Zeit -, faire son temps; -, v. n. ir. h. durer, tenir; persévérer jusqu'à la fin; fig. man kann es bei ihm nicht -, on ne saurait y tenir avec lui; il est insupportable; man hält nicht lange aus, a) on ne tient pas long-temps (dans une maison); b) on ne le porte pas loin (un fardeau); c) votre patience est bientôt mise à bout; d) on ne le saurait supporter (un climat) (e. m.) eine Stufe -, égrapper une mine; (mus.) im Singen -, soutenir le ton de sa voix; appuyer sur une note; -, n. -s, action de soutenir etc.; souffrance, persévérance, constance; (mus.) tenue, f.

Aus'halt‖er, m. -s, pl. -, (mus.) note prolongée, f.; -ungszeichen, n. (mus.) signe de prolongement d'un ton, m.

Aus'‖hämmern, v. a. h. ôter à coups de marteau; (chaud. orf.) bobi -hämmern, rétreindre; -hämmern, n. -s, rétreinte, f.; -händigen, v. a. h. délivrer, livrer, rendre, remettre, mettre entre les mains de q.; (pal.) se dessaisir de qch.; -händigung, f. -, pl. -en, délivrance, extradition, f.; (dr.) exhibition, remise, f.

Aus'hang, m. -es, s, pl. -hänge, botte, montre, f. étalage, m.

Aus'hänge‖bogen, m. -s, pl. -, (typ.) feuille tirée pour spécimen; montre, f.; -brett, n. étalage, m.

Aus'hangen, v. n. ir. h. être suspendu au dehors, être exposé à la vue; -, n. -s, suspension d'une enseigne, f.; étalage (des marchandises), m.

Aus'hängen, v. a. h. suspendre, afficher, exposer à la vue; eine Thür etc. -, mettre une porte hors des gonds, la dépendre des gonds; Waaren -, étaler des marchandises; (typ.) mettre à part pour servir de spécimen; -, n. -s, des Hemmschuhes, désenrayement du sabot, m.

Aus'hänge‖schild, n. -es, s, pl. -er, enseigne, f. écusson (devant la maison d'un notaire), m.; fig. attrape, f.; -täfel, f. -zettel, m. écriteau, m.

Aus'hängung, f. -, pl. -en, suspension, f.; dérayement, m.

Aus'‖harnen, v. a. h. uriner (du sang); -harnen, v. n. h. cesser d'uriner; -harren, v. n. h. persévérer, attendre jusqu'à la fin; -harrend, adj. verb. persévérant; -harrung, f. -, persévérance, f.; -härten, v. abhärten.

Aus'‖haspeln, v. a. h. guinder; -haspen, v. a. h. ôter de ses gonds (une porte); -hau, m. -es, s, pl. -e, (e. m.) éclaircissement; élagage, m. (v. -hauung); -hauch, m. expiration, haleinée, f. parfum, m.; fig. exhalaison, f.; -hauchen, v. a. et n. h. expirer; souffler; den letzten Athemzug -hauchen, rendre le dernier soupir, l'âme; fig. exhaler; -hauchung, f. -, expiration, f. [échoppe, f.

Aus'haueisen, n. (aff. maré.)

Aus'hauen, v. a. ir. h. 1) caver, creuser en taillant etc.; sculpter; 2) couper, tailler; ébrancher, élaguer, ébouper (un arbre); éclaircir (une forêt); einen Weg durch einen Wald -, layer une forêt; (bou.) détailler; (charp.) ruiner (les poteaux); (e. m.) einen Gang -. épuiser une mine; 3) einen -, pop. fouetter, fustiger q.; -, n. v. Aushauung.

Aus'hauer, m. -s, pl. -, (aff.) échoppe, f.; (orf.) estampe, f.

Aus'häuten, v. a. h. dépouiller.

Aus'hauung, f. -, pl. -en, action de creuser en taillant etc., coupe, taille, f.; ébranchement (d'un arbre); éclaircissement (d'une forêt), m.; (charp.) ruinure, f.

Aus'heben, v. a. ir. h. retirer, tirer de; enlever; einen Baum -, retirer un arbre de la terre, mit der Erde. lever un arbre en motte, l'égravillonner; eine Thür -, (v. aushaspen); Wein -, retirer du vin avec le siphon; fig. choisir, trier, tirer; Rekruten -, lever des recrues, recruter; unter den Begebenheiten die wichtigsten -, ne rapporter, ne relever que les faits les plus saillants, les plus remarquables; (typ.) tirer de la presse.

Aus'heber, m. -s, pl. -, (hor.) roue de sonnerie, f. tympan, m.; (hort.) boulette, f. déplantoir, m.; (ver.) cueilleur, m.

Aus'hebespan, m. -es, s, pl. -späne, (typ.) réglette, f.

Aus'hebung, f. -, pl. -en, action de retirer etc.; - der Rekruten, levée des hommes de recrue, f. recrutement, m. conscription, f.; -sbogen, m. (hor.) arc de levée, m.

Aus'‖hecheln, v. a. h. peigner, sérancer assez (le lin etc.); fig. fam. railler, persiffler q.; -hecken, v. a. h. couver, faire des petits (oiseaux); fig. fam. inventer, imaginer; eine Kabale -hecken, faire cabale; faire, former une cabale; prv. der Adler heckt keine Zeislein aus, l'aigle, courageuse et fière, n'engendre point de tourtereaux; un loup n'engendre pas une brebis; -hecken, v. n. h. cesser de couver; die Vögel haben ausgeheckt, le temps de la ponte est passé; -heilen, v. a. h. et n. f. 1) guérir à fond; 2) achever de guérir; -heilung, f. -, pl. -en, guérison radicale, f.; -heimisch, v. -ländisch; -heitern, v. a. h. éclaircir, rasséréner; sich -heitern, v. réfl. h. s'éclaircir, se rasséréner; -heizen, v. a. h. chauffer, bien chauffer; -helfen, v. n. ir. h. einem, aider, secourir, assister q. dans son besoin; einem aus der Verlegenheit helfen, tirer q. d'embarras; einem mit etwas -helfen, aider q. de qch., lui fournir qch.; helfen Sie mir mit 10 Thalern aus, prêtez-moi dix thalers; -helfer, m. aide, assistant, m.; -helfung, f. -, p. u. v. -hülfe; -hellen, v. a. h. éclaircir (v. -heitern); -hemmen, v. n. h. désenrayer; -hemmen, n. -s, désenrayement, m.; -henken, v. -hängen; -herrschen, v. a. h. cesser de régner, de commander; -hetzen, v. a. h. einen mit Hunden -hetzen, chasser q. d'un lieu par le moyen des chiens; -heulen, v. n. h. cesser de hurler.

Aus'‖hieb, m. -es, s, pl. -e, (aff.) peuille, f.; (es.) premier coup, coup, m.; -hilfe, v. -hülfe; -heuern, v. vermiethen; -hobeln, v. a. h. dégrossir.

Aus'‖höhlen, v. a. h. 1) creuser; encaver; miner, caver (une pierre); 2) canneler (une colonne etc.); (cris.) ein -gehöhlter Würfel, un cube cristallisé; (grav.) inciser; -höhlung, f. -, pl. -en 1) excavation, f. creux, creusement, m.; 2) cannelure; (maré.) ajusture, f.; -höhnen, v. a. h. einen, insulter à q., se moquer, se railler de q.; -höhnung, f. -, pl. -en, moquerie, raillerie, f.; -höken, v. a. h. revendre, vendre en détail.

Aus'holen, v. n. h. lever la main, le bras pour frapper; prendre son élan (pour sauter); fig. weit -, commencer de bien loin un récit etc.; remonter bien haut dans un récit; er holt weit aus, il remonte au déluge; -, v. a. h. fig. einen -, questionner, sonder q., tirer les vers du nez à q.

Aus'holer, m. -s, pl. -, quitâte, sonde; (mar.) amure, guinderesse, f.

Aus'‖holzen, v. a. h. (e. f.) éclaircir; -hölzen, v. a. h. (cord.) échancrer; -hölzung, f. -, pl. -en, (cord.) échancrure, f.; -horchen, v. -forschen; -hören, v. a. h. entendre, écouter jusqu'à la fin.

Aus'‖hub, m. -es, s, pl. -hübe, p. u. triage, choix, m.; (grr.) levée des recrues, f.; (ver.) cueillage, m; -hülfe, f. aide, assistance, f. secours, m.; -hülsen, v. a. h. écosser, écaler; -hülser, m. -s, pl. -, écosseur, m.; -hungern, v. a. h. affamer, faire mourir de faim; -hungerer, m. -s, pl. -, * affameur, m.; -hunzen, v. a. h. pop. gourmander, chapitrer, q.; agonir q. d'injures; -husten, v. a. h. cracher en toussant; expectorer; -husten, v. n. h. cesser de tousser.

Aus'‖jagen, v. a. h. chasser, mettre dehors; fig. einem einen Angstschweiß -jagen, faire suer q. d'angoisse, sang et eau à q.; pop. lui donner le taf; lui faire passer des lames de rasoirs; -jagen, v. n. h. finir la chasse; -jammern, v. n. h. cesser de lamenter; -jäten, v. -gäten; -jochen, v. a. h. ôter le joug (aux boeufs etc.).

Aus'‖kalben, v. n. h. cesser de vêler; -kälbern, v. n. h. cesser de folâtrer; fam. cesser de faire ses farces; -kämmekamm, m. -es, s, pl. -kämme, peigne à grosses dents, m.; -kämmen, v. a. h. nettoyer en peignant; démêler avec un peigne, décrêper, déboucler (les cheveux); -gekämmte Haare, peignures, f. pl.; -kauen, v. a. h. mâcher bien; -kauen, v. n. h. cesser de mâcher; -kauf, m. surenchère, f.; -kaufen, v. a. h. 1) acheter toute la provision; er hat seine Theilhaber -gekauft, il a acquis la part de ses associés; 2) débouter q. (d'une offre) par une surenchère; (pal.) exercer un droit de retrait contre q.; fig. die Zeit -kaufen, bien ménager son temps, être avare de son temps.

Aus'‖kehlen, v. a. h. (arch.) canneler; (fourb.) évider; -kehlung, f. -, pl. -en, (arch.) cannelure, f.; -kehren, v. a. h. balayer, nettoyer, brosser; ramoner (v. kehren, fegen); -kehrer, m. balayeur, m.; -kehrerin, f. balayeuse, f.; -kehricht, n. balayures, ordures, f. pl.; fig. fam. das wird sich im -kehricht finden, cela se trouvera au bout de l'affaire; -keifen, v. n. rég. et ir. h. cesser de gronder; -keilen, v. a. h. (e. m.) munir de coins; sich -keilen, v. réfl. h. (e. m.) s'aboutir en angle aigu; -keimen, v. n. h. germer; -keimung, f. -, germination, f.; -keltern, v. a. h. pressurer; -keltern, v. n. h. achever de pressurer; -kennen lernen, v. a. h. einen, étudier q.; -kerben, v. a. h. créneler, denteler, entailler; -kerbung, f. -, pl. -en, crénelage, m. crenelure, f.; -kernen, v. a. h. ôter les noyaux, les pepins; cerner (des noix); égrener (les concombres etc.); (e. m.) das Erz -kernen, séparer le meilleur minerai; -kesseln, v. a. h. donner la forme d'un chaudron à qch.; -ketzern, v. a. h. (e. m.) faire des fentes.

Aus'‖kielen, v. n. p. u. h. s'emplumer (des oiseaux); -kitten, v. a. h. mastiquer; luter en dedans, cimenter.

Aus'‖klaftern, v. a. h. (bû.) toiser; -klagbar, adj. exigible en justice; -klagen, v. a. h. (pr.) etwas, obtenir par voie judiciaire; einen -klagen, poursuivre q. en justice; -klagen, v. n. h. cesser de se plaindre; -klagung, f. -, pl. -en, (pr.) discussion, poursuite (d'une dette), f.; -klären, v. a. h. éclaircir; sich -klären, v. réfl. h. s'éclaircir; -klärung, f. -, pl. -en, éclaircissement, m.

Aus'‖klatschen, v. a. h. einen 1) se moquer de q., bafouer q. en claquant des mains; 2) donner des claques sur les fesses à q.; fam. etwas -klatschen, redire, rapporter qch.; einen -klatschen, déblatérer contre q.; fam. faire des cancans, des commérages sur son compte; -klatschen, v. n. h. cesser de claquer; cesser de jaser; -klauben, v. a. h. éplucher; cerner (des noix); fig. fam. inventer; découvrir à force de recherches; (e. m.) trier, choisir; -klauber, m. -s, pl. -, éplucheur, trieur, m.; -klaubung, f. -, épluchement, triage, m.

Aus'‖kleben od. -kleiben, v. a. h. enduire (de papier), coller; tapisser (une chambre); -kleiden, v. a. h. déshabiller; sich -kleiden, v. réfl. h se déshabiller; -kleiden, n. -s, action de déshabiller; -kleidezimmer, n. (a. d.) garderobe, f. (*aux bains*) cabinet, m. marquise (*en Provence*), f.; -kleinen, v. a. h. (e. m.) réduire en petits morceaux; -kleistern, v. a. h. enduire en dedans avec de la colle de farine, encoller; -klingeln, v. a. h. publier au son d'une sonnette; -klingeln, v. n. h. cesser de sonner; -klingen, v. n. ir. h. cesser de sonner.

Aus'klopfen, v. a. h. faire sortir en battant dessus; épousseter (un habit); die Pfeife -, nettoyer la pipe en frappant sur qch.; fig. einen -, épousseter, étriller, rosser q.; prv. einem den Schneider -, rabattre les coutures à q.; -, n. -s, époussetage, m.

Aus'klügeln, v. a. h. inventer, découvrir à force de raffiner, de sub-

[illegible]; -ung, f. -, pl. -en, invention, f.

Aus'knauzeln, v. a. h. fam. épiucher (v. -klauben); -knebeln, v. a. h. dégarrotter, [illegible]; (ch.) déchaîner; faire démordre; -kneten, v. a. h. pétrir suffisamment; -knieen, v. n. h. cesser de se tenir à genoux.

Aus'kochen, v. a. h. 1) tirer, extraire par la cuisson; 2) cuire, faire cuire suffisamment; Seide -, décruer, décreuser la soie; einen Topf -, échauder un pot; die Wäsche -, faire bouillir le linge sale; -, v. n. h. 1) s'épancher en bouillant; 2) cesser de bouillir; 3) cesser de faire la cuisine.

Aus'kochung, f. -, pl. -en, action de tirer etc. (v. auskochen).

Aus'kollern, v. n. h. cesser de glouglouter; fig. n'avoir plus le vertige; avoir jeté sa gourme; (gan.) cesser de blanchir des culottes, des caleçons de peau.

Aus'kommen, v. n. ir. s. sortir; er kommt nie aus (dem Hause), il ne bouge pas de chez lui; il ne sort jamais de chez soi: die Hühnchen sind eben ausgekommen, les poussins viennent d'éclore; fig. a) éclater, se divulguer, devenir public; b) commencer à brûler; prendre (*feu*); das Feuer ist in diesem Hause ausgekommen, le feu a commencé dans cette maison; c) avoir assez de qch.; se tirer d'affaire avec qch.; er hat so viel, daß er recht gut - kann, il a de quoi vivre commodément; mit dieser Entschuldigung werden Sie nicht -, on ne vous passera pas cette excuse, on ne s'en contentera pas; mit diesem Gelde werde ich nicht -, cet argent-là ne me suffira pas; mit seiner Rechnung -, avoir ses comptes justes; d) mit einem -, se comporter, vivre bien avec q.; ich kann nicht mit ihm -, je ne saurais m'accorder avec lui, m'accommoder de lui; es ist leicht mit ihm auszukommen, il est d'un commerce facile, il est traitable, il est aisé à vivre; es ist schwer mit ihm auszukommen, il est intraitable; fam. il est difficile à ferrer, à chauffer; prv. mit Vielem hält man Haus, mit Wenigem kommt man aus, il faut régler sa dépense sur son revenu; qui veut aller loin ménage sa monture; -, n. nécessaire, m.; subsistance, f.; sein - haben, avoir le nécessaire, avoir de quoi vivre, être à son aise; fam. avoir du pain cuit; pop. avoir sa pâtée; es ist kein - mit ihm, on ne saurait s'accorder, s'accommoder avec lui, il est intraitable.

Aus'kömmlich, adj. qui nourrit son homme; - (adv.) besoldet sein, avoir des appointements suffisants.

Aus'koppeln, v. a. h. découpler; -körnen, v. a. h. égrener; -körnen, n. -s, égrenage, m.; -kosten, v. a. h. choisir, vider peu à peu en goûtant; sich -köthen, v. réfl. h. (vét.) disloquer le boulet; ein -geköthetes Pferd, un cheval bouleté; -köthung, f. -, pl. -en, (vét.) dislocation du boulet, f.

Aus'kragen, v. a. h. (arch.) construire, faire en saillie; eine -gekragte Mauer, mur saillant, m.; -kragung, f. -, pl. -en, saillie, f.; -krähen, v. a. h. annoncer par son chant (du coq); -krähen, v. n. h. cesser de chanter; -krakeelen, v. n. h. cesser de gronder et de disputer; -krämen, v. a. h. étaler; faire étalage, montrer de (usuel fig.); -kr[illegible], v. a. h. bien [illegible]; -kr[illegible], v. n. h. cesser de [illegible]; -kramung, f. -, étalage, m.; -kränkeln, v. n. h. n'être plus malade, cesser d'être malade; -kränken, v. a. h. einem die Seele -kränken, faire mourir q. de chagrin; -kränken, v. n. h. cesser de se chagriner; -krätschen, v. -[illegible]; -kratzen, v. a. h. arracher en grattant avec les ongles; ôter, effacer en grattant; raturer, gratter (une écriture); -krauten, v. a. h. ébarber, sarcler.

Aus'krebsen, v. a. h. pêcher toutes les écrevisses; -, v. n. h. cesser de prendre des écrevisses.

Aus'kriechen, v. n. ir. s. sortir en rampant; éclore; (mar.) der Wind kriecht aus und ein, le vent est inconstant; -, v. a. ir. h. alle Winkel -, ramper dans tous les coins et recoins; fureter dans, fouiller tous les coins.

Aus'kriegen, v. a. h. ôter, tirer ses (bottes etc.) de; (se débotter); -, v. n. h. cesser de faire la guerre.

Auskultant', m. -en, pl. -en, qui suit les tribunaux; auditeur; (h. e.) écoutant, m.

Auskultation', f. -, (méd.) stéthoscopie, f.

Auskultiren, v. n. h. suivre (les tribunaux) comme auditeur.

Aus'künden, v. a. h. p. u. publier.

Aus'kundschaften, v. a. épier espionner; fam. moucharder; einen -en, déterrer q.; (grr.) aller à la découverte; éclairer; reconnaître; -er, m. espion, émissaire; fam. mouchard; mouton, m.; mouche, f.; -ung, f. -, pl. -en, perquisition, recherche, f.; espionnage, m.; (grr.) reconnaissance, f.

Aus'kunft, f. -, pl. -künfte, 1) moyen, expédient; 2) avis, éclaircissement, m.; einem - über etwas geben, donner des éclaircissements, des renseignements à q. sur qch.; -smittel, n. expédient, moyen de se tirer d'affaire, m.

Aus'künsteln, v. a. h. 1) fabriquer artistement; 2) inventer, découvrir à force de recherches, trouver par son industrie etc.

Aus'kuriren, v. a. h. 1) guérir à fond, radicalement; 2) achever de guérir.

Aus'lachen, v. a. h. einen, rire, se rire, se moquer de q., rire aux dépens de q.; du lachst mich aus, tu te moques de moi; -en, v. n. h. rire tout à son aise; fam. tout son soûl; cesser de rire; -enswerth, adj. ridicule, risible; -ung, f. -, rire, m.; risée, f.

Aus'laden, v. a. ir. h. décharger, débarquer, désembarquer; Holz aus dem Schiffe -en, débarder du bois; (arch.) faire saillir; (ch. grr.) retirer la charge d'un fusil; (mar.) délester; -en, n. -s, v. Ausladung; -er, m. -s, pl. -, déchargeur; débardeur; (phys.) excitateur, arc conducteur, m.; -ezeug, n. (art.) tire-bourre, m.; -ung, f. décharge, f.; déchargement, débarquement, débardage, m.; (arch.) saillie, f. ressaut; fehlerhafte -ung, forjet, m.; forjeture, f.

Aus'lage, f. -, pl. -n, déboursement, débours, déboursé, m.; avance, f.; einem seine -n wieder erstatten, rembourser q. de ses frais; (com.) garde, f.; -en, v. n. h. et s. (vign.) rester suffisamment couché sur le chantier ([illegible]); -schiff, v. Ausleger.

Aus'lammen, v. n. h. cesser d'agneler.

Aus'land, n. pays étranger, étranger, m.; -länder, m. -s, pl. -, étranger, m.; -länderin, f. -, pl. -nen, étrangère, f.; -länderei', f. -, manie d'imiter les étrangers; prédilection pour l'étranger, f.; -ländisch, adj. étranger, forain, exotique.

Aus'langen, v. n. h. avoir assez de qch., suffire; -längen, v. a. h. allonger; -l[illegible], v. a. h. fam. vider en buvotant; -lärmen, v. n. h. cesser de faire du bruit, du tapage.

Aus'lassen, v. a. ir. h. 1) faire laisser sortir, laisser échapper; 2) omettre (un mot etc.); élider (une lettre); oublier, passer, sauter (une ligne); 3) élargir (un habit); fig. sich gegen einen -, s'ouvrir à q.; lui découvrir, lui manifester ses sentiments; sich mit etwas -, donner à entendre, faire sentir qch.; einen Befehl - (ausgehen lassen), publier une ordonnance; seine Freude -, épancher sa joie; seinen Zorn -, décharger sa colère; se déchaîner contre qch.; prv. das Kalb -, folâtrer, faire le fou, le diable à quatre; (cui.) Butter -, fondre du beurre; (fond.) discontinuer la fonte.

Aus'lassung, f. -, pl. -en, 1) action de faire ou laisser sortir etc.; 2) omission; ellipse; élision, f.; 3) élargissement (d'un habit); fig. épanchement (de la joie), m.; publication (d'une ordonnance), f.; (typ.) - einer Zeile, bourdon, m.; -szeichen, n. (gr.) apostrophe, f.

Aus'lauern, v. a. h. découvrir en épiant; -, v. n. h. cesser d'épier.

Aus'lauf, m. -es, s, pl. -läufe, 1) écoulement (des eaux), m.; embouchure (d'un fleuve), f.; 2) sortie partance, f.; départ; débouquement, m.; (arch.) saillie, f.; (ch.) débucher, m.; sortie, f.; (mar.) débouquement, m.; (min.) brouettée, f.; (sal.) profit, revenu, m.; -en, v. n. ir. s. 1) courir, commencer à courir hors d'un lieu; partir, sortir du port; débouquer, sortir (d'un canal etc.); 2) écouler, s'écouler, couler, s'enfuir; der Topf läuft aus, le pot fuit; 3) cesser de courir; 4) cesser d'être en chaleur; fig. se terminer, se vider; tracer, s'étendre (racines); (arch.) saillir; (typ.) chasser; -en, v. a. ir. h. courir d'un bout à l'autre; (min.) brouetter, charrier; (phys.) diverger (rayons) · sich -en, v. réfl. ir. h. 1) courir pour se donner de l'exercice; 2) s'élargir, s'agrandir; -en, n. -s, 1) sortie, f.; 2) écoulement, m.; coulure, f.; (min.) transport, m.

Aus'läufer, m. -s, pl. -, garçon qui fait les courses, fam. galopin; (géo.) prolongement (d'une montagne); (grr.) déserteur; (hort.) jet, rejeton, m.; -n, v. a. h. écosser (des fèves).

Aus'laufkarren, m. (min.) brouette, f.; -seile, n. pl. (min.) bretelles, bricoles, f. pl.

Aus'laugen, v. a. h. laver (les cendres) pour en tirer les sels alcalins etc.; lessiver (une futaille); -ung

f. –, pl. –en, lavage, lessivage, m.; (chi.) lixiviation, f.

Aus'laufen, v. laufen.

Aus'läuten, v. a. h. sonner le dernier coup, la dernière volée; annoncer la fin de qch. au son de la cloche; –, v. n. h. cesser de sonner; prv. er kommt gerade zum –, il vient comme la moutarde après dîner.

Aus'‖leben, v. n. h. cesser de vivre, terminer, finir ses jours; –lecken, v. a. h. lécher, vider en léchant; –leden, v. n. f. s'écouler goutte à goutte; –ledern, v. a. h. garnir de cuir l'intérieur de qch.; –leeren, v. a. h. vider; dégarnir (une chambre); désemplir; évacuer; décharger; fig. sein Herz –leeren, épancher son coeur; (e. m.) évacuer; sich –leeren, v. réfl. h. s'évacuer; se vider (chiens).

Aus'leerung, f. –, pl. –en, vidange (des lieux communs); décharge; (méd.) exinanition, déplétion (des vaisseaux); excrétion; évacuation, f.; –smittel, n. purgatif, laxatif, m.

Aus'legen, v. a. h. 1) étaler, exposer en vente; mettre dehors ou en rade, rader (un vaisseau); 2) garnir (de cuir); marqueter; mit Gold –, damasquiner d'or; 3) etwas für einen –, avancer, débourser qch. (de l'argent) pour q.; fig. interpréter, expliquer; commenter; wie legen Sie das aus? comment le prenez-vous? er legt ihm das für Geiz aus, il le taxe pour cela d'avarice; etwas übel, wohl –, interpréter qch. en mal, en bien; sich –, v. réfl. h. (esc.) se mettre en garde, en ligne, s'aligner.

Aus'leger, m. –s, pl. –, interprète, commentateur, glossateur, m.; – von Träumen, oirocritique, m.; prv. Jeder ist der beste – seiner Worte, l'entente est au diseur; (mar.) boutehors; (th.) exégète, m.

Aus'legerei', f. –, pl. –en, fausse interprétation, f.

Aus'legstäbchen, n. –s, pl. –, (men.) fournitures (de marqueterie), f. pl.

Aus'legung, f. –, pl. –en, 1) étalage; 2) déboursement, m.; avance; fig. explication, interprétation; exposition; glose, f.; commentaire, m.; – der Träume, oniocritie, f.; (dipl.) – einer Geheimschrift, déchiffrement d'un chiffre; (th.) exégèse, f.; –s-art, f. manière d'interpréter, f.; –s-kunde, f. art d'interpréter, m.; herméneutique, f.; –ssucht, f. manie de tout interpréter, f.

Aus'‖lehnen, v. ausleihen; –lehren, v. a. h. achever l'instruction d'un apprenti etc.; –leiden, v. n. ir. h. être au terme de ses souffrances; cesser de souffrir; avoir patience; poét. boire son calice d'absinthe; boire le calice jusqu'à la lie; –leihen, v. a. ir. h. prêter; louer; auf Pfänder –leihen, prêter sur gages; –leiher, m. –s, pl. –, prêteur; loueur, m.; –leiherin, f. prêteuse; loueuse, f.; –leihung, f. –, pl. –en, prêt; louage, m.; –lenken, v. a. h. gauchir, biaiser; se détourner, fig. éluder (une question); (e. m.) creuser à côté.

Aus'lernen, v. n. et a. h. 1) achever d'apprendre, finir son apprentissage, faire son temps; einen Lehrburschen –, faire finir l'apprentissage à un apprenti; 2) parvenir à étudier qch. à fond; le bien apprendre; fig. einen –, connaître q.; in od. auf etwas ausgelernt haben, entendre qch. à fond, s'y entendre parfaitement bien; prv. der Mensch lernt nie aus, on n'est jamais trop vieux pour apprendre.

Aus'‖lesen, v. a. et n. ir. h. 1) choisir; trier; triquer (du bois); 2) achever de lire, terminer sa lecture; –leser, m. –s, pl. –, trieur, m.; –leserin, f. trieuse; (pap.) délisseuse, f.; –lesung, f. choix; triage; (pap.) délissage, m.; –leuchten, v. n. h. 1) éclairir à q. qui sort; 2) cesser de luire; –leuen, v. a. h. (mar.) décharger à l'anglaise.

Aus'‖lichten, v. a. h. (e. f.) éclaircir; –lichtung, f. –, pl. –en, (e. f.) éclaircissement, m.; –lieben, v. n. h. cesser d'aimer, ne plus aimer. [vreur, m.

Aus'lieferer, m. –s, pl. –, déli-

Aus'liefern, v. a. h. délivrer, livrer, remettre, restituer; faire l'extradition; se dessaisir de qch.; man liefert die Verbrecher aus, on rend les criminels.

Aus'lieferung, f. livraison; délivrance; remise; restitution; extradition, f.; dessaisissement, m.; –svertrag, m. cartel, m.

Aus'liegen‖, v. n. ir. h. reposer (du vin etc.); –er, m. –s, pl. –, (mar.) patache, f.; vaisseau stationnaire; stationnaire, m.

Aus'‖lochen, v. a. h. trouer; (charp.) entailler; –löchern, v. a. h. trouer, creuser, percer; –lochung, f. –, pl. –en, enlaçure, f.; –locken, v. a. h. tâcher de découvrir; einen –locken, arracher un secret à q.; fam. tirer les vers du nez à q.; –lohen, v. a. h. recuire; –lohnen, v. a. h. (grr.) faire le prêt aux soldats; (e. m.) die Arbeiter –lohnen, payer le salaire aux ouvriers; –loosen, v. a. h. mettre en loterie; lotir; (grr.) tirer au sort; –loosung, f. lotissement; (grr.) tirage au sort, m.; –lösbar, adj. rachetable.

Aus'löschen, v. a. h. éteindre; effacer, rayer; fig. effacer; amortir (une dette); –en, v. n. ir. f. s'éteindre; –en, n. –s, v. Auslöschung; –er, v. Löschhorn; –lich, adj. effaçable; –ung, f. extinction, f.; fig. amortissement (d'une dette), m.

Aus'lösen, v. a. h. couper et ôter; délier (la langue); disjoindre avec précaution; énucléer (des noyaux, un os); fig. racheter, délivrer (un captif, un prisonnier); rançonner; dégager, retirer (un gage); défrayer q.; (grr.) libérer (un conscrit) en le faisant remplacer; sich –, v. réfl. h. se racheter.

Aus'lösung, f. –, pl. –en, 1) rachat, m.; rédemption, f.; défrai, rançonnement, m.; 2) extirpation; (chir.) énucléation; désarticulation, f.; (grr.) remplacement, m.; (hor.) bascule, f.; –svertrag, m. cartel, m.

Aus'lotsen, v. a. h. (mar.) piloter un vaisseau hors du port.

Aus'‖lüften, v. a. h. aérer, donner de l'air; éventer, exposer à l'air; –lüftung, f. –, pl. –en, aération, f.

Aus'machen, v. a. h. 1) écaler, cerner (des noix etc.); écosser (des pois etc.); 2) faire en aller, disparaître (des taches); Fettflecken –, dégraisser; 3) éteindre (la lumière, le feu); 4) éventrer (un poisson); vider (un poulet); étriper (un cerf); fig. vider, finir, achever, terminer; arrêter, résoudre; déterminer, convenir de qch.; es ist eine ausgemachte Sache, c'est une affaire arrêtée, faite, finie, achevée, décidée; c'est une chose certaine, avérée; un fait accompli; das ist noch nicht ausgemacht, cela n'est pas encore sûr, c'est encore à savoir; er ist ein ausgemachter Narr, c'est un fou achevé, fieffé; ein ausgemachter Jäger, Spieler, un chasseur déterminé, un joueur déterminé; un second Nimrod; etwas mit einem auszumachen haben, avoir à démêler qch. avec q.; sie mögen es mit einander –, qu'ils s'arrangent, à eux le débat; etwas in der Güte –, terminer qch. à l'amiable; einen Proceß –, terminer, vider un procès; das Spiel –, finir la partie; etwas in einer Versammlung –, arrêter, résoudre qch. dans une assemblée; 5) einem etwas –, fixer qch. à q.; procurer qch. à q.; einem einen Dienst –, procurer une place à q.; einem ein Quartier –, arrêter, retenir un logement pour q.; 6) pop. einen –, réprimander, chapitrer q.; maltraiter q. de paroles; –, v. n. h. composer, constituer; consister en; faire; monter, se monter à; das wird es nicht –, cela ne suffira pas, ne fera pas l'affaire; was macht das aus? qu'est-ce que cela fait? das macht nichts aus, n'importe, cela ne fait rien.

Aus'‖mägern, v. –mergeln; –mahlen, v. a. ir. h. moudre suffisamment ou trop; –mahlen, v. n. h. achever de moudre; –malen, v. a. h. 1) achever, finir (un tableau); y mettre la dernière main; 2) peindre; enluminer, colorier; (cart.) habiller; –malen, n. –s; –malung, f. –, pl. –en, achèvement d'un tableau; enluminure, coloriage (des gravures), f.; (cart.) habillage, m.; –maler, m. † miniaturiste; historiographe; enlumineur (de manuscrits); enlumineur (d'estampes), m.; –mangeln, v. a. h. bien calendrer; étendre la pâte avec le rouleau; –marken, v. a. h. aborner, mettre des bornes; –markung, abornement, bornage, m.; –marsch, m. marche, sortie, f.; départ, m.; –marschiren, v. n. f. marcher, se mettre en marche, sortir, partir; –mästen, v. a. h. engraisser bien, achever d'engraisser; –matratzen, v. a. h. matelasser, feutrer; –mauern, v. a. h. revêtir de pierres, de briques; ein Loch –mauern, murer un trou; –mauerung, f. –, pl. –en, revêtissement, m.; –maulen, v. n. h. cesser de faire la moue, de bouder.

sich Aus'mausen, od. aus'mausern, v. réfl. h. cesser de muer; fig. se remettre, se rétablir.

Aus'‖meißeln, v. a. h. creuser avec le ciseau; faire sortir par le moyen d'un ciseau; zierlich –meißeln, ciseler; fig. arrondir; –melken, v. a. ir. h. tirer tout le lait d'une vache etc., traire; –mergeln, v. a. h. exténuer, épuiser, énerver, amaigrir; –mergelung, f. –, pl. –en, exténuation, f.; épuisement, m.; –merken, v. a. h. bien remarquer, signaler; –merzen, v. a. h. mettre au rebut; rebuter; rejeter, trier (des brebis malades); fig. exclure, rayer, retrancher; pro-

écrire; *élaguer (un mot); -merzung, f. retranchement (d'un passage), m.; suppression (d'un usage), proscription (d'un mot), f.; -meßbar, adj. mensurable; -messen, v. a. ir. h. 1) mesurer; toiser; arpenter; jauger; prendre les dimensions de; mit der Elle -messen, auner; 2) vendre en détail, à la mesure etc.; -messer, m. mesureur; arpenteur, toiseur, m.; -messung, f. mesurage; aunage; toisé; arpentage; jaugeage, m.; dimension, f.; (géom.) cubage, m.; cubation, f.; -messungskunst, f. toisé, m.; planimetrie; (der Körper) stéréométrie, f.; -metzen, v. n. h. (meu.) prendre la mouture, le minage.

Aus'meubliren, v. -möbliren.

Aus'‖miethen, v. a. h. faire déloger q. en offrant plus que lui; louer au dehors pour q.; ein Mädchen -miethen, mettre une fille en chambre; -minderer, m. -s, pl. -, (pal.) crieur, m.; -minderei, f. -, (pal.) licitation, criée, f.; -mindern, v. a. h. (pal.) adjuger qch. au rabais; -misten, v. a. h. ôter le fumier de, curer; fig. fam. épurer, corriger; -mitteln, v. a. h. découvrir, déterrer (v. aussi vermitteln); -mittelung, f. -, pl. -en, découverte, f.; -möbliren, v. a. h. meubler; -montiren, v. a. h. (grr.) équiper, habiller, armer.

Aus'‖münden, v. n. h. se décharger, se jeter dans; (ch. f.) -münden lassen, relier; -mündung, f. -, pl. -en, embouchure, f.; -münzen. v. a. h. monnayer; -münzung, f. monnayage, m.; -musterer, m. épurateur, m.; -mustern, v. a. h. rebuter, rejeter; congédier; (grr.) renvoyer avec un congé de réforme; réformer; Pferde -mustern, réformer des chevaux; -musternd, adj. verb. épuratoire; -musterung, f. rebut, m.; épuration, f.; (grr.) réforme, f.

Aus'‖nagen, v. a. h. caver, creuser en rongeant; -nähen, v. a. h. piquer; broder; ausgenähte Arbeit, broderie, f.; piqué, m.; -nähen, v. n. h. achever de coudre; -nahme, f. -, pl. -n, exception; réserve; restriction, f.; mit -nahme, à l'exception de; ohne -nahme, sans exception, restriction; généralement; prv. keine Regel ohne -nahme, point de règle sans exception; -nahmegesetz, n. loi d'exception, exceptionnelle, f.; -nahmsweise, adv. par exception, exceptionnellement; -naschen, v. a. h. vider en mangeant par friandise.

Aus'‖nehmen, v. a. ir. h. 1) prendre, tirer hors d'un lieu; einen Bienenstock -nehmen, châtrer une ruche; Fische -nehmen, éventrer des poissons; ein Schwein -nehmen, étripper un cochon; Vögel -nehmen, dénicher des oiseaux; 2) Tuch zu einem Rocke -nehmen, lever du drap pour un habit; Waaren auf Borg-nehmen, prendre des marchandises à crédit; 3) fig. excepter; sich -nehmen, v. réfl. h. faire un certain effet; sich gut -nehmen, se bien présenter, avoir belle apparence, faire un bon effet; -nehmend, adj. verb. singulier, admirable, extraordinaire; -nehmend, adv. singulièrement, admirablement; extrêmement.

Aus'nippen, v. a. h. fam. siroter.

Aus'‖noppen, v. a. h. (dra.) noper, énouer; -nutschen, v. a. h. pop. sucer; -nutzen, v. abnutzen.

Aus'‖ösen, v. a. h. (mar.) vider avec une écope à main; -ölen, v. a. h. enduire d'huile en dedans; -orgeln, v. n. h. cesser de jouer de l'orgue.

Aus'‖packen, v. a. h. déballer, dépaqueter; défaire, développer, ouvrir un paquet; -packer, m. -s, pl. -, déballeur, m.; -packung, f. désemballage, m.; ouverture d'un paquet, f.; -pariren, v. a. h. parer, détourner (un coup); -pauken, v. a. h. publier à son de timbale; fig. pop. einen -pauken, fouetter, rosser q.; lui donner des claques; (esc.) fam. lui prendre mesure d'un gilet; -pauken, v. n. h. achever de battre des timbales; -pauschen, v. a. h. (e. m.) écraser, briser (le minerai).

Aus'‖peilen, v. a. h. (mar.) sonder le fond; -peitschen, v. a. h. fouetter, fustiger; flageller q.; lui administrer, donner le fouet (en Russie: le knout); chasser à coups de fouet; -peitschen, n. -s, v. -peitschung; -peitscher, m. -s, pl. -, fouetteur, m.; -peitschung, f. fustigation, f.; flagellation, f.

Aus'‖pfählen, v. a. h. piloter, palissader, garnir de pieux; -pfählung, f. -, pl. -en, pilotage, m.; -pfänden, v. a. h. saisir les biens (d'un débiteur), exécuter, faire une saisie-exécution; -pfänder, m. commis saisissant, huissier-priseur, m.; -pfändung, f. saisie-exécution, saisie-gagerie, saisie-opposition; saisie-immobilière, f.

Aus'‖pfarren, v. a. h. séparer une paroisse d'un diocèse; -pfeifen, v. a. ir. h. siffler; dieses Stück ist ausgepfiffen worden, cette pièce a été sifflée, a été écrasée sous les sifflets, a fait fiasco; -pfeifen, v. n. h. cesser de siffler; -pfeifenswerth, adj. sifflable; -pfeifer, m. -s, pl. -er, siffleur, m.; -pfeifung, f. huée, f.; sifflets, m. pl.; -pflanzen, v. a. h. transplanter, dépoter; -pflastern, v. a. h. paver (v. pflastern); -pflügen, v. -ackern; -pfünden, v. a. h. vendre au poids; -pfützen, v. a. h. (min.) épuiser; -pichen, v. a. h. enduire de poix; poisser, empoisser; fig. ein ausgepichter Magen, un estomac d'autruche, de fer blanc.

Auspicien, f. pl. auspices, m. pl.

Aus'picken, v. a. h. faire sortir en becquetant.

Aus'‖plappern, v. -plaudern; *-platten, v. a. h. paver, couvrir de carreaux, carreler; *-platten, -plätten, v. a. h. repasser (v. -bügeln); -platzen, v. n. f. s'échapper, éclater, crever; in ein Gelächter -platzen, éclater de rire; (e. m.) rejaillir; -plauderer, m. -s, pl. -, rapporteur, bavard, indiscret, m.; -plaudern, v. a. h. fam. redire, rapporter, divulguer, ébruiter; -plaudern, v. n. h. cesser de babiller, finir le babil; -plauderung, f. -, pl. -en, redite, révélation (d'un secret), f.

Aus'‖plünderer, m. -s, pl. -, pillard, m.; -plündern, v. a. h. saccager, piller; dépouiller, dévaliser, détrousser; einander -plündern, s'entrepiller; -plündern, n. -s, -plünderung, f. saccagement, pillage, dépouillement, m.

Aus'pochen, v. a. h. 1) battre; 2) égrener en battant; 3) chasser q. en frappant la terre d'un bâton; frapper la terre d'un bâton pour témoigner son mécontentement, faire sortir un acteur à force de trépignements; einen aus dem Bette -, faire sortir q. du lit; (ch.) déloger (d'un terrier) du creux d'un arbre; (min.) donner le signal aux mineurs pour se relever.

Aus'‖poliren, v. a. h. polir; -polstern, v. a. h. 1) garnir d'ouate; 2) matelasser; rembourrer; -poltern, v. n. h. cesser de tempêter; -posaunen, v. a. h. publier à son de trompe; fig. publier partout, trompeter, divulguer, faire sonner (son mérite), (le) prôner partout.

Aus'‖prägen, v. a. h. 1) monnayer; 2) empreindre, exprimer distinctement; -prägung, f. -, pl. -en, monnayage, m.; bonne empreinte, f.

Aus'‖predigen, v. n. h. cesser de prêcher; -predigen, v. a. h. fam. divulguer, ébruiter; -preisen, v. a. h. vanter, préconiser, exalter; -pressen, v. a. h. pressurer; ôter, effacer par le moyen d'une presse; fig. einem etwas -pressen, extorquer qch. de q.; einem Thränen -pressen, arracher des larmes à q.; -pressen, n. -s, -pressung, f. -, pl. -en, pressurage, m.; fig. extorsion, f.

Aus'prügeln, v. a. h. rosser; chasser à coups de bâton.

Aus'‖pumpen, v. a. h. (mar.) pomper, affranchir la pompe; -pumpen, n. -s, (mar.) affranchissement de la pompe; (phys.) exantlation, soustraction (de l'air), f.; -punktiren, v. a. h. deviner, découvrir par la géomancie.

Aus'putzen, v. a. h. 1) nettoyer; curer; décorer, orner; Bäume -, épincher, ébrancher, élaguer, émonder (des arbres); einen Hut -, époussser un chapeau; eine Kanone -, écouvillonner un canon; 2) éteindre; das Licht -, éteindre la chandelle en la mouchant; fig. pop. einen -, réprimander q., lui faire une mercuriale; -, n. -s, 1) nettoiement; ornement; 2) épinchement, ébranchement; 3) rebouisage, m.; 4) extinction, f.

Aus'putzer, m. -s, pl. -, nettoyeur; cureur de puits, m.; fig. fam. mercuriale, réprimande, f.

Aus'‖quartieren, v. a. h. déloger; -quartierung, f. -, pl. -en, délogement, m.; -quetschen, v. a. h. faire sortir (le suc etc.) en écrasant.

Aus'‖rädern, v. -rotten -[illegible]; -radiren, v. a. h. raturer, gratter, effacer avec le grattoir; -rahmen, v. a. h. 1) ôter du cadre; 2) écrémer (le lait); (man.) ôter du métier; -rammeln, v. n. h. (ch.) cesser de bouquiner; -rammen, v. a. h. piloter (un terrain); -rändern, v. a. h. échancrer, émarginer; -rangiren, v. -mustern; -rasen, v. n. h. cesser d'être en fureur; fig. s'apaiser, achever de jeter sa gourme; der Wind hat ausgerast, le vent s'est apaisé, calmé; -rasten, v. -ruhen; -rauben, v. -plündern; -rauchen, v. a. h. achever de fumer; (ch.) die Füchse -rauchen, enfumer les renards; -rauchen, v. n. h. cesser de fumer; -räuchern, v. a. h. enfumer; parfumer; corriger l'air par des fumigations; fumer suffisamment; ein ausgeräucherter Schinken, un jambon bien

fumé: -räucherung, f. –, pl. -en, fumigation, f.

Aus'‖raufen, v. a. h. arracher, tirer; sarcler; plumer; bourrer (le lièvre); sich die Haare -raufen, s'arracher les cheveux; -raufung, f. –, pl. -en, action d'arracher; sarclage, m.; -rauhen, v. n. h. (dra.) striquer; -rauhen, n. -s, strieage, m.; -räumen, v. a. h. 1) vider; déménager, démeubler, dégarnir (une chambre etc.); 2) nettoyer; curer (un puits etc.); -räumer, m. cureur (de puits, de retraits), vidangeur; (art.) tire-bourre, m.; (card.) curette, f.; -räumung, f. 1) déménagement, démeublement; 2) nettoiement, m.; 3) vidange (d'une fosse etc.), f.; -raupen, v. a. h. écheniller; -räuspern, v. a. h. et sich -räuspern, v. réfl. h. cracher en toussant légèrement, expectorer, s'expectorer.

Aus'‖rechnen, v. a. h. compter, calculer, supputer; -rechner, m. -s, pl. –, calculateur, computiste, m.; -rechnung, f. calcul, dévis, m.; supputation, f.; -rechnung der Feste im Kirchenkalender, comput, m.; -recken, v. a. h. tendre; étendre, tirer; (ch.) pousser sa tête; -rede, f. excuse frivole, défaite, échappatoire, f.; prétexte; subterfuge, faux-fuyant, m.; -reden brauchen, user de défaites, de subterfuges; (dr.) exception, f.

Aus'reden, v. a. h. 1) énoncer, exprimer; einem etwas –, dissuader, détourner q. de qch.; das lasse ich mir nicht –, on ne m'ôtera pas cette persuasion; sich –, v. réfl. h. s'épuiser en paroles; 2) se disculper, s'excuser, user de défaites; sich mit etwas –, s'excuser sur qch.; sich mit einem –, s'expliquer avec q.; –, v. n. h. prononcer, articuler distinctement les mots; achever de parler; habt ihr ausgeredet? avez-vous tout dit? avez-vous fini?

Aus'regnen, v. imp. h. cesser de pleuvoir; ausgeregnete Wege, chemins creusés par les pluies.

Aus'reibeholz, n. curette, f.; (cord.) polissoir, m.

Aus'reiben, v. a. ir. h. frotter; nettoyer, ôter en frottant; sich die Augen –, se frotter les yeux; den Schmutz aus einem Kleide –, frotter, décrotter un habit; die Stärke aus der Wäsche rc. –, évider le linge; (cord.) polir (les semelles); (hort.) écosser des semences.

Aus'‖reichen, v. n. h. suffire; avoir assez; -reifen, v. n. h. et f. bien mûrir; -reihen, v. a. h. défiler (des perles, v. -mustern); -reinigen, v. reinigen; -reise, f. –, pl. -n, départ, m.; -reisen, v. n. f. 1) partir, se mettre en chemin; 2) cesser de voyager, finir ses voyages.

Aus'‖reißen, v. a. ir. h. 1) arracher, tirer; 2) se déchirer, se rompre; mit der Wurzel -reißen, déraciner; -reißen, v. n. ir. f. rompre, se rompre, se déchirer; (tilr.) s'échapper (doublure); fig. s'enfuir, prendre la fuite; déserter; prendre le mors aux dents (des chevaux); die Geduld reißt mir aus, la patience m'échappe; -reißen, n. -s, arrachement; déracinement, m.; fig. désertion, évasion, fuite, f. (v. -reißung); zum -reißen verleiten, embaucher q.; -reißer, m -s, pl. –, déserteur; fuyard, m.; -reißung, f. –, pl. -en, arrachement, m.; (chir.) évulsion, f.

Aus'‖reiten, v. n. ir. f. sortir à cheval; -reiten, v. a. ir. h. parcourir à cheval; ein Pferd -reiten, promener un cheval en le montant; (grr.) die Pferde -reiten, aller à la promenade des chevaux; -reiter, m. huissier, sergent à cheval, m.

Aus'‖renken, v. a. h. disloquer, luxer, démettre, déboîter; -renkung, f. –, pl. -en, dislocation, luxation, f.; déboîtement, m.; -rennen, v. a. ir. h. 1) einem das Auge -rennen, crever l'oeil à q. en courant; 2) cesser de courir; -reuten, v. a. h. sarcler, extirper, déraciner (v. -rotten).

Aus'‖rheden, v. a. h. (mar.) gréer; équiper; armer; -rhedung, f. –, pl. -en, (mar.) gréement, équipement, m.; -ribben, v. -rippen.

Aus'‖richten, v. a. h. redresser, planer, unir, égaler; (e. m.) den Kübel -richten, redresser le seau; fig. faire, exécuter, s'acquitter de ...; effectuer, opérer, réussir; ich danke Ihnen, ich werde es -richten, je vous remercie, je n'y manquerai pas; je ferai, remplirai, acquitterai votre commission; richten Sie ihm meine Grüße aus, saluez-le de ma part; er wird nichts -richten, il ne réussira pas; man kann nichts bei ihm -richten, on ne peut de rien obtenir de lui; il est impossible réussir auprès de lui; pop. einen -richten, faire la sauce à q.; damit ist nichts ausgerichtet, cela ne suffit pas, cela ne fait pas l'affaire; eine Hochzeit -richten, faire les frais d'une noce; einen Schmaus rc. -richten, donner un repas etc. à ses frais; prv. mit Güte richtet man mehr aus, als mit Gewalt, on réussit mieux par la douceur que par la force; on prend plus de mouches avec une cuillerée miel qu'avec cent tonneaux de vinaigre; mit Geld kann man Alles -richten, avec l'argent on vient à bout de tout; l'argent ouvre toutes les portes; jamais surintendant ne trouva de cruelles; qui a de l'argent a des pirouettes; (e. m.) einen Gang -richten, découvrir un filon; -richter, m. -s, pl. –, commissionnaire; exécuteur (d'un ordre); porteur (de compliments); (e. m.) découvreur, m.; -richtsam, adj. expéditif, actif, adroit; -richtsamkeit, f. activité, adresse, f.; -richtung, f. exécution (d'un ordre, d'une commission etc.), f.

Aus'‖riechen, v. a. ir. h. flairer, découvrir en flairant; -riechen, v. n. ir. h. remplir d'odeur, parfumer; fig. alle Winkel -riechen, donner des coups de nez dans tous les coins; fam. fureter par tout; farfouiller dans tous les coins et recoins; -riefen, v. a. h. canneler; -rindern, v. n. h. cesser d'être en chaleur; -ringen, v. a. ir. h. 1) tordre (le linge); sich den Arm -ringen, se disloquer le bras (en luttant); 2) cesser de lutter; fig. poét. cesser de souffrir; finir sa carrière; -rinnen, v. n. ir. f. couler, s'écouler; rinnen, n. -s, coulage, m.; -rippen, v. a. h. ôter les côtes (des feuilles); éjamber (le tabac); -rippen, n. -s, écôtage, m.; -ritt, m. sortie à cheval; cavalcade; promenade, f., tour à cheval, m.

Aus'‖röcheln, v. n. h. 1) expirer en râlant; 2) cesser de râler; -roden, v. a. h. (e. f.) essarter (un bois); -rohren, v. a. h. revêtir de roseaux; -rollen, v. a. h. dérouler; cribler (le blé); étendre sous le rouleau; -rollen, v. n. h. cesser de rouler, de gronder; der Donner hat ausgerollt, les roulements du tonnerre ont cessé; -rotten, v. a. h. extirper, déraciner; fig. exterminer, extirper, déraciner; -rotter, m. -s, pl. –, destructeur, extirpateur, exterminateur, m.; -rottung, f. –, pl. -en, extirpation, f.; déracinement; fig. anéantissement, m.; extermination, f.; -rottungskrieg, m. guerre exterminatrice, f.

Aus'‖rucken, -rücken, v. n. f. (grr.) sortir, se mettre en campagne, marcher; prendre les armes; (typ.) composer en sommaire.

Aus'‖ruf, m. exclamation, f.; cri, m.; proclamation, f.; ban, m.; (pal.) criée, licitation; (rh.) exclamation, interjection, f.; -rufen, v. a. ir. h. crier, publier, proclamer; einen zum (als) König -rufen, proclamer q. roi; -rufen, v. n. ir. h. s'écrier; -rufer, m. crieur public, m.; geschworner -rufer, juré crieur, m.; -ruferin, f. –, pl. -nen, crieuse, f., -ruffeln, v. a. h. mâtiner; -rufung, v. -ruf; -rufungswort, n. (gr.) interjection, f.; -rufungszeichen, n. (gr.) point d'exclamation, point exclamatif, m.

Aus'ruhen, v. n. h. se reposer, se délasser; donner du repos à son esprit; die Felder – lassen, laisser chômer les champs; –, n. -s, repos, délassement, chômage, m.

Aus'‖rühren, v. a. h. battre (le beurre), baratter; -runden, v. a. h. arrondir en dedans; (orf.) gironner; -rundung, f. –, pl. -en, arrondissement, m.; -runzeln, v. a. h. dérider; -rupfen, v. a. h. arracher petit à petit; die Federn -rupfen, plumer; die Haare -rupfen, épiler les cheveux; (chap.) chasser; (dra.) noper; -rupfung, f. –, arrachement, m.; épilation (des cheveux), f.; -rüsten, v. a. h. équiper; armer; zur Kaperei -rüsten, armer en course; fig. douer; doter; -rüster, m. -s, pl. –, armateur, m.; -rüstung, f. équipement, armement, m.; (mar.) agrès, m. pl. appareil, m.; -rütschen, v. -gleiten; -rütteln, v. a. h. faire sortir en remuant; -rütteln, n. -s, secouement, ébranlement, m.

Aus'‖saat, f. –, pl. -en, 1) ensemencement; 2) semis, m.; semailles, f. pl.; -säckeln, v. a. h. einen (j.) vider la bourse de q.; -sacken, v. a. h. tirer qch. d'un sac, vider le sac, la poche; -säen, v. a. h. semer.

Aus'‖sage, f. –, pl. -n, dire, rapport; énoncé (d'un jugement), m.; exposition, f.; aveu, m.; révélation, f.; seiner -sage nach, à son dire; (pal.) déposition (des témoins), f.; eine falsche -sage, un faux énoncé; -sagebegriff, m. (gr.) sujet, m.; -sagen, v. a. h. dire, rapporter; énoncer; avouer; révéler; etwas wider einen (vor Gericht) -sagen, déposer contre q.; eidlich -sagen, affirmer par serment; -sägen, v. a. h. scier, couper avec la scie; -sageweise, f. (gr.) mode indicatif, m.; -sagewort, n. verbe, m.

Aus'‖satz, m. -es, pl. -sätze, lèpre, ladrerie; (hort.) teigne (des arbres); (j.) mise, f.; enjeu; acquit, m.; (vét.) dartre (des chevaux), m.; -sätzig, adj. lépreux, ladre; ein -sätzige-

un lépreux; Spital für –sätzige, léproserie, ladrerie, f.

Aus'säubern, v. a. h. nettoyer le dedans de qch.

Aus'‖säuern, v. a. h. (chi.) extraire les parties acides de qch.; –saufen, v. a. ir. h. 1) boire tout, vider en buvant; avaler; ein Glas Wein –saufen, écraser un verre de vin; 2) cesser de boire; boire suffisamment; –saugen, v. a. ir. h. 1) sucer; die Brüste –saugen, épuiser les mamelles; (an.) aussaugende Gefäße, vaisseaux émulgents, m. pl.; 2) guérir par la succion; fig. épuiser; ruiner; ein Feld –saugen, effriter un champ; –saugen, v. n. ir. h. cesser de têter; cesser de laisser têter; –saugen, n. –s. v. –saugung; –säugen, v. a. h. allaiter suffisamment; –säugen, v. n. h. cesser d'allaiter; –sauger, m. suceur, m.; fig. sangsue, f.; vampyre; concussionnaire, m.; –saugerei, f. –, concussion, f.; –, vampyrisme, m.; –saugung, f. –, pl. –en, sucement; fig. épuisement, m.; (méd. phys.) succion, exsuccion, f.; –säung, f. –, semailles, f. pl.

Aus'‖schaben, v. a. h. ôter, effacer, creuser en raclant, en ratissant; –schäften, v. a. h. (mar.) percer; –schäkern, v. n. h. cesser de badiner; –schalen, v. a. h. écailler; (arch.) planchéier, revêtir de planches; –schalen, n. –s, écaillage; (arch.) revêtement de planches, m.; –schälen, v. a. h. écaler; peler (des oignons etc.); écosser (des pois etc.); cerner (des noix); fig. pop. einen –schälen, dépouiller q.; vider la bourse de q.; (ein Krebsgeschwür) –schälen, extirper; –schallen, v. n. s. cesser de résonner; –schalmen, v. n. h. (for.) layer; sich –schämen, v. réfl. h. n'avoir plus de honte; fig. sich die Augen –schämen, mourir de honte; –schänden, v. a. h. fam. injurier, outrager, gourmander; –schank, n. vente en détail, à pot et à pinte, au cachepot, f.; –scharren, v. a. h. tirer de la terre en grattant; déterrer, racler, vider en raclant; sarcler une (allée); fam. einen –scharren, se moquer de q. en grattant du pié; le faire sortir, le siffler en trépignant des piés; –scharren, v. n. h. cesser de gratter; –scharrung, f. –, déterrement, m.; –schärten, v. a. h. ébrécher; (pell.) denteler, créneler; –schärtung, f. –, (pell.) dentelure, crénelure, f.; –schattiren, v. a. h. ombrer (v. schattiren); –schätzen, v. a. h. (pal.) déposséder; –schaufeln, v. a. h. vider avec la pelle; (mar.) faire le paléage; –schäumen, v. a. h. jeter dehors avec l'écume; –schäumen, v. n. h. cesser d'écumer.

Aus'‖scheiden, v. a. ir. h. séparer; (an.) ausscheidende Organe, organes excrétoires, sécrétoires, m. pl.; –scheiden, v. n. ir. s. se séparer (d'une société), quitter (un parti); (chi.) Metalle –scheiden, tirer les métaux des mines; (e. m.) die Erze –scheiden, séparer le mineral d'avec la roche; –scheidung, f. –, pl. –en, séparation; (méd.) excrétion, f.; –scheinen, v. n. ir. h. cesser de luire.

Aus'‖schelfen, v. a. h. écaler, peler (v. schelfen); –schellen, v. a. h. publier, crier au son de clochette; –, v. n. h. cesser d'agiter la sonnette; –schelten, v. a. ir. h. gronder, gourmander, réprimander; injurier; –schelten, v. n. ir. h. cesser de gronder; –schenken, v. a. h. 1) verser; vider; 2) vendre en détail; –schenken, v. n. h. achever de verser; tenir cabaret; –scheren, v. a. ir. h. (dra.) donner la dernière tonture, tondre en affinage; –scherzen, v. n. h. cesser de plaisanter, de badiner; –scheuchen, v. a. h. chasser (une casserolle) en effarouchant; –scheuern, v. a. h. écurer; mit Sand –scheuern, sablonner; ein Zimmer –scheuern, laver une chambre (v. –putzen); sich –scheuern, v. réfl. h. s'user en dedans par le frottement.

Aus'‖schicken, v. a. h. envoyer, expédier q. quelque part; nach etwas –schicken, envoyer chercher qch.; –schieben, v. a. ir. h. pousser, tirer dehors; allonger (la table); (boul.) défourner (le pain); (j.) jouer à qui gagnera qch. en jouant aux quilles; –schieben, v. n. ir. commencer à jouer aux quilles; –schieber, m. –s, pl. –, allonge, f.; tiroir, m.; (typ.) –schießbrett, n. ais à desserrer, m.

Aus'schießen, v. a. ir. 1) emporter d'un coup de fusil, de flèche etc.; einem ein Auge –, crever, faire sauter un oeil à q. d'un coup de fusil; 2) dépeupler (une forêt) de gibier; 3) perfectionner (un fusil) par l'usage; 4) jouer au tir; Pistolen –schießen, essayer des pistolets; 5) user à force de tirer, égueuler (un canon); fig. rebuter, rejeter; (typ.) imposer; –, v. n. ir. h. cesser de tirer; (hort.) bourgeonner; (mar.) der Wind schießt aus, le soleil chasse avec le vent.

Aus'schießung, f. –, pl. –en, (typ.) mise en page, imposition, f.

Aus'‖schiffen, v. a. h. débarquer; exporter par eau; –schiffen, v. n. s. partir, mettre à la voile; –schiffung, f. –, pl. –en, débarquement; transport par eau, m.; partance, f.; –schilfen, v. n. h. couper les roseaux d'un étang; –schimpfen, v. a. h. injurier, insulter; –schinden, v. a. h. fig. das Volk –schinden, écorcher, épuiser le peuple; –schirren, v. a. h. déharnacher, dételer; –schirren, n. –s, déharnachement, m.

Aus'‖schlachten, v. a. h. (bou.) habiller; habiller et dépecer; –schlachten, n. –s, habillage, m.; –schlacken, v. a. h. (métal.) séparer la crasse; –schlafen, v. n. ir. h. dormir assez, dormir à son aise; den Rausch –schlafen, cuver son vin ou sa bière.

Aus'schlag, m. 1) premier coup; (j.) service, m.; 2) trait, surpoids, surplus (de la balance); den – geben, faire pencher, trébucher la balance; fig. décider une affaire, f.; donner le coup de boutoir; fig. issue, fin, f. résultat, m.; (e. f.) brout (des jeunes taillis), m.; (e. m.) élite du minerai, f.; (méd.) exanthème, m. ébullition, éruption, f.; efflorescences (sur la peau), élevures, f. pl. boutons, m. pl.; lèpre; gale; teigne (sur la tête), f.; (vét.) farcin, m.; –fäustel, m. (e. m.) gros marteau pour briser la roche; –fieber, n. fièvre exanthématique, f.

Aus'schlagen, v. a. ir. h. 1) rompre, casser, briser, emporter en frappant; einem ein Auge –, crever, faire sauter un oeil à q.; ein Ei –, vider un oeuf (en le cassant); einem Fasse den Boden –, défoncer un tonneau; die Zähne –, casser, briser les dents; 2) déplier, défaire, démonter (un lit); 3) garnir, tapisser, tendre; mit Leinwand –, garnir de toile; ein Zimmer schwarz –, draper une chambre en noir, la tendre de noir; fig. a) refuser, rebuter, rejeter, répudier; das kann man nicht –, cela n'est pas de refus; (ch.) die Netze –, étendre les filets; (e. f.) ébrancher, dégrossir (arbres); –, v. n. ir. h. 1) frapper le premier, donner, porter le premier coup; servir (au jeu de paume); 2) trébucher, pencher (sortir de l'équilibre); 3) ruer, regimber (des chevaux); dieses Pferd schlägt gern aus, ce cheval est sujet à la ruade; 4) verdir, bourgeonner, pousser; wieder –, repousser, reverdir; 5) cesser de sonner; die Uhr hat eben ausgeschlagen, l'heure vient de sonner; 6) cesser de chanter (oiseaux); 7) suer, ressuer; se couvrir de frimas, blanchir de froid; 8) se déclarer, se manifester; 9) avoir des élevures, des pustules etc. (sur la peau), devenir galeux; die Nase schlägt ihm aus, le nez lui bourgeonne; er ist an dem Kopfe ausgeschlagen, il a la tête teigne; er ist am ganzen Leibe ausgeschlagen, il a le corps tout couvert de boutons; fig. finir, se terminer, tourner, prendre une issue; die Sache ist anders ausgeschlagen, l'affaire a tourné autrement; wie wird die Sache –? quelle issue aura cette affaire! sie wird zu seiner Ehre –, elle tournera à son honneur; –, n. –s, (bot.) germification; (dr.) répudiation (d'une hérédité); (éq.) ruade; (hort.) pousse; (méd.) efflorescence, éruption; (vig.) pampination, f.

Aus'‖schläger, m. –s, pl. –, (e. m.) agresseur, m.; briseur, casseur au marteau, m.; –schlagesteiger, m. (e. m.) surveillant des briseurs, m.; –schlagewald, m. (e. f.) jeune pousse, f.; –schlagung, f. – fig. refus, m.; –schlämmen, v. a. h. débourber; –schlämmung, f. débourbement, m.

Aus‖schleifen, v. a. ir. h. 1) ôter, effacer en repassant, en aiguisant; aiguiser, émoudre suffisamment; vider (une lame); –schleifen, v. n. ir. h. cesser d'aiguiser, de repasser; sich –schleifen, v. réfl. ir. h. s'user à force d'aguiser; –schleimen, v. a. h. décrasser, dégorger; –schlemmen, v. ausschlämmen; –schleudern, v. a. h. lancer, jeter; der Vesuv schleudert Steine aus, le Vésuve vomit des pierres; einem ein Auge –schleudern, faire sauter un oeil à q. d'un coup de fronde.

Aus'‖schlichten, v. a. h. (mon.) étendre (les barres); –schliefen v. ausstriechen, ausschlüpfen.

Aus'schließbretter, m. pl. (typ.) ais à desserrer, m. pl.

Aus'schließen, v. a. ir. h. 1) einen, forclore q.; lui fermer la porte; 2) déchaîner, ôter les fers à (un prisonnier); fig. exclure; excepter; einen von der kirchlichen Gemeinschaft –, excommunier q.; (typ.) finir, justifier.

Aus'schließend od. ausschließlich, adj. exclusif; ein ausschließendes Recht, un droit exclusif; –, adv. exclusivement, privativement à, à l'exception de....

Aus'schließung, f. –, pl. –en, action de fermer la porte à q.; fig. exclusion; exception, f.; – aus der kirch-

lichen Gemeinschaft, excommunication, f.; (typ.) justification (d'une ligne), espace, f.; mit –, à l'exception de, privativement à; –sweise, adv. exclusivement. [de grêler.

Aus'schloßen, v. imp. h. cesser

Aus'‖schluchzen, v. n. h. cesser de sangloter; schlucken, v. a. h. avaler; gober (un oeuf); –schlucken, v. ausleeren; –schlummern, v. n. h. sommeiller suffisamment; cesser de sommeiller; –schlüpfen, v. n. f. éclore; échapper, sortir; –schlürfen, v. a. h. humer, boire à petits traits, prendre en savourant (café, vin); pop. gober; siroter.

Aus'schluß, m. fig. exclusion; – von einer Erbschaft, exhérédation, f. (v. Ausschließung); –weise, adv. exclusivement.

Aus'‖schmähen od. ausschmälen, v. a. h. réprimander, chapitrer, gourmander, gronder; –schmähen, v. n. h. cesser de gronder; –schmauchen, v. ausrauchen et ausräuchern; –schmausen, v. a. h. manger tout; –schmausen, v. n. h. cesser de faire bonne chère.

Aus'‖schmeißen, v. ausschlagen, auswerfen; –schmelzen, v. a. h. fondre, tirer ou faire sortir par la fonte; –schmelzen, v. n. ir. h. sortir, se séparer en fondant; se fondre; –schmelzung, f. –, pl. –en, fonte, liquéfaction, f.; affinage (de l'or); ressuage (du cuivre), m.; –schmieden, v. a. h. 1) forger suffisamment; 2) étirer (sous le marteau); 3) dechaîner (un forçat); –schmieren, v. a. h. enduire de graisse; graisser (une roue); fig. fam. copier sans choix, piller; rosser, étriller; –schmierer, m. –s, pl. –, fig. fam. plagiaire, méchant compilateur, m.; –schmiererei', f. –, pl. –en, plagiat, m., mauvaise compilation, f.; –schmollen, v. n. h. cesser de bouder; –schmücken, v. a. h. orner, parer, embellir, enjoliver; fam. broder; mit Bildern –schmücken, illustrer; –schmücker, m. décorateur, embellisseur; fardeur, m.; –schmückung, f. –, pl. –en, parure, f. ornement, embellissement, m.; –schmuggeln, v. ausschwärzen.

Aus'‖schnallen, v. a. h. déboucler; –schnappen, v. n. f. se débander, se lâcher; –schnarchen, v. n. h. cesser de ronfler; –schnauben, v. n. h. pousser, rejeter par le nez; s'ébrouer (chevaux); –schnauben, v. a. h. moucher le nez, faire sortir en se mouchant; sich –schnauben, v. réfl. h. se moucher; –schnaufen, v. a. h. respirer, reprendre haleine; –schnäuzen, v. a. h. moucher (v. ausschnauben); das Licht –schnäuzen, éteindre la chandelle en la mouchant.

Aus'schneide‖eisen, n. –s, pl. –, fer à découper, m.; –messer, n. (chir.) couteau lenticulaire, m.; (maré.) bute, f. boutoir, m.

Aus'‖schneiden, v. a. ir. h. 1) couper, trancher, enlever en coupant; in Papier, Taffet –, découper du papier, du taffetas; ausgeschnittene Arbeit, découpure, f.; (chir.) extirper; (cou.) échancrer, évider; chantourner; (é. r.) châtrer (ruche); (hort.) élaguer, émonder (arbres); 2) vendre en détail, à la coupe, à l'aune, détailler; –schneiden, n. –s, v. Ausschneidung; –schneider, m. découpeur, m.; –schneiderin, f. découpeuse; –schneidung, f. –, pl. –en, 1) coupe; action de découper etc.; (chir.) extirpation, f.; (hort.) élagage, m.; (méd.) – des Zäpfchens, staphylotomie, f.; 2) vente en détail, à la coupe, f.; –schneien, v. imp. h. cesser de neiger; –schneiteln, v. a. h. (hort.) élaguer, ébrancher; –schneiteln, n. –s, ébranchement, m.

Aus'schnitt, m. –, –es, s, pl. –e, 1) coupe, découpure, f.; (art.) délardement (des flasques), m.; (com.) souche; (cou.) échancrure, entournure, évidure (d'une manche etc.), m.; zackige –, déchiqueture, f.; zierliche –, découpure, f.; (math.) secteur, m. section de cercle, f.; 2) vente à la coupe, en détail, f.; –er, m. fam. détailleur, marchand en détail, m.; –handel, v. Ausschnitthandlung; –händler, v. Ausschnitter; –handlung, f. commerce en détail, m.; –laden, m. boutique de détailleur, f.; –ling, m. (chir.) enfant né par l'opération césarienne; –waare, f. fam. marchandise à détailler, f.

Aus'‖schnitzeln od. ausschnitzen, v. a. h. découper (des figures); ciseler (de l'or); sculpter, tailler; –schnitzeln, n. –s, Ausschnitzelung, f. –, pl. –en, action de sculpter etc.; découpure, ciselure, f.; –schnüffeln, v. a. h. découvrir en flairant; –schnupfen, v. a. h. vider sa tabatière; –schnüren, v. a. h. délacer; délier; (rel.) défouetter; sich –schnüren, v. réfl. h. se délacer, se délier.

Aus'‖schölung, f. –, pl. –en, alluvion (du succin), f.; –schöpfen, v. a h. puiser; tirer, épuiser, vider; (pap.) remonter; –schöpfen, n. –s, –schöpfung, f. action de puiser etc. f.; –schöpfkelle od. –schöpflöffel, v. Schöpfkelle, Schöpflöffel; –schöpfschale, f (pap.) écuelle remontatoire, f.; –schöpftrog, m. (ver.) creuset, pot, m.; –schossen, v. n. f. bourgeonner; –schößling, m. rejeton, m. (v. Schößling); –schöten, v. a. h. écosser (des pois). [ser, desserrer la vis.

Aus'schrauben, v. a. h. dévis-

Aus'schreiben, v. a. ir. h. 1) transcrire, copier, extraire; compiler; piller (un auteur); eine Rechnung –, dresser un compte; (mus.) die Stimmen –, transcrire les parties; 2) écrire jusqu'au bout; seinen Namen –, écrire son nom en toutes lettres; 3) publier, ordonner, fixer par des lettres circulaires; ein Jubeljahr –, promulguer un jubilé; ein Koncil –, convoquer, intimer un concile; Steuern –, imposer, exiger des contributions; eine Versammlung –, convoquer une assemblée; –, v. n. ir. h. achever, finir, cesser d'écrire; sich –, v. réfl. ir. h. s'épuiser à écrire; –, n. –s, lettres circulaires, f. pl.; convocation, publication, intimation; répartition (impôts), f.

Aus'schreib‖er, m. –s, pl. –, copiste; plagiaire, m.; –erei', f. –, pl. –en, plagiat, m.; –ung, f. copie, transcription, f. extrait; plagiat, m. (v. Ausschreiben, n.).

Aus'schrei‖en, v. a. ir. h. crier; fam. seine Stimme –en, former, perfectionner sa voix à force de crier, de chanter etc., fig. einen –en, décrier, diffamer q. –en, v. n. ir. h. cesser de crier; sich –en, v. réfl. ir. h. s'égosiller; –er, v. Ausrufer.

Aus'‖schreiten, v. a. ir. h. faire de grands pas, des enjambées; enjamber; fig. p. u. s'écarter; –schröpfen, v. a. h. tirer (du sang) avec des ventouses, cesser de ventouser; –schroten, v. a. h. 1) guinder des tonneaux; 2) vendre par tonneaux; 3) égruger (du blé); (tourn.) creuser.

Aus'‖schuhen, v. a. h. déchausser; –schuppen, v. a. h. ciseler en forme d'écailles, canneler; –schüppen, v. a. h. creuser un sillon avec la pelle, jeter la terre dehors avec la pelle; –schürfen, v. a. h. (e. m.) miner, creuser, fouiller; –schürfen, n. –s, fouille, f.

Aus'schuß, m. –sses, pl. –schüsse, 1) rebut; fretin, m.; 2) élite (de la noblesse etc.), f.; enger –, comité, m.; –bogen, m. (typ.) feuille de rebut, f.; –mitglied, n. membre du comité, m.; –tag, m. diète, f.; –verwandte, m. député à la diète, m.

Aus'schütt‖eln, v. a. h. secouer; –elung, f. –, pl. –en, secouement, m.; –en, v. a. h. verser, épancher; répandre; vider; fig. sein Herz –en, épancher son coeur; fam. sich vor Lachen bald –en, se pâmer de rire; seinen Zorn über einen –en, décharger sa colère sur q.; prv. das Kind mit dem Bade –en, rejeter également le bon et le mauvais; (maç.) bloquer (mur); –en, v. n. h. (ch.) mettre bas; –ung, f. –, pl. –en, épanchement; versement, m.; fig. effusion (du coeur); décharge (de sa colère), f.

Aus'‖schwanken, v. n. f. se répandre par le branlement; échapper, tomber (des mains); –schwänken, v. a. h. rincer; –schwären, v. n. ir. 1) sortir par la suppuration; 2) cesser de suppurer; –schwärmen, v. n. h. sortir en essaim; cesser d'essaimer; fig. cesser d'extravaguer; revenir à la raison; –schwärzen, v. a. h. faire la contrebande, exporter en fraude; –schwatzen, v. ausplaudern.

Aus'schwefeln, v. a. h. soufrer.

Aus'schweif, m. digression (v. Ausschweifung).

Aus'schweif‖en, v. a. h. échancrer, évider, chantourner; rincer (le linge); –en, v. n. f. fig. 1) s'écarter, divaguer, extravaguer; faire des digressions, sortir de son sujet (dans un discours); er schweift gern aus, il est divagateur; er schweift in Allem aus, il est extrême, outré en tout; 2) faire des écarts, des excès, des folies; vivre dans le débordement, libertinage; mener une vie dissolue; (bot.) ausgeschweiftes Blatt, feuille godronnée, sinuolée; –end, adj. verb. débauché, débordé, dissolu; extravagant; –end, adv. dissolument; extravagamment; –ling, m. –es, s, pl. –e, libertin, débauché, m.; –ung, f. échancrure; fig. digression, divagation, f.; écart, débordement, m. dissolution, débauche, f. excès; égarement, m. extravagance, f.; –ungen begehen, faire des débauches; –ungskreis, m. (astr.) cercle d'excursion, m.

Aus'‖schweißen, v. a. h. (forg. maré.) corroyer (le fer), battre à chaud; kalt –schweißen, écrouir; –schwenken, v. ausschwänken; –schwemmen, v. a. h. 1) miner, caver, creu-

ser; ? [illegible] (le linge); -schwingen, v. a. ir. h. vanner (v. schwingen), sich -schwingen, v. réfl. ir. h. (ch.) s'envoler; -schwitzen, v. a. h. suer; fig. fam. suinter; -schwitzen, v. n. h. exsuder, suinter, cesser de suer; -schwitzen, n. -s, exsudation, transpiration, f. suintement; fig. fam. oubli, m.

Aus'||segeln, v. n. [illegible] mettre à la voile; vor einem Fels -segeln, faire honneur à une roche (v. absegeln); -sehen, v. a. ir. h. 1) voir jusqu'à la fin; attendre la fin (du spectacle); Alles, die man nicht -sehen kann, allée à perte de vue; 2) sich etwas -sehen, choisir qch., jeter les yeux sur qch.; 3) gâter, fatiguer (les yeux) à force de regarder; fam. sich fast die Augen -sehen, se crever presque, s'écarquiller les yeux à force de regarder; -sehen, v. n. ir. h. paraître, sembler, avoir l'apparence, l'air, la figure, la mine; blaß -, avoir le teint pâle; fam. avoir un visage d'excommunié; es sieht aus, als wollte es regnen, il y a apparence de pluie; er sieht traurig aus, il a l'air triste; wie sieht er aus? comment est-il fait? quelle mine fait-il? ungestalt -sehen, être fait, habillé, ficelé comme un fagot; pop. il a l'air d'une poignée de sottises; er sieht aus, daß Gott erbarme, il est fait comme il plaît à Dieu; wie er lächerlich -sieht! le voilà bien fagoté! fig. wie sieht es aus? comment vont les affaires; es sieht schlecht, schlimm aus, les affaires vont mal; es sieht schlecht, schlimm mit ihm aus, il y a du danger pour lui, ses affaires sont en très-mauvais état; er sieht anders aus, als er ist, il paraît autre qu'il n'est; er sieht aus, als wenn er krank wäre, il a l'air malade; der Schiefer sieht schwarz aus, l'ardoise est de couleur noire, est noire; in seinem Zimmer sieht es ordentlich aus, sa chambre est bien arrangée; wie wird es mit Ihrem Versprechen -sehen, wenn ec.? que deviendra votre promesse, si etc.? -sehen, n. -s, air, m. mine, figure, apparence, f.; das äußere -sehen, l'extérieur; einen nach dem äußern -sehen beurtheilen, juger q. sur l'apparence; -sehend, adj. verb. weit -sehend, de conséquence, de longue haleine; weit -sehende Pläne, de grands desseins; -seigern, v. a. h. (métal.) séparer par la liquation, ressuer; -seihen, v. a. h. filtrer; -seihung, f. -, pl. -en, filtration, f.; -seimen, v. a. h. purifier (le miel).

Aus'sein, v. n. ir. s. 1) être absent; ich werde nicht lange -, je ne resterai pas longtemps; auf etwas -, être à la recherche de qch.; über etwas -, ronger à qch., méditer qch., être occupé de qch.; 2) être fini; être éteint (chandelle); être vide, écoulé (tonneau); es ist mit ihm aus, c'en est fait de lui, il est ruiné, perdu; es wird bald mit ihm -, il mourra bientôt; fam. il sent le manteau de sapin; mit ihrer Liebe ist es aus, son amour a cessé.

Au'ßen, adv. hors, dehors, à l'extérieur; nach -, en dehors; von -, par dehors, au dehors; - bleiben, v. ausbleiben; (*en composition, avec des substantifs, il signifie* extérieur: Außenseite (*côté extérieur*, extérieur, dehors); -böschung, f. (fort.) contre-[illegible], f.; -[illegible], m. terrain [illegible] digne et la rivière, m.

Aus'||senden, v. a. ir. h. envoyer, dépêcher; expédier; die Sonne sendet ihre Strahlen aus, le soleil répand, darde ses rayons.

Au'ßen||ding, n. objet extérieur; hors d'œuvre, m.

Aus'||sendling, m. -es, s, pl. -e, émissaire, m.; -sendung, f. envoi, m.; -sengen, v. a. h. flamber en dedans.

Au'ßen||gräben, m. -s, pl. -gräben, (fort.) avant-fossé, fossé de la contrescarpe, m.; -hafen, m. port extérieur, avant-port, m.; -linie, f. contour, m.; -posten, m. (gue.) avant-poste, m.; -schein, m. apparences extérieures, f. pl.; -seite, f. extérieur, dehors, m.; fig. apparence, f., (fort.) faces, f. pl.; -stand, m. (com.) dette active, f.; -truppe, f. person, m.; -wall, m. rempart extérieur, m.; -wand, f. mur de face, m.; -welt, f. monde extérieur, m.; -werk, n. (fort.) ouvrage extérieur; die -werke, les dehors, m. pl. pièces détachées, f. pl.; -winkel, m. (géom.) angle externe, m.

Au'ßer, prp. 1) *gouverne le datif et signifie:* outre, hors de: a) (relativement au lieu, au temps); - dem Hause, hors de la maison; - dem Hause essen, dîner en ville; b) relativement aux personnes); sie waren alle da, - zwei, - den beiden Brüdern, ils étaient tous présents hors deux, excepté les deux frères, les deux frères exceptés, hormis les deux frères; ich habe keinen Freund - ihm, je n'ai d'ami que lui, il est mon seul ami; - diesem ist er ein ehrlicher Mann, à cela près il est honnête homme; fig. -Acht lassen, oublier, négliger; - Athem sein, être hors d'haleine, tout essoufflé; vor Aerger - sich sein, être outré de dépit; fam. monter au ciel; - Dienst sein, être hors de service; sans emploi, réformé; -sich sein, être hors de soi-même, éperdu; vor Freude - sich sein, ne pas se sentir de joie, être transporté de joie; fam. être aux anges, au septième ciel; pop. sur la chaise percée du bon Dieu; - Sorgen sein, être sans inquiétudes; sein Sie - Sorgen, ne vous mettez pas en peine; - der Zeit sein, être hors de saison, venir mal à propos; 2) *combiné avec* Land, *il prend le génitif* (pour außerhalb, en dehors): - Landes gehen, quitter le pays, aller hors du pays, s'expatrier, émigrer; - Landes sein, être à l'étranger; 3) *combiné avec les verbes*, setzen, mettre, *et ceux qui marquent un changement de lieu:* - Zweifel setzen, mettre hors de doute; -, conj. excepté, excepté si, lorsque, si non que; - daß, si ce n'est que; - wenn, à moins que, de; - wenn Sie mit ihm reden, à moins de lui parler, à moins que vous ne lui parliez;

Au'ßerchristlich, adj. non-chrétien. [outre, d'ailleurs.

Außerdém, adv. outre cela, en

Au'ßere (der, die, das), adj. extérieur; -, n. -n, extérieur, dehors, m.; ein prunkendes -, un air brillant; prv. wie das -, so das Innere, le style c'est l'homme (v. äußerlich).

Au'ßer||ehelich, adj. non conjugal, naturel; -eheliches Kind, enfant illégitime; bâtard, m.; -europäisch, adj. extra-européen; -gerichtlich, adj. extra-judiciaire; -gerichtlich, adv. extrajudiciairement; -halb, prp. gouverne le génitif, hors de; -halb des Hauses, hors de la maison; -halb, adv. par dehors, en dehors, au dehors; -kirchlich, adj. -kirchliche Andacht, dévotions privées, f. pl.

Au'ßer||lich, adj. extérieur; externe, extrinsèque; dem -lichen Anschein nach, selon les apparences; bloß -lichen Ansehen nach urtheilen, juger sur la simple apparence; -lich, adv. extérieurement, à l'extérieur, au dehors; -liche, n. -n, extérieur, dehors, m.; apparence, f.; -lichkeit, f. extériorité; fig. superficialité, f.

Äu'ßern, v. a. h. montrer, manifester, faire voir, faire paraître; fam. faire montre de; fig. faire connaître, donner à connaître, témoigner, déclarer, *émettre; sich -, v. réfl. h. se montrer, paraître, se manifester, se déclarer; er hat sich darüber nicht geäußert, il n'en a rien dit; il ne s'est pas énoncé, déclaré là-dessus; (Ecr.) er äußerte sich selbst x. il s'abaissa lui-même.

Außer||ordentlich, adj. extraordinaire; extrême; -ordentlich, adv. extraordinairement, extrêmement, à l'excès; -sinnlich, adj. spéculatif (v. übersinnlich); -weltlich, adj. au-delà des limites du monde.

Äu'ßer||st, adv. extrêmement, infiniment, éperdûment, au dernier point; das ist -st lächerlich, cela est du dernier ridicule; -ste (der, die, das), adj. extérieur, externe; extrême; dernier; im -sten Falle, à toute extrémité; au pis-aller; der -ste Preis, le dernier prix; die -ste Vollkommenheit, la dernière perfection; -ste, n. -n, extrémité, f. bout, m. fin, f. dernier point, excès, état désespéré, m.; auf's -ste gebracht sein, être poussé, réduit à l'extrémité; sein -stes thun, s'évertuer, faire tous ses efforts, son possible; auf's -ste verfolgen, poursuivre à toute outrance, à cor et à cri; das -ste wagen, jouer de son reste; tirer l'épée et jeter le fourreau; jouer son va-tout; -ung, f. -, pl. -en, déclaration, émission, f. témoignage, m. manifestation, marque, f. signe, m.; -wesentlich, adj. accidentel; non-essentiel.

Aus'||setzen, v. a. h. 1) exposer (à l'air; un enfant); mettre à la mer (chaloupe); mettre à terre, débarquer (criminel); mettre en vente; mettre à part (marchandises); fig. der Gefahr -setzen, exposer au péril; einen Preis -setzen, proposer un prix; (com.) einen Posten in der Rechnung -setzen, laisser un article en souffrance; (grr.) Wachen -setzen, poser des sentinelles; (hort.) Bäume -setzen, transplanter des arbres; (mar.) ein Boot -setzen, mettre une chaloupe à la mer; die Segel -setzen, déployer les voiles; (mus.) die Stimmen -setzen, transcrire les parties d'une musique; 2) revêtir en dedans (de pierres); 3) fixer (un temps etc.); destiner, constituer qch. (une somme etc.) à q.; 4) etwas woran -setzen haben, etwas woran -zusetzen haben, ou finden, critiquer qch., trouver à dire à ou dans qch.; was haben (finden Sie) daran -zusetzen? que trouvez-vous à y redire? 5) interrompre, discontinuer, renvoyer, remettre, suspendre; (path.) ein -setzendes Fiebers, une fièvre inter-

mittente; 6) (typ.) achever la composition, de composer (une feuille); sich —setzen, v. réfl. h. s'exposer; sich Waaren —setzen, choisir des marchandises et les mettre à part; (bi.) s'acquitter, donner un acquit; —setzen, v. n. h. (e. m.) aboutir, se montrer à la surface; —setzen, n. —s, —setzung, f. —, pl. —en, 1) exposition; fig. proposition (d'un prix); (hort.) transplantation, f.; (mar.) débarquement; 2) revêtissement (de pierres), m.; 3) fixation, destination, constitution; 4) interruption, discontinuation, suspension, f.; (e.m.) aboutissement, m.; (mus.) transcription, m.; —seyn, v. —sein.

Aus'sicht, f. —, pl. —en, vue, f.; point de vue, m.; perspective, f.; eine beschränkte — in die Ferne, une échappée de vue; eine — von oben herab, vue qui plonge, f.; — über das flache Land, vue rasante, f.; dieses Haus hat eine schöne —, keine —, cette maison a une belle vue, n'a point de vue; mein Zimmer hat die — auf die Straße, mon appartement a vue, donne sur la rue; fig. er hat schöne —en, il a une belle perspective; die — in die Zukunft tröstet mich, l'espérance d'un meilleur avenir me console; —shäuschen, n. p. u. belvédère, m.

Aus'||sickern, v. aussickern; —sieben, v. a. h. cribler, sasser, tamiser; —sieben, n. —s, criblage, sassement, tamisage, m.; —siechen, v. n. h. cesser d'être malade; —sieden, v. a. ir. h. tirer, faire sortir à force de bouillir; (orf.) blanchir; —sieden, v. n. ir. f. s'enfuir en bouillant; —siedung, f. —, blanchiment, m.; —sickern, v. n. f. suinter; —siegen, v. n. h. 1) compléter la victoire; 2) cesser de vaincre; —singen, v. a. ir. h. 1) chanter jusqu'à la fin; 2) perfectionner, fortifier sa voix; —singen, v. n. ir. h. cesser de chanter; (mar.) donner la voix; —sinnen, v. a. ir. h. imaginer, inventer, trouver en méditant; —sitzen, v. a. ir. h. seine Zeit —sitzen, faire, finir son temps, rester en prison le temps fixé; —sitzen, v. n. ir. h. rester assis jusqu'à la fin; cesser de couver (d'une poule); mit Waaren —sitzen, tenir boutique.

Aus'||söhnbar, adj. réconciliable, expiable; —söhnen, v. a. h. réconcilier, raccommoder, rapprocher; expier; sich —söhnen, v. réfl. h. mit einem, se réconcilier, faire la paix avec q.; —söhnung, f. —, pl. —en, réconciliation, f. raccommodement, m.; expiation, f.; —sömmern, v. a. h. exposer (les lits) au soleil; —sondern, v. a. h. séparer, mettre à part; trier, choisir; —sonderung, f. séparation, f.; (méd.) excrétions, f. pl. excréments, m. pl.; —sorgen, v. n. h. cesser, achever de prendre soin de; fig. er hat nun —gesorgt, ses peines sont finies, il est mort; —sortiren, v. a. h. assortir, séparer, mettre à part.

Aus'||spähen, v. a. h. épier, espionner; (grr.) reconnaître; —späher, m. —s, pl. —, espion, mouchard, m.; —späherin, f. espionne, f.; —spähend, adj. verb. explorateur; —späherei ou —spähung, f. espionnage, m.; —spann, m. —es, s, gîte, relais; (féo.) droit d'auberge, m.; —spanneisen, n. (ton.) drayoire, f.; —spannen, v. a. h. 1) dételer; relayer (chevaux); 2) tendre, étendre, déployer (voiles etc.); détendre (ressort); —spannung, f. 1) dételement; relais; 2) déploiement, m.; —sparen, v. a. h. (des. putr.) épargner; —spaßen, v. n. h. cesser de badiner; —spazieren, v. n. f. se promener, aller prendre l'air, sortir; —speien, v. a. ir. h. cracher, vomir, jeter; oft —speien, crachoter; (fauc.) décharger; —speien, n. —s, crachement; vomissement; öfteres —speien, crachotement, m.; (méd.) sputation, f.; —speisen, v. a. h. séparer la balle du grain; —spenden, v. a. h. distribuer, départir, dispenser; das heil. Abendmahl —spenden, administrer le saint sacrement, donner la communion; —spender, m. distributeur, dispensateur, m.; —spenderin, f. distributrice, dispensatrice, f.; —spendung, f. distribution, dispensation; administration (du saint sacrement), f.; —sperren, v. a. h. 1) écarquiller; 2) einen —sperren, fermer la porte à q., forclore q.; (hort.) diverger; —sperrung, f. 1) écarquillement, m.; 2) action de fermer la porte à q.; défense, f.; —spicken, v. spicken; —spielen, v. a. h. 1) jouer (une carte); servir (la balle); 2) achever (le jeu, la partie); fig. seine Rolle —spielen, finir son rôle; 3) mettre en loterie, jouer qch.; eine Uhr —spielen, jouer à qui gagnera la montre etc.; 4) perfectionner, améliorer à force d'en jouer souvent (un instrument de musique); —spielen, v. n. h. 1) (j.) avoir la main (au jeu), être le premier à jouer; servir (au jeu de paume); 2) cesser de jouer; —spinnen, v. a. h. 1) filer; 2) filer jusqu'au bout; fig. a) étendre (une pensée); etwas zu weit —spinnen, amplifier qch.; b) tramer un complot; —spinnen, v. n. ir. h. cesser de filer; —spioniren, v. a. h. fam. espionner (v. auskundschaften); —spötteln, v. a. h. einen —spötteln, se moquer un peu de q.; —spotten, v. a. h. einen —spotten, se moquer, se rire de q., railler q., insulter à q.; —spotten, n. —s, —spottung, f. moquerie, risée, f. outrage, m.; —sprache, f. prononciation, énonciation, f.; accent, m.; deutliche —sprache der Wörter, articulation de la voix, f.; —sprechen, v. a. ir. h. prononcer; proférer, dire; deutlich —sprechen, articuler; gelind, weich —sprechen, mouiller; das t wird nicht —gesprochen, le t est muet; es ist nicht —zusprechen, wie sehr ꝛc., on ne saurait exprimer combien etc.; seinen Dank —sprechen, exprimer sa reconnaissance; ein Urtheil —sprechen, prononcer une sentence, rendre un arrêt; sich —sprechen, v. réfl. ir. h. s'exprimer, se découvrir; —sprechen, v. n. ir. h. cesser de parler; —sprechen, n. —s, prononciation, f. (v. —sprache, —spruch); —sprechlich, adj. exprimable; —spreiten ou —spreizen, v. a. h. étendre, écarquiller (les jambes); —sprengen, v. a. h. 1) faire sauter; fig. répandre, divulguer, débiter, semer (un bruit); man hat —gesprengt, daß ꝛc., on a répandu, fait courir le bruit que etc.; (éq.) faire partir au galop, galoper; 2) asperger; —sprengung, f. fig. divulgation, f.; —sprießen, v. —sprossen; —springen, v. n. ir. f. 1) sauter dehors, se détacher; 2) s'échapper, s'enfuir; cesser de sauter; fig. dieses Messer ꝛc. ist —gesprungen, ce couteau a une brèche; (arch.) —springende Winkel, angles saillants, m. pl.; —spritzen, v. a. h. 1) jeter (de l'eau); 2) éteindre avec les pompes; (an.) injecter; (chir.) seringuer; —spritzen, v. n. f. jaillir, saillir; —spritzung, f. (an.) injection; éjaculation (de la semence), f.; —spritzer, m. —s, pl. —, (an.) injecteur, m.; —sprossen, v. n. f. bourgeonner, pousser; —sprößling, m. rejeton, scion, bourgeon, m.; —spruch, m. prononcé (d'un jugement etc.); jugement, arrêt, m. sentence; décision, f.; oracle (divin), m.; einen —spruch thun, décider, porter son jugement sur qch.; prononcer (un arrêt etc.); —sprudeln, v. a. h. faire jaillir, cracher, jeter avec bruit, avec bouillonnement; —sprudeln, v. n. f. jaillir; bouillonner; —sprühen, v. a. h. vomir, jeter; —spucken, v. a. et n. fam. cracher, crachoter; —spülen, v. n. h. cesser de lutiner; —spülen, v. a. h. 1) rincer, laver, nettoyer, écurer; 2) aigayer (le linge); 3) dégorger (les draps, la laine etc.); 4) miner (de l'eau); déchausser (les racines d'un arbre); —spülicht, n. v. Spülicht, Spülwasser; —spülstock, m. (dr.) dégorgeoir, m.; —spülung, f. 1) nettoiement; 2) dégorgeage (des draps), m.; —spünden, v. a. h. revêtir de planches l'intérieur (d'un puits etc.); —spündung, f. revêtement (d'un puits etc.), m.; —spüren, v. a. h. découvrir, déterrer; épier; ein Geheimniß —spüren, parvenir à découvrir un secret; (ch.) dépister (du gibier); —spürer, m. fureteur; mouchard, m., v. —späher et Spürhund (aussi fig.).; —spürung, f. découverte, f.

Aus'||staffiren, v. a. h. garnir; étoffer; fig. équiper, habiller, accoutrer; —staffirung, f. — pl. —en, garniture, f.; équipement, équipage, m.; —stähren, v. n. h. (é.r.) cesser d'être en amour; —stäken, v. a. h. (charp.) garnir de traverses (un pan de charpente); —stallen, v. a. h. tirer, faire sortir de l'étable; —stämmen, v. a. h. tirer, creuser avec le fermoir; —stampfen, v. a. h. 1) faire tomber; (agr.) égrener les épis avec la batte; 2) piler suffisamment; —stampfen, v. n. h. cesser de taper du pié, de trépigner.

Aus'||stand, m. —es, s, pl. —stände, dette active, f.; reste, m. (fin.) reprise, f.; verlorene —stände, non-valeurs, f. pl.; die —stände eintreiben, faire rentrer les arrérages; —ständig, adj. qui est dû; arriéré, actif (d'une dette); —stänkern, v. a. h. fam. empuanter; fig. pop. fureter; —statten, v. a. h. constituer une dot; doter; équiper, établir; fig. mit Verstand ausgestattet sein, être doué d'esprit; —stattung, f. —, pl. —en, dotation; dot, f. trousseau; équipement, équipage, établissement, m.; —stattungskosten, f. pl. frais d'équipement, m. pl.; —stäuben, v. a. h. épousseter; —stäubern, v. ausstöbern; —stäupen, v. a. h. fouetter, fustiger; chasser à coups de fouet; —stäupung, f. fustigation, f. bannissement, m.; —stechen, v. a. ir. h. 1) ôter, tirer avec quelque instrument pointu; einem die Augen —stechen, crever les yeux à q.; Austern —stechen, écailler des huîtres; einen Graben —stechen, creuser un fossé; in Holz —stechen, graver en bois; in Kupfer —stechen, graver sur

cuivre; buriner; Rasen-stechen, enlever du gazon; Torf-stechen, creuser de la tourbe; 2) pointer, piquer, pointiller (un patron); fig. einen -stechen, a) renverser q. d'un coup de lance; b) supplanter q., s'emporter sur q.; fam. damer le pion à q.; eine Flasche Wein -stechen, vider une bouteille de vin; (hort.) einen Weg -stechen, peler une allée; (mar.) das Ankertau -stechen, filer l'ancre, le câble; -stecher, m. (mar.) bout de beaupré, m.; -stecken, v. a. h. 1) mettre, arborer; die rothe Fahne -stecken, déployer le drapeau rouge; 2) tracer (un camp); marquer (un champ); 3) planter (des fèves).

Aus'‖stehen, v. n. ir. h. et s. 1) se tenir debout hors de la maison; 2) étaler (des marchandises); tenir boutique; fig. Geld -stehen haben, avoir de l'argent placé; Schulden -stehen haben, avoir des dettes actives; er hat viel -stehen, on lui doit beaucoup; -stehen, v. a. ir. h. 1) rester debout jusqu'à la fin; fig. seine Zeit, die Lehrjahre -stehen, faire son temps, son apprentissage; 2) souffrir, endurer, essuyer, supporter; er kann Frost und Hitze -stehen, il est fait au froid et au chaud; ich kann ihn nicht -stehen, je ne saurais le souffrir, je le déteste; c'est ma bête noire; es ist bei ihm nicht auszustehen, il est insupportable; man kann es da nicht -stehen, on n'y tient pas; ein schweres Examen -stehen, passer par un examen sévère; eine Noth und Gefahr -stehen, passer par les piques; eine Strafe -stehen, subir une peine; ein Ungewitter -stehen, essuyer une tempête; -stehend, adj. verb. qui est dû, arriéré; ausstehende Schuld, dette active, créance, f.; -stehlen, v. a. h. piller, voler; -stehlen, v. n. h. cesser de voler; -stehlich, adj. fam. supportable, tolérable; -steifen, v. a. h. 1) garnir, doubler de bougran; 2) revêtir (de planches); -steifung, f. -, pl. -en, 1) doublement (m.), doublure de bougran, f.; 2) revêtement (de planches), m.; -steigen, v. n. ir. s. descendre (de voiture); mettre pié à terre, sortir (d'un bateau); débarquer; -steigen, n. -s, descente, sortie, f.; débarquement, m.; -steinen, v. a. h. borner (un champ); Pflaumen -steinen, ôter les noyaux des prunes; -stellen, v. a. h. 1) exposer, mettre en parade, mettre en vue; étaler (des marchandises); zum Verkauf -stellen, mettre en vente; (grr.) poser (des factionnaires); fig. eine Quittung -stellen, donner un reçu etc.; einen Wechsel -stellen, donner une lettre de change; einen Wechsel auf einen -stellen, tirer une lettre de change sur q.; 2) corriger, reprendre, blâmer; etwas woran auszustellen haben, trouver à redire à qch.; 3) eine Lehrstunde -stellen, remettre une leçon (v. aussetzen); -steller, m. -s, pl. -, exposant (de tableaux), m.; eines Wechsels, tireur d'une lettre de change, m.; -stellung, f. 1) exposition, mise en vente, f. étalage; bazar, m.; 2) répréhension, f. blâme, m.; -stellungen machen, trouver à redire à qch.; (com.) traite (d'une lettre de change); (grr.) pose (des factionnaires), f.; 3) remise; suspension, f.; -stellungssaal, m. salle d'exposition, f. bazar, m.; -stellungstag, m. eines Wechsels, date d'une lettre de change, f.; -stemmen, v. a. h. emporter, élever, creuser avec le perçoir (v. aufstämmen); -steppen, v. a. h. (cou.) piquer, contrepointer; -sterben, v. n. ir. s. se dépeupler (contrée); s'éteindre (une famille); finir; -sterben, n. -s, extinction, f.; -steuer, f. dot, f.; trousseau, m.; sie hat eine schöne -steuer, elle est belle au coffre; -steuern, v. a. h. doter; équiper; établir; -steuern, v. n. s. quitter le port; -steuerung, f. dotation, f.; établissement, m.; -sticken, v. a. h. broder; -stieben, v. n. s. sortir, s'élever en poussière; -stimmen, v. a. h. (mus.) bien accorder; -stöbern, v. a. h. (ch.) épousseter; chasser, faire déboucher; fig. débusquer q.; fureter; déterrer (un bouquin); -stochern, v. a. h. curer (les dents); -stocken, v. a. h. (e. f.) essoucher; arracher les vieux troncs; -stocken, n. déracinement, m.; stoffen, v. a. h. étoffer; -stopfeisen, n. rembourroir, m.; -stopfen, v. a. h. rembourrer; feutrer; remplir; mit Baumwolle -stopfen, cotonner; mit Stroh -stopfen, empailler; mit Wolle -stopfen, ouater; fig. einen -stopfen, gorger q.; (art.) die Wagen -stopfen, étouper les caissons; (cui.) eine Gans -stopfen, farcir une oie; ein welsches Huhn mit Trüffeln -stopfen, truffer une dinde; -stopfen, n. -s, rembourrement; feutrage, m.; -stören, v. a. h. fam. fouiller, fureter.

Aus'‖stoß, m. -es, pl. -stöße, (art.) chasse; (esc.) botte, f.; coup, m.; -stoßen, v. a. ir. h. 1) pousser, mettre dehors; faire sortir ou rompre avec effort en poussant; einem ein Auge -stoßen, éborgner q.; dem Fasse den Boden -stoßen, défoncer un tonneau; prv. emporter la pièce, combler la mesure; ein Fenster -stoßen, casser une vitre; (é. r.) baratter, battre le beurre; fig. einen (aus der Gesellschaft ꝛc.) -stoßen, exclure, expulser q.; Schimpfreden ꝛc. -stoßen, dire, proférer, vomir des injures; Seufzer ꝛc. -stoßen, pousser des soupirs; -stoßen, v. n. ir. (esc.) allonger, pousser, porter une botte, un coup etc.; -stoßung, f. -, pl. -en, action de pousser etc., f.; défoncement (d'un tonneau), m.; fig. exclusion, expulsion, f.; -strahlen, v. a. h. jeter, répandre des rayons; -strahlen, v. n. s. sortir en forme de rayons; -strahlen, n. -s, rayonnement, m.; -strahlen des Lichtes, effusion de la lumière, f.; -strecken, v. a. h. tendre, étendre, allonger; sich -strecken, v. réfl. h. s'étendre (sur son lit); -streckungsmuskel, m. (an.) extenseur, m.; -streckung, f. extension, f. allongement, m.; -streichen, v. a. ir. h. 1) chasser à coups de verges; fouetter, fustiger; 2) unir, aplanir, rendre égal, déplisser (un habit etc.); 3) frotter, oindre ou enduire en dedans; (maç.) die Fugen -streichen, boucher de chaux les joints (d'un mur); 4) effacer, rayer, barrer (un mot); biffer; (még.) étirer; (pal.) croiser, canceller; -streichen, v. n. ir. s. courir; (e. m.) zu Tage -streichen, se montrer; (ois.) aller tendre aux alouettes; -streichen lassen, laisser prendre son vol avant de tirer; -streichen, n. v. Ausstreichung; -streichlineal, n. dressoir, m.; -streichung, f. -, 1) fustigation; 2) défroncement, m.; 3) effaçure; (pal.) cancellation; (min.) issue, f. terme, m.; -streifen, v. n. s. battre l'estrade, la campagne, faire des excursions; -streifen, v. a. h. écosser (des pois); -streiten, v. a. ir. h. finir, achever un combat, une dispute; vider (une querelle); poursuivre (un procès) jusqu'au bout; fam. einem etwas -streiten, détourner q. de qch. en disputant avec lui; -streiten, v. n. ir. h. cesser de combattre, de disputer etc.; -streuen, v. a. h. épandre; disséminer; disperser, répandre; semer (de l'argent) parmi q.; fig. propager; débiter; répandre, semer (de faux bruits); -streuung, f. -, pl. -en, action d'épandre etc.; dispersion; dissémination; publication; divulgation; (bot.) sémination, f.; -strich, m. (e. m.) sable mêlé de minerai, m.; -stricken, v. a. h. achever (un bas); -stricken, v. n. h. cesser de tricoter; -striegeln, v. a. h. étriller; fig. fam. rosser; -strömen, v. n. s. écouler, s'écouler en torrent; déborder; -strömen, v. a. s. répandre par torrents; fig. répandre, verser sur; éclater; déborder; Thränen strömten aus ihren Augen, elle versa un torrent de larmes; (phys.) effluer; -strömen, n. -s, -strömung, f. écoulement, m.; (phys.) effluence, émission, f.; -strömungskraft, f. (phys.) pouvoir émissif, m.; -stückeln, v. a. h. (maç.) tailler, débiter; -stückelung, f. -, pl. -en, taille, f.

Aus'‖studiren, v. a. h. étudier à fond; approfondir; découvrir à force d'étude; einen -studiren, étudier q. à fond; -studiren, v. n. h. finir ses études; achever ses cours; -stürmen, v. n. h. s'apaiser, se calmer; -stürzen, v. a. h. précipiter dehors; verser; renverser et vider; fig. fam. ein Glas Wein -stürzen, vider, sabler un verre de vin; -stürzer, m. -s, pl. -, (e. m.) déchargeur, m.; -stützen, v. a. h. étayer la partie intérieure de; -stützung, f. -, pl. -en, étais, m. pl.

Aus'‖suchen, v. a. h. élire, choisir, trier; visiter, fouiller, fureter; ausgesuchte Speisen, des mets exquis, m. pl.; -suchen, n. -s, choix, triage, m.; -suchung, f. recherche, visite, perquisition, f.; -sühnen, v. aussöhnen; -süßen, v. a. h. dulcifier; (chi.) édulcorer, dulcifier; -süßung, f. (chi.) édulcoration, f.

Aus'‖täfeln, a. v. h. boiser; lambrisser; -täfelung, f. -, pl. -en, lambrissage; lambris, m.; boiserie, f.; -tanzen, v. a. h. einen Tanz, achever une danse; -tanzen, v. n. h. cesser de danser; -tapeziren, v. a. h. tapisser; das Zimmer war mit weißem Atlaß austapezirt, la chambre était tendue de satin blanc; -tapezirung, f. -, pl. -en, 1) action de tapisser; 2) tapisserie, tenture, f.; -tappen, v. a. h. tâtonner (dans toute la chambre); -tasten, v. a. h. tâter tout, partout; -tauchen, v. n. s. 1) revenir à la surface de l'eau; 2) (phys.) émerger; -tauchung, f. (phys.) émersion, f.; -taumeln, v. n. h. 1) sortir en chancelant; 2) cesser de chanceler; -tausch, m. échange, f.; fig. poét. -tausch der Gefühle, effusion du coeur, f.; épanchement des sentiments, du coeur, m.; expansion de sentiments, f.; -tausch der Gedanken, expansion (f.), épanchement des pensées, m.; -tauschen, v. a. h. donner en échange; échanger, chan

gner, troquer; seine Gedanken -tauschen, échanger, se communiquer mutuellement ses idées; -tauscher, m. troqueur, changeur, m.; -tauschung, f. échange, change, troc, m.; -teppichen, v. a. h. couvrir d'un tapis.

Au´ster, f. -, pl. -n, huître, f.; -bank, f. banc d'huîtres, m.; -laich, m. oeufs d'huîtres, m. pl.; -mann, m. écailler; homme aux huîtres; (orn.) huîtrier, preneur d'huîtres, m.

Auster‖behälter, m. -s, pl. -, parc aux huîtres, m.; -netz, n. drague, f.; -fang, m. pêche des huîtres, f.; -fänger od. -fischer, m. pêcheur d'huîtres, m. (v. aussi Austermann); -fischerei, v. -fang; -händler, m. écailler; marchand d'huîtres; -händlerin, f. écaillère, marchande d'huîtres, f.; -klieber, m. écailler, m.; -klieberin, f. écaillère, f.; -korb, m. bourriche, cloyère, f.; -park, v. -behälter; -weib, n. femme aux huîtres, f.

Auster‖schale, f. -, pl. -n, écaille d'huître, f.; -stein, m. ostracite, m.; -vogel, v. -mann.

Aus´‖theeren, v. a. h. goudronner (un tonneau etc.), brayer; -theilen, v. a. h. 1) distribuer (des aumônes); dispenser (des dons, des grâces); répartir (les biens d'une succession); partager (du butin); 2) administrer (les sacrements); fig. Schläge -theilen, donner des coups à droite et à gauche; -theiler, m. -s, pl. -, distributeur, dispensateur, partiteur, m.; -theilerin, f. distributrice, dispensatrice, f.; -theilung, f. 1) distribution, dispensation, répartition, f.; 2) partage, m.; 3) administration (des sacrements), f.; -thun, v. a. ir. h. 1) ôter, quitter (un habit); 2) éteindre (une lumière); effacer, rayer, annuler, amortir (une dette); eine Schuld in seinem Buche -thun, décharger son livre d'une dette; 3) affermer (un champ); Geld auf Zinsen -thun, donner, placer de l'argent à intérêts; -thüren, v. a. h. (men.) die Flügel einer Windmühle, garnir les ailes d'un moulin à vent; -tiefen, v. a. h. approfondir, creuser; excaver; (pot.d'é.) enfoncer; -tiefung, f. -, pl. -en, excavation, f.; -tilgen, v. a. h. détruire; exterminer (une race); extirper (le vice); fig. éteindre (la haine); rayer (une dette); -tilgung, f. destruction, extermination, extirpation; rémission (des péchés), f.; -toben, v. n. h. revenir de son emportement; s'apaiser, se calmer; décharger (sa colère) sur qch.; fig. -toben lassen, laisser passer sa fougue; fam. cuver son vin; seine Verzweiflung -toben lassen, s'abandonner aux excès de son désespoir; -tönen, v. n. h. cesser de résonner; -tollen, v. n. h. fam. cesser de faire des folies; mettre de l'eau dans son vin; -tonnen, v. a. h. (min.) cuveler, revêtir de planches; -tonnung, f. -, pl. -en, (min.) cuvelage, m.; -tösen, v. n. h. cesser de bruire, s'apaiser.

Aus´traben, v. a. h. et s. ein Pferd - lassen, 1) allonger le trot d'un cheval; le faire aller au grand trot; 2) le remettre au pas; -, v. n. s. 1) sortir au trot; 2) cesser le trot.

Aus´‖trag, m. -es, s, pl. -träge, 1) issue, décision (d'un point litigieux), f.; 2) produit, rapport, m.; -träge, pl. (h.) austrègues, m. pl.; commissions arbitrales, f. pl.

Austrägal´‖gericht, n. -es, s, pl. -e, tribunal des austrègues, des arbitres, m.; -instanz, f. instance devant un tribunal d'arbitres; -richter, m. austrègue, m.

Aus´‖tragen, v. a. ir. h. 1) porter dehors; porter, distribuer, remettre (les lettres); emporter (un fardeau); fig. rapporter, divulguer; diffamer, décrier; 2) porter jusqu'au bout; (méd.) porter jusqu'à terme; 3) rapporter (une terre); (pr.) arranger, décider (un point litigieux); 4) vider (une chambre); -tragen, v. n. ir. h. se monter à, faire la somme de; -träger, m. rapporteur, m.; -trägerei, f. habitude de rapporter, f., commérage, m., caquets; fam. cancans, m. pl.; cailletage, bavardage, m.; -trägerin, f. rapporteuse, f.; -trägegericht, v. Austrägalinstanz; -tragung, f. action de porter dehors etc.; fig. divulgation, diffamation, f.

Austral´erde, f. -, (chi.) sable austral, m.

Austra´l‖ien, n. -s, (géo.) Océanie; nouvelle Hollande, f.; -licht, v. Südlicht; -it, m. -es, s, (chi.) australite, m. -ocean, m. (géo.) mer pacifique, mer du Sud, f.

Aus´‖trauern, v. n. h. 1) porter le deuil le temps voulu; 2) le quitter; fig. abandonner, dissiper la tristesse; -träufeln, v. n. s. dégoutter, distiller en gouttelettes; -träumen, v. a. h. finir un songe; -träumen, v. n. h. cesser de rêver; fig. s'évanouir.

Aus´treib‖eisen, n. -s, pl. -, (jo.) débouchoir, m.; -en, v. a. ir. h. faire sortir, chasser; pousser dehors; déloger, débusquer (l'ennemi); den Teufel -en, chasser le démon; exorciser; das Vieh -en, mener paître le bétail; (path.) expulser (les humeurs); -en, v. n. ir. h. cesser de pousser; -d, adj. verb. (path.) expulsif; -ung, f. action de faire sortir; (méd.) expulsion, f.; (th.) -ung des Teufels, exorcisme, m.

Aus´‖trennen, v. a. h. découdre, défaire; -treten, v. a. ir. h. 1) fouler, exprimer en foulant, en marchant dessus; 2) effacer, éteindre avec le pié; 3) caver, user à force de marcher dessus; élargir en marchant; die Schuhe -treten, éculer les souliers; fig. die Kinderschuhe -treten, sortir de l'enfance, atteindre l'âge de la puberté; sich etwas -treten, v. réfl. h. se démettre qch. (le pié) en marchant; -treten, v. n. ir. s. 1) déborder, sortir de son lit (rivière); 2) (grr.) sortir (des rangs; les quitter); fig. s'absenter, s'évader; déserter, se débander; aus einer Gesellschaft -treten, se séparer, se retirer d'une société; (méd.) s'extravaser; -treten, n. -s, 1) sortie des rangs, f.; 2) débordement (de l'eau), m. inondation, f.; 3) élargissement, m.; fig. désertion, fuite, évasion; (méd.) extravasation, f.; -treter, v. -treiber, Abtrünnige; -tretung, f. -, pl. -en, v. -treten, n.; -trengen, v. -trocknen.

Aus´‖triefen, v. -träufeln; -trillern, v. n. h. achever, cesser de fredonner; -trinken, v. a. ir. h. boire tout, vider; rein -trinken, boire sec; faire rubis sur l'ongle; (ein volles Glas) mit einem Schlucke -trinken, avaler d'un trait; boire rasade; sabler un verre; pop. écraser un verre; (arg.) siffler un glassis de picton; den Kelch -trinken, avaler le calice; avaler des couleuvres; -trinken, v. n. ir. h. achever, cesser de boire.

Aus´tritt, m. -es, s, pl. -e, 1) sortir, m., sortie; issue; marche, f.; 2) balcon, m.; fig. évasion, f.; - aus dem Leben, décès, trépas; (arch.) avant-seuil, m.; (astr.) émersion, f.; (ch. f.) perron, m.; (c. m.) retraite, f.; -bogen, m. (astr.) arc d'émersion, m.; -punkt, m. (astr.) point d'émergence, m.

Aus´‖trocknen, v. a. h. sécher, dessécher, tarir, mettre à sec; -trocknen, v. n. s. tarir, devenir sec; -trocknend, adj. desséchant; (méd.) dessiccatif; -trocknung, f. -, pl. -en, desséchement; tarissement, m.; (chi.) exsiccation, dessiccation, f.; -trommeln, v. a. publier à son de tambour, tambouriner; 2) chasser en battant le tambour, en frappant sur la ruche; fig. divulguer partout; 3) huer (un professeur) en trépignant; -trompeten, v. a. h. publier à son de trompe; fig. divulguer; -tröpfeln, v. n. s. 1) égoutter, s'égoutter, distiller goutte à goutte; 2) cesser de s'égoutter; -tropfen, v. n. s. sortir par grosses gouttes; dégoutter; -trotzen, v. n. h. cesser de bouder, de braver; -trumpfen, v. n. h. jouer à-tout; -tünchen, v. -weißen; -tunken, v. a. h. tremper tout, vider en trempant; -tuschen, v. a. h. (des. pntr.) laver, ombrer avec de l'encre de la Chine; -tüten, v. a. h. corner (les heures).

Aus´‖üben, v. a. h. 1) exercer, pratiquer, mettre en pratique; 2) faire, commettre (des cruautés); Rache an einem -üben, exercer sa vengeance sur q. q.; -übend, adj. verb. 1) pratique; -übender Arzt, praticien, m.; 2) exécutif (pouvoir); -über, m. -s, pl. -, praticien, m.; -üblich, adj. p. u. praticable; -übung, f. exercice, m., pratique, mise en pratique, f.; -übung der Rache, assouvissement de la vengeance, m. vengeance, f.; in -übung bringen, mettre en pratique, exécuter.

Aus´verkauf, m. -es, s, pl. -käufe, vente pour cause de liquidation; -en, v. a. h. vendre son fonds.

Aus´‖wachsen, v. n. ir. s. 1) cesser de croître; croître à certaine hauteur; 2) germer (blé); fig. devenir bossu, contrefait; (chi.) végéter; (chir.) surcroître; -wachsen, n. -s, -wachsung, f. germination; (chi.) végétation; (chir.) surcroissance, f.; sich -wagen, v. réfl. h. se hasarder à sortir; -wägen, v. a. reg. et ir. h. trier, choisir au poids (ducats); vendre au poids, en détail; -wägung, f. triage, m.; vente au poids, f.; -wahl, f. choix, triage, m.; élite, f.; -wählen, v. a. h. choisir, élire, trier, faire un choix; -wählung, f. choix, triage, m.; -walken, v. a. h. fouler; fig. pop. rosser; -walken, v. n. h. achever de fouler; ⁺⁺-walzen, v. a. h. égrener au cylindre; ⁺⁺-walzen, v. n. h. cesser de valser; achever une valse; -wanderer, m. émigrant, m.; -wandererin, f. émigrante, f.; -wandern, v. n. s. 1) s'expatrier, émigrer, quit-

r son pays; 2) achever de faire son ur ou ses voyages (se dit des ouviers-compagnons) (v. durchwanern); –wanderung, f. émigration; igration, f.; –wanderungssucht, f. anie d'émigrer, f.; –wärmen, v. a. chauffer suffisamment; recuire (le r etc.; sich –wärmen, v. réfl. h. s'échauffer suffisamment, assez; –wärer, m. ouvrier qui recuit le fer; ärmofen, m. fourneau à recuire, m.; arten, v. a. h. attendre la fin, jus'à la fin; –wärtig, adj. étranger; wärtige Angelegenheiten, affaires angères, f. pl.; –wärtige Kaufleute, archands forains, m. pl.; –wärts, v. dehors, en dehors, au dehors, r dehors; ailleurs; den Fuß –wärts ten, porter le pié en dehors; ärts schlafen, découcher; –wärtsber, m. (an.) abducteur, m.; aschen, v. a. ir. h. 1) laver, re en aller (une tache etc.); 2) ttoyer, rincer (des verres etc.); caver, miner (les bords), dégrayer, déchausser (le pilier d'un nt); (bou.) blanchir (les boyaux); l.) tirer par la lotion; (teint.) ouer; –waschen, v. n. ir. h. achever laver, de faire la lessive; –waung, f. action de laver etc.; (chi.) ion, f.; (teint.) ébrouage, m.; äffern, v. a. h. détremper, dessaler; äffern, n. –s, détrempage, dessalage, ; –wässerungslinie, f. (mar.) ligne flottaison, f.

Aus'||weben, v. a. h. achever tissu; –wechsel, m. –s, pl. –, ange, échange (des ratifications, prisonniers), m.; –wechselbar, j. échangeable; –wechseln, v. a. h. échanger, changer; 2) substituer; pposer (enfant); –wechselung, v. echsel; –wechselungsvertrag, m. tel, m.; –weg, m. sortie, issue; ressource, f., moyen, expédient; bouché (marchandises); subterre, m. (v. –flucht); –wehen, v. a. éteindre en fesant du vent; –we, v. n. h. cesser de souffler; –wei, v. a. h. amollir, tremper (le sent d'un vase); –weichen, v. n. f. s'amollir; 2) (ir.) einem –weichen, e place, céder le pas à q.; éviter encontre de q.; fig. éviter q. ou .; esquiver, parer (un coup etc.); Fuß wich mir aus, le pié m'a nqué, glissé; einer Frage –weichen, ler une question; (ch.) fortitrer; ır.) donner rumb (à une roche); s.) changer de ton; –weichend, verb. fig. évasif; –weichestelle, f. f.) courbe de raccordement, f. Weiche); –weichung, f. écart, éloiment, m.; (astr.) élongation; ys.) déclinaison, f.; –weiden, v. éventrer, étripper, vider; –wei, v. a. h. poét. verser des larmes; n Kummer –weinen, noyer son grin dans les larmes; sich –wei, v. réfl. h. pleurer à son aise; s'éer en pleurs; fam. sich die Augen nen, se gâter les yeux à force de rer; –weinen, v. n. h. cesser de rer; –weis, m. –ses, pl. –se, (pal.) –weis der Gesetze, conformément lois, selon la teneur des lois (v. eis); –weisen, v. a. ir. h. faire r. éconduire q., bannir, exiroscrire; fig. prouver; montrer, voir; die Zeit wird es –wei

sen, le temps nous l'apprendra; qui vivra verra; sich –weisen, v. réfl. ir. h. se montrer, se manifester; das wird sich bald –weisen, on verra bientôt; –weisung, f. bannissement, m.; –weißen, v. a. h. blanchir (une chambre etc.); –weißung, f. action de blanchir etc., f.; blanchiment, m.; –weitholz, n. (gun.) pyramide, f.; –weiten, v. a. h. élargir; fig. étendre; (f. de c.) aléser (le calibre); –weitung, f. élargissement, m.; fig. extension, f.; –wendig, adj. extérieur, externe, de dehors; –wendig, adv. extérieurement, au dehors, par dehors; fig. par coeur; –wendig lernen, apprendre par coeur; –werben, v. a. f. ir. finir, prendre fin; –werfen, v. a. ir. h. 1) jeter dehors; Geld –werfen, disperser, jeter de l'argent; 2) faire sauter d'un coup de pierre; einem ein Auge –werfen, crever un oeil à q.; die Zähne –werfen, casser les dents d'un coup de pierre; 3) jeter; cracher; expectorer (pituite); 4) remplir en jetant, combler (fossé); fig. rejeter, rebuter (les mauvaises pièces); die Arme –werfen, jeter les bras, faire le moulin; ein Jahrgeld –werfen, fixer, constituer une pension; (ch.) éventrer, vider; châtrer; (com.) eine Summe am Rande –werfen, émarger une somme; in Rechnung –werfen, mettre en compte; –werfen, v. n. ir. h. (éq.) lever les piés de devant; (hor.) osciller (pendule); (j.) avoir le dé; avoir la boule; –werfen, n. crachement, m.; expectoration, f.; (com. fin.) émargement, m.; –werfung, f. jet; rejet, m.; –werthen, v. a. h. évaluer, estimer; –wetzen, v. a. h. aiguiser; fig. eine Scharte –wetzen, réparer une faute, un tort; –wichsen, v. a. h. cirer l'intérieur de qch.; fig. einen –wichsen, rosser, étriller q.; –wickeln, v. a. h. ôter l'enveloppe; démêler, défaire, démaillotter (un enfant); –wiegen, v. a. ir. v. –wägen; –windeln, v. a. h. démaillotter; –winden, v. a. ir. h. 1) tordre pour faire sortir l'eau; 2) guinder (des marchandises); retirer (une voiture) au moyen du cric; 3) einem etwas –winden, arracher qch. des mains de q.; –wintern, v. a. h. conserver, nourrir, entretenir durant ou pendant l'hiver; –wintern, v. n. h. se gâter par le froid; fam. es hat –gewintert, l'hiver est passé; –wipfeln, v. a. h. écimer; –wippen, v. a. h. peser et choisir les pièces d'or et d'argent pour billonner; –wirken, v. a. h. finir un tissu commencé, achever la toile; fig. obtenir en sollicitant; einem etwas –wirken, faire obtenir qch. à q.; (boul.) remanier; (ch.) vider, éventrer; (maré.) parer, rénetter; –wirken, v. n. h. cesser d'agir, d'opérer; die Arzenei hat –gewirkt, la médecine a opéré, fait son effet; –wirren, v. a. h. débrouiller, démêler; –wischen, v. a. h. torcher, essuyer, nettoyer en dedans; écouvillonner (le four, un canon); effacer (une écriture); sich die Augen –wischen, s'essuyer les yeux, (nach dem Schlafe) se dégluer les yeux; fig. einem eins –wischen, donner une tape, appliquer un soufflet à q.; –wischer, v. Wischer; –wittern, v. n. h. tomber en efflorescence, se décomposer à l'air; –wittern lassen, exposer à l'air; –wittern, v. imp. h.

cesser de tonner; –wittern, v. a. h. éventer, aérer, exposer à l'air; fig. découvrir, trouver; (ch.) flairer, éventer; (e. m.) faire effleurir (le minerai); –witterung, f. 1) décomposition par l'air; 2) action de flairer, f.; évent, m.; (e. m.) exhalaison, f.; vapeurs (des veines métalliques), f. pl.; –wölben, v. a. h. voûter; –wölbung, f. action de voûter; voûte, f.; sich –wölken, v. réfl. h. s'éclaircir; –wuchern, v. n. h. cesser de prêter à usure; –wuchs, m. 1) germination; 2) excroissance, surcroissance; bosse, difformité, f.; fig. –wüchse einer üppigen Einbildungskraft, aberrations d'une imagination vagabonde, f. pl.; –wühlen, v. a. h. arracher en fouillant; déterrer (les racines); déchausser (les piliers d'un pont); sich –wundern, v. réfl. h. cesser de s'étonner, ne plus s'étonner; –wurf, m. 1) premier jet; crachement, m.; éruption (d'un volcan); 2) crachat, m.; expectoration, excrétion, f.; excréments, m. pl.; lave, f.; fig. rebut, m.; das ist ein –wurf der Menschheit, c'est l'écume, le rebut du genre humain; –wurf des Meeres, varech, m.; (hor.) oscillation, f.; (j.) main, f.; (pap.) trace, trasse, f.; –würfeln, v. a. h. jouer aux dés; –würfeln, v. n. h. cesser de jouer aux dés; –würfling, m. rejeton, avorton, rebut, m.; –würgen, v. a. h. rendre avec de grands efforts; fam. dégobiller; –würgen, v. n. h. cesser d'étrangler, de faire carnage; –wurzeln, v. a. h. déraciner, extirper; –wurzelung, f. déracinement, m.; extirpation, f.; –wüthen, v. n. h. exhaler sa fureur; cesser d'être en fureur; assouvir sa rage; s'apaiser.

Aus'||zacken, v. a. h. déchiqueter, découper; denteler, denter; faire en créneaure; –zahlen, v. a. h. payer; –zählen, v. a. h. vendre par, au nombre, compter; –zählen, v. n. h. achever de compter; –zahler, m. payeur, m.; –zahler eines Wechsels, preneur, donneur de valeur; –zahlung, f. payement, m.; –zähneln, v. a. h. denteler; –zahnen, v. a. h. édenter; (pal.) évider; –zahnen, v. n. h. avoir toutes ses dents; (vét.) dieses Pferd hat –gezahnt, ce cheval ne marque plus; –zanken, v. a. h. fam. gronder, réprimander fortement q.; –zanken, v. n. h. cesser de gronder; –zapfen, v. a. h. 1) tirer, vider; 2) vendre à pot et à pinte; –zäunen, v. a. h. enclore, séparer par un enclos; –zäunung, f. enclos, m.; clôture; haie qui sépare, f.; –zechen, v. a. h. vider en chopinant; –zehnten, v. a. h. dîmer, prendre la dîme; –zehnter, m. dîmeur, m.; –zehren, v. a. h. consumer, épuiser; (fam.) animer; –zehren, v. n. f.; sich –zehren, v. réfl. h. se consumer; languir; dépérir lentement; –zehrend, adj. verb. (path.) étique, marasmoïde; –zehrung, f. amaigrissement, m; consomption, phthisie, f. marasme, m.; –zeichnen, v. a. h. 1) marquer, noter; 2) afficher d'un livre; 3) achever (un dessin); fig. distinguer, traiter avec distinction; (com.) étiqueter; billeter; (a. f.) désigner, layer; (typ.) indiquer la réclame; –gezeichnet, distingué, éclatant; signalé; insigne; sich –zeichnen, v. réfl. h. se distinguer, se signaler; sich –zeichnend, marquant; –zeichnung

f. 1) action de marquer etc.; 2) distinction; (com.) marque, étiquette, f.; (e. f.) souchetage, m.; (typ.) réclame, f.; –zeichnungswerth, adj. digne de distinction; –zeideln, v. a. h. vider les ruches; –zerren, v. a. h. fam. tirer, arracher; –zickeln, v. n. h. cesser de chevroter; –ziehen, v. a. ir. h. 1) tirer, ôter; arracher; den Degen –ziehen, dégainer; die Farben –ziehen, déteindre les couleurs; die Handschuhe –ziehen, se déganter; die Kleider –ziehen, se déshabiller; die Stiefeln –ziehen, se débotter; die Strümpfe –ziehen, se déchausser; mit der Wurzel –ziehen, déraciner; einen Zahn –ziehen, arracher une dent; 2) distendre, étendre; allonger (une table); 3) extraire (un compte etc.); die Quadratwurzel –ziehen, extraire la (faire l'extraction de la) racine carrée; 4) einen –ziehen, déshabiller, dépouiller q.; fig. dépouiller q. de son bien; sich –ziehen, v. réfl. ir. h. se déshabiller; sich bis auf's Hemde –ziehen, se mettre en chemise; fig. sich etwas –ziehen, se réserver qch.; –ziehen, v. n. ir. f. 1) sortir, quitter un lieu; déloger, déménager, changer de logement; 2) sortir en procession; fig. fam. courir, s'enfuir, courir à toutes jambes, décamper; (j.) commencer à jouer, jouer le premier; –ziehen, n. –s, 1) sortie, f.; remue-ménage, délogement, déménagement, m.; 2) fuite; (chi.) extraction, f.

Aus'‖ziehklinge, f. (e. m.) ratissoire, f.; –ziehtisch, m. table qui se tire, f.; –ziehung, f. action de tirer etc.; (chi.) extraction, f.; –zieren, v. a. h. enjoliver, décorer, orner, parer, embellir; –zierer, m. décorateur, m.; –zierung, f. enjolivement, m.; enjolivure, décoration, f.; ornement, embellissement, m.; –zimmern, v. a. h. revêtir de charpente; (e. m.) cuveler (un puits); –zimmerung, f. revêtement, équarrissage, m.; –zinnen, v. a. h. étamer; –zirkeln, v. a. h. compasser, mesurer avec le compas; fig. Alles –zirkeln, faire tout par compas et par mesure; observer les longues et les brèves; –zirkelung, f. compassement, m.; –zischen, v. a. h. siffler q. ou qch., huer q.; –zittern, v. n. h. cesser de trembler; –zucken, v. n. h. cesser de palpiter; –zug, m. 1) sortie, f.; départ, m.; évacuation, f.; déménagement, délogement, m.; 2) allonge (d'une table), f.; tiroir, m.; 3) extrait, abrégé, précis, sommaire, m.; –zug aus einer Rechnung, dépouillement d'un compte, m.; –zug aus einem Todtenregister, extrait mortuaire, m.; (ph.) extrait, m.; quintessence, f.; –zugsfest, n. la pâque des Juifs; –zugssammlung, f. extraits, m.; –zugsweise, adv. par extrait; en abrégé, en raccourci; –zupfen, v. a. h. arracher, éplucher; épiler (le poil); effiler, parfiler; (ch.) bourrer (un lièvre); –zürnen, v. n. h. cesser d'être fâché, de se fâcher; –zwicken, v. a. h. (maç.) remplir avec de petites pierres.

Authent‖icität', f. –, authenticité, f.; –isch, adj. authentique; –isch, adv. authentiquement.

Auto‖biogra'phisch, adj. autobiographique; –da-Fe', n. –s, (h. e.) auto-da-fé, m.; –krat', m. autocrate, m.; –kratie', f. autocratie, f.; –kra'tisch, adj. autocratique; –mat', m. automate, m.

Au'tor, m. –s, pl. –oren; –in, f. auteur, m.; –isi'ren, v. a. h. autoriser; –ität', f. autorité, f.; –schaft, f. état d'auteur, m.

Auweh'! int. ouf! aïe! hélas!

Auxiliar'truppen, f. pl. troupes auxiliaires, f. pl.; secours, m.

Avancir'tau, n. –es, pl. –e, (art.) prolonge, f.

Aventurin'stein, m. –es, s, pl. –e, aventurine, f.

Aversion', v. Abneigung.

Avis', m. v. Nachricht, Bericht; –brief, m. lettre d'avis, f.; –jacht, f. barque d'avis, f.; paquebot, m.

Avi'sta, adv. (mus.) à vue.

Axinit', m. –es, s, (miné.) axinite, f.; schorl feuilleté, m.

Axiom', n. –es, s, pl. –e, axiome, m.

Axt, f. –, pl. Äxte, cognée; hache, f.; –helm, m. manche de cognée, de hache, m.; ohne – in den Wald gehen, aller au bois sans cognée.

Äx'tchen, n. –s, pl. –, petite cognée, f.

Äz, f. –, appât, m. (v. Azung).

A'zel, f. (ent.) scolopendre, f.

A'zen, v. a. h. donner la becquée à; engaver, appâter; –, v. n. h. dévorer la proie (v. aasen).

Azeröl'‖baum, m. –es, s, pl. –bäume, azerolier, m.; –beere, f. azerole, nèfle d'Orient, f.

Azimuth', n. –es, s, (astr.) azimut, m.; –al'kreis, m. cercle azimutale, m.; –al'linie, f. ligne azimutale, f.

A'zung, f. –, pl. –en, mangeaille, f.; aliments, m. pl.; –sgeld, n. –skosten, f. pl. aliments, m. pl.; pension alimentaire; †–srecht, n. droit d'auberge, m.

A'zur, m. –s, (miné.) azur, m. (v. Lasur); –blau, n. bleu azuré, m.

A'zuren, adj. d'azur, azuré.

B.

B, n. B, m. (*seconde lettre de l'alphabet*); (mus.) B dur, bé-mi; B moll, bé-fa; ein b vor eine Note setzen, béearrer.

Baake, v. Bake.

Ba'al, m. –s, Baal (faux dieu), m.; –sdiener, m. serviteur de Baal; baalite, m.

Baar, v. bar.

Bab'beln, v. n. pop. babiller (v. plappern).

Bä'bel, v. Babylon.

Babu'schen, f. pl. babouches, f. pl.

Bä'byl‖on, n. –s, Babylone, f.; –o'nier, m. –s, pl. –, Babylonien, m.; –o'nierin, f. –, pl. –nen, Babylonienne, f.; –o'nisch, adj. babylonien.

Bacchana'lien, etc. v. Bakchanalien etc.

Bach, m. –es, s, pl. Bäche, ruisseau, m.; –amsel, v. –stelze; –binse, f. jonc conglomeré, m.; –bunge, f. (bot.) bécabunga, m.

Ba'che, f. –, pl. –n, laie (femelle du sanglier), f.

Bä'chelchen, n. –s, pl. –, petit ruisseau, m.

Bä'cher, m. –s, pl. –, ragot (sanglier de deux ans), m.

Bach'‖fahrt, f. ravin, m. ravine, f.; –holunder, m. aubier ou obier, m.; –hündchen, n. basset, m.; –kresse, f. (icht.) goujon, m.

Bä'chlein, n. –s, pl. –, poét. v. Bächelchen.

Bach‖münze, f. –, (bot.) menthe aquatique, f.; –pflanze, f. plante riveraine, f.; –schmerle, f. lotte-franche de ruisseau, f.; –stelze, f. hochequeue, m. bergeronnette, f.; –vögel, m. merle aquatique, m.; –wanze, f. punaise, aiguille, f.; –weide, f. osier vert, m.

Bacil'lenkraut, n. –es, s, perce-pierre, f.; fenouil marin, m.

Back, n. –es, s, pl. –e, (mar.) château d'avant (du vaisseau), plat (de l'équipage), m.; –, adv. (mar.) en arrière; –apfel, m. pomme à cuire, f.; –birne, f. poire à cuire; poire séchée au four, f.; –blech, n. (cui.) plafond, m.; –bord, n. (mar.) babord, m.; –bordswache, f. babordais, m.; –brett, n. (pât.) tour, f.

Bäck'chen, n. –s, pl. –, petite joue, f.

Backe, f. –, pl. –n, joue, f. (aussi fig.); der Obertheil der –, pommettes, f. pl.; er haut auf beiden –n, il s'escrime des armes de Samson; (arm.) côté (d'une crosse); (e. m.) rebord, côté, m.; (méc.) mâchoires (d'un étau), f. pl.; (mar.) jottereaux (d'un mât), m. pl.; (tourn.) jumelles (d'un tour), f. pl.

Ba'cken, v. a. ir. h. (bäckst, bäckt; buk; gebacken), 1) cuire, boulanger; dieses Brod ist zu hart gebacken, ce pain a trop de four; Fische –, frire des poissons; Obst –, sécher des fruits; fig. et prv. sein Brod ist ihm schon gebacken, il n'en échappera pas; il a mangé son pain blanc le premier; arme Ritter –, n'être pas fort à son aise, vivre dans la misère; –, v. n. ir. h. cuire; frire; –, n. –s, cuisson, friture, f.; – der Ziegel, cuite des tuiles, f.

Ba'cken‖bart, m. –es, s, pl. –bärte, favoris, m. pl.; –bein, n. pommette, f.; –drüse, f. glande maxillaire, f.; –grübchen, n. fossette, f.; –haken, m. (men.) crochet à mâchoires, m.; –haube, f. coiffe à barbes, f.; –knochen, m. os de la hanche (d'un cheval), m.; –lähmung, f. (méd.) gnathoplégie, f.; –muskel, m. buccinateur, m.; –pulsader, f. artère buccale, f.; –riemen, m. (éq.) croupière, f.; –schlag, –streich, m. soufflet, m.; pop. calotte, giffle, f.; –tasche, f. abajoue, f.; –zahn, m. dent mâchelière, dent molaire, f.

Bä'cker, m. –s, pl. –, f. boulanger, m.; –brod, n. pain de boulanger, m.; –bursche, m. garçon boulanger, mitron, m.; –ei', f. –, pl. –en, boulangerie, f.; –ei für die Soldaten, manutention, f.; –geselle, v. –bursche; –handwerk, n. boulangerie, f.; –in, –, –nen, f. boulangère, f.; –meister, m. maître boulanger, m.; –ordnung, f. –reglement, n. règlement des boulangers, m.; –scheider, m. (meu.) cribleur, m.; –zunft, f. corps des boulangers, m.

Back‖fisch, m. –es, pl. –e, poisson à frire, poisson frit, m.; fig. jeune fillette, f.; –fleisch, n. pâté, m.; –geld, n. fournage, m.; –geräth, v. –zeug; –gerechtigkeit, f. (féo.) droit de pétrir du pain, m.; –haus, n. boulangerie, f.; fournil, m.; –hecht, m. filardeau, m.; –hefen, f. pl. levure, f.; –kammer, f. (Zuckerbäckerei an Höfen) office, f.; –meister, m. chef de la paneterie, m.; –mulde, f. mai, é-

bile, f.; –obst, n. fruit à cuire; fruit cuit ou séché au four, m.; –ofen, m. four, m.; ein –ofen voll, une fournée; das Brod in den –ofen schieben, enfourner le pain; –ofenhitze, v. –hitze. –ofenloch, n. gueule, bouche d'un four, f.; –ofenzins, m. fournage, m.; –ordnung, v. Bäckerordnung; –pfanne, f. poële à frire, f.; –pitz, m. (mar.) gatte, f.; –probe, f. pain d'essai, m.; –pfeife, v. Ohrfeige, –rädchen, v. Teigrädchen; –schaufel, f. –schieber, m. pelle à enfourner, de four, f.; –schüssel, f. panier, m.

Bäckst, v. backen.

Back‖stein, m –es, s, pl. –e, brique, f.; –steinmodell, n. calibre, m.; –stube, f. fournil, m.

Bäckt, v. backen.

Back‖tag, m. –es, s, pl. –e, jour de cuisson, m.; –trog, m. huche, f. pétrin, m.; –tisch, n. couche, f.; –wanne, f. pétrin, m.; –werk, n. pâtisserie, f.; –werk machen, faire de la pâtisserie.

Bād, n. –es, s, pl. Bäder, bain, m. eaux, f. pl.; künstliches –, bain artificiel; – im Hause, bain à domicile; das – brauchen, prendre les eaux; in das – reisen, aller aux eaux; fig. einem ein schlimmes – zurichten, mettre q. dans de vilains draps; (arché.) thermes, m. pl.; prv. das Kind mit dem – ausschütten, rejeter le bon avec le mauvais; (méd.) trockenes –, fumigation, f.; (th.) das – der Wiedergeburt, baptême, m.

Bade‖anstalt, f –, pl. –en, bain public, m.; –arzt, m. médecin des bains, m.; –frau, f. baigneuse, f.; –gast, m. baigneur, m.; –haube, f. baigneuse, f.; –haus, n. bains, m. pl.; –hosen, f. pl. caleçons de bain, m. pl.; –kur, f. usage des bains, bains, m. pl.; eine –kur brauchen, faire usage de bains, prendre les eaux; –mägd, v. –frau; –meister, m. maître-baigneur, m.; –mulde, f. baignoire d'enfants, f.; –mutter, v. Hebamme.

Bā'den, v. a. h. baigner; –, v. n. h.; sich –, v. réfl. h. se baigner; fig. sich in Thränen –, fondre en larmes; sich in Wollüsten –, nager dans les plaisirs; –, n. –s, bain, m.

Baden, n. –s, (géo.) Bade, f.; Baden-Baden, n. Bains de Bade, m. pl.

Baden'ser, m. –s, pl. –, habitant de Bade, Badois, m.; –in, f. Badoise, f.

Bādenweiler, n. –s, (géo.) Badenvillers, m.

Ba'de‖ordnung, f. –, pl. –en, règlement pour les bains publics, m.; –platz, m. baignoir, m.

Bā'der, m. –s, pl. –, baigneur; étuviste, barbier de village, m.; –in, baigneuse, f.; –ei', –, pl. –en, f. maison d'un étuviste, f.

Ba'dereise, f. –, pl. –n, voyage aux eaux, m.

Bā'dergesell, m. –en, pl. –en, garçon-baigneur, m.

Bā'de‖schiff, n. –es, s, pl. –e, bateau pour les bains de rivière, m.; –schwamm, m. éponge, f.; –stelle, v. –platz; –stube, f. bains, m. pl.; étuve, f.; –wanne, f. baignoire, cuve, f.; –warm, adj. chaud comme un bain; es ist da –warm, il y fait chaud comme dans un four; –wasser, n. bain, m.; –zeit, f. saison des bains, f.; –zeug, n. ustensiles, habits et linge pour les bains, m. pl.; –zimmer, v. –stube; –züber, v. –wanne.

Bād'heizer, m. –s, pl. –, chauffeur des bains, m.

Bā'disch, adj. de Bade, Badois.

Bād'orden, m. –s, pl. –, ordre des chevaliers du bain, m.; –ritter, m. chevalier de l'ordre du bain, m.

Bäff'chen, n. –s, pl. –, petit collet, rabat, m.

Bäffen, v. n. h. japper, glapir.

Baffinsbai, f. –, (géo.) baie de Baffin, f.

Bagā'ge, f. –, pl. –n, bagage, m. fig. pop. racaille, f.; –fahne, f. fanion, m.; –karren, m. fourgon, m.; –pferd, n. cheval de bât, m.; –wägen, m. fourgon, voiture de bagage, m.

Bag'ger, v. Baggert.

Bag'germaschine, f. –, pl. –n, machine à creuser, curer un port, f.

Bag'gern, v. a. h. (mar.) creuser, curer, débourber (un port de mer); Torf –, pêcher de la tourbe.

Bag'gert, m. –es, s, pl. –e, (mar.) ponton à creuser, m.

Bag'gertorf, m. –es, s, tourbe pêchée avec la drague, f.

Bágno, n. –'s, bagne, m.

Bā'he‖kissen, n. –s, pl. –, sachet de fomentation, m.; –mittel, n. fomentatif, m. fomentation, f.

Bā'hen, v. a. h. étuver, bassiner, fomenter; rôtir, griller (du pain).

Bā'hesäckchen, n. –s, pl. –, nouet, m. (v. Kräutersäckchen).

Bahn, f. –, pl. –en, 1) chemin, m. voie; route, f. sentier, m.; (ch. f.) rail-way, m.; – brechen, frayer le chemin; fig. – des Lasters, route du vice, f.; auf die – bringen, mettre sur le tapis, proposer; Ihr seid nicht auf der rechten –, vous n'y êtes pas; 2) lice, carrière, f.; die – betreten, entrer dans la lice, ouvrir la carrière; 3) largeur, f. lé, pan (d'une robe etc.); biseau (d'un couteau etc.), m.; face (d'une hache), f.; (astr.) orbite, f.; (mar.) cueille, ferze, f. (lé de voile).

Bah'nen, v. a. h. aplanir, ouvrir, frayer le chemin; gebahnter Weg, chemin battu, frayé, m.; sich einen Weg –, se frayer un chemin, s'ouvrir un passage (aussi fig.); einem den Weg –, préparer les voies à q.

Bahn‖häuschen, n. –s, pl. –, (ch. f.) guérite, maisonnette, f.; –hof, m. (ch. f.) débarcadère, embarcadère, m. station, gare, f.; –hofsaufseher, m. chef de gare, m.; –linie, f. (ch. f.) palier, m.; –los, adj. sans chemin; –wärter, m. (ch. f.) cantonnier, garde, m.

Bah're, f. –, pl. –n, bière; civière, f. bard, brancard, m.

Bah'renträger, m. –s, pl. –, bardeur, m.

Bahr'tuch, n. –es, s, pl. –tücher, drap mortuaire, m.

Bäh'stube, f. –, pl. –n, (tan.) échauffe, f.

Bä'hung, f. –, pl. –en, fomentation, f. étuvement, m.

Bai, f. –, pl. –en, baie, f.

Baier, m. –s, pl. –n, Bavarois, m.; –in, f. –, pl. –nen, Bavaroise, f.; –isch, adj. bavarois.

Bai'ern, n. –s, (géo.) Bavière, f.

Baireuth', n. –s, Bareith, Bareuth, m. (ville).

Bajadē're, f. –, pl. –n, bajadère, f.

Bajaz'zo, m. –s, pl. –s, (a. d.) paillasse, m.

Bajonett', n. –es, s, pl. –e, baïonnette, f.; (grr.) mit dem – angreifen, charger à la baïonnette; das – fällen, croiser la baïonnette; –angriff, charge à la baïonnette; –fechten, n. art de se battre à la baïonnette, m.; –feder, f. ressort de la baïonnette, m.; –ring, m. anneau de la baïonnette, m.; –träger, m. porte-baïonnette, m.

Bak'bord, v. Backbord.

Bä'ke, f. –, pl. –n, (mar.) balise, bouée, armaque, f. [précepteur], m.

Bä'kel, m. –s, pl. –, bâton (d'un

Bä'keljau, m. –es, s, pl. –e, cabillau, m.

Bä'ken‖geld, n. –es, s, pl. –er, droit de bouée, m.; –meister, m. inspecteur des bouées, des balises, baliseur, m. [(col.) baccalauréat, m.

Bakkalaureat', n. –es, s, pl. –e,

Bakkalau'reus, m. –, pl. –reen, (col.) bachelier, m.

Bachanā'lien, f. pl. (arché.) bacchanales, orgies, f. pl.

Bachant', m. –en, pl. –en, (myth.) prêtre de Bacchus, bacchant, m.; –in, f. –, pl. –nen, prêtresse de Bacchus, bacchante, f.

Bachan'tisch, adj. bachique.

Bac'chus, m. –, (myth.) Bacchus, m.; –fest, v. Bachanalien; –priester, v. Bachant; –stab, m. (myth.) thyrse, m.

Baktrien, n. –s, (géo.) Bactriane, f.

Balancier', m. (m. vap.) balancier, m.

Balancī'ren, v. a. h. et n. balancer; (com.) faire le bilan.

Balancir'stange, f. –, pl. –n, balancier, contre-poids (de danseur de corde), m. [bis-balais, m.

Balāsrubin, m. –es, s, pl. –e, ru-

Bald, adv. tôt, bientôt, tantôt, presque, à peu près, peu s'en faut; de bonne heure; facilement, aisément; – darauf, bientôt après; er wird so – nicht kommen, il ne viendra pas si tôt; ich werde – fertig sein, j'aurai bientôt fait; ich werde Sie – wiedersehen, je vous reverrai sous peu; er ist – hier, – da, il est tantôt ici, tantôt là; das ist nicht so – geschehen, cela ne se fait pas si vite, si promptement, si facilement; ich hätte es – geglaubt, je l'aurai presque cru; ich wäre – gefallen, j'ai failli tomber, j'ai manqué tomber, il s'en est peu fallu que je ne sois tombé.

Bāl'dachin, m. –s, pl. –e, baldaquin, dais; (cath.) poêle, m.

Bāl'derich, m. –s, Baudri, m. (nom d'homme).

Bāl'dig, adj. prompt, vite; –e Rückkehr, prompt retour, m.

Bal'drian, m. –es, s, (bot.) valériane, f. [Baudouin, Baud, m.

Bāl'duin, –s, Bal'duë, –, m.

Baleā'rische Inseln, pl. (géo.) les Baléares, f. pl. [f.; arc à jalet, m.

Bal'ster, m. –s, pl. –, arbalète,

Balg, m. –es, s, pl. Bälge, peau; gousse (des graminées); dépouille (d'un serpent etc.), f.; fig. pop. marmouset, marmot, m. vilaine créature, f.; pop. mōme, moutard, m. (v. Blasebalg); –drüse, f. (an.) follicule, f.

sich Balgen, v. réfl. h. fam. se battre, se chamailler, se colleter, ferrailler.

Bāl'gen‖gerüst, n. v. Balggerüst; –schwengel, m. bascule du soufflet, f.; –treter, m. souffleur d'orgues, m.

Bál'ger, m. -s, pl. -, ferrailleur, spadassin, bretteur, m.

Balgerei', -, pl. -en, fam. batterie, querelle, f.

Balg'||gerüst, n. -es, pl. -e, pié du soufflet, m.; -geschwulst, f. (chir.) athérome, m. tumeur enkystée, f.; -geschwulstartig, adj. (chir.) athéromateux; -rohr, n. tuyère de soufflet, f.

Bali'ste, f. -, pl. -n, (arché.) baliste, f.

Bali'stik, f. -, (arché.) balistique, f.

Bälk'chen, n. -s, pl. -, poutrelle, f.

Bal'ken, m. -s, pl. -. 1) poutre; solive, f.; dünner -, soliveau, m.; aufrecht stehender -, poteau, m.; prv. er lügt, daß die - krachen, il ment comme un arracheur de dents; 2) fléau (d'une balance), f.; 3) arbre (de la charrue), m.; (bl.) fasce, f.; -anker, m. (arch.) ancre de poutre, f.; -band, n. (arch.) clef de poutre, f.; -gesims, n. (arch.) corniche, f.; -kante, f. face de poutre, f.; -kantig, adj. à faces; -kantig behauen, équarrir; -keller, m. cave plafonnée de poutres, f.; -kopf, m. tablette, f.; -recht, n. (dr.) servitude des poutres, f.; -riß, m. (charp.) enrayure, rayure, f.; -ruthe, f. (géom.) toise courante d'un pié cube d'épaisseur, f.; -schleuse, f. écluse construite de solives; -schuh, m. (géom.) pié courant d'un pouce cube d'épaisseur; -stein, m. (arch.) jambe parpaigne, f.; -streif, m. (arch.) fasce en divise, f.; -stütze, f. -träger, m. (arch.) poinçal, sommier, m.; -wage, f. romaine, f. peson, m.; -werk, v. Gebälk; -zoll, m. (géom.) pouce courant d'une ligne cube d'épaisseur, f. [traversin, m.

Balk'füllung, -, pl. -en, (mar.)

Balkon', m. -s, pl. -s, balcon, m.

Ball, m. -es, s, pl. Bälle, 1) corps sphérique; globe, m.; 2) balle; paume; (bl.) bille; f.; großer -, ballon, m.; kleiner -, éteuf, m.; - spielen, jouer à la paume; einen - machen, faire une bille, blouser la bille; fig. prv. er ist ein - des Glückes, il est le jouet de la fortune; 3) bal, m.; er geht auf alle Bälle, macht alle Bälle mit, il court les bals.

Balla'de, f. -, pl. -n, ballade, chanson épique, f.; -ndichter, m. poète cyclique, m.

Ball'anzug, m. -es, s, pl. -züge, costume (m.), parure de bal, f.

Ballast', m. -es, (mar.) lest, m.; - einnehmen, lester; - ausladen délester.

Ballä'sten, v. a. v. Ballast.

Ballast'schiff, n. -es, s, pl. -e, lesteur; - zum Ausladen, vaisseau délesteur, m. [lestage, m.

Ballä'stung, f. -, pl. -en, (mar.)

Bäll'chen, n. -s, pl. -, petite balle, f.; petit ballon, m.; (com.) petit ballot, ballotin, m.; ein - Leinwand, une demi-pièce de toile.

Ballei', f. -, pl. -en, bailliage, m. (h.) commanderie de l'ordre teutonique; -, m. -s, pl. -s, bailli, m.

Ball'eisen, n. -meißel, m. -s, pl. -, (charp.) fermoir, m.

Bal'len, v. a. h. former en pelote; der Schnee ballt sich, la neige se pelotonne; die Faust -, serrer le poing; mit geballter Faust, la main fermée, le poing fermé.

Bal'len, m. -s, pl. -, 1) balle, f. ballot; 2) bouton (d'un fleuret), m.; 3) saillie (sous le pouce et le gros orteil, f.; (an.) thénar, m.; (ch.) éponge, sole (du gibier), f.; (éq.) die - auf die Bügel setzen, chausser l'étrier; (typ.) balle, f.; -binder, m. emballeur, m.; -binderlohn, m. emballage, m.; -bund, m. (pyr.) étranglement, m.; -knechte, m. pl. (typ.) chevilles de presse, f. pl.; -kreuz, v. Kugelkreuz; -leder, n. (typ.) cuir de balles, m.; -schnür, f. seizaine, f.; -stock, m. bille, f. (v. Packstock); -waaren, f. pl. marchandises en ballots, f. pl.; -wälzer, m. (ent.) pilulaire, m.; -weise, adv. par ballots); -zinn, n. étain à rouleaux, m.

Ballet', n. -es, s, pl. -e, ballet, m.; chorégraphie, f.; -meister, m. maître de ballet, chorégraphe, m.; tänzer, m. danseur de ballet, de l'opéra, m.; -tänzerin, f. danseuse de ballet, de l'opéra, f.; fam. rat, m.

Ball'||hatz, f. -, pl. -en, (ch.) chasse par rabattue, f.; -haus, n. jeu de paume, m. maison où l'on donne des bals, f.; -kleid, n. robe de bal, domino, m.; -königin, f. reine du bal, f.; -meister, m. maître d'un jeu de paume, paumier, m.; -netz, n. raquette, f.

Ballon', m. -s, pl. -s, ballon, m.; -macher, m. ballonnier, m.

Ballotti'ren, v. n. h. ballotter; scrutiner. [ballotte, f.

Ballotti'rkugel, f. -, pl. -n,

Ball'||rose, v. Schneeball; -schlägel, m. palette, f.; -spiel, n. paume, f. jeu de paume, m.; -tafel, f. billard, m.

Bál'sam, m. -s, pl. -e, baume, fig. parfum, m.; -apfel, m. pomme de merveille, f.; -baum, m. baumier, m.; -blume, f. fleur balsamique, f.; -duft, m. parfum de baume, m.; -geruch, m. odeur embaumée ou balsamique, f.; -harz, n. résine balsamique, f.; -holz, n. xylobalsamum, m.

Balsami'ne, f. -, pl. -n, (bot.) balsamine, f.

Balsami'ren, v. a. h. embaumer, frotter de baume, parfumer.

Balsami'rung, f. -, pl. -en, embaumement, m.

Balsa'misch, adj. embaumé, balsamique, balsamifère.

Bál'sam||krämer, m. -s, pl. -, vendeur de baume, m.; -kraut, n. baume des jardins, m.; -öl, n. (chi.) huile balsamique, f.; -pappel, f. peuplier, baumier, peuplier noir, m.; -pflanze, f. -strauch, m. amyride opobalsame, baumier de la Mecque, m.; -tanne, f. sapin-baumier, sapin à feuilles d'if, m.

Bál'thasar, m. -s, Balthasard, Balthasar, m. (nom d'homme).

Bal'tisches Meer, n. Baltique, f.

Balz, f. -, (ch.) 1) couplement des coqs de bruyère; 2) temps où ils sont en amour, m. [amour, en chaleur.

Bál'zen, v. a. h. (ch.) être en

Bambus', m. -, pl. -, Bambusrohr, n. bambou, m. [deloque, f.

Bam'mel, f. -, pl. -n, pop. pen-

Bam'meln, v. baumeln.

Bäm'sen, v. a. h. (még.) épousseter, battre (les peaux). [genbaum.

Bä'nanasbaum, v. Paradiesfei-

Ban'co, v. Banko.

Band, v. binden.

Band, n. -es, s, pl. Bänder, I. 1) ruban; 2) cordon (d'une montre, d'un ordre etc.), m. décoration, f.; - von Stroh, lien de paille, m.; fig. lien, noeud; (an.) ligament, m.; (arch. n.) courbe; (art.) bride, f. cercle (de fer), m.; (bl.) bande, f.; (charp.) lien, raineau, m.; moise; (chir.) bande, f. bandage, m.; (j.) case; (sept.) penture, f.; (ton.) cerceau, cercle; (serr.) crampon, m.; II. -, pl. Bande, fig. fers, liens, m. pl.; die Bande des Blutes, les liens du sang; das - der Ehe, le lien du mariage; die -e der Freundschaft, les noeuds de l'amitié; in Ketten und -en liegen, être dans les fers, être aux fers; seine -e brechen, briser ses fers; die -e der Gewaltherrschaft zerreißen, briser les fers du despotisme, de la tyrannie.

Band, m. -es, s, pl. Bände, volume, tome, m.; (rel.) reliure, f.

Band'||achat, m. -es, s, pl. -e, agate-onyx, f.; -ader, f. (an.) tendon, m.; -ähnlich, adj. rubané; -alabaster, m. albâtre rubané, m.; -artig, adj. rubané; (an.) ligamenteux; -axt, f. (charp.) tire-boucler, m.; -beinfügung, f. (an.) symphyse ligamenteuse, f.; -bohrer, m. (charp.) laceret, m.; -brille, f. (opt.) besicles, f. pl.

Bänd'chen, n. -s, pl. -, 1) petit ruban, m.; bandelette; bride (d'un béguin), f.; 2) petit volume, m.

Ban'de, f. -, pl. -n; bande (du billard), f.

Bande, f. -, pl. -n, bande (de voleurs); troupe (de comédiens), f.

Bände, v. binden.

Band'||einfassung, f. -, pl. -en, (cou.) laçure, f.; -eisen, n. fer en bandes, m. [bandoulière, f.

Bandelier', m. -es, s, pl. -e,

Bän'dereich, adj. volumineux; nombreux.

Bän'der||jaspis, m. -, jaspe strié, jaspe à zones, m.; -lehre, f. (an.) syndesmologie, f.

Bändern, v. a. h. das Wachs, rubaner la cire.

Band'||fabrik, f. -, pl. -en, manufacture de rubans, f.; -fisch, m. ruban marin, flambo, ténia, m.; -förmig, adj. rubané, rayé; -gras, n. (bot.) phalaris arundinaire, m.; -haken, m. (serr.) gond; (ton.) davier, chien, pivot de penture, m.; -handel, m. commerce de rubans, m.; rubanerie, f.; händler, m. marchand-rubanier, m.; -handlung, v. -handel; -holz, n. (ton.) bois à cerceaux, m.

Bän'digen, v. a. h. dompter; apprivoiser, assujettir; fig. réprimer ses passions. [teur, m.

Bän'diger, m. -s, pl. -, domp-

Bän'digung, f. -, pl. -en, apprivoisement, m. [une bille.

Bandi'ren, v. a. h. (bl.) bander

Bandit', m. -en, pl. -en, bandit, brigand, bravo, m.

Band'||jaspis, v. Bänderjaspis; -koralle, f. corail rubané, m.; -kram, boutique de rubans, f.; -krämer, m. mercier-rubanier, m.; -macher, m. -s, pl. -, rubanier, m.; -macherin, f. -, pl. -nen, rubanière, f.; -marmor, m. marbre rubané, m.; -masche, f. cocarde, f.; -messer, n. (ton.) doloire, f.; -moos, n. (bot.) ligatule, f.; -motte, f. phalène rubanée, f.; -muschel, f. coquille fasciée, rubanée, f.; -nagel, m. (charp.) cheville de bois, f.; -nudeln, f. pl. lasanes, f. pl.; -reich, v. bändereich; -reif, m. (ton.) cerceau, m.; -rohr, n. (arm.) canon à rubans, m.; rose, f. rosette, f.; -schleife, f.

2) (arm. phys.) batterie, f.; galvanische –, batterie galvanique, f.; –planke, f. (arch.) tableau, m.; –rippen, f. pl. (art.) gîtes, lambourdes, f. pl.; –stücke, f. pl. (art.) pièces de siége, f. pl.; –wurst, f. (art.) saucisson, m.

Battu'ung, f. –, pl. –en, (da.) battement, m. [ment d'épée, m.

Batt'üte, f. –, pl. –n, (esc.) batte-

Bä'tzen, m. –s, pl. –, (mon.) batz, m.; fig. fam. er hat –, il a de l'argent, du quibus; pop. de la braise, du carme.

Bau, m. –es, e, pl. –e, 1) construction, bâtisse, f.; 2) art de construire, structure, architecture, f.; 3) bâtiment, édifice, m.; 4) culture, f.; labourage, m.; 5) peine de la brouette, f.; auf den – kommen, être mis à la brouette, condamné aux travaux forcés; fig. structure, organisation, conformation, f.; mécanisme, arrangement, plan; système (du monde), m.; (ch.) terrier (d'un renard, d'un lapin), m.; einen Fuchs aus dem – treiben, boucler un renard; –akademie, f. école d'architecture, f.; –amt, n. intendance des bâtiments, f.; département des travaux publics, m.; –anschlag, m. devis, m.; –arbeit, f. 1) travail, m.; construction, f.; 2) travail de brouette, m.; –art, m. 1) structure, façon de bâtir; 2) construction, f.; 3) style d'architecture, m.; –aufseher, m. inspecteur, intendant des bâtiments, conducteur des travaux de construction; (grr.) garde du génie, m.; –bär, v. baufähig; –besichtigung, f. inspection des bâtiments, f.

Bauch, m. –es, e, pl. Bäuche, ventre; (an.) abdomen, m.; fam. panse, f.; dicker –, gros ventre, m.; proéminence abdominale, f.; dem –e fröhnend, gastronome; * ventricole, p. u.; auf seinen – halten, seinen – pflegen, être sujet à son ventre; sich einen – anlegen, bâtir sur le devant; fig. coffre (d'un violon); sein (d'une voile); ventre (d'une bouteille, d'un mur, d'un vaisseau), m.; –binde, f. bandage de corps, m.; ceinture, f.; –bruch, m. (chir.) hernie abdominale; entéro-gastrocèle, f.; –diener, m. gastrolâtre, gastromane, m.; –dienst, m. gastrolâtrie, gastromanie, f.

Bäuche ec., v. Beuche ec.

Bauch'||fell, n. –es, es, pl. –e, (an.) péritoine, m.; –fellentzündung, f. (path.) entérite, f.; –fellwassersucht, f. hydropisie du péritoine, f.; –fett, n. (an.) panne, f.; –finne, f. nageoire, f.; –flosser, m. poisson abdominal, m.; –fluß, m. flux de ventre, m.; diarrhée, lienterie, f.; –förmig, adj. en forme de ventre; –gegend, f. (an.) région abdominale, f.; –grimmen, n. colique, f.; tranchées, f. pl.; –gurt, m. sous-ventrière; sangle, ventrière, f.; –höhle, f. (an.) cavité abdominale, f.

Bauchig ou bäuchig, adj. ventru; convexe, bombé.

Bauch'||kneipen, fam. v. Bauchgrimmen; –krampf, m. colique, f.; –krankheit, f. maladie gastrique, f.; –linie, f. (an.) ligne blanche, f.; –muskel, m. muscle abdominal, m.; –naht, f. (chir.) gastroraphie, f.; –nerv, m. (an.) nerf abdominal, m.; –öffnung, f. (chir.) gastrotomie, f.; –pulsader, f. (an.) artère coeliaque, f.; –redend, adj. ventriloque, gastriloque; –redekunst, f. art du ventriloque, m.; –redner, m. ventriloque, gastriloque, m.; –riemen, m. ventrière, sangle, f.; –ring, m. (an.) cercle abdominal, m.; –runde, f. (arch.) bombement, renflement, m.; convexité, f.; –schmerz, v. –grimmen; –schnitt, v. –öffnung; –schweißen, n. (méd.) mésérisme, m.; –sorge, f. gastronomie, f.; –späne, m. pl. (luth.) barrures; (mar.) porques, f. pl.; –stich, m. (chir.) ponction, paracentèse, f.; –stück, n. (mar.) varangue, f.; –übel, n. maladie gastrique, f.

Bauchung, v. Bauchrunde.

Bauch'||wassersucht, f. –, pl. –en, (path.) ascite, hydropisie abdominale, f.; –weh, n. mal de ventre, m.; –wirbel, m. (an.) vertèbre lombaire, f.; –wunde, f. blessure au, dans le ventre, f.; –würmer, m. pl. vers intestinaux, helminthes, m. pl.; –zirkel, m. compas sphérique, m.

Bau'||direktor, m. maître des oeuvres; directeur des bâtiments, m.; –frohne, f. corvée de construction, f.

Bau'en, v. a. h. 1) bâtir, construire, édifier (une maison etc.); faire (un nid, une voiture); pratiquer, réparer (un chemin); dresser (un échafaud); sich arm –, se ruiner en bâtiment; auf Sand –, bâtir sur le sable (aussi fig.); fig. et prv. Schlösser in die Luft –, bâtir des châteaux en Espagne; 2) défricher, labourer, cultiver (la terre, un jardin, les vignes etc.); 3) produire par la culture (vin etc.); in diesem Lande wird viel Getreide gebaut, on récolte beaucoup de blé dans ce pays; 4) auf einen od. etwas –, faire fond sur q. ou sur qch.; compter sur q. ou sur qch.; (e. m.) exploiter, entretenir; (ton.) construire; –, n. –s, 1) construction; réparation, f.; entretien, établissement, m.; er ist ein großer Liebhaber vom –, c'est un grand bâtisseur; 2) culture; 3) production; (e. m.) exploitation, f.

··Bau'er, m. –s, pl. –n, laboureur, cultivateur, villageois, paysan; fig. homme inculte; fam. manant, lourdaud, m.; pop. paltoquet, palot, m.; das mache den –n weis, à d'autres; fam. il faut conter ça à ceux qui cassent des pierres sur la grand'-route; (j.) pion (aux échecs); valet (aux cartes), m. [volière, f.

··Bau'er, m. et n. –s, pl. –, cage,

Bau'er||arbeit, f. –, travail rustique, travail champêtre, m.; –bengel, v. Bauer, fig.; –bursche, m. jeune paysan, m.; –damast, m. damas cafard, m. [franche, labourable, végétale, f.

Bau'erde, f. –, terreau, m. terre

Bau'er||dirne, v. –mädchen; –erz, n. (e.m.) argent vierge natif en masse, m.; –fenchel, m. (bot.) peucédane officinal, m.; –flegel, v. –lümmel; –frau, f. paysanne; femme d'un paysan, f.; –gut, n. terre d'un paysan, f.; bien taillable, m.; –haft, v. bäuerisch; –haus, n. maison d'un paysan, rustique; cabane, chaumière, f.; –hof, m. métairie, ferme, f.; –hund, m. mâtin, m.; –hütte, f. hutte, cabane, chaumière, f.

Bäu'erin, f. –, pl. –en, paysanne; villageoise, f.

Bäu'erisch, adj. rustique; fig. paysan, grossier, rustique, impoli, rustaud, rustre, butor; –, adv. à la paysanne, rustiquement.

Bau'er||jacke, f. –, pl. –n, jaquette, f.; –junge, m. petit paysan; fig. garçon grossier, m.; –kerl, m. jeune paysan; fig. rustre, rustaud, palot, m.; –kittel, m. blouse; sarrau, m.; souquenille, f.; –knecht, m. garçon de métayer, m.; –lehen, n. fief rural, m.

Bäu'erlich, adj. de paysan; villageois; rustique, rural, champêtre; –e Lasten, servitudes rurales, f. pl.

Bau'er||lied, n. –es, s, pl. –er, chanson rustique, f.; air champêtre, m.; –lümmel, m. v. Bauer, fig.; –mädchen, n. jeune paysanne, f.; –mensch, n. fam. fille grossière, lourdaude, f.

Bau'ern||aufstand, m. –es, s, pl. –stände, soulèvement des paysans, f.; (h.) der französische –aufstand, la Jacquerie; –feind, m. ennemi des paysans, m.; –fiedler, m. ménétrier, m.; –frohne, f. corvée, f.; –hochzeit, f. noce de village, f.; –krieg, m. guerre contre les paysans révoltés, f.; –lied, n. air champêtre, m.; villanelle, f.; –list, f. pratique usitée dans les campagnes, f.; –schinder, m. maltôtier, concessionnaire, m.; –senf, m. (bot.) thlaspi, m. (v. Täschelkraut); –sprache, f. langage rustique, patois de village, m.; (dr.) ordonnance de police, f.; –stand, m. état de paysan, m.; classe des paysans, f.; –stolz, v. Bauerstolz; –weihrauch, f. galipot, m.

Bau'er||pferd, n. –es, s, pl. –e, cheval de labour, m.; –rind, pop. v. –kerl; –schaft, f. corps de paysans, m.; communauté villageoise, f.; –schenke, f. cabaret de village, m.; –schuh, m. sabot, m.; –smann, m. paysan, m.; –sleute, pl. paysans, m. pl.; –sprache, v. Bauernsprache; –stolz, m. orgueil rustique; fig. sot orgueil, m.; –stolz, adj. sottement orgueilleux; –tanz, m. danse à la paysanne, f.; –tölpel, v. Bauer, fig.; –tracht, f. costume de paysan, m.; –volk, n. gens de village, paysans; fig. gens grossiers, m. pl.; –weib, n. v. –frau; –wesen, n. ménage de campagne, m.; rusticité, f.; –wirthschaft, f. économie rustique, f.

Bau'||erz, n. –es, mine native et vierge, f.; –fähig, adj. labourable; –fällig, adj. qui tombe en ruines; caduc, croulant; fig. délabré, affaibli; –fällig werden, menacer ruine; se détruire; –fälligkeit, f. caducité, f.; fig. délabrement, m.; dégradation, f.

Bau'||feld, n. –es, s, champ labourable, labouré, m.; –fest, adj. bâti à chaux et à ciment; –flöße, f. train (de bois de charpente), m.; –frohne, f. (féo.) corvée pour la construction d'un bâtiment, f.; –fuhre, f. charriage des matériaux, m; –fuß, m. (arch.) pied de maçon, de construction, de charpentier, m.; –gefangener, m. prisonnier condamné aux travaux forcés, forçat, m.; –geist, m. manie de bâtir, f.; –gerüst, n. échafaudage, échafaud, m.; –grund, m. fondation, f.; –haft, adj. ce qui est à travailler, (e. m.) entretenu, exploitable; –herr, m. 1) propriétaire qui fait bâtir; 2) maître constructeur; entrepreneur en bâtiments; 3) inspecteur des constructions, m.; –hof, m. chantier, m.; –holz, n. bois de construction, m.; –kosten, pl. frais de construction, m. pl.; –kunst, f. architecture, f.; –künstler, m. architecte, m.; –land, n. champ labourable, m.; –leute, pl. ouvriers, travailleurs, m. pl.

Bau'lich, adj. im -en Stande erhalten, entretenir en bon état.

Bau'lust, f. –, envie, f., manie de bâtir, m.; -lustig, adj. qui a envie de bâtir.

Baum, m. -es, s, pl. Bäume. 1) arbre; prv. er sieht den Wald vor Bäumen nicht, les maisons l'empêchent de voir la ville; ein – fällt nicht auf den ersten Hieb, l'arbre ne tombe pas du premier coup; wie der –, so die Frucht, on connaît l'arbre à son fruit; 2) fig. arbre (d'un traîneau etc.); arçon (d'une selle), m.; barre (d'un port), f.; brancard, m. flèche, f. (d'une voiture); (man.) ensuple, ensuble, enselle, f.; (tis.) déchargeoir, m.; -achat, m. agate arborisée, f.; -ähnlich, adj. ressemblant à un arbre, arborescent; -ähnlich gezeichnet, arborisé. [sion, f.

Baum'malerei, f. peinture d'impres-

Baum'aloe, f. –, (bot.) agavé, m.; -ameise, f. grande fourmi des arbres, f.

Bau'mannshöhle, f. –, caverne de Baumann (dans le Harz), f.

Baum'artig, v. baumähnlich.

Bau'materialien, n. pl. matériaux, m. pl.

Baum'ausputzer, m. -s, pl. –, (hort.) émondeur, élagueur, m.; -auster, f. huître des mangliers, f.; -bast, m. écorce d'arbre, f.; (com.) biambonées, f. pl. (étoffe); -beschreibung, f. dendrographie, f.; -blüthe, f. 1) fleurs des arbres, f. pl.; 2) fleuraison, f.; -bohne, f. (bot.) connare, m.; -bruch, v. Windbruch. [bre, arbrisseau, m.

Bäum'chen, n. -s, pl. –, petit ar-

Bau'meister, m. -s, pl. –, architecte, m. [dant, m.

Bau'mel, f. –, pl. -n, fam. pen-

Bäu'melchen, n. -s, pl. –, fam. pendeloque, f.

Bau'meln, v. n. s. pendiller, brandiller; –, n. -s, brandillement, m.

Bäu'men od. baumen, v. n. h. (ch.) brancher; –, v. a. h. (é. r.) munir d'une perche; sich –, v. réfl. h. se cabrer.

Baum'ente, f. –, pl. -n, petit plongeon, m.; -eule, f. hulotte, f.; -falk, m. hobereau; faucon d'arbre, m.; -falle, f. piège, trébuchet, m.; -fällig, v. windbrüchig; -farn, m. polypode, m.; -flechte, f. (bot.) lichen pulmonaire, m.; -floh, m. pou-sauteur, m.; -förmig, adj. en forme d'arbre; (bot.) arboré; arborescent; -fraß, m. (bot.) carie, f.; -frosch, v. Laubfrosch; -gang, m. allée, f.; -gans, f. cravan, m.; barnacle, f.; -garten, m. verger, fruitier, jardin fruitier, m.; -gärtner, m. jardinier pépiniériste, m.; -gärtnerei, f. culture des arbres, f.; -geländer, n. espalier, m.; -gipfel, m. cime d'arbre, f.; -grille, f. (ent.) grimpereau-falcaire, m.; cigale, f.; -habicht, m. branchier, m.; -hacker, m. (orn.) grimpereau, m.; -harz, n. gomme, résine, poix-résine, f.; -hecke, f. haie, palissade d'arbres, f.; -hoch, adj. de la hauteur d'un arbre; -holz, n. (e. f.) bois de haute-futaie, m.; -huhn, n. (orn.) hous, m.; -hüpfer, m. araignée sauteuse, f.; -käfer, m. capricorne, m.; -kahn, m. canot, m.; -kantig, adj. (e. f.) en grume, -kelter, f. pressoir à barre, m.; -kenntniß, f. dendrologie, f.; -kitt, v. -wachs; -klee, m. (bot.) citise, m.; -knospe, f. bourgeon, m.; -kübel, m. caisse, f.; -lang, adj. de la longueur d'un arbre, très-long; fig. gigantesque; -läufer, v. -hacker; -laus, f. puceron, m.; -leiter, f. échelle double, échelle brisée, f.; -lerche, f. alouette des bois, f.; -malve, f. guimauve, f.; -marder, m. martre des bois, f.; furet, m.; -mast, f. (é. r.) glandée, f.; -meißel, m. (hort.) croissant, m.; -messer, v. Gartenmesser; -moos, n. mousse d'arbre, f.; -nachtigall, f. rougette, fauvette des bois, f.; -nymphe, f. hamadryade, nymphe des bois, f.

Baum'öl, n. -es, s, huile d'olives, f.; -pappel, f. mauve en arbre, de mer, f.; -pfahl, m. tuteur, m.; perche, f.; -pfeife, f. (hort.) flûte, greffe en flûte, en chalumeau, f.; -pflanzung, f. 1) plantation, f.; 2) lieu planté d'arbres, m.; -pflaster, v. -wachs; -picker, v. -hacker; -pilz, v. -schwamm; -presse, f. pressoir à arbre, m.; -räude, f. teigne, f.; -rebe, f. vigne grimpante, f.; -reich, adj. riche en arbres, bien planté, peuplé d'arbres; -rinde, f. écorce, f.; -rose, v. Rosenholder; -saft, f. sève, f.; -säge, f. scie de jardinier, f.; -sanger, v. Schmarotzerpflanze; -schere, f. ciseaux de jardinier, m. pl.; -schlag, m. (pntr.) feuillé, m.; -schlag machen, feuiller; -schließer, m. (mar.) bacleur, m.; -schnitt, m. (hort.) taille d'arbres, f.; ébranchement, m.; -schröter m. cerf-volant, m.; -schule, f. pépinière, f.; -schule von gepfropften Wildstämmen, bâtardière, f.; -schulgärtner, m. pépiniériste, m.; -schwamm, m. agaric, bolet, m.; -seide, f. soie d'arbre, f.; bombasin, m.; -specht, v. -hacker; -stamm, m. tronc d'arbre, m.; -stark, adj. de la grosseur d'un arbre; fig. robuste, fort; -stein, m. dendrite, pierre arborisée, f.; -stempel, m. (e. f.) marteau à layer, m.; -stock, m. (e. f.) souche d'arbre, f.; -stück, n. pièce d'arbres fruitiers, f.; -sturzel, m. picot, m.; (e. f.) étaie, f.; -stütze, v. -pfahl; -tau, n. (mar.) cap de remorque d'un canot etc., m.; -wachs, n. (hort.) mastic à enter, m.; -wagen, m. camion, binard, haquet, m.; -wanze, f. punaise de jardin, punaise-volante, f.; -wärter, m. garde des bois, m.; -werk, n. (pntr.) arbres, m. pl.; -wermuth, m. (bot.) armoise élevée, absinthe romaine, f.; -winde, f. levier pour charger de gros arbres, f.; -wolle, f. coton, m.; explodirende -wolle, coton explosif, fulmi-coton, m.; -wollen, adj. de coton; -wollenbaum, m. cotonnier en arbre; gossampin, fromager, m.; -wollengarn, n. fil de coton, coton filé, m.; -wollenpflanze, f. xylon, m.; -wollensammet, m. velours de Manchester, m.; -wollenstaude, f. cotonnier, xylon, m.; -wollentüll, m. (com.) bobin, m.; -wollenwaare, f. étoffes de coton, rouenneries, f. pl. cotonnade, f.; -wollenweberei, f. manufacture de coton, f.; -wollenzeug, m. toile, étoffe de coton, f.; -wurz, v. Engelsüß; -wurzelsanger, m. (bot.) suce-racine, m.; -zucht, f. culture des arbres, f.

Bau'ordnung, f. –, pl. -en, ordonnance relative aux bâtiments, f.; -platz, m. emplacement, chantier (v. -hof), m.; -riß, m. plan d'un bâtiment, m.; -sand, m. sable à mortier, m.

Baus'back, m. -es, s, pl. -bäcke, fam. joufflu, mafflé, boursouflé, m. joufflue, mafflée, f.; -backe, f. joue enflée, f.; -bäckig, adj. joufflu, mafflé.

Bausch, m. -es, pl. Bäusche, bourrelet; bourlet; paquet, m.; in – und Bogen, en bloc, à forfait; (chir.) compresse, f.; -ärmel, m. manche bouffante, f.

Bäusch'chen, n. -s, pl. –, (chir.) compresse, f. [gonflé.

Bau'schen, v. n. h. bouffer, être

Bau'schig, adj. bouffant.

Bausch'kauf, m. -es, s, pl. -käufe, achat en bloc, m.

Bau'schule, f. –, pl. -n, école d'architecture, f.; -schutt, m. décombres, m. pl. [f.

Bause, f. –, pl. -n, (pntr.) ébauche,

Bau'sen, v. Bauschen.

Bau'ständig, v. -lich; -stätte, f. emplacement d'un bâtiment, m.; -stein, m. pierre à bâtir, f.; -stelle, v. -stätte; -stück, n. (charp.) tronche, f.; -sucht, f. manie de bâtir, f.; -tag, m. jour de corvée pour les bâtisses, m.; -te, f. –, pl. -n, bâtisse, f.; öffentliche -ten, travaux publics, m. pl. [f. Bautzen, m.

Bau'zen, n. -s, (géo.) † Budisse,

Bau'verständig, adj. expert; der -verständige, architecte expert, m.; -verwalter, m. inspecteur des bâtiments, administrateur de la caisse des bâtiments, m.; -vogt, m. surveillant d'une construction; chasse-avant, m.; -werk, n. ouvrage d'architecture, m.; -wesen, n. travaux de construction; travaux publics, m. pl.; architecture, f; -wissenschaft, v. -kunst; -würdig, adj. (e. m.) exploitable; -wuth, v. -sucht.

Bauz, int. pouf!

Bau'zierrath, m. ornements d'architecture, m. pl.

sich **Ba'xen**, v. réc. h. se battre à coups de poing, boxer; –, n. -s, combat à coups de poing, pugilat, m.; boxe, savate, f.

Ba'xer, m. -s, pl. –, boxeur, m.;

Bay, v. Bai.

Bayern, v. Baiern.

Be (*ce préfixe inséparable, dérivé de* **bei**, *près, marque proximité, accomplissement, et indique que l'action s'étend sur l'objet entier dont on parle:* **decken**, *couvrir;* bedecken, *couvrir entièrement; il change ordinairement les verbes neutres en actifs:* **leben**, *vivre;* beleben, *animer, et joue quelquefois un rôle explétif*).

sich **Beab'schieden**, v. réfl. h. p. u. prendre congé de q.; -ab'sichtigen, v. a. h. avoir en vue; -ach'ten, v. a. h. avoir égard à; faire attention à; suivre (un conseil); observer, remarquer; -ach'tenswerth, adj. remarquable; digne d'attention; -ach'tung, f. attention, considération, f.; -a'dern, v. -pflügen.

Beam'te od. Beamtete, m. -n, pl. -n, investi d'une fonction publique, fonctionnaire; officier public, employé, m.; Beamtete, pl. gens de baillage, pl.

Beäng'stigen, v. a. h. causer des angoisses, tourmenter, alarmer, inquiéter; -end, adj. verb. inquiétant, alarmant; -ung, f. –, pl. -en, anxiété, inquiétude, f.; angoisses, f. pl.

Bean'standen, v. a. h. réclamer; -an'tragen, v. a. h. faire une

motion; -ant'worten, v. a. h. répondre, faire réponse à; -ant'worter, m. -s, pl. -, qui répond; -ant'wortung, f. réponse, repartie; réplique; (rh.) prolepse, f.; -ant'wortungsschreiben, n. (pal.) écrit responsif, m.; -an'wartschaften, v. a. h. donner à q. la survivance d'une charge; -ar'beiten, v. a. h. 1) travailler; 2) façonner, manier, manipuler, mettre la main à (un ouvrage); das Land -arbeiten, cultiver, labourer la terre; fig. einen -arbeiten, former, polir q., chercher à gagner q.; eine Wissenschaft -arbeiten, cultiver une science; -arbei'ter, m. einer Wissenschaft, savant qui cultive une science, m.; -arbeitung, f. 1) travail, m.; 2) manipulation, f.; maniement (aussi fig.) m.; nochmalige -arbeitung, rétractation, f.; 3) culture, f.; (vig.) retersage, m.; -arg'wohnen, v. a. h. soupçonner q.

Bea'trix, f. -, Béatrice, f. (nom de femme).

Beauf'sichtigen, v. a. h. surveiller; -ung, f. -, pl. -en, surveillance, inspection, f.

Beauf'tragen, v. a. h. einen mit etwas, charger q. de qch.; -auf'tragt, adj. verb. chargé, commis; der Beauftragte, le commis agent; -äu'geln, v. a. h. lorgner, guigner; fig. admirer; -au'genscheinigen, v. a. h. regarder, envisager, faire l'inspection de qch.; visiter (v. -sichtigen); -au'genscheinigung, f. -, pl. -en, inspection, f. (v. -sichtigung); -ba'ken, v. n. h. (mar.) baliser; -bän'dern, v. a. h. garnir, orner de rubans, rubanner; -bän'dert, adj. verb. enrubané; fam. ganz -bändert, tout couvert de rubans (croix); -bär'tet, adj. verb. barbu; -bau'en, v. a. h. 1) couvrir de bâtiments; 2) labourer, cultiver (la terre); -bau'ung, f. -, pl. -en, action de bâtir; culture, f.

Be'ben, v. a. h. trembler; tressaillir; fig. frémir (voix, cordes d'un instrument); -, n. -s, tremblement, frémissement, m. [blant, m.

Be'ber, m. -s, pl. -, (f. d'.) trem-

Be'bern, v. n. h. fam. 1) trembloter; 2) barboter (canards).

Be'bezäg, v. Beber.

Bebil'dern, v. a. h. garnir d'images; illustrer.

Bebin'den, v. a. ir. h. lier tout autour, entourer de, avec (un ruban etc.).

Beblät'tern, v. a. h. garnir de feuilles; -blät'tert, adj. verb. garni de feuilles, feuillé, feuillu; -ble'chen, v. a. h. garnir de fer-blanc; mettre une plaque de fer sur qch.; fig. fam. chamarrer, galonner; -blei'en, v. a. h. plomber; -blü'men, v. a. h. parer, embellir de fleurs; poét. -blümt, émaillé de fleurs; -blu'ten, v. a. h souiller, couvrir de sang; sich -bluten, v. réfl. h. s'ensanglanter, se souiller de sang; -borden, v. a. h. border, galonner, passementer; -bor'dung, f. -, pl. -en, bordure, f.; -bril'len, v. a. h. mettre des lunettes; -brillt, adj. verb. armé de lunettes; -brü'ten, v. a. h. couver; fig. couver (des yeux).

Be'bung, f. -, pl. -en, tremblement, m. vibration de l'air, f. frémissement (d'une corde), m.

Be'cher, m. -s, pl. -, gobelet, m. coupe, f. bocal; cornet (à dés); (bot.) calice (des fleurs), m.; -blume, f. pimprenelle, f.; -drüse, f. (miné.) quartz hyalin transparent crystallisé, m.; -eisen, n. (orf.) enclumeau, m.; -förmig, adj. en forme de gobelet, cyathiforme, cupulaire; -glas, n. verre en forme de gobelet, m.

Be'chern, v. a. h. fam. gobeloter, chopiner, buvoter.

Be'cherschwamm, m. -es, s, pl. -schwämme, (bot.) oreille de Judas, f.; -spiel, n. jeu de gobelets, m.; -traube, f. (pot.) batte, f.

Be'cken, n. -s, pl. -, bassin, m.; cuvette, f.; (an.) bassin, bassinet, m.; (mus.) cymbale, f.; (an.) zum -gehörig, pelvien; -bänder, n. pl. (an.) ligaments du bassin, m. pl.; -blutader, f. (an.) veine hypogastrique, f.; -eingang, m. (an.) entrée du bassin, f.; -förmig, adj. en forme de bassin; -geflecht, n. (an.) plexus hypogastrique, m.; -knochen, m. (an.) os du bassin, m.; -schlagader, f. artère hypogastrique, f.; -schläger, m. ferblantier; (mus.) joueur de cymbales, cymbaliste, m.; -weite, f. (an.) ampleur du bassin, f.

Beck'hammer, m. -s, pl. -hämmer, (chand.) rivoir, m.

Beda'chen, v. a. h. couvrir d'un toit; -dacht', m. -es, s, réflexion, f.; mit -dacht, avec circonspection; mit gutem -dacht, après une mûre délibération, de propos délibéré; avec parfaite connaissance de cause; ohne -dacht, sans réflexion, inconsidérément; -dacht auf etwas nehmen, faire réflexion à qch.; -dacht', adj. verb. et adv. réfléchi etc. (v. -denken); auf etwas -dacht sein, penser, songer à qch.; avoir soin de qch.; y aviser; -däch'tig, -dächt'lich od. -dacht'sam, adj. circonspect; discret, prudent; -däch'tig, adv. avec circonspection, considérément, délibérément, de propos délibéré; -däch'tigkeit, -dächt'lichkeit od. -dachtsamkeit, f. circonspection, réflexion, prudence, f.; -dacht'los, adj. (v. unbedachtsam); -da'chung, f. toiture, couverture; (mar.) couverte, f.

sich Bedan'ken, v. réfl. h. remercier, rendre grâces; sich bei einem für etwas -danken, remercier q. de qch; -darf', m. -es, s, ce dont on a besoin; nécessaire, m.; matériaux, m. pl. (v. -dürfniß); -dau'erlich, v. -dauernswürdig; -dau'ern, v. a. h. regretter; plaindre, avoir pitié; fam. ich -daure, daß rc., je suis fâché que etc.; -dauern, n. -s, regret, m.; pitié, compassion, f.; zu meinem großen -dauern, à mon grand regret; -dau'ernswerth od. -dauernswürdig, adj. digne de compassion, regrettable; déplorable; -dauernswerth, adv. déplorablement.

Bede'cken, v. a. h. 1) couvrir; 2) abriter, mettre à couvert; fig. déguiser, cacher, couvrir (un défaut); (com.) rembourser; (grr.) protéger, épauler (un corps d'armée); escorter (un convoi); (mar.) couvrir; sich -decken, v. réfl. h. se couvrir, mettre son chapeau etc; (ch.) s'accoupler avec la femelle; -deckt', adj. verb. couvert; -deckt stehen, se tenir à couvert, être à l'abri de (la pluie etc.); (bl.) chargé; (fort.) -deckter Weg, chemin couvert; äußerer -deckter Weg, avant-chemin couvert; -de'ckung, f. 1) action de couvrir etc.; couverture; 2) escorte, f. convoi, m.; (astr.) occultation, f.; (com.) remboursement, m.; (grr.) garde (d'une batterie), f.; (fort.) épaulement, m.; -deckungsschiff, n. conserve, f.; -dei'chen, v. a. h. munir d'une digue.

Bedell', v. Pedell.

Beden'ken, v. a. ir. h. 1) penser, songer, réfléchir, faire réflexion; considérer, prendre en considération, mettre en délibération, peser; faire attention; die Folgen -, peser les conséquences; bei sich -, penser en soi-même; 2) einen -, avantager q., pourvoir, partager q.; einen im Testamente -, penser à q., se souvenir de q. dans son testament; sich -, v. réfl. ir. h. 1) faire réflexion à, délibérer, prendre en délibération; 2) hésiter, balancer; 3) se pourvoir; sich wieder anders -, changer d'avis, se raviser; bis dahin ist es noch Zeit, sich zu -, il y a jour d'avis; -, n. -s, pl. -, 1) délibération, réflexion, considération; etwas in - ziehen, prendre qch. en délibération, considération, songer à qch.; 2) consultation, f. avis, m.; rechtliches -, réponse, consultation de droit, f.; theologisches -, avis doctrinal, m.; ein - einholen, demander une consultation; sein - über etwas geben, donner son avis sur qch.; 3) difficulté, f. scrupule, doute, m.; - tragen zu rc., faire difficulté de; ich werde kein - tragen, es ihm zu sagen, je n'hésiterai point à le lui dire, je le lui dirai franchement; sich über etwas ein - machen, se faire scrupule de qch.; er macht sich über nichts ein -, il ne doute de rien, il ne doute jamais; ich habe deswegen (dabei) kein -, je n'hésite point à cela.

Beden'klich, adj. digne de réflexion; fig. épineux, périlleux, dangereux, délicat; p. u. suspect; die Sache ist sehr -, l'affaire demande une mûre réflexion; -keit, f. -, pl. -en, difficulté, hésitation, f. doute, scrupule, m.; die Sache ist von großer -keit, l'affaire est extrêmement délicate; er hat noch einige -keiten, il balance, hésite encore.

Beden'kzeit, f. -, temps, délai pour délibérer, pour se déterminer etc. m.; sich - nehmen, prendre lettres d'avis; sich - ausbitten, demander du temps pour réfléchir.

Bedeu'ten, v. a. h. donner à entendre, signifier, déclarer; expliquer; einen -, remettre q. à la raison; sich - lassen, entendre raison; -, v. n. h. signifier, vouloir dire; marquer; présager, être un signe, présage, augure, être de conséquence; (com.) -de Geschäfte, affaires de conséquence, f. pl.; was soll das -? que veut dire cela? qu'est-ce à dire? was hat es zu -? qu'importe? es hat nichts zu -, cela ne signifie rien, cela ne tire pas à conséquence; das bedeutet nichts Gutes, cela ne présage rien de bon; es hat viel zu -, c'est une chose de conséquence; -d od. bedeut'sam, adj. 1) significatif, signifiant; 2) important, considérable, de conséquence.

Bedeut'samkeit, f. -, pl. -en, importance, f.; -deu'tung, f. 1) signification, acception, f. sens (d'un mot), m.; (gr.) eigentliche -deutung, sens propre, m.; uneigentliche, bildliche -deutung, sens figuré, figuré, m.; 2) marque, f. signe, présage, augure,

m.; die Sache ist nicht von -deutung, von keiner -deutung, l'affaire n'est pas importante, n'a point d'importance; ne tire pas à conséquence; -deutungs-leer od. -deutungslos, adj. insignifiant; -deutungslosigkeit, f. insignifiance, f.; -deutungsvoll od. -deutungsschwer, adj. très-signifiant, significatif; -die'len, v. a. h. planchéier, -die'nen, v. a. h. servir; exercer, administrer (une fonction, charge); (art.) das Geschütz -dienen, servir l'artillerie; (j.) donner de la couleur; nicht -dienen, renoncer; sich -dienen, v. réfl. h. einer Sache, se servir, se prévaloir, profiter de qch.; -dienen Sie sich Ihrer Bequemlichkeit, prenez vos aises; -dien'sten, v. a. h. einen, donner une charge à q., employer, placer q.; -dien'stete, m. -n, pl. -n, homme en charge, employé, m.; -dien'te, m. -n, pl. -n, 1) domestique, laquais, valet, garçon; 2) officier, m.; -dientenrock, m. -diententracht, f. livrée, f.; -dientenstand, m. domesticité, f.; -dientenpack od. -dientenvolk, n. valetaille, f.; -die'nung, f. -, pl. -en, 1) service; 2) gens, domestiques, m. pl.; 3) emploi, office, m. charge, fonction, f.; -ding, m. mit dem -ding, daß rc., à (sous) condition que etc., à la charge que etc. (v. -dingung); -din'gen, v. a. rég. et ir. h. stipuler, réserver; accorder; den Preis einer Sache -dingen, convenir du prix de qch.; (mar.) ein Schiff -dingen, affréter un vaisseau, noliser un navire; (phi.) einen Satz -dingen, poser une hypothèse; -ding'niß, n. -sses, pl. -sse, v. -dingung; -dingt', adj. verb. conditionnel; hypothétique; -din'gung, f. -, pl. -en, condition, stipulation, clause, réserve, f.; -dingungssatz, m. (phi.) hypothèse, f.; -din'gungsweise, adv. conditionnellement, sous réserve; hypothétiquement; -dor'nen, v. a. h. garnir une haie de ronces, d'épines.

Be|drän'gen, v. a. h. presser, affliger, tourmenter, peiner; in -drängten Umständen sein, être dans la gêne, dans la détresse, dans une situation fâcheuse; fam. croquer le marmot; -drän'ger, v. -drücker; -dräng'niß, f. -sses, pl. -sse od. -drän'gung, f. -, pl. -en, gêne, situation fâcheuse, fig. affliction, f. tourment, m.; -dro'hen, v. a. h. menacer de; -droh'lich, adj. menaçant; (pr.) comminatoire; -dro'hung, f. menace; (pr.) commination, f.; -drü'cken, v. a. h. imprimer; -drü'cken, v. a. h. opprimer, vexer, presser, tourmenter; -drü'ckend, adj. verb. oppressif; -drü'cker, m. oppresseur, m.; -drü'ckung, f. -, pl. -en, oppression, f.

Bedui'ne, m. Béduin, m.

Bedün'ken, v. dünken; -, n. -s, avis, sentiment, m. opinion, f.; meines -s, nach meinem -, à mon avis, selon moi.

Be|dün'sten, v. a. h. couvrir de vapeurs; -dup'fen, v. a. h. (chir.) toucher (avec un corrosif); -dür'fen, v. n. ir. h. eines od. einer Sache, avoir besoin de q. ou de qch., avoir faute de qch., manquer de qch.; ich -darf deines Beistandes, j'ai besoin de ton assistance; nicht -dürfen, n'avoir que faire de; -dürf'niß, n. -sses, pl. -sse, besoin, m. exigence, nécessité, f.; dringendes -dürfniß, besoin urgent, pressant, m.; -dürf'tig, adj. nécessiteux, indigent, pauvre; einer Sache -dürftig sein, avoir besoin de qch; -dürf'tigkeit, f. nécessité, indigence, f.

Be|eg'gen, v. a. h. herser; -eh'ren, v. a. h. einen mit etwas, honorer q. de qch.; (com.) einen mit Briefen -ehren, favoriser q. de lettres; einen Wechsel -ehren, faire honneur à une lettre de change; -eh'rung, f. -, pl. -en, honneur, m.; -ei'den od. -ei'digen, v. a. h. 1) assermenter, faire prêter serment; 2) affirmer par serment; -ei'digung, f. -, pl. -en, action de faire prêter serment f.; serment, m. confirmation par serment, f.; sich -ei'fern, v. réfl. h. s'empresser, s'efforcer de, avoir du zèle pour; -ei'ferung, f. -, pl. -en, f. zèle, m.; sich -ei'len, v. réfl. h. se hâter, se presser, se dépêcher; -ein'trächtigen, v. a. h. einen, porter préjudice, faire tort à q., désavantager q.; einen in seinen Rechten -einträchtigen, empiéter sur les droits de q.; -ein'trächtigung, f. -, pl. -en, grief, tort, préjudice, m.; -ei'sen, v. a. h. 1) couvrir de glace, glacer; 2) ferrer.

Beel'zebub, m. -s, Beelzébut, (m. (satan).

Be|en'den od. -en'digen, v. a. h. finir, achever, mettre fin à; -en'digung, f. achèvement, m. fin, conclusion, f.; -en'gen, v. a. h. rétrécir, serrer; fig. restreindre; die Tyrannei -engt den Geist, la tyrannie abrutit l'esprit; -en'gung, f. -, pl. -en, rétrécissement, m.; fig. restriction, f.

Beer'angelike, f. (bot.) aralia, f.

Beer'ben, v. a. h. hériter de q.; er ist noch nicht beerbt, il n'a pas encore d'enfants.

Beer'blau, adj. bleu de tournesol; -blume, f. baselle, f.

Beer'digen, v. a. h. enterrer, inhumer; -ung, f. -, pl. -en, enterrement, m. inhumation, f.; -ungsfeier, f. funérailles, f. pl.

Bee're, f. -, pl. -n, baie, f.; grain, m. graine, f.; fig. fam. einem eine -geben, hinwerfen, donner un coup de bec à q.

Bee'ren|artig, adj. en forme de baie, bacciforme; -dolde, f. (bot.) angélique épineuse, aralia, f.; -förmig, adj. v. -artig; -fressend, adj. baccivore; -tragend, adj. (bot.) baccifère; -wanze, f. punaise des mûres, des framboises, f.

Beer'|gelb, n. -, jaune de nerprun, m.; -grün, adj. v. saftgrün; -hacke, f. (vig.) troisième façon, f.; -heide, f. bruyère baccifère, camarigne à baies noires, f.; -melde, f. blette, f.; -most, m. mère-goutte, f.; -raute, f. (bot.) rue grenée, f.; -reis, n. (ois.) verge à laquelle on attache l'appât, f.; -wein, m. 1) vin de première cuvée, m.; mère-goutte, f.; 2) rapé, m.; -winde, f. (bot.) liseron à baies, m.; -wurz, f. (bot.) méum, méon, m.

Beet, n. -es, s, pl. -e, couche, planche, f.; parterre; carré, carreau; m.; erhöhetes -, dos de carpe, m.; -längs einer Mauer, côtière, f.; rund-erhabenes -, couche en dos de bahut, f.; schräges -, dos d'âne, m.; -e, f. -, (bot.) bette, f. (v. Mangold); -weise, adv. par couches, par planches.

Be|fäch'sern, v. a. h. (vig.) provigner, marcotter; -fä'higen, v. a. h. rendre capable, autoriser, habiliter; -fä'higung, f. -, pl. -en, autorisation, f.; -fahl', v. -fehlen; -fahr'bar, adj. praticable, navigable, * tirant; -fah'ren, v. a. ir. h. naviguer (sur un fleuve); fréquenter (un chemin); der Weg ist gut zu -fahren, * le chemin est tirant; (e. m.) einen Schacht -fahren, descendre dans un puits († -fahren, v. -fürchten); -fah'rung, f. -, pl. -en, navigation, f.; (mar.) -fahrung einer Küste, visite d'une côte, f.; (e. m.) descente dans un puits, f.; -fahrungsbericht m. (e. m.) procès verbal d'une visite aux mines, m.; -fal'len, v. a. ir. h. attaquer, saisir, surprendre; es -fiel ihn ein Fieberschauer, il lui prit un frisson de fièvre; von der Pest -fallen, atteint de la peste; -fan'gen, v. a. ir. h. surprendre, attaquer; er ist mit darin -fangen, il y est intéressé, engagé, impliqué; (pal.) das ist mit darunter -fangen, cela y est déjà compris; sich mit etwas -fangen, v. -fassen; -fan'gen, adj. verb. 1) prévenu, fasciné de; ein -fangener Kopf, un esprit étroit; ein -fangener Richter, un juge partial; von Vorurtheilen -fangen sein, être prévenu par des préjugés; 2) préoccupé, interdit; confus, surpris, décontenancé; -fas'sen, v. a. h. tâter (v. -tasten, -greifen); sich -fassen, v. réfl. h. mit etwas, fig. s'occuper, se mêler de qch.

Be|fe'dern, v. befiedern; † -feh'den, v. a. h. faire la guerre à; déclarer la guerre à q. par un hérant; appeler en duel, porter un défi; † -feh'dung, f. -, pl. -en, déclaration de guerre, f. défi, m.; hostilités, f. pl.; -feh'dungsbrief, m. cartel, m.

Befehl', m. -es, s, pl. -e, ordre, commandement; obrigkeitlicher -, ordonnance, f.; öffentlicher -, édit, m.; auf - des Königs, par ordre du roi, de par le roi; auf ausdrücklichen -, par ordre formel; es steht Ihnen zu -, c'est à votre service, à votre disposition; ich stehe zu Ihrem -, je suis à vos ordres; was ist (steht) zu Ihrem -? qu'y a-t-il à vos ordres? bis auf weitern -, jusqu'à nouvel ordre; (grr.) - an die Schildwache, consigne, f.; -buch, n. recueil des ordonnances, m.; -en, v. a. ir. h. (ich befehle, befiehlst, befiehlt; befahl; befiehl; befohlen) 1) ordonner, commander; über etwas -en, disposer de qch.; Sie haben darüber zu -en, vous pouvez en disposer, vous en êtes le maître; haben Sie nichts zu -en? n'y a-t-il rien pour votre service? wie Sie -en, comme il vous plaira; wie -en Sie? que dites-vous? vous dites? plaît-il? 2) désirer; was -en Sie? que désirez-vous; 3) recommander; Gott befohlen! adieu! -erisch, adj. fam. impérieux; -erisch, adv. impérieusement; -flagge, f. (mar.) pavillon de commandement, m.; -igen, v. a. h. 1) einen -igen, donner ordre à q.; 2) commander (une armée); -igt, adj. verb. qui a reçu ordre; chargé de quelque commission; -igt werden, recevoir ordre; être chargé; être commandé par; être sous le commandement de; -sform, n. (gr.) mode impératif, f. impératif, m.; -shaber, m. commandant; chef, maître, m.; -shaber einer Armee, général; -shaber einer Flotte, amiral; -shabe-

risch, v. -erisch; -shaberstab, m. bâton de commandement, m.; -shaberstelle, f. commandement, m.; -shaberwürde, f. place de commandant, m.; -sweise, adv. par forme d'ordre, en commandant, d'un ton impératif; -swimpel, m. (mar.) flamme d'ordre, f.; -szettel, m. bulletin, m.

Be|fei'len, v. a. h. limer, fourbir; -fe'stigen, v. a. h. attacher, assujettir, affermir, raffermir; assurer (les piés d'une table etc.); mit Klammern -festigen, cramponner; fig. affermir (l'autorité); raffermir; resserrer (les liens de l'amitié); seine Herrschaft -festigen, assurer, consolider sa domination; (grr.) fortifier (une ville); retrancher (un camp); -fe'stigung, f. 1) -, pl. -en, affermissement, m.; 2) fortification, f.; appui, m.; consolidation, f.; (chir.) consolidation, f.; -fe'stigungskunst, f. fortification, architecture militaire, f.; -fe'stigungspfahl, v. Schanzpfahl; -fe'stigungswerk, v. Festungswerk.

Be|feuch'ten, v. a. h. humecter, mouiller, arroser; -feuch'ten, n. -s, -feuch'tung, f. -, pl. -en, mouillure; (ph.) humectation, f.; -feu'ern, v. a. h. fig. enflammer.

Befie'dern, v. a. h. empenner (flèche); emplumer (piano).

Be|fiehl, -fiehlst, -fiehlt, v. -fehlen.

Be|fin'den, v. a. ir. h. trouver dans un état; für gut -finden, trouver bon, juger à propos; sich -finden, v. réfl. ir. h. 1) être; se trouver; er -findet sich jetzt in Paris, il demeure actuellement à Paris; 2) se porter; die Sache -findet sich so, la chose en est ainsi; wie -finden Sie sich? comment vous portez-vous? sich übel -finden, se porter mal, se trouver mal; sich wohl -finden, se porter bien, être en bonne santé; sich bei einem od. etwas wohl -finden, se trouver bien de q. ou de qch.; sich in gesegneten Leibesumständen -finden, être enceinte; -finden, n. -s, 1) manière d'être, de se trouver, f.; état de la santé, m.; sich nach dem -finden erkundigen, *demander les portements; 2) circonstance, occurrence, f.; nach -finden der Sache od. der Umstände, selon l'état des choses, les circonstances, l'exigence du cas; -find'lich, adj. qui est, qui se trouve; situé; -flam'men, v. a. h. fig. enflammer; -flech'ten, v. a. ir. h. garnir, fortifier qch. d'un tissu, de fil d'archal; empailler (une chaise); clisser (une bouteille); -fle'cken, v. a. h. tacher, souiller; salir; die Hände mit Blut -flecken, tremper ses mains dans le sang, les souiller de sang; fig. polluer; seinen ehrlichen Namen etc. -flecken, entacher son honneur; souiller sa réputation etc.; (cord.) mettre des hausses (aux souliers), raccommoder les talons; sich -fle'cken, v. réfl. h. se tacher, se souiller, se salir; -fleckt', adj. verb. plein de taches, souillé; pollué; maculé; (cord.) qui a une hausse; -fle'ckung, f. -, pl. -en, action de tacher etc.; tache, souillure, contamination, f.; sich -flei'ßen, v. réfl. ir. h. (-fliß; -flis'sen) sich -flei'ßigen, v. réfl. h. s'étudier, s'attacher à qch., s'appliquer, s'adonner à qch.; prendre à tâche, tâcher; s'efforcer, avoir soin; sich der Kürze -fleißen, viser à la brièveté; -flei'ßigung, f. p. u. -, pl. -en, soin, application, f. effort, m.; flie'gen, v. a. et n. ir. h. et s. voler sur qch.; (ch.) prendre ses ailes; (e. f.) der Schlag ist -flogen, le brout a poussé; -flie'ßen, v. n. ir. h. couler sur, contre; baigner, arroser, laver (les murailles d'une ville).

Be|flis', v. -fleißen; -flis'sen, adj. einer oder auf eine Sache, attaché, appliqué, adonné à qch.; soigneux de qch.; sei eines guten Namens -flissen, aie soin de ta réputation; -flis'sene, m. -n, pl. -n, étudiant, curieux, m.; -flissene der Rechte, étudiant en droit; -flis'senheit, -, étude, application, f.; -flis'sentlich, adv. p. u. soigneusement, avec application.

Be|flit'tern, v. a. h. mettre des paillettes sur, à; broder en paillettes; sich -flit'tern, v. réfl. h. se couvrir de paillettes; -flo'gen, v. -fliegen; -flö'ren, v. a. h. couvrir de gaze, de crêpe; -flü'geln, v. a. h. fig. donner des ailes, accélérer; (e. f.) einen Wald -flügeln, faire une laie dans une forêt; -flü'gelt, adj. ailé.

Be|fol'gen, v. -fehlen; -fol'gen, v. a. h. suivre, exécuter; observer; -fol'gung, f. -, pl. -en, exécution, observation, f.; -fol'genswerth, adj. digne d'être imité.

Be|för'derer, m. -s, pl. -, 1) promoteur; protecteur; 2) expéditeur (marchandises), m.; -för'derer der Künste u. Wissenschaften, mécène, m.; -för'derlich, adj. favorable; einem -för'derlich sein, être favorable à q., aider q. à réussir; -för'dern, v. a. h. eine Sache, expédier, hâter, accélérer, faire avancer une affaire; favoriser qch., aider, contribuer à qch.; einen -för'dern, placer, employer q.; (zu einer höhern Stelle) promouvoir, avancer q.; pousser q.; -för'derung, f. -, pl. -en, expédition (d'une affaire), f.; avancement, m.; promotion, f.; encouragement (des arts), m.; -för'derungsmittel, n. fig. moyen; acheminement, véhicule, m.

Befor'sten, v. a. h. (e. f.) surveiller; -ung, f. -, pl. -en, (e. f.) surveillance, f.

Be|frach'ten, v. a. h. charger (une voiture, un vaisseau); (mar.) affréter, noliser; -frach'ter, m. -s, pl. -, (mar.) chargeur, affréteur, m.; -frach'tung, f. -, pl. -en, action de charger, f.; (mar.) chargement, fret, affrètement, m.; -fra'gen, v. a. h. questionner, interroger; einen um etwas -fragen, demander qch. à q.; sich -fragen, v. réfl. h. s'enquérir, s'informer; sich bei einem -fragen, consulter q. sur qch.; -fragen, n. -s od. -fra'gung, f. -, pl. -en, enquête; demande, information, consultation, f.

Be|frei'en, v. a. h. 1) délivrer; affranchir (esclave); (grr.) dégager (un escadron); 2) fig. exempter, dispenser, décharger; libérer (de dettes, du service militaire etc.); von der Furcht -freien, délivrer de la crainte; sich -freien, v. réfl. h. 1) se délivrer; 2) fig. s'affranchir; se libérer, se défaire; s'exempter; secouer (un préjugé); (pr.) se rédimer; -frei'er, m. -s, pl. -, libérateur, m.; -in, -, pl. -nen, libératrice, f.; -frei'et, adj. verb. délivré; exempt, dispensé, libéré; -frei'ung, f. -, pl. -en, 1) délivrance, f.; affranchissement, m.; 2) rédemption; exemption, dispense, décharge, libération (de dettes); 3) immunité (d'impôts, de poursuite), f.; -frei'ungskrieg, m. guerre d'indépendance, f.; -frem'den, v. a. h. surprendre, étonner, paraître étrange; es -fremdet mich nicht, cela ne me surprend pas; Ihr Betragen hat mich -fremdet, votre conduite m'a surpris; lassen Sie sich das nicht -fremden, n'en soyez pas surpris; -frem'dend, adj. verb. od. -fremd'lich, adj. surprenant, étrange, singulier; -frem'dung, f. -, pl. -en, surprise, f. étonnement, m.; seine -fremdung über etwas zu erkennen geben, témoigner sa surprise de qch.; -fres'sen, v. a. ir. h. ronger, manger de qch.; sich -freun'den, v. réfl. h. s'associer; faire naître l'amitié; sich mit einem -freunden, se lier d'amitié avec q.; s'allier à q.; ich habe mich mit dem Gedanken -freundet, je me suis familiarisé avec l'idée; -freun'det, adj. verb. apparenté, allié, lié d'amitié; -freun'dete, m. et f. -n, pl. -n, allié, proche; parent, m. alliée, parente, f.; -freun'dung, f. -, -en, alliance; parenté, f.

Be|frie'digen, v. a. h. 1) contenter; satisfaire, payer (ses créanciers); 2) apaiser, assouvir; 3) enclore, fermer d'une haie etc.; -frie'digung, f. -, pl. -en, 1) contentement, m. satisfaction, f.; payement (créanciers); 2) assouvissement (passions), m.; 3) clôture, enceinte de haies, f.; enclos, m.; -frie'ren, v. n. ir. s. se couvrir de glace; -froh'nen, v. a. h. charger de corvées; -fruch'ten, v. a. h. féconder; fertiliser; -fruch'ter, m. -s, pl. -, fécondateur, m.; -frucht'et, adj. verb. (bl.) fruité; -fruch'tung, f. -, pl. -en, fécondation, fertilisation; (bot.) unmerkliche -fruchtung, cryptogamie, f.; -fruch'tungswerkzeuge, n. pl. organes de la fécondation, m. pl.; -fü'gen, v. a. p. u. h. autoriser; -füg'niß, n. -sses, pl. -sse, droit, m. faculté; autorisation, f.; ohne -fugniß, incompétemment; -fugniß eines Richters, compétence, f.; -fügt', adj. autorisé; en droit; compétent; -füh'len, v. a. tâter, toucher, manier; palper; patiner; fouiller; fam. jouer des mains; -füh'len, n. -s, od. -füh'lung, -, pl. -en, toucher, attouchement, maniement; tâtonnement, m.; -fur'chen, v. a. h. sillonner; -fürch'ten, v. a. h. craindre, appréhender, redouter, avoir peur; -fürch'tung, f. -, pl. -en, crainte, appréhension, f.

Be|gä'ben, v. a. h. einen mit etwas, douer; doter; pourvoir q. de qch.; -gäbt', adj. verb. doué, partagé, pourvu; -gä'bung, f. -, pl. -en, action de douer, f.; don, m. dotation, f.; -gaf'fen, v. a. h. fam. bailler, bayer à qch., regarder qch. la bouche ouverte; -gaf'fer, m. bayeur, flaneur, m.

Begangen, part. de begehen.

Begann, v. beginnen.

sich **Be|gat'ten**, v. réfl. h. s'accoupler, s'apparier; -gattung, f. accouplement, coït, m.

sich **Be|ge'ben**, v. réfl. ir. h. 1) arriver, avenir, se passer, se faire; es begab sich, daß etc., il arriva que etc.; es -geben sich wunderliche Dinge, il arrive, se passe des choses singulières; 2) se rendre, aller, se retirer; se mettre; sich zur Armee -geben, al-

ler à l'armée; sich zu Bette –geben, se mettre au lit, aller se coucher; sich in fremde Dienste –geben, prendre du service à l'étranger; sich in den Ehestand –geben, se marier; sich auf die Flucht –geben, prendre la fuite; sich fort –geben, s'en aller, se retirer; sich in Gefahr –geben, se mettre en danger, s'exposer; sich in die feindliche Gewalt –geben, se livrer à l'ennemi, au pouvoir de l'ennemi; sich auf das Meer –geben, monter sur mer, se mettre en mer; sich zu seinem Regimente –geben, aller rejoindre (se rendre à) son régiment; sich auf die Reise –geben, se mettre en chemin, partir; sich unter den Schutz der englischen Flagge –geben, se placer sous la protection du pavillon britannique; 3) einer Sache, sich –geben, renoncer à qch., se désister, se départir, se démettre de qch.; sich des Eigenthums –geben, se dévêtir de la propriété de ses biens; –geben, v. a. h. (com.) einen Wechsel –geben, négocier, vendre, escompter une lettre de change; –ge'benheit, f. –, pl. –en, aventure, f.; événement, m.; –geb'niß, –sses, pl. –sse, v. –gebenheit; –ge'bung, f. –, pl. –en, action d'aller; démission, cession, résignation, f.; abandon, désistement, m.; désappropriation; (com.) négociation, f.; (pr.) dévêtissement, m.

Be||geg'nen, v. n. h. et s. einem, 1) rencontrer q., faire rencontre de q.; ich bin ihm begegnet, je l'ai rencontré; einander –gegnen, se rencontrer; fig. einer Einrede –gegnen, prévenir une objection; sich in einem Gedanken –gegnen, se rencontrer dans une pensée; der Gefahr –gegnen, détourner le danger; einem Übel –gegnen, obvier à un mal; 2) arriver; was ist dir –gegnet, qu'est-ce qui t'est arrivé? es –gegnet mir, ihm rc., il m'arrive, il lui arrive etc.; 3) accueillir, traiter q., en user avec q. (bien ou mal); einem höflich –gegnen, traiter q. civilement; einem grob –gegnen, traiter q. rudement, rudoyer q.; –geg'niß, n. –sses, pl. –sse, rencontre, f.; accident, événement, m.; –geg'nung, f. –, pl. –en, rencontre, f.; fig. accueil, traitement, m.; –ge'hen, v. a. ir. h. 1) aller d'un bout à l'autre, visiter; inspecter; 2) commettre (un péché etc.); faire (une faute etc.); perpétrer (un crime); 3) célébrer, fêter (un jour de naissance etc.); sich –gehen, v. réfl. ir. h. s'accoupler.

Begehr', n. –es, s, demande, f.; f.; désir, souhait, m. envie; prétention; (phi.) appétition, f.; –en, v. a. h. 1) convoiter; désirer, souhaiter, avoir envie; 2) demander, prétendre, exiger (un payement); ein Mädchen zur Ehe –en, demander, rechercher une fille en mariage; man –t deiner nicht, dich nicht, on ne te demande pas, ne veut pas de toi; es ist sehr wenig, was ich von euch –e, ce n'est pas la fiente de vos cannes que je vous demande; (com.) –t sein, être en faveur, goûté, être de demande; –en, n. –s, v. –; –end, adj. verb. (phi.) appétitif; –er, m. –s, pl. –, demandeur, suppliant, m.; –lich, adj. qui désire, désirable; exigeant, avide; –lichkeit, f. –, habitude d'exiger trop; convoitise, avidité, f. (v. Begierde).

Begeh'rungs||trieb, m. appétit concupiscible, m.; –vermögen, n. faculté appétitive, f.; –werth, v. wünschenswerth.

Bege'hung, f. –, pl. –en, 1) action de commettre, de faire etc.; 2) célébration (d'une fête), f.; (féo.) – eines Lehnfrevels, félonie, f.; –ssünde, f. péché de commission, m.

Be||gei'fern, v. a. h. baver sur qch., souiller de bave; conspuer; répandre (le venin de qch.); –gei'stern, v. a. h. inspirer, enflammer; exalter; animer; fig. enthousiasmer; –gei'sternd, adj. verb. inspirant, inspirateur; (th.) anagogique; –gei'sterung, f. –, pl. –en, inspiration, f.; fig. enthousiasme, m.; dichterische –geisterung, verve, fougue poétique, f.

†Begier', v. Begierde.

Be||gier'de, f. –, pl. –n, 1) appétit; –gierde nach Ruhm, soif de la gloire; sinnliche –gierde, appétit sensuel, charnel; 2) désir, m.; envie, avidité, cupidité, concupiscence, convoitise, f.; ich brenne vor –gierde, je brûle d'envie; 3) passion, f.; –gierde der Thiere auf Raub, acharnement, m.; –gie'rig, adj. désireux; avide; affamé, altéré; acharné; concupiscible; passionné, ardent; âpre; –gierig nach Ehre, auf Neuigkeiten rc., avide d'honneur, de choses nouvelles etc.; –gierig auf das Geld rc., avide d'argent etc.; –gierig nach Ruhm, désireux, avide de gloire; ich bin sehr –gierig zu rc., je suis très-curieux de etc.; (fauc.) hardi; –gierig, adv. avidement, passionnément, ardemment; –gierigkeit, v. Begierde, Gierigkeit; †–gier'lich, v. begehrlich; –gie'ßen, v. a. ir. h. verser, jeter de l'eau sur; arroser (des fleurs, le rôti); (agr.) eine Wiese –gießen, égayer un pré: sich –gießen, v. réfl. ir. h. verser, répandre de l'eau sur soi, sur ses habits; fig. pop. s'enivrer; pop. s'humecter le gosier; –gießen, n. –s, –gießung, f. –, pl. –en, arrosement, m.

Begi'ne, f. –, pl. –n, 1) béguine (religieuse), f.; 2) béguin (espèce de coiffe), m.

Beginn', m. –es, s, origine, f.; commencement. m.; –en, v. n. et a. ir. h. (begann; begonnen) commencer; fig., s'abandonner à qch.; entreprendre; seiner –en, faire l'enragé le fou; er weiß nicht, was er –en soll, il ne se sait que faire, à quel saint se vouer; –en, n. –s, commencement, m.; fig. action, entreprise, f.; début, m.; conduite, f.

Be||gip'sen, v. a. h. plâtrer; –git'tern, v. a. h. griller (v. vergittern); –glän'zen, v. a. h. jeter un éclat de lumière sur qch.; éclairer qch.; –glä'sen, v. a. h. mettre les vitres (aux croisées); –glau'ben, –glau'bigen, v. a. h. faire foi de qch., attester, certifier, vérifier, assurer, avérer, confirmer; gerichtlich –glauben, † vidimer, légaliser; (pol.) einen Gesandten –glaubigen, accréditer un ambassadeur; –glau'bigt, adj. verb. attesté, avéré etc.; authentique; digne de foi; (dr.) légalisé, vidimé; –glaubigter Gesandter, envoyé accrédité, m.; –glau'bigung, f. –, pl. –en, attestation, confirmation; (dr.) vérification, légalisation, f., visa (d'un passe-port), m.; zu –glaubigung dessen, en foi de quoi; –glau'bigungseid, m. serment (en justice) de crédibilité, m.; –glau'bigungsschein, m. certificat, m.; –glau'bigungsschreiben, n. lettre de créance, f.; –glaubt', adj. verb. p. u. digne de foi, authentique, sûr; –glau'bung, f. p. u. v. Beglaubigung.

Beglei't||en, v. a. h. accompagner, conduire; reconduire; escorter; (grr.) escorter, servir d'escorte; (mar.) marcher de conserve; convoyer; (mus.) accompagner; (pal.) von seinem Anwalt –et, assisté de son avocat; (th.) –ende Gnade, grâce concomitante, f.; –er, m. –s, pl. –, celui qui accompagne q.; conducteur, guide, compagnon, m.; –erin, f. –, pl. –nen, celle qui accompagne, conductrice, compagne, f.; –schein, m. (com.) acquit à caution, m.; –stimme, f. (mus.) accompagnement, m.; –ung, f. –, pl. –en, 1) accompagnement, m.; conduite; 2) suite, f.; cortège, m.; (grr.) escorte, f.; convoi; (mus.) accompagnement, m.; –ungsschiff, n. conserve, f.; –ungsstimme, v. –stimme; –ungsweise, adv. (th.) par concomitance.

Be||glie'dern, v. a. h. (des. pntr.) faire l'emmanchement; –glie'derung, f. (des. pntr.) emmanchement, m.; –glo'tzen, v. a. h. regarder avec de grands yeux; –glü'cken, v. a. h. rendre heureux, faire le bonheur de q.; mit Reichthümern –glücken, combler de richesses; –glü'cker, m. –s, pl. –, auteur du bonheur, m.; er war der –glücker der Armen, il a fait le bonheur des pauvres; –glückt', adj. verb. heureux; fortuné; –glückt sein mit, avoir le bonheur d'avoir, être comblé de; –glü'ckung, f. –, pl. –en, action de rendre heureux etc., f.; –glück'wünschen, v. a. h. féliciter, présenter ses félicitations.

Be||gna'digen, v. a. h. einen, accorder à q. sa grâce, pardonner à q.; amnistier, gracier q.; faire grâce (à un criminel); –gnadigt werden, être gracié, obtenir sa grâce; einen wieder –gnadigen, recevoir q. en grâce; einen mit etwas –gnadigen, gratifier q. de qch.; –gna'digung, f. –, pl. –en, pardon, m.; grâce, rémission; amnistie, f.; –gna'digungsbrief, m. lettres de grâce, de rémission, f. pl.; –gna'digungsrecht, n. droit de faire grâce, m.; sich –gnügen, sich –gnügen lassen, v. réfl. h. se contenter, être satisfait de qch.

Bego'nie, f. –, pl. –n, (bot.) bégone, oseille sauvage, f.

Begon'nen, v. beginnen.

Begra'ben, v. a. ir. h. enterrer, ensevelir, inhumer; fig. ensevelir (dans l'oubli); prv. da liegt der Hund –, c'est là que gît le lièvre; c'est là le noeud de l'affaire; –, n. –s, v. Begräbniß, Begrabung; sich –, v. réfl. ir. h. sich unter den Trümmern der Festung –, s'ensevelir sous les ruines de la forteresse.

Begräb'niß, n. –sses, pl. –sse, 1) enterrement, m.; inhumation, f.; – mit militärischen Ehrenbezeigungen, enterrement avec les honneurs militaires; 2) funérailles, obsèques, f. pl.; 3) sépulture, f.; sépulcre, tombeau, m.; zum –gehörig, sépulcral; –feierlichkeit, f. obsèques, f. pl.; –grüfte, f. pl. caveaux, m. pl.; (arché.) catacombes, f. pl.; –kosten, pl. frais d'enterrement, m. pl.; –platz, m. lieu d'enterrement, m.; cimetière, f.; –platz der Hingerichteten,

cimetière des suppliciés, f.; –tag, m. jour de l'enterrement, m.

Be|grä'bung, f. –, pl. –en, enterrement, ensevelissement, m.; inhumation, f.; –grän'zen, v. begrenzen; –grä'sen, v. a. h. 1) enherber; 2) brouter (l'herbe d'un pré); sich –grasen, v. réfl. h. se couvrir d'herbes; fig. s'engraisser, s'enrichir; –graut', adj. verb. blanchi, décrépit.

Begrei'f|fen, v. a. ir. h. 1) tâter, manier, toucher; 2) fig. comprendre, contenir, enfermer, renfermer; in etwas mit begriffen sein, être compris, renfermé, contenu dans qch.; mit darunter begriffen, y compris; über, in od. mit in etwas begriffen sein, être occupé de qch.; im Marsche begriffen sein, être en marche; 3) comprendre, concevoir, entendre, saisir; das ist schwer zu –en, cela est difficile à comprendre; das ist nicht zu –en, cela est incompréhensible; ich begreife Dich nicht, je ne te comprends pas; sich –en, v. réfl. ir. h. recueillir ses esprits, se recueillir; –en, n. –s, attouchement, maniement, m.; compréhension, f.; –lich, adj. compréhensible, concevable, intelligible; das ist sehr –lich, cela est très-concevable; einem etwas –lich machen, mettre qch. à la portée de q., le lui faire comprendre; –lichkeit, f. –, compréhensibilité, f.; –ung, f. –, action de manier, f.; maniement, m.; –ungskraft, f. compréhension, conception, f.

Begren'z|en, v. a. h. terminer, borner, limiter (v. aussi beschränken); –ung, f. –, pl. –en, abornement; terme, m.; délimitation, f.; limites, bornes, f. pl.; (phys.) circonscription, f.

Begriff', m. –es, s, pl. –e, 1) contenu; sujet; kurzer –, abrégé, aperçu, raccourci, précis, épitome, m.; 2) conception, compréhension, f.; intellect, m.; 3) perception, idée, notion, f.; sich einen – von etwas machen, se faire, se former une idée de qch.; nach gewöhnlichen –en, selon les notions communes; im – sein od. stehen, être sur le point de, être à la veille de; prêt à; –sbestimmung, f. définition, f.; –sfach, n. catégorie, f.

Be|grün'den, v. a. h. fonder, appuyer de raisons; motiver; ein neues Lehrgebäude –gründen, fonder, établir un nouveau système; créer une nouvelle méthode d'enseignement; Schulden –gründen, consolider des dettes; –grün'der, m. fondateur, m.; –gründerin, f. fondatrice, f.; –gründung, f. fondation, f.; –grü'nen, v. a. h. couvrir de verdure; sich –grünen, v. réfl. h. commencer à verdir; –grünt', adj. verb. verdoyant, couvert de verdure; –grü'ßen, v. a. h. saluer, faire un salut à q.; fam. einen um etwas –grüßen, demander qch. à q.; ohne mich darum zu –grüßen, sans m'en demander la permission, à mon insu; –grü'ßung, f. –, pl. –en, salutation, f.; compliment; (esc.) salut (d'armes), m.; –grü'ßungsschuß, m. salve, f.

Be|gu'cken, v. a. h. fam. regarder, envisager (v. besehen); –gün'stigen, v. a. h. favoriser, avantager; seconder, protéger; –günstigt durch den Mondschein, à la faveur de la lune; –gün'stiger, m. –s, pl. –, fauteur, protecteur, m.; –günstigerin, f. –, pl. –nen, fautrice, protectrice, f.; –gün'stigung, f. faveur, grâce, protection, f.; unter –günstigung des, à la faveur du; –gür'ten, v. a. h. ceindre; –gut'achten, v. a. h. donner, émettre son avis; –gü'tern, v. a. h. enrichir; –gü'tert, adj. verb. 1) qui a du bien, riche en biens-fonds; opulent; –gü'tigen, v. besänftigen.

Be|haa'ren, v. a. h. garnir, couvrir de poil; sich –haaren, v. réfl. h. se couvrir de poil; –haart', adj. verb. velu, pelu; –ha'cken, v. a. h. dégrossir avec la hache; houer (la vigne etc.); serfouir (les plantes, les choux); déchausser (un arbre); –ha'ckung, f. –, pl. –en, action de houer etc., f.; déchaussement (d'un arbre); labour (d'une vigne), m.; –haf'tet, adj. verb. mit etwas, chargé, accablé, atteint de qch.; sujet à qch.; incommodé; mit dem Fieber, mit Schulden –haftet sein, avoir la fièvre, être endetté; –ha'geln, v. a. h. grêler; –ha'gen, v. a. imp. h. agréer, plaire; es –hagt mir hier, je me plais ici; das –hagt mir nicht, cela ne me convient pas, ne me va pas; –ha'gen, n. –s, agrément, plaisir, m.; convenance, f.; satisfaction, m.; –hag'lich, –häg'lich, adj. agréable, commode, confortable; sich –haglich fühlen, se trouver bien; –hag'lichkeit, f. –, pl. –en, aise, commodité, confortabilité, f.; –half'tern, v. a. h. mettre un licou à un cheval, l'enchevêtrer; –halt'bar, adj. facile à retenir.

Be|hal'ten, v. a. ir. h. garder, retenir; tenir; conserver; übrig –halten, avoir de reste; einen bei sich zum Abendessen rc. –halten, retenir q. à souper etc.; die Kinder zu Hause –halten, retenir, garder ses enfants à la maison; fig. etwas bei sich –halten, garder le secret, n'en dire mot; im Auge –halten, garder dans l'oeil, ne pas perdre de vue; das Feld –halten, demeurer maître du champ de bataille; im Gedächtnisse –halten, retenir, garder dans la mémoire; das Leben –halten, conserver la vie, rester en vie; die Oberhand –halten, avoir le dessus, l'emporter; Recht –halten, gagner sa cause; maintenir son droit; avoir raison; er behält lange, was er hat, il est de bonne garde; (ar.) schreibe 9 und –halte 3 pose 9 et retiens 3; wohlbehalten, adv. bien conservé; sain et sauf; –häl'ter, m. –s, pl. –, réservoir, endroit où l'on conserve qch.; (salp.) recevoir, m.; –hält'niß, n. –sses, pl. –sse, endroit propre à garder ou à serrer qch.; magasin, caveau, m.; armoire, petite chambre, pièce etc., f.; (an.) réservoir; réceptacle, m.; –halt'sam, adj. capable de conserver qch.; –haltsames Gedächtniß, heureuse mémoire; –haltsames Obst, fruit de garde; –halt'samkeit, f. faculté de retenir, f.; –häm'mern, v. a. h. marteler; –han'deln, v. a. h. 1) manier, manipuler qch.; einen –handeln, traiter q.; fig. einen Gegenstand –handeln, manier, traiter un sujet; sich –handeln lassen, être traitable, être de bonne composition; 2) marchander, convenir du prix de qch.; –hand'ler, m. –s, pl. –, (ph.) manipulateur, m.; –hän'digen, v. einhändigen; –hand'lung, f. 1) manipulation, f.; maniement, traitement, m.; 2) action de marchander etc., f.; –hang', m. –es, s, pl. –hänge; –hän'ge, n. –s, pl. –, (ch.) oreilles, f. pl.; dieser Hund hat schönes –hänge, ce chien est bien coiffé, a de beaux pendants; –hän'gen, v. a. rég. et ir. h. 1) couvrir de qch.; tendre; 2) orner, tapisser de; schwarz –hängen, tendre de noir; mit Bildern –hängen, orner de tableaux; fig. sich mit etwas –hängen, se mêler de qch.; se lier avec q.; s'engager dans qch.; se charger de qch.; (ch.) einen Hund –hängen, attacher un chien au trait; –hän'gezeit, f. (ch.) temps où l'on dresse le limier, m.; –häng'sel, n. –s, pl. –, tenture, f.; –har'ken, v. a. h. passer au râteau; –har'nischen, v. a. h. p. u. cuirasser, endosser, mettre la cuirasse; –har'ren, v. n. h. et s. persévérer, persister, demeurer; auf seiner Meinung –harren, persister dans son sentiment, fam. ne pas démordre de son opinion; auf seinem Sinne –harren, s'opiniâtrer, s'entêter; –harr'lich, adj. persévérant, persistant, constant, ferme; –harrlich, adv. constamment, fermement; –harrlichkeit, f. persévérance, persistance, fermeté, constance, f.; –har'rung, f. v. –harrlichkeit; –har'rungsvermögen, n. (phys.) force d'inertie, f.; –harrungszustand, m. résistance (d'une machine), f.; –har'schen, v. n. h. et s. former une croûte; –har'zen, v. a. h. enduire de résine; (e. f.) die Bäume –harzen, tirer la résine des arbres en incisant l'écorce; –hau'ben, v. a. h. coiffer; (bl.) chaperonner; –hau'chen, v. a. h. souffler contre, ternir de son haleine (glace); –hau'en, v. a. ir. h. couper, tailler, façonner avec la hache; ébrancher (arbre); dünn od. schlank –hauen, démaigrir; rauh –hauen, délarder (une pierre); aus dem Groben –hauen, dégrossir; nach der Schnur –hauen, laver; (arch.) dégauchir; (a. m.) das Gestein –hauen, essayer la roche; –hauen, n. –s, (arch.) dégauchissement, délardement, m.; taille, f.; (hort.) ébranchement, m.; –häu'feln, v. a. h. (é. r.) butter; –haupt'bar, adj. p. u. soutenable; –haup'ten, v. a. h. 1) soutenir, prétendre; affirmer, assurer; avancer, mettre en fait; eidlich –haupten, affirmer par serment; in's Gesicht –haupten, soutenir en face; können Sie es –haupten? pouvez-vous le prouver? 2) défendre; maintenir; sein Ansehen –haupten, maintenir son autorité; das Feld –haupten, rester maître du champ de bataille; einen Posten –haupten, maintenir, défendre un poste; den Platz –haupten, remporter la victoire; gagner la bataille; seine Würde –haupten, soutenir sa dignité; –haup'tung, f. –, pl. –en, affirmation, assertion, f.; maintien, m.; (pal.) gerichtliche –hauptung, daß eine Urkunde falsch sei, inscription en faux, f.; –hau'sen, v. a. h. loger, recevoir q. chez soi; –hau'sung, f. –, pl. –en, 1) réception; 2) maison, demeure, f.; logis, m.; –häu'ten, v. a. h. (sell.) couvrir de peau, de cuir; –hau'ung, f. –, pl. –en, 1) action de couper etc.; 2) taille, f. (v. –hauen).

Behelf', m. –es, s, pl. –e, 1) excuse, exception, f. prétexte, faux-fuyant; 2) moyen subsidiaire, adminicule, m.; das ist mein letzter –, c'est ma dernière ressource.

sich **Be|hel'fen**, v. réfl. ir. h. s'aider, se tirer d'affaire, savoir s'aider;

sich mit etwas -helfen, s'accommoder, se contenter, se passer de qch.; sich kümmerlich -helfen, vivre petitement, subsister avec peine; être à l'étroit, à la gêne; sich mit Lügen &c. -helfen, avoir recours aux mensonges etc.; sich mit Reden, mit der Sprache -helfen können, avoir le don de la parole, savoir se tirer d'affaire; sich mit Wenigem -helfen, se contenter de peu; -helf'lich, adj. (pr.) ce qui aide à faire preuve; -hel'ligen, v. a. h. importuner, incommoder, gêner; -hel'ligung, f. -, pl. -en, importunité, f.; -helmt', adj. verb. casqué, en casque.

Be'hen, n. -s, (bot.) béhen, béchen (racine); cucubale, m.; -baum, m. moringa, m.

Behend', adj. agile, leste, vite, prompt, adroit; -, adv. agilement, adroitement.

Behen'digkeit, f. -, pl. -en, agilité, vitesse, promptitude, dextérité, f.

Be'hennuß, f. -, pl. -nüsse, noix de béhen, noix de moringa, f.; -baum, v. Behenbaum; -baumöl, n. huile de moringa, f.

Be||her'bergen, v. a. h. héberger, abriter, loger, recevoir; accueillir q.; donner retraite à q.; -her'bergung, f. -, pl. -en, hébergement, m. réception, f.; -herr'schen, v. a. h. gouverner, dominer; commander, maîtriser; sich -herrschen, v. réfl. h. se posséder, commander à soi-même; avoir l'empire sur soi-même; sich von einem -herrschen lassen; se laisser maîtriser par q.; -herr'scher, m. -s, pl. -, dominateur, souverain, maître, m.; -herr'scherin, f. souveraine, f.; -herr'schung, f. domination, f.; gouvernement; empire, m.; -her'zigen, v. a. h. prendre à coeur, en considération, considérer, examiner avec attention; -her'zigenswerth, adj. digne de considération; -her'zigung, f. mûre considération, considération sérieuse, f. examen, m.; -her'zigungswerth, v. beherzigenswerth; -herzt', adj. courageux, hardi, déterminé; -herzt', adv. courageusement, hardiment; -herzt machen, donner, inspirer du courage, enhardir; -herzt'heit, f. courage, m. hardiesse, f.

Be||het'zen, v. a. h. (ch.) 1) chasser, courir; 2) dresser à la chasse; -he'xen, v. a. h. ensorceler, enchanter, charmer; -he'xung, f. -, pl. -en, ensorcellement, charme, maléfice, m.

Behin'dern, v. hindern, verhindern.

Beh'ner, m. -s, pl. -, panier, mannequin, m. (v. Korb).

Be||ho'beln, v. a. h. raboter, amenuiser; grob -hobeln, dégrossir, corroyer; -hohn'lächeln, v. a. h. einen, se moquer de q.; -hol'fenheit, f. -, pl. -en, adresse, dextérité, f.

Be||hol'zen, v. a. h. (e. f.) einen Wald -, peupler un bois; (hyd.) einen Deich -, piloter, palissader une digue; sich -holzen, v. réfl. h. pousser de grosses branches; -holzt', adj. verb. boisé; ein schön -holzter Baum, un arbre touffu; die Insel ist ganz -holzt, l'île est toute couverte d'arbres, de bois; -holzung, (e. f.) coupe, f.; -hor'chen, v. a. h. écouter, être aux écoutes.

Behör'de, f. -, pl. -n, 1) autorité compétente, constituée, f.; département, ressort, m.; instance, f.; tribunal, juge compétent, m.; in letzter -, en dernier ressort; 2) adresse, f.; einen Brief an die - abgeben, remettre, rendre une lettre à son adresse.

Be||hö'rig, v. gehörig; -hö'set, adj. verb. pantalonné.

Beh'ringsstraße, f. (géo.) détroit de Béring, m.

Behuf', m. -es, s, besoin, usage, m.; utilité, commodité, f.; profit, avantage, m.; das dient zu verschiedenem -e, cela sert à différents usages; -s, adv. en vue de, à l'usage de, au profit de.

Be||huft', adj. verb. onglé, pourvu de corne; -hülf'lich, adj. secourable, serviable, utile; einem in (bei) etwas -hülflich sein, aider à q., assister, seconder q., lui prêter aide; einem zu etwas -hülflich sein, faire obtenir qch. à q.; -hülflichkeit, f. -, pl. -en, fam. secours, m. aide, assistance, f.; -hü'ten, v. a. h. einen vor etwas, garder, garantir, préserver q. de qch.; behüte Gott! à Dieu ne plaise! Dieu m'en préserve! point du tout! behüte Euch Gott! que Dieu vous garde! adieu! -hü'ter, m. gardien, protecteur, m.

Be||hut'sam, adj. circonspect, précautionné, avisé, prudent; -hutsam, adv. avec circonspection; mit einem od. etwas -hutsam umgehen; manier qch. avec précaution, délicatement; -hut'samkeit, f. circonspection, précaution, délicatesse, f.; ménagement, m.; -hütung, f. garde, f.

Bei, prp. *se construit avec le datif; marque:* 1) *la proximité du lieu ou du temps, et signifie:* auprès de, près de, chez, à, au, à la, aux; - Rom, près de Rome; - Seite, de côté, à part; - Hofe, à la cour; près la cour; - der Kirche, près de l'église; er ist - uns, il est chez nous; - Tage, le jour, de jour; pendant le jour; - Tische, à table; beim Herausgeben, au sortir; er wohnt - mir, il loge chez moi; er sitzt - dem Feuer, il est auprès du feu; Schutz - einem finden, trouver protection auprès de q.; die Schlacht - Austerlitz, la bataille d'Austerlitz; einen immer - sich haben, avoir q. toujours auprès de soi, de sa personne; 2) *une présence, une coïncidence, un rapport intime, et signifie:* avec, par, parmi, dans, sous, sur, en; - Wasser und Brod, au pain et à l'eau; - der Hand, sous main; - der Hand (führen), par la main; - meiner Treue, par ma foi; - den Römern, chez les Romains; beim Eintreten, en entrant; - seinem Unglücke, dans son malheur; - diesen Worten, à ces mots; - Lebensstrafe, sous peine de la vie; sous peine de mort; - seiner Krönung, à son couronnement, à son sacre; - guter Gesundheit, en bonne santé; - Gelde sein, être pourvu d'argent, être en fonds; - sich sein; - Verstande sein, être dans son bon sens; être sain d'esprit; etwas - sich haben, avoir qch. sur soi; - sich überlegen, réfléchir en soi-même; 3) malgré; - alle dem, malgré tout; - alle seiner Klugheit, malgré toute sa prudence; 4) - Gott, par Dieu! - Leibe nicht, non par Dieu, gardez-vous en par Dieu; 5) (*en composition,* bei *est séparable et marque proximité et jonction*)

Beinan', adv. tout proche, tout près, tout auprès.

Bei'||anker, m. -s, pl. -, (mar.) ancre d'affourche, f.; -ankern, v. n. h. (mar.) empenneler; -behalten, v. a. ir. h. garder, conserver; -behaltung, f. -, pl. -en, garde, conservation, f.; -biegen, v. a. ir. h. (chan.) joindre; beigebogen, ci-joint; -binden, v. a. ir. h. lier avec, joindre; -blatt, n. supplément, m.; feuille extraordinaire, f.; feuilleton, m.

Bei'bringen, v. a. ir. 1) apporter, amener; donner, faire prendre (une médecine); appliquer (un lavement); 2) porter (un coup); rapporter; alléguer (une raison), citer (une autorité etc.); administrer, produire (des preuves, des témoins); fig. einem etwas -, a) porter, appliquer (un coup) à q.; b) apprendre, enseigner; insinuer qch. à q.; einem gute Gesinnungen -, inculquer de bons sentiments à q.; einem eine Meinung -, faire goûter une opinion à q.

Bei'bringung, f. -, pl. -en, 1) action d'apporter etc.; 2) administration (des preuves); production (de témoins), f.

Beich'te, f. -, pl. -n, confession, confesse, f.; zur - gehen, aller à confesse; - hören, sitzen, confesser, ouïr la confession; aus der - kommen, venir de confesse.

Beich'ten, v. a. h. confesser; fig. dire, avouer; fig. einem ein Geheimniß -, confier un secret à q.; -, v. n. h. se confesser, dire sa confession (à un prêtre).

Beicht'||formel, f. -, pl. -n, (prot.) formule de confession; -geld, n. -groschen, m. denier de confession, m.

†Beich'tiger, -s, pl. -, v. Beichtkind et Beichtvater.

Beicht'||kind, n. pénitent, m. pénitente, ouaille, f.; -pfennig, v. Beichtgeld; -stuhl, m. confessional, m.; -vater, m. confesseur; père spirituel, m.; -zettel, m. billet de confession, m.

Bei'de, adj. pl. deux, l'un et l'autre; einer von Beiden, l'un des deux; alle -, tous les deux, tous deux; keiner von Beiden, aucun des deux; ni l'un, ni l'autre; man muß Beides thun, il faut faire l'un et l'autre; zu beiden Seiten, des deux côtés, de l'un et de l'autre côté; Doktor -r Rechte, docteur in utroque.

Bei'der||lei, adj. l'un et l'autre; auf -lei Arten, d'une manière et de l'autre; (gr.) -lei Geschlechts, du genre commun; -seitig, adj. d'un côté et de l'autre; réciproque; respectif; -seits, adv. de part et d'autre, des deux côtés, l'un et l'autre; réciproquement; respectivement; mutuellement.

Beid'lebig, adj. amphibie; -es Thier, amphibie, m.

Bei'||drehen, v. a. h. approcher en tournant; (mar.) mettre en panne; -drucken, v. a. h. 1) imprimer avec; die Noten sind dem Texte beigedruckt, les notes se trouvent imprimées avec le texte; 2) ajouter, apposer (le cachet); -drücken, v. a. h. appprocher en pressant contre; apposer (le cachet etc.)

Beid'schattig, adj. amphiscien.

Bei einan'der, adv. ensemble.

-leuchten, reconnaître un village; -leuch'tung, f. –, pl. –en, illumination, f.; éclairage; fig. examen, m.

Bel'fern, v. n. h. clabauder; japper, glapir; fig. fam. gronder; grommeler, grogner; criailler; –, n. –s, glapissement; fig. fam. clabaudage, m. criaillerie, gronderie, f.

Bel'gien, n. –s, (géo.) Belgique, f.

Bel'gier, m. –s, pl. –, Belge, m.; –in, f. –, pl. –nen, Belge, f.

Bel'gisch, adj. (géo.) belge.

Bel'grad, n. –s, (géo.) Belgrade, f. (ville).

Belieb'äugeln, v. n. h. lancer des oeillades amoureuses à etc.

Belie'ben, v. n. h. et imp. plaire, agréer, vouloir; être au gré, au goût de q.; was beliebt Ihnen? que vous plaît-il? que désirez-vous? was beliebt? plaît-il? wem beliebt, der nehme, à qui en voudra; das beliebt Ihnen so zu sagen, cela vous plaît à dire; sich etwas – lassen, avoir qch. en son gré, avoir qch. pour agréable; trouver plaisir à une chose; –, n. –s, plaisir, gré, goût, m.; volonté, f.; an etwas – finden, trouver une chose à son gré, prendre plaisir à qch.; nach Ihrem –, à votre gré, comme il vous plaira; es steht in Ihrem –, c'est laissé à votre convenance; vous n'avez qu'à commander, qu'à disposer, vous en êtes le maître; ich stelle das in Ihr –, je remets cela à votre discrétion.

Be‖lie'big, adj. agréable, à volonté; wenn es Ihnen -liebig ist, s'il vous plaît; zu jeder –liebigen Stunde, à toute heure, à l'heure qui vous plaira; von –liebiger Größe, de toute grandeur, de toutes dimensions; –liebt', adj. verb. agréable; estimé; chéri, aimé, recherché, demandé; couru, en vogue; sich –liebt machen, se faire aimer; sich bei dem Volke –liebt zu machen suchen, se populariser; –li'sten, v. überlisten; –lir'tern, v. a. h. (c. m.) attacher des échelles.

Belladon'na, f. –, (bot.) belladonne, belle-dame, f.

Bel'len, v. n. rég. et ir. (billst, –t; boll; böll; gebollen) aboyer, japper; glapir (des renards); fig. pop. clabauder; –, n. –s, aboi, aboiement; glapissement, m. [f. (ville).

Bel'lenz, n. –, (géo.) Bellinzona,

Bel'ler, m. –s, pl. –, aboyeur, m.

Belletrist', m. –en, pl. –en, homme versé dans les belles-lettres; littérateur; bel-esprit, m.

Belletristerei', f. –, manie pour les belles-lettres, f.

Belletri'stik, f. –, science des belles-lettres, f.

Belletri'stisch, adj. relatif aux belles-lettres, littéraire.

Bell'hammel, v. Leithammel.

Be‖lo'ben, v. a. h. louer; –lobt', adj. verb. loué; célébré; cité, allégué; –lo'bung, f. –, pl. –en, v. Lob; –lo'bungsdekret, –lo'bungsschreiben, n. lettres de louange, f. pl.; –lo'chen, v. a. h. (c. f.) percer, forer; –loh'nen, v. a. h. récompenser, rémunérer, salarier; einen für etwas –lohnen, récompenser q. de qch.; es belohnt die Mühe nicht, ce n'est (cela ne vaut) pas la peine; fam. le jeu ne vaut pas la chandelle; fig. fam. punir; -loh'nend, adj. verb. rémunératif; –loh'ner, m. –s, pl. –, rémunérateur, m.; –loh'nung, f. –, pl. –en, récompense, rémunération, f.; salaire, m.

Belt, m. –es, s, (géo.) der große, kleine –, le grand, le petit Belt.

Belü'gen, v. a. ir. h. einen, tromper q. par des mensonges, mentir à q.; faire un mensonge à q., en imposer à q.

Be‖lu'stigen, v. a. h. fam. tromper, filouter, duper; –lu'stigen, v. a. h. réjouir, divertir, récréer; sich –lustigen, v. réfl. h. se divertir, se réjouir; –lu'stigend, adj. verb. réjouissant, divertissant, plaisant; –lu'stigung, f. –, pl. –en, réjouissance, f.; divertissement, amusement, plaisir, m. récréation, f.

sich Bemäch'tigen, v. réfl. h. einer Sache, s'emparer, se saisir, se rendre maître de qch., occuper qch.; sich einer Person –, se saisir de q., arrêter q. [prise, saisie, occupation, f.

Bemäch'tigung, f. –, pl. –en,

Be‖mä'keln, v. beflecken, besudeln; –maa'len, v. a. h. (ch.) marquer (un endroit); –ma'len, v. a. h. peindre; orner de peintures; barbouiller, peinturer; sich –malen, v. réfl. h. se barbouiller, se tatouer (le corps); –man'nen, v. a. h. armer, équiper (un vaisseau); –mannung, f. –, pl. –en, équipement, équipage, m.; –män'teln, v. a. h. pallier, voiler, colorer, farder, déguiser; –män'telung, f. –, pl. –en, palliation, f. déguisement, m.; –mänt'ler, m. –s, pl. –, palliateur, m.; –ma'sten, v. a. h. mâter; –ma'stung, f. –, pl. –en, mâture, f.; –mau'ern, v. a. h. murer, clore, fermer de murailles; –mau'sen, v. a. h. fam. einen, souffler, escamoter qch. à q.; fam. filouter q.; –mei'ern, v. a. h. einen, donner une métairie à q.; ein Gut –meiern, constituer un métayer à une ferme; –mei'stern, v. a. h. maîtriser, dominer, vaincre; sich einer Sache –meistern, se rendre maître, s'emparer de qch. (v. beherrschen); –mel'det, adj. verb. mentionné, susdit.

sich Bemen'gen, v. réfl. h. fig. mit etwas, se mêler de qch.; tremper dans (une intrigue).

Be‖merk'bar, adj. apercevable, sensible, perceptible; –merk'barkeit, f. –, pl. –en, (did.) perceptibilité, f.; –mer'ken, v. a. h. 1) remarquer; 2) observer, découvrir; wir haben schon bemerkt, nous avons fait observer (et non: nous avons observé); sich etwas –merken, prendre note de qch.; noter qch.; –merk'lich, v. bemerkbar; –mer'kenswerth, adj. digne de remarque; remarquable; –mer'kung, f. –, pl. –en, remarque, observation, f.; –mer'kungsgabe, f. esprit observateur, m.; –mer'kungswürdig, v. bemerkenswerth; –mit'leiden, v. a. h. einen, avoir pitié, compassion de q.; -mit'telt, adj. verb. à son aise, dans l'aisance, aisé, fortuné.

Bemö'beln, v. ameublieren.

Be‖moo'st', adj. verb. moussu, couvert de mousse; fam. –moostes Haupt, vieux étudiant, m.; –mör'teln, v. a. h. plâtrer.

Be‖mü'hen, v. a. h. incommoder, donner, causer de la peine; sich –mühen, v. réfl. h. se donner la peine (de, um); s'efforcer; sich für einen –mühen, faire des démarches pour q.; sich wohin –mühen, se donner la peine d'aller à un endroit; wollen Sie sich nicht herein, herunter &c. –mühen? ne voulez-vous pas vous donner la peine, avoir la complaisance d'entrer, de descendre etc.? sich um ein Amt –mühen, briguer, rechercher, poursuivre un emploi; –mü'hung, f. –, pl. –en, peine, f.; travail; effort, m.; démarche, f.; –mü'hungsgebühr, f. provision, f.; –mund'städt, adj. (iron.) enguiché.

Be‖nach'bart, adj. verb. voisin, circonvoisin; adjacent, limitrophe; –nach'richtigen, v. a. h. avertir, instruire, donner avis, informer; –nach'richtigung, f. –, pl. –en, avertissement, avis, m.; instruction, information, f.; –nach'richtigungsschreiben, n. lettre d'avis, f.; –nach'theiligen, v. a. h. préjudicier, être préjudiciable; –nach'theiligung, f. –, pl. –en, préjudice, tort, dommage, m.; –na'geln, v. a. h. clouer; –na'gen, v. a. h. ronger; brouter; –nä'hen, v. a. h. coudre dessus, tout autour, piquer; –na'men, –nam'sen, v. a. h. imposer un nom à q.; dénommer, appeler; surnommer; –nannt, adj. verb. v. –benennen; –narbt', adj. verb. couvert de cicatrices, balafré; –na'schen, v. a. h. goûter, tâter secrètement de qch. par friandise. –näs'sen, v. –benetzen.

Be‖ne'beln, v. a. h. couvrir de brouillard; fig. offusquer, troubler; griser; fam. sich –ne'beln, v. réfl. h. s'enivrer, se griser; –ne'belt, adj. verb. fig. grisé, gris; er ist –nebelt, il y voit double; il est dans les vignes du seigneur; –nebst', v. nebst; –nedei'en, v. a. h. (th.) bénir, louer, glorifier.

Be'nedikt, m. –es, –s, Benoît, m. (nom d'homme); –enkraut, n. benoîte, f.

Benediktī'ner, m. –s, pl. –, bénédictin, m.; –in, f. –, pl. –nen, bénédictine, religieuse de l'ordre de St. Benoît, f.; –klöster, n. couvent de bénédictins, m.; –orden, m. ordre de St. Benoît, m. [(th.) bénéficiaire, m.

Beneficiā'rius, m. –, pl. –rien,

Benefiz', n. –es, pl. –e, bénéfice, m.; –vorstellung, f. représentation à bénéfice, f.; bénéfice, m.

Be‖neh'men, v. a. ir. h. ôter, enlever, retrancher, empêcher, priver de qch.; den Athem –nehmen, faire perdre l'haleine, étouffer; die Aussicht –nehmen, obstruer, masquer, empêcher la vue; einem die Furcht –nehmen, délivrer q. de sa peur, rassurer q.; alle Hoffnung –nehmen, faire perdre toute espérance, enlever, ravir tout espoir; einem den Irrthum –nehmen, tirer q. d'erreur, détromper, désabuser, désillusionner q.; einem das Licht –nehmen, ôter le jour à q.; offusquer la vue à q.; einem die Sorgen –nehmen, délivrer q. de ses inquiétudes; das benimmt der Sache nichts, cela ne porte point préjudice à l'affaire; sich –nehmen, v. réfl. h. se conduire, se comporter; bei etwas, se prendre à; er hat sich gut, schlecht dabei benommen, il s'y est bien pris, mal pris; il a bien, mal agi dans cette occasion –nehmen, n. –s, conduite; manière d'agir, f.; procédé, m.; –neh'mung, f. –, pl. –en, action d'ôter etc., f. (v. benehmen).

Benei'den, v. a. h. envier, porter envie à, être jaloux de.

Benei'denswerth, adj. -würdig, digne d'envie.

Benei'dung, f. -, pl. -en, envie, jalousie, f. (v. Neid).

Benen'nen, v. a. rég. et ir. h. nommer, appeler; Rom wurde nach seinem Stifter benannt, Rome fut appelée du nom de son fondateur; 2) désigner; etwas mit dem rechten Namen -nennen, désigner qch. par son vrai nom; einem Zeit und Ort -nennen, désigner le temps et le lieu à q.; (ar.) -nannte Zahl, nombre concret, m.; (pr.) dénommer; -nen'nend, adj. verb. nominatif; -nen'nung, f. -, pl. -en, dénomination, f.; nom, m.; désignation, f.; -ne'tzen, v. a. h. arroser, mouiller, tremper, baigner; -ne'tzung, f. -, pl. -en, arrosement, m. [m.

Benga'le, m. -n, pl. -n, Bengale,

Benga'len, n. -s, (géo.) Bengale, m.

Benga'lisch, adj. du Bengale; (pyr.) -es Feuer, flamme du Bengale, m.

Ben'gel, m. -s, pl. -, gros bâton, rondin, billot; fig. fam. lourdaud, butor, m.; (typ.) barreau, m.; -ei', f. -, pl. -en, conduite grossière, f.; -haft, adj. fam. rustre, grossier.

Ben'geln, v. a. h. Nüsse -, abattre, gauler des noix. [sant la tête.

Benic'ken, v. a. h. affirmer en bais-

Ben'ne, f. -, pl. -n, benne, banne, f. [illegible] t, adj. verb. einer Sache [illegible] soin de qch.; das Be[illegible] ssaire.

[illegible] en, v. a. h. numé[illegible] adj. ce qui peut être [illegible]; -nu'tzen, v. a. h. 1) [illegible] oir, tirer profit de [illegible] ploiter (une ferme); [illegible], utiliser, se ser[illegible] elegenheit -nutzen, [illegible] n; -nu'tzung, f. -, [illegible] exploitation, f. [illegible], s, (chi.) ben[illegible] -, benjoin, m.; [illegible] badamier, m.; [illegible] e, f.; -säure, f. [illegible] e, m.; -tinktur, [illegible] n. [zoïne, f. [illegible] s, (chi.) ben[illegible] h. observer; [illegible] -, observer [illegible] eigkeit -, faire, [illegible]; Stillschweigen -, [illegible] er le silence; falsch -, [illegible] er.

[illegible] bachter, m. -s, pl. -, observateur, m.; -obachterin, f. -, pl. -nen, observatrice, f.; -o'bachtung, f. -, pl. -en, observation; spéculation, f.; accomplissement, m.; soumission, f.; (cath.) -obachtung der Ordensregel, observance de la règle, f.

Beo'bachtungs‖geist, m. esprit d'observation *ou* observateur, m.; -heer, -korps, n. armée, corps d'observation, f.

Beohrt', adj. verb. (bl.) oreillé.

Beölen, v. a. h. huiler.

Beor'dern, v. a. h. commander, ordonner, donner ordre; einen wohin -ordern, députer q. vers un lieu; -ordert sein, avoir ordre, être chargé de; être député; die Truppen sind nach Paris beordert worden, les troupes ont reçu l'ordre de se rendre à Paris; -or'derung, f. -, pl. -en, délégation, f. ordre m.

Bepa'cken, v. a. h. charger, remplir; sich -packen, v. réfl. h. se charger; remplir ses poches; -pan'zern, v. a. h. cuirasser, armer; -pap'pen, v. bekleistern; -perlen, v. a. h. p. u. orner de perles; poét. embellir, émailler de; vom Thau beperlte Blumen, des fleurs émaillées des perles de la rosée, brillantées de gouttes de rosée.

Bepfäh'len, v. a. h. palissader; piloter (un terrain); échalasser (une vigne); borner (un champ) avec des poteaux; -pfäh'lung, f. -, pl. -en, échalassement; pilotis, m.; palissade, f.; -pfer'chen, v. a. h. einen Acker, parquer des moutons pour engraisser un champ; -pferchen, n. -s, parcage, m.; -pflan'zen, v. a. h. planter (une terre) de; (e. f.) wieder mit Holz -pflanzen, reboiser; einen Wald von Neuem -pflanzen, repeupler une forêt; -pflanzung, f. -, plantation, f.

••**Bepfla'stern**, v. a. h. appliquer, mettre des emplâtres, couvrir d'emplâtres; ••-pfla'stern, v. a. h. paver.

Bepflö'cken, v. a. h. (hort.) planter des pieux; -pflü'gen, v. pflügen; -pfrün'den, v. a. h. conférer un bénéfice à q., apprébender, q.

Bepi'chen, v. a. h. poisser; -pi'cken, v. a. h. picoter; -pin'seln, v. anstreichen; -pis'sen, v. a. h. pisser, uriner sur; -plan'ken, v. a. h. 1) revêtir de planches; 2) faire un enclos de planches; -plat'ten, v. a. h. carreler; -pol'stern, v. a. h. rembourrer, matelasser; -pu'dern, v. a. h. poudrer; -punk'ten, v. a. h. mettre les points sur les i; -punk'tet, adj. verb. (bot.) ponctué, pointillé; (mus.) pointé; -pur'pern, v. a. h. (poét.) vêtir, teindre de pourpre.

Bequèm, adj. commode, convenable, propre, aisé, facile; -er Mensch, homme qui aime ses aises, homme mou, nonchalant; (mar.) -er Wind, vent maniable, armogan, m.; -, adv. commodément, avec commodité, à l'aise; - machen, einrichten, accommoder; es sich - machen, s'accommoder; se prélasser; machen Sie es sich -, prenez vos aises, vos commodités, mettez-vous à votre aise; wenn es Ihnen - ist, so rc., si vous avez le temps, si vous êtes d'humeur, disposé etc.; si cela vous accommode.

sich **Bequè'men**, v. réfl. h. zu, nach etwas, s'accommoder à qch.; se rendre, se prêter à qch.; y consentir, y condescendre; se régler, se conformer à qch.; se disposer à qch.; man mußte sich wohl dazu -, il fallut en passer par là, il n'y avait pas moyen de s'y refuser, il fallait y consentir.

Bequèm'lich, adj. commode; -, adv. commodément (v. bequem); -keit, f. -, pl. -en, 1) commodité; aise, f.; -keiten des Lebens, douceurs de la vie, f. pl.; nach Ihrer -keit, à votre commodité, à votre aise; er liebt die -keit, il aime ses aises, à vivre à sa commodité; 2) cabinet, m. lieux d'aisances, m. pl.; -keitsstuhl, m. chaise percée, f.

Berah'men, v. a. h. embordurer, encadrer, border; -rai'nen, v. a. h. borner (v. begrenzen); -ra'men, v. anberaumen; -ran'den, v. a. h. façonner le bord de qch.; bander (une tarte); -ran'ken, v. a. h. couvrir (de ses branches); -rap'pen, v. a. h. (maç.) bretter, bretteler, crépir (un mur); -ra'sen, v. a. h. gazonner; ein schön -raseter Platz, une belle pelouse; -ras'peln, v. a. h. racler, râper; -ra'then, v. a. ir. h. 1) conseiller; donner conseil; einen übel -rathen, donner un mauvais conseil à q., méconseiller q.; Gott -rathe euch! Dieu vous assiste! 2) doter (une église); sich -rathen, v. réfl. ir. h. se consulter, tenir conseil; -rä'ther, m. -s, pl. -, consultant, aide, assistant, m.; Gott ist mein -rather, ma confiance est en Dieu; -rath'schlagen, v. n. h. (-rathschlagst, -rathschlagte, *et non*: -rathschlägst, -rathschlug) délibérer, consulter, sich -rath'schlagen, v. réfl. h. délibérer, consulter ensemble; -rath'schlagend, adj. verb. délibérant, consultatif, délibératif; -rath'schlagung, f. -, pl. -en, délibération, consultation, f.; -rathung, f. -, pl. -en, conseil; ordre; secours, m.; -ra'thungsstimme, f. voix consultative, f.

Berau'ben, v. a. h. einen, voler q.; priver q. de qch.; ôter qch. à q.; piller; dévaliser, détrousser (un voyageur); déprédér (un vaisseau); aller Hülfe -raubt sein, être privé, dépourvu de tout secours; der Jungferschaft -rauben, dépuceler, déflorer une vierge; eine Kirche -rauben, piller une église: der Kleider -rauben, dépouiller; der Mannheit -rauben, châtrer; sich einer Sache -rauben, se priver de qch.; se refuser qch.; -rau'bung, f. -, pl. -en, 1) vol; pillage; dépouillement, détroussement, m. privation; 2) défloration; 3) castration, f.; gewaltthätige -raubung, vol de vive force, à main armée; (*argot*) travail à l'escarpe, m.; -räu'chern, v. a. h. enfumer; parfumer; (cath.) encenser; (méd.) fumiger; -räu'cherung, f. -, pl. -en, fumigation, f.; (cath.) encensement, m.; -raucht', adj. verb. enfumé; -rau'schen, v. a. h. enivrer, griser; sich -rauschen, v. réfl. h. s'enivrer, se griser; -rau'schend, adj. verb. enivrant, fumeux, capiteux (vin); -rauschende Eigenschaft, fumosité, f.; -rauscht', adj. verb. ivre, gris; -rau'schung, f. -, pl. -en, action d'enivrer, f.

Ber'ber, m. -s, pl. -, (géo.) Berber, Berbère, m.

Berberei', f. -, (géo.) Barbarie, f.

Ber'beris‖beere, f. -, pl. -n, berbéris, m. épine-vinette, f.; -strauch, m. vinetier, m. [berisbeere.

Berberi'tze, f. -, pl. -n, v. Ber-

Bere'chenbar, adj. calculable; -rech'nen, v. a. h. 1) calculer, compter, supputer; 2) rendre compte; porter en compte; sich -rech'nen, v. réfl. h. mit einem, compter avec q., arrêter un compte avec q.; -rech'ner, m. -s, pl. -, calculateur; -rech'nung, f. calcul, compte, m.; supputation, mise en compte, f.; -rech'tigen, v. a. h. einen, conférer un droit à q.; autoriser; privilégier q.; -rech'tigt, adj. verb. autorisé, en droit; privilégié; -rech'tigung, f. -, pl. -en, autorisation, f.; droit, pouvoir, m.

Bere'den, v. a. h. 1) einen zu etwas, persuader, porter, décider q. à faire qch.; sich mit einem -, conférer, s'aboucher avec q.; se concerter, convenir; 2) etwas -, parler de qch.; einen -, blâmer q., médire de q.

bile, f.; –obst, n. fruit à cuire; fruit cuit ou séché au four, m.; –ofen, m. four, m.; ein –ofen voll, une fournée; das Brod in den –ofen schieben, enfourner le pain; –ofenhitze, v. –hitze. –ofenloch, n. gueule, bouche d'un four, f.; –ofenzins, m. fournage, m.; –ordnung, v. Bäckerordnung; –pfanne, f. poêle à frire, f.; –pils, m. (mar.) gatte, f.; –pröbe, f. pain d'essai, m.; –pfeife, v. Ohrfeige, –rädchen, v. Teigrädchen; –schaufel, f. –schieber, m. pelle à enfourner, de four, f.; –schüssel, f. panier, m.

Bäckst, v. backen.

Back‖stein, m –es, s, pl. –e, brique, f.; –steinmodell, n. calibre, m.; –stube, f. fournil, m.

Bäckt, v. backen.

Back‖tag, m. –es, s, pl. –e, jour de cuisson, m.; –trög, m. huche, f. pétrin, m.; –tuch, n. couche, f.; –wanne, f. pétrin, m.; –werk, n. pâtisserie, f.; –werk machen, faire de la pâtisserie.

Bād, n. –es, s, pl. Bäder, bain, m. eaux, f. pl.; künstliches –, bain artificiel; – im Hause, bain à domicile; das – brauchen, prendre les eaux; in das – reisen, aller aux eaux; fig. einem ein schlimmes – zurichten, mettre q. dans de vilains draps; (arché.) thermes, m. pl.; prv. das Kind mit dem – ausschütten, rejeter le bon avec le mauvais; (méd.) trockenes –, fumigation, f.; (th.) das – der Wiedergeburt, baptême, m.

Bade‖anstalt, f –, pl. –en, bain public, m.; –arzt, m. médecin des bains, m.; –frau, f. baigneuse, f.; –gast, m. baigneur, m.; –haube, f. baigneuse, f.; –haus, n. bains, m. pl.; –hösen, f. pl. caleçons de bain, m. pl.; –kur, f. usage des bains, bains, m. pl.; eine –kur brauchen, faire usage de bains, prendre les eaux; –mägd, v. –frau; –meister, m. maître-baigneur, m.; –mulde, f. baignoire d'enfants, f.; –mutter, v. Hebamme.

Bā'den, v. a. h. baigner; –, v. n. h.; sich –, v. réfl. h. se baigner; fig. sich in Thränen –, fondre en larmes; sich in Wollüsten –, nager dans les plaisirs; –, n. –s, bain, m.

Baden, n. –s, (géo.) Bade, f.; Baden-Baden, n. Bains de Bade, m. pl.

Baden'ser, m. –s, pl. –, habitant de Bade, Badois, m.; –in, f. Badoise, f.

Bädenwei'ler, n. –s, (géo.) Badenvillers, m.

Ba'de‖ordnung, f. –, pl. –en, règlement pour les bains publics, m.; –platz, m. baignoir, m.

Bā'der, m. –s, pl. –, baigneur; étuviste, barbier de village, m.; –in, baigneuse, f.; –ei', –, pl. –en, f. maison d'un étuviste, f.

Ba'dereise, f. –, pl. –n, voyage aux eaux, m.

Bā'degesell, m. –en, pl. –en, garçon-baigneur, m.

Bā'de‖schiff, n. –es, s, pl. –e, bateau pour les bains de rivière, m.; –schwamm, m. éponge, f.; –stelle, v. –platz; –stube, f. bains, m. pl.; étuve, f.; –wanne, f. baignoire, cuve, f.; –warm, adj. chaud comme un bain; es ist da –warm, il y fait chaud comme dans un four; –wasser, n. bain, m.; –zeit, f. saison des bains, f.; –zeug, n. ustensiles, habits et linge pour les bains, m. pl.; –zimmer, v. –stube; –züber, v. –wanne.

Bā'dheizer, m. –s, pl. –, chauffeur des bains, m.

Bā'disch, adj. de Bade, Badois.

Bād'orden, m. –s, pl. –, ordre des chevaliers du bain, m.; –sritter, m. chevalier de l'ordre du bain, m.

Bäffchen, n. –s, pl. –, petit collet, rabat, m.

Bäf'fen, v. n. h. japper, glapir.

Baf'finsbai, f. –, (géo.) baie de Baffin, f.

Bagä'ge, f. –, pl. –n, bagage, m. fig. pop. racaille, f.; –fahne, f. fanion, m.; –karren, m. fourgon, m.; –pferd, n. cheval de bât, m.; –wagen, m. fourgon, voiture de bagage, m.

Bag'ger, v. Baggert.

Bag'germaschine, f. –, pl. –n, machine à creuser, curer un port, f.

Bag'gern, v. a. h. (mar.) creuser, curer, débourber (un port de mer); Torf –, pêcher de la tourbe.

Bag'gert, m. –es, s, pl. –e, (mar.) ponton à creuser, m.

Bag'gertorf, m. –es, s, tourbe pêchée avec la drague, f.

Bágno, n. –'s, bagne, m.

Bā'he‖kissen, n. –s, pl. –, sachet de fomentation, m.; –mittel, n. fomentatif, m. fomentation, f.

Bā'hen, v. a. h. étuver, bassiner, fomenter; rôtir, griller (du pain).

Bā'hesäckchen, n. –s, pl. –, nouet, m. (v. Kräutersäckchen).

Bahn, f. –, pl. –en, 1) chemin, m. voie; route, f. sentier, m.; (ch. f.) rail-way, m.; – brechen, frayer le chemin; fig. – des Lasters, route du vice, f.; auf die – bringen, mettre sur le tapis, proposer; Ihr seid nicht auf der rechten –, vous n'y êtes pas; 2) lice, carrière, f.; die – betreten, entrer dans la lice, ouvrir la carrière; 3) largeur, f. lé, pan (d'une robe etc.); biseau (d'un couteau etc.), m.; face (d'une hache), f.; (astr.) orbite, f.; (mar.) oueille, ferze, f. (lé de voile).

Bah'nen, v. a. h. aplanir, ouvrir, frayer le chemin; gebahnter Weg, chemin battu, frayé, m.; sich einen Weg –, se frayer un chemin, s'ouvrir un passage (aussi fig.); einem den Weg –, préparer les voies à q.

Bahn‖häuschen, n. –s, pl. –, (ch. f.) guérite, maisonnette, f.; –höf, m. (ch. f.) débarcadère, embarcadère, m. station, gare, f.; –höfsaufseher, m. chef de gare, m.; –linie, f. (ch. f.) palier, m.; –lōs, adj. sans chemin; –wärter, m. (ch. f.) cantonnier, garde, [f.

Bah're, f. –, pl. –n, bière; civière, bard, brancard, m.

Bah'renträger, m. –s, pl. –, bardeur, m.

Bahr'tūch, n. –es, s, pl. –tücher, drap mortuaire, m.

Bäh'stube, f. –, pl. –n, (tan.) échauffe, f.

Bā'hung, f. –, pl. –en, fomentation, f. étuvement, m.

Bai, f. –, pl. –en, baie, f.

Bai'er, m. –s, pl. –n, Bavarois, m.; –in, f. –, pl. –nen, Bavaroise, f.; –isch, adj. bavarois.

Bai'ern, n. –s, (géo.) Bavière, f.

Baireuth', n. –s, Bareith, Bareuth, m. (ville).

Bajadē're, f. –, pl. –n, bajadère, f.

Bajaz'zo, m. –s, pl. –s, (a. d.) paillasse, m.

Bajonett', n. –es, s, pl. –e, baïonnette, f.; (grr.) mit dem – angreifen, charger à la baïonnette; das – fällen, croiser la baïonnette; –angriff, charge à la baïonnette; –fechten, n. art de se battre à la baïonnette, m.; –feder, f. ressort de la baïonnette, m.; –ring, m. anneau de la baïonnette, m.; –träger, m. porte-baïonnette, m.

Bak'bord, v. Backbord.

Bā'ke, f. –, pl. –n, (mar.) balise, bouée, armaque, f.

Bā'kel, m. –s, pl. –, bâton (d'un précepteur), m.

Bā'keljau, m. –es, s, pl. –e, bacaliau, m.

Bā'ken‖geld, n. –es, s, pl. –er, droit de bouée, m.; –meister, m. inspecteur des bouées, des balises, baliseur, m.

Bakkalaureāt', n. –es, s, pl. –e, (col.) baccalauréat, m.

Bakkalau'reus, m. –, pl. –reen, (col.) bachelier, m.

Bakchanā'lien, f. pl. (arché.) bacchanales, orgies, f. pl.

Bakchant', m. –en, pl. –en, (myth.) prêtre de Bacchus, bacchant, m.; –in, f. –, pl. –nen, prêtresse de Bacchus, bacchante, f.

Bakchan'tisch, adj. bacchique.

Bak'chus, m. –, (myth.) Bacchus, m.; –fest, v. Bakchanalien; –priester, v. Bakchant; –stab, m. (myth.) thyrse, m.

Bak'trien, n. –s, (géo.) Bactriane, f.

Balancier', m. (m. vap.) balancier, m.

Balancī'ren, v. a. h. et n. balancer; (com.) faire le bilan.

Balancir'stange, f. –, pl. –n, balancier, contre-poids (de danseur de corde), m.

Balás'rubin, m. –es, s, pl. –e, rubis-balais, m.

Bald, adv. tôt, bientôt, tantôt, presque, à peu près, peu s'en faut; de bonne heure; facilement, aisément; – darauf, bientôt après; er wird so – nicht kommen, il ne viendra pas si tôt; ich werde – fertig sein, j'aurai bientôt fait; ich werde Sie – wiedersehen, je vous reverrai sous peu; er ist – hier, – da, il est tantôt ici, tantôt là; das ist nicht so – geschehen, cela ne se fait pas si vite, si promptement, si facilement; ich hätte es – geglaubt, je l'aurai presque cru; ich wäre – gefallen, j'ai failli tomber, j'ai manqué tomber, il s'en est peu fallu que je ne sois tombé.

Bál'dachin, m. –s, pl. –e, baldaquin, dais; (cath.) poêle, m.

Bál'derich, m. –s, Baudri, m. (nom d'homme).

Bál'dig, adj. prompt, vite; –e Rückkehr, prompt retour, m.

Bál'driān, m. –es, s, (bot.) valériane, f.

Bál'duin, –s, Bal'dus, –, m. Baudouin, Baud, m.

Baleā'rische Inseln, pl. (géo.) les Baléares, f. pl.

Balē'ster, m. –s, pl. –, arbalète, f.; arc à jalet, m.

Balg, m. –es, s, pl. Bälge, peau; gousse (des graminées); dépouille (d'un serpent etc.), f.; fig. pop. marmouset, marmot, m. vilaine créature, f.; pop. môme, moutard, m. (v. Blasebalg); –drüse, f. (an.) follicule, f.

Sich Balgen, v. réfl. h. fam. se battre, se chamailler, se colleter, ferrailler.

Bäl'gen‖gerüst, n. v. Balggerüst; –schwengel, m. bascule du soufflet, f.; –treter, m. souffleur d'orgues, m.

Bal'ger, m. -s, pl. -, ferrailleur, spadassin, bretteur, m.

Balgerei', -, pl. -en, fam. batterie, querelle, f.

Balg'||gerüst, n. -es, pl. -e, pié du soufflet, m.; -geschwulst, f. (chir.) athérome, m. tumeur enkystée, f.; -geschwulstartig, adj. (chir.) athéromateux; -rohr, n. tuyère de soufflet, f.

Bali'ste, f. -, pl. -n, (arché.) baliste, f.

Bali'stik, f. -, (arché.) balistique, f.

Bälk'chen, n. -s, pl. -, poutrelle, f.

Bal'ken, m. -s, pl. -, 1) poutre; solive, f.; dünner -, soliveau, m.; aufrecht stehender -, poteau, m.; prv. er lügt, daß die - krachen, il ment comme un arracheur de dents; 2) fléau (d'une balance), f.; 3) arbre (de la charrue), m.; (bl.) fasce, f.; -anker, m. (arch.) ancre de poutre, f.; -band, n. (arch.) clef de poutre, f.; -gesims, n. (arch.) corniche, f.; -kante, f. face de poutre, f.; -kantig, adj. à faces; -kantig behauen, équarrir; -keller, m. cave plafonnée de poutres, f.; -kopf, m. tablette, f.; -recht, n. (dr.) servitude des poutres, f.; -riß, m. (charp.) enrayure, rayure, f.; -ruthe, f. (géom.) toise courante d'un pié cube d'épaisseur, f.; -schleuse, f. écluse construite de solives; -schuh, m. (géom.) pié courant d'un pouce cube d'épaisseur; -stein, m. (arch.) jambe parpaigne, f.; -streif, m. (arch.) fasce en divise, f.; -stütze, f. -träger, m. (arch.) peintal, sommier, m.; -wage, f. romaine, f. peson, m.; -werk, v. Gebälk; -zoll, m. (géom.) pouce courant d'une ligne cube d'épaisseur, f. [traversin, m.

Balk'füllung, -, pl. -en, (mar.)

Balkon', m. -s, pl. -s, balcon, m.

Ball, m. -es, s, pl. Bälle, 1) corps sphérique; globe, m.; 2) balle; paume; (bl.) bille; f.; großer -, ballon, m.; kleiner -, éteuf, m.; - spielen, jouer à la paume; einen - machen, faire une bille, blouser la bille; fig. prv. er ist ein - des Glückes, il est le jouet de la fortune; 3) bal, m.; er geht auf alle Bälle, macht alle Bälle mit, il court les bals.

Balla'de, f. -, pl. -n, ballade, chanson épique, f.; -ndichter, m. poëte cyclique, m.

Ball'anzug, m. -es, s, pl. -züge, costume (m.), parure de bal, f.

Ballast', m. -es, (mar.) lest, m.; - einnehmen, lester; - ausladen délester.

Balla'sten, v. a. v. Ballast.

Ballast'schiff, n. -es, s, pl. -e, lesteur; - zum Ausladen, vaisseau délesteur, m. [lestage, m.

Balla'stung, f. -, pl. -en, (mar.)

Bäll'chen, n. -s, pl. -, petite balle, f.; petit ballon, m.; (com.) petit ballot, ballotin, m.; ein - Leinwand, une demi-pièce de toile.

Ballei', f. -, pl. -en, bailliage, m. (h.) commanderie de l'ordre teutonique; -, m. -s, pl. -s, bailli, m.

Ball'eisen, n. -meißel, m. -s, pl. -, (charp.) fermoir, m.

Bal'len, v. a. f. former en pelote; der Schnee ballt sich, la neige se pelotonne; die Faust -, serrer le poing; mit geballter Faust, la main fermée, le poing fermé.

Bal'len, m. -s, pl. -, 1) balle, f. ballot; 2) bouton (d'un fleuret), m.; 3) saillie (sous le pouce et le gros orteil, f.; (an.) thénar, m.; (ch.) éponge, sole (du gibier), f.; (éq.) die - auf die Bügel setzen, chausser l'étrier; (typ.) balle, f.; -binder, m. emballeur, m.; -binderlohn, m. emballage, m.; -band, m. (pyr.) étranglement, m.; -hölzer, m. pl. (typ.) chevilles de presse, f. pl.; -kreuz, v. Kugelkreuz; -leder, n. (typ.) cuir de balles, m.; -schnur, f. selzaine, f.; -stock, m. bille, f. (v. Backstock); -waaren, f. pl. marchandises en ballots, f. pl.; -wälzer, m. (ent.) pilulaire, m.; -weise, adv. par ballots); -zinn, n. étain à rouleaux, m.

Ballet', n. -es, s, pl. -e, ballet, m.; chorégraphie, f.; -meister, m. maître de ballet, chorégraphe, m.; tänzer, m. danseur de ballet, de l'opéra, m.; -tänzerin, f. danseuse de ballet, de l'opéra, f.; fam. rat, m.

Ball'||hatz, f. -, pl. -en, (ch.) chasse par rebonds, f.; -haus, n. jeu de paume, m. maison où l'on donne des bals, f.; -kleid, n. robe de bal, domino, m.; -königin, f. reine du bal, f.; -meister, m. maître d'un jeu de paume, paumier, m.; -netz, n. raquette, f.

Ballon', m. -s, pl. -s, ballon, m.; -macher, m. ballonnier, m.

Ballotti'ren, v. n. h. ballotter; scrutiner. [ballotte, f.

Ballotti'rkugel, f. -, pl. -n,

Ball'||rose, v. Schneeball; -schlägel, m. palette, f.; -spiel, n. paume, f. jeu de paume, m.; -tafel, f. billard, m.

Bal'sam, m. -s, pl. -e, baume, fig. parfum, m.; -apfel, m. pomme de merveille, f.; -baum, m. baumier, m.; -blume, f. fleur balsamique, f.; -duft, m. parfum de baume, m.; -geruch, m. odeur embaumée ou balsamique, f.; -harz, n. résine balsamique, f.; -holz, n. xylobalsamum, m.

Balsami'ne, f. -, pl. -n, (bot.) balsamine, f.

Balsami'ren, v. a. h. embaumer, frotter de baume, parfumer.

Balsami'rung, f. -, pl. -en, embaumement, m.

Balsa'misch, adj. embaumé, balsamique, balsamifère.

Bal'sam||krämer, m. -s, pl. -, vendeur de baume, m.; -kraut, n. baume des jardins, m.; -öl, n. (chi.) huile balsamique, f.; -pappel, f. peuplier, baumier, peuplier noir, m.; -pflanze, f. -strauch, m. amyride opobalsame, baumier de la Mecque, m.; -tanne, f. sapin-baumier, sapin à feuilles d'if, m.

Bal'thasar, m. -s, Balthasard, Balthasar, m. (nom d'homme).

Bal'tisches Meer, n. Baltique, f.

Balz, f. -, (ch.) 1) couplement des coqs de bruyère; 2) temps où ils sont en amour, m. [amour, en chaleur.

Bal'zen, v. a. h. (ch.) être en

Bambus', m. -, pl. -, Bambusrohr, n. bambou, m. [deloque, f.

Bam'mel, f. -, pl. -n, pop. pen-

Bam'meln, v. baumeln.

Bäm'sen, v. a. h. (még.) épousseter, battre (les peaux). [gembaum.

Ba'nanasbaum, v. Paradiesfei-

Ban'co, v. Banko.

Band, v. binden.

··**Band**, n. -es, s, pl. Bänder. I. 1) ruban; 2) cordon (d'une montre, d'un ordre etc.), m. décoration, f.; - von Stroh, lien de paille, m.; fig. lien, noeud; (an.) ligament, m.; (arch. n.) courbe; (art.) bride, f. cercle (de fer), m.; (bl.) bande, f.; (charp.) lien, raineau, m.; moise; (chir.) bande, f. bandage, m.; (j.) case; (sept.) penture, f.; (ton.) cerceau, cercle; (serr.) crampon, m.; II. -, pl. Bande, fig. fers, liens, m. pl.; die Bande des Blutes, les liens du sang; das - der Ehe, le lien du mariage; die -e der Freundschaft, les noeuds de l'amitié; in Ketten und -en liegen, être dans les fers, être aux fers; seine -e brechen, briser ses fers; die -e der Gewaltherrschaft zerreißen, briser les fers du despotisme, de la tyrannie.

··**Band**, m. -es, s, pl. Bände, volume, tome, m.; (rel.) reliure, f.

Band'||achat, m. -es, s, pl. -e, agate-onyx, f.; -ader, f. (an.) tendon, m.; -ähnlich, adj. rubané; -alabaster, m. albâtre rubané, m.; -artig, adj. rubané; (an.) ligamenteux; -axt, f. (charp.) tire-boucler, m.; -beinfügung, f. (an.) symphyse ligamenteuse, f.; -bohrer, m. (charp.) laceret, m.; -brille, f. (opt.) besicles, f. pl.

Bänd'chen, n. -s, pl. -, 1) petit ruban, m.; bandelette; bride (d'un béguin), f.; 2) petit volume, m.

··**Ban'de**, f. -, pl. -n, bande (du billard), f.

··**Bande**, f. -, pl. -n, bande (de voleurs); troupe (de comédiens), f.

Bände, v. binden.

Band'||einfassung, f. -, pl. -en, (cou.) laçure, f.; -eisen, n. fer en bandes, m. [bandoulière, f.

Bandelier', m. -es, s, pl. -e,

Bän'dereich, adj. volumineux; nombreux.

Bän'der||jaspis, m. -, jaspe strié, jaspe à zones, m.; -lehre, f. (an.) syndesmologie, f.

Bän'dern, v. a. h. das Wachs, rubaner la cire.

Band'||fabrik, f. -, pl. -en, manufacture de rubans, f.; -fisch, m. ruban marin, flambo, ténia, m.; -förmig, adj. rubané, rayé; -gras, n. (bot.) phalaris arundinaire, m.; -haken, m. (serr.) gond; (ton.) davier, chien, pivot de penture, m.; -handel, m. commerce de rubans, m.; rubanerie, f.; händler, m. marchand-rubanier, m.; -handlung, v. -handel; -holz, n. (ton.) bois à cerceaux, m.

Bän'digen, v. a. h. dompter; apprivoiser, assujettir; fig. réprimer ses passions. [teur, m.

Bän'diger, m. -s, pl. -, domp-

Bän'digung, f. -, pl. -en, apprivoisement, m. [une bille.

Bandi'ren, v. a. h. (bl.) bander

Bandit', m. -en, pl. -en, bandit, brigand, brave, m.

Band'||jaspis, v. Bänderjaspis; -koralle, f. corail rubané, m.; -kram, boutique de rubans, f.; -krämer, m. mercier-rubanier, m.; -macher, m. -s, pl. -, rubanier, m.; -macherin, f. -, pl. -nen, rubanière, f.; -marmor, m. marbre rubané, m.; -masche, f. cocarde, f.; -messer, n. (ton.) doloire, f.; -moos, n. (bot.) ligatule, f.; -motte, f. phalène rubanée, f.; -muschel, f. coquille fasciée, rubanée, f.; -nagel, m. (charp.) cheville de bois, f.; -nudeln, f. pl. lasanes, f. pl.; -reich, v. bändereich; -reif, m. (ton.) cerceau, m.; -rohr, n. (arm.) canon à rubans, m.; rose, f. rosette, f.; -schleife, f.

noeud de ruban, m.; cocarde, f.; -stein, m. agate ondulée, f.; -stelle, f. (chap.) lien, m.; -streif, m. (bl.) cotice, f.; -stück, n. (charp.) aisselier, m.; -stuhl, m. métier de rubanier, m.; -tresse, f. galon de livrée, m.; -tüte, v. -muschel; -verlängerung, f. (chir.) élongation, f.; -waare, f. rubanerie, f.; -weide, f. osier, m. -weber, v. -macher; -weberei, f. rubanerie, fabrication de rubans, f.; -wirker, v. -macher; -wirkerei, v. -weberei; -wurm, m. ver solitaire, ténia, ruban, m.; -zieher, m. v. -balken.

Bang od. ban'ge, adj. et adv. (comp. banger, bänger; sup. bängst) qui a peur; inquiet, craintif; fig. qui fait peur, effroyable; einem – machen, faire peur à q.; lui donner de l'inquiétude; es wird mir –, je commence à m'inquiéter; ich bin –, mir ist –, j'ai peur de; es ist (wird) mir – dabei, cela m'inquiète; es ist mir angst und –, j'ai grand' peur; er ist von –er Natur, il est craintif, d'un naturel timide; es ist mir – um ihn, je crains, j'ai peur pour lui; davor ist mir nicht –, cela ne m'inquiète pas, cela ne me fait pas peur; ich stehe hier in –er Erwartung, j'attends ici avec inquiétude; –e Einsamkeit, triste solitude, f.; –e Sehnsucht, désir inquiet, m.

Bänge, f. p. u. v. Bangigkeit.

Bangen, v. n. et imp. h. es bangt mir, j'ai peur, je crains; j'appréhende.

Bangigkeit, f. –, pl. –en, inquiétude, angoisse, anxiété, détresse, f. trouble, m.

Bänglich, adj. un peu inquiet etc.; mir ist (wird) ganz – dabei, cela m'inquiète beaucoup; –keit, f. –, pl. –en, petite inquiétude, f. [banistère, f.

Banistē'rie, f. –, pl. –n, (bot.)

Bank, f. –, pl. Bänke, 1) banc, m.; eine beschlagene – ohne Lehne, banquette, f.; fig. et prv. durch die –, sans différence, sans distinction, pêle-mêle, en bloc, en gros; auf die lange – schieben, tirer en longueur, allonger la courroie; einen unter die – stecken, terrasser, vaincre, réduire q.; (arch. fort.) banquette, f.; (bou.) étal; (mar.) banc, m. (v. aussi Drehbank, Hobelbank, Schnitzebank, Werkbank etc.); 2) (pl. Banken) banque, f.; die Londoner –, la banque de Londres; – halten, tenir la banque; Geld in die – legen, mettre de l'argent à la banque; die – sprengen, faire sauter la banque, débanquer q.; 3) fig. banc, ordre, m.; adelige –, ordre de la noblesse; geistliche –, ordre ecclésiastique; Grafenbank, banc des comtes; weltliche –, ordre séculier; -agio, n. provision de banque, f.; -aktie, f. action de banque, f.; -aktionär, m. actionnaire de la banque, m.; -anweisung, f. billet de banque, m.; -arbeit, f. ouvrage sédentaire, m.; -arbeiter, m. ouvrier sédentaire, m.

Bank'art v. Bankert.

Bank'‖assignatiōn, f. –, pl. –en, papier-monnaie (en Russie), m.; -billet, n. v. -note; -bohrer, m. (men.) perçoir, m.; -bruch, m. banqueroute, faillite, f.; -brüchig, adj. insolvable; der -brüchige, banqueroutier, m.; -buch, n. livre de banque, m.

Bänk'chen, –s, pl. –, petit banc, m.; bancelle, f.

Bank'eisen, n. patte, f.

Bänk'el‖gesang, m. –es, s, pl. -gesänge, chant de foire, f.; -sänger, m. chanteur ambulant, m.

Bankerott', m. –es, s, pl. –e, banqueroute; faillite, f.; – machen, faire banqueroute; faillir, manquer; †prendre le bonnet vert; –i'ren, v. bankerott machen; –i'rer, m. –s, pl. –, banqueroutier; failli, m.

Ban'kert, m. –es, s, pl. –e, bâtard, m. batarde, f. [festin, m.

Bankett', –es, s, pl. –e, banquet,

Bank'‖halter, m. –s, pl. –, (j.) banquier, m.; -hammer, m. (sept.) marteau d'établi, m.; estampe, f.; -herr, m. propriétaire d'une banque; banquier, m.; -hobel, m. (ton.) colombe, f.; -horn, n. (serr.) bigorneau, m.; -lehne, f. dossier d'un banc, m.; -meißel, m. (sept.) langue de carpe, f.; -messer, n. couperet, m.; -note, f. billet de banque, m.

Bān'ko, adv. (com.) de banque.

Bank'‖ordnung, f. –, pl. –en, règlement de banque, m.; -richter, m. (ton.) rajusteur, m.; -schein, m. v. -note; -schlachten, n. étalage, m.; -schlächter, m. étalier, m.; -schneider, m. (pch.) charpentier, m.; -thaler, m. écu de banque, m.; -tüchtig, adj. (bou.) bon à être étalé; -zettel, m. v. -note; -zins, m. droits d'étalage, m. pl.

Bann, m. –es, –s, 1) ban, bannissement, interdit, m.; excommunication, f. anathème, m.; in den – thun, excommunier, anathématiser, fulminer l'excommunication contre q.; 2) enclave, banlieue, f.; -brief, m. -bulle, f. (cath.) bulle d'excommunication, f.; –en, v. a. h. 1) bannir, reléguer, proscrire; mettre au ban; 2) excommunier, frapper d'anathème; 3) charmer; Geister –en, évoquer des esprits; den Teufel –en, exorciser, conjurer le diable; 4) fixer par une chaîne; –er, n. –s, pl. –, bannière, f.; drapeau, étendard, m.; -erherr, m. seigneur banneret, m.; -erlehen, n. fief banneret, m.

Bann'‖fluch, m. –es, s, pl. -flüche, (cath.) anathème, m.; den -fluch aussprechen, fulminer l'excommunication (v. aussi -strahl); -forst, m. réserve, f.; -gerechtigkeit, f. droit de contrainte, f.; -herr, v. Gerichtsherr; -kelter, f. pressoir banal, m.; -leute, pl. vassaux, m. pl.; -meile, f. banlieue, f.; -mühle, -ofen, v. Zwangmühle, Zwangofen; -recht, n. v. -gerechtigkeit, f.; -richter, m. juge criminel, m.; -strahl, m. foudres de l'excommunication, de l'église, du Vatican, f. pl. anathème; der förmliche -strahl, anathématisme, m.; -stuhl, m. siège du juge criminel, m.

Bān'nus, m. –, pl. –, ban, m.; -würde, f. banat, m.

Bann'‖vogt, -wart, -wärter, v. Flurschütz; -wasser, n. rivière où il est défendu de pêcher, f.; -wein, v. Weinbann; -werk, n. corvées, f. pl.; -zaun, m. haie à la charge d'une communauté, f.

Banquier', m. –s, pl. –s, agent de change; banquier, propriétaire d'une banque, m.; -geschäft, n. bureau de change, d'escompte, m.

Ban'se, f. –, pl. –n, (agr.) tas, m.; lanière, grange, f.; –n, m. –s, pl. –, (an.) panse, f.; (h. n.) premier ventricule des animaux ruminants, m.; –n, v. a. h. entasser (les gerbes); –r, m. –s, pl. –, (agr.) granger, m.

Baptista, m. Baptiste, m. (nom d'homme).

Bār, adj. et adv. 1) comptant, effectif; –es Geld, argent comptant; numéraire, m.; – bezahlen, payer comptant; prv. – Geld lacht, argent comptant porte médecine; das ist so gut wie –(es) Geld, c'est de l'or en barre; 2) dénué, dépourvu; er ist aller Ehre –, il est dépourvu de tout honneur; 3) *comme affixe* bar *concourt à la formation d'adjectifs, et signifie qui porte ou qui est propre à, comme:* fruchtbar, fertile; trinkbar, potable; brennbar, combustible.

Bär, m. –en, pl. –en, ours, m.; ein junger –, un ourson; prv. einen –en anbinden, v. anbinden; (astr.) ourse, f.; (fort.) batardeau, m.; (pav.) mouton, m. hie, f.

Barā'cke, f. –, pl. –n, baraque, f.

Baran'ke, f. –, (pell.) agnelin, m.

Baratt', f. –, (com.) troc, échange, m.; baraterie, f.; –iren, v. a. h. (com.) troquer, barater.

Barbār', m. –en, pl. –en, barbaresque, berbère, m.; fig. barbare; homme féroce et cruel; fam. 1) bédouin; cosaque; 2) barbe (cheval de Barbarie), m. [femme).

Bar'bara, f. Barbe, f. (nom de

Barb‖arei', f. –, pl. –en, (géo.) Barbarie, f.; fig. désert, m. ignorance grossière, barbarie, cruauté, f.; vandalisme, m.; -arēs'ken, m. pl. (géo.) Barbaresques, Berbères, m. pl.; -arēs'kenstaaten, m. pl. états barbaresques, m. pl.; -ārin, f. femme barbaresque, berbère; fig. femme barbare, cruelle, f.; -ārisch, adj. barbaresque; fig. barbare; -ārisch, adv. barbarement.

Bar'be, f. –, pl. –n, barbeau, m.; kleine –, barbillon; (bl.) bar, m.

Bär'beißig, adj. fam. hargneux, acariâtre; -keit, f. –, caractère hargneux, m. [de Sainte-Barbe, f.

Bar'benkraut, n. –es, s, herbe

Bar'ber, (cheval) v. Barbar.

Barbier', m. –es, s, pl. –e, barbier, m.; -becken, n. bassin à barbe, m.; -beutel, m. -besteck, n. v. -sack.

Barbie'ren, v. a. h. raser, faire la barbe; fig. fam. einen über den Löffel –, surfaire q.; fam. faire la queue, le poil à q.; pop. enfoncer q.; sich –, v. réfl. h. se raser, se faire la barbe.

Barbier'‖gesell, m. –en, pl. –en, garçon barbier, frater, m.; -messer, n. rasoir, m.; -riemen, m. cuir à rasoir, m.; -sack, m. trousse, f.; -serviette, f. linge à barbe, m.; -stube, f. boutique de barbier, f.; -zeug, n. v. -sack.

Barcelōna, n. –s, (géo.) Barcelone, f.; -isch, adj. de Barcelone, barcelonais.

Bar'chent, m. –es, s, pl. –e, futaine, f.; -macher, m. futainier, m.; -stuhl, m. métier de futainier, m.; -weber, v. -macher.

Bar'de, m. –n, pl. –n, barde (prêtre des anciens Gaulois); fig. poète lyrique et héroïque, m. [guerrier, m.

Bardiet', n. –es, s, pl. –e, hymne

Bä'ren‖artig, adj. ursin; -beißer, m. –s, pl. –, (ch.) boule-dogue, alan, m.; †-berg, m. mont Pagnotte, poste des invulnérables, m.; -decke, f. couverture de peau d'ours, f.; -fang, m. trappe d'ours, f. (v. aussi -jagd); -fell, v. -haut; -führer, m. meneur d'ours, m.; -hatz, chasse à l'ours avec des

dogues, f.; –haut, f. peau d'ours, f.; fig. fam. auf der faulen –haut liegen, croupir dans l'oisiveté; –häuter, m. –s, pl. –, fam. cagnard, poltron, vaurien, fessemathieu; fam. jean-farine, m.; –häuterei', f. –, fam. coquinerie, f.; –häuterisch, adj. coquin, lâche; –häuterisch, adv. en coquin; –hetze, v. –hatz; –hüter, m. (astr.) bouvier, bootès, arctophylax, m.; –jagd, f. chasse à l'ours, f.; –klau, f. (bot.) acanthe, branche ursine; deutsche –klau, berce, f.; –kóth, m. (aff. fond.) crasse gluante des métaux, f.; –krebs, m. squille, f.; –mäßig, v. –haft; –motte, f. chenille bombyx, f.; –öhrlein, n. (bot.) oreille d'ours, cortuse, arctoïde, f.; –pfeife, f. (f. d'.) bourdon, m.; –raupe, f. (ent.) chenille-marte, f.; –tappe, f. trace d'ours, f.; –tatze, f. patte d'ours, f.; –traube, f. (bot.) raisin d'ours, m. bousserolle, f.; –vögel, m. (ent.) ours, m. phalène de laitue, f. [rette, f.

Barett', n. –es, s, pl. –e, –s, bar-

Bär'frost, m. –es, première gelée, f. froid sec, m.

Bar'||fuß, adv. nu-piés; –füßer, m. –s, pl. –, –füßermönch, m. religieux déchaussé, carme déchaussé, cordelier, m.; –füßig, adv. déchaussé, piés nus.

Barg, bárge, v. bergen; –, m. v. Borg. [la tête nue.

Bär'häuptig, adv. fam. nu-tête,

Bä'rin, f. –, pl. –nen, ourse, f.

Barkarö'le, f. –, pl. –n, barcarolle, f. [marché comptant, m.

Bär'kauf, m. –es, s, pl. –käufe,

Bar'ke, f. –, pl. –n, barque, f.; kleine –, barquerolle, f.

Bark'||halter, m. –s, pl. –, (arch.) lisse, ceinte, f.; –hölzer, n. pl. (arch.) ceintes, f. pl. carreaux, m. pl.

Bär'lapp, m. –es, s, (bot.) lycopode à massue; pié-de-loup, m.; –mehl, n. soufre végétal, m.; poudre de lycopode, f. [m.; –maus, v. Murmelthier.

Bär'||lauch, m. –es, s, (bot.) ail d'ours,

Bär'me, f. –, levure; mousse, f.

Barmher'zig, adj. miséricordieux; fig. pitoyable, misérable; –e Brüder, Schwestern, frères de la Charité, soeurs de la Charité, filles de la Miséricorde, de l'ordre de St. Vincent de Paul; –, adv. miséricordieusement; fig. pitoyablement; –keit, f. miséricorde; pitié, charité, f.

Bär'||muff, m. –es, s, pl. –müffe, manchon de peau d'ours, m.; –mutter, f. (an.) matrice, f.; –mütze, bonnet à poil, de grenadier, de peau d'ours; kolbak, m. [nabites, m. pl.

Barnabi'ten, m. pl. (h. e.) bar-

Barock', adj. baroque.

Barome'||ter, m. –s, pl. –, baromètre, m.; –terprobe, f. (phys.) éprouvette, f.; –trisch, adj. barométrique; –trograph, m. barométrographe, m.

Barón', m. –es, s, pl. –e, baron, m.; –esse, f. baronne, f.; –ie', f. –, pl. –en, baronie, f. [d'orgue, m.

Bär'pfeife, f. –, pl. –n, bourdon

Bar're, f. – pl. –n, Barren, m. –s, pl. –en, barre, f. lingot, m.; –eingus, m. lingotière, f.

Barrikadi'ren, v. a. h. barricader. [(icht.) perche, f.

Bárs, Bársch, Barsch, m. –s, pl. –e,

Bársch, adj. fam. rude, brusque, âpre, sévère; –, adv. rudement, brusquement.

Bär'schaft, f. –, pl. –en, argent comptant, m. espèces, f. pl.

Bársch'heit, f. –, pl. –en, rudesse, brusquerie, f. [numéraire, m.

Bär'sendung, f. (com.) envoi de

Bärt, m. –es, s, pl. Bärte, 1) barbe, moustache, f.; – einer Katze, moustaches, f. pl.; in den – brummen, grommeler, marmotter entre ses dents; fig. fam. dire des patenôtres de singe; fam. einem etwas in den – sagen, unter den – werfen, dire qch. à la barbe de q.; prv. sich um des Kaisers – zanken, se débattre (disputer) de la chape à l'évêque; 2) – einer Auster, barbe, frange d'une huître, f.; – einer Blume, – einer Feder, barbe d'une fleur, d'une plume; – einer Haube, ruche, f. bavolet, m.; – eines Kometen, barbe d'une comète, f.; – eines Schlüssels, panneton d'une clef m.; –becken, n. bassin à barbe, m.; –beißer, m. (icht.) lamprillon, m.; –bürste, f. relève-moustache, m.

Bärt'chen, n. –s, pl. –, petite barbe, f.; toupet de barbe, m.

Bär'te, f. –, pl. –n, fanons, m. pl. barbes (d'une baleine), f. pl.

Bär'teln, v. a. h. tondre le drap en harman.

Bärt'||fäden, m. pl. barbillons (des poissons), m. pl.; –fisch, m. barbu, m. baleine de Groënland, f.; –flechte, f. (méd.) feu volage, mentagre, m.; –geier, v. Lämmergeier; –gerste, f. orgue barbue, f.; –gras, n. barbon, m.; –haar, n. poil de barbe, m.; –hafer, m. haveron, m.

Bar'the, f. –, pl. –n, hache, f.

Bartholomä'us, m. –, Barthélemi, m. (nom d'homme); –nacht, f. (h.) massacre de la St.-Barthélemi, m.

Bär'tig, adj. barbu.

Bärt'||kappe, f. (serr.) tenaille à chanfrein, f.; –kratzer, v. –scherer; –läppchen, n. barbe, f.; –los, adj. et adv. sans barbe, imberbe; –moos, n. mousse barbue, f.; –nägel, m. cheville barbue ou barbelée, f.; –nelke, f. fam. houspillon, m.; –nelke, f. mignonnette, f.; –nuß, f. noisette de Lombardie, f.; –salbe, v. –wichse; –scherer, v. Barbier; –seife, f. savon onctueux pour la barbe, m.; savonnette, f.; –stern, v. Schweifstern.

Bartum'ber, m. –s, pl. –, (icht.) ombre barbu, m. [moustaches, f.

Bärtwichse, f. –, pl. –n, cire à

Barút'sche, f. –, pl. –n, espèce de carrosse coupé, m. calèche, f.

Bär'||winkel, m. –s, (bot.) pervenche, f.; –wurz, f. (bot.) méum, méon, m.

Baryt', m. –es, s, (miné.) baryte, f.; –erde, f. terre de baryte, baryte, f.; –haltig, adj. barytifère.

Bär'zahlung, f. –, pl. –en, (com.) payement comptant, m.

Basalt, m. –es, s, pl. –e, (miné.) basalte, m.; –haltig, adj. basaltique; –porphyr, m. basalte porphyrique, m.; –säule, f. prisme de basalte, m.; –schiefer, m. basalte chisteux, m.

Basanit', m. –es, s, (miné.) basanite, f.

Bäs'chen, n. –s, pl. –, petite tante, f. [Baskir, m.

Baschkir, m. –en, pl. –en, (géo.)

Bä'se, f. –, pl. –n, cousine, f.

Bä'sel, n. –s, (géo.) Basle, Bâle, f. (pays et ville); –er, v. Basler.

Basilar'fortsatz, m. –es, pl. –sätze. (an.) apophyse basilaire, f.

Basi'lienkraut, n. basilic, m.

Basi'liken, f. pl. (dr. r.) basiliques, f. pl. [m.

Basilisk', m. –en, pl. –en, basilic,

Basi'lius, m. –, Basile, m. (nom d'homme).

Bä'sis, f. –, base, f.

Bä'sisch, adj. (chi.) basique.

Bas'ken, m. pl. Basques, Vaskons, m. pl. [–in, f. Bâloise, f.

Bäs'ler, m. –s, pl. –, Bâlois, m.;

Báß, m. –sses, pl. Bässe, basse, f.; bourdon (de vielle, de cornemuse), m.; basse-taille, f.; –bläser, m. basson, m.; –brummer, m.; bombarde, f. (jeu d'orgues).

Bassett'horn, n. –es, s, pl. –hörner, (mus.) cor de basset, m.

Báß'||flöte, f. –, pl. –n, basse de la flûte à bec, f.; –geige, f. basse de viole, f., kleine –geige, violoncelle, m.; –geiger m. joueur de basse de viole, m. [taille, f.

Bassist', m. –en, pl. –en, basse-

Báß'||klarinette, f. –, pl. –n, cor de basset, m.; –lade, f. (f. d'.) porte-vent, m.; –laute, f. théorbe, m.; –pfeife, f. fagot, basson; serpent; courtaud (de cornemuse), m.

Basson, m. –s, pl. –s, basson, m.

Báß'||posaune, v. Posaune; –saiten, f. pl. basses, f. pl.; –sänger, v. Bassist; –schlüssel, m. (mus.) clef de f-ut-fa, f.; –stimme, f. basse-taille, f.

Bast, m. –es, 1) liber, livret, m.; écorce, f.; 2) – der Kokusnüsse, brou, m.; – vom Flachse, filasse de lin, f.; 3) mude (étoffe), m.

Bä'sta, int. baste!

Bastard', m. –s, pl. –e, bâtard, m. bâtarde, f.; –geschlecht, n. 1) genre bâtard, m.; espèce hybride, f.; 2) race bâtarde, abâtardie, f.; –lorbeer, m. (bot.) laurier-thym, m.; –pflanze, f. plante hybride, f.; –wolle, f. laine bâtarde, f.

Bä'ste, f. –, pl. –n, (j.) baste, m.

Bastei', f. –, pl. –en, (fort.) bastion, m.

Basten, adj. d'écorce.

Bä'stian, m. –s, Sébastien, m. (nom d'homme).

Bastiön', v. Bastei.

Bast'ling, m. –es, –s, pl. –e, chanvre femelle, m.

Bät, v. bitten.

Batail'le, f. –, pl. –n, bataille, f.; combat, m. (v. Schlacht, Treffen).

Bataillön', n. –s, pl. –e, (grr.) bataillon, m.

Bata'v||er, m. –s, pl. –, Batave, m.; –erin, f. –, pl. –nen, Batave, f.; –ien, n. –s, (géo.) Batavie, f. (pays).

Ba'thengel, m. –s, pl. –, (bot.) germandrée officinale, f.

Bathil'de, f. –, Baudour, f. (nom de femme).

Bä'tings||balken, m. (mar.) traversin des bittes, m.; –hölzer, n. pl. (mar.) bittes, f. pl.; –nägel, m. pl. (mar.) pailles de bittes, f. pl.; –träger, m. pl. (mar.) contre-bittes, f. pl.

Batist', m. –s, pl. –e, batiste, f.; –en, adj. de batiste; –schleier, m. clarines, f. pl.; –weber, m. fabricant de batiste, m.

Batterie', f. –, pl. –en, 1) (grr.) batterie, f.; schief von der Seite bestreichende –, batterie en écharpe, f.;

2) (arm. phys.) batterie, f.; galvanische –, batterie galvanique, f.; –planke, f. (arch.) tabloin, m.; –rippen, f. pl. (art.) gîtes, lambourdes, f. pl.; –stücke, f. pl. (art.) pièces de siège, f. pl.; –wurst, f. (art.) saucisson, m.

Battirung, f. –, pl. –n, (da.) battement, m. [ment d'épée, m.

Battüte, f. –, pl. –n, (esc.) batte-

Bätzen, m. –s, pl. –, (mon.) batz, m.; fig. fam. er hat –, il a de l'argent, du quibus; pop. de la braise, du carme.

Bau, m. –es, s, pl. –e, 1) construction, bâtisse, f.; 2) art de construire, structure, architecture, f.; 3) bâtiment, édifice, m.; 4) culture, f.; labourage, m.; 5) peine de la brouette, f.; auf den – kommen, être mis à la brouette, condamné aux travaux forcés; fig. structure, organisation, conformation, f.; mécanisme, arrangement, plan; système (du monde), m.; (ch.) terrier (d'un renard, d'un lapin), m.; einen Fuchs aus dem – treiben, boucler un renard; –akademie, f. école d'architecture, f.; –amt, n. intendance des bâtiments, f.; département des travaux publics, m.; –anschlag, m. devis, m.; –arbeit, f. 1) travail, m.; construction, f.; 2) travail de brouette, m.; –art, f. 1) structure, façon de bâtir; 2) construction, f.; 3) style d'architecture, m.; –aufseher, m. inspecteur, intendant des bâtiments, conducteur des travaux de construction; (grr.) garde du génie, m.; –bar, v. baufähig; –besichtigung, f. inspection des bâtiments, f.

Bauch, m. –es, s, pl. Bäuche, ventre; (an.) abdomen, m.; fam. panse, f.; dicker –, gros ventre, m.; proéminence abdominale, f.; dem –e fröhnend, gastronome; *ventricole, p. u.; auf seinen – halten, seinen – pflegen, être sujet à son ventre; sich einen – anlegen, bâtir sur le devant; fig. coffre (d'un violon); sein (d'une voile); ventre (d'une bouteille, d'un mur, d'un vaisseau), m.; –binde, f. bandage de corps, m.; ceinture, f.; –bruch, m. (chir.) hernie abdominale; entéro-gastrocèle, f.; –diener, m. gastrolâtre, gastromane, m.; –dienst, m. gastrolâtrie, gastromanie, f.

Bäuche rc., v. Beuche rc.

Bauch'fell, n. –es, es, pl. –e, (an.) péritoine, m.; –fellentzündung, f. (path.) exentérite, f.; –fellwassersucht, f. hydropisie du péritoine, f.; –fett, n. (an.) panne, f.; –finne, f. nageoire, f.; –flosser, m. poisson abdominal, m.; –fluß, m. flux de ventre, m.; diarrhée, lienterie, f.; –förmig, adj. en forme de ventre; –gegend, f. (an.) région abdominale, f.; –grimmen, n. colique, f.; tranchées, f. pl.; –gurt, m. sous-ventrière; sangle, ventrière, f.; –höhle, f. (an.) cavité abdominale, f.

Bauchig ou **bäuchig**, adj. ventru; convexe, bombé.

Bauch'kneipen, fam. v. Bauchgrimmen; –krampf, m. colique, f.; –krankheit, f. maladie gastrique, f.; –linie, f. (an.) ligne blanche, f.; –muskel, m. muscle abdominal, m.; –naht, f. (chir.) gastroraphie, f.; –nerv, m. (an.) nerf abdominal, m.; –öffnung, f. (chir.) gastrotomie, f.; –pulsader, f. (an.) artère coeliaque, f.; –redend, adj. ventriloque, gastriloque; –redekunst, f. art du ventriloque, m.; –redner, m. ventriloque, gastriloque, m.; –riemen, m. ventrière, sangle, f.; –ring, m. (an.) cercle abdominal, m.; –runde, f. (arch.) bombement, renflement, m.; convexité, f.; –schmerz, v. –grimmen; –schnitt, v. –öffnung; –schwellen, n. (méd.) météorisme, m.; –sorge, f. gastromanie, f.; –späne, m. pl. (luth.) barrures; (mar.) porques, f. pl.; –stich, m. (chir.) ponction, paracentèse, f.; –stück, n. (mar.) varangue, f.; –übel, n. maladie gastrique, f.

Bauchung, v. Bauchrunde.

Bauch'wassersucht, f. –, pl. –en, (path.) ascite, hydropisie abdominale, f.; –weh, n. mal de ventre, m.; –wirbel, m. (an.) vertèbre lombaire, f.; –wunde, f. blessure au, dans le ventre, f.; –würmer, m. pl. vers intestinaux, helminthes, m. pl.; –zirkel, m. compas sphérique, m.

Bau'direktor, m. maître des oeuvres; directeur des bâtiments, m.; –frohne, f. corvée de construction, f.

Bau'en, v. a. h. 1) bâtir, construire, édifier (une maison etc.); faire (un nid, une voiture); pratiquer, réparer (un chemin); dresser (un échafaud); sich arm –, se ruiner en bâtiment; auf Sand –, bâtir sur le sable (aussi fig.); fig. et prv. Schlösser in die Luft –, bâtir des châteaux en Espagne; 2) défricher, labourer, cultiver (la terre, un jardin, les vignes etc.); 3) produire par la culture (vin etc.); in diesem Lande wird viel Getreide gebaut, on récolte beaucoup de blé dans ce pays; 4) auf einen od. etwas –, faire fond sur q. ou sur qch.; compter sur q. ou sur qch.; (e. m.) exploiter, entretenir; (ton.) construire; –, n. –s, 1) construction; réparation, f.; entretien, établissement, m.; er ist ein großer Liebhaber vom –, c'est un grand bâtisseur; 2) culture; 3) production; (e. m.) exploitation, f.

··**Bau'er**, m. –s, pl. –n, laboureur, cultivateur, villageois, paysan; fig. homme inculte; fam. manant, lourdaud, m.; pop. paltoquet, palot, m.; das mache den –n weis, à d'autres; fam. il faut conter ça à ceux qui cassent des pierres sur la grand'-route; (j.) pion (aux échecs); valet (aux cartes), m. [volière, f.

··**Bau'er**, m. et n. –s, pl. –, cage,

Bau'er|arbeit, f. –, travail rustique, travail champêtre, m.; –bengel, v. Bauer, fig.; –bursche, m. jeune paysan, m.; –damast, m. damas cafard, m. [franche, labourable, végétale, f.

Bau'erde, f. –, terreau, m. terre

Bau'er|birne, v. –mädchen; –erz, n. (e. m.) argent vierge natif en masse, m.; –fenchel, m. (bot.) peucédane officinal, m.; –flegel, v. –lümmel; –frau, f. paysanne; femme d'un paysan, f.; –gut, n. terre d'un paysan, f.; bien taillable, m.; –haft, v. bäuerisch; –haus, n. maison d'un paysan, rustique; cabane, chaumière, f.; –hof, m. métairie, ferme, f.; –hund, m. mâtin, m.; –hütte, f. hutte, cabane, chaumière, f.

Bäu'erin, f. –, pl. –en, paysanne; villageoise, f.

Bäu'erisch, adj. rustique; fig. paysan, grossier, rustique, impoli, rustaud, rustre, butor; –, adv. à la paysanne, rustiquement.

Bau'er|jacke, f. –, pl. –n, jaquette, f.; –junge, m. petit paysan; fig. garçon grossier, m.; –kerl, m. jeune paysan; fig. rustre, rustaud, palot, m.; –kittel, m. blouse; sarrau, m.; souquenille, f.; –knecht, m. garçon de métayer, m.; –lehen, n. fief rural, m.

Bäuerlich, adj. de paysan; villageois; rustique, rural, champêtre; –e Lasten, servitudes rurales, f. pl.

Bau'er|lied, n. –es, s, pl. –er, chanson rustique, f.; air champêtre, m.; –lümmel, m. v. Bauer, fig.; –mädchen, n. jeune paysanne, f.; –mensch, n. fam. fille grossière, lourdaude, f.

Bau'ern|aufstand, m. –es, s, pl. –stände, soulèvement des paysans, f.; (h.) der französische –aufstand, la Jacquerie; –feind, m. ennemi des paysans, m.; –fiedler, m. ménétrier, m.; –frohne, f. corvée, f.; –hochzeit, f. noce de village, f.; –krieg, m. guerre contre les paysans révoltés, f.; –lied, n. air champêtre, m.; villanelle, f.; –list, f. pratique usitée dans les campagnes, f.; –schinder, m. maltôtier, concussionnaire, m.; –senf, m. (bot.) thlaspi, m. (v. Täschelkraut); –sprache, f. langage rustique, patois de village, m.; (dr.) ordonnance de police, f.; –stand, m. état de paysan, m.; classe des paysans, f.; –stolz, v. Bauerstolz; –weihrauch, f. galipot, m.

Bau'er|pferd, n. –es, s, pl. –e, cheval de labour, m.; –rüd, pop. v. –kerl; –schaft, f. corps de paysans, m.; communauté villageoise, f.; –schenke, f. cabaret de village, m.; –schuh, m. sabot, m.; –smann, m. paysan, m.; –sleute, pl. paysans, m. pl.; –sprache, v. Bauernsprache; –stolz, m. orgueil rustique; fig. sot orgueil, m.; –stolz, adj. sottement orgueilleux; –tanz, m. danse à la paysanne, f.; –tölpel, v. Bauer, fig.; –tracht, f. costume de paysan, m.; –volk, n. gens de village, paysans; fig. gens grossiers, m. pl.; –weib, n. v. –frau; –wesen, n. ménage de campagne, m.; rusticité, f.; –wirthschaft, f. économie rustique, f.

Bau'|erz, n. –es, mine native et vierge, f.; –fähig, adj. labourable; –fällig, adj. qui tombe en ruine; caduc, croulant; fig. délabré, affaibli; –fällig werden, menacer ruine; se détruire; –fälligkeit, f. caducité, f.; fig. délabrement, m.; dégradation, f.

Bau'|feld, n. –es, s, champ labourable, labouré, m.; –fest, adj. bâti à chaux et à ciment; –flöße, f. train (de bois de charpente), m.; –frohne, f. (féo.) corvée pour la construction d'un bâtiment, f.; –fuhre, f. charriage des matériaux, m; –fuß, m. (arch.) pied de maçon, de construction, de charpentier, m.; –gefangener, m. prisonnier condamné aux travaux forcés, forçat, m.; –geist, m. manie de bâtir, f.; –gerüst, n. échafaudage, échafaud, m.; –grund, m. fondation, f.; –gut, adj. ce qui est à travailler, (e. m.) entretenu, exploitable; –herr, m. 1) propriétaire qui fait bâtir; 2) maître constructeur; entrepreneur de bâtiments; 3) inspecteur des constructions, m.; –hof, m. chantier, m.; –holz, n. bois de construction, m.; –kosten, pl. frais de construction, m. pl.; –kunst, f. architecture, f.; –künstler, m. architecte, m.; –land, n. champ labourable, m.; –leute, pl. ouvriers, travailleurs, m. pl.

Bau'lich, adj. im –en Stande erhalten, entretenir en bon état.

Bau'‖lust, f. –, envie, f., manie de bâtir, m.; -lustig, adj. qui a envie de bâtir.

Baum, m. –es, s, pl. Bäume. 1) arbre; prv. er sieht den Wald vor Bäumen nicht, les maisons l'empêchent de voir la ville; ein – fällt nicht auf den ersten Hieb, l'arbre ne tombe pas du premier coup; wie der –, so die Frucht, on connaît l'arbre à son fruit; 2) fig. arbre (d'un traîneau etc.); arçon (d'une selle), m.; barre (d'un port), f.; brancard, m. flèche, f. (d'une voiture); (man.) ensuple, ensuble, enselle, f.; (tis.) déchargeoir, m.; –achat, m. agate arborisée, f.; –ähnlich, adj. ressemblant à un arbre, arborescent; –ähnlich gezeichnet, arborisé. [sion, f.

Bau'malerei, f. peinture d'impres-

Baum'‖aloe, f. –, (bot.) agavé, m.; –ameise, f. grande fourmi des arbres, f.

Bau'mannshöhle, f. –, caverne de Baumann (dans le Harz), f.

Baum'artig, v. baumähnlich.

Bau'materialien, n. pl. matériaux, m. pl.

Baum'‖ausputzer, m. –s, pl. –, (hort.) émondeur, élagueur, m.; -auster, f. huître des mangliers, f.; -bast, m. écorce d'arbre, f.; (com.) biambonées, f. pl. (étoffe); -beschreibung, f. dendrographie, f.; –blüthe, f. 1) fleurs des arbres, f. pl.; 2) fleuraison, f.; –bohne, f. (bot.) connare, m.; –bruch, v. Windbruch. [bre, arbrisseau, m.

Bäumchen, n. –s, pl. –, petit ar-

Bau'meister, m. –s, pl. –, architecte, m. [dant, m.

Bau'mel, f. –, pl. –n, fam. pen-

Bäu'melchen, n. –s, pl. –, fam. pendeloque, f.

Bau'meln, v. n. f. pendiller, brandiller; –, n. –s, brandillement, m.

Bäu'men od. baumen, v. n. h. (ch.) brancher; –, v. a. h. (é. r.) munir d'une perche; sich –, v. réfl. h. se cabrer.

Baum'‖ente, f. –, pl. –n, petit plongeon, m.; –eule, f. hulotte, f.; –falk, m. hobereau; faucon d'arbre, m.; –falle, f. piège, trébuchet, m.; –fällig, v. windbrüchig; –farn, m. polypode, m.; –flechte, f. (bot.) lichen pulmonaire, m.; –floh, m. pou-sauteur, m.; –förmig, adj. en forme d'arbre; (bot.) arboré; arborescent; –fraß, m. (bot.) carie, f.; –frosch, v. Laubfrosch; –gang, m. allée, f.; –gans, f. cravan, m.; barnacle, f.; –garten, m. verger, fruitier, jardin fruitier, m.; –gärtner, m. jardinier pépiniériste, m.; –gärtnerei', f. culture des arbres, f.; –geländer, n. espalier, m.; –gipfel, m. cime d'arbre, f.; –grille, f. (ent.) grimpereau-falcaire, m.; cigale, f.; –habicht, m. branchier, m.; –hacker, m. (orn.) grimpereau, m.; –harz, n. gomme, résine, poix-résine, f.; –hecke, f. haie, palissade d'arbres, f.; –hoch, adj. de la hauteur d'un arbre; –holz, n. (e. f.) bois de haute-futaie, m.; –huhn, n. (orn.) houx, m.; –hüpfer, m. araignée sauteuse, f.; –käfer, m. capricorne, m.; –kahn, m. canot, m.; –kantig, adj. (e. f.) en grume, –kelter, f. pressoir à barre, m.; –kenntniß, f. dendrologie, f.; –kitt, v. –wachs; –klee, m. (bot.) citise, m.; –knospe, f. bourgeon, m.; –kübel, m. caisse, f.; –lang, adj. de la longueur d'un arbre, très-long; fig. gigantesque; –läufer, v. –hacker; –laus, f. puceron, m.; –leiter, f. échelle double, échelle brisée, f.; –lerche, f. alouette des bois, f.; –malve, f. guimauve, f.; –marder, m. martre des bois, f.; furet, m.; –mast, f. (é. r.) glandée, f.; –meißel, m. (hort.) croissant, m.; –messer, v. Gartenmesser; –moos, n. mousse d'arbre, f.; –nachtigall, f. rougette, fauvette des bois, f.; –nymphe, f. hamadryade, nymphe des bois, f.

Baum'‖öl, n. –es, s, huile d'olives, f.; –pappel, f. mauve en arbre, de mer, f.; –pfahl, m. tuteur, m.; perche, f.; –pfeife, f. (hort.) flûte, greffe en flûte, en chalumeau, f.; –pflanzung, f. 1) plantation, f.; 2) lieu planté d'arbres, m.; –pflaster, v. –wachs; –picker, v. –hacker; –pilz, v. –schwamm; –presse, f. pressoir à arbre, m.; –räude, f. teigne, f.; –rebe, f. vigne grimpante, f.; –reich, adj. riche en arbres, bien planté, peuplé d'arbres; –rinde, f. écorce, f.; –röse, v. Rosenholder; –saft, f. sève, f.; –säge, f. scie de jardinier, f.; –sauger, v. Schmarotzerpflanze; –schere, f. ciseaux de jardinier, m. pl.; –schlag, m. (pntr.) feuillé, m.; –schlag machen, feuiller; –schließer, m. (mar.) bacleur, m.; –schnitt, m. (hort.) taille d'arbres, f.; ébranchement, m.; –schröter m. cerf-volant, m.; –schule, f. pépinière, f.; –schule von gepfropften Wildstämmen, bâtardière, f.; –schulgärtner, m. pépiniériste, m.; –schwamm, m. agaric, bolet, m.; –seide, f. soie d'arbre, f.; bombasin, m.; –specht, v. –hacker; –stamm, m. tronc d'arbre, m.; –stark, adj. de la grosseur d'un arbre; fig. robuste, fort; –stein, m. dendrite, pierre arborisée, f.; –stempel, m. (e. f.) marteau à layer, m.; –stock, m. (e. f.) souche d'arbre, f; –stück, n. pièce d'arbres fruitiers, f.; –stürzel, m. picot, m.; (e. f.) étaie, f.; –stütze, v. –pfahl; –tau, n. (mar.) cap de remorque d'un canot etc., m.; –wachs, n. (hort.) mastic à enter, m.; –wagen, m. camion, binard, haquet, m.; –wanze, f. punaise de jardin, punaise-volante, f.; –wärter, m. garde des bois, m.; –werk, n. (pntr.) arbres, m. pl.; –wermüth, m. (bot.) armoise élevée, absinthe romaine, f.; –winde, f. levier pour charger de gros arbres, f.; –wolle, f. coton, m.; explodirende –wolle, coton explosif, fulmi-coton, m.; –wollen, adj. de coton; –wollenbaum, m. cotonnier en arbre; gossampin, fromager, m.; –wollengarn, n. fil de coton, coton filé, m.; –wollenpflanze, f. xylon, m.; –wollensammet, m. velours de Manchester, m.; –wollenstaude, f. cotonnier, xylon, m.; –wollentüll, m. (com.) bobin, m.; –wollenwaare, f. étoffes de coton, rouenneries, f. pl. cotonnade, f.; –wollenweberei, f. manufacture de coton, f.; –wollenzeug, m. toile, étoffe de coton, f.; –wurz, v. Engelsüß; –wurzelsauger, m. (bot.) suce-racine, m.; –zucht, f. culture des arbres, f.

Bau'‖ordnung, f. –, pl. –en, ordonnance relative aux bâtiments, f.; –platz, m. emplacement, chantier (v. –hof), m.; –riß, m. plan d'un bâtiment, m.; –sand, m. sable à mortier, m.

Bausch'‖back, m. –es, s, pl. –backe, fam. joufflu, mafflé, boursouflé, m. joufflue, mafflée, f.; –backe, f. joue enflée, f.; –bäckig, adj. joufflu, mafflé.

Bausch, m. –es, pl. Bäusche, bourrelet; bourlet; paquet, m.; in – und Bogen, en bloc, à forfait; (chir.) compresse, f.; –ärmel, m. manche bouffante, f.

Bäu'schchen, n. –s, pl. –, (chir.) compresse, f. [gonflé.

Bau'schen, v. n. h. bouffer, être

Bau'schig, adj. bouffant.

Bausch'kauf, m. –es, s, pl. –käufe, achat en bloc, m.

Bau'‖schule, f. –, pl. –n, école d'architecture, f.; –schutt, m. décombres, m. pl. [f.

Bause, f. –, pl. –n, (pntr.) ébauche,

Bau'sen, v. Bauschen.

Bau'‖ständig, v. –lich; –stätte, f. emplacement d'un bâtiment, m.; –stein, m. pierre à bâtir, f.; –stelle, v. –stätte; –stück, n. (charp.) tronche, f.; –sucht, f. manie de bâtir, f.; –tag, m. jour de corvée pour les bâtisses, m.; –te, f. –, pl. –n, bâtisse, f.; öffentliche –ten, travaux publics, m. pl. [f. Bautzen, m.

Bau'tzen, n. –s, (géo.) † Budisse,

Bau'‖verständig, adj. expert; der –verständige, architecte expert, m.; –verwalter, m. inspecteur des bâtiments, administrateur de la caisse des bâtiments, m.; –vogt, m. surveillant d'une construction; chasse-avant, m.; –werk, n. ouvrage d'architecture, m.; –wesen, n. travaux de construction; travaux publics, m. pl.; architecture, f.; –wissenschaft, v. –kunst; –würdig, adj. (e. m.) exploitable; –wuth, v. –sucht.

Bauz', int. pouf!

Bau'zierrath, m. ornements d'architecture, m. pl.

sich **Ba'xen**, v. réc. h. se battre à coups de poing, boxer; –, n. –s, combat à coups de poing, pugilat, m.; boxe, savate, f.

Ba'xer, m. –s, pl. –, boxeur, m.;

Bay, v. Bai.

Bayern, v. Baiern.

Be (*ce préfixe inséparable, dérivé de* bei, *près, marque proximité, accomplissement, et indique que l'action s'étend sur l'objet entier dont on parle:* decken, *couvrir;* bedecken, *couvrir entièrement; il change ordinairement les verbes neutres en actifs:* leben, *vivre;* beleben, *animer, et joue quelquefois un rôle explétif*).

sich **Be‖ab'schieden**, v. réfl. h. p. n. prendre congé de q.; –ab'sichtigen, v. a. h. avoir en vue; –ach'ten, v. a. h. avoir égard à; faire attention à; suivre (un conseil); observer, remarquer; –ach'tenswerth, adj. remarquable; digne d'attention; –ach'tung, f. attention, considération, f.; –a'ckern, v. –pflügen.

Beam'te od. Beamtete, m. –n, pl. –n, investi d'une fonction publique, fonctionnaire; officier public, employé, m.; Beamtete, pl. gens de bailliage, pl.

Be‖ang'stigen, v. a. h. causer des angoisses, tourmenter, alarmer, inquiéter; –end, adj. verb. inquiétant, alarmant; –ung, f. –, pl. –en, anxiété, inquiétude, f.; angoisses, f. pl.

Be‖an'standen, v. a. h. réclamer; –an'tragen, v. a. h. faire une

2) (arm. phys.) batterie, f.; galvanische –, batterie galvanique, f.; –planke, f. (arch.) tabloin, m.; –rippen, f. pl. (art.) gîtes, lambourdes, f. pl.; –stücke, f. pl. (art.) pièces de siège, f. pl.; –wurst, f. (art.) saucisson, m.

Battirung, f. –, pl. –en, (dn.) battement, m. [ment d'épée, m.

Battu'te, f. –, pl. –n, (esc.) batte-

Ba'tzen, m. –s, pl. –, (mon.) batz, m.; fig. fam. er hat –, il a de l'argent, du quibus; pop. de la braise, du carme.

Bau, m. –es, s, pl. –e, 1) construction, bâtisse, f.; 2) art de construire, structure, architecture, f.; 3) bâtiment, édifice, m.; 4) culture, f.; labourage, m.; 5) peine de la brouette, f.; auf den – kommen, être mis à la brouette, condamné aux travaux forcés; fig. structure, organisation, conformation, f.; mécanisme, arrangement, plan; système (du monde), m.; (ch.) terrier (d'un renard, d'un lapin), m.; einen Fuchs aus dem – treiben, boucler un renard; –akademie, f. école d'architecture, f.; –amt, n. intendance des bâtiments, f.; département des travaux publics, m.; –anschlag, m. devis, m.; –arbeit, f. 1) travail, m.; construction, f.; 2) travail de brouette, m.; –art, m. 1) structure, façon de bâtir; 2) construction, f.; 3) style d'architecture, m.; –aufseher, m. inspecteur, intendant des bâtiments, conducteur des travaux de construction; (grr.) garde du génie, m.; –bar, v. baufähig; –besichtigung, f. inspection des bâtiments, f.

Bauch, m. –es, s, pl. Bäuche, ventre; (an.) abdomen, m.; fam. panse, f.; dicker –, gros ventre, m.; proéminence abdominale, f.; dem –e fröhnend, gastronome; °ventricole, p. u.; auf seinen – halten, seinen – pflegen, être sujet à son ventre; sich einen –zulegen, bâtir sur le devant; fig. coffre (d'un violon); sein (d'une voile); ventre (d'une bouteille, d'un mur, d'un vaisseau), m.; –binde, f. bandage de corps, m.; ceinture, f.; –bruch, m. (chir.) hernie abdominale; entéro-gastrocèle, f.; –diener, m. gastrolâtre, gastromane, m.; –dienst, m. gastrolâtrie, gastromanie, f.

Bäuche etc., v. Beuche etc.

Bauch‖fell, n. –es, es, pl. –e, (an.) péritoine, m.; –fellentzündung, f. (path.) exentérite, f.; –fellwassersucht, f. hydropisie du péritoine, f.; –fett, n. (an.) panne, f.; –finne, f. nageoire, f.; –flosser, m. poisson abdominal, m.; –fluß, m. flux de ventre, m.; diarrhée, lienterie, f.; –förmig, adj. en forme de ventre; –gegend, f. (an.) région abdominale, f.; –grimmen, n. colique, f.; tranchées, f. pl.; –gurt, m. sous-ventrière; sangle, ventrière, f.; –höhle, f. (an.) cavité abdominale, f.

Bauchig ou **bäuchig**, adj. ventru; convexe, bombé.

Bauch‖kneipen, fam. v. Bauchgrimmen; –krampf, m. colique, f.; –krankheit, f. maladie gastrique, f.; –linie, f. (an.) ligne blanche, f.; –muskel, m. muscle abdominal, m.; –naht, f. (chir.) gastroraphie, f.; –nerv, m. (an.) nerf abdominal, m.; –öffnung, f. (chir.) gastrotomie, f.; –pulsader, f. (an.) artère coeliaque, f.; –redend, adj. ventriloque, gastriloque; –redekunst, f. art du ventriloque, m.; –redner, m. ventriloque, gastriloque, m.; –riemen, m. ventrière, sangle, f.; –ring, m. (an.) cercle abdominal, m.; –ründe, f. (arch.) bombement, renflement, m.; convexité, f.; –schmerz, v. –grimmen; –schnitt, v. –öffnung; –schwellen, n. (méd.) météorisme, m.; –sorge, f. gastromanie, f.; –späne, m. pl. (luth.) barrures; (mar.) porques, f. pl.; –stich, m. (chir.) ponction, paracentèse, f.; –stück, n. (mar.) varangue, f.; –übel, n. maladie gastrique, f.

Bauchung, v. Bauchründe.

Bauch‖wassersucht, f. –, pl. –en, (path.) ascite, hydropisie abdominale, f.; –weh, n. mal de ventre, m.; –wirbel, m. (an.) vertèbre lombaire, f.; –wunde, f. blessure au, dans le ventre, f.; –würmer, m. pl. vers intestinaux, helminthes, m. pl.; –zirkel, m. compas sphérique, m.

Bau‖direktor, m. maître des oeuvres; directeur des bâtiments, m.; –frohne, f. corvée de construction, f.

Bau'en, v. a. h. 1) bâtir, construire, édifier (une maison etc.); faire (un nid, une voiture); pratiquer, réparer (un chemin); dresser (un échafaud); sich arm –, se ruiner en bâtiment; auf Sand –, bâtir sur le sable (aussi fig.); fig. et prv. Schlösser in die Luft –, bâtir des châteaux en Espagne; 2) défricher, labourer, cultiver (la terre, un jardin, les vignes etc.); 3) produire par la culture (vin etc.); in diesem Lande wird viel Getreide gebaut, on récolte beaucoup de blé dans ce pays; 4) auf einen od. etwas –, faire fond sur q. ou sur qch.; compter sur q. ou sur qch.; (e. m.) exploiter, entretenir; (ton.) construire; –, n. –s, 1) construction; réparation, f.; entretien, établissement, m.; er ist ein großer Liebhaber vom –, c'est un grand bâtisseur; 2) culture; 3) production; (e. m.) exploitation, f.

°°**Bau'er**, m. –s, pl. –n, laboureur, cultivateur, villageois, paysan; fig. homme inculte; fam. manant, lourdaud, m.; pop. paltoquet, palot, m.; das mache den –n weiß, à d'autres; fam. il faut conter ça à ceux qui cassent des pierres sur la grand'-route; (j.) pion (aux échecs); valet (aux cartes), m. [volière, f.

°°**Bau'er**, m. et n. –s, pl. –, cage,

Bau'er‖arbeit, f. –, travail rustique, travail champêtre, m.; –bengel, v. Bauer, fig.; –bursche, m. jeune paysan, m.; –damast, m. damas cafard, m. [franche, labourable, végétale, f.

Bau'erde, f. –, terreau, m. terre

Bau'er‖dirne, v. –mädchen; –erz, n. (e.m.) argent vierge natif en masse, m.; –fenchel, m. (bot.) peucédane officinal, m.; –flegel, v. –lümmel; –frau, f. paysanne; femme d'un paysan, f.; –gut, n. terre d'un paysan, f.; bien taillable, m.; –haft, v. bäuerisch; –haus, n. maison d'un paysan, rustique; cabane, chaumière, f.; –hof, m. métairie, ferme, f.; –hund, m. mâtin, m.; –hütte, f. hutte, cabane, chaumière, f.

Bäu'erin, f. –, pl. –en, paysanne; villageoise, f.

Bäu'erisch, adj. rustique; fig. paysan, grossier, rustique, impoli, rustaud, rustre, butor; –, adv. à la paysanne, rustiquement.

Bau'er‖jacke, f. –, pl. –n, jaquette, f.; –junge, m. petit paysan; fig. garçon grossier, m.; –kerl, m. jeune paysan; fig. rustre, rustaud, palot, m.; –kittel, m. blouse; sarrau, m.; souquenille, f.; –knecht, m. garçon de métayer, m.; –lehen, n. fief rural, m.

Bäuerlich, adj. de paysan; villageois; rustique, rural, champêtre; –e Lasten, servitudes rurales, f. pl.

Bau'er‖lied, n. –es, s, pl. –er, chanson rustique, f.; air champêtre, m.; –lümmel, m. v. Bauer, fig.; –mädchen, n. jeune paysanne, f.; –mensch, n. fam. fille grossière, lourdaude, f.

Bau'ern‖aufstand, m. –es, s, pl. –stände, soulèvement des paysans, f.; (h.) der französische –aufstand, la Jacquerie; –feind, m. ennemi des paysans, m.; –fiedler, m. ménétrier, m.; –frohne, f. corvée, f.; –hochzeit, f. noce de village, f.; –krieg, m. guerre contre les paysans révoltés, f.; –lied, n. air champêtre, m.; villanelle, f.; –regel, f. pratique usitée dans les campagnes, f.; –schinder, m. maltôtier, concessionnaire, m.; –senf, m. (bot.) thlaspi, m. (v. Täschelkraut); –sprache, f. langage rustique, patois de village, m.; (dr.) †ordonnance de police, f.; –stand, m. état de paysan, m.; classe des paysans, f.; –stolz, v. Bauerstolz; –wachrauch, f. galipot, m.

Bau'er‖pferd, n. –es, s, pl. –e, cheval de labour, m.; –rekel, pop. v. –kerl; –schaft, f. corps de paysans, m.; communauté villageoise, f.; –schenke, f. cabaret de village, m.; –schuh, m. sabot, m.; –smann, m. paysan, m.; –sleute, pl. paysans, m. pl.; –sprache, v. Bauernsprache; –stolz, m. orgueil rustique; fig. sot orgueil, m.; –stolz, adj. sottement orgueilleux; –tanz, m. danse à la paysanne, f.; –tölpel, v. Bauer, fig.; –tracht, f. costume de paysan, m.; –volk, n. gens de village, paysans; fig. gens grossiers, m. pl.; –weib, n. v. –frau; –wesen, n. ménage de campagne, m.; rusticité, f.; –wirthschaft, f. économie rustique, f.

Bau'‖erz, n. –es, mine native ou vierge, f.; –fähig, adj. labourable; –fällig, adj. qui tombe en ruines; caduc, croulant; fig. délabré, affaibli; –fällig werden, menacer ruine; se détruire; –fälligkeit, f. caducité, f.; fig. délabrement, m.; dégradation, f.

Bau'‖feld, n. –es, s, champ labourable, labouré, m.; –fest, adj. bâti à chaux et à ciment; –flöße, f. train (de bois de charpente), m.; –frohne, f. (féo.) corvée pour la construction d'un bâtiment, f.; –fuhre, f. charriage des matériaux, m.; –fuß, m. (arch.) pied de maçon, de construction, de charpentier, m.; –gefangener, m. prisonnier condamné aux travaux forcés, forçat, m.; –geist, m. manie de bâtir, f.; –gerüst, n. échafaudage, échafaud, m.; –grund, m. fondation, f.; –haft, adj. ce qui est à travailler, (e. m.) entretenu, exploitable; –herr, m. 1) propriétaire qui fait bâtir; 2) maître constructeur; entrepreneur de bâtiments; 3) inspecteur des constructions, m.; –hof, m. chantier, m.; –holz, n. bois de construction, m.; –kosten, pl. frais de construction, m. pl.; –kunst, f. architecture, f.; –künstler, m. architecte, m.; –land, n. champ labourable, m.; –leute, pl. ouvriers, travailleurs, m. pl.

Bau'lich, adj. im -en Stande erhalten, entretenir en bon état.

Bau'||**lust**, f. -, envie, f., manie de bâtir, m.; -lustig, adj. qui a envie de bâtir.

Baum, m. -es, s, pl. Bäume. 1) arbre; prv. er sieht den Wald vor Bäumen nicht, les maisons l'empêchent de voir la ville; ein - fällt nicht auf den ersten Hieb, l'arbre ne tombe pas du premier coup; wie der -, so die Frucht, on connait l'arbre à son fruit; 2) fig. arbre (d'un traineau etc.); arçon (d'une selle), m.; barre (d'un port), f.; brancard, m. flèche, f. (d'une voiture); (man.) ensuple, ensuble, enselle, f.; (tis.) déchargeoir, m.; -achat, m. agate arborisée, f.; -ähnlich, adj. ressemblant à un arbre, arborescent; -ähnlich gezeichnet, arborisé. [sion, f.

Baum'malerei, f. peinture d'impres-

Baum'||**aloe**, f. -, (bot.) agavé, m.; -ameise, f. grande fourmi des arbres, f.

Bau'mannshöhle, f. -, caverne de Baumann (dans le Harz), f.

Baum'artig, v. baumähnlich.

Bau'materialien, n. pl. matériaux, m. pl.

Baum'||**ausputzer**, m. -s, pl. -, (hort.) émondeur, élagueur, m.; -auster, f. huître des mangliers, f.; -bast, m. écorce d'arbre, f.; (com.) biambonées, f. pl. (étoffe); -beschreibung, f. dendrographie, f.; -blüthe, f. 1) fleurs des arbres, f. pl.; 2) fleuraison, f.; -bohne, f. (bot.) connare, m.; -bruch, v. Windbruch. [bre, arbrisseau, m.

Bäumchen, n. -s, pl. -, petit ar-

Bau'meister, m. -s, pl. -, architecte, m. [dant, m.

Bau'mel, f. -, pl. -n, fam. pen-

Bäu'melchen, n. -s, pl. -, fam. pendeloque, f.

Bau'meln, v. n. s. pendiller, brandiller; -, n. -s, brandillement, m.

Bäu'men od. baumen, v. n. h. (ch.) brancher; -, v. a. h. (é. r.) munir d'une perche; sich -, v. réfl. h. se cabrer.

Baum'||**ente**, f. -, pl. -n, petit plongeon, m.; -eule, f. hulotte, f.; -falk, m. hobereau; faucon d'arbre, m.; -falle, f. piège, trébuchet, m.; -fällig, v. windbrüchig; -farn, m. polypode, m.; -flechte, f. (bot.) lichen pulmonaire, m.; -floh, m. pou-sauteur, m.; -förmig, adj. en forme d'arbre; (bot.) arboré; arborescent; -fraß, m. (bot.) carie, f.; -frosch, v. Laubfrosch; -gang, m. allée, f.; -gans, f. cravan, m.; barnacle, f.; -garten, m. verger, fruitier, jardin fruitier, m.; -gärtner, m. jardinier pépiniériste, m.; -gärtnerei', f. culture des arbres, f.; -geländer, n. espalier, m.; -gipfel, m. cime d'arbre, f.; -grille, f. (ent.) grimpereau-falcaire, m.; cigale, f.; -habicht, m. branchier, m.; -hacker, m. (orn.) grimpereau, m.; -harz, n. gomme, résine, poix-résine, f.; -hecke, f. haie, palissade d'arbres, f.; -hoch, adj. de la hauteur d'un arbre; -holz, n. (e. f.) bois de haute-futaie, m.; -huhn, n. (orn.) houx, m.; -hüpfer, m. araignée sauteuse, f.; -käfer, m. capricorne, m.; -kahn, m. canot, m.; -kantig, adj. (e. f.) en grume; -kelter, f. pressoir à barre, m.; -kenntniß, f. dendrologie, f.; -kitt, v. -wachs; -klee, m. (bot.) citise, m.; -knospe, f. bourgeon, m.; -kübel, m. caisse, f.; -lang, adj. de la longueur d'un arbre, très-long; fig. gigantesque; -läufer, v. -hacker; -laus, f. puceron, m.; -leiter, f. échelle double, échelle brisée, f.; -lerche, f. alouette des bois, f.; -malve, f. guimauve, f.; -marder, m. martre des bois, f.; furet, m.; -mast, f. (é. r.) glandée, f.; -meißel, m. (hort.) croissant, m.; -messer, v. Gartenmesser; -moos, n. mousse d'arbre, f.; -nachtigall, f. rougette, fauvette des bois, f.; -nymphe, f. hamadryade, nymphe des bois, f.

Baum'||**öl**, n. -es, s, huile d'olives, f.; -pappel, f. mauve en arbre, de mer, f.; -pfahl, m. tuteur, m.; perche, f.; -pfeife, f. (hort.) flûte, greffe en flûte, en chalumeau, f.; -pflanzung, f. 1) plantation, f.; 2) lieu planté d'arbres, m.; -pflaster, v. -wachs; -picker, v. -hacker; -pilz, v. -schwamm; -presse, f. pressoir à arbre, m.; -räude, f. teigne, f.; -rebe, f. vigne grimpante, f.; -reich, adj. riche en arbres, bien planté, peuplé d'arbres; -rinde, f. écorce, f.; -rose, v. Rosenholder; -saft, f. sève, f.; -säge, f. scie de jardinier, f.; -sauger, v. Schmarotzerpflanze; -schere, f. ciseaux de jardinier, m. pl.; -schlag, m. (pntr.) feuillé, m.; -schlag machen, feuiller; -schließer, m. (mar.) bacleur, m.; -schnitt, m. (hort.) taille d'arbres, f.; ébranchement, m.; -schröter m. cerf-volant, m.; -schule, f. pépinière, f.; -schule von gepfropften Wildstämmen, bâtardière, f.; -schulgärtner, m. pépiniériste, m.; -schwamm, m. agaric, bolet, m.; -seide, f. soie d'arbre, f.; bombasin, m.; -specht, v. -hacker; -stamm, m. tronc d'arbre, m.; -stark, adj. de la grosseur d'un arbre; fig. robuste, fort; -stein, m. dendrite, pierre arborisée, f.; -stempel, m. (e. f.) marteau à layer, m.; -stock, m. (e. f.) souche d'arbre, f.; -stück, n. pièce d'arbres fruitiers, f.; -sturzel, m. picot, m.; (e. f.) étaie, f.; -stütze, v. -pfahl; -tau, n. (mar.) cap de remorque d'un canot etc., m.; -wachs, n. (hort.) mastic à enter, m.; -wagen, m. camion, binard, haquet, m.; -wanze, f. punaise de jardin, punaise-volante, f.; -wärter, m. garde des bois, m.; -werk, n. (pntr.) arbres, m. pl.; -wermuth, m. (bot.) armoise élevée, absinthe romaine, f.; -winde, f. levier pour charger de gros arbres, f.; -wolle, f. coton, m.; explodirende -wolle, coton explosif, fulmi-coton, m.; -wollen, adj. de coton; -wollenbaum, m. cotonnier en arbre; gossampin, fromager, m.; -wollengarn, n. fil de coton, coton filé, m.; -wollenpflanze, f. xylon, m.; -wollensammet, m. velours de Manchester, m.; -wollenstaude, f. cotonnier, xylon, m.; -wollentüll, m. (com.) bobin, m.; -wollenwaare, f. étoffes de coton, rouenneries, f. pl. cotonnade, f.; -wollenweberei, f. manufacture de coton, f.; -wollenzeug, m. toile, étoffe de coton, f.; -wurz, v. Engelsüß; -wurzelsauger, m. (bot.) suce-racine, m.; -zucht, f. culture des arbres, f.

Bau'||**ordnung**, f. -, pl. -en, ordonnance relative aux bâtiments, f.; -platz, m. emplacement, chantier (v. -hof), m.; -riß, m. plan d'un bâtiment, m.; -sand, m. sable à mortier, m.

Baus'||**back**, m. -es, s, pl. -bäcke, fam. joufflu, mafflé, boursouflé, m. joufflue, mafflée, f.; -backe, f. joue enflée, f.; -bäckig, adj. joufflu, mafflé.

Bausch, m. -es, pl. Bäusche, bourrelet; bourlet; paquet, m.; in - und Bogen, en bloc, à forfait; (chir.) compresse, f.; -ärmel, m. manche bouffante, f.

Bäuschchen, n. -s, pl. -, (chir.) compresse, f. [gonflé.

Bau'schen, v. n. h. bouffer, être

Bau'schig, adj. bouffant.

Bausch'kauf, m. -es, s, pl. -käufe, achat en bloc, m.

Bau'||**schule**, f. -, pl. -n, école d'architecture, f.; -schutt, m. décombres, m. pl. [f.

Bause, f. -, pl. -n, (pntr.) ébauche,

Bau'sen, v. Bauschen.

Bau'||**ständig**, v. -lich; -stätte, f. emplacement d'un bâtiment, m.; -stein, m. pierre à batir, f.; -stelle, v. -stätte; -stück, n. (charp.) tronche, f.; -sucht, f. manie de bâtir, f.; -tag, m. jour de corvée pour les bâtisses, m.; -te, f. -, pl. -n, bâtisse, f.; öffentliche -ten, travaux publics, m. pl. [f. Bautzen, m.

Bau'zen, n. -s, (géo.) † Budisse,

Bau'||**verständig**, adj. expert; der -verständige, architecte expert, m.; -verwalter, m. inspecteur des bâtiments, administrateur de la caisse des bâtiments, m.; -vogt, m. surveillant d'une construction; chasse-avant, m.; -werk, n. ouvrage d'architecture, m.; -wesen, n. travaux de construction; travaux publics, m. pl.; architecture, f.; -wissenschaft, v. -kunst; -würdig, adj. (e. m.) exploitable; -wuth, v. -sucht.

Bauz', int. pouf!

Bau'zierrath, m. ornements d'architecture, m. pl.

sich **Ba'xen**, v. réc. h. se battre à coups de poing, boxer; -, n. -s, combat à coups de poing, pugilat, m.; boxe, savate, f.

Ba'xer, m. -s, pl. -, boxeur, m.;

Bay, v. Bai.

Bayern, v. Baiern.

Be (*ce préfixe inséparable, dérivé de* **bei**, *près, marque proximité, accomplissement, et indique que l'action s'étend sur l'objet entier dont on parle:* decken, *couvrir;* bedecken, *couvrir entièrement; il change ordinairement les verbes neutres en actifs:* leben, *vivre;* beleben, *animer, et joue quelquefois un rôle explétif).*

sich **Be**||**ab'schieden**, v. réfl. h. p. u. prendre congé de q.; -ab'sichtigen, v. a. h. avoir en vue; -ach'ten, v. a. h. avoir égard à; faire attention à; suivre (un conseil); observer, remarquer; -ach'tenswerth, adj. remarquable; digne d'attention; -ach'tung, f. attention, considération, f.; -a'ckern, v. -pflügen.

Beam'te od. Beamtete, m. -n, pl. -n, investi d'une fonction publique, fonctionnaire; officier public, employé, m.; Beamtete, pl. gens de baillage, pl.

Beang'stigen, v. a. h. causer des angoisses, tourmenter, alarmer, inquiéter; -end, adj. verb. inquiétant, alarmant; -ung, f. -, pl. -en, anxiété, inquiétude, f.; angoisses, f. pl.

Be||**an'standen**, v. a. h. réclamer; -an'tragen, v. a. h. faire une

motion; -ant'worten, v. a. h. répondre, faire réponse à; -ant'worter, m. -s, pl. -, qui répond; -ant'wortung, f. réponse, repartie; réplique; (rh.) prolepse, f.; -ant'wortungsschreiben, n. (pal.) écrit responsif, m.; -an'wartschaften, v. a. h. donner à q. la survivance d'une charge; -ar'beiten, v. a. h. 1) travailler; 2) façonner, manier, manipuler, mettre la main à (un ouvrage); das Land -arbeiten, cultiver, labourer la terre; fig. einen -arbeiten, former, polir q., chercher à gagner q.; eine Wissenschaft -arbeiten, cultiver une science; -arbeiter, m. einer Wissenschaft, savant qui cultive une science, m.; -arbeitung, f. 1) travail, m.; 2) manipulation, f.; maniement (aussi fig.) m.; nochmalige -arbeitung, rétractation, f.; 3) culture, f.; (vig.) retersage, m.; -arg'wohnen, v. a. h. soupçonner q.

Beä'trix, f. -, Béatrice, f. (nom de femme).

Beauf'sichtig||en, v. a. h. surveiller; -ung, f. -, pl. -en, surveillance, inspection, f.

Be||auf'trägen, v. a. h. einen mit etwas, charger q. de qch.; -auf'tragt, adj. verb. chargé, commis; der Beauftragte, le commis agent; -äu'geln, v. a. h. lorgner, guigner; fig. admirer; -au'genscheinigen, v. a. h. regarder, envisager, faire l'inspection de qch.; visiter (v. -sichtigen); -au'genscheinigung, f. -, pl. -en, inspection, f. (v. -sichtigung); -ba'ken, v. n. h. (mar.) baliser; -bän'dern, v. a. h. garnir, orner de rubans, rubanner; -bän'dert, adj. verb. enrubané; fam. ganz -bändert, tout couvert de rubans (croix); -bär'tet, adj. verb. barbu; -bau'en, v. a. h. 1) couvrir de bâtiments; 2) labourer, cultiver (la terre); -bau'ung, f. -, pl. -en, action de bâtir; culture, f.

Be'ben, v. a. h. trembler; tressaillir; fig. frémir (voix, cordes d'un instrument); -, n. -s, tremblement, frémissement, m.

Be'ber, m. -s, pl. -, (f. d'.) tremblant, m.

Be'bern, v. n. h. fam. 1) trembloter; 2) barboter (canards).

Be'begäg, v. Beber.

Bebil'dern, v. a. h. garnir d'images; illustrer.

Bebin'den, v. a. ir. h. lier tout autour, entourer de, avec (un ruban etc.).

Be||blät'tern, v. a. h. garnir de feuilles; -blät'tert, adj. verb. garni de feuilles, feuillé, feuillu; -ble'chen, v. a. h. garnir de fer-blanc; mettre une plaque de fer sur qch.; fig. fam. chamarrer, galonner; -blei'en, v. a. h. plomber; -blü'men, v. a. h. parer, embellir de fleurs; poét. -blümt, émaillé de fleurs; -blu'ten, v. a. h souiller, couvrir de sang; sich -bluten, v. réfl. h. s'ensanglanter, se souiller de sang; -borden, v. a. h. border, galonner, passementer; -bor'dung, f. -, pl. -en, bordure, f.; -bril'len, v. a. h. mettre des lunettes; -brillt, adj. verb. armé de lunettes; -brü'ten, v. a. h. couver; fig. couver (des yeux).

Bebung, f. -, pl. -en, tremblement, m. vibration de l'air, f. frémissement (d'une corde), m.

Be'cher, m. -s, pl. -, gobelet, m. coupe, f. bocal; cornet (à dés); (bot.) calice (des fleurs), m.; -blume, f. pimprenelle, f.; -drüse, f. (minér.) quartz hyalin transparent crystallisé, m.; -eisen, n. (orf.) enclumeau, m.; -förmig, adj. en forme de gobelet, cyathiforme, cupulaire; -glas, n. verre en forme de gobelet, m.

Be'chern, v. a. h. fam. gobelotter, chopiner, buvoter.

Be'cher||schwamm, m. -es, s, pl. -schwämme, (bot.) oreille de Judas, f.; -spiel, n. jeu de gobelets, m.; -traube, f. (pot.) batte, f.

Be'cken, n. -s, pl. -, bassin, m.; cuvette, f.; (an.) bassin, bassinet, m.; (mus.) cymbale, f.; (an.) zum -gehörig, pelvien; -bänder, n. pl. (an.) ligaments du bassin, m. pl.; -blutader, f. (an.) veine hypogastrique, f.; -eingang, m. (an.) entrée du bassin, f.; -förmig, adj. en forme de bassin; -geflecht, n. (an.) plexus hypogastrique, m.; -knochen, m. (an.) os du bassin, m.; -schlagader, f. artère hypogastrique, f.; -schläger, m. ferblantier; (mus.) joueur de cymbales, cymbaliste, m.; -weite, f. (an.) ampleur du bassin, f.

Beck'hammer, m. -s, pl. -hämmer, (chaud.) rivoir, m.

Be||da'chen, v. a. h. couvrir d'un toit; -dacht', m. -es, s, réflexion, f.; mit -dacht, avec circonspection; mit gutem -dacht, après une mûre délibération, de propos délibéré; avec parfaite connaissance de cause; ohne -dacht, sans réflexion, inconsidérément; -dacht auf etwas nehmen, faire réflexion à qch.; -dacht', adj. verb. et adv. réfléchi etc. (v. -denken); auf etwas -dacht sein, penser, songer à qch.; avoir soin de qch.; y aviser; -däch'tig, -dächt'lich od. -dacht'sam, adj. circonspect; discret, prudent; -däch'tig, adv. avec circonspection, considérément, délibérément, de propos délibéré; -däch'tigkeit, -dächt'lichkeit od. -dachtsamkeit, f. circonspection, réflexion, prudence, f.; -dacht'los, adj. (v. unbedachtsam); -da'chung, f. toiture, couverture; (mar.) couverte, f.

sich Be||dan'ken, v. réfl. h. remercier, rendre grâces; sich bei einem für etwas -danken, remercier q. de qch; -darf', m. -es, s, ce dont on a besoin; nécessaire, m.; matériaux, m. pl. (v. -dürfniß); -dau'erlich, v. -dauernswürdig; -dau'ern, v. a. h. regretter; plaindre, avoir pitié; fam. ich -daure, daß &c., je suis fâché que etc.; -dauern, n. -s, regret, m.; pitié, compassion, f.; zu meinem großen -dauern, à mon grand regret; -dau'ernswerth od. -dauernswürdig, adj. digne de compassion, regrettable; déplorable; -dauernswerth, adv. déplorablement.

Be||de'cken, v. a. h. 1) couvrir; 2) abriter, mettre à couvert; fig. déguiser, cacher, couvrir (un défaut); (com.) rembourser; (grr.) protéger, épauler (un corps d'armée); escorter (un convoi); (mar.) couvrir; sich -decken, v. réfl. h. se couvrir, mettre son chapeau etc; (ch.) s'accoupler avec la femelle; -deckt', adj. verb. couvert; -deckt stehen, se tenir à couvert, être à l'abri de (la pluie etc.); (bl.) chargé; (fort.) -deckter Weg, chemin couvert; äußerer -deckter Weg, avant-chemin couvert; -de'ckung, f. 1) action de couvrir etc.; couverture; 2) escorte, f. convoi, m.; (astr.) occultation, f.; (com.) remboursement, m.; (grr.) garde (d'une batterie), f.; (fort.) épaulement, m.; -deckungsschiff, n. conserve, f.; -dei'chen, v. a. h. munir d'une digue.

Bedell', v. Pedell.

Beden'ken, v. a. ir. h. 1) penser, songer, réfléchir, faire réflexion; considérer, prendre en considération, mettre en délibération, peser; faire attention; die Folgen -, peser les conséquences; bei sich -, penser en soi-même; 2) einen -, avantager q., pourvoir, partager q.; einen im Testamente -, penser à q., se souvenir de q. dans son testament; sich -, v. réfl. ir. h. 1) faire réflexion à, délibérer, prendre en délibération; 2) hésiter, balancer; 3) se pourvoir; sich wieder anders -, changer d'avis, se raviser; bis dahin ist es noch Zeit, sich zu -, il y a jour d'avis; -, n. -s, pl. -, 1) délibération, réflexion, considération; etwas in - ziehen, prendre qch. en délibération, considération, songer à qch.; 2) consultation, f. avis, m.; rechtliches -, réponse, consultation de droit, f.; theologisches -, avis doctrinal, m.; ein - einholen, demander une consultation; sein - über etwas geben, donner son avis sur qch.; 3) difficulté, f. scrupule, doute, m.; - tragen zu &c., faire difficulté de; ich werde kein - tragen, es ihm zu sagen, je n'hésiterai point à le lui dire, je le lui dirai franchement; sich über etwas ein - machen, se faire scrupule de qch.; er macht sich über nichts ein -, il ne doute de rien, il ne doute jamais; ich habe deswegen (dabei) kein -, je n'hésite point à cela.

Bedenk'lich, adj. digne de réflexion; fig. épineux, périlleux, dangereux, délicat; p. u. suspect; die Sache ist sehr -, l'affaire demande une mûre réflexion; -keit, f. -, pl. -en, difficulté, hésitation, f. doute, scrupule, m.; die Sache ist von großer -keit, l'affaire est extrêmement délicate; er hat noch einige -keiten, il balance, hésite encore.

Bedenk'zeit, f. -, temps, délai pour délibérer, pour se déterminer etc. m.; sich - nehmen, prendre lettres d'avis; sich - ausbitten, demander du temps pour réfléchir.

Bedeu'ten, v. a. h. donner à entendre, signifier, déclarer; expliquer; einen -, remettre q. à la raison; sich - lassen, entendre raison; -, v. n. h. signifier, vouloir dire; marquer; présager, être un signe, présage, augure, être de conséquence; (com.) -de Geschäfte, affaires de conséquence, f. pl.; was soll das -? que veut dire cela? qu'est-ce à dire? was hat es zu -? qu'importe? es hat nichts zu -, cela ne signifie rien, cela ne tire pas à conséquence; das bedeutet nichts Gutes, cela ne présage rien de bon; es hat viel zu -, c'est une chose de conséquence; -d od. bedeut'sam, adj. 1) significatif, signifiant; 2) important, considérable, de conséquence.

Be||deut'samkeit, f. -, pl. -en, importance, f.; -deu'tung, f. 1) signification, acception, f. sens (d'un mot), m.; (gr.) eigentliche -deutung, sens propre, m.; uneigentliche, bildliche -deutung, sens figuré, figuré, m.; 2) marque, f. signe, présage, augure,

m.; die Sache ist nicht von –deutung, von keiner –deutung, l'affaire n'est pas importante, n'a point d'importance; ne tire pas à conséquence; –deutungsleer od. –deutungslos, adj. insignifiant; -deutungslosigkeit, f. insignifiance, f.; –deutungsvoll od. –deutungsschwer, adj. très-signifiant, significatif; –die'len, v. a. h. plancheier; –die'nen, v. a. h. servir; exercer, administrer (une fonction, charge); (art.) das Geschütz –dienen, servir l'artillerie; (j.) donner de la couleur; nicht –dienen, renoncer; sich –dienen, v. réfl. h. einer Sache, se servir, se prévaloir, profiter de qch.; –dienen Sie sich Ihrer Bequemlichkeit, prenez vos aises; –dien'sten, v. a. h. einen, donner une charge à q., employer, placer q.; –dien'stete, m. –n, pl. –n, homme en charge, employé, m.; –dien'te, m. –n, pl. –n, 1) domestique, laquais, valet, garçon; 2) officier, m.; –dientenrock, m. –dIententracht, f. livrée, f.; –dientenstand, m. domesticité, f.; –dientenpack od. –dientenvolk, n. valetaille, f.; –die'nung, f. –, pl. –en, 1) service; 2) gens, domestiques, m. pl; 3) emploi, office, m. charge, fonction, f.; –ding, m. mit dem –ding, daß ꝛc., à (sous) condition que etc., à la charge que etc. (v. –dingung); –din'gen, v. a. rég. et ir. h. stipuler, réserver; accorder; den Preis einer Sache –dingen, convenir du prix de qch.; (mar.) ein Schiff –dingen, affréter un vaisseau, noliser un navire; (phi.) einen Satz –dingen, poser une hypothèse; –ding'niß, n. –sses, pl. –sse, v. –dingung; –dingt', adj. verb. conditionnel; hypothétique; –din'gung, f. –, pl. –en, condition, stipulation, clause, réserve, f.; –dingungssatz, m. (phi.) hypothèse, f.; –din'gungsweise, adv. conditionnellement, sous réserve; hypothétiquement; –dor'nen, v. a. h. garnir une haie de ronces, d'épines.

Be‖drän'gen, v. a. h. presser, affliger, tourmenter, peiner; in –drängten Umständen sein, être dans la gêne, dans la détresse, dans une situation fâcheuse; fam. croquer le marmot; –drän'ger, v. -drücker; –dräng'niß, f. -sses, pl. –sse od. –drängung, f. –, pl. –en, gêne, situation fâcheuse, fig. affliction, f. tourment, m.; –dro'hen, v. a. h. menacer de; –droh'lich, adj. menaçant; (pr.) comminatoire; –dro'hung, f. menace; (pr.) commination, f.; –dru'cken, v. a. h. imprimer; –drü'cken, v. a. h. opprimer, vexer, presser, tourmenter; –drü'ckend, adj. verb. oppressif; –drü'cker, m. oppresseur, m.; –drü'ckung, f. –, pl. –en, oppression, f.

Bedu'ne, m. Béduin, m.

Bedün'ken, v. dünken; –, n. –s, avis, sentiment, m. opinion, f.; meines –s, nach meinem –, à mon avis, selon moi.

Be‖dün'sten, v. a. h. couvrir de vapeurs; –dup'fen, v. a. h. (chir.) toucher (avec un corrosif); –dür'fen, v. n. ir. h. eines od. einer Sache, avoir besoin de q. ou de qch., avoir faute de qch., manquer de qch.; ich –darf deines Beistandes, j'ai besoin de ton assistance; nicht –dürfen, n'avoir que faire de; –dürf'niß, n. –sses, pl. –sse, besoin, m. exigence, nécessité, f.; dringendes –dürfniß, besoin urgent, pressant, m.; –dürf'tig, adj. nécessiteux, indigent, pauvre; einer Sache –dürftig sein, avoir besoin de qch; –dürf'tigkeit, f. nécessité, indigence, f.

Be‖eg'gen, v. a. h. herser; –eh'ren, v. a. h. einen mit etwas, honorer q. de qch.; (com.) einen mit Briefen –ehren, favoriser q. de lettres; einen Wechsel –ehren, faire honneur à une lettre de change; –eh'rung, f. –, pl. –en, honneur, m.; –ei'den od. –ei'digen, v. a. h. 1) assermenter, faire prêter serment; 2) affirmer par serment; –ei'digung, f. –, pl. –en, action de faire prêter serment f.; serment, m. confirmation par serment, f.; sich –ei'fern, v. réfl. h. s'empresser, s'efforcer de, avoir du zèle pour; –ei'ferung, f. –, pl. –en, f. zèle, m.; sich –ei'len, v. réfl. h. se hâter, se presser, se dépêcher; –ein'trächtigen, v. a. h. einen, porter préjudice, faire tort à q., désavantager q.; einen in seinen Rechten –einträchtigen, empiéter sur les droits de q.; –ein'trächtigung, f. –, pl. –en, grief, tort, préjudice, m.; –ei'sen, v. a. h. 1) couvrir de glace, glacer; 2) ferrer.

Beel'zebub, m. –s, Beelzébut, m. (satan).

Be‖en'den od. –en'digen, v. a. h. finir, achever, mettre fin à; –en'digung, f. achèvement, m. fin, conclusion, f.; –en'gen, v. a. h. rétrécir, serrer; fig. restreindre; die Tyrannei –engt den Geist, la tyrannie abrutit l'esprit; –en'gung, f. –, pl. –en, rétrécissement, m.; fig. restriction, f.

Beer'angelike, f. (bot.) aralia, f.

Beer'ben, v. a. h. hériter de q.; er ist noch nicht beerbt, il n'a pas encore d'enfants.

Beer'‖blau, adj. bleu de tournesol; –blüme, f. baselle, f.

Beer'digen, v. a. h. enterrer, inhumer; –ung, f. –, pl. –en, enterrement, m. inhumation, f.; –ungsfeier, f. funérailles, f. pl.

Bee're, f. –, pl. –n, baie, f.; grain, m. graine, f.; fig. fam. einem eine – geben, hinwerfen, donner un coup de bec à q.

Bee'ren‖artig, adj. en forme de baie, bacciforme; –dolde, f. (bot.) angélique épineuse, aralie, f.; –förmig, adj. v. –artig; –fressend, adj. baccivore; –tragend, adj. (bot.) baccifère; –wanze, f. punaise des mûres, des framboises, f.

Beer'‖gelb, n. –, jaune de nerprun, m.; –grün, adj. v. saftgrün; –hacke, f. (vig.) troisième façon, f.; –heide, f. bruyère baccifère, camarigne à baies noires, f.; –melde, f. blette, f.; –most, m. mère-goutte, f.; –raute, f. (bot.) rue grenée, f.; –reis, n. (ois.) verge à laquelle on attache l'appât, f.; –wein, m. 1) vin de première cuvée, m.; mère-goutte, f.; 2) rapé, m.; –winde, f. (bot.) liseron à baies, m.; –wurz, f. (bot.) méum, méon, m.

Beet, n. –es, s, pl. –e, couche, planche, f.; parterre; carré, carreau; m.; erhöhetes –, dos de carpe, m.; – längs einer Mauer, côtière, f.; rund-erhabenes –, couche en dos de bahut, f.; schräges –, dos d'âne, m.; –e, f. –, (bot.) bette, f. (v. Mangold); –weise, adv. par couches, par planches.

Be‖fäch'sern, v. a. h. (vig.) provigner, marcotter; –fä'higen, v. a. h. rendre capable, autoriser, habiliter; –fä'higung, f. –, pl. –en, autorisation, f.; –fahl', v. –fehlen; –fahr'bar, adj. praticable, navigable, * tirant; –fah'ren, v. a. ir. h. naviguer (sur un fleuve); fréquenter (un chemin); der Weg ist gut zu –fahren, * le chemin est tirant; (e. m.) einen Schacht –fahren, descendre dans un puits († –fahren, v. –fürchten); –fah'rung, f. –, pl. –en, navigation, f.; (mar.) –fahrung einer Küste, visite d'une côte, f.; (e. m.) descente dans un puits, f.; –fahrungsbericht m. (e. m.) procès verbal d'une visite aux mines, m.; –fal'len, v. a. ir. h. attaquer, saisir, surprendre; es –fiel ihn ein Fieberschauer, il lui prit un frisson de fièvre; von der Pest –fallen, atteint de la peste; –fan'gen, v. a. ir. h. surprendre, attaquer; er ist mit darin –fangen, il y est intéressé, engagé, impliqué; (pal.) das ist mit darunter –fangen, cela y est déjà compris; sich mit etwas –fangen, v. –fassen; –fan'gen, adj. verb. 1) prévenu, fasciné de; ein –fangener Kopf, un esprit étroit; ein –fangener Richter, un juge partial; von Vorurtheilen –fangen sein, être prévenu par des préjugés; 2) préoccupé, interdit; confus, surpris, décontenancé; –fas'sen, v. a. h. tâter (v. –tasten, –greifen); sich –fassen, v. réfl. h. mit etwas, fig. s'occuper, se mêler de qch.

Be‖fe'dern, v. befiedern; † –feh'den, v. a. h. faire la guerre à; déclarer la guerre à q. par un hérant; appeler en duel, porter un défi; †–feh'dung, f. –, pl. –en, déclaration de guerre, f. défi, m.; hostilités, f. pl.; –feh'dungsbrief, m. cartel, m.

Befehl', m. –es, s, pl. –e, ordre, commandement; obrigkeitlicher –, ordonnance, f.; öffentlicher –, édit, m.; auf – des Königs, par ordre du roi, de par le roi; auf ausdrücklichen –, par ordre formel; es steht Ihnen zu –, c'est à votre service, à votre disposition; ich stehe zu Ihrem –, je suis à vos ordres; was ist (steht) zu Ihrem –? qu'y a-t-il à vos ordres? bis auf weitern –, jusqu'à nouvel ordre; (grr.) – an die Schildwache, consigne, f.; –buch, n. recueil des ordonnances, m.; –en, v. a. ir. h. (ich befehle, befiehlst, befiehlt; befahl; befiehl; befohlen) 1) ordonner, commander; über etwas –en, disposer de qch.; Sie haben darüber zu –en, vous pouvez en disposer, vous en êtes le maître; haben Sie nichts zu –en? n'y a-t-il rien pour votre service? wie Sie –en, comme il vous plaira; wie –en Sie? que dites-vous? vous dites? plaît-il? 2) désirer; was –en Sie? que désirez-vous; 3) recommander; Gott befohlen! adieu! –erisch, adj. fam. impérieux; –erisch, adv. impérieusement; –flagge, f. (mar.) pavillon de commandement, m.; –igen, v. a. h. 1) einen –igen, donner ordre à q.; 2) commander (une armée); –igt, adj. verb. qui a reçu ordre; chargé de quelque commission; –igt werden, recevoir ordre; être chargé; être commandé par; être sous le commandement de; –sform, n. (gr.) mode impératif, f. impératif, m.; –shaber, m. commandant; chef, maître, m.; –shaber einer Armee, général; –shaber einer Flotte, amiral; –shabe-

risch, v. -erisch; -shaberstab, m. bâton de commandement, m.; -shaberstelle, f. commandement, m.; -shaberwürde, f. place de commandant, m.; -sweise, adv. par forme d'ordre, en commandant, d'un ton impératif; -swimpel, m. (mar.) flamme d'ordre, f.; -szettel, m. bulletin, m.

Be|fei'len, v. a. h. limer, fourbir; -fe'stigen, v. a. h. attacher, assujettir, affermir, raffermir; assurer (les piés d'une table etc.); mit Klammern -festigen, cramponner; fig. affermir (l'autorité); raffermir; resserrer (les liens de l'amitié); seine Herrschaft -festigen, assurer, consolider sa domination; (grr.) fortifier (une ville); retrancher (un camp); -fe'stigung, f. 1) -, pl. -en, affermissement, m.; 2) fortification, f.; appui, m.; consolidation, f.; (chir.) consolidation, f.; -fe'stigungskunst, f. fortification, architecture militaire, f.; -fe'stigungspfahl, v. Schanzpfahl; -fe'stigungswerk, v. Festungswerk.

Be|feuch'ten, v. a. h. humecter, mouiller, arroser; -feuch'ten, n. -s, -feuch'tung, f. -, pl. -en, mouillure; (ph.) humectation, f.; -feu'ern, v. a. h. fig. enflammer.

Befie'dern, v. a. h. empenner (flèche); emplumer (piano).

Be|fiehl, -fiehlst, -fiehlt v. -fehlen.

Be|fin'den, v. a. ir. h. trouver dans un état; für gut -finden, trouver bon, juger à propos; sich -finden, v. réfl. ir. h. 1) être; se trouver; er -findet sich jetzt in Paris, il demeure actuellement à Paris; 2) se porter; die Sache -findet sich so, la chose en est ainsi; wie -finden Sie sich? comment vous portez-vous? sich übel -finden, se porter mal, se trouver mal; sich wohl -finden, se porter bien, être en bonne santé; sich bei einem od. etwas wohl -finden, se trouver bien de q. ou de qch.; sich in gesegneten Leibesumständen -finden, être enceinte; -finden, n. -s, 1) manière d'être, de se trouver, f.; état de la santé, m.; sich nach dem -finden erkundigen, *demander les portements; 2) circonstance, occurrence, f.; nach -finden der Sache od. der Umstände, selon l'état des choses, les circonstances, l'exigence du cas; -find'lich, adj. qui est, qui se trouve; situé; -flam'men, v. a. h. fig. enflammer; -flech'ten, v. a. ir. h. garnir, fortifier qch. d'un tissu, de fil d'archal; empailler (une chaise); clisser (une bouteille); -fle'cken, v. a. h. tacher, souiller; salir; die Hände mit Blut -flecken, tremper ses mains dans le sang, les souiller de sang; fig. polluer; seinen ehrlichen Namen rc. -flecken, entacher son honneur; souiller sa réputation etc.; (cord.) mettre des hausses (aux souliers), raccommoder les talons; sich -fle'cken, v. réfl. h. se tacher, se souiller, se salir; -fleckt', adj. verb. plein de taches, souillé; pollué; maculé; (cord.) qui a une hausse; -fle'ckung, f. -, pl. -en, action de tacher etc.; tache, souillure, contamination, f.; sich -flei'ßen, v. réfl. ir. h. (-fliß; -flis'sen) sich -flei'ßigen, v. réfl. h. s'étudier, s'attacher à qch., s'appliquer, s'adonner à qch.; prendre à tâche, tâcher; s'efforcer, avoir soin; sich der Kürze -fleißen, viser à la brièveté; -flei'ßigung, f. p. u. -, pl. -en, soin, application, f. effort, m.; -flie'gen, v. a. et n. ir. h. et s. voler sur qch.; (ch.) prendre ses ailes; (e. f.) der Schlag ist -flogen, le brout a poussé; -flie'ßen, v. n. ir. h. couler sur, contre; baigner, arroser, laver (les murailles d'une ville).

Be|fliß', v. -fleißen; -flis'sen, adj. einer oder auf eine Sache, attaché, appliqué, adonné à qch.; soigneux de qch.; sei eines guten Namens -flissen, aie soin de ta réputation; -flis'sene, m. -n, pl. -n, étudiant, curieux, m.; -flissene der Rechte, étudiant en droit; -flis'senheit, -, étude, application, f.; -flis'sentlich, adv. p. u. soigneusement, avec application.

Be|flit'tern, v. a. h. mettre des paillettes sur, à; broder en paillettes; sich -flit'tern, v. réfl. h. se couvrir de paillettes; -flö'gen, v. -fliegen; -flö'ren, v. a. h. couvrir de gaze, de crêpe; -flü'geln, v. a. h. fig. donner des ailes, accélérer; (e. f.) einen Wald -flügeln, faire une laie dans une forêt; -flü'gelt, adj. ailé.

Be|fohlen, v. -fehlen; -fol'gen, v. a. h. suivre, exécuter; observer; -fol'gung, f. -, pl. -en, exécution, observation, f.; -fol'genswerth, adj. digne d'être imité.

Be|för'derer, m. -s, pl. -, 1) promoteur; protecteur; 2) expéditeur (marchandises), m.; -för'derer der Künste u. Wissenschaften, mécène, m.; -för'derlich, adj. favorable; einem -för'derlich sein, être favorable à q., aider q. à réussir; -för'dern, v. a. h. eine Sache, expédier, hâter, accélérer, faire avancer une affaire; favoriser qch., aider, contribuer à qch.; einen -för'dern, placer, employer q.; (zu einer höhern Stelle) promouvoir, avancer q.; pousser q.; -för'derung, f. -, pl. -en, expédition (d'une affaire), f.; avancement, m.; promotion, f.; encouragement (des arts), m.; -för'derungsmittel, n. fig. moyen; acheminement, véhicule, m.

Be|for'sten, v. a. h. (e. f.) surveiller; -ung, f. -, pl. -en, (e. f.) surveillance, f.

Be|frach'ten, v. a. h. charger (une voiture, un vaisseau); (mar.) affréter, noliser; -frach'ter, m. -s, pl. -, (mar.) chargeur, affréteur, m.; -frach'tung, f. -, pl. -en, action de charger, f.; (mar.) chargement, fret, affrètement, m.; -frä'gen, v. a. h. questionner, interroger; einen um etwas -fragen, demander qch. à q.; sich -fragen, v. réfl. h. s'enquérir, s'informer; sich bei einem -fragen, consulter q. sur qch.; -fragen, n. -s od. -fra'gung, f. -, pl. -en, enquête; demande, information, consultation, f.

Be|frei'en, v. a. h. 1) délivrer; affranchir (esclave); (grr.) dégager (un escadron); 2) fig. exempter, dispenser, décharger; libérer (de dettes, du service militaire etc.); von der Furcht -freien, délivrer de la crainte; sich -freien, v. réfl. h. 1) se délivrer; 2) fig. s'affranchir; se libérer, se défaire; s'exempter; secouer (un préjugé); (pr.) se rédimer; -frei'er, m. -s, pl. -, libérateur, m.; -in, -, pl. -nen, libératrice, f.; -frei'et, adj. verb. délivré; exempt, dispensé, libéré; -frei'ung, f. -, pl. -en, 1) délivrance, f.; affranchissement, m.; 2) rédemption; exemption, dispense, décharge, libération (de dettes); 3) immunité (d'impôts, de poursuite), f.; -frei'ungskrieg, m. guerre d'indépendance, f.; -frem'den, v. a. h. surprendre, étonner, paraître étrange; es -fremdet mich nicht, cela ne me surprend pas; Ihr Betragen hat mich -fremdet, votre conduite m'a surpris; lassen Sie sich das nicht -fremden, n'en soyez pas surpris; -frem'dend, adj. verb. od. -fremd'lich, adj. surprenant, étrange, singulier; -frem'dung, f. -, pl. -en, surprise, f. étonnement, m., seine -fremdung über etwas zu erkennen geben, témoigner sa surprise de qch.; -fres'sen, v. a. ir. h. ronger, manger de qch.; sich -freun'den, v. réfl. h. s'associer; faire naître l'amitié; sich mit einem -freunden, se lier d'amitié avec q.; s'allier à q.; ich habe mich mit dem Gedanken -freundet, je me suis familiarisé avec l'idée; -freun'det, adj. verb. apparenté, allié, lié d'amitié; -freun'dete, m. et f. -n, pl. -n, allié, proche; parent, m. alliée, parente, f.; -freun'dung, f. -, -en, alliance; parenté, f.

Be|frie'digen, v. a. h. 1) contenter; satisfaire, payer (ses créanciers); 2) apaiser, assouvir; 3) enclore, fermer d'une haie etc.; -frie'digung, f. -, pl. -en, 1) contentement, m. satisfaction, f.; payement (créanciers); 2) assouvissement (passions), m.; 3) clôture, enceinte de haies, f.; enclos, m.; -frie'ren, v. n. ir. s. se couvrir de glace; -froh'nen, v. a. h. charger de corvées; -fruch'ten, v. a. h. féconder; fertiliser; -fruch'ter, m. -s, pl. -, fécondateur, m.; -frucht'et, adj. verb. (bl.) fruité; -fruch'tung, f. -, pl. -en, fécondation, fertilisation; (bot.) unmerkliche -fruchtung, cryptogamie, f.; -fruch'tungswerkzeuge, n. pl. organes de la fécondation, m. pl.; -fu'gen, v. a. p. u. h. autoriser; -fug'niß, n. -sses, pl. -sse, droit, m. faculté; autorisation, f.; ohne -fugniß, incompétemment; -fugniß eines Richters, compétence, f.; -fugt', adj. autorisé; en droit; compétent; -füh'len, v. a. h. tâter, toucher, manier; palper; patiner; fouiller; fam. jouer des mains; -füh'len, n. -s, od. -füh'lung, f. -, pl. -en, toucher, attouchement, maniement; tâtonnement, m.; -fur'chen, v. a. h. sillonner; -fürch'ten, v. a. h. craindre, appréhender, redouter, avoir peur; -fürch'tung, f. -, pl. -en, crainte, appréhension, f.

Be|gä'ben, v. a. h. einen mit etwas, douer; doter; pourvoir q. de qch.; -gabt', adj. verb. doué, partagé, pourvu; -gä'bung, f. -, pl. -en, action de douer, f.; don, m. dotation, f.; -gaf'fen, v. a. h. fam. bailler, bayer à qch., regarder qch. la bouche ouverte; -gaf'fer, m. bayeur, flâneur, m.

Begangen, part. de begehen.

Begann, v. beginnen.

sich **Be|gat'ten**, v. réfl. h. s'accoupler, s'apparier; -gattung, f. accouplement, coït, m.

sich **Be|ge'ben**, v. réfl. ir. h. 1) arriver, avenir, se passer, se faire; es begab sich, daß rc., il arriva que etc.; es -geben sich wunderliche Dinge, il arrive, se passe des choses singulières; 2) se rendre, aller, se retirer; se mettre; sich zur Armee -geben, al-

ker à l'armée; sich zu Bette -geben, se mettre au lit, aller se coucher; sich in fremde Dienste -geben, prendre du service à l'étranger; sich in den Ehestand -geben, se marier; sich auf die Flucht -geben, prendre la fuite; sich fort -geben, s'en aller, se retirer; sich in Gefahr -geben, se mettre en danger, s'exposer; sich in die feindliche Gewalt -geben, se livrer à l'ennemi, au pouvoir de l'ennemi; sich auf das Meer -geben, monter sur mer, se mettre en mer; sich zu seinem Regimente -geben, aller rejoindre (se rendre à) son régiment; sich auf die Reise -geben, se mettre en chemin, partir; sich unter den Schutz der englischen Flagge -geben, se placer sous la protection du pavillon britannique; 3) einer Sache, sich -geben, renoncer à qch., se désister, se départir, se démettre de qch.; sich des Eigenthums -geben, se dévêtir de la propriété de ses biens; -geben, v. a. h. (com.) einen Wechsel -geben, négocier, vendre, escompter une lettre de change; -ge'benheit, f. -, pl. -en, aventure, f.; évènement, m.; -geb'niß, -sses, pl. -sse, v. -gebenheit; -ge'bung, f. -, pl. -en, action d'aller; démission, cession, résignation, f.; abandon, désistement, m.; désappropriation; (com.) négociation, f.; (pr.) dévêtissement, m.

Be||geg'nen, v. n. h. et s. einem, 1) rencontrer q., faire rencontre de q.; ich bin ihm begegnet, je l'ai rencontré; einander -gegnen, se rencontrer; fig. einer Einrede -gegnen, prévenir une objection; sich in einem Gedanken -gegnen, se rencontrer dans une pensée; der Gefahr -gegnen, détourner le danger; einem Übel -gegnen, obvier à un mal; 2) arriver; was ist dir -gegnet, qu'est-ce qui t'est arrivé? es -gegnet mir, ihm rc., il m'arrive, il lui arrive etc.; 3) accueillir, traiter q., en user avec q. (bien ou mal); einem höflich -gegnen, traiter q. civilement; einem grob -gegnen, traiter q. rudement, rudoyer q.; -geg'niß, n. -sses, pl. -sse, rencontre, f.; accident, évènement, m.; -geg'nung, f. -, pl. -en, rencontre, f.; fig. accueil, traitement, m.; -ge'hen, v. a. ir. h. 1) aller d'un bout à l'autre, visiter; inspecter; 2) commettre (un péché etc.); faire (une faute etc.); perpétrer (un crime); 3) célébrer, fêter (un jour de naissance etc.); sich -gehen, v. réfl. ir. h. s'accoupler.

Begehr', n. -es, s, demande, f.; f.; désir, souhait, m. envie; prétention; (phi.) appétition, f.; -en, v. a. h. 1) convoiter; désirer, souhaiter, avoir envie; 2) demander, prétendre, exiger (un payement); ein Mädchen zur Ehe -en, demander, rechercher une fille en mariage; man -t deiner nicht, dich nicht, on ne te demande pas, ne veut pas de toi; es ist sehr wenig, was ich von euch -e, ce n'est pas la fiente de vos cannes que je vous demande; (com.) -t sein, être en faveur, goûté, être de demande; -en, n. -s, v. -; -end, adj. verb. (phi.) appétitif; -er, m. -s, pl. -, demandeur, suppliant, m.; -lich, adj. qui désire, désirable; exigeant, avide; -lichkeit, f. -, habitude d'exiger trop; convoitise, avidité, f. (v. Begierde).

Begeh'rungs||trieb, m. appétit concupiscible, m.; -vermögen, n. faculté appétitive, f.; -werth, v. wünschenswerth.

Bege'hung, f. -, pl. -en, 1) action de commettre, de faire etc.; 2) célébration (d'une fête), f.; (féo.) - eines Lehnsfrevels, félonie, f.; -sünde, f. péché de commission, m.

Be||gei'fern, v. a. h. baver sur qch., souiller de bave; conspuer; répandre (le venin de qch.); -gei'stern, v. a. h. inspirer, enflammer; exalter; animer; fig. enthousiasmer; -gei'sternd, adj. verb. inspirant, inspirateur; (th.) anagogique; -gei'sterung, f. -, pl. -en, inspiration, f.; fig. enthousiasme, m.; dichterische -geisterung, verve, fougue poétique, f.

†Begier', v. Begierde.

Be||gier'de, f. -, pl. -n, 1) appétit; -gierde nach Ruhm, soif de la gloire; sinnliche -gierde, appétit sensuel, charnel; 2) désir, m.; envie, avidité, cupidité, concupiscence, convoitise, f.; ich brenne vor -gierde, je brûle d'envie; 3) passion, f.; -gierde der Thiere auf Raub, acharnement, m.; -gie'rig, adj. désireux; avide; affamé, altéré; acharné; concupiscible; passionné, ardent; âpre; -gierig nach Ehre, auf Neuigkeiten rc., avide d'honneur, de choses nouvelles etc.; -gierig auf das Geld rc., avide d'argent etc.; -gierig nach Ruhm, désireux, avide de gloire; ich bin sehr -gierig zu rc., je suis très-curieux de etc.; (fauc.) hardi; -gierig, adv. avidement, passionnément, ardemment; -gierigkeit, v. Begierde, Gierigkeit; †-gier'lich, v. begehrlich; -gie'ßen, v. a. ir. h. verser, jeter de l'eau sur; arroser (des fleurs, le rôti); (agr.) eine Wiese -gießen, égayer un pré; sich -gießen, v. réfl. ir. h. verser, répandre de l'eau sur soi, sur ses habits; fig. pop. s'enivrer; pop. s'humecter le gosier; -gießen, n. -s, -gießung, f. -, pl. -en, arrosement, m.

Begi'ne, f. -, pl. -n, 1) béguine (religieuse), f.; 2) béguin (espèce de coiffe), m.

Beginn', m. -es, s, origine, f.; commencement, m.; -en, v. n. et a. ir. h. (begann; begonnen) commencer; fig., s'abandonner à qch.; entreprendre; seiner -en, faire l'enragé le fou; er weiß nicht, was er -en soll, il ne se sait que faire, à quel saint se vouer; -en, n. -s, commencement, m.; fig. action, entreprise, f.; début, m.; conduite, f.

Be||gip'sen, v. a. h. plâtrer; -git'tern, v. a. h. griller (v. vergittern); -glän'zen, v. a. h. jeter un éclat de lumière sur qch.; éclairer qch.; -glä'sen, v. a. h. mettre les vitres (aux croisées); -glau'ben, -glau'bigen, v. a. h. faire foi de qch., attester, certifier, vérifier, assurer, avérer, confirmer; gerichtlich -glauben, †vidimer, légaliser; (pol.) einen Gesandten -glaubigen, accréditer un ambassadeur; -glau'bigt, adj. verb. attesté, avéré etc.; authentique; digne de foi; (dr.) légalisé, vidimé; -glaubigter Gesandter, envoyé accrédité, m.; -glau'bigung, f. -, pl. -en, attestation, confirmation; (dr.) vérification, légalisation, f., visa (d'un passe-port), m.; zu -glaubigung dessen, en foi de quoi; -glau'bigungseid, m. serment (en justice) de crédibilité, m.; -glau'bigungsschein, m. certificat, m.; -glau'bigungsschreiben, n. lettre de créance, f.; -glaubt', adj. verb. p. u. digne de foi, authentique, sûr; -glau'bung, f. p. u. v. Beglaubigung.

Beglei't||en, v. a. h. accompagner, conduire; reconduire; escorter; (grr.) escorter, servir d'escorte; (mar.) marcher de conserve; convoyer; (mus.) accompagner; (pal.) von seinem Anwalt -et, assisté de son avocat; (th.) -ende Gnade, grâce concomitante, f.; -er, m. -s, pl. -, celui qui accompagne q.; conducteur, guide, compagnon, m.; -erin, f. -, pl. -nen, celle qui accompagne, conductrice, compagne, f.; -schein, m. (com.) acquit à caution, m.; -stimme, f. (mus.) accompagnement, m.; -ung, f. -, pl. -en, 1) accompagnement, m.; conduite; 2) suite, f.; cortège, m.; (grr.) escorte, f.; convoi; (mus.) accompagnement, m.; -ungsschiff, n. conserve, f.; -ungsstimme, v. -stimme; -ungsweise, adv. (th.) par concomitance.

Be||glie'dern, v. a. h. (des. pntr.) faire l'emmanchement; -glie'derung, f. (des. pntr.) emmanchement, m.; -glo'tzen, v. a. h. regarder avec de grands yeux; -glü'cken, v. a. h. rendre heureux, faire le bonheur de q.; mit Reichthümern -glücken, combler de richesses; -glü'cker, m. -s, pl. -, auteur du bonheur, m.; er war der -glücker der Armen, il a fait le bonheur des pauvres; -glückt', adj. verb. heureux; fortuné; -glückt sein mit, avoir le bonheur d'avoir, être comblé de; -glü'ckung, f. -, pl. -en, action de rendre heureux etc., f.; -glück'wünschen, v. a. h. féliciter, présenter ses félicitations.

Be||gnä'digen, v. a. h. einen, accorder à q. sa grâce, pardonner à q.; amnistier, gracier q.; faire grâce (à un criminel); -gnadigt werden, être gracié, obtenir sa grâce; einen wieder -gnadigen, recevoir q. en grâce; einen mit etwas -gnadigen, gratifier q. de qch.; -gnä'digung, f. -, pl. -en, pardon, m.; grâce, rémission; amnistie, f.; -gnä'digungsbrief, m. lettres de grâce, de rémission, f. pl.; -gnä'digungsrecht, n. droit de faire grâce, m.; sich -gnügen, sich -gnügen lassen, v. réfl. h. se contenter, être satisfait de qch.

Bego'nie, f. -, pl. -n, (bot.) bégone, oseille sauvage, f.

Begon'nen, v. beginnen.

Begra'ben, v. a. ir. h. enterrer, ensevelir, inhumer; fig. ensevelir (dans l'oubli); prv. da liegt der Hund -, c'est là que gît le lièvre; c'est là le noeud de l'affaire; -, n. -s, v. Begräbniß, Begrabung; sich -, v. réfl. ir. h. sich unter den Trümmern der Festung -, s'ensevelir sous les ruines de la forteresse.

Begräb'niß, n. -sses, pl. -sse, 1) enterrement, m.; inhumation, f.; - mit militärischen Ehrenbezeigungen, enterrement avec les honneurs militaires; 2) funérailles, obsèques, f. pl.; 3) sépulture, f.; sépulcre, tombeau, m.; zum - gehörig, sépulcral; -feierlichkeit, f. obsèques, f. pl.; -grüfte, f. pl. caveaux, m. pl.; (arché.) catacombes, f. pl.; -kosten, pl. frais d'enterrement, m. pl.; -platz, m. lieu d'enterrement, m.; cimetière, f.; -platz der Hingerichteten,

cimetière des suppliciés, f.; –tag, m. jour de l'enterrement, m.

Be‖grä'bung, f. –, pl. –en, enterrement, ensevelissement, m.; inhumation, f.; –grän'zen, v. begrenzen; –grä'sen, v. a. h. 1) enherber; 2) brouter (l'herbe d'un pré); sich –grasen, v. réfl. h. se couvrir d'herbes; fig. s'engraisser, s'enrichir; –graut', adj. verb. blanchi, décrépit.

Begrei'f‖en, v. a. ir. h. 1) tâter, manier, toucher; 2) fig. comprendre, contenir, enfermer, renfermer; in etwas mit begriffen sein, être compris, renfermé, contenu dans qch.; mit darunter begriffen, y compris; über, in od. mit in etwas begriffen sein, être occupé de qch.; im Marsche begriffen sein, être en marche; 3) comprendre, concevoir, entendre, saisir; das ist schwer zu –en, cela est difficile à comprendre; das ist nicht zu –en, cela est incompréhensible; ich begreife Dich nicht, je ne te comprends pas; sich –en, v. réfl. ir. h. recueillir ses esprits, se recueillir; –en, n. –s, attouchement, maniement, m.; compréhension, f.; –lich, adj. compréhensible, concevable, intelligible; das ist sehr –lich, cela est très-concevable; einem etwas –lich machen, mettre qch. à la portée de q., le lui faire comprendre; –lichkeit, f. –, compréhensibilité, f.; –ung, f. –, action de manier, f.; maniement, m.; –ungskraft, f. compréhension, conception, f.

Begren'z‖en, v. a. h. terminer, borner, limiter (v. aussi beschränken); –ung, f. –, pl. –en, abornement; terme, m.; délimitation, f.; limites, bornes, f. pl.; (phys.) circonscription, f.

Begriff', m. –es, s, pl. –e, 1) contenu; sujet; kurzer –, abrégé, aperçu, raccourci, précis, épitome, m.; 2) conception, compréhension, f.; intellect, m.; 3) perception, idée, notion, f.; sich einen – von etwas machen, se faire, se former une idée de qch.; nach gewöhnlichen –en, selon les notions communes; im – sein od. stehen, être sur le point de, être à la veille de; prêt à; –sbestimmung, f. définition, f.; –sfach, n. catégorie, f.

Be‖grün'den, v. a. h. fonder, appuyer de raisons; motiver; ein neues Lehrgebäude –gründen, fonder, établir un nouveau système; créer une nouvelle méthode d'enseignement; Schulden –gründen, consolider des dettes; –grün'der, m. fondateur, m.; –gründerin, f. fondatrice, f.; –gründung, f. fondation, f.; –grü'nen, v. a. h. couvrir de verdure; sich –grünen, v. réfl. h. commencer à verdir; –grünt', adj. verb. verdoyant, couvert de verdure; –grü'ßen, v. a. h. saluer, faire un salut à q.; fam. einen um etwas –grüßen, demander qch. à q.; ohne mich darum zu –grüßen, sans m'en demander la permission, à mon insu; –grü'ßung, f. –, pl. –en, salutation, f.; compliment; (esc.) salut (d'armes), m.; –grü'ßungsschuß, m. salve, f.

Be‖gu'cken, v. a. h. fam. regarder, envisager (v. besehen); –gün'stigen, v. a. h. favoriser, avantager; seconder, protéger; –günstigt durch den Mondschein, à la faveur de la lune; –gün'stiger, m. –s, pl. –, fauteur, protecteur, m.; –günstigerin, f. –, pl. –nen, fautrice, protectrice, f.; –gün'stigung, f. faveur, grâce, protection, f.; unter –günstigung des, à la faveur du; –gür'ten, v. a. h. ceindre; –gut'achten, v. a. h. donner, émettre son avis; –gü'tern, v. a. h. enrichir; –gü'tert, adj. verb. 1) qui a du bien, riche en biens-fonds; opulent; –gü'tigen, v. besänftigen.

Be‖haa'ren, v. a. h. garnir, couvrir de poil; sich –haaren, v. réfl. h. se couvrir de poil; –haart', adj. verb. velu, pelu; –ha'cken, v. a. h. dégrossir avec la hache; houer (la vigne etc.); serfouir (les plantes, les choux); déchausser (un arbre); –ha'ckung, f. –, pl. –en, action de houer etc., f.; déchaussement (d'un arbre); labour (d'une vigne), m.; –haf'tet, adj. verb. mit etwas, chargé, accablé, atteint de qch.; sujet à qch.; incommodé; mit dem Fieber, mit Schulden –haftet sein, avoir la fièvre, être endetté; –hä'geln, v. a. h. grêler; –hä'gen, v. a. imp. h. agréer, plaire; es –hagt mir hier, je me plais ici; das –hagt mir nicht, cela ne me convient pas, ne me va pas; –hä'gen, n. –s, agrément, plaisir, m.; convenance, f.; satisfaction, m.; –häg'lich, –häg'lich, adj. agréable, commode, confortable; sich –haglich fühlen, se trouver bien; –häg'lichkeit, f. –, pl. –en, aise, commodité, confortabilité, f.; –half'tern, v. a. h. mettre un licou à un cheval, l'enchevêtrer; –halt'bar, adj. facile à retenir.

Be‖hal'ten, v. a. ir. h. garder, retenir; tenir; conserver; übrig –halten, avoir de reste; einen bei sich zum Abendessen etc. –halten, retenir q. à souper etc.; die Kinder zu Hause –halten, retenir, garder ses enfants à la maison; fig. etwas bei sich –halten, garder le secret, n'en dire mot; im Auge –halten, garder dans l'oeil, ne pas perdre de vue; das Feld –halten, demeurer maître du champ de bataille; im Gedächtnisse –halten, retenir, garder dans la mémoire; das Leben –halten, conserver la vie, rester en vie; die Oberhand –halten, avoir le dessus, l'emporter; Recht –halten, gagner sa cause; maintenir son droit; avoir raison; er behält lange, was er hat, il est de bonne garde; (ar.) schreibe 9 und –halte 3 pose 9 et retiens 3; wohlbehalten, adv. bien conservé; sain et sauf; –häl'ter, m. –s, pl. –, réservoir, endroit où l'on conserve qch.; (salp.) recevoir, m.; –hält'niß, n. –sses, pl. –sse, endroit propre à garder ou à serrer qch.; magasin, caveau, m.; armoire, petite chambre, pièce etc., f.; (an.) réservoir; réceptacle, m.; –halt'sam, adj. capable de conserver qch.; –haltsames Gedächtniß, heureuse mémoire; –haltsames Obst, fruit de garde; –halt'samkeit, f. faculté de retenir, f.; –häm'mern, v. a. h. marteler; –han'deln, v. a. h. 1) manier, manipuler qch.; einen –handeln, traiter q.; fig. einen Gegenstand –handeln, manier, traiter un sujet; sich –handeln lassen, être traitable, être de bonne composition; 2) marchander, convenir du prix de qch.; –hand'ler, m. –s, pl. –, (ph.) manipulateur, m.; –hän'digen, v. einhändigen; –hand'lung, f. 1) manipulation, f.; maniement, traitement, m.; 2) action de marchander etc., f.; –hang', m. –es, s, pl. –hänge; –hän'ge, n. –s, pl. –, (ch.) oreilles, f. pl.; dieser Hund hat schönes –hänge, ce chien est bien coiffé, a de beaux pendants; –hän'gen, v. a. rég. et ir. h. 1) couvrir de qch.; tendre; 2) orner, tapisser de; schwarz –hängen, tendre de noir; mit Bildern –hängen, orner de tableaux; fig. sich mit etwas –hängen, se mêler de qch.; se lier avec q.; s'engager dans qch.; se charger de qch.; (ch.) einen Hund –hängen, attacher un chien au trait; –häng'zeit, f. (ch.) temps où l'on dresse le limier, m.; –häng'sel, n. –s, pl. –, tenture, f.; –här'ten, v. a. h. passer au râteau; –har'nischen, v. a. h. p. u. cuirasser, endosser, mettre la cuirasse; –har'ren, v. n. h. et s. persévérer, persister, demeurer; auf seiner Meinung –harren, persister dans son sentiment, fam. ne pas démordre de son opinion; auf seinem Sinne –harren, s'opiniâtrer, s'entêter; –harr'lich, adj. persévérant, persistant, constant, ferme; –harrlich, adv. constamment, fermement; –harr'lichkeit, f. persévérance, persistance, fermeté, constance, f.; –har'rung, f. v. –harrlichkeit; –har'rungsvermögen, n. (phys.) force d'inertie, f.; –har'rungszustand, m. résistance (d'une machine), f.; –har'schen, v. n. h. et s. former une croûte; –har'zen, v. a. h. enduire de résine; (e. f.) die Bäume –harzen, tirer la résine des arbres en incisant l'écorce; –hau'ben, v. a. h. coiffer; (bl.) chaperonner; –hau'chen, v. a. h. souffler contre, ternir de son haleine (glace); –hau'en, v. a. ir. h. couper, tailler, façonner avec la hache; ébrancher (arbre); dünn od. schwach –hauen, démaigrir; rauh –hauen, délarder (une pierre); aus dem Groben –hauen, dégrossir; nach der Schnur –hauen, laver; (arch.) dégauchir; (t. m.) das Gestein –hauen, essayer la roche; –hauen, n. –s, (arch.) dégauchissement, délardement, m.; taille, f.; (hort.) ébranchement, m.; –häu'feln, v. a. h. (é. r.) butter; –haupt'bar, adj. p. u. soutenable; –haup'ten, v. a. h. 1) soutenir, prétendre; affirmer, assurer; avancer, mettre en fait; eidlich –haupten, affirmer par serment; in's Gesicht –haupten, soutenir en face; können Sie es –haupten? pouvez-vous le prouver? 2) défendre; maintenir; sein Ansehen –haupten, maintenir son autorité; das Feld –haupten, rester maître du champ de bataille; einen Posten –haupten, maintenir, défendre un poste; den Platz –haupten, remporter la victoire; gagner la bataille; seine Würde –haupten, soutenir sa dignité; –haup'tung, f. –, pl. –en, affirmation, assertion, f.; maintien, m.; (pal.) gerichtliche –hauptung, daß eine Urkunde falsch sei, inscription en faux, f.; –hau'sen, v. a. h. loger, recevoir q. chez soi; –hau'sung, f. –, pl. –en, 1) réception; 2) maison, demeure, f.; logis, m.; –häu'ten, v. a. h. (sell.) couvrir de peau, de cuir; –hau'ung, f. –, pl. –en, 1) action de couper etc.; 2) taille, f. (v. –hauen).

Behelf', m. –es, s, pl. –e, 1) excuse, exception, f. prétexte, faux-fuyant; 2) moyen subsidiaire, adminicule, m.; das ist mein letzter –, c'est ma dernière ressource.

sich Be‖hel'fen, v. réfl. ir. h. s'aider, se tirer d'affaire, savoir s'aider;

sich mit etwas –helfen, s'accommoder, se contenter, se passer de qch.; sich kümmerlich –helfen, vivre petitement, subsister avec peine; être à l'étroit, à la gêne; sich mit Lügen ꝛc. –helfen, avoir recours aux mensonges etc.; sich mit Reden, mit der Sprache –helfen können, avoir le don de la parole, savoir se tirer d'affaire; sich mit Wenigem –helfen, se contenter de peu; –helflich, adj. (pr.) ce qui aide à faire preuve; –hel'ligen, v. a. h. importuner, incommoder, gêner; –hel'ligung, f. –, pl. –en, importunité, f.; –helmt', adj. verb. casqué, en casque.

Be'hen, n. –s, (bot.) béhen, béhem (racine); cucubale, m.; –baum, m. moringa, m.

Behend', adj. agile, leste, vite, prompt, adroit; –, adv. agilement, adroitement.

Behen'digkeit, f. –, pl. –en, agilité, vitesse, promptitude, dextérité, f.

Be'hennuß, f. –, pl. –nüsse, noix de béhen, noix de moringa, f.; –baum, v. Behenbaum; –baumöl, n. huile de moringa, f.

Be||her'bergen, v. a. h. héberger, abriter, loger, recevoir; accueillir q.; donner retraite à q.; –her'bergung, f. –, pl. –en, hébergement, m. réception, f.; –herr'schen, v. a. h. gouverner, dominer; commander, maîtriser; sich –herrschen, v. réfl. h. se posséder, commander à soi-même; avoir l'empire sur soi-même; sich von einem –herrschen lassen; se laisser maîtriser par q.; –herr'scher, m. –s, pl. –, dominateur, souverain, maître, m.; –herr'scherin, f. souveraine, f.; –herr'schung, f. domination, f.; gouvernement; empire, m.; –her'zigen, v. a. h. prendre à coeur, en considération, considérer, examiner avec attention; –her'zigenswerth, adj. digne de considération; –her'zigung, f. mûre considération, considération sérieuse, f. examen, m.; –her'zigungswerth, v. beherzigenswerth; –herzt', adj. courageux, hardi, déterminé; –herzt', adv. courageusement, hardiment; –herzt machen, donner, inspirer du courage, enhardir; –herzt'heit, f. courage, m. hardiesse, f.

Behet'zen, v. a. h. (ch.) 1) chasser, courir; 2) dresser à la chasse; –he'xen, v. a. h. ensorceler, enchanter, charmer; –he'xung, f. –, pl. –en, ensorcellement, charme, maléfice, m.

Behin'dern, v. hindern, verhindern.

Beh'ner, m. –s, pl. –, panier, mannequin, m. (v. Korb).

Be||ho'beln, v. a. h. raboter, amenuiser; grob –hobeln, dégrossir, corroyer; –hohn'lächeln, v. a. h. einen, se moquer de q.; –hol'fenheit, f. –, pl. –en, adresse, dextérité, f.

Be||hol'zen, v. a. h. (e. f.) einen Wald –, peupler un bois; (hyd.) einen Deich –, piloter, palissader une digue; sich –holzen, v. réfl. h. pousser de grosses branches; –holzt', adj. verb. boisé; ein schön –holzter Baum, un arbre touffu; die Insel ist ganz –holzt, l'île est toute couverte d'arbres, de bois; –holzung, (e. f.) coupe, f.; –hor'chen, v. a. h. écouter, être aux écoutes.

Behör'de, f. –, pl. –n, 1) autorité compétente, constituée, f.; département, ressort, m.; instance, f.; tribunal, juge compétent, m.; in letzter –, en dernier ressort; 2) adresse, f.; einen Brief an die – abgeben, remettre, rendre une lettre à son adresse.

Be||hö'rig, v. gehörig; –hö'set, adj. verb. pantalonné.

Beh'ringsstraße, f. (géo.) détroit de Béring, m.

Behuf', m. –es, s, besoin, usage, m.; utilité, commodité, f.; profit, avantage, m.; das dient zu verschiedenem –e, cela sert à différents usages; –s, adv. en vue de, à l'usage de, au profit de.

Be||huft', adj. verb. onglé, pourvu de corne; –hülf'lich, adj. secourable, serviable, utile; einem in (bei) etwas –hülflich sein, aider à q., assister, seconder q., lui prêter aide; einem zu etwas –hülflich sein, faire obtenir qch. à q.; –hülflichkeit, f. –, pl. –en, fam. secours, m. aide, assistance, f.; –hü'ten, v. a. h. einen vor etwas, garder, garantir, préserver q. de qch.; behüte Gott! à Dieu ne plaise! Dieu m'en préserve! point du tout! behüte Euch Gott! que Dieu vous garde! adieu! –hü'ter, m. gardien, protecteur, m.

Be||hut'sam, adj. circonspect, précautionné, avisé, prudent; –hutsam, adv. avec circonspection; mit einem od. etwas –hutsam umgehen; manier qch. avec précaution, délicatement; –hut'samkeit, f. circonspection, précaution, délicatesse, f.; ménagement, m.; –hütung, f. garde, f.

Bei, prp. *se construit avec le datif; marque:* 1) *la proximité du lieu ou du temps, et signifie:* auprès de, près de, chez, à, au, à la, aux; – Rom, près de Rome; – Seite, de côté, à part; – Hofe, à la cour; près la cour; – der Kirche, près de l'église; er ist – uns, il est chez nous; – Tage, le jour, de jour; pendant le jour; – Tische, à table; beim Herausgehen, au sortir; er wohnt – mir, il loge chez moi; er sitzt – dem Feuer, il est auprès du feu; Schutz – einem finden, trouver protection auprès de q.; die Schlacht – Austerlitz, la bataille d'Austerlitz; einen immer – sich haben, avoir q. toujours auprès de soi, de sa personne; 2) *une présence, une coïncidence, un rapport intime, et signifie:* avec, par, parmi, dans, sous, sur, en; – Wasser und Brod, au pain et à l'eau; – der Hand, sous main; – der Hand (führen), par la main; – meiner Treue, par ma foi; – den Römern, chez les Romains; beim Eintreten, en entrant; – seinem Unglücke, dans son malheur; – diesen Worten, à ces mots; – Lebensstrafe, sous peine de la vie; sous peine de mort; – seiner Krönung, à son couronnement, à son sacre; – guter Gesundheit, en bonne santé; – Gelde sein, être pourvu d'argent, être en fonds; – sich sein; – Verstande sein, être dans son bon sens; être sain d'esprit; etwas – sich haben, avoir qch. sur soi; – sich überlegen, réfléchir en soi-même; 3) malgré; – alle dem, malgré tout; – alle seiner Klugheit, malgré toute sa prudence; 4) – Gott, par Dieu! – Leibe nicht, non par Dieu, gardez-vous en par Dieu; 5) (*en composition,* bei *est séparable et marque proximité et jonction*)

Beiän', adv. tout proche, tout près, tout auprès.

Bei'||anker, m. –s, pl. –, (mar.) ancre d'affourche, f.; –ankern, v. n. f. (mar.) empenneler; –behalten, v. a. ir. h. garder, conserver; –behaltung, f. –, pl. –en, garde, conservation, f.; –biegen, v. n. ir. h. (chan.) joindre; beigebogen, ci-joint; –binden, v. a. ir. h. lier avec, joindre; –blatt, n. supplément, m.; feuille extraordinaire, f.; feuilleton, m.

Bei'bringen, v. a. ir. 1) apporter, amener; donner, faire prendre (une médecine); appliquer (un lavement); 2) porter (un coup); rapporter; alléguer (une raison), citer (une autorité etc.); administrer, produire (des preuves, des témoins); fig. einem etwas –, a) porter, appliquer (un coup) à q.; b) apprendre, enseigner; insinuer qch. à q.; einem gute Gesinnungen –, inculquer de bons sentiments à q.; einem eine Meinung –, faire goûter une opinion à q.

Bei'bringung, f. –, pl. –en, 1) action d'apporter etc.; 2) administration (des preuves); production (de témoins), f.

Beich'te, f. –, pl. –n, confession, confesse, f.; zur – gehen, aller à confesse; – hören, sitzen, confesser, ouïr la confession; aus der – kommen, venir de confesse.

Beich'ten, v. a. h. confesser; fig. dire, avouer; fig. einem ein Geheimniß –, confier un secret à q.; –, v. n. h. se confesser, dire sa confession (à un prêtre).

Beicht'||formel, f. –, pl. –n, (prot.) formule de confession; –geld, n. –groschen, m. denier de confession, m.

†Beich'tiger, –s, pl. –, v. Beichtkind et Beichtvater.

Beicht'||kind, n. pénitent, m. pénitente, ouaille, f.; –pfennig, v. Beichtgeld; –stuhl, m. confessional, m.; –vater, m. confesseur; père spirituel, m.; –zettel, m. billet de confession, m.

Bei'de, adj. pl. deux, l'un et l'autre; einer von Beiden, l'un des deux; alle –, tous les deux, tous deux; keiner von Beiden, aucun des deux; ni l'un, ni l'autre; man muß Beides thun, il faut faire l'un et l'autre; zu beiden Seiten, des deux côtés, de l'un et de l'autre côté; Doktor –r Rechte, docteur in utroque.

Bei'der||lei, adj. l'un et l'autre; auf –lei Arten, d'une manière et de l'autre; (gr.) –lei Geschlechts, du genre commun; –seitig, adj. d'un côté et de l'autre; réciproque; respectif; –seits, adv. de part et d'autre, des deux côtés, l'un et l'autre; réciproquement; respectivement; mutuellement.

Beid'lebig, adj. amphibie; –es Thier, amphibie, m.

Bei'||drehen, v. a. h. approcher en tournant; (mar.) mettre en panne; –drucken, v. a. h. 1) imprimer avec; die Noten sind dem Texte beigedruckt, les notes se trouvent imprimées avec le texte; 2) ajouter, apposer (le cachet); –drücken, v. a. h. appprocher en pressant contre; apposer (le cachet etc.)

Beid'schattig, adj. amphiscien.

Bei einan'der, adv. ensemble.

Bei'‖erbe, m. héritier substitué, m.; -ern, v. a. h. sonner (les cloches); -essen, n. hors-d'oeuvre, entremets, m.

Bei'fall, m. -es, s, approbation, f. consentement, agrément, assentiment, suffrage; lauter -, applaudissements, m.pl.; - finden, avoir du succès; fam. faire florès; - geben, donner son approbation; approuver, applaudir.

Bei'fallen, v. n. ir. f. 1) einem, venir, tomber dans l'esprit de q., se souvenir; jetzt fällt es mir wieder bei, je m'en ressouviens maintenant; es fällt mir nicht bei, je ne me le rappèle pas; es wird mir wieder -, je m'en ressouviendrai; sein Name will mir nicht -, je ne saurais me remettre son nom; 2) tomber d'accord avec q.; Jemandes Meinung -, se ranger à l'opinion de q., se ranger du parti de q.

Bei'fällig, adj. 1) approbateur, favorable; -es Urtheil, jugement favorable, m.; 2) (pr.) incident.

Bei'fallklatschen, n. -s, battements de mains; applaudissements, m. pl.

Bei'falls‖bezeigung, f. -, pl. -en, approbation, f.; applaudissement, m.; -sturm, m. tonnerre, m. salve d'applaudissements, f.; -werth, adj. digne d'approbation.

Bei'‖folgen, v. n. f. accompagner, être joint à; der -folgende Brief, la lettre ci-jointe; -fracht, v. Beilast; -frau, f. -, pl. -en, aide, f.; -füge, v. Beilage, Zusatz; -fügen, v. a. h. ajouter, joindre; annexer; -fügung, f. addition, f.; -führung, f. (mar.) port permis, m.; -fuß, m. armoise, herbe de la St. Jean, f.

Bei'‖gang, m. -es, s, pl. -gänge, allée parallèle, contre-allée, f.; (e. m.) petit filon, m.; -geben, v. a. ir. h. adjoindre, associer; subroger (un tuteur); -geben, v. n. ir. h. être joint à; sich -geben lassen, se mettre dans la tête, s'aviser, oser; -gehend, adj. verb. ci-joint; die -gehenden Schriften, les écrits ci-joints, ci-annexés; -gemach, n. cabinet, m.; -genannt, adj. verb. dit, surnommé; -geordnete, m. -n, pl. -n, adjoint, m.; -gericht, v. Beiessen; -geruch, m. odeur hétérogène, f.

Bei'‖geschlossen, v. beigehend; -geschmack, m. goût hétérogène, m.; fig. déboire, m.; -gesell, v. Nebengesell; -gesellen, v. a. h. associer, adjoindre; sich -gesellen, v. réfl. h. s'associer; -gesellung, f. -, pl. -en, association, adjonction, f.

Beiher', v. nebenher; beiläufig.

Bei'hilfe, v. Beihülfe.

Bei'holen, v. a. h. (mar.) die Segel, border les voiles; -hülfe, f. -, pl. -en, aide, assistance, f. secours; (pr.) adminicule, m.

Bei'jagen, n. -s, pl. -, chasse extraordinaire, f.

Bei'‖kammer, v. Nebenkammer; -karte, f. -, pl. -en, (j.) garde, f.; -kirche, f. succursale, chapelle, f.; -knecht, m. aide-valet, m.; -koch, m. aide de cuisine, m.

Bei'‖kommen, v. n. ir. f. 1) approcher, s'approcher de, atteindre; fig. es ist ihm nicht beizukommen, il ne donne point de prise sur lui; dieser Festung ist nicht beizukommen, cette forteresse est inaccessible; 2) égaler, être égal à, ressembler à, approcher de; er kommt seinem Vater nicht bei, il n'égale pas son père, ne ressemble pas à son père; dieses kommt jenem nicht bei, ceci est bien inférieur à l'autre; seinem Schaden, seinem Verluste (wieder) -kommen, réparer son dommage, sa perte; -kommend, adj. verb. ci-joint, ci-inclus; -kräuter, f. pl. (cui.) fourniture, f.; -kreis, m. -ses, pl. -se, (astr.) épicycle, m.

Beil, n. -es, s, pl. -e, n. hache, cognée, f. durch das - hingerichtet werden, avoir la tête tranchée d'un coup de hache; mourir sous la hache.

Bei'‖lade, f. -, pl. -n, petit tiroir d'à côté, m.; -lage, f. lettre ou pièce ajoutée, incluse, f.; supplément (d'un journal), feuilleton, m.; (bou.) réjouissance, f.; -lager, n. noces (d'un prince); cérémonies du mariage (d'un roi), f. pl.; das -lager halten, célébrer les noces; -last, f. (mar.) pacotille, f.; -läufer, m. galopin. pop. moutard, m.; -läufig, adj. incident; -läufig, adv. incidemment, en passant, par occasion; environ, à peu près.

Beilbrief, m. -es, s, pl. -e, (mar.) contrat de construction d'un vaisseau, m. [f. hachereau, m.

Beil'chen, n. -s, pl. -, hachette,

Bei'‖legen, v. a. h. 1) ajouter, joindre; 2) mettre à part, de côté; fig. eine Sache -legen, accommoder une affaire; einen Streit -legen, terminer un différend; 3) donner; attribuer, conférer; einem einen Namen -legen, donner un surnom, un sobriquet à q.; einem die Schuld -legen, imputer, attribuer la faute à q.; -legen, v. n. h. einem, donner son assentiment à q., prendre le parti de q.; (mar.) mettre à la cape; -legen, n. -s od. -legung, f. -, pl. -en, 1) action d'ajouter etc.; 2) attribution; 3) imputation, f.; 4) accommodement (d'un différend), m.; -legungswort, n. (gr.) adjectif, m.

Bei'leben, v. Nebenleben.

Bei'leid, n. -es, s, compassion, condoléance, f.; einem sein - bezeigen, témoigner à q. sa compassion; faire son compliment de condoléance à q.; -schreiben, n. lettre de condoléance, f.

Beil'‖eisen, n. fer en barres, m.; -fertig, adj. ein -fertiges Schiff, vaisseau fini quant à la charpente, m.; -förmig, adj. en forme de hache.

Bei'liegen, v. n. ir. h. et f. être situé, couché auprès de; coucher ensemble; (mar.) être à la cape; -d, adj. verb. ci-joint.

Beil'ke od. **Beil'ketäfel**, f. -, pl. -n, galet, truc, m.; Beilke spielen, jouer au galet.

Beil'‖kraut, n. coronille à gousses plates, f.; -stein, m. (miné.) néphrite, m.

Beim, pour: bei dem.

Bei'‖mengen, v. a. h. ajouter en mêlant, mélanger; -messen, v. a. ir. h. attribuer; imputer; Glauben -messen, ajouter foi; -messung, f. imputation (d'une faute), f.; -metze, f. mouture extraordinaire, f.; -mischen, v. beimengen; -mischung, f. mélange, alliage, m.; -mittel, n. remède auxiliaire, m.

Bein, n. -es, s, pl. -e, os, m.; in - arbeiten, travailler en os; die -e herausnehmen, désosser; zu - werden, s'ossifier; die Kälte dringt durch Mark und -, le froid pénètre jusqu'à la moëlle des os; fig. es geht mir durch Mark und -, cela me touche au vif; Stein und - schwören, jurer par tous les saints du paradis; 2) jambe, f.; pié, pied, m.; das dicke -, la grosse jambe, la cuisse; - einer Bank, pié d'un banc, m.; gut (flink) auf den -en sein, avoir de bonnes jambes, être bon piéton; fig. auf die -e bringen, élever (des enfants); mettre sur pié (une armée etc.); einem auf die -e helfen, remettre q. (un malade) sur pié; faire la fortune de q.; wieder auf die -e kommen, rétablir, se relever, se remettre sur pié; fig. redresser ses affaires, se remettre; einem -e machen, donner des jambes à q., le faire aller, marcher, lui faire allonger le pas; sich auf die -e machen, se mettre en chemin; fam. einem ein - stellen, donner un croc-en-jambe à q.; fig. lui tendre un piège, supplanter q.; den Kopf zwischen die -e nehmen, prendre ses jambes à son cou et s'en aller; etwas an's - binden, faire une perte; prv. was man nicht im Kopfe hat, muß man in den -en haben, qui n'a point de mémoire, a des jambes; -ader, f. veine de la jambe, f.

Beina'he, adv. presque, à peu près, environ; ich wäre - gefallen u. j'ai failli tomber, j'ai manqué de tomber. [d'os.

Bein'ähnlich, adj. en forme

Bei'name, m. épithète, surnom; sobriquet, m.

Bein'‖asche, f. -, cendre d'os calcinés, f.; -beule, f. tumeur osseuse, exostose, hyperostose, f.; -bohrer, m. tarière, f. (v. auch Bohrer); -brecher, m. (orn.) ossifrague, m.; -bruch, m. 1) fracture, rupture d'os; 2) fracture de la jambe, f.; -brüchig, adj. fracturé.

Bein'chen, n. -s, pl. -, petit os, osselet, m.; petite jambe, f.

Bein'drechsler, m. tourneur en os, m.

Bei'nern, adj. d'os, osseux.

Bei'nerv, m. nerf secondaire, m.

Bein'‖fäule, f. -, (chir.) carie, f.; -feile f. (chir.) rugine, f.; -fisch, m. (icht.) poisson à coffre, m. ostracion, f.; -flügel, v. Ferfenflügel; -futter, f. brodequins, m. pl.; -fraß, v. Beinfäule; -fügung, v. Knochenfügung; -gerippe, v. Gerippe; -geschwulst, v. Beinbeule; -gewächs, n. périostose, f.; -gras, n. (bot.) porrelle, f.; -harnisch, m. (chev.) cuissard, m.; tassette, jambière, f.; -hart, adj. fam. dur comme un os; -haus, n. ossuaire, charnier, m.; -häutchen, n. (an.) périoste, m.; -hebel, m. (chir.) élévatoire, m.; -heil, v. Beinwell; -höhle, f. cavité osseuse, f.; -holz, n. (bot.) troëne, m.

Bei'nicht, adj. osseux, dur.

Bei'nig, adj. osseux, qui a des os.

Bein'‖kehle, f. (an.) espace poplité de la jambe, m.; -kleider, n. pl. pantalon, m.; † haut-de-chausses, m. culotte, f.; -kleider machen, pantalonner; -knopf od. -knoten, m. (an.) condyle, m., tubérosité, f.; trochanter; (méd.) tubercule dans l'os, m.; -krebs, m. (méd.) cancer, carcinome d'un os, m.; -lade, f. (chir.) glossocome, m. boîte, f.; -leder, n. tige de renfort (aux bottes d'un courrier), f.;

(conv.) jambier, m.; (grr.) basane (d'un pantalon de cheval), f.; -los, adj. sans os; désossé; -mark, n. moelle, f.; -mehl, v. -asche; -röhre, v. -lade; -rüstung, v. -harnisch; -schellen, f. pl. ceps, m. pl.; -schiene, f. (chir.) éclisse, f. (v. aussi -harnisch); -schraube, v. -folter; -schwarz, n. noir d'ivoire, m.; -spath, m. éparvin, m. (v. Spath); -waare, f. marchandise de tourneur, f.; -weh, n. mal aux jambes; (path.) ostéocope, m.; -well, n. (bot.) consoude; (miné.) ostéocolle, f.

Bei'‖ordnen, v. a. h. adjoindre; coordonner; -ordnung, f. adjonction, coordination, f.; -orgel, f. positif, m.; -packen, v a. h. empaqueter avec.

Bei'‖pferd, n. cheval de main, m.; -pflichten, v. n. h. et s. consentir, *assentir à; einem -pflichten, se ranger de l'avis de q., donner son assentiment à q.; -pflichtung, f. –, pl. –en, consentement, assentiment, m. approbation, f.; -rath, m. conseil, avis, m.; -räthig, adv. einem -räthig sein, aider q. de ses conseils; -rechnen, v. -messen, zurechnen.

Bei‖sam'men, adv. ensemble; dicht -sammen, serré; -sammen sitzen, être assis l'un à côté de l'autre; -säß, m. -ssen, pl. -ssen, manant, vilain; vavassal, m.; -satz, m. addition, apposition, f., supplément, m.; mit dem -satze, daß rc., en ajoutant que etc.; -schaffen, v. anschaffen, herbeischaffen; -schicken, v. -senden; -schießen, v. a. ir. h. contribuer; fournir (à qch., zu etwas); -schiff, n. caïque, matelot, m.; conserve, f.; -schlaf, m. cohabitation, f.; unerlaubter -schlaf, cohabitation illicite, f.; concubinage, m.; (th.) fornication, f.; -schläfer, m. compagnon de lit; coucheur; (grr.) camarade de lit, m.; -schläferin, f. concubine, f.; -schlag, m. (mon.) fausse monnaie, f. faux coin de monnaie, m.; -schlagen, v. a. ir. h. joindre, ajouter; -schlagen, v. n. ir. h. fam. einem, imiter q.; er schlägt nicht übel bei, il est frappé au même coin; -schließen, v. a. ir. h. 1) enfermer, serrer; 2) ajouter, joindre; der beigeschlossene Brief, la lettre ci-incluse; -schluß, m. incluse; pièce incluse, f.; -schlüssel, m. fausse clef, f.; -schmelzen, v. a. ir. h. fondre de l'étain avec du cuivre; -schreiben, v. a. ir. h. apostiller, écrire en marge, ajouter, annoter; -, n. -s, lettre jointe à une autre, f.; -schreiber, m. aide écrivain, m.; -schrift, f. apostille; addition, f.; -schrift eines Kupferstiches, épigraphe d'une gravure, f.; -schrift eines Sinnbildes, âme d'une devise, f.; -schuß, m. contribution (v. -steuer).

Bei'‖segel, n. (mar.) bonnettes, f. pl.; † bourde, f.; -sein, n. -s, présence, f.; in seinem -sein, en sa présence; -seit', adv. à part, à côté, à l'écart, à quartier; Scherz -seit, plaisanterie à part; trève de plaisanterie; -seit nehmen, prendre à part; den Anstand -seit setzen, mettre les convenances de côté; etwas -seit legen, setzen, thun, mettre qch. à part; -seit treten, se mettre à l'écart, se retirer; -seit stehen, se tenir à l'écart; den Respekt -seit setzen, manquer de respect, oublier le respect; fig. etwas -seit gesetzt sein lassen, laisser qch. de côté.

Beiseit'setzung, f. –, pl. –en, oubli, manque (de respect), m.

Bei'senden, v. a. ir. h. envoyer avec.

Bei'‖setzen, v. a. h. 1) mettre auprès; einen Topf -setzen, mettre le pot au feu; fig. ajouter (quelques lignes); 2) déposer (un corps mort), enterrer; (mar.) die Segel -setzen, mettre les voiles au vent; alle Segel -setzen, faire force de voiles; -setzung, f. –, pl. –en, 1) action de mettre auprès etc., f.; 2) déposition (d'un corps mort), sépulture, f.; enterrement, m.; -seyn, v. -sein; -sitz, m. séance; assistance, f.; -sitzen, v. n. ir. h. et s. avoir place, séance, assister; -sitzer, m. -s, pl. –, assesseur, m.; -sitzeramt, n. place d'assesseur, f.

Bei'spiel, n. -es, s, pl. -e, exemple, m.; ein – anführen, aufstellen, alléguer, citer un exemple; ein – an einem nehmen, prendre exemple sur q.; zum –, par exemple; -los, adj. sans exemple, sans pareil; das ist -los, cela est unique; -losigkeit, f. –, pl. –en, absence, (f.), défaut, manque d'exemple, m.

Bei'springen, v. n. ir. s. einem, secourir, aider, assister q., accourir au secours de q.

Bei'ßen, v. a. et n. ir. h. (biß; gebissen) 1) mordre; fam. mâcher; nach einem –, vouloir mordre q.; an die Angel –, mordre à l'hameçon; in einen Apfel –, mordre dans une pomme; in den Finger –, mordre au doigt; auf einen Knochen –, mordre un os; die Zähne zusammen –, serrer, grincer les dents; sich in (auf) die Zunge –, se mordre la langue; fig. et prv. nichts zu – und zu brocken haben, n'avoir pas de quoi vivre; pop. n'avoir rien à se mettre sous la dent; croquer le marmot; in einen sauern Apfel –, avaler le calice; in's Gras –, mordre la poussière; einen hinaus –, chasser q. à force de l'inquiéter; ein todter Hund beißt nicht, morte la bête, mort le venin; (éq.) auf die Stangen –, prendre le mors aux dents; 2) mordre, piquer; in die Augen –, picoter les yeux; im Halse –, prendre à la gorge; es beißt mich auf der Haut, la peau me démange; auf der Zunge –, piquer, écorcher la langue; sich –, v. réfl. ir. h. se mordre; sich in (auf) die Lippen –, se mordre, se pincer les lèvres; –, n. -s, action de mordre etc.; fig. douleur cuisante, cuisson; démangeaison, f

Bei'ßend, adj. verb. 1) mordant; 2) fig. mordant, piquant, caustique (réponse); corrosif; cuisant (douleur).

Bei'ßig, adj. hargneux; mordant; -keit, f. p. u. –, mordacité, f.

Beiß'ker, m. -s, pl. –, (icht.) lamproyon, m.

Beiß'‖korb, v. Maulkorb; -zahn, m. dent incisive, f.; -zange, f. pince, f.; kleine -zange, pincettes, f. pl.

Bei'stand, m. -es, s, 1) secours, m. assistance, f.; – leisten, prêter secours, assistance à q., assister q.; 2) (dr.) assistant; rechtlicher –, avocat, procureur, m.; – bei einem Zweikampfe, second, témoin, m.; (mar.) vaisseau second, vaisseau matelot, m.; -standsgelder, n. pl. subsides, m. pl.

Bei'‖stechen, v. n. ir. s. (mar.) tenir au vent; mettre en panne; -stecken, v. a. h. 1) mettre auprès; 2) mettre en poche; Geld -stecken, prendre de l'argent; se munir d'argent; fig. mettre en prison, emprisonner; -stehen, v. a. ir. h. einem, assister, aider, secourir, seconder q., mit etwas -stehen, assister de qch.; Gott stehe mir bei, que Dieu me soit en aide; (chir.) einer Frau in Kindesnöthen -stehen, délivrer, accoucher une femme; (mar.) alle Segel -stehen lassen, laisser toutes les voiles dehors; -steher, m. -s, pl. –, assistant, aide, m.; -steherin, f. –, pl. -nen, v. Hebamme; -steuer, f. secours d'argent, m. contribution, f. subside, m. subvention f.; -steuern, v. a. h. contribuer; donner sa quote-part, fournir aux frais; -stimmen, v. n. h. donner son assentiment à qch.; acquiescer à qch.; adhérer à qch.; Jemandes Meinung -stimmen, adopter l'opinion, l'avis de q.; -stimmer, m. -s, pl. –, approbateur, m.; -stimmung, f. assentiment, consentement, m. adhésion, f.

Bei'‖strich, m. (gr.) virgule, f.; -strom, m. bras d'une rivière, m.; -stück, v. Beilage (bou.); -tasche, f. bourson, m.; -thun, v. hinzuthun; -tisch, m. seconde table, f.

Bei'‖trag, m. -es, s, pl. -träge, 1) contribution, part, f. secours, subside; contingent, m.; freiwilliger -trag, cotisation volontaire, f.; seinen -trag geben, fournir son contingent, payer son écot; -träge zu einem Werke liefern, coopérer à un ouvrage; fournir des articles pour un ouvrage; geschichtliche -träge, documents historiques, m. pl.; tragen, v. a. ir. h. zu etwas, contribuer, fournir à qch.; zu den Kosten -tragen, fournir aux frais; zur Unterhaltung -tragen, prendre part à la conversation; fig. contribuer; -tragsantheil, m. quote-part, f.; -treiben, v. a. ir. h. chasser (le gibier) de force dans un lieu; fig. eine Schuld -treiben, exiger une dette; seine ausstehenden Schulden -treiben, faire rentrer ses créances; -treibung, f. –, pl. –en, action de chasser etc.; fig. exaction, perception, f.; recouvrement, m.; -treten, v. n. ir. s. fig. einem, se ranger du côté de q., prendre le parti de q., se joindre à q.; einer Gesellschaft -treten, s'unir, s'affilier à une société; einer Meinung -treten, adopter une opinion; einer Sache -treten, accepter, approuver qch.; einem Vergleiche rc. -treten, accéder à un traité etc.; einem Vorschlage -treten, s'associer à une proposition; -tritt, m. accession, approbation, affiliation, f.; -trittsurkunde, f. acte d'accession, f.

Bei'‖urtheil, n. interlocution, f. arrêt incident, m. sentence interlocutoire, f.; -urtheilen, v. n. h. interloquer.

Bei'‖vormund, m. subrogé-tuteur, m.; -wache, f. bivouac, m.; -wagen, m. voiture extraordinaire, voiture de réserve, f.; -weg, m. chemin à côté d'un autre; chemin détourné, de traverse, sentier; fig. faux chemin, m.

Bei weitem, adv. de beaucoup; à beaucoup près; er ist – nicht so groß als ich, il s'en faut de beaucoup qu'il soit aussi grand que moi.

Bei'‖werfen, v. a. ir. h. jeter auprès; ajouter; -werk, v. Nebenwerk;

–wohnen, v. n. h. einer Sache, être présent, assister à qch.; (pr.) cohabiter (avec une femme); ehelich –wohnen, consommer le mariage; –wohnung, f. 1) assistance, présence; 2) cohabitation; consommation du mariage, f.; –wort, n. (gr.) adjectif, m.; épithète, f.; –wörtlich, adv. (gr.) adjectivement; –zählen, v. a. h. compter parmi, mettre au nombre de; einen einem Andern –zählen, adjoindre q. à un autre.

Beiz'brühe, f. (még.) passement, m.; (tan.) liqueur corrosive, f.

Bei'ze, f. –, pl. –n, macération, corrosion, f.; in die – bringen, mettre en macération; – zum Tabak, sauce du tabac; (ch.) chasse au vol, volerie, f.; vol, m.; (chir.) cathérétique; (grav.) eau-forte, f.; (pell.) confit; (tan.) tan, m.

Bei'zeichen, n. contre-marque; (bl.) brisure, f.

Beiz'eisen, n. (sept.) ciselet, m.

Beizei'ten, adv. de bonne heure, à temps; bientôt.

Bei'zen, v. a. h. macérer; mortifier (la viande); in Essig –, mariner; schwarz –, ébéner; (ch.) chasser au vol; (chi.) corroder; (chir.) cautériser; (men.) donner de la couleur; (pell.) confire; (tan.) tanner; –d, adj. verb. corrodant, corrosif, caustique.

Bei'zeuge, m. –n, pl. –n, (pal.) témoin instrumentaire, m.

Beiz'hund, m. chien de quête, [m.

Bei'ziehen, v. herbeiziehen; –zimmer, v. Nebenzimmer.

Beiz'küse, f. (corr. pell.) confit; plein; (még.) échandoir, m.; –mittel, n. caustique, corrosif, mordant, m.

Bei'zoll, m. douane, f.; –zügel, m. (éq.) fausse rêne, f.

Beiz'vögel, m. pl. (ch. fauc.) oiseaux de vol, m. pl.; –wasser, m. liqueur corrosive, f.; –wolle, f. avalies, f. pl.; –zuber, v. –kufe.

Bejä'gen, v. a. h. einen Wald rc., chasser dans une forêt etc.; –jä'hen, v. a. h. affirmer, assurer, dire oui; –jä'hend, adv. verb. affirmant, affirmatif; –jahende Meinung, affirmative, f.; –jahrt', adj. verb. chargé d'années; âgé, avancé en âge, vieux; –jä'hung, f. –, pl. –en, affirmation, f.; jä'hungssatz, m. (gr.) proposition affirmative, f.; –jam'mern, v. a. h. déplorer, se lamenter; –jam'mernswürdig, adj. digne de compassion; lamentable; déplorable, pitoyable; –jam'mernswürdig, adv. déplorablement etc.; –jam'mernswürdigkeit, –, f. pl. –en, état déplorable, m. misère, f.; –jauch'zen, –ju'beln, v. a. h. témoigner sa joie par des cris d'allégresse; *jubiler.

Bekal'ken, v. a. h. (maç.) enduire de chaux; –kal'men, v. a. h. (mar.) abriter; –kalmt sein, être pris de calme; –käm'pfen, v. a. h. combattre; seine Leidenschaften –kämpfen, combattre, dompter ses passions; –kämpfung, f. pl. –en, action de combattre, f.; combat, m.

Bekannt', adj. verb. connu, notoire, public, certain, familier; rühmlich –, célèbre; fameux; für –annehmen, considérer comme connu; – machen, rendre public; publier; notifier, sich – machen, se faire connaître; se faire une réputation; sich mit einem – machen, faire (lier) connaissance avec q.; sich (eine) mit einer Sprache – machen, se familiariser avec une langue etc.; einen mit etwas – machen, faire connaître qch. à q.; einen mit den Geheimnissen einer Sprache – machen, initier q. aux secrets d'une langue, l'introduire dans la sanctuaire d'une langue; – werden, devenir public; entrer en connaissance; acquérir de la réputation; er ist mir –, je le connais; es ist –, daß, on sait que; –e, m. et f. –n, pl. –n, personne de connaissance, connaissance, f.; er ist mein –er, il est de ma connaissance; es war niemand –es da, il n'y avait personne de ma connaissance; sich unter lauter –en befinden, se trouver entre gens de connaissance, en pays de connaissance; –heit, f. –, notoriété, publicité, célébrité, f.; –lich, adv. comme on sait; –machung, f. –, pl. –en, 1) publication, notification, manifestation, signification (légale); 2) affiche, annonce, f.; –schaft, f. –, pl. –en, connaissance, habitude, familiarité, f.; vertraute –schaft, intimité, f.; mit einem –schaft machen, faire la connaissance de q.; lier connaissance avec q.

Bekan'ten, v. a. h. garnir de dentelles; –kap'pen, v. a. h. (arch. ch.) chaperonner; (cou.) garnir (de dentelles); –kehr'bar, adj. convertissable; –keh'ren, v. a. h. convertir; fig. fam. ich weiß nicht, wie ich –kehrt bin, je ne sais que faire, que penser; sich –kehren, v. réfl. h. se convertir; –keh'rer, m. –s, pl. –, convertisseur, missionnaire, propagandiste, m.; –kehr'te, m. et f. –n, pl. –n, converti, m. convertie, f.; –keh'rung, f. –, pl. –en, conversion, f.; –keh'rungsanstalt, f. mission, propagande, f.; –keh'rungseifer, m. –sucht, f. prosélytisme, m.

Bekelcht', adj. verb. (bot.) calicé.

Beken'nen, v. a. ir. h. 1) avouer, confesser; 2) reconnaître; ich –kenne empfangen zu haben, je reconnais avoir reçu; (j.) Farbe –kennen, donner de la couleur; (pal.) auf einen –kennen, accuser, charger q. par ses aveux; sich –kennen, v. réfl. ir. h. zu etwas, avouer qch.; professer qch., faire profession de qch.; sich zu einer Religion –kennen, professer une religion; –kenner, m. qui confesse (un culte, une doctrine); sectateur; disciple; adhérent; (prot.) confessionniste, m.; –kennt'niß, n. confession, f.; aveu, m.; –kennt'nißschrift, confession, f.

Bekie'len, v. a. h. emplumer (un clavecin); –kie'lung, f. –, pl. –en, action d'emplumer, f.; plumasseux, m. pl.

Bekla'gen, v. a. h. plaindre; avoir pitié de; déplorer; sich bei einem über etwas –klagen, se plaindre à q. de qch.; –kla'genswerth, –kla'genswürdig, adj. digne de compassion; lamentable; –klag'te, m. et f. –n, pl. –n, accusé, prévenu, m. accusée, prévenue, f.; (pr.) défendeur, m. défenderesse, f.; –klam'mern, v. a. h. cramponner; –klat'schen, v. a. h. 1) applaudir (un acteur etc.); 2) pop. einen –klatschen, parler (mal) de q.; –klau'ben, v. a. h. ronger, éplucher; manier.

Bekle'ben, v. a. h. coller sur, contre qch.; couvrir (un mur) de papier; –kle'cken, a. v. h. tacher; barbouiller; maculer; pop. mâchurer; mit Tinte –klecken, faire des pâtés sur; –klei'ben, v. a. h. enduire de terre grasse, de colle (v. –kleben); –klei'ben, v. n. f. (hort.) prendre racine, venir bien. –klei'den, v. a. h. vêtir, revêtir, habiller; fig. revêtir, couvrir de; garnir de; ein Amt –kleiden, administrer, exercer une charge; einen mit einem Amte –kleiden, revêtir q. d'une charge, mit Letten –kleiden, glaiser; mit Marmor –kleiden, incruster de marbre; (mar.) den Anker –kleiden, brider l'ancre; ein Ankertau –kleiden, fourrer un câble; (pntr.) draper (une figure); sich –klei'den, v. réfl. h. se revêtir de qch.; se draper; –klei'dung, f. habillement, m.; fig. a) administration, f.; exercice (d'une fonction); b) revêtement (d'un navire); bordage (d'un navire); lambris, m. tenture (d'une chambre) f. cuvelage (d'un puits), m.; –klei'dungsmauer, f. (maç.) mur de revêtement, m.; –klei'stern, v. a. h. coller; enduire de colle; fig. fam. pallier.

Beklem'men, v. a. rég. et ir. h. (beklomm; beklommen) serrer (le coeur); suffoquer; –klem'mung, f. –, pl. –en; des Herzens, serrement, saisissement de coeur, m.; –klemmung der Brust, oppression de la poitrine, f.; –klet'tern, v. erklettern; –klin'ken, v. a. h. (charp.) assembler, joindre en about; –klom'men, adj. verb. saisi, serré; oppressé; –klom'menheit, v. –klemmung; –klop'fen, v. a. h. frapper souvent; (mon.) die Schrötlinge –klopfen, battre les flans.

Beklügeln, v. a. h. juger en subtilisant; critiquer, examiner trop subtilement, sophistiquer; –klun'kern, v. a. h. pop. crotter (le bord de etc.); –kö'dern, v. a. h. amorcer (l'hameçon, le piège).

Bekom'men, v. n. ir. h. recevoir, avoir, toucher; obtenir; zu – sein, se trouver; Blätter –, pousser des feuilles; einen Dienst –, obtenir une place; die Erlaubniß –, obtenir la permission; er hat das Fieber –, la fièvre l'a pris; Geld –, recevoir, toucher de l'argent; zu Gesicht –, apercevoir; Junge –, mettre bas; ein Kind –, accoucher d'un enfant; eine Krankheit –, attraper, gagner une maladie; er hat Lust –, il lui a pris envie, fantaisie de; sie hat einen Mann –, elle a trouvé à se marier; einen Riß –, se fendre; Schläge, einen Schuß –, recevoir des coups, un coup de fusil; Wurzel –, prendre racine; jeter des racines; Zähne –, faire des dents; –, v. imp. ir. f. s'en trouver bien ou mal; das bekommt mir (wohl), je m'en trouve bien, cela me fait du bien; wohl bekomme es euch! grand bien vous fasse! Dieu vous bénisse!

Bekor'ken, v. a. h. boucher (les bouteilles); –kö'sten, v. –kosten, –[...]schen; –kö'stigen, v. a. h. alimenter, nourrir, entretenir, donner la table à q.; –kö'stigung, f. –, pl. –en, sustentation, nourriture, table, f.; entretien, m. aliments, m. pl.; (grr.) Quartier mit –köstigung, la table et le logement.

Bekräf'tigen, v. a. h. confirmer, affirmer, assurer, légaliser; mit einem Eide –kräftigen, confirmer, corroborer par serment; –kräf'tigend, adj. verb. confirmatif, affirmatif; –kräf'tigung, f. confirmation, affirma-

tion, f.; zur -kräftigung seiner Aussage, pour corroborer son assertion, sa déposition; (pr.) homologation, f.; -kräf'tigungseid, m. serment d'assertion, m.; -krän'zen, v. a. h. couronner (de fleurs); -krän'zung, f. -, pl. -en, couronnement, m.; -kra'tzen, v. a. h. gratter; -krau'ten, v. a. h. (agr.) couper, faucher (les herbes); -krei'sen, v. a. h. (ch.) faire le tour (d'une forêt); -kreu'zen, v. a. h. marquer d'une croix; (mus.) eine -kreuzte Note, dièse, dièsis, m.; sich -kreuzen, v. réfl. h. (cath.) faire le signe de la croix; (h.) prendre la croix; se croiser; -krie'chen, v. a. ir. h. ramper sur; -krie'gen, v. a. h. faire la guerre à; fig. combattre; -krie'gung, f. -, pl. -en, action de faire la guerre à, f.; -krip'pen, v. a. h. (a. f.) einen Deich, munir une digue d'un clayonnage; -krit'teln, v. a. h. critiquer, censurer (minutieusement, en pédant); Alles -kritteln, trouver à redire à tout; -krittler, v. Krittler; -krit'zeln, v. a. h. griffonner; -krö'nen, v. a. h. couronner; -kru'sten, v. a. h. incruster; sich -krusten, v. réfl. h. s'incruster; -kru'sten, n. -s, incrustation, f.

Bekü'mmern, v. a. h. einen, chagriner, affliger, attrister q., faire de la peine, donner des soucis à q.; um, für, wegen etwas bekümmert sein, être affligé, se chagriner de qch.; s'inquiéter, être en peine de qch.; sich -, v. réfl. h. s'affliger, s'attrister, se chagriner; sich um etwas -, se soucier de qch., prendre intérêt à qch., s'embarrasser, se mettre en peine de qch.; se mêler de qch.; sich um Alles -, s'occuper, se mêler de tout; fam. fourrer son nez partout.

Be|küm'merniß, f. -, pl. -sse, affliction, peine, f. souci, chagrin, m.; -kun'den, v. a. h. bezeugen, aussagen; -küs'sen, v. a. h. fam. baisotter.

Be|lä'cheln, v. a. h. ricaner, sourire; -lächeln, n. -s, ricanement, m.; -la'chen, v. a. h. rire, se moquer de qch.; du belachst meine Thorheit, tu ris de ma folie; -la'chung, f. -, risée, f.; -la'den, v. a. ir. h. charger; fig. accabler; mit Schande -laden, accabler, couvrir de honte; sich -la'den, v. réfl. ir. h. se charger; sich zu sehr -laden, se surcharger; -la'dung, f. charge, f.; -la'gerer, m. assiégeant, m.; -la'gern, v. a. h. assiéger; fig. obséder q.; -la'gerte, m. -n, pl. -n, assiégé, m.; -la'gerung, f. siège, m.; -la'gerungsarmee, f. armée de siège, f.; -la'gerungsbatterie, f. batterie de siège, f.; -la'gerungsgeschütz, n. artillerie de siège, f.; -la'gerungscorps, n. corps destiné au siège d'une place, m.; -la'gerungskrone, f. couronne obsidionale, f.; -la'gerungskunst, f. art de faire un siège, m.; -la'gerungsmünze, f. monnaie obsidionale, f.; -la'gerungsstand, -la'gerungszustand, m. mise en état de siège, f.; in -la'gerungsstand setzen, versetzen, erklären, mettre en état de siège; -la'gerungswerke, n. pl. travaux de siège, m. approches, f. pl.

Belan'der, m. -s, (mar.) bélandre, m.

Be|lang', m. -es, s, importance, conséquence, portée, f.; -lan'gen, v. a. h. einen, citer q. en justice; einen Schulden halber -langen, poursuivre q. pour dettes; -lan'gen, v. n. h. concerner, regarder; was mich belangt, pour ce qui me regarde; quant à moi; -lan'gend, adj. verb. touchant, quant à, pour, concernant; -lan'gung, f. -, pl. -en, poursuite (en justice), f.; -lap'pen, v. a. h. (ch.) ein Gehölz, faire une enceinte de toiles autour d'un bois (v. aussi behängen); -las'sen, (pal.) v. bewenden lassen; -la'sten, v. a. h. charger, surcharger; (com.) porter, passer au débit, débiter; -lä'stigen, v. a. h. fig. einen, incommoder, molester, importuner q.; être à charge à q.; -lä'stigung, f. -, pl. -en, charge, importunité; incommodité, f.

Be|lat'ten, v. a. h. latter, couvrir d'un lattis; -lat'tung, f. -, pl. -en, lattis, m.; -lau'ben, v. a. h. couvrir de feuilles; orner de feuillage; sich -lau'ben, v. réfl. h. pousser des feuilles; -laubt', adj. verb. garni de feuilles; feuillu, touffu; -lau'bung, f. -, pl. -en, feuillaison, f.; -lau'ern, v. a. h. épier; guetter, observer; fam. attraper, tromper; -lau'erer, m. -s, pl. -, épieur; espion, m.; -lau'erung, f. -, pl. -en, embuscade, surprise, f.

Be|lauf', m. -s, s, montant, contenu, tout, total, m.; somme totale; quotité, f.; -lau'fen, v. a. ir. h. 1) parcourir, faire le tour, le circuit de; visiter; fam. courir après qch., prendre soin de qch.; (ch.) die Wolfsjagd -laufen, traquer le loup; 2) couvrir (la femelle), aligner (la louve); bouquiner (la hase); sich -lau'fen, v. réfl. ir. h. s'accoupler; fig. monter, se monter, faire une certaine somme; -lau'fung, f. -, pl. -en, 1) action de parcourir etc., f.; 2) accouplement, m.; -lau'schen, v. a. h. écouter q., épier; -lau'scher v. Lauscher.

Be|le'ben, v. a. h. 1) vivifier, animer; rappeler à la vie; 2) animer, wieder -leben, ranimer; -le'bend, adj. verb. vivifiant; -lebt', adj. verb. animé; alle -lebten Wesen, tous les êtres vivants; -lebter Ort, lieu fréquenté, m.; fig. gai, vif, éveillé; -lebtes Stadtviertel, quartier populeux, m.; -lebte Straße, rue passante, f.; -lebt'heit, f. -, gaîté, vivacité, f.; -le'bung, f. -, pl. -en, vivification, animation; fig. excitation, f. encouragement, m.; -le'bungsversuch, m. tentative pour rendre q. à la vie, f.; -le'cken, v. a. h. lécher; fam. goûter; die Töpfe -lecken, fouiller aux pots; -le'dern, v. a h. (f. d'.) garnir de cuir; -le'derung, f. -, pl. -en; (f. d'.) têtières d'un soufflet, f. pl.

Be|leg', m. -es, s, pl. -e, pièce justicative, f. certificat, document, m.; décharge, quittance, f.; -lege, n. -s, pl. -, (con. tilr.) bord, m. bordure, f.

Bele'gen, v. a. h. 1) mettre sur, couvrir (de, mit); mit Brettern -, planchéier; mit Fliesen -, carreler; mit dünnen Marmorplatten rc. -, incruster de plaques de marbre; einen Platz -, marquer une place; mit Rasen -, gazonner; 2) fig. couvrir; mit Abgaben -, imposer, frapper d'impôts; mit einem Namen -, donner, imposer un nom à; eine Rechnung -, apurer, liquider, justifier un compte; ein Schiff mit Beschlag -, mettre l'embargo sur un navire; mit Strafe -, infliger une punition, une amende à q.; mit Truppen - (eine Stadt), mettre garnison dans (une ville); 3) garnir, broder de; 4) couvrir (la femelle); lacer, mâtiner, aligner (la louve); (mar.) lancer (un câble); (mir.) étamer (les glaces); -, v. Belegung.

Be|legt', adj. verb. couvert (v. belegen); (mus.) -legte Stimme, voix voilée, f.; (path.) -legte Zunge, langue chargée, f.; -le'gen, adj. verb. situé; -le'genheit, f. -, p. u. v. Lage; -leg'stelle, v. Beweisstelle; -le'gung, f. -, pl. -en, action de mettre sur, de couvrir etc., f.; -legung mit Abgaben, einer Strafe, imposition de taxes, inflection d'une peine; -legung mit Rasen, gazonnement, m.; -legung einer Rechnung, apurement, m. justification d'un compte, f.; -legung mit Steinplatten, carrelage, m.; -legung mit Urkunden, production de titres, f.

Be|leh'nen, v. a. h. (féo.) investir; einen Vasallen -lehnen, donner un fief à un vassal; sich -lehnen lassen, prendre l'investiture; -leh'ner, m. -s, seigneur suzerain, m.; -lehn'te, m. -n, pl. -n, feudataire, m.; -leh'nung, f. -, pl. -en, investiture, inféodation, f.

Be|leh'ren, v. a. h. instruire, informer; sich -lehren lassen, se laisser instruire, entendre raison, se montrer docile aux avis, aux leçons de q.; fig. einen eines Bessern (anders) -lehren, désabuser, détromper q.; sich -lehren, v. réfl. h. s'instruire; sich aus Büchern -lehren, s'instruire par la lecture; -leh'rend, adj. verb. instructif; * instructionnel; -leh'rung, f. -, pl. -en, instruction, information, f.; avis, m.

Be|leibt', adj. verb. corpulent; -leibt sein, avoir de la corpulence; de l'embonpoint; -leibt'heit, f. -, corpulence, f.; embonpoint, m.; -leib'züchtigen, v. a. h. (pr.) donner une rente, une pension viagère; -lei'digen, v. a. h. offenser, insulter, injurier, outrager; désobliger; fig. offenser; choquer, blesser; sich für beleidigt halten, s'offenser, se choquer, se trouver offensé etc.; -lei'digend, adj. verb. offensant, désobligeant, outrageant, choquant, injurieux; -lei'diger, m. -s, pl. -, offenseur, m.; -lei'digte, m. -n, pl. -n, offensé, m.; -lei'digung, f. -, pl. -en, offense, injure, insulte, f.; outrage, affront, m.; -lei'hen, v. belehnen; -lei'sten, v. a. h. garnir de listels, de bordures; (mir.) facetter (une glace); -lem'mern, v. a. h. (mar.) encombrer; fig. fam. tromper, duper; -lem'merung, f. -, pl. -en, (mar.) encombrement, m.

Belemnit', -es, s, pl. -e, v. Luchsstein.

Be|le'sen, v. a. ir. h. éplucher (v. lesen); -le'sen adj. verb. qui a de la lecture; lettré; sehr -lesen sein, avoir beaucoup de lecture; -le'senheit, f. instruction acquise par la lecture, f.

Bel-Etage, f. -, pl. -n, premier, m.; er wohnt in der -, il loge au premier.

Be|leuch'ten, v. a. h. éclairer, illuminer; fig. considérer, examiner de près; illustrer; (gr.) ein Dorf

–leuchten, reconnaître un village; –leuch'tung, f. –, pl. –en, illumination, f.; éclairage; fig. examen, m.

Bel'fern, v. n. h. clabauder; japper, glapir; fig. fam. gronder; grommeler, grogner; criailler; –, n. –s, glapissement; fig. fam. clabaudage, m. criaillerie, gronderie, f.

Bel'gien, n. –s, (géo.) Belgique, f.

Bel'gier, m. –s, pl. –, Belge, m.; –in, f. –, pl. –nen, Belge, f.

Bel'gisch, adj. (géo.) belge.

Bel'grad, n. –s, (géo.) Belgrade, f. (ville).

Belieb'äugeln, v. n. h. lancer des oeillades amoureuses à etc.

Belie'ben, v. n. h. et imp. plaire, agréer, vouloir; être au gré, au goût de q.; was beliebt Ihnen? que vous plaît-il? que désirez-vous? was beliebt? plaît-il? wem beliebt, der nehme, à qui en voudra; das beliebt Ihnen so zu sagen, cela vous plaît à dire; sich etwas – lassen, avoir qch. en son gré, avoir qch. pour agréable; trouver plaisir à une chose; –, n. –s, plaisir, gré, goût, m.; volonté, f.; an etwas – finden, trouver une chose à son gré, prendre plaisir à qch.; nach Ihrem –, à votre gré, comme il vous plaira; es steht in Ihrem –, c'est laissé à votre convenance; vous n'avez qu'à commander, qu'à disposer, vous en êtes le maître; ich stelle das in Ihr –, je remets cela à votre discrétion.

Belie'big, adj. agréable, à volonté; wenn es Ihnen -liebig ist, s'il vous plaît; zu jeder –liebigen Stunde, à toute heure, à l'heure qui vous plaira; von –liebiger Größe, de toute grandeur, de toutes dimensions; –liebt', adj. verb. agréable; estimé; chéri, aimé, recherché, demandé; couru, en vogue; sich –liebt machen, se faire aimer; sich bei dem Volke –liebt zu machen suchen, se populariser; –li'sten, v. überlisten; –lit'tern, v. a. h. (e. m.) attacher des échelles.

Belladon'na, f. –, (bot.) belladonne, belle-dame, f.

Bel'len, v. n. rég. et ir. (bilist, –t; boll; böll; gebollen) aboyer, japper; glapir (des renards); fig. pop. clabauder; –, n. –s, aboi, aboiement; glapissement, m. [f. (ville).

Bel'lenz, n. –, (géo.) Bellinzona,

Bel'ler, m. –s, pl. –, aboyeur, m.

Belletrist', m. –en, pl. –en, homme versé dans les belles-lettres; littérateur; bel-esprit, m.

Belletristerei', f. –, manie pour les belles-lettres, f.

Belletri'stik, f. –, science des belles-lettres, f.

Belletri'stisch, adj. relatif aux belles-lettres, littéraire.

Bell'hammel, v. Leithammel.

Belo'ben, v. a. h. louer; –lobt', adj. verb. loué; célébré; cité, allégué; –lo'bung, f. –, pl. –en, v. Lob; –lo'bungsdekret, –lo'bungsschreiben, n. lettres de louange, f. pl.; –lo'chen, v. a. h. (e. f.) percer, forer; –loh'nen, v. a. h. récompenser, rémunérer, salarier; einen für etwas –lohnen, récompenser q. de qch.; es belohnt die Mühe nicht, ce n'est (cela ne vaut) pas la peine; fam. le jeu ne vaut pas la chandelle; fig. fam. punir; -loh'nend, adj. verb. rémunératif; –loh'ner, m. –s, pl. –, rémunérateur, m.; –loh'nung, f. –, pl. –en, récompense, rémunération, f.; salaire, m.

Belt, m. –es, s, (géo.) der große, kleine –, le grand, le petit Belt.

Belü'gen, v. a. ir. h. einen, tromper q. par des mensonges, mentir à q.; faire un mensonge à q., en imposer à q.

Belus'tigen, v. a. h. fam. tromper, filouter, duper; –lu'stigen, v. a. h. réjouir, divertir, récréer; sich –lustigen, v. réfl. h. se divertir, se réjouir; –lu'stigend, adj. verb. réjouissant, divertissant, plaisant; –lu'stigung, f. –, pl. –en, réjouissance, f.; divertissement, amusement, plaisir, m. récréation, f.

sich **Bemäch'tigen**, v. réfl. h. einer Sache, s'emparer, se saisir, se rendre maître de qch., occuper qch.; sich einer Person –, se saisir de q., arrêter q. [prise, saisie, occupation, f.

Bemäch'tigung, f. –, pl. –en,

Bema'keln, v. beflecken, besudeln; –maa'len, v. a. h. (ch.) marquer (un endroit); –ma'len, v. a. h. peindre; orner de peintures; barbouiller, peinturer; sich –malen, v. réfl. h. se barbouiller, se tatouer (le corps); –man'nen, v. a. h. armer, équiper (un vaisseau); –mannung, f. –, pl. –en, équipement, équipage, m.; –män'teln, v. a. h. pallier, voiler, colorer, farder, déguiser; –män'telung, f. –, pl. –en, palliation, f. déguisement, m.; –mänt'ler, m. –s, pl. –, palliateur, m.; –ma'sten, v. a. h. mâter; –ma'stung, f. –, pl. –en, mâture, f.; –mau'ern, v. a. h. murer, clore, fermer de murailles; –mau'sen, v. a. h. fam. einen, souffler, escamoter qch. à q.; fam. flouer q.; –mei'ern, v. a. h. einen, donner une métairie à q.; ein Gut –meiern, constituer un métayer à une ferme; –mei'stern, v. a. h. maîtriser, dominer, vaincre; sich einer Sache –meistern, se rendre maître, s'emparer de qch. (v. beherrschen); –mel'det, adj. verb. mentionné, susdit.

sich **Bemen'gen**, v. réfl. h. fig. mit etwas, se mêler de qch.; tremper dans (une intrigue).

Bemerk'bar, adj. apercevable, sensible, perceptible; –merk'barkeit, f. –, pl. –en, (did.) perceptibilité, f.; –mer'ken, v. a. h. 1) remarquer; 2) observer, découvrir; wir haben schon bemerkt, nous avons fait observer (*et non: nous avons observé*); sich etwas –merken, prendre note de qch.; noter qch.; –merk'lich, v. bemerkbar; –mer'kenswerth, adj. digne de remarque; remarquable; –mer'kung, f. –, pl. –en, remarque, observation, f.; –mer'kungsgabe, f. esprit observateur, m.; –mer'kungswürdig, v. bemerkenswerth; –mit'leiden, v. a. h. einen, avoir pitié, compassion de q.; –mit'telt, adj. verb. à son aise, dans l'aisance, aisé, fortuné.

Bemö'beln, v. ausmöbliren.

Bemoost', adj. verb. mousseux, couvert de mousse; fam. –moostes Haupt, vieux étudiant, m.; –mör'teln, v. a. h. plâtrer.

Bemü'hen, v. a. h. incommoder, donner, causer de la peine; sich –mühen, v. réfl. h. se donner la peine (de, um); s'efforcer; sich für einen –mühen, faire des démarches pour q.; sich wohin –mühen, se donner la peine d'aller à un endroit; wollen Sie sich nicht herein, herunter rc. –mühen? ne voulez-vous pas vous donner la peine, avoir la complaisance d'entrer, de descendre etc.? sich um ein Amt –mühen, briguer, rechercher, poursuivre un emploi; –mü'hung, f. –, pl. –en, peine, f.; travail; effort, m., démarche, f.; –mühungsgebühr, [illegible] provision, f.; –mund'stückt, adj. (bl.) enguiché.

Benach'bart, adj. verb. voisin, circonvoisin; adjacent, limitrophe; –nach'richtigen, v. a. h. avertir, instruire, donner avis, informer; –nach'richtigung, f. –, pl. –en, avertissement, avis, m.; instruction, information, f.; –nach'richtigungsschreiben, n. lettre d'avis, f.; –nach'theiligen, v. a. h. préjudicier, être préjudiciable; –nach'theiligung, f. –, pl. –en, préjudice, tort, dommage, m.; –nä'geln, v. a. h. clouer; –na'gen, v. a. h. ronger, brouter; –nä'hen, v. a. h. coudre dans, tout autour, piquer; –na'men, –nam'sen, v. a. h. imposer un nom à q.; nommer, appeler; surnommer; –nannt', adj. verb. v. –benennen; –narbt', adj. verb. couvert de cicatrices, balafré; –na'schen, v. a. h. goûter, tâter secrètement de qch. par friandise; –näßen, v. –benetzen.

Bene'beln, v. a. h. couvrir de brouillard; fig. offusquer, troubler; griser; fam. sich –ne'beln, v. réfl. h. s'enivrer, se griser; –ne'belt, adj. verb. fig. grisé, gris; er ist –nebelt, il y voit double; il est dans les vignes du seigneur; –nebst', v. nebst; –nedei'en, v. a. h. (th.) bénir, louer, glorifier.

Be'nedikt, m. –es, –s, Benoît, m. (nom d'homme); –enkraut, n. benoîte, f.

Benediktiner, m. –s, pl. –, bénédictin, m.; –in, f. –, pl. –nen, bénédictine, religieuse de l'ordre de St. Benoît, f.; –kloster, n. couvent de bénédictins, m.; –orden, m. ordre de St. Benoît, m. [(th.) bénéficiaire, m.

Beneficia'rius, m. –, pl. –rien,

Benefiz', n. –es, pl. –e, bénéfice, m.; –vorstellung, f. représentation à bénéfice, f.; bénéfice, m.

Beneh'men, v. a. ir. h. ôter, enlever, retrancher, empêcher, priver de qch.; den Athem –nehmen, faire perdre l'haleine, étouffer; die Aussicht –nehmen, obstruer, masquer, empêcher la vue; einem die Furcht –nehmen, délivrer q. de sa peur, rassurer q.; alle Hoffnung –nehmen, faire perdre toute espérance, enlever, ravir tout espoir; einem den Irrthum –nehmen, tirer q. d'erreur, détromper, désabuser, désillusionner; einem das Licht –nehmen, ôter le jour à q.; offusquer la vue à q.; einem die Sorgen –nehmen, délivrer q. de ses inquiétudes; das benimmt der Sache nichts, cela ne porte point préjudice à l'affaire; sich –nehmen, v. réfl. h. se conduire, se comporter; bei etwas, se prendre à; er hat sich gut, schlecht dabei benommen, il s'y est bien pris, mal pris; il a bien, mal agi dans cette occasion –nehmen, n. –s, conduite, manière d'agir, f.; procédé, m.; –neh'mung, f. –, pl. –en, action d'ôter etc., f. (v. benehmen).

Benei'den, v. a. h. envier, porter envie à, être jaloux de.

Beneidenswerth, adj. -wür-, digne d'envie.
Beneidung, f. -, pl. -en, envie, jalousie, f. (v. Neid).
Benennen, v. a. rég. et ir. h. nommer, appeler; Rom wurde nach dem Stifter benannt, Rome fut appelée du nom de son fondateur; 2) désigner; etwas mit dem rechten Namen -nennen, désigner qch. par son vrai nom; einem Zeit und Ort -nennen, assigner le temps et le lieu à q.; (ar.) benannte Zahl, nombre concret, m.; (...) dénommer; -nen'nend, adj. verb. dénominatif; -nen'nung, f. -, pl. -en, dénomination, f.; nom, m.; désignation, f.; -ne'tzen, v. a. h. arroser, mouiller, tremper, baigner; -ne'tzung, f. -, pl. -en, arrosement, m.
Bengá'le, m. -n, pl. -n, Bengale, m.
Bengá'len, n. -s, (géo.) Bengale, m.
Bengá'lisch, adj. du Bengale; (...) -es Feuer, flamme du Bengale, m.
Ben'gel, m. -s, pl. -, gros bâton, gourdin, billot; fig. fam. lourdaud, butor, m.; (typ.) barreau, m.; -ei', f. -, pl. -en, conduite grossière, f.; -isch, adj. fam. rustre, grossier.
Ben'geln, v. a. h. Nüsse -, abattre, gauler des noix. [sant la tête.
Benicken, v. a. h. affirmer en baissant la tête.
Ben'ne, f. -, pl. -n, benne, banne, panier, m.
Benö'thigt, adj. verb. einer Sache - sein, avoir besoin de qch.; das Benöthigte, le nécessaire.
Benum'mern, v. a. h. numéroter; -nutz'bar, adj. ce qui peut être employé, utilisé; -nü'tzen, v. a. h. 1) profiter, se prévaloir, tirer profit de l'utilité de qch., exploiter (une ferme); user, faire usage, °utiliser, se servir de qch.; die Gelegenheit -nutzen, profiter de l'occasion; -nü'tzung, f. -, pl. -en, usage, m.; exploitation, f.
Benzin', n. -es, s, (chi.) benzine, f.
Ben'zoë, n. et f. -, benjoin, m.; -baum, m. benjoin, badamier, m.; -öl, n. huile benzoïque, f.; -säure, f. (chi.) °acide benzoïque, m.; -tinktur, (ph.) lait virginal, m. [zoïne, f.
Benzoin, n. -es, s, (chi.) benzoïne, f.
Beo'bachten, v. a. h. observer; remarquer; den Feind -, observer l'ennemi; seine Schuldigkeit -, faire, remplir son devoir; Stillschweigen -, observer, garder le silence; falsch -, inobserver.
Beo'bachter, m. -s, pl. -, observateur, m.; -obachterin, f. -, pl. -nen, observatrice, f.; -o'bachtung, f. -, pl. -en, observation; spéculation, f.; accomplissement, m.; soumission, f.; (cath.) -obachtung der Ordensregel, observance de la règle, f.
Beo'bachtungsgeist, m. esprit d'observation ou observateur, m.; -heer, -scorps, n. armée, corps d'observation, f.
Beohrt', adj. verb. (bl.) oreillé.
Beö'len, v. a. h. huiler.
Beor'dern, v. a. h. commander, ordonner, donner ordre; einen wohin -ordern, députer q. vers un lieu; -ordert sein, avoir ordre, être chargé de; être député; die Truppen sind nach Paris beordert worden, les troupes ont reçu l'ordre de se rendre à Paris; -or'derung, f. -, pl. -en, délégation, ordre, m.

Bepa'cken, v. a. h. charger, remplir; sich -packen, v. réfl. h. se charger; remplir ses poches; -pan'zern, v. a. h. cuirasser, armer; -pa'pen, v. befleistern; -perlen, v. a. h. p. u. orner de perles; poét. embellir, émailler de; vom Thau beperlte Blumen, des fleurs émaillées des perles de la rosée, brillantées de gouttes de rosée.
Bepfäh'len, v. a. h. palissader; piloter (un terrain); échalasser (une vigne); borner (un champ) avec des poteaux; -pfäh'lung, f. -, pl. -en, échalassement; pilotis, m.; palissade, f.; -pfer'chen, v. a. h. einen Acker, parquer des moutons pour engraisser un champ; -pferchen, n. -s, parcage, m.; -pflan'zen, v. a. h. planter (une terre) de; (e. f.) wieder mit Holz -pflanzen, reboiser; einen Wald von Neuem -pflanzen, repeupler une forêt; -pflanzung, f. -, plantation, f.
°°Bepfla'stern, v. a. h. appliquer, mettre des emplâtres, couvrir d'emplâtres; °°-pfla'stern, v. a. h. paver.
Bepflö'cken, v. a. h. (hort.) planter des pieux; -pflü'gen, v. pflügen; -pfrün'den, v. a. h. conférer un bénéfice à q., apprébender, q.
Bepi'chen, v. a. h. poisser; -pi'cken, v. a. h. picoter; -pin'seln, v. anstreichen; -pis'sen, v. a. h. pisser, uriner sur; -plan'ken, v. a. h. 1) revêtir de planches; 2) faire un enclos de planches; -plat'ten, v. a. h. carreler; -pol'stern, v. a. h. rembourrer, matelasser; -pu'dern, v. a. h. poudrer; -punk'ten, v. a. h. mettre les points sur les i; -punk'tet, adj. verb. (bot.) ponctué, pointillé; (mus.) pointé; -pur'pern, v. a. h. (poét.) vêtir, teindre de pourpre.
Bequem, adj. commode, convenable, propre, aisé, facile; -er Mensch, homme qui aime ses aises, homme mou, nonchalant; (mar.) -er Wind, vent maniable, armogan, m.; -, adv. commodément, avec commodité, à l'aise; - machen, einrichten, accommoder; es sich - machen, s'accommoder; se prélasser; machen Sie es sich -, prenez vos aises, vos commodités, mettez-vous à votre aise; wenn es Ihnen - ist, so &c., si vous avez le temps, si vous êtes d'humeur, disposé etc.; si cela vous accommode.
Sich Beque'men, v. réfl. h. zu, nach etwas, s'accommoder à qch.; se rendre, se prêter à qch.; y consentir, y condescendre; se régler, se conformer à qch.; se disposer à qch.; man mußte sich wohl dazu -, il fallut en passer par là, il n'y avait pas moyen de s'y refuser, il fallait y consentir.
Bequem'lich, adj. commode; -, adv. commodément (v. bequem); -keit, f. -, pl. -en, 1) commodité; aise, f.; -keiten des Lebens, douceurs de la vie, f. pl.; nach Ihrer -keit, à votre commodité, à votre aise; er liebt die -keit, il aime ses aises, à vivre à sa commodité; 2) cabinet, m. lieux d'aisances, m. pl.; -keitsstuhl, m. chaise percée, f.
Berah'men, v. a. h. emborder, encadrer, border; -rai'nen, v. a. h. borner (v. begrenzen); -rä'men, v. anberamen; -ran'den, v. a. h. façonner le bord de qch.; bander (une tarte); -ran'ken, v. a. h. couvrir (de ses branches); -rap'pen, v. a. h. (maç.) bretter, bretteler, crépir (un mur); -ra'sen, v. a. h. gazonner; ein schön -raseter Platz, une belle pelouse; -ras'peln, v. a. h. racler, râper; -ra'then, v. a. ir. h. 1) conseiller; donner conseil; einen übel -rathen, donner un mauvais conseil à q., méconseiller q.; Gott -rathe euch! Dieu vous assiste! 2) doter (une église); sich -rathen, v. réfl. ir. h. se consulter, tenir conseil; -ra'ther, m. -s, pl. -, consultant, aide, assistant, m.; Gott ist mein -rather, ma confiance est en Dieu; -rath'schlagen, v. n. h. (-rathschlagst, -rathschlagte, et non: -rathschlägst, -rathschlug) délibérer, consulter, sich -rath'schlagen, v. réfl. h. délibérer, consulter ensemble; -rath'schlagend, adj. verb. délibérant, consultatif, délibératif; -rath'schlagung, f. -, pl. -en, délibération, consultation, f.; -rathung, f. -, pl. -en, conseil; ordre; secours, m.; -ra'thungsstimme, f. voix consultative, f.
Berau'ben, v. a. h. einen, voler q.; priver q. de qch.; ôter qch. à q.; piller; dévaliser, détrousser (un voyageur); dépréder (un vaisseau); aller Hülfe -raubt sein, être privé, dépourvu de tout secours; der Jungferschaft -rauben, dépuceler, déflorer une vierge; eine Kirche -rauben, piller une église: der Kleider -rauben, dépouiller; der Mannheit -rauben, châtrer; sich einer Sache -rauben, se priver de qch.; se refuser qch.; -rau'bung, f. -, pl. -en, 1) vol; pillage; dépouillement, détroussement, m. privation; 2) défloration; 3) castration, f.; gewaltthätige -raubung, vol de vive force, à main armée; (argot) travail à l'escarpe, m.; -räu'chern, v. a. h. enfumer; parfumer; (cath.) encenser; (méd.) fumiger; -räu'cherung, f. -, pl. -en, fumigation, f.; (cath.) encensement, m.; -raucht', adj. verb. enfumé; -rau'schen, v. a. h. enivrer, griser; sich -rauschen, v. réfl. h. s'enivrer, se griser; -rau'schend, adj. verb. enivrant, fumeux, capiteux (vin); -rauschende Eigenschaft, fumosité, f.; -rauscht', adj. verb. ivre, gris; -rau'schung, f. -, pl. -en, action d'enivrer, f.
Ber'ber, m. -s, pl. -, (géo.) Berber, Berbère, m.
Berberei', f. -, (géo.) Barbarie, f.
Berberisbeere, f. -, pl. -n, berbéris, m. épine-vinette, f.; -strauch, m. vinetier, m. [berisbeere.
Berber'ze, f. -, pl. -n, v. Ber-
Berech'enbar, adj. calculable; -rech'nen, v. a. h. 1) calculer, compter, supputer; 2) rendre compte; porter en compte; sich -rech'nen, v. réfl. h. mit einem, compter avec q., arrêter un compte avec q.; -rech'ner, m. -s, pl. -, calculateur; -rech'nung, f. calcul, compte, m.; supputation, mise en compte, f.; -rech'tigen, v. a. h. einen, conférer un droit à q.; autoriser; privilégier q.; -rech'tigt, adj. verb. autorisé, en droit; privilégié; -rech'tigung, f. -, pl. -en, autorisation, f.; droit, pouvoir, m.
Bere'den, v. a. h. 1) einen zu etwas, persuader, porter, décider q. à faire qch.; sich mit einem -, conférer, s'aboucher avec q.; se concerter, convenir; 2) etwas -, parler de qch.; einen -, blâmer q., médire de q.

Beredt', v. Beredtsam.

Beredt'sam, adj. éloquent; disert; –, adv. éloquemment etc.; –keit, f. –, éloquence, f.

Be‖re'dung, f. –, pl. –en, 1) persuasion; 2) conférence, f.; abouchement, m.; –reg'nen, v. a. h. mouiller (de la pluie).

Bereich', m. –es, s, pl. –e, portée, f.; ressort; département, domaine, m.; das gehört nicht in meinen –, a) cela n'est pas de mon ressort, b) cela n'est pas à ma portée.

Be‖rei'chern, v. a. h. enrichir; sich –rei'chern, v. réfl. h. s'enrichir; s'engraisser; –rei'cherung, f. –, pl. –en, enrichissement, m.

··Berei'fen, v. a. h. se couvrir de frimas, de gelée blanche; poét. blanchir (cheveux). [cerceaux, cercler.

··Berei'fen, v. a. h. garnir de

Bereift', adj. 1) garni de cerceaux; 2) couvert de frimas; poét. blanchi par la neige.

Berei'sen, v. a. h. parcourir (un pays); fremde Länder –, voyager dans les pays étrangers, à l'etranger; die Messen –, fréquenter les foires.

Bereit', adj. et adv. prêt, préparé, disposé à qch.; – stehen, être prêt; sich – machen, se préparer; sich – halten, se tenir prêt.

Bereit'eisen, n. (sept.) fer à retendre, polissoir, m.

··Berei'ten, v. a. h. préparer, apprêter, disposer à qch.; eine Arzenei –, préparer un remède; den Tisch –, dresser, servir, couvrir la table; einen zum Tode –, préparer, disposer q. à la mort; (cor.) corroyer, parer, passer; (dra.) éplaigner; sich –, v. réfl. h. zu etwas, se préparer, se disposer à qch.

··Berei'ten, v. a. ir. h. 1) parcourir, visiter à cheval; 2) dresser, monter (un cheval); (grr.) wieder beritten machen, remonter.

Berei'ter, m. 1) écuyer, piqueur; 2) apprêteur; (cor.) corroyeur; (dra.) éplaigneur, m.

Bereits', adv. déjà.

Bereit'schaft, f. –, pl. –en, disposition, f.; in – haben, avoir tout prêt, disponible; Geld in – haben, avoir de l'argent comptant, des fonds disponibles; in – sein, stehen, être tout prêt, préparé; man hat Alles in – gesetzt, on a tout disposé.

Berei'tung, f. –, pl. –en, préparation, f.; (dra.) apprêt; (cor.) corroi, m.; –sart, f. 1) apprêt, m.; 2) préparation, f.

Bereit'willig, adj. prêt, prompt, disposé à faire qch.; officieux; obligeant; –keit, f. –, pl. –en, promptitude, bonne disposition, f.; zèle, empressement, m.

Be‖ren'nen, v. a. h. (grr.) investir, cerner (une place); –ren'nung, f. –, pl. –en, (grr.) investissement, m.; –ren'ten, v. a. h. renter q.; assigner certains revenus à q.; einen auf Lebenszeit –renten, donner une rente viagère à q.; –reu'en, v. a. h. etwas, se repentir de qch., regretter qch.; –reu'ung, f. –, pl. –en, f. repentir, regret, m.

Berg, m. –es, s, pl. –e, 1) mont, m.; der – Sinai, le mont Sinaï; 2) montagne, f.; eine Reihe von –en, une chaîne de montagnes; über – und Thal, par monts et par vaux; fig. et prv. er ist über alle –e, il a gagné le large; il a pris la clef des champs; wir sind noch nicht über den –, nous n'avons pas encore surmonté tous les obstacles; nous avons encore bien des difficultés à vaincre; die Haare standen ihm zu –e, les cheveux lui dressèrent à la tête, se hérissèrent sur sa tête; dabei stehen einem die Haare zu –e, cela fait dresser les cheveux; einem goldene –e versprechen, promettre monts et merveilles (des monts d'or) à q.; hinter dem –e halten, dissimuler; cacher ses desseins; da stehen die Ochsen am –e, voilà le noeud de l'affaire, la difficulté; es geht mit ihm – unter, ses affaires sont en décadence, déclinent; sa santé, ses forces s'affaiblissent; fam. il est mal à cheval; il est près de ses pièces.

Bergab', adv. en descendant; es geht mit ihm –, ses affaires vont en décadence; il est sur le déclin de l'âge.

Berg'‖ader, f. veine métallique, f.; –ahorn, m. érable de montagnes, m.; –akademie, f. école des mines, f.; –alaun, m. (miné.) alun de roche, m.; –älteste, m. ancien des mineurs, m.

Ber'gamo, n. –s, (géo.) Bergame, m. (ville). [motte (poire), f.

Bergamot'te, f. (hort.) berga-

Berg'‖ampfer, m. rhubarbe sauvage, f.; –amsel, f. merle de montagnes, m.; –amt, n. tribunal (m), administration, exploitation des mines, f.; –an', adv. en montant.

Berg'‖andorn, m. (bot.) sauge de montagnes, f.; –arbeit, f. travail des mineurs, m.; exploitation des mines, f.; –arbeiter, m. mineur, m.; –aron', m. (bot.) pié-de-veau, m.; –art, f. (e. m.) mine; gangue, roche, f.

Bergauf', v. bergan.

Berg'‖austheiler, m. distributeur des dîmes de la minière, m.; –baldrian, m. nard celtique, m.; –balsam, m. naphte, momie, f.; baume de momie, m.; –barte, f. (min.) hachereau des mineurs, m.; –bau, m. exploitation des mines, f.; –baukunde, f. science du mineur, de l'exploitation des mines; minéralogie, f.; –baukundige, m. expert, mineur, ingénieur des mines; minéralogiste, minéralogue, m.; –baumwolle, f. coton de montagnes, m.; –beamte, m. employé aux mines, officier préposé à l'exploitation des mines, m.; –bediente, v. –beamte; –beschreiber, m. orographe, m.; –beschreibung, f. orographie, f.; –bewohner, m. habitant des montagnes, montagnard, m.; –bewohnerin, f. montagnarde, f.; –blau, n. (miné.) bleu de montagne, azur de cuivre, m.; cendre bleue, f.; –bock, m. bouquetin, m. v. Steinbock; –bohrer, m. aiguille; sonde, f.; trépan, m.; –buch, n. contrôle des mineurs, m.; –buche, f. charme, m. (v. Weißbuche); –butter, f. beurre de montagne, m.; couperose blanche, f., vitriol de Goslar; zinc sulfaté, m.; –distel, f. (bot.) artichaut sauvage, m. épine blanche sauvage, f.; –dohle, f. choucas des Alpes, m.; –drossel, f. mauvis, m.; grive de montagne, f.

Ber'gegeld, n. (mar.) droit de sauvetage, m.

Berg'‖einsiedler, m. ermite de montagne, m.; (orn.) huppe de montagne, f.; –eichen, n. (e. m.) pointerole, f.

Ber'gelohn, v. Bergegeld.

Berg'elster, f. lanier, m.

Ber'gen, v. a. ir. h. (birgst, –t; barg; geborgen) 1) sauver; fig. mettre en sûreté; cacher; er ist geborgen, il est sauvé; sich. il a de quoi vivre, son pain quotidien; die Segel –, mettre les voiles dedans; 2) cacher, céler; –, n. –s, (mar.) sauvetage, m.

Ber'gen op Zoom, n. Berg-op-Zoom, m. (ville).

Berg'‖ente, f. canard d'Islande, m.; –eppich, m. athamante crétoise, m.; épine blanche, f.

Ber'ger, m. –s, pl. –, (mar.) sauveur, m. [rosse, f.

Berg'erbse, f. (bot.) orobe tubé-

Ber'gerecht, n. –s, s, (dr.) droit de sauvetage, m.

Berg'‖erle, f. alizier des Alpes, m.; –eremit, v. –einsiedler; –erz, n. mine, f., métal cru, m.; –eule, f. chouette, f., grand chat-huant, m.; –fahrt, f. navigation d'amont, f.; –falke, m. faucon montain, m.; –fall, m. écroulement d'une montagne, d'une mine, m.; –farbe, f. terre teinte, terre colorée, ocre, f.; –fasan, v. Auerhahn; –fein, v. gediegen; –fertig, adj. (e. m.) phthisique, pulmonique; –feste, f. (e. m.) pilier, soutien de la voûte d'une mine, m.; –festung, f. forteresse située sur une montagne, f.; –fett, n. (miné.) suif fossile, m.; –feuer, n. fanal, feu-follet, m.; –fink, m. pinson montain, m.; –flachs, m. amiante, m.; –flecken, m. bourg situé sur une montagne, habité par des mineurs, m.; –fleisch, n. (e. m.) chair fossile, f.; –fluß, m. (miné.) spath fusible sélénieux; fluor, quarz coloré, m.; fleurs métalliques, f. pl.; –förderniß, f. (e. m.) extraction des minerais au jour, f.; –forelle, f. salmerin (m.), truite des Alpes, f.; –frei, adj. (e. m.) libre; –freiheit, f. 1) droit d'exploiter les mines, m.; 2) privilèges, m. franchises des mineurs, des villes dans les montagnes, f. pl.; 3) liberté des montagnards, f.; –fuchs, m. renard des Alpes, m.; –gang, m. (e. m.) filon, m.; veine métallique, f.; –gänsedistel, f. (bot.) laiteron des Alpes, m.; –gebäude, n. (e. m.) galerie, f.; –gebet, n. prière des mineurs, f.; –gebrauch, m. coutume des mineurs, f.; –gegend, f. région, contrée montagneuse, f.; –gegenschreiber, m. contrôleur des mines, m.; –geist, m. esprit, génie d'une montagne, m., oréade, arcade, nymphe des montagnes, f.; –gelb, n. ocre, f.; –genoß, m. 1) qui a part aux mines; 2) associé, membre d'un corps de mineurs, m.; –gericht, n. tribunal des mines, m.; –geschworne, m. juré des mines, m.; –gesetz, n. loi (f.), règlement concernant les mines, m.; –gespenst, v. –männchen; –gestift, n. 1) legs pour les mineurs; 2) hôpital des mineurs, m.; –gewächs, n. plante montaine, f.; (e. m.) minéral, m.; –gewerkschaft, f. société des actionnaires d'une mine, f.; –gezeug, n. (e. m.) instruments, outils des mineurs, m. pl.; –gift, v. Arsenik; –gipfel, m. cime d'une montagne, f.; –glitzkraut, n. (bot.) sidéritis des

montagnes, f.; -gott, m. dieu des montagnes, m.; -grün, n. vert de montagne, vert de Hongrie, bérubleu, m., cendre verte, f.; -gruß, n. salut des mineurs, m.; -günsel, n. (bot.) bugle pyramidale, f.; -gut, n. fossiles, minéraux, m. pl.; -hahn, v. Birkhahn; -hahnenfuß, m. renoncule de montagnes, f.; -halde ou -halter, f. penchant, m., pente d'une montagne; (min.) halde, f.; -härz, n. bitume, m. (v. Erdharz); -häse, m. lièvre blanc des Alpes, lièvre des montagnes, m.; -häselhuhn, v. -huhn; -haspel, m. (e. m.) bourriquet, guindal, m.; -hauptmann, m. capitaine général, intendant des mines, m.; -hauptmannschaft, f. intendance des mines, f.; -henne, f. (e. m.) sorte de mets particulier aux mineurs, m.; -herr, m. propriétaire d'une mine; seigneur du lieu où est la mine, m.; -himbeere, f. (bot.) mûre de renard, f.; -hoheitsrecht, n. régale des mines, f.; -höhle, f. caverne, grotte dans une montagne, f.; -hölzer, m. pl. (mar.) carreaux, m. pl., enceintes, f. pl.; -huhn, n. francolin, m.; perdrix des montagnes, f.

Bergicht ou bergig, adj. montueux; montagneux.

Berg'kappe, f. calotte de mineur, f.; -katze, f. chat sauvage; chat-pard, m.; -keller, m. cave taillée dans le roc, f.; -kette, f. chaîne de montagnes, f.; -kiesel, m. pierre de roche, f.; pétrosilex, m.; -kieselartig, adj. pétrosilicieux; -klee, m. trèfle blanc des montagnes, m.; -kluft, f. précipice, gouffre, m.; -knappe, m. mineur, ouvrier des mines, m.; -knappschaft, f. corps, communauté, f. rendez-vous des mineurs, m.; société des mineurs, f.; -kohle, v. Erdkohle; -kork, m. liège fossile, m.; -krähe, f. casse-noix des Alpes, m.; -kratze, f. (e. m.) grattoir des mineurs, m.; -kresse, f. passerage à larges feuilles, f.; cardamine, f.; -krystall, n. cristal de roche, m.; -kübel, m. (e. m.) seau des mineurs, m.; -kuh, f. vache marine, f.; -kunde, f. v. Baukunde; -kupfer, n. cuivre natif, m.; -lachs, m. (icht.) saumon des montagnes, m.; -lachter, n. (e. m.) toise des mineurs, f.; -lasur, v. -blau; -läufig, v. -männisch; -leder, n. (e. m.) tablier des mineurs; (miné.) cuir fossile, m.; -lehne, f. v. -halde; -letten, m. argile de montagne ou métallique, f.; -lösung, f. (min.) chambre d'une minière, f.; -mann, m. (pl. -leute) mineur, m.; (vom Leder), véritable mineur, m.; (vom Feuer), ouvrier des usines, m.; -männchen, n. esprit follet, gnome, m.; -männisch, adj. et adv. à la manière des mineurs; -mannskutte, f. froc de mineur, m.; -mannsstand, m. état de mineur, m.; -mannstreue, f. (bot.) panicaut, chardon Roland, m.; -maus, f. lemming, lemmer; rat des Alpes, m.; -mehl, n. farine fossile, f.; -meise, f. mésange de montagnes à queue longue, f.; -meister, m. maître, directeur des mines, m.; -milch, f. (miné.) lait de lune fossile, m.; -mönch, v. -männchen; -münze, f. (bot.) menthe de montagnes, f.; -musikant, m. musicien du corps des mineurs, m.; -nachfahrer, m. visiteur, inspecteur des mines, m.; -naphtha, f. (miné.) bitume, m.; -nelke, f. staticée, f. oillet de Paris, m.; -nymphe, f. (myth.) oréade, f.; -öl, n. pétrole, m. (v. Steinöl); -ordnung, f. ordonnance, police des mineurs, f.

Berg'papier, n. papier fossile, m.; -partei, f. (h. pol.) Montagne, f.; das Mitglied der -partei, montagnard, m.; -pech, n. (miné.) asphalte, m.; -pecherde, f. (miné.) terre bitumineuse; ampélite, f.; -pfeffer, m. garou, m. auréole, f.; -pfleger, m. (e. m.) commis aux mines, m.; -prediger, m. prédicateur pour les mineurs, aumônier des mines, m.; -predigt, f. 1) sermon pour les mineurs, m.; 2) prédication de J.-C. sur la montagne, f.; -pumpe, f. (e. m.) pompe de minière, f.; -rath, m. 1) conseil d'administration des mines; 2) conseiller des mines, m.; -ratze, f. rat des montagnes, m.; -raute, f. (bot.) rue de montagne, harmale, f.; -recht, n. droit des mines; code des mineurs; droit d'exploiter les mines, m.; -rechtlich, adj. conforme au droit des mines; -richter, m. juge des mines, des mineurs, m.; -roth, n. arsenic rouge; rouge d'Angleterre, m. ocre brulée, f.; -röthe, f. v. -zinnober; -röthel, v. Röthel; -rücken, m. dos d'une montagne, m.; -ruhrkraut, n. (bot.) pié-de-chat, m. immortelle dioïque, f.; -ruthe, v. Wünschelruthe; -säbel, m. couteau de mineur, m.; -sache, f. affaire concernant les mines, f.; -saft, m. (miné.) suc minéral, m.; -salz, v. Steinsalz; -sanikel, m. (bot.) sanicle de montagne, f.; -scheidung, f. (e. m.) gîte entre deux différentes natures de terrain, m.; -schicht, f. couche d'une montagne; (e. m.) travail surérogatoire, m.; -schlag, m. (e. m.) champ situé sur une montagne, m.; -schlitten, m. ramasse, f.; -schloß, n. château bâti sur une montagne, château fort, m.; -schlucht, f. gorge de montagne, f.; ravin, m.; -schmied, m. taillandier, forgeron de mineurs, m.; -schnepfe, v. Waldschnepfe; -schotte, m. (géo.) montagnard écossais; highlander, m.; -in, f. montagnarde écossaise, f.; -schreiber, m. contrôleur des mines, m.; -schule, v. -akademie; -schüler, m. élève de l'école des mines, f.; -schüssig, adj. -es Erz, mine mêlée de gangue, minéral éparpillé dans la roche, f.; -schwaden, m. (e. m.) mouffette, f.; -schwefel, m. soufre natif, vitriol jaune, m.; -segen, m. rapport, revenu, produit des mines, m.; -spitze, f. sommet, pic (m.), crête, cime d'une montagne, f.; -stadt, f. ville située sur une montagne, dans les montagnes, habitée par des mineurs, f.; die -städte, les villes des montagnes, f. pl.; -steiger, m. (min.) maître mineur, m.; -stollen, m. conduit d'une mine, m.; -straße, f. route qui passe sur une montagne; (géo.) route de Darmstadt à Heidelberg; -stufe, f. (e. m.) mine, f.; -sturz, m. (min.) éboulement d'un mur de rocher, m.; -sucht, f. maladie des mineurs, phthisie, f.; -süchtig, adj. phthisique; -talg, m. (miné.) suif minéral fossile, m.; -theer, m. (miné.) goudron minéral; pisasphalte, m.; -theil, m. (e. m.) portion aux mines, f.; -torf, m. tourbe des montagnes, terre ampélite, f.; -trog, m. auge des mineurs, f.; -trumm, n. débris de montagnes, m.; -üblich, v. -männisch; -ulme, f. orme sauvage, m.

Ber'gung, f. -, pl. -en, sauvement, sauvetage, sauvage, m.

Berg'unschlitt, m. v. Bergbutter.

Bergun'ter, v. bergab.

Berg'urtheil, n. sentence (f.), arrêt du tribunal des mines, f.; -verständige, v. -baukundige; -vitriol, m. (chi.) natif, vitriol, sulfate, m.; -vogt, m. juge des mines, m.; -volk, n. peuple montagnard, m.; -wachs, n. (miné.) cire minérale, f. (v. aussi Gagath); -wand, f. flanc d'une montagne, m.; (e. m.) roche sauvage, f.; -wardein, m. essayeur de mine, m.; -wasser, n. eau des montagnes; -wasser, pl. ravines, f. pl.; -wegerich, m. plantain des montagnes, alisma, m.; -weide, f. saule des montagnes, m.; -wein, m. vin de montagne, de coteau, m.; -werk, n. mine, minière, f.; -werksverständige, m. minéralogue, métallurgiste, m.; -werkswissenschaft, f. minéralogie, f.; -wesen, n. tout ce qui a rapport aux mines; mines, f. pl. art du mineur, m. minéralogie, métallurgie, f.; -wetter, n. (e. m.) air, airage des mines, m.; -wissenschaft, v. -werkswissenschaft; -zehnte, m. (e. m.) dîme des mines, f.; -zehenter, m. (e. m.) receveur de la dîme des mineurs, décimateur des mines, m.; -zeitlose, f. (bot.) colchique des montagnes, m.; -ziege, f. chèvre sauvage des Alpes, m.; -zinn, n. étain pur, natif, m.; -zinnober, m. cinabre naturel, natif, m.; -zögling, v. -schüler.

Bericht', m. -es, s, pl. -e, relation, f. rapport, avis; (pr.) référé, m.; - erstatten, faire un rapport (sur qch.).

Berich'ten, v. a. h. 1) ajuster, arranger, redresser; (mon.) Münzstücke -, ajuster des pièces de monnaie; 2) einem etwas, avertir, donner avis, informer, instruire (q. de qch.), mander, apprendre, rapporter, faire savoir (qch. à q.), faire un rapport (de qch. à q.); (pr.) faire un référé; Sie sind unrecht berichtet, vous êtes mal informé; wenn ich anders recht berichtet bin, à moins que je ne sois pas bien informé; einen mit Unwahrheit -, faire un faux rapport à q., lui dire des faussetés, lui en imposer; prv. wie man fragt, so wird man berichtet, telle demande, telle réponse; 3) préparer à la mort; einen Sterbenden -, communier un mourant, lui donner les sacraments; lui administrer la sainte cène.

Bericht'erstatter, m. rapporteur, référendaire, m.; -erstattung, f. compte rendu; rapport, bulletin, m.

Berich'tigen, v. a. h. 1) ajuster, redresser, corriger; rectifier; 2) arranger; 3) finir, terminer; solder, clore (un compte); payer, acquitter (une dette).

Berich'tigung, f. -, pl. -en, 1) rajustement, m.; correction, f.; 2) arrangement; fig. payement, m.; -sbogen, m. (typ.) feuille d'épreuve, f.

Berichts'brief, m. (com.) lettre d'avis, f.

Berich'tung, f. -, pl. -en, (th.) action de communier (un malade), administration des sacrements, f.

Be≈rie'chen, v. a. ir. h. flairer, sentir (une rose); -rief, v. -rufen, v. a.; -rie'feln, v. a. h. canneler; -rie'felung, f. -, pl. -en, cannelure, f.; -rill', m. -s, pl. -e, (minéᵈ.) aigue-marine, f. béril, m.; sich -rin'den, v. réfl. h. se couvrir d'une écorce, d'une croûte; -rin'gen, v. a. h. 1) couvrir de bagues, d'anneaux; 2) boucler (une jument). [straße.

Be'ringsstraße, v. Behrings-

Berit'ten, adj. verb. monté, équipé; - machen, monter.

Berkān', m. -es, -s, bouracan, m.; -weber, m. bouracanier, m. [(ville).

Berlin', n. -s, (géo.) Berlin, m.

Berli'ne, f. -, pl. -n, berline, f. (voiture).

Berli'ner, m. -s pl. -, Berlinois, m.; -in, f. -, pl. -nen, Berlinoise, f.; -risch, adj. berlinois.

Berli'nerblau, adj. et n. -es, -s, bleu de Prusse, adj. et m.

Berlo'cke, f. -, pl. -n, breloque, f.

Ber'me, f. -, pl. -n, (fort.) berme, lisière d'un rempart, f.

Bern, n. -s, Berne, f. (pays et ville); -er, m. -s, pl. -, (géo.) Bernois, m.; -erin, f. -, pl. -nen, Bernoise, f.

Bern'hard, m. -s, Bernard, m. (nom d'homme); -i'ner, m. -s, pl. -, Bernardin, m.; -i'nerin, f. -, pl. -nen, Bernardine, f.; -i'nerklöster, n. couvent de Bernardins, m.; -i'nerorden, m. ordre de St. Bernard, m.

Bern'stein, m. -es, s, ambre jaune, succin; (ph.) carabé, m.; -alaun, m. (chi.) succinate d'alumine, m.; -arbeiter, m. ouvrier, tourneur en ambre jaune, m.; -äther, m. (chi.) éther succinique, m.; -auster, f. amomie ambrée, f.; -drechsler, v. -arbeiter; -en, adj. d'ambre jaune; -fang, m. pêche de l'ambre jaune, f.; -firniß, m. vernis d'ambre jaune, m.; -gericht, n. -kammer, f. chambre, commission pour connaître de ce qui regarde la pêche de l'ambre jaune, f.; -öl, n. huile volatile de succin, f.; -salz, n. (chi.) sel succinique, m.; -säure, f. (chi.) acide succinique, m.; -schnur, f. collier d'ambre jaune, m.; -verwalter, m. administrateur d'un magasin d'ambre jaune, m.; -weinstein, m. (chi.) tartre succiné, m.; -wind, m. vent favorable à la pêche de l'ambre jaune, m. [revêtir de roseaux.

Beroh'ren, v. a. h. (maç.) garnir,

Berö'sten, v. n. f. se couvrir de rouille, d'oxide; s'oxider; se rouiller.

Ber'sching, m. -es, s, pl. -e, (icht.) perche d'eau douce, f.

Bersch'kohl, v. Wirsching.

Berser'kerwuth, f. -, frénésie guerrière, f.

Ber'sten, v. n. ir. f. (barst, borst; geborsten) crever, se crever, se crevasser, se fendre; gercer, se gercer; fig. fam. vor Lachen rc. -, crever de rire etc. [femme).

Ber'tha, f. -, Berte, f. (nom de

Ber'the, f. -, pl. -n, (mod. tllr.) berthe, f.

Ber'tram, m. -s, (bot.) pyrèthre, m.; -baum, m. frêne épineux, m.

Ber'trand, m. -s, Bertrand, m. (nom d'homme).

Be≈rüch'tigen, v. a. h. décrier, diffamer, infamer q.; -rüch'tigt, adj. verb. fameux, diffamé, mal-famé; -rü'cken, v. a. h. attraper (un oiseau); fig. surprendre, tromper, duper; sich -rü'cken lassen, donner dans le piège, le panneau; -rück'sichtigen, v. a. h. considérer, prendre en considération, avoir égard à; -rück'sichtigung, f. -, pl. -en, considération, f. égard, m.; mit -rücksichtigung, unter -rücksichtigung des, eu égard à, en raison de; -rü'ckung, f. -, pl. -en, tromperie, surprise, f.

Beruf', m. -es, s, pl. -e, 1) vocation, mission, f.; fig. er hat keinen - zu, il n'est pas appelé à; ich finde (spüre) keinen - zu, je ne me sens aucune envie de; je ne sens pas de vocation pour; je ne suis pas disposé à; 2) devoir, m. fonction, f.; das bringt mein - mit sich, mes fonctions l'exigent; seinem -e nachgehen, vaquer à ses affaires; -en, v. a. ir. h. (-rief; -rufen) 1) einen wohin, mander, faire venir q. en quelque endroit, convoquer; 2) einen zu etwas -en, appeler q. à qch.; sich -en, v. réfl. ir. h. 1) auf etwas, se rapporter à qch.; sich auf ein Gesetz -en, alléguer une loi; s'appuyer sur une loi; citer une loi à l'appui de; sich auf seine Unschuld -en, protester de son innocence; 2) sich auf einen (auf dessen Entscheidung) -en, s'en rapporter, s'en remettre à q.; sich auf seinen Gesandten -en, se réclamer de son ambassadeur; sich auf einen andern Richter -en, appeler d'un tribunal à un autre; sich auf Jemandes Schutz -en, invoquer la protection de q., se réclamer de la protection de q.; -sarbeit, f. occupation d'un état, m.; -sgeschäfte, n. pl. fonctions de sa charge, f. pl.; -smäßig, adj. convenable, attaché à une charge; -spflicht, m. devoir imposé par une charge, m.; -streue, f. fidélité à remplir les devoirs de sa charge, de son état, f.; -ung, f. -, pl. -en, 1) convocation, vocation, nomination, f.; 2) appel, compromis, m.; -ung an das Volk, appel au peuple, m.; -ungsrecht, n. (dr.) droit de patronage, m.; der das -ungsrecht hat, patron, collateur, m.

Beru'hen, v. n. h. 1) demeurer; es dabei -hen lassen, en rester, en demeurer là; etwas bis auf eine andere Zeit -hen lassen, remettre qch. à un autre temps; 2) auf einem, etwas -hen, dépendre de, tenir à, rouler sur, être fondé sur; es beruht bloß auf Ihnen, il ne tient qu'à vous; Alles beruht auf Ihrer Entscheidung, tout dépend de votre décision; -higen, v. a. h. tranquilliser, calmer, apaiser, rassurer; sich -higen, v. réfl. h. bei etwas, se tranquilliser sur qch., y acquiescer; -higung, f. -, pl. -en, action de tranquilliser etc.; tranquillité; consolation; (méd.) sédation, f.; -higungsgrund, m. motif de consolation, m.; -higungsmittel, n. (path.) calmant, m.

sich Be≈rüh'men, v. réfl. h. einer Sache, se vanter, se glorifier de qch.; -rühmt', adj. verb. célèbre, renommé, fameux, illustre; -rühmt machen, rendre célèbre, illustrer; ein -rühmter Mann, un homme illustre, m. * une célébrité; sich -rühmt machen, se faire renommer, se faire un nom; se rendre célèbre, s'illustrer; -rühmt'heit, f. -, pl. -en, célébrité, renommée, *famosité, f.; -rüh'ren, v. a. h. toucher; fig. toucher (un sujet), faire mention, parler de qch.; sich -rüh'ren, v. réfl. h. se toucher, être contigu; être en contact; -rüh'rung, f. attouchement; (phys.) contact, m.; fig. mit einem in -rüh'rung stehen, être en rapport avec q.; -rüh'rungslinie, f. (géom.) ligne de contingence, f.; -rüh'rungspunkt, -rüh'rungswinkel, m. point, angle de contact, de contingence, m.; -ru'fen, v. rufen.

Berü'ßen, v. a. h. noircir de suie.

Beryll', v. Berill.

Be≈sä'cken, v. a. h. charger à sacs; remplir les poches; sich -sä'cken, v. réfl. h. fig. fam. s'enrichir; mettre du foin dans ses bottes; -sä'en, v. a. h. semer, ensemencer; mit Korn -säen, emblaver; mit Korn besäete Äcker, emblavure, f.; fig. parsemer (de perles); -säen, n. -s, ensemencement, m.; -säen mit Korn, emblavure, f.; -sa'ge, adv. p. u. (chan.) (dessen) selon (qch.), en conséquence, en vertu (de qch.); -sa'gen, v. a. h. dire, prouver; -sagt', adj. verb. dit, mentionné, susdit; -sagter Maßen, comme il a été dit; -sai'ten, v. a. h. (luth.) monter, mettre des cordes à; -sal'ben, v. a. h. enduire d'onguent; oindre; fig. fam. salir; sich -sal'ben, v. réfl. h. fig. se salir; er hat sich schön besalbt, il s'est joliment accommodé; -sa'men, -saa'men, v. a. h. ensemencer; sich -saa'men, v. réfl. h. se multiplier par la semence; -saa'mungsschlag, m. (e. f.) coupe à ensemencer, f.

Besan', m. -s, pl. -en, (mar.) artimon, m.; -bram'stange, f. (mar.) mât de perruche, m.; -brasse, f. (mar.) bource, f. [sable; sabler.

Besan'den, v. a. h. couvrir de

Besan'flagge, f. -, pl. -n, (mar.) pavillon d'artimon, m.

Besänf'tigen, v. a. h. apaiser, adoucir, calmer; (path.) † sécliser (les humeurs); sich -, v. réfl. h. s'apaiser, se calmer, rasseoir ses esprits.

Besänf'tigung, f. -, pl. -en, adoucissement, radoucissement, soulagement, m.

Besan'≈mast, m. -es, pl. -en, (mar.) mât d'artimon, mât de fougue, m.; -mars, m. hune du mât d'artimon, f.; -raa, f. vergue d'artimon, f.; -schoten, f. pl. écoutes d'artimon, f. pl.; -segel, n. voile d'artimon, trinquette, f.; -wand, f. haubans d'artimon, m. pl.

Besatz', m. -es, pl. -sätze, garniture, bordure, f.; gefältelter -, chiffonnage, m.; -teich, n. (pch.) étang où l'on met de la peuplade, m.

Besa'tzung, f. -, pl. -en, (guer.) garnison, f.; - in eine Stadt legen, mettre garnison dans une ville; (mar.) équipage (d'un vaisseau de guerre), m.; (serr.) garniture, f.; gardes, f. pl.

Be≈sau'fen, v. a. h. pop. saouler, -sau'fen, v. a. ir. h. pop. enivrer, soûler; sich -sau'fen, v. réfl. h. s'enivrer, se soûler; -säu'men, v. a. ourler, fäumen.

Be≈schä'ben, v. a. h. racler, ratisser; -schä'digen, v. a. h. endommager, gâter, dégrader; er hat sich im Fallen beschädigt, il s'est blessé en tombant; ein beschädigtes Schiff, un vaisseau endommagé; (fort.) dégrader.

Beschä'diger, m. -s, pl. -, gâteur, m.

Beschä'digung, f. –, pl. –en, endommagement, m.; blessure; (fort.) dégradation, f.

Beschaffen, adj. verb. et adv. fait; disposé; constitué; conditionné, dans un certain état; ich bin von Natur so –, tel est mon naturel, voilà comme je suis; la nature m'a fait ainsi; so war die Sache –, tel était l'état de l'affaire; es ist mit dieser Sache – wie mit, il en est de cette affaire comme de; die Sache ist anders –, als ich dachte, l'affaire est autre que je ne pensais; die Welt ist so –, le monde est fait ainsi; –heit, f. –, pl. –en, état, m.; nature; disposition; essence, qualité, f.; –heit des Gemüths, disposition d'esprit, f.; caractère, m.; –heit des Körpers, constitution du corps humain; (Körperbeschaffenheit) complexion, f.; tempérament, m.; –heit der Luft, état de l'atmosphère, m.; constitution atmosphérique, f.; eigenthümliche –heit, conditions particulières, f. pl.; propriété; (méd.) idiosyncrasie, f.; was hat es mit dieser Sache für eine –heit? où en est cette affaire? nach –heit der Umstände, selon, suivant les circonstances; –heitswort, n. (gr.) adverbe, m.

Beschä'ftigen, v. a. h. (arm.) monter; –tigen, v. a. h. occuper; sich –tigen, v. réfl. h. a) s'occuper de qch.; er –tigt sich mit seinem Garten, il s'occupe de son jardin (c'est-à-dire il y pense); b) s'occuper à qch.; (zum Zeitvertreibe) s'amuser à qch., à faire qch.; er –tigt sich mit Lesen, il s'occupe à lire, à la lecture (c'est-à-dire il lit); –tigt, adj. verb. occupé; –tigung, f. –, pl. –en, occupation, affaire, f.; embarras, m.; er hat keine –tigung, il manque d'occupation.

Beschä'len, v. a. h. 1) emmancher (un couteau etc.); 2) garnir (un plafond de menuiserie); –schä'len, v. a. h. peler; écorcer; (vét.) saillir (une jument); –schä'len, n. –s, (vét.) monte, f.; accouplement, m.; –schä'ler, m. –s, pl. –, (vét.) étalon, m.

Beschä'lgeld, n. (vét.) droit de monte, m.; –knecht, m. garde-étalon, valet de haras, m.

Beschä'lung, f. –, pl. –en, 1) garniture (d'un couteau) f.; 2) lattis (d'un plafond), m.

Beschä'lung, f. v. Beschälen, n.

Beschä'lzeit, f. –, (vét.) monte, f.

Beschä'men, v. a. h. einen, rendre q. honteux, confus, confondre q.; humilier q., couvrir de honte; fig. éclipser, surpasser; –schä'mend, adj. verb. humiliant; –schämt', adj. verb. honteux, confus, confondu; –schä'mung, f. –, pl. –en, confusion, humiliation, honte, f.; –schat'ten, v. a. h. ombrager, couvrir d'ombre; fig. offusquer, obscurcir; –schat'tung, f. –, pl. –en, action d'ombrager, f.; ombrage, m.; –schä'tzen, v. a. h. imposer les taxes; mettre à contribution; –schä'tzung, f. –, pl. –en, contribution, f.; –schau'en, v. a. h. 1) voir, regarder; 2) contempler, considérer; 3) examiner; inspecter; –schau'er, m. –s, pl. –, 1) contemplateur; 2) visiteur, m.; –schau'erin, f. –, pl. –nen, contemplatrice, f.; –schau'lich, adj. contemplatif; –schau'lichkeit, –, f. contemplation, f.; –schäu'men, v. a. h. couvrir d'écume; –schau'ung, f. –, pl. –en, 1) inspection, vue; 2) contemplation, f.; –schee'ren, v. bescheren.

Bescheid', m. –es, s, pl. –e, 1) réponse; 2) sentence, décision, f., arrêt, m.; einstweiliger –, arrêt interlocutoire, m.; bis auf weitern –, jusqu'à nouvel ordre; 3) information, connaissance, f.; – wissen um etwas, avoir connaissance de qch.; in einem Hause &c., savoir les êtres d'une maison; 4) – thun (beim Trinken), faire raison.

Beschei'den, v. a. ir. h. 1) einem etwas, donner en partage; doner, pourvoir, partager, dispenser; 2) einen wohin –, mander, faire venir q. en quelque lieu, marquer un rendez-vous à q.; vor Gericht –, assigner q., en justice; sommer q. de comparaître; auf einen bestimmten Tag –, ajourner q.; die Parteien –, appointer les parties; sich –, v. réfl. h. acquiescer à qch.; s'accommoder, se résigner; ich bescheide mich dessen, j'y acquiesce j'en conviens, je m'en accommode.

Beschei'den, adj. discret, modeste, modéré; † ein –er Theil, une portion congrue; – adv. discrètement, modestement; –heit, f. –, pl. –en, discrétion, modestie; modération, f.

··Beschei'nen, v. a. ir. h. éclairer.

··Beschei'nen, bescheinigen, v. a. h. 1) certifier, attester par écrit; 2) (den Empfang) quittancer, donner quittance.

Beschei'nigung, f. –, pl. –en, 1) certificat, m.; 2) reçu, m. quittance, f.

Beschel'len, v. a. h. attacher des grelots à; (bl.) ein beschellter Falke, un faucon grilleté, clariné; (fauc.) grilleter; –schen'ken, v. a. h. einen, faire présent à q; einen mit etwas –schenken, donner qch. en présent à q.; gratifier q. de qch.; faire présent à q. de qch.; ich bin –schenkt worden, j'ai reçu un présent; –schen'kung, f. –, pl. –en, présent don, cadeau, m. gratification, f.

··Beschee'ren, v. a. ir. h. raser (v. scheren); einem den Kopf –, tondre la tête à q.

··Besche'ren, v. a. h. einem etwas, donner qch. en présent à q., donner qch. à q.; das hat uns der liebe Gott beschert, c'est le bon Dieu qui nous a donné cela; Dieu nous a accordé ce bonheur; nous tenons cela de la bonté de Dieu; was haben Sie (zu Weihnachten) beschert bekommen? was hat Ihnen das Christkindchen beschert? qu'avez-vous eu pour étrennes?

Besche'rung, f. –, pl. –en, action de donner, f.; présent, don, m.; das ist eine saubere –! voilà un beau présent, un beau gain, une belle poussée.

Beschi'cken, v. a. h. 1) envoyer, députer vers; den Reichstag –schicken, envoyer des députés à la diète; 2) préparer, ordonner, régler; sein Haus –schicken, mettre ordre à ses affaires, disposer de sa maison; (ch.) couvrir (une biche); (é. r.) soigner (les bestiaux); (fond.) ajuster (le fourneau); (e. m.) die Erze –schicken, préparer les mines; (mon.) allier; –schi'ckung, f. –, pl. –en, 1) envoi; 2) arrangement, m.; disposition, f.; (é. r.) soin donné aux bestiaux; (e. m.) préparation, f.; ajustement; (mon.) alliage, m.; –schi'ckungsregel, f. (ar.) règle d'alliage, f.; –schie'nen, v. a. h. ein Rad, embattre une roue; schie'nung, f. –, pl. –en, embattage (d'une roue), m.; –schie'ßen, v. a. ir. h. tirer, tirailler sur; canonner; mit Bomben –schießen, bombarder; von dieser Anhöhe kann man die Stadt –schießen, cette éminence commande la ville; ein Gewehr –schießen, éprouver une arme à feu; die Hühner sind –schossen, les perdreaux sont éparpillés; eine Mauer –schießen, battre une muraille en brèche; einen Posten –schießen, brûler un poste; den Wall schießen, labourer le rempart; die Wand ist mit Salpeter –schossen, le mur est couvert de salpêtre; –schießung, f. –, pl. –en, canonnade, f.; bombardement, m.; épreuve (d'un fusil), f.; –schiff'bar, v. schiffbar; –schif'fen, v. a. h. naviguer sur (un fleuve etc.); –schif'fung, f. –, pl. –en, navigation sur, f.; parcours, m.; –schilft', adj. verb. couvert de roseaux; –schim'meln, v. n. s. se moisir, se chancir; –schim'meln, n. –s, moisissure, chancissure, f.; –schim'melt, adj. verb. moisi, chanci, velu; –schim'mern, v. a. h. éclairer d'une lumière brillante; –schim'pfen, v. a. h. outrager, injurier, honnir; diffamer, déshonorer, couvrir d'opprobre, de honte; sich –schim'pfen, v. réfl. h. se déshonorer, se prostituer; –schim'pfung, f. –, pl. –en, outrage, m.; injure, f.; affront, m.; –schin'deln, v. a. h. couvrir de bardeaux; –schin'den, v. a. ir. h. bourrer; die Hechte –schinden die andern Fische, les brochets bourrent les autres poissons; fam. écorcher; –schir'men, v. a. h. 1) mettre à l'abri, abriter; 2) défendre, protéger; er –schirmte ihn mit seinem Schilde, il le couvrit de son bouclier; –schir'mer, m. –s, pl. –, p. u. protecteur, défenseur, m.; –schir'mung, f. –, pl. –en, 1) abri, m.; 2) protection, défense, f. (v. Schutz).

Beschla'fen, v. a. ir. h. eine Frau, coucher avec une femme, la rendre enceinte, mère fig. eine Sache –schlafen, remettre une affaire au lendemain; consulter son chevet; wir wollen es erst –schlafen, la nuit porte conseil; –schlag, m. –es, s, pl. –schläge, 1) garniture; ferrure (d'un cheval etc.), f.; embattage (des roues), m.; fermoirs (d'un livre), m. pl.; armature (d'une machine), f.; 2) séquestre; arrêt, m. saisie, f. embargo, m.; –schlag auf etwas legen, etwas in –schlag nehmen, mettre arrêt sur qch., saisir, confisquer qch.; –schlag auf Schiffe legen, mettre un embargo sur des navires; 3) moisi, m. moisissure; (chi.) efflorescence, f.; –schlagbindsel, m. (mar.) ligne de ferlage, f.; –schlä'ge, n. –s, pl. –, garniture, ferrure, f.; fermoirs (d'un livre), m. pl.; –schla'gen, v. a. ir. h. 1) garnir, ferrer (de, mit); (arch.) équarrir (une poutre); (chi.) enduire, luter (une cornue); (mar.) ferler, plier (les voiles); (maréch.) embattre (les roues); ferrer, ein Pferd scharf –schlagen, ferrer un cheval à glace; (mon.) ajuster (les monnaies); (ois.) envelopper (les oiseaux); 2) mit Arrest –schlagen, saisir, arrêter; Schiffe –schlagen, mettre un embargo sur des navires; –schla'gen, v. n. ir. h. se moisir, se chancir; se ternir par l'humidité;

(chi.) tomber en efflorescence; die Wände —schlagen, les murailles suent.

Beschlä'gen, adj. verb. 1) ferré, garni; fig. in einer Sache gut — sein, être bien versé dans une affaire; être ferré sur qch.; connaître qch. à fond; er ist darin wohl —, il est ferré à glace; 2) moisi; terne.

Beschläg'‖leine, f. —, pl. —n, (mar.) garcette, f.; —leinen, pl. commandes, f. pl.; —nahme, v. —nehmung; —nehmer, m. saisissant, m.; —nehmung, f. saisie, confiscation, f. arrêt; (mar.) embargo, m.; —raspel, f. (maré.) carreau, m.; —tasche, f. ferrière, f.; —zange, f. (maré.) étrangue, f.; (mon.) flatoir, m.; —zeug, n. (maré.) outils du maréchal-ferrant, m. pl.

Be‖schlei'chen, v. a. ir. h. surprendre, épier; —schlei'chung, f. —, pl. —en, surprise, f.; —schlem'men, v. a. h. (agr.) couvrir de limon; —schleu'nigen, v. a. h. hâter, presser, accélérer, diligenter, expédier; den Marsch —schleunigen, forcer la marche; —schleu'nigend, adj. verb. accélérateur, accélératrice; —schleu'nigung, f. —, pl. —en, accélération, promptitude, diligence, f.

Be‖schlie'ßen, v. a. ir. h. 1) fermer à clef; enfermer, serrer; 2) finir, terminer, conclure; 3) se décider, résoudre, déterminer, arrêter; se proposer; délibérer; gerichtlich —schließen, décerner, décréter; etwas bei sich —schließen, déterminer qch. dans son esprit; die Sache ist —schlossen, c'est une chose arrêtée, une affaire décidée; —schlie'ßer, m. —s, pl. —, sommelier; gardien, m.; —schließerin, f. —, pl. —nen, sommelière, ménagère, femme de charge, f.; —schließung, f. —, pl. —en, fin; résolution, f. (v. —schluß); —schluß', m. 1) action de fermer etc. (v. Verschluß); 2) conclusion, fin, clôture, f.; zum —schlusse, à la fin, pour la clôture; den —schluß machen, finir; 3) délibération, f. arrêté, m.; résolution, f.; den —schluß fassen, arrêter; —schlußnahme, f. —, pl. —n, détermination, f.

Be‖schmau'chen, v. a. h. enfumer; —schmau'sen, v. a. h. fam. einen, aller prendre un repas, faire l'écornifleur, le pique-assiettes chez q.; —schmei'ßen, v. a. ir. h. 1) jeter contre (v. —werfen); 2) souiller de chiasse (mouches); —schmie'ren, v. a. h. enduire, frotter de; mit Butter —schmieren, étendre du beurre sur; mit Fett —schmieren, graisser; mit Theer —schmieren, goudronner; fig. salir; barbouiller; souiller; sich —schmieren, v. réfl. h. se salir de; se souiller; —schmie'rung, f. 1) action d'enduire etc., f.; 2) barbouillage, m.; —schmu'tzen, v. a. h. salir, souiller, encrasser; maculer; polluer; (typ.) ein —schmutzter Bogen, une feuille maculée; sich —schmutzen, v. réfl. h. se salir de, s'encrasser, se crotter, se polluer; —schmu'tzung, f. —, pl. —en, souillure, f.; —schnau'ben, —schnau'fen, v. a. h. flairer en soufflant, renifler sur; —schnei'debank, f. (turb.) coupoir, m.; —schnei'debrett, n. (rel.) ais à rogner, m.; —schnei'dehobel, m. (rel.) couteau à rogner, m.; —schnei'demesser, n. pierre de circoncision, f.; couteau à rogner, m.; (plo.) débordoir; (vitr.) cavoir, m.; —schnei'den, v. a. ir. h. couper, retrancher; rogner; ein Buch ein wenig —schneiden, ébarber un livre; ein Kind —schneiden, circoncire un enfant; die Haare —schneiden, rafraîchir les cheveux; fig. einem etwas —schneiden, ôter qch. à q.; einem die Flügel —schneiden, rogner les ailes à q.; einem den Lohn —schneiden, écorner, rogner les gages à q.; (é. r.) châtrer (les ruches); (f. de car.) écréner; (hort.) tailler (les arbres); tondre (une haie); —schneiden, n. v. —schneidung; —schnei'depresse, f. (rel.) presse à rogner, f.; —schnei'der, m. circonciseur; rogneur, coupeur; (rel.) ébarbeur, m.; —schneid'sel, v. Abschnitzel; —schnei'dung, f. —, pl. —en, coupe, taille, f.; (agr.) rognage; (f. de car.) écrénage, m.; (jud.) circoncision, f.; —schnei'en, v. a. h. couvrir de neige; —schnei'teln, v. schneiteln; —schnel'len, v. a. h. fig. surprendre, attraper; —schnip'peln, —schnip'pen, v. a. h. couper, rogner le bord, les extrémités; —schnit'tene, m. —n, pl. —n, circoncis, m.; —schnö'pern, —schnüf'feln, —schnup'pern, v. a. h. flairer, renifler sur (aussi fig.); fam. er —schnüffelt, —schnopert Alles, il fourre son nez par-tout; —schnü'ren, v. a. h. corder (le tabac); (art.) ficeler (les boulets rouges); (pyr.) étrangler (les fusées); —scho'cken, v. a. h. charger de tribut, de taille (une terre etc.); —schö'nigen, v. a. h. pallier, colorer, farder; —schö'niger, m. —s, pl. —, palliateur, replâtreur, m.; —schö'nigung, f. —, pl. —en, palliation, couleur, excuse, f.

Be‖schrän'ken, v. a. h. barrer, barricader; fig. borner, limiter, restreindre, modifier; ein —schränkter Kopf, un esprit borné, un petit génie; —schränkender Vorbehalt, clause restrictive, f.; —schränkt'heit, f. —, pl. —en, 1) petitesse, f.; peu d'étendue, m.; modicité, f.; 2) esprit borné, m.; —schrän'kung, f. —, pl. —en, 1) action de barrer etc., f.; fig. bornes, f. pl.; 2) restriction, limitation, modification, f.

Beschrei'b‖en, v. a. ir. h. 1) écrire sur qch.; 2) décrire, dépeindre, détailler, représenter, exprimer, dire; es ist nicht zu —en, on ne saurait le décrire, le dire; 3) définir; signaler (un déserteur etc.); (géom.) décrire, tracer; inscrire (une figure dans une autre); (gr.) —end, descriptif; —er, m. descripteur; historien, m.; —er einer Reise, voyageur, touriste, m.; —lich, adj. exprimable; —ung, f. —, pl. —en, 1) description; définition; relation, f.; —ung der Augen, ophthalmographie, f.; —ung der Bilder, iconographie, f.; —ung der Beine u. Knochen, ostéologie, f.; —ung der Blumen, anthographie, f.; —ung der Erde, géographie, f.; —ung der Fische, ichthyographie, f.; —ung des Himmels, uranographie, f.; —ung der Insekten, entomologie, f.; —ung einer Landschaft, chorographie, f.; —ung des menschlichen Leibes, physiologie, f.; —ung des Mondes, sélénographie, f.; —ung der Muskeln, myographie, f.; —ung eines Ortes, topographie, f.; —ung der Pflanzen, phytographie, f.; —ung der Steine, lithographie, f.; —ung der Vögel, ornithologie, f.; —ung der Welt, cosmographie, f.; —ung der Weinarten, ampélographie, f.; 2) signalement (d'un déserteur, d'un voleur), m.

Be‖schrei'en, v. a. ir. h. 1) diffamer, décrier; 2) ensorceler, enchanter, charmer; —schrei'ten, v. a. ir. h. monter; marcher sur qch.; entrer; (pal.) dieses Urtheil hat die Rechtskraft —schritten, cet arrêt est devenu exécutoire; —schrö'ten, v. a. h. ébarber, rogner.

Be‖schu'hen, v. a. h. chausser (v. anschuhen); einen Pfahl —schuhen, ferrer la pointe d'un pieu; —schuhen, n. —s, chaussure, f.; —schul'digen, v. a. h. einen eines Dinges —schuldigen, accuser q. de qch., imputer qch. à q., inculper q., *incriminer q. de qch.; —schul'diger, m. accusateur, inculpant, m.; —schul'digung, f. —, pl. —en, accusation, imputation, f.; —schum'meln, v. a. h. fam. tromper artificieusement, duper; faire la queue à q.; flouer q., filouter q.; —schup'pen, v. a. h. garnir d'écailles; fam. v —schummeln; —schür'fen, v. a. h. (e. m.) découvrir un filon; sich —schür'zen, v. réfl. h. mettre un tablier; —schüt'ten, v. a. h. 1) verser, répandre, jeter sur; 2) couvrir de qch.; sich —schütten, v. réfl. h. répandre (de la sauce) sur son habit; —schü'tzen, v. a. h. 1) mettre à couvert; 2) protéger, défendre; —schü'tzer, m. —s, pl. —, protecteur, défenseur, m.; —schü'tzerin, f. —, pl. —nen, protectrice, f.; —schü'tzung, f. protection, défense, f.; soutien, m.

sich **Be‖schwä'gern**, v. réfl. h. s'allier (à q.), s'apparenter; —schwä'gerung, f. alliance par mariage, f.; —schwän'gern, v. schwängern; —schwa'tzen, v. a. h. persuader; enjôler; amadouer; sich —schwatzen lassen, se laisser persuader, se laisser aller à qch.; —schwa'tzer, m. enjôleur, patelineur, m.; —schwe'feln, v. schwefeln; —schwei'fen, v. a. h. pourvoir d'une queue; —schwei'ßen, v. a. h. couvrir de sueur; (ch.) souiller avec le sang de la bête.

Beschwer'de, f. —, pl. —n, 1) peine, f.; travail, m.; fatigue, incommodité, f.; 2) grief, m., plainte, f.; eine — anbringen, porter ses plaintes en justice; — gegen einen führen, former des plaintes contre q.; 3) charge, imposition, f.; impôt, m.; —führung, f. (dr.) exposition des griefs, f.; —schrift, f. plainte, f.; —voll, adj. accablant, pénible.

Beschwer'‖en, v. a. h. charger; peser sur; fig. charger, incommoder, importuner, être à charge; mit Auflagen —en, charger d'impôts; mit Besuchen —en, importuner par ses visites; sich —en, v. réfl. h. bei einem über etwas, se plaindre de qch. à q.; Sie dürfen sich nicht darüber —en, il ne faut pas en appeler; —lich, adj. onéreux, à charge, accablant, gênant, incommode; pénible, fatigant, fâcheux, embarrassant, importun; fam. assommant; einem —lich fallen, sein, être à charge à q., incommoder, importuner q.; —lich, adv. péniblement, importunément; —lichkeit, f. —, pl. —en, incommodité, importunité; peine, fatigue, difficulté, f.; —niß, f. —, pl. —se, peine, f. (v. Beschwerde); —ung, f. —, pl. —en, action de charger etc.; charge, f.; fig. mal, m.; incommodité, f.

Be‖schwich'tigen, v. a. h. apaiser, faire taire; calmer, assoupir (la douleur); sein Gewissen —schwichtigen, étourdir sa conscience; —schwir'ren, v. —fiedern; —schwi'tzen, v. a. h. mouiller, couvrir de sueur.

Beschwö'ren, v. a. ir. h. 1) 'engager par serment; jurer (la paix); ffirmer par serment; 2) conjurer, djurer q.; 3) évoquer (les esprits); xorciser (les démons); fig. einen –ren, onjurer, supplier, q., –rer, m. –s, l. –, conjurateur, enchanteur, exorciste, m.; –rung, f. –, pl. –en, 1) ction de jurer etc.; 2) conjuration, djuration, f. exorcisme, m.; –rungsbuch, n. grimoire, m.; –rungsformel, . exorcisme, m. incantation, f.

Beschwü'lſt, adj. (e. f.) couvert le gazon; –ſee'len, v. a. h. animer, ivifier; fig. ranimer, encourager; –ſee'lung, f. –, pl. –en, vivification; nimation (du foetus), f.; fig. encouragement, m.; –ſe'geln, v. a. h. 1) arnir de voiles; 2) naviguer sur; ſe'heblech, n. (f. d. car.) jeton, m.; ſe'hen, v. a. ir. h. regarder, voir, onsidérer; examiner de près; ſich ſehen, v. réfl. ir. h. se regarder, se mirer; –ſe'henswerth, –ſe'henswürdig, dj. digne d'être vu; –ſeh'nen, v. a. h. nettre une corde (à un arc); –ſe'hung, . Besichtigung; –ſei'len, v. a. h. (mar.) mer; –ſei'lung, f. (mar.) funin, m.; ſei'ten, v. a. h. (bl.) flanquer; –ſei'igen, v. a. h. 1) mettre à l'écart, carter; faire abstraction de; 2) fig. carter, lever, accommoder (un différend); aplanir (des difficultés); –ſe'igen, v. a. h. poét. béatifier; rendre eureux; –ſe'ligung, f. –, béatificaion, f.

Be'ſen, m. –s, pl. –, balai, m.; von Federn, plumail, plumeau, m.; rv. neue – fehren gut, au nouveau out beau; alte – kennen die Ecken, l n'est chasse que de vieux chiens; binder, m. faiseur, lieur de balais, n.; –förmig, adj. en forme de balai; heide, f. bruyère à balais, f.; –kraut, . herbe à balai, f.; –reiſig, n. raneaux de bouleau, m. pl.; –ſtiel, m. nanche à balai, m.

Beſeſ'ſen, adj. verb. possédé (du liable), démoniaque; –ſeſ'ſene, m. et . –n, pl. –n, possédé, m.; démoniaque, énergumène, m. et f.; –ſeſ'ſenheit, f. –, possession, obsession, f.

Beſetz'band, n. ruban à garnir, m.; –ſe'tzen, v. a. h. mit etwas, border de qch., garnir; mit Spitzen –ſetzen, garnir de dentelles; 2) mettre, placer, poser sur qch.; ein Amt –ſetzen, remplir une charge; mit Bäumen –ſetzen, border, garnir, planter d'arbres; einen Platz –ſetzen, occuper une place; une ville; mit Soldaten –ſetzen, border de troupes; eine Stadt –ſetzen, mettre garnison dans une ville; die Straßen zu beiden Seiten mit Soldaten –ſetzen, former la haie dans la rue; alle meine Stunden ſind –ſetzt, toutes mes heures sont remplies; toutes mes leçons sont prises; einen Teich mit Fiſchen –ſetzen, peupler, aleviner, empoissonner un étang; mit Treſſen –ſetzen, galonner, chamarrer de brandebourgs, de galons; (a. d.) die Stellen in dieſem Stücke ſind gut beſetzt, cette pièce est bien montée; les rôles en sont bien distribués; (j.) eine Karte –ſetzen, couvrir une carte; ein –ſetzter König ꝛc., un roi etc. gardé; –ſetz'platte, f. (arch.) carreau, m., –ſetz'ſchlägel, –ſetz'kolbel, m. (pav.) demoiselle, dame, hie, f.; –ſetzung, f. –, pl. –en, 1) garniture, bordure, chamarrure, f.; 2) empoissonnement (étang), m.; 3) collation, f.; –ſe'tzungsrecht, droit de patronage; droit de mettre garnison m.; –ſeuf'zen, v. a. h. soupirer, gémir sur; déplorer (les folies); –ſich'tigen, v. a. h. 1) voir, regarder; 2) visiter, faire l'inspection de; (méd.) faire l'autopsie (d'un cadavre); –ſich'tiger, m. –s, pl. –, inspecteur, visiteur, m.; –ſich'tigung, f. – pl. –en, 1) vue; 2) visite, inspection, f.; gerichtliche –ſichtigung eines Ortes, descente, f.; –ſichtigung einer Leiche, autopsie d'un cadavre, f.; –ſichtigung der Waaren, examen de marchandises, m.; nochmalige –ſichtigung der Waaren, recensement (des marchandises), m.; –ſichtigung durch Sachverſtändige, expertise f.

† Beſie'benen, v. a. h. (dr. all.) confirmer par sept témoins; einen –, interroger q. en présence de sept témoins.

Beſieg'bar, adj. domptable; –ſie'geln, v. a. h. sceller, apposer le scellé; cacheter; fig. sceller; corroborer; cimenter par; –ſie'gelung, f. apposition du scellé, f.; scellé, m.; –ſie'gen, v. a. h. vaincre; remporter la victoire; fig. vaincre, surmonter, dompter; –ſieger, m. vainqueur, m. (v. Ueberwinder); –ſie'gung, f. –, action de vaincre; victoire, f.; –ſin'gen, v. a. ir. h. chanter, célébrer par des chants.

ſich Beſin'nen, v. réfl. ir. h. 1) auf etwas, se souvenir de qch.; se rappeler, se remettre qch.; 2) se reconnaître, reprendre ses sens, revenir à soi; 3) rêver pour se souvenir de qch.; 4) penser, délibérer, prendre du temps pour se résoudre; ſich anders –, se raviser; changer d'avis; ſich eines Beſſern –, prendre une meilleure résolution; se rendre à la raison; ſich lange –, délibérer, balancer, réfléchir, hésiter longtemps; 5) se décider, se déterminer, se résoudre; –, n. –s, action de penser etc.

Beſin'nung, f. –, 1) état d'un homme qui revient à soi, m.; 2) connaissance, f.; zur – kommen, rappeler ses sens, ses esprits; die – verlieren, perdre connaissance; tomber en syncope; fig. réflexion, hesitation, f.; einen wieder zur – bringen, rendre q. à lui-même; rappeler q. à la raison; –skraft, f. mémoire; connaissance, f.; –slos, adj. sans connaissance, tout étourdi.

† Beſippt', adj. v. befreundet, verwandt.

Beſitz', m. es, possession, f.; in –bekommen, être mis en possession; –nehmen, prendre possession; etwas zum Voraus in – nehmen, s'emparer de qch. par anticipation; in – ſetzen, mettre en possession; einen aus dem –e ſetzen, treiben, déposséder q.; exproprier q.; –en, v. a. ir. h. 1) couver; 2) fig. posséder; tenir; avoir; Gelehrſamkeit –en, être savant; ſich –en, v. réfl. ir. h. se posséder; –er, m. –s, pl. –, possesseur, propriétaire, maître, détenteur; unrechtmäßiger –er, usurpateur, m.; –in, f. –, pl. –nen, maîtresse; détentrice, f.; –ergreifung, –nehmung, f. occupation, prise de possession; (pr.) saisine, f.; widerrechtliche –ergreifung, usurpation, f.; –recht, n. possessoire, m.; –thum, v. Beſitzung.

Beſitzung, f. –, pl. –en, possession, f.; établissement (aux Indes), m.; –en, pl. propriété, f.; biens, m. pl.; terres, f. pl.

Beſo'cken, v. a. h. mettre des semelles (aux bas); ressemeler des bas; mettre des chaussons; –ſoſ'ſen, adj. verb. pop. soûl (v. –trunken, trunken); –ſoſſenheit, v. Trunkenheit; –ſoh'len, v. a. h. mettre des semelles à; neu –ſohlen, ressemeler, mettre un ressemelage; –ſol'den, v a. h. salarier; payer; soudoyer, stipendier (des troupes); –ſol'det, adj. verb gagé; stipendié, stipendiaire; mercenaire; –ſol'dete, m. –n, pl. –n, stipendiaire, m.; –ſol'dung, f. –, pl. –en, solde, f.; gages, m. pl., salaire, m.; appointements, honoraires, m. pl.; traitement, m. (v. Sold); –ſöm'mern, v. a. h. (agr.) semer les mars, les trémois.

Beſon'der, adj. 1) particulier, singulier; 2) spécial; die –n Umſtände, les particularités, f. pl.; les détails, m. pl.; das Allgemeine und das –e, le général et le spécial; l'abstrait et le concret; –heit, f. –, pl. –en, singularité, f.; –s, adv. 1) séparément; 2) particulièrement, en particulier, à part; principalement, spécialement; surtout.

Beſon'nen, v. a. h. poét. éclairer; –ſon'nen, adj. verb. avisé, prudent, circonspect, discret; –ſon'nen, adv. prudemment, discrètement; –ſon'nenheit, f. –, pl. –en, présence d'esprit; circonspection, réflexion, discrétion, f.; –ſor'gen, v. a. h. 1) etwas od. einen, pourvoir à qch., soigner qch. ou q., prendre soin de qch. ou de q.; etwas für einen –ſorgen, exécuter qch. pour q.; faire une commission pour q.; das Hausweſen, die Wirthſchaft –ſorgen, avoir le soin du ménage; 2) craindre, appréhender qch.; um etwas –ſorgt ſein, être en peine, inquiet de qch., craindre pour qch.; –ſorgt machen, inspirer de la crainte; –ſorg'lich, adj. qui est à craindre; périlleux; craintif, inquiet; –ſorg'lichkeit, f. –, pl. –en, 1) appréhension, crainte, f.; 2) mal qu'on appréhende, m.; –ſorg'niß, f. –, pl. –ſſe, soin, m.; appréhension, crainte, f.; aus –ſorgniß, (par) crainte de; de crainte que; –ſorgt', adj. verb. soucieux, inquiet; –ſorgt ſein für etwas, avoir soin de qch.; um, für einen –ſorgt ſein, craindre pour q.; –ſor'gung, f. –, pl. –en, 1) soin, m.; exécution d'une commission, m.; einem die –ſorgung einer Sache anvertrauen, confier à q. le soin de qch.; 2) appréhension (d'un malheur etc.), f.

Beſpangt', adj. verb. (bl.) virolé.

·· Beſpan'nen, v. a. h. atteler; mit Ochſen –, mettre des boeufs à.

·· Beſpan'nen, v. a. h. monter des cordes à (un instrument).

Beſpei'en, v. a. ir. h. pop. cracher sur qch.; vomir sur qch.; ſich –ſpeien, v. réfl. ir. h. souiller ses habits en crachant, en vomissant; –ſpei'ung, f. –, pl. –en, vomissement, m.; –ſpi'cken, v. a. h. piquer, larder; ſich –ſpicken, v. réfl. h. fig. fam. s'enrichir, se gorger; ſich –ſpie'geln, v. réfl. h. se mirer, se regarder dans une glace; –ſpin'nen, v. a. ir. h. couvrir, envelopper de fil; ſich –ſpor'nen, v. réfl. h.

mettre les éperons; -spornt, éperonné; -spöt'teln, v. a. h. railler, se moquer finement de qch.; -spre'chen, v. a. ir. h. 1) discuter qch.; débattre le prix; marchander; 2) conjurer (une maladie); sich-spre'chen, v. réfl. ir. h. mit einem über etwas, conférer avec q. de qch.; -spre'chung, f. -, pl. -en, conférence, f.; -spren'gen, v. a. h. arroser; humecter; mit Blut -sprengt, arrosé de sang; die Wäsche -sprengen, mouiller le linge; (cath.) mit Weihwasser -sprengen, asperger d'eau bénite; -spren'gung, f. arrosement, m.; humectation; (cath.) aspersion, f.; -sprin'gen, v. a. ir. h. sauter sur qch.; couvrir, saillir (une jument); aligner (une louve); saillir (une vache); -sprit'zen, v. a. h. arroser, asperger; mouiller; seringuer; répandre, faire rejaillir (de l'eau etc.) sur; mit Blut -spritzen, ensanglanter; couvrir de sang; mit Koth -spritzen, éclabousser; -sprit'zung, f. -, pl. -en, arrosement, m.; humectation; -spritzung mit Koth, éclaboussure, f.; -spu'cken, v. a. h. fam. v. -speien; -spü'len, v. a. h. baigner, laver, arroser (les murs); -spun'den, v. a. h. bondonner.

Bessara'bien, n. -s, (géo.) Bessarabie, f. (pays).

Bessara'bier, m. -s, bessara'bisch, adj. Bessarabe, m. et adj.

Bes'ser, adj. (comp. de gut) meilleur; -, adv. mieux; fam. - laufen, courir mieux, plus vite; - machen, améliorer, rendre meilleur; faire mieux (que, als); - sein, valoir mieux; es - haben, être en meilleure position; - werden, s'amender, devenir meilleur; se corriger; aller mieux, se radoucir (du temps); desto -, tant mieux; - hin, plus loin, - hinauf etc., plus haut etc.; prv. - beneidet, als bemitleidet, mieux vaut faire envie que pitié.

Bes'sern, v. a. h. 1) corriger; amender, rendre meilleur, améliorer, bonifier; er ist nicht zu -, il est incorrigible; 2) raccommoder, refaire; réparer; rajuster; sich -, v. réfl. h. 1) se corriger, devenir meilleur, s'amender; 2) se porter mieux, amender, se rétablir, aller mieux; se remettre au beau, se radoucir (du temps).

Bes'serung, f. -, pl. -en, 1) amélioration, réparation, f.; 2) amendement; rétablissement de santé, m.; 3) correction, f.; (agr.) fumier, engrais, m.; (th.) conversion, f.; -sanstalt, f. pénitentiaire, m.; -shaus, n. maison de correction, f.; -smittel, n. moyen de correction, m.; -sstrafe, f. peine correctionnelle, f.

Be‖stäh'len, v. verstählen; -stal'len, v. a. h. constituer q. en quelque dignité; donner des appointements; -stal'lung, f. -, pl. -en, nomination à une place, f.; acte, titre (d'une place conférée), m.; appointements, gages, m. pl.; pension, f.; -stallungsbrief, m. -stallungsurkunde, f. lettres d'appointement; provisions, f. pl.; -stammt', adj. verb. (bl.) futé.

Bestand', m. -es, s, pl. -stände, 1) consistance; durée, permanence, stabilité, fermeté, f.; - haben, être durable, de durée, être stable, ferme, constant; subsister, durer; der Friede wird keinen - haben, la paix ne sera pas de durée; das Wetter wird keinen - haben, le temps n'aura point de consistance; 2) reste, résidu, revenant-bon, m.; - einer Rechnung, état, restant d'un compte, m.; (e. f.) district couvert de bois, m.; (pr.) reliquat, m.; 3) ferme, f. louage, m.; in - geben, affermer, donner à ferme; in - haben, tenir à ferme, à bail; ein Gut in - nehmen, prendre une terre à ferme, affermer une terre; -buch, n. inventaire, m.

Bestän'der, m. -s, pl. -, fermier, locataire, m. [ronné, mérellé.

Bestän'dert, adj. verb. (bl.) gi-

Bestand'‖geld, n. louage, loyer, m.; -gut, n. ferme, f.; -herr, m. bailleur, loueur, propriétaire, m.

Bestän'dig, adj. constant, stable, ferme, persévérant, continuel, perpétuel, éternel, durable; -e, n. -n; es ist nichts -es unter der Sonne, il n'y a rien de stable en ce monde; -, adv. constamment, toujours, continuellement, perpétuellement, à perpétuité; (alg.) -e Größe, quantité constante, f.; -keit, f. -, constance; stabilité; durée, permanence; perpétuité; assurance; certitude; persévérance, fermeté, f.; -keit eines Amtes, inamovibilité d'une charge; -keit des Wetters, tenue du temps.

Bestand'‖jagd, f. -, (ch.) chasse louée, f.; -sliste, f. (com. grr.) état, m.; -sweise, adv. à louage, à ferme; -vertrag, v. Pachtvertrag; -theil, m. principe, élément, m.; partie intégrante, essentielle, f.; (chi.) principe composant, m.; -wesen, n. substance, essence, f.; -zeit, f. durée d'un bail, f.

sich Bestan'gen, v. réfl. h. (e. f.) limoner.

Be‖stär'ken, v. a. h. corroborer; confirmer, fortifier, affermir; sich -stärken, v. réfl. h. in etwas, s'affermir dans qch.; -stär'kung, f. confirmation, f.; affermissement, m.; -stä'ter, m. -s, pl. -, pourvoyeur, m. (v. Güterbestäter); -stä'tigen, v. a. h. confirmer; affirmer, assurer; ratifier (la paix); sanctionner (une loi); eidlich -stätigen, affirmer par serment; gerichtlich -stätigen, homologuer, légaliser, entériner; (ch.) den Hirsch -stätigen, détourner le cerf; -stätigung, f. -, pl. -en, confirmation; ratification; sanction; autorisation; gerichtliche -stätigung, homologation, légalisation, f.; entérinement, m.; -stä'tigungsjagen, n. (ch.) chasse d'une bête détournée, f.; -stä'tigungsurkunde, f. document relatif à la confirmation, m.; -stätigungsurtheil, n. arrêt confirmatif de la sentence, m.; -stat'ten, v. a. h. 1) doter; 2) zur Erde -statten, ensevelir; enterrer; (com.) Güter -statten, expédier des marchandises; en soigner l'expédition; -stat'tung, f. -, pl. -en, 1) dot; 2) enterrement, m. funérailles, f. pl.; -stau'ben, v. n. f. se couvrir de poussière; -stäu'ben, v. a. h. couvrir de poussière; (cui.) saupoudrer (avec de la farine); -stäubt' od. -staubt', adj. verb. couvert de poussière; poudreux; (bot.) pulvérulent; (cui.) saupoudré; sich -stau'den, v. réfl. h. venir en arbuste, pousser plusieurs tiges.

Best'bietende, m. -n, pl. -n, plus offrant, m.

Be'ste, (der, die, das), adj. (sup. de gut) le meilleur, la meilleure; in seinen -n Jahren, à la fleur de l'âge; im -n Schlafe sein, être au milieu de son sommeil; fig. den -n Theil erwählen, prendre le meilleur parti; der erste -, le premier venu; dem ersten -n, à tout venant; au premier venu; am -n, aufs -, zum -n, adv. le mieux, du mieux, au mieux; es ist am -n, daß etc., le meilleur est que etc.; -s, n. -n, le meilleur, le mieux; bien; avantage, profit, m.; quintessence, f.; das - vom Mehle, la fleur de la farine; das gemeine -, le bien public; l'utilité publique, (f.); das -, ... der ganzen Geschichte war, le meilleur de l'histoire c'était; fam. etwas zum -n geben, régaler de qch.; zum -n der Armen, au profit des pauvres; ein Jeder sucht sein -s, chacun cherche ses avantages; nicht viel zum -n haben, n'avoir pas grand' chose, n'être pas à son aise; einen zum -n haben, railler, plaisanter q.; das - von einem reden, parler en faveur, dire du bien de q.; sein -s thun, faire de son mieux; das - bei etwas thun, contribuer le plus à qch. [v. -lichkeit.

Bestech'‖bar, v. -lich; -barkeit,

Bestē'che‖n, v. a. ir. h. recouvrir de fil ou de soie avec l'aiguille; piquer (le cuir); fig. corrompre; fam. graisser la patte à q., le marteau de la porte; er läßt sich nicht -n, il est incorruptible, intègre; die Zeugen -, corrompre, suborner les témoins; (c. m.) sonder; (rel.) coiffer, tranchefiler; -r, m. p. u. corrupteur, suborneur (de témoins), m.

Bestech'‖lich, adj. corruptible; nicht -lich, incorruptible; -lichkeit, f. -, pl. -en, corruptibilité, f.; -naht, f. couture plate, f.; -presse, f. (rel.) presse à tranchefiler, f.

Bestē'chung, f. -, pl. -en, fig. corruption, subornation, f.; subornement, m.

Besteck', n. -es, s, pl. -e, étui, m. trousse (de barbier); coutelière, f.; (mar.) pointage, point, (math.) étui de mathématiques, m.

Beste'cken, v. a. h. 1) garnir, orner de qch; 2) planter, piquer (de fleurs etc.); (cui.) piquer (jambon); (e. m.) emmancher (les fers).

Besteck'macher, m. -s, pl. -, faiseur d'étuis, m.

Bestēg', n. -es, s, pl. -e, (e. m.) lisière, f.

Bestē'hen, v. n. ir. h. aus, in etwas, consister en, dans qch. être composé, se composer (de qch.); 2) subsister; durer; être valable; er kann -, il peut subsister, il a de quoi vivre; sein Handel wird nicht lange -, son commerce ne durera pas; diese Entschuldigung besteht nicht, cette excuse n'est pas valable; das Gesetz besteht noch, la loi subsiste encore; 3) auf etwas -, persister dans qch.; insister sur qch.; auf seinem Kopfe -, s'obstiner, s'opiniâtrer, s'entêter; 4) soutenir, faire face à, tenir tête à; ein Abenteuer -, sortir avec honneur d'une aventure; ein Examen -, passer un examen; réussir à l'examen; satisfaire aux questions d'un examen; einen Kampf -, sortir vainqueur d'un combat; gut od. schlecht, wohl od. übel -, s'acquitter bien ou mal de qch., se tirer bien ou mal d'affaire; eine Probe -, soutenir une

épreuve; er hat die Prüfung nicht bestanden, il a cédé, succombé à la tentation; mit Schimpf und Schande –, tirer de la honte et du déshonneur de qch.; –, n. –s, existence, persistance; durée; insistance, f.; –d, adj. verb. consistant (en, dans, in, aus), composé (de, aus); für sich –d, absolu, indépendant; nicht neben einander –d, être incompatible.

Besteh'bār, adj. volable.

Besteh'len, v. a. ir. h. einen, voler q.; piller (un auteur).

Bestei'gen, v. a. ir. h. monter (mit Leitern); escalader; ein Dach –, faire la recherche d'un toit; examiner un toit; die Kanzel –, a) monter en chaire; b) monter dans une chaire pour la voir); ein Pferd –, monter sur un cheval; den Thron –, monter sur le trône.

Bestei'gung, f. action de monter etc.; recherche (d'un toit), f.

Bestel'len, v. a. h. 1) mettre sur, couvrir de, remplir de; den Tisch mit Büchern –, couvrir la table de livres; 2) mander, assigner; einen wohin –, donner, marquer un rendez-vous à q.; einen zu sich –, mander, assigner q.; 3) einen zu etwas –, commettre q. pour qch.; constituer q.; einen über etwas –, donner à q. le soin, l'inspection de qch.; er bestellte Leute, ihn zu ermorden, il aposta des gens pour l'assassiner; einen zum Vormunde rc. –, constituer q. tuteur etc.; falsche Zeugen –, aposter de faux témoins; 4) etwas bei einem –, commander qch. à q.; bestellte Arbeit, ouvrage de commande, m.; haben Sie nichts nach Wien zu bestellen? n'avez-vous rien pour Vienne? einen Platz, die Post, Pferde rc. –, arrêter une place, la poste, des chevaux etc.; eine Sache –, s'acquitter d'une commission, exécuter une commission; 5) ein Amt –, remplir une place vacante; einen Acker –, façonner, emblaver, ensemencer, labourer un champ; sein Haus –, mettre ordre à ses affaires domestiques; fig. se préparer à la mort; eines Fürsten Hofstaat –, former la cour d'un prince.

Bestel'l‖er, –s, pl. –, m. qui mande; (com.) commettant, m.; –ung, f. –, pl. –en, 1) action de placer etc. f.; 2) rendez-vous, m.; (com.) commande, f. ordre, commission, m.; 3) exécution (d'une commission), remise (d'une lettre), f.; (agr.) labour (d'un champ), m.; –ungsbuch, n. (com.) livre de commissions, m.; –zeit, f. saison propre pour façonner la terre, f.

Bestem'peln, v. stempeln.

Be'stens, adv. le mieux, au mieux, du mieux; ich empfehle mich Ihnen –, j'ai l'honneur de vous saluer, je me recommande à votre souvenir.

Be‖ster'nen, v. a. h. 1) couvrir d'étoiles; 2) marquer d'un astérisque; –sternt', adj. verb. 1) étoilé; 2) marqué d'un astérisque; 3) décoré; couvert de décorations; –steu'ern, v. a. h. imposer q.; –steu'erung, f. –, pl. –en, imposition, f.

Best'haupt, n. (féo.) droit de meilleur catel, m.; mortaille, f.

Besti‖a'lisch, adj. bestial (v. viehisch); –alität, f. –, bestialité, f.

Bestich', m. (rel.) tranche-file, f.

Be'stie, f. –, pl. –n, bête brute, f.

Bestie'ben, v. bestäuben; –stie'feln, v. a. h. botter; bestiefelt, botté; –stie'len, v. a. h. emmancher (cognée etc.)

Bestimm'‖bār, adj. déterminable; –en, v. a. h. 1) désigner, marquer, préciser; 2) destiner à; 3) déterminer, fixer; den Sinn eines Wortes –en, fixer le sens d'un mot; 4) définir; 5) décider; sich –en, v. réfl. h. se destiner, se vouer à; –stim'mend, adj. verb. (gr.) déterminatif; –stimmt', adj. verb. (v. bestimmen); caractéristique; –t, adv. sûrement; précisément, catégoriquement; –t reden, parler avec précision; –theit, f. –, pl. –en, précision, assurance, f.; –ung, f. –, pl. –en, 1) désignation, détermination, fixation (du prix); 2) destination; 3) destinée f. sort, m.; seine –ung erfüllen, répondre à sa vocation; –ungsgrund, m. motif déterminant, m.; –ungswort, n. (gr.) mot déterminatif, m.

Best'möglichst, adv. fam. au mieux, le mieux possible.

Be‖sto'cken, v. n. h. sich –sto'cken, v. réfl. h. pousser plusieurs tiges; –stop'fen, v. a. h. Strümpfe inwendig, garnir des bas; –sto'ßen, v. a. ir. h. écorcher; (f. d. car.) couper; (men.) écorner, raboter.

Bestoß‖feile, f. –, pl. –n, grosse lime, f.; –hobel, m. rabot à écorner, m.; –zeug, n. (f d. car.) justifieur, m.

Bestra'f‖en, v. a. h. punir, châtier; mit Worten –en, reprendre, réprimander; –er, m. –s, pl. –, celui qui punit; –ung, f. –, pl. –en, punition, f. châtiment, m. correction, f.

Be‖strah'len, v. a. h. éclairer de ses rayons, jeter des rayons sur; –strah'lung, f. –, pl. –en, irradiation, f.

sich **Bestre'ben**, v. réfl. h. s'efforcer, tâcher; nach etwas –, aspirer à qc., rechercher, briguer qch.; –, n. –s; –strebung, f. – pl. –en, effort, m.

Bestreich‖en, v. a. ir. h. 1) enduire de qch.; frotter de qch.; mit Butter –en, étendre du beurre sur; mit Fett –en, graisser; mit dem Magnete –en, aimanter; mit Oel –en, oindre; 2) souffler sur, raser, balayer; (dra.) ensimer; (grr.) flanquer, battre par enfilade; –ung, f. –, pl. –en, action d'enduire etc., f.; frottement; (dra.) ensimage, m.

Bestreit'bār, v. streitig.

Bestrei't‖en, v. a. ir. h. combattre, attaquer; contester; fig. suffire à qch.; er kann nicht Alles –en, il ne saurait suffire à tout; die Unkosten –en, suffire aux frais, fournir à la dépense; –er, m. –s, pl. –, combattant, adversaire, antagoniste, m.; –ung, f. –, pl. –en, action de combattre, de suffire à.

Bestreu'‖en, v. a. h. jeter, répandre sur; parsemer; joncher de; mit Mehl –en, saupoudrer de farine; mit Sand –en, sabler (une allée); jeter du sable, de la poudre (sur un écrit); –ung, f. –, pl. –en, action de jeter etc., f.

Bestri'cken, v. a. h. 1) garnir de tricotage; couvrir de ficelle; 2) entourer de cordes; fig. prendre dans ses filets, enlacer, captiver; (ch.) enfermer avec des toiles.

Beströ'men, v. a. h. mouiller, baigner.

Bestü'cken, v. a. h. (mar.) monter de canons (un vaisseau).

Bestu'fen, v. a. h. (a. m.) rogner (le minerai); essayer (la roche).

Bestür'm‖en, v. a. h. donner l'assaut, assaillir; fig. tourmenter, importuner, assaillir (par des prières); –er, m. –s, pl. –, assaillant, m.; –ung, f. –, pl. –en, assaut, m.; fig. importunités, f. pl.

Bestür'zen, v. a. h. 1) couvrir de, renverser sur; 2) consterner, effarer.

Bestürzt', adj. verb. consterné, effaré; –machen, consterner, effarer, étourdir, décontenancer.

Bestür'zung, f. –, pl. –en, consternation, surprise, f.; trouble, saisissement, m.; in – gerathen, être frappé de consternation.

Besuch', m. –es, s, pl. –e, 1) visite; 2) fréquentation (des foires), f.; 3) personnes en visite, f. pl.; monde, m.

Besu'ch‖en, v. a. h. 1) einen, visiter q., rendre visite à q., faire une visite à q., aller voir q.; 2) hanter, fréquenter (une école, les foires, les sociétés, les spectacles); ein sehr besuchter Ort, un lieu mouvant; –en, n. –s; –ung, f. –, pl. en, 1) visite; 2) fréquentation, f.; –er, m. –s, pl. –, (mar.) visiteur, m.; –karte, f. carte de visite, f.

Besu'deln, v. n. h. salir, souiller, barbouiller, encrasser; –su'delung, f. –, pl. –en, action de salir etc., f.

Betä'feln, v. täfeln.

Be‖ta'gen, v. a. h. (pal.) ajourner; –ta'gen, v. n. f. échoir; –tagt', adj. verb. vieux, âgé, décrépit; (pal.) échu; –ta'keln, v. a. h. (mar.) agréer, gréer, funer; –ta'kelung, f. –, pl. –en, garniture, f.; agrès, m. pl.; –ta'sten, v. a. h. tâter, manier, toucher; unanständig –tasten, patiner, m.; –ta'stung, f. –, pl. –en, attouchement, m.

Betäu'b‖en, v. a. h. assourdir; fig. étourdir, abasourdir, engourdir; assoupir; stupéfier; vor Schrecken betäubt, stupéfié de terreur; (méd.) amortir (les nerfs); –end, adj. verb. assoupissant, narcotique; (path.) –ende Mittel, n. pl. anesthésiques, m. pl.; –ung, f. –, pl. –en, action d'assourdir, f.; fig. étourdissement, engourdissement, m.; stupéfaction, stupeur, f.

Bet'‖bruder, m. bigot, faux dévot, cagot, cafard, m.

Be'te, f. –, (j.) bête, f.

Be'tel, m. –s, (bot.) f. bétel, m.

Be'ten, v. a. h. prier, faire sa prière; zu Gott –en, prier Dieu; ein Gebet –en, dire, réciter une prière; vor Tische –en, dire le bénédicité; nach Tische –en, dire (ses) grâces; –er, m. –s, pl. –, –erin, f. celui, celle qui prie; –fahrt, v. Wallfahrt; –gang, m. procession, f.; –glocke, f. (cath.) cloche de la prière, f.; pardon, angelus, m.; –halle, v. Kapelle.

Be‖thä'tigen, v. a. h. prouver par des actions; –thau'en, v. a. h. mouiller couvrir de rosée; poét. von Thränen –thaute Wangen, des joues arrosées, inondées de larmes.

Bet'haus, n. oratoire, m.; église, f.

Be‖thee'ren, v. a. h. goudronner; –thei'ligen, v. a. h. 1) intéresser q. dans qch.; 2) impliquer q. dans qch.; –theu'ern, v. a. h. protester, assurer; affirmer (par serment); –theu'erung, f. –, pl. –en, protestation, f.; serment,

m.; -thö'ren, v. a. h. éblouir, fasciner l'esprit; tromper, duper, séduire; -thö'rung, f. -, pl. -en, éblouissement, m.; séduction, fascination, f.; -thü'lich, adj. commode, suffisant; -thü'lichkeit, f. commodité, f.

Be||ti'teln, v. a. h. intituler, conférer un titre, qualifier de; sich -titeln, v. réfl. h. prendre un titre; -ti'telung, f. -, pl. -en, qualification, f.; titre, m.

Bět'kammer, f. oratoire, m.

Be||töl'peln, v. a. h. duper, tromper; sich -tölpeln lassen, se laisser duper, donner dans le piège; fam. se laisser enfoncer; -tö'nen, v. a. h. accentuer; appuyer sur (une syllabe); (mus.) eine Note stark -tonen, peser sur une note; -tö'nung, f. -, accentuation, f.; accent tonique, m.; starke -tönung, appui (d'une syllabe), m. [f.

Betö'nie, f. -, pl. -n, (bot.) bétoine,

Be||tracht', m. -es, s, considération, f. (v. Betrachtung); in -tracht, en considération de; vu; in gewissem -trachte, respectivement; in -tracht seiner Dienste, en considération de ses services; das kommt nicht in -tracht, cela n'entre pas en considération; -trach'ten, v. a. h. 1) regarder; contempler, considérer (aussi fig.); avoir égard à; 2) méditer, réfléchir; -trach'tend, adj. verb. contemplatif; -trach'tenswerth, -trach'tenswürdig, adj. digne d'être contemplé, considéré; -trach'ter, m. -s, pl. -, contemplateur, m.; -trachterin, f. contemplatrice, f.; -trächt'lich, adj. considérable, important; -trächt'lich, adv. considérablement; -trächt'lichkeit, f. -, pl. -en, importance, conséquence, f.; -tracht'sam, adj. p. u. contemplatif; -trach'tung, f. -, pl. -en, 1) contemplation, considération, f.; in -trachtung, v. -tracht; in -trachtung ziehen, prendre en considération; 2) méditation, réflexion, f.; in -trachtung versunken, plongé dans la méditation.

Betrag', m. -es, s, pl. -träge, montant; total, m.; somme totale; quotité, f.; -en, v. n. ir. h. monter à, se monter à; faire la somme de; sich -en, v. réfl. ir. h. se conduire, se comporter; procéder; -en, n. -s, conduite, f.; façons, f. pl.; procédés, m. pl.

Be||trau'ern, v. a. h. s'attrister de qch., déplorer qch.; s'affliger de; einen Verstorbenen -trauern, porter le deuil d'un mort; -trau'ernswerth, -trau'ernswürdig, adj. déplorable; -trau'erung, f. -, regret, deuil, m.; -träu'feln, v. a. h. arroser goutte à goutte; (cul.) einen Braten -träufeln, flamber un rôti; †-traut', adj. et adv. de confiance; ein -trauter Rath, conseiller intime ou privé, m.; der -trau'te, -n, pl. -n, homme de confiance, m.

Betreff', m. in -, à l'égard de, par rapport à, relativement à, concernant; -en, v. a. et n. ir. h. 1) attraper, surprendre; sich -en lassen, être attrapé; 2) concerner, regarder; toucher, s'agir de, être question de; was mich betrifft, pour ce qui me concerne, quant à moi, pour moi; es betrifft, il s'agit de, il est question de; es betrifft Ehre u. Leben, il y va de l'honneur et de la vie; fig. arriver, attaquer; es hat mich ein Unglück betroffen, il m'est arrivé un malheur, un malheur m'a frappé, j'ai éprouvé un malheur; -end, adv. touchant, quant à, pour, relativement à.

Betrei'b||en, v. a. ir. h. 1) mener (le bétail) sur (un pacage etc.); 2) poursuivre; 3) faire, exercer; cultiver (un art); etwas mit Nachdruck -en, mener qch. rondement; einen Rechtshandel -en, poursuivre un procès; -ung, f. -, pl. -en, 1) action de mener paître etc.; 2) poursuite, f.; 3) exercice, m.; culture, f.

Betre'ten, v. a. ir. h. 1) marcher, mettre le pié sur; entrer, mettre le pié dans; die Kanzel -en, monter en chaire; 2) -en Sie nie meine Schwelle, ne passez jamais le seuil de ma porte; fam. ne salissez jamais le plancher de ma chambre; einen über etwas -en, attraper, surprendre q.; 3) cocher (la poule); (ch.) couper, fouler (l'herbe); -en, adj. verb. battu, frayé, fréquenté (chemin); fig. surpris, étonné, confus, interdit; -enheit, f. p. u. -, pl. -en, surprise, perplexité, f.; †-er, m. -s, pl. -, (pal.) transgresseur, m.; -ung, f. -, 1) action de mettre le pié sur; 2) apparition, f.; im -ungsfalle, en cas qu'il (qu'elle etc.) paraisse.

Betrieb', m. -es, s, pl. -e, poursuite; impulsion, instigation, f.; -eines Geschäfts, exercice d'une profession, m.; (e. m.) exploitation, f.; -sam, adj. actif, laborieux; industrieux; -samkeit, f. -, 1) activité, industrie, f.; 2) empressement, m. -s'herr, m. -n, pl. -en, seigneur, propriétaire d'une mine, m.

Betrie'gen, v. betrügen.

Be||trin'ken, v. a. ir. h. enivrer, rendre ivre; sich -trinken, v. réfl. ir. h. s'enivrer, se griser; -trof'fen, adj. verb. surpris, frappé, consterné, interdit, confus; -trof'fenheit, f. -, pl. -en, surprise, perplexité, consternation, confusion, f.; -tröp'feln, -trop'fen, v. -träufeln; -trü'ben, v. a. h. affliger, attrister, contrister; sich -trü'ben, v. réfl. h. über etwas, s'affliger, s'attrister de qch.; -trüb'niß, f. -, pl. -sse, affliction, tristesse, douleur, f.; -trübt', adj. verb. affligé, triste; affligeant, fâcheux, désolant; -trübt', adv. tristement; -trug', m. -es, s, tromperie, fourberie, fraude; imposture; fig. illusion, f.; -trug im Spiele, tricherie, f.; mit -trug umgehen, user de fraude.

Betrü'||gen, v. a. ir. h. einen, tromper, duper, en imposer à q.; einen um etwas -gen, frustrer q. de qch.; im Spiele -gen, tricher; sich -gen, v. réfl. ir. h. se tromper, s'abuser; être dans l'erreur, errer; -ger, m. -s, pl. -, trompeur, fourbe, imposteur; -ger im Spiele, tricheur, m.; -gerin, f. -, pl. -nen, trompeuse, fourbe, f.; -gerei', f. -, pl. -en, tromperie, fourberie, fraude; imposture, f.; -gerei im Spiele, tricherie, f.; -gerisch, v. betrüglich.

Betrüg'lich, adj. trompeur, fourbe, menteur, décevant; frauduleux, illusoire; -er Bankerott, banqueroute frauduleuse, f.; -, adv. frauduleusement, par fraude; -keit, f. -, pl. -en, illusion; déception, apparence trompeuse, f.

Betrun'ken, adj. verb. enivré, ivre, gris (v. trunken).

Bět'||saal, m. -es, s, pl. -säle, oratoire, m.; -schemel, v. -stuhl; -schwester, f. dévote, bigote, f.; -schwester spielen, béguiner; -schwesterthum, n. béguinerie, f.; -stuhl, m. prie-Dieu, m.; -stunde, f. heure de la prière; prière publique, f.

Bett, n. -es, s, pl. -en, lit, m.; poét. couche, f.; elendes -, grabat, m.; zu -e bringen, coucher; zu -e gehen, sich zu -e legen, se mettre au lit, se coucher; das - hüten, garder le lit; fig. auf dem -e der Ehre sterben, mourir au champ d'honneur; von Tisch u. - geschieden werden, être séparés de corps; (ch.) bans (du chien), m. pl.; reposée (du cerf), f.; repaire (du loup); gîte (du lièvre), m.; terrier (du renard), f.; terrier (du blaireau), m.; bauge (du sanglier), f.

Bět'tag, m. jour de prière publique, jour de rogation, m.

Bett'||bank, f. -, pl. -bänke, lit brisé, m.; -barchent, m. futaine ordinaire, f.; -becken, n. bassin de chambre, m.; -behang, m. tour, rideau de lit, m.; -boden, m. fond de lit, m.; -bretter, n. pl. goberges, f. pl.; -chen, n. -s, pl. -, petit lit, m.; couchette, f.; -decke, f. couverture de lit, f.; abgenähte, gesteppte -decke courtepointe, f.

Bet'tel, m. -, fam. guenilles, f. pl. chose de peu de valeur, bagatelle, vétille, f.; fig. das ist der ganze -, voilà tout; -arm, adj. gueux, très pauvre; -brief, m. 1) permission de demander l'aumône, f.; 2) lettre dans laquelle on demande la charité; -brod, n. pain des pauvres, m.; fig. aumône, f.; -brüder, v. Bettler.

Bettelei', f. -, pl. -en, gueuserie; fig. demande importune, f.

Bet'tel||frau, f. -, pl. -en, mendiante; gueuse, f.; -geld, n. aumône; fig. bagatelle, f.; -gesindel, n. gueusaille, f.; -haft, adj. gueux, pauvre, misérable, chétif; -haft, adv. misérablement; -herberge, dépôt de mendicité, f.; hospice des pauvres; fig. méchant cabaret, misérable bouchon, m.; -junge, m. jeune mendiant, m.; -kram, m. fig. gueuserie, f.; chiffons, m. pl.; bagatelle, f.; -leute, pl. mendiants; gueux, m. pl.; gueusaille, f. -mann, m. mendiant, gueux, m.; -mönch, m. moine mendiant, frère quêteur, m.; -münze, f. quincaille, menuaille, f.

Bet'teln, v. a. h. mendier, gueuser, demander l'aumône, la charité; fig. prier instamment; mendier; briguer bassement; - gehen, aller mendier; prv. Kunst geht nicht -, l'homme habile gagne son pain partout; -, n. -s, mendicité, f.

Bet'tel||orden, m. ordre mendiant, m.; -pack, v. -volk; -sack, m. besace, f.; -staat, m. fam. parure chétive, fanfreluche, f.; -stab, m. bâton de mendiant, bâton blanc, m.; fig. an den -stab gerathen, être réduit à la mendicité, à la besace; -stand, m. mendicité, f.; -stolz, m. sot orgueil, m.; -stolz, adj. pauvre et fier; -vogt, m. agent de police qui surveille les mendiants; archer de l'écuelle, m.; -volk, n. gueusaille, f.

Bet'ten, v. a. h. faire le lit à q.; sich -, v. réfl. h. se faire un lit; fig. von einander -, faire lit à part; fig.

sammen –, coucher ensemble; fig. ſ wohl od. übel –,se créer une bonne, ne mauvaise position; prv. wie an ſich bettet, ſo ſchläft man, comme 1 fait son lit, on se couche.

Bett'‖flaſche, f. bassinoire, f.; gang, m. ruelle, f.; –genôß, m. camarade de lit, m.; –genoſſin, f. compagne de lit, f.; –geräth, v. –zeug; ſeſell, v. –genoß; –geſtell, n. bois de l, m. couche, f.; –gurt, m. sangle, ; –himmel, m. pavillon d'un lit, ciel e lit, m.; –kammer, f. chambre où on garde les lits, literie, f.; –kiſſen, . coussin, oreiller, m.; –korb, m. anier qui sert de lit, berceau, m.; kranz, m. pente, f.; –lägerig, adj. lité; –laken, v. –tuch.

Bett'ler, m. –s, pl. –, mendiant, neux, m.; –herberge, v. Bettelherberge; –in, f. –, pl. –nen, mendiante, neuse, f.; –leben, n. vie de mendiant, mendicité, f.

Bett'‖meiſter, m. garde des ts, m.; –pfanne, v. –flaſche; –pfoſten, v. –ſtollen; –pfühl, m. traversin, m.; –ſack, m. paillasse, f.; –ſäule, f. colonne de lit, f.; –ſchirm, m. paravent, m.; –ſtange, f. tringle, f.; –ſtelle, f. couche, f. (v. –geſtell); –ſtollen, m. pié de lit, m.; –tiſch, m. bois de t en forme de table, lit à tombeau, m.; –tuch, n. drap de lit; linceul, m.; –überzug, m. housse de lit; aie (d'oreiller) f.; –umhang, v. –behang.

Bet'tung, f. –, pl. –en, (art.) batterie; (fort.) plate-forme, f.; (méc.) adier, m.

Bett'‖vorhang, v. –behang; –wärmer, m. chauffe-lit, m. bassinoire, moine, m.; –zeug; n. garniture de lit, f.; pièces de lit, f. pl.; linge, m.; –zieche, f. v. –überzug; –zwillich, m. coutil, m.

Betüch'en, v. a. h. garnir de drap.

Betün'chen, v. a. h. crépir, blanchir. [gations, f.

Bêt'woche, f. semaine des rogations, f.

Be'tze, f. –, pl. –n, chienne; fig. pop. femme de mauvaise vie, f.

Bêt'zimmer, v. Betkammer.

Beuch'bütte, f. cuvier, m.

Beu'che, f. –, action de faire la lessive; lessive, f. [sive, lessiver.

Beu'chen, v. a. h. faire la lessive, lessiver.

Beuch'faß, n. v. Beuchbütte.

Beu'ge, f. –, pl. –n, p. u. courbure (d'un arc); cambrure (d'une voûte), f.; –fall, m. (gr.) cas, m.; –muskel, m. (an.) fléchisseur, m.

Beu'gen, v. a. h. plier, courber, fléchir; fig. humilier; affliger; dompter; das Recht –, faire violence à la justice; den Stolz –, abattre la fierté; ſich –, v. réfl. h. se courber, fléchir, ſich vor einem –, fléchir, s'humilier devant q.

Beug'ſam, v. biegſam.

Beu'gung, f. –, pl. –en, fléchissement, m.; flexion, f.; inflexion (de corps, de la voix), f.; coude (d'une muraille etc.), m.; – des Lichtes, distraction de la lumière, f.; –spunkt, m. (math.) point d'inflexion, m.

Beu'le, f. –, pl. –n, 1) bosse, enflure, élevure, f.; 2) ulcère, bubon, m.

Beu'len‖klopfer, m. marteau à ébarber, m.; –melône, f. (hort.) cantaloup, m. [bosse.

Beu'licht, adj. en forme de bosse.

Beu'lig, adj. bossué, plein de bosses.

Beun'ruhig‖en, v. a. h. inquiéter; troubler; alarmer; agiter; den Feind –en, harceler l'ennemi; fam. tracasser; ſich –en, v. réfl. h. s'inquiéter, se mettre en peine, s'alarmer; –ung, f. –, pl. –en, inquiétude, f.; trouble, m.

Be‖ür'kunden, v. a. h. prouver, confirmer par des documents, des titres; –ür'lauben, v. a. h. donner congé; congédier, remercier; ſich –urlauben, v. réfl. h. prendre congé; dire adieu, se retirer; –ür'laubte, m. –n, pl. –n, (grr.) soldat en congé; permissionnaire, m.; –ür'laubung, f. –, pl. –en, congé, m.; –ür'theilen, v. a. h. 1) juger (de qch.), porter un jugement (sur qch.); ein Buch –urtheilen, faire la critique d'un livre; critiquer, censurer; raisonner (sur); –ür'theiler, m. –s, pl. –, juge, critique, censeur, m.; –ür'theilung, f. –, pl. –en, jugement, raisonnement, m.; critique, censure, f.; –ür'theilungskraft, f. jugement; raisonnement, m.

··**Beu'te**, f. –, pl. –n, butin, m., capture, proie; (mar.) prise, f.; – machen, faire du butin, butiner; den Feinden zur – werden, tomber entre les mains de l'ennemi.

··**Beu'te**, f. –, pl. –n, (boul.) huche, f.; pétrin, m.

··**Beu'te**, f. –, pl. –n, (é. r.) ruche de bois, f.

Beu'tel, m. –s, pl. –, bourse; poche, f. sac, m.; es geht über meinen – her, on en veut à ma bourse; fig. fam. ſeinen – füllen, remplir sa bourse, s'enrichir; ſich nach ſeinem – richten, régler sa dépense sur son revenu; die Schwindſucht im – haben, avoir la bourse plate; den – ſpicken, remplir sa bourse; aus einem – zehren, faire bourse commune; (charp.) fermoir, m.; (meu.) bluteau, m.; –arm, m. (meu.) bras de bluteau, m.; –faß, n. (mar.) baril à bourse, m.; –förmig, adj. en forme de bourse; –geld, n. (meu.) argent pour la fourniture des bluteaux, m.; –ig, adj. qui fait des poches; (e. m.) poreux; –kammer, f. (meu.) bluterie, f.; –kaſten, m. (meu.) blutoir, m.; –krabbe, f. od. –krebs, m. crabe boursier, m.; –lehen, n. fief boursier, m.; –meiſe, f. (orn.) mésange de Lithuanie, f.

Beu'teln, v. n. h. 1) bluter (de la farine); 2) battre (le chanvre) avec le battoir; ſich –, v. réfl. h. fig. faire des poches.

Beu'tel‖netz, n. (ch.) bourses (pour lapins), f. pl.; (pch.) cibandière, folle, f.; –perrücke, f. perruque à bourse, f.; –ratze, f. rat du Brésil, m. philandre, didelphe, f.; –ſchloß, n. fermoir d'une bourse, m.; –ſchneider, m. coupeur de bourses, filou, m.; –ſchneiderei, f. filouterie, f.; –ſchneiderei treiben, prendre des rats par la queue; –ſieb, n. (meu.) sas à tamiser, m.; –thier, v. –ratze; –tuch, n. étamine, f.; –welle, f. (meu.) tourne-bluteau, m.; –wurm, m. (helm.) boursaire, m.

Beu'ten, v. a. h. butiner, marauder; –, n. –s, ruche de planches, f.; –heide, f. forêt abondante en miel sauvage, f.; –hönig, m. miel sauvage, m.; –ſalbe, f. enduit à ruches, m.; –zins, m. cens des abeilles sauvages; abeillage, m.

Beut'ler, m. –s, pl. –, boursier, m.; –in, f. –, pl. –nen, boursière, f.

Beut'ner, m. –s, pl. –, gardien des abeilles sauvages, m.

Bevöl'ker‖n, v. a. h. peupler; –ung, f. –, pl. –en, population, populosité, f.; –ungsliſte, f. état, tableau de population, m.

Bevoll'mächtig‖en, v. a. h. autoriser, donner plein pouvoir; –te Geſandte, ambassadeur, ministre plénipotentiaire, m.; –er, m. –s, pl. –, commettant, m.; –te, m. –n, pl. –en, procureur, mandataire; plénipotentiaire (d'un prince, d'une nation), m.; –ung, f. –, pl. –en, autorisation, f. mandat, m. procuration, f.; –ungsvertrag, m. mandat, m. [de.

Bevôr', conj. avant que, avant de.

Bevôr'munden, v. a. h. (pal.) constituer un tuteur, un curateur.

Bevôr'rechten, v. a. h. donner, accorder des prérogatives, privilégier.

Be‖vôr'ſtehen, v. n. ir. h. être sur le point d'arriver; menacer, attendre; es ſteht ihm ein großes Glück bevor, il est à la veille de faire une grande fortune; es ſteht ihm ein großes Unglück bevor, il est menacé d'un grand malheur; –vôr'ſtehend, adj. verb. 1) imminent; prochain; 2) réservé à; –vôr'theilen, v. a. h. einen mit, um etwas, 1) frauder, frustrer q.; porter préjudice à q.; 2) avantager q.

Bevôr'theilung, f. –, pl. –en, action de frauder; fraude, tromperie, f.; préjudice, m.

Bevôr'worten, v. a. h. mentionner préalablement; faire des réserves.

Bevôr'zügen, v. a. h. accorder des prérogatives, préférer.

Be‖wa'chen, v. a. h. einen, garder q., veiller auprès de q.; –wach'ſen, v. n. ir. ſ. se couvrir, se revêtir (d'herbe, de poil, de mousse etc.); –wa'chung, f. –, pl. –en, garde, veille, f.; waff'nen, v. a. h. armer; monter, équiper (la cavalerie); mit bewaffneter Hand, à main armée; ſich –waffnen, v. réfl. h. s'armer; –waffnung, f. –, pl. –en, armement, m.; armure (d'un aimant), f.; –wahr'anſtalt, f. salle d'asile, f.; –wah'ren, v. a. h. 1) garder, conserver; 2) préserver, garantir; Gott bewahre! à Dieu ne plaise! Gott bewahre mich davor! Dieu m'en préserve! ſich –wahren, v. réfl. h. se préserver, se prémunir contre; –wäh'ren, v. a. h. 1) vérifier, avérer, prouver; 2) confirmer; éprouver (d'un remède); ſich –währen, v. réfl. h. se montrer comme vrai, justifier sa réputation; –wah'rer, m. –s, pl. –, garde, gardien, m.; –währt', adj. verb. 1) authentique; 2) éprouvé, certain, à l'épreuve; –währt'heit, f. –, einer Arznei, vertu éprouvée d'un remède, f.; die Bewährtheit ſeiner Treue, sa fidélité éprouvée; –währtheit einer Urkunde, authenticité d'un document, f.; –wah'rung, f. garde, conservation, f.; –wah'rungsmittel, n. préservatif, m.; –wäh'rung, f. vérification, f.; –wald'rechten, v. a. h. (charp.) dégrossir, équarrir (le bois); –wal'len, v. a. h. (agr.) chausser, rechausser (le houblon); –wältigen, v. überwältigen; –wan'dern, v.

a. h. parcourir (un pays); -wan'dert, adj. verb. versé, exercé, expérimenté, foncé; -wandt', adj. bei so bewandten Umständen, en pareilles circonstances, dans cet état de choses; -wandt'niß, f. -, pl. -sse, circonstance, f. état, m. condition, situation, f.; was es auch für eine -wandtniß haben möge mit, quoi qu'il en soit de; -wäs'sern, v. n. h. arroser, mouiller; -wäs'serung, f. arrosement, m.; irrigation, f.; -wäs'serungsspritze, f. irrigateur, m.

Be‖wegbār, adj. mobile (v. beweglich); -wé'gen, v. a. rég. h. mouvoir, remuer; agiter; mettre en mouvement ou en action; fig. émouvoir, toucher; sich -wegen, v. réfl. rég. h. se mouvoir, se remuer; -wegen, v. a. ir. h. (bewög', bewö'gen) fig. mouvoir, exciter, porter, pousser, déterminer, persuader, induire q. (à qch.); zum Mitleiden -wegen, émouvoir à la compassion, *apitoyer; sich zum Mitleiden -wegen lassen, se laisser toucher à la pitié, *s'apitoyer; sich -wegen finden, avoir des motifs, des raisons pour; -wé'gend, adj. verb. mouvant; fig. émouvant, touchant; -wég'grund, m. -es. d. pl. -gründe, motif, m.; raison, f.; -weg'lich, adj. mobile; mobilier; -wegliche Güter, m. pl. biens meubles, m. pl.; fig. touchant, pathétique; -wég'lichkeit, f. -, 1) mobilité; 2) volubilité, f.; -wég'muskel, m. (an.) moteur, m.; -wegt', adj. verb. fig. ému, touché, attendri; -wé'gung, f. -, pl. -en, 1) mouvement; in -wegung bringen, in -wegung setzen, mettre en mouvement; sich -wegung machen, faire de l'exercice; -wegungen mit den Händen machen, faire des gestes, gesticuler; (grr.) mouvement, m.; évolution, f.; die Massen sind in -wegung, les masses s'agitent, il y a de l'agitation dans les masses; 2) émotion; agitation (de l'âme), f.; aus eigener -wegung, de son propre chef; -wegungsfähigkeit, f. motivité, f.; -wegungsgrund, v. Beweggrund; -wegungskraft, f. faculté de se mouvoir; vertu, force motrice, motivité; (méc.) puissance mouvante, f.; -wegungskunst, -wegungslehre, f. mécanique, f.; -wegungslos, adj. sans mouvement, immobile; -wegungszirkel, m. (astr.) déférent d'une planète, m.

Be‖weh'ren, v. a. h. armer (v. -waffnen); -weh'rung, f. -, pl. -en, armement, m.; -wei'ben, v. a. h. fam. marier; -wei'nen, v. a. h. pleurer, déplorer (einen, sur q.); -wei'nenswürdig, adj. déplorable; -weinenswürdig, adv. déplorablement.

Beweis', m. -ses, pl. -se, preuve; démonstration; marque, f. témoignage, m.; (math.) démonstration, f.; den - führen, établir la preuve; faire la démonstration; -artikel, m. pl. (pr.) pièces justificatives, f. pl.; -bār, v. -lich.

Bewei'sen, v. a. ir. h. (bewies, bewiesen) 1) prouver, démontrer; 2) montrer, témoigner; seinen Adel -, faire preuve de noblesse, faire ses preuves; das beweiset für mich, cela parle, prouve pour moi, témoigne en ma faveur.

Beweis'‖führer, m. celui qui fait preuve de qch.; argumentateur, m.; -führung, f. argumentation, confirmation, f.; -grund, m. raison, f.; argument, m.; -kraft, f. force démonstrative, f.

Beweis'lich, adj. démontrable.

Beweis'‖mittel, n. preuve, f.; -rede, f. raisonnement, m.; -satz, m. (log.) thème, m.; -schluß, m. argument, syllogisme, m.; -schrift, f. enseignement, document, instrument, m.; -stelle, f. autorité, f.; -stellen anführen, citer des autorités; -stücke, v. -artikel; -urkunde, f. pièce à l'appui, f.; -zeuge, m. (pal.) adminicule, m.

Bewei'ßen, v. a. h. blanchir.

Bewen'den, v. n. ir. h. s'en tenir, en rester là; -, n. -s, hierbei hat es sein -, tenons-nous en là; ich lasse es bei dem Gesagten -, je m'en tiens à ce qui a été dit.

sich Bewer'ben, v. réfl. ir. h. um etwas, rechercher, poursuivre, solliciter, briguer, ambitionner qch.; sich um ein Mädchen -, rechercher une fille en mariage; sich um den Preis -, concourir pour le prix; sich um eine Stelle, postuler une place.

Be‖wer'ber, m. -s, pl. -, aspirant, concurrent, candidat, solliciteur, m.; -wer'bung, f. -, pl. -en, recherche, poursuite; candidature, f., concours, m. concurrence (pour un prix), f.; -wer'fen, v. a. ir. h. couvrir en jetant contre ou dessus; mit Koth -werfen, couvrir de boue; (maç.) crépir, ravaler; -wer'fung, f. -, pl. -en, (maç.) crépissure, f.; ravalement, m.; -werk'stelligen, v. a. h. effectuer, exécuter, réaliser; -werk'stelligung, f. -, pl. -en, exécution, réalisation, f.; -wi'ckeln, v. a. h. entortiller, envelopper; -wi'ckelung, f. -, pl. -en, entortillement, m.; -wil'ligen, v. a. h. accorder, concéder, octroyer; consentir; -wil'ligung, f. -, pl. -en, concession, f.; octroi; consentement, m.; -will'kommen, -will'kommnen, v. a. h. complimenter, accueillir, faire accueil, recevoir; -will'kommung, -will'kommnung, f. -, pl. -en, accueil, m.; bienvenue; réception, f.; -wim'peln, v. a. h. (mar.) garnir de ses flammes, pavoiser.

Be‖win'den, v. a. ir. h. entortiller (avec de la ficelle), lier tout autour; -wind'sel, n. -s, pl. -, (mar.) liure, f.; -wirk'bar, adj. qui peut être réalisé, réalisable, praticable; -wir'ken, v. a. h. 1) effectuer, exécuter; 2) causer, obtenir; -wir'then, v. a. h. traiter, régaler; -wirth'schaften, v. a. h. administrer; -wirth'schaftung, f. -, pl. -en, administration, f.; -wir'thung, f. -, pl. -en, traitement, régal, m.; die -wirthung bei der Tafel übernehmen, faire les honneurs à table; -wit'thümen, v. a. h. douer, assigner un douaire; -wi'tzeln, v. a. h. persiffler, faire de mauvaises plaisanteries sur qch.

Bewög, bewögen, v. bewegen.

Be‖wohn'bār, adj. habitable, logeable; -woh'nen, v. a. h. habiter, occuper; nicht zu -wohnen, inhabitable; -woh'ner, m. -s, pl. -, habitant, m.; -woh'nerin, f. -, pl. -nen, habitante, f.; -woh'nung, f. -, pl. -en, habitation, demeure, f.

sich Bewöl'ken, v. réfl. h. se couvrir de nuages.

sich Bewol'len, v. réfl. h. se couvrir de laine.

Be‖wun'derer, m. -s, pl. -, admirateur, m.; -wun'dern, v. a. h. admirer; es ist nicht zu -wundern, daß ..., il n'est pas étonnant, surprenant que...

Bewun'derns‖werth, -würdig, adj. admirable; -, adv. admirablement.

Be‖wun'derung, f. -, pl. -en, admiration, f.; étonnement, m.; -wun'derungswürdig, v. -wunderswürdig; -wurf, m. (maç.) crépi; reformis (d'un vieux mur), m.

sich Bewur'zeln, v. réfl. h. prendre racine, s'enraciner.

Bewúßt', adj. verb. einem, connu à, de q.; sich nichts Böses - sein, n'avoir rien à se reprocher; n'avoir à conscience d'aucune faute; sich einer Sache - sein, se souvenir de qch., se rappeler qch.; sich seiner nicht mehr - sein, avoir perdu toute connaissance; -los, adj. et adv. sans connaissance, privé de connaissance; -sein, n. -s, connaissance, conscience, f.; im -sein seiner Unschuld, fort de son innocence.

Bezah'len, v. a. h. payer, satisfaire, acquitter; sich - lassen, se faire payer; sich selbst bezahlt machen, se payer par ses mains; bei Heller und Pfennig -, payer jusqu'à la dernière obole; mit klingender Münze -, payer en espèces sonnantes; fig. payer; er soll dafür bezahlt werden, il en sera payé; er ist recht (übel) bezahlt worden, il a été fort maltraité; er hat es mit dem Leben - müssen, il lui en a coûté la vie; il l'a payé de sa vie; einen mit gleicher Münze -, rendre à q. la monnaie de sa pièce; die Zeche müssen, payer la folle enchère, subir le quart-d'heure de Rabelais.

Be‖zah'ler, m. -s, pl. -, payeur, m.; -zah'lerin, f. -, pl. -nen, payeuse, f.; -zahlt', adj. verb. (com.) pour acquit, acquitté; -zah'lung, f. -, pl. -en, payement, m.; (com.) zur -zahlung anweisen, ordonnancer.

Be‖zähm'bār, adj. domptable, -zähm'barkeit, f. -, domptabilité, f., -zäh'men, v. a. h. dompter, apprivoiser; fig. seine Leidenschaften -zähmen, dompter, réfréner ses passions; sich -zäh'men, v. réfl. h. se dompter, -zäh'mer, m. -s. pl. -, dompteur, m.; -zäh'mung, f. -, pl. -en, apprivoisement, m.; -zähnt', adj. verb. (bl.) denté.

Be‖zau'berer, m. -s, pl. -, enchanteur, m.; -zau'bern, v. a. h. ensorceler, enchanter, charmer (au fig.); -zau'bernd, adj. verb. charmant; enchanteur; -zau'bert, adj. verb. enchanté; ensorcelé; -zau'berung, f. -, pl. -en, ensorcellement, enchantement; charme, sortilège, m.; -zäu'men, v. zäumen; -zäu'nen, v. umzäunen.

sich Beze'chen, v. réfl. h. s'enivrer.

Be‖zeich'nen, v. a. h. 1) marquer; désigner, dénoter; 2) remplir de dessins; crayonner sur; -zeich'nung, f. -, pl. -en, 1) désignation, dénotation, f.; 2) signalement (d'un fugitif), m.; (bot.) caractéristique; (gr.) accentuation, f.; -zeich'nungszettel, m. étiquette, f.; -zei'gen, v. a. h. marquer, montrer, témoigner; sich -zei'gen, v. réfl. h. se comporter, se conduire; sich gegen einen mitleidig

zeigen, se montrer compâtissant envers q.; –zei'gen, n. -s, conduite, f.; procédé, m.; –zei'gung, f. –, pl. -en, témoignage, m.; démonstration (de ...de), f.; –zet'teln, v. a. h. étiqueter; –zeu'gen, v. a. h. attester, témoigner, prouver, affirmer, assurer; ich bezeuge vor Gott und der ganzen Welt, j'en atteste Dieu et les hommes; –zeu'gung, f. –, pl. -en, attestation, assurance, f.; témoignage, m.

†Bezich'tigen, v. a. h. einen einer Sache, imputer qch. à q.

Be‖zie'hen, v. a. ir. h. 1) couvrir, garnir (de, mit); monter (un instrument de musique), y mettre des cordes; entourer (de filets une forêt); fig. ein Land mit Krieg –ziehen, porter la guerre dans un pays; 2) aller loger (dans une maison), se mettre en possession; ein Lager –ziehen, entrer dans un camp; 3) visiter (les bornes); fréquenter (les foires); 4) attirer vers soi, tirer; seinen Gehalt, eine Summe Geldes –ziehen, toucher son salaire, une somme d'argent; Waaren –ziehen, tirer des marchandises; 5) rapporter, référer, faire allusion à qch.; sich auf etwas –ziehen, se référer, s'en rapporter à qch.; (ch.) sich –ziehen, retenir; sich –zie'hend, adj. verb. relatif à; –zie'hendlich, adv. relativement à; –zie'her, m. -s, pl. –, (com.) eines Wechsels, tireur, m.; –zieh'lich, adj. relatif; –zieh'lichkeit, f. (did.) relativité, f.; –zie'hung, f. –, pl. -en, 1) action de monter etc.; 2) entrée, installation (dans un logement); 3) relation, f.; rapport, m.; *référence, f.; in –ziehung auf, relativement à, par rapport à; –zie'hungsanweisung f. (com.) ordre de livraison, m.; –zie'hungsbegriff, m. (gr.) idée relative, corrélative, correspondante, f.; –zie'hungsfürwort, n. (gr.) pronom relatif, m.; –ziehungswort, n. (gr.) terme relatif, m.; –zie'len, v. a. h. avoir pour but, tendre à, avoir en vue; –zif'fern, v. a. h. chiffrer; numéroter (pages); –zim'mern, v. a. h. charpenter.

Be‖zirk', m. -es, s, pl. -e, 1) circuit, m.; enceinte, f.; tour; 2) district, canton, cercle; fig. ressort, arrondissement, m.; –zir'ken, v. a. h. borner, limiter; –zirks'einnehmer, m. receveur d'arrondissement, m.; –zirks'gericht, n. tribunal d'arrondissement, m.; –zirks'vorsteher, m. sous-préfet d'un arrondissement, m.; –zir'kung, f. –, pl. -en, limitation, f.

Bezoar'‖stein, m. bézoard, m.; –bock, m. –ziege, f. gazelle des Indes, f.

Be‖zu'ckern, v. a. h. sucrer (des fraises); –zug', m. -es, s, pl. –züge, garniture, f.; fig. rapport, m.; relation, f.; auf etwas –zug nehmen, se rapporter à qch.; –züg'lich, adj. relatif; –zug'nahme, f. –, pl. -n, relation, f.; mit –zugnahme auf, relativement à; –zwa'cken, v. a. h. rogner (aussi fig.); –zwe'cken, v. a. h. cheviller; fig. avoir pour but; tendre à; –zwei'feln, v. a. h. révoquer qch. en doute, douter de qch.; –zwing'bar, adj. domptable; prenable (forteresse); –zwin'gen, v. a. ir. h. vaincre, dompter, surmonter, subjuguer, soumettre, assujettir; sich –zwin'gen, v. réfl. ir. h. se dompter, se vaincre, se modérer, se contenir; –zwin'ger, m. -s, pl. –, vainqueur, dompteur, triomphateur, m.; –zwing'lich, adj. domptable; prenable (forteresse); –zwin'gung, f. –, pl. -en, réduction à l'obéissance, soumission, f.; assujettissement, m.

Bi'bel, f. –, pl. -n, Bible, Écriture sainte, f.; –ausleger, m. exégète, m.; –auslegung, f. exégèse, f.; –fest, adj. versé dans la Bible; –husar, m. er ist ein –husar, la Bible est son grand cheval de bataille; –mäßig, adj. conforme à l'Écriture; –sprache, f. langage de la Bible, style biblique, m.; –spruch, m. sentence de la Bible, f.; –werk, n. Bible avec un commentaire; polyglotte, f.

Bi'ber, m. -s, pl. –, castor, bièvre, m.; –affe, m. babouin, m.; –bau, m. terrier du castor, m.; –baum, m. magnolia glauque, f.; –ente, f. (orn.) harle de bièvre, f.; –fell, n. peau de castor, f.; –fett, n. graisse de castor, f.; –geil, n. (ph.) castoréum, m.; –haar, n. poil de castor, m.; –haaren, adj. de poil de castor, de castor; –haut, f. v. –fell; –hödlein, n. (bot.) petite scrophulaire, petite chélidoine, f.; –hut, m. castor, m.; –klee, m. (bot.) ményanthe, m.; –kraut, n. (bot.) petite centaurée, f.; –nell, -s, n. (bot.) boucage, m.; pimprenelle, f.; –ratze, f. rat musqué de Moscovie, desman, m.; –wurz, f. (bot.) aristoloche, f.

Biblio'‖graph, m. -en, pl. -en, bibliographe, m.; –graphie', f. –, pl. -en, bibliographie, f.; –gra'phisch, adj. bibliographique; –man', m. -en, pl. -en, bibliomane, m.; –thek', f. –, pl. -en, bibliothèque, f.; –thekar, m. -s, pl. -en, bibliothécaire, m.

Bi'blisch, adj. de la Bible; biblique.

Bick'beere, v. Heidelbeere.

Bi'cke, f. –, pl. -n, pic, m. pioche, f.

Bi'ckelhaube, f. morion, salade, pot en tête, m.

Bi'cken, v. picken.

Bie'der, adj. droit, probe, loyal, honnête, franc; –, adv. loyalement, honnêtement; –herzig, v. bieder; –keit, f. –, probité, loyauté, honnêteté, f.; –mann, m. homme de probité, m.; –sinn, m. bonhomie, loyauté, f.; –weib, n. honnête femme, femme vertueuse, f.

Bieg'bar, adj. pliable.

Bie'ge, f. –, pl. -n, pli (du bras), courbure, flexion, f.

Bieg'eisen, n. (card.) refendoir, m.

Bie'gefall, v. Beugefall.

Bie'gen, v. a. ir. h. (bog, gebo'gen) 1) plier, courber; krumm –, fausser; 2) fléchir (v. beugen); sich –, v. réfl. ir. h. plier, se plier, fléchir; se cambrer, se déjeter; fig. plier, s'humilier; –, v. n. ir. h. um eine Ecke –, tourner au coin d'une rue.

Biege'steig, m. -es, s, pl. -e, (cis.) suite des collets, f.

Bieg'muskel, m. (an.) fléchisseur, m.

Bieg'sam, adj. flexible, pliable, pliant, souple; fig. traitable, pliable, souple; –keit, f. –, pl. -en, flexibilité, souplesse; –keit der Stimme, inflexion de la voix, f.

Bieg'scheibe, f. (ton.) chien, f.

Bie'gung, f. –, pl. -en, 1) action de fléchir; courbure, cambrure; 2) coude, m.; eine – machen, faire coude; (an.) flexion, f.; (arch.) – eines Gewölbbogens, retombée, f.; (gr. mus.) inflexion (de la voix).

Bieg'zange, f. bequettes, f. pl.

Biel, n. -s, (géo.) Bienne, f. (ville).

Bie'ler, m. -s, pl. –, Biennois, m.; -in, f. –, pl. -nen, Biennoise, f.; - See, m. (géo.) lac de Bienne, m.

Bien'chen, n. -s, pl. –, petite abeille, f. [mouche à miel, f.

Bie'ne, f. –, pl. -n, abeille,

Bie'nen‖bau, m. éducation des abeilles, f.; –baum, m. érable, m.; –brod, n. nourriture des abeilles, cire brute, sandaraque, f.; –brut, f. couvain des abeilles, m.; –erz, n. minerai cellulaire, m.; –falter, m. phalène mélonnelle, m.; –fänger, –feind, m. clairon apivore, m.; –flug, m. 1) vol des abeilles, m.; 2) volée des abeilles, f.; 3) abeilles qu'on entretient, f. pl.; –fresser, v. –fänger; –halter, v. Zeidler; –harz, m. propolis, f.; –haube, f. capuchon, m.; –haus, n. rucher, m.; –käfer, v. –fänger; –kappe, f. camail, m.; –königin, v. –weiser; –korb, m. panier, m. ruche, f.; –kraut, n. lamier blanc, m.; –milbe, m. mite rouge des mouches à miel, f.; –mutter, f. mère abeille, f.; –pflege, v. –zucht; –recht, n. abeillage, m.; –schabe, f. teigne mélonnelle, f.; –scheibe, v. Honigscheibe; –schwarm, m. essaim, jet d'abeilles, m.; (pyr.) caisse de feu, f.; –specht, m. pic vert, m.; –stachel, m. aiguillon des abeilles, m.; –stand, m. place pour les ruches, f.; rucher, m; er hat einen guten –stand, il est riche en abeilles; –stock, m. ruche, f.; ein –stock voll, ruchée, f.; –väter, v. –wärter; –wabe, f. rayon de miel, m.; –wärter, m. gardien d'abeilles, m.; –weiser, m. reine des abeilles; mère-abeille, f. (v. Weisel); –wirth, v. Zeidler; –wolf, v. –fänger; –zelle, f. alvéole, m. cellule, f.; –zucht, v. –bau.

Bie'ner, v. Bienenwärter.

Bier, n. -es, s, pl. -e, bière, f.; –brauen, brasser de la bière; zu –e gehen, aller au cabaret; – schenken, vendre de la bière (à pot et à pinte); –bank, f. banc d'un cabaret, m.; fig. fam. taverne, f.; cabaret à bière, m.; er liegt immer auf der –bank, c'est un pilier de cabaret; –bann, v. –zwang; –bottich, m. cuve à bière, f.; –brauer, m. brasseur, m.; –brauerei, f. brasserie, f.; –braugerechtigkeit, v. Braugerechtigkeit; –bruder, m. grand buveur de bière, f.; –faß, n. tonneau, muid à bière, m.; (mar.) gonne; f.; –fäßchen, n. rondelle, f.; –fiedel, f. mauvais violon, m.; –fiedler, m. ménétrier, racleur, m.; –gäscht, m. mousse de bière, f.; –gast, m. pratique, chaland d'un brasseur, m.; –gelag, n. compagnie de buveurs de bière, f.; –geld, v. Trinkgeld; –hahn, m. robinet, m. canelle, f.; –haus, n. brasserie, f.; cabaret, m.; –heber, m. siphon, m.; –hefen, f. pl. levure; lie de la bière, f.; –hold, m. (orn.) merle doré, m.; –kaltschale, f. birambrot, m.; –kanne, f. pot à bière, m.; –karren, m. haquet, m.; –keller, m. cave à bière, f.; –krug, m. cruche à bière, f.; –mährte, f. birambrot, m.; –meile, v. –zwang; –molken, pl. posset, m.; –probe, v. –wage; –schank, m. droit de vendre de la bière en détail, m.; –schenk, m. cabaretier qui vend de la

bière, m.; -schenke, v. -haus; -schild, n. enseigne à bière, f.; -schröter, m. encaveur, m.; -steuer, f. gambage, m.; -suppe, f. soupe à la bière, f.; -trinker, m. buveur de bière, m.; -wäge, f. pèse-liqueur (pour la bière), m.; -wägen, m. haquet, m.; -wirth, v. -schenk; -würze, f. moût de bière, m.; -zapfer, m. cabaretier à pot, m.; -zeichen, n. bouchon, m. enseigne à bière, f.; -zwang, m. (féo.) banalité d'une brasserie, f.

Biest'milch, f. –, premier lait d'une vache, m. [bise, m.

Bies'wind, m. -es, (mar.) vent de

Bie'ten, v. a. ir. h. (bot, gebo'ten) offrir; présenter; was – Sie mir dafür (darauf)? combien m'en offrez-vous? wie – Sie das? combien faites-vous cela? mehr, besser – als ein Anderer, renchérir sur q.; zu hoch, theuer, viel –, surfaire (une marchandise); zu wenig –, offrir trop peu; einem die Hand –, tendre, présenter la main à q.; einem einen guten Morgen, guten Tag rc. –, souhaiter le bon jour etc. à q.; einem die Spitze –, tenir tête à q.; einem Trotz –, défier, q.; porter défi a q., braver q.; prv. – und wieder – macht Kaufleute, à marchander on vend et on achète; (j.) auf die meisten –, envier le point; Schach –, donner échec. [frant, enchérisseur, m.

Bie'ter, m. -s, pl. –, (pr.) of-

Bie'tung, f. –, pl. -en, offre, mise, enchère, m. [tin, m. mamelle, f.

Biez, m. -es, pl. -e, pop. teton, te-

Bigamie', f. –, bigamie, f.

Biga'misch, adj. bigame.

Bigott', adj. bigot; -erie', f. –, bigoterie, cagoterie, cafardise, f.

Bilanz', f. –, pl. -en, (com.) bilan, m.; balance, f.; die – ziehen, faire la balance; -rechnung, f. (com.) bilan, m. balance, f.; -i'ren, v. a. h. (com.) faire sa balance.

Bilch'maus, v. Ziefelmaus.

Bild, n. 1) image; figure, f.; tableau; portrait, m. effigie, f.; – eines Götzen, fétiche, m.; – in der Karte, figure, f.; mit -ern ausschmücken, imager, illustrer; fig. idée, image, description, f.; ein – von etwas entwerfen, faire le tableau, la description de qch.; 2) symbole, m.; (rh.) métaphore, f.; -anbeter, v. -eranbeter; -arbeit, f. camaïeu, m.; geschnitzte -arbeit, sculpture en bois, f.; -bar, adj. p. u. susceptible de culture.

Bild'chen, n. -s, pl. –, (pl. aussi Bilderchen) petite image, f.

Bil'den, v. a. h. 1) former, façonner, faire; 2) organiser; 3) sculpter; peindre, dessiner, figurer, représenter; (v. -d); fig. instruire, dresser, cultiver; gebildeter Mensch, homme cultivé, éclairé, de goût; gebildetes Volk, peuple civilisé; einen jungen Menschen –, former, façonner, dérouiller un jeune homme, faire son éducation; Verstand und Herz –, former l'esprit et le coeur; sich –, v. réfl. h. se former, se façonner, se faire, s'organiser; sich nach einem –, se former, se mouler sur q.; -d, adj. verb. plastique; -de Kunst, art plastique, m.; -de Kraft, vertu plastique (des animaux, des plantes etc.); (phys.) puissance créatrice, organisatrice, f.

Bil'der||anbeter, m. iconolâtre, m.; -anbetung, f. iconolâtrie, f.; -beschreiber, m. iconographe, m.; -beschreibung, f. iconographie, f.; -blende, f. niche, f.; -buch, n. livre d'images, d'estampes, de gravures, m.; -deutung, f. iconologie, f.; -dienst, m. culte des images, m. iconolâtrie, f.; -fuß, m. piédouche, piédestal, m. plinthe de figure, f.; -gallerie, f. galerie de tableaux, f.; -handel, m. commerce d'estampes, m.; -händler, m. marchand d'estampes, m.; -kabinet, n. cabinet, collection de tableaux, m.; -kram, m. boutique d'images, f.; -krämer, m. imager, m.; -krämerin, f. imagère, f.; -krieg, m. iconomachie, f.; -laden, v. -kram; -lehre, f. iconologie, f.; -marmor, m. marbre figuré, m.; -rahmen, m. bordure, f. cadre, m.; -reich, adj. riche en images; -reiche Sprache, langue imagée, f.; -reicher Styl, style figuré, m.; -reichthum, m. fig. riche imagination, imagination féconde en images, f.; -saal, m. salle de tableaux, f.; salon de peintures, m.; -sammlung, f. -schatz, m. collection de tableaux, f.; -schrift, f. caractères hyéroglyphiques, m. pl. hiéroglyphe, m.; -sprache, f., langage figuré, symbolique, m. iconologie, f.; -streit, v. -krieg; -stuhl, m. piédestal, m.; -stürmer, m. (h.) briseur d'images; iconoclaste, m.; -stürmerei', f. (h.) iconomachie, f.; -sucht, f. iconomanie, f.; -trödler, m. fam. croûtier, m.; -verehrer, v. -anbeter; -werk, v. Bildwerk.

Bild'||gießer, m. maître fondeur, statuaire-fondeur, m.; -gießerei', f. art de fondre des vases, des statues etc.; -gräber, m. chalcographe; graveur, m.; -gräberkunst, f. chalcographie; gravure, f.

Bild'hauer, m. sculpteur; statuaire, m.; -arbeit, f. sculpture, f.; (an einem Gebäude), manequinage, m.; -kitt, m. lithocolle, f.; badigeon, m.; -leim, m. colle à pierre, f.; -kunst, f. sculpture; profession de sculpteur, f.; -schule, f. académie de sculpture, f.

Bild'||lich, adj. figuré, allégorique; -lich, adv. figurément, figurativement, métaphoriquement; -los, adj amorphe; -macher, m. faiseur d'images, m.; -ner, m. -s, pl. –, sculpteur, statuaire, m.; -nerei', f. –, pl. -en, -nerkunst, f. sculpture, f. art de sculpter, m.; -niß, n. -sses, pl. -sse, effigie, image, figure, f.; portrait, m.; einen Verbrecher im -nisse aufhängen, pendre un criminel en effigie; -sam, adj. susceptible de toutes les formes; fig. docile, flexible; -säule, f. statue; colonne statuaire, f.; -schnitzer, m. sculpteur en bois, xyloglyphe, m.; -schnitzerei', f. sculpture en bois; xyloglyphie, f.; -schön, adj. fam. très-beau; beau comme le jour; -seite, f. (mon.) côté de l'effigie, m.; -stecher, m. graveur, chalcographe, m.; -stein, m. pierre figurée, f.

Bil'dung, f. –, pl. -en, 1) formation; conformation; äußere –, configuration; – des Gesichts, physionomie; – eines Staates rc., organisation d'un état etc.; 2) éducation (d'un jeune homme); culture (de l'esprit), f.; Mann ohne –, homme inculte, m.; wissenschaftliche –, keine wissenschaftliche – haben, avoir de l'étude, manquer d'étude, d'instruction; -sanstalt, f. institut, m.; -sfähig, adj. civilisable; -sfehler, m. défaut d'organisation, d'éducation, m.; -skraft, f. vertu formatrice, plastique, f.; -strieb, m. force plastique, f.

Bild'||weber, v. Damastweber; -werk, n. figures, f. pl.; ornements de sculpture, de peinture etc., m. pl.

Bill, v. bellen.

Billard', n. -es, s, pl. -e (-s), billard, m.; -ball, m. bille, f.; -beutel, m. blouse, f.; -i'ren, v. n. h. (bi.) billarder; -kugel, v. -ball; -stock, m. queue, f.; -tafel, f. billard, m.; -tisch, n. tapis du billard, m.; -zimmer, n. salle de billard, f.

Bil'le, f. –, pl. -n, hache à double tranchant, f.; (dra.) œillette, f.; (mar.) -n eines Schiffes, fesses d'un vaisseau, f. pl.; (meu.) pivot, m.; -n, v. a. h. (meu.) rebattre les meules.

Bil'let, n. -es, s, pl. -e (-s), billet, m.; -ti'ren, v. a. h. (com.) étiqueter.

Bil'lig, adj. 1) équitable, juste; raisonnable, modéré; es ist nicht mehr wie –, comme de raison; 2) à bon compte; à un prix raisonnable; –, adv. équitablement, justement; raisonnablement; -er Maßen, adv. à bon droit, avec raison; -en, v. a. h. approuver, agréer, avoir pour agréable, consentir; -er, m. -s, pl. –, approbateur, m.; -erweise, adv. justement, à bon droit; -keit, f. –, 1) équité, f.; 2) modicité (du prix), f.; -ungsgründe, m. pl. circonstances atténuantes, f. pl.; -ung, f. –, pl. -en, approbation, f. consentement, m.

Billion', f. –, pl. -en, billion, m. mille millions.

Billst, billt, v. bellen.

Bil'sen||kraut, n. jusquiame, f.; -pflaster, m. emplâtre de jusquiame, m.; -salbe, f. onguent de jusquiame, m.

Bim'mel, f. –, pl. -n, sonnette, clochette, f. grelot, m.; -n od. bim'peln, v. n. h. sonnailler; brimbaler les cloches. [avec la pierre-ponce.

Bim'sen, v. a. h. frotter, polir

Bims'stein, m. pierre-ponce, f.

Bin, v. sein (v. aux).

Bind'||ahle, f. poinçon (des faiseurs de cribles), m.; -axt, f. (charp.) cognée, f.; -balken, m. (arch.) architrave, f.; bandeau, m.; (charp.) tirant, m.; -chen, n. -s, pl. –, bandelette, f.; poignet (de chemise), m.; -draht, m. fil de fer, m.

Bin'de, f. –, pl. -n, 1) bande, f.; bandeau, m.; 2) (Halsbinde) col, m.; cravate, f.; (arch.) fasce, plate-bande; (bl.) face, f.; (chir.) bandage, m. ligature, écharpe, f.

Bind'eisen, f. (vitr.) fêle, f.

Bin'de||messer, v. Bandmesser; -mittel, n. ciment; (chi.) intermède; (ph.) excipient, m.

Bin'den, v. a. ir. h. (band, gebun'den) lier; nouer; an etwas –, lier, attacher à qch.; Besen –, faire des balais; mit Bindfaden –, ficeler; ein Buch, ein Faß –, relier un livre, un tonneau; Garben –, lier des gerbes; in Garben –, gerber, engerber; einen Gefangenen –, lier un prisonnier; einem die Hände –, lier les mains à q. (aussi fig.); Heu –, botteler du foin; Reisholz –, fagoter les branchages; einen Strauß –, faire un bouquet; mit Stricken –, garrotter; fig. einen

; etwas –, astreindre, obliger q. à
h.; einen durch etwas –, lier q. par
h.; an die Gesetze, die Stunde xc.
bunden sein, être sujet aux lois, à
heure, etc.; einem etwas auf das
ewissen, die Seele –, mettre qch. sur
conscience de q., lui recomman-
r fortement qch.; einem nicht Alles
uf die Nase –, avoir des secrets pour
.; gebundene Schreibart, style mé-
ique, m.; poésie, f.; (esc.) die Klinge
, engager le fer; (mus.) die No-
n –, couler les notes; (th.) die
Macht zu –, le pouvoir de lier; sich –,
. réfl. ir. h. se lier; sich an etwas –,
'astreindre à qch.; s'attacher à qch.;
, n. -s, action de lier etc., f.; -in Bün-
el, bottelage, m.; -in Reisbündel, fago-
age, m.; – mit Stricken, garrottage;
asc.) engagement, m.; (rel.) reliure,
.; (ton.) reliage, m.; –d, adj. verb.
iant; (gr.) ligatif; (log.) concluant.

Bin'der, m. -s, pl. –, tonnelier, m.

Bin'de‖mittel, n. (cul.) liaison,
; (maç.) ciment, m.; (méd.) agglu-
inatif, m.; –schlüssel, m. -s, (th.) clef
e St. Pierre, faculté de lier, f.;
sohle, f. sandale, f.; –stein, m. (arch.)
ierre de refend, f.; –stoff, m. (cul.)
aison, f.; (h. n.) gluten, m.; –strich,
. (gr.) trait d'union; tiret, m.;
werk, n. (mar.) cintrage, m.; –wort,
. (gr.) conjonction, f.; –wörtchen, n.
gr.) particule conjonctive, f.; –zei-
chen, n. (typ.) division, f. trait d'u-
ion, tiret, m.; –zeug, n. (chir.) boî-
tier, m.

Bind'faden, m. ficelle, f.; mit –
inden, ficeler; –rolle, f. ficelier, m.

Bind'‖gerte, v. –weide; –rie-
men, m. courroie, f.; prv. es geht auf
en –riemen los, on ne badine plus;
scheide, f. (ton.) étui pour mettre la
oloire, m. [marrage, m.

Bind'sel, n. -s, pl. –, (mar.) a-

Bind'stecken, m. garrot, m.

Bin'dung, f. –, pl. –en, action de
ier etc., f.; (mus.) coulé, m.; (patr.)
union, f.; –sstrich, m. (mus.) cha-
eau, m.

Bind'weide, f. hart; rouette,
. pleyon, m.; –werk, n. (arch.) treil-
age, m.

Bingelkraut, n. mercuriale, f.

Bin'nen, adv. pendant, dans
'espace de etc.; – Jahr und Tag,
ans l'espace d'un an; – 4 Jahren,
'ici à quatre ans; – heut und mor-
gen, entre ci et demain; –deich, m.
batardeau, m. digue intérieure, f.;
–gericht, (dr.) tribunal domestique,
m.; –gewässer, n. eaux du continent,
f. pl. –häfen, m. (mar.) paradis, m.;
chambre d'un port, f.; –handel, m.
commerce à l'intérieur, m.; –land, n.
pays entouré par la terre ferme,
pays fermé par une digue; intérieur
d'un pays, m.; –länder, m. (nav.)
belandre, bilandre, f.; –werk, n.
(mar.) entretoile, f.

Binömisch, adj. (math.) binome.

Bin'se, f. –, pl. –n, jonc, m.; mit
–n bestreuen, joncher.

Bin'sen‖blume, f. jonquille, f.;
–brücke, f. pont de jonc et d'osier, m.;
–büschel, m. botte de jonc, f.; –decke,
m. natte, f.; –gras, n. jonc à tige
articulée, m.; –lauch, m. ail jon-
coïde, m.; –matte, v. –decke; –seide,
f. linaigrette commune, f.; –züge, pl.
(arch.) trèfles à jonc, m. pl.

Bin'sig, adj. plein, couvert de joncs.

Biograph', m. –en, pl. –en, biographe, m.; –ie', f. –, pl. –en, biographie, f.; –isch, adj. biographique.

Bi'quadrat, n. –es, s, pl. –e, (math.) puissance biquadratique, f.; –isch, adj. (math.) biquadratique.

Birg, birgst, birgt, v. bergen.

Bir'ke, f. –, pl. –n, bouleau, m.

Bir'ken, adj. de bouleau; –baum, m. bouleau, m.; –busch, m. boulaie, f.; –holz, n. bois de bouleau, m.; –meier, m. gobelet de bouleau, m.; –saft, m. eau, sève de bouleau, f.; –schwamm, m. agaric cotonné, m.

Birk'‖hahn, m. coq des bois, de bruyère, m.; –henne, f. –huhn, n. poule des bois, de bruyère, f.; –wurzel, f. (bot.) férule commune tormentille, f.

Birn'‖apfel, m. pomme-poire, f.; –baum, m. poirier, m., –baumen, adj. de poirier; –baumwanze, f. (ent.) tigre, m.; –brei, m. v. –muß.

Bir'ne, f. –, pl. –n, poire, f.

Birn'‖förmig, adj. en poire; (an.) piriforme; –most, m. poiré, m.; –muß, n. marmelade de poires, f., –pflaume, f. prune piriforme, f.; –quitte, –quittenbaum, m. cognassier femelle, m.; –saft, m. suc (m.), eau de poires, f.; –schäle, f. pelure de poire, f.; –schnitt, –schnitz, m. quartier de poire, de poires sèches, m.; –walzen, f. pl. (épr.) poires secrètes, f. pl.; –wein, v. –most. [bersten.

Birst, (unrichtig, statt: berstet, v.

Birs'chen, v. bürschen.

Bis, adv. jusque, jusques; – hierher, jusqu'ici; – dahin, jusque là; von hier – Halle, d'ici à Halle; von Ostern – Pfingsten, depuis Pâques jusqu'à la Pentecôte; drei – vier Jahre, trois à quatre ans; – an, auf, zu xc., jusqu'à; er hat mich bezahlt – auf zwei Thaler, il m'a payé à deux écus près; er hat Alles gelesen – auf zwei Kapitel, il a lu tout excepté deux chapitres; er hat mich – auf morgen vertröstet, il m'a renvoyé à demain; –, conj. jusqu'à ce que; so lange –, en attendant que; – daß ich komme, jusqu'à ce que je vienne; thun Sie es nicht, – ich es Ihnen sage, ne le faites pas que je ne vous le dise.

Bi'sam, m. -s, musc, m.; mit – bestreichen, musquer; nach – riechen, sentir le musc; –affe, m. singe musqué, m.; –apfel, m. pomme musquée, f.; –artig, adj. musqué; –blume, f. ambrette, f.; –bock, m. musc, m.; –büchse, f. –büchschen, n. boîte de senteur, f.; –distel, f. chardon musqué, échinope, m.; –ente, f. canard musqué, m.; –farben, adj. couleur de musc; –geruch, m. odeur de musc, f.; –hirsch, v. –thier; –käfer, m. capricorne musqué, m.; –katze, f. civette, genette, f.; –knopf, m. pastille musquée, f. muscadin, m.; –körner, pl. grains de musc, m. pl.; –kraut, n. graine musquée, muscateline, f.; –ratze, f. rat musqué, piloris, m.; –strauch, m. (bot.) hibiscus, abelmosch, m.; –thier, n. –ziege, f. musc, m. chèvre musquée, f.

Bisanz', n. –, (géo.) Besançon, m. (ville).

Bisan'zer, m. -s, pl. –, Besançonnais, Bisontin, m.; –in, f. –, pl. –nen, Besançonnaise, Bisontine.

Bisan'zisch, adj. (géo.) besançonnais, bisontin.

Bis'chen, v. Bißchen.

Bi'schof, m. –es, s, pl. –schöfe, évêque, m.; (com.) orangeade, f. bischof (boisson), m.

Bi'schöflich, adj. épiscopal; –e Kirche, église pontificale; église anglicane (en Angleterre); f. die Bischöflichen, les épiscopaux (en Angleterre).

Bi'schofs‖amt, n. épiscopat, m.; –hut, m. mitre, f.; (bot.) épimédium, m.; –kreuz, n. croix pectorale, f.; –mantel, m. pallium, m.; –mäntelchen, n. camail, m.; –mütze, f. mitre; (bot.) kleine –mütze, mitelle, f.; –stab, m. crosse, f.; –würde, f. dignité épiscopale, f. épiscopat, m.

Bi'schofthum, v. Bisthum.

Bisher, adv. jusqu'ici, jusqu'à présent, jusque là.

Bisher'ig, adj. ce qui s'est passé, ce qui à été jusqu'à présent; das –e Wetter, le temps qu'il a fait jusqu'ici; die –en Nachrichten, les nouvelles qui nous sont venues jusqu'à présent.

Bis'muth, v. Wismuth.

Bi'son, –s, pl. –s, v. Buckelochs.

Biß, m. –sses, pl. –sse, action de mordre; morsure, f.; – einer Schlange, piqûre d'un serpent; (ch.) –, bouche, gueule (d'un renard, d'un loup), f.

Biß'chen, n. -s, pl. –, fam. petit morceau, m.; gute –, de bons morceaux, des friandises; fig. bout, brin, m.; fam. un peu; wartet ein –, attendez un peu.

Bis'sen, m. -s, pl. –, morceau, m. bouchée, f.; fig. fam. einem keinen – Brod gönnen, plaindre le pain à q.; einem schmale – geben, tailler les morceaux bien courts à q.; einem alle – in den Mund zählen, compter les morceaux à q.; (bot.) der süße –, corossol à fruits écailleux, m.; –weise, adv. par petits morceaux etc.

Bissig, adj. hargneux, mordant (v. beißig).

Bist, v. sein (v. aux.).

Bis'thum, n. –es, s, pl. –thümer, évêché, épiscopat, m.

Bisweil'en, adv. quelquefois, parfois, de temps en temps, de temps à autre. [nie, f.

Bithy'nien, n. -s, (géo.) Bithy-

Bithy'nier, m. -s, pl. –, Bithynien, m.; –in, f. –, pl. –nen, Bithynienne, f.

Bithy'nisch, adj. bithynien.

Bitt'brief, v. Bittschrift.

Bit'te, f. –, pl. –n, prière, demande; supplication, f.; eine – abschlagen, refuser une demande; ich habe eine – an Sie, j'ai une prière à vous faire.

Bitten, v. a. ir. h. (bät; gebeten) 1) prier, demander; demüthig –, supplier; für einen –, intercéder en faveur de q.; einen um etwas –, prier q. de qch., de faire qch.; demander qch. à q.; um Gnade, Verzeihung –, demander grâce, pardon à q.; 2) einen zu etwas –, prier, inviter, convier q. à qch.; einen zur Kindtaufe –, prier q. d'assister au baptême.

Bit'ter, adj. amer; fig. amer, aigre, piquant; pénible; der –e Tod, l'amertume de la mort; fam. er sieht aus wie der –e Tod, il est pâle comme la mort; –, adv. amèrement, plein d'amertume; prv. wenn die Maus

satt ist, schmeckt das Mehl –, à ventre soûl cerises amères.

Bit'ter, m. -s, pl. –, qui prie, demande, demandeur, solliciteur, m.

Bit'ter‖bier, n. bière amère, houblonnée, f.; -böse, adj. fam. très-irrité; fort en colère, tout courroucé; -distel, f. chardon bénit, m.; -erde, f. (chi.) °terre muriatique, magnésie du sel d'Epsom, f.; -holz, n. (bot.) bois (m.), racine de quassia, f.; -holzbaum, m. quassia, m.; -kalk, m. (miné.) chaux gardée, f.; -keit, f. –, pl. -en, amertume; fig. aigreur, dureté, f.; -klee, m. (bot.) ményanthe, trèfle d'eau, m.; -kraut, n. petite centaurée, chicorée sauvage, f.; -kresse, f. cresson d'eau, m.

Bit'terlich, adj. un peu amer, –, adv. amèrement.

Bit'ter‖salz, n. (miné.) sel cathartique amer; °sulfate de magnésie, m.; -salzerde, f. terre de sels de Sedlitz, f.; -spath, m. (chi.) muricalcite, f.; -stoff, m. (chi.) amarine, f; -süß, adj. doux-amer; -süß, n. –, (bot.) douce-amère, dulcamara, f.; -wasser, n. eau de Sedlitz; -wein, m. vin d'absinthe, m.; -wurz, f. gentiane, sanne, f.

Bitt'‖schreiben, n. -schrift, f. requête, supplique, f. placet, m.; lettre de supplication; pétition, f.; -steller, m. -s, pétitionnaire, m.

Bitt'weise, adj. et adv. par prière, par grâce, en priant, en suppliant; précairement; einen – um etwas angehen, prier q. de qch.

Bituminös', adj. (miné.) bitumineux. [vouac, bivac, m.

Biwak', m. -s, pl. -s, (grr.) bi-

Biwaki'ren, v. n. h. (grr.) bivouaquer. [qu'en composition).

Blach, adj. (pour flach, n'est usité

Blach'‖feld, n. plaine, rase campagne, f.; -frost, m. froid sec, m.

Black'fisch, m. sèche, f.

Blaf'fert, m. -es, s, pl. -e, (mon.) blafard, m.

Blä'hen, v. a. h. enfler, gonfler, causer des vents, des ventuosités, des flatuosités; fig. sich –, v. réfl. h. s'enfler; -d, adj. verb. flatueux, venteux;

Bläh'sucht, f. –, flatulence, f.

Blä'hung, f. –, pl. -en, flatuosité, ventuosité, f. vent, m.; -smittel, n. carminatif, m.

Blank, adj. blanc; clair, net, luisant, poli; ein -es Schwert, un glaive brillant; – ziehen, tirer l'épée; fig. in -em Hemde, en chemise, nu; fam. en robe de chambre de hussard; fam. sich – machen, se parer.

Blän'‖ken, v. a. h. polir, éclaircir; -ker, m. -s, pl. –, (grr.) tirailleur, m.; -kern, v. n. h. (grr.) tirailler.

Blankett', n. -es, s, pl. -e, blanc-seing, m. [éclaircisseur, m.

Blank'macher, m. -s, pl. –, (tréf.)

Blan'ko (in –), adv. (com.) en blanc; -accept, n. acceptation en blanc, f.; -kredit, m. crédit ouvert, en blanc, à découvert, m.

Blank'scheit, n. -es, s, pl. -e, busc, m. blanchette, f. [chir.

Blanschi'ren, v. a. h. (cul.) blan-

Blä's'chen, n. -s, pl. –, petite bulle, petite ampoule; vésicule, f.; -artig, adj. vésiculeux; -kraut, n. utriculaire, f.

Bla'se, f. –, pl. -n, 1) (Luftblase) bulle; 2) (chir.) ampoule, cloche, vessie; 3) (dis.) alambic, m.; (méd.) vessie urinaire; (vitr.) soufflure, f.

Bla'sebalg, m. soufflet, m.; -kammer, f. loge, f.; -röhre, f. tuyère, f.; -treter, v. Balgentreter; -zieher, (maré.) chauffeur, m.

Bla'se‖balken, m. (mar.) tambour d'éperon, m.; -baß, v. Fagott; -fisch, m. souffleur, m.; -horn, n. 1) cor à sonner; 2) (conch.) buccin, m.; -instrument, n. instrument à vent, m.; -loch, n. (mus.) embouchure, f.

Bla'sen, v. n. et a. ir. h. (ich blase, bläsest, bläst; blies; geblasen); 1) souffler; (ver.) souffler (verre); 2) sonner (du cor etc.); jouer (de la flûte etc.); (grr.) zum Abzuge, zum Angriffe, zum Aufsitzen –, sonner la retraite, la charge, à cheval; Lärm –, sonner l'alarme; fig. einem etwas in die Ohren –, rapporter des propos à q.; fam. lui glisser qch. dans le tuyau de l'oreille; prv. in die Büchse –, cracher au bassin; mit einem in ein Horn –, ajuster ses flûtes; –, n. -s, soufflage, m.;

Bla'sen‖artig, adj. (an.) vésiculeux; ampouleux; -ausschlag, m. (path.) pemphygus, m.; -ball, m. ballon, m.; -band, n. (an.) ouraque, m.; -bandwurm, m. hydatide, f.; -baum, m. baguenaudier, m.; -bruch, m. (chir.) cystocèle, f.; -darmbruch, m. (chir.) entérocystocèle, f.; -entzündung, f. (path.) inflammation vésicale, f.; -erbse, f. vésicaire, f. pois de merveille, m.; -erdrauch, m. (bot.) fumeterre à siliques enflées, f.; -fieber, n. fièvre vésicale, f.; -flußfliege, f. (ent.) tripe, m.; -galle, f. (an.) bile cystique, f.; -gang, v. Harngang; -gries, m. gravelle, f.; -grün, n. vert de vessie, m.; -hals, m. (an.) cou de la vessie, m.; -hut, m. chape (d'un alambic), f.; -käfer, m. cantharide, f.; -kohl, m. roquette d'Espagne, f.; -krampf, m. spasme de la vessie, m.; -kraut, n. (bot.) utriculaire, f.; -küchen, m. (cui.) omelette soufflée, f.; -lähmung, f. (path.) paralysie vésicale, f.; -moos, n. sphane, m.; -muschel, f. (conch.) bulle, f.; -nuß, v. Pimpernuß; -pflaster, n. vésicatoire, m.; -pocken, f. pl. (path.) varicelle vésiculeuse, f.; -räumer, m. (chir.) curette, f.; -salbe, f. (chir.) onguent épispastique, m.; -säure, f. (chi.) acide urique, lithique, m.; -schnitt, v. -stich; -schnur, f. (an.) ouraque, m.; -stein, m. calcul, m. pierre dans la vessie, f.; -steinschneider, m. lithotomiste, m.; -stich, m. (chir.) kystéotomie, ponction de la vessie, f.; -strauch, v. -baum; -vorfall, m. (path.) renversement de la vessie, m.; -wurm, m. hydatide, m.; -ziehend, adj. vésicant, épispastique; -zins, m. droit de brûlerie, m.

Blä'ser, m. -s, pl. –, souffleur; joueur de quelque instrument à vent, m. (v. aussi Blasefisch).

Bla'se‖rohr, n. sarbacane; (ver.) fêle, f.; -röhrchen, n. (orf.) chalumeau, m.; -werk, n. (f. d'.) soufflerie, f.; soufflets, m. pl.; -zeug, n. instrument à vent, m.

Bla'sicht, adj. vésiculeux, ampouleux. [vésiculaire.

Bläs'sig, adj. plein d'ampoules,

Blasirt', adj. verb. blasé.

Bla'sius, m. – Blaise, m. (nom d'homme)

Blaß, adj. (comp. blässer; sup. blässest); pâle; blême; etwas –, pâlot; blasse Tinte, f. encre blanche, f.; – werden, pâlir, fam. pâloter; -blau, adj. bleu pâle; bleu mourant.

Bläs'se, f. –, 1) pâleur; 2) pelote, étoile, f.; chanfrein blanc (d'un cheval), m.; 3) cheval de belle face, m.

Bläß'ente, f. foulque, poule d'eau, f.

Bläß'grün, adj. vert clair.

Bläßhuhn, v. -ente.

Bläß'roth, adj. rouge pâle, incarnadin.

Bläst, v. blasen.

Blatt, n. -es, s, pl. Blätter, 1) feuille, f.; – eines Blüthenkelches, sépale, m.; – einer Blüthenkrone, pétale, m.; fig. feuille, f.; ein fliegendes –, une feuille volante; die öffentlichen Blätter, les feuilles, papiers publics, les journaux; fig. et prv. sich kein – vor den Mund (vor's Maul) nehmen, dire franchement sa façon de penser, appeler un chat un chat; das – hat sich gewendet, la fortune a changé de face; 2) feuillet (d'un livre), m.; (mus.) vom -e singen, spielen, chanter, jouer à livre ouverte; 3) ais (d'une table), m.; 4) pelle (d'aviron), f.; 5) branche (de ciseaux), f.; (an.) omoplate; paleron (d'un animal), m.; (dra.) ratelet, rot, m.; (esc.) garde (d'épée), f.; (serr.) panneton (d'une clef); (tiir.) pan, lé, m.; -ähnlich, adj. (an. bot.) foliacé; -ansatz, m. (bot.) stipule, f.; -blei, n. plomb en feuilles, m.

Blätt'chen, n. -s, pl. –, petite feuille, paillette; (an.) [illegible], f.; -gold, v. Blattgold; -silber, v. Blattsilber. [abblatten.)

Blat'ten, v. a. h. effeuiller (v.

Blat'ter, f. –, pl. -n, 1) bube, pustule, f.; 2) bouton, m.; 3) die Blattern, variole, petite vérole, f.

Blät'ter‖blume, f. phyllanthe, f.; -chen, n. -s, petite bube, petite pustule, f.; -druse, f. (miné.) groupe feuilleté, m.; -erde, f. (chi.) terre foliée de tartre, f.; -erz, n. (miné.) argent vierge en lames, m.; -flechte, f. (bot.) lichen pustuleux, m.; -gebackenes, n. feuilletage, gâteau feuilleté, m.

Blat'ter‖gift, n. venin, virus variolique, m.; -grube, v. -narbe.

Blät'tergold, v. Blattgold.

Blat'terig, adj. couvert de bubes, de boutons.

Blät'terig, adj. 1) feuillu; feuilleté; (chi.) folié; (miné.) lamelleux; 2) (en composition:) à feuilles.

Blät'ter‖kohl, v. Blattkohl; -koralle, f. corail lamelleux, m.; -kuchen, m. (pât.) gâteau feuilleté, m.; -los, adj. sans feuilles; (bot.) apétale; aphylle; -magen, m. feuillet (des animaux ruminants), livre m.

Blat'tern, f. pl. petite vérole, f.; die – einimpfen, inoculer la petite vérole, vacciner.

Blät'tern, v. a. h. feuilleter (un livre); effeuiller (un arbre); sich –, v. réfl. h. s'effeuiller; s'écailler; (chir.) s'exfolier.

Blat'ter‖narbe, f. marque de petite vérole, f.; -narbig, adj. marqué de petite vérole, grêlé; -neinimpfung, f. inoculation de la petite vérole, vaccine, f.; -schutzmittel, n. (méd.) antivariolique, m.

r‖reich, adj. folioleux, touffu; –schimmel, m. phe, f.; –schwamm, m. –spath, m. spath feuillaux carbonatée lamellée, n. (bot.) feuillage, m. fo-

r stein, v. Bodenstein.
r‖tabak, m. tabac en feuilleig, m. pâte feuilletée, f.; (minéral.) argile schisteuse, adv. par feuilles, par feuil-
t, n. feuillage, m.
‖federchen, n. –s, (bot.) .; –floh, v. –sauger; –för- foliiforme; –gerste, f. orge f.; –gold, n. or en feuilles, ique, m.; –halter, m. (typ.) m.; –häutchen, n. (bot.) lan- .; –hüter, m. (typ.) réclame, r, m. (ent.) chrysomèle, f.; n. (b. d'. rel.) coussin, m.; n. choux non pommé, m.; . puceron, m.; –fresser, m. eron, m.; –käfer, m. (ent.) chrysococinelle; bête à Dieu, f.
r‖los, v. blätterlos; –löse, .) joncielo, f.; –rand, m. me feuille, m.; –reich, v. blätt- ; –reif, m. (ton.) cercle de fer, ir; m., –rippe, f. (bot.) côte feuille, nervure, f.; –roller, ller; –salat, m. jeune salade, albe, f. (ch.) onguent pour les épaules, m.; –sauger, m. (ent.) , m.; –scheide, f. (bot.) gaîne, schläge, m. pl. (ch.) coups de au de chasse, m. pl.; –seite, .) face d'une feuille; (typ.) page feuille), f.: –silber, n. argent en es ou laminé, m.; –ständig, adj.) foliaire, pétiolaire; –stiel, m. d'une feuille; (bot.) pétiole, f.; ständig, adj. (bot.) pétiolaire; , n. (charp.) poitrail, m. archi- , f.; –vergoldung, f. dorure en lles, f.; –wender, m. tournefeuill- m.; –weiser, m. signet, m.; spe, f. mouche à scie, f.; –wickler, (ent.) rouleur, m. rouleuse, f.; inkel, m. (bot.) aisselle, f.; –wurm, hachée, f.; –zeichen, n. v. –wei- ; –zinn, n. tain, étain en feuilles, m.

Blau, adj. (comp. blauer, sup. aueſt) bleu; °cérulé; (bl.) azur; machen, – anlaufen lassen, bleuir; unterlaufene Augen haben, avoir les eux pochés; einem die Augen – schlagen, pocher les yeux à q.; einen Karpfen – sieden, mettre une carpe au bleu; fig. et prv. mit einem –en Auge davon kommen, en être quitte à bon marché; einen –en Dunst vormachen, donner une bourde, une colle à q.; –en Montag machen, fam. faire le lundi; fêter la saint lundi; ein –es Wunder sehen, voir une chose merveilleuse; –, n. –es, s, bleu, m.; das – des Himmels, l'azur du ciel; –äugig, adj. qui a les yeux bleus; aux yeux bleus; –bart, m. Barbe-bleue, f.; –drossel, f. (orn.) grive bleue, f.

Bläu'e, f. –, 1) bleu, m.; – des Himmels, azur du ciel, m.; 2) bleu d'empois, m.

Bläu'el, m. –s, pl. –, battoir, m. batte, f.

Blau'en, v. a. h. devenir bleu.

Bläu'en, v. a. h. 1) bleuir, mettre au bleu; 2) battre avec le battoir; fig. fam. battre, rosser, frotter.

Blau'‖ente, f. morillon, canard sauvage, m.; –farbe, bleu d'émail, d'azur, safre, m.; –färber, m. teinturier du petit teint, m.; –färberei, f. teinture en bleu, f.; –farbenwerk, n. fabrique de safre, f.; –fuß, m. laneret, (faucon) m.; das Weibchen desselben, lanier, m.; –grau, adj. gris bleuâtre, gris de lin; –grün, adj. glauque, vert bleu, céladon; –holz, n. bois de campêche, m.; –kehlchen, n. gorge-bleue, f.; –kopf, m. (ent.) tête bleue (chenille); (icht.) perche de mer; (orn.) cercelle d'Amérique, f.; –krähe, f. corneille bleue, f.; –küpe, f. (teint.) cuve du bleu, f.

Bläu'lich, adj. bleuâtre; azurin.

Bläu'ling, m. –es, s, pl. –e, (icht.) tronchon, m.

Blau'‖meise, f. (orn.) mésange bleue, f.; –säure, f. (chi.) acide prussique, m.; –säureverbindung, f. (chi.) cyanure, f.; –schecke, f. pie bleue, f.; –schimmel, m. cheval bleu pommelé, m.; –schnäbel, m. (orn.) moineau de la Chine à bec bleu, m.; –schörl, m. (minéral.) cyanite, f.; –specht, m. (icht.) torchepot, sittelle, m.; –stein, m. lapis lasuli, m.; –stoff, m. (chi.) cyanogène, m.; –strumpf, m. pop. mouchard, espion, rapporteur, délateur, m.; –sucht, f. (path.) cyanose, f.; –vitriol, m. (chi.) sulfate de cuivre, m.; –wasser, n. eau céleste, f.; –ziemer, m. litorne, f.

Blech, n. –es, s, pl. –e, 1) métal battu, m.; plaque minée; 2) (*en composition:*) lame, plaque; 3) fer-blanc, m.; tôle, f.; fig. fam. argent, m.; –abschnitt, m. (ferb.) retaille des feuilles de tôle, f. [jouer du pouce.

Ble'chen, v. a. h. fam. payer,

Ble'chern, adj. de fer-blanc; de tôle.

Blech'‖feuer, n. (forg.) feu à forger la tôle, m.; forge de tôle, f.; –geschirr, n. vaisseau de fer-blanc, m.; –hammer, m. 1) marteau à platiner, m.; 2) orge de tôle, f.; –handschuh, m. gantelet, m.; –haube, f. casque, m.; (hyd.) crapaudine, f.; –hütte, f. forge de tôle, f.; –maß, n. (orf. tréf.) calibre, m.; –meister, m. maître de l'atelier de tôle, m.; –münze, f. (num.) bractéate, f.; –nägel, m. clou à tête large, m.; –schere, f. coupoir, m. cisailles, f. pl.; –schläger, –schmied, m. ferblantier, taillandier en fer-blanc, platineur, m.; –schneider, m. cisailleur, m.; –stempel, m. (e. m.) pilon d'ange, m.; –streif, m. (art.) bandelette de tôle, f.; –verzinnung, f. étamage du fer battu, m.; –waare, f. ustensiles de fer-blanc, m. pl.; –zange, f. (maré.) tenaille à crochet, f.; –zinn, v. Blattzinn.

Ble'cken, v. a. h. die Zähne –, montrer les dents à q.; –, v. n. h. paraître; (chi.) faire l'éclair.

Blei, n. –es, s, plomb, m.; – in Blöcken, plomb en saumons, m.; gerolltes –, plomb laminé, m.; mit – ausfüllen, ausfüttern, behängen, plomber; (chi.) saturne, m.; (mar.) sonde, f.; –abgang, m. scories de plomb, f. pl.; –ader, f. veine de plomb, f.; –anflug, m. (minéral.) croûte de plomb, f.; –arbeit, f. plomberie; (chi.) coupellation, f.; –arbeiter, m. plombier, m.; –arsenik, m. (chi.) °arseniate de plomb, m.; –artig, adj. qui ressemble au plomb, de plomb; plombé; –arznei, f. (ph.) préparation saturnine, f.; saturne, m.; –asche, f. cendre de plomb, f.; –auflösung, f. (chi.) extrait de saturne, m.; eau de Gouiard, f.; –balsam, m. (chi.) baume de saturne, m.; –baum, m. (chi.) arbre de saturne, m.

Blei'ben, v. n. ir. s. (blieb, geblie'ben) 1) durer, subsister; 2) demeurer, rester, tenir, se tenir, persister; bei etwas –, s'en tenir à qch.; gesund –, conserver sa santé; hängen –, s'accrocher à; am Leben –, rester, demeurer en vie; liegen –, se tenir couché; es bleibt beim Alten, il n'y a rien de changé, tout reste sur l'ancien pié; – lassen, discontinuer, cesser; das lasse ich wohl –, je n'ai garde de faire cela; stehen –, rester debout; s'arrêter; fig. en rester-là; bei der Abrede –, s'en tenir à ce qui a été convenu; im Kothe stecken –, rester embourbé, s'embourber; bei seiner Meinung –, persister dans son opinion; bei einerlei, bei seiner Rede –, ne pas varier dans son discours; – Sie bei mir, restez chez moi; tenez-vous auprès de moi; es bleibt dabei! il reste convenu! es wird nicht dabei –, cela n'en restera pas là; fam. bleib mir vom Leibe! arrière; tenez-vous à distance; ne m'approchez pas; das mag –! qu'on laisse cela! 3) tarder, tarder à venir; er bleibt lange, il tarde longtemps à venir; ich weiß nicht, wo er bleibt, je ne sais où il reste; 4) rester, être de reste; vier von sechs bleibt zwei, ôtez quatre de six, reste deux; Ihr Garten soll Ihnen –, vous resterez en possession de votre jardin; 5) auf dem Platze, in einem Gefechte –, demeurer sur la place, périr, succomber dans un combat; –, n. –s, demeure, f.; hier ist meines –s nicht, je ne saurais m'arrêter plus longtemps ici.

Blei'bend, adj. verb. permanent, fixe, durable, constant, de durée; ein –es Denkmal, un monument durable, éternel, impérissable; keine –de Stätte haben, n'avoir aucune demeure; fam. n'avoir ni feu ni lieu.

Blei'‖blick, m. (mét.) éclair du plomb, m.; –blumen, pl. (chi.) fleurs de saturne, f. pl.; –butter, f. (chi.) beurre de saturne, m.

Bleich, adj. blême, pâle; –er Wein, v. Bleicher; – werden, pâlir, blêmir, passer (couleurs).

Bleich'‖anstalt, v. Bleiche; –blau, adj. bleu mourant. [blême, m.

··Blei'che, f. –, paleur, f.; teint

··Blei'che, f. –, pl. –n, 1) blanchiment, m.; 2) blanchisserie, blancherie, f.

··Blei'chen, v. a. h. et n. (rég. et ir.) s. (blich) blanchir; faire blanchir; auf dem Grase –, herber; –, n. –s, blanchissage, blanchiment, m.

··Blei'chen, v. n. s. 1) se décolorer, passer, pâlir; 2) blêmir.

··Blei'cher, m. –s, pl. –, blanchisseur, m.; –in, f. –, pl. –nen, blanchisseuse, f.

··Blei'cher, m. –s, vin clairet; dunkelrother –, vin paillet, m.; –ei', f. –, pl. –en, blanchiment, m. blanchisserie, f.; –lohn, m. blanchissage, m.

Bleich'‖platz, m. blanchisserie, f. (v. Bleiche); –sucht, f. pâles cou-

satt ist, schmeckt das Mehl –, à ventre soûl cerises amères.

Bit'ter, m. -s, pl. –, qui prie, demande, demandeur, solliciteur, m.

Bit'ter‖bier, n. bière amère, houblonnée, f.; -böse, adj. fam. très-irrité; fort en colère, tout courroucé; -distel, f. chardon bénit, m.; -erde, f. (chi.) °terre muriatique, magnésie du sel d'Epsom, f.; -holz, n. (bot.) bois (m.), racine de quassia, f.; -holzbaum, m. quassia, m.; -kalk, m. (miné.) chaux gardée, f.; -keit, f. –, pl. -en, amertume; fig. aigreur, dureté, f.; -klee, m. (bot.) ményanthe, trèfle d'eau, m.; -kraut, n. petite centaurée, chicorée sauvage, f.; -kresse, f. cresson d'eau, m.

Bit'terlich, adj. un peu amer, –, adv. amèrement.

Bit'ter‖salz, n. (miné.) sel cathartique amer; °sulfate de magnésie, m.; -salzerde, f. terre de sels de Sedlitz, f.; -spath, m. (chi.) muricalcite, f.; -stoff, m. (chi.) amarine, f.; -süß, adj. doux-amer; -süß, n. –, (bot.) douce-amère, dulcamara, f.; -wasser, n. eau de Sedlitz; -wein, m. vin d'absinthe, m.; -wurz, f. gentiane, saune, f.

Bitt'‖schreiben, n. -schrift, f. requête, supplique, f. placet, m.; lettre de supplication; pétition, f.; -steller, m. -s, pétitionnaire, m.

Bitt'weise, adj. et adv. par prière, par grâce, en priant, en suppliant; précairement; einen – um etwas angehen, prier q. de qch.

Bituminös', adj. (miné.) bitumineux. [vouac, bivac, m.

Biwak', m. -s, pl. -s, (grr.) bi-

Biwakir'ren, v. n. h. (grr.) bivouaquer. [qu'en composition).

Blach, adj. (pour flach, n'est usité

Blach'‖feld, n. plaine, rase campagne, f.; -frost, m. froid sec, m.

Black'fisch, m. sèche, f.

Blaf'fert, m. -es, s, pl. -e, (mon.) blafard, m.

Blä'hen, v. a. h. enfler, gonfler, causer des vents, des ventuosités, des flatuosités; fig. sich –, v. réfl. h. s'enfler; -d, adj. verb. flatueux, venteux;

Bläh'sucht, f. –, flatulence, f.

Blä'hung, f. –, pl. -en, flatuosité, ventuosité, f. vent, m.; -smittel, n. carminatif, m.

Blank, adj. blanc; clair, net, luisant, poli; ein -es Schwert, un glaive brillant; – ziehen, tirer l'épée; fig. in -em Hemde, en chemise, nu; fam. en robe de chambre de hussard; fam. sich – machen, se parer.

Blan'‖ken, v. a. h. polir, éclaircir; -ker, m. -s, pl. –, (grr.) tirailleur, m.; -kern, v. n. h. (grr.) tirailler.

Blankett', n. -es, s, pl. -e, blanc-seing, m. [éclaircisseur, m.

Blank'macher, m. -s, pl. –, (tréf.)

Blan'ko (in –), adv. (com.) en blanc; -accept, n. acceptation en blanc, f.; -kredit, m. crédit ouvert, en blanc, à découvert, m.

Blank'scheit, n. -es, s, pl. -e, busc, m. blanchette, f. [chir.

Blanschi'ren, v. a. h. (cui.) blan-

Bläs'chen, n. -s, pl. –, petite bulle, petite ampoule; vésicule, f.; -artig, adj. vésiculeux; -kraut, n. utriculaire, f.

Bla'se, f. –, pl. -n, 1) (Luftblase) bulle; 2) (chir.) ampoule, cloche, vessie; 3) (dis.) alambic, m.; (méd.) vessie urinaire; (vitr.) soufflure, f.

Bla'sebalg, m. soufflet, m.; -kammer, f. loge, f.; -röhre, f. tuyère, f.; -treter, v. Balgentreter; -zieher, (maré.) chauffeur, m.

Bla'se‖balken, m. (mar.) tambour d'éperon, m.; -baß, v. Fagott; -fisch, m. souffleur, m.; -horn, n. 1) cor à sonner; 2) (conch.) buccin, m.; -instrument, n. instrument à vent, m.; -loch, n. (mus.) embouchure, f.

Bla'sen, v. n. et a. ir. h. (ich blase, bläsest, bläst; blies; geblasen); 1) souffler; (ver.) souffler (verre); 2) sonner (du cor etc.); jouer (de la flûte etc.); (grr.) zum Abzuge, zum Angriffe, zum Aufsitzen –, sonner la retraite, la charge, à cheval; Lärm –, sonner l'alarme; fig. einem etwas in die Ohren –, rapporter des propos à q.; fam. lui glisser qch. dans le tuyau de l'oreille; prv. in die Büchse –, cracher au bassin; mit einem in ein Horn –, ajuster ses flûtes; –, n. -s, soufflage, m.;

Bla'sen‖artig, adj. (an.) vésiculeux; ampouleux; -ausschlag, m. (path.) pemphygus, m.; -ball, m. ballon, m.; -band, n. (an.) ouraque, m.; -bandwurm, m. hydatide, f.; -baum, m. baguenaudier, m.; -bruch, m. (chir.) cystocèle, f.; -darmbruch, m. (chir.) entérocystocèle, f.; -entzündung, f. (path.) inflammation vésicale, f.; -erbse, f. vésicaire, f. pois de merveille, m.; -erdrauch, m. (bot.) fumeterre à siliques enflées, f.; -fieber, n. fièvre vésicale, f.; -flußfliege, f. (ent.) trips, m.; -galle, f. (an.) bile cystique, f.; -gang, v. Harngang; -gries, m. gravelle, f.; -grün, n. vert de vessie, m.; -hals, m. (an.) cou de la vessie, m.; -hut, m. chapa (d'un alambic), f.; -käfer, m. cantharide, f.; -kohl, m. roquette d'Espagne, f.; -krampf, m. spasme de la vessie, m.; -kraut, n. (bot.) utriculaire, f.; -küchen, m. (cui.) omelette soufflée, f.; -lähmung, f. (path.) paralysie vésicale, f.; -moos, n. spiane, m.; -muschel, f. (conch.) bulle, f.; -nuß, v. Pimpernuß; -pflaster, n. vésicatoire, m.; -pocken, f. pl. (path.) varicelle vésiculeuse, f.; -räumer, m. (chir.) curette, f.; -salbe, f. (chir.) onguent épispastique, m.; -säure, f. (chi.) acide urique, lithique, m.; -schnitt, v. -stich; -schnür, f. (an.) ouraque, m.; -stein, m. calcul, m. pierre dans la vessie, f.; -steinschneider, m. lithotomiste, m.; -stich, m. (chir.) kytéotomie, ponction de la vessie, f.; -strauch, v. -baum; -vorfall, m. (path.) renversement de la vessie, m.; -wurm, m. hydatide, m.; -ziehend, adj. vésicant, épispastique; -zins, m. droit de brûlerie, m.

Blä'ser, m. -s, pl. –, souffleur; joueur de quelque instrument à vent, m. (v. aussi Blasefisch).

Bla'se‖rohr, n. sarbacane; (ver.) fêle, f.; -röhrchen, n. (orf.) chalumeau, m.; -werk, n. (f. d'.) soufflerie, f.; soufflets, m. pl.; -zeug, n. instrument à vent, m.

Bla'sicht, adj. vésiculeux, ampouleux. [vésiculaire.

Bla'sig, adj. plein d'ampoules,

Blasirt', adj. verb. blasé.

Bla'sius, m. – Blaise, m. (nom d'homme)

Blaß, adj. (comp. blässer; sup. blässest); pâle; blême; etwas –, pâlet; blasse Tinte, f. encre blanche, f.; – werden, pâlir, fam. pâloter; -blau, adj. bleu pâle; bleu mourant.

Bläs'se, f. –, 1) pâleur; 2) pelote, étoile, f.; chanfrein blanc (d'un cheval), m.; 3) cheval de belle face, m.

Bläß'ente, f. foulque, poule d'eau, f.

Bläß'grün, adj. vert clair.

Bläßhuhn, v. -ente.

Bläß'roth, adj. rouge pâle, incarnadin.

Bläst, v. blasen.

Blatt, n. -es, s, pl. Blätter, 1) feuille, f.; – eines Blüthenkelches, sépale, m.; – einer Blüthenkrone, pétale, m.; fig. feuille, f.; ein fliegendes –, une feuille volante; die öffentlichen Blätter, les feuilles, papiers publics, les journaux; fig. et prv. sich kein – vor den Mund (vor's Maul) nehmen, dire franchement sa façon de penser, appeler un chat un chat; das – hat sich gewendet, la fortune a changé de face; 2) feuillet (d'un livre), m.; (mus.) vom -e singen, spielen, chanter, jouer à livre ouverte; 3) ais (d'une table), m.; 4) pelle (d'aviron), f.; 5) branche (de ciseaux), f.; (an.) omoplate; paleron (d'un animal), m.; (dra.) ratelet, rot, m.; (esc.) garde (d'épée), f.; (serr.) panneton (d'une clef); (tiir.) pan, lé, m.; -ähnlich, adj. (an. bot.) foliacé; -ansatz, m. (bot.) stipule, f.; -blei, n. plomb en feuilles, m.

Blätt'chen, n. -s, pl. –, petite feuille, paillette,; (an.) fontanelle, f.; -gold, v. Blattgold; -silber, v. Blattsilber. [abblatten.)

Blat'ten, v. a. h. effeuiller (v.

Blat'ter, f. –, pl. -n, 1) bube, pustule, f.; 2) bouton, m.; 3) die Blattern, variole, petite vérole, f.

Blät'ter‖blume, f. phyllanthe, f.; -chen, n. -s, petite bube, petite pustule, f.; -drüse, f. (miné.) groupe feuilleté, m.; -erde, f. (chi.) terre foliée de tartre, f.; -erz, n. (miné.) argent vierge en lames, m.; -flechte, f. (bot.) lichen pustuleux, m.; -gebackenes, n. feuilletage, gâteau feuilleté, m.

Blat'ter‖gift, n. venin, virus variolique, m.; -grube, v. -narbe.

Blät'tergold, v. Blattgold.

Blat'terig, adj. couvert de bubes, de boutons.

Blät'terig, adj. 1) feuillu; feuilleté; (chi.) folié; (miné.) lamelleux; 2) (en composition:) à feuilles.

Blät'ter‖kohl, v. Blattkohl; -koralle, f. corail lamelleux, m.; -kuchen, m. (pât.) gâteau feuilleté, m.; -los, adj. sans feuilles; (bot.) apétale; aphylle; -magen, m. feuillet (des animaux ruminants), livre m.

Blat'tern, f. pl. petite vérole, f.; die – einimpfen, inoculer la petite vérole, vacciner.

Blät'tern, v. a. h. feuilleter (un livre); effeuiller (un arbre); sich –, v. réfl. h. s'effeuiller; s'écailler; (chir.) s'exfolier.

Blat'ter‖narbe, f. marque de petite vérole, f.; -narbig, adj. marqué de petite vérole, grêlé; -neinimpfung, f. inoculation de la petite vérole, vaccine, f.; -schutzmittel, n. (méd.) antivariolique, m.

Blät'ter‖reich, adj. folioleux, frondifère, touffu; -schimmel, m. (bot.) érysiphe, f.; -schwamm, m. agaric, m.; -spath, m. spath feuilleté, m. chaux carbonatée lamellée, f.; -stand, m. (bot.) feuillage, m. foliation, f.

Blät'terstein, v. Pockenstein.

Blät'ter‖tabak, m. tabac en feuilles, m.; -teig, m. pâte feuilletée, f.; -thon, m. (miné.) argile schisteuse, f.; -weise, adv. par feuilles, par feuillets; -werk, n. feuillage, m.

Blatt'‖federchen, n. -s, (bot.) plumule, f.; -floh, v. -sauger; -förmig, adj. foliiforme; -gerste, f. orge distique, f.; -gold, n. or en feuilles, or d'applique, m.; -halter, m. (typ.) visorion, m.; -häutchen, n. (bot.) languette, f.; -hüter, m. (typ.) réclame, f.; -käfer, m. (ent.) chrysomèle, f.; -kissen, n. (b. d'. rel.) coussin, m.; -kohl, m. choux non pommé, m.; -laus, f. puceron, m.; -fresser, m. lion-puceron, m.; -käfer, m. (ent.) chrysomèle, coccinelle; bête à Dieu, f.

Blatt'‖los, v. blätterlos; -löse, f. (bot.) jonciole, f.; -rand, m. bord d'une feuille, m.; -reich, v. blätterreich; -reif, m. (ton.) cercle de fer, battissoir; m., -rippe, f. (bot.) côte d'une feuille, nervure, f.; -roller, v. -wickler; -salat, m. jeune salade, f.; -salbe, f. (ch.) onguent pour les chiens épaulés, m.; -sauger, m. (ent.) kermès, m.; -scheide, f. (bot.) gaine, f.; -schläge, m. pl. (ch.) coups de couteau de chasse, m. pl.; -seite, f. (bot.) face d'une feuille; (typ.) page (d'une feuille), f.; -silber, n. argent en feuilles ou laminé, m.; -ständig, adj. (bot.) foliaire, pétiolaire; -stiel, m. queue d'une feuille; (bot.) pétiole, f.; -stielständig, adj. (bot.) pétiolaire; -stück, n. (charp.) poitrail, m. architrave, f.; -vergoldung, f. dorure en feuilles, f.; -wender, m. tournefeuillet, m.; -weiser, m. signet, m.; -wespe, f. mouche à scie, f.; -wickler, m. (ent.) rouleur, m. rouleuse, f.; -winkel, m. (bot.) aisselle, f.; -wurm, m. hachée, f.; -zeichen, n. v. -weiser; -zinn, n. tain, étain en feuilles, m.

Blau, adj. (comp. blauer, sup. blauest) bleu; *cérulé; (bl.) azur; - machen, - anlaufen lassen, bleuir; - unterlaufene Augen haben, avoir les yeux pochés; einem die Augen - schlagen, pocher les yeux à q.; einen Karpfen - sieden, mettre une carpe au bleu; fig. et prv. mit einem -en Auge davon kommen, en être quitte à bon marché; einen -en Dunst vormachen, donner une bourde, une colle à q.; -en Montag machen, fam. faire le lundi; fêter la saint lundi; ein -es Wunder sehen, voir une chose merveilleuse; -, n. -es, s, bleu, m.; das - des Himmels, l'azur du ciel; -äugig, adj. qui a les yeux bleus; aux yeux bleus; -bart, m. Barbe-bleue, f.; -drossel, f. (orn.) grive bleue, f.

Bläu'e, f. -, 1) bleu, m.; - des Himmels, azur du ciel, m.; 2) bleu d'empois, m.

Bläu'el, m. -s, pl. -, battoir, m. batte, f.

Blau'en, v. n. h. devenir bleu.

Bläu'en, v. a. h. 1) bleuir, mettre au bleu; 2) battre avec le battoir; fig. fam. battre, rosser, frotter.

Blau'‖ente, f. morillon, canard sauvage, m.; -farbe, bleu d'émail, d'azur, safre, m.; -färber, m. teinturier du petit teint, m.; -färberei, f. teinture en bleu, f.; -farbenwerk, n. fabrique de safre, f.; -fuß, m. laneret, (faucon) m.; das Weibchen desselben, lanier, m.; -grau, adj. gris bleuâtre, gris de lin; -grün, adj. glauque, vert bleu, céladon; -holz, n. bois de campêche, m.; -kehlchen, n. gorge-bleue, f.; -kopf, m. (ent.) tête bleue (chenille); (icht.) perche de mer; (orn.) cercelle d'Amérique, f.; -krähe, f. corneille bleue, f.; -küpe, f. (teint.) cuve du bleu, f.

Bläu'lich, adj. bleuâtre; azurin.

Bläu'ling, m. -es, s, pl. -e, (icht.) tronchon, m.

Blau'‖meise, f. (orn.) mésange bleue, f.; -säure, f. (chi.) acide prussique, m.; -säureverbindung, f. (chi.) cyanure, f.; -schecke, f. pie bleue, f.; -schimmel, m. cheval bleu pommelé, m.; -schnäbel, m. (orn.) moineau de la Chine à bec bleu, m.; -schörl, m. (miné.) cyanite, f.; -specht, m. (icht.) torchepot, sittelle, m.; -stein, m. lapis lazuli, m.; -stoff, m. (chi.) cyanogène, m.; -strumpf, m. pop. mouchard, espion, rapporteur, délateur, m.; -sucht, f. (path.) cyanose, f.; -vitriol, m. (chi.) sulfate de cuivre, m.; -wasser, n. eau céleste, f.; -ziemer, m. litorne, f.

Blech, n. -es, s, pl. -e, 1) métal battu, m.; plaque mince; 2) *(en composition:)* lame, plaque; 3) fer-blanc, m.; tôle, f.; fig. fam. argent, m.; -abschnitt, m. (ferb.) retaille des feuilles de tôle, f. [jouer du pouce.

Ble'chen, v. a. h. fam. payer,

Ble'chern, adj. de fer-blanc; de tôle.

Blech'‖feuer, n. (forg.) feu à forger la tôle, m.; forge de tôle, f.; -geschirr, n. vaisseau de fer-blanc, m.; -hammer, m. 1) marteau à platiner, m.; 2) orge de tôle, f.; -handschuh, m. gantelet, m.; -haube, f. casque, m.; (hyd.) crapaudine, f.; -hütte, f. forge de tôle, f.; -maß, n. (orf. tréf.) calibre, m.; -meister, m. maître de l'atelier de tôle, m.; -münze, f. (num.) bractéate, f.; -nägel, m. clou à tête large, m.; -schere, f. coupoir, m. cisailles, f. pl.; -schläger, -schmied, m. ferblantier, taillandier en fer-blanc, platineur, m.; -schneider, m. cisailleur, m.; -stempel, m. (e. m.) pilon d'ange, m.; -streif, m. (art.) bandelette de tôle, f.; -verzinnung, f. étamage du fer battu, m.; -waare, f. ustensiles de fer-blanc, m. pl.; -zange, f. (maré.) tenaille à crochet, f.; -zinn, v. Blattzinn.

Ble'cken, v. a. h. die Zähne -, montrer les dents à q.; -, v. n. h. paraître; (chi.) faire l'éclair.

Blei', n. -es, s, plomb, m.; - in Blöcken, plomb en saumons, m.; gerolltes -, plomb laminé, m.; mit - ausfüllen, ausfüttern, behängen, plomber; (chi.) saturne, m.; (mar.) sonde, f.; -abgang, m. scories de plomb, f. pl.; -ader, f. veine de plomb, f.; -anflug, m. (miné.) croûte de plomb, f.; -arbeit, f. plomberie; (chi.) coupellation, f.; -arbeiter, m. plombier, m.; -arsenik, m. (chi.) *arseniate de plomb, m.; -artig, adj. qui ressemble au plomb, de plomb; plombé; -arznei, f. (ph.) préparation saturnine, f.; saturne, m.; -asche, f. cendre de plomb, f.; -auflösung, f. (chi.) extrait de saturne, m.; eau de Goulard, f.; -balsam, m. (chi.) baume de saturne, m.; -baum, m. (chi.) arbre de saturne, m.

Blei'ben, v. n. ir. s. (blieb, geblie'ben) 1) durer, subsister; 2) demeurer, rester, tenir, se tenir, persister; bei etwas -, s'en tenir à qch.; gesund -, conserver sa santé; hängen -, s'accrocher à; am Leben -, rester, demeurer en vie; liegen -, se tenir couché; es bleibt beim Alten, il n'y a rien de changé, tout reste sur l'ancien pié; - lassen, discontinuer, cesser; das lasse ich wohl -, je n'ai garde de faire cela; stehen -, rester debout; s'arrêter; fig. en rester-là; bei der Abrede -, s'en tenir à ce qui a été convenu; im Kothe stecken -, rester embourbé, s'embourber; bei seiner Meinung -, persister dans son opinion; bei einerlei, bei seiner Rede -, ne pas varier dans son discours; - Sie bei mir, restez chez moi; tenez-vous auprès de moi; es bleibt dabei! il reste convenu! es wird nicht dabei -, cela n'en restera pas là; fam. bleib mir vom Leibe! arrière; tenez-vous à distance; ne m'approchez pas; das mag -! qu'on laisse cela! 3) tarder, tarder à venir; er bleibt lange, il tarde longtemps à venir; ich weiß nicht, wo er bleibt, je ne sais où il reste; 4) rester, être de reste; vier von sechs bleibt zwei, ôtez quatre de six, reste deux; Ihr Garten soll Ihnen -, vous resterez en possession de votre jardin; 5) auf dem Platze, in einem Gefechte -, demeurer sur la place, périr, succomber dans un combat; -, n. -s, demeure, f.; hier ist meines -s nicht, je ne saurais m'arrêter plus longtemps ici.

Blei'bend, adj. verb. permanent, fixe, durable, constant, de durée; ein -es Denkmal, un monument durable, éternel, impérissable; keine -de Stätte haben, n'avoir aucune demeure; fam. n'avoir ni feu ni lieu.

Blei'‖blick, m. (mét.) éclair du plomb, m.; -blumen, pl. (chi.) fleurs de saturne, f. pl.; -butter, f. (chi.) beurre de saturne, m.

Bleich, adj. blême, pâle; -er Wein, v. Bleicher; - werden, pâlir, blêmir, passer (couleurs).

Bleich'‖anstalt, v. Bleiche; -blau, adj. bleu mourant. [blême, m.

··**Blei'che**, f. -, paleur, f.; teint

··**Blei'che**, f. -, pl. -n, 1) blanchiment, m.; 2) blanchisserie, blancherie, f.

··**Blei'chen**, v. a. h. et n. (rég. et ir.) s. (blich) blanchir; faire blanchir; auf dem Grase -, herber; -, n. -s, blanchissage, blanchiment, m.

··**Blei'chen**, v. n. s. 1) se décolorer, passer, pâlir; 2) blêmir.

··**Blei'cher**, m. -s, pl. -, blanchisseur, m.; -in, f. -, pl. -nen, blanchisseuse, f.

··**Blei'cher**, m. -s, vin clairet; dunkelrother -, vin paillet, m.; -ei', f. -, pl. -en, blanchiment, m. blanchisserie, f.; -lohn, m. blanchissage, m.

Bleich'‖platz, m. blanchisserie, f. (v. Bleiche); -sucht, f. pâles cou-

leurs, f. pl.; –wand, f. muraille de terre pétrie, f.; –wassersucht, f. leucophlegmatie, f.

Blei′|dach, n. toit de plomb, m.; –darmgicht, n. colique des peintres, des potiers, f.; –decker, m. couvreur en plomb, m.; –drüse, f. (miné.) plomb cristallisé en groupes, m.

Blei′en, v. a. h. (com. pch.) plomber.

Bleierde, f. –, mine de plomb terreuse, f.

Blei′ern, adj. de plomb.

Blei′|erz, n. mine de plomb, f.; –essig, m. (chi.) vinaigre de saturne, sous-acétate de plomb, m.; –falk, m. Jean-le-blanc, oiseau de St. Martin, soubuse, m.; –farbe, f. couleur de plomb; lividité, f.; –farbig, adj. couleur de plomb, plombé; –farbig anstreichen, plomber; –feder, v. –stift; –feile, f. râpe à plomb, f.; –fluß, m. (miné.) mine de plomb cristallisée, f.; –form, f. moule de plomb, m.; –gang, m. (e. m.) filon de mine de plomb, m.; –geist, m. (chi.) esprit de saturne, m.; –gelb, n. (chi.) massicot, carbonate de plomb natif; (pntr.) jaune de Naples, jaune minéral, m.; –gewicht, n. plomb, m.; –gießer, m. fondeur en plomb, plombier, m.; –gießerei′, f. fonderie en plomb; plomberie, f.; –glanz, m. (miné.) galène, f.; alquifoux, m.; –glätte, f. (chi.) litharge, f.; –glimmer, m. (miné.) micacé, m.; –gneuß, m. (miné.) schiste plombifère, m.; –graupe, f. (miné.) cristal de plomb, m.; –haken, m. crochet de plomb; (hyd.) tuyau de plomb en crochet, m.; –haltig, adj. plombifère; –hammer, m. (ferb.) marteau, m.

Blei′he, f. –, pl. –n, (icht.) able, m.

Blei′hütte, f. plomberie, f.

Blei′icht, v. bleiartig.

Blei′ig, v. bleihaltig.

Blei′|kalk, m. plomb calciné, m.; –kehlchen, n. (orn.) gorge-bleue, f.; –knecht, m. (vit.) tringlette, f.; –kolik, f. colique des plombiers, colique sèche, f.; –könig, m. (chi.) régule de plomb, culot de plomb, m.; –korn, n. grain de plomb; (chi.) bouton, témoin, m.; –krankheit, f. affection saturnine, f.; –kraut, n. dentelaire, herbe aux cancers, f.; –krystalle, m. pl. cristaux de plomb, m. pl.; –kugel, f. balle de plomb, f.; –loth, n. (charp. maç.) plomb; (mar.) plomb, m. sonde, f.; nach dem –lothe abmessen, plomber, prendre l'aplomb de qch.; –löthung, f. soudure de plomb, f.; –milch, f. (chi.) lait de lune, m.; –mulde, f. (fond.) saumon, m.; –niederschlag, m. (chi.) précipité de plomb, magistère de saturne, m.; –ocher, m. ocre de plomb, f.; –ofen m. (fond.) fourneau à plomb, m.; –öl, n. (chi.) huile de saturne, f.; –oxyd, n. (chi.) oxide de plomb, m.; –pflaster, n. (pch.) emplâtre de saturne, m.; –platte, f. table de plomb; durchlöcherte –platte, pommelle, f.; –probe, f. essai du plomb, m.; –pulver, n. plomb en poudre, m.; –rad, v. –zug; –rahm, m. (chi.) crême de saturne, f.; –rauch, m. (chi.) écume de plomb, f.; –recht, adj. et adv. à plomb, perpendiculaire; –reif, m. (pch.) plombée, f.; –rohr, n. porte-crayon, m.; –rolle, f. rouleau de plomb, m.; –röth, n. minium, m. (v. Mennig); –rüthchen, f. pl. (pass.) aiguilles, f. pl.; –sack, m. (aff.) scories de l'argent affiné, f. pl.; –safran, m. (chi.) safran de saturne, m.; –salbe, f. onguent de saturne, m.; –salpeter, m. (chi.) nitrate de plomb, f.; –salz, n. (chi.) sel de saturne, m.; –sand, (miné.) sable plombifère, m.; –säure, v. –oxyd; –schaum, v. –asche; –schicht, f. (fond.) fonte, f.; –schiefer, m. ardoise plombifère, f.; –schlacke, v. abgang; –schlägel, m. (art.) masse, f.; –schnur, f. (charp. maç.) plomb, perpendicule (d'un niveau); (min.) plomb avec son fouet, m.; –schweif, m. (miné.) sulfure de plomb compacte, m. (v. Wasserblei); –siegel, m. plomb, m.; das –siegel abnehmen, déplomber; –späth, m. (miné.) mine de plomb spathique, f.; –stein, m. (fond.) pierre plombière, f.; –stift, m. crayon, mine de plomb, m.; –stiftrohr, n. porte-crayon, m.; –stufe, f. mine de plomb, f.; –suboxyd, n. (chi.) sous-oxide de plomb, m.; –tafel, v. –platte; –vitriol, m. vitriol de plomb, *sulfate de plomb, m.; –wage, f. niveau; (maç.) chas, m.; –wand, f. (ver.) oriet, ourlet, m.; –weiß, n. (chir.) carbonate de plomb, m.; (pntr.) blanc de céruse, de plomb, m. céruse, f.; –weißsalbe, f. (ph.) blanc-raisin, m.; –wurf, m. (mar.) sonde, f. plomb, m.; –wurz, v. –kraut; –zange, f. tenailles de rouet à filer le plomb, f. pl.; –zeichen, n. plomb, m.; ein –zeichen anhängen, plomber; –zieher, m. (ver.) tireur de plomb, m.; –zinn, n. calin, m.; –zinnober, m. cinabre de saturne, m.; –zucker, m. sucre de saturne, m.; –zuckerfabrik, f. fabrique de sucre de saturne, f.; –zug, m. (vit.) tire-plomb, rouet, m.; –zugmacher, v. Bleizieher.

Blen′de, f. –, pl. –n, oeillère, (v. Blendleder); (arch.) fenêtre feinte; porte feinte; niche, f.; (art.) couvre-corps, mantelet (du sapeur), m.; (fort.) blindes, f. pl.; (mar.) bastingue, f.; (min.) petit auvent, m.; (miné.) fausse galène, f.; –n, pl. (ch.) faux pié du cerf, m. fausse-voix du cerf, f.

Blen′den, v. a. h. 1) aveugler, crever les yeux avec un fer rouge; 2) éblouir (les yeux); fig. fasciner, séduire; sich durch Gold – lassen, se laisser éblouir par l'or; (éq.) mettre des oeillères (à un cheval); (e. m.) fermer (un puits); (fort.) blinder (une tranchée).

Blen′dend, adj. verb. éblouissant; fig. illusoire.

Blend′|fenster, n. châssis de papier, m.; (arch.) fenêtre feinte, f.; –kugel, f. (pyr.) poire à feu, pelote fumante, f.; –laterne, f. lanterne sourde, f.; –leder, n. oeillère, f.; –leuchter, m. (fort.) chandeliers, m. pl.; –ling, m. bâtard, métis, m.; –rahmen, v. Blindrahmen; –stein, m. (maç.) tuile faîtière, f.

Blen′dung, f. –, pl. –en, action d'aveugler, f.; aveuglement, m.; fascination, f.; éblouissement, m.; fam. berlue, f.; (fort.) blindes, f. pl.; (opt.) diaphragme, m.

Blend′werk, n. (fort.) fascination, illusion, fausse apparence, f.; prestige; (fort.) blindage, m.

Bleß, m. –es, pl. –e, (min.) coin de fer, m.

Blieb, v. bleiben.

Blick, m. –es, s, pl. –e, 1) regard, coup-d'oeil, m.; oeillade, f.; 2) clin d'oeil, m.; durchdringender –, regard pénétrant, m.; verstohlner –, oeillade à la dérobée, f.; auf den ersten –, au premier coup d'oeil; den – auf einen gerichtet haben, porter, tourner ses regards vers q.; avoir l'oeil sur q.; einen – auf etwas werfen, jeter un coup d'oeil sur qch.; alle –e auf sich ziehen, attirer tous les regards; (chi.) éclair; (phys.) éclat de lumière, m.; lueur rapide, f.; (pntr.) –e, pl. rehauts, m. pl.

Blich, v. bleichen.

Bli′cke, f. –, pl. –n, (icht.) ablette, f.

Bli′cken, v. n. h. regarder; auf einen –, regarder q.; zur Erde –, abaisser les regards vers la terre; fig. se montrer; paraître; der Stolz blickt durch die Löcher deines Mantels, l'orgueil perce à travers les trous de ton manteau; die Sonne blickt durch die Wolken, le soleil perce les nues; in die Zukunft –, percer l'avenir; (chi.) faire l'éclair, éclairer; –, v. a. h. (pntr.) die Lichter –, rehausser les jours.

Blick′|feuer, n. faux-feux, m. pl.; (mar.) signal, m.; –gold, –silber, n. (chi.) or, argent éclairé, m.

Blies, v. blasen.

Blind, adj. et adv. 1) aveugle, (aussi fig.); – machen, aveugler; – werden, perdre la vue; 2) faux, feint; –es Fenster, fausse-fenêtre, fenêtre feinte, f.; –e Klippen, rochers cachés sous l'eau, brisants, m. pl.; –er Kauf, achat simulé, m.; ventée simulée, f.; –er Lärm, fausse alarme, f.; –er Passagier, passe-volant; (maç.) –e Mauer, mur orbe, m.; (mar.) – liegen, dérober au vent; – laden, charger à poudre; 3) terne; die Spiegel sind –, les glaces sont ternes; –aal, m. murène aveugle, f.; –ader, f. (an.) veine coecale, f.; –born, v. Brunnenstube; –darm, m. (an.) coecum, m.

··**Blin′de**, m. et f. –n, pl. –n, aveugle, m. et f.; fig. passe-volant, m.

··**Blin′de**, f. –, pl. –n, (mar.) civadière, f.

Blin′dekuh, f. –, colin-maillard, m.; cligne-musette (jeu d'enfants), f.

Blin′den|anstalt, f. –institut, n. hospice des aveugles; les Quinze-vingts (à Paris), m.

Blind′|fechter, m. (arché.) andabate, m.; –fisch, m. trompette, f.; –geboren, adj. aveugle-né.

Blind′heit, f. –, aveuglement, m.; cécité, f.; fig. mit – schlagen, aveugler, frapper d'aveuglement.

Blind′lings, adv. à yeux fermés, à tâtons; fig. aveuglement, en aveugle; tête baissée.

Blind′|loch, n. (maç.) témoin, m.; –rahmen, m. châssis, m.; –schlagen, n. (j.) jan qui ne peut, m.; –schleiche, f. –, pl. –en, orvet; fig. sournois, m.; sournoise, f.; –schuß, m. coup en l'air, m.; –seil, n. (pch.) raban, m.; –stenge, f. (mar.) vergue de civadière, f.; tourmentin, m.

Blink, m. (mar.) –es, s, pl. –e éclaircie, f.

Blin′ken, v. n. h. 1) reluire, briller; flamboyer; blinkendes Schwert

épée flamboyante, f.; 2) mit den Augen –, v. blinzeln.

Blin'zelmaus, v. Blindekuh.

Blin'zeln, od. blin'zen, v. n. h. éligner, ciller; mit einem Auge –, cligner l'oeil, mit den Augen –, clignoter des yeux; –, n. -s, clignement, cillement, clignotement, m.

Blitz, m. -es, pl. -e, éclair, m.; foudre, f.; vom -e getroffen werden, être frappé de la foudre; fig. die -e ihrer Augen, ses regards étincelants; wie der –, comme un éclair; –ableiter, m. paratonnerre, m.

Blit'zen, v. n. h. éclairer, faire des éclairs; fig. reluire, briller, flamboyer; Brillanten – an ihren Fingern, des diamants brillent à ses doigts.

Blitz'‖feuer, n. matière électrique, f.; (ch.) faux-feu, m.; –feuerzeug, n. fusil électrique, m.; –funke, m. (phys.) étincelle électrique, f.; –pulver, n. poudre fulminante, f.; –röhre, f. (miné.) fulgurite, m.; –schlag, m. coup de foudre, m.; –schnell, adj. vite, prompt comme l'éclair; –stoff, m. v. –feuer; –strahl, m. trait de foudre, f.; poét. foudre, f. m.

Block, m. -es, s, pl. Blöcke, billot; bloc (de marbre etc.); saumon (d'étain, de plomb), m.; einen in den – legen, schließen, mettre q. aux fers, f.; (art.) Blöcke (hinter den Kanonen), cabriens; (der Stückbettungen), madriers, m. pl.; (e. f.) (zu Brettern) doubleaux, m. pl.; (mar.) poulies, f. pl.; taine, m. pl.

Blocka'de, f. –, pl. -n, blocus, m.; in –zustand erklären, déclarer en état de blocus.

Block'‖batterie, f. batterie de madriers, f.; –baum, m. (e. f.) arbre de sciage, m.; –blei, n. plomb en saumons, m.

Blö'cken, v. n. h. (fauc.) se percher, brancher; –, v. a. h. (cord.) mettre sur l'embouchoir.

Blö'cken u. stöcken, v. a. h. garrotter, mettre aux fers.

Block'‖haus, n. redoute en bois, f.; fortin, blokhaus, m.; –holz, n. (charp.) bois en billes, m.

Blocki'ren, v. a. h. (bl. grr. typ.) bloquer; –, n. -s, (bl.) bloqué; (grr.) blocus; (typ.) blocage, m.

Blocki'rung, f. –, pl. –en, (grr.) blocus, m.

Block'‖karren, m. éfourceau, m.; –laffette, f. (art.) affût d'une seule pièce; –mörser, m. (grr.) mortier debout, m.; –pfeife, f. (f. d'.) tuyau fait d'une seule pièce, m.; –rolle, f. (mar.) poulie, f.; –sberg, m. (géo.) Blocksberg, Broken, m.; –schiff, v. Floß; –stück, n. (fond.) saumon, m.; –taube, v. Holztaube; –wagen, m. binard, fardier, m.; –zinn, n. étain en saumons, m.

Blöd'auge, n. myope, m. et f.

Blö'de, adj. 1) faible (d'esprit, des yeux); – Augen haben, – auf den Augen sein, avoir la vue faible; 2) timide, honteux; craintif; prv. ein –r Hund wird selten fett, il n'y a que les honteux qui perdent; fam. pendant que le chien pisse le loup s'en va.

Blö'digkeit, f. –, 1) faiblesse (d'esprit, des yeux); imbécillité; 2) timidité, f.

Blöd'‖sichtig, adj. qui a la vue faible; –sichtige, m. et f. –n, pl. –n, myope, amblyope, m. et f.; –sichtigkeit, f. –, faiblesse de vue, vue faible; myopie, amblyopie, f.; –sinn, m. imbécillité, f.; –sinnig, adj. imbécile; stupide, idiot; –sinnigkeit, f. –, faiblesse d'esprit, imbécillité, stupidité, f. idiotisme, m.

Blohm, f. Blohmplatz. m. -es, (ch.) grattis, m.

Blokka'de, v. Blockade.

Blö'ken, v. a. h. beugler, mugir (des boeufs et des vaches); bêler (des brebis); –, n. -s, beuglement, mugissement; bêlement, m.

Blond, adj. blond; eine -Mannsperson, blondin, m.; – werden, blondir.

Blond'chen, n. -s, pl. petit blondin, m.

Blon'de, f. –n, pl. –en, (com.) blonde, f.

Blondi'ne, f. –, pl. –n, blondine, f.

Blond'‖kopf, m. blondin, blond, m.; –lockig, adj. à cheveux blonds.

Bloß, adj. 1) nu; découvert; mit –en Augen, à l'oeil nu; mit –er Brust, le sein découvert; décolleté; die –e Erde, la dure, le plancher; auf der –en Haut, à cru; im –en Hemde, en chemise; im –en Kopfe, nu-tête, tête nue; die Stiefeln an die –en Füße ziehen, se botter à cru; –, adv. à nu, à découvert, à cru; ein Pferd – reiten, monter un cheval à poil; fig. sich – geben, montrer son faible, le défaut de la cuirasse; découvrir son jeu; sich der Gefahr – stellen, s'exposer au danger; 2) pur, seul, simple; es ist –er Argwohn, c'est un pur soupçon; der –e Gedanke, la pensée seule; –, adv. purement, seulement, uniquement; ich habe ihn – berührt, je ne fis que le toucher.

Blö'ße, f. –, pl. –n, nudité; (esc. j.) eine – geben, se découvrir; fig. donner prise sur soi; faire voir son faible; découvrir son jeu, se compromettre; (e. f.) clairière, f.

Blöß'ling, m. -es, s, pl. –e, (pell.) peau effleurée, f.

Blü'hen, v. n. h. fleurir, être en fleur, m.; fig. être florissant, fleurir, être en crédit, en vogue; prospérer; der Mai des Lebens blüht nur einmal, le printemps de la vie ne revient jamais; wer weiß, wo mein Glück noch blüht, qui sait où la fortune m'attend; (fond.) former des vésicules à la surface; –, n. -s, fleuraison, floraison, f.; fig. état prospère, m. prospérité, f.; –end, adj. verb. fleurissant, en fleur; en fleurs, fleuri; fig. florissant; –endes Alter, fleur de l'âge, f.; –ender Jüngling, jeune homme à la fleur de l'âge.

Blü'hezeit, f. –, fleuraison, floraison, f.

Blüm'chen, n. -s, pl. –, petite fleur; (poét.) fleurette; (ch.) queue d'un lièvre; (még. teint.) fleur, f.

Blü'me, f. –, pl. –n, fleur (aussi fig.); mit –n schmücken, orner, couronner de fleurs; 2) plante qui produit la fleur; 3) fleur peinte, brodée, fig. a) élite, f. choix, m. fleur, f.; die – der Ritterschaft, l'élite, la fleur de la chevalerie; die – des Weins, le bouquet du vin; b) allusion, allégorie; fleur (de rhétorique), f.; durch die – sprechen, parler en termes allégoriques, parler un langage figuré; (ch.) queue (du lièvre), f.; (vét.) étoile (d'un cheval), f.

Blü'men, v. a. h. façonner à fleurs, tisser des fleurs; geblümt, à fleurs, ouvré; geblümter Sammet, velours ciselé, m.

Blü'men‖au, f. –, pré fleuri, m.; prairie émaillée de fleurs, f.; –bau, m. 1) culture des fleurs; horticulture; 2) structure d'une fleur, f.; –becher, v. –kelch; –beet, n. planche, f. parterre, carreau, compartiment de fleurs, m.; –biene, f. andrénette, f.; –binde, f. feston, m.; –binderin, f. bouquetière, f.; –binse, f. jonc fleuri, m.; –blatt, n. feuille de fleur, f.; (bot.) pétale, m.

Blü'menblatt‖artig, adj. (bot.) pétaloïde, pétalin; –förmig, adj. pétaliforme; –los, adj. apétale; –ständig, adj. épipétale.

Blü'men‖boden, m. (bot.) réceptacle, m.; –bremse, f. bombille, f.; –brett, n. banc, jardinière, f.; –büschel, m. bouquet; (bot.) corymbe, m.; –decke, v. –kelch; –duft, m. parfum, arome des fleurs, m.; –erde, f. terreau, m. terre franche, f.; –fabrik, f. fabrique de fleurs artificielles, f.; –flor, m. fleuraison, f.; –flur, f. champ fleuri, m.; –freund, v. –liebhaber; –garten, m. jardin-fleuriste, parterre; m.; –gärtner, m. jardinier fleuriste, horticulteur, m.; –gehänge, n. guirlande, f. feston, m.; –gewächs, n. plante à fleurs, f.; –gewinde, v. –gehänge; –göttin, f. (myth.) déesse des fleurs; Flore, f.; –grapp, m. garance femelle, f.; –griffel, m. (bot.) pistil, style, m.; –haar, n. cuscute, f. (v. Flachsseide); –händler, m. marchand de fleurs; fleuriste, m.; –händlerin, f. marchande de fleurs; fleuriste, f.; –honig, m. miel de fleurs, m.; –honigbehältniß, n. nectaire, m.; –hülle, f. (bot.) périgonium, m.; –käfer, m. mordelle, f.; –kasten, m. jardinière, f.; –kelch, m. (bot.) calice, godet, périanthe, m.; –kenner, m. fleuriste, m.; –knospe, f. bouton de fleurs, m.; –kohl, m. chou-fleur, m.; –könig, m. fleur prolifère, f.; –koralle, f. madrépore prolifère, f.; –korb, m. corbeille à de fleurs, f.; (arch.) panier de fleurs, m.; –kranz, m. couronne de fleurs, guirlande, f.; –krone, f. couronne de fleurs; (bot.) corolle, f.; –krug, m. bouquetier, m.; –lese, f. récolte de fleurs; fig. anthologie, f.; –liebhaber, m. amateur de fleurs, m.; –liebhaberei, f. manie des fleurs; fleurisme, m.; –macher, m. -s, pl. –, fabricant de fleurs artificielles, fleuriste, m.; –macherin, f. –, pl. –nen, fleuriste, f.; –mädchen, n. bouquetière, f.; –maler, m. peintre fleuriste, m.; –malerei, f. art du peintre fleuriste, m.; –markt, marché aux fleurs, m.; –monat, m. Mai, mois de Mai, Floréal, m.; –reich, adj. riche en fleurs, plein de fleurs; –reich, n. règne de Flore, m.; –rohr, n. (bot.) balisier, m., canne d'Inde, f.; –röhre, f. (bot.) gaîne, f.; –schaft, m. (bot.) tige, hampe, f.; –scheide, f. (bot.) gaîne d'une fleur, spathe, f.; –scherbe, f. –scherbel, m. pot à fleurs, m.; –schirm, m. Dolde; –schmuck, m. (arch.) fleuron, m.; –schnur, f. feston, m.; –seite, f. (még.) fleur, f.; –sprache, f. langage des fleurs, langage symbolique; anthographie, f.; –stängel, v. –stengel; –staub, m. (bot.) poussière prolifique, f.; –stein, m. échinanthe, f.;

-stengel, m. tige, queue, f.; (bot.) pédoncule, m.; -sticker, m. brodeur en fleurs, m.; -stock, m. plante en vase (avec ses racines), f.; -stiel, v. -stengel; -strauß, m. bouquet, m.; -stück, v. -beet; -sucht, f. florimanie, f.; -thal, n. (poét.) vallée fleurie, f.; -thee, m. thé impérial, m.; -tisch, m. jardinière, f.; -topf, m. pot à fleurs, pot de fleurs, bouquetier, m.; -tragend, adj. (bot.) florifère; -werk, m. fleuron, m.; -wespe, f. (ent.) philanthe, m.; -zeit, f. saison des fleurs, f.; -zierrath, m. fleuron, m.; -zucht, f. culture des fleurs, f.; -zwiebel, f. oignon; caïeu, m.; griffe (de renoncule); patte (d'anémone), f.; bulbe, m. ou f.

Blü'm‖licht, adj. à fleurs; fig. fleuri; -ig, adj. fleuri, plein de fleurs.

Blumist', m. -en, pl. -en, fleuriste, m.

Blü'mlein, -s, pl. -, v. Blümchen.

Blü'se, f. -, pl. -n, blouse, f.; -nmann, m. blouse, m.

Blut', n. -es, s, 1) sang, m.; bis auf's -, jusqu'au sang; fig. extrêmement; mit kaltem -e, de sang froid; mit - vermischt, sanguinolent; mit - beflecken, ensanglanter; - lassen, saigner; se faire saigner; das - stillen, étancher, arrêter le sang; das - stieg ihm in's Gesicht, le sang (fig. le rouge) lui monta au visage; fam. wie Milch u. Blut aussehen, avoir un teint de lis et de roses; 2) vie; race, famille, f.; die Gerechtigkeit fordert sein -, la justice réclame sa vie, sa tête; er ist von edlem -e entsprossen, il est de noble extraction; Gut u. - opfern, sacrifier biens et vie; 3) ein junges -, une jeune personne; ein unschuldiges -, un pauvre innocent; -abgang, v. -fluß; -achat, m. agate sanguine, f.; -acker, m. (Ecr.) champ acquis au prix du sang, m.; -ader, f. veine, f.; -äderchen, n. veinule, f.; -adergeschwulst, f. (méd.) varice, f.; -ähnlich, adj. de la nature du sang; -ampfer, m. patience rouge, m.; -andrang, m. congestion, f.; -apfel, m. pomme d'api, pomme d'or, f.; -arm, adj. fam. extrêmement pauvre; -artig, adj. de la nature du sang; -auge, f. (oc.) hémophthalmie; (bot.) potentille pourprée, f.; -ausleerend, adj. (méd.) déplétif; -ausleerung, f. évacuation de sang, déplétion sanguine, f.; -auswurf, m. (méd.) expectoration sanguine; hémoptysie, f.; -bad, n. carnage, massacre, m.; boucherie, f.; †-bann, m. juridiction criminelle, f.; -bars, m. (icht.) sanguinolente, f.; -baum, m. campêche, m.; -befleckt, adj. souillé, taché de sang; -begier, v. -gier; -behälter, m. sinus veineux, m.; -bereitung, v. -erzeugung; -bildung, f. sanguification, hématose, f.; -birne, f. sanguinole, f.; -bläschen, n. (phys.) vésicule du sang, m.; -blume, f. hémanthe, f.; -brechen, n. vomissement de sang, m. hématémèse, f.; -bruch, m. (chir.) hématocèle, f.; -buche, v. Rothbuche; -bühne, f. échafaud, m.; -durst, m. soif de sang, cruauté, f.; -dürstig, adj. sanguinaire.

Blü'te, v. Blüthe.

Blut‖egel, m. sangsue; fig. sangsue, f.; fig. sangsue, f.; concussionnaire, m.; -eiter, m. sanie, f.

Blu'ten, v. n. h. saigner (aussi fig.); aus der Nase -, saigner du nez; sich zu Tode -, perdre tout son sang; fig. für das Vaterland -, verser son sang pour sa patrie; fam. er wird - müssen, il lui en coûtera, il sera obligé de cracher au bassin; -, n. -s, saignement, m.

Blu'tend, adj. verb. saignant, [sanglant.

Blut'‖erbrechen, v. -brechen; -ergießung, f. épanchement du sang, m.; -erz, n. mine d'argent rouge, f. (v. Rothgüldenerz); -erzeugend, adj. sanguificatif; -erzeugung, f. sanguification, f.; -fäden, m. pl. (fauc.) filandres, f. pl.; -fahne, f. bannière rouge, f.; drapeau rouge, m.; -farbe, f. couleur de sang, couleur sanguine, f.; -farbig, adj. sanguin; (h. n.) hématoïde; sanguinolent; -faser, f. (phys.) fibrine, f.; -fink, m. pivoine, bouvreuil, m.; -flagge, f. pavillon de guerre, m.; -fleck, m. tache de sang, f.; -fleckig, adj. tacheté de sang; (h. n.) hématode; -flosser, m. (icht.) idbare, m.; -fluß, m. flux de sang, m.; hémorrhagie, f.; -flußstillend, adj. hémostatique; -flüssig, adj. atteint d'hémorrhagie; (Ecr.) das -flüssige Weib, l'hémorroïsse; -fremd, adj. absolument étranger; -gefäße, n. pl. (an.) vaisseaux sanguins, m. pl.; veines, artères, f. pl.; -gefäßlehre, f. (méd.) angéiologie, f.; zu derselben gehörig, adj. angéiologique; -geld, n. prix du sang; argent acquis par un meurtre, provenant d'exactions, m.; -gericht, n. haute-justice, justice criminelle, f.; -gerüst, v. -bühne; -geschwür, n. flegmon, furoncle, clou, charbon, m.; -gier, f. avidité de sang, cruauté, f.; -gierig, adj. avide de sang, sanguinaire; -gras, n. (bot.) panicum sanguin, m.; -hänfling, m. linotte rouge, f.; -harnen, n. hématurie, f.

Blü'the, f. -, pl. -n, 1) fleur, f.; volle -, fleur composée, f.; 2) fleuraison, f.; fig. in der - seines Alters, à la fleur de l'âge; in der - seines Glückes, au faîte de sa fortune; in der - der Jugend, à la fleur de la jeunesse.

Blü'then‖blatt, n. feuille de fleur; (bot.) pétale, f.; -hülle, f. (bot.) tégument des fleurs, m.; -kelch, m. (bot.) périanthe, m.; -knospe, f. bouton floral, m.; -stand, m. (bot.) inflorescence, f.; -ständig, adj. (bot.) floral; -stengel, v. Blumenstengel; -zeit, v. Blumenzeit.

Blut'‖hirse, f. v. -gras; -hochzeit, f. (h.) la St. Barthélemi, les matinées Parisiennes, f. pl.; -holz, n. (e. f.) bois sanguin, m.; -hund, m. (ch.) braque, f.; fig. buveur du sang; homme sanguinaire, m.; -husten, m. toux sanguinolente; (méd.) hémoptysie, f.

Blu'tig, adj. sanglant, ensanglanté, saigneux; fig. sanglant; - machen, ensanglanter.

Blut'‖igel, fam. v. -egel; -jaspis, m. jaspe sanguin, m.; -jung, adj. fam. fort jeune; -klümpchen, n. caillot de sang, m.; -kohl, m. chou sanguin, m. (v. Rothkraut); -koralle, f. corail rouge, m.; -kraut, n. sanguinaire, salicaire, centinode, f.; -kuchen, m. (chi.) gâteau de sang, m.; -kügelchen, n. pl. molécules (f. pl.), globules du sang, m. pl.; -lassen, v. Aderlassen; -lauf, v. -fluß; -lauge, f. (chi.) lessive de sang, f. alkali phlogistique, m.; -leer, adj. privé de sang; -lehre, f. (méd.) hématologie, f.; -lilie, f. martagon, m.; -los, v. -leer; -mangel, m. (méd.) anémie, f.; -masse, f. masse du sang, f.; -mensch, v. -hund, fig.; -milchen, n. (vét.) maladie des vaches où leur lait est mêlé de sang, f.; -nabelbruch, m. hématomphale, f.; -nuß, v. Lampertsnuß; -pfirsiche, f. brugnon, m. sanguinole, f.; -rache, f. vengeance qu'on tire d'un meurtre, f.; talion, faide, m.; vendetta (en Corse), f.; -rächer, m. garant du sang, vengeur d'un meutre, m.; -rath, m. conseil en matière criminelle, m.; -regen, m. pluie de sang, f.; -regierung, f. règne de sang, m.; *sanguinocratie, f.; -reich, adj. sanguin; -reinigend, adj. dépuratoire, dépuratif; -reinigung, f. dépuration du sang, f.; -reinigungsmittel, n. remède dépuratoire, hémocathartique, m.; -richter, m. juge criminel, m.; -roth, adj. rouge comme du sang, d'un rouge sanguin, fig. tout rouge; er wurde -roth, le rouge lui monta au visage; -roth, n. (chi.) cruorine, hémochroïne, f.; -rünstig, adj. sanglant jusqu'au sang; -sauer, adj. fam. extrêmement pénible; es sich -sauer werden lassen, se donner beaucoup de mal; -sauger, m. vampire, m. sangsue, f.; -saugerei, f. fig. vampirisme, m.; -schande, f. inceste, m.; -schänder, m. incestueux, m.; -schänderisch, adj. incestueux; -schänderisch, adv. incestueusement; -scheu, adj. hémophobe; -scheu, f. hémophobie, f.; -schlecht, adj. très-mauvais; -schöffe od. -schöppe, m. assesseur du tribunal criminel, m.; -schreier, m. accusateur criminel, m.; -schuld, f. meurtre, homicide, crime capital, m.; -schwamm, m. (bot.) agaric hémostatique, m.; -schwären, m. v. -geschwür; -schweiß, m. sueur de sang, f.; -schwitzen, n. 1) hemorrhagie du derme, f.; 2) hémathidrose, f.; -sfreund, m. proche parent, m.; -sfreundin, f. proche parente, f.; -sfreundschaft, f. consanguinité, f.; -speichel, m. crachats sanguinolents, m. pl.; -speien od. -spucken, n. crachement de sang, m. hémoptysie, f.; -spur, f. trace de sang, f.; -stein, m. (miné.) hématite sanguine, f.; -stillen, n. étanchement de sang, m.; -stillend, adj. verb. styptique; -stockung, f. stagnation du sang, m. hémostasie, f.; -strieme, f. meurtrissure, † sanglade, f.; -strom, m. des flots, un torrent de sang; -stropfen, m. goutte de sang, f.; fig. fam. es ist kein guter -stropfen an ihm, c'est un franc vaurien; -sturz, m. hémorrhagie, f.; -sverwandte, v. -sfreund; -sverwandtschaft, v. -sfreundschaft; -taufe, f. baptême de sang, m.; -treibend, adj. verb. (méd.) hémagogue; -triefend, adj. sanglant, dégouttant de sang; -trinker, m. pl. (h. e.) sanguinaires, m. pl.; -umlauf, m. circulation du sang, f.; -unterlaufung, f. sugillation, extravasation, échymose f.; -urtheil, n. sentence de mort, f.; -vergießen, n. effusion de sang, f.; massacre, m.; boucherie, tuerie, f.; carnage, m.; -verlust, m. perte de sang, f.; -wage, f. (chir.) balance à peser le sang, f.; -wallungen, f. pl. (méd.) chaleurs, f. pl.; -wärme, f. chaleur naturelle du [illegible]

sang, f.; -wasser, n. (an.) lymphe, sérosité, f.; -wässerig, adj. (méd.) ichoreux; -wenig, adv. fam. très-peu; -wurm, m. (méd.) sanguinolaire, f.; -wurst, f. boudin, m.; -wurz, f. (bot.) tormentille, f.; -zehent, m. dîme de bétail, f.; -zeichen, n. tache de sang; (astr.) aurore boréale, f.; -zeuge, m. martyr, m.; -zwang, m. (méd.) dyssenterie, f.; tenesme sanguinolent, m.

Bö, f. -, pl. -en, (mar.) grain de vent, grain, m.

Boberel'le, v. Judenkirsche.

Bock, m. -es, s, pl. Böcke, 1) bouc; alter -, bouquin; bélier, m.; fig. fam. ein alter, geiler -, un vieux paillard; einen - machen, schießen, faire une faute, une lourde bévue; prv. den - zum Gärtner setzen, stellen, enfermer le loup dans la bergerie; au plus larron la bourse; (fort.) bélier, m.; 2) tréteau, chevalet; † âne, baudet; siège (du cocher), m.; polnischer -, cornemuse, f.; spanischer -, brodequins, m. pl.; einen in den - spannen, appliquer q. sur le chevalet, garrotter q., lier piés et poings à q.

Bock'beinig, v. -füßig.

Böck'chen, n. -s, petit, jeune bouc, cabri, m.

Bo'cken, v. n. h. 1) être en chaleur (des chèvres); 2) sentir le bouquin; 3) sauter comme un bouc; (éq.) faire des sauts de mouton; doubler des reins; (mar.) tanguer.

Bö'ckenzen, v. n. h. sentir le bouc.

Bock'‖fell, n. peau de bouc, f.; -flöte, f. flûte à bec, f.; -füßig, adj. qui a des piés de bouc, les jambes tortues; -geruch od. -gestank, m. odeur de bouc, f. bouquin, m.; -gestell, n. porte-siège d'une voiture, m.

Bö'ckig, adj. en chaleur; qui sent le bouquin.

Bock'‖käfer, m. cérambyx musqué, m.; -kalb, n. chevrillard mâle, m.; -kameel, n. antilope-chameau, f.; -lamm, n. agneau mâle, m.; -laffette, f. (art.) affût-traîneau (de l'artillerie de montagne), m.; -leder, n. peau de bouc corroyée, f.; -ledern, adj. de peau de bouc; -leiter, f. échelle double, f.; -messer, n. (pei.) couteau de peignier, m.; -mühle, f. moulin à vent posé sur des tréteaux, m.; -pfeife, f. cornemuse, f.; -pimpinelle, f. (bot.) pimprenelle saxifrage, f.; -sauge, n. (miné.) oeil-de-bouc, m.; (vét.) oeil vairon, m.; -sbart, m. barbe-de-bouc ou de chèvre, f.; (bot.) salsifis, m.; -sbeere, f. mure sauvage, f.; -sbeerenstrauch, m. ronce de haies, f.; groseiller noir, m.; †-sbeutel, m. anciens us et coutumes (d'une ville etc.), pl.; fig. et prv. einem einen -sbeutel anhängen, tourner q. en ridicule; -sbeutelei', f. attachement aux anciennes coutumes, m.; -sbohne, f. (bot.) ménianthe, m.; -schémel, m. v. -sgestell; -sdistel, f. -sdorn, m. tragacanthe, m.; -seife, f. (miné.) savon noir de montagne, m.; -sgeile, f. (bot.) satyrion, m.; -shorn, n. corne de bouc, f.; fig. fam. einen in's -shorn jagen, intimider q.; (bot.) fenu-grec, m. trigonelle (plante), f.; -shörner, pl. (mar.) chevilles à boucle et à croc, f. pl.; -skraut, n. hypéricon, m.; arroche puante, f.; -speterlein, n. (bot.) boucage, m.; -ssprung, m. saut de bouc; fig. -ssprünge machen, faire des gambades, cabrioler; (éq.) (v. bocken); -stein, m. (miné.) pierre de bouc, f.; -stück, n. (art.) pièce de montagne montée sur un tréteau, f.; -stütze, f. ranche, f. ranchet (d'une voiture); étai (du siège du cocher), m.; -verstellung, f. (arch.) échafaudage, armement de voûte, m.

Bo'den, m. -s, 1) terre, f.; terroir, terrain, sol, m.; Grund und -, fonds, m.; ein Zimmer auf ebenem -, chambre à rez-de-chaussée, f.; zu - werfen, schlagen, jeter par terre; terrasser; auf den - setzen, poser, mettre à terre, déposer; zu - sinken, tomber à terre; zu - drücken, accabler; 2) fond (d'un vase, d'une étoffe etc.); fondement, m.; base, f.; sich zu - setzen, zu - sinken, aller au fond; 3) plancher, carreau, parquet; 4) galetas, grenier; 5) cul (d'un verre, d'une lampe etc.), m.; abaisse (d'un pâté); 6) enfonçure (d'un tonneau, lit etc.), f.; (ton.) den - einsetzen, foncer; den - herausschlagen, défoncer; fig. et prv. dem Fasse vollends den - ausstoßen, achever de gâter une affaire; ein Handwerk hat einen goldenen -, il n'y a si petit métier qui ne nourrisse son maître; auf seinem - ist man Meister, on est fort, quand on est sur son terrain; -balken, m. (charp.) solive de plancher, f.; -blatt, n. (chi.) sol, âtre, m. tablette du moufle, f.; -brett, n. ais, m. planche de fond; (art.) barrette des chariots de munition, f.; -bretter, n. pl. enfonçure, f.; fonçailles, f. pl.; -eisen, n. (chand.) fer à creuser le fond, m.; -feld, n. premier renfort, m. (v. -satz); -fenster, n. lucarne, f.; -fries, m. (art.) plate-bande et moulure de la culasse, f.; -gericht, n. (ch.) collet, lacet, cerceau, m.; -geschoß, n. rez-de-chaussée, m.; -hammer, m. (chand.) battoir; (ton.) utinet, m.; -haube, f. coiffe de réseau, f.; -hefen, m. (br.) lie, f.; -holz, (ton.) bois d'enfonçure, f.; -käfer, m. (ent.) licine, f.; -kammer, f. galetas, m.; -kohlrübe, m. chou-navet, m.; -litzen, f. pl. (tis.) lisses de fond, f. pl.; -loch, n. abat-jour, m.; -los, adj. sans fond; -lose Tiefe, abîme, gouffre sans fond, m.; -lüke, f. v. -loch; -matte, f. natte de pié, f.; -mehl, n. fécule, f.; -planken, f. pl. (mar.) vaigres, f. pl.; -rad, n. (hor.) roue de fond, f.; -riß, m. déchet sur le blé en grenier, m.; -säge, f. (ton.) scie à tourner, f.; -salz, n. sel qui se forme au fond des lacs, m.; -satz, m. fécule, f. affondrilles, fondrilles, f. pl. dépôt, sédiment, marc, m.; (chand.) boulée, f.; (chi.) résidu, m. résidence, f.; (ph.) fèces, f. pl.; einen -satz machen, déposer, former un dépôt; -schatz, m. cellerage, m.; -schicht, f. couche, rangée, f. lit de fond, m.; -schlüssel, m. clef du grenier, f.; -schmier, f. (mar.) courée, f.; -schraube, v. -zieher; -see, m. (géo.) lac de Constance, m.; -stein, m. (meu.) gîte, m. meule de dessous, f.; -stück, n. (art.) premier renfort d'un canon, m.; (fond.) sole du fourneau, f.; (nav.) râble, m.; (ton.) fond, m. enfonçure, f.; -taig, m. boulée, f.; -teig, m. abaisse, f.; -ventil, n. (méc.) soupape du fond, f.; -zieher, m. (chi. ton.) tire-fond, m.; -zins, m. 1) loyer d'un grenier, m.; 2) rente foncière, f.

Bo'dmen, v. a. h. planchéier; mettre le fond à etc.

Bodmerei', f. -, (com. mar.) bomerie, f.; prêt à la grosse aventure, m.; Geld auf - austhun, geben, mettre à la grosse aventure, f.; -brief, m. lettre de grosse aventure; -vertrag, m. contrat de grosse aventure, m.

Bo'fist, m. -es, s, pl. -e, (bot.) vesse-de-loup, f.

Bog, v. biegen.

Bög, m. -es, s, pl. -e, (mar.) direction, f.; -anker, m. seconde ancre, f.

Bö'geln, v. a. h. (vig.) lier les vignes par anneaux.

Bo'gen, m. -s, pl. - (Bögen), 1) arc, m.; 2) courbe, courbure, ligne courbe; arcade (de lunettes), f.; archet (d'un violon), m.; 3) feuille (de papier), f.; 4) (arch.) arc, cintre, berceau, m.; arche (d'un pont), butée, f.; oberer (äußerer) -, extrados, m.; innerer -, intrados, m.; gemauerter - über Fenstern und Thüren, décharge; remenée, arrière-voussure, f.; - an gewölbten Fenstern und Thüren, arceau, m.; (sell.) arçon (de la selle), m.; - am Saumsattel eines Maulesels, courbet, m.; (v. aussi Drehbogen, Fachbogen etc.); -bohrer, v. Drillbohrer; -decke, f. (arch.) voûte, f.; plafond voûté, m.

Bo'gener, v. Bogenmacher.

Bo'gen'‖fahrt, f. marché en bloc et en tas, m.; -feile, f. lime à archet, f.; -fenster, n. fenêtre cintrée, f.; -fläche, f. convexité, f.; -form, f. format in-folio, m.; -förmig, adj. et adv. en arc; arqué; -gang, m. arcade, allée couverte, f.; belaubter -gang, berceau, m.; arcade de verdure, f.; portique d'arbres, m.; -gerüst, n. (arch.) cintre, armement de voûte, m.; -gewölbe, n. voûte en plein cintre, en arc de cloître; -größe, f. in-folio, m.; ein Buch in -größe, un livre in-folio; -halle, f. portique, m.; -halter, m. (typ.) ardillon, m.; -hobel, m. rabot cintré m.; -instrument, n. instrument à archet, m.; -laube, f. v. -gang; -leder, n. (chap.) cuiret, m.; -lehre, f. v. -gerüst; -linie, f. ligne circulaire, f.; -macher, m. -, arbalétrier, m.; -pfeiler, m. arc-boutant, m.; -rolle, f. (arch.) hyperthyron, m.; -rund, adj. courbé en arc, arqué; -rund machen, cintrer; -rundung, f. voussure; (charp.) douelle, f.; -säge, f. scie à refendre, f.; -schlagen, n. -s, (chap.) travail de l'arçonneur, m.; -schluß, m. clef de voûte, f.; -schuß, m. 1) coup d'arc, de flèche, m.; fig. einen -schuß weit, à la portée du trait de l'arc; 2) coup tiré à toute volée, m.; -schütz, m. archer, m.; -sehne, f. corde d'arc, f.; -seite, f. page in-folio, f.; -senne, f. v. -sehne; -spanner, m. tendeur d'arc, m.; -sprung, m. (éq.) courbette, f.; -stellung, f. (arch.) arcade, f.; -strich, m. (mus.) coup d'archet, m.; -stück, n. (arch.) tierceret, tierceron, m.; -thüre, f. porte cintrée, f.; -weise, adv. 1) en arc, en cintre; 2) par feuilles; -winde, f. machine pour bander l'arc, f. cranequin, m.; -zeichen, n. (typ.) signature, f.; -zirkel, m. compas d'artisan, m.

Bö'gig, adj. courbé en arc, bombé; échancré, godronné; - ausschneiden, échancrer, festonner.

Bög'spriet, n. (mar.) beaupré, m.; -segel, n. civadière, f.; -stenge, ou Bogstenge, f. tourmentin, m.; -stengenstag, m. étai du perroquet de beaupré, m.

Boh'le, f. -, pl. -n, planche épaisse, cartelle, f.; (fort.) madrier, m.

Boh'len, v. a. h. planchéier, garnir de madriers.

Boh'len‖geld, n. tonlieu, m. (v. Standgeld); -säge, f. scie à refendre, f. passe-partout, m.

Böhm, m. -es, s, pl. -e, gros de Bohème, m. (monnaie).

Böh'me, m. -n, pl. -n; -in, f. -, pl. -nen. Bohème, m. et f.

Böh'men, n. -s, (géo.) Bohème, f. (pays).

Böh'misch, adj. de Bohème, bohémien; (h. e.) die -en Brüder, les frères Bohémiens; prv. das sind ihm -e Dörfer, c'est de l'algèbre, de l'hébreu, du grec pour lui.

Bohn'‖art, f. (charp.) hachette, f.; -bürste, f. (men.) frottoir, m.

Böhn'chen, n. -s, féverole, petite fève, f.

Boh'ne, f. -, pl. -n, fève, f.; türkische -, haricot, m.; faséole, f. (v. aussi Kennung).

Boh'nen, v. a. h. cirer, polir, frotter avec de la cire; -, n. -s, frottement, cirage, m.

Boh'nen‖acker, m. champ semé de fèves, m.; -baum, m. févier; anbour, ébénier des Alpes, m.; stinkender -baum, v. -klee; -egel, m. ver de fèves, m.; -erz, n. fer pisiforme, m.; -feld, v. -acker; -hülse, v. -schelfe; -kaper, m. fabago, m.; -keim, m. (hort.) germe de fève, m.; (vét.) contremarque (aux dents des chevaux), f.; -klee, m. (bot.) anagyris puant, fétide, m.; -könig, m. roi de la fève, m.; -kraut, n. sarriette, f.; -kuchen, m. gâteau des Rois, m.; -säure, f. (chi.) acide phaséolique, m.; -schelfe, -schote, f. gousse de fèves, f.; -schuß, v. Kennung; -stange, f. rame, f.; mit -stangen versehen, ramer; -stengel, m. fabaile, f.; -stroh, n. paille de fèves, f.; fig. pop. grob wie -stroh, extrêmement grossier; er ist grob wie -stroh, il est grossier comme du pain d'orge, il a été à l'école des charretiers.

Boh'ner, m. -s, pl. -, frotteur, m.

Böhn'hase, m. gâte-métier, sabrenas; savetier; bousilleur; chambrelan (ouvrier en chambre); (com.) marron, m.

Bohn'lappen, m. -s, frottoir, m.

Bohr'‖bank, v. -lade; -blume, f. (bot.) glycine, f.; -docke, f. (f. de c.) potence de l'alésoir, f.; -eisen, n. mèche de vilebrequin, f; (min.) fleuret; (serr.) chevalet, m.

Boh'ren, v. a. h. forer, percer, trouer (une planche etc.); fig. ein Schiff in den Grund -, couler à fond un vaisseau; (chir.) perforer, trépaner; (f. de c.) die Seele eines Stückes -, aléser un canon; -, n. -s, forage, m.

Boh'rer, m. -s, 1) foret; perçoir; vilebrequin, m.; tarière, f.; 2) celui qui fore, perce, perceur, m.

Bohr'‖fäustel, m. (min.) marteau à pousser l'aiguille, m.; -führer, m. (hor.) guide-foret, m.; -käfer, m. (ent.) ptinus, m.; -kluppe, f. (min.) tenailles, f. pl.; -kratzer, m. grattoir, m.; (min.) curette, f.; -kunst, f. vrillerie, f.; -lade, f. (f. de c.) alésoir; banc de forerie, de forage, m.; -loch, n. forure, f.; -maschine, v. -lade; -mehl, n. farine de foret, f.; -meißel, m. (hor.) pointeau, m.; -mühle, f. moulin à forer les tuyaux ou canaux de fontaine, m.; -muschel, f. térébratule, anomie, f.; -pfriem, m. (art.) vrille à canon, f.; -schmied, m. vrillier, m.; -schnecke, f. sabot, m.; -späne, m. pl. petits copeaux de foret, m. pl.; (f. de c.) alésure, f.; -spitze, f. (hor.) alésoir, m.; -stampfer, m. (min.) pilon, boulon, m.; -stange, f. (f. de c.) boîte à aléser, f.; cuillère de pompe, f.; -stück, n. (min.) pointe du fleuret, f.; -stuhl, m. palette, f.; perçoir, m.

Bohrung, f. -, pl. -en, forage; (art.) calibre, m.; (pyr.) âme, f.

Bohr'‖wespe, f. (ent.) proctotrupe, m.; -winde, v. -lade; -wurm, m. ver taret, taret, m.; -zeug, n. (serr.) outils pour percer, m. pl.

Bö'je, f. -, pl. -n, (mar.) bouée, f.

Bö'jer, m. -s, barque pour mettre les balises, f.

Boi'salz, n. sel marin, m.

Bolar'erde, f. (min.) terre bolaire, f. bolus, m.

Bö'leine, f. (mar.) bouline, f.

Boll, v. bellen. [tubercule, m.

Bol'le, f. -, pl. -n, bulbe, f. ou m.;

Boll'eisen, n. fer rouverin, m.

Bol'lengewächs, n. plante bulbeuse, f. [mortier).

Böl'ler, m. -s, boîte, f. (petit

Bol'lig, bol'licht, adj. 1) bulbeux, 2) cassant, rouverin.

Boll'werk, n. bastion, m.; -sohr, f. (fort.) orillon, m.; -sthurm, m. tour bastionnée, f.; -swehre, f. contregarde, f.; -swinkel, m. angle flanqué, m.

Bolog'na, n. -'s, (géo.) Bologne, f. (ville).

Bologne'ser, m. -s, Bolonais, m.; -in, f. -, pl. -nen, Bolonaise, f.; -hündchen, n. chien de Malthe, bichon, m. [laire, f.

Bö'lus, m. -, bol, m. terre bo-

Böl'zen, m. -s, 1) flèche, f. trait, m.; einen - abschießen, décocher un trait; prv. der eine dreht die -, der andere verschießt sie, l'un projète et l'autre exécute; 2) cheville, f.; boulon, m.; eiserner -, cheville de fer; mit - festmachen, cheviller, boulonner; 3) fer (d'un carreau), m.; (min.) étaie, f.; coin, m.; -blech, n. rosette, f.; -gerade, adj. droit comme un i; -schloß, n. cadenas cylindrique, m.; -zange, f. tenaille à chevilles, f.

Bombar'de, f. -, pl. -n, bombarde, f.

Bombardier', m. -es, s, pl. -e, bombardier, brigadier d'artillerie, m.

Bombardi'ren, v. a. h. bombarder.

Bombardir'galiote, f. galiote à bombes, f. [bombardement, m.

Bombardi'rung, f. -, pl. -en,

Bom'basin, m. -s, (com.) bombasin, m. futaine à deux envers, f.

Bombast', m. -es, s, phébus, style emphatique, m. *goinfreries (de style), f. pl.

Bom'be, f. -, pl. -n, bombe, f.; mit -n beschießen, bombarder; -n werfen, jeter des bombes.

Bom'ben‖brand, m. (art.) fusée de la bombe, f.; -fest, -frei, adj. et adv. à l'épreuve de la bombe, f.; -zünder, v. -brand.

Bonapartist', m. -en, pl. -en, bonapartiste, m.

Bön'axt, f. (harp.) cognée, f.

Bön'hase, v. Böhnhase.

Bonifa'cius, Bonifaz, m. -, Boniface, m. (nom d'homme).

Bonit', m. -es, s, pl. -e, (icht.) bonite, f.

Bonn, n. -s, (géo.) Bonne, f. (ville).

Bon'ner, m. -s, Bonnensien, m.; -in, f. -, pl. -nen, Bonnensienne, f.

Bonneti'rung, f. -, pl. -en, (fort.) bonnette, rechute, f.

Bonö'nien, n. -s, (géo.) Boulogne, f. (ville). [japanischer -, iecois, m.

Bon'ze, m. -n, pl. -n, bonze, m.;

Boot, n. -es, s, pl. -e, bot, bateau; canot, m.; petite chaloupe, barque, f.; kleines -, esquif, m.; -shaken, m. (mar.) gaffe, f.; bei -haken fassen, gaffer; -sknecht, m. matelot, m.; -sklapper, m. pl. (mar.) risses de chaloupe, f. pl.; -sleute, pl. matelots, mariniers, m. pl.; équipage, m.; -smann, m. pilote, contre-maître, m.; -smannsmaat, m. aide de contre-maître, m.

Bö'rax, m. -es, borax, m.; -büchse, v. Lötbüchse; -sauer, adj. (chi.) boraté; -säure, f. acide boracique, m.; -spath, m. boracite, f.

Bord, m. -es, s, pl. -e, bord, m.; an - legen, aborder; an - nehmen, prendre sur son bord; über - werfen, jeter à la mer; -anker, m. ancre de veille, f.; -brett, n. ais à rideaux, m.

Bor'de, f. -, pl. -n, bord, galon, passement, m.; mit - besetzen, einfassen, border, galonner.

Bor'den‖macher, -wirker, m. passementier, m.; -wirkerei, f. passementerie, f.

Bordi'ren, v. a. h. border, galonner, chamarrer (v. besetzen, verbrämen).

Bordi'rung, f. -, pl. -en, bordure, f.

Bordvoll, adj. tout plein.

Borg, m. -es, s, crédit, prêt; emprunt, m.; auf -, à crédit; vom - leben, vivre d'emprunt.

Borg, m. -es, s, pl. -e, porc verrat châtré, m.

Bor'gen, v. a. h. 1) prendre à crédit, emprunter; 2) (leihen) prêter, donner à crédit; faire crédit de; prv. - macht Sorgen, qui donne à crédit perd son bien et son ami; lange geborgt ist nicht geschenkt, ce qui est différé, n'est pas perdu. [2) prêteur, m.

Bor'ger, m. -s, 1) emprunteur;

Bor'gis, f. -, (typ.) gaillarde, f.

Borg'‖raa, f. (mar.) vergue de rechange, f.; -wandtaue, n. pl. faux haubans, m. pl.

Borg'weise, adv. à crédit.

Bor'ke, f. -, pl. -n, écorce, f. (v. Rinde).

Bor'ken‖käfer, m. scarabée disséqueur, typographe, m.; -wurm, m. 1) ver rongeur d'écorce, m.; 2) vermoulure (maladie des arbres), f.

Born, m. -es, s, pl. -e (Brunnen), fam. puits, m.; poét. fontaine, source, f.; -fahrt, f. visite des sources, f.

Bornirt', adj. verb. fig. borné.

Bornirt'heit, f. -, esprit borné, m.

Born'‖knecht, m. bermier, m.; -magd, f. bermière, f.; -meister, m.

fontainier, m.; -räumer, m. cureur des puits salants, m.
Borrā'gen, -s, Bor'retsch, -es, m. (bot.) bourrache, f.
Borromā'ische Inseln, f. pl. (géo.) îles Borromées, f. pl.
Börs, m. -ses, pl. Börse, (icht.) perche, f. [d'Allemagne, f.
Bors'dorferapfel, m. reinette
Bör'se, f. -, pl. -n, bourse, f.
Bör'sen‖diener, m. valet de bourse, m.; -geschäfte, n. pl. affaires, opérations de bourse, f. pl.; -geschäfte machen, être boursier; -kurs, m. cours de la bourse, m.; -mäkler, m. agent de change, m.; -nachrichten, f. pl. bruits (m. pl.), nouvelles de bourse, f. pl.; -ordnung, f. règlement de la bourse, m.; -schlieter, v. -diener; -schluß, m. clôture de la bourse, f.; -spekulant, m. boursier, joueur de la bourse, m.; -spiel, n. jeu de bourse, agiotage, m.; -spieler, v. -spekulant; -tag, m. jour de place, m.; -wucherer, m. loup-cervier, m.; -zettel, m. bulletin de la bourse (v. aussi -kurs).
Borst, v. bersten.
Borst, m. -es, crevasse, f. fente, f. (v. Riß); -besen, m. balai de soies de cochon, m.; brosse, f.
Bor'ste, f. -, pl. -n, soie (de cochon); f. poil (d'une tige), f.
sich Bor'sten, v. réfl. h. se hérisser, se dresser.
Bor'sten‖artig, adj. raide comme les soies de cochon; (bot.) sétacé; -blume, f. (bot.) glinole, f.; -fisch, m. (icht.) cirrhite, m.; -flosser, m. (icht.) castagnole, f.; -förmig, adj. (bot.) sétiforme; -gras, n. nard de montagne, m.; -tragend, adj. (bot.) sétifère; -wurm, m. néréide, f.
Bor'stig, adj. qui a des soies; hérissé.
Borst'‖pinsel, m. brosse, f.; -wisch, m. houssoir, m. (v. Kehrwisch).
Bor'te, v. Borde.
Bör'wisch, v. Borstwisch.
Bös, v. böse.
Bös'artig, adj. malin, maligne, malicieux, nuisible; fig. mauvais, méchant; das ist ein -er Mensch, c'est un chien enragé; -keit, f. -, pl. -en, malignité, malice, mauvaise nature, méchanceté, f.
Bö'schen, v. a. h. (fort.) taluter.
Bö'schung, f. -, pl. -en, (fort.) talus, m.; die innere - des Grabens, escarpe, f.; äußere -, contrescarpe, f.
Bö'se, adj. 1) mauvais, méchant; der - Feind, le diable, Satan; - Gewohnheit, mauvaise habitude, f.; ein -r Geist, un mauvais génie; es war nicht - gemeint, il n'y avait pas de mauvaise intention; es ist -s Wetter, il fait mauvais temps; -s von einem reden, dire du mal de q.; 2) en mauvais état, malade, gâté; - Augen haben, avoir mal aux yeux; -s Geld, argent décrié, m.; -s Gewissen, conscience bourrelée, f.; 3) fâcheux, pénible, difficile; -r Weg, chemin pénible; - Zeiten, temps difficiles, m. pl.; 3) fâché, en colère, irrité, indisposé; einen - machen, fâcher, irriter q.; über etwas, auf einen - sein od. werden, se fâcher de qch., contre q.; sich - stellen, faire le méchant; -, adv. mal; méchamment; -, n. -n, mal, m.; zum -n geneigt sein, être enclin au mal; Gutes mit -m vergelten, rendre le mal pour le bien; -, m. -n, diable; Satan, m.
Bö'sewicht, m. -es, s, pl. -e (-er), scélérat, m.
Bös'haft, adj. 1) malicieux; 2) malin, mutin; 3) méchant, dépravé; -, adv. malicieusement, malignement.
Bös'heit, f. -, pl. -en, malice; malignité; méchanceté, mutinerie, f.; -sünde, f. (th.) péché commis de propos délibéré, m.
Bös'lich, adv. malignement.
Bos'nien, n. -s, (géo.) Bosnie, f.
Bos'nisch, adj. Bosniaque.
Bospo'rus, m. -, (géo.) Bosphore, m.
Bo'ßeln ꝛc. v. Kegeln ꝛc.
Bossi'ren, v. a. h. travailler en bosse, en relief, bosseler.
Bossi'rer, m. -s, ouvrier en bosse, en relief, m.
Bossir'‖hölzchen, n. -s, ébauchoir, m.; -kunst, f. art de travailler en bosse etc., m.; -wachs, n. (scpt.) cire à modeler, f.
Bös'willig, adj. malveillant, malicieux; ein -er Kommunal-, Nationalgardist, biset, m.; -keit, f. -, pl. -en, malveillance, f.; mauvais gré, m.
Botā'nik, f. -, botanique, f.
Botā'niker, m. -s, botaniste, m.
Botā'nisch, adj. botanique.
Botanisi'ren, v. n. h. herboriser.
Bot, v. Boot und bieten.
Bo'te, m. -n, pl. -n, messager, m.; ein eigener -, exprès, m.; reitender -, estafette, f.; courrier, m.; fig. der hinkende -, le messager boiteux, m.; -n laufen, faire le métier de messager, aller en message.
Bo'ten‖amt, n. messagerie, f.; -büchse, f. boîte de messager, f.; -frau, f. messagère, f.; -gang, m. course, f.; fig. marche lente, f.; -läufer, m. messager à pié, m.; -meister, m. facteur de messagerie, m.; -meisterei, f. bureau des messageries, f.; -schiff, v. Packetboot; -spieß, m. bâton ferré de messager, m.; -wesen, v. -amt. [nie, f.
Bothnien, n. -s, (géo.) Both-
Bö'tin, f. -, pl. -nen, messagère, f.
Bot'‖mäßigkeit, f. -, pl. -en, domination, puissance, f.; empire, m.; unter seine -mäßigkeit bringen, réduire sous sa puissance; assujettir, subjuguer; -schaft, f. -, pl. -en, message; avis, m.; nouvelle; ambassade, f.; -schafter, m. -s, ambassadeur, m.; der päpstliche -schafter, nonce, m.; -schafterin, f. -, pl. -nen, ambassadrice, f.
Bött'cher, m. -s, tonnelier, m.; -arbeit, f. tonnelage, m.; -ei', f. -, pl. -en, tonnellerie, f.; -holz, n. mairain, m.; -lohn, m. tonnelage, m.; -marke, f. rouanne, f.; -woche, f. première semaine de la foire (à Leipzig), f.; -zange, f. davier, sergent, m. [dépense, f.
Bottelerie', f. -, pl. -en, (mar.)
Bottelier, m. -s, pl. -s, (mar.) maître-valet, dépensier, m.
Bott'ich, m -es, s, pl. -e, cuve, f.; -macher, v. Böttcher; -reif, m. cercle de cuve, m.
Bouillon'‖täfel, tablette de bouillon, f.; -tasse, f. génieux, m.
Bourbō'nisch, adj. bourbonien.
Bowle (spr. Bohle), f. -, pl. -n, bol, m.
Boxen, v. baxen. [laine).
Boy, m. -s, boie, f. (étoffe de
Boy'er, m. -s, boyer, m. (bateau).
Brā'bant, n. -s, (géo.) Brabant, m.
Brā'banter, m. -s, (géo.) Brabançon, m.; -in, f. -, pl. -nen, Brabançonne, f.
Brā'bantisch, adj. brabançon; -e od. Brabanter Spitzen, des malines, f. pl.
Brach, v. brechen.
Brach, adv. en friche, en jachère; - liegen, être en friche etc., reposer; fig. fam. chômer; - liegen lassen, laisser en friche; -acker, m. friche, jachère, f.; -amsel, f. vanneau gris, pluvier, m.; -drossel, v. Wendehals.
Brā'che, f. - (v. Brachacker), in die - säen, refroisser.
Brā'chen, v. a. h. jachérer, casser une jachère; -, n. -s, cassaille, f.
Brach'‖feld, v. -acker; -käfer, m. fouille-merde, m.; -korn, n. blé qu'on sème sur une jachère, ou qu'on y récolte, m.; -land, n. v. -acker; -lerche, f. farlouse, f.
Brachmā'ne, m. -n, pl. -n, brame; brahmane; prêtre de Brama, m.
Brach'‖monat, m. Juin, mois de Juin, m.; -schein, m. nouvelle lune de Juin, f.; -schnepfe, f. courlis, courlieu, m.
Brach'te, v. bringen.
Brach'vogel, m. corlieu, courlis; pluvier, m.; der große -, petite outarde, f.
Brachy‖graph', m. -en, pl. -en, brachygraphe, m.; -graphie', f. -, brachygraphie, f.
Brach'zeit, f. temps de jachère, m.
[1]Brack, m. -es, s, -en, braque, m. et f. (v. Schweißhund).
[2]Brack, m. -es, s, rebut, m.
Brā'cken, v. a. h. trier, séparer.
Brā'cken‖distel, f. (bot.) panicaut, chardon roland, m.; -haupt, m. (bl.) chien bouclé, m.
Brā'cker, m. -s, trieur juré, m.
Brack'‖gut, n. (com.) marchandises de rebut, f. pl.; -deich, m. digue rompue, f.; -perle, f. loupe, f.; -tisch, m. table à trier, f.; -vieh, n. (é. r.) bétail de rebut, m.; -waaren, f. pl. v. -gut; -wasser, n. eau saumâtre, f. [gance, f.
Bragan'za, n. -s, (géo.) Bra-
Brā'gen, v. a. h. (poil.) tirer au fer.
Brahmā'ne, v. Brachmane.
Brā'hnen, brah'nen, v. n. h. (ch.) entrer en chaleur (des bêtes noires).
Brakteāt', m. -en, pl. -en, bractéate, m.
Bramarbās, m. -, rodomont, fanfaron (nom d'une comédie du poète Holberg), m. [le rodomont.
Bramarbasi'ren, v. n. h. faire
Brahme, v. Brachmane. [pl.
Brām'fall, m. (mar.) breuils, m.
Bramine, v. Brachmane; -nlehre, f. brahmanisme, m.
Bramā'nisch, adj. brahmanique.
Brām‖ling, m. -es, s, pl. -e, (orn.) petit pinson de montagne, m.; -raa, f. (mar.) vergue du perroquet, f.; -salingen, f. pl. croisette, f.; -schoten, f. pl. écoutes du perroquet, f. pl.; -segel, n. voile du perroquet, m.; -stenge, f. perroquet, m.; -stengenstag, m. étai du perroquet, m.; -stengenwand, f. haubans du perroquet, m. pl.

Brand, m. -es, s, pl. Brände, 1) feu, embrasement; incendie, m.; in – gerathen, s'embraser, prendre feu; vor dem -e schützen, garantir de l'incendie; in – stecken, mettre en feu, mettre le feu à; Alles mit Mord und – verwüsten, mettre tout à feu et à sang; 2) (pl. Brände) tison, brandon, m.; 3) cuite, fournée (de tuiles etc.), f.; 4) rouille, nielle, f.; charbon (dans le blé), m.; 5) lieu où un feu a brûlé, théâtre d'un incendie, m.; auf den – betteln gehen, quêter pour avoir été ruiné par le feu; 6) brûlé, roussi; nach – riechen, sentir le brûlé, le roussi; (chi.) empyreume, m.; (méd.) der heiße –, gangrène, f.; der kalte –, sphacèle, m.; -ader, f. (an.) veine crurale, f.; -assekuranz, f. assurance contre l'incendie, f.; -balsam, m. onguent contre la brûlure, m.; -bettler, m. mendiant pour cause d'incendie, m.; -bläse, f. cloche, ampoule produite par la brûlure, f.; -bock, v. Feuerbock; -bögen, m. (fond.) arceau, m.; -brachsen, m. (icht.) mélanure, f.; -brief, m. 1) certificat d'incendie, m.; 2) lettre d'incendiaire; menace d'incendier, f.; -eimer, v. Feuereimer.

Bran'den, v. n. s. (mar.) falaiser.

Bran'denburg, n. -s, (géo.) Brandebourg, m. (pays et ville); -er, m. Brandebourgeois, m.; -erin, f. –, pl. -nen, Brandebourgeoise, f.; -isch, adj. brandebourgeois. [macreuse, f.

Brand'ente, f. (orn.) tadorne,

Brander, m. -s, (art.) fusée, f.; (mar.) brûlot, m.; -haken, m. 1) grappin de brûlot; 2) boute-dehors, m.

Brand'‖erz, n. minerai métallique inflammable, m.; -eule, f. chat-huant, m.; -fackel, f. torche incendiaire, f.; fig. brandon, m.; -faß, n. (art.) barrique foudroyante, f.; -flecken, m.; (chir.) brûlure, f.; (méd.) maquereau, encaume, m.; -fleckig, adj. 1) qui a des taches de brûlure; 2) tisonné; graues -fleckiges Pferd, cheval gris-tisonné, m.; -fuchs, m. (ch.) renard croisé; (éq.) alezan brûlé, m.; -gasse, f. tour de chat, m.; (grr.) ruelle de camp, f.; -gerste, f. orge niellée, f.; -geruch, m. brûlé, roussi; (chi.) empyreume, m.; -geschmack, m. goût de brûlé, brûlé; (chi.) empyreume, m.; -geschwür, n. abcès gangréneux, m.; -giebel, m. (maç.) pignon mitoyen, m.; -glocke, v. Sturmglocke; -hafer, m. avoine rouillée, charbonnée, f.; -haken, m. croc, m. (v. Feuerhaken); -hirsch, m. cerf de Bohême, des Ardennes, m.; -holz, v. Brennholz.

Bran'dicht, adj. qui sent le brûlé, le roussi; qui a un goût de brûlé; (chi.) empyreumatique.

Bran'dig, adj. (agr.) rouillé, niellé; (méd.) frappé de gangrène.

Brand‖kasse, f. caisse des incendies, d'assurance pour les incendies, f.; -korn, n. blé niellé, m.; -kugel, f. (art.) carcasse, bombe flamboyante, f.; -lattich, v. Huflattich; -leiter, v. Feuerleiter; -loch, n. (art.) oeil (de la bombe), m.; -maal, n. marque, cicatrice d'une brûlure; fig. flétrissure, f.; stigmate (imprimé avec un fer chaud), m.; (méd.) encaume, m.; -maalen od. -marken, v. a. h. marquer d'un fer chaud, flétrir; †fleurdeliser, stigmatiser*; -maschine, f. machine infernale, f.; -mauer, f. mur mitoyen, m.; -meise, v. Kohlmeise; -meister, m. inspecteur des pompes à feu, m.; -mittel, n. antipyrotique, m.; -muschel, f. (conch.) brûlée, f.; -nessel, v. Brennnessel; -opfer, n. (arché.) holocauste, m.; -ordnung, v. Feuerordnung; -otter, v. Brandschlange; -pfahl, m. poteau où l'on a brûlé un criminel, m.; -pfeil, m. dard à feu, m.; falarique, f.; (pyr.) boulet à flèche, m.; -pflaster, n. emplâtre pour la brûlure, m.; -rakete, f. fusée incendiaire, à la Congrève, f.; -röhre, f. (art.) goulot de bombe, m. ampoulette, f.; -röhrenhülse, f. (art.) porte-feu, m.; -rose, f. (méd.) érésipèle gangréneux, m.; -rost, m. grille, f.; -salbe, f. onguent pour la brûlure, f.; -satz, m. (art.) charge, f.; -säure, f. (chi.) acide pyroligneux, m.; -schaden, m. 1) dommage causé par un incendie, m.; 2) brûlure, f.; -schatzen, v. a. h. mettre à contribution; imposer une contribution; -schatzung, f. imposition d'une contribution, contribution, f.; -schiefer, m. (géol.) ardoise grasse, f.; -schiff, v. Brander; -schlag, m. (pyr.) étoupille, f.; -schlange, f. aspic, m.; -schuß, m. coup tiré d'un fusil encrassé, m.; -schwarz, v. Kohlschwarz; -silber, n. (aff.) argent affiné, m.; -sohle, f. (cord.) seconde semelle, f.; -sonntag, m. (h. e.) dimanche des brandons, m.; -spritze, v. Feuerspritze; -stätte, f. lieu, théâtre de l'incendie, m.; -stein, m. brique, f. (v. Ziegelstein); -steuer, f. 1) charité, aumône qu'on fait aux incendiés; 2) assurance obligatoire contre l'incendie, f.; -stifter, v. Mordbrenner; -stiftung, f. crime d'incendiaire, m.; -stück, n. (fond.) gâteau d'argent affiné, m., -thüre, f. porte de fer, f.

Bran'dung, f. –, pl. -en, (mar.) falaise, f.; brisants; écueils, m. pl.

Brand'‖versicherung, v. Feuerversicherung; -vogel, m. mouette cendrée, f.; -wache, f. patrouille nocturne qui veille aux incendies; garde du feu au camp, f.; (mar.) vaisseau de garde; stationnaire, m.; -welle, f. (pyr.) gerbe, f.; fagot ardent, m.; -wunde, f. plaie causée par le feu, brûlure, f.; -zeug, n. (art.) tourteau, m.; étoupille, f.; tourteaux goudronnés, m. pl.; -zieher, m. (art.) tire-fusée, f.; -ziemer, m. grive noire, f.

Bran'nte, v. brennen.

Brannt'wein, m. eau de vie, f. brandevin; pop. schnique, m.; -blase, f. alambic, m.; -brenner, m. distillateur, m.; -brennerei', f. distillerie; distillation, f.; -faß, n. bassard, m.; -geist, m. esprit de vin; alcool, m. -haus, n. v. -schenke; -schenk, m. cabaretier qui vend de l'eau de vie; (grr.) cantinier, m.; -schenke, f. cabaret où l'on vend de l'eau de vie; cambuse à schnique; (grr.) cantine, f.; -spülicht, m. résidu de la distillation, m.; -stimme, f. fam. voix de rogomme, f.; -wage, f. alcoolomètre, m.

Bran'te, f. –, pl. -n, (ch.) patte d'ours, f.

Brasi'lien, n. -s, (géo.) Brésil, m. (pays); -enholz, n. brésil, m.; schlechtes -enholz, brésillet, m.; -er, m. -s, Brésilien, m.; -erin, f. –, pl. -nen, Brésilienne, f.; -isch, adj. brasilien.

Bräß, m. -sses, fam. vétille, f. rebut, fatras, m.

Bras'se, f. –, pl. -n, (mar.) bras, m.; -n, m. -s, (icht.) brême, f.; -n, v. a. h. (mar.) brasser, haler sur les bras; auf den Wind -n, mettre en panne; in den Wind -n, brasser au vent.

Brät, v. braten. [(cui.) hâtier, m.

Brat‖apfel, v. Backapfel; -bock, m.

Bra'ten, v. a. ir. h. (brä'test [brätst], brä'tet [brät]; brie'te [briet]; gebra'ten) rôtir, faire cuire (à la broche); in Butter etc. –, frire; auf dem Roste –, griller; fig. et prv. man wird dir etwas –, on vous donnera des nèfles; nachdem der Mann ist brät man die Wurst, à gens de village trompette de bois; –, v. n. ir. h. rôtir, se rôtir; frire; –, m. -s, rôti, rôt, m.; prv. den – riechen, flairer la mèche, flairer qch. de loin; -brühe, f. jus de rôti, m. sauce, f.; -fett, n. graisse de rôti, f.; -kleid, n. fam. habit de gala, de fête, m.; -meister, m. rôtisseur, m.; -schüssel, f. plat à rôti, m.; -spicker, m. piqueur, m.; -wender, m. tournebroche, rôtissoir, m.; -wildpret, n. venaison propre à être rotie, f.

Braterei', f. –, pl. -en, rôtisserie, f.

Brat'‖fisch, v. Backfisch; -kachel, v. -röhre; -koch, m. rôtisseur, m., -köchin, f. rôtisseuse, f.

Brät'ling, m. -es, s, pl. -e, champignon à frire, m.

Brat'‖maschine, f. rôtissoire, f.; -ofen, m. four à rôtir, m.; -pfanne, f. poêle à frire; (von Blech etc.) cuisinière; (unter den Spieß zu setzen) lèchefrite, f.; -röhre, f. réchauffoir, four à rôtir, m.; -rost, m. gril, m. (v. Rost); -schaufel, f. friquet, m.

Brat'sche, f. –, pl. -n, basse de violon, violon de haute-contre, f.

Brat'schirm, m. couvre-feu, m.

Bratschist', m. -en, pl. -en, violon de haute-contre, m.

Brat'‖spieß, m. broche; fig. fam. brette, f.; -spille, f. (mar.) vindas, cabestan, vireveau, m.

Brätst, v. braten.

Brat'wurst, f. saucisse, f.

Brau', m. -es, brassin, m.; -berechtigt, adj. qui a le droit de brasser; -bottich, m. bac, m.; cuve de brasseur, f.

† **Brauch**, v. Gebrauch.

Brauch'bar, adj. qui peut servir, propre à, utile; capable, habile; -er Mensch, homme capable, m.; -es Pferd, cheval de bon service, m.; -keit f. –, pl. -en, utilité, f.

Brau'chen, v. a. h. 1) user, faire usage, se servir de, employer; einen Arzt –, se servir d'un médecin; viel Holz –, consommer beaucoup de bois; eine Kur –, suivre un traitement; 2) avoir besoin, affaire de; das braucht Niemand zu wissen, il n'est pas nécessaire qu'on le sache; cela ne regarde personne; ich brauche euch jetzt nicht, je n'ai que faire de vous maintenant; Sie – es nur zu sagen, vous n'avez qu'à le dire; ich brauche es Ihnen nicht erst zu versichern, je n'ai que faire de vous en assurer; –, v. imp. h. was braucht es so viel Umstände? à quoi bon, il ne faut pas tant de façons?

Bräuch'lich, v. gebräuchlich.

Brau'en, v. a. h. brasser (de la bière); Essig –, faire du vinaigre; –, n. –s, brassage, m.

Brau'er, m. –s, brasseur, m.

Brauerei', f. –, pl. –en, 1) brasserie, f.; 2) métier de brasseur; 3) art de brasser, m.

Brau'er‖gilde, –innung, f. communauté des brasseurs, f.; –lohn, m. brassage, m.; –zunft, v. –gilde.

Brau'‖geräth, n. ustensiles de brasseurs, m. pl.; –gerechtigkeit, f. droit de brasser, m.; –haus, n. brasserie, f.; –herr, m. propriétaire d'une brasserie, m.; –hof, m. v. –haus; –kessel, m. chaudière à brasser, f.; brassin, m.; –knecht, m. garçon-brasseur, m.; –krücke, f. brassoir, m. vague, f.; –meister, m. maître-brasseur, m.

Braun, adj. brun; –e Butter, beurre noir, m.; – im Gesicht, brunet, m.; –es Gesicht, visage basané, hâlé par le soleil; –es Mädchen, brunette, f.; –es Pferd, cheval bai-brun, m.; –machen, brunir; – braten, backen, rissoler; in Butter – braten, roussir dans du beurre; – werden, brunir, se brunir; se rissoler; – und blau schlagen, meurtrir de coups; –, n. brun, m.; couleur brune, f.; – am Braten, fleur du rôti, f.; –äugig, adj. aux yeux bruns; –bier, n. bière brune ou rouge, f.

Brau'ne, m. –n, pl. –n, cheval bai-brun, m.

··**Bräu'ne**, f. –, couleur brune, f.

··**Bräu'ne**, f. –, (méd.) esquinancie, angine, f.; – der Pferde, étranguillon, m.

Braun'eisenerz, n. (miné.) mine de fer oxidé brun, f.

Braunell'chen, n. –s, (bot.) brunelle, f.; (orn.) grisette, f.

Bräu'nen, v. a. h. brunir; (cui.) rissoler, roussir; –, v. n. s. brunir; (cui.) se rissoler.

Braun'‖erz, n. mine de zinc sulfuré mêlé de galène, f.; –fisch, m. sanglier, m. (v. Meerschwein); –gelb, adj. saure; roux; feuille-morte, terre de Sienne; –geier, v. Fischaar; –gestreift, adj. rayé de brun; –hühnchen, n. glaréole brun, m.; –kehlchen, n. (orn.) grand traquet, tarier, m.; –kohl, m. chou rouge, m.; –kohle, f. houille terreuse, f.; lignite, m.; –kopf, m. (orn.) mouette à tête roussâtre, f.

Bräun'lich, adj. brunet, brunâtre; saure.

Braun'‖lippe, f. (conch.) gourgandine, f.; –mangan'erz, n. (miné.) titanite, m.; –roth, adj. brun-rouge; mordoré; bai-brun; –schecke, f. cheval pie-bai, m.; –scheckig, adj. pie-bai (cheval).

Braun'schweig, n. –s, (géo.) Brunsvic, m.; –er, m. –s, Brunsvickois, m.; –erin, f. –, pl. –nen, Brunsvickoise, f.; –isch, adj. brunsvickois.

Braun'‖spath, m. (miné.) spath brunissant, m.; –stein, m. (miné.) manganèse, m.; –steinkalk, m. chaux de manganèse, f.; –wurz, f. scrofulaire, f.

Brau'‖ordnung, f. règlement des brasseurs, m.; –pfanne, f. v. –kessel; –recht, v. –gerechtigkeit; –reihe, f. tour des brasseurs, m.

Braus, m. –, plaisir bruyant, m.; fam. im Sause und Brause leben, faire gogaille, bombance.

Brau'‖sche, f. –, pl. –n, pop. bosse, f. (v. Beule); –schenke, f. brasserie où l'on débite de la bière, f.

··**Brau'se**, f. –, pl. –n, fermentation; ébullition; effervescence, f.; der Wein ist in der –, le vin bout.

··**Brau'se**, f. –, pl. –n (an der Gießkanne), pomme d'arrosoir, f. (v. aussi Brausche); –beutel, m. certaine maladie des cochons, f.; fig. fam. esprit bouillant, homme fougueux, pétulant, turbulant, m.; –erde, f. argile rougeâtre bitumineuse, f.

Brau'sen, v. n. h. 1) bruire, mugir; 2) fermenter; fig. bouillir; s'emporter; (chi.) faire effervescence; (éq.) s'ébrouer (des chevaux); 3) –, v. imp. bourdonner (dans les oreilles); –, n. –s, bruit, bruissement, mugissement; 4) tintement, bourdonnement, m.

Brau'send, adj. verb. bruyant, bruissant; mugissant; fig. bouillant, fougueux.

Brause'‖pulver, n. (ph.) poudre gazeuse, f.; –wind, m. fig. v. –beutel.

Braus'hahn, m. glaréole combattant, m. [impétueux, bouillant.

Brau'sicht, adj. fam. pétulant,

Braut, f. –, pl. Bräute, mariée, fiancée, future; promise; épousée; fam. bonne amie, f.; wer das Glück hat, führt die – heim, le plus heureux l'emporte; eine reiche – bezahlt Alles, un bon mariage payera tout; (th.) – Christi, épouse de Jésus-Christ, f.; –bett, n. lit nuptial, m.; –diener, m. garçon d'honneur, m.; –führer, m.; –führerin, f.; premier garçon, première demoiselle d'honneur; (arché.) paranymphe, m.; –gemach, n. chambre nuptiale, f.; –geräth, n. trousseau, m.; –geschenk, v. Hochzeitgeschenk; –gewand, v. –kleid; –hemd, n. chemise de noce, f.

Bräu'tigam, m. –s, pl. –e, fiancé, futur époux; marié, m.

Braut'‖jungfer, f. demoiselle d'honneur, f.; –kammer, f. chambre nuptiale, f.; –kind, n. enfant naturel, m.; –kleid, n. habit nuptial, m. robe nuptiale, f.; –kranz, m. couronne nuptiale, f.; –kuß, m. baiser de fiancée, m., (féo.) droit du seigneur, m.; –lauf, m. (féo.) droit de marquette, m.; –leute, pl. fiancés; nouveaux mariés, m. pl.

Bräut'lich, adj. et adv. 1) comme il convient à une fiancée; virginal; 2) en fiancée.

Braut'‖lied, n. chanson nuptiale, f., épithalame, m.; –messe, f. (cath.) messe des épousailles, f.; –nacht, f. nuit de noces, f.; –paar, n. jeune couple, m.; –ring, m. bague nuptiale, f.; –schatz, m. dot, f.; –schilling, m. (féo.) impôt de noces, m.; –schmuck, m. parure d'une épousée, f.; –stand, m. état des fiancés, m.; –suppe, f. brouet de l'épousée, m.; –tag, v. Hochzeittag; –werber, v. Freiwerber.

Brau'wesen, n. –s, brasserie, f.

Brav, adj. brave, courageux; honnête; probe; (ch.) ein –er Hirsch, une belle ramure de cerf; –, adv. bravement; en honnête bonne; comme il faut; –heit, v. Rechtschaffenheit, Tapferkeit.

Brech'‖arznei, v. –mittel; –bank, f. (boul.) table, f.; –bär, adj. cassant; fragile; (opt.) réfrangible (rayons de lumière); –barkeit, f. fragilité; (phys.) réfrangibilité, f.; –becher, m. (ph.) gobelet émétique, m.

Bre'che, f. –, pl. –n, (é. r.) brisoir, m.; broie, macque, f.

Brech'eisen, n. levier de fer, m. pince, f.; (ard.) verdillon, m.

Bre'chen, v. a. ir. h. (bricht, bricht; gebrochen; brich) 1) rompre, casser; briser; das Bein –, se casser la jambe; den Hals –, casser le cou à q. (aussi fig.); le ruiner complètement; eine Lanze mit einem –, rompre une lance avec q.; fig. die Bahn –, frayer la voie; fam. rompre la glace; die Ehe –, violer la foi conjugale; commettre un adultère; seinen Eid –, manquer à, trahir, fausser ses serments; ein Gelübde –, rompre les voeux; das Gesetz –, violer, enfreindre la loi; das bricht mir das Herz, cela me fend le coeur; das Joch –, briser, secouer le joug; den Stab über einen –, condamner q. à mort; das Stillschweigen –, rompre le silence; die Strahlen –, rompre, réfracter les rayons de lumière; einen Streit vom Zaune –, chercher une querelle d'Allemand à q.; die Wuth der Wellen –, rompre la fureur des vagues; sein Wort –, manquer à sa parole; gebrochene Stimme, voix brisée, cassée, f.; gebrochene Worte, mots entrecoupés, m. pl.; 2) cueillir (des fruits etc.); détacher (le minérai); tirer (des pierres); (é. r.) broyer, macquer (lin, chanvre); teiller (chanvre); 3) plier (une lettre); bâtonner (des serviettes); 4) vomir; fam. faire un renard; –, v. n. ir. s. rompre, se rompre, se briser, se casser; durch etwas –, rompre, fendre, percer qch.; mit einem –, rompre avec q.; se brouiller avec lui; aus dem Gefängnisse –, forcer sa prison; in ein Haus –, entrer par force dans une maison, forcer la porte d'une maison; die Augen – ihm, il a les yeux mourants; die Geduld bricht ihm, sa patience est à bout; fig. das Herz bricht mir, mon coeur se brise; prv. der Krug geht so lange zu Wasser, bis er bricht, tant va la cruche à l'eau qu'à la fin elle se casse; (ch.) die Rebhühner –, les perdrix s'enfouissent dans la neige; (e. m.) hier – reiche Erze, on trouve ici des mines riches; das Gold bricht nie in Flötzen, l'or ne se trouve jamais en lits; sich –, v. réfl. ir. h. 1) se rompre, se briser; die Wellen – sich am Gestade, les lames se brisent contre la côte; fig. das Wetter bricht sich, le temps change; die Wolken – sich, les nuages se dissipent; 2) vomir, rendre gorge; –, n. –s, 1) effraction, fracture; fraction (du pain); fig. transgression (d'une loi), f.; 2) brisement (des glaces, des vagues), m.; 3) violation (de la foi, d'une promesse), f.; 4) vomissement; 5) (grr.) déboîtement des pelotons, m.

Bre'cher, m. –s, (é. r.) teilleur, m.

Bre'cherlich, adv. pop. es ist mir –, le coeur me soulève.

Brech'‖falle, f. (ch.) traquenard, m.; –fieber, n. fièvre asode, f.; –haare, n. pl. (dra.) mauvais poil, m.; (perr.) mauvais cheveux, m. pl.; –hammer, m. (mac.) têtu, m.; –hanf,

m. (com.) chanvre en bottes, m.; -kamm, m. (dra.) ploqueresses, f. pl.; -kolben, m. (pel.) fer à amenuiser, m.; -meißel, m. (serr.) pié-de-chèvre, m.; -mittel, n. vomitif, remède émétique, m.; -nuß, f. noix vomique, f.; -pille, f. (ph.) pilule émétique, f.; -pulver, m. poudre émétique, f.; vomitif, m.; -punkt, m. (opt.) point de réfraction, m.; -ruhr, f. (path.) choléra-morbus, m.; -stange, v. -eisen; -tanne, v. Lerchenbaum; -trank, m. (méd.) potion émétique, f.

Bre'chung, f. -, pl. -en, rupture, fracture, f. (v. Brechen); - der Lichtstrahlen, réfraction, inflexion des rayons, f.; -sfläche, f. (opt.) plan de réfraction, m.; -swinkel, m. (opt.) angle de réfraction, m.

Brech'vitriol, m. vitriol émétique, sulfate de cuivre, m.

Brech'wein, m. vin émétique, m.; -stein, m. tartre émétique ou stibié, m.

Brech'‖wurz, f. -, (ph.) ipécacuanha, m.; -zeug, n. ferrements, m. pl. [(ville).

Bregenz', n. -, (géo.) Brigance, f.

Brei, m. -es, s, pl. -e, bouillie, f.; prv. den - verschütten, gâter une affaire; um den - herumgehen, tourner autour du pot; viele Köche verderben (versalzen) den -, trop de cuisiniers gâtent la sauce; -apfel, m. sapote, f.; -apfelbaum, m. sapotier, m.; -artig, adj. comme de la bouillie; (chir.) athéromateux; (cui.) pultacé; -geschwulst, f. (chir.) athérome, m.; -hahn, v. Broihahn. [la bouillie.

Brei'ig, adj. et adv. comme de

Brei'‖löffel, m. cuiller à bouillie, f.; -maul, n. fam. bredouilleur, m.; bredouilleuse, f.; -napf, m. écuelle à bouillie, f.; -pfanne, f. poêlon à bouillie, m. [m. (ville).

Brei'sach, n. -s, (géo.) Brisac,

Brei'schüssel, f. plat à bouillie, m. [gau, m.

Breis'gau, n. -'s, (géo.) Bris-

Breis'ling, v. Alse.

Breit, adj. 1) large, ample; zwei Ellen -, deux aunes de large, de largeur; breiter machen, élargir; breiter werden, s'élargir; 2) plat, aplati; -e Nase, nez aplati, nez camus, m.; - drücken, écacher; - schlagen, aplatir; fig. étendu; weit und -, fort étendu; -er Styl, style traînant, m.; nicht einen Fuß -, pas un pouce de terrain; es fehlt nicht ein Haar -, il ne s'en faut pas l'épaisseur d'un cheveu; ein Langes und -es von etwas sagen, faire un long discours, discourir à perte de vue sur qch.; fam. sich - machen, se carrer, se pavaner; se prélasser; sich mit etwas - machen, se vanter, se glorifier de qch.; prv. es ist so - als lang, c'est jus vert et vert jus, bonnet blanc et blanc bonnet; -axt, f. -beil, n. (charp.) épaule de mouton, f.; -blatt, v. Ahorn; -blätterig, adj. à feuilles larges, latifolié; -brüstig, adj. à large poitrine; large du devant (des chevaux).

Brei'te, f. -, pl. -n, largeur, f.; lé (d'une étoffe etc.), m.; (astr. géo.) latitude, f.; (e. m.) puissance (d'un filon), f.; (mar.) bande, f. [f.

Brei'teisen, n. (sept.) hongnette,

Brei'ten, v. a. h. 1) étendre, élargir; déployer; das Tischtuch -, étendre, mettre la nappe sur; (mar.) die Segel -, border et brasser au vent; 2) aplatir; fig. fam. sich -, v. réfl. h. se carrer; se prélasser; se pavaner.

Brei'ten‖blick, m. (e. m.) hauteur et puissance d'un gîte de minéral, f.; -grad, m. (géo.) degré de latitude, m.; -kreis, m. (géo.) cercle de latitude, m.

Brei't‖fisch, m. (icht.) bonite, f.; -flügelig, adj. latipenne; -füß, adj. qui a les piés plats; latipède; -gold, v. Blattgold; -hammer, v. Streckhammer; -kopf, m. (icht.) platycéphale, m.

Brei'tling, m. -es, s, pl. -e, (bot.) amanite laiteuse (champignon); (icht.) sardine, f.

Brei't‖lippe, f. (conch.) grande vis ailée, f.; -mäulig, adj. (orn.) platyrostre; (z.) platystome; -muschel, v. Gienmuschel; -näsig, adj. camus; -nackig, adj. râblé, râblu; (z.) platynote; -schnabel, m. v. Löffelente; -schnäbler, m. oiseau à bec plat, à bec large, latirostre; platyrostre, m.; -schulterig, adj. carré des épaules; -schwanz, m. queue lancéolée, f. (serpent); -schwänzig, adj. à large queue; (z.) laticaude; -stielig, adj. (bot.) platypode; -stirnig, adj. qui a le front large; -wegerich, v. Wegebreit; -wandig, adj. à large cloison ou paroi; (bot.) latisepté; -zahnig, adj. à larges dents; (z.) latidenté; -zangig, adj. à larges pinces; (z.) platychélé; -ziegel, v. Flachziegel; -züngig, adj. platyglosse; -züngler, m. pl. (ent.) platyglossates, m. pl.

Brei't‖umschlag, m. cataplasme, m.; -weich, adj. mou comme de la bouillie.

Brême, v. Bremse. [(ville).

Bremen, n. -s, (géo.) Brême, f.

Brem'mer, m. -s, (e. m.) puits court, à étages, m.

Brem'mern, v. a. h. tirer le minerai d'un tel puits.

Brem'merschacht, m. -es, s, (e. m.) puits peu profond, m.

Brem'se, f. -, pl. -n, taon, m.; (e. m.) manivelle; (mar.) livarde, f.; (maré.) morailles, f. pl.; torche-nez, (méc.) frein, m.

Brem'sen, v. a. h. moralller (un cheval); (e. m.) arrêter par le frein.

Brem'ser, m. -s, (e. m.) qui fait jouer les freins. [pellation, f.

Brenn'arbeit, f. -, (aff. chi.) cou-

Brenn'bar, adj. combustible, inflammable; -keit, f. -, combustibilité, f.

Brenn'‖bock, m. chenet de fer, m.; -eisen, n. fer rouge pour marquer (les criminels); (chir.) bouton de feu; (perr.) fer à friser, m.

Bren'nen, v. a. rég. et ir. h. (brann'te, gebrannt') 1) brûler (du bois); 2) mettre en feu, allumer, enflammer; sengen und -, mettre tout à feu et à sang; 3) marquer d'un fer chaud (un criminel); 4) affiner, cuire; Branntwein -, distiller de l'eau-de-vie; die Haare -, friser les cheveux; Kaffee -, rôtir du café; Kalk -, Ziegel -, cuire de la chaux, des briques; Kohlen -, faire du charbon; fig. die Augen - mich, les yeux me cuisent; die Sonne brennt mich, le soleil me brûle; me darde d'aplomb sur la tête, me fait bouillir la cervelle; (aff.) Silber -, affiner l'argent; (chi.) Holz -, incinérer du bois; (chir.) eine Wunde -, cautériser une plaie; (mar.) ein Schiff -, chauffer un vaisseau; (maré.) einem Pferde die Ader -, barrer la veine d'un cheval; -, v. n. rég. et ir. h. brûler, flamber; être en flamme; s'allumer, prendre feu; das Feuer brennt, le feu va; dieses Holz brennt nicht gut, ce bois a de la peine à s'allumer; dieses Licht brennt nicht gut, cette lumière n'éclaire pas bien; fig. der Pfeffer brennt, le poivre pique; vor Liebe ec. -, brûler d'amour; prv. er läuft, als wenn ihm der Kopf brennte, il court comme s'il avait le feu au derrière; ein gebranntes Kind fürchtet das Feuer, chat échaudé craint l'eau froide; was dich nicht brennt, das lösche nicht, mêle-toi de tes affaires; sich -, v. réfl. rég. et ir. h. se brûler; fig. er hat sich an den Nesseln gebrannt, les orties l'ont piqué; fig. sich weiß -, se disculper, se justifier, se blanchir; -, n. -s, action de brûler; 2) distillation (de l'eau-de-vie); cuite (de la chaux etc.); (chir.) ustion, cautérisation (d'une plaie); - im Magen, ardeur d'estomac; - in einer Wunde, cuisson, f.

Bren'nend, adj. verb. 1) brûlant, chaud; -es Licht, -e Lunte, chandelle, mèche allumée, f.; 2) ardent, cuisant; -e Augen, yeux vifs, ardents, passionnés, m. pl.; -er Schmerz, douleur cuisante, f.; -e Liebe, amour ardent, m.; (hort.) lychnide de Chalcédoine; croix de Jérusalem (de Malte), f.

Bren'ner, m. -s, pl. -, bec (de gaz), m.; (agr.) rouille, f.; (forg.) tiseur, attiseur, m. (v. aussi Branntweinbrenner).

Brenn'erde, f. -, tourbe, f.

Brennerei', -, pl. -en, v. Brennhaus, Branntweinbrennerei.

Brenn'‖geld, n. (aff.) salaire de l'affineur, m.; (é. r.) ce que l'on paye pour marquer les porcs; -glas, n. verre ardent, lenticulaire, m.; -haus, n. (chi.) distillerie; (fond.) affinerie, f.; -heiß, adj. chaud à brûler; -hitze, f. chaleur ardente, grande chaleur, f.; -holz, n. bois à brûler, bois de chauffage, m.; -hütte, f. affinerie, f.; -kasten, m. (pot.) gazettes, f. pl.; -kegel, m. (path.) moxa, m.; das Ansetzen von -kegeln, moxibustion, f.; -knecht, m. valet du distillateur; valet tisonneur, m.; -kolben, m. alambic, m.; -kraut, n. (bot.) renoncule des marais; grenouillette d'eau, f.; -linie, f. (géom.) parabole; (phys.) caustique, f.; -luft, f. air inflammable, m.; -material, n. combustible, m.; -meister, m. affineur, m.; -mittel, n. cautère; caustique, m.; -nessel, f. ortie, f.; -ofen, m. fournaise, f.; four, m.; -öl, n. huile à brûler, m.; -ort, m. (e. m.) endroit des feux, m.; -palme, f. (bot.) caryote à fruits brûlants, f.; -pfanne, f. (ver.) creuset, m.; -punkt, m. foyer (d'un verre optique), m.; fig. source, f.; foyer, m.; -silber, n. (chi.) litharge d'argent, f.; -spiegel, m. miroir ardent, verre caustique, m.; -stahl, m. acier de cémentation, m.; -stoff, m. matière inflammable, f.; combustible, m. (chi.) phlogiston, phlogistique, m.

Bren'nung, f. -, pl. -en, ustion, f.

Brenn'‖weite, f. -, (phys.) distance du foyer, f.; -wurz, v. -kraut; -zeug, n. vaisseaux pour distiller, m. pl.

Brenn'te, f. –, pl. –n, baquet, m.
Brent'gans, v. Baumgans.
Bren'zeln, v. n. h. sentir le brûlé, l'empyreume.
Bresch'batterie, f. (art.) batterie du chemin couvert, de brèche, f.
Bre'sche, f. –, pl. –n, (grr.) brèche, f.; – schießen, battre en brèche; die – stürmen, monter à la brèche.
† **Bresth'haft**, adj. infirme.
Brèt, v. Brett.
Bretag'ner, m. –s, pl. –, Breton, m.; –in, f. –, pl. –nen, Bretonne, f.
Bretag'nisch, adj. breton, f.
Brett', n. –es, s, pl. –er, ais, m.; planche, f.; mit –ern belegen, lambrisser; fig. et prv. die –er besteigen, monter sur les planches; auf einem –e bezahlen, payer tout à la fois; (hoch) am –e sein, stehen, être en faveur, en crédit, nager en grande eau (v. aussi Bühnen-, Damen-, Zahlbrett rc.); –baum, m. arbre de sciage, m.; –beute, f. (é. r.) ruche de planches, f.
Brett'chen, n. –s, planchette, f.
Bret'terdecke rc., f. plafond lambrissé, m.
Bret'tern, adj. d'ais, de planches.
Bret'tern, v. a. h. planchéier (v. dielen).
Bret'ter‖verschlag, m. –wand, f. cloison, f.; bardis (d'un vaisseau), m.; –werk, n. planches, f. pl.; (meu.) houssage (d'un moulin à vent), m.
Brett'‖geige, f. petit violon de poche, m.; –meister, m. (cord. tir.) garçon, m.; –mühle, v. Schneidemühle; –nagel, m. clou à parquet, m.; –säge, f. scie à refendre, f.; –schneider, m. scieur de long, m.; –spiel, n. trictrac, m.; (conch.) casque pavé, m.; (h. n.) papillon Salathée, m.; –spieler, m. joueur de trictrac, m.; –spielblume, f. (bot.) fritillaire méléagre, f.; –spielmacher, m. tabletier, m.; –stein, m. dame, pièce, f.; pion, m.; –wand, v. Bretterwand.
Bre've, n. –s, pl. –n, (cath.) bref, m.
Brevier', n. –es, s, pl. –e, (cath.) bréviaire, m.; das – beten, dire son bréviaire.
Brezel, f. –, pl. –n, craquelin, m.; –bäcker, m. boulanger de craquelins, m.; –frau, f. –junge, m. femme, garçon aux craquelins, f.
Brich, brichst, bricht, v. brechen.
Bri'cke, f. –, pl. –n, lamproie marinée, f.
Brief, m. –es, s, pl. –e, 1) lettre, missive, épître, f.; billet, m.; –e mit einem wechseln, être en correspondance, correspondre avec q.; fig. acte écrit, m.; – und Siegel geben, s'obliger par contrat; – und Siegel über etwas haben, avoir lettres de qch.; 2) papier ployé en forme de lettre; papier (d'épingles); paquet (de tabac), m.; –abholung, f. (post.) levée des lettres, f.; –adel, m. 1) noblesse politique, civile, f.; 2) nouveaux anoblis, m. pl.; –aufschrift, f. adresse, suscription d'une lettre, f.; –beschwerer, m. serre-papiers, m.; –bote, m. facteur, m.; –buch, n. (com.) livre de correspondance, m.
Brief'chen, n. –s, billet, m.
Brief'form, f. –, 1) forme de lettre, f.; 2) style épistolaire, m.; –geld, v. –porto; –gut, n. (com.) marchandises marquées dans la lettre, f. pl.; –halter, v. –beschwerer; –kasten, m. (post.) boîte aux lettres, f.; den –kasten ausleeren, lever les lettres; –kästchen, n. cassette à lettres, poste, f.
Brief'lich, adj. et adv. par lettres, par écrit, en forme de lettre.
Brief'‖papier, n. papier à lettres, m.; –porto, n. port de lettres, port, m.; –post, f. 1) courrier, m.; 2) poste aux lettres, f.; mit der nächsten –post, par le prochain ordinaire; –presse, f. presse à lettres, f.; –sack, m. sac aux lettres, m.; –schaften, f. pl. papiers, documents, m. pl.; lettres, f. pl.; alte –schaften, 1) vieux papiers, m. pl. vieilles paperasses; 2) anciennes chartes, f. pl.; –schrank, m. bureau, secrétaire, m.; –schreiber, m. auteur d'une lettre, m.; –stecher, m. perce-lettres, m.; –steller, m. 1) auteur d'une lettre; 2) recueil de lettres, manuel épistolaire, m.; –stempel, m. timbre d'une lettre, m.; –stil, –styl, m. style épistolaire, m.; –streicher, m. plioir, m.; –tabak, m. tabac en paquets, m.; –tasche, f. porte-feuille, m.; –taube, f. pigeon courrier, m.; –träger, m. (post.) facteur, m.; –umschlag, m. couvert, m. enveloppe, f.; –wechsel, m. correspondance, f.; commerce, échange de lettres, m.; –wechsler, m. correspondant, m.
Briga'de, f. –, pl. –n, (grr.) brigade, f.; –adjutant, aide de camp du général, m.; –chef, m. chef de brigade, m.; –general, m. général de brigade, maréchal de camp, m.
Brigadier', m. –s, pl. –s, (grr.) colonel-général, brigadier-général, m.
Briganti'ne, f. –, pl. –n, (mar.) brigantin, m.
Brigg, f. –, pl. –s, brig *ou* brick, m.
Brikolir'en, v. a. h. (bi.) bricoler, faire (une bille) par bricole.
Brikol'schuß, m. (art.) coup à bricole, m.
Brillant', m. –en, pl. –en, brillant, m.; –feuer, n. (pyr.) aigrette, f.
Brillantir'en, v. a. h. brillanter.
Bril'le, f. –, pl. –n, 1) lunettes, f. pl.; prv. einem –n verkaufen, bercer q.; fam. monter un coup, faire voir le tour à q.; 2) lunette (d'un privé); (fort.) lunette, f.
Brillen'‖bogen, m. arcade de lunettes, f.; –einfassung, f. châsse de lunettes, f.; –fledermaus, m. (z.) chauve-souris à lunettes, f.; –futter, –futteral, n. étui à lunettes, f.; –gewölbe, n. (arch.) voûte à lunettes, f.; –glas, n. verre de lunettes; verre à lunettes, m.; –händler, marchand-lunettier, m.; –macher, m. lunettier, opticien, m.; –nase, n. nez à porter lunettes, m.; (orn.) tette-chèvre de l'Amérique, f.; –schlange, f. serpent à lunettes, m.; –senf, m. (bot.) lunetière, f.; –zirkel, m. (arq.) compas à lunette, m.
Brill'‖ente, f. (orn.) macreuse à bec rouge, f.; –ofen, m. (forg.) fourneau à deux yeux et à deux traces, m.
Brin'gen, v. a. ir. h. (brach'te, gebracht') 1) porter, apporter, conduire, mener, transporter; in's Gefängniß –, conduire, mener en prison; auf die Schule –, mettre à l'école; zur Taufe – (ein Kind), présenter (un enfant) au baptême; auf den rechten Weg –, remettre dans le bon chemin; fig. was – Sie? que voulez-vous? que désirez-vous? was bringt Sie her? quel sujet vous amène? die Sache bringt es so mit sich, la chose le veut ainsi; es hoch, weit –, aller loin, se distinguer, avancer dans (un art etc.); es dahin, so weit, dazu –, daß, faire tant, faire si bien que; davon –, emporter; an sich –, acquérir, obtenir, s'emparer de qch.; es an einen –, forcer q.; einen auf etwas –, faire souvenir q. de qch., le lui remettre dans l'esprit; etwas auf einen –, accuser, charger q. de qch.; etwas aus einem –, tirer, arracher qch. de q., man kann gar nichts aus ihm –, on ne peut lui arracher un seul mot; man kann nichts in ihn –, il ne veut rien apprendre, c'est un homme bouché; einen um etwas –, priver q. de qch.; etwas vor sich –, acquérir, gagner qch.; einen zu etwas –, porter, déterminer, décider q. à qch.; es zu etwas –, réussir, parvenir à qch., faire son chemin; es zu nichts –, ne parvenir à rien, rester dans l'obscurité, dans la misère; einen wieder zu sich –, faire reprendre connaissance à q.; in's Andenken –, rappeler au souvenir, remettre dans la mémoire; einen auf's Aeußerste –, pousser q. à bout; auf die Beine –, mettre sur pié; an den Bettelstab –, réduire à la mendicité; etwas zu Ende –, conduire qch. à bonne fin, en venir à bout; einen zu Ehren –, mettre q. en honneur; einen wieder zu Ehren –, rendre l'honneur à q., réhabiliter q.; eine Frage auf die Bahn –, mettre une question en délibération, sur le tapis; einen unter die Erde –, être cause de la mort de q.; einen zu Falle –, causer, décider la chute, la perte de q.; in Gang –, mettre en train; einen auf den Gedanken –, inspirer la pensée à q., suggérer l'idée à q.; einen auf andere Gedanken –, changer les idées de q.; le faire changer d'avis; distraire q.; zum Gehorsam –, réduire à l'obéissance; Geschenke –, offrir, présenter des cadeaux; zum Geständniß –, amener q. à faire l'aveu de qch.; lui arracher un aveu; einen unter (in) seine Gewalt –, soumettre q. à sa puissance; es über's Herz –, le gagner, le prendre sur soi; einen auf's Höchste –, porter q. au dernier point; Hülfe –, porter du secours; etwas in den Kopf –, mettre qch. dans la tête; fam. mettre martel en tête à q.; einen um's Leben –, priver q. de la vie, l'assassiner, le tuer; sich um's Leben –, abréger ses jours; se donner la mort; einen vom Leben zum Tode –, mettre q. à mort; etwas unter die Leute –, porter qch. à la connaissance du public, divulguer, répandre qch.; faire courir, semer (un bruit); seine Tochter an den Mann –, établir, marier sa fille; etwas zum Opfer –, faire le sacrifice de qch.; offrir qch. en sacrifice; sacrifier qch.; in Ordnung –, mettre en ordre, arranger; zu Papiere –, rédiger, coucher par écrit; in Rechnung –, mettre en ligne de compte; einem etwas in Rechnung –, mettre qch. sur le compte de q.; charger q. de qch.; einen in guten Ruf –, fonder la réputation de q.; einen in üblen Ruf –, faire une mauvaise réputation à q., compromettre la réputation de q.; einen um das Seinige –, déposséder, dépouiller q.;

etwas auf die Seite –, mettre qch. de côté; soustraire, dérober qch.; einen auf seine Seite –, rendre q. favorable à ses intérêts, gagner q.; einen von Sinnen –, faire perdre la raison à q.; einen auf die Spur –, mettre q. sur la voie; etwas zu Stande –, conduire qch. à fin; einem ein Ständchen –, donner une sérénade à q.; etwas an den Tag –, mettre qch. au jour; découvrir qch.; einen Toast –, porter un toast; in Unordnung –, déranger; einen in Verdacht –, rendre q. suspect; einen in Verlegenheit –, mettre q. dans l'embarras; in Verse –, mettre, traduire, tourner en vers; vom Wege bringen, détourner du chemin, égarer; zur Welt –, mettre au monde; die Zeitumstände – es so mit sich, les circonstances le veulent, l'exigent ainsi; 3) produire, rapporter, porter, donner; fig. Ehre –, porter honneur, faire honneur à q.; honorer; Frucht –, produire des fruits; fructifier; einem Glück, Unglück –, porter bonheur, malheur à q.; Nutzen, Vortheil bringen, rapporter du bénéfice; procurer de l'avantage; Schande –, faire honte, déshonorer; prv. Zeit bringt Rosen, avec le temps et la paille les nèfles mûrissent; Glück bringt Neid, la fortune fait naître l'envie; Wahrheit bringt Haß, toutes les vérités ne sont pas bonnes à dire.

Brin'ger, m. –s, porteur, m.

Brink', m. –es, s, pl. –e, 1) pâturage, m.; 2) colline; 3) lisière, raie, f.

Britan'nien, v. Großbritannien.

Britan'nisch, v. Brittisch.

Brit'sche, f. –, pl. –n, 1) battoir, m.; batte, f.; 2) lit de camp, m.

Brit'schen, v. a. h. battre.

Brit'te, m. –n, pl. –n, Breton, Anglais, m. [Anglaise, f.

Brit'tin, f. –, pl. –nen, Bretonne,

Brit'tisch, adj. britannique; anglais; –, adv. à la manière des Bretons, des Anglais.

Brö'ckelerbse, f. pois vert, m.

Bröck'chen, n. –s, petit morceau, m.; miette, bribe, f.

Brö'ckelig, v. bröcklig.

Brö'ckeln, v. a. h. émier, émietter; sich –, v. réfl. h. tomber en petites pièces.

··Bro'cken, m. –s, morceau, m.; kleiner –, miette, f.; die übrigen –, les bribes, f. pl.; – von Felsen, fragments de rocher, m. pl.; fig. lateinische –, bribes de latin, f. pl. [berg.

··Bro'cken, m. –s, (géo.) v. Blocks-

Bro'cken, v. a. h. rompre, mettre en petits morceaux, morceler; prv. er hat nichts zu beißen und zu –, il n'a rien à se mettre sous la dent.

Bro'cken‖perle f. perle baroque, f.; –stahl, m. acier superfin, de carme, à la rose, m.; –stein, m. (minér.) brèche, f.; –weise, adv. par petits morceaux. [forme, f.

Brock'kohle, f. houille picci-

Bröck'lig, adj. friable, cassant.

Brod', n. –es, s, pl. –e, pain, m.; schwarzes –, pain bis, m.; weißes –, pain blanc, m.; – backen, cuire du pain; auf Wasser u. –, au pain et à l'eau; fam. repas de St. Antoine; fig. ich habe mein tägliches –, j'ai mon pain quotidien; pop. j'ai ma pâtée; er hat sein gutes, sicheres –, il a son pain assuré, son pain cuit; sein – verdienen, gagner son pain, sa vie; einem – verschaffen, procurer des moyens d'existence à q.; mettre à q. le pain à la main; prv. er kann mehr als – essen, il a mangé plus d'un pain; il sait bien mener sa barque; on disait qu'il est sorcier; einem den Bissen – im Munde nicht gönnen, reprocher les morceaux à q.; danach das Korn, danach das –, de tel pain, telle soupe; –abrechnung, f. (grr.) rachat du pain, m.; –austheilung, f. aumône, f.; –[illegible] n. (mar.) corbillon, m.; –backen, n. cuisson du pain, f.; –bäcker, m. boulanger, m.; –bank, f. table, boutique de boulanger, f.; –bann, m. impôt sur la vente du pain, m.; –baum, m. arbre à pain, jaquier, m.; –becker, v. –bäcker; –brechen, n. (th.) fraction du pain, f.; –brei, m. panade, f.

Brö'dchen, n. –s, petit pain, m.

Brö'dieb, m. voleur de pain; fig. gâte-métier, m.

Brö'dem, Brö'den, m. vapeur, exhalaison métallique; fumée, f.

Brod'‖erwerb, m. gagne-pain, m.; –esser, m. mangeur de pain, m.; fig. ein unnützer –esser, une bouche inutile; –frucht, f. fruit à pain, m.; –gelehrter, m. savant de profession, m.; –hänge, f. tréteau pour y mettre le pain, m.; –kammer, f. chambre à pain; (mar.) soute, f.; –karren, m. (grr.) fourgon, m.; –kasten, m. (boul.) huche au pain, f.; –korb, m. panier à pain, m.; prv. einem den –korb höher hängen, tenir la mangeoire haute à q.; rogner les morceaux à q., mettre un caveçon à q.; –korn, n. v. –frucht; –krümchen, n. miette, f.; –krume, f. mie, f.; –kruste, v. –rinde; –kuchen, m. galette, f.; –los, adj. sans pain; fig. sans place, sans ressource, dénué de tout; inutile, peu lucratif; –lose Kunst, ingrat métier, m.; –losigkeit, f. –, besoin, m.; disette, f.; –mangel, m. manque, (m.), disette de pain, f.; –markt, m. marché au pain, m.; –meister, m. panetier, m.; –messer, n. couteau à couper du pain, m.; –musterung, f. (grr.) revue de l'intendant militaire, f.; –neid, m. basse jalousie, jalousie de métier, f.; –ranft, m. grignon, m. (v. Ranft); –rindchen, n. croustille, f.; –rinde, f. croûte de pain, f.; ein Stück –rinde, croûton, m.; –sack, m. panetière, f.; –scharren, m. v. –bank; –schau, f. visite des boulangeries, f.; –schnitte, f. tranche de pain; geröstete –schnitte, rôtie, f.; –schrägen, m. v. –hänge; –schranne, v. –bank; –spender, m. distributeur de pain, m.; –schrank, m. armoire à pain, f.; –suppe, f. soupe au pain, panade, f.; zu –suppe verwenden, panader; –taxe, f. taxe du pain, f.; –teig, m. pâte, f.; –torte, f. tarte au pain, f.; –verdienst, v. –erwerb; –verwalter, m. (cath.) panetier d'un couvent, m.; –verwandlung, f. (th.) transsubstantiation, f.; –wagen, m. (grr.) fourgon, caisson de vivres, m.; –wandlung, v. –verwandlung; –wasser, n. eau panée, f.; –wissenschaft, f. science qu'on cultive par état, f.; –wurzel, f. manioc, m.; –wurzelmehl, n. cassave, f.; –zucker, m. sucre terré, m.

Broi'han, m. –s, broihahn, m. (bière blanche).

Brokat', m. –es, s, brocart, m.

Brokatell', m. –es, s, pl. –e, bro[catelle], catelle, f.

Brokkoli, m. –'s, v. Spargelkohl

Bröm', n. –es, –s, (chi.) brome, m

Bröm'‖beere, f. baie de ronce, f; –beerstrauch, m. ronce, f.

Bröm'‖metall, n. (chi.) brom[ure] métallique, m.; –säure, f. acide bro[mique], m.; –verbindung, f. bromide, m

Bronchotomie', f. –, (chir.) bronchotomie, f.

Bron'ze, f. –, pl. –n, bronze, m.; –farben, adj. de couleur bronzée. [

Brö'same, f. –, pl. –n, mie, miette

Brös'chen, n. –s, ris de veau, m

Broschi'ren, v. a. h. brocher.

Broschü're, f. –, pl. –n, brochure,

Brö'seln, v. a. h. émietter du pain

Brös'ling, m. –es, s, pl. –e (hort.) grosse fraise blanche, f.

Brot', v. Brod. [brouillard, m

Brouillon', n. –s, pl. –s, (com

··Bruch, m. –es, s, pl. Brüche 1) fracture, rupture (d'un os); 2) cas[sure] (d'un verre etc.), brisure, f. Brüche bekommen, a) se casser, se rompre; b) se crevasser; 3) fen[te], crevasse, brèche, f.; 4) pli (d'une feuille de papier etc.), m.; fig. rup[ture], f.; in die Brüche gehen, gerathen, kommen, se tromper dans ses calculs; pop. tomber dans la débine; (ar.) fraction, f.; Rechnung mit Brüchen, calcul des fractions, m.; (arch.) bri[sis], m.; (ch.) fouge; (chir.) hernie, descente, f.; (e. m.) éboulement, m.; Brüche, pl. (ch.) brisées, f. pl. (v. aussi Steinbruch).

··Bruch, n. et m. –es, s, pl. Brüche marécage, marais, m.

Bruch'‖artig, adj. (chir.) herniaire; –arzt, m. chirurgien herniaire, m.; –band, n. bandage; brayer, m.; –bandmacher, m. bandagiste, m.; –beere, v. Heidelbeere; –dach, n. toit brisé, m.; mansarde, f.; –gold, n. or de mine, m.; –hafer, m. avoine sauvage, m.; –halter, m. (chir.) arrêt, m.

··Brü'chig, v. morastig. [fragile

··Brü'chig, adj. 1) qui a des fractures, des plis; 2) cassant, fragile

Bruch'‖kraut, n. herniaire, herniole, f.; –pflaster, n. emplâtre pour les hernies, m.; –rechnung, f. calcul des fractions, m.; –sack, m. (chir.) sac herniaire, m.; –sackgeschwulst, f. (chir.) ostéocèle, f.; –schiene, f. (chir.) éclisse, f.; –schneider, v. –arzt; –schnepfe, f. bécassine des marais, f.; –schnitt, m. (chir.) célotomie, f.; –silber, n. argent à refondre, m.; –stein, m. moellon, m.; pierre de taille, f.; –stück, n. fragment, m.; –stücke, pl. (phil.) analectes, m. pl.; –wasser, n. eau marécageuse, f.; –weide, f. saule fragile, f.

Brucin', n. –es, s, (chi.) brucine, f.

Brück'chen, n. –s, petit pont, m.

Brü'cke, f. –, pl. –n, pont, m.; fliegende, schwimmende –, pont volant, flottant, m.; eine – bauen, schlagen, faire, bâtir, jeter un pont; (ch.) demi-maille; (j.) enfilade, f.; eine – machen, faire le pont; (typ.) tablette, f.

Brü'cken, v. a. h. p. u. pourvoir d'un pont; ein gebrückter Weg, chemin de branches d'arbres, m.

Brü'cken‖amt, n. département des ponts et chaussées, m.; –balken, m. travon, m.; –bau, m. construction (f.) et entretien des ponts, m.;

um, v. -balken; -bogen, m. ar
. f.; -bohle, f. traverse, f.;
änder, n. garde-fou, m.; -geld,
leit, n. v. -zoll; -glied, n. travée,
-joch, n. (arch.) palée, f.; -joch-
ger, m. quille du pont, f.; -knecht,
pontonnier, m.; -kopf, m. tête de
nt, f.; -lehne, f. balustrade, f.; pa-
pet d'un pont; garde-fou, m.; -mei-
r, m. inspecteur des ponts; (grr.)
pitaine de pontonniers, m.; -pfei-
r, m. pile de pont, f.; pilier de pont,
.; -pfennig, v. -zoll; -schanze, f.
doute de pont, f.; pont fortifié, m.;
äg, v. Turnierkragen, m.; -wäge, f.
ont à bascule, f.; -zoll, m. droit perçu
ur les ponts; pontonnage, m.; -zoll-
innehmer, m. pontonnier, m.

Brü'ckung, f. -, pl. -en, plancher d'une écurie, m.

Brü'del, m. -s, 1) vapeur, f.; 2) bouillon; m.: (h.) souille, f.; bourbier, m. [ner.

Brü'deln, v. n. h. fam. bouillon-

Brü'der, m. -s, pl. Brüder, frère, m.; wie Brüder mit einander leben, vivre fraternellement, fraterniser ensemble; lustiger -, joyeux compère; farceur; bon vivant, m.; prv. gleiche Brüder, gleiche Kappen, qui se ressemble, s'assemble; -ärt, f.; nach -art, fraternellement; -bund, m. union fraternelle, f.

Brü'der‖chen, n. -s, pl. -, petit frère, m.; -gemeinde, f. communauté des frères Moraves ou de l'unité, f.

Brü'der‖kind, n. neveu, m.; nièce, f.; -kuß, m. baiser de frères, m.

Brü'derlich, adj. fraternel; -, adv. fraternellement, en frère; -keit, f. fraternité, f.

Brü'der‖liebe, f. -, amour fraternel, m.; allgemeine -liebe, fraternité universelle, f.; -mord, -mörder, m. fratricide, m.

Brü'derschaft, f. -, pl. -en, fraternité; confraternité; (geistliche) confrérie, f.; - mit einem machen, jurer fraternité à q., fraterniser avec q.; - trinken, boire la fraternité.

Brü'ders‖frau, f. belle-soeur, f.; -sohn, m. neveu, m.; -tochter, f. nièce, f.; -weib, n. v. -frau. [nelle, f.

Brü'dertreue, f. -, fidélité frater-

Brü'g'ge, n. -s, (géo.) Bruges, f. (ville); -r, m. -s, Brugeois, m.; -rin, f. -, pl. -nen, Brugeoise, f.

Brüg'gisch, adj. brugeois.

Brü'he, f. -, pl. -n, sauce, f.; bouillon; jus, m.; fig. fam. eine lange - über etwas machen, discourir longuement sur qch.; débiter de longues tirades, enfiler un long discours; in der - sitzen, stecken, avoir une vilaine affaire sur les bras; être dans le plus grand embarras.

Brü'hen, v. a. h. (cui.) échauder; die Wäsche -, couler la lessive.

Brüh'‖erz, n. (e.m.) mine de cuivre hépatique, f.; -faß, n. échaudoir, m.; -futter, n. breuvage, m.; -heiß, adj. tout chaud, tout bouillant; chaud à brûler; fig. tout frais, tout chaud (nouvelle); -käse, m. fromage écrémé, m.; -kessel, m. échaudoir, m.

† Brühl, m. -es, s, pl. -e, breuil, m.

Brüh'‖näpfchen, n. saucière, f.; -siedendheiß od. -warm, v. -heiß; -wasser, n. eau à échauder, f.

Brüll'affe, m. (z.) singe hurleur, mycète, m.

Brül'len, v. n. h. rugir (lion); mugir, beugler (boeuf); fig. rugir, mugir (éléments); -, n. -s, rugissement; mugissement, beuglement, m.

Brüll'ochs, m. taureau, m.

Brumft, v. Brunft.

Brumm'‖bär, -bärt, m. fig. fam. grondeur, grogneur, m.; grondeuse, grogneuse, f.; -bäß, m. bourdon, m.; (f. d'.) bombarde, f.; -eisen, n. trompe, guimbarde.

Brum'meln, v. n. h. grommeler.

Brum'men, v. n. h. gronder, murmurer; bourdonner (une chanson); fig. frémir (cloche); in den Bart -, marmotter, gronder entre ses dents; -, n. -s, gronderie, f.; bourdonnement, frémissement, bruit sourd, m.

Brum'mer, m. -s, pl. -, taureau, m.; fig. grosse corde d'une basse, f.; bourdon d'orgue, m..

Brumm'fliege, f. bourdon, m.

Brum'mig, adj. fam. grondeur, grognon.

Brumm'‖käfer, m. escarbot bruyant, m.; -käter, v. -bär; -kreisel, m. toupie bourdonnante, f.; -ochs, m. taureau; fig. pop. stupide, nigaud, m.

Brunel'le, f. -, pl. -n, brignole (prune), f.; -nkraut, n. brunelle, f.

Brünet'te, f. -, pl. -n, brunette, f.; (ent.) scarabé d'eau brun, m.

Brunft, f. -, (ch.) rut, m. chaleur, f.; Anfang der -, muse, f.; -bürsche, f. chasse du cerf pendant qu'il est en rut, f.

Brunf'ten, v. n. h. être en rut; anfangen zu -, muser.

Brunft'‖hirsch, m. cerf en rut, m.; -platz, m. (ch.) place du rut, m.; -wildpret, n. biche en rut, f.; -zeit, f. temps du rut, m.

Brunir'eisen, n. brunissoir, m.

Bruni'ren, v. a. h. brunir, polir; -n, n. -s, brunissage, polissage, m.; -r, m. -s, brunisseur, polisseur, m.

Brunir'‖gold, n. or bruni, m.; -stahl, v. -eisen; -zange, f. (dor.) griffe, f.

Brunn, -es, s, pl. -en, v. Brunnen.

Brünn'chen, n. -s, -s, pl. -, petite source, f.

Brun'nen, m. 1) fontaine, source, f.; 2) puits, m.; pompe, f.; 3) eaux, f. pl.; -trinken, prendre les eaux; prv. Wasser in den - tragen, porter de l'eau à la mer; in den - fallen, se tromper dans ses espérances; s'en aller en fumée; -äder, f. veine d'eau, f.; -anstalt, f. établissement pour l'usage des eaux minérales, m.; -arzt, m. médecin des eaux, m.; -becken, n. bassin de fontaine, bassin, m.; -behälter, m. réservoir de puits, m.; -bohrer, m. 1) drague, f.; 2) ouvrier qui fore les tuyaux de fontaine, m.; -büchse, f. (font.) boîte des tuyaux d'un puits, f.; -bürste, f. brosse pour les tuyaux d'un puits, f.; -dach, n. toit d'un puits, m.; -deckel, m. couverture de puits, f.; -eimer, m. seau, m.; -feger, m. cureur, écureur de puits, m.; -gast, m. celui qui prend les eaux, hôte, m.; -geländer, n. margelle; balustrade, f. garde-fou, m.; -gräber, m. fontainier, m.; -gräberkunst, f. art du fontainier, m.; -hahn, m. clef de fontaine, f. robinet, m.; -haus, n. maisonnette de puits, f.; -haken, m. croc de puits, m.; -kasten, m. réservoir de fontaine, tour de puits, m.; -kresse, f. cresson de fontaine, m.; -kur, f. usage des eaux minérales, m.; eine -kur brauchen, prendre les eaux; -loch, n. ouverture de puits, f.; -meister, m. maître fontainier, inspecteur des fontaines, des eaux, m.; -ort, m. lieu où il y a des eaux minérales, m.; -rad, n. roue de puits, f.; -rand, m. margelle, f.; -räumer, v. -feger; -röhre, f. tuyau de fontaine, m.; -salz, n. sel des fontaines, m.; -schwengel, m. bascule, f.; -seil, n. corde à puits, f.; -stein, v. Kesselstein; -stube, f. regard, m.; -trög, m. auge, coupe de fontaine, f.; -wasser, n. eau de fontaine, eau de puits, f.; -zeit, m. saison des eaux, f.

Brunn'‖quell, m. -quelle, f. fig. source d'une fontaine, source, f.

Brunst, f. -, pl. Brünste, incendie, m. *(ne s'emploie qu'en composition)*; fig. ardeur; chaleur; passion, f.; amour sensuel, rut, m. (v. Brunft).

Brün'stig, adj. 1) ardent, violent; fervent; 2) en chaleur (des bêtes); -, adv. ardemment; fervemment; -keit, f. -, ardeur, ferveur, f.

Brunst'leim, m. (vét.) hippomane, m.

Brüs'sel, n. -s, (géo.) Bruxelles, f.; -er, m. -s, Bruxellois, m.; -erin, f. -, pl. -nen. Bruxelloise, f.; -isch, adj. bruxellois.

Brust, f. -, pl. Brüste, 1) poitrine, f.; sein, m.; einen an die - drücken, presser, serrer q. contre son sein; mit bloßer -, le sein découvert, la poitrine découverte, décolletée; es liegt mir auf der -, j'ai la poitrine engagée; fig. sich in die - werfen, se donner des airs, se carrer, se pavaner, se prélasser, se rengorger; 2) poitrail (d'un cheval); brechet (d'un mouton); blanc (d'une volaille), m.; hampe (du cerf); estomac (d'une perdrix), f.; 3) mamelle, f.; teton, m.; gorge, f.; ein Kind ohne - aufziehen, biberonner un enfant; einem Kinde die - geben, donner le sein à un enfant; ein Kind an der -, un enfant à la mamelle, au sein; 4) corps de jupe, corset; (fort.) parapet, m.; (min.) chemise, f.; -äder, f. veine mammaire, veine thorachique, f.; -arznei, f. remède pectoral, m.; -balsam, m. baume pectoral, m.; -bauchflosser, m. pl. (icht.) thoraciques, thorachiques, m. pl.; -band, n. (chir.) plastron, m.; -baum, m. (dra.) encouloire; (rub.) poitrinière, f.; (tis.) ensoupleau, m.; -beerbaum, m. jujubier; sébestier, m.; -beere, f. jujube, f.; sébeste, m.; -beerlatwerge, f. (ph.) diasébeste, m.; -bein, n. brechet, m.; lunette, fourchette (de la volaille), f.; (an.) sternum, m.; -beklemmung, -beschwerde, f. oppression de poitrine, f.; -bild, n. buste, m.; -binde, f. (chir.) plastron, m.; -blatt, n. poitrail, ventre, m. planchette, f.; -bohrer, m. vilebrequin, m.; -bräune, f. (path.) asthme cardiaque, m. sterno-cardite, f.; -brett, v. -blatt.

Brüst'chen, n. -s, pl. -, petite camisole, f.; brassières, f. pl.

Brust'‖drüse, f. fagoue, f.; -drüse vom Kalbe, ris de veau, m.; -drüsenentzündung, f. (path.) thymite, f.; -elixir, n. (ph.) élixir pectoral, m.

sich Brü'sten, v. réfl. h. se rengorger, se carrer, se pavaner.

ist'||entzündung, f. (path.) in-
ation de poitrine, phlegmasie
ique, f.; -fell, n. (an.) dia-
ne, m.; plèvre, f.; -fieber, n.
asthmatique, f.; -fleck, m. pour-
(cord.) devantier, m.; -fleisch,
omac (de la perdrix); blanc
iapou), m.; -flosser, m. pl.
) sternoptérygiens, m. pl.;
m. (an.) conduit thoracique,
geschwür, n. empyème, m.;
n. suçoir, m.; tétine, pompe à
; -harnisch, m. devant de cui-
plastron, m.; -haut, f. (an.)
, f.; -hecke, f. (hort.) haie à
r d'appui, f.; -höhle, f. (an.)
thoracique, f.; -holz, n. v.
et -blatt; -hölzer, pl. (mar.)
es, f. pl.; -hönig, m. (ph.)
ctoral, m.; -kasten, m. (an.)
sseuse de la poitrine, f.; -kern,
.) poitrine de boeuf, pièce
inte, f.; -kette, f. (sell.) recou-
, m.; -kissen, n. coussinet, m.;
n, m. (an.) sternum, m.;
f, m. (path.) pleurospasme,
ank, adj. malade, affecté de la
e; -krankheit, f. affection de
e, phtisie pulmonaire, f.;
behaftet, poitrinaire; -kreuz,
x pectorale, f.; -küchelchen, n.
blette béchique, f.; -latwer-
ph.) électuaire pectoral, m.;
n. corsage, † pourpoint, m.;
ette, f.; gilet, m.; -leder, n.
v. -fleck; -lehne, f. parapet, m.;
ines Fensters, appui de fenêtre,
eier, v. -bohrer; -mauer, v.
-milch, f. (ph.) émulsion pec-
f. looch gommeux, m.; -mit-
remède pectoral, expectorant,
uskel, m (an.) pectoral, mus-
toral, m.; -pflaster, n. em-
pectoral, m.; -pulver, n. pou-
ctorale, f.; -reinigend, adj.
rant; -riemen, m. (sell.) poi-
.; -ring, m. (sell.) anneau
rail, m.; -saft, m. sirop pecto-
egme, m.; -schild, n. (jud.)
l, rational, m.; -schild der Insek-
selet, m., -schleier, m. bar-
uimpe, f.; -schleife, f. noeud
e, m.; -schmerz, m. v. -weh;
sen, m catarrhe, rhume de
, m.; -schnür, f. lacet, m.;
, m. tour de gorge, jabot, m.;
. (bou.) poitrine, f.; (esc.)
, m.; (mod.) pièce, f.; (patr.)
n.; -thee, m. thé pectoral, ti-
ctorale, f.; -trank, m. potion
le, f.; -tuch, n. pourpoint, m.
stung, f. -, pl. -en, (arch.)
; appui, m.
st'||warze, f. mamelon, bouton
amelle, m.; -wasser, n. (méd.)
épanchée dans la cavité de
ine; (ph.) liqueur pectorale,
ssersucht, f. hydropisie de poi-
; -weh, n. mal de poitrine,
wehr, f. (fort.) parapet, m.;
n. devant d'un orgue; fam.
gorge, f.; -winde, f. (e. m.)
m.; -wurzel, f. (bot.) angé-
; -zucker, m. sucre d'orge, m.
, f. -, incubation; couvée,
ce (aussi fig.), f.; - der Fi-
vin, m.; die Fische setzen -,
sons fraient; - der Insekten,
, m.; - der Seidenwürmer,
des vers à soie, f.; - der Zwie-
chse rc., caïeu, m.; talle, f.;

das ist eine böse -, c'est maudite engeance, mauvaise graine, f.

Brutal', adj. brutal; -, adv. brutalement.

Brut'biene, v. Drohne.

Brüt'ei, n. oeuf couvi, m.

Brü'ten, v. a. et n. h. couver; fig. über etwas -, couver, tramer qch.; -, n. -s. incubation, f.

Brüt'henne, f. -, poule couveuse, [f.

Brü'tig, adj. eine -e Henne, poule qui a envie de couver, f.; ein -es Ei, oeuf couvi, m.

Brüt'||käfig, m. (ois.) cabane, f.; -ofen, m. fourneau à couver, m.

Brüt'||rissig, adj. bisché (oeufs); -scheibe, f. rayon à couvain, m.

Brut'to, (com.) brut, ort; -einnahme, f. produit brut, m.; -gewicht, n. poids ort, m.

Brüt'||zeit, f. -, saison de couver, f.

Brut||zelle, f. cellule à couvain, f.; -zwiebel, f. caïeu, m.

Bryō'nie, f. -, pl. -n, (bot.) bryone, f.

Bst! int. chut! hein! [m.

Büb'chen, n. -s, pl. -, petit garçon,

Bū'be, m. -n, pl. -n, garçon, gamin, m.; loser -, verschmitzter -, mauvais sujet, scélérat; polisson; coquin, fripon; (j.) valet (cartes), m.

Bū'ben||streich, m. 1) tour de gamin; 2) mauvais tour, tour infâme, tour d'escroc, m.; -stück, n. v. -streich.

Büberei', f. -, pl. -en, méchanceté, malice, fourberie, scélératesse, f.

Bü'bin, f. -, pl. -nen, méchante fille, friponne, f. [fripon, fourbe.

Bü'bisch, adj. polisson; méchant,

Bucentaur', m. -en, pl. en-, (h.) bucentaure, m.

Būch, n. -es, s, pl. Bücher, 1) livre, m.; etwas zu - bringen, mettre qch. sur son livre, sur le registre; - halten, tenir les livres; fig. über den Büchern sitzen, dévorer les livres; wie ein - reden, parler comme un livre: 2) ein - Papier, une main de papier; ein - Gold, Silber, un quarteron d'or, d'argent. m.; † -adel, m. noblesse de gens de lettres, f.; -ampfer, m. (bot.) alléluia, pain de coucou, m.

Buchā'r||ier, m. -s, Bucharien, m.; -erin, f. -, pl. -nen, Bucharienne, f.; -ei', f. -, (géo.) Bucharie (pays), f.; -isch, adj. bucharien.

Būch'binder, m. -s, pl. -, relieur, m.; -gesell, m. garçon relieur, m.; -handwerk, n. métier de relieur, m.; -hobel, m. couteau à rogner, m.; -kleister, m. colle d'amidon, f.; -kreuz, n. étendoir, m.; -lohn, m. reliure, f.

Būch'drucker, m. -s, pl. -, imprimeur, typographe, m.; -ballen rc., v. Druckerballen; -ei', f. -, pl. -en, imprimerie, f.; -ei'faktōr, m. prote de l'imprimerie, m.; -farbe, v. -schwärze; -gehülfe, compagnon imprimeur, m.; -junge, v. -lehrling; -kreuz, n. étendoir, m.; -kunst, f. imprimerie, typographie, f.; -lehrling, m. apprenti imprimeur, m.; -presse, f. presse d'imprimerie, f.; -schwärze, f. encre, f.; -stock, m. vignette, f.; cul-de-lampe, fleuron, m.

Bū'che, f. -, pl. -n, hêtre, m.

Būch'eichel od. -ecker, f. -, pl. -n, faîne, f. [petit livre, m.

Bü'chelchen, n. -s, pl. -, livret,

Bū'chen, v. a. h. (com.) mettre, coucher sur les livres, former un article.

Bū'chen, adj. de hêtre.

Bū'chen||hain, m. bosquet de hêtres, m.; -wald, m. bois de hêtres, m.

Bü'cher||aufseher, m. bibliothécaire, m.; -beschreiber, m. bibliographe, m.; -beschreibung, f. bibliographie, f.; -brett, n. tablette, rayon d'une bibliothèque, f.; -dieb, m. voleur de livres; plagiaire, m.; -freund, m. ami des livres; bibliophile, m.; -gestell, n. tablettes, f. pl.; -handel, m. commerce de librairie, de livres, m.; -händler, m. marchand de livres, bouquiniste, m.; -kenner, m. bibliographe, m.; -kenntniß od. -kunde, f. bibliographie, f.; -kram, m. bouquinerie, f.; fig. étalage d'érudition, m.; -kunde, v. -kenntniß; -liebhaber, m. bibliophile, m.; -liebhaberei, f. manie des livres, f.; -machen, n. composition des livres, compilation, f.; -macher, m. faiseur de livres, compilateur, écrivailleur, écrivassier, m.; -nachdruck, m. contrefaçon, f.; -narr, m. bibliomane, m.; -regal, n. tablettes, f. pl.; -repositorium, n. corps de bibliothèque, m.; -richter, m. censeur, critique, m.; -saal, m. -sammlung, f. bibliothèque, f.; -schau, f. censure des livres, f.; -schloß, n. fermoir d'un livre, m.; -schrank, m. bibliothèque, armoire aux livres, f.; -schreiber, m. écrivassier, feseur de livres, m.; -sprache, f. langage pur et correct, m.; -sucht, f. bibliomanie, f.; -trödel, m. bouquinerie, f.; -trödler, m. bouquiniste, m.; -verleiher, m. prêteur de livres, m.; -verzeichniß, n. catalogue de livres, m.; -wesen, n. littérature, f.; -wurm, m. gerce, teigne, f.; fig. 1) homme fort attaché aux livres; piocheur; 2) homme qui aime à bouquiner, m.; -wuth, f. bibliomanie, f.

Būch'||esche, f. orne, frêne sauvage, m.; -espe, v. Weißbuche, Horn; -fink, m. pinson, m.

Büch'||führer, v. -halter; -führung, v. -halterei; -gold, n. or d'applique, m.; -halten, v. -haltung; -halter, m. teneur de livres, m.; -halterei', f. 1) art de tenir les livres; 2) comptoir, bureau, m.; -haltung, f. art de tenir les livres, m.; tenue des livres, f.; einfache, doppelte (italienische) -haltung, tenue des livres en parties simples, doubles, f.; doppelte -haltung führen, tenir les livres en parties doubles; -handel, m. librairie, f. commerce de livres, m.; -händler, m. libraire, marchand libraire, m.; -händler und Verleger, libraire-éditeur, m.; -händlerin, f. marchande libraire, f.; -händlermesse, f. foire de la librairie (à Leipzig), f.; -händlerzahlung, f. cours des libraires, m.; -handlung, f. 1) magasin de livres; 2) commerce de livres, m.; -laden, m. magasin de livres, m.; boutique de librairie, librairie, f.; -mast, f. faîne, f.; -pilz, m. agaric du hêtre, m.

Buchs', m. -ses, -baum, m. buis, m.; -bäumen, adj. de buis, m. [f.

Büchs'chen, n. -s, pl. -, petite boîte,

Būch'schuld, f. (com.) dette simple ou active; créance, f. actif, m.

Būchs'dorn, m. lycium, m.

Büch'se, f. -, pl. -n, 1) boîte, f.; fig. in die - blasen müssen, cracher au bassin; 2) † carabine; arquebuse, f.; (bot.) urne, capsule, f.

Büchsen, v. a. h. fam. tirer de l'arquebuse; canarder; † arquebuser.

Büchsen‖bohrer, m. alésoir, m.; -lauf, m. canon de carabine, m.; -macher, m. armurier, † arquebusier, m.; -macherarbeit, -macherhandwerk, -macherkunst, f. armurerie, f.; -pulver, m. poudre fine, f.; -ranzen, m. (ch.) carnassière, f.; -schaft, m. bois de carabine, m.; -schäfter, m. équipeur-monteur, monteur en blanc, m.; -schießen, n. tir à la carabine, m.; -schrank, m. râtelier d'armes, m.; -schuß, m. coup de carabine, m., † arquebusade, f.; einen -schuß weit, à une portée de fusil; -schütze, m. carabinier, m.; -spanner, m. 1) porte-arquebuse, m.; 2) clef, f.

Buchs'wurzel, f. -, (men.) racine de buis, f.

Buch'stabe, m. -ns, pl. -n, lettre, f.; caractère, m.; großer -, majuscule, f.; kleiner -, minuscule, f.; (typ.) lettrine; doppelte -n, ligature, f.; nach dem -n, à la lettre, au pié de la lettre.

Buchstäbelei', f. -, pl. -en, interprétation trop littérale, f.; attachement servile à la lettre, m.

Buch'stäbeln, v. a. h. p. u. interpréter trop littéralement, s'attacher trop à la lettre.

Buch'staben‖folge, f. -, ordre alphabétique, m.; nach der -folge, par ordre alphabétique, alphabétiquement; -größe, f. (alg.) grandeur littérale, f.; -muschel, f. (conch.) écriture arabique, f.; -räthsel, n. logogriphe, m.; -rechnung, f. algèbre, f.; -spiel, m. anagramme, f.; -tafel, f. tableau des lettres, alphabet, m.; -versetzung, f. (gr.) métathèse; (poét.) anagramme, f.

Buchstabi'ren, v. a. h. épeler; -, n. -s, épellation, f.

Buch'stäbler, v. Sylbenstecher.

Buch'stäblich, adj. littéral; -, adv. littéralement, à la lettre; -keit, f. -, littéralité, f.

Buchs'‖wald, m. bois de buis, m.; -weiler, n. -s, (géo.) Bouxviller, m. (ville).

Bucht', f. -, pl. -en, baie, anse; gare, f.; golfe, m.; (bot.) échancrure, f.

Buch'tig, adj. (bot.) sinué, festonné.

Buch'titel, m. titre, frontispice d'un livre, m.

Bu'chung, f. -, pl. -en, (com.) écriture, f.

Buch'weizen, m. -s, blé sarrasin, blé noir, m.; -grütze, f. gruau de blé sarrasin, m.

Buch'winde, f. blé noir sauvage, m.

Bu'ckel, m. -s, pl. -, bosse; (méd.) gibbosité, f.; fam. dos, m.; fig. die Mauer macht einen -, la muraille fait ventre; sich einen - lachen, se pâmer de rire; prv. der - juckt ihm, le dos lui démange.

Bu'ckel, -, f. -, pl. -n, bossette, f.; -ig, v. bucklig; -käfer, m. bruche, f.; myliabre, m.; -meißel, m. rondelle, f.; -ochs, m. bison, m.; -thier, n. animal à bosse, chameau, dromadaire, m.

Buck'licht, adj. qui ressemble à une bosse.

Buck'lig, adj. bossu, gibbeux, courbé.

sich **Bü'cken**, v. réfl. h. se baisser, s'incliner; fig. s'abaisser; sich vor einem -, s'humilier, s'incliner devant q.; er geht ganz gebückt, il a le dos voûté; sich - um dem Schusse auszuweichen, faire le plongeon.

Bück'ling, m. -es, s, pl. -e, inclination, révérence, courbette, f.; fam. viele -e vor einem machen, faire des courbettes devant q.; avoir l'épine dorsale flexible.

Bück'ling, m. -es, s, pl. -e, hareng saur, hareng sauret; frischer -, craquelot, m.; kleiner -, melet, m.

Bück'lingmacher, m. -s, pl. -, complimenteur, m.

Bu'de, f. -, pl. -n, boutique; échoppe, f.

Bu'den‖mann, m. ouvrier qui monte et démonte les boutiques de la foire, m.; -zins, m. tonlieu, étalage, m. (v. Standgeld).

Büf'fel, m. -s, pl. -, buffle, m.; kleiner -, bubale, m.; -haut, f. buffle, m.; -kalb, n. buffletin, m.; -leder, v. -haut.

Büf'feln, v. n. h. pop. se tourmenter, piocher.

Büf'felochs, m. buffle, m.

Büffet', n. -es, s, pl. -s, buffet, m.

Bu'fer, v. Stoßkissen.

Bug, m. -es, s, pl. -e, 1) courbure, f.; pli; 2) poitrail (d'un cheval), m.; épaule (de mouton, de veau), f.; (arch.) jarret (d'une voûte); (arch. n.) avant, m., proue (d'un vaisseau), f.; -ader, f. veine de l'épaule, f.; ars, m. pl.; einem Pferde die -adern schlagen, saigner un cheval des quatre ars; -anker, m. seconde ancre, f.; -band, n. (mar.) guirlande, f.

Bü'gel, m. -s, pl. -, étrier, m.; branche (de sabre), sous-garde (d'une arme à feu), f.; archet (d'un berceau), m.; anse, (d'un panier); fouquière (du bât), f.; pendant, m.; (d'un montre, m.); -, pl. (mar.) étriers, m. pl.; -brett, n. (tail.) passe-carreau, m.; -bohne, f. (ois.) cerceau, m.; -eisen, n. fer à repasser; carreau, m.; -fest, adj. ferme sur ses étriers; cloué sur la selle; -garn, n. filet d'oiseleur, m.; -los, adj. sans étriers; -messer, n. (perr.) carreau, m.

Bü'geln, v. a. h. repasser (le linge); passer le carreau sur qch., rabattre (les coutures).

Bü'gel‖riemen, m. étrivière, f.; -ringe, pl. porte-étrivières, m. pl.; -stahl, m. carreau du fer à repasser, m.; -strümpfe, m. pl. chaussettes, f. pl.; -tasche, f. escarcelle, f.; -träger, m. porte-étriers, m.; -tuch, n. tapis à repasser, m.

Bug'‖lahm, adj. épaulé; -lähme, f. -schwinden, n. épaulure (maladie des chevaux), f.

Bugsir'‖anker, m. (mar.) ancre à remorquer, f.; -boot, n. aquamoteur, m.; -en, v. a. h. (mar.) remorquer; -en, n. -s, remorque, f.; -er, m. -s, (mar.) remorqueur, m.; -tau, n. câble de remorque, m.

Bug'‖spriet, v. Bogspriet; -stück, n. épaule (de mouton etc.), f.; trumeau, jarret (de boeuf), m.; (mar.) chasse de proue, f.; -verrenkung, f. écart, m.

Bü'hel, v. Hügel.

† **Büh'le**, m. -n, amant, m.; -, f. -, pl. -n, amante, f.

Büh'len, v. n. h. um ein Frauenzimmer -, faire l'amour, la cour à une femme, faire le galant auprès d'elle; mit einer Frauensperson -, avoir commerce avec une fille; fig. um etwas -, aspirer à qch., briguer, rechercher qch.

† **Buh'ler**, m. -s, pl. -, galant, amant favorisé, m.

Buhlerei', f. -, pl. -en, galanterie, coquetterie, f.; commerce illicite, m.

Buh'l‖erin, f. -, pl. -nen; -dirne, f. coquette; fille galante, courtisane, femme entretenue, f.

Buh'lerisch, adj. amoureux, galant; coquet, lascif.

Buhl'schaft, f. -, pl. -en, galanterie, amourette, intrigue amoureuse, f.; -schwester, v. Buhlerin.

Büh'ne, f. -, pl. -n, 1) tribune, f.; échafaud; 2) théâtre, m.; scène, f.; 3) grenier; galetas; 4) quai, port, m.; (e. m.) table, f.; repos, m.; -n, pl. halles, f. pl.; unter den -n, sous les halles, aux halles.

Büh'nen, v. a. h. abreuver (un tonneau); (e. m.) cuveler; -dichter, v. Schauspieldichter; -künstler, m. acteur, comédien, m.; -maler, m. décorateur, scénographe, m.; -malerei, f. peinture de décoration, scénographie, f.; -meister, m. maître du quai, m.; -stück, n. pièce de théâtre, f.; -tanz, m. ballet, m.; -veränderung, f. changement de décoration, à vue, m.; -wand, f. (a. d.) coulisse, f.; -werk, n. machines de théâtre, f. pl. -werkmeister, m. machiniste, m.

Bühn'loch, n. (e. m.) coche, f.

Buk, v. backen.

Buko'lisch, adj. (poét.) bucolique.

Bukowi'na, f. -, (géo.) Buchovine, f.

Bulgar', m. -en, pl. -en, Bulgare, m.; -in, f. -, pl. -nen, Bulgare, f.

Bulgarei', f. -, (géo.) Bulgarie, f.

Bulga'risch, adj. bulgare.

Bul'le, f. -, pl. -n, bulle, f.; goldene -, bulle d'or, f.; päpstliche -, bulle du pape, f.; (mar.) -, ponton, m.

Bul'le, m. -n, pl. -n, taureau banal, m.

Bul'len‖beißer, m. -s, pl. -, dogue, m.; -kalb, n. veau mâle, m.; -sammlung, f. bullaire, m.; -schreiber, m. sommiste, scripteur, m.

Bull'ochs, m. v. Bulle.

Bum'bum, n. -s, dindan, m.

Bums, int. pouf!

Bund', m. -es, s, pl. Bünde, lien, m.; bande; ceinture (d'une jupe), f.; türkischer -, turban; (bot.) lis martagon, m.; fig. alliance, ligue, confédération, fédération, f.; deutscher -, confédération germanique, f.; rheinischer -, confédération du Rhin, f.; (j.) case, f.; (rel.) nerf, m.; die Bünde machen, nerver.; (vitr.) liaison de plomb, f.

Bund', n. -es, -s, pl. -e, faisceau; trousseau (de clefs); fagot (de bois); paquet, m. trousse, botte (de foin, etc.); -Butterstroh, gerbée, f.; -Garn, écheveau de fil, m.; -Knüttelholz, falourde, f.; -Marderfelle, timbre de martres, m.; -Messingdraht, torche de fil de laiton, f.; -Seefische, torquette de poisson, f. -Stockfische, poignée de morue, f.; -Weinpfähle, javelle, f.; -Zwiebeln, botte d'oignons, f.

Bund'‖axt, f. (charp.) tire-boucler, m.; -bruch, m. rupture d'une alliance; violation d'un traité, f.; -brüchig, adj. qui rompt l'alliance; perfide, traître.

Bünd'chen, -s, pl. -, v. Bündel; -weise, adv. par petits faisceaux.

Bund'eisen, n. (com.) fer en barres, [m.

Bün'del, m. -s, pl. -, petit paquet, trousseau, faisceau, m.; botte, f.; - Akten, liasse de papiers, f.; - Reisholz, fagot, m.; - Ruthen, poignée de verges, f.; fig. sein - schnüren, faire son paquet, sa malle. [deau, fardelet, m.

Bün'delchen, n. -s, pl. -, petit far-

Bun'des||akte, f. pacte fédéral, m.; -feld, n. champ de fédération, f.; -fest, n. fête d'alliance, f.; -festung, f. forteresse fédérale, f.; -genoß, m. allié, confédéré, m.; -genossenschaft, f. alliance, confédération, f.; -genössisch, adj. fédéral, f.; -gericht, n. tribunal fédéral, m.; -lade, f. arche d'alliance, f.; -mäßig, adj. fédératif; stipulé par le traité d'alliance; -regierung, f. gouvernement fédéral, m.; -staat, m. état fédératif, m.; -staatsverfassung, f. état fédératif, fédéralisme, m.; -stadt, f. ville alliée, f.; -tag, m. diète de la confédération germanique, diète, f.; -truppen, f. pl. troupes fédérales, f. pl.; -verfassung, f. constitution fédérale, f.; -versammlung, f. confédération, f.

Bund'frei, adj. -es Klavier, clavecin qui a deux cordes pour chaque touche, m.

Bün'dig, adj. 1) valide, valable, obligatoire; 2) concinant, concis; -, adv. validement; kurz und -, avec concision, laconiquement; -keit, f. -, 1) validité; 2) justesse (d'un raisonnement), concision, f.; laconisme, m.

Bund'holz, n. bois en fagots, m.

Bünd'niß, n. -sses, pl. -sse, pacte, m.; alliance, ligue, confédération, f.; ein - schließen, s'allier, se confédérer, contracter une alliance, se liguer; faire un pacte.

Bund'||steg, m. (typ.) bois de fond, m.; -weise, adv. par trousseaux (faisceaux, paquets).

Bunt, adj. de plusieurs couleurs; bigarré; bariolé; -es Papier, papier marbré, m; fig. eine -e Reihe, un rang d'hommes et de femmes entremêlés; es zu - machen, en faire trop; aller trop loin; es geht - zu, tout va sens dessus dessous; es geht Alles - überecks, tout est au pillage; -aal, m. serpent taché, m.; -drossel, f. grive rouge, f.; -farbig, adj. de plusieurs couleurs, bariolé; (bot.) varié, multicolore; panaché; -fleckig, adj. mardré; -flügel, m. (orn.) grand colymbe, m.; -gras, n. chiendent panaché, m.; -papierhändler, m. dominotier, m.; -scheckig, adj. bariolé, bigarré; -scheckig machen, barioler, bigarrer; das -scheckige, bigarrure, f.; -specht, m. pic bigarré, m.; kleiner -specht, pie-grièche, f.; -streifig, adj. (bot.) panaché; -werk, n. pelleterie assemblée de différentes couleurs; bigarrure; (fauc.) émaillure, f.

Bün'ze, f. -, pl. -n, (fond.) ciselet, m.

Bun'zeln, v. a. h. (ferb. orf.) emboutir, ciseler.

Bun'zen, m. -s, pl. -, (art.) emboutissoir, poinçon, m.; (épr.) estampe, f.; -hammer, m. marteau à emboutir, m.

Burat', m. -es, s, pl. -e, burat (étoffe), m.; halbseidener -, buratin, m.; -seide, f. soies buratines, f. pl.

Bür'de, f. -, pl. -n, charge, f. fardeau, faix; fig. fruit d'une femme enceinte, m.; eine - Stahl, botte (f.), faisceau de barres d'acier, m.; -stahl, m. (com.) acier en bottes, m.

Büreau'||krat', m. -en, pl. -en, bureaucrate, m.; -kratie, f. -, pl. -en, bureaucratie, f; -kra'tisch, adj. bureaucratique.

Burg, f. -, pl. -en, château, m.; (ch.) demeure, f.; -bann, m. banlieue, f. [crédit, m.

Bür'gbrief, m. (com.) lettre de

Bür'ge, m. -n, pl. -n, caution, f. répondant; garant; (dr.) fidéjusseur, m.; - für einen sein od. werden, être caution de q., se rendre caution de q., répondre de q.; zum -n stellen, fournir caution; prv. den -n muß man würgen, qui répond paye.

Bür'gemeister, v. Bürgermeister.

Bür'gen, v. n. h. für einen od. etwas, cautionner q., se rendre caution pour, répondre de; garantir qch.

Bür'ger, m. -s, pl. -, 1) bourgeois; citadin, m.; - werden, se faire recevoir bourgeois; 2) (Staatsbürger) citoyen, m.; 3) roturier, m.; -adel, m. 1) patriciat, m.; 2) patriciens, m. pl.; -ausschuß, m. comité des bourgeois, m.; -eid, m. serment de bourgeoisie; serment civique, m.; -fest, n. fête civique, f.; -freund, m. ami du peuple, m.; -gabe, f. bois d'usance, f.; -garde, f. garde nationale, civique, urbaine, f.; -gardist, m. garde national, civique, urbain, m.; -gehorsam, m. prison des bourgeois; prison honnête, f.; -geld, n. droit de bourgeoisie, m.; -gerechtsame, f. droits, privilèges (m. pl.) franchises (f. pl.) de la bourgeoisie, -glocke, f. beffroi, m.; -hauptmann, m. centenier, m.; -haus, n. maison d'un particulier, pension bourgeoise, f.

Bür'gerin, f. -, pl. -nen, 1) bourgeoise; 2) (Staatsbürgerin) citoyenne, f.

Bür'ger||kranz, m. v. -krone; -krieg, m. guerre civile, intestine, f.; -krone, f. couronne civique, f., -lehen, n. fief roturier, m.

Bür'gerlich, adj. bourgeois, *civique; roturier; civil; -er Tod, mort civile, f.; -, adv. bourgeoisement, à la bourgeoise; roturièrement; - todt, mort civilement.

Bür'ger||liche, m. et f. -n, pl. -n, roturier, m. roturière, f.; -liebe, f. *civisme, m.; -mädchen, n. fille bourgeoise, f.; -meister, m. bourguemestre; maire; (h.) consul, m.; -meisteramt, charge de bourguemestre, mairat, f.; (h.) consulat, m.; dignité consulaire, f.; -pflicht, f. devoir du citoyen, m. (v. aussi -eid); -recht, n. obligation de bourgeois, f.; droit de bourgeoisie, droit de citoyen; indigénat, m.; das -recht erhalten, erlangen, gagner, acquérir la bourgeoisie; -rolle, f. rôle de la bourgeoisie, m.; -schaft, f. bourgeoisie, f.; bourgeois, m. pl.; -schule, f. école des bourgeois, école secondaire, f.; -sfrau, f. femme d'un bourgeois; bourgeoise, roturière, f.; -sinn, v. -liebe; -smann, m. bourgeois, m.; -soldat, m. soldat citoyen, m; -spital, n. hôpital des bourgeois, m.; -stand, m. bourgeoisie, roture, f. tiers-état, m.; -stolz, m. orgueil bourgeois, m.; -tugend, f. vertu civique, f.; *civisme, m.; -volk, n. roturiers, m. pl.; -wache, f. garde bourgeoise, urbaine, civique, nationale, f.; -wehr, v. -wache; -weib, n. roturière, f.

Burg'||flecken, m. -s, pl. -, bourg, m.; -friede, m. 1) banlieue, territoire; 2) sûreté publique, paix du château; 3) alliance pour la sûreté publique, f.; den -frieden brechen, violer la paix du château; -gericht, n. 1) préfecture; 2) justice seigneuriale, f.; -graf, m. burgrave, m.; -gräfin, f. burgravine, f.; -gräflich, adj. d'un burgrave, appartenant à un burgrave, une burgrave; -grafschaft, f. burgraviat, m.; -hauptmann, m. commandant d'un château, m.; -herr, m. seigneur d'un château, m.; -hut, f. défense d'un château, f.; -keller, m. cave d'un château; -lehen, n. fief mouvant d'un château, m.; -mann, m. vassal d'un château, m.; -richter, m. châtelain, juge châtelain, m.

Bürg'schaft, f. -, pl. -en, caution, f.; cautionnement, m.; garantie, f.; fidéjussion, f.; - leisten, donner caution; die - übernehmen, se rendre caution, répondre pour.

Bürg'schein, m. billet de cautionnement, m. [du cerf, &c.

Burg'stall, m. (ch.) meutière

Burgund', n. -es, s, (géo.) Bourgogne, f.

Burgun'der, m. -s, pl. -, Bourguignon, *Burghund, m.; -in, f. -, pl. -nen, Bourguignonne, f.; -wein (Burgunder), m. vin de Bourgogne, m.

Burgun'disch, adj. de Bourgogne; bourguignon, - Heu, sainfoin, m. luzerne cultivée, f.

Burg'||verließ, n. cachot, souterrain (d'un château-fort au moyen âge), m.; -vogt, m. châtelain, concierge du château, m.; -vogtei, f. châtellenie, conciergerie, f.; -warte, f. échauguette, f. [burlesquement.

Burlesk', adj. burlesque; -, adv.

Bur'nus, m. -, pl. -, bournous, bornous, caban, m.

Bursch, m. -en, pl. -e, (en) 1) garçon, jeune homme; 2) camarade, compagnon (v. Schlafbursch &c.); 3) étudiant (en Allemagne), m.; die jungen -e, la jeunesse; ein lustiger -, un bon vivant; du bist mir ein feiner -! vous êtes un joli garçon!

Bürsch'||bezirk, m. v. Bürschrevier; -büchse, f. arquebuse à giboyer, carabine rayée, f. [çon; drôle, m.

Bürsch'chen, n. -s, pl. -, petit gar-

Bur'sche, -n, pl. -n, v. Bursch.

Bür'sche, f. -, 1) chasse au fusil, à la carabine, f.; 2) district où il est permis de chasser; 3) droit de chasser à la carabine; tireur, m.

Bür'schen, v. a. h. giboyer, chasser

Bur'schen||leben, n. vie des étudiants (d'Allemagne), f.; -schaft, f. -, pl. -en, corps des étudiants d'Allemagne, m.; association politique des étudiants, f.; -sitte, f. coutume (f.), usage des étudiants, m.

Bürsch'||geld, v. Schußgeld. -hund, v. Schweißhund.

Burschikos', adj. à la manière libre des étudiants.

Burschikosität', f. -, caractère de la vie des étudiants, m.

Bürsch'||meister, m. garde de l'équipage de chasse, m. [boyeur, m.

Bürsch'ner, m. -s, pl. -, (ch.) gi-

ürſch'‖pulver, n. poudre à giboyer, poudre à tirer, f.; -rohr, v. ...ſe.

...rſt'chen, n. pl. -, -s, brossette, f.

...ür'ſte, f. -, pl. -n, brosse, f. vergettes, f. pl.; décrottoire, (sell.) ...ppe, f. [ter; décrotter.

...ür'ſten, v. a. h. brosser, verge-

...ür'ſten‖binder, m. -s, pl. -, brossier, vergetier, m.; -förmig, adj. ...) strigillé, strigilliforme; -gras, ...ard, m.; -handel, m. brosserie, -kraut, n. carthame, m.; -macher, -binder; -raupe, f. chenille chaisée, f. [réticulé, m.

...ürſt'erz, n. (minér.) argent natif

Bür'tig, v. gebürtig.

...ür'zel, m. -s, pl. -, croupion, ...rière, m.; (ch.) queue, f.

...ur'zel‖baum, m. culbute, f.; ...rn. m. tribule, m.; -männchen, n. ...oquet, m. [faire la culbute.

...ur'zeln, v. n. ſ. fam. culbuter;

...uſch, m. -es, pl. Büſche, 1) buisson, hallier; 2) bocage, bosquet; 3) arbuste, arbrisseau; 4) bouquet de bois, touffe, f.; prv. hinter dem -e halten, agir sourdement; auf den - klopfen, ſchlagen, battre les buissons, ...der le gué; -affe, m. orang-outang, ...; -ameiſe, v. Waldameiſe; -apfel, ... pomme sauvage, f.; -ähnlich, -ar..., adj. en buisson, en arbuste; ...aum, m. buisson, arbre nain, m.; ...ohne, f. haricot nain, haricot à ...affe, m.

Büſch'chen, n. -s, pl. -, petit buisson etc., bouquet de bois, m.

Buſch'dorn, v. Buchsdorn.

Bü'ſchel, -s, pl. -, m. touffe, f.; bouquet (fleurs); toupet (cheveux), m.; ...otte, poignée (foin), f.; ein -Reisholz, ...ourrée, f.; - auf dem Tſchako, pompon, m.; aigrette, f.; (bot.) faisceau, ... panicule, f.; -förmig, adj. et adv. ... touffe; (bot.) fasciculé; -föhre, f. ... de Virginie, m.; -franſen, pl. souci de hanneton, m. pl.; -weiſe, adv. ...r touffes, par bottes. [buisson.

ſich Bü'ſchen, v. réfl. h. venir en

Buſch'‖eule, f. hulotte, dame, f.; ...ng, m. (ois.) chasse à l'arbret, f.; ...ſün, m. (pntr.) vert-de-cobalt, ...; -hahn, m. coq huppé, m.; -holz, broussailles, f. pl.; petit bois, m.

Bü'ſchicht, bu'ſchig, adj. touffu; ...uissonneux.

Buſch'‖jäger, m. perce-forêt, m.; ...aninchen, n. lapin buissonnier, m.; ...ir'ſche, v. Vogelkirſche; -klafter, f. ...rde de bois dans une forêt, f.; -klepper, m. bandoulier, m.; -klopfer, m. ...h.) batteur, m.; -kohl, m. choux ...isé, m.; -leite, f. côteau buissonneux, m.; -maus, f. rat des bois, m.; ...menſch, v. -affe; -rege, f. (ois.) appelant, appeau, m.; -ſpinne, f. araignée aviculaire, monstrueuse, f.; -weide, v. Korbweide; -werk, n. buissons, ... pl.; broussailles, f. pl.; kleines ...werk, brande, f.; hallier, m.; (agr.) ...it -werk verſehen, broussailler.

Bü'ſe, f. -, pl. -n, (e. m.) poste plus ...ourt, m.

Bü'ſe, v. Häringsbüſe.

Bü'ſen, m. -s, pl. -, sein, m.; gorge, f.; ...ig. a) coeur; b) golfe, m. (v. aussi Meerbuſen); in ſeinen - greifen, rentrer ...n soi-même, dans sa conscience; ...in den - lachen, rire sous cape; ſeinen - öffnen, épancher son coeur; eine Schlange im - tragen, réchauffer un serpent dans son sein.

Bü'ſen, v. a. h. ein Netz -, donner du ventre à un filet.

Bü'ſen‖freund, m. ami de coeur, intime, m.; -kind, n. mignon, m.; -nadel, f. broche, épingle d'or, f.; -ſchleier, m. voile de gorge; -ſchleier (der Nonnen), guimpe, f.; -ſchleife, f. (mod.) noeud de gorge, m.; -ſtreif, -ſtreifen, m (am Mannshemde) jabot; (am Weiberhemde), tour de gorge, m.; -ſünde, v. Schooßſünde; -tuch, n. gorgerette, collerette, f.; fichu, m.; -uhr, f. petite montre de dame, f.

Buß'‖aar, m. busard, m.; buse, f.; -buch, n. pénitentiel, m.

Bü'ße, f. -, pl. -n, 1) pénitence, f.; repentir, m.; einem eine - auflegen, imposer une pénitence à q.; mettre q. en pénitence; - thun, faire pénitence; 2) amende, f.

Bü'ßen, v. a. h. 1) † raccommoder, réparer (v. ausbeſſern); fig. die Lücke - müſſen, être le pis-aller; 2) réparer (une faute, un dommage); expier (ses péchés, une faute); 3) ſeine Luſt -, se satisfaire; assouvir, contenter ses désirs; -, v. n. h. für etwas, faire pénitence de qch., porter la peine de qch., er wird dafür - müſſen, il en payera la folle enchère, il payera les pots cassés; il en portera la peine.

Bü'ßer, m. -s, pl. -, pénitent, m.; -in, f., -pl. -nen, pénitente, f.; -kleid, n. habit de pénitent, m.

Buß'‖fertig, adj. pénitent, repentant; -fertigkeit, f. -, pl. -en, pénitence, repentance, f.; -gebet, n. prière d'un pénitent, f.; -hard, v. -aar; -hemd, n. cilice, m.; -lied, n. cantique de pénitence, m.; -prediger, m. qui prêche la pénitence, prédicateur de carême, m.; -predigt, f. sermon sur la pénitence, m.; exhortation à la pénitence, f.; -pſalm, m. psaume de la pénitence, m.; die -pſalmen, psaumes pénitentiaux, m. pl.; -ſtück, n. (chap.) étoupage, m.; -tag, m. jour de pénitence, m.; -text, m. texte d'un sermon sur la pénitence, m.; -thränen, f. pl. larmes du repentir, f. pl.; -übung, f. pénitence, pratique d'un pénitent, f. [pénitence, f.

Bü'ßung, f. -, pl. -en, expiation,

Buß'‖vermahnung, f. admonitoire, f.; -werk, n. oeuvre de pénitence, f.; -zeit, f. temps propre à la pénitence, m.

Bü'ſte, f. -, pl. -n, buste, f.

Bü'ſtenſteven, m. -s, pl. -, (mar.) contre-étambord, m.

Bü'tte, f. -, pl. -n, hotte, f.; eine - voll, une hottée; (sal.) recette, f.

°°Bü'tte, f. -, pl. -n, (icht.) barbue, f.

°°Bü'tte, f. -, pl. -n, cuve, f. cuvier, m.; eine - voll, une cuvée; (chand.) caque, f.

Bü'ttel, m. -s, pl. -, 1) archer, huissier, sergent; 2) bourreau valet de bourreau, m. [son publique, f.

Bü'ttelei', f. -, pl. -en, geôle, pri-

Bu'tteln, v. n. h. bruire; n. -s, bruissement, m.

Bü'tten‖korb, m. banne, bannette, f.; -ruß, m. noir de fumée (dans de petites boîtes), m; -träger, m. hotteur; porte-balle, m.

Bü'tter, f. -, beurre, m.; braune -, beurre noir, roux; ranzige -, beurre fort; mit - machen, beſtreichen, enduire de beurre; beurrer; -artig, adj. butireux; -bamme, v. -brod, -ſchnitte; -baum, m. (bot.) arbre au beurre, m.; -birnbaum, m. doyenné, m.; -birne, f. beurré, doyenné, m.; -blume, f. dent de lion, f.; pissenlit, souci, m.; -bohrer, m. perce-beurre, m.; -brezel, f. craquelin au beurre, m.; -brod, n. beurrée, tartine de beurre, f.; -brödchen, n. dorée, f.; -brühe, f. sauce blanche, sauce au beurre, f.; -büchſe, f. boîte au beurre, beurrière, f.; -faß, n. baratte, tinette à beurre, f.; -fiſch, m. (icht.) gonnel, m.; -fladen, m. (pât.) dariole, f.; -frau, f. femme au beurre, beurrière, f.; -gebackenes, n. pâtisserie au beurre, f.; poupelin; feuilletage, m.; -gelb, adj. jaune comme du beurre; beurre frais; -haltig, adj. butireux; -händler, m. beurrier, m.; -in, f. -, pl. -nen, f. beurrière, f.; -höke, m regrattier, m.; -hökin, f. -, pl. -nen, regrattière, f.; -höke, f. tinette à beurre, f.

Bu'ttericht, v. butterartig.

Bu'tter‖kammer, f. laiterie, f.; -kram, v. -handel; -krämer, v. -händler; -kraut, n. grassette, f. -krebs, m. écrevisse en mue, f; -krengel, v. -brezel; -küchelchen, n. poupelin, m.; -kuchen, m. gâteau feuilleté, m.; -mann, v. -händler; -markt, m. marché au beurre, m.; -maſchine, f. (é. r.) machine à battre le beurre, f.; -milch, f. babeurre, lait de beurre, m.; -milcherz, n. mine d'argent en forme de lait de beurre, f.

Bu'ttern, v. a. h. battre du beurre, baratter.

Bu'tter‖ſauce, f. sauce blanche, f. (v. -brühe); mit -ſauce, à la maître d'hôtel; -ſchnitte, f. beurrée, f.; -ſtänder, v. -faß; -ſtecher, m. flûte, f.; perce-beurre, m.; -ſtoff, m. (ch.) butyrine, f.; -ſtolle, f. brioche, f.; -ſtößel, m. ribot, m.; -ſtriegel, f. (é. r.) pelote de beurre, f.; -teig, m. pâte au beurre, f.; feuilletage, m.; -tonne, f. baratte, f.; -topf, m. pot au beurre, m.; -vögel, m. papillon, m.; -weck, m. coin de beurre, m.; brioche, f.; -weich, adj. mou comme du beurre; -wurz, f. grassette, f.

Bü'tt‖geſell, m. (pap.) ouvrier de cuve, plongeur, m.

Bü'ttner, v. Böttcher.

Bü'tzen, m. -s, pl. -, bout, bouton; trognon, m. (v. Griebs); - am Obſte, tête, f.; - am Lichte, lumignon, m.; - in einem Geſchwüre, bourbillon, m.; (bot.) oeil, ombilic, nombril, m.

Bu'tzig, adj. pop. singulier, drôle.

Butz'kopf, m. (icht.) épaulard, dorque, m.

Bux'baum, v. Buchsbaum.

Byzanti'n‖er, m. -s, pl. -, Byzantin; -iſch, adj. byzantin.

Byzanz, n. -, (géo.) Byzance; Constantinople, Stamboul, m. (ville).

C.

(*Tous les mots qui ne se trouvent pas sous la lettre* C, *sont reportés sous le* K.)

C, n. C, m. (*troisième lettre de l'alphabet*; (mus.) ut, m.

Cäcī'lie, f. –, pl. –n, Cécile, f. nom de femme).
Caleul', v. Kalkül.
Cälibāt', n. –es, s, célibat, m.
Calvinis'mus, v. Kalvinismus.
Calvinist', v. Kalvinist.
Cäment', v. Cement.
Campágne, v. Kampagne.
Cā'nada, v. Kanada.
Can'dia, v. Kandia.
Can'terbury, v. Kanterbury.
Cā'po, (da), (mus.) bis; da – rufen, da – verlangen, crier bis, bisser.
Capua, v. Kapua.
Cā'put mór'tuum, n. –, (ph.) tête morte, f.
Car'cer, v. Karcer.
Cargadeur', m. –s, pl. –s, (mar.) commissaire de cargaison, m.
Cargā'dor, m. (com.) courtier le port, cargador, m.
Carreau', n. –'s, pl. –'s, (j.) carreau, m. [sure, f.
Cäsūr', f. –, pl. –en, (pros.) césure, f.
Cedent', m. –en, pl. –en, (com.) endosseur; (dr.) cédant, m.
Cē'der, f –, pl. –n, cèdre, m.
Cē'dern, adj. de bois de cèdre; –baum, m. v. Ceder; –harz, n. cédrie, f.; –holz, n. bois de cèdre, m.; –öl, n. huile de cèdre, cédraliée, f.
Cedī'ren, v. a. h. (com.) endosser (une lettre de change); (dr.) céder, faire cession.
Cedrāt', m. –es, s, cédrat, m.
Celebrī'ren, v. a. h. célébrer.
Celebrität', f. –, pl. –en, célébrité, f. [pl.
Cel'ten, m. pl. (géo.) Celtes, m.
Cement', n. –es, s, pl. –e, ciment, m.
Cementatiōn', f. –, (chi.) cémentation, f.
Cementī'ren, v. a. h. (chi.) cémenter, affiner; –, n. –s, cémentation, f. [mentier, m.
Cementī'rer, m. –s, pl. –, cémentier.
Cement‖kitt, m. cément, m.; –kupfer, n. cuivre cémentatoire, m.; –ofen, m. fourneau à cément, m.; –pulver, n. cément, m.; –tiegel etc., n. (chi.) creuset etc. à cémenter, m.; –wasser, n. eau cémentatoire, f.
Censī'ren, v. a. h. censurer, faire la critique; critiquer.
Cen'sor, m. –s, pl. –soren, censeur, critique, m.; –amt, n. emploi de censeur, m.; censure, f.
Censūr', f. –, pl. –en, 1) censure, critique; 2) approbation du censeur; 3) dignité de censeur; 4) peine ecclésiastique, f.; –gesetze, f. pl. lois censoriales, f. pl.
Cent, v. Zent.
Centaur', m. –en, pl. –en, (astr. myth.) centaure, m. [cent feuilles, f.
Centifō'lie, f. –, pl. –n, rose à
Centī'me, f. –, pl. –n, centime, m.
Cent'ner, m. pl. –, quintal, m.; –schwer, adj. fig. extrêmement pesant; es liegt mir – schwer auf dem Herzen, cela me pèse sur le coeur.
Centrāl', adj. central; –bewegung, f. mouvement central, m.; –feuer, n. (alch.) archée, f.; (phys.) feu central, m.; –gebirge, n. (géo.) montagnes centrales, f. pl.; –isī'ren, v. a. h. centraliser; –isī'rung, f. –, pl. –en, centralisation, f.; –ität, f. –, centralité, f.; –kraft, f. force centrale, f.; –punkt, m. point central, m.; –schule, f. école centrale, f.

Centrifugāl'kraft, f. –, (phys.) force centrifuge, f.
Centripetāl'kraft, f. –, (phys.) force centripète, f.
Centrī'ren, v. a. h. centrer.
Centrīr'maschine, f. –, pl. –n, (méc.) outil à centrer, m.
Cen'trum, n. –s, pl. Centra, v. Mittelpunkt; –bohrer, m. (méc.) perçoir de bondon, barroir, m.
Centū'rie, f. –, pl. –n, centurie, f.
Cereā'lien, f. pl. (agr.) semences céréales, f. pl.
Ceremoniāl'gesetz, n. –, loi cérémoniale, f. [monie, f.
Ceremonie', f. –, pl. –en, céré-
Ceremoniell', n. –es, s, pl. –s, cérémonial, m.
Ceremonie'en‖buch, n. cérémonial, m.; –meister, m. maître des cérémonies, m.
Ceremoniös', adj. cérémonieux.
Cē'res, f. –, (myth.) Cérès, f. (déesse); –feste, n. pl. (myth.) céréales, épachtes, f. pl.
Cē'rium, n. –s, (minér.) cérium, m.; –oxyd, n. (chi.) cérite, ochroïte, m.; –oxydul, n. (chi.) oxide cérique, m.
Cer'tapartei, f. –, (mar.) charte, chartre-partie, f.
Certifikāt, n. –es, s, pl. –e, certificat, m.; attestation, f.
Cervelāt'wurst, v. Hirnwurst.
Cessiōn', f. –, pl. –en, (dr.) transfert, m. cession, f.; –ār', m. –es, s, pl. –e, cessionnaire, cédant, m.; –s'akte, (pl.) délaissement, m.
Chagrin, m. –s, chagrin, m. (espèce de cuir); –taffet, m. chagrin, m.
Chaine, f. –, pl. –n, (dan.) chaîne, f.; (grr.) – ine – bilden, border la haie.
Chai'se, f. –, pl. –n, chaise, f.
Chalce'don, Chalcedō'nier, m. –s, calcédoine, f. [f.
Chaldā'a, n. –'s, (géo.) Chaldée,
Chaldā'er, m. –s, Chaldéen, m.; –in, f. –, pl. –nen, Chaldéenne, f.
Chaldā'isch, adj. chaldéen, chaldaïque.
Chalkográph', m. –en, pl. –en, chalcographe, m.; –ie', f. –, chalcographie, f.; –isch, adj. chalcographique.
Chamā'de, v. Schamade.
Chamä'leon, n. –s, pl. –s, (z.) caméléon, m. [camite, f.
Chamit', f. –, pl. –en, (conch.)
Champa'gner, –wein, m. –s, vin de Champagne, champagne, m.
Cham'pignon, m. –s, pl. –s, champignon, m. (v. Feldschwamm).
Chān', m. –s, pl. –e, Kan (des Tartares), m.
Chā'os, n. –, chaos, m.
Chao'tisch, adj. confus. [Monsieur.
Chapeau', –s, pl. –s, m. fig. fam.
Charā'de, f. –, pl. –n, charade, f.
Charak'ter, m. –s, pl. –(–tère), caractère; titre, m.; –buchstabe, m. (gr.) lettre caractéristique, f.; –fest, adj. ferme de caractère; –festigkeit, f. fermeté de caractère, f. [ractériser.
Charakterisī'ren, v. a. h. ca-
Charakterī'stik, f. –, pl. –en, description du caractère, f.; caractéristique, f. [ristique.
Charakterī'stisch, adj. caracté-
Charak'ter‖los, adj. sans caractère, inconstant, variable; –losigkeit, f. manque de caractère, m.; –schilderung, f. description du caractère, f.;

caractère, m.; –schwäche, f. faiblesse de caractère, f.; –stärke, f. force de caractère, f.; –tanz, m. (dan.) danse de caractère, f.; –zug, m. trait de caractère, m.
Char‖frei'tag, m. –es, s, pl. –e, Vendredi saint, m.; –woche, f. semaine de la passion, semaine sainte.
Chargī'ren, v. a. h. (grr.) attaquer, charger.
Chargīr'‖lager, n. (art.) encastrement de tir, m.; –schritt, m. (grr.) pas de charge, m.
Chā'ritinnen, v. Grazien.
Char'latan, –s, pl. –s, v. Marktschreier.
Charnier, v. Scharnier.
Chā'ron, m. –s, (myth.) Caron.
Charpie, f. –, (chir.) charpie.
Chartist', m. –en, pl. –en, chartiste, m.
Charyb'dis, f. –, (géo.) Charybde ou Carybde, m.; fig. aus der – in Scylla gerathen, tomber de Charybde dans Scylla; fam. de la poêle dans le feu.
Chaussee', f. –, pl. –n, chaussée, f.; –geld, n. barrières, f. pl.; –graben, m. fossé de chaussée, m.
Chaussī'ren, v. a. h. pratiquer une chaussée.
Chemie, f. –, chimie, f. [ste, m.
Chē'miker, m. –s, pl. –, chimiste
Chē'misch, adj. chimique; –es Feuerzeug, briquet phosphorique, m.
Chenil'le, f. –, pl. –n, (mod.) chenille, f.; –manufaktur, f. manufacture de chenilles, f.
Chē'rub, m. (Chē'rubim, pl.) chérubin, m.; –i'nisch, adj. chérubique.
Chika'n‖e, f. –, pl. –n, v. Rechtsverdrehung; –ī'ren, v. a. h. chicaner, tracasser.
Chiliá‖s'mus, m. –, (h. e.) chiliasme, m.; –st', m. –en, pl. –en (h. e.) chiliaste, m.
Chimä'r‖e, –, pl. –n, v. Hirngespinnst; –isch, adj. chimérique.
China, n. –'s, (géo.) Chine, f.
China, f. –, (–rinde), f. quinquina, m.; –stoff, m. (ph.) chinine, f.; –wurzel, f. china, squine, esquine, f.
Chinē's‖e, m. –n, pl. –n, Chinois, m.; –in, f. –, pl. –innen, Chinoise, f.; –isch, adj. chinois.
Chinīn, –s, (ph.) quinine, f.
Chī'ragra, n. –'s, chiragre, (v. Handgicht).
Chirogra‖phār'gläubiger, m. –s, (dr.) chirographaire, m.; –phārisch, adj. chirographaire.
Chiromant', m. –en, pl. –en, chiromancien, m.; –ie', f. –, chiromancie, f.
Chirurg', m. –en, pl. –en, chirurgien, m.; –ie', f. –, chirurgie, f.; –isch, adj. chirurgical, chirurgique.
Chlōr, n. –es, s, (chi.) chlore, m.; –arsenik, m. chlorure d'arsenic, f.; –at', m. –es, s, (chi.) chlorate, m.; –äther, m. (chi.) liqueur des Hollandais, f.; –blei, n. (chi.) chlorure de plomb, f.; –eisen, n. chlorure de fer, f.; –it', n. –es, s, chlorite, f.; –kali, n. (chi.) chlorure d'oxide de potasse, f.; –kalk, m. chlorure de chaux, f.; –metall, n. chlorure métallique, f.; –säure, f. acide chloreux, chlorique, m.; –verbindung, f. chlorure, f.; –zink, n. chlorure de zinc, f.; beurre de zinc, m.

Chokola'de, f. –, pl. –n, chocolat, m.; –nbraun, n. brun rouge foncé, m.; –nkanne, f. chocolatière, f.; –nschenk, m. chocolatier, m.; –ntäfel, f. tablette de chocolat, f.; –nmasse, f. masse à chocolat, m.

Cho'lera, f. –, choléra-morbus, choléra, m.

Chole'riker, m. –s, pl. –, homme bilieux; colérique, m. [rine, f.

Choleri'ne, f. –, (path.) cholé-

Chole'risch, adj. 1) atteint du choléra; 2) colérique, bilieux; fig. irascible.

Chor, m. et n., –es, s, pl. Chöre, 1) choeur; 2) ambon, jubé, m. tribune, f.

Chora'l, m. –es, s, pl. –äle, plain-chant, m.; –buch, n. livre de plein-chant, m.

Chorali'st, m. –en, pl. –en, chantre de choeur, choriste, m.

Cho'r‖altar, m. maître-autel, m.; –amt, n. office de choeur, m.; –bischof, chorévêque, m.; –buch, n. antiphonier, antiphonaire; rôle des revenus du choeur, m.; –büchse, f. boîte des enfants de choeur, f.; –frau, f. chanoinesse, f.; –führer, m. coryphée; chorège; premier choriste, m.; –geld, n. 1) argent des enfants de choeur; 2) argent pour la messe des trépassés, m.; –gericht, n. consistoire, m.; –gesang, m. chant de choeur, m.; –hemd, n. aube, f.; surplis, m.; –herr, m. chanoine, m. [sänger.

Chori'st, –en, pl. –en, v. Chor-

Chori'stin, –, pl. –nen, v. Chorsängerin.

Cho'r‖knabe, m. enfant de choeur, m.; –mantel, v. Chorrock; –nonne, f. soeur choriste; religieuse de l'ordre de St. Augustin, f.

Choro‖gra'ph, m. –en, pl. –en, chorographe, m.; –graphie', f. –, chorographie, f.; –gra'phisch, adj. chorographique.

Cho'r‖rock, m. chape, f.; –sänger, m. choriste, m.; –in, f. choriste, f.; –schüler, v. Chorsänger; –stuhl, m. stalle, f.; –stunden, f. pl. heures canoniales, f. pl.; –ton, m. ton de la musique d'église, m.; –weise, adv. en choeur. [chrestomathie, f.

Chrestomathie', f. –, pl. –en,

Chri'sam, n. –s, chrême, m.

Christ, m. –en, pl. –en, chrétien, m.; –abend, m. veille de Noël, f.; –auge, n. (bot.) oeil-de-Christ, m.; –beere, v. Stachelbeere; –bescherung, f. étrennes, f. pl.; –birne, f. bon chrétien, m.; –dorn, m. épine de Christ, f.

Chri'sten‖feind, m. ennemi du nom chrétien, des chrétiens, m.; –gemeine, f. communion des chrétiens, f.; chrétiens, m. pl.; –heit, f. –, chrétienté, f.; –kind, n. enfant chrétien; chrétien, m.; –seele, f. chrétien, m.; es ist keine –seele da, il n'y a âme vivante; –sinn, m. esprit chrétien, m.; –thum, n. –es, s, christianisme, m.; religion, foi chrétienne, f.; –verfolgung, f. persécution des chrétiens, f.

Chri'st‖fest, n. fête de Noël, f.; –geschenk, n. étrenne, f.;

Chri'stian, m. –s, Chrétien, m. (nom d'homme); –e, f. Chrétienne, f. (nom de femme).

Chri'st‖kindlein, n. –s, enfant Jésus, m.; –lich, adj. chrétien; –lich, adv. chrétiennement; –messe od. –mette, f. messe de Noël, messe de minuit, f.; –monat, m. Décembre, mois de Décembre, m.; –nacht, f. vigile de Noël, f.

Christo‖logie', f. –, (dog.) christologie, f.; –lo'gisch, adj. christologique [Christophe, m. (nom d'homme).

Chri'stoph, m. –s, Christophle,

Chri'st‖orden, m. –s, ordre du Christ, m. (en Portugal); –schein, m. lune de Décembre, f.; –stolle, f. gâteau de Noël, m.; –tag, m. jour de Noël, Noël, m.

Chri'stus, m. –, le Christ; –kopf, m. (patr. sept.) tête de Christ, f.; –sinn, v. Christensinn.

Chri'st‖woche, f. semaine de Noël, f.; –wurz, f. ellébore jaune, m.

Chrom, n. –es, s, (chi.) chrôme, m. [tique, f.

Chroma'tik, f. (opt.) chroma-

Chroma'tisch, adj. (mus. opt. phys.) chromatique.

Chro'm‖blei, n. (chi.) –gelb, n. chromate de plomb, m.; –oxyd, n. hypéroxide de chrôme, m.; –oxydul, n. protoxide de chrôme, m.; –säure, f. (chi.) acide chromique, m.

Chro'nik, f. –, pl. –en, chronique, f. (v. Zeitbuch).

Chro'nikenschreiber, m. auteur de chronique; chroniqueur, m.

Chro'nisch, adj. chronique; –e Krankheit, f. maladie chronique, f.

Chrono‖gramm, n. –es, s, pl. –en, chronogramme, m.; –graph', m. –en, pl. –en, chronographe, m.; –graphie', f. –, pl. –en, chronographie, f.; –gra'phisch, adj. chronographique; –log', m. –en, pl. –en, chronologiste, m.; –logie', f. chronologie, f. v. Zeitrechnung; –lo'gisch, adj. chronologique; –me'ter, n. chronomètre, chronoscope, m.; –me'trisch, adj. chronométrique.

Chryso‖beryll', m. –s, chrysobéril, m.; –lith, m. –s, pl. –e, chrysolite, f.; –pras', m. –, pl. –e, chrysophrase, f.; –stomus, m. –, Chrysostome, m. (nom d'homme).

Chur, n. –s, (géo.) Coire, m.

Chur etc., v. Kur etc.

Chymie', etc., v. Chemie etc.

Cibe'be, v. Kubebe.

Ci'cero, m. –s, Cicéron, m. (nom d'homme); –nia'ner, m. –s, –nianisch, adj. Cicéronien, m. et adj.; –schrift, f. (typ.) cicéro, m.

Cicho'rie, f. –, pl. –en, chicorée, f.; –nkaffee, m. café de chicorée, f.; –nkonserve, f. (ph.) confiture de chicorée, f.

Cicis‖beat', m. –es, s, sigisbéisme, m.; –be'o, m. –'s, pl. –'s, sigisbée, m.

Ci'der, m. –s, cidre, m.; –essig, m. vinaigre de cidre, m.; –wein, m. cidre, m.

Ciga'rre, f. –, pl. –n, cigare, m.; –ndose, f., –netui, n., –nspitze, f. porte-cigares, f.

Cika'de, f. (ent.) cigale, f.

Cimoli't, m. –es, –s, pl. e, terre cimolée, f.

Cinnamo'm, m. –es, s, cinnamome, m. (sorte d'aromate).

Ci'rkel, v. Zirkel.

Cirkula'rschreiben, n. lettre circulaire, f.

Cirkulatio'n, f. –, circulation, f.; virement de fonds, m.

Cirkuli'ren, v. n. h. circuler, (v. Umlaufen).

Cirkuli'rgefäß, n. (chi.) vaisseau circulatoire, m.

Cirkumfle'x, m. –es, pl. –e, (gr.) accent circonflexe, m.; –vallations'linie, (grr.) ligne de circonvallation, f.

Ci'rkus, m. –, (arch.) cirque, m.

Cis, n. –, (mus.) ut-dièse, m.

Cisel'ren, v. a. h. ciseler; –er, m. –s, ciseleur, m.; –kunst, f. toreutique, f. [cissoïde, f.

Cisso'ide, f. –, pl. –n, (math.)

Ci'stenröschen, n. (bot.) ciste, m.

Ciste'r‖ne, f. –, pl. –n, citerne, f.; –ze, f. –, (h. e.) Citeaux; –zien'ser, m.; –s, pl. –, Cistercien, m; –zienserin, f. –, pl. –nen, Cistercienne, f.; –zienserorden, m. ordre de Citeaux, m.

Citadel'le, f. –, pl. –n, citadelle, f.

Cita't, n. –es, s, pl. –e, citation, allégation, f.; –tion, f. –, pl. –en, citation, sommation, f.

Citi'ren, v. a. h. citer; évoquer (les esprits). [citrat, m.

Citra't, n. –es, s, pl. –e, (chi.)

Citri'n, m. –es, s, pl. –e, (miné.) topaze citrine, f. [m.

Citrona't, m. –es, s, citronnat,

Citro'ne, f. –, pl. –n, citron, m.; dünnschalige, saftige, limon; große dickschalige, poncire, m.; kleine süße, lime, lime douce, f.; wohlriechende, cédrat, m.

Citro'nen‖baum, m. citronnier, m.; –branntwein, m. citronnelle, f.; –brod, n. biscuit de citron, m.; –brühe, f. (cui.) sauce aux citrons, citronnée, f.; –essenz, f. essence de citron, f.; –farbig, adj. de la couleur du citron; –fink, m. serin d'Italie, m.; –gelb, adj. jaune-citron; –gelee', n. gelée de citron, f.; électuaire au citron, m.; –gesäuert, adj. (chi.) citrique; –holz, n. bois de citron, bois de chandelle, m.; –kraut, n. citragon, m.; –melisse, f. mélisse, citronelle, f.; –mus, n. marmelade de citrons, f.; –öl, n. v. –essenz; –presse, f. petite presse aux citrons, f.; –quendel, m. serpolet citronné, m.; –saft, m. jus de citron, m.; –salz, n. citrate, m.; –säure, f. (chi.) acide citrique, m.; –schale, f. écorce de citron, f.; –scheibe, f. rouelle de citron, f.; –syrup, m. sirop de citron, m.; –trank, m. aigre de cèdre, m.; –vogel, m. papillon caniculaire, m.; –wasser, n. limonade, f.

Citrulle, f. –, pl. –n, (bot.) citrouille, pastèque, f.

Civi'l, adj. civil (v. Bürgerlich); –akten, f. pl. actes civils, m. pl.; –amt, n. emploi civil, m.; –anspruch, m. réclamation civile, f.; –beamte, –bediente, m. officier civil, m.; –bedienung, f. charge civile, f.; –gericht, n. tribunal civil, m.; –gerichtsbarkeit, f. juridiction civile, f.

Civilisatio'n, f. –, civilisation, culture, f.; lumières, f. pl.; –sgrad, m. degré de culture, de civilisation, m.

Civilisi'ren, v. a. h. civiliser, cultiver. [civil, m.

Civili'st, m. –en, pl. –en, officier

Civi'l‖klage, f. action civile, f.; –kleidung, f. habit bourgeois, m.; in – kleidung, en bourgeois; –liste, f. état civil, m.; liste civile, f.; –prozeß, m. procès civil, m.;

-recht, n. droit civil, m. jurisprudence civile, f.; -sache, f. matière civile; action civile, f.; -tracht, f. costume civil, m.; -verdienstorden, m. ordre du mérite civil, m. [vertu civique, f.

Civis'mus, m. -, civisme, m.
Clara ꝛc., v. Klara ꝛc.
Cle've, v. Kleve.
Coadjutor, v. Koadjutor.
Co'blenz, v. Koblenz.
Cochenille, v. Koschenille.
Cocon, v. Kokon.
Cocy'tus, m. (myth.) Cocyte, m. (fleuve des enfers).
Co'efficient', m. -en, pl. -en, (alg.) coefficient, m.
Co'exist‖enz', f. -, existence simultanée, coexistence, f.; -i'ren, v. n. h. exister ensemble.
Cof'fea, f. (bot.) caféyer, m.
Cohob'iren, v. a. h. (chi.) distiller à plusieurs reprises, rectifier; cohober.
Cöleſti'ner, m. -s, pl. -, ou -mönch, m. Célestin, m.
Cölibat', v. Zölibat.
Colla'tör, v. Kollator.
Colle'gium, v. Kollegium.
Col'li, v. Kolli.
Cöln, v. Köln.
Colopho'nium, v. Kolophonium.
Comité, v. Komité. [ville).
Como, n. -'s, (géo) Come, m.
Compagnie', v. Kompagnie.
Compen'dium, v. Kompendium.
Comptoir', v. Kontor.
Concla've, v. Konklave.
Conclu'sum, v. Konklusum.
Conducteur', v. Kondukteur.
Con'stanz, v. Konstanz.
Contant', v. Kontant.
Con'to, n. v. Konto.
Con'tretanz, v. Kontretanz.
Convicto'rium, v. Konviktorium.
Cordon', v. Kordon.
Corolla'rium, v. Korollarium.
Corps, v. Korps. [antiqua.
Cor'pus anti'qua, v. Korpus
Corsica, v. Korsika.
Costnitz, v. Kostnitz.
Coupon', v. Koupon.
Courier', v. Kurier.
Cours, v. Kurs.
Couvert, v. Kouvert. [Tartari.
Cre'mor Tar'tari, v. Kremor
Cya'ne, v. Kornblume. [f. pl.
Cyan'en, f. pl. (bot.) cyanées,
Cyan‖eisen, n. (chi.) cyanure de fer, f.; -verbindung, f. cyano ferrure, f.
Cy'bele, f. -, (myth.) Cybèle, f.
Cyklop, m. -en, pl. -en, (myth.) Cyclope, m.
Cy'klus, m. -, pl. -klen, cycle, m.
Cykloi'de, f. -, pl. -n, v. Radlinie.
Cylin'der, m. -s, pl. -, cylindre, m.; -förmig, adj. cylindrique; -presse, f. (méc.) presse à cylindre, f.; -scheibe, f. (méc.) piston de pompe, m.; -uhr, f. montre à cylindre, montre avec échappement à cylindre, f.
Cylin'drisch, adj. cylindrique.
Cym'bel, f. -, pl. -n, cymbale, f.; -blüme, f. ellébórine, f.; -kraut, n. cymbalaire, f.; -schläger, m. cymbalier, m.
Cy'niker, m. -s, pl. -, cynique, m.
Cy'nisch, adj. cynique; -e Philosophie, cynisme, m.
Cynis'mus, m. -, cynisme, m.
Cy'per, m. -s, pl. -, chat de Cypre, m.; -birne, f. poire de Cypre, f.; -gras, n. souchet sultan ou sucré, m.; -katze, f. v. Cyper.
Cy'pern, n. -s, (géo.) Cypre, f.
Cy'per‖pflaume, f. prune de Cypre, f.; -wurz, f. souchet, m. racine de Ste. Hélène, f.
Cypres'se, f. -, pl. -n, cyprès, m.; -nholz, n. bois de cyprès, m.; -nkraut, n. santoline, garderobe, f. petit cyprès, m.; -nwald, m. forêt de cyprès, f.
Cy'prier, m. -s, pl. -, Cypriot, m.; -in, -, pl. -nen, Cypriote, f.
Cy'prisch, adj. cypriot, de Chypre.
Cyropädie', f. -, pl. -en, cyropédie, f.; -pä'disch, adj. cyropédique.
Czar', m. -s, -en, pl. -en, czar, autocrate de toutes les Russies, m.; -in, f. -, pl. -nen, czarine, f.
Czarewitsch', m. -es, pl. -e, czarowitch, fils de czar, m.

D.

D, n. D, m. (*quatrième lettre de l'alphabet*); mus.) ré, m.
Dá, adv. 1) là, en ce lieu, y; où, que; von -, de là; - und dort, çà et là; par-ci, par-là; wer gebt -? wer -? qui va là? (grr.) qui vive! - bin ich, me voici; - sein, être présent; exister; ist er -? est-il là? nein, er ist nicht -, non, il n'y est pas; - ist er, le voilà; ich bin gleich wieder -, ich werde gleich wieder - sein, je serai de retour à l'instant, dans le moment; nicht - sein, être absent; dieser Mann -, cet homme-là; das Buch -, le livre que voilà; in einem Orte, - ꝛc. (wo), dans un lieu que etc.; in dem Augenblicke, da ꝛc., au moment où; 2) alors, en ce temps-là; - war er schön, alors il était beau; - wollen wir tanzen, alors nous danserons; 3) là, alors, en ce cas; - weiß ich keinen Rath, dans ce cas, je ne vois aucun remède; 4) (Da *joint aux verbes est séparable et indique une station; combiné avec des prépositions et des adverbes, il est inséparable, et concourt à la formation d'adverbes démonstratifs*).
Dă, conj. (als) 1) lorsque, lors de, dès que, comme; - er sich verheirathete, lorsqu'il se maria, lors de son mariage; - er noch sprach, comme il parlait; (nachdem) - Alles beendigt war, tout étant fini; 2) puisque; - er sein Wort nicht gehalten hat, puisqu'il n'a pas tenu sa parole; 3) - doch, bien que, encore que, quoique.
Dá! int. tenez, tiens; - nehmt! tenez, prenez! - habt ihr euer Geld! tenez, voilà votre argent! da! da! ha! ha! -, sagte ich es nicht, tenez, ne l'ai-je pas dit!
Dabei', adv. auprès, proche; y, en; ganz nahe -, tout près, tout proche; ihr seid ganz nahe -, vous y touchez; - bleiben, s'en tenir là, persister, insister; es bleibt -, c'est convenu, entendu; c'est une affaire faite; ainsi soit-il; - sein, être présent; être de la partie, en être.
Dă'bleiben, v. bleiben.
Dách, n. -es, s, pl. Dächer, toit, m.; couverture, f.; gebrochenes -, toit brisé, m.; holländisches -, comble à pavillon; ungedecktes -, comble, m.; ein - decken, couvrir une maison; unter dem - wohnen, être logé sous le toit, près des tuiles; fig. fam. einem - und Fach geben, loger q.; einem etwas auf das - geben, donner sur les oreilles à q.; einem auf dem -e sein, veiller q. de près; prv. bei ihm ist gleich Feuer im -e, il s'emporte facilement; -balken, v. -schwelle; -decker, m. couvreur, m. [toit, m.
Dä'chelchen, n. -s, pl. -, pe[tit toit]
Dá'ch‖ente, f. petit colimbe, petit grèbe, m.; -fahne, v. Wetterfahne; -farbe, f. (fond.) sule métallique, cuivreuse, f.; -fenster, n. lucarne, f.
Dach‖firste, f. v. -forst; -förmig, adj. en forme de toit; -forst, m. faite, m.; -geschoß, n. étage en galetas, m. mansarde, f.; -gesims, n. corniche de couronnement, f.; -gesperr, n. combie, m.; -haken, m. (couv.) crochet, m.; -hase, m. fam. chat, m.; -hammer, m. galet, m.; -kammer, f. galetas, m. chambre en galetas, f.; -kehle, f. (charp.) noulet, m.; -latte, f. latte, f.; -leiter, f. échelle de couvreur, f.; -loch, n. oeil de boeuf, m.; -luke, v. -fenster; -marder, m. fouine, f.; -mühle, f. petit moulin à vent et poids placé sur le comble d'un bâtiment, m.; -muschel, v. Steckmuschel; -nase, f. lucarne faitière, f.; -ziegel, f. tuile gironnée, f. (v. Hohlziegel); -rahm, v. Dachstuhlkette; -recht, v. Traufrecht; -reiter, m. (grr.) tournelle, guérite, f.; -rinne, f. gouttière, f.; -röhre, f. (hyd.) descente, f. canon, m.
Dachs, m. -ses, pl. -se, blaireau, taisson, m. (v. aussi -hund); prv. er schläft wie ein -, il dort comme une marmotte, comme un sabot; -bau, m. terrier de blaireau, m.; -beil, n. (ton.) aissette, f. (v. Spundmesser, Drilch).
Dá'ch‖schiefer, m. ardoise à toit, f.; -schindel, f. échandole, f.; bardeau, m.; -schwelle, f. racinal de comble, m. semelle, f. [petite, f.
Däch'sel, n. -s, pl. -. (ton.) aissette
Dachs'‖fett, n. axonge de blaireau, f.; -gräben, n. (ch.) fouille d'un terrier de blaireau, f.; -grau, adj. gris de blaireau; -haube, f. (ch.) bourses, f. pl.; -hund, m. basset, m.
Dach'sin, Däch'sin, f. -, pl. -nen, femelle du blaireau, f.
Dachs'loch, n. v. -bau.
Dá'ch‖span, m. v. -schindel; -sparren, m. chevron, m.; -spitze, f. faite, m.
Dachs'schliefer v. -hund.
Dá'ch‖stein, m. tuile; ardoise, f. (c. m.) lit, m.; couche, f.; -stroh, n. chaume, m.; -stube, f. galetas, m. mansarde, f.; -stuhl, m. ferme, f. -kette, f. faitage, m.; panne; filière de comble, f.; -säule, f. jambe de force, f.; arbalétrier, m.
Dácht, v. Docht.
Dáchte, v. denken. [aile, f.
Dách'tel, f. -, pl. -n, pop. mornifle
Dách'teln, v. a. h. einen, pop. donner une mornifle à q., souffleter q.
Dách'traufe, f. égout, m.; gouttière, f. (v. Traufe); -ziegel, pl. tuiles gouttières, f. pl. battellement, m.
Dá'chung, f. -, pl. -en, couverture d'un toit, f.; toit, m.

ách'ziegel, m. taille, f.; -artig, rmig, adj. taillé, embriqué.
ä'cien, n. -s, (géo.) Dacie, f.
ä'cier, m. -s, pl. -, Dace, m.; -in, pl. -nen, Dace, f. [daco-roman.
ä'cisch, adj. dace, dacique,
a'durch, adv. par-là; par ce ...; par ces paroles; y.
afern', conj. si, en cas que (v. n, wofern).
afür', adv. pour cela; à la place, lieu de; y, en; en récompense; kann nichts -, ce n'est pas ma ..., je n'en suis pas la cause; fam. 'en puis mais; was geben Sie -? en donnerez-vous? -halten, croire, ...er, estimer; -gehalten werden, ...er pour (tel etc.); -sorgen, y ...voir; -stehen, en répondre.
afür'halten, n. -s, nach meinem -, selon moi, selon mon opinion, ... que je pense, à mon avis.
ag, f. v. Dagge.
agè'gen, adv. et conj. contre; contraire; en échange, en re..., en récompense; y, en; ich -, je m'y oppose; ich habe nichts ..., je n'ai rien à dire contre(cela); -hilft ..., il n'y a pas de remède à cela; ...alten, comparer, conférer; -handeln, contrevenir.
ág'ge, f. -, pl. -n, (mar.) dague, f.
aguerreo||typ', n. -es, s, pl. -en, guerréotype, m.; -typie', f. -, pl. -en, guerréotypie, photographie, f.; -typiren, v. a. h. daguerréotyper; -typisch, adj. daguerréotypique; -typist', -en, pl. -en, daguerréotypeur, daerréotypiste, photographe, m.
† Daheim', adv. chez soi, au logis; ... - sein, a) être en pays de connaissance; b) être ferré à glace sur qch.
Daher, (dä'hèr), adv. et conj. de de ce lieu, en; de-là, dès-là, par-, c'est pourquoi, c'est pour cela, ... pourquoi; donc, par conséquent; -, jusque-là, jusqu'ici; - kommt ..., daß, de là vient que; - gehen, al-, marcher.
† Dahèro, conj. par conséquent, nc, c'est pourquoi, voilà pourquoi.
Dahier, v. hier.
Dahin', (dä'hin), adv. là, y; bis -, sque-là; eben -, là-même; der Weg hrt -, le chemin y mène; ich bin ...cht - gekommen, je n'y suis pas ...; - geben, abandonner; fig. -ben, passer, se passer, s'en aller; raffen, reißen, emporter; - sein, ...re perdu, anéanti; meine Ruhe ist c'en est fait de mon repos; ich lasse ...eses - gestellt sein, passons cela. (Da...n, *combiné avec quelques verbes, ...arque une incertitude, un doute*, p. e. ... steht - ob, c'est à savoir si, il est ...certain si). [par-là.
Dä'hinaus, adv. de ce côté-là,
Dä'hinein, adv. là-dedans, ici ...edans. [au contraire (v. hingegen).
Dähingè'gen, conj. au lieu que;
Dahin'ten, adv. en arrière, là ...rrière (v. zurück).
Dahin'ter, adv. derrière, là-derrière; fig. - kommen, découvrir la ...ystère; fam. découvrir le pot au rose; ...ber sein, être après; es steckt etwas -, il ... a qch. de caché là-dessous; prv., il y ... quelque anguille sous roche; prv. ...an sucht Niemanden hinter der Thür, ...enn man nicht selbst - gewesen ist, ...n mesure les autres à son aune.

Dä'hinwärts, adv. de ce côté-là.
Dahl'bord, n. (mar.) vibord, m.
Dah'len, v. n. h. fam. folâtrer, batifoler, badiner, babiller; pateliner; caqueter. [lia, f.
Dah'lie, f. -, pl. -n, (bot.) dahlia, f.
Dalekar'lien, n. -s, (géo.) Dalécarlie, f. (pays). [matie, f.
Dalmä'tien, n. -s, (géo.) Dalmatie, f.
Dä'malig, adj. d'alors, de ce temps-là. [dès-lors.
Dä'mals, adv. alors; schon -,
Damascè'ner..., adj. (*dans la comp.*) de Damas; -arbeit, f. damasquinure, f.; -klinge, f. damas; sabre de Damas, m.; lame damasquinée, f.; -rohr, n. canon damasquiné, m.; -stahl, m. acier de Damas, m.
Damascí'ren, v. a. h. damasquiner; Kunst zu -, damasquinerie, f.; -, n. -s, damasquinure, f.; damasquinage (armes), m. [masquineur, m.
Damascí'rer, m. -s, pl. -, damasquineur, m.
Damas'cus, n. -, (géo.) Damas, m. (ville).
Damast', m. -es, pl. -e, damas, m. damasquinure, f.; halbseidener -, damas cafard, m.; -arbeit, f. damassure, f.; -art, f. façon damas, f.; auf -art weben, damasser. [massé.
Damä'sten, adj. de damas; damassé.
Damast'||fabrik, f. damasserie, f.; -flor, m. crêpe damassé, m.; -leinwand, f. linge damassé, ouvré, m.; -weber, m. ouvrier en damas, m.
Däm'brett, n. damier, m.; -blume, f. fritillaire méléagre, f.
Dä'me, f. -, pl. -n, 1) dame, f.; 2) dame (aux cartes); 3) - spielen, jouer aux dames; in die - ziehen, aller à dame.
Dä'men||brett, v. Dambrett; -kleid, n. (langes) robe balayeuse, f.; -pferd, n. cheval de dame; palefroi, m.; -spiel, n. jeu de dames, m.; -stein, m. dame, f.; pion, m.
Däm'hirsch, m. daim, m.; -kuh, f. daine, f.
Dami'anus, m. -, Damien, m. (nom d'homme). [fou, insensé.
Dä'misch, adj. pop. étourdi;
Dä'mit, adv. par-là, par ce moyen; en; avec; - werdet ihr nichts bewirken, vous ne réussirez pas par ce moyen-là; und - Punktum, et voilà tout.
Damit', conj. afin que, afin de, pour, pour que; fam. - ich es kurz mache, pour être court.
Damm, m. -es, s, pl. Dämme, digue; jetée; chaussée, f.; fig. frein, m.; digue, f.; (an.) périnée; (ch. f.) remblai, m.; (f. d'.) traverse, f.; (mar.) banc de sable, m.; -arbeiten, f. pl. (ch. f.) terrassements, m. pl.; -bruch, m. rupture d'une digue etc., f.
Däm'men, v. a. h. faire, élever une digue; das Wasser -, arrêter l'eau par une digue.
Dammerde, f. terre pour les digues; (agr. hort.) terreau, m.; terre franche, f.
Däm'merig, adj. un peu obscur, brun; sombre; es war noch ein wenig -, il y avait encore un peu de crépuscule; es wird schon -, il commence à faire brun. [pusculaire, f.
Däm'merlicht, n. lumière cré-
Däm'mern, v. n. et imp. h. poindre; es dämmert, le jour commence à poindre; il commence à faire nuit; la nuit approche. [culaire.
Däm'mernd, adj. verb. crépus-
Däm'merung, f. -, 1) crépuscule, point du jour, m.; aube, f.; 2) crépuscule, déclin du jour, m.; brune, f.; in der -, sur la brune, entre chien et loup; -sfalter, m. sphinx, m.; -skreis, m. (phys.) cercle crépusculaire m.; -slicht, n. lueur faible, f.
Dämm'||grube, f. (fond.) fosse, f. -holz, n. (art.) refouloir, m.; -setzer, v. Steinsetzer; -straße od. -weg, f. chaussée, f.
Dä'mon, m. -s, pl. -monen, démon, m. (v. Teufel, böser Geist).
Dämo'nisch, adj. démoniaque, diabolique, infernal.
Dampf, m. -es, s, pl. Dämpfe, 1) vapeur; fumée; (e. m.) mofette, f.; fig. einem allen Tort und - anthun, faire à q. tout le mal possible; 2) asthme, m.; pousse (des chevaux), f.; den - haben, être poussif; -auflösung, f. (chi.) volatilisation, f.; -bad, n. bain de vapeurs, m.; -batterie, f. batterie à vapeur, f.; -behälter, m. réservoir à vapeur, m.; -boot, n. bateau à vapeur, pyroscaphe, m.; -büchse, f. (m. vap.) boîte à vapeur, f.; -druck, m. (m. vap.) pression de la vapeur, f.
Dam'pfen, v. n. h. fumer; s'exhaler; -, v. a. h. fam. faire une grande fumée (de tabac); sein Pfeifchen -, fumer sa pipe; fam. vaporiser; faire de la vapeur.
Däm'pfen, v. a. h. amortir; éteindre, étouffer (aussi fig); (cui.) braiser, endauber, mettre à l'étuvée; (esc.) tenter; (mus.) affaiblir le son (d'un instrument), mettre la sourdine (à un instrument); (pntr.) éteindre (les couleurs); -, n. s, amortissement, m.; extinction, f.; (cui.) daube, étuvée, f.; (esc.) tentement, m. [suffocant.
Däm'pfend, adj. verb. étouffant,
Dampf'entweichungsrohr, n. (m. vap.) tuyau d'échappement, m.
Däm'pfer, m. -s, pl. -, éteignoir, m.; (mus.) sourdine, f.; (m. vap.) registre, m.
Dampf'||erzeugung, f. (m. vap.) génération de vapeur, f.; -erzeugungsapparat, m. (m. vap.) générateur, m.; -flinte, f. fusil à vapeur, m.; -fregatte, f. (mar.) frégate à vapeur, f.; -geschütz, n. canon à vapeur, à la Perkins, m.; -getriebe, v. -maschine; -gitter, n. (mar.) caillebottis, m.
Dämpf'horn, v. Löschhorn.
Däm'pfig, adj. poussif; -keit, f. -, asthme, m.; pousse, f.
Dampf'||kanone, f. v. -geschütz; -kessel, m. (m. vap.) chaudière, f.; -klappe, f. (m. vap.) soupape d'accès, f.; -kugel, f. fumeron, m.; -kugel, f. (art.) poire à feu, f.; (phys.) éolipyle, f.; -leitungsröhre, f. (m. vap.) prise de vapeur, f.; -loch, n. soupirail, m.; (fort.) écoutes, f. pl.; (m. vap.) manho, m.; -maschine, f. machine à vapeur, pompe à feu, f.; -messer, m. (phys.) élatéromètre, m.; -mühle, f. moulin à vapeur, m.; -nudeln, f. pl. nouilles renflées, f. pl.; -packetboot, n. paquebot à vapeur, m.; -pfeife, f. (m. vap.) sifflet, m.; -presse, f. (typ.) presse à vapeur, f.; -röhre, f. (m. vap.) tuyau de dé-

charge, m.; –schiff, v. -boot; –schifffahrt, f. navigation à vapeur, f.; –stöß, m. (m. vap.) jet de vapeur, m.

Dämpftopf, m. étouffoir, m.

Dämpfung, f. –, pl. –en, amortissement, m.; extinction, f.

Dampf‖ventil, n. (m. vap.) soupape, f.; –wägen, m. machine locomotive, f.

Däm‖thier, n. v. -hirschkuh; –wildpret, n. gros gibier, m.; haute venaison, f.

Danäch', v. darnach.

Dä'ne, m. –n, pl. –n, Danois, m.

Dänin, f. –, pl. –nen, Danoise, f.

Dan'ben, adv. près, auprès, proche, à côté; outre cela, en même temps.

Dä'nebrogs‖orden, m. ordre de Danebrog (en Danemarck), m.

Dä'nemark, n. –s, (géo.) Danemarck, m.

Danie'den, adv. là-bas, ici-bas.

Danie'der, adv. à terre (v. Nieder); fig. – beugen, accabler; – liegen, être alité; être en souffrance; languir (commerce); – schlagen, abattre, décourager.

Dä'nisch, adj. danois.

Dank, m. –es, s, remercîment, m.; reconnaissance, f.; ich statte Ihnen meinen – dafür ab, je vous en fais mes remercîments; großen –! grand merci! Gott sei –! grâce à Dieu! Dieu merci! – sei es Ihrer Güte! grâce à votre bonté! man kann ihm nichts zu – machen, on ne saurait rien faire à son gré; ist das der – für meine Dienste? est-ce là la récompense de mes services? einem etwas – wissen; s'avoir gré à q. de qch.; seinen – ausdrücken, aussprechen, exprimer, témoigner sa gratitude; mit – annehmen, accepter avec reconnaissance; – sagen, rendre grâce, grâces à q.; einem etwas –, vielen, schlechten – wissen, en savoir gré, savoir bon gré, mauvais gré à q.; pop. ich weiß es euch mit dem Teufel –, au diable la récompense! –adresse, v. –sagungsschreiben; –altär, m. autel des sacrifices de louanges, m.

Dank'bär, adj. reconnaissant; –, adv. avec reconnaissance; –keit, f. –, gratitude, reconnaissance, f.; aus –keit, zur –keit, en reconnaissance; en, pour récompense; –lich, adv. avec reconnaissance.

Dank'beflissen, adj. empressé de témoigner sa reconnaissance; –heit, f. –, reconnaissance, f.

Dank'‖begierde, f. désir d'être reconnaissant, m.; –begierig, adj. qui désire de témoigner sa reconnaissance; reconnaissant; –bezeigung, f. marque de reconnaissance, f.; –brief, m. v. –sagungsschreiben.

Dan'ken, v. n. h. 1) remercier, rendre grâces (für etwas, de qch.); 2) rendre le salut; 3) einem etwas zu – haben, devoir qch. à q., être redevable à q. de qch.

Dan'kenswerth, adj. ce qui mérite notre reconnaissance.

Dank'‖fest, n. jour solennel d'actions de grâces, m.; –gebët, n. prières en action de grâces; grâces, f. pl.; sein –gebet verrichten (nach Tische), dire grâces; –lied, n. cantique d'actions de grâces, m.; –opfer, n. sacrifice de louanges, m.; –rēde, f. harangue pour remercier ou de remercîment, f.; –sagen, v. n. h. remercier, dire des remercîments; –sägung, f. –, pl. –en, action de grâces, f.; remercîment, m. (v. Dank); –sagungsschreiben od. –schrift, n. lettre de remercîment, f.; –vergessen, v. undankbar.

Dann, adv. 1) lors, alors; – und wann, de temps en temps, de fois à autre, parfois, quelquefois; nun –! or çà! 2) puis, ensuite.

Dan'nen (von), adv. de là; von – gehen, s'en aller; †–hëro, v. daher.

Dan'zig, n. –s, Dantzic, m. (ville); –er, m. –s, pl. –, Dantzicois, m.; –erin, f –, pl. –nen, Dantzicoise, f.

Dar, préf. sép. *n'est employé qu'en composition: 1) avec des prépositions* dar *est euphonique et remplace* da; 2) *avec des verbes* dar *est la contraction de* daher, *et marque une offre faite en vue d'un lieu.*

Darán', adv. y, par là, à cela, avec cela; en; – arbeiten, denken &c., y travailler, y penser etc.; man erkennt –, on y reconnaît; – habe ich genug, j'ai assez de cela; es fehlt viel –, il y manque beaucoup, il s'en faut beaucoup; es ist nichts –, il n'en est rien; cela ne vaut rien; ich war nahe – abzureisen, j'étais sur le point, j'étais près de partir; wenn ich recht – bin, si je ne me trompe; er mag nicht –, il s'y refuse; fam. il ne veut pas y mordre; il y coupe; ich weiß nicht, wie ich – bin, je ne sais où j'en suis; Sie sind unrecht –, vous vous trompez.

Darauf, adv. 1) dessus, là-dessus, sur cela, à cela, y, en; 2) après, puis; legt es –, mettez-le dessus; man darf nicht – sehen, il ne faut pas y regarder; merken Sie –, faites-y attention; ich wette –, je gage, parie que cela est; verlassen Sie sich –, fiez-vous-y, faites fond là-dessus; er ist stolz –, il en est glorieux; es geht viel Zeit –, il faut beaucoup de temps pour en venir à bout; drei Tage –, trois jours après; den Tag –, le lendemain, le jour suivant; – geben, donner des arrhes, un à-compte; faire des avances; fig. ajouter foi à.

Daraus', adv. de cela, de là, par là, en; – folgt, il s'ensuit de là; man sieht –, on voit par là; was wollen Sie – schließen? qu'en voulez-vous conclure? was wird endlich – werden? qu'en résultera-t-il enfin? es wird nichts –, il n'en sera rien; – ist ein großes Unglück entstanden, il en est résulté un grand malheur; ich mache mir nichts –, je ne m'en inquiète guère, je m'en moque; ich kann nicht – kommen, klug werden, je n'y comprends rien.

Dar'ben, v. n. h. manquer du nécessaire, être dans l'indigence.

Där'biet‖en, v. a. ir. h. offrir, présenter; sich –en, v. réfl. ir. h. s'offrir, se présenter; –ung, f. –, pl. –en, offre, f.

Där'bring‖en, v. a. ir. h. apporter; offrir, présenter; –ung, f. –, pl. –en, action d'apporter; offre, offrande, f.

Dardanel'len, pl. (géo.) Dardanelles, f. pl.

Darein', adv. y, là-dedans; ich willige –, j'y consens; er kann sich nicht – finden, il ne sait comment s'y faire; il ne peut s'y habituer; sich – legen, s'entremettre; sich – mengen, mischen, s'entremêler, se mêler d[…] s'interposer; – reden, sprechen, se m[…] ler dans la conversation; interro[…] pre le discours; – schlagen, donn[…] des coups.

Darf, darfst, v. dürfen.

Där'‖gëben, v. a. ir. h. donner[…] offrir; se dévouer; –halten, v. a. i[…] h. présenter, exposer.

Darin', adv. là-dedans, y, […] cela; où; mit – begriffen, y compri[…] – bestehen, consister à; er ist –, il e[…] là-dedans, il y est; dä'rin irren Si[…] sich, en cela vous vous trompez.

Där'‖läge, f. payement, m. […] m. pl. (v. Zubuße); –lëgen, v. a. […] 1) mettre là; 2) exposer à la vue, d[…] tailler, représenter; fig. prouv[…] faire voir, montrer; démontrer; e[…] poser (ses raisons etc.); –legung, […] –, pl. –en, action de mettre etc.; […] exposition, démonstration, f.; é[…] blissement (d'une question, d'u[…] droit etc.), m.; exhibition, f.

Där'lehen, n. prêt, m.

Där'leihen, v. a. ir. h. prê[…] donner en prêt.

Där'leiher, m. prêteur, m.

†**Där'liefern**, v. a. h. livr[…] délivrer (v. Liefern).

Darm, m. –es, s, pl. Där[…] boyau, intestin, m.; zu den Därm[…] gehörig, intestinal; –ausleerung, […] évacuation alvine, f.; –bein, n. […] os iliaque, m.; –beinmuskel, m. musc[…] iliaque, m.; –beschreibung, f. […] graphie, f.; –bruch, m. enterocè[…] hernie, descente, f.; –drüse, f. gl[…] intestinale, f.; –entzündung, f. i[…] flammation des intestins; entér[…] péritonite, f.; –fall, m. feuillet […] testinal du péritoine, m.; –fell, […] péritoine, m.; –fett, n. ratis, m.; –fistel, f. fistule intestinale f.; –fleisch[…] bruch, m. (chir.) entérosarcocèle, f.; –gang, m. canal intestinal, m.; –gi[…] f. douleurs rhumatismales de l'in[…] testin, tranchées, f. pl.; –gicht […] Pferde, tranchées rouges, f. pl.; –grim[…] men, n. colique intestinale, f.; –ha[…] f. membrane intestine, f.; –kanal, v. –gang; –lehre, f. iléologie, f.; –leiden, n. (path.) entéropathie, f.; –naht, f. (chir.) entéroraphie, f.; –röhre, v. –gang; –ruhr, f. dyssenterie, f.; –saite, f. corde de boyau, f.; –saitenmacher, m. boyaudier, m.; –schleim, m. mu[…] cosité intestinale, f.; –schmerz, m. (path.) entéralgie, f.; –schnitt, m. (chir.) entérotomie, f.; –schwanz, m. (an.) extrémité du coecum, appendice vermiforme, f.; –schwindsucht, f. phthisie intestinale, f.; –strenge, f. colique, f.; –verschließung, f. miséréré, m.; –verschlingung, f. volvulus, ilé[…] m.; –verstopfung, f. obstruction, f.; –wasserbruch, m. hydrentérocèle, f.; –weh, n. v. Darmstrenge; –zwang, v. Stuhlzwang.

Darnäch', adv. 1) ensuite, après, après cela, puis; einige Tage –, quelques jours après; 2) y, en; suivant, selon, là-dessus; conformément à, en conformité de…; sehen Sie –, regardez-y; richten Sie sich –, conformez-vous-y; prenez vos mesures là-dessus; er fragt –, il s'en informe; ich frage nicht (nichts) –, je ne m'en soucie pas, ne m'en inquiète guère, peu m'importe; das ist auch der Mann –, ce n'est pas l'homme qu'il faut pour

cela; fam. un beau merle pour le faire; das ist auch –, cela ne vaut pas grand'chose non plus; fam. c'est torché comme une poignée de sottises; – die Umstände sind, selon les circonstances, c'est selon.

Darne'ben, darnie'der, v. daneben, danieder.

† Darob' (dă'rob), v. darüber.

Darr'‖balken, m. (br.) poutres, barres d'une touraille, f. pl.; -blech, n. (br.) grille, f.; (fond.) bouchoir, fermoir, m.; -brett, n. (br.) planche trouée à sécher le blé germé, f.

Dar're, f. –, pl. –n, 1) four pour sécher le blé germé, m.; touraille; étuve; 2) terréfaction; (méd.) atrophie, phthisie, consomption, f.; - der Vögel, bouton, mal subtil, m.

Där'reichen, v. a. h. tendre, présenter, offrir. [sentation, f.

Där'reichung, f. –, pl. –en, pré-

Där'ren, v. a. h. sécher au four; (métal.) ressuer.

Darr'‖fieber, n. fièvre étique, f.; -gekrätz, n. scories de cuivre, f. pl.; -geld, n. impôt sur la drêche, m.; -haus, n. maison où se trouve le four à sécher, f.; -horde, -hürde, f. claie à sécher le malt, f.

Dar'ris, n. –, (géol.) tourbe limoneuse fétide, f.

Darr'ling, m. -es, s, (métal.) crasse de cuivre, f.

Darr'‖malz, n. malt séché au four, m.; -ofen, m. four à sécher; (métal.) fourneau de ressuage, m.; -sucht, f. (path.) atrophie, f.; -wand, f. v. -blech.

Där'stellbär, adj. qui peut être représenté, exposé aux yeux; (a. d.) jouable.

Där'stellen, v. a. h. produire, exposer à la vue, mettre sous les yeux; présenter; représenter, décrire, dépeindre, faire le portrait de; bildlich –, figurer; sich –, v. réfl. h. se présenter. [présente; acteur; auteur, m.

Där'steller, m. -s, pl. –, qui re-

Där'stellung, f. –, pl. –en, exposition; déclaration; représentation; production, peinture, f.; -sart, f. manière de représenter, f.; -sgabe, f. don de l'imitation, f.

Där'strecken, v. a. h. 1) tendre, présenter; 2) avancer, prêter.

Där'thun, v. a. ir. h. prouver, démontrer, avérer; seine Unschuld –, prouver son innocence; durch Zeugen –, vérifier par des témoins.

Där'thuung, f. –, pl. –en, preuve, démonstration, f.

Darü'ber, adv. 1) par-dessus, au-dessus; au-delà, de plus, davantage, outre cela; y, en; – legen, mettre par-dessus; – nachdenken, faire réflexion, réfléchir là-dessus; er beschwert sich –, il s'en plaint; ich bin –, j'y travaille; ich will mich – machen, je vais m'y mettre; ich bin – weg, – hinaus, je suis au-dessus de cela; es geht nichts –, il n'est rien de mieux; cela n'a pas son pareil; es geht Alles darunter (drunter) und – (drüber), tout est à la débandade, en confusion; tout va sens dessus dessous; nichts – oder darunter, ni plus ni moins; 2) là-dessus; sur ces entrefaites; er ist – gestorben, il est mort en y travaillant; – vergeht die Zeit, avec cela le temps se passe.

Da'rum, 1) adv. et conj. pour cela, par cette raison, à cet effet, à cette fin, à cet égard; c'est pourquoi, à cause que, de ce que; puisque, parce que; en; sein Sie – unbesorgt, ne vous mettez pas en peine pour cela; es ist mir nicht –, ce n'est pas pour cela que je le fais, ce n'est pas cela qui m'intéresse; man muß – reden, il faut en parler; 2) adv. (darúm') autour; en, à cela; – bringen, faire perdre; – kommen, perdre.

Darun'ten, adv. en bas, là-bas.

Darun'ter, adv. 1) dessous, là-dessous; es liegt –, il est dessous; ich kann es nicht – lassen, je ne saurais le donner à moins; etwas – legen, mettre qch. par-dessous; 2) parmi, entre, du nombre, y, en; 3) au-dessous; von 10 Jahren und –, de dix ans et au-dessous; sich – mengen, se mêler parmi (entre) les autres; mit – begriffen, y compris; es sind einige –, il y en a quelques-uns.

Där'wägen, v. a. rég. et ir. h peser en présence de q.

Darwi'der, v. dawider.

Där'zählen, v. a. h. compter en présence de q. [zwischen.

Darzu', darzwi'schen, v. dazu, da-

Das, art. le, la; –, prn. ce, cette, cela; qui, que; – hier, ceci; – da, cela.

Dä'sein, v. n. ir. s. 1) exister; 2) être présent; –, n. -s, 1) existence; 2) présence, f.

Daselbst', adv. là, en ce lieu; y, où; – will ich bleiben, c'est là que je demeurerai; er kam nach P. und blieb –, il vint à P. et y demeura.

Dä'seyn, v. Dasein.

Dás'jenige, prn. ce, cela, ceci.

Dä'sig, adj. fam. de ce lieu, du lieu, de cet endroit. [cette fois.

Dás'mal, adv. pour cette fois,

Daß, conj. que; de, à; afin que, afin de, pour, pour que, à ce que; er hat zu viel, als – er geizig sein sollte, il a trop, pour être avare; – ich es kurz mache, pour être court, en résumé, en un mot.

Dassel'be, dassel'bige, prn. le même, la même; la même chose.

Dä'ta, n. pl. 1) données, f. pl.; faits, m. pl.; 2) dates, f. pl.

Datä'ria, f. –, (päpstliche Kanzlei) daterie, f.

Dati'ren, v. a. h. dater. [tif, m.

Dativ', m. -es, s, pl. -e, (gr.) da-

Dat'tel, f. –, pl. -n, datte, f.; -baum, m. dattier, palmier-dattier, m.; -bohne, f. faséole datte, f.; -palme, f. v. Dattelbaum; -pflaume, f. prune datte, f.; -schnecke, f. volute, f.

Dä'tum, n. -s, date, f.; vom heutigen – (Dä'to), à dater de ce jour; ein früheres – setzen, antidater; -uhr, f. montre à quantième, f.

Dau'be, f. –, pl. -n, douve (d'un tonneau), f.; -nholz, n. douvain; merrain, m.

Däuch'ten, v. imp. h. (däuchte, *et non:* däuchtete; gedäucht) sembler, paraître; es däucht mich (mir), mich däucht, il me semble.

Dau'er, f. –, durée; fig. stabilité, f.; immerwährende –, perpétuité, continuité, f.; auf die – gemacht, durable; – eines Prozesses, durée d'un procès; litispendance, f.; -haft, adj. durable; fig. stabile, solide; -haft, adv. solidement; -haftigkeit, f. durée; fig. stabilité, solidité, f.

Dau'ern, v. n. h. 1) durer, subsister; continuer; das dauert gar nicht lange, cela n'a qu'un temps; 2) endurer, souffrir; es ist so warm hier, daß man nicht – kann, il fait si chaud ici, qu'on n'y saurait endurer; 3) éprouver du regret, peiner; regretter, avoir pitié, plaindre; er dauert mich, je le plains, j'ai pitié de lui; es dauert mich, cela me fait de la peine; dieses Geld dauert mich, je regrette cet argent; sich das Geld nicht – lassen, ne point plaindre, ne pas épargner l'argent; sich keine Mühe – lassen, n'épargner aucune peine. [pouce, m.

Däum'chen, n. -s, pl. –, petit

Dau'men, m. -s, pl. –pouce, m.; einen –, eines -s breit, un pouce de large; einen –, eines -s dick, de l'épaisseur d'un pouce; fig. et prv. einem den – halten, soutenir, protéger q.; porter bonheur à q.; einem den – auf's Auge setzen, serrer le bouton à q., le tenir serré, court; -beuger, m. (an.) fléchisseur du pouce, m.; -dick, de l'épaisseur d'un pouce; -drücker, m. (serr.) clenche, f.; -eisen, n. (art.) garde-pouce, m.; -klapper, f. castagnette, f.; -leder, n. -ring, m. poucier, m.; -schnur, f. grillon, m.; -schraube, f. -stock, m. poucettes, f. pl.; -welle, f. arbres à cames, m. pl.

Däum'ling, m. -s, s, pl. -e, 1) poucier, m.; 2) bout d'homme; marmouset, m.

Dau'ne, v. Flaumfeder. [m.

Daus, m. et n. –, pl. Däuser, as,

Dä'vid, m. -s, David, m. (nom d'homme); -sharfe, f. grande harpe, f.

Davon', adv. en, de cela; nehmet –, prenez en; – fliegen, s'envoler; – gehen, s'en aller; – laufen, s'enfuir; – kommen, en revenir; se sauver, s'en tirer; ich bin noch mit einem blauen Auge – gekommen, je l'ai échappée belle; j'en ai été quitte à bon marché, j'ai retiré mon épingle du jeu; – schleichen, s'éloigner tout doucement; fam. s'éclipser; – tragen, remporter (la victoire); y gagner (une maladie).

Davor', adv. devant, vis-à-vis; y, en; – legen, stellen, mettre devant; legen Sie ein Schloß –, mettez-y un cadenas; – behüte uns Gott, Dieu nous en préserve; – sei Gott! Dieu nous en garde! ich habe einen Ekel –, cela me dégoûte.

Dawi'der, adv. contre, contre cela; y; sich – setzen, s'opposer; – sein, être contraire (v. Dagegen).

Dazu', adv. avec cela, outre cela, en outre, par dessus cela, encore, de plus, au surplus; à cela, pour cela, à cet effet, y, en; legt es –, ajoutez-l'y; dazu ist er da, il est ici pour cela; er ist arm und noch – krank, il est pauvre, et de plus malade; es gehört Zeit –, il faut du temps pour cela; was sagen Sie –? qu'en dites-vous? ich rathe Ihnen nicht –, je ne vous le conseille pas; er hat nichts – gegeben, beigetragen, il n'y a point contribué; – geben, donner sa part; – gelangen, y parvenir; – kommen, survenir; – kommt noch, daß 2c., ajoutez, au surplus, qui plus est; wie komme ich –? d'où me vient cela? pourquoi cela m'arrive-t-il? – legen, ajouter; – thun,

ajouter; travailler à, veiller à ce que; man muß – thun, daß x., il faut faire en sorte que, il faut travailler, veiller à. [survenance, f.

Dazu'kunft, f. –, arrivée; (pr.)

†Da'zumal, v. damals.

Dazwi'schen, adv. entre, entre deux, au milieu, y; – kommen, intervenir; die Sache geht gut, wenn nichts – kommt, l'affaire va bien, si rien ne survient; s'il n'arrive pas quelque contretemps; – treten, intervenir; survenir; –kunft, f. –, intervention, f. [discussion, f.

Deba'tte, f –, pl. –n, débat, m.

Debatti'ren, v. n. h. débattre, discuter.

De'bet, n. –s, pl. –s, (com.) le doit, solde de compte, m.

Debit', v. Absatz.

Debiti'ren, v. a. h. (com.) débiter, vendre. [débiteur, m.

De'bitor, m. –s, pl. –tören, (dr.)

Debüti'ren, v. a. h. (a. d.) débuter.

De'cem, v. Zehent.

Decem'ber, m. –s, décembre, m.

Decem'vir, m. –s, pl. –n, (h.) décemvir, m. [décemvirat, m.

Decemvirāt', n. –es, s, pl. –e,

Decen'nium, n. –s, pl. –nien (nia), espace de dix ans, m.

Dechanei', f.–, pl.–en, doyenné, m.

Dechant', m.–en, pl.–en, doyen, m.

De'cher, m. –s, pl. –, dizaine, f.

Decimāl, (*dans la comp.*) décimal; –bruch, m. (ar.) fraction décimale, f.; –maß, n. mesure décimale, f.; –rechnung, f. calcul décimal, m.; –system, n. système décimal, m.

De'cime, f. –, pl. –n, (mus.) dixième, f.

Decimi'ren, v. a. h. décimer.

Decisiv', adj. décisif, péremptoire.

Deck, v. Verdeck; –balken, m. (hyd.) poutre à couvrir les écluses, f.; –bett, n. lit de dessus, m.; couverture de lit, f.; –blättchen, n. (bot.) bractéole, f.; –bogen, m. (pap.) robe, f.

De'cke, f. –, pl. –n, couverture, f.; tapis, m.; couverte à cheval; schabraque; housse, f.; abgenähte –, courte-pointe, f.; fig. voile, bandeau, m.; mit Jemanden unter einer – stecken, être d'accord avec q.; s'entendre avec q.; sich nach der – strecken, régler sa dépense sur son revenu, se régler sur sa bourse, se conformer aux circonstances; 2) plancher; plafond; (mar.) pont; (min.) ciel, m.

De'ckel, m. –s, pl. –, couvercle; (f. d'.) biseau; (orf.) dôme, m.; (pât.) croûte, f.; (typ.) tympan, m.; –bänder, pl. (serr.) charnière, f.; (typ.) couplets de presse, m. pl.; –becher, m. gobelet, verre à couvercle, m.; –eisen, n. (arm.) pièce d'un étau où se polissent les batteries des armes à feu, f.; –lehne, f. esse, f. (v. Lünse), –schnecke, f.; (conch.) coquille operculée, f.; –sieb, n. crible à deux fonds, m.

De'cken, v. a. h. couvrir (aussi fig.); den Tisch –, mettre la nappe, le couvert; für zehn Personen –, mettre dix couverts; (com.) couvrir; ich bin gedeckt, j'ai mes sûretés, je suis à couvert; (grr.) épauler, flanquer (un camp etc.); couvrir; escorter; sich –, v. réfl. h. mit etwas, se couvrir de qch.; –flechter, m. nattier, m.; –gemälde, n. plafond peint, m.; –macher, pl. –, 1) fabricant de couvertures; 2) plafonneur, m.; –maler, m. plafonneur, m.; –stück, n. plafond, m.

De'cker, m. –s, pl. –, couvreur, m.

Deck'farbe, f. (peintr.) couleur à la gouache, f.; –feder, f. plume tectrice, f.; –fisch, m. fiatole, m.; –hammer, m. (couv.) tire-clou, m.; –holz, n. (hyd.) chapeau, m.; –lehm, m. (fond.) potée, f.; –mantel, m. fig. prétexte, masque, voile, manteau, m. couverture, f.; –netz, n. tirasse, f.; –platte, f. carreau, m.; clef, margelle, f.; –rasen, m. gazons, m. pl.; –reisig, n. (charb.) branchage, m.; –schiene, f. (art.) recouvrement de flasque, m.; –schild, n. (ent.) écaille dorsale, f.; –stein, m. carreau, m.; (forg.) pierre de couvercle, f.; –stütze, f. (mar.) épontille, f.

De'ckung, f. –, pl. –en, action de couvrir; (com.) remboursement, m. provision; sûreté, garantie; (grr.) garde, f.

Deck'wachs, n. cire de remplissage, f.; –werk, n. v. Blendwerk; –ziegel, m. tuile pour couvrir les canaux, f.

Dedici'ren, v. a. h. einem etwas, dédier qch. à q. [dicace, f.

Dedikation', f. –, pl. –en, dé-

Deduci'ren, v. a. h. déduire.

Deduktion', f. –, pl. –en, (log.) déduction, f.

De Facto, adv. (dr.) de fait.

Defekt', adj. défectueux, incomplet, imparfait; –, m. –es, s, pl. –e, manque, m.; imperfection, f.; (com.) –e in einer Rechnung ziehen, débattre un compte, examiner un compte à la rigueur et en marquer les faux emplois; –bogen, m. pl. (lib.) défets, m. pl. imperfections, f. pl.; –packet, m. bardot, m.

Defension', f. –, pl. –en, (grr.) défense, f.; –geschütz, n. pièce de siège, f.; –schrift, f. (dr.) plaidoyer écrit, m. [défensive, f.

Defensiv'allianz, f. –, alliance

Defen'sor, m. –s, pl. –ören, défenseur, m. [manque de poids, m.

De'ficit, n. –s, pl. –s, déficit;

Defili'ren, v. n. h. (grr.) défiler.

Definiren, v. a. h. définir.

Definitiv'urtheil, n. jugement définitif, m. [faire la contrebande.

Defraudi'ren, v. a. h. frauder,

Degagi'ren, v. a. h. (esc.) dégager.

De'gen, m. –s, pl. –, épée, f.; einen Streit mit dem – ausmachen, vider une querelle à la pointe de l'épée; zum – greifen, mettre la main à l'épée; sich auf den – schlagen, se battre à l'épée; den – ziehen, tirer l'épée, dégainer, mettre l'épée à la main; –band, n. † noeud d'épée, m.; dragonne, f.; –fisch, v. Schwertfisch; –fläche, f. plat d'épée, m.; –gefäß, n. garniture, coquille, garde d'épée, f. (v. Gefäß); –gehenk, n. ceinturon; baudrier, m.; –griff, m. poignée d'épée, f.; –knopf, m. pommeau d'épée, m.; fig. ein alter deutscher –knopf, un homme de la vieille roche; –koppel, v. –gehenk; –kraut, n. xyris, m.; –quaste, f. dragonne, f.; –schärfe, f. fil de l'épée, m.; –scheide, f. fourreau d'épée, m.; –schleife, f. v. –band; –spitze, f. pointe de l'épée, f.; –stich, –stoß, m. coup d'épée, m.; –stutzer, m. fam. traîneur d'épée, m.

Degradation', v. Degradirung.

Degradi'ren, v. a. h. dégrader, casser; fam. dégommer.

Degradi'rung, f –, pl. –en, dégradation, f.

Deg'sel, n. –s, pl. –. v. Dachsbeil.

Dehn'bar, adj. dilatable, expansible; ductile, extensible; malléable, –keit, f. –, dilatabilité, expansibilité, ductilité, extensibilité, f.

Deh'nen, v. a. h. tirer, étendre, élargir, allonger; fig. traîner; die Worte –, traîner les mots; sich –, v. réfl. h. se tirer, s'étendre, s'élargir; allonger les bras, les jambes (après avoir dormi).

Deh'nung, f. –, pl. –en, extension, dilatation, f.; allongement, m.; –zeichen, n. (gr.) circonflexe, m.

Deich, m. –es, s, pl. –e, digue, f. einen – aufführen, faire une digue. –acht, f. 1) officiers chargés de l'inspection des digues; 2) règlements concernant les digues, m. pl.; –anker, m. pié d'une digue, m.; –beamte, m. officier préposé aux digues, m. –bruch, m. rupture d'une digue, f. –damm, m. jetée, f.

Dei'chen, v. a. h. faire une digue, travailler aux digues.

Deich'frei, adj. exempt des corvées pour les digues; –graf, m. intendant provincial des digues, m. –grafschaft, f. dignité, charge (f.), district, département d'un intendant des digues, m.; –herr, m. propriétaire d'une digue, m.; –holzung, f. pilotis, m. pl–; –kamm, m. crête d'une digue, f.; –land, n. contrée garantie par une digue, f.; –linie, f. alignement d'une digue, m.; –loch, f. brèche faite à une digue, f.; –pflichtig, adj. obligé d'entretenir une digue; –rath, m. conseiller au département des digues, m.; –richter, m. juge des digues, m.; –schütz, m. garde des digues, m.

Deich'sel, f. –, pl. –n, timon, m.; (charp.) erminette; (ton.) aissette, f. –arm, m. empanon, m.; –eisen, n. jambière, f.; –gabel, f. limon, m.; –haken, m. ragot, m.; –kette, f. chaîne du timon, chaîne d'avaloire, f.; –nagel, m. atteloire, f.; –pferd, n. timonier, m.; –ring, m. anneau de la chaîne du timon, m.; –wagen, m. char à simple timon, m.

Deich'ufer, n. rivage sur lequel on a bâti une digue, m.; –vogt, m. officier subalterne des digues, m.; –weg, m. chemin pratiqué le long d'une digue, m.; –wesen, n. les travaux, le département des digues.

Dein, deine, prn. ton, ta; deine, pl. tes; das ist –, cela est à toi; dieser Hut ist nicht mein, er ist –, ce n'est pas mon chapeau, c'est le tien; es handelt sich um das Mein und –, il y va du mien et du tien.

Dei'ne (der, die, das), v. Deinige.

Dei'net halben, –wegen, um –willen, adv. à cause de toi, pour l'amour de toi.

Dei'nige (der, die, das), prn. le tien, la tienne; das – le tien; die –n, les tiens, ta famille, tes gens.

Dei'ning, f. –, (mar.) mer houleuse, levée, f.

Dei'sen, v. n. h. (mar.) culer.

Dei'ßel, f. –, pl. –n, (charb.) erminette, f.

Deïs'mus, m. –, déisme, m.
Deïst', m. –en, pl. –en, déiste, m.; –erei, f. –, déisme, m.; –isch, adj. conforme au déisme; –isch, adv. en déiste.
Deka'de, f. –, pl. –n, décade, f.
Dekalog', m. –es, s, pl. –e, décalogue, m.
Dekan', m. –es, s, pl. –e, doyen, m.; –at', n. –es, s, pl. –e, décanat; doyenné, m.
Dekati'ren, v. a. h. décatir; –, n. –s, décatissage, m.
Deklam‖ation', f. –, pl. –en, déclamation, gesticulation, f.; –a'tor, m. –s, pl. –ato'ren, déclamateur, récitateur, m.; –ato'risch, adj. déclamatoire, déclamateur; –i'ren, v. a. h. déclamer.
Deklar‖ation', f. –, pl. –en, (com.) déclaration, f.; –i'ren, v. a. h. (com.) déclarer.
Deklin‖ation', f. –, pl. –en, (gr.) déclinaison, f.; –i'rbar, adj. (gr.) déclinable; –i'rbarkeit, f. –, (gr.) déclinabilité, f.; –i'ren, v. a. h. (gr.) décliner.
Dekokt', n. –es, s, pl. –e, (ph.) décoction, f.; apozème, m.
Dekor‖ation', f. –, pl. –en, décoration, f.; ornement, m.; –i'ren, v. a. h. décorer.
Dekort', m. –es, s. (com.) décourt, rabatage, m.; déduction, f.; –i'ren, v. a. h. (com.) déduire, défalquer.
Dekret', n. –es, s, pl. –e, décret, m.; sentence, f.; arrêt, m.; –a'le, f. –, pl. –alien, (dr.) décrétale, f.; –i'ren, v. a. h. décréter.
Dekur‖ie, f. –, pl. –n, (h.) décurie, f.; –rio, m. –'s, pl. –rio'nen, (h.) décurion, m.
Delegation', f. –, pl. –en, v. Auftrag, Uebertragung. [délit, m.
Delikt', n. –es, s, pl. –e, (pal.)
Delinquent', m. –en, pl. –en, criminel; (pr.) délinquant, m. (v. Missethäter).
Deli'rium, n. –, pl. –rien (–ria), délire, m.; – tremens, delirium tremens, délire des ivrognes, m.
Del'phin, m. –es, s, pl. –e, dauphin, m.; (art.) les anses, f. pl.
Del'taförmig, adj. (bot.) deltoïde.
Dem, art. au, à la, à l'; –, prn. à qui, à celui.
Demagog', m. –en, pl. –en, démagogue, m.; –ie', f. –, démagogie, f.; –isch, adj. démagogique.
De'mant, v. Diamant.
Demarkatio'nslinie, f. ligne de démarcation, f.
Dem'‖nach, conj. donc; par conséquent; –nächst, adv. sous peu, bientôt (v. nächstens).
Demokrat', m. –en, pl. –en, démocrate, m.; den –en spielen, démocratiser; –ie', f. –, pl. –en, démocratie, f.; Gegner der –ie, antidémocrate, m.; –isch, adj. démocratique; einen –isch machen, démocratiser q.; –isch, adv. démocratiquement.
Demoli'ren, v. a. h. démolir.
Demonstr‖ation', f. –, pl. –en, démonstration, f.; –i'ren, v. a. h. démontrer. [raliser, corrompre.
Demoralisi'ren, v. a. h. démo-
De'muth, f. –, humilité, f.; – üben, pratiquer l'humilité.
De'müthig, adj. humble; soumis; –, adv. humblement; –en, v. a. h. humilier; sich –en, v. réfl. h. s'humilier; –ung, f. –, pl. –en, humiliation, f.

Den, art. le, la, aux; –, prn. celui-ci, celui-là, ce, tel; que, lequel.
Denar', m. –s, pl. –e, denier, m.
Dendrit', m. –en, pl. –en, v. Baumstein.
De'nen, prn. à ceux, à celles; à qui, auxquels, auxquelles.
Den'gel‖hammer, m. marteau à chapler, m.; –n, v. a. h. (agr.) aiguiser la faux, la faucille à coups de marteau; –n, n. –s, affilage, m.; –stock, m. (agr.) chaploir, m.; –zeug, n. outils du faucheur, m. pl.
Denk'‖art, v. Denkungsart; –bar, adj. imaginable; –bild, n. devise, f.; symbole, m. (v. Sinnbild); –buch, n. agenda, souvenir, mémento; (com.) livre journal, m.
Den'ken, v. a. et n. ir. h. (dachte; gedacht) 1) penser, raisonner; hin u. her –, penser et repenser; richtig –, penser juste; 2) méditer, réfléchir; considérer; auf etwas –, songer à qch.; auf etwas Böses –, machiner, tramer qch.; auf einen Plan –, méditer un plan; 3) juger, croire, conjecturer; ich denke nicht, daß ich Unrecht habe, je ne crois pas avoir tort; ich dächte, es würde am Besten sein, wenn 2c., je crois, je pense que ce serait le mieux de etc.; 4) compter, prétendre, avoir dessein; ich denke morgen abzureisen, je compte partir demain; was – Sie zu thun? que prétendez-vous, comptez-vous faire? 5) se souvenir; – Sie an mich, souvenez-vous de moi; 6) wer hätte das gedacht, wer hätte – können, qui se serait imaginé, qui aurait pensé, cru cela; ich habe es wohl gedacht, je m'en doutais bien; prv. der Mensch denkt und Gott lenkt, l'homme propose et Dieu dispose; sich –, v. réfl. ir. h. s'imaginer, se figurer, se représenter; – Sie sich mein Erstaunen, imaginez-vous, figurez-vous ma surprise; das läßt sich nicht –, cela n'est pas imaginable; –, n. –s, 1) pensée; 2) méditation, réflexion, f.; raisonnement; 3) jugement; 4) souvenir, m.
Den'ker, m. –s, pl. –, penseur, m.
Denk'‖fähig, adj. capable de la pensée; –fähigkeit, f. faculté de penser, f.; –freiheit, f. liberté de penser, f.; –kraft, f. faculté de penser, f.; –lehre, f. logique, f.; –mal, n. –s, pl. –e, monument, m.; –münze, f. médaille, f.; –säule, f. colonne mémoriale, f.; –schrift, f. 1) inscription, f.; 2) mémoire, placet, m.; –spruch, m. devise; sentence, f.; apophthegme, m.
Den'kungsart, f. façon, manière de penser, f.; sentiments, m. pl.
Denk'‖vermögen, n. v. Denkkraft; –würdig, adj. mémorable, digne de mémoire, remarquable; –würdigkeit, f. –, pl. –en, chose remarquable, f.; fait mémorable, m.; –würdigkeiten, f. pl. mémoires, m. pl.; –zeichen, n. marque, f.; monument; fam. mémento, m.; –zeit, f. époque, f.; –zettel, m. pop. agenda, m.; –zettel der Juden, phylactère, m.; fig. einem einen –zettel anhängen, donner à q. de quoi se souvenir; lui administrer une correction.
Denn, conj. 1) car; donc; er geht nicht aus, – er ist krank, il ne sort pas, car il est malade; 2) donc; laßt uns – fortgehen, partons donc; (souvent explétif) wie – so? comment donc? es sei (es wäre) –, daß 2c., si ce n'est que, si non que, excepté que, à moins que; er hätte ihn – schlagen müssen, hors de le battre; 3) (pour als après un comparatif) er ist glücklicher – ich, il est plus heureux que moi.
Den'noch, conj. cependant, pourtant, toutefois, néanmoins.
Denunciant', m. –en, pl. –en, délateur, accusateur, m. [accuser.
Denunci'ren, v. a. h. dénoncer,
Departement', n. –s, pl. –s, département, m.
Depe'sche, f. –, pl. –n, dépêche, f.
Dephlogistisi'ren, v. a. h. (chi.) déphlogistiquer.
Deponent', m. –en, pl. –en, qui met en dépôt; (dr.) déposant, m.
Deponi'ren, v. a. h. déposer, mettre en dépôt (v. hinterlegen).
Deportation', f. –, (pol.) déportation, f. [porter.
Deporti'ren, v. a. h. (pol.) dé-
Deposi'tengeld, n. argent mis en dépôt, m. [pôt, m.
Depo'situm, n. –s, pl. –sita, dé-
Deputat', n. –es, s, pl. –e, portion congrue, f.; droit, m.; –holz, n. bois d'appointements, affouage, m.
Deputation', f. –, pl. –en, députation, f. [abordnen).
Deputi'ren, v. a. h. députer (v.
Deputir'te, m. –n, pl. –n, député, m.
Der, art. le, la, l', de la, de l', à la, des; –, prn. ce, celui, qui.
Derb, adj. 1) ferme, solide, compacte; –es Fleisch, chair ferme, f.; 2) rude, dur; –er Stoß, rude secousse, f.; fig. rude, vert, fort, vigoureux; sévère (réprimande); –, adv. solidement, durement; fig. vertement; einen – durchprügeln, schlagen, rosser q. d'importance; –erz, n. mine massive, f.; minéral riche, m.; –heit, f. –, pl. –en, rudesse; fermeté, solidité, dureté; fig. verdeur (d'une réponse), f.
Dereinst', adv. un jour, quelque jour, une fois. [quels; en.
De'ren, prn. dont, de qui, des-
De'rent‖halben, –wegen, um –willen, adv. à cause d'eux ou d'elles, pour l'amour d'eux ou d'elles; –halben, conj. v. deswegen.
De'rer, prn. de ceux, de celles.
Der'gestalt, adv. et conj. tellement, à tel point, de telle sorte, si, si bien, de manière, de façon, de sorte, en sorte que.
Derglei'chen, adj. pareil, semblable, tel; – Leute, de telles gens; bei – Gelegenheiten, in – Fällen, en pareille occasion, dans ces sortes de cas.
Derivati'vum, n. –, pl. –va, (gr.) mot dérivé, dérivé, m. [dériver.
Derivi'ren, v. a. h. (gr. méd.)
Der'jenige, prn. celui. [tig.
† Dermaleinst', v. dereinst, künf-
Der'malen, adv. à présent, pour le présent, présentement, en ce moment, actuellement.
† Der'malig, adj. présent, actuel.
Der'maßen, adv. fam. si fort, tellement, de telle manière, à tel point, à ce point.
De'ro, prn. votre, leur; † –halben, –wegen, v. deshalb, deswegen.
Dersel'be od. dersel'bige, prn. le même; ce, celui; dieselben od. dieselbigen, pl. les mêmes; vous; Dieselben haben befohlen, Monsieur a ordonné.

Derwei'le, fam. v. unterdessen.
Derwisch', m. -es, pl. -e, dervis, derviche, m.
Des, art. du, de la, de l', de.
Des, n. -, (mus.) ré-dièse, m.
Desavouiren, v. a. h. (dip.) désavouer. [(dr.) descendant, m.
Descendent', m. -en, pl. -en,
Descendenz', f. -, (dr.) descendance, lignée, f. [serteur, m.
Deserteur', m. -s, pl. -s, dé-
Desertiren, v. n. f. déserter.
Des'falls, adv. en ces, pour cela.
Desglei'chen, adj. pareil, semblable, tel; -, adv. pareillement, de même; -, conj. comme aussi, item, de plus.
Des'halb ou † deshal'ben, adv. à cause de cela, pour cela, pour cette raison, pour cet effet; en.
Deside'ria, f. -, Didière, f. (nom de femme). [(nom d'homme).
Deside'rius, m. -, Didier, m.
Desinficiren, v. a. h. désinfecter, purifier. [ratte.
Des'man, -s, pl. -s, v. Bisam-
Desorganisi'ren, v. a. h. désorganiser. [désoxider.
Desoxydiren, v. a. h. (chi.)
Desperat', adj. désespéré.
Desperation', f. -, désespoir, m.; -skur, f. cure désespérée, f.
Despot', m. -en, pl. -en, despote, m.
Despo'tisch, adj. despotique; -, adv. despotiquement, en despote.
Despotisiren, v. n. h. agir, gouverner en despote. [tisme, m.
Despotis'mus, m. -, despo-
Dess, v. dessen. [du même.
Dessel'ben od. dessel'bigen, prn.
Des'sen, prn. duquel, de celui; de cela, de quoi, dont; en.
Des'sent||halben, -wegen, um -willen, v. deswegen.
Destillation', f. -, pl. -en, distillation, f.; -sapparat, m. (chi.) vaisseau distillatoire, distillatoire, m.
Destillir'bar, adj. distillable.
Destillir'blase, f. alambic, m. vessie distillatoire, f.
Destilliren, v. a. h. distiller (v. abziehen); an der Sonne -, préparer par insolation; -, n. -s, distillation; - an der Sonne, insolation, f.
Destillirer, m. -s, pl. -, distillateur, m.
Destillir'||gefäß, n. vaisseau distillatoire, m.; -geräthschaft, f. ustensiles distillatoires, m. pl.; -glas, n. cucurbite, f.; -helm, m. chapiteau, m.; chapelle, f.; -kammer, f. distillerie, f.; laboratoire, m.; -kolben, m. alambic, m.; cucurbite, f.; -krug, m. cuine, f.; -kunst, f. art de distiller, m.; -ofen, m. fourneau à distiller, m.
De'sto, adv. tant, d'autant, plus; - mehr, tant plus; (um) - besser, schlimmer, mehr, weniger, weil 2c., tant mieux, d'autant mieux, d'autant pis, d'autant plus, d'autant moins que etc.; - schneller, d'autant plus vite; nichts - weniger, néanmoins.
Des'wegen od. um des'willen, adv. et conj. pour cela, c'est pourquoi, pour cet effet; en; eben -, pour cela même; -weil, parce que.
Detail'||handel, m. commerce en détail, m.; -händler, m. détailleur, m.
Detailliren, v. a. h. (com.) vendre en détail, détailler, débiter.

Determinirend, adj. verb. déterminatif. [miné, résolu.
Determinirt', adj. verb. déter-
Detoniren, v. a. h. (chi.) détonner; -, v. n. h. (mus.) détonner.
†Deu'bel, f. -, pl. -n, v. Diebstahl.
Deuch'ten, v. dünken.
Deut, m. -s, doute, duyte, f. (monnaie de Hollande).
†Deu'te, v. Düte.
Deutelei', f. -, pl. -en, interprétation ridicule et fausse, recherchée, forcée, f.
Deu'teln, v. a. h. faire des interprétations ridicules et pointilleuses, subtiliser.
Deu'ten, v. a. h. interpréter, expliquer; falsch -, mal interpréter, donner une fausse interprétation; übel -, interpréter en mal; Sterne -, interpréter les astres; lire dans les astres; -, v. n. h. montrer; faire signe; marquer, indiquer; auf etwas -, faire allusion à qch., se rapporter à qch.; das deutet auf Regen, cela annonce la pluie. [prète, m.
Deu'ter, m. -s, pl. -, p. u. inter-
Deut'ler, m. -s, pl. -, faux interprète, interprète ridicule, m.
Deut'lich, adj. distinct, clair, net; intelligible; das ist klar und -, cela est clair et net; -, adv. distinctement, clairement, nettement; intelligiblement; -keit, f. -, clarté, netteté, intelligibilité, f.
Deutsch, adj. allemand; d'Allemagne; germanique; teutonique; tudesque; der -e Bund, la confédération germanique; ein -es Herz, un coeur franc, loyal, sincère; -er Schlüssel, clef forée, f.; -, adv. à la manière des Allemands, à l'allemande; fig. rondement, nettement; -, n. -, allemand, m.
Deut'sche, m. et f. -n, pl. -n, Allemand, m.; Allemande, f.; die alten -n, les Germains.
Deutsch'||heit, f. -, origine allemande; manières allemandes, f. pl.; -land, n. -s, (géo.) Allemagne, f.; das alte -land, Germanie, f.; -meister, m. grand-maître de l'ordre teutonique, m.; -meisterthum, n. grande-maîtrise de l'ordre teutonique, f.; -thum, n. -es, s, sentiment de nationalité chez les Allemands, m.; -thümelei', f. -, teutonomanie, f.; -thümler, m. -s, pl. -, teutomane, m.
Deu'tung, f. - pl. -en, explication, interprétation, f. sens, m.
Devalvation', f. -, (mon.) démonétisation, f.
Devi'se, f. -, pl. -n, devise, f. (v Wahlspruch, Sinnbild).
Devolutions'recht, n. (pr.) droit de dévolution, m. [affectée, f.
Devotion', f. -, dévotion; piété
Dia'chylonpflaster, n. (ph.) emplâtre de diachylon, m.
Diakonat', n. -es, s, pl. -e, diaconat, m. [conesse, f.
Diakonis'sin, f. -, pl. -nen, dia-
Dia'konus, m. -, pl. -konen, diacre, m.
Diadem', n. -es, s, pl. -e, diadème, m. [f.
Dia'dik, f. -, arithmétique binaire,
Diagno'se, f. -, pl. -n, (méd.) diagnostic, m.
Diagno'stisch, adj. (méd.) diagnostique

Diagonal'linie, f. ligne diagonale, f.
Diakus'tik f. -, diacoustique, f.
Dialekt', -es, s, pl. -e, dialecte, m.
Dialek'tik, f. -, dialectique, f.
Dialek'tiker, m. -s, pl. -, dialecticien, m.
Dialek'tisch, adj. dialectique.
Dialog', m. -es, s, pl. -e, dialogue, m. (v. Gespräch).
Dialogisi'ren, v. a. h. dialoguer.
Diamant', m. -es, s, pl. -e, diamant, m.; -artig, adj. diamantin; -druse, v. Quarzdruse.
Diaman'ten, adj. de diamant.
Diamant'||gewicht, n. poids à peser les pierres précieuses, m.; -grube, f. mine de diamants, f.; -händler, m. diamantaire, m.; -kugel, f. (min.) mélopéponite, m.; -mutter, f. matrice du diamant, f.; -nadel, f. poinçon de diamant, m.; -ring, m. bague de diamants, f.; -schleifer, m. diamantaire, lapidaire, m.; -schmuck, m. parure de diamants, f.; -spath, m. corindon, m.; -staub, m. poudre de diamant, égrisée, f.; -strauß, m. (jo.) aigrette de diamants, f. [messer.
Dia'meter, m. -s, pl. -, v. Durch-
Dia'na, f. -, (myth.) Diane (déesse des forêts), f.
Dia'nenfest, n. némorales, f. pl.
Diaphan', n. -es, s, diaphane, m.
Diaphore'tisch, adj. (méd.) diaphorétique. [journal, m.
Dia'rium, n. -s, pl. -rien (rial
Diarrhöe', f. -, pl. -en, diarrhée, f.
Diät', f. -, diète, f. (v. Lebensordnung). [m. pl.
Diä'ten, f. pl. frais alimentaires,
Diäte'tisch, adj. diététique.
Diato'nisch, adj. (mus.) diatonique. [critique passionnée, f.
Diatri'be, f. -, pl. -n, diatribe,
Dich', prn. te, toi.
Dicht', adj. 1) dense, compacte, solide, massif; 2) dru, serré, épais, fort; -er Stoff, étoffe serrée, f.; -er Wald, bois fort, épais, m.; -, adv. dru, près à près, tout près; -daneben tout attenant, tout à côté.
Dicht'art, v. -ungsart.
Dich'te, f. -, densité, solidité; épaisseur, f.
·· Dich'ten (dicht machen), v. a. h. condenser (v. verdichten); (mar.) calfater.
·· Dich'ten, v. a. et. n. h. 1) auf etwas, méditer qch.; rêver à qch.; er dichtet und trachtet nach unmöglichen Dingen, il rêve et aspire à des choses impossibles; 2) inventer; composer un poème, faire des vers; 3) faire des contes, inventer un fait; -, n. -s, das - und Trachten, les pensées et les actions, f. pl.
Dich'ter, m. -s, pl. -, poète, m.; sie ist eine gute -in, elle est bon poète; -ader, f. veine poétique, f.; -feuer, n. fougue, f.; -freiheit, f. 1) liberté de poète; 2) licence poétique, f.; -geist, m. verve, f. [lerie, f.
Dichterei', f. -, pl. -en, rimail-
Dich'terin, f. -, pl. -nen, poète, p. u. poétesse, f. [adv. poétiquement.
Dich'terisch, adj. poétique; -,
Dich'ter||gabe, f. talent poétique, f.; -ling, m. -es, s, pl. -e, fam. rimailleur, poétereau, m.; -pferd, n. pégase, m.; -quelle, f. hippocrène, f.; -sprache, f. style poétique, langage des poètes, m.

Dicht'hammer, m. (mar.) maillet calfat, m.

Dich'tigkeit, f. –, densité, f. (v. Dicke); –smesser, m. (phys.) manomètre, m. [poétique, m.

Dicht'kunst, f. –, poésie, f.; art

Dich'tung, f. –, pl. –en, poésie; fiction, f. (v. Erdichtung); –sart, f. genre de poésie ou poétique, m.; –slehre, f. poétique, f.

Dicht'werk, n. oeuvre poétique, poème, m.; (mar.) calfatage, calfat, m.

Dick, adj. 1) épais; –es Brett, planche épaisse, f.; einen Zoll –, épais d'un pouce; 2) gros, fort, volumineux; –er Bauch, gros ventre, m.; –e Frau, grosse femme, femme rebondie, f.; ein –er Kopf, une grosse tête, une tête carrée, f.; –er Mann, gros homme, homme épais, m.; –es Werk, ouvrage volumineux, m.; 3) enflé, gonflé (joue, jambe); 4) peu fluide, consistant, épais; –es Blut, sang épais, m.; –e Milch, lait caillé, m.; –es Öl, de l'huile grasse; –machen, épaissir, grossir; –werden, épaissir, s'épaissir, grossir; se figer, se cailler; –und fett werden, s'engraisser; fam. sich – und satt essen, manger tout son soûl; sich – thun, se vanter, s'enorgueillir de qch.; –armig, adj. qui a les bras gros; –bäckig, adj. joufflu, mafflé; –bauch, m. fam. ventru, pansu; (conch.) casque pavé, m.; –bäuchig, adj. ventru, fam. pansu; –bein, n. cuisse, f.; –beinig, adj. qui a de grosses jambes, crassipède; –blatt, n. (bot.) crassule, f.; –brüstig, adj. mamelu; –darm, m. gros intestin, m.

Di'cke, f. –, 1) épaisseur, grosseur; 2) corpulence, f. embonpoint, m. réplétion; 3) enflure; 4) consistance, f. corps, m.

Dick'‖fleischig, adj. charnu; –fuß, m. (orn.) grand pluvier, m.; –haarig, adj. qui a la chevelure touffue; touffu; –hals, m. personne qui a le cou gros, m.; (icht.) gattorugine, f.; –halsig, adj. qui a le cou gros; –häutig, adj. qui a une peau épaisse; calleux; –hülsig, adj. cossu.

Di'ckicht, n. –es, s, pl. –e, épaisseur d'un bois, f.; (ch.) hallier, taillis, m.

Dick'‖kopf, m. v. dick; (icht.) caboche, f.; –köpfig, adj. qui a une grosse tête; fam. grosse caboche; fig. entêté, têtu; –köpfigkeit, f. fig. obstination, f.; –laubig, adj. touffu, feuillu; –leibig, adj. corpulent, replet; –es Buch, gros livre, m.; –leibigkeit, f. corpulence, f. embonpoint, m. réplétion, f. [dodu.

Dick'lich, adj. p. u. un peu épais;

Dick'‖lippig, adj. lippu, levreux; –maul, n. lippu, m., lippue, f.; –mäulig, adj. levreux; –näsig, adj. qui a le nez gros; –rübe, f. rave, f.; –rückig, adj. râblu, râblé; –säulig, adj. (arch.) pycnostyle; –schälig, adj. qui a l'écaille, la peau épaisse; –schnäbel, –schnäbler, m. (orn.) gros-bec, m.; –schötig, adj. cossu; –stämmig, adj. à tige forte; –stein, m. diamant épais qui n'a que le dessus taillé, m.; –thuerei', f. –, ostentation, f.; –thuerisch, adj. fanfaron, f.; –tuch, n. molleton, m.; –wanst, m. fam. gros pansu, m. (v. –bauch); –zirkel, m. compas d'épaisseur, m.

Didak'tik, f. –, didactique, f.

Didak'tisch, adj. didactique.

Die, art. la; pl. les; –, prn. cette, celle, ceux, celles; qui, que.

Dieb, m. –es, s, pl. –e, voleur, larron, fam. pègre, grinche, m.; prv. Gelegenheit macht –e; l'occasion fait le larron; –erei', f. –, pl. –en, larcin, vol, m.; volerie, f.; fam. grinchissage; –in, f. –, pl. –nen, voleuse, larronesse, f.; –isch, adj. enclin, porté, adonné au vol; –, adv. en voleur; furtivement.

Dieb's‖bande, f. bande de voleurs, f.; –brut, f. engeance, race de voleurs, f.; –daumen, m. pouce d'un voleur pendu; fam. er hat einen –daumen (–glück), il a de la corde de pendu; –genoß, v. –gesell; –geschichte, f. histoire de voleurs, f.; récit de vols commis, m.; –gesell, m. complice de voleurs, m.; –gesindel, n. v. –bande; –glück, n. v. –daumen; –handwerk, n. métier de voleur, m.; –hehler, m. recéleur de voleurs, m.; –herberge, f. gîte de voleurs, coupe-gorge, m.; –höhle, f. n. repaire de voleurs, m.; –laterne, f. lanterne sourde, f.; –nest, n. v. –herberge; –schlüssel, m. fausse clef, f. crochet, passe-partout, rossignol, m.; –sprache, f. langage des voleurs, argot, m.; –streich, m. tour de filou, de voleur, m. [vol, larcin, m.

Dieb'stahl, m. –es, s. pl. –stähle,

Die'denhofen, n. –s, (géo.) Thionville, f. (ville)

Die'jenige, prn. celle.

Die'le, f. –, pl. –n, planche, f.; ais; vestibule, m.; aire, f. mit –n belegen, v. –n.

Die'len, v. a. h. planchéier; –kopf, m. (arch.) mutule, f.; –werk, n. planches, f. pl.

Die'nen, v. n. h. servir; rendre service; einem –, servir q.; bei einem –, être au service de q.; einem mit etwas –, aider q. de qch.; statt etwas –, servir de qch.; zu etwas –, servir à qch., être bon, utile à qch.; als Advokat –, être avocat; dem Staate, dem Vaterlande –, servir l'état, la patrie; er dient bei den Uhlanen, il sert dans les lanciers; il est aux lanciers; zum Vorwande –, servir de prétexte; fam. kann ich Ihnen damit –? cela peut-il vous servir? cela vous plaît-il? puis-je vous l'offrir? ich kann Ihnen nicht –, je ne puis vous servir, vous être utile; je n'ai point ce qui vous desirez; je n'ai aucun renseignement là-dessus; damit ist mir nicht gedient, cela ne m'accommode pas, cela ne me convient pas; lassen Sie sich –, que j'aie l'honneur de vous dire; permettez-moi de vous dire; Ihnen zu –, à votre service, pour vous servir.

Die'ner, m. –s, pl. –, 1) serviteur; domestique, valet, laquais, m., Ihr – votre serviteur! fig. – der Gerechtigkeit, serviteur de la justice, m.; 2) attaché; commis; ministre; officier; fam. einem einen – machen, faire la révérence à q.; prv. wie der Herr, so der –, tel maître, tel valet; le moine répond comme l'abbé chante; –in, f. –, pl. –nen, servante; fille, f.; ich bin Ihre –in, je suis votre servante.

Die'ner‖schaft, f. –, 1) domestiques, gens, m. pl.; livrée, f.; 2) officiers, m. pl.; –tracht, f. –, pl. –en, livrée, f. les couleurs, f. pl.

Dien'lich, adj. bon, utile, propre; convenable; der Gesundheit –, utile à la santé, salutaire, salubre; für – erachten, trouver bon.

Dienst, m. –es, pl. –e, 1) service, office, m.; in – gehen, entrer en service auprès de q.; (grr.) entrer au service; einem gute –e leisten, rendre de bons services à q.; –e nehmen, prendre du service; s'engager; s'enrôler sous les drapeaux; was steht zu Ihren (Ihnen zu) –en? qu'y a-t-il à (pour) votre service? bei einem in – stehen, être en service auprès de q.; in türkischen –en stehen, ête au service de la Turquie; –e thun, servir; être de service; 2) condition, f.; emploi, m.; charge, place, f.; aus dem –e gehen, quitter le service, son emploi; donner sa démission; außer –en sein, être hors de condition; seinen – wohl versehen, faire son métier; faire bien son service; fig. fam. einem auf den – lauern, observer q., chercher à attraper q., à supplanter q; –adel, m. noblesse d'épée, de robe. [mardi, m.

Dien'stag, m. –es, s, pl. –e,

Dienst'‖alter, n. ancienneté, f.; –anbietung, f. offre de service, f.; –anweisung, f. instructions, f. pl.; –bar, adj. 1) astreint au service; sujet, assujetti; corvéable; 2) officieux; serviable; –bare Geister, fig. suppôts de la justice; séides, m. pl.; –barkeit, f. –, servitude, f.; –befehl, m. (grr.) ordre de service, f.; –beflissen, adj. officieux, empressé, serviable; –beflissenheit, f. –, attention, f.; empressement, m.; obligeance, f.; caractère obligeant, m.; –bote, m. domestique, m. et f. servante, f.; –chen, n. –s, pl. –, fam. petit emploi, m.; –eifer, m. empressement à servir; zèle pour le service, m.; –eifrig, adj. zélé pour le service; –entlassung, f. congé, m.; –ergeben, adj. dévoué au service de q.; –fach, n. département, m.; –fähig, adj. capable de servir, en état de servir; propre au service; –fähigkeit, f. aptitude au service, f.; –fertig, adj. serviable, officieux; –fertig, adv. officieusement; –fertigkeit, f. empressement à servir, m.; obligeance, f.; –frei, adj. affranchi de service, exempt de corvée; (grr.) exempt du service militaire; –fuhre, v. Frohnfuhre; –gefälligkeit, f. complaisance, f.; –genoß, m. compagnon de service, m.; –gesinde, v. Gesinde; –getreide, n. blés d'appointements, m. pl.; –herr, m. seigneur qui a droit de corvées; maître, m.; –herrschaft, f. maître, m., maîtresse, f.; –holz, n. bois d'appointements, m.; –hufe, f. (féo.) métairie sujette à des corvées, f.; –jahr, n. année de service, f.; –kleid, n. costume officiel (grr.); uniforme, m.; –knecht, m. valet, m.; –kontrakt, m. contrat entre le maître et le domestique, m.; –lehen, n. fief servant, m.; –leistung, f. service, office, m.; –leute, v. –volk; –lohn, m. gages, m. pl. salaire, m.; –los, adj. hors de service, sans emploi, fam. sur le pavé; –mädchen, n. ou –magd, f. servante, fille de service, bonne, f.; –mann, m. (féo.) vassal, feudataire, m.; –mütze, f. bonnet d'ordonnance; (grr.) bonnet de police, m.; –pferd, n. cheval de service, de corvée, m.; –pflicht, f. 1) devoir; devoir d'un feudataire, hom-

mage, m.; obligation de travailler en corvée, f.; 2) serment de fidélité, m.; (grr.) obligation de servir, f.; -pflichtig, adj. obligé au service, corvéable; (grr.) sujet à la conscription; -rock, m. v. -kleid; -sache, f. affaire de service, f.; -thuend, adj. verb. en fonction, de service; -unfähig, adj. incapable de servir; -verlust, m. cessation, f.; -volk, n. valets, domestiques, gens, m. pl.; (iron.) valetaille, f.; -vorschrift, m. règlement, m.; -willig, adj. prêt à servir; serviable, officieux; (in der Höflichkeitssprache) affectionné; -woche, f. ich habe meine -woche, je suis de service, de semaine; -zeit, f. temps de service, m.; seine -zeit aushalten, faire son temps; -zwang, m. droit des corvées, m.

Dies, v. dieß. [même (v. derselbe).

Dieselbe, prn. f. cette, celle; la

Dieser (diese, dieses), prn. ce, cet, cette; celui-ci, celle-ci; ceci, cela; - Tage, ces jours-ci, au premier jour; -wegen, v. deswegen.

Diesfalls, adv. dans ce cas-là, pour cela; -jährig, adv. de cette année; -mal, adv. cette fois.

Dieß, prn. ceci, cela; - ist mein Bruder, voici mon frère; -mal, v. diesmal.

Diesseitig, adj. citérieur, qui est en deçà; -seits, adv. en deçà; de ce côté-ci; -seits des Flusses, en deçà du fleuve.

Dießfalls, v. diesfalls.

Dietrich, m. -s, Thierri, m. (nom d'homme).

Dietrich, m. -es, s, pl. -e, crochet; rossignol, m.; mit einem - aufmachen, crocheter.

† **Dieweil**, v. weil. [toire.

Diffamatorisch, adj. diffama-

Differenz, f. -, pl. -en, v. Unterschied.

Differenzial, adj. (math.) différentiel; -größe, f. (math.) différentielle, f.; -rechnung, f. calcul différentiel, m.

Differenziren, v. a. h. (mat.) différencier (une quantité).

Differiren, v. n. h. différer.

Digeriren, v. a. h. (chi.) digérer.

Digestivpulver, n. (ph.) poudre digestive, f.

Dikasterium, n. -s, pl. -rien (ria), tribunal, m. chambre de justice, f.

Dikotyledonen, f. pl. (bot.) dicotylédones, f. pl.

Diktando, adv. sous la dictée; -tat, n. -es, s, pl. -e, (col.) dictée, f.; -tator, m. -s, pl. -toren, dictateur, m.; -tatorisch, adj. dictatorial, dictateur; -tatur, f. -, pl. -en, dictature, f.; -tion, f. -, pl. -en, diction, f.; style, m.; -tiren, v. a. h. dicter.

Dilemma, n. -'s, pl. -'s, dilemme, m. [teur, m.

Dilettant, m. -en, pl. -en, ama-

Dill, m. -es, pl. -s, .. Dille, f. -, (bot.) anet, m.

Dille, f. -, pl. -n, douille; bobèche (d'un chandelier), f.; (serr.) foncet, m. [f.

Dillenöl, n. -es, s, huile d'anet,

Diluvianisch, adj. diluvien, f.

Diminutiv, n. -es, s, pl. -e, (gr.) diminutif, m.

Dimitv, m. -'s, pl. -'s, basin, m. (étoffe).

Ding, n. -es, s, pl. -e, 1) chose, f.; être, m.; fig. fam. guter -e sein, être de bonne humeur, content; das geht nicht mit rechten -en zu, cela ne se fait pas naturellement; er versteht das - besser als ich, il s'y connaît, s'y entend mieux que moi; prv. jedes - hat zwei Seiten, toute médaille a son revers; gut - will Weile haben, on ne peut faire qu'en faisant; aller guten -e sind drei, le troisième coup fait feu; 2) -, n. -es, s, pl. -er, wie heißt das -? comment appelle-t-on cela? das arme -! la pauvre enfant! la pauvrette! das ist ein rechtes -! c'est une sotte! die artigen, netten -er! les jolis enfants! les jolies filles!

Dingbank, v. Gerichtsbank. [m.

Dingebrief, m. contrat, traité,

Dingelchen, n. -s, pl. -, (Dingerchen), petite chose, babiole, f.

Dingen, v. a. ir. h. (dingte, † dung; gedungen) louer, arrêter, retenir; aposter (un faux témoin); -, v. n. ir. h. marchander.

Dingepfennig, m. denier à Dieu, m. arrhes, f. pl.

† **Dingflüchtig**, adj. -flüchtig werden, échapper de prison; † -gericht, n. tribunal de justice d'un village, m; -lich, adj. (dr.) réel; neutre.

Dinkel, m. -s, épeautre, froment locar, seigle blanc, m.; -gerste, f. zéopyron, m.; -mehl, n. farine d'épeautre, f.; -stren, f. cale d'épeautre, f.

Dinstag, v. Dienstag.

Dinte rc., v. Tinte rc.

Diöces, f. -, pl. -sen, diocèse, m. (v. Kirchsprengel).

Diöcesanbischof, m. (cath.) évêque diocésain, m.

Dionyschen, n. -s, Dénisot, m, (nom d'homme). [de femme).

Dionysia, f. -, Dénise, f. (nom

Dionysius, m. -, Dénis, m. (nom d'homme). [dade, f.

Diopterlineal, n. (géom.) ali-

Dioptrik, f. -, dioptrique, f.

Dioptrisch, adj. dioptrique.

Diorama, n. -'s, pl. -men, (opt.) diorame, m. [Doppellauter.

Diphthong, m. -en, pl. -en, v.

Diplom, n. -es, s, pl. -e, diplome, brevet, m.; patente, f.; † charte, chartre, f.

Diplomat, m. -en, pl. -en, 1) diplomate; politique; 2) connaisseur de diplomes, diplomatiste, m.

Diplomatie, f. -, diplomatie.

Diplomatik, f. -, diplomatique, f.

Diplomatiker, v. Diplomat.

Diplomatisch, adj. diplomatique; -, adv. diplomatiquement.

Diptam, m. -s, (bot.) dictame, m.; weißer -, fraxinelle, f.

Dir, prn. te, toi, à toi. [direction, f.

Direktionslinie, f. ligne de

Direktor, m. -s, pl. -oren, directeur, chef, m.

Direktorat, n. -es, s, pl. -e, fonctions (f. pl.), dignité du directeur, f.

Direktorial, adj. directorial.

Direktorin, f. -, pl. -nen, directrice, f. [(ria), directoire, m.

Direktorium, n. -s, pl. -rien

Dirigent, m. -en, pl. -en, directeur, m.

Dirigiren, v. a. h. diriger.

Dirne, f. -, pl. -n, fille; servante; donzelle, f.

Dis, n. (mus.) ré-dièze, m.

Disciplin, f. -, discipline, f.

Disciplinarstrafe, f. punition disciplinaire, f. [ner.

Discipliniren, v. a. h. discipli-

Diskant, m. -s, (mus.) dessus, m.; -geige od. -fiedel, f. dessus de viole, de flûte, m. [sus, m.

Diskantist, m. -en, pl. -en, des-

Diskantsänger, m. v. -ist; -schlüssel, m. (mus.) clef de c-sol-ut, f.; -stimme, v. Diskant. [compter.

Diskontiren, v. a. h. (com.) es-

Diskonto, m. -'s, pl. -ti's, (com.) escompte, m.; -bank, f. bureau d'escompte, m. [spräch.

Diskurs, m. -ses, pl. -se, v. Ge-

Diskretionstage, m. pl. (com.) jours de grâce, m. pl.

Diskutiren, v. a. h. discuter.

Disharmonie, f. dissonance, dissension, f.

Dispensation, f. -, pl. -en, dispense, f.; -satorium, m. -s, pl. -rien (ria), (ph.) dispensaire, m.; -siren v. a. h. exempter, dispenser (aussi ph.)

Disponent, m. -en, pl. -en (com.) gérant, agent, m.

Disponibel, adj. disponible.

Disponiren, v. a. h. disposer, ordonner (v. verfügen).

Disposition, f. -, pl. -en, disposition, mesure, f.

Disputation, f. -, pl. -en, (col.) dispute, thèse, f.; acte, m.; dissertation, f.; -tiren, v. n. h. disputer, soutenir des thèses; -tirer, m. -s, pl. -, fam. disputeur, ergoteur, m.

Disseits, v. diesseits.

Dissertation, f. -, pl. -en, (col.) dissertation, thèse écrite, f. [klang.

Dissonanz, f. -, pl. -en, v. Miß-

Distanz, f. -, pl. -en, distance, f.; intervalle, m.; fig. disproportion, f.; -punkt, m. (peintr.) point de distance, m.

Distel, f. -, pl. -n, chardon, m.; von -n reinigen, échardonner; -acker, m. chardonnière, f.; -blumen, f. pl. (bot.) carduacées, f. pl.; -feld, n. v. -acker; -fink, m. chardonneret, m.; -förmig, adj. (bot.) acanthacé; -haken, f. échardonnoir, m.; -kopf, m. bosse du chardon, f.; -laus, f. puceron du chardon, m.; -melone, f. melon-chardon, mélocacte, m.; -orden, m. ordre du chardon, m. (en Ecosse); -saflor, v. Saflor; -vogel, v. -fink; -wolle, f. coton de chardon, m.

Distichon, n. -s, pl. -chen (cha) (poét.) distique, m.

Distilliren, v. destilliren.

Distributivsatz, m. (gr.) phrase distributive, f.

Distrikt, v. Bezirk.

Dithyrambe, f. -, pl. -n, (poé.) dithyrambe, m.; -isch, adj. (poé.) dithyrambique.

Ditrochäus, m. -, pl. -chäen (pros.) ditrochée, f. [tique.

Diuretisch, adj. (méd.) diuré-

Divan, m. -s, pl. -s, divan, m.

Divergiren, v. n. h. (opt.) diverger.

Dividend, m. -en, pl. -en, (ar.) dividende, m. [dividende, m.

Dividende, f. -, pl. -n, (com.)

Dividiren, v. a. h. (ar.) diviser, faire la division.

Divis, m. -, (typ.) tiret, m.; division, f.

Division, f. -, pl. -en, (gr.)

-vision, f.; -s'general, m. lieutenant-général, général de division, m.

Divi'sor, m. -s, pl. -ōren, (ar.) -viseur, m. [(typ.) mordant, m.

Divisō'rium, n. -, pl. -rien (ria),

Dnie'per, m. -s, Borysthène, Niéper, m. (fleuve). [(fleuve).

Dnie'ster, m. -s, Niester, m.

Dö'bel, m. -s, pl. -, (arch.) tampon; (art.) goujon, m.; (bot.) ivraie; (ton.) cheville, f. [par des chevilles.

Dö'beln, v. a. h. (ton.) joindre

Dö'berig, adj. fam. p. u. vain v. schwül).

Doch, conj. et adv. pourtant, cependant, toutefois, néanmoins; donc; hat er kein Geld, so hat er – Kredit, s'il n'a pas de l'argent, il a pourtant (du moins) du crédit; ist er gleich nicht reich, so ist er – zufrieden, quoiqu'il ne soit pas riche, il n'en est pas moins content; kommen Sie –, venez donc; thun Sie es –, (ich bitte), de grâce, faites-le donc; – ich schweige, mais je me tais; ja –, ai, si-fait, oui-da; nein –, non, nenni-da.

Docht', m. -es, s, pl. -e, mèche, f.; -messer, n. (chand.) coupoir, taille-mèche, m. [struire.

Doci'ren, v. a. h. enseigner, in-

Docke, f. -, pl. -n, 1) poupée, f.; 2) peloton (de cordes); rouleau (de fil), m.; sautereau (d'un clavecin), m.; bonde (d'un étang), f.; (arch.) forme, f.; (ch.) trait roulé; (char.) bouton; (mar.) dock, bassin d'un port, m.; darsine, f.; (men.) balustre, m.; (perr.) espèce de coiffure, f.; (tourn.) mandrin, m.

Dö'cken, v. a. h. pelotonner (du fil); (mar.) mettre (un vaisseau) dans la forme; –, v. n. h. jouer avec la poupée.

Dö'cken‖geländer, n. balustrade, f.; -kraut, n. bardane, f.; -spindel, f. (tourn.) mandrin, m.; -stock, m. (tourn.) poupée, f.; jambage, m.; -werk, n. poupées, f. pl.; jouets d'enfants, m. pl.

Dō'ge, -n, pl. -n, doge, m.; -nwürde, f. dogat, m.

Dogge, f. -, pl. -n, dogue (chien), m.; kleine –, doguin, m.; doguine, f.

Dog'm‖a, n. -s, pl. -men (mata), (h. e.) dogme, m.; -a'tik, f. -, pl. -en, dogmatique, f.; dogmes, m. pl.; -a'tiker, m. -s, pl. -, dogmatiste, m.; -a'tisch, adj. dogmatique; -a'tisch, adv. dogmatiquement. [(orn.) choucas, m.

Doh'le, f. -, pl. -n, (arch.) égout;

Doh'ne, f. -, pl. -n, (ois.) collet, lacet; cerceau, m.; -nfang, m. chasse des oiseaux au lacet, f.; -nstrich, m. lacets mis de suite, m. pl. suite de lacets, f.

Dok'tern, v. n. h. fam. 1) user de remèdes; 2) faire la profession de médecin.

Dok'tor, m. -s, pl. -ōren, docteur (en droit, en médecine); fam. médecin, m.; – werden, passer docteur; -diplōm, n. diplôme de docteur, m.; -hut, m. bonnet de docteur, bonnet doctoral, m.; -in, f. femme de docteur, f.; -mantel, m. robe de docteur, f.; -mäßig, adj. doctoral; -promotiōn, f. 1) promotion au doctorat; 2) thèse, f.; -würde, f. doctorat, m.

Doktrin', f. -, pl. -en, doctrine, f.; maximes, f. pl. [kunde, Beleg.

Dokument', -es, s, pl. -e. v. Ur-

Dolch, m. -es, s, pl. -e, poignard, m.; mit einem – erstechen, poignarder.

Dolch'‖messer, n. couteau-poignard, m.; -stich, m. coup de poignard, m.; -stock, m. canne à poignard, f.; -stoß, v. -stich.

Dol'de, f. -, pl. -n, †sommet, m. cime (d'un arbre); (bot.) ombelle, f.; -nförmig, adj. en forme d'ombelle; -ngewächse, n. pl. plantes ombellifères, f. pl.; -ntraube, f. corymbe, m.; -ntraubig, adj. (bot.) corymbifère.

Doll'fuß, v. Klumpfuß.

Dol'man, m. -s, pl. -s, doliman (des Turks); dolman (des hussards), m.

Dol'metsch, v. Dolmetscher; -en, v. a. h. interpréter; fig. expliquer, éclaircir.

Dol'metsch‖er, m. -s, pl. -, interprète, truchement, m.; die siebzig-er, les Septante; -ung, f. -, pl. -en, interprétation, traduction, f.

Dom, m. -es, s, pl. -e, dôme, m.; cathédrale, f.

Domäne, f. -, pl. -n, -ngut, n. domaine, m.; -nkammer, f. chambre de domaine, f.; -nrath, m. conseiller des domaines, m.

Domanial'güter, n. pl. biens domaniaux, m. pl.

Dom'‖dechant, m. doyen du chapitre, m.; -frau, f. chanoinesse, f.; -herr, m. chanoine, m.; -herrlich, adj. canonial; -herrnstelle, f. canonicat, m.

Domicellär', m. -s, pl. -e, jeune chanoine, domicellaire, m.

Domicil', n. -es, s, pl. -e, domicile, m. [micilier.

Domicili'ren, v. a. h. (com.) do-

Domin'go (Insel St.-) -s, (géo.) l'île de St. Domingue. [nique, f.

Domi'nika, f. -, (h. e.) Domi-

Dominikā'ner, m. -s, pl. -, Dominicain, m.; -in, f. -, pl. -nen, Dominicaine, prêcheresse, f.; -kloster, n. couvent de Dominicains, m.; -mönch, m. Dominicain, m.; -nonne, f. Dominicaine, f.; -orden, m. ordre des Dominicains, ordre de St. Dominique, m.

Domi'nikus, m. -, Dominique, m. (nom d'homme).

Domini'ren, v. a. h. dominer, maîtriser, gouverner.

Do'mino, m. -'s, pl. -'s, domino, m. (v. Ballkleid); -spiel, n. domino, m.

Dom'‖kapitel, n. chapitre, m.; -kirche, f. cathédrale; église cathédrale, collégiale, métropolitaine, f.; -küster, m. sacristain de la cathédrale, f.; -pfaff, m. (orn.) pivoine, bouvreuil, m.; -prediger, m. prédicateur de l'église cathédrale, m., -propst, m. prévôt du chapitre, m.; -propstei', f. prévôté, f.; -propstei'lich, adj. appartenant à la prévôté; -schnepfe, f. (orn.) courlieu vert m.; -stift, n. chapitre, m. [ment, m.

Donat', m. -es, s, pl. -e, rudi-

Donatār', m. -s, pl. -e, (dr.) donataire, m. [donatiste, m.

Donatist', m. -en, pl. -en, (h. e.)

Donā'tor, m. -s, pl. -ōren, (dr.) donateur, m.

Dō'nau, f. -, Danube, m. (fleuve).

Dōn'brett, n., Donlatte, f. (e. m.) planche, latte etc. d'un puits incliné, f.

Dōn'lege, adj. (e. m.) incliné, penchant; –, f. -, (e. m.) inclinaison, f. penchant, m.; – eines Kohlenflötzes, pondag, m.

Dōn'legig, adj. v. donlege, adj.

Don'ner, m. -s, tonnerre, m.; fig. foudre, f. et m.; bruit (du canon), m.; vom – gerührt, erschlagen werden, être frappé de la foudre; der – schlug in das Haus, le tonnerre tomba sur la maison; -bart, m. v. Hauswurz; -büchse, f. (art.) bombarde, f.; -busch, m. gui; tromblon des Italiens, m.; -gott, m. (myth.) Jupiter tonnant, foudroyant, m.; -keil, m. carreau de foudre, foudre, m.; (miné.) pierre de lynx; bélemnite, f.; -knall, m. éclat de tonnerre, m.

Don'nern, v. n. h. tonner; fig. foudroyer, tonner; tempêter, fulminer.

Don'ner‖scheu, adj. qui craint le tonnerre; brontophobe; -scheu, f. -, brontophobie, f.; -schirm, m. paratonnerre, m.; -schlag, m. coup de tonnerre; fig. coup de foudre, m.; -stag, m. jeudi, m.; -stein, m. (miné.) bélemnite, f.; -stern, m. (pyr.) foudroyante, f.; -stimme, f. fig. voix de tonnerre, voix tonnante, f.; -strahl, m. foudre, f.; -wetter, n. tempête, f. orage, m.; -wetter, int. (juron pop.) tonnerre de Dieu! mille bombes! -wolke, f. nuée d'orage, f.; -wort, n. mot foudroyant, m.

Door'nik, n. -s, (géo.) Tournay, m. (ville).

Dop'pe, f. -, pl. -n, (agr.) coupole; (t. pie.) coquille, f.

Dop'pel, m. (*n'est usité qu'en composition*) v. doppelt; -adler, m. aigle double, m.; -atlas, m. satin double, m.; -bahn, f. (ch. f.) double railway, m.; -band, n. double ruban; (serr.) double lien, m.; -barchent, m. futaine forte, f. (v. Futterbarchent); -becher, m. cornet, m. (v. Würfelbecher); -bier, n. bière forte, double, f.; -blech, n. tôle, f.; -büchse, f. (arq.) carabine à deux coups, f.; -buchstabe, m. (typ.) lettre double, ligature, f.; -ciceroschrift, f. (typ.) palestine, f.; -dach, n. toit double, m.; -deutig, adj. ambigu, équivoque; -deutig, adv. ambigûment; à double entente, à double sens; -draht, m. (cord.) double ligneul, n.; -dukāten, m. ducat double, doublon, m.; -ehe, f. bigamie, f.; -fagott, m. contre-basson, m.; -fenster, n. double châssis, m.; -fernrohr, n. télescope binoculaire, m.; -fest, n. double-fête, f.; -fieber, n. fièvre double, f.; -flinte, f. fusil à deux coups, m.; -flōr, m. (mod.) crépon, m.; -flöte, f. double flûte, f.; -flügel, m. double piano à queue, m.; -fuge, f. (mus.) double fugue, f.; -gänger, m. l'autre moi, m. fam. doublure, f.; -garn, n. (ois.) rafle, f.; -geige, f. viole d'amour, f.; -gesang, m. duo, m.; -gliederig, adj. rachitique; -gold, n. (b. d'.) or double, or à gros, m.; -griff, m. (mus.) double corde, f.; -gucker, m. (opt.) jumelle, f.; -hacke, f. tournée, f.; -haken, m. arquebuse à croc, f.; -harfe, f. harpe à cordes de laiton à double rang, f.; -haue, f. pic-hoyau à deux tranches, m.; -herzig, adj. fig. faux, double.; -herzigkeit, f. -, duplicité du coeur, f.; -kinn, n. double menton, m.; -lauf, m. (arm.) double canon, m.; -laut, m. -lauter, m. (gr.) diphthongue, f.; -linie, f. double ligne, f.; -lorgnette, f. (opt.) binocle, m.

Dop'peln, v. a. h. 1) doubler; 2) jouer aux dés.

Dop'pel‖paarig, adj. (cris.) bigéminé; -punkt, m. (gr.) deux points, m. pl.; -rakete, f. (pyr.) jumelle, f.; -register, n. (f. d'.) doublette, f.; -salz, n. (chi.) sel double, m.; -sammet, m. velours à revers de panne, m.; -satz, m. (typ.) doublon, m.; -schattige, pl. (Völker) (géo.) amphisciens, m. pl.; -schicht, f. (conv.) doublis, m.; -schlag, m. (mus.) mesure double, f.; -schleicher, m. double marcheur (v. Ringelschlange); -schlitz, m. (arch.) diglyphe, m.; -schloß, n. (serr.) bénarde, f.; -schluß, m. (log.) dilemme, m.; -schnepfe, f. (orn.) grosse bécasse, f.; -schritt, m. (grr.) pas redoublé, m.; -schuß, m. (dra.) double duitte, moutade, f.; -sinn, m. équivoque, amphibologie, ambiguïté, f.; double sens, m.; -sinnig, v. -deutig; -stück, n. doublet, m.

Dop'pelt, adj. double; -, adv. doublement; - bezahlen, payer (le) double; - erwiedern, rendre au double.

Dop'pel‖taffet, m. tapis, m.; -thaler, m. écu double, m.; -tinte, f. encre double, f.

Dop'pelung, f. -, pl. -en, doublement; (arch.) doublage, m.

Dop'pel‖wahl, f. double vote, m.; -zahn, m. double dent, f.; -züngig adj. (z.) bilingue; fig. double; -züngigkeit, f. -, duplicité, f.; -zwirn, m. fil bis, fil de Flandre, m.

Dop'pie, f. -, pl. -n, doublon, m; pistole d'Espagne, f.

Dorf, n. -es, s, pl. Dörfer, village, m.; -bengel, m. lourdaud de village, palot, m.; -besitzer, m. seigneur, propriétaire d'un village, m.; -bewohner, m. villageois, m.; -bewohnerin, f. villageoise, f.

Dörf'chen, n. -s, pl. -, hameau, petit village, m.

Dorf‖flur, f. champs d'un village, m. pl. (v. aussi Dorfmark); -gemeinde, -gemeine, f. commune, f.; -hochzeit, f. noces de village, f. pl.; -jugend, f. jeunesse de village, f.; -junker, m. gentilhomme campagnard, de province; hobereau de campagne, m.; -kirche, f. église de village, f.; -kneipe, f. guinguette, f.; -krug, m. v. -schenke; -leben, n. vie rustique, f.; -leute, f. pl. gens de village, m. et f. pl.; -manier, f. manière villageoise, f.; -mark, f. finage d'un village, m.; -mäßig, adj. villageois, rustique; -musikant, m. musicien de village, † ménétrier, m.; -pfarre, f. cure, f.; -pfarrer, m. curé de village, m.; -richter, m. juge, maire de village, m.;

Dorfschaft, f. -, pl. -en, 1) village, m.; 2) communauté d'un village, commune, f.

Dorf'‖schenke, f. cabaret de village, m.; -schöffe, -schöppe, échevin de village, m.; -schule, f. école de village, f.; -schulmeister, m. maître d'école, instituteur de village; *iron.* magister, m.; -schultheiß ou -schulze, v. -richter; -sprache, f. jargon de village, m.

Dō'ri‖s, n. -, (géo.) Doride, f.; -sch, adj. dorien; (arché. gr.) dorique.

Dorment', n. -es, s, pl. -e, dortoir, m.

Dorn, m. -es, s, pl. -en, épine, f.; ardillon (d'une boucle), m.; soie (d'une lame de couteau), f.; ich habe mir einen - in den Fuß getreten, il m'est entré une épine dans le pié; fig. er ist mir ein - im Auge, je ne le vois qu'avec dépit; sa vue me fait mal; prv. keine Rose ohne -en, point de rose sans épines; point de plaisir sans amertume; (arm. serr.) broche; chevillette, (maré.) verge, f.; -apfel, m. pomme épineuse, f. (v. aussi Stechapfel); -artig, adj. spiniforme; hérissé; hérissonné; -ästig, adj. acanthoclade; -baum, m. aubépin, m.; aubépine, épine blanche, f.; -brassen, m. (icht.) brême, f.; -busch, m. 1) buisson épineux; 2) buisson ardent; pyracanthe, m. [(h. n.) spinelle, f.

Dörn'chen, n. -s, pl. -, petite épine,

Dör'nen, adj. d'épines; -krone, f. couronne d'épines, f.; -voll, adj. fig. hérissé de difficultés; bardé d'épines.

Dorn'‖flosser, m. pl. (icht.) acanthoptérygiens, m. pl.; -förmig, adj. acanthoïde; -fortsatz, m. (an.) apophyse épineuse, f.; -gebüsch, n. buisson d'épines, hallier, m., -hai, m. hérisson de mer, squale acanthias, m.; -händig, adj. (h. n.) hirtimane; -hecke, f. haie d'épines, f.

Dör'‖nicht, adj. en forme d'épines; acanthoïde; -nig, adj. épineux. [(ville).

Dor'nik, n. -s, (géo.) Tournay, m.

Dorn'lilie, f. -, pl. -n, catesbée, f.

Dörn'ling, m -es, s, pl. -e, morille épineuse, f.

Dorn'‖muschel, f. coquille hérissée, f.; -raupe, f. chenille hérissée, f.; -spitzig, adj. spinescent; -schwamm, v. Dörnling; -strauch, m. épine, f.; arbuste épineux, m.; -zaun, m. haie, clôture d'épines, f. [(nom de femme).

Dorothē'a, f. -, Dorothée, f.

Dor'ren, v. n. s. sécher, se sécher (*ne s'emploie ordinairement qu'en composition*).

Dör'ren, v. a. h. sécher, dessécher; torrifier; rouir (du lin); -, n. -s, dessèchement, m.; dessication, f.; rouissage, m.; torréfaction, f.

Dorsch, m. -es, pl. -e, merluche, f. (sorte de morue). [gnon de chou, m.

Dör'sche, f. -, pl. -n, tronc, tro-

Dort, adv. là, par là; y; -hin, là, de ce côté-là; -her, de là; -hinaus, par-là; -hinüber, par delà.

Dor'tig, adj. fam. de ce lieu, en ce lieu-là; das -e Klima ist tödtlich, le climat y est meurtrier; der -e Chirurg, le chirurgien du pays; der -e Lehrer, le maître d'école de l'endroit.

Dös'chen, n. -s, pl. -, petite tabatière, f.

··**Dō'se**, v. Dōsis.

··**Dō'se**, f. -, pl. -n, boîte; tabatière, f.; -nbild, -nstück, n. dessus d'une tabatière, m. [prise, f.

Dō'sis, f. -, pl. Dōsen, dose,

Dost, -es, **Do'sten**, -s, m. (bot.) origan, m.; marjolaine, f. [d'Avignon, f.

Do'stenkraut, n. eupatoire

Dotī'ren, v. a. h. doter. [m.

Döt'teleisen, n. (mar.) épitoir,

Dot'ter, m. et n. -s, pl. -, jaune d'oeuf, moyeu, m.; -blume, f. souci, m.; dent de lion, f.; -gelb, adj. couleur de jaune d'oeuf; -schnecke, f. (conch.) jaune d'oeuf, m.; -weide, f. osier jaune, m. [m.

Dou'chebad, n. bain de douche,

Dra'che, m. -n, pl. -n, dragon, m.; - von Papier, cerf-volant, m.; fig. mégère, f.; démon, dragon, m.; (chi.) vif-argent, mercure, m.

Dra'chen‖baum, m. dragon[nier], m. (v. Begräbnißbaum); -blut, sang de dragon; (h. n.) sang-dragon, m.; -blutartig, adj. dracénacé; -[…] m. vive, f.; dragon de mer, […] -haupt, n. -kopf, m. (arch. bot.) […] de dragon, f.; (astr.) tête du dragon, f.; -schlange, f. (bl.) serpent ailé, […] -stein, m. (miné.) draconite, pierre de dragon, f.; -wurz, v. Wasserschwertel.

Drach'me, f. -, pl. -n, […] drachme, f.

Dracin', n. -s, (chi.) dracon[ine] […]

Dragant', v. Tragant.

Drā'goman, m. -s, pl. -s, […] choman, drogman, m.

Dragō'ner, m. -s, pl. -, dra[gon], m.; -marsch, m. dragonne, f.; -[mäßig], adj. et adv. à la dragonne.

Dragūn', n. -es, s, (bot.) e[stra]gon, m.

Draht, m. -es, s, pl. Dräht[e], fil d'archal, fil de fer, m.; -[arbeit], f. filigrane, m.; -arbeiter, m. ou[vrier] en filigrane, m.; -bank, f. banc [à tiré]rer, m. argue, f.; -bauer, m. cage de fil d'archal, f.; -bogen, m. (f. de […]) archet, m.; -bohrer, m. petite v[rille], f.; -bündel, n. botte de fil d'ar[chal], f.; -eisen, n. (tréf.) filière, f.

Dräh'tern, adj. de fil d'archal

Draht'‖fenster, n. fenêtre gar[nie] d'un treillis de fil de fer, f.; -git[ter], n. treillis de fil d'archal, châssis de fil de fer, m.; (pap.) vergeure, f.; -hammer, v. -mühle; -kugel, f. (art.) boulet ramé, m.; -maß, n. (ép.) jauge, f.; -mühle, f. moulin à fil, […] tréfilerie, f.; -platten, n. laminage, m.; -plätter, m. batteur, affineur de fil d'archal, m; -puppe, f. marionnette, f.; -richter, m. (ép.) dresseur, m.; -rolle, f. fuseau, m.; -saite, f. corde de fil d'archal, f.; -schere, f. ci[sailles], f. pl.; -scheurer, m. (ép.) éclaircisseur, m.; -schleife, f. agrafe, f.; -schneider, m. rogneur, m.; -sieb, n. crible de fil d'archal, m.; -silber, n. argent en fil, argent filé, trait, m.; -spindel, f. (ép.) fil à tête, m.; -spinner, m. fileur d'or, d'argent, m.; -werk, n. v. -arbeit; -winde, f. (t. d'[…]) argue, f.; -zange, f. bequettes, f. pl.; -zieher, m. tréfileur, affineur, m.; -zieherei', f. -, tréfilerie, affinerie, f.; -zug, m. v. -mühle.

Drakonisch, adj. draconien; fig. d'une extrême rigueur, d'une sévérité sans exemple.

Drall, v. derb, dicht.

Dral'le, f. -, (arq.) rayure (d'une arquebuse), f.

Drā'm‖a, n. -'s, pl. -'s (-en) drame, m.; -a'tiker, m. -s, pl. -, dramatiste, m.; -a'tisch, adj. dramatique; das -atische Fach, le genre dramatique; -atisch darstellen, dramatiser; -aturg, m. -en, pl. -en, auteur, poète dramatique, iron. dramaturge, m.; -aturgie', f. -, art dramatique, m.

Drān, v. daran.

Drang, v. dringen.

Drang, m. -es, s, presse, foule; fig. urgence, f. désir ardent, m.; en[…] vie, f.

Drän'gen, v. a. h. serrer, presser (contre); fig. presser, vexer, tourmenter, opprimer; gedrängt schreiben, serrer son écriture; eine ge[…]

...te Schreibart, un style concis; ...eit drängt, le temps presse; sich ... réfl. h. se presser; sich zu etwas ...'empresser de faire qch.; sich ...h das Volk –, fendre la presse; –, ...serrement, m.; fig. vexation, op...sion, f.; das – und Treiben, le ...ulte. [m.

...räng'er, m. –s, pl. –, exacteur, ...rang'säl, n. –es, s, pl. –e, tort, ...ment, m. tourmente; oppression; ...france, f.; des Lebens –e, les ...ments de la vie. [f.

...raperie', f. –, pl. –en, draperie, ...rapir'ren, v. a. h. (peintr. sept.) ...per, habiller (une figure).

...räsch, v. dreschen.

...räsch, m. –es, pop. tracas, m. ...gue, peine, f.

...rá'stisch, adj. (méd.) drastique, actif.

...räu'en, v. drohen.

...rauf, v. darauf.

...rauf'geld, n. arrhes, f. pl.

...räu'schen, v. imp. h. fam. pleu... à verse.

...rau'ßen, adv. dehors.

...rech'selbank, f. banc de tour... tour, m.

...rech'seln, v. a. h. tourner, faire ...our.

...rech'sler, m. –s, pl. – tourneur, ...arbeit, f. ouvrage de tourneur, fait ...our, m.; –handwerk, n. métier de ...neur, m.; –meister, m. maître-...neur, m.

...reck, m. –es, s, pop. ordure, f.; ex...ment, m.; merde, fiente, crotte, f.; ...ebut, fatras, m.; vétille, bagatelle, ...acrerie; boue, f.; das ist –, fam. ...t de la moutarde; einen im –e ...en) lassen, laisser q. dans le ...rbier.

...reckerei', f. –, pl. –en, pop. fig. ...lle, bagatelle, f. (v. Dreck).

...reck'haufen, m. monceau de ...e, m.

...re'ckig, adj. pop. fangeux, ...eux, crotté, sale; merdeux.

...reck'||käfer, m. fouille-merde, m.; ...rren, m. tombereau, m.; –kärrner, ...boueur, m.; –korb ou –kübel, m. pa...r, coffre aux ordures, m.; –lilie, ...Affodilllilie; –loch, n. bourbier, m.; ...m, f. pop. salope, f.; –winkel, m. ...oin des ordures, des balayures, m.

...Dreg, n. –es, s, pl. –e, –anker, ...–s, pl. –, (mar.) grappin, hérisson, harpeau, m.

Dreg'gen, v. a. h. (mar.) draguer.

Dreg'häken, m. croc à quatre ...anches, m.; –tau, n. câbleau, m.; ...argue, f.

Dreh'||bahn, v. Seilerbahn; –bank, Drechselbank; –balken, m. (fort.) ...utre tournante, f.; –basse, f. pier...r, m. (v. Steinstück); –baum, ...moulinet, m.; barrière, f.; ...ar.) trésillon; (tourn.) mandrin, ...; –bogen, m. (méc. hor.) archet, ...; –brücke, f. pont tournant, m.; ...icke, f. manche à tarière, f.; –eisen, (tourn.) tournoir, biseau, m.; ...f de vielle, f.

Dre'hen, v. a. h. 1) tourner; den ...atspieß –, tourner la broche; 2) tor..., tortiller (une corde); einem den ...gen aus der Hand –, arracher à q. ...pée de la main; 3) tourner, faire ...tour; fig. einem eine Nase –, en ...nner à garder à q.; donner un pié de nez à q.; (mar.) virer de bord; sich –, v. réfl. h. tourner, se tourner; die Erde dreht sich um ihre Achse, la terre tourne sur son axe; sich im Kreise –, tournoyer; –d werden, être pris d'un vertige; der Wind dreht sich, le vent tourne, change; fig. sich – und wenden, tourner et virer, tournoyer; –, n. –s, 1) tournoiement, m. rotation, f.; 2) tortillement, m.; torsion, f.

Dre'her, m. –s, pl. –, 1) tourneur, (v. Drechsler); 2) tournoir, m.; manivelle; 3) valse, f.

Dreh'||gestell, n. (cord.) chantier de commettage, m.; –hals, v. Wendehals; –käfer, m. tourniquet, m.; –krankheit, f. avertin, tournoiement (des brebis), m., –kreuz, n. tourniquet, moulinet, m.; –lade, f. tour, m.

Dreh'ling, m. –es, s, pl. –e, 1) manivelle; 2) brebis sujette au tournoiement, f.

Dreh'||nadel, f. tourniquet, m. (v. Glückszirkel); –nagel, m. laceret tournant, m.; –orgel, f. orgue de Barbarie, m.; –pfriem, m. (bout.) fer à rouler, m.; –pult, n. pupitre tournant, m.; –punkt, m. (méc.) centre de conversion, m.; –rad, n. roue qu'on fait tourner à la main, f., rouet, m.; –scheibe, f. (ch. f.) plateforme, f.; (hor.) cuivrot; (pot.) tour, m.; (tréf.) fusée, f.; –schlüssel, m. tourne à gauche, m.; –sprung, m. (éq.) pirouette, f.; –stahl, m. tournoir, m. (v. –eisen); –stift, m. (hor.) fuseau, m.; –stock, m. (pot.) tournoir, m.; –stuhl, m. siège tournant; (hor.) tour, m.; –tisch, m. table tournante, f.

Dre'hung, f. –, pl. –en, tournoiement, m. (v. Drehen, n.).

Dreh'||würfel, m. tonton, m.; –zange, f. (ver.) pincette, f.

Drei, adj. trois; – und –, je – und –, trois à trois; es ist halb –, il est deux heures et demie; –, f. –, pl. –en, trois, m.; –ach'tel, n. trois-huitième, m.; die –achtel, les trois-huitièmes, –ach'teltakt, m. (mus.) mesure ternaire ou de trois croches, f.; –batzner, m. pièce de trois batz, f.; –beinig, adj. à trois piés; tripède; –blatt, n. trèfle, trifolium, m.; (bl.) tierce-feuille, f.; –blätterig, adj. à trois feuilles; (bot.) tripétale; –blümig, adj. triflore, trianthe; –bund, m. triple alliance, f.; –decker, m. vaisseau à trois ponts, m.; –draht, m. v. Drillich; –drähtig, adj. à trois fils, à triple fil; à trois brins; à trois poils; –drähtiges Garn, du fil en trois; –eck, n. triangle, m.; –eckig, adj. triangulaire; –eckiger Hut, chapeau à trois cornes; fam. tricorne, m.; –eckiges Segel, trinquette; –eckmuschel, f. (conch.) trigonite, f.; –ecklehre ou –eckmessung, f. trigonométrie, f.

Dreiei'nig, adj. (th.) trois en un; –keit, f. –, trinité, f.; –keitsbekenner, m. trinitaire, m.; –keitsfest, n. fête de la Trinité; –keitsleugner, m. antitrinitaire, unitaire, m.

Drei'er, m. –s, pl. –, trois; dreyer (monnaie de trois fenins), m.

Drei'erlei, adj. de trois sortes, de trois manières.

Drei'||fach, –faltig, –fältig, adj. triple; –fache Krone, tiare, f.; trirègne, m.; –fach, adv. triplement; –fache, n. (das –fache) le triple.; –fachheit, f. –, triplicité, f.

Dreifal'tigkeit, f. –, trinité, f.; –sblume, f. pensée, f.

Drei'||farbig, adj. tricolore; –felderwirthschaft, f. –, (agr.) culture à trois assolements, f.; –fuß, m. trépié, m.; –füßig, v. –beinig; –gelappt, adj. (bot.) trilobé; –gesang, m. (mus.) trio, m.; –gliederig, adj. de trois membres; –hauig, adj. –hauige Wiese, pré qu'on fauche trois fois l'an, m.; –herr, m. triumvir, m.; –herrschaft, f. triumvirat, m.; –hundert, trois-cent; –jährig, adj. de trois ans; triennal; (bot.) trisannuel; –jähriger Hirsch, cerf de refus, m.; –jähriges wildes Schwein, tiéran, m.; –kantig, adj. à trois cornes; triangulaire; –kapselig, adj. (bot.) tricapsulaire; –klang, m. (mus.) triton, m.; –klappig, adj. (bot.) trivalve; –kö'nigsfest, n. la fête des Rois, Epiphanie, f.; –köpfig, adj. à trois têtes; tricéphale; –köpfiger Muskel, (an.) triceps, m.; –läufer, m. (ch.) levrant de la première portée, m.; –laut, –lauter, m. triphthongue, f.

Drei'ling, m. –es, s, pl. –e, 1) tiers, m.; 2) monnaie de trois deniers, f.; 3) trigémeau; (nav.) tombereau; (tis.) triple fil, m.

Drei'||löthig, adj. d'une once et demie; –mähdig, v. –hauig; –mal, adv. trois fois; trois coups; –mälig, adj. de trois fois; triple; –männig, adj. (bot.) triandre; –master, m. navire à trois mâts, m.; –mastig, adj. à trois mâts; –männerig, adj. (bot.) de la triandrie.

Drein, v. darein.

Drei'||monatlich, adj. de trois mois; trimestriel; –paarig, adj. (bot.) trijugué; –pfünder, m. canon de trois livres de balle; m.; –pfündig, adj. de trois livres; –prozentig, adj. (com.) à trois pour cent; –reihig, adj. à trois rangs; (bot.) tristique; –ruderig, adj. à trois rangs de rames; trirème; –ruderige Galeere, trirème, f.; –saitig, adj. à trois cordes; –schlag, m. (éq.) amble, traquenard, m.; –schlitz, m. (arch.) triglyphe, m.; –schneidig, adj. à trois lames; –schürig, v. –hauig; –seitig, adj. trilatéral; trièdre; –sitzig, adj. à trois places; –spaltig, adj. (bot.) trifide; –spännig, adj. attelé de trois chevaux; à trois chevaux; –spelzig, adj. (bot.) trivalve; –spiel, n. (mus.) trio, m.; –spitzig, adj. à trois pointes; (an.) tricuspide; (bot.) tricuspidé; –sprachig, adj. triglotte; –sylbig, adj. trissyllabe. [taine; (j.) trentain.

Drei'ßig, adj. trente, une tren-

Drei'ßiger, m. –s, pl. –, un des trente; trentenaire; homme de trente ans, m.

Drei'ßigjährig, adj. de trente ans; der –e Krieg, (h.) la guerre de trente ans.

Drei'ßigste, (der, die, das) adj. le, la trentième; der – (Tag des Monats), le trente. [trentième, m.

Drei'ßigtheil, n. –es, s, pl. –e

Dreist, adj. hardi, courageux, franc, assuré; osé; effronté; –, adv. hardiment, effrontément.

Drei'stigkeit, f. –, pl. –en, hardiesse; effronterie, f.

Drei'||stimmig, adj. et adv. (mus.) à trois voix; –stöckig, adj. à trois, de trois étages; –stündig, adj. de trois heures; –tägig, adj. de trois jours; –tägige Fieber, fièvre tierce, f.;

–taufend, adj. trois mille; –theilig, adj. partagé en trois; p. u. tripartite; –theilige Größe, trinôme, m.; –theilung, f. (géom.) trisection, f.; –treffer, m. terne, m.; –vierteltakt, m. (mus.) mesure à trois temps, f.; –weibig, adj. (bot.) trigynique; –wöchig, adj. de trois semaines; –zack, m. trident, m. (v. Heugabel); –zackig, adj. à trois fourchons; –zähnig, adj. (bot.) tridenté.

Drei'zehn, adj. num. card. treize; –te (der, die, das), adj. num. ord. le, la treizième; der –te (des Monats), le treize; Ludwig der –te, Louis-treize ou XIII.

Drei'‖zeilig, adj. de trois lignes; –zinkig, v. –zackig; –zöllig, adj. de trois pouces.

Drell, v. Drillich.

Dre'schen, v. a. ir. h. (drischest, drischt; drasch (drosch); drisch; gedroschen) battre le blé, battre en grange; fig. pop. rosser; prv. leeres Stroh –, faire de la bouillie pour les morts; –, n. –s, battage, m.

Dre'scher, m. –s, pl. –, batteur en grange, m.; fam. er frißt wie ein –, il mange comme un ogre; –korn, n. affanures, f. pl.; –lohn, m. battage, m.

Dresch'‖flegel, m. fléau, m.; –maschine, f. machine, (f.), moulin à battre le blé, m.; –tenne, f. aire, f.; –walze, f. traineau, rouleau, m.; –zeit, f. temps de battage, m.

Dres'den, n. –s. Dresde, f. (ville).

Dressi'ren, v. a. h. dresser, former; (ch. éq.) dresser (un chien); dresser, monter (un cheval).

Dressur', f. –, pl. –en, action de dresser, f.; (éq.) einem Pferde die letzte – geben, achever un cheval.

† Dreuft, v. Dreist. [tiercer.

Drie'brächen, v. a. h. (agr.)

Drie'schel, v. Dreschflegel.

Drieseln, v. a. h. fam. tourner; es drieselt mich la tête me tourne.

Drill'‖bogen, m. archet, arçon, m.; –bohrer, m. drille, f.; (chir.) trépan à archet, m. [chet, m.

Dril'le, f. –, pl. –n, trépan à ar-

Dril'len, v. a. h. 1) faire tourner, tourner; 2) forer; fig. einen – vexer q.; (grr.) dresser des soldats; leur faire porter des armes pour punition.

Drill'‖haus, n. maison d'armes, f.; –häuschen, n. pilori, m. [m.

Dril'lich, m. –es, s, pl. –e, treillis,

¹Dril'ling, m. –es, s, pl. –e, trigémeau, m.; –e, pl. trois jumeaux, m. pl.; –sbrüder, m. frère jumeau, m.; –sgeburt, f. accouchement de trois enfants, m.; –schwester, f. soeur jumelle, f. [m.

²Dril'ling, m. pignon de rouage,

Drill'‖kunst, f. évolutions, f. pl.; –meister, m. officier, sergent qui exerce les soldats ou commande le peloton de punition, m.

Drin'gen, v. a. h. et n. ir. (drang; gedrungen) presser, serrer; durch etwas, in etwas –, percer, pénétrer à travers qch.; fendre (la foule); (mit Gewalt) forcer; fig. in einen –, solliciter, presser q.; auf etwas –, insister sur qch.; es dringt mir durchs Herz, cela me perce, me fend le coeur; ich fühle mich gedrungen, je me sens engagé, je me trouve dans la nécessité; mit Fragen in einen –, presser q. de questions; in ein Geheimniß –, approfondir, pénétrer un mystère; in die Zukunft –, percer l'avenir (v. aussiträngen).

Drin'gend, adj. verb. pressant, urgent; instant; imminent (danger); –, adv. instamment.

Dring'lich, v. dringend; –keit, f. –, urgence, importance, f.

Dri'schest, drischt, v. dreschen.

Drit'te (der, die, das), adj. le, la troisième; tiers, tierce; der – (des Monats), le trois; der – Stand, le tiers-état; fig. durch die – Hand, par l'entremise d'un tiers, indirectement; (typ.) – Revision, f. troisième épreuve, tierce, f.

Drittehalb', v. Dritthalb.

Drit'tel, n. –s, pl. –, tiers; (–stück) demi-florin, m.; ein – mehr bieten, tiercer, faire un tiercement.

Drit'tens (zum Dritten), adv. troisièmement, en troisième lieu.

Dritt'‖halb, adj. deux et demi; –letzt, adj. antépénultième; –theil, v. Drittel.

† Drob, v. darüber. [haut.

Dro'ben, adv. fam. là haut, en

Drög'bank, f. (mar.) stoke, f.

Drogurie'‖handlung, f. droguerie, f.; –waare, f. drogues, f. pl.

Droguet', m. –es, s, droguet, m. (étoffe).

Dro'hen, v. n. h. menacer (mit etwas, de qch.); das Haus droht einzufallen, la maison menace ruine; einem mit dem Tode –, menacer q. de le tuer.

Dro'hend, adj. verb. menaçant; imminent; (pal.) comminatoire.

Droh'ne, f. –, pl. –n, faux-bourdon, m.; abeille mâle, f.

Droh'rede, f. propos menaçant, m.

Dröh'nen, v. n. h. 1) trembler, s'ébranler; 2) gronder; retentir; –, n. –s, ébranlement; retentissement, m.; commotion, f; fracas (tonnerre), m. [f.

Dro'hung, f.; –, pl. –en, menace,

Droh'wort, n. parole menaçante, menace, f.

Drol'lig, adj. drôle, gaillard; –er Kerl, drôle de corps; –er Streich, drôlerie; –, adv. drôlement; –keit, f. –, drôlerie, f.

Dromedār' m. –s, pl. –e, dromadaire, m.

Drommē'te, v. Trompete.

Dron'te, f. pl. –n, (orn.) dronte, f.

Drosch, v. dreschen. [m.

Droschke, f. –, pl. –n, droschki,

Dros'sel, f. –, pl. –n, 1) (orn.) grive, f. tourd, m. tourdelle, f.; (an.) 1) clavicule; 2) gorge, f. gosier, m.; –ader, f. veine jugulaire, f.; –beere, f. baie du sureau aquatique, f.; –bein, n. os de la clavicule, m.; –grau, adj. gris tourdille; –lippfisch, m. tourd, m.

Drost, m. –es, pl. –, drossart, grand bailli, sénéchal, m.

Drostei', f. –, pl. –en, districts, logis d'un drossart, m.

Drü'ben, adv. fam. de l'autre côté, de là, au-delà.

Drü'ber, v. Darüber.

Druck, m. –es, s, pl. –e, 1) pression; 2) compression, dépression; 3) impression (d'un livre etc.), f.; ein Buch in den – geben, faire imprimer un livre; 4) serrement (de la main), m.; serre (du vin), f.; fig. gêne (de la respiration); dépression, oppression, f.; fam. einem einen – geben, ... un coup à q.; einem den letzten – ... donner le coup mortel à q. ... ter dem –e leben, vivre dans ... pression; (arch.) poussée; (ph.) gravitation, f.; effort, m. ... expansion (du gaz etc.); –bar, imprimable; –bann, m. (typ.) ... d'une presse, m.; –berichtiger, correcteur, m.; –berichtigung, ... rection, f.; –besorger, m. réd... m.; –besorgung, f. rédaction, f. ... métigung, f. permis, m.; –bogen, feuille d'impression, imprimé ... –buchstabe, m. caractère, m.

Drü'cken, v. a. h. impri... tirer; fig. fam. er lügt wie ge... il ment comme un arrach... dents; –, n. –s, impression, tirage, m.

Drü'cken, v. a. h. 1) presser, ... rer; einem die Hand –, serrer la ... à q.; seinen Hut tief ins Gesicht ... foncer son chapeau dans ... blesser, gêner; contraindre; ... Boden –, accabler q.; die Schu... mich, les souliers me blessent; ... je suis dans la prison de St. ... fig. fouler, opprimer, charg... cabler; das Geheimniß drückt ... secret lui pèse sur la consci... –, v. n. h. peser; opprimer; ... drückt, l'air me pèse, m'oppresse; ... drückt im Magen, cela pèse sur l'e... mac; prv. er weiß nicht, wo mi... Schuh drückt, il ne sait pas où ... lier me blesse, ce qui me tourmente; (phys.) graviter; sich –, ... serrer, se presser; fam. ... l'air; (ch.) se raser, se ... motter. [...

Drü'ckend, adj. verb. ...

Drü'cker, m. –s, pl. –, ... (d'une porte); poignée, ... loquet); détente (d'une arme à ...) f.; poussoir (d'une montre à ré... tion), m.

Dru'cker, m. –s, pl. –, imprim... imprimeur typographe; ... (lib.) – und Verleger, imprim... libraire, m.; (peintr.) † ... rehaut, m.; –ballen, m. balle, ... tampon, m.

Druckerei', f. –, pl. –en, 1) ... primerie, typographie (art d'im... mer); 2) imprimerie (atelier), f.

Dru'cker‖farbe, f. encre d'impri... meur, f. vernis, m.; –gehülfe, ... m. ouvrier imprimeur, typogra... employé d'une imprimerie; ... f. (v. Druckerei); –lohn, m. tirage, ... impression, f.; –presse, f. presse d'im... primerie, f.; –schwärze, v. Drucker... farbe.

Druck'‖fehler, m. (typ.) ... d'impression, erreur typographique, f.; –fehlerverzeichniß, n. (typ.) ... m. pl.; –form, f. (man.) ... –freiheit, f. liberté de la presse, ... –genehmigung, f. permis, m.; ... wicht, n. (ép.) pesée, f.; ... levier d'abattage, m.; –jahr, n. ... l'impression, m.; –kosten, f. pl. ... d'impression, m. pl.; –kraft, f. (ph.) force de gravité, f.; –kugel, f. (ar.) globe de compression, m.; –maschine, f. (phys.) machine de compression, f.; –nagel, m. détente d'une arme, f.; –ort, m. lieu de l'impression, ... –papier, n. papier à imprimer, papier sans colle, m.; –pergament, n. v...

; –probe, f. épreuve, f.; –pumpe, f.
méc.) pompe foulante, f.; –richtig,
correct; –richtigkeit, f. correc-
; –schrift, f. imprimé, ouvrage
–né, m. [gner (v. Drücken).
–ucksen, v. n. h. pop. bargui-
–uck||stempel, m. piston (d'une
), m.; –tafel, v. Beilketafel;
m. (man.) table à imprimer
–sées, f. [surbaissement, m.
–ückung, f. –, pl. –en, (arch.)
–uck||verbesserer, m. v. Druckbes-
–serer; –verbot, n. ou Druckverweige-
g. f. défense d'imprimer un écrit,
–waaren, f. (man.) étoffes impri-
–es, f. pl.; –weise, adv. en pressant,
serrant; à plusieurs reprises; –werk,
pompe foulante, f.; (mon.) balan-
–, m.; –zange, f. tenailles pour
r l'argent de la coupelle, f. pl.;
chet, m.

Drud, m. –en, pl. –en, Drude, f. –, –n, sorcier, magicien, m.; sorcière, –cauchemar, m.

Drudenbaum, m. arbre sous –uel s'assemblent les sorciers, m.; –, v. Bärlapp; –stück, n. (bou.) –es du bas de l'épaule d'un boeuf, f.

Druide, m. –n, pl. –n, Druide, –tre des Celtes), m.

Drum, v. Darum.

Drunten, adv. fam. là-bas.

Drüschen, n. –s, pl. –, (an.) –te glande, glandule, f.

Drüschling, m. –es, s, pl. –e, –t.) agaric, m. (v. Blätterschwamm).

Drüse, f. –, pl. –n, groupe ou –as de cristallisations, m.; druse, –ide; (méd.) glande; (vét.) gourme –s chevaux), f.

Drüse, f. –, pl. –n, glande, f.; kleine glandule, f. [et Hefen).

Drüsen, pl. marc, m. (v. Trester;

Drüsen||anschwellung, f. (path.) –nflement (m.), intumescence des –ndes, f.; –artig, adj. (an.) adénoï-, glanduleux.

Drüsenasche, f. védasse, f.

Drüsen||baum, m. adénanthère, –beschreibung, f. adénographie, f.; –eule, f. bubon, m.; –entzündung, f. –ath.) adénitis, f.; –förmig, v. –rtig; –höhle, f. (an.) cavité sécré–ire, crypte, f.; –lehre, f. adénologie, –schmerz, m. (path.) adénalgie, f.; –zergliederung, f. (an.) adénotomie, f.

Drüsicht, adj. glanduleux, glan–laire.

Drüsig, adj. drusique; cristallisé groupes; (vét.) affecté de gourme.

Drüsenwurz, f. (bot.) renoncule –lbeuse, f.; bassinet, m. [dryade, f.

Dryade, f. –, pl. –n, (myth.)

Du, prn. tu, toi (*en poésie, il rem–ace le vous français dans les allocu–ons à l'Être suprême*): – bist es, c'est –i qui.

Dualis, m. (gr.) duel, m.

Dualismus, m. –, (phi.) dua–sme, dithéisme, m. [dualiste, m.

Dualist, m. –en, pl. –en, (phi.)

Dübhammer, m. marteau de – grosse forge; (chaud.) marteau – façonner les chaudrons, m.

Dublette, f. –, pl. –n, doublet, m.

Dublin, n. –s, Dublin, m. (ville).

Dubliren, v. a. h. doubler (v. Verdoppeln).

Dublone, f. –, pl. –n, doublon, m.

sich Ducken, v. réfl. h. se baisser, –aisser la tête; faire le plongeon; se tapir; fig. s'humilier, plier; se soumettre; (ch.) se motter, se raser; se flâtrer.

Duck||mäuser, m. –s, pl. –, cagot, cafard; sournois, m.; chattemite, f.; –mäuserei, f. –, pl. –en, fam. cagoterie, cafarderie; humeur sournoise, f.; –mäusern, v. n. h. faire le sournois; –stein, m. tuf (v. Tof), m.; (br.) espèce de bière blanche, f.; –taube, f. petit guillemot noir, m.; colombe de Groënland, f.

Dudeldei, n. –s, 1) verbiage, m.; 2) bagatelle, f.

Dudelei, f. –, pl. –en, mauvaise musique; turelure, f.; chant désagréable; jeu monotone de la cornemuse, m.

Dudeler, v. Dudler.

Dudeln, v. n. h. fam. jouer de la cornemuse; jouer mal de la flûte, corner; chanter sans goût, fam. comme une seringue etc.

Dudelsack, m. cornemuse, musette, f.; –pfeifer, m. joueur de cornemuse, m.

Dudler, m. –s, pl. –, joueur de cornemuse; mauvais flûteur, corneur, m.

Dudu, m. –'s, pl. –'s, v. Dronte.

Duell, n. –es, s, pl. –e, duel, m. (v. Zweikampf).

Duellant, m. –en, pl. –en, duelliste, bretteur, m. [en duel.

sich Duelliren, v. réfl. h. se battre

Duellmandat, n. édit contre les duels, m.

Duerne, f. –, pl. –n, (typ.) cahier de deux feuilles d'une même signature, m. [(mus.) duo, m.

Duett, n. –es, s, pl. –e (–s),

Duft, m. –es, s, vapeur, odeur, exhalaison, f.; brouillard, frimas, m.; –bruch, m. (e. f.) gélivure, f.

Duften, v. n. h. 1) s'exhaler; embaumer (l'air); 2) transpirer.

Düften, v. a. h. exhaler des vapeurs, des odeurs. [odoriférant.

Duftend, adj. verb. odorant,

Duftig, adj. 1) vaporeux, plein de vapeurs; nébuleux; 2) transparent; 3) odorant, odoriférant.

Dukaten, m. –s, pl. –, ducat, m.; –gold, n. or de ducat, m.

Düking, m. –es, s, (mar.) abaissement de l'horizon, m. [portable.

Duldbar, adj. tolérable, sup-

Dulden, v. a. h. souffrir, endurer, supporter; tolérer; fig. prv. die Liebe –et Alles, la charité est patiente; nicht –en, exclure; –er, m. –s, pl. –, personne qui souffre avec résignation; martyr, m.

Duldsam, adj. tolérant, patient, endurant; –keit, f. –, tolérance, longanimité, f.

Duldung, f. –, souffrance, tolérance, f.

Dult, m. –es, s, pl. –e, foire, f.

Dumm, adj. (comp. dümmer, sup. dümmste) stupide; bête, imbécile, sot, niais, nigaud; – machen, rendre stupide, stupéfier, hébéter; damit fängt man –e, c'est de la graine de niais; fig. étourdir, alourdir; der Kopf ist mir ganz –, j'ai la tête toute alourdie; sie ist eine –e Gans, elle est bête comme une oie; –e Antwort, sotte réponse, f.; –er Streich, bêtise, sottise, f.; –es Zeug, bêtises, choses absurdes, f. pl.; –, adv. stupidement; bêtement, sottement; –bart, v. –kopf; –dreist, adj. stupidement, sottement hardi, effronté, impertinent, insolent; –dreist, adv. effrontément; –dreistigkeit, f. –, sotte effronterie, hardiesse; effronterie, impertinence, f.; –heit, f. –, pl. –en, stupidité; bêtise, imbécillité, niaiserie; sottise, f.; –kopf, m. fam. stupide, nigaud, sot, m.; bête, f.; cornichon, butor; idiot, m.; halten Sie mich für einen –kopf? me prenez-vous pour une ganache? –kühn, adj. stupidement courageux; téméraire; –kühnheit, f. courage stupide, m. (v. Tollkühnheit).

Dummerian, m. –s, pl. –e, v. Dummkopf.

Dumpf, adj. 1) sourd, creux; 2) sourd; peu aigu; –es Schweigen, morne silence, m.; 3) renfermé (v. –ig); –, adv. sourdement; –, m. –es, vapeur humide, moiteur, f.; –heit, f. –, matité (du ton), f.; fig. étourdissement, trouble, m.

Dümpfel, m. –s, pl. –, mare, f.; tournant d'eau; gouffre, m.

Dumpfig, adj. qui sent le relent (viande); miasmatique; renfermé; moite, humide; –keit, f. –, odeur de relent; moiteur, f.

Dumpflachter, f. –, pl. –n, (min.) mesure de quatre aunes, f.

Düne, f. –, pl. –n, v. Flaumfeder.

Düne, f. –, pl. –n, (géo.) dune, f.

Dünen||bett, n. lit de duvet, m.; –gras, n. (bot.) herbe de coton, f.

Dünen||halm, v. Sandschilf; –käfer, m. hanneton de Poitou, m.

Dung, –es, s, v. Dünger (Mist); et düngen.

Düngen, v. a. rég. et † ir. h. († dung) enfumer, engraisser.

Dünger, m. –s, engrais, fumier, m.; poudrette, f.; –erde, f. terre d'engrais, f.; terreau, m.

Dung||gabel, f. (agr.) fourche à fumier, f.; –grube, f. fosse à fumier, f.

Düngung, f. –, pl. –en, engraissement, m.; –smittel, n. engrais, m.

Dunkel, adj. 1) sombre, obscur; 2) foncé; obscur (des couleurs); fig. obscur; vague, incertain; die –n Zeiten der Geschichte, les temps ténébreux, fabuleux de l'histoire; es wird mir – vor den Augen, ma vue se trouble, il me prend un vertige; eine –e Ahnung, un vague pressentiment; von –er Herkunft sein, être d'une origine obscure, douteuse; –, adv. obscurément; vague; – halten, (pntr.) rembrunir; –, n. –s, obscurité, f.; ténèbres, f. pl.; fig. im –n leben, sterben, vivre obscurément, mourir d'une mort obscure.

Dünkel, m. –s, présomption, suffisance, vanité, f.

Dunkel||blau, adj. bleu foncé, gros bleu; indigo; bleu turquin; –braun, adj. brun foncé; brun rouge; minime; –farbig, adj. de couleur sombre, foncée; –gelb, adj. jaune foncé; couleur de Sienne brûlée, de Sienne naturelle; –grau, adj. gris brun, gris de minime; teinte neutre; –grün, adj. vert foncé.

Dünkelhaft, adj. suffisant, présomptueux.

Dunkelheit, f. –, obscurité, ténèbres, f. pl.; obscurcissement, m.; fig. ambiguïté (du sens); in der – leben, vivre obscurément; einen aus der – hervorziehen, arracher q. à l'obscurité.

courant, en coulant; passer par; percer; -lau'fen, v. a. ir. h. (-lau'fen) 1) parcourir; 2) user, déchirer en courant; fig. parcourir; -läutern, v. a. h. purifier, épurer (v. läutern); -leben, v. a. h. (-le'ben, -lebt') passer sa vie, passer; -lernen, v. a. h. apprendre d'un bout à l'autre; repasser (une leçon); -lesen, v. a. ir. h. lire tout, d'un bout à l'autre; nochmals -lesen, relire; flüchtig -lesen, parcourir; -lesung, f. lecture, f.; -leuchten, v. n. h. entre-luire, luire à travers; fig. se faire entrevoir; -leuchten, v. a. h. a) einem -leuchten, conduire q. par un endroit en lui éclairant; b) (-leuch'ten, -leuch'tet) éclairer entièrement; -liegen, v. a. ir. h. user, trouer qch. à force d'être couché dessus; sich -liegen, v. réfl. ir. h. s'écorcher à force d'être longtemps couché; -lö'chen ou -lö'chern, v. a. h. (-locht', lö'chert) trouer, percer, cribler; -löchert, adj. verb. troué, percé, criblé (de balles); (chir.) -löcherte Binde, bandage fenestré, m.; -lüften, v. a. h. éventer, aérer; sich -lügen, v. réfl. ir. h. se tirer d'affaire par des mensonges.

Durch'‖machen, v. a. h. pop. faire passer par; parcourir; finir, achever; fig. fam. er hat viel -gemacht, il a passé par bien des choses, par plus d'une filière; il a eu bien des traverses; -marsch, m. marche, f. passage, m.; -marschiren, v. n. s. (-marschirt) marcher, passer par; -meißeln, v. a. h. percer, trouer avec le ciseau; -mengen ou -men'gen, v. a. h. (-mengt') mêler ensemble, entremêler; -messen, v. a. ir. h. mesurer d'un bout à l'autre; fig. parcourir (les pays); -messer, m. diamètre; module (d'une colonne, d'une médaille), m.; -mischen, v. -mengen; -müssen, v. n. ir. h. fam. être obligé de passer par; -mustern, v. a. h. passer en revue; fig. critiquer.

Durch'‖nägen, v. a. h. ronger de part en part, percer en rongeant; -nä'hen, v. a. h. (-näht') contre-pointer, piquer; -näs'sen, v. a. h. (-näßt') imbiber, tremper, mouiller, humecter entièrement; -paß, m. passage, défilé, m.; -passiren (-passirt), v. -reisen, -gehen; -patschen, v. a. s. patauger; -pauschen, v. -stäuben; -peitschen, v. a. h. fouetter, fustiger, étriller; fig. fam. parcourir, traiter légèrement (une matière), expédier vite qch.; -pfeifen, v. a. ir. h. siffler d'un bout à l'autre; -pfeifen, v. n. s. siffler (par toute la maison); fendre (l'air); -pflügen, v. a. h. bien labourer; -pressen, v. a. h. faire passer par une ouverture en pressant; passer en pressurant; sich -pressen, v. réfl. h. passer à travers la foule avec effort; -probiren, v. a. h. (-probirt) essayer tous, l'un après l'autre; -prügeln, v. a. h. battre comme il faut, rosser, administrer une volée de coups (à q.); -quetschen, v. -pressen; -rauchen, v. n. h. et s. fumer par, au travers; -räu'chern, v. a. h. (-räu'chert) enfumer; parfumer; (-räuchern) pénétrer de fumée, bien fumer; -rauschen, v. n. s. traverser avec bruit; passer en bruissant; retentir par; agiter l'air avec bruit; -rechnen, v. a. h. calculer, supputer; noch einmal -rechnen, repasser un compte; -rechnung, f. calcul, m.; supputation, f.; -regnen, v. imp. pleuvoir à travers, percer; -reiben, v. a. ir. h. 1) passer en broyant; 2) user, blesser, trouer en frottant, froisser; -reichen, v. a. h. tendre, présenter par; -reise, f. passage, m.; -reisen, v. n. s. passer; -rei'sen, v. a. h. (-reist') traverser; parcourir; -reisende, m. passant, m.; -reißen, v. a. ir. h. déchirer de part en part; -reißen, v. n. ir. s. se déchirer, rompre; -reiten, v. n. ir. s. passer, traverser à cheval; -reiten, v. a. ir. h. déchirer en allant à cheval; -rennen, v. n. ir. s. traverser, parcourir, courir par; -rennen, v. a. ir. h. mit dem Degen -rennen, percer q. de son épée, la lui passer au travers du corps; fam. l'enfiler; -riechen, v. a. ir. h. sentir au travers de; -rieseln, v. n. s. ruisseler par; -rinnen, v. n. ir. s. couler, s'écouler par; -riß, m. déchirure, brèche, f.; -ritt, m. passage à cheval, m.; -ritzen, v. a. h. érafler (v. aufritzen); -rollen, v. n. s. rouler par; parcourir en roulant; ébranler l'air (tonnerre); -rollen, v. a. h. calandrer tout le linge; -röschen, v. a. h. (e. m.) pratiquer des conduits d'eau à travers le roc; -rosten, v. n. s. se rouiller entièrement; -rösten, v. a. h. bien rôtir, griller; -rudern, v. n. s. et a. h. passer en ramant; ich bin -gerudert, j'ai passé à force de rames; ich habe den Fluß -rudert, j'ai passé la rivière à l'aide de la rame; -rühren, v. a. h. remuer bien, entremêler; -rütteln, v. a. h. remuer en secouant; cahoter; -sä'en, v. a. h. (-sä'et) semer au milieu de; poét. parsemer; -sägen, v. a. h. couper avec la scie, scier; -salben, v. a. h. bien oindre; -sal'zen, v. a. h. (-sal'zen) bien saler; pénétrer de sel; -säu'ern, v. a. h. (-säu'ert) pénétrer d'un acide; aigrir; den Teig -säuern, mettre assez de levain dans la pâte; -säuern, v n. s. (-gesäuert) (*séparable*) être tout pénétré de levain, s'aigrir entièrement; bien fermenter; -sausen, v. -brausen; -schaben, v. a. h. percer en raclant, en ratissant; -schaffen, v. a. h. transporter, conduire par; -schallen, v. a. et n. s. se faire entendre, percer, retentir; das Horn -schallt den ungeheuern Wald, l'immense forêt retentit du son du cor; -schauen, v. n. h. voir par ou à travers; -schau'en, v. a. h. (-schaut') voir, examiner; fig. pénétrer, percer; gänzlich -schauen, voir le fond du sac; -schau'ern, v. a. h. faire frissonner; -schaufeln, v. a. h. remuer avec la pelle; -scheinen, v. n. ir. h. luire à travers, entreluire, percer; -schei'nen, v. a. h. (-schie'nen) pénétrer de sa lumière; remplir de clarté; -scheinen, n. -s, transparence, f.; -scheinend, adj. verb. transparent, diaphane; -scher'zen, v. a. h. (-scherzt') passer en badinant; -scheuern, v. a. h. percer, trouer, déchirer, écorcher, froisser, user en écurant, en frottant; -schieben, v. a. ir. h. passer, pousser, glisser par; -schießen, v. a. ir. h. tirer par, au travers de; percer d'un trait, d'un coup de feu etc.; passer rapidement à travers; sein Geld -schießen, compter son argent par jet; ein Buch -schie'ßen, v. a. ir. h. (-schos'sen) interfolier (un livre); (typ.) die [...] -schießen, séparer les lignes par [...] réglets; interligner; (tis.) passer [...] navette); -schießlinie, f. (typ.) [...] ligne, f.; -schif'fen, v. n. s. (-[...] a. h. passer, traverser (en navig[...]) (*inséparable*) parcourir; alle [...] mers); -schimmern, v. n. et a. h. [...] au travers, entreluire

Durch‖schla'fen, v. a. h. (-schlafen) passer en dormant, à [dor]mir.

Durch'‖schlag, m. ouver[ture] brèche, f.; (charp.) fermoir, m.; [...] emporte-pièce; (cul.) passoire, [...]loire, f.; (min.) jours, m. pl.; [...] poinçon d'arrêt; (serr.) perçoir, [man]drin, chasse-clou, m.; -schlagen, v. [a.] h. 1) percer; eine Wand -schlagen, [per]cer une muraille; 2) passer [...] passoire (des pois); 3) battre [...] -schlagen, v. n. ir. h. percer; [...] nei hat -geschlagen, la médec[ine a] opéré; das Papier schlägt -, le p[apier] boit; der Regen schlägt -, la p[luie] perce; sich -schlagen, v. réfl. ir. h. [se] faire jour en combattant, perce[r les] rangs, se frayer un chemin à tra[vers] les rangs de l'ennemi; -schl[...] -schlaghammer, m. repoussoir, [...] -schlagtuch, n. blanchet, m.; -schlän[gel]n, v. n. h. serpenter à tra[vers], parcourir en serpentant; -schl[eichen,] v. n. s. et a. h. ir. sich -schleichen, [v.] réfl. ir. h. se glisser par, se [...] doucement, se sauver; s'évader [fur]tivement; -schleifen, v. a. ir. h. [...]cer, trouer en aiguisant, e[...]lant etc.; -schleifen, v. a. h. [...] sur un traîneau par; traîner [...]claie; fig. faire passer en fraude [des] marchandises); -schleppen, v. a. h. [traî]ner, faire passer; fig. fam. aide[r à par]courir q.; -schliefen, v. -[...] -schlin'gen, v. a. ir. h. (-schlun[gen]) entrelacer; poét. réunir, entre[...] -schlitzen, v. a. h. fendre; -[...] v. n. s. se glisser, se couler par, [...] échapper; -schmelzen, v. a. h. [...] fondre; -schmet'tern, v. a. h. (-schmet'tert) percer (des sons), faire reten[tir] -schneiden, v. a. ir. h. 1) couper [par] le milieu, en deux, trancher; 2) c[ou]per, entrecouper, traverser, divis[er] 3) fendre; fig. percer; das Herz -[schnei]den, fendre le coeur; die Sc[hiffe] -schneiden, fendre les ondes; -[schnei]dende Linie, (géom.) sécante [...] -schneien, v. imp. neiger à travers

Durch'‖schnitt, m. coupure; [...] f.; fig. im -, l'un portant l'autre; (arch.) coupe, f.; profil; (géom.) diam[ètre] (d'un cercle), m. section (d'un [...]) intersection, f.; -lich, adv. l'un portant l'autre, terme moyen; -s[...] profil, m.; -sgraben, m. (gr.) co[...] f.; -slehre, f. stéréotomie, f.; -[...]nie, f. ligne diamétrale, f.; -[...] m. prix moyen, m.; -ssumme, [f.] somme moyenne, f.; -swerk, n. (m[...]) coupoir, m.; -szahl, f. nombre m[o]yen, m.

Durch‖schnüf'feln, v. a. [h.] (-schnüf'felt) fureter, farfouiller [...] -schreien, v. n. ir. h. percer de [ses] cris, de sa voix; -schreien, v. a. [...] remplir de ses cris; -schrei'ten, v. [a.] ir. h. (-schrit'ten) traverser; -[schrei]ten, v. a. h. parcourir à grands p[as,] mesurer (la forêt); -schuß, v. [Durch]schlag, Eintrag; -schütteln, v. a. [...]

...muner, secouer; -schütten, v. a. h. ...erser, jeter par ou à travers; -schüt'-...rn, v. a. h. (-schüt'tert) ébranler; ...schwär'men, v. a. h. (-schwärmt') passer dans la débauche; -schwei'fen, ... a. h. et f. (-schweift') courir çà et ... parcourir, traverser; -schweißen, ... a. h. corroyer bien; -schweißen, v. ... f. suinter, transsuder au travers ...; -schwimmen, v. n. ir. f. passer ... la nage; -schwimmen, v. a. h. traverser à la nage; -schwitzen, v. a. h. ... n. f. mouiller, tremper entièrement ... sueur; suer; fig. se donner du ...al; -segeln, v. n. f. passer, traverser à la voile; -se'geln, v. a. h. (-se-gelt) passer par, parcourir (les mers); ...g. fendre (les airs); -sehen, v. n. ir. ... voir, regarder à travers, au travers; -sehen, v. a. ir. h. 1) percer des ...eux; 2) parcourir, examiner, faire ... revision de; fig. pénétrer; seine ...ücher -sehen, faire la revue de ses ...vres; genau -sehen, visiter exactement; -seihen, v. a. h. filtrer, couler, ...asser; -seihen, n. -s, filtration, f.; ...eiher, v. Seihetrichter; -seihung, f. ... -seihen, n.; -sein, v. n. ir. f. 1) être ...assé, avoir passé; 2) être troué, ...é, percé, déchiré; 3) avoir fini, ...re au bout; -senken, v. a. h. creuser ...n puits) horizontalement.

Durch'||setzen, v. a. h. passer à ...avers, au galop; fig. venir à bout ... qch., réussir; es mit Gewalt -setzen, ...mporter de vive force, de haute ...tte; -seuf'zen, v. a. h. (-seufzt') passer à gémir, en gémissements; -seyn, ... -sein.

Durch'sicht, f. -, pl. -en, inspection, révision, f.; examen, m.; -ig, ...ig, transparent, diaphane; à jour; ...igkeit, f. -, pl. -en, transparence, ...iaphanéité, f.

Durch'||sieben, v. a. h. cribler, ...amiser, sasser; -sieben, n. -s, cri...lage, tramisage, sassement, m.; ...sieden, v. a. ir. v. -kochen; -sickern, ... n. f. suinter, se filtrer à travers; ...singen, v. a. ir. h. 1) chanter jusqu'au bout; 2) passer à chanter; ...sinken, v. n. ir. f. tomber par (en ...s'affaissant); -sin'nen, v. -denken; ...sintern, v. -sickern; -sitzen, v. a. ir. ...h. trouer, déchirer qch. à force d'être ...assis dessus; -sitzen, v. n. ir. h. eine Nacht beim Spiele -sitzen, passer une nuit à jouer, au jeu; sich -sitzen, v. réfl. ir. h. se blesser, s'écorcher à force d'être assis; -sollen, v. n. ir. h. fam. devoir passer.

Durch||spä'hen, v. a. h. (-späht') percer d'un coup d'oeil, épier; -spalten, v. a. ir. h. fendre (en deux); ...speien, v. n. ir. h. cracher ou vomir par; -spicken, v. a. h. (-spickt') entrelarder (aussi fig.); -spielen, v. a. h. 1) jouer tout, d'un bout à l'autre; concerter; 2) passer à jouer; -spießen, v. a. h. percer d'outre en outre, transpercer, embrocher; -sprengen, v. n. f. passer au grand galop; -sprengen, v. a. h. arroser, asperger ...squ'au fond; -springen, v. n. ir. f. 1) sauter par, au travers; 2) passer ...sautant; 3) se fendre, se fêler, ...crevasser d'un bout à l'autre; -spü'ren, v. a. h. (-spürt') (ch.) battre, parcourir (un terrain); fig. fouiller, fureter, mettre son nez partout.

Durch'||stänkern, v. a. h. fam. infecter, empuantir; fig. pop. fouiller, farfouiller, fureter; -stauben, v. -stieben; -stäuben, v. n. h. faire de la poussière; pénétrer de poussière; -stäuben, v. a. h. (des.) poncer (un dessin); (perr.) poudrer (les cheveux); -stänbern, v. -stöbern; -stechen, v. a. et n. ir. percer; piquer; transpercer; ouvrir (une brèche); einen Damm -stechen, couper une digue; das Getreide -stechen, remuer le blé, -stecherei', f. -, pl. -en, micmac, m.; manigance, intrigue, f.; -stecken, v. a. h. passer par, au travers; sich -stehlen, v. réfl. ir. h. passer à la dérobée, se dérober; s'éclipser; fam. se donner de l'air; -steigen, v. n. ir. f. passer, entrer, sortir par; -stei'gen, v. a. f. (*inséparable*) parcourir en montant; -step'pen, v. a. h. (-steppt') (cou.) piquer, contrepointer; -stich, m. 1) action de percer, f.; percement, m.; 2) ouverture, percée, f.; (é. r.) remuage (du blé), m.; (grr.) brèche; tranchée, f.; -sticken, v. a. h. broder partout, couvrir de broderie; contrepointer; -stieben, v. n. f. percer en forme de poussière; -stinken, v. n. ir. f. puer au travers de; -stin'ken, v. a. ir. h. (-stun'ken) empuantir, infecter; -stöbern, v. a. h. fureter, farfouiller; -sto'chern, v. a. h. (-sto'chert) curer (ses dents); -stören, v. a. h. fouiller, fureter, farfouiller; -stoßen, v. a. ir. h. 1) pousser à travers; 2) percer; trouer, déchirer, froisser, écorcher à force de pousser; einen mit dem Degen -stoßen, traverser d'un coup d'épée; passer l'épée au travers du corps.

Durch'||strahlen, v. n. f. et a. h. rayonner à travers, par; percer (de ses rayons); poét. éclairer; répandre ses rayons; verser la lumière; darder une fusée d'or (soleil), d'argent (lune); -strecken, v. a. h. tendre, passer par; -streichen, -strei'chen (-stri'chen) 1) v. a. ir. h. rayer, barrer, biffer, canceller (un écrit); 2) -strei'chen, v. n. ir. f. passer par, à travers; parcourir, rôder par; balayer, écorcher (une plaine: vent); das Gehölz -streichen, battre le bois; -streifen, v. a. h. parcourir le pays; battre la campagne, courir le pays (troupes); -streiten, v. a. ir. h. v. -kämpfen; -streuen, v. a. h. 1) épandre par; 2) -streu'en (-streut') parsemer (de fleurs etc.); -strich, m. 1) passage (des oiseaux); 2) rature, f.; fig. im -strich, en général; -striegeln, v. a. h. 1) bien étriller; 2) fig. fam. censurer, critiquer rudement; -strö'men, v. n. f. et a. h. (-strömt) couler, passer rapidement par, traverser avec rapidité; fig. pénétrer; süße Hoffnung -strömt mein Herz, une douce espérance pénètre mon coeur; -studiren, v. a. h. (-studirt) bien étudier; passer à étudier; -stürmen, v. n. f. et a. h. 1) passer avec impétuosité, brusquement; s'élancer à travers; 2) -stür'men (-stürmt'), souffler avec violence par; fig. tourmenter, agiter; tobende Leidenschaften -stürmten seine Seele, d'irrésistibles passions agitaient violemment son coeur; -stürzen, v. n. f. et a. h. tomber subitement par, à travers; passer brusquement par, précipiter; -su'chen, v. a. h. (-sucht') fouiller; fureter; visiter; ein Haus -suchen, faire une perquisition domiciliaire; -su'cher, m. -s, visiteur; éclaireur, m.; -su'chung, f. -, pl. -en, 1) fouille; 2) visite, perquisition domiciliaire, f.; -sü'ßen, v. a. h. (-süßt') rendre doux, adoucir.

Durch'||tanzen, v. a. h. 1) trouer, déchirer en dansant; 2) -tan'zen (-tanzt') danser jusqu'à la fin; passer à danser; -taumeln, v. n. f. passer en chancelant; fig. passer (son existence) dans l'ivresse (des plaisirs); -thauen, v. imp. se dégeler entièrement; -tönen, v. a. h. résonner, retentir à travers; -traben, v. n. f. trotter par; -tragen, v. a. ir. h. porter par, à travers; -träumen, v. a. h. passer en rêvant; -treiben, v. a. ir. h. pousser, chasser par; mener, faire passer; -treten, v. a. ir. h. 1) trouer, déchirer, user en marchant dessus; 2) (eintreten) enfoncer; 3) bien fouler (l'argile); -trichtern, v. a. h. faire passer par un entonnoir; -trieb, m. 1) passage du bétail; 2) droit de passage, m.; -trie'ben adj. verb. rusé, fin, roué; pop. marlou; -trie'benheit, f. -, ruse, finesse, rouerie, f.; -triefen, -tropfen, -tröpfeln, v. n. f. dégoutter par, percer en dégouttant; tomber goutte à goutte.

Durch||wa'chen, v. a. h. (-wacht') passer à veiller; -wachs, m. -ses, (bot.) perce-feuille, f.; -wachsen, v. n. f. et a. ir. 1) pousser ses branches, ses tiges par, à travers; 2) -wach'sen (-wach'sen), traverser en croissant; mit Blumen -wachsen, entrelacé de fleurs; -wachsenes Fleisch, de la viande entrelardée; sich -wagen, v. réfl. h. oser passer par un lieu, se hasarder à franchir (un fleuve); -walken, v. a. h. fouler assez, bien fouler; fig. pop. rosser, étriller; -wallen, v. a. h. passer, traverser, se promener par; fig. faire bouillonner (le sang); -wamsen, v. a. h. rosser, étriller; -wandeln, v. a. h. et f. cheminer, se promener par; -wan'dern, v. a. h. et n. f. (-wan'dert) passer, traverser, parcourir; -wanken, v. n. f. passer par, traverser en chancelant; -wärmen, v. a. h. bien chauffer, bassiner (un lit); -waschen, v. a. et n. ir. h. 1) déchirer à force de laver; sich die Hände -waschen, s'écorcher les mains à force de laver; 2) laver l'un après l'autre; 3) laver, miner (le rivage); fam. wir sind schön -gewaschen, nous avons été bien trempés; fam. saucés; -wässern, -wäs'sern (-wäs'sert), v. a. h. imbiber, abreuver, tremper; -waten, v. n. f. et a. h. passer, traverser à gué; marcher par.

Durch||we'ben, v. a. h. (-webt') entrelacer en tissant; fig. entrelacer, mêler; mit Freude und Glück -webte Tage, des jours tissus d'or et de soie; mit Leid und Kummer -webte Tage, des jours abreuvés d'amertume et de fiel; -weg, m. passage, m.; -weg, adv. généralement; -wehen, v. n. h. 1) souffler par, à travers, percer; 2) -we'hen (-weht') der Wind hat mich recht -weht, le vent m'a glacé; -weichen, v. a. h. imbiber, tremper bien; s'amollir entièrement; -weichen, v. n. f. être imbibé; s'amollir entièrement; -weinen, v. a. h. passer en pleurant, en pleurs; -werfen, v. a. ir. h. jeter par, au travers; Erde -werfen, passer de la terre par

[illegible] la tête; [illegible] [illegible] la vé[illegible], [illegible] –[illegible], passer la nouvelle, –[illegible], v. a. h. percer, [illegible] [illegible] en [illegible], [illegible] [illegible].

D[illegible], v. a. h. [illegible] [illegible], [illegible] [illegible]. fig. [illegible]. [illegible], –[illegible], v. a. h. passer par en [illegible], entrelacer; sich –[illegible], v. réfl. h. fig. se tirer d'affaire [illegible], sich durch das Gedränge –[illegible], se faire jour à travers la foule; sich durch einen Sumpf –[illegible], se dépêtrer d'un bourbier; –[illegible], v. a. h. conserver, nourrir pendant l'hiver, hiverner; –[illegible], v. a. h. passer en tourbillons (fumée); fig. Töne –[illegible] die Luft, des sons font retentir, vibrer l'air; –[illegible], v. a. h. (–[illegible]) 1) mêler en tissant; entrelacer; brocher; mit Gold [illegible] –[illegible], lamer d'or; mit Seide –[illegible], brocher de soie etc.; 2) pétrir (la pâte); –[illegible], v. n. f. s'échapper; échapper; er ist glücklich –[illegible], il l'a échappé belle; –[illegible], v. a. h. (–[illegible]) (a. m.) miner les mines tombées en efflorescence; –[illegible], v. n. ir. h. fam. vouloir passer; –[illegible], v. a. h. (–[illegible]) fouiller, remuer; mouliner; labourer; (ch.) vermiller.

Durchwühlung, f. –, pl. –en, fouille, f.; –wurf, m. action de jeter par; claie à passer du sable etc., f.; (a. m.) égrappoir, m.

Durchwürzen, v. a. h. (–würzt) épicer, assaisonner (aussi fig.), aromatiser. [un à un.

Durchzählen, v. a. h. compter

Durch‖zeichnen, v. a. h. contre-tirer, calquer; –zeichnung, f. calque, f.

Durchziehen, v. a. h. faire passer par en tirant, passer; einen Balken –, poser une traverse; fig. einen –, railler, critiquer q., se moquer de q.; –, v. n. ir. f. passer, voyager par (troupes); –zie'hen v. a. ir. h. (durchzo'gen) lacer (ruban); passer par, parcourir; ein Land –, courir un pays; –, n. –s, passage, m.; fig. raillerie, critique, f.

Durch‖zieh‖häken, m. guipoir, m.; –klinge, f. (bon.) passe-soie, f.

Durchzischen, v. a. h. siffler à travers; passer en sifflant, fendre (l'air) en sifflant.

Durchzittern, v. a. h. (durchzit'tert) faire trembler; ébranler (l'air).

Durch‖zoll, m. passage, m.

Durchzu'cken, v. a. h. (durchzuckt') faire palpiter, faire tressaillir; causer un mouvement convulsif; ébranler (les nerfs).

Durchzü'ckern, v. zuckern.

Durch‖zug, m. passage, m.; (arch.) architrave; (ch.) passée (bécasses), f.; (chir.) sparadrap, m.; –zugsrecht, n. droit de passage, m.; –zwängen, v. a. rég. –zwingen, v. a. ir. h. faire passer par force par, forcer de passer par.

Dür'fen, v. n. ir h. (ich darf, darfst, darf; durfte; gedurft) 1) oser; avoir la permission, le pouvoir; ich darf es nicht, je n'ose le faire; il m'est défendu de le faire, je n'en ai pas la permission; 2) n'avoir qu'à; Sie – es nur sagen, vous n'avez qu'à le dire; 3) pouvoir, devoir, avoir besoin, sujet; Sie – auf ihn rechnen, vous pouvez compter sur lui; das dürfte wohl geschehen, cela pourrait arriver, [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible], il ne faut pas en être surpris; cela n'est pas étonnant.

D[illegible], v. [illegible].

Dürf'tig, adj. indigent, nécessiteux, pauvre. [illegible], mesquin. –e Erklärung, explication peu suffisante; –, adv. pauvrement, [illegible] –e. l'indigent; –keit, f. –, indigence, nécessité, pauvreté; insuffisance. f., in –keit gerathen, tomber dans la misère.

Dürr, adj. 1) sec, aride, desséché. –es Holz, du bois mort, 2) maigre; –e Erze, des minerais maigres, m. pl.; 3) sec; cru; –e Worte, des termes secs; mit –en Worten, crûment, tout cru; –, adv. sèchement; –beinig, adj. qui a les jambes menues, grêles.

Dür're, f. –, sécheresse, aridité; maigreur, f.; –n, v. dörren.

Dürr‖ätter, m. (bot.) pouacre, m.; –fraut, n. v. –wurz; –fige, f. cornouille, f.; –ligenbaum, cornouiller, cornier, m.; –mäde, f. ciron, m.; –sucht, f. marasme, m.; atrophie, phthisie, f.; –wurz, f. (bot.) conyze, f.

Durst, m. –es, soif, altération, f.; – haben, avoir soif; seinen – löschen, stillen, étancher, éteindre sa soif; nur nach – trinken, ne boire qu'à sa soif; fig.– nach Rache etc., soif de vengeance etc., f.

Dur'sten ou dür'sten, v. a. h. avoir soif, être altéré; mich dürstet, es dürstet mich, j'ai soif; fig. nach etwas –, avoir soif de qch.

Durst‖ig, adj. altéré; ich bin –ig, j'ai soif; –ige, m. et f. celui, celle qui a soif; fam. es ist –iges Wetter, il fait un temps bien salé; –natter ou –schlange, f. dipsas, m.; dipsade, f.

··Du'sel, m. dur'selig, v. Schwindel, schwindelig; ··–, f. (ch.) femelle (des petits oiseaux), f.; –ei, f. –, pl. –en, fam. assoupissement, m.; inadvertance, f.; –n, v. n. h. avoir le vertige; sommeiller un peu.

Dü'ster, adj. sombre, obscur; triste, morne; –n, v. n. h. s'obscurcir, commencer à faire obscur, sombre; –nheit, f. –, obscurité, f.

Düt'chen, n. –s, pl. –. petit cornet, m.; –dreher, –krämer, m. petit mercier, épicier, m.; –weise, adv. par cornets.

Dü'te, f. –, pl. –n, cornet (de papier), m. [corner.

Dü'ten ou dü'ten, v. n. h. fam.

Düten‖förmig, adj. en forme de cornet; –schnecke, f. cornet, m. (v. Kegelschnecke).

Düt'horn, v. Blasehorn.

Duz'brüder, m. fam. ami qu'on tutoie, ami intime, m. [tutoiement, m.

Du'zen, v. a. h. tutoyer; –, n. –s,

Du'tzend, n. –es, s, pl. –e, douzaine, f.; –weise, adv. par douzaine, à la douzaine.

Duz'schwester, f. amie qu'on tutoie, amie intime, f. [m.

Dwall, m. –es, s, pl. –e, faubert,

Dyadik', f. –, arithmétique binaire, f. [–misch, adj. dynamique.

Dyna'‖mik, f. –, dynamique, f.;

Dynast', m. –en, pl. –en, dynaste, m.; –ie', f. –, pl. –en. dynastie, f.

E.

E, e. n. E, e, m. *(cinquième lettre de l'alphabet)*; (mus.) mi, m

Eb'be, f. –, pl. –n, basse marée, ébe, (g. n.) f.; reflux; (mar.) jusant m.; – und Fluth, flux et reflux, [illegible] et jusant, m.; es ist –, la marée est basse; die – tritt ein, la marée descend, la marée [illegible]; la marée refoule; –anker, m. ancre de jusant, f.

Eb'ben, v. a. h. baisser; refluer, mâmier.

E'ben, adj. 1) uni, égal, plat, plain; auf –er Erde, à plate-terre; –er Erde wohnen, loger au rez-de-chaussée; –e Fläche, surface plane; –es Feld, rase campagne, f.; –es [illegible] plat pays; – machen, aplanir (v. –n); 2) fig. exact.

E'ben, adv. justement, précisément; – der, derselbe, dieselbe, [illegible] dasselbe, le, la même; – da, [illegible] là même, dans le même lieu; – [illegible] de là même, du même lieu; – [illegible] précisément en ce temps-là; – [illegible] même; – so groß etc., aussi grand etc.; – so viel, tout autant; – so [illegible] aussi peu, non plus que, tout aussi peu; ich habe es – so gemacht, je l'ai fait de même; – wie, comme, [illegible] comme, de même que; es ist – [illegible] c'est tout un; – das wollt' ich, c'est justement ce que je voulais; Sie kommen – recht, vous venez tout à propos, bien à point; das will ich – nicht sagen, ce n'est pas là ce que je veux dire; mit – denselben Worten, en [illegible] propres termes; – wollte ich es sagen, j'allais le dire; ich habe – (so–) getrunken, je viens de boire; – [illegible] schreibe, au moment que j'écris.

E'ben‖baum, m. ébénier, m.; –bild, n. image, ressemblance, f.; portrait, m.; das ist sein –bild, c'est son portrait; er ist das –bild seines verstorbenen Bruders, c'est tout le portrait de feu son frère; –bürtig, adj. de même naissance, de même condition; égal par la naissance; –bürtigkeit, f. –, égalité de naissance, de condition, f.; –daselbst, v. –; –[illegible] tig, adj. de fil uni.

E'bene, f. –, pl. –n, plaine, f.; eine schöne – zum Jagen, [illegible] un beau laisser-courre; une belle plaine pour chasser; (géo.) – im Kaffernlande, karrou, m.; (géom.) geneigte, schiefe – plan incliné, m.; –n, v. a. h. unir, aplanir, niveler, égaler, planer; (arch.) régaler; –n, n. –s, aplanissement, nivellement, m.

E'ben‖falls, adv. de même, pareillement, également, aussi; –[illegible] wicht, v. Gleichgewicht; –holz, n. ébène, f. bois d'ébène, m. [nistes, [illegible]

·Ebenist', m. –en, pl. –en, ébé-

E'ben‖maß, n. proportion; symétrie; eurythmie, f.; das –maß beobachten, observer, garder les proportions; –mäßig, adj. 1) symétrique, proportionné; 2) pareil, semblable (v. gleich); –teuer, v. Abenteuer; –[illegible] v. Kunsttischler.

E'benung, f. –, aplanissement; (arch.) régalement, m.

E'ber, m. –s, pl. –, verrat; [illegible] –, sanglier, m.; er schäumt wie ein – il écume de rage; –esche, f. cormier, sorbier sauvage, m.; –eschenbeere, f. corme, m.; sorbe, f.

E'berhard, m. –s, Everard, Evrard, m. (nom d'homme).

E'berhirsch, m. cerf-cochon, sanglier-cerf, m.; –raute ou –[illegible]

Stabwurz; -swald, m. -s, (géo.) les Ardennes, f. pl.; -wurz, f. carline, caroline, f.

Ebrä'er, v. Hebräer. [échinite, f.

Echinit', m. -en, pl. -en, (conch.)

E'cho, f. -, (myth.) Echo, f.; -, n. -s, écho, m. (v. Wiederhall).

Echt', adj. 1) véritable, vrai, pur, naturel; 2) loyal; authentique; légitime; -heit, f. -, 1) qualité de ce qui est véritable, pureté; 2) pureté; légitimité; authenticité, f.

Eck', n. -es, s, pl. -en, v. -e; -apfel, m. calville, m.; -balken, m. maître poteau, poteau cornier, m.; -band, n. (serr.) ferrure angulaire, f.; -beere, f. baie de morinde, f.; -bogen, m. butée, butte (d'un pont), f.; -brett, n. planche angulaire, f.; coin, m.; -brod, n. pain cornu, m.

Eck'chen, n. -s, pl. -, petit coin, m.; fig. fam. petite distance, enjambée, f.

E'cke, f. -, pl. -n, coin; angle, m.; carne (d'une table etc.), f.; fig. fam. eine -Brod, un morceau de pain; eine - davon, à une certaine distance; an allen -n, en tous lieux; partout; von allen -n und Enden, de toutes parts, de tous côtés; (arch.) arête, encoignure; (chap.) corne (d'un chapeau), f.; -nsteher, m. porte-faix, crocheteur, homme de peine; commissionnaire; fam. ange (à Paris), m.

E'cker, v. Eichel.

Eck'‖feile, f. lime angulaire, f.; -fenster, n. fenêtre du coin, f.; -forst, m. (arch.) faîte cornier, m.; croupe de comble, f.; -haus, n. maison du coin, f. [cornu; anguleux.

E'ckig, adj. angulaire; à cornes,

Eck'‖fächel, f. carreau du coin, m.; -kammer, f. chambre du coin, f.; -kräner, m. † brelandinier; marchand de bric à brac, m.; -laden, m. boutique du coin, f.; -loch, n. (bi.) blouse, f.; -pfeiler, m. pilastre cornier, m.; buse (d'un pont), f.; -säule, f. colonne angulaire, cornière, f.; -schaft, m. (arch.) jambe d'encoignure, f.; -schrank, m. -schränkchen, n. encoignure, f.; coin, m.; -sparren, m. arêtier, m.; -ständer, m. (charp.) poteau cornier; (for.) arbre pié cornier, m.; -stein, m. 1) pierre d'encoignure; pierre angulaire, de refend; 2) borne d'une maison, f.; -stein eines Thür- od. Fenstergemäuers, écoinson, m.; (j.) carreau (cartes), m.; -stempel, m. (rel.) coin, m.; -stolle, f. pié cornier, m.; -stübchen, n. chambrette du coin, f.; -stube, f. v. -zimmer; -zähne, m. pl. coins (d'un cheval), m. pl.; -zierath, m. (arch.) oreillons, m. pl.; rossettes, f. pl.; (rel.) coins, m. pl.; -zimmer, n. chambre du coin, f.

Ed'da, f. -, Edda (des Scandinaves), f.

E'del, adj. noble; fig. excellent, exquis, précieux, généreux, noble; edle Metalle, métaux parfaits, m. pl.; edles Roß, généreux coursier, cheval de race, m.; (e. m.) ein edler Gang etc., une gangue (mine) riche; -, adv. noblement, avec noblesse, dignité; en gentilhomme; -bürger, m. patricien, m.; -bürtig, adj. noble de naissance; -dame, f. dame noble, dame de qualité; gentille femme (*Dumas*); épouse d'un gentilhomme; dame du village, f.; -erde, f. terre de diamant, f.; -erz, n. minéral d'argent riche, m.; -falke, m. faucon gentil, m.; -frau, v. -dame; -fräulein, n. demoiselle noble, f.; -geboren, adj. noble, très-noble (titre); -gesinnt, adj. généreux; -gestein, n. pierreries, f. pl.; -herzig, adj. qui a le coeur noble, généreux; -hirsch, m. cerf noble, m.; -hof, m. château de gentilhomme, m.; terre seigneuriale, f.; kleiner -hof, gentilhommière, f.; -jägerei, f. haute vénerie, f.; -knabe, m. page, m.; -knecht, m. écuyer, m.; -leberkraut, n. (bot.) anémone hépatique, f.; -mann, m. gentilhomme, noble, m.; er ist der erste -mann von seinem Geschlechte, il est le premier de sa race, m.; -leute, pl. gentilshommes, nobles, m. pl.; -männisch, adj. noble, de gentilhomme; -männisch, adv. noblement; -marder, v. Baummarder; -muth, m. générosité, noblesse de coeur et de sentiment, f.; -müthig, adj. généreux, noble; -müthig, adv. noblement, généreusement; -sinn, m. sentiments nobles, m. pl.

E'delstein, m. pierre précieuse, f.; unechter -, faux brillant, m.; happelourde, f.; -e, pl. pierreries, f. pl.; -fasser, m. metteur en oeuvre, m.; -gewicht, n. carat, m.; -händler, m. joaillier, bijoutier, m.; -schneider, m. lapidaire, m.

E'del‖tanne, f. sapin à feuilles d'if, m.; -that, f. action noble, généreuse, f.; -wild, n. bêtes fauves, f. pl.

E'den, n. -s, (Ecr.) Eden, paradis terrestre, m.

Edikt', n. -es, s, pl. -e, édit, m.

Ediktalcitation, ou -ladung, f. ajournement personnel, m.

E'dinburg, n. -s, (géo.) Edimbourg, m. (ville).

Edi'ren, v. a. h. publier, faire imprimer.

Edition', f. -, pl. -en, édition, f.

E'ditor, m. -s, pl. -oren, éditeur, m.

E'dle, m. -n, pl. -n, noble, m.; die -n, les notables (d'une ville etc.) m. pl.

Ed'mund, m. -s, Edme, Edmont, Eme, Emon, m. (nom d'homme).

E'duard, m. -s, Edouard, m. (nom d'homme). [aldu, m.

Edukt', n. -es, s, pl. -e, (chi.) ré-

Effekt', m. -es, s, pl. -e, effet, résultat, m.; -en, pl. 1) effets, meubles, m. pl.; hardes, f. pl.; 2) (b.) effets publics, papiers d'état, m. pl.; valeurs, f. pl.; -enhandel, m. négoce d'effets publics, m.; -iv', adj. effectif; (grr.) -iver Dienst, service actif, m.; -ui'ren, v. a. h. effectuer.

Eff'loch, n. (luth.) ouïe, f.

E'ge, f. -, pl. -n, herse, f.

E'gel, v. Blutegel. [hersage, m.

E'gen, v. a. h. herser; -, n. -s,

E'ger, m. -s, pl. -, herseur, m.

E'ger, n. -s, Egre, Egra, f. (ville).

E'gel‖schiene, f. (agr.) bande de herse, f.; -schlitten, m. traîneau à porter la herse, m.; -zinken, m. dent de herse, f.

Eg'ge, v. Ege.

Eg'gen, v. egen.

Egois'mus, m. -, égoïsme, m. (v. Selbstsucht); idiolâtrie, f.

Egoist', m. -en, pl. -en, égoïste, idiolâtre, m. (v. Selbstsüchtige); -isch, adj. égoïste, idiolâtrique; -isch, adv. égoïstiquement, en égoïste.

E'he, adv. (comp. eher, sup. ehest) avant, antérieurement à, plustôt, plutôt; ich bin -r gekommen als Sie, je suis venu avant vous, arrivé plus tôt que vous; - ein Monat vergeht, avant qu'il soit un mois, avant un mois; - man es findet, avant de le trouver; je -r je lieber, le plus tôt sera le mieux; er kann es -r thun als ich, il peut le faire plus tôt (früher) (plutôt, leichter) que moi; fig. -r (lieber) wollte ich etc., j'aimerais mieux etc.; -r (lieber) will ich dabei verlieren, als etc., j'y perdrai plutôt que, j'aime mieux perdre que; plutôt perdre que etc.

E'he, f. -, pl. -n, mariage, m.; noces, f. pl.; poét. hymen, hyménée, m.; Kinder erster, zweiter -, enfants du premier, du second lit; - aus Neigung, mariage d'inclination, m.; die - brechen, violer la foi conjugale; commettre un adultère; sich in den Stand der - begeben, se marier; in der wilden - leben, se marier au treizième arrondissement; außer der - leben, vivre dans le célibat; -band, n. lien conjugal, lien du mariage, m.; -bedingungen, f. pl. accords, m. pl.; -beredung, f. conventions matrimoniales, f. pl.; -bett, n. lit nuptial, m.; couche nuptiale, f.; -brechen, v. n. h. commettre un adultère; -brecher, m. -s, -brecherin, f. -, pl. -nen, adultère, m. et f.; -brecherisch, adj. adultère; -bruch, m. adultère, m.; im -bruche erzeugte Kinder, enfants adultérins, m. pl.; -bund, m. -bündniß, n. union conjugale, f.; -bürde, f. charges du mariage, f. pl.; fig. fruit du mariage, m.; -dem, -dessen, adv. autrefois, ci-devant; -fähig, adj. pubère, viril, nubile; -feind, m. misogame, m.; -frau, f. femme mariée, f.; -friede, m. paix du mariage, paix conjugale, paix d'un ménage, f.; -gatte, -genoß, m. époux, mari, m.; -gattin, -genossin, f. épouse, compagne, f.; -gebühr, v. -pflicht; -geld, v. -steuer; -gelübde, n. voeu matrimonial, m.; -gemahl, v. -gatte; -gericht, n. conseil des causes matrimoniales, consistoire, m.; -gestern, adv. avant-hier; -gott, m. Hymen, m.; †-haften, pl. (pal.) exoine, f.; †-haften beibringen, exoiner; -hälfte, f. fam. moitié, f.; époux, m.; épouse, f.; -herr, v. -gatte; -herrlich, adj. marital, de mari; -joch, n. joug du mariage, m.; -kreuz, n. fig. adversités des gens mariés, peines du ménage, f. pl.; -krone, f. couronne matrimoniale, f.; -krüppel, m. fam. ein alter -krüppel, vieux penard, m.; -leiblich, adj. (pr.) propre, légitime; -leute, pl. mari et femme, gens mariés, m. pl.; couple, m.; -lich, adj. conjugal, matrimonial; légitime; -lich, adv. conjugalement; -lichen, v. a. h. épouser; sich -lichen, v. réfl. h. se marier; -liebste, m. et f. v. -mann, -frau; -los, adj. non marié, garçon, fille; -losigkeit, f. -, célibat, m.; der darin lebt, célibataire, m.; -lustig, adj. fam. qui a envie de se marier, de prendre femme, disposé au mariage; -malig, adj. ancien, du temps passé, ci-devant; -mals, adv. autrefois, ci-devant, jadis, au temps passé, anciennement; -mann, m. homme marié, mari, m.; -männisch, adj. marital; -männisch, adv. maritalement; -ordnung, f. ordonnance pour

le mariage, f.; –paar, n. couple, m.; –pakten, pl. contrat de mariage, m. (v. –beredung); –pfänder, pl. fig. gages de l'amour conjugal, enfants, m. pl.; –pflicht, f. devoir conjugal, m.; –probe, f. congrès, m.; –prozeß, m. procès matrimonial, m.

Eh'er, (comp. v. ehe) v. ehe, adv.

Eh'erecht, n. droit de mariage; droit matrimonial, m.

Eh'ern, adj. d'airain, de bronze.

Eh'e‖sache, f. cause matrimoniale, f.; –schänder, v. –brecher; –scheidung, f. divorce, m.; –scheidungsklage, f. action en divorce, f.; –scheu, f. aversion pour le mariage, misogamie, f.; –scheu, adj. qui a de l'aversion pour le mariage, misogame; –segen, m. bénédiction nuptiale, f.; fig. enfants, m. pl.; –stand, m. mariage, m.

Eh'est (sup. v. ehe, adv.: –ens, aufs –e), adv. au plustôt, au premier jour, à la première commodité; –er Tage, au premier jour, au plustôt; mit, bei –er Gelegenheit, à la première occasion; très-prochainement.

Eh'e‖steuer, f. dot, f.; –stifter, m. celui qui fait un mariage, instituteur du mariage, m.; –stiftung, f. institution du mariage, f.; contrat de mariage, m.; –streitigkeit, f. querelle entre mari et femme; cause matrimoniale, f.; –teufel, m. trouble-mariage, Asmodée, m.; fig. mégère, f.; –trennung, f. divorce, m.; –verbindung, f. mariage, m.; union conjugale, f.; –verbot, n. défense de mariage, f.; –vergleich, v. –beredung; –verkündigung, f. annonces, f. pl., –verlöbniß, n. fiançailles, f. pl.; –vermächtniß, n. douaire préfix, m.; –versprechen, n. promesse de mariage, f.; –vertrag, m. contrat de mariage, m.; –weib, n. v. –frau.

Ehr'‖bar, adj. modeste, décent, bienséant, honnête, sage; honorable (titre); –bar, adv. modestement, décemment, honnêtement, sagement; –barkeit, f. –, honnêteté, décence, modestie, bienséance, f.; –begier, –begierde, f. ambition, gloire, f.; –begierig, adj. ambitieux, avide d'honneurs; –begierig, adv. ambitieusement; –durst, m. v. –sucht.

Ehre, f. –, pl. –en, honneur, m.; gloire; réputation, f.; Mann von –, homme d'honneur; Ihnen zu –n, en votre honneur; –n halber, par honneur; bei meiner –, sur mon honneur; mit –n, in allen –n, honorablement, glorieusement; fam. Ihr Wort in –n, sauf votre honneur; das ist aller –n werth, cela mérite des éloges; cela vaut la peine qu'on en ait soin; in allen –n, en tout bien et en tout honneur; – sei Gott! gloire à Dieu! bei –n bleiben, sauver son honneur, sa réputation; einem – erweisen, faire honneur à q.; lui témoigner du respect; einem die letzte – erweisen, rendre les derniers honneurs à q.; Gott die – geben, rendre gloire à Dieu; in –n halten, révérer, vénérer (q.), respecter, bien ménager (qch.); auf – halten, avoir l'honneur en recommandation; auf seine – halten, être jaloux de son honneur; Jemandes Andenken in –n halten, honorer la mémoire de q.; einem, einer Sache – machen, faire honneur à q., honorer q.; sich eine – aus etwas machen, se faire honneur (un point d'honneur) de qch.; faire gloire de qch.; Jemandes – retten, sauver la réputation de q.; nach –n streben, aspirer aux honneurs, briguer, rechercher les honneurs; –n halber, par étiquette, pour sauver les convenances; prv. – dem – gebührt, à tout seigneur, tout honneur.

Ehr'eifer, m. point d'honneur, m.

Eh'ren, v. a. h. honorer, respecter, vénérer, révérer; –acceptant, m. (com.) intervenant, m.; –amt, n. honneur, m. dignité, charge honorifique, f.; –bahn, f. sentier de la gloire, m. carrière honorable, f.; –becher, m. coupe d'honneur, f.; –besuch, m. visite de cérémonie, f.; –bett, n. lit d'honneur; lit de parade, m.; –bezeigung, f. respect, hommage, honneur, m.; (gr.) honneurs militaires, f. pl.; salut (de l'épée, du drapeau), m.; –bild, n. statue élevée à la gloire de q., f.; –bogen, v. –pforte; –bürger, m. citoyen honoraire, m.; –dame, f. dame d'honneur, fille ou demoiselle d'honneur, f.; –degen, m. épée d'honneur, f.; –denkmal, n. monument, m.; –dieb, v. –schänder; –dienst, m. civilité, f.; honneur, m.; –erklärung, f. réparation d'honneur, f.; –fall, m. cérémonie, solennité à laquelle on est obligé par honneur, f.; –fest, n. fête en l'honneur de q., f.; †–fest, adj. très-honorable, preux; –gebühr, f. honoraire, m.; –gebühren, pl. droits honorifiques, m. pl.; –gedächtniß, n. monument, m.; –gehalt, m. pension honorifique, f.; –gelag, n. festin, m.; –gepränge, n. cérémonie, pompe, f.; –gericht, n. 1) cour de justice pour les nobles; 2) cour qui connaît des affaires d'honneur, f.; –gesandte, m. député des cantons suisses, m.; –geschenk, n. présent honoraire, m.

Ehrenhaft, adj. honorable; –halber, adv. par honneur, par étiquette, ad honores; –handel, m. v. –sache; –hüterin, f. duègne, f.; chaperon, m.; –kette, f. chaîne d'honneur, f.; –kleid, n. habit de fête, de cérémonie, m.; –konsul, m. consul honoraire, m.; –kränkung, f. insulte, injure, f.; –kranz, m. couronne nuptiale, f.; –kreuz, n. croix d'honneur, décoration, f.; –krone, f. couronne de gloire, f.; –kuß, m. baiser de civilité, f.; –legion, f. légion d'honneur, f.; –lohn, m. honoraire, m.; –lüge, f. mensonge officieux, m.; –mahl, n. festin en l'honneur de q., m.; –mann, m. homme d'honneur, de bien, honnête homme, fam. brave homme, m.; –mitglied, n. membre honoraire, m.; –münze, f. médaille, f.; –name, m. nom de qualité, titre, m. qualité, f.; –pfennig, m. argent mignon, m.; –pforte, f. arc de triomphe, arc triomphal, m.; –pfründe, f. personnat, m.; –platz, m. place d'honneur, f.; –preis, m. (bot.) véronique, f.; –punkt, m. point d'honneur, m.; –rath, m. conseiller honoraire, m.; –raub, m. diffamation, calomnie, f.; –räuber, m. diffamateur, calomniateur, m.; –recht, n. droit honorifique, m.; †–reich, adj. très-honorable (titre); –reihe, f. (bl.) quartier d'honneur, m.; –retter, m. défenseur de l'honneur, apologiste, m.; –rettung, f. apologie, f.; –rührig, adj. injurieux, outrageant, infamant, diffamant, diffamatoire; –rührig, adv. injurieusement; –säbel, m. sabre d'honneur, m.; –sache, f. affaire d'honneur, f.; point d'honneur, m.; –säule, f. statue, colonne en l'honneur de q.; –schänder, m. calomniateur, m.; –schänderisch, adj. calomnieux, diffamatoire; –schänderisch, adv. calomnieusement; –schändung, f. calomnie, f.; –schild, m. (bl.) écu d'honneur, m.; –schmuck, m. 1) ornements d'honneur, m. pl.; 2) grande parure, parure de grande cérémonie, f.; –schuld, f. dette sur parole, f.; –schutz, m. sauvegarde, f.; –sold, v. –lohn; –sessel, v. –[illegible]; –stelle, f. dignité, f. honneur; (bl.) quartier d'honneur, m.; –strafe, f. (dr.) peine infamante, f.; –streit, m. différend sur le point d'honneur, m.; procès d'honneur, m.; –stück, n. (bl.) pièce honorable, f.; –stufe, f. degré d'honneur, grade, m.; –tag, m. jour de cérémonie, jour de solennité, de noces etc., m.; –tanz, m. danse d'étiquette; première danse avec la mariée (le jour de ses noces), f.; –titel, m. qualité, f.; titre d'honneur, honorifique, m.; iron. injure, invective, f.; –trunk, m. toast, vin de régal, de l'étrier, d'adieu, m.; –tuch, [illegible] v. –fest; –voll, adj. honorable; plein d'honneur; –voll, adv. honorablement; –vormund, m. tuteur honoraire, m.; –wache, f. garde d'honneur, f.; poste d'honneur, m.; –wein, m. vin d'honneur, m.; –werth, adj. digne d'honneur, honorable; –wort, n. parole d'honneur, f.; sein –wort geben, engager sa parole d'honneur; –zeichen, n. marque d'honneur, décoration, f.

Ehr'erbiet‖ig, adj. respectueux; –ig, adv. respectueusement, avec respect; –igkeit, –ung, f. –, pl. –en, respect, m.; vénération, déférence, f.; témoignage de respect; hommage, m.

Ehr'furcht, f. –, profond respect, m.; vénération, soumission, f. hommage, m.; einem seine – bezeigen, présenter ses respects, ses hommages à q.; –sbezeigung, f. révérence, f.; –svoll, adj. plein de respect, respectueux.

Ehr'‖gefühl, n. sentiment d'honneur, m.; ambition, f.; –geiz, m. ambition, f.; –geizig, adj. ambitieux; –geizig, adv. ambitieusement; –gier, f. ambition insatiable, f.; –gierig, adj. avide d'honneurs, très-ambitieux.

Ehr'lich, adj. honnête; probe, de bonne foi, loyal; –e Abkunft, naissance honnête, f.; sein –es Auskommen haben, avoir de quoi vivre honnêtement; –es Begräbniß, sépulture ecclésiastique, f.; –er Mann, honnête homme, homme de bien, m.; ein –er Mann hält sein Wort, un homme d'honneur n'a que sa parole; –er Name, bonne renommée, bonne réputation, f.; fam. ein –es kosten, coûter considérablement; – machen, rétablir l'honneur; ein Kind – machen, légitimer un enfant, einen Soldaten, réhabiliter un soldat; †le faire passer sous le drapeau; eine –e Haut, une bonne pâte d'homme; –, adv. honnêtement; de bonne foi, loyalement; fam. er sieht – aus, il a l'air d'un honnête homme; fam. on lui donnerait le bon Dieu sans confes-

ion; er hat mich — und redlich bezahlt, il m'a payé exactement; — zu Werke gehen, agir loyalement; prv. — währt am längsten, avec la bonne foi on va le plus loin; qui bien fera, bien trouvera; —heit, f. —, honnêteté; probité, loyauté, f.

Ehr'‖liebe, f. amour de l'honneur, m.; —liebend, adj. qui aime l'honneur, honnête; —los, adj. et adv. sans honneur, malhonnête, perdu d'honneur et de réputation; fam. taré, infâme, diffamé, noté; —losigkeit, f. —, manque d'honneur, m.; infamie, f.; déshonneur, m.; —sam, adj. honnête, décent (fille) honorable; respectable (dame); —samkeit, f. —, honnêteté, f.; —sucht, f. ambition démesurée, insatiable, f.; désir immodéré de gloire, m.; —süchtig, adj. ambitieux; avide d'honneurs; —süchtig, adv. ambitieusement; —trieb, m. désir de l'honneur, m.; —vergessen, adj. et adv. sans honneur, lâche; —vergessenheit, f. lâcheté, bassesse, f.; —widrig, adj. déshonorant, abject; —würden, pl. Révérence, f. (titre); —würdig, adj. vénérable, respectable; —würdiger Vater, mon Révérend père; —würdigst, adj. Révérendissime (titre).

Ei! int. ah! ha! oh! hé!

Ei, n. —es, s, pl. —er, oeuf, m.; —er legen, pondre; —er legend, ovipare; prv. das — will klüger sein, als die Henne, c'est gros Jean qui en remontre à son curé; er ist kaum aus dem — gekrochen, il ne fait que de sortir de la coquille; sie sind einander ähnlich wie ein — dem andern, ils se ressemblent comme deux gouttes d'eau; man muß mit ihm umgehen, wie mit einem rohen —, il s'offense aisément, il est extrêmement chatouilleux; (arch. orf.) ove, m.

Ei'be, f. —, pl. —n, —nbaum, m. if, [m.

Ei'bisch, m. —es, guimauve, althéa, f.; —beere, f. baie d'if, f.; —salbe, dialthée, m.; —wurzel, f. v. Ei'bisch.

Eich'‖apfel, m. pomme de chêne, noix de galle, f.

‥Ei'che, f. —, pl. —n, ou Eichbaum, m. chêne, m.; uralte —n, des chênes séculaires.

‥Ei'che, f. —, jauge, f.; étalon; jaugeage, étalonnement, m.; mit der messen, jauger, étalonner.

Ei'chel, f. —, pl. —n, gland; (j.) trèfle (cartes), m.; (bout.) poire (d'une bourse, f.; (é. r.) mit —n mästen, envoyer à la glandée; —drüsen, f. pl. (an.) glandes odoriférantes de Tyson, f. pl.; —ernte, f. glandée, f.; —förmig, adj. et adv. en forme de gland; glandiforme; —garten, m. chênaie, f.; —häher, m. avoine noire, f.

Eich'elle, f. étalon d'aune, m.

Ei'chel‖lese, f. glandée, f.; panage, m.; —mast, f. glandée, f.; —muschel, f. came caliculée, f.; —näpfchen, n. avelanède, f.; —schwein, n. (é. r.) cochon qu'on envoie à la glandée, m.; —stein, m. balanite, f.; gland de mer pétrifié, m. [de chêne.

Ei'chen, adj. de chêne, de bois

Ei'chen, v. a. jauger (muid); étalonner (poids, mesure); —, n. —s, 1) jaugeage; étalonnement, m.; 2) petit oeuf, m.; —blatt, n. feuille de chêne, f.; —bohrer, m. mouche de galles, f.; —farn, v. Steinfarn; —holz, n. bois de chêne, m.; von —holz (gemacht), de chêne; —kranz, m. couronne de feuilles de chêne, f.; —mistel, gui de chêne, m.; —moos, n. mousse de chêne, f.; —rinde, f. écorce de chêne, f.; ungemahlene —rinde, tan brut, m.; —stamm, m tige de chêne, f.; —wald, v. Eichwald. [jaugeur, m.

Ei'cher, m. —s, pl. —, étalonneur,

Eich'‖gebühr, f. étalonnage, jaugeage, m.; —horn, —hörnchen, n. écureuil, m.; —hornaffe, m. sapajou jaune, m.; —maß, n. étalon, m.; jauge, f.; —pfahl, m. (men.) pal hydromètre, m.; —pfund, n. étalon de livre, m.; —pilz, m. agaric de chêne, m.; —scheffel, m. étalon d'un boisseau, m.; —schwamm, m. agaric de chêne, m.; —stab, m. jauge, f.; —strich, m. ligne de jauge, f.; —traube, f. raisin de chêne, m.; —wald, m. forêt de chênes; chênaie, f.

Eid, m. —es, s, pl. —e, serment, m.; körperlicher —, serment prêté en personne, m.; einen — ablegen, schwören, faire, prêter serment; einen falschen — schwören, faire un faux serment, se parjurer; in — und Pflicht nehmen, prendre q. à foi et à serment, assermenter q.; einem den — zuschieben, déférer le serment à q.

Ei'dam, m. —s, pl. —s, gendre, beau-fils, m.

Eid'‖brecher, m. —s, pl. —, parjure, m.; —bruch, m. violation de serment, f.; parjure, m.; —brüchig, adj. parjure; —brüchig werden, violer son serment; se parjurer; —bürge, m. —bürgschaft, f. caution juratoire, f.

Ei'dechse, f. —, pl. —n, lézard, m.; —nweibchen, n. (z.) lézarde, f.

Ei'der‖dannen, —dunen, pl. édredon, m.; —gans, —vogel, m. oie à duvet, oie du nord, f.

Ei'des‖ablehnung, f. refus de prêter serment, m.; —formel, f. formulaire de serment, m.; —leistung, f. prestation de serment, f.; —pflicht, f. engagement par serment, m.; foi juratoire, f.; die —pflicht leisten, jurer fidélité et obéissance; (féo.) faire foi et hommage.

Eid'‖genoß, m. confédéré, m.; —genossenschaft, f. confédération, f.; schweizerische —genossenschaft, confédération helvétique; † la ligue suisse, le corps helvétique; —genössisch, adj. de la confédération helvétique.

Ei'desverweigerung, v. Eidesablehnung. [adv. par serment.

Eid'lich, adj. juré, juratoire; —,

Ei'dotter, n. —s, pl. —, jaune d'oeuf, moyeu, m.

Eid'schwur, m. serment, m.

Ei'er‖apfel, m. aubergine, mélongène, f.; —birne, f. poire d'oeuf, f.; —brod, n. espèce de pain mollet, f.; —brühe, f. sauce aux oeufs, f.; —dotter, v. Eidotter; —fladen, v. —kuchen; —gebackenes, n. brioche, f.; —gelb, n. jaune d'oeuf, m.; den Teig mit —gelb überstreichen, dorer la pâte; —händler, m. coquetier, m.; —käse, m. (cui.) flan, m.; —klar, v. Eiweiß; —krebs, m. écrevisse femelle, f.; —kuchen, m. omelette, f.; —legen, n. —s, ponte, f.; —legend, adj. ovipare; —leiste, f. (arch.) godron, m.; —loch, n. nid de poule, m.; —markt, m. marché aux oeufs, m.; —näpfchen, n. coquetier, m.; —pflanze, f. (bot.) mélongène, f.; —pflaume, f. prune de Damas, f.; —schale, f. coque d'oeuf, f.; zerbrochene —schale, coquille, f.; —schwamm, m. chanterelle jaunâtre, f.; —stock, m. (h. n.) ovaire, m.; —suppe, f. soupe aux oeufs, f.; —tragend, adj. (bot.) ovifère.

Ei'fer, m. —s, zèle, empressement, emportement, m.; ardeur, ferveur; colère, f.; in — gerathen, s'emporter; mit — zu Werke gehen, agir avec zèle, ardeur; —er, m. —s, pl. —, zélateur, m.; —ig, adj. zélé, empressé, ardent, fervent; emporté; auf etwas —ig, ardent à qch.; (th.) Gott ist ein —iger Gott, Dieu est un Dieu jaloux; —ig, adv. avec zèle, ardemment; —n, v. n. h. témoigner du zèle; s'emporter; gegen etwas —n, déclamer, tonner contre qch.

Ei'fer‖sucht, f. —, jalousie, f.; —süchtelei, f. —, jalousie ridicule, basse jalousie, f.; —süchtig, adj. jaloux (de, auf); auf einen od. über etwas —süchtig sein, jalouser q. ou qch.; —süchtig werden, prendre de la jalousie; der —süchtige, m. —n, pl. —n, le jaloux.

Ei'‖form, f. forme d'oeuf, forme ovale, f.; —förmig, adj. oviforme, ovale.

Eif'rig, v. eiferig.

Ei'gen, adj. 1) propre; mit —er Hand, de sa propre main; in —er Person, en personne; das ist mein —, c'est à moi; cela m'appartient; nicht —es besitzen, n'avoir rien en propre; sich etwas — machen, s'approprier qch.; se le rendre propre; sich eine Sprache zu — machen, se rendre maître d'une, s'approprier une langue; ein —es Haus &c. haben, avoir, posséder une maison etc. en propre; das ist mein —s Haus, cette maison m'appartient en propre; prv. —er Herd ist Goldes werth, il n'y a rien tel que d'être le maître chez soi; sein —er Herr sein, être libre de ses actions; 2) singulier, pointilleux; difficile, bizarre, capricieux; es ist ein —er Mensch, c'est un homme singulier, cet homme est original; er hat etwas —es in, il est singulier dans, pointilleux dans; er ist in seinen Sachen sehr —, il est fort pointilleux dans ses affaires; er hat seinen —en Kopf, il a sa tête à lui; 3) particulier, distinctif (idiome, manière); das —ne bei einer Sache, les particularités d'une chose; das ist ihm —, cela lui est particulier; (gr.) eine der französischen, deutschen, spanischen, italienischen, englischen &c. Sprache —e Redensart, une locution particulière à la langue française, allemande, espagnole, italienne, anglaise etc.; un gallicisme, germanisme, hispanisme, anglicisme; 4) séparé; ein —es Zimmer, une chambre particulière; —ansicht, f. autopsie, f.; —artigkeit, f. (phys.) idiocrase, f.; —dünkel, m. présomption, suffisance, sotte vanité, f.; —er, m. —s, v. —thümer); —gericht, n. juridiction inférieure, f.; —gut, n. bien allodial, m.; —handel, m. commerce pour son propre compte, m.; —händig, adj. et adv., de ma, ta, sa etc. main propre; en mains propres; —händig geschrieben, autographe; ein —händig geschriebenes Testament, un testament olographe; —heit, f. —, pl. —en, propriété; singularité, f.; —heit einer Sprache, idiotisme, m.; —heit der französischen Sprache, gallicisme (v. eigen), m.; —leidig, adj. (méd.) idiopathique; eine —leidige Krankheit, idio-

pathie, f.; –liebe, f. amour-propre, m.; –lob, n. louange de soi-même, f.; prv. –lob stinkt, il est malséant de se louer soi-même; pop. qui se loue, s'emboue; –löhner, m. (e. m.) propriétaire soldé, m.; –löhnerschaft, f. (e. m.) propriété censitaire, f.; –macht, f. autorité privée, f.; pouvoir arbitraire, m.; –mächtig, adj. arbitraire; –mächtig angemaßt, usurpé; –mächtiger Besitzer, usurpateur, m.; –mächtiges Verfahren, acte arbitraire, f.; –mächtig, adv. de son chef, de sa propre autorité; –mittel, n. spécifique, m.; –name, m. nom propre, de famille, m.; –nutz, m. –es, intérêt personnel, m.; –nützig, adj. intéressé; –nützig, adv. par intérêt; –nützigkeit, f. passion pour ses intérêts, f.; –ruhm, m. v. Selbstruhm.

Ei'gens, adv. fam. exprès, particulièrement, spécialement.

Ei'gen‖schaft, f. –, pl. –en, 1) qualité; 2) propriété, f.; propre caractère, m.; die –schaften Gottes, les attributs de Dieu; –schaftswort, n. (gr.) adjectif, m.; épithète, f.; –schrift, f. autographe, m.; –sinn, m. caprice, entêtement, m.; bizarrerie, f.; aus –sinn, par caprice, par obstination; –sinnig, adj. capricieux, obstiné; entêté, bizarre, entier; –sinnig, adv. capricieusement; –thum, –es, s, propriété, f.; bien propre, m.; ererbtes –thum, un propre, ou propres de père ou de mère, m. pl.; selbst erworbenes –thum, pécule; (féo.) domaine, m.; –thümer, m. –s, pl. –; –thümerin, f. –, pl. –nen, propriétaire, m. et f.; –thümlich, adj. 1) propre; 2) caractéristique; (phys.) spécifique; –thümlich, adv. en propre; (phys.) spécifiquement; –thümlichkeit, –, pl. –en, caractère propre, distinctif, m.; qualité distinctive; (did.) spécificité, f.; génie, esprit (d'une langue), m.; –thumsherr, m. propriétaire direct, m.; –thumsrecht, n. propriété, f.; –lich, adj. propre; das –liche Griechenland, la Grèce proprement dite; der –liche Sinn, le propre, le véritable sens; im –lichen Sinne, au propre; im –lichen Verstande, au pié de la lettre; der –liche Werth, la valeur intrinsèque; –lich, adv. proprement, précisément; –wille, m. volontés, f. pl.; esprit capricieux, caprice, m.; –willig, adj. opiniâtre, obstiné, capricieux; –willigkeit, f. –, esprit volontaire, caprice, m.

Eig'nen, v. n. h. p. u. appartenir, convenir; sich –, v. réfl. h. zu etwas, être propre à qch.; avoir les qualités nécessaires à qch.; Rußland eignet sich für Denker nicht, la Russie ne convient pas aux penseurs.

Eig'ner, v. Eigenthümer.

Ei'land, n. île, f.

Ei'länder, m. –s, pl. –, insulaire, m.

Eil'böte, m. courrier, m.; estafette, f.

Ei'le, f. –, hâte, promptitude, précipitation, f.; in der –, à la hâte; ich habe –, je suis pressé; es hat keine –, il n'y a rien qui presse; cela ne presse pas; –n, v. n. f. se hâter, se presser, se dépêcher, diligenter, faire diligence; zu Hülfe –n, voler au secours; fig. seinem Verderben entgegen –n, courir à sa perte, à sa ruine; prv. –n thut nicht gut, il ne s'agit pas de se presser, mais d'arriver à temps; – mit Weile! hâte-toi lentement! –nd. –nds, adv. vite, en hâte, à la hâte.

Eilf ꝛc., v. Elf ꝛc.

Eil'fertig, adj. hâté; vite, prompt, empressé, pressé, pressant, diligent, précipité; –, adv. promptement, précipitamment; –keit, v. Eile.

Eil'fuhre, f. –, pl. –n, roulage accéléré; célérifère, m.

Ei'lig, adj. hâté, pressé; pressant; vite, prompt; précipité; ich bin sehr –, je suis fort pressé; –, adv. en hâte, vite, promptement; –st, adv. en grande hâte.

Ei'llinie, f. (géom.) ovale, m.; ellipse, f.

Eil‖marsch, m. marche forcée, f.; –post, f. diligence, f.; –wagen, m. voiture accélérée, messagerie, f.; –zug, m. (ch. f.) convoi accéléré, m.

Ei'mer, m. –s, pl. –, seau; muid (mesure); (hyd.) godet, m.; –ig, adj. qui contient un seau, un muid; –kette, f. chaîne de seau, f.; –weise, adv. par seaux, par muids.

Ein (einer, eine, eines) art., adj. et prn. 1) un, une; Ein Gott, un Dieu; – Kind, un, une enfant; es ist – Uhr, il est une heure; der –e, der andere, l'un, l'autre; der –e und der andere, l'un et l'autre; –er den andern, l'un l'autre (v. einander); –s meiner (von meinen) Kinder (n), l'un de mes enfants; 2) même, le, la même; sie sind –es Alters, aus –nem Lande, ils sont de même âge, de même pays; 3) quelque, quelqu'un; wenn sich –e Gelegenheit dazu findet, s'il se présente quelque occasion; 4) fam. on, l'on; fam. es könnte –er glauben, on pourrait croire; das kommt –em fremd vor, cela nous paraît étrange; 5) er hat –en Bart, il a de la barbe; sie hat –en kleinen Mund, elle a la bouche petite; er ist – Deutscher, il est Allemand.

Ein, adv. dedans; querfeld–, à travers champs; Jahr aus, Jahr –, d'année en année; ich weiß weder aus noch –, je ne sais où donner de la tête; je ne sais à quel saint me vouer.

Ein (*séparable, synonyme de* in, *en composition marque:* 1) *entrée, mouvement de pénétrer dans qch.*; 2) *fin, abolition, destruction*; 3) *action d'entourer, de ceindre, d'enclore*).

Ein'ackern, v. a. h. couvrir de terre en labourant.

Einan'der, prn. l'un l'autre, mutuellement, réciproquement; auf–, l'un sur l'autre; hinter–, nach–, de suite, coup sur coup, successivement; unter–, confusément, en désordre, pêle-mêle; indifféremment; von–, séparément; an – setzen, rapprocher; aus – setzen, décomposer, disjoindre; fig. exposer; sie hassen sich –, ils se haïssent l'un l'autre; sie machen – Geschenke, elles se font des présents l'une à l'autre; – antworten, s'entre-répondre; – beistehen, – helfen, s'entre-secourir, se secourir mutuellement, s'entr'aider; – küssen, s'entre-baiser; – lieben, s'entr'aimer; – schaden, s'entre-nuire.

Ein'ankern, v. a. h. jeter l'ancre; –antworten, v. –händigen, überliefern; sich –arbeiten, v. réfl. h. fam. se mettre au fait d'une chose, se familiariser avec qch.; s'en rendre maître; –armig, adj. manchot; –artig, adj. de même nature, de même genre; uniforme; –äschern, v. a. h. réduire en cendres; cindler; pla[illegible]mer (v. äschern); –äscherung, f. –, pl. –en, réduction en cendres; cinération; (chi.) incinération, f.; –athmen, v. a. h. respirer, aspirer; –athmung, f. respiration, aspiration, inspiration, f.; –ätzen, v. a. h. graver à l'eau forte (v. ätzen); –äugig, adj. borgne, monoculaire.

Ein‖ballen ou –balliren, v. a. h. emballer; –ballirung ou –ballung, f. emballage, m.; –balsamiren, v. a. h. embaumer; –balsamirung, f. embaumement, m.; –band, m. –es, pl. –bände, reliure, f.; –bansen, v. a. h. entasser (le blé) dans la grange, dans la lassière; –bau, m. (arch.) l'intérieur; (hyd.) bâtardeau, m.; –bauchen, v. bauchen.

Ein'‖becken, v. a. h. (chaud.) rabattre le bord; –bedingen, v. –dingen; –beere, f. herbe Paris, parisette, f.; raisin de renard, m.; –beeren, v. n. h. (ch.) amorcer de baies; –begriffen, adj. et adv. y compris; implicite; –behalten, v. a. ir. h. retenir (les gages de q.); –beißen, v. a. ir. h. mordre dans; fig. percer; –beizen, v. a. h. macérer, mortifier; –bekommen, v. bekommen; –berichten, v. a. h. rapporter (v. berichten); –berichtung, f. rapport, m.; –berufen, v. a. ir. h. appeler (q. à son poste); convoquer; –berufung, f. convocation, f.; –berufungsschreiben, n. billet de convocation, m.; –betteln, v. a. h. quêter, ramasser en mendiant; sich –betteln, v. réfl. h. s'insinuer par des flatteries, par des bassesses; –betten, v. a. h. einen, dresser un lit pour q. dans quelque chambre etc.; sich bei einem –betten, coucher chez q.; –bottichen, v. a. h. encuver, mettre à la lessive; –beugen, v. a. –biegen, v. a. ir. h. courber, plier en dedans; –biegen, v. n. ir. h. rentrer dans le chemin, la voie; sich –beugen, v. réfl. h. se courber, se rejeter en dedans; –gebogen, adj. verb. courbé; camus (nez); cagneux (jambes); –biegung, f. inflexion, sinuosité, courbure, f.; sich –bilden, v. réfl. h. se figurer, s'imaginer, se persuader, croire, présumer; sich etwas –bilden, s'en faire accroire; se donner des airs; sich etwas auf etwas –bilden, faire, tirer vanité de qch.; er bildet sich etwas auf seine Familie ein, il tire vanité de sa famille, fam. il se croit le premier moutardier du pape; –bilden, v. a. h. faire accroire qch. à q.; –bildisch ou –bildisch, v. –gebildet; –bildling, m. –es, s, pl. –e, homme chimérique, fantasque, présomptueux, m.

Ein‖bildung, f. 1) imagination, fantaisie; chimère; idée fausse, f.; in der –bildung krank, malade imaginaire; 2) présomption, f.; er hat eine große –bildung von sich selbst, il présume beaucoup de lui-même, trop de son mérite, il a trop bonne opinion de lui-même; il se croit un aigle; –bildungskraft, f. fantaisie, imagination, force imaginative, f.

Einbinden, v. a. ir. h. lier, nouer, envelopper; ein Buch –, relier un livre; seinem Pathen etwas –, [illegible]

un présent de baptême à son filleul; die Segel –, ferler les voiles; in Stroh –, empailler; fig. einem etwas –, enjoindre qch. à q.; –n. –s, (der Bücher), reliure, f.

Einbind‖nadel, f. (cord.) alêne, f.; cordon, m.; –schiene, f. (art.) étrier, m.

sich Einbitten, v. réfl. ir. h. s'introduire à force de sollicitations.

Ein‖blasen, v. a. ir. h. 1) souffler dans; 2) renverser, abattre qch. en soufflant dessus, souffler qch.; fig. einem etwas -blasen, souffler q.; souffler aux oreilles de q.; lui inspirer qch.; –blasen, n. –s, v. -blasung; -bläser, m. souffleur (au théâtre); rapporteur, m.; -bläsung, f. –, pl. –en, fig. inspiration, suggestion, f.; –blatt, n. fleur du Parnasse, f.; petit lis des vallées, m.; -blatten, v. a. h. (charp.) assembler par entailles; -blätterig, adj. (bot.) monophylle, monopétale; -bläuen, v. a. h. fam. inculquer; -blocken, v. a. h. p. u. emprisonner; blümig, adj. (bot.) uniflore.

Ein'‖bohren, v. bohren; –bökeln, v. –pökeln.

Ein'‖brechen, v. a. ir. h. abattre, démolir; enfoncer; -brechen, v. n. ir. h. s'abattre, se rompre, s'enfoncer; das Dach brach ein, le toit s'écroula; das Eis brach unter ihm ein, er brach ein, la glace se cassa, s'enfonça sous lui; in die Reihen des Feindes –brechen, enfoncer les rangs de l'ennemi; in ein Haus –brechen, entrer par force dans, forcer une maison; in einen Laden &c. –brechen, forcer une boutique etc.; in ein Land - brechen, faire une irruption, une invasion dans un pays, envahir un pays; fig. ein großes Unglück droht über uns einzubrechen, un grand malheur menace de fondre sur nous; die Nacht &c. bricht ein, la nuit etc. approche; mit –brechender Nacht, à l'approche, à l'entrée de la nuit; (mar.) den Fockmast –brechen, traverser la misaine; –brechen, n. –s, 1) rupture, effraction; 2) approche; entrée; 3) démolition, f.; écroulement, m.; irruption, invasion, f.; –brecher, m. –s, pl. –, (dr.) effracteur, m.; –brennen, v. a. et n. ir. h. marquer d'un fer chaud, percer en brûlant; ein Faß –brennen, flamber, soufrer un tonneau; (cul.) Mehl –brennen, roussir de la farine dans du beurre; –bringen, v. a. ir. h. 1) porter dedans, apporter, amener; gefänglich –bringen, emprisonner; 2) serrer (les blés, les foins); 3) produire; apporter en mariage; 4) (eintragen) rapporter, valoir; 5) wieder –bringen, réparer, recouvrer; dédommager; das Versäumte –bringen, réparer le temps perdu; 6) bei Gerichte–bringen, articuler, produire; –bringung, f. –, action de porter dedans etc.; introduction; production; articulation, f.; –brocken, v. a. h. émier, émietter; fig. pop. faire une faute; prv. er hat einzubrocken, il a de quoi vivre, il a du pain cuit; wer es –gebrockt hat, mag es auch aussessen, qui casse les verres, les paye; -bruch, m. v. Einbrechen; –bruderig, adj. (bot.) monadelphe; –brühen, v. a. h. échauder.

Ein'bürger‖n, v. a. h. recevoir bourgeois; naturaliser; importer (des mots); sich –n, v. réfl. h. s'acclimater; –ung, f. –, naturalisation, f.

Ein'‖bürsten, v. a. h. faire entrer à force de brosser; –buße, f. perte, f.; dommage, m.; –büßen, v. a. h. perdre.

Ein'‖dammen, v. a. h. mêler de fascines la terre d'une levée; –dämmen, v. a. h. enfermer d'une digue; –dampfen, v. a. h. enfumer; –dämpfen, v. a. h. (ois.) enfermer dans un lieu obscur.

Ein'decken, v. a. h. (couv.) garnir un comble; (hort. vig.) couvrir de terre. [signification.

Ein'deutig, adj. qui n'a qu'une

Ein'dick‖en, v. a. h. épaissir; –ung, f. –, pl. –en, épaississement, m.

Ein'dinge‖n, v. a. ir. h. stipuler, comprendre dans le marché, dans l'accord, se réserver; –ung, f. –, pl. –en, stipulation expresse; condition, clause, f.

Ein'‖dorren, v. n. f. se sécher, se rétrécir; sich –drängen, v. réfl. h. s'introduire; se fourrer, se faufiler, se mêler dans; –drängen, v. a. h. faire entrer en pressant; fig. introduire de force; –drängen, n. –s, intrusion, f.; –drehen, v. a. h. tourner en dedans; faire entrer, mêler en tournant; -drillen, v. a. h. faire un trou avec la drille.

Ein'dring‖en, v. n. ir. h. 1) entrer par force; faire une irruption en; 2) percer, pénétrer (aussi fig.); 3) s'infiltrer; s'imbiber (v. aussi eindrängen); –en, n. –s, irruption, f.; envahissement, m.; –lich, adj. frappant, puissant, énergique, pénétrant, piquant; –lichkeit, f. –, force, énergie, f.; –ling, m. –es, s, pl. –e, qui se fourre partout; intrus, m.; –ung, f. –, 1) invasion, irruption; 2) infiltration, f.; –ung in ein Amt, intrusion, f.

Ein'druck, m. –es, s, pl. –drücke, impression; empreinte, marque; fig. impression; sensation, f.; – machen, faire impression, sensation, *impressionner; großen – machen, faire grande sensation; –en, v. a. h. imprimer, empreindre.

Ein'drück‖en, v. a. h. refouler; enfoncer, effondrer; écraser; casser, rompre en pressant; eingedrückte Nase, f. nez écaché, écrasé, m.; fig. sich –drücken, v. réfl. h. s'inculquer; s'imprimer; –ung, f. –, pl. –en, enfoncement, aplatissement, m.

Eine, (der, die, das) prn. l'un, l'une (v. Ein).

Ein'‖ebenen, v. a. h. unir, aplanir (v. Ebenen); –egen ou –eggen, v. a. h. recouvrir avec la herse.

Ei'nen, v. vereinen, vereinigen.

Ein'engen, v. a. h. contraindre, resserrer. [unité, f.

Ei'ner, m. –s, pl. –, un; (ar.)

Ei'nerlei, adj. et adv. 1) le même, de la même façon; – Schicksal, le même sort; nicht bei – Rede bleiben, se couper; es ist –, c'est la même chose, c'est égal; es ist mir Alles –, tout m'est indifférent; 2) uniforme, identique; immer das ewige–, toujours la même chanson; –heit, f. –, identité, f.

Ein'erntl‖en, v. a. h. moissonner, récolter, recueillir (aussi fig.); –ung, –, f. récolte, moisson, f.

Ei'nes, v. ein.

Ein'fach, adj. simple, un; uni; (alg.) –e Größe, monôme, m.; (ar.) –e Zahl, nombre premier, (gr.) singulier, m.; (mus.) incomposé; (opt.) –e Farben, f. pl. couleurs matrices, f. pl.; (phi.) incomplexe; –, adv. uniment, simplement. [culaire.

Ein'fächerig, adj. (bot.) unilo-

Ein'fachheit, f. –, simplicité, f.

Ein'fädeln, v. a. h. enfiler; fig. ménager, pateliner, fam.

Ein'fahr‖en, v. a. ir. h. 1) charrier; das Getreide –en, charrier, engranger les blés; 2) rompre, enfoncer, renverser en menant une voiture; 3) Pferde –en, dresser des chevaux à la voiture; –en, v. n. ir. f. entrer en voiture, en bateau; (o. m.) descendre dans un puits de mine; –er, m. –s, pl. –, (o. m.) inspecteur des mines, m.; –t, f. 1) entrée; porte-cochère; 2) embouchure, passe d'un port; 3) descente dans les mines, f.; enge –t in einen Hafen, goulet, m.

Ein'fall, m. 1) chute, f.; écroulement, éboulement (d'un mur etc.), m.; 2) irruption, invasion, incursion (des ennemis); fig. idée, pensée, saillie; fantaisie, f.; caprice, m.; ein lächerlicher –, fantaisie ridicule, f.; ein witziger –, saillie, pointe, f.; bonmot, m.; wunderlicher –, boutade, f.; ich gerieth (fam) auf den – zu &c., j'eus l'idée, il me vint en fantaisie de etc.; prv. er hat Einfälle, wie ein altes Haus, il a des idées extravagantes; son esprit menace ruine; (phys.) incidence, f.; –en, v. n. ir. f. 1) entrer (dans une ouverture en tombant), s'enchâsser, s'encastrer; 2) tomber en ruine, s'écrouler; s'ébouler, fondre; 3) faire une irruption, une invasion dans, envahir (un pays); fig. échoir, arriver; venir, survenir, approcher; devenir maigre; es fiel Regenwetter ein, il survint un temps pluvieux; es ist Thauwetter eingefallen, le dégel est survenu; (mus.) entrer; mit dem Chore –en, faire chorus; –en, v. imp. ir. f. venir en pensée, tomber dans l'esprit; s'aviser; se souvenir, se ressouvenir; es fällt mir ein, daß &c., il me vient dans l'esprit que etc.; was fällt Ihnen ein? de quoi vous avisez-vous? quelle fantaisie, idée vous prend? so etwas ist mir nie eingefallen, cela ne m'est jamais entré dans l'esprit; es fällt mir wieder ein, je m'en ressouviens; der Name will mir nicht wieder –en, le nom ne me revient pas; sich –en lassen, s'aviser de qch.; es wird sich Niemand –en lassen zu, personne ne s'avisera de; das hätte ich mir nie –en lassen, c'est de quoi je ne me serais jamais douté; eingefallene Backen haben, avoir des joues creuses, enfoncées, décharnées; –end, adj. (opt.) incident; –slinie, f. (phys.) ligne d'incidence, f.; –spunkt, -winkel, m. (math.) point, angle d'incidence, m.

Ein'falt, f. –, simplicité, naïveté, ingénuité; niaiserie, f.; – der Sitten, simplicité des moeurs, f.

Ein'fälteln, v. fälteln.

Ein'fältig, adj. simple; niais, sot, nigaud, bête, imbécile; –er Streich, niaiserie, nigauderie, f.; –, adv. simplement; niaisement, sottement; bêtement; –keit, v. Einfalt.

Ein'faltspinsel, m. fam. jocrisse, benêt, m.; ganache, f.; niais, nigaud, idiot, oison bridé, âne bâté, m.

Ein'falz‖en, v. a. h. (men.) enter,

emboîter, assembler; (ton.) enjabler; -ung, f. -, pl. -en, emboîtement, m.

Ein'fang|en, v. a. ir. h. prendre et enfermer, enclore; (ch.) s'accrocher; -schaufel, f. (e. m.) pelle à porter le minerai bocardé, f.

Ein'farbig, adj. d'une seule couleur; -es Gemälde, monochromate, camaïeu, m. [etc. pour border, m.

Ein'faßband, n. ruban, galon

Ein'fass|en, v. a. h. 1) entonner (du vin etc.); 2) mit etwas -en, border, garnir de qch.; fermer de (v. einschließen); Bienen -en, faire entrer un essaim dans la ruche; in einen Rahmen -en, encadrer, entourer d'un cadre (v. aussi fassen); -ung, f. -, pl. -en, 1) entonnement, m.; 2) bordure, f.; enclos; encadrement, m.; enchâssure (v. Fassung); châsse (de lunettes); margelle, f.; tour (d'un puits); (men.) chambranle (d'une porte etc.) m.; -ungsgallerie, f. (fort.) galerie d'enveloppe, f.

Ein'|faulen, v. n. f. pourrir; -fehmen, v. a. h. mettre (des cochons) à la glandée; -feilen, v. a. h. faire une coche avec la lime; -fetten, v. a. h. graisser; -feuchten, v. a. h. tremper, humecter; (typ.) mouiller; -feuern, v. a. h. faire bon feu dans un fourneau; sich -finden, v. réfl. ir. h. se trouver, se rendre, se présenter; -fitzen, v. a. h. (ép.) percer, trouer les aiguilles.

Ein'flecht|en, v. a. ir. h. tresser; entrelacer; fig. sich in eine Sache -en, s'engager, se mêler dans une affaire; -ung, f. -, pl. -en, entrelacement; fig. engagement, m.

Ein'|flicken, v. a. h. fig. fam. introduire, insérer; sich -flicken, v. réfl. h. fam. s'introduire, s'insinuer; -fliegen, v. n. ir. f. entrer en volant; aus und -fliegen, s'envoler et revenir; -fließen, v. n. ir. f. entrer, couler, se décharger dans; fig. etwas mit-fließen lassen, couler, glisser (un mot etc.) dans son discours; -flistern, v. -flüstern.

Ein'flöß|en, v. a. h. instiller, faire couler doucement; fig. infuser, infiltrer; imposer, inspirer (de l'amour etc.); Ehrfurcht, Respekt -en, imprimer du respect; -ung, f. -, pl. -en, instillation; fig. inspiration, f.

Ein'|flug, m. entrée, f.; trou de la ruche, m.; -flügelig, adj. qui n'a qu'une aile; simple (porte); (bot.) monoptère.

Einfluß, m. entrée; embouchure; fig. influence, f.; großen - ausüben auf etwas, exercer un grand pouvoir sur qch.; - haben auf, bei, avoir, exercer de l'influence, influer sur, dans; durch - auf etwas wirken, *influencer qch.; -reich, adj. d'une haute influence, influent.

Ein'flüster|er, m. -s, insinuateur, m.; -n, v. a. h. souffler, suggérer, inspirer; -ung, f. -, pl. -en, inspiration, f.

Ein'forder|n, v. a. h. exiger, demander, recouvrer (une somme); lever (les contributions); -ung, f. réclamation, f.; recouvrement, m.

Ein'förmig, adj. uniforme; -, adv. uniformément; -keit, f. -, pl. -en, uniformité, f.

sich **Ein'freien**, v. réfl. h. fam. in eine Innung, épouser la fille ou la veuve d'un maître pour être reçu du métier.

Ein'fressen, v. a. ir. h. ronger, corroder; fig. pop. avaler, dévorer (un affront); -, n. -s, corrosion, f.; sich -, v. réfl. h. s'introduire en rongeant dans qch.; -d, adj. (chi.) corrosif.

Ein'fried|en ou -igen, v. a. h. fermer, enclore (d'une haie etc.); -ung ou -igung, f. -, pl. -en, clôture, f.

Ein'|frieren, v. n. ir. f. être pris, arrêté par la glace; -früchtig, adj. (bot.) monocarpe.

Ein'füg|en ou enfügen, v. a. h. emboîter, encastrer, encastiller, enchâsser; einen Stein -en, enclaver une pierre; in eine Kerbe -en, embréver; in ein Zapfenloch -en, emmortaiser; -ung, f. -, pl. -en, emboîtement, m. emboîture, f.; encastrement etc.; (an.) emboîtement (des os), m; insertion (des muscles), f.; (charp.) engraissement, m.

Ein'fuhr, f. -, pl. -en, importation; entrée (des marchandises), f.; die - und Ausfuhr, l'importation et l'exportation; -artikel, m. article d'importation, m.

Ein'führbar, adj. admissible; -keit, f. -, admissibilité, f.

Ein'führ|en, v. a. h. 1) introduire, faire entrer; bei Hofe -en, présenter à la cour; 2) charrier; importer (des marchandises etc.); fig. introduire, mettre en vogue, établir, instituer; installer (dans une charge); einen Dieb -en, emprisonner un voleur; einen redend -en, faire parler q.; verbotene Waaren -en, faire la contrebande; sich -en, v. réfl. h. se produire; -er, m. introducteur, m.; -erin, f. introductrice, f.

Ein'fuhrhandel, m. commerce d'importation, m.

Ein'führung, f. introduction, f.; charriage, m.; fig. introduction, institution, instauration, f. établissement, m.; installation, f.; -spatent, n. brevet d'importation, m.

Ein'fuhr|verbot, n. (com.) prohibition, f.; -zoll, m. droit d'entrée, m.

Ein'füll|en, v. a. h. verser dans; mettre en (bouteilles); in ein Faß -en, enfutailler; -ung, f. action de verser dans, f.; enfutaillement, m.

Ein'füßig, adj. qui n'a qu'un pié; monopode; ein -er Tisch, guéridon, m.

Ein'füttern, v. a. h. mettre dans un étui; envelopper; in Stroh -, empailler.

Ein'gabe, f. mémoire, placet, m.; requête, f.

Ein'gang, m. entrée, f.; fig. a) entrée, f.; commencement, exorde (d'un discours); introït (de la messe); b) succès, accès, m.; - finden, trouver faveur, être approuvé; être admis, accueilli; (com.) arrivée, rentrée d'une lettre de change, f.; (mus.) introduction, f. prélude, m.; einer Sache - verschaffen, donner entrée à qch.; -s, adv. du commencement; d'abord; -s erwähnt, mentionné, susdit; -sartikel, m. article d'importation, m.; -sdeklaration, f. déclaration d'entrée, f.; -szoll, m. droits d'entrée, m. pl. (städtischer) octroi, m.

Ein'geb|en, v. a. ir. h. donner; einem (Arznei) -en, donner une médecine à q.; eine Bittschrift etc. -en, présenter, remettre une requête etc.; fig. einem etwas -en, inspirer, suggérer qch. à q.; -er, m. -s, pl. -, inspirateur, instigateur, m.

Ein'gebildet, adj. verb. [illegible] chimérique, imaginaire, idéal; [illegible] somptueux, m.; -bildeter Narr, p[illegible] somptueux; -bunde, n. -s, pl. -, [illegible] sent de baptême (filleul), m.; -bog[illegible] adj. verb. courbé, recourbé; -bog[illegible] Nase, nez aquilin, m.; -boren, [illegible] unique; naturel, indigène; der -bo[illegible] ne Sohn Gottes, le fils unique, [illegible] carné de Dieu; die -bornen eines [illegible] des, les naturels d'un pays, les in[illegible] gènes, m. pl.; -brachte, n. -n, appor[illegible] m. pl.; bien dotal, m.

Ein'gebung, f. -, pl. -en, p[illegible] sentation; fig. suggestion, inspi[illegible] tion, f.

Ein'ge|burt, f. -, naturalité, f. indigénat, m.; -burtsrecht, n. (d[illegible]) indigénat, m.; -deicht, adj. ver[illegible] couvert, enfermé de digues; -denk[illegible] adv. eines Dinges -denk sein, se s[illegible] venir de qch.; seid -denk Eures E[illegible] des, rappelez-vous votre serment; -fallen, adj. verb. creux, enfoncé, maigre, décharné; -fallene Aug[illegible] des yeux enfoncés dans la tête (v. aussi einfallen); -fleischt, adj. verb. fig. incarné.

Ein'gehen, v. n. ir. f. entre[illegible]; in einem Hause aus und -, fréquenter une maison; fig. a) venir, reven[illegible] entrer; es sind Briefe eingegangen, on a eu des lettres; die Gelder g[illegible] sparsam ein, les deniers rentrent pe[illegible] titement; die Renten gehen richtig ei[illegible] les rentes rentrent à point; b) co[illegible] sentir, accorder; ich gehe Alles ei[illegible] je consens à tout, j'accorde tout; eine Verbindung -, contracter une a[illegible] liance; einen Vergleich -, se prêter à un accommodement; eine Wett[illegible] faire un pari, une gageure; c) se r[illegible] trécir, se retirer, se resserrer, se ra[illegible] courcir, se gripper; das Tuch - la[illegible] sen, mouiller le drap pour le rétrécir, le faire retirer; d) aller en décadence, tomber en désuétude; dépérir, se dé[illegible] truire; cesser, finir; mourir (des plantes et des arbres); e) in etwa[illegible] -, se familiariser avec qch.; das ge[illegible] ihm schwer ein, il n'y condescend qu'a[illegible] vec peine, il est difficile; il a bien de la peine à apprendre cela; in Je[illegible] mandes Ideen -, se pénétrer des idées de q., se familiariser, s'identifier avec elles, y entrer; in den Sinn eines Schriftstellers -, entrer dans le sens d'un auteur; -, n. -s, 1) entrée, f. 2) consentement, accord, m.; 3) cessation, extinction, f.

Ein'gelegt, adj. verb. travaillé en marqueterie; incrusté etc.; -e Ar[illegible] beit, marqueterie, f.; assemblage de menuiserie, m. (v. einlegen).

Ein'gemacht, adj. verb. confit, mariné (v. einmachen); -e, n. -n, confitures (liquides ou sèches), f. pl.

Ein'genommen, adj. verb. pris, reçu, rentré; -e Gelder, recettes, f. pl.; fig. plein; épris; prévenu; préoccupé; von einer Idee -, épris d'une idée; von seinen Meinungen -, jaloux de ses opinions; -heit, f. -, pl. -en, prévention, préoccupation, f.; -heit des Kopfes, étourdissement de la tête, m.

Ein'ge|pfarrt, adj. verb. paroissien; die -pfarrten, les paroissiens; -pflanzt, adj. verb. implanté; incul[illegible]

qué, inné, naturel; -richte, n. -s, pl. -, (serr.) gardes, f. pl.; -schaltet, adj. verb. inséré, intercalaire (des jours etc.); -schnittene, n. (cui.) capilotade, f.; -schränkt, adj. verb. fig. restreint, borné, étroit; -schränktheit, f. -, pl. -en, état de ce qui est borné, m.; -sessen, adj. verb. domicilié, établi dans un endroit; -ständniß, v. Geständniß; -stehen, v. a. ir. h. 1) avouer, confesser; 2) concéder, admettre, convenir de qch.

Ein'geweide, n. -s, pl. -, entrailles, f. pl.; intestins, viscères, m. pl.; -lehre, f. splanchnologie, f.; -wurm, m. ver intestinal, entozoaire, m.

Ein'gel|wöhnen, v. n. f. fam. habituer dans un lieu, une maison; -wöhnen, v. a. h. acclimater; accoutumer; sich -wöhnen, v. réfl. h. s'accoutumer à; s'acclimater (dans un pays); -wurzelt, adj. verb. fig. enraciné; envieilli, invétéré; -zogen, adj. verb. fig. 1) confisqué, saisi; 2) retiré, retenu, isolé; -zogenheit, f. -, retraite, vie retirée, f.

Ein'gieß|en, v. a. ir. h. verser; mit Blei -en, sceller en plomb, couler en plomb; fig. infuser; -ung, f. -, pl. -en, infusion, f.; -ung mit Blei, scellement en plomb, m.

Ein'gräb|en, v. a. ir. h. 1) enterrer, enfouir; 2) graver, buriner, ciseler; in Stahl -en, graver sur acier; fig. graver; sich -en, v. réfl. ir. h. (ch.) se terrer, s'enfouir (blaireau, renard); (gπ.) se retrancher; -ung, f. -, pl. -en, 1) enfouissement; retranchement, m.; 2) gravure etc.; fig. impression, f.

Ein'greifen, v. n. ir. h. p. u. 1) passer, mettre la main dans; 2) entrer dans; s'accrocher dans; fig. a) s'engrener; mordre; der Anker greift ein, l'ancre mord, prend; in einander -, s'enchaîner (idées); b) in Jemandes Rechte ꝛc. -, empiéter, entreprendre sur, envahir les droits etc. de q.; c) intervenir; interposer son autorité); (ch.) der Hund greift gut ein, le chien suit bien la trace; -, n. -s, (méc.) der Zähne eines Rades, engrenage, m.

Ein'griff, m. action de mettre la main dans; fig. entreprise (sur les droits de q.), f. attentat, m.; einen - in Jemandes Rechte ꝛc. thun, empiéter sur les droits de q.; (méc.) engrenure, f.; (serr.) crochet, m.

Ein'guß, m. infusion; potion, f.; (fond.) moule, m.; gueule d'un moule; (mon.) lingotière, f.; Eingüsse, pl. rayaux, m. pl.

Ein'|hacken, v. a. h. abattre, enfoncer, rompre à coups de hache; -hägen, v. a. h. clore, fermer de haies; -hägung, f. -, pl. -en, clôture de haies, f.; clos, enclos, m.; -häkeln, v. a. h. agrafer; accrocher; sich -häkeln, v. réfl. h. s'accrocher avec ses griffes; -häken, v. a. h. passer le croc dans l'anneau; agrafer; -hällig, v. -hellig.

Ein'halt, m. -es, s, arrêt; fig. a) empêchement, obstacle, m.; entrave; b) pause; suspension, f.; einer Sache - thun, arrêter les progrès de qch., y mettre obstacle, des barrières, un frein, réprimer qch.; enrayer la marche de qch. (*du progrès); den Begierden - thun, réprimer les désirs; -en, v. a. ir. h. arrêter; retenir; -en, v. n. ir. h. mit etwas, discontinuer; mit der Arbeit ꝛc. -en, discontinuer le travail, cesser de travailler etc.; faire grève (ouvriers); im Lesen -en, suspendre sa lecture; mit der Zahlung -en, suspendre le payement; être exact à payer, payer exactement; -klappe, f. (m. vap.) soupape d'arrêt, f.

Ein'handeln, v. a. h. acheter, faire emplette de; etwas mit -, comprendre qch. dans le marché; négocier (des lettres de change); -, v. n. h. perdre sur ses marchandises et se ruiner peu à peu.

Ein'händig, adj. manchot; -en, v. a. h. remettre, rendre, délivrer (en mains propres); einem etwas -en lassen, faire tenir, remettre qch. à q.; -ung, f. -, pl. -en, remise, délivrance, livraison, f.

Ein'häng|en, v. a. h. pendre dans; attacher (les pendants d'oreilles); suspendre (un corps de voiture); mettre (une porte etc.) dans les gonds; die Hemmkette -en, mettre le sabot, enrayer; -zirkel, m. (hor.) compas à engrenage, m.; -ig, adj. (arch.) -es Dach, comble à potence, m.

Ein'hauch|en, v. a. h. (méd.) insuffler; fig. souffler, inspirer; animer (d'un souffle); hauche mir deinen Geist ein, anime-moi de ton esprit; -ung, f. -, pl. -en, inspiration, f.; -ung von Schwefeläther, inhalation de l'éther sulfurique.

Ein'hauen, v. a. ir. h. faire une entaille; enfoncer, forcer (une porte); Fleisch -, dépécer de la viande, in Stein -, graver dans, sur la pierre, ciseler dans la pierre; -, v. n. ir. h. auf den Feind, fondre sur l'ennemi, enfoncer, percer les rangs des ennemis; charger l'ennemi le sabre à la main; le sabrer, le hacher; fam. lui tailler des croupières; fig. pop. er kann wacker -, il joue bien de la mâchoire; fam. il s'escrime parfaitement des armes de Samson. [adj. (bot.) monoïque.

Ein'|haus, v. -mähdig; -häusig,

Ein'|heben, v. a. ir. h. mettre dans; eine Thür -heben, mettre une porte dans ses gonds; (typ.) einen Bogen -heben, imposer une feuille; die Form -heben, mettre la forme en train; -heber, m. -s, pl. -, (typ.) imposeur, m.; -heften, v. a. h. coudre dans; -hegen, v. -hägen; -heilen, v. a. h. enfermer dans la plaie.

Ein'heimisch, adj. du pays; domestique; indigène; -e Fische, des poissons domiciliés, m. pl.; ein -er Krieg, une guerre civile, intestine; -e Pflanzen, plantes indigènes, f. pl.; die -en, les naturels, indigènes, régnicoles, m. pl.

sich **Ein'heirathen**, v. réfl. h. in eine Familie, s'allier par mariage à une famille.

Ein'heit, f. -, pl. -en, unité; (phi.) die -en der Natur, monades, f. pl.

Ein'heiz|en, v. a. h. chauffer; faire du feu; fig. pop. man hat ihm brav eingeheizt, on lui a donné la suée; -en, n. -s, -ung, f. -, action de chauffer, f.; chauffage, m.; -er, m. -s, pl. -, chauffeur, m.; -loch, v. Ofenloch.

Ein'helf|en, v. a. ir. h. einem, souffler q.; aider sa mémoire; -er, m. -s, pl. -, souffleur, m.

Ein'hellig, adj. unanime; -, adv. unanimement; d'un commun accord; -keit, f. -, unanimité, f.

Ein'|hemmen, v. a. h. enrayer (une roue); -henkelig, adj. à une anse; -henken, v. -hängen.

Einhèr, adv. *(ce mot marque le mouvement d'une personne qui s'avance avec gravité, majesté; le plus souvent il est employé ironiquement, et n'a point d'équivalent en français)*: -gehen, s'avancer, approcher en marchant; - reiten, s'avancer à cheval; - schreiten, aller à pas mesurés; s'avancer à pas comptés; - wanken, approcher en chancelant.

Ein'|herbsten, v. a. h. vendanger; -hetzen, v. a. h. dresser (les chiens) à la chasse; -heuern, v. -miethen.

Ein'hol|en, v. a. h. einen, aller au devant ou à la rencontre de q. pour le conduire dans la ville etc.; atteindre, joindre, rattraper q.; fig. einen im Lernen -en, égaler q. en progrès dans les sciences; Nachricht über etwas -en, aller prendre des informations, aller aux informations sur qch.; die Stimmen -en, recueillir les voix; ein Urtheil ꝛc. -en, demander une sentence etc. d'un collège de jurisconsultes etc.; das Versäumte -en, réparer le temps perdu; (mar) die Segel -en, mettre les voiles dedans; -ung, f. -, action d'aller au devant etc. (v. -en).

Ein'horn, n. licorne, f.; monocère, m.; -fisch, m. licorne de mer, f. (v. Seeeinhorn); -käfer, m. monocéros volant, m.

Ein'|hörnig, adj. unicorne, monocère; -hufer, m. -s, pl. -, (h. n.) à un sabot; solipède; -hufig, adj. solipède.

Ein'hüll|en, v. a. h. envelopper, affubler, emmitoufler; fig. die Wahrheit in das Gewand der Fabel -en, cacher la vérité sous une forme apologique; sich -en, v. réfl. h. s'envelopper, s'affubler; -ung, f. -, pl. -en, enveloppement, m.

Ei'nig, adj. et adv. 1) un, seul; (th.) unique, consubstantiel; 2) d'accord; - sein, être d'accord; mit sich selbst nicht - sein, n'être pas d'accord avec soi-même, balancer; - werden, se mettre d'accord, s'accorder; über etwas - werden, convenir de qch.; -en, v. vereinigen; -er, -e, -es, prn. seul; quelque, quelqu'un, aucun; -er Maßen, en quelque sorte, en quelque manière; vor -er Zeit, il y a quelque temps; -keit, f. -, 1) unité; 2) union, concorde, f.; accord, m.; -ung, v. Vereinigung.

Ein'impf|en, v. a. h. inoculer; die Kuhpocken -en, vacciner; -er, m. -, pl. -, inoculateur, m.; -ung, f. -, inoculation, f.

Ein'|jagen, v. a. h. dresser (les chiens à la chasse); fig. einem Furcht -jagen, intimider q.; einem Schrecken -jagen, épouvanter, effrayer q.; -jährig, adj. d'un an; annuel; (pal.) annal; -jochen, v. a. h. mettre au joug.

Ein'|kacheln, v. -heizen; -kalken, v. a. h. tremper dans de la chaux; (agr.) chauler le blé; -kalken, n. -s, chaulage, m.; -kassiren, v. a. h. encaisser, recouvrer, faire rentrer; recevoir; -kassirung, f. -, encaissement, recouvrement, m.; -kauen, v. a. h. fig. pop. mâcher; expliquer clairement; inculquer; -kauf, m. achat, m.; emplette,

f. marché, m.; –kaufen, v. a. h. acheter, faire emplette; sich –kaufen, v. réfl. h. obtenir quelque droit en payant; sich ins Hospital –kaufen, se faire recevoir en payant à l'hôpital; –käufer, m. acheteur, faiseur d'emplettes; économe (d'un établissement), m.; –käuferin, f. acheteuse, ménagère, dépensière, f.; –kaufspreis, m. prix d'achat, m.

Ein'kehle, f. (arch.) noulet; (pch.) goulet, m.; –n, v. a. h. (arch.) faire une cornière à la jointure de deux pentes de toit.

Ein'kehr, f. –, 1) entrée dans un hôtel, une auberge; 2) gîte, m.; hôtellerie, f.; hospice, m.; fig. – des Gemüthes, recueillement, m.; –en, v. n. f. aller loger; mettre pié à terre, descendre (dans un hôtel); bei einem im Vorbeigehen -en, descendre chez q., aller voir q en passant.

Ein'keilen, v. a. h. cogner; (typ.) die Form –keilen, arrêter la forme; –kellern, v. a. h. encaver.

Ein'kerb||en, v. a. h. entailler; (charp.) entailler, ruiner; (maç.) hacher; –ung, f. –, pl. –en, entaille; (charp.) ruinure, f.

Ein'kerker||n, v. a. h. emprisonner, incarcérer, mettre au cachot; claquemurer; –ung, f. –, pl. –en, emprisonnement, m.; incarcération, f.

Ein'kernig, adj. (bot.) monopyrène.

Ein'kindschaft, f. –, égalité de partage stipulée pour les enfants de différents lits, f.

Ein'||kitten, v. a. h. mastiquer, cimenter; –klagen, v. a. h. (pal.) eine Schuld, poursuivre en justice un débiteur; –klammern, v. a. h. lier avec des crampons, cramponner; (gr.) mettre un mot entre deux parenthèses; –klang, m. (mus.) unisson; accord, m.; fig. union, sympathie, f.; –klappig, adj. (bot.) univalve; –kleben, v. a. h. coller dans.

Ein'kleid||en, v. a. h. habiller, vêtir; einen Mönch, eine Nonne –en, donner l'habit à un religieux, à une religieuse; sich –en lassen, prendre l'habit; eingekleidet werden, recevoir l'habit; fig. eine Sache –en, habiller qch.; revêtir qch. de; présenter qch. sous; seine Erzählung gut –en, donner un certain tour à son récit; –ung, f. prise d'habit, de voile; vêture; fig. manière d'habiller, d'exposer; exposition de qch., f.

Ein'||kleistern, v. a. h. coller, attacher avec de la colle d'amidon; –klemmen, v. a. h. serrer, pincer; (chir.) étrangler; eingeklemmter Bruch, hernie enfermée, f.; –klemmung, f. étranglement, m.; –klinken, v. a. et n. h. fermer ou se fermer au loquet; –klopfen, v. a. h. cogner, chasser (un clou); –knebeln, v. a. h. bâillonner; –kneten, v. a. h. mêler dans la pâte en la pétrissant; –knicken, v. a. h. briser à demi; (ch.) faire des brisées; –knicken, v. n. f. plier; –knüpfen, v. a. h. nouer dans (fig. v. –binden).

Ein'||kochen, v. n. f. ébouillir; –kochen, v. a. h. laisser ébouillir; bis zur Hälfte –kochen lassen, réduire à la moitié; –koffern, v. a. h. encoffrer; –kommen, v. n. ir. f. entrer; fig. venir, revenir, rentrer (intérêts etc.); fam. s'aviser; das soll er sich nicht –kommen lassen, qu'il ne s'avise pas de le faire; dagegen, dawider –kommen, protester contre qch., former opposition à qch.; schriftlich –kommen, adresser une demande écrite à; wider einen –kommen, former, dresser une plainte contre q.; –kommen, n. –s, 1) présentation d'une plainte; 2) rentrée de fonds; revenu, m. revenus, m. pl.; –kommensteuer, f. taxe sur les revenus, f.

Ein'||koppeln, v. a. h. *clôturer; –körben v. a. h. mettre (l'essaim) dans la ruche.

Ein'||krämen, v. a. h. p. u. détaler; –kreisen, v. a. h. cerner; (ch.) faire l'enceinte; –kreisung, f. –, pl. –en, (ch.) enceinte, f.; –kriechen, v. n. ir. f. entrer en rampant; se rétrécir; –kriegen, v. a. h. fam. recevoir; atteindre; –künfte, pl. revenus, m. pl. revenu, m.; rentes, f. pl.; –kütten, v. –kitten.

Ein'lad||en, v. a. ir. h. 1) charger; embarquer; 2) inviter, convier (à un festin etc.); der Eingeladene, convive invité, convié, m.; fig. inviter, provoquer, engager; –end, adj. verb. fig. ragoûtant, appétissant, séduisant, encourageant; –ung, f. –, pl. –en, 1) charge, f.; embarquement, m.; 2) invitation, f.; –ungsschreiben, n. lettre d'invitation, f.; –ungsschrift, f. (col.) programme, m.

Ein'lage, f. –, pl. –n, 1) détalage, m.; 2) incluse; 3) mise, f.; enjeu; (com.) fournissement, m.; –r, n. –s, (grr.) cantonnement, m.; –r halten, (grr.) être en cantonnement; (pal.) servir d'ôtage; p. u. arrêts forcés pour dettes, m. pl.; –rn, v. n. f. loger, cantonner; –rn, v. a. h. mettre en cantonnement; sich –rn, v. réfl. h. prendre ses quartiers, se loger.

Ein'ländisch, v. inländisch; –langen, v. einreichen, eingeben et anlangen; –lappig, adj. (bot.) unilobe; –laß, m. –sses, entrée; admission, f.; guichet (petite porte), m.

Ein'lassen, v. a. ir. h. 1) laisser entrer; (charp. méc. serr.) foncer, fraiser; encastrer; (m. vap.) den Dampf –, embrayer; sich –, v. réfl. ir. h. mit einem, se faufiler, se lier avec q.; se commettre avec q.; se compromettre avec (ses domestiques etc.); sich in etwas –, s'engager, se mêler, s'embarquer dans une affaire; ich kann mich nicht darauf –, je ne puis m'en mêler; je ne saurais entrer dans ces détails; sich mit einem in ein Gespräch –, entrer en conversation avec q., nouer, lier conversation avec q.; sich in eine Heirath –, prendre des engagements de mariage; sich auf eine Klage mit einem –, intervenir dans les procédures, se porter partie contre q.; sich in einen Proceß –, intenter un procès; s'embarquer dans un procès; –, n. –s, entrée, admission, f.; fig. engagement (dans une affaire); – des Dampfes, embrayage (v. Einlassung); (charp. men. serr.) encastrement, encastillement, m.

Ein'laß||geld, n. entrée, f.; –karte, f. billet d'entrée, m.; –öl, n. huile de doreur, f.; –preis, m. prix d'entrée, m. [engagement, m.

Ein'lassung, f. –, entrée, f.; fig.

Ein'lauf, m. entrée, f.; –en, v. n. ir. f. entrer; venir, arriver; fig. es ist die Nachricht eingelaufen, tel... il est arrivée la nouvelle que; es ... Klagen gegen (wider) ihn eingelaufen, on a fait des plaintes contre l... (drs.) se retirer, se rétrécir, se gri... per; (typ.) resserrer (v. einge...); –en, n. –s, entrée, arrivée, f.; ar... vage; rétrécissement, (des ... etc.), m.

Ein'||laugen, v. a. h. lessiv... mettre à la lessive, –läuten, v. a. ... n. h. sonner, donner le signal, a... noncer par le son de la cloche; ... Messe –läuten, sonner la foire.

Ein'lege||brettchen, n. (m... cartelle, f.; –gäbel, f. fourche... pliante, f.; –holz, n. (men.) bois ... marqueterie, m.; –messer, n. ja... bette, f.

Ein'legen, v. a. h. 1) mett... placer dans; Besatzung –, me... garnison dans une place; Feuer ... mettre le feu à; Kapitalien –, ... des fonds; einen Pfeil –, encoch... une flèche; Waaren –, détaler; ... macérer, mariner; Bier –, encav... de la bière, faire provision de bièr... Fische in Essig –, mariner des p... sons; Fleisch –, saler de la viande... Gurken rc. –, confire des co... combres etc.; 3) marqueter, tr... vailler en marqueterie, incruster ... fer, d'or); eingelegte Arbeit, marque... terie, f.; Figuren in Holz, Elfenbei... –, incruster des figures dans du bo... de l'ivoire; mit Gold od. Silber –, damasquiner; 4) Nelken –, marcotte... des oeillets; die Reben, den Sen... provigner des ceps de vigne; (ch.) der Hund legt sich ein, le chien ... sur le trait; fig. Ehre, Schande ... etwas –, retirer de la gloire, de la honte de qch.; ein gutes Wort ... einen –, prier, intercéder pour q.; (pal.) eine Appellation –, interjeter appel; –, n. –s, Einlegung, f. –, 1) action de mettre dans, f.; 2) détalage; 3) encochement (d'une flèche... 4) encavement (de la bière etc.), m.

Ein'leger, m. –s, pl. –, 1) mar... cotte, f.; provin, m.; 2) jambet... f. (couteau).

Ein'lei||men, v. a. h. coller; –ten, v. a. h. fig. ménager, conduire avec adresse, arranger; entamer... instruire (un procès); –tung, f. ... introduction, f.; avant-propos, m. préface; (pal.) instruction d'un procès, f.

Ein'||lenken, v. a. h. tourner en dedans; remettre, remboîter; –lenken, v. n. h. rentrer (dans la ... voie); fig. wieder –lenken, revenir ... fait; changer de ton; –lernen, v. a. h. apprendre par coeur, étudier.

Ein'lese||n, v. a. ir. h. (tiss.) ... ser; –maschine, f. escalette, f.; –schnüre, pl. lissage, m.; cordes, f. pl.

Ein'leuchten, v. n. h. fig. paraître avec évidence; être évident; das will mir noch nicht –, cela ne me paraît pas encore clair; –d, adj. verb. évident, bien clair; –d machen, mettre en évidence.

Ein'liefer||n, v. a. h. délivrer, remettre; livrer (un malfaiteur à la justice); einen Ausreißer –n, rendre un déserteur; –ung, f. livraison, remise, f.; envoi, m.

Ein'liegen, v. n. ir. h. et f. être placé dans, être logé chez; bei einem

-, loger chez q.; -d, adj. ci-joint; -der Brief, incluse, f.

Ein'lippig, adj. (bot.) unilabié.

Ein'‖flöchen, v. a. h. (charp.) [r]ouer; -logiren, v. a. h. fam. loger; sich -logiren, v. réfl. h. se loger; -lösen, v. a. h. dégager; retirer; einen Wechsel -lösen, honorer, acquitter [u]ne traite; (dr.) retraire; -lösung, [f.] dégagement; (dr.) retrait, m.; [-]löthen, v. a. h. souder; -löthung, f. [,] soudure, f.; -lüdeln, v. a. h. (art.) [a]morcer le canon; -lullen, v. a. h. [e]ndormir en chantant.

Ein'machen, v. a. h. mettre dans, [e]nvelopper; (boul.) den Teig -, pétrir [l]a pâte; (cui.) confire (des fruits); [m]ariner (des poissons etc.); in Essig [e]tc. -, confire au vinaigre etc.; (maç.) Kalk -, détremper, gâcher de la chaux.

Ein'‖mähdig, adj. (agr.) qui [n]e peut être fauché qu'une fois par [a]n; -mahlen, v. a. ir. h. moudre; [-]mahnen, v. a. h. fam. exiger, sommer [d]e payer; -malschen, v. -meischen.

Ein'māl (Ein Mal), adv. 1) une [f]ois; noch -, encore une fois; nur -, [u]ne seule fois; ein: für allemal, une [f]ois pour toutes, absolument; auf -, [à] la fois; tout d'un coup; tout à coup; [A]lles auf -, tout ensemble; - über das [a]ndere, coup sur coup, plusieurs fois [d]e suite; - um das andere, de deux [f]ois l'une; 2) einmāl', adv. *fig. et explétif*: autrefois, anciennement; un jour, [u]n beau matin; jamais; un peu; donc, [m]ême; wenn er - Lust dazu bekommt, [s']il jamais l'envie lui en prend; da sind Sie endlich -, vous voilà enfin; hören Sie -, écoutez un peu; kommen Sie [-] her, venez un peu ici; ich bin nun -[s]o, voilà comme je suis; trinken Sie [-], buvez un coup; buvez donc; [n]icht -, pas même; sehen Sie -, voyez [d]onc; er würdigte mich nicht - eines Blickes, il ne daigna pas même m'honorer d'un regard. [de Pythagore, f.

Ein'maleins', n. -, livret m. table

Ein'‖mälig, adj. ce qui ne se [f]ait qu'une fois, simple; -männerig, adj. (bot.) monandre; -männisch, adj. [p]our un seul homme.

Ein'mariniren, v. mariniren.

Ein'mārsch, m. entrée, f.; -iren, v. n. f. entrer dans, faire son entrée [d]ans.

Ein'‖māß, n. déchet, déficit à la [m]esure, m.; -mäster, m. -s, pl. -, vaisseau à un mât, m.; -mästig, adj. qui n'a [q]u'un mât; -mauern, v. a. h. environner d'une muraille; enfermer dans [u]ne muraille; enfermer (un criminel) [e]ntre quatre murailles; (maç.) sceller.

Ein'‖meischen, v. a. h. (br.) [m]ouver (du malt); -meißeln, v. a. h. [f]aire entrer, creuser avec le ciseau; [c]iseler dans; -mengen, v. a. h. mêler, [e]ntre-mêler; fig. sich -mengen, v. réfl. h. s'immiscer dans, s'ingérer de; [-]mengung, f. -, mélange, m.; mixtion, [f.]; -messen, v. a. ir. h. 1) mesurer et [v]erser dans; 2) perdre en mesurant.

Ein'‖miethen, v. a. h. arrêter [u]n logis pour q.; ein Mädchen -miethen, mettre une fille en chambre; sich -miethen, v. réfl. h. louer un logis; -miethung, f. louage, m.; -mischen, v. -mengen; -mischung, v. -mengung.

Ein'‖mummen, v. a. h. emmitoufler, affubler; sich -mummen, v. réfl. h. s'emmitoufler, s'affubler; sich in seinen Mantel -mummen, s'embosser dans son manteau (*Didier*); -münden, v. n. h. s'emboucher, se décharger; -mündung, f. embouchure, f.; -münzen, v. a. h. changer contre de la monnaie; refondre des monnaies; -münzung, f. -, monnayage, m; -müth, m. p. u. v. -müthigkeit; -müthig, adj. unanime; -müthig, adv. de concert, unanimement, à l'unanimité; -müthigkeit, f. -, unanimité, f. accord, m.

Ein'‖nägeln, v. a. h. attacher avec des clous; -nähen, v. a. h. coudre dans; rétrécir (un habit).

Ein'nahme, f. -, pl. -n, 1) recette (contributions), f.; revenu, m.; 2) prise (d'une ville etc.), f.; -buch, n. livre de recettes, m.; -stube, f. bureau des recettes, des contributions, m.; excise (en Angleterre), f.

Ein'nehmen, v. a. ir. h. 1) recevoir, loger, donner retraite (v. aufnehmen); 2) recevoir, percevoir, toucher (de l'argent); 3) occuper, tenir, remplir (une place); prendre, emporter, s'emparer de, se saisir de; das ganze Haus -, occuper toute la maison; viel Raum -, occuper, tenir beaucoup de place; eine Stadt -, prendre une ville; mit Sturm -, emporter d'assaut; 4) Arznei -, prendre une médecine; fig. prévenir, préoccuper, infatuer, gagner, charmer, enchanter; einen wider einen -, prévenir q. contre q.; einen für einen od. etwas -, infatuer q. de q., qch.; sich - lassen, se laisser préoccuper; se laisser gagner, se laisser prendre; einen Geruch -, respirer une odeur; den Kopf -, porter à la tête (vin); Jemandes Stelle -, remplacer q.; etwas genau -, prêter une oreille attentive à qch.; Vorwürfe -, avaler des reproches; (mar.) Ballast -, prendre du lest; die Segel -, ferler les voiles; -d, adj. verb.; fig. prévenant, engageant, attrayant, agréable.

Ein'nehm‖er, m. -s, pl. -, receveur; *percepteur, m. (contributions); -erdienst, m. charge de receveur; recette, f.; -erei', f. -, pl. -en, v. Einnahmestube; -erin, f. -, pl. -nen, receveuse, f.; -erstelle, f. v. -erdienst; -ung, f. -, 1) recette; 2) perception, f.; 3) logement, m.; 4) prise, conquête; 5) occupation, préoccupation, f.

Ein'‖netzen, v. netzen; -nicken, v. n. f. s'endormir successivement; -nieten, v. a. h. attacher par une rivure, river; sich -nisteln, ou -nisten, v. réfl. h. fam. se nicher dans; fig. s'impatroniser, s'installer; -nöthigen, v. a. h. forcer, obliger q. à prendre.

Ein'‖öde, f. désert, m. solitude, f.; -öhrig, adj. monaut (chien); ölen, v. a. h. huiler, oindre, frotter d'huile.

Ein'packen, v. a. h. empaqueter, emballer; entasser; in einen Kasten, eine Kiste -, encaisser; in Papier -, envelopper dans du papier; in Stroh -, empailler; zur Reise -, faire sa malle, ses malles; fam. faire son coffre, son paquet; pop. faire son baluchon; in Tonnen -, encaquer; heimlich -, plier, trousser bagage; fig. fam. se retirer, plier bagage; aller au diable; sie packt gewaltig ein, elle enlaidit visiblement.

Ein'‖packer, m. emballeur, m.; der Häringe, caqueur, m.; -packung, f. -, pl. -en, emballage, empaquetage, embarillage, m.; -pappen, v. a. h. coller; -paschen, v. a. h. faire la contrebande; -passen, v. a. h. ajuster; emboîter; in eine Fuge -passen, encastrer; in ein Zapfenloch -passen, emmortaiser; -passiren, v. n. f. passer dans; -passung, f. -, emboîture, f.; -peitschen, v. a. h. fam. inculquer à coups de fouet, m.; -pelzen, v. a. h. (hort.) enter en fente.

Ein'‖pfählen, v. a. h. clore de pieux, de palis; palissader; -pfählung, f. -, 1) action de palissader; 2) clôture de palis; palissade, f.; -pfarren, v. a. h. annexer, unir à une paroisse; -pfeffern, v. a. h. (cui.) 1) mettre dans du poivre; 2) poivrer; saupoudrer de poivre; -pfeifen, v. a. h. (hort.) greffer en flûte, en sifflet; -pferchen, v. a. h. parquer; fig. im Kerker eingepfercht, parqué sous les verrous; -pflanzen, v. a. h. planter; (an.) implanter; fig. imprimer, inspirer; inculquer; -pflanzung, f. plantation; implantation, f.; -pflastern, v. a. h. entourer d'un pavé; mettre dans le pavé; -pflöcken, v. a. h. cheviller dans; 2) clore de piquets; -pflügen, v. a. h. faire entrer dans la terre en labourant; rompre en labourant (v. -ackern); -pfropfen, v. a. h. enter, greffer, écussonner (v. -impfen); -pfropfung, f. ente, greffe; (méd.) inoculation, f.; -pfünder, m. -s, pièce, f.; canon d'une livre de balle, m.; -pfündig, adj. d'une livre; du poids d'une livre; -pfützen, v. a. h. (e. m.) puiser avec le godet.

Ein'‖pichen, v. a. h. poisser; -plaudern, v. a. h. einem etwas, persuader à q. de prendre, de croire qch.; einen -plaudern, endormir q. par son babil; -pökeln, v. a. h. saler, mettre dans la saumure.

Ein'‖prägen, v. a. h. imprimer, empreindre; inculquer; dem Gedächtnisse -prägen, graver dans la mémoire; sich -prägen, v. réfl. h. s'imprimer; se graver; -predigen, v. a. h. prêcher, inculquer; imprimer; -pressen, v. a. h. mettre en presse; presser, serrer; eingepreßt sitzen, être fort serrés; -proben ou -probiren, v. a. h. essayer; -prügeln, v. a. h. pop. faire entrer, faire apprendre, inculquer à coups de bâton.

Ein'‖pudern, v. a. h. poudrer; -pumpen, v. a. h. pomper dans; sich -puppen, v. réfl. h. se changer, se transformer en chrysalide.

Ein'‖quartieren, v. a. h. loger, mettre en quartier; sich -quartieren, v. réfl. h. se loger, s'installer, prendre un logement; prendre quartier; -quartierung, f. -, pl. -en, 1) logement de soldats, m.; 2) soldats logés chez q., m. pl.; -quartierungszettel, m. billet de logement, m.; -quellen, v. a. h. tremper; combuger (des futailles); -quirlen, v. a. h. faire mousser, fouetter (de la crème, des oeufs).

Ein'‖raffen, v. a. h. p. u. ramasser dans; -rahmen, v. a. h. encadrer, emborduer; (dr.) arramer, ramer; -rammeln ou -rammen, v. a. h. enfoncer (des pilotis) avec le mouton; hier; Pfähle -rammen, piloter; -rathen, v. anrathen; -räuchern, v. a. h. enfumer; imprégner, saturer de fumée, de vapeur; fumiger; désinfecter (une lettre); -räuchern, n. -s, fu-

migration, f.; -rangiren, v. a. h. enrôler; -räumen, v. a. h. 1) remettre à sa place, ranger; s'emménager; détaler, 2) céder, abandonner, laisser; fig. accorder, concéder, permettre; avouer, admettre; convenir de qch.; -räumung, f. 1) détalage; emménagement, m.; 2) cession; fig. concession, permission, f. aveu, m.; -raunen, v. a. h. chuchoter.

Ein'‖rechen, v. a. h. râteler; -rechnen, v. a. h. faire entrer, comprendre dans un compte; mit eingerechnet, y compris; -rede, f. 1) persuasion; 2) réplique; reproche; (pal.) exception, contradiction, f.; -reden, v. a. h. persuader; engager (par des discours); einem Muth -reden, encourager q., exciter le courage de q.; -reden, v. n. h. einem, interrompre q.; contredire q.; faire des remontrances à q.; -redung, f. –, réprimande; remontrance, f.; -reffen, v. a. h. (mar.) carguer, prendre des ris, riser; -registriren, v. a. h. (pal.) enregistrer; -regnen, v. imp. h. pleuvoir dans; -reiben, v. a. ir. h. frotter, faire entrer en frottant; râper et mettre dans; (méd.) frictionner; -reibhölzer, n. pl. (rel.) ais à fouetter, m. pl.; -reibung, f. frottement, m.; (méd.) friction, onction, linition, f.; -reichen, v. a. h. présenter, produire; ein Gnadengesuch -reichen, se pourvoir en grâce; -reichung, f. présentation, production, f.; -reihen, v. a. h. enfiler; (cou.) faufiler; bâtir (des manchettes); -reihig, adj. d'un seul rang; (bot.) unilatéral; -reißen, v. a. ir. h. 1) faire une déchirure à qch.; 2) démolir, abattre, détruire, défaire; démaçonner (mur); -reißen, v. n. ir. s. se déchirer; se fendre; fig. s'introduire, gagner, se répandre, prendre racine; s'enraciner; faire des progrès; progresser, se propager, commencer à exercer des ravages (maladie); -reißung, –, f. 1) déchirure, démolition, f.; 2) envahissement, m.; propagation, f.; ravages, m. pl.; progrès, m.; -reiten, v. n. ir. s. faire son entrée à cheval; -reiten, v. a. ir. h. 1) casser en entrant à cheval; 2) dresser un cheval de selle; morgen werden die eingerittenen Pferde in die Schwadronen vertheilt, on donnera demain les chevaux dressés aux escadrons; -renken, v. a. h. remboîter, remettre, réduire; -renkung, f. –, pl. -en, remboîtement, m. réduction, f.; -rennen, v. a. rég. et ir. h. rompre, enfoncer en courant contre.

Ein'richt‖en, v. a. h. remettre, remboîter, réduire (une luxation); fig. disposer; arranger, régler, mettre en ordre; emménager; ajuster, accommoder (maison, jardin etc.); organiser (un état); etwas nach etwas -en, régler qch. sur qch., proportionner, conformer qch. à qch.; seine Ausgabe nach seiner Einnahme -en, régler sa dépense sur son revenu, la proportionner à son revenu; (typ.) justifier (le composteur); sich -en, v. réfl. h. s'arranger; se loger; s'emménager; er hat sich noch nicht eingerichtet, il n'est pas encore emménagé; -ung, f. remboîtement, m.; réduction; fig. disposition, f.; règlement, arrangement; emménagement, m.; organisation (d'un état); ordonnance (d'un bâtiment), f.; (patr.) entente; (typ.) justification, f.; -ungsmaschine, f. (chir.) plinthe, f.

Ein'‖riegeln, v. a. h. verrouiller; sich -riegeln, v. réfl. h. s'enfermer au verrou; se verrouiller; -ritt, m. entrée à cheval, f.; -ritzen, v. a. h. inciser, effleurer, entamer; graver; -rollen, v. a. h. enrouler; -rosten, v. n. s. s'enrouiller.

Ein'rück‖en, v. a. h. insérer; intercaler; (typ.) reculer, renfoncer; -en, v. n. s. entrer; succéder à q. dans un emploi; -ung, f. –, pl. -en, 1) insertion; 2) entrée, f.; -ungsgebühren, f. pl. frais d'insertion, m. pl.; insertion, f.

Ein'rühr‖en, v. a. h. délayer, détremper; gâcher (de la chaux); -ung, f. délayement, m.; délayure, f.

Einrunzeln, v. einschrumpfen.

Eins, f. –, pl. -sen, un; (auf Karten und Würfeln), as, m.

Eins, adj. et adv. un; une chose; (ar.) un, m.; fig. d'accord (v. einig); hierüber sind wir –, nous sommes d'accord là dessus; – von beiden, l'un des deux, l'un ou l'autre; – um das andere, l'un après l'autre, tour à tour, chacun à son tour, alternativement; – in's andere, – in's andere gerechnet, l'un dans l'autre, l'un portant l'autre; fam. es ist – (ein Uhr), il est une heure; es ist halb –, il est midi et demi; es ist mir Alles –, tout m'est égal, indifférent; pop. je m'en bats l'oeil; es kommt auf – heraus (hinaus), cela revient au même, c'est la même chose, l'un vaut l'autre; noch –, encore une fois; encore un mot, à propos; fam. wir wollen – trinken, buvons un coup.

Ein'‖saat, v. Aussaat; -säckeln, v. a. h. embourser, mettre dans sa bourse; -sacken, v. a. h. ensacher, empocher; -sacker, m. -s, pl. –, ensacheur, m.; -säen, v. a. h. ensemencer; mit Korn -säen, emblaver; -sagen, v. -helfen, vorsagen; -sägen, v. a. h. entamer avec la scie; (rel.) grecquer; -saitig, adj. à une seule corde; -saitiges Instrument, n. monocorde, m.

Ein'salb‖en, v. a. h. oindre, embaumer; -ung, f. onction, f.; embaumement, m.

Ein'salz‖en, v. a. h. saler; -er, m. -s, saleur, m.; -ung, f. salaison, f.

Ein'sam, adj. solitaire, seul, retiré, isolé; ein -es Leben führen, mener une vie solitaire, retirée, vivre en solitaire, éloigné du monde, loin du commerce de ce monde; –, adv. solitairement.

Ein'sämig, adj. (bot.) monosperme.

Ein'samkeit, f. –, solitude, f.; isolément, m.

Ein'samml‖eln, v. a. h. recueillir; (für die Armen) faire la collecte, quêter; fig. Lorbeern -eln, cueillir des lauriers; die Stimmen -eln, a) recueillir les voix; b) briguer les suffrages; -ler, m. collecteur, quêteur, m.; -lung, f. 1) récolte; 2) collecte, quête, f.

Einsatz, m. 1) vade, mise, couche, masse f.; jeu, enjeu, m.; poule; 2) hypothèque f.; gage, m.; 3) quantité de boîtes, de plats etc., qui s'emboîtent les uns dans les autres; ménagère, f.; porte-dîner, m.; 4) alevin. m. (v. Fischbrut); (méc. serr.) valet, étau; (tan.) tannage, m quantité de cuirs mis en tan, f.; -becher, m. pile de gobelets, f.; -gewicht, n. poids qui s'emboîtent les uns dans les autres, m. pl.; -röhre, f. (chi.) rallonge, f.; -stück, n. (luth.) corps de rechange (d'une flûte), m.; -teich, Setzteich.

Ein'‖sauen, v. a. h. pop. salir, souiller; -säuern, v. a. h. mettre levain (dans la pâte); (cui.) confire au vinaigre; -saufen, v. a. ir. h. pomper, boire, avaler.

Ein'sauge‖ader, f. veine absorbante, f.; -gefäß, v. Saugegefäß.

Ein'saug‖en, v. a. ir. h. sucer, absorber; pomper; fig. mit der Muttermilch -en, sucer avec le lait; er hat demokratische Grundsätze eingesogen, il s'est imbu, s'est abreuvé de principes républicains; sich -en, v. réfl. s'attacher en suçant; -ung, f. –, absorption, imbibition, pénétration,

Ein'‖säumen, v. a. h. ourler, border; -säung, f. –, semailles, f. pl.

Ein'schälig, adj. univalve.

Ein'schalt‖en, v. a. h. intercaler; insérer, enchâsser (un passage), ajouter; -en und verfälschen, interpoler; -ung, f. –, pl. -en, intercalation; insertion; parenthèse, f.; in diesem Texte sind -ungen vorhanden, die den Kirchensatzungen zuwider laufen, ce texte renferme des interpolations puisées à des sources non canoniques.

Ein'‖schalthier, n. animal univalve, m.; -schanzen, v. verschanzen; -schärfen, v. a. h. recommander fortement, inculquer (des préceptes), enjoindre (un ordre).

Ein'scharr‖en, v. a. h. enterrer, enfouir; -ung, f. –, pl. -en, enterrement, enfouissement, m.

Ein'‖schattige Völker, pl. (géo.) hétérosciens, m. pl.; -schaufeln, v. a. h. mettre (du blé) dans la masse avec la pelle.

Ein'‖schenken, v. a. h. verser; schenken Sie ein, versez à boire; fig. reinen Wein -schenken, dire la vérité toute nue, toute pure; parler franchement; -scheuern, v. a. h. engranger.

Einschichtig, adj. à simple couche (v. einsam).

Ein'schick‖en, v. a. h. envoyer, faire tenir, faire remettre, présenter; -ung, f. –, envoi, m.

Ein'schieb‖en, v. a. ir. h. 1) faire entrer en poussant, passer dans; das Brod -en, enfourner le pain; couler, glisser, fourrer; fig. interpoler, insérer, intercaler; supposer; fam. sich -en, v. réfl. ir. h. s'habituer, se faire à un quillier; -en, n. -s, 1) enfournée; 2) intrusion, f.; -leiste, f. (arch.) listel d'arrête, m.; -sel, n. -s, pl. –, ce que l'on passe, fourre etc.; chose insérée; parenthèse, f.; -ung, f. –, 1) enfournée; 2) interpolation, intercalation; insertion; supposition, f.

Ein'schieß‖en, v. a. ir. h. abattre, enfoncer, démolir à coups de canon; fig. Geld -en, fournir de l'argent; ein Gewehr -en, essayer, éprouver un fusil; (boul.) das Brod -en, enfourner le pain; (art.) Soldaten -en, exercer les soldats au feu; (tis.) tramer; sich -en, v. réfl. ir. h. s'accoutumer, s'exercer à tirer; -en, v. n. ir. s. s'écrouler; -ung, f. –, pl. -en, 1)

...lement; 2) fournissement, m.; en...rnée, f.
Ein'schiff||en, v. a. h. embarquer; -en, v. réfl. h. s'embarquer; -ung, pl. -en, embarquement, m.
Ein'schirren, v. anschirren.
Ein'||schlachten, v. a. h. tuer (bétail) pour sa provision de mé...; -schlächtig, adj. (vét.) de même ...age; -schlafen, v. n. ir. s. 1) s'en...mir, s'assoupir; 2) s'engourdir; ... Fuß ꝛc. ist mir -geschlafen, j'ai la ...be etc. engourdie; fig. se ralen..., se refroidir (zèle); poét. mourir, ...teindre.
Ein'schläf||erig, adj. -eriges ...t, m. lit pour une seule personne, ...; -ern, v. a. h. endormir, assou...; -ernder Trank, narcotique, m.; ... bercer (de promesses); engour...; -erung, f. -, assoupissement, ...gourdissement, m.
Ein'schlag, m. 1) action de tou... dans la main etc.; 2) incluse; ...veloppe, f.; 3) soufre pour soufrer ... tonneaux, m.; einem Fasse, dem ...ine den - geben, soufrer un ton..., le vin; mêcher le vin; fig. ...; (cou. tlr.) rempli, m.; (perr.) ...sée (des cheveux); (tis.) trame, f.; ...messer, v. Einlegemesser.
Ein'schlagen, v. a. ir. h. 1) ...her, enfoncer (un clou etc.); 2) ...foncer, effondrer, rompre, casser ... vitres); briser (les dents); 3) en...lopper (dans du papier etc.); em...queter, emballer; mettre dans; ...ndre; in Fässer -, encaquer; in ...sten -, encaisser; Pflanzen -, enter... des plantes; den Wein -, mêcher, ...ufrer le vin; fig. einen Weg -, en..., prendre un chemin; (cou.) rem...er, rendoubler; (cul.) Eier -, mê..., délayer des oeufs (dans la soupe); ...ar.) empanner (les voiles); (tis.) ...mer; -, v. n. ir. h. 1) toucher, ...pper dans la main; 2) tomber ...r; es hat in dieses Haus einge...lagen, la foudre (le tonnerre) est ...mbée dans ou sur cette maison; 3) ...ntrer; fig. a) appartenir à, être du ...sort de; das schlägt nicht in mein ...ch ein, cela n'est pas de mon res...rt; b) réussir; avoir du succès; un...re Magd ist (hat) nicht eingeschlagen, ...tre servante n'a pas répondu à ...tre attente; (e. m.) commencer à ...uiller la terre; -, n. -s, enfonce...ent, m.; chute (de la foudre), f.; fig. ...eines Weges, choix d'un chemin, ...; (arch.) pilotage; (e. m.) commen...ment de la fouille; (pch.) foulage, ... (v. aussi Einschlagung).
Ein'schläger, m. (e. m.) mi...eur qui commence à creuser une ...ine, m.
Ein'schlag||faden, m. (tis.) duite, ...; -späne, pl. copeaux soufrés (qu'on ...rûle dans un tonneau), m. pl.; -ung, ...-, 1) action de ficher etc., f.; 2) en...oncement; 3) enveloppement; en...aissement; 4) foulage (des harengs), f.
Ein'schleich||en, v. n. ir. s. et sich ...chen, v. réfl. ir. h. se glisser, se couler; ...g. s'insinuer, se glisser, se fourrer, ...'introduire insensiblement; passer ...dans une langue); -ern, v. a. h. ...oiler; donner le voile (à une fille); ...ch -ern lassen, prendre le voile; -fen, ... a. h. mener, faire entrer sur un ...aineau; -fen, v. a. ir. h. tailler sur.

Ein'schleppen, v. a. h. 1) traîner dans un lieu; 2) passer (des marchandises) en fraude; introduire (une maladie).
Ein'schließ||en, v. a. ir. h. 1) serrer, enfermer; 2) enclore, enclaver; einen Brief in einen andern -en, mettre une lettre dans une autre; ein Wort -en, mettre un mot entre deux parenthèses; 3) cerner, bloquer, investir (une ville etc.); fig. renfermer, contenir, comprendre; die Bruderliebe schließt alle politischen Tugenden ein, la fraternité renferme toutes les vertus politiques; einen in sein Gebet -en, prier pour q., faire mention de q. dans sa prière; -en, v. n. ir. s. fermer; -lich, adv. inclusivement, y compris; -ung, f. -, clôture, enceinte, f.; enclavement, m.; (grr.) blocus, investissement (d'une place), m.; -ungszeichen, n. parenthèse, f.
Ein'||schlingen, v. a. ir. h. p. s. entrelacer; -schlucken, v. a. h. avaler, engloutir; -schlummern, v. n. s. s'assoupir; -schlüpfen, v. n. s. se glisser, se couler doucement; -schlürfen, v. a. h. humer (du café), ingurgiter.
Ein'schluß, m. 1) action de serrer; 2) incluse; 3) parenthèse, f.; mit -, inclusivement, y compris; -zeichen, n. parenthèse, f.
Ein'schmalz||en, v. a. h. (man.) ensimer (la laine); -en, n. -s, (man.) ensimage, m.; -trog, m. (man.) bac à ensimer, graissoir, m.
Ein'schmauchen, v. a. h. enfumer.
sich Ein'schmeich||eln, v. réfl. h. bei einem, s'insinuer dans l'esprit de q.; fam. gratter l'épaule à q.; -elnd, adj. verb. insinuant, caressant; -elung, f. -, pl. -en, insinuation, f.; -ben, v. Einwerfen.
Ein'schmelz||en, v. a. h. fondre; -en, v. n. ir. s. se fondre; -ung, f. fonte, f.
Ein'schmier||en, v. a. h. einen Verbrecher, mettre les fers à un criminel; -ren, v. a. h. graisser, faire entrer en frottant; mit Oel -ren, huiler; mit Pomade -ren, pommader; mit Unschlitt -ren, enduire de suif; fig. barbouiller, griffonner (dans un cahier).
Ein'||schmuggeln, v. a. h. passer à la fraude; -schmutzen, v. a. h. salir, rendre sale; -schnallen, v. a. h. boucler; -schnarchen, v. n. s. s'endormir en ronflant; -schnauben, v. a. h. die Luft, respirer l'air.
Ein'schneide, f. -, pl. -n, (tourn.) crochet, m.; -n, v. a. ir. h. inciser, entailler, taillader; couper; graver sur; Brod (zur Suppe) -n, tailler la soupe; fig. die Leinwand schneidet sich (beim Ausschneiden) ein, il y a de la perte sur la toile en la vendant à l'aune, à la coupe; (fort.) die Schießscharten -n, percer les meurtrières; dégorger les embrasures; (rel.) ein Buch -n, grecquer un livre; (vitr.) couper; -n, v. n. ir. h. entrer dans la chair; -säge, f. (rel.) grècque, f.
Ein'schneidig, adj. qui n'a qu'un tranchant.
Ein'schnitt, m. incision, coupure, taillade; entaille, entaillure, échancrure, f.; (charp.) emmarchement, m.; (chir.) einen - ins Fleisch machen, entamer la chair; (cord.) gravure; (ép.) retaille; (fort.) embrasure; (mar.)

goujure; (pros.) césure, f.; (pyr.) - einer Patrone, gorge d'une cartouche, f.; -messer, n. (chir.) bistouri, m.
Ein'||schnitzen, v. a. h. graver; -schnupfen, v. a. h. prendre par le nez; -schnüren, v. a. h. lacer; corder; sich -schnüren, v. réfl. h. se lacer; -schöpfen, v. a. h. puiser; fig. prendre de l'eau.
Ein'schränk||en, v. a. h. borner, resserrer; fig. borner, restreindre, limiter, retrancher, modérer, gêner, modifier, réduire; sich -en, v. réfl. h. (seine Ausgaben -en) réduire, diminuer ses dépenses; se retrancher, se resserrer; er muß sich sehr -en, il est réduit au petit pié; sich auf etwas -en, se borner, se restreindre, se réduire à qch.; -end, adj. verb. restrictif, limitatif; -ung, f. -, pl. -en, restriction, limitation, modification, réduction, f.; retranchement, m.
Ein'||schrauben, v. a. h. serrer une vis; serrer à vis; -schrecken, v. a. h. (ch.) effrayer, effaroucher; épouvanter (v. aussi -schüchtern); -schreibegebühr, f. -schreibegeld, n. droit d'enregistrement, m.
Ein'schreib||en, v. a. ir. h. inscrire; enregistrer, porter sur le livre, insérer dans un acte etc.; in die Matrikel -en, immatriculer; in das Protokoll -en, insérer au procès verbal; sich -en, v. réfl. ir. h., sich -en lassen, s'inscrire; -er, m. enregistreur, m.; -ung, f. inscription, f.; enregistrement, m.; immatriculation, f.; -ung ins Hypothekenbuch, transcription au bureau des hypothèques, † insinuation, f.
Ein'||schreiten, v. n. ir. s. 1) entrer à pas mesurés; 2) interposer, intervenir; -schreiten, n. -s, intervention, f.; -schroten, v. a. h. encaver, descendre à la cave; -schrumpfen, v. n. s. se retirer, se ratatiner, se rétrécir; ein -geschrumpftes Mütterchen, une petite vieille ratatinée; -schrumpfen, n. -s, retraction, crispation, f.; resserrement, m. [trusion, f.
Ein'schub, m. intercalation; †in-
Ein'schüchter||ern, v. a. h. intimider; -erung, f. -, pl. -en, intimidation, f.
Ein'||schulen, v. a. h. dresser (un cheval); -schüppen, v. a. h. enterrer avec la pelle; -schürig, adj. qui ne se tond qu'une fois l'an (v. aussi -mähdig); -schuß, m. (tis.) trame, f.; -schustern, v. n. h. pop. perdre sur qch.; déchoir, se ruiner; -schütten, v. a. h. verser (dans un sac).
Ein'||schwärzen, v. a. h. 1) noircir; 2) faire la contrebande; eingeschwärzte Waare, contrebande, f.; -schwärzer, m. -s, contrebandier, m.; -schwatzen, v. a. h. persuader, engager q. par de belles paroles; en faire accroire à q.; -schwefeln, v. a. h. soufrer, mêcher; -schwemmen, v. a. h. charrier; sich -schwingen, v. réfl. ir. h. (ch.) s'abattre, se percher.
Ein'segn||en, v. a. h. donner la bénédiction, bénir; consacrer; confirmer (les enfants); ordonner (un prêtre); -segnung, f. bénédiction; consécration; confirmation, f.
Ein'||sehen, v. a. ir. h. 1) voir; 2) examiner; approfondir; pénétrer; reconnaître; concevoir; comprendre; s'apercevoir; sentir; -sehen, n. -s,

ein –sehen haben, aviser, prendre connaissance, pourvoir, remédier; surveiller (v. aussi –sicht).

Ein'seif||en, v. a. h. savonner; –ung, f. –, pl. –en, savonnage, m.

Ein'seitig, adj. qui n'a qu'un côté; fig. borné; partial; particulier, séparé; (pr.) –er Vertrag, contrat unilatéral; –, adv. partialement; séparément; sous un seul point de vue; avec partialité; –keit, f. –, pl. –en, partialité, préoccupation, f.

Ein'send||en, v. a. ir. h. envoyer, faire tenir; remettre; –er, m. –s, pl. –, celui qui envoie qch.; (com.) expéditeur, m.; –ung, f. envoi, m.; expédition, f.

Ein'senk||en, v. a. h. plonger dans; enclaver; descendre un cercueil dans; enfoncer; planter; Reben –en, coucher des sarments, provigner; –ung, f. plongée, f.; enclavement; enfoncement; (vig.) provignement, m.

Ein'ser, m. –s, pl. –, un, m.

Einsetz||eisen, n. (cl.) emboutissoir, m.; –en, v. a. h. 1) mettre, placer dans; mettre en terre, planter; encaisser (orangers); 2) emprisonner, mettre en prison; enfermer (des oies pour les engraisser); 3) insérer (une feuille dans un livre); 4) enchâsser (des pierres); einen Zahn –en, poser une dent; fig 1) engager, mettre en gage; 2) mettre au jeu, à la loterie; 3) instituer, établir (dans une charge); installer (un curé etc.); introniser, investir (un évêque); (pal.) subroger; einen zu seinem Erben –en, instituer q. son héritier, sich –en, v. réfl. h. se mettre dans; monter, prendre place, se placer dans un carrosse etc.; entrer dans un bateau; –rose, f. (arch.) rosace, f.; roson, m.; –ung f. –, pl. –en, 1) mise, f.; 2) emprisonnement, m.; 3) insertion; 4) enchâssure, f.; fig. engagement; établissement, m.; institution; installation; investiture; intronisation (d'un évêque); die Worte der –ung, les paroles sacramentelles; (pal.) subrogation; substitution, f.; –ungsworte, n.pl.(th.) paroles sacramentales sacramentelles ou de la consécration, f. pl.

Ein'sicht, f. –, pl. –en, inspection; fig. vue, pénétration; intelligence, f.; nach meiner –, meiner – nach, selon mon idée, à mon avis; –en, pl. vues, lumières, f. pl.; –svoll, adj. intelligent, judicieux, éclairé, clairvoyant; –svoll, adv. judicieusement, plein d'intelligence, de pénétration.

Ein'sickern, v. a. s'imbiber, se perdre (dans le sable).

Einsied||elei, f. –, pl. –en, ermitage, m.; –ler, m. –s, pl. –, ermite, solitaire, anachorète, m.; –lerisch, adj. d'ermite, d'anachorète; solitaire; –lerisch, adv. solitairement; en solitaire, en ermite, en anachorète; –lerleben, n. vie érémitique, f.

Ein'sie||den, v. einkochen; –geln, v. a. h. enfermer dans qch. et cacheter, sceller.

Ein'sin||gen, v. a. ir. h. endormir en chantant; sich –gen, v. réfl. ir. h. s'exercer au chant, se perfectionner dans le chant; –ken, v. n. ir. s. fondre, s'affaisser, s'écrouler; crouler; couler bas, à fond (vaisseau); enfoncer; s'enfoncer (dans un marais); –ken, n. –s, affaissement, enfoncement, m.; descente, chute, f.

Ein'sitz||en, v. n. ir. h. et s. p. u. monter en voiture etc., se mettre dans; –ig, adj. à une seule place; ein –iger Wagen, une voiture à une seule place.

Eins'mals adv. un jour.

Ein'söhlig, adj. à simple semelle.

Ein||spannen, v. a. h. 1) atteler; 2) étendre, mettre sur le métier; –spänner, m. –s, pl. –, voiture attelée d'un seul cheval, f.; cabriolet, m.; –spännig, adj. attelé d'un seul cheval; –spannung, f. action d'atteler etc., f. (v. –spannen).

Ein||speichern, v. a. h. emmagasiner; –spelzig, adj. (bot.) univalve; –sperren, v. a. h. enfermer, emprisonner, claquemurer; incarcérer; fam. jeter dans un cul de basse-fosse; mettre au clou; reclure, encager; –sperrung, f. réclusion, f.; emprisonnement; embastillement, m.

sich **Ein||spielen**, v. réfl. h. acquérir de l'adresse à force de jouer; –spinnen, v. a. ir. mêler en filant; sich –spinnen, v. réfl. ir. h. faire sa coque; coconner.

Ein'sprache, f. objection; protestation, réclamation; opposition, f.; – thun, s'opposer à qch., former opposition; protester, réclamer.

Ein'sprech||en, v. a. ir. h. einem Muth –en, encourager, ranimer, rassurer q.; lui inspirer du courage; –en, v. n. ir. h. bei einem, venir voir q. en passant; –er, m. (pal.) opposant, m.

Ein'spreng||en, v. a. 1) arroser; mit Salz rc. –en, saupoudrer de sel; den Schnitt eines Buches –en, moucheter, tacheter la tranche d'un livre; 2) enfoncer, forcer (une porte); –en, v. n. s. entrer au galop (cavalerie); –en, n. –s, 1) arrosage, m.; aspersion, f.; 2) enfoncement, bris (d'une porte), m.

Ein'spritz||en, v. a. h. seringuer; injecter; (bl.) arroser, humecter (le linge); –ung, –, pl. –en, f. injection, f.

Ein'||sprosser, m. –s, pl. –, (ch.) daguet, m.; –spruch, m. v. –sprache; –sprünge, m. pl. (ch.) saut, m.

Einst, adv. un jour; autrefois; jadis; – war ich jung und schön, jadis j'étais jeune et belle, il fut un temps où j'étais jeune et belle; wenn ich – nicht mehr sein werde, quand j'aurai cessé d'être, un jour quand je ne serai plus.

Ein'||stäben, v. a. h. (tan.) passer à l'eau chaude; –stallen, v. a. h. établer; –stämmen, v. a. h. faire des trous avec le fermoir; –stämmig, adj. d'une seule tige, d'un seul tronc; (bot.) unicaule; –stampfen, v. a. h. battre, entasser avec un pilon; enfoncer; bourrer; hier; –stand, m. (pal.) entrée, f.; –standsgeld ou –standsrecht, n. (pal.) retrait; droit de retenue, m.; –stänkern, v. a. h. pop. empuantir, infecter; –stäuben, v. a. h. poudrer.

Ein'stech||bogen, m. (typ.) feuille d'imposition, f.; –en, v. a. ir. h. piquer, percer, trouer; (j.) couper; (mar.) seewärts –, avoir le cap à la mer; –er, m. (typ.) pointeur, m.

Ein'||stecken, v. a. h. 1) ficher, mettre dans; 2) empocher; embourser (argent); rengaîner (épée); 3) emprisonner; fig. fam. es –stecken, avaler la pilule; einen Schimpf –stecken, boire, avaler un affront; –stehen, v. n. ir. h. et s. für etwas –stehen, répondre de qch., garantir qch., für einen –stehen, se rendre caution, répondre pour q.; in einen Kauf –stehen, prendre le marché de q.; die Wage steht ein, la balance est en équilibre; sich –stehlen, v. réfl. ir. h. entrer furtivement, se fourrer, se glisser, se faufiler, se couler dans; –steigen, v. n. ir. s. escalader; in das Fenster –steigen, entrer, monter par la fenêtre.

Ein'stell||en, v. a. h. mettre, placer dans quelque lieu; mettre en dépôt (chez q. des marchandises); mettre un cheval en fourrière; fig. cesser, discontinuer; suspendre; ajourner; remettre à un autre temps; die Komplimente –en, faire trêve de compliments; die Schauspiele –en, fermer les théâtres; die Zahlung –en, suspendre ses payements; sich –en, v. réfl. h. se trouver, se présenter, comparaître, se rendre, venir; sich mit der Zahlung richtig –en, payer à temps fixé; effectuer un payement au jour convenu; fig. se faire sentir (douleurs); sich wieder –en, se reproduire; (ch.) das Wild –en, disposer les toiles; –ung, f. mise en dépôt; fig. cessation; suspension; remise, f.

Einstens, v. Einst.

Ein'sticken, v. a. h. faire à la broderie sur, récamer.

Ein'stielig, adj. (bot.) unicaule.

Ein'stig, v. Künftig.

Ein'stimm||en, v. n. h. mêler sa voix avec celle d'un autre, accompagner; fig. être d'accord, être du même sentiment, de la même opinion, consentir; –ig, adj. et adv. d'une seule voix; fig. unanime; tout d'une voix; unanimement; sie stimmen darin –ig, ils s'accordent en cela; –igkeit, f. –, unanimité; harmonie, f.; –ung, f. –, accord, consentement, m.; harmonie, f.

Einst'mals, v. Einst.

Ein'||stockig, adj. à un étage, d'un seul étage; –stopfen, v. a. h. fourrer, faire entrer dans; remplir, charger (une pipe); –stopfer, v. Einstopfmesser; –stoßen, v. a. ir. h. 1) enfoncer, ficher, faire entrer, chasser, pousser dans; 2) enfoncer (une porte); rompre, casser en donnant contre; renverser; den Boden eines Fasses –stoßen, défoncer un tonneau; den Pfropf –stoßen, bourrer (un fusil etc.); (art.) die Ladung –stoßen, refouler la charge; –stoßung, f. –, 1) enfoncement; 2) renversement; 3) refoulement, m.

Ein'||streichen, v. a. ir. h. frotter, faire entrer en frottant; passer dans; fig. fam. Geld –streichen, toucher de l'argent; (maç.) mettre, ficher (du mortier) dans les fentes; (serr.) faire les dents, les râteaux (au panneton d'une clef); –streichen, v. n. ir. (ch.) aller au pas; –streuen, v. a. h. répandre; den Pferden –streuen, faire la litière aux chevaux; mit Zimmt und Zucker –streuen, saupoudrer de sucre et de cannelle; fig. mit –streuen, mêler, couler; semer; eine mit Witzen –gestreute Rede, un discours parsemé de saillies, m.; –streupulver, n. (méd.) de pasme, m.

Ein'‖strich, m. coche, encoche, f.; (serr.) dents, f. pl.; râteaux, m. pl.; (am untersten Ende) bouterolle, f.; -strichfeile, f. (serr.) fancillon, m.

Ein'‖stricken, v. a. h. mêler en tricotant; -strömen, v. n. couler rapidement dans; -stücken, v. a. h. mettre une pièce dans; rapiécer; -studiren, v. a. h. apprendre par coeur, étudier (son rôle etc.); -stürmen, v. a. h. et f. enfoncer en heurtant furieusement contre; auf einen -stürmen, se jeter brusquement sur q.; auf seine Gesundheit -stürmen, compromettre sa santé par des excès graves; se ruiner de ses forces physiques; -sturz, m. chute, f.; croulement, écroulement, éboulement, m.; den -sturz drohen, menacer ruine; -stürzen, v. n. f. crouler, s'écrouler, s'ébouler, s'abattre; -stutzen, v. a. h. (hort.) rabattre, rabaisser, rapprocher (un arbre).

Einstweil‖en, adv. fam. en attendant, provisoirement (v. indessen, inzwischen); -ig, adj. provisoire; ad interim.

Ein'‖sylbeln, v. a. h. salir; -sylbig, adj. monosyllabe; monosyllabique (vers); -sylbiges Wort, monosyllabe, m.; -tägig, adj. qui n'a qu'un jour, d'un jour; éphémère; -tägsblume, -tägspflanze, f. fleur, plante diurne, commélinée, f.; -tägsfliege, f. éphémère, m.

Ein'tauch‖en, v. a. h. plonger, tremper (v. aussi -tunken); -ung, f. -, pl. -en, immersion; (chand.) plongeure, plingeure, f.; -ungsfessel, m. (pap.) mouilloir, m.

Ein'tausch‖en, v. a. h. troquer, échanger; -ung, f. -, pl. -en, troc, m.; change, f.

Ein'teigen, v. a. h. empâter; réduire en pâte.

Ein'theil‖en, v. a. h. diviser, partager; départir, distribuer; régaler, répartir (impôts); in Klassen -en, classer; seine Zeit wohl -en, régler, répartir bien son temps; -ig, adj. qui n'a qu'une seule partie; -ung, f. division, répartition; distributition, f.; -ung in Klassen, classification, f.; (bl.) partition, f.

Ein'thun, v. a. ir. h. mettre dedans, enfermer; Bier -thun, encaver de la bière; -thüren, v. a. h. (men.) couvrir de bardeaux.

Ein'tönig, adj. monotone; -keit, f. -, monotonie, f.

Ein'‖tonnen, v. a. h. entonner (des boissons); encaquer (des harengs); -tracht, f. concorde, union, bonne intelligence, harmonie, f.; die -tracht stören, altérer la concorde, désharmoniser.

Ein'trächtig, adj. et adv. en bonne union, en bonne intelligence; -keit, v. Eintracht.

Eintrag, m. -es, e, préjudice, tort, m.; dérogation, f.; einer Sache -thun, porter préjudice à qch.; einem in seinen Gerechtsamen - thun, empiéter sur les droits de q.; (dra.) enfure; (tis.) trame, f.; -en, v. a. ir. h. porter dedans; fig. 1) inscrire, noter, marquer; coucher (dans un livre); porter en compte; ins Protokoll -en, insérer au procès verbal; 2) rapporter, valoir, rendre, produire, profiter; fam. das trägt (bringt) nichts ein, cela ne fait pas bouillir la marmite; -en, n. -s, -ung, f. -, rapport; enregistrement, enrôlement, m.

Ein'träglich, adj. profitable, lucratif, fructueux; -keit, f. -, revenu, produit, rapport, m.

Ein'‖tränken, v. a. h. imbiber; fig. fam. se venger; -träufeln, v. -tröpfeln; -treffen, v. n. ir. f. 1) arriver; 2) être exact, juste, vrai, répondre à; s'accorder; 3) s'accomplir; se réaliser; es hat eingetroffen, l'évènement a justifié la prédiction; tout s'est réalisé; das -treffen, n. -s, 1) arrivée, f.; 2) accomplissement, m.

Ein'treib‖bär, adj. exigible; -en, v. a. ir. h. 1) faire rentrer, ramener (le bétail); 2) chasser, pousser, enfoncer (un clou etc.); 3) exiger, faire entrer (des dettes), recouvrer (les impôts, les deniers); encaisser; fig. einen -en, serrer q. de près; mettre q. à quia, le réduire au silence; fam. lui clouer le bec; -er, m. percepteur, receveur (impôts), m.; -ung, f. -, 1) action de faire rentrer etc.; 2) exaction f.; recouvrement, m.

Ein'‖treten, v. n. ir. f. entrer, mettre le pié dans; fig. entrer, commencer; entrer en fonction, en service; es trat eine heftige Kälte ein, il survint un froid pénétrant; -treten, v. a. ir. h. fouler; écraser; enfoncer à coups de pié; rompre avec les piés; dieses Pferd hat sich einen Nagel -getreten, il est entré un clou dans le sabot de ce cheval (v. niedertreten); (ch.) peser fort; -trichtern, v. a. h. p. u. entonner avec un entonnoir; fig. infuser, inculquer, imprimer.

Ein'‖tritt, m. -es, e, entrée, f.; fig. commencement, m.; entrée; (astr.) immersion, f.; -sfähig, adj. capable d'être reçu (dans une société); -sgeld, n. entrée, f.; -skarte, f. billet d'entrée, m.; -szimmer, n. pièce d'entrée, antichambre, f.

Ein'trocknen, v. n. f. sécher, tarir; se rétrécir; se resserrer en séchant; den Schweiß - lassen, reboire sa sueur.

Ein'tröpf‖eln, v. a. h. instiller, verser goutte à goutte; -elung, f. -, pl. -en, instillation, f.

Ein'‖tropfen, v. -tröpfeln; -tunken, v. a. h. tremper, saucer; die Feder -tunken, tremper la plume dans l'encrier, prendre de l'encre; -tunken, n. -s, trempe, f.; -üben, v. a. h. exercer, dresser; discipliner; mettre au courant; sich -üben, v. réfl. h. s'exercer; -übung, f. exercice, m.

Ein'verleib‖en, v. a. h. incorporer; insérer; -ung, -, f. incorporation; insertion, f.

Ein'ver‖ständniß, n. intelligence, entente, connivence, f.; concert, m.; im guten -ständnisse leben, vivre en bonne intelligence; sich -stehen, v. réfl. ir. h. mit einem, mit einem einverstanden sein, s'entendre avec q., être d'intelligence, d'accord, de connivence avec q.

sich Ein'‖vettern, v. réfl. h. s'insinuer; -vieren, v. a. h. carrer.

Ein'‖wachsen, v. n. ir. f. croître dans qch.; ins Fleisch -wachsen, entrer, pénétrer dans la chair; -wäge, f. (com.) déchet sur le poids, m.; -wägen, v. a. rég. et ir. h. peser et mettre dans (un sac etc.); sich -wägen, v. réfl. rég. et ir. h. perdre de son poids (en vendant en détail); -walken, v. a. h. (dra.) fouler en fort; (még.) das Leder -walken, mettre le cuir en huile; sich -walken, v. réfl. h. (dra.) se rétrécir en foulant; -walzen, v. a. h. enterrer par le cylindre; -wand, v. -wendung.

Ein'wander‖er, m. -s, pl. -, émigrant, émigré, colon, m.; -n, v. n. f. 1) entrer dans un pays, immigrer, aller s'établir, se fixer dans un pays; y chercher un asile, un refuge; 2) être reçu à travailler chez un maître; -ung, f. émigration, f.

Ein'wärts, adv. en dedans; -gebogen, cagneux; - gehen, marcher, porter la pointe des piés en dedans; fam. tricoter; -zieher, m. (an.) muscle adducteur, m.

Ein'wässer‖n, v. a. h. tremper, détremper, dessaler; -ung, f. -, pl. -en, action de tremper etc.; trempe, f.

Ein'weben, v. a. h. mêler en tissant; fig. entrelacer, entremêler, entrelarder.

Ein'wechsel‖n, v. a. h. changer; convertir (une somme en billets de banque); -ung, f. change, m.

Ein'weibig, adj. monogame; (bot.) monogyne.

Ein'weich‖en, v. a. h. tremper; infuser (des herbes); ein Fell -en, faire boire une peau; -ung, f. -, trempe, infusion, f.

Ein'weih‖en, v. a. h. 1) bénir, consacrer, dédier; inaugurer; fig. initier; 2) ordonner, conférer les ordres; sacrer (un roi); fig. ein Kleid -en, mettre un habit pour la première fois; Jemandes Kutsche -en, étrenner la voiture etc. de q.; -er, m. -s, pl. -, initiateur, m.; -ung, f. consécration, dédicace; ordination (d'un évêque), f.; sacre (d'un souverain), m.; fig. initiation, f.; -sfest, n. fête de la consécration, f.; -spredigt, f. sermon de consécration, m.; -srede, f. discours inaugural, m.

Ein'weis‖en, v. a. ir. h. installer, introduire; (pal.) ensaisiner; envoyer en possession; -ung, f. installation, f.; (pal.) ensaisinement, m.; -ungsgebühr, f. droit de saisine, m.

Ein'wend‖en, v. a. rég. et ir. h. objecter, opposer (à, gegen); haben Sie noch etwas einzuwenden? avez-vous encore qch. à dire, qch. à objecter? (pal.) etwas -en, exciper de qch.; eine Appellation -en, interjeter appel; -ung, f. objection, opposition; (pal.) exception, f.; -ung einer Appellation, interjection d'appel, f.; -ungen machen, objecter; prétexter.

Ein'werfen, v. a. ir. h. jeter dans; lancer (des bombes); casser, briser (à coups de pierres etc.); renverser; fig. a) objecter, opposer; b) rapporter (à la masse); -, n. -s, enfoncement, m.

Ein'wickel‖n, v. a. h. envelopper, entortiller; emmailloter (un enfant), *embander; sich -n, v. réfl. h. s'envelopper; s'emmanteler; -ung, f. -, enveloppement, entortillement, emmaillotement, m.

··Ein'wiegen, v. a. h. endormir en berçant; fig. apaiser (les douleurs); bercer (d'illusions).

··Ein'wiegen, v. a. ir. h. v. einwägen.

Ein'willig‖en, v. n. h. consentir, acquiescer, souscrire (à, in); -ung, f. -, pl. -en, consentement, acquiescement, m.

ein -sehen haben, aviser, prendre connaissance, pourvoir, remédier; surveiller (v. aussi -sicht).

Ein'seif||en, v. a. h. savonner; -ung, f. -, pl. -en, savonnage, m.

Ein'seitig, adj. qui n'a qu'un côté; fig. borné; partial; particulier, séparé; (pr.) -er Vertrag, contrat unilatéral; -, adv. partialement; séparément; sous un seul point de vue; avec partialité; -keit, f. -, pl. -en, partialité, préoccupation, f.

Ein'send||en, v. a. ir. h. envoyer, faire tenir; remettre; -er, m. -s, pl. -, celui qui envoie qch.; (com.) expéditeur, m.; -ung, f. envoi, m.; expédition, f.

Ein'senk||en, v. a. h. plonger dans; enclaver; descendre un cercueil dans; enfoncer; planter; Reben -en, coucher des sarments, provigner; -ung, f. plongée, f.; enclavement; enfoncement; (vig.) provignement, m.

Ein'ser, m. -s, pl. -, un, m.

Einsetz||eisen, n. (cl.) emboutissoir, m.; -en, v. a. h. 1) mettre, placer dans; mettre en terre, planter; encaisser (orangers); 2) emprisonner, mettre en prison; enfermer (des oies pour les engraisser); 3) insérer (une feuille dans un livre); 4) enchâsser (des pierres); einen Zahn -en, poser une dent; fig 1) engager, mettre en gage; 2) mettre au jeu, à la loterie; 3) instituer, établir (dans une charge); installer (un curé etc.); introniser, investir (un évêque); (pal.) subroger; einen zu seinem Erben -en, instituer q. son héritier, sich -en, v. réfl. h. se mettre dans; monter, prendre place, se placer dans un carrosse etc.; entrer dans un bateau; -rose, f. (arch.) rosace, f.; roson, m.; -ung f. -, pl. -en, 1) mise, f.; 2) emprisonnement, m.; 3) insertion; 4) enchâssure, f.; fig. engagement; établissement, m.; institution; installation; investiture; intronisation (d'un évêque); die Worte der -ung, les paroles sacramentelles; (pal.) subrogation; substitution, f.; -ungsworte, n. pl. (th.) paroles sacramentales sacramentelles ou de la consécration, f. pl.

Ein'sicht, f. -, pl. -en, inspection; fig. vue, pénétration; intelligence, f.; nach meiner -, meiner - nach, selon mon idée, à mon avis; -en, pl. vues, lumières, f. pl.; -svoll, adj. intelligent, judicieux, éclairé, clairvoyant; -svoll, adv. judicieusement, plein d'intelligence, de pénétration.

Ein'sickern, v. a. s'imbiber, se perdre (dans le sable).

Einsied||elei', f. -, pl. -en, ermitage, m.; -ler, m. -s, pl. -, ermite, solitaire, anachorète, m.; -lerisch, adj. d'ermite, d'anachorète; solitaire; -lerisch, adv. solitairement; en solitaire, en ermite, en anachorète; -lerleben, n. vie érémitique, f.

Ein'sie||den, v. einkochen; -geln, v. a. h. enfermer dans qch. et cacheter, sceller.

Ein'sin||gen, v. a. ir. h. endormir en chantant; sich -gen, v. réfl. ir. h. s'exercer au chant, se perfectionner dans le chant; -ken, v. n. ir. s. fondre, s'affaisser, s'écrouler; crouler; couler bas, à fond (vaisseau); enfoncer; s'enfoncer (dans un marais); -ken, n. -s, affaissement, enfoncement, m.; descente, chute, f.

Ein'sitz||en, v. n. ir. h. et s. p. u. monter en voiture etc., se mettre dans; -ig, adj. à une seule place; ein -iger Wagen, une voiture à une seule place.

Eins'mals adv. un jour.

Ein'söhlig, adj. à simple semelle.

Ein||spannen, v. a. h. 1) atteler; 2) étendre, mettre sur le métier; -spänner, m. -s, pl. -, voiture attelée d'un seul cheval, f.; cabriolet, m.; -spännig, adj. attelé d'un seul cheval; -spannung, f. action d'atteler etc., f. (v. -spannen).

Ein||speichern, v. a. h. emmagasiner; -spelzig, adj. (bot.) univalve; -sperren, v. a. h. enfermer, emprisonner, claquemurer; incarcérer; fam. jeter dans un cul de basse-fosse; mettre au clou; reclure, encager; -sperrung, f. réclusion, f.; emprisonnement; embastillement, m.

sich Ein||spielen, v. réfl. h. acquérir de l'adresse à force de jouer; -spinnen, v. a. ir. mêler en filant; sich -spinnen, v. réfl. ir. h. faire sa coque; coconner.

Ein'sprache, f. objection; protestation, réclamation; opposition, f.; - thun, s'opposer à qch., former opposition; protester, réclamer.

Ein'sprech||en, v. a. ir. h. einem Muth -en, encourager, ranimer, rassurer q.; lui inspirer du courage; -en, v. n. ir. h. bei einem, venir voir q. en passant; -er, m. (pal.) opposant, m.

Ein'spreng||en, v. a. 1) arroser; mit Salz rc. -en, saupoudrer de sel; den Schnitt eines Buches -en, moucheter, tacheter la tranche d'un livre; 2) enfoncer, forcer (une porte); -en, v. n. s. entrer au galop (cavalerie); -en, n. -s, 1) arrosage, m.; aspersion, f.; 2) enfoncement, bris (d'une porte), m.

Ein'spritz||en, v. a. h. seringuer; injecter; (bl.) arroser, humecter (le linge); -ung, -, pl. -en, f. injection, f.

Ein'||sprosser, m. -s, pl. -, (ch.) daguet, m.; -spruch, m. v. -sprache; -sprünge, m. pl. (ch.) saut, m.

Einst, adv. un jour; autrefois; jadis; - war ich jung und schön, jadis j'étais jeune et belle, il fut un temps où j'étais jeune et belle; wenn ich - nicht mehr sein werde, quand j'aurai cessé d'être, un jour quand je ne serai plus.

Ein'||stäben, v. a. h. (tan.) passer à l'eau chaude; -stallen, v. a. h. établer; -stämmen, v. a. h. faire des trous avec le fermoir; -stämmig, adj. d'une seule tige, d'un seul tronc; (bot.) unicaule; -stampfen, v. a. h. battre, entasser avec un pilon; enfoncer; bourrer; hier; -stand, m. (pal.) entrée, f.; -standsgeld ou -standsrecht, n. (pal.) retrait; droit de retenue, m.; -stänkern, v. a. h. pop. empuantir, infecter; -stäuben, v. a. h. poudrer.

Ein'stech||bogen, m. (typ.) feuille d'imposition, f.; -en, v. a. ir. h. piquer, percer, trouer; (j.) couper; (mar.) seewärts -, avoir le cap à la mer; -er, m. (typ.) pointeur, m.

Ein'||stecken, v. a. h. 1) ficher, mettre dans; 2) empocher; embourser (argent); rengaîner (épée); 3) emprisonner; fig. fam. et -stecken, avaler la pilule; einen Schimpf -stecken, boire, avaler un affront; -stehen, v. n. ir. h. et s. für etwas -stehen, répondre de qch., garantir qch.; für einen -stehen, se rendre caution, répondre pour q.; in einen Kauf -stehen, prendre le marché de q.; die Wage steht ein, la balance est en équilibre; sich -stehlen, v. réfl. ir. h. entrer furtivement, se fourrer, se glisser, se faufiler, se couler dans; -steigen, v. n. ir. s. escalader; in das Fenster -steigen, entrer, monter par la fenêtre.

Ein'stell||en, v. a. h. mettre, placer dans quelque lieu; mettre en dépôt (chez q. des marchandises); mettre un cheval en fourrière; faire cesser, discontinuer; suspendre, ajourner; remettre à un autre temps; die Komplimente -en, faire trêve à compliments; die Schauspiele -en, fermer les théâtres; die Zahlung -en, suspendre ses payements; sich -en, v. réfl. h. se trouver, se présenter, comparaître, se rendre, venir; mit der Zahlung richtig -en, payer à temps fixé; effectuer un payement au jour convenu; fig. se faire sentir (douleurs); sich wieder -en, se reproduire; (ch.) das Wild -en, dresser les toiles; -ung, f. mise en dépôt; fig. cessation; suspension; remise, f.

Einstens, v. Einst.

Ein'sticken, v. a. h. faire de la broderie sur, récamer.

Ein'stielig, adj. (bot.) unicaule.

Ein'stig, v. Künftig.

Ein'stimm||en, v. n. h. mêler sa voix avec celle d'un autre, accompagner; fig. être d'accord, être du même sentiment, de la même opinion, consentir; -ig, adj. et adv. d'une seule voix; fig. unanime; tout d'une voix; unanimement; sie sind darin -ig, ils s'accordent en cela; -igkeit, f. -, unanimité; harmonie, f.; -ung, f. -, accord, consentement, m.; harmonie, f.

Einst'mals, v. Einst.

Ein'||stöckig, adj. à un étage, d'un seul étage; -stopfen, v. a. h. fourrer, faire entrer dans; remplir, charger (une pipe); -stopfer, v. Stopfmesser; -stoßen, v. a. ir. h. 1) enfoncer, ficher, faire entrer, chasser, pousser dans; 2) enfoncer (une porte); rompre, casser en donnant contre; renverser; den Boden eines Fasses -stoßen, défoncer un tonneau; den Pfropf -stoßen, bourrer (un fusil etc.); (art.) die Ladung -stoßen, refouler la charge; -stoßung, f. -, 1) enfoncement; 2) renversement; 3) refoulement, m.

Ein'||streichen, v. a. ir. h. frotter, faire entrer en frottant; passer dans; fig. fam. Geld -streichen, toucher de l'argent; (maç.) mettre, ficher (du mortier) dans les fentes; (serr.) faire les dents, les râteaux (au panneton d'une clef); -streichen, v. n. ir. s. (ch.) aller au pas; -streuen, v. a. h. répandre; den Pferden -streuen, faire la litière aux chevaux; mit Kanel u. Zucker -streuen, saupoudrer de sucre et de cannelle; fig. mit-streuen, mêler, couler; semer; eine mit Witzen -gestreute Rede, un discours parsemé de saillies, m.; -streupulver, n. (méd.) dipasme, m.

Ein'‖strich, m. coche, encoche, f.; (serr.) dents, f. pl.; râteaux, m. pl.; (am unterften Ende) bouterolle, f.; -strichfeile, f. (serr.) fancillon, m.

Ein'‖stricken, v. a. h. mêler en tricotant; -strömen, v. n. couler rapidement dans; -stücken, v. a. h. mettre une pièce dans; rapiécer; -studiren, v. a. h. apprendre par coeur, étudier (son rôle etc.); -stürmen, v. a. h. et f. enfoncer en heurtant furieusement contre; auf einen -stürmen, se jeter brusquement sur q.; auf seine Gesundheit -stürmen, compromettre sa santé par des excès graves; se ruiner de ses forces physiques; -sturz, m. chute, f.; croulement, écroulement, éboulement, m.; den -sturz drohen, menacer ruine; -stürzen, v. n. f. crouler, s'écrouler, s'ébouler, s'abattre; -stutzen, v. a. h. (hort.) rabattre, rabaisser, rapprocher (un arbre).

Einstwei'l‖en, adv. fam. en attendant, provisoirement (v. indessen, inzwischen); -ig, adj. provisoire; ad interim.

Ein'‖sudeln, v. a. h. salir; -sylbig, adj. monosyllabe; monosyllabique (vers); -sylbiges Wort, monosyllabe, m.; -tägig adj. qui n'a qu'un jour, d'un jour; éphémère; -tägsblume, -tägspflanze, f. fleur, plante diurne, commélinée, f.; -tägsfliege, f. éphémère, m.

Ein'tauch‖en, v. a. h. plonger, tremper (v. aussi -tunken); -ung, f. -, pl. -en, immersion; (chand.) plongeure, plingeure, f.; -ungskessel, m. (pap.) mouilloir, m.

Ein'tausch‖en, v. a. h. troquer, échanger; -ung, f. -, pl. -en, troc, m.; échange, f.

Ein'teigen, v. a. h. empâter; réduire en pâte.

Ein'theil‖en, v. a. h. diviser, partager; départir, distribuer; régaler, répartir (impôts); in Klassen -en, classer; seine Zeit wohl -en, régler, répartir bien son temps; -ig, adj. qui n'a qu'une seule partie; -ung, f. division, répartition; distributition, f.; -ung in Klassen, classification, f.; (bl.) partition, f.

Ein'thun, v. a. ir. h. mettre dedans, enfermer; Bier -thun, encaver de la bière; -thüren, v. a. h. (men.) couvrir de bardeaux.

Ein'tönig, adj. monotone; -keit, f. -, monotonie, f.

Ein'‖tonnen, v. a. h. entonner (des boissons); encaquer (des harengs); -tracht, f. concorde, union, bonne intelligence, harmonie, f.; die -tracht stören, altérer la concorde, désharmoniser.

Ein'trächtig, adj. et adv. en bonne union, en bonne intelligence; -keit, v. Eintracht.

Eintrag, m. -es, s, préjudice, tort, m.; dérogation, f.; einer Sache -thun, porter préjudice à qch.; einem in seinen Gerechtsamen - thun, empiéter sur les droits de q.; (dra.) enfure; (tis.) trame, f.; -en, v. a. ir. h. porter dedans; fig. 1) inscrire, noter, marquer; coucher (dans un livre); porter en compte; ins Protokoll -en, insérer au procès verbal; 2) rapporter, valoir, rendre, produire, profiter; fam. das trägt (bringt) nichts ein, cela ne fait pas bouillir la marmite; -en, n. -s, -ung, f. -, rapport; enregistrement, enrôlement, m.

Ein'träglich, adj. profitable, lucratif, fructueux; -keit, f. -, revenu, produit, rapport, m.

Ein'‖tränken, v. a. h. imbiber; fig. fam. se venger; -tränkeln, v. -tröpfeln; -treffen, v. n. ir. f. 1) arriver; 2) être exact, juste, vrai, répondre à; s'accorder; 3) s'accomplir; se réaliser; es hat eingetroffen, l'évènement a justifié la prédiction; tout s'est réalisé; das -treffen, n. -s, 1) arrivée, f.; 2) accomplissement, m.

Ein'treib‖bar, adj. exigible; -en, v. a. ir. h. 1) faire rentrer, ramener (le bétail); 2) chasser, pousser, enfoncer (un clou etc.); 3) exiger, faire entrer (des dettes), recouvrer (les impôts, les deniers); encaisser; fig. einen -en, serrer q. de près; mettre q. à quia, le réduire au silence; fam. lui clouer le bec; -er, m. percepteur, receveur (impôts), m.; -ung, f. -, 1) action de faire rentrer etc.; 2) exaction f.; recouvrement, m.

Ein'‖treten, v. n. ir. f. entrer, mettre le pié dans; fig. entrer, commencer; entrer en fonction, en service; es trat eine heftige Kälte ein, il survint un froid pénétrant; -treten, v. a. ir. h. fouler; écraser; enfoncer à coups de pié; rompre avec les piés; dieses Pferd hat sich einen Nagel -getreten, il est entré un clou dans le sabot de ce cheval (v. niedertreten); (ch.) peser fort; -trichtern, v. a. h. p. u. entonner avec un entonnoir; fig. infuser, inculquer, imprimer.

Ein'‖tritt, m. -es, s, entrée, f.; fig. commencement, m.; entrée; (astr.) immersion, f.; -sfähig, adj. capable d'être reçu (dans une société); -sgeld, n. entrée, f.; -skarte, f. billet d'entrée, m.; -szimmer, n. pièce d'entrée, antichambre, f.

Ein'trocknen, v. n. f. sécher, tarir; se rétrécir; se resserrer en séchant; den Schweiß - lassen, reboire sa sueur.

Ein'tröpf‖eln, v. a. h. instiller, verser goutte à goutte; -elung, f. -, pl. -en, instillation, f.

Ein'‖tropfen, v. -tröpfeln; -tunken, v. a. h. tremper, saucer; die Feder -tunken, tremper la plume dans l'encrier, prendre de l'encre; -tunken, n. -s, trempe, f.; -üben, v. a. h. exercer, dresser; discipliner; mettre au courant; sich -üben, v. réfl. h. s'exercer; -übung, f. exercice, m.

Ein'verleib‖en, v. a. h. incorporer; insérer; -ung, -, f. incorporation; insertion, f.

Ein'ver‖ständniß, n. intelligence, entente, connivence, f.; concert, m.; im guten -ständnisse leben, vivre en bonne intelligence; sich -stehen, v. réfl. ir. h. mit einem, mit einem einverstanden sein, s'entendre avec q., être d'intelligence, d'accord, de connivence avec q.

sich **Ein'‖vettern**, v. réfl. h. s'insinuer; -vieren, v. a. h. carrer.

Ein'‖wachsen, v. n. ir. f. croître dans qch.; ins Fleisch -wachsen, entrer, pénétrer dans la chair; -wäge, f. (com.) déchet sur le poids, m.; -wägen, v. a. rég. et ir. h. peser et mettre dans (un sac etc.); sich -wägen, v. réfl. rég. et ir. h. perdre de son poids (en vendant en détail); -walken, v. a. h. (dra.) fouler en fort; (még.) das Leder -walken, mettre le cuir en huile; sich -walken, v. réfl. h. (dra.) se rétrécir en foulant; -walzen, v. a. h. enterrer par le cylindre; -wand, v. -wendung.

Ein'wander‖er, m. -s, pl. -, émigrant, émigré, colon, m.; -n, v. n. f. 1) entrer dans un pays, immigrer, aller s'établir, se fixer dans un pays; y chercher un asile, un refuge; 2) être reçu à travailler chez un maître; -ung, f. émigration, f.

Ein'wärts, adv. en dedans; -gebogen, cagneux; - gehen, marcher, porter la pointe des piés en dedans; fam. tricoter; -zieher, m. (an.) muscle adducteur, m.

Ein'wässer‖n, v. a. h. tremper, détremper, dessaler; -ung, f. -, pl. -en, action de tremper etc.; trempe, f.

Ein'weben, v. a. h. mêler en tissant; fig. entrelacer, entremêler, entrelarder.

Ein'wechsel‖n, v. a. h. changer; convertir (une somme en billets de banque); -ung, f. change, m.

Ein'weibig, adj. monogame; (bot.) monogyne.

Ein'weich‖en, v. a. h. tremper; infuser (des herbes); ein Fell -en, faire boire une peau; -ung, f. -, trempe, infusion, f.

Ein'weih‖en, v. a. h. 1) bénir, consacrer, dédier; inaugurer; fig. initier; 2) ordonner, conférer les ordres; sacrer (un roi); fig. ein Kleid -en, mettre un habit pour la première fois; Jemandes Kutsche -en, étrenner la voiture etc. de q.; -er, m. -s, pl. -, initiateur, m.; -ung, f. consécration, dédicace; ordination (d'un évêque), f.; sacre (d'un souverain), m.; fig. initiation, f.; -sfest, n. fête de la consécration, f.; -spredigt, f. sermon de consécration, m.; -srede, f. discours inaugural, m.

Ein'weis‖en, v. a. ir. h. installer, introduire; (pal.) ensaisiner; envoyer en possession; -ung, f. installation, f.; (pal.) ensaisinement, m.; -ungsgebühr, f. droit de saisine, m.

Ein'wend‖en, v. a. rég. et ir. h. objecter, opposer (à, gegen); haben Sie noch etwas einzuwenden? avez-vous encore qch. à dire, qch. à objecter? (pal.) etwas -en, exciper de qch.; eine Appellation -en, interjeter appel; -ung, f. objection, opposition; (pal.) exception, f.; -ung einer Appellation, interjection d'appel, f.; -ungen machen, objecter; prétexter.

Ein'werfen, v. a. ir. h. jeter dans; lancer (des bombes); casser, briser (à coups de pierres etc.); renverser; fig. a) objecter, opposer; b) rapporter (à la masse); -, n. -s, enfoncement, m.

Ein'wickel‖n, v. a. h. envelopper, entortiller; emmailloter (un enfant), embander; sich -n, v. réfl. h. s'envelopper; s'emmanteler; -ung, f. -, enveloppement, entortillement, emmaillotement, m.

··**Ein'wiegen**, v. a. h. endormir en berçant; fig. apaiser (les douleurs); bercer (d'illusions).

··**Ein'wiegen**, v. a. ir. h. v. einwägen.

Ein'willig‖en, v. n. h. consentir, acquiescer, souscrire (à, in); -ung, f. -, pl. -en, consentement, acquiescement, m.

Ein'wind||eln, v. a. h. emmailloter; -en, v. a. ir. h. entortiller (v. Einwickeln).

Ein'wintern, v. a. h. p. u. conserver, nourrir jusqu' à l'hiver; -, v. imp. h. es wintert ein, il commence à geler.

Ein'wirk||en, v. a. h. entretisser; -en, v. n. h. opérer, influer, agir sur qch.; -ung, f. entretissure; fig. influence, action, f.

Ein'wöchig, adj. d'une semaine.

Ein'wohn||en, v. n. h. demeurer dans; habiter un lieu; être domicilié dans; (th.) die -ende Gnade Gottes, la grace divine qui opère en nous; -er, m. -s, pl. -, habitant, m.; -erin, f. -, pl. -nen, habitante, f.; -erschaft, f. -, habitants, m. pl.; -ung, f. (dr.) das Recht der -ung, droit d'habitation, m.

Ein'||wollen, v. n. ir. h. das will ihm nicht ein, il ne peut pas comprendre cela; il n'y veut pas consentir; -wüchsig, adj. (bot.) d'un seul jet; -wühlen, v. a. h. cacher en terre en fouillant; sich -wühlen, v. réfl. h. se vautrer, s'embourber dans la fange en fouillant; -wurf, f. fig. objection, f.; einen -wurf machen, faire une objection, incidenter; -wurzeln, v. n. f. prendre racine; fig. s'enraciner, s'invétérer; -wurzeln lassen, laisser enraciner, laisser invétérer.

Ein'||zahl, f. (gr.) nombre singulier, singulier, m.; -zahlen, v. a. h. verser; -zählen, v. a. h. compter dans; mit-zählen, ajouter au compte; mit eingezählt, y compris; -zahlung, f. versement, m.; eine neue -zahlung (auf Aktien) ausschreiben, faire un appel de fonds; -zahnen, v. a. h. endenter; -gezähnt, adj. (bot.) denteló.

Ein'zapf||en, v. a. h. 1) tirer, mettre dans un pot etc.; 2) enclaver, emboiter, emmortaiser; (char.) empâter; (men.) enter; -ung, f. -, pl. -en, 1) tirage; 2) retenue, f.; emboitement, m.

Ein'zäun||en, v. a. h. enclore, clore, fermer d'une haie; -ung, f. -, pl. -en, clôture; (pch.) muraille, f.

Ein'zehig, adj. monodactyle.

Ein'zeichn||en, v. a. h. dessiner dans; fig. marquer, noter, inscrire; souscrire, s'abonner à; ein eingezeichnetes Mädchen, fille soumise; -ung, f. action de marquer etc., inscription, immatriculation, f.

Ein'zel||ding, n. individu, m.; -heit, -, pl. -en, détail, m.; particularité, f.; -leben, n. vie solitaire, retirée, f.

Ein'zeln, adj. seul; unique; fig. séparé; isolé; détaché; -er Band, volume dépareillé, m.; -es Ding, Wesen, n. individu, m.; -es Geld, de la (petite, menue) monnaie; -er Handschuh, gant dépareillé; -, adv. un à un; séparément; individuellement; - hinter einander gehen, défiler; - verkaufen, vendre en détail.

Ein'zelwesen, v. Einzelding.

Ein'ziehen, v. a. ir. h. 1) mettre dedans; 2) enfiler (une aiguille); passer (du fil) dans; 3) retirer, tirer au dedans; den Hals -, enfoncer le cou entre les épaules; die Luft -, aspirer, respirer l'air; die Schultern -, effacer les épaules; fig. se retirer (du monde); er lebt sehr eingezogen, il mène une vie très-retirée; (charp.) einen Balken -, traverser une poutre; (j.) (im Landsknechte) gagner le momon; (maç.) eine Mauer -, donner du fruit à une muraille; (mar.) die Segel -, mettre les voiles dedans, ferler; 4) resserrer, rétrécir; 5) s'imbiber, s'infiltrer (d'eau), boire, absorber (l'eau); fig. faire rentrer (les deniers), faire la levée ou le recouvrement (des deniers); gefänglich -, emprisonner; arrêter; gerichtlich -, confisquer; die Besoldung -, retrancher les gages à q., exercer, faire une retenue sur ses gages; eine Erbschaft -, recueillir une succession; Kundschaft -, s'informer de qch., prendre des informations; s'enquérir de qch.; espionner; ein Lehen wieder -, retraire un fief; prv. die Pfeife -, rabattre de son orgueil, de son caquet; -, v. n. ir. f. entrer, faire son entrée; aller loger (dans une maison, dans un appartement etc.), emménager; sich -, v. réfl. ir. h. s'imbiber, s'imboire, s'infiltrer, se rétrécir; rentrer dans sa coquille (limaçon); fig. mener une vie retirée; -, n. -s, imbibition, infiltration, f.

Ein'ziehung, f. -, pl. -en, 1) action de mettre dedans etc., de retirer etc.; 2) aspiration (de l'air), f.; 3) rétrécissement; resserrement; retranchement; 4) recouvrement, encaissement (des deniers), levée des impôts; 5) emprisonnement, m.; confiscation, commise (d'un fief); (arch.) retraite (d'un mur); contracture (des colonnes), f.

Ein'||zig, adj. 1) unique, seul; das ist der -zige mögliche Fall, c'est le seul cas possible; 2) singulier, extraordinaire; ein -ziger Mensch, un homme extraordinaire; -zig und allein, adv. uniquement; das ist -zig (in seiner Art), cela est unique en son espèce; c'est impayable; -zingeln, v. umzingeln; -zischeln, v. einraunen; -zöllig, adj. de l'épaisseur d'un pouce.

Ein'zug, m. 1) entrée, f.; seinen - halten, faire son entrée; 2) emménagement; -sgebühr, f. remise, f.; -sschmaus, m. festin, banquet d'entrée, m.; seinen -sschmaus geben, payer sa bienvenue.

Ein'||zwängen, v. a. h. serrer; sich -zwängen, v. réfl. h. se serrer le corps; -zwingen, v. a. ir. h. faire entrer par force; forcer de prendre etc.

Ei'rund, adj. oval, elliptique.

Eis, n. -ses, glace, f. es friert -, il gèle à glace; der Fluß geht mit -, la rivière charrie des glaçons; zu - werden, se glacer, se congeler; se convertir en glace; das - brechen, rompre la glace; fig. frayer le chemin; prv. einen auf's - führen, tendre un piège à q.; le mener sur un terrain glissant; -achat, m. agate non colorée, f.; -alabaster, m. albâtre couleur de glace, m.; -bahn, f. passage sur la glace, m.; -bank, f. glaçon, m.; -bär, m. ours blanc, m.; -becher, m. gobelet de glace, m.; -beere, f. chèvrefeuille de la Jamaïque, m.; -berg, m. glacier, m.; -birne, f. virgouleuse, f.; -bock, -brecher, m. brise-glace, éperon, m.; -bruch, m. débâcle, f. débâclement, m.; -dach, n. roseaux coupés en hiver (pour couvrir les toits), m. pl.; -dorn, m. (h. n.) astérie de mer, f.

Ei'sen, v. a. h. rompre la glace, détacher la glace; -, n. -s, fer, m.; altes -, vieille ferraille; mitraille, f.; brüchiges -, fer cassant, m.; gediegenes -, fer natif, m.; weiches -, fer doux, m.; in - arbeiten, travailler sur le fer; mit - beschlagen, ferrer; mit - handeln, trafiquer en fer; fig. ein Herz von -, un coeur de bronze, d'airain; prv. das - schmieden, weil es warm ist, battre le fer pendant qu'il est chaud; fig. profiter de l'occasion; Noth bricht -, nécessité n'a point de loi; er ist von Stahl und -, il a un corps de fer; (chi.) mars, m.

Ei'senach, n. -s, (géo.) Eisenach, Isenac, m. (ville).

Ei'sen||ader, veine d'une mine de fer, f.; -arbeit, f. ouvrage de fer, travail en fer, m.; -arbeiter, m. ouvrier en fer, m.; -arsenik, n. sel arsenical de fer, m.; -artig, adj. ferrugineux; -arzenei, f. remède martial, m.; -auflösung, f. (chi.) solution de fer, f.; -bäder, n. pl. bains d'eau ferrugineuse, m. pl.

Ei'senbahn, f. chemin de fer, railway, m.; -bänkchen, n. [...], f.; -kondukteur, m. conducteur, m.; -schiene, f. ornière, f.; rail, m.; -schwelle, f. longrine, f.; -transport, m. transport par les chemins de fer, m.; -wagen, m. wagon, m.; -wärter, m. garde, cantonnier, m.; -zug, m. train, convoi, m.

Ei'sen||baum, m. arbre laiteux des Antilles; (forg.) arbre de [...]; (chi.) arbre, m.; -bergwerk, n. mine de fer, minière de fer, f.; -beschlag, m. ferrure, garniture de fer, f.; -blausäure, f. hydrocyano-ferrate, m.; -blech, n. tôle, f.; verzinntes -blech, fer-blanc, m.; -blende, f. urane oxydulé, m.; -blüthe, f. -blumen, f. pl. (chi.) fleurs de mars, f. pl.; -bohrer, m. perçoir, m.; -brand, m. [...], m.; -bruch, m. minière de fer, f.; -chrom, n. (chi.) fer chromaté, m.; -draht, m. fil de fer, m.; -druse, f. mine de fer cristallisée, f.; -erde, f. terre ferrugineuse, f.; -erz, n. mine de fer, f.; -extrakt, m. extrait de mars, m.; -fabrik, f. fabrique de fer, f.; -farbe, f. couleur de fer, f.; -farbig, adj. gris de fer; -feilicht, n. -s, limaille de fer, f.; -fest, adj. fort, dur comme fer; -firniß, m. vernis à fer, m.; -fleck, m. tache de rousseur, f.; -fresser, m. fig. avaleur de charrettes ferrées, fendeur de naseaux, fanfaron, bravache, fier-à-bras, m.; -funke, m. bluette, f.; -gabel, f. ferret, m.; -gang, m. filon de fer, m.; -gans, f. gueuse, f.; -gehalt, m. parties ferrugineuses d'un corps, f. pl.; -geräth, n. ustensiles de fer, m. pl.; -gewölbe, n. ferronnerie, f.; -gießer, m. fondeur de fer, m.; -gießerei, f. fonderie en fer, f.; -glas, n. (miné.) mine de fer casante, f.; -glimmer, m. (e. m.) mine de fer micacée, f.; mica ferrugineux, m.; schwarzer -glimmer, périgueux, m.; -gräber, m. ciseleur, m.; -grau, -farbig; -graupe, f. mine de fer granuliforme, f.; grain de fer, m.; -grube, f. mine de fer, f.; -haltig, adj. ferrugineux, martial; -hammer, m. 1) marteau de grosse forge, m.; 2) forge de fer, f.; -handel, m. commerce de fer, f.; -händler, m. marchand de fer; ferronnier, m.; -hart, adj. dur comme (du) fer; -hut, m.

…eis de fer, sidéroxylon, m.; –hut, m. …eaume; pot; casque, m.; salade, f.; –hütchen, n. (bl.) vair; (bot.) aconit, napel, m.; –hütte, f. forge, m.; –jaspis, m. jaspe ferrugineux, m.; –kalk, m. chaux de fer, f.; safran de mars, m.; –kasten, m. caisse pour la vieille ferraille, f.; –kies, m. (miné.) marcassite, f.; –kiesel, m. (miné.) quartz hyalin rubigineux, m.; –kitt, m. pouzzolane, pozzolane, f.; –knecht, m. (serr.) plaque d'enclume, f.; –kram, m. ferronnerie, quincaillerie, f.; –krämer, m. quincailler, ferronnier, marchand de bric à brac, m.; –kraut, n. (bot.) verveine, f.; –kuchen, m. (pât.) oublie, f.; –kuchenbäcker, m. oublieur, m.; –kugel, f. (méd.) boule de mars, f.; –los, adj. (maré.) déferré; –loth, n. soudure de fer, f.; –mittel, n. remède de mars, m.; –mulm, m. (miné.) fer magnétique terreux, m.; –niederschlag, m. (chi.) précipité de fer, m.; –ocher, m. ocre martial, m.; –ofen, m. fourneau de forge, m.; –oxyd, n. oxide de fer, m.; –oxydul, n. protoxide de fer, m.; –platte, f. plaque de fer, f.; –platten, pl. fer en lames, m.; –probe, f. essai, m.; touche; (dr.) † épreuve du fer chaud, f.; –rost, n. rouillure, f.; –salz, n. (chi.) sel martial, m.; –sand, m. sable ferrugineux, m.; –sau, f. fer non scorifié, m.; –säure, f. (chi.) acide de fer ou ferrique, m.; –schiene, f. ornière en fer, f.; –schimmel, m. 1) moisissure de fer, f.; 2) cheval gris de fer, m.; –schlacke, f. scorie, f.; laitier, m.; –schlag, v. Hammerschlag; –schmied, m. taillandier; forgeron, m.; –schmiede, f. forge à fer, f.; –schrot, m. grenaille, f.; –schuß, v. –glimmer; –schwärze, f. carbure de fer, f.; –spath, m. (miné.) fer spathique, m.; –späne, m. limaille, paille de fer, f.; –spiegel, m. (miné.) mine de fer spéculaire, f.; –stab, m. barre de fer, f.; –stein, m. v. –erz; –stufe, f. mine de fer, f.

Eis'ente, f. canard de Terre Neuve et d'Islande, etc., m.

Ei'sen‖vitriol, m. vitriol martial, m.; –waare, f. grosserie, ferronnerie, taillanderie, quincaillerie, f.; –wasser, n. (ph.) eau ferrugineuse, f.; –weinstein, m. (chi.) tartre minéral, f.; –werk, n. ferrure, f.; ferrements, fers, m. pl.; forge, usine, f.; –wurz, f. –, (bot.) centaurée, f.; –zeug, n. outils de fer, m. pl.

Ei'sern, adj. de fer; fig. de bronze, fort, dur, insensible, infatigable; (h.) die –e Maske, f. l'homme au masque de fer, m.

Eis'‖fahrt, f. promenade en traîneau sur la glace, f.; –feld, n. banc de glace, m.; –fisch, m. baleine de la Mer glaciale, f.; –fischerei, f. pêche à la glace, f.; –gang, v. –bruch; –gebirge, v. Gletscher; –grau, adj. chenu, tout blanc de vieillesse; –grube, f. v. –keller.

Ei'sig, adj. de glace, glacial.

Eis'‖kalt, adj. froid comme glace, glacé; –kalte Hände haben, avoir les mains gelées; –käse, m. fromage à la glace, à la Chantilly, m.; –keller, m. glacière, f.; –kessel, m. cuvette à glace, f.; –kiebitz, m. (orn.) coq d'Odin, m.; –kluft, f. gélivure, f.; –klüftig, adj. gélif; –kraut, n. (bot.) ficoïde, m.; glaciale, glacée, f.; –kruste, f. couverture de glace, f.; –lauf, m. course à patins, f.; –meer, n. (géo.) Mer glaciale, f.; –nebel, m. frimas, m.; –netz, n. filet à pêcher sous la glace, m.; –pfahl, m. pieu de garde; brise-glace, m.; –pflug, m. charrue à glace, f.; –punkt, m. terme de la congélation, m.; –rinde, v. –kruste; –riß, m. gélivure en fente, f.; –säge, f. scie à glace, f.; –schemel, m. nappe de glace, f. (en Suisse); –schlitten, m. traîneau à glace, m.; –scholle, f. glaçon, m.; –schuh, m. patin, m. (v. Schlittschuh); –spitze, f. –sporn, m. crampon, m.; mit –spitzen versehen, cramponner; –sprießel, m. (ch.) andouiller, m.; –vogel, m. alcyon, martin-pêcheur, m.; –zacken, ou –zapfen, m. chandelle de glace, f.; glaçon, m.

Ei'tel, adj. et adv. 1) vain, frivole; orgueilleux, présomptueux; eitle Hoffnung, vain espoir, m.; er ist höchst –, il est extrêmement vain; auf etwas – sein, être fier, tirer vanité de qch.; die –n Güter dieser Erde, les biens frivoles de ce monde; 2) pur, seul; ne… que; das Brod – essen, manger son pain sec (sans beurre etc.); – Brod essen, ne manger que du pain; das ist – Geschwätz, ce n'est que du verbiage; –keit, f. –, vanité, frivolité; présomption, coquetterie, f.

Ei'ter, m. –s, pus, m.; ansteckender –, virus, m.; wässeriger –, sanie, f.; pus séreux, m.; – ansetzen, se tourner en pus; –auge, n. oeil purulent, m.; –auswurf, m. (méd.) pyoptisie, f.; –befördernd, adj. suppuratif; –beule, f. ulcère purulent, m.; –bildung, f. (méd.) pyogénèse, f.; –blatter, f. pustule, f.; –blatterig, adj. pustuleux; –brust, f. empyème, m.; –fluß, f. suppuration, f.; –fraß, m. ulcère corrosif, m.; –icht, adj. ichoreux; –ig, adj. purulent, sanieux, virulent; –n, v. n. h. suppurer; –nd, adj. verb. suppurant; –nessel, f. ortie grièche, f.; –pissen, n. (méd.) pyurie, f.; –pumpe, f. tire-pus, m.; –stock, m. bourbillon, m.; –ung, f. –, pl. –en, suppuration, f.; in –ung übergehen, venir à, aboutir à la suppuration; –weiß, adj. couvert de boutons blancs; –ziehend, adj. suppuratif.

Ei'weiß, n. –es, blanc d'oeuf, m.; rohes –, glaire, f.; mit – bestreichen, glairer; –stoff, m. (chi.) albumine, f.

E'kel, m. –s, dégoût, m.; aversion, f.; – zum Erbrechen, nausée, f.; affadissement de coeur, m.; einen – erregen, inspirer du dégoût, dégoûter; donner mal au coeur; einen – vor etwas haben, bekommen, se dégoûter de qch.; mir ist –, j'ai des nausées, mal au coeur; (mar.) fam. je vais compter mes chemises; –, adj. 1) dégoûté; 2) délicat; difficile; er ist sehr –, il est fort délicat; –haft ou –ig, adj. dégoûtant, nauséabond; rebutant, repoussant; fam. ennuyeux, assommant; –n, v. imp. avoir du dégoût; mir ekelt vor, j'ai du dégoût pour; –name, m. surnom ridicule, offensant; sobriquet, m.

Eklek'‖tik, f. –, éclectisme, m.; philosophie éclectique, f.; –tiker, m. –s, pl. –; –tisch, adj. éclectique, adj. et m.

Eklip'‖tik, v. Sonnenbahn; –tisch, adj. (astr.) écliptique.

Eklo'ge, f. –, pl. –n, églogue, f.

Elasticität', f. –, élasticité, f. (v. Federkraft, Schnellkraft); –isch, adj. élastique.

El'be, f. –, Elbe, m. (fleuve).

El'bogen, m. –s, pl. –, coude, m.; dazu gehörig, cubital; sich mit dem – auflegen, s'accouder; mit dem – stoßen, coudoyer; (tail.) den – am Kleide machen, nähen, couder; –gelenk, n. pli du coude, m.; –höcker, m. olécrane, m.; –polster, n. cubital, m.; –röhre, f. focile, cubitus, m.

Elegant', adj. élégant; –, adv. élégamment.

Eleganz', f. –, élégance, f.

Elegie', –, pl. –en, v. Klagegedicht.

Ele'gisch, adj. (poét.) élégiaque; fig. lugubre, mélancolique.

Elektoral'‖schaf, n. mérinos de Saxe, m.; –wolle, f. laine mérinos de Saxe, f.

Elektricität', f. –, électricité, f.; –leiter, m. conducteur d'électricité, m.; –messer, m. électromètre, m.; –träger, m. électrophore, m.

Elek'trisch, adj. électrique; –es Feuerzeug, fusil électrique, m.

Elektrisir'‖bar, adj. électrisable; –en, v. a. h. électriser; –en, n. –s, électrisation, f.; –maschine, f. machine électrique, f.

Elektro‖galva'nisch, adj. électrogalvanique; –magne'tisch, adj. électromagnétique; –magnetis'mus, m. électro-magnétisme, m.; –me'ter, m. –s, pl. –, électromètre, m.; –phor, m. s, pl. –e, électrophore, m.

Element', n. –es, s, pl. –e, élément (aussi fig.), m.; –e, pl. éléments, principes (d'un art), m. pl.; –achat, m. agate jaspée de quatre couleurs, f.

Elementar'‖buch, n. livre élémentaire, m.; –feuer, n. feu élémentaire, m.; –isch, adj. élémentaire; –lehrer, m. instituteur primaire, m.; –schule, f. école primaire, f.; –unterricht, m. instruction primaire, f.; –werk, n. ouvrage élémentaire, m.

Ele'miharz, n. gomme élémi, élémi, m.

E'lend, n. –es, s, misère, calamité; peine, f.; exil, m.; einen ins – schicken, exiler q.; –, adj. misérable; calamiteux, malheureux; mauvais, méchant; pitoyable; mesquin, chétif, piètre; ein –es Fuhrwerk, un piteux équipage; ein –es Kleid, un méchant habit; –, adv. misérablement, pitoyablement, mesquinement etc.; –thier, v. Elenn.

E'lenn, n. –s, pl. –e, (z.) élan, m.; –shaut, f. peau d'élan, f.; –sjagd, f. chasse de l'élan, f.; –sklaue, f. corne de pié d'élan, f.; ongle d'élan, m.; –sleder, n. cuir d'élan, m.

Eleono're, f. –, Eléonore, f. (nom de femme).

Elephant', m. –en, pl. –en, éléphant, m.; prv. aus der Mücke einen –en machen, faire d'une mouche un éléphant, d'un oeuf un boeuf; (j.) tour (échecs) f.; –enaussatz, m. (méd.) éléphantiasis, f.; –enführer, m. conducteur d'éléphant, cornac, m.; –engeschrei, n. baret, m.; –enlaus, f. (bot.) anacarde, m.; –enlausbaum, m. anacarde, anacardier; acajou, m.; –enorden, m. ordre de l'éléphant (en Danemarck), m.; –enpapier, n. papier grand raisin, m.; –enrüssel, m. trompe de l'éléphant; (bl.) pro-

bosside, f.; –enzahn, m. dent d'éléphant, f.; unverarbeitete –enzähne, marfil, morfil, m.; –enzähnchen, n. (conch.) antale, m.

Elf, adj. onze; –, f. –, onze, m.

El'fe, f. –, pl. –n, (myth.) sylphe, m. sylphide, f.

Elf'eck, n. endécagone, m.

El'fenbein, n. ivoire, m.; –arbeiter, m. ivoirier, m.; –artig, adj. éburné; –drechsler, m. tourneur en ivoire, ivoirier, m.; –ern, adj. d'ivoire; –schwarz, n. noir d'ivoire, noir de voleurs, m. [espèces.

El'ferlei, adj. de onze différentes

Elf'‖fach, adj. onze fois, onze fois autant; –jährig, adj. de onze ans; –mal, adv. onze fois; –männerig, adj. (bot.) endécandrique; –monatlich, adj. de onze mois; –stündig, adj. de onze heures; –silbig, adj. endécasyllabe; –tägig, adj. de onze jours.

Elfte (der, die, das), adj. le, la onzième; der–(des Monats), le onze; –halb, adj. dix et demi; –l, n. –s, onzième, m.; –ns, adv. onzièmement.

Eli'as, m. –, Elie, m. (nom d'homme). [de femme).

Eli'sabeth, f.–, Elisabeth, f.(nom

Elixir', n. –es, s, pl. –e, (ph.) élixir; cordial, m. [bogen.

Ell'bogen ou Ellenbogen, v. El-

El'le, f. –, pl. –n, aune, f.; mit der – messen, mesurer à l'aune, auner; das Messen damit, aunage, m.; –nbreit (hoch ꝛc.), adj. large (haut etc.) d'une aune, de la largeur (hauteur etc.) d'une aune; –nlang, adj. long d'une aune; fig. extrêmement long; –nmaß, n. aune, f.; aunage, m.; –nweise, adv. par aune.

El'ler, v. Erle.

Ellip'‖se, –, pl. –n, f. (géom. gr.) ellipse, f.; –tisch, adj. elliptique.

Elms'feuer, n. feu Elme, St.-Hélène, m. [doise, f.

Elri'tze, f. (icht.) véron, m.; vau-

El'saß, n. –es, (géo.) Alsace, f.

El'sass‖er, m. –s, pl. –, Alsacien, m.; –erin, f.–, pl. –nen, Alsacienne, f.; –isch, adj. d'Alsace, alsacien.

Else, v. Alose; –beerbaum, m. alizier, alisier, m.; –beere, f. alize, alise, f.

El'ster, f. –, pl. –n, pie, f.

Eltern, v. Aeltern.

Elysä'isch ou ely'sisch, adj. (myth.) élysien, élysée; –en Felder, les champs élysées, m. pl.; l'Elysée, m.; (à Paris) les champs Elysées. [sée, m.

Ely'sium, n. –s, (myth.) Ely-

Email', n.–s, v. Schmelz; –li'ren, v. a. h. émailler; –maler, m. peintre en émail, m.; –malerei, f. peinture en émail, f.

Emanci‖pation, f. –, émancipation, f.; –pi'ren, v. a. h. émanciper, affranchir.

Emberitze, v. Goldammer.

Emblem', m. –es, s, pl. –e, emblème, m.; –a'tisch, adj. emblématique.

Em'bryo, m. –s, pl. –s, m. (phys.) embryon, m.

Emerit‖i'ren, v. a. h. pensionner; –us, m. –, pl. –ti, émérite, m.

Emi‖grant', m. –en, pl. –en, v. Auswanderer; –gri'ren, v. auswandern.

E'mil, m. –s, Emile, m. (nom d'homme). [femme).

Emi'lie, f. –, Emilie, f. (nom de

Eminenz', f. –, pl. –en, Eminence, f. (titre). [saire, m.

Emissär', m. –es, s, pl. –e, émis-

Em'merling, m.–es, –s, pl. –e, (orn.) embérise, f.; ortolan jaune, m.; –segel, n. (mar.) voile à l'anglaise, f.

Emp (*ce préfixe, syn. de* Ent, *ne figure que dans les trois* verbes: Empfangen, Empfehlen, Empfinden et *leurs dérivés*).

† Empfä'hen, v. empfangen.

Empfahl', v. empfehlen.

Empfang', m.–es, s, réception, f.; accueil, m.; in – nehmen, recevoir, faire accueil; toucher (de l'argent); den – bescheinigen, donner un reçu; –en, v. a. ir. h. (empfängst, –t, empfing'; empfan'gen) 1) recevoir; toucher (de l'argent); 2) accueillir, faire accueil; –en, v. n. ir. h. concevoir; devenir enceinte; retenir (animaux).

Empfäng'‖er, m. –s, pl. –, –erin, f.–, pl.–nen, celui, celle qui reçoit qch., qui touche (l'argent); accepteur (d'une lettre de change), m.; –lich, adj. propre à recevoir; susceptible; fig. accessible, ouvert à; –lichkeit, f. –, disposition de recevoir qch., susceptibilité, f.; –niß, f. –, conception, f.

Empfang'schein, m. –es, s, pl. –e, récépissé, reçu, m.

Empfehl', m. –es, s, pl. –e, v. Empfehlung; –bar, adj. recommandable; –en, v. a. ir. h. (empfiehlst, –t; empfahl'; empfohlen) einem etwas, recommander qch. à q.; sich etwas empfohlen sein lassen, avoir qch. en recommandation; –endes Aeußere, mine, physionomie prévenante, avenante, f.; –en Sie mich gütigst dem Vater, veuillez présenter mes respects à Mr. votre père; sich –en, v. réfl. ir. h. se recommander; ich –e mich Ihnen, je vous salue; j'ai l'honneur de vous saluer, de vous présenter mes respects; –enswerth, v. –ungswerth.

Empfeh'lung, f. –, pl. –en, recommandation, f.; machen Sie ihm meine –, faites-lui mes compliments; –skarte, f. carte de recommandation, f.; –sschreiben, n. lettre de recommandation, d'introduction, f.; –swerth ou –swürdig, adj. recommandable. [v. empfehlen.

Empfiehl', empfiehlst, empfiehlt,

Empfind'bar, adj. sensible; passible; –keit, f. –, sensibilité; passibilité, f.

Empfind‖elei', f. –, pl. –en, affectation de sensibilité, * sensiblerie, f.; –eln, v. n. h. affecter une grande sensibilité, être sentimental; –en, v. a. ir. h. (empfand'; empfun'den) sentir, se sentir, ressentir; éprouver; se ressentir de qch.; fig. er soll es schon –en, il s'en ressentira; etwas übel –en, prendre qch. en mauvaise part.

Empfind'lich, adj. sensible; fig. susceptible, délicat; chatouilleux; sie ist äußerst –, elle est très-susceptible; –, adv. sensiblement; –keit, f. –, sensibilité; fig. susceptibilité, délicatesse, f.; ressentiment, m.

Empfind'sam, adj. sensible; sentimental; –keit, f. –, sensibilité, f.

Empfin'dung, f. –, pl. –en, sentiment, m.; sensation, f.; –seigenheit, f. idiosyncrasie, f.; –sfähig, adj. capable de sentir; –skraft, f. sentiment, m.; –slaut, m. (gr.) interjection, f.; –slos, adj. insensible; –slosigkeit, f. –, insensibilité, f.; –svermögen, v. –skraft; –svoll, v. gefühlvoll.

Empha'tisch, adj. emphatique.

Empfing', v. empfangen.

Empfoh'len, v. empfehlen.

Empi'‖riker, m. –s, pl. –, –risch, adj. empirique, m. et adj.

Empor', adv. (*marque une direction vers un lieu ou vers un but élevé*) en haut; sur pié; sur l'eau, sur la surface; sich –arbeiten, s'efforcer de gagner le haut; fig. faire des progrès (dans); –bringen, avancer, élever, faire fleurir; –halten, tenir en haut; fig. maintenir en haut ou à la surface, élever, tendre (les mains); –heben, élever, relever; –helfen, aider à se relever; assister, remettre; –kommen, s'élever, s'avancer, pousser, monter, parvenir, faire fortune; –kommen lassen, laisser avancer; –ragen, s'élever au-dessus de, saillir; surnager; dresser; –richten, tenir haut, avancer; –richten (den Kopf), relever (la tête); –schauen, –sehen, regarder en haut, lever les yeux au ciel; –schweben, se guinder, s'élever en l'air; –schwimmen, surnager; fig. nager en grande eau; sich –schwingen, s'élever, prendre l'essor; fig. s'élever, parvenir aux dignités; –sehen, lever les yeux; –stehen, se tenir en haut; se dresser; –steigen, monter en haut; fig. s'élever; être sublime; –streben, faire des efforts pour s'élever, tendre en haut; –wachsen, croître en haut.

Empö'r‖en, v. a. h. 1) révolter, insurger, soulever, faire révolter (le peuple); 2) fig. révolter, indigner; sich –en, v. réfl. h. se rebeller, se révolter, s'insurger, se soulever, se mutiner, se mutiner; –end, adj. verb. révoltant; atroce; –er, m. –s, pl. –, rebelle, mutin, révolté; séditieux, factieux, insurgé, m.; –erisch, v. Aufrührisch.

Empor'‖kirche, f. galeries d'une église, f. pl.; ambon, jubé, m.; tribune, f.; –kömmling, m. parvenu, m.; –scheune, f. dessus, haut de la grange, m.

Empört', adj. verb. révolté, rebelle; poét. die –en Wellen, les flots soulevés.

Empö'rung, f. –, pl. –en, rébellion, révolte, mutinerie; émeute, sédition, insurrection, f.; die Fackel der – anblasen, souffler le feu de la révolte; –sgeist, m. esprit de révolte, m.; –süchtig, adj. factieux, séditieux, mutin.

Em'se, v. Ameise.

Em'sig, adj. assidu, industrieux, actif, laborieux, diligent, appliqué, empressé; –, adv. assidûment, diligemment; –keit, f. –, assiduité, activité, diligence, f.; empressement, zèle, m.

Encyklop‖ädie', f. –, pl. –en, encyclopédie, f.; –ä'disch, adj. encyclopédique; –ädist', m. –en, pl. –en, encyclopédiste, m.

End'‖absicht, f. v. –zweck; –bescheid, m. jugement final, appointement définitif, m.; –beschluß, m. arrêt définitif, m.; résolution définitive; –buchstabe, m. lettre finale, finale, f.; –chen, n. –s, pl. –, petit bout, brin, m.

En'de, n. –s, pl. –n, bout, m.; extrémité; fin, f.; terme, dénoue-

…art (d'une pièce); déclin (de la vie), …; queue (d'une colonne); am –, … fin, enfin; zu dem –, à cet effet; … welchem Ende? à quel but, pro… ? eine Sache am rechten – angrei…, s'y bien prendre; einer Sache ein … machen, terminer, finir une affaire; … cher une difficulté; zu – bringen, … tre à fin; fam. an allen Orten und …, partout; ein Hirsch mit zehn –n, … cerf dix-cors; prv. – gut, Alles …, la fin couronne l'oeuvre.

…nde'misch, adj. endémique.

…nden ou en'dig||en, v. a. h. et … finir, terminer, achever; expirer; … –en, v. réfl. h. finir, se terminer; … an etwas –en, aboutir à qch.; …ung, f. –, pl. –en, achèvement, m. …, f. (v. Endung).

…ndi'vie, f. –, pl. –n, chicorée, … dive, f.; –nsalat, m. salade de … corée ou d'endives, f.

…nd'||kürzung, f. –, pl. –en, (gr.) … ope, f.; –lich, adj. 1) fini; limité; … fer Leben ist –lich, notre existence … a terme; 2) définitif; final; pé… ptoire; –lich, adv. enfin, à la fin; … alement, pour conclusion; –liche, … –n, être fini, m.; –lichkeit, f. –, qua… de ce qui est fini, limité, f.; –los, … et adv. infini, sans fin, sans bornes, … erminable (guerre); –e Tiefe, abîme; … sigkeit, f. –, infinité, f.; –punkt, m. … nt extrême, m.; extrémité, f.; … im, m. rime finale, f.; vorgeschrie… e –reime, f. bouts rimés, m. pl.; … aft, f. –, p. u. fin; conclusion, f.; … te –schaft erreichen, prendre fin, … cher à sa fin; –silbe, f. finale, f.; … ng, f. –, pl. –en, (gr.) terminaison, … inence, f.; –ursache, f. cause finale, … –urtheil, n. sentence définitive, f. … St, jugement final, m.; –verkür… ng, v. –kürzung; –zeile, f. ligne … ale, f.; –zweck, m. fin, f.; but, des… n, m.; intention, f.

…ner'gisch, adj. énergique.

…ng'||beinig, adj. hinten –bei…, jarreté (des chevaux etc.); –brü… adj. asthmatique; –brüstigkeit, … asthme, m.; dyspnée, f.; (fauc.) … toiment, m.

…n'ge, adj 1) étroit, serré; –Stie… des bottes étroites; fam. la prison … Saint-Crépin; dieser Rock ist mir –, cet habit m'étrangle, me gêne; … Kamm, peigne à petites dents, m.; … Paß, détroit, défilé, m.; im –ren … nne, dans un sens plus restreint; … machen, rétrécir; 2) serré, oppres…; es ist mir so enge um's Herz, je me … as tellement oppressé (que); –, … v. étroitement, à l'étroit; –schrei… , serrer les lignes, son écriture; … – beisammen sitzen, stehen, être trop … rré; –, f. –, 1) étroitesse, f.; rétré… ssement, m.; 2) lieu étroit, détroit; … filé, m.; gorge, f.; fig. embarras, …; einen in die – treiben, acculer q., … ttre q. dans l'embarras, au pié … mur.

…n'gel, m. –s, pl. –, ange, m.; –bett, … lit d'ange, m.; –blume, f. renon… des montagnes, f.; pié-de-chat, … –brod, n. manne céleste, f.; –chor, … v. –schaar; –fisch, m. ange, f.; … in, adj. pur, innocent comme un … ge; –roche, m. (icht.) rhinobate, …; –sburg, f. château St. Ange (à … me), m.; –schaar, f. choeur des … ges, m.; armée céleste f. –schön, adj. beau comme un ange; –sgeduld, f. patience d'ange, f.; –sgesicht, n. figure d'ange, m.; –sgruß, m. (th.) salutation angélique, f.; ave Maria, m.; –sgüte, f. bonté angélique, f.; –süß, n. (bot.) polypode, m.; filicule; lonchitis, f. –wurz, f. angélique, f.

En'gerling, m. –es, s, pl. –e, larve du hanneton; mordette, f.

Eng'||halsig, adj. à goulot étroit, mince; –herzig, adj. étroit, peu généreux; –land, n. –s, (géo.) Angleterre, f.; –länder, m. –s, pl. –, Anglais, m.; –länderin, f. –, pl. –nen, Anglaise, f. –ländern, v. a. h. écourter, courtauder, angliser (un cheval); –lisch, adj. 1) a) anglais, d'Angleterre; –lische Sitten einführen, angliciser; –lisch Pflaster, du taffetas d'Angleterre; b) anglican (église); –lisch, adv. en anglais, à l'anglaise; 2) angélique; –lisch, adv. angéliquement; –maschig, adj. à mailles étroites, serrées; –paß, m. détroit, défilé; (géol.) barrage, m.

En'||harmonisch adj. (mus.) enharmonique; –kau'stisch, adj. encaustique. [valet, m.

En'ke, m. –n, pl. –n, (a. r.) petit

En'kel, m. –s, pl. –, petit-fils, m.; fig. descendant, arrière-neveu, m.; –in, f. –, pl. –nen, petite-fille, f.; –kind, n. –kind, m. –sohn, m. arrière-petit-fils, m.; –tochter, f. arrière-petite-fille, f.

Ent, de ou des *(ce préfixe inséparable marque une opposition, une privation, une disjonction, une origine).*

Ent||a'deln, v. a. h. dégrader de noblesse; fig. déshonorer, dégrader, abâtardir; –ar'ten, v. n. f. dégénérer, s'abâtardir; –ar'tung, f. –, pl. –en, dégénération, f.; sich –äu'ßern, v. réfl. h. eines Dinges, s'abstenir, se défaire, se désapproprier, se départir, se démettre, se dépouiller, se priver de qch.; –äu'ßerung, f. démission, désappropriation, aliénation, privation, f.

Entbehr'||en, v. a. h. manquer, être privé; se passer de qch.; –lich, adj. dont on peut se passer, superflu; –lichkeit, f. superfluité, f.; –ung, f. –, pl. –en, non-jouissance; privation, f.; manque, défaut, m.

Entbie'ten, v. a. ir. h. faire savoir, mander, notifier, signifier; einem seinen Gruß –, faire ses compliments à q.

Entbin'den, v. a. ir. h. délier; fig. délivrer; accoucher; einen vom Eide (seines Eides) –, relever q. de son serment; entbunden werden von, accoucher de; être accouchée (par une sage femme); glücklich entbunden werden, avoir une heureuse délivrance; sich –, v. réfl. ir. h. fig. se délivrer; (chi.) se dégager.

Entbin'dung, f. fig. délivrance, f.; accouchement, m.; décharge (d'une obligation); absolution (des péchés), f.; (chi.) dégagement (de l'air), m.; –sanstalt, f. maison d'accouchement, f.; –sarzt, m. accoucheur, m.; –sstuhl, m. chaise d'accoucheur, f.; –swissenschaft, f. science de l'accoucheur ou obstétricale, f.

Entblät'ter||n, v. a. h. effeuiller; épamprer (une vigne); –ung, f. –, effeuillaison, f.; épamprement (d'une vigne), m.

sich Entblö'den, v. réfl. h. oser, prendre la hardiesse, ne pas rougir de.

Entblöß'||en, v. a. h. découvrir, mettre à nu; fig. dénuer, dégarnir, dépourvoir, dépouiller, priver; déchausser; dépeupler; démunir (place); sich vom Gelde –en, se dépourvoir d'argent; fam. se mettre à sec; das Schwert –en, tirer l'épée; –t, adj. verb. nu, décolleté; fig. dénué, dépourvu (de, von); –ung, f. –, action de découvrir, f; fig. dénuement, dépouillement; dépeuplement, m. (chir.) dénudation, f.

sich Entl||bre'chen, v. réfl. ir. h. se défendre, s'empêcher de; ich kann mich nicht –brechen zu, je ne puis m'empêcher de; –brennen, v. n. ir. f. s'enflammer, s'emporter, brûler; –bür'den, v. –laden.

Entdeck'||en, v. a. h. 1) découvrir; 2) déterrer; 3) dévoiler, révéler, éventer; communiquer; –te Länder, terres connues, f. pl.; sich –en, v. réfl. h. einem, se découvrir, s'ouvrir à q.; –er, m. –s, pl. –, découvreur, m.; –ung, f. –, pl. –en, découverte, f.; dévoilement, m; –ungsreise, f. voyage de découverte, m.

En'te, f. –, pl. –n, canard, m. cane, f.; junge –, caneton, m.; junge wilde –, canette, f.

Enteh'r||en, v. a. h. déshonorer, diffamer, flétrir; dégrader; sich –en, v. réfl. h. se déshonorer; –end, adj. verb. diffamant, déshonorant; –er, m. –s, pl. –, qui déshonore; –t, adj. verb. déshonoré, éhonté; –ung, f. –, pl. –en, diffamation, f.; infamie, f.; déshonneur, m. [partir bien vite.

Entei'len, v. n. f. s'en aller,

En'ten||adler, m. aigle de mer, m.; orfraie, f.; –beize, f. volerie aux canards, f.; –ei, n. oeuf de cane, m.; –fang, m. 1) prise de canards sauvages; 2) canardière, f.; –flinte, f. canardière, f.; –flott, n. –fraß, m. –grütze, f. v. Meerlinse; –flug, m. volée de canards, f.; –fuß, m. patte de canard, f.; (bot.) podophylle, m.; –haus, n. –hütte, f. canardière, f.; –jagd, f. chasse aux canards, f.; –muschel, f. conque anatifère; bernacle, f.; –ruf, m. appeau, m.; –schnabel, m. bec de canard; (chir. clou.) bec-de-cane, m.; –schrot, m. dragée aux canards, f.; –stößer, v. –adler.

En'ter||anker, m. ancre d'abordage, f.; –beil, n. hache d'abordage, f.

Enter'b||en, v. a. h. déshériter, exhéréder; –ung, f. –, exhérédation, f.

En'ter||haken, m. grappin d'abordage, de main, harpeau, m.; –ich, v. Entrich; –n, v. a. h. accrocher, aramber, grappiner, aborder; zum zweiten Male –n, reborder; –, n. –s, abordage, accrochement, m.

Ent||fah'ren, v. n. ir. f. échapper; –fallen, v. n. ir. f. tomber, échapper des mains; échapper de la mémoire, s'échapper; –falten, v. a. h. déplier, déployer; fig. développer; die Stirn –falten, défroncer le sourcil; sich –falten, v. réfl. h. se déplier, se déployer; se dérider (front); –faltung, f. –, déploiement; épanouissement (fleur), m.; sich –färben, v. réfl. h. changer de couleur; –färbung, f. –, changement de couleur, m.; pâleur, f.

Entfern'||en, v. a. h. éloigner; sich –en, v. réfl. h. s'éloigner; s'absenter; –t, adj. verb. éloigné, lointain; distant; reculé; absent; fig. weit –t zu, bien éloigné de; nicht die –teste Ursache, pas le moindre sujet, pas la moindre cause; –ung, f. –, pl. –en, éloignement, m.; distance; absence, f.; (pntr.) lointain, m.

Ent||fes'seln, v. a. h. déchaîner, briser les fers; –fes'selung, f. –, désenchaînement, m.; –fet'ten, v. a. h. dégraisser; –fie'dern, v. a. h. désempenner.

Ent||flam'men, v. a. h. enflammer, embraser (aussi fig.); –flei'schen, v. a. h. décharner; –flie'gen, v. n. ir. f. s'envoler; –flie'hen, v. n. ir. f. s'enfuir; der Gefahr –fliehen, se soustraire, échapper au danger; –flie'ßen, v. n. ir. f. couler; –frem'den, v. a. h. aliéner (v. entwenden); –fremdung, f. –, pl. –en, aliénation, f.

Entführ'||en, v. a. h. enlever; ravir; (fauc.) bloquer; –er, m. ravisseur; –ung, f. enlèvement, rapt; gewaltsame –ung, rapt de violence, m.

Entge'gen, prp. et adv. *ce mot gouverne comme prp. le datif; il marque opposition ou rapprochement de deux personnes ou choses et signifie:* contre, au devant de, à la rencontre, contraire, opposé; dem Winde, Strome –, contre vent, contre le fil de l'eau; – arbeiten, contrarier; – fahren, aller en voiture au devant, à la rencontre de q.; – führen, mener au devant de; – gehen, kommen, aller, venir au devant, à la rencontre de q.; fig. prévenir; – halten, opposer, objecter; mettre en parallèle; – handeln, contrevenir, agir contre; – nehmen, recevoir; (dip.) échanger; – sehen, attendre; envisager; – sein, être contraire, opposé; contrarier, contrecarrer; s'opposer; – setzen, opposer; im –gesetzten Falle, dans le cas contraire; – stehen, résister, s'opposer; être opposé; –stellen, opposer, objecter; –stellung, f. opposition; antithèse, f.; –wirken, agir, opérer contre, s'opposer à.

Entgeg'n||en, v. n. h. répliquer, repartir, apostropher q.; –ung, f. –, pl. –en, réplique, réponse, f.

Entge'hen, v. n. ir. f. échapper, éviter; es soll ihm dabei nichts –, il n'y perdra rien; die Kräfte – ihm, les forces lui défaillent.

Ent'geld, n. ohne –, gratis, gratuitement, sans récompense.

Ent||gel'ten, v. n. ir. h. porter la peine; expier (une faute); –gelten lassen, faire sentir; se décharger sur q. de qch., rejeter sur q.; prv. wer es verwirkt hat, muß es –gelten, qui fait la faute, la boit; fam. qui casse les verres, les paye; –glei'ten, v. n. ir. f. glisser, échapper; –glim'men, v. n. ir. f. commencer à prendre feu, s'allumer; –glü'hen, v. n. f. rougir; fig. s'enflammer; –gür'ten, v. abgürten; –haa'ren, v. a. h. dépiler; –half'tern, v. a. h. déchevêtrer.

Enthalt||en, v. a. ir. h. contenir, comprendre; enfermer, renfermer; sich –en, v. réfl. ir. h. einer Sache, s'abstenir, s'empêcher de qch.; ich konnte mich des Lachens nicht –en, je ne pus m'empêcher de rire; sich der Thränen –en, retenir ses larmes; s'abstenir de pleurer; sich des Urtheils über etwas –en, suspendre son jugement sur qch.; sich des Weins –en, s'abstenir du vin; –sam, adj. abstinent; sobre, continent, modéré; –samkeit, –ung, f. –, pl. –en, abstinence; continence, sobriété; retenue, f.

Enthaupt'||en, v. a. h. décapiter, décoller; –ung, f. –, pl. –en, décapitation, exécution; (Ecr.) décollation, f.

Enthe'ben, v. a. ir. h. ôter en soulevant; der Herr hat meine Kinder der Welt enthoben, Dieu m'a enlevé mes enfants, le Seigneur m'a privé de mes enfants, les a enlevés au monde; fig. dispenser, décharger (v. überheben).

Enthei'lig||en, v. a. h. profaner, souiller, polluer; –er, m. –s, pl. –, profanateur, violateur, m.; –ung, f. profanation, f.; sacrilège, m.

Enthüll'||en, v. a. h. dévoiler (aussi fig.), développer, découvrir; –ung, f. –, pl. –en, fig. dévoilement, développement, m. [écaler.

Enthül'sen, v. a. h. écosser,

Enthusi||asmi'ren, v. a. h. enthousiasmer; –as'mus, m. –, enthousiasme, m.; –ast', m. –en, pl. –en, enthousiaste; –as'tisch, adv. en enthousiaste. [désatteler; fig. ôter le joug.

Entjo'chen, v. a. h. découpler,

Ent||jung'fer||n, v. a. h. priver de la virginité; dépuceler; (pal.) déflorer; –ung, f. –, pl. –en, dépucellement, m.; (pal.) défloration, f.

Entkleid'||en, v. a. h. déshabiller; fig. dépouiller; sich –en, v. réfl. h. se déshabiller, se dévêtir; –ung, f. déshabillement, dévêtissement, m.

Ent||kom'men, v. n. ir. f. se sauver, échapper; –kör'pert, adj. verb. p. u. dégagé, séparé du corps; –kräf'ten, v. a. h. affaiblir, atténuer, énerver; épuiser, débiliter; –kräf'tung, f. –, affaiblissement, m.; atténuation, f.; an –kräftung sterben, mourir d'inanition; (pal.) abolition, f.; –krö'nen, v. a. h. découronner, détrôner; –küs'sen, v. a. h. (poét.) dem Auge eine Thräne –küssen, recueillir une larme en baisant les yeux; –la'den, v. a. ir. h. décharger; sich –la'den, v. réfl. h. se débarrasser; sich einer Bürde –laden, se décharger d'un fardeau; –la'dung, f. décharge; fig. délivrance, f.; –lang, prp. (*gouverne l'accusatif et le génitif*) le long de; den Berg –lang, le long de la montagne; –lar'ven, v. a. h. démasquer.

Entlass'||en, v. a. ir. h. congédier (un domestique); licencier (des troupes); remercier; affranchir (un esclave); einen seiner Dienste –en, renvoyer q. de son service; donner à q. son congé, remercier q., accepter la démission (d'un ministre); einen seines Eides –en, relever q. de son serment; aus dem Militärdienste zu –en, libérable; –ung, f. –, pl. –en, congé, licenciement, affranchissement (d'un esclave), m.; dissolution (d'une assemblée), f.; seine –ung eingeben, offrir, donner, présenter sa démission; –ungsschreiben, n. lettres de récréance, f. pl.

Ent||la'sten, v. a. h. décharger; alléger; –lastungszeuge, m. (pal.) témoin à décharge, m.; –lau'ben, v. a. h. effeuiller, dépouiller de feuilles.

Entlauf'||en, v. n. ir. f. échapper, s'évader, déserter; –ene, m. –n, pl. –n, échappé, déserteur, m.; –ung, f. évasion, désertion, f.

Entle'dig||en, v. a. h. délivr[er], débarrasser, décharger (q. de q[ch.]); einen einer Sache); sich –en, v. réfl. einer Sache, se décharger de q[ch.]; décharger son ventre; sich einer [Per]son –en, se défaire d'une person[ne]; sich eines Auftrags, einer Schuldig[keit] –en, s'acquitter d'une commission, [de] son devoir; –ung, f. –, pl. –en, [dé]charge, délivrance, f.

Ent||lee'ren, v. a. h. vider, [dé]gen, adj. éloigné, distant, éc[arté]; –le'genheit, f. –, éloignement, [m.]; distance, f.; –leh'nen v. a. h. empr[un]ter; –leh'ner, m. –s, pl. –, emprunt[eur], m.; –leh'nung, f. –, pl. –en, empr[unt], m.; –lei'ben, v. a. h. tuer; sich –lei[ben], v. réfl. h. se tuer soi-même, s[e dé]truire; se suicider (*usité*, [...] *barisme*); –lei'bung, f. –, pl. –[en], meurtre, homicide, assassinat, [m.]

Ent||lo'cken, v. a. h. fig. [ar]cher; fam. pomper; –man'nen, v. [a.] h. châtrer, émasculer; fig. [...] énerver (par des débauches); –m[an]nung, f. –, pl. –en, castration, [f.]; –ma'sten, v. a. h. démâter; –men[sch'en], v. a. h. dépouiller de toute hum[anité], déshumaniser; –mensch't, adj. barbare, inhumain; –mu'thigen, [v. a.] h. décourager; –nä'geln, v. a. h. [dé]enclouer (un canon); –ne'beln, v. [a.] h. dissiper le brouillard; fig. [dévoi]ler; –neh'men, v. a. ir. h. 1) ôter; délivrer, retirer; fig. juger; [con]clure; (com.) Vorschuß auf einen –[neh]men, tirer sur q.; se prévaloir [sur] q; –nehmer, m. –s, pl. –, (com.) [ti]r[eur], m.; –ner'ven, v. a. h. énerver, [affai]blir, débiliter; –nervung, f. –, [affai]blissement du corps, m.

Entomolog', m. –en, pl. –en [en]tomologiste, m.; –ie', f. –, entomolo[gie], f.; –isch, adj. entomologique.

Ent||pan'zern, v. a. h. [...] –panzern, ôter la cuirasse à q.; [dé]cuirasser q.; –pfrop'fen, v. a. h. [dé]boucher (bouteille); sich –pup'pen, [v.] réfl. h. sortir du fourreau, se dép[oui]ller de son cocon; –quel'len, v. [n.] gen; –ra'then, v. a. ir. h. [...] einer Sache, se passer de qch.; –[ra]then, v. –behren; –räth'seln, v. a. [h.] déchiffrer, résoudre; –räths[elung, f.] –, pl. –en, déchiffrement, m.; –[rei]ßen, v. a. ir. h. arracher, [en]dérober; sich –reißen, v. réfl. [h.] s'arracher; se dégager de; –reiß[ung], f. –, enlèvement, m.

En'trich, m. –es, s, pl. –e, [ca]nard, m.; wilder –, malart, m.

Entricht'||en, v. a. h. payer, [ac]quitter, solder; –ung, f. –, payement, acquittement, acquit, m.

Ent||rie'geln, v. a. h. [dé]rouiller; –rin'geln, v. a. h. défriser; –rin'gen, v. a. ir. h. arracher en luttant; –rin'nen, v. n. ir. [f.] couler; 2) échapper, s'évader, [se] sauver; –rinnen, n. –s, évasion, [...] f.; –rol'len, v. a. f. fig. éch[apper], dérouler (un tableau); –run'nen, [adj.] verb. échappé, fugitif; –rü'cken, [v. a.] h. fig. dérober aux regards; der [Tod] –rückte ihn der Welt, la mort l'[enle]va au monde; –run'zeln, v. a. h. [dé]rider; seine Stirn –runzelt sich nie, jamais son front ne se déride; [son] sourcil ne se défronce jamais.

Entrüs'‖ten, v. a. h. fâcher, ...tre en colère; indigner, empor..., irriter; sich —en, v. réfl. h. se ...her, s'emporter, se mettre en co..., s'émouvoir; —ung, f. -, emporte...nt, m.; colère; indignation, f.

Entsa'g‖en, v. a. h. einem Dinge ..., renoncer à; seinem Glauben —en, ...ier sa foi; —ung, f. —, pl. —en, ...onciation, f.; désistement, aban..., m.

Ent‖sat'teln, v. a. h. désarçon...; —satz', m. —es, secours (d'une ...ce), m. levée (d'un siège), déli...ance, f.; —säu'ern, v. a. h. (chi.) désa...ifier; —schä'digen, v. a. h. dédom...ger, indemniser, récompenser, dés...téresser, (q. de qch., einen wegen, ...); sich —schä'digen, v. réfl. h. s'indem...ser; —schä'digung, f. pl. —en, dé...mmagement, m.; indemnité, f.; ...schä'len, v. a. h. décruer (les soies).

Entschei'd‖en, v. a. ir. h. déci...r (une affaire); prononcer (un juge...nt); über etwas —en, décider de; ... —en, v. réfl. ir. h. se décider, se ...terminer; —end, adj. verb. décisif, ...finitif, péremptoire; —ende Stim..., voix prépondérante, f.; —ender Ton, ...ngage décisif, tranchant, m.; (méd.) ...itique; —end, adv. décisivement.

Entschei'dung, f. —, pl. —en, dé...sion, f.; fig. die Sache ist ihrer —...ibe, a) l'affaire est près d'être dé...dée. b) est dans sa crise; —saugen...ick, m. moment critique, m.; —seid, ... serment décisoire, m.; —sgrund, ... raison décisive, péremptoire, f.; ...punkt, m. (path.) crise, f.

Entschla'‖fen, v. n. ir. s. s'en...rmir; fig. mourir (doucement), ...éteindre; selig Alle, die im Herrn ent...hliefen, bienheureux ceux qui meu...rent en chrétiens; sich —gen, ... réfl. ir. h. eines Dinges, se dé...ire, se débarrasser, se décharger, ...tirer de qch.; sich der Sorgen —gen, ...nnir, chasser les soucis; —gung, f. dégagement, m.

Entschlei'‖chen, v. n. ir. s. p. u. ... dérober secrètement; —ern, v. a. h. ...évoiler (aussi fig.); die Zukunft —ern, ...écouvrir l'avenir.

sich Entschlie'ß‖en, v. réfl. ir. h. ... décider, se résoudre, se détermi...er (à, zu); —ung, f. —, pl. —en, résolu...on, détermination, f. (v. Entschluß).

Entschlos'sen, adj. verb. résolu, ...éterminé, décidé, délibéré, fixé; ... adv. résolument, déterminément; ... auftreten, a) débuter avec hardiesse; ...) se présenter avec audace; —heit, ... —, résolution, fermeté, f.

Ent‖schlum'mern, v. n. s. s'en...ormir, s'assoupir doucement; fig. ...s'éteindre; expirer sans douleur (v. ...schlafen); —schlüp'fen, v. n. s. échap...er; —schluß', m. résolution, f.; parti, ...n.; seinen —schluß fassen, prendre sa ...ésolution, son parti, se décider.

Entschuld'‖bar, adj. excusable; ...igen, v. a. h. excuser (q. de qch., ...inen wegen etwas, sur qch., mit ...twas; sich bei einem —igen, s'excu...er auprès de q., faire ses excu...es à q.; sich —igen lassen, envoyer ...s'excuser; zu —igen, excusable; —i...gung, f. —, pl. —en, excuse, f.; er hat ...leich eine —igung bei der Hand, ...l a toujours une excuse toute prête; ...(pr.) excuse; † excusation, f.

Ent‖schnür'en, v. a. h. défaire (un noeud); sich —schütten, v. —laden; —schwe'ben, v. n. s. poët. s'envoler lentement, prendre son essor; —schwe'feln, v. a. h. desoufrer; —schwe'felung, f. —, pl. —en, dessoufrage, m.; —schwim'men, v. n. ir. s. poët. se sauver à la nage; —schwin'den, v. verschwinden; sich —schwingen, v. réfl. ir. h. poët. s'envoler; seine Seele —schwang sich der Erde und flog empor zum Himmelsziel, son âme s'envola de la terre et soudain remonta aux cieux; —seelt', adj. verb. mort, défunt; —se'geln, v. n. s. p. u. échapper, s'éloigner à force de voiles; sich —se'hen, v. réfl. ir. h. oser, avoir l'effronterie.

Entsetz'‖bar, adj. destituable, amovible; —barkeit, f. —, amovibilité, f.; —en, v. a. h. einen eines Amtes —en, déposer, démettre, destituer q. d'une charge; eine Festung —en, délivrer, secourir une ville; sich —en, v. réfl. h. être saisi d'horreur; sich über, vor etwas —en, s'épouvanter, s'effrayer de qch.; —en, n. —s, horreur, épouvante, frayeur, terreur, f.; effroi, m. —lich, adj. horrible, épouvantable, effroyable, terrible; fig. prodigieux; —lich, adv. horriblement, terriblement; fig. prodigieusement; —lichkeit, f. —, horreur, atrocité, f.; —ung, f. —, pl. —en, 1) déposition, destitution, dépossession, dégradation, f.; 2) effroi, m.; terreur, f.

Ent‖sie'geln, v. a. h. décacheter; lever le scellé, desceller; —sie'gelung, f. —, pl. —en, levée du scellé, f.; —sin'ken, v. n. ir. s. tomber lentement de; échapper; der Muth entsinkt ihm, il perd courage; le courage l'abandonne; sich —sin'nen, v. réfl. ir. h. se souvenir, se ressouvenir, se rappeler; —sitt'lichen, v. a. h. dépraver, corrompre les moeurs; —sitt'lichung, f. dépravation des moeurs, f.; —spin'nen, v. a. ir. h. fig. tramer, ourdir; sich —spin'nen, v. réfl. ir. h. se préparer, naître; —spre'chen, v. n. ir. h. einer Sache, correspondre, répondre, être conforme à qch.; lange schon sehnte ich mich nach einer meinen Kenntnissen entsprechenden Stellung, depuis long-temps je désirais trouver une position conforme à, analogue à mes connaissances; —sprie'ßen, v. n. ir. s. naître, poindre; fig. descendre, être issu; —sprin'gen, v. n. ir. s. 1) se sauver, s'évader, échapper; 2) avoir son origine, prendre sa source, sourdre, jaillir; fig. venir, provenir, tirer son origine, ° profluer; —sprof'sen, adj. verb. issu, descendu; —spru'deln, v. n. s. sortir, sourdre en bouillonnant; —sprü'hen, v. n. s. jeter des étincelles; étinceler; jaillir; —stam'men, v. n. s. être issu de (v. —springen, —stehen).

Entste'h‖en, v. n. ir. s. 1) naître, prendre naissance, prendre origine; es entstand ein dreißigjähriger verheerender Krieg, il éclata une guerre dévastatrice de trente ans; 2) venir, provenir; procéder, arriver; résulter, s'élever; se former; was wird daraus —en? qu'en arrivera-t-il? was ist daraus entstanden? quel en a été le résultat? qu'en est-il résulté? —en, n. —s, —ung, —, commencement, m.; origine, naissance, formation, f.; —ungsart, f. manière de naître, f.

Entstei'gen, v. n. ir. s. poët. s'élever, sortir; surgir; er entstieg der dunkeln Gruft, il sortit de l'obscure tombe, du sombre caveau.

Entstel'l‖en, v. a. h. défigurer, difformer, altérer; —t, adj. verb. défiguré, effaré; —t, adv. défigurément; —ung, f. —, pl. —en, 1) déformation, f.; 2) état d'une chose défigurée, m.

Ent‖strö'men, v. n. s. couler, s'éloigner en coulant; —stür'zen, v. n. s. poët. s'élancer de; se précipiter de; —sün'digen, v. a. h. (Ecr.) purger du péché; —sün'digung, f. —, purification, f.; —täu'schen, v. a. h. désabuser, détromper; —täuschung, f. —, pl. —en, désabusement, m.; ° désillusion, f. désillusionnement, m.; —thro'nen, v. a. h. détrôner; —thro'nung, f. —, pl. —en, détrônisation, f.; —übrigen, v. a. h. avoir de reste (v. erübrigen); einen einer Sache —übrigen dispenser, exempter q. de qch.; sie konnten dieser Mühe —übrigt sein, vous pouviez vous épargner cette peine, vous en dispenser; —völ'kern, v. a. h. dépeupler; —völ'kerung, f. —, dépeuplement, m.; dépopulation, f.

Entwach'sen, v. n. ir. s. den Kleidern, grandir de sorte que les habits deviennent trop courts, trop étroits; der Ruthe —sein, échapper à la férule.

Entwaff'n‖en, v. a. h. désarmer; —ung, f. —, désarmement, m.

Entwäh'r‖en, v. a. h. (dr.) évincer q. d'un bien; —ung, f. —, éviction, f.

Entwäs'ser‖n, v. a. h. saigner une prairie; (chi.) concentrer l'alcool; déflegmer; —ung, f. —, pl. —en, (chi.) déflegmation, f.

Entwe'der, conj.; —.. oder, ou .. ou, soit .. soit; — morgen od. übermorgen, ou demain ou après-demain.

Ent‖weh'ren, v. erwehren; —wei'chen, v. n. ir. s. échapper, s'échapper, s'évader, s'enfuir, s'absenter; (chi.) se dégager; —wei'chung, f. —, pl. —en, évasion; fuite, f.; —wei'hen, v. a. h. profaner; dégrader (aussi fig.); einen Priester —weihen, dégrader un prêtre; —wei'her, m. —s, pl. —, profanateur, m.; —wei'hung, f. —, pl. —en, profanation; dégradation, f.; —wen'den, v. a. ir. h. dérober, voler; —wen'dung, f. —, pl. —en, vol, larcin; péculat, m.; (pal.) expilation d'hérédité, f.; —wer'fen, v. a. ir. h. projeter (un tableau); ébaucher, esquisser; faire un croquis; tracer, dessiner (un plan); crayonner; minuter (un contract); flüchtig —werfen, jeter sur le papier; —wer'then, v. a. h. (com.) dépriser, réduire; —wer'thung, f. —, (com.) dépréciation, démonétisation, réduction, f.

Ent‖wi'ckeln, v. a. h. fig. développer; débrouiller; sich —wickeln, v. réfl. h. se déployer; se dénouer; s'éclaircir; —wi'ckelung, f. —, pl. —en, développement, débrouillement, m.; formation, f.; —wi'ckelungsperiode, f. (méd.) époque de la puberté, f.; —win'den, v. a. ir. h. arracher des mains; die Nymphe —wand sich den Armen des mächtigen Gottes, la nymphe s'arracha des bras du dieu puissant; —wip'feln, v. a. h. écimer, étêter; —wir'ren, v. a. h. débrouiller, démêler; —wir'rung, f. —, pl. —, débrouillement, m.; —wi'schen, v. n. s. échapper, s'évader.

Entwöh'n‖en, v. a. h. désaccou-

[illegible], désaccoutumer; sevrer (enfant); sich -en, v. réfl. h. fig. se sevrer de; -t, adj. verb. [illegible] Entwöhnt sein, avoir perdu l'habitude de qch., n'être plus accoutumé à qch.; -ung, f. -, pl. -en, désaccoutumance, f.; sevrage (enfant), m.

Entwöl'ken, v. a. h. dissiper les nuages (aussi fig.); sich -en, v. réfl. h. s'éclaircir; -t, adj. verb. serein, sans nuages (aussi fig.).

Entwür'digen, v. a. h. dégrader, avilir, rabaisser; sich -en, v. réfl. h. se dégrader, s'avilir, flétrir sa réputation; -ung, f. -, pl. -en, dégradation, f.; avilissement, m.

Entwurf, m. 1) conception d'une chose; projet, dessein, plan, m.; einen - machen, faire un projet, projeter. 2) minute; esquisse, ébauche, f.; croquis, canevas; brouillon, m.; délinéation (plan), f.

Entwur'zeln, v. a. h. déraciner; -wur'zelung, f. -, déracinement, m.

Entzau'bern, v. a. h. désenchanter, désensorceler, décharmer; -ung, f. -, désenchantement, désensorcellement, m.

Entzieh'en, v. a. ir. h. einem etwas, soustraire, ôter, retrancher qch. à q., priver q. de qch.; rogner, dérober qch. à q.; sich einer Sache -en, se soustraire d'une (à une) chose; sich den Geschäften -en, se retirer, se dérober des affaires; -ung, f. -, retranchement, m.; soustraction, privation, f.

Entziffer'bar, adj. déchiffrable; -er, m. -s, pl. -, déchiffreur, m.; -n, v. a. h. déchiffrer (aussi fig.); -ung, f. -, pl. -en, déchiffrement, m.; -ungskunst, f. art de déchiffrer, m.

Entzück'en, v. a. h. ravir, charmer, enchanter, extasier, enthousiasmer; -en, n. -s, transport, m.; zum -en, à ravir; -end, adj. verb. ravissant, charmant; -t, adj. verb. ravi, extasié, enthousiasmé; (vor Freude), transporté de joie; -t werden, s'extasier; -ung, f. -, pl. -en, ravissement, transport, enthousiasme, m.; extase, f. [fig. effréner.

Entzü'geln, v. a. h. débrider;

Entzünd'bar, adj. inflammable; (chi.) inflammatoire; -barkeit, f. -, inflammabilité, f.; -en, v. a. h. enflammer, embraser; fig. échauffer, exciter; sich -en, v. réfl. h. s'enflammer, s'échauffer, prendre feu; -lich, v. -bar; -ung, f. -, pl. -en, inflammation, (méd.) phlogose, f.; -ung des Blutes, adustion, f.; -ungsfieber, n. fièvre inflammatoire, f.

Entzwei', adv. mis en deux, rompu, cassé, brisé, déchiré; - brechen, schlagen &c., v. zerbrechen, zerschlagen &c.; -en, v. a. h. brouiller, désunir; sich -en, v. réfl. h. se brouiller; -ung, f. -, pl. -en, brouillerie, désunion, dissension, f.

En'zian, m. -s, (bot.) gentiane, f.

Epak'ten, f. pl. (chr.) épacte, f.

E'pheu, m. -s, (bot.) lierre, m.; -artig, adj. hédéracé; -ranke, f. lierre grimpant, m.

Ephorat', f. -, pl. -en, éphorat, m.; -us, m. -, pl. -o'ren, éphore, m.

Epicy'kel, m. -s, (astr.) épicycloïde, f. [f.; [illegible]mis'ch, adj. épidémique.

Epidemie', f. -, pl. -en, épidémie,

Epigramm', n. -es & -s, pl. -e, épigramme, f.; -a'tisch, adj. épigrammatique. [épicurien, m. et adj.

Epiku'rä'er, m. -s, pl. -, -isch, adj.

Epilepsie', f. -, épilepsie, f.; haut mal, m.; -[illegible]isch, adj. épileptique.

Epilog', m. -es, & pl. -e, épilogue, m. [pays).

Epi'rus, n. -, Epire, m. (ancien

E'pisch, adj. (poét.) épique, héroïque. [(v. Arbeitsanleitung.)

Episo'de, f. -, pl. -n, épisode, m.

Epi'stel, f. -, pl. -n, épître, f.; fig. fam. einem die - lesen, chapitrer, réprimander q.; faire une verte réprimande, une bonne mercuriale à q.

Epi'theton, n. -s, pl. -ta, (gr.) épithète, f.

Epo'che, f. -, pl. -n, époque, f.

E'ppich, m. -es, s, (bot.) ache, f.

Er, prn. il, lui.

Er, *ce préfixe inséparable relève la force de l'expression, et marque une tendance vers un endroit élevé, la manière d'atteindre un but et l'accomplissement d'une chose.*

Erach'ten, v. a. h. estimer, croire; imaginer, juger, penser; -achten, n. -s, avis, m.; opinion, f.; meines -achtens, à mon avis, selon moi, selon mon opinion, à ce que je crois; -ächzen, v. a. h. obtenir par ses gémissements; -ackern, v. a. h. p. u. gagner en labourant; -angeln, v. a. h. p. u. prendre à l'hameçon; -arbeiten, v. a. h. gagner, acquérir par son travail.

Eras'misch, adj. (gr.) érasmien.

Erb'acker, m. champ possédé par héritage, m.; -adel, m. noblesse héréditaire, f.; -amt, n. office (m.), charge héréditaire, f.; -anfall, m. (dr.) transmission d'un héritage, f.; -antheil, m. portion héréditaire, f.; partage, m. [saillir de peur.

Erbau'gen, v. n. s. poét. tres-

sich Erbar'men, v. réfl. h. eines, über einen, avoir pitié, compassion de q., compâtir à sa misère; es erbarmt mich, cela me fait pitié; das Gott erbarm! miséricorde! -en, n. -s, pitié, compassion, miséricorde, f.; das ist zum -en, cela fait pitié, c'est à faire pitié; -enswerth, v. -ungswürdig; -er, m. -s, pl. -, qui a pitié, qui a de la compassion.

Erbärm'lich, adj. pitoyable, misérable; -, adv. pitoyablement; -keit, f. -, pl. -en, 1) état pitoyable, m.; 2) misère, chose futile, f.

Erbar'mung, f. -, v. Erbarmen, n.; -slos, adj. sans compassion, sans pitié; -svoll, adj. compatissant, miséricordieux; -swürdig, adj. digne de compassion.

Erbau'en, v. a. h. 1) bâtir, construire; édifier, élever (temple etc.); Dido erbaute die Stadt Karthago, Didon fonda la ville de Carthage; 2) gagner; récolter, recueillir (blé etc.); fig. édifier; sich -en, v. réfl. h. être édifié; -er, m. -s, pl. -, erin, f. -, pl. -nen, celui, celle, qui bâtit; édificateur; fondateur (d'une ville etc.), m.; -lich, adj. édifiant; -lich, adv. d'une manière édifiante.

Erbau'ung, f. -, construction; édification (d'un temple); fig. édification, f.; -sbuch, n. livre d'édification, livre ascétique, m.; -sprediger, m. prédicateur ascétique, m.; -sschrift, f. écrit ascétique, m.; -ungsschrift-[illegible] [illegible], m. auteur ascétique, m.; -[illegible], f. assemblée ascétique, f.

Erb'[illegible], m. [illegible] héréditaire, m.; -bau, n. expl[illegible] d'une mine en propre; -[illegible] m. qui a une charge héréditaire, -[illegible] [illegible], n. sépulture héréditaire, caveau de famille, m.; -[illegible] cession héréditaire, f.; -[illegible] -pachter; -drost, m. drossart hé[illegible] taire, m.

Er'be, m. -n, pl. -n, héritier -, n. -s, héritage, patrimoine, succession, f.

Erbe'ben, v. n. f. trembler, branler; frémir d'effroi; -, tremblement, ébranlement, [illegible]

Erb'eigen, adj. héréditaire, [illegible] lodial; -einigung, f. -, union [illegible] taire, f.; -einsetzung, f. -, inst[illegible] d'héritier, f.

Erbel'ken, v. Aufheben.

Er'ben, v. a. et n. h. hé[illegible] auf einen -, échoir à q.; se t[illegible] mettre, se communiquer.

Erbe'ten, v. a. h. obtenir [illegible] ses prières; -bet'teln, v. a. h. [illegible] dier; fig. sich einen [illegible] gueuser des galons; -beu'ten, [illegible] prendre sur, enlever à l'ennemi; gagner, remporter; -beu'ter, m. -[illegible] prédateur, m.; -beu'tung, -, [illegible] f. butin, m.

Erb'fähig, adj. apte à succ[illegible] (pal.) successible; -fähigkeit, [illegible] titude à succéder; (pal.) succ[illegible] bilité, f.; -fall, m. succession, [illegible] lution, f.; -fällig, adj. échu e[illegible] tage, dévolu par succession; [illegible] sujet au droit de meilleur catel; [illegible] recht, n. droit de succession, [illegible] m. défaut, vice héréditaire, m.; [illegible] m. ennemi héréditaire, ennemi [illegible]

Erb'folge, f. -, succession, [illegible] m. -s, pl. -, successeur, m.; -[illegible] qui règle les successions, f.; -[illegible] (h.) guerre de la succession, -ordnung, f. ordre de succession.

Erb'förster, m. forestier héré[illegible] taire, m.; -fürst, m. prince héré[illegible] taire, m.; -fürstenthum, n. principau[illegible] té héréditaire, f.; -geld, n. arg[illegible] échu en héritage, m.; -genoß, [illegible] héritier, m.; -gerichtsbarkeit, f. [illegible] diction héréditaire, f.; -gerichts[illegible] m. seigneur justicier héréditaire, [illegible] -graf, m. comte héréditaire, m.; -[illegible] schaft, f. comté héréditaire, m.; -[illegible] m. teigne maligne, f.; -grund, [illegible] fonds héréditaire, m.; -gut, n. b[illegible] héréditaire, patrimoine; héritage, [illegible] hérédité, succession, f.; -herr, m. [illegible] ritier; seigneur, possesseur héré[illegible] taire, m.; -herrlich, adj. seigneuri[illegible] -herrschaft, f. seigneurie, f.; -[illegible] ster, m. grand-maître héréditaire, [illegible] -huldigung, f. hommage, serment [illegible] fidélité, m.

sich Erbie'ten, v. réfl. ir. h. s'[illegible] gager, s'offrir à qch.; -, n. -s, [illegible] proposition, f.

Er'bin, f. -, pl. -nen, héritière.

Erbit'ten, v. a. ir. h. etwas [illegible] einem, obtenir qch. de q. par se[illegible] prières; prier q. d'accorder qch.; [illegible] -en lassen, se laisser fléchir (par [illegible] prières); sich nicht -en lassen, être [illegible] flexible, inexorable; -ern, v. a. [illegible] aigrir, irriter, exaspérer; -erung, -, aigreur, animosité, exaspération, f.; -lich, adj. exorable.

rb' ‖ jagd, f. vénerie héréditaire,
-jägermeister, m. grand-veneur héréditaire, m.; -kaiser, m. empereur
éditaire, par droit de succession,
; -kaiserthum, n. empire héréditaire, m.; -kämmerer rc., m. chamblan etc. héréditaire, m.; -kauf, m.
ite à perpétuité, irrévocable, f.;
nig, m. roi héréditaire, m.; -königb, n. royaume héréditaire, m.;
ankheit, f. maladie héréditaire, f.;
nd, n. pays héréditaire, m.

rbla'ssen, v. n. f. pâlir, devepâle, blêmir; fig. mourir.

rb'lasser, m. -s, pl. -, testateur,
-in, f. -, pl. -nen, testatrice, f.

rblas'sung, f. -, pâleur; fig.
rt, f.

rb'‖lassungsrecht, n. droit de
uer, m.; -lehn, n. fief héréditaire,
; -lehngut, n. fief héréditaire, m.;
nsherr, m. fieffant héréditaire,
neur suzerain d'un fief héréditaire, m.

rblei'chen, v. n. ir. f. (erblich';
i'chen) blêmir, pâlir; fig. mourir.

rblich', v. erbleichen.

rb'lich, adj. héréditaire; -, adv.
éditairement; -keit, f. hérédité, f.

rblick'‖en, v. a. h. apercevoir,
ouvrir; fig. das Licht der Welt -en,
· le jour, naître, venir au monde;
g, f. -, vue, f.; aspect, m.; bei
g rc., en apercevant etc. [aveugle.

rblin'den, v. n. f. devenir

rb'los, adj. sans héritiers, sans
ants; -los machen, déshériter; -lose
ter, biens vacants, m. pl.; -losung,
, (dr.) retrait, m.

rblü'hen, v. n. f. fleurir.

rb'‖mann, m. propriétaire par
it de succession, m.; -marschall,
maréchal héréditaire, m.; -münzster, m. intendant héréditaire des
nnaies, m.; -nehmer, m. héritier,
(pal.) seine Erben u. -nehmer, ses
rs et ayant cause.

rborg'‖en, v. a. h. emprunter
borgen); -er, m. emprunteur, m.

rbo'ß‖en, v. a. h. irriter, fâcher;
-en, v. réfl. h. se dépiter, se fâr, s'irriter. [frir, être prêt.

rbö'tig, adv. - sein, offrir, s'of-

rb'‖pacht, (dr.) 1) emphytéose,
2) bail emphytéotique, m.; -pach-
, m. emphytéote, m.; -pachtlich,
. emphytéotique; -prinz, m. prince
éditaire, m.; -prinzessin, f. prince héréditaire, f.; -recess, v. -verlich.

rbre'chen, v. a. ir. h. forcer, en-
cer, rompre; ouvrir, décacheter
ttre); sich -, v. réfl. ir. h. vomir,
ndre gorge; fam. renarder, faire
renard; -, n. -s, 1) enfoncement,
fracture, effraction, f.; 2) vomisnent, m.

rb'recht, n. droit de succession,
érédité, m. [brechen, n.

rbre'chung, f. -, pl. -en, v. Er-

rb'‖register, n. cadastre, papier
rier, m.; -reich, n. empire héréditaire, m.; -richter, m. 1) arbitre choisi
r les héritiers; 2) juge héréditaire;
gneur justicier héréditaire, m.;
ß, v. -herr; -schaden, m. mal héréditaire, m.

rb'schaft, f. -, pl. -en, héritage,
succession, f.; eine - bekommen,
n, recueillir une succession; -annhme, f. acceptation d'un héritage,
f.; -antheil, m. lot échu à chaque héritier, m.; -klage, f. pétitoire, m.;
-masse, f. masse d'une succession,
f.; -verfügung, f. testament, m.

Erb'‖schatzmeister, m. trésorier héréditaire, m.; -schätzung, f. ventilation, f.; -schenke, m. échanson héréditaire, m.; -schicht, -schichtung, f.
(dr.) partage d'une succession, f.;
-schleicher, m. qui convoite une succession; captateur, m.; -schleicherei',
f. captation, f.; -schlüssel, m. clef
qu'on tient par héritage, f.; -schoß,
m. rente ou charge foncière, f.;
-schuld, f. dette héréditaire, f.; -schutz,
m. (féo.) appui dû à q. et à ses héritiers, m.; -schutzherr, m. (féo.) protecteur héréditaire m.; -schutzherr eines
Klosters, avoué héréditaire, m.

Erb'se, f. -, pl. -n, pois, m.; grüne
-n, pois verts, petits pois, m. pl.;
durchgeschlagene -n, purée de pois, f.

Erb'sen‖acker, m. champ semé
de, en pois, m.; -bau, m. culture
des pois, f.; -baum, m. arbre aux
pois, m.; -beet, n. couche de pois, f.;
-förmig, adj. pisiforme; -hülse, f.
cosse de pois, f.; -kette, f. chaîne
d'or etc. faite de grains en forme de
pois, f.; -mehl, n. farine de pois,
f.; -stein, m. pisolithe, f.; -stroh, n. paille
de pois, f.; -suppe, f. potage à la
purée, m.; purée, f.; -zähler, m. jocrisse, m.; er ist ein -zähler, c'est un
jocrisse qui mène les poules pisser.

Erb'‖sonderung, v. -theilung;
-staat, v. -reich; -stollen, m. galerie
principale, f.; -stück, n. pièce héritée, f.; héritage, m.; -sünde, f. (th.)
péché originel, m.; -theil, n. portion
d'une succession, f.; héritage, partage, m.; -theilung, f. partage d'une
succession, m.

Erbu'be'n, v. a. h. acquérir par
des friponneries, coquineries; -buhlen, v. a. h. fam. obtenir en cajolant q.

Erb'‖unterthan, m. (féo.) sujet,
vassal, m.; -unterthänigkeit, f. (féo.)
devoirs du vassal, m. pl.; -verbrüderung, f. pacte de confraternité,
pacte de succession réciproque, m.;
-vereinigung, v. -einigung; -vergleich
ou -vertrag, m. convention héréditaire, f.; partage, m.; -vermächtniß,
v. Vermächtniß; -vertreter, m. représentant d'un héritier, m.; -zins, m.
(féo.) redevance emphytéotique, f.
(v. -pacht); -zinsgut, n. bien censier,
m.; emphytéose, f.; -zinsregister, v.
-register.

Erd'‖achse, f. axe de la terre, m.;
-ader, f. veine de terre, f.; -apfel,
m. pomme de terre, f.; topinambour,
m. fam. patate, f.; -arbeit, travaux
de terrassement; (fort.) déblais, m.
pl.; -art, f. espèce de terre, terre, f.;
-artig, adj. terreux; -bahn, f. (astr.)
orbite de la terre, f.; -ball, m. globe
terrestre, m.; -balsam, m. naphte,
m.; -bank, f. (fort.) banquette, f.;
-bathengel, m. (bot.) germandrée bâtarde, f.; -bau, m. souterrain, m.;
-beben, n. tremblement de terre,
m.; -bebenmesser, m. (phys.) sismomètre, m.

Erd'beer‖apfel, m. calville rouge,
f.; -baum, m. arbousier, m.; dessen
Frucht, arbouse, f.; -e, f. fraise, f.;
große -e, capron, m.; -melde, f. blette
capitée, f.; -pflanze, f. fraisier, m.;
-saft, m. suc, sirop de fraises, m.

Erd'beschreib‖er, m. géographe,
m.; -ung, f. -, géographie, f.

Erd'‖biber, m. castor solitaire, m.,
-biene, f. abeille terrestre, f.; -bildungslehre, f. géologie, cosmogénie,
f.; -birne, f. topinambour, m.; -boden,
m. sol, m.; superficie de la terre, f.;
terrain, terroir, m.; dem -boden
gleich, res terre, rez pié; dem -boden
machen, abattre rez pié, rez terre,
raser; -bohrer, m. tarière, f.; -brand,
m. feu souterrain, m.; -bruch, v. -fall;
-damm, m. digue, levée de terre f.;
-dünste, pl. exhalaisons, vapeurs terrestres, f. pl.; -durchmesser, m. (géo.)
diamètre de la terre, m.

Er'de, f. -, pl. -n, 1) terre, f.;
sich auf die - legen, se coucher à terre;
auf die - werfen, jeter par terre, terrasser; auf der - wohnen, vivre sur la
terre; fam. zur - wohnen, être logé au
rez-de-chaussée; fig. einen unter die-
bringen, faire mourir q., abréger les
jours de q., mener q. au tombeau; creuser la tombe de q.; 2) terre, f.; globe
terrestre, monde, m.

Erd'‖eichel, f. gland de terre, m.
gesse sauvage, f.; -eichhorn, n. écureuil rayé, m.

Erden, v. irden.

Er'denbürger, m. citoyen
de la terre, m.; l'homme.

Erd'enge, f. isthme, m.

Erden'‖glück, n. bonheur terrestre, m.; -güter, n. pl. biens terrestres,
m. pl.

Erden'k‖en, v. a. ir. h. imaginer;
controuver, fabriquer, inventer; -lich,
adj. imaginable.

Er'den‖kloß, v. Erdkloß; -leben,
n. vie terrestre, f.; -noth, f. misère
de ce monde, m.

Erd'‖entstehungslehre, f. géogenie, f.; -epheu, m. lierre terrestre,
m.; -erschütterung, f. v. -beben;
-eule, f. hulotte, f.; -fahl, adj. terreux; -fall, m. affaissement, éboulement de la terre, éboulis, m.; -farbe, f. couleur de terre, f.; -farben ou -farbig, adj. de couleur de terre, terreux;
-faß, n. (pyr.) pot à feu, m.; -ferne, f.
(astr.) apogée, m.; -fläche, f. surface,
superficie de la terre, f.; -flachs, m.
lin fossile, amiante, m.; -floh, m.
puce de terre, podure, mordelle, f.;
-fruchtklee, m. trèfle semeur, m.;
-galle, f. v. -rauch; -gänge, m. pl. (a.
m.) rameaux de mine, m. pl; galeries
d'une mine, f. pl.; -gans, f. tadorne,
f.; -geboren, adj. terrestre, mortel;
-geflügel, n. oiseaux terrestres, m.
pl. -gegend, f. contrée de la terre, f.;
-geist, m. (myth.) gnome, m.; -gelb,
n. ocre f.; -gelb, adj. de couleur
d'ocre; -geruch, m. odeur de terre
fraîche, f.; -geschmack, m. goût de
terroir, m.; -geschoß, n. rez-de-chaussée, m.; -grille, f. grillon-taupe,
taupe-grillon, m.; courtilière, f.;
-grün, n. terre verte, craie verte, f.;
-grund, m. terroir, terrain, m.; -gürtel, v. -strich, -gut, n. (com.) tabac
champêtre, m.; -haltig, adj. mêlé de
terre; terreux; -harz, n. (miné.)
terre ampélite, f.; pissasphalte, asphalte, bitume, m.; -harzig, adj.
bitumineux; -hase, m. (z.) rat de
montagne, jerboa, m.; -haufen, m.
monceau de terre, m.; (hort.) butte, f.

Er'dicht, adj. terrestre.

Erdich't‖en, v. a. h. inventer,

feindre; controuver, fabriquer, forger; -er, m. -s, pl. -, inventeur (d'un conte, d'une calomnie), m.; -et, adj. verb. feint, imaginé; emprunté; supposé (nom); fictif; controuvé (conte), -ete Krankheit, maladie de commande, simulée, f.; -ung, f. -, pl. -en, invention; fiction, feinte, f.

Erdie'nen, v. a. h. gagner en servant un maître.

Er'dig, adj. terreux, terrestre.

Erd'‖käfer, m. escarbot, scarabée jardinier, m.; -karte, v. Landkarte; kastänie, v. -nuß; -kiefer, f. (bot.) coris; ive musquée, ivette, f.; -klos, m. motte de terre, motte, f.; -kluft, f. crevasse, fente dans la terre, f.; -klumpen, m. masse de terre, f.; -kohle, f. charbon de terre, m.; -körper, m. globe terrestre, m.; planète habitée, f.; -kreis, m. ou -kugel, f. globe terrestre, planisphère, m.; -kunde, f. géographie, f.; -kundige, m. géographe, m.; -lage, f. couche de terre, f.; -lattich, m. mâche, doucette, f. -lehre, f. géologie, f.; -mandel, v. -eichel; -männchen, n. gnome, m.; -mast, f. (for.) vermine, f.; -maus, f. rat des champs, m.; -meßkunst, f. géométrie, géodésie, f.; -messer, m. géomètre, arpenteur, m.; -möve, f. mouette terrestre, macreuse, f.; -milbe, f. tique terrestre, f.; -mittelpunktig, adj. (astr.) géocentrique; -moos, n. mousse terrestre, f.; -morchel, v. Trüffel; -mörser, m. caisson de bombes, m; -motte, f. forbicine terrestre, f.; -nähe, f. (astr.) périgée, m.; -nuß, f. terre-noix, f. (v. aussi -mandel); -oberfläche, f. surface de la terre, f.

Erdol'chen, v. a. h. poét. poignarder; tuer à coups de poignard; † daguer.

Erd'‖pech, n. bitume, m.; poix minérale ou de terre, f.; -ralle, f. (z.) râle terrestre, m.; -ratte, f. (z.) surmulot, m; -rauch, m. (bot.) fumeterre, f.; -räumer, m. (e. m.) drague, f.; -reich, n. terrain, terroir, m.; terre, f. [prendre, avoir la hardiesse.

sich **Erdrei'sten**, v. réfl. h. oser,

Erd'‖revolution, f. révolution du globe terrestre, f.; -rose, f. rose rampante, f.

Erdros'sel‖n, v. a. h. étrangler, égorger; -ung, f. -, pl. -en, étranglement, m.; strangulation, f.

Erd'rücken, m. hauteur, élévation en long; crête, f.

Erdrü'ck‖en, v. a. h. étouffer, écraser; -ung, f. -, action d'étouffer, f.

Erd'‖sack, m. (fort.) sac de terre, m.; -salz, v. Steinsalz; -schaber, m. (e. m.) louchet, m.; -schanze, f. fort de terre, m. redoute, f.; -schicht, v. -lage; -schierling, m. (bot.) ciguë tachée, f.; -schildkröte, f. tortue de terre, f.; -schnake, f. tipule, f.; -schnecke, f. limas, m.; limace, f.; -scholle, f. motte, f.; (agr.) die -schollen zerschlagen, émotter (un champ); -schwamm, m. champignon, potiron, m.; -schwarz, n. (peintr.) noir de terre, m.; -schwein, n. (z.) fourmilier, tamanoir, m.; -sperling, m. alouette des prés, f.; -spinne, f. araignée de campagne, f. faucheur, m.; -spinnenkraut, n. (bot.) phalange, f.; -spitze, f. (géo.) cap, m.; pointe de terre, f.; -stamm, m. (e. f.) arbre cru de semence, m.; -stern, m. (bot.) lunaire, f.; -stoß, m. secousse, f.; -strich, m. zone, f.; -stöcher, m. (e. m.) sonde, f; -thier, n. animal terrestre, m.

Erdul'den, v. a. h. souffrir, essuyer, endurer, supporter; gelassen -, porter patiemment (sa croix.); Mißhandlungen -, souffrir de mauvais traitements.

Erdul'dung, f. -, souffrance, f.

Erd'‖umsegler, m. circumnavigateur, m.; -umsegelung, f. navigation autour du monde, circumnavigation, f. [soif.

Erdur'sten, v. n. s. mourir de

Erd'‖wall, m. terrasse, levée de terre, f.; -wand, f. (min.) couverture terreuse, f.; -wasser, n. eaux de la terre, f. pl.; -weide, f. saule traînant, m.; -weihrauch, m. (bot.) ive, ivette, f.; -winde, f. (bot.) liseron, petit liset, m. campanette, clochette, f. (méc.) vindas, m.; -wurm, m. ver de terre, m.; -zunge, f. (géo.) langue de terre, f.; isthme, m.

sich **Erei'f‖ern**, v. réfl. h. s'emporter, se mettre en colère; monter sur ses grands chevaux; -erung, f. -, emportement, m.

sich **Ereig'‖nen**, v. réfl. h. arriver, se présenter, s'offrir, avoir lieu, se passer; wenn sich der Fall -net, le cas échéant; -niß, n. -sses, pl. -sse, événement, cas, m.

Erei'len, v. a. h. atteindre, rejoindre; fig. surprendre; attraper; der Tod ereilte ihn auf diesem Zuge, la mort le surprit dans cette entreprise.

Eremit', m. -en, pl. -, v. Einsiedler.

Erer'ben, v. a. h. hériter.

Erfah'ren, v. a. ir. h. 1) savoir, apprendre; 2) éprouver, essuyer, faire l'expérience, expérimenter, sentir, goûter; -, adj. verb. expérimenté, expert, versé (dans, in). -er Arzt, médecin expérimenté, bon praticien, m.; -heit, f. -, expérience, pratique, f.

Er'fahrung, f. -, pl. -en, expérience, pratique, f.; -en anstellen, faire des expériences sur, expérimenter; in - bringen, apprendre, savoir; prv. - ist die beste Lehrmeisterin, l'expérience fait le maître; les affaires font les hommes; -sarzt, m. médecin empirique, m.; -ssatz, m. principe fondé sur l'expérience, m.; -sseelenkunde, f. psychologie empirique, f.

Erfas'sen, v. a. h. empoigner, embrasser, prendre (v. Fassen).

Erfech'ten, v. a. ir. h. 1) gagner par un combat, une contestation etc.; remporter (la victoire); 2) pop. obtenir en mendiant.

Erfind'‖en, v. a. ir. h. 1) inventer; 2) reconnaître; trouver, p. u. (un art.); imaginer; inventer; controuver, forger (un conte); fig. er hat das Pulver nicht erfunden, il n'a pas inventé la poudre; fam. il n'est pas cause que les grenouilles n'ont pas de queue; -er, m. -s, pl. -, inventeur, m.; -erin, f. -, pl. -nen, inventrice, f.; -erisch ou -sam, adj. inventif, ingénieux; -samkeit, f. -, génie, talent d'inventer, m.

Erfin'dung, f. -, pl. -en, invention, fiction; découverte, f.; -sgabe, f. -sgeist, m. talent inventif, génie créateur, m.; -skraft, f. invention, f.; -skunst, f. art d'inventer, de créer, m.; -spatent, n. brevet d'invention, m.; -sreich, adj. fertile en inventions.

Er‖fi'schen, v. entfischen; -[…] hen, v. a. h. obtenir par ses pri[…] ses supplications; fléchir, atten[…] -flie'gen, v. a. ir. h. attraper, att[…] dre en volant; -fo'dern, v. -fodern

Erfolg', m. -es, s, pl. -e, ré[…] tat, m.; suite; issue, f.; succès, […] der - wird es lehren, ob x., l'év[…] ment fera voir si etc., bedeuten[…] großen - haben, aller jusqu'aux n[…] -en, v. n. s. résulter, s'ensuivre; […] wird daraus -en? qu'en résultera-[…] es ist nichts darauf erfolgt, la d[…] est demeurée sans effet ou san[…] ponse; -reich, adj. fructueux.

Erfor'der‖lich, adj. requis, […] cessaire; -lichen Falles, en cas d[…] soin, selon l'exigence du cas; -[…] a. h. demander, exiger, requ[…] das -t Zeit, il faut du temps p[…] cela; -t werden, falloir, être n[…] saire; -niß, n. -sses, pl. -sse, exig[…] nécessité; chose nécessaire, f.; -[…] f. -. 1) exigence, f.; 2) besoin, […]

Erfor'sch‖en, v. a. h. scr[…] sonder, pénétrer, rechercher, re[…] naître; sich -en, v. réfl. h. s'ex[…] ner soi-même, interroger son c[…] -er, m. scrutateur, explorateur, m.; -[…] adj. pénétrable; -ung, f. recher[…] enquête; information; perquisi[…] f.; examen, m.; (méd.) exploratio[…]

Er‖fra'gen, v. a. h. trouv[…] force de demander, s'informer; […] ist er zu -fragen? dites-moi […] adresse; sich -fre'chen, v. réfl. h. […] avoir l'effronterie, l'audace; -fre'[…] v. -heirathen; -freu'en, v. a. h. […] jouir, récréer, faire plaisir; ich […] darüber sehr -freut, j'en suis […] charmé; -freuen Sie mich mit ei[…] Briefe, honorez-moi d'une le[…] donnez-moi de vos nouvelles; […] Wein -freut des Menschen Herz, le […] récrée le coeur de l'homme; er -[…] sich eines guten Gewissens, il jo[…] d'une bonne conscience; sa consci[…] ne lui reproche rien; -freu'lich, […] joyeux; -fre'veln, v. a. h. obten[…] par un crime; -frie'ren, v. n. ir. s. […] ler, mourir de froid; ich bin ganz -[…] ren, je suis transi de froid; -fror[…] Füße haben, avoir les pieds gelés; […] hat die Nase -froren, il a le nez g[…] der Wein ist -froren, les vign[…] sont gelées.

Erfri'sch‖en, v. a. h. rafraîch[…] sich -en, v. réfl. h. se rafraîchir; -[…] adj. verb. rafraîchissant; (méd.) r[…] frigérant; -ung, f. -, pl. -en, rafraî[…] chissement, m.; -ungsplatz, […] (mar.) écale, échelle, f.

Erfrö'ren, v. erfrieren.

Erfüll'‖en, v. a. h. fig. rempl[…] accomplir; réaliser (une espéran[…] seine Pflichten -en, remplir ses d[…] voirs; -t werden, s'accomplir, […] accompli; -ung, f. -, accomplissemen[…] m.; réalisation, f.; in -ung geh[…] kommen, s'accomplir, se réaliser.

Er'furt, n. -s, (géo.) Erfurt, […] (ville).

Ergän'zen, v. a. h. réparer, r[…] staurer; refaire; fig. suppléer; com[…] pléter; die Truppen -, recruter le[…] troupes; -d, adj. verb. complémen[…] taire, supplémentaire.

Ergän'zung, f. -, pl. -en, répa[…] ration; restitution, f.; rétablissement[…] supplément; complétement, m.; […] -sband, m. volume supplémentaire[…]

mpplément, m.; -sblatt, n. (typ.) carton, m.; -smannschaft, f. dépôt, m.; -spferde, pl. chevaux de remonte, m. pl.; -sstück, n. complément, m.; -ssumme, f. nouvelle mise, m.

Ergat'tern, v. a. h. fam. attraper.

sich Ergë'ben, v. réfl. ir. h. 1) se rendre, se soumettre; capituler; sich auf Gnade und Ungnade –, se rendre à discrétion; 2) s'adonner, s'attacher, se dévouer, s'appliquer à qch.; sich dem Laster, dem Spiele –, s'abandonner, se livrer au vice, au jeu; sich dem Teufel –, se donner au diable; 3) sich darein –, s'y soumettre, y acquiescer, y consentir; sich in den göttlichen Willen –, se résigner, se soumettre à la volonté de Dieu; 4) (sich zutragen) arriver, se passer, se faire; hieraus ergiebt sich, il s'ensuit, il en résulte; cela démontre, prouve · –, adj. u. adv. 1) adonné, attaché, sujet; dévoué, acquis; humble; 2) Ihr –er, Diener, votre très-humble serviteur; -heit, f. –, dévouement, attachement, m.; dévotion, f.; -st, adj. très-humble; -st, adv. très-humblement.

Ergëb'|niß, n. -sses, pl. -sse, résultat, m.; conséquence, f.; produit, m.; die -nisse neuerer Sprachforschung, les travaux de la philologie moderne; -ung, f. –, soumission, résignation, f.; -ungsmarsch, m. chamade, f.

Erge'hen, v. a. ir. h. p. u. acquérir, gagner en marchant, par des messages; –, v. n. ir. 1) être publié; paraître; – lassen, publier, émettre (décret); etwas über sich - lassen, souffrir, endurer, supporter qch. avec calme; 2) (geschehen) arriver; es ist mir wohl, übel ergangen, je me suis bien, mal porté (trouvé), j'ai été dans un bon, un mauvais état, dans le malheur; j'ai éprouvé des revers; sich –, v. réfl. ir. h. faire une promenade.

Ergei'|gen, v. a. h. gagner en jouant du violon; -zen, v. a. amasser par avarice.

Ergë'tzen, v. ergötzen.

Ergie'big, adj. riche, abondant; lucratif; -keit, f. –, richesse, f.; produit, m.; fertilité, f.

Ergie'ß|en, v. a. ir. h. épandre, épancher, répandre; sich -en, v. réfl. ir. h. s'épancher, se jeter; s'épandre, se répandre; se déborder; se décharger, se dégorger; dieser Fluß -t sich in's Meer, ce fleuve se décharge, se dégorge, se rend, se jète dans la mer; -ung, f. –, pl. -en, débordement, dégorgement; fig. -ung des Herzens, épanchement, (m.) effusion (f.) du coeur; (méd.) débord, m.; suffusion (du sang), f.

Erglü'hen, v. n. s. fig. brûler.

Ergö'tz|en, v. a. h. récréer, divertir, réjouir, délecter; sich -en, v. réfl. h. an, mit etwas, se récréer, se délecter, prendre plaisir à qch.; se repaître de qch.; in meiner Einsamkeit -e ich mich an den Werken der großen Meister des Alterthums, dans ma solitude je me délecte aux ouvrages des grands maîtres de l'antiquité; je vis, je m'entretiens avec les grands maîtres de l'antiquité; -end od. -lich, adj. récréatif, divertissant, réjouissant, délectable, agréable; -lichkeit, -ung, f. –, pl. -en, récréation, réjouissance, délectation, f.; divertissement, m. [blanchir.

Ergrau'en, v. n. s. grisonner,

Ergrei'f|en, v. a. ir. h. prendre, saisir, empoigner; attraper; die Feder -en, prendre la plume; die Waffen -en, prendre les armes; (grr.) das Gewehr -en, attaquer l'arme; (pal.) appréhender, saisir; fig. 1) prendre saisir (occasion, expédient etc.); embrasser (opinion etc.); das Feuer ergriff die Scheune, le feu prit à la grange; von Schrecken &c. ergriffen werden, être saisi de frayeur etc.; 2) remuer, affecter; diese Nachricht hat ihn sehr ergriffen, cette nouvelle l'a beaucoup affecté; -ung, f. –, saisie, prise; (pal.) appréhension, f.

Er|grim'men, v. n. s. entrer en fureur, en colère, se courroucer; -grü'beln, v. a. h. découvrir à force de raffiner.

Ergrün'd|en, v. a. h. sonder; fig. approfondir, pénétrer; -er, m. -s, pl. –, perscrutateur, m.; -lich, adj. sondable; fig. qui peut être approfondi; -ung, f. –, pl. -en, fig. approfondissement, m.

Er|grü'nen, v. n. s. se couvrir de verdure; -guß, m. épanchement, débordement, m.

Erha'ben, adj. haut, élevé; -e Arbeit, relief, ouvrage de relief; ganz -e, haut relief, plein relief, relief entier, ouvrage de ronde bosse; halb -e, demi-relief; flach -e, bas-relief, m.; fig. relevé, sublime, éminent; -heit, f. –, pl. -en, hauteur, proéminence; fig. élevation; sublimité, f.

Erha'dern, v. a. h. obtenir à force de disputes.

Erhal't|en, v. a. ir. h. 1) recevoir, avoir; obtenir, (pal.) impétrer; etwas zum Geschenk -en, recevoir qch. en don; 2) emporter, remporter; 3) tirer, retirer de; 4) conserver, maintenir; einen beim Leben -en, conserver, sauver la vie à q.; 5) entretenir, sustenter, nourrir; sich -en, v. réfl. ir. h. 1) se conserver, se maintenir; 2) se soutenir; 3) s'entretenir, se sustenter; -er, m. -s, pl. –, conservateur, m.

Erhal'tung, f. –, 1) obtention; (pal.) impétration; 2) conservation, f.; 3) maintien, entretien, m.; -ssenät, m. sénat conservateur, m.; -swerth, adj. digne d'être conservé.

Er|han'deln, v. a. h. acquérir en marchandant, marchander, acheter; sich -hängen, v. réfl. h. se pendre; -har'ren, v. a. h. attendre; -har'schen, v. n. s. se fermer, se cicatriser, se coaguler; -har'ten, v. n. s. s'endurcir, durcir; -har'tung, f. –, endurcissement, m.; -här'ten, v. a. h. fig. prouver, affirmer; eidlich -härten, affirmer, maintenir par serment; -här'tung, f. –, preuve, affirmation, f.; -hä'schen, v. a. h. attraper, happer, gripper, saisir (aussi fig.)

Erhëb'bär, adj. fig. perceptible; -keit, f. –, perceptibilité, f.

Erhë'ben, v. a. ir. h. lever en haut; fig. élever; toucher, recevoir (de l'argent); relever, donner du relief; élever, faire valoir, exalter, louer; promouvoir, avancer; in den Adelstand –, anoblir; die Augen –, lever les yeux; seinen Gehalt –, toucher ses appointements; ein Geschrei –, jeter, pousser des cris; ein Gut zur Grafschaft –, ériger une terre en comté; sein Herz zu Gott –, élever son coeur à Dieu; einen bis in den Himmel –, élever q. jusqu'aux nues, jusqu'au ciel; eine Klage wider einen –, intenter, former une action contre q.; die Steuern im Voraus –, prélever les impôts; seine Stimme –, élever sa voix; einen Streit –, commencer une dispute, une querelle; sich –, v. réfl. ir. h. se lever, s'élever; se rendre; es erhob sich ein Sturm, il s'éleva une tempête; der Wind erhebt sich, le vent se lève; sich wider einen –, s'élever contre q.; sich über seinen Stand –, s'élever au-dessus de sa condition; sich von der Tafel –, se lever de table.

Erhëb'|lich, adj. important, considérable; -lichkeit, f. –, importance, conséquence, f.; -ung, f. -pl. -en, fig. 1) élévation; levée (des deniers etc.), perception (des revenus etc.); 2) érection (d'une terre en comté etc.), f.; -ung in den Adelstand, anoblissement, m.; -ung der Stimme, élévation de la voix, f.; -ung auf den Thron, élévation au trône, f.; auf den päpstlichen Thron, exaltation; (pol.) insurrection, f.

Erhei'|räthen, v. a. h. obtenir par mariage; -schen, v. erfordern; -tern, v. a. h. éclaircir, rasséréner; fig. einen -tern, égayer q.; sich -tern, v. réfl. h. s'éclaircir, se rasséréner; fig. s'égayer; sein Gesicht -tert sich, son front se déride; -zen, v. a. h. chauffer à suffisance.

Erhel'l|en, v. a. h. éclaircir, rendre clair; illuminer; -en, v. n. h. apparoir, être clair; daraus -t, de là il résulte.

Er|heu'len, v. a. h. pendre; sich –, v. réfl. h. se pendre; -heu'cheln, v. a. h. obtenir par hypocrisie; -heu'len, v. a. h. obtenir à force de pleurer.

Erhi'tz|en, v. a. h. échauffer (aussi fig.); fig. exalter; sich -en, v. réfl. h. s'échauffer; auf etwas -t sein, être acharné à qch.; -ung, f. –, pl. -en, échauffement, m.; (méd.) échauffaison, f.

Erhö'hen, v. a. h. élever, relever, hausser; fig. hausser, rehausser (prix, gages etc.); exalter, agrandir; die Farbe –, aviver la couleur; den Geschmack –, relever le goût; den Lohn –, hausser la paye; den Preis –, hausser le prix; (arch.) surhausser, exhausser, rehausser.

Erhö'hung, f. –, pl. -en, élévation, f.; haussement, exhaussement, m.; fig. hausse, augmentation; exaltation, f.; -swinkel, m. (art.) angle d'élévation, m.

sich Erhö'l|en, v. réfl. h. 1) revenir à soi, se remettre, reprendre ses forces; 2) se rétablir, se refaire; se délasser; se relâcher; -en Sie sich ein wenig, délassez-vous un peu, prenez un peu de repos, reposez-vous un instant; sich an etwas -en, se récompenser à; sich bei einem Raths -en, prendre avis de q., consulter q.; sich seines Schadens -en, se dédommager de qch., se récompenser de sa perte; -ung, f. –, pl. -en, rétablissement; délassement, m.; récréation, f.; (pr.) recours, m.; -ungsstunde, f. heure de récréation, f.; -ungszeit, f. récréation, f.; congé, m.

Er=hor'chen, v. n. h. apprendre en écoutant; **–hö'ren**, v. a. h. exaucer; das ist nicht erhört, c'est une chose inouïe; **–hö'rung**, f. –, exaucement, m.; **–hun'gern**, v. verhungern.

Erin'ner=er, m. moniteur, m.; **–lich**, adj. dont on se souvient; es ist mir noch –lich, je m'en souviens encore; es ist mir nicht –lich, je ne me le rappèle pas; **–n**, v. a. h. einen an etwas, faire souvenir q. de qch.; rappeler qch. à q.; etwas –n, faire mention de qch., mentionner q.; avertir de qch.; ich habe dabei nichts zu –n, je n'ai rien à y redire; je n'ai aucune observation à faire là-dessus, soviel ich mich –e, –n kann, à ce qu'il me souvient; autant que je puis m'en souvenir; sich –n, v. réfl. h. einer Sache, an etwas, se souvenir, se ressouvenir de qch., se rappeler, se remettre qch.; garder la mémoire de qch.

Erin'nerung, f. –, pl. –en, 1) souvenir, ressouvenir, m. etwas in – bringen, remettre qch. en mémoire à q.; fam. rafraîchir la mémoire de qch.; fig. admonition, exhortation; monition, f.; avertissement, m.; **–s=kraft**, f. faculté mémorative, mémoire, f.; **–s=schreiben**, n. monitoire, m. lettre monitoire, f.; **–s=täfel**, f. **–s=buch**, n. tablettes, f. pl.; **–s=vermögen**, n. v. –skraft.

Erja'gen, v. a. h. attraper; atteindre (en chassant); fig. acquérir par ses soins, remporter; fam. Du willst Ruhm –, tu veux courir après la gloire!

Er=kal'ten, v. n. f. se refroidir (aussi fig.) seine Liebe erkaltet, son amour se refroidit; sich –käl'ten, v. réfl. h. se morfondre; **–käl'tung**, f. –, pl. –en, refroidissement, coup d'air, m.; **–käm'pfen**, v. a. h. acquérir, remporter en combattant; **–kannt'**, adj. verb. connu, reconnu (v. –kennen); **–kar'gen**, v. a. h. épargner, amasser par lésine; **–kau'fen**, v. a. h. 1) acheter; fig. mit seinem Blute –kaufen, racheter au prix de son sang; 2) corrompre, gagner; **–kaufter Zeuge**, témoin suborné, m.; **–käuf'lich**, adj. 1) qui peut être acheté; 2) corruptible, mercenaire.

Erkenn'bar, adj. connaissable, reconnaissable, perceptible; **–keit**, f. –, perceptibilité, f.

Erken'nen, v. a. ir. h. 1) connaître; discerner, distinguer; reconnaître; einen – für, reconnaître q. pour; etwas zu – geben, donner à entendre, déclarer qch.; sich zu – geben, se faire connaître, se donner à connaître; fleischlich –, connaître charnellement; in einer Sache (als Richter) –, connaître de qch., prononcer sur qch.; Wohlthaten (mit Dank) –, reconnaître des bienfaits; 2) avouer, confesser (ses fautes).

Erkennt'lich, adj. reconnaissable; reconnaissant; **–keit**, f. –, reconnaissance, gratitude, f.

Erkennt'niß, f. –, pl. –sse, 1) connaissance; einen zur – bringen, désaveugler, désabuser q.; zur – kommen, venir à résipiscence; 2) –, n. décision (d'un juge), sentence, f.; jugement, m.; **–grund**, m. principe de connaissance, m.; **–kraft**, f. **–vermögen**, n. entendement, m.; intelligence, f.

Erken'nung, f. –, reconnaissance; connaissance, f., fleischliche –, f. commerce charnel, m.; **–s=zeichen**, n. marque, f. signe; (grr.) signe de ralliement, m.

Er'ker, m. –s, pl. –, cabinet saillant; balcon, m.; **–fenster**, n. fenêtre en saillie, f.; **–stube**, f. chambre en saillie, f.

Erkie'sen, v. a. p. u. élire, choisir; **–ung**, f. élection, f.; choix, m.

Erklär'=bar, adj. explicable; nun ist es mir –bar, warum rc., à présent je conçois, pourquoi etc.; **–en**, v. a. h. 1) expliquer, éclaircir; 2) définir 3) déclarer (guerre, amour etc.); gerichtlich –en, prononcer; in die Acht –en, mettre au ban, proscrire; sich –en, v. réfl. h. s'expliquer; se déclarer pour, contre q.; **–end**, adj. verb. explicatif; déclaratif; déclaratoire; **–er**, v. Ausleger; **–lich**, v. –bar; **–t**, part. expliqué; déclaré, prononcé.

Erklä'rung, f. –, pl. –en, 1) explication, f.; éclaircissement, m.; 2) définition; 3) déclaration, f.; letzte –, dernier mot, ultimatum, m.; **–s=art**, f. manière d'expliquer qch.; **–s=kunst**, f. art d'expliquer, m.; exégèse, exégétique, f.; **–s=schrift**, f. commentaire, m.

Erkleck'=en, v. n. h. p. u. suffire; **–lich**, adj. suffisant; considérable; **–lich**, adv. suffisamment; considérablement.

Er=klet'tern, v. a. h. grimper au haut de, gravir; **–klimmen**, v. a. ir. h. gravir (un rocher, une montagne); **–klin'gen**, v. n. ir. f. sonner; résonner; **–klir'ren**, v. n. f. résonner; **–klop'fen**, v. a. h. éveiller, faire sortir en heurtant; **–klü'geln**, v. a. h. inventer en raffinant; **–knau'sern**, v. a. h. obtenir par avarice; **–ko'ren**, adj. élu, choisi; **–kran'ken**, v. n. f. tomber malade, être atteint de, frappé de maladie; **–krie'chen**, v. a. ir. h. obtenir par des bassesses ou en rampant devant q.; **–krie'gen**, v. a. h. conquérir, gagner par les armes; **–krüm'men**, v. n. f. se tortuer; sich **–küh'nen**, v. réfl. h. oser; s'enhardir, avoir la hardiesse, l'audace.

Erkun'dig=en, v. a. h. v. auskundschaften; sich –en, v. réfl. h. bei einem nach etwas, s'informer, s'enquérir, s'enquêter de qch. auprès de q.; –en Sie sich nach seinem Befinden, allez demander de ses nouvelles; sich nach Jemandes Lebenswandel –en, prendre des informations sur la vie de q., faire la recherche de la vie de q.; **–ung**, f. –, pl. –en, renseignement, m.; recherche; (pal.) information, enquête, f.; –ung einziehen, prendre des informations.

Erkund'schaften, v. auskundschaften.

Erkün'stel=n, v. a. h. inventer, feindre; rechercher, affecter; **–t**, adj. artificiel, feint, affecté, simulé; **–ung**, f. –, pl. –en, feinte, affectation, f.

Er=la'ben, v. a. h. rafraîchir, réconforter; **–lah'men**, v. n. f. devenir estropié, perclus, paralytique; **–lang'bar**, adj. p. u. impétrable; **–lan'gen**, v. a. h. atteindre, attraper; fig. obtenir, gagner, acquérir; (dr.) impétrer.

Er'langen, n. –s, (géo.) Erlangen, m. (ville).

Erlan'gung, f. –, obtention; (dr.) impétration, f.

Erlaß', m. –sses, pl. –sse, 1) remise, rémission; 2) ordonnance, f.; édit, décret, m.

Erlas'sen, v. a. ir. h. 1) einem etwas, remettre qch. à q., dispenser, exempter q. de qch.; pardonner qch. à q. einem den Eid, des Eides –, absoudre (relever), dispenser q. de son serment; einem eine Schuld –, remettre une dette à q.; die Strafe –, faire grâce d'une punition; 2) donner, émettre (un décret); publier (une ordonnance); adresser (une circulaire).

Erlaß'=geld, n. droit de dispense, m. **–jahr**, n. jubilé, m; **–lich** ou **erläßlich**, adj. rémissible, véniel.

Erlas'sung, f. –, pl. –en, 1) rémission; remise; dispense, exemption; absolution (péchés) f.; dégrèvement, m.; 2) émission, publication, f.; **–s=sünde**, f. péché véniel, m.

Erlau'b=en, v. a. h. permettre, accorder; comporter; fam. et pr. seine Mittel –en es ihm, ses moyens le lui permettent; fam. il peut tailler en plein drap; **–niß**, f. –, permission, f.; **–nißschein**, m. lettre de permission, f.; permis; **–niß** (zu heirathen), dimissoire, m.; **–t**, adj. verb. permis, licite; **–t**, adv. licitement.

Erlaucht', adj. illustre (*titre donné aux comtes de l'Empire*); Ihro – Monseigneur.

Er=lau'ern, v. a. h. attraper, obtenir, découvrir, apprendre aux écoutes; attendre qu'on attrape ou reçoive qch.; **–lau'fen**, v. a. ir. h. atteindre, attraper en courant; fig. attraper, obtenir à force de courir.

Erläu'ter=er, v. Ausleger; **–n**, v. a. h. éclaircir; expliquer; commenter; **–nd**, adj. verb. explicatif, interprétatif, exégétique; **–ung**, f. –, pl. –en, éclaircissement, m. explication, exposition, f.; commentaire, m.; **–ungsschrift**, f. acte déclaratif, m.

Er'le, f. –, pl. –n, (bot.) aune, m.

Erle'ben, v. a. h. 1) vivre jusqu'à ce que; parvenir à (un certain âge); wenn ich die Zeit erlebe, si je vis jusqu'à ce temps, si je vois ce temps; ich hoffe es nicht zu –, je n'espère pas voir cela en ma vie; 2) éprouver (du plaisir); essuyer (des malheurs etc.) sie erlebt viel Freude an ihren Kindern, ses enfants lui donnent, lui causent beaucoup de satisfaction.

Erle'dig=en, v. a. h. 1) einen einer Sache, délivrer, décharger q. de qch.; 2) terminer, décider; expédier; **–ung**, f. –, pl. –en, 1) délivrance; 2) vacance, décision, expédition, f.; acquit, m.; (pal.) correction, f.; **–t**, adj. verb. vacant; –t sein, vaquer, être vacant.

Erle'g=en, v. a. h. 1) tuer (en duel), abattre; 2) acquitter; consigner (une somme); payer (amende); **–ung**, f. –, 1) action de tuer, f.; 2) payement, m.

Erleich'ter=n, v. a. h. alléger, soulager; fig. faciliter; décharger; einem etwas –n, es einem –n, soulager q.; einem seine Last –n, alléger q. de son fardeau; ich will es Ihnen –n, je vous le faciliterai; sich –n, v. réfl. h. se décharger; se soulager; faire ses besoins, nécessités; **–ung**, f. –, pl. –en, 1) allégement, soulagement, m.; 2) décharge, f.

Erlei'den, v. a. ir. h. souffrir, uyer (v. leiden); der erlittene Schaden, dommage reçu, m.; –lich, v. dlich.

Er'len, adj. d'aune, de bois d'aune; aune, m. aune, m.; –holz, n. bois d'aune, m.; –hüpfer, m. charençon d'aune, m.; –könig, m. (myth.) roi des aunes, m.; –wald, m. aunaie, f.; ickler, m. –s, (ent.) phalène d'aune, f.

Erlern'bar, adj. ce qu'on peut apprendre; –en, v. a. h. apprendre (v. lernen); –ung, f. –, étude, f.

Erle'sen, v. a. ir. h. choisir, élire.

Erleuch'ten, v. a. h. éclairer, illuminer (aussi fig.); –end, adj. verb. illuminatif, p. u.; –ung, f. –, pl. –en, illumination, f.

Erlie'gen, v. n. ir. h. et f. succomber.

Erlisch, erlischst, erlischt, v. erlöschen.

Erlis'ten, v. a. h. attraper par ruse, par finesse.

Erl'könig, v. Erlenkönig.

Erlo'gen, adj. verb. inventé, controuvé, faux; das ist –logen, c'est un mensonge; –lös, m. –ses, prix, produit, montant de la vente, m.; –lö'schen, v. n. ir. f. s'éteindre; fig. s'amortir, s'éteindre; –lö'schen, adj. verb. éteint; amorti (d'une dette etc.); eine –loschene Schrift, une écriture passée, oblitérée; –lö'schung, f. –, extinction, f.; –lö'sen, v. a. h. 1) racheter; 2) délivrer (d'un mal), affranchir, sauver; der Heiland hat die Welt durch sein Blut –löst, le Sauveur a racheté le monde par son sang; –lö'ser, m. –s, pl. –, libérateur; (Ecr.) rédempteur, sauveur, m.; –lö'sung, f. –, délivrance, f.; (Ecr.) rédemption, f.; –lösungsstunde, f. heure de la délivrance, f.; –lü'gen, v. a. ir. h. controuver, inventer; –lu'stigen, v. belustigen.

sich Ermäch'tigen, v. réfl. h. einer Sache, s'emparer de qch.; usurper qch.; s'arroger qch.; –ung, f. –, usurpation; p. u. hardiesse, f.

Ermah'nen, v. a. h. exhorter; (pr.) admonéter; –er, m. –s, pl. –, moniteur, admoniteur, m.; –ung, f. –, pl. –en, exhortation; admonition, semonce, f.; –ungsschreiben, n. lettre exhortative, f.; monitoire, m.

Ermä'len, v. a. h. gagner par la peinture.

Erman'geln, v. n. f. manquer, avoir faute de; es an etwas –n lassen, manquer à qch.; ich werde nicht –n, je ne manquerai pas; ich werde es an nichts –n lassen, rien ne manquera, j'aurai soin de tout; –ung, f. –, manque, défaut, m. in –ung dessen, faute, au défaut de cela, à défaut de quoi.

sich Erman'nen, v. réfl. h. s'évertuer, s'encourager, s'arracher par un élan vigoureux.

Ermä'ßigen, v. a. h. (chan.) modérer; juger; –ung, f. –, pl. –en, modération, f.

Ermat'ten, v. n. f. se lasser, s'affaiblir, s'épuiser; –en, v. a. h. lasser, fatiguer; –ung, f. –, lassitude, f.; épuisement, m.

Er'mel, v. Ärmel.

Ermes'sen, v. a. ir. h. mesurer; fig. juger, estimer, présumer, conjecturer, croire; –, n. –s, jugement, avis, m.; nach deinem –, à ton avis.

Ermeß'lich, adj. mesurable; (math.) commensurable; fig. probable; –keit, f. (math.) commensurabilité; fig. probabilité, f.

Ermit'teln, v. a. h. trouver moyen, découvrir.

Ermor'den, v. a. h. assassiner, tuer, massacrer; –ung, f. –, pl. –en, assassinat, meurtre, homicide, m.

Ermü'den, v. a. h. lasser, fatiguer, harasser; –, v. n. f. se lasser, devenir las; –end, adj. verb. lassant, fatigant; –et, adj. verb. las, fatigué (v. müde); –ung, f. –, lassitude, fatigue, f.

Ermun'tern, v. a. h. éveiller; fig. éveiller; encourager, animer, exciter; sich –n, v. réfl. h. s'éveiller; –ung, f. –, pl. –en, réveil; fig. encouragement, m.

Ermu'thigen, v. a. h. encourager, animer; sich –en, v. réfl. h. s'enhardir; –ung, f. –, pl. –en, encouragement, m.

Ernä'hen, v. a. h. gagner avec l'aiguille, en cousant.

Ernäh'ren, v. a. h. nourrir, entretenir, sustenter; fig. entretenir, alimenter (les passions); sich –en, v. réfl. h. se nourrir, s'entretenir, gagner sa vie, se sustenter, subsister; vivre de qch.; damit (davon) ernährt er sich, c'est son gagne-pain; sich von seiner Hände Arbeit –en, vivre du travail de ses mains; sie ernährt sich mit Spinnen, elle gagne sa vie à filer; prv. Friede ernährt, Unfriede verzehrt, la paix amasse, la guerre dissipe; –er, m. –s, pl. –; –erin, f. –, pl. –erinnen, f. celui, celle qui nourrit q., pèrenourricier, soutien (d'une famille), m.; –ung, f. –, alimentation, sustentation; nourriture, f.; entretien, m.

Ernann'te, m. –n, pl. –n, nominataire, m.

Ernen'nen, v. a. ir. h. nommer, désigner, déclarer; einen zu seinem Erben ꝛc. –en, nommer q. son héritier etc.; –er, m. –s, pl. –, nominateur, m.; –ung, f. –, pl. –en, nomination, désignation; création, promotion, f.; –ungsbrief, m. diplôme, brevet, m.; –ungsrecht, n. droit de nomination, m.; –ungsurkunde, f. v. –ungsbrief. [(nom de femme).

Ernesti'ne, f. –, Ernestine, f.

Erneu'en, v. a. h. renouveler; refaire, rétablir (une maison); restaurer, rafraîchir (un tableau); –erer, m. –s, pl. –, rénovateur, réparateur, restaurateur, m.; –ern, v. erneuen; –erung, –ung, f. –, pl. –en, renouvellement, m.; rénovation, f.; renouement (négociation), m.; reprise (procès), f.; –erungsbrief, m. lettres de surannation, f. pl.

Ernie'drigen, v. a. h. abaisser; fig. abaisser, humilier, ravaler; sich –en, v. réfl. h. s'abaisser, s'humilier; –ung, f. –, pl. –en, abaissement, m.; humiliation, dégradation, f.; –ungszeichen, n. (mus.) signe du bémol, m.

Ernst, m. –es, s, Erneste, m. (nom d'homme.)

Ernst, m. –es, 1) sérieux, m.; ist es –, Ihr –? sprechen Sie im –e? est-ce tout de bon? parlez-vous sérieusement? in allem –e, tout de bon; das ist nicht Ihr –, vous plaisantez; in vollem –e, très-sérieusement; eine Sache für – aufnehmen, prendre qch. dans le sérieux; aus einer Sache – machen, prendre qch. au sérieux; mit –, sérieusement; avec chaleur; 2) gravité, f. air grave, m.; sévérité, rigueur, f.; –haft, adj. sérieux; grave; –haft, adv. sérieusement; gravement; –haft aussehen, avoir l'air sérieux, –haftigkeit, f. –, air sérieux, m.; gravité, f.; –lich, adj. sérieux; sévère, rigoureux; –lich, adv. sérieusement; avec ardeur; sévèrement.

Ern'te, f. –, pl. –n, 1) moisson; 2) récolte, dépouille, cueillette, levée, f.; –arbeit, f., travaux de la moisson, de la récolte; –arbeiter, m. moissonneur, m.; –bier, n. bière pour la moisson, f.; –ferien, f. pl. féries des moissons, f. pl.; –fest, n. fête célébrée après la moisson, f.; –frohne, f. corvée pendant la moisson, f.; –kranz, m. couronne d'épis et de fleurs, f.; –lied, n. chanson pour, sur la moisson, f.; –lohn, m. salaire des moissonneurs, m.; –monat, m. mois d'Août, m.

Ern'ten, v. a. h. moissonner, récolter, faire la moisson, la récolte; fig. moissonner, recueillir (des lauriers); prv. was man säet, erntet man, chacun recueillera ce qu'il a semé.

Ern'tepredigt, f. sermon après la moisson, m.; –wagen, m. chartil, m.; –wetter, n. temps favorable à la moisson, m.; –zeit, f. temps de la moisson, m. moisson, f.

Erö'berer, m. –s, pl. –, conquérant, m.; –n, v. a. h. conquérir, prendre sur l'ennemi; fig. faire la conquête de, subjuguer (les coeurs); zu –n, prenable.

Erö'berung, f. –, pl. –en, conquête, prise, f.; fig. auf –en ausgehen, aller faire des conquêtes; –skrieg, m guerre de conquêtes, f.; –ssucht, f. rage de faire des conquêtes, f.; –ssüchtig, adj. avide de conquêtes; fig. coquet.

Eröff'nen, v. a. h. ouvrir; fig. 1) ouvrir; déclarer, communiquer; seine Meinung –nen, dire son sentiment, se déclarer; sich einem –nen, s'ouvrir à q.; confier à q. (ses peines); 2) commencer, entamer; den Feldzug –nen, ouvrir la campagne; –nend, adj. verb. (méd.) apéritif, désopilatif, relâchant; –nung, f. –, pl. –en, ouverture (aussi fig.); déclaration, f., proposition; communication, f.

Erör'tern, v. a. h. résoudre, discuter, débattre, décider; –ung, f. –, pl. –en, résolution, discussion, décision, f.

Ero'tisch, adj. érotique. [ferme.

Erpach'ten, v. a. h. prendre à

Er'pel, v. Enterich.

Erpicht', adj. fam. auf etwas, avide de qch., passionné pour qch., adonné, acharné à qch.

Erplün'dern, v. a. h. acquérir par le pillage; –po'chen, v. a. h. 1) einen –pochen, éveiller q. en frappant; 2) etwas, obtenir qch. en bravant; –pres'sen, v. a. h. extorquer; –pres'ser, m. –s, pl. –, concussionnaire, exacteur, m.; –pres'sung, f. –, pl. –en, extorsion, exaction, concussion, f.; –pro'ben, v. a. h. éprouver, essayer; –probt', adj. verb. éprouvé, à l'épreuve.

Erquick'en, v. a. h. récréer, restaurer, ranimer, rafraîchir, fortifier; soulager; sich –en, v. réfl. h. se récréer, se délecter; –end, –lich, adj.

récréatif; restaurant, rafraîchissant, fortifiant; -ung, f. -, pl. -en, f. récréation, f.; soulagement; rafraîchissement, m.

Er‖raf'fen, v. a. h. poët. saisir, enlever; fam. griffer, rafler; -rä'thbar, adj. déchiffrable; -ra'then, v. a. ir. h. deviner; ihr habt es -rathen, vous l'avez deviné, vous y êtes, vous y voilà.

Erreg'bar, adj. irritable, incitable, susceptible; -keit, f. -, irritabilité, susceptibilité, f.

Erre'g‖en, v. a. h. émouvoir; exciter, agiter; soulever; stimuler (l'appétit); produire, faire naître; ein Gelächter -en, faire rire; -ung, f. -, pl. -en, excitation; émotion, agitation, f.; *suscitement, m.; -ungskraft, f. force incitative, f.; -ungsmittel, n. remède excitatif, stimulant, incitatif, m.

Erreich'‖bar, adj. ce qu'on peut atteindre; fig. à quoi l'on peut parvenir; -en, v. a. h. atteindre, toucher; joindre, attrapper; fig. atteindre, égaler; parvenir à; arriver à, gagner, obtenir; seine Absicht -en, parvenir à ses fins; ein hohes Alter -en, parvenir à un grand âge; sein Ende -en, prendre fin, finir; seinen Zweck -en, atteindre son but; -ung, f. -, (pr.) obtention, f.; nach -ung seiner Absicht, ayant atteint son but; zur -ung seines Zweckes, pour atteindre son but, pour parvenir à ses fins.

Er‖rei'ten, v. a. ir. h. gagner en allant à cheval; -ren'nen, v. a. reg. et ir. h. gagner en courant.

Erret'‖ten, v. a. h. sauver, délivrer; der Oberst sprengte heran und -tete ihn aus des Feindes Händen, le colonel accourut au galop, et l'arracha, le retira, le sauva des mains de l'ennemi; einen vom Tode -ten, sauver la vie à q.; sauver q. de la mort; -er, m. -s, pl. -, sauveur, libérateur, m.; -terin, f. -, pl. -nen, libératrice, f.; -tung, f. -, délivrance, f.

Errich'‖ten, v. a. h. ériger, élever; fig. créer, instituer, établir, fonder; Freundschaft mit einem -en, contracter amitié, se lier d'amitié avec q.; -ung, f. -, érection; fig. 1) création, institution, fondation, f.; établissement, m.; 2) levée, formation (d'une armée), f.

Er‖rin'gen, v. a. ir. h. emporter, remporter, obtenir en luttant contre; fig. gagner avec peine, obtenir par ses efforts; parvenir enfin à; sich Beifall -ringen, mériter des applaudissements, les suffrages; arracher des applaudissements à ses auditeurs; -rö'then, v. n. s. rougir, avoir honte; -röthen, n. -s, rougeur, f.; -rü'dern, v. a. h. joindre, attraper à force de rames; -ru'fen, v. a. ir. h. crier tant qu'un autre nous entende; ich kann ihn nicht -rufen, il est trop loin pour l'appeler; -run'gen, adj. verb. acquis par des luttes; -run'genschaft, f. -, pl. -en, (dr.) conquêt, acquêt, m.

Ersät'tigen, v. a. h. assouvir, rassasier; -igung, f. -, assouvissement, m.; -lich, adj. *rassasiable; -lichkeit, f. -, *rassasiabilité, f.

Ersatz', m. -es, compensation, f.; équivalent, dédommagement; m.; -mann, m. (art.) remplaçant, m.; -mannschaft, f. recrue, f.; -mittel, n. (ph.) succédané, m.

Er‖sau'fen, v. n. ir. s. se noyer; fig. in Wollüsten ersoffen sein, nager dans les voluptés.

Ersäu'f‖en, v. a. h. noyer; sich -en, v. réfl. h. se noyer; -ung, f. -, *noyade, f.

Er‖schach'ern v. a. h. fig. pop. p. u. amasser par avarice; lésiner; -scha'chern, v. a. h. fam. gagner par un trafic (frauduleux); -schaf'fen, v. a. ir. h. créer; -schaf'fer, m. -s, créateur, m.; -schaf'fung, f. -, création, f.; -schal'len, v n. s. reg. et ir. (-scholl', -schol'len) retentir; résonner; fig. se répandre; ein lautes Gelächter -schallen lassen, éclater de rire; -schar'ren, v. a. h. fig. pop. amasser avec peine; -schauen, v. a. h. apercevoir.

Erschei'n‖en, v. n. ir. s. 1) paraître, apparaître, faire voir, se manifester; es erschien ihm ein Gespenst, il lui apparut un spectre; bei Hofe -en, se présenter à la cour; dieses Werk ist vorige Messe erschienen, cet ouvrage a paru la foire dernière; 2) comparaître, comparoir (en justice); fig. paraître, comparaître; der Tag der Vergeltung ist -schienen, le jour de la vengeance est arrivé, a paru; -end, adj. verb. (dr.) comparant; -ung, f. -, pl. -en, 1) apparition, vision, f.; der -ungen hat, un visionnaire; das Fest der -ung Christi, Epiphanie, f.; 2) comparution (en justice), f.; 3) phénomène, météore, m.

Er‖schie'ßen, v. a. ir. h. tuer d'un coup d'arme à feu, de flèche etc.; standrechtlich -schießen, passer par les armes, fusiller; † arquebuser; sich -schießen, v. réfl. ir. h. se brûler, se faire sauter la cervelle; -schießen, n. -s, fusillade; (mit Kartätschen) mitraillade, f.; -schif'fen, v. a. h. gagner en naviguant; -schin'den, v. a. ir. h. fig. pop. amasser en lésinant.

Erschlaf'f‖en, v. n. s. se relâcher; perdre sa vigueur; -ung, f. -, relâchement, m.; rélaxation, f.

Er‖schla'gen, v. a. ir. h. tuer à force de coups, assommer; vom Donner -schlagen werden, être frappé, écrasé d'un coup de foudre; -schlagene, m. -n, pl. -n, cadavre, mort, m.

Erschlei'ch‖en, v. a. ir. h. surprendre, attraper; capter, obtenir par ruse; -ung, f. -, surprise, subreption, obreption; captation, f.

Er‖schli'chen, adj. verb. capté, surpris par captation; subreptice, obreptice; -schmei'cheln, v. a. h. obtenir par flatterie, par de belles paroles; -schnap'pen, v. a. h. happer; fig. attraper, pêcher; -schnüf'feln, v. a. h. trouver en flairant.

Erscholl', erschol'len, v. erschallen.

Erschöp'f‖en, v. a. h. épuiser (aussi fig.); mein Beutel ist -t, ma bourse est épuisée, je suis à sec; Jemandes Geduld -en, pousser la patience de q. à bout; seine Geduld ist -t, sa patience est à bout; sich -en, v. réfl. h. s'épuiser (débauches); s'excéder (travail); -lich, adj. épuisable; -theit ou -ung, f. -, épuisement, m.; gänzliche -ung (des Körpers), leptisme, m.

Erschrak', v. erschrecken.

Erschre'ck‖en, v. a. h. épouvanter, effrayer; -en, v. n. ir s. (erschrickst, -t; erschrak; erschrickt; erschrocken) s'épouvanter, s'effrayer, s'effaroucher (de); er erschrickt über nichts, il ne s'effraye de rien; fam. il est bon cheval de trompette, il ne s'effraye pas du bruit; -en, n. -s, effroi, m. épouvante, terreur, f.; -lich, adj. épouvantable, effroyable, terrible, horrible, affreux; -lich, adv. épouvantablement, effroyablement, terriblement etc.

Er‖schrei'ben, v. a. ir. h. gagner en écrivant, à copier, par sa plume, en composant des livres; -en, v. a. ir. h. v. errufen; -ten, v. a. ir. h. atteindre en fesant un pas.

Erschrick', erschrickst, erschrickt, v. erschrecken.

Erschro'cken, adj. verb. effrayé, saisi; -heit, f. -, effroi, m.; frayeur, f.

Er‖schür'fen, v. a. h. (a. m.) découvrir une mine en creusant; -schütteln, v. a. h. éveiller en secouant.

Erschüt'ter‖n, v. a. h. ébranler, étonner; fig. ébranler; -n, v. n. trembler, être agité, s'ébranler; -ung, f. -, pl. -en, ébranlement, étonnement, m. secousse, f.; elektrische -ung, commotion électrique, f.

Er‖schwä'tzen, v. a. h. obtenir à force de causer; -schwe'ren, v. a. h. surcharger; fig. rendre plus pénible, augmenter, accroître (difficultés), aggraver (crime); er erschwert mir das Leben, il me rend la vie dure; -schwe'rung, f. -, surcharge; (méd.) aggravation, f.; -schwim'men, v. a. ir. h. gagner à la nage; -schwin'gen, v. a. ir. h. atteindre en s'élevant, gagner avec peine; ich kann die Ausgaben nicht -schwingen, je ne puis suffire à ces dépenses; -schwing'lich, adj. à quoi l'on peut suffire, atteindre.

Erse'geln, v. a. h. atteindre à force de voiles.

Erse'hen, v. a. ir. h. voir, découvrir, apercevoir; fig. 1) remarquer, observer; 2) choisir, destiner; soviel ich daraus - kann, autant que j'en puis juger; aus Ihrem Schreiben vom 9ten habe ich -, j'ai vu par votre lettre du 9.; seine Zeit -, prendre son temps; 3) fam. etwas an einem -, trouver à q. qch. qui plaît.

Erseh'nen, v. a. h. désirer vivement, souhaiter ardemment.

Ersetz'bar, adj. réparable.

Erse'tz‖en, v. a. h. 1) réparer, restituer; suppléer à; 2) remplacer, substituer (q.); die Kräfte -en, rétablir, restaurer les forces; den Schaden -en, réparer le dommage, einen dédommager q.; einen Verlust -en, compenser une perte; -lich, adj. réparable, restituable; -ung, f. -, 1) réparation, f.; dédommagement, m. 2) restitution, f.; remplacement, m. 3) compensation, f.; restauration (des forces), f.

Er‖seuf'zen, v. a. h. obtenir par ses soupirs; -sichtlich, adv. clair, évident; daraus ist -sichtlich, on voit par là; il appert par là; -sie'gen, v. a. h. gagner, obtenir par la victoire.

Ersin'‖gen, v. a. ir. h. gagner en chantant; -ken, v. a. ir. h. (a. m.) creuser, exploiter une mine; -nen, v. a. ir. h. imaginer, inventer; controuver, forger; -ner, m. -s, inventeur, m.; -nlich, adj. imaginable.

Er‖si'tzen, v. a. ir. h. (pr.) acquérir par prescription, par une longue possession; fig. fam. auf etwas -sit-

ein, être infatué, entêté de, adonné passionné pour qch., avide de le séder; ſich –ſitzen, v. réfl. ir. h. se dre perclus à force d'être assis; zung, f. –, pl. –en, (dr.) prescription, –ſpä'hen, v. a. h découvrir en ttant, épier; –ſpa'ren, v. a. h. rgner; économiser, amasser, ner par son épargne; fig. éparer; es an ſeinem Munde –ſparen, s'égner sur sa bouche; –ſparniß, f. pl. –ſſe, –ſparte, n. –n, –ſparung, –, épargne, f.; les épargnes; –ſpie- , v. a. h. gagner, acquérir par le ; –ſpin'nen, v. a. ir. h. gagner en ant; –ſprie'ßen, v. n. ir. ſ. p. u. proſ- r, être utile; fructifier; –ſprieß'lich, j. profitable, avantageux, utile, lutaire, fructueux; –ſprieß'lichkeit, –, avantage, profit, m; utilité, f.; prin'gen, v. a. ir. h. attraper en ntant; –ſpü'ren, v.a.h. guetter, épier.

Erſt, adv. 1) premièrement, en pre- ier lieu; d'abord, au commence- ent; auparavant; seulement, ne... e; pas plus de; – heute, seulement jourd'hui; es iſt – drei Uhr, il n'est e trois heures; er hat – angefangen, ne fait que de commencer, il vient commencer; ich bin – gekommen, ne fais que d'arriver; ich habe – fahren, daß 2c., je viens d'appren- e que etc.; 2) *explétif, pour ren- rcer le sens:* hörteſt Du ſie – ſin- n, si tu l'entendais chanter; der ll – noch geboren werden, welcher ., celui-là est encore à naître qui etc.

Erſtar'ken, v. n. ſ. se fortifier.

Erſtar'ren, v. n. ſ. raidir, se aidir; transir, s'engourdir; vor Kälte, or Furcht 2c. –en, être glacé de froid, e peur etc.; –en machen, engour- ir, transir; das Blut –en machen, aire coaguler le sang; fig. glacer le ang; –t, adj. verb. raide, transi; ngourdi; von Kälte –t, transi de roid; –ung, f. –, raideur, f.; en- ourdissement; transissement, m.

Erſtat'ten, v. a. h. restituer, endre; faire; Bericht –en, faire un apport, référer, rapporter; –lich, v. rſetzbar; –ung, f. –, pl. –en, restitu- ion, f.; –ung eines Berichts, rapport, éféré, m.; relation, f.

Erſtau'nen, v. n. ſ. s'étonner, être surpris, frappé, stupéfait; –en, n. –s, étonnement, m.; surprise, f.; in –en ſetzen, frapper d'étonnement; de surprise; mein –en war groß, ma stupéfaction fut complète; –enswürdig ou –lich, adj. étonnant, surprenant, prodigieux; –lich, adv. étonnamment; –t, adj. verb. étonné, surpris, stupéfait; interdit, éperdu; fam. extrême, furieux, prodigieux; –t, adv. éperdument; fam. extrêmement, furieusement.

Er'ſte (der, die, das), adj. premier; für's –, am –n, zum –n, adv. premièrement; er wohnt im –n Stocke, il loge au premier; der – beſte, le premier venu.

Erſte'chen, v. a. ir. h. mit einem Degen, Meſſer 2c., tuer d'un coup (à coups) d'épée, de couteau etc.; mit einem Dolche –chen, poignarder; –hen, v. n. ir. ſ. ressusciter; –hen, v. a. ir. h. acheter à l'encan, à l'enchère; –hung, f. –, 1) résurrection, f.; 2) achat fait à l'enchère, m.

Erſtei'gen, v. a. ir. h. et ſ. gagner la hauteur de, monter, gravir; mit Leitern –en, escalader; er erſtieg den Ararat, il fit l'ascension de l'Ararat; fig. parvenir à; er hat die höchſten Ehrenſtufen erſtiegen, il est parvenu au faîte, monté au faîte des honneurs; –lich, adj. où l'on peut monter, qu'on peut gravir.

Er'ſtens, v. erſtlich.

Erſter'ben, v. n. ir. ſ. mourir, expirer; fig. das Wort erſtarb ihm auf der Zunge, la parole expira sur ses lèvres, la langue se paralysa dans sa bouche.

Erſt'geboren, adj. premier né, aîné; der –geborne, le fils aîné, le premier né; –geburt, f. –, primogéniture, aînesse, f.; droit d'aînesse; premier fruit, m.; –geburtsrecht, n. droit d'aînesse, m.; aînesse, primogéniture, f.; majorat, m.; –gemeldet ou –genannt, adj. susdit, ci-dessus mentionné.

Erſti'cken, v. a. h. étouffer, suffoquer, étrangler, asphyxier; –en, v. n. ſ. étouffer, être suffoqué, étranglé; –end, adj. verb. étouffant, suffocant; –ung, f. –, étouffement, m. suffocation, f.

Erſt'lich, adv. premièrement, en premier lieu, d'abord.

Erſt'ling, m. –es, s, pl. –e, premier fruit, m.; –e, pl. prémices, f. pl.; –sverſuch, m. premier essai, m.

Erſtop'peln, v. a. h. glaner; –ſtor'ben, adj. verb. fig. mort, engourdi; éteint.

Erſtre'ben, v. a. h. obtenir par beaucoup d'efforts; –ſtre'cken, v. a. h. étendre; ſich –ſtrecken, v. réfl. h. s'étendre; monter, aller (à, auf); Frankreich –ſtreckt ſich vom Rhein bis an den Ocean, la France s'étend depuis le Rhin jusqu'à l'Océan; –ſtrei'ten, v. a. ir. h. conquérir, gagner, emporter par les armes, par les voies de justice ou par la dispute; –ſtri'cken, v. a. h. gagner à tricoter, en tricotant; –ſtür'men, v. a. h. prendre d'assaut, emporter d'assaut; –ſtür'mung, f. –, pl. –en, (grr.) prise (d'assaut), f.; –ſu'chen, v. a. h. um etwas, requérir, prier de qch.; –ſuchen, n. –s; –ſuchung, f. –, pl. –en, réquisition, prière, f.; –tan'zen, v. a. h. fam. gagner à danser, en dansant.

Ertap'pen, v. a. h. attraper, surprendre; auf friſcher That –en, prendre sur le fait, en flagrant délit; –ung, f –, pl. –en, surprise, f.

Ertau'ſchen, v. eintauſchen.

Erthei'len, v. a. h. conférer (emploi etc.); donner (ordre, permission); einem Nachricht –en, informer q.; einem Unterricht –en, instruire q., lui donner des leçons de qch.; –er, m. –s, distributeur, m.; –ung, f. octroi, m; concession; collation (d'un bénéfice), f.

Ertöd'ten, v. a. h. tuer; mortifier, amortir; –ung, f. –, pl. –en, mortification, f.

Ertö'nen, v. a. h. sonner; résonner, retentir; –ung, f. –, pl. –en, retentissement, bruit, son, m.

Ertrag', m. –es, s, pl. –träge, rapport, produit, revenu, m.; reiner –, produit net, m.; –en, v. a. ir. h. 1) porter; 2) rapporter, produire; fig. supporter, tolérer, endurer, souffrir; das iſt nicht zu –en, cela est intolérable, insupportable; etwas Unangenehmes –en, digérer qch.

Erträg'lich, adj. supportable, tolérable, passable; –lich, adv. supportablement, passablement; –lichkeit, f. –, pl. –en, ce qui est tolérable.

Erträn'ken, v. a. h. noyer; –ung f. –, pl. –en, noyade, f.

Erträu'men, v. a. h. s'imaginer; –träumt', chimérique; –träumte Dinge, rêveries, chimères, f. pl.; –trin'ken, v. n. ir. ſ. se noyer, être submergé; –trö'tzen, v. a. h. obtenir par des bravades (v. Trotz); –trun'kene, m. et f. –n, pl. –en, noyé, m.; noyée, f.

Erü'brigen, v. a. h. avoir de reste; épargner, économiser, mettre à part; –te, n. –n, reste, m.; –ung, f. –, pl. –en, épargne, f.

Erve, f. –n, pl. –, (bot.) ers, m. vesce noire, f.

Erwa'chen, v. n. ſ. s'éveiller, se réveiller; vom Tode –, revenir de la mort, revivre, ressusciter; der Tag erwacht, le jour commence à poindre; –, n. –s, réveil, m.

Erwach'ſen, v. n. ir. ſ. croître grandir; fig. a) s'accroître, s'agrandir; b) naître, résulter; es wird unſägliches Unglück daraus –, il en résultera les plus grands malheurs; –, adj. verb. adulte, en âge; –er Menſch, –e Perſon, personne adulte, f.; adulte, m.; –es Mädchen, fille nubile, f.

Erwä'gen, v. a. ir. h. (erwög'; erwö'gen) peser, considérer, examiner, faire réflexion; Alles wohl erwogen, tout bien considéré; –ung, f. –, pl. –en, réflexion, considération, f; in –ung ziehen, prendre en considération, peser.

Erwäh'len, v. a. h. choisir, élire, embrasser; ſich einen Freund –en, faire choix d'un ami; einen zum Könige –en, élire q. roi; –er, v. Wähler; –ung, f. –, pl. –en, choix, m.; élection, f.

Erwäh'nen, v. a. h. mentionner, faire mention de; –t, adj. verb. susdit, mentionné; –ung, f. –, pl. –en, mention, f.; einer Sache –ung thun, faire mention de qch.; fam. faire commémoration de qch.

Erwar'men, v. n. ſ. devenir chaud, s'échauffer.

Erwär'men, v. a. h. chauffer, échauffer; dégourdir; wieder –en, réchauffer; –ung, f. –, pl. –en, échauffement; dégourdissement, m.; (phys.) caléfaction, f.

Erwar'ten, v. a. h. attendre; s'attendre à qch., espérer; –ung, f. –, pl. –en, attente, f.; in –ung, en attendant, en attente; –ungsvoll, adj. plein d'attente.

Erwe'cken, v. a. h. éveiller, réveiller; wieder –en, réveiller; vom Tode –en, ressusciter; fig. exciter; inciter à qch.; provoquer; causer, donner, faire naître; susciter; Ekel –en, donner du dégoût; Neid –en, exciter l'envie; Gott –te die Propheten, Dieu suscita les prophètes; –lich, adj. édifiant; –ung, f. –, pl. –en, réveil, m.; résurrection; fig. excitation; –ung zur Tugend, édification, f.

ſich **Erweh'ren**, v. réfl. h. eines Dinges, se défendre, s'empêcher de qch.; wir konnten uns der Thränen nicht –, nous ne pûmes retenir nos larmes.

Erweich'bar, adj. qui peut être amolli.

Erwei'ch‖en, v. a. h. amollir; fig. attendrir, fléchir; –t werden, s'amollir; fig. s'attendrir, fléchir; sich durch Bitten –en lassen, se laisser fléchir aux (par les) prières; (méd.) mollifier; –en, v. n. f. s'amollir; –end, adj. verb. (méd.) émollient; –ung, f. –, pl. –en, amollissement; fig. attendrissement, m.; –ungsmittel, n. émollient, m.

Er‖wei'nen, v. a. h. p. u. obtenir par des pleurs; –weis, m. – ses, pl. –se, preuve, f. (v. Beweis).

Erwei'sen, v. a. ir. h. 1) démontrer, prouver, faire voir, montrer; 2) constater, avérer; 3) marquer, témoigner (de l'amitié etc.); faire (de l'honneur etc.); rendre (service); sich –, v. réfl. ir. h. se montrer, se conduire, se comporter.

Erweis'lich, adj. démontrable, prouvable; – machen, prouver, démontrer.

Erwei'sung, f. –, pl. –en, démonstration, preuve, f.; témoignage, m.

Erwei'ter‖n, v. a. h. élargir; évaser, dilater; fig. augmenter; étendre (la puissance); agrandir (un domaine); amplifier (un sujet); reculer (les bornes); (arch.) ébraser; sich –n, v. réfl. h. s'élargir; se dilater; s'étendre; –er, m. –s, pl. –, amplificateur, m.; –nd, adj. verb. *extensif; –ung, f. –, pl. –en, élargissement, m.; dilatation; fig. extension; amplification, f.; (an.) –ung des Herzens, diastole, f.; (arch.) ébrasement, m.

Erwerb', m. –es, s, pl. –e, 1) acquisition, f.; von seinem –e leben, vivre de son industrie; subsister de son travail; 2) gain, profit, m.; –en, v. a. ir. h. acquérir, gagner; mériter, s'attirer; sein Brod –en, gagner son pain, sa vie; sich um das Vaterland Verdienste –en, bien mériter de la patrie; (pr.) acquêter; –er, m. –s, pl. –, acquéreur, m.; –fähig, adj. capable d'acquérir; –fähigkeit, f. capacité de vivre de son industrie, f.; –fleiß, m. industrie, activité industrielle, f.; –sam, adj. industrieux, *industriel; –samkeit, f. industrie, f.; –schule, f. école d'industrie, f.; –sfleiß, m. activité industrielle, industrie, f.; –smittel, n. moyen d'industrie, d'existence, m.; –squelle, f. source d'industrie, ressource, f.; –stand, m. classe industrielle, productive, f.; –strieb, m esprit industriel, m.; –szweig, m. branche d'industrie, f.; métier, m.; profession, f.; –ung, f. –, pl. –en, acquisition, f.

Erwie'der‖n, v. a. h. 1) rendre, réciproquer; eine Grobheit mit einer andern –n, rendre injure pour injure; ein Unrecht –n, user de représailles; 2) répondre, répliquer, repartir, reprendre; (pal.) dupliquer; –ung, f. –, pl. –en, 1) réciprocité; 2) réponse, repartie, réplique, f.; –ungsschrift, f. (dr.) duplique, f.

Er‖win'den, v. –werben; –wir'ken, v. auswirken; –wi'schen, v. a. h. attraper, prendre; sich –wischen lassen, se laisser attraper; donner dans le piège, le panneau; –wit'tern, v. a. h. découvrir par l'odorat; flairer; sentir; (ch.) éventer, empaumer.

Erwög', erwö'gen, v. erwägen.

Er‖wor'gen, v. –sticken; –wu'chern, v. a. h. gagner, amasser par usure; –wünscht', adj. verb. favorable, avantageux; –wünscht', adv. à souhait, heureusement; –wür'feln, v. a. h. gagner au jeu de dés.

Erwür'g‖en, v. a. h. étrangler, suffoquer, égorger, tuer; –er, m. meurtrier, assassin, m.; –ung, f. –, pl. –en, suffocation, f.; étranglement, m.

Erz, n. –es, pl. –e, 1) mine, f.; minerai; 2) airain; bronze, m. **Erz..**, archi (*ne s'emploie qu'en composition*); grand, achevé, insigne, consommé, parfaitement, extrêmement etc.

Erz'ader, f. veine métallique, f.

Erzähl'‖bar, adj. ce qu'on peut raconter; –en, v. a. h. conter, raconter, narrer, réciter; –end, adj. verb. racontant; narratif; –er, m. –s, pl. –, conteur, raconteur, narrateur, historien, m.; –erin, f. –, pl. –nen, conteuse, raconteuse, f.; –ung, f. –, pl. –en, narration, f.; récit, conte; narré, m.; exposition, f.; moralische –ungen, contes moraux, m. pl.; –ungsweise, adv. par manière de récit, en forme de conte.

Erz'‖amt, n. charge de l'Empire administrée par un électeur etc., f.; –arbeit, f. ouvrage de bronze, d'airain, m.; –arbeiter, m. ouvrier en bronze, m.; –art, f. minerai, minéral, m.; mine, f.; –artig, adj. minéral, métallique; –asche, f. tutie, spode, f.; –auge, n. minéral grenu, m.; –ausschläger, m. (e. m.) briseur, m.; –bannerherr, m. grand gonfalonier de l'empire, m.; –beamte, m. grand dignitaire de l'empire, m.; –beschickung, f. préparation du minerai pour la fonte, f.; –betrüger, m. maître fripon, archifourbe, m.; –bild, n. bronze, m.; figure de bronze, f.; –bischof, m. archevêque, métropolitain, m.; –bischöflich, adj. archiépiscopal, métropolitain; –bisthum, n. archevêché, archiépiscopat, m.; –blume, f. (miné.) spath, m.; pierre feuilletée, f.; –bös, adj. extrêmement mauvais, très-méchant; –bösewicht, m. scélérat achevé, m.; –bruch, m. v. –grube; –dechant, m. archidiacre, m.; –diakonat, n. archidiaconé, m.; –dieb, m. maître larron, (argot pop.) peigre à marteau, m.; –druse, f. (miné.) groupe métallique, m.; –dumm, adj. extrêmement stupide, bête; –dummkopf, m. maître sot, franc benêt, m.

Erzei'g‖en, v. a. h. montrer, marquer, témoigner, faire; sich –en, v. réfl. h. se montrer (ami etc.); sich dankbar –en, se montrer reconnaissant, témoigner sa gratitude; –ung, f. –, pl. –en, témoignage, m.

Er'zen, v. a. h. fam. einen, parler à q. par Er.

Erz'engel, m. archange, m.

Erzeug'‖bar, adj. qui peut être produit, engendré; –en, v. a. h. engendrer (aussi fig.), procréer, produire; Kinder –en, enfanter; fig. der Müssiggang erzeugt das Laster, l'oisiveté engendre le vice; prv. l'oisiveté est la mère de tous les vices; –er, m. –s, pl. –, qui engendre, père, m.; –erin, f. –, pl. –nen, mère, f.; –niß, n. production, f.; produit, m.; –ung, f. –, pl. –en, 1) procréation, génération, 2) production, f.; produit, m.; –skraft, f. faculté génitale, f.

Erz'‖farbe, f. –farbig, adj. couleur de bronze, f.; –faul, adj. extrêmement paresseux, paresseux au superlatif; –faulenzer, m. fainéant, archiparesseux, pop. goêpeur m.; –feind, m. ennemi capital, m.; –flegel, m. gros lourdaud, m.; –förderung, f. (e. m.) exploitation des mines, f.; –fresser, m. gros glouton, m.; –gang, m. (e. m.) filon, m.; veine métallique, f.; –gauch, –gauner, m. filou fieffé, m.; –gebirge, n. montagnes des mines, f. pl.; (géo.) montagne métallifère de Misnie, f.; –geizhals, m. avare fieffé, m.; –gräber, m. mineur, m.; –grob, adj. extrêmement rustre; –grobian, m. franc pelot, m.; –grube, f. mine, minière, f.; –gut, adj. extrêmement bon, d'une bonté parfaite; –halde, f. halde de minerai, f.; –haltig, adj. qui contient de la mine; –härz, n. poix minérale, f.; –haus, n. dépôt des mines, m.; (géo.) –haus Oestreich, auguste maison d'Autriche, f.; –herzog, m. archiduc, m.; –herzogin, f. archiduchesse, f.; –herzoglich, adj. archiducal; –herzogthum, n. archiduché, m.; –heuchler, m. franc hypocrite, franc bigot, m.; –hirt, m. (Ecr.) souverain pasteur, m.; –hühle, f. chariot pour le minerai, m.; –hütte, f. (e. m.) forge, fonderie de métaux, f.

Erzie'h‖en, v. a. ir. h. élever, nourrir; fig. élever; morigéner; –er, m. –s, pl. –, pédagogue, instituteur, gouverneur, m.; –erin, f. –, pl. –nen, gouvernante, f.; –ung, f. 1) éducation, instruction, f.; Mann von guter –ung, homme de bonne éducation, m.; er beschäftigt sich mit der –ung der Kinder, il s'occupe de l'éducation, instruction des enfants; 2) urbanité, f.; bonnes manières, f. pl.; 3) pédagogie, f.; –ungsanstalt, f. institut d'éducation, m.; pension, f.; –ungsart, f. méthode pédagogique, f.; –ungsfach, n. pédagogie, f.; –ungsgeschäft, n. éducation, f.; –ungskunde, –ungskunst, f. pédagogique, f.; –ungsmethode, f. manière d'instruire, f.; –ungsschrift, f. ouvrage pédagogique, m.; –ungswesen, m. éducation de la jeunesse; instruction publique, f.

Er‖zie'len, v. a. h. viser; avoir pour but; fig. avoir en vue; chercher à toucher; atteindre; –zit'tern, v. n. f. trembler, frémir.

Erz'‖jäger, m. chasseur déterminé, m.; –kämmerer, m. archichambellan, m.; –kanzler, m. archichancelier, m.; –kasten, m. coffre pour la mine brisée et lavée, m.; –ketzer, m. grand hérétique, m.; –ketzerei, f. grande hérésie, f.; –knauser ou –knicker, m. avare fieffé, pince-maille, m.; –kübel, m. seau pour le minerai, m.; –kunde, f. métallurgie, f.; –kundige, m. métallurgiste, m.; –laffe, m. fat achevé, m.; –liederlich, adj. extrêmement débauché; –lügner, m. menteur fieffé, consommé, m.; –lümmel, m. badaud achevé, gros lourdaud, m.; –marschall, m. grand maréchal, m.; –mittel, n. (e. m.) amas de minerai isolé, m.; –mundschenk, v. –schenk; –mutter, f. matrice de métaux, f.; –narr, m. fou achevé, archi-fou, m.; –närrin, f. archifolle, f.; –pedant, m. archipédant, m.; –pocher, m. (e. m.) bocardeur, m.; –prahler, m. grand fanfaron, rodomont, m.

Erz'priester, m. archiprêtre, m.; –lich, adj. archipresbytérial; –schaft

archiprêtrise, f.; -thum, n. archiprêtré, m.

Erz'‖prior, m. archiprieur, m.; -priorei, f. archiprieuré, m.; -probe, épreuve (qu'on fait de la mine), f.; -reich, adj. riche en mines; -säufer, m. grand buveur, ivrogne fieffé, m.; -schalk, m. rusé matois, fin matois, rusé compère, m.; -schatzmeister, m. architrésorier, m.; -schaum, m. (e. m.) écumes métalliques, f. pl.; -scheiden, n. triage, m.; -scheider, m. (e. m.) trieur, m.; -schelm, m. fripon fieffé, archifripon, m.; -schenk, m. archiéchanson, m.; -schiefer, m. écailles de bronze, f. pl.; argile schisteuse, f.; -schmeichler, m. grand flatteur, courtisan fieffé, m.; -schulfuchs, v. -pedant; -schürfer, m. (e. m.) arpailleur, m.; -schurke, m. archifourbe, grand coquin, m.; -schwätzer, m. grand bavard, bavard infernal, m.; -schwelger, m. débauché au dernier point, m.; -speise, f. bronze, m.; -spieler, m. joueur de profession; fam. grec, m.; -spion, m. vil espion; fam. sale mouchard, m.; -spitzbube, m. filou achevé, voleur fieffé, m.; -staub, m. poussière de minerai, f.; -stift, n. archevêché, m.; -stufe, f. minéral, m.; mine, f.; -teufe, f. profondeur de la mine, f.; -trog, m. lavoir, m.; -tropfen, m. mine d'argent en forme de goutte, f.; -truchseß, m. grand écuyer tranchant de l'Empire, m.

Erzür'n‖en, v. a. h. fâcher, irriter, courroucer, mettre en colère; sich -en, v. n. et réfl. h. se fâcher, s'irriter, s'indigner, s'emporter, se mettre en colère, se courroucer; -t, adj. verb. en colère, fâché, exaspéré, irrité, courroucé.

Erz'‖vater, m. patriarche, m.; -väterlich, adj. patriarcal; -verschwender, m. bourreau d'argent, m.; -wage, f. balance pour les minerais, f.; -wand, f. bloc, m.; -wäsche, f. (e. m.) lavage des mines, m. laverie, f.; lavoir, m.

Erzwe'cken, v. bezwecken.

Erz'‖werk, n. ouvrages de métaux, m. pl.; -windbeutel, grand fanfaron; fam. sauteur.

Erzwin'gen, v. a. ir. h. arracher, forcer; extorquer; etwas von einem -, forcer q. de (à) faire qch.; er will Alles -, il veut tout emporter de haute lutte.

Erz'‖wucherer, m. grand, insigne usurier; fam. fesse-mathieu, m.; -zauberer 2c., m. grand magicien, enchanteur, m.

Es, prn. il; ce; le, la; - ist Zeit, il est temps; ich bin -, c'est moi; ich weiß -, je le (la) sais; - ist kaum vierzehn Tage, il y a à peine quinze jours; ich meine - gut, mon intention est bonne.

Es, n. -, (mus.) ré dièse, mi bémol, m.; (am Fagott) bocal, m. [d'homme).

Esa'ias, m. -, Isaïe, m. (nom

E'sau, m. -s, Esaü, m. (nom d'homme); fig. hypocrite, m.

Esch'blau, n. -s, safre, m.

E'sche, f. -, pl. -n, (bot.) frêne, f.; (icht.) ombre, m.

E'schel, m. -s, safre, m.

E'schen, adj. de frêne; -holz, n. bois de frêne, m.; -wald, m. bois de frênes, m.

E'schern, v. abeschern

E'sel, m. -s, pl. -, âne; kleiner -, petit âne, baudet, m.; weiblicher -, bourrique, f.; wilder -, âne sauvage, onagre, m.; der - schreit, l'âne brait; fig. chevalet; baudet, m.; er (sie) ist ein -, c'est un âne, une ganache, une mâchoire; prv. ein - nennt den andern einen Sackträger, † un âne appèle l'autre rogneux; la pelle se moque du fourgon; -chen, n. -s, pl. -, ânon, petit d'un âne, m.; (conch.) das schwarze -chen, petit ânon, m.

Eselei', f. -, pl. -en, pop. ânerie, bêtise, f.

E'sel‖grau, adj. gris d'âne, grison; -haft, adj. nigaud, lourdaud; -haft, adv. en âne, en nigaud; -in, f. -, pl. -nen, ânesse; bourrique, f.

E'sels‖bohne, f. fève de marais, f.; -brücke, f. pont aux ânes, m.; -füllen, v. Eselchen; -geschrei, n. braiment, braire, m.; -gurke, v. Springgurke; -haupt, n. (mar.) chouquet, m.; tête de more, f.; -haut, f. peau d'âne, f.; -huf, m. pié d'âne; pas d'âne (v. Huflattich), m.; -hüter, m. ânier, m.; -kopf, m. tête d'âne, f.; fig. âne; imbécile, nigaud, m.; -ladung, f. ânée, f.; -lattich, m. pas d'âne, tacounet, m.; -milch, f. lait d'ânesse; (bot.) euphorbe, apocyn, m.; -ohr, n. oreille d'âne; fig. pli, oreille (dans un livre), feuille racornie, f.; -rücken, m. (arch.) dos d'âne, f.; -stall, m. étable aux ânes, f.; -tracht, f. ânée, f.

E'seltreiber, m. ânier, chassemulet, muletier, m.; -stecken, m. martin bâton, m.

Eskontir'ren, v. a. h. (com.) escompter. [corter.

Eskortir'en, v. a. h. (grr.) es-

Esote'r‖iker, m. -s, pl. -, (phi.) initié, m.; -risch, adj. ésotérique.

Esparcet'te, f. -, esparcet, sainfoin, m. [plier, m.

E'spe, f. -, pl. -n, tremble, peu-

E'spen, adj. de tremble, de peuplier; -baum, v. Espe; -holz, n. bois de peuplier, m.; -laub, n. feuilles de tremble, de peuplier; fam. er zittert wie -laub, il tremble comme la ou une feuille; (bl.) pannelles, f. pl.; -motte, f. phalène fileuse, f.; -wald, m. tremblaie, f.; -wanze, f. punaise de peuplier, f. [nien, m.

Essä'er, m. -s, pl. -, (h.) Essé-

E'sse, f. -, pl. -n, cheminée; chaufferie, forge, f.

E'ssen, v. a. ir. h. (issest, ißt; aß; iß; gegessen) manger; Frühstück -, déjeûner; zu Mittag -, dîner; zu Nachmittag -, goûter, faire collation; zu Abend -, souper; sich satt -, se rassasier; manger à satiété; ich esse gern Trüffeln, j'aime les truffes; sein Brod mit Thränen -, tremper son pain de ses larmes, l'arroser de ses larmes; fig. mit dem Bäcker -, acheter son pain du boulanger; prv. weß Brod ich esse, deß Lied ich singe, le moine répond comme l'abbé chante; wie man ißt, so arbeitet man, qui mange vite, travaille vite; -, n. -s, manger, m.; viande, f.; mets, plat; repas, m.; vor, nach dem -, avant, après le repas; prv. vor dem - wird kein Tanz, après la panse, la danse; -kehrer, m.; ramoneur, m.; -klinge, f. attisonnoir, m.; -szeit, f. temps du repas, m.; heure du dîner etc., f.

Essenz', f. -, pl. -en, essence, f.

E'sser, m. -s, pl. -, mangeur, m.; -in, f. -, pl. -nen, mangeuse, f.

E'sserlich, adj. fam. es ist mir nicht -, je n'ai aucune envie de manger, je n'ai aucun appétit.

E'ssig, m. -es, s, pl. -e, vinaigre, m.; - mit Wasser vermischt, oxycrat, m.; mit - anmachen, assaisonner avec du vinaigre, vinaigrer; in - legen confire, faire tremper dans du vinaigre; zu - werden, devenir aigre comme du vinaigre, s'aigrir; -artig, adj. acétique (v. -sauer); -äther, m. (chi.) éther acétique, m.; -baum, m. vinaigrier, sumac, m.; -becher, m. (bot.) pésize en ciboire, f.; -bereitung, v. -brauerei; -braten, m. rôti à la sauce piquante, m.; -brauer, m. vinaigrier, m.; -brauerei, f. vinaigrerie, f.; -brühe, f. vinaigrette, f.; -dorn, v. Berberis; -fabrik, v. -brauerei; -flasche, f. vinaigrier, m.; -gährung, f. fermentation acétique, f.; -geist, m. esprit de vinaigre, m.; -gurke, f. cornichon confit au vinaigre, m.; -handel, m. commerce de vinaigre, m.; -händler, m. vinaigrier, m. -hefen, f. pl. lie de vinaigre, f.; -krämer, v. -händler; -krug, m. cruche au vinaigre, f.; -meth, v. Sauerhonig; -mücke, f. ange, mouche au vinaigre, f.; mutter, f. mare, dépôt de vinaigre, m.; -naphta, v. -äther; -rose, f. rose de Damas, f.; -salmiak, m. (chi.) acétate ammoniacal, m.; -salz, n. (chi.) acétite de potasse, m.; -sauer, adj. aigre; (chi.) acétique, acéteux; -säure, f. (chi.) acide acétique, m.; -schälchen ou -schüsselchen, n. saucière au vinaigre, f.; -syrup, -zucker, m. oxysaccharum, m.

E'ßbar, adj. mangeable, comestible, bon à manger; -e Dinge, pl. comestibles, m. pl.

E'ß‖gabel, f. fourchette, f.; -gier, f. avidité f.; appétit dévorant, m.; -gierig, v. freßgierig; -korb, m. panier, m.; -löffel, m. cuiller, f.; -lust, f. appétit, m.; -messer, v. Tischmesser; -saal, v. Speisesaal; -stunde, f. heure du repas, f.; -tisch, m. table à manger, f.; -waare, f. vivres, comestibles, m. pl. denrées, victuailles, f. pl. -zeit, v. Essenszeit; -zimmer, v. Speisezimmer.

Esth'‖land, n. -s, (géo.) Esthonie, f.; -länder, m. -s, pl. -, Esthonien, m.; -länderin, f. -, pl. -nen, Esthonienne, f.

E'strich, n. -es, s, pl. -e, plancher carrelé, m.; gegossenes -, aire de repous, f.

Etablir'en, v. a. h. établir; sich -, v. réfl. h. s'établir, établir une maison de commerce.

Etamin', m. -s, étamine, f.; -weber, m. étaminier, m.

Etap'pe, f. -, pl. -n, (grr.) étape, f.; -nplatz, m. étape, f.; den -nplatz übergehen, brûler l'étape; -nweise, par étape.

E'thik, f. -, éthique, f.

E'thisch, adj. éthique.

Ethno‖graph', m. -en, pl. -en, ethnographe, m.; -graphie', f. -, pl. -en, ethnographie, f.

Etiket'te, f. -, étiquette, f.

E'tliche, prn. quelques, quelques-uns, quelques-unes, plusieurs; les uns ... les autres; -s, une partie;

– Male, quelquefois, plusieurs fois; – zwanzig ꝛc., vingt et tant, plus de vingt etc.; – tauſend, quelques milliers.

Etſch, f. –, Adige, m. (fleuve).

Etſch'land, n. –es, s, le Tirol.

Etwa', adv. peut-être, par hasard; environ, à peu près, presque, quelque; autrefois; quelque jour; un peu.

Etwäs', prn. quelque chose, une chose; une partie; un peu, quelque peu; rien; – Geld, quelque argent; das iſt – zu hart, c'est un peu trop dur; ohne – zu ſagen, sans rien dire; sans dire mot; fam. in –, en quelque manière ou façon; er hat – gelernt, il a fait de bonnes études, il a appris qch.

Etymolo‖g', m. –en, pl. –en, étymologiste, f.; –ogie', f. –, pl. –en, étymologie, f.; –o'giſch, adj. étymologique.

Euch, prn. pl. vous.

Euchä'rius, m. –, Euchaire, m. (nom d'homme).

Eu'er, prn. pl. de vous, vous; votre; à vous; eure, pl. vos.

Eu'ert‖halben ou –wegen, um –willen, adv. à cause de vous, pour l'amour de vous, à votre égard, par rapport à vous.

Euge'nius, m. –, Eugène, m. [nom d'homme.

Eu'laffe, m. (z.) macaque, m.

Eulä'lia, f. –, Eulalie, f. (nom de femme)

Eu'le, f. –, pl. –n, hibou, m. chouette, f.; (mar.) eine – fangen, faire chapelle, prendre vent devant; –nflucht, f. crépuscule, m.; in der –nflucht, entre loup et chien; –nſpiegel, m. (nom d'un être imaginaire) fig. fam. homme facétieux, espiègle, bouffon, m.; –nſpiegelſtreich, m. fam. espièglerie, f.; –nzwitter, m. (ent.) zigzag, m. [d'homme).

Eulo'gius, m. –, Euloge, m. (nom

Eunuch', m. –en, pl. –en, eunuque; (mus.) soprano, m. [euphorbe, m.

Euphor'bie, f. –, pl. –n, (bot.)

Eu'phrat, m. –s, Euphrate, m. (fleuve).

Eu'rethalben, v. euerthalben.

Eu'rige (der, die, das), prn. le, la vôtre; ich bin ganz der –, je suis tout à vous; das –, le vôtre, votre bien; die –n, les vôtres, vos parents.

Euro'p‖a, n. –s, (géo.) Europe, f.; –ä'er, m. –s, pl. –, Européen, m.; –ä'erin, f. –, pl. –nen, Européenne, f.; –ä'iſch, adj. européen; –äiſch, adv. à l'européenne. [d'homme).

Euſe'bius, m. –, Eusèbe, m. (nom

Eu'ter, n. –s, pl. –, pis, m.; tétine, f.; –n, v. n. h. et ſ. donner du lait.

Euxi'niſche Meerenge, f. (géo.) Bosphore, m.

E'va, f. –s, Eve, f. (nom de femme).

Evange'l‖iſch, adj. évangélique; protestant; –iſch, adv. évangéliquement; –iſt', m. –en, pl. –en, évangéliste, m.; –ium, n. –s, pl. –ien, évangile, m.; das –ium predigen, évangéliser. [à fond plat, m.

E'ver, m. –s, pl. –, bateau de rivière

Evidenz', f. –, évidence, f.

Evolu't‖e, f. –, pl. –, (géom.) développée, f.; –ion', f. –, pl. –en, (grr.) évolution, f.

E'wig, adj. éternel; perpétuel; –er Haß, haine immortelle, implacable, f.; der –e Jude, le juif errant; –, coéternel; auf –, adv. éternellement, perpétuellement, à perpétuité; à jamais, pour jamais; fam. es iſt – Schade, c'est grand dommage; lebt wohl auf –, adieu pour toujours, à jamais; auf – dein, le tien à jamais, ton ami pour la vie.

E'wigkeit, f. –, pl. –en, éternité, f.; von – her, de toute éternité; in alle –, von – zu –, à tous les siècles, à tout jamais, aux siècles des siècles; fam. in – nicht, jamais; das glaube ich in – nicht, c'est ce que je ne croirai jamais.

E'wiglich, v. ewig, adv.

Exa'm‖en, n. –s, pl. – (mina), examen, m. (v. Prüfung, Unterſuchung); –ina'tor, m. –s, pl. –toren, interrogateur, examinateur, m.; –ini'ren, v. a. h. examiner; ſcharf –iniren, faire subir un examen sévère.

Exanthem', n. –es, s, pl. –e, (méd.) exanthème, m.

Excellenz', f. –, pl. –en, Excellence, f. (titre).

Excen‖tricität', f. –, excentricité, f.; –triſch, adj. excentrique; (méc.) –triſche Scheibe, f. excentrique, f.

Excer‖pi'ren, v. a. h. faire des extraits, extraire; –pten, n. pl. extraits, m. pl. [m.

Exceß', m. –ſſes, pl. –ſſe, excès,

Exege'ſe, f. –, exégèse, f.

Exege'tiſch, adj. exégétique.

Exeku‖tion', f. –, pl. –en, exécution, f.; –tiv'gewalt, f. pouvoir exécutif, m.; –tiv'prozeß, m. procédure sommaire, f.; –to'riſch, adj. exécutoire.

Exem'pel, n. –s, pl. –, exemple, m. (v. Beiſpiel); ein – ſtatuiren, faire un exemple; (ar.) règle, f.

Exemplar', n. –es, s, pl. –e, exemplaire, m.; (typ.) copie, f.; –iſch, adj. exemplaire; –iſch, adv. exemplairement, m. [railles, f. pl.

Exe'quien, pl. obsèques, funé-

Exequi'ren, v. a. h. (dr.) exécuter, saisir les meubles.

Exerci'r‖en, v. a. h. faire faire l'exercice; –en, v. n. h. faire l'exercice; –haus, n. (grr.) hangar, m.; –kunſt, f. tactique, f.; –meiſter, m. capitaine, officier, sousofficier instructeur, m.; –platz, m. place d'armes, f.

Exerci'tium, n. –s, pl. –tien (tia), exercice; (col.) thème, m.

Exil', n. –es, s, éxil, bannissement, m.; –i'ren, v. a. h. exiler (v. verbannen).

Exiſt‖enz', f. –, existence, f.; être, m.; –i'ren, v. n. h. exister, subsister, être.

Excommunici'ren, v. a. h. excommunier. [crément, m.

Exkrement', n. –es, s, p. –e, ex-

Exmatrikul‖ation', f. –, pl. –en, radiation (d'une liste), f.; –i'ren, v. a. h. rayer (d'une liste).

Exote'riſch, adj. exotérique.

Exo'tiſch, adj. exotique.

Expedi‖ent', m. –en, pl. –en, expédient, employé, m.; (im Miniſterium) commis expéditionnaire, m.; –i'ren, v. a. h. expédier (v. ausfertigen); –it', adj. fam. expéditif; –ition', f. –, pl. –en, expédition, f.; bureau, m.; –itionszimmer, n. commissariat, m.

Expekt‖ant', m. –en, pl. –en, vivandier, expectant, m.; –anz', f. –, expectative, survivance, f.; ſich –ieren, v. réfl. h. fam. décharger son coeur.

Experiment', n. –es, s, pl. –e, expérience, épreuve, f. (v. Verſuch); –i'ren, v. a. h. expérimenter, éprouver; (phys.) faire des expériences; –al'phyſik, f. physique expérimentale, f. [expose.

Explici'ren, v. a. h. expliquer.

Exponent', m. –en, pl. –en, (m.) exposant, m.; –ialgröße, f. quantité exponentielle, f. [plique.

Exponi'ren, v. a. h. exposer; ex-

Expreß', adv. expressément.

Expreſ'ſe, m. –n, pl. –n, exprès, m.

Expropri‖ation', f. –, pl. –en, dépossession; expropriation, f.; –tionsgeſetz, n. loi d'expropriation, f.; –i'ren, v. a. h. exproprier.

Extem'pore, adv. sur le champ.

Ex'tra, (dans la comp.) extraordinaire (v. außerordentlich); –blatt, n. supplément, m.; –kt', m. –es, s, pl. –e, (ph.) extrait, m.; –kt'fleiſch, m. extrait, m.; –di'ren, v. a. h. livrer, remettre; –dition', f. –, pl. –en, extradition, f.; –fein, adj. superfin, choisi, de première qualité; –poſt, f. 1) poste extraordinaire, f.; –poſt nehmen, mit –poſt reiſen, courir la poste, prendre la poste; 2) extrêmement vite; –zug, m. (ch. f.) train de plaisir, m.

Extrem', n. –es, s, pl. –e, extrême, m.; –ität', f. –, extrémité, f. [a

Exulant', m. –en, pl. –en, exilé

F.

F, n. F, m. et f. (sixième lettre de l'alphabet) (mus.) fa, m.

Fa'bel, f. –, pl. –n, 1) fable, f. apologue, m.; 2) fiction, narration, chose fabuleuse, f.; conte; sujet, m.; –buch, livre de fables, m.; –dichter, m. fabuliste, fablier, m.; –ei', f. –, pl. –en, conte fabuleux, m.; –haft, adj. fabuleux, mythique; –haft, adv. fabuleusement; –hans, m. conteur de fables; héros fabuleux; radoteur, m.; –land, n. pays de fables; pays fabuleux, m.; –lehre, f. mythologie, f.; –leſe, f. recueil de fables, fablier, m.; –n, v. a. h. p. u. conter des fables, faire des contes fabuleux; –n, v. n. h. fam. radoter, extravaguer; –ſammlung, f. recueil de fables, fablier, m.; –ſchmied, m. faiseur de fables, faiseur de contes, m.; –welt, f. temps fabuleux, m.; –werk, n. fables, f. pl.; –zeit, v. –welt. [(nom d'homme).

Fä'bian, m. –s, Fabien, m.

Fä'bler, v. Fabelhans.

Fabrici'ren, v. a. h. fabriquer, faire (v. verfertigen).

Fabri'cius, m. –, Fabrice, m. (nom d'homme).

Fabrik', f. –, pl. –en, fabrique, manufacture, f.; –ant', m. –en, pl. –en, fabricateur, fabricant, m.; –arbeit, f. ouvrage de fabrique, m.; –arbeiter, m. ouvrier de fabrique, ouvrier, m.; –at', n. –es, s, pl. –e, objet fabriqué, article de fabrique, m.; –ation' ou –atur', f. –, fabrique, fabrication, manière de fabriquer, f.; –beſitzer ou –inhaber, m. fabricant, m.; –preis, m. prix de fabrique, m.;

...are, f. marchandise de fabrique, ...zeichen, m. marque de la fabrique, ...mette, f. [beidhäter.

Fabulist', m. -en, pl. -en, v. Fa-

Fach, n. -es, s, pl. Fächer, case; ...ule (d'une cassette); tablette, f.; ...neau (d'une porte etc.); compar-...ent (de plafond etc.) rayon (d'une ...liothèque); fig. fort, métier; res-...t, m.; partie, branche (d'une ...ence), spécialité, f. fig. das ist ... —, c'est son métier; das schlägt ...t in mein —, cela n'est pas de mon ...sort, de mon département, de ma ...mpétence; (arch.) rupture, brèche; ...mp.) capade, f.; (typ.) cassetin, ...; -baum, m. (men.) arbre hydro-...tre, m.; -bogen, m. (chap.) arçon, ...; mit dem -bogen schlagen, arçon-..., faire voguer (l'étoffe). [f.

Fache, f. -, pl. -n, (chap.) capade,

Fä'cheln, v. a. h. éventer; faire l'air avec un éventail; sich —, v. ... h. s'éventer

Fä'chen, v. a. h. 1) pourvoir de ...ettes, de rayons etc.; 2) souffler ... anfachen); (chap.) arçonner, faire ...guer. [m.

Fä'cher, m. -s, pl. -, arçonneur,

Fä'cher, m. -s, pl. -, éventail, m.; ...lter, m. (ent.) ptérophore, m.; ...sch, m. (icht.) éventail, m.; -för-...ig, adj. en forme d'éventail; -ig. ...j. divisé en rayons, en cellules; ...ot.) cellulaire, celluleux; -kaktus, ...ot.) cactier flabelliforme, m.; -ma-...er ou -händler, m. fabricant d'éven-...ils, éventailliste, m.; -n, v. fächeln; ...tab, m. flèche d'un éventail, f.

Fach'gerte, f. osier à clayonnage, ...; -holz, n. bois de clayonnage, m.; ...rdnung, f. classification, f.; -reuse, (pch.) guideau, m.

Fä'chser, m. -s, pl. -, provin, ...ant, m.; marcotte, f.

Fach'fleb, n. claie, f.; -schrank, ... casier, m.; -weise, adv. par com-...rtiment; par étages; -werk, n. ...rch.) panneau, m.; charpente, f.; ...s -werk menschlicher Begriffe, en-...aînement (m.), *concaténation des ...ées humaines, f.

Fä'cit, n. -s, (ar.) somme totale, ...; total, montant, m.

Fack, n. -es, s, (mar.) maille, f.

Fa'ckel, f. -, pl. -n, flambeau, ...; torche, f.; brandon, m.; fig. ... poét. - des Krieges, flambeau ...e la guerre; - der Kritik, flambeau ...e la critique, m.; - der Zwietracht, ...randon de la discorde, m.; -distel, ... (bot.) cierge de Pérou, m.; -jagd, ... chasse aux flambeaux, fouée, f.; ...-kraut, v. Königskerze; -läufer, m. (arché.) lampadiste, m.; -musik, f. sérénade aux flambeaux, f.; -n, v. n. h. flamber; fam. mit dem Lichte herum -n, courir çà et là avec la chandelle allumée; fig. nicht lange -n, être prompt, ne faire point de façons; avoir la main leste; fam. ohne lange zu -n, sans faire de façons; hier ist nicht lange zu -n, il n'y a pas à lanterner, à badiner; er -t nicht lange, il ne marchande pas son homme; -schein, m. lueur de flambeaux, f.; -ständchen, n. v. -musik; -stuhl, m. torchère, f.; -tanz, m. danse aux flambeaux, f.; -träger, m. porte-flambeau, m.; (ent.) porte-lanterne, fulgore, m.; -zug, m. procession à la lueur des flambeaux, marche aux flambeaux, f.

Façonni'ren, v. a. h. façonner.

Fäd'chen, n. -s, pl. -, petit fil, fil délié, filet, m.

Fa'de, adj. insipide; -s Zeug, des fadaises (v. geschmacklos). [s'éfaufiler.

sich Fä'deln, v. réfl. h. s'effiler,

Fa'den, m. -s, pl. Fäden, fil, m.; corde, filure (du drap), f.; ein - Zwirn, Seide xc., une aiguillée de fil, de soie etc.; mit Gold übersponnener -, filet d'or, m.; fig. fil (de la vie, d'un discours); fam. er hat nicht einen trockenen - am Leibe, il est tout mouillé, percé jusqu'aux os; 2) brasse, corde (mesure), f.; 3) morfil (rasoir), m. (v. aussi Faser); -bruch, m. (tis.) fils courants, m. pl., traces courantes, f. pl.; -dreieck, n. (astr.) réticule, m.; -flechte, f. (bot.) lichen filamenteux, m.; -fliege, f. (ent.) scatopse, f.; -förmig, adj. et adv. en forme de fil; filiforme, filamenteux; die -förmige Flechte, usnée, f.; -gerade, adv. de droit fil; à plomb; -gewebe, n. tissu de fil, m.; -gras, n. (bot.) manicure, m.; -halter, m. (tis.) arquet, m.; -holz, n. bois de corde, m.

Fä'denig, adj. filamenteux.

Fäden||käfer, m. (ent.) hispe à antennes pelues, m.; -kästchen, n. (tis.) cassette, f.; -kraut, n. (bot.) immortelle d'Allemagne, herbe à coton, f.; -leiter, m. (tis.) guide du dévidoir, m.; -muster, n. (tis.) doitée, f.; -nackend, adj. fam. tout nu; -nudeln, f. pl. vermicelles, f. pl.; -recht, adj. et adv. de droit fil, perpendiculaire; -scheinig, adj. qui montre la corde; -scheinig werden, montrer la corde; fam. les dents; -schlag, m. (cou.) bâti, m.; -silber, n. argent filé, m.; -weise, adv. fil à fil; par aiguillée; par corde; -wurm, m. dracuncule, m.; -zähler, m. (dra.) compte-fils, m. [fadaise, f.

Fad'heit, f. -, pl. -en, fadeur,

Fä'dicht, v. faserig.

†Fäd'lein, n. -s, pl. -, petit fil, m.; comblette, f.

Fagott', n. -es, s, pl. -e, basson, m.; -ist', -en, pl. -en, basson, bassoniste, m.

Fä'he, f. -, pl. -n, (ch.) femelle, f.

†Fä'hen, v. a. ir. h. (gefahen), prendre, attraper.

Fä'hig, adj. zu etwas, 1) capable de; habile à qch.; 2) susceptible de; fig. habile à qch.; -keit, f. -, pl. -en, 1) disposition naturelle; capacité; portée d'esprit; 2) aptitude (de tester), (pr.) habilité, f.; 3) talent, m.; habileté, f.; -keitszeugniß, n. certificat de capacité; (col.) admittatur, m.

Fahl, adj. blême, gris, pâle, fauve, jaunâtre; -erz, n. mine de cuivre grise, f.; -gelb, adj. jaune pâle et grisâtre; -grau, adj. gris tanné; -leder, n. (tan.) cuir à la jusée, m.; -roth, adj fauve; bai-rouge; baillet (cheval); -stein, m. ardoise grise de Goslar, f.

†Fahn'den, v. n. h. auf einen, s'enquérir de q.; die Polizei hat Befehl erhalten, auf den Dichter Herwegh zu -, la police a reçu l'ordre de s'assurer de la personne du poète Herwegh.

Fäh'drich, v. Fähnrich.

Fah'ne, f. -, pl. -n, 1) drapeau, m.; enseigne, f.; étendard, guidon, m.; bannière, flamme, banderole (d'une lance), f.; gonfalon, m.; die rothe - aufstecken, arborer le drapeau rouge; die - schwenken, manier le drapeau; zur - schwören, prêter serment sous le drapeau: s'enrôler; mit fliegenden -n, enseignes ou bannières déployées; fig. † compagnie (d'infanterie); cornette (de cavalerie); 2) girouette (d'un clocher etc.); 3) barbe (d'une plume); (bot.) pavillon, étendard, m.; (ch.) queue (d'un lièvre etc.); (dra.) avalée, levée, f.; (typ.) guidon de renvoi, m.; épreuve en placard, f.

Fah'nen||futter, n. étui de drapeau, m.; (mar.) gaine, f.; -geld, n (féo.) droit de vasselage, m.; -hafer, m. avoine d'Angleterre, f.; -junker, m. porte-enseigne; porte-drapeau, porte-étendard; cornette, m.; -marsch, m. marche du drapeau, f.; -peloton, n. garde du drapeau, f.; -schmied, v. Fahnschmied; -schuh, m. talon du fût d'un étendard, m.; -schwingen, n. -s, maniement du drapeau, m.; -stange, f. ou -stock, m. 1) fût d'étendard, m.; 2) verge de girouette (d'un clocher etc.), f.; -träger, m. (cath.) gonfalonier; (grr.) porte-drapeau, porte-aigle (*infant.*); porte-étendard (*caval.*), m.; -wache, f. garde du drapeau, f.; -weise, adv. par compagnies.

Fahn'junker, v. Fahnenjunker.

Fähn'rich, m. -es, s, pl. -e, enseigne, m.; -sstelle, f. charge d'enseigne, f.

Fahn'schmied, m. maréchal ferrant d'un régiment de cavalerie, m.

†Fahr, f. -, danger, hasard, m.; -bahn, f. canal, m.; -bar, adj. 1) praticable (chemin); navigable (rivière); 2) transportable, mobile (marchandises); -barkeit, f. navigabilité (d'une rivière), f.; -buch, n. journal des mineurs, m.; -damm, m. 1) digue praticable en voiture; 2) chaussée, f.

Fah're, v. Furche.

Fäh're, f. -, pl. -n, bac, m. traille, f.; kleine -, bachot, m.; - für Pferde, passe-cheval, m.; in einer - übersetzen od. sich übersetzen lassen, passer le bac.

Fah'ren, v. n. ir. h. (fährst, -t; fuhr; gefah'ren) charrier, voiturer; mener; dieser Kutscher fährt gut, ce cocher mène, conduit bien, va bon train; einen über einen Fluß -, passer q.; Waaren -, transporter des marchandises; -, v. n. ir. s. 1) aller (en voiture, en bateau, en traîneau etc.); mit dem Dampfwagen -, auf der Eisenbahn -, aller ou voyager en wagon, voyager sur le chemin de fer; auf dem Dampfschiffe -, aller ou voyager en bateau à vapeur; über den Fluß -, passer, traverser la rivière; längs der Küste hin -, aller le long de la côte, longer la côte; côtoyer le rivage; an's Land -, aborder, prendre terre; über Land -, faire un tour de campagne (en voiture); zu Lande -, aller (en voiture) par terre; mit vier Pferden -, aller à quatre chevaux; mit der Post -, voyager avec la malle; aller en poste; den nächsten Weg -, prendre le plus court chemin; 2) s'en aller brusquement, s'élancer, sauter; s'échapper, glisser; aus dem Bette -, s'élancer de son lit, se lever en sur-

saut; der Blitz fährt aus den Wolken, la foudre fend la nue; das Messer fuhr mir aus der Hand, le couteau m'échappa de la main; 3) se rendre, partir; gen Himmel –, s'élever vers le ciel; in die Höhe –, monter; in den Schacht –, descendre dans le puits; in die Tasche –, porter la main à la poche; fig. 1) einem in die Haare –, prendre q. aux cheveux; vor Ungeduld aus der Haut –, sauter aux nues; sortir des gonds; bondir d'impatience, s'emporter; einem übers Maul –, parler rudement à q., rudoyer, brusquer q.; einem durch den Sinn –, s'opposer aux caprices de q.; wohl od. übel bei od. mit etwas, mit einem –, se trouver bien ou mal de qch., avec q., trouver, ne pas trouver son compte à qch.; 2) etwas – lassen, quitter, abandonner qch.; se désister de qch., renoncer à qch.; ein Wort – lassen, lâcher un mot; sich –, v. réfl. ir. h. conduire soi-même (la voiture), conduire les chevaux en personne; –, v. imp. ir. h. es fährt sich gut in diesem Wagen, auf diesem Wege, on est bien dans cette voiture, on va bien sur ce chemin; –, n. –s, charriage, m.; er versteht das – gut, il sait bien mener, il mène, conduit bien; ich kann das – nicht vertragen, je ne puis supporter la voiture, la voiture m'incommode; –d, adj. verb. en voiture etc. (v. aussi Post zc.).

Fahr'geld ou Fährgeld, n. 1) naulage; bachotage, m.; 2) voiture, f.; transport; 3) péage, m.

Fahr'‖geleise, v. Geleise; –genoß, m. compagnon de voyage, m.

Fähr'kahn, m. bac, bateau de passage, m.

Fahr'‖kappe, f. bonnet, capuchon de mineurs, m.; –lässig, adj. indolent, nonchalant, négligent, insouciant; –lässig, adv. nonchalamment etc.; –lässigkeit, f. indolence, nonchalance, négligence, insouciance, f.; –leder, m. (min.) tablier de mineur, m.

Fährlich, v. gefährlich.

Fähr'‖lohn, m. bachotage, m.; –mann, m. bachoteur, m.; fig. nocher; nautonnier, batelier.

Fahr'‖niß, (fahrende Habe), f. –, (dr.) biens meubles, mobiliers, m. pl.; –preis, m. prix, prix de transport, m.; –schacht, m. (e. m.) bure, f.

Fähr'‖schiff, n. v. Fährkahn; –seil, n. traille, f.

Fahrseffel, m. roulette, f.

Fährst, fährt, v. fahren.

Fahr'‖straße, f. grande route, chaussée, f.; –stuhl, m. siège du couvreur, m.

Fahrt, f. –, pl. –en, 1) voyage, m. course, f.; eine – machen, faire une course ou un voyage; 2) chemin, m.; route, f.; von der – abkommen, faire fausse route; 3) passage; trajet; détroit, pas, m.; passe, f.; 4) eine – Holz zc., une voie de bois etc.; (agr.) façon, f.; (bot.) chenal, m.; (ch.) passée; (e. m.) descente dans un puits); fig. descente (aux enfers); (mar.) échelle, f.

Fähr'te, f. –, pl. –n, (ch.) trace; piste; voie, passée, f.; pié, m.; marche (d'une loutre), f.

Fährt'gerecht, adj. (ch.) bon, habile.

Fahrtmaß, n. –es, (mar.) blot, [loch]mètre, trochomètre, m.

Fahr'‖wasser, n. –s, (mar., nav.) eau navigable; passe, f.; chenal, m.; –weg, m. grand-chemin, m.; –wetter, n. (nav.) armogan, m.; –wind, m. (nav.) vent frais, m.; –zeug, n. bâtiment, vaisseau; bateau, m.

Faisch, v. Schweiß.

Fa'kir, m. –s, pl. –s, faquir, m.

Fak'tisch, adj. effectif; –, adv. de fait. [commissionnaire; (typ.) prote, m.

··Faktōr, m. –s, pl. –en, facteur,

··Fak'tŏr, m. –s, pl. –ō'ren, (ar.) facteur, produit, produisant, m.; –ei', f. –, pl. –en, factorerie, f.; comptoir, m.

Fakto'tum, n. –, pl. –ta, factotum, m.

Fak'tum, n. –s, pl. –ta, fait, m.

Faktūr', f. –, pl. –en, (com.) facture, note, f.; mémoire, m.; –buch, n. livre des factures, m.

Fakul‖tät, f. –, pl. –en, faculté, f.; –tist', m. –en, pl. –en, membre de la faculté, m. [(v. fahl).

Falb, adj. pâle, blême; fauve

Fal'b‖e, f. –, pl. –n, cheval baillet, aubère, m.; –el, f. –, pl. –n, falbala, m.; –icht, adj. tirant sur le fauve.

Falkau'ne, f. –, pl. –n, (art.) faucon, m.

Fal'ke, m. –n, pl. –n, (art.) faucon, fauconneau; (ch.) oiseau; das Männchen vom –n, tiercelet de faucon, m.

Fal'ken‖auge, n. oeil de faucon, m.; fig. yeux d'aigle, m. pl.; vue perçante, de lynx, f.; –beize, f. fauconnerie, chasse à l'oiseau, f.; –blick, m. v. –auge; –eule, f. faucon-chouette, m.; –haube, f. chaperon, m.

Falkenier', m. –s, pl. –e, fauconnier, m.; –kunst, f. fauconnerie, f.; –tasche, f. fauconnière, f.

Fal'ken‖jagd, v. –beize; –junge, m. apprenti-fauconnier, m.; –kappe, v. –haube; –meister, m. maître-fauconnier, m.; –mist, m. émeut, m.; –recht, n. droit de l'oiseau, m.; –riemen, m. jet, m.; lanière, f.; –schlag, m. descente de l'oiseau, f.; –schwanz, m. balai de l'oiseau, m.; –stange, f. f. bloc, m.; –stoß, m. filet à faucons, m.; –wärter, m. fauconnier, m.

Falk'ner, v. Falkenier.

Falki'ren lassen, v. n. h. (éq.) faire falquer. [nerie, f.

Falkerei', f. –, pl. –en, faucon-

Falkonett', n. –es, –s, pl. –e, (art.) fauconneau, m.

Fall, m. –es, s, pl. Fälle, 1) chute (d'un corps), f.; einen schweren – thun, faire une lourde chute; fam. Knall und –, tout d'un coup; sans retard; subitement, soudainement; 2) pente (de l'eau), f.; abaissement (du mercure), m.; 3) cas, accident, évènement, m.; im –e daß, au cas que, en cas que, de; im – der Noth, en cas de besoin; auf alle Fälle, auf jeden –, en tous cas, à tout évènement; den – setzen, supposer, poser le cas, le fait; 4) décadence, ruine, f.; revers subit, malheur, m.; catastrophe, chute, f.; – eines Handlungshauses, faillite, banqueroute, f.; ein Mädchen zu –e bringen, corrompre une fille, séduire, déshonorer une fille; rendre une fille enceinte; (ch.) bête morte; (ch. f.) pente, f.; (gr.) cas; der vierte –, le cas direct, l'accusatif, m.; (hor.) chute; (mar.) drisse, f.

Fäll'bār, adj. (e. f.) qu'on peut abattre, couper; – sein, être en coupe.

Fall'‖baum, m. (fort.) orgue, f.; (ois.) arbrot, m.; –beil, n. guillotine, f.; –block, m. (arch.) mouton, m.; (mar.) poulie des drisses des huniers, f.; –brett, n. abattant, m.; bascule, f.; –brücke, f. pont-levis, m.

Fal'le, f. –, pl. –n, piège, m. trappe, f.; eine – stellen, tendre, dresser un piège, une trappe; fig. piège, m. embûche, f.; in die – gerathen, donner, tomber dans le piège; (serr.) loquet, m.

Fall'eisen, n. chaussetrape, f.

Fal'len, v. n. ir. s. (fällt, fiel; gefallen) 1) tomber; auf die Erde –, tomber à terre; auf die Nase –, donner du nez contre terre; vom Pferde –, tomber de cheval; fig. prendre un billet de parterre; sich zu Tode –, mourir d'une chute; sich wund –, se blesser en tombant; baisser, s'abaisser, tomber; diminuer, descendre; der Nebel ist gefallen, le brouillard s'est abaissé, est tombé; dieser Fluß fällt in das Meer, cette rivière se jète, tombe dans la mer; der Preis fällt, le prix baisse; etwas vom Preise – lassen, rabattre, diminuer qch. du prix; fig. déchoir, baisser, tomber; périr, mourir; die Augen –, sauter aux jeux; einem zu Füßen –, tomber aux piés de q.; ich fiel (kam) auf den Gedanken, l'idée me vint; il me vint l'idée, j'eus l'idée; das Gespräch fiel auf euch, le discours tomba sur vous; on en vint à parler de vous; in's Grüne –, tomber sur le vert; einem um den Hals –, se jeter, sauter au cou de q., embrasser q.; einem in die Hände –, tomber entre les mains de q.; auf die Knie –, se mettre à genoux; in eine Krankheit –, tomber malade; einem zur Last –, importuner, incommoder q., être à charge à q.; das Loos ist auf euch gefallen, le sort est tombé sur vous; in ein Land –, envahir un pays; einem in die Rede –, interrompre q.; man hörte mehrere Schüsse –, plusieurs coups de fusil se firent entendre, partirent, on entendit plusieurs coups de fusil; schwer –, avoir de la peine à; in sein Schwert –, se tuer de son, se jeter sur son épée; die Schuld ist auf ihn gefallen, on lui a imputé la faute, c'est à elle qu'on a imputé la faute; in die Sünde –, tomber en faute, dans le péché; auf einen gewissen Tag –, tomber, échoir, se rencontrer un tel jour; in Ungnade –, tomber en disgrâce, être disgracié; ein Wort – lassen, laisser échapper un mot; einem in's Wort –, interrompre q.; couper la parole à q.; prv. nachdem es fällt, c'est selon; der Apfel fällt nicht weit vom Stamme, bon chien chasse de race; er ist nicht auf den Kopf gefallen, il ne manque pas d'esprit; fam. il n'est pas si bête qu'il en a l'air; mit der Thür in's Haus –, casser les vitres; 3) périr; mein Neffe fiel bei Austerlitz, mon neveu périt à Austerlitz; Wallenstein fiel von der Hand gedungener Mörder, Walstein périt sous les coups d'assassins soudoyés; die Gefallenen konnten nicht beerdigt werden, les morts ne purent être enterrés; er ist wie aus den Wolken gefallen, il tombe des nues; sa surprise est extrême; prv. es fällt kein Baum auf den ersten Hieb, d'un seul coup on

at un chêne; (com.) faillir, faire [fail]lite, banqueroute (v. aussi, ver[armen]); –, n. –s, 1) chute, f.; 2) abaissement (des eaux etc.); 3) rabaissement, m. baisse (du prix etc.); (c. inclinaison (filon), f.

[F]äl'len, v. a. h abattre (un arbre); couper (du bois); tuer (une [bête]); croiser (la baïonnette); fig. ein [Urth]eil –, prononcer une sentence, [porter] ein Urtheil über etwas –, porter un jugement sur qch., décider; (chi.) précipiter; (mar.) appro[cher].

[F]all'‖end, adj. verb. qui tombe, [l'eau] etc.; die –ende Sucht, mal caduc, haut mal, m.; épilepsie, f.; –ende [Bedeutun]g, f. (gr.) cas, m.; –fenster, n. fenêtre coulante, coulisse, f.; –fleck, m. [me]urtrissure, froissure, f.; –gang, m. [(c]h.) enclos, m.; –gatter, n. herse; [(…]) coulisse, f.; –geld, v. Lehngeld; –granate, f. (art.) grenade avec […], f.; –grube, f. (ch.) trappe, f.; [–gu]t, v. –lehen; –holz, n. chablis, m.; [–hu]t, m. bourrelet d'enfant, m.

[F]äl'lig, adj. échu; die Zahlung [ist] in einem Monate –, le payement [est] dû dans un mois; –keit, v. Ver[fall]zeit.

[F]alliment', n. –es, s, pl. –e, [fail]lite, f.

[F]allir'ren, v. n. h. faire faillite.

[F]all'‖klappe, f. trappe, f.; –klinke, [l]oqueteau, m.; –kloben, m. (arch.) [h]eurtoir, m.; –kraut, n. (bot.) bé[toi]ne des montagnes, f.; –laden, m. [ab]attant, m.; –lehen, n. (féo.) fief [per]sonnel; héritage mortaillable, m.; [–lo]ch, n. trappe, f.; –obst, n. fruit [ab]attu, m.; –recht, n. (dr.) mortnaire, [m.; –]reep, m. (mar.) tire-veille, f.

[F]alls, adv. en cas que (v. im [Fa]lle).

[F]all'‖sack, m. (pch.) tramail, m. [nas]se, f.; –schirm, m. parachute, m.; [–sch]loß, n. (serr.) loqueteau, m.; [–si]lber, n. (chi.) argent précipité, m.; [–sch]läbchen, n. (soi.) trapette, f.; –strick, [m.] piège, m. embûches, f. pl.; –sucht, [v. F]allende Sucht; –süchtig, adj. épilep[tiq]ue; –thor, v. –gatter; –thür, f. [tr]appe, f.; abattant, m.; (an.) val[vu]le, f.; (mar.) panneau des écoutil[les], m.; –tisch, m. table pliante, f.; [ab]attant, m.; –ton, m. (mus.) ca[den]ce, f.

[F]äl'lung, f. –, pl. –en, abattage (arbres), m.; coupe (bois), f.; fig. prononcé ([d']une sentence), m.; (chi.) précipitation, f.; –smittel, n. (chi.) précipi[tan]t, m.

[F]all'‖wildpret, n. gibier qui meurt, […]rit, m.; –wind, m. (mar.) revo[lin], m.

[F]alsch, adj. 1) faux; 2) postiche; [–es] Geld, fausse monnaie, f.; –e [H]aare etc., cheveux postiches, m. pl.; [–e] Karten, cartes biseautées, f. pl.; [–e]r Spieler, tricheur, m.; 3) –er [M]ensch, homme faux, traître, m.; [–]klingend, dissonant; –, adv. faux, [à] faux; fam. einen – machen, aigrir, [ex]aspérer, courroucer q.; – schreiben, [éc]rire incorrectement; – schwören, [s]ingen, jurer faux, chanter faux; [–] auf etwas, einen – werden, se [dé]piter de qch., se fâcher contre q.

[F]äl'schen, v. verfälschen.

[F]alsch'‖gläubig, v. irrgläubig; [–h]eit, f. –, pl. –en, 1) fausseté; 2) duplicité, perfidie, f.; –herzig, adj. double, traître, à deux faces.

Fälsch'‖lich ou –licherweise, adv. faussement, à faux.

Falsch'‖münzer, m. –s, pl. –, faux monnayeur, m.; –münzerei', f. –, pl. –en, faux monnayage, m.; –werber, m. embaucheur, m. [(Fistel).

Falset', n. –s, fausset, m. (v.

Falsist', m. –en, pl. –en, (mus.) fausset, m. [m.

Fält'chen, n. –s, pl. –, petit pli,

Fal'te, f. –, pl. –n, pli, plissure, f.; froncis; repli, m.; pince; ride (front), f.; die –n ausmachen, déplisser; in –n legen, plisser, plier, froncer; –n machen, werfen, faire des plis; die –n verlieren, se déplisser; (dra.) anguille, ancrure, f.

Fäl'teln, v. a. h. plisser, froncer.

Fal'ten, v. a. h. plier, plisser; froncer; die Hände –, joindre les mains; die Stirn –, froncer le sourcil, rider le front; –, n. –s, pliage, m. plissure, f.; –artig, adj. pliciforme; –blume, f. liseron, m.; –kleid, n. robe froncée, f.; –magen, v. Blättermagen; –reich, adj. qui a beaucoup de plis; –rock, m. jupe plissée, f.; –schlag, m. coulant des plis, m.; (pntr. sept.) draperie, f.; –schwamm, m. (bot.) helvelle monacelle, f.; –weise, adv. par plis; –wurf, m. (pntr. sept.) jet d'une draperie, m. [doptère, m.

Fal'ter, m. –s, pl. –, (ent.) lépi-

Fal'tig, adj. plissé, qui a des plis.

Falt'stock, m. plioir, m.

Falz, m. –es, pl. –e, coulisse, f.; (arch.) renton, rentou; (ferb.) rebord, m.; (hor.) drageoire; (men.) rainure, entaille, f.; (rel.) onglet; (ton.) jable; (tourn.) crochet, m.; –, f. v. Balz; –amboß, m. (serr.) enclume à emboutir, f.; –bank, f. chevalet, m.; –bein, n. plioir, m.; –bock, v. –bank; –boden, m. (hor.) fuseau, m.; –brett, n. ais à pliage, m.; –eisen, n. gravoir; (még.) écharnoir, m. drayoire, f.; –en, v. a. h. plier; (még.) drayer, écharner; (men.) entailler; (ton.) jabler; –, n. –s, pliage; (men.) aboutement, m.; –er, m. –s, pl. –, plieur, m.; –hobel, m. (men.) feuilleret, m.; (ton.) jabloire, f.

Familiär', adj. familier (v. vertraulich, vertraut).

Fami'lie, f. –, pl. –n, famille, f.; –nangelegenheit, f. affaire de famille, f.; –nfehler, m. défaut (m.), infirmité héréditaire, f.; –nfest, n. fête de famille, f.; –ngut, n. fidéicommis, m.; –nkrankheit, f. maladie héréditaire, f.; –nkreis, m. sein de la famille, m.; famille, f.; –leben, n. vie domestique, f.; –nname, m. nom de famille, m.; –nrath, m. conseil de famille, m.; –nstolz, m. orgueil de famille, m.; –nstück, n. pièce de famille; (Gemälde) famille, f.; –nvater, m. père de famille, m.

*Famös, adj. fam. fameux.

*Famositär', f. –, famosité, f.

Fä'mulus, –, pl. –li, m. (col.) écrivain, homme d'affaires, m.

Fana'tiker, m. –s, pl. –, fanatique, m. (v. Schwärmer); –sch, adj. fanatique (v. schwärmerisch); –s'mus, m. –, v. Religionsschwärmerei.

Fand, v. finden.

Fang, m. –es, s, prise, capture, f.; (ch.) coup, m.; morsure (d'un chien); poignée (d'épée), f.; Fänge, pl. v. Fangzähne, Klauen; –ball, m. éteuf, m.; –brief, m. lettre de cachet, f.; –eisen, n. (ch.) épieu, m.

Fan'gen, v. a. ir. h. (fängst, –t; fing; gefangen) prendre; saisir; attraper; fig. Feuer –, prendre feu; einen mit seinen eigenen Worten –, prendre q. par le bec; sich – lassen, se laisser attraper; pop. enfoncer; prv. mit gefangen, mit gehangen, qui hante les méchants, périra avec eux; celui qui tient le pié de l'échelle est puni comme le voleur; in solchem Wasser fängt man solche Fische, telle eau, tels poissons; sich –, v. réfl. ir. h. se prendre; fig. s'enferrer soi-même; der Rauch, Wind fängt sich, le vent, la fumée s'engouffre.

Fän'ger, m. –s, pl. –, preneur, m.

Fang'‖garn, v. –netz; –heuschrecke, f. mante, feuille ambulante, f.; –leine, f. (mar.) cablean, m.; –messer, n. (ch.) couteau de chasse, m.; –netz, n. épuisette, f.; –zähne, pl. défenses, f. pl. [homme vain, frivole, m.

†Fant, m. –es, s, pl. –e, jeune

Fantasie', f. –, pl. –en, fantaisie, f. (v. Einbildungskraft); –stück, n. pièce de fantaisie, f.

Fantasi'ren, v. n. h. rêver, extravaguer; (mus.) jouer une fantaisie; –, n. –s, auf der Orgel, recherche, f.; (méd.) délire, m.

Fantast', m. –es, pl. –e, homme fantasque, m.; –erei', f. –, pl. –en, étranges fantaisies, f. pl.; –isch, adj. fantasque, fantastique; –isch, adv. fantasquement.

Fantom', n. –es, s, pl. –e, fantôme, m.

Far'be, f. –, pl. n, 1) couleur, f.; die – verändern, wechseln, changer de couleur; fig. couleur, f.; prétexte, m.; – halten, être constant; 2) teinture (étoffe), f.; 3) coloris; teint, m.; 4) – der Thiere, poil, pelage, m.; robe (d'un cheval), f.; manteau (oiseau de proie), m.; (bl.) émaux, m. pl.; (chi. cul.) sang, m.; (j.) couleur, f.; triomphe, m.; (pntr.) teinte; (teint.) teinture; (typ.) encre, f.; –brett, n. (typ.) encrier, m.

Fär'be‖brühe, f. (teint.) bain, m. teinture, f.; –flechte, f. (bot.) orseille, f.; –haus, n. teinturerie, f.; –holz, n. bois de teinture, m.

Far'bekörner, pl. grenettes, graines d'Avignon, f. pl.

Fär'be‖kraut, v. –röthe; –kufe, f. bain, m.; cuve, f.; –kunst, f. teinture, f.; secret du teinturier, m.

Far'beläppchen, n. tournesol de Constantinople, m.

Fär'bemoos, v. Färbeflechte.

Fär'ben, v. a. h. teindre; colorer; roth etc. –, teindre en rouge etc.; in der Wolle gefärbt, teint en laine; sich –, v. réfl. h. se colorer; tourner (raisin etc.); (ch.) changer de poil, de pelage; –, n. –s, teint, m.

Far'ben‖abstufung, f. gradation des couleurs, f.; –auftrag, m. (pntr.) couche, f.; –behandlung, f. manoeuvre, f.; –bezeichnung, f. (bl.) hachures, f. pl.; –bild, n. (phys.) image colorée, f.; spectre coloré, solaire, m.; –bogen, v. Regenbogen; –brechung, f. (phys.) réfraction des couleurs; (pntr.) rupture des teintes, f.; –brett, n. (pntr.) palette, f.; –erde, f. terre

sant; der Blitz fährt aus den Wolken, la foudre fend la nue; das Messer fuhr mir aus der Hand, le couteau m'échappa de la main; 3) se rendre, partir; gen Himmel –, s'élever vers le ciel; in die Höhe –, monter; in den Schacht –, descendre dans le puits; in die Tasche –, porter la main à la poche; fig. 1) einem in die Haare –, prendre q. aux cheveux; vor Ungeduld aus der Haut –, sauter aux nues; sortir des gonds; bondir d'impatience, s'emporter; einem übers Maul –, parler rudement à q., rudoyer, brusquer q.; einem durch den Sinn –, s'opposer aux caprices de q.; wohl od. übel bei od. mit etwas, mit einem –, se trouver bien ou mal de qch., avec q., trouver; ne pas trouver son compte à qch.; 2) etwas – lassen, quitter, abandonner qch.; se désister de qch., renoncer à qch.; ein Wort – lassen, lâcher un mot; sich –, v. réfl. ir. h. conduire soi-même (la voiture), conduire les chevaux en personne; –, v. imp. ir. h. es fährt sich gut in diesem Wagen, auf diesem Wege, on est bien dans cette voiture, on va bien sur ce chemin; –, n. –s, charriage, m.; er versteht das – gut, il sait bien mener, il mène, conduit bien; ich kann das – nicht vertragen, je ne puis supporter la voiture, la voiture m'incommode; –d, adj. verb. en voiture etc. (v. aussi Post &c.).

Fahr'geld ou Fährgeld, n. 1) naulage; bachotage, m.; 2) voiture, f.; transport; 3) péage, m.

Fahr'‖geleise, v. Geleise; –genoß, m. compagnon de voyage, m.

Fähr'kahn, m. bac, bateau de passage, m.

Fahr'‖kappe, f. bonnet, capuchon de mineurs, m.; –lässig, adj. indolent, nonchalant, négligent, insouciant; –lässig, adv. nonchalamment etc.; –lässigkeit, f. indolence, nonchalance, négligence, insouciance, f.; –leder, m. (min.) tablier de mineur, m.

†Fährlich, v. gefährlich.

Fähr‖lohn, m. bachotage, m.; –mann, m. bachoteur, m.; fig. nocher; nautonnier, batelier.

Fahr‖niß, (fahrende Habe), f. –, (dr.) biens meubles, mobiliers, m. pl.; –preis, m. prix, prix de transport, m.; –schacht, m. (e. m.) bure, f.

Fähr'‖schiff, n. v. Fährkahn; –seil, n. traille, f.

Fahrsessel, m. roulette, f.

Fährst, fährt, v. fahren.

Fahr'‖straße, f. grande route, chaussée, f.; –stuhl, m. siège du conducteur, m.

Fahrt, f. –, pl. –en, 1) voyage, m. course, f.; eine – machen, faire une course ou un voyage; 2) chemin, m. route, f.; von der – abkommen, faire fausse route; 3) passage; trajet; détroit, pas, m.; passe, f.; 4) [illegible] &c. une voie de bois etc.; [illegible] gen, f.; (bat.) chenal, m.; (ch.) [illegible] (e. m.) descente dans un [illegible] descente (aux enfers); [illegible]

Fahr'te, f. –, pl. [illegible] piste; voie, passée, marche (d'une loutre [illegible]

Fahr'gericht, [illegible]

Fahr'‖wasser, n. –s, (mar., nav.) eau navigable; passe, f.; chenal, m.; –weg, m. grand-chemin, m.; –wetter, n. (nav.) armogan, m.; –wind, m. (nav.) vent frais, m.; –zeug, n. bâtiment, vaisseau; bateau, m.

Faisch, v. Schweiß.

Fa'kir, m. –s, pl. –s, faquir, m.

Fak'tisch, adj. effectif; –, adv. de fait. [commissionnaire; (typ.) prote, m.

††Faktör', m. –s, pl. –en, facteur,

††Fak'tor, m. –s, pl. –o'ren, (ar.) facteur, produit, produisant, m.; –ei', f. –, pl. –en, factorerie, f.; comptoir, m.

Fakto'tum, n. –, pl. –ta, factotum, m.

Fak'tum, n. –s, pl. –ta, fait, m.

Faktūr', f. –, pl. –en, (com.) facture, note, f.; mémoire, m.; –buch, n. livre des factures, m.

Fakul‖tät, f. –, pl. –en, faculté, f.; –tist', m. –en, pl. –en, membre de la faculté, m. [(v. fahl).

Falb, adj. pâle, blême; fauve

Fal'b‖e, f. –, pl. –n, cheval bailet, aubère, m.; –el, f. –, pl. –n, falbala, m.; –icht, adj. tirant sur le fauve.

Falkau'ne, f. –, pl. –n, (art.) faucon, m.

Fal'ke, m. –n, pl. –n, (art.) faucon, fauconneau; (ch.) oiseau; das Männchen vom –n, tiercelet de faucon, m.

Fal'ken‖auge, n. oeil de faucon, m.; fig. yeux d'aigle, m. pl.; vue perçante, de lynx, f.; –beize, f. fauconnerie, chasse à l'oiseau, f.; –blick, m. v. –auge; –eule, f. faucon-chouette, m.; –haube, f. chaperon, m.

Falkenier', m. –s, pl. –e, fauconnier, m.; –kunst, f. fauconnerie, f.; –tasche, f. fauconnière, f.

Fal'ken‖jagd, v. –beize; –junge, m. apprenti-fauconnier, m.; –kappe, v. –haube; –meister, m. maître-fauconnier, m.; –mist, m. émeut, m.; –recht, n. droit de l'oiseau, m.; –riemen, m. jet, m.; lanière, f.; –schlag, m. descente de l'oiseau, f.; –schwanz, m. balai de l'oiseau, m.; –stange, f. bloc, m.; –stoß, m. filet à faucons, m.; –wärter, m. fauconnier, m.

Falk'ner, v. Falkenier.

Falli'ren lassen, v. n. h. (éq.) faire falquer. [nerie, f.

Falknerei', f. –, pl. –en, faucon-

Falkonett', n. –es, –s, pl. –e, (art.) fauconneau, m.

Fall, m. –es, s, pl. Fälle, 1) chute (d'un corps), f.; einen [illegible] – thun, faire une lourde [illegible] und –, tout [illegible] sublimement [illegible] (de l'e[illegible]

Fall'‖baum, m. (fort.) ergue, [illegible] (cis.) arbrot, m.; –beil, n. guillotine, [illegible] –block, m. (arch.) mouton, m.; (mar.) poulie des drisses des huniers, [illegible] –brett, n. abattant, m.; bascule [illegible] –brücke, f. pont-levis, m.

Fal'le, f. –, pl. –n, piège, [illegible] trappe, f.; eine – stellen, tendre un piège, une trappe; fig. piège, embûche, f.; in die – geraten, donner, tomber dans le piège; (serr.) loquet [illegible]

Fall'eisen, n. chaussetrape, f.

Fal'len, v. n. ir. s. (fällt, fiel; gefallen) 1) tomber; auf die [illegible] –, tomber à terre; auf die Nase –, donner du nez contre terre; [illegible] Pferde –, tomber de cheval; [illegible] prendre un billet de parterre; [illegible] Tode –, mourir d'une chute; [illegible] wund –, se blesser en tombant; [illegible] baisser, s'abaisser, tomber; [illegible] nuer, descendre; der Nebel ist [illegible] len, le brouillard s'est abaissé [illegible] tombé; dieser Fluß fällt in das [illegible] cette rivière se jette, tombe dans la mer; der Preis fällt, le prix baisse [illegible] etwas vom Preise – lassen, rabattre, diminuer qch. du prix; fig. [illegible] baisser, tomber; périr, mourir [illegible] die Augen –, sauter aux yeux; [illegible] zu Füßen –, tomber aux pieds [illegible] ich fiel (kam) auf den Gedanken [illegible] me vint; il me vint l'idée, [illegible] l'idée; das Gespräch fiel auf euch [illegible] cours tomba sur vous; on [illegible] parler de vous; ins Grüne –, [illegible] sur le vert; einem um den [illegible] se jeter, sauter au cou de q.; [illegible] brasser q.; einem in die [illegible] tomber entre les mains de [illegible] die Knie –, se mettre à genoux [illegible] eine Krankheit –, tomber malade [illegible] einem zur Last –, importuner, [illegible] moder q., être à charge à q. [illegible] Loos ist auf euch gefallen, le sort [illegible] tombé sur vous; in ein Land [illegible] vahir un pays; einem in die [illegible] –, interrompre q.; man [illegible] rere Schüsse –, plusieurs coups de fusil se firent entendre, [illegible] entendit plusieurs coups de [illegible] Schwert –, se tuer de son [illegible] sein Spiel; die Schuld ist auf [illegible] ihn, on lui a imputé la faute [illegible] elle qu'on a imputé la faute [illegible]

...n); -, n. -ś, 1) chute, f.; 2) abaissement (des eaux etc.); 3) rabaissement, m. baisse (du prix etc.); (e. inclinaison (filon), f.

...l'len, v. a. h abattre (un ar... ; couper (du bois); tuer (une ...); croiser (la baïonnette); fig. ein ...eil -, prononcer une sentence, ...; ein Urtheil über etwas -, porter un jugement sur qch., décider ...; (chi.) précipiter; (mar.) approfondir.

...all'‖end, adj. verb. qui tombe, ...se etc.; die -ende Sucht, mal caduc, haut mal, m.; épilepsie, f.; -ung, f. (gr.) cas, m.; -fenster, n. fenêtre coulante, coulisse, f.; -fleck, m. meurtrissure, froissure, f.; -gang, m. (ch.) enclos, m.; -gatter, n. herse; ...) coulisse, f.; -geld, v. Lehnsgeld; -granate, f. (art.) grenade aveu..., f.; -grube, f. (ch.) trappe, f.; ..., v. -lehen; -holz, n. chablis, m.; ..., m. bourrelet d'enfant, m.

...äl'lig, adj. échu; die Zahlung ...n einem Monate -, le payement ...oit dans un mois; -keit, v. Verfall.

...alliment', n. -es, s, pl. -e, ...ite, f.

...alli'ren, v. n. h. faire faillite.

...all'‖klappe, f. trappe, f.; -klinke, ...queteau, m.; -klöben, m. (arch.) ...toir, m.; -kraut, n. (bot.) bétoine des montagnes, f.; -laden, m. ...tant, m.; -lehen, n. (féo.) fief ...onnel; héritage mortaillable, m.; ...h, n. trappe, f.; -obst, n. fruit ...é, m.; -recht, n. (dr.) mortuaire, ...-reep, m. (mar.) tire-veille, f.

...alls, adv. en cas que (v. im ...).

...all'‖sack, m. (pch.) tramail, m. ..., f.; -schirm, m. parachute, m.; ...ß, n. (serr.) loqueteau, m.; ...er, n. (chi.) argent précipité, m.; ...en, n. (sal.) trapette, f.; -strick, ..., m. embûches, f. pl.; -sucht, ...tige Sucht; -süchtig, adj. épileptique; -thier, v. -zelter; -thür, f. ..., f.; abattant, m.; (an.) val..., f.; (mar.) panneau des écoutilles, m.; -tisch, m. table pliante, f.; ..., m.; -tritt, m. (mus.) cadence, f.

...al'lung, f. -, [illegible] ...rel, m. [illegible] ...une sentence) [illegible] ...lien, f.; -mili... [illegible]

Fälsch'‖lich ou -licherweise, adv. faussement, à faux.

Falsch'‖münzer, m. -s, pl. -, faux monnayeur, m.; -münzerei', f. -, pl. -en, faux monnayage, m.; -werber, m. embaucheur, m. [Fistel).

Falsét', n. -s, fausset, m. (v.

Falsétt', m. -en, pl. -en, (mus.) fausset, m. [m.

Fält'chen, n. -s, pl. -, petit pli,

Fal'te, f. -, pl. -n, pli, plissure, f.; froncis; repli, m.; pince; ride (front), f.; die -n ausmachen, déplisser; in -n legen, plisser, plier, froncer; -n machen, werfen, faire des plis; die -n verlieren, se déplisser; (drs.) anguille, ancrure, f.

Fäl'teln, v. a. h. plisser, froncer.

Fal'ten, v. a. h. plier, plisser; froncer; die Hände -, joindre les mains; die Stirn -, froncer le sourcil, rider le front; -, n. -s, pliage, m. plissure, f.; -artig, adj. pliciforme; -blume, f. liseron, m.; -kleid, n. robe froncée, f.; -magen, v. Blättermagen; -reich, adj. qui a beaucoup de plis; -rock, m. jupe plissée, f.; -schlag, m. coulant des plis, m.; (pntr. sept.) draperie, f.; -schwamm, m. (bot.) helvelle monacelle, f.; -weise, adv. par plis; -wurf, m. (pntr. sept.) jet d'une draperie, m. [doptère, m.

Fal'ter, m. -s, pl. -, (ent.) lépi-

Fal'tig, adj. plissé, qui a des plis.

Fal'stock, m. plioir, m.

Falz, m. -es, pl. -e, coulisse, f.; (arch.) renton, renton; (ferb.) rebord, m.; (hor.) drageoire; (men.) rainure, entaille, f.; (rel.) onglet; (ton.) jable; (tourn.) crochet, m.; -, f. v. Balz; -amboß, m. (serr.) enclume à emboutir, f.; -bank, f. chevalet, m.; -bein, n. plioir, m.; -bock, v. -bank; -boden, m. (hor.) fuseau, m.; -brett, n. ais à pliage, m.; -eisen, n. gravoir; (még.) écharnoir, m. drayoire, f.; -en, v. a. h. plier; (még.) drayer, écharner; (men.) entailler; (ton.) jabler; -, n. -s, pliage; (men.) aboument, m.; -er, m. -s, pl. -, plieur, m.; -hobel, m. (men.) feuilleret, m.; (ton.) jabloire, f.

Familiär', adj. familier (v. vertraulich, vertraut).

Fami'lie, f. -, pl. -n, famille, f.; -nangelegenheit, f. affaire de famille, f.; -nfehler, m. défaut (m.), infirmité héréditaire, f.; -nfest, n. fête de famille, f.; -ngut, n. fidéicommis, ... -nkrankheit, f. mal[illegible] ...; -nkreis, m. [illegible] ...; famille, f.; [illegible] ..., f.; -nn[illegible] ...m.; -nrath [illegible] ...n.; -nstof[illegible] ...n.; -nstü[illegible] ...mälde) [illegible] ... famille [illegible] ...s, adj. [illegible] ...ſitär', [illegible] ...lüs, [illegible] homme [illegible] ...ti‖fer, [illegible] (v. Sch[illegible] ...(v. sch[illegible] ...eiligen[illegible] ...-v. [illegible] ...m. [illegible] cor[illegible]

...éteuf, m.; -brief, m. lettre de cachet, f.; -eisen, n. (ch.) épieu, m.

Fan'gen, v. a. ir. h. (fängst, -t; fing; gefangen) prendre; saisir; attraper; fig. Feuer -, prendre feu; einen mit seinen eigenen Worten -, prendre q. par le bec; sich - lassen, se laisser attraper; pop. enfoncer; prv. mit gefangen, mit gehangen, qui hante les méchants, périra avec eux; celui qui tient le pié de l'échelle est puni comme le voleur; in solchem Wasser fängt man solche Fische, telle eau, tels poissons; sich -, v. réfl. ir. h. se prendre; fig. s'enferrer soi-même; der Rauch, Wind fängt sich, le vent, la fumée s'engouffre.

Fän'ger, m. -s, pl. -, preneur, m.

Fang'‖garn, v. -netz; -heuschrecke, f. mante, feuille ambulante, f.; -leine, f. (mar.) cableau, m.; -messer, n. (ch.) couteau de chasse, m.; -netz, n. épuisette, f.; -zähne, pl. défenses, f. pl. [homme vain, frivole, m.

†Fant, m. -es, s, pl. -e, jeune

Fantasie', f. -, pl. -en, fantaisie, f. (v. Einbildungskraft); -stück, n. pièce de fantaisie, f.

Fantasi'ren, v. n. h. rêver, extravaguer; (mus.) jouer une fantaisie; -, n. -s, auf der Orgel, recherche, f.; (méd.) délire, m.

Fantást', m. -es, pl. -e, homme fantasque, m.; -erei', f. -, pl. -en, étranges fantaisies, f. pl.; -isch, adj. fantasque, fantastique; -isch, adv. fantasquement.

Fantóm', n. -es, s, pl. -e, fantôme, m.

Far'be, f. -, pl. n, 1) couleur, f.; die - verändern, wechseln, changer de couleur; fig. couleur, f.; prétexte, m.; - halten, être constant; 2) teinture (étoffe), f.; 3) coloris; teint, m.; 4) - der Thiere, poil, pelage, m.; robe (d'un cheval), f.; manteau (oiseau de proie), m.; (bl.) émaux, m. pl.; (chi. cul.) sang, m.; (j.) couleur, f.; triomphe, m.; (pntr.) teinte; (teint.) teinture; (typ.) encre, f.; -brett, n. (typ.) encrier, m.

Far'be‖brühe, f. (teint.) bain, m. teinture, f.; -flechte, f. (bot.) orseille, f.; -haus, n. teinturerie, f.; -holz, n. bois de teinture, m.

Far'bekörner, pl. grenettes, graines d'Avignon, f. pl.

Far'be‖kraut, v. -röthe; -kufe, f. bain, m.; cuve, f.; -kunst, f. teinture, f.; secret du teinturier, m.

Far'beläppchen, n. tournesol de Constantinople, m.

Far'bemoos, v. Färbeflechte.

Far'ben, v. a. h. teindre; colorer; roth etc. -, teindre en rouge etc.; in der Wolle gefärbt, teint en laine; sich -, v. réfl. h. se colorer; tourner (raisin etc.); (ch.) changer de poil, de pelage; -, n. -s, teint, m.

Far'ben‖abstufung, f. gradation des couleurs, f.; -auftrag, m. (pntr.) couche, f.; -behandlung, f. manoeuvre, f.; -bezeichnung, f. (bl.) hachures, f. pl.; -bild, n. (phys.) image colorée, f.; spectre coloré, solaire, m.; -bogen, v. Regenbogen; -brechung, f. (phys.) réfraction des couleurs; (pntr.) rupture des teintes, f.; -brett, n. (pntr.) palette, f.; -erde, f. terre

colorée, f.; –fabrik, f. fabrique de couleurs, f.; –gebung, f. (pntr.) coloris, m.; –kasten, n. cassette pour les couleurs à coquilles, boîte de couleurs; boîte à pupitre, f.; –körper, m. couleur, f.; –kundige, m. coloriste, m.; –lage, f. (pntr.) couche, f.; –leiter, f. échelle des couleurs, f.; –los, adj. achromatique; –mischung, f. mélange de couleurs; (pntr.) coloris, m.; Kunst der –mischung, f. chromatique, f.; –muschel, f. coquille à couleurs, f.; –näpfchen, n. (pntr.) godet, m.; –niere, f. fer azuré, m.; –probe, f. (teint.) débouilli, débout, m.; –pulver, n. poudre à couleurs, f.; –rand, m. (opt.) iris, m.; –reiber, m. broyeur, m.; –spätel, m. (pntr.) amassette; (typ.) palette, f.; –stein, m. pierre à broyer, f. marbre; (typ.) encrier, m.; –stift, f. pastel, m.; –strahl, m. rayon coloré, m.; –stufe, f. nuance de couleur, f.; –täfelchen, n. pain, bâton de couleur, m.; –waare, f. couleurs, f. pl.; –werk, n. fabrique de couleurs, f.; buntes –werk, bigarrure, f.; –zerstreuung, f. dispersion des rayons de lumière, f. [teinturier, m.

Far'beofen, m. fourneau de

Fär'ber, m. –s, pl. –, teinturier, m.; –baum, m. sumac vulgaire; roudou, redoul; fustet, m.; –beere, f. baie de nerprun, f.; –blume, f. genestrolle, f.; –bursche, m. apprenti teinturier, m.; –ei', f. –, pl. –en, 1) teinture, f.; 2) métier du teinturier; 3) atelier du teinturier, m.; –flechte, f. orseille, f.; –geniste, f. genestrelle, f.; –gesell, m. compagnon teinturier, garçon teinturier, m.; –gras, n. gaude, f.; –in, f. –, pl. –nen, teinturière, f.; –kessel, m. chaudière de teinturier, f.; –knecht, m. garçon teinturier, m.; –kraut, n. orcanette, f.; –moos, v. –flechte; –röthe, f. garance, f.; –schärte, f. (bot.) serrette, f.; –waid, m. (bot.) guède, f.; –zunft, f. corps des teinturiers, m.

Far'bestoff, m. substance colorante, f.; principe colorant, m.; (an.) –stoff des Blutes, globuline, f.; –waare, v. –nwaare.

Far'big, adj. coloré, de couleur; (opt.) chromatique.

Fär'bung, f. –, pl. –en, teinture, couleur, f.; fig. die zarten –en einer Sprache, les nuances fines et délicates d'une langue.

Farin'zucker, m. cassonade, f.

Farn, m. –s, –kraut, n. fougère, f.; –krautärtig, adj. filiciforme.

Farre, m. –n, pl. –n, taureau, m.

Färse, f. –, pl. –n, génisse, taure, f.; –nkalb, n. veau femelle, m.

Fasan', m. –es, s, pl. –e (en), faisan, m.; junger –, faisandeau, m.; –enbeize, f. chasse des faisans, f.; vol pour les faisans, m.; –enbeller ou –enhund, m. (ch.) chien aux faisans, m.; –enhaus, n. v. –erie; –enjäger ou –enwärter, m. faisandier, m.

Fasanerie', f. –, pl. –en, faisanderie, f. [–huhn, n. poule faisane, f.

Fasan'hahn, m. coq faisan, m.;

Fäsch, v. Falsch. [fil, m.

Fäs'chen, n. –s, pl. –, filet, petit

Faschi'ne, f. –, pl. –n, fascine, f.; –nblendung, f. (fort.) mantelet, m.; –nmesser, n. serpe, f.; –nwerk, n. fascinage, m.

Fa'sching, m. –es, s, v. Fastnacht.

Fasces, pl. (h.) les faisceaux, m.

Fascikel, m. –s, pl. –, faisceau, paquet, m.

Fase, f. –, pl. –n, v. Fasen, m.

Fa'sel, m. –s, pl. –n, 1) alevin, m. couvée; 2) génération, race, f.; –ei', f. –, pl. –en, badinerie, folâtrerie, étourderie; radoterie, f.; radotage, m.; –haft, adj. folâtre, badin, volage, étourdi; –haftigkeit, f. –, folâtrerie, f.; badinage, m.; étourderie, f.; –hammel, m. bélier, m.; –hans, m. homme volage, étourdi, berlu berlu, m.; –hengst, m. étalon, m.; –ig, v. –haft; –n, v. n. h. 1) faire race; faire de petits cochons, cochonner; 2) folâtrer, être volage, léger; extravaguer, rêver, radoter; –nackt, v. fasennackend; –vieh, n. bétail à faire race, m.

Fa'sen, m. –s, pl. –, fil, filet; filament, m.; – eines Zeuges, pl. barbes d'une étoffe, f. pl.; ausgezupfte –, effilure; charpie, f.; –, v. a. h. effiler; sich –, v. réfl. h. s'effiler; –nackend, adj. fam. tout nu.

Faseo'le, f. –, pl. –n, faséole, f.

Fa'ser, f. –, pl. –n, fil etc. (v. Fasen); filament, m.; fibre, f.; –n im Fleische, pl. filandres, f. pl.; –n an den Hirschläufen, arantelles, f. pl.

Fä'serchen, n. –s, pl. –, filet, m.; (an.) fibrille, f.

Fa'serig, adj. filamenteux; filandreux; fibreux; effilé; –serig werden, se corder, se cotonner; –sicht, adj. fibreux; –sig, adj. effilé; fibreux; cordé; cotonneux.

Faß, n. –sses, pl. Fässer, vaisseau; tonneau; fût, m.; futaille, pièce, f.; muid, m.; großes –, barrique, f.; ein – Wein, un tonneau, un muid, une pièce de vin; der Wein schmeckt nach dem Fasse, le vin sent le fût; fig. fam. er hat noch etwas bei mir im Fasse, il est sur mes tablettes; –band, n. (ton.) douve, f.; –bauch, m. bouge, m.; –bier, n. bière en tonneau, f.; –binder, n. Böttcher; –boden, m. fond, m. enfonçure, f.

Fäß'chen, n. –s, pl. –, baril, m.

Faß'daube, v. Daube; –daubenholz, n. douvain, m.

Fas'sen, v. a. h. 1) prendre, saisir; mit der Faust –, empoigner; mit der Hand –, empaumer; 2) entonner (bière etc.); ensacher (grains etc.); 3) sertir, enchâsser, monter (diamant etc.); in einen Rahmen –, encadrer; 4) contenir, renfermer, comprendre; fig. concevoir, comprendre, entendre, saisir; ins Auge –, fixer ses regards sur, regarder fixement; einen Entschluß –, prendre une résolution, se résoudre, se décider à qch.; mit dem Gedächtnisse –, retenir; kurz –, abréger; Muth –, prendre courage; einen Vorsatz &c. –, former le dessein de, se proposer; einen bei seinem Worte –, prendre q. au mot; sich –, v. réfl. h. se remettre, remettre ses esprits, se recueillir, se rassurer; sich in Geduld –, prendre patience; sich ein Herz –, prendre courage; sich kurz –, dire, se résumer en peu de mots, être court.

Faß'faul, adj. qui sent le fût, qui a le goût de bois; –futter, n. (ton.) chape, chemise, double futaille, f.; –geld, n. droit de roulage, m.; –geschmack, m. goût de fût, m.; –hahn, m. robinet, m.; canelle, f.; –lich, adj. concevable, compréhensible, intelligible, clair, f.; –lichkeit, f. –, co[...] préhensibilité, f.; –meßkunst, f. j[...] geage, m.; –reif, m. cerceau, m.

Fas'sung, f. –, pl. –en, 1) ench[...] sure, monture, sertissure, f.; 2) [...] tonnement, m.; fig. disposition; [...] siette, contenance, f.; aus de[...] bringen, décontenancer, déconcer[...] dérouter, démonter q.; aus de[...] kommen, die – verlieren, perdre c[...] tenance, se décontenancer, se dé[...] certer, se défaire, se déferrer; [...] kraft, f. conception, compréhensi[...] intelligence, portée de l'esprit, f.

Fäß'waaren, pl. marchandises de tonnelage, f. pl.; –weise, adv. [...] tonneaux; –werk, n. futaille, f. [...] nelage, m.

Fast, adv. presque, à peu p[...] peu s'en faut (v. beinahe).

Fa'sten, v. n. h. 1) jeûner [...] (cath.) jeûner, faire abstinence, [...] maigre; –, n. –s, jeûne, m.; –[...] carême, jeûne, m.; die – halten [...] ver le carême, faire carême; –[...] m. veille du carême, f. jour de [...] rême-prenant, m.; –brezel, f. échau[...] craquelin, m.; –gebet, n. prière [...] carême, f.; –prediger, m. prédica[...] pour le carême, m.; –predigt, [...] sermon de carême, m.; –sonntag, [...] dimanche de carême, m.; –spei[...] maigre, m.; –speisen essen, fa[...] maigre; –suppe, soupe maigre, [...] –zeit, f. carême, temps de carême, [...]

Fast'nacht, f. –, veille de carê[...] f.; jour de carême-prenant, ma[...] gras; carnaval, m.; –slustbarkeiten, pl. divertissements du carnaval, [...] pl.; –snarr, m. carême-prenant, [...] –sposſen, f. pl. farces de carnaval, [...] pl.; –schmaus, m. repas de carnav[...] m.; –sspiele, v. –slustbarkeiten; –[...] f. carnaval, m. [maigre, [...]

Fast'tag, m. jour de jeûne; [...]

Fatal', adj. fatal, funeste, dé[...] streux (v. widrig). [liste, [...]

Fatalist', m. –en, pl. –en, fa[...]

Fatalität', f. –, pl. –en, fatalité, nécessité, f.; cas fortuit, imprév[...] m.; chose fatale, f.; malheur, m.

Fa'ta Morga'na, f. (phys.) Fa[...] Morgana, f.; châteaux de la fée Mor[...] gane, m. pl.

Faul, adj. 1) pourri, corrompu, gâté; 2) carié; putride; fig. pares[...] seux, fainéant; fam. et prv. das [...] –e Fische, ce sont de mauvaises e[...] cuses, des faux-fuyants, des échap[...] patoires, des couleurs; sich auf d[...] Seite legen, devenir paresseux; [...] m.) ein –er Gang, filon pourri, [...] sans consistence, m.; –bar, adj. co[...] ruptible; –barkeit, f. –, corruptibi[...] f.; –baum, m. bourdaine, f.; –be[...] f. baie de bourdaine, f.; –bett, n. [...] de repos, m. couchette, f.; –brut, [...] couvain gâté (abeilles), m.; –bütte, [...] (pap.) pourrissoir, m.

Fäu'le, f. v. Fäulniß.

Fau'len, v. n. f. pourrir, se pour[...] rir, se corrompre, se gâter, se p[...] tréfier, se carier.

Faulenzen, v. faullenzen.

Faul'fieber, n. fièvre putride, f.; –fleckig, adj. qui a des marques, ta[...] ches de pourriture; –fuß, v. –thier, –heit, f. –, paresse, f.

Faul'lenzen, v. n. h. fam. fainéanter, caguarder; –zer, m. –s, pl. –, paresseux, fainéant, m.; –zerei,

, pl. -en, fainéantise, cagnar-, paresse, f.
aul'matte, f. paillasson, m.; e (à l'entrée des portes), f.
äul'niß, f. -, pourriture; cor-tion, f.; in - bringen, faire pourrir, éfier; in - übergehen, tomber, ner en pourriture, se tourner; d.) putréfaction; - der Knochen, e (des os, des dents); -widrig, antiputride.
aul'ßpalte, f. (hort.) abreuvoir, gouttière, f.; -thier, n. pares-x, aï, m.; -thieraffe, m. maki, m.
äu'lung, f. -, pourriture, pu-action, f.
aul'weide, f. saule à feuilles de rier, m.
aum, v. Schaum.
aun, m. -es, s, pl. -e (en), (myth.) une, m.
aust, f. -, pl. Fäuste. poing, m.; Degen in der -, l'épée à la in; le sabre au poing; eine - ma-, fermer le poing; mit Fäusten agen, battre à coups de poing, rmer; fig. einen vor die - fordern, peler q. en duel, le mener sur le rain; etwas auf seine eigene - thun, re qch. de son chef, d'autorité pri-; prv. das reimt sich wie die - auf's ge, cela jure, cela n'a ni rime ni son (v. Auge); (éq.) das Pferd liegt wer in der -, le cheval pèse à la in, force la main, a la tête lourde; mböß, m. enclumeau, m.; -birne, poire de livre, f.
Fäust'chen, n. -s, pl. -, petit ing, m.; fig. in's - lachen, rire sous pe, rire dans sa barbe.
Faust'dick, adj. gros comme le ing; fam. er hat es - hinter den bren, c'est un franc dissimulé, un and sournois, un tartufe.
Fäu'stel, m. -s, pl. -, marteau main, m.; masse, f.
Faust'ßgehörn, n. (ch.) tête pau-ée, f.; -groß, adj. gros comme le oing; -handschuh, m. mitaine, f.; ampf, m. combat à coups de poing, .; combat du ceste; pugilat, m.; ämpfer, m. boxeur, athlète, m.; olben, m. masse, f. marteau d'ar-es, m.
Fäust'ling, m. -es, s, pl. -e, ron-in, bâton; pistolet de poche, m.; taine; (e. m.) pierre à main, f.
Faust'ßpinsel, m. brosse à main, ; -recht, n. droit (m.), loi du plus rt, f.; -schlag ou -streich, m. coup poing, m. gourmade, f.; -voll, f. oignée, f.
Favorit', m. -en, pl. -en, favori, .; -in, f. -, pl. -nen, favorite, f.
Fa'xen, f. pl. pop. pantalonnades, ouffonneries, farces, f. pl.; -macher, . bâteleur, bouffon, m.
Fayence'ßfabrik, f. fabrique de ayence, f.; -fabrikant ou -händler, . fayencier, m.
Februar', m. -s, pl. -e, Février, m.
Fecht'ßboden, m. salle d'armes, ; -degen, m. fleuret, m.; -en, v. a. r. h. (fichst, t, focht; ficht; gefoch'ten)) faire, tirer des armes, s'escrimer, e battre au fleuret; 2) combattre; fig.) disputer; b) mendier; (pop.) croiser; mit den Händen -en, faire des gesticula-ions; -er, m. -s, pl. -, tireur, com-battant; escrimeur; celui qui fait les armes; (arché.) gladiateur, m.; er ist ein guter -er, c'est une bonne épée, lame, il tire bien, il a les armes belles; -ergang, m. assaut, m.; -er-sprung, m. saut en arrière, grand saut, m.; -erstreich, m. fig. coup de maître, coup de main, m.; -hand-schuh, m. gant fourré, m.; -kunst, f. escrime, f.; -meister, m. maître d'ar-mes, d'escrime, m.; -platz, m. car-rière, lice, f.; -schule, f. 1) salle d'armes, f.; 2) maître d'armes avec ses écoliers, m.; 3) instruction dans les armes, f.; -stück, n. tour d'es-crime, m.; -stunde, f. leçon d'armes, d'escrime, f.; -stunde nehmen, ap-prendre à faire des armes; -übung, f. exercice des armes, m.

Fe'der, f. -, pl. -n, 1) plume, f.; (Hutfeder) plumet, m.; (Schreibfeder) plume, f.; die -n ausrupfen, arracher les plumes, déplumer; -n schließen, ébarber des plumes; -n ziehen, hollan-der des plumes; fig. einem etwas in die - sagen, dicter qch. à q.; fam. er liegt noch in den -n, il est encore au lit; 2) sämmtliche -n eines Vogels, plu-mage; (fauc.) pennage, m.; 3) die -n am Pfeile, Bolzen, plumasseau, m. empennes, f. pl.; 4) ressort (d'une mon-tre etc.); (ch.) épieu, m., soie (d'un sanglier), f.; (jo.) gerçures, fêlures, f. pl.; -alaun, m. alun de plumes; alun scissile, m.; -amiant, m. amiante rayonnante vitreuse, f.; -anschuß, m. cristallisation en forme de petites plumes, f.; -artig, adj. comme des plumes; élastique; -asbest, m. (mi-né.) asbeste dur, m.; -ball, m. volant, m.; -ballspiel, n. jeu au volant, m.; -besen, m. plumail, plumart, plu-masseau, m.; -bett, n. lit de plumes, m.; -binse, f. linaigrette commune, f.; -blatt, n. (serr.) feuille de ressort, f.; -büchse, f. étui à plumes, calmar, m.; -busch, m. plumet; panache, m.; aigrette, f.; (orn.) touffe de plumes, huppe, f.; mit einem -busche versehen, empanacher; -büschel, m. touffe de plumes, f.; -chen, n. -s, pl. -, petite plume, plumule, f.

Fe'derßeisen, n. (serr.) bigorneau, m.; -erz, n. mine d'argent en plumes, f.; antimoine sulfuré capillaire, m.; -fechter, m. sorte de gladiateur; fig. plumitif, m.; -förmig, adj. (an.) pen-niforme; -fuchser, m. scribe, écrivail-leur, écrivassier, m.; -fuß, m. (orn.) colibri vert de Cayenne; pigeon battu, m.; -gehäuse, n. (hor.) barillet, m.; gras, n. (bot.) fétu panaché, m.; -ha-ken, m. détente, f.; étau à ressorts, m.; -halter, m. porte-plume, m.; -handel, m. commerce de plumes, m.; -händler, m. plumassier; marchand de plumes, m.; -hart, adj. écroui; élastique; -harz, n. résine élastique, f.; caoutchouc, m.; -haspel, f. (ch.) tournette, f.; -haus, n. v. -gehäuse; -held, m. fanfaron, m.; -hut, m. cha-peau à plumes, m.; -icht, adj. plu-meux; -ig, adj. plein de plumes, couvert de plumes; -kampf, v. -krieg; -kappe, f. plumet, m.; (orn.) cercelle, de la Chine, f.; -kästchen, n. am Schreibzeuge, casse, f.; -kiel, m. tu-yau de plume, bout d'aile, m.; -kissen, n. coussin de plumes, m.; -kohl, v. Krauskohl; -kork, m. (h. n.) alcyon panaché, m.; -kraft, f. élasticité, f. ressort, m.; -kraut, n. verge dorée, f.; -krieg, m. guerre littéraire, f.; -lap-pen, pl. (ch.) épouvantail, m.; -leicht, adj. léger comme une plume; -lesen, n. épluchement de plumes, m.; fig. viel, nicht viel -lesens machen, faire beaucoup de cérémonies, de façons, de difficultés; ne point faire de céré-monies, agir sans façons; -los, adj. sans plumes, déplumé, désempenné; -meißel, m. (chir.) bourdonnet, plu-masseau, m.; -messer, n. canif, m.; -muff, m. manchon de plumes, m.; -n, v. n. h. perdre les plumes; sich -n, v. refl. h. muer; -nelke, f. oeillet frangé, m.; mignardise, f.; -pfühl, m. traver-sin de plumes, m.; -pose, f. plume à écrire, plume d'oie, f.; -putz, m. pa-rure de plumes, f.; pompons, m. pl.; -rohr, n. étui à plumes, m.; -salz, n. sel gemme fibreux, m.; soude muria-tée fibreuse, f.; -schleißen, -schließen, n. épluchure de plumes, f.; -schlie-ßer, m.; éplucheur de plumes, m.; -schmücker, m. plumassier, m.; -schmü-ckerin, f. plumassière, f.; -schmü-ckerkunst, f. plumasserie, f.; -schnitt, m. taille d'une plume, f.; -schraube, f. étau à ressorts, m. (v. -spanner); -schrift, f. écriture, f.; -schütz, m. chas-seur de menu gibier, m.; -spalt, m. fente de la plume, f.; -spanner, m. (arm.) monte-ressort, m.; -spiel, n. jeu de plumes; (ch.) épouvantail; (fauc.) leurre, m.; chasse au faucon; fam. volaille, f.; -spitze, f. bec de plume, m.; -spule, f. v. -kiel; -staub, m. du-vet, m.; -stäuber, m. -s, pl. -, 1) mar-chand de plumes; 2) plumail, m.; -stift, m. (hor.) arbre de barillet, m.; bar-rette, f.; -strauß, m. bouquet de plu-mes, m.; capeline, f.; -streit, v. -krieg; -strich, m. trait de plume, m.; -stück, n. (e. m.) coin, m.; -stutz, m. huppe, f.; bouquet de plumes, m.; -uhr, f. horloge, pendule à ressort, f.; -vieh, n. volaille, f.; -wage, f. peson à res-sort, à balance, m.; -wildpret, n. me-nu gibier, m.; volatille, f.; -zeichnung, f. dessin à la plume, au trait, m.; -zirkel, m. compas à ressort, m.; -zug, m. trait de plume, parafe, m.

Fee, f. -, pl. -n, fée, f.; -nhaft, adj. merveilleux, qui tient de la fée-rie, férique; -nmährchen, n. conte de fées, m.; -npalast, m. palais de fées, m.; -rei', f. -, féerie, f.

Fe'ge, f. -, pl. -n, (agr.) crible, m. (v. Kornfege); -feuer, v. Fegfeuer; -geld, n. curage, m.; -lappen, m. tor-chon, m.; -n, v. a. h. balayer; ra-moner (cheminée); curer (puits, fossé etc.); draguer (canal); fourbir, net-toyer (acier etc.); cribler (grain); fig. fam. einem den Beutel -n, vider la bourse de q.; pop. einen -n, répri-mander q.; (ch.) der Hirsch fegt sein Gehörn, le cerf fraye la tête; -, n. -s, curage (puits etc.), m.; fourbis-sure (acier), f.; écurage, frottage, balayage (chambre), m.; -r, m. -s, pl. -, cureur, écureur, m.; -zeit, f. saison propre à châtrer les ruches, f.

Feg'ßfeuer, n. purgatoire, m.; -sel, n. -s, balayures, ordures, f. pl.

†Feh'de, f. -, pl. -n, démêlé, combat, m.; guerre, hostilité, f.; -brief, m.; cartel, m.; déclaration de guerre, f.; -handschuh, m. gage du combat, m.; den -handschuh aufheben, relever le gant; einem den -handschuh hinwerfen, défier q. au combat.

Fe'he, f. -, pl. -n, 1) écureuil de Si-

Fe[illegible]e, f. –, pl. –n, (mar.) [illegible]gue, f.

Femelwirthschaft, f. –, [illegible] f., coupe des arbres par-ci par-là, f.

Fench, m. –es, [illegible], panicum, panic, m.

Fenchel, m. –s, fenouil, m.; –apfel, m. fenouillet, m.; fenouillette, f.; –branntwein, m. fenouillette, f.; –holz, n. sassafras, m.; –öl, n. huile de fenouil, f.; –thee, m. thé de fenouil, m.

Fenster, n. –s, pl. –, 1) fenêtre; 2) vitre, f.; die – eines Gebäudes, fenêtrage, vitrage, m.; – einer Kutsche, glaces, vitres d'un carrosse, f. pl.; – einer Kirche, vitraux; – auf Mistbeeten, châssis, m. pl.; das – in einer Thür, guichet, m.; (Ecr.) die – des Himmels, les cataractes du ciel, f. pl.; –austritt, m. balcon, m.; –band, n. penture, f.; (mit Gewinde) couplet, m.; –bank, f. banquette, estrade de fenêtre, f.; –bekleidung, f. v. –futter; –beschläge, n. ferrure d'une fenêtre, f.; –blei, n. plomb de vitrier, m.; –bogen, m. décharge, voussure, f.; –brett, n. ais de fermeture; ais à rideaux, m.; –brüstung, f. appui de fenêtre, m.; –chen, n. –s, pl. –, petite fenêtre, f.; –eisen, n. tringle, f.; –fach, –feld, n. panneau de verre, de vitre, m.; –flügel, m. battant de fenêtre, m.; –futter, n. plate-bande d'une fenêtre, f., dormant, châssis, m.; –geld, n. fenêtrage, m. taxe sur les fenêtres, f.; –giebel, m. fronton de fenêtre, m.; –gitter, n. treillis d'une fenêtre, m.; jalousie, f.; –glas, n. verre à vitres, m. vitre, f.; –haspen, m. gond, pivot de fenêtre, m.; –kissen, n. accoudoir d'une fenêtre, m.; –kitt, m. mastic, lut de vitrier, m.; –korb, m. châssis d'osier, m.; –kreuz, n. croisée, f. meneau, m.; –laden, m. contrevent, volet, m.; –lehne, f. accottoir; appui de fenêtre, m.; –n, v. a. h. fig. pop. einen, réprimander q., le tancer vertement; lui laver la tête sans savon; –nägel, m. clou d'épingle, m.; –öffnung, f. jour, m.; baie, croisée, f.; –pfeiler, m. trumeau, m.; –pfosten, m. pié droit de la fenêtre, jambage, m.; –polster, v. –kissen; –rahmen, m. châssis, m.; –recht, n. (dr.) droit de pratiquer, d'avoir une fenêtre, m.; –reiber, –riegel, m. (serr.) targette, f.; –scheibe, f. vitre, f. carreau de vitre, m.; –schirm, m. jalousie, f.; –schmiege, f. embrasure, f.; –schwalbe, f. hirondelle domestique, f.; –schweiß, m. vapeur qui couvre les fenêtres, f.; –sparren, m. (serr.) éparselle, f.; –spiegel, m. trumeau; miroir, m.; –steuer, f. fenêtrage, m.; –stock, v. –pfosten; –sturz, m. (arch.) linteau d'une fenêtre, m.; –vertiefung, f. embrasure, f.; –vorhang, m. rideau, m.; –werk, n. fenêtrage, vitrage, m.; –wirbel, m. tourniquet, m.; –zwickel, m. coin dans un panneau de vitre, m.

Ferch, n. –es, s, pl. –e, (o. m.) moufette, f.

Ferien, f. pl. féries, vacances; (in Gerichten) vacations, f. pl.; –zeit, f. temps des vacances, m.; semaines de congé, f. pl.

Ferkel ou –chen, n. –s, pl. –, cochon de lait, m.; –kaninchen, n. acouty, m.; –kraut, n. (bot.) salade de porc, f.; –n, v. n. h. cochonner.

Fern, adj. éloigné, lointain; –, adv. loin; – von hier, loin d'ici; von –, de loin; en perspective; fig. [illegible], [illegible]; das [illegible] – von mir! Dieu m'en garde! Dieu m'en préserve! [illegible] de [illegible], m.

Fernambuk, m. –s, fernambouc.

Fernansicht, f. –, pl. –en, perspective, f.

Ferne, f. –, pl. –n, distance, f.; fam. das ist noch in weiter –, c'est encore fort éloigné, c'est une chose très-incertaine; (peint.) lointain, m.; –n, v. n. h. p. u. paraître de loin.

Ferner, adj. ultérieur; ce qui continue; –, adv. ultérieurement; plus, de plus, en outre; was will er –? que veut-il de plus, que demande-t-il encore? behalten Sie mich auch –lieb, gardez-moi votre affection; –hin, adv. à l'avenir; –weit ou –weitig, adj. ultérieur (v. ferner).

Fernewein, m. vin de l'année passée, vin d'une feuille, m.

Fern‖glas, n. lorgnette, lunette d'approche, f.; –rohr, n. télescope; einfaches –rohr, monocle; doppeltes –rohr, binocle, m.; –säulig, adj. (arch.) aérostyle; –schreiber, f. perspective, f.; –schreibkunst, f. télégraphie, f.; –schreibemaschine, f. –schreiber, m. télégraphe, m.; –sichtig, adj. presbyte; –sichtigkeit, f. –, presbyopie, f.

Ferse, f. –, pl. –n, talon, m.; einem auf der – nachfolgen, sein, talonner q. (v. aussi Färse); –nbein, n. (an.) calcanéum, m.; –nflechse, f. (an.) tendon d'Achille, m.; –nflügel, pl. (myth.) talonnières de Mercure, f. pl.; –ngeld, n. fig. fam. –geld geben, lâcher pié, faire haut le pié, s'enfuir; –nleder, n. quartier (soulier), m.; –nleder der Barfüßer, talonnières, f. pl.; –npunkt, m. (astr.) nadir, m.

Fertig, adj. 1) prêt; achevé, fait; das ist so gut als –, cela vaut fait; ich bin damit –, je l'ai fait, achevé; ich werde bald – sein, j'aurai bientôt fait; sich – machen, s'apprêter, se préparer; s'ajuster; (grr.) macht euch –! apprêtez vos armes! 2) prompt, habile, adroit; ein –er Rechner, un calculateur habile; fig. fam. er ist –, c'est fait de lui, il est ruiné; mit einem – werden, venir à bout de q.; –, adv. promptement, habilement, adroitement, avec facilité, avec aisance; – reden, parler couramment; – schreiben, écrire bien, avec facilité; –en, v. a. h. achever, finir (v. verfertigen); –er, v. Verfertiger; –keit, f. –, pl. –en, prestesse; habitude, adresse, dextérité, habileté, facilité, aisance, f.; sie spielt mit viel –keit, elle joue avec une grande facilité, dextérité; –macher, m. –s, pl. –, qui finit, ajuste; (ver.) maître paraissonnier, m.

Fessel, f. –, pl. –n, chaîne, f. fers, m. pl.; entraves, f. pl.; –n anlegen, in –n schlagen, charger de fers, mettre aux fers; fig. mettre des entraves, entraver; (vét.) paturon, m.; –gelenk, n. articulation du paturon, f.; –geschwür, n. javart, m.; –los, adj. déchaîné, dégagé de fers; –n, v. a. h. enchaîner; entraver; fig. enchaîner, captiver, entraver, fixer (les regards); –wund, adj. écorché, meurtri de ses chaînes; (vét.) blessé au paturon.

Fest, n. –es, pl. –e, fête, f.; festin, banquet, régal, m.; ein – anstellen, donner, arranger, préparer une fête; fig. fam. ein – mit einem haben, se payer, se moquer de q., railler q.; –, adj. ferme; compacte, solide; stable; [illegible]ment; fig. ferme, assuré; –es Land, terre ferme, f.; continent, m.; –er Platz, place forte, f.; –er Schlaf, profond sommeil, m.; –, adv. fermement; solidement; fortement; [illegible] ich bin – entschlossen, je suis fermement résolu; – binden, nouer, attacher; – halten, tenir ferme; fig. observer fidèlement; – machen, affermir, attacher à qch.; rendre dur; fortifier (ville); fig. emprisonner; sich – machen, se rendre invulnérable, par [illegible] charmes; – nehmen, ôter, arrêter, saisir q.; – schlafen, dormir profondément; – setzen, arrêter; établir, fixer, déterminer (jour etc.); die Bedeutung eines Worts – setzen, fixer le sens d'un mot; sich an einem Orte – setzen, s'établir dans un endroit; – sitzen, tenir ferme; fig. être en détention, être en prison; être bien établi; – im Sattel sitzen, être ferme sur ses étriers; fam. être cloué à cheval, sur sa selle; – stehen, se tenir ferme sur ses piés; – stellen, assurer (taux etc.); fig. poser en fait; établir, [illegible]; – vornehmen, se proposer sérieusement; – werden, s'affermir, se durcir; –abend, m. veille d'une fête, [illegible]

†Feste, f. –, pl. –n, forteresse, (v. Festung); (o. m.) massif de [illegible]dure, m.; – des Himmels, firmament, m.

Fest‖gabe, f. cadeau donné à une fête, m.; –gesang, m. hymne, f. et m.

Festigkeit, f. –, fermeté; solidité, stabilité; fig. fermeté, constance, assurance, f.

Festivität, f. –, pl. –en, festin, [illegible]

Fest‖kleid, n. habit de fête, m.; –lich, adj. solennel, pompeux; –lich, adv. solennellement etc.; –lichkeit, f. solennité; pompe, f.; éclat, m.; –lied, n. hymne, f. et m.; cantique de fête, m.; –mahl, n. festin, m.; –ordner, m. commissaire, m.; –prediger, m. prédicateur de fête, m.; –predigt, f. sermon de fête, m.; –rechnung, f. comput, m.; –setzung, f. –, pl. –en, fig. 1) établissement, m.; 2) fixation, stipulation, f.; –tag, m. jour de fête, m.; –täglich, adj. de fête.

Festung, f. –, pl. –en, place forte, place, forteresse, f.; (conch.) patelle épineuse, f.; –sarrest, m. arrêt dans une citadelle, m.; –sbau, m. –baukunst, f. fortification, f.; zum –bau verdammt, condamné aux travaux publics; –spfahl, m. palissade, f.; –sstrafe, f. détention dans une forteresse, f.; –swall, m. boulevard, rempart, m.; –swerk, n. ouvrage de fortification, f.

Fetisch, m. –es, pl. –e, fétiche, f.; –ismus, m. fétichisme, m.

Fett, adj. gras; dodu; –es Fleisch, viande grasse, f.; ein wenig –, grasset; – machen, engraisser; – werden, s'engraisser; fig. lucratif, riche; eine –e Erbschaft, une riche succession, une succession juteuse (Balzac); prv. das wird das Kraut nicht – machen, cela n'améliorera pas l'affaire; (an.) adipeux; (des.) –e Striche machen, nourrir les traits; (potr.) –[illegible]

n, peindre gras; (typ.) –e Buchsta-
en, carractères bien nourris, m. pl.;
ne –e Schrift, carractère plein,
ourri, m.; –, n. –es, s, graisse, f.;
ras, m.; axonge, f.; – von Schwei-
edärmen, sain; ausgelassenes–, sain-
oux, m.; (cul.) – an die Speisen thun,
ettre de la graisse aux viandes;
der, f. (an.) veine adipeuse, f.;
mmer, f. ortolan, m.; –auge, n.
eval qui a la vue grasse, m.; (méd.)
ophthalmie, f.; –bauch, m. gros
ntre, m.; bedaine, f.; –bruch, m.
hir.) stéatocèle, m.; –darm, m.
as-double, m.

Fet'te, f. –, gras, m.; obésité, f.
. Dachstuhlfette); –n, v. a. h. (dra.)
raisser, huiler.

Fett'feder, f. plume de dessus le
oupion, f.; –fell, n. (oc.) taie blanche
l'oeil, f.; –flecken, m. tache de
raisse, f.; –gang, m. (an.) canal
lipeux, m.; –gans, f. pingoin, pin-
in, m.; –geschwulst, f. (chir.) li-
ome, m.; –haut, f. (an.) tunique
lipeuse, membrane graisseuse, f.;
enne, f. (bot.) grassette, f.; –icht,
j. graisseux; –ig, adj. gras, sali;
eit, f. –, graisse; onctuosité; –igkeit
s Leibes, obésité, f.; –käfer, m. (ent.)
rmeste du lard, m.; –klumpen, m.
asse de graisse, f.; –kräm, m. bou-
que de charcutier, charcuterie, f.;
rämer, m. charcutier, m.; –krämerin,
arcutière, f.; –kraut, n. (bot.) gras-
tte, reprise, f.; –loch (des Dachses),
poche, f.; –magen, m. abomasus,
caillette, f.; –markt, m. marché au
rd, m.; –sauer, ad. (chi.) °sébacite,
bacique; –säure, f. (chi.) °acide
bacé, m.; –schmelzen, n. (vét.) gras-
ndure, f.; –schwanz, m. queue grosse
grasse des moutons d'Arabie, f.;
hon, m. bol, m.; argile à foulon,
; –waare, f. marchandise de char-
tier, fam. cochonaille, f.; –waa-
nhandel, v. –kram; –wachs, n. adi-
cire, f.; –wanst, m. gros ventre,
ntru, m.; –weide, f. pâturage pour
graisser le bétail, m.; –wolle, f.
ine huilée, f.; –zelle, f. (an.) cel-
le adipeuse, f.

Fetz, n. (géo.) Fez, Fès, f.

Fe'tzen, m. –s, pl. –, loque, f. lam-
au; haillon, chiffon; fam. mor-
au, m.

Feucht, adj. humide, moite,
ouillé; –, adv. humidement; –
ohnen, être logé humidement; –bla-
f. vessie, f.; –brett, n. (typ.) ais
tremper le papier, m.

Feuch'ten, v. a. h. humecter;
yp.) tremper, mouiller, –, v. n. h.
inter; (ch.) pisser; –, n. –s, (typ.)
ouillure, f.

Feuch'tigkeit, f. –, pl. –en, hu-
idité, moiteur, f.; humide, m. hu-
eur, f.; – anziehen, se ramoitir;
smesser, m. hygromètre, m.

Feucht'kalt, adj. froid et hu-
ide; –kammer, f. (typ.) tremperie,
; –mulde, f. (typ.) bassine, f.; –stein,
. (typ.) serre-feuilles, m.

Feudal'recht, v. Lehenrecht.

Feu'er, n. –s, pl. –, 1) feu, m.;
lektrisches –, feu électrique, m.; –grie-
hisches –, feu grégeois, m.; – anle-
en, mettre le feu à une maison; –
eben, faire feu; – machen, faire du
eu; 2) incendie, embrasement (mai-
on), m.; ein schreckliches –, une con-
flagration (générale); fig. feu, m.
ardeur, chaleur, f.; éclat, brillant,
m.; der Wein hat viel –, ce vin a
beaucoup de feu; das Pferd hat zu
viel –, ce cheval a trop d'ardeur; fig.
für einen durch's – laufen, se mettre
en quatre pour q.; faire tout pour q.;
prv. Oel in's – gießen, jeter de l'huile
dans le feu; ein gebranntes Kind fürch-
tet das –, chat échaudé craint l'eau
froide; –anbeter, m. ignicole, adora-
teur du feu, gaure, guèbre, ghèbre
ou parsis, m.; –anstalt, f. arrange-
ment, règlement pour les incendies,
m.; –anzeiger, m. pyrotélégraphe, m.;
–arbeit, f. travail au feu, m.; –arbeiter,
m. ouvrier qui travaille au feu, pom-
pier, m.; –artig, adj. ignée; –assecu-
ranz, f. assurance contre les incen-
dies, f.; –bake, f. (mar.) fanal, m.,
–ballen, m. (phys.) ballon à feu, m.;
–becken, n. réchaud, m.; –beständig,
adj. (chi.) fixe; –beständigkeit, f. (chi.)
fixité, f.; –blattern, pl. épinyctides,
f. pl.; –blech, n. couvre-feu, m.;
–blume, f. (bot.) coquelicot, m.; –bock,
m. chenet, landier, m.; –bohne, f.
(bot.) haricot d'Espagne, m.; –brand,
m. tison, m.; flammèche, f.; –büchse,
f. boîte au feu, f.; –dienst, m. ado-
ration du feu, pyrolâtrie, f.; –dorn,
m. (bot.) buisson ardent, m.; –ecke,
f. morfil (couteau etc.), m.; –eifer,
m. ardeur, ferveur, f.; –eimer, m.
seau à feu, m.; –esse, f. cheminée, f.
(v. Schornstein); –fächer, m. éventoir,
m.; –fangend, adj. qui prend feu,
combustible; –farbe, f. couleur de
feu, f.; –farben ou –farbig, adj. couleur
de feu; (h. n.) ignicolore; –faß, n. cuve,
tine (dans les incendies), f.; (art.)
baril foudroyant, m.; –fest, adj. apyre,
massif; –flamme &c., v. Flamme &c.;
–flasche, f. (art.) bosse, f.; –flecken,
m. tache de feu, f.; –funken, m. étin-
celle, bluette de feu, f.; –gabel, f.
fourgon, m.; –garbe, f. (pyr.) gerbe
de feu, f.; –gatter ou –gitter, n. garde-
feu, m.; –geben, n. salve, décharge,
f.; –gebend, adj. ignescent; –geist, m.
(myth.) salamandre, m.; fig. homme
plein de feu, esprit tout de feu, m.;
–geld, n. fouage, m.; –geräth, n. atti-
rail pour les incendies, m.; –geschrei,
n. cri au feu, m.; –gewehr, n. arme à
feu, f.; –glocke, v. Sturmglocke; –gluth,
f. brasier, m.; –haken, m. croc à feu,
m.; crémaillère, f.; (fond.) attisonoir,
m.; –hemd, n. (mar.) chemise à feu,
f.; –herd, m. foyer, âtre, m.; –him-
mel, m. empyrée, m.; –holz, n. bois
à brûler, m.; –ig, v. feurig; –käfer,
m. ver luisant, m.; –kasten, v. Feuer-
büchse; –katze, f. (art.) perrier, m.;
–keule, f. (art.) massue ignée, f.;
–kieke, f. chaufferette, f.; chauffe-pié,
m.; –kiste, f. (mar.) coffre à feu, m.;
–knaul, m. (pyr.) pelotte à feu, f.;
–knecht, m. (ver.) tiseur, m.; –kröte,
f. crapaud flamboyant, m.; –krücke,
f. râble, m.; –krug, m. (pyr.) cruche
à feu, m.; –kufe, f. v. –faß; –kugel, f.
(phys.) météore, m.; (pyr.) balle à
feu, f.; boulet rouge, m.; –kunst, f.
pyrotechnie, f.; –künstler, m. pyro-
technique, m.; –land, n. (géo.) Terre de
feu, f.; –länder, m. –s, pl. –, habitant
de la Terre de feu, m.; –lanze, f.
(pyr.) lance à feu, f.; –lärm, m. cri
au feu, m.; –lärm schlagen, battre au
feu; –lehre, f. pyrologie, f.; –leiter,
f. échelle à feu, f.; –lilie, f. (bot.) lis
rouge, lis de St. Jean, m.; –loch, n.
chauffière; (ch. f.) porte du foyer,
f.; –löschmann, m. pompier (à Paris),
m.; –löschmannschaft, f. corps de pom-
piers, m.; –löschungsanstalt, f. po-
lice pour le feu, f.; pompiers, m. pl.;
–luft, f. gaze inflammable, m.; –maal,
n. brûlure; marque de feu, f.; –mann,
m. (ch. f.) chauffeur, m.; –männchen,
n. feu follet, m.; –materiāl, n. com-
bustible, m.; –materie, f. matière
ignée, f.; –mauer, v. Brandmauer;
–meer, n. (poét.) océan de feu, m.;
–messer, m. (phys.) pyromètre, m.;
–mörser, m. mortier, m.

Feu'ern, v. a. h. 1) faire feu, tirer;
2) brûler; hartes Holz –, brûler du bois
dur; einen (in einem) Ofen –, faire du
feu dans un poêle; den Wein –, mécher
le vin; –, v. n. h. donner des étin-
celles, brûler; fig. das Gesicht feuert
ihm, son visage est tout en feu.

Feu'ersnapf, m. (art.) nappe de
feu, f.; –nelke, f. lychnis de Chalcé-
doine, f.; –ofen, m. fournaise, f.; poêle,
four, m.; –ordnung, f. règlement pour
les incendies, m.; –pfanne, f. réchaud;
brasier, m.; –pfeil, m. flèche ardente,
f. dard à feu, m.; falarique, f.; –platte,
f. plaque de feu, f.; –polizei, v.
–löschungsanstalt; –probe, f. épreuve
du feu, par le feu, ordalie, f; –punkt,
m. (e. m.) foyer, m.; –pyramide, f.
(pyr.) pyramide de feu, f.; –rad, n.
(pyr.) roue de feu, girandole, f.;
tourniquet, m.; –raum, m. v. –büchse;
–regen, m. (pyr.) pluie de feu, f.;
–rohr, n. arme à feu, arquebuse, f.;
fusil, m.; –röhre, f. tuyau de feu;
(in Kalköfen) porte-feu, m.; –röse, f.
(bot.) adonis, m.; –röst, m. grille,
grille du foyer, f.; –roth, adj. rouge
comme le feu; –roth werden, rougir;
–säule, f. colonne de feu, f.; (phys.)
trabe, météore, m.; –sbrunst, f. in-
cendie, feu, embrasement, m.; –schä-
den, m. dommage causé par le feu,
m.; –schau, f. visite des foyers, f.;
–schaufel, f. pelle, f.; –schein, m. lueur
du feu, f.; –scheu, adj. pyrophobe;
–scheu, f. pyrophobie, f.; –schiff, n.
brûlot, m.; –schirm, m. écran, garde-
feu; (orf.) serre-feu, m.; –schlange, f.
aspic, m.; –schloß, n. ressort à rouet,
m.; –schlund, m. gouffre de feu, ca-
non, m.; –schröter, m. cerf-volant, m.;
–schwaden, m. (e. m.) feu brison, m.;
moufette, f.; –schwamm, m. amadou,
m.; –schwert, n. poét. épée flam-
boyante, f.; (pyr.) ballon à feu, m.;
–segen, m. charme de feu, m.; con-
juration de feu, f.; –sgefahr, –snöth,
f. danger d'être incendié; incendie,
m.; –sonne, f. (pyr.) soleil d'artifice,
m.; –speiend, adj. jetant des flammes;
ein –speiender Berg, volcan, m.; –spritze,
f. pompe à feu, f.; –stahl, m. fusil,
briquet, m.; –stätte, f. feu, m.; place
où il y a eu un incendie, f.; –stein, m.
pierre à fusil, f.; –stelle, v. –stätte;
–stoff, m. principe du feu, m.; –strafe,
f. peine du feu, du bûcher, f.; –strahl,
m. rayon de feu, éclair, m.; –ström,
m. torrent de feu, m.; –stübchen, n.
v. –kieke; –stülpe, f. v. –gatter; –taufe,
f. (th.) baptême de feu, m.; –theilchen,
n. corpuscule igné, m.; partie ignée,
f.; –thurm, m. phare, m.; –tod, m.
feu, supplice du feu, m.; mort par le
feu, f.; fig. bûcher, m.; –ung, f. –, pl. –en,

Fis'tus, m. –, ſine, m.
Fi'tern, v. Fichern.
Fi'ſtel, f. –, pl. –n, fistule, f.; (mus.) fausset, m.; durch die Fiſtel (Fiſtelton), chanter en fausset; –artig, adj. fistuleux; –geſchwür, n. ulcère fistuleux, m.; –holz, bois de fustet, m.; –meſſer, n. (chir.) syringotome, m.; –ſänger, m. fausset, m.; –ſtimme, f. fausset, m.

Fiſtuliren, v. Fiſtel.
Fiſtulös, adj. fistuleux.
Fi'ſcheln, v. a. h. fam. frotter doucement. [poët. aile, f. (v. Flügel).
Fit'tich ou Fittig, m. –es, s, pl. –e,
Fitz'band, n. (fil.) centène, f.; partie d'un écheveau; fam. ridé, f. pli, m.; –en, v. a. h. assembler vingt etc. fils de lin etc. et les lier ensemble; fam. coudre mal; mêler, brouiller; –feile, f. (aig.) lime à faire l'oeil de l'aiguille, f.; –zange, f. (aig.) pincettes, f. pl.

Fix, adj. (chi.) fixe; fam. prompt, adroit (v. geſchwind); –e Idee, idée fixe, f.; – und fertig, tout prêt; mit etwas – und fertig ſein, être tout prêt, avoir achevé qch. [fixation, f.
Fixi'ren, v. a. h. fixer; –, n. –s,
Fix'ſtern, m. (astr.) étoile fixe, f.
Fi'xum, n. –, pl. –xa, fixe, m.
Flab'be, f. –, pl. –n, pop. babine, grosse lèvre, f.

Flach, adj. plat, uni; plain; –e Hand, plat (m.), paume de la main, f.; –e Klinge, plat de l'épée, m.; –e Land, n. pays plat, m.; – machen, aplanir, aplatir; (math.) plan; –bohrer, m. amorçoir, m.; –draht, m. (orf.) fil aplati, m.

Flä'che, f. –, pl. –n, plaine; surface, f.; plat, m.; – des Degens, der Hand ꝛc., plat de l'épée, de la main etc., m.; (math.) plan, m.
Flach'eiſen, n. (orf.) enclume, f.
Flä'chen, v. a. h. aplanir, égaler; –inhalt, m. (géom.) aire, f.; –maß, n. mesure carrée, f.; –meſſung, f. planimétrie, f.; –raum, m. superficie, f.; –zahl, f. (ar.) nombre plan, m.
Flach'‖feld, n. plaine, f.; –flöte, f. (f. d'.) tuyau à lèvre chanfreinée, m.; –fuß, m. pié plat, m.; –füßig, adj. à pié plat; –händig adj. (bl.) appaumé; –heit, f. –, forme plate, f.; fig. platitude, trivialité, f.; –kopf, m. fig. esprit faible, borné, m.; –land, n. pays plat, m.; –länder, m. habitant d'un pays plat, m.; –ling, v. –kopf; –meißel, m. ciseau plat, m.; –näſe, f. nez plat, camus; camard, m.; –näſig, adj. camard.

Flachs, m. –ſes, lin, m.; filasse, f.; –acker, m. v. –feld; –artig, adj. en forme de lin; –bart, m. fam. coton, menton cotonné, m.; –bärtig, adj. –bärtiger Jüngling, jeune barbe, f.; blanc bec, m.; –bau, m. culture du lin, f.; –baum, m. (bot.) antidesme, m.; –bereiter, m. linier, m.; –bläuel, m. maillet, battoir, m.; –blüthfarbe, v. –farbe; –breche, f. brisoir, m. broie, maque, f.; –brecher, m. briseur, m.; –brecherin, f. broyeuse, f.; –bündel, n. botte de lin, f.; –darre, f. routoir, m.; –dotter, m. (bot.) myagrum, m. cameline, f.

Fläch'ſen, adj. de lin.
Flachs'‖farbe, f. –farben, adj. gris de lin, m. et adj.; –feld, n. linière, f.; –fink, v. Hänfling; –gras, n. herbe à coton, f.; –haar, n. cheveux blonds, m. pl.; –handel, m. commerce de lin, m.; –händler, m. marchand de lin, linier, m.; –händlerin, f. marchande de lin, linière, f.; –hechel, f. affinoir, m.; –kopf, m. blondin, m.; –kraut, n. linaire; velvote, élatine, f. (v. auch –ſeide); –mühle, f. moulin à briser du lin, m.; –perrücke, v. Hütperrücke; –raufe ou –riffel, f. (tis.) drège, f.; –röſte, f. rouissage; routoir, m.; –ſamen, m. linette, f.; –ſchwinge, f. échanvroir, m.; –ſeide, f. (bot.) cuscute, barbe de moine, f.; –ſpinnerei', f. filature de lin, f.; –ſpinnmaſchine, f. machine à filer le lin, f.; –ſtein, m. (minéral.) amiante, asbeste, m.; –ſtengel, m. brin de lin, m.; –werrig, n. étoupe de lin, f.

Flach'‖ſtahl, m. tournoir, m.; –werk, n. couverture à claire-voie, f.; –ziegel, m. tuile plate, f.
Fla'cken, v. a. h. (tis.) battre la laine pour la nettoyer.
Fla'cker, m. –s, pl. –, (tis. man.) batteur, m.; –binſe, f. (bot.) jonc épars, m.; –feuer, n. feu qui flambe, m.; –ig, adj. flambant, flamboyant; –n, v. n. h. flamber.
Fla'den, m. –s, pl. –, flan, m. (gâteau); –bäcker, m. pâtissier, m.
Fla'der, v. Maſer.
Flag'ge, f. –, pl. –n, pavillon, m. bannière, f.; –n, v. n. h. saluer avec le pavillon; –noffizier, m. officier de marine qui porte pavillon, m.; –nſchiff, n. vaisseau commandant, m.; –nſtange ou –nſtock, m. épars, m.
Flamin'go, m. –s, pl. –s, (orn.) bécharu, m.
Flä'miſch, adj. et adv. de Flandre; flamand; fig. er kann – trinken, il boit bien, comme un saunier.
Flam'‖länder, m. –s, pl. –, (géo.) Flamand, m.; –länderin, f. –, pl. –nen, Flamande, f.; –ländiſch, adj. v. Flämiſch. [mèche, f.
Flämm'chen, n. –s, pl. –, flam
Flam'm‖e, f. –, pl. –en, flamme, f.; in –en ſtehen, être en feu; fig. passion ardente, ardeur, f.; in –en ſetzen, enflammer; Feuer und –en ſpeien, jeter feu et flamme; –e der Auerhähne, les caroncules du coq de bruyère, f. pl.; –eiſen, n. (men.) fer ondoyant, m.; –en, v. n. h. flamber, jeter des flammes; brûler; fig. –ende Beredtſamkeit, flamboyante éloquence; éloquence entraînante, f.; –en, v. a. h. façonner en ondes; –enauge, n. poët. oeil flamboyant ou de feu, m.; –enblume, f. phlox, m.; –enfeuer, n. feu flambant, m.; –enmeer, n. poët. océan de lumière, m.; –ennaht, f. (cou.) couture pyramidale, faite en flammes, f.; –enruthe, f. (men.) modèle à ondoyer des moulures, m.; –enſchütz, m. poët. Cupidon, archerot, m.; –enſchwert, n. épée flamboyante, f.; –enſpieße, f. dard de flamme, m.; –enſtich, m. v. –ennaht; –enſtock, m. (men.) manche d'outil à façonner en ondes; (serr.) barre à plier le fer chaud, f.; –icht, adj. flambant, flamboyant, ondé; –ig, adj. en flammes; flammé; –kohle, f. flambart, m.; –küchen, m. galette, f. [f.
Flan'dern, n. –s, (géo.) Flandre,
Flanell', m. –es, s, flanelle, f.; –en, adj. de flanelle.
Flan'ke, f. –, pl. –n, flanc, m.; den Feinde in die – fallen, prendre l'ennemi en flanc; –nangriff, m. (gu.) attaque de flanc, f.; –nbatterie, f. batterie de flanc, f.; –nmarſch, m. marche de flanc, f.
Flanki'ren, v. a. h. flanquer; –, v. n. f. fam. herum –, courir les rues, rôder.
Fläſch'chen, n. –s, pl. –, carafon, f.; petit flacon, m.
Fla'ſche, f. –, pl. –n, bouteille, f. flacon, m.; große –, marie-jeanne, f. fam. gleich aus der – trinken, boire de même; (h. n.) lune de mer, f.; (méc.) cage d'un moufle, f.; –naſſel, m. arrossoir, m.; –nbaum, m. coresol, m. recueillier, m.; –nbier, n. bière en bouteilles, f.; –nbirne, f. poire de Calmar, f.; –nbüchſe, f. sorte d'arquebuse à vent, f.; –nbürſte, f. goupillon, m.; –nfutter, n. cantine; cave, f.; –nhals, m. goulot, m.; –nkeller, m. –futter; –nkeſſel, m. coquemar, m.; –nkorb, m. panier à bouteilles, m.; –nkürbis, m. calebasse, f.; –nkürbisbaum, m. calebassier, m.; –n... m. (minéral.) lagenite, f.; –nwein, m. vin en bouteille, m.; –nzug, m. moufle, polyspaste, m.
Flaſchinett', n. –es, s, pl. –e, flageolet, m.; –ſpieler, m. joueur de flageolet; † flageoleur, m.
Flaſch'ner, m. –s, pl. –, ferblantier, m.
Fla'ſer, v. Maſer.
Flat'ſche, f. –, pl. –n, ou Flatſchen, m. –s, pl. –, pop. pièce, f. morceau, m.; flaque, flaquée, f.
Flat'ter‖geiſt, m. homme volage, léger, papillon, m.; –haft, adj. léger, volage, inconstant; évaporé, écervelé; –haftes Mädchen, fille évaporée, écervelée; –haft, adv. à la légère; –haftigkeit, f. légèreté, inconstance, f.; –härig, adj. moëlleux, soyeux (laine); –ig, v. –haft; –mine, f. (art.) fougade, fougasse, f.; –n, v. n. f. voleter, voltiger, folâtrer; ondoyer (voiles etc.); flotter, badiner; mit den Flügeln –, trémousser des ailes; fig. voltiger, sautiller, être léger; mit den Gedanken herum –n, promener ses pensées en divers lieux; –ſinn, m. légèreté, f. esprit volage, m.
Flau, adj. faible, languissant, tiède; fig. (com.) dur à la vente, peu demandé; (pntr.) flou; –en, v. a. h. (e. m.) laver; –faß, n. (e.m.) schlamm...
Flaum, m. –s, duvet, m.; –bart, v. Flachsbart; –feder, f. v. –.
Flaus, m. –ſes, pl. –e, pop. pelotte, touffe, f. (v. Büſchel).
Flau'ſe, f. –, pl. –n, pop. défaite, finasserie; illusion, f.; –n machen, donner des bourdes, duper; fam. tirer des carottes; –nmacher, m. finasseur, fam. carottier, dupeur, m.; –nmacherei', f. –, finasserie, f. [m.
Flaus'rock, m. surtout de bure,
Flau'trög, m. patouillet, m.
Fläz, m. –es, pl. –e, rustre, butor; pop. saligaud, m.
Flech'ſe, f. –, pl. –n, tendon, m. (v. Sehne); –nbeſchreibung, f. desmographie, f.
Flech'ſig, adj. tendineux.
Flecht‖band, n. ruban à tresser, m.; –e, f. –, pl. –en, tresse; (Hürde) claie, (Wagenkorb) banne; (Zittermal) dartre, f.; (bot.) lichen; (men.) décintroir, m.; –en, v. a. ir. h. (Haare) ...

ocht; flicht; geflocht'ten) tresser, natter; ordonner; in einander -en, enlacer, entrelacer; einen Korb, Kranz zc. -en, faire un panier, une couronne de fleurs etc.; die Haare in einen Zopf -en, mettre les cheveux en cadenette; faire la queue; die Mähne eines Pferdes zc. -en, tresser, natter la crinière d'un cheval; einen auf's Rad -en, mettre q. sur la roue; mit Weidenruthen -en, enverger; fig. mêler, envelopper, engager, embarquer (q. dans une affaire); -en, n. -s, action de tresser, f.; enlacement, entrelacement, m.; -enärtig, adj. dartreux, herpétique; de la nature du lichen; -korb, m. bannette, f.; -rohr, n. rotin, m.; -weide, f. osier, m.; -werk, n. entrelacs, m. pl.; clayonnage, m.; -zaun, m. haie de branches entrelacées, f.

Fleck, m. -es, s, pl. -e(en), 1) lieu, m. place (de terre), f.; endroit, m.; es war auf diesem -e, c'était en ce lieu; geht nicht vom -e, ne bougez d'ici; er kommt nicht vom -e, il ne bouge de chez lui; fig. c'est un lambin, il n'avance guères; Sie haben den rechten - getroffen, vous avez touché la chose au doigt, pris le lièvre au collet; 2) pièce, f.; morceau, m.; einen - auf etwas setzen, mettre une pièce à qch.; (cord.) bout, m.; hausse, f.; (icht.) salin, m. (v. aussi Flecken); -ausmacher, m. dégraisseur, m.; -chen, n. -s, pl. -, petite pièce, petite tache, f.; -eln, v. a. h. (ch.) s'exercer à tirer au but; (cord.) mettre des hausses à.

•• Fle'cken, m. -s, pl. -, bourg, m.

•• Flecken, m. -s, pl. -, tache; marque, f.; -bekommen, se taveler; moucheter (fruit); - in (auf) etwas machen, tacher; tacheter, moucheter; fig. tache, souillure; blauer -, meurtrissure, f.; (oc.) - im Auge, maille à l'oeil, f.; (jo.) - in Edelsteinen, paille, f.; -, v. a. h. tacheter, moucheter, marqueter, taveler; -, v. n. h. tacher, faire des taches; être salissant, se salir; fig. fam. avancer, réussir; die Arbeit fleckt nicht, le travail n'avance pas; -kraut, n. (bot.) roque, f.; -sehen, n. (oc.) scotomie, f.

Fleck||fieber, n., fièvre pétéchiale, f.; -ig, adj. 1) taché, souillé, maculé; 2) tacheté, moucheté, tavelé; -kehlchen, n. (orn.) grive tachetée, f.; -kugel, f. savonnette, f.

Fle'der||maus, f. chauve-souris, f.; -mausratze, f. rat pennade, m.; -wisch, m. bout d'aile; plumail, houssoir de plumes, m.; fig. sauteur, m.

Fle'gel, m. -s, pl. -, fléau; fig. lourdaud, rustre, palot, butor; pop. bâton merdeux, m.; -ei', f. -, pl. -en, pop. rusticité, lourderie, balourdise, grossièreté, f.; -haft, adj. pop. rustique, rustre, lourdaud, grossier; -haft, adv. rustiquement, grossièrement; -jahre, m. pl. âge des folies, m.

Fle'hen, v. a. h. supplier, implorer; um Erbarmung -, solliciter la clémence de q.; zu Gott -, prier Dieu ardemment; einen um Hülfe -, implorer le secours de q.; -, n. -s, prière, instance, supplication, f.; -tlich, adj. instant, ardent; -tlich, adv. instamment, ardemment.

Fleisch, n. -es, 1) chair (aussi fig.) f.; fig. er ist mein eigenes - und Blut, il est de mon sang; (chir.) neues - ansetzen, bekommen, s'incarner; (Ecr.) -, tout ce qui respire, l'espèce humaine; zu - werden, s'incarner; das Wort ward -, le verbe s'incarna; (patr.) chairs, f. pl.; carnation, f., 2) viande, f.; gebratenes -, viande rôtie, f.; (cath.) - essen, faire gras (en carême); 3) poulpe (fruits), f.; -ader, f. ramification de la veine sousclavière, f.; -auswuchs, m. carnosité, f.; -bank, f. étal, m.; (-bänke) boucherie, f.; -baum, m. perche à fumer les viandes, f.; -beil, n. fendoir, m.; hache de boucher, f.; -blume, f. (bot.) giroflée des prés, f.; -bruch, m. (chir.) sarcocèle, m.; -brühe, f. bouillon, m.; -brühsuppe, f. potage gras, m.; soupe grasse, f.; -brühtäfelchen, n. tablette de bouillon, f.; darstellung, f. (patr.) carnation, f.; -eisen, n. (még. tan.) fer à écharner, m.

Flei'schen, v. a. h. (még. tan.) écharner.

Flei'scher, m. -s, pl. -, boucher, m.; -gang, m. fig. démarche inutile, f.; peines inutiles, f. pl.; -gewicht, n. poids du boucher, m.; -handwerk, n. métier de boucher, m.; -hund, m. mâtin, m.

Flei'sch||ern, adj. fam. de chair, charneux; -erzeugend, adj. plérotique; sarcotique; -eslust, f. concupiscence, f.; plaisir de la chair, m.; -esser, m. qui aime la viande; -farbe, f. couleur de chair, f.; incarnadin, m.; (patr.) carnation, f.; -farben, adj. (de) couleur de chair, incarnadin, incarnat, carné; -faser, f. fibre, f.; -faß, n. saloir, m.; -fressend, adj. carnassier, carnivore; -gabel, f. fourchette de cuisine, f.; -gewächs, n. sarcome, polype, essarcome, m.; excroissance charnue, f.; -hacker, -hauer, v. Fleischer; -haken, m. croc, m.; tringle, f.; -haltung, f. (patr.) carnation, f.; -haut, f. (an.) pannicule, f.; (der Hoden) dartos, m.; -höker, m. *mercandier, m.; -horn, n. (conch.) porcelaine rousse, f.; -icht, adj. charneux; -ig, adj. charnu, charneux, potelé; -kammer, f. charnier, m.; -klöschen, n. boulette, f.; -klumpen, m. masse de chair, f.; -koch, m. cuisinier en gras, fam. gargotier, m.; -korb, m. panier à la viande, m.; -kost, f. viande, nourriture de viande, f.; -kuchen, v. -pastete; -lauch, m. (bot.) ail rocambole, m.; -lehre, f. (méd.) sarcologie, f.; -leim, sarcocolle, f.; -lich, adj. charnel; -lich, adv. charnellement; -lichkeit, f. inclination charnelle, f.; -los, adj. décharné; -losigkeit, f. maigreur, f.; -machend, adj. incarnatif; sarcotique; -made, f. ver qui croît dans la chair, m. ascaride, f.; -magen, m. gésier (des oiseaux), m.; -mangel, m. disette de viande, f.; -markt, m. marché à la viande, m.; boucherie, f.; -maul, n. fig. fam. qui aime la viande; -messer, n. tranche-lard, couteau de cuisine, m.; -mulde, f. (bou.) mai, m.; -naht, f. (chir.) suture incarnative, f.; -pastetchen, n. rissole, f.; -pastete, f. pâté de viande, m.; -rolle, f. teigne de chair, f.; -roth, v. -farben; -scharren, m. boucherie, f.; -schätzer, m. taxateur de la viande, m.; -schnecke, f. oreille-murex, oreille déchirée, f.; -schnitt, m. (chir.) incision dans les chairs, f.; -schnitte, f. tr[anche de] viande, f.; -seite, v. Aasseite f. (maré.) sole du pié du c[heval]; -speise, f. viande, f.; -f[...] sonde, f.; -steuer, f. ta[xe sur la] viande, f., -suppe, f. potag[e] soupe grasse, f.; -tag, m. † charnage, m.; -taxe, f [...] la viande, f.; -theile, pl. ch[airs] -topf, m. marmite, f.; -waare f. pl.; -wage, f. balance viande, f.; -warze, f. caro[ncule] -werdung, f. (Ecr.) incarn[ation] -wunde, f. blessure, plai[e dans les] chairs, f.; -wurst, f. ando[uille] douillette, f.; saucisson, m [...] m. dîme de carnage, f.; charnage, m.; jours gras, [...]

Fleiß, m. -es, assiduité, [pe]rance, application, diligence -anwenden, s'étudier à, s'effo[rcer], soin de, travailler à; allen - [...] mettre tous ses soins, fair[e tous ses] efforts; mit -, adv. exprès, de propos délibéré; -ig, a[dj.] diligent, appliqué, studie[ux] ungemein (ungeheuer) -ig, une application ardente; fa[ire le] pié à boule; -ig, adv. as[sidûment,] diligemment, studieusemen[t ...]vement; -ige Besuche ma[chen, rendre] des visites fréquentes; die [Kirche] besuchen, fréquenter l'église [spa]zieren gehen, se promener s[ouvent].

Flen'n||en, v. n. h. po[p. montrer] les dents; pleurer; ricaner -s, pl. -, pleureur, m.

Flens'loch, n. (pch.) é[...]

Fle'sche, f. -, pl. -n, (for[t.) ...] bonnette, f.

Fle'the, f. -, pl. -n, ([...]

Flet'sch||en, v. a. h. [...] aplatir en martelant; fig. -en, grincer les dents; -zah[n ...] découverte, f.

Flicht, flicht, v. flechten

Flick||arbeit, v. -erei; -[en, v. a. h.] rapiécer, rapiéceter, racc[ommoder,] ravauder, rapetasser, refai[re]; -s, v. -erei; -er, m. -s, p[l. - ...] commodeur, ravaudeur, [...] f. -, pl. -en, rapiècetage, r[accommo]dage, ravaudage, rapiécei[age ...] -erlohn, m. racommodage[, rapiéce]tage, ravaudage, m.; -fleck [...] f. morceau, m.; -gans, f. p[...] oie fumée, f.; -lappen, v. -f[leck ...] n. rapiècetage, ravandage; [...] m.; fig. mauvaise compil[ation ...] -wort, n. mot explétif, m.

Fliebo[o]t, n. flibot, m.

Flie'der, m. -s, sures[u (...)] Holunder); -artig, adj. (b[ot. ...] -muß, n. rob de sureau, [...] m. thé de fleurs de sureau,

Flie'ge, f. -, pl. -n, m[ouche ...] kleine -, petite mouche, f. [...]ron, m.; spanische -, cant[haride ...] (arm.) mire, f. bouton, m.

Flie'gen, v. n. ir. s. (fl[og, geflo]gen) voler; fig. voler; fi[...] déployé; -baum, m. orme, [...] me, f. satyrion à deux feu[illes ...] -d, adj. verb. volant (a[...] -des Blatt, feuille volante [...]gitive, f.; -de Brücke, pont [volant ...] mit -den Fahnen, enseignes [déployées] -de Haare, cheveux flotta[nts] -de Hitze, phlogose, f.; -drec[k ...] chiasse, f.; -eidechse, f gob[e-mouches ...] m.; -falle, f. (bot.) attrape[-mouche ...]

récréatif; restaurant, rafraîchissant, fortifiant; -ung, -, pl. -en, f. récréation, f.; soulagement; rafraîchissement, m.

Er||raf'fen, v. a. h. poét. saisir, enlever; fam. griffer, rafler; -rä'thbär, adj. déchiffrable; -rä'then, v. a. ir. h. deviner; ihr habt es -rathen, vous l'avez deviné, vous y êtes, vous y voilà.

Errèg'bar, adj. irritable, incitable, susceptible; -keit, f. -, irritabilité, susceptibilité, f.

Errè'g||en, v. a. h. émouvoir; exciter, agiter; soulever; stimuler (l'appétit); produire, faire naître; ein Gelächter -en, faire rire; -ung, f. -, pl. -en, excitation; émotion, agitation, f.; °suscitement, m.; -ungskraft, f. force incitative, f.; -ungsmittel, n. remède excitatif, stimulant, incitatif, m.

Erreich'||bär, adj. ce qu'on peut atteindre; fig. à quoi l'on peut parvenir; -en, v. a. h. atteindre, toucher; joindre, attrapper; fig. atteindre, égaler; parvenir à; arriver à, gagner, obtenir; seine Absicht -en, parvenir à ses fins; ein hohes Alter -en, parvenir à un grand âge; sein Ende -en, prendre fin, finir; seinen Zweck -en, atteindre son but; -ung, f. -, (pr.) obtention, f.; nach -ung seiner Absicht, ayant atteint son but; zur -ung seines Zweckes, pour atteindre son but, pour parvenir à ses fins.

Er||rei'ten, v. a. ir. h. gagner en allant à cheval; -ren'nen, v. a. reg. et ir. h. gagner en courant.

Erret'||ten, v. a. h. sauver, délivrer; der Oberst sprengte heran und -tete ihn aus des Feindes Händen, le colonel accourut au galop, et l'arracha, le retira, le sauva des mains de l'ennemi; einen vom Tode -ten, sauver la vie à q.; sauver q. de la mort; -er, m. -s, pl. -, sauveur, libérateur, m.; -terin, f. -, pl. -nen, libératrice, f.; -tung, f. -, délivrance, f.

Errich'||ten, v. a. h. ériger, élever; fig. créer, instituer, établir, fonder; Freundschaft mit einem -en, contracter amitié, se lier d'amitié avec q.; -ung, f. -, érection; fig. 1) création, institution, fondation, f.; établissement, m.; 2) levée, formation (d'une armée), f.

Er||rin'gen, v. a. ir. h. emporter, remporter, obtenir en luttant contre; fig. gagner avec peine, obtenir par ses efforts; parvenir enfin à; sich Beifall -ringen, mériter des applaudissements, les suffrages; arracher des applaudissements à ses auditeurs; -rö'then, v. n. s. rougir, avoir honte; -röthen, n. -s, rougeur, f.; -rü'dern, v. a. h. joindre, attraper à force de rames; -ru'fen, v. a. ir. h. crier tant qu'un autre nous entende; ich kann ihn nicht -rufen, il est trop loin pour l'appeler; -run'gen, adj. verb. acquis par des luttes; -run'genschaft, f. -, pl. -en, (dr.) conquêt, acquêt, m.

Ersät'||tigen, v. a. h. assouvir, rassasier; -igung, f. -, assouvissement, m.; -lich, adj. °rassasiable; -lichkeit, f. -, °rassasiabilité, f.

Ersatz', m. -es, compensation, f.; équivalent, dédommagement; m.; -mann, m. (grr.) remplaçant, m.; -mannschaft, f. recrue, f.; -mittel, n. (ph.) succédané, m.

Er||sau'fen, v. n. ir. s. se noyer; fig. in Wollüsten ersoffen sein, nager dans les voluptés.

Ersäu'||fen, v. a. h. noyer; sich -en, v. réfl. h. se noyer; -ung, f. -, °noyade, f.

Er||schä'ben v. a. h. fig. pop. p. u. amasser par avarice; lésiner; -scha'chern, v. a. h. fam. gagner par un trafic (frauduleux); -schaf'fen, v. a. ir. h. créer; -schaf'fer, m. -s, créateur, m.; -schaf'fung, f. -, création, f.; -schal'len, v. n. s. rég. et ir. (-scholl', -schol'len) retentir; résonner; fig. se répandre; ein lautes Gelächter -schallen lassen, éclater de rire; -schar'ren, v. a. h. fig. pop. amasser avec peine; -schauen, v. a. h. apercevoir.

Erschei'n||en, v. n. ir. s. 1) paraître, apparaître, faire voir, se manifester; es erschien ihm ein Gespenst, il lui apparut un spectre; bei Hofe -en, se présenter à la cour; dieses Werk ist vorige Messe erschienen, cet ouvrage a paru la foire dernière; 2) comparaître, comparoir (en justice); fig. paraître, comparaître; der Tag der Vergeltung ist -schienen, le jour de la vengeance est arrivé, a paru; -end, adj. verb. (dr.) comparant; -ung, f. -, pl. -en, 1) apparition, vision, f.; der -ungen hat, un visionnaire; das Fest der -ung Christi, Epiphanie, f.; 2) comparution (en justice), f.; 3) phénomène, météore, m.

Er||schie'ßen, v. a. ir. h. tuer d'un coup d'arme à feu, de flèche etc.; standrechtlich -schießen, passer par les armes, fusiller; † arquebuser; sich -schießen, v. réfl. ir. h. se brûler, se faire sauter la cervelle; -schießen, n. -s, fusillade; (mit Kartätschen) mitraillade, f.; -schif'fen, v. a. h. gagner en naviguant; -schin'den, v. a. ir. h. fig. pop. amasser en lésinant.

Erschlaf'f||en, v. n. s. se relâcher; perdre sa vigueur; -ung, f. -, relâchement, m.; relaxation, f.

Er||schla'gen, v. a. ir. h. tuer à force de coups, assommer; vom Donner -schlagen werden, être frappé, écrasé d'un coup de foudre; -schlägene, m. -n, pl. -n, cadavre, mort, m.

Erschlei'ch||en, v. a. ir. h. surprendre, attraper; capter, obtenir par ruse; -ung, f. -, surprise, subreption, obreption; captation, f.

Er||schli'chen, adj. verb. capté, surpris par captation; subreptice, obreptice; -schmei'cheln, v. a. h. obtenir par flatterie, par de belles paroles; -schnap'pen, v. a. h. happer; fig. attraper, pêcher; -schnüf'feln, v. a. h. trouver en flairant.

Erscholl', erschol'len, v. erschallen.

Erschöp'f||en, v. a. h. épuiser (aussi fig.); mein Beutel ist -t, ma bourse est épuisée, je suis à sec; Jemandes Geduld -en, pousser la patience de q. à bout; seine Geduld ist -t, sa patience est à bout; sich -en, v. réfl. h. s'épuiser (débauches); s'excéder (travail); -lich, adj. épuisable; -theit ou -ung, f. -, épuisement, m.; gänzliche -ung (des Körpers), leptisme, m.

Erschrak', v. erschrecken.

Erschre'ck||en, v. a. h. épouvanter, effrayer; -en, v. n. ir s. (erschrickst', -t; erschrak'; erschrick'; erschro'cken) s'épouvanter, s'effrayer, s'effaroucher (de); er erschrickt über nichts, il ne s'effraye de rien; fam. il est bon cheval de trompette, il ne s'effraye pas du bruit; -en, n. -s, effroi, m. épouvante, terreur, f.; -lich, adj. épouvantable, effroyable, terrible, horrible, affreux; -lich, adv. épouvantablement, effroyablement, terriblement etc.

Erschrei'||ben, v. a. ir. h. gagner en écrivant, à copier, par sa plume, en composant des livres; -en, v. a. ir. h. v. errufen; -ten, v. a. ir. h. atteindre en fesant un pas.

Erschrick', erschrickst, erschrickt, v. erschrecken.

Erschrö'cken, adj. verb. effrayé, saisi; -heit, f. -, effroi, m.; frayeur, f.

Er||schür'fen, v. a. h. (e. m.) découvrir une mine en creusant; -schütteln, v. a. h. éveiller en secouant.

Erschüt'ter||n, v. a. h. ébranler, étonner; fig. ébranler; -n, v. n. trembler, être agité, s'ébranler; -ung, f. -, pl. -en, ébranlement, étonnement, m. secousse, f.; elektrische -ung, commotion électrique, f.

Er||schwä'tzen, v. a. h. obtenir à force de causer; -schwe'ren, v. a. h. surcharger; fig. rendre plus pénible, augmenter, accroître (difficultés); aggraver (crime); er erschwert mir das Leben, il me rend la vie dure; -schwe'rung, f. -, surcharge; (méd.) aggravation, f.; -schwim'men, v. a. ir. h. gagner à la nage; -schwin'gen, v. a. ir. h. atteindre en s'élevant; gagner avec peine; ich kann die Ausgaben nicht -schwingen, je ne puis suffire à ces dépenses; -schwing'lich, adj. à quoi l'on peut suffire, atteindre.

Erse'geln, v. a. h. atteindre à force de voiles.

Erse'hen, v. a. ir. h. voir, découvrir, apercevoir; fig. 1) remarquer, observer; 2) choisir, destiner; soviel ich daraus – kann, autant que j'en puis juger; aus Ihrem Schreiben vom 9ten habe ich –, j'ai vu par votre lettre du 9.; seine Zeit –, prendre son temps; 3) fam. etwas an einem – trouver à q. qch. qui plait.

Erseh'nen, v. a. h. désirer vivement, souhaiter ardemment.

Ersetz'bär, adj. réparable.

Erse'tz||en, v. a. h. 1) réparer, restituer; suppléer à; 2) remplacer, substituer (q.); die Kräfte -en, rétablir, restaurer les forces; den Schaden -en, réparer le dommage, einen dédommager q.; einen Verlust -en, compenser une perte; -lich, adj. réparable, restituable; -ung, f. -, 1) réparation, f.; dédommagement, m.; 2) restitution, f.; remplacement, m.; 3) compensation, f.; restauration (des forces), f.

Erseu'fzen, v. a. h. obtenir par ses soupirs; -sichtlich, adv. clair, évident; daraus ist -sichtlich, on voit par là; il appert par là; -sie'gen, v. a. h. gagner, obtenir par la victoire.

Ersin'||gen, v. a. ir. h. gagner en chantant; -ken, v. a. ir. h. (e. m.) creuser, exploiter une mine; -nen, v. a. ir. h. imaginer, inventer; controuver, forger; -ner, m. -s, inventeur, m.; -nlich, adj. imaginable.

Ersi'tzen, v. a. ir. h. (pr.) acquérir par prescription, par une longue possession; fig. fam. auf etwas -sit-

…n sein, être infatué, entêté de, adonné, passionné pour qch., avide de le posséder; sich -sitzen, v. réfl. ir. h. se rendre perclus à force d'être assis; -sitzung, f. -, pl. -en, (dr.) prescription, ; -spä'hen, v. a. h. découvrir en guettant, épier; -spa'ren, v. a. h. épargner; économiser, amasser, gagner par son épargne; fig. épargner; es an seinem Munde -sparen, s'épargner sur sa bouche; -sparniß, f. , pl. -sse, -sparte, n. -n, -sparung, -, épargne, f.; les épargnes; -spie'…n, v. a. h. gagner, acquérir par le …u; -spin'nen, v. a. ir. h. gagner en …lant; -sprie'ßen, v. n. ir. f. p. u. profiter, être utile; fructifier; -sprieß'lich, adj. profitable, avantageux, utile, salutaire, fructueux; -sprieß'lichkeit, -, avantage, profit, m; utilité, f.; -sprin'gen, v. a. ir. h. attraper en sautant; -spü'ren, v.a.h. guetter, épier.

Erst, adv. 1) premièrement, en premier lieu; d'abord, au commencement; auparavant; seulement, ne… que; pas plus de; - heute, seulement aujourd'hui; es ist - drei Uhr, il n'est que trois heures; er hat - angefangen, il ne fait que de commencer, il vient de commencer; ich bin - gekommen, je ne fais que d'arriver; ich habe - erfahren, daß &c., je viens d'apprendre que etc.; 2) *explétif, pour renforcer le sens:* hörtest Du sie - singen, si tu l'entendais chanter; der soll - noch geboren werden, welcher &c., celui-là est encore à naître qui etc.

Erstar'ken, v. n. f. se fortifier.

Erstar'ren, v. n. f. raidir, se raidir; transir, s'engourdir; vor Kälte, vor Furcht &c. -en, être glacé de froid, de peur etc.; -en machen, engourdir, transir; das Blut -en machen, faire coaguler le sang; fig. glacer le sang; -t, adj. verb. raide, transi; engourdi; von Kälte -t, transi de froid; -ung, f. -, raideur, f.; engourdissement; transissement, m.

Erstat'ten, v. a. h. restituer, rendre; faire; Bericht -en, faire un rapport, référer, rapporter; -lich, v. ersetzbar; -ung, f. -, pl. -en, restitution, f.; -ung eines Berichts, rapport, référé, m.; relation, f.

Erstau'nen, v. n. f. s'étonner, être surpris, frappé, stupéfait; -en, n. -s, étonnement, m.; surprise, f.; in -en setzen, frapper d'étonnement; de surprise; mein -en war groß, ma stupéfaction fut complète; -enswürdig *ou* -lich, adj. étonnant, surprenant, prodigieux; -lich, adv. étonnamment; -t, adj. verb. étonné, surpris, stupéfait; interdit, éperdu; fam. extrême, furieux, prodigieux; -t, adv. éperdument; fam. extrêmement, furieusement.

Er'ste (der, die, das), adj. premier; für's -, am -n, zum -n, adv. premièrement; er wohnt im -n Stocke, il loge au premier; der - beste, le premier venu.

Erste'chen, v. a. ir. h. mit einem Degen, Messer &c., tuer d'un coup (à coups) d'épée, de couteau etc.; mit einem Dolche -chen, poignarder; -hen, v. n. ir. f. ressusciter; -hen, v. a. ir. h. acheter à l'encan, à l'enchère; -hung, f. -, 1) résurrection, f.; 2) achat fait à l'enchère, m.

Erstei'gen, v. a. ir. h. et f. gagner la hauteur de, monter, gravir; mit Leitern -en, escalader; er erstieg den Ararat, il fit l'ascension de l'Ararat; fig. parvenir à; er hat die höchsten Ehrenstufen erstiegen, il est parvenu au faîte, monté au faîte des honneurs; -lich, adj. où l'on peut monter, qu'on peut gravir.

Er'stens, v. erstlich.

Erster'ben, v.n. ir. f. mourir, expirer; fig. das Wort erstarb ihm auf der Zunge, la parole expira sur ses lèvres, la langue se paralysa dans sa bouche.

Erst'geboren, adj. premier né, aîné; der -geborne, le fils aîné, le premier né; -geburt, f. -, primogéniture, aînesse, f.; droit d'aînesse; premier fruit, m.; -geburtsrecht, n. droit d'aînesse, m.; aînesse, primogéniture, f.; majorat, m.; -gemeldet *ou* -genannt, adj. susdit, ci-dessus mentionné.

Ersti'cken, v. a. h. étouffer, suffoquer, étrangler, asphyxier; -en, v. n. f. étouffer, être suffoqué, étranglé; -end, adj. verb. étouffant, suffocant; -ung, f. -, étouffement, m. suffocation, f.

Erst'lich, adv. premièrement, en premier lieu, d'abord.

Erst'ling, m. -es, s, pl. -e, premier fruit, m.; -e, pl. prémices, f. pl.; -versuch, m. premier essai, m.

Erstop'fen, v. a. h. glaner; -stor'ben, adj. verb. fig. mort, engourdi; éteint.

Erstre'ben, v. a. h. obtenir par beaucoup d'efforts; -stre'cken, v. a. h. étendre; sich -strecken, v. réfl. h. s'étendre; monter, aller (à, auf); Frankreich -streckt sich vom Rhein bis an den Ocean, la France s'étend depuis le Rhin jusqu'à l'Océan; -strei'ten, v. a. ir. h. conquérir, gagner, emporter par les armes, par les voies de justice ou par la dispute; -stri'cken, v. a. h. gagner à tricoter, en tricotant; -stür'men, v. a. h. prendre d'assaut, emporter d'assaut; -stür'mung, f. -, pl. -en, (grr.) prise (d'assaut), f.; -su'chen, v. a. h. um etwas, requérir, prier de qch.; -suchen, n. -s; -suchung, f. -, pl. -en, réquisition, prière, f.; -tan'zen, v. a. h. fam. gagner à danser, en dansant.

Ertap'pen, v.a. h. attraper, surprendre; auf frischer That -en, prendre sur le fait, en flagrant délit; -ung, f. -, pl. -en, surprise, f.

Ertau'schen, v. eintauschen.

Erthei'len, v. a. h. conférer (emploi etc.); donner (ordre, permission); einem Nachricht -en, informer q.; einem Unterricht -en, instruire q., lui donner des leçons de qch.; -er, m. -s, distributeur, m.; -ung, f. octroi, m; concession; collation (d'un bénéfice), f.

Ertöd'ten, v. a. h. tuer; mortifier, amortir; -ung, f. -, pl. -en, mortification, f.

Ertö'nen, v. a. h. sonner; résonner, retentir; -ung, f. -, pl. -en, retentissement, bruit, son, m.

Ertrag', m. -es, s, pl. -träge, rapport, produit, revenu, m.; reiner -, produit net, m.; -en, v. a. ir. h. 1) porter; 2) rapporter, produire; fig. supporter, tolérer, endurer, souffrir; das ist nicht zu -en, cela est intolérable, insupportable; etwas Unangenehmes -en, digérer qch.

Erträg'lich, adj. supportable, tolérable, passable; -lich, adv. supportablement, passablement; -lichkeit, f. -, pl. -en, ce qui est tolérable.

Erträn'ken, v. a. h. noyer; -ung, f. -, pl. -en, noyade, f.

Erträu'men, v. a. h. s'imaginer; -träumt, chimérique; -träumte Dinge, rêveries, chimères, f. pl.; -trin'ken, v. n. ir. f. se noyer, être submergé; -tro'tzen, v. a. h. obtenir par des bravades (v. Trotz); -trun'kene, m. et f. -n, pl. -en, noyé, m.; noyée, f.

Erü'brigen, v. a. h. avoir de reste; épargner, économiser, mettre à part; -te, n. -n, reste, m.; -ung, f. -, pl. -en, épargne, f.

Erve, f. -n, pl. -, (bot.) ers, m. vesce noire, f.

Erwa'chen, v. n. f. s'éveiller, se réveiller; vom Tode -, revenir de la mort, révivre, ressusciter; der Tag erwacht, le jour commence à poindre; -, n. -s, réveil, m.

Erwach'sen, v. n. ir. f. croître grandir; fig. a) s'accroître, s'agrandir; b) naître, résulter; es wird unsägliches Unglück daraus -, il en résultera les plus grands malheurs; -, adj. verb. adulte, en âge; -er Mensch, -e Person, personne adulte, f.; adulte, m.; -es Mädchen, fille nubile, f.

Erwä'gen, v. a. ir. h. (erwäg'; erwo'gen) peser, considérer, examiner, faire réflexion; Alles wohl erwogen, tout bien considéré; -ung, f. -, pl. -en, réflexion, considération, f; in -ung ziehen, prendre en considération, peser.

Erwäh'len, v. a. h. choisir, élire, embrasser; sich einen Freund -en, faire choix d'un ami; einen zum Könige -en, élire q. roi; -er, v. Wähler; -ung, f. -, pl. -en, choix, m.; élection, f.

Erwäh'nen, v. a. h. mentionner, faire mention de; -t, adj. verb. susdit, mentionné; -ung, f. -, pl. -en, mention, f.; einer Sache -ung thun, faire mention de qch.; fam. faire commémoration de qch.

Erwar'men, v.n. f. devenir chaud, s'échauffer.

Erwär'men, v. a. h. chauffer, échauffer; dégourdir; wieder -en, réchauffer; -ung, f. -, pl. -en, échauffement; dégourdissement, m.; (phys.) caléfaction, f.

Erwar'ten, v. a. h. attendre; s'attendre à qch., espérer; -ung, f. -, pl. -en, attente, f.; in -ung, en attendant, en attente; -ungsvoll, adj. plein d'attente.

Erwe'cken, v. a. h. éveiller, réveiller; wieder -en, réveiller; vom Tode -en, ressusciter; fig. exciter; inciter à qch.; provoquer; causer, donner, faire naître; susciter; Ekel -en, donner du dégoût; Neid -en, exciter l'envie; Gott -te die Propheten, Dieu suscita les prophètes; -lich, adj. édifiant; -ung, f. -, pl. -en, réveil, m.; résurrection; fig. excitation; -ung zur Tugend, édification, f.

sich Erweh'ren, v. réfl. h. eines Dinges, se défendre, s'empêcher de qch.; wir konnten uns der Thränen nicht -, nous ne pûmes retenir nos larmes.

Erweich'bar, adj. qui peut être [amolli.

Erwei'ch||en, v. a. h. amollir; fig. attendrir, fléchir; –t werden, s'amollir; fig. s'attendrir, fléchir; sich durch Bitten –en lassen, se laisser fléchir aux (par les) prières; (méd.) mollifier; –en, v. n. s. s'amollir; –end, adj. verb. (méd.) émollient; –ung, f. –, pl. –en, amollissement; fig. attendrissement, m.; –ungsmittel, n. émollient, m.

Er||wei'nen, v. a. h. p. u. obtenir par des pleurs; –weis, m. – ses, pl. –se, preuve, f. (v. Beweis).

Erwei'sen, v. a. ir. h. 1) démontrer, prouver, faire voir, montrer; 2) constater, avérer; 3) marquer, témoigner (de l'amitié etc.); faire (de l'honneur etc.); rendre (service); sich –, v. réfl. ir. h. se montrer, se conduire, se comporter.

Erweis'lich, adj. démontrable, prouvable; – machen, prouver, démontrer.

Erwei'sung, f. –, pl. –en, démonstration, preuve, f.; témoignage, m.

Erwei'ter||n, v. a. h. élargir; évaser, dilater; fig. augmenter; étendre (la puissance); agrandir (un domaine); amplifier (un sujet); reculer (les bornes); (arch.) ébraser; sich –n, v. réfl. h. s'élargir; se dilater; s'étendre; –er, m. –s, pl. –, amplificateur, m.; –nd, adj. verb. *extensif; –ung, f. –, pl. –en, élargissement, m.; dilatation; fig. extension; amplification, f.; (an.) –ung des Herzens, diastole, f.; (arch.) ébrasement, m.

Erwerb', m. –es, s, pl. –e, 1) acquisition, f.; von seinem –e leben, vivre de son industrie; subsister de son travail; 2) gain, profit, m.; –en, v. a. ir. h. acquérir, gagner; mériter, s'attirer; sein Brod –en, gagner son pain, sa vie; sich um das Vaterland Verdienste –en, bien mériter de la patrie; (pr.) acquêter; –er, m. –s, pl. –, acquéreur, m.; –fähig, adj. capable d'acquérir; –fähigkeit, f. capacité de vivre de son industrie, f.; –fleiß, m. industrie, activité industrielle, f.; –sam, adj. industrieux, *industriel; –samkeit, f. industrie, f.; –schule, f. école d'industrie, f.; –sfleiß, m. activité industrielle, industrie, f.; –smittel, n. moyen d'industrie, d'existence, m.; –squelle, f. source d'industrie, ressource, f.; –stand, m. classe industrielle, productive, f.; –strieb, m. esprit industriel, m.; –szweig, m. branche d'industrie, f.; métier, m.; profession, f.; –ung, f. –, pl. –en, acquisition, f.

Erwie'der||n, v. a. h. 1) rendre, réciproquer; eine Grobheit mit einer andern –n, rendre injure pour injure; ein Unrecht –n, user de représailles; 2) répondre, répliquer, repartir, reprendre; (pal.) dupliquer; –ung, f. –, pl. –en, 1) réciprocité; 2) réponse, repartie, réplique, f.; –ungsschrift, f. (dr.) duplique, f.

Er||win'den, v. –werben; –wir'ken, v. auswirken; –wi'schen, v. a. h. attraper, prendre; sich –wischen lassen, se laisser attraper; donner dans le piège, le panneau; –wit'tern, v. a. h. découvrir par l'odorat; flairer; sentir; (ch.) éventer, empaumer.

Erwög', erwö'gen, v. erwägen.

Er||wor'gen, v. –sticken; –wü'chern, v. a. h. gagner, amasser par usure; –wünscht', adj. verb. favorable, avantageux; –wünscht', adv. à souhait, heureusement; –wür'feln, v. a. h. gagner au jeu de dés.

Erwür'g||en, v. a. h. étrangler, suffoquer, égorger, tuer; –er, m. meurtrier, assassin, m.; –ung, f. –, pl. –en, suffocation, f.; étranglement, m.

Erz, n. –es, pl. –e, 1) mine, f.; minerai; 2) airain; bronze, m. Erz.., archi (*ne s'emploie qu'en composition*); grand, achevé, insigne, consommé; parfaitement, extrêmement etc.

Erz'ader, f. veine métallique, f.

Erzähl'||bar, adj. ce qu'on peut raconter; –en, v. a. h. conter, raconter, narrer, réciter; –end, adj. verb. racontant; narratif; –er, m. –s, pl. –, conteur, raconteur, narrateur, historien, m.; –erin, f. –, pl. –nen, conteuse, raconteuse, f.; –ung, f. –, pl. –en, narration, f.; récit, conte; narré, m.; exposition, f.; moralische –ungen, contes moraux, m. pl.; –ungsweise, adv. par manière de récit, en forme de conte.

Erz'||amt, n. charge de l'Empire administrée par un électeur etc., f.; –arbeit, f. ouvrage de bronze, d'airain, m.; –arbeiter, m. ouvrier en bronze, m.; –art, f. minerai, minéral, m.; mine, f.; –artig, adj. minéral, métallique; –asche, f. tutie, spode, f.; –auge, n. minéral grenu, m.; –ausschläger, m. (e. m.) briseur, m.; –bannerherr, m. grand gonfalonier de l'empire, m.; –beamte, m. grand dignitaire de l'empire, m.; –beschickung, f. préparation du minerai pour la fonte, f.; –betrüger, m. maître fripon, archifourbe, m.; –bild, n. bronze, m.; figure de bronze, f.; –bischof, m. archevêque, métropolitain, m.; –bischöflich, adj. archiépiscopal, métropolitain; –bisthum, n. archevêché, archiépiscopat, m.; –blume, f. (miné.) spath, m.; pierre feuilletée, f.; –böse, adj. extrêmement mauvais, très-méchant; –bösewicht, m. scélérat achevé, m.; –bruch, m. v. –grube; –dechant, m. archidiacre, m.; –diakonat, n. archidiaconé, m.; –dieb, m. maître larron, (argot pop.) peigre à marteau, m.; –druse, f. (miné.) groupe métallique, m.; –dumm, adj. extrêmement stupide, bête; –dummkopf, m. maître sot, franc benêt, m.

Erzei'g||en, v. a. h. montrer, marquer, témoigner, faire; sich –en, v. réfl. h. se montrer (ami etc.); sich dankbar –en, se montrer reconnaissant, témoigner sa gratitude; –ung, f. –, pl. –en, témoignage, m.

Er'zen, v. a. h. fam. einen, parler à q. par Er.

Erz'engel, m. archange, m.

Erzeug||bar, adj. qui peut être produit, engendré; –en, v. a. h. engendrer (aussi fig.), procréer, produire; Kinder –en, enfanter; fig. der Müssiggang erzeugt das Laster, l'oisiveté engendre le vice; prv. l'oisiveté est la mère de tous les vices; –er, m. –s, pl. –, qui engendre, père, m.; –erin, f. –, pl. –nen, mère, f.; –niß, n. production, f.; produit, m.; –ung, f. –, pl. –en, 1) procréation, génération, 2) production, f.; produit, m.; –skraft, f. faculté génitale, f.

Erz'||farbe, f. –farbig, adj. couleur de bronze, f.; –faul, adj. extrêmement paresseux, paresseux au superlatif; –faullenzer, m. fainéant, archiparesseux, pop. goëpeur m.; –feind, m. ennemi capital, m.; –flegel, m. gros lourdaud, m.; –förderung, f. (e. m.) exploitation des mines, f.; –fresser, m. gros glouton, m.; –gang, m. (e. m.) filon, m.; veine métallique, f.; –gaudieb, –gauner, m. filou fieffé, m.; –gebirge, n. montagnes des mines, f. pl.; (géo.) montagne métallifère de Misnie, f.; –geizhals, m. avare fieffé, m.; –gräber, m. mineur, m.; –grob, adj. extrêmement rustre; –grobian, m. franc palot, m.; –grube, f. mine, minière, f.; –gut, adj. extrêmement bon, d'une bonté parfaite; –halde, f. halde de minerai, f.; –haltig, adj. qui contient de la mine; –harz, n. poix minérale, f.; –haus, n. dépôt des mines, m.; (géo.) –haus Oestreich, auguste maison d'Autriche, f.; –herzog, m. archiduc, m.; –herzogin, f. archiduchesse, f.; –herzoglich, adj. archiducal; –herzogthum, n. archiduché, m.; –heuchler, m. franc hypocrite, franc bigot, m.; –hirt, m. (Ecr.) souverain pasteur, m.; –höhle, f. chariot pour le minerai, m.; –hütte, f. (e. m.) forge, fonderie de métaux, f.

Erzie'h||en, v. a. ir. h. élever, nourrir; fig. élever; morigéner; –er, m. –s, pl. –, pédagogue, instituteur, gouverneur, m.; –erin, f. –, pl. –nen, gouvernante, f.; –ung, f. 1) éducation, instruction, f.; Mann von guter –ung, homme de bonne éducation, m.; er beschäftigt sich mit der –ung der Kinder, il s'occupe de l'éducation, instruction des enfants; 2) urbanité, f.; bonnes manières, f. pl.; 3) pédagogie, f.; –ungsanstalt, f. institut d'éducation, m.; pension, f.; –ungsart, f. méthode pédagogique, f.; –ungsfach, n. pédagogie, f.; –ungsgeschäft, n. éducation, f.; –ungsstunde, –ungskunst, f. pédagogique, f.; –ungsmethode, f. manière d'instruire, f.; –ungsschrift, f. ouvrage pédagogique, m.; –ungsweise, m. éducation de la jeunesse; instruction publique, f.

Er||zie'len, v. a. h. viser; avoir pour but; fig. avoir en vue; chercher à toucher; atteindre; –zit'tern, v. n. s. trembler, frémir.

Erz'||jäger, m. chasseur déterminé, m.; –kämmerer, m. archichambellan, m.; –kanzler, m. archichancelier, m.; –kasten, m. coffre pour la mine brisée et lavée, m.; –ketzer, m. grand hérétique, m.; –ketzerei, f. grande hérésie, f.; –knauser ou –knicker, m. avare fieffé, pince-maille, m.; –kübel, m. seau pour le minerai, m.; –kunde, f. métallurgie, f.; –kundige, m. métallurgiste, m.; –laffe, m. fat achevé, m.; –liederlich, adj. extrêmement débauché; –lügner, m. menteur fieffé, consommé, m.; –lümmel, m. badaud achevé, gros lourdaud, m.; –marschall, m. grand maréchal, m.; –mittel, n. (e. m.) amas de minerai isolé, m.; –mundschenk, v. –schenk; –mutter, f. matrice de métaux, f.; –narr, m. fou achevé, archi-fou, m.; –närrin, f. archifolle, f.; –pedant, m. archipédant, m.; –pocher, m. (e. m.) bocardeur, m.; –prahler, m. grand fanfaron, rodomont, m.

Erz'priester, m. archiprêtre, m.; –lich, adj. archipresbytérial; –schaft

archiprêtrise, f.; -thüm, n. archiprêtré, m.

Erz'‖prior, m. archiprieur, m.; -priorei, f. archiprieuré, m.; -probe, épreuve (qu'on fait de la mine), f.; -reich, adj. riche en mines; -säufer, grand buveur, ivrogne fieffé, m.; -schalk, m. rusé matois, fin matois, fieffé compère, m.; -schatzmeister, m. archi-trésorier, m.; -schaum, m. (e. m.) écumes métalliques, f. pl.; -scheiden, triage, m.; -scheider, m. (e. m.) trieur, m.; -schelm, m. fripon fieffé, archifripon, m.; -schenk, m. archi-échanson, m.; -schiefer, m. écailles de bronze, f. pl.; argile schisteuse, f.; -schmeichler, m. grand flatteur, courtisan fieffé, m.; -schülfüchs, v. pédant; -schürfer, m. (e. m.) arpailleur, m.; -schurke, m. archifourbe, grand coquin, m.; -schwätzer, m. grand bavard, bavard infernal, m.; -schwelger, m. débauché au dernier point, m.; -speise, f. bronze, m.; -spieler, m. joueur de profession; fam. grec, m.; -spion, m. vil espion; fam. sale mouchard, m.; -spitzbube, m. filou achevé, voleur fieffé, m.; -staub, m. poussière de minéral, f.; -stift, n. archevêché, m.; -stüfe, f. minéral, m.; mine, f.; -teufe, f. profondeur de la mine, f.; -trog, m. lavoir, m.; -tropfen, m. mine d'argent en forme de goutte, f.; -truchseß, m. grand écuyer tranchant de l'Empire, m.

Erzür'nen, v. a. h. fâcher, irriter, courroucer, mettre en colère; sich -en, v. n. et réfl. h. se fâcher, s'irriter, s'indigner, s'emporter, se mettre en colère, se courroucer; -t', adj. verb. en colère, fâché, exaspéré, irrité, courroucé.

Erz'‖vater, m. patriarche, m.; -väterlich, adj. patriarcal; -verschwender, m. bourreau d'argent, m.; -wage, f. balance pour les minerais, f.; -wand, f. bloc, m.; -wäsche, f. (e. m.) lavage des mines, m. laverie, f.; lavoir, m.

Erzwe'cken, v. bezwecken.

Erz'‖werk, n. ouvrages de métaux, m. pl.; -windbeutel, grand fanfaron; fam. sauteur.

Erzwin'gen, v. a. ir. h. arracher, forcer; extorquer; etwas von einem -, forcer q. de (à) faire qch.; er will alles -, il veut tout emporter de haute lutte.

Erz'‖wucherer, m. grand, insigne usurier; fam. fesse-mathieu, m.; -zauberer rc., m. grand magicien, enchanteur, m.

Es, prn. il; ce; le, la; - ist Zeit, il est temps; ich bin -, c'est moi; ich weiß -, je le (la) sais; - ist kaum vierzehn Tage, il y a à peine quinze jours; ich meine - gut, mon intention est bonne.

Es, n. -, (mus.) ré dièse, mi bémol, m.; (am Fagott) bocal, m. [d'homme).

Esa'ias, m. -, Isaïe, m. (nom

E'sau, m. -s, Esaü, m. (nom d'homme); fig. hypocrite, m.

Esch'blau, n. -s, safre, m.

E'sche, f. -, pl. -n, (bot.) frêne, f.; (icht.) ombre, m.

E'schel, m. -s, safre, m.

E'schen, adj. de frêne; -holz, n. bois de frêne, m.; -wald, m. bois de frênes, m.

E'schern, v. abeschern

E'sel, m. -s, pl. -, âne; kleiner -, petit âne, baudet, m.; weiblicher -, bourrique, f.; wilder -, âne sauvage, onagre, m.; der - schreit, l'âne brait; fig. chevalet; baudet, m.; er (sie) ist ein -, c'est un âne, une ganache, une mâchoire; prv. ein - nennt den andern einen Sackträger, un âne appèle l'autre rogneux; la pelle se moque du fourgon; -chen, n. -s, pl. -, ânon, petit d'un âne, m.; (conch.) das schwarze -chen, petit ânon, m.

Eselei', f. -, pl. -en, pop. ânerie, bêtise, f.

E'sel‖grau, adj. gris d'âne, grison; -haft, adj. nigaud, lourdaud; -haft, adv. en âne, en nigaud; -in, f. -, pl. -nen, ânesse; bourrique, f.

E'sels‖bohne, f. fève de marais, f.; -brücke, f. pont aux ânes, m.; -füllen, v. Eselchen; -geschrei, n. braiment, braire, m.; -gurke, v. Springgurke; -haupt, n. (mar.) chouquet, m.; tête de more, f.; -haut, f. peau d'âne, f.; -huf, m. pié d'âne; pas d'âne (v. Huflattich), m.; -hüter, m. ânier, m.; -kopf, m. tête d'âne, f.; fig. âne; imbécile, nigaud, m.; -ladung, f. ânée, f.; -lattich, m. pas d'âne, tacounet, m.; -milch, f. lait d'ânesse; (bot.) euphorbe, apocyn, m.; -ohr, n. oreille d'âne; fig. pli, oreille (dans un livre), feuille racornie, f.; -rücken, m. (arch.) dos d'âne, f.; -stall, m. étable aux ânes, f.; -tracht, f. ânée, f.

E'seltreiber, m. ânier, chasse-mulet, muletier, m.; -stecken, m. martin bâton, m.

Eskontir'ren, v. a. h. (com.) escompter. [corter.

Eskortir'ren, v. a. h. (grr.) es-

Esote'‖riker, m. -s, pl. -, (phi.) initié, m.; -risch, adj. ésotérique.

Esparcet'te, f. -, esparcet, sainfoin, m. [plier, m.

E'spe, f. -, pl. -n, tremble, peu-

E'spen, adj. de tremble, de peuplier; -baum, v. Espe; -holz, n. bois de peuplier, m.; -laub, n. feuilles de tremble, de peuplier; fam. er zittert wie -laub, il tremble comme la ou une feuille; (bl.) pannelles, f. pl.; -motte, f. phalène fileuse, f.; -wald, m. tremblaie, f.; -wanze, f. punaise de peuplier, f. [nien, m.

Essä'er, m. -s, pl. -, (h.) Essé-

E'sse, f. -, pl. -n, cheminée; chaufferie, forge, f.

E'ssen, v. a. ir. h. (issest, ißt; äß; iß; gegessen) manger; Frühstück -, déjeuner; zu Mittag -, dîner; zu Nachmittag -, goûter, faire collation; zu Abend -, souper; sich satt -, se rassasier; manger à satiété; ich esse gern Trüffeln, j'aime les truffes; sein Brod mit Thränen -, tremper son pain de ses larmes, l'arroser de ses larmes; fig. mit dem Bäcker -, acheter son pain du boulanger; prv. weß Brod ich esse, deß Lied ich singe, le moine répond comme l'abbé chante; wie man ißt, so arbeitet man, qui mange vite, travaille vite; -, n. -s, manger, m.; viande, f.; mets, plat; repas, m.; vor, nach dem -, avant, après le repas; prv. vor dem - wird kein Tanz, après la panse, la danse; -kehrer, m.; ramoneur, m.; -zange, f. attisonnoir, m.; -szeit, f. temps du repas, m.; heure du dîner etc., f.

E'ssenz', f. -, pl. -en, essence, f.

E'sser, m. -s, pl. -, mangeur, m.; -in, f. -, pl. -nen, mangeuse, f.

E'sserlich, adj. fam. es ist mir nicht -, je n'ai aucune envie de manger, je n'ai aucun appétit.

E'ssig, m. -es, s, pl. -e, vinaigre, m.; - mit Wasser vermischt, oxycrat, m.; mit - anmachen, assaisonner avec du vinaigre, vinaigrer; in - legen confire, faire tremper dans du vinaigre; zu - werden, devenir aigre comme du vinaigre, s'aigrir; -ärtig, adj. acétique (v. -sauer); äther, m. (chi.) éther acétique, m.; -baum, m. vinaigrier, sumac, m.; -becher, m. (bot.) pésize en ciboire, f.; -bereitung, v. -brauerei; -braten, m. rôti à la sauce piquante, m.; -brauer, m. vinaigrier, m.; -brauerei, f. vinaigrerie, f.; -brühe, f. vinaigrette, f.; -dorn, v. Berberis; -fabrik, v. -brauerei; -fläsche, f. vinaigrier, m.; -gährung, f. fermentation acétique, f.; -geist, m. esprit de vinaigre, m.; -gurke, f. cornichon confit au vinaigre, m.; -handel, m. commerce de vinaigre, m.; -händler, m. vinaigrier, m. -hefen, f. pl. lie de vinaigre, f.; -krämer, v. -händler; -krug, m. cruche au vinaigre, f.; -meth, v. Sauerhonig; -mücke, f. ange, mouche au vinaigre, f.; mutter, f. marc, dépôt de vinaigre, m.; -naphta, v. -äther; -rose, f. rose de Damas, f.; -salmiak, m. (chi.) acétate ammoniacal, m.; -salz, n. (chi.) acétite de potasse, m.; -sauer, adj. aigre; (chi.) acétique, acéteux; -säure, f. (chi.) acide acétique, m.; -schälchen ou -schüsselchen, n. saucière au vinaigre, f.; -syrup, -zucker, m. oxysaccharum, m.

E'ßbär, adj. mangeable, comestible, bon à manger; -e Dinge, pl. comestibles, m. pl.

E'ß'‖gabel, f. fourchette, f.; -gier, f. avidité f.; appétit dévorant, m.; -gierig, v. freßgierig; -korb, m. panier, m.; -löffel, m. cuiller, f.; -lust, f. appétit, m.; -messer, v. Tischmesser; -saal, v. Speisesaal; -stunde, f. heure du repas, f.; -tisch, m. table à manger, f.; -waare, f. vivres, comestibles, m. pl. denrées, victuailles, f. pl. -zeit, v. Essenszeit; -zimmer, v. Speisezimmer.

Esth'‖land, n. -s, (géo.) Esthonie, f.; -länder, m. -s, pl. -, Esthonien, m.; -länderin, f. -, pl. -nen, Esthonienne, f.

Est'rich, n. -es, s, pl. -e, plancher carrelé, m.; gegossenes -, aire de repous, f.

Etablir'ren, v. a. h. établir; sich -, v. réfl. h. s'établir, établir une maison de commerce.

Etamin', m. -s, étamine, f.; -weber, m. étaminier, m.

Etap'pe, f. -, pl. -n, (grr.) étape, f.; -nplatz, m. étape, f.; den -nplatz übergehen, brûler l'étape; -nweise, par étape.

E'thik, f. -, éthique, f.

E'thisch, adj. éthique.

Ethno‖graph', m. -en, pl. -en, ethnographe, m.; -graphie', f. -, pl. -en, ethnographie, f.

Etiket'te, f. -, étiquette, f.

Et'liche, prn. quelques, quelques-uns, quelques-unes, plusieurs; les uns..., les autres; -s, une partie;

– Male, quelquefois, plusieurs fois; – zwanzig ꝛc., vingt et tant, plus de vingt etc.; – tauſend, quelques milliers.

Etſch, f. –, Adige, m. (fleuve).

Etſch'land, n. –es, s, le Tirol.

Etwa', adv. peut-être, par hasard; environ, à peu près, presque, quelque; autrefois; quelque jour: un peu.

Etwás', prn. quelque chose, une chose; une partie; un peu, quelque peu; rien; – Geld, quelque argent; das iſt – zu hart, c'est un peu trop dur; ohne – zu ſagen, sans rien dire; sans dire mot; fam. in –, en quelque manière ou façon; er hat – gelernt, il a fait de bonnes études, il a appris qch.

Etymolog', m. –en, pl. –en, étymologiste, f.; –ogie', f. –, pl. –en, étymologie, f.; –ō'giſch, adj. étymologique.

Euch, prn. pl. vous.

Euchā'rius, m. –, Euchaire, m. (nom d'homme).

Eu'er, prn. pl. de vous, vous; votre; à vous; eure, pl. vos.

Eu'ertḥalben ou –wegen, um –willen, adv. à cause de vous, pour l'amour de vous, à votre égard, par rapport à vous.

Euge'nius, m. –, Eugène, m. (nom d'homme.

Eul'affe, m. (z.) macaque, m.

Eulā'lia, f. –, Eulalie, f. (nom de femme)

Eu'le, f. –, pl. –n, hibou, m. chouette, f.; (mar.) eine – fangen, faire chapelle, prendre vent devant; –nflucht, f. crépuscule, m.; in der –nflucht, entre loup et chien; –nſpiegel, m. (*nom d'un être imaginaire*) fig. fam. homme facétieux, espiègle, bouffon, m.; –nſpiegelſtreich, m. fam. espièglerie, f.; –nzwitter, m. (ent.) zigzag, m.

Eulō'gius, m. –, Euloge, m. (nom d'homme).

Eunuch', m. –en, pl. –en, eunuque; (mus.) soprano, m.

Eupḥor'bie, f. –, pl. –n, (bot.) euphorbe, m.

Eu'phrat, m. –s, Euphrate, m. (fleuve).

Eu'rethalben, v. euerthalben.

Eu'rige (der, die, das), prn. le, la vôtre; ich bin ganz der –, je suis tout à vous; das –, le vôtre, votre bien; die –n, les vôtres, vos parents.

Euro'pa, n. –s, (géo.) Europe, f.; –ā'er, m. –s, pl. –, Européen, m.; –ā'erin, f. –, pl. –nen, Européenne, f.; –ā'iſch, adj. européen; –ā'iſch, adv. à l'européenne.

Euſe'bius, m. –, Eusèbe, m. (nom d'homme).

Eu'ter, n. –s, pl. –, pis, m.; tétine, f.; –n, v. n. h. et ſ. donner du lait.

Euxi'niſche Meerenge, f. (géo.) Bosphore, m.

E'va, f. –s, Eve, f. (nom de femme).

Evange'liſch, adj. évangélique; protestant; –iſch, adv. évangéliquement; –iſt', m. –en, pl. –en, évangéliste, m.; –ium, n. –s, pl. –ien, évangile, m.; das –ium predigen, évangéliser.

E'ver, m. –s, pl. –, bateau de rivière à fond plat, m.

Evidenz', f. –, évidence, f.

Evolu'te, f. –, pl. –, (géom.) développée, f.; –ion', f. –, pl. –en, (grr.) évolution, f.

E'wig, adj. éternel; perpétuel; –er Haß, haine immortelle, implacable, f.; der –e Jude, le juif errant; gleich –, coéternel; auf –, adv. éternellement, perpétuellement, à perpétuité; à jamais, pour jamais; fam. es iſt – Schade, c'est grand dommage; lebt wohl auf –, adieu pour toujours, à jamais; auf – dein, le tien à jamais, ton ami pour la vie.

E'wigkeit, f. –, pl. –en, éternité, f.; von – her, de toute éternité; in alle –, von – zu –, à tous les siècles, à tout jamais, aux siècles des siècles; fam. in – nicht, jamais; das glaube ich in – nicht, c'est ce que je ne croirai jamais.

E'wiglich, v. ewig, adv.

Exā'men, n. –s, pl. – (mina), examen, m. (v. Prüfung, Unterſuchung); –inā'tor, m. –s, pl. –ōren, interrogateur, examinateur, m.; –inī'ren, v. a. h. examiner; ſcharf –iniren, faire subir un examen sévère.

Exanthēm', n. –es, s, pl. –e, (méd.) exanthème, m.

Excellenz', f. –, pl. –en, Excellence, f. (titre).

Excentricität', f. –, excentricité, f.; –triſch, adj. excentrique; (méc.) –triſche Scheibe, f. excentrique, f.

Excerpī'ren, v. a. h. faire des extraits, extraire; –pten, n. pl. extraits, m. pl.

Exceß', m. –ſſes, pl. –ſſe, excès, m.

Exegē'ſe, f. –, exégèse, f.

Exegē'tiſch, adj. exégétique.

Execution', f. –, pl. –en, exécution, f.; –tiv'gewalt, f. pouvoir exécutif, m.; –tiv'prozeß, m. procédure sommaire, f.; –tō'riſch, adj. exécutoire.

Exem'pel, n. –s, pl. –, exemple, m. (v. Beiſpiel); ein – ſtatuiren, faire un exemple; (ar.) règle, f.

Exemplār', n. –es, s, pl. –e, exemplaire, m.; (typ.) copie, f.; –iſch, adj. exemplaire; –iſch, adv. exemplairement, m.

Exē'quien, pl. obsèques, funérailles, f. pl.

Exequī'ren, v. a. h. (dr.) exécuter, saisir les meubles.

Exercī'ren, v. a. h. faire faire l'exercice; –en, v. n. h. faire l'exercice; –haus, n. (grr.) hangar, m.; –kunſt, f. tactique, f.; –meiſter, m. capitaine, officier, sousofficier instructeur, m.; –platz, m. place d'armes, f.

Exercī'tium, n. –s, pl. –tien (tia), exercice; (col.) thème, m.

Exil', n. –es, s, exil, bannissement, m.; –ī'ren, v. a. h. exiler (v. verbannen).

Exiſtenz', f. –, existence, f.; être, m.; –ī'ren, v. n. h. exister, subsister, être.

Excommunicī'ren, v. a. h. excommunier.

Exkrement', n. –es, s, p. –e, excrément, m.

Exmatrikulatiōn', f. –, pl. –en, radiation (d'une liste), f.; –ī'ren, v. a. h. rayer (d'une liste).

Exotē'riſch, adj. exotérique.

Exō'tiſch, adj. exotique.

Expedient', m. –en, pl. –en, expédient, employé, m.; (im Miniſterium) commis expéditionnaire, m.; –ī'ren, v. a. h. expédier (v. ausfertigen); –it', adj. fam. expéditif; –itiōn', f. –, pl. –en, expédition, f.; bureau, m.; –itiōnszimmer, n. commissariat, m.

Expektant', m. –en, pl. –en, vivandier, expectant, m.; –tanz', f. –, expectative, survivance, f.; ſich –tō'rī'ren, v. réfl. h. fam. décharger son coeur.

Experiment', n. –es, s, pl. –e, expérience, épreuve, f. (v. Verſuch); –ī'ren, v. a. h. expérimenter, éprouver; (phys.) faire des expériences; –āl'phyſik, f. physique expérimentale, f.

Explicī'ren, v. a. h. expliquer, exposer.

Exponent', m. –en, pl. –en, (ar.) exposant, m.; –iālgröße, f. quantité exponentielle, f.

Exponī'ren, v. a. h. exposer; expliquer.

Expreß', adv. expressément.

Expreſ'ſe, m. –n, pl. –n, exprès, m.

Expropriatiōn', f. –, pl. –en, dépossession; expropriation, f.; –tiōnsgeſetz, n. loi d'expropriation, f.; –ī'ren, v a. h. exproprier.

Extem'pore, adv. sur le champ.

Ex'tra, (*dans la comp.*) extraordinaire (v. außerordentlich); –blatt, n. supplément, m.; –kt', m. –es, s, pl. –e, (ph.) extrait, m.; –kt'ſchein, m. extrait, m.; –dī'ren, v. a. h. livrer, remettre; –ditiōn', f. –, pl. –en, extradition, f.; –fein, adj. superfin, choisi, de première qualité; –poſt, f. 1) poste extraordinaire, f.; –poſt nehmen, mit –poſt reiſen, courir en poste, prendre la poste; 2) extrêmement vite; –zug, m. (ch. f.) train de plaisir, m.

Extrēm', n. –es, s, pl. –e, extrême, m.; –ität', f. –, extrémité, f.

Exulant', m. –en, pl. –en, exilé, m.

F.

F, n. F, m. et f. (*sixième lettre de l'alphabet*) (mus.) fa, m.

Fā'bel, f. –, pl. –n, 1) fable, f.; apologue, m.; 2) fiction, narration, chose fabuleuse, f.; conte; sujet, m.; –buch, livre de fables, m.; –dichter, m. fabuliste, fablier, m.; –ei', f. –, pl. –en, conte fabuleux, m.; –haft, adj. fabuleux, mythique; –haft, adv. fabuleusement; –hans, m. conteur de fables; héros fabuleux; radoteur, m.; –land, n. pays de fables; pays fabuleux, m.; –lehre, f. mythologie, f.; –leſe, f. recueil de fables, fablier, m.; –n, v. a. h. p. u. conter des fables, faire des contes fabuleux; –n, v. n. h. fam. radoter, extravaguer; –ſammlung, f. recueil de fables, fablier, m.; –ſchmied, m. faiseur de fables, forgeur de contes, m.; –welt, f. temps fabuleux, m.; –werk, n. fables, f. pl.; –zeit, v. –welt.

Fā'bian, m. –s, Fabien, m. (nom d'homme).

Fā'bler, v. Fabelhans.

Fabricī'ren, v. a. h. fabriquer, faire (v. verfertigen).

Fabrī'cius, m. –, Fabrice, m. (nom d'homme).

Fabrik', f. –, pl. –en, fabrique, manufacture, f.; –ant', m. –en, pl. –en, fabricateur, fabricant, m.; –arbeit, f. ouvrage de fabrique, m.; –arbeiter, m. ouvrier de fabrique, ouvrier, m.; –āt', n. –es, s, pl. –e, objet fabriqué, article de fabrique, m.; –atiōn' ou –atur', f. –, fabrique, fabrication, manière de fabriquer, f.; –beſitzer ou –inhaber, m. fabricant, m.; –preis, m. prix de fabrique, m.;

-waare, f. marchandise de fabrique, f.; -zeichen, n. marque de la fabrique, étiquette, f.

Fabrikist', m. -en, pl. -en, v. Fa- [besitzer.

Fach, n. -es, s, pl. Fächer, case; cellule (d'une cassette); tablette, f.; panneau (d'une porte etc.); compartiment (de plafond etc.) rayon (d'une bibliothèque); fig. fort, métier; ressort, m.; partie, branche (d'une science), spécialité, f. fig. das ist sein —, c'est son métier; das schlägt nicht in mein –, cela n'est pas de mon ressort, de mon département, de ma compétence; (arch.) rupture, brèche; (chap.) capade, f.; (typ.) cassetin, m.; -baum, m. (men.) arbre hydromètre, m.; -bogen, m. (chap.) arçon, m.; mit dem -bogen schlagen, arçonner, faire voguer (l'étoffe). [f.

Fache, f. –, pl. -n, (chap.) capade,

Fä'cheln, v. a. h. éventer; faire de l'air avec un éventail; sich –, v. réfl. h. s'éventer

Fä'chen, v. a. h. 1) pourvoir de tablettes, de rayons etc.; 2) souffler (v. anfachen); (chap.) arçonner, faire voguer. [m.

Fä'cher, m. -s, pl. -, arçonneur,

Fä'cher, m. -s, pl. -, éventail, m.; -falter, m. (ent.) ptérophore, m.; -fisch, m. (icht.) éventail, m.; -förmig, adj. en forme d'éventail; -ig, adj. divisé en rayons, en cellules; (bot.) cellulaire, celluleux; -kaktus, (bot.) cactier flabelliforme, m.; -macher ou -händler, m. fabricant d'éventails, éventailliste, m.; -n, v. fächeln; -stab, m. flèche d'un éventail, f.

Fach'‖gerte, f. osier à clayonnage, m.; -holz, n. bois de clayonnage, m.; -ordnung, f. classification, f.; -reuse, f. (pch.) guideau, m.

Fäch'ser, m. -s, pl. –, provin, plant, m.; marcotte, f.

Fach'‖sieb, n. claie, f.; -schrank, n. casier, m.; -weise, adv. par compartiment; par étages; -werk, n. (arch.) panneau, m.; charpente, f.; das -werk menschlicher Begriffe, enchaînement (m.), *concaténation des idées humaines, f.

Fä'cit, n. -s, (ar.) somme totale, f.; total, montant, m.

Fack, n. -es, s. (mar.) maille, f.

Fa'ckel, f. –, pl. -n, flambeau, m.; torche, f.; brandon, m.; fig. et poét. – des Krieges, flambeau de la guerre; – der Kritik, flambeau de la critique, m.; – der Zwietracht, brandon de la discorde, m.; -distel, f. (bot.) cierge de Pérou, m.; -jagd, f. chasse aux flambeaux, fouée, f.; -kraut, v. Königskerze; -läufer, m. (arché.) lampadiste, m.; -musik, f. sérénade aux flambeaux, f.; -n, v. n. h. flamber; fam. mit dem Lichte herum -n, courir çà et là avec la chandelle allumée; fig. nicht lange -n, être prompt, ne faire point de façons; avoir la main leste; fam. ohne lange zu -n, sans faire de façons; hier ist nicht lange zu -n, il n'y a pas à lanterner, à badiner; er -t nicht lange, il ne marchande pas son homme; -schein, m. lueur de flambeaux, f.; -ständchen, n. v. -musik; -stuhl, m. torchère, f.; -tanz, m. danse aux flambeaux, f.; -träger, m. porte-flambeau, m.; (ent.) porte-lanterne, fulgore, m.; -zug, m. procession à la lueur des flambeaux, marche aux flambeaux, f.

Façonni'ren, v. a. h. façonner.

Fäd'chen, n. -s, pl. –, petit fil, fil délié, filet, m.

Fa'de, adj. insipide; -s Zeug, des fadaises (v. geschmacklos). [s'éfaufiler.

sich Fä'deln, v. réfl. h. s'effiler,

Fa'den, m. -s, pl. Fäden, fil, m.; corde, filure (du drap), f.; ein – Zwirn, Seide etc., une aiguillée de fil, de soie etc.; mit Gold übersponnener –, filet d'or, m.; fig. fil (de la vie, d'un discours); fam. er hat nicht einen trockenen – am Leibe, il est tout mouillé, percé jusqu'aux os; 2) brasse, corde (mesure), f.; 3) morfil (rasoir), m. (v. aussi Faser); -bruch, m. (tis.) fils courants, m. pl., traces courantes, f. pl.; -dreieck, n. (astr.) réticule, m.; -flechte, f. (bot.) lichen filamenteux, m.; -fliege, f. (ent.) scatopse, f.; -förmig, adj. et adv. en forme de fil; filiforme, filamenteux; die -förmige Flechte, usnée, f.; -gerade, adv. de droit fil; à plomb; -gewebe, n. tissu de fil, m.; -gras, n. (bot.) manisure, m.; -halter, m. (tis.) arquet, m.; -holz, n. bois de corde, m.

Fä'denig, adj. filamenteux.

Fä'den‖käfer, m. (ent.) hispe à antennes pelues, m.; -kästchen, n. (tis.) cassette, f.; -kraut, n. (bot.) immortelle d'Allemagne, herbe à coton, f.; -leiter, m. (tis.) guide du dévidoir, m.; -muster, n. (tis.) doitée, f.; -nackend, adj. fam. tout nu; -nudeln, f. pl. vermicelles, f. pl.; -recht, adj. et adv. de droit fil, perpendiculaire; -scheinig, adj. qui montre la corde; -scheinig werden, montrer la corde; fam. les dents; -schlag, m. (cou.) bâti, m.; -silber, n. argent filé, m.; -weise, adv. fil à fil; par aiguillée; par corde; -wurm, m. dracuncule, m.; -zähler, m. (dra.) compte-fils, m. [fadaise, f.

Fad'heit, f. –, pl. -en, fadeur,

Fä'dicht, v. faserig.

†Fäd'lein, n. -s, pl. –, petit fil, m.; comblette, f.

Fagott', n. -es, s, pl. -e, basson, m.; -ist', -en, pl. -en, basson, bassoniste, m.

Fä'he, f. –, pl. -n, (ch.) femelle, f.

†Fä'hen, v. a. ir. h. (gefahen), prendre, attraper.

Fä'hig, adj. zu etwas, 1) capable de; habile à qch.; 2) susceptible de; fig. habile à qch.; -keit, f. –, pl. -en, 1) disposition naturelle; capacité; portée d'esprit; 2) aptitude (de tester), (pr.) habilité, f.; 3) talent, m.; habileté, f.; -keitszeugniß, n. certificat de capacité; (col.) admittatur, m.

Fahl, adj. blême, gris, pâle, fauve, jaunâtre; -erz, n. mine de cuivre grise, f.; -gelb, adj. jaune pâle et grisâtre; -grau, adj. gris tanné; -leder, n. (tan.) cuir à la jusée, m.; -roth, adj fauve; bai-rouge; baillet (cheval); -stein, m. ardoise grise de Goslar, f.

†Fahn'den, v. n. h. auf einen, s'enquérir de q.; die Polizei hat Befehl erhalten, auf den Dichter Herwegh zu -, la police a reçu l'ordre de s'assurer de la personne du poète Herwegh.

Fäh'drich, v. Fähnrich.

Fah'ne, f. –, pl. -n, 1) drapeau, m.; enseigne, f.; étendard, guidon, m.; bannière, flamme, banderole (d'une lance), f.; gonfalon, m.; die rothe – aufstecken, arborer le drapeau rouge; die – schwenken, manier le drapeau; zur – schwören, prêter serment sous le drapeau; s'enrôler; mit fliegenden -n, enseignes ou bannières déployées; fig. † compagnie (d'infanterie); cornette (de cavalerie); 2) girouette (d'un clocher etc.); 3) barbe (d'une plume); (bot.) pavillon, étendard, m.; (ch.) queue (d'un lièvre etc.); (dra.) avalée, levée, f.; (typ.) guidon de renvoi, m.; épreuve en placard, f.

Fah'nen‖futter, n. étui de drapeau, m.; (mar.) gaine, f.; -geld, n (féo.) droit de vasselage, m.; -hafer, m. avoine d'Angleterre, f.; -junker, m. porte-enseigne; porte-drapeau, porte-étendard; cornette, m.; -marsch, m. marche du drapeau, f.; -peloton, n. garde du drapeau, f.; -schmied, v. Fahnschmied; -schuh, m. talon du fût d'un étendard, m.; -schwingen, n. -s, maniement du drapeau, m.; -stange, f. ou -stock, m. 1) fût d'étendard, m.; 2) verge de girouette (d'un clocher etc.), f.; -träger, m. (cath.) gonfalonier; (grr.) porte-drapeau, porte-aigle (*infant.*); porte-étendard (*caval.*), m.; -wache, f. garde du drapeau, f.; -weise, adv. par compagnies.

Fahn'junker, v. Fahnenjunker.

Fähn'rich, m. -es, s, pl. -e, enseigne, m.; -sstelle, f. charge d'enseigne, f.

Fahn'schmied, m. maréchal ferrant d'un régiment de cavalerie, m.

†Fahr, f. –, danger, hasard, m.; -bahn, f. canal, m.; -bar, adj. 1) praticable (chemin); navigable (rivière); 2) transportable, mobile (marchandises); -barkeit, f. navigabilité (d'une rivière), f.; -buch, n. journal des mineurs, m.; -damm, m. 1) digue praticable en voiture; 2) chaussée, f.

Fah're, v. Furche.

Fäh're, f. –, pl. -n, bac, m. traille, f.; kleine –, bachot, m.; – für Pferde, passe-cheval, m.; in einer – übersetzen od. sich übersetzen lassen, passer le bac.

Fah'ren, v. n. ir. h. (fährst, -t; fuhr; gefah'ren) charrier, voiturer; mener; dieser Kutscher fährt gut, ce cocher mène, conduit bien, va bon train; einen über einen Fluß –, passer q.; Waaren –, transporter des marchandises; –, v. n. ir. s. 1) aller (en voiture, en bateau, en traîneau etc.); mit dem Dampfwagen –, auf der Eisenbahn –, aller ou voyager en wagon, voyager sur le chemin de fer; auf dem Dampfschiffe –, aller ou voyager en bateau à vapeur; über den Fluß –, passer, traverser la rivière; längs der Küste hin –, aller le long de la côte, longer la côte; côtoyer le rivage; an's Land –, aborder, prendre terre; über Land –, faire un tour de campagne (en voiture); zu Lande –, aller (en voiture) par terre; mit vier Pferden –, aller à quatre chevaux; mit der Post –, voyager avec la malle; aller en poste; den nächsten Weg –, prendre le plus court chemin; 2) s'en aller brusquement, s'élancer, sauter; s'échapper, glisser; aus dem Bette –, s'élancer de son lit, se lever en sur-

- Male, quelquefois, plusieurs fois; - zwanzig ꝛc., vingt et tant, plus de vingt etc.; - tausend, quelques milliers.

Etſch, f. -, Adige, m. (fleuve).

Etſch'land, n. -es, s, le Tirol.

Etwa', adv. peut-être, par hasard; environ, à peu près, presque, quelque; autrefois; quelque jour: un peu.

Etwas', prn. quelque chose, une chose; une partie; un peu, quelque peu; rien; - Geld, quelque argent; das ist - zu hart, c'est un peu trop dur; ohne - zu sagen, sans rien dire; sans dire mot; fam. in -, en quelque manière ou façon; er hat - gelernt, il a fait de bonnes études, il a appris qch.

Etymolog', m. -en, pl. -en, étymologiste, f.; -ogie', f. -, pl. -en, étymologie, f.; -o'gisch, adj. étymologique.

Euch, prn. pl. vous.

Eucha'rius, m. -, Euchaire, m. (nom d'homme).

Eu'er, prn. pl. de vous, vous; votre; à vous; eure, pl. vos.

Eu'ertshalben ou -wegen, um -willen, adv. à cause de vous, pour l'amour de vous, à votre égard, par rapport à vous. [nom d'homme.

Euge'nius, m. -, Eugène, m.

Eul'affe, m. (z.) macaque, m.

Eula'lia, f. -, Eulalie, f. (nom de femme)

Eu'le, f. -, pl. -n, hibou, m. chouette, f.; (mar.) eine - fangen, faire chapelle, prendre vent devant; -nflucht, f. crépuscule, m.; in der -nflucht, entre loup et chien; -nspiegel, m. (nom d'un être imaginaire) fig. fam. homme facétieux, espiègle, bouffon, m.; -nspiegelstreich, m. fam. espièglerie, f.; -nzwitter, m. (ent.) zigzag, m. [d'homme).

Eulo'gius, m. -, Euloge, m. (nom

Eunuch', m. -en, pl. -en, eunuque; (mus.) soprano, m. [euphorbe, m.

Euphor'bie, f. -, pl. -n, (bot.)

Eu'phrat, m. -s, Euphrate, m. (fleuve).

Eu'rethalben, v. euerthalben.

Eu'rige (der, die, das), prn. le, la vôtre; ich bin ganz der -, je suis tout à vous; das -, le vôtre, votre bien; die -n, les vôtres, vos parents.

Euro'pa, n. -s, (géo.) Europe, f.; -ä'er, m. -s, pl. -, Européen, m.; -ä'erin, f. -, pl. -nen, Européenne, f.; -ä'isch, adj. européen; -ä'isch, adv. à l'européenne. [d'homme).

Euse'bius, m. -, Eusèbe, m. (nom

Eu'ter, n. -s, pl. -, pis, m.; tétine, f.; -n, v. n. h. et f. donner du lait.

Euxi'nische Meerenge, f. (géo.) Bosphore, m.

E'va, f. -s, Eve, f. (nom de femme).

Evange'lisch, adj. évangélique; protestant; -isch, adv. évangéliquement; -ist', m. -en, pl. -en, évangéliste, m.; -ium, n. -s, pl. -ien, évangile, m.; das -ium predigen, évangéliser. [à fond plat, m.

E'ver, m. -s, pl. -, bateau de rivière

Evidenz', f. -, évidence, f.

Evolu'te, f. -, pl. -, (géom.) développée, f.; -tion', f. -, pl. -en, (grr.) évolution, f.

E'wig, adj. éternel; perpétuel; -er Haß, haine immortelle, implacable, f.; der -e Jude, le juif errant; gleich -, coéternel; auf -, adv. éternellement, perpétuellement, à perpétuité; à jamais, pour jamais; fam. es ist - Schade, c'est grand dommage; lebt wohl auf -, adieu pour toujours, à jamais; auf - dein, le tien à jamais, ton ami pour la vie.

E'wigkeit, f. -, pl. -en, éternité, f.; von - her, de toute éternité; in alle -, von - zu -, à tous les siècles, à tout jamais, aux siècles des siècles; fam. in - nicht, jamais; das glaube ich in - nicht, c'est ce que je ne croirai jamais.

E'wiglich, v. ewig, adv.

Exa'men, n. -s, pl. - (mina), examen, m. (v. Prüfung, Untersuchung); -ina'tor, m. -s, pl. -toren, interrogateur, examinateur, m.; -ini'ren, v. a. h. examiner; scharf -iniren, faire subir un examen sévère.

Exanthem', n. -es, s, pl. -e, (méd.) exanthème, m.

Excellenz', f. -, pl. -en, Excellence, f. (titre).

Excentricität', f. -, excentricité, f.; -trisch, adj. excentrique; (méc.) -trische Scheibe, f. excentrique, f.

Excerpi'ren, v. a. h. faire des extraits, extraire; -pten, n. pl. extraits, m. pl. [m.

Exceß', m. -sses, pl. -sse, excès,

Exege'se, f. -, exégèse, f.

Exege'tisch, adj. exégétique.

Execution', f. -, pl. -en, exécution, f.; -tiv'gewalt, f. pouvoir exécutif, m.; -tiv'prozeß, m. procédure sommaire, f.; -to'risch, adj. exécutoire.

Exem'pel, n. -s, pl. -, exemple, m. (v. Beispiel); ein - statuiren, faire un exemple; (ar.) règle, f.

Exemplar', n. -es, s, pl. -e, exemplaire, m.; (typ.) copie, f.; -isch, adj. exemplaire; -isch, adv. exemplairement, m. [railles, f. pl.

Exe'quien, pl. obsèques, funé-

Exequi'ren, v. a. h. (dr.) exécuter, saisir les meubles.

Exerci'ren, v. a. h. faire faire l'exercice; -en, v. n. h. faire l'exercice; -haus, n. (grr.) hangar, m.; -kunst, f. tactique, f.; -meister, m. capitaine, officier, sousofficier instructeur, m.; -platz, m. place d'armes, f.

Exerci'tium, n. -s, pl. -tien (tia), exercice; (col.) thème, m.

Exil', n. -es, s, exil, bannissement, m.; -i'ren, v. a. h. exiler (v. verbannen).

Existenz', f. -, existence, f.; être, m.; -i'ren, v. n. h. exister, subsister, être.

Excommunici'ren, v. a. h. excommunier. [crément, m.

Exkrement', n. -es, s, p. -e, ex-

Exmatrikulation', f. -, pl. -en, radiation (d'une liste), f.; -i'ren, v. a. h. rayer (d'une liste).

Exote'risch, adj. exotérique.

Exo'tisch, adj. exotique.

Expedient', m. -en, pl. -en, expédient, employé, m.; (im Ministerium) commis expéditionnaire, m.; -i'ren, v. a. h. expédier (v. ausfertigen); -it', adj. fam. expéditif; -ition', f. -, pl. -en, expédition, f.; bureau, m.; -itionszimmer, n. commissariat, m.

Expektant', m. -en, pl. -en, vivandier, expectant, m.; -tanz', f. -, expectative, survivance, f.; sich -to-

ri'ren, v. réfl. h. fam. décharger son coeur.

Experiment', n. -es, s, pl. -e, expérience, épreuve, f. (v. Versuch); -i'ren, v. a. h. expérimenter, éprouver; (phys.) faire des expériences; -al'physik, f. physique expérimentale, f. [exposer.

Explici'ren, v. a. h. expliquer,

Exponent', m. -en, pl. -en, (ar.) exposant, m.; -ialgröße, f. quantité exponentielle, f. [pliquer.

Exponi'ren, v. a. h. exposer; ex-

Expreß', adv. expressément.

Expres'se, m. -n, pl. -n, exprès, m.

Expropriation', f. -, pl. -en, dépossession; expropriation, f.; -tions'gesetz, n. loi d'expropriation, f.; -i'ren, v. a. h. exproprier.

Extem'pore, adv. sur le champ.

Ex'tra, (dans la comp.) extraordinaire (v. außerordentlich); -blatt, n. supplément, m.; -kt', m. -es, pl. -e, (ph.) extrait, m.; -ktchen, m. extrait, m.; -di'ren, v. a. h. livrer, remettre; -dition', f. -, pl. -en, extradition, f.; -fein, adj. superfin, choisi, de première qualité; -post, f. 1) poste extraordinaire, f.; -post nehmen, mit -post reisen, courir la poste, prendre la poste; 2) extrêmement vite; -zug, m. (ch. f.) train de plaisir, m.

Extrem', n. -es, s, pl. -e, extrême, m.; -ität', f. -, extrémité, f. [a.

Exulant', m. -en, pl. -en, exilé,

F.

F, n. F, m. et f. (sixième lettre de l'alphabet) (mus.) fa, m.

Fa'bel, f. -, pl. -n, 1) fable, f.; apologue, m.; 2) fiction, narration, chose fabuleuse, f.; conte; sujet, m.; -buch, livre de fables, m.; -dichter, m. fabuliste, fablier, m.; -ei', f. -, pl. -en, conte fabuleux, m.; -haft, adj. fabuleux, mythique; -haft, adv. fabuleusement; -hans, m. conteur de fables; héros fabuleux; radoteur, m.; -land, n. pays de fables; pays fabuleux, m.; -lehre, f. mythologie, f.; -lese, f. recueil de fables, fablier, m.; -n, v. a. h. p. u. conter des fables, faire des contes fabuleux; -n, v. n. h. fam. radoter, extravaguer; -sammlung, f. recueil de fables, fablier, m.; -schmied, m. faiseur de fables, forgeur de contes, m.; -welt, f. temps fabuleux, m.; -werk, n. fables, f. pl.; -zeit, v. -welt. [(nom d'homme).

Fa'bian, m. -s, Fabien, m.

Fä'bler, v. Fabelhans.

Fabrici'ren, v. a. h. fabriquer, faire (v. verfertigen).

Fabri'cius, m. -, Fabrice, m. (nom d'homme).

Fabrik', f. -, pl. -en, fabrique, manufacture, f.; -ant', m. -en, pl. -en, fabricateur, fabricant, m.; -arbeit, f. ouvrage de fabrique, m.; -arbeiter, m. ouvrier de fabrique, ouvrier, m.; -at', n. -es, s, pl. -e, objet fabriqué, article de fabrique, m.; -ation' ou -atur', f. -, fabrique, fabrication, manière de fabriquer, f.; -besitzer ou -inhaber, m. fabricant, m.; -preis, m. prix de fabrique, m.;

waare, f. marchandise de fabrique,
.; -zeichen, n. marque de la fabrique,
tiquette, f. [beidübeer.
Fabulist', m. -en, pl. -en, v. Fa-
Fach, n. -es, s, pl. Fächer, case;
ellule (d'une cassette); tablette, f.;
anneau (d'une porte etc.); compar-
iment (de plafond etc.) rayon (d'une
bibliothèque); fig. fort, métier; res-
ort, m.; partie, branche (d'une
cience), spécialité, f. fig. das ist
ein —, c'est son métier; das schlägt
icht in mein –, cela n'est pas de mon
essort, de mon département, de ma
ompétence; (arch.) rupture, brèche;
chap.) capade, f.; (typ.) cassetin,
a.; -baum, m. (méc.) arbre hydro-
mètre, m.; -bogen, m. (chap.) arçon,
n.; mit dem -bogen schlagen, arçon-
er, faire voguer (l'étoffe). [f.
Fache, f. –, pl. -n, (chap.) capade,
Fächeln, v. a. h. éventer; faire
l'air avec un éventail; sich –, v.
fl. h. s'éventer
Fächen, v. a. h. 1) pourvoir de
ablettes, de rayons etc.; 2) souffler
(v. anfachen); (chap.) arçonner, faire
oguer. [m.
Fächer, m. -s, pl. –, arçonneur,
Fächer, m. -s, pl. –, éventail, m.;
falter, m. (ent.) ptérophore, m.;
fisch, m. (icht.) éventail, m.; -för-
mig, adj. en forme d'éventail; -ig,
dj. divisé en rayons, en cellules;
bot.) cellulaire, celluleux; -kaktus,
bot.) cactier flabelliforme, m.; -ma-
cher ou -händler, m. fabricant d'éven-
ails, éventailliste, m.; –n, v. fächeln;
stab, m. flèche d'un éventail, f.
Fach‖gerte, f. osier à clayonnage,
n.; -holz, n. bois de clayonnage, m.;
ordnung, f. classification, f.; -reuse,
(pch.) guideau, m.
Fächser, m. -s, pl. –, provin,
lant, m.; marcotte, f.
Fach‖stab, n. claie, f.; -schrank,
n. casier, m.; -weise, adv. par com-
partiment; par étages; -werk, n.
arch.) panneau, m.; charpente, f.;
as -werk menschlicher Begriffe, en-
chaînement (m.), *concaténation des
idées humaines, f.
Fä'cit, n. -s, (ar.) somme totale,
; total, montant, m.
Fack, n. -es, s. (mar.) maille, f.
Fä'ckel, f. –, pl. -n, flambeau,
n.; torche, f.; brandon, m.; fig.
t poét. – des Krieges, flambeau
e la guerre; – der Kritik, flambeau
e la critique, m.; – der Zwietracht,
randon de la discorde, m.; -distel,
(bot.) cierge du Pérou, m.; -jagd,
chasse aux flambeaux, fouée, f.;
kraut, v. Königskerze; -läufer, m.
archéol.) lampadiste, m.; -musik, f.
érénade aux flambeaux, f.; –n, v.
. h. flamber; fam. mit dem Lichte
erum –n, courir çà et là avec la chan-
elle allumée; fig. nicht lange –n,
tre prompt, ne faire point de façons;
voir la main leste; fam. ohne lan-
e zu –n, sans faire de façons; hier ist
icht lange zu –n, il n'y a pas à lan-
erner, à badiner; er –t nicht lange, il
e marchande pas son homme;
schein, m. lueur de flambeaux, f.;
ständchen, n. v. -musik; -stuhl, m.
orchère, f.; -tanz, m. danse aux
lambeaux, f.; -träger, m. porte-flam-
eau, m.; (ent.) porte-lanterne, ful-
ore, m.; -zug, m. procession à la
lueur des flambeaux, marche aux flambeaux, f.

Façonni'ren, v. a. h. façonner.

Fäd'chen, n. -s, pl. –, petit fil, fil délié, filet, m.

Fa'de, adj. insipide; -s Zeug, des fadaises (v. geschmacklos). [s'éfaufiler.

sich Fä'deln, v. réfl. h. s'effiler,

Fa'den, m. -s, pl. Fäden, fil, m.; corde, filure (du drap), f.; ein – Zwirn, Seide etc., une aiguillée de fil, de soie etc.; mit Gold überspannener –, filet d'or, m.; fig. fil (de la vie, d'un discours); fam. er hat nicht einen trockenen – am Leibe, il est tout mouillé, percé jusqu'aux os; 2) brasse, corde (mesure), f.; 3) morfil (rasoir), m. (v. aussi Faser); -bruch, m. (tis.) fils courants, m. pl., traces courantes, f. pl.; -dreieck, n. (astr.) réticule, m.; -flechte, f. (bot.) lichen filamenteux, m.; -fliege, f. (ent.) scatopse, f.; -förmig, adj. et adv. en forme de fil; filiforme, filamenteux; die -förmige Flechte, usnée, f.; -gerade, adv. de droit fil; à plomb; -gewebe, n. tissu de fil, m.; -gras, n. (bot.) manisure, m.; -halter, m. (tis.) arquet, m.; -holz, n. bois de corde, m.

Fa'denig, adj. filamenteux.

Faden‖käfer, m. (ent.) hispe à antennes pelues, m.; -kästchen, n. (tis.) cassette, f.; -kraut, n. (bot.) immortelle d'Allemagne, herbe à coton, f.; -leiter, m. (tis.) guide du dévidoir, m.; -muster, n. (tis.) doitée, f.; -nackend, adj. fam. tout nu; -nudeln, f. pl. vermicelles, f. pl.; -recht, adj. et adv. de droit fil, perpendiculaire; -scheinig, adj. qui montre la corde; -scheinig werden, montrer la corde; fam. les dents; -schlag, m. (cou.) bâti, m.; -silber, n. argent filé, m.; -weise, adv. fil à fil; par aiguillée; par corde; -wurm, m. dracuncule, m.; -zähler, m. (dra.) compte-fils, m. [fadaise, f.

Fa'dheit, f. –, pl. -en, fadeur,

Fä'dicht, v. faserig.

†Fäd'lein, n. -s, pl. –, petit fil, m.; comblette, f.

Fagott', n. -es, s, pl. -e, basson, m.; -ist', -en, pl. -en, basson, bassoniste, m.

Fä'he, f. –, pl. -n, (ch.) femelle, f.

†Fä'hen, v. a. ir. h. (gefahen), prendre, attraper.

Fä'hig, adj. zu etwas, 1) capable de; habile à qch.; 2) susceptible de; fig. habile à qch.; -keit, f. –, pl. -en, 1) disposition naturelle; capacité; portée d'esprit; 2) aptitude (de tester), (pr.) habilité, f.; 3) talent, m.; habileté, f.; -keitszeugniß, n. certificat de capacité; (col.) admittatur, m.

Fahl, adj. blême, gris, pâle, fauve, jaunâtre; -erz, n. mine de cuivre grise, f.; -gelb, adj. jaune pâle et grisâtre; -grau, adj. gris tanné; -leder, n. (tan.) cuir à la jusée, m.; -roth, adj fauve; bai-rouge; baillet (cheval); -stein, m. ardoise grise de Goslar, f.

†Fahn'den, v. n. h. auf einen, s'enquérir de q.; die Polizei hat Befehl erhalten, auf den Dichter Herwegh zu –, la police a reçu l'ordre de s'assurer de la personne du poète Herwegh.

Fäh'drich, v. Fähnrich.

Fah'ne, f. –, pl. -n, 1) drapeau, m.; enseigne, f.; étendard, guidon, m.; bannière, flamme, banderole (d'une lance), f.; gonfalon, m.; die rothe – aufstecken, arborer le drapeau rouge; die – schwenken, manier le drapeau; zur – schwören, prêter serment sous le drapeau; s'enrôler; mit fliegenden –n, enseignes ou bannières déployées; fig. † compagnie (d'infanterie); cornette (de cavalerie); 2) girouette (d'un clocher etc.); 3) barbe (d'une plume); (bot.) pavillon, étendard, m.; (ch.) queue (d'un lièvre etc.); (dra.) avalée, levée, f.; (typ.) guidon de renvoi, m.; épreuve en placard, f.

Fah'nen‖futter, n. étui de drapeau, m.; (mar.) gaine, f.; -geld, n (féo.) droit de vasselage, m.; -hafer, m. avoine d'Angleterre, f.; -junker, m. porte-enseigne; porte-drapeau, porte-étendard; cornette, m.; -marsch, m. marche du drapeau, f.; -peloton, n. garde du drapeau, f.; -schmied, v. Fahnschmied; -schuh, m. talon du fût d'un étendard, m.; -schwingen, n. -s, maniement du drapeau, m.; -stange, f. ou -stock, m. 1) fût d'étendard, m.; 2) verge de girouette (d'un clocher etc.), f.; -träger, m. (cath.) gonfalonier; (grr.) porte-drapeau, porte-aigle (infant.); porte-étendard (caval.), m.; -wache, f. garde du drapeau, f.; -weise, adv. par compagnies.

Fahn'junker, v. Fahnenjunker.

Fähn'rich, m. -es, s, pl. -e, enseigne, m.; -stelle, f. charge d'enseigne, f.

Fahn'schmied, m. maréchal ferrant d'un régiment de cavalerie, m.

†Fahr, f. –, danger, hasard, m.; -bahn, f. canal, m.; -bar, adj. 1) praticable (chemin); navigable (rivière); 2) transportable, mobile (marchandises); -barkeit, f. navigabilité (d'une rivière), f.; -buch, n. journal des mineurs, m.; -damm, m. 1) digue praticable en voiture; 2) chaussée, f.

Fah're, v. Furche.

Fäh're, f. –, pl. -n, bac, m. traille, f.; kleine –, bachot, m.; – für Pferde, passe-cheval, m.; in einer – übersetzen od. sich übersetzen lassen, passer le bac.

Fah'ren, v. n. ir. h. (fährst, -t; fuhr; gefah'ren) charrier, voiturer; mener; dieser Kutscher fährt gut, ce cocher mène, conduit bien, va bon train; einen über einen Fluß –, passer q.; Waaren –, transporter des marchandises; –, v. n. ir. s. 1) aller (en voiture, en bateau, en traîneau etc.); mit dem Dampfwagen –, auf der Eisenbahn –, aller ou voyager en wagon, voyager sur le chemin de fer; auf dem Dampfschiffe –, aller ou voyager en bateau à vapeur; über den Fluß –, passer, traverser la rivière; längs der Küste hin –, aller le long de la côte, longer la côte; côtoyer le rivage; an's Land –, aborder, prendre terre; über Land –, faire un tour de campagne (en voiture); zu Lande –, aller (en voiture) par terre; mit vier Pferden –, aller à quatre chevaux; mit der Post –, voyager avec la malle; aller en poste; den nächsten Weg –, prendre le plus court chemin; 2) s'en aller brusquement, s'élancer, sauter; s'échapper, glisser; aus dem Bette –, s'élancer de son lit, se lever en sur-

nuit; der Blitz fährt aus den Wolken, la foudre fend la nue; das Messer fuhr mir aus der Hand, le couteau m'échappa de la main; 3) se rendre, partir; gen Himmel –, s'élever vers le ciel; in die Höhe –, monter; in den Schacht –, descendre dans le puits; in die Tasche –, porter la main à la poche; fig. 1) einem in die Haare –, prendre q. aux cheveux; vor Ungeduld aus der Haut –, sauter aux nues; sortir des gonds; bondir d'impatience, s'emporter; einem übers Maul –, parler rudement à q., rudoyer, brusquer q.; einem durch den Sinn –, s'opposer aux caprices de q.; wohl od. übel bei od. mit etwas, mit einem –, se trouver bien ou mal de qch., avec q., trouver; ne pas trouver son compte à qch.; 2) etwas – lassen, quitter, abandonner qch.; se désister de qch., renoncer à qch.; ein Wort – lassen, lâcher un mot; sich –, v. réfl. ir. h. conduire soi-même (la voiture), conduire les chevaux en personne; –, v. imp. ir. h. es fährt sich gut in diesem Wagen, auf diesem Wege, on est bien dans cette voiture, on va bien sur ce chemin; –, n. –s, charriage, m.; er versteht das – gut, il sait bien mener, il mène, conduit bien; ich kann das – nicht vertragen, je ne puis supporter la voiture, la voiture m'incommode; –d, adj. verb. en voiture etc. (v. aussi Post 2c.).

Fahr'geld ou Fährgeld, n. 1) naulage; bachotage, m.; 2) voiture, f.; transport; 3) péage, m.

Fahr'‖geleise, v. Geleise; –genoß, m. compagnon de voyage, m.

Fähr'kahn, m. bac, bateau de passage, m.

Fahr'‖kappe, f. bonnet, capuchon de mineurs, m.; –lässig, adj. indolent, nonchalant, négligent, insouciant; –lässig, adv. nonchalamment etc.; –lässigkeit, f. indolence, nonchalance, négligence, insouciance, f.; –leder, m. (min.) tablier de mineur, m.

†**Fährlich**, v. gefährlich.

Fähr‖lohn, m. bachotage, m.; –mann, m. bachoteur, m.; fig. nocher; nautonnier, batelier.

Fahr‖niß, (fahrende Habe), f. –, (dr.) biens meubles, mobiliers, m. pl.; –preis, m. prix, prix de transport, m.; –schacht, m. (e. m.) bure, f.

Fähr'‖schiff, n. v. Fährkahn; –seil, n. traille, f.

Fahrscheibe, m. roulette, f.

Fährst, fährt, v. fahren.

Fahr'‖straße, f. grande route, chaussée, f.; –stuhl, m. siège du couvreur, m.

Fahrt, f. –, pl. –en, 1) voyage, m. course, f.; eine – machen, faire une course *ou* un voyage; 2) chemin, m.; route, f.; von der – abkommen, faire fausse route; 3) passage; trajet; détroit, pas, m.; passe, f.; 4) eine – Holz 2c., une voie de bois etc.; (agr.) façon, f.; (bot.) chenal, m.; (ch.) passée; (e. m.) descente dans un puits); fig. descente (aux enfers); (mar.) échelle, f.

Fähr'te, f. –, pl. –n, (ch.) trace; piste; voie, passée, f.; pié, m.; marche (d'une loutre), f.

Fährt'gerecht, adj. (ch.) bon, habile.

Fahrtmaß, n. –es, (mar.) blot, sillomètre, trochomètre, m.

Fahr'‖wasser, n. –s, (mar., nav.) eau navigable; passe, f.; chenal, m.; –weg, m. grand-chemin, m.; –wetter, n. (nav.) armogan, m.; –wind, m. (nav.) vent frais, m.; –zeug, n. bâtiment, vaisseau; bateau, m.

Faisch, v. Schweiß.

Fa'kir, m. –s, pl. –s, faquir, m.

Fak'tisch, adj. effectif; –, adv. de fait. [commissionnaire; (typ.) prote, m.

··**Faktōr'**, m. –s, pl. –en, facteur,

··**Fak'tor**, m. –s, pl. –o'ren, (ar.) facteur, produit, produisant, m.; –ei', f. –, pl. –en, factorerie, f.; comptoir, m.

Faktō'tum, n. –, pl. –ta, factotum, m.

Fak'tum, n. –s, pl. –ta, fait, m.

Faktūr', f. –, pl. –en, (com.) facture, note, f.; mémoire, m.; –buch, n. livre des factures, m.

Fakul‖tät, f. –, pl. –en, faculté, f.; –tist', m. –en, pl. –en, membre de la faculté, m. [(v. fahl).

Falb, adj. pâle, blême; fauve

Fal'b‖e, f. –, pl. –n, cheval baillet, aubère, m.; –el, f. –, pl. –n, falbala, m.; –icht, adj. tirant sur le fauve.

Falkau'ne, f. –, pl. –n, (art.) faucon, m.

Fal'ke, m. –n, pl. –n, (art.) faucon, fauconneau; (ch.) oiseau; das Männchen vom –n, tiercelet de faucon, m.

Fal'ken‖auge, n. oeil de faucon, m.; fig. yeux d'aigle, m. pl.; vue perçante, de lynx, f.; –beize, f. fauconnerie, chasse à l'oiseau, f.; –blick, m. v. –auge; –eule, f. faucon-chouette, m.; –haube, f. chaperon, m.

Falkenier', m. –s, pl. –e, fauconnier, m.; –kunst, f. fauconnerie, f.; –tasche, f. fauconnière, f.

Fal'ken‖jagd, v. –beize; –junge, m. apprenti-fauconnier, m.; –kappe, v. –haube; –meister, m. maître-fauconnier, m.; –mist, m. émeut, m.; –recht, n. droit de l'oiseau, m.; –riemen, m. jet, m.; lanière, f.; –schlag, m. descente de l'oiseau, f.; –schwanz, m. balai de l'oiseau, m.; –stange, f. f. bloc, m.; –stoß, m. filet à faucons, m.; –wärter, m. fauconnier, m.

Falk'ner, v. Falkenier.

Falki'ren lassen, v. n. h. (éq.) faire falquer. [nerie, f.

Falkerei', f. –, pl. –en, faucon-

Falkonett', n. –es, –s, pl. –e, (art.) fauconneau, m.

Fall, m. –es, s, pl. Fälle, 1) chute (d'un corps), f.; einen schweren – thun, faire une lourde chute; fam. Knall und –, tout d'un coup; sans retard; subitement, soudainement; 2) pente (de l'eau), f.; abaissement (du mercure), m.; 3) cas, accident, évènement, m.; im –e daß, au cas que, en cas que, de; im – der Noth, en cas de besoin; auf alle Fälle, auf jeden –, en tous cas, à tout évènement; den – setzen, supposer, poser le cas, le fait; 4) décadence, ruine, f.; revers subit, malheur, m.; catastrophe, chute, f.; – eines Handlungshauses, faillite, banqueroute, f.; ein Mädchen zu –e bringen, corrompre une fille, séduire, déshonorer une fille; rendre une fille enceinte; (ch.) bête morte; (ch. f.) pente, f.; (gr.) cas; der vierte –, le cas direct, l'accusatif, m.; (hor.) chute; (mar.) drisse, f.

Fäll'bar, adj. (e. f.) qu'on peut abattre, couper; – sein, être en coupe.

Fall'‖baum, m. (fort.) orgue, f.; (ois.) arbrot, m.; –beil, n. guillotine, f.; –block, m. (arch.) mouton, m.; (mar.) poulie des drisses des huniers, f.; –brett, n. abattant, m.; bascule, f.; –brücke, f. pont-levis, m.

Fal'le, f. –, pl. –n, piège, m. trappe, f.; eine – stellen, tendre, dresser un piège, une trappe; fig. piège, m. embûche, f.; in die – gerathen, donner, tomber dans le piège; (serr.) loquet, m.

Fall'eisen, n. chaussetrape, f.

Fal'len, v. n. ir. s. (fällst, fällt, fiel; gefallen) 1) tomber; auf die Erde –, tomber à terre; auf die Nase –, donner du nez contre terre; vom Pferde –, tomber de cheval; ins prendre un billet de parterre; sich zu Tode –, mourir d'une chute; sich wund –, se blesser en tombant; 2) baisser, s'abaisser, tomber; diminuer, descendre; der Nebel ist gefallen, le brouillard s'est abaissé, est tombé; dieser Fluß fällt in das Meer, cette rivière se jète, tombe dans la mer; der Preis fällt, le prix baisse; etwas vom Preise – lassen, rabattre, diminuer qch. du prix; fig. déchoir, baisser, tomber; périr, mourir; in die Augen –, sauter aux jeux; einem zu Füßen –, tomber aux piés de q.; ich fiel (kam) auf den Gedanken, l'idée me vint; il me vint l'idée, j'eus l'idée; das Gespräch fiel auf euch, le discours tomba sur vous; on en vint à parler de vous; in's Grüne –, tirer sur le vert; einem um den Hals –, se jeter, sauter au cou de q., embrasser q.; einem in die Hände –, tomber entre les mains de q.; auf die Knie –, se mettre à genoux; in eine Krankheit –, tomber malade; einem zur Last –, importuner, incommoder q., être à charge à q.; das Loos ist auf euch gefallen, le sort est tombé sur vous; in ein Land –, envahir un pays; einem in die Rede –, interrompre q.; man hörte mehrere Schüsse –, plusieurs coups de fusil se firent entendre, partirent, on entendit plusieurs coups de fusil; schwer –, avoir de la peine à; in sein Schwert –, se tuer de son, se jeter sur son épée; die Schuld ist auf sie gefallen, on lui a imputé la faute, c'est à elle qu'on a imputé la faute; in eine Sünde –, tomber en faute, dans le péché; auf einen gewissen Tag –, tomber, échoir, se rencontrer sur (à) un tel jour; in Ungnade –, tomber en disgrâce, être disgracié; ein Wort – lassen, laisser échapper un mot; einem in's Wort –, interrompre q.; couper la parole à q.; prv. nachdem es fällt, c'est selon; der Apfel fällt nicht weit vom Stamme, bon chien chasse de race; er ist nicht auf den Kopf gefallen, il ne manque pas d'esprit; fam. il n'est pas si bête qu'il en a l'air; mit der Thür in's Haus –, casser les vitres; 3) périr; mein Neffe fiel bei Austerlitz, mon neveu périt à Austerlitz; Wallenstein fiel von der Hand gedungener Mörder, Walstein périt sous les coups d'assassins soudoyés; die Gefallenen konnten nicht beerdigt werden, les morts ne purent être enterrés; er ist wie aus den Wolken gefallen, il tombe des nues; sa surprise est extrême; prv. es fällt kein Baum auf den ersten Hieb, d'un seul coup ne

'abat un chêne; (com.) faillir, faire faillite, banqueroute (v. aussi, verücken); –, n. –s, 1) chute, f.; 2) abaissement (des eaux etc.); 3) rabaissement, m. baisse (du prix etc.); (e. ..) inclinaison (filon), f.

Fäl'len, v. a. h abattre (un arbre); couper (du bois); tuer (une ..); croiser (la baïonnette); fig. ein Urtheil –, prononcer une sentence, ..ger; ein Urtheil über etwas –, porter un jugement sur qch., décider qch.; (chi.) précipiter; (mar.) approndir.

Fall'‖end, adj. verb. qui tombe, ..isse etc.; die –ende Sucht, mal caduc, haut mal, m.; épilepsie, f.; –endung, f. (gr.) cas, m.; –fenster, n. fenêtre coulante, coulisse, f.; –fleck, m. meurtrissure, froissure, f.; –gang, m. (..pch.) enclos, m.; –gatter, n. herse; (..l.) coulisse, f.; –geld, v. Lehngebühr; –granāte, f. (art.) grenade avec ..le, f.; –grube, f. (ch.) trappe, f.; ..üt, v. –lehen; –holz, n. chablis, m.; ..üt, m. bourrelet d'enfant, m.

Fäl'lig, adj. échu; die Zahlung ..t in einem Monate –, le payement échoit dans un mois; –keit, v. Verfallzeit.

Falliment', n. –es, s, pl. –e, ..illite, f.

Falli'ren, v. n. h. faire faillite.

Fall'‖klappe, f. trappe, f.; –klinke, f. loqueteau, m.; –klöben, m. (arch.) surtoir, m.; –kraut, n. (bot.) bétoine des montagnes, f.; –laden, m. battant, m.; –lehen, n. (féo.) fief personnel; héritage mortaillable, m.; –netz, n. trappe, f.; –obst, n. fruit froissé, m.; –recht, n. (dr.) mortuaire, m.; –reep, m. (mar.) tire-veille, f.

Falls, adv. en cas que (v. im Falle).

Fall'‖sack, m. (pch.) tramail, m. ..lle, f.; –schirm, m. parachute, m.; –schloß, n. (serr.) loqueteau, m.; –silber, n. (chi.) argent précipité, m.; –stäbchen, n. (soi.) trapette, f.; –strick, m. piège, m. embûches, f. pl.; –sucht, v. –ende Sucht; –süchtig, adj. épileptique; –thor, v. –gatter; –thür, f. trappe, f.; abattant, m.; (an.) valvule, f.; (mar.) panneau des écoutilles, m.; –tisch, m. table pliante, f.; battant, m.; –ton, m. (mus.) cadence, f.

Fäl'lung, f. –, pl. –en, abattage (arbres), m.; coupe (bois), f.; fig. prononcé (d'une sentence), m.; (chi.) précipitation, f.; –smittel, n. (chi.) précipitant, m.

Fall'‖wildpret, n. gibier qui meurt, périt, m.; –wind, m. (mar.) revolin, m.

Falsch, adj. 1) faux; 2) postiche; ..es Geld, fausse monnaie, f.; –e Haare ꝛc., cheveux postiches, m. pl.; –e Karten, cartes biseautées, f. pl.; –er Spieler, tricheur, m.; 3) –er Mensch, homme faux, traître, m.; ..klingend, dissonant; –, adv. faux, à faux; fam. einen – machen, aigrir, exaspérer, courroucer q.; – schreiben, écrire incorrectement; – schwören, ..ngen, jurer faux, chanter faux; .. auf etwas, einen – werden, se dépiter de qch., se fâcher contre q.

Fäl'schen, v. verfälschen.

Falsch'‖gläubig, v. irrgläubig; –heit, f. –, pl. –en, 1) fausseté; 2) duplicité, perfidie, f.; –herzig, adj. double, traître, à deux faces.

Fälsch'‖lich ou –licherweise, adv. faussement, à faux.

Falsch'‖münzer, m. –s, pl. –, faux monnayeur, m.; –münzerei', f. –, pl. –en, faux monnayage, m.; –werber, m. embaucheur, m.

Falset', n. –s, fausset, m. (v. Fistel).

Falsett', m. –en, pl. –en, (mus.) fausset, m.

Fält'chen, n. –s, pl. –, petit pli, m.

Fal'te, f. –, pl. –n, pli, plissure, f.; froncis; repli, m.; pince; ride (front), f.; die –n ausmachen, déplisser; in –n legen, plisser, plier, froncer; –n machen, werfen, faire des plis; die –n verlieren, se déplisser; (dra.) anguille, ancrure, f.

Fäl'teln, v. a. h. plisser, froncer.

Fal'ten, v. a. h. plier, plisser; froncer; die Hände –, joindre les mains; die Stirn –, froncer le sourcil, rider le front; –, n. –s, pliage, m. plissure, f.; –artig, adj. pliciforme; –blume, f. liseron, m.; –kleid, n. robe froncée, f.; –magen, v. Blättermagen; –reich, adj. qui a beaucoup de plis; –rock, m. jupe plissée, f.; –schlag, m. coulant des plis, m.; (pntr. scpt.) draperie, f.; –schwamm, m. (bot.) helvelle monacelle, f.; –weise, adv. par plis; –wurf, m. (pntr. scpt.) jet d'une draperie, m.

Fal'ter, m. –s, pl. –, (ent.) lépidoptère, m.

Fal'tig, adj. plissé, qui a des plis.

Falt'stock, m. plioir, m.

Falz, m. –es, pl. –e, coulisse, f.; (arch.) renton, rentou; (ferb.) rebord, m.; (hor.) drageoire; (men.) rainure, entaille, f.; (rel.) onglet; (ton.) jable; (tourn.) crochet, m.; –, f. v. Balz; –amboß, m. (serr.) enclume à emboutir, f.; –bank, f. chevalet, m.; –bein, n. plioir, m.; –bock, v. –bank; –boden, m. (hor.) fuseau, m.; –brett, n. ais à pliage, m.; –eisen, n. gravoir; (még.) écharnoir, m. drayoire, f.; –en, v. a. h. plier; (még.) drayer, écharner; (men.) entailler; (ton.) jabler; –, n. –s, pliage; (men.) aboument, m.; –er, m. –s, pl. –, plieur, m.; –hobel, m. (men.) feuilleret, m.; (ton.) jabloire, f.

Familiär', adj. familier (v. vertraulich, vertraut).

Fami'lie, f. –, pl. –n, famille, f.; –nangelegenheit, f. affaire de famille, f.; –nfehler, m. défaut (m.), infirmité héréditaire, f.; –nfest, n. fête de famille, f.; –ngut, n. fidéicommis, m.; –nkrankheit, f. maladie héréditaire, f.; –nkreis, m. sein de la famille, m.; famille, f.; –nleben, n. vie domestique, f.; –nname, m. nom de famille, m.; –nrath, m. conseil de famille, m.; –nstolz, m. orgueil de famille, m.; –nstück, n. pièce de famille; (Gemälde) famille, f.; –nväter, m. père de famille, m.

*Famōs, adj. fam. fameux.

*Famositär', f. –, famosité, f.

Fa'mulus, –, pl. –li, m. (col.) écrivain, homme d'affaires, m.

Fanā'tiker, m. –s, pl. –, fanatique, m. (v. Schwärmer); –sch, adj. fanatique (v. schwärmerisch); –s'mus, m. –, v. Religionsschwärmerei.

Fand, v. finden.

Fang, m. –es, s, prise, capture, f.; (ch.) coup, m.; morsure (d'un chien); poignée (d'épée), f.; Fänge, pl. v. Fangzähne, Klauen; –ball, m. éteuf, m.; –brief, m. lettre de cachet, f.; –eisen, n. (ch.) épieu, m.

Fan'gen, v. a. ir. h. (fängst, –t; fing; gefangen) prendre; saisir; attraper; fig. Feuer –, prendre feu; einen mit seinen eigenen Worten –, prendre q. par le bec; sich – lassen, se laisser attraper; pop. enfoncer; prv. mit gefangen, mit gehangen, qui hante les méchants, périra avec eux; celui qui tient le pié de l'échelle est puni comme le voleur; in solchem Wasser fängt man solche Fische, telle eau, tels poissons; sich –, v. réfl. ir. h. se prendre; fig. s'enferrer soi-même; der Rauch, Wind fängt sich, le vent, la fumée s'engouffre.

Fän'ger, m. –s, pl. –, preneur, m.

Fang'‖garn, v. –netz; –heuschrecke, f. mante, feuille ambulante, f.; –leine, f. (mar.) cableau, m.; –messer, n. (ch.) couteau de chasse, m.; –netz, n. épuisette, f.; –zähne, pl. défenses, f. pl.

†Fant, m. –es, s, pl. –e, jeune homme vain, frivole, m.

Fantasie', f. –, pl. –en, fantaisie, f. (v. Einbildungskraft); –stück, n. pièce de fantaisie, f.

Fantasi'ren, v. n. h. rêver, extravaguer; (mus.) jouer une fantaisie; –, n. –s, auf der Orgel, recherche, f.; (méd.) délire, m.

Fantast', m. –es, pl. –e, homme fantasque, m.; –erei', f. –, pl. –en, étranges fantaisies, f. pl.; –isch, adj. fantasque, fantastique; –isch, adv. fantasquement.

Fantom', n. –es, s, pl. –e, fantôme, m.

Far'be, f. –, pl. n. 1) couleur, f.; die – verändern, wechseln, changer de couleur; fig. couleur, f.; prétexte, m.; – halten, être constant; 2) teinture (étoffe), f.; 3) coloris; teint, m.; 4) – der Thiere, poil, pelage, m.; robe (d'un cheval), f.; manteau (oiseau de proie), m.; (bl.) émaux, m. pl.; (chi. cul.) sang, m.; (j.) couleur, f.; triomphe, m.; (pntr.) teinte; (teint.) teinture; (typ.) encre, f.; –brett, n. (typ.) encrier, m.

Fär'be‖brühe, f. (teint.) bain, m. teinture, f.; –flechte, f. (bot.) orseille, f.; –haus, n. teinturerie, f.; –holz, n. bois de teinture, m.

Far'bekörner, pl. grenettes, graines d'Avignon, f. pl.

Fär'be‖kraut, v. –röthe; –kufe, f. bain, m.; cuve, f.; –kunst, f. teinture, f.; secret du teinturier, m.

Far'beläppchen, n. tournesol de Constantinople, m.

Fär'bemoos, v. Färbeflechte.

Fär'ben, v. a. h. teindre; colorer; roth ꝛc. –, teindre en rouge etc.; in der Wolle gefärbt, teint en laine; sich –, v. réfl. h. se colorer; tourner (raisin etc.); (ch.) changer de poil, de pelage; –, n. –s, teint, m.

Far'ben‖abstufung, f. gradation des couleurs, f.; –auftrag, m. (pntr.) couche, f.; –behandlung, f. manoeuvre, f.; –bezeichnung, f. (bl.) hachures, f. pl.; –bild, n. (phys.) image colorée, f.; spectre coloré, solaire, m.; –bogen, v. Regenbogen; –brechung, f. (phys.) réfraction des couleurs; (pntr.) rupture des teintes, f.; –brett, n. (pntr.) palette, f.; –erde, f. terre

colorée, f.; –fabrik, f. fabrique de couleurs, f.; –gebung, f. (pntr.) coloris, m.; –kasten, n. cassette pour les couleurs à coquilles, boîte de couleurs; boîte à pupitre, f.; –körper, m. couleur, f.; –kundige, m. coloriste, m.; –lage, f. (pntr.) couche, f.; –leiter, f. échelle des couleurs, f.; –los, adj. achromatique; –mischung, f. mélange de couleurs; (pntr.) coloris, m.; Kunst der –mischung, f. chromatique, f.; –muschel, f. coquille à couleurs, f.; –näpfchen, n. (pntr.) godet, m.; –niere, f. fer azuré, m.; –probe, f. (teint.) débouilli, débout, m.; –pulver, n. poudre à couleurs, f.; –rand, m. (opt.) iris, m.; –reiber, m. broyeur, m.; –spätel, m. (pntr.) amassette; (typ.) palette, f.; –stein, m. pierre à broyer, f. marbre; (typ.) encrier, m.; –stift, f. pastel, m.; –strahl, m. rayon coloré, m.; –stufe, f. nuance de couleur, f.; –täfelchen, n. pain, bâton de couleur, m.; –waare, f. couleurs, f. pl.; –werk, n. fabrique de couleurs, f.; buntes –werk, bigarrure, f.; –zerstreuung, f. dispersion des rayons de lumière, f. [teinturier, m.

Far'beofen, m. fourneau de

Fär'ber, m. –s, pl. –, teinturier, m.; –baum, m. sumac vulgaire; roudou, redoul; fustet, m.; –beere, f. baie de nerprun, f.; –blume, f. genestrolle, f.; –bursche, m. apprenti teinturier, m.; –ei', f. –, pl. –en, 1) teinture, f.; 2) métier du teinturier; 3) atelier du teinturier, m.; –flechte, f. orseille, f.; –genifte, f. genestrelle, f.; –gesell, m. compagnon teinturier, garçon teinturier, m.; –gras, n. gaude, f.; –in, f. –, pl. –nen, teinturière, f.; –kessel, m. chaudière de teinturier, f.; –knecht, m. garçon teinturier, m.; –kraut, n. orcanette, f.; –moos, v. –flechte; –röthe, f. garance, f.; –schärte, f. (bot.) serrette, f.; –waid, m. (bot.) guède, f.; –zunft, f. corps des teinturiers, m.

Far'bestoff, m. substance colorante, f.; principe colorant, m.; (an.) –stoff des Blutes, globuline, f.; –waare, v. –nwaare.

Far'big, adj. coloré, de couleur; (opt.) chromatique.

Fär'bung, f. –, pl. –en, teinture, couleur, f.; fig. die zarten –en einer Sprache, les nuances fines et délicates d'une langue.

Farin'zucker, m. cassonade, f.

Farn, m. –s, –kraut, n. fougère, f.; –krautartig, adj. filiciforme.

Farre, m. –n, pl. –n, taureau, m.

Färse, f. –, pl. –n, génisse, taure, f.; –nkalb, n. veau femelle, m.

Fasan', m. –es, s, pl. –e (en), faisan, m.; junger –, faisandeau, m.; –enbeize, f. chasse des faisans, f.; vol pour les faisans, m.; –enbeller ou –enhund, m. (ch.) chien aux faisans, m.; –enhaus, n. v. –erie; –enjäger ou –enwärter, m. faisandier, m.

Fasanerie', f. –, pl. –en, faisanderie, f. [–huhn, n. poule faisane, f.

Fasan'hahn, m. coq faisan, m.;

Fäsch, v. Fatsch. [fil, m.

Fäs'chen, n. –s, pl. –, filet, petit

Faschi'ne, f. –, pl. –n, fascine, f.; –nblendung, f. (fort.) mantelet, m.; –nmesser, n. serpe, f.; –nwerk, n. fascinage, m.

Fa'sching, m. –es, s, v. Fastnacht.

Fas'ces, pl. (h.) les faisceaux, m.

Fascikel, m. –s, pl. –, faisceau, paquet, m.

Fäse, f. –, pl. –n, v. Fasen, m.

Fä'sel, f. –, pl. –n, 1) alevin, m. couvée; 2) génération, race, f.; –ei', f. –, pl. –en, badinerie, folâtrerie, étourderie; radoterie, f.; radotage, m.; –haft, adj. folâtre, badin, volage, étourdi; –haftigkeit, f. –, folâtrerie, f.; badinage, m.; étourderie, f.; –hammel, m. bélier, m.; –hans, m. homme volage, étourdi, berlu berlu, m.; –hengst, m. étalon, m.; –ig, v. –haft; –n, v. n. h. 1) faire race; faire de petits cochons, cochonner; 2) folâtrer, être volage, léger; extravaguer, rêver, radoter; –nackt, v. fasennackend; –vieh, n. bétail à faire race, m.

Fä'sen, m. –s, pl. –, fil, filet; filament, m.; – eines Zeuges, pl. barbes d'une étoffe, f. pl.; ausgezupfte –, effilure; charpie, f.; –, v. a. h. effiler; sich –, v. réfl. h. s'effiler; –nackend, adj. fam. tout nu.

Faseo'le, f. –, pl. –n, faséole, f.

Fä'ser, f. –, pl. –n, fil etc. (v. Fasen); filament, m.; fibre, f.; –n im Fleische, pl. filandres, f. pl.; –n an den Hirschläufen, arantelles, f. pl.

Fä'serchen, n. –s, pl. –, filet, m.; (an.) fibrille, f.

Fä'serig, adj. filamenteux; filandreux; fibreux; effilé; –serig werden, se corder, se cotonner; –sicht, adj. fibreux; –sig, adj. effilé; fibreux; cordé; cotonneux.

Faß, n. –sses, pl. Fässer, vaisseau; tonneau; fût, m.; futaille, pièce, f.; muid, m.; großes –, barrique, f.; ein – Wein, un tonneau, un muid, une pièce de vin; der Wein schmeckt nach dem Fasse, le vin sent le fût; fig. fam. er hat noch etwas bei mir im Fasse, il est sur mes tablettes; –band, n. (ton.) douve, f.; –bauch, m. bouge, m.; –bier, n. bière en tonneau, f.; –binder, n. Böttcher; –boden, m. fond, m. enfonçure, f.

Fäß'chen, n. –s, pl. –, baril, m.

Faß'daube, v. Daube; –daubenholz, n. douvain, m.

Fas'sen, v. a. h. 1) prendre, saisir; mit der Faust –, empoigner; mit der Hand –, empaumer; 2) entonner (bière etc.); ensacher (grains etc.); 3) sertir, enchâsser, monter (diamant etc.); in einen Rahmen –, encadrer; 4) contenir, renfermer, comprendre; fig. concevoir, comprendre, entendre, saisir; ins Auge –, fixer ses regards sur, regarder fixement; einen Entschluß –, prendre une résolution, se résoudre, se décider à qch.; mit dem Gedächtnisse –, retenir; kurz –, abréger; Muth –, prendre courage; einen Vorsatz ꝛc. –, former le dessein de, se proposer; einen bei seinem Worte –, prendre q. au mot; sich –, v. réfl. h. se remettre, remettre ses esprits, se recueillir, se rassurer; sich in Geduld –, prendre patience; sich ein Herz –, prendre courage; sich kurz –, dire, se résumer en peu de mots, être court.

Faß'faul, adj. qui sent le fût, qui a le goût de bois; –futter, n. (ton.) chape, chemise, double futaille, f.; –geld, n. droit de roulage, m.; –geschmack, m. goût de fût, m.; –hahn, m. robinet, m.; canelle, f.; –lich, adj. concevable, compréhensible, intelligible, clair, f.; –lichkeit, f. –, c[om]préhensibilité, f.; –meßkunst, f. j[au]geage, m.; –reif, m. cerceau, m.

Fas'sung, f. –, pl. –en, 1) enc[hâs]sure, monture, sertissure, f.; 2) [é]tonnement, m.; fig. disposition; [as]siette, contenance, f.; aus der – bringen, décontenancer, décon[certer], dérouter, démonter q.; aus der – kommen, die – verlieren, perdre [con]tenance, se décontenancer, se d[écon]certer, se défaire, se déferrer; –skraft, f. conception, compréhen[sion], intelligence, portée de l'esprit, f.

Faß'waaren, pl. marchan[dises] de tonnelage, f. pl.; –weise, adv. [par] tonneaux; –werk, n. futaille, f. [ton]nelage, m.

Fast, adv. presque, à peu [près], peu s'en faut (v. beinahe).

Fa'sten, v. n. h. 1) jeûner; (cath.) jeûner, faire abstinence, [faire] maigre; –, n. –s, jeûne, m.; –, carême, jeûne, m.; die – halten, ob[ser]ver le carême, faire carême; –abend, m. veille du carême, f. jour de [ca]rême-prenant, m.; –brezel, f. échaudé, craquelin, m.; –gebot, n. pr[écepte du] carême, f.; –prediger, m. prédica[teur] pour le carême, m.; –predigt, sermon de carême, m.; –sonntag, dimanche de carême, m.; –speise, maigre, m.; –speisen essen, f[aire] maigre; –suppe, soupe maigre, –zeit, f. carême, temps de carême.

Fast'nacht, f. –, veille de carême, f.; jour de carême-prenant, m[ardi] gras; carnaval, m.; –lustbarkeiten, pl. divertissements du carnaval, pl.; –snarr, m. carême-prenant, –spossen, f. pl. farces de carnaval, pl.; –schmaus, m. repas de carnaval, m.; –sspiele, v. –lustbarkeiten; f. carnaval, m. [maigre

Fast'tag, m. jour de jeûne; j[our]

Fatal', adj. fatal, funeste, dé[sa]streux (v. widrig). [liste

Fatalist', m. –en, pl. –en, fa[ta-]

Fatalität', f. –, pl. –en, fatal[ité], nécessité, f.; cas fortuit, imprév[u], m.; chose fatale, f.; malheur, m.

Fa'ta Morga'na, f. (phys.) F[ata] Morgana, f.; châteaux de la fée M[or]gane, m. pl.

Faul, adj. 1) pourri, corrompu, gâté; 2) carié; putride; fig. pa[res]seux, fainéant; fam. et prv. das [sind] –e Fische, ce sont de mauvaises ex[cuses], des faux-fuyants, des éch[ap]patoires, des couleurs; sich auf die [faule] Seite legen, devenir paresseux; (m.) ein –er Gang, filon pourri, [filon] sans consistence, m.; –bar, adj. c[or]ruptible; –barkeit, f. –, corruptib[ilité], f.; –baum, m. bourdaine, f.; –beere, f. baie de bourdaine, f.; –bett, n. [lit] de repos, m. couchette, f.; –brut, couvain gâté (abeilles), m.; –bütte, (pap.) pourrissoir, m.

Fäu'le, f. v. Fäulniß.

Fau'len, v. n. s. pourrir, se pourrir, se corrompre, se gâter, se p[u]tréfier, se carier.

Faulenzen, v. faullenzen.

Faul'fieber, n. fièvre putride, f.; –fleckig, adj. qui a des marques, ta[]ches de pourriture; –fleisch, v. –th[ier]; –heit, f. –, paresse, f.

Faul'lenzen, v. n. h. fam. fai[néanter], caguarder; –zer, m. –s, pl. –, –, paresseux, fainéant, m.;

–, pl. –en, fainéantise, cagnardise, paresse, f.
Faul'matte, f. paillasson, m.; natte (à l'entrée des portes), f.
Fäul'niß, f. –, pourriture; corruption, f.; in – bringen, faire pourrir, putréfier; in – übergehen, tomber, tourner en pourriture, se tourner; (méd.) putréfaction; – der Knochen, carie (des os, des dents); –widrig, adj. antiputride.
Faul'‖schwalle, f. (hort.) abreuvoir, m. gouttière, f.; –thier, n. paresseux, aï, m.; –thieraffe, m. maki, m.
Fäu'lung, f. –, pourriture, putréfaction, f.
Faul'weide, f. saule à feuilles de laurier, m.
Faum, v. Schaum.
Faun, m. -es, s, pl. –e (en), (myth.) faune, m.
Faust, f. –, pl. Fäuste, poing, m.; mit Degen in der –, l'épée à la main; le sabre au poing; eine – machen, fermer le poing; mit Fäusten schlagen, battre à coups de poing, gourmer; fig. einen vor die – fordern, appeler q. en duel, le mener sur le terrain; etwas auf seine eigene – thun, faire qch. de son chef, d'autorité privée; prv. das reimt sich wie die – auf's Auge, cela jure, cela n'a ni rime ni raison (v. Auge); (éq.) das Pferd liegt schwer in der –, le cheval pèse à la main, force la main, a la tête lourde; –amboß, m. enclumeau, m.; –birne, f. poire de livre, f.
Fäust'chen, n. –s, pl. –, petit poing, m.; fig. in's – lachen, rire sous cape, rire dans sa barbe.
Faust'dick, adj. gros comme le poing; fam. er hat es – hinter den Ohren, c'est un franc dissimulé, un grand sournois, un tartufe.
Fäu'stel, m. –s, pl. –, marteau à main, m.; masse, f.
Faust'‖gehörn, n. (ch.) tête pommée, f.; –groß, adj. gros comme le poing; –handschuh, m. mitaine, f.; –kampf, m. combat à coups de poing, m.; combat du ceste; pugilat, m.; –kämpfer, m. boxeur, athlète, m.; –kolben, m. masse, f. marteau d'armes, m.
Fäust'ling, m. –es, s, pl. –e, rondin, bâton; pistolet de poche, m.; mitaine; (e. m.) pierre à main, f.
Faust'‖pinsel, m. brosse à main, f.; –recht, n. droit (m.), loi du plus fort, f.; –schlag ou –streich, m. coup de poing, m. gourmade, f.; –voll, f. poignée, f.
Favorit', m. –en, pl. –en, favori, m.; –in, f. –, pl. –nen, favorite, f.
Fa'zen, f. pl. pop. pantalonnades, bouffonneries, farces, f. pl.; –macher, m. bâteleur, bouffon, m.
Fayence'‖fabrik, f. fabrique de fayence, f.; –fabrikant ou –händler, m. fayencier, m.
Februar', m. –s, pl. –e, Février, m.
Fecht'‖boden, m. salle d'armes, f.; –degen, m. fleuret, m.; –en, v. a. n. h. (ficht, t, focht; ficht; gefoch'ten) 1) faire, tirer des armes, s'escrimer, se battre au fleuret; 2) combattre; fig. a) disputer; b) mendier; (pop.) croiser; mit den Händen –en, faire des gesticulations; –er, m. –s, pl. –, tireur, combattant; escrimeur; celui qui fait des armes; (arché.) gladiateur, m.; er ist ein guter –er, c'est une bonne épée, lame, il tire bien, il a les armes belles; –ergang, m. assaut, m.; –ersprung, m. saut en arrière, grand saut, m.; –erstreich, m. fig. coup de maître, coup de main, m.; –handschuh, m. gant fourré, m.; –kunst, f. escrime, f.; –meister, m. maître d'armes, d'escrime, m.; –platz, m. carrière, lice, f.; –schule, f. 1) salle d'armes, f.; 2) maître d'armes avec ses écoliers, m.; 3) instruction dans les armes, f.; –stück, n. tour d'escrime, m.; –stunde, f. leçon d'armes, d'escrime, f.; –stunde nehmen, apprendre à faire des armes; –übung, f. exercice des armes, m.
Fe'der, f. –, pl. –n, 1) plume, f.; (Hutfeder) plumet, m.; (Schreibfeder) plume, f.; die –n ausrupfen, arracher les plumes, déplumer; –n schleißen, ébarber des plumes; –n ziehen, hollander des plumes; fig. einem etwas in die – sagen, dicter qch. à q.; fam. er liegt noch in den –n, il est encore au lit; 2) sämmtliche –n eines Vogels, plumage; (fauc.) pennage, m.; 3) die –n am Pfeile, Bolzen, plumasseau, m. empennes, f. pl.; 4) ressort (d'une montre etc.); (ch.) épieu, m., soie (d'un sanglier), f.; (jo.) gerçures, fêlures, f. pl.; –alaun, m. alun de plumes; alun scissile, m.; –amiant, m. amiante rayonnante vitreuse, f.; –anschütz, m. cristallisation en forme de petites plumes, f.; –artig, adj. comme des plumes; élastique; –asbest, m. (miné.) asbeste dur, m.; –ball, m. volant, m.; –ballspiel, n. jeu au volant, m.; –besen, m. plumail, plumart, plumasseau, m.; –bett, n. lit de plumes, m.; –binse, f. linaigrette commune, f.; –blatt, n. (serr.) feuille de ressort, f.; –büchse, f. étui à plumes, calmar, m.; –busch, m. plumet; panache, m.; aigrette, f.; (orn.) touffe de plumes, huppe, f.; mit einem –busche versehen, empanacher; –büschel, m. touffe de plumes, f.; –chen, n. –s, pl. –, petite plume, plumule, f.
Fe'der‖eisen, n. (serr.) bigorneau, m.; –erz, n. mine d'argent en plumes, f.; antimoine sulfuré capillaire, m.; –fechter, m. sorte de gladiateur; fig. plumitif, m.; –förmig, adj. (an.) penniforme; –fuchser, m. scribe, écrivailleur, écrivassier, m.; –fuß, m. (orn.) colibri vert de Cayenne; pigeon battu, m.; –gehäuse, n. (hor.) barillet, m.; –gras, n. (bot.) fétu panaché, m.; –haken, m. détente, f.; étau à ressorts, m.; –halter, m. porte-plume, m.; –handel, m. commerce de plumes, m.; –händler, m. plumassier; marchand de plumes, m.; –hart, adj. écroui; élastique; –harz, n. résine élastique, f.; caoutchouc, m.; –haspel, f. (ch.) tournette, f.; –haus, n. v. –gehäuse; –held, m. fanfaron, m.; –hut, m. chapeau à plumes, m.; –icht, adj. plumeux; –ig, adj. plein de plumes, couvert de plumes; –kampf, v. –krieg; –kappe, f. plumet, m.; (orn.) cercelle, de la Chine, f.; –kästchen, n. am Schreibzeuge, casse, f.; –kiel, m. tuyau de plume, bout d'aile, m.; –kissen, n. coussin de plumes, m.; –kohl, v. Krauskohl; –korf, m. (h. n.) alcyon panaché, m.; –kraft, f. élasticité, f. ressort, m.; –kraut, n. verge dorée, f.; –krieg, m. guerre littéraire, f.; –lappen, pl. (ch.) épouvantail, m.; –leicht, adj. léger comme une plume; –lesen, n. épluchement de plumes, m.; fig. viel, nicht viel –lesens machen, faire beaucoup de cérémonies, de façons, de difficultés; ne point faire de cérémonies, agir sans façons; –los, adj. sans plumes, déplumé, désempenné; –meißel, m. (chir.) bourdonnet, plumasseau, m.; –messer, n. canif, m.; –muff, m. manchon de plumes, m.; –n, v. n. h. perdre les plumes; sich –n, v. refl. h. muer; –nelke, f. oeillet frangé, m.; mignardise, f.; –pfühl, m. traversin de plumes, m.; –pose, f. plume à écrire, plume d'oie, f.; –putz, m. parure de plumes, f.; pompons, m. pl.; –rohr, n. étui à plumes, m.; –salz, n. sel gemme fibreux, m.; soude muriatée fibreuse, f.; –schleißen, –schließen, n. épluchure de plumes, f.; –schleißer, m.; éplucheur de plumes, m.; –schmücker, m. plumassier, m.; –schmückerin, f. plumassière, f.; –schmückerkunst, f. plumasserie, f.; –schnitt, m. taille d'une plume, f.; –schraube, f. étau à ressorts, m. (v. –spanner); –schrift, f. écriture, f.; –schütz, m. chasseur de menu gibier, m.; –spalt, m. fente de la plume, f.; –spanner, m. (arm.) monte-ressort, m.; –spiel, n. jeu de plumes; (ch.) épouvantail; (fauc.) leurre, m.; chasse au faucon; fam. volaille, f.; –spitze, f. bec de plume, m.; –spule, f. v. –kiel; –staub, m. duvet, m.; –stäuber, m. –s, pl. –, 1) marchand de plumes; 2) plumail, m.; –stift, m. (hor.) arbre de barillet, m.; barrette, f.; –strauß, m. bouquet de plumes, m.; capeline, f.; –streit, v. –krieg; –strich, m. trait de plume, m.; –stück, n. (e. m.) coin, m.; –stutz, m. huppe, f.; bouquet de plumes, m.; –uhr, f. horloge, pendule à ressort, f.; –vieh, n. volaille, f.; wage, f. peson à ressort, à balance, m.; –wildpret, n. menu gibier, m.; volatille, f.; –zeichnung, f. dessin à la plume, au trait, m.; –zirkel, m. compas à ressort, m.; –zug, m. trait de plume, parafe, m.
Fee, f. –, pl. –n, fée, f.; –nhaft, adj. merveilleux, qui tient de la féerie, féerique; –nmährchen, n. conte de fées, m.; –npalast, m. palais de fées, m.; –rei', f. –, féerie, f.
Fe'ge, f. –, pl. –n. (agr.) crible, m. (v. Kornfege); –feuer, v. Fegfeuer; –geld, n. curage, m.; –lappen, m. torchon, m.; –n, v. a. h. balayer; ramoner (cheminée); curer (puits, fossé etc.); draguer (canal); fourbir, nettoyer (acier etc.); cribler (grain); fig. fam. einem den Beutel –n, vider la bourse de q.; pop. einen –n, réprimander q.; (ch.) der Hirsch fegt sein Gehörn, le cerf fraye la tête; –, n. –s, curage (puits etc.), m.; fourbissure (acier), f.; écurage, frottage, balayage (chambre), m.; –r, m. –s, pl. –, cureur, écureur, m.; –zeit, f. saison propre à châtrer les ruches, f.
Feg'‖feuer, n. purgatoire, m.; –sel, n. –s, balayures, ordures, f. pl.
†Fehde, f. –, pl. –n, démêlé, combat, m.; guerre, hostilité, f.; –brief, m.; cartel, m.; déclaration de guerre, f.; –handschuh, m. gage du combat, m.; den –handschuh aufheben, relever le gant; einem den –handschuh hinwerfen, défier q. au combat.
Fe'he, f. –, pl. –n, 1) écureuil de Si-

Felúcke, f. –, pl. –n, (nav.) felouque, f.

Fe'melwirthschaft, f. –, (e. f.) coupe des arbres par-ci par-là, f.

Fench, m. –es, (bot.) panicum, panic, m.

Fen'chel, m. –s, fenouil, m.; –apfel, m. fenouillet, m.; fenouillette, f.; –branntwein, m. fenouillette, f.; –holz, n. sassafras, m.; –öl, n. huile de fenouil, f.; –thee, m. thé de fenouil, m.

Fen'ster, n. –s, pl. –, 1) fenêtre; 2) vitre, f.; die – eines Gebäudes, fenêtrage, vitrage, m.; – einer Kutsche, glaces, vitres d'un carrosse, f. pl.; – einer Kirche, vitraux; – auf Mistbeeten, châssis, m. pl.; das – in einer Thür, guichet, m.; (Ecr.) die – des Himmels, les cataractes du ciel, f. pl.; –austritt, m. balcon, m.; –band, n. penture, f.; (mit Gewinde) couplet, m.; –bank, f. banquette, estrade de fenêtre, f.; –bekleidung, f. v. –futter; –beschläge, n. ferrure d'une fenêtre, f.; –blei, n. plomb de vitrier, m.; –bogen, m. décharge, remenée, f.; –brett, n. ais de fermeture; ais à rideaux, m.; –brüstung, f. appui de fenêtre, m.; –chen, n. –s, pl. –, petite fenêtre, f.; –eisen, n. tringle, f.; –fach, –feld, n. panneau de verre, de vitre, m.; –flügel, m. battant de fenêtre, m.; –futter, n. plate-bande d'une fenêtre, f., dormant, châssis, m.; –geld, n. fenêtrage, m. taxe sur les fenêtres, f.; –giebel, m. fronton de fenêtre, m.; –gitter, n. treillis d'une fenêtre, m.; jalousie, f.; –glas, n. verre à vitres, m. vitre, f.; –haspen, m. gond, pivot de fenêtre, m.; –kissen, n. accoudoir d'une fenêtre, m.; –kitt, m. mastic, lut de vitrier, m.; –korb, m. châssis d'osier, m.; –kreuz, n. croisée, f. meneau, m.; –laden, m. contrevent, volet, m.; –lehne, f. accottoir; appui de fenêtre, m.; –n, v. a. h. fig. pop. einen, réprimander q., le tancer vertement; lui laver la tête sans savon; –nägel, m. clou d'épingle, m.; –öffnung, f. jour, m.; baie, croisée, f.; –pfeiler, m. trumeau, m.; –pfosten, m. pié droit de la fenêtre, jambage, m.; –polster, v. –kissen; –rahmen, m. châssis, m.; –recht, n. (dr.) droit de pratiquer, d'avoir une fenêtre, m.; –reiber, –riegel, m. (serr.) targette, f.; –scheibe, f. vitre, f. carreau de vitre, m.; –schirm, m. jalousie, f.; –schmiege, f. embrasure, f.; –schwalbe, f. hirondelle domestique, f.; –schweiß, m. vapeur qui couvre les fenêtres, f.; –sparren, m. (serr.) éparselle, f.; –spiegel, m. trumeau; miroir, m.; –steuer, f. fenêtrage, m.; –stock, v. –pfosten; –sturz, m. (arch.) linteau d'une fenêtre, m.; –vertiefung, f. embrasure, f.; –vorhang, m. rideau, m.; –werk, n. fenêtrage, vitrage, m.; –wirbel, m. tourniquet, m.; –zwickel, m. coin dans un panneau de vitre, m.

Ferch, n. –es, s, pl. –e, (e. m.) moufette, f.

Fe'rien, f. pl. féries, vacances; (in Gerichten) vacations, f. pl.; –zeit, f. temps des vacances, m.; semaines de congé, f. pl.

Fer'kel ou –chen, n. –s, pl. –, cochon de lait, m.; –kaninchen, n. acouty, m.; –kraut, n. (bot.) salade de porc, f.; –n, v. n. h. cochonner.

Fern, adj. éloigné, lointain; –, adv. loin; – von hier, loin d'ici; von –, de loin; en perspective; fig. sous main, secrètement; das sei – von mir! Dieu m'en garde! Dieu m'en préserve! [bois de Brésil, m.

Fer'nambuk, m. –s, fernambouc,

Fern'ansicht, f. –, pl. –en, perspective, f.

Fer'ne, f. –, pl. –n, distance, f.; fam. das ist noch in weiter –, c'est encore fort éloigné, c'est une chose très-incertaine; (pntr.) lointain, m.; –n, v. n. h. p. u. paraître de loin.

Fer'ner, adj. ultérieur; ce qui continue; –, adv. ultérieurement; plus, de plus, en outre; was will er –? que veut-il de plus, que demande-t-il encore? behalten Sie mich auch – lieb, gardez-moi votre affection; –hin, adv. à l'avenir; –weit ou –weitig, adj. ultérieur (v. ferner).

Fer'newein, m. vin de l'année passée, vin d'une feuille, m.

Fern'glas, n. lorgnette, lunette d'approche, f.; –rohr, n. télescope; einfaches –rohr, monocle; doppeltes –rohr, binocle, m.; –säulig, adj. (arch.) aérostyle; –scheinlehre, f. perspective, f.; –schreibekunst, f. *télégraphie, f.; –schreibemaschine, f. –schreiber, m. *télégraphe, m.; –sichtig, adj. presbyte; –sichtigkeit, f. –, presbyopie, f.

Fer'se, f. –, pl. –n, talon, m.; einem auf der – nachfolgen, sein, talonner q. (v. aussi Färse); –nbein, n. (an.) calcanéum, m.; –nflechse, f. (an.) tendon d'Achille, m.; –nflügel, pl. (myth.) talonnières de Mercure, f. pl.; –ngeld, n. fig. fam. –geld geben, lâcher pié, faire haut le pié, s'enfuir; –nleder, n. quartier (soulier), m.; –nleder der Barfüßer, talonnières, f. pl.; –npunkt, m. (astr.) nadir, m.

Fer'tig, adj. 1) prêt; achevé, fait; das ist so gut als –, cela vaut fait; ich bin damit –, je l'ai fait, achevé; ich werde bald – sein, j'aurai bientôt fait; sich – machen, s'apprêter, se préparer; s'ajuster; (grr.) macht euch –! apprêtez vos armes! 2) prompt, habile, adroit; ein –er Rechner, un calculateur habile; fig. fam. er ist –, c'est fait de lui, il est ruiné; mit einem – werden, venir à bout de q.; –, adv. promptement, habilement, adroitement, avec facilité, avec aisance; – reden, parler couramment; – schreiben, écrire bien, avec facilité; –en, v. a. h. achever, finir (v. verfertigen); –er, v. Verfertiger; –keit, f. –, pl. –en, prestesse; habitude, adresse, dexterité, habileté, facilité, aisance, f.; sie spielt mit viel –keit, elle joue avec une grande facilité, dextérité; –macher, m. –s, pl. –, qui finit, ajuste; (ver.) maître paraisonnier, m.

Fes'sel, f. –, pl. –n, chaîne, f. fers, m. pl.; entraves, f. pl.; –n anlegen, in –n schlagen, charger de fers, mettre aux fers; fig. mettre des entraves, entraver; (vét.) paturon, m.; –gelenk, n. articulation du paturon, f.; –geschwür, n. javart, m.; –los, adj. déchaîné, dégagé de fers; –n, v. a. h. enchaîner; entraver; fig. enchaîner, captiver, entraver, fixer (les regards); –wund, adj. écorché, meurtri de ses chaînes; (vét.) blessé au paturon.

Fest, n. –es, pl. –e, fête, f.; festin, banquet, régal, m.; ein – anstellen, ordonner, arranger, préparer une fête; fig. fam. sein – mit einem haben, se jouer, se moquer de q., railler q.; –, adj. ferme, fixe; compacte, solide; stable; fort, serré; fig. ferme, assuré; –es Land, terre ferme, f.; continent, m.; –er Platz, place forte, f.; –er Schlaf, profond sommeil, m.; –, adv. ferme, fermement; solidement; fortement; ich bin – entschlossen, je suis fermement résolu; – binden, serrer, attacher; – halten, tenir ferme; fig. observer fidèlement; – machen, affermir, attacher à qch.; rendre dur; fortifier (ville); fig. emprisonner; sich – machen, se rendre invulnérable, user de charmes; – nehmen, einen, arrêter, saisir q.; – schlafen, dormir profondément; – setzen, arrêter; établir, fixer, déterminer (jour etc.); die Bedeutung eines Wortes – setzen, fixer le sens d'un mot; sich an einem Orte – setzen, s'établir dans un endroit; – sitzen, tenir ferme; fig. être en sûreté; être en prison; être bien établi; – im Sattel sitzen, être ferme sur ses étriers; fam. être cloué à cheval, collé sur sa selle; – stehen, se tenir ferme sur ses piés; – stellen, assurer (table etc.); fig. poser en fait; établir; sich – vornehmen, se proposer sérieusement; – werden, s'affermir, se durcir; –abend, m. veille d'une fête, f.

†Fe'ste, f. –, pl. –n, forteresse, f. (v. Festung); (e. m.) massif de roche dure, m.; – des Himmels, firmament, m.

Fest'gäbe, f. cadeau donné à une fête, m.; –gesang, m. hymne, f. et m.

Fe'stigkeit, f. –, fermeté; solidité, stabilité; fig. fermeté; constance, assurance, f.

Festivität', f. –, pl. –en, festin, m.

Fest'kleid, n. habit de fête, m.; –lich, adj. solennel, pompeux; –lich, adv. solennellement etc.; –lichkeit, f. solennité; pompe, f.; éclat, m.; –lied, n. hymne, f. et m.; cantique de fête, m.; –mahl, n. festin, m.; –ordner, m. commissaire, m.; –prediger, m. prédicateur de fête, m.; –predigt, f. sermon de fête, m.; –rechnung, f. comput, m.; –setzung, f. –, pl. –en, fig. 1) établissement, m.; 2) fixation, stipulation, f.; –tag, m. jour de fête, m.; –täglich, adj. de fête.

Fe'stung, f. –, pl. –en, place forte, place, forteresse, f.; (conch.) patelle épineuse, f.; –sarrest, m. arrêt dans une citadelle, m.; –sbau, m. –baukunst, f. fortification, f.; zum –bau verdammt, condamné aux travaux publics; –spfahl, m. palissade, f.; –sstrafe, f. détention dans une forteresse, f.; –wall, m. boulevard, rempart, m.; –werk, n. ouvrage de fortification, f.

Fe'tisch, m. –es, pl. –e, fétiche, f.; –ismus, m. fétichisme, m.

Fett, adj. gras; dodu; –es Fleisch, viande grasse, f.; ein wenig –, grasset; – machen, engraisser; – werden, s'engraisser; fig. lucratif, riche; eine –e Erbschaft, une riche succession, une succession juteuse (Balzac); prv. das wird das Kraut nicht – machen, cela n'améliorera pas l'affaire; (an.) adipeux; (des.) –e Striche machen, nourrir les traits; (pntr.) – ma-

en, peindre gras; (typ.) –e Buchstaben, carractères bien nourris, m. pl.; ine –e Schrift, carractère plein, ourri, m.; –, n. –es, s, graisse, f.; ras, m.; axonge, f.; – von Schweinedärmen, sain; ausgelassenes–, saindoux, m.; (cul.) – an die Speisen thun, mettre de la graisse aux viandes; äder, f. (an.) veine adipeuse, f.; ammer, f. ortolan, m.; –auge, n. heval qui a la vue grasse, m.; (méd.) xophthalmie, f.; –bauch, m. gros entre, m.; bedaine, f.; –bruch, m. chir.) stéatocèle, m.; –darm, m. ras-double, m.

Fet'te, f. –, gras, m.; obésité, f. v. Dachstuhlfette); –n, v. a. h. (dra.) raisser, huiler.

Fett'feder, f. plume de dessus le roupion, f.; –fell, n. (oc.) taie blanche l'oeil, f.; –flecken, m. tache de raisse, f.; –gang, m. (an.) canal dipeux, m.; –gans, f. pingoin, pinuin, m.; –geschwulst, f. (chir.) lipome, m.; –haut, f. (an.) tunique dipeuse, membrane graisseuse, f.; henne, f. (bot.) grassette, f.; –icht, dj. graisseux; –ig, adj. gras, sali; igkeit, f. –, graisse; onctuosité; –igkeit es Leibes, obésité, f.; –käfer, m. (ent.) ermeste du lard, m.; –klumpen, m. asse de graisse, f.; –kram, m. boutique de charcutier, charcuterie, f.; krämer, m. charcutier, m.; –krämerin, harcutière, f.; –kraut, n. (bot.) grasette, reprise, f.; –loch (des Dachses), poche, f.; –mägen, m. abomasus, . caillette, f.; –markt, m. marché au ard, m.; –sauer, ad. (chi.) *sébacite, sbacique; –säure, f. (chi.) *acide ébacé, m.; –schmelzen, n. (vét.) grasondure, f.; –schwanz, m. queue grosse t grasse des moutons d'Arabie, f.; thon, m. bol, m.; argile à foulon, ; –waare, f. marchandise de charcutier, fam. cochonaille, f.; –waarenhandel, v. –kram; –wachs, n. adipocire, f.; –wanst, m. gros ventre, entru, m.; –weide, f. pâturage pour engraisser le bétail, m.; –wolle, f. aine huilée, f.; –zelle, f. (an.) cellule adipeuse, f.

Fez, n. (géo.) Fez, Fès, f.

Fetzen, m. –s, pl. –, loque, f. lambeau; haillon, chiffon; fam. morceau, m.

Feucht, adj. humide, moite, mouillé; –, adv. humidement; –wohnen, être logé humidement; –blase, f. vessie, f.; –brett, n. (typ.) ais tremper le papier, m.

Feuch'ten, v. a. h. humecter; (typ.) tremper, mouiller; –, v. n. h. uinter; (ch.) pisser; –, n. –s, (typ.) mouillure, f.

Feuch'tigkeit, f. –, pl. –en, humidité, moiteur, f.; humide, m. humeur, f.; – anziehen, se ramoitir; –smesser, m. hygromètre, m.

Feucht'kalt, adj. froid et humide; –kammer, f. (typ.) tremperie, f.; –mulde, f. (typ.) bassine, f.; –stein, m. (typ.) serre-feuilles, m.

Feudal'recht, v. Lehenrecht.

Feu'er, n. –s, pl. –, 1) feu, m.; elektrisches –, feu électrique, m.; griechisches –, feu grégeois, m.; – anlegen, mettre le feu à une maison; – geben, faire feu; – machen, faire du feu; 2) incendie, embrasement (maison), m.; ein schreckliches –, une conflagration (générale); fig. feu, m. ardeur, chaleur, f.; éclat, brillant, m.; der Wein hat viel –, ce vin a beaucoup de feu; das Pferd hat zu viel –, ce cheval a trop d'ardeur; fig. für einen durch's – laufen, se mettre en quatre pour q.; faire tout pour q.; prv. Oel in's – gießen, jeter de l'huile dans le feu; ein gebranntes Kind fürchtet das –, chat échaudé craint l'eau froide; –anbeter, m. ignicole, adorateur du feu, gaure, guèbre, ghèbre ou parsis, m.; –anstalt, f. arrangement, règlement pour les incendies, m.; –anzeiger, m. pyrotélégraphe, m.; –arbeit, f. travail au feu, m.; –arbeiter, m. ouvrier qui travaille au feu, pompier, m.; –artig, adj. ignée; –assekuranz, f. assurance contre les incendies, f.; –bake, f. (mar.) fanal, m.; –ballen, m. (phys.) ballon à feu, m.; –becken, n. réchaud, m.; –beständig, adj. (chi.) fixe; –beständigkeit, f. (chi.) fixité, f.; –blattern, pl. épinyctides, f. pl.; –blech, n. couvre-feu, m.; –blume, f. (bot.) coquelicot, m.; –bock, m. chenet, landier, m.; –bohne, f. (bot.) haricot d'Espagne, m.; –brand, m. tison, m.; flammèche, f.; –büchse, f. boite au feu, f.; –dienst, m. adoration du feu, pyrolâtrie, f.; –dorn, m. (bot.) buisson ardent, m.; –ecke, f. morfil (couteau etc.), m.; –eifer, m. ardeur, ferveur, f.; –eimer, m. seau à feu, m.; –esse, f. cheminée, f. (v. Schornstein); –fächer, m. éventoir, m.; –fangend, adj. qui prend feu, combustible; –farbe, f. couleur de feu, f.; –farben ou –farbig, adj. couleur de feu; (h.n.) ignicolore; –faß, n. cuve, tine (dans les incendies), f.; (art.) baril foudroyant, m.; –fest, adj. apyre, massif; –flamme etc., v. Flamme etc.; –flasche, f. (art.) bosse, f.; –flecken, m. tache de feu, f.; –funken, m. étincelle, bluette de feu, f.; –gabel, f. fourgon, m.; –garbe, f. (pyr.) gerbe de feu, f.; –gatter ou –gitter, n. garde-feu, m.; –geben, n. salve, décharge, f.; –gebend, adj. ignescent; –geist, m. (myth.) salamandre, m.; fig. homme plein de feu, esprit tout de feu, m.; –geld, n. fouage, m.; –geräth, n. attirail pour les incendies, m.; –geschrei, n. cri au feu, m.; –gewehr, n. arme à feu, f.; –glocke, v. Sturmglocke; –gluth, f. brasier, m.; –haken, m. croc à feu, m.; crémaillère, f.; (fond.) attisonoir, m.; –hemd, n. (mar.) chemise à feu, f.; –herd, m. foyer, âtre, m.; –himmel, m. empyrée, m.; –holz, n. bois à brûler, m.; –ig, v. feurig; –käfer, m. ver luisant, m.; –kasten, v. Feuerbüchse; –katze, f. (art.) perrier, m.; –keule, f. (art.) massue ignée, f.; –kieke, f. chaufferette, f.; chauffe-pié, m.; –kiste, f. (mar.) coffre à feu, m.; –knaul, m. (pyr.) pelotte à feu, f.; –knecht, m. (ver.) tiseur, m.; –kröte, f. crapaud flamboyant, m.; –krücke, f. râble, m.; –krug, m. (pyr.) cruche à feu, m.; –küfe, f. v. –faß; –kugel, f. (phys.) météore, m.; (pyr.) balle à feu, f.; boulet rouge, m.; –kunst, f. pyrotechnie, f.; –künstler, m. pyrotechnique, m.; –land, n. (géo.) Terre de feu, f.; –länder, m. –s, pl. –, habitant de la Terre de feu, m.; –lanze, f. (pyr.) lance à feu, f.; –lärm, m. cri au feu, m.; –lärm schlagen, battre au feu; –lehre, f. pyrologie, f.; –leiter, f. échelle à feu, f.; –lilie, f. (bot.) lis rouge, lis de St. Jean, m.; –loch, n. chauffière; (ch. f.) porte du foyer, f.; –löschmann, m. pompier (à Paris), m.; –löschmannschaft, f. corps de pompiers, m.; –löschungsanstalt, f. police pour le feu, f.; pompiers, m. pl.; –luft, f. gaze inflammable, m.; –maal, n. brûlure; marque de feu, f.; –mann, m. (ch. f.) chauffeur, m.; –männchen, n. feu follet, m.; –material, n. combustible, m.; –materie, f. matière ignée, f.; –mauer, v. Brandmauer; –meer, n. (poét.) océan de feu, m.; –messer, m. (phys.) pyromètre, m.; –mörser, m. mortier, m.

Feu'ern, v. a. h. 1) faire feu, tirer; 2) brûler; hartes Holz –, brûler du bois dur; einen (in einem) Ofen –, faire du feu dans un poêle; den Wein –, mécher le vin; –, v. n. h. donner des étincelles, brûler; fig. das Gesicht feuert ihm, son visage est tout en feu.

Feu'ernapf, m. (art.) nappe de feu, f.; –nelke, f. lychnis de Chalcédoine, f.; –ofen, m. fournaise, f.; poêle, four, m.; –ordnung, f. règlement pour les incendies, m.; –pfanne, f. réchaud; brasier, m.; –pfeil, m. flèche ardente, f. dard à feu, m.; falarique, f.; –platte, f. plaque de feu, f.; –polizei, v. –löschungsanstalt; –probe, f. épreuve du feu, par le feu, ordalie, f; –punkt, m. (e. m.) foyer, m.; –pyramide, f. (pyr.) pyramide de feu, f.; –rad, n. (pyr.) roue de feu, girandole, f.; tourniquet, m.; –raum, m. v. –büchse; –regen, m. (pyr.) pluie de feu, f.; –rohr, n. arme à feu, arquebuse, f.; fusil, m.; –röhre, f. tuyau de feu; (in Kalköfen) porte-feu, m.; –röse, f. (bot.) adonis, m.; –rost, m. grille, grille du foyer, f.; –roth, adj. rouge comme le feu; –roth werden, rougir; –säule, f. colonne de feu, f.; (phys.) trabe, météore, m.; –sbrunst, f. incendie, feu, embrasement, m.; –schaden, m. dommage causé par le feu, m.; –schau, f. visite des foyers, f.; –schaufel, f. pelle, f.; –schein, m. lueur du feu, f.; –scheu, adj. pyrophobe; –scheu, f. pyrophobie, f.; –schiff, n. brûlot, m.; –schirm, m. écran, garde-feu; (orf.) serre-feu, m.; –schlange, f. aspic, m.; –schloß, n. ressort à rouet, m.; –schlund, m. gouffre de feu, canon, m.; –schröter, m. cerf-volant, m.; –schwaden, m. (e. m.) feu brison, m.; moufette, f.; –schwamm, m. amadou, m.; –schwert, n. poét. épée flamboyante, f.; (pyr.) ballon à feu, m.; –segen, m. charme de feu, m.; conjuration de feu, f.; –sgefahr, –snoth, f. danger d'être incendié; incendie, m.; –sonne, f. (pyr.) soleil d'artifice, m.; –speiend, adj. jetant des flammes; ein –speiender Berg, volcan, m.; –spritze, f. pompe à feu, f.; –stahl, m. fusil, briquet, m.; –stätte, f. feu, m.; place où il y a eu un incendie, f.; –stein, m. pierre à fusil, f.; –stelle, v. –stätte; –stoff, m. principe du feu, m.; –strafe, f. peine du feu, du bûcher, f.; –strahl, m. rayon de feu, éclair, m.; –strom, m. torrent de feu, m.; –stübchen, n. v. –kieke; –stülpe, f. v. –gatter; –taufe, f. (th.) baptême de feu, m.; –theilchen, n. corpuscule igné, m.; partie ignée, f.; –thurm, m. phare, m.; –tod, m. feu, supplice du feu, m.; mort par le feu, f.; fig. bûcher, m.; –ung, f. –, pl. –en,

chauffage; feu, m.; -vergoldung, f. dorure au feu, f.; -versicherung, f. assurance contre les incendies, f.; -versicherungsgesellschaft, f. compagnie d'assurance contre les incendies, f.; -versilberung, f. argenture au feu, f.; -wache, f. -wächter, m. garde du feu, garde pour empêcher les incendies, f.; -wahrsager, m. pyromancien, m.; -wahrsagerei, f. pyromancie, f.; -werk, n. feu d'artifice, m.; -werker, m. artificier; (art.) artificier, premier canonier, m.; -werkerkunst, f. pyrotechnie, artillerie, f.; -zange, f. pincettes, f. pl.; -zeichen, n. 1) météore enflammé; 2) signe de feu, fanal, m.; (ch.) marque de feu (des chiens courants), f.; -zeug, n. fusil, briquet, m.; -züge, m. pl. galeries (d'une locomotive), f. pl.; -zunder, m. amadou, m.

Feu'rig adj. igné; ardent, enflammé; fig. vif, ardent; ein -er Wein, vin qui a du feu, vin généreux, m.; -e Augen haben, avoir les yeux pleins de feu, brillants; poét. avoir des yeux qui lancent des flammes; -, adv. ardemment, avec feu.

Fi! v. Pfui!

Fia'cker, m. -s, pl. -, v. Miethkutsche, Miethkutscher.

Fi'bel, f. -, pl. -n, abécé, m.

Fi'ber, f. -, pl. -n, fibre, f.

Ficht, ficht, v. fechten.

Fich'te, f. -, pl. -n, pin, m.; wilde -, pinastre, m.; prv. einen hinter die -n führen en faire accroire à q.; duper, mystifier q.; fam. lui conter une colle, lui monter le coup.

Fich'ten, adj. de pin; -apfel, m. pomme de pin, f.; -baum, v. Fichte; -hacker, m. gros-bec, m.; -hain, m. pinaie, f.; -harz, n. galipot, m.; -holz, n. bois de pin, m.; -käfer, m. charançon du pin, m.; -marder, m. martre de bois, m.; -motte, f. teigne du pin, f.; -raupe, f. chenille du pin, f.; -spargel, m. sucepin, m.; -wald, m. forêt de pins, f.; pinetier, m.

Fi'cke, f. -, pl. -n, pop. poche, bourse, f.; gousset, m.; pop. fouillouse, f.

Fick'facken, v. n. h. fam. intriguer; -er, m. -s, pl. -, intrigueur, m.; -erei', f. -, pl. -en, intrigue; tromperie, f.

Fick'mühle, v. Zwickmühle.

Fideicommiß', n. -sses, pl. -sse, (dr.) fidéicommis, m.

Fi'dibus, m. -, pl. -, morceau de papier pour allumer la pipe; cornet, camouflet, m.

Fie'ber, n. -s, pl. -, fièvre, f.; auszehrendes, gelbes, hitziges -, fièvre lente, jaune, ardente, f.; mit dem - behaftet, enfiévré; das - bekommen, gagner la fièvre; er hat das - bekommen, wieder bekommen, la fièvre l'a pris, repris; -anfall, m. accès de fièvre, m.; -artig, adj. fébrile; -arzenei, f. fébrifuge, m.; -blässe, f. pâleur, f.; -frost, m. froid de la fièvre, frisson, m.; -haft, adj. fébrile; fiévreux; -hitze, f. paroxisme de la fièvre, m.; -isch, v. -haft; -kälte, f. froid de la fièvre, m.; -klee, m. (bot.) trèfle d'eau, ményanthe, m.; -krank, adj. fébricitant, enfiévré; -krankheit, f. fièvre, f.; -latwerge, f. électuaire contre la fièvre, m.; -lehre, f. pyrétologie, f.; -materie, f. matière peccante, f.; -mittel, n. fébrifuge, remède contre la fièvre, m.; -n, v. n. h. avoir un accès de fièvre, souffrir de la fièvre; pop. battre la fièvre; fig. avoir le délire; fam. battre la campagne; -patient, m. fiévreux, m.; -rinde, f. (ph.) écorce du Pérou, f.; quinquina, m.; -schauer, m. frisson, m.; -stoff, m. matière fébrile, f.; -tag, m. jour de la fièvre, du paroxisme, m.; -traum, m. songe d'un fiévreux, m.; -wechsel, m. intermittence de la fièvre, f.; -wurzel, f. pié-de-veau, m.

Fie'del, f. -, pl. -n, pop. violon (v. Geige); -bogen, m. archet, m.; -bohrer, m. drille, f.; -n, v. n. h. racler du violon, le boyau.

Fie'derflmesser, n. (vit.) grésoir, m.; -n, v. a. h. empenner, emplumer (flèche).

Fied'ler, m. -s, pl. -, ménétrier, racleur, mauvais violon, m.

Fiel, v. fallen.

Fierant', v. Meßfierant.

Figi'ren, v. a. h. figer; (chi.) [fixer.

Figur', f. -, pl. -en, figure, taille, f.; - machen, faire figure; in ganzer - malen, peindre q. en pié; -algesang, m. (mus.) concert de voix, m.; -almusik, f. symphonie, f.; concert, m.; -ant', m. -en, pl. -en, figurant, m.; -i'ren, v. n. h. (dan.) figurer; -ist', m. -en, pl. -en, sculpteur, statuaire, m.

Figür'lich, adj. figuré; -, adv. figurément, au figuré.

Filet', n. -es, s, filet, m.; -stricken, fileter; -strickerei, f. filetage, m.

Filial', n. -es, s, pl. -e, v. Tochterkirche.

Filigran'arbeit, f. ouvrage en [filigrane, m.

Fil'zen, v. n. h. (f. d'.) fausser.

Filtri'ren, v. a. h. filtrer (v. durchseihen); -papier, n. papier emporétique, m.; -sack, m. sac à filtrer, filtre, m.; chausse d'hypocras, f.; -tuch, n. étamine, f.

Filz, m. -es, pl. -e, feutre, m.; fig. 1) ladre, taquin, chiche, fesse-mathieu, m.; 2) réprimande, mercuriale, f.; einen - einstecken, avaler une réprimande; (typ.) blanchet, m.; -arbeit, f. feutrage, m.; -bällchen, n. tampon (d'imprimeur d'estampes), m.; -baum, m. tomex, m.; -blech, -brett, n. bassin, m.; -decke, f. couverture de feutre, f.; -en, v. a. h. (chap.) feutrer, bastir; fig. chapitrer, réprimander; sich -en, v. réfl. h. se brouiller; -en, n. -s, feutrage; bastissage, m.; -er, m. -s, pl. -, (chap.) feutrier; (pap.) coucheur, m.; -fleck, m. (chap.) feutre, m.; -geige, f. (pei.) alumelle, f.; -hut, m. chapeau de feutre, m.; -ig, adj. 1) embrouillé, brouillé; fig. ladre, mesquin, chiche; -ig, adv. ladrement, chichement, mesquinement; -igkeit, f. sale et sordide avarice, mesquinerie, ladrerie, lésine, f.; -kegel, m. (chap.) feutrière, f.; -kraut, v. Flachsseide; -lappen, m. maniette, f.; -laus, f. morpion, m.; -macher, m. feutrier, m.; -mantel, m. manteau de feutre, m.; -mütze, f. bonnet de feutre, m.; casquette de feutre, f.; -perrücke, f. fam. perruque teigneuse, f.; -schuh, m. soulier de feutre, chausson, m.; -sohle, f. semelle de feutre, f.; -stiefeln, pl. bottes de feutre, f. pl.; -stich, m. (cart.) pressée; (pap.) porse de feutres, porselaine, f.; -tafel, f. (chap.) table à feutrer, f.; -werk, n. feutre, ouvrage de feutre, m.

Fimmel, m. -s, (agr.) chanvre femelle; (a. m.) coin de fer, m.; -n, v. a. h. (agr.) arracher le chanvre femelle.

Final'liste, n. -, (mus.) cadence finale, f.; -stock, m. (typ.) cul-de-lampe, m.

Finan'zen, f. pl. finances, f. pl.; -gesetz, n. † loi bursale, loi financière ou financielle, f.; -kammer, f. chambre des finances, f.; -minister, m. ministre des finances, m.; -ministerium, m. ministère des finances, m.; -pachter, m. fermier des finances, m.; -rath, m. conseiller des finances, m.; -system, n. système financier ou financiel, m.; -verwalter, m. administrateur des finances, m.; -wesen, n. ou -wissenschaft, f. finances, f. pl.

Find'bar, adj. trouvable.

Fin'delbuch, n. inventaire, répertoire, m.

Fin'delgeld, n. trouvaille, f.; -haus, n. maison des enfants trouvés, f.; pop. tante, f.; -kind, n. enfant trouvé, m.

Fin'den, v. a. ir. h. (fand; gefunden) trouver, rencontrer; suchet, werdet ihr -, cherchez, et vous trouverez; zu tadeln -, trouver à redire; fig. trouver, découvrir; es kann nichts Schöneres gefunden werden, il ne peut rien voir de plus beau; man findet Leute, il y a, il est des gens; sich in etwas -, comprendre une chose; s'accommoder de qch.; ich kann mich darein nicht -, je n'y comprends rien; ich kann mich in ihn nicht -, je ne saurais m'accommoder à son humeur; ich will ihn schon zu - wissen, je l'attraperai bien, il ne m'échappera pas; geben Sie, ich werde mich schon ... lez, de grâce, je trouverai bien le chemin (la maison); sich bereit - lassen, se prêter, condescendre à qch.; Statt -, avoir lieu; sich in sein Unglück -, prendre son malheur en patience; er fand sich unterwegs zu uns, il nous joignit en chemin; es wird sich mit der Zeit schon -, cela se fera, s'arrangera avec le temps; sich in die Umstände -, s'accommoder aux circonstances, se plier aux temps et aux événements.

Fin'der, m. -s, pl. -, -in, f. -, pl. -nen, celui, celle qui trouve qch.

Findling, m. -es, s, pl. -e, v. Findelkind. [trouvaille, ...

Fin'dungsrecht, n. droit de ...

Fing, v. fangen.

Fin'ger, m. -s, pl. -, doigt, m.; fig. etwas an den -n herzusagen wissen, savoir qch. sur le bout des doigts; die - danach lecken, s'en lécher, s'en manger les pouces; den - auf den Mund legen, mettre la main sur la bouche, se taire; einen auf die - klopfen, donner à q. sur les doigts; etwas aus den -n saugen, controuver, inventer qch.; durch die - sehen, user d'indulgence, conniver; einem auf die - sehen, avoir l'oeil sur q.; fig. et prv. gern krumme (lange) - machen, avoir les mains crochues; pop. vive la charte; sich die - verbrennen, se brûler les doigts; fam. la moutarde ... wenn man ihm einen - erlaubt, so nimmt er die ganze Hand, si on lui accorde un doigt (un pouce), il en prend long comme le bras; (fauc.) serre, f.; -arbeit, f. travail des doigts.

; -benger, m. (an.) fléchisseur, m.; ;ett, v. Griffbrett; -chen, n. -s, pl. petit doigt, m.; -dick, adj. de l'é-aisseur du doigt; -fisch, m. (icht.) lynème, m.; -förmig, adj. en me de doigts; (bot.) digité; -gelenk, articulation du doigt, f.; -geschwür, panaris, m. paronychie, f.; -glied, (an.) phalange, f.; -handschuh, m. nt à doigts, m.; -hut, m. dé, m.; . ein -hut voll, un doigt; (bot.) di-ale, f.; -kuppe, v. -spitze; -ling, -es, e, pl. -e, doigtier, m.; -n, a. h. doigter, toucher un instru-nt; jouer des doigts; -nägel, m. gle, m.; -rechenkunst, f. dactylo-mie, f.; -ring, m. anneau, m. ba-e, f.; -satz, m. ou -setzung, f. -, pl. n, f. (mus.) doigté, m.; -schnecke, f. nch.) jambon digité, m.; -schörl, (miné.) tourmaline noire, f.; iel, n. mourre, f.; -spitze, f. bout doigt, m.; -sprache, f. dactylo-gie, chirologie, f.; -stock, m. (gan.) ille, f.; -strecker, m. (an.) exten-ur, m.; -stücke, pl. (der Handschuhe) rchettes, f. pl.; -wurm, m. pana-, m.; -zeig, n. signe du doigt; fig. is, m. [giner, supposer.

Fingi'ren, v. a. h. feindre, ima-

Fin'ke, m. -n, pl. -n, pinson, m.

Fin'keln, v. a. h. prendre des nsons.

Fin'ken||bauer, m. cage à pinson, -beißer, m. petit écorcheur, m.; alk, m. épervier, m.; -fang, m. is.) pinsonnée, f.; -meise, f. grosse ésange, f.; -näpfchen, n. auget, m.; etz, n. (mar.) filet de bastingage; is.) filet à prendre les petits oiseaux, .; -ritter, m. fig. fanfaron, m.; ame, m. carmeline, f.; -schlag, m. ant du pinson, m.; -weibchen, n. nsonne, f.

Fink'ler, m. -s, pl. -, oiseleur, m.

Finn'aal, m. gymnote, f.

Fin'n||e, f. -, pl. -n, bourgeon, outon, m. tanne; panne (marteau), ; -en, pl. der Fische, nageoires, f. .; der Schweine, grains de la-erie, m. pl.; der Wallfische, bras la baleine, m. pl.; -e, m. -n, pl. -n. Finländer.

Finn'||fisch, m. gibbar, m.; -ham-er, m. (ferb.) marteau, m.; -ig, adj. ourgeonné, ladre; -isch. v. -ländisch; and, n. -s, (géo.) Finlande, f.; -län-r, m. -s, pl. -, (géo.) Finlandais, m.; -länderin, f. -, pl. -nen, Finlan-aise, f.; -ländisch, adj. finlandais; hil.) finnois; -mark, f -, (géo.) Fin-archie, f.

Fin'ster, adj. obscur, sombre; énébreux; fig. sombre, morne, taci-rne, mélancolique, triste, chagrin; n -n, à tâtons, dans l'obscurité, sans umière; - aussehen, avoir l'air som-re; im -n wandeln, marcher dans s ténèbres; -ling, m. -es, s, pl. -e, becurantin, ignorant, m.; -niß, f. -, énèbres, f. pl.; obscurité, f.; fig. gei-ige -niß, nuit de l'ignorance, f.

Fin'stingen, n. -s, (geo.) Féné-trange, f. (ville).

Fin'te, f. -, pl. -n, (esc.) feinte; ig. feinte, finesse, f.; -n machen, rigauder; -nmacher, m. trigand, m.

Fips, m. -ses, pl. -se, chique-naude. f. [chiquenandes.

Fip'sen, v. a. h. fam. donner des

Fir'lefanz, m. -, -erei', f. -, pl. -en, pop. niaiserie, grimace, f.; colifichet, m.

Fir'ma, f. -, pl. -men, raison, f. -ment', n. -es, s, firmament, m.

Fir'mel||n, v. a. h. (cath.) confirmer; -ung, f. -, (cath.) confirmation, f.

Fir'ner, m. -s, pl. -, glacier, m.

Firn'wein, m. vin de l'année dernière, m.

Fir'niß, m. -sses, pl. -sse, vernis, m.; -blase, f. matras à vernis, m. marmite, f.

Fir'nissen, v. a. h. vernir, vernisser; -en, n. -s, vernissure, f.; -er, m. -s, pl. -, vernisseur, m.

Fir'niß||pinsel, m. pinceau de vernisseur, m.; -topf, m. (typ.) poire, f.

Fir'st||e, f. -, pl. -n, faîte, comble; sommet; (e. m.) dessus d'un conduit, m.; -euerz, n. (e. m.) minerai d'en haut, m.; -enweise, adv. (e. m.) en haut, vers la surface; -nagel, m. clou de la tuile faîtière, m. -ziegel, m. faîtière, f. enfaîteau, m.

Fis, n. -, (mus.) fa, fa-dièse.

Fisch, m. -es, pl. -e, poisson, m.; gern -e essen, aimer le poisson; fig. et prv. er ist so gesund wie ein - im Wasser, il est frais comme une rose; er ist stumm wie ein -, il est muet comme une huître; das sind faule -, v. faul; der - will schwimmen, poisson sans boisson est poison; -aar ou -adler, m. aigle de mer, huard, m.; -ambra, n. ambre noir, m.; -angel, f. hameçon, m.; -band, n. (serr.) fiche, f.; -bar, adj. où l'on peut pêcher; -bär, m. ours pêcheur, ours ichtyophage, m.; -behälter, v. Fischhälter; -bein, n. baleine, f.; weißes -bein, os de sèche, m.; (cou.) -bein einziehen, baleiner (corset); -beinern, adj. de baleine; -beinreißer, m. fendeur de fanons de baleine, m.; -beinrock, m. jupe de baleine, f.; -beschreibung, f. ichthyologie, f.; -blase, f. vessie de poisson, f.; -brett, n. (cui.) ais à éventrer, à écailler le poisson, m.; -brühe, f. sauce au poisson, f.; -brut, f. alevin, nourrain, fretin, peuple, m.; -buch, n. ichthyographie, f.; -chen, n. -s, pl. -, petit poisson, m.; -dieb, m. voleur de poissons, m.

Fi'sche, f. -, pl. -n, (mar.) étambrale; (serr.) fiche, f.

Fi'schen, v. a. h. pêcher; fig. es ist nicht viel zu -, il n'y a pas grand' chose à gagner, pop. à frire; prv. im Trüben -, pêcher en eau trouble; (mar.) den Anker -, draguer l'ancre; -, n. -s, pêche, f. [poisson.

Fisch'enzen, v. n. h. sentir le

Fi'scher, m. -s, pl. -, pêcheur, m.; -barke, f. -boot, n. barque de pêcheur, f.; -ei', f. -, pl. -en, pêche; pêcherie, f.; -falk, m. faucon pêcheur, m.; -frosch, m. diable de mer, m.; -garn, n. filet, m.; -geräth, n. appareil de la pêche, m.; -hütte, f. cabane de pêcheur, f.; -in, f. -, pl. -nen, femme du pêcheur, f.; -innung, f. communauté de pêcheurs, f.; -kahn, m. v. -barke; -leine, f. ligne, f.; -netz, v. -garn; -ring, m. anneau du pêcheur (cachet du pape), m.; -stechen, n. joute sur l'eau, f.; combat de pêcheurs, m.; -zunft, v. -innung.

Fisch'||esser, m. celui qui aime les poissons; ichthyophage, m.; -fang, m. pêche, f.; -faß, n. tonne à poisson, f.; kleines -faß, caquète, f.; -feder, -flosse, v. Flossfeder; -führer, m. chasse-marée, m.; -gabel, f. fouène, f.; -galle, f. fiel, amer de poisson, m.; -gallerte, f. gelée de poisson, f.; -garn, v. -ergarn; -geier, m. vautour pêcheur, m.; -geld, n. mareaige, m.; -gerechtigkeit, f. droit de pêche, m.; -gerippe, n. (h. n.) arête, f.; -geruch, m. odeur de poisson, f.; -gräte, v. Gräte; -häber, v. -reiher; -haken, m. croc de pêcheur, m.; -hälter, m. réservoir, m.; -hamen, m. truble, f. (v. Hamen); -handel, m. commerce de poissons, m.; -händler, m. marchand de poisson, m.; -händlerin, f. marchande de poisson; fam. poissarde, f.; -haus, n. château d'eau, vivier, m.; -haut, f. peau de poisson, f.; -icht, adj. et adv. de poisson; -kasten, m. boutique, f.; banneton, réservoir, m.; -kelle, f. cuiller à poissons, f.; -kessel, m. (cui.) poissonnière, f.; -kiefer, -kieme, v. -ohren; -köder, m. amorce, f.; -kopf, m. hure, tête d'un poisson, f.; -korb, m. mannequin de marée, m.; manne à marée, glène, f.; -körner, pl. coques du Levant, f. pl.; -kram, v. -handel; -kunde, f. ichthyologie, f.; -lager, n. battue, f.; -laich, v. Laich; -lake, f. saumure de poisson, f.; -leim, v. Hausenblase; -markt, m. marché aux poissons, m.; poissonnerie, f.; -meister, m. maître-pêcheur, m.; -messer, n. nautier, m.; -möve, f. fou, m; -milch, f. laite, laitance, f.; -öl, n. v. -thran; -ohren, n. pl. ouïes, branchies, f. pl.; -ordnung, f. règlement pour la pêche, m.; -otter, f. loutre, f.; -otterkoth, m. épreinte, f.

Fisch'||pastete, f. pâté de poisson, m.; -pfanne, f. poissonnière, f.; -pinsel, m. pinceau de poil de loutre, m.; -recht, n. droit de pêche, m.; -reich, adj. poissonneux; -reiher, m. héron cendré, m.; -reuse, f. nasse, f.; -rogen, v. Rogen; -satz, m. nourrain, alevin, m. (v. -brut); -säule, f. poteau dans une rivière, m.; -schuppe, v. Schuppe; -schwanz, m. bat, m. queue de poisson, f.; -speise, f. poissons, m. pl.; -stechen, n. fichure, f. harponage, m.; -stein, m. (miné.) ichthyolithe, m.; -tag, m. jour de pêche; jour maigre, m.; -teich, m. vivier, m.; (arché.) piscine, f.; -thran, m. huile de baleine, f.; -topf, m. pot à poissons, m.; -trampe, f. trouble-eau, rabot, m.; -trog, m. auge à poissons, f.; -tunke, v. -brühe; -waare, v. -werk; -wage, f. balance à peser le poisson, f.; -wanne, f. caquète, f.; -wasser, n. rivière poissonneuse, f.; -wäte, f. (pch.) épervier, m.; -wehr, n. gord, m. écrille, f.; -weib, n. poissarde, femme de la halle, f.; -weide, f. garenne à poissons, f.; -weihe, f. v. Seefalk; -weiher, v. -teich; -werk, n. poissons, m. pl.; kleines -werk, poissonnaille, menuaille, f.; -wirthschaft, f. administration des eaux et de la pêche, f.; -wurm, m. murène; anguille blanche, f.; -zaun, m. v. -wehr; -zeug, v. -ergeräth; -zoll, m. sénage, m.; -zug, m. coup de filet, m. pêche, f.

Fiskal', m. -s, pl. -e, fiscal, procureur fiscal; procureur du roi, m.; -gesetz, n. loi fiscale, f.; -isch, adj. fiscal.

Fis'kus, m. –, fisc, m.
Fis'pern, v. flistern.
Fis'tel, f. –, pl. –n, fistule, f.; (mus.) fausset, m.; durch die – singen (fistuliren), chanter en fausset; –artig, adj fistuleux; –geschwür, n. ulcère fistuleux, m.; –holz, bois de fustet, m.; –messer, n. (chir.) syringotome, m.; –sänger, m. fausset, m.; –stimme, f. fausset, m.
Fistuli'ren, v. Fistel.
Fistulös', adj. fistuleux.
Fit'scheln, v. a. h. fam. frotter écorcher. [poét. aile, f. (v. Flügel).
Fit'tich ou Fittig, m. –es, s, pl. –e,
Fitz'||band, n. (fil.) sentène, f.; partie d'un écheveau; fam. ridé, f. pli, m.; –en, v. a. h. assembler vingt etc. fils de lin etc. et les lier ensemble; fam. coudre mal; mêler, brouiller; –feile, f. (aig.) lime à faire l'oeil de l'aiguille, f.; –zange, f. (aig.) pincettes, f. pl.
Fix, adj. (chi.) fixe; fam. prompt, adroit (v. geschwind); –e Idee, idée fixe, f.; – und fertig, tout prêt; mit etwas – und fertig sein, être tout prêt, avoir achevé qch. [fixation, f.
Fixi'ren, v. a. h. fixer; –, n. –s,
Fix'stern, m. (astr.) étoile fixe, f.
Fix'um, n. –, pl. –xa, fixe, m.
Flab'be, f. –, pl. –n, pop. babine, grosse lèvre, f.
Flach, adj. plat, uni; plain; –e Hand, plat (m.), paume de la main, f.; –e Klinge, plat de l'épée, m.; –e Land, n. pays plat, m.; – machen, aplanir, aplatir; (math.) plan; –bohrer, m. amorçoir, m.; –draht, m. (orf.) fil aplati, m.
Flä'che, f. –, pl. –n, plaine; surface, f.; plat, m.; – des Degens, der Hand rc., plat de l'épée, de la main etc., m.; (math.) plan, m.
Flach'eisen, n. (orf.) enclume, f.
Flä'chen, v. a. h. aplanir, égaler; –inhalt, m. (géom.) aire, f.; –maß, n. mesure carrée, f.; –messung, f. planimétrie, f.; –raum, m. superficie, f.; –zahl, f. (ar.) nombre plan, m.
Flach'||feld, n. plaine, f.; –flöte, f. (f. d'.) tuyau à lèvre chanfreinée, m.; –fuß, m. pié plat, m.; –füßig, adj. à pié plat; –händig adj. (bl.) appaumé; –heit, f. –, forme plate, f.; fig. platitude, trivialité, f.; –kopf, m. fig. esprit faible, borné, m.; –land, n. pays plat, m.; –länder, m. habitant d'un pays plat, m.; –ling, v. –kopf; –meißel, m. ciseau plat, m.; –nase, f. nez plat, camus; camard, m.; –näsig, adj. camard.
Flachs, m. –ses, lin, m.; filasse, f.; –acker, m. v. –feld; –artig, adj. en forme de lin; –bart, m. fam. coton, menton cotonné, m.; –bärtig, adj. –bärtiger Jüngling, jeune barbe, f.; blanc bec, m.; –bau, m. culture du lin, f.; –baum, m. (bot.) antidesme, m.; –bereiter, m. linier, m.; –bläuel, m. maillet, battoir, m.; –blüthfarbe, v. –farbe; –breche, f. brisoir, m. broie, maque, f.; –brecher, m. briseur, m.; –brecherin, f. broyeuse, f.; –bündel, n. botte de lin, f.; –darre, f. routoir, m.; –dotter, m. (bot.) myagrum, m. cameline, f.
Fläch'sen, adj. de lin.
Flachs'||farbe, f. –farben, adj. gris de lin, m. et adj.; –feld, n. linière, f.; –fink, v. Hänfling; –gras, n. herbe à coton, f.; –haar, n. cheveux blonds, m. pl.; –handel, m. commerce de lin, m.; –händler, m. marchand de lin, linier, m.; –händlerin, f. marchande de lin, linière, f.; –hechel, f. affinoir, m.; –kopf, m. blondin, m.; –kraut, n. linaire; velvote, élatine, f. (v. aussi –seide); –mühle, f. moulin à briser du lin, m.; –perrücke, v. Filzperrücke; –raufe ou –riffel, f. (tis.) drège, f.; –röste, f. rouissage; routoir, m.; –saamen, m. linette, f.; –schwinge, f. échanvroir, m.; –seide, f. (bot.) cuscute, barbe de moine, f.; –spinnerei', f. filature de lin, f.; –spinnmaschine, f. machine à filer le lin, f.; –stein, m. (miné.) amiante, asbeste, m.; –stengel, m. brin de lin, m.; –werrig, n. étoupe de lin, f.
Flach'||stahl, m. tournoir, m.; –werk, n. couverture à claire-voie, f.; –ziegel, m. tuile plate, f.
Fla'cken, v. a. h. (tis.) battre la laine pour la nettoyer.
Fla'cker, m. –s, pl. –, (tis. man.) batteur, m.; –binse, f. (bot.) jonc épars, m.; –feuer, n. feu qui flambe, m.; –ig, adj. flambant, flamboyant; –n, v. n. h. flamber.
Fla'den, m. –s, pl. –, flan, m. (gâteau); –bäcker, m. pâtissier, m.
Fla'der, v. Maser.
Flag'ge, f. –, pl. –n, pavillon, m. bannière, f.; –n, v. n. h. saluer avec le pavillon; –nofficier, m. officier de marine qui porte pavillon, m.; –nschiff, n. vaisseau commandant, m.; –nstange ou –nstock, m. épars, m.
Flamin'go, m. –s, pl. –s, (orn.) bécharu, m.
Flä'misch, adj. et adv. de Flandre; flamand; fig. er kann – trinken, il boit bien, comme un saunier.
Flam'||länder, m. –s, pl. –, (géo.) Flamand, m.; –länderin, f. –, pl. –nen, Flamande, f.; –ländisch, adj. v. Flämisch. [mèche, f.
Flämm'chen, n. –s, pl. –, flam-
Flam'm||e, f. –, pl. –en, flamme, f.; in –en stehen, être en feu; fig. passion ardente, ardeur, f.; in –en setzen, enflammer; Feuer und –en speien, jeter feu et flamme; –e der Auerhähne, les caroncules du coq de bruyère, f. pl.; –eisen, n. (men.) fer ondoyant, m.; –en, v. n. h. flamber, jeter des flammes; brûler; fig. –ende Beredtsamkeit, flamboyante éloquence; éloquence entraînante, f.; –en, v. a. h. façonner en ondes; –enauge, n. poét. oeil flamboyant ou de feu, m.; –enblume, f. phlox, m.; –enfeuer, n. feu flambant, m.; –enmeer, n. poét. océan de lumière, m.; –ennaht, f. (cou.) couture pyramidale, faite en flammes, f.; –enruthe, f. (men.) modèle à ondoyer des moulures, m.; –enschütz, m. poét. Cupidon, archerot, m.; –enschwert, n. épée flamboyante, f.; –enspitze, f. dard de flamme, m.; –enstich, m. v. –ennaht; –enstock, m. (men.) manche d'outil à façonner en ondes; (serr.) barre à plier le fer chaud, f.; –icht, adj. flambant, flamboyant, ondé; –ig, adj. en flammes; flammé; –kohle, f. flambart, m.; –küchen, m. galette, f. [f.
Flan'dern, n. –s, (géo.) Flandre,
Flanell', m. –es, s, flanelle, f.; –en, adj. de flanelle.
Flan'ke, f. –, pl. –n, flanc, m.; dem Feinde in die – fallen, prendre l'ennemi en flanc; –nangriff, m. (gr.) attaque de flanc, f.; –nbatterie, f. batterie de flanc, f.; –nmarsch, m. marche de flanc, f.
Flanki'ren, v. a. h. flanquer; –, v. n. f. fam. herum –, courir les rues, rôder.
Fläsch'chen, n. –s, pl. –, carafe, fiole, f.; petit flacon, m.
Fla'sche, f. –, pl. –n, bouteille, f. flacon, m.; große –, marie-jeanne, f.; fam. gleich aus der – trinken, boire à même; (h. n.) lune de mer, f.; (méc.) cage d'un moufle, f.; –napfel, m. corossol, m.; –nbaum, m. corossol, corossolier, m.; –nbier, n. bière en bouteilles, f.; –nbirne, f. poire de Calmar, f.; –nbüchse, f. sorte d'arquebuse à vent, f.; –nbürste, f. goupillon, m.; –nfutter, n. cantine; cave, f.; –nhals, m. goulot, m.; –nkeller, m. –futter; –nkessel, m. coquemar, m.; –nkorb, m. panier à bouteilles, m.; –nkürbiß, m. calebasse, f.; –nkürbißbaum, m. calebassier, m.; –nstein, m. (miné.) lagenite, f.; –nwein, m. vin en bouteille, m.; –nzug, m. moufle, polyspaste, m.
Flaschinett', n. –es, s, pl. –e, flageolet, m.; –spieler, m. joueur de flageolet; † flageoleur, m.
Flasch'ner, m. –s, pl. –, ferblantier, m.
Fla'ser, v. Maser.
Flat'sche, f. –, pl. –n, ou Flatschen, m. –s, pl. –, pop. pièce, f. morceau, m.; flaque, flaquée, f.
Flat'ter||geist, m. homme volage, léger, papillon, m.; –haft, adj. léger, volage, inconstant; évaporé, écervelé; –haftes Mädchen, fille évaporée, écervelée; –haft, adv. à la légère; –haftigkeit, f. légèreté, inconstance, f.; –härig, adj. moëlleux, soyeux (laine); –ig, v. –haft; –mine, f. (art.) fougasse, fougasse, f.; –n, v. n. f. voleter, voltiger, folâtrer; ondoyer (voiles etc.); flotter, badiner; mit den Flügeln –n, trémousser des ailes; fig. voltiger, sautiller, être léger; mit den Gedanken herum –n, promener ses pensées en divers lieux; –sinn, m. légèreté, f. esprit volage, m.
Flau, adj. faible, languissant; tiède; fig. (com.) dur à la vente, peu demandé; (pntr.) flou; –en, v. a. h. (e. m.) laver; –faß, n. (e. m.) sébile, f.
Flaum, m. –s, duvet, m.; –bart, v. Flachsbart; –feder, f. v. –.
Flaus, m. –ses, pl. –se, pop. pelotte, touffe, f. (v. Büschel).
Flause, f. –, pl. –n, pop. défaite; finasserie; illusion, f.; –n machen, donner des bourdes, duper; fam. tirer des carottes; –nmacher, m. finasseur, fam. carottier, dupeur, m.; –nmacherei', f. –, finasserie, f. [s.
Flaus'rock, m. surtout de bure.
Flau'trög, m. patouillet, m.
Fläz, m. –es, pl. –e, rustre, butor; pop. saligaud, m.
Flech'se, f. –, pl. –n, tendon, m. (v. Sehne); –nbeschreibung, f. desmographie, f.
Flech'sig, adj. tendineux.
Flecht||band, n. ruban à tresser, m.; –e, f. –, pl. –en, tresse; (Hürde) claie; (Wagenkorb) banne; (Zittermaal) dartre, f.; (bot.) lichen; (mac.) décintroir, m.; –en, v. a. ir. h. (flicht, –t;

lecht; flicht; geflochten) tresser, natter; cordonner; in einander -en, enlacer, entrelacer; einen Korb, Kranz rc. -en, faire un panier, une couronne de fleurs etc.; die Haare in einen Zopf -en, mettre les cheveux en cadenette; faire la queue; die Mähne eines Pferdes rc. -en, tresser, natter la crinière d'un cheval; einen aufs Rad -en, mettre q. sur la roue; mit Weidenruthen -en, enverger; fig. mêler, envelopper, engager, embarquer (q. dans une affaire); -en, n. -s, action de tresser, f.; enlacement, entrelacement, m.; -enartig, adj. dartreux, herpétique; de la nature du lichen; -korb, m. bannette, f.; -rohr, n. rotin, m.; -weide, f. osier, m.; -werk, n. entrelacs, m. pl.; clayonnage, m.; -zaun, m. haie de branches entrelacées, f.

Fleck, m. -es, s, pl. -e(en), 1) lieu, m. place (de terre), f.; endroit, m.; es war auf diesem -e, c'était en ce lieu; geht nicht vom -e, ne bougez d'ici; er kommt nicht vom -e, il ne bouge de chez lui; fig. c'est un lambin, il n'avance guères; Sie haben den rechten - getroffen, vous avez touché la chose au doigt, pris le lièvre au collet; 2) pièce, f.; morceau, m.; einen - auf etwas setzen, mettre une pièce à qch.; (cord.) bout, m.; hausse, f.; (icht.) salin, m. (v. aussi Flecken); -ausmacher, m. dégraisseur, m.; -chen, n. -s, pl. -, petite pièce, petite tache, f.; -eln, v. a. h. (ch.) s'exercer à tirer au but; (cord.) mettre des hausses à.

•• **Flecken**, m. -s, pl. -, bourg, m.

•• **Flecken**, m. -s, pl. -, tache; marque, f.; -bekommen, se taveler; moucheter (fruit); - in (auf) etwas machen, tacher; tacheter, moucheter; fig. tache, souillure; blauer -, meurtrissure, f.; (oc.) - im Auge, maille à l'oeil, f.; (jo.) - in Edelsteinen, paille, f.; -, v. a. h. tacheter, moucheter, marqueter, taveler; -, v. n. h. tacher, faire des taches; être salissant, se salir; fig. fam. avancer, réussir; die Arbeit fleckt nicht, le travail n'avance pas; -kraut, n. (bot.) toque, f.; -sehen, n. (oc.) scotomie, f.

Fleck||fieber, n., fièvre pétéchiale, f.; -ig, adj. 1) taché, souillé, maculé; 2) tacheté, moucheté, tavelé; -kehlchen, n. (orn.) grive tachetée, f.; -kugel, f. savonnette, f.

Fle'der||maus, f. chauve-souris, f.; -mausratze, f. rat pennade, m.; -wisch, m. bout d'aile; plumail, houssoir de plumes, m.; fig. sauteur, m.

Fle'gel, m. -s, pl. -, fléau; fig. lourdaud, rustre, palot, butor; pop. bâton merdeux, m.; -ei', f. -, pl. -en, pop. rusticité, lourderie, balourdise, grossièreté, f.; -haft, adj. pop. rustique, rustre, lourdaud, grossier; -haft, adv. rustiquement, grossièrement; -jahre, m. pl. âge des folies, m.

Fle'hen, v. a. h. supplier, implorer; um Erbarmung -, solliciter la clémence de q.; zu Gott -, prier Dieu ardemment; einen um Hülfe -, implorer le secours de q.; -, n. -s, prière, instance, supplication, f.; -tlich, adj. instant, ardent; -tlich, adv. instamment, ardemment.

Fleisch, n. -es, 1) chair (aussi fig.) f.; fig. er ist mein eigenes - und Blut, il est de mon sang; (chir.) neues - ansetzen, bekommen, s'incarner; (Ecr.) -, tout ce qui respire, l'espèce humaine; zu - werden, s'incarner; das Wort ward -, le verbe s'incarna; (pntr.) chairs, f. pl.; carnation, f.; 2) viande, f.; gebratenes -, viande rôtie, f.; (cath.) - essen, faire gras (en carême); 3) poulpe (fruits), f.; -ader, f. ramification de la veine sousclavière, f.; -auswuchs, m. carnosité, f.; -bank, f. étal, m.; (-bänke) boucherie, f.; -baum, m. perche à fumer les viandes, f.; -beil, n. fendoir, m.; hache de boucher, f.; -blume, f. (bot.) giroflée des prés, f.; -bruch, m. (chir.) sarcocèle, m.; -brühe, f. bouillon, m.; -brühsuppe, f. potage gras, m.; soupe grasse, f.; -brühtäfelchen, n. tablette de bouillon, f.; -darstellung, f. (pntr.) carnation, f.; -eisen, n. (még. tan.) fer à écharner, m.

Flei'schen, v. a. h. (még. tan.) écharner.

Flei'scher, m. -s, pl. -, boucher, m.; -gang, m. fig. démarche inutile, f.; peines inutiles, f. pl.; -gewicht, n. poids du boucher, m.; -handwerk, n. métier de boucher, m.; -hund, m. mâtin, m.

Flei'sch||ern, adj. fam. de chair, charneux; -erzeugend, adj. plérotique; sarcotique; -eslust, f. concupiscence, f.; plaisir de la chair, m.; -esser, m. qui aime la viande; -farbe, f. couleur de chair, f.; incarnadin, m.; (pntr.) carnation, f.; -farben, adj. (de) couleur de chair, incarnadin, incarnat, carné; -faser, f. fibre, f.; -faß, n. saloir, m.; -fressend, adj. carnassier, carnivore; -gabel, f. fourchette de cuisine, f.; -gewächs, n. sarcome, polype, essarcome, m.; excroissance charnue, f.; -hacker, -hauer, v. Fleischer; -haken, m. croc, m.; tringle, f.; -haltung, f. (pntr.) carnation, f.; -haut, f. (an.) pannicule, f.; (der Hoden) dartos, m.; -höker, m. *mercandier, m.; -horn, n. (conch.) porcelaine rousse, f.; -icht, adj. charneux; -ig, adj. charnu, charneux, potelé; -kammer, f. charnier, m.; -klößchen, n. boulette, f.; -klumpen, m. masse de chair, f.; -koch, m. cuisinier en gras, fam. gargotier, m.; -korb, m. panier à la viande, m.; -kost, f. viande, nourriture de viande, f.; -kuchen, v. -pastete; -lauch, m. (bot.) ail rocambole, m.; -lehre, f. (méd.) sarcologie, f.; -leim, sarcocolle, f.; -lich, adj. charnel; -lich, adv. charnellement; -lichkeit, f. inclination charnelle, f.; -los, adj. décharné; -losigkeit, f. maigreur, f.; -machend, adj. incarnatif; sarcotique; -made, f. ver qui croît dans la chair, m. ascaride, f.; -magen, m. gésier (des oiseaux), m.; -mangel, m. disette de viande, f.; -markt, m. marché à la viande, m.; boucherie, f.; -maul, n. fig. fam. qui aime la viande; -messer, n. tranche-lard, couteau de cuisine, m.; -mulde, f. (bou.) mai, m.; -naht, f. (chir.) suture incarnative, f.; -pastetchen, n. rissole, f.; -pastete, f. pâté de viande, m.; -rolle, f. teigne de chair, f.; -roth, v. -farben; -scharren, m. boucherie, f.; -schätzer, m. taxateur de la viande, m.; -schnecke, f. oreille-murex, oreille déchirée, f.; -schnitt, m. (chir.) incision dans les chairs, f.; -schnitte, f. tranche de viande, f.; -seite, v. Aasseite; -sohle, f. (maré.) sole du pié du cheval, f.; -speise, f. viande, f.; -stecher, m. sonde, f.; -steuer, f. taxe sur la viande, f., -suppe, f. potage gras, m. soupe grasse, f.; -tag, m. jour gras, † charnage, m.; -taxe, f. taxe de la viande, f.; -theile, pl. charnure, f.; -topf, m. marmite, f.; -waare, viandes, f. pl.; -wage, f. balance pour la viande, f.; -warze, f. caroncule, f.; -werdung, f. (Ecr.) incarnation, f.; -wunde, f. blessure, plaie dans les chairs, f.; -wurst, f. andouille, andouillette, f.; saucisson, m.; -zehent, m. dîme de carnage, f.; -zeit, f. charnage, m.; jours gras, m. pl.

Fleiß, m. -es, assiduité, persévérance, application, diligence, étude, f.; -anwenden, s'étudier à, s'efforcer, avoir soin de, travailler à; allen -anwenden, mettre tous ses soins, faire tous ses efforts; mit -, adv. exprès, à dessein, de propos délibéré; -ig, adj. assidu, diligent, appliqué, studieux; er ist ungemein (ungeheuer) -ig, il montre une application ardente; fam. il tient pié à boule; -ig, adv. assidument, diligemment, studieusement, attentivement; -ige Besuche machen, faire des visites fréquentes; die Kirche -ig besuchen, fréquenter l'église; -ig spazieren gehen, se promener souvent.

Flen'n||en, v. n. h. pop. grincer les dents; pleurer; ricaner; -er, m. -s, pl. -, pleureur, m.

Flens'loch, n. (pch.) écoutille, f.

Flet'sche, f. -, pl. -n, (fort.) flèche, bonnette, f. [cardée, f.

Fle'the, f. -, pl. -n, (card. dra.)

Flet'sch||en, v. a. h. étendre, aplatir en martelant; fig. die Zähne -en, grincer les dents; -zahn, m. dent découverte, f.

Flichst, flicht, v. flechten.

Flick||arbeit, v. -erei; -en, v. a. h. rapiécer, rapiéceter, raccommoder, ravauder, rapetasser, refaire; -en, n. -s, v. -erei; -er, m. -s, pl. -, raccommodeur, ravaudeur, m.; -erei', f. -, pl. -en, rapiècetage, raccommodage, ravaudage, rapiècement, m.; -erlohn, m. raccommodage, rapiècetage, ravaudage, m.; -fleck, m. pièce, f. morceau, m.; -gans, f. moitié d'une oie fumée, f.; -lappen, v. -fleck; -werk, n. rapiècetage, ravaudage; plâtrage, m.; fig. mauvaise compilation, f.; -wort, n. mot explétif, m. cheville, f.

Fliebot, n. flibot, m. bûche, f.

Flie'der, m. -s, sureau, m. (v. Holunder); -artig, adj. (bot.) lilacé. -mus, n. rob de sureau, m.; -thee, m. thé de fleurs de sureau, m.

Flie'ge, f. -, pl. -n, mouche, f.; kleine -, petite mouche, f. moucheron, m.; spanische -, cantharide, f.; (arm.) mire, f. bouton, m.

Flie'gen, v. n. ir. f. (flog; geflogen) voler; fig. voler; flotter, être déployé; -baum, m. orme, m.; -blume, f. satyrion à deux feuilles, m.; -d, adj. verb. volant (aussi fig.); -des Blatt, feuille volante, pièce fugitive, f.; -de Brücke, pont volant, m.; mit -den Fahnen, enseignes déployées; -de Haare, cheveux flottants, m. pl.; -de Hitze, phlogose, f.; -dreck, m. chiure, chiasse, f.; -eidechse, f. gobe-mouche, m.; -falle, f. (bot.) attrape-mouches,

f.; –fänger, m. bouvier, m. (v. –schnäpper); –flöß, m. cousinière, f.; –garn, n. émouchette, f.; moustiquaire, m.; –gift, n. poudre aux mouches, f.; arsenic natif, métallique, m.; –käfer, m. escarbot-mouche, m.; –klappe ou –klatsche, f. tue-mouches, m.; –kopf, m. tête de mouche, f.; (typ.) blocage, m.; –netz, v. –garn; –pflaster, n. emplâtre de cantharides, m.; einem ein spanisches –pflaster auflegen, appliquer un vésicatoire à q.; –pilz, v. –schwamm; –schimmel, m. cheval gris moucheté, m.; –schnäpper, m. (orn.) moucherolle, f.; gobe-mouches, m.; –schrank, m. garde-manger, m.; –schwamm, m. agaric, champignon de mouches, m.; –schwarm, m. essaim de mouches, m.; –spießer ou –stecher, v. –schnäpper; –stein, m. arsenic sublimé, m.; –wedel, m. chasse-mouches, émouchoir, m.

Flieg'fisch, m. poisson volant, m.

Flie'hen, v. n. ir. s. (floh; geflohen) fuir; s'enfuir; lâcher pié (devant l'ennemi); zu einem –, se réfugier auprès de q., chez q.; (mar.) prendre chasse; –, v. a. ir. h. u. s. fuir, éviter; die Gelegenheit –, fuir, éviter l'occasion de. [centrifuge, f.

Flieh'kraft, f. (phys.) force

Flie'se, f. –, pl. –n, carreau, m.; –nform, f. (bri.) faîtière, f.

† Flies, n. –es, pl. –e, toison, f.; das goldene –, Orden vom goldenen –e, toison d'or, f.; –blattern, f. pl. petite vérole confluente, f.

Flie'ßen, v. n. ir. s. (floß; geflossen) couler, fluer; se fondre; fig. couler, passer; dahin –, s'écouler; aus etwas –, provenir, profluer de qch.; s'ensuivre, résulter; das Licht fließt, la chandelle coule; das Papier fließt, le papier boit; (fond.) être en fusion; –, n. –s, coulement, m.; –d, adj. verb. coulant, courant; –de Augen, des yeux chassieux; fig. coulant; –der Styl, style coulant, m.; –d, adv. coulamment.

Fließ'‖garn, n. (pch.) flue, f.; –gold, v. Waschgold; –loch, n. (forg.) dame, f.; –papier, n. papier qui boit, papier gris, m.; –wasser, n. eau courante, eau vive, f.

Flie'te, f. –, pl. –n, (chir.) lancette; (maré.) flamme; (tis.) broche, flûte, navette, f.

Flim'mer, m. –s, pl. –, paillette, f. (v. Flitter); (e. m.) mica, m.; –n, v. n. h. briller, étinceler, flamboyer; (oc.) papilloter; das –n der Augen, papillotage des yeux, m.

Flin'der, m. –s, pl. –, paillette, f.

Flink, adj. éveillé, prompt, alerte, vite, ingambe; –, adv. avec vitesse, promptement; macht –! dépêchez-vous! [v. flimmern.

Flinker'‖chen, n. v. Flitter; –n.

Flink'heit, f. –, promptitude, vitesse, f.

Flin'te, f. –, pl. –n, fusil, m.; mit der – erschießen, fusiller; –nbank, f. râtelier, m.; –nbeschläge, n. garniture de fusil, f.; –nkolben, m. crosse de fusil, f.; –nkrätzer, m. tire-bourre, tire-balle, m.; –nkugel, f. balle, f.; –nlauf, m. canon de fusil, m.; –nschaft, m. bois, m.; –nschloß, n. batterie, f.; –nschloßblech, n. platine, f.; –nschuh, m. porte-mousqueton, m.; –nschuß, m. coup de fusil, m.; einen –nschuß weit, à une portée de fusil; –nschütz, m. fusilier, m.; –nstein, n. pierre à fusil, f.; (grr.) hölzerner –nstein, pierre en bois, f.

Flint'glas, n. flintglas, m.

Flis'pern ou flis'tern, v. a. h. chuchoter; –, n. –s, chuchoterie, f. chuchotement, m.

Flitsch'rose, f. v. Feldmohn.

Flit'ter, m. (Flitterchen, n.) –s, pl. –, paillette, f.; fig. colifichet, clinquant, m.; –glanz, m. (bro.) glacis, m.; –gold, n. oripeau, clinquant, m.; –haube, f. coiffe clinquantée, f.; –kram, m. clinquant; colifichet, faux-brillant, m. fanfreluche, f.; –n, v. n. h. papilloter; –n, n. –s, papillotage, m.; –sand, m. sable brillant, m.; –schläger, m. batteur de paillettes, m.; –staat, m. fanfreluche, f.; clinquant, m.; –werk, n. clinquant, oripeau, m.; –witz, m. faux-brillant, m.; –woche, f. semaine des plaisirs, f.; sie sind noch in den –wochen, ils sont encore dans les beaux jours du mariage, la lune de miel n'est pas encore passée.

Flit'tich, m. –es, –s, pl. –e, fam. aile, f. (v. Flügel): pop. bras; bout de l'habit; lambeau, morceau, m. pièce, f. [m. flèche, f.

Flitz'bogen, m. arc, m.; –pfeil,

Flocht, v. flechten.

Flock'asche, f. cendre en flocons, f.

Flöck'chen, n. –s, pl. –, petit flocon, m.

Flo'cke, f. –, pl. –n, ou –n, m. –s, pl. –, flocon, m.; (dra.) enfrayure, monture, f.; –n, v. a. h. boucler; –n, v. n. h. tomber par flocons, neiger; –nartig, adj. cotonneux; –nbett, n. lit matelassé de bourre-lanice, m.; –nbinse, f. natte de jonc, f.; –nblume, f. ou –nkraut, n. (bot.) jacée, f.; –nlesen, n. (méd.) carphologie, f.; –ntuch, n. drap grossier, m.

Flock'‖feuer, v. Flackerfeuer; –icht, adj. qui ressemble aux flocons; floconneux; –ig, adj. et adv. qui a des flocons; –seide, f. capiton, m.; bourre de soie, f.; –wolle, f. bourre-lanice, f.

Flog, v. fliegen.

Floh, v. fliehen.

Floh, m. –es, s, pl. Flöhe, puce, f.; fig. einem einen – in's Ohr setzen, mettre la puce à l'oreille à q.; –biß, m. morsure de puce, piqûre de puce, f.; –braun, adj. couleur de puce, puce.

Flö'hen, v. a. h. chercher les puces, épucer; sich –, v. réfl. h. s'épucer.

Floh'‖farbe, f. ou –farben, adj. couleur de puce, f. et adj.; –käfer, m. mordelle, f.; –kette, f. chaîne très-déliée, f.; –knöterich, m. (bot.) persicaire, f.

Flöh'‖kraut, n. (bot.) herbe aux puces; persicaire, f.; –pfeffer, m. curage, poivre d'eau, m.; –saamen, m. (bot.) psyllium, m.

Floh'stich, m. piqûre de puce, f.

·· Flor, m. –es, s, fleur; fleuraison, f. fig. état florissant, m.; im –e sein, fleurir, être florissant, en vogue, couru; (bot.) flore, f.

·· Flor, m. –es, s, crêpe, m.; dünner –, gaze, f.; glatter –, crêpe lisse; krauser –, crêpe crêpé, m.; fig. voile, m. obscurité, f.; einem den – von den Augen ziehen, désabuser, détromper q.; –band, n. ruban de crêpe, m.; –binde, f. cordon de crêpe, m.

Flö'ren, adj. de crêpe.

Florēn', n. –s, pl. –, florin, m. (v. Gulden).

Florenti'n‖er, m. –s, pl. – Florentin, m.; –erin, f. –, pl. –nen, Florentine, f.; –isch, adj. florentin; –erlack, m. carmin de garance, m. laque carminée, f.

Florenz', n. –, (géo.) Florence, f. (ville); –er, v. Florentiner.

Florét', n. –es, –s, pl. –s, fleuret, m. (v. Rappier); –band, n. fleuret, padou, m.; –seide, f. filoselle, f.; fleuret, m.

Flōr'‖haube, v. –kappe; –hut, m. chapeau de crêpe; chapeau avec un crêpe, m.

Flo'rida, m. –s, (géo.) Floride, f.

Flori'ren, v. n. h. fleurir, être florissant (v. blühen).

Flōr'‖kappe, f. coiffe de crêpe, f.; –kleid, n. robe de crêpe, f.; –schleier, m. voile de crêpe, m.; –tuch, n. fichu de crêpe, m.; –weber, m. faiseur de crêpe, m. [torique, f.

Flos'kel, f. –, pl. –n, fleur de rhé-

Floß, v. fließen.

Floß, n. –sses, pl. –sse, radeau, train (de bois); (pch.) filet flottant, m.

Flöß'‖amt, n. régie du flottage, f.; –bach, m. rivière flottable, f.; –bar, adj. flottable.

Flöß'‖bauholz, n. brelle, f.; –baum, m. arbre ou bois de flottage, m.; –beamte ou –bediente, m. employé du flottage, m.; –brücke, f. pont à radeaux, m.

Flöß'butter, v. Schmelzbutter.

Flös'se, f. –, pl. –n, nageoire, f. (v. Floßfeder); (pch.) liège, m.

Flö'ße, f. –, pl. –n, 1) flottage; 2) bois flotté; 3) train (de bois flotté), radeau, m.; 4) droit de flottage; (e. m.) lavoir, m.; –n, v. a. h. (Holz) faire flotter, flotter du bois; fig. einem etwas in den Mund –n, instiller qch. dans la bouche de q.; lui verser qch. doucement dans la bouche; (pch.) pêcher avec le filet flottant ou liége; –n, n. –s, flottage, m.; –r, m. –s, pl. –, batelier d'un radeau, d'un train de bois, m.

Floß'‖feder, f. nageoire, f.; –federn, pl. nageoires, f. pl. ailerons, avirons, m. pl.; –führer, m. conducteur d'un radeau, flotteur, m.; –gebau, n. abattis de bois de flottage, m.; –gerechtigkeit, f. droit de flottage, m.; –graben, m. canal pour le flottage, m.; –handel, m. commerce de bois flotté, m.; –herr, m. maître d'un radeau ou d'un train de bois, m.; –holz, n. bois flotté ou de flottage, bois canard, m.; –hüter, m. garde d'un radeau, d'un train de bois, m.; –klafter, f. toise de bois, f.; –knecht, m. valet de flottage, m.; –loch, n. (e. m.) coulisse, f.; –meister, m. intendant du flottage, des radeaux, m.; (fond.) inspecteur d'une fonderie d'étain, m.; (sal.) saunier, m.; –ordnung, f. règlement du flottage, m.; –platz, m. place pour le bois flotté, f.; –rechen, m. radeau, m.; –recht, n. v. –gerechtigkeit; –scheit, n. bûche de bois flotté, f.; –schreiber, m. greffier du flottage, m.; –teich, m. étang pour le flottage, m.; –verwalter, m. régisseur du flottage, m.; –wasser, n. eau flottable, f.; –wehr, n. batardeau, m.; –welle, f. flottage

.; -zeit, f. temps du flottage, m.; oll, m. impôt de flottage, m.
Flö't'chen, n. -s, pl. -, petite flûte, flageolet, m.
Flö'te, f. -, pl. -n, flûte, f.
Flö'ten, v. n. h. fam. jouer de la ite; flûter; fig. fam. - gehen, se rdre, s'échapper; -bläser, v. spieler; ebrer, -macher, m. faiseur de flûtes, .; -solo, n. solo de flûte, m.; -spiel, jeu de flûte, m.; -spieler, m. joueur flûte, flûtiste; fam. flûteur, m.; timme, f. voix flûtée, f.; -stück, n. èce pour la flûte, f.; -ton, m. ton la flûte, m.; -uhr, f. pendule à jeu flûtes, f.; -werk, n., -zug, m. (in rgeln) jeu de flûtes, m. [tenspieler.
Flötist', m. -en, pl. -en, v. Flö-
Flott, adj. et adv. à flot; - ma en, mettre à flot; - werden, être à t, flotter; fig. fam. - leben, vivre à go, dans l'abondance, faire florès; n. -es, s, (é. r.) crême, f.
Flot'te, f. -, pl. -n, flotte; kleine flottille, f.; -nführer, m. amiral, m.
Flott'‖milch, f. crême, f.; -seide, écheveau de soie, m.; -stahl, m. acier fonte, m.
Flötz, n. -es, (e. m.) mine, couche orizontale, f.; -bau, m. exploitation s mines horizontales, f.; -erz, n. ine en lits, f.; -gebirge, n. montagne de mine en lits, f.; -porphyr, porphyre secondaire, m.; -schicht, couche horizontale, f.; -treppe, f. escalier à repos, m.; -weise, adv. par ouches.
Fluch, m. -es, -s, pl. Flüche, malédiction, imprécation, exécration, f.; urement, m.; auf diesem Hause ruht er -, la malédiction est sur cette maison; -beladen, adj. chargé de malédictions, maudit; -en, v. n. h. jurer, pester; fam. sacrer; einem -en, maudire q.; auf einen -en, vomir des imprécations contre q.; -enswerth, . -würdig; -er, m. s, pl. -, jureur, mpie, blasphémateur, m.
Flucht, f. -, fuite, f.; die - ergreifen, nehmen, prendre la fuite; lâcher pié; (mar.) prendre chasse; n die - jagen, mettre en fuite; auf er - sein, être en fuite; (arch.) suite, .; (méc.) jeu, m.; fouée, f.; -bau, m. ch.) retraite, f.
Flüch'ten, v. a. h. sauver, mettre n sûreté; -en, v. n. s. et sich -en, v. éfl. h. se sauver, se réfugier; s'échapper; -ig, adj. fugitif, fuyard; sich auf igen Fuß setzen, s'enfuir, se sauver par la fuite, s'échapper; -ig werden, s'enfuir; fig. volage, passager, léger, superficiel; agile, vite; -iger Blick, léger regard, coup d'oeil furtif, m.; -iges Pferd, cheval vite, vif, m.; (chi.) volatil; -ig, adv. fig. légèrement, à la légère; avec vitesse; -igkeit, f. -, vitesse; fig. instabilité; frivolité; légèreté, inconstance, f.; (chi.) volatilité, f.; -ling, m. -es, s, pl. -e, fugitif, fuyard; réfugié; politischer -ling, réfugié politique, m.
Flucht'röhre, f. (ch.) tuyau de refuite, m.
Fluch'würdig, adj. détestable, abominable, exécrable. [nubile.
Flück, adj. et adv. dru; fig. pop.
Flü'der, m. -s, v. Gerinne; -holz, n. bois flotté, m.
Flug, m. -es, s, pl. Flüge, 1) vol, m.; im schnellen -, vol à tire d'aile, m.; 2) volée, f.; ein - Tauben rc., une volée de pigeons etc.; fig. im Fluge, à la volée; (fauc.) train de l'oiseau, m.; -bahn, f. (art.) trajectoire, f.; -bett, n. (meu.) planches pour recevoir la folle farine, f. pl.; -beule, f. (méd.) essera, sora, m.; -biene, f. abeille ouvrière, f.; -blatt, n. feuille volante, f.; pamphlet, m.
Flü'gel, m. -s, pl. -, 1) aile, f. (aussi fig.); fig. aileron (du nez); battant (d'une porte, d'une fenêtre etc.), m.; porte (d'une écluse); visagère (d'une coiffe), f.; fig. einem die - beschneiden, rogner les ailes à q.; die - hängen lassen, ne battre que d'une aile, être découragé; pop. einem beim - nehmen, prendre q. au collet; prv. er hat sich die - verbrannt, il s'est échaudé; 2) piano-forte, piano à queue, piano, m.; -adjutant, m. aide-de-camp, m.; -decken, f. pl. (h. n.) élytres, f. pl.; -ende, n., -fritze, f. aileron, m.; -farn, m. fougère femelle, f.; -förmig, adj. et adv. en forme d'ailes; -füßer, m. pl. (orn.) podoptères, m. pl.; -haube, f. cornette, f.; -horn, n. cor de chasse, m.; (conch.) ailée, f.; † kleid, n. habit à manches pendantes, m.; -kölbchen, n. -s, (ent.) balancier, m.; -lahm, adj. perclus des ailes; -mann, m. (grr.) guide de droite ou de gauche; chef de file, m.; -meister, m. chef de la chasse, m.; -muskel, m. (an.) muscle alaire, ptérigoïdien, m.; -n, v. a. h. (ch.) blesser à l'aile, dans les ailes; -pferd, n. (myth.) Pégase, cheval ailé, m.; -schlag, m. battement d'ailes, coup d'aile, m.; -schraube, f. vis ailée, f.; -spitze, f. aileron, m.; -thüre, f. porte à deux battants, f.; (eines Schrankes) volet, m.; -tücher, n. pl. (meu.) toiles du moulin à vent, f. pl.; -welle, f. (meu.) arbre d'un moulin à vent, m.; -werk, n. volaille, f.
Flug'‖feuer, n. brandon, volant, m.; -fertig, adj. prêt à voler.
Flüg'ge, v. flück.
Flug'‖geld, n. (é. r.) abeillage, m.; -hafer, m. avoine sauvage, f. haveron, m.; -linie, f. (art.) trajectoire, f.; -loch, n. entrée de volière; entrée sur le devant des ruches, f.; -maschine, f. machine à voler, f.; -mehl, n. folle farine, f.
Flugs, adv. fam. d'abord, sur le champ, vite, tout de suite.
Flug'‖sand, m. sable mouvant, m.; -schrift, f. pièce fugitive, f.; pamphlet, m.; -schütze, m. tireur au vol, m.; -wildpret, n. volaille, f.
Flu'de, f. -, (mar.) partie du vaisseau qui est submergée, f.
Flu'de, f. -, pl. -n, (métal.) masse de fer, f. [f.
Fluh'me, f. -, pl. -n, (com.) panne,
Flun'der, m. -s, pl. -, (icht.) flez, flet, m.
Flun'kern, v. flimmern. [m.
Flu'or, m. -s, (chi.) fluor, phthore,
Flur, f. -, pl. -en, 1) plaine; campagne, f.; champs, m. pl.; 2) district, territoire; 3) vestibule, m.; -buch, n. cadastre, m.; -gang, m. visite d'un territoire, f.; -grenze, f. bornes, limites d'un territoire, f. pl.; -hüter, m. garde-champêtre, m.; -recht, n. droit du territoire, m.; -register, v. -buch; -schütz, m. messier, forestier, m.; -stein, m. borne, f.; -en, v. a. h. tracer les limites d'une campagne.
Fluß, m. -sses, pl. Flüsse, 1) fleuve, m. rivière, f.; 2) flux, coulement, m.; fusion, fonte, f.; Metall in - bringen, mettre le métal en fusion; in - kommen, entrer en fusion; (chi.) flux, fondant, m.; (méd.) humeur, fluxion, f.; rhume, rhumatisme, catarrhe, m.; weiße -, fleurs blanches, f. pl.; leucorrhée, f.; (miné.) fluor, cristal, m.; -adler, v. Meeradler; -anwohner, m. riverain, m.; -bad, n. bain froid, m.; -barbe, f. barbeau, m.; -barsch, m. perche, brème de rivière, f.; -bett, n. lit d'un fleuve, m.; -dorn, m. (conch.) nérite épineuse, f.; -essenz, f. essence catarrhale, f.; -falk, m. faucon de rivière, m.; -fieber, n. fièvre humorale, fièvre catarrhale, f.; -fisch, m. poisson de rivière, d'eau douce, m.; -fischerei, f. pêche fluviale, f.; -galle, f. (vét.) vessigon; ergot, m.; -gebiet, n. appartenance d'un fleuve, f.; -gold, n. or de rivière, m.; -gott, m. dieu de rivière, m.; -göttin, f. naïade, f.; -hecht, m. brochet de rivière, m.
Flüs'sig, adj. 1) fluide, liquide; - werden, entrer en fusion; (méd.) fluidifier; 2) sujet aux fluxions, fluxionnaire, catarrheux; -keit, f. -, pl. -en, 1) fluidité, liquidité; 2) liqueur, f. fluide, m.; -keitswage, f. litramètre, m.
Fluß'‖karpfen, m. carpe de rivière, f.; -kraut, n. (bot.) épi d'eau, m.; -krebs, m. écrevisse de rivière, f.; -messer, n. (még.) couteau de rivière, m.; -mittel, n. remède catarrhal, m.; -ofen, m. (fond.) fourneau de fusion, m.; -otter, f. loutre, f.; -pferd, n. (z.) hippopotame, m.; -pflaster, n. emplâtre contre les fluxions, m.; -pulver, n. (ch.) poudre à fusion, poudre fondante; (méd.) poudre contre les fluxions, f.; -recht, n. droit de rivière, m.; -sand, m. sable de rivière, m.; -schiff, n. bateau, m.; -schifffahrt, f. navigation fluviale, f.; -spath, m. (miné.) castine, f.; spath fusible, m.; -spathsauer, adj. fluorique; -stein, m. pierre de rivière; pierre fusible, f.; (chi.) fondant, m.; -tabak, m. tabac contre les fluxions, m.; -ufer, n. rive, f.; -wasser, n. eau de rivière, f.
Flü'stern, v. flistern.
Flut, v. Fluth.
Flü'te, f. -, pl. -n, flûte, f. (navire); kleine -, flibot, m.
Fluth, f. -, pl. -en, 1) flot, flux, m.; marée, f.; Ebbe und -, flux et reflux; die -en, les flots, les vagues; 2) courant, m.; inondation, f.; fig. flux, déluge, torrent, m.; (e. m.) écoulement dans les brocards, m.; (sal.) abondance d'un puits salant, f.; -anker, m. ancre de flot, f.; -bett, n. lit d'une rivière, m.; (meu.) daraise, f.; -deich, m. contre-digue, f.; -en, v. imp. h. flotter; es fluthet, la marée monte; -en, n. -s, fluctuation, f.; -hafen, m. havre de barre port de marée, m.; -knecht, m. (sal.) bermier, m.; -ner, m. -s, pl. -, (e. m.) pailloteur, m.; -werk, n. (e. m.) patouillet; mineral de lavage, m.; -zeit, f. marée, maline, f.
Focht, v. fechten.
Fo'cke, f. -, pl. -n, (mar.) misaine, voile de misaine, f.
Fock'‖mars, m. -, (mar.) hune d[illegible]

mât de misaine, f.; –mast, m. mât de misaine, bourcet, m.; –raa, f. vergue de misaine, f.; –segel, n. basses voiles, f. pl. misaine, f.; –stange ou –stenge, f. mât de hune d'avant, m.; –tau, n. couet, m.; –wand, m. haubans du mât de misaine, m. pl.

Föderalist', m. –en, pl. –en, fédéraliste, m.

Föderativ', adj. fédératif; –staat, m. état fédératif, m.; –system, n. système fédératif, fédéral, m.; –verfassung, f. gouvernement fédératif, m. ou fédéral. [m.

Föderir'te, m. –n, pl. –n, fédéré,

Födern, v. fordern. [pouliner.

Foh'len, v. Füllen; –, v. n. h.

Föhn', m. –es, s, pl. –e, vent du midi, m. tempête, f. ouragan, m.

Foh're, v. Forelle.

Föh're, f. –, pl. –n, pin, m. (v. Fichte, Kiefer).

Foh'ren‖salat, m. laitue truitée, f.; –bach, m. ruisseau où il y a des truites, m.

Folge, f. –, pl. –n, 1) suite; succession, *série, f.; in der –, dans la suite (du temps); ensuite, à l'avenir; in der – der Zeit, par succession de temps; 2) conséquence, f.; traurige –n, de funestes conséquences; zu – des, en conséquence de, en vertu de, selon; 3) conclusion, induction, f.; 4) effet, fruit, résultat, m.; 5) obéissance, f.; – leisten, obéir; (j.) séquence; (mus.) progression, f. progrès, m.; (féo. pr.) main forte, f.; –brief, m. (dr.) lettre de jussion, f.; –jagd, f. (ch.) droit de poursuite, m.; –jahr, n. année suivante, f.; –leistung, f. obéissance, f.

Fol'gen, v. n. s. 1) suivre, succéder; einem –, suivre q.; einem, auf einen –, nach einem, etwas –, succéder à q., à qch.; der –de Tag, le lendemain; le jour suivant; die Tage und Nächte – auf einander, les jours et les nuits se succèdent; prv. auf Regen folgt Sonnenschein, après la pluie (vient) le beau-temps; 2) suivre, accompagner; folget mir, suivez-moi; ich werde Ihnen –, je vous suis, suivrai, après vous; fig. einem –, obéir, déférer à q.; aus etwas –, s'ensuivre, résulter de; es mag daraus –, was da will, quoi qu'il s'ensuive, ou arrive; en advienne que pourra; es folgt daraus, il s'ensuit, en résulte; dem Arzte –, croire au médecin; Jemandes Beispiele –, suivre ou imiter l'exemple de q.; seinem Kopfe –, faire à sa tête, suivre ses imaginations; seinen Leidenschaften zc. –, n'écouter que ses passions; der Mode –, se conformer à la mode, suivre la mode; Jemandes Rathe –, suivre le conseil de q.; –d, adj. verb. suivant; auf, nach einander –d, successif; –de, n. la suite; –des, adv. 1) en outre; 2) après cela; –los, adj. sans suites, sans traces; –reich, adj. riche en conséquences, important; –reihe, f. suite, série, f.

Folge'‖recht ou –richtig, adj. conséquent; logique; –richtig, adv. conséquemment; –richtigkeit, f. conséquence, f.

Fol'ger‖n, v. a. h. conclure, conférer, inférer, induire; –ung, f. –, pl. –en, conclusion, conséquence, induction, f.; (math.) corollaire, m. (v. Folgesatz).

Fol'ge‖widrig, adj. inconséquent; –widrig, adv. inconséquemment; –widrigkeit, f. –, pl. –en, inconséquence, f.; –zeiger, m. (typ.) réclame, f.; –zeit, f. temps futur, m.

Folg'‖lich, adv. par conséquent, conséquemment; donc, ainsi; –sam, adj. obéissant, soumis, docile; –sam, adv. docilement; –samkeit, f. –, obéissance, docilité, déférence, f.; –schnür, f. (ch.) cordeau, cordonnet du chasseur, m.

Foliant', m. –en, pl. –en, un in-folio, livre in-folio, m.

Fö'lie, f. –, pl. –n, (jo.) paillon, (mir.) tain; fig. relief, m.

Foliī'ren, v. a. h. marquer les pages, numéroter.

Fö'lio, n. –s, pl. –lien, page, f.; fam. ein Narr in –, un fou en latin et en français.

Fol'ter, f. –, pl. –n, torture, question, gêne, f.; auf die – spannen, appliquer à la question; fig. mettre à la torture, à la gêne; donner la torture à q.; fig. tourment, m.; –bank, f. chevalet, m.; –bein, n. osselet, m.; –er, m. –s, pl. –, questionnaire, m.; fig. bourreau, tourment, m.; –kammer, f. chambre de torture, f.; –n, v. a. h. appliquer à la torture, à la question; fig. torturer, tourmenter; –schnüre, pl. grillons, m. pl.; –zeug, n. instruments de torture, m. pl. [brunnen.

Fontā'ne, –, pl. –n, v. Spring-

Fontanell', n. –es, s, pl. –e, (chir.) cautère, m.; ein – setzen, appliquer un cautère, cautériser; (an.) fontanelle, fontaine (de la tête), f.; –eisen, n. (chir.) cautère, bouton de feu, m.; –kügelchen, n. pois à cautère, m.; –setzung, f. cautérisation, f.; –stein, m. pierre infernale, f.; nitrate d'argent, m.

Fop'p‖en, v. a. h. fam. railler, plaisanter, mystifier, turlupiner q., se moquer de q.; –er, m. –s, pl. –, moqueur, mystificateur, daubeur, m.; –erei', f. –, pl. –en, raillerie, moquerie, gausserie, mystification, f.

Forch'distel, f. (bot.) chardon Notre-Dame, m.

Förch'ling, m. –es, s, pl. –e, (bot.) champignon, m.

†För'der, v. ferner, weiter; –lich, adj. utile, profitable, expéditif, prompt; das wird der Sache nicht –lich sein, cela n'avancera guère la chose.

For'dern, v. a. h. demander, exiger, prétendre; einen vor sich, zu sich –, mander q., faire venir q.; Rechenschaft von einem –, demander compte à q., tirer raison de q.; einen (vor Gericht) –, citer, assigner q.; le mander en justice; einen (vor die Klinge) –, appeler q. en duel, provoquer q.; lui porter un défi.

För'dern, v. a. h. dépêcher, expédier, hâter, accélérer, avancer; fig. profiter à, seconder; (e. m.) die Erze –, exploiter les mines; –, v. n. h. die Arbeit fördert, la besogne avance bien, va son train.

För'der‖niß, f. v. Förderung; †–samst, adv. au plutôt; –schacht, m. (e. m.) fosse d'extraction, f.

For'derung, f. –, pl. –en, 1) demande, prétention, f.; 2) citation, assignation, f.; 3) dû (v. Schuldforderung); 4) défi (v. Ausforderung), m.

För'derung, f. –, pl. –en, hâ[...] diligence; (e. m.) exploitation ([...] mines), f.; –flasche ou –kübel [...] (ard.) bassicot, m.; –strecke, f. te[...] d'exploitation, f.

Forel'le, f. –, pl. –n, truite, [...] wie eine – gefleckt, truité; –bach [...] ruisseau qui nourrit des truites, [...] –urabieschen, n. rave truitée, f.; [...] salat, m. laitue truitée, f.; –teich [...] étang de truites, m.

For'ke, f. –, pl. –n, fourche, f.

For'keln, v. a. h. (ch.) pe[...] (les chiens).

Form, f. –, pl. –en, 1) forme; fig[...] façon, f.; format; fig. forme ([...] style, de gouvernement etc.); [...] beibehalten, garder les formes, [...] formalités; in die – bringen, me[...] en forme, sur la forme, enfor[...] aus der – bringen, déformer; au[...] – kommen, se déformer; in gehör[...] –, en forme; dans les formes; [...] wegen, pour la forme, pro for[...] pour sauver les apparences; 2) m[...] modèle, patron, m.; (gan.) quil[...] (f. d'.) rable; (gr.) mode, m.; for[...] (typ.) forme, f.; die – [...] dresser, poser la forme.

For'ma, pro –, adv. pour la for[...]

Formāl', adj. formel; –ien, [...] Formalitāt', f. –, pl. –en, forme, for[...] malité, f.

Form'arbeit, f. (fond.) ouvr[...] de fonte, m.

Formāt', n. –es, s, pl. –e, form[...] m.; –bilder, m. (typ.) metteur [...] pages, m.; –buch, n. livre de for[...] mat, m.

Form'‖band, n. (chap.) fice[...] –bank, f. (fond.) tréteau, m.; –[...] n. (fond.) échantillon, m.; –[...] (pap.) vergeure, f.; –einrichtung [...] (typ.) imposition, f.; –eisen, n. (fond.) poinçon rond; (fourb.) mandrin, [...]

For'mel, f. –, pl. –n, formule, f.; –buch, n. formulaire, m.

Formell', adj. formel.

For'melwesen, n. formalités, f. pl. cérémonial, m.

For'men, v. a. h. former, figurer, façonner; mouler; (boul.) das Brot –, tourner le pain; (chap.) den [...] –, dresser le feutre; –lehre, f. [...] théorie de la forme et des désinen[...] ces des parties du discours, lexi[...] logie, f.; –schneider, v. Formschneider; –stäbe ou –stege, pl. (pap.) fûts, m. p[...]

For'm‖er, m. –s, pl. –, mouleur, m.; –erde, f. (fond.) potée, f.; –[...] f. (fond.) serres, f. pl.; –griff, [...] ébauchoir, m.; –hammer, m. marteau à étendre, piffre, m.; –holz, v. –[...] –i'ren, v. a. h. former; façonner; (grr.) former, ranger; –kappe ou –[...] bung, f. (fond.) chape, f.; –[...] (fond.) auget, m.

För'mlich, adj. formel; précis; exprès; –, adv. formellement; –keit, f. formalité, forme, f.; –keiten, p[...] cérémonies, f. pl.

Form'‖los, adj. sans forme, [...] forme; (h. n.) amorphe; –losigkeit, f. –, difformité, f. état informe, m.; –presse, f. (bat.) pressoir, m.; –rahmen, m. (pap.) cadran; (typ.) châssis, m.; –sand, m. (fond.) sablon terreux ou argileux, m.; –scheibe, f. (pot.) [...] relle, tête de la roue; (vit.) petite vi[...] tre de fenêtre, f.; –schneidekunst, f. gravure en bois, f.; –schneider, m.

raveur en bois, m.; -span, m. (typ.) iseau, m.; -spindel, f. (f. d. c.) trousseau, m.; -steg, m. (typ.) garniture, .; -stempel, m. (rel.) bouquet, m.; stein, m. -stück, n. (fond.) chantinole, f.; moule, m.; -stock, m. (gan.) âton à gants, retournoir, m.; -tisch, n. (chand.) table à moule, f.

Formulār', n. -es, s, pl. -e, formulaire, m.; formule, f.

Form'‖wachs, n. cire à modèle, .; -wand, f. (fond.) bouchoir, m.; zacken, m. (forg.) plaque ou platine 'âtre, f.; -zange, f. (ver.) fêle, f.

Forsch'‖begier ou -begierde, f. -, lésir de rechercher, d'approfondir es choses; besoin d'investigation, n.; -eisen, n. sonde, f.; -en, v. a. h. nach etwas) 1) rechercher, chercher ch., s'informer, s'enquérir de qch.;) rechercher, examiner, méditer, onder, scruter; -en, n. -s, recherche, f.; -er, m. -s, pl. -, scrutateur, xaminateur, m.; investigateur; -erblick, m. regard scrutateur, m.; -geist, n. esprit pénétrant; génie observateur, m.; -ung, f. -, pl. -en, recherche, nformation, investigation, f.; approfondissement, m. [m. (v. Firste).

··**Forst**, m. -es, pl. -e, faîte,

··**Forst**, m. -es, pl. -en, forêt, f. ois, m.; verderie, f.; -akademie, f. cadémie forestière, f.; -amt, n. 1) épartement (m.), administration es forêts, f.; 2) tribunal des forêts;) emploi dans l'administration forestiere, m.; -anschlāg, m. évaluation l'une forêt, f.; -aufseher, m. inspeceur d'une forêt, garde-forestier, m.; -bann, m. droit de forêt, m.; -baum, n. arbre forestier, m.; -baumzucht, . culture des arbres forestiers, f.; -beamte, m. ° agent de l'administration forestière, employé des forêts, n.; -bediente, m. forestier, verdier; gent forestier, m.; -bezirk, m. verlarie, f.; -botānik, f. flore forestière, .; -buch, n. 1) code forestier; 2) livre qui traite de la science forestière, n.; -diener, m. agent-forestier, m.; -dienst, m. 1) charge forestière, f.;) service forestier, m.; -direktiōn, v. amt. [forêt.

Forstei'lich, adj. forestier, de

Förster, m. -s, pl. -, forestier, garde-forestier; (féo.) gruyer, verdier, m.; -ei', -, pl. -en, verderie; maison du forestier, f.

Forst'‖etat, m. budjet forestier, n.; -frevel, v. Waldfrevel; -frohne, . corvée forestière, f.; -garbe, f. pl. novales, f. pl.; -gefälle, n. pl. rentes, redevances d'une forêt, f. pl.; -gerecht, adj. 1) habile en ce qui regarde es forêts; 2) conforme aux lois forestières; -gerechtigkeit, f. droit domanial d'une forêt, m.; -gericht, n. cour le justice forestière; (féo.) gruerie, .; -gesetz, n. loi forestière, f.; -grāf, n. intendant des forêts; ségrayer, m.; -hafer, m. avoine pour l'entretien des hiens de chasse, f.; -haus, n. maison de forestier; maison située dans une forêt, f.; -herr, m. propriétaire l'une forêt; (féo.) seigneur gruyer, n.; -hufe, f. étendue d'une forêt, f.; -hut, f. inspection d'une forêt, f.; -hüter, m. garde-bois, m.; -kultūr, f. culture des forêts, f.; -kunde, v. -wissenschaft; -kundig, v. -gerecht; -lagerbuch, n. cadastre forestier, m.; -lehen, n. forêt possédée en fief, f.; -lehranstalt, v. -schule.

Förstlich, adj. de forêt, forestier.

Forst'‖mann, m. verdier; administrateur des forêts, forestier, m.; -mäßig, adj. ce qui convient aux forêts; -meister, m. maître des forêts, forestier; inspecteur des eaux et forêts, m.; -nutzung, f. rapport d'une forêt, aménagement, m.; -ordnung, f. ordonnance forestière, f.; -rāth, m. conseiller aux forêts, m.; -rechnung, f. compte sur les revenus d'une forêt, m.; -recht, n. 1) droit forestier, code forestier, m.; 2) jurisprudence forestière, f.; -regāl, n. (féo.) gruerie, f.; -revier, n. garde des bois, verderie, f.; -richter, m. juge au tribunal des forêts; (féo.) gruyer, m.; -sache, f. affaire, matière qui regarde les forêts, f.; -säule, f. poteau pour marquer les bornes d'une forêt, m.; -schreiber, m. greffier des forêts, m.; -schule, f. école forestière, école des eaux et forêts, f.; -stein, m. borne de forêt, f.; -ung, f. -, pl. -en, v. Forst; -verwalter, m. administrateur des eaux et forêts, m.; -wēsen, n. département des forêts, m.; administration des eaux et forêts, f.; -wirthschaft, f. économie forestière, f.; -wissenschaft, f. science forestière, f.; -ziegel, v. Firstziegel.

Fort, adv. *signifie* 1) *mouvement en avant:* plus loin, outre, de plus (v. weiter); und so -, et le reste, ainsi du reste, et caetera; wir wollen -, allons-nous en; er ist -, il s'en est allé, il est parti; meine Uhr ist -, ma montre est perdue; fam. est flambée; 2) toujours, encore; in einem -, tout d'un train, sans relâche, sans débrider, continuellement; lesen Sie immer -, lisez toujours, continuez de lire; 3) Fort, *séparable en composition marque continuation, direction en avant, point de départ, disjonction*; -hüpfen, s'en aller en sautillant, -borgen, -brauchen, continuer d'emprunter, de se servir; -, int. dépêchez-vous! allons! retirez-vous! va-t-en! ôte-toi de là.

†**Fortan'**, adv. depuis ce temps-là, dès lors; à l'avenir, désormais, dorénavant.

Fort'‖arbeiten, v. a. et n. h. continuer de travailler, poursuivre son travail; -arbeiten, n. -s, continuation du travail, f.; -bauen, v. a. et n. h. continuer à bâtir; (e. m) pousser l'exploitation d'une mine; -baumen, v. n. h. (ch.) sauter d'arbre en arbre; sich -begēben, v. réfl. h. s'en aller, partir, se mettre en route pour; -beißen, v. a. ir. h. chasser à coups de dents; -betteln, v. a. h. continuer à mendier; sich -betteln, v. réfl. h. faire sa route en mendiant; -bewegen, v. a. h. mouvoir en avant, déplacer, avancer, faire avancer; sich -bewegen, v. réfl. h. continuer à se mouvoir; -bewegung, f. mouvement progressif, m.; -blāsen, v. a. ir. h. pousser en soufflant; -blasen, v. n. ir. h. continuer de souffler; -blüten, v. n. h. continuer de saigner; -brauchen, v. a. h. continuer de se servir de qch.; -bringen, v. a. ir. h. 1) transporter, emporter, emmener; 2) faire croître, faire réussir (plantes); sich -bringen, v. réfl. ir. h. se nourrir, gagner sa vie; -bringung, f. -, pl. -en, transport, m.

Fort'dauer, f. -, continuation, durée, continuité, f.; -n, v. n. h. continuer, ne pas discontinuer; durer; -nd, adj. verb. continuel.

Fort'‖drängen, v. n. h. presser, serrer de plus en plus; -dürfen, v. n. ir. h. fam. avoir la permission de s'en aller; oser s'en aller; -eilen, v. n. f. se hâter de partir; s'en aller en hâte

Fortepiā'no, n. -s, pl. -s, forté-piano, piano, m.; -spieler, m. pianiste, m.

Fort'‖erben, v. n. h. auf einen, se transmettre à q. (par la naissance ou à titre d'hérédité); sich -erben, v. réfl. h. se transmettre; die ritterliche Tapferkeit hatte sich in dieser Familie -geerbt, la valeur chevaleresque était héréditaire dans cette famille; -fahren, v. n. ir. f. 1) partir, passer outre; 2) fig. continuer, poursuivre; fahren Sie nur so -, continuez de la sorte, fam. allez toujours; -fahren, v. a. ir. h. voiturer, transporter; -flattern, v. n. f. 1) s'envoler; 2) continuer à voleter, à voltiger; -fliegen, v. n. ir. f. s'envoler; -fließen, v. n. ir. f. s'écouler, continuer de couler; -führen, v. a. h. emmener, emporter, transporter; fig. poursuivre, continuer (la guerre etc.); -führung, f. transport, m.; fig. poursuite, continuation, f.

Fort'gang, m. 1) marche, progression, f.; progrès, avancement, accroissement, m.; die Sache hat ihren -, la chose va son train, avance; 2) progrès, succès, m.; suite, continuation, f. [à; se dessaisir de.

Fort'geben, v. a. ir. h. donner

Fort'‖gehen, v. a. ir. f. 1) s'en aller, se retirer, partir; 2) aller, poursuivre son chemin; beim -gehen, au moment de partir; fig. continuer; avancer; réussir; -gehend, adj. verb. progressif.

Fort'‖glimmen, v. n. ir. h. unter der Asche, couver sous la cendre; -haben, v. weghaben; -häkeln, v. a. h. 1) changer le fil de crochet à mesure qu'on file; 2) continuer de travailler avec le crochet; -halten, v. a. ir. h. avoir, tenir toujours; -heben, v. wegheben; -helfen, v. a. ir. h. einem, aider q. à passer outre; aider q. dans sa fuite etc.; aider, secourir q.; sich -helfen, v. réfl. ir. h. se pousser; -helfung, f. -, secours, m. assistance, f.; -hetzen, v. a. h. chasser à l'aide de chiens.

Forthin', v. hinfort, künftig.

Fort'‖hinken, -humpeln, v. n. f. s'en aller en boitant; continuer de boiter; -hüpfen, v. n. f. 1) continuer de sauter; 2) s'en aller en sautant; -jāgen, v. a. h. chasser, mettre dehors, à la porte; -jagen, v. n. h. 1) continuer de chasser; 2) partir au galop, ventre à terre; -kommen, v. n. ir. f. 1) avancer, aller, s'en aller; 2) échapper, s'enfuir, se sauver; fig. a) avancer, réussir, faire des progrès; prospérer dans le monde; b) prendre, venir, profiter; -kommen, n. -s, avancement, progrès, succès, m.; réussite, f.; er wird schon sein -kommen finden, il fera son chemin; il trouvera son pain; -können, v. n. ir. h. 1) pouvoir marcher ou avancer; 2) pouvoir faire.

être en état d'agir, avoir assez de force pour; ich kann nicht mehr fort, je n'en puis plus, il m'est impossible d'échapper, de me sauver, d'avancer, de faire un pas de plus; -kriechen, v. n. ir. f. se traîner, avancer en rampant, ramper; -kriegen, v. a. h. continuer de faire la guerre; -kutschiren, v. n. f. fam. partir en voiture; -lassen, v. a. ir. h. 1) laisser aller ou passer, laisser échapper; 2) faire échapper, faire en aller; einen Flüchtling -lassen, relâcher un fugitif; 3) congédier; -laufen, v. a. ir. f. s'enfuir, échapper, déserter; 2) continuer de courir, de couler; die Zinsen laufen immer fort, les intérêts courent; -leben, v. n. h. continuer de vivre; -lernen, v. a. h. continuer d'apprendre etc.; -leiten, v. a. h. 1) détourner; 2) conduire; -lesen, v. n. ir. h. continuer de lire.

Fort'‖machen, v. a. h. continuer de faire; faire vite, se dépêcher, se hâter; sich -machen, v. réfl. h. s'enfuir, s'évader, se sauver; décamper; fam. s'en aller, partir; -malen, v. a. h. continuer à, de peindre; -marschiren, v. n. f. 1) se mettre en marche, marcher, partir; 2) continuer de marcher; -mögen, v. n. ir. h. fam. avoir envie de s'en aller; er möchte gern -, il voudrait bien s'en aller; -müssen, v. n. ir. h. être contraint de s'en aller, de partir; wir müssen -, il faut que nous nous en allions, que nous partions, il nous faut partir; -nehmen, v. a. ir. h. emporter, emmener; sich -packen, v. réfl. h. fam. s'en aller, se retirer, détaler; -peitschen, v. wegpeitschen.

Fort'pflanz‖en, v. a. h. 1) transplanter; 2) multiplier, perpétuer (par voie de génération); faire race ou lignée; fig. propager, répandre (des idées); auf einen -en, transmettre à q.; sich -en, v. réfl. h. se multiplier, se perpétuer; fig. se propager; -ung, f. -, transplantation, multiplication; propagation; perpétuation, reproduction, f.; -ungsanstalt, f. propagande, f.; -ungsfähigkeit, f. -, (phys.) reproductivité, f.

Fort'‖prügeln, v. a. h. chasser à coups de bâton; -rasseln, v. n. f. s'éloigner avec fracas; -rauchen, v. n. h. fumer continuellement; -rauschen, v. n. f. s'en aller avec bruit.

Fort'rei‖ſe, f. départ, m.; -sen, v. n. f. 1) partir; 2) continuer son voyage; -ßen, v. a. ir. h. entraîner, emporter; -ten, v. n. ir. f. 1) partir à cheval; 2) continuer son chemin à cheval.

Fort'‖rennen, v. n. f. s'en aller en courant; -rinnen, v. n. ir. f. découler, dégoutter; -rollen, v. a. h. et n. f. rouler; continuer de gronder (tonnerre); -rücken, v. a. h. avancer; remuer qch. de sa place; -rücken, v. n. f. avancer; se mouvoir de sa place; fig. monter, avancer; -rücken, n. -s, fig. avancement, m.; progression, f.; -rudern, v. n. h. et f. 1) continuer de ramer; 2) faire force de rames; s'éloigner en ramant; -rufen, v. wegrufen.

Fort'sa‖tz, m. (an.) procès, m. apophyse; éminence, f.; appendice, m.

Fort'schaff‖en, v. a. h. 1) emporter, emmener, transporter, ôter, faire en aller; 2) se défaire de; -ung, f. -, expédition, f. transport, m.

sich Fort'‖schären, v. réfl. ir. h. décamper; schere (schier) Dich fort! va-t'en! -scheuchen, v. a. h. effaroucher; -schicken, v. a. h. envoyer; fig. renvoyer; congédier; schickt mir den Kerl fort, débarrassez-moi de cet homme; -schickung, f. -, envoi; renvoi; congé, m.; -schieben, v. a. ir. h. pousser en avant, avancer; -schießen, v. a. ir. h. continuer de tirer; -schiffen, v. n. f. partir par eau; -schiffen, v. a. h. transporter par eau; -schlagen, v. a. ir. h. 1) chasser à coups de bâton; 2) continuer de battre, de frapper; de chanter (oiseau); sich -schlängeln, v. réfl. h. aller en serpentant; -schleichen, v. n. ir. f. sich -schleichen, v. réfl. ir. h. se dérober, se retirer en cachette; -schleifen, v. a. h. traîner après soi; emporter en traînant ou sur un traîneau; -schlendern, v. n. f. fam. s'en aller lentement, marcher négligemment, doucement; -schleppen, v. a. h. traîner; mit sich -schleppen, entraîner, traîner avec soi; -schleudern, v. a. h. lancer, jeter avec un élan; -schlummern, v. n. f. continuer de sommeiller; -schlüpfen, v. n. f. se dérober, s'esquiver; -schrecken, v. a. h. chasser en effrayant; -schreiben, v. a. ir. h. continuer d'écrire; -schreiten, v. n. ir. f. avancer, marcher; fig. procéder, faire des progrès, *progresser; -schreiten, n. -s; -schreitung, f. -, progression, f.; (mus.) progrès, m.; -schritt, m. progrès, avancement, m.; *Mann des -schritts, m. progressiste, m.; -schritte machen in, faire des progrès dans; -schrittspartei, f. (pol.) parti progressiste, m.; -schwärmen, v. n. f. s'éloigner en essaimant; -schwemmen, v. a. h. emporter; empiéter sur; -schwimmen, v. n. ir. f. 1) être emporté par les flots; 2) continuer de nager.

Fort'‖segeln, v. n. f. 1) faire voile; 2) continuer sa route; -sein, v. n. ir. f. être absent, être parti; -senden, v. a. ir. h. envoyer, v. -schicken.

Fort'setz‖en, v. a. h. continuer, poursuivre; -er, m. continuateur, m.; -ung, f. -, pl. -en, continuation, suite, f.

Fort'‖ſenn, v. -ſein; -singen, v. n. ir. h. continuer de chanter; -sollen, v. n. h. devoir partir; -spielen, v. n. h. continuer de jouer; -spielen, v. a. h. continuer son jeu; -sprengen, v. n. f. partir au grand galop; -sprengen, v. a. h. continuer d'arroser; -springen, v. n. ir. f. 1) s'en aller en sautant; se sauver, échapper; 2) continuer de sauter.

sich Fort'‖stehlen, v. réfl. ir. h. s'esquiver; fam. s'éclipser; se dérober; -stellen, v. a. h. avancer; fig. continuer; -steuern, v. a. h. continuer de payer des impôts; -steuern, v. n. f. continuer de naviguer vers; -stoßen, v. a. ir. h. pousser en avant; pousser, repousser; -streiten, v. n. ir. h. continuer de disputer; -strömen, v. n. f. découler; -stürmen, v. n. h. 1) sonner toujours le tocsin; (f.) s'en aller brusquement; es stürmt immer noch fort, la tempête continue.

Fort'‖tanzen, v. n. h. continuer de danser; -taumeln, v. n. f. s'en aller en chancelant; -tönen, v. a. h. continuer de sonner, de retentir; -traben, v. n. f. s'en aller au trot; -tragen, v. a. ir. h. emporter; -trauern, v. a. h. continuer de porter le deuil; -treiben, v. a. ir. h. pousser, piquer; chasser; fig. continuer; -trippeln, v. n. f. s'en aller en piétinant, à petits pas; -trollen, v. n. f. sich -trollen, v. réfl. h. s'en aller, se retirer.

Fort'‖wachsen, v. n. ir. f. croître, pousser bien, grandir; -währen, v. n. h. durer, continuer; -während, adj. verb. continuel, persistant; -während, adv. continuellement; sans discontinuer, sans interruption; -wälzen, v. a. h. rouler au loin; ôter en roulant; -wandeln, v. n. f. continuer, poursuivre son chemin; -wandern, v. n. marcher, s'en aller; poursuivre son chemin; -wedeln, v. a. h. 1) chasser avec l'émouchoir; 2) continuer à flatter de la queue (chien); -wehen, v. a. h. souffler, ôter en soufflant; -wehen, v. n. h. souffler toujours (vent); -weisen, v. a. ir. h. rebuter, renvoyer, éconduire; -winken, v. n. h. faire signe de s'en aller; -wirken, v. a. h. 1) continuer à, de tisser; 2) continuer d'opérer, d'agir; -wischen, v. n. f. fam. s'évader secrètement; -wollen, v. n. ir. h. vouloir partir; das Pferd will nicht fort, le cheval se rebute; es will mit ihm gar nicht fort, il n'avance pas; die Sache will nicht fort, l'affaire n'avance pas; -wurzeln, v. n. h. pousser plus avant ses racines; continuer de jeter ses racines; -zehren, v. n. h. continuer de tirer, ...; -zerren, v. a. h. entraîner; -ziehen, v. a. ir. h. tirer, ôter; mit sich -ziehen, entraîner; -ziehen, v. n. ir. f. 1) partir, s'en aller; continuer son chemin; 2) changer de logis, de pays; 3) quitter son service; -zug, m. marche, départ, m.

Fō'rum, n. -, forum, m.; fig. ... gehört nicht vor mein -, cela n'est pas de mon ressort, de ma compétence, de mon département.

Fossil', n. -es, s, pl. -ien, fossile, m. et adj.; -ienkunde, ... f. oryctognosie, f.

Fourā'ge, f. -, fourrage, m. ...

Fracht, f. -, 1) voiture, charge; (mar.) cargaison, f. chargement, m.; 2) (Fuhrlohn) voiture, f. port, transport, m.; -bar, adj. exportable, transportable; -brief, m. lettre de voiture, f.; (nav.) connaissement, chargement, m.; -en, v. a. h. voiturer, envoyer par un voiturier; (mar.) fréter, affréter; -fuhrmann, m. voiturier, roulier, charretier, m.; -geld, n. frais de transport, m. pl.; -gut, n. port, transport, m.; marchandises, f. pl.; -handel, m. commerce d'expédition, m.; -kutsche, f. voiture de louage, fiacre, m.; -preis, m. v. -geld; -schein, v. -brief; -schiff, n. vaisseau marchand ou de transport, m.; -versender, m. expéditeur, m.; -wagen, m. voiture de roulage, f.; -zettel, v. -brief.

Frack, m. -es, s, pl. -e (Fräcke), frac, m.; - mit breiten Schößen, habit à queue de morue, m.

Fra'ge, f. -, pl. -n, demande, question; interrogation, f.; es ist die -, ob x., c'est la question, c'est à savoir si etc.; (dr.) interrogatoire,

interrogat, m.; peinliche –, question, torture, f.; (j.) ich habe eine –, je demande; die – verlieren, perdre sa demande, son jeu; –buch, n. catéchisme, m.

Fra'gen, v. a. rég. et irr. h. (frägst, frägt; frug), einen, demander à q., interroger q.; questionner q.; einen um etwas, einen etwas –, demander qch. à q.; questionner, interroger q. sur qch.; wenn ich – darf, s'il est permis de demander, si je ne suis pas trop curieux; wie kannst du so –! quelle question! es fragt sich, ob &c., on demande, il est question de savoir, si etc.; er hat nach mir – lassen, il a envoyé savoir de mes nouvelles; nach einem –, demander q.; –Sie nach Jemandem? demandez-vous q.? nach etwas –, demander qch., s'informer de qch.; fig. se soucier de qch., faire cas de qch.; ich frage nichts darnach, pop. den Henker darnach, je ne m'en soucie guère, je n'en fais pas grand cas; pop. je m'en bats l'oeil; einen um Rath –, demander conseil à q., consulter q.; prv. mit – kommt man durch die Welt, qui langue a, à Rome va.

Fra'ge''punkt, m. interrogat, m.; die –punkte, les articles d'interrogatoire; –r, m. –s, pl. –, questionneur, interrogateur, m.; –stücke, v. –punkt; –weise, adv. par demande et par réponse; –wort, n. (gr.) particule interrogative, f.; –zeichen, n. point d'interrogation, m. [taire.

Fragmenta'risch, adj. fragmen-

Frägst, frägt, v. fragen.

Fraisch ou **Fraiß**, f. –, frayeur, épouvante; (méd.) épilepsie, f.

Fraktur' ou –schrift, f. –, ronde, gothique, bâtarde, f.; (typ.) caractère romain, m.

Francis''ka, f. –, Françoise, f. (nom de femme); –ka'ner, m. franciscain, religieux cordelier, minorite, m.; –ka'nernonne, f. cordelière, f.; –kus, m. –, François, m. (nom d'homme).

Fran'co, v. Franko.

Frank, adv. franc; franchement; – und frei, ouvertement, sans déguisement; –atür, f. –, affranchissage, m.

''**Frank**, m. –en, pl. –en, (mon.) franc, m.

''**Fran'ke**, m. –n, pl. –n, 1) Frank, Franc; 2) Franconien, m.; –en, n. –s. –enland, n. (géo.) Franconie, f.; –enberg, n. –s, (géo.) Frammont, m. (ville); –enwein, m. vin de Franconie, m.; –furt, n. –s, (géo.) am Main, Francfort sur le Mein; –furt an der Oder, Francfort sur l'Oder.

Frän'kin, f. –, pl. –nen, 1) Franke, Franque; 2) Franconienne, f.

Franki'ren, v. a. h. affranchir (v. frei machen).

Frän'kisch, adj. 1) frank, franc; 2) franconien, de Franconie.

Fran'ko, adv. franc de port; affranchi; port-payé; –marke, f. (post.) timbre-poste, m.

Frank'reich, n. –s, (géo.) France, f.

Fräns'chen, n. –s, pl. –, petite frange, f.; frangeon, m.

Fran'se, f. –, pl. –n, frange, f.; mollet, m.; mit –n besetzen, franger; –nmacher, m. franger, frangier, m.

Fran'sicht, adj. qui ressemble à des franges; –g, adj. frangé.

Franz''apfel, m. pomme d'arbre nain, f.; ''–band, m. reliure en veau, f.; ''–band, n. ruban à la française ou de France, m.; –baum, m. arbre nain, m.; –birne, f. poire d'un arbre nain, f.; –branntwein, m. eau-de-vie de France, f.; –brod, n. pain mollet, m.; –geld, n. monnaie de France, f.; –gold, n. or de relieur, m.; –mann, v. –ose; –obst, n. pommes ou poires d'arbres nains, f. pl. [çais, m.

Franzo'se, m. –n, pl. –n, Fran-

Französelei', f. –, gallomanie, f.

Franzo'sen''baum, m. gaïac, m.; –feind, m. gallophobe, m.; –fresser, m. gallophage, m.; –freund, m. gallophile, m.; –holz, n. bois de gaïac, m.; –sucht, f. gallomanie, f. [çaise, f.

Franzö'sin, f. –, pl. –nen, Fran-

Französi'ren, v. a. h. franciser (mot).

Franzö'sisch, adj. français, de France; das –e, die –e Sprache, le français, la langue française; (ch.) –e Jagd, chasse meurtrière, f.; (serr.) –es Schloß, bénarde, f.; (th.) –e Kirche, église gallicane, f.; –, adv. en français; à la française.

Franz''perle, f. perle fausse, perle de Venise, du Temple, f.; –thaler, m. écu blanc, m.; –ton, m. ton de France (orgues), m.; –wein, m. vin de France, m.

Fräß, v. fressen.

Fraß, m. –es, pâture, nourriture, mangerie, mangeaille; fig. repas, m.; pop. boustifaille; chiennaille; bâfre, f.

Frä'ßig, v. gefräßig.

Fratz, m. –en, pl. –en, figure grotesque, f. marmouset, m.; –bohrer, m. vrille, f.; –e, f. –, pl. –n, 1) grimace; caricature; 2) baliverne, sornette, f.; conte bleu, m.; –enbild, n. caricature, f.; –engesicht, n. visage de singe, de marmouset, m.; –enhaft, adj. grotesque; –enmacher ou –enschneider, m. grimacier, m.

Frau, f. –, pl. –en, 1) femme mariée; femme; épouse, f; hat er eine –? est-il marié? sie ist eine –, elle est mariée; eine alte –, une vieille femme, une vieille; eine – haben, être marié; eine – nehmen, prendre femme, se marier; 2) (*terme de politesse*) dame, madame, maîtresse, f.; die – Gräfin &c., madame la comtesse etc.; die – vom Hause, la dame, maîtresse de la maison; der Herr und die –, le maître et la maîtresse; (th.) unsere liebe –, Notre-Dame, la Sainte Vierge.

Frau'en''ader, v. Rosenader; –beere, f. baie de l'aubépine, f.; –bild, n. 1) image de femme, 2) de la Vierge, f.; –birke, f. bouleau à branches pendantes, m.; –brüder, m. beau-frère, m.; –brust, f. gorge, f.; –buße, f. amende des femmes, f.; –distel, f. (bot.) chardon de Notre-Dame, m.; –eis, n. (minér.) pierre spéculaire, f.; –glas, v. Marienglas; –feind, m. misogyne, misogame, m.; –gemach, n. appartement des femmes, m.; (arché.) gynécée, f.; (tour.) harem, sérail, m.; –gut n. (dr.) biens paraphernaux, m. pl.; –haar, n. (bot.) capillaire, adiante, m. (v. aussi Flachsseide; Mauerraute); –handschuh, m. gant de femme, (bot.) de Notre-Dame, m. gantelée, f.; –hemd, n. chemise de femme, f.; –kleid, n. robe, f.; –kloster, v. Nonnenkloster; –knecht, m. damoiseau, m.; –leben, v. Kunkellehen; –liebe, f. amour des femmes, m.; –list, f. ruse des femmes, f.; –manschetten, pl. (mod.) engageantes, f. pl.; –mantel, m. manteau de femme, mantille, f.; (bot.) pié-de-lion, m. alchimille, f.; –milch, n. lait de femme; lait de Notre-Dame (vin), m.; –münze, f. (bot.) menthe de Notre-Dame, f.; –nabel, v. Nabelkraut; –schneider, m. tailleur pour femmes, m.; –schuh, m. soulier de femme; (bot.) sabot, m.; –schuhmacher, –schuster, m. cordonnier pour femmes, m.; –sleute, pl. fam. femmes, f. pl.; –sperson, f. femme, fille, f.; –stift, v. –kloster; –stimme, f. voix de femme, f.; –tag, m. fête de Notre-Dame, f.; –taube, v. Turteltaube; –tracht, f. habillement, vêtement de femmes, m.; –tuch, n. drap pour femmes; (dra.) drap de dames, m.; –volk, n. pop. femmes, f. pl.; –zimmer, n. femme, fille, dame, demoiselle, f.; sexe, m.; –zwinger, v. Harem.

Fräu'lein, n. –s, pl. –, demoiselle noble; mademoiselle; (Ecr.) femelle, f.; Ihre – Tochter, mademoiselle votre fille; –steuer, f. trousseau, m.; –stift, n. couvent de demoiselles nobles, m.

Frech, adj. audacieux, téméraire, insolent, arrogant, hardi, effronté, impudent, effréné; –, adv. arrogamment, insolemment, effrontément; –heit, f. –, pl. –en, témérité, effronterie, insolence, audace, impudence, f.; front, m.

Fregat'te, f. –, pl. –n, frégate, f.; –vogel, m. frégate, f.

Frei, adj. 1) libre, franc; exempt; – von Sorgen, exempt de soucis; 2) garanti, préservé (de qch.); 3) libre, licencieux, indiscret; –e Aussicht, vue libre; vue large, f.; auf –em Felde, 1) en pleine campagne; 2) en rase campagne; ein –es Feld, un champ libre; fig. un vaste champ; die –en Künste, les arts libéraux; die –e Luft, le grand air; in –er Luft, à l'air, au grand air; à la belle étoile; ein –er Platz, une place ouverte; der –e Staat, état libre, démocratique, m.; république, f.; auf –er Straße, en pleine rue; aus –en Stücken, spontanément; eine –e Uebersetzung, une traduction libre; der –e Wille, le libre arbitre; –e Wohnung, logement gratuit; prv. – Schiff, – Gut, le pavillon couvre la marchandise; –, adv. librement, franchement; licencieusement; – heraus, librement, franchement, ouvertement, tout net; à coeur ouvert; von etwas – bleiben, être exempt (garanti) de qch.; einen – halten, défrayer q.; einen – lassen, mettre q. en liberté, élargir q.; einen Leibeigenen – lassen, (geben), affranchir un serf; – leben, mener une vie licencieuse, dissolue, déréglée; – machen, affranchir (lettre etc.); einen – machen, délivrer, élargir q.; einen von einer Schuld – machen, libérer q. d'une dette; von etwas – sein, être exempt de qch.; – sprechen, acquitter, absoudre; einen von etwas – sprechen, exempter, décharger q. de qch.; einen Unmündigen – sprechen, émanciper un mineur; – stehen, être isolé; fig. es steht Ihnen –, il vous est permis de, vous êtes libre de; vous en êtes le maître etc.; – stellen, isoler; fig. einem etwas – stellen, laisser qch. à la disposition de q., remettre qch. au choix ou à la volonté de q.

Frei'‖acker, m. terre franche, f.; -altār, m. autel privilégié, m.; -amt, n. bailliage libre, m.; -ball, m. bal gratis, m.; -bank, f. (bou.) étau franc, m.; -bataillon, n. bataillon d'un corps franc, de volontaires, m.; -bauer, m. paysan exempt de corvées, m.; -bäcker, boulanger privilégié, m.; -beuter, m. (grr.) soldat d'un corps franc; fig. literarischer -beuter, compilateur, plagiaire; (mar.) flibustier; pirate, corsaire, forban, écumeur de mer, m.; -beuterei', f. métier de forban; pillage, brigandage, m.; -beuterisch, adj. en, de pirate; -bier, n. bière gratuite, f.; -brauer, m. brasseur privilégié, m.; -brief, m. lettre de franchise, f.; privilège, m.; -burg, n. -s, (géo.) Fribourg, m. (ville); -bürger, m. franc bourgeois; républicain, m.; -bürgerlich, adj. républicain; -bürgerthum, m. républicanisme, m.; -bürsche, f. droit de giboyer, m.; -denker, m. esprit fort; libre penseur, m.; -denkerei', f. -, libertinage, m.; -denkerisch, adj. libertin; -denkerisch, adv. en libertin; -ding, v. -gericht; -dingshof, m. (féo.) franc fief, m.

Freie, n. -n, grand air, m. pleine campagne, f.; ins - gehen, prendre le grand air.

Frei'‖eigen, adj. (pr.) allodial. ∙∙-en, v. a. p. u. affranchir; der Gefreite, caporal (d'infanterie), m.; ∙∙-en, v. a. h. épouser; -en, v. n. h. um eine Person, rechercher une personne (en mariage); -en, n. -s, recherche en mariage, f.; -er, m. -s, pl. -, fam. galant, m.; auf -ers Füßen gehen, avoir dessein, envie de se marier; -erei', f. -, fam. v. -en, n.; -ersmann, v. -er, -werber; -frau, f. baronne, f.; -fräulein, n. fille d'un baron, f.; -gebig, adj. libéral, généreux; -gebig, adv. libéralement; -gebig sein, prodiguer; -gebigkeit, f. -, pl. -en, libéralité, générosité, f.; -geboren, adj. né libre, -geist, -geisterei, -geisterisch, v. -denker ∙∙.; -gelassen, adj. affranchi; relâché (prisonnier); -gelassene, m. et f. -n, pl. -n, affranchi, émancipé, m.; affranchie, émancipée, f.; -gericht, n. justice criminelle, f.; -gerinne, m. (men.) lancière, f.; -gesinnt, adj. libéral; -gräf, v. Fehmrichter; -gut, n. biens privilégiés, m. pl.; franc-alleu, m.; -hafen, m. port franc, m.; -haltung, f. défrai, m.; -handelssystem, n. libre-échange, m.; Anhänger des -handelssystems, m. libre-échangiste, m.; -haus, n. maison franche, f.

Frei'heit, f. -, pl. -en, 1) liberté, f.; sich die - nehmen, se permettre, prendre la liberté; 2) licence, f.; poetische -, licence poétique, f.; 3) franchise, immunité, exemption, f.; privilège, m.; -sbaum, m. arbre de la liberté, mai, m.; -sbrief, v. -brief; -sfreund, m. ami de la liberté, m.; -skrieg, m. guerre de l'indépendance, f.; -sliebe, amour de la liberté, m.; -smörder, m. liberticide, m.; -smörderisch, adj. liberticide; -smütze, bonnet de la liberté; bonnet rouge ou phrygien, m.; -sprediger, m. fig. esprit révolutionnaire, m.; -sschwärmer, m. démocrate enthousiaste, m.; -sschwindel, m. éleuthéromanie, f.; -ssinn, m. tendance libérale, f.; sentiment de la liberté, m.; -swuth, f. fureur pour la liberté, f.

Frei'herr, m. -n, pl. -n, baron, m.; -lich, adj. et adv. de baron, en baron; -schaft, f. baronie, f.; -schend, adj. souverain.

Frei'‖hof, m. métairie franche, f.; -hufe, f. franc-alleu de trente acres, m.; -in, f. -, pl. -nen, baronne, f.; -jahr, n. année de franchise, f.; -knecht, m. écorcheur, valet de bourreau, m.; -kompagnie, f. compagnie franche, f.; -korps, n. corps franc, m.; -kugel, f. balle franche, ensorcelée, f.; -lassung, f. -, mise en liberté, f.; affranchissement (d'un esclave), m.; manumission (d'un serf), f.; -lehen, n. franc fief, m.; -lich, adv. sans doute, oui, certes, assurément, il est vrai, vraiment, à la vérité; -machung, f. -, action d'affranchir (une lettre etc.); délivrance; exemption, dispense, f.; -mann, v. -saß; -markt, m. marché privilégié, marché franc, m.

Frei'maurer, m. -s, pl. -, franc-maçon, m.; -ei', f. -, franc-maçonnerie, franche maçonnerie, f.; -loge, f. loge de francs-maçons, f.; -orden, m. ordre des francs-maçons, m.

Frei'‖meister, m. maître franc, m.; -messe, f. foire franche, privilégiée, f.; -muth, m. v. -müthigkeit; -müthig, adj. franc, libre, ingénu, sincère, loyal, de bonne foi; -müthig, adv. franchement, ingénument, sincèrement, avec candeur etc.; -müthigkeit, f. franchise, ingénuité, sincérité, bonne foi, f.; -ort, v. -stätte; -partei, f. corps de volontaires, m.; -paß, m. passe-port, laisser-passer, m.; -reiter, m. volontaire à cheval, m.; -saß, m. -ssen, pl. -ssen, possesseur d'un franc-alleu, m.; -schaar, f. corps franc, m.; guérilla, f.; -schein, m. certificat de franchise, m.; -schießen, n. v. Vogelschießen; -schlächter, m. boucher franc, maître boucher, m.; -schule, f. école gratuite, f.; -schuß, m. coup franc; (ch.) coup sûr, m.; -schütz, m. franc-archer; Robin des Bois (*opéra de Weber*), m.

Frei'sinn, m. esprit libéral, libre, franc, de franchise, m.; -ig, adj. libéral; (th.) éclairé, tolérant; -igkeit, f. libéralisme, m.

Frei'‖sprechung, f. -, pl. -en, acquittement, m.; (th.) absolution, f.; -staat, m. république, f.; -stadt, f. ville libre, f.; -statt, -stätte, f. franchise, f.; asile, m.; -stelle, f. place gratuite, f.; -stunde, f. heure de loisir, de récréation, de relâche, f.; congé de classe, m.; -tag, m. vendredi, m.; stiller -tag, vendredi saint, m.; -tisch, m. table gratuite; pension, bourse, f.; -treppe, f. perron, m.; -wasser, n. eau des communes, f.; -werber, m. courtier de mariage, entremetteur, m.; -werberin, f. entremetteuse, courtière de mariage, f.; -willig, adj. volontaire, gratuit, spontané; -willig, adv. volontairement, *spontanément, de bon gré; -willigkeit, f. -, bonne volonté; spontanéité; gratuité, f.; -zettel, m. billet de franchise, billet franc; billet d'entrée, m.; (c. m.) déclaration de non-acquit, f.; -zügig, adj. exempt du droit de détraction; -zügigkeit, f. -, franchise du droit de détraction, f.; libre parcours, m.

Fremd, adj. étranger; forain; -e Sprache, langue étrangère, f.; fig. étranger (dans, in); inconnu; appartenant à un autre; étrange; sich - gegen Jemanden stellen, feindre de ne pas connaître q.; das kommt mir - vor, cela me paraît étrange, singulier, bizarre; das ist mir -, je ne m'y connais pas, je n'y comprends rien; unter -em Namen, sous un nom emprunté, incognito; durch eine -e Hand, par la main d'autrui; sich in -e Händel mischen, se mêler des affaires d'autrui; (bot.) exotique; -e Blume, fleur exotique, f.; -artig, adj. hétérogène; disparate; insolite; fig. étrange, bizarre; -artigkeit, f. hétérogénéité; fig. étrangeté, bizarrerie, f.

Frem'de, f. -, pays étranger, m.; in die - gehen, aller voir les pays étrangers; faire son tour de (France); -, m. et f. -n, pl. -n, étranger, hôte, m.; étrangère, f.; sind Ihre -n schon angekommen? votre monde est-il déjà arrivé? [gen.']

Frem'denlegion, f. légion étrangère

Fremd'‖heit, f. -, v. Unbekanntschaft; -ling, m. -es, s, pl. -e, étranger, m.; personne étrangère, f.; passager; fig. étranger, m.; auf der Erde sind wir nur -linge, nous ne sommes que passer sur cette terre, nous ne sommes que passagers ici-bas; -lingsrecht, n. droit d'aubaine, m.

Frequenti'ren, v. a. h. fréquenter, hanter, visiter.

Frequenz', f. -, affluence, concours (de personnes), m.

Fres'komaler, m. peintre à fresque, m.; -ei, f. -, fresque, f.

Freß'‖begierde, f. appetit insatiable, vorace, m.; voracité, gloutonnerie, goinfrerie, f. (v. Gefräßigkeit); -begierig, adj. goulu, glouton, vorace.

Fres'se, f. -, pl. -n, pop. gueule, groin, m.; -n, v. a. ir. h. (frissest, frißt; fraß; friß; gefres'sen) manger, manger goulument, dévorer; fig. manger, ronger; in sich -n, avaler, dévorer; um sich -n, se répandre, gagner; fam. einen Narren an etwas gefressen haben, être coiffé de qch.; raffoler de qch.; -n, n. -s, manger, m.; mangerie; mangeaille, f.; -r, m. -s, pl. -, glouton, gourmand, goinfre, m.; -rin, f. -, pl. -nen, gourmande, f.; -rei', f. -, pl. -en, pop. ripaille, goinfrerie, gloutonnerie, f.

Freß'‖fieber, n. faim canine, boulimie, f.; -gierde, v. -begierde; -gierig, v. -begierig; -lust, f. envie de manger (chien); -näpfchen, n. auget, m.; -rohe, f. (vét.) cardialgie, f.; -sucht, f. der Pferde, faimvalle, f.; -trog, m. auge, f.; -wanst, m. pop. v. Fresser; -zange, f. (ent.) mâchoire.

Frettchen ou Frettwiesel, n. -s, pl. -, furet, m.

Freu'de, f. -, pl. -n, joie, aise, f.; plaisir, m.; die -n der Jugend, plaisirs de la jeunesse; mit -n, avec plaisir, volontiers; herrlich und in -n leben, † vivre en joie et en liesse; nager dans les plaisirs; einem - machen, causer de la joie à q.; faire plaisir à q.; contenter q.; ich mache mir eine - daraus, je m'en fais un plaisir; das ist meine einzige -, c'est mon unique bonheur; welche -! quel bonheur; -narm, adj. triste.

Freu'den‖bezeigung, f. -, pl. -en, démonstration de joie, réjouissance, f.; -becher, m. coupe des plaisirs, des délices, f.; -fest, n. réjouissance, f.; ré-

;al, festin, m.; -feuer, n. feu de joie, m.; -geschrei, n. cris de joie, de réjouissance, d'allégresse, m. pl.; pop. jubilation, f.; -leben, n. délices, délices de la vie, f. pl.; -leer, adj. et adv. sans joie, triste; -lied, n. chanson joyeuse, f.; -los, v. -leer; -mädchen, n. fille perdue, prostituée, publique, soumise, f.; -mahl, m. banquet, festin de réjouissance, m.; -öl, n. (Ecr.) huile de liesse, f.; -opfer, n. (Ecr.) sacrifice de bon coeur, m.; -pferd, n. cheval de parade, m.; -post, f. nouvelle agréable, f.; -reich, adj. joyeux, enjoué; -saal, m. (th.) cité des saints, f.; -schießen, n. -schuß, m. salve, décharge en signe de réjouissance, f.; -sprung, m. saut, bond d'allégresse, m.; -stör-er, m. rabat-joie; trouble-fête, m.; -tag, m. jour de joie, d'allégresse, de réjouissance, m.; -tanz, m. danse d'allégresse, f.; -taumel, n. transport, élan de joie, m.; extase, f.; -thränen, pl. larmes de joie, f. pl.; -trunk ou -wein, m. coup qu'on boit en réjouissance de qch., m.; -zeichen, n. signe de joie, m.; -zeit, n. temps de joie, de plaisir, m.

Freu'detrunken, adj. transporté, ivre de joie, de plaisir, de bonheur.

Freu'dig, adj. joyeux, gai, rempli de joie; ein -er Tag, un jour de bonheur; -, adv. joyeusement, gaiement; -keit, f. -, joie, gaieté, allégresse, f.

sich **Freuen**, v. réfl. h. se réjouir, avoir, ressentir de la joie, être bien aise; ich freue mich, es freut mich zu etc., je suis bien aise de etc.; sich über eine (poét. sich einer) Sache -, se réjouir de qch.; ich habe mich herzlich über diese Nachricht gefreut, cette nouvelle m'a causé bien de la joie; sich auf etwas -, s'attendre à qch. avec joie, s'en réjouir d'avance.

Freund, m. -es, s, pl. -e, 1) ami; 2) allié, m.; als -, en ami; fig. amateur; ein - einer (von einer) Sache sein, aimer qch., aimer à, être amateur de qch.; ich bin kein - vom Spiele, je n'aime pas le jeu, je n'aime pas à jouer; er hat vornehme -e, il est bien apparenté; -brü'derlich, adj. fraternel; -in, f. -, pl. -nen, amie; parente, alliée, f.; -lich, adj. riant, gracieux; aimable, affable, doux; -liche Aufnahme, accueil amical, m.; -e Wohnung, habitation agréable, f.; -lich, adv. gracieusement, affablement, doucement; einen -lich empfangen, faire un accueil amical à q.; einen -lich ansehen, regarder q. de bon oeil; -lichkeit, f. -. douceur; affabilité; civilité, f.; -los, adj. sans ami, privé d'amis; -nach'barlich, adj. en bon voisin; -recht, n. droit de parenté, m.

Freund'schaft, f. -, pl. -en, amitié; p. u. parenté, f.; erzeigen Sie mir die -, faites-moi l'amitié, le plaisir de; mit einem - schließen, se lier d'amitié avec q.; in Frieden und - leben, vivre en paix; prv. richtige Rechnung erhält lange -, les bons comptes font les bons amis; -lich, adj. amical, amiable; ami; -lich, adv. amicalement, en ami; -sbeweis, m. preuve d'amitié, f.; -sbezeigung, f. -, pl. -en, témoignage d'amitié, m.; preuve, marque, démonstration d'amitié, f.; -sbündniß, n. alliance d'amis, f.; -sdienst, m. ou -sstückchen, n. office d'ami, trait d'ami, bon office, m.; -sversicherung, f. protestation d'amitié, f.

Freundvetterlich, adj. en bon [cousin.

Fre'vel, m. -s, pl. -, violence, offense (faite à dessein), f. outrage, m.; fig. offense, injure; légèreté, pétulance, f.; crime, délit, m.; -haft, adj. fig. offensant, injurieux; contrevenant; étourdi; -haft, adv. injurieusement; étourdiment; criminellement; -n, v. a. h. transgresser (la loi); outrager qch.; attenter à qch.; outrager qch.; commettre un délit; -that, f. acte de violence, m.; injure, f. forfait, m. contravention, f. délit, m.; -vogt, m. procureur, fiscal, m.

Fre'ventlich, v. frevelhaft.

Frev'ler, m. -s, pl. -, contrevenant; offenseur; étourdi; criminel, m.

Fri'aul, n. -s, (géo.) Frioul, m. (pays).

Frie'de, m. -ns, paix, f.; fig. calme, repos, m. paix (de l'âme), f.; -n machen, schließen, faire la paix; es wird -n werden, nous aurons la paix; on va faire la paix; fam. laßt mich in (mit) -, laissez-moi en paix; prv. - ernährt, Unfriede verzehrt; la concorde fait tout prospérer, la désunion est la source de tous les maux; -fürst, m. (Ecr.) prince de ou de la paix, m.

Frie'den, m. -s, v. Friede; -sabschlüß, v. -sschluß; -santrag, m. proposition de paix, f.; -sartikel, m. -sbedingung, f. article de paix, m. condition de paix, f.; -sbote, m. messager de paix, m.; -sbrecher, m. infracteur, violateur de la paix, m.; -sbruch, m. rupture, infraction, violation de la paix, f.; -sbrüchig, adj. et adv. qui fait une infraction à la paix; -sbrüchig werden, violer, enfreindre la paix; -sfest, n. fête de la paix, f.; -sflagge, f. pavillon blanc, pavillon de paix, m.; -sfürst, v. Friedefürst; -sgedanken, pl. sentiments pacifiques, m. pl.; -sgericht, n. justice de paix, f.; -sgeschäft, n. négociation (f.), ouvrage de la paix, m.; -skongreß, m. congrès de paix, m.; -skuß, m. baiser de paix, m.; -smünze, f. médaille en mémoire de la paix, f.; -snachricht, f. message de paix, m.; nouvelle d'une paix conclue, f.; -spfeife, f. (tour.) calumet de paix, m.; -spost, v. -snachricht; -spräliminarien, pl. préliminaires de la paix, m. pl.; -srichter, m. juge de paix, m.; -sschluß, m. conclusion de la paix, f. traité de paix, m.; -sschuß, m. (mar.) coup d'assurance, m.; -sstab, m. caducée, m.; -sstifter, m. pacificateur, auteur de la paix, m.; -sstiftung, f. pacification, f.; -sstörer, m. perturbateur du repos public, de la paix, trouble-fête, boutefeu, m.; -straktat, m. traité de paix, m.; -sunterhändler, m. négociateur de la paix, m.; -sunterhandlung, f. négociation de la paix, conférence pour la paix, f.; -svermittler, m. médiateur de la paix, m.; -svertrag, v. -straktat; -svorschläge, pl. propositions de paix, f. pl.; -szeit, f. temps de paix, m. paix, f.

Friederi'ke, f. -, Frédérique, f. (nom de femme).

Fried'||fertig, adj. pacifique; paisible; -fertig, adv pacifiquement; paisiblement; -fertigkeit, f. -, humeur pacifique; inclination à la paix, f.; -lich, -liebend, -sam, v. -fertig; -hag, m. haie, clôture, enceinte, f.; -hof, m. cimetière, champ de Dieu (Lamart.); champ de l'éternel repos (Chénier), m.; enceinte de paix (Châteaubr.). [(nom d'homme).

Frie'drich, m. -s, Frédéric, m.

Frie'r||en, v. n. et imp. ir. h. u. f. (fror; gefro'ren), 1) geler, se geler, se congeler; es friert, il gèle; der Fluß ist gefroren, la rivière est prise; prov. es friert Stein und Bein, il gèle à pierre fendre; 2) avoir froid; mich friert, j'ai froid; -punkt, v. Gefrierpunkt.

Fries, m. -ses, castorine (étoffe); (arch.) frise; (art.) plate-bande, moulure, f.

Friese, m. -n, pl. -n, Frison, m.

Frie'sel, m. et n. -s, fièvre miliaire, f.; der rothe, weiße -, le pourpre rouge, blanc.

Frie'sisch, v. friesländisch.

Fries'||land, n. -es, s, (géo.) Frise, f.; -länder, v. Friese; -länderin, f. -, pl. -nen, Frisonne, f.; -ländisch, adj. frison; -rock, m. redingote en castorine, f. [casser.

Frikassi'ren, v. a. h. (cui.) fri-

Friktions'||feuerzeug, n. briquet phosphorique, m.; -zündhölzchen, n. allumette chimique, à la congrève, f.

Fring'||eisen, n. (teint.) épart, espart, m.; -en, v. a. h. tordre (avec l'épart).

Frisch, adj. 1) frais, fraîche; es ist heute etwas -, il fait un peu frais aujourd'hui; -e Luft schöpfen, prendre le frais, l'air; 2) récent, nouveau; fig. frais; - und gesund, sain et sauf; eine -e Farbe, une couleur vive; un teint frais; auf -er That, sur le fait, en flagrant délit; -e Wäsche, linge blanc, propre; ein -es Hemd anziehen, changer de chemise; es ist mir noch im -en Andenken, j'en ai encore la mémoire fraîche, le fait est encore présent à ma mémoire, à mon esprit; -, adv. frais, fraîchement, nouvellement; vom -en, adv. de nouveau; Frisch! - darauf! - darauf los! int. allons! çà! courage! sus! prv. - gewagt, ist halb gewonnen, qui ne hasarde rien n'a rien; il faut faire le saut du fossé; -arbeit, f. (fond.) ressuage, m.; -balg, m. (forg.) petit soufflet, m.; -blei, n. (fond.) plomb frais, m.

Fri'sch||e, f. -, fraîcheur, f.; (ch.) endroit où le gibier va boire ou se rafraîchir, m.; (pntr.) fraîcheur, f.; -eisen, n. (forg.) fer aigre; fer affiné, m.; -en, v. a. h. (arm.) rayer de nouveau; (ch.) die Hunde -en, purger les chiens; (fond.) das Eisen -en, affiner le fer; das Kupfer -en, ressuer le cuivre; -en, v. n. (ch.) mettre bas (une laie); -er, m. -s, pl. -, (forg.) affineur, m.; -esse, f. (forg.) chaufferie pour la fonte fraîche, f.; -feuer, n. -herd, m. (forg.) affinerie, f.; -knecht, m. aide-affineur, m.; -ling, m. -es, s, pl. -e, (ch.) marcassin, m.; -melk, -melken, -melkend, adj. (é. r.) fraistrayant; -ofen, m. (forg.) fourneau de rafraîchissement, m.; -pfanne, f. (forg.) chaudière de ressuage, f.; -schmelzen, n. (forg.) fonte fraîche, f.; -stück, n. (forg.) matte de cuivre, de

[illegible]

Fris, m. –. Président, m. (haus
Froh, adj. aise, bien-aise, gai, gaillard, de bonne humeur; content; –e Botschaft, agréable nouvelle f.; eines Dinges – werden, jouir d'une chose avec plaisir; immer –en Mutes sein, être toujours de bonne humeur, en train.

Fröhlich, adj. joyeux, gai, gaillard, enjoué; radieux; –, adv. joyeusement, gaîment, gaillardement; –keit, f. gaîté, hilarité, belle humeur, f. enjouement, m.

Frohlocken, v. n. h. pousser des cris d'allégresse, se réjouir; * jubiler; über etwas –, triompher de qch.; (Bibl.) frohlocket dem Herrn exaltez le Seigneur; –, n. –s. cris d'allégresse, m. pl. réjouissances; fam. jubilation, f.

Frohmüthig, adj. jovial.

Frohn, adj. en composition: seigneurial; corvéable.

Frohn, m. –es, ō. pl. –e, sergent, huissier, m.; –acker, m. terre sujette à corvée, f.; –altar, v. Hochaltar; –arbeit, v. –e; –arbeiter, v. Fröhner; –bār, adj. corvéable, sujet à des corvées; –bauer, m. corvéable, m.; –dienst, v. –e. [arbeiten, faire corvée.

Frohne, f. –, corvée, f.; zur –
Fröhnen, v. n. h. faire corvée, travailler à la corvée; fig. einem –en, travailler pour q., lui rendre service sans en être payé; seinen Lüsten –en, s'adonner aux plaisirs des sens, aux voluptés; être l'esclave de ses passions; –er, m. –s, pl. –, corvéable; celui qui fait corvée, m.

Frohn‖fasten, n. (cath.) jeûne des Quatre-temps, m.; –feste, f. geôle, conciergerie, f.; –frei, adj. exempt de corvées; –freiheit, f. exemption de corvées, f.; –fuhre, f. charroi par corvées, m.; –geld, n. droit de corvée, m.; –gut, n. terre corvéable; –herr, m. seigneur féodal, m.; –hofe, f. v. –acker; –korn, n. blé pour les corvéables, m.; –leichnam, m. –s, corps du Seigneur m.; –leichnamsfest, n. (cath.) Fête-Dieu ou du St. Sacrement; –leichnamsoctave, f. octave du St. Sacrement, f.; –pferd, n. cheval qui travaille à corvée, m.; –pflichtig, adj. corvéable; sujétion aux corvées, f.; –reiter, m. cavalier des corvées, m.; –tag, m. journée (f.), jour de corvée, m.; –vogt, m. officier préposé aux corvées, m.; –weise, adv. par corvées; –zins, m. v. –geld.

Frohsinn, m. gaîté de coeur, f. enjouement, entrain, m.

Fromm, adj. 1) pieux; religieux; dévot; dévôt; –e Frau, femme vertueuse, f.; fig. –e Wünsche, voeux dévots, m. pl.; sich – stellen, faire la sainte nitouche; 2) doux, bon, sage; – wie ein Lamm, doux comme un agneau; –es Pferd n., cheval doux, m. etc.; –, adv. pieusement, religieusement; der –e, ein –er, –n, pl. –n, homme pieux, de bien, religieux etc., m. femme pieuse etc. f.; (h.) Ludwig der –e, Louis le Débonnaire.

Frömmelei, f. –, piété affectée, cafarderie, f.; cagotisme, m., –n v. n. h. affecter de paraître pieux.

† Frommen, v. n. h. profiter, être utile; –, n. –s, avantage, profit, m.; das kommt zu eurem –, c'est pour votre avantage.

Frömmigkeit, f. –, piété, f.

Frömmler, m. –s, cafard, cagot; bigot; † papelin, béat, m.; faux dévot, m.; –inn, f. –, pl. –nen, bigote, béguine; cafarde, † béate, f.

Fronde, f. –, (h.) fronde, f.; Anhänger der –, m. frondeur, m.

Fronte, f. –, pl. –n, (arch.) front; frontispice, m.; façade, f.; (guer.) front, m.; – machen, faire front, se ranger en bataille. [m. (vin).

Frontignan, m. –s, frontignan,
Frontmarsch, m. (guer.) marche en bataille ou de front, f.

Frör ou fröre, v. frieren.

Frosch, m. –es, pl. Frösche, grenouille; (charp.) échelle; (chir.) grenouillette, ranule; (luth.) hausse; (pyr.) pétarelle, f.; pétard, m.; (serr.) cramponnet; (tonn.) naille, f.; (vét.) barbillon, m.; lèvre, barbe, f.; –ader, f. (an.) veine ranulaire, f.; –biß, m. (bot.) morène, f.; mors de grenouille, m. [grenouille, f.

Fröschchen, n. –s, pl. –, petite
Froscheisen, n. (vét.) fer à lampas, m. [port des échelles, m.

Frosch‖fuß, n. –s, pl. –, (c. m.) supFrosch‖fisch, m. baudroie, f.; crapaud pêcheur, m.; –gequäk, n. coassement, m.; –lache, f. grenouillère, f.; –laich, n. frai de grenouilles, m.; –laichpflaster, n. emplâtre de frai de grenouilles, m.

Froschleingeschwulst, f. –, ranule, f.; batracme, m.

Frosch‖löffel, m. plantain d'eau, fûteau, m. (v. Wasserwegebreit); –öl, n. huile de grenouilles, f.; –pfeffer, m. (bot.) grenouillette d'eau, f.; –sattel, m. (sell.) selle à banque, f.; –schnepper, m. arbalète à grenouilles, f.; –stein, m. (minér.) batrachite, f.; –wurm, m. têtard, petit de la grenouille, m.

Frost, m. –es, 1) gelée, f.; froid; 2) frisson (de la fièvre), m.; fig. transes (de la mort), f. pl.; froideur (de la vieillesse), f.; –beule, f. engelure, f.; –brand, m. brûlure, f.

Fröst‖eln, v. n. h. p. u. frissonner; –, v. imp. geler un peu.

Frostig, adj. 1) frileux; 2) froid, glacial; glacé; –, adv. froidement, d'une manière glaciale.

Fröstling, m. –es, ō. pl. –e, homme frileux, m.

Frost‖rauch, m. frimas, m.; –wetter, n. temps de gelée, m.; gelée, f.; temps gris, m. [friandises

Frottiren, v. a. h. frotter; (m...

Frucht, –, pl. Früchte, 1) fruit; blé, m.; grains, m. pl.; die Früchte stehen gut, schön, les blés sont beaux; fig. fruit, m.; produit; résultat, m.; conséquence, f. (méd.) foetus, m.; – tragen, bringen, fructifier; –abgabe, f. droit sur les fruits, m.; –acker, m. terre à blé, f.; –ast, m. branche à fruit, f.; –auge, v. –knospe; –balg, m. (bot.) follicule, f.; –bār, adj. fertile, fécond (aussi fig.); * productif; –machen, fertiliser; –barkeit, f. fertilité, fécondité, f.; –baum, m. arbre fruitier, m.; –behältniß, n. (bot.) capsule, f.; –bildung, f. (phys.) fructification, f.; –blüthe, f. (bot.) fleur femelle, f.; –boden, m. grenier; (bot.) réceptacle, m.; –branntwein, m. eau de vie de grains, f.; –bringend, adj. fructifiant, fructifère; fig. fructueux, salutaire; – bringende Gesellschaft, société utile, f.

Früchtchen, n. –s, pl. –, petit fruit; fig. fam. méchant enfant, petit vaurien, m.

Fruchten, v. n. h. fructifier, profiter; nicht –, être infructueux, ne point faire d'impression.

Frucht‖ertrag, m. revenu des fruits, m. pl.; –essend, adj. frugivore; –essig, m. vinaigre de fruits, m. (v. Obstessig); –feld, n. champ couvert de blé, m.; –förmig, adj. fructiforme; –garten, v. Obstgarten; –gehänge, v. –schnur; –gehäuse, n. (bot.) péricarpe, m.; –göttinn, f. (myth.) Pomone; Cérès, f.; –griebe, f. v. –jand; –handel, m. commerce de blé, de grains, m.; –händler, m. marchand de grains, m.; –händlerinn, f. –, pl. –nen, marchande de grains, f.; –haut, f. (bot.) ménocarpe, m.; –häutchen, n. (an.) membrane de rubis, f.; (phys.) membranes du foetus, f. pl.; –horn, n. corne d'abondance, f.; –hülle, f. péricarpe, m.; –hülse, f. gousse de graines, f.; –kapsel, f. (bot.) follicule, f.; –keim, m. (bot.) germe, m.; –knospe, f. bouton, m.; –knoten, m. (bot.) germe, m.; –korb, m. panier de, à fruits ou fruits; –korn, n. grain de blé, m.; –kunde, f. carpologie, f.; –kundige, m. carpologiste, m.; –los, adj. dépourvu de fruit; fig. infructueux; –los, adv. infructueusement, en vain; –losigkeit, f. infructuosité; fig. inutilité, inefficacité, f.; –maler, m. peintre de fruits, m.; –mangel, m. disette de fruits ou de grains, f.; –monat, m. fructidor, m.; –mischung, v. Mischkorn; –preis, m. prix du blé, m.; –reich, adj. abondant, riche en fruits; fig. fructueux, profitable; –säule, f. (bot.) pistil, m.; –schnur, f. (arch.) feston, m.; –sperre, f. défense d'exporter ou d'importer des grains, f.; –stein, m. carpolite, f.; –stück, n. fruit, m.; –tragend, adj. qui porte des fruits; fig. profitable; fructifère; –zeit, f

re, poiré, m.; –wolle, f. (bot.) rette, f.; –schnitte, m. dîme des ins, f.; –zins, m. terrage, f.; ıcbert, m. terrageau, terrageur, m.
Frug, v. fragen.
Frugāl', adj. frugal; sobre.
Früh, adj. et adv. 1) de bonne re, matin; es ist noch sehr –, il est ore grand matin; gestern, morgen hier au ou matin, demain au ou tin; heute –, ce matin; zu –, trop ; – od. spät, tôt ou tard; er war te sehr – auf, il a été aujourd'hui n matinal; sie steht nicht gern – , elle n'est guère matineuse; Ihre r geht zu –, votre montre avance; précoce, prématuré, hâtif; pré- aturément, hâtivement; –es Obst, its hâtifs, précoces, m. pl.; ein –er d, une mort prématurée; –apfel, pomme hâtive, f.; –aprikose, f. ricot hâtif, m.; –arbeit, f. ouvrage avail) du matin, m.; –beet, n. rt.) couche, f.; –birke, f. bouleau écoce, m.; –birne, f. poire hâtive, hâtiveau, m.
Frü'he, f. –, matin, m.; in aller de grand matin.
Früh'‖eiche, f. chêne rouvre, f.; bse, f. pois hâtif, hâtiveau, m.; ebet, v. Morgengebet; –geburt, f. orton, m.; –gerste, f. écourgeon, ; orge de prime, f.; –gottesdienst, service divin du matin, m.; (cath.) tines, f. pl.; première messe, f.; ıhr, n. printemps, m. (v. Frühling); ffee, m. café du déjeuner, m.; –kartof- , f. pomme de terre hâtive, f.; rche, f. v. –gottesdienst; –kirsche, cerise hâtive, f.; –klug, adj. précoce.
Früh'ling, m. –es, s, pl. –e, prin- mps; fig. temps de la jeunesse, m.; nesse, f.; jeune âge, m.; –sblume, fleur printanière, primevère, f.; fieber, n. fièvre de printemps, f.; holzung, f. coupe des bois au prin- mps, f.; –sluft, f. air de printemps, .; –smorgen, m. matinée de prin- mps, f.; –snachtgleiche, f. équinoxe rnal, m.; –spunkt, m. (astr.) point rnal, m.; –stag, m. jour de prin- mps; –swetter, n. temps, air printemps, m.; –szeichen, n. (astr.) ne vernal, m.; –szeit, f. saison intanière, f.
Früh'‖messe, f. messe du matin, ; –mette, f. (cath.) matines, f. pl.; or'gens, adv. de grand matin; bst, n. fruits précoces, premiers uits de la saison, m. pl.; –pfirsiche, pêche hâtive, f.; –prediger, m. pré- cateur du matin, m.; –predigt, f. èche du matin, m.; –regen, m. uie de saison; pluie du matin, f.; eif, adj. précoce, hâtif, avancé; eife, f. précocité, hâtiveté, f.; –saat, premières semailles, f. pl.; –schicht, (e. m.) tâche du matin, f.; –sonne, soleil du matin, m.; –ständchen, n. ıbade, f.; –stück, n. déjeûné, déjeû- r, m.; –stücken, v. a. et n. h. dé- ûner; –stunde, f. heure du matin matinale, matinée, f.; –traube, raisin hâtif, hâtiveau, m.; –zeitig, lj. prématuré, précoce, hâtif; –zei- ı, adv. prématurément; de bonne ure; –zeitigkeit, f. prématurité, pré- cité, hâtiveté, f.
Fuchs, –ses, pl. Füchse, renard, m.; g. a) peau de renard, f.; b) alezan, eval alezan, m.; lichter –, cheval isabelle, m.; c) homme roux, m.; femme rousse, f.; d) jeune étudiant allemand nouvellement débarqué, frais émoulu du collège; e) homme rusé, caute- leux, m.; er ist ein feiner, schlauer –, c'est un fin matois; fam. ducat, m.; pièce d'or, f.; fam. jaunet, m.; er hat Füchse, il a de quoi, c'est le père aux écus; (bl.) coup de raccroc, m.; (conch.) couleur de chair, f.; –affe, m. singe poil de renard, m.; –amber, m. ambre noir, m.; –artig, adj. ° re- nardin; –balg, m. peau de renard, f.; –bart, m. (bot.) barbe de renard; fig. barbe rousse, f.; –bau, m. terrier du renard, m.; renardière, tanière, f.; –beere, f. ronce rampante, f.; –bellen, n. glapissement, m.; –blume, f. (ch.) petite vessie du renard, f.
Füchs'chen, n. –s, pl. –, renar- deau, m. [trappe, f.
Fuchs'eisen, n. (ch.) chausse-
Füch'seln, v. n. h. 1) aller à la chasse des renards; 2) sentir le re- nard.
Fuchs'‖falle, f. (ch.) traquet, tra- quenard, m.; –fett, n. graisse de re- nard, f.; –gans, f. tadorne, f.; –ge- schoß, n. arçon automate, m.; –grube, f. fosse pour prendre les renards, f. (v. –bau); –haar, n. poil de renard, m.; fig. cheveux roux, m. pl.; –höhle, v. –bau et –grube; –hund, m. (ch.) chien- renard; °foxhound, m.; –hütte, f. cabane où l'on guette le renard, f.
Fuch'sicht, adj. roux; qui sent le renard.
Füch'sin, f. –, pl. –nen, renarde, femelle du renard, f.
Fuchs'‖inseln, f. pl. (géo.) îles des Renards, f. pl.; –jagd, f. chasse aux renards, f.; –jäger, m. renardier, m.; –kaninchen, n. chinche, m.; –lehm, m. marne jaune, f.; –loch, n. renar- dière, terrière, f.; –mist, m. crotte de renard, m.; –mütze, f. bonnet de peau de renard, f.; –pelz, m. peau de renard; pelisse de peaux de renard, fourrure de renard, m.; –prellen, n. berne du renard, f.; –räude, f. gale de renard, m.; –röhre, v. –bau; –roth, adj. roux, roussâtre; –schecke, f. che- val blanc marqué de roux, m.; –schrot, m. grosse dragée, f.; –schwanz, m. queue de renard; (bot.) queue de re- nard; amarante, f.; fig. den –schwanz streichen, flagorner, cajoler, flatter, patelıner; –schwänzen, v. n. h. fam. flagorner, flatter, cajoler; –schwänzer, m. –s, pl. –, flagorneur, patelin, adu- lateur, m.; –schwänzerin, f. –, pl. –nen, flagorneuse, adulatrice, f.; –schwän- zerei', f. –, pl. –en, flagornerie, f.; –schwänzerisch, adj. flagorneur, patelin; –schwänzig, adj. à queue de renard; –stute, f. cavale alezane, f.; –sucht, f. alopécie, f.; –traube, f. vigne de re- nard, f.; –ziemer, m. verge du re- nard, f.
Fuch'tel, f. –, pl. –n, épée à lame plate et large, f.; briquet; flam- berge, m.; die – bekommen, recevoir des coups de plat d'épée; être fouaillé d'importance; –n, v. a. h. donner des coups de plat d'épée, frapper, battre à coups de plat d'épée; fouailler; sich herum –n, se chamailler, ferrailler.
Fu'der, n. –s, pl. –, 1) voie, charge, voiture, f.; foudre (mesure de vin), m.; –weise, adv. par voies, par char- retées.
Fug, m. –es, s, droit, m.; raison, f.; pouvoir, m.; permission, f.; mit gutem –, de bon droit; mit – u. Recht, avec droit et justice.
Fu'ge, f. –, pl. –n, joint, m.; em- boîture; mortaise; jointure; rainure, entaille; liaison; feuillure (d'une porte etc.), f.; aus den –n bringen, dé- boîter; aus den –n gehen, weichen, se déboîter, se déjoindre; die –n ver- streichen, jointoyer, liaisonner; (bot.) commissure; (mus.) fugue, f.
Fu'ge‖bank, f. (charp. men. ton.) colombe, f.; –eisen, n. (vit.) grésoir, m.; –hobel, m. (men.) bouvet, bouvet à dégorger, m.; galère, f.
Fü'gen, v. a. h. joindre, emboîter; embrancher, embrever, enlier; em- mortaiser; binzu –, ajouter; fig. ré- gler, disposer, vouloir (en parlant de Dieu); sich –, v. réfl. h. s'emboîter; fig. se faire, arriver; convenir; sich in etwas –, s'accommoder, se con- former à qch., de qch.; sich in Gottes Willen –, se soumettre à la volonté de Dieu.
Fü'gewort, v. Bindewort.
Füg'lich, adv. commode, propre, convenable, opportun; –, adv. com- modément, bien; avec justice, avec droit; –keit, f. p. u. convenance, com- modité, f.
Fug‖los, adj. p. u. illégitime, in- juste; –los, adv. illégitimement; –losigkeit, f. –, illégitimité, f.
Füg'sam, adj. accommodant, pliant, flexible; –keit, f. flexibilité, souplesse, f.
Fü'gung, f. –, pl. –en, 1) emboîte- ment, m.; 2) jonction, emboîture, liaison, f.; fig. disposition; provi- dence, destinée; fam. occasion, ren- contre, f.; – der Umstände, enchaîne- ment des circonstances, m.
Fühl'‖bar, adj. palpable; fig. sensible, perceptible; –barkeit, f. pal- pabilité; fig. sensibilité, f.; –en, v. a. h. 1) tâter, toucher, manier; einem den (an den) Puls (et fig. auf den Zahn) –en, tâter le pouls à q. (v. an- fühlen); 2) sentir; fig. ressentir, être sensible; reconnaître; prv. wer nicht hören will, muß –en, lors qu'on n'obéit pas aux paroles, qu'on est sourd aux avis, on doit s'attendre à une puni- tion; sich –en, v. réfl. h. se sentir; sich getroffen, schuldig –en, se sentir coupable; –en, n. –s, toucher, m.; taction, f.; –er, –s, pl. –, ou –fäden, m. v. –spitze; –horn, n. antenne, f.; –kraut, v. Sinnkraut; –los, adj. insen- sible, apathique (v. gefühllos); –lo- sigkeit, f. insensibilité, apathie, f. (v. Gefühllosigkeit); –spitze, m. barbillon, m.
Fuhr'band, v. Laufband.
Fuhr, fuhre, v. fahren.
Fuh're, f. –, pl. –n, 1) charriage, roulage, m.; 2) voiture, f.; etwas mit der (durch) – bekommen, recevoir qch. par le roulage; mit eigner –, avec son propre équipage; 3) voie, charge, charretée (de bois etc.), f.; 4) charroi, port, m.
Füh'ren, v. a. h. 1) mener, con- duire; – Sie mich hin, menez-y-moi; bei der Hand –, mener par la main; fig. einem die Hand –, conduire la main de (à) q.; einen in Versuchung –, induire q. en tentation; tenter q.; einen Streich –, porter un coup; dieser Weg führt in die Stadt, ce chemin

même à la ville; 2) charrier, voiturer, mener; aus dem Lande –, exporter; ins Land –, importer (des marchandises); 3) porter; avoir; Geld –, avoir de l'argent sur soi; einen falschen Namen –, porter un faux nom; verbotene Waffen –, porter des armes prohibées; fig. ein Amt –, exercer une charge; einen Bau –, conduire un (avoir la direction d'un) bâtiment; die Bücher –, tenir les livres; den Degen –, die Feder –, manier l'épée, la plume; einen Graben um etwas –, enfermer, environner, entourer qch. d'un fossé; eine Handlung –, faire négoce de qch.; conduire, diriger un commerce, un négoce; Krieg –, faire la guerre; etwas im Schilde –, couver, méditer quelque mauvais dessein, quelque projet hostile; er führt keinen Tabak, il ne vend pas de tabac; er führt diese Waare nicht, il n'est pas fourni de (il ne tient pas) cette marchandise (v. aussi anführen, ausführen).

Füh'rer, m. –s, pl. –, conducteur, guide, mentor, m.; den - machen, servir de guide; 2) administrateur, gérant, m.; –in, f. –, pl. –nen, conductrice, gouvernante, f.

Fuhr'frohne, f. corvée de charroi, f.

Füh'rig, adj. (ch.) dressé à la laisse.

Fuhr'knecht, m. valet de roulier, m.

Füh'rling, n. –s, barrique, f.

Fuhr'lohn, n. voiture, f.; port, roulage, charroi, charriage, transport, m.

Fuhr'mann, m. voiturier, charretier, roulier; (astr.) cocher, m.; –skittel, m. sarrau, m.; roulière, blouse, limousine, f.

Fuhr'schlitten, m. traîneau de transport, m.; –straße, f. v. –weg.

Füh'rung, f. –, pl. –en, conduite; fig. conduite, direction; die göttliche –, la divine Providence; (mar.) pacotille, f.; portage, m.

Fuhr'‖wagen, m. chariot, m. voiture de roulage, f.; –weg, m. grand chemin (v. Fahrweg), m.; –werk, n. 1) voiture, f.; chariot, m.; 2) métier de roulier, de voiturier, m.; –wesen, n. charriage, charroi; (grr.) train des équipages militaires; des parcs d'artillerie, m.

Füll'‖bänder, n. pl. (serr.) potelets, m. pl.; –baum, m. (e. m.) premier cadre d'un puits, m.; –bier, n. bière de remplage, f.; –blatt, n. (b. d'.) empiure, f.; –brett, n. (men.) panneau, m.

Fül'le, f. –, abondance; plénitude, f.; fig. Geld und Gut die –, abondance de biens et d'argent; aus der – des Herzens, d'abondance de coeur, du fond du coeur, avec effusion; (cui.) farce; (esc.) plénitude (du fer), f.; –n, n. –s, pl. –, poulain, m.

··Fül'len (fohlen), v. n. h. pouliner, ânonner.

··Fül'len, v. a. h. emplir, remplir; in ein Faß –, entonner; auf Flaschen –, tirer (une pièce de vin) en bouteilles; eine Pfeife –, charger, bourrer une pipe; (cui.) farcir; sich –, v. réfl. h. s'emplir; pop. se remplir, se bourrer (de nourriture).

Fül'len‖stute, f. jument poulinière, f.; –zahn, m. pince, f.

Füll'‖erde, f. terre de remplage, f.; –haar, n. bourre, f.; –hals, m. entonnoir, m.; –horn, v. Fruchthorn; –kanne, f. pot à charger, m.; –keil, m. (charp.) rossignol, m.; –kelle, f. grosse cuiller, f.; –kleie, f. recoupe, f.; –kraut, n. (cui.) choux farci, m.; –läger, n. (br.) auge, f.; –mund, m. (maç.) fondement d'un bâtiment etc., m.; –pfosten, v. Zwischenständer; –sel, n. –s, pl. –, (cui.) farce, f.; farcis, m.; –sparren, m. (charp.) chevron de remplage, m.; –steine, m. pl. (maç.) blocaille, f.; blocage, remplage, m.; –ung, f. –, pl. –en, remplissage, remplage; (men.) panneau, carreau, m.; –wein, m. vin de remplage, m.; –wort, v. Flickwort.

Fum'melholz, n. (cord.) buis, bisaigle, m.

Fund, m. –es, s, pl. –e, trouvaille; rencontre; fig. découverte, f.; fig. das ist ein guter –, c'est de bonne prise, une bonne trouvaille, aubaine.

Fundament', n. –es, s, pl. –e, fondement; fond, m.; –al'linie, f. (pers.) ligne fondamentale, f.; –al'philosophie, f. philosophie élémentaire, f.

Fund'grube, f. minière, mine, fouille, f.

Fün'dig, adv. (e. m.) eine Grube – machen, découvrir une mine.

Fund'‖lohn, m. v. Findegeld; –ort, m. (e. m.) localité, f.; –schoß, m. v. Grundsteuer.

Füh'nen, n. –s, (géo.) Fionie, f.

Fünf, adj. cinq; fig. fam. – gerade sein lassen, ne pas regarder de si près, être bien indulgent; er kann keine – zählen, il ne sait rien; –, f. –, pl. –en, cinq (chiffre), m.; (j.) alle –en, quine, f.; alle –en werfen, amener deux cinq, amener quine; –ach'teltakt, m. (mus.) mesure de cinq croches, f.; –armig, adj. à cinq bras; –blätterig, adj. (bot.) à cinq feuilles, pentaphylle, pentapétalé; –blümig, adj. à cinq fleurs, quinquéflore; pentanthe; –doppelt, adj. quintuple; –eck, n. –eckig, adj. pentagone, m. et adj.; –erlei, adj. et adv. de cinq sortes, manières, façons; –fach, –fältig, adj. et adv. quintuple, cinq fois, de cinq; das –fache, le quintuple; –fin'gerfisch, m. (icht.) cinq-taches, m.; polynème pentadactyle, m.; –fin'gerkraut, n. quinte-feuille, f.; –flach, n. –es, s, (géom.) pentaèdre, m.; –füßig, adj. de cinq piés; (pros.) –füßiger Vers, pentamètre, m.; –herr, m. (arché.) quinquévir, m.; –herrnamt, n. (arché.) quinquévirat, m.; –hun'dert, adj. num. cinq cent; –hun'dertste, adj. cinqcentième; –jährig, adj. de cinq ans, d'un lustre; quinquennal; –kirchen, n. –s, (géo.) Cinq-églises, f. pl. (ville); –mal, adv. cinq fois, quintuple; –malig, adj. qui se fait, répété cinq fois; quintuple; –männerig, adj. (bot.) pentandre; –monatlich, adj. de cinq mois; –pfünder, m. (art.) canon à cinq livres de balle, m.; –pfündig, adj. cinq livres pesant; –pfündige Kanone, pièce de cinq livres de balle; –reihig, adj. à cinq rangs; –ruderig, adj. à cinq rangs de rames; –ruderige Galeere, quinquérème, f.; –saitig, adj. à cinq cordes; –saitige Leier, pentacorde, m.; –säulig, adj. pentastyle; –seitig, adj. à cinq faces, pentagone (v. –eckig); –spiel, n. (j.) cinquille, f.; (mus.) quintetto, m.; –sprachig, adj. pentaglotte; –stimmig, adj. (mus.) de cinq parties ou voix; –sylbig, adj. pentasyllabe; –tägig, adj. de cinq jours; –tausend, adj. num. cinq mille; –tausendste, adj. cinq-millième; –te (der, die, das) adj. le, la cinquième; der –te (des Monats), le cinq; Sixtus V., Sixte-Quint; Karl V., Charles-Quint († 1558); –tehalb, adj. quatre et demi; –tel, –s, pl. –, cinquième, quint, m.; –tens, adv. cinquièmement, en cinquième lieu; –thälerstück, n. pièce de cinq-thalers, louis- ou frédérics-d'or, m.

Fünf'‖zehn (fünfzehn), adj. quinze; quinzaine; –zehneck, n. quindécagone, m.; –zehner, m. –s, pl. – pièce de quinze kreutzers (15 sous); membre de la chambre des Quinze, m.; –zehnerlei, adj. et adv. de quinze sortes ou espèces; –zehnte, (der, die, das), num. ord. adj. le, la quinzième; 1) der –zehnte des Monats, le quinze du mois; 2) adj. num. card. der –zehnte August, m. le quinze Août; Ludwig der –zehnte, Louis quinze; –zehntehalb, adv. quatorze et demi; –zehntel, n. quinzième, m.; quinzième partie, f.; –zehntens, adv. quinzièmement, en quinzième lieu; –zeilig, adj. de cinq lignes ou vers; –zeilige Strophe, f. quintil, m.; –zeiliges Gebäude, pentastyle, pentastique, m.; –zig, adj. cinquante; etwa –zig, une cinquantaine, environ cinquante; –ziger, m. –in, f. homme de cinquante ans; quinquagénaire, m. et f.; –zigerlei, adj. et adv. de cinquantes sortes ou espèces; –zigjährig, adj. de cinquante ans, quinquagénaire; –zigste, (der, die, das) adj. num. ord. le, la cinquantième; –zigstel, n. cinquantième, m., cinquantième partie.

Fungit', n. –s, (chl.) fongite, f.

Fungi'ren, v. n. h. administrer, fonctionner.

Fungit', m. –en, pl. –en, fongite, f. champignon de mer pétrifié, m.

Fun'gussäure, f. (chl.) acide fongique, m.

Fünk'chen, n. –s, pl. –, petite étincelle, bluette, paillete; fig. lueur, f.; éclair, m.; er hat kein – Verstand, il n'a pas une étincelle de bon sens.

Fun'ke, m. –ns, pl. –n; Funken, m. –s, pl. –, étincelle; flammèche, f.; pop. gendarmes, m. pl.; fig. lueur, étincelle, f.; fahren, reiten, daß die – davon fliegen, brûler le pavé; ...mit –, étincelé.

Fun'keln, v. n. h. étinceler, briller; fig. jeter des éclats de lumière, resplendir; –de Augen, des yeux étincelants; deine Augen – vor Zorn, tes yeux étincèlent de colère; sein Kleid funkelte von Edelsteinen, son habit resplendissait de pierreries; der Wein funkelte im Glase, le vin pétillait dans le verre; –, n. –s, étincellement, pétillement, m. (astr.) scintillation, f.

Funkelneu', funkelnagelneu, adj. fam. tout (battant) neuf.

Fun'kenleiter, m. (phys.) hydrolotère, spinthéromètre, m.

Für, prp. gouverne toujours l'accusatif, et marque 1) le mouvement en avant: – und –, toujours, sans cesse, sans interruption, perpétuellement; (Ecr.) d'éternité en éternité, de siècle en siècle; 2) le but, l'objet, la tendance: – etwas gut sein, a) être propre à qch.; b) être garant, répondre de qch.; – das Fieber gut sein,

tre bon pour la fièvre, un remède contre la fièvre; – dieses Geld will ich ...ufen, de cet argent j'achèterai; – sich ...ben, a) vivre seul, dans la retraite; ...ne penser qu'à soi; etwas – Jeman...m thun, a) faire qch. pour q., en faveur ...q.; b) faire qch. à la place de q.; was? pourquoi, dans quel but? er ...t dieses – sich allein, il le fait de ...n autorité privée, de son chef, de ...n propre mouvement, à ses risques ...périls; er kann – sich bestehen, il ...ut subsister de ses propres moyens; ...) – meine Person, pour moi, quant moi, pour ma personne; 3) *le remplacement, la substitution:* – Jemanden ...hlen, payer pour q.; dieser Offizier ...ient – seinen Bruder, cet officier sert ...our son frère, fait le service de son ...ère; ein – allemal, une fois pour ...utes; 4) *le dédommagement, la compensation;* – Bezahlung annehmen, ...cevoir en payement; – Geld arbei..., travailler pour de l'argent; man ...kaufte das Schloß – zwanzig tausend ...ulden, on vendit le château vingt ...ille florins; fig. etwas – sein Leben ...rn thun, avoir grande envie de faire ...h.; aimer qch. à la folie; 5) *la comparaison, la réciprocité:* etwas – ...t finden, juger à propos; etwas – ...hr halten, tenir qch. pour vrai; ...nsidérer comme vrai; was – ein ...ann ist es? quelle espèce d'homme ...t-ce? 6) *l'énumération, la succession:* Erste, en premier lieu, premièrement; Mann – Mann, homme par ...mme, tête par tête; tous l'un pour ...utre; l'un après l'autre; Schritt – ...hritt, pas à pas; Stück – Stück, ...èce par pièce; Tag – Tag, jour par ...r, chaque jour; einen Thaler – die ...rson, un écu par tête. (*En composition für marque qu'une chose se fait ...a place ou en faveur de q.*)

†Fürbaß, adv. outre, en avant; ...ehen, passer outre, poursuivre son ...emin.

Für'bitte, f. intercession, sollicitation, f.; eine – einlegen, intercé..., solliciter; (cath.) – der Heili..., suffrage des saints, m.; die öffent... – (für die Obrigkeit 2c.), prières ...minales, f. pl.

Für'bitter, m. –s, pl. –, celui ...intercède; protecteur; intercesseur, m. (v. Fürsprecher); –in, f. –, pl. ...n, protectrice, avocate, f.

Fur'che, f. –, pl. –n, sillon, rayon, ...; die erste –, enrayure; letzte –, dé...ure; breite und tiefe –, enrue, f.; ...erste – ziehen, enrayer; fig. ride, f.; ...s Alter hat –n auf seine Stirn gezogen, ...ge lui a sillonné le front; (an.) fente, ...nure, f.; die tiefen –n in der Hand, ...raies, les lignes profondes de la ...in, f. pl.; (bot.) raie, cannelure, f.

Fur'chen, v. a. h. Furchen ziehen, ...onner; tracer des sillons.

Fur'chen‖artig, adj. (z.) sulci...me; –rain, m. (agr.) raie, f.; ...eise, adv. par sillons; –ziehen, n. ...lage, m.

Furcht, f. –, crainte, peur, appré...sion, f.; die – vor dem Tode 2c., la ...inte, peur de la mort; die – Gottes, crainte de Dieu; Alles in – und ...recken setzen, porter l'effroi partout; ... – zu, de peur de, dans la crainte ... –bar, adj. formidable, redoutable; ...ible; sich –bar machen, se faire redouter; se rendre redoutable; –barkeit, f. –, terreur, f.

Für'chten, v. a. h. craindre, redouter, appréhender; Gott –, craindre Dieu; sich –, v. réfl. h. avoir peur de q., de qch.; s'épouvanter; s'alarmer; prv. er fürchtet sich vor seinem Schatten, vor einem rauschenden Blatte, il a peur de son ombre; son ombre, la moindre chose lui fait peur.

Fürch'terlich, adj. terrible, épouvantable, horrible, effroyable, effrayant, affreux; ein –es Geschrei, des cris affreux; –, adv. terriblement, épouvantablement, d'une manière affreuse; –keit, f. –, qualité de ce qui est terrible, f.

Furcht'‖los, adj. et adv. sans peur, intrépide, (v. unerschrocken); –losigkeit, f. –, intrépidité, f.; sang-froid, m.; –sam, adj. peureux, craintif, timide, poltron; er ist –sam wie ein Hase, il est peureux comme un lièvre; –sam, adv. craintivement, timidement; –samkeit, f. –, timidité, poltronnerie, f.

†Für'der', v. Fürbaß.

Fu'rie, f. –, pl. –n, f. (myth.) Furie, Euménide, f.; fig. furie, mégère, f.

Furier', m. –es, s, pl. –e, (grr.) fourrier, m.; –schütz, m. domestique du fourrier, brosseur, m.

Fürlieb', adv. (*n'est usité qu'en composition*); fam. mit etwas –nehmen, avoir pour agréable, agréer qch.; prendre en gré; se contenter (de, mit).

Furnier', n. –es, s, pl. –e, (éb.) plaque, feuille, f.

Furnie'ren, v. a. h. (éb.) plaquer, marqueter; furnierte Arbeit, placage, m.; marqueterie, ouvrage de rapport, de marqueterie (v. aussi einlegen).

Furnier'hobel, m. rabot d'ébéniste, m.

Furra'ge, f. v. Futter.

Furragi'ren, v. n. h. (grr.) fourrager.

Für'sorge, v. Vorsorge, Vorsorger.

Für'‖sprache, f. intercession, recommandation, f.; –sprecher, m. intercesseur, protecteur, m.; –sprecherin, f. (Ecr.) celle qui intercède, protectrice.

Fürst, m. –en, pl. –en, prince, souverain, m.; regierender – prince régnant; der – der Finsterniß, le prince des ténèbres, Satan, m.; er lebt wie ein –, il vit en prince; –abt, m. abbé prince du Saint-Empire, m.; –bischof, m. prince-évêque, m.; –chen, n. (iron.) princillon, principicule; principion, principiot, m.

Für'sten‖bank, f. banc des princes, m.; –birne, f. bergamotte, f.; –brief, m. brevet, diplôme de prince, m.; –bund, m. v. –verein; –geschlecht, n. 1) race princière; 2) génération de princes; dynastie, f.; –glanz, m. éclat de la dignité souveraine, f.; –gruft, f. caveau des princes, m.; –haus, n. 1) palais d'un prince, m.; 2) maison souveraine; famille d'un prince, f.; –hut, m. chapeau de prince; fig. rang d'un prince, m.; –knecht, m. vil serviteur des princes; ami servile, courtisanisque, f. valet à nobles ancêtres, pilier des cours; ami du prince; serviteur obséquieux de la couronne, m.; –krone, f. couronne de prince, f.; –lehen, n. fief de prince, m.; –mäßig, adj. convenable à un prince, digne d'un prince; –, adv. en prince; –rath, m. (h.) collège des princes (à la diète de l'Empire), m.; –recht, n. droit de prince; (dr.) code des princes (de l'Empire germ.), m.; –schule, f. institut pour de jeunes princes, m.; –sitz, m. résidence d'un prince, f., –staat, m. principauté, f.; –stamm, m. v. –geschlecht; –stand, m. dignité (f.), rang de prince, rang princier, m.; caste princière, f.; –stuhl, m. siége de prince, m.; –tag, m. (h.) assemblée ou convocation des princes, f.; –thum, n. principauté, f.; –verein, m. 1) coalition de princes, ligue de rois; confédération; 2) réunion de princes, f.; –würde, f. dignité de prince, f.

Für'stin, f. –, pl. –nen, princesse, f.

Fürst'lich, adj. princier, de prince; –, adv. en prince.

Furt (Furth), f. –, pl. –en, gué, endroit guéable, m.

Fürwahr', adv. en vérité; vraiment; assurément; certes; ma foi.

Für'wort, n. intercession, demande d'une faveur, f.; ein – einlegen, intercéder pour q.; faire des démarches en faveur de q.; (gr.) pronom, m.

Für'wörtlich, adj. pronominal.

Fuscin', n. (chi.) fuscine, f.

Fü'sel, m. fam. 1) mauvaise eau-de-vie, f.; pop. du tord-boyaux; de la drogue; du sacré chien tout pur; du Paul Niquet; (chi.) mauvaise odeur qu'exhale l'eau-de-vie de blé, f.; empyreume, m.

Fü'seln, v. n. h. 1) boire de l'eau-de-vie; pop. se camphrer; boire du schnique, schniquer; 2) avoir un goût empyreumatique.

Füselier', m. –s, pl. –e, fusilier, m.

Füsilli'ren, v. a. h. fusiller.

Fuß, m. –es, pl. Füße, 1) pié ou pied, m.; zu –e, à pié; gut zu –e sein, être bon piéton; einem zu Füßen fallen, se jeter aux piés de q.; se prosterner devant q.; einem auf dem –e nachfolgen, suivre q. de près; le talonner; le poursuivre; le suivre à la piste; sich auf die Füße machen, se mettre en chemin; se mettre à courir; lâcher pié; décamper; ich bin mit keinem –e zu ihm gekommen, je n'ai pas mis le pié chez lui; ich habe den ganzen Tag keinen – aus dem Hause gesetzt, je ne suis pas sorti de toute la journée; stehenden –es, de ce pas; sur le champ; sans désemparer; unter die Füße, mit Füßen treten, fouler aux piés; festen – fassen, prendre pié; – halten, tenir pié, tenir ferme; auf einem –e stehen, se tenir debout sur un pié; fig. auf was für einem –e stehen Sie mit ihm? sur quel pié êtes-vous avec lui? ich habe mich auf den – gesetzt, daß, je me suis mis sur le pié que; mit einem auf gutem –e stehen, être bien avec q.; einen auf freien – stellen, mettre q. en liberté; élargir q.; relâcher q.; einem auf den – treten, (marcher sur le pié à q.) offenser q.; mit einem –e im Grabe stehen, avoir un pié dans la fosse; auf den letzten Füßen gehen, n'avoir qu'un jour à vivre; auf einem vertraulichen –e mit Jemandem leben, vivre familièrement avec q.; vivre dans l'intimité avec q.; fam. einem Füße machen, faire décamper q.; lui donner des jambes; einem etwas unter den – ge-

[illegible]

Füß'chen, n. -s, pl. -, petit pié, m.

Füß'‖decke, f. couvre-pié; tapis, [illegible], podothèque, m.; -dienst, m. (féo.) montage par corvée; (grr.) service dans l'infanterie, m.; -eisen, n. 1) chausse-trape, f.; 2) crampon; grappin, m.; 3) fers aux piés, ceps, m. pl.

Füßen, v. n. h. trouver fond, prendre pié; fig. auf etwas -, faire fond, se reposer sur qch.; gefüßt, adj. verb. (h. n.) pédifère, pédalé.

Füß'‖fall, m. prosternement, m.; génuflexion, f.; einen -fall thun, se prosterner devant q., se jeter aux piés de q.; -federn, f. pl. (orn.) plumes pédiales, f. pl.; -fällig, adj. et adv. prosterné, à genoux; -flasche, v. -wärmer; -förmig, adj. qui a la forme d'un pié; (bot. z.) pédiforme, pédiaire; -förmig, adv. en pié; -frohne, f. corvée en journées, f., services personnels, f. pl.; -gänger, m. -gängerin, f. piéton, marcheur, m. piétonne, marcheuse, f.; fantassin, soldat à pié, m.; -gesimse, n. (arch.) einer Säule, moulure de la base, corniche du piédestal, f.; -gestell, n. piédestal, stylobate (d'une colonne); piédestal, piédouche (d'un vase); tréteau (d'une table), m.; (ch.) cuisses (d'un vautour), f. pl.; -getäfel, n. parquetage, parquet, m. -gicht, f. goutte (aux piés), podagre, f.; -hammer, m. (orf.) marteau à rabattre les bosselures, f. pl.; grappin, m.

Füßig, adj. qui a des piés, à piés (n'est usité que dans la composition).

Füß'‖klavier, n. (f. d'.) pédale, f.; † -knecht, m. † fantassin, m.; -knöchel, v. Knöchel am Fuße; -kranz, n. soubassement, m.; -kuß, m. baisement des piés, m.

Füß'ling, m. -es, s, pl. -e, pié d'un bas, m.

Füß'‖maß, n. mesure du pié ou

[illegible]

[illegible] cuir [illegible]; -tritt, m. 1) coup de pié; 2) pas, m.; 3) marche; trace, piste, f.; vestige, m.; 4) marchepié (d'une voiture); 5) tréteau (d'une table), m.; -unterlage, f. tapis; plinthe, m.; -volk, n. † gens de pié; soldats à pié; fantassins, m. pl.; infanterie, f.; -wanne, f. cuveau ou seau à laver les piés, m.; -wärmer, m. chauffe-pié, m. chaufferette, f.; -waschen, n. (cath.) ablution, f. lavement des piés; (méd.) lotionnement, m.; -weg, v. -steig; -werk, m. chaussure, m.; -winde, f. cric, m.; -wurzel, f. (an.) tarse, m.; -zehe, f. doigt du pié; große -zehe, orteil, m.

Fu'sti, n. -, (com.) déchet, rabais, m.

''Fut'ter, n. -s, 1) étui, fourreau, m.; gaine, f.; - von Pelz, fourrure; 2) doublure (d'un habit); (arch. men.) plate-bande; chambranle (d'une porte) m.; (cord.) doublure; (fauc.) boccade, f.; (hor.) trou dans lequel roulent les pivots; (typ.) lit, m.

''Fut'ter, n. -s, pâture, nourriture (des animaux), f.; fourrage, m. mangeaille (de la volaille), f.; (grr.) die Pferde haben ihr - bekommen, les chevaux ont mangé; sechs Meilen in einem - machen, faire six lieues sans faire manger les chevaux; - schneiden und sammeln, holen, fourrager au vert.

Futteral', n. -es, s, pl. -e, étui, fourreau, m.; gaine, f.; -macher, m. -s, pl. -, fabricant d'étuis, gainier, m.

Fut'ter‖band, n. coiffe de perruque, f.; -bank, f. (é. r.) hachoir, m.; -barchent, m. boucassin, m.; futaine, f.; -boden, m. grenier à fourrage, m.;

[illegible]

Füt'tern, v. a. h. 1) mettre [illegible] un fourreau; 2) doubler; [illegible] -, fourrer; mit Watte -, ouater, [illegible] [illegible] d'ouate; ein Futteral [illegible] [illegible] -, garnir un étui de drap etc. [illegible] revêtir; (mar.) vaigrer; (typ.) [illegible] [illegible], [illegible]; -, n. doublure [illegible] -, v. a. h. (ou füttern); nourrir [illegible] bestiaux); Pferde, Kühe -, donner [illegible] manger aux chevaux, aux vaches [illegible] ein Kind, einen Kranken -, donner [illegible] manger à, nourrir un enfant, un malade; junge Vögel -, abéquer, donner la becquée à de petits oiseaux [illegible] Gras, Hafer -, donner de la paille [illegible] de l'avoine; mit Korn, Hafer [illegible] rc. -, engraisser, nourrir de grain [illegible] -, v. n. h. nourrir; -, n. -s, action de nourrir, f., affourragement, m. (v. Fütterung).

Fut'ter‖acker, n. moreau, m.; -[illegible] [illegible], f. râtelier, m.; -[illegible], f. (vét.) [illegible] bure, f.; -rübe, f. turneps, m.; -[illegible] m. sac à avoine, m.; (grr.) [illegible] f.; -schneider, m. (é. r.) hacheur, m. -schreiber, m. pourvoyeur de l'écurie [illegible] commis au magasin de fourrage, m. -schwinge, f. vannette, f.; -[illegible] fourre, m.; gerbée, f.; -taffet, m. [illegible] rence, taffetas de Florence, m.; -[illegible] m. mangeoire, auge, f.; -[illegible] toile à doublure, f.

''Füt'terung, f. -, pl. -en, [illegible] fourragement, fourrage, m.

''Füt'terung, f. -, pl. -en, [illegible] action de doubler; 2) doublure [illegible] (arch.) revêtement, m.; (fortif.) [illegible] que; (mar.) fourrure, f.; (typ.) [illegible] quons, m. pl.

Fut'ter‖wanne, v. -schwinge; -wicke, f. vesce, f.; -zeug, doublure [illegible]

Futu'rum, n. -s, pl. -ra, (gr.) futur, m.

G.

G, g, n. G, m. (septième lettre de l'alphabet) (com.) G. = Geld, argent; G. ou Gr. = Groschen, gros [illegible]

— Gutergroschen, bon gros; Gew. Gutgewicht, bon poids; (mus.) ...ième ton de la gamme; sol, m.; ... angeben, entonner un sol.
...äb, v. geben.
...ibbro, m. -s, (miné.) gabbro, m.
...a'be, f. -, pl. -n, 1) don, présent, m.; offrande; 2) aumône, f.; ...) nach -n trachten, courir après ...écompenses; fig. don, talent, m.; ...té, f.; (méd.) dose, prise, f.
...'be, v. geben.
...ä'bel, f. -, pl. -n, fourche; fourchette, f.; (bl.) gousset, m.; (bot.) ...cation, f.; (char.) - an einem ...en rc., limonière, f.; limons, m. (ch.) die -n am Hirschgeweih, enfourchure d'un bois de cerf; (font.) ... Pumpenschwängel, potence de ...bale, f.; (hort.) fourchon (d'un ...), m.; (mar.) die zwei eisernen ...ur Stütze des Mastes rc., einer ...luppe rc., chandeliers, m. pl.; ...h.) trident de Neptune, m.
...ä'belchen, n. -s, pl. -, petite ...chette, f.; (vig.) - an Weinreben rc., ...s, vrilles, nilles (des vignes), ...
...ä'belanker, m. ancre d'af...che, f.; den -anker auswerfen, ...rcher; den -anker lichten, désaf...cher; (arch.) harpon, tirant, m. ...e contre l'écartement d'un mur, ...deichsel, v. Gabel (charr.); -för...adj. fourchu, bifurqué; (bot.) ...otome; sich -förmig theilen, spalten, ...ifurquer; -frühstück, n. déjeuner fourchette, m.; -gehörn, n. en...chure, tête enfourchée, f.; -hirsch, ...erf à tête enfourchée, m.; -holz, ...is fourchu, m.; limons (d'une char...), m. pl.; (mar.) gibelot; cour...m, m.; fourgue, f.; -icht, v. -för...; -klinge, f. lame à fourchettes, f.; ...t, n. (bot.) bident, chanvre ...tique, m.; -kreuz, n. (bl.) croix ...chée, nillée, f.; pairle, m. -mast, ...mât fourchu, m.
...ä'beln, v. a. h. enfourcher; ...dre avec la fourche ou fourchette; ...v. n. h. manier la fourche, jouer ...a fourche; fig. fam. nach etwas ...hercher à saisir qch., à s'emparer ...ch.; sich -, v. réd. h. se bifurquer.
...ä'belpferd, n. limonier, m.; ...ltig, v. -förmig; -schwanz, m. ...ue bifurquée, fourchue; (ent.) dou...queue (chenille); (icht.) bandou..., f.; (orn.) a) fourcheret; b) co... vert à longue queue, m.; -ständig, ... (bot.) dichotomale; -stange, f. ...u fourchu, m.; -stich, m. coup de ...rche ou de fourchette, m.; -stiel, m. ...nche de fourche ou de fourchette, ...; -stück, n. pièce de canon à four...ttes, f.; (bl.) gousset, m.; -stütze, f. ...mbrière, f.; -theilig, v. -förmig; ...ll, f. fourchetée, f.; -wagen, m. ...rgon, m.; charrette, voiture à li...ns, f.; -zacke ou -zinke, f. dent de ...rche ou fourchette, f.; fourchon, m.; ...hn, m. (conch.) came safranée, f.
...ä'bler, m. -s, pl. -, (icht.) cha..., m. (ch.) v. Gabelhirsch.
...a'ckern, v. n. h. crier comme ...e poule, crêteler; - wie eine Gans, ...ttiter; grattonner; fig. pop. ca...eter, bavarder, babiller; prv. ...ühner, welche viel -, legen we... Eier, beaucoup de paroles, peu d'effet; -, n. -s, cluppement; fig. caquetage, m.

†Gä'den, m. -s, pl. -, maisonnette, boutique, f. (v. Stockwerk).

Gaf'fel, f. -, pl. -n, pop. (v. Gabel); jurande, (mar.) vergue à corne, f.

Gaf'fen, v. n. h. bayer, badauder, regarder bouche béante; -er, m. -s, pl. -, bayeur, badaud, m. -erin, f. -, pl. -nen, badaude, bayeuse, f.

Gagāt', m. -es, s, pl. -e, (miné.) jais, m.

Gäh rc., v. jäh.

Gähn'affe, v. Maulaffe.

Gäh'nen, v. n. h. bâiller; -en, n. -s, bâillement, m.; -er, m. bâilleur, m.; -laut, m. hiatus, m.; -sucht, f. bâillement, m.

Gähr'bottich, m. (br.) guilloire, f.

Gäh're, f. -, état de fermentation, m.; fermentation, f.; ferment, m.

Gäh'ren, v. n. ir. h. (gohr; gegoh'ren), fermenter; (boul.) fermenter; bouillir; (br.) guiller; fig. sein Kopf gährt, il a la tête en feu, sa tête travaille; -der Kopf, tête volcanique, f.; die Gemüther -, les esprits sont en fermentation.

Gäh'rung, f. -, pl. -en, fermentation, f.; (br.) guillage, m.; fig. fermentation, émotion; agitation sourde; effervescence, f.; die Lehre von der -, zymotechnie, f.; -skraft, f. vertu fermentative, propriété fermentescible, f.; -sluft, v. Stickluft; -smesser, m. (did.) zymosimètre, m.; -smittel, n. ferment, levain, m.; fig. ferment de discorde, de dissolution, de haine, m.

Gai'len, f. pl. (ch.) bourses, f. pl.

Gak'sen, v. n. h. crêteler (de la poule).

Ga'la, f. -, -kleid, n. gala; habit de gala, m.; grande tenue, f.

Galaktit', m. -es, s, v. Milchstein.

Galan', m. -s, pl. -e, galant, amoureux, m. (v. Liebhaber).

Galan'der, m. -s, (ent.) calandre, f.; charançon du blé, m.; (orn.) alouette huppée, f.

Galant', adj. galant, coquet; magnifique; élégant; poli; courtois, aimable.

Galanterie', f. -, pl. -n, 1) galanterie, politesse; chose flatteuse, f.; compliments, propos galants, m. pl.; 2) intrigue galante; aventure, f.; -arbeit, f. objets de luxe, m. pl.; quincaillerie, bijouterie, f.; -degen, m. fam. épée courte, f.; -händler, m. quincailler, bijoutier, m.; -händlerin, f. quincaillière, bijoutière, marchande de modes, f.; -krankheit, f. maladie secrète, f.; -waare, v. -arbeit.

Ga'latag, m. jour de gala, de fête, de cérémonie, de réception, m.

Galban', v. Mutterharz.

Galeas'se, f. -, pl. -n, galéace, f. (grosse galère).

Galee're, f. -, pl. -n, 1) galère, f.; galères, f. pl.; bagne, m.; travaux forcés, m. pl.; er wäre beinahe zu den -n verurtheilt worden, il a frisé les galères; -nanker, m. fer de galère, grappin, m.; -nbediente, m. barillar, m.; -nhauptmann, m. capitaine de galère; (arché.) triérarque, m.; -nsegel, n. marabout, mezzabout, m.; -nsklave, m. galérien, forçat, m.; -nstock, m. bitton, m.; -nvogt, m. garde-chiourme; renolar, remoulat, [m.

Gale'ne, v. Galeasse.

Galeo'te, v. Galiote.

Galgant', m. -s, -wurzel, f. galanga, m.

Gal'gen, m. -s, pl. -, 1) potence, f.; gibet; 2) supplice de la corde, m.; fig. fam. es steht - und Rad darauf, il y va de la corde; pop. er sieht aus, als ob er vom - gefallen wäre, il a l'air d'un échappé de la corde; il a une figure patibulaire; geh' an den -! va te faire pendre! (typ.) chevalet (de la presse), m.; -amboß, m. potence, f.; -dieb, -schelm, -schwengel, -vogel, m. fam. pendard, gibier de potence, m.; -förmig, adj. potencé; -frist, f. délai accordé au criminel condamné à la corde; fig. délai fort court, m.; -holz, n. bois de gibet, m.; fig. fam. er ist so falsch wie -holz, il a l'âme d'un Judas; -leiter, f. échelle de gibet, f.; -mäßig, adj. patibulaire, pendable; -mundstück, n. (éq.) embouchure à pas d'âne, f.; -strafe, f. peine du gibet, † de la hart, de la corde, f.; -strick, m. corde de pendu, tourtouse, hart, f.; fig. pendard, m.

Gali'cien, n. -s, (géo.) Galicie, f.

Galilä'a, n. -s, (géo.) Galilée, f.

Galilä'er, m. -s, pl. -, Galiléen, m.; -in, f. -, pl. -nen, Galiléenne, f.

Galitzenstein, m. sulfate blanc, sulfate de zinc, m.

Galla, v. Gala.

Gall'apfel, m. noix de galle, f.; in -äpfeln lebend, gallicole; -äpfelsäure, f. acide gallique, m.

Gal'le, f. -, bile (des hommes), f.; fiel (des animaux); amer (des poissons), m; fig. bile, f.; fiel, m.; fig. er hat keine -, il n'a point de fiel; die - läuft ihm über, sa bile s'échauffe; il se cabre; seine - ausschütten, décharger sa bile; (ch.) queue d'une bête fauve, f.; (vét.) molette, f.; vessigon, m. (des chevaux); barbillons (sous la langue), m. pl. [Bourgogne, m.

Gall'eiche, f. (bot.) chêne de

Gal'len, v. a. h. (teint.) préparer avec des noix de galle, engailer; (cui.) ôter l'amer d'un poisson; -, v. n. h. (ch.) pisser (d'une bête).

Gäl'len, v. a. h. ajouter de sa bile à; fig. abreuver d'amertume.

Gal'lenader, f. veine cystique, f.; -behältniß, n. réservoir de la bile, m.; -bitter, adj. amer comme du fiel; -blase, f. vésicule de fiel ou biliaire, f.; -fieber, n. fièvre bilieuse, f.; -gang, m. (an.) conduit biliaire ou cystique, m.; -gefäße, pl. (anat.) vaisseaux biliaires, m. pl.; -krankheit, f. affection bilieuse, f.; -pulsader, f. artère biliaire, m.; -stein, m. calcul biliaire, m.; concrétion bilieuse, f.; -sucht, f. jaunisse, maladie bilieuse, f.; -süchtig, adj. atteint de jaunisse, bilieux; fig. atrabilaire. [(v. Gang).

Gallerie', f. -, pl. -en, galerie f.

Gal'lertartig, adj. gélatineux; -e, f. -, pl. -n, gélatine, gelée, f.; (bot.) nostoc; (chi.) gluten, m.

Gal'licht, adj. bilieux.

Gallicis'mus, m. -, pl. -men, gallicisme, m. [f. pl. Gaule, f.

Gal'lien, n. -s, (géo.) Gaules,

Gal'lier, m. -s, pl. -, Gaulois, m.; -in, f. -, pl. -nen, Gauloise, f.

Gal'lisch, adj. gaulois.

Gal'lig, bilieux, chargé de bile, biliaire; fig. plein de fiel, de malice, atrabilaire, chagrin.

Gäl'lig, adj. (e. m.) ferme, dur.

Gall'insekt, n. gallinsecte, m.

galle, f. [laine, f. cap d'un navire, m.

Gallion', n. -s, pl. -e, (mar.) pou-

Galliō'ne, f. -, pl. -n, galion, m. (vaisseau).

Gallio'te, f. -, pl. -n, galiote, f. (bâtiment à rames et à voiles).

Gallivā'te, f. -, pl. -n, galivade, f. (vaisseau de guerre).

Gall'mei, m. -, calamine, pierre calaminaire, f. [f. (v. Ueberschuh).

Gallō'sche, f. -, pl. -n, galoche,

Gall'‖sucht, v. -ensucht; -süchtig, v. -ensüchtig.

Gall'ussauer, adj. formé par l'acide gallique; -e Salze, f. pl., gallates. m. pl. [m.

Gallussäure, f. acide gallique,

Gall'wespe, f. mouches des galles, f.

Gal'mei, v. Gallmei.

Galō'ne, f. v. Borde, Tresse.

Galonni'ren, v. a. h. galonner; garnir de galons, de brandebourgs.

Galopp', m -es, s, galop, m.; im kurzen, starken – reiten, aller au petit, au grand galop.

Galoppi'ren, v. n. s. galoper; -, n. -s, galopade, f.

Galt, v. gelten.

°Galvān'‖isch, adj. (phys.) galvanique; -isi'ren, v. a. h. galvaniser; °-is'mus, m. -, galvanisme, m.; -opla'stik, f. galvanoplastique, f.; -oplastisch, adj. galvanoplastique.

Gaman'der, m. -s, (bot.) germandrée, f. calamandrier, m.

Gama'sche, f. -, pl. -n, guêtre, f.

Gäms, f. -, pl. -sen, (e. m.) roche très-dure, f. [nache, f.

Ganas'se, f. -, pl. -n, (vét.) ga-

Gān'erb‖e, m. cohéritier ou possesseur d'un château, d'une seigneurie à titre commun avec un autre, m.; -schaft, f. alliance des possesseurs d'une seigneurie à titre commun, f; les possesseurs d'une telle seigneurie.

Gang, m. -es, s, pl. Gänge, 1) action de marcher; marche; progression; allure, f.; train d'un cheval, m.; erre, marche d'un vaisseau, f.; fig. mouvement, train, cours; courant. m.; in – bringen, mettre en mouvement; mettre qch. en vogue; donner le branle à une affaire; in – kommen, se mettre en mouvement, en train; seinen – hurtig fortsetzen, aller bon train; im -e sein, être en train, en mouvement, en marche, en branle, en vogue; avancer; fig. avoir cours; die Sache geht ihren –, l'affaire va son train; 2) manière de marcher, démarche, f.; 3) tournée; visite (d'un médecin); 4) allée; avenue, f.; corridor, m.; ein geheimer – zwischen Zimmern. couloir, m.; unterirdischer –, conduit souterrain, m.; ein dergl. gewölbter –, cryptoportique, m.; – im Ballhause, dedans, m.; – zwischen einem Bette u. der Wand, ruelle, f.; – im Stalle hinter den Pferden, échappée, f.; (an.) conduit, canal, m.; (ard.) foncée, foncière, f.; (cui.) service (de mets), m.; (esc.) passade, f. assaut; (e. m.) filon, m.; mine, f.; rameau, m.; (meu.) meule, f.; tournant, m.; (prr.) passée de cheveux; (verr.) portée, f.; -ārt, f. (e. m.) gangue, f. minière, f.; (éq.) allures (d'un cheval), f. pl.; -bār, où l'on peut marcher, passer; praticable; fréquenté; fig. usité, qui a cours, en vogue, en circulation; -e Redensart, locution généralement admise, usitée, f.; -e Straße, chemin praticable, m.; -e Waare, article de bon débit, de mode, m.; -barkeit, f. -, 1) état praticable (d'un chemin); 2) débit (d'une marchandise). m.; vente, f.; 3) cours (d'une monnaie, d'un article, d'une locution), m.

Gänge und Gēbe, adj. fam. qui a cours, qui est de mise, usité.

Gän'gel‖band, n. lisière, f.; -n. v. a. h. conduire par la lisière, fig. fam. discipliner, diriger, gouverner; -wāgen, m. roulette, f.

Gän'ger, -s, pl. -, piéton, m.

Gang'erz, n. minerai par couches, m.; mine en gangues, f.

Gan'ges, m. -, (géo.) Gange, m.

Gang'‖fisch, m. (icht.) lavaret, m., -gebirge, f. montagne à filons, f.; -rād, n. (charp.) roue double, f.; -säule, f. (arch.) colonne de portique, f.; -weise, adv. (e. m.) par filons, en filons; -woche, f. (cath.) semaine des Rogations, f.

Gans, f. -, pl. Gänse, oie, f.; fig. eine –, eine dumme –, un oison, un oison bridé; (corr.) pierre de meule; (forg.) gueuse, f.; eine kleine –, gueuset, gueusillon, m.; gereinigte –, loupe, f.

Gäns'chen, n. -s, pl. -, oison, m.; fig. fam. petite sotte, f.

Gän'se‖aar, -adler, m. milan, m.; -augen, n. pl. (typ.) guillemets, m. pl.; -bauch, m. (cui.) oison habillé; fig. ventre aplati, m.; -blūme, f. (bot.) paquerette, petite marguerite, f.; -brāten, m. rôti d'oie, m.; -distel, f. (bot.) laiteron, m.; -dreck, m. -dreckfarbe, f. merde d'oie, f.; -fēder, f. plume d'oie, f.; -fett, n. graisse d'oie, f.; -fliege, f. petit hanneton à corcelet vert, m.; -flügel, m. aile d'oie, f.; -fuß, m. patte d'oie, f. (aussi bot.); -gekröse, n.; abattis d'oie, m. pl.; -habicht, v. -aar; -händler, m. oyer, marchand d'oies, m.; -haut, f. peau d'oie; fig. chair de poule, f.; -hirt, m. pâtre d'oies, dindonnier, m.; -kiel, m. plume d'oie, f.; bout d'aile, m.; -klein, v. -gekröse; -kohl, v. -distel; -kopf, m. (hort.) a) tête d'oie (poire); b) camomille puante, f.; -kraut, n. paquerette; potentille; argentine, f.; -küchlein, n. petit oison, m.; -laus, f. pou d'oie, m.; -lēber, f. foie d'oie, m.; -leberpastete, f. pâté de foie gras, m.; -nudel, f. pâton, m.; -pappel, f. (bot.) mauve à feuilles rondes, f.; -pfeffer, m. -schwarz, n. v. -gekröse; -rich, Gansert, m. -s, pl. -e, jars, m.; (bot.) argentine, f.; -spiel, n. jeu de l'oie, m.; -stall, m. étable aux oies; (darin zu mästen) épinette; mue, f.; -zucht, f. (é. r.) éducation des oies domestiques, f.; -steige, f. épinette, f.; -wein, m. fig. fam. eau, f.

†Gant, f. -, encan, m.; enchère; subhastation, f.; -buch, n. régistre des rentes, m.

†Gan'ten, v. versteigern.

†Gan'ten, m. -s, pl. -, carcan, m.

Ganz, adj. 1) entier; intact; ein -es Brod, un pain entier; die Sache ist noch –, la chose est en son entier; 2) tout; complet; total; der -e Tag, tout le jour; ein -es Jahr, une année entière, complète; die -e Summe, la somme totale; eine -e Zahl, un nombre entier; – machen, compléter; fig. ein -er Mann, un maître hom[me], un homme accompli, un hom[me] dans toute l'étendue du mot, [illegible] parfait; –, adv. tout, tout-à-fait, [en]tièrement, totalement, complète[ment]; – Auge, tout oeil; – Ohr, tout o[reille]; – wohl, fort bien; – wenig, bien p[eu]; – u. gar nicht, point du tout, [nulle]ment; -e, n. -n, tout, total, m.; [tota]lité, f.; ensemble, m.; masse, f.; [im] -n, en tout; tout compris; l'un [dans] l'autre; -heit, f. totalité, intégrité; -hüfner, -lehner, m. paysan qui [a une] charrue entière, m.

Gänz'lich, adj. tout, total, [entier], complet, absolu, parfait; –, adv. [to]talement, entièrement, tout-à-[fait], complètement, absolument, par[faite]ment.

Ganz'‖pacht, m. ferme bl[anche]; -vogel, m. grive, litorne, tourd[elle].

Gār, adj. assez cuit, ass[ez] tendre; achevé; (e. m.) purgé; [puri]fié; (még.) confit; (tan.) [illegible] tanné; –, adv. tout-à-fait, [entière]ment; fort, bien, très, assez; – [viel], beaucoup; – wenig, bien peu; [– zu], trop; – nicht, point, point du [tout], nullement; – nichts, rien du [tout]; so –, même; auch so –, même [illegible] vielleicht –, peut-être (même); [illegible] nicht –, laissez donc! [illegible]

Garaf'fel, f. (bot.) [illegible]

Garantie', garanti'ren, [v.] Bürgschaft. bürgen.

Gār'‖arbeit, f. (forg.) affinage [illegible] -aus, m. pop. ruine; fin, f.; [einem] dem den -aus machen. donner le [coup] de grâce à q.; achever q., e[n finir] avec q.

Gar'be, f. -, pl. -n, gerbe, f.; [illegible] Haufen von 10 -n, dizeau, m.; [illegible] achillée, mille-feuille, f.; (bot.) [illegible] let de boeuf, m.; -nbinder, m. [illegible] m.; -nhaufen, m. quintau, m.; [illegible] ter, m. calvanier, m.; -zehent, [illegible] dîme des gerbes, f. [de tanné,

Gār'brühe, f. (tan.) étoff[e] [illegible]

Gar'de, f. -, pl. -n, garde, f.; [die] alte – Napoleons, la vieille garde [de] Napoléon; die königliche –, la garde royale; die kaiserliche –, la garde im[périale]; -offizier, m. officier de [la] garde, m.; -regiment, n. régiment [de la] garde, m.; -reiter, m. cavalier de [la] garde, m.; -uhlan, m. lancier de [la] garde, m.

Gardiān', (Guardian), m. [illegible] (cath.) gardien (d'un couvent), m.

Gardī'ne, Gardinenstr[illegible] v. Vorhang, Vorhangstange.

Gardist', m. -en, pl. -en, gar[de], soldat de la garde, m.

Gardseer'öl, n. (com.) hu[ile] d'olive du lac de Garda, f.

Gā're, f. -, état d'une p[illegible] royée, m.; das Erz hat seine – [la] mine est assez grillée; das K[upfer] hat seine –, le cuivre est assez af[finé].

Gār'‖erz, n. mine grillée, f.; -[illegible] n. (még.) cuve à passer, passerin, [illegible] -feuer, n. (forg.) feu de grillage, [m.]; -koch, m. petit traiteur, restaura[teur]; fam. gargotier, m.; -könig, m. (forg.) régule de cuivre affiné, m.; -kü[che], f. cuisine, maison d'un traiteur, f.; [re]staurant, restaurateur, m.; fam. gar[gote], gote, f.; -kupfer, n. cuivre de rosette; cuivre pur, m.; -lauge, f. (salp.) [les]sive reposée, f.; -lēder, n. peau [illegible] mégie, f.; -machen, n. (corr.) corro[i].

;) affinage, m.; -macher, m. af-
r, m.
arn, n. -es, s, pl. -e, 1) fil, m.;
t, rets, panneau, m.; fig. in das
en, donner dans le panneau;
m, m. (tis.) grande ensouple, f.
ron, m.
arnkle, f. -, pl. -n. Garnk-
rebs, m. squille, f.; crabe, m.
arn'||enden, pl. (tis.) pennes, f.
-gäbel, f. (ch.) pieu fourchu, m.;
del, m. commerce de fil, m.;
dler, m. marchand de fil, m.;
el, m. dévidoir, m.
arnisön', f. -, pl. -en, garni-
f.; -ren, v. n. h. être en gar-
s. [ture, f.
arnitür', f. -, pl. -en, garni-
arn'||kloß, m. (chand.) billot, m.;
uel, m. peloton de fil, m.; -wäsche,
ille, f.; -reuse, f. bire, f.; -sack,
erveux, m.; -spule, f. fusée, sé-
, f.; -stock, m. (man.) travisoir,
-stricker, m. faseur de filets, m.;
, n. écheveau, m.; -weber, v.
eber; -weife, v. -haspel; -winde,
rnette aux pelotes, f.; dévidoir,
-zug, m. coup de filet, m.
ar'||öfen, m. bassin de ré-
on, fourneau d'affinage, m.;
me, f. grande poêle d'affinage, f.;
e, f. (forg.) essai, m.; -salz, n.
ien cuit, m.; -schlacken, f. pl. sco-
lu cuivre purifié, f. pl.
ar'stig, adj. boueux, sale; vi-
vilaid; repoussant, fétide; fig.
ral; obscène; crapuleux; ein
streich, un vilain tour; -, adv.
nement, malproprement; -keit,
p. n. saleté; laideur; vilenie, f.
ar'stück, n. (sal.) pièce de sel
ié, f. [petit jardin, m.
ärt'chen, n. -s, pl. -, jardinet,
arten, m. -s, pl. Gärten, jar-
m.; -arbeit, f. -bau, m.
age, m.; horticulture, f.; sich
beschäftigen, jardiner; -beet, n.
he, couche, plate-bande, f.
carreau, m.; -biene, f. abeille
stique, f.; -blume, f. fleur de
a ou des jardins, fleur cultivée,
buch, n. livre de jardinage, m.;
, f. pois de jardin, m.; -erde, f.
m, m. terre franche, végétale, f.;
n. champ fermé, clos, m.;
nd, m. amateur du jardinage,
cole; horticulteur, m.; -frucht.
it de jardin, m.; -geräth, n.
silles de jardinage, m. pl.; -ge-
, n. herbe potagère, f.; -gott,
ertumne, dieu des jardins, m.;
in, f. Flore, Pomone, déesse des
ns, f.; -haue, f. petite houe, f.;
s, n. pavillon, cabinet de ver-
; kiosque, m.; -häuschen, n.
et, m.; -huhn, n. (cul.) tête de
farcie, f.; -hüter, m. garde-
n, m.; -knecht, m. valet de jar-
r, m.; -kresse, f. cresson des jar-
cresson alenois, m.; -kunst, f.
nage, m.; horticulture, f.; -laube,
ceau, m. tonnelle, f.; cabinet de
re, m.; -leiter, f. échelle double,
le brisée, f.; -linse, f. lentille
rdins, f.; cytise des Alpes, m.;
f. plaisir du jardinage, m.;
ter, m. frère jardinier (au cou-
, m.; -messer, m. serpette, f.;
lon, m.; -mohn, m. pavot des
s, pavot somnifère, m.; -recht,
it d'enclos, m.; -rose, f. rose
des jardins, f.; rosier à cent feuilles,
m.; -saal, m. salon de jardin, cabinet
de verdure, m.; -salat, m. salade des
jardins, laitue sative, f.; -saturei, f.
sariette, f.; -schaufel, f. rabot, m. pelle
de jardin, f.; -schere, f. ciseaux de
jardinier, m. pl.; -spargel, m. asperge
cultivée, f.; -thür, f. porte de jar-
din, f.; -walze, f. rouleau des jardins,
m.; -werk, n. jardinage, m.; -zehnte,
m. dîme de jardinage, f.

Gärt'ner, m. -s, pl. -, jardinier,
horticulteur; fleuriste, maraîchier,
m.; -in, f. -, pl. -nen, jardinière, f.;
-ei, v. Gartenkunst.

Gas, n. -ses, pl. -se, (chi.) gaz,
gas, m.; mit - beleuchten, éclairer au
gaz; in - verwandeln, gazéfier, con-
vertir en gaz, réduire à l'état de gaz,
in - verwandelbar, gazéifiable; -artig,
adj. de la nature du gaz, à l'état de
gaz; gazéiforme, gazeux; -beleuch-
tung, f. éclairage au gaz, par le gaz,
m.; -bereitung, f. préparation du
gas, gazéification, f.

Gä'schen, v. n. h. bouillir, écu-
mer, mousser, fermenter. [mousse, f.

Gäscht, m. -es, s, levure; écume,

Gas'||entwickelung, f. développe-
ment du gaz; dégagement du gaz,
m.; -förmig, adj. gazéiforme; -hal-
tig, adj. (chi.) gazeux.

Gascō'||nien, n. -s, (géo.) Gas-
cogne, f.; -nier, m. -s, pl. -, Gascon,
m.; -nierin, f. -, pl. -nen, Gas-
conne, f.; -nisch, adj. gascon.

Gas'||lampe, f. bec de gaz, m.;
-laterne, f. lumière du gaz, f.; -leiter,
m. gazifère, m.; -licht, v. -laterne;
-meßkunst, f. gazométrie, f.

Gasom'ēter, m. gazomètre, m.

Gäs'pe, f. -, pl. -n, jointée, f.

Gas'||rohr, n. -röhre, f. conduit de
gaz, m.

Gas'se, f. -, pl. -n, rue, f.; - ohne
Ausgang, cul-de-sac, m.; impasse, f.;
auf der - herum laufen, courir les
rues, flaner; -n laufen, passer par
les baguettes, par les verges; die
Truppen bildeten eine -, les troupes
formèrent la haie; Hans in allen -n,
il fourre son nez partout; c'est le
juif errant; (d. r.) die -n in Bienen-
stöcken, ruelles, f. pl.

Gas'sen||betteln, n. mendicité;
pop. gueuserie, f.; -bettler, m. gueux,
gueux gueusant, m.; -bube, m. po-
lisson, gamin, voyou, m.; -buben-
streich, m. polissonnerie, f.; tour de
gamin, de polisson, m.; -hauer, m.
v. -lied; -hure, f. raccrocheuse, cou-
reuse, f.; -junge, v. -bube; -kehrer,
m. balayeur de rues, m.; -kehrerin,
f. balayeuse de rues, f.; -koth, m.
boue, fange, f.; immondices, f. pl.; -lau-
fen, n. peine des verges, f.; † ba-
guettes; ° verges, f. pl.; -lied, n.
chanson des rues, f.; pont-neuf, m.;
-mädchen, n. polissonne, gamine,
garçonnière, f.; -rinne, f. ruisseau,
m.; -sänger, m. chanteur ambulant,
m.; -troß, m. canaille, racaille, f.;
-vogt, v. Bettelvogt; -witz, m. saillie
de poissarde, f.; bon mot de croche-
teur, calembour cynique, obscène,
populacier, trivial, m. [rue, ruelle, f.

Gäß'chen, n. -s, pl. -, petite

Gast, m. -es, pl. Gäste, 1) hôte;
convive, convié, m.; ein ungebetener
-, un hôte inattendu; un écornifleur;
parasite, m.; wollen Sie mein - sein?
voulez-vous dîner, souper avec moi?
voulez-vous être des miens? Sie sind
mir ein willkommener -, vous êtes le
bien venu ici; fig. ein schlauer (loser)
-, un drôle, fin matois; ein grober -,
un rustre, rustaud, butor; 2) hôte,
étranger, m.; Gäste setzen, halten, te-
nir ordinaire, vendre du vin à l'assi-
ette; tenir table d'hôte; donner à man-
ger; tenir cabaret, café, estaminet.

Gast'||becher, m. coupe hospitalière,
f. † vidrecome, m.; -bett, n. lit pour
des étrangers, m.

Gä'ste.., zu - bitten, inviter à un
repas; zu - gehen, aller dîner, souper
chez q. (en ville); zu - sein, manger
en ville. [banquet, festin, régal, m.

Gasterei', f. -, pl. -en, repas,

Gast'||freund, m. hôte, m.; -frei,
adj. hospitalier; -freundschaft ou -frei-
heit, f. hospitalité, f.; das Recht der
-freundschaft, les droits de l'hospitalité,
m. pl.; -geber, m. hôte, cabare-
tier, aubergiste, traiteur, hôtelier,
restaurant, restaurateur, m.; -geberin,
f. -, pl. -nen, hôtesse, hôtelière, f.; -gebot,
n. v. -erei; -halter, v. -geber; -haus,
n. v. -hof; -herr, m. hôte, maître
qui traite; fam. amphitryon, m.;
-hof, m. hôtellerie, auberge, f.; gro-
ßer -hof, grand-hôtel, m.

Gasti'ren, v. a. h. fam. réga-
ler, traiter; donner à manger; ban-
queter; (a. d.) débuter sur un théâ-
tre; -, n. -s, action de régaler, (a.
d.) de débuter.

Gast'||kleid, n. habit de fête, m.;
-lich, adj. v. -frei; -lichkeit, v. Freund-
schaftlichkeit; -mahl, n. repas, festin,
banquet, m.; -meister, m. (cath.)
frère hospitalier (couvent), m.; -mut-
ter, f. soeur hospitalière, f.; -ord-
nung, f. règlement pour les hôtel-
leries, m.; -predigt, f. sermon d'un
étranger, d'un candidat, m.; -recht,
n. droit d'hospitalité, m.; lois de
l'hospitalité, f. pl.; v. Fremdenrecht.

Gas'trisch, adj. gastrique.

Gast'||rolle, f. rôle joué par un ac-
teur étranger, m.; -rollen geben, jouer
sur un théâtre étranger; -stube, f. 1)
salle des voyageurs; 2) chambre
commune, f.; -tafel, f. ou -tisch, m.
table d'hôte, f.; -ung, v. -erei;
-ungsrecht, n. droit de tenir table
d'hôte, droit de traiter, m.; -weise,
adv. comme étranger, comme ami;
-wirth, m. aubergiste, restaurateur,
cabaretier, hôtelier, hôte, m.; -wir-
thin, f. cabaretière; hôtesse, f.; -wirth-
schaft, f. 1) profession d'aubergiste,
de cabaretier; 2) auberge, hôtelle-
rie, f.; -zimmer, n. v. -stube.

Gä'ten, v. a. h. sarcler, éherber;
-, n. -s, sarclage, m.

Gä'ter, m. -s, pl. -, sarcleur, m.;
-in, f. -, pl. -innen, sarcleuse, f.

Gät'||gras, n. sarclure, f.; -hacke
ou -haue, f. sarcloir, m.; -lich, adj.
propre, commode, convenable.

Gat'te, m. -n, pl. -n, époux, ma-
ri, compagnon, m.; die -n, les époux; le
mari et la femme; (orn.) pair, m.

Gat'ten, v. a. h. unir, joindre,
assembler; assortir; apparier, ac-
coupler; sich -, v. réfl. v. sich begatten.
-liebe, f. amour conjugal, m.

Gat'ter, n. -s, pl. -, treillis,
grillage, m.; grille, f.; (putr.) châssis,
m.; -fenster, v. Gitterfenster; -haube,
f. coiffe en treillis, f.

Gat'tern, v. gittern.

Gat'ter‖thör, n. ou -thür, f. porte treillissée, à treillis, à jour, à claire-voie, f.; -werk, n. treillage, m.

Gat'tin, f. -, pl. -nen, épouse, compagne, f.

Gat'tung, f. -, pl. -en, espèce; sorte, f.; genre, m.; famille; race; classe, f.; ordre, m.; -sbegriff, m. caractères génériques, m. pl.; -sname, m. (gr.) nom générique, appellatif, commun, m.; -smaler, m. peintre de genre, m.

Gau, n. -es, s, pl. -en, district, canton, m.; campagne, contrée, f.

† Gauch, m. -es, s, pl. -e, coucou, choucas, fig.; jeune homme imberbe, jeune étourdi; blanc-bec, m.; -blume, f. fleur de coucou, f.

Gau'ch‖e, f. -, eau de fumier, f.; (é. r.) purin, m.; -hafer, m. avoine sauvage, f.; -heil, n. mouron, m.

Gau'‖dieb, m. voleur, filou, escroc, m.; pop. peigre, m. (v. -ner); †-gräf, m. gaugrave; comte du canton; juge cantonal, m.; -gräfschaft, f. territoire d'un juge cantonal, m.

Gau'kel, m. -s, -ei, f. -, pl. -en, -spiel, n. -possen, f. pl. -werk, n. 1) jonglerie, f.; tour de passe-passe, tour d'adresse, m.; matassinade, bouffonnerie, arlequinade, fantasmagorie, f.; 2) illusion, f.; charme, prestige, m.; hallucination, f.; -bild, n. illusion; fantasmagorie, f.; -haft ou -icht, adj. bouffon, fantasmagorique; merveilleux; magique; -männchen, n. bilboquet, m.

Gau'keln, v. n. h. jongler; bouffonner, faire des tours de passe-passe; mit dem Lichte herum -, courir imprudemment çà et là avec la chandelle; fig. voltiger (se dit d'un esprit, d'un feu-follet); -spiegel, m. miroir magique, m.

Gau'kel‖tanz, m. matassins, m. pl.; † pantalonnade, f.; -tasche, f. gibecière, f.

Gauk'ler, m. -s, pl. -, bateleur, jongleur, bouffon, magicien; prestidigitateur, charlatan, m.; -isch, adj. pop. v. gaukelhaft.

Gaul, m. -es, s, pl. Gäule, fam. cheval, m.; monture; (iron.) rosse, f.; poulet-d'Inde, m.; prv. einem geschenkten - sieht man nicht in's Maul, à cheval donné on ne regarde pas à la bride; wer den - miethet, muß ihn auch füttern, qui monte la mule, la ferre; sich auf den großen - setzen, monter sur ses grands chevaux.

Gau'men, m. -s, pl. -, palais; fig. goût, m.; den - kitzeln, chatouiller le palais, être agréable au goût; -beine, n. pl. (an.) os palatins, m. pl.; -drüse, f. glande palatine, f.; -buchstabe, m. lettre palatale, f.; -sucht, f. boulimie, f.

Gau'ner, m. -s, pl. -, filou, escroc, fourbe, m.; fam. floueur; (j.) tricheur; fam. grec, m.; -ei', f. -, 1) filouterie, escroquerie, friponnerie, f. tour d'escroc, m.; 2) métier de voleur, de fripon, m.; -n, v. n. h. fam. 1) filouter, escroquer; tricher au jeu; flouer; 2) vivre en escroc; faire le métier d'escroc; -streich, m. v. -ei.

Gautsch'‖brett, n. (pap.) drapant, m.; -en, v. a. h. (pap.) coucher la feuille, la tirer de la forme; -er, m. -s, pl. -, (pap.) tréteau du coucheur, m.

Ga'ze, f. -, pl. -n, gaze, f.

Gazel'le, f. -, pl. -n, gazelle, antilope, f.

Ge (*commun à tous les adjectifs verbaux ou participes passés, ce préfixe, propre aux substantifs et aux verbes, indique un assemblage, une jonction, une réunion, et joue quelquefois un rôle explétif*).

Ge‖acht', adj. (astr.) der -achte Schein, aspect octil, m.; -äch'tete, m. -n, pl. -n, proscrit, banni, exilé, m.; -äch'ze, n. -s, soupirs, gémissements, m. pl.; lamentations, f. pl.; -a'delt, adj. verb. anobli (v. adeln); -a'der, n. -s, veines, f. pl. système ou plexus veineux, m.; (bot.) nervation; (e.m.) structure veinée, f.; -a'dert, adj. veiné, ramifié; (bl.) nervé; -af'ter, n. -s, pl. -, (ch.) éperon du chien, m.; gardes du sanglier; pinces du cerf, f. pl.; -armt', adj. pourvu de bras; (bot. z.) brachié; -ar'tet, adj. fait, bâti; ordonné, conditionné; venu; -äß, n. -es, (ch.) viandis; gagnage, m.; -äugt', adj. pourvu d'yeux; oeillé; (z.) oculé; oculifère; ocellé; ocellaire; -bäck', n. -es, s, pl. -e, 1) fournée, cuisson, f.; 2) pain, m.; pâtisserie, f.; -ba'cken, adj. verb. v. backen; -backene, n. -n, pâtisserie, f.; -bahn', n. -s, (ch.) fumées, f. pl.; -balg', n. -s, pl. -e, (f. d'. forg.) soufflets, m. pl.; -bal'ge, n. -s, fam. chamaillis, m.; mêlée, batterie, f.; -bälk', n. -es, s, (arch.) solives, f. pl.; entablement, m. charpente, f.; -bar, -bäre, v. -bären; -bä'ren, v. a. ir. (gebierst, gebiert; gebär; geboren) enfanter; accoucher (d'un enfant), mettre au monde; er wurde -boren, il naquit; zur Unzeit -bären, accoucher avant terme, faire une fausse couche; er ist ein -borner Schwede, il est né Suédois, il est natif de Suède; 2) lebendig-bärend, vivipare; fig. engendrer, faire naître; -bären, n. -s, enfantement, accouchement, m.; -bä'rerin, f. -, pl. -nen, mère, f.

Gebär'‖haus, n. maison d'accouchement, maternité, f.; -mutter, f. matrice, f.; utérus; organe utérin, m.; -mutterabweichung, f. antéversion, rétroversion de l'organe utérin, f.; -mutterentzündung, f. inflammation de la matrice; métrite, f.; -schmerzen, m. pl. douleurs d'enfantement, f. pl.; -stuhl, m. chaise à accoucher, f.; fauteuil obstétrical, m.; -zeit, f. 1) terme de la gestation, m.; 2) durée de l'accouchement, f.

Gebäu', v. Gebäude.

Gebäu'de, n. -s, pl. -, bâtiment, édifice, m.; construction, structure, f.; fig. système, m. doctrine, f.; (ch.) terrier, m. cabane d'un castor; (e. m.) galerie, mine, f.

Gebe', v. Gänge.

Gebein', n. -es, s, pl. -e, 1) charpente osseuse, f.; ossements, m. pl.; squelette, m.; 2) membres, m. pl. membrure, f. corps, m.; dépouilles mortelles; reliques, f. pl.; restes, m. pl.; fig. membres, m. pl.

Gebel'fer ou Gebell, n. -s, aboiement, glapissement, jappement, m.; fig. criaillerie, criaillerie (de la multitude), f.

Ge'ben, v. a. h. ir. h. (giebst (gibst), giebt (gibt); gäb; gegeben) I) 1) donner, présenter; einem eine Blume -, donner une fleur à q.; - mir Ihre Hand, donnez-moi la m[ain]; er gab mir einen Brief, il me [donna] une lettre; 2) donner; faire cad[eau]; Almosen -, faire l'aumône, la ch[arité] à q.; gern -, aimer à donner; donner; accorder, conférer (un [titre]) un titre); Antwort -, faire ré[ponse], répondre; Gehör -, écouter; [-] seine Tochter zur Frau -, donn[er] sa fille en mariage; Gott gi[eb'], Dieu le veuille! plaise à [Dieu]; Stunden -, donner des leçons; [Pri]vatstunden -, donner des leçons [par]ticulières, fam. courir le cachet; etwas verloren -, abandonner, désespérer de qch.; an die H[and] suggérer, faire naître, l'idée, la [pen]sée); 4) donner, laisser, vend[re à] un certain prix; 5) donner, pro[duire], être propre à; faire; fig. e[t] dieser Baum giebt schöne Feigen, [cet] arbre produit de belles figues; [Lärm] -, causer du bruit; 6) donner, [lais]ser; rendre; remettre; frei -, [rendre] à la liberté, remettre en liberté; donner, payer; Steuern -, payer [des] impôts, 8) donner; attribuer; [einem] Schuld -, imputer la faute à q.; donner, faire; Acht -, faire atten[tion], être attentif; prêter une oreille [atten]tive; Gesetze -, donner, faire, d[icter] des lois; darauf gebe ich wenig, [j'at]tache peu de valeur; j'en fais p[eu de] cas; je n'en fais pas grand cas; donner (des cartes), faire; 10) [über]traduire; expliquer (un pa[ssage]) prouver (un fait); eine Sache [...] s'exprimer en peu de mots; [diese] Wendung läßt sich im Französ[ischen] nicht -, il est impossible de [rendre] cette tournure en français; [...] ner, publier; gegeben zu Livorno à Livourne; (a. d.) donner, [...] représenter (une pièce): heut[e wird] den die Hugenotten gegeben, [on donne] aujourd'hui les Huguenots; heute [wird] kein Stück gegeben, il y a relâche [au]jourd'hui; II) -, v. n. ir. h. [...] rapporter, fournir; III) sich -, v. r[éfl.] h. se donner; se rendre; s'accom[mo]der; s'arranger; aller bien; sich [eine Blöße] -, donner prise sur soi; se dé[cou]vrir; présenter le défaut de la [cui]rasse; sich die Ehre, die Mühe -, donner l'honneur, la peine; [er wird] sich endlich -, il se rendra enfin; [es] il filera doux; sich zufrieden -, montrer content; se calmer, s'apaiser; das wird sich mit der Zeit schon -, s'accommodera avec le temps, ce s'arrangera avec le temps; fam. [von] sich -, proférer; exposer, rendre [...] seine Gedanken von sich -, dire ce [que] l'on pense; eine Arznei wieder [von sich] -, rendre une médecine; pop. [...] mir; IV) -, v. imp. y avoir; se p[as]ser, arriver; es giebt, il y a; [was] giebt's? qu'est-ce qu'il y a? was [giebt] es Neues? qu'y a-t-il de nouveau? [es] wird heute etwas -, il arrivera, il [se] passera quelque affaire aujourd'hui; sein Gesicht giebt es schon, bei [...] on voit bien à sa mine que c'est; [es] giebt im Menschenleben Augenblicke, il y a des moments dans la vie hu[maine]; poét. il est pour les mortels des jours mystérieux; das giebt le gesunde Vernunft, c'est le bon sens, c'est la saine raison qui nous apprend cela.

-ber, m. -s, pl. -, donneur, ...nsateur, m.; Gott der - alles Gu... Dieu, l'auteur et le dispensateur ...ut bien, de toutes choses; (com.) ...eur, tireur; (pal.) donateur, m.
...eber'de, n. -, pl. -n, 1) geste, ...esticulation, f.; 2) contenance, ...aintien, air, port; fig. visage, m. ...es, manières, f. pl.
... Geber'den, v. réfl. h. faire ...gestes, gesticuler, avoir ou faire ...mine, prendre un air; sich lä... ...ich -, faire des gestes ridicules, ...dre un maintien ridicule; sich ...isch -, faire le fou; se démener, ...ébattre d'une façon singulière; ... se démener comme le diable ...s un bénitier.
...eber'denkunst, f. mimique, ...tomime, f.; -macher, m. gesticu...ur, pantomime; fam. pantin, m.; ...el, n. pantomime, f.; jeu mimique, ... -spieler, m. pantomime; -sprache, ...ngage des gestes, m. pantomime, f.
...eber'dung, v. Geberde.
...e'berin', f. -, pl. -nen, donneuse, f.
...ebet', n. -es, s, pl. -e, prière, ...son, f.; das - des Herrn, (cath.) ...son dominicale, f. pater; (prot.) ...otre-père, m.; -buch, n. livre de ...res, m. heures, f. pl.; -formel, ...rmule de prière, f.
...ebe'ten, adj. verb. v. bitten.
...ebett', n. -es, s, toutes les piè... d'un lit, f. pl.; lit complet, m.
...ebet'tel, n. -s, action de men...; fam. gueuserie; (pop.) chasse ...croûtes, f.; fig. demandes im...tunes, f. pl.
...ebierst, gebiert, v. gebären.
...ebiet', n. -es, s, pl. -e, 1) domi...ion, f.; - eines Bischofs, diocèse; domaine, territoire, m.; (dr.) - ...r Stadt, banlieue, f.; ressort, m. ...mpétence, juridiction, f.; - eines ...sses, dépendances d'un fleuve, f. ...; fig. étendue, ressort, m.; sphère, domaine, m.; das gehört in das - ... Dichtkunst, cela est du domaine, ressort de la poésie.
...ebie'ten, v. a. et n. tr. h. 1) ...onner, commander, dominer, être ...ître, commandant, souverain; ei... ...n -, commander, enjoindre qch. à ... über einen od. etwas -, ou zu - ...ben, commander à q., à qch.; gou...rner q.; ich habe darüber zu -, j'en ...s le maître; er hat über mich zu -, ...suis sous son autorité, sous sa ...issance; einem Stillschweigen -, ...poser silence à q.; mein -der Herr, ...n maître, mon souverain; fig. dis...ser; - Sie über mich, je suis à vos ...dres; disposez de moi; 2) réprimer, ...tenir; seinen Leidenschaften -, com...nder à ses passions; refréner ses ...ssions, y mettre un frein; seinen ...hränen -, maîtriser, comprimer, re...nir ses larmes; seinem Zorne -, ré...imer sa colère; -d, adj. verb. qui ...mmande, impose; qui exerce une ...torité; -de Machtvollkommenheit, ...torité souveraine, f.; (dr.) pou...ir discrétionnaire, m.; (gr.) die ...e Art, mode impératif, voil... ...f, m.
Gebie'ter, m. -s, pl. -, maître, ...minateur, commandeur, comman...nt, chef, souverain, m.; -in, f. -, ...-nen, maîtresse, souveraine, f. -isch, ...ij. impérieux, impératif; altier, despotique, tyrannique; -, adv. impérieusement, impérativement.

Gebil'de, n. -s, pl. -, création, f. tableau, m.; forme, figure (de l'imagination); fiction, image; série d'images, f.

Gebin'de, n. -s pl. -, (charp.) assemblage de liens en contre-fiche, m.; fig. feston, m.; guirlande; (couv.) rangée (d'ardoises), f.; (chir.) bandage; (fil.) écheveau, m.; (ton.) cercles, cerceaux, m. pl. futaille, f.

Gebir'ge, n. -s, pl. -, montagnes, f. pl.; monts, m. pl.; (e. m.) roche, gangue, f.

Gebir'ger, v. Bergbewohner.

Gebir'gig, adj. montagneux, montueux; -isch, adj. situé sur une montagne, montagnard; -sarten, f. pl. espèces de roches, de terrains, f. pl.; -sbewohner, m. montagnard, m; -sartillerie, f. artillerie de montagne, f.; -sentstehung, f. (géol.) formation des terrains, f.; Lehre von der -sentstehung, géogénie, f.; -skette, f. chaîne de montagnes, f.; -skunde, f. géognosie, science géognostique, f.; -skundige, m. géognoste, m.; -spaß, m. gorge, f.; défilé, col, détroit de montagne, m.; -spflanze, f. plante monticole, alpestre, f.; -srücken, m. cime, crête, f.; sommet (de montagne), plateau, m.

Gebiß', n. -sses, pl. -sse, 1) dents, f. pl.; denture, f.; fam. râtelier; 2) mors, frein, m., embouchure, f.; - anlegen, emboucher, brider (un cheval); fig. refréner.

Gebis'sen, adj. verb. v. beißen.

Geblä'se, n. -s, fam. action de sonner, de corner, f.; son (d'un instrument à vent), m. [d'une forge, m. pl.

Geblä'se, n. s, pl. -, soufflets

Gebla'sen, adj. verb. v. blasen.

Geblät'tert, adj. verb. feuillé, effeuillé, feuilleté.

Gebli'chen, adj. verb. v. bleichen.

Geblieben, adj. verb. v. bleiben.

Geblök', n. -es, s, fam. bêlement, beuglement, m.

Geblümt', adj. à fleurs, fleuri, à ramage; façonné, ouvré; émaillé, parsemé de fleurs; (bl.) fleuré, fleuretté, fleuronné; (bot.) florifère, floridé. [abeilles, m.

Geblüm'te, n. -n, butin des

Geblüt', n. -es, s, sang; fig. sang, m.; naissance, race, famille, f.; die Prinzen vom -e, les princes du sang. [courbé; plié; crochu, coudé.

Gebo'gen, adj. verb. courbé, re-

Gebo'ren, adj. verb. né; - werden, naître; er ist dazu -, il est né pour cela; er ist zum Dichter -, il est né poète.

Gebor'gen, adj. verb. sauvé, à couvert, à l'abri (v. bergen); fig. der Mann ist -, c'est un homme établi; fam. il a son pain quotidien.

Gebor'sten, adj. verb. v. bersten.

Gebot', n. -es, s, pl. -e, 1) ordre, commandement; précepte; règlement, mandement, décret, m.; ordonnance, f.; die zehn - Gottes, les dix commandements de Dieu, le décalogue; einem zu -e stehen, être aux ordres, à la disposition de q.; prv. Noth kennt kein -, nécessité n'a point de loi; 2) offre, mise, enchère, f.; ein - thun, faire une offre; offrir qch. pour, de qch.; ein höheres - auf etwas thun, enchérir sur q.; couvrir une enchère; -sbrief, m. ordre, m.

Gebo'ten, adj. verb. v. bieten.

Gebracht', adj. verb. v. bringen.

Gebrä'me, n. -s, bordure, chamarrure, f. [au feu (v. brennen).

Gebrannt, adj. verb. brûlé, cuit

Gebra'ten, adj. verb. rôti; -e, n. -n, rôt, rôti, m.

Gebräu', -es, s, v. Gebräude.

Gebrauch', -es, s, pl. -bräuche, 1) usage, emploi, m.; - von etwas machen, faire usage, se servir de qch.; 2) usage, m. coutume, f.; nach - des Landes, selon la coutume, les usages du pays; (ég.) rit, m.

Gebrau'chen, v. a. h. 1) user, faire usage, se servir de qch., employer qch.; Arznei -, prendre médecine; Gewalt -, employer la force; user de violence; diese Redensart wird nicht mehr gebraucht, cette locution est tombé en désuétude, a vieilli; 2) -, v. n. h. avoir besoin, (v. brauchen); 3) sich - lassen, servir d'instrument à; se prêter à.

Gebräuch'lich, adj. usité, d'usage, en usage; usuel; en vogue; - werden, passer en usage; être adopté; venir à la mode; -e Ausdrücke, expressions usuelles, f. pl. [brassin, m.

Gebräu'de, n. -s, pl. -, (br.)

Gebrau'se, n. -s, fam. bruissement, mugissement (des vagues); bourdonnement (d'oreilles), m.

Gebre'chse, n. -s, pl. -, nausées, f. pl.; fam. vomissement continuel; (ch.) boutis, boutoir (du sanglier), m.; (e. m.) minéraux concassés, m. pl.; -en, n. -s, pl. -, manque, défaut; vice (d'organe), m.; imperfection; infirmité; difformité, f.; -en, v. imp. ir. manquer, faillir; es gebricht mir an Geld, l'argent me manque, je manque d'argent; -lich, adj. infirme; cassé; invalide; fig. fragile, faible; -lichkeit, f. -, pl. -en, infirmité, faiblesse, caducité, f.; vice; défaut, m. imperfection; fig. fragilité, f.

Gebrei'te, n. -s, plaine, étendue de terres, f.; poét. champ, m.

Gebre'sten, n. -s, v. Brechen; fig. brisement (de coeur), poids, m.

Gebro'chen, adj. verb. rompu, etc. (v. brechen); ein -es Bein, une jambe cassée, fracture; ein -es Dach, un toit brisé; -es deutsch, de mauvais allemand; de l'allemand mal articulé, écorché; du baragouin allemand; fam. du charabia; eine -e Stimme, une voix brisée, cassée; eine -e Treppe, un escalier à repos; eine -e Zahl, un nombre fractionné.

Gebrö'ckel, n. -s, égrugeüres, f. pl.; assemblage de miettes, m.; débris, m. pl.

Gebru'del n. -s, bouillonnement, m. [sociés), m. pl.

Gebrü'der, pl. (com.) frères (as-

Gebrüll', m. -es, s, mugissement; rugissement, m. hurlements, m. pl.; fig. des Donners -, le fracas du tonnerre. [ment, m.; fig. gronderie, f.

Gebrum'me, n. -s, bourdonne-

Gebühr', f. -, pl. -en, 1) devoir, dû, m.; obligation; fig. bienséance, convenance, f.; décorum, m.; über die -, avec excès; über die Arbeiten, s'excéder de travail; 2) salaire, droit, honoraire, m.; taxe, f.; -en, pl. droits, impôts, m. pl.; taxes,

f. pl.; -en, v. n. h. (*usité seulement à la 3e pers.*) einem, convenir à q.; être du devoir, de l'équité, de la justice, appartenir; être convenable, bienséant; être dû, avoir mérité; es gebührt sich, il convient, il est bienséant, séant, décent; prv. Ehre dem Ehre gebührt, à tout seigneur, tout honneur; -end, *ou* -lich, adj. convenable; dû; -end, adv. convenablement, dûment, décemment; -lichkeit, f. -, pl. -en, convenance; décence, f.

Gebund', n. -es, pl. -e, trousse, f. trousseau, m. botte, f. (v. aussi Bund, n. et Bündel).

Gebun'den, adj. verb. lié etc. (v. Binden); fig. die -e Schreibart, le style métrique, la poésie; eine -e Rede, un discours en vers; (mus.) -e Noten, notes coulées.

Gebün'delstahl, m. acier en faisceau, m.

Geburt', f. -, pl. -en, 1) enfantement, accouchement, m.; eine unzeitige -, un enfant né avant terme; avorton, m.; fausse couche, f.; 2) naissance; die - Christi, la naissance *ou* nativité du Christ, f.; (chr.) vor Christi -, avant Jésus-Christ; 3) enfant; fruit, foetus; (dr.) part, m.; fig. a) commencement, germe, berceau; principe, m.; origine, source, f.; ein Uebel in seiner - ersticken, étouffer un mal dans son germe; b) naissance, extraction; production, f.; ein Mann von -, von vornehmer -, un homme de naissance, de grande naissance, de haute extraction, de haut lignage, d'origine illustre. [de.

Gebür'tig, adj. originaire, natif

Geburts'adel, m. noblesse héréditaire, f.; -arbeit, f. travail d'enfant, m.; -brief, m. baptistère, extrait baptistère, m.; -fehler, m. défaut naturel, inné, vice héréditaire, m.; -fest, n. fête de l'anniversaire de sa naissance, fête, f.; -geilen, v. Geilen, Hoden; -glied, n. partie génitale, naturelle, f.; -göttin, f. (myth.) Déesse des naissances; Lucine, f.; -häutchen, n. (an.) chorion, m.; -helfer, m. accoucheur, m.; -helferin, f. sage-femme, f.; -helm, m. coiffe, f. (v. Helm); -hülfe, f. 1) secours obstétricaux, m. pl.; 2) science obstétricale, f.; -jahr, n. année de la naissance d'une personne, f.; -liste, f. registre de la paroisse, baptistère, m.; -maal, n. marque, tache naturelle, f. (v. Muttermaal); -ort, m. lieu natal, lieu de sa naissance, m.; -recht, n. droit du sang, m.; -register, n. généalogie, f.; -schein, m. extrait de naissance, m.; -schmerzen, m. pl. douleurs de l'enfantement, f. pl.; fam. mal d'enfant, m.; -stadt, f. ville natale, f.; -stern, m. (astl.) ascendant, m.; -stunde, f. heure de la naissance, f.; -tag, m. jour de naissance, m.; tagsgedicht, n. poème généthliaque, m.; -theile, m. pl. parties génitales, f. pl.; organes de la génération, m. pl.; -zange, f. (chir.) forceps, m.; -zeit, f. terme d'accouchement, m.

Gebüsch', n. -es, pl. -e, 1) bocage, bosquet, m.; broussailles, f. pl.; 2) hallier; buisson, m.

Geck, m. -en, pl. -en, fou, fat, sot, niais, m.; -haft, adj. sot; niais; fat; présomptueux; infatué.

Geckerei', f. -, pl. -en, fam. fatuité; présomption, sottise; niaiserie, f.

Ge'ckelkraut, n. fusain, bonnet de prêtre, m.

Gedacht', adj. verb. (v. denken *ou* gedenken), pensé; susdit; mentionné; susmentionné.

Gedächt'niß, n. -sses, 1) souvenir, m.; mémoire, f.; zu meinem -sse, en mémoire de moi; 2) mémoire, f.; ein gutes -, une bonne mémoire; ein schlechtes -, une mémoire ingrate; fam. de linotte, de lièvre; -buch, n. agenda; mémento; album; calepin, m.; tablettes, f. pl.; -fest, n. jubilé, m.; -fest eines Verstorbenen, od. Heiligen, fête en commémoration *ou* commémoraison d'un mort *ou* d'un saint, f.; -kraft, f. mémoire, f.; -kunst, f. mnémonique, f.; -münze, f. médaille, f.; -rede, f. sermon prononcé en mémoire d'un mort, m.; -tag, m. anniversaire, m.

Gedämpft', adj. verb. (cui.) à la daube, à l'étuvée; -es Kalbfleisch, -e junge Tauben, une étuvée de veau, de pigeonneaux.

Gedan'ke, m. -n, pl. -n; Gedanken, m. -s, pl. -; 1) pensée, idée, réflexion, f.; in -n sein, a) être pensif, plongé dans une profonde méditation; b) être absent, distrait; -, den man für sich behält, arrière-pensée, f.; einen auf andere -n bringen, faire changer d'avis, d'opinion à q.; einerlei -n mit einem haben, se remontrer avec q.; böse -n von einem haben, penser mal de q.; sich -n über etwas machen, être inquiet, s'inquiéter de qch.; prv. -n sind zollfrei, les pensées sont libres; 2) pensée, notion, f.; große, erhabene -n, des idées sublimes, des vues élevées; 3) caprice, idée; boutade; saillie, fantaisie, f.; auf den -n verfallen, concevoir l'idée; 3) idée, f.; projet, m.; mit dem -n umgehen, nourrir le projet; 4) pensée, f.; souvenir, m.; sich etwas aus den -n schlagen, bannir, chasser qch. de son souvenir; der - an die ferne Heimath, le souvenir de la patrie lointaine.

Gedan'kenbeine, n. pl. (an.) os pariétaux, m. pl.; -freiheit, v. Denkfreiheit; -leer *ou* -los, adj. et adv. vide de pensées; dépourvu d'idées, irréfléchi; étourdi, distrait; indolent, niais, stupide, apathique; -leere, f. -, absence d'idées, f. vide m.; -losigkeit, manque d'idées, m. irréflexion; légèreté; étourderie; inadvertance; apathie, insignifiance, f.; -reich, adj. fécond en pensées, riche en idées; -späne, m. pl. pensées isolées, f. pl.; aphorismes, m. pl.; -spiel, n. jeu d'esprit, m.; -strich, m. trait suspensif, m.

Gedärm', n. -es, s, pl. -e, boyaux, intestins, m. pl.; tripaille (des animaux), f.; (cui.) tripes, f. pl.

Gedeck', n. -es, s, pl. -e, 1) couverture, toiture, f.; 2) couvert (de table), m.; (f. d'.) registre de tuyaux couverts, m.

Gedei'hen, v. n. ir. f. (gedieh, gediehen) 1) profiter; faire du bien; fig. prospérer, fructifier, venir, réussir; das Essen gedeiht ihm gut, la nourriture lui profite, lui fait du bien; nichts gedeiht ihm, rien ne lui réussit; prv. unrecht Gut gedeiht nicht, les biens mal acquis s'en vont à vau-l'eau; 2) arriver, parvenir; die Sa… ist nun dahin gediehen, la chose en … venue à ce point; -, n. -s, prospé… réussite, f.; profit, succès, m.; … gebe sein - dazu! Dieu le fasse p… pérer!

Gedeih'lich, adj. profitable, … salubre.

Gedenk'bar, adj. mémo… imaginable.

Gedenk'buch, v. Gedächtniß…

Geden'ken, v. n. ir. h. 1) … ser, songer, réfléchir; gedenke … ner, mein, souvenez-vous de moi … m'oubliez pas; 2) faire mentio… ler de q., de qch.; einer Sache … passer une chose sous silence; … ist nicht zu -, n'en parlons pas … parlons point de cela; 3) avoir … sein, compter; -, v. a. ir. h. ein… was -, garder rancune à q.; … lui garder bonne; ich werde es i… il me le payera un jour; fam. … garde un chien de ma chienne; … nicht zu -, sans parler de cette … constance; -, n. -s, action de s… nir, mémoire, f.; seit Menschen… mémoire d'homme.

Gedieh', *ou* gediehe, v. gedei…

Gedie'hen, adj. verb. (v. gedei…

Gedicht', n. -es, s, pl. -e, … fable, f.; poème, m.; poésie…

Gedie'gen, adj. natif, … par; fig. solide, vrai; conscien… substantiel, massif, fin; -heit … reté (des métaux), f.; mérite … énergie, vigueur, force, solidi…

Geding'e, n. -s, action de … chander, f.; prix convenu; … guignage; (e. m.) contrat; … m.; -arbeit, f. travail à prix … -gezäh, n. outils d'un mineur, …

Gedop'pelt, adj. double; … volté, jumelé; -, adv. double…

Gedörrt', adj. verb. séché, …

Gedrän'ge, n. -s, 1) actio… presser; 2) presse, foule, f.; … - danach, la presse y est; … sein, être dans un grand emba… fam. être en bredouille.

Gedrängt', adj. verb. serré, … combré; pressé; fig. concis … -, adv. avec concision; -heit, … tassement, encombrement, m.; … concision (du style), f.; laconisme…

Gedritt', adj. (astr.) ternai… der -e Schein, trin, trine asp… (bl.) triparti; tiercé.

Gedruckt', adj. verb. imprimé … drucken), moulé; -e, Schrift, im… mé, m.

Gedrun'gen, adj. serré; con… compacte; gonflé (par l'humidi… fig. obligé; forcé, réduit à; -he… comparité, fig. concision (du style…

Geduckt', adj. verb. baissé, (v. … ducken).

Geduld', f. -, 1) patience, long… mité; tolérance, f.; fam. die … dem Reiter aus, la patience échap… au cavalier; 2) longanimité, f.; … indulgence, tolérance, f.; Sie erbi… ihn, einige - mit ihr zu haben, … pria d'avoir quelque indulgence p… elle; fam. dieser Baum … -, cet arbre etc. est à l'abri des vent…

sich **Gedul'den**, v. réfl. h. avoir … prendre patience, patienter.

Gedul'dig, adj. patient; … patiemment, avec patience, avec ré… signation, f.

edun'gen, adj. verb. loué, stipen-
arrêté; fig. mercenaire. [soufflé.
edun'sen, adj. bouffi, enflé, bour-
edurft', adj. verb. v. dürfen.
eeckt, adj. muni d'angles; angulé.
eeig'net, adj. zu etwas, propre,
roprié à qch [stérile, f.
eest, f. –, –land, n. terre haute et
efahr', f. –, pl. –en, danger, pé-
risque, m.; – laufen, courir risque;
– meines Lebens, au péril de ma
jeder Aufschub droht –, il y a pé-
n la demeure; auf deine –, à tes
ues et périls.
efähr'de, f. –, pl. –n, danger;
il; risque, m.; (pal.) mauvaise
f.; préjudice, m. fraude, f.; –n,
a. h. et s. frauder, porter préju-
e, courir risque; ich bin dabei nicht
ährdet, je ne cours aucun risque
ns cette affaire; je n'y risque rien,
perds rien.
Gefah're, n. –s, fam. mouve-
nt continuel de voitures, m.
Gefähr'lich, adj. dangereux,
rilleux; fig. grave, sérieux; criti-
e; –, adv. dangereusement, péril-
sement; –keit, f. –, péril, danger,
gravité (d'une maladie), f.
Gefahr'los, adj. sans danger;
r Mensch, homme inoffensif; –, adv.
s danger; sans s'exposer à rien,
toute sécurité.
Gefähr'te, m. –n, pl. –n, com-
gnon, camarade, m.; –in, f. –, pl.
en, compagne, f.
Gefahr'voll, adj. plein de dan-
r, fort périlleux, très-sérieux.
Gefäl'le, n. –s, pl. –, (hyd.)
nte, chute de l'eau, f.; –, pl. rente,
revenu, m.; droits, m. pl.; contri-
tions; prestations, f. pl.
Gefal'len, v. n. ir. h. (gefiel; ge-
llen) 1) plaire, être agréable; das
fällt mir nicht, cela ne me plaît, ne
convient pas; 2) v. imp. es gefällt
n in dieser Stadt, nicht in dieser
tadt, il se plaît, il se déplaît dans
tte ville; es gefällt mir da am be-
n, je m'y plais le plus; 3) sich –, v.
ir. h. sich selbst –, se complaire à
i-même; 4) sich etwas – lassen,
gréer qch.; y condescendre, acquies-
r, consentir; sich alles – lassen, être
tous bons accords; er wird sich Al-
– lassen, il en passera par tout ce
ue vous voudrez (v. aussi fallen).
Gefal'len, m. –s, pl. –, plaisir,
joie, f.; – an etwas finden ou ha-
en, prendre plaisir à qch., se plaire,
complaire à (en) qch.; thun Sie
ir den –, faites-moi le plaisir; ren-
ez-moi le service de; obligez-moi
e; nach Ihrem –, comme il vous
laira; einem zu – leben, complaire à
.; nach – handeln, en agir à sa tête,
gir selon son bon plaisir; n'obéir
u'à ses fantaisies.
Gefäl'lig, adj. agréable; com-
laisant, déférant, prévenant; was
t Ihnen –? que vous plaît-il? fam.
u'y a-t-il pour votre service? wenn
Ihnen – ist, s'il vous plaît; sich ei-
em – erweisen, complaire à q.; –keit,
plaisir, m.; complaisance, f.; ser-
rice; bon office, m.
Gefäl'ligst, adj. (sup. de gefällig)
s'il vous plaît, je vous en prie; neh-
men Sie – Platz, veuillez-vous as-
seoir; asseyez-vous, je vous en prie;
donnez-vous la peine de vous asseoir.

Gefall'sucht, f. coquetterie, ma-
nie de plaire, f.; –süchtig, adj. coquet.
Gefäll'verweser, m. receveur
des domaines, m.
Gefäl'tel, n. –s, froncis, m.
Gefan'gen, adj. verb. pris; cap-
tif; emprisonné; einen – nehmen,
prendre q., le faire prisonnier; arrê-
ter q.; fig. captiver; – setzen, mettre
en prison; sich – geben, se rendre,
rendre ses armes, mettre bas les ar-
mes; prv. mit –, mit gehangen, com-
pagnie mène pendre; –, gehangen,
aussitôt pris, aussitôt pendu; –e, m. et
f. –n, pl. –n, prisonnier, m. prisonnière,
f.; détenu, m. détenue, f.; –haltung, f.
détention, f.; –nehmung, f. empri-
sonnement, m.; capture, prise de
corps, f.; seine –nehmung ist beschlos-
sen, on l'a décrété de prise de corps;
–schaft, f. captivité; détention; pri-
son, f.; –wärter, m. porte-clefs; gui-
chetier; geôlier, m.; –wärterin, f.
geôlière; guichetière, f.
Gefäng'lich, adj. et adv. pri-
sonnier; einen – einziehen, arrêter q.;
mettre q. en prison; die –e Haft, prise
de corps, arrestation, f.
Gefäng'niß, n. –sses, pl. –sse,
prison, f.; – für Soldaten, maison
d'arrêt, f.; cachot, m.; prison, salle de
police, f.; – für verurtheilte S., péniten-
cier militaire; – in der Wachtstube,
violon, m.; –strafe, f. peine de la pri-
son, de la détention, de la réclusion, f.
Gefar'ze, n. –s, pop. pétarade, f.
Gefäß', n. –es, pl. –e, 1) vase;
fig. vase; réceptacle; dépôt, m.; en-
veloppe, f.; (an.) conduit; canal;
vaisseau (sanguin), m. 2) poignée
d'une épée etc.; das vollständige –
eines Degens, garniture d'épée, f.;
–baum, m. (an.) arbre vasculaire,
m.; –entzündung, f. artérite, phlébite,
f.; –häute, f. pl. membranes vascu-
laires, f. pl.; –lehre, f. angiologie, f.;
–reich, adj. (an.) vasculeux; –system,
n. système vasculaire, m.
Gefaßt', adj. verb. préparé,
prêt (à qch. auf etwas); résolu; ré-
signé à; sich – machen, se préparer,
s'attendre à; sich – halten, se tenir
prêt; sie ist sehr – gestorben, elle est
morte bien résignée; –, adv. avec
calme; de sang-froid; avec résigna-
tion; d'un air résolu; résolument.
Gefecht', n. –es, s, pl. –e, combat,
engagement, m.; affaire, f.; unvermu-
thetes –, rencontre, m.; –flagge, f.
bannière rouge, f.
Gefe'ge, n. –s, curage, nettoie-
ment, m.; action de balayer, f.; (ch.)
lambeau, m.
Gefeil'sche, v. Gedinge.
Gefie'del, n. –s, pop. râclement
de mauvais violon, m.; horrible musi-
que, f.; charivari, m.
Gefie'der, n. –s, 1) plumage;
pennage; 2) plumasseau, m.; em-
pennes, f. pl. (d'une flèche); 3) vo-
laille, f.; (serr.) das – eines Schlos-
ses, ressorts d'une serrure, m. pl.;
–t, adj. emplumé, empenné; (bot.) ailé.
Gefil'de, n. –s, pl. –, poét. cam-
pagnes, f. pl.; contrée, f.; paysage,
m.; champs, m. pl. [dactylé.
Gefin'gert, adj. (bot.) digité,
Gefit'schel, n. –s, pop. frottage,
m. [doyé, ondulé (v. aussi flammicht).
Geflammt', adj. verb. ondé, on-
Geflat'ter, n. –s, action de vol-
tiger; voltigement, trémoussement
(des ailes), m.; fig. inconstance, f.
Geflecht', n. –es, s, pl. –e, chose
guirlandée ou tressée, f.; entrelace-
ment, m.; entrelacs, m. pl.; (an.)
plexus, m.
Gefleckt', adj. verb. tacheté, mou-
cheté, marbré, marqué, marqueté, tigré.
Geflicke, n. –s, pop. raccoutre-
ment, raccommodage, m.; chose ra-
petassée, f.
Geflim'mer, n. –s, scintillation
des étoiles, f.; éclat chatoyant (d'un
corps brillant), m.
Geflis'sentlich, adj. prémédité;
exprès; –, adv. à dessein, exprès,
avec préméditation. [natté, v. flechten.
Gefloch'ten, adj. verb. tressé,
Geflo'gen, v. fliegen.
Geflo'hen, adj. verb. v. fliehen.
Geflos'sen, v. fließen.
Geflu'che, n. –s, action de jurer,
de sacrer, f.; jurements, blasphèmes
continuels, m. pl. [canal, m.
Geflu'der, n. –s, (e. m.) auge, f.
Geflü'gel, n. –s, volaille, f.
Geflü'gelt, adj. verb. ailé, rapide.
Geflü'ster, n. –s, chuchoterie,
f. chuchotement; murmure (du vent
dans le feuillage), m.
Gefoch'ten, v. fechten.
Gefol'ge, n. –s, suite, f.; cor-
tège, m.; fam. train, m. queue, f.
Gefra'ge, n. –s, fam. action de
questionner, f.; questions conti-
nuelles, importunes, f. pl.
Gefran'set, adj. frangé, à franges.
Gefräß', n. –es, pop. mangeaille;
gueule, f.
Gefrä'ßig, adj. glouton, goulu,
gourmand, vorace; –, adv. avec vora-
cité; –keit, f. –, gloutonnerie, gourman-
dise, voracité, f. [*caporal honoraire, m.
Gefrei'te, m. –n, pl. –n, † exempt;
Gefreun'det, v. befreundet.
Gefrier'bar, adj. congélable.
Gefrie'ren, v. n. s. ir. geler, se
geler, se congeler, se glacer, se figer;
– machen, congeler; –, n. –s, congé-
lation, f.
Gefrier'punkt, m. (phys.) terme
de la congélation, f. zéro, m.
Gefro'ren, adj. verb. v. frieren.
Gefro'rne, n. –n, glaces, f. pl.
Gefü'ge, n. –s, 1) rainures; jointu-
res, f. pl.; joints, m. pl.; structure, f.; 2)
machine, f.; système, m.; (e. m.)
couche, f.
Gefü'ge, gefü'gig, adj. maniable,
flexible, souple; fig. accommodant,
sociable; fam. commode; –keit, f. –,
souplesse, f. caractère sociable, m.
Gefühl', n. –es, s, pl. –e, 1) tact,
toucher, m.; ein feines – haben, avoir
le tact fin; 2) sentiment, m.; das – des
Mitleidens etc., le sentiment de pitié
etc.; – für das Schöne, le sentiment
du beau; 3) impression; sensation;
fig. âme, passion, f.; –los, adj. in-
sensible, impassible, apathique; –lo-
sigkeit, f. –, insensibilité, impassibi-
lité, apathie, f.; –ssinn, m. sens du
tact, tact, m.; –voll, adj. plein de
sentiment; sensible, touchant, déli-
cat; affectueux; –voll, adv. avec
passion, sentiment, âme, expression,
une extrême sensibilité.
Gefüllt', adj. verb. plein, rempli.
Gefun'den, adj. verb. v. finden.
Gefünft', adj. de cinq; quiné;
(astr.) der –e Schein, quintil aspect, m.

Gefun'kel, n. -s, scintillation, f.

Gefurcht', adj. verb. sillonné, creusé.

Gefür'stet, adj. élevé à la dignité de prince; érigé en principauté; eine -e Abtei, une abbaye princière.

Gefü'ße, n. -s, (fauc.) filière, f.

Gegan'gen, adj. verb. v. gehen; pop. - kommen, arriver à pié.

Gege'ben, adj. verb. v. geben; (chan.) - zu Paris, den 12. Juni 1831, fait, donné, passé à Paris le 12. Juin 1831.

Ge'gen, prp. *(gouverne l'accusatif), marque* 1) *une tendance:* vers, du côté de, sur; - Abend, vers (sur) le soir; vers l'occident, à l'occident; du côté de l'ouest, vers le couchant: - das Ende, vers la fin; - 6 Uhr, vers (sur) les six heures; undankbar - seinen Wohlthäter, ingrat envers son bienfaiteur; 2) *une opposition:* contre, pour; drei - einen, trois contre un; ich wette zehn - eins, je gage dix contre un; - den Strom schwimmen, nager (fig. lutter) contre le torrent; er behauptete diesen Posten - die feindliche Reiterei, il défendit ce, se maintint dans ce poste contre la cavalerie ennemie; das heißt mit dem Kopfe - die Wand rennen, c'est vouloir donner de la tête contre le mur; c'est le pot de terre contre le pot de fer; 3) *une comparaison:* auprès de, en comparaison de; Ihr Verlust ist nichts - den meinigen, votre perte n'est rien auprès de la mienne; er ist nur ein Kind - ihn, il n'est qu'un enfant au prix (vis-à-vis) de lui; -, adv. p. u. environ, à peu près.

Ge'gen||abdruck, m. (grav.) contre-épreuve, f.; einen -abdruck machen, contre-tirer, tirer une contre-épreuve; -absicht, f. vue, intention opposée, f.; -abweichen, v. n. f. (esc.) contre-dégager; -abweichung, f. (esc.) contre-degagement, m.; -abzug, v. -abdruck; -anklage, v. -beschuldigung; -anstalt, f. fig. contrebatterie, contremine, f. représailles, f. pl.; -antwort, f. réplique, repartie, riposte, f.; -anzeige, f. (méd.) contre-indication, f.; -artikel, m. article en réponse, en réfutation, m.; -aufforderung, f. (pal.) contre-sommation, f.; -aussage, f. déposition contraire, f.; -batterie, f. contre-batterie, f.; -bedingung, f. condition réciproque, f.; wir haben zur -bedingung gemacht, en revanche, nous avons stipulé cette condition que; -befehl, m. contre-ordre, m.; -bekenntniß, n. v. -bescheinigung; -beklagte, m. récriminé, m.; -beleidigung, f. revanche, récrimination, f.; représailles, f. pl.; -bericht, m. rapport contraire, contre-rapport, m.; -bescheinigung, f. acte réversal, m.; réversaux, m. pl.; -beschuldigung, f. récrimination, f.; -besichtigung, f. contre-visite, visite double, f.; -besuch, m. visite réciproque, f.; einem einen -besuch abstatten, rendre la visite à q.; -bettungen, f. pl. (fort.) contre-batteries, f. pl.; -beweis, m. preuve du contraire, f.; -beziehung, f. corrélation, f.; -bild, n. antitype; fig. contraste, m.; -billet, n. contremarque, f.; -blick, m. regard réciproque, m.; -bohren, v. a. h. contre-percer; -böschung, f. (fort.) contrescarpe, f.; -buch, n. contrôle, m.; (com.) contrepartie, f.; -bürge, m. arrière-garant, m.; -bürgschaft, f. arrière-caution, f.

Ge'gend, f. -, pl. -en, 1) contrée; plage, f.; site, m.; von - zu -, de contrée en contrée; de contrées en contrées; die umliegende -, environs, entours, alentours, m. pl.; 2) endroit; m.; partie d'un espace; (an.) région (du coeur); (astr. géo.) région; zone, f.; (mar.) parage, m.

Ge'gen||dienst, m. service réciproque, m.; -druck, m. (grav.) contre-épreuve, f.; (hyd.) contre-foulement, refoulement (des eaux), m.; (phys.) réaction; (typ.) retiration, f.

Gegeneinan'der, adv. 1) l'un envers l'autre, réciproquement, mutuellement; 2) l'un contre l'autre; l'un auprès de l'autre; opposé, contraire; vis-à-vis; à l'opposite; - gebogen, adj. incurvé l'un vers l'autre; connivent; -halten, comparer, conférer; confronter; - setzen, opposer l'un à l'autre; - stellen, poser, mettre l'un contre l'autre; fig. confronter; - stehen, être vis-à-vis, à l'opposite l'un de l'autre; -haltung, f. comparaison, f. parallèle, m. confrontation, f.; -stellung, f. opposition; confrontation, f.; contraste, m.

Ge'gen||einbringen, n. -s, (pal.) contredit, m.; -erbieten, n. -s, offre réciproque, f.; -erkenntlichkeit, f. retour de reconnaissance, m.; -erklärung, f. 1) déclaration réciproque, f.; 2) désaveu, démenti, m.; réfutation, f.; -fahrt, f. navigation à contremont, f.; -falls, adv. si non, autrement, faute de quoi; -fenster, n. contre-châssis, double-châssis, m.; fenêtre prussienne, f.; -finte, f. (esc.) contre-appel, m.; -flüth, f. contremarée, f.; -forderung, f. 1) prétention opposée; 2) reconvention, f.; -frage, f. question réciproque, f.; -freundschaft, f. retour d'amitié, m.; -fuge, f. (mus.) contre-fugue, fugue renversée, f.; -füßler, m. antipode, m.; -füßlerisch, adj. antipodal; -gabe, v. -geschenk; -gebühr, f. devoir réciproque, m.; -gefälligkeit, f. complaisance réciproque, f.; -gefühl, n. sentiment opposé, m.; -geländer, n. contre-espalier, m.; -geschenk, n. présent réciproque, équivalent, m.; -gewalt, f. réaction, f. représailles, f. pl.; -gewicht, n. contre-poids, m. contre-balance, f.; das -gewicht halten, contre-balancer, faire équilibre à; -gewogenheit, f. affection mutuelle, f.; -gift, n. contre-poison, antidote, m.; -gitter, n. double balustrade, f.; -graben, m. contre-fossé, fossé opposé, m.; -grund, m. raison contraire, f.; argument opposé, contre-argument, m.; -gruß, m. salut réciproque, rendu; (mar.) contre-salut, m.; -gunst, f. faveur réciproque, f.; -gurt, m. contresanglon, m.; -hall, m. écho, m. (v. Wiederhall, Wiederschall); -handschrift, f. contre-billet, m.; -hang, m. (hyd.) contre-pente, f.; -hieb, m. contre-coup, m.; -kaiser, m. anti-césar, m.; -klage, f. reconvention, f.; eine -klage anstellen, reconvenir; -kläger, m. reconvenant, m.; -kläppchen, m. (hort.) contrebattant, m.; -klöbchen, n. (hort.) contre-potence, f.; -kompliment, m.; compliment réciproque, m. ein -kompliment machen, rendre un compliment; -kreis, m. (an.) bord intérieur de l'oreille, m.; -kritik, f. anti-critique, f.; -latte, f. contre-latte, f. contre-lattoir, m.; -laufgräben, pl. (fort.) contre-approches, f. pl.; -licht, n. (pntr.) contre-jour, m.; -liebe, f. retour d'amour, amour réciproque, m.; -list, f. contre-ruse, contre-finesse, f.; -macht, f. puissance opposée, f.; -mann, m. adversaire, antagoniste, m.; -marsch, m. (grr.) contremarche, f.; -masche, f. contremaille, f.; -mauer, f. contremur, m.; [illegible] -mauer machen, contremurer; -meinung, f. opinion contraire, f.; -mine, f. contremine, f.; -miniren, v. n. [illegible] contreminer; -minirer, m. contremineur, m.; -mittel, n. anti-remède, antidote, m.; -mond, v. Nebenmond; -muskel, m. (an.) muscle antagoniste, m.; -öffnung, f. (chir.) contre-ouverture, f.; -papst, m. anti-pape, m.; -part, m. adversaire, opposant, antagoniste; parti contraire, m.; -partei, f. partie adverse ou contraire, f.; -patrize, f. (grav.) contrepoinçon, m.; -pfahl, m. (bl.) contrepal, m.; -pfand, n. contregage, m.; -pfeiler, m. contre-boutant, éperon, m.; mit -pfeilern versehen, contre-bouter; -probe, f. (grav.) contre-essai, m.; contre-épreuve, f.; -protest, m. contre-protêt, m.; -punkt, m. (mus.) contre-point, m.; -quittung, f. quittance, décharge réciproque, f.; double reçu, duplicata, m. (v. -schein); -rechner, m. contrôleur, vérificateur, m.; -rechnung, f. [illegible] compte; contrôle, m.; révision, liquidation, f.; apurement, m.; -rede, f. réplique, exception, f.; -register, n. contrôle, m.; -reiz, m. (méd.) contre-stimulation, f.; -revolution, f. contre-révolution, f.; -riß, m. contre-épreuve, f.; plan de confrontation, m.; -runde, f. (grr.) contre-ronde, f.

Ge'gen||satz, m. opposition, f. contraste, m. einen -satz bilden, contraster; (pal.) réplique; (rh.) antithèse; thèse contraire, f.; paradoxe, m.; -schall, v. -hall; -schattige, m. pl. antéciens; antisciens, m. pl.; -schein, m. resplendissement, m.; (astr.) opposition, f.; (pntr.) reflet, m.; -schein, m. contre-lettre, décharge réciproque, f.; duplicata, m.; -schenkung, f. donation mutuelle, f.; -schlag, m. contre-coup, m.; -schmähung, f. récrimination, f.; -schnitt, m. coupure contraire, f.; -schraffiren, v. a. h. (grav.) contre-hacher; contre-tailler; -schraffirung, f. contre-hachure, f. contre-tailles, f. pl.; -schreiber, m. contrôleur, m.; -schreiberei, f. contrôle, m.; -schrift, f. réplique par écrit, f. contre-écrit, m. réfutation; défense, f.; -schuld, f. dette réciproque, f.; décompte, m.; Schulden u. -schulden, dettes actives et passives, f. pl.; -seite, f. côté opposé; (mon.) revers (d'une monnaie) m.; -seitig, adj. 1) du côté opposé; mutuel, réciproque, respectif; (pal.) synallagmatique; -seitig, adv. mutuellement, réciproquement, respectivement; -seitigkeit, f. réciprocité, f.; -seits, adv. mutuellement, réciproquement; -sicherheit, f. sûreté réciproque, f.; contre-gage, m.; [illegible] -sicherheit nehmen, contre-gager; -siegel, n. contre-scel, contre-seing, m.; das -siegel aufdrücken, contre-sceller; -sinn, m. contre-sens, m.; antiphrase

etwas im -sinne nehmen, prendre
s chose à contre-sens, à rebours;
nnig, adj. dans un sens contraire;
onne, v. Nebensonne; -spalier, m.
ntre-espalier, m.; -spalt, m. (chir.)
ntre-fissure, contre-fente, f.; -spar-
, m. (bl.) contre-chevron, m.;
iel, v. Widerspiel; -spur, f. (ch.)
ntre-pié, m.; -stand, m. objet;
et, m.; chose, matière, f.; -ständig,
. (bot.) opposé, oppositif; -stând-
, adj. objectif; par opposition à,
ojectif; -standspunkt, m. (pntr.)
nt objectif, m.; -stimme, f. (mus.)
ntre-partie, f.; -stimmig, adj. dis-
rdant, dissonant; -stoß, m. contre-
up; (esc.) coup fourré, m.; riposte,
-streckung, f. (chir.) contre-exten-
n, f.; -streich, m. coup rendu; fig.
hange, m.; revanche, pareille, f.;
rich, m. rebours, contre-poil, m.;
römung, f. contre-courant, m.;
ick, n. 1) équivalent, m.; pièce op-
sée, f.; 2) antithèse, f.; contraste;
ntr.) pendant, m.; -stüke, f. (e. m.)
rque de reconnaissance, f.; -stütze,
ontre-boutant, contre-fort, m.
Ge'gentausch, m. contre-échange,
; -theil, m. partie adverse ou con-
ire, f. (v. aussi Gegner); -theil,
contraire, opposé, m.; im -theil,
contraire; -theilig, adj. opposé,
ntraire; adverse; inverse; -thür,
Vorthür; -treue, f. fidélité réci-
oque, f.
Gegenü'ber, prp. vis-à-vis; à l'op-
site; en face de; er wohnt mir -,
gegen mir über, il est logé vis-à-vis
moi; dem Schlosse -, en face du
âteau; der Kirche -, vis-à-vis de
glise; einander -, à l'opposite l'un
l'autre; - gestellt, gelegt, gesetzt,
posé; Text mit - stehender Ueber-
ung, texte avec la traduction en
ard. [volution.
Ge'genumwälzung, v. Gegenre-
Ge'gen‖unterlage, f. (parch.) con-
sommier, m.; -unterschrift, f. con-
seing, m.; -untersuchung, f. contre-
quête, f.; -vergeltung, f. revanche,
-vermächtniß, n. legs réciproque,
donation réciproque, f.; don de
es, m.; -verpflichtung, f. obliga-
réciproque, f.; -verschanzung,
ontrevallation, f.; -verschreibung,
obligation donnée à caution, con-
-lettre, f.; contre-billet, m.; -ver-
rchen, n. contre-promesse, pro-
sse réciproque, f.; -verweis, m.
ntre-reproche, m.; -visite, v. -besuch;
rstellung, f. remontrance; ob-
tion, f.; -wall, m. contrescarpe, f.
Ge'genwart, f. 1) présence; as-
ance, f.; in unserer -, en notre pré-
ce, nous présent; fig. die - des
stes, présence d'esprit, f.; 2) pré-
t (temps), m.; époque actuelle,
ualité, f.; (gr.) présent, m.
Ge'genwärtig, adj. présent; assi-
t, actuel; -, adv. présentement,
ésent, maintenant, actuellement.
Ge'gen‖wechsel, v. Rückwechsel;
hr, f. défense, résistance, f.;
rth, m. équivalent, m.; -wind, m.
t contraire, m.; -wirkung, f. réac-
, f.; -zauber, m. contre-charme,
-zeichen, n. contre-marque, f.;
al pour répondre au signal donné,
-zeichnen, v. a. h. (pol.) contre-
er; -zeuge, m. témoin contraire,
oin à décharge, m.; -zinne, f.
(bl.) contrebretesse, f.; mit -zinnen,
contrebretessé. [(méd.) ingéré.
Gege'ssen, adj. verb. v. essen;
Ge‖gip'felt, adj. (bl.) comblé;
-gitter, v. Gitter; -gittert, adj. grillé;
(bl.) fretté.
Gegli'chen, adj. verb. v. gleichen.
Geglit'ten, adj. verb. v. gleiten.
Geglom'men, adj. verb. v. glim-
men.
Ge'gner, m. -s, pl. -; -in, f. -,
pl. -innen, adversaire, m. et f. anta-
goniste, m.; -isch, v. gegentheilig.
Gegoh'ren, adj. verb. v. gähren.
Gegol'ten, adj. verb. v. gelten.
Gegos'sen, adj. verb. v. gießen.
Gegra'ben, adj. verb. v. graben.
Gegrif'fen, adj. verb. v. greifen.
Ge‖grö'le, n. -s, hurlements, cris
confus, m. pl. cohue; prv. cour du
roi Petaud; -grun'ze, n. -s, grogne-
ment (des cochons), m.
† sich Gehä'ben, v. réfl. ir. h. se
porter; se conduire; gehabt Euch
wohl! adieu!
Geha'cke, n. -s, action de hacher,
de piocher, f.; bruit de haches, m.
Gehä'ge, n. -s, pl. -, enclos, m.;
clôture, enceinte, f.; fam. einem in's
- kommen, empiéter sur q.; aller,
courir sur les brisées de q.; (ch.) parc,
m.; garenne, f.; (e. f.) défends, m.;
(pch.) muraille, f.; -auffeher, m.
gardebois; garde-forestier, m.; -rei-
ter, v. Hägereiter.
Geha'lt, m. -es, s, pl. -e, 1) aloi, titre
(de l'or et de l'argent), m. valeur; 2) pen-
sion, f.; salaire, m. appointements, ga-
ges, m. pl.; solde, f.; 3) contenance, ca-
pacité (d'un tonneau), f. contenu, m.
fig. mérite, m. solidité, f. (d'un ca-
ractère, ouvrage, auteur); -en, adj.
verb. fig. a) tenu, obligé (v. halten);
b) soutenu; -leer ou -los, adj. sans
valeur, sans mérite; insignifiant,
frivole, nul, superficiel; -losigkeit, f.
insignifiance, f.; vide, m.; frivolité,
f.; -reich, adj. plein de valeur, de
mérite; solide; nerveux; substan-
tiel; -zulage, f. augmentation de
salaire, f.
Gehä'nge, n. -s, pl. -, ce
qui pend; pente, f. pendant, m.; (bl.)
bande, f.; (ch.) oreilles, f. pl. pendants
d'un chien, m. pl.; dieser Hund hat ein
schönes -, ce chien est bien coiffé; (e.
m.) jointure, f.
Gehan'gen, adj. verb. v. hangen.
Ge‖har'nischt, adj. verb. armé
d'une cuirasse (de pied-en-cap), cui-
rassé; -häse, n. -s. (ch.) parties de de-
vant, de derrière d'un lièvre, f. pl.;
-häs'sig, adj. 1) haineux; hostile;
einem -häs'sig sein, haïr q.; 2) haïssable;
odieux; détestable; -hässig, adv.
odieusement; -hässigkeit, f. 1) carac-
tère odieux; 2) haine; rancune; ai-
greur, f.; -hau', n. -es, pl. -e, taillis,
m.; -häuft', adj. verb. comblé, comblé;
-häuse, n. -s, pl. -, 1) étui, m. boîte
(d'une montre); cage; châsse 2)
(bot.) capsule, coque, f.; -häuse des
Kernobstes, trognon, m.; -häute in einer
welschen Nuß, zeste d'une noix, m.;
(f. d'.) buffet (d'un orgue), m.; (h.
n.) coquille d'un limaçon, coque
(d'un ver-à-soie), f.; (phys.) habi-
tacle (d'une boussole), m.; -he'cke, n.
-s, couvée, volée, f.; -he'ge, v. -häge.
Geheim', adj. secret, caché; pri-
vé, intime; eine -e Treppe, un esca-
lier dérobé; - halten, tenir secret,
cacher; in -, secrètement, en secret;
en cachette, à la dérobée; der -e
Rath, a) conseil privé; b) conseiller
privé ou intime, m.; -brief, m. lettre
de cachet, f.; -buch, n. livre des af-
faires privées, m.; -haltung, f. se-
cret, m.; -kraft, f. force cachée, se-
crète, mystérieuse, f.; -mittel, n. ar-
cane, m.
Geheim'niß, n. -sses, pl. -sse,
secret; mystère, m.; -krämer, m.
homme mystérieux; mystique, m.;
-voll, adj. mystérieux; mystique;
-voll, adv. mystérieusement.
Geheim'‖schreibekunst, f. crypto-
graphie; stéganographie, f.; -schrei-
ber, m. secrétaire intime ou privé,
cryptographe, m.; -schreiberei, f. se-
crétairerie, f.; -schreiberstelle, f. secré-
tariat, m.; -schrift, f. écriture mysté-
rieuse, f.; chiffre, m. (phil.) écriture
hiéroglyphique (des anciens Egypti-
ens), f. [jonction; sommation, f.
Geheiß', n. -es, ordre, m. in-
Ge'hen, v. n. ir. f. (ging; gegan-
gen), 1) marcher; aller; cheminer,
passer; zur Armee, in die Kirche, auf
die Jagd -, aller à l'armée (rejoindre
l'armée), à l'église, à la chasse; da-
von -, s'en aller, partir; das Kind
lernt -, l'enfant apprend à marcher;
aus einem Orte -, sortir d'un endroit;
in einen Ort -, entrer dans un lieu;
durch, über einen Ort -, passer par
un endroit; passer (la rivière etc.);
um etwas -, faire le tour de qch.;
von einem -, quitter q., s'en aller;
zu einem -, aller trouver q.; nach et-
was -, aller chercher qch.; suivre qch.;
eine Meile -, faire une lieue (à pié);
im Schritte -, aller au pas; das
Pferd ging im Schritte, le cheval
allait au pas; einen Weg -, faire un
chemin, prendre un chemin; seinen
Weg ou seines Weges, ou seine Straße
-, aller ou passer son chemin; wacker
zu -, aller bon pas, bon train, che-
m'ner bien; fig. einem mit Rath an die
Hand -, aider q. de conseils; in's
siebzehnte Jahr -, entrer dans sa dix-
septième année; in sich gehen, rentrer
en soi-même; se recueillir; reconnaî-
tre sa faute; se repentir; müßig -,
rester oisif; faire le fainéant; pop.
gouèper; zu Werke -, procéder, agir;
2) aller; se mettre en mouvement,
se mouvoir; partir; an etwas -, en-
treprendre qch.; er geht schwer daran,
il a de la peine à s'y résoudre; er geht
ordentlich daran, il n'y va pas de
main-morte; das geht nicht, cela ne
va pas; dieses Geld geht nicht, cette
monnaie n'est pas de mise, n'a pas
cours; fig. mit der Post -, aller en
poste; die Post, der Zug geht heute um
7 Uhr, la malle, le courrier, la dili-
gence, le convoi part aujourd'hui à
sept heures; auf Reisen -, aller en
voyage; zu Schiffe -, s'embarquer;
monter sur mer; voyager par eau;
der Teig fängt an zu -, la pâte com-
mence à lever; meine Uhr geht nicht
richtig, ma montre ne va pas juste;
sie geht zu geschwind (früh), zu lang-
sam, elle avance, elle retarde; 3) s'é-
tendre; der Berg geht bis in die Stadt,
la montagne s'étend jusqu'à la ville;
dieser Mantel geht ihm bis auf die
Hacken, ce manteau lui descend jus-
qu'aux talons; das Wasser ging ihm

bis an den Gürtel, il avait de l'eau jusqu'à la ceinture; dieser Weg geht nach der Stadt, ce chemin conduit à la ville; dieses Zimmer geht auf die Gasse &c., cette chambre donne sur la rue etc.; fig. Gewalt geht über Recht, la force l'emporte sur le droit; la raison du plus fort est toujours la meilleure; wenn Noth an den Mann geht, si la nécessité le commande; 4) faire, constituer; in diese Flasche geht nur eine Kanne, cette bouteille ne tient qu'un pot; auf ein Ries Papier – 20 Buch, vingt mains font une rame de papier; 5) nach etwas –, a) suivre qch.; b) avoir égard à qch.; – lassen, faire aller; laisser aller, laisser passer; laisser échapper; die Haare, Farbe – lassen, perdre le poil, perdre, lâcher la couleur; 6) lassen Sie mich –, laissez-moi faire, laissez-moi en repos; 7) – v. imp. ir. es geht, il va · wie geht's? comment cela va-t-il? wie geht's Ihnen? comment vous va? wie geht's mit Ihrer Gesundheit? comment va votre santé? comment vous portez-vous? comment vous trouvez-vous? es geht mir wohl, je me porte bien; es geht dem einen, wie dem andern, il en va de l'un comme de l'autre; es ist mir eben so gegangen, il m'est arrivé la même chose; wie wird es mir –? que deviendrai-je? es mag – wie es will, quoi qu'il en arrive; es geht mir nahe, cela me touche de fort près, cela m'affecte; so geht's, wenn man &c., voilà ce que c'est que de etc.; es geht ein starker Wind, il fait grand vent; es geht ein Gerücht, die Rede, il court un bruit; es geht auf 4 Uhr, il s'en va quatre heures; es geht in die dritte Woche, il y a deux semaines; es geht Schleim &c. von ihm, il rend des glaires etc; 8) sich –, v. réfl. ir. h. sich müde –, se lasser du chemin; sich die Füße wund –, se blesser les piés en marchant; 9) –, n. -s, das – wird mir sauer, j'ai de la peine à marcher; ich bin des –s müde, je suis las de marcher.

Ge'hend, adj. verb. allant; marchant; cheminant; –, s. die –en und Kommenden, les allants et les venants.

Ge‖henk', n. -es, s, pl. -e, 1) anse, f.; 2) ceinturon (d'épée); 3) feston (de fleurs); pendant (d'oreilles), m.; -hen'kelt, adj. à anse; à ansette; à orillons; -henk'te, m. -n, pl. -n, pendu, m.; -heu'er, adj. agréable; sûr; es ist hier nicht -heuer, il ne fait pas sûr en ce lieu; ce lieu, cet endroit me paraît suspect; pop. il y revient des esprits, il y a des revenants; es ist gar nicht -heuer, la chose n'est pas claire, est fort suspecte.

Geheul', n. -s, (méd.) hurlement, bruit, mugissement, m.

Gehirn', n. -es, s, pl. -e, cerveau, m.; cervelle, f.; (an.) encéphale, organe cérébral; fig. entendement; jugement; esprit, m.; er hat kein – im Kopfe, c'est une tête sans cervelle, un évaporé; -balken, †-kern, m. (an.) voûte à trois piliers, f.; -entzündung, f. (méd.) phlegmasie cérébrale; (vulg.) fièvre cérébrale, f.; -gefäße, n. pl. vaisseaux encéphaliques, m. pl.; -häutchen, n. méninge, f.; -kammern, pl. ventricules du cerveau, m. pl.; -koralle, f. méandrite, f.; madré-[illegible], m.; -krankheit, f. affection cérébrale, f.; -lehre, f. crânologie, phrénologie, f.; -los, adj. sans cervelle; fig. sans tête, sans réflexion; -pulsadern, pl. artères cérébrales, f. pl.

Geho'ben, adj. verb. v. heben.

Gehöf'te, n. -es, s, pl. –, ferme, métairie, f.

Geho'blkehlt, adj. cannelé; ca-[nalicule]

Gehöhn', n. -s, s, moquerie, raillerie, f.

Gehol'fen, v. helfen.

Gehölz', n. -es, pl. -e, bois, bo-[cage, m.]

Gehör', n. -es, s, 1) ouïe; oreille; audition, f.; das – verlieren, perdre l'ouïe; er hat kein –, il n'a point d'oreille; 2) audience, f.; accès, accueil, m. einem – geben, écouter q.; donner audience à q.; – finden, être écouté.

Gehor'chen, v. n. h. einem, obéir à q.; obtempérer à ses ordres; nicht –, ne pas obéir, désobéir.

Gehö'ren, v. n. h. 1) appartenir, être à q.; wo gehört dieses hin? où est la place de cela? die beiden Handschuhe – zusammen, ces deux gants vont ensemble; fig. das gehört nicht vor meinen Richterstuhl, in mein Fach, cela n'est pas de ma compétence, de mon ressort; 2) appartenir, faire partie; zur Gesellschaft –, être de la compagnie; zu den Gelehrten –, être au rang des savants; 3) convenir, s'adapter; es gehört viel dazu, il y faut beaucoup; 4) –, v. imp. es gehört sich, il est convenable; das gehört sich, cela convient; wie es sich gehört und gebührt, comme il faut.

Gehör'‖fehler, m. défaut d'ouïe, m.; -gang, m. (an.) conduit auditif, m.; -hammer, m. (an.) marteau, m.

Gehö'rig, adj. appartenant, compétent; dû, convenable, requis, congru; die –e Wirkung thun, faire son effet; (path.) congruent; –, adv. compétemment; dûment, convenablement, en règle; –e, n. ce qu'il faut; -keit, f. –, convenance; (dr.) compétence (d'un tribunal), f.

Gehör'‖knochen, m. os de l'ouïe, m.; -lehre, f. acoustique; -los, v. taub; -losigkeit, v. Taubheit.

Gehörn', n. -es, s, pl. -e, cornes, f. pl.; ramure, tête, f. bois (de cerf), m.

Gehör'nerv, m. nerf acoustique ou auditif, m.

Gehörnt', adj. cornu.

Gehör'rohr, v. Hörrohr.

Gehör'sam, adj. obéissant; soumis; ihr –er Diener, votre très-humble et très-obéissant serviteur (*style épistolaire*); fam. –er Diener, plus souvent; à d'autres; –, m. obéissance; docilité; soumission; (cath.) obédience (des religieux), f.; fam. maison d'arrêt, f.; -en, v. gehorchen; -st, adj. très-respectueux, très-obéissant, très-humble; -st, adv. en toute obéissance; très-humblement, très-respectueusement.

Gehör'‖schnecke, f. (an.) coquille de l'oreille, f.; -sinn, m. sens de l'ouïe, m.; -trichter, m. cornet acoustique, m.; -trommel, f. tympan, tambour, m.

Geh're, f. –, pl. -n; -n, m. -s, 1) chanteau, pan (d'un habit), m.; basque (d'un uniforme); queue (d'une robe), f.; 2) biais, m. ligne oblique, diagonale, -n, v. a. h. assembler en biais.

Gehr'‖hobel, m. tampon, m.; -holz, n. équerre pliante, f.

Geh'rig, v. schief.

Ge'hrung, f. –, pl. -en, biais, [...] nach der – hauen, percer en biais.

Gehü'deel, n. -s, tracasserie, [...] bousillage, m.

Gehül'fe, m. -n, pl. -n, [...] compagnon; collègue; adjoint; [...] laborateur, m.

Gehül'fin, f. –, pl. -nen, [...] [compagne]

Geh'werk, n. (hor.) mouvem[ent] d'une montre, rouage, m.

Gei'en, v. a. h. (mar.) die Se[gel] carguer les voiles.

Gei'er, m. -s, pl. –, vautour, [...] fig. fam. der –! daß dich der –! [...] peste! que le diable t'enlève! -[...] m. aigle-vautour, m.; -eule, [...] chouette, hulotte, f.; -falk, m. [...] faut, m.; -könig, m. roi des v[au]tours, m.; -schlag, m. chasse [...] hirondelles de mer, f.

Gei'fer, m. -s, bave; écume, f.; [...] blutiger – röthet der flüchtigen [...] Gebiß, les coursiers rapides rou[gis]sent le mors d'une sanglante écu[me]; fig. rage, f.; venin, m.; -er, m. [...] pl. –, ou -maul, n. baveur, m.; -[...] ou -ig, adj. souillé de bave, bav[eux]

Gei'fern, v. n. h. baver, jeter d[e la] bave; fig. vor Zorn –, écumer de r[age]

Gei'fer‖thierchen, n. cigale [...] daude, f.; -tuch, n. bavette, f.; -[...] v. Seifenkraut.

Gei'ge, f. –, pl. -n, violon, [...] fam. der Himmel hängt ihm vol[ler Geigen], il voit tout en rose.

Gei'gen, v. n. h. jouer du viol[on], racler le violon; -bogen, m. ar[chet] de violon, m.; -bohrer, m. drill[e], trépan à archet, m.; -futteral, n. ét[ui] de violon, m.; -hals, m. manche [de] violon, m.; -harz, n. colophane, [...] -holz, n. bois de cotelet, bois de g[ui]tare, m.; -holzbaum, m. cotelet, [...] -macher, m. fabricant de violo[ns], luthier, m.; -register, n. (f. d.) [...] de violon, m.; -sattel, v. -steg; -[schlüs]sel, m. (mus.) la clef de G ré-sol; -[spie]ler, m. joueur de violon, violon, vi[o]liniste, m.; -stimme, f. partie de violo[n], f.; -stunde, f. leçon de violon, [...] -steg, m. chevalet, m.; -strich, [...] coup d'archet, m.; -werk, n. (f. d.) [...] -register; -wirbel, m. cheville [de] violon, f.; -zug, m. cordes de viol[on], f. pl.; jeu de violon, m.

Gei'ger, m. v. Geigenspieler.

Geigerei', n. –, pl. -en, jeu [con]tinuel de violon, m.

Geil, adj. 1) nauséabond; [...] gras; exubérant; eine –e Vege[tation], une végétation exubérante; f[ig. las]cif, lubrique; –, adv. lasciv[ement], lubriquement; fig. abondam[ment]; -riechen, sentir le bouc; –e, [...] fertilité trop grande; exubéran[ce]; 2) fumier, engrais, m.; 3) -n, [...] testicules, ovaires, f. pl.; -n der [...] rognons, m. pl.; -n der Hirsche, dai[...] m. pl.; -n der wilden Schweine, [...] f. pl.

Geil'heit, f. –, (v. Geile); [...] veté, lubricité, f.; -kraut, f. [...] touffe, f.; -wurz, f. orchis blan[c]

Geiß, v. Gei'ße; -auge, n. [...] orge bâtarde, f.; -bart, m. (bot.) [...] de chèvre, reine des prés, f.; -[...] m. érable blanc, sycomore, m.; -[...] (bot.) n. chèvre-feuille, m.; -[...] m. bouc, m.; -brassen, m. (icht.) [...] go, m.

Gei'ße, f. –, pl. –n, chèvre, f. (v. Ziege).

Gei'ßel, m. –s, ou f. –, pl. –n, ôtage, m.; als – geben, donner en ôtage.

Gei'ßel, f. –, pl. –n, fouet, m.; discipline, f.; fig. fléau, m.; calamité, f.; Attila, die – Gottes, Attila, le fléau de Dieu; –brüder, m. flagellant, m.

Gei'ßeln, v. a. h. fouetter; discipliner; flageller; fig. châtier, flageller (les vices); (h.) sich –, v. réfl. h. se discipliner. [m.

Gei'ßeler, m. –s, pl. –, flagellant,

Gei'ßelung, f. –, pl. –en, fouet, m.; (Ecr.) flagellation (de J.-C.), f.

Geiß'‖fuß, m. pié-de-chèvre (levier de fer), m.; (aussi bot.); –hirt, m. chévrier, m.; –klee, m. citise, m.; –lein, n. –s, pl. –, chevreau, cabri, m.; –vogel, m. courlis, m.

Geist, m. –es, s, pl. –er. 1) esprit (volatil); gaz, m.; 2) âme, esprit, m.; den – aufgeben, rendre l'âme, le dernier soupir; im –e, en esprit, en pensée; der – ist willig, aber das Fleisch ist schwach, l'esprit est prompt, mais la chair faible; fig. esprit (d'un siècle, d'une nation, des lois, d'un corps), m.; der – des Christenthums, le génie du christianisme; 3) intelligence, f.; caractère; esprit, m.; der höchste –, l'intelligence suprême; der französische –, esprit français, le génie de la France; der böse –, l'esprit malin, le démon; revenant, esprit; sylphe, gnome; djinn, m.; –er beschwören, évoquer, conjurer les esprits; fam. man weiß nicht welch –es Kind er ist, on ne sait pas quel est son caractère, sa manière de penser; on ne connaît pas ses sentiments.

Gei'ster‖banner, m. exorciste, nécromancien, m.; –beschwörung, f. conjuration des esprits, nécromancie, f.; –erscheinung, f. vision, f.; –furcht, f. peur des esprits, f.; –geschichte, f. histoire (f.), conte de revenants; conte bleu, m.; –haft, adj. d'esprit, de fantôme, surnaturel, effrayant; –lehre, f. (th.) pneumatologie, f.; –seher, m. visionnaire, m.; –welt, f. monde invisible ou intellectuel, m.

Gei'stes‖abwesenheit, f. absence d'esprit, abstraction, distraction, f.; –anstrengung, f. contention d'esprit, f.; –bildung, f. culture d'esprit, f.; –gabe, f. talent, m.; –gegenwart, f. présence d'esprit, f.; –größe, f. grandeur d'âme, élévation d'esprit, f.; –kraft, f. 1) faculté de l'âme, f.; 2) force d'esprit; énergie de la pensée, f.; –schwäche, f. faiblesse d'esprit; prostration des facultés intellectuelles; imbécillité, f.; –schwung, m. essor de l'esprit, du génie; élan, m.; ardeur, verve (poétique), f.; –stärke, f. force d'esprit, f.; –verwandt, adj. sympathique; co-religionnaire, ami; wir sind –, nous sommes unis par les liens d'une affinité morale; nos sentiments se rencontrent, nos esprits sont à l'unisson; –e Richtungen, des tendances analogues; –verwandtschaft, f. affinité d'esprit; analogie d'idées; sympathie, f.; –verwirrung, –zerrüttung, f. dérèglement de l'esprit, m.; anarchie des idées, f.; (méd.) délire, m.; aliénation mentale, f.; –werk, n. oeuvre (f.), ouvrage de l'esprit, m.; production littéraire, f.

Gei'stig, adj. 1) spiritueux; 2) spirituel; 3) intellectuel; –keit, f. –, 1) spiritualité; 2) nature intellectuelle, f.; 3) contenu alcoolique, m.

Geist'leer, adj. sans esprit.

Geist'lich, adj. 1) spirituel; immatériel, incorporel; 2) ecclésiastique; clérical; religieux; –, adv. 1) spirituellement; 2) ecclésiastiquement; cléricalement.

Geist'liche‖, m. –n, pl. –n, ecclésiastique, clerc, prêtre, religieux; (cath.) curé; (prot.) ministre, m.; –keit, f. –, ecclésiastiques, m. pl.; clergé, m.

Geist'‖los, adj. sans esprit, privé, dépourvu d'esprit; trivial, insipide; –loses Gesicht, physionomie insignifiante, vulgaire, f.; –losigkeit, f. –, manque d'esprit, m.; trivialité, insipidité, fam. bêtise, f.; –reich, adj. spiritueux; fig. spirituel; –reiche Züge, traits piquants, m. pl.; –reich, adv. spirituellement; –voll, adj. spirituel (v. –reich).

Gei'tau, n. (mar.) cargue, f.

Geiz, m. –es, avarice, f.; fig. soif (d'honneurs), f.; (agr.) rejetons; (vig.) tendrons, m. pl.

Gei'zen, v. n. h. mit etwas –, être avare ou avide de qch.; nach etwas –, être avide de qch.; –, v. a. h. zusammen –, amasser par avarice; (agr.) rejetonner (les plantes de tabac); (vig.) ôter les tendrons (de la vigne).

Geiz'‖hals, –drache, –wurm, m. avare; harpagon, m.

Gei'zig, adj. avare, avaricieux; –, adv. avarement.

Gejammer, n. –s, plaintes continuelles, f. pl.; cris plaintifs, m. pl.

Ge‖jauch'ze, n. cris de joie, d'allégresse, m. pl.; –ju'bel, n. jubilation, f.; cris d'allégresse, m. pl; acclamation, f.; –käm'pfe, n. fam. combat, m. mêlée, f.; –kannt', adj. verb. v. kennen; –keife, n. fam. criaillerie, f. carillon, m.; –keicht', adj. (bot.) calliculé; –kelter, n. –s, pressurage réitéré, m.; pressée, f.; –ket'telt, adj. verb. fait à chaînette; –kif'fen, v. keifen; –ki'tzel, n. chatouillement continuel, m.; –kläff', n. –es, s, jappement, aboiement, m.; –klap'per, n. –s, tintamarre, cliquetis, bruit; grincement, claquement (des dents), m.; –klat'sche, n. –s, claquement, m.; fig. redite, f. rapport, caquet, babil, commérage, m. pop. cancans, m. pl.; –klim'per, n. –s, cliquetis, m.; –klin'gel, n. –s, tintement, tintouin, m.; sonnerie, f.; –klirr', n. –es, s, cliquetis (des armes); choc (des verres), m.; –klom'men, v. klimmen; –klop'fe, n. –s, bruit qui se fait en frappant, m.; action de frapper continuellement, f.; –klun'gen, v. klingen; –knat'ter, n –s, pétillement, m. crépitation, f. craquement, m.; das –knatter der Büchsen, les détonations des carabines; –kniffen, –knip'pen, adj. verb. v. kneifen, kneipen.

Ge‖knir'sche, n. –s, grincement; craquement, m.; –knis'ter, –knit'ter, n. –s, froissement, frôlement, m.; –konnt', v. können; –kö'pert, adj. verb. croisé, à grains d'orge; –krä'che, n. –s, fracas, vacarme, m.; craquements, m. pl.; –kräkel, v. –kri'tzel; –krätz', n. –es, fraisil, arcot, m.; (e. m.) pailles, lavures (de l'or ou de l'argent), f. pl.; –kräu'sel, n. –s. frisure, coiffure, f. (v. Krause); fig. sommets crépus, frisés (des vagues), m. pl.; –kräut', v. Kräuterwerk; –kreisch', n. –es, criaillerie, clabauderie, f.; –kri'tzel, n. griffonnage, m.; –kro'chen, v. kriechen.

Gekrö'‖ßadern, f. pl. (an.) veines mésaraïques, f. pl.; –artig, adj. mésentérique, mésenterin; –drüsen, f. pl.; (an.) glandes mésentériques, f. pl.

Gekrö'se, n. –s, (an.) mésentère, m.; (bou.) fraise (de veau, d'agneau etc.); (mod.) jabot, m. fraise, f.

Ge‖krüpft', –kruppt', adj. (bl.) accroupi; –künstelt, adj. verb. artificiel; fig. factice; recherché; affecté; guindé; –künstelter Wein &c., du vin frelaté; –kürzt', adj. verb. raccourci; –kup'pelt, adj. verb. –kuppelte Kanonen, pièces accolées de Montalembert, (ch. f.) –kuppelte Räder, roues couplées, f. pl.; –küs'se, n. –s, baisements, baisers mutuels, m. pl.

Gela'che, v. Gelächter.

Gelä'chel, n –s sourire, souris continuel, m.

Geläch'ter, n. –s, ris, rire, m.; grands éclats de rire, m. pl.; moquerie, risée, f.; einem zum – dienen, servir de risée, de plastron à q.

Gela'dene, m. –n, pl. –n, prié, convié, hôte, m.

Gelag', n. –es, s, pl. –e, repas, festin, régal; banquet, m.; das – bezahlen, payer l'écot; fig. payer les pots cassés, porter la perte; in's – hinein, à tort et à travers.

Gelähmt', adj. verb. perclus, paralytique; paralysé.

†**Gelahrt'heit**, v. Gelehrsamkeit.

Gelän'de, n. –s, paysage, côteau, m.

Gelän'der, n. –s, pl. –, balustrade, rampe, f.; gardefou, parapet (d'un pont), m.; barrière (d'un fossé); margelle (d'un puits), f.; (hort.) espalier, m.; treille, f.; treillage, m.; –docke ou –säule, f. balustre; –fenster, n. fenêtre à balcon, méniane, f.; –n, v. a. h. balustrer.

Gelang', v. gelingen.

Gelän'ge, n. –s, (agr.) pièce de terre d'une longueur considérable, f.

Gelan'g‖en, v. n. s. arriver; zu etwas –en, parvenir, réussir à qch.; atteindre qch. (un but); arriver à (un lieu); etwas an einen –en lassen, faire parvenir qch. à q.; seine Bitte an einen –en lassen, adresser sa prière à q.; –ung, f. –, succès, m.; réussite, f.; die –ung zum Throne, avènement au trône, m.

Geläpp', v. Gehänge (ch.)

Gelärm', n. –es, s, fam. bruit continuel, tapage, fracas, vacarme, m.

Gelaß', m. –sses, capacité; commodité, place, f. [des bandes, m. pl.

Gelä'sse, n. –s, (tis.) anneaux

Gelas'sen, adj. patient; tranquille, modéré; résigné, impassible; –, adv. tranquillement, de sang froid; –heit, f. tranquillité, f.; sang froid, m.; résignation, f. [tion, f.

Gelau'fe, n. –s, course; agita-

Gelän'fig, adj. agile; léger; aisé; facile; exercé; fig. familier; –e Hand, f. main exercée, écriture courante, f.; diese Sprache ist ihm –, cette langue lui est familière, il la possède; er hat eine –e Zunge, il a la langue bien affilée, une grande volubilité de langue; –, adv. avec facilité, couramment; –keit, f. –, facilité; volubilité (de langue); aisance, f.

Gelaunt', adj. disposé; gut –, de bonne humeur, bien disposé; schlecht –, de mauvaise humeur, mal disposé.

Gelaut', n. –es, (ch.) appel, aboi, m.

Geläut' ou **Geläu'te**, n. –s, sonnerie, f.; carillon (des cloches); glas (funèbre), m.; grelots (d'un traîneau), m. pl.

Gelb', adj. jaune; – machen, färben, werden, jaunir; –, n. –en, jaune, m.; couleur jaune, f., –ammer, v. Goldammer; –beere, f. graine d'Avignon, grenette, f.; –beinchen, n. poule d'eau à piés jaunes, f.; –braun, adj. saure; –brüstchen, n. rossignol bâtard, m.

Gel'be, n. –n, jaune, m.; – vom Ei, un jaune d'oeuf; –n, v. a. et n. h. p. u. jaunir.

Gelb'||gießer, m. fondeur en cuivre, m.; –grün, adj. jaune verdâtre; fam. merde d'oie; –holz, m. fustet, m.; –kopf, m. (orn.) guêpier à tête jaune; loriot à tête jaune; hochequeue du Canada, m.; –kupfer, n. cuivre jaune, m.; –lich, adj. jaunâtre; blond; –reif, adj. jaune de maturité; –roth, adj. rouge jaunâtre, minium; –schecke, f. cheval aubère, m.; –schnäbel, m. béjaune; fig. blanc-bec, jeune étourdi, m.; –schopf, m. échalette huppée, f.; canard huppé, m.; –specht, m. pivert jaune, m.; –sucht, f. jaunisse, f.; (path.) ictère, m.; –süchtig, adj. ictérique; –wurz, f. curcuma, souchet, m.

Geld, n. –es, s, pl. –er, argent, numéraire, m.; monnaie, f.; (Gelder, pl.) deniers, m. pl.; espèces, f. pl.; klein –, de la monnaie; fam. de la mitraille; nicht bei –e sein, se trouver court d'argent; fam. être à sec (v. abgebrannt); es ist kein – unter den Leuten, l'argent ne roule (circule) pas; etwas zu –e machen, convertir qch. en argent; prv. baar – lacht, argent comptant porte médecine; † argent comptant fait plaider avocats; das ist so gut als baares –, c'est de l'or en barre; er hat – wie Heu, er sitzt im –e bis über die Ohren, c'est le père aux écus; leicht –, leichte Waare, de peu d'argent courte cape; –adel, m. 1) noblesse achetée, savonnette à vilain; 2) aristocratie de fortune, d'argent, de finance; *ploutocratie, f.; crédit que procure l'argent, m.

Geld||angelegenheit, f. affaire pécuniaire, d'argent, f.; –anleihe, f. emprunt, m.; –aristokratie, f. aristocratie d'argent (chrysogène, Châteaub), f.; –arm, adj. sans argent, dénué d'argent; –ausgabe, f. dépense, f.; –bedürftig, adj. qui a manque d'argent; –begierde, f. âpreté au gain, f.; –begierig, adj. âpre au gain; avide d'argent; –beitrag, m. contribution; subvention, f.; –beutel, m. bourse, porte-monnaie, f.; –brief, m. (post.) lettre chargée, f.; –buße, v. –strafe; –diebstahl, m. vol d'argent, m.; –einnahme, f. recette en deniers, f.

Gel'der||n, n. –s. Gueldres, f. (ville); –rose, f. rose de Gueldres, f.

Geld'erwerb, m acquisition d'argent, f.

Gel'deswerth, adj. qui vaut de l'argent; Geld und –, valeurs de toute espèce, f. pl.

Geld'||forderung, f. créance, f.; eine –forderung an Jemanden machen, faire une demande d'argent à q.; exiger le payement d'une somme; –geben, n. –s, payement, m. dépense, f.; –geschäft, n. affaire d'argent, f.; –gierig, v. –begierig; –handel, m. trafic d'argent; change, m.; banque, f.; –hülfe, f. secours en argent; subside, m.; subvention, f.; –hunger, m. soif de l'or ou de l'argent, f.; –kasten, m. coffre-fort, m.; –katze, f. fam. gibecière, ceinture, f.; fam. serpent; fam. er hat eine schwere –katze, il a un serpent qui lui coupe les flancs; –klemme, f. manque d'argent, m.; rareté ou disette du numéraire, f.; –körbchen, n. corbeille aux deniers, f.; –mangel, m. v. –klemme; –mäkler, m. courtier de change, agent de change, m.; –männchen, n. mandragore, belladonne sans tige, f.; –mittel, n. deniers, m. pl.; finances, f. pl.; fam. moyens, m. pl.; –noth, v. –mangel; –posten, m. somme d'argent, f. article, m.; –rechnung, f. (com.) arbitrage, m.; –sache, f. affaire pécuniaire ou d'argent, f.; –sack, m. sac d'argent, sac à argent, m.; –schinder ou –schneider, m. fam. rançonneur, juif, arabe; fam. flouer, m.; –schneiderei', f. escroquerie; fam. flouerie, f.; –sendung, f. envoi d'argent, m.; (com.) remise, f.; –sorte, f. espèce, f.; –spende, f. aumône d'argent, m.; –steuer, f. impôt, m. ou contribution en argent, f.; –stock, m. tronc, m.; –strafe, f. amende, peine pécuniaire, f.; –stück, n. pièce d'argent, f.; –summe, f. somme d'argent, f.; –tasche, f. gousset, porte-monnaie, m.; –tisch, m. bureau, m.; –umlauf, m. circulation d'argent, f.; –verlust, m. perte d'argent, f.; –verprassung ou –verschwendung, f. prodigalité, f.; –vortheil, m. avantage, profit pécuniaire, m.; –wechsel, m. change, m.; banque, f.; –wechsler, m. changeur, banquier, m.; –wechslerladen, m. boutique de changeur, f.; –wechslergeschäft, n. change, m.; –wucher, m. usure, f.; agiotage, m.; –wucherer, m. usurier, m. agioteur, m.

Gele'ge, n. –s, (vig.) ceps de vigne couchés en terre, m. pl.

Gele'gen, adj. verb. situé, assis, sis; dieses Haus ist schön –, cette maison est bien située; fig. commode, propre, opportun; important; eine –e Zeit, un temps propre, commode, opportun; zu –er Zeit, à propos, à point; es ist mir daran –, il m'importe, j'y suis intéressé; daran ist nichts –, c'est une affaire de peu importance; n'importe; es ist mir nicht – zu etc., je ne suis pas d'humeur à etc.; –, adv. à propos, à point nommé; –heit, f. –, pl. –en, 1) occasion, occurrence; conjoncture, f.; circonstances, f. pl.; bei –heit, à l'occasion, dans l'occurrence; bei der ersten besten –heit, à la première occasion venue; fam. die –heit beim Schopfe fassen, prendre l'occasion aux cheveux; prv. –heit macht Diebe, l'occasion fait le larron; 2) occasion, voie, f.; êtres, m. pl. localités, f. pl.; durch welche –heit werden Sie das schicken? par quelle occasion, voie enverrez-vous cela? ich kenne alle –heiten dieses Hauses, je connais tous les êtres de cette maison; (fam.) logement, m.; chambre, f.; appartement, m.; –heitsdichter, m. poète de circonstance, m.; –heitsgedicht, n. poème de circonstance, m.; –heitspredigt, f. sermon de circonstance, m.; –lich, adj. occasionnel; –lich, adv. occasionnellement, par occasion, dans les occurrences; [illegible] commodité.

Geleh'rig, adj. docile, disci[illegible] nable; –, adv. docilement; –keit, [illegible] docilité, f.

Geleh'rsamkeit, f. –, érudit[illegible] science, f.; savoir, m.; instruct[illegible] f.; er besitzt viel –, c'est un hom[illegible] d'une vaste érudition, d'un sa[illegible] profond, fam. un puits de scienc[illegible]

Gelehrt', adj verb. savant, éru[illegible] docte, littéraire, lettré; scientifi[illegible] –, adv. savamment, doctement, scie[illegible] fiquement; – über etwas sprechen, [illegible] ser sur qch.; –e, m. –n, pl. –n, sav[illegible] érudit, homme de lettres, docte, lit[illegible] teur, m.; eine –e, une femme éru[illegible] lettrée, savante; fam. bas bleu, m.; den –en ist gut predigen, à bon e[illegible] deur peu de paroles; –enrepubli[illegible] république des lettres, f.; –enstan[illegible] état de savant, d'hommes de le[illegible] m.; gens de lettres, pl.; –enverein[illegible] académie, société savante, littéra[illegible]

Geleier, n. –s, action de vie[illegible] jeu continuel de la vielle; fig. [illegible] teur, f.; das ist immer das alte –, [illegible] toujours la même chanson, le m[illegible] air, la même plainte

Geleise, n. –s, ou Gleis, n. [illegible] pl. –se, (ch. f.) rail, railway, m.; [illegible] dem – kommen, dérailler; aus de[illegible] fahren, écarter, quitter l'ornière; [illegible] im – bleiben, ne point s'écarter de [illegible] devoir; etwas wieder ins rechte [illegible] gen, remettre qc. dans son ordr[illegible]

Geleit', n. –es, s, pl. –e, condu[illegible] escorte (d'un prince, d'un prisonni[illegible] f.; droit d'escorte; territoire de [illegible] qui a droit d'escorte; bureau d'es[illegible] ou de convoi, m.; einem das – g[illegible] reconduire, accompagner q.; es[illegible] ter, †(mar.) convoyer (des bâtim[illegible] de commerce); das – verfahren, [illegible] der les droits d'escorte; das [illegible] le sauf-conduit, (mar.) convoi, [illegible] –en, v. a. h. conduire, reconduire; [illegible] corter; (mar.) convoyer; –er, m. –s, [illegible] conducteur, m.; –samt, n. bureau d'[illegible] corte ou de convoi, m.; –sbrief, [illegible] sauf-conduit; passe-port; (mar.) [illegible] let de convoi, m.; –schaft, f. suite, [illegible] cortège, m.; –seinnahme, f. rec[illegible] des droits d'escorte, f.; –seinneh[illegible] m. receveur des droits d'escorte, [illegible] –sfrei, adj. exempt des droits d'[illegible] corte; –sgeld, n. droit d'escorte, [illegible] –sgerechtigkeit, f. droit d'escor[illegible] de convoi, m.; –sleute, pl. escor[illegible] –smann, m. conducteur, homme d'[illegible] corte, m.; –sordnung, f. règle[illegible] pour tout ce qui concerne l'es[illegible] m.; –ssäule, f. poteau, m.; –s[illegible] convoi, m.; conserve, f.; –s[illegible] borne jusqu'où s'étend le droi[illegible] corte, f.; –sstraße, f. chemin [illegible] l'on voyage sous la garde d[illegible] corte), m.; –stafel, f. pancarte de[illegible] d'escorte, f.; –szeichen, n. marqu[illegible] quit des droits d'escorte, f.; –sz[illegible] billet d'acquit (des droits d'esco[illegible]

Gelenk', adj. souple, fle[illegible] pliant, agile; fig. docile.

Gelenk', n. –es, s, pl. –e, 1) [illegible] articulation, jointure, f.; joint[illegible] – der Finger, articulation des do[illegible] (art.) charnière du couvercle [illegible] caisson, f.; (cord.) cambrure, [illegible] 2) emboîture, f.; (méc.) chaînon ([illegible] chaîne); (vét.) noeud de la q[illegible] d'un cheval, m.; fig. er hat weder [illegible]

ſchick noch –, il n'a ni mine ni façon, il est gauche, il est tout d'une pièce.

Gelenk'|ambôß, m. boule, f.; -band, n. (an.) ligament capsulaire, m.; -bein, n. (an.) os sésamoïde, m.; -drüſen, f. pl. glandes articulaires, f. pl.; -ende, n. (an.) tête, f.; -fläche, f. (an.)facette articulaire, f.; -fortſatz, m. (an.) apophyse cubitale, f.; -gang, m. (an.)conduit condyloïdien, m.; -grube, f. (an.) fossette articulaire, f.; -höhle ou -pfanne, f. cavité glénoïdale, f.; -igkeit, f. -, souplesse, flexibilité; agilité, adresse, f.; -knopf, m. (an.) condyle, m.; -maus, f.(chir.) souris, f.; -ring, m. anneau, charnon, m.; -ſchalig, adj. crustacé; -ſamkeit, f. v. -igkeit.

Gelè'ſe, n. -s, lecture continuelle, f.; (tis.) ourdissage, m.

Gele'ſen, adj. verb. v. leſen.

Geleucht', n. -es, v. Beleuchtung.

Gel'fern, v. n. h. glapir; –, n. -s, glapissement, m.

Gelich'ter, n. -s, clique, volée, f.; Leute eines -s, des gens de même trempe, de la même clique. [cher.

Geliebt', adj. verb. aimé, chéri,

Gelieb'te, m. et f. -n, pl. -n; bien-aimé, amant, m.; bien-aimée, amante, maîtresse ou fig. inclination, f.

Gelie'hen, adj. verb. v. leihen.

Gelie'hene, n. -n, commodat, prêt, m.

Gelind', adj. doux; indulgent; die -e Kälte, froid peu intense; -er Regen, pluie douce, f.; -e Saiten aufziehen, baisser le ton; filer doux; – adv. doucement; -igkeit, f. douceur; indulgence, f.

Gelin'gen, v. n. ir. ſ. (gelang'; gelun'gen) (einem) réussir, parvenir à; das gelingt mir, cela me réussit, je réussis à cela; das Unternehmen iſt nicht gelungen, l'affaire a manqué; l'entreprise a échoué; –, n. -s, réussite, f.; succès, m.

Gelis'pel, n. -s, chuchoterie, f.; grasseyement; fig. doux murmure, m.

Gelit'ten, adj. verb. v. leiden.

Gel'len, v. gällen.

Gell'ſchuß, m. tir à ricochet, m.

Gelo'ben, v. a. h. promettre; vouer; das gelobte Land, la terre de promission, promise; (géo.) Palestine, f.

Gelöb'niß, -ſſes, pl. -ſſe, v. Gelübde.

Gelock', n. -es, s, (ois.) appeau, appelant, m.; (perr.) cheveux bouclés, m. pl.

Gelo'gen, adj. verb. v. lügen.

Gelos', n. -ſes, (ch.) fiente, f.

Gelö'the, n. -s, soudure, f.

Gelt? int. fam. n'est-ce-pas? n'est-il pas vrai? [chèvres).

Gelt, adj. p. u. stérile (vaches,

Gel'te, f. -, pl. -n, fam. baquet; seau, m.

Gel'ten, v. n. ir. h. (giltſt, gilt; galt; gilt; gegol'ten) 1) valoir; coûter; être valable; dieſes Geld gilt nicht, cet argent, cette monnaie n'a point de cours; – ou viel –, être estimé, être en crédit, en autorité, être de poids; für etwas –, passer pour, être réputé pour; die meiſten Stimmen –, la majorité fait la loi, la pluralité des voix l'emporte, décide; es ſoll, mag –! va! geltend machen, faire valoir; 2) –, v. imp. ir. concerner; il s'agit; es gilt mir, cela me touche, me regarde; c'est à mon adresse, cela s'adresse à moi; fam. c'est à moi qu'on en veut; es gilt ſeine Ehre, ſein Leben, il y va de son honneur, de sa vie; es gilt mir gleich, cela m'est tout un, tout égal; es gilt eine Wette, je parie, je gage; was gilt die Wette? que voulez-vous parier? was gilt's, ich habe es errathen? assurément j'ai deviné? es gilt! soit! je le veux bien! d'accord!

Gel'tling, m. -es, s, pl. -e, bête stérile, f.; -e, pl. (hort.) oignons châtrés, m. pl.

Gel'thier, n. v. Geltling.

Gel'tung, f. -, acception, signification (d'un mot); (mus.) valeur, f.

Gel'tvieh, n. v. Geltling.

Gelüb'de, n. -s, pl. -, voeu, m.; -geſchenk, n. ex-voto, voeu, m.

Gelun'gen, adj. verb. v. gelingen. [voitise, velléité, f.

Gelüſt', n. -es, pl. -e, envie; con-

Gelü'ſten, v. n. h. avoir ou prendre envie; es gelüſtet ihn danach, il a envie de cela, il le convoite; ſich eine oder einer Sache – laſſen, se laisser tenter par une chose; convoiter qch.; s'aviser de faire qch.

Gel'ze, f. -, pl. -n, cochon châtré, m.; -en, v. a. h. châtrer.

Gemach', n. -es, s, pl. Gemächer, chambre, f.; appartement, m.; das heimliche –, les lieux; les lieux d'aisance, m. pl. cabinet d'aisances, m.; –, adj. lent; commode; –, adv. lentement; doucement, tout beau!

Gemäch'lich, adj. commode, aisé; –, adv. commodément, aisément, à l'aise; -keit, f. -, aise, commodité, f.

Gemächt', n. -es, s, parties honteuses, génitales de l'homme, f. pl.

Gemahl', m. -es, s, pl. -e, époux, mari, m.; -in, f. -, pl. -nen, épouse, f.

Gemah'len, adj. verb. v. mahlen.

Gemah'nen, v. n. p. u. faire souvenir; –, v. imp. h. fam. es gemahnet mich, cela me rappèle, cela me fait souvenir, il me semble, je m'imagine.

Gemäl'de, n. -s, pl. -, tableau, m.; peinture, f.; portrait, m. (aussi fig.); -ſammlung, f. collection, galerie de tableaux, f.; musée, m.

Geman'ſche, n. -s, pop. patrouillage, salmigondis, m.

Gemän'telt, adj. (bl.) mantelé.

Gemar'kung, f. -, pl. -en, finage, m.

Gemäß', n. -es, pl. -e, mesure, f.; –, adj. conforme; –, adv. conformément à; -heit, f. -, conformité, f.; -igt, adj. tempéré; das -igte Syſtem, *modérantisme, m.; -igte, m. -n, pl. -n, (pol.) *modéré, m. die Partei der -igten, le parti des modérés.

Gemäu'er, n. -s, pl. -, murailles, f. pl. mur, m.; ein altes –, une vieille masure.

Gemein', adj. 1) commun; ordinaire; fréquent; populaire vulgaire, familier, trivial; simple; der -e Mann, l'homme du commun, du peuple; le vulgaire, m.; ein -er Soldat, un simple soldat; ſich mit einem – machen, se familiariser avec q.; ſich – machen, s'encanailler; 2) commun, général; ins – adv. communément, généralement (parlant); en thèse générale; alle ſtimmten in's – für ihn, tous votèrent unanimément pour lui; auf -e Koſten, à frais communs; das -e Beſte, le bien public, général; das -e Weſen, chose publique, f.; er machte -e Sache mit den Empörern, il fit cause commune avec les insurgés.

Gemein'de, f. -, pl. -n, 1) commune; municipalité, f.; das Haus der -n, la chambre des Communes; 2) communauté; communion (de l'église luthérienne etc.); paroisse, f.; -gut, n. bien communal, m.; biens communaux, m. pl.; -haus, n. commune, maison commune, mairie, f.; -hirt, m. pâtre de la commune, m.; -holz, n. bois communal, m.; -mitglied, n. membre de la municipalité ou du conseil municipal; municipal; officier municipal, m.; -rath, m. municipalité, f.; conseil municipal; conseiller municipal, m.; -rathspräſident, m. *maire, m.; deſſen Amt u. Wohnung, mairie, f.

Gemei'ne, v. Gemeinde.

Gemein'|faßlich, adj. populaire; -geiſt, m. *esprit public, national, esprit de corps, m.; -gültig, adj. généralement reçu; -gut, n. bien commun; fig. domaine public, m.; -heit, f. -, 1) communauté; 2) platitude; trivialité (dans le langage); conduite ignoble, bassesse, f.; das iſt ja eine ſcheußliche -heit! mais voilà qui est d'un cynisme révoltant! -hin, adv. communément, en thèse générale; -iglich, adv. communément, ordinairement; -nützig, adj. d'une utilité publique; -nützig machen, *populariser; -nützigkeit, f. utilité universelle, publique; *popularité, f.; -ochs, m. taureau banal, m.; -platz, m. lieu commun, m.; phrase banale; redite, trivialité, f.; -ſchaft, f. -, 1) communauté, f.; -ſchaft der Gläubigen, communion (des fidèles etc.); 2) société; affinité; communication; relation, f.; rapports, m. pl.; commerce, m.; in -ſchaft, en commun; -ſchaftlich, adj. commun; -ſchaftlich, adv. en commun, en société; -ſchaftlichkeit, f. -, communauté, f.; concert, m.; -ſchenke, f. cabaret de la commune, m.; -ſinn, v. -geiſt, -ſpruch, m. diction populaire, f.; proverbe, m.; phrase proverbiale, f.; -trift, f. pâturage de la commune ou pré communal, m.; -verſtändlich, adj. à la portée de tout le monde; populaire; -verſtändlich, adv. populairement; -wald, m. bois communal, m.; ségrairie, f.; bois possédé par indivis, m.; -weſen, v. Gemein; -weide, v -trift; -wieſe, f. prairie communale, f.; -wohl, n. bien commun, général, public, m.

Gemen'ge, n. -s, 1) mêlée, f. (v. Handgemenge) mélange, m.; mixtion, f.; (chi.) mixte; (e. m.) alliage, m.; (verr.) fritte, f.; -'ſel, n. -s, fam. mélange; amalgame; tripotage, brouillamini, m.; -theile, m. pl. (chi.) parties constituantes, f. pl.

Gemerk', n. -es, s, pl. -e, marque, borne, f.; (ch.) sang, m.; rosée, f.

Geme'ſſe, n. -s, mesurage, m. (v. Meſſen).

Geme'ſſen, adj. verb. mesuré; fig. précis, limité; -heit, f. précision, f.

Gemet'zel, n. -s, pl. -, tuerie, f.; massacre, carnage, m.; es war keine Schlacht mehr, ſondern ein furchtbares –, ce n'était plus une bataille, mais une horrible boucherie.

Gemie'den, adj. verb. v. meiden.

Gemiſch', v. Gemenge.

Gem'me, f. -, pl. -n, gemme, f.

Gemocht', adj. verb. v. mögen.

Gemol'ken, adj. verb. v. melken.
Gemö'delt, adj. verb. figuré, façonné, gaufré, ouvré (v. modeln).
Gemohrt', adj. tabisé, moiré, ondé.
..Gems, m. -sen, pl. -sen, (minéª) chiste micacé, m.; roche dure, f.
··Gems, f. v. Gemse. [m.
Gems'bock, m. chamois (mâle),
Gem'se, f. -, pl. -n, chamois, m.; antilope, f.; isard, m.
Gem'sen‖ballen, m. ou -kugel, f. égagropile, f.; -horn, n. corne de chamois, f.; (f. d'.) tuyau à fusée, m.; -jagd, f. chasse des, du, aux chamois, f.; -jäger, m. chasseur de chamois, m.; -leder, n. chamois, m.; -wurz, f. doronic, m.
Gems'‖ziege, f. ou -thier, n. chamois femelle, m. [pl. gravois, m.
Gemüll', n. -es, s, décombres, m.
Gemun'kel, n. -s, sourde rumeur, f.; bruit sourd qui court dans le peuple, m. [bourdonnement, m.
Gemur'mel, n. -s, murmure,
Gemur're, n. -s, gronderie, f.; murmure, m.; bouderie, f.
Gemü'se, n. -s, pl. -, légumes, m. pl.; -bau, m. culture des légumes, f.; -garten, m. jardin potager, légumier, m.; -pflanzen, f. pl. (bot.) plantes oléracées ou potagères, f. pl.
Gemü'ßigt, adj. obligé; sich - sehen, se voir contraint, obligé.
Gemußt', adj. verb. v. müssen.
Gemüth', n. -es, s, pl. -er, âme, f.; caractère, m.; fig. esprit; coeur, m.; humeur, f.; er hat ein gutes -, il a le coeur bien fait, généreux; einem etwas zu -e führen, remettre qch. devant les yeux de q.; lui donner à penser; faire sentir qch. à q.; sich etwas zu -e führen, ressentir profondément qch.; sich eine Flasche Wein zu - führen, se mettre une bouteille de vin sur la conscience; -lich, adj. bon, bénin; sentimental, confortable; -lich, adv. gaiment, à son aise, confortablement; es ist hier so -lich, on est si bien ici; on y éprouve de si douces émotions; -lichkeit, f. disposition à qch.; sérénité (de l'âme); sentimentalité, f.; comfort, m.; -sart, f. humeur, f.; caractère, naturel, m.; -sbewegung, f. émotion, altération, f.; -sfassung, f. assiette de l'âme; humeur, f.; -skrank, adj. malade d'esprit; mélancolique; hypocondriaque, adj.; -skrankheit, f. maladie de l'esprit ou de l'âme, affection mentale; hypocondrie, f.; -sneigung, f. inclination, f.; penchant, m.; -sregung, f. affection, f.; -sruhe, f. tranquillité, paix de l'esprit, de l'âme, f.; -sstimmung, f. humeur, f.; -sunruhe, f. inquiétude de l'esprit, f.; -sverfassung, f. ou -szustand, m. disposition, assiette de l'esprit, f.
Gen, prp. (*s'emploie sans article*) vers, à; - Himmel, vers le ou au ciel.
Ge‖nä'belt, adj. (bot.) ombiliqué; -nä'ge, n. -s, rongement, m.; -nähe, n. action de coudre continuellement; das ist ein schlechtes -nähe, cela est très-mal cousu; -nannt', adj. verb. nommé; surnommé; -näs, v. genesen; -nä'sche, n. -s, friandise, f.; -näschig, v. näschig, naschhaft.
Genau', adj. 1) étroit, serré; 2) juste; der -este Preis, le plus juste, le dernier prix; fig. mit -er Noth, avec peine, à grand'peine; 3) exact, ponctuel, précis; 4) rigoureux, strict; 5) ménager; économe; -, adv. justement; étroitement; fig. exactement; au juste; avec épargne; - passen, s'adapter bien; fam. aller bien; sich sehr - behelfen, vivre à l'étroit; fam. tirer le diable par la queue; zu - handeln, marchander sou à sou; man muß es so - nicht nehmen, il n'y faut pas regarder de si près; es - nehmen, prendre la chose au sérieux; -igkeit, f. 1) exactitude, précision, ponctualité; 2) rigueur, sévérité; 3) justesse (du prix); 4) économie; parcimonie, f.
Genea‖log', m. -en, pl. -en, généalogiste, m.; -logie', f. -, pl. -en, généalogie, f.; -lo'gisch, adj. généalogique. [v.-igen; -haltung, v.-igung.
Genehm', adj. agréable; - halten,
Geneh'mig‖en, v. a. h. agréer, approuver, consentir, ratifier (un traité); -en Sie mich anzuhören, daignez m'écouter; (com.) accepter (une lettre de change); -ung, f. agrément, m.; approbation, f.; consentement, m.; acceptation, ratification (d'un traité), f.; (dr.) consens, m.; mit -ung, sous le bon plaisir; (chan.) sauf ratification.
Geneigt', adj. verb. 1) (zu etwas) enclin, porté; sujet, adonné; disposé (à); 2) affectionné, favorable; -er Leser, lecteur bénévole; einem - sein, favoriser q., porter affection, vouloir du bien à q.; -heit, f. -, inclination; bienveillance, propension, f.; haben Sie die -heit, veuillez bien, daignez.
Generäl', m. -es, s, pl. -räle, général, m.
Generäl'..., (*dans la comp.*) général; p. e. -accise, f. accise générale, f.; -acciseeinnehmer, m. receveur de l'accise générale, m.; -adjutant, m. † adjudant-général; aide-de-camp d'un général, m.; -baß, m. basse continue, f.; -feldmarschall, m. feld-maréchal; généralissime, m.; -feldwachtmeister, m. major général, m.; -feldzeugmeister, m. grand-maître de l'artillerie, m.; -gewaltiger, m. grand-prévôt de l'armée, m.; -in, f. -, pl. -nen, générale, f.; -isiren, v. a. h. généraliser; -is'simus, m. généralissime, m.; -ität', f. généraux, m. pl. corps de généraux, m.; -karte, f. carte générale, f.; -kommandant, m. colonel général (des dragons etc.), m.; -kriegszahlmeister, m. payeur général de l'armée, m.; -lieutenant, m. lieutenant-général, général de division, m.; -major, m. général de brigade; maréchal de camp; † major général, m.; -marsch, m. générale, f.; -pachter, m. fermier-général, m.; -pardon, m. amnistie générale, f.; -quartiermeister, m. † maréchal général des logis; *chef de l'état major, m.; -schaft, f. généralat, m.; -staaten, m. pl. états généraux, m. pl.; -stab, m. état-major, m.; -superintendent, m. inspecteur général des églises protestantes, m.; -swürde, v. -schaft.
Gene'risch, adj. générique.
Gene'sen, v. n. ir. s. (genās; genesen) guérir, relever de maladie, se rétablir, se remettre; eines Kindes -, accoucher; -de, m. et f. -n, pl. -n, convalescent, m.; convalescente, f.
Gene'sung, f. -, pl. -en, guérison, convalescence, f.
Genf, n. -s. (géo.) Genève, f.; -er, m. -s, pl. -, Genevois, m.; -erin, f. -, pl. -nen, Genevoise, f.
Genial', adj. de génie; ingénieu
Genick', n. -es, s, pl. -e, nuq du cou, f.; pop. chignon; cou, m; das - brechen, se rompre le co -fang, m. coup de couteau au dé de l'épaule, m.; dem Hirsche -fang geben, accouer le cerf; -fäng m. couteau de chasse; épieu, m.
Genie', n. -s, pl. -s, génie; si m.; Ihr Sohn ist eben kein -, v fils n'est précisément pas un ai -korps, -wesen, n. génie, m.; ar tecture militaire, f.
Genieß', n. -es, (ch.) foui f.; (fauc.) devoir de l'oiseau, m.; - adj. ce dont on peut jouir; mangea potable; -en, v. n. ir. h. (genoß, genossen) etwas, jouir de; profiter, (du) profit de; recevoir; goûter prendre (de la nourriture); er nichts genossen, il n'a ni bu ni man fig. einem etwas für genossen hin lassen, laisser une chose impunie; - n. -s, jouissance, f.; usage, m.; - gen, n. première chasse d'autom
Genie'streich, m. tour ou t de génie; coup de maître, t d'adresse, m.
Genir'en, v. a. h. gêner.
Genip', m. -es, s, (bot.) gén m. mille-feuille, f.
Genis'te, n. -s, fatras, m. bi (de paille, d'épis), m. pl.; bûche broutilles, f. pl.; -, f. (bot.) genêt
Genita'lien, pl. organes de la gé nération, m. pl.; parties sexuelles, f.
Ge'nitiv, m. -s, (gr.) génitif
Ge'nius, v. Schutzengel, Génie
Genom'men, adj. verb. v. neh
Genör'gel, n. -s, pop. taquinerie continuelle, f.; grognement continuel, m.
Genoß', m. -ssen, pl. -ssen, compagnon, collègue, associé, m.; - pl. acolytes, consorts, m. pl.
Genoß', v. genießen.
Genos'senschaft, f. -, pl. - compagnie, société, association; trise, jurande (métiers), f. [pagn
Genos'sin, f. -, pl. -nen co
Genove'va, f. -, Geneviève
Gen'ster, m. (bot.) genêt, m.
Gent, n. -s, (géo.) Gand, m.; - m. -s, pl. -, Gantois, m.; -erin, f. -nen, Gantoise, f.
Ge'nua, n. -'s, (géo.) Gênes; Genueser, m. -s, pl. -, Génois, m.; -in, f. -, pl. -nen, Génoise, f.
Genug', adv. assez, suffisamment; Geld -, assez d'argent; - Kompliment trêve de compliments; wenig -, peu; gut -, assez bon; - sein, suf das ist -, c'est assez, cela suffit; ou für mich ist es -, cela me suf - haben, avoir assez; avoir ce faut; (iron.) avoir son compte; - thun, satisfaire q.; -! ich will enfin, bref, en un mot, je ne veux p prv. - ist besser, als zu viel, vaut un festin.
Genü'g‖e, f. -, suffisance; faction, f.; consentement, m.; zu à suffisance, suffisamment; ich zur -e, j'en ai assez, j'ai ma sance; einem ou einer Sache - ou leisten, satisfaire, contenter satisfaire à qch.; -en, v. imp. h. fire; das genügt mir, cela me suf sich an (mit) etwas -en lassen, se co tenter de qch.; -lich, adj. et adv.; n. assez, suffisamment.

Genug'sam, adj. suffisant; –, adv. assez, suffisamment.
Genüg'sam, adj. frugal, tempérant; modéré, modeste, –keit, f. modération, tempérance; simplicité de …ts, f.; prv. – geht über Reichthum, contentement passe richesse. [factoire.
Genug'thuend, adj. (th.) satis-
Genug'thuung, f. –, satisfaction, raison, f.; einem – geben, donner satisfaction, faire une réparation à q.; rendre raison de; – für (wegen) …as fordern, demander satisfaction qch. (th.) die – Christi, la mort satisfactoire de Jésus-Christ; die – für unsere Sünden, l'expiation de nos péchés.
Genuß', m. –sses, pl. Genüsse, 1) jouissance; fig. plaisir, bien, m. jouissance, f.; (pal.) usufruit, m.; 2) usage (de la nourriture), m.; (th.) – des heiligen Abendmahls, communion; manducation, f.
Geodä'tisch, adj. géodétique; …aph', v. Erdbeschreiber; -gra'phisch, … géographique.
Geohr'läppt, adj. auriculé
Geohrt', adj. oreillé; (bot.) auriculé.
Geolog', m. –en, pl. –en, géologue, m.; –logie', f. –, géologie, f.; …ant, m. –en, pl. –en, géomancien, …; –mantie', f. –, géomancie, f.; …ter rc. v. Meßkünstler rc.; -me'trisch, adj. géométrique; –me'trisch, … géométriquement.
Georg', m. –s, George, m.; –chen, n. …gel, m. Georget, m. (nom d'homme). [tinuel, importun, m.
Geor'gel, n. –s, jeu d'orgue con-
Geor'gien, n. –s, (géo.) Géorgie, f.
Geor'gier, m. –s, pl. –, Géorgien, –gierin, f. –, pl. –nen, Géorgienne, f.; …isch, adj. géorgien.
Georgi'ne, f. –, pl. –n, dahlia, m.
Gepaart', adj. verb. par paires, …iné. [m.
Gepäck', n. –es, s, pl. –e, bagage,
Gepfei'fe, n. –s, sifflement continuel, importun.
Gepfif'fen, v. pfeifen.
Gepflo'gen, adj. verb. v. pflegen.
Gepickt', adj. verb. (arch.) vermiculé. [nuel des jeunes poules, m.
Gepi'pe, n. –s, piaulement conti-
Gepla'cke, n. –s, peines continuelles, tribulations, f. pl.; tracas, m.
Geplän'kel, n. –s, tiraillerie, f.
Geplap'per, n. –s, caquet, caquetage; babil; verbiage, m.
Geplärr', n. –es, fam. criaillerie, criaillement, f.; lamentations; jérémiades, f. pl.
Geplät'scher, n. –s, gazouillement, murmure, clapotement, m.
Gepla'tze, n. –s claquement, …, fracas, m.; crépitation, f.
Geplau'der, v. Geplapper.
Gepo'che, n. –s, frappement continuel, m. [cas, m.
Gepol'ter, n. –s, tintamarre, fra-
Gepräge, n. –s, empreinte; fig. …, f. caractère, m.; impression, …que, f.; (mon.) empreinte, f.; …, m.; vom kaiserlichen –, marqué au coin impérial; das – seines Geistes, l'empreinte de son esprit; das – der Wahrheit, le sceau de l'authenticité.
Geprah'le, n. –s, fam. jactance, ostentation, f.; fanfaronades, f. pl.
Gepräng'e, n. –s, pompe, f. faste, appareil magnifique; étalage; luxe, …ment, m. crépitation (du feu), f.
Gepras'sel, n. –s, fracas; pétille-

Geprie'sen, adj. verb. v. preisen.
Gequä'ke, n. –s, coassement, m.
Gequetscht', adj. verb. meurtri, froissé; coti (des fruits).
Gequol'len, adj. verb. v. quellen.
Gerä'de, f. –, (dr.) biens paraphernaux, m. pl.
Gera'de, adj. droit; direct; uni; (ar.) – Zahl, nombre pair, m.; (géom.) –s Verhältniß, raison, proportion directe, f.; (mus.) –r Akkord, accord direct, m.; (typ.) –e Kolumnen, colonnes paires, f. pl.; fig. droit, sincère, loyal; das ist ein –r Mann, fam. c'est un homme qui n'y va pas quatre chemins, qui marche droit devant soi; –, adv. droitement, droit, en droiture; directement; justement, juste; tout; – machen, richten, redresser; (géom.) rectifier; – herunter, à pic, perpendiculairement; (mar.) – über dem Anker sein, être à pic sur l'ancre; – od. ungerade spielen, jouer à pair ou non; das ist – meine Absicht, c'est justement mon intention; es ist – 10 Uhr, il est dix heures précises; – heraus, sans façons; sans détour; sans réserve; sans arrière-pensée, franchement, nettement; – vor mir, tout devant moi; – als wollte er rc., tout comme s'il voulait etc.; – so, comme vous dites; – zu, tout droit; droitement; directement; –n (gerades) Fußes, adv. de plain pié, geraden (gerades) Weges, adv. en droiture; directement; –machung, f. redressement, m.; (géom.) rectification, f.
Gerä'dheit, f. –, rectitude, f.; fig. droiture; loyauté, franchise; f.; –lauf, m. cours, mouvement direct, m.; (mar.) orthodromie, f.; –läufig, adj., direct; –linig, rectiligne; –linigkeit, f. –, direction rectiligne, f.; –messer, n. plane, f., –sinn, v. –heit; –winkelig, v. rechtwinkelig.
Gerabmt', adj. verb. (ch.) der Windhund hat den Hasen –, le levrier a bourré le lièvre.
Gera'se, n. –s, emportements continuels; accès de délire, m. pl. frénésie, f.
Geras'sel, n. –s, fracas; roulement d'une voiture, bruit, cliquetis de chaînes, m. [d'une rivière, m.
Geräm'se, n. clayonnage au bord
Gerannt', v. rennen.
Geräth', n. –es, s pl. –e, meubles, m. pl.; hardes, f. pl.; linge, bagage; trousseau, m.; ustensiles, m. pl.; vaisselle, f.; outils, instruments, m. pl.
Gera'then, v. n. irr. s. 1) réussir, prospérer; avoir un bon succès, venir à souhait; der Wein ist heuer nicht –, les vignes ont manqué cette année; 2) tomber sur, dans qch.; rencontrer qch., éprouver qch.; in Armuth –, tomber dans la misère; an einen –, trouver, rencontrer, joindre q.; fam. wie sind Sie an diesen Menschen –? comment avez-vous fait la connaissance de cet homme? an einander –, se rencontrer; en venir aux mains, aux prises, se prendre de paroles, s'attaquer; auf einen Gedanken –, avoir une idée; er gerieth auf den Gedanken, il lui vint l'idée; einander in die Haare –, se prendre aux cheveux; auf, über etwas –, tomber sur qch.; (Ecr.) der Geist Gottes gerieth über ihn, l'esprit de Dieu le saisit; in, unter etwas –, tomber dans qch., donner dans qch., in Vergessenheit –, tomber dans l'oubli; tomber en désuétude; in Zorn –, entrer en colère; zu etwas –, acquérir qch.; tourner à qch.; –, adj. verb. avantageux, utile; mit dieser Summe wäre mir –, cette somme suffirait pour me tirer d'affaire; es wäre – zu schweigen, vous feriez bien de vous taire.
Geräthewohl', n. auf ein –, aufs –, à tout hasard, à tout risque, à l'aventure; aufs – schießen, tirer à coup perdu.
Geräth'holz, n. bois de charpente, m.; –kammer, f. décharge; lingerie, f.; –schaft, v. Geräth. [f.; chamaillis, m.
Gerau'fe, n. –s, prise aux cheveux,
Geraum', geräu'mig, adj. spacieux; fig. eine –e Zeit, longtemps; –, adv. spacieusement, au large.
Geräu'migkeit, f. –, espace, m. ampleur, amplitude; étendue, spaciosité, f. [(ch.) laie, f
Geräum'te, n. –n, (agr.) novale;
Geräusch, n. –es, pl. –e, bruit, fracas, tumulte, m.; –los, adj. silencieux; calme; amorti; –loser Schritt, pas léger; fig. modeste; –los, adv. silencieusement, sans bruit; –losigkeit, f. –, tranquillité, solitude, f.; –voll, adj. plein de bruit, bruyant, tumultueux.
Geräus'per, n. –s, fam. action de cracher et de tousser; crachotement, m.
Ger'bebank, f. (pell.) banc, chevalet à drayer, m.; –haus, n. tannerie, mégisserie, f.; –mühle, f. moulin à écosser l'épeautre, m.
Ger'ben, v. a. h. passer, préparer les cuirs; roth –, tanner; weiß –, passer en mégie; vollends –, corroyer; fig. fam. einen –, rosser, étriller q.; fam. donner une raclée à q.; (métal.) ein Metall –, polir, brunir un métal.
Ger'ber, m. –s, pl. –, tanneur; corroyeur; mégissier, m.; –baum, m. (bot.) sumac des corroyeurs, m.; –ei', f. –, pl. –en, tannerie, f. (v. Weißgerberei); –grube, f. tannerie, f.; coudroir; enchaux, m.; –handwerk, n. métier de tanneur, de corroyeur, de mégissier, m.; –kalk, m. plamée, f.; –lohe, f. tan, m.; –strauch, m. v. Gerberbaum; –wolle, f. avalies, f. pl.
Ger'besäure, f. (chi.) tannin, m.; –stoff, v. –säure; –stube, f. étuve (où l'on passe les cuirs en alun), f.
Gerb'hammer, m. (forg.) a) marteau de devant; b) fourneau d'affinage, m.; –stahl, m. (métal.) acier affiné, m.
Gerecht', adj. 1) juste, équitable; (*en composition:* conforme); die –e Sache, la bonne cause; –, adv. justement, avec justice; (th.) – werden, être justifié.
Gerech'te, m. –n, pl. –n, juste, m. l'homme de bien; –, n. –n, 1) juste mesure; justesse; 2) justice, f.
Gerechtheit, f. –, v. Gerechte.
Gerech'tigkeit, f. –, 1) justice, f.; équité; impartialité f.; 2) tribunaux, m. pl.; justice, f.; –en, pl. droit; privilège, m. immunités, franchises, servitudes, f. pl.; – widerfahren lassen, einem, rendre justice à q., sich, se faire justice; –sliebe, f. amour de la justice, m.; –spflege, f. administration de la justice, f.
Gerecht'machung, f. –, justification, f.; –same, f. –, pl. –n, droit; privilège, m.

Gere'de, n. -s, 1) conversations, f. pl.; 2) bruit public, commérage; fam. caquet, m.; sich nicht um das – der Leute kümmern, se moquer du qu'en dira-t-on. [elle, f.

Gerei'be, n. -s, friction continu-

Gerei'chen, v. n. h. zu etwas –, tourner à qch., produire (du bien, du mal); das gereicht Ihnen zur Ehre, cela vous fait honneur; zum Nutzen –, être utile à.

Gerei'ße, n. -s, empressement, m. presse, f.; es ist viel – darum, la presse y est; es ist viel – um ihn, on se l'arrache, on se le dispute, on se bat pour l'avoir.

Gereu'en, v. imp. h. se repentir; es gereuet mich, je me repens de; je m'en repens; sich die Mühe, die Zeit – lassen, plaindre sa peine, son temps.

Gereut', n. -s, pl. -e, (agr.) novale, f.

Ger'falk, m. (orn.) gerfaut, m.

Ger'gel, f. -s, (ton.) jable, m.; -kamm, m. jabloire, f.

Ger'geln, v. a. h., (ton.) jabler.

Ger'hard, m. -s, Gérard, m. (nom d'homme).

··Gericht', n. -es, s. pl. -e, mets, plat; service, m.; fig. fam. ein – Gerngesehen, bon visage d'hôte, m.

··Gericht', n. -es, -s, pl. -e, 1) justice, f.; jugement, m.; – über einen halten, juger q.; 2) juridiction; cour de justice, f. siège, barreau, tribunal, m.; unter einem -e stehen, ressortir à, être de la dépendance d'un tribunal; être justiciable de; 3) supplice, m.; das jüngste –, le jugement dernier; vor Gericht erscheinen, comparaître devant les tribunaux; vor-laden, poursuivre, traduire q. en justice, devant les tribunaux; -lich, adj. judiciaire; -lich, adv. judiciairement, en justice; Jemanden -lich belangen, intenter un procès à q.; poursuivre q. devant les tribunaux; -sactuarius, m. greffier, m.; -sbar, adj. justiciable; -sbarkeit, f. –, juridiction, justice, f. ressort, m.; compétence, f.; -sbeamte, m. officier de justice, m.; magistrat, m.; -sbestallung, f. –, établissement de juridiction, m.; -sbezirk, m. district, territoire, m.; juridiction, f.; -sbote, m. messager d'un tribunal; huissier-audiencier, m.; -sbrauch, m. coutume du barreau, routine, f. ou usage du palais, m.; -sbuch, n. registre, protocole, m.; -sdiener, m. huissier; † sergent; archer; (iron.) estafier, m.; -sdiener mit seinem Gefolge, huissier avec ses recors; -sdirektor m. directeur de la justice, justicier, m.; -sdorf, n. village qui a la justice, m.; -sferien, pl. vacations, vacances, f. pl.; -sfolge, f. main forte, f.; -sformel, f. formule du palais, f.; -frohn, v. -diener; -gang, m. cours de la justice, m.; procédure, f.; -sgebühren, f. pl. droits de justice, m. pl. vacations, f. pl.; -shalter, m. juge, justicier, m.; -shandel, m. procès, m. affaire de justice, f.; -sherr, m. seigneur justicier, m.; -sherrschaft, f. justice seigneuriale, f.; -sherrschaftlich, adj. qui appartient au seigneur justicier, à la justice seigneuriale, ressortissant à sa juridiction; -shof, m. tribunal, m. cour de justice, f.; -skanzlei, f. chancellerie d'une cour de justice, f.; -skosten, pl. frais de justice, dépens, m. pl.; -skreuz, n. poteau d'une juridiction, m.; -slehen, n. justice donnée en fief, f.; -sobrigkeit, v. -sherrschaft; -sordnung, f. procédure, f.; -sperson, f. homme de robe, magistrat, m.; -spfleger, v. -shalter; -ssaal, m. salle d'audience, f.; -ssaß, m. justiciable d'un tribunal, m.; -sschöppe, v. Schöppe; -sschreiber, m. greffier, m.; -sschreiberei, f. greffe, m.; -ssiegel, n. sceau d'un tribunal, m.; -ssitzung, f. séance, audience, f.; -ssporteln, f. pl. frais, droits de justice, m. pl. † épices, f. pl.; -ssprengel, m. étendue d'une juridiction, f. † finage, m.; -sstand, m. dépendance d'un tribunal, f. ressort, m.; instance, f.; -sstatt, f. justice, f.; palais de justice; palais, m.; -sstätte, f. supplice, lieu de l'exécution, m.; -sstein, m. borne d'une juridiction, f.; -sstelle, v. -sstatt; -sstyl, m. style du palais, du barreau, m.; -sstube, f. barreau, m. salle d'audience, f.; -sstuhl, m. siége (du juge); palais, tribunal, m.; -stag, m. jour d'audience, m.; -taxe, f. taxe des droits ou frais de justice, f.; -stermin, m. ajournement, m.; -sunterthan, m. v. -ssasse; -sverfassung, f. organisation, hiérarchie judiciaire, f.; ordre judiciaire, m.; -sverhandlung, f. acte judiciaire, m.; plaidoirie, f.; débats, m. pl.; -sverwalter, -svogt, v. -shalter; -sverwandte, m. sujet d'un même tribunal, m.; -vögt, m. prévôt; juge; justicier, président d'un tribunal, m.; -vogtei, f. judicature, f.; -szwang, m. ressort, m.; juridiction; contrainte par corps, f.; -szwängig, adj. contraignable; justiciable.

Gerie'ben, adj. verb. v. reiben.

Gerie'felt, adj. fam. rusé; fin; fam. roué.

Gerie'sel, n. -s, doux murmure, m.

Gering', adj. et adv. 1) petit, faible, mince, exigu; léger; vil; -er Raum, espace circonscrit, borné; um einen -n Preis, à bas prix, à vil prix; 2) médiocre, bas; de peu de valeur; de peu d'importance, de peu de chose, von -em Herkommen, de basse extraction; das ist seine -ste Sorge, c'est là son moindre souci; fam. il s'en bat l'oeil; eine – Sache, une minutie, bagatelle; von -em Werthe, de peu de valeur; das ist mir viel zu –, cela est au-dessous de moi; – schätzen, faire peu de cas de, estimer peu; -er, comp. moindre, inférieur; -er machen, werden, amoindrir, diminuer; der, die, das -ste, sup. le, la moindre; nicht im -sten, point du tout, nullement; pas le moins du monde, aucunement; –, adv. peu, faiblement, de peu d'importance; -es, n. peu de chose; um ein -es, pour peu; encore un peu de temps.

Gering'achtung, v. -schätzung; -fügig, adj. et adv. futile, insignifiant, de peu de conséquence ou d'importance, peu important; -fügigkeit, f. –, f. futilité, insignifiance, f.; -haltig, adj. de peu de valeur; fig. faible (argument); (mon.) de bas aloi; -haltigkeit, f. –, bas aloi, m.; -heit, f. –, p. u. petitesse, modicité, vileté, f.; -schätzig, adj. 1) qui mérite peu d'estime; vil, bas, méprisable; 2) qui estime peu; dédaigneux; -schätzig, adv. dédaigneusement; -schätzigkeit, f. –, vileté, petitesse, bassesse, exiguïté, f.; -schätzung, f. –, mésestime, f.; dédain, mépris, m.

Gerinn'bar, adj. congelable, c… crescible, coagulable.

Gerin'ne, n. -s, 1) écoule[ment] continu ou continuel, m.; 2) goutti[ère] (e. m.) rigole, f. conduit, m.; (h…) buse; (men.) ange; das wüste –, … cière; (pap.) gorgère, f.

Gerin'nen, v. n. ir. s. se cai[ller], se coaguler, se tourner; se fige[r], prendre; – machen, cailler, coagu[ler] –, n. -s, ou Gerinnung, f. –, concré[tion], coagulation, f.

Gerip'pe, n. -s, pl. –, squel[ette], m.; carcasse, f.; fam. sie ist ein wah[res …] elle n'a que la peau et les os; (… charpente (d'une maison), f.; (… carcasse, coque d'un vaisseau, f.

Geripp't, adj. cannelé; (bot.) … veux, nervé; (z.) costé.

Geri'ssen, adj. verb. (v. …) déchiré, déchiqueté.

Geri'tten, adj. verb. v. rei[ten].

Germa'nie, –n, pl. –n, … -s, pl. –, Germain, m.; -ien, … (géo.) Germanie, f. (v. Deutschla[nd]) -us, m. –, Germain, m. (nom d'hom[me]).

Gern, adv. volontiers, de … coeur, de bon gré; bien; à … facilement; ordinairement, de … férence; einen – haben, aimer … être attaché à q.; – sehen, – … aimer; – schreiben, trinken, … x., aimer à écrire, à boire, à … etc.; ich möchte –, je voudrais … j'aimerais à; – od. ungern, bon … mal gré; -gesehen, adj. bien … -groß, m. suffisant, glorieux, …

Gerö'chel, n. -s, râlement, …

Gero'chen, v. riechen.

Geröhrig, -röhricht, n. … naie, f.; roseaux, m. pl.; -roll, … roulement, bruit, bruit sourd … -rölle, n. -s, terrains éboulés, …

Geron'nen, adj. verb. caillé, … gulé; die Milch ist –, le lait a tour[né].

Ger'ste, f. –, orge, f. (v. … pen); -nacker, m. ou -feld, n. … d'orge, m.

Ger'sten, adj. d'orge; … hordéiforme; -bier, n. bière d'or[ge]; -brod, n. pain d'orge, m.; … moisson des orges, f.; -fliege, … de St. Marc, f.; -gras, n. … mur, f.; -graupen, f. pl. orge mondé; feine -graupen, orge perlé, m.; … n. grain (m.) ou graine (f.) d'or[ge]; (oc.) orgeolet, crithe, m.; … gueilleux, m.; -kornartig, adj. … déacé; -malz, n. drèche, f.; … n. farine d'orge, f.; -mehlstoff, m. … hordéine, f.; -pflaume, f. crèque …; -saft, m. sirop d'orgeat, m. … f.; -schleim, m. crème d'orge … sane, f.; -schrot, n. orge égrugé, grués, f.; -stroh, n. paille d'orge; -trank, m. tisane d'orge, f.; … n. eau d'orge, f.; -zucker, m. … d'orge, sucre tors, m.

Ger'te, f. –, pl. -n, verge, … guette, houssaine; gaule, f. … n. férule; armoise aurone, f.

Ger'trud, Gertraud, f. -s, Ger[…] trude, f. (nom de femme).

Geruch', m. -es, s, pl. Gerüch[e], 1) odorat; fam. nez; einen feinen – haben, avoir l'odorat fin; fam. … bon nez, le nez fin; er hat einen … nen –, pop. c'est un fin limier. … odeur, senteur, f.; parfum; …

röti); bouquet (du vin), m.; einen
digen – haben, sentir le brûlé, le
ssi; fig. renommée, f., im –e der
igkeit sterben, mourir en odeur de
teté; (ch.) sentiment, nez, m.;
elchen, n. pastille, f.; –los,
et adv. inodore, sans odeur;
rve, m. nerf olfactif, m.; –swerk-
e, pl. organes de l'odorat ou olfac-
m. pl.

Gerücht', n. –es, s, pl. –e, bruit; re-
, m. renommée, f.; rumeur; es geht
–, le bruit court, circule. [clameur, f.

Gerufe, n. –s, action d'appeler,

Geruhen, v. n. h. vouloir bien,
gner; der Fürst geruhete ihm zu sa-
, le prince daigna lui dire.

Gerührig, adj. agile, dispos; –,
. agilement.

Gerüll', n. –es, s, éboulis, m. fig.
ux meubles ou ustensiles, m. pl.;
mmer, f. décharge, f.

Gerumpel, n. –s, vacarme, bruit,
amarre, fracas, m.; –eines Wagens,
ots d'une voiture, m. pl.; cahote-
nt, cahotage, m. [(gr.) gérondif, m.

Gerundium, n. –s, pl. Gerundia

Gerungen, adj. verb. v. ringen.

Gerüst', n. –es, pl. –e, échafaud,
afaudage, appareil, tréteau, m.;
rade, f.; ein – machen, dresser un
afaud; échafauder; –stange, f.
ch.) écoperche; (maç.) échasse, f.

Gerüttel, n. –s, fam. ébranle-
nt continuel, réitéré, m.; secousses
itérées, f. pl.; cahots, m. pl.; caho-
nent d'une voiture, m.

Ges, n. –, (mus.) sol bémol.

Gesalbte, m. –n, l'oint (du Sei-
eur); Messie, m.

Gesäme, n. –s, semences, semail-
, graines, f. pl.

Gesammt', adj. et adv. tout; entier,
t ensemble; commun; conjoint;
multané; –begriff, m. notion, défini-
n générale, f.; (féo.) die –e Hand,
lehnung, f. investiture simultanée,
–eindruck, m. impression totale, f.;
et d'ensemble, m.; –ertrag, m. re-
nu total, m.; –gebrauch, m. 1) usu-
uit commun; 2) usufruit entier; 3)
age général (de tout un pays), m.;
ut, n. patrimoine commun, m.;
err, n. (féo.) co-propriétaire, co-
igneur, m.; –lehen, n. fief commun,
.; –rath, m. conseil commun, m.;
egierung, f. gouvernement simulta-
, m.; –schaft, f. corps, m.; –schrift,
pétition commune, solidaire, f.;
timme, f. voix curiale, f.; –willen,
. volonté générale, volonté de la
ation, f.; –verbürgung, f. caution
lidaire, f.; –heit, f. –, totalité, f.;
ut l'ensemble, m.

Gesandt', adj. verb. v. senden.

Gesandte, m. –n, pl. –n, am-
assadeur, agent diplomatique; en-
oyé, ministre plénipotentiaire, m.;
ußerordentlicher –e, envoyé extraordi-
aire, m.; päpstlicher –e, nonce apo-
tolique, légat, m.; –e, –in. f. ambas-
adrice, f.; –schaft, f. 1) ambassade;
gation, nonciature, f.; 2) hôtel
l'ambassade, de la légation, m.;
schaftsposten, m. poste d'ambassadeur,
.; ambassade, mission diploma-
ique, f.; –srath, m. conseiller d'am-
assade, m.; –ssekretär, m. secrétaire
'ambassade, de légation; attaché, m.

Gesang', –es, s, pl. Gesänge, 1)
hant, m.; action de chanter, f.; 2) chanson, f.; air; chant; ramage (des oiseaux), m.; geistliche Gesänge, cantiques spirituels, m. pl.; –buch, n. livre de cantiques, m.; –drossel, f. petite grive, tourdelle, f.; –weise, f. air, m.; mélodie, f.

Gesäß', n. –es, pl. –e, (an.) siège, derrière, anus, m.; pop. fesses, f. pl. prussien; (men.) siège d'une chaise, m.; –bein, n. ischion, m.; –muskeln, pl. muscles fessiers, m. pl.

Gesätz', n. –es, pile de chaudrons, f.; –sau'fe, m. –s, pop. débauche (en vin, en bière etc.); orgie, f.; –säult', adj. (arch.) orné de colonnes; (bot.) columellé; –sau'ge, n. –s, (ch.) pis, tétine, f.; –sau'se, n. –s, bourdonnement; sifflement, bruissement, m.; –säu'sel, n. –s. doux murmure; poét. souffle léger, (m.) douce haleine (du vent), f.

Geschäft', n. –es, s, pl. –e, 1) affaire, f.; sich aus etwas ein –schäft machen, faire son affaire de qch.; seine –e besorgen, vaquer à ses affaires; 2) état, métier, m.; profession, f.; welches – treiben Sie? quel est votre état, votre profession? (dr.) acte, m.; ein – abschließen, a) dresser, passer un acte; b) conclure un marché, terminer une affaire; –ig, adj. actif, agissant, empressé; –igkeit, f. –, activité, f. empressement, m.

Geschäft'slos, adj. adv. désoccupé, oisif, désoeuvré; ein –loses Leben führen, vivre dans le désoeuvrement; –losigkeit, f. –, désoccupation, f.; désoeuvrement, m.; –sfrei, adj. sans affaires, libre d'affaires; eine –sfreie Stunde, une heure de loisir; –sfreund, m. correspondant, m.; –sführer, m. gérant, mandataire, m.; –sführung, hommed'affaires, agent; (com.) facteur, m.; administration; gestion des affaires, gérance, f.; –sgang, m. marche des affaires, f.; –skreis, m. sphère d'activité, f. département, m. sphère, f.; das gehört nicht in meinem –skreis, cela n'est pas de ma compétence; –sleben, n. vie active, pratique, f.; affaires, f. pl. –smann, m. homme d'affaires, m.; –smänner, pl. gens d'affaires, m. et f. pl.; –sordnung, f. règlement (des assemblées politiques), m.; –ssache, affaire, f.; –sstockung, f. stagnation des affaires, f.; –sstube, f. comptoir, bureau, m.; –sträger, m. chargé d'affaires, agent, m.

Geschäfts'verbindung, f. affaires; relations commerciales, diplomatiques etc., f. pl.; rapports, m. pl.; –verkehr, m. v. –verbindung; –verwalter, m. fonctionnaire; administrateur, m.; –zimmer, n. cabinet de travail, m.; –zweig, m. branche d'affaires; spécialité, f.

Geschah', geschä'he, v. geschehen.

Geschän'det, adj. verb. deshonoré; violé, (v. schänden).

Geschau'fel, n. –s, brandillement; cahotement (d'une voiture); balancement (d'un vaisseau), m.

Gescheckt', adj. marqueté; tacheté; nuancé; veiné.

Gesche'hen, v. n. imp. ir. h. (geschieht; geschah; geschehen) se faire, arriver, se passer, avoir lieu; es kann –, daß, il se peut que; es ist darum –, c'en est fait; es ist um ihn –, c'est fait de lui; fam. il est enfoncé, cuit, flambé; es ist mir Unrecht –, on m'a fait tort; es ist mir Recht –, cela m'était bien dû; j'ai eu ce que je méritais; Dein Wille geschehe, ta volonté soit faite; so ein Wunder geschieht nicht alle Tage, pareille chose n'arrive pas tous les jours; – lassen, laisser faire, consentir; –, adj. verb. fait, fini, achevé; prv. nach –er Arbeit ist gut ruhen, l'espoir du doux repos soulage le dur labeur de tout ouvrage; –e Dinge sind nicht zu ändern, à chose faite il n'y a point de remède; (chan.) so –, fait, donné, passé.

Geschei'de, n. –s, pl. –, (ch.) fourreau, m. intestins, m. pl.

Gescheidt, adj. prudent, sensé, intelligent, capable; judicieux, sage; –er Einfall, bonne idée, idée ingénieuse; ein –er Kopf, un homme de tête, un esprit judicieux; bist du –? où avez-vous la tête? y pensez-vous? avez-vous perdu l'esprit; er ist nicht –, il est fou; il a perdu la tête; ich kann nicht – daraus werden, je n'y comprends rien, j'y perds mon latin; –, adv. avec intelligence, sagacité; avec jugement, prudemment; –heit, f. intelligence, sagacité, f.; bon sens, discernement, m.; prudence, f.

Geschenk', n. –es, s, pl. –e, présent, don, m.; einem ein – mit etwas machen, faire présent de qch. à q.; zum –e, en présent; –geber, m. donateur, m.; –nehmer, m. donataire, m.

Geschicht'chen, n. –s, pl. –, petite histoire, historiette, anecdote, f. petit trait, m. fable, f.

Geschich'te, f. –, pl. –n, 1) histoire; alte, mittlere, neue –e, histoire ancienne, du moyen-âge, moderne; 2) histoire, f.; événement, fait, trait, m.; anecdote, aventure, f.; fam. die –e ist gut, la plaisanterie (fam. la farce) est bonne; langweilige –en, des contes à dormir de bout; das sind saubere –en, en voilà de belles; was kostet die ganze –e? que coûte le tout, l'ensemble? pop. le tremblement? –lich, adj. historique; –lich, adv. historiquement; –maler, m. peintre d'histoire, m.; –malerei, f. (pntr.) genre historique, m.; –mäßig, adj. historique; –mäßig, adv. historiquement; –sbuch, n. histoire, f. livre d'histoire, m.; –schreiber, m. historien; historiographe, m.; –serzählung, f. narration historique, f.; –sforschung, f. études historiques, f. pl., –skalender, m. almanach historique, m.; –skunde, f. histoire, f.; notions historiques, f. pl.; –skundige, m. historien, f.; –sschreibung, f. historiographie, f.; –stafel, f. tableau historique, m.; –szug, m. trait historique, m.

Geschick', n. –es, s, pl. –e, 1) aptitude, adresse, convenance, proportion, f.; rapport, m.; ins – bringen, ajuster, proportionner; einer Sache ein – zu geben wissen, faire qch. d'une manière convenable; dies Kleid hat kein –, cet habit est mal fait, n'a pas de façon; er hat kein –, il manque d'adresse, d'aptitude, de dextérité; 2) destin, m.; destinée, f. sort, m.; gutes, böses –, bonne fortune, fortune adverse; sein böses – (Unstern), son mauvais génie, sa mauvaise étoile; diese Urne enthielt die –e Frankreichs, cette urne renfermait les destinées de la France; (miné.) ma

trice métallique, f.; -e, n. -s, envoi, message fréquent, m.; -lich, v. geschickt et schicklich, -lichkeit, f., pl. -en. adresse, dextérité, habileté, capacité, f.

Geschickt', adj. propre, adroit (à qch., zu etwas), habile, capable; disposé; prêt, préparé; -, adv. adroitement, habilement.

Ge||schie'be, n. -s, action de pousser continuellement, f.; (e. m.) galet, m.; -schie'den, adj. verb. séparé de corps et de biens; divorcé; pop. démarié; wir sind -schiedene Leute, je n'ai plus rien à démêler avec vous; (chi.) décomposé v. aussi scheiden), -schieht', v. geschehen; -schie'nen, adj. verb. v. scheinen; -schie'ße, n. -s, action de tirer, de tirailler, f. détonations répétées; fam. pétarades, f. pl.; -schimp'fe, n. -s, action d'injurier, f.; injures, invectives continuelles, f. pl.

Geschirr', n. -es, s, pl. -e, 1) vase, vaisseau, m.; vaisselle; batterie de cuisine, f.; fam. vase de nuit, pot de chambre, m.; 2) harnais (des chevaux); (tis.) équipage d'un métier, m.; -bürste, f. brosse à harnais, f.; -holz, n. bois de charronnage, m.; -kammer, f. sellerie, f.; -macher, m. bourrelier; (tis.) lamier, m.; -meister, v. Schirrmeister; -ordnung, f. règlement pour la qualité des draps, m. [bon acabit.

Geschlacht', adj. de bonne espèce, de

Geschlecht', n. -es, s, pl. -er, 1) espèce, race (d'hommes), f.; genre (d'animaux, de plantes), m. tribu, f.; das ethiopische -, la race *ou* variété éthiopique *ou* nègre, f.; das menschliche -, le genre humain; 2) race, lignée, famille; 3) génération, f.; die -er folgen auf einander, aber gleichen sich nicht. les générations se succèdent sans se ressembler.; 4) sexe, m.; das männliche, weibliche -, le sexe masculin, féminin; (gr.) le genre masculin, féminin; das schöne -, le beau sexe, le sexe, les femmes; -lich, adj. générique; sexuel; (h. n.) de race; -los, adj. (bot.) insexué, agame; (gr.) neutre.

Geschlechts'||adel, m. noblesse de race, de sang, de naissance, f.; -alter, n. âge *ou* durée d'une génération, f.; -art, f. race, f.; -endung, f. (gr.) terminaison des cas; de l'article (en français), f.; -fall, m. (gr.) génitif, m.; -folge, f. génération, f.; -forscher, m. généalogiste, m.; -kunde, f. généalogie, f.; -kundige, v. -forscher; -liebe, f. amour du sexe *ou* sexuel, m.; -linie, f. lignée, ligne de parenté, f.; -name, m. nom de famille, nom patronymique, m.; (bot.) nom générique; -register, n. généalogie, f.; arbre généalogique, f.; -tafel, f. table généalogique, f.; -theil, m. partie sexuelle, f.; -trieb, m. instinct sexuel; (phré.) amour de la reproduction, m.; amativité, f.; -unterschied, m. différence sexuelle, f.; -verschiedenheit, f. différence du sexe, f.; -wappen, n. armes de famille, f. pl.; -wort, n. (gr.) article, m.; -zeichen, n. parties naturelles, f. pl. organes de la génération, m. pl.; (bl.) ohne -zeichen, éviré.

Ge||schleif', n. -es, s, (ch.) entrée, f.; -schlepp', n. -es, s, fam. train, m. suite, f. attirail, m.; (ch.) traînée, f.; -schli'chen, v. schleichen; -schlif'fen, adj. verb. poli; -schlin'ge, n. -s, 1) entrelacement, m.; guirlande, f.; 2) guillochis, m.; (cui.) fressure (de mouton); fam. gloutonnerie, f.; -schlis'sen, adj. verb. v. schleißen; -schlitzt', adj. verb. fendu; (h. n.) lacinié; -schluch'ze, n. -s, sanglots redoublés, m. pl.; sanglottement, m.; -schlun'gen, adj. verb. enlacé, entrelacé (v. aussi schlingen).

Geschmack', m. -es, s, 1) gustation, f. goût, m.; fig. goût, genre, style (d'architecture), m.; einen feinen - haben, avoir le goût fin, exquis; das ist nicht nach meinem -, cela n'est pas de mon goût; - an etwas finden, avoir du goût pour qch.; goûter qch.; prv. der - ist verschieden, les goûts sont différents; über den - muß man nicht streiten, il ne faut pas disputer des goûts, ni des couleurs, chacun a son goût; 2) saveur, f.; goût, m.; -los, adj. privé de saveur, fade; insipide; fig. dépourvu de goût, d'élégance; -los, adv. sans goût, de mauvais goût; -losigkeit, f. -, insipidité, fadeur, f.; -s'lehre, f. science du goût, esthétique, f.; -s'nerv, m. nerf gustatif, m.; -s'werkzeuge, n. pl. organes gustatifs, m. pl.; -voll, adj. de bon goût; plein de goût, ragoûtant; -widrig, adj. contre le goût, de mauvais goût.

Ge||schma'tze, n. -s, fam. bruit des lèvres en baisant; bruit de la langue et des lèvres en mangeant; -schmau'che, n. -s, action continuelle de fumer du tabac, pop. fumaillerie, f.; -schmau'se, n. -s, fam. gogaille, ripaille, f.; -schmause halten, être, vivre à gogo, pop. faire la noce; -schmei'chel, n. -s, fam. caresses, cajoleries continuelles; mignardises, f. pl.

Geschmei'de, n. -s, pl. -, joyaux, bijoux, m. pl., parure (de diamants) f.; -handel, m. joaillerie, bijouterie, f.; -händler, m. bijoutier, m.; -käst-chen, n. écrin, m. (v. Schmuckkästchen).

Geschmei'dig, adj. souple, flexible, pliable; maniable; ductile; malléable; - machen harder (gant); -es Leder, cuir souple, m.; werden, s'assouplir; fig. traitable, docile; er ist so geschmeidig, daß man ihn um den Finger wickeln kann, il est souple comme un gant; ein -er Mensch, un homme, esprit souple; -, adv. souplement; docilement; -keit, f. -, souplesse, flexibilité; ductilité, malléabilité, f.; -keit des Charakters, souplesse, flexibilité, f.

Geschmeiß', n. -es, 1) chiâre, f. excréments, m. pl.; fig. vermine, f. insectes, m. pl.; pop. canaille, racaille, f.; gens sans aveu, de sac et de corde, m. pl.

Ge||schmet'ter, n. -s, 1) ravages de la mitraille; 2) bruit, son guerrier, m.; fanfare (des trompettes), f.; fam. taguedinguedam, m.; -schmie'de, n. -s, action de forger, f.; bruit des marteaux dans une forge, m.; -schmie're, n. -s, graissage, frottement; fig. barbouillage; griffonnage, m.; -schmis'sen, adj. verb. v. schmeißen; -schmol'zen, adj. verb. v. schmelzen; -schnä'bel, n. -s, coups de bec, baisers (des oiseaux), m. pl.; fig. action de se baisotter, f.; -schnar'che, n. -s, ronflement, m.; -schnat'ter, n. -s, action de barboter; fig. fam. caquetterie, f. caquet, m.; -schnie'gelt, adj. pincé, pomponné, tiré à quatre épingles; pop. sur son trente-un; -schnir'kel, n. -s, (arch.) volute, f.; (cal.) ornements, m. pl.; -schnüf'fel, n. -s, re[illegible] niflement, m.; -schnob'ben, adj. verb. v. schnauben; -schoben, adj. verb. v. schieben; -scholten, adj. verb. v. schelten; -schöpf, n. -es, s, pl. -e, créature, f.; -scho'ren, adj. verb. v. scheren.

Ge||schoß', n. -sses, pl. -e, 1) projectile; dard; trait, m. flèche, [illegible] arme à feu, f.; es donnert das - Trommeln wirbeln, le canon gr[illegible] au rappel du tambour; 2) étage, [illegible] 3) taille, contribution, f.; cens, [illegible] m.; (bot.) jet, m.; pousse, f.; -schos'sen, adj. verb. v. schießen; -[illegible] ge, n. -s, parchis, treillis, m.; -[illegible] n. criaillerie, f.; bruit, m.; [illegible] (continuels et prolongés), m.; ein großes -schrei, clameur, f.; [illegible] einen in's -schrei bringen décrier, [illegible] famer qn.; sich ins -schrei bringen, [illegible] parler de soi; ins -schrei [illegible] tomber dans le décri; prv. vi[illegible] um nichts, beaucoup de bruit [illegible] une omelette au lard; viel -schrei wenig Wolle, faire plus de bruit [illegible] de besogne; c'est la montagne [illegible] accouche d'une souris.

Ge||schrei'be, n. -s, fam. [illegible] d'écrire, écriture, f. griffonnage, [illegible] -schreibsel, v. -schreibe.

Ge||schrie'ben, adj. verb. [illegible] schreiben; -schrien, v. schreien; -[illegible] ten, v. schreiten; -schroben, v. [illegible] ben; -schunden, v. schinden.

Ge||schrill', n. -es, s, bruit [illegible] les grillons, grillotement, m.; -[illegible] n. -es, s, bourses (d'un étalon) f. pl.; -schu'he, n. -s, (cout.) [illegible] sure; (fauc.) filière, f.; -schür, [illegible] s, (forg.) scories, f. pl.; -schür'z, [illegible] (ch.) mangeure du sanglier, f.; [illegible] m.) couches mêlées, f. pl.

Geschütz', n. -es, pl. -e, artillerie, bouche à feu, f.; canon, m.; das [illegible] -, le gros canon, la grosse artillerie; - aufpflanzen, dresser une batterie; des Feindes - zum Schweigen [illegible] démonter le canon de l'ennemi; -[illegible] f. artillerie, f.; art de l'artillerie, [illegible] -pforte, f. (mar.) sabord, m.; -[illegible] tung, f. braquement, m.; -[illegible] train d'artillerie, m.

Geschwa'der, n. -s, pl. -, escadron de cavalerie, m.; (mar.) escadre, f.

Geschwätz', n. -es, verbiage, caquet, babil, jargon, commérage, [illegible] parlerie, causerie, f.; -ig, adj. [illegible] billard, bavard, loquace, verbeux; -igkeit, f. -, verbosité, loquacité, intempérance (f.), écart (m.) de langue.

Geschwei'gen, v. n. h. (n'est [illegible] qu'à l'infinitif) taire; passer [illegible] silence; dieses Umstandes zu -, [illegible] parler de cette circonstance.

Geschwei'ge, adv. beaucoup [illegible] bien moins, loin, bien loin de.

Ge||schwel'ge, n. -s, orgie, [illegible] bamboche, f.; -schwemm'sel, n. -s, [illegible] vage, m.; fam. inondation, [illegible] -schwie'gen, v. schweigen.

Geschwind', adj. vite, prompt, rapide; -, adv. vite, vitement, [illegible] vitesse, promptement; -igkeit, f. vitesse; promptitude, célérité, [illegible] stesse, f.; in der -igkeit, à la hâte; -schreiber, m. sténographe, tachygraphe, m.; -schreibekunst, f. sténographie, tachygraphie, f.; -[illegible]

(grr.) pas accéléré, † pas redoublé, ; -schüsse, m. pl. (grr.) charge précipitée, à volonté, f.
[G]eschwirr', n. -es, s, gazouillement (des oiseaux) m.; cris aigus (des [oiseaux]), m. pl.; bruissement, bourdonnement (des insectes); sifflement [des] balles), m.
[G]eschwi'ster, n. pl. frères et [soeu]rs, m. pl.; -kind, n. cousin germain, m.; cousine germaine, f.; ander[es] [Kin]d, (cousin etc.) issu de germain; er [ist Geschwister]kind mit meinem Vater, mit meiner [Mu]tter, il a le germain sur moi; [-lie]be, f. amitié entre frères et soeurs, amour fraternel, m.
[G]eschwol'len, adj. verb. (v. [schw]ellen); enflé, gonflé; tuméfié; [geschw]ommen, v. schwimmen; -schwo[ren], v. schwören et schwären.
[G]eschwor'ne, m. -n, pl. -n, juré, [-n]gericht, n. juri, jury, m.
[G]eschwulst', f. -, pl. -schwülste, [tum]eur; enflure; tumeur; (méd.) [tum]éfaction, f.; eine - vertreiben; dis[siper], résoudre une tumeur.
[G]eschwun'den, adj. verb. v. [schw]inden; -schwun'gen, v. schwingen.
[G]eschwür', n. -es, -s, pl. -e, abcès, ulcère, m. [aspect sextil, m.
[G]esechst', adj. (astr.) der -e Schein,
[G]esell', m. -en, pl. -en, compagnon, garçon ouvrier, m.; lustiger [-, bo]n vivant; gaillard; schnurriger -, [drôle] de corps; schlauer durchtriebener [-, fi]n matois, rusé compère, m.
[G]esel'len, v. a. h. joindre, associer; sich zu einem -, se joindre à q.; [s'associ]er avec q.; prv. gleich und gleich [geselle]t sich gern, qui se ressemble s'assemble; -bau, m. (e. m.) exploitation en commun, f.; -jahre, pl. -stand, [com]pagnonnage, m.; -schaft, f. [soci]été des compagnons, f.
[G]esel'lig, adj. sociable, affable, [...], facile; -keit, f. -, humeur sociable, sociabilité, f. [miraut, m.
[G]esell'mann, m. (ch.) brifaut,
[G]esell'schaft, f. -, pl. -en, 1) société, compagnie, association, f.; mit [e]in - treten, s'associer avec q.; [so]ciété, assemblée, compagnie, [récepti]on, soirée, f.; club, cercle, m.; [...]; coterie, f.; wollen Sie von [der -]sein, voulez-vous être de la partie? -en geben, ouvrir ses salons, [donn]er des soirées, tenir cercle, re[cevoi]r du monde chez soi; einem - [leiste]n, tenir compagnie à q.; 3) société, compagnie, connaissance, f.; [schlech]te -en, de mauvaises connaissances; er flieht die - der Menschen, [il fuit] la compagnie, il évite le commerce des hommes; prv. böse -en verderben gute Sitten, les mauvaises [comp]agnies corrompent les bonnes [moeu]rs; † par mauvaise compagnie [le]s suivent mauvaise vie; 4) société, communauté, corporation, f.; [...], m.; eine gelehrte -, une société [savante], de lettres ou une société sa[vante]; -er, m. -s, pl. -, 1) homme [de co]mpagnie; 2) compagnon, sociétaire, associé, m.; -erin, f. -, pl. -nen, [com]pagne; 2) dame, demoiselle [de co]mpagnie, f.; -lich, adj. de société, sociable, social; die -liche Verbindung, association, f.; -lich, adv. [en soc]iété; -lichkeit, f. -. sociabilité, [-s]dame, v. -erin; -sglied, p. membre d'une société; *sociétaire, m.; -shandlung, f. société en commandite, f.; -srechnung, f. (ar.) règle de compagnie, f.; -sspiel, n. jeu de société ou de compagnie, m.; -ssprache, f. langage, ton de la bonne compagnie, de la haute société, m.; -stheater, n. théâtre d'amateurs, m.; -svertrag, m. contrat social, m.; -swidrig, adj. *antisocial; -zimmer, n. salon; salon de réception, m.

Gesenk', n. -es, s, pl. -e, (e. m.) puits, m.; carrière, f.; (pch.) poids, m.; (serr.) estampe, f.; (vig.) provin, m.; marcotte, f.; -amböß, m. enclume à enfonçures demi-cylindriques, f.

Gesef'sen, v. sitzen.

Gesetz', n. -es, pl. -e, loi, règle, ordonnance, f.; décret, statut; commandement; code, m.; ein - bekannt machen, promulguer une loi; die Erhebung des -es, l'avènement de la loi; das Mosaische -, la loi de Moïse; zum - werden, passer en loi; -e geben, rendre, publier des lois; -e vorschreiben, dicter des lois; sich etwas zum -e machen, se faire une loi de; s'imposer l'obligation de; (ég.) canon, m.; -buch, n. code, m.; -buch Napoleons, code Napoléon, m.; -eskraft, f. force de loi, f.; -gebend, adj. législatif; die -gebende Gewalt, Versammlung, le pouvoir, le corps législatif; -geber, m. législateur, m.; -geberin, f. législatrice, f.; -gebung, f. législation, *législature, f.; pouvoir législatif, m.; -lich, adj. légal, légitime; -lich, adv. légalement, légitimement; -lichkeit, f. légalité; légitimité, f.; -los, adj. sans loi; anarchique; dissolu; licencieux; -losigkeit, f. anarchie, f.; -mäßig, adj. légitime, légal; -mäßig, adv. légitimement; légalement; -sammlung, f. recueil, code de lois, m.

Gesetzt', adj. verb. mis, posé, placé; réglé, fixé, arrêté; fig. posé, sensé, composé, grave; rassis; fam. sérieux; ein -er Mann, homme posé, grave, rassis; ein -es Wesen, air composé, m.; (typ.) composé; -, adv. 1) gravement, sensément; 2) posé, supposé que; posons, en supposant le cas que.

Gesetz'tafel, f. table de la loi, f.; die zwölf -tafeln der Römer, les lois des douze tables, ou iguvines; -verächter, m. *légicide, m.; -widrig, adj. illégal, contraire à la loi; illégitime; -widrig, adv. contre la loi, illégalement, en violation de la loi; contrairement à la loi.

Geseuf'ze, n. -s, soupirs, gémissements continus, m. pl. [à l'abri.

Gesi'chert, adj. verb. sûr, à couvert,

Gesicht', n. -es, s, 1) vue, f.; yeux, m. pl.; ein kurzes - haben, avoir la vue courte ou basse; etwas im -e haben, avoir qch. en vue; zu -e bekommen, apercevoir; aus dem -e verlieren, perdre de vue; 2) -, n. -es, s, pl. -e, vision, apparition, f.; mirage, m.; 3) pl. -er, a) visage, m. face, figure, physionomie, f.; air, m. einem ins - sehen, regarder q. en face; ins - sagen, dire en face; das Blut stieg ihm ins -, le rouge lui monta au visage; il devint pourpre; b) mine, grimace, f., einem ein - machen, faire la mine, la grimace à q.; -er schneiden, faire des grimaces.

Gesichts'ausdruck, m. expression du visage, physionomie, f.; -axe, f. (opt.) axe visuel, m.; -bildung, f. physionomie, f.; traits, m. pl.; -deuter, m. -s, pl. -, physionomiste, m.; -farbe, f. teint, coloris, m.; -feld, n. objectif d'un télescope, m.; -fläche, f. (an.) pommettes, f. pl.; -hügel, m. (an.) couche optique, f.; -kreis, m. horizon, m.; fig. sphère, f.; -kunde, f. physiognomonie, f.; -kundige, m. physiognomiste, m.; -länge, f. longueur du visage; (pntr.) face, f.; -linie, f. ligne visuelle, f. rayon visuel; m.; (fort.) face (d'un bastion), f.; -muskel, m. muscle facial, m.; -nerv, v. Sehnerv; -punkt, m. point de vue; (opt.) point visuel, m.; fig. eine Sache von einem -e betrachten, envisager une chose sous un point de vue; -rose, f. érysipèle, m.; -schmerz, m. prosopalgie, f.; -schwäche, f. faiblesse de la vue; amblyopie, f.; -sinn, m. sens de la vue, m.; -strahl, m. rayon visuel, m.; -verzerrung, f. contorsion du visage, grimace, f.; -weite, f. foyer de l'oeil, m.; portée de la vue, f.; horizon, m.; -winkel, m. (an.) angle facial; (opt.) angle visuel, m.; -zug, m. linéament, trait du visage, m.

Gesie'bent, adj. septénaire.

Gesims', n. -ses, pl. -se, moulure, f.; chambranle; entablement, m.; der Kranz am -se, corniche, f.; -klammer, f. fenton, m.

Gesin'de, n. -s, domestiques; iron. laquais, m. pl., valetaille, f. pl. gens, m. et f. pl. commun, m.; -bier, n. bière du commun, petite bière, f.; -brod, n. pain du commun, m.; -kost, f. nourriture des domestiques, f. [racaille, f.

Gesin'del, n. -s, canaille, clique,

Gesin'delohn, m. paye des domestiques, f.; gages, m. pl.; -ordnung, f. règlement pour les domestiques, m.; -stube, f. salle du commun, chambre des domestiques, f.; -wein, m. piquette, f.

Gesinnt', adj. intentionné; feindlich -, hostile; wie ist er -? quelle est son opinion? comment pense-t-il? à quel parti appartient-il? er ist demokratisch -, il est du parti démocratique, il est démocrate; *rouge; so bin ich -, voilà mon humeur, mon naturel.

Gesin'nung, f. -, pl. -en, intention, f.; sentiment, m.; disposition, opinion, f.; [sanguinité f.

Gesip'pe, n. -s, parenté, con-

Gesit'tet, adj. de bonnes moeurs; moral; poli; décent; bien élevé; civilisé; - machen, civiliser; -heit, f. ou Gesittung, f. décence, politesse; civilisation, f.

Gesöff', n. -es, s, pop. boisson, f. breuvage, m.

Geſof'fen, adj. verb. v. saufen; -so'gen, v. saugen.

Geson'nen adv. intentionné, résolu, disposé; ich bin -, dieses Land auf immer zu verlassen, j'ai l'intention de quitter ce pays pour toujours; (v. aussi sinnen). [-e. n. -n, bouilli, m.

Gesot'ten, adj. verb. v. sieden;

Gespal'ten, adj. verb. v. spalten.

Gespann', n. -es, s, pl. -e, 1) attelage, couple (de boeufs, de chevaux); 2) † chef d'un comitat ou comte palatin en Hongrie, m.; -schaft, f. -, pl. -en, comté, comitat; palatinat (en Hongrie), m.; -t, adj. verb. tendu; (méd.) surexcité; fig.

brouillé; en mésintelligence; -heit, f. –, v. Spannung.

Gesparr', n. -es, s, chevrons d'un édifice, m. pl. [continuelles, f. pl.

Gespä'ße, n. -s, plaisanteries

Gespei'e, n. -s, pop. vomissement, crachotement, m.

Gespenst', n. -es, pl. -er, spectre, esprit, fantôme, revenant, m.; -erfurcht, f. peur des revenants, f.; -geschichte, f. conte de revenants, fantastique, de bonne femme, conte-bleu, m.; -isch, adj. comme un spectre; d'un revenant; -erzüge, m. pl. figure sépulcrale, f.; -erstunde, f. heure des revenants, f.; minuit, m.

Gesper're, n. -s, 1) action de fermer, de barricader, f.; 2) embarras, encrombement, m.; fig. fam. résistance, opposition, f.; (arch.) enrayure, charpente d'un toit, f.; chevrons, m. pl.; (hor.) arrêt, m.; (rel.) fermoirs, m. pl.; (typ.) frisquette, f.

Gespie'le, m. -n, pl. -n, camarade, campagnon, m.; -in, f. –, pl. -innen, compagne, amie, f.

Gespie'en, adj. verb. v. speien

Gespil'de, n. -s, (dr.) droit de retenu, de retrait, m.

Gespinn, n. -es, s, pl. -e, filage, m.; -st, n. -es, pl. -e, filure, f.; fils, m. pl.; tissu, m.; toile (d'une araignée), f. [nen; -splis'sen, v. spleißen.

Gesponnen, adj. verb. v. spin-

Gespött', n. -es, s, moquerie, dérision, risée, f.; persiflage, m.; zum – dienen, servir de plastron; -el, n. -s, raillerie, f.

Gespräch', n. -es, s. pl. -e, 1) entretien, colloque; dialogue, discours, m.; conversation, f.; Erasmus -e, Colloques d'Erasme; Lucians -e, les Dialogues de Lucien; das – auf etwas bringen, amener, faire tomber la conversation sur qch.; sich in ein – einlassen, entrer en conversation; das – der Stadt werden, devenir la fable du jour; -ig, adj. disert; babillard, causeur, grand parleur; -igkeit, f. –, 1) loquacité; humeur causeuse; 2) affabilité, f.; -sweise, adv. en forme de dialogue; par manière d'entretien, de conversation.

Gespren'ge, n. -s, 1) arrosement, m.; 2) action de faire sauter; (arch.) charpente, f. comble en potence, m.; (e. m.) descenderie, f.

Gesprenkelt, adj. verb. tacheté, marqueté, moucheté, jaspé.

Gesprochen, adj. verb. v. sprechen; -sprossen, adj. verb. v. sprießen.

Gesprü'del, n. -s, jaillissement continuel; bouillonnement, m. [gen.

Gesprungen, adj. verb. v. sprin-

Gespü'le, n. -s, rinçure, lavure, f.

Ges'selbline, f. petite chélidoine, f.

Gesta'de, n. -s, rivage, bord, m. rive; côte, plage, f.

Gestalt, f. –, pl. -en, 1) figure, forme; façon, mine, tournure, f. air, m.; taille; fig. face, situation, f. état, m.; eine andere, neue – gewinnen, changer de face, prendre une nouvelle tournure; nach – der Sachen, selon les circonstances; 2) fantôme, m.; (th.) espèce, f.; unter beiderlei –, sous les deux espèces.

Gestal'ten, v. a. h. former, façonner; sich -en, v. réfl. h. prendre une forme, se former; tourner; sich anders -en, se presenter sous un nouvel aspect; -et, adj. verb. formé, fait, façonné; ein so -eter Mensch, un homme ainsi bâti; fam. -eten Sachen nach, selon l'exigence des cas; bei so -eten Dingen, les choses étant ainsi, dans cet état de choses; -los, adj. informe, amorphe; -losigkeit, f. –, difformité; (h. n.) amorphie, f.; -ung, f. –, pl. -en, formation, conformation, configuration, f.

Gestam'mel, n. -s, bredouillement, bégayement, m.; -stam'pfe, n. -s, 1) action de piler, f.; 2) piétinement; trépignement, m.; -stand', v. -stehen; -stan'den, adj. verb. v. stehen; gestehen; -stän'dert, adj. (bot.) gironné; -stän'dig, adj. einer Sache -ständig sein, avouer qch.; -ständ'niß, n. -sses, pl. -sse, aveu, m. confession, f.; -stän'ge, n. -s, (ch.) ramure, f. bois (d'un cerf), m.; (e. m.) pieux et ais, m. pl.

Gestank', m. -es, s, puanteur, mauvaise odeur; infection, f.

Gestat'ten, v. a. h. permettre, consentir, accorder, concéder; -ung, f. –, permission; autorisation, f.

Gestän'de, n. -s, v. -sträuch; -steck, v. Besteck.

Geste'hen, v. a. ir. h. (gestand; gestanden) avouer, confesser; convenir de qch.; –, v. n. ir. h. se prendre, se figer; se coaguler, se cailler.

Gestein', n. -es, s, pl. -e, (e. m.) roche, gangue, f.; poét. pierreries, f. pl.; -stell', n. -es, s, pl. -e, tréteau; piédestal; pié, socle, m.; tablettes, f. pl.; monture (d'une scie), f.; train (de presse, de voiture), m.; -stellmacher, v. Stellmacher; -step'pe, n. -s, arrière-point, ouvrage piqué, m.

Ge'stern, adv. hier.

Gestirnt', adj. 1) étoilé; 2) couvert de crachats, de croix; -stich'el, n. -s, v. Stichelei; -stie'felt, adj. botté, en bottes; der -stiefelte Kater, le chat botté; -stiegen, adj. verb. v. steigen; -stielt', adj. emmanché; (bl.) tigé; (bot.) pétiolé, pédonculé; -stift, n. v. Stiftung; -stimmt', adj. verb. v. stimmen; -stirn', n. -es, s, pl. -e, astre, m. étoile, constellation, f.; -stirndienst, m. culte des astres; sabéisme, m.; -stirnstand, m. (astl.) constellation, f.; -gestirnt', adj. étoilé, semé d'étoiles; -sto'ben, v. stieben.

Gestö'ber, n. -s, poussière; bruine; brouée; pluie fine; neige en gros flocons, f.; -sto'chen, adj. verb. v. stechen; -stohlen, adj. verb. v. stehlen; -stol'per, n. -s, bronchade, f. (v. Stolpern); -stöh'ne, n. -s, gémissements, m. pl. (v. Stöhnen); -stor'ben, adj. verb. v. sterben; -sto'ßen, adj. verb. v. stoßen; -stot'ter, n. -s, balbutiement, m.; -stram'pel, n. -s, trépignement, piétinement, m.; -sträubt', adj. verb. hérissé, dressé; -sträuch', n. -es, s, pl. -e, broussailles, f. pl. arbrisseaux, buissons, m. pl.; -streift', adj. verb. rayé; -stren'ge, adj. sévère, (v. streng); Euer -strenger Herr, votre Grâce, votre Seigneurie; -streu', n. -es, traînée (de cendres); jonchée (de fleurs), f.; -stri'chen, adj. verb. rayé, barré, tissé (v. streichen); -strichen voll, ras, plein jusqu'au bord; -strick', n. -es, s, tricotage, tricot, m.

Ge'strig, adj. d'hier, de la veille.

Gestrit'ten, adj. verb. v. streiten.

Geströh', -ströh'de, n. -s, (e. r.) feurre, m.; paille, litière pour le bétail, f.; -strö'me, n. -s, flux, écoulement continuel, m.; -strü'del, n. -s, bouillonnement; tourbillonnement, m.; -strunkt', adj. (bot.) stipé; -strüp'pe, -strüp'pe, n. -s, broussailles, broutilles, f. pl.; -stü'be, n. -s, poussière de charbon, f.; poussier, m.; (forg.) brasque, f.; -stü'ber, n. -s, (ch.) fiente de perdrix, f.; -stühl, n. -es, pl. -e, sièges, bancs (fermés à dossier), m. pl.; -stüm'per, n. -s, fam. bousillage, travail défectueux,

Gestun'den, v. a. h. (pal.) accorder un délai; -ung, f. –, pl. -en, délai

Gestun'ken, adj. verb. v. stinken.

Gestüt', Gestüte, n. -s, v. Stuterei; -hengst, m. étalon de haras, m.; -meister, m. maître inspecteur d'un haras

Gesuch', n. -es, s, pl. -e, demande, prière, requête, pétition; -sü'del, n. -s, barbouillage, griffonnage, m.; -sum'me, -summ'se, n. -s, bourdonnement, m.

Gesund', adj. 1) sain, bien portant; frisch und –, sain et sauf; – être en bonne santé, se porter bien; – machen, guérir; – werden, se rétablir, être guéri; fig. sain; der -e Menschenverstand, le bon sens naturel, sens commun; die -e Vernunft, la saine raison, le bon sens; 2) salubre; -e Luft, air salubre; -e Wohnung, habitation saine; fam. sanitaire; –, adv. sainement; er sieht – aus, il a l'air sain; fam. il n'a pas la fièvre; -brunnen, m. eaux; eaux minérales, f. pl.; source d'eau minérale, f.; -en, v. n. s. poét. se rétablir, guérir, recouvrer la santé; -heit, f. –, f. aspect de fraîcheur, m.; 2) salubrité, f. (de l'eau, du climat); -heit, f. –, pl. -en, santé, f.; toast, m.; Ihre -heit, à votre santé; ausbringen, porter un toast; -heit, à votre santé! Dieu vous bénisse! -heitsamt, n. bureau de santé, m.; -heitsgeschirr, n. hygiocérame, -heitsgöttin, f. Hygiée, f.; -heitslehre, f. hygiène, f.; -heitspaß, m. certificat, billet de santé, m.; f. diète, f.; -polizei, f. police sanitaire, f.; -heitsrath, m. conseil de santé ou de salubrité, m.; intendance sanitaire, f.; -heitsregel, f. diététique, f.; -heitstaffet, m. taffetas de santé, m.; -machung, f. guérison, f.

Gesun'gen, adj. verb. v. singen.

Gesun'ken, v. sinken.

Getä'del, n. -s, fam. blâme continuel, censure, f.

Getä'fel, n. -s, v. Täfelwerk.

Getän'del, n. -s, badinage

Getan'ze, n. -s, action de danser, f. danses continuelles, f. pl.

Getast', n. -es, action de tâter, f. tâtonnement, m.

Gethan', adj. verb. v. thun; -theilt', adj. verb. partagé, divisé; (bl.) mi-parti; -ti'gert, adj. vergeté; -tön', n. -es, s, résonnement, retentissement, m.; son, -tö'se, n. -s, bruit, tapage, vacarme, fracas, tintamarre, m.

Getram'pel, n. -s, fam. trépignement, piétinement, m.

Getrit'ten, adj. verb. v. treten.

Getränk', n. -es, s, pl. -e, boisson, f.; breuvage, m.; starkes – liqueur forte, f.

sich Getrau'en, v. réfl. h. avoir le courage, se croire capable de,

ire fort de, s'aviser de, oser; sich nicht te pas oser; craindre, appréhender.

Getrei'de, n. -s, graines, f. pl.; dins; blés, m. pl.; céréales, f. pl.; m Stroh, grain en botte, dans la lle; hartes —, gros blés; weiches —, aus grains; —Art, f. espèce de blé, —ausfuhr, f. exportation des blés, -bau, m. culture des blés, f.; —bo-, m. 1) terre labourable, f.; 2) nier, m.; —brand, m. (agr.) carie, ille, rouille, f.; —darre, f. four à her les grains, m.; —einfuhr, f. im-tation des blés, f.; —essend, adj. sito-ge; —essig, m. vinaigre de grains, ; -feld, n. champ aux blés, m.; ille, f. halle aux blés, f.; —handel, commerce des blés, m.; —händler, marchand de blé, m.; —haufen, m. de blé, m.; —mangel, m. disette de , f.; —markt, m. marché aux grains, blé, m.; —maß, n. mesure de grains, —mühle, f. moulin à grains, m.; eis, m. prix des grains, m.; —preis-el, m. mercuriale, f.; —sperre, f. hibition d'exporter les grains, f.; agen, m. chariot chargé de blé, m. , m. redevance en grains, f.

Getreu', adj. fidèle; loyal; —, fidèlement; loyalement; —e, m. pl. -en, (chan.) unsern lieben —en, s amés et féaux; —lich, adv. fi-ment, loyalement.

Getrie'be, n. -s, pl. — (arch.) rpente, f.; (e. m.) côté méridio-l'une minière, m.; supports, étais, l.; (hor.) pignon de renvoi; tym-, m.; fig. mobile, ressort, m.; o.) lanterne, f.; pignon, m.; —n, verb. 1) ciselé, bosselé; embouti; âtif, précoce (v. aussi treiben).

Getrieb'scheibe, f. (hor.) face de on, f.; —stock, m. (e. m.) fuseau e lanterne d'engrenage, m.

Getril'ler, n. -s, fredonnement tinuel, m.; roulades, f. pl.

Getrö'del, n. -s, fam. bargui-ge, m.; badauderie, f.

Getrof'fen, adj. verb. v. tref-triefen; —trö'gen, v. trügen.

Getrost', adj. courageux, rassu-sûr; —, adv. courageusement, diment, franchement, nur —, al-! courage! rassurez-vous! fam. laube, Sie sind nicht recht —, je s que vous avez perdu la tête, la on, que vous êtes fou.

Getrö'sten, v. réfl. h. einer he, espérer qch., s'attendre à qch.

Getrüm'mer, n. -s, ruines, f. pl. is, m. pl.

Getrunken, adj. verb. v. trinken.

Getüm'mel, n. -s, tumulte, va-ne, tapage, m. agitation, f.

Getüp'felt, adj. verb. (pntr.) poin-; —te ou —elte, n. -n, pointillage, m.

Geübt', adj. verb. exercé, versé, ert; —heit, f. —, dextérité; expé-ce, facilité, adresse, f.

Geuß', geußt, statt: gieß, gießt.

Gevat'ter, m. -s, pl. -n, ou nnn, m. -es, pl. -leute, parrain, fam. compère; voisin, m.; — ste- servir de parrain à un enfant; un enfant sur les fonts de bap-; fig. fam. être engagé; —brief, ettre pour demander à q. d'être in; —in, f. —, pl. -nen, marraine; commère, voisine, f.; —schaft, f. -en, compérage, commérage, m.; ères, m. pl.; commères, f. pl.; —schmaus, m. repas de baptême, m.; —leute, pl. parrains, m. pl.; marrai-nes, f. pl. [m.

Gevier', n. -es, s, pl. —e, carré,

Geviert', adj. quadriparti, écar-telé; die —e Zahl, le nombre quater-naire; (astr.) der —e Schein, aspect carré, quadrat aspect, m.; —e, n. -en, pl. -en, carré, m.; quadrature, f.; équarrissage, m.

Gevö'gel, v. Geflügel.

Gewächs', n. -ses, pl. -se, 1) plante, f.; végétal, m.; 2) crû, m.; 3) excrois-sance, f. (v. Auswuchs).

Gewach'sen, adj. verb. crû, pous-sé, venu, natif; bâti, conformé; wohl od. übel —, bien ou mal bâti ou fait; fig. einer Sache — sein, être à la hau-teur de qch.; er ist dir nicht —, il n'est pas en état de te tenir tête.

Gewächs'erde, f. terre végétale, f. terreau, m.; —haus, n. serre, f.; —kunde, f. v. Pflanzenkunde.

Gewa'ckel, n. -s, branlement, m.; vacillation, f.

Gewähr', adv. (ne s'emploie qu'en composition) —wahr werden (einen od. etwas) apercevoir; s'apercevoir de; remarquer; —währ', f. —, pl. -en, sû-reté, caution, garantie, f.; (die) —währ leisten, donner, fournir caution, se rendre caution, garantir; —währs-brief, m. garantie, assurance, f.; acte de mise en possession, m.; —wahren, v. gewahr werden.

Gewäh'ren, v. a. h. accorder; promettre; procurer; causer; das würde mir Vergnügen —en, cela me ferait du plaisir; —en, v. n. h. garan-tir, répondre; einen —en lassen, laisser faire q.; —leistung, v. Gewähr; —mann, m. garant, répondant, m. caution, f.

Gewahr'sam, m. et f. -es, s, 1) garde, f.; in — nehmen, prendre sous sa garde, en dépôt; 2) lieu de sûreté, m.; in — bringen, mettre en lieu de sûreté; arrêter q.; einen in engem — halten, tenir un prisonnier au secret; 3) cautèle, f.

Gewähr'schaft, v. Gewähr; —währs'mann, v. Gewährmann; —wäh'-rung, f. —, accomplissement, exauce-ment; m.; adhésion, f.

Gewälsch', n. -es, jargon, m.

Gewalt', f. —, pl. -en, 1) force, violence, contrainte, impétuosité; véhémence, f.; mit aller Macht und —, à toute force; einem — anthun, violenter q.; faire violence à q.; ei-nem Mädchen — anthun, violer une fille; la prendre de force; sich — an-thun, se faire violence, se forcer; contraindre ses goûts; 2) pouvoir, m.; autorité, f.; ascendant, m., der Minister hat keine — über ihn, le ministre n'a point d'ascendant sur lui; fig. pouvoir, empire, m.; etwas in seiner — haben, posséder, maîtri-ser qch.; ich habe die Begebenheiten nicht in meiner —, je ne saurais maî-triser les évènements; er hat die eng-lische Sprache in seiner —, il possède la langue anglaise; il manie bien l'i-diome anglais; 3) pouvoir, m. puis-sance, f. (v. Macht) mit der — be-kleidet, investi du pouvoir; die gesetz-gebende —, le pouvoir législatif; fig. die himmlischen —en, les puissances célestes; (pal.) exécution, f. pouvoir, m.; einem — ertheilen, autoriser q.; —brief, m. mandat; (pal.) exécutoire, m.; —geber, m. constituant, m.; —ha-ber, gouvernant; (pal.) mandataire, m.; —herrschaft, f. despotisme, m.; tyrannie, f.; gouvernement despo-tique, m.; —herrscher m. despote, ty-ran, m.; —ig, adj. 1) puissant, fort; fig. grand; considérable; redoutable; er brachte ein —iges Heer zusammen, il rassembla une armée redoutable; 2) violent; intense (froid); excessif; —ig, adv. fort, puissamment, violem-ment; fig. grandement; excessive-ment; —ig schreien, crier fort; crier à tue-tête; jeter les hauts cris; Ihr irrt Euch —ig, vous êtes dans une profonde erreur, vous commettez une grave erreur; fam. vous vous blousez crânement; —ige, m. -n, pl. -n, die -igen dieser Erde, les puissants de la terre; —iger, m. -s, †(grr.) grand-prévôt, m.

Gewäl'tigen, v. a. h. v. über-wältigen; (e. m.) vider; eine Zeche wieder —, ouvrir de nouveau une mine.

Gewalt'sam, adj. violent; —, adv. violemment, forcément; —keit, f. —, pl. -en, violence, f.

Gewalt'streich, m. coup d'au-torité, m.; —that, f. violence, f. acte de violence, m.; attentat; (pol.) coup-d'état, m.; —thätig, adj. violent; des-potique; (prat.) tortionnaire; —thä-tig, adv. violemment, despotiquement; —thätigkeit, f. —, violence, voie de fait, f.

Gewand', n. -es, pl. Gewände ou Gewande, drap; vêtement, habil-lement, m.; robe ample et flottante, f.; das — einer Leiche, linceul d'un mort, m.; (pntr.) draperie, f.; —fall, m. (féo.) droit d'aubaine, m. [m.

Gewän'de, n. -s, (arch.) lancis,

Gewandt', adj. verb. tourné etc., (v. wenden); fig. agile, expéditif, souple, leste; —, adv. adroitement, lestement, avec habilité; —heit, f. —, agilité, souplesse, adresse, habilité, f.; savoir-faire, m.

Gewann', v. gewinnen; —war'ten, v. n. h. s'attendre à; espérer, at-tendre; —wär'tig, adj. dans l'attente; einer Sache —wärtig sein, s'attendre à qch.; seiner —wärtig, attentif à ses or-dres; —en, v. gewarten; wäsch', n. -es, babil, verbiage, commérage, m.; das ist nur leeres —wäsch, phrases que tout cela; unklares —wäsch, du fatras obscur; —wäs'ser, n. -s, eaux, f. pl.; flots, m. pl.

Gewe'be, n. -s, pl. —, 1) tissage, m.; tissure, f.; fig. contexture, struc-ture (des veines), f.; 2) tissu, m.; fig. ein — von Lügen, un tissu de men-songes; —artig, adj. textiforme; —baum, m. (tiss.) ensuple, f.

Gewehr', n. -es, s, pl. -e, arme, f. armes, f. pl.; (grr.) in's —! aux armes! im (unter dem) —e stehen, être sous les armes; se tenir au port d'armes; präsentirt's —, présentez (vos) armes; schultert das —, portez (vos) armes; fällt's —, croisez (la) baïonnette; —fa-brik, f. fabrique, manufacture d'ar-mes, f.; —händler, m. armurier, m.; —magazin, n. magasin d'armes, m.; —mantel, m. couvre-platine, m.; —pro-be, f. épreuve des fusils, f.; —pyra-mide, f. faisceau d'armes, m.; —rü-cken, m. ou —stütze, f. chevalet, m.; —schrank, m. armoire aux armes, f. râtelier d'armes, m.

Geweih', n. -es, s, pl. -e, (ch.) bois, m. tête, ramure, f.; Hirschkopf mit seinen —en, massacre, m.

Gewen'de, n. -s, (agr.) acre, f.; (ch.) portées, f. pl.

Gewer'be, n. -s, pl. -, 1) métier, profession, f.; ein - treiben, exercer un métier, faire son métier de; fig. ein - mit etwas treiben, faire trafic, trafiquer de; was ist sein (was treibt er für ein) -? quel est son métier? quelle est sa profession? 2) négoce, trafic, commerce, m.; industrie, f.; Handel und - liegt, le commerce languit; -bein, m. (an.) vertèbre, f.; -freiheit, f. liberté d'exercer une profession, liberté industrielle, f.

Gewerb'‖fleiß, m. industrie, f.; -fleißig, adj. industrieux; -kunde, f. technologie, f.; -sam, adj. industrieux; -samkeit, f. industrie, activité industrielle, f.; -schein, m. patente, f.; -schule, f. école des arts et métiers, f.; -steuer, f. impôt sur les patentes, m. patente, f.; -wesen, n. industrie, f.

Gewerk', n. -es, s, pl. -e, 1) corps de métier, m.; 2) manufacture, fabrique, f.; -haus, n. v. Gewerk 2); -schaft, f. -, pl. -en, corps de métier, m.; (e. m.) société d'actionnaires, f.; -sherr, m. 1) fabricant, chef d'un établissement industriel; 2) chef d'atelier, contre-maître dans un atelier, m.

Ge‖we'sen, adj. verb. v. sein, v. n.; -wi'chen, v. weichen.

Gewicht', n. -es, s, pl. -e, poids; nach dem -e verkaufen, vendre au poids; volles - geben, faire bon poids; zu leichtes - geben, vendre à faux poids; fig. poids, m.; importance, f.; ein Mann von -, un homme de poids ou influent; das ist eine Sache von -, c'est une affaire d'importance, de conséquence; - worauf legen, attacher du poids, de l'importance à qch.; (pch.) - an Fischnetzen, lest, m.; -kunst, v. Gleichgewichtslehre; -macher, m. fabricant de poids ou de balances, m.; -stange, f. der Seiltänzer, contrepoids, balancier, m.; -stein, m. poids, m.; - an einer Thür, valet de porte, m.; -uhr, f. pendule, f.; -zeichen, n. (mon.) marque, f., poinçon, m.; -ig, adj. qui a du poids; pesant; (fig.) v. wichtig; -igkeit, f. pesanteur, f.; (fig.) v. Wichtigkeit; -los, adj. sans poids; fig. léger; insignifiant, sans importance; -losigkeit, f. manque de poids, m.; fig. légèreté; faiblesse; inconsistance, f.

Gewie'rig, adj. constant, durable; (pal.) favorable.

Gewie'sen, adj. verb. v. weisen.

Gewil'let, adj. - sein, avoir l'intention.

Gewim'mel, n. -s, mouvement continuel de plusieurs, m.; foule; fourmilière, f.

Gewim'mer, n. -s, lamentations, f. pl. vagissements, m. pl.

Gewin'de, n. -s, pl. -, 1) pas de la vis, m.; charnière, f.; - am Steuerruder, vertenelles, f. pl.; - an den Thürbändern, pentures, f. pl.; 2) pelote, guirlande de fleurs, f.; -bohrer, m. (charp.) perçoir, m. tarière, f.; -fenster, n. fenêtre à gonds, à pentures, f.

Gewinn, m. -es, s, pl. -e, gain, profit, lucre; intérêt, bénéfice, m.; - bringen, être profitable, lucratif, rapporter un bénéfice; -bar, adj. gagnable; -bringend, adj. profitable, lucratif.

Gewin'nen, v. a. et n. ir. h. (gewann; gewonnen) 1) gagner, atteindre; unter dem feindlichen Feuer gewann er das Ufer, il gagna le rivage sous le feu de l'ennemi; 2) gagner, se procurer; 3) gagner, profiter, faire des profits; tirer du profit; bei etwas -, profiter sur qch.; fig. a) einen -, gagner, corrompre q.; einen lieb -, prendre q. en affection; die Gunst Jemandes -, s'attirer les bonnes grâces de q.; Geschmack an etwas -, prendre goût à qch.; b) subir un changement favorable; die Bäume - Augen, les arbres poussent des boutons, bourgeonnent; das Getreide gewinnt Ähren, le blé jette des épis; monte en épis; an Klarheit -, gagner en clarté; die Natur gewinnt ein anderes Aussehen, la nature commence à changer d'aspect; prv. wie gewonnen, so zerronnen, ce qui vient de la flûte s'en retourne au tambour.

Gewin'n‖er, m. -s, pl. -, gagnant, m.; -karte, f. carte qui gagne ou gagnante, f.; -st, m. -es, pl. -e, gain, profit, prix, bénéfice, m.; -sucht, f. -, avidité du gain, f. intérêt, m.; -süchtig, adj. avide du gain, intéressé, cupide, âpre au gain; -theil, m. quote-part, f.; -ung, f. -, (chi.) obtention; (e. m.) extraction, f.

Gewin'sel, n. -s, gémissements, m. pl. lamentation, f.

Gewir'bel, n. -s, roulement (des tambours); chant (de l'alouette), m.

Gewirk', n. -es, s, 1) tissage; 2) tissu, m.; 3) tissure, f.

Gewir're, n. -s, 1) entortillement, entrelacement, m.; 2) brouillement; fig. embarras, labyrinthe, m. confusion, f.; Alles war im größten -, tout était tumulte et confusion; (serr.) - in einem Schlosse, gardes d'une serrure, f. pl.

Gewis'sen, n. -s, conscience, f. for intérieur, m.; ein reines - haben, avoir la conscience, l'âme nette; mit gutem -, en sûreté de conscience; auf mein -, en conscience, en âme et conscience; sich ein - aus einer Sache machen, faire conscience de, se faire un scrupule de qch.; prv. ein gutes - ist ein sanftes Ruhekissen, une bonne conscience est le meilleur des oreillers; -haft, adj. consciencieux, scrupuleux, religieux; -haft, adv. consciencieusement etc.; -haftigkeit, f. délicatesse de conscience, probité scrupuleuse, bonne foi, f.; -los, adj. et adv. sans conscience; -los sprechen, mentir à sa conscience, m.; -losigkeit, f. manque de conscience, m.

Gewis'sens‖angst, f. angoisse, f. tourment, trouble de la conscience, m.; -biß, m. remords, m.; -fall, m. -frage, f. cas de conscience, point de religion, m.; -freiheit, f. liberté de conscience, tolérance, f.; -heirath, f. mariage de conscience, m.; -lehrer, m. casuiste, m.; -punkt, m. point de religion, m.; -rath, m. conseil, directeur de conscience, père spirituel, m.; -ruhe, f. paix de conscience, f.; -sache, f. affaire de conscience, m.; -schlaf, m. sommeil de la conscience, m.; -skrupel, m. scrupule, m.; -zwang, m. gêne de conscience, f. despotisme moral, m.; -zweifel, m. scrupule de conscience; doute, m.

Gewissermaßen, adv. en quelque façon.

Gewiß', adj. (comp. gewisser, sup. gewissest) 1) fixe; certain, sûr, assuré; ein -es Brot haben, avoir un p[…] assuré; ich bin meiner Sache -, […] sûr de mon fait; je […] -, […] a; 2) certain, indéfinissable, va[…] -e Menschen glauben, il y a des […] qui croient, certaines gens cr[…] ein -er Mensch, un certain homme […] certain); -, adv. certainement, […] bablement, sûrement, assuré[…] certes; ganz -, à coup sûr, […] doute; Sie wollen - verreisen, […] que vous voulez partir.

Gewis'se, n. -n, le certain; […] ein -s eins werden, convenir […] certain prix; sein -s haben, avoi[…] rente, une pension réglée; da[…] das Ungewisse hingeben, sacrifi[…] certain pour l'incertain.

Gewiß‖heit, f. -, certitude, […] rance; fixité (des revenus) f.; […] adv. certainement, v. gewiß […]

Gewit'ter, n. -s, pl. -, ora[ge …] tempête, f.; fig. orage, m. tou[…] politique, f.; -ableiter, v. B[litzableiter]; -haft, adj. orageux, […] l'orage; -luft, f. temps qui […] l'orage, m.; atmosphère c[…] d'électricité, f.; -nacht, f. n[…] geuse, f.; -regen, -schauer, m. […] d'orage, f.; -schwanger, ad[j. …] -schwangere Wolken bedecken de[n po]litischen Horizont, un orage couvr[e l'ho]rizon politique, l'horizon p[oli…] se rembrunit; -schwer, adj. c[…] d'orage, à l'orage; -vogel, m. o[iseau] des tempêtes, m.; -wolke, f. [nuée] orageuse, f.; gros nuage, m. […]

Gewit'zel, n. -s, ma[…] pointes, f. pl. lazzis, m. pl. […]

Gewitz'igt, adj. rendu sag[e …]

Gewo'ben, adj. verb. v. we[ben].

Gewo'gen, adj. et adv. fav[orable …] affectionné; einem - sein, av[oir] l'affection pour q., affectionner […] aussi wägen, wiegen); -heit, f. -, […] veillance, affection, faveur, f.; b[onnes] grâces, f. pl.; haben Sie die -h[eit …] la bonté de; veuillez.

Gewöh'nen (sich) ou gewöh[…] den, v. n. h. s'accoutumer, s'habitu[er …]

Gewöh'nen, v. a. [j]. einen […] zu etwas, accoutumer, habituer […] qch.; ein Kind -, sevrer un enfant; […] v. réfl. h. s'accoutumer, s'habi[tuer] à qch.; ich bin daran gewöhnt, j'y [suis] accoutumé, habitué, fait; je m[e suis] fait à cela.

Gewohn'heit, f. -, pl. -en, [cou]tume, habitude, f.; ordinaire, […] aus -, par coutume; habituelle[ment …] zur - werden, passer (tourner) en [cou]tume; devenir une habitude; […] haben (pflegen), avoir coutume […] coutume, l'habitude de; das is[t …] seine -, c'est son ordinaire, sa [ma]nière de faire, son genre, son tr[ain de] vie; aus der - kommen, a) ê[tre dé]rangé, contrecarré dans ses habitu[des …] b) tomber en désuétude, passer [de] mode; prv. die - wird zur ander[n na]tur, l'habitude devient une seco[nde] nature; (pal.) us, m. pl.; coutum[es,] f. pl.; -smensch, m. homme d'habi[tude,] m.; -srecht, n. droit coutumier, […] coutume, f.; -sünde, f. (th.) péché [ha]bituel, m.

Gewöhn'lich, adj. 1) ordinai[re …] commun; usuel, usité; habituel; […] der -e Tisch, das -e Essen, ordinai[re,] m.; wie -, à l'ordinaire; par-ci […] à l'heure ordinaire; 2) […]

ulgaire; 3) médiocre, ein -er Mensch,
: homme médiocre, ordinaire, vul-
ire; -, adv. ordinairement, à l'ordi-
ire, d'ordinaire, pour l'ordinaire,
mmunément; usuellement; wie -,
mme à l'ordinaire; -e, n., -en, ordi-
re; médiocre, m. trivialité, médio-
té, f. [tumer etc. f. (v. gewöhnen).
Gewöh'nung, f. -, action d'accou-
Gewohnt', adj. verb. habitué,
coutumé; - sein, avoir coutume
l'habitude de; avoir accoutumé
être accoutumé, fait à; - werden,
ccoutumer, contracter l'habitude;
. jung -, alt gethan, ce qu'on ap-
nd dans la jeunesse, on le retient
ns la vieillesse.
Gewölb'bogen, n. arc; arceau;
itre, m.; voussure d'une voûte, f.
Gewöl'be, n. -s, pl. -, (arch.)
ûte, f.; caveau, m.; ein unterirdi-
s -, souterrain, m.; (com.) bou-
ue, f.; magasin, m.; -bock, m.
itre, m.; -pfeiler, m. arc-boutant,
; -stütze, f. boutée, f.; -winkel, m.
d'une voûte, m.
Gewölb'krone, f. couronnement
voûte, m.; -stein, m. voussoir,
sseau, m.; -t, adj. verb. voûté, en
te, arqué.; -zins, m. loyer de
tique, m.
Gewölk', n. -es, s, nuée, f.; nu-
s, m. pl.; -t, adj. couvert de nua-
, nuageux.
Gewöl'le, n. -s, (ch.) bourre,
-won'nen, adj. verb., v. -winnen;
or'ben, v. werben; -wor'den, v.
den; -wor'fen, v. werfen; -wor'ren,
wirren; -wühl', n. -es, s, fouille;
cohue, foule, f.; tumulte, m.;
unden, adj. verb. tordu; tortueux;
actueux; -würf'felt, adj. à car-
ux; -wür'ge, n. -s. 1) boucherie,
massacre, m.; 2) vomissements
tinuels, m. pl.; 3) gloutonnerie,
-würm', n. -es, s, pl. -e, vermine,
eptiles, vers, m. pl.; fam. mau-
e engeance, f.; -wußt', adj. verb.,
vissen.
Gewürz' n. -es, s, pl. -e, épice,
épices, épiceries, f. pl.; aro-
e, m.; fig. assaisonnement, m.;
ig, adj. aromatique; -birne, f.
e de St. Germain, f.; -brühe, f.
ce épicée, f.; -büchse, v. -lade;
rke, f. cornichon, m.; -haft, adj.
matique; -handel, m. commerce
iceries, m.; -händler ou -krämer,
épicier, -händlerin ou -krämerin,
picière, f.; -inseln, f. pl. (géo.) les
Moluques; -kram ou -laden, m.
tique d'épicier; -lade, f. boîte
épices; cuisine, f.; -lilie, f.
rt.), cannée, f.; -nägelein, n., ou
lke, f. clou de girofle, girofle, m.;
lkenöl, n. essence de girofle, f.;
h, adj. aromatique; -schachtel, v.
de; -stein, m. aromatite, f.;
auch, m. calycanthe de la Caro-
, m; -waaren, f. pl. épiceries, f.
aromates, m. pl.; -wein, m. vin
é, aromatique, m.
Gezackt', adj. verb. denté; den-
; -zäh' n. -es, s, outils du mi-
r, m. pl.
Gezähnt', gezäh'nelt, adj. verb.
té; crénelé, denteté; (bl.) denché;
nk', n. -es, s, querelle, dispute
tinuelle; † noise, fam. criaillerie,
-zauder, n. -s, lenteur, f. fam.
guignage, m.

Gezech'e, n. -s, débauche,
ivrognerie, f.; -zehnt', adj. dénaire;
-zeit', f. -, (mar.) marée, f.; -zelt', n.
-es, s, pl. -e, poét. tente, f.; auf zum
Himmels-, o meine Seele, élève-toi, ô
mon âme, vers la voûte céleste, azu-
rée; remontez dans les cieux, mon
âme; (an.) tente de la dure-mère, f.;
-zer're, n. -s, tiraillement, m.; -zeug',
n. -es, -s, (e. m.) outils, instruments,
meubles, m. pl.
Gezie'men, v. n. et imp. h.
convenir, être convenable, biensé-
ant, décent, honnête, juste; es ge-
ziemt ihm nicht, il ne lui convient pas;
es geziemt sich nicht, il ne convient
pas, il n'est pas honnête etc.; wie es
sich geziemt, convenablement, comme
il faut; -zie'mend, adj. verb. conve-
nable, décent; -zie'mend, adv. conve-
nablement; -zie're, n. -s, afféteries,
f. pl. affectation, f.; manières affec-
tées, f. pl.; -ziert', adj. verb. orné;
affecté; fig. recherché; précieux, pré-
tentieux, quintessencié; sie thut -ziert,
elle fait la précieuse; -zim'mer, n. -s,
charpente, f. (v. Zimmerwerk); -zi'sche,
n. -s, sifflement, m.; huées, f. pl.;
-zi'schel, n. -s, chuchoterie, f.; -zit'-
ter, n. -s, tremblement, m.; -zücht',
n. -es, s, engeance, race, f.
Gezwei'ge, n. -s, branchage,
m.; (ch.) ramure, f.; -zweit', adj.
binaire; (bot.) géminées (feuilles);
double (oignon); -zwit'scher, n. -s, ga-
zouillement, ramage, m.
Gezwun'gen, adj. verb. forcé, obli-
gé, contraint; fig. gêné; affecté, con-
traint; -, adv. de force; à contre-coeur.
Gicht, f. -, goutte; paralysie, f.;
- an den Händen, chiragre, f.; - an
den Füßen, podagre, f.; (forg.) ter-
rasse d'un fourneau, f.; -ader, f. veine
ischiatique, f.; -anfall, m. attaque de
goutte, f.; -artig, adj. arthritique,
goutteux; -beere, f. groseille noire, f.;
-beerstrauch, m. groseillier noir, m.;
†-brüchig, adj. goutteux, paralytique;
perclus; -brüchige, m. -n, pl. -n,
paralytique, m.; -brüchigkeit, f. -,
paralysie, f.; -fieber, n. fièvre arthri-
tique, f.; -fluß, m. fluxion arthritique,
f.; -haus, n. (forg.) guide hors, m.;
charge, f.; -isch, adj. goutteux, ar-
thritique; -körner, n. pl. grains de
pivoine, m. pl.; -kranke, m. goutteux,
m.; -maß, n. (forg.) barre, f.; -mittel,
n. remède contre la goutte ou arthri-
tique, m.; -pflaster, n. diapalme, m.;
-rose, f. pivoine, f.; -rübe, f. bryone,
f.; -schmerz, m. douleur arthritique,
f.; -schwamm, m. morille puante, f.;
-stoff, m. matière arthritique, f.;
-taffet, m. taffetas arthritique, m.;
Gic'ke, f. -, (ép.) tourniquet, m.
Gie'bel, m. -s, pl. -, pignon; fron-
ton; (icht.) meunier m.; -dach, n.
comble à pignon; fronton, m.; -feld,
n. tympan du fronton, m.; -fenster
ou -loch, n. lucarne faitière, f.; -för-
mig, adj. (bl.) en forme de pignon;
pignoné; -mauer, f. mur de pignon,
m.; -schoß, m. faîtage, m.; -seite, f.
frontispice, m.; -spieß, m. sous-faîte,
m.; -spitze, f. poinçon, m. [avec peine.
Gieb'sen, v. n. h. fam. respirer
Giek'baum, m. (mar.) guy, m.;
-segel, n. (mar.) grande voile, f.
Gien'affe, v. Gähnaffe; -muschel,
f. chame, came, f.
†Gier, v. Begierde.

Gie'renziegel, m. (couv.) ap-
proche; (tuil.) tuile gironnée, f.
Gie'rig, adj. avide; glouton, vo-
race, goulu; convoiteux; -, adv. avi-
dement, avec voracité, avidité; -keit,
f. -, avidité; gloutonnerie, voracité, f.
Gieß'bach, m. torrent, m.; ra-
vine, f.; -bad, n. douche, f.; bain
d'affusion, m.; -becken, n. aiguière, f.;
-blech, n. (forg.) plaque à recuit;
(f. de car.) tôle, f.; -bogen, m. (mon.)
pot à recevoir le métal fondu, m.
Gie'ßen, v. a. ir. h. (goß; gegos'sen)
1) verser (de l'eau); répandre; jeter;
arroser; 2) fondre (des canons, des
cloches etc.); mouler (une statue, des
chandelles etc.), jeter en moule;
couler (des glaces); gegossene Arbeit,
ouvrage en fonte, m.; -en, v. imp. fam.
es gießt, il pleut à verse; -en, n. -s, ac-
tion de verser ou de fondre, fonte, f.;
-er, m. -s, pl. -, *(s'emploie surtout en composition)* fondeur, m.; -erde, f. po-
tée, f.; -erei', f. -, pl. -en, fonderie, f.;
-erlohn, m. salaire du fondeur, m.;
fonte, f.; -erz, n. bronze de fonte, m.;
-flasche, f. (fond.) serres, f. pl.; -form,
f. moule, m.; -kanne, f. 1) arrosoir,
m.; 2) aiguière, burette, f.; -kelle, f.
-kessel etc., m. cuillère, chaudière etc.
à fondre, f.; -kunst, f. art de fondre
ou de couler, fonderie, f.; -loch, n. 1)
godet; 2) échenal, m.; -löffel, m.
cuillère à fondre, f.; -meister, m.
maître fondeur, m.; -mergel, m.
marne vitrifiable, f.; -ofen, m. four-
neau de fonderie, m.; -rinne, f. dalle,
rigole, f.; évier, m.; -sand, m. sablon
des fondeurs, m.; -schaufel, f. écope;
(mon.) houlette, f.; -tafel, f. table à
couler les glaces, f.; -vogel, v. Wen-
dehals; -werk, n. ouvrage de fonte,
m.; -zange, f. tenailles, f. pl.; -zapfen,
m. (f. de car.) jet, m.
†··Gift, f. -, don, m.; dot, f.
(n'est usité qu'en composition: Mitgift).
··Gift, n. -es, s, pl. -e, poison; ve-
nin (animaux); virus (ulcères), m.;
fig. poison, venin, m.; rage, colère, f.;
- und Galle speien, jeter feu et flamme;
- ketzerischer Meinungen, poison, venin
de l'hérésie; -abtreibend, adj. alexi-
pharmaque, alexitère; -apfel, m.
fruit du mancenillier, m.; -arzenei, f.
contre-poison, antidote; † alexi-phar-
maque, alexitère, m.; -baum, m. toxi-
codendron; mancenillier, m.; -becher,
m. coupe empoisonnée, f.; Sokra-
tes trank den -becher, Socrate but la
ciguë; -beere, f. baie vénéneuse, f.;
-bissen, m. morceau empoisonné;
boucon, m.; -bläschen, n. der Bienen,
bouteille de fiel, f.; (bot.) ampoule
vénénifère, f.; -bohne, f. abrus, m.;
liane à réglisse, f.; -erz, n. mine
pyrite d'arsenic, f. minéral vénéneux,
m.; -essig, m. vinaigre contre le poi-
son, m.; -hauch, m. souffle empoi-
sonné, m.; -heil, n. (bot.) antora, f.;
-hirschling, m. (bot.) amanite rouge, f.;
-hund, m. (icht.) humantin, renard,
bernardet, m.; -hütte, f. bâtiment
pour la sublimation de l'arsenic, m.
Gif'tig, adj. venimeux (animal);
vénéneux (plante); empesté; pesti-
lentiel; délétère; fig. très-méchant;
envenimé; fam. plein de rage, de
fiel, en colère; eine -e Zunge, une
langue de vipère; -keit, f. -, qualité
venimeuse; intensité (d'un poison).
f.; fig. aigreur, f.

Gift'lehre, f. toxicologie, f.; -mehl, n. arsenic blanc, m.; -mittel, n. v. -arznei; -mischer, m. empoisonneur, m.; -mischerin, f. empoisonneuse, f.; -mischerei', f. empoisonnement; vénéfice, m.; -mittel, n. contre-poison, antidote, m.; -pflanze, f. plante vénéneuse; (bot.) plante toxifère, f.; -pflaster, n. -pille, f. -pulver 2c., n. emplâtre contre le poison, m.; pilule; poudre etc. contre le poison, f.; -roche, m. raie venimeuse, f.; -schlange, f. serpent venimeux; atropos, m.; -stein, m. pyrite blanche, f.; bézoard, m.; -trank, m. potion empoisonnée, f.; breuvage empoisonné, m.; -wurzel, f. dompte-venin, asclépias, m.; -zahn, m. dent venimeuse, f.

Gigant', m. -en, pl. -en, (myth.) géant, m.; -isch, adj. gigantesque, colossal.

Gilb'blume, f. (bot.) anthémide des teinturiers, f.

Gil'be, f. -, pl. -n, ocre jaune, f.

Gil'big, adj. ocreux; -kraut, n. sarrette des teinturiers, f.

Gil'de, f. -, pl. -n, corps de métier, m.; jurande, maîtrise; corporation (des marchands); † compagnie (des archers); communauté, f.

Gil'ling, f. -, pl. -e, (mar.) voûte, langue, f.

Gilst, gilt, v. gelten.

Gimf ou Gimpf, v. Rundschnur.

Gim'pel, m. -s, pl. -, pivoine, bouvreuil; fig. niais, gille, jocrisse, m.

Ging, v. gehen.

Gin'gang, m. -es, s, (com.) guingan, m. [genêt, m.

Ginst, m. -es, Ginster, m. -s, (bot.)

Gin'seng, v. Kraftwurzel.

Gip'fel, m. -s, pl. -, cime, crête, f.; sommet (d'une montagne); fig. comble (de la gloire); faîte (des honneurs), m.; -bruch, m. gélivure, f.; -reich, adj. couronné; -ständig, adj. (bot.) terminal; -ig, adj. qui a des cimes, des sommités; (bot.) fastigié; (z.) acumineux.

Gips' (Gyps), m. -ses, pl. -se, plâtre; (miné.) gypse, m.; ein Stück -, das abfällt, plâtras, m.; -abdruck, m. empreinte en plâtre, f.; plâtre, m.; figure en plâtre, f.; -anwurf, m. enduit de plâtre, m.; -arbeit, f. plâtrage, ouvrage de plâtre, m.; -arbeiter, m. plâtrier, m.; -artig, adj. gypseux; -bild, n. v. -abdruck; -blume, f. spath gypseux commun, m.; -brei, m. pâte de plâtre, f.; -brenner, m. plâtrier, m.; -brennerei', f. plâtrière, f.; -bruch, m. -grube, f. carrière de plâtre, plâtrière, f.; -decke, f. 1) couche (f.), enduit (m.) de plâtre; 2) plafond de plâtre, m.; -drüse, f. gypse cristallisé, m.

Gip'sen, v. a. h. plâtrer; enduire de plâtre; - ou gipsern, adj. de, en plâtre; gypseux.

Gip'ser, m. -s, pl. -, plâtrier, m.

Gips'erde, f. terre gypseuse, f. ou terrain gypseux; (miné.) gypse farineux, m.; -faß, n. auge à plâtre, f.; -figur, f. v. -bild; -form, f. moule de plâtre, m.; -gebirge, n. mont de gypse, m.; -guhr, f. v. -erde; -kalk, m. plâtre cuit, m.; -kelle, f. plâtroir, m.; -malerei, f. peinture à fresque, f.; -marmor, m. marbre factice, m.; -mehl, n. plâtre en poudre, m.; -mergel, m. marne gypseuse, f.; -mörtel, m. stuc, m.; -müller, m. plâtrier, m.; -ofen, m. four à plâtre, m.; -sand, m. sable gypseux, m.; -schaufel, f. gâche, f.; -sinter, m. grignard, m.; stalactite gypseuse, f.; -spath, m. spath gypseux, m.; -stein, m. pierre gypseuse ou à plâtre, f.; -überzug, m. enduit de plâtre, m.; -waare, f. ouvrage de plâtre, m.; -wand, f. mur de plâtre, m.

Giraf'fe, f. -, pl. -n, giraffe, f., caméléopard, m.

Giran'del, f. -, pl. -n, (pyr.) girande, girandole, f.

Giri'ren, v. a. h. (com.) endosser (une lettre de change).

Gi'ro, n. -s, pl. Giri, (com.) endossement, m.; -bank, f. (com.) banque à virement, f.

Gir'ren, v. n. h. roucouler, gémir; -, n. -s, gémissement, roucoulement, m.

Gis, n. (mus.) sol-dièse, m.

Gischt 2c., v. Gäscht 2c.

Gis'sen, v. a. h. (mar.) estimer.

Gis'sung, f. (mar.) estimation, f.

Git'ter, n. -s, pl. -, treillis, m. grille; (bl.) frette, f.; -artig, adj. treillissé, grillé; à claire voie, en réseau; -bett, n. lit treillissé, m.; -blech, n. grille, f.; -fenster, n. 1) fenêtre treillissée; 2) jalousie, persienne, f.; -förmig, -icht, v. -artig; -käfer, m. scarabé treillissé, m.; -n, v. a. h. garnir d'un treillis, treillisser; griller; -schnecke, f. buccin à réseaux ou treillissé, m.; -schrank, m. armoire treillissée, f.; -schwamm, m. lanterne rouge, f.; -stange, f. barreau d'un treillis, m.; -thüre, f. porte treillissée ou à jour, f.; -werk, n. treillage, m.

Glacis', n. (fort.) glacis, m.

Gladia'tor, m. -s, pl. -oren, (arché.) gladiateur, m.

Glanz, m. -es, éclat, brillant, lustre; luisant, poli, m.; einen - geben, donner de l'éclat; lustrer (une étoffe); polir (du marbre); brunir (de l'acier); éclaircir (le cuir); den - benehmen, dépolir; den - verlieren, perdre l'éclat, le lustre, se ternir; fig. éclat (du mérite, de la beauté), m.; splendeur (d'une race, d'un nom, du rang); magnificence, pompe, f.; luxe, m. (miné.) v. Blei-, Eisenglanz; (pntr.) brillant, éclat (des couleurs), m.; -auge, n. demi-paon, papillon, bourdon, m.; -bank, f. banc à lustrer, m.; -blättchen, n. paillette, f. paillon, m.; -bürste, f. brosse à lustrer, à reluire, polissoire, f.

Glän'zen, v. n. h. briller, luire, reluire, resplendir, jeter de l'éclat; rayonner; eine Thräne glänzte in der Fürstin Auge, une larme brillait dans les yeux de la princesse; prv. es ist nicht alles Gold, was glänzt, tout ce qui reluit n'est pas or; -, v. a. h. lustrer, polir; -d, adj. verb. brillant, éclatant, luisant, reluisant; fig. -de Herkunft, naissance illustre, f.

Glanz'erde, f. écume de terre, f.; -erz, n. galène de plomb minéralisée, f.; -farbe, f. 1) couleur brillante, f.; 2) vernis, m.; -firniß, m. vernis luisant, m.; -geber, m. lustreur, m.; -gold, v. Rauschgold; -gras, n. phalaris, m.; -horn, n. (conch.) buccin voluté, m.; -käfer, m. cicindèle, lampyre brillante, f.; -kantille, f. cannetille plate et luisante, f.; -kohle, f. charbon [...] ile dur, m.; houille lamelleuse, f.; -korduan, m. maroquin lustré, m.; -leinwand', f. toile gommée, f.; -los, adj. 1) obscur, opaque; 2) dépoli, terne; fig. modeste, obscur; -marmor, m. marbre éclatant, m.; -[...] f. splendeur éblouissante, f.; -m[...] n. poét. océan de lumière, de splendeur, m.; -presse, f. cati, m.; -r[...] n. rouge d'Angleterre, m.; -ruß, [...] cristal de suie, m.; -schetter, m. bo[...] gran, m.; -spath, m. fer spéculaire, fer oligiste, m.; -taffet, m. taffetas glacé ou lustré, m.; -voll, adj. brillant; plein d'éclat; -wichse, f. cirage à l'oeuf, m.; -wurm, m. sphéro[...] hérissée, taupe de mer, f.

Gla'rus, n. (géo.) Glarus, m.

Glas, n. -ses, 1) verre, m.; [...] machen, convertir en verre; vitrifier; zu - werden, se vitrifier; 2) -, [...] Gläser; ein - Wein, un verre de vin; fam. ein - Schnaps trinken, pop. boire la goutte, un verre de camphre; [...] guckt gern in's -, il aime à caresser la bouteille; 3) fiole, f.; 4) vitre, glace (d'un carrosse), f.; -achat, m. agate d'Islande, f.; -ähnlich, adj. vitreux, (miné.) hyalin; -amiant, m. asbeste non mûr, m.; -apfel, m. pomme cassante, f.; -arbeit, f. verrerie, f. vitrage, m.; -artig, adj. vitreux; vitrifiable; -artigkeit, f. vitrescibilité, f.; -asche, f. v. -schmalz; -auge, n. 1) oeil de verre ou artificiel; 2) oeil vitreux, éteint; (vét.) oeil vairon (chevaux), m.; -äugig, adj. vairon; -bereitung, f. fabrication du verre, des cristaux; Kunst der -bereitung, hyalurgie, f.; -birne, f. virgouleuse, virgoulée, f.; -bläse, f. larme de verre, f. oeil-de-boeuf, m.; -blasen, n. soufflage, m. paraison, f.; -bläser, m. -s, fêlatier, m.; -bürste, f. brosse à verre, f. goupillon, m.; -deckel, m. couvercle de verre, m.; -diamant, m. véricle, f.; stras, m.; -elektricität, f. électricité vitreuse, f.

Glä'ser, m. -s, pl. -, vitrier, m.; -arbeit, f. vitrage, m.; -blei, n. plomb de vitres, m.; -handwerk, n. métier de vitrier, m.; vitrerie, f.; -meister, m. maître vitrier, m. [res, [...]

Glä'serklang, m. son des verres

Glä'sern, adj. de verre, vitré

Glas'erz, n. 1) mine d'argent vitreuse, f.; 2) sulfure d'argent [...] m.; -faden, m. fil de verre; -[...] big, adj. hyalode; -fenster, n. fenêtre garnie de vitres; vitre (d'une voiture); (hort.) couche froide, f.; -flasche, f. bouteille, f.; flacon, m.; -fluß, m. fluor; fondant, m.; -förmig, adj. en forme de verre; -galle, f. 1) (chi.) fiel, sel de verre, m.; 2) (fond.) graisse, axonge de verre, f.; 3) (ver.) oeil, oeil-de-boeuf, m.; -geschirr, n. vase de verre, m.; -[...] -werk; -glanz, m. éclat vitreux, m.; -glocke, f. cloche, f.; (hort.) cloche à la maraîchère, f.; -griff, m. [...] ferret, m.; -grün, adj. couleur de verre, glauque; -häfen, m. (vitr.) creuset, m.; -hammer, m. (vitr.) [...] f.; -handel, m. trafic en verrerie, vitrerie, f.; commerce de verres et cristaux; magasin de verrerie, m.; -händler, m. verrier, marchand de cristaux, faïencier, m.; -hart, adj. dur comme le verre; -haut, v. Glas-

ichshaus; –häutchen, n. tunique
raloïde de l'oeil, f.; –hönig, m. miel
ansparent, m.; –hütte, f. verrerie, f.
Glä'‖sicht, adj. vitreux; hyalin;
ig, adj. contenant du verre; com-
sé de verre.
Glasi'ren, v. a. h. donner un
rnis; vernir; (gan.) glacer; (pâtr.)
acer.
Gläs'‖kasten, m. caisse à verre-
s, f.; (hort.) –kasten, v. –fenster;
irsche, f. griotte, f.; –kitt, m. 1)
althe; 2) mastic, lut, m.; –kopf, m.
in.) pierre hématite, f.; –koralle,
grain de verre, m.; kleine –korallen,
sade, f.; contrebrodé, m.; –korb, m.
corbeille de verres, f.; 2) panier à
rres, m.; –kram, m. verrerie; bou-
que de verrerie, vente de faïences,
; –krämer, m. verrier, faïencier, m.;
raut, n. (bot.) pariétaire, helxine,
rce-muraille, f.; –kugel, f. boule de
rre, f.; –lampe, f. lampion, m.;
aterne, f. lanterne à vitre, f.; –linse,
lentille, f. verre lenticulaire, m.;
nacher, m. verrier; fabricant de
rres ou de cristaux, m.; –maler,
. peintre sur verre, apprêteur;
mailleur, m.; –malerei, f. peinture
apprêt ou sur verre, f.; art de
mailleur ou de peindre sur verre,
.; –masse ou –materie, f. fritte, f.;
eer, n. mer crystalline, f.; –mehl,
poudre de verre, f.; –muth, f. –,
inure, f.; –öfen, m. four de verre-
s, m.; –päste, f. verre coloré, m.;
ech, n. poix sèche, f.; –perle, f.
usse perle, perle de Venise, f.; kleine
erlen, rassade, f. contrebrodé, m.;
latte, f. plaque de verre; (mir.)
ace, f.; –quarz, m. quartz hyalin,
.; –rahmen, m. châssis de verre,
.; –röhre, f. tuyau de verre, m.;
and, m. sable propre à faire le verre;
ble de verre, sel alcalin, m.; –schei-
, f. carreau de vitre; (phys.) disque
verre, m.; runde –scheibe, rond de
rre, m.; mit –scheiben versehen, vi-
er (une cloison), garnir de vitres;
cherbe, f. fragment, morceau de
rre cassé, m.; –schleifen, n. action (f.) et
t de polir le verre, les glaces, m.;
chleifer, m. polisseur de glaces, m.;
chmalz, n. axonge de verre; (bot.)
licorne, f.; –schmelz, m. soude; vi-
ification, f.; grains de verre, m. pl.;
chmelzer, m. fondeur de verre, m.;
chnecke, f. (h. n.) vitrine, f.; –schnei-
r, m. tailleur de verre; polisseur de
laces, m.; –schörl, m. (miné.) axi-
ite, f.; –schrank, m. 1) armoire pour
s verres; 2) armoire vitrée, f.;
seife, f. manganèse, f.; –spath, m.
path fusible ou vitreux, pétunsé, m.;
spiel, n. verrillon, m.; –spinnen, n.
lage du verre, m.; –spinner, m. fileur
e verre, m.; –stein, m. pierre à verre,
; verre fossile, m. axinite, obsi-
lenne, f.; –täfel, f. table de verre;
inglette, f.; plat de verre, m.; –thüre,
porte vitrée, f.; –tiegel, m. creuset,
ot, m.; –tropfen, m. larme de verre,
rme batavique, f.
Glasur', f. –, pl. –en, vernis;
len.) émail (des dents), m.; (pât.)
lace, f.; (pntr.) glaces, m. pl.;
wasser, n. potée, f.
Gläs'‖vergoldung, f. dorure du
erre (sur verre), f.; –waare, f. v.
werk; –wand, f. vitrage, m. cloison
itrée, f.; –werk, n. verrerie, faïence,
f.; cristaux, m. pl.; kleines –werk,
verroterie, f.; –zeolith, m. zéolite vi-
treuse, f.

Glä'tscher, v. Gletscher.

Glatt, adj. 1) lisse, uni, poli; a)
–e Oberfläche, superficie unie, surface
plane, f.; –er Stoff, étoffe lisse, f.; –es
Haar, cheveux lisses, plats; –es Kinn,
menton ras, sans poil, m.; c) –e Haut,
peau douce, f.; (bot.) –er Stengel, tige
glabre, f.; (chap.) den Hut – bürsten,
coucher le poil d'un chapeau; 2) fam.
ein –es Mädchen, une jolie fille; fig.
insinuant, doucereux; –e Worte, des
paroles doucereuses, emmiellées; eine
–e Zunge, une langue bien déliée,
bien affilée; 3) glissant; –, adv. tout
uniment; ras; tout net, fam. rasi-
bus; – anliegen, être juste; bien
joignant; – hobeln, recaler; – machen,
lisser, unir, polir; – wegschneiden,
couper ras; (chir.) faire la section au
niveau de la peau; –bärtig, adj. qui
a le menton ras. [soir, m.

Glätt'bein, n. brunissoir, polis-

Glatt'butte, f. (icht.) carrelet, m.

Glät'te, f. –, poli, m. lissure;
(bot.) glabréité; (miné.) litharge,
glette, f.

Glatt'‖eis, n. verglas, m.; –eisen,
v. n. imp. h. es glatteiset, il fait,
tombe du verglas.

Glätt'eisen, n. fer à polir; po-
lissoir; brunissoir, m.

Glät'ten, v. a. h. lisser; polir;
(rel.) etc. brunir; –, n. –s, poliment;
(rel.) brunissage, satinage, m. polis-
sure, f.

Glät'ter, m. –s, pl. –, 1) lisseur,
polisseur; brunisseur; 2) lissoir, po-
lissoir; brunissoir, m.

Glatt'feile, f. lime douce, f.;
–hai, m. émisole, f.; –heit, v. Glätte;
–höbel, m. varlope, f. recaloir, m.

Glätt'holz, n. v. Glätter; (cor.)
bisaigle, m.

Glatt'horn, m. (bot.) glabrier
des Indes, m. (conch.) buccin lisse, m.

Glätt'‖horn, m. corne à lisser,
f.; –kammer, f. chambre du lissoir, f.;
–keule, f. –kolben, m. lissoir, m.

Glatt'kopf, m. (icht.) môle, m.

Glätt'‖maschine, f. machine à
lisser, f.; (cart.) lissoir, m.; –mühle,
f. (pap.) moulin à lisser; (pot.) mou-
lin à litharge, m.

Glatt'nabel, m. (conch.) cor-
beille lisse, f. [f.

Glätt'platte, f. (pap.) calandre,

Glatt'‖randig, adv. à bord uni
ou à bords unis; –roche, m. (icht.)
collart, m.; raie lisse, f.; –rücken, m.
1) limace de mer lisse, f.; 2) scara-
bé fauve, m.; –saamig, adj. (bot.)
léiosperme. [m.

Glätt'schiene, f. (cor.) lissoir,

Glatt'‖schleifen, n. (man.) adou-
cissage, m.; –schleifer, m. polisseur,
adoucisseur, m.

Glätt'‖stahl, m. polissoir, bru-
nissoir, lissoir, m.; (t. d'.) pointe, f.;
–stein, m. lissoir, m.; patte de loup, f.

Glatt'‖walze, f. (man.) rouleau
à lisser, m.; –weg, adv. sèchement;
rondement; sans façon.

Glätt'zahn, m., v. –stein.

Glatt'züngig, adj. flatteur, pa-
telin; mielleux; –keit, f. patelinage;
langage mielleux, doucereux, m.

Gla'tze, f. –, pl. –n, tête chauve;
(an.) glabelle, f.; –ig, adj. chauve;
atteint de calvitie; –kopf, m. tête
chauve, pelée, f.; chauvin, m.

Glau, adj. et adv. clair, serein.

Glau'be, m. –ns, ou Glau'ben,
m. –s, 1) foi, croyance, f.; einer Sache
–n schenken, avoir foi à, croyance en
qch., croire qch.; dazu gehört ein
starker –, cela est difficile à croire;
Treu und –, bonne foi; ohne Treu und
–n, sans foi; sans foi ni loi; weder
Treu noch –n halten, être de mau-
vaise foi; 2) crédit, m. auf –n, à cré-
dit; 3) religion, f.; culte, m.; con-
fession, f.; dogme, m.; den christ-
lichen –n annehmen, se faire chrétien;
vom –n abfallen, apostasier; seinen
–n verläugnen, renier sa foi; (cath.)
crédo, m.; der apostolische –, le sym-
bole des apôtres.

Glau'ben, v. a. et n. h. 1) croire
une chose; einem –, croire q.; ajou-
ter foi à q.; an eine Sache –, croire
à qch.; einen Gott –, croire un Dieu;
an Gott, an Christum, an den heiligen
Geist –, croire en Dieu, en Jésus-
Christ, au Saint-Esprit; an Geister
–, croire aux revenants; prv. wer
leicht glaubt, der wird leicht betrogen,
la crédulité fait les dupes; 2) croire,
penser, présumer (que); ich glaube
es nicht, je ne le crois pas; je n'en
crois rien; fam. steif und fest –, croire
fermement que; das will ich –, je
crois bien; pop. pardi.

Glau'bens‖abfall, m. apostasie,
f.; –änderung, f. changement de re-
ligion, m.; conversion, f.; –artikel,
m. article de foi, m.; –bekenntniß,
n. 1) profession de foi; confession,
f.; 2) crédo: symbole de la foi; sym-
bole des apôtres ou apostolique, m.;
das augsburgische –bekenntniß, la con-
fession d'Augsbourg; fig. politisches
–bekenntniß, profession de foi poli-
tique, f.; –brüder, –genöß, m.; co-
religionnaire, m.; –eifer, m. zèle re-
ligieux, m. dévotion fervente, f.;
übertriebener –eifer, fanatisme, m.;
–feind, m. ennemi de la foi, m.; –fest,
adj. ferme dans la loi; –freiheit, f.
liberté des cultes, f.; –gericht, n. tribu-
nal de l'inquisition, m.; das spanische
–gericht, le saint-office, m.; –grund,
m. fondement (m.), base de la foi, f.;
–held, m. héros, martyr de la foi, m.;
–kampf, m. lutte religieuse, f.; –krieg,
m. guerre de religion, f.; –lehre, f.
1) dogme de la foi, m., dogmes, m.
pl.; 2) dogmatique, f.; –meinung,
f. opinion religieuse, f.; –opfer, n.
martyr de la foi, m.; –punkt, m.
point, article de foi, m.; –regel, f.
règle de foi, f.; –reiniger, m. réfor-
mateur, m.; –reinigung, f. réforme,
réformation, f.; –sache, f. matière de
foi; affaire religieuse, f.; point de
religion, m.; –zwang, m. contrainte
en matière de foi, f.

Glau'bersalz, n. sel de Glau-
ber, sulfate de soude, m.

Glaub'haft, adj. croyable,
digne de foi; authentique; –igkeit,
f. véracité (d'un écrivain); authen-
ticité; (th.) crédibilité, f.

Gläu'big, adj. 1) croyant, fidèle,
2) crédule; –e, m. et f. –n, pl. –n,
croyant, croyante; fidèle, m. et f.;
Beherrscher der –n, Commandeur des
Croyants; –er, m. –s, pl. –, créan-
cier; fam. anglais, m.; –erin, f. –
pl. –nen, créancière, f.

Glaub'lich, adj. croyable, vraisemblable, probable; -keit, f. probabilité, vraisemblance, f.

Glaub'würdig, v. glaubhaft; -keit, f. authenticité; véracité; probabilité; vraisemblance; véridicité, f.; témoignage, m.; (th.) crédibilité, f.

Glauch, adj. glauque, verdâtre, vert de mer; (e. m.) stérile, qui n'a point de métal; -herd, m. (e. m.) lavoir uni et formé de planches, m.; (ois.) petite aire, f.

Glau'kopf, v. Kehlkopf. [f.

Gle'be, f. -, pl. -n. (agr.) javelle,

Gleich, m. -es, pl. -e, (an. bot.) v. Gelenk.

Gleich, adj. I) 1) égal, semblable, même; von -em Alter, de *ou* du même âge; zu -er Zeit, en même temps, dans le même temps; simultanément; einem Andern in allen Stücken -, de pair; 2) égal, pareil, analogue, équipollent; -e Größen, grandeurs égales, f. pl.; der -e Werth, l'équivalent, l'équipollent, m.; fig. das ist mir -, cela m'est égal; fam. je m'en bats l'oeil; seines -en, son égal, son semblable, son pareil; ohne -en, sans pareil; -es mit -em vergelten, rendre la pareille à q.; fam. lui rendre la monnaie de sa pièce; nicht seines -en haben, n'avoir pas son pareil; prv. - und - gesellt sich gern, qui se ressemble s'assemble; fagot cherche bourrées; (th.) coégal; 3) ras; der Erde -, à fleur de terre, rez terre; dem Wasser -, à fleur d'eau; 4) - einem Donnerschlage traf ihn diese Nachricht, il fut frappé de cette nouvelle comme d'un coup de foudre; II) *en composition avec des verbes:* -achten, schätzen, estimer également; sich immer - bleiben, rester toujours le même, ne pas changer; être d'un caractère, d'un esprit égal; -gelten, équivaloir, valoir autant, équipoller, être de la même valeur; -halten, tenir pour égal; -hämmern, klopfen, schlagen, schneiden, planer, unir, égaler; einem -kommen, égaler q.; -lauten, s'accorder; être à l'unisson; avoir le même son, être de même teneur, être conforme à l'original, cadrer; -machen, égaler, rendre uni, égal; aplanir; égaliser; niveler; alles - und eben machen, mettre tout à l'uni, rendre tout uni; der Erde - machen, abattre rez pié, rez terre; raser; rendre égal au sol; wieder - machen, redresser, rendre la pareille; - richten, setzen, stellen, dresser, mettre droit; aligner, redresser; -sehen, se ressembler; - sein, être égal à, égaler; einander - sein, se ressembler; prv. Tage und Stunden sind nicht immer -, les jours se suivent, mais ne se ressemblent pas; sich einem -stellen, s'égaler à q.; es einem -thun, égaler q., rivaliser avec q.; -werden, devenir égal, semblable, s'aplanir; III) -, adv. 1) également; -weit, à égale distance; -weit von einander entfernt *ou* abstehend, placé à la même, à une égale distance de; équidistant; 2) d'abord, aussitôt, incontinent; à l'instant; à la minute; tout de suite; tout à l'heure; - anfangs, dès le commencement; de prime abord; - nach dem Empfange, aussitôt *ou* immédiatement après la réception; ich komme -, je viens sur-le-champ; j'y vais; er wird - kommen, il va venir; es wird - 4 Uhr schlagen, quatre heures vont sonner; IV) -, conj. 1) *se combine avec* wenn, *et avec* ob, al, même: - als ob, comme si; - als wenn, comme si; wenn-, quand même, quand; - als, de même que, tout comme, ainsi que; 2) a) quoique, bien que, encore que; ob er - (obgleich er) in Mexiko ist, quoiqu'il, bien qu'il soit au Mexique; ist er - nicht reich (wenn er gleich nicht reich ist), so ist er doch großmüthig, quoiqu'il ne soit pas riche, il est cependant généreux *ou* il ne laisse pourtant pas d'être généreux; b) *elliptiquement:* sollte er auch - darüber böse werden, dût-il s'en fâcher.

Gleich'‖achsig, adj. (géom.) équiaxe; -armig, adj. à bras égaux; -artig, adj. homogène; similaire; identique; -artigkeit, f. homogénéité, identité, f.; -bedeutend, adj. de la même signification; synonyme; -bein, v. Gelenkbein; -blättrig, adj. homophylle, isopétale; -bleibend, adj. qui ne change jamais, invariable, stable; -blumig, adj. (bot.) équaliflore; -breit, adj. de la même largeur; -breite Schultern, épaules symétriques, f. pl.; (bot.) équilarge, linéaire, f.; -deutig, v. -bedeutend.

Gleiche, f. -, 1) égalité; 2) jointure (v. Gelenk), f.

Gleich'empfindend, adj. sympathique, sympathisant.

Glei'chen, v. a. h. égaler, unir, aplaner, égaliser; eine Wage -, ajuster une balance; -, v. n. ir. h. (glich; geglichen) ressembler à; einem -, égaler q. en qch.; lui ressembler; lui être semblable; fig. das gleicht ihm, je le reconnais-là.

Gleich'entfernt, adj. v. Gleich.

** **Glei'cher**, m. -s, (astr. géo.) équateur, m.

** **Glei'cher**, m. -s, pl. -, (forg.) aplatisseur, m.

Glei'ch‖ergestalt, -ermaßen *ou* -erweise, adv. également, pareillement, de la même manière; -ewig, adj. (th.) coéternel; -falls, adv. pareillement, de même; -farbig, adj. de la même couleur; -fausten, v. a. h. (chap.) estamper; -förmig, adj. conforme; uniforme, égal; semblable, symétrique; -förmig, adv. conformément, uniformément, également; -förmigkeit, f. -, pl. -en, 1) conformité, symétrie, concordance, f.; rapport, m.; convenance, ressemblance; 2) égalité, uniformité, monotonie, f.; -füßler, m. (z.) équipède, m.; -gefiedert, adj. (bot.) paripenne; -geflügelt, adj. homoptère; -gefühl, n. sympathie, f.; -geltend, adj. de même valeur, équivalent, équipollent; -gesinnt, adj. 1) sympathisant, sympathique; 2) pensant toujours de même; -gestaltet, adj. conforme; (h. n.) homoïde; -gestimmt, adj. (mus.) d'accord, mis à l'unisson.

Gleich'gewicht, n. équilibre; fig. équilibre, m.; das - halten, balancer, contre-balancer; (mar.) estive; (pntr.) pondération, f.; -slehre, f. statique, f.; (pol.) théorie de la pondération des pouvoirs, f.; -spunkt, m. point d'équilibre, m.; -sstange, f. contre-poids, m

Gleich'‖gradig, adj. à degrés égaux; -gradige Seekarten, cartes marines planes, f. pl.; -gültig, adj. 1) équivalent, équipollent; 2) indifférent, égal; 3) indolent; -gültig, adv. indifféremment, avec indifférence; -gültigkeit, f. 1) équivalence, équipollence; 2) indifférence, indolence, f.

Gleich'heit, f. -, 1) égalité, uniformité, parité, homogénéité; 2) ressemblance, similitude; 3) égalité, surface unie (d'un terrain), f.

Gleich'‖hoch, adj. de même hauteur; (bot.) fastigié; -klang, v. Einklang; -kommend, adj. égal, équivalent, ce qui revient au même; -laufend *ou* -läufig, adj. parallèle; -läufigkeit, f. -, parallélisme, m.; -laut, m. unisson, même son, m.; consonance, f.; ein unvollkommener -laut, assonnance, f.; -laut eines Wortes, homonymie, f.; -lautend, adj. consonant, concordant, homophone; ...

Gleich'mach‖er, m. -s, pl. - niveleur, m.; -ung, f. -, aplanissement, m.; égalisation, f.; nivellement, m.; (pr.) soute, f. également, m.

Gleich'‖maß, n. -es, proportion, symétrie, f.; -mäßig, adj. égal, proportionné, symétrique; -mäßig, adv. de la même manière, pareillement, symétriquement; -mäßigkeit, f. proportionnalité, f.; symétrie, uniformité, f.; -messer, m. (astr.) équateur, m.; -muth, m. assiette d'esprit; égalité d'humeur, f.; calme, sang froid, m.; -müthig, adj. d'une humeur égale; indifférent; calme, de sang froid; -müthig, adv. avec calme, avec sang froid; -müthigkeit, f. - v. -muth.

Gleich'namig, adj. (géom.) homologue; correspondant; (gr.) homonyme.

Gleich'niß, n. -sses, pl. -sse, similitude; comparaison, parabole, métaphore, allégorie, f.; -rede, f. parabole, f.; -weise, adv. en parabole, paraboliquement; par comparaison, par métaphore, allégoriquement.

Gleich'‖paarig, adj. congénère; -rippig, adj. équicosté; -sam, adv. comme, en quelque sorte, comme si, à peu près, pour ainsi dire; quasi; -schalig, adj. (h. n.) équivalve; -schenkelig, adj. (géom.) équicrural; isocèle; -seitig, adj. égal des deux côtés; équilatéral, équilatère; fig. réciproque; -sinn, m. 1) unanimité; 2) indifférence, égalité d'humeur; sympathie, f.; -sinnig, adj. identique; -stellung, f. égalisation, assimilation, f.; -stimmig, adj. concordant; -stimmig, adv. à l'unisson, d'accord; -stimmigkeit, f. -, unisson, m.; fig. concordance, f., accord, m.; -stimmung, f. accord, unisson, m.; -strich, m. trait droit, égal, m. ligne droite, f. [équation, f.

Glei'chung, f. -, pl. -en, ...

Gleich'‖viel, adv. tout autant; tout un, la même chose; indifféremment; -wäge, v. Wasserwage; -weit, adj. 1) également distant, équidistant; parallèle; (géom.) équilarge; 2) de la même étendue, ampleur; -wie, adv. comme, de même que, ainsi que; -winkelig, adj. équiangle, isogone; -wirkend, adj. agissant dans le même sens, analogue, identique; -wohl

adv. pourtant, cependant, néanmoins, toutefois.

Gleich'zeitig, adj. simultané; isochrone; synchrone; contemporain; –, adv. simultanément, du même temps; –keit, f. –, coïncidence; simultanéité; contemporanéité, f.; isochronisme, m.

Gleichzu', adv. tout droit; fig. sans façons.

Gleis, v. Geleise.

Glei'ße, f. –, petite ciguë, f.

Glei'ßen, v. n. ir. h. (gliß; gegliſ'sen). feindre, dissimuler; –end, adj. verb. dissimulé, hypocrite; cafard, tartufe; –ende Worte, discours trompeurs, m.pl.; paroles artificieuses, f.pl.

Gleiß'ner, m. –s, pl. –, dissimulé, homme double; hypocrite; fam. patelin, faux dévot; cagot, cafard; m.; –nerei', f. –, dissimulation, feinte, duplicité; hypocrisie, f.; fam. patelinage, m.; bigoterie, cagoterie, cafarderie, f.; –nerin, f. –, pl. –nen, femme dissimulée, hypocrite; cagote, f.; –nerisch, adj. dissimulé, hypocrite; –nerisch, adv. en hypocrite; seine Worte sind –nerisch, sa langue est dorée.

Gleis'weite, f. (ch. f.) écartement entre les rails, m.

Gleit'bahn, f. glissoire, f.

Glei'ten, v. n. ir. s. (glitt; geglitten) glisser, faire une glissade, un écart (cheval); couler; échapper; –, n. –s, glissade, f.; écart, m.

Glet'scher, m. –s, pl. –, glacier, m.; –salz, m. sel amer natif, m.; magnésie sulfatée, f.

Glich, v. gleichen.

Glied, n. –es, s, pl. –er, 1) membre, m.; articulation, jointure, f.; fig. membre d'une société; degré de parenté, m.; génération, f.; 2) noeud d'une canne; 3) chaînon, anneau d'une chaîne), m.; (an.) phalange (du doigt), f.; (gr.) membre d'une période; (grr.) rang, m.; file, f.; er trat aus dem –e, il sortit des rangs; (log.) terme (d'un syllogisme), m.; –bad, n. bain partiel, m.

Glie'der‖bau, m. structure des membres, f.; fig. enchaînement (des périodes), m.; –binse, f. jonc articulé; m.; –brand, m. (vét.) gangrène sèche, f.; –geschwulst, f. boursouflement, m.; –gicht, f. goutte arthritique, f.; –häken, n. (oc.) crochet articulé, m.; –kette, f. chaîne à chaînons, f.; –krankheit, f. maladie articulaire, goutte, arthrite, f.; –lahm, adj. paralysé des membres; perclus, paralytique; –lähmung, f.; paralysie, paraplégie, f.; –mann, m. mannequin, m.

Glie'dern, v. a. h. pourvoir de membres; fig. enchaîner (les parties d'un discours); gegliedert, adj. verb. membru; articulé; fig. enchaîné, coordonné.

Glie'der‖puppe, f. marionnette, poupée qui se plie, f.; –reißen, v. Gicht; –salbe, f. onguent nervin, m.; –schmerz, m. douleur dans les membres, f.; douleurs rhumatismales, f. pl.; –schwere, f. pesanteur dans les membres, f.; –schwinden, n. dépérissement des membres, m.; –spannen, n. spasme, m.; tension de nerfs, f.; –thiere, n. pl. animaux articulés, m. pl.; –weh, n. v. –krankheit; –weise, adv. par articles, par jointures; par chaînons; par noeuds; (gr.) par rangs ou files.

Glied'‖kraut, n. sidéritis, crapaudine, f.; –maßen, n. pl. membres (du corps), m. pl.; –schwamm, m. fongus, m.; –wasser, n. synovie, f.; –weise, v. gliederweise.

Glim'men, v. n. ir. h. (glomm; geglom'men) brûler sans flammes; unter der Asche –, couver sous les cendres, ne plus jeter qu'une faible lueur; fig. couver; –, n. –s, lueur faible, f.; feu caché, m.

Glim'mer, m. –s, 1) lueur faible, f.; 2) mica, m.; –erde, f. terre micacée, f.; –sand, m. poudre d'or, f.; –schiefer, m. schiste micacé, m.; –artig ou –ig, adj. micacé, brillant.

Glim'mern, v. n. h. 1) jeter un éclat micacé; 2) jeter une lueur faible (v. flimmern).

Glimpf, m. –es, s, douceur, modération, condescendance, f.; –lich, adv. avec douceur, avec bonté; d'une manière discrète.

Gliß, v. gleißen.

Glit'sch‖e, f. –, glissoire, f.; –en, v. n. s. pop. glisser (v. gleiten); –ig ou –scherig, adj. glissant.

Glitt, v. gleiten.

Glo'bus, m. –, globe, m.

Glöck'chen, n. –s, pl. –, clochette, f.; clocheton, m.; sonnette, f.; (bot.) calice campaniforme, m.

Glo'cke, f. –, pl. –n, 1) cloche, f.; die – läuten, sonner; die –n hallen dumpf zusammen, sourdement les cloches vibrent; fig. horloge, heure, f.; was ist die –, quelle heure est-il? die – hat 10 geschlagen, dix heures viènent de sonner; fam. die große – läuten, publier hautement; crier par-dessus les toits; faire valoir bien haut; 2) cloche (du plongeur); (arch.) campane, f.; (bl.) fer rond à repasser, m.; (bot.) corolle; clochette; (ch.) tonnelle, f.

Glö'ckeln, v. n. h. p. u. sonnailler.

Glo'cken‖apfel, m. calville rouge, pomme sonnante, f.; –balken, m. hune, f.; –birne, f. cuisse-madame, f.; –blume, f. campanule, gantelée, f.; –blumenthier, n. polype à bouquet, m.; –blüthig, adj. campaniflore; –deckel, m. (auf Schüsseln) couvre-plat, m.; –draht, m. renvoi (d'une sonnette), m.; –förmig, adj. et adv. en forme de cloche, campaniforme, campanulé; –gär, n. v. Glocke (ch.); –gehäuse, n. ou –stube, f. cage de cloche, f.; –geläute, n. sonnerie, f., carillon, m.; unter –geläute, au son des cloches; –gießer, m. fondeur de cloches, m.; –gut, n. bronze, airain, m.; –haus, m. clocher, m.; –hut, m. ou –kappe, f. calotte, onde d'une cloche, f.; –klang, m. son des cloches, m.; –klöppel, m. battant, m.; –läuter, m. sonneur, m.; –leiste, f. (arch.) gorge, f.; –mantel, m. chape de la cloche; mantille, f.; –maß, n. diapason, campanomètre, m.; –metall, v. –gut; –pfeffer, m. poivron, m.; –quästchen, n. houppe de sonnette; (scpt.) campane, f.; –rand, ou –saum, m. pince d'une cloche, f.; –ring, m. bélière, f.; –schlag, m. son de la cloche, m.; fig. heure sonnante, f.; –schwengel, v. –klöppel; –seil, n. corde d'une cloche, f.; –speise, f. v. –gut; –spiel, n. carillon, m.; das –spiel spielen lassen, carillonner; –spieler, m. carrillonneur, m.; –strang, m. corde de la cloche, f.; –stuhl, m. beffroi, mouton, support du timbre, m.; –taufe, f. bénédiction (f.), baptême d'une cloche, m.; –thaler, m. écu à la cloche, m.; –thurm, m. clocher, m.; –thürmchen, n. campanille, f.; –ton, m. son de cloche, m.; –treter, v. –läuter; –zapfen, m. tourillon, m.; –zierrath, m. (arch.) campane, f.; –zug, m. 1) corde de la cloche, f.; cordon de sonnette; 2) coup de cloche, de sonnette; (f. d'.) carillon, m.

Glöck'ner, m. –s, pl. –, sonneur; marguillier, m.; voran kam der – geschritten, le sacristain le précédait, m.

Glomm', v. glimmen.

Glo'rie, f. –, gloire; (pntr.) auréole, f.; nimbe, m.

Glor'reich, ou –glorwürdig, adj. glorieux; –, adv. glorieusement.

Glossa'rium, n. –s, pl. –rien, glossaire, m.

Glos'se, f. –, pl. –n, glose, f.; commentaire, m.; critique amère, épigramme, f.; –n machen, gloser, faire des commentaires; –nmacher, m. glossateur; fig. gloseur, m.

Glotz'‖auge, n. oeil écarquillé; pop. oeil de boeuf, m.; –en, v. n. h. écarquiller les yeux, ouvrir, faire de grands yeux.

Gluch'zen, v. glucken, schluchzen.

Gluck, n. glouglou, m.

Glück, n. –es, s, 1) bonheur, m.; chance; fortune, f.; zum –e, heureusement, par bonheur; zu meinem großen –e, heureusement pour moi; er hat mehr – als Verstand, il a plus de bonheur qu'il ne mérite, fam. qu'un honnête homme; einem – wünschen, féliciter q. sur, de qch.; einem zu den Feiertagen, zum neuen Jahre – wünschen, souhaiter à q. les bonnes fêtes, la bonne année; auf gut –, au hasard; – auf den Weg, adieu! prv. wer das – hat, führt die Braut heim, le plus heureux l'emporte; – hat Wechsel, aujourd'hui en fleurs, demain en pleurs; in dieser Welt kommt alles auf – an, il n'y a qu'heur et malheur en ce bas monde; – kommt selten auf –, après rafle, gafle; je ärger der Schalk, je größer das –, à fou fortune; 2) fortune, prospérité, f.; sein – machen, faire fortune, son chemin, réussir; sein – versuchen, tenter fortune; 3) destinée, fortune, f.; das – lacht ihm, la fortune lui sourit; dem –e zu Hülfe kommen, corriger la fortune; ein Spielball des –es, un jouet de la fortune; sein gutes –, son bon génie, son étoile.

Glu'cke, f. –, pl. –n, v. Gluckhenne.

Glu'cken, gluck'sen, v. n. h. glousser; –, n. –s, gloussement (d'une poule); glouglou (d'une bouteille), m.

Glü'cken, v. n. s. et h. réussir, succéder; Alles glückt ihm, tout lui réussit; es ist mir geglückt, zu, j'ai été assez heureux pour; je suis parvenu à.

Gluck'henne, f. poule qui glousse; couveuse; (art.) poussinière, f.

Glück'lich, 1) adj. heureux, fortuné; –, wer sein Vaterland wiedersieht, heureux celui qui revoit sa patrie; 2) favorable; –e Stimmung, disposition favorable à q.; –, adv. heureusement, sans accident.

Glücks'‖ball, m. fig. jouet de la fortune, m.; –bote, m. messager de bonne fortune, m.; –botschaft, f. nou-

veile agréable, f.; -bude, f. boutique où l'on joue des effets, f.

Glückselig, adj. heureux, bienheureux; -keit, f. félicité, béatitude, f.

Glücksfall, m. hasard, m. chance, f. coup de hasard, heureux accident, m.; -göttinn, f. Fortune, f. -gut, n. bien (m.) ou biens de la fortune, m. pl.; richesses, f. pl.; -helen, v. -topf; -kind, n. homme fortuné, favorisé par la fortune, homme à bonne fortune, m.; er ist ein -kind, il est né sous une bonne étoile, fam. coiffé; -pilz, m. fig. parvenu, m.; -rad, n. 1) roue de la fortune; 2) roulette, f.; tourniquet; oracle, m.; -ritter, m. aventurier, chevalier d'industrie, m.; -ruthe, v. Wünschelruthe; -spiel, n. jeu de hasard, m.; loterie, f.; -stand, m. état heureux, m.; fortune, f.; -stern, m. étoile favorable, f.; astre bénin, m.; -stoß, m. coup de hasard; (bil.) raccroc, m.; -stunde, f. heure propice, f.; moment favorable, m.; -topf, m. blanque, urne aux billets de loterie, f.; in den -topf greifen, tirer à la blanque, au sort; -umstände, f. pl. fortune, position, f.; -wahn, m. bonheur imaginaire, m.; -wechsel, m. changement, revers de fortune, m.; ein schrecklicher -wechsel, une cruelle catastrophe; -wurf, m. coup heureux, m.; chance, f.; -zirkel, m. tourniquet, m.

Glückwunsch, m. félicitation, congratulation, f.; compliment, m.; -wünschungsschreiben, n. lettre de félicitation, de congratulation, f.

Glühe, f. -, chaude; (chi.) ignition, f.

Glühen, v. a. h. ou -d machen, faire rougir au feu; donner la chaude au fer; -, v. n. h. être rouge, incandescent; rougir; fig. être brûlant, enflammé; die Augen glühten ihm, il avait les yeux tout en feu; ses yeux lançaient des flammes; er glüht vor Begierde, il brûle du désir, d'envie de; er glüht für alles Große, il s'enflamme pour tout ce qui est grand; ihre Wangen -, elle a les joues brûlantes; vor Zorn -, être transporté de colère; -d, adj. verb. flamboyant; rougi au feu; rouge, ardent; fig. brûlant; embrasé; -, n. -s, ou Glühung, f. -, chaude (du fer); ignition, incandescence, f.; - des Meeres, brasillement, m.; phosphorescence de la mer, f.

Glühfarbe, f.; rougeur, f. rouge ardent, m.; -feuer, n. braise, f.; (forg.) feu de chaude, m.; -ofen, m. four à faire rougir les métaux, m.; (art.) forge à boulets rouges; (mon.) grille, f.; (ver.) four de calcination, m.; -pfanne, f. (chi.) coupelle, f.; -span, v. Glimmer; -wachs, n. (dor.) pâte, cire de doreur, f.; -wein, n. vin chaud, m.; -würmchen, n. ou -wurm, m. ver luisant; lampyre, m.; mouche à feu, f.

Gluth, f. -, pl. -en, 1) ardeur du feu; flamme; braise, f.; brasier, feu, m.; 2) éclat, m.; feux (de l'aurore), m. pl.; ardeur des rayons du soleil, f.; fig. ardeur; chaleur (du combat); ferveur (d'une prière); flamme, f. feux d'une passion, m. pl.; -blick, m. poét. oeil de, en feu; regard enflammé, m.; -decke, m. ou -glocke, f. couvre-feu, m.; -meer, n. océan de feu, de flammes, m.; -messer, m. pyromètre, m.; -pfanne, f. brasier, réchaud, f.; -voll, adj. plein de feu, d'ardeur.

Glycerin, n. -s, (chi.) glycérine, f.

Gnade, f. -, pl. -n, 1) grâce, condescendance, clémence, miséricorde, charité, f.; bonnes grâces, f. pl.; bei einem in - stehen, être dans les bonnes grâces de q., être en grâce auprès de q.; einen um eine - bitten, demander une grâce ou une faveur à q.; die Herrscher von Gottes -, les souverains par la grâce de Dieu; erzeigen Sie mir die -, faites-moi la grâce; 2) grâce, pardon, f.; - erhalten, obtenir sa grâce, être gracié; - für Recht ergehen lassen, préférer miséricorde à justice; faire grâce; sich auf - und Ungnade ergeben, se rendre à discrétion, † la corde au cou; 3) (titre) Euer (Ew.) Gnaden, Votre Grandeur, Votre Seigneurie, Votre Excellence, Monseigneur, Madame; Seiner (Se.) Gnaden, Sa Grâce, Sa Seigneurie etc.

Gnaden, v. a. gnade uns (euch etc.) Gott! Dieu nous (vous) soit propice! -beruf, m. (th.) vocation divine, f.; -bezeugung, f. grâce, démonstration de grâce, f.; -bier, n. bière exempte de gambage, f.; -bild, n. image miraculeuse, f.; -blick, m. regard favorable, m.; -briefe, m. lettres de grâce, f. pl.; grâce, f.; -brod, n. pain de la charité, m.; aumône, f.; pain précaire; (th.) pain céleste ou des anges, m.; eucharistie, f.; -brunn, m. source de la grâce, f.; -bund, m. (th.) alliance de grâce, f. -einfluß, m. (th.) influence de la grâce, f.; -gehalt, m. ou -geld, n. pension, f.; -geschenk, n. gratification, f.; -groschen, m. médaille, f. (v. -pfennig); -hand, f. main de Dieu, f.; -jahr, n. 1) pension des veuves pour six mois ou un an, f.; année d'exemption, de franchise, de remise, f.; (cath.) jubilé; 2) an de grâce, m.; -kette, f. chaîne d'or pour marque de grâce, f.; -kraut, n. gratiole, f.; -leben, n. fief de la chambre, m.; -licht, n. (th.) illumination divine, lumière de la grâce, f.; -lohn, m. récompense de faveur ou gratuite, f.; -mittel, n. (th.) moyen de la grâce, m.; -ort, m. lieu de pèlerinage, m.; -reich, n. (th.) règne de la grâce; royaume de la grâce, m.; -reich, adj. gracieux, plein de grâce; -ritter, m. chevalier de grâce, m.; -siegel, n. sceau de concession, m.; -stand, m. état de grâce, m.; -steuer, f. subside, don charitatif, m.; -stimme, f. (th.) voix de la grâce, f.; -stoß, m. coup de grâce; fig. dernier coup, m.; einem den -stoß geben, donner le coup de grâce à q., achever q.; -stuhl, m. (Ecr.) propitiatoire, m.; -tafel, f. ou -tisch, m. sainte table, communion, f.; -thron, m. (th.) trône de grâce, m.; -verheißung, f. promesse de la grâce, f.; -voll, v. -reich; -wahl, f. prédestination, f.; -waffen, n. armes de concession, f. pl.; -zeichen, n. signe de grâce, m.; marque de grâce, f.; -zeit, f. temps de grâce, m.

Gnädig, adj. 1) gracieux, clément; propice, indulgent; Gott sei uns -, que Dieu nous soit en aide ou propice; 2) (terme de déférence) -er Herr, Monseigneur! Seigneur; Monsieur! -e Frau! Madame! [...] Kaiser, König! Sire! -, adv. gracieusement; es - machen, avoir de l'indulgence, du ménagement, [...] bonté; épargner; er ist - [...] kommen, il s'en est encore [...] tiré, il en a été quitte à bon [...] -lich, adv. gracieusement.

Gneis, m. -es, (min.) [...]

Gnom, m. -en, pl. -en, ou Gnome [...] -n, pl. -n, gnome, m.; -e, f. [...] sentence, maxime, f.; -iker, m. [...] pl. -, auteur de sentences, [...] m.; -isch, adj. gnomique [...] des sentences.

Gnu, n. -es, pl. -s, [...]

Goldhaba, v. Haba [...] baba.

Göhr, v. Gähren.

Gold, n. -es, or, m.; [...] ten, begabien, travailler en or, [...] en or; etwas mit - aufwiegen, [...] qch. au poids de l'or; er ist [...] -e zu bezahlen, il vaut son [...] d'or; fig. das ist nicht mit - [...] len, c'est impayable; prv. es [...] alles - was glänzt (gleißt), tout [...] reluit n'est pas or; Morgenstunde [...] - im Munde, l'aurore est l'amie des muses. (En compos.: auri-; chry[...]) -ader, f. veine d'or, f. filon d'or [...] (path.) veine hémorrhoïdale, f.; [...] m. aigle doré ou royal, m.; -[...] f. loriot, bruant, m.; -amsel, f. [...] doré, m.; -ammer, m. bruant [...] de jaune doré, f.; -apfel, m. 1) pomme dorée; 2) pomme d'amour, tom[ate] [...]

Goldarbeit, f. ouvrage en or [...] orfèvrerie, f.; -arbeiter, m. orfèvre [...] -auflösung, f. dissolution de l'or [...] teinture d'or, f.; or potable [...] -auge, n. (icht.) gorret, poisson [...] m.; dorade, f.; -bad, n. m[...] sous qui charrie de l'or, m.; -[...] f. barre d'or, f.; lingot d'or [...] -barsch, m. perche dorée, f.; -[...] v. -brassen; -bergwerk, n. mine d'or, f.; -blättchen, n. feuille ou lame d'or [...] batte, f.; (bot.) calamine, m.; -[...] n. or en lames, en plaques, n. [...] me, f. fleur d'or, fleur dorée, f.; [...] des jardins, m.; -bock, m. capricorne doré, m.; -borte, f. galon d'or [...] -brassen, m. (icht.) dorade [...] -braun, adj. bai châtain, bai doré; -buchstabe, m. lettre dorée, f.; -[...] f. épine jaune, f.; -draht, m. fil d'or [...] or étiré, m.; -drahtzieher, m. tireur d'or, m.; -eidechse, f. lézard doré [...] -en, adj. 1) d'or; -ene Uhr, montre d'or; 2) doré; -enes Buch mit -em Schnitt, livre doré sur tranche; fig. précieux, excellent; -ene Berge, des monts d'or; -ene Berge versprechen, promettre monts et merveilles; -ene Tage, des jours heureux; [...] des jours filés d'or et de soie; [...] Hochzeit, la cinquantaine; (chron.) -ene Zahl, nombre d'or, m.

Goldenerz, n. mine d'or, f.; -[...] bergf, f. manufacture d'or, f.; -[...] den, m. fil d'or, filet d'or, m.; -[...] adj. bai doré; -farbe, f. couleur d'or, f.; (peint.) orseiller, m.; -[...] ben ou -farbig, adj. de couleur d'or; blond; -fasan, m. faisan doré, m.; -finger, m. doigt annulaire, m.; -firniß, m. vernis d'or, m.; [...] f.; -fisch, m. dorade, f.; -[...] orpailleur, m.; -flocken, f. pl. paillettes d'or, f.; -fliege, f. chrysalide [...]

: f.; -flimmer ou -flitter, m. paillette d'or, f.; fig. clinquant, m. oripeaux, m. pl.; -forelle, f. dorade; uite saumonée, f.; -fuchs, m. alean doré, m.; -fuß, m. épervier de baie de Hudson, m.; -gehalt, m. que contient un minéral; (mon.) mier de fin; aloi, titre de l'or, m.; geier, m. vautour doré, m.; -gelb, dj. jaune doré; blond; (h. n.) chryphène; -gelb, n. (patr.) jaune d'or; aune indien, m.; -gelockt, adj. aux oucles dorées, à la blonde chevere; -geschirr, n. vaisselle d'or, f.; gewicht, n. poids de l'or, m.; -gier, soif de l'or, f.; -glätte, f. litharge 'or, f.; -gleich, adj. semblable à or, qui imite l'or; -gleiches Metall, u similor; -glimmer, m. mica jaune, .; -gras, n. flouve odorante, f.; grube, f. mine d'or; fig. source, mine conde, f.; das ist eine -grube für m, c'est le Pérou pour lui; -grün, dj. vert doré; -grund, m. fond d'or, .; (patr.) couche d'or, assiette, f.; gulden, m. florin d'or, m.; -haar, cheveux blonds, m. pl.; (bot.) rysocome, f.; -hafer, m. avoine une, f.; -hähnchen, n. (bot.) anémone jaune des bois, f.; (orn.) roitet huppé, m.; -haltig, adj. qui renrme de l'or, aurifère; -handel, m. afic en or, m.; -harnisch, m. (h. n.) upreste géant, m.; -haufen, m. onceau d'or, m.

Gold‖ig, poét. pour -en; -käfer, m. émeraudine, f.; scarabé do-, m.; -kalk, m. or en chaux ou lciné, m.; -karpfen, m. carpe dorée, dorade de la Chine, f.; -kehle, (orn.) suce-fleur, m.; -kies, m. sable urifère, m.; pyrite jaune, f.; or minéralisé, m.; -kind, n. fam. charmant, harmante enfant; mignon, m.; mignonne, f.; -kissen, n. (dor.) coussinet, coussin, m.; -kluft, f. veine d'or; nte, gerçure renfermant de l'or, f.; klumpen, m. tas, monceau d'or, m.; önig, m. (chi.) régule d'or, m.; orn ou -körnchen, n. grain d'or, m.; ratze, f. lavure d'or, f.; -krone, f. mon.) écu d'or, écu sol, m.; -kupfer, similor, m.; -küste, f. (géo.) côte or; côte de Guinée, f.; -lachs, m. umon doré, m.; -lack, m. 1) cire venturine, f.; 2) vernis d'or, m.; ot.) giroflée, f.; violier double, m.; ahn, m. lame d'or, f.; -lahnschläger, lamineur d'or, m.; -lasur, f. lazulite, f.; -leder, n. cuir doré, m.; eim, m. chrysocolle, f.; borax, m.; leiste, f. tringle dorée, f.; -lilie, f. hémérocale jaune, f.; lis jaune, m.

Gold‖macher, m. alchimiste, depte, m.; -macherei, f. alchimie, f.; rt hermétique, m.; -männchen, m. m. charmant garçon, m.; -marder, . pékan, m.; -masse, f. masse d'or, ; -münze, f. monnaie, médaille d'or, ; -oxyd, n. oxide aurique, m.; oxydul, n. protoxide d'or, m.

Gold‖papier, n. papier doré, m.; platte, f. plaque d'or, f.; -plätten, n. aminage de l'or, m.; -plätter, m. amineur d'or, m.; -probe, f. épreuve e l'or, f.; essai du titre de l'or, m.; ouche de l'or, f.; -pulver, n. or en oudre, m.; poudre d'or; (alch.) oudre de projection, f.; -quaste, f. ouffette d'or, f.

Gold‖regen, m. (pyr.) pluie d'or, f.; -reich, adj. riche, fertile en or; -renette, f. reinette jaune, f.; -ring, m. bague d'or, f.; -ruthe, f. (bot.) verge d'or, verge dorée, f.

Gold‖safrün, m. or fulminant, m.; -salz, n. muriate d'or et de soude, hydrochlorate, m.; -sammler, m. orpailleur, m.; -sand, m. sable d'or, doré, aurifère, m.; -schaum, m. oripeau, m.; -scheiden, v. a. h. affiner l'or; -scheider, m. affineur d'or, m.; -scheidewasser, n. eau régale, f.; acide nitro-muriatique, m.; -schläger, m. batteur d'or; (b. d'.) gros piffre, m.; -schlägerform, f. baudruche, f.; -schmelzer, m. fondeur d'or, affineur d'or, m.; -schmied, m. orfèvre, m.; -schmiedsarbeit, v. -arbeit; -schmiedsladen, m. boutique d'orfèvre, f.; -schmiedszeichen, n. coin, poinçon, m.; marque, estampille d'orfèvre, f.; -schrötling, m. (mon.) flan d'or, m.; -schwanz, m. (icht.) queue rouge, f.; -schwefel, m. soufre doré d'antimoine, m.; -seife, v. -wäsche; -sohn, m. -söhnchen, n. charmant garçon, enfant gâté, mignon, m.; -specht, m. pic doré, m.; -spinner, m. fileur d'or, m.; -stange, f. lingot (m.), barre d'or, f.; -staub, m. poudre d'or, poussière dorée, f.; -stein, m. pierre d'or; chrysolite; pierre de touche, f.; -sticker, m. brodeur en or, m.; -stickerin, f. brodeuse en or, f.; -stickerei, f. broderie en or, f.; -stoff, m. drap d'or, brocart d'or, m.; étoffe lamée d'or, f.; -streifig, adj. à raies dorées; -strich, m. (icht.) saupe f.; -stück, n. 1) pièce d'or, f.; 2) drap d'or, brocart, m.; -stufe, f. mine d'or, f.

Gold‖talk, m. talc jaune, m.; -teig, m. or en pâte, m.; -tinktur, f. teinture d'or, f.; or potable, m.; -tochter, f. -töchterchen, n. mignonne, f.; -tresse, f. galon d'or, m.; -tropfen, m. pl. gouttes d'or, f. pl.

Gold‖waare, f. orfèvrerie, f.; -wage, f. trébuchet; (mon.) biquet, m.; fig. jedes Wort auf die -wage legen, peser toutes ses paroles; -wäsche, f. 1) lavage de l'or; 2) lavoir, m.; -wäscher, m. orpailleur, arpailleur, m.; -wasser, n. eau-de-vie de Dantzic, f.; -weide, f. osier jaune, m.; -weinstein, m. tartrite d'or, m.; -wespe, f. chrysis, f.; -wirker, m. fabricant de drap ou de brocart d'or, m.; -wirkerei, f. fabrication de drap ou de brocart d'or; 2) fabrique de brocart d'or, f.; -wolf, m. (z.) jakal, chakal, m.; -wurm, m. bupreste, f.; richard, m.; -wurz, f. 1) chélidoine, f.; 2) martagon, m.; 3) asphodèle, f.

Golf, m. -es, s, pl. -e, golfe, m.

Golk'rabe, m. corbeau de la plus grande espèce, m.

Göl'le, f. -, pl. -n. barque, f.

Göl'le, f. -, pl. -n, marais, m.

Göl'se, f. -, pl. -n, cousin, m.

Golt, gölte, v. gelten.

Gon'del, f. -, pl. -n, gondole, nacelle d'un ballon, f.; -führer ou -ier, m. gondolier, m.; -führerlied, n. barcarolle, f.

Gön'n‖en, v. a. h. ne pas envier, souhaiter, se réjouir; ich -e den Reichen ihr Glück, je n'envie pas la fortune des riches; nicht -en, envier, être envieux, jaloux de; er -t mir das Wasser, die Luft nicht, il m'envie l'eau que je bois; l'air que je respire; fam. accorder, donner; -en Sie mir ferner Ihre Gewogenheit, continuez-moi vos bonnes grâces (v. vergönnen); -er, m. -s, pl. -, protecteur; bienfaiteur; fauteur; patron, m.; fam. le cromwell d'une lorette; -erin, f. -, pl. -nen, protectrice, f. etc.; -erschaft, f. -, patronage, m.; protection, f.; amis, m. pl.

Gö'pel, m. -s, (méc.) engin, m.; -hund, m. (méc.) chien, m. [celle, f.

Gorl, m. -es, s, pl. -e, ganse, ficelle, f.

Görz, n. -, (géo.) Goeritz, m.

Gö'sche, f. v. Maul.

Gö'se, f. -, bière de Goslar, f.

Goß, v. gießen.

Gos'se, f. -, pl. -n, évier, ruisseau, m.; rigole, f.

Goß'stein, m. pierre d'évier; (pav.) contre-jumelle, f.

Go'th‖e, m. -n, pl. -n, Goth, m.; Goths ou * Gothen, m. pl.; -in, f -, pl. -nen, Gothe, f.; -isch, adj. gothique; -ische Bauart, architecture gothique, f.; -isch, adv. dans le genre gothique; -land, n. (géo.) Gothie, f.

Gott, m. -es, s, pl. Götter, Dieu, Etre suprême, m.; divinité, f.; dieu, m.; fam. - sei Dank, - Lob, Dieu merci! - grüß Euch, Alter! bon jour, mon vieux! um -es Willen, pour l'amour de Dieu; von - und Rechts wegen, à bon droit; da ist bei - keine Gnade, il n'y a pas de bon Dieu qui tienne; prv. er läßt den lieben - einen guten Mann sein, il ne s'inquiète de rien; Götter, m. pl. dieux, m. pl. die Götter dieser Erde, les puissants du siècle (*en compos.*: théo..; dei..); -ähnlich, adj. 1) semblable à Dieu; divin; 2) à l'égal d'un Dieu; -ähnlichkeit, f. (Christi) divinité de J. Ch., f.

Göt'ter‖blume, f. dodécathéon, m.; -bote, m. (myth.) messager des dieux, Mercure, m.

Gott'ergeben, adj. résigné à la volonté de Dieu.

Göt'ter‖geburt, f. théogonie, f.; -geschichte, ou -lehre, f. mythologie, f.; -speise, f. ambrosie, ambroisie, f.; -spruch, m. oracle, m.; -trank, m. nectar, m.

Got'tes‖acker, m. cimetière, m. (v. Friedhof); -dienst, m. service divin, culte de Dieu; office, m.; -dienstlich, adj. qui a rapport au culte, religieux; -dienstlich, adv. religieusement; -friede, m. 1) trève de Dieu, du Seigneur, f.; 2) droit d'asile, m.; -furcht, f. crainte de Dieu, piété, religion, f.; -fürchtig, adj. craignant Dieu, pieux; -fürchtig, adv. pieusement; -gabe, f. don de Dieu, don du Ciel, m.; -gebärerin, f. mère de Dieu, sainte Vierge, f.; -gelehrsamkeit, († -gelahrtheit), f. théologie, théosophie, f.; -gelehrte, m. théologien, théosophe, m.; -gericht, n. jugement de Dieu, m.; ordalie, f.; -haus, n. temple, m.; église, f.; -kasten, m. tronc, m.; -küchlein, v. Blattlauskäfer; -lästerer, m. blasphémateur, sacrilège, impie, m.; -lästerlich, adj. blasphématoire, sacrilège, impie; -lästerung, f. blasphème, sacrilège, propos impie, m.; -lästerungen ausstoßen, vomir des blasphèmes; -läugner, m. -in, f. athée, m. et f.; matérialiste, m.; -läugnerisch, adj. athée, matérialiste; -läugnung, f. athéisme, matérialisme, m.; -lehre, f. théologie, f.; -leugner, v. -läugner; -lohn, m. récompense de Dieu, f.;

habt -lohn! Sie verdient einen -lohn! on me, Dieu vous le rende! um -es -lohn, pour l'amour de Dieu, par charité; -mord, m. déicide, m. -pfennig, m. -geld, n. denier à Dieu, m. (v. Angeld, Handgeld); -scheu, f. théophobie, f.; -scheu, adj. théophobe; -tisch, m. sainte cène, communion, f.; -urtheil, n. v. -gericht; -verächter, m. contempteur de Dieu, profane, impie, m.; -verehrung, f. vénération pour Dieu; adoration de Dieu, f.; culte de la divinité, m.; -vergessen, adj. oublieux des devoirs les plus sacrés, impie, f.; -vergessenheit, f. impiété, f.; -welt, f. monde, univers, m.; -wort, n. parole de Dieu, Bible, f. Evangile, m.

Gott'fried, m. -s, Géofroi, Godefroi, m. (nom d'homme). [Dieu.

Gott'gefällig, adj. agréable à

Gott'hard, m. -s, Godard, m. (nom d'homme); (géo.) St. Gothard, m.

Gott'heit, f. -, pl. -en, divinité; poét. déité, f. [(ville.)

Göt'tingen, n. -s, Goettingue, f.

Göt'tin, f. -, pl. -nen, déesse, f.

Gött'lich, adj. 1) divin, de Dieu; der -e Wille, la volonté divine, de Dieu, f.; 2) (th.) théologal; die -en Tugenden, les vertus théologales; fig. divin, sublime; -, adv. divinement; -keit, f. -, divinité, f.

Gott'lieb, m. -s, Théophile, m. (nom d'homme); -lob, -s, m. Godlob, m. (nom d'homme); -lob, int. grâce à Dieu! heureusement! -los, adj. 1) impie, profane, méchant; fam. Sie -loser, méchant, scélérat que vous êtes! -los, adv. d'une manière impie, méchamment; -losigkeit, f. -, pl. -en, impiété, méchanceté, f.; fam. méchanceté, f.; -mensch, m.; Dieu-homme, théanthrope, m. le Christ; (myth.) dieu qui adopte une figure humaine; -selig, adj. religieux, pieux, béat; -selig, adv. pieusement, religieusement, béatement; -seligkeit, f. piété, béatitude, f.; -vergessen, v. -vergessen; -verlassen, adj. abandonné de Dieu, maudit.

Gö'tze, m. -n, pl. -n, faux Dieu, m.

Gö'tzen‖altar, m. autel d'idole, m.; -bild, n. simulacre, m.; image, idole, f. fétiche, manitou, m.; -diener, m. -dienerin, f. idolâtre, m. et f.; -dienst, m. idolâtrie, f.; -hain, m. bocage dédié aux idoles, m.; -opfer, n. sacrifice fait aux idoles, m.; -pfaffe, ou -priester, m. prêtre des idoles, m.; -tempel, m. temple d'idole, m.; pagode, f. (Chine).

Grab, n. -es, pl. Gräber, fosse, f.; tombeau; sépulcre, m.; tombe, f.; caveau, mausolée, sarcophage; cénotaphe, m.; poét. tombe; mort, f.; mit zu -e gehen, aller, assister à un enterrement; einen in's - senken, descendre q. dans la tombe; einen Todten zu -e tragen, porter un mort en terre; über das - hinaus, au-delà de la tombe; sie fanden ihr - in den Wellen, ils trouvèrent leurs tombe dans les flots, ils furent engloutis par les flots; das heilige -, le saint sépulcre; fig. getreu bis in's -, fidèle jusqu'au tombeau; am Rande des -es sein, être sur le bord de la fosse; er sieht aus, als ob er schon im -e gelegen hätte, il a l'air d'un déterré.

Grab'beln, v. krabbeln.

Grä'be‖kelle, f. truelle des jardiniers, f.; -land, n. terre en labour, f.; -einfassung, f. clôture d'un tombeau, f.

Grä'beisen, v. Grabstichel.

Gra'ben v. a. ir. h. (gräbst, gräbt; grub; gegraben); 1) creuser (une fosse), faire des fouilles; fouiller (des mines); fouir; bêcher; Schätze -, chercher des trésors; prv. wer andern eine Grube gräbt, fällt oft selbst hinein, tel qui tend un piége à autrui, y tombe souvent lui-même; 2) graver, in Marmor, Erz rc. -, graver sur du marbre, sur l'airain etc., buriner, ciseler; fig. graver (dans le coeur); --, n. -s, action de creuser, fouille; gravure, f.; --, m. -s, pl. Gräben, fossé, canal, m.; tranchée, f.

Grä'ber, m. -s, pl. -, fossoyeur, mineur, m.

Gra'bes‖dunkel, n. -s, nuit du tombeau, f.; -nacht, f. v. -dunkel, -hügel, v. Grabhügel; -ruhe ou -stille, f. silence du tombeau, m.; -stimme, f. voix sépulcrale, f.

Grab'‖fliege, f. mouche sépulcrale, f.; -gerüst, n. chapelle ardente, f.; -hügel, m. élévation de terre sur une fosse, f.; tertre, tumulus, m.; -kranz, m. absinthe, f.; -legung, f. -, sépulture, f.; -lied, n. cantique funèbre, m.; -mal, n. tombeau, mausolée, monument, cénotaphe, m.; -meißel, m. ciselet, poinçon, m.; -säule, colonne funéraire, f.; -schaufel, f. pelle, f.; -scheit, n. bêche, f.; louchet, m.; -schrift, f. épitaphe, f.

Gräbst, gräbt, v. graben.

Grab'‖stätte, f. sépulture, f.; -stein, m. tombe, pierre tumulaire, f.; -stichel, m. burin, m. poinçon, ciselet, onglet, m.; -thier, n. hyène, f.; -tuch, v. Leichentuch. [grécisme, m.

Gräcis'mus, m. -, pl. -men,

Grad, m. -es, s, pl. -e, degré; grade, m.; in - abtheilen, graduer; im höchsten -e, au plus haut degré, au dernier point; bis zum äußersten -e, jusqu'au plus haut degré; (col.) grade (de docteur); (gr.) degré (d'intensité); (grr.) grade (de sousofficier, d'officier), m.; -abtheilung, f. graduation, f.; -bogen, m. cercle divisé en 360 degrés; (math.) radiomètre, m.; -buch, n. (mar.) portulan, m.

Gradir'‖eisen, n. (e. m.) gradine, f.; -en, v. a. h. (aff.) affiner; (sal.) faire la graduation; -haus, n. graduation, chambre graduée, f.; -herd, m. -pfanne rc., f. foyer, m. poêle etc. de graduation, f.; -ung, f. -, pl. -en, graduation, f.; -wage, f. pèse-liqueur, aréomètre, m.; -wasser, n. eau graduée, f.; -werk, v. -haus.

Grad'‖leiter, f. échelle, f.; -messer, m. gradimètre, m.; -ring, m. anneau gradué, m.; -ual', n. -s, (égl.) graduel, m.; -uirt', adj. gradué; -weise, adv. gradué; graduel, par degrés.

Graf, m. -en, pl. -en, comte, m.; -enbank, f. banc des comtes d'empire à la diète, m.; -enstand, m. dignité de comte, f.; comtes, m. pl.; ordre des comtes de l'empire, m.; -entag, m. assemblée des comtes de l'empire, f.; -titel, m. titre de comte, m. [f.

Grä'fin, f. -, pl. -nen, comtesse,

Gräf'lich, adj. comtal, de comte, de comtesse; -, adv. en comte.

Graf'schaft, f. -, pl. -en, comté, m.; die - Avignon, le comtat d'Avignon.

Gram, m. -es, s, chagrin, m. peine, affliction, f.; chagrins, m. pl.; vor - sterben, mourir de chagrin; -, einem - sein, hair q.; avoir ... aucune contre q.; einen - ... concevoir de la haine contre q. ... prendre en aversion.

Grä'meler, v. Grämling.

Sich Grä'men, v. réfl. h. s'affliger, s'affecter, se chagriner, s'attrister (über etwas, de qch.); sich zu Tode -, mourir de chagrin.

Gräm'‖ler, v. -ling; -lich, ... fam. chagrin, fâcheux, ... -lichkeit, f. fam. morosité, f.; -ling, m. -es, s, pl. -e, fam. personne chagrine, morose, f. [grin, ...

Gram'los, adj. et adv. sans ...

Grammatik, f. -, pl. -en, grammaire, f.; -er, m. -s, pl. -, grammairien, m.; iron. grammatiste, grammatocule, m.

Gramma'tisch, adj. grammatical; -, adv. grammaticalement.

Gran, m. -es, s, pl. -e, poids de grain, m.

Grän', n. -es, s, pl. -e, ... grain, m.

Grana'da, n. -'s, (géo.) Grenade

Granat', (-stein,) m. -en, pl. ... (minér.) grenat, m.; -apfel, m. grenade, f.; -baum, m. grenadier, m. wilde, balaustier, m.; -schale, ... de grenade, f.; malicorium, ... -blüthe, f. fleur de grenade, f.; wilde -blüthe, balauste, f.

Grana'te, f. -, pl. -n, (bot.) grenade, f.; (jo.) grenat, m.

Granat'‖enbaum, v. -apfelbaum; -enerz, n. mine de grenats, f.; -... f. ballon de grenades, m.; -... f. fil, collier de grenats, m.; -... m. 1) grenat, m.; 2) roche ... tique, f.; -vogel, m. pinson de ... sil, m.

Grand, m. -es, s, gravier ... -icht, adj. graveleux; -ig, adj. graveleux ...

Grän'‖gewicht, n. poids de grain, m.; -iren, v. a. h. graner, grener ...

Granit', m. -es, s, pl. -e, granit, m.; -artig, adj. granitelle, granitique; -felsen, m. roche granitique ...

Gran'ne, f. -, pl. -n, barbe d'épis, f.; -nartig, adj. aristé.

Granulir'ren, v. a. h. granuler (v. körnen).

Grän'ze rc., v. Grenze rc.

Grä'pen, m. -s, pl. -, marmite en fonte, f.

Gra'phisch, adj. graphique.

Graphit', m. -es, s, pl. -e, carbure de fer, plombagine, f., graphite, m.

Grapp', m. -s, garance, f. (v. Färberröthe); -färberei, f. garancerie, f.; -mühle, f. moulin à garance, m.

Grap'se, f. -, pl. -n, griboullis, patte, f. [grippe...

Grap'sen, v. a. h. pop. rafler ...

Gras, n. -ses, pl. Gräser, herbe, f.; gramen, m.; graminée, f.; herbage, m.; kurzes, dünnes -, herbette, f. auf das - legen, auf dem Grase bleichen, herber; im -e liegend, graminicole ...; in das - treiben, mettre au vert; prv. darüber ist längst - gewachsen, c'est une chose oubliée; reléguée dans les ...

Gras'‖ähren, n. (bot.) épillet, m.; locuste, f.; -anger, m. gazon, m. pelouse, f.; -art, f. espèce d'herbe, graminée, f.; -artig, adj. graminé, herbacé, f.; -artige Pflanzen, f. pl.

ntes graminées, f. pl.; –bank, v. fenbank; –b lättrig, adj. graminiié; –blume, f. oeillet commun, m.; rguerite, pâquerette, f.; –boden, sol herbeux, gazon, m.; –butter, beurre de Mai, m.

Gräs'chen, n. –s, petite herbe, rbette, f.; brin d'herbe, m.

Grä'seln, v. a. h. (ch.) couper erbe (du cerf).

Grä'sen, v. a. h. faucher, couper erbe; –, v. n. brouter, paître; t.) die Kugel graset, le boulet rase erbe; (ch.) herbeiller.

Gräserei', f. –, 1) fauchage; 2) rbage, m.; herbe, f.

Gras'‖fleck, m. 1) place herbeuse, etit gazon, m.; 2) tache d'herbe, f.; essend, adj. herbivore; –frosch, m. nouille verte, f.; –fut'ter, n. herge, m.; –fütterung, f. fourrage t, m.; –garten, m. herbage, pré s, m.; –grün, adj. vert d'herbe; lm, m. brin d'herbe, m.; –hecht, brocheton, m.; –hirsch, m. (ch.) f maigre, m.; –hopfen, m. houn des prés, m.; –hummel, f. ille fauve, f.; –hüp'fer, v. Heuecke.

Grä'sicht, adj. 1) qui ressemble herbe; 2) qui sent l'herbe, qui a goût d'herbe. [couvert d'herbe.

Grä'sig, adj. herbeux, herbu, Gras'‖keimig, adj. poussé (du lt); –korb, m. corbeille à l'herbe, –land, n. herbage, m.; pelouse, pré, m.; –läufer, m. roi des cailles, terrestre, m.; –leder, n. conserve, (mousse); –linde, f. tilleul de llande, m.

Grä'sling, v. Fächser.

Gras'‖magd, f. vachère, f.; –mäm. faucheur, m.; –mücke, f. fauvette, f.; –pferd, n. cheval qu'on rrit d'herbe, m.; (v. aussi Heuecke); –platz, m. gazon, herbage; lingrin, m.; pelouse, f.; –reich, herbu, poét. verdoyant.

Gräß, v. gräßlich.

Gräs'‖schmetterling, m. papillon tan, m.; –schnecke, f. limace cendrée, f.

Grassi'ren, v. n. h. fam. régner, rir.

Gräß'lich adj. hideux, hore, effroyable; –, adv. hideusent, horriblement; –e, n. –n, chose euse, horrible, hideuse, f.; gibt twas –eres, y a-t-il qch. de plus eux. [tite linotte des vignes, f.

Gräß'lein, n. –, sizerain, m., pe-

Gräß'lichkeit, f. –, pl. –en, horr, atrocité, f.

Gräs'‖specht, m. petit pivert, m.; d, n. gazon, herbage, m.; pelouse, f.

Grä'sung, f. –, action de brouf.; herbage, m.

Gräs'‖wachs, m. herbage, pâtue, m.; –wagen, m. chariot chargé erbe, m.; –weide, f. herbage, pâge, m.; –wuchs, m. 1) pousse de rbe; 2) verdure, végétation, f.; rzel, f. chiendent, m.

Grat, m. –es, s, pl. –e, 1) fil, trannt (d'un rasoir), m.; 2) crête, e d'une montagne, f.; (e. f.) rales, f. pl.; (f. de car.) der – eines hstabens, m. crènerie; (men.) lantte, f.

Grä'te, f. –, pl. –n, arête, f.

Grä'th, v. Grat.

Grat'hobel, m. (men.) bouvet, m.

Gratial', n. –s, gratification, f. (v. Gnadengeschenk).

Gra'tis, adv. gratis.

Grät'‖sparren, m. arêtier, m.; –thier, n. petit chamois rougeâtre, m.

Grä'tig, adj. qui a des arêtes.

Grät'scheln, ou grätschen, v. n. h. fam. écarquiller les jambes.

Gratulation', f. –, pl. –en, félicitation, f. (v. Glückwunsch).

Gratuli'ren, v. n. h. féliciter q. (v. Glück wünschen).

Grätz, n. (géo.) Gratz, m. (ville).

Grau, adj. et adv. gris; grison; – anstreichen, grisailler; sich – kleiden, s'habiller de gris; – werden, s'assombrir (ciel); grésonner, blanchir (cheveux); im Dienste – werden, blanchir sous le harnais; fig. –e Vorzeit, nuit des temps; haute antiquité, f.; temps fabuleux, m. pl.; fam. darüber laß ich mir kein –es Haar wachsen, ce sera là le moindre (fam. le cadet) de mes soucis; –, n. –, gris, m.; couleur grise, f.; (pntr.) in – arbeiten, faire de la grisaille; –bart, m. grison, barbon, vieux grognard, m. vieille moustache, f.; –bärtig, adj. grison.

Graubün'd‖en, –s, Graubündnerland, n. le pays des Grisons, la ligue griso; –ner, m. –s, pl. –, Grison, m.; –nerin, f. –, pl. –nen, Grisonne, f.

Gräu'el, m. –s, pl. –, horreur, abomination, exécration, f.; einem ein (zum) Gräuel sein, être en abomination à q., abhorrer, q.; –that, f. horreur, action horrible, f.; horrible forfait, m.; –tag, m. jour exécrable, m.; –voll, adj. horrible, exécrable, néfaste.

Grau'en, v. n. h. grisonner; fig. der Tag graut, le jour commence à poindre; – ou grau'sen, v. imp. h. avoir de l'horreur, de l'aversion, du dégoût; avoir peur; mir grauet, die Haut grauset mir, je frémis d'horreur; es graut ihm vor der Arbeit, il a un dégoût pour le travail; es graut mir vor der Götter Neide, je crains l'envie des dieux; –, n. –s, horreur; es kam mir ein – an, je fus saisi d'horreur; je sentis un frissonnement nerveux; –haft, adj. horrible, abominable.

Grau'‖fink, m. soulcie, f.; –grün, adj. gris-verdâtre, glauque; –haar, n. (perr.) grisaille, f.; –hänfling, m. linotte de montagne, f.; –kehlchen, n. (orn.) grisette, f.; –kopf, m. 1) grison; chauvin, m.; 2) tête grise, f.; (orn.) petit canard brun, m.

Grau'lich, adj. 1) grisâtre, grisonnant; 2) fam. qui éprouve de la peur des revenants; es war ihm da – zu Muthe, il s'y sentit frissonner.

Gräu'lich, adj. 1) horrible, terrible, hideux; 2) abominable, exécrable, affreux; 3) énorme, excessif, épouvantable; fam. eine –e Kälte, un froid épouvantable; –, adv. horriblement, terriblement etc.; énormément, excessivement.

Grau'‖meise, f. mésange grise, f.; –macken, m. petite mouette cendrée, f.; –pe, f. –, pl. –n, orge ou froment mondé; grésil, m.; (e. m.) mine bocardée, f.; –peln (graupeln), v. imp. h. grésiller; –peln, n. –s, grésil, grésillement, m.; –penkobalt, m. cobalt en grains, m.; –penmühle, f. moulin à monder l'orge, m.; –penschleim, m. crème d'orge, f.; –pensuppe, f. soupe au gruau, f.

Graus, m. –ses, grabeau, m. graviers, décombres, m. pl.; †–, adj. effroyable; –, n. effroi, m.

Grau'sam, adj. impitoyable, barbare, inhumain; fig. excessif, extrême; –, adv. cruellement, impitoyablement, d'une manière barbare; mit einem – umgehen, traiter q. cruellement; –e, m. et f. –n, pl. –n, cruel, m. cruelle, f.; –keit, f. –, pl. –en, 1) cruauté, barbarie, férocité, f.; 2) procédé inoui, m.

Grau'‖scheckig, adj. gris moucheté; –schimmel, m. cheval grison; cheval rouan, m.

Grau'sen, –haft, v. grauen, v. imp.

Grau'‖specht, m. torche-pot, m.; –wacke, f. quartz mêlé de schiste et de mica, m.; –werk, n. petit-gris, m.

Gravi'r‖en, v. a. h. graver (v. stechen, schneiden); (pal.) charger; –beutel, m. outil de graveur, m.; –kunst, f. gravure, f.

Gravit‖ät', v. Ernsthaftigkeit; –ation', f. gravitation, f.; –ätisch, adj. grave; –ätisch, adv. gravement.

Grä'zie, f. –, pl. –n, (myth.) Grâce, f.; fig. grâce; forme, manière gracieuse, f.

Gre'be, f. –, pl. –n, (orn.) grèbe, m.

Grego'r, –ius, m. –s, –, Grégoire, m. (nom d'homme); –ia'nisch, adj. grégorien.

Greif, m. –es, s, pl. –e, griffon, condor, m.

Greif'‖bar, adj. palpable, saisissable, tactile; –en, v. a. ir. h. (greifst, greift; griff; gegrif'fen) prendre, saisir (qch.), se saisir (de qch.); toucher; (mus.) toucher (une corde, une note); falsch –en, toucher faux; –en, v. n. h. an, in, nach etwas, prendre, saisir qch., porter la main sur, dans, à; toucher à qch.; der Anker greift, l'ancre prend; an den Hut –en, porter la main au chapeau; zu den Waffen –en, courir aux, prendre les armes; einem in die Haare –en, prendre q. par les cheveux; an den Puls –en, tâter le pouls; fig. einem unter die Arme –en, donner un coup d'épaule à q., aider q.; einem an die Ehre, an das Leben –en, attenter à l'honneur, à la vie de q.; einem an das Herz –en, toucher, attaquer q. par l'endroit le plus sensible; einem in sein Amt, in sein Recht –en, empiéter sur la charge, sur les droits de q.; in seinen eignen Busen –en, mettre la main à sa conscience; zu einem Handwerke –en, choisir un métier; zu einem Mittel –en, avoir recours, recourir à un moyen; choisir un expédient; fig. um sich –en, gagner, se répandre; se propager, s'étendre; man kann es mit Händen –en (deutlich einsehen), on peut le toucher au doigt, cela est palpable, un aveugle y mordrait; –geier, v. Greif; –holz, n. manche des forces, m.; –klaue, f. griffe, serre, f.; (fauc.) die hinteren –klauen, les avillons, m. pl.; –muschelstein, –stein, m. gryphite, f.; –swalde, n. Griswalde, Greifswalde, f. (ville); –zirkel, m. compas de tourneur, m.

Grei'n‖en, v. n. h. fam. pleurnicher, crier; –er, m. –s, pl. –, pleurnicheur, m.

Greis, adj. grison; fig. fort âgé; –, m. –ses, pl. –se, vieillard, m.

Grei'sen, v. n. h. p. u. grison-

ner, vieillir; -alter, n. vieillesse, f. âge sénile, m. * sénilité, f.

Grell, adj. 1) trop clair, trop vif; tranchant, dur (couleurs); 2) aigu, perçant, éclatant, (son); -heit, f. -, dureté, f.; trop grand éclat, m.; crudité; fig. charge, exagération, f.

Grenadier', m. -s, pl. -e, (grr.) grenadier, m.; -mütze, f. bonnet de grenadier, bonnet à poil, m.; †-tasche, f. grenadière, f.

Gren'‖del, m. -s, pl. -, verron, m.; barre (à barricader), f.; timon de la charrue, m.; -gel, f. -s, pl. -, craquelin, m.

Grenz'‖bach, m. ruisseau frontière, m.; -baum, m. arbre de lisière, m.; -bereiter, m. inspecteur des frontières, douanier à cheval, m.; -besichtigung, f. visite des frontières ou des bornes, f.; -bewohner, m. pl. habitants des frontières, m. pl.; population des provinces limitrophes, f.; -bild, n. (arché.) terme, m.; -e, f. -, pl. -n, confins, m. pl. lisière, f. limites, bornes, f. pl. frontière; barrière, f.; natürliche -e, frontières naturelles, f. pl.; fig. einer Sache -en setzen, mettre des bornes à qch.; alle -n überschreiten, passer toutes les bornes; -en, v. n. h. (an ein Land ꝛc.) confiner avec, avoisiner (un pays), être limitrophe de; der an mein Haus -ende Garten, le jardin contigu à ma maison; die Türkei -t im Norden an Ungarn, la Turkie confine au nord avec la Hongrie, au nord la Turkie touche à la Hongrie; fig. approcher de; ihre Mutterliebe -t an Narrheit, son amour maternel approche de la folie; -enlos, adj. et adv. sans bornes, infini, illimité; fig. infini, excessif, effréné; -festung, place frontière, f.; -furche, f. sillon de démarcation, m.; -gemeinschaft, f. contignité, f.; -gott, m. (arché.) dieu Terme, m.; -graben, m. -haus, -holz, n. -wald, -hügel, m. fosse, maison, forêt, colline limitrophe, f.; -herr, m. propriétaire des limites d'un pays, m.; -jäger, m. forestier de frontière, m.; -kette, f. (grr.) cordon militaire ou sanitaire, m.; -land, n. pays limitrophe, m.; -linie, f. ligne de démarcation, f.; -messer, v. -scheider et Feldmesser; -nachbar, m. 1) voisin; 2) habitant (peuple) limitrophe, m.; -pfahl, m. poteau (qui sert de borne), m.; -receß, m. traité de bornage, m.; -recht, n. droit de décider les différends sur les limites, m.; -säule, f. borne, f.; (ant.) terme, m.; -scheider, m. cerquemaneur, m.; das Amt desselben, cerquemanage, m.; -scheidung, f. 1) cerquemanement, m.; 2) démarcation, f. limites, bornes, f. pl.; -schütze, m. carabinier, m.; -soldat, m. douanier, m.; -stadt, m. ville frontière, f.; -stein, m. borne, f.; das Setzen desselben, bornage, m.; -streit, m. -streitigkeit, f. différend, (m.) contestation sur les limites, f.; -ung, v. Angrenzung; -vergleich, v. -receß; -weg, m. chemin de frontière, m.; -wildpret, n. gibier qui forpaise, m.; -zeichen, n. borne, f.; -zug, m. visite des bornes, f.

Gret'chen, n. -s, Margoton, Margot, f. (nom de femme). [Margaretha.

Grete, f. -, Marguerite, f. v.

Greuel, v. Gräuel. [f. (ville).

Gre'velingen, n. -s, Gravelines,

Gri'ckelei', f. -, fam. pointillerie, f.

Gri'ck'lich, adj. fam. pointilleux; épineux. [ton, m.

Grie'be, f. -n, pl. -n, p. u. creton, m.

Grie'bs, v. Griebs.

Grie'che, m. -n, pl. -n, Grec, Hellène; (phil.) helléniste, m.; Griechin, f. -, pl. -nen, Grèque ou Grecque, f.; -nland, n. Grèce, f.

Grie'chisch, adj. grec, grèque; -Feuer, du feu grégeois; - Heu, du fenu-grec; -, adv. à la grèque; -e, n. -n, grec, m.; langue grèque, f.

Griel, m. -es, s, pl. -e, p. u. (orn.) fauvette, f.; -trappe, m. canepetière, f.

Gries, m. -ses, gravier; (com.) gruau (v. Grütze), m.; (méd.) gravelle, f.; -asche, f. cendre gravelée, f.; -brei, m. bouillie de gruau, m. [et grausen.

Grie'seln, v. imp. h. v. graupeln

Grie'sen, v. a. h. faire du gruau.

Gries'gram, m. fam. grogneur, m. grogneuse, f.; homme bourru, morose, grognon, m.; -en, v. n. h. grincer les dents, grogner; fam. bougonner, -ig, (gries'grämisch), adj., bourru, de mauvaise humeur, morose, rébarbatif; er hat heute seine -ge Laune, il est aujourd'hui d'une humeur massacrante.

Gries'‖horst, m. dune graveleuse, f.; -huhn, n. glaréole, f.

Grie'sicht, griesig, adj. graveleux; grumeleux.

Gries'‖kleie, f. fleurage, remontage, m.; -loch, m. tourte au gruau, f.; -kolik, f. colique graveleuse, f.; -mehl, n. farine de gruau, f.; -müß, v. -brei; -säule, f. poteaux corniers, montants (dans les moulins à eau), m. pl.; (agr.) soupeau, m.; -sieb, n. tamis à gruau, m.; -stein, v. Nierenstein; -wurzel, f. pareira brava, f.

Griff, v. greifen.

Griff, m. -es, s, pl. -e, 1) action de toucher, f.; attouchement, m.; einen - wonach thun, étendre la main vers; (mus.) touche (d'un violon, d'un luth, d'un piano), f.; einen falschen - thun, toucher faux, prendre une fausse note; ein vollständiger -, un accord parfait; 2) toucher, m.; ich habe es am -e, je le trouve à tâtons, je le connais au toucher; fig. adresse, finesse, ruse, f.; artifice, tour, m.; (*en composition*: Kunstgriff); 3) anse (d'un panier), poignée (d'une épée), f.; manche (d'une guitare), m.; (e. f.) empan, m. (v. Spanne); 4) serre, griffe, f. (v. Klaue); -blatt, n. (mus.) doigtar, m.; -brett, n. chapelle, f.; manche (d'un violon etc.), clavier (d'une piano), m.

Grif'fel, m. -s, pl. -, style (des anciens), m.; touche (des enfants), f.; -baum, v. Judasbaum; -förmig, adj. (an.) styloïde; -fortsatz, m. (an.) apophyse graphoïde, f.

Griff'‖loch, n. (mus.) trou, m.; -triebel, m. (fourb.) chasse-poignée, f.; -winde, f. tenailles à main, f. pl.

··**Gril'le**, f. -, pl. -n, (ent.) grillon, m.

··**Grille**, f. - pl. -n, caprice, m. quinte, rêverie, fantaisie, boutade, f.; das ist eine -, c'est une chimère, une fantaisie; -n haben, avoir des quintes, des rats dans la tête, se mettre martel en tête; avoir des lunes, des lubies; -n machen (fangen), se créer des soucis, des chimères; faire des almanachs; -n[...] ger, m. rêveur, quinteux, m.; -n[...] gerin, f. rêveuse, f.; er ist ein -n[...] ger, c'est un esprit qui se repa[...] chimères, un homme à lubies, [...] rose, rêveur, hypocondriaque, [...] miste; -nfängerei', f. -, pl. -en, [...] de se repaître de chimères; chi[...] fantasque, inquiétante, f.; -n[...] adj. rêveur, quinteux; chimé[...] morose, plein de lubies; -nvertr[...] m. chasse-ennui, m.; -nwerk, n. [...] grotesques, m. pl.

Gril'lig, v. grillenhaft.

Grimas'se, f. -, pl. -n, gri[...] f.; -n machen, grimacer; fair[...] grimaces; -nmacher, m. -s, pl. -, g[...] cier, m.; -nmacherin, f. -, pl. [...] grimacière, f.

Grimm, m. -es, s, furie, fu[...] rage, f. courroux, m.; in - ger[...] entrer en fureur; -darm, m. (a[...] lon, m.; -darmband, n. ligamen[...] colon, m.; -darmenwasser, n. [...] eau carminative, f.; -darmge[...] n. (an.) mésocolon, m.; -darm[...] chen, n. (an.) diverticule, m.

Grim'men, v. ergrimmen; [...] n. imp. h. fam. donner des dou[...] violentes; avoir des coliques; [...] grimmt mir, j'éprouve des coliq[...] -, n. -s, coliques, tranchées, f. p[...]

Grim'mig, adj. furieux, [...] bond, enragé, courroucé, furie[...] rouche; -es Thier, bête féroce; [...] terrible, excessif; es ist - kalt, [...] excessivement froid; -, adv. fu[...] sement; fig. excessivement, [...] er hat sich - getäuscht, il s'est [...] ment trompé.

Grind, m. -es, s, pl. -e, [...] dartre crustacée; croûte; teigne; [...] der nässende -, teigne muqueuse, [...] impétigo, m.; -icht, adj. qui ress[emble] à la teigne; teigneux, cr[...] -dig, adj. couvert de teigne, teign[eux]; -kopf, m. teigneux, m.; -kr[aut] [...] scabieuse, f.; -salbe, f. onguent [con-] tre la teigne, m.; -wurz, f. pa[...]

Grin'se‖ln, v. n. h. pop. rica[ner]; -n, n. -s, ricanement, m.; -r, m. [...] pl. -, ricaneur, m.

Grob, adj. (comp. gröber, [...] gröbste) gros; lourd, épais; -es Ge[-] schütz, artillerie de siège; -e Hä[nde,] des mains calleuses; -e Leinwand, [...] grosse toile; -e Schrift, de gro[sses] lettres, de gros caractères, [...] tres de gros oeil; -es Tuch, [gros] drap; aus dem -en, dem Gröbsten [ar-] beiten, dégrossir; fig. grossier, [...] incivil, impoli, malhonnête; [...] Lüge, un mensonge grossier, [...] mensonge, une bourde; ein -[er Irr-] thum, une grave erreur, une [...] grave, grossière; -er Mensch, [...] bian; -e Reden, de grosses pa[roles]; eine -e Stimme, une voix rude, [...] -er Ton, un ton, son grave; -[...] -n, chose grosse, grossière, f.; -, [...] grossièrement, rudement; -dr[aht], [...] gros fil, m.; -drähtig, adj. de [gros] fil; -drahtzieher, m. pousseur d'[...] m.; -eisen, m. gros fer, fer de [...] ments, m.; -feile, f. carreau, [...] lime, râpe, f.; -geschrift, adj. [...] grossièrement; -gestreifte [...] carpettes, f. pl.; -gliederig, adj. [...] bru; -grün, n. (com.) gros [grain,] gros de Naples, m.; -haarig [...] adj. de gros poil, de gros cuir; -[...]

, adj. qui a la peau rude; –heit, f. pl. –en, grossièreté; fig. grossièreté, impolitesse, rusticité, f.; –ian, m. –s, –e, homme grossier; rustre, lourdaud; pop. gros Jean, malotru, m.; ...lk, m. (miné.) chaux grossière, f.; ...immer, m. (Krämpeler) drousseur, ...; –körnig, adj. à ou en gros grains; ...rniges Pulver, poudre grossière ou ...anon, f.

Gröb'lich, adj. un peu grossier; adv. grossièrement, gravement, ...rdement.

Grob'maler, m. barbouilleur; ...ntre qui a le pinceau dur, m.

Gröbs, v. Griebs.

Grob'‖schmied, m. taillandier ...ssier; forgeron, maréchal ferrant. (v. aussi Hufschmied); –wild, m. ...s gibier, m. [à tue-tête, beugler.

Gröl'en, v. a. et n. h. pop. crier

Groll, m. –es, s, rancune, haine ...vétérée), aigreur, f. profond ressentiment, m.; fam. pique, f.; einen –he... ...b, rancunier, rancuneux; –en, v. ... 1) garder rancune, avoir une ...cune; einem –en, être fâché contre ...avoir de la rancune contre q.; ...grollt mich, cela me pique; 2) die ...be grollt, le pigeon roucoule; 3) ...t. gronder (tonnerre); –en, n. –s, ...oulements (du tonnerre), m. pl.; ...mauvaise humeur, f.

Grön'‖land, n. –s, (géo.) Groenland, m.; –länder, m. –s, pl. –, Groenlandais, m.; –länderin, f. –, pl. –nen, ...enlandaise, f.; –ländisch, adj. ...nlandais; –landsfahrer, m. –s, ... 1) pêcheur de baleine; 2) vaisseau ...r la pêche de la baleine, balei..., m.

...ro'schen, m. –s, pl. –, (mon...) ..., m.; –brod, n. pain d'un gros, ...; pain, m.

...roſ'selbeere, f. groseille verte, ...le, f.; gadellier, m.

...roß, adj. (comp. größer, sup. ...te), 1) grand, gros; ein –er Fluß, ...rand fleuve; ein –er Mann, un ...me grand, d'une haute taille; ..., très-grand; fam. grandissime; ... um einen Kopf größer als ich, ...passe de toute la tête; ein –es ...mer, une chambre spacieuse; (gr.) ...er Buchstabe, une grande lettre, majuscule; 2) adulte; –e Kinder, ...nts adultes, grands enfants; – ...Klein, grands et petits (aussi 3) grand, considérable; im –en, ...rand, en gros; der –e Haufe, la ...itude, la tourbe, le vulgaire; ...–e Summe, une somme considé...; eine –e Sünde, un gros péché; ...and, éminent; ein –er Mann, un ...d homme, un homme éminent; ...e Welt, le grand monde; (h.) ...der –e, Charlemagne, Karl-le-...d; der –e Friedrich, le grand ...éric; –, adv. grandement, en ...l; – denken, handeln, penser, noblement; – leben, vivre sur ...rand pié; größer machen, agran..., augmenter; – werden, grandir, ...e; größer werden, devenir plus ...l, grossir, se grossir; fig. s'agran...; – sprechen, faire le rodomont, se ...r; – thun, trancher du grand ...r, se donner des airs, se van...e glorifier de, prendre les airs ...seigneur; pop. marcher des ...es; eine Sache – machen, exagérer une affaire; –ziehen, élever, nourrir; (*en composition:* (h. n.) grandi...; macro...).

Groß', n. –, pl. –, grosse, f. (*douze douzaines*).

Groß'‖achtbar, adj. très-honorable; –admiral, m. grand-amiral, m.; –almosenier, m. grand-aumônier, m.; –ältern, f. aïeuls, m. pl.; –ältervater, m. bisaïeul, m.; –ältermutter, f. bisaïeule, f.; –artig, adj. grandiose, sublime; fam. mirobolant; pop. chicard; –artigkeit, f. aspect grandiose, m.; majesté, élévation, f.; –auge, n. (icht.) macrophthalme, m.; –äugig, adj. qui a de grands yeux; (z.) macrophthalme.

Groß'‖baillei, f. grand baillage, m.; –base, f. grand' tante, f.; –bäuchig, adj. à gros ventre; ventru; (z.) macrogastre; –blätterig, adj. à grandes feuilles; (bot.) macrophylle; –blümig, adj. qui a de grandes fleurs; (bot.) grandiflore, macranthe; –botschaft, f. ambassade extraordinaire, f.; –botschafter, m. ambassadeur extraordinaire, ministre plénipotentiaire, m.; –britannien, n. –s, (géo.) Grande-Bretagne, Angleterre, f.; –britannisch, adj. britannique, anglais; –brüstig, adj. mamelu.

Grö'ße, m. et n. grand, m.

Grö'ße, f. –, pl. –n, grandeur; grosseur; étendue; hauteur; taille; fig. grandeur, sublimité; énormité (d'un crime); distinction, f.; (art.) calibre (d'un boulet); (astr.) ein Stern erster –, astre de premier ordre *ou* de première grandeur; fig. ein Narr erster –, fou achevé, accompli, fieffé, à lier, à courir les rues, m.; (math.) stetige –, grandeur continue, f.; unstetige –, quantité discrète, f.

Groß'enkel, m. arrière-petit-fils, m.; –in, f. arrière-petite-fille, f.

Grö'ßen‖lehre, f. mathématiques, f. pl.; –reihe, f. série de nombres, f.

Grö'ßentheils, adv. pour la plupart, en grande, en majeure partie.

Groß'‖falk, m. sacret, tiercelet, m.; das Weibchen des –falken, sacre, m.; –feldherr, m. généralissime, général en chef, m.; –fürst, m. grand-duc, m.; –fürstin, f. grande duchesse, f.; –fürstenthum, n. grand-duché, m.; –fürstlich, adj. de grand-duc; –fürstlich, adv. en grand-duc; –garn, m. (pêch.) épervier, m.; –gliederig, adj. membru, de structure athlétique; –handel, m. commerce en gros; grand *ou* haut commerce, m.; –händler, m. marchand *ou* commerçant en gros; chef d'une grande maison de commerce, m.; –herr, m. Grand-Seigneur, le Sultan; Grand-Turk, m.; –herrlich, adj. du, au grand-seigneur; –herzig, adj. magnanime; –herzog, v. –fürst &c.; –hörnig, adj. à grandes cornes; (h. n.) macrocère; –hofmeister, m. grand-maître de la cour, m.; –jährig, v. mündig *ou* volljährig. [sier, m.

Grossi'rer, m. –s, pl. –, gros-

Groß'‖kämmerer *ou* –kammerherr, m. grand-chambellan, m.; –kanzler, m. grand-chancelier, m.; –kelchig, adj. (bot.) macrocalicé; –kind, n. petit-fils, m. petite-fille, f.; –knecht, m. maître-valet; (mar.) sep de drisse du grand mât, m.; –knochig, adj. ossu; –kopf, v. Dickkopf; –köpfig, v. dickköpfig (ent.) –köpfiger Falter, m. hespérie macrocéphale, f.; –kreuz, m. grand-croix d'un ordre, m.; –küchenmeister, m. grand-maître de la cuisine, m.

Groß'‖lappen, m. (conch.) aile largo, f.; –leibig, adj. 1) qui a une certaine proéminence abdominale; fam. ventre; 2) qui a le corps grand *ou* gros; (h. n.) macrosomate; –lippig, adj. qui a de grosses lèvres, lippu; –mächtig *ou* –mächtigst, adj. très-puissant (prince); fam. très-grand, énorme, colossal; –magd, f. maîtresse-servante, f.; –mama, f. grand-maman, f.; –marschall, m. grand-maréchal, m.; –maschig, adj. à grandes mailles; –maul, n. pop. grande bouche, grosse gueule, f.; fig. hâbleur, bravache, fanfaron; (conch.) buccin persique, m.; –mäulig, adj. qui a la bouche grande; fig. pop. hâbleur, fanfaron; (z.) macrostome; –meister, m. grand-maître, m.; –meisterthum, n. grand' maîtrise, f.; † –mögende Herren, pl. hautes puissances, f. pl. (*titre autref. usité en Hollande*); –mundschenk, m. grand-échanson, m.; –muth, f. magnanimité, générosité, grandeur d'âme, f.; –müthig, adj. magnanime, généreux; –müthig, adv. magnanimement, généreusement; –mutter, f. grand'-mère, aïeule, f.; –mütterlich, adj. et adv. de la *ou* en grand-mère.

Groß'‖oktav', n. grand in-octavo, m.; (f. d'.) grande octave, f.; –oheim, m. grand-oncle, m.; –öhrig, adj. qui a les oreilles grandes, oreillard.

Groß'‖papa, m. grand-papa, m.; –prahler, v. –sprecher; –prior, m. grand-prieur, m.; –profoß, m. grand-prévôt de l'armée, m.

Groß'‖schatzmeister, m. grand trésorier, m.; –schnäbler, m. pl. macrorrhynques, m.; –schnäbelig, adj. macrorrhynque; –schuppig, adj. qui a de grandes écailles, macrolépidote; –schwertträger, m. porte-glaive, m.; –siegelbewahrer, m. garde des sceaux, m.; –sprecher, rodomont, fanfaron, bravache, glorieux, vantard, m.; –sprecherei', f. rodomontade, fanfaronnade, jactance, bravade, f.; –sprecherisch, adj. fanfaron, glorieux.

Groß'‖städter, m. habitant d'une grande ville, m.; –städtisch, adj. propre aux grandes villes, grand, grandiose; –stallmeister, m. grand-écuyer, m.; –sultan, v. –herr.

Grö'ßtentheils, adv. pour la plupart, en grande, en majeure partie.

Groß'‖that, f. haut fait, action héroïque, f.; fait glorieux, m.; –thuer, v. –sprecher; –truchseß, m. archi-écuyer tranchant, m.; –türk, v. –herr.

Groß'‖uhrmacher, m. 1) horloger grossier; 2) grand fabricant de montres, m.; –urenkel, m. arrière-petit-fils, m.

Groß'‖vater, m. grand-père, aïeul, m.; –väterlich, adj. de grand-père; –väterlich, adv. en grand-père; –vatersbruder, m. grand-oncle, m.; –vatersschwester, f. grand' tante, f.; –vaterstuhl, m. grand fauteuil, fauteuil à la Voltaire, m.; –vatertanz, m. branle, m.; –vezier, m. grand-visir, visir, m.; –vogt, m. grand-prévot, m.; –vorschneider, m. grand-écuyer tranchant, m.; –wahlherr, m. grand-électeur, m.; –wanstig, v. dickbäu-

ding; -würdenträger, m. grand dignitaire, m.

Grotesk', adj. grotesque; -, adv. grotesquement; -maler, m. peintre en grotesques, m.; -malerei, f. peinture en grotesques, f.

Grot'te, f. -, pl. -n, grotte, petite caverne, f.; -narbeit, f. rocaille, f.; -narbeiter, m. rocailleur, m.; -nwerk, n. rocaille, f.

Grüb, v. graben.

Grübchen, n. -s, pl. -, petite fosse, f. petit creux, m.; - im Backen, Kinne rc., fossette, f.; - spielen, jouer à la fossette, f.

Gru'be, f. -, pl. -n, fosse, f. creux, m. excavation, f.; fig. auf der - gehen, avoir un pié dans la fosse; einem eine - graben, tendre des piéges à q.; (ch.) terreau (d'un renard), m.; (e.m.) mine, minière, f.

Grübel||ei', f. -, pl. -en, recherches minutieuses; subtilités, f. pl. raffinement, m.; -fevi, m. qui raffine sur qch. (v. Grübler); -n, v. n. h. creuser, fouiller (longtemps); in der Nase -n, fouiller dans son nez, avoir toujours les doigts dans le nez; fig. faire de minutieuses recherches, subtiliser, raffiner sur qch.; fam. s'ingénier; -nuß, v. Steinnuß.

Gru'ben||arbeit, f. ou -bau, m. exploitation d'une mine, f.; -arbeiter, m. ouvrier aux mines, mineur, m.; -beil, n. hacherau, m.; -biber, m. castor solitaire, m.; -blende, f. lanterne du mineur, f.; -ende, n. (vig.) provin, m.; -gebäude, n. puits, m. galerie d'une mine, f.; -grund, m. fond d'une fosse, d'une minière, d'un puits, m.; (bot.) omphalode, f.; -junge, m. aide à mineur, m.; -kittel, m. blouse, habit de mineur, m.; -kohle, f. menu charbon, m.; -licht, chandelle de mineur, f.; -steiger, m. 1) celui qui descend dans les mines; 2) inspecteur de la mine métallique, m.; -tasche, f. poche du mineur, f.; -tscherper, n. couteau de mineur, m.; -wasser, n. eau dans les mines, f.; -zug, m. mesurage d'une mine, m.

Grüb'||ler, -s, pl. -, homme qui raffine; esprit subtil; rêveur, m.; -ling, m. -es, s, pl. -e, (hort.) 1) calville rouge de Normandie, m.; 2) omphalandrie, f.

Gruft, f. -, pl. Grüfte, fosse, f.; tombeau, m.; tombe, f.; caveau, m.; sépulture, crypte, f.; -gewölbe, n. caveau voûté, m.

Grum'met, n. -s, regain, refoin, m.; -ernte, f. fauchage du regain, m.; -heu, n. regain, m.

Grün, adj. vert; verdoyant; fig. vert; frais; fraîche; - anstreichen, verdir, peindre en vert; - werden, verdir, devenir vert; eine -e Laube, un cabinet de verdure; -e Waare, légumes, m. pl. herbage, m.; fig. einem nicht - sein, ne pas aimer, haïr q.; lui en vouloir; avoir une dent contre q.; auf keinen -en Zweig kommen, ne pas réussir, ne pouvoir prospérer; es wird mir - und gelb vor den Augen, la tête me tourne; fam. je vois cinq cents chandelles; (bl.) sinople; (ég.) -er Donnerstag, Jeudi saint; -, n. -s, 1) vert, m.; couleur verte; 2) verdure, f.; -auge, n. mouche jaune, f.; -bauch, m. chrysis verdâtre, f.; -beinchen, n. poule aquatique à jambes vertes, f.; -belaubt, adj. revêtu de feuilles vertes, verdoyant; - bleierz, n. mine de plomb verte, f.; -blau, adj. vert-bleuâtre, glauque; - blühend, adj. (bot.) viridiflore, chlorantha.

Grund, m. -es, s, pl. Gründe, 1) fond, m.; auf den - kommen, aller, venir au fond; fig. approfondir qch.; den - verlieren, keinen - mehr finden, perdre pié; zu -e gehen, couler bas, être submergé; fig. périr; fig. einen zu -e richten, couler q. à fond; ruiner entièrement la fortune de q.; perdre q.; einen vollends zu -e richten, achever q.; 2) fondement, m.; base, f.; den - zu einem Gebäude (fig. zu etwas) legen, jeter les fondements d'un édifice; (fig. de qch.); im -e, a) dans le fond; b) au fond; à dire vrai; fig. von - aus, de fond en comble; radicalement; aus dem -e, à fond; eine Sache von - aus lernen, apprendre qch. à fond; von - aus heilen, guérir radicalement; vom -e der Seele, des Herzens, du fond du coeur, de l'âme; de coeur et d'âme; de tout mon coeur; 3) terrain bas; fond, m.; terre; vallée, f.; ein seichter -, un bas fond; 4) fonds; sol; terrain; terroir, m.; mein - und Boden, mon territoire; mes fonds; liegende Gründe, biens-fonds, m. pl.; 5) fig. fondement; motif; principe, m.; raison (cause), f.; ohne -, sans raison, sans motif; 6) *en composition*: fondamental; principal; profond; extrêmement, très; élémentaire; (log.) argument, m.; mit Gründen beweisen, prouver par des arguments, démontrer pertinemment; (pntr. tein.) fond d'une étoffe, d'un tableau, m.; couche, f.; (mar.) auf den - stoßen, labourer, donner des culées; -angel, f. hameçon pour les lignes de fond, m.; -anschlag, m. évaluation des fondements, f.; -artikel, m. article fondamental, m.

Grund'||balken, m. racinal, m.; (eines Dammes, Deiches) palplanche, f.; (eines Krahnes) empâtement d'une grue, m.; -baß, m. (mus.) basse fondamentale, f.; -bau, m. fondement, m.; -bedingung, f. condition principale, f.; -begriff, m. idée fondamentale, idée-type, f.; (log.) concept fondamental, m.; -bein, v. Keilbein; -besitzer, m. propriétaire d'une terre, propriétaire terrien, m.; -bestandtheil, m. essence; partie fondamentale, intégrante, f.; élément, m.; -birne, f. pomme de terre, patate, f. (v. Kartoffel); -blei, n. sonde, f.; -böse, adj. fam. très-méchant, mauvais, malicieux, d'une immoralité profonde; -brav, adj. ein -braver Mensch, un parfait honnête homme, m.; -bohrer, m. (maç.) sonde, f.; -borste, f. (bot.) trichidion, m.; -brett, n. (art.) semelle de quart de nonante, f.; -buch, v. Lagerbuch; -damm, m. jetée, f.

Grund'||ehrlich, adj. fam. fort brave, très-honnête; -eichel, f. gland de terre, m.; -eigenschaft, f. qualité fondamentale, f.; caractère distinctif; (méd.) caractère pathognomonique, m.; -eigenthum, n. propriété foncière ou territoriale, f.; biens-fonds, m. pl.; -eigenthümer, m. propriétaire d'une terre, de biens-fonds; (Ma.) seigneur terrien, m.; -eis, n. glaçons que la rivière charrie, pl.; der Fluß geht mit -eis, la rivière charrie; -eisen, n. (chir.) sonde, (grav.) ciseau, m.

Grun'del, v. Gründling.

Grün'den, v. a. h. 1) fonder, poser les fondements; fig. fonder, établir; sich auf etwas -, se fonder sur qch.; seine Meinung auf etwas -, appuyer son opinion sur qch.; 2) faire le fond, donner la première couche; imprimer la toile; (grav.) grainer; (men.) raboter le bouvet femelle; (rel.) die Bände -, abreuver le veau; sich -, réfl. h. se fonder, s'appuyer sur; tayer de; reposer sur; (pal.) lange Verjährung -, exciper d'une longue prescription; -, n. action de fonder, f. établissement, m.; (pntr.) couche; impression, f.

Grund'||fähigkeit, f. faculté primordiale, élémentaire, f.; -falsch, adj. fam. faux, de toute fausseté; foncièrement faux; dénué de tout fondement; -farbe, f. couleur primitive, élémentaire, matrice; (tein.) couleur fondamentale, f.; -faser, f. (an.) fibre élémentaire, fibrille, f.; -feile, f. lime à égaliser les dents des pannetons d'une clé, f.; -feld, n. (pntr.) fond, m.; -fest, adj. et adv. solide; -feste, f. pl. biens-fonds, m. pl.; -fest, fondement, m. base, f.; -fläche, f. base; -form, f. forme primitive; mode primitif, infinitif, m.

Grund'||gebirge, n. pl. montagnes primitives, f. pl. (v. Urgebirge); -gelehrt, adj. très-savant, d'une profonde érudition; -gerechtigkeit, 1) droits fonciers; droits seigneuriaux, m. pl.; juridiction seigneuriale, f.; -gesame, f. droits fonciers, m. pl.; -gesetz, n. loi fondamentale; constitution (d'un état); (h.) pragmatique sanction, f.; -graben, m. fossé, m.; -gut, adj. fam. souverainement bon, essentiellement bon; -gut, v. -eigenthum ou -stück, etc.

Grund'||hase, m. lièvre des champs, m.; -hecht, m. brochet de fond, m.; -heil, n. (bot.) millepertuis, m.; -herr, m. seigneur foncier, m.; -herrlichkeit ou -herrschaft, f. qualité de propriétaire territorial; 2) propriété territoriale, f.; domaine direct, m.; -hieb, m. coup à fond, m.; taille, entaille; -hobel, m. bouvet femelle, m.; lope, doucine, f.

Grundiren, v. a. h. donner la couche, abreuver.

Grund'||irrthum, m. erreur fondamentale, f.; -kenntnisse, f. pl. éléments, m. pl.; -kraft, f. force primitive, f.; -kugel, f. (pyr.) ... d'eau, m.; -lade, f. (a. m.) ... m.; -lage, f. base, f.; fondement, fig. base, f.; principe, m.; éléments, m. pl.; (chi.) base, f.; radical; empâtement; (pav.) empierrement, m.; -lagerholz, n. grillage, m.; v. Selbstlaut; -lawine, f. avalanche compacte, f.; -legung, f. fondation, institution, f.; -lehre, f. doctrine fondamentale, f.; éléments (d'une science), m. pl.

Grund'lich, adj. qui sert de ...

de base; fig. profond, approfondi,
ical; –eine –e Kur, une guérison
icale; –es Urtheil, jugement solide,
rofondi, m.; –, adv. à fond, fon-
ement, solidement, profondé-
nt; –keit, f. –, profondeur, solidité, f.
Ründ'ling, m. –es, s, pl. –e,
f.) bois rabougri et noueux; (icht.)
jon, m.
Grund'||linie, f. base, ligne fon-
entale, f.; –los, adj. sans fond,
–profond; fig. mal fondé; gratuit;
ole; ein –loser Weg, un chemin
raticable, tout rompu; (th.) in-
; –losigkeit, f. –, 1) profondeur
nense (de la mer, d'un abîme);
ence de motifs, f.; –mauer, f. em-
ement, soubassement, empâte-
nt, m.; eine starke –mauer, massif,
–mauer in einer steinernen Treppe,
iffre, m.; –meißel, m. poinçon à
outir, m.; –muschel, f. coquille
gienne, f.; –neigung, f. senti-
t originel, m. inclination natu-
, f.; –obrigkeit, v. –herrschaft;
hl, m. pilotis, m.; –pfeiler, m.
, f.; soutien, m.; fig. colonne,
aryatides, f. pl.; –quelle, f. pre-
e source, origine, f.; –rebe, f.
.) faux bois, m.; –recht, n. 1) droit
neurial; 2) droit de bâtir sur le
d'autrui; 3) (log.) droit fonda-
ital, m.; (pol.) droits fondamen-
(d'une nation), m. pl.; –regel,
gle fondamentale; maxime, f.
cipe, m.; –reich, adj. très-riche,
êmement riche (v. steinreich); –rin-
(hydr.) aqueduc souterrain, m.;
, m. plan, m.; ichnographie, f.;
abrégé, précis; canevas (d'un ro-
), m.; –satz, m. principe; axiome,
maxime, f.; (math. phil.) an-
mmener –satz, hypothèse, f.;
le, f. colonne fondamentale, f.;
fondement, pivot, m.; base, f.;
ifte, f. pl. (tis.) tringles des
les, f. pl.; –schlecht, adj. essen-
ment mauvais, profondément
avé; –schwelle ou –sohle, f. raci-
m.; –sitz, m. (sell.) bougran, m.;
iche, f. langue primitive, langue
, f.; texte original, m.; –stän-
adj. (h. n.) basilaire; –stein, m.
ière pierre (d'une maison), f.;
(d'une colonne); gîte (d'un mou-
m.; (e. m.) roche originaire, f.;
er, f. contribution foncière, f.; im-
foncier, m.; –stimme, f. (mus.)
–contre, f.; –stoff, m. matière
ière, f.; principe élémentaire, m.;
élément, m.; –strich, m. (call.)
age, m.; –stück, n. 1) principale
(d'une chose), f.; 2) bien-fonds,
euble, m. terre, maison, f.; –stü-
. base, f. (v. –säule); –suppe, f.
rilles, f. pl.; lie, f.; ordures
la partie la plus basse d'un
eau), f. pl.; –takelage, f. (mar.)
s des ancres, m. pl.; –tal-
. (mar.) palans, cabestans du
ernail, m. pl.; –teig, m. (e. m.)
première, f.; –text, m. original,
–theil, m. (chi.) radical; corps
le, m.; –ton, m. tonique, f.;
nden, f. pl. vertus cardinales, f.
–übel, n. mal originaire, m.
rün'dung, f. –, fondation, f.;
tablissement, m.; (patr.) im-
ion, imprimure, f.
rund'||ursache, f. première cause,
n fondamentale, f.; –verbunk-
lung, f.; (patr.) rembrunissement, m.;
–verfassung, f. constitution fondamen-
tale, f.; statuts, m. pl.; –vermögen,
n. 1) faculté primitive, f.; 2) capital,
m.; –verpfändung, f. (dr.) 1) action
d'hypothéquer; 2) hypothèque, f.;
–wachs, n. propolis, f.; –wahrheit, f.
vérité fondamentale, f.; –wasser, n.
eau souterraine; eau qui sort du pié
des digues, f.; –werk, n. (ard.) tuyau
de décharge, m.; (men.) charpente,
f.; –wesen, n. essence, f.; principe, être
des êtres, m.; –wissenschaft, f. science
fondamentale; métaphysique, f.;
–wort, v. Stammwort; –zahl, f. nom-
bre cardinal, m.; –zapfen, m. bonde
(d'un étang), f.; –zehent, m. dîme
foncière, f.; –zins, m. censive, rente,
redevance, f. cens, m.; –zinsherr, m.
(seigneur) censier, m.; –zinsmann,
m. censitaire, redevancier, m.; –zug,
m. trait principal, trait fondamen-
tal, m.; –zungenmuskel, m. (an.) basio-
glosse, m.

Grü'n||e, n. –n, v. Grün; –eisen-
erde, f. (miné.) terre ferrigineuse
verte, f.; –eisenstein, m. mine de fer
verte, f.; –en, v. n. h. verdir, ver-
doyer; fig. être florissant, fleurir;
–end, adj. verb. verdoyant; –erde,
f. (miné.) terre verte, vert de mon-
tagne, m.

Grün'||fink, m. verdier, bruant,
m.; –gelb, adj. jaune tirant sur le
vert; (patr.) orpin jaune, m.; –häns-
ling, m. tarin, m.; –itz, m. genêt
commun, m.; –kraut, n. épinards,
m. pl.; –kraut ou –kohl, m. chou vert,
m.; –lich, adj. verdâtre; (méd.) éru-
gineux; –ling, m. (bot.) genêt; aga-
ric vert; (icht.) labre vert, m.;
–rock, m. habit vert; chasseur, m.;
–rostig, adj. érugineux; –sauer, adj.
(chi.) verdâtre; –säure, f. acide ver-
dique, m.; –schiefer, m. (miné.) schiste
vert, m.; –schnabel, m. courlis de ro-
cher, m.; –span, m. vert-de-gris,
verdet; (bot.) genêt commun, m.;
–specht, m. pivert, m.; –streifig,
adj. à raies vertes; –wurzel, f. fume-
terre, cordiale, f.

Grun'zen, v. n. h. grogner;
–, n. –s, grognement, m. [groupe, m.

Grup'pe, f. –, pl. –n, (patr. etc.)

Gruppi'ren, v. a. h. (patr.) etc.
grouper; gruppirt sein, être groupé,
massé. [(v. Graus et Gries).

Grus, m. (Abfall), grabeau, m.

Gruß, m. –es pl. Grüße, salut, m.
salutation, f.; compliment, m. révé-
rence, civilité, f.; er läßt Ihnen einen
– bestellen, il m'a chargé de vous faire
ses compliments, de vous dire mille
choses de sa part; (cath.) der englische
–, salutation angélique, f. Avé Ma-
ria, m. (grr.) salut (du drapeau), m.

Grü'ßen, v. a. h. saluer; ich grü-
ße Sie gehorsamst, j'ai l'honneur de
vous saluer.

Grü'tze, f. –, gruau; fig. pop. es-
prit, m. cervelle, f.; der hat – im
Kopfe, il a du plomb dans la tête.

Grü'tz'||hafer, m. avoine nue, f.;
–handel, m. greneterie, f.; –händler,
m. grenetier, m.; –händlerin, f. gre-
netière, f.; –kopf, m. (pop.) butor,
lourdaud, m.; grue, f.; –mann, v.
–händler; –mühle, f. moulin à gruau,
m.; –müller, m. faiseur de gruau, m.;
–suppe, f. soupe au gruau, f.; –wurst,
f. boudin de gruau, m.

Guar'dian, m. –es, s, pl. –e, gar-
dien (d'un couvent), père-gardien, m.

Gubst, f. –, chèvre sauvage, f.

Guck'auge, n. fam. oeil, m.

Gu'cken, v. a. h. fam. regarder,
voir, guigner.

Gu'cker, m. –s, pl. –, 1) celui qui
regarde; fam. badaud, curieux, m.;
2) lorgnette, f. binocle, m.

Guck'||fenster, n. jalousie, f. judas,
vasistas, m.; –glas, n. v. –er; –guck,
v. Kuckuck; –kasten, m. chambre ob-
scure portative, optique, f.; –loch, n.
vue dérobée, f. judas, vasistas, m.;
–rohr, n. tube, m.; lunette d'ap-
proche, f. télescope, m.

Guhr f. –, pl. –en, fam. fermen-
tation, f.; (e. m.) guhr, f.; –ig, adj.
(e. m.) aigre, cassant.

Guillochi'ren, v. a. h. (orf.)
guillocher.

Guilloti'ne, f.–, pl.–n, guillotine,
f.; –ini'ren, v. a. h. guillotiner q.

Guinée, f. –, pl. –n, guinée, f.

Guinea'fahrer, m. négrier, m.

Guitar're, f. –, pl. –n, guitare,
f.; –nspieler, m. guitariste, m.

Gul'den ou Gülden, m. –s, pl. –,
(mon.) florin, m.

Gül'den, v. golden; –klee, m.
euphorbe, m. [nant de l'or.

Gül'disch, adj. (miné.) doré, te-

Gült'||bar ou –bauer etc., v. zins-
bar ou Zinsbauer etc.; –e, f.–, pl.–n,
rente, redevance, f. (v. Zins).

Gül'tig, adj. valable, valide;
courant, de mise; admissible; au-
thentique; – machen, für – erklären,
valider; rendre valable; –es Akten-
stück, pièce authentique, f.; –e Bürg-
schaft, caution bonne et valable, f.;
das ist keine –e Entschuldigung, cette
excuse n'est pas admissible; –, adv.
valablement, validement; –keit, f. –,
validité, f.; (mon.) cours, m.; –ma-
chung, f. –, validation, légitimation
(des enfants); ratification (d'un trai-
té); sanction (d'une loi), f.

Gum'mi, n. –'s, gomme, f.; –artig,
adj. gommeux; –baum, m. gommier,
m.; –fäßchen, n. gommoir, m.; –gut-
ta, n. gomme-gutte, f.; –harz, n.
gomme-résine, f.; –lack, m. gomme
laque, f.

Gummi'||ren, v. a. h. gommer;
–ren, n. –s, gommage, encollage,
m.; –rer, m. –s, pl. –, (teint.) engom-
meur, encolleur, m.

Gum'mi||tragant, m. gomme
tragacante ou adragante, f.; –wachs,
n. cire à gommer, f.; –wasser, n.
eau gommée, f.

Gun'del||kraut, n. serpolet ci-
tronné, m.; –rebe, f. lierre terrestre, m.

Gun'dermann, m. (bot.) véro-
nique des prés; germandrée bâtarde;
élatine etc., f.

Gün'sel, m. –s, (bot.) bugle, f.

Gunst, f. –, faveur, f. bonnes
grâces, f. pl.; bienveillance, af-
fection; protection, f.; sich um Je-
mandes – bewerben, briguer la faveur,
rechercher l'amitié de q.; sich Jeman-
des – erwerben, se concilier, captiver
les bonnes grâces de q.; sich bei Je-
mandem in – setzen, se mettre bien dans
l'esprit de q.; bei einem in – stehen,
être bien accrédité auprès de q.; zu
Jemandes –en, en faveur de q.; mit
–en zu reden, avec votre permission,
sauf le respect que je vous dois; –be-

werbung, f. –, captation de bienveillance, f.; –bezeigung, f. –, faveur, grâce, marque d'affection, f. faveurs, f. pl.

Gün'stig, adj. favorable, affectionné, propice; –, adv. favorablement.

Günst'ling, m. –es, s, pl. –e, favori, protégé; fam. enfant gâté, m. favorite, f. [(nom d'homme).

Gün'ther, m. –s, Gonthier, m.

Gun'tram, m. –s, Gontran, m. (nom d'homme).

Gur'gel, f. –, pl. –n, gorge, f.; gosier; (an.) larynx, m.; fig. fam. sein Vermögen durch die – jagen, manger tout son bien; fig. Jemandem das Messer an die – setzen, mettre le poignard sur la gorge de q.; –abschneider, m. coupe-jarret, m.; –äder, f. veine jugulaire, f.; –bein, n. noeud de la gorge, m.; –ei', f. (mus.) fam. gargouillade, f.; –n, v. a. h. 1) gargariser; 2) fredonner, chanter; sich –n, v. réfl. h. se gargariser; –n, n. –s, 1) gargarisation, f.; 2) chant guttural, m.; –hahn, m. coq de bruyère, de bois, m.; –wasser, n. gargarisme, m.

Gur'ke, f. –, pl. –n, concombre; kleine –n zum Einlegen, cornichon, m.; fig. fam. sich eine – herausnehmen, prendre trop de licence, s'émanciper; –nartig, adj. (bot.) cucurbitin; –nbeet, n. couche de concombres, f.; –nfaß ou –nfäßchen, n. baril à concombres, m.; –nfrucht, f. (bot.) pépon, m.; –nkern, m. graine de concombre, f.; –nkraut, n. (bot.) bourrache officinelle, f.; –nmäler, m. fig. barbouilleur, m.; –nsalat, m. salade de concombres, f.

Gur'ren, v. n. h. roucouler (pigeons); es gurrt ihm im Leibe, le ventre lui grouille.

Gurt, m. –es, s, pl. –e, sangle; ceinture, f.; (arch.) plinthe, f. ou m.; (éq.) sangle, ventrière, f.; –bett, n. lit de sangles, m.; –gehenk, n. ceinturon, m.; –gehenkhaken, m. agrafe de ceinturon, f.

Gür't||el, m. –s, pl. –, ceinturon, m. ceinture, f.; (bot.) cingulum, m.; (géo.) zone, f.; (h. n.) mit einem – versehen, cingulé, zoné; (mar.) écoutes, f. pl.; (méd.) zoster, m.; (myth.) ceinture (f.) ceste (m.) de Vénus; –elschnalle, f. boucle de ceinturon ou de ceinture, m.; –elschnecke, ruban plat, m.; –elschwamm, m. agaric laiteux zoné, m.; –elthier, n. armadille, f.; tatou, m.; –elwirbelbein, n. (an.) ceignante, f.; –en, v. a. h. ceindre (l'épée); sangler (un cheval); sich –en, v. réfl. h. se ceindre (de); mettre une ceinture; –ler, m. –s, pl. –, ceinturier; crochetier, chainetier, m.; –lerhandwerk, n. –lerprofession, f. métier de ceinturier, m.

Gurt'||riemen, m. surfaix de sangle; (bot.) sainfoin cultivé, m.; –riemenschnalle, f. boucle de sangle, f.; –riemensims, m. v. –werk; –sims, m. (arch.) plinthe, f. ou m.; –werk, n. (arch.) plinthe ravalé ou ravalée, m. ou f. [(nom d'homme).

Gu'stav, m. –s, Gustave, m.

Guß, m. –sses, pl. Güsse, jet, m.; (fond.) fonte, f.; fig. aus einem –sse, d'un jet; (mar.) écoutille, f.; fam. pluie très forte; lavasse, f.; prv. Güsse machen Flüsse, les petits ruisseaux font les grandes rivières; –abdruck, m. (typ.) cliché, m.; –arbeit, f. ouvrage de fonte, coulé, m.; –blei, –eisen, n. plomb fondu, fer de fonte, m.; –loch, n. (fond.) écheno, m.; –messing, n. laiton en lingots, m.; embouchure du tuyau, f.; –regen, m. giboulée, averse, f.; –röhre, f. tuyau, m.; –stahl, m. acier fondu, m.; –stein, m. évier, m. dalle, f.; –waare, f., –werk n. ouvrage de fonte, m.; –wachs, n. cire factice, f.; –weise, adv. à profusion, à seau, à verse.

Gut, I) adj. (comp. besser, sup. beste) 1) bon, sain; heureux, favorable, indulgent; beau, doux, paisible; ein –es Ansehen haben, avoir bon air, bonne tournure; etwas auf eine –e (mit einer –en) Art thun &c., faire qch. de bonne grâce; –es Brod, de bon pain; –es Gemüse, de bons légumes; die –e Sache, la bonne cause; sich einen –en Tag (–e Tage) machen, se donner du bon temps; prv. ein –es Wort findet eine –e Stelle, jamais beau parler n'écorcha langue; 2) avantageux, convenable, propre à; er ist zu Allem –, il est propre à tout; das ist ein –er Rath, voilà un bon conseil, un conseil salutaire, utile; 3) grand, considérable; es sind – zwei Monate, daß ich ihn erwarte, Il y a deux bons mois que je l'attends; von hier bis W. sind vier –e Stunden, d'ici à W. il y a deux bonnes lieues de chemin; –, II) adv. bien; bon; convenablement, utilement; es geht alles –, tout va bien; hier ist – sein, il fait bon ici; es – haben, être fort bien; für – achten, halten, trouver bon, juger à propos; zu – halten, pardonner; er achtet sich zu – dazu, il croit cela au-dessous de lui; einem – sein, aimer q.; für einen, für etwas – sein, sagen, répondre pour q., de qch., garantir qch.; – französisch sein, tenir pour la France, tenir le parti des Français; er läßt alles – sein, il permet tout; sein Sie so – und &c., ayez la bonté de etc.; wieder – sein, werden, s'apaiser; wieder – machen, réparer; es ist eines so – als das andere, l'un vaut l'autre; es ist schon –! voilà qui est bon! cela suffit; es mag für dieses Mal – sein, passe pour cette fois; prv. man muß der menschlichen Schwäche etwas zu – halten, il faut faire la part du diable; – heißen, trouver bon, approuver; – aufnehmen, prendre en bonne part; – aussehen, avoir bonne mine; Sie haben – reden &c., vous avez beau dire etc.; – schmecken, avoir bon goût; – schreiben, créditer q. d'une somme; ich habe noch zehn Thaler bei ihm –, il lui reste encore à me payer dix écus; wie viel haben Sie (zu) –? combien avez-vous de bon? fam. – thun, obéir, faire son devoir; er hat sein Lebtage kein – gethan, il n'a jamais rien valu; einem etwas – thun, bonifier qch. à q., dédommager q. de qch.; die Kosten – thun, rembourser les frais; sie thun nicht – beisammen, ils ne se comportent pas ensemble; ne s'accordent pas ensemble; das wird Ihnen – thun, cela vous fera du bien; sich etwas zu – thun, se donner du bon temps, s'en donner à ou au coeur joie; er thut sich darauf etwas zu –, il en tire vanité; –! int. bon! soit!

Gut, n. –es, s, pl. Güter, 1) bien, m.; das höchste –, le souverain bien; zeitliche Güter, biens temporels; – u. Blut, sa fortune et sa vie; prv. unrecht – gedeiht nicht, les biens mal acquis s'en vont à vau-l'eau; † bien d[…] fortune passe comme la lune; (com.) marchandises, f. pl.; 2) bien, m. terre, f. bien-fonds; héritage, m.

Gut'||achten, n. –s, pl. –, avis, sentiment; (com.) parère, m.; (é[…]) expertise; (méd.) consultation, f.; –artig, adj. de bonne qualité; bien né; honnête; de bonne nature; (méd.) bénin; –artigkeit, bonne qualité, bon naturel, m.; (méd.) bénignité; –befinden, n. –s, 1) bonne santé, […] approbation, f. agrément, m.

Güt'chen, n. –s, pl. –, petite terre.

Gut'||denkend, adj. bien pensant; bien intentionné; –dünken, n. –s, avis, sentiment, m. opinion, idée, fantaisie, f.; nach Ihrem –dünken, comme bon vous semblera; à votre idée; comme il vous plaira; […] nach –dünken entscheiden, arbitrer.

Gu'te, m. et f. –n, pl. –n, l'homme de bien, la bonne femme.

Gu'te, n. –n, bon; bien, n.; […] thun, faire le bien; einem –s thun, faire du bien à q.; einem etwas zu gute halten, pardonner qch. à q.; er thut sich etwas darauf zu –, il en tire vanité; prv. das – findet immer […] Lohn, le bien trouve toujours sa récompense.

Gü'te, f. –, bonté; douceur, affabilité, complaisance; (Ecr.) miséricorde; (com.) qualité, f.; Ihre – […] mich, vos bontés pour moi; in der –, mit –, avec bonté, avec douceur; […] der – (ohne Proceß), à l'amiable, de gré à gré; der Weg der –, la voie d[…] commodément; prv. Alles mit – […] mit Gewalt, tout par douceur, rien par force.

Gut'edel, m. –s (vig.) chasselas blanc, m. (sorte de raisin).

Gü'te||messer, m. (phys.) eudiomètre, m.; –meßkunst, f. (phys.) eudiométrie, f.

Gü'ter||abtretung, f. abandonnement, (m.) cession de biens, f.; –anschlag, m. évaluation, estimation d'une terre, f.; –beschauer, m. visiteur, m.; –bestäter, m. expéditeur, commissionnaire (de roulage), m.; –gemeinschaft, f. communauté de biens, f.; –handel, m. commerce de terres, m.; –versicherung, f. assurance sur marchandises, f.; –wäge, f. balance publique, douane, f.; –wagen, m. voiture de roulier, guimbarde, f.; (ch. f.) wagon, waggon, m.; –zug, m. (ch. f.) train, convoi de bagages.

Gut'||gelaunt, adj. de bonne humeur; –gesinnt, adj. bien intentionné, bien pensant; –haben, n. –s, (com.) revenant-bon, actif, m.; –heißen, n. –s, approbation; ratification, f. consentement, m.; (pr.) allocation, f.; –heißend, adj. approbatif; –heit, f. bonté, f. (v. Güte); –herzig, adj. qui a le coeur bon, bénin, débonnaire; er ist ein –herziger Narr, c'est une bonne pâte d'home; –herzigkeit, f. –, bonté de coeur, bonhomie; bonté, f. débonnaireté, f.

Gü'tig, adj. bon, bénin, gracieux, débonnaire, doux; –, adv. avec bonté, bénignement, gracieusement; […] Sie so –, ayez la bonté; erlauben Sie –st, de grâce, permettez, ayez la bon[…]

permettre; -keit, f. -, bonté, ...nité, bienveillance, f.
...t'lich, adj. amiable; -, adv. ...blement, à l'amiable; fam. sich ...n. se donner du bon temps, pren... ...s aises, se régaler.
...ü'‖müthig, v. -herzig; -mü... ...it, v -herzigkeit; -sagung, v. ...schaft; -besitzer, m. propriétaire, ...herr, m. seigneur d'une terre, ...eur terrien, m.; -sherrschaft, ...seigneur, la dame du village; ...htig, adj. (féo.) corvéable; -spre... v. bürgen; -that, f. bienfait, ...thäter, m. bienfaiteur, m; -thä... f. bienfaitrice, f.; -thätig, adj. ...sant; -thätigkeit, f. bienfe... ..., f.
...tturä'lbuchstäbe, m. lettre gutturale, f.
...ü'twillig, 1) adj. de bonne vo...; complaisant, facile; 2) volon..., spontané; -, adv. volontaire... ; de bonne volonté; -keit, f. -, ... volonté, complaisance, f.; ...anéité, f.
...mnä‖siäst', m. -en, pl. -en, ...ien, lycéen (Fr.), m.; élève ...gymnase (All.), m.; -ä'sium, n. ...l. -ien, collège (Fr.), gymnase ... m.; -ast', m. -en, pl. -en, gym... m.; -a'stik, f. -, gymnastique, ...'stisch, adj. gymnastique, gym...

H.

..., n. H, h, m. (*huitième lettre de ...abet*); (mus.) si, m.; - mit einem ..., si dièse; -dur, si naturel; ..., si bémol, m.
...! int. ah! ah!
...ag, n. la Haye (ville).
...ar, n. -es, s, pl. -e, cheveu; ...crin, m. chevelure, f.; fig. das ...ommerhaar) der Biber, Hasen ...aninchen, jarre, m.; (chap.) das ... den Biberfellen abrupfen, arra... ...e jarre; fig. fam. einem in die -e ..., en vouloir à q.; chercher ... à q.; er hat -e lassen müssen, il ...issé du poil, de ses plumes; um ...es fehlte kein -, so ec., il s'en est ...lu que etc.; es soll dir kein - ...mt werden, il ne vous en arri... ...as le moindre mal; er hat -e auf ...ähnen, il a du sang aux ongles, ...t de ses ongles; il a la tête près ...nnet; (pop.) il a du toupet, il ...ine; etwas bei den -en herbeiziehen, ...rer qch. par les cheveux; es ist ...tes - an ihm, c'est un franc ...m; auf ein -, exactement, par... ...ent bien; mit Haut u. -, tout... entièrement; so fein wie ein -, ...omme un cheveu; er hat kein ... seinem Vater, il ne ressemble ...n à son père; (bot.) filaments, ...; racines capillaires, f. pl.; ...elage (du cerf), m.; (dra.) - u. ..., les deux côtés, m. pl.; (még.) ...-fleur, f.; (pell.) - und Aas, ...t fleur, f.; (*en compos.*) pili; ...barbi; séti; capilli, etc.
...r'‖abscheren, n. -s, rasure, ...ermoos, n. bysse, m.; -alaun, ...eralaun; -amethyst, m. amé... à raies sanguines et dé... m.; -angel, f. ligne de crin, ...satz, m. tour de cheveux, m.; ...n, n. -s, (méd.) pelade, alo... pécie, f.; -anwickeln, n. -s, n. papillotage, m.; -ball, m. v. Gemsenkugel; -band, n. cordon de cheveux; ruban à tresse, m.; -beere, f. framboise, f.; -beize, f. dépilatoire, m.; -bereiter, m. crinier, m.; -besen, m. brosse, f.

Haar'‖beutel, m. bourse (à cheveux), f.; fig. einen -beutel haben, avoir une pointe de vin, être gris; einem einen -beutel anhängen, griser q.; -birke, f. bouleau à rameaux pendants, m.; -bleiche, f. blancherie de poil, f.; -bleicher, m. blanchisseur de poil, m.; -blume, f. richesante, m.; -breit, adj. et adv. de l'épaisseur d'un cheveu; (bot.) capillaire; -breit, n. épaisseur d'un cheveu; fig. ligne, f.; nicht ein -breit von seinem Rechte weichen, ne pas céder la moindre chose; -bügel, m. coulants pour les cheveux, m. pl.; -büschel, m. toupet, m.; touffe de cheveux, f.; -bürste, f. brosse à cheveux, f.; -eisen, n. fer à friser, m.

Haa'ren, v. a. h. dépiler, ôter le poil, peler; sich -, v. réfl. h. se dépiler, perdre le poil; (ch.) changer de poil, muer; -, n. -s, mue, f.; -, adj. de cheveux, de poils, de crins; fig. -es Gewand, haire, f.

Haar'‖erz, n. minerai sous la forme capillaire, m.; -faden, v. -blume; -farbe, f. couleur des cheveux (de l'homme), f.; pelage (des animaux); (bl.) chevelé, m.; -faser, f. filament, capillament, m.; -feder, f. duvet, m.; -fein, adj. délié comme un cheveu; -fein, adv. fig. jusqu'à la moindre circonstance; -fisch, m. trichidion, m.; -flechte, f. tresse de cheveux, f.; (bot.) lichen floridé, m.; (méd.) dartre qui affecte les bulbes des cheveux, f.; -flechter, m. tresseur, m.; -flechterin, f. coiffeuse, f.; -förmig ou -icht, adj. qui a la forme d'un cheveu; chevelu; capillaire; -gefäß, n. (an.) vaisseau capillaire, m.; -gestirn, n. étoile chevelue, comète, f.; poét. astre aux crins chevelus, m.; -gras, n. élyme des sables, m.; -gürtel, n. cilice, m.; -hammer, m. (agr.) marteau à chapler, à affiler, à rabattre la faux; -handel, m. commerce de cheveux, m.; -händler, m. marchand de cheveux, m.; -hemd, n. haire, f.; cilice, m.; -holz, n. (bot.) paitier, m.

Haa'rig, adj. chevelu; velu, poilu, pelu; (h. n.) hérissé, hispidé.

Haar'‖kalk, m. mortier blanc, m.; -kamm, m. peigne, m.; -klauber, m. mauvais perruquier; fig. homme pointilleux, vétilleur, m.; -klein, adj. mince comme un cheveu; fig. d'une manière fort détaillée; jusqu'aux moindres détails, de fil en aiguille; -komet, m. comète chevelue, f.; -kranz, m. tonsure (des moines), f.; -krause, f. frisure, f.; -kräusler, m. perruquier-coiffeur, m.; -locke, f. boucle, f.; anneau, tire-bouchon, m.; -los, adj. chauve, pelé; -mann, m. drap foulé, m.; -mantel, m. manteau pour la coupe des cheveux, peignoir, m.; -matratze, f. sommier ou matelas de crin, m.; -messer, n. (chap.) couteau; (tis.) couteau à poil, m.; -nadel, f. aiguille de tête; épingle à cheveux, f.; -nest, n. touffe de cheveux, f.; -netz, n. coiffe de réseau, f.; (bot.) filet, m.; -pinsel, m. pinceau fin, m.; -pomade, f. pommade philocome, f.; -puder, m. poudre à friser, f.; -putz, m. 1) coiffure, f.; 2) ornement de tête, m.; -qualle, f. méduse capillaire, f.; -ring, m. bague en cheveux, f.; -röhrchen, n. (bot. phys.) tube, tuyau capillaire, m.; -salbe, f. pommade, f.; onguent pour les cheveux, m.; -scharf, adj. bien affilé, fort tranchant (couteau); fig. fam. d'une manière concluante, précise; incisif; tranchant; -scharf, adv. vivement; -scharf beweisen, prouver d'une manière concluante; -schere, f. ciseaux de barbier et de perruquier, m. pl.; -scheitel, m. sommier de la tête, m.; raie, f.; -schlächtig, v. herzschlächtig; -schleife, f. 1) noeud de cheveux; 2) ruban pour les cheveux, m.; -schmuck, v. -putz; -schneiden, n. coupe des cheveux, f.; -schnepfe, f. petite bécassine sourde, f.; -schuppe, f. (icht.) cilier, m.; (méd.) teigne sèche, f.; -schur, f. tonsure, f.; -seide, f. soie montée, f.; -seil, n. (chir.) séton, m.; -seite, f. (még.) fleur du cuir, f.; -sieb, n. étamine de crin, f. sas, tamis, m.; -sohle, f. semelle de crin, f.; -spalt, m. fente capillaire, f.; (chir.) trichisme, m.; -stein, m. quartz hyalin cristallisé, m.; -stern, m. (astr.) étoile chevelue, comète, f.; (bot.) comète euphorbiacée, f.; -strich, m. (call.) délié; -tour, f. v. -aufsatz; -trommel, f. (perr.) étuve, f.; -tuch, n. étamine, haire, f.; (com.) kalmouk, m.; (cui.) étamine, f.; (perr.) peignoir, m.; -wachs, n. (an.) tissu tendineux; (perr.) cosmétique, m.; -wickel, m. papillote, f.; -wild, n. bête à poil, f.; -wuchs, m. 1) crue des cheveux, f.; système pileux, m.; touffe de poils, f.; -wulst, m. bourrelet de cheveux, tortillon; chignon, m.; -wurm, m. (helm.) a) crinon; dragonneau, m.; b) chanterelle, f.; trichocéphale, m.; (vét.) maladie des chevaux, des moutons, f.; -wurz, f. (bot.) nymphéa; nénuphar blanc; lis d'étang violet, m.; -wurzel, f. racine des cheveux; bulbe; racine des poils; racine chevelue, capillaire, f.; -zängelchen, pincettes, f. pl.; -zeolith, m. n. zéolite fibreuse, f.; -zeug, n. toile de crin, rapatelle, f.; -zirkel, m. compas à pointes changeantes, m.; -zopf, m. geflochtener, tresse; steifer, queue, f.

Hä'be, f. 1) avoir, bien, m.; fortune, f.; - und Gut, tout le bien, meubles et immeubles (*en compos.* anse, poignée, manivelle, f.).

Hä'ben, v. n. ir. h. (hast, hat; hatte; gehabt) 1) avoir; posséder, tenir; obtenir; éprouver; ich hab's, je le tiens, j'y suis; etwas nicht -, manquer de qch.; - wollen, vouloir; wieder - wollen, redemander, répéter; ich muß Geld -, il me faut de l'argent; j'ai besoin d'argent; Freude an etwas -, trouver plaisir à qch.; es ist nicht zu -, on n'en trouve pas; es ist überall zu -, il y en a partout; diese Stadt hat schöne Häuser, cette ville renferme de belles maisons; da hast du es, tiens, le voilà; fig. fam. te voilà pris, tu en tiens dans l'aile; etwas an sich -, avoir en soi; etwas von seinem Vater ec. an sich -, tenir qch. de son père etc.; da- wir

voilà l'affaire, voilà ce que c'est. [illegible] ... gagner [illegible] à cette marchandise. auf sich —, avoir sur soi. fig. être de conséquence; bei sich —, avoir avec soi. ... über sich —, avoir au-dessus de soi, avoir un supérieur; unter sich — avoir sous soi, sous sa direction, sous son commandement, sous ses ordres, ... avoir devant soi; être en présence de q.; ... pour qui me prenez-vous? ... il n'y a pas d'urgence, ... je n'en connais fort peu; pop. soyez tranquille, ... cela ne tire pas à conséquence. 3, — comme verbe auxiliaire, sert à former les temps passés des verbes actifs et réfléchis, et d'un certain nombre de verbes neutres; 4 sich — v. réfl. ... se conduire, se comporter; —, n. —s, avoir, crédit, m.

Habenichts, m. —, pl. —e pauvre diable, gueux, m.; pop. un pas grand' chose, un rien du tout.

Haber, v. Hafer.

Haberecht, m. —es, s, fam. ergoteur, disputeur, m.

Habgier, v. Habsucht; —haft, adv. ... avide, s'emparer de, se procurer qch.; fam. mettre la main sur qch.

Habicht, m. —es, s pl. —e, autour, m.; —sfliege, f. mouche-loup, f.; ... f. pl. ... aigle ... —kraut, n. herbe de l'autour, f.; ... hiéracium, f.

Habilitiren, 1) v. a. h. (gal.) habiliter, ... 2) réception d'un ... f.

Habseligkeit ou Habseligkeiten, f. —, pl. —en. biens, moyens, m. pl.; fortune, f.; hardes, f. pl.; pop. bagage, tout ce ... remuement, m.

Habsucht, f. —, avidité, cupidité, f.; —süchtig, adj. avide de bien, cupide, intéressé.

Hache, m. —n. pop. palet, m.

Hackbeil, n. (mar.) ... m.; —bank, f. hachoir, m.; —brett, n. hachette, f.; —block, m. hachoir; tronchet, tronc, billot, m.; —bord, —bert n. (mar.) couronnement de vaisseau, m.; —brett, n. tailloir, hachoir, tranchoir; (mus.) tympanon, instrument de musique, m.

Hacke, f. —, pl. —n, 1) hoyau, m.; houe, pioche, f.; (maç.) pioche, m.; cognée; (vig.) marre; binette, f.; (fam.) talon (Ferse), m.; 2) action de piocher; (vig.) façon de la vigne, f.; —eisen, n. hachoir; (menuis.) jarret, m.

Hacken, v. a. h. 1) houer, piocher; (vig.) biner, tourner une vigne; 2) hacher (de la viande etc.); fendre (du bois); 3) mit dem Schnabel —, becqueter qc., frapper à coups de bec; —fleisch, n. quartiers, ...

Häckerling, m. —es, s, paille hachée, f.; —bank, f. hachoir, m.; —schneider, m. coupeur de paille, m.

Häckerlein, m. marchand de légumes, de [illegible], de [illegible], m.

Hackfleisch, n. composé, hachis; —messer, n. hachoir, —los, m. —s pl. ... m.

Hackling, v. ... Häckerling.

Häckfisch, v. Seefisch.

Hader, m. —s pl. —n 1 chiffon, torchon, m.; guenille, f. 2. fig. querelle, dispute, f.; débat, différend, m.; —er, m. —s, pl. — querelleur, ... —haftig, f. —, chiffonnier, ... m.; —lumpen, m. ... chiffonnier, fam. ... m. pl.; —n, v. n. h. quereller, disputer, contester, ... chercher à q. une querelle, d'Allemand.

Hafen, m. —, ... pl.

—Hafen, m. —s p. Häfen, pot. m. v. Topf, ... m.; ... m. convenable de pot, m.

—Hafen, m. —s pl. Häfen. port, havre, m.; ... en port; fig. port; lieu de sûreté, asile, m.; —arbeit, m. ... m.; —damm, m. môle, m. jetée, f.; —geld, v. Hafengeld; —kapitän, f. fanal, phare, m.; —meister, m. intendant, commandant militaire du port, m.; —ordnung, m. ... règlement, m.; —zeit, f. port de mer, m.

Hafer, m. —s avoine, f.; der — sticht ihn, il ne se sent pas d'aise; prv. ... les bienfaits et les fous les attrapent; —acker, m. champ semé d'avoine, m.; —bier, n. bière d'avoine, cervoise, f.; —bisschen, f. gruau, m.; —brei, n. pain d'avoine, m.; —distel, f. ... f.; ... pl. —n. (mar.) 1) ... m.; 2) avoine, f. —ernte, f. moisson des avoines, f.; ... froment, ... m.; —grütze, f. gruau d'avoine, m.; —kasten, m. coffre à l'avoine, m.; —korn, n. grain d'avoine, m.; —mann, m. (h. n.) faucheur, faucheux, m.; (araignée) m.; —mehl, n. farine d'avoine, f.; —rohr, n. 1) chalumeau; 2) pipeau, m. (poét.); —säe, f. semaille, f.; —sack, m. sac à avoine, m.; ... f. drosselle lépreuse, f.; —schleim, m. crème, bouillie d'avoine, f.; —stroh, f. ... d'avoine, f.; —suppe, f. pl. ... d'avoine, f. pl.; —stroh, n. paille d'avoine, f.; —wurzel, f. salsifis blanc, m.; —zeit, m. avoinage, m.

Haff, n. —es, s, pl. —e. baie, f.; (géo.) das frische —, kurische —, Frisch-Haff, Curisch-Haff, golfe de Courlande, m.

Häfner, v. Töpfer.

Haft, suffixe dérivé de haben, avoir, répond à la finale eux (euse, eux) des Français, et se traduit par ayant, ou bien par disposé, enclin à: tugendhaft, enclin à la vertu, vertueux.

—Haft, m. —es, s, pl. —e, ... f.; crampon, ... agrafe, f.; ... m.

—Haft, f. ... prison, détention, f.; ... en prison, ... f.; ... f.

Häftel, v. Haft.

Haften, v. n. h. ... attaché, ... être ... fig. ... dans l'esprit ... s'attacher ... d'une affaire, ... demeurer ... fam. ...

Hag, v. a. h. ... m.; ... m.

—Hag, m. —es, s, pl. Häge, ... f.; ... m.

Hagebutte, adj. ... m.

Hagedorn, ... f. ... aubépine, f.; ... épine blanche ... épine, f.

Hagelbaum, n. ... Hagestolz ...

Hagel, m. —s, grêle, ... m.; ... f.; ... f.; —stein, m. grêlon, m.

Hagen, v. a. h. ... de haies, ... protéger); entretenir, conserver ... bien); ... Groll —, garder rancune à q.; ... une opinion; ... tenir ...

. -s, conservation, f.; entretien, [charmé; effilé.

Hä'ger, adj. maigre, hâve, dé-

Hä'gereiter, v. Hägebereiter.

Hä'ger‖falk, m. (ch.) hagard, m.; , f. —, maigreur, f.

Hä'ge‖rose, f. églantine, rose sau- , f.; églantier, m.; -stolz, m. pataire, vieux garçon, m.

Hä'ge‖wald, m. v. -holz; -wasser, au en défends, f.; -weide, f. dé- ; osier vert, m.; -wisch, m. bou- n, m.; marque de défends, f.; -zeit, mps où il est défendu de chasser, époque du rut ou de la ponte, f.

Haha, n. -s (hort.) haha ou ah, m.

Hä'her, m. -s, pl. —, (orn.) geai, ; (ch.) der — schreit, le geai cajole.

Hahn, m. -es, s, pl. Hähne, 1) coq, der — kräht, le coq chante; fig. . — im Korbe sein, être le coq du age, valoir tout; es wird kein — ach krähen, personne ne s'en sou- ra, ne s'en occupera; Jemandem en rothen — aufs Dach setzen, mettre eu à la maison de q.; (arch.) coq, ; girouette, f. (d'une tour); (bl.) krä- der —, coq chantant, m.; (h.) der anzösische —, le coq gaulois, m.; 2) m.) chien (d'un fusil), m.; den — annen, armer un fusil; (grr.) spannet —! apprêtez (vos) armes! mit ge- anntem —, le fusil armé; — in Ruh'! en au repos! 3) robinet (d'une ntaine), m.; cannelle (d'un ton- au); clef d'une fontaine, f.; (fond.) mailles, f. pl.; drageons, m. pl.; p.) pissotte de bois, f. [cochet, m.

Häh'nchen, n. -s, pl. —, petit coq,

Hahn'butte, v. Hagebutte.

Hah'nen‖balken, m. (charp.) ti- t, m.; -eisen, n. (arm.) boule de ien, m.; -fuß, m. (bot.) renoncule, ; der gelbe -fuß, bassinet, m. -füße, . (mar.) marticles, f. pl. (cordes); efecht, n. combat de coqs, m.; -ge- rei, n. chant du coq, m.; -kamm, . crête de coq (aussi bot. et chir.), ; -kampf, m. v. -gefecht; -sporn, m. got de coq, éperon, m.; (bot.) ari- oloche, f.; -stein, m. alectorienne, ; -tritt, m. germe d'un oeuf, m.; . n.) chalaze, f.; -wahrsagerei, f. ectryomancie, f.

Hahn'‖fisch, m. poisson coq, m.; moiselle, f.; -rei, m. -es, s, pl. -e, eu, cornard, m.; -reischaft, f. co- age, m.

Hai, Hai'fisch, m. -es, pl. -e, equin, squale, chien de mer, m.

**Hain, m. -es, s, pl. -e, bois; oét. bocage, parc; bosquet, m.

**Hain, m. -s, Freund —, mort mie, f.

Hä'kchen, n. -s, pl. —, crochet, n.; agrafe; (brod.) aiguille; (chir.) rigne; (gr.) apostrophe; cédille, f.; hort.) crochet, m.; (rel.) 1) fer- noirs, m. pl.; 2) chevillettes, f. pl.;) templet; (vig.) fléau, m.

Hak'eisen, n. crochet, m.

Hä'kel‖arbeit, f. ouvrage fait au rochet, m.; -ig, adj. 1) pourvu de rochets; fig. délicat, épineux, sca- reux; chatouilleux; 2) (h. n.) crochu, amuleux; -n, v. a. h. 1) prendre vec de petits crochets; 2) donner des oups de griffe, égratigner; 3) travail- er au tambour; sich -n, v. réfl. h. se picoter; -nadel, f. aiguille à tambour, f.

Ha'ken, m. -s, pl. —, croc, crochet, crocheton; (arch. n.) renard, m.; (aig.) agrafe, f.; (bot.) crochet; (chap.) tampon; (charc.) ragot; (chir.) crochet, m.; érigne, érine, f.; (grr.) crochet de sabre; porte-mousqueton; (hor.) échappement, m.; (mar.) patte, aile, f.; (rel.) fermoirs, m. pl.; (typ.) crochet, composteur, m.; fig. das Ding hat einen —, l'affaire n'est pas claire; il y a qch. qui cloche dans cette affaire; fam. il y a anguille sous roche; prv. was ein — werden will, krümmt sich bei Zeiten, les dispositions naturelles se manifestent de bonne heure; (*en compos.*) à croc, crochu; (h. n.) unci...; coraco...; hami..., apici...; —, v. a. h. prendre ou tirer à soi avec un croc; (agr.) labourer avec le croc; —, v. n. h. être accroché; fig. da hakt es, c'est-là que gît le lièvre; -band, n. (serr.) penture, paumelle, f.; couplet, m.; -blatt, -blech, n. (serr.) auberonnière, f.; -bohrer, m. tarière, f.; -bolzen, m. (mar.) cheville à croc, f.; -büchse, f. arquebuse à croc, f.; -förmig, adj. en forme de croc, crochu; -haue, f. (e. m.) pic-hoyau, m.; -kopf, m. (cor.) rouet, m.; -kreuz, n. (bl.) croix cramponnée, f.; -kugel, f. (art.) boulet à crocs, m.; -lachs, m. saumon mâle, m.; -mörser, m. (art.) mortier à main, m.; -nadel, f. (art.) aiguille à croc, dégorgeoir, m.; -nagel, m. (art.) clou à crochet, à pigeons; bec de cane, m.; -pflug, m. croc, m.; -scheibe, f. (art.) flotte à crochet; (é. r.) platine, plaque du timon, f.; -schlüssel, m. crochet, rossignol, m.; fausse-clef, f.; -schütze, m. arquebusier, m.; -spieß, m. harpon, m.; -zahn, m. croc, crochet, m.; -ziegel, m. tuile à croc, à nez, f.

Hä'kicht, hä'kig. v. hakenförmig.

Hä'kse, f. jarret, m.; jointure, f.

Halb, adj. et adv. 1) demi, demie; moitié, à moitié; à demi; eine -e Elle, une demi-aune; ein und eine -e Elle, une aune et demie; -er Tag, demi-journée; ein halbes Jahr, six mois; ein und ein -es Jahr, dix-huit mois; -e August, mi-Août; der -e Mond, la demi-lune; der Mond ist — voll, la lune est dichotome; die -e Stadt, la moitié de la ville; auf dem -en Wege, à moitié chemin; bis auf den -en Weg, jusqu'à mi-chemin; — ein(s) Uhr, il est midi et demi; minuit et demi; — drei, deux heures et demie; hat es — geschlagen? la demie est-elle sonnée? diese Uhr schlägt ganze und -e Stunden, cette horloge sonne les heures et les demies; -Wasser, -Wein, moitié eau, moitié vin; — leer, à moitié vide; — reif, — gekocht &c., demi-mûr, demi cuit etc.; — offen, entr'ouvert; — todt, demi mort; (opt.) — erhaben, plan-convexe; (scpl.) -erhabene Arbeit, demi-relief, bas-relief, m.; fig. incomplet, imparfait, médiocre; ich kenne ihn nur —, je ne le connais qu'à demi; das ist nicht —, nicht ganz, cela n'est ni bien ni mal, c'est entre deux; -e Mond, (astr., bl.) croissant, m.; (bot.) dimidié; (com.) -e Rechnung, -es Register, demi-compte, demi-registre, m.; (mar.) -er Wind, vent largue, m.; (mus.) -er Ton, demi-ton, sémi-ton, m.; (*en compos.* demi..., semi... hémi... sous;

comme suffixe halb *n'est usité qu'en composition et marque un rapport de position ou de séjour* v. außerhalb, innerhalb, etc.).

Halb‖abendbrod, n. fam. collation, f.; -ärmel, m. demi-manche, fausse manche, f.; -atlaß, m. satin-cafard, m.; satinade, f.; -bier, n. petite bière, f.; -bild, n. buste, m.; -blutpferd, n. cheval de race croisée, m.; -bruder, m. demi-frère, frère consanguin (de père); frère utérin (de mère) m.; -bürtig, adj. (pr.) qui n'est pas né du même père ou de la même mère, de différents lits; -damast, m. damassin, m.; -dunkel, n. demi-jour, m.; -dunkel, adj. faiblement éclairé, éclairé à demi; (pntr.) clair-obscur.

Hal'ben ou halber, prp. (*qui équivaut à un circonstanciel de cause et gouverne le génitif; en composition, elle se place toujours après son régime, avec lequel elle se confond souvent en un seul mot*); pour, à cause de, par rapport à, en égard à; der Freundschaft —, à cause de l'amitié; Scheines —, pour sauver les apparences; meinet—, deinet— &c., à cause de moi, de toi etc.

Halb'‖eisen, n. ciseau à dégrossir, m.; -ente, f. colymbe, plongeon, m.; -erhaben, v. — erhaben (unter —); -feile, f. (serr.) carrelet, m.; -fenster, n. demi-croisée; fenêtre mezzanine, f.; -fisch, m. sole, plie, f.; -flach, adj. (grav. pntr.) méplat, mi-plat, à demi plat; -fläche, f. (pntr.) méplat, mi-plat, m.; -fleck, m. (cord.) chiquette, f.; -flosser, m. coryphène à demi nageoires, m.; -flügelig, adj. (h. n.) hémiptère; -fuchs, m. coati; raton, m.; -galeere, f. petite galère, galiote, f.; -gelehrte, m. demi-savant, m.; -geschoß, n. (arch.) entresol, m.; -geschwister, pl. demi-frères, demi-soeurs; frères et soeurs de deux lits; -gott, m. demi-dieu, m.; -gut, n. bas étain, m.; -hemd, n. chemisette, f.; devant de chemise, m.; -hüfner, m. paysan qui n'a qu'un demi-attelage, m.; -insel, f. presqu'île, péninsule, f.

Halbi'ren, v. a. h. partager en deux; -irt, adj. verb. partagé en deux, par moitié; (bot.) dimidié; (serr.) entrecroisé (grillage).

Halb'‖jahr, n. semestre; espace de six mois, m.; -jährig, adj. de six mois; semestriel; -kaninchen, n. lapin bâtard; agouti, m.; -kapaun, m. coquâtre, m.; †-karthaune, f. (art.) pièce de vingt-quatre, f.; -kenntniß, f. connaissance imparfaite, f.; demi-savoir, m.; -kost, f. demi-pension, f.; -kreis, m. demi-cercle, hémicycle, m.; -kugel f. hémisphère, m.; -kutsche, f. chaise, demi-fortune, calèche, f.; -laut, adj. à mi-voix; (mus.) sotto-voce; -laut, m. (gr.) demi-voyelle, f.; -lehen, n. fief à cens, m; -mann, m. eunuque, m.; -mast, f. (é. r.) faines, f. pl.; -mensch, m. (myth.) centaure; fig. barbare, sauvage, m.; -messer, m. (géom.) demi-diamètre, rayon, m.; -metall, n. demi-métal, métal cassant, m.; -mond, m. demi-lune, f.; (bl.) croissant, m.; -mondförmig, adj. en croissant; (astr.) semi-lunaire; (bot.) semi-luné; -mondschnecke, f. nérite, f.; -mutter, f. belle-mère, marâtre.

[illegible]

... [illegible] ... écrou à la mode de Bretagne, m.; [illegible], bétail à chepte [illegible], bœuf, m.; [illegible], m. grivette, f.; [illegible], adj. à moitié plein; [illegible], m. [illegible], m., [illegible], f., (art.) [illegible], m.; -wege, adv. à moitié chemin; fig. à peu près; médiocrement, passablement; -wild, adj. à demi sauvage; -wisser, m. faux savant, demi savant, m.; -wisserei, f. demi-savoir, m.; fausse érudition, f.; vernis de savoir, m.; -wüchsig, adj. de la moitié de sa croissance ou de sa crue; -zeolith, n. prenhite, f.; -zeug, m. (pap.) chiffons en pâte, m. pl.; -zimmer, n. entresol, m.; -zirkel, m. hémicycle, demi-cercle, m.; -zirkelförmig, adj. hémisphéroïde.

Hal'de, f. –, (chi.) sel gemme, m. soude muriatée, f.

Halde, f. –, pl. -n, côteau, m., pente, f.; (minéé.) amas, monceau, m. colline, f.

Häl'der, m. -s, alliage d'or et d'argent, m.

Ha'len, v. a. h. (mar.) haler.

Half, v. helfen.

Häl'fte, f. –, pl. -n, moitié, f.; zur –, à moitié; mit einem zur – gehen, être de moitié avec q.; um die – theurer, plus cher de la moitié.

Half'ter, f. –, pl. -n, licou, licol; (orn.) capistre, m.; -binde, f. chevêtre, m.; -geld, n. chevêtrage, m.; -kette, f. chaîne de licou, f.; -klöpvel, m. billot, m.; -leine, f. longe du licou, f.; -loch, n. trou où l'on passe le licou, m.; -riemen, m. longe, f.; -n, v. a. h. ein Pferd –, mettre le licol à un cheval; -n, n. -s, enchevêtrement, m.; -ring, m. anneau du licou, m.; die -ringe an Koppelpferden, porte-barres, m. pl.

Hall, m. -es, s, poét. son, m. (v. Schall).

Hall'bursch, m. (sal.) saunier, m.

Hal'le, f. –, pl. -n, halle, f., porche, portique; vestibule, m.; poét. parvis, m. pl.; (fond.) hangar, à charbon, m.; (sal.) saunerie, f.

[illegible]

Hals, m. -es, pl. Hälse, cou, col, m. gorge, f., gosier, m., encolure d'un cheval, f.; [illegible] ... à la gorge, [illegible] ... elle a la gorge blanche, [illegible] ... à gorge déployée. [illegible] ... il m'est demeuré une arête dans le gosier; [illegible] ... allonger le cou, [illegible] ... avoir l'haleine forte ou puante; pop. [illegible]; [illegible] crier à tue-tête; rire aux éclats; fig. [illegible] ... faire sauter une bouteille; fam. das bricht ihm den –, cela l'achève, le ruine, lui coûte la vie; fam. lui donne le coup de grâce; c'est un coup de massue pour lui; es wird den – nicht kosten, il n'y va pas de la vie; sich etwas auf den – laden, charger qch. sur son cou; etwas am –se, auf dem –se haben, être incommodé, attaqué, chargé de qch.; avoir (une affaire etc.) sur les bras, sur le dos; sich einen od. etwas vom –se schaffen, se défaire, se débarrasser de q., de qch.; einem über den – kommen, surprendre q. à l'improviste; einem auf (über) dem –se liegen, obséder, importuner q., être à charge à q.; bis an den – in Schulden stecken, être endetté jusque par-dessus la tête, criblé de dettes; etwas bis an den – (satt) haben, avoir d'une chose cent piés par-dessus la tête; das habe ich bis an den – satt, pop. cela me pue au nez; bis an den – studirt haben, être savant jusqu'aux dents; über – und Kopf, en grande hâte, précipitamment, en désordre; eine Heirath über – und Kopf, un mariage à la billebaude; 2) cou, goulot, m. (d'une bouteille); (an.) col de la vessie de la matrice; (arch.) gorgerin; (art.) collet, m. gorge, gueule d'un canon, f.; (cou.) collet d'une chemise; (cord.) collet de la botte; (ép.) collet de l'éperon, m.; (fil.) gorge d'une cloche, f.; (luth.) manche, m. tête d'un violon; (mar.) encolure de l'ancre, f.; (serr.) collet de penture, m.

Hals'||ader, f. veine jugulaire, f.; -ambos, m. tasseau, m.; -band, n. collier; (art. et ton.) collet, m.; -bein, n. clavicule, f.; -binde, f. cravate, f. col, m.; -bindenmacher, m. cravatier; fabricant de cols, m.; -braten, m. (ch.) petits filets, m. pl.; -bräune, f. angine; esquinancie, f. (v. Bräune); -breche, f. brise-cou, casse-cou, m.; -brechend, adj. dangereux, périlleux,

[illegible]

... f. [illegible] collier de harnais, m.; [illegible] m. collet, tour de cou, [illegible] (grr.) hausse-col, m.; [illegible] mal de gorge, m. (v. aussi [illegible]) -krause, f. fraise, cravate, f.; [illegible] a gantelée, f.; -langette, f. [illegible] pharyngotome, m.; -mandeln, (an.) amygdales, f. pl.; [illegible] muscle cervical, m.; -nerven, [illegible] nerfs cervicaux, m. pl.; [illegible] f. artère carotide, f.; -reif, m. [illegible] collet, m.; -riemen, m. [illegible] (éq.) sous-gorge, f.; -sache, f. [illegible] capitale, criminelle, f.; -schlag[illegible] artère cervicale, f.; -schleife, f. [illegible] de gorge, m.; -schmuck, m. ou [illegible] f. collier, m.; -schwindsucht, f. phthisie laryngée, f.; -starrig, adj. [illegible]né, opiniâtre, récalcitrant; [illegible] entêté; -starrig machen, obstiner, [illegible]niâtrer; -starrig, adv. obstinément, [illegible]niâtrément; -starrigkeit, f. –, obstination, opiniâtreté, raideur, rigidité, f. entêtement, m.; -stimme, f. [illegible] fausset, m.; voix de fausset, [illegible] -strafe, f. peine capitale, f.; [illegible] ou -strich, m. tour de gorge, [illegible] -stück, n. pièce du cou, f.; collier [illegible] boeuf; collet, bout saigneux [illegible] veau, de mouton); (grr.) † gorgerin (d'un harnais), m.; -tuch, n. [illegible] choir de cou, m.; collerette, f.; [illegible] m.; cravate, f.; sein -tuch umbinden, se cravater; -weh, n. mal de gorge, m.; -verbrechen, n. crime capital, [illegible] -wirbelbeine, pl. vertèbres du cou, [illegible]

Hält, v. halten.

Halt, m. -es, s, pl. -e, 1) [illegible] m. halte, f.; – machen, s'arrêter, [illegible] reposer; faire (une) halte; 2) appui, soutien, m.; assiette, f.; fig. [illegible] tien, appui, m.; b) retenue; réserve, c) fermeté, f.; 3) int. halte-là! arrête! -bar, adj. tenable, durable, solide, ferme; fig. soutenable, valide (raisons); eine Farbe -bar machen, assurer une couleur; -barkeit, f. – solidité (d'une étoffe), consistance (d'un état, d'une couleur), fixité; die -barkeit einer Festung, force, [illegible]

oyens de défense d'une place de
ɪerre, d'une forteresse, m. pl.
Hal'ten, v. a. ir. h. (hältst,
ilt; hielt; gehalten) 1) 1) tenir; rete-
r; arrêter; in der Hand, bei der
ınd, mit der Hand –, tenir à (dans) la
ain, par la main; avec (de) la main
n Kopf gerade –, tenir la tête droite;
ı Kind über die Taufe –, tenir un
fant sur les fonts de baptême; fig.
aintenir, contenir, retenir, arrê-
r; modérer (v. zurück-, zusammen-,
-, festhalten, bemeistern); – Sie
ı (an, auf), arrêtez-le; (zurück)
enez-le; (zusammen), contenez-
; (aufrecht), maintenez-le; er kann
n Wasser nicht –, il ne peut pas re-
ir son eau; 2) tenir, faire, rendre;
richt –, rendre la justice; der Markt
rd ge-, le marché, la foire se tient;
ısterung –, passer la revue; Hoch-
t, Gottesdienst, Ostern –, faire des
ces, le service divin, ses Pâques;
ne Stunden –, donner ses leçons
rticulières); faire ses classes, ses
ırs (écoles); Schule –, tenir école;
ıne Tafel –, tenir table ouverte;
observer; garder; Fasten, Gebote
ttes, Gesetz –, observer le carême,
der les commandements de Dieu,
oi; den Mund (pop. das Maul) –,
taire; garder le secret; die Partei
nandes –, être du parti de q.; Ruhe
Frieden –, entretenir l'ordre
a paix; sein Wort –, tenir, garder
parole, sa promesse; prv. Versprechen
ı und – sind zweierlei, promettre
nir sont deux; (grr.) Schritt –, être
pas; cadencer le pas; (mar.) die
-, tenir la mer; (pntr.) die Per-
tive –, bien observer, entendre
perspective; 4) nourrir; élever: Ge-
e, Vieh –, nourrir des domestiques,
bestiaux; Kutsche und Pferde –,
retenir équipage; 5) conserver;
e Kleider gut –, conserver ses ha-
; seine Bedienten gut –, traiter
ı ses domestiques; 6) auf einen
ıs –, estimer q., en faire grand
; auf einer Note –, appuyer sur
note; dafür –, penser, croire,
ıter, estimer; davon –, en croire,
penser; für etwas –, tenir, prendre,
re; ich halte ihn für einen ehrli-
Mann, je le tiens (crois, répute)
nête homme, je le tiens (prends)
r bonnête homme; für gut, für
t, für wahr –, croire, juger bon,
itable, vrai; etwas hoch –, esti-
qch.; viel auf einen od. etwas
ıire grand cas de q. ou de qch.;
hoch – Sie dieses Tuch? combien
ıs- (estimez-) vous ce drap? gehal-
werden, se tenir; passer pour;
-, v. n. ir. h. 1) tenir, avoir de
onsistance, être durable, solide,
bonne trempe; das hält, cela
t; er wird (fest, aus) –, il tiendra
; das Eis hält nicht, la glace ne
e pas; das Futter hält nicht, la dou-
e s'échappe; diese Stiefeln – nicht,
ottes ne sont pas solides, se dé-
ont facilement; 2) arrêter, s'arrê-
faire halte; halt, Kutscher, arrête!
er; die Truppen mußten –, force
ıux troupes de s'arrêter, de faire
e; 3) contenir; dieser Krug hält
Maß, cette cruche contient (tient)
ot; die Mark hält 12 Loth fein,
arc a six onces de fin; III) v. n.
ir. es hält (schwer, hart), il est
difficile, malaisé de; leicht, il est
facile, aisé de; IV) sich –, v. réfl.
ir. h. se tenir; fig. se garder, être de
garde, de bonne garde, se conserver;
tenir, résister, se défendre; se con-
tenir, se retenir; sich an etwas –, se
tenir, se prendre, s'accrocher à qch.;
dieses Obst hält sich nicht, ces fruits
ne sont pas de garde, de bonne
garde; dieser Kranke hält sich nicht, ce
malade ne vit pas de régime; die
Festung konnte sich nicht länger –,
cette place ne pouvait pas tenir plus
long-temps; sich aufrecht –, se tenir
debout; sich wohl –, se bien conduire,
se distinguer; se bien défendre; sich
an sein Wort –, se tenir à son mot;
sich wegen einer Sache an einen –, s'en
tenir, s'en prendre à q.; sich für etwas
–, se croire, s'estimer (heureux, mal-
heureux); sich zu Jemanden –, se tenir
auprès de q.; fig. tenir pour q.; V)
1) –, n. -s, action de tenir; (com.) te-
nue (des livres) f.; abonnement (jour-
naux), m.; 2) exécution, f.; accom-
plissement (d'une promesse, d'un
traité), m.; observation (des lois);
persistance (dans ses opinions), f.

Hal'ter, m. -s, pl. –, soutien, m.;
bretelle; (chi.) pincette, f.; 2) gérant,
administrateur, m. *(n'est usité qu'en
composition)*.

Häl'ter, m. v. Fischhälter, Wasser-
hälter; -kahn, m. -schiff, n. (pch.) ba-
teau à boutique, m.

Hal'tig ou **häl'tig**, adj. (e. m.) te-
nant du minerai *(n'est usité qu'en com-
position:* qui contient).

Halt'‖nagel, m. boulon, m. (v.
aussi Schlußnagel); -seil, -tau, n.
corde de retenue; (mar.) hource, f.;
-statt ou -stätte, f. (ch.) rendez-vous, m.

Hältst, v. halten.

Hal'‖tung, f. –, pl. -en, 1) tenue,
f.; soutien, m.; die Mauer hat keine
-ung, ce mur n'est pas solide, n'a pas
de soutien; 2) tenue (des états, d'un
concile), f.; 3) -ung des Leibes,
port, m.; -ung des Körpers, tenue,
habitude du corps, f.; 4) -ung des
Viehes, entretien des bestiaux, m.;
(pntr.) exécution, f.; -ung der Lichter
und Schatten, le clair-obscur; -vieh,
n. cheptel simple ou ordinaire, m.

Halun'ke, m. -n, pl. -n, pop.
coquin, gredin, gueux, m.; canaille, f.

Ham'burg, n. -s, (géo.) Ham-
bourg, m. (ville); -er, m. -s, pl. –,
Hambourgeois, m.; -erin, f. –, pl.
-nen, Hambourgeoise, f.; -isch, adj.
hambourgeois, de Hambourg.

Hä'men, m. -s, pl. –, (ch.) tonnelle;
(pch.) truble, étiquette, f.

Hä'misch, adj. malin, malicieux,
méchant; –, adv. malignement, ma-
licieusement.

Ham'mel, m. -s, pl. Hämmel,
mouton, m.; -braten, m. rôti de mou-
ton; du mouton rôti, m.; -brust, f.
brechet, haut-côté, carré de mouton,
m.; -bug, m. épaule de mouton, f.;
-fell, n. peau de mouton, f.; -fleisch,
n. chair de mouton, f.; du mouton;
-keule, f. gigot de mouton, m.; é-
clanche de mouton, f.; -lamm, n.
-jährling, m. agneau châtré, m.; -n,
v. a. h. châtrer les agneaux; -schlä-
gel, m. v. -keule.

Ham'mer, m. -s, pl. Hämmer;
marteau; (ch.) cuissot (d'un san-
glier), m. (forg.) forge de fer, usine,
f.; (hor.) marteau (d'une horloge),
timbre (d'une pendule); (mus.) mar-
teau, sautereau; (pap.) martinet, m.;
prv. lieber – als Amboß, mieux vaut
être marteau qu'enclume; -amboß,
m. enclume, f.; -axt, f. cognée à
marteau, f.; -bahn, f. plat d'un mar-
teau, m.; -beil, n. hachette, tille, f.;
-beil der Kalfaterer, pétarasse, f.

Häm'mer‖bar, adj. malléable;
-barkeit, f. –, malléabilité, f.; -chen, n.
-s, pl. –, petit marteau, martelet, m.

Ham'mer‖fisch, m. marteau, pan-
touflier, m.; zygène, f.; -haube, f.
panne de marteau, f.; -haue, f. (e. m.)
tille, f.; (min.) hoyau à tête, grelet,
m.; -herr, m. propriétaire d'une
forge, m.; -hütte, v. -werk.

Häm'merling, m. -es, -s, pl. -e,
bouffon, m. (v. Abdecker, Poltergeist,
Goldammer).

Ham'mermeister, m. maître ou
directeur d'une forge, m.

Häm'mern, v. a. h. marteler,
battre à coups de marteau; façonner
au marteau; was sich – läßt, mal-
léable; –, n. -s, martelage; lami-
nage, m.

Ham'mer‖schlag, m. 1) coup de
marteau, m.; (mon.) frappe, f.; 2)
paille de fer; limaille, f.; -schmied,
m. forgeron, m.; -stiel, m. manche
de marteau, m.; -strauch, m. cestreau,
m.; -werk, n. v. Hammer; -zeichen, n.
(e. f.) martelage, m.

Häm'ling, m. -es, -s, pl. -e,
eunuque; castrat, m.

Hämorr‖hoidä'lisch, adj. hé-
morrhoïdal; -hoi'den, f. pl. (méd.)
hémorrhoïdes, f. pl.

Ham'ster, m. -s, pl. –, hamster,
m.; marmotte de Strasbourg, f.; -bau,
m. terrier du hamster, m.; -gräber,
m. chasseur de hamsters, m.; -loch,
n. v. -bau.

Han'butte, v. Hagebutte.

Hand', f. –, pl. Hände, main, f.;
die flache –, la paume, le plat de la
main; die hohle –, le creux de la main;
die verkehrte –, le revers (dessus) de
la main, l'arrière-main; die geballte
–, le poing fermé; eine – voll, une
poignée; von – zu –, de main en main;
aus einer – in die andere, d'une main
à l'autre; fig. er hat, schreibt eine
schöne –, il a une belle main, une
belle écriture; er hat eine schwere –,
il a la main pesante; rechter, linker –,
à droite, à gauche; an der, bei der,
zur – haben, avoir à la main; à por-
tée, sous main; an der, bei der, zur –
sein, être à portée; es ist mir nicht zur
–, je ne suis pas en main ou commo-
dément; zur – legen, mettre à la
main; einem an die – gehen, assister
q.; er ist die rechte – seines Herrn, c'est
le bras droit, l'alter ego, le factotum
de son patron; unter die Hände ge-
ben, confier, commettre; von der –
gehen, aller bien; das geht ihm recht
von der –, il travaille avec beaucoup
de vitesse, de facilité; freie, gebundene
Hände haben, avoir les mains libres,
les mains liées; in guten Händen, in
gute Hände, en bonne main; von sicherer
(guter) –, de bonne main; de bonne
source; das kommt von hoher –, cela
vient de haut lieu, d'un très-haut
personnage; aus der ersten –, de la
première main; aus den Händen lassen,
laisser échapper, manquer qch.; auf

den Händen geben, se dessaisir de qch.; auf seine eigene –, tout seul, de soi-même, de son chef; die – mit im Spiele haben, participer, être intéressé à qch., avoir la main à la pâte; nach der –, après cela, après coup; nach der – kaufen ꝛc., acheter etc. à la main; vor der –, provisoirement, en attendant; etwas vor die – nehmen, se mettre à faire qch.; wieder vor die – nehmen, reprendre; unter der –, sous main, secrètement; unter der – gekaufte Waaren, marchandises d'occasion; wie man eine – umwendet, en un tour de main; prv. kalte Hände, warme Liebe, froides mains, chaudes amours; eine – wäscht die andere, une main lave l'autre; ich wasche meine Hände in Unschuld, je m'en lave les mains; (bot.) vrille, f.; (cath.) die Hände auflegen, imposer les mains; (dr.) die – abhauen, couper le poing, trancher le poignet; (éq.) die – wechseln, changer de main; (h. n.) main, griffe, f.; (j.) vor der – sein, avoir la main; hinter der – sein, être en dernier; (*en compos.*: de main, manuel, (h. n.) mani, chiro).

Hand‖amböß, m. enclumeau, m.; –anlegung, f. saisie, f.; arrêt, m.; –arbeit, f. travail des mains; ouvrage de la main, ouvrage fait à la main, ouvrage manuel, m.; –arbeiter, m. manoeuvre, manouvrier, homme de peine, m.; –atlas, m. atlas portatif, m.; –ausgabe, f. édition portative, f.; –ball, m. paume, f.; ballon; –ballen, m. (an.) palmaire cutané, thénar, m.; –baum, m. levier, m.; (mar.) barre du cabestan, f.; –becken, n. cuvette, f.; bassin; lavemain, m.; –beil, n. hachette, f.; –bewegung, f. gesticulation, f.; –bibel, f. bible portative *ou* en petit format, f.; –bibliothek, f. petite bibliothèque choisie, f.; –blech, n. (mar.) paumet, m.; –bogen, m. arbalète à main; (an.) arcade palmaire, f.; –bohrer, m. foret, perçoir, m.; perce à main, f.; –breit, adj. et adv. de la largeur de la main; –breite, f. largeur de la main, f.; –brett, n. (maç.) oiseau, m.; –briefchen, n. billet, m.; –buch, n. manuel, compendium, m.: –büchelchen, n. manuel, m.; –büchse, f. carabine, f.; –bügel, m. sous-garde, f. [main, menotte, f.

Händ'chen, n. –s, pl. –, petite

Hand'‖decke, f. caparaçon, m.; –dienst, m. *ou* –frohne, f. corvée personnelle, manoeuvre, f.; –drill, m. semoir, m.; –druck *ou* Händedruck, m. serrement de main, m.; poignée de main, f.; –eimer, m. petit seau, m.; – eisen, n. pl. –fesseln, pl. menottes, manicles, f. pl. [de mains, m.

Hän'deklatschen, n. claquement

Han'del, m. –s, pl. Händel, 1) affaire, f.; débat, m.; querelle, f.; angelegter –, affaire concertée, f.; Jemanden in einen bösen – verwickeln, embourber q. dans une mauvaise affaire; sich Händel machen, se faire, s'attirer des affaires; Händel suchen, chercher querelle, noise à q.; 2) affaire, f.; échange, marché, m.; –s einig werden, s'accorder; fig. Jemandem den – aufsagen, mettre le marché à la main de q.; 3) trafic; négoce, commerce, m.; affaires, f. pl.; zum – gehörig, commercial; mercantile; – treiben, faire commerce, trafic, trafiquer; der – liegt, le commerce est à bas, languit; prv. – hat Wandel, la fortune a des retours. [chicaneur, m.

Hän'delmacher, m. querelleur,

Han'deln, v. n. h. I) 1) être actif, agir; procéder; – als, se conduire comme *ou* en; 2) traiter de; dieses Buch handelt von, ce livre traite de; 3) traiter de qch. (de la reddition d'une place de guerre), marchander (une montre); négocier (la paix); mit sich – lassen, être accommodant, de bonne composition; 4) commercer, faire le commerce, trafiquer, négocier; mit Seide, Wolle ꝛc. –, trafiquer en soies, en laines etc.; nach der Levante ꝛc. –, négocier, commercer au Levant etc.; II) v. imp. h. es handelt sich, il s'agit de, il est question de; –, n. –s, v. Handel.

Han'dels‖angelegenheit, f. affaires commerciales, f. pl.; intérêts de commerce, m. pl.; –ausschuß, m. comité de marchands, m.; –bericht, m. rapport commercial, m.; –brauch, m. usage de commerce, m.; –brief, m. lettre de commerce, f.; –buch, n. livre de marchand, m.; in's –buch eintragen, coucher qch., mettre qch. sur le livre; –bündniß, n. traité de commerce, m.

Han'delschaft, f. –, 1) état de commerçant; 2) commerce, corps des marchands, m.

Han'dels‖diener, m. commis marchand, m.; –druck, m. gêne, oppression du commerce, f. entraves du commerce, f. pl.; –flotte, f. flotte marchande, f.; –frau, f. commerçante, marchande, f.; –freiheit, f. liberté du commerce, f.; privilèges commerciaux, m. pl.; –geist, m. esprit de commerce *ou* mercantile, ° négociantisme, m.; –genoß, m. associé, m.; –gericht, n. tribunal de commerce, m.; –geschäft, n. affaire de commerce, f.; –gesellschaft, f. société de commerce, compagnie, association, f.; gesellschafter, v. –genoß; –gesetzbuch, n. code commercial *ou* de commerce, m.; –gesetzgebung, f. législation commerciale, f.; –gewicht, n. poids marchand, m.; –gewölbe, n. boutique, f.; magasin, m.; –gewohnheit, f. usances du commerce, f. pl.; –haus, n. maison de commerce, f.; comptoir, m.; –herr, m. commerçant, négociant, patron, principal, m.; –jude, m. juif marchand, m.; –kammer, f. chambre de commerce, f.; –kapital, n. fonds, m. pl.; –leute, pl. négociants, m. pl.; –mann, m. négociant, trafiquant, m.; –ort *ou* –platz, m. place marchande *ou* de commerce, f.; –recht, n. droit commercial *ou* de commerce, m.; lois du commerce, f. pl.; statuts commerciaux, m. pl.; –reise, f. voyage pour affaires de commerce, m.; –reisende, m. voyageur, commis voyageur, m.; –sache, f. procès en matière de commerce, m. (v. –angelegenheit); –schiff, n. vaisseau marchand, m.; –schule, f. école de commerce, f.; –sperre, f. interdiction du commerce, f.; système *ou* blocus continental (de Napoléon), m.; –staat, m. état commerçant, m.; –stadt, f. ville marchande *ou* commerçante, f.; –stand, m. 1) corps des marchands; 2) état de marchand, m.; –unternehmung, f. entreprise commerciale, f.; –verbindung, f. société, association de marchands, f.; –verderber, m. gâte-métier, m.; –[illegible] cis, m. v. –verbindung; –verhält[illegible] n. relation commerciale, f.; –ver[illegible] m. traité de commerce, m.; –ver[illegible] tung, f. police commerciale, f.; –v[illegible] n. peuple commerçant, m.; –we[illegible] f. manière d'agir, f.; –zeichen, [illegible] marque, f.; –zeitung, f. journal [illegible] commerce, m.; –zweig, m. branche [illegible] commerce, f.

Hand'‖fackel, f. flambeau de p[illegible] m.; –fahrt, f. (e. m.) descente p[illegible] échelles, f.; –faß, n. fontaine, f.; –[illegible] adj. fort de main, robuste; –fest[illegible] te, gens de mains, d'exécution, [illegible] tion; einen –fest machen, arrêter [illegible] (éq.) rendre sensible à la main; –[illegible] che, f. dedans de la main, m.; –förm[illegible] adj. qui a la forme d'une main, [illegible] forme; (bot.) palmé; –frohne, [illegible] –dienst; –fröhner, m. corvéable, [illegible] –gebörn *ou* –geweih, n. (ch.) [illegible] mure, tête paumée, f.; –geld, n. [illegible] rhes, f. pl.; denier à Dieu, m.; étren[illegible] f.; einem –geld geben, étrenner [illegible] (grr.) engagement, m.; –gelenk, [illegible] poignet, m.; –gelöbniß, n. prom[illegible] solennelle etc. f. (v. –schlag); –ge[illegible] adv. –gemein werden, en venir [illegible] mains, aux prises; –gemenge, [illegible] lée, f.; –geschmeide, n. bijoux, b[illegible] celets, m. pl.; fig. menottes, f. [illegible] –gewehr, n. mousquet; mousque[illegible] m.; carabine; arme blanche, f.; –[illegible] f. goutte aux mains, chiragre, [illegible] –granate, f. grenade de main, [illegible] –greiflich, adj. fig. ce qu'on peut [illegible] avec la main; fig. palpable, ma[illegible] évident; fort clair; –greiflich, [illegible] fig. d'une manière claire, ma[illegible] etc., palpablement; –greiflichkeit, [illegible] pl. –en, fig. évidence, f.; es [illegible] –greiflichkeiten, on en vint aux ma[illegible] –griff, m. 1) coup de main, m.; [illegible] nipulation, manoeuvre; pratique [illegible] 3) poignée (d'une épée); anse (d'[illegible] seau), f.; mentonnet (d'une bar[illegible] manche (d'une cognée), m.; [illegible] tants (d'un coffre), m. pl.; (bi.) [illegible] nière, f.; (chi.) manuel, m.; [illegible] noeuvre, f.; (grr.) maniement [illegible] armes); (mar.) giron, manche, [illegible] (méd.) manoeuvre, f.; –habe, f. an[illegible] kleine –habe, ansette, f.; –haben [illegible] manier; fig. maintenir, administr[illegible] –habung, f. –, maniement; fig. ma[illegible] tien, m.; manutention, administrati[illegible] f.; –hoch, adj. à hauteur de ma[illegible] –hülfe, f. (éq.) appui, m.

Hand‖käse, m. jonchée, f.; –k[illegible] m. achat à la main, commerce en [illegible] tail, m.; étrenne, f. (v. –geld); –k[illegible] pe, f. bout de manche, m.; –kom[illegible] m. boussole à main, de mineur, [illegible] –korb, m. panier à anse, mann[illegible] quin, manivean, m.; –körbchen, n. [illegible] corbillon à anse, m.; coquille, [illegible] –krause, f. manchette, f.; –kübel, [illegible] baquet, m.; –künstler, m. mécanicien [illegible] m.; –kuß, m. baisemain, m.; –lan[illegible] v. n. h. être aide-maçon, être m[illegible] noeuvre; travailler à la journée; –la[illegible] gen, n. –s, service, travail de ma[illegible] noeuvre, m.; –langer, m. –s, pl. – [illegible] manoeuvre, aide-maçon, servant [illegible] (art.) rapin; (patr.) fig. croûton, f[illegible] seur, m.; –arbeit, f. travail d'un ma[illegible] noeuvre, m.; –laterne, f. lanterne por[illegible] tative, f.; –leder, n. manique; (dra[illegible]) targette, f.; –lehen, n. (féo.) a) fra[illegible] fief héréditaire; b) fief capital, m.; –le[illegible]

;, m. conducteur, m.; échelle portare, f.; -leiterin f. -, pl. -nen, conductrice, f.; -leitung, f. manuduction, conduite, f.; fig. enseignement, m.; instruction, f.

Händ'ler, m. -s, pl. -, (dans la compos.) marchand, commerçant, négociant, m. [geoir, m.

Hand'||leuchter, m. martinet, bougeoir, m. -lich, adj. maniable, commode à manier; fig. traitable, passable, supportable; robuste; -lich, adv. passablement; -linie, f. ligne de la main, f.; -lohn, m. main d'oeuvre, f.; -lung, -, pl. -en, 1) action, f.; acte, m. (t. d.) intrigue (d'une pièce); action, f.; 2) commerce (v. Handel), m.; 3) boutique, f.; magasin, m.; maison de commerce, f.; établissement, m.

Han'dlungs||art, v. -weise; -diener, m. commis-marchand, m.; -weise, v. Handelsweise; -zweig, m. v. Handelszweig.

Hand'||maal, n. marque à la main, f.; -mäuschen, n. (an.) muscle palmaire, m.; -messer, m. couteau à main; (corr.) boutoir, m.; -mörser, m. petit mortier, m.; -muff, m. manchon, m.; -mühle, f. moulin à bras, à main, m.; -pferd, n. 1) cheval de main; 2) sous-verge, m.; -presse, f. petite presse à main, f.; -protzwagen, m. triqueballe, m.; -pumpe, f. (m.) pompe à bascule, f.; -quehle, v. -tuch; -ramme, f. demoiselle, dame, hie, f.; -register, m. (e. m.) registre privé, m.; -reichung, f. -, pl. -en, assistance, aide, f.; secours, m.; -reichung thun, aider, secourir; -rücken, m. dos de la main, m.; -rüthe, f. manche du fléau, m.; -säge, f. scie à main, sciette, f.; -saum, m. ourlet de manche, m.; -schelle, f. menottes, manicles, f. pl.; -schild, m. (dra.) targette, f.; -schlag, m. promesse solennelle, stipulation en touchant dans la main, f.; -schlag thun, donner sa foi, sa parole d'honnête homme; Gruß u. -schlag, salut fraternité; -schägel, m. petit maillet, m.; -schmitz, m. coup de fouet de la main, m.; -schraube, f. vis à main, f.; étau; tourniquet, m.; vis à serrer les mains, f.; -schraubestock, m. étau à main, m.; -schreiben, n. -s, lettre autographe de q., f.; -schrift, f. 1) main, écriture, f.; caractère, m.; 2) manuscrit; 3) billet, écrit, m. obligation; reconnaissance (par écrit), f.; engagement, m.; -schriftlich, adj. 1) écrit de la main de q.; 2) manuscrit; (dr.) chirographaire; -schriftlich, adv. par écrit, en manuscrit; -schuh, m. gant, m.; -schuhe anziehen, ausziehen, se ganter, mettre des gants, se déganter, ôter les gants; diese -schuhe passen gut, ces gants gantent bien; fig. gant, défi, m.; den -schuh hinwerfen, jeter le gant; défier au combat; den -schuh aufheben, ramasser le gant; accepter le défi; -schuhleder, n. canepin, cuir de poule, m.; -schuhmacher, m. fabricant de gants; gantier, m.; -schuhmacherin, f. gantière, f.; -schuhmacherarbeit, -schuhmacherhandwerk, n. -schuhmacherladen, m. -schuhmacherwaare, ganterie, f.; -schuhmacherschuld, f. (dr.) dette non privilégiée, f.

Hand'||schwärmer, m. (art.) pétarolle, vétille, f.; -seife, f. savon pour laver les mains, m. pâte d'amande, f.; -sieb, n. crible à main, m.; -siegel, n. sceau privé, m.; -spaten, m. déplantoir, m.; -speiche, f. (art.) levier de manoeuvre, m.; -spieß, m. tournebroche à main, m.; -sprache, v. Fingersprache; -spritze, f. seringue à main, f.; -stein, m. (e. m.) échantillon de mine, m.; (miné.) chirite, f.; -teller, m. plat de la main, m.; (an.) paume, f.

Handthie'r||en, v. a. h. 1) manier; manipuler; 2) faire, travailler; 3) faire du bruit; -ung, f. -, pl. -en, métier, m. profession, f.

Hand'||trommel, f. tambourin, tambour de basque, m.; -tuch, n. essuie-mains, m.; serviette, f.; -verkauf, m. commerce en détail, m.; -vogel, m. (fau.) oiseau de bonne affaire, m.; -voll, f. poignée, f.; -vollweise, par poignées; -wagen, m. brouette, vinaigrette, f.; (art.) diable, m.; -wahrsager, m. chiromancien, m.; -wahrsagerei, f. chiromancie, f.; -wanne, f. cuvette, f.; -wasser, n. eau à laver les mains, f.; -wechsel, m. change (des monnaies), m.; -weife, f. dévidoir à main, m.; -weiser, m. conducteur, guide, m.

Hand'werk, n. 1) manoeuvre, f.; métier, m.; profession, f.; einem das - legen, interdire le métier à q.; fig. empêcher q. de continuer qch.; einem in das - greifen, fallen, empiéter sur le métier de q.; 2) métier, corps de métier, d'état, m.; -er, m. -s, pl. -, artisan, ouvrier, m.

Hand'werks||älteste, m. ancien, doyen d'un corps de métier, m.; -artikel, m. pl. statuts d'un métier, m. pl.; -brauch, m. usage des gens de métier, m.; -bursch, m. garçon-ouvrier; ouvrier-compagnon, m.; -frau, f. femme d'un artisan, f.; -gesell, v. -bursch; -gruß, m. salut des garçons-ouvriers, salut de compagnonnage, m.; -junge, m. apprenti de métier, m.; -lade, f. caisse d'un corps de métier; fig. assemblée des anciens du métier, f.; -leute, pl. gens de métier, m. et f. pl.; -mann, v. Handwerker; -mäßig, adj. conforme à l'usage des gens de métier; fig. mécanique, routinier; -mäßig, adv. suivant l'usage ou à la manière des gens de métier; fig. mécaniquement, d'une façon routinière; sans intelligence; -meister, m. maître, m.; -neid, m. jalousie de métier, f.; -siegel, n. sceau d'un corps de métier, m.; -verwandte, m. membre d'un corps de métier, m., -zeug, n. outils, m. pl.; affûtage, m.; Jemanden mit -zeug versehen, outiller q.; -zunft, f. corps de métier, m.

Hand'||winde, f. guindal à main, m.; -wörterbuch, n. dictionnaire portatif, manuel lexique, m.; -wurzel, f. (an.) carpe; poignet, m.; -zeichen, n. parafe, f.; chiffre, m.; -zeichnung, f. dessin à la plume, au crayon, m.; esquisse, f.; -zirkel, m. compas ordinaire, m.; -züber, m. baquet, m.; -zug, m. parafe, m.; -zünder, m. (art.) boutefeu, m.

Hanf, m. -es, s, chanvre, m.; - ziehen, cueillir du chanvre; -acker, m. chenevière, f.; -bau, m. culture du chanvre, f.; -bereiter, m. chanvrier, filassier, m.; -breche, f. brisoir, m. macque, f.; -brecher, m. briseur, teilleur, m.; -darre, f. 1) séchage du chanvre; 2) hâloir, m.

Hän'fen, adj. de chanvre.

Hanf'||erz, n. asbeste à bouquets, m.; -garn, n. fil de chanvre, m.; -händler, m. filassier, m.; -händlerin, f. filassière, f.; -hechel, f. regayoir, séran, m.; -heede, f. étoupe de chanvre, f.; -kamm, m. (é. r.) ébauchoir, m.; -kraut, n. linaire, f.; -leinwand, f. toile de chanvre, f.

Hänf'ling, m. -es, s, pl. -e, linotte, f.; das Männchen, linot, m.

Hanf'||meise, f. mésange des bois, f.; -mühle, f. moulin à écraser le chenevis, m.; -nessel, f. galéopsis, chanvre bâtard, m.; -öl, n. huile de chenevis, f.; -raufe, f. drège, f.; -röste, f. 1) rouissage; 2) rouissoir, m.; -salz, n. soude muriatée fibreuse, f.; -saamen, m. chenevis, m.; semences de chanvre, f. pl.; -schwinge, f. échanvroir, m.; -schwinger ou -schläger, m. espadeur, m.; -stängel, m. chenevotte, f.; -waare, f. chanvrerie, f.

Hang, m. -es, s, 1) inclinaison d'une surface, f.; 2) plan incliné; penchant, m.; pente, f.; penchement (*dans ces deux sens ce mot n'est usité qu'en compos.*); fig. penchant, m. pente, propension, attache; inclination, prédilection, disposition, f. [m.

Häng'band, n. (serr.) chevêtre,

Hän'ge||backen, m. joues avalées, poches, f. pl.; -balken, m. (méc.) soupente, f.; -bauch, m. 1) ventre pendant (d'un homme), m.; 2) proéminence abdominale, f.; ventre avalé (des animaux), m.; -brücke, f. pont en soupente, m.; -garn, n. (ois.) pentière, f.; -kette, f. chaîne d'avaloire, f.; -kluft, f. (e. m.) veine de biais, f.; filon, m.; -leuchter, v. Kronwandleuchter.

Hän'gematte ou Hängematte, f. hamac, branle, m.; -leinen, f. pl. filet de bastingage, m.

Hän'gemörser, m. (art.) mortier suspendu par ses tourillons, m.

Hän'gen, v. n. ir. (hing; gehangen) 1) pendre, être suspendu, accroché; tenir; an etwas -, pendre, tenir, s'accrocher, s'attacher, être accroché, suspendu, attaché à qch.; planer sur qch.; flotter; mit seinem Kleide - bleiben, demeurer accroché par son habit; an etwas - bleiben, se pendre à, rester attaché, accroché ou suspendu à; être saisi, retenu par; fig. être chargé de qch.; dieser Baum hängt voller Früchte, cet arbre est chargé de fruits; 2) s'incliner, pencher, aller en pente; sein Kopf hing, sa tête était penchée sur; 3) pop. en dépendre; woran hängt es? à quoi cela tient-il? ich weiß nicht, woran es hängt, je ne sais à quoi l'affaire s'accroche; -, n. -s, inclinaison, f.; penchant, m.; pente, f.; fig. attachement pour, m.

Hän'gen, v. a. rég. et ir. h. (hing; gehangen) pendre; suspendre; einen Dieb -, pendre un voleur; den Kopf -, pencher la tête; die Flügel, die Ohren - ou - lassen, baisser les ailes, les oreilles; fig. etwas an den Nagel -, pendre qch. au croc, le négliger; das Maul -, bouder; sein Herz an etwas -, s'attacher entièrement à qch., l'affectionner extrêmement; prv. den Mantel nach dem Winde -, s'accommoder au temps et aux circonstances; -, v. n. ir. h. (ch.) die Füchse, Wölfe -, les renards, les loups sont attachés; sich -, v. réfl. rég. et ir. h. se pendre; -, n. -s, suspension, pendaison, f.; fig. at-

[illegible]

... harpe, f. ... jouer de la harpe ... jouer la harpe ...

[illegible] v. a. ... jouer de la harpe; arpéger.

[illegible] n. ... petite harpe, f. ... m. joueur de harpe, harpiste, m.

[illegible] m. joueuse de harpe, f.; ... lyre de David, f.; ... jeu de harpe, f.; ... m. jeu de harpe, m.

Hering, m. -es, pl. -e, hareng, m.; ... hareng frais, m., ... hareng saur ou sauret, m.; ... m. ventre du hareng, m.; ... f. pl.; ... m. éclair de harengs, m.; ...

[illegible]

Harnisch, m. -es, pl. -e, harnais, m.: cuirasse, armure, f. fig. ... en colère; ... se mettre en colère, s'échauffer dans son harnais. ... enveloppe, f.; ... cuirasse, f.; ... corps, m.; ... camis, m. ... v. a. armer d'un harnais; ... cuirassé; revêtu d'une cuirasse; armé de pied en cap; ... m. cuirassier, m.; ...

[illegible]

t, f. dureté d'oreille, f.; -kopf, m. :homme têtu, obstiné, m.; tête de ', f.; -köpfig, adj. qui a la tête (conception) dure; 2) têtu, opiniâtre, obné; -korn, m. (agr.) les grands s; -leibig, adj. constipé, resserré; . pop. dur à la desserre; tenace, are; -leibigkeit, f. constipation; . avarice, f.; -lernig, adj. de dure aception.

Härt'‖lich, adj. duret, duriusle; -ling, m. -es, s, pl. -e, (bot.) vie, f.; (pêche); (forg.) laitier dur, ; scories dures, f. pl.

Hart'löth, n. soudure, f.; -mäu, adj. ein -mäuliges Pferd, cheval i a la bouche forte, qui est fort en uche, qui n'a point de bouche; fig. ficile à gouverner, indocile; -mäukeit, f. dureté de bouche; (fig.) locilité, f.; -meißel, m. tranche, f.; eau à froid, m.; -metall, n. potin, ; -näckig, adj. opiniâtre, obstiné, têté, tenace, entier (dans son opin); fam. er ist schrecklich -näckig, il têtu comme un âne; (h.) Ludwig -näckige, Louis le Hutin; -näckig, v. opiniâtrément, obstinément; ckigkeit, f. opiniâtreté, obstination, entêtement, m. ténacité; âpreté un combat), f. [les limes, f.

Härt'pulver, n. poudre à tremper

Hart'‖riegel, m. (bot.) troëne, m.; ndig, adj. qui a la croûte, l'écorce aille, la peau dure, cortiqueux; se, f. rose de Damas, de Provins, -schälig, -schälig, adj. (h. n.) teé; -schlächtig, v. herzschlächtig; äth, m. (miné.) feldspath, m.

Här'‖tung, f. -, action de durcir; mpe (de l'acier etc.), f.; écrouissement (des métaux), m.; -wasser, eau de trempe, f.

Hart'werk, n. tutie d'étain, f.

Härt'zange, f. (forg.) faux nche; manche à tremper, m.

Harz ou -wald, m. -es ou -gez, n. le Harz, la Forêt d'Hercyou Hercynienne.

Harz, n. -es, résine, poix-ré-, f.; -artig, adj. résineux; (bot. .) résiniforme, résinoïde; (miné.) nite; -baum, m. arbre résineux, ; -elektricität, f. électricité résise, f.

Här'zen, v. n. h. ramasser la ré; -, v. a. h. enduire de résine.

Här'zer ou Harzer, m. -s, pl. -, itant du Harz, m.

Harz'‖förmig, adj. résiniforme; lz, v. Nadelholz; -icht ou -ig, adj. ineux, bitumineux; -messer, n. teau à ramasser la résine, m.; lanze, f. plante résineuse, f.; -riß, récolte de la résine, f.; -schlacke, f. ries d'une ancienne fonte, f. pl.; nne, f. sapin résineux, m.; -trä, adj. résinifère; -wasser, n. eau nmée, f. [(v. wagen).

Hasardi'ren, v. a. h. hasarder,

Hasard'spiel, n. jeu de hasard, m.

Ha'schen, v. a. h. attraper, happer, gripper; nach etwas -, chercher saisir qch.; faire ou donner la sse à qch.; fig. nach Witzen -, rir après l'esprit, après les bons s; -, n. -s, mouvement qu'on fait r saisir, m.; chasse; recherche ressée, f.

Hä'scher, m. -s, pl. -, huissier; her; sbire, m.; ihn schlagen die in Bande, de chaînes les archers le chargent. [m.

Häs'chen, n. -s, pl. -, levraut,

Haschi'ren, v. a. h. hacher.

Ha'se, m. -n, pl. -n, lièvre; fig. fam. poltron, m.; prv. viele Hunde sind des -n Tod, à la fin on est accablé par le nombre; da liegt der - im Pfeffer, c'est là que gît le lièvre.

Ha'sel, f. -, pl. -n, (-staude, f. -strauch, m.) coudrier, coudre, noisetier, m.; -busch, m. ou -gebüsch, n. coudraie, f.; -gerte, f. baguette de coudrier, f.; -huhn, n. gelinotte des bois, f.; das kleine -huhn, francolin, m.

Haselant', m. -en, pl. -en, fam. folichon, turlupin, m.; -, adj. folâtre, badin. [(icht.) têtard, m.

Hä'seling, m. -es, s, pl. -e,

Ha'sel‖kätzchen, n. chaton de coudrier, m.; -maus, f. croque-noix, muscardin, m.; -n ou häseln, adj. de coudrier.

Hä'seln, v. n. h. folâtrer; -, v. a. h. harceler, taquiner, vexer, railler q.

Ha'sel‖nuß, f. noisette, aveline, f.; -öl, n. huile d'avelines, f.; -öhrlein, n. agaric de chêne, m.; -ruthe, f. baguette de coudrier, f.; -strauch, m. v. Hasel; -wurz, f. (bot.) asarum; cabaret, nard sauvage, m. oreille d'homme, rondelle, f.

Ha'sen‖adler, m. aigle noir, ossifrague, m.; -apfel, m. reinette d'Allemagne, f.; -art, f. nature de lièvre, f. genre léporin, m.; fig. manières peureuses, f. pl.; er ist rechter -art, il est très-peureux; -artig, adj. léporin; fig. timide, poltron; -auge, n. oeil de lièvre, m.; (méd.) agophthalmie, f.; -balg, m. -fell, n. peau de lièvre, f.; -beize, f. (fauc.) vol du lièvre, m.; -fährte, f. piste, passée du lièvre, f.; -braten, m. lièvre rôti, m.; -fett, n. graisse de lièvre, f.; fig. fam. er hat ins -fett getreten, il a un coup de hache; -fleisch, n. chair de lièvre, chair noire, f.; -fuß, m. patte de lièvre, f.; (bot.) pié-de-lièvre, trèfle des champs; fig. fam. badin, fou, poltron; étourdi; bouffon, m.; -füßig, adj. folâtre; poltron; -futter, n. fourrure de peau de lièvre, f.; -garn, n. filet de chasse du lièvre, m.; -geier, m. milan royal, m.; -herz, n. coeur de lièvre, m.; fig. ein -herz haben, être poltron, lâche; pop. avoir le taf; le foie blanc; -hund, m. lévrier, m.; -jagd, f. chasse du lièvre, f.; -klee, m. pié-de-lièvre, m.; -klein, n. civet de lièvre, m.; -kohl, m. laiteron, m.; -kopf, m. tête de lièvre, f.; fig. fam. fou, m.; er hat einen -, il a un grain de folie; -lager, n. gîte du lièvre, m. forme, f.; -lattich, m. condrille des murs, f.; -maus, f. lapin de Java, m.; -netz, v. -garn; -öhrchen, n. (bot.) oreille de lièvre, f.; (mar.) voile latine, f.; (typ.) -öhrchen, pl. guillemets, m. pl.; -panier, n. fig. fam. fuite, f.; das -panier ergreifen, prendre la fuite; -pappel, f. mauve sauvage, f.; -pastete, f. pâté de lièvre, m.; -pfeffer, m. v. -klein; -scharte, f. bec-de-lièvre, m.; -schrot, m. petite dragée, f. menu plomb, m.; -schwarz, v. -klein; -sprung, m. (ch.) a) saut de lièvre; talon, astragale de lièvre, m.; b) passée, foulée de lièvre, f.; -spur, f. piste, passée de lièvre, f.; -stößer, v. -geier.

Hä'sin, f. -, pl. -nen, hase, f.

Has'pe, Häs'pe, f. -, pl. -n, Has'pen, m. -s, pl. -, gond, m. penture, f.; (e. m.) crochet, harpon, m.

Has'pel, m. -s, pl. -, et f. -, pl. -n, dévidoir, m.; (ch.) tournette, f.; (e. m.) tourniquet; treuil, moulinet (mar.) guindal, guindas; cabestan; (sol.) aspel, asple, m.; (typ.) croisée (du treuil), f.; -gerüst, n. (e. m.) empâtement (m.), supports du tourniquet, m. pl.; -n, v. a. h. dévider (du fil); guinder (des marchandises); -n, v. n. h. faire tourner le dévidoir; -rad, n. guindas à roue, m.; -häken, m. (serr.) gond, m.

Has'pler, m. -s, pl. -, dévideur, m.; -in, f. -, pl. -nen, dévideuse, f.

Has'se, f. -, pl. -n, (bou.) bout d'un gigot; (cout.) bas sans pié, m.

Has'sen, v. a. h. haïr, prendre en haine; das Laster -, avoir le vice en horreur; -, n. -s, haine, f.; -swerth, adj. haïssable.

Has'ser, m. -s, pl. -, qui hait; envieux, ennemi, m.

Häs'sig, v. gehässig.

Haß, m. -sses haine, f.; ressentiment, m.; einen - auf einen werfen, prendre q. en haine, concevoir de la haine contre q.

Häß'lich, adj. laid, difforme, défiguré, vilain; -werden, enlaidir; fig. vilain, méchant; -, adv. fig. vilainement; -keit, f. -, laideur, difformité, f.; fig. méchanceté, dépravation; laideur (du vice), f.

Hast, v. haben.

†Hast, f. -, hâte, précipitation, f. (v. Eile); -ig, adj. hâté, vite; fig. emporté, prompt; -ig, adv. vite, promptement; -igkeit, f. -, grande hâte, précipitation; rapidité, promptitude, vivacité, f. emportement, m. (aussi fig.)

Hat, v. haben. [dorloter, délicater.

Hät'scheln, v. a. h. fam. caresser;

Hatschier', m. -s, pl. -e, hallebardier, garde, m.

Hat'te, v. haben.

Hatz, f. -, pl. -en, (Hetze) (ch.) 1) chasse aux chiens courants ou à courre, f.; 2) combat de chiens avec les bêtes féroces, m.; -hund, m. chien courant, braque, m.; -strick, m. (ch.) laisse, f.

Hau, m. -es, pl. -e, coup; (e. f.) taillis, m. coupe, f.; -bank, -block, v. Hackblock; -bar, -ig, adj. propre à être coupé.

Häub'chen, n. -s, pl. -, petite coiffe, f. petit bonnet, m.; - der Kinder, béguin, m.

Hau'be, f. -, pl. -n, coiffe; (an.) coiffe, f.; (arch.) dôme, m. lanterne; (bot.) coiffe, f.; (ch.) sac, m.; (charb.) faîte, (chi.) dôme, réverbère, m.; (cout.) virole, f. (fauc.) chaperon, m.; (fond.) calotte, f.; (f. de c.) cerveau de la cloche, m.; (h. n.) huppe, f. bonnet, m.; (pch.) coiffe, f.; fig. ein Mädchen mit Ehren unter die - bringen, marier une fille honnêtement; unter die - kommen, se marier.

Häu'beln, v. a. h. (fauc.) chaperonner.

Hau'ben, v. a. h. p. u. coiffer; - ou häubeln, (fauc.) chaperonner, enchaperonner (l'oiseau); ein gehaubter Vogel, oiseau huppé, m.; -adler, m. aigle huppé, m.; -band, n. ruban de coiffe, m.; -draht, m. fil de laiton

stinctif, m.; –umeingang, m. (a.m.) maîtresse galerie, f.; –mittel, n. 1) remède céphalique; remède souverain;) fig. moyen principal, m.; iron. panacée universelle, f.; –musterung, f. revue générale, f.; –narr, m. fou à lier, n achevé, fou fieffé, m.; –neigung, penchant dominant, m.; –nenner, . (ar.) dénominateur général, m.; niederlage, f. 1) défaite, déroute générale, f.; 2) magasin principal, dépôt central, m.; –note, f. (mus.) note onique, f.; –ort, m. chef-lieu, m.

Haupt‖person, f. principal personnage, m.; notabilité, f.; chef, héros, . arc-boutant, m.; –pfeiler, m. maître-poteau, m.; –pforte, f. grande orte, f. (v. –thür); –pfosten, v. –pfeier; –pillen, pl. pilules céphaliques, pl.; –planet, m. planète du premier ordre, f.; –postamt, n. bureau entral de poste, m.; poste principale, f.; –pumpe, f. archipompe, f.; unkt, m. point principal, capital, ardinal (d'une question), m.; die vier unkte des Himmels, les quatre points ardinaux, m. pl.; –quartier, n. (grr.) artier général, m.; –quelle, f. preière source, source principale, f.; ad, n. maîtresse-roue, f.; –rebell, . chef des rebelles, m.; –rechnung, compte général, général-conto, m.; egel, f. règle générale, f.; –register, sommier; index général; cadastre; . d'.) grand jeu, m.; –reif, m. (ton.) mmier, m.; –religion, f. religion ominante, f.; –riß, m. fente, creasse générale, f.; (arch.) plan génér, m.; –runde, f. (grr.) ronde-mar, f.

Haupt‖sache, chose principale, f.; es de l'affaire, m. principal, capil, essentiel, fond (d'un procès), m.; m. das ist die –sache, c'est la princile pièce du sac; (iron.) voilà le bouet; –sächlich, adj. principal, capil, essentiel; –sächlich, adv. princiement, essentiellement; –salat, laitue pommée, f.; –sänger, m. emier chanteur; chanteur de preer ordre; premier sujet, m.; –satz, . 1) proposition principale; 2) thèse, axime fondamentale, f.; (mus.) sujet, .; –schaden, m. perte principale, f. mmage principal, m.; –schild, m. .) corps de l'écu, m.; –schlacht, f. mbat général, m.; bataille décisive, ande bataille, f.; –schlüssel, m. sse-partout; fam. rossignol, m.

Haupt‖schmerz, m. mal de tête, .; –schmuck, m. ornement de tête, .; coiffure, f.; der königliche –schmuck, adème, m.; –schuld, f. 1) principale ute, f.; délit grave, m.; 2) dette incipale, f.; –schuldner, m. débiteur incipal, principal obligé, m.; –schule, école centrale, f.; –schwein, n. grand ngiier, vieux sanglier, m.; –schwiegkeit, f. principale, grande difficulté; fficulté majeure, f.; –segel, n. grande ile, f.; –seite, f. côté principal, m.; ce (d'un bâtiment); croix (d'une onnaie), f.; –sitz, m. 1) chef-lieu, .; résidence d'un prince, f.; 2) siège incipal d'une maladie, m.; –sorge, principal soin, m.; –spaß, m. 1) vertissement extraordinaire, m.; 2) aisanterie impayable, f.; chefoeuvre de bouffonnerie, m.; –spieler, . grand joueur; (j.) banquier, m.; prache, f. 1) langue dominante, la plus répandue d'un pays; 2) languemère, f.; –stadt, f. capitale, f.; –städter, m. habitant de la capitale, m.; –steuer, f. capitation, f.; –stimme, f. (mus.) 1) partie, f.; 2) dessus, haut-dessus, m.; –stoff, m. principal sujet (d'un livre), principal ingrédient, m.; principale matière, f.

Haupt‖straße, f. 1) grand chemin, grand' route; 2) route ou rue principale, f.; –streich, m. coup de maître; coup de partie, coup d'état, m.; –strom, m. fleuve principal, m.; –stück, n. 1) pièce principale, f.; 2) point capital, principal article; 3) chantourné (d'un bois de lit), m.; 4) maîtresse-pièce (d'une machine), f.; 5) corps (d'un discours); 6) chef de bétail, m.; –sturm, m. assaut général, m.; –sucht, f. (méd.) alopécie, pelade, f.; (vét.) mal de tête, m.; –summe, f. somme totale, f.; capital, principal, m.; –sünde, f. péché capital, m.; –theil, m. gros, m.; la plus grande partie d'une chose; charpente, coque (d'un navire), f.; corps (d'un bâtiment), m.; –thüre, f. porte ou entrée principale, porte-cochère, f.; portail, m.; –ton, m. ton principal, m.; –treffen, n. corps de bataille, m.; (v. aussi –schlacht); –treffer, m. fig. coup de maître, m.; –treiben, n. (ch.) grande battue, f.; –treppe, f. grand escalier, m.; –trumpf, m. (j.) matador, m.; –tugend, f. vertu cardinale, f.

Haupt‖übel, n. grand mal, mal principal, m. (v. Kopfkrankheit); –umriß, m. (pntr.) ébauche; esquisse, f.; premier contour, m.; –umstand, m. circonstance essentielle, f.; – und armlos, adj. sans tête ni bras; (an.) acéphalobrache; –unterscheidungsmerkmal, n. caractère distinctif, m.; –unterschied, m. différence essentielle, f.; –urheber, m. principal auteur, m.; –urkunde, f. principal titre, document, m.; –ursache, f. principale raison; cause principale, f.; –verbrechen, n. principal crime, crime capital, m.; –wache, f. corps de garde, m.; grand' garde, f.; (mar.) demi-pont, m.; –wahrheit, f. vérité fondamentale, f.; –wall, m. corps de la place, m.; –weg, m. grand chemin, m.; grand' route, f.; –werk, n. ouvrage le plus important, m.; (f. d'.) principaux jeux, m. pl.; –wind, m. vent cardinal, m.; –wirbel, m. sommet de la tête, m.; –wissenschaft, f. science fondamentale, science principale, f.; –wort, n. mot principal; (gr.) substantif, m.; –zahl, f. (gr.) nombre cardinal, m.; –zeichen, n. signe principal, m.; marque principale, f.; (art.) signe cardinal; (méd.) pathognomique, m.; –zeitwort, n. (gr.) verbe substantif, m.; –zeuge, m. principal témoin, m.; –ziel, n. but principal, m.; –zins, m. rente, cense foncière, f.; –zoll, m. grande douane, f.; † péage principal, m.; –zug, m. principal trait; trait le plus saillant ou caractéristique; (cal.) corps d'une lettre, m.; (pntr.) die –züge entwerfen, ébaucher, esquisser; –zweck, m. principal but, grand but, m.

Haus, n. –ses, pl. Häuser, 1) espace clos, m.; demeure, f. (usité seulement en compos.); 2) maison; habitation, f.; logement; logis; domicile, m.; fig. 1) maison, famille, race, f.; et und sein ganzes –, lui et toute sa maison, famille; das regierende –, la famille régnante; 2) ménage, m.; –halten, a) tenir maison, ménage; b) être économe; prv. mit Vielem hält man –, mit Wenigem kommt man aus, un bon ménager va loin avec peu; 3) patrie, f.; domicile; intérieur, m.; – und Hof haben, être domicilié; er ist in Frankreich zu –se, la France est sa patrie, il est Français; er ist zu –se, er geht zu ou nach –, il est, il va au logis, chez lui; er ist nirgends zu –se, il n'a point de domicile, il n'a ni feu ni lieu; ich komme von –se, je viens du logis, de chez moi; er schreibt nach –se, il écrit à sa famille; er hat Briefe von –se, il a des lettres de sa famille, de sa patrie, de chez lui; er ist bei uns wie zu –se, il vit familièrement avec nous; il est chez nous comme chez lui; fig. in einer Sache zu –se sein, être versé dans (une science); être au fait de qch.; er ist mit seinen Gedanken nicht zu –se, il est distrait; er ist ein Schalk von – aus, c'est un fin matois; prv. Jeder ist Herr in seinem –se, le charbonnier est maître chez soi; (astr.) maison (du soleil); (bot.) coque, f.; (h. n.) terrier, m.; 4) (en compos. de la maison, de ménage, familier, domestique, domiciliaire etc.).

Haus‖altar, m. autel domestique, m.; –andacht, f. dévotions domestiques, f. pl.; –anzug, v. –kleid; –apotheke, f. pharmacie privée ou domestique, f.; –arbeit, f. ouvrage domestique, m.; besogne domestique; affaire de ménage, f.; –arme, m. pauvre honteux, m.; –arrest, m. prison domestique, f.; er hat –arrest, il est confiné dans sa chambre, il est prisonnier, aux arrêts chez lui; –arzenei, f. médecine domestique, f.; –arzt, m. médecin ordinaire ou de la famille, m.; –backenbrod, n. pain de ménage, m.; –bedarf, m. nécessaire, m.; –besitzer, m. propriétaire d'une maison, m.; –bettelei, f. mendicité domestique, de porte en porte, f.; –bibliothek, f. bibliothèque portative, f.; –bier, n. bière de ménage, f.; –brod ou hausbackenes Brod, n. pain de ménage, de cuisson, pain bourgeois, m.; –buch, n. livre de ménage, m.; –bursche, m. 1) garçon; 2) étudiant en pension, m.

Häus'chen, n. –s, pl. –, maisonnette, petite maison, f.

Haus‖dieb, m. voleur domestique, m.; –diebstahl, m. vol domestique, m.; –dienerschaft, f. domestiques, m. pl.; domesticité, f.; –durchsuchung, f. visite, perquisition domiciliaire, f.; –ehre, f. honneurs de la maison, m. pl.; fig. maîtresse du logis, f.

Hau'sen, v. n. h. loger, séjourner, résider, demeurer; fig. a) faire bon ou mauvais ménage, se conduire; b) faire du ravage, du dégât, ravager; faire du bruit, tempêter.

Hau'sen, m. –s, pl. –, grand esturgeon, m.; –blase, f. colle de poisson, ichtyocolle, f.; –rogen, m. caviar, m.

Haus'‖ente, f. canard domestique, barboteur, m.; –erziehung, f. éducation domestique ou privée, f.; –eule, f. chat-huant, m.; –flur, f. vestibule, corridor, carré, m.; –frau, f. 1) maîtresse du logis; épouse, femme, f.; 2) femme de ménage; ménagère, f.;

(h. n.) village, m.; –freund, m. ami habitué de la maison, familier; iron. Sigisbée, m.; –friede, m. paix du ménage, de la maison, f.; –gebrauch, m. usage établi dans une maison; zum –gebrauch, pour la maison; –geflügel, n. volaille de basse-cour, f.; –geist, m. (myth.) follet, m.; –genoß, m. celui ou celle qui habite avec nous dans la même maison; locataire, co-locataire, m. et f.; die sämmtlichen –genossen, domesticité, f.; tous les locataires, co-locataires, m. pl.; toute la famille, f.; –genossenschaft, f. domesticité, f.; –genossin, f. co-locataire, f.

Haus'‖geräth, n. meubles, ustensiles de ménage, m. pl. mobilier m.; –gesinde, n. domestiques, m. pl.; domesticité, f.; –gott ou –götze, m. dieu domestique, dieu lare, m.; –götter. pl. lares, pénates, m. pl.; –hahn, m. coq de la maison, coq domestique, m.; –halt, m. v. –haltung ou Wirthschaft; –halten v. n. ir. h. 1) tenir ménage; wohl –halten, faire bon ménage, économiser; übel –halten, faire mauvais ménage; einem –halten, conduire le ménage de q.; 2) être économe, ménager; (prv.) mit Vielem hält man –, mit Wenigem kömmt man aus, un bon ménager va loin avec peu; –hälter, m. –s, pl. –, ménager; économe, m.; –hälterin, f. –, pl. –nen, femme de ménage, ménagère; économe; gouvernante, f.; –hälterisch, –hältig, adj. ménager, économe; –hälterisch, adv. économiquement, avec économie; –hältigkeit, f. –, économie, f. ménage, m.; –haltung, f. ménage, m.; économie; famille, maison, f.; –haltungskunst, f. économie, f.; –herr, m. maître du logis ou de la maison, hôte; père de famille, m.; –hoch, adj. et adv. de la hauteur d'une maison; fig. colossal, énorme, pyramidal; –hofmeister, m. maître d'hôtel, m.; –hund, m. chien du logis, mâtin, m.

Hausir'‖ren ou –ren gehen, v. n. h. colporter; –ren, n. –s, colportage, m.; –rer, m. –s, pl. –, colporteur; porte balle, m.

Haus'‖jungfer, f. fille du logis; demoiselle suivante, ménagère, bonne, f.; –kalender, m. almanach économique, m.; –kaninchen, n. lapin de clapier, m.; –kapelle, f. chapelle particulière ou de la maison, f.; –kasse, f. caisse de ménage, f.; –katze, f. chat domestique, m.; –kleid, n. déshabillé, négligé, m.; –knecht, m. valet de la maison, d'auberge; garçon, m.; –krähe, f. corneille noire, f.; –kreuz, n. fig. chagrins domestiques, m. pl.; –krieg, m. 1) querelle de famille, f.; 2) guerre dynastique, d'une maison régnante, f.; –krone, f. couronne d'une dynastie, f.; –laterne, f. lanterne de vestibule, f.; –laub ou –lauch, n. joubarbe, f.; –lehrer, m. précepteur, gouverneur (d'enfants), m.; –lehrerstelle, f. place de précepteur, f.; –leinwand, f. toile de ménage, f.

Häus'‖ler, –s, pl. –, ou –ling, m. –s, pl. –e, villageois, manant locataire, m.

Haus'leute, pl. locataires, m. pl.

Häus'lich adj. 1) domestique, de famille; fig. –e Tugenden, vertus privées; –es Leben, vie retirée; 2) ménager, économe; 3) sich – niederlassen, se fixer, s'établir dans un lieu; –keit, f. –, 1) esprit d'économie; 2) ménage, m.; meine –keit, mon chez moi; 3) goût pour la vie de famille, m.

Haus'‖magd, f. servante de la maison, f.; –mann, m. locataire; garde de la maison, m.; –mannskost, f. ordinaire, m.; –marder, m. fouine, martre domestique, f.; –meister, m. concierge, m. intendant; –meisterin, f. concierge, f.; –miethe, v. Miethe ou Miethzins; –mittel, n. remède domestique, commun, ou de bonne femme, m.; –mutter, f. mère de famille; fig. bonne ménagère, f.; –mütterlich, adj. qui convient à une mère de famille, à une bonne ménagère; d'une bonne ménagère; –orden, m. ordre d'un roi, d'un empereur, d'un duc etc.; –ordnung, f. 1) ordre dans le domicile, m.; habitudes de famille, f. pl.; 2) règlement d'une maison, m.; –plage, f. v. –kreuz; –postille, f. sermonnaire domestique, m.; –rath, m. v. –geräth; –recht, n. droit domestique, m.; –regiment, n. 1) gouvernement de la maison, de la famille, m; 2) conduite du ménage, f.; –säßig, adj. domicilié; schabe, f. ténébrion, m.; blatte des cuisines, f.; –schlachten, n. abattis des bestiaux pour la provision du ménage, m.; –schlächter, m. boucher domestique, m.; –schlüssel, m. clef de la maison, f.; –schmuck, m. joyaux de la couronne, m. pl.; –schneider, m. tailleur ordinaire ou de la famille, m.; –schuhmacher, m. cordonnier ordinaire ou de la famille, m.; –schule, f. école particulière, f.; –schwelle, f. seuil, m.; –segen, m. prospérité domestique, f.; fig. enfants, m. pl.; progéniture, f.; –staat, m. maison d'un roi, d'un prince, d'une princesse, f.; –stand, m. ménage, état de la maison, m.; –steuer, f. impôt sur les maisons, m.; –suchung, f. visite domiciliaire, f.; –taube, f. pigeon de volière ou domestique, f.; –teufel, m. fig. querelleur, m.; querelleuse, f.; boute-feu, tyran domestique, m.; mégère, furie, f.; –thier, m. animal domestique, m.; –thor, n. porte-cochère, f.; –thüre, f. porte, entrée de la maison, f.; –trauer, f. deuil privé, de famille, m.; –trauung, f. copulation privée, f.; –trunk, m. boisson ordinaire, f.; –truppen, f. pl. troupes de la maison d'un prince, f. pl.; –uhr, f. horloge de la maison, f.; –unke, f. crapaud terrestre; fig. fam. 1) casanier; 2) v. –teufel; –vater, m. 1) père, chef de famille, m.; 2) économe; intendant (d'une prison, d'une maison de charité), m.; –verstand, m. bons sens; gros bon sens, m.; –verwalter, m. maître d'hôtel; économe, administrateur, intendant, concierge, m.; –verwalterin, f. gouvernante de la maison; concierge, f.; –verwaltung, f. administration de la maison, f.; –vogt, m. prévôt de l'hôtel, m.; –vogtei, f. prevôté de l'hôtel, f.; –wäsche, f. linge de ménage, m.; –wesen, n. affaires de ménage, f. pl.; économie, f.; –wiesel, n. belette, f.; –wirth, m. hôte, maître du logis; fig. homme économe, ménager, m.; –wirthin, f. hôtesse, ménagère, f.; –wirthschaft, f. économie domestique, f.; m[illegible]e, m. (v. –haltung); –wurz, f. joubarbe, f.; die kleine –wurz,

peti[lle] joubarbe, vermiculaire b[…] lante, f.; –zins, m. loyer de mai[son] m.; –zucht, f. discipline domestique, […]

Haut f. –, pl. Häute, peau, f.; (a[n.]) derme, chorion, m.; eine harte – [ha]voir la peau dure; fig. fam. er[…] es ist nichts als – u. Knochen, il n'a que la peau et les os; er [ist eine] gute – […] mit heiler (ganzer) – davon gekom[men] il en a rapporté sa peau, il l'a é[chap]pé belle; bis auf die – naß [wer]den, être mouillé jusqu'aux os, jusqu'[aux] moëlles des os; er stellt u […] funden –, il est maladif; ich […] nicht in seiner – stecken, je ne voud[rais] pas me charger de sa peau; […] – wehren, vendre bien cher, chè[re]ment sa vie; vor Zorn u. aus der […] fahren wollen, crever dans sa pea[u] er ist eine gute, ehrliche –, c'est u[n] bon enfant, c'est une bonne p[âte] d'homme; (bot.) membrane, tuniq[ue] f.; 2) peau; einem Thiere die – [ab]ziehen, écorcher un animal; fam. er […] die – über die Ohren ziehen, écorch[er] q.; (ch.) nappe, f.; (corr.) cuir, […] (en compos. (an. path.) de la peau, […] derme, des membranes; dermiq[ue] dermate, membraneux; hyme[no…] cuti); –ausschlag, m. exanthème, […] –beschreibung, f. (an.) dermographie […]

Haut'bois, ou Hautbois, v. Hob[oe] Hoboist,

Haut'bräune, f. croup, m.

Häut'chen, n. –s, pl. –, pellicu[le] (an.) membrane, f.; (bot.) épiderme, m.; tunique, f.; – unter der Zu[nge] filet, m.

Haut'drüse, f. glande miliaire

Häu'teln, v. a. h. ôter la pellicu[le] peler. [–, v. réfl. h. muer, se dépouil[ler]

Häu'ten, v. a. h. ôter la peau, […]

Haut'‖entzündung, f. inflamma[]tion de la peau; dermatite, f.; –[flü]gelig, adj. à ailes membraneuse[s] –form, f. (b. d') chandret, m.

Häu'ticht, adj. qui ressemble à la peau ou à une membrane.

Häu'tig, adj. qui a de la peau; (an.) membraneux; cutané; (bot.) membranacé; (méd.) couenneux.

Haut'‖krankheit, f. maladie, affec[]tion cutanée, dermatose, f.; –[kunde] heilslehre, f. dermatologie, f.; –[kunst] f. soin de tenir la peau propre, […] –lehre, f. (an.) dermologie, f.; –[los] adj. dépourvu de peau; dénudé; (bot.) excarié; –pflege, v. –kultur; –[schau]dern, n. horripilation, f.

Häu'tung, f. –, mue, dépouille, […]

Haut'wurm, m. dracunculus, dr[a]gonneau, m.

Haus'zähne, m. pl. défenses, f. pl.

Havan'nah, f. –s, (géo.) Havane

Haverei', v. Haferei. [had[…]

Hé! Hé da! int. hé! ah! courage

Heb'amme, f. sage-femme, acc[ou]cheuse, f.; –nstuhl, m. fauteuil, m. chaise à accoucher, f.

Heb'arzt, v. Geburtshelfer.

He'be, f. –s, –nä, (myth.) Hébé déesse de la Jeunesse, f.

He'be‖arm, m. bras de levier, m.; (aff.) barre, f.; –balken, m. év[…] perche; flèche de pont, f.; –baum, m. levier, m.; –bock, m. cabre, f.; –eisen, n. levier de fer, m. pince, f.; (chir.) élévatoire; (forg.) ringard, m.; –gabel, f. (ch.) pieu fourche, m. fourche, f.; –gerüst, v. –zeug; –kraft, m. mannequin, m.

He'bel, m. -s, pl. -, levier; (boul.) rain; (mar.) anspect, m.
He'bel‖lade, f. engin, m.; -mahl, (charp.) repas du bouquet, m.
He'ben, v. a. ir. h. (hob; höben), lever, hausser; élever, enlever; fig. élever; Wein aus m Fasse -, tirer du vin avec un phon; ein Kind aus der Taufe -, tenir un enfant sur les fonts de baptême; ien aus der Kutsche, vom Pferde rc. -, der q. à descendre de voiture, de eval etc.; einen aus dem Sattel -, désarçonner q.; fig. débusquer q.; yp.) die Form aus der Presse -, retirer forme de la presse; 2) Geld rc. -, ver, toucher de l'argent; die Steuern -, percevoir les contributions, les npôts; einen Irrthum -, dissiper une reur; eine Schwierigkeit rc. -, lever ne difficulté etc.; einen Streit -, accommoder un différend; 3) relever; embellir); sich -, v. réfl. ir. h. s'élever, monter; se gonfler (de soupirs); fig. rriver, parvenir (à la fortune); sich eg -, se retirer, s'en aller; -, v. imp.; .h. es hebt mich, le coeur me soulève; n. -s, action de lever, d'élever; mus.) intonation de la voix, f.
He'bepunkt, m. (méc.) point 'appui, hypomochlion, m.
He'ber, m. -s, pl. -, meteur, leer; (an.) élévateur; (phys.) siphon, rron, m.
He'be‖ring, m. (art.) anneau de pointage, de manoeuvre, m.; -schulter, f. (Ecr.) épaule de l'offrande, f.; eil, n. (art.) cincenèle, f.; -spiegel, . (art.) plateau, m.; -stange ou ange, f. pince, f.; -tuch, n. (ch.) ille, f.; -winde, f. cric; engin, m.; eug, n. levier; pié-de-chèvre; enin, cric, m.; chèvre; grue, f.
He'bopfer, m. (Ecr.) offrande, oblation, f.
Hebrä'er, m. -s, pl. -, Hébreu, m.
Hebrä'isch, adj. hébraïque, hébreu; das -e, l'hébreu, la langue hébraïque, m. [Hébrides ou Westernes.
Hebri'dische Inseln, f. pl. îles
He'bung, f. 1) action de lever etc.; levée; 2) élévation, éminence, f.; 3) contributions levées ou perçues, f. pl.; recette, f.
He'chel, f. -, pl. -n, séran, sérans, m.; ie grobe -, regayoir; die gröbste -, bauchoir; die feine -, affinoir, m.; g. einen durch die - ziehen, passer q. ar l'étamine, censurer q.; -bank, f. taie de séran, f.; -frau, f. sérancière, .; -macher ou -mann, m. sérancier, n.; -werk, n. étoupe, regayure, f.
He'cheln, v. a. h. sérancer, affiner le lin); ébaucher, regayer (le chanvre); fig. censurer, critiquer.
Hecht, m. -es, s, pl. -e, brochet, m.; sehr großer -, brochet carreau, m.; zum Backen, lardeau, m.; -angel, f. hameçon à brochet, m.; -bars, m. brochet perche, m.; -brut, f. alevin de brochet, m.; -grau, adj. gris de brochet; -kopf, m. hure de brochet, f.; -könig, m. brochet jaune, tacheté de noir, m.; -kraut, n. épi d'eau, m.; -schimmel, m. cheval truité, m. [m.
Hecht'chen, n. -s, pl. -, brocheton,
Heck, n. -es, s, pl. -e, perchis, m.; (mar.) arrière du vaisseau, arcasse, f.; -balken, m. (mar.) lisse de hourdie, grande lisse, f.; -bord, m. (mar.) couronnement, m.

He'cke, f. -, pl. -n, 1) haie, f. broussailles f. pl.; 2) nichoir, m.; (orn.) couvée, nichée; ponte; incubation (des oeufs), f.
He'cken, v. a. et n. h. couver; faire des petits, mettre bas; -, n. -s, nidification, f.; accouplement, m., propagation, f.; -adel, m. noblaille, f.; -apfel, m. pommier en buisson, m.; pomme de paradis, f.; -beere, f. groseille verte; gadèle, f.; -feuer, n. (grr.) feu de parapet, m.; -hopfen, m. houblon sauvage, m.; -käfer, m. hanneton, m.; -kirsche, f. (bot.) xylostéum, cerisier sauvage, m.; -rose, f. 1) églantine, f.; églantier, m.; -springer ou -vogel, m. fauvette babillarde, f.; -zaun, m. haie vive, f.
He'ckerling, v. Häckerling.
Heck'‖feuer, n. (grr.) feu de tirailleurs, m.; -flagge, f. (mar.) pavillon de poupe, m.; -gröschen, v. -thaler; -icht, adj. couvert de broussailles; -jagen, n. (ch.) battue perdue; chasse défendue, f.; -jäger, m. braconnier, m.; -mutter, f. mère très-féconde, f.; fam. pondeuse, f.; -thaler, m. pièce volante, f.; -zeit, f. ponte, f.
He'da, v. He.
He'de, f. v. Werg.
He'derich, m. -s, 1) rave sauvage, f.; faux raifort, m.; 2) vélard, érysime, m. tortelle, f.
Heer, n. -es, s, pl. -e, armée; volée, bande (de pigeons, d'écoliers), f.; essaim (d'insectes), m.; nuée (de sauterelles); troupe, foule, f.; das wilde -, l'armée des spectres, f.; le grand-veneur de Fontainebleau, m.; -bann, m. ban et arrière-ban, m.; -biene, f. abeille rapace, f. (v. Raubbiene); -esfolge, f. arrière-ban, m.; -eskraft f. main forte, main armée, f.; -fahne, f. bannière, f.; drapeau, m.; -fahrt, v. Feldzug; -flucht, f. désertion, f.; -flüchtig, adj. qui déserte; -flüchtig werden, déserter; -flüchtige, m. déserteur, m.; -führer, m. général, chef de l'armée; capitaine, m.; -gans, f. héron gris, m.; foulque, f.; -geräth, n. attirail de guerre; matériel (m.), bagages d'une armée, m. pl.; -gewette, n. (féo.) préciput, m.; -haufe, m. troupe de gens de guerre, f.; corps d'armée; détachement, m.; colonne, f.; -meister, m. grand-maître d'un ordre militaire; commandeur d'un district de l'ordre, m.; -meisterthum, n. grand' maîtrise, commanderie, f.; -moos, n. prêle, f.; -pauke, f. timbale, f. -pauker, m. timbalier, m.; -raupe, f. chenille processionnaire, f.; -schaar, f. poét. légion; cohorte; armée, f.; (Ecr.) der Herr der -schaaren, le Seigneur; le Dieu des armées; die himmlischen -schaaren, l'armée céleste, f.; -schau, f. revue d'une armée, f.; die nächtliche -schau, la revue nocturne; -schnepfe, f. bécassine, chevrette volante, f.; -schwenkung, f. évolution, manoeuvre d'une armée, d'un corps, f.; -straße, f. 1) route, chaussée militaire; 2) grande route, f.; grand chemin, m.; -verpflegungsamt, n. commissariat des guerres, m. intendance militaire, f.; -wagen, m. fourgon; (art.) chariot, m.; -zug, m. marche d'une armée; campagne, expédition, f.
He'fen, f. pl. levure; lie, f.; fig. die - des Volks, la lie du peuple; auf

die - kommen, auf den - sitzen, être à bout; être à sec; den Kelch bis auf die - leeren, boire le calice jusqu'à la lie; (chi.) fèces, f. pl.; -brod, n. pain à la levure, m.; -kuchen, m. gâteau à la levure; pain de lie, m.; -säure, f. (chi.) acide lactique, m.; -stück, n. farine détrempée avec de la levure, f.; -teig, m. (boul.) levain, m.; farine détrempée avec de la levure, f.; -theilchen, n. pl. (im Weine), gendarmes, m. pl.
He'f‖icht, adj. qui tient de la lie; fam. qui sent la levure; -ig, adj. qui contient de la lie; mêlé de lie, de levure.
Heft, n. -es, s, pl. -e, manche, m.; poignée, f.; fig. das - in Händen haben, tenir le gouvernail, avoir la haute main, être le maître.; (chir.) suture d'une plaie, f.
Heft, n. -es, s, pl. -e, 1) cahier; akademische -e, cours, m.; die -e einer Zeitung, les fascicules d'un journal, m. pl.; 2) crochet, m. agrafe, attache, f.; (bot.) vrille, main, f.; (*en compos. Heft marque qu'une chose sert de moyen d'attache, qu'elle fait tenir.*) -chen, n. -el, n. et m. -s pl -, agrafe, f.; (ch.) piquet, m.; -eisen, n. (ver.) fer à mâcler, m. [attacher avec des piquets.
Hef'teln, v. a. h. agrafer; (ch.)
Hef'ten, v. a. h. attacher; coudre; brocher; (chir.) coudre une plaie; (cou.) bâtir, faufiler; (rel.) brocher, coudre un livre; (vig.) accoler, lier, attacher la vigne; fig. die Augen auf etwas -, fixer ses regards sur qch.; seine Gedanken auf etwas -, penser à qch.; einem etwas auf den Ärmel -, en faire accroire à q., dauber, duper, mystifier q.; -, n. -s, attache; (chir.) suture, f.; (rel.) brochage; (vig.) accolage, m.
Heft'‖faden, m. fil; (chir.) lien, fil; (cou.) bâti, m.; -haken, m. (rel.) clavette, agrafe, f.
Hef'tig, adj. fort, violent, véhément, impétueux; vif, passionné; -, adv. fortement, violemment; vivement; -keit, f. -, violence, véhémence, intensité; fig. ardeur; impétuosité, f.; emportement, m.; vivacité, brusquerie, f.
Heft'‖kraut, n. pié-de-lion, m.; -lade, f. (rel.) cousoir, m.; -latte, f. (e. m.) patte, f.; -los, adj. démanché; -macher ou -elmacher, m. chaînetier; emmancheur, m.; -nadel, f. aiguille, f.; (chap.) carrelet, m.; -pflaster, n. emplâtre glutinatif, m. toile collante, f.; sparadrap, m.; -pulver, n. poudre glutinative, f.; -scharte, f. (ton.) ployon; (vig.) manche de serpette, m.; -schnur, f. (rel.) ficelle, f.
Hegemoni'en, f. pl. (arché.) hégémonies, f. pl. [gereiter.
He'gen, Hegereiter, v. Hägen, Hä-
He'her, v. Häher.
Hehl, n. secret; ohne -, franchement, sans détour, sans déguisement; er hat es keinen -, il ne s'en cache point.
Heh'len, v. a. h. cacher, celer, déguiser; receler (un vol); -, n. -s, recel, recèlement, déguisement, m.
†Heh'len, v. verhehlen.
Heh'ler, m. -s, pl. -, receleur; pop. fourgat, m.; prv. der - ist so gut wie der Stehler, le receleur ne vaut pas mieux que le voleur; autar-

pêche celui qui tient le sac, que celui qui met dedans.

†Hehr, adj. et adv. poét. auguste, grand, majestueux, sublime, adoré, divin; -rauch, m. brouillard sec, m., brume, f.

Heida, int. ah! ah! courage! [illegible] [illegible]! réjouissons-nous!

Heide, f. -, pl. -n, 1) bruyère; lande, [illegible], 2) forêt, f.; bois, m.; (bot.) bruyère; éricinées; éricacées, f. pl.

Heide, m. -n, pl. -n, païen, gentil, m.; fam. wie ein - fluchen, jurer comme un païen; -besen, m. balai de bruyère, m.; -futter, n. foin de landes, m.; -grütze, f. gruau de blé noir, m.; -honig, m. miel des landes, m.; -korn, n. blé sarrasin, blé noir, m.; -kraut, n. bruyère, plante éricacée, f.; -land, n. lande, f.; -beerbusch, m. mirtille, f.; -beere, f. airelle, baie de mirtille, f.; raisin des bois, m.; -lerche, f. alouette des bois, farlouse, f.; -nbekehrer, m. convertisseur, apôtre des païens, missionnaire; (iron.) faiseur de prosélytes, m.; -nbekehrung, f. conversion des païens; propagande religieuse, f.; prosélytisme, m.; -nbild, n. idole, f.; -ngeld, n. pâturage, m.; fig. das kostet mich ein -ngeld, cela me coûte extrêmement cher, un argent fou; -nrauch, m. brouillard sec, m.; brume, f.; -nthum, n. paganisme, m.; gentilité, f.; -rauch, v. -nrauch; -reiter, m. garde-bois, garde-forêt, m.; -schaf, n. brebis des landes, f.

Heidig, adj. plein de landes, de bruyères. [f.

Heidin, f. -, pl. -nen, païenne,

Heidnisch, adj. païen, gentil.

Heiduck, m. -en, pl. -en, laquais vêtu à la hongroise; heiduque, m.

Heil, n. -es, s, salut, m.; félicité, prospérité, fortune, f.; bonheur, m.; sein - versuchen, tenter fortune; - dem Könige! salut au roi! - dem der ec., bienheureux celui qui, béni soit celui qui etc.; im Jahre des -s, l'an de grâce.

Heil, adj. et adv. guéri; sain, sauf, intègre; - werden, se guérir; ein Geschwür von -er Haut, un ulcère venu naturellement; mit -er Haut davon kommen, revenir sain et sauf.

Heiland, m. -es s, pl. -e, sauveur, libérateur; (Ecr.) Jésus-Christ; Sauveur; Messie, m.

Heil||anstalt, f. maison de santé, f.; hospice, hôpital, m.; -art, f. curation, méthode (f.), traitement thérapeutique, m.; -bad, n. bain minéral, m.; eaux minérales, f. pl.; -bar, adj. guérissable, curable; -barkeit, f. -, pl. -en, possibilité de la guérison; guérison, f.; -blatt, n. thalictron, m. (v. Wiesenraute); -bock, m. bouc châtré, m.; -bringend, adj. salutaire; -bringer, m. libérateur, sauveur, m.; -brunnen, m. eaux minérales, thermales, f. pl.; -butt, m. (icht.) flétan, m.

Heilen, v. a. h. guérir q. (de, von); fig. guérir; (Ecr.) rétablir, réparer; -, v. n. s. guérir, se guérir, se cicatriser; -, n. -s, v. Heilung.

Heiler, m. -s, pl. -, guérisseur, sauveur; (vét.) cheval châtré, hongre, m.

Heilig, adj. saint; sacré; inviolable; der -e Abend, la veille (de Noël etc.); die -e Schrift, la Sainte-Écriture, la Bible; fig. ein -es Recht, un droit sacré, imprescriptible; -, adv. saintement, inviolablement; etwas - halten, conserver q.; - halten, sanctifier (le jour du repos); tenir religieusement (sa parole); - versprechen, promettre religieusement.

Heilige, m. et f. -n, pl. -n, saint, m.; sainte, f.; fig. fam. ein wunderlicher -r, un singulier personnage; -, n. -n, chose sainte, sacrée, f.; (cath.) Sanctus, m.; das - dreimal singen, chanter le triangion.

Heiligen, v. a. h. 1) sanctifier; 2) consacrer; sich -, v. réfl. h. se sanctifier; -, n. -s, v. Heiligung; -bild, n. image d'un saint, f.; -dienst, m. vénération des saints, f.; culte de dulie, m.; -fresser, m. fig. fam. faux dévot, mangeur de saints; cafard, bigot, tartufe, cagot, m.; -holz, n. peuplier blanc, m.; -woche, f. octave d'une fête, f.; -schein, m. nimbe, m.; auréole, f.

Heiligkeit, f. -, sainteté, f.; Seine -, Sa Sainteté (se dit du pape).

Heilig||machend, adj. sanctifiant; -macher, m. -s, sanctificateur, m.; -machung, f. -, sanctification, f.; -sprechung, f. -, pl. -en, canonisation, f.; -thum, n. -s, pl. -thümer, 1) sanctuaire, m.; 2) relique; chose sainte, f.; -thumsschänder, m. sacrilège, m.; -brand, v. Kirchenraub; -ung, f. -, sanctification, consécration, f.

Heil||kraft, f. vertu d'un remède, force médicatrice, f.; -kraut, n. 1) (bot.) herbe médicinale, f.; 2) mouron, m.; -kunde, f. thérapeutique, f.; art iatrique, m.; -kunst, f. médecine, f.; art iatrique, m.; -künstler, m. médecin, m.; -los, adj. 1) désespéré, inouï; 2) abandonné de Dieu; perdu de réputation; impie; 3) scélérat, méchant, mauvais; -los, adv. 1) déplorablement, tristement; 2) d'une manière infâme; pop. excessivement, furieusement; -losigkeit, f. -, impiété, scélératesse, méchanceté; pop. atrocité, énormité, f.; -methode, v. -art; -mittel, n. remède, médicament, m.; -mittellehre, f. pharmacologie, matière médicale, f.; -pflaster, n. emplâtre curatif, m.; quelle, v. -brunnen; -salbe, f. baume, m.; -sam, adj. salubre; fig. salutaire; fructueux, utile; -sam, adv. salutairement, utilement; -samkeit, f. -, salubrité, utilité, f.; avantage, profit, m.; -s'ausschuß, m. comité du salut public, m.; -s'ordnung, f. ordre de salut, de la grâce, m.; -trank, m. potion; tisane, f.; breuvage, m.

Heilung, f. -, pl. -en, 1) guérison, cure, f.; traitement, m.; 2) convalescence, f.; rétablissement, m.; cicatrisation (d'une plaie), f.; -sart, f. ou Heilverfahren, n. v. Heilart.

Heilwurz, f. -, énule campane, guimauve, panacée, f.

Heim, adv. au logis, à la maison, chez soi; sich - begeben, rentrer chez soi; - begleiten, reconduire; - führen, mener chez soi, emporter; fig. obtenir; - geben, rendre la pareille, prendre sa revanche.

Heimath, f. -, pl. -en, patrie, f.; pays, lieu natal, m.; foyers, m. pl.; in der - [illegible] sur dans ses foyers, rapatrier [illegible] pénates; -lich, adj. de son pays; -los, adj. 1) sans patrie, expatrié, exilé; 2) vagabond; ein -loser Mensch, un homme qui n'a ni feu ni lieu; -recht, v. Heimrecht.

Heim||bürde, n. ... [illegible]; -bürge, m. maire de village, jug[e] rural; sergent, m.

Heimchen, n. -s, pl. -, grillon, [illegible]

Heim||fahrt, [illegible] -kehr [illegible] f. -, retour chez soi, m.; -fall, n. [illegible] dévolution, déshérence; réversion, f.; -fallen, v. n. ir. s. tomber en dévolu, en déshérence; der Krone - fallen, dévolu à la couronne; -gefallene Güter, biens tombés en déshérence; -fällig, adj. tombé en déshérence, en dévolu; réversible; -fälligkeit, f. -, réversibilité, f.; -gang, v. -fahrt; -isch, adj. indigène, [illegible] domestique, familier; -ische [illegible] pigeons domestiques, m. pl.; -lich, adj. paisible, tranquille; commode, agréable, confortable; 2) secret, clandestin (vol, mariage), furtif, sournois, caché; der Fürst war -lich [illegible] le prince était incognito à [illegible]; -lich, adv. secrètement; clandestinement, furtivement, en cachette, à la dérobée, sourdement, à la sourdine, en tapinois; -lich halten, cacher, [illegible] tenir secret; -lich lachen, rire sous cape; sich -lich verheirathen, se marier secrètement, sous le manteau; -lichhaltung, v. Verheimlichung; -lichkeit, f. -, pl. -en, 1) doux repos, [illegible] paix, tranquillité, f.; confort, [illegible] secret, m.; clandestinité, f.; [illegible] -keiten, pl. mystères, secrets, [illegible]; -recht, n. indigénat, droit de naturalité, de domicile, m.; naturalisation, f.; Ertheilung des -rechts, naturalisation, f.; -reise, f. retour, m.; -steuer, f. dot, f.; -suchen, v. a. h. [illegible] fig. visiter; affliger; -sucht, v. -[illegible] -suchung, f. -, pl. -en, visite; fig. affliction; Mariä -suchung, Visitation de la Vierge, f.; -tücke, f. 1) malice cachée, dissimulation, fausseté; [illegible] hison, f.; fam. coup fourré, guet-apens, m.; -tückisch, adj. malicieux, traître, insidieux, sournois; -tückisch, adv. malicieusement, sournoisement, insidieusement, traîtreusement; -wärts, adv. du côté de son logis, de sa patrie, vers chez soi; -weg, m. v. -[illegible] -weh, n. heimwé, mal du pays, [illegible] nostalgie, nostomanie, nostracie, f.

Heinrich, m. -s, Henri, m. (nom d'homme. [f. (nom de femme)

Heinrike, f. -, pl. -n, Henriette,

Heinze, m. -ns, pl. -n, Henri, m. (nom d'homme); der faule - [illegible] athanor, m.; (e. m.) pompe à chapelets, f.; -nkunst, f. pompe à chapelets.

Heirath, f. -, pl. -en, mariage, m.; alliance, f.; parti, m.; er hat eine gute - gethan, il a fait un bon mariage, épousé un bon parti; eine ungleiche -, mésalliance, f.; -en, v. a. h. épouser; -en, v. n. h. se marier; unter seinem Stande -en, se mésallier.

Heiraths||antrag, m. proposition de mariage, f.; -fähig, adj. mariable, pubère (homme); nubile (fille); -gut, n. dot, f. mariage, m.; -stifter, m. marieur, m.; négociateur, courtier de mariage, m.; -stifterin, f. courtière de mariage, f.; -stiftung, f. conclu-

1, négociation d'un mariage, f.; ı. métier de courtier de mariage, -ſucht, f. matrimoniomanie, f.; ſüchtige, m. -n, pl. -n, m. matrimomane, m.; -vertrag, m. contrat de riage, m.; -verwandtſchaft, f. affi- f, f.; -wappen, n. armes d'alliance, l.

)ei'ſa, int. çà, courage!

)ei'ſchen, v. a. h. demander, réner, exiger.

)ei'ſcheſatz, m. (gr.) proposition pérative, f.; (phi.) postulat, m.; nande, f.

)ei'ſer, adj. enroué; - machen, rouer; - werden, s'enrouer; ſich - reien, s'égosiller à force de crier; it, f. -, enrouement, m.; die -keit treiben, désenrouer.

)eiß, adj. chaud; brennend -, brû- ıt, ardent; - eſſen, manger chaud; . ein -es Verlangen, un désir ardent; Thränen vergießen, pleurer à audes larmes: fam. man hat ihm Hölle - gemacht, on la lui a donnée m chaude; (géo.) die -e Zone, la ıe torride; -, adv. chaudement, rement, ardemment.

)ei'ßen, v. a. ir. h. hieß; geheißen); mmer, appeler; (einem etwas) ordon- r, commander; einen ſchweigen -, imser silence à q.; -, v. n. ir. h. s'appler, se nommer, être appelé, nom- ; signifier, vouloir dire; er heißt dwig, il se nomme, il s'appelle uis; was heißt das? was ſoll das -? e veut dire cela? wie heißt das auf utſch (im Deutſchen)? comment ditcela en allemand? das heißt ſo viel , cela veut dire que; es heißt, daß , on dit que etc.; damit es nicht ße, afin qu'il ne soit pas dit; fig. das ße ich arbeiten, das heißt gearbeitet, st ce qu'on appèle, voilà ce qui ppèle travailler; wenn Sie wiſſen, ıs das heißt, Vater ſein, si vous vez ce que c'est d'être père; -, v. p. ir. es heißt, on dit, on prétend; bruit court que.

Heiß'hunger, m. faim de loup, f. pétit dévorant, m.; (méd.) boulimie, im canine, f.; plötzlicher -, fam. ngale; fig. ardeur dévorante, f.

Heiß'hungrig, adj. affamé, vo- ce; glouton, gourmand, goulu; fig. famé de; (méd.) atteint de boulie; (ch.) échif (chien).

Heiß'machung, f. -, (corr.) ferentation (du cuir), f.; -ſchüren, n. , (verr.) chauffage du fourneau, m.

Heit, *est affixe (qui signifiait primitivement personne:* Adelheid, Adelaïde, *personne noble) indique l'état u la manière d'être de la personne ou e la chose dont il est question:* ein, n; Einheit, *unité. Il n'y a que peu le noms terminés en* heit *qui se fornent d'autres substantifs:* Gott, Dieu; Gottheit, divinité; Menſch, homme; Menſchheit, humanité, f.; genre umain, m.

Hei'ter, adj. serein, clair; fig. se- ein; enjoué, gai; -keit, f. -, 1) sérénité; 2) gaieté, f.; enjouement, m.

Heiz'bar, adj. qu'on peut chauffer, chauffable; ein -er Saal, salle à eu, avec poêle, cheminée.

Hei'zen, v. a. h. chauffer; ſich -, . réfl. h. se chauffer; -, n. -s, chauffage, m.

Hei'zer, m. -s, pl. -, chauffeur, m.

Hei'zung, f. -, chauffage, m.

Hek'tik, hek'tiſch, v. Schwindſucht, ſchwindſüchtig.

Held, m. -en, pl. -en, héros; martyr; défenseur (de la foi); (*iron.*) champion, spadassin, preux, m.; fig. fam. ein -im Saufen etc., un grand buveur, etc.

Hel'denalter, v. -zeit; -brief, m. (litt.) héroïde, f.; -buch, n. livre héroïque, m.; (litt.) poésies épiques, f. pl.; -gedicht, n. poème épique, m. épopée, f.; -geiſt, m. esprit héroïque; héroïsme, m.; -geſchichte, f. histoire des héros, f.; -geſchlecht, n. race de héros, f.; -heer, n. armée de braves, f.; -lied, n. chanson héroïque, ode, f.; -mäßig, adj. héroïque, vaillant, brave; -mäßig, adv. héroïquement, en héros; -muth, m. héroïsme, m.; -müthig, adj. héroïque, courageux; -müthig. adv. en héros; -oper, f. opéra héroïque, m.; -ruhm, m. gloire des héros, f.; -ſchaar, f. troupe de braves, f.; -that, f. exploit, action héroïque, bravoure; (im Scherze) prouesse, f.; -tod, m. mort de héros, mort des braves, f.; -volk, n. peuple héroïque, vaillant, guerrier ou de braves, m.; -weib, v. Heldin; -zeit, f. temps, âge des héros, m.; temps héroïques, m. pl.

Hel'din, f. -, pl. -nen, héroïne, f.

Hele'ne, f. Hélène, f. (nom de femme); -nfeuer, n. (mar.) feu St. Elme, m.

Hel'fen, v. n. ir. h. (hilf; hilfſt; hilft; half; geholfen); 1) einem, aider, secourir, assister q.; zu etwas -, servir à qch., être bon pour qch.; contribuer, concourir à qch.; einem arbeiten -, aider q. à travailler; fam. donner un coup d'épaule à q.; einem aus dem Wagen, auf das Pferd -, aider q. à descendre de voiture, à monter à cheval etc.; einem mit Gelde -, assister q. d'argent; einem zu etwas -, procurer, faire avoir qch. à q.; einem von etwas -, délivrer q. de qch.; wozu kann das -? à quoi cela peut-il être bon, servir? prv. hilf dir ſelbſt, ſo wird dir Gott -, aide-toi et Dieu t'aidera; 2) guérir q. d'un mal; d'une maladie; fig. einem vom Brode -, dépêcher, tuer q.; fam. expédier q., donner à q. son passe-port pour l'autre monde, envoyer q. ad patres; einem aus der Noth -, tirer q. d'embarras, du besoin; für, wider etwas -, être bon contre qch.; der Sache iſt nicht mehr zu -, on n'y saurait plus remédier; ich kann euch nicht -, je n'y saurais que faire; er weiß ſich ſchon zu -, il sait se tirer d'affaire; er weiß ſich weder zu rathen noch zu -, il ne sait à quel saint se vouer, il ne sait plus de quel bois faire flèche; Gott helf! Dieu vous bénisse! à vos souhaits! ſo wahr mir Gott helfe! ainsi que Dieu me soit en aide! Helft! helft! au secours! à l'aide! -, n. -s, v. Hülfe.

Hel'fer, m. -s, pl. -, aide, assistant, coopérateur; adjoint; (ég.) diacre; vicaire, m.; -amt, n. diaconat, m.

Hel'fershelfer, m. suppôt, complice, séide; compère, m.

He'likon, m. -s, (myth.) Hélicon, m.

Heliome'ter, m. héliomètre, m.

Hell, adj. clair (aussi fig.); -e Farben, couleurs claires, lavées; - ou -er machen, éclaircir; éclairer; es iſt -er, lichter Tag, il fait grand jour; an (bei) -em Tage, en plein jour; der Mond ſcheint -, il fait clair de lune; eine -e Stimme, une voix claire, nette, aiguë; eine -e Glocke, une cloche sonore, résonnante, argentine; fig. ein -er Kopf, un esprit clair, lumineux; lucide, un homme intelligent; es iſt die -e Wahrheit, c'est la pure vérité; -e Zwiſchenräume, m. pl. (méd.) intervalles lucides, m. pl.

Hell, n. -es, -s, pl. -en, (mar.) fosse au lion, f.; -äugig, adj. aux yeux brillants, vifs; au regard animé; -blau, -braun, etc. adj. bleu clair, azuré; brun clair etc.; -denkend, adj. qui a le jugement clair, rationaliste; -dunkel, n. -, (pntr.) clair-obscur, m.; demi-clarté, f.; demi-jour, m.; clarté équivoque, f.

Hel'le, f. -, clarté, lumière, f.; lustre, éclat, brillant, poli, m.; transparence, limpidité, f. (d'un oeil, d'un verre); fig. lucidité, f.; (pntr.) clair; jour, m.

Hellebar'de, f. -, pl. -n, hallebarde, f.; -i'rer, m. hallebardier, m.

Helle'ne, m. -n, pl. -n, Hellène, m.

Helle'niſch, adj. hellénique.

Helleniſt', m. -en, pl. -en, helléniste, m.; -iſch, adj. hellénistique.

Hel'ler, m. -s, pl. -, denier, m. maille, obole, f.; nicht einen rothen - haben, ne pas avoir un sou vaillant; fam. loger le diable dans sa bourse; pop. tirer le diable par la queue.

Hell'fuchs, m. (vét.) alezan clair, m.; -grau, adj. gris blanc; -grün, adj. vert clair, vert gai; (pntr.) cendre verte, f.; -igkeit, f. -, clarté, f. (v. Helle); -roth, adj. rouge clair; rosé vermeil; -ſehend, adj. clair voyant; pénétrant; -ſeher, m. clairvoyant; (méd.) somnambule, m.; -ſeherin, f. clairvoyante; (méd.) somnambule, f.

Helm, m. -es, -s, pl. -e, casque; 1) † heaume, armet, m.; salade, f.; 2) chape (d'un alambic), f.; 3) manche (d'une cognée); (arch.) dôme; (bl.) timbre, m.; (chir.) coiffe (d'un enfant nouveau-né); -binde, f. (bl.) volet, m.; -buſch, m. plumet, m.; -dach, n. dôme, m.; -decke, f. (bl.) lambrequins, m. pl.

Hel'men, v. a. h. 1) mettre un casque sur la tête de q.; fam. casquer; 2) timbrer (une armoirie); 3) emmancher (une cognée).

Helm'gitter, n. (bl.) grille, f.; -holz, n. (mar.) barre du gouvernail, f.; -ſchlange, f. serpent casqué, m.; -ſchmied, m. heaumier, m.; -ſchmiede, f. heaumerie, f.; -ſchmuck, m. cimier, m.; (bl.) lambrequins, m. pl.; -ſtock, m. barre de gouvernail, f.; timon, gousset, m.; -ſtutz, m. (bl.) panache, m.; -taube, f. pigeon cuirassé, m.; -viſir, n. (bl.) mézail, m. (v. Viſir); -wulſt, m. (bl.) torque, f.

Helve'tien, n. -s, (géo.) Helvétie, Suisse, f.; -tiſch, adj. helvétique, suisse.

Hemd, n. -es, pl. -en, chemise, f.; einen bis aufs - ausziehen, déshabiller q. jusqu'à la chemise; fig fam. mettre q. nu comme la main; le ruiner complètement, le dévaliser; prv. das - iſt mir näher als der Rock, ma peau

n'est plus proche que ma chemise; –knopf, m. bouton de chemise, m.; –kragen, m. col de chemise, m.; –krause, f. jabot, m.; –schlitz, m. fente d'une chemise; –chen, n. –s, pl. –, chemisette, f.; devant de chemise, m.

Hemisphä're, f. –, pl. –n, hémisphère, m.

Hem'men, v. a. h. 1) arrêter, retenir, retarder, empêcher; enrayer (une roue); fig. modérer; faire cesser, discontinuer; porter remède à; –, n. –s, v. Hemmung; –end, adj. verb. répressif (force, mesure); réprimant (motif); –fisch, m. arrête-nef, rémora, m.; –gabel, f. fourchette, f.; –keil, m. coin d'arrêt, m.; –kette, f. enrayure, f.; die –kette abnehmen, désenrayer; –ling, m. –es, –s, pl. –e, châtré, castrat, m.; –schuh, m. sabot, m.; den –schuh anlegen, ensaboter; –ung, f. –, pl. –en, 1) action d'arrêter, d'enrayer etc.; retardation, f.; 2) arrêt, empêchement; (hor.) arrêt; échappement; (path.) étanchement du sang, m.; (phys.) interception, f.; –urtheil, n. (pr.) défenses, f. pl.

Hengst, m. –es, pl. –e, étalon, cheval entier, m.; –füllen, n. poulain mâle, m.; –mann, m. valet de monte ou de haras, m.

Hen'kel, m. –s, pl. –, anse; oreille, f.; orillon; mentonnet (d'une bombe), m.; –chen, n. –s, pl. –, ansette, f.; –korb, m. panier à anses, m.; –krug, m. buire, f.

Hen'keln, v. a. h. mettre des anses à; (mon.) ein gehenkelter Ducaten, un ducat à orillon; (pot.) habiller (les pots); –napf, m. écuelle à oreilles, f.; –topf, m. pot à anse, m.

Hen'ken, v. a. h. pendre; –, n. –s, action de pendre, pop. pendaison, f.

Hen'kenswerth, adj. pendable, digne d'être pendu; ein –er Mensch, gibier de potence m.

Hen'ker, m. –s, pl. –, exécuteur des hautes oeuvres; bourreau (aussi fig.); fam. daß dich der –! diantre! que diantre! que le diable t'emporte! geh' zum –! va-t-en au diable! daraus werde der – klug, le diable y perd son latin; –in, f. –, pl. –en, bourrelle, f.; –beil, n. hache du bourreau, f.; –block, m. billot, m.; –mahl, n. ou –mahlzeit, f. dernier repas d'un criminel avant son exécution; fam. déjeuner de trois francs dix sous; fig. repas d'adieu, m.; –mäßig, adj. et adv. de, en bourreau; fig. cruel, cruellement; –knecht, m. valet de bourreau, m.; –strick, m. chanterelle, f.

Hen'ne, f. –, pl. –n, poule; junge –, poulette, f.; die fette –, poularde, f.; prv. eine blinde – findet auch oft ein Gerstenkorn, un sot peut bien avoir une bonne idée; (astr.) petite ourse, f.; (bot.) fette –, orpin, m.; grassette, f.

Hen'negat, n. –s, (mar.) jaumière, f. [m.

Hen'negau, n. (géo.) Hainaut,

Henri'ka, –'s, ou Henriette, f. Henriette, f. (nom de femme).

Henriquinquist, m. –en, pl. –en, partisan du comte de Chambord, henriquinquiste, m.

Hér, 1) adv. de lieu (*marque rapprochement de celui qui parle*) ici, ça, de ce côté; kommen Sie –, venez ici, venez çà; (*avec élision du verbe*) nur – damit! donnez toujours; dites donc; die Hand –! çà (donnez) la main! von da –! de là; von außen –, de dehors; von weitem –, de loin; von oben –, d'en haut; um etwas –, autour de qch.; hinter einem – sein, être aux trousses de q.; fig. être après q., presser q.; über einen – sein, se jeter sur q., attaquer q.; fig. déchirer, censurer q., médire de q.; nicht weit – sein, ne pas valoir grand' chose; der ist nicht weit –, il ne voit pas plus loin que (le bout de) son nez; (pop.) ich habe ihm gezeigt, wo er – ist, je lui ai fait voir du pays; 2) adv. de temps (*marque continuation d'état ou d'action*) depuis, jusqu'ici; von Alters –, dès l'antiquité; von Ewigkeit –, de toute éternité; erst von gestern –, dès, depuis hier; von drei Tagen –, depuis trois jours; (*combiné avec des verbes her est séparable*).

Herab', adv. de lieu; (*séparable en composition, marque mouvement d'approche en descendant*) von oben –, de haut en bas, d'en haut; en bas; –bemühen, v. a. h. einen – bemühen, donner à q. la peine de descendre; sich – bemühen, v. réfl. h. se donner la peine de descendre; –beugen, v. a. h. abaisser; –blasen, v. a. h. souffler, sonner etc. d'en haut; –bringen, führen ꝛc., v. a. h. porter, mener etc. en bas; –eilen, v. n. f. se hâter de descendre; –fahren, –gehen, –kommen, –steigen, v. n. f. descendre; –fallen, v. a. h. tomber d'en haut; –fliegen, v. n. f. voler de haut en bas, s'envoler; –fließen, v. n. f. couler; dégoutter, découler; – gehen, v. n. f. aller en bas; descendre; im –gehen, en descendant; –hangen, pendre, descendre; –hängen, v. a. h. pendre plus bas; –heben, v. a. h. –langen, v. a. h. descendre; einem – helfen, v. a. h. aider q. à descendre; –holen, v. a. h. faire descendre; –kollern, v. n. h. rouler en bas; fam. dégringoler; –kommen, v. n. ir. f. descendre; fig. décliner, déchoir; –können, v. n. ir. h. pouvoir descendre; –kriechen, v. n. ir. f. descendre en rampant; –lassen, v. a. h. descendre; fig. sich –lassen, v. réfl. h. descendre au moyen d'une corde; fig. sich zu einem, zu eines Fähigkeit –lassen, s'humaniser avec q., se mettre à la portée, au niveau de q.; –lassend, adj. verb. affable, populaire; –lassung, f. descente; fig. affabilité, popularité, f.; –machen, v. a. h. fam. descendre, détacher; sich –machen, v. réfl. h. descendre; – müssen, v. n. ir. h. être obligé de descendre de; –nehmen, v. a. h. descendre, ôter de; –reißen, v. a. h. arracher, enlever; –rinnen, v. n. f. couler en bas; découler; –rollen, wälzen, v. a. h. rouler en bas; –schaffen, v. a. h. descendre, transporter en bas; –scheinen, v. n. h. luire d'en haut, envoyer sa clarté d'en haut; –schießen, v. a. ir. h. 1) abattre d'un coup de fusil; ich schoß diesen Adler vom Felsen –, j'abattis cet aigle du haut du rocher; 2) tirer du haut (des remparts); –, v. n. h. et f. tomber, se précipiter de; fondre sur; das Wasser schießt von den Felsen –, l'eau se précipite du haut des rochers; –schiffen, v. a. h. descendre (des marchandises) en bateau; –, v. n. f. suivre le fil de l'eau; descendre la rivière; –schwimmen, v. n. f. descendre à la nage; –sehen, v. n. h. regarder d'en haut; fig. auf einen –sehen, regarder q. d'un oeil dédaigneux; –setzen, v. a. h. baisser, mettre en bas, déposer; fig. ravaler, dégrader; décrier, dépriser, déprécier; –setzung, f. –, pl. –en action d'abaisser; dégradation, f.; décri, rabaissement, m.

Herab'springen, v. n. f. sauter en bas; –stechen, v. a. h. emporter (la bague); renverser, abattre d'un coup de pointe; vom Pferde –stechen, désarçonner; abattre, tuer d'un coup de pointe; –steigen, v. n. ir. h. descendre de qch.; –stimmen, v. a. h. baisser, abaisser le ton; fig. modérer, tempérer, rabattre; –strömen, v. a. f. tomber par torrents; fig. se précipiter comme un torrent; –stürzen, v. a. h. précipiter, jeter en bas; –stürzen, v. n. f. tomber, se jeter en bas, se précipiter; –triefen, v. n. h. –tropfen, v. a. h. –tröpfeln, v. n. h. dégoutter distiller; –wollen, v. n. ir. h. vouloir descendre; –würdigen, v. a. h. dégrader, ravaler, avilir, déprécier; –würdigung, f. dégradation, dépréciation, f.; avilissement, m.; –ziehen, v. a. ir. h. abaisser (un voile), abattre (les stores); –ziehen, v. n. f. venir demeurer plus bas, descendre.

Heral'dik, v. Wappenkunst.

Herán', adv. de lieu (*ce préfixe, séparable en composition, marque mouvement d'approche vers la personne qui parle*) près, auprès, proche; avances, approches; (mar.) [illegible] à bord! heranblühen, v. n. f. [illegible] à la floraison; s'épanouir; fig. grandir, se développer; –blühen, n. –s, épanouissement, développement, m.; –brechen, v. n. f. paraître; –bringen, v. a. h. approcher qch.; –eilen, v. n. f. se hâter d'approcher; –kommen, v. n. ir. f. avancer, approcher; –nahen, v. n. f. approcher; s'approcher, être imminent; –nahen, n. –s, approche, f.; approches, f. pl.; imminence, f.; –rücken, v. a. h. approcher en poussant; –rücken, v. n. f. approcher, avancer; –schleichen, v. n. ir. f. approcher doucement; –steigen, v. n. f. monter; –wachsen, v. n. ir. f. grandir, croître, se développer; –wachsen, n. –s, accroissement, m.

Herauf', adv. de lieu (*ce préfixe, séparable en composition, marque mouvement ascendant par rapport à celui qui parle*) en haut, vers le haut; von unten –, de bas en haut; nur –, montez toujours! montez donc, montez! monte! –biegen, v. a. ir. h. recourber; –bringen, v. a. ir. h. porter en haut, faire monter; –fahren, v. n. ir. f. den Fluß –fahren, remonter la rivière; –führen, v. a. h. mener en haut, faire monter; –gehen, v. n. f. aller en haut, monter à pié; –holen, v. a. h. faire monter, porter en haut; –helfen, v. a. h. aider à monter; –kämmen, v. a. h. relever, retrousser (les cheveux); –kommen, v. n. ir. f. arriver en haut, atteindre, remonter; –steigen, v. n. ir. h. monter, s'élever (vers qch.); –ziehen, v. a. ir. h. faire monter à l'aide d'une corde; fig. élever q.; –ziehen, v. n. f. monter; se diriger vers une hauteur; [illegible] Wolken ziehen –, il s'élève des nu-

;es noirs; d'épais nuages par-
urent l'atmosphère; -wärts, adv.
ı haut, vers le haut.

Heraus', adv. de lieu (*ou préfixe, parable en composition, marque rtie et départ d'un endroit et ten-nce vers la personne qui parle*) hors,
hors, en dehors; von innen -, de
dans; vorn -, sur le devant; -,
ım Hause) -! sortez! (grr.) Wache
aux armes! -ackern, v. a. h. tirer
ı labourant; -arbeiten, v. a. h. ar-
cher, faire sortir à force de travail;
h -arbeiten, v. réfl. h. se tirer d'em-
rras; sich -begeben, v. réfl. h.
rtir; -beichten, v. a. h. avouer li-
ement; -bekommen, v. a. ir. h.
rvenir à faire sortir; fig. décou-
ir, déterrer; -bekommen, v. n. h.
oir de retour, avoir à réclamer;
lasen, v. a. h. souffler pour faire
rtir; -blicken, v. a. h. regarder de-
rs; -brausen, v. n. h. sortir à gros
uillons; fig. sortir ou parler avec
portement; s'élancer brusque-
ent hors de; faire une sortie vio-
nte; -brechen, v. a. ir. h. arracher,
ire sortir en rompant; -brechen,
n. f. faire une sortie; déborder,
rtir avec impétuosité; fig. lâcher
mot; forcer la prison; -bringen,
a. ir. h. porter, apporter, mener ou
er dehors; fig. arracher; ôter, faire
ı aller (une tache); proférer (une
role); découvrir; déchiffrer; dé-
rrer (un secret); -bringung, f. -,
couverte d'un secret; extraction
'un mineral), f.

Heraus'‖drängen, v. a. h. faire
rtir en pressant; -drehen, v. a. h.
ire sortir en tournant; -dringen, v.
f. sortir impétueusement; s'écou-
r (d'un liquide, d'un fleuve); -dür-
n, v. n. h. avoir la permission de
rtir; -eilen, v. n. f. se hâter de
rtir.

Heraus'‖fahren, v. a. ir. h.
nduire, mener dehors; -fahren, v.
f. 1) sortir en voiture; 2) sortir;
rtir; fig. s'emporter, éclater, s'é-
ıapper; es fuhr mir so -, cela
'échappa; -fallen, v. n. ir. h. tom-
r dehors; (grr.) faire une sortie;
inden, v. a. ir. h. démêler, recon-
ıître entre plusieurs; sich - finden,
réfl. h. trouver l'issue; fig. nicht,
ı rien comprendre à qch.; -fischen,
a. h. pêcher, repêcher; -fliegen, v.
f. s'envoler; -fließen, v. n. f. s'é-
uler, couler; -fordern, v. a. h. 1)
mander de retour, le surplus; 2)
ppeler en duel, provoquer au com-
at; défier au pistolet; -forderer, m.
, pl. -, agresseur, provocateur, ce-
ıi qui porte un défi, m.; -forderung, f.
rovocation, f.; défi, cartel m.; eine
forderung annehmen, accepter un
éfi; relever le gant; -führen, v. a.
. conduire, mener dehors, emmener.

Heraus'‖gäbe, f. -, 1) retour,
ı. remise, f.; 2) édition, publi-
ation (d'un livre), f.; -geben, v. a. h.
) faire passer (par quelque ouver-
ure); donner, distribuer, délivrer;
) se dessaisir (de qch.); 3) donner
e retour; rendre; 4) publier (un
uvrage); -geber, m. éditeur, gé-
ant, m.; -geben, v. n. f. sortir;
gräben, v. ausgraben; -gucken,
. n. h. regarder dehors; -haben, v. a.
1) avoir de retour; 2) être parvenu
à faire sortir; fig. avoir découvert qch.; ich habe es heraus, j'y suis; -halten, v. a. h. tendre, présenter par quelque ouverture; -hängen, v. a. h. pendre dehors; -heben, v. a. h. tirer, retirer de, (v. heben); -helfen, v. a. h. tirer, retirer, aider à sortir (d'embarras, d'un mauvais pas); -holen, v. a. h. tirer, faire sortir; -husten, v. a. h. jeter en toussant, cracher.

Heraus'‖jagen, v. a. h. chasser, mettre dehors; expulser; er jagte uns aus dem Bette heraus, il nous fit lever de force; -jagen, v. n. f. sortir au galop; -kehren, v. a. h. balayer hors de; ôter en vergetant; fig. das Rauhe ou Rauche-kehren, faire le mauvais, montrer les dents; -klauben, v. a. h. éplucher; -klopfen, v. a. h. faire sortir en frappant etc.

Heraus'‖kommen, v. n. ir. f. sortir, paraître; s'épanouir; fig. a) paraître (d'un livre); b) éclater, devenir public (d'un secret, d'un scandale); c) se trouver juste (d'un compte); dabei kommt nichts -, il n'y a rien à gagner, à profiter à cette affaire; cela n'aboutit à rien, ne mène à rien; das kommt auf eins heraus, cela revient au même; -können, v. n. ir. h. pouvoir sortir; être dans la possibilité de sortir; -kratzen, v. a. h. gratter, ratisser; faire disparaître en grattant; -kriechen, v. n. f. sortir en rampant (v. auskriechen); -langen, v. a. h. faire sortir; tirer de; -langen, v. n. h. tendre, passer par qch.; -lassen, v. a. h. laisser sortir; lâcher, laisser échapper; fig. sich -lassen, v. réfl. h. faire entendre, se déclarer, s'énoncer; -laufen, v. n. f. courir dehors; s'écouler (d'un liquide, d'un ruisseau); -legen, v. a. h. mettre dehors; étaler; -lesen, v. a. h. trier, choisir; déchiffrer un écrit, y trouver telle ou telle chose; -loben, v. a. h. fam. prôner, louanger; -locken, v. a. h. tirer, attirer; fig. arracher un secret.

Heraus'‖machen, v. a. h. ôter, tirer dehors; fam. sich -machen, v. réfl. h. sortir; fig. s'attifer; -müssen, v. n. ir. f. être obligé, forcé de sortir; es muß -, il faut le dire, le savoir; il faut que je le dise, le sache; -nehmen, v. a. h. tirer, prendre, retirer; fig. sich etwas, sich zu viel, sich zu viel Freiheit -nehmen, s'émanciper, prendre trop de libertés.

Heraus'‖platzen ou -plumpen, v. n. f. fam. lâcher le mot, éclater; -plaudern ou -schwatzen, v. a. h. fam. dégoiser; -poltern, v. n. h. fam. éclater, dire d'une voix bruyante; -pressen, v. a. h. exprimer; fig. extorquer; -pressung, f. -, pl. -en, expression (du jus); fig. extorsion (d'un aveu), f.; -pumpen, v. a. h. pomper; -putzen, v. a. h. parer, embellir; sich -putzen, v. réfl. h. s'agencer, s'attifer; -quellen, v. n. f. sourdre; jaillir; -ragen, v. n. h. avancer, sortir; -recken, v. a. h. avancer, tendre.

Heraus'‖reden, v. n. h. parler par (quelque ouverture), dire franchement; fig. frei -reden, parler franchement, librement, avoir son franc parler; sich -reden, v. réfl. h. se disculper; se tirer d'affaire; -reißen, v. a. h. arracher, tirer; -reißen, -s, n. arrachement, m.; extirpation, f.; -rinnen, v. n. f. s'écouler; -rücken, v.
a. h. u. f. avancer, faire
fig. (mit dem Gelde) tirer
lier les cordons de la bo
Sprache -rücken, tran
s'expliquer clairement;
che nicht -rücken wollen,
se déclarer, fam. faire la
-rufen, v. a. h. 1) crier p
ture; 2) crier à q. de s
q. pour le faire sortir d'
crier aux armes.

Heraus'‖sägen, v
avouer; déclarer; -scha
v. ausscharren; -schauen
-sehen; sich -scheren, v.
sortir, détaler, décamp
gage; -schießen, 1) v.
par quelque ouverture;
v. n. h. jaillir, saillir;
-schiffen, v. n. f. sortir
sant voile; -schlagen,
sortir en frappant; délo
chasser, faire sortir (
force; -schleichen ou s
v. n. h. sortir furtivem
robée, à pas de loup, s
s'éclipser; se glisser de
pen, v. a. h. traîner deh
ßen, v. a. h. v. -werfen
v. a. h. couper, tailler
tirer par incision; -sch
tirer, puiser; -schütteln,
sortir en secouant; -sch
répandre; -schwimmen,
à la nage; -schwitzen, v
suder.

Heraus'‖sehen, v.
par quelque ouverture;
mettre dehors; -sein, v.
hors, être sorti, être
avancé; avoir paru; -
devoir sortir; -spazieren
tir; -speien, v. a. h. res
-sperren, v. a. h. mettre
pêcher d'entrer; forclor
v. n. f. sauter dehor
jaillir; -spritzen, v. n. f.
jaillir; -spritzen, v. a. h.
faire jaillir; faire rejai
v. n. f. sortir, pousser;
-staffiren, v. a. h. fam. éq
-stehen, v. n. ir. h.
saillie, avancer; être e
len, v. a. h. enlever fur
camoter; fig. piller (d
sich -stehlen, v. réfl. h
s'esquiver; s'éclipser; -
descendre d'une voiture
sortir; -stoßen, v. a. h. p
ou jeter dehors; -stotter
férer en bredouillant, e
-strecken, v. a. h. tendre,
die Zunge -strecken, tir
-streichen, v. a. ir. h. effac
(les plis); fig. vanter, pr
grand éloge de; -stürzen,
précipiter dehors; -stü
tomber, s'élancer dehors
v. réfl. h. se jeter, se p
-suchen, v. a. h. trier, c

Heraus'‖thun, v.
dehors, ôter, retirer; -t
porter dehors; emporte
a. h. chasser; expulse
a. h. 1) faire sortir e
marchant sur; 2) -treten
tir (de son rang, d'un t
fen, -tropfen ou -tröpfel
goutter, distiller; -wa
pousser au dehors, sorti
sortir, croître; (chir.)

-wachsen, -s, n. accroissement, développement, m.; sich -wagen, v. réfl. h. oser sortir; -wälzen, v. a. h. rouler dehors, en dehors; -wärts, adv. vers le dehors; -waschen, v. a. h. faire en aller en lavant; aiguayer (le linge); -werfen, v. a. ir. h. jeter dehors; -wickeln, v. a. h. développer, retirer en développant; fig. sich -wickeln, v. réfl. h. se tirer d'affaire, tirer son épingle du jeu; -winden, v. a. h. tirer de .. par le moyen d'un guindal; -wischen, v. a. h. ôter en torchant, en essuyant; -, v. n. s. fig. échapper; -wollen, v. n. h. tâcher de sortir; fig. mit der Sprache nicht - wollen, n'oser s'expliquer; ne pas vouloir convenir de qch., s'expliquer; fam. faire la petite bouche; -wühlen, v. a. h. tirer en fouillant; -zahlen, v. a. h. donner de retour; -zerren, v. a. h. tirer dehors; -ziehen, v. a. ir. h. tirer dehors; extraire, retirer; arracher (une dent); fig. tirer q. d'embarras; -ziehen, v. n. s. sortir, déménager; quitter, abandonner; -ziehen, n. -s, 1) extraction; 2) sortie, f.; -zupfen, v. a. h. arracher, éplucher.

Her'be, adj. âpre, rude, acerbe, âcre; fig. pénible, amer, rude, âpre, austère; -, f. -, v. Herbigkeit.

sich Hèr'begeben, v. réfl. h. venir.

Herbei', adv. de lieu (*ce préfixe séparable en composition marque départ d'un point éloigné pour s'approcher de la personne qui parle*) çà, ici, de ce côté-ci, auprès, proche; -! venez ici! approchez! -bringen, v. a. h. apporter, amener; sich -drängen, v. réfl. h. s'approcher avec empressement; -eilen, v. n. s. -rennen, v. n. s. ou -springen, v. n. s. accourir; -fahren, v. a. s. charrier, amener; voiturer vers; -fahren, v. n. s. s'approcher en voiture etc.; -fliegen, v. n. s. voler auprès, venir en volant; -führen, v. a. h. amener, apporter, transporter (par terre, par eau, en voiture etc.); fig. occasionner; mener à sa suite; -führung, f. -, amenage, m.; gehen, v. n. s. -kommen, v. n. s. -nahen, v. n. s. -rücken, v. n. h. ou -treten, v. n. s. approcher, s'approcher: -hölen, v. a. h. aller chercher; apporter, amener; -laufen, v. n. s. accourir; -locken, v. a. h. attirer, attraire; sich -machen, v. réfl. h. fam. s'approcher, se rendre auprès; -rufen, v. a. h. appeler, faire venir; -schaffen, v. a. h. faire venir; fournir, procurer; amasser; -schleichen, v. n. s. s'approcher tout doucement, à pas de loup; -schleppen, v. a. h. contraindre à approcher; fournir, procurer. apporter avec peine, en fesant des efforts; -strömen, v. n. s. affluer; -trägen, v. a. h. apporter; -treiben, v. a. h. faire venir; chasser vers; faire avancer en poussant; faire rentrer (les impôts); -ziehen, v. a. ir. h. tirer à soi; attirer; fig. appâter; engager; etwas bei den Haaren -ziehen, tirer qch. par les cheveux; faire une application forcée de qch.; -ziehen, v. n. s. avancer, venir en troupe, s'approcher.

Hèr'bekommen, v. a. ir. h. faire venir; avoir.

Her'berg‖e, f. -, pl. -n, 1) auberge, hôtellerie, f.; gîte; 2) bureau (m.) maison (f.), lieu de réunion d'un corps de métier, m.; -en, v. a. h. (v. beherbergen). tenir auberge, loger; héberger, donner l'hospitalité; -en, v. n. h. loger, être logé; -smutter, f. mère des compagnons f.; -svater, m. aubergiste d'un corps de métier; père des compagnons, m.

Hèr'bestellen, v. a. h. eiuen, mander, q.

Hèr'bèten, v. a. h. 1) réciter d'un bout à l'autre (une prière), dire (son chapelet, l'oraison dominicale); 2) réciter machinalement, sans y penser.

Her'bigkeit, f. -, pl. -en, âpreté, âcreté, acrimonie, amertume, f.

Hèr'‖bitten, v. a. ir. h. inviter chez soi; prier de venir, envoyer une invitation à q.; -blasen, v. a. ir. h. faire avancer vers soi en soufflant.

Herb'lich, adj. un peu âpre.

Hèr'‖blicken, v. -sehen; -bringen, v. a. ir. h. apporter, amener; ein -gebrachtes Recht, un droit coutumier, transmis; eine -gebrachte Gewohnheit, une vieille ou ancienne coutume; -brummen, v. a. et n. h. u. s. bourdonner; arriver en bourdonnant, en grondant.

Herbst, m. -es, automne, m. et f.; fig. vendange, vinée, récolte, moisson, f.; poét. déclin de la vie, m.; (bot.) automnation, f.; -arbeit, f. travail d'automne, m.; -birne, f. poire d'automne, verte-longue, f.; -blume, f. fleur automnale, f.; -butter, f. beurre d'automne, m.

Herb'sten, v. a. h. p. u. vendanger, moissonner, faire la récolte; -, v. imp. h. es herbstet, l'automne se fait sentir.

Herbst'‖ferien, f. pl. vacances d'automne, des vendanges, f. pl.; -fieber, n. fièvre automnale, f.; -frucht, f. fruit d'automne, automnal ou de l'arrière-saison, m.; -heu, n. regain, m.; -huhn, n. (é. r.) poule de la couvée d'automne; (féo.) poule du cens d'automne, f.; -laub, n. fanes, f. pl.; -lich, adj. 1) automnal, d'automne; 2) brumeux (aspect); das -liche Rauschen der Blätter, le bruissement des feuilles d'automne; -ling, m. -es, s, pl. -e, 1) fruit d'automne, m.; 2) bête tardive, f.; (bot.) agaric délicieux, m.; -luft, f. air automnal, m.; -mäßig, adj. propre, convenable, analogue à l'automne, aux vendanges (v. -lich); -messe, f. foire d'automne, de Septembre, f.; -mōnat, m. mois de Septembre, m.; † vendémiaire, m.; -nachtgleiche, f. équinoxe d'automne, m.; -nèbel, m. brouillard d'automne, m.; -obst, n. v. -frucht; -ordnung, f. règlement relatif aux vendanges, m.; -reise, f. voyage en automne, m.; -rose, f. rose automnale, rose trémière, f.; mauve rose, alcée rose, f.; -saat, f. semailles d'automne, f. pl.; -schein, n. nouvelle lune de Septembre, f.; (astr.) aspect automnal, m.; -tag, m. jour (m.), journée d'automne; f.; jour de vendange, m.; -wetter, n. temps automnal, m.; -zeit, f. arrière-saison, f.; vendanges, f. pl.; -zeitlose, f. colchique d'automne, m.

Herb'buchstabiren, v. a. h. épeler.

Hèrd, m. -es, s, pl. -e, foyer, âtre, m.; fig. centre, coeur, foyer, m.; prv. eigener - ist Goldes werth, il n'est rien de tel que d'avoir un chez soi; (chi.) têt, scorificatoire; (e. m.) plan incliné, m.; table à laver les mines, f.; lavoir, m.; (hyd.) aire d'une digue; (ois.) aire d'oiseaux, f.; (phys.) foyer, m.; (vér.) tourte, f.

Hèrde, f. -, pl. -n, troupeau, m.

Hèr'denweise, adv. par troupeaux.

Hèrd'‖fink, m. (ois.) appeau, m. pelant, m.; -geld, n. fouage, m.; -löffel, m. (fond.) cuiller, f.; -ochs, m. taureau, m.; -recht, n. droit de domicile, m.; -schmied, m. maître garçon dans les fabriques à fer-blanc, m.; -stange, f. (boul.) fourgon, m. pince, f.

Herdurch', adv. de lieu p. u. (ce préfixe, toujours séparable en composition, marque un mouvement d'approche au travers de) par, à travers.

Hèrd'‖vögel, v. Lockvogel; -zins, v. -geld.

Herein', adv. de lieu (*ce préfixe séparable en composition, marque un mouvement du dehors pour entrer dans l'endroit où se trouve la personne qui parle*) dedans, en dedans; von draußen -, de dehors; -! entrez! -brechen, v. n. s. faire irruption, entrer par force; fig. approcher, poindre; -bringen, v. a. h. porter, mener dans; -dringen, v. a. h. presser dans; sich -drängen, v. réfl. h. entrer en perçant la foule; -dringen, v. n. s. entrer par force; pénétrer; -dürfen, v. n. ir. h. avoir la permission d'entrer; -fahren, v. a. ir. h. mener dans quelque lieu; -fahren, v. n. s. entrer (en voiture etc.); zum Thore -fahren, entrer par la barrière; -führen, v. a. h. mener dans un lieu; -gehen, v. n. ir. s. -kommen, v. n. ir. s. -treten, v. n. ir. s. entrer, rentrer; -können, v. n. ir. h. -müssen ou sollen, v. n. h. -mögen, v. n. h. pouvoir entrer, avoir la possibilité d'entrer; devoir, vouloir entrer; -holen, v. a. h. amener, faire entrer; -kriechen, v. n. ir. s. ramper dans, entrer en rampant; -lassen, v. a. ir. h. faire, laisser entrer; -locken, v. a. h. engager à entrer; -nehmen, v. a. ir. h. faire entrer, retirer (de dehors); -nöthigen, v. a. h. prier, obliger d'entrer; inviter, engager à entrer; -rücken, v. a. h. faire entrer en poussant, reculer une ligne; -rücken, v. n. s. entrer, pénétrer dans un pays; -steigen, v. n. ir. s. entrer, monter; -stolpern, v. n. s. entrer en bronchant; -treiben, v. a. ir. h. forcer d'entrer; -wärts, adv. de lieu p. u. (*composé de l'adverbe herein; toujours séparable en composition*), en dedans, vers le dedans; -ziehen, v. a. ir. h. entraîner dans, tirer dedans, faire entrer; -ziehen, v. n. s. rentrer, entrer, emménager; er ist vom Lande -gezogen, il a quitté la campagne pour rentrer à la ville.

Hèr'erzählen, v. a. h. raconter en détail, en long, énumérer.

Hèr'‖fahren, v. n. ir. s. arriver en voiture ou en bateau; fig. über einen -fahren, se jeter sur q.; accabler q. (de reproches, d'invectives); -führen, v. a. ir. h. amener; -fallen, v. n. ir. s. tomber (contre), tout près de, sur; -finden, v. n. et réfl. ir. h. trouver

hemin); –fließen, v. n. ir. f. con... fig. prendre son origine, °pro... –fordern, v. a. h. mander, ci... –führen, v. a. h. amener; was ... Euch her, qu'est-ce qui vous ... ne? –gang, m. approche, venue, ... fig. état, m.; der ganze –gang der ... he, la marche de l'affaire, toute ... aire, la chose avec tous les dé...; –geben, v. a. ir. h. 1) donner; ... r, fournir; 2) rendre, restituer.
...ergégen, v. hingegen.
...ĕr'gehen, v. n. ir. f. venir, s'ap... cher; fig. aller; se porter, mar... r, être habillé d'une certaine ma...e; über etwas –, surmonter qch.; ... er hergeht! quelle démarche il a! ... me il est habillé! fig. aller tra... ler à qch.; attaquer un travail; ... r einen –, être sur le chapitre de ... assaillir q., fondre sur q.; fam. ... ter sur la friperie de q.; –, v. imp. ... river; so geht es her, ainsi vont ... choses; hier geht es lustig her, on ... ause bien ici; so geht es in der ... t –, ainsi va le monde.
...ĕr'‖gehören, v. n. h. être à sa ...e; Sie gehören hier nicht her, ce ... t pas ici votre place; –geleiten, ... h. conduire ici; –gerathen, v. ... f. venir par hasard; –gucken, v. ... en; –haben, v. n. ir. h. tenir de; ... lten, v. a. ir. h. tendre, présenter; ... lten, v. n. ir. h. ou –halten müssen, ... ffrir, endurer; être exposé à; Sie ... ben –halten müssen, vous serez ... ment arrangé; fam. il vous en ...; vous en aurez; mein Beutel ... –halten müssen, j'ai été obligé de ... er; –holen, v. a. h. amener, aller ... rcher; fig. rechercher; weit –holen, ... r de loin; –hören, v. n. h. écou...; –hüpfen, v. n. f. venir en san... nt.
...ĕring, v. Häring.
...ĕr'kommen, v. n. ir. f. venir, ... procher; fig. a) venir, être issu, ... sorti; b) venir, provenir, procéder, ... lver; c) être établi par l'usage; das ... mt vom Weine her, c'est l'effet du ...; –, n. –s, venue, approche; fig. ... aissance, extraction; b) coutume, ... sage, m.
...ĕr'‖kömmlich, adj. qui est pas... n coutume; d'usage; traditionnel; ... ist so –kömmlich, c'est la coutume; ... –kömmliche Recht, droit coutumier, ...; –können, v. n. h. pouvoir appro...r; –kriechen, v. n. ir. f. s'appro... r en rampant ou lentement; –krie... v. n. h. fam. prendre, trouver.
...ĕr'‖kules, m. –, (myth.) Her..., Alcide; fig. athlète, m.; –ku'lisch, ... comme Hercule, herculien; fig. ... rculéen, athlétique, colossal.
...ĕr'kunft, f. –, arrivée (v. An... ft); fig. naissance, origine, famille, ... traction; condition, f.
...ĕr'‖labbern, v. a. h. pop. débo... ler; –lallen, v. a. h. dire en bé... yant; –langen, v. a. h. tendre qch. ..., donner, apporter; langen Sie ... r den Teller –, faites-moi passer ... te assiette-là; –, v. n. h. er kann nicht ... ngen, il ne saurait atteindre jus... ici; –lassen, v. a. ir. h. permettre ... venir; –laufen, v. n. ir. f. accou...; fam. –gelaufene Leute, des aven... riers, des vagabonds; pop. des ... népeurs; –legen, v. a. h. mettre, ... acer, poser en ce lieu-ci; –leihen,

v. a. ir. h. prêter; –leiten, v. a. h. conduire vers; dériver; fig. faire dériver, dériver; déduire; –leitung, f. action de conduire; dérivation, f.; –lesen, v. a. ir. h. 1) lire d'un bout à l'autre; 2) lire, débiter avec monotonie; réciter machinalement; –liefern, v. a. h. livrer ici, fournir à domicile, expédier. [sin vert, m.

Her'ling, m. –es, s, pl. –e, rai-

Herlit'ze, f. v. Kornelkirsche.

Hèr'locken, v. a. h. attirer, amorcer.

sich Hèr'machen, v. réfl. h. venir, approcher; fig. über etwas, über einen, se jeter sur qch., sur q., tomber sur le dos à q., se mettre sur le chapitre de q.; fam. se jeter sur la friperie de q. [main, m. (nom d'homme).

Her'mann, m. –s, Armand, Ger-

Hermaphrodit', m. –en, pl. –en, hermaphrodite, androgyne, m.

Hèr'marsch, m. marche vers ce lieu-ci, f.; auf unserm –e, en venant ici.

Her'mel, f. v. Kamille.

Hermelin', n. –es, s, pl. –e, hermine, f.; mit – besetzt, garni d'hermine; (bl.) herminé.

Her'melrante, f. (bot.) camomille romaine, f.

Her'mes, m. –, Hermès, m.; statue de Mercure, f.; –säule, f. colonne hermétique ou à tête de Mercure, f.

Hermé'tisch, adj. (chi.) hermétique; –, adv. hermétiquement.

Her'modattel, f. v. Herzwurz.

Hèr'‖murmeln, v. a. h. marmotter machinalement; –müssen, v. n. ir. h. être obligé, forcé de venir.

Hernäch', adv. de temps (v. nachher), puis, après, après cela, ensuite.

Hèr'nehmen, v. a. ir. h. 1) prendre, recueillir chez soi; 2) trouver, puiser; fig. einen –, reprendre, réprimander q.; railler q. [de suite.

Hèr'nennen, v. a. ir. h. nommer

Hernie'der, adv. de lieu (*séparable en composition, il marque un mouvement de haut en bas, dans la direction de la personne qui parle*) en bas, à bas, ici bas, vers le bas; (v. nieder, herab, herunter).

Hèr'nöthigen, v. a. h. obliger, forcer, presser q. de venir.

Herō'des, m. –, Hérode, m.

Herō'isch, adj. héroïque, (v. heldenmüthig); –, adv. héroïquement.

Hē'rold, m. –es, s, pl. –e, hérant, m.; –kunst, f. art héraldique, f.; –stab, m. masse de hérant; caducée, f.

Hērons'brunnen, m. (phys.) fontaine d'Héron ou d'Hiéron, f.

Hē'ros, m. –, (Herō'en), pl. Herō'en, héros, m.

Hèr'‖pflanzen, v. a. h. planter ici; –plappern, –plaudern, v. a. h. dire en courant, réciter avec rapidité et sans expression.

Herr, m. –en, n, pl. –en, maître; seigneur, monsieur; pop. bourgeois; particulier, m.; – über etwas sein, être maître de qch.; sie ist – über ihre Leidenschaften, elle est maîtresse de ses passions; sein eigener – sein, être à soi-même, ne dépendre de personne; mein –, Monsieur; meine –en, Messieurs; der – Doktor, Monsieur le Docteur; den –n, den großen –n spielen, faire le maître, le seigneur; prv. wie

der –, so der Knecht, tel maître, tel valet; strenge –en regieren nicht lange, la trop grande sévérité n'est pas de durée; (Ecr.) Seigneur; (féo.) seigneur, sire; (pr.) sieur, m.

Hèr'rauschen, v. n. f. avancer, s'approcher avec bruit.

Herr'chen, n. –s, pl. –, petit monsieur, petit-seigneur; †incroyable; petit-maître; merveilleux; fashionable, dandy, lion, m.; ein – von gestern, un parvenu.

Hèr'‖rechnen, v. a. h. compter, faire l'énumération de qch.; –rechnung, f. énumération, f.; –reden, v. a. h. tendre, présenter; –reichen, v. a. h. donner, présenter, tendre; –, v. n. h. suffire; –reise, f. voyage vers ce lieu-ci, retour, m.; –reisen, v. n. f. venir; retourner; –reiten, v. n. ir. f. arriver à cheval, s'approcher à cheval.

Her'ren‖apfel, m. pomme d'api, f.; –arbeit, f. (féo.) corvée, f.; –bank, f. banc des chevaliers, des seigneurs, m.; –birne, f. poire monsieur, f.; –brod, n. pain blanc, pain de bouche; fig. –brod essen, servir un maître, manger le pain d'un autre; –dienst, m. service, m.; corvée, f.; –essen, n. fam. repas splendide, mets exquis, m.; –garten, m. 1) jardin seigneurial, jardin du maître; 2) jardin de prince, jardin magnifique, m.; –gülte, f. redevance seigneuriale, f.; –gunst, f. faveur des grands, f.; prv. –gunst bestehet nicht, faveur des grands n'est pas héritage; –hand, m. pouvoir, bras du seigneur, m.; prv. –hand geht durchs ganze Land, les grands ont le bras long; –haus, n. maison seigneuriale, f.; –huter, m. –s, pl. –, frère morave, frère de l'unité, m.; –kirsche, f. cornouille, f.; –leben, n. bonne chère, vie de grand seigneur, f.; ein –leben führen, vivre en seigneur, fam. vivre à gogo; –loch, n. trou au devant de l'arbre de la charrue, m.; –los, adj. et adv. sans maître, hors de service; –pilz, m. champignon à manger, m.; –schenk, m. buvetier, m.; –schenke, f. buvette, f.; –sitz, m. résidence d'un seigneur ou du seigneur foncier, f.; château, domaine, m.; –sonntag, m. dimanche gras, m.; –stand, m. noblesse, f.; état de seigneur, m.; (h.) seigneurie, f.; –tafel, f. –tisch, m. table du maître, table du seigneur, f.; –tag, m. jour de réjouissance, m.; –weg, m. chemin particulier, privilégié, m.; –wein, m. vin de la bouche, m.

Herr'gott, m. Dieu, m.; der liebe –, le bon Dieu.

Her'rin, f. –, pl. –nen, poét. maîtresse, dame, patronne, f.

Her'risch, adj. et adv. de ou en maître, de ou en seigneur; fig. impérieux, impérieusement.

Herr'lein, n. –s, pl. –, petit seigneur, m.

Herr'lich, adj. magnifique, pompeux, splendide, brillant; excellent, délicieux, charmant; –, adv. magnifiquement etc.

Herr'lichkeit, f. –, pl. –en, magnificence, splendeur, excellence, gloire; 2) souveraineté, seigneurie, f.; droit seigneurial, m.; (titre) Seigneurie, Grandeur; Grâce, f.; Ew. –, monseigneur, Votre Excellence.

Herr'schaft, f. –, pl. –en, 1) domination, puissance, f.; empire, m.;

souveraineté, propriété. 2) seigneurie, terre seigneuriale f.; 3) le maître et sa maîtresse; 4) maison ou famille de seigneur, f.; die — spielen, gouverner, faire le maître; — haben, (en parlant des domestiques) avoir de bons maîtres. —lich, adj. seigneurial, domanial; —lich, adv. en seigneur. —recht, n. droit domanial, droit de souveraineté, m.

Herrsch'begierde, v. —sucht; —begierig, v. —süchtig.

Herr'schen, v. n. h. dominer, régner, exercer le pouvoir, gouverner, être le maître; über etwas! régner sur; —d, adj. verb. dominant, régnant, dominateur.

Herr'scher, m. —s, pl. —, dominateur, souverain, régnant, maître, m.; —inn, f. —, pl. —nen souveraine, maîtresse, régente, dominatrice, f.; —blick, m. 1) regard de maître; 2) regard impérieux, m.; —geist, m. esprit dominateur, m.; —gewalt, f. souveraineté, f.; —stab, m. sceptre, m.

Herrsch'sucht, f. envie de régner, f.; esprit dominateur, m.; —süchtig, adj. impérieux.

Her'rücken, v. a. h. approcher; —rücken, v. n. f. s'approcher; —rufen, v. a. ir. h. appeler; —rühren, v. n. h. provenir, procéder, dériver, venir de; —sagen, v. a. h. réciter, dire, débiter; —sagung, f. —, pl. —en, récitation, f.; —schaffen, v. a. h. faire venir, fournir; —schauen, v. —sehen; —schicken, v. a. h. ou —senden, v. a. ir. h. envoyer ici; —schieben, v. a. ir. h. pousser par ici; —schießen, v. a. ir. h. tirer de ce côté-ci; fig. avancer, fournir (des subsides, des fonds); —schießen, v. n. ir. f. s'élancer; arriver à toutes jambes, venir comme un trait; —schiffen, v. n. f. venir ici par eau; —schlagen, v. n. ir. h. battre, frapper, porter un coup; —schleichen, v. n. ir. f. se couler, se glisser, se traîner ici, venir à pas de loup; sich —schleichen, v. réfl. ir. h. v. —schleichen; —schleifen ou —schleppen, v. a. h. traîner ici; —schnattern, v. —plappern ꝛc.; —schreiben, v. a. ir. h. écrire ici, mander; fig. fam. wo schreibt sich das her? d'où vient cela? quelle est l'origine de cela? —schwatzen, v. —schnattern; —sehen, v. n. ir. h. regarder ici; —sein, v. n. ir. f. 1) être de; wo seid ihr her? d'où êtes-vous? (iron.) d'où venez-vous donc? fig. fam. über etwas —sein, être après qch.; s'occuper de qch.; se jeter sur qch.; hinter einem —sein, être après q., presser q., serrer q. de près; être à ses trousses; nicht weit —sein, n'être pas grand' chose, être d'une basse extraction; das ist nicht weit —, ce n'est pas déjà quelque chose de bien fameux; —setzen, v. a. h. placer, mettre ici; —singen, v. a. ir. h. chanter sans expression; —sitzen, v. n. ir. h. s'asseoir auprès de; —stammeln, v. a. h. dire, réciter en balbutiant, en bredouillant; —stammen, v. n. h. descendre, dériver, venir, tirer son origine de; —stammend, adj. issu, descendant; dérivant; originaire de; —stammung, f. —, pl. —en, descendance; souche, origine; (gr.) étymologie, dérivation, f.

sich Her'stehlen, v. réfl. ir. h. s'introduire à la dérobée, à la sourdine.

Her'stellbar, adj. p. u. 1) faisable, réparable; 2) restituable.

Her'stellen, v. a. h. mettre, placer, poser ici; fig. a. rétablir, restituer; restaurer, le faire effectuer; —steller, m. —s, v. —stellung; —steller, v. Wiederhersteller; —stellung, f. établissement, m.; réalisation, f.; fig. rétablissement, m.; restauration; réparation, f.; —stottern, v. a. h. dire, réciter en balbutiant, en bredouillant; —strecken, v. a. h. tendre, fig. avancer; —strich, m. (ch.) retour, m.; —strömen, v. n. f. couler à grands flots vers (ici); affluer.

Her'tragen, v. a. ir. h. apporter; —treiben, v. a. ir. h. chasser, pousser de ce côté-ci; —treten, v. n. ir. f. marcher vers; approcher, avancer; —trippeln v. n. f. s'approcher à petits pas, en piétinant.

Her'über, adv. de lieu (ou préfixe, toujours séparable en composition, marque un mouvement d'approche exécuté par q. ou qch. qui passe par dessus, qui franchit) de ce côté-ci, en-deçà, de ce côté, ici.

Herum', adv. de lieu (séparable en composition, il marque mouvement exécuté autour de qch.), autour, à l'entour, çà et là; irgendwo hier —, hier in der Nähe —, quelque part ici autour, ici près; in —, in der Gegend —, aux environs; allenthalben —, de tous côtés; an verschiedenen Orten —, en divers endroits; rund —, tout autour; um die Stadt —, autour de la ville; sich — balgen, v. réfl. h. se chamailler, se harpailler, se colleter; —biegen, v. a. h. courber de côté, recourber; —biegen, v. n. f. passer autour de; tourner; fig. die Worte im Munde —biegen, dénaturer le sens des paroles; sich —biegen, v. réfl. h. se tourner, tournoyer; —drehen, v. a. h. tourner; fig. donner un faux sens à; sich —drehen, v. réfl. h. se tourner; tournoyer; —fahren, v. n. f. 1) faire un tour; um die Stadt ꝛc., faire le tour de la ville etc.; 2) aller par ci et par là; —flattern, v. n. f. voltiger; fig. papillonner; —fragen, v. n. h. 1) demander à tout le monde, à la ronde; 2) s'informer partout; —fuchteln, v. a. h. donner des coups de plat d'épée; sich —fuchteln, v. réfl. h. ferrailler; chamailler; —führen, v. a. h. 1) conduire, mener autour; 2) conduire (en circuit); promener; einen bei der Nase —führen, mener q. par le nez, duper q.; —gaffen, v. n. h. bayer de tous côtés, bayer aux corneilles, muser; —geben, v. a. h. donner à la ronde; faire circuler; —gehen, v. n. f. se promener, faire un tour; rôder autour; tourner, tournoyer; fig. es geht eine Seuche, ein Gerücht ꝛc. —, il court une épidémie, un bruit etc.; das geht mir im Kopfe —, cela me roule dans l'esprit, cela me donne de l'inquiétude, me tourmente, me trotte dans la tête; —gehen lassen, faire ou laisser tourner etc.; fig. faire courir, seine Augen ꝛc., promener ses regards.

sich Herum'hauen, v. réfl. h. se battre à coups d'épée etc., ferrailler; —hetzen, v. a. h. fig. einen, ballotter, berner q.; —holen, v. a. h. ramener; fig. censurer; bourrer; —hüpfen, v. n. f. sautiller; —irren, v. n. f. errer, aller errant; —jagen, v. a. h. faire courir çà et là; —jagen, v. n. f. courir, galoper çà et là; —kehren, v. a. h. tourner; retourner; —kommen, v. n. f. faire le tour, parcourir; —kreuzen, v. n. f. croiser sur mer; —kriechen, v. n. f. ramper çà et là; fig. u. ein Bein, flâner sous les coins de rue; —lärmen, v. n. f. 1) courir çà et là, rôder; battre le pavé. 2) tourner autour; —laufen, n. —s, tournement, m.; courses, f. pl.; —läufer ou —läuferin, m. coureur, rôdeur, batteur de pavé, vagabond, m.; —legen, v. a. h. mettre autour; —liegen, v. n. h. être placé autour de qch.; être circonvoisin; fig. traîner, être dispersé; —malen, v. a. h. fam. mettre autour, envelopper; —marschieren, v. n. h. pop. patrouiller; —nehmen, v. a. h. mettre autour de ..., bourner, railler; réprimander; —reisen, v. n. f. fam. patauger; —reißen, v. a. h. fouetter, étriller; —plagen ou sich —plagen, v. réfl. h. tourmenter, se donner bien de la peine; —rechnen, v. a. h. barrer; sich —quälen, v. réfl. h. s'agiter, se démener.

Herum'reichen, v. a. h. [illegible] de main en main; fig. (v. a.) [illegible] long pour passer autour; —rennen, v. n. f. courir le monde; —rollen, v. a. faire un tour ou des courses; —rennen, v. n. f. v. —laufen; —rücken, v. n. f. rouler; —rücken, 1) v. a. h. pousser d'un autre côté; 2) v. n. ranger, se mettre d'un autre côté; —rühren, v. a. h. remuer; —rütteln, v. a. h. secouer; cahoter.

Herum'schauen, v. a. h. [illegible] v. n. h. regarder autour, de tous côtés; —schicken, v. a. h. ou —senden, v. a. h. envoyer de côté et d'autre, faire courir; sich —schießen, v. réfl. se tirer des coups de fusil, à coups de pistolet etc.; —schiffen, v. n. f. faire des courses sur mer, le tour de; doubler; —schlagen, v. a. h. mettre autour; retourner, plier; sich —schlagen, v. réfl. h. battre, s'entre-battre; —schlendern, v. n. f. sich —schleichen, v. réfl. h. se glisser autour; se traîner; —schlendern, v. n. f. se promener lentement, flâner; pop. trôler; —schleppen, v. a. h. traîner çà et là; —schlingen, v. a. h. tortiller; —schmarotzen, v. n. h. aller écornifler de maison en maison, faire le pique-assiette, faire le métier de parasite; —schwärmen, v. n. (ch.) voler autour; fig. rôder, faire le vagabond ou le libertin; —schweifen, v. n. f. courir çà et là, vagabonder; dieser Hirsch schweift weit —, ce cerf viande fort loin; fig. mit Gedanken, promener ses pensées; —schwenken, v. a. h. tourner en rond; sich mit dem Pferde —schwenken, caracoler; sich auf einem Fuße —schwenken, tourner, pirouetter sur le talon; —setzen ou —stellen, v. a. h. mettre, placer autour; um einen — sein, v. a. ir. être autour de q., environner q., cerner q.; 2) avoir tourné, doublé, fini sa tournée; —sitzen, v. n. f. être assis autour de; —spazieren, v. n. f. se promener, faire un tour de promenade; —spielen, v. n. h. jouer à la ronde, tour à tour; —springen, v. n. f. gambader autour; —spritzen, 1) v. a. h. jeter de l'eau etc.) autour de ça et là; [illegible]

ı. ſ. jaillir autour; –ſtänkern, v. n. fureter partout, mettre son nez tout; –ſtehen, v. n. h. 1) être placé our, entourer; 2) être debout; 3) en désordre, mal rangé; –ſtören, a. h. fouiller, fureter; –ſtören im er, fourgonner; –ſtreichen *ou* –ſtreifen, . ſ. rôder, tournoyer; courir çà et faire le vagabond; –ſtreuen, v. a. pandre, éparpiller, –ſtricken, v. a. aire un tour (à un bas); –ſuchen, ı. h. chercher partout, fureter.

erum'‖tanzen, v. n. h. danser our de; –tragen, v. a. h. porçà et là; colporter; –trappeln, v. . trépigner; –treiben, v. a. ſ. pousser our; faire tourner; ſich –treiben, v. . h. courir çà et là, courir le nde, tournoyer, fainéanter; –tre- v. n. ſ. se ranger autour de; nken, v. n. h. boire à la ronde; deln, v. n. h. fig. lanterner; –tummeln, v. a. h. travailler, faire manœuvrer (un cheval); tenir en hae (ses gens, ses domestiques); ſich mmeln, v. réfl. h. se donner du uvement; wir haben uns ſehr –getmmelt, nous avons fait bien de la ogne; pop. abattre bien du bois; mit dem Feinde –tummeln, escarucher, faire le coup de fusil; –wäl- v. a. h. rouler; ſich –wälzen, v. . h. se rouler; se vautrer; –wan- , v. n. ſ. se promener, aller çà à, faire le tour; errer, vaguer; nden, v. a. h. tourner; –werfen, ı. h. jeter autour; jeter çà et là; e tourner brusquement (son che-); ſich –werfen v. réfl. h. s'agiter, guer (son oreiller); –wickeln, v. a. envelopper; –winden, v. a. h. enıller; –wühlen, v. n. h. fouiller; n.) farfouiller; ſich –zanken, v. réfl. s'entre-quereller; batailler; chailler, se houspiller; –zauſen, v. a. ouspiller; –zerren, v. a. h. tirailler; –ziehen, v. a. ir. h. tracer, tirer our de; fig. fam. berner, amuser traîner, tirer en longueur; fainéer; –ziehen, v. n. ſ. 1) parcourir; nger de demeure; rôder le pays, ler dans le monde; 2) tour; ſich –ziehen, v. réfl. h. régner our de, entourer; –ziehen, n. tournée; vie errante, vagade, nomade, f.; déménagement fréent, m.

erun'ter, adv. de lieu (*toujours arable en composition, il marque mouvement de haut en bas, dans direction de la personne qui parle*), bas, à bas, à terre; von oben –, n haut, de haut en bas; – ! à bas! nit dem Schwätzer, à bas le parr! ſich – bemühen, v. réfl. h. se ner la peine de descendre; –brin- , v. a. h. porter en bas; fig afblir; pop. détériorer, ruiner, apuvrir, couler q.; mettre q. sur les ts; –drücken, v. a. h. presser en ; peser sur qch.; –fahren *ou* –ge- , v. n. ſ. descendre; –fallen, v. n. omber; –fliegen, v. n. ſ. voler en ; –fließen. v. n. ſ. découler; –füh- , v. a. h. mener, conduire en bas; hen, v. n. ſ. descendre; –gießen, ı. h. verser de haut en bas; –hal- , v. a. h. tenir en bas, vers le bas; ngen *ou* –hängen, v. n. h. pendre, cendre, tomber en bas; s'avaler; ngen, v. a. h. –heben, v. a. h. descendre; –hauen, v. a. h. couper, abattre, enlever, emporter; –heben, v. a. h. mettre en bas, descendre; einem –helfen, v. n. h. aider q. à descendre.

Herun'ter‖jagen, v. a. h. chasser de haut en bas; –kollern, v. a. h. et v. n. ſ. rouler en bas; –kommen, v. n. ſ. venir en bas, descendre; fig. déchoir, aller en décadence, perdre son crédit, son bien, être sur les dents (en parlant d'un malade); –können, v. n. h. pouvoir descendre; –kriechen, v. n. ſ. ramper en bas; –laſſen, v. n. h. descendre, abaisser, baisser; –laſſen am Preiſe, rabattre du prix; –laufen, v. n. ſ. courir en bas; découler; –machen, v. a. h. ôter; fig. injurier, réprimander, chapitrer, ravaler, gronder q.; – müſſen, v. n. h. être obligé *ou* forcé de descendre; –nehmen, v. a. h. descendre, ôter, enlever (des rideaux).

Herun'ter‖reichen, v. a. h. descendre; –reißen, v. a. h. arracher; fig. pop. ravaler q., le traîner dans la boue; le déchirer à belles dents; –rinnen, v. n. ſ. découler; –rollen, *ou* –wälzen, v. a. h. rouler en bas; –rücken, v. a. h. pousser plus bas; –rücken, v. n. ſ. se mettre plus bas.

Herunter'‖ſchieben, v. a. h. pousser en bas; –ſchießen, 1) v. a. h. abattre; tirer du haut en bas; 2) v. n. ſ. fondre sur; se précipiter; –ſchlagen, 1) v. a. h. abattre, trancher (la tête); 2) v. n. ſ. tomber de haut en bas; –ſchmeißen, v. a. h. v. –werfen, –ſchlagen; –ſchneiden, v. a. h. couper, trancher; –ſehen, v. n. h. regarder en bas; fig. regarder avec dédain; –ſetzen, v. a. h. descendre; baisser; fig. dégrader, abaisser, ravaler, déprécier; ſich –ſetzen, v. réfl. h. déroger; –ſetzung, f. –, pl. –en, abaissement, rabaissement; avilissement, m.; dépréciation, f.; déprisement (des monnaies); rabais, m.; dégradation (d'un officier public), f.; manque d'égard, m.; –ſinken, v. n. ſ. se laisser tomber, couler à fond; –ſteigen, v. n. ſ. –ſtellen, v. a. h. –thun, v. a. h. descendre; –ſtöbern, v. a. h. fam. dénicher; –ſtoßen, v. a. h. pousser en bas; précipiter; –ſtürzen, 1) v. a. h. précipiter; 2) v. réfl. h. se précipiter; 3) v. n. ſ. tomber du haut, de haut en bas.

Herun'ter‖thun, v. a. h. mettre plus bas, descendre; –tragen, v. a. h. porter en bas; –träufeln *ou* –triefen, v. n. h. –tropfen *ou* –tröpfeln, v. n. h. dégoutter, distiller; –treiben, v. a. h. chasser en bas, forcer de descendre; –wärts, adv. de lieu (*surcomposé de* herunter, *marque un mouvement de haut en bas dans la direction de la personne qui parle*), vers le bas, en descendant; –werfen, v. a. h. jeter en bas; abattre; –ziehen, v. a. h. tirer en bas; ôter; –ziehen, v. n. ſ. 1) descendre (d'une hauteur); 2) se loger un étage plus bas.

Hervor', adv. de lieu (*séparable en composition, ce préfixe marque un mouvement au dehors et une tendance à s'élever au-dessus de q.*), dehors, devant, en avant; –blicken, v. n. h. regarder de, paraître, se montrer; –brechen, v. n. ſ. paraître, éclater, sortir avec impétuosité; percer; s'épanouir; –bringen, v. a. h. produire; fig. faire naître, engendrer; produire, causer; proposer, avancer; proférer, articuler (des paroles); –bringer, m. –s, pl. –, * producteur, m.; –bringung, f. –, pl. –en, production, procréation; génération, f.; produit, m.; ſich –drängen, v. réfl. h. avancer en fendant la presse; –dringen, v. n. ſ. sortir, percer; –fahren, v. n. ſ. sortir (en voiture etc.); –fallen, v. n. ſ. tomber en avant; –fließen, v. n. ſ. écouler, s'écouler; –führen, v. a. h. mener hors de; amener, produire.

Hervor'‖gehen, v. n. ir. ſ. sortir, passer; fig. résulter, s'en suivre; –glänzen, v. n. h. reluire, briller parmi les autres; –heben, v. a. h. élever, extraire de; fig. faire ressortir; rehausser; donner du relief à; (pntr.) échampir; ſich –heben, v. réfl. h. se détacher; –keimen, v. n. ſ. germer; –kommen, v. n. ſ. sortir, se faire voir, paraître; poindre, naître; –können, v. n. h. pouvoir sortir; –kriechen, v. n. ſ. sortir en rampant.

Hervor'‖langen, v. a. h. tirer; –laufen, v. n. ſ. accourir en sortant de; –leuchten, v. n. h. *ou* –ſcheinen, v. n. h. reluire; –locken, v. a. h. attirer; ſich –machen, v. réfl. h. fam. se montrer; se mettre en évidence, se distinguer; –müſſen, v. n. h. être obligé *ou* forcé de sortir; –nehmen, v. a. h. prendre, tirer de; –quellen, v. n. h. sourdre, sortir; –ragen, v. n. h. avancer, surpasser, être proéminent; déborder; fig. s'élever au-dessus de; se distinguer, être hors de ligne; (arch.) enjamber, saillir; –ragen, n. –s, proéminence; saillie; protubérance; fig. prééminence, supériorité, f.; –ragung, f. – saillie, avance; proéminence; fig. prééminence, supériorité, f.; –rauſchen, v. n. h. sortir avec bruit; –recken, v. a. h. avancer, –rücken; v. a. h. avancer, pousser en avant; –rücken, v. n. ſ. sortir, s'avancer; (grr.) déboucher de; –rufen, v. a. h. appeler, dire à q. de sortir de; fig. faire surgir, naître (des difficultés); –ſchieben, v. a. h. tirer dehors; v. n. ſ. sortir impétueusement (de derrière); –ſchimmern, v. n. h. briller; –ſchleichen, v. n. h. se couler dehors *ou* en avant; –ſchleppen, v. a. h. traîner dehors, en avant; –ſprießen, v. n. ſ. pousser, venir, naître; –ſpringen, v. n. ſ. sauter en avant, dehors; (arch.) saillir; former une saillie; –ſpritzen, v. n. ſ. *ou* –ſprudeln, v. n. ſ. jaillir, saillir; –ſproſſen, v. n. ſ. sortir, naître; –ſtechen, v. n. h. avancer, sortir, darder, élever sa pointe; fig. paraître, briller; saillir; dominer (d'une couleur), contraster; –ſtehen, v. n. h. avancer; saillir; –ſtoßen, v. a. h. pousser en avant; –ſuchen, v. a. h. chercher; alles, mettre tout en usage.

Hervor'‖thun, v. a. h. mettre dehors; fig. ſich –thun, v. réfl. h. se distinguer, se signaler; se mettre en évidence; –treiben, v. a. h. pousser en avant, faire sortir; sortir; –treten, v. n. ſ. se présenter; sortir; –wachſen, v. n. ſ. croître, sortir de la terre; –ziehen, v. a. h. tirer dehors, faire sortir; fig. distinguer q.; le sortir (de la misère).

Her′wärts, adv. de lieu (*séparable en composition, il marque mouvement vers la personne qui parle*), en deçà, de ce côté; -weg, m. venir, retour, m.; auf unserem -e, en venant, lors de notre retour; -weisen, v. a. ir. h. montrer (vers ici); -werfen, v. a. ir. h. jeter vers ici; -winken, v. n. h. faire signe à q. de venir; -wollen, v. n. ir. h. vouloir venir ici; -wurf, m. jet vers ici, m.

Herz, n. -ens, pl. -en, coeur, m.; das - klopft, le coeur palpite, bat; fig. courage, m.; âme, sensibilité, f.; sein - an etwas hängen, mettre son coeur, s'attacher fortement à qch.; etwas auf dem -en haben, avoir qch. sur le coeur; etwas zu -en nehmen, prendre à coeur une affaire; das liegt mir am -en, cela me tient au coeur; das geht mir zu -en, cela me touche au coeur; das thut mir im -en weh, j'en ai le coeur gros, navré; er hat kein -, il n'a point de coeur, de courage; einem - machen, encourager q.; fam. mein - en mein -chen! mon coeur! mon petit coeur! prv. weß das - voll ist, deß geht der Mund über, de l'abondance du coeur la bouche parle; (astr.) coeur; (hl.) abîme; (bot.) coeur, m.; feuilles centrales d'un arbre, f. pl.; (j.) coeur; (mar.) coeur, m.; mèche, f.

Herz′ader, f. aorte, veine artérielle, f.; -n, pl. vaisseaux coronaires, m. pl.

Her′zählen, v. a. h. compter; dénombrer; -, n. -s, énumération, f.; dénombrement, m.

Her′zählung, f. v. -zählen, n.

Herz′allerliebst, adj. très-cher.

Her′zaubern, v. a. h. faire venir par quelque charme.

Herz′‖balsam, m. baume cordial, m.; -baum, m. manglier à fruit vénéneux, m.; -beklemmung, f. saisissement, serrement de coeur, m.; -beschwerung, f. mal de coeur, m.; -beutel, m. (an.) péricarde, m.; -bewegend, adj. touchant, affectueux, pathétique, onctueux; -blatt, n. (an.) bréchet, sternum; (bot.) lobe, cotylédon, m.; feuille séminale, f.; fig. fam. er ist sein -blatt, c'est son ami du coeur, son favori; -blut, n. sang du coeur, m.; fig. vie, f.; -brechend, adj. 1) touchant, attendrissant; 2) navrant; attendrissant; déchirant le coeur; -bube, m. (j.) valet de coeur, m.; -chen, n. -s, pl. -, petit coeur, m.; mein -chen! mon coeur! -dame, f. (j.) dame de coeur, f.; -drücken, n. -s, serrement de coeur, m.

Her′zeichnen, v. a. h. dessiner ici.

Her′zeleid, n. -s, douleur, f.; crève-coeur, profond chagrin, m.

Her′zen, v. a. h. fam. embrasser, caresser.

Her′zens‖andacht, f. dévotion, élévation du coeur, f.; -angst, f. angoisse; détresse, f.; serrement, saisissement de coeur, m.; -bruder, m. frère chéri; mon frère; sie sind -brüder, ils sont amis intimes; -ergießung, f. épanchement de coeur, m.; -erweiterung, f. (méd.) diastole, f.; anévrisme du coeur, m.; -freude, f. grande joie, f.; plaisir extrême, m.; -freund, m. ami du coeur, ami intime, m.; -froh, adj. bien gai, bien joyeux; -güte, f. bonté du coeur, bénignité, f.; -junge, m. fam. enfant chéri; ami intime; bon ami, m.; -kind, n. cher enfant, bon enfant, m.; -königin, f. maîtresse, f.; das ist die -königin, c'est la reine de ses pensées; -kummer, m. chagrin secret, m.; peine du coeur, f.; -kündiger, m. scrutateur des coeurs, m.; -lust, f. plaisir extrême, m.; nach -lust, à coeur joie, à plaisir; à souhait, à discrétion; -meinung, f. vrais sentiments, m. pl.; pensée du coeur, f.; -qual, f. grand tourment, m.; -ruhe, f. tranquillité de coeur, f.; calme intérieur, m.; (an.) péristole, f.; -sprache, f. langage du coeur, m.; -trost, m. consolation intérieure ou du coeur, f.; -wunsch, m. tout ce que le coeur souhaite; désir ardent; nach -wunsch, à souhait.

Herz′‖entzündung, f. inflammation du coeur, f.; -erbse, v. [illegible]; -erfreuend, adj. qui récrée le coeur; -erhebend, adj. qui élève le coeur; sublime; noble; -erquickend, v. -erfreuend; -erwärmend, adj. réchauffant le coeur; -erweichung, f. ramollissement du coeur, m.; (méd.) cardiomalacie, f.; -fieber, n. fièvre cardiaque, f.; -förmig, adj. en forme de coeur; (bot.) cardiforme; -geblüt, n. sang des artères, m.; -gespann, n. cardialgie, f. (v. aussi -kraut); -gewächs, n. polype du coeur, m.; -gras, n. plantain découpé, m.; -grube, f. creux de l'estomac; (an.) bréchet; épigastre, m.; -haft, adj. qui a du coeur; courageux, intrépide, hardi; -haft, adv. courageusement; -haftigkeit, f. -, courage, m.; hardiesse; intrépidité, f.

Her′ziehen, v. a. ir. h. attirer; -, v. n. ir. s. venir demeurer ou s'établir ici; fig. s'approcher; -zielen, v. n. viser ici.

Her′zig, adj. sensible, plein de sentiments; fam. charmant, mignon, cher.

Herz′innig, adj. et adv. de tout son coeur.

Her′zischeln, v. n. s. chuchoter; siffler; -zischeln, v. a. h. parler, prononcer en sifflant.

Herz′‖kammer, f. ventricule, m.; -kirsche, f. bigarreau, m.; -kirschenbaum, m. bigarreautier, m.; -klappe, f. valvule du coeur, f.; -klee, m. pain à coucou, m.; -klopfen, n. palpitations, f. pl.; battements de coeur, m. pl.; -kohl, m. chou pommé, m.; -könig, m. roi de coeur, m.; -kraut, n. (bot.) agripaume, m.; mélisse officinale, f.

Herz′‖läppchen, n. pl. (an.) oreillettes du coeur, f. pl.; -laub, n. (arch.) rais de coeur, m.; -lehre, f. (an.) cardialogie, f.; -lich, adj. cordial, sincère; -lich, adv. cordialement, affectueusement, sincèrement, de tout son coeur; -lich gern, très-volontiers, de grand coeur; -lichkeit, f. -, cordialité, affection sincère, f. -lieb, adj. fam. bien-aimé, mignon; -liebchen, n. mignonne, chère amie, f.; -los, adj. et adv. p. u. sans coeur; dépourvu de coeur; fig. glacé, froid; insensible; sans courage, lâche; -losigkeit, f. -, absence (f.), manque de coeur; fig. 1) manque de sentiment, m.; insensibilité, froideur; 2) lâcheté,

Her′zog, m. -es, & pl. -zöge, duc, m.; -in, f. -, pl. -nen, duchesse, f. -enbusch, n. -es, Bois-le-Duc, m. (ville); -lich, adj. ducal; -lich[illegible] chapeau ducal, m.; -thum, n. -s, pl. -thümer, duché, m.

Herz′‖pfeife, f. douc[illegible] -rad, n. (horl.) roue moyenne [illegible] sommerie, f.; -rührend, adj. touchant, attendrissement; -schild, n. (bl.) [illegible] tout, m.; -schlächtig, adj. (vét.) p[illegible] sif, courbatu; -schlächtigkeit, -, f. [illegible] pousse, f.; -schlag, m. battement [illegible] coeur, m.; (vét.) pousse, courbatu[illegible] f.; -sprosse, f. (bot.) tige principale f.; -stärkend, adj. cordial, cardiaque, confortant; -stärkung, f. cordial, m. cardiaque, confortant, m.; -stich, [illegible] (bl.) abîme, m.; -stengel, n. [illegible] principale, f.; -stoß, m. coup [illegible] coeur; fig. coup de grâce, m.

Her′zu, adv. de lieu (*séparable en composition, il marque l'arrivée, l'approche de la personne ou de la chose dont il est question*), ici, auprès [illegible] herbei); -eilen, v. n. s. accourir; -nahen, v. n. s., -treten, v. n. s. ir. approcher; -thun, v. a. h. ajouter.

Herz′wasser, n. humeur péri[illegible]dine; eau cordiale, f.; -[illegible] f. [illegible] drocardie, f.

Herz′‖weh, n. mal de coeur, [illegible] -wurm, m. ver péricardiaire; [illegible] au coeur; pop. regret, [illegible] cuisant, ver rongeur, m.; -wurz[illegible] -, hermodacte, hermodate, f.; -w[illegible] zel, f. (bot.) pivot, m.; -zerreißend adj. déchirant, navrant, [illegible] coeur; -zergliederung, f. [illegible] mie, f.

Hes‖pe′riden, f. pl. hespérides, pl.; -pe′rien, f. -s, Hespérie, f. (Espagne); -pe′rus, m. Hesper, [illegible] étoile du soir, f.

Hes′s‖e, m. -n, pl. -n, Hessois, m.; -en, n. -s, (géo.) Hesse, f.; [illegible] f. -, pl. -nen, Hessoise, f.; -isch, [illegible] hessois, de la Hesse.

Heterodox′, adj. hétérodoxe; [illegible] f. -, hétérodoxie, f.

Het′mann, m. -es, & pl. -[illegible] ner, hetman (des Kosaks), m.

Hetru′ri‖en, n. -s, Hétrurie, Etrurie, Toscane, f.; -er, m. -s, [illegible] Hétrurien, Etrusque; -isch, [illegible] étrusque.

Hetz′bahn, f. champ, [illegible] courre les bêtes, m.

Het′ze, f. -, pl. -n, 1) chasse à courre, grande chasse, arène, [illegible] eine - Hunde, une meute de chiens; fam. troupe, bande (d'enfants) arène, f.; amphithéâtre, parc [illegible]

Het′zen, v. a. h. vener, chasser à courre; einen Hasen -, courir un lièvre; die Hunde auf einen -, lancer les chiens sur q.; hinter einem her -, haler les chiens après q.; fig. poursuivre vivement q.; le poursuivre l'épée dans les reins; [illegible] sus; fam. faire voir du pays à q.; einander -, exciter, animer l'un contre l'autre.

Het′zer, m. -s, pl. -, piqueur; fig. instigateur, boute-feu, m.

Hetz′‖hund, m. chien courant, m. -jagd, f. chasse aux chiens courants, f.; -los, adj. découplé; -peitsche, fouet de chasseur, de piqueur, [illegible]

t der wilden Schweine, porchaison, f.; -zeit der Hirsche, cervaison, f.
[H]eu, n. -es, s, foin, m.; -machen, [fau]cher et faner les foins; -baum, [arbre], m.; -binder, m. botteleur, [m.]; -blüme, f. fleur de fenaison, f.; [-bo]den, m. grenier à foin, m.; -bund [ou] -bündel, n. botte de foin, f.
[H]eu'chel||bübe, v. Heuchler; -ei', [f.], pl. -en, hypocrisie, cagoterie, [ta]rtuferie; cafarderie, papelardise, f.; [pha]rmatische -ei, hypocritisme, m.; [-fre]und, m. faux ami, m.; -n, v. a. 1) faire l'hypocrite, le bigot, le [tar]tufe, le cagot, le cafard; 2) feindre, dissimuler; -n, n. -s, hypocrisie, feinte, f.; masque, m.; -schein, fausse apparence, f.
[H]euchler, m. -s, pl. -, hypocrite, tartufe, cagot, cafard, m.; -in, f., pl. -nen, hypocrite, cagote, cafarde etc. f.; -isch, adj. hypocrite, [papela]rd, cagot, papelard, faux, dissimulé; -isch, adv. en hypocrite.
*Heu'er, f. -, pl. -n, loyer, m. (v. [Mie]the).
*Heu'er, m. -s, pl. -, faneur, m.
*Heu'er, adv. (*de temps*) fam. cette [ann]ée; -ig, adj. fam. de cette année; -ling, v. Miethsmann, Miethling; -n, v. miethen.
[H]eu'||ernte, f. fenaison, f.; -gäbel, [f. fo]urche à faner, f.; -haufen, m. [me]ule de foin, f.; der kleine -haufen, [ve]llotte, f.
[H]eu'len, v. n. h. hurler; fam. [pleu]rer; prv. mit den Wölfen muß [ma]n -, il faut hurler avec les loups; [-n, n]. -s, hurlement, m.; hurlerie, f.
[H]eu'ler, m. -s, pl. -, pleureur; [(po]l.) réactionnaire; (z.) hurleur, [sin]ge hurleur, m. [donnante, f.
[H]eul'kreisel, m. toupie bour-
[H]eu'||machen, n. -s, fanage, m.; [-m]acher, m. -s, pl. -, faneur, m.; [-m]acherin, f. - pl. -nen, faneuse, f.; [-m]agazin, n. magasin à foin, au foin, [fe]nil, m.; -mäher, m. faucheur, m.; [-ma]rkt, m. marché au foin, m.; -mō[nat], m. mois de Juillet, m.; -motte, [p]halène de l'aune, f.; -ochs, m. [fig]. rustre, lourdaud, m.; -pferd, n. [dem]oiselle; santerelle, f.; -rechen, [m.] fauchet, m.; -recht, n. droit de [fen]aison, m.; -saamen, m. semence de [foi]n, d'herbages, f.; -scheuer, f. ou [-sch]oppen, m. fenil, m.; -schöber, m. [me]ule, f.; -schrecke, f. sauterelle, f.; [-sch]reckenbaum, m. courbari, m.; [-sch]reckengrille, f. cigale, f.
[H]eu'te, adv. (*de temps*), aujourd'hui; [au]jourd'hui; zwischen - und morgen, [en]tre ci et demain; - über acht Tage, aujourd'hui en huit jours; - den [gan]zen Tag, ce jour entier; von - [an] gerechnet, à dater de ce jour; - [M]orgen, Abend, ce matin, ce soir; [he]ut zu Tage, aujourd'hui, à présent; [prv.] - mir, morgen dir, chacun à son [tou]r, les armes sont journalières; [- B]lumen, morgen Heu, aujourd'hui [des] fleurs, demain en pleurs; - roth, [mo]rgen todt, aujourd'hui en chère, [de]main en bière; - im Putz, mor[gen] im Schmutz, aujourd'hui chevalier, demain vacher; (com.) acht [Ta]ge nach -, à huit jours de date.
Heu'tig, adj. d'aujourd'hui; moderne; -es Tages, aujourd'hui, à présent.
Heu'||vögel, m. guêpier, m.; -wāge, f. balance à foin, f.; -wägen, m. chariot à foin, de foin, m.; -zehent, m. dîme de foin, f.; -zeit, f. fenaison, f. [hexamètre, m.
Hexā'meter, m. -s, pl. -, (pros.)
Hē'xe, f. -, pl. -n, sorcière, f.; fig. femme rusée; mégère, f.; fam. du kleine -, petit friponne que tu es; (h. n.) tête-chèvre, f.; crapaud, m.
Hē'xen, v. n. h. faire le sorcier ou la sorcière, être sorcier, user de sortilège; exercer la magie; opérer des maléfices, jeter des sorts; fam. das Ding geht wie gehext, cela va bon train; -baum, m. (bot.) merisier, m.; -buch, n. grimoire, m.; -fahrt, f. passage des sorcières pour aller au sabbat, m.; -fest, n. sabbat, m.; -geschichte, f. conte de sorcières, de fées, de nourrices, de bonnes femmes; conte bleu, m.; -kraut, n. circée, herbe des magiciennes, f.; -kreis, m. m. cercle magique, m.; -mehl, n. poudre de pié-de-loup, f. soufre végétal, m.; -meister, m. sorcier; magicien, merlin, m.; fam. der ist kein -meister, il n'a pas inventé la poudre; (h. n.) sabot de Bretagne, m.; -pröbe, f. ordalie, f.; -prozeß, m. procès contre (les) sorcières, m.; -segen, m. conjuration, f.; sort, charme, m.; -spruch, m. formule de sorcière, f.; -tanz, m. danse des sorcières, f.; -werk, n. sorcellerie, f.
Hexerei', f. -, pl. -en, sorcellerie, f.; ensorcellement, m.; prv. Geschwindigkeit ist keine -, on n'est pas sorcier pour jouer d'adresse.
Hiä'ne, v. Hyäne.
Hie, v. hier.
Hieb, v. hauen.
Hieb, m. -es, s, pl. -e, 1) coup, m.; auf - und Stich fechten, frapper d'estoc et de taille; tirer l'espadon; 2) coup (de couteau, de poignard, de cravache etc.), m.; blessure, plaie, f.; fam. einem -e geben, battre, fouetter q.; fig. donner des coups de bec, de langue à q.; -e bekommen, avoir des coups de bâton etc.; fig. er hat einen -, il a une pointe de vin; il est un peu fou; die -e einer Feile, entailles d'une lime, f. pl.; prv. der Baum fällt nicht auf einen -, † au premier coup ne choit pas l'arbre; Paris n'a pas été bâti en un jour; (e. f. t. lim.) taillis, m.
Hie'ber, m. -s, pl. -, coutelas, m.; rapière, f.; fam. espadon, m.; flamberge, f.
Hiebei rc., v. hierbei rc.
Hieb'wunde, f. blessure d'instrument tranchant, f.
Hief, m. -es, -s, pl. -e, cri de chasse, m.; -horn, n. cornet de chasse, huchet, m.; -riemen, m. porte-cornet, m.; ceinturette, f.; -stoß, m. son du cor, m.
Hiel, m. -es, s, (mar.) pié, m.
Hie'len, v. n. h. (mar.) carguer de l'arrière.
Hielt, v. halten. [ce bas monde.
Hienie'den, adv. ici-bas, dans
Hier, 1) adv. *de lieu* (*marque présence d'une personne ou d'une chose dans* (*ou près de*) *l'endroit où se trouve celui qui parle*) ici, ci, en ce lieu-ci; ist er -? est-il ici? nein, er ist nicht -, non, il n'y est pas; - oben, ici haut, ici en haut; ci-dessus; - unten, ici en bas, ci-bas; ci-dessous; - hinauf, - herauf, ici en haut, ici haut; - herab, hinab, ici en bas; - heraus, hinaus, par ici, d'ici; - außen, ci-dehors; dieser Mann -, cet homme-ci; - ist das Buch rc., voici le livre etc.; - bin ich, me voici; - und dort, par ci par-là; çà et la; 2) adv. *de temps* (*marque simultanéité, coïncidence*): dans ce moment; à ces mots, à ce sujet, à ce propos, à cette occasion; - fällt mir eine Anekdote ein, à ce propos, il me souvient d'une anecdote; 3) (*combiné avec des prépositions, cet adverbe sert à former des adverbes démonstratifs*).
Hier'an, adv. (*de lieu*) en cela, à cela, par là; - schließt sich, ajoutez à cela; - wird man erkennen, on reconnaîtra par là; en ceci, à ceci; y, en; - kehre ich mich nicht, je ne m'en occupe pas; je m'en moque, je m'en bats l'oeil.
Hierarch||ie', f. -, pl. -en, hiérarchie, f.; -'isch, adj. hiérarchique.
Hier'||auf, adv. 1) (*de lieu*) sur cela, là-dessus, à cela, en, y; legen Sie es -auf, mettez-le là-dessus; 2) (*de temps*) après cela, ensuite, là-dessus, après; - sagte sie mir, là-dessus elle me dit; -aus, adv. (*de lieu*) de cela, par là, en; -aus genommen, adj. (com.) pris ici; -bei, adv. (*de lieu et de temps*) à ceci, à cela; en cela; y, en; ci-joint, sous ce pli, conjointement; en même temps; -durch, adv. (*de lieu*), par ici; par là, par ce moyen; en, y.
Hierein', adv. (*de lieu*) en cela, y; en ce lieu-ci.
Hier'für, v. dafür.
Hier||ge'gen, adv. à ceci, à cela, contre cela, en récompense, en revanche; -her, adv. (*de lieu*) ça, ici, de ce côté; -her'wärts ou -hin, adv. (*de lieu*) de côté-ci, vers-ici; -in', adv. (*de lieu*) ici dedans, ci-dedans, en ce lieu, en cela, y; -mit, adv. par là, par ceci; par la présente; avec ceci; de cela, en; ainsi; -nach', adv. (*de temps*) après cela; en; -nächst, adv. (*de lieu*) tout-près d'ici, ici proche, tout proche; outre cela, de plus; -ne'ben, adv. (*de lieu*) ici auprès; -nie'den, v. hienieden.
Hieroglȳ'phe, f. -e, pl. -en, hiéroglyphe, m.; -isch, adj. hiéroglyphique. [m. (nom d'homme).
Hierō'nymus, m. -, Jérôme,
Hierselbst', adv. (*de lieu*) ici, en ville.
Hier'sein, n. -s, présence, f.; séjour en ce lieu-ci, m.
Hier||ü'ber, adv. (*de lieu*) de ce côté-ci; là-dessus, sur cela; outre cela; -um', adv. de cela, pour cela, en; -un'ter, adv. (*de lieu*) ci-dessous, là-dessous; -von, adv. en, de cela; -wi'der, adv. contre cela, à cela, y; -zu, adv. à cela, à ceci, pour cela; y.
Hie'sig, adj. d'ici, de ce pays, de cette ville.
Hieß, v. heißen. [minon, m.
Hiez, m. -es, pl. -e, (Katzenruf)
Hiezu', v. hierzu.
Hif'horn, v. Hiefhorn.
Hila'rius, m. -, Hilaire, m. (nom d'homme).
Hilf, hilfst, hilft, v. helfen.
Hil'fe, v. Hülfe. [ge, m.
Him'beerapfel, m. calville rou-
Him'beer||e, f. framboise, f.; -eis, n. glace aux framboises, f.; -saft, m.

[illegible]

Himmelreich, n. royaume des cieux ou céleste, m.

Himmelschreiend, adj. criant, atroce; révoltant, inouï; –, adv. atrocement, d'une manière révoltante etc.; –segen, m. bénédiction du ciel, f.

†Himmelsfeste, f. firmament, m.; –gegend, f. région du ciel; zone, f. climat, m.; –gerste, f. zéopyron, m.; –gewölbe, n. voûte du ciel, voûte céleste, f.; –haus, n. (astr.) domicile, m.; maison, f.; –karte, f. carte céleste, f.; planisphère, m.; –königin, f. la Sainte Vierge, la Reine du Ciel; –körper, m. corps ou globe céleste, m.; –kreis, m. sphère céleste, f.; orbe, m.; –kugel, f. globe céleste, m.; sphère armillaire, f.; –lehre, f. uranologie, f.; –leiter, f. (Ecr.) échelle du ciel, f.; –luft, f. 1) éther, éthéré; 2) grand air, m.; –lust, f. joies, délices du paradis, joies célestes, f. pl.; –schlüssel, m. (bot.) primevère, primerole, f.; –spur, f. (ch.) portées hautes, f. pl.; –stengel, m. (bot.) petite gentiane, f.; –strich, m. climat, m.; zone; poét. région, plage, f.; –wagen, m. (astr.) chariot, m.; ourse, f.; –weg, m. chemin du ciel, m.; –zeichen, n. (astr.) constellation, f.; signe (du zodiaque), m.; (ch.) portées, f. pl.; –ziege, f. (astr.) chèvre, f.; –zirkel, m. ligne, f.; cercle équinoxial, m.

Himmelwärts, adv. vers le ciel.

Himmelweit, adj. et adv. fig. aussi éloigné que le ciel, très-éloigné; immense; immensément; das ist –, vous en êtes à mille lieues.

Himmlisch, adj. céleste, éthéréen; fig. divin, sublime, ravissant; fam. impayable.

Himten, m. –s, pl. –, quart d'un boisseau, m.

Hin, adv. de lieu 1) (*marque le départ du lieu où l'on se trouve et la tendance vers un lieu éloigné de celui qui parle*) là, en ce lieu-là; y; nach [illegible] –, vers ce côté-là; längs dem Wege –, le long du chemin; [illegible] çà et là, par-ci par-là, de côté et d'autre; [illegible] aller et venir; [illegible]

Hinab, adv. de lieu (*séparable en composition, il marque éloignement en descendant*), en bas; en pente; – [illegible] qu'on le fasse descendre; den Strom –, aval, à vau-l'eau; den Fluß –, le long de la rivière; – bringen, v. a. h. porter en bas, descendre; – fahren, v. n. f. – gehen, v. n. f. – hangen, v. n. h. – kommen, v. n. f. – steigen, v. n. f. descendre; fahrt, –steigung, f. descente, f.; – fallen, v. n. f. tomber en bas, du haut en bas; – fliegen, v. n. f. voler en bas; – fließen, v. n. f. – rinnen, v. n. f. découler; – führen, v. a. h. mener en bas; – lassen, v. a. h. descendre; laisser descendre; – rollen, v. a. h. et v. n. f. rouler en bas; – schlucken, v. a. h. – schlürfen, v. a. h. avaler; – sehen, v. a. h. – springen, v. n. f. – stoßen, v. a. h. – tragen, v. a. h – werfen, v. a. h. etc., regarder, sauter, pousser, porter, jeter, etc. en bas; – sinken, v. n. f. enfoncer, aller au fond; – stürzen, v. a. h. précipiter, v. n. f. se précipiter; –wärts, adv. vers le bas, en descendant; – ziehen, v. a. h. tirer en bas; v. n. f. aller, demeurer plus bas; (*pour les autres, voyez* herab *et les verbes simples*).

Hinaltern, v. n. f. avancer de plus en plus en âge; vieillir, dépérir.

Hinan, adv. de lieu (*séparable en composition, il marque un départ du point où se trouve la personne qui parle et mouvement ascendant vers un autre point*) en haut, au haut, vers le haut, en montant; y; – gehen, – kommen, – reiten, – fahren, – steigen, – ziehen etc. v. n. ir. h. et f. monter; – klettern, – kriechen, v. n. f. grimper; – langen, v. n. h. tendre en haut; – lassen, v. a. h. laisser monter.

Hinauf, adv. de lieu (*séparable en composition, il marque éloignement de celui qui parle avec direction vers un lieu élevé*), vers le sommet, vers le haut, en haut; den Fluß –, en remontant la rivière; d'amont; zum Himmel –, au ciel; vers le ciel; von unten –, du bas en haut; da –, là haut; sich – begeben, v. réfl. h. aller en haut; – begleiten, v. a. h. accompagner jusqu'en haut; – binden, v. a. h. attacher sur; – bringen, v. a. h. porter en haut; –bringen, n. –s, montage, m.; – fahren, v. n. ir. f. monter en voiture; –fahren, n. –s, montage, m.; –führen, v. a. h. conduire en haut; – gehen, v. n. f. aller, monter; – heben, v. [illegible]

Hinaus, adv. de lieu (*séparable en composition, il marque* [illegible] *de sortir et d'éloignement* [illegible]) [illegible] sortir; [illegible] tomber dehors; [illegible] s'en voler par qch.; [illegible] aller dehors; sortir; [illegible] h. avancer la main en dehors [illegible] sortir en élevant, tirer dehors [illegible] h. faire sortir [illegible] – jagen, v. a. h. mettre dehors [illegible] – langen, v. a. h. tendre en [illegible] – lassen, v. a. h. laisser sortir [illegible] v. n. f. sortir en courant [illegible] – laufen, revenir au même [illegible] au même résultat; [illegible] mettre dehors; étaler; [illegible] ten, v. a. h. éclairer à q. [illegible] (*iron.*) éconduire q.; [illegible] v. réfl. h. fam. se retirer [illegible] sortir précipitamment; fam. [illegible] per, plier bagage; [illegible] être obligé *ou* forcé de sortir [illegible] packen, v. réfl. h. fam. s'en aller, décamper [illegible] – peitschen, v. a. h. [illegible] – schlagen, v. a. h. chasser à coups de fouet, de bâton; [illegible] partir pour l'étranger; [illegible] h. 1) avancer en dehors, pousser [illegible] loin; 2) v. n. f. se mettre en [illegible] pagne.

Hinausschaffen, v. a. h. [illegible] dehors, faire sortir, ôter; [illegible] v. a. h. pousser dehors; fig. [illegible] –schleichen, v. n. f. *ou* sich [illegible] v. réfl. h. se glisser, s'en aller [illegible] disparaître, s'éclipser; [illegible] h. traîner dehors; [illegible] secouer, jeter dehors; [illegible] a. h. v. –werfen, schlagen, v. a. [illegible] –setzen, v. a. h. [illegible] dehors, exposer; [illegible] sich über etwas –setzen, v. réfl. [illegible] sich über etwas wegsetzen; [illegible] n. h. devoir sortir, être obligé de sortir; einen –sperren, v. a. h. fermer la porte à q.; sich –stehlen, v. réfl. h. [illegible] aller furtivement; [illegible] pousser ou mettre dehors.

Hinaus'‖thun, v. a. h. ôter, mporter; mettre dehors, faire sortir; treiben, v. a. h. chasser, mettre dehors; expulser; sich -wagen, v. réfl. h. asarder de sortir; fam. mettre le ez au vent; -wärts, adv. vers le ehors; -weisen, v. a. h. montrer chemin de la porte; mettre deors; -werfen, v. a. h. mettre deors; expulser; zum Fenster -werfen, ter par la fenêtre; *défenestrer; vischen, v. n. s. s'échapper; -wollen, n. ir. h. tâcher ou avoir envie de sorr; fig. wo will das endlich -? à quoi la aboutira-t-il? doch -wollen, avoir grandes prétentions; -ziehen, v. a. h. 1) traîner dehors; 2) traîner en ngueur; -ziehen, v. n. s. aller demeur (dehors).

sich **Hin'begeben**, v. réfl. ir. h. rendre, se transporter en un lieu.

Hin'bestellen, v. a. h. mander quelque lieu, donner rendez-vous.

sich **Hin'biegen**, v. réfl. ir. h. se urber vers.

Hin'‖blick, m. regard sur, vers; . espoir, m.; attente (d'un meilleur enir), f.; -blicken, v. n. h. regarder rs; er blickte nur hin, il ne fit qu'y ter un regard; -blühen, v. n. s. déurer, se flétrir, perdre son éclat; ringen, v. a. ir. h. porter, mettre; . passer (sa vie à), perdre (son mps); sein Leben kümmerlich -brinn, vivre petitement, végéter dans misère; -brüten, v. n. h. être plongé ns une morne apathie; -brüten, v. n. über, être absorbé par (de sinistres nsees); -brüten, n. -s, inertie, athie, f.; sinistres préoccupations, pl.; -denken, v. n. ir. h. penser à; denken Sie hin? à quoi pensezus? vous n'y pensez pas; -denken, a. h. s'imaginer; sich -denken, v. l. h. se transporter en pensée à.

Hin'der‖lich, adv. embarrassant, i empêche; contraire; einem in ou etwas -lich sein, empêcher q. de re qch.; être contraire à q. en qch.; , v. a. h. empêcher, embarrasser, ttre un obstacle; contrarier, concarrer, traverser; einen an ou in as -n, empêcher q. de faire h.; contrarier etc. q. en qch.; -niß, -sses, pl. -sse, -ung, f. -, pl. -en, emchement, obstacle, embarras, con-temps, accident, m.; entrave, conriété, f.; accroc, m.

Hin'deuten, v. n. h. indiquer, re allusion, désigner; donner à endre, laisser entrevoir.

Hin'din, f. -, pl. -nen, biche, f.

Hind'läufte, f. pl. (bot.) chicorée avage, f.

Hin'dostan, n. (géo.) Indostan, ndostan, m.

Hin'drang, m. -es, e, mouveent violent vers qch., m.; (méd.) lux, m.; congestion, f.

Hin'drängen, v. n. h. serrer, esser contre; sich -, v. réfl. h. s'efcer d'approcher en perçant la foule; drängt sich überall hin, il se fourre rtout; (méd.) affluer avec violence, précipiter vers.

Hindurch', adv. 1) de lieu (*séparable en composition, il marque un int de départ et une tendance à franr un espace pour arriver à un lieu igné*); au travers de, à travers; de temps (*il marque la durée d'une action jusqu'à la fin d'une époque*), die ganze Zeit -, pendant tout ce temps; den ganzen Tag -, tout le long du jour (v. aussi durch).

Hin'dürfen, v. n. ir. h. pouvoir y aller, avoir la permission d'y aller.

Hin'eilen, v. n. s. y courir, se presser d'y aller.

Hinein', adv. de lieu 1) (*opposé à* herein *et séparable en composition, il marque une tendance à entrer dans un lieu éloigné*), dedans, dans qch.; en dedans, y, vers le dedans; tief in die Erde -, bien avant dans la terre; nur -! entrez! fig. fam. in den Tag -, inconsidérément, sans réflexion; au jour le jour; 2) *s'emploie elliptiquement pour* -gehen, -treten; nur -, entrons toujours; -arbeiten, v. a. h. faire entrer à force de travail; sich -arbeiten, v. réfl. h. s'introduire, pénétrer avec effort dans; fig. s'initier dans; sich -begeben, v. réfl. h. entrer, se rendre dans un endroit; -bringen, v. a. h. porter ou mener dedans, faire entrer; -dringen, v. a. s. pénétrer; -drücken, v. a. h. faire entrer en pressant, enfoncer, enfoncer dans; -dürfen, v. n. h. oser entrer; -eilen, v. n. s. se hâter d'entrer; -fahren, v. n. s. entrer (en voiture, en bateau etc.); -fallen, v. n. s. tomber dedans; donner dedans; -flechten, v. a. h. enlacer; fig. impliquer; -fressen, v. a. h. avaler, dévorer; -führen, v. a. h. introduire, mener dans un lieu.

Hinein'‖gehen, v. n. s. ou -kommen, v. n. s. entrer; -gehen, n. entrée, f.; -gerathen, v. n. s. tomber dans, donner dans, s'engager dans; fig. s'impliquer dans qch.; -greifen, v. a. h. mettre la main dedans; fig. se mêler de; einem -helfen, v. n. h. aider q. à entrer; faciliter l'entrée à q.; -holen, v. a. h. faire entrer; aller chercher; -jagen, v. a. h. forcer d'entrer; -können, v. n. h. pouvoir entrer; -kriechen, v. a. s. entrer en rampant; -lassen, v. n. h. laisser entrer; einem -leuchten, v. n. h. éclairer à q. qui entre; -locken, v. a. h. attirer dans un lieu; -mengen, v. a. h. -mischen, v. a. h. mêler dedans à; -mögen, v. n. h. avoir la volonté d'entrer.

Hinein'‖müssen, v. n. h. être obligé ou forcé d'entrer; -nehmen, v. a. h. mettre dedans; fig. admettre; -nöthigen, v. a. h. prier ou forcer d'entrer; -prügeln, v. a. h. forcer d'entrer à coups de bâton; -reiben, v. a. h. faire entrer par friction.

Hinein'‖rücken, v. a. h. faire entrer en poussant, refouler en dedans; fig. insérer (dans qch.); -rücken, v. n. s. entrer, avancer sur, faire invasion, pénétrer dans; einen -rufen, v. a. h. appeler q. pour le faire entrer; -saufen, v. a. h. avaler, sabler, ingurgiter; -saugen, v. a. h. sucer; -schaffen, v. a. h. faire entrer; -schieben, v. a. h. pousser, fourrer dedans; -schlagen, v. a. h. ficher, enfoncer, cogner; -schleichen, v. a. s. ou sich -schleichen, v. réfl. h. se glisser dans, s'introduire furtivement; -schlucken, v. a. h. engloutir; -schlürfen, v. a. h. humer; -schmeißen, v. a. h. v. -werfen; -schrauben, v. a. h. faire entrer à vis; -schütten, v. a. h. verser, jeter, mettre dedans; -senken, v. a. h. enfoncer, descendre; -sinken, v. n. s. enfoncer; -sperren, v. a. h. enfermer dans; -stampfen, v. a. h. faire entrer à coups de pié, de pilon etc.; -stechen, v. a. h. faire entrer en piquant; piquer, percer; mit einer Nadel -stechen, y enfoncer, y planter une aiguille; -stecken, v. a. h. mettre dedans, passer dans, enfoncer, ficher; sich -stehlen, v. n. ir. h. entrer à la dérobée; -steigen, v. n. s. entrer; -stopfen, v. a. h. faire entrer, fourrer dans; -stoßen, v. a. h. pousser dans, enfoncer; -stürzen, v. n. s. précipiter dans; sich -stürzen, v. réfl. h. se précipiter dans, entrer brusquement.

Hinein'‖tauchen, v. n. h. plonger, tremper dans; -thun, v. a. h. mettre dedans; -tragen, v. a. h. porter dedans; -treiben, v. a. h. pousser dans, faire entrer, reconduire, ramener (le bétail); -treten, v. a. h. et n. s. fouler, enfoncer; entrer; -trinken, v. a. h. avaler, ingurgiter; sich -wagen, v. réfl. h. oser entrer; -wärts, adv. vers le dedans; -werfen, v. a. h. jeter dedans; -wirken, v. a. h. entretisser, brocher; -wischen, v. a. h. faire tomber dans après avoir essuyé; -wischen, v. n. s. se glisser dans; -wollen, v. n. h. vouloir entrer; -ziehen, v. a. h. attirer dans; fig. einen in etwas mit -ziehen, envelopper, impliquer q. dans une affaire; -ziehen, v. n. s. passer dans; entrer; faire son entrée; sich in etwas -ziehen, v. réfl. h. s'imbiber, s'imboire; -zwingen, v. a. h. faire entrer par force.

Hin'fahren, v. a. ir. h. charrier, voiturer, mener vers ou à; -, v. n. ir. s. partir, s'en aller; über etwas -, glisser, passer sur qch.; fig. fam. mourir, décéder; fam. filer.

Hin'‖fahrt, f. -, départ; Hin- und Herfahrt, l'aller et le venir; fig. fam. décès, m. mort, f.; (ch.) passée, voie, trace, f.; -fall, m. chute, f.; écroulement, m.; (méd.) chute, prostration, débilité, f.; -fallen, v. n. ir. s. tomber; se laisser tomber, se jeter par terre; -fallen, n. -s, chûte; (fauc.) épilance, f.; (vét.) avertin, m.; -fällig, adj. caduc, faible; infirme, décrépit; fig. fugitif, passager; (méd.) débile, atterré, fragile, périssable; -fälligkeit, f. caducité, faiblesse, fragilité, f.; délabrement, m. débilité; fig. instabilité, fragilité, f.; -fliegen, v. n. ir. s. voler vers; fig. passer rapidement (temps); -fliehen, v. n. ir. s. se réfugier, se sauver dans un lieu; fig. s'envoler, s'enfuir; -fließen, v. n. ir. s. couler; diriger son cours vers; fig. passer; s'écouler; -fließen, n. -s, cours, m.

Hinfort', adv. désormais.

Hin'führen, v. a. h. mener, emmener.

Hinfüh'ro, v. hinfort.

Hing, v. hangen.

Hin'gang, m. aller; départ, m.; fig. décès, m. mort, f.; den - für den Hergang haben, avoir l'aller pour le venir; faire une démarche inutile.

Hin'‖geben, v. a. ir. h. donner; abandonner; sich -geben, v. réfl. h. s'abandonner, se livrer; -gebung, f. -, abandon, m. résignation, f.

Hingegen, adv. au contraire; -, conj. mais, tandis que (v. dagegen).

Hin'gehen, v. n. ir. s. aller, s'en aller; fig. mourir, trépasser, passer,

se passer, s'écouler; aboutir à; tendre à; etwas – lassen, laisser passer qch.; das mag so –, passe pour cela; es wird dir nicht so –, tu ne l'auras pas fait impunément, tu n'en seras pas quitte à si bon marché, tu me le payeras.

Hin'‖gehören, v. n. h. avoir sa place; wo gehört das hin? où faut-il mettre cela? –gelangen, v. n. s. parvenir, arriver à; –gerathen, v. n. ir. s. arriver par hazard, dans, en, à, tomber en; wo gerathe ich hin? que deviens-je? où suis-je?

Hin'geschiedene, m. et f. –n, pl. –n, défunt, m. défunte, f.

Hin'‖gießen, v. a. ir. h. répandre; –grämen, v. n. h. vivre, passer (ses jours), se consumer dans le chagrin; –gucken, v. –sehen; –halten, v. a. ir. h. tendre, présenter; fig. einen –halten, amuser q., bercer q. de; –hängen, v. a. h. pendre à; –hängen, v. n. ir. h. fig. fam. etwas –hängen lassen, négliger qch.; –hauchen, v. a. h. souffler vers, contre; –helfen, v. a. ir. h. einem, aider q. (pour qu'il arrive au lieu proposé etc.); fig. achever q., lui donner le coup de grâce; perdre q., le faire périr; sich –helfen, v. réfl. h., sich kümmerlich –helfen, vivre petitement, végéter; –hocken, v. n. h. et sich –hocken, v. réfl. h. se blottir, s'accroupir; –holen, v. a. h. aller chercher, venir prendre; –horchen, v. n. h. écouter, aller écouter; fig. aller aux renseignements; –horchen, n. –s, (méd.) auscultation, f.; –jagen, v. a. h. chasser vers un lieu; –jagen, v. n. s. partir à toute bride, ventre à terre; –kauern, v. n. s. s'accroupir; –kehren, v. a. h. 1) tourner vers; 2) balayer vers; sich –kehren, v. réfl. h. se tourner vers.

Hin'ken, v. a. h. boiter, clocher; être boiteux; fig. clocher; aller mal; prv. hier hinkt es! c'est-là que gît le lièvre; –, n. –s, clochement, m.; claudication, f.; –d, adj. verb. boiteux; etwas –d, éclopé, m.; –de, –n, m. boiteux; –de, f. –n, boiteuse, f.

Hin'‖knien, v. n. s. se mettre à genoux, s'agenouiller, se prosterner; –kommen, v. n. ir. s. venir, arriver, fig. devenir; –können, v. n. ir. h. pouvoir y aller, y atteindre; –kriechen, v. n. ir. s. ramper vers; –kritzeln, v. a. h. griffonner sur; –kunft, f. –, arrivée, f.; –langen, v. a. h. tendre, donner; faire passer qch. à q.; étendre, allonger le bras; –langen, v. n. s. atteindre jusqu'à; fig. suffire (v. ausreichen); –länglich, adj. suffisant; mehr als –länglich, de reste; –länglich, adv. suffisamment, assez; –länglichkeit, f. suffisance, f.; –lassen, v. a. ir. h. permettre d'y aller; –laufen, v. n. ir. s. 1) courir à ou vers; 2) couler, s'étendre (fleuve); –leben, v. n. h. vivre, passer son temps; couler ses jours; sorglos –leben, vivre au jour le jour ou la journée, ne se soucier de rien; –legen, v. a. h. mettre, placer, poser; sich –legen, v. réfl. h. se coucher, s'étendre; –lehnen, v. a. h. appuyer, adosser; –leiten, v. a. h. conduire vers; –lenken, v. a. h. tourner vers; conduire vers; –liefern, v. liefern.

Hin'machen, v. a. h. 1) attacher, fixer à; 2) faire pour la forme seulement, négligemment; sich –, v. réfl. h. fam. se rendre à un lieu.

Hin'marsch, m. marche vers quelque lieu, f.; auf dem –e, en allant; auf dem Hermarsche, en revenant.

Hin'‖marschiren, v. n. s. marcher vers quelque lieu; –müssen, v. n. ir. h. être obligé d'y aller; –nehmen, v. a. ir. h. 1) prendre, recevoir, accueillir; 2) se soumettre à, en passer par (là); prv. was man nicht ändern kann, muß man –nehmen, il faut faire bonne mine à mauvais jeu.

Hin'nen, adv. poét. (*ne s'emploie qu'avec von*), von –, d'ici; von – gehen, reisen, s'en aller, partir.

Hin'‖pfuschen, v. a. h. fam. bousiller; gâter; faire mal; –purzeln, v. n. s. culbuter, faire la culbute, tomber.

Hin'‖raffen, v. a. h. enlever, emporter; –rauschen, v. n. s. passer avec bruit; –recken, v. a. h. tendre, présenter, allonger (le bras, le cou); –reichen, v. a. h. tendre, présenter; –reichen, v. n. atteindre, toucher à; fig. suffire (v. ausreichen); –reichend, adj. suffisant; –reichend, adv. suffisamment, assez; –reise, f. voyage, départ, m.; die Hin- und Herreise, le départ et le retour, l'aller et le venir; –reisen, v. n. s. partir pour; –reisen, n. –s, départ, aller, m.; –reißen, v. a. ir. h. entraîner, enlever, emporter; fig. entraîner, emporter, ravir, charmer; sich –reißen lassen, se laisser entraîner; –reißend, adj. verb. entraînant; fig. admirable, sublime; ravissant; –reiten, v. n. s. aller à cheval à; –richten, v. a. h. 1) tourner du côté de; diriger vers (les yeux, les regards); 2) exécuter, supplicier, mettre à mort (un criminel); mit dem Schwerte hingerichtet werden, être décapité; avoir la tête tranchée; 3) fam. abîmer, gâter, user, ruiner; 4) expédier qch. secrètement (v. ausrichten); –richtung, f. –, pl. –en, exécution, f. supplice, m.; –rollen, v. a. h. rouler vers; –rücken, v. a. h. et n. approcher; –rudern, v. n. h. et s. ramer vers quelque lieu.

Hin'‖schaffen, v. a. h. transporter; –schaffung, f. –, transport, m.; –schauen, v. –sehen; –scheiden, v. n. ir. s. poét. mourir, décéder, trépasser; –scheiden, n. –s, décès, m.; mort, f.; der Hingeschiedene, le décédé, défunt, trépassé; –scheinen, v. n. ir. h. luire, donner dans, sur; –schicken, v. a. h. ou –senden, v. a. ir. h. envoyer; députer vers; hin- und herschicken, faire aller et venir, envoyer çà et là; –schickung, f. envoi, m.; –schieben, v. a. ir. h. pousser vers; (j.) jouer de venue; –schießen, v. a. ir. h. tirer vers; –schießen, v. n. ir. s. s'élancer; couler rapidement vers; voler comme un trait; –schiffen, v. n. s. naviguer vers; am Ufer –schiffen, côtoyer le rivage; –schlachten, v. a. h. massacrer, tuer; –schlagen, v. a. ir. h. pousser vers; –schlagen, v. n. ir. s. tomber par terre; er ist der Länge nach hingeschlagen, il est tombé tout de son long.

sich **Hin'schlängeln**, v. réfl. h. serpenter.

Hin'‖schleichen, v. n. ir. s. ou sich –schleichen, v. réfl. ir. h. couler, se glisser vers; –schleifen, v. a. et n. h. traîner vers (v. wegschleifen); –schlendern, v. n. s. aller à pas lents; fam. aller son bon petit homme de chemin; –schleppen, v. –schleifen; –schleudern, v. a. h. fronder, lancer, jeter, ruer vers; eine Masse –schleudern, faire l gâte-métier; –schlumpern, v. n. s. s'éloigner en se glissant; s'esquiver; über etwas –schlüpfen, passer légèrement sur qch.; –schmachten, v. n. languir, traîner une vie languissan –schmeißen, v. a. h. et n. ir. s. v. –wfen ou –lassen, –schmieren, v. a. h. bouiller; –schreiben, v. a. ir. h. écr à; y écrire; écrire à la hâte; –schten, v. a. h. répandre, jeter –schwimmen, v. n. ir. s. 1) nager v 2) flotter (sur les ondes); –schwinv. n. ir. s. s'évanouir, dépérir; –geln, v. n. s. faire voile vers; länder Küste –segeln, border, longer, sur la côte; –sehen, v. n. ir. h. reder vers, porter la vue vers, jeles yeux sur.

sich **Hin'‖sehnen**, v. réfl. h. dérer d'être à ou auprès; soupirer ap –sein, v. n. 1) y être allé, s'y rendu; 2) être perdu, abîmé; –senv. a. ir. h. envoyer à; –sendung, –, envoi, m.; –setzen, v. a. h. mettre, placer, poser; sich –setzen réfl. h. s'asseoir sur; s'y asseoir.

Hin'sicht, f. –, pl. –en, regard, fig. considération, f.; rapport, égard, m.; in – auf, à l'égard de, en égard par rapport à; in verschiedener – sous plusieurs rapports; –lich, par rapport à, eu égard à.

Hin'‖sinken, v. n. ir. s. 1) laisser tomber; 2) tomber en défaillance, en syncope; 3) tomber –springen, v. n. ir. s. sauter courir à; –stellen, v. a. h. mettre, poser en quelque lieu; –sterben, ir. s. 1) mourir; 2) poét. mourtement, se mourir, dépérir; –stürzen v. n. s. tomber en échappant, en chant; –strecken, v. a. h. tendre, dre vers; sich –strecken, v. réfl. h. s'allonger (sur qch.), s'étendre; –streichen, v. a. ir. h. frotter; étendre sur, –streichen, v. n. ir. s. raser, frise fleurer; glisser rapidement; fig. passer, s'enfuir (temps); –streichen, n. (ecc.) coulement, m.; –strömen, v. s. couler vers; –stürzen, v. a. tomber précipitamment à terre; une chûte violente; 2) se précip vers; –sudeln, v. a. h. bousiller, bouiller.

Hintan', adv. (*ne s'emploie qu'en composition*) derrière, en arrière; – setzen, négliger; mépriser, avec dédain; –setzung, f. –, néglige f. mépris, m.; mit –setzung, au mépris de; –stehen, v. n. h. être à la queue.

Hin'tappen, v. n. s. aller à tâ

Hin'ten, adv. de lieu (*indique une position au côté postérieur de q. ou qch.*); derrière, en derrière, sur le derrière; au fond, à l'extrémité (corridor), à la fin (du livre); de derrière, par derrière; – an, derrière; à la suite; à la queue (d'un cortège); – auf das Pferd, en croupe, sur la croupe du cheval; – aus, le derrière, par derrière, au derrière; –drein, en arrière, après; – her ou – weg, par derrière; – derrière, après, après les autres; trop tard.

Hin'ter, prp. (*gouverne le datif et l'accusatif*) derrière, en arrière, après; 1) *avec le datif* (*marque un ordre, un rang avec mouvement circonscrit*);

ging – mir, il marchait derrière
oi; ich habe die Polizei immer – mir,
i toujours les limiers de la police
rrière moi, à ma suite, à mes
asses; – dem Schlosse ist ein pracht-
ller englischer Park, il y a un ma-
ifique jardin anglais derrière le
âteau; – der Thüre sein, être der-
re la porte; 2) *avec l'accusa-
f (marque une tendance vers un but
arrière de q. ou de qch.)*; er kann
ber – sich noch vor sich, il ne peut ni
ancer ni reculer.

Hin'ter, 1) adv. (*usité seulement
composition*) qui est en arrière, de
rrière, postérieur; – drein *ou* – her,
rès, après coup; – einander, de
ite, l'un après l'autre; 2) adj.
clinable (comp. hintere; sup. hin-
ste) postérieur, dernier; – die Thüre
en, regarder derrière la porte; –
sehen, regarder en arrière (*en
mposition* hinter *est presque toujours
éparable*).

Hin'ter‖achse, f. essieu de der-
re, m.; –backe, f. pop. fesse, f.;
au, v. –gebäude; –bein, n. jambe
derrière, f.; pié de derrière, m.;
n. auf die –beine treten, se redresser
r les jambes, pattes de derrière;
.) sich auf die –beine setzen, se ca-
r; fig. fam. se préparer à la dé-
se; se raidir, se montrer récalci-
nt; fig. montrer les dents à q.;
leiben, v. n. ir. s. survivre, (*n'est
té que dans:* –bliebenen, m. pl.
vivants); fig. (unterbleiben) ne pas
ir lieu, ne pas s'effectuer; –brin'-
, v. a. ir. h. 1) rapporter, faire
oir, avertir; informer; dénoncer;
. aller au rapport sans carabine;
-bringen, v. a. h. mettre, poser
s le fond, dans un endroit reculé;
ingen, n. –s *ou* –bringung, f. –, 1) rap-
t, dénonciation, délation; 2) ac-
de mettre au fond de, f.; –brin'ger
–s, pl. –, rapporteur; dénoncia-
r, délateur; pop. mouchard, mou-
, m.; –brin'gung, v. –bringen, n.
in'ter‖bug, m. jarret, m.;
hne, f. fond du théâtre, m.
in'tere, m. –n, pl. –n, derrière,
térieur; fam. cul, m.; den –n durch-
en, fesser (un enfant), donner
les fesses, claquer.
in'terebbe, f. fin du reflux, f.
in'ter‖eisen, n. fer du pié de
rière (d'un cheval), m.; –fährte, f.
) piste, f.; foulées, f. pl.; –flagge, f.
r.) pavillon d'arrière, de poupe,
–fleck, m. (cord.) bon bout, sous
t, m.; –flügel, m. aile de der-
e, f.; –fuß, m. pié de derrière,
sich auf die –füße stellen, v. –bein;
) ein auf den –füßen stehendes
rd, cheval effaré, m. (v. aussi
in); (vét.) ein Pferd mit weiß ge-
neten –füßen, cheval arzel, m.
in'ter‖gallerie, f. (mar.) gale-
de poupe, f.; –gebäude, n. arrière-
s, bâtiment de derrière, m.; –ge-
v. n. s. aller derrière; –ge'hen, v.
. h. tromper, décevoir, duper,
tifier, abuser; fourber, attraper,
onvenir; sich –ge'hen, v. réfl. h.
user, se tromper (soi-même);
hen, n. *ou* –ge'hung, f. –, trompe-
duperie, mystification, superche-
circonvention, f.; –geschirr, n.
.) avaloire, f.; –gestell, n. 1) train
errière (d'une voiture); 2) arri-
re-main (d'un cheval); arçon de der-
rière, m.; –glied, n. (grr.) second rang,
m.; dernière file, f.; (log.) mineure, f.;
conséquent, m.; –grund, m. (pntr.)
etc. fond; enfoncement, m.; –haar,
n. tignon, m.; cheveux du chignon,
m. pl.; –halt, m. –es, s, pl. –e, em-
buscade, embûche, f.; fig. réserve,
réticence, arrière-pensée; (grr.) ré-
serve, f.; corps de réserve, m.; fig.
fam. soutien, m.; protection, f.; einen
–halt haben, avoir des protections,
des protecteurs; fam. être épaulé par
q.; im –halte liegen, être aux aguets;
–halten, v. a. ir. h. 1) retenir; fig.
cacher qch. à q.; dissimuler; 2) ca-
cher, tenir derrière; –haltung, f. ré-
tention, retenue (de gage), f.; –hand, f.
(an.) métacarpe, m.; (j.) arrière-main,
f.; er hat die –hand, il est le dernier en
cartes *ou* à jouer; –haupt, n. (an.)
occiput, m.; –haus, n. maison de
derrière, f. (v. –gebäude); –her', adv.
1) après, derrière; –herlaufen, courir
après; 2) ensuite, plus tard, après,
après coup; –her nahm er es zurück,
ensuite, plus tard il le reprit; –hof,
m. arrière-cour, f.; –kammer, f.
chambre sur le derrière, f.; –kastell,
n. (mar.) gaillard d'arrière; fig. fam.
derrière, postérieur, pop. prus-
sien, m.; –keule, f. gigot, m. (v.
–viertel); –klaue, f. griffe ou patte de
derrière, f.; –klaue eines Raubvogels,
avillon, m.

Hin'ter‖lage, f. p. u. dépôt, m.;
–las'sen, v. a. ir. h. 1) laisser; 2) lé-
guer, faire un legs; –lassene Schriften,
Werke, oeuvres posthumes (de grands
écrivains), f. pl.; 3) –lassen, v. n. h.
laisser passer derrière, –las'senen, v.
–bliebenen; –las'senschaft, v. Verlassen-
schaft; –las'sung, f. –, pl. –en, 1) ac-
tion de laisser, f.; 2) legs, m.; –la-
stig, adj. (mar.) trop chargé par der-
rière, f.; –lauf, m. pié de derrière (d'un
cerf etc.), m.; –leder, n. quartier
(d'un soulier), m.; –le'gen, v. a. h.
déposer, laisser en dépôt, consigner;
–le'ger, m. –s, pl. –, dépositaire, m.;
–le'gung, f. –, pl. –en, dépôt, m. con-
signation, f.; –leib, m. partie posté-
rieure, f.; abdomen, m.; (éq.) arrière-
main, f.; arrière-train (du cheval), m.;
–list, f. circonvention, ruse, finesse,
supercherie, fraude, machination oc-
culte, f.; artifice, m.; mauvaise foi;
perfidie, astuce, f.; –li'sten, v. –ge'hen;
–listig, adj. cauteleux, fin; insidieux,
astucieux, perfide, traître, captieux;
–listig, adv. cauteleusement, avec fi-
nesse, avec ruse etc.; insidieuse-
ment; –mann, m. (grr.) serre-file,
m.; (j.) wer ist mein –mann? qui joue
après moi? –mast, m. mât d'arrière,
m.; –naht, f. couture *ou* jointure de
derrière, f.; –pferd, m. timonier, m.;
–pfote, f. patte de derrière, f.; –quar-
tier, n. quartier d'un soulier, m.;
–pommern, n. (géo.) Poméranie ulté-
rieure, f.; –rad, n. roue de derrière,
f.; –reihe, f. dernière file, f.; –rücks,
adv. fam. 1) par derrière, en arrière;
–rücks gehen, marcher à reculons; fig.
insidieusement, traîtreusement; 2)
à l'insu de q. (v. rückwärts).

Hin'ter‖satz, m. –en, pl. –en, ma-
nant, arrière-vassal, vavassal, m.;
–satz, m. (log.) conséquent, m.; con-
clusion, f.; –schanze, f. (mar.) gail-
lard, château d'arrière, m.; –schiff,
n. vaisseau de l'arrière, m.; poupe,
f.; –schlucken *ou* –schlingen, v. a. h.
avaler, engloutir; –segel, n. voile
d'arrière, f.; –sitz, m. fond (d'une
voiture), m.; –stellig, v. rückständig,
–stellig machen v. –treiben; –steven,
(mar.) étambot, étambord, m.; –stich,
m. arrière-point, m.; –stube, f. cham-
bre de derrière, f.; –stück, n. (bou.)
derrière, m.; queue, f.; morceau de
culotte; (h. n.) segment postérieur;
(mar.) canon de retraite, m.;
–theil, n. derrière, m.; partie posté-
rieure, f.; cul (d'une lampe); revers
(d'une montagne); (cord.) quar-
tier de soulier, m.; (mar.) poupe
(d'un vaisseau), f.; –thüre, f. porte
de derrière; fig. fam. retraite, f.;
–treffen, n. arrière-garde, arrière-
ligne, f.; –trei'ben, v. a. ir. h. 1) em-
pêcher, rompre (une affaire); faire
échouer; contreminer, contrecarrer,
neutraliser (les efforts de); 2) –trei-
ben, pousser, chasser derrière;
–trei'bung, f. –, action de contrecar-
rer, f.; empêchement, m.; –trinken, v.
a. h. pop. avaler, engloutir; –verdeck,
n. (mar.) susain, susin, m.; –viertel,
n. quartier de derrière, m.; cuisse
(d'un boeuf), f.; gigot (de mouton), m.;
longe (de veau), f.; fam. postérieur,
m.; –wägen, v. –gestell; –wärts, adv.
par derrière; en arrière (v. rückwärts
et –rücks); –zie'hen, v. a. ir. h. 1) di-
vertir, dérober, frauder; 2) –ziehen,
tirer derrière; –zie'hung, f. fraude, f.

Hin'‖thun, v. n. h. ir. fam. mettre
à, dans un endroit; –traben, v. n. s.
(y) aller en trottant; –tragen, v. a. ir.
h. porter vers, porter, transporter
à; –träger, m. porteur, m.; ein- und
Herträger, rapporteur, m.; –treiben,
v. a. ir. h. pousser vers; mener (le
bétail); –treiben, v. n. s. (mar.) aller
à la dérive; –treten, v. n. ir. s. marcher
vers, se placer, se présenter devant,
s'avancer; mettre le pié; –tritt, m.
fig. mort, f.; décès, trépas, m.

Hintsch, m. –es, pl. –e, (vét.)
courbature, f.

Hinü'ber, adv. de lieu (*antonyme
de* herüber, *il marque le départ du
point où se trouve la personne qui parle
et le passage au-dessus ou de l'autre
côté*), au-delà, de l'autre côté, par-de-
là, par-dessus; outre; den Berg –,
au-delà de la montagne; – bringen,
v. a. ir. h. transporter, conduire, pas-
ser de l'autre côté, au-delà de; – ei-
len, v. n. s. se hâter de passer au-
delà, de franchir; –fahren, v. n. ir. s.
passer de l'autre côté, traverser (en
voiture); – fahren, v. a. h. mener,
conduire, transporter de l'autre côté;
– fliegen, v. n. ir. s. voler au-delà de;
fig. traverser, franchir rapidement;
– fließen, v. n. s. couler, passer au-
delà; – gehen, v. n. ir. s. aller, pas-
ser de l'autre côté; traverser; – hel-
fen, v. n. ir. h. einem, aider q. à pas-
ser; – kommen, v. n. ir. s. passer;
– können, v. n. h. pouvoir passer; –
lassen, v. a. h. laisser passer; – lau-
fen, v. n. s. courir, passer de l'autre
côté; – legen, v. a. h. mettre par-
dessus; mettre à travers; – müssen,
v. n. h. être obligé ou forcé de pas-
ser; – reichen, v. n. h. atteindre par-
delà, outre; fig. s'étendre, se prolon-
ger, aller jusqu'à; – schießen, v. a. ir.
h. tirer par-dessus, au-dessus-

[illegible], v. n. ir. f. franchir rapidement; se précipiter de l'autre côté; -schwimmen, v. n. passer à la nage; -sein, v. n. f. être de l'autre côté, à l'autre bord, avoir passé, franchi qch.; -setzen, v. a. h. mettre de l'autre côté; -steigen, v. n. passer, franchir; -springen, v. n. f. sauter de l'autre côté, par-dessus, outre, passer en sautant, franchir; - steigen, v. n. ir. f. monter par-dessus; - werfen, v. a. ir. h. jeter au-delà, par-dessus, outre; - wollen, v. n. ir. f. vouloir passer; - ziehen, 1) v. a. ir. h. tirer, traîner de l'autre côté; 2) v. n. f. aller loger vis-à-vis de sa maison ou de son appartement.

Hinauf', v. herauf.

Hin- und Her'bewegung, f. oscillation, vibration, f.; mouvement de va-et-vient, m.

Hinun'ter, adv. de lieu (*antonyme de herunter, il marque départ d'un point où se trouve la personne qui parle et descente vers un point plus éloigné*), en bas, du bout en bas; en descendant, en s'abaissant, en pente, à terre, par terre; -bringen, -fahren, -gehen &c., v. hinabbringen, hinabfahren, hinabgehen &c.; die Treppe -gehen, descendre l'escalier.

sich Hin'wagen, v. réfl. h. oser s'approcher.

Hin'‖wallen, -wandeln, -wandern, v. n. f. 1) aller, marcher, s'acheminer vers un lieu; 2) aller en pèlerinage; -wanken, v. n. f. s'aller en chancelant; -wärts, adv. vers un lieu; -weg, m. chemin vers un lieu, aller, m.; den -weg für den Herweg haben, avoir l'aller pour le venir; -weg', adv. (*marque mouvement d'éloignement ou l'éloignement lui-même*), loin, arrière, de là (v. weg); -weg'! int. retirez-vous! ôtez-vous de là: arrière! über etwas -weg' schlüpfen, glisser sur qch.; sich -weg'begeben, -weg'bringen, -weg'setzen &c., (v. sich wegbegeben, wegbringen, wegsetzen, *et tous les autres verbes composés de* weg); -wehen, v. a. et n. f. h. souffler vers, arriver à; -weisen, v. a. ir. h. montrer; auf einen andern -weisen, renvoyer q. à un autre; -weisen, v. n. h. étendre la main vers, indiquer; (gr.) -weisendes Fürwort, pronom démonstratif, m.; -weiser, m. réclame (dans les journaux), f.; -weisung, f. renvoi, m.; -welken, v. n. f. poét. se faner, se flétrir, dépérir, s'alangourir; -welken, n. -s, dépérissement, m.; -wenden, v. a. ir. h. tourner d'un côté; sich -wenden, v. réfl. h. se tourner vers; fig. recourir, s'adresser à q.; -werfen, v. a. ir. h. jeter; fig. ein Wort -werfen, lâcher un mot; etwas auf das Papier -werfen, coucher, jeter, crayonner, esquisser rapidement sur le papier; sich -werfen, v. réfl. h. se laisser tomber, se jeter (par terre, à genoux); sich vor einen -werfen, se prosterner devant q.; -werfen, n. -s, jaculation, f.; -wie'der, -wie'derum, v. wieder; -wischen, v. n. f. fig. fam. leicht über etwas -wischen, passer légèrement sur qch.; ne faire qu'effleurer un sujet; -wollen, v. n. ir. h. penser aller à un endroit; fig. avoir en vue, tendre à qch.; ich weiß, wo Sie -wollen, je vous vois venir, je vois où vous en voulez venir; sich -wünschen, v. réfl. h. désirer d'être en quelque lieu; fam. ich wünschte ihn, wo der Pfeffer wächst, je voudrais le savoir à cinq cents lieues d'ici, qu'il fût au bout du monde; -wurf, m. 1) jet, m.; 2) esquisse, ébauche, f., projet, m.; -wurzeln, v. n. f. enraciner, s'enraciner; -zählen, v. a. h. compter; -zaubern, v. a. h. mettre par enchantement; -ziehen, v. a. ir. h. tirer vers; -ziehen, v. n. ir. f. s'en aller, partir, aller loger en quelque lieu, -zielen, v. n. h. viser, mirer.

Hinzu', adv. 1) de lieu *séparable en composition et antonyme de* herzu, *il marque un éloignement dans le but d'approcher de qch.*, vers, auprès, y; 2) *de quantité il marque addition, augmentation, jonction*; à cela, en outre, de plus, y; -bauen, v. a. h. ajouter à un bâtiment, à une maison etc.; -denken, v. a. ir. h. ajouter en pensée, suppléer; -dichten, v. a. h. commenter, amplifier; [illegible] -bringen, -drängen, v. n. f. se presser pour approcher; -eilen, v. n. f. accourir; -fügen, v. a. h. ajouter, joindre. -fügen, n. -fügung, f. addition, adjonction, f.; -führen, v. a. h. amener.

Hinzug, m. -es, ō, pl. -züge, 1) marche vers un endroit; 2) action de s'établir quelque part, f.

Hinzu'‖gang, m. approche, f.; -gehen, v. n. f. s'approcher, s'avancer; -gehören, v. n. h. faire partie de qch.; -gießen, v. a. h. y verser; -kommen, v. n. f. survenir; être ajouté; es kommt noch - daß, ajoutez à cela que; -kriechen, v. n. f. s'approcher en rampant; -kunft, f. accession, f.; -lassen, v. a. h. admettre, laisser approcher; -laufen, v. n. f. accourir; -legen, v. a. h. ajouter, joindre; -locken, v. a. h. attirer; sich -machen, v. réfl. h. -nähen, v. n. f. s'approcher; -reiten, v. n. f. s'approcher à cheval; -rücken, v. n. f. approcher; s'approcher; -rudern, v. n. f. approcher à force de rames.

Hinzu'‖schiffen, ou -segeln, v. n. f. faire voile vers un endroit; -schleichen, v. n. f. s'approcher doucement; -schreiben, v. a. h. ajouter en écrivant; -schwimmen, v. n. f. nager vers; approcher en nageant; -setzen, v. a. h. ajouter, joindre; apposer, mettre auprès; sie setzte - daß, elle ajouta que; -setzen, n. -setzung, f. apposition, addition, f.; -springen, v. n. f. s'approcher en sautant; -thun, v. a. h. ajouter, joindre; -thun, n. -s, addition, f.; ohne Jemandes -thun, sans la participation de q.; -tragen, v. a. h. apporter; -treiben, v. a. h. pousser, faire avancer vers; -treten, v. n. f. s'approcher; s'avancer; s'y joindre; fig. y accéder, accéder à qch.; -wachsen, v. n. f. se joindre à ... en croissant; -wälzen, v. a. h. approcher en roulant; -wandern, v. n. f. approcher en marchant; -werfen, v. a. h. jeter là avec le reste; ajouter, joindre au tas, à la somme; -zählen, v. a. h. ajouter en comptant, compter avec; -ziehung, f. -, addition, f.; mit -ziehung, y compris (v. Zuziehung).

Hi'ob, m. -s, Job, m. (nom d'homme); -spost, f. fig. fam. nouvelle fâcheuse, funeste, fatale, f.

Hip'pe, f. -, pl. -n, serpe, serpette, faux ou mieux faulx, f.; [illegible], m.; (Gebäck) oublie, f.; [illegible], petit métier, m.; -nbäcker, [illegible] oublieur, m.; -nsohn, m. [illegible] des oublies, m.; -nspiel, n. [illegible] aux oublies, m.

Hip'podrom, m. -, hippodrome, [illegible]

Hippo'krates, m. Hippocrate (nom d'homme), m.; -isch, adj. (Hippocrate); hippocratique.

Hirn, n. -es, 2, pl. -e, cerveau, m.; fig. cervelle, f.; esprit, m.; [illegible] aus dem Kopfe [illegible] -, blasphémateur impie, [illegible] la cervelle; -bräune, [illegible] méningophylax, m.; -blatt [illegible] -decke, n. (an.) fontanelle, fontaine [illegible] la tête, f.; -blutader, f. veine [illegible] [illegible], f.; -bohrer, m. (chir.) trépan, fam. casse-tête, m.; -bruch, m. [illegible] céphalocèle, hernie du cerveau, [illegible] -entzündung, f. inflammation du cerveau, (méd.) céphalite, f.; -gespinst, n. chimère, f.; -grille, f. [illegible] bizarre; grimpereau noir, m.; -haut, f. (an.) méninge, f.; das [illegible] -häutchen, dure-mère; das [illegible] -häutchen, pie-mère, f.; -holz [illegible] bois du bout, m.; -kasten [illegible]; -kopf, f. céphalalgie [illegible] -lein, n. (an.) cervelet, m.; [illegible] f. (mon.) linteau de traverse, m.; [illegible] adj. sans cerveau ou cervelle; écervelé, étourdi, sans jugement; (an.) anencéphale; -mark, n. moëlle, pulpe cérébrale, f.; -schädel, n. [illegible] f. crâne, m.; -schädelbein, [illegible] crâne, épicrâne, m.; -schale [illegible] mark, n. diploé, m.; -schalenbruch [illegible] (chir.) fracture capillaire, f.; [illegible] f. (an.) corps calleux du cerveau, [illegible] -seite, f. (charp.) côté de la [illegible] m.; -spalte, f. valvule du cerveau [illegible] -wurst, f. cervelas, m.; -wuth, f. frénésie, f.; délire, m.; -wüthig, [illegible] frénétique; -zergliederung, f. encéphalotomie, f.

Hirsch, m. -es, pl. -e, cerf, [illegible] ein junger - von einem Jahr, [illegible] quart, m.; ein vierjähriger -, [illegible] jähriger -, cerf à sa seconde tête, [illegible] sa troisième tête; ein sechsjähriger [illegible] cerf de dix cors jeunement; ein [illegible] benjähriger, jagdbarer -, cerf dix cors, m.; der - schreit, le cerf brame; (conch.) porcelaine à [illegible] saillantes, f.; (ent.) capricorne, [illegible] -ähnlich, adj. (h. n.) élaphien; [illegible] m. aunee, m.; -bock, m. cerf [illegible] argali, m.; -brunft, v. Brunft; [illegible] f. hampe, f.; -fährte, f. voie du [illegible] f.; erres, f. pl.; -fänger, m. couteau de chasse, m.; -farbe, f. couleur [illegible] f.; -farben ou -farbig, adj. [illegible] -feiste, f. (ch.) cervaison, f.; [illegible] verdier, chloris, m.; -gallert, [illegible] lée de râpure de corne de cerf, [illegible] -garn, n. bricoles, f. pl.; -garten, [illegible] parc aux cerfs, m.; -geile, n. [illegible] torches, f. pl.; -gerecht, adj. (ch.) conforme aux règles de la chasse [illegible] cerf; 2) au fait de la chasse du cerf; -geschrei, n. cri du cerf, bramement, m.; -geweih, n. bois, m.; ramure, [illegible] -gras, n. (bot.) corne de cerf, [illegible] -hals, m. cou de cerf, m.; (vét.) encolure de cerf (cheval), f.; -haut, f. peau de cerf; (ch.) nappe, f.; [illegible] f. pl. daintiers, m. pl.; -horn, n. corne de cerf, f.; geraspeltes -horn, [illegible]

ou poudre) de corne de cerf, f.; –hornflechte, f. (bot.) lichen d'Islande, m.; –horngeist, m. esprit de corne de cerf, m.; –hornkäfer, m. charançon gris bronzé, m.; –hörnern, adj. de corne de cerf; –hund, m. chien de meute, m.; –jagd, f. chasse du cerf, f.; –käfer ou –schröter, m. cerf-volant, m.; –kalb, n. faon, m.; –kameel, n. lama, lama, chameau du Pérou, m.; –kasten, m. cabane, f.; –katze, f. chat-cervier, m.; –keule, f. cuissot de cerf, m.; –klee, m. (bot.) eupatoire, f.; –kolben, m. (ch.) bosse, f.; cornichons, m. pl.; –kopf, m. tête de cerf, f.; (bl.) massacre, m.; –köth, m. v. –geiß; –krankheit, f. mal de cerf, m.; –kugel, f. bézoard de cerf, m.; –kuh, f. biche, f.; cerf femelle, m.

Hirsch'||läger, n. reposée (f.) ou gîte (m.) du cerf; –lauf, m. pié de cerf, m.; –leder, n. peau de cerf ou de daim, f.; –ledern, adj. de peau de cerf, de daim; –ling, m. –es, s, pl. –e, (bot.) a) agaric (vénéneux), b) (délicieux), m.; –lösung, f. v. –geiß; –luchs, m. loup-cervier, lynx, m.; –pastete, f. pâté de cerf, m.; –plan, m. lieu où les cerfs se réunissent, se mettent en harde, m.; –reh, n. chevrotin du Sénégal, m.; –ruf, m. cor à contrefaire le cri du cerf, m.; –ribbe, f. nerf (membre) du cerf, m.; –schäle, f. pinces d'un cerf, f. pl.; –schuh, m. (ch.) surneigées, surpluées, f. pl.; –schwaden, m. (ch.) queue du cerf, f.; –schweiß, m. 1) sang de cerf, m.; 2) mouée (pour les chiens), f.; –sprung, m. os du talon, m.; plante du pié de cerf, f.; (bot.) corrigiole, f.; –thräne, f. larmes de cerf, f. pl.; –wildpret, n. cerf, m.; biche, f.; –wurz, f. grand persil sauvage, m.; thapsie, f.; –ziege, f. gazelle du bézoard, antilope, argali femelle, f.; –ziemer, m. cimier de cerf, filet de cerf, m.; –zunge, f. langue de cerf; (bot.) scolopendre, f.

Hir'se, f. –, millet, mil, m.; –brei, m. bouillie de millet, f.; –förmig, adj. miliaire; –gras, n. mil, m.; –korn, n. grain de mil, m.; (Finne) granne, f.; –nacker, m. champ semé de mil, m.; –ndrüse, f. (an.) glande miliaire, f.; –nfeld, v. –nacker; –nfieber, n. fièvre miliaire, f.; –vogel, m. v. Grünfink.

Hirt, m. –en, pl. –en, pâtre, berger, pasteur; fig. pasteur, curé, ministre, m.; ein junger –, jeune pâtre, poét. pastoureau, m.; (*en composition:* pastoral, champêtre, bucolique).

Hir'ten||amt, n. fonction pastorale, f.; ministère, m.; –brief, m. instruction, lettre pastorale, f.; mandement (d'un évêque), m.; –flöte, f. chalumeau, poét. pipeau; (bot.) flûteau, plantain aquatique, m.; –gedicht, n. poème pastoral, bucolique, m.; pastorale, églogue, idylle, f.; –gespräch, n. églogue, f.; –gott, m. Pan, m.; –göttin, f. Palès, f.; –haft, v. –mäßig; –haus, n. maison du pâtre, f.; –horn, n. cornet de vacher, m.; –hund, m. mâtin, m.; –hütte, f. cabane, hutte de pâtre, f.; –knabe, m. fam. –junge, m. fils de pâtre; jeune pâtre; pastoureau, m.; –knecht, m. valet de pâtre, m.; –läger, n. horde, f.; –leben, n. vie pastorale, f.; –lied, n. chanson de berger; pastorelle, f.; –los, adj. abandonné, privé de son pasteur; sans pasteur; –mädchen, n. fille de pâtre; jeune bergère, pastourelle, f.; –mäßig, adj. pastoral; champêtre; –mäßig, adv. à la manière des pâtres, en pâtre; –pfeife, f. chalumeau, m.; –schauspiel, n. drame pastoral, m.; –spiel, n. pastorale, f.; –stab, m. bâton de pâtre, m.; houlette, f.; fig. crosse (d'un évêque), f.; bâton pastoral m.; –stück, n. (mus.) pastorale, f.; –tasche, f. panetière, f. (v. aussi Täschelkraut); –volk, n. peuple de bergers ou de pâtres ou nomade, m.

Hir'tin, f. –, pl. –nen, femme de pâtre, bergère, bouvière, vachère, f.

Hirt'lich, adj. pastoral.

Hispanio'la, n. (géo.) St. Domingue.

Hiß'se, f. –, pl. –n, (mar.) guindeau, guindal, palan, m.

Hiß'sen, v. a. h. (mar.) hisser, palanquer.

Hiß'||block, m. palan; kleiner-block, palanquin, m.; –tau, n. câble, m.; drisse, f.

Histör'chen, n. –s, pl. –, historiette, fable, f.; conte, m.

Histo'r||ie, f. –, pl. –n, histoire, f. (v. Geschichte); –ienbuch, n. livre d'histoire, m.; –ienmaler, m. peintre d'histoire, m.; –ienschreiber, v. Geschichtschreiber; –iograph, m. –en, pl. –en, historiographe, m.; –isch, adj. historique; –isches Gedicht, poème épique, m.; –isch, adv. historiquement; –isiren, v. a. h. (bl.) faire l'explication historique d'une armoirie.

Hitz'||bläse ou –blatter, f. bouton, m.; échauboulure; échauffure, f.; –blütigkeit, f. tempérament sanguin, colérique, m.

Hi'tze, f. –, chaleur, ardeur, f.; chaud; hâle, m.; fig. chaleur, ardeur, ferveur, fougue, f.; feu, m.; furie, f. emportement, m.; in – gerathen, s'échauffer; (fam.) perdre le manche; in der ersten –, dans la fougue, dans le premier feu, dans le premier mouvement de colère; fam. das wird – haben, cela sera difficile; (boul.) eine – Brod, une fournée de pain, f.; (ch.) chaleur, f.; rut, m.; (chi.) fließende –, température de la fusion; (forg.) chaleur ou chaude grasse, suante, f.; (méd.) fliegende –, phlogose, f.; brennende –, épiphlogisme, m.; ich habe eine glühende – in den Augen, les yeux me cuisent; –messer, m. pyromètre, m.; –messung, f. pyrométrie, f.; –n, v. a. h. chauffer, échauffer.

Hi'tzig, adj. chaud; ardent, brûlant; fig. chaud, prompt, emporté, fougueux; das –e Fieber, la fièvre chaude, ardente, brûlante; –, adv. chaudement, ardemment.

Hitz'||kopf, m. mauvaise tête, tête chaude, f.; fam. braque, m.; –monat, m. juillet, août, m.

Ho! Hoho! int. ho!

Hob, v. heben.

Ho'bel, m. –s, pl. –, rabot, m.; (arm.) écouanne; (tis.) lame; (ton.) doloire, f.; –bank, f. établi, m.; –eisen, n. mèche; (ton.) doloire, f.; –förmig, adj. (bot.) dolabriforme; –kasten, m. (rel.) âne, m.; –n, v. a. h. raboter; doler; aplanir avec le rabot; (ton.) blanchir; fig. raboter, polir, former, humaniser; –n, n. –s, (ton.) dolage, m.; –span, m. copeau, m.; planure, f.

Hobo'e, f. –, pl. –n, Hoboist', m. –en, pl. –en, haut-bois; joueur de hautbois, m.

Hoch, adj. et adv. (comp. höher; sup. höchst) 1) haut, élevé, proéminent; ein hoher Berg, une haute montagne; die hohe Fluth, les hautes marées; dreißig Fuß –, haut de trente piés; de trente piés de hauteur; ein hoher Ort, un lieu élevé; un lieu éminent; eine hohe Stirn, un front haut ou découvert; ein hoher Thurm, une haute tour; Burgen mit hohen Thürmen und Zinnen, des châteaux crénelés, flanqués de hautes tours; auf der hohen See, en pleine mer; in die hohe See gehen, aller en haute mer, monter sur mer; (ch.) die hohe Jagd, la chasse au gros gibier; la haute vénerie; (grr.) Gewehr – ! haut les armes! vier Mann –, à quatre de hauteur, sur quatre rangs; par quatre; (mus.) das Piano steht zu –, ist zu – gestimmt, le piano est trop haut; (pntr.) haut (couleur); fig. haut; éminent; in einem hohen Grade, à un haut degré, à un degré éminent; im höchsten Grade, au plus haut degré, au dernier point; höchst unglücklich, extrêmement malheureux; wenn es – kommt, au plus haut, tout au plus; 2) haut, avancé; ein hohes Alter, un grand âge, un âge avancé; das hohe Alterthum, la haute antiquité; es ist schon hoher Tag, il fait déjà grand jour; es ist hohe Zeit, il est temps, le temps presse, il n'y a pas un moment à perdre; 3) haut, élevé, aigu, clair, perçant; vif, tranchant (sons et couleurs); –roth, d'un rouge vif, éclatant; ein hoher Ton, un ton haut; aus einem hohen Tone sprechen, parler bien haut, le prendre sur un ton trop haut; 4) haut, grand, élevé, supérieur (prix, rang, pensée, science); ein hohes Fest, une grande fête; höhere Geister, des esprits supérieurs; eine hohe Person, un haut, grand personnage; ein hoher Preis, un grand prix, un prix élevé; du spielst zu hohes Spiel, tu joues trop gros jeu; eine hohe Schule, une école supérieure, un lycée, un collège, un gymnase (en Allemagne); die höhere Schreibart, le style élevé; (géo.) die hohe Pforte, la Sublime Porte; le cabinet turk; (th.) der höchste Gott, der Höchste, le Dieu suprême, le Très-Haut; 5) –achten, –halten, –schätzen, estimer infiniment, beaucoup, hautement, grandement, extrêmement; es zu – anfangen, le prendre sur un ton trop haut; es – bringen, s'avancer, gagner beaucoup; aller loin; gagner beaucoup; parvenir à un grand âge; zu – hinaus wollen, viser trop haut; etwas – nehmen, prendre une chose en mauvaise part, y être très-sensible; – und theuer schwören, jurer ses grands dieux; zu – sein, das ist mir zu –, cela me passe, cela est au-dessus de ma portée; c'est de l'hébreu, de l'algèbre pour moi; wenn es – kommt, au plus, tout au plus, à tout prendre; prv. man muß nicht zu – zielen, zu – hinaus wollen, il ne faut pas vouloir voler sans ailes, pop. vouloir péter plus haut que le cul; (*en composition* hoch *sert aussi:* 1) *de titre et répond à:* haut, puissant; 2) *à renforcer le sens du mot qu'il précède et se traduit par* très-

Hōch|achtbar, adj. très-honorable, très-estimable, respectable; -achten, v. a. h. estimer, considérer; apprécier q.; faire cas de q.; -achtung, f. estime, considération, f.; -achtungsvoll, adj. plein de respect; respectueux; -achtungsvoll, adv. respectueusement; -adelig, adj. très-noble, illustre; -altar, m. maître-autel, grand-autel, m.; -amt, n. grand' messe, messe haute, f.; -ansehnlich, adj. considérable, très-considéré; -bau, m. (arch.) construction sur pays plat, f.; -begabt, adj. doué de belles qualités, richement doté; -beinig, adj. haut sur jambes, haut en jambes; fam. haut enjambé; (vét.) haut monté; -beglückt, adj. très-heureux; -bejahrt, v. -betagt; -berühmt, adj. très-célèbre, illustre, éminent; -beschlagen, adj. (ch.) (bête) pleine; -betagt, adj. très-âgé, fort avancé en âge; décrépit; -blau, adj. azuré, d'un bleu vif; -bootsmann, m. contre-maître, m.; -brüstig, adj. qui a la poitrine haute, saillante, bombée, le dos voûté; fig. altier; fam. se donnant des airs.

Hōch|burgund, n. -s, la Franche-Comté; -burgunder, m. Franc-Comtois, Franc-Comtois, Comtois, m.; -burgunderin, f. Franc-Comtoise, Franc-Comtoise, Comtoise, f.; -burgundisch, adj. de la Franche-Comté; comtois, franc-comtois; -deutsch, adj. haut-allemand; -deutsche, n. le haut-allemand; -druck, m. (méc.) haute-pression, f.; -druckmaschine, f. machine à haute pression, f.; -edel, adj. très-noble; fam. illustre; -edelgeboren, adj. illustre; -ehrwürdig, adj. vénérable, très-révérend; Euer -ehrwürden, votre Révérence; -eigen, adj. (chan.) de la propre (main du prince); -erfreut, adj. fort réjoui, enchanté, ravi, émerveillé; -erhaben, adj. très-élevé, sublime; (sculpt.) -erhabene Arbeit, haut relief, ouvrage de ronde bosse m.; -fahrend, adj. fig. impérieux, hautain, altier; -fliegend, adj. qui a le vol élevé; fig. enthousiaste; (h. n.) altivole; -flug, m. vol élevé; fig. haut-essor, m.; (fauc.) chasse aux gros oiseaux, f.; -fürstlich, adj. Sérénissime; -geachtet, adj. très-estimé; très-considéré; -gebietend, adj. haut et puissant (titre); -gebirge, n. hautes montagnes, f. pl.; -geboren, adj. d'une naissance illustre; illustre (titre des comtes); -geehrt, adj. très-honoré; -gefühl, n. sentiment élevé, m.; -gelag, v. Gastmahl; -gelb, adj. d'un jaune vif, aurore, couleur d'aurore; -gelehrt († -gelahrt), adj. très-savant, très-docte; iron. doctissime, savantissime; -gelobt, adj. béni, loué; -geneigt, adj. très-affectionné, très-gracieux; -genuß, m. haute jouissance, f.; -gepriesen, adj. exalté, célébré, loué; vanté, préconisé; -gericht, n. 1) justice criminelle; 2) potence, f.; gibet, m.; fourches patibulaires, f. pl.; (ois.) collet mis haut, m.; -gesang, m. 1) ode, f.; chant sublime, m.; 2) plain-chant, choeur, m.; -gewitter, n. orage, m.; -gewölbt, adj. fortement convexe, bombé; (h. n.) bossu; gibbeux; -gräflich, adj. Ihre (Seine) -gräfliche Gnaden, Monsieur le Comte, Madame la Comtesse.

Hōch|herzig, adj. au coeur noble; généreux; noble; magnanime; fig. hautain; -herzigkeit, f. -, magnanimité, f.; -holz, n. branches, f. pl.; -[illegible], adj. de haute-lice; -klingend, adj. qui sonne haut; résonnant; fig. fastueux, pompeux; ronflant; -klingendes Gedicht, pompeux galimatias, m.; -land, n. pays haut, montagneux, m.; -länder, m. montagnard; highlander (en Écosse), m.

Hōchlich, adv. très, fort; extrêmement, excessivement; sich -versündigen, pécher grièvement; sich -irren, se tromper grossièrement; fam. faire une lourde bévue.

Hōch|löblich, adj. très-louable, illustre, glorieux; -mastig, adj. (mar.) haut-mâté.

Hōchmaul, n. saumon bécard, m.

Hōchmeister, m. grand-maître, m.; -thum, n. grande ou grand' maîtrise, f.

Hōchmögend, adj. très-puissant, haut et puissant; Ihr -en, leurs Hautes Puissances.

Hōchmuth, m. -es, 0, orgueil, m.; arrogance, présomption, outrecuidance, f.; prv. - kommt vor dem Fall, l'orgueil est l'avant-coureur de la chute; -teufel, m. orgueil, péché de l'orgueil, m.

Hōchmüthig, adj. orgueilleux, hautain, arrogant; superbe; altier, fier; -, adv. orgueilleusement, hautainement etc.; - werden, s'enorgueillir.

Hōchnothpeinlich, adj. criminel.

Hōch|ofen, m. fourneau de fusion, m.; -preislich, adj. très-louable; illustre; -priester, v. Hoherpriester; -purpurroth adj. incarnat; -roth, adj. ponceau, cramoisi (v. hoch); -rund, adj. convexe; -sänger, m. (mus.) dessus, m.; -schäftig, adj. de haute-lice; -schätzbar, adj. très-estimable; -schätzen, v. -achten; -schätzung, v. -achtung; -schule, f. académie; université, f.; -schüler, m. étudiant, écolier, m.; -schulterig, adj. 1) qui a les épaules hautes, saillantes; 2) qui a une épaule plus haute que l'autre; -schuß, m. coup en l'air, m.; -schwanger, adj. proche de son terme; -selig, adj. feu, défunt; der -e König, die -e Königin, feu le roi, feu la reine; le feu roi, la feue reine; -sinn, m. 1) sentiments élevés, sublimes, m. pl.; 2) esprit hautain, orgueilleux, m.

Hōchst, adv. souverainement, très.

Hōchstämmig, adj. de haute futaie, de haute tige; ein -er Baum, filardeau, m.; fam. ein -er Bursche, un garçon élancé.

Hōchste, adj. (sup. de hoch), der, die, das -, le plus haut, la plus haute; suprême, souverain, dernier; das - Gut, le souverain bien; im -n Grade v. hoch; aufs -, au plus, tout au plus; wenn es aufs - kommt, au dernier point; au pis aller.

Hōchstens, adv. tout au plus.

Hōch|stimme, f. dessus, soprano, m.; -stift, n. grand chapitre d'une cathédrale; archevêché, m.; -trabend, adj. qui a le trot sec, les allures lourdes; fig. fastueux, hautain; ampoulé, ronflant; -trabend, adv. avec emphase, pompeusement, fièrement; -verdient, adj. bien méritant; -vermögend, adj. très-puissant; -verrath, m. crime de haute trahison et de lèse-majesté, m.; das ist ein -verrath an der Nation, c'est là un crime de lèse-nation; -verräther, m. criminel de haute trahison, de lèse-majesté, traître envers sa patrie, m.; -wacht, f. 1) poste placé sur une hauteur; 2) signal, fanal (sur les hauteurs), [illegible]; -wald, m. futaie, f.; bois de haute futaie, bois sur les hauteurs, [illegible]; -warte, f. échauguette, f.; v. -wacht; -weg, m. chaussée, route, f.; -weise, adj. très-sage; der -weise Magistrat, le conseil municipal [illegible] assis dans sa haute sagesse; -wild, n. gros gibier, m.; bêtes fauves [illegible] noires, f. pl.; -wohledel, adj. noble; -wohlehrwürdig, adj. très-révérend; -wohlgeboren, adj. très-noble, très-illustre; Ew. -wohlgeboren, Monsieur; -würdig, adj. très-vénérable, très-digne, très-révérend; Euer -würden, votre Révérence; Euer -würden Gnaden, Monseigneur (évêque); -würdigst, sup. révérendissime; éminentissime; (cath.) das -würdigste, le Saint-Sacrement.

Hōchzeit, f. -, pl. -en, noce, noces, f. pl.; mariage, m.; - machen, se marier; -bett, v. Brautbett; -bitter, m. celui qui convie aux noces; -brief, m. lettre d'invitation à la noce, f.; -fest, n. fête nuptiale, f.; festin de noces, m.; -gast, m. convié aux noces; -gäste, pl. la noce, f.; -gedicht, couplets de noces, m. pl.; épithalame, m.; -geschenk, n. présent de noces, m.; -gott, m. Hymen, Hyménée, m.; -haus, n. maison nuptiale, f.; -kleid, n. habit nuptial, habit de noce, m.; robe nuptiale, f.; -kranz, m. couronne nuptiale, f.; -leute, pl. les [illegible]; -lich, adj. nuptial, de noces; -mutter, f. fam. mère de la jeune mariée, f.; -vater, m. père de la jeune mariée, m.; -woche, f. première semaine du mariage, f.

Hōchzuehrend, v. hochge[illegible]

Hocke, f. -, pl. -n, gerbe, f.; tas, m.; -spiel, n. (jouer au) cheval fondu, m.

Hocken, v. a. h. 1) assembler (les gerbes); mettre en quintaux, en tas; 2) prendre ou porter sur son dos; -, v. n. h. monter ou se faire porter sur le dos de q.; s'accroupir, se blottir; fam. er hockt immer zu Hause, est casanier, se tient blotti chez soi.

Höcker, m. -s, pl. -, [illegible] bosse, tubérosité, f.; tubercule, m.; [illegible] perlure (h. n.) rugosité, f.; tubercule, m.; (méd.) bosse, gibbosité, protubérance, f.; -ig [illegible] bossu, tortu, raboteux; (bot.) tuberculeux, tubérifère; (h. n.) bossu, gibbeux; (méd.) gibbeux.

Hōckerfalk, m. hagard, m.

Hōde, f. -, pl. -n, testicule, m.; die -n ausschneiden, châtrer; [illegible] les testicules, les génitoires, les daintiers (des cerfs), les suites (des sangliers).

Hōden|bruch, m. oschéocèle, hernie, f.; -kraut, n. orchis, m.; -sack, m. bourses, f. pl.; scrotum, m.

Hōf, m. -es, 0, pl. Höfe, 1) cour, f.; enclos, m.; fig. cour d'un prince; bei -, à la cour, près la ou de la cour; zu -e gehen, aller à la, fréquenter la cour; fig. den - machen, faire sa cour, courtiser; 2) ferme; métairie, f.;

astr.) halo (autour de la lune etc), ı.; (chir.) aréole (autour de la fraise 'un sein), f.

Hof‖advokat, m. avocat de la our, m.; -amt, n. charge à la cour, ; -apotheke, f. pharmacie de la cour ı royale ou du roi etc., f.; -apothe-r, m. pharmacien de la cour, m.; -rt, f. 1) courtoisie, f.; manières de our, f.pl.; 2) ingratitude; fam. eau bé-ite de cour, f.; -arzt, m. médecin de la our ou du roi, m.; -bäcker, m. bou-nger de la cour ou du roi, m.; -bä-ckerei, f. boulangerie de la cour; pa-eterie, f.; -bauamt, n. intendance es bâtiments de la cour, f.; -bauer, ı. paysan de la couronne, m.; -be-iente, m. officier de la cour; dome-stique ou laquais de la cour, m.; edienung, f. charge à la cour, f.; brauch, m. étiquette de la cour, f.; buch, n. (féo.) cadastre des cor-éables, m.; -buchdrucker, m. impri-eur de la cour ou du roi, m.; -buch-ruckerei, f. imprimerie de la cour ou u roi, f.; -burg, f. château, palais npérial, m.

Höfchen, n. -'s, pl. -, petite cour, ourette, f.

Hof‖dame, f. dame de la cour, lame d'honneur, f.; -dienerschaft, f. fficiers de la cour, m. pl.; livrée de a cour, f.; valets à nobles ancêtres, ı. pl.; -dienst, m. 1) service, emploi la cour, m.; 2) corvée, f. (v. Frohn-ienst); -drescher, m. batteur en grange orvéable, m.; -etat, m. état de dé-enses de la cour, m.; -fähig, adj. dmis à la cour, qui a le droit de se résenter à la cour; -fähigkeit, f. droit e paraître à la cour, m.; -farbe, f. vrée de la cour, f.; -fart, f. orgueil, ıste, m.; ostentation, vanité, f.; färtig, adj. orgueilleux, superbe, astueux, glorieux, hautain; -färtig, dv. orgueilleusement, ambitieuse-ent, hautainement; der -färtige, le uperbe.

Hoffen, v.a. h. espérer; -, v.n. . 1) croire, penser; ich will nicht -, aß ꝛc., je ne crois, ne pense pas que tc.; 2) attendre (une récompense, un eilleur avenir); prv. - und harren racht Manchen zum Narren, on est ouvent dupé par l'espoir; l'espoir est che en illusions.

Hoffentlich, adj. à ce qu'on père; il faut l'espérer.

Hoffest, n. fête à la cour, f.; gala, [m.

Hoffnung, f. -, pl. -en, espérance, ; espoir, m.; attente, f.; sich - ma-ien, se flatter, se nourrir, se bercer e l'espoir; fam. guter - sein, être en-einte; (géo.) Vorgebirge der guten -, Cap de Bonne-Espérance; -slos, dj. et adv. sans espoir, espérance, ésespéré; -svoll, adj. et adv. plein 'espérance, d'espoir.

Hoffräulein, n. demoiselle, fille 'honneur, f.; -furier, m. fourrier de cour, m.

Hoffutter‖amt, n. intendance es fourrages, f.; -meister, m. pour-oyeur de l'écurie, m.; -schreiber, m. ontrôleur de l'écurie, m.

Hof‖gebrauch, m. usage de la cour, ı.; -gefolge, n. cortège, m.; -geräth, . 1) ustensiles de métairie, m. pl.; 2) atterie de cuisine de la cour, f.; gericht, n. 1) cour supérieure de ju-tice, f.; 2) cour aulique, f.; -gerichtsad-vokat, m. avocat de la cour supérieure de justice, m.; -gerichtsrath, m. con-seiller de la cour supérieure de ju-stice, m.; -gesinde, n. v. -dienerschaft; domestiques d'une ferme, m. pl.; -graf, m. comte du palais, m.; -gut, n. domaine, m.; terre seigneuriale, f.; -halten, v. n. ir. h. tenir cour, ré-sider; -haltung, f. cour; résidence, maison d'un prince, f.; -herr, m. propriétaire d'une terre seigneuriale, d'une terre, m.; -hund, m. 1) chien de la vénerie du prince; 2) mâtin, chien de basse-cour, m.

Hofiren, v. a. h. p. u. faire la cour, courtiser; fam. faire ses néces-sités.

Hofisch, adj. de cour, de courti-san; courtisanesque.

Hof‖jäger, m. veneur du prince, m.; -jägermeister, m. maître de la vé-nerie, m.; -jude, m. juif, agent de la cour, m.; -junker, m. gentilhomme de la cour, m.; -kamarilla, f. camaril-la, f.; -kammer, f. chambre des fi-nances, f.; -kammerrath, m. conseil-ler de la chambre des finances, m.; -kammerjäger, m. preneur de rats, m.; -kanzellei, f. chancellerie de la cour, f.; -kanzler, m. chancelier de la cour, m.; -kapelle, chapelle du châ-teau, f.; (mus.) musiciens de la cha-pelle, m. pl.; -kavalier, m. gentil-homme de la cour, courtisan, m.; -kompliment, n. eau bénite de cour, f.; vaines protestations d'amitié, f. pl.; -keller, m. cave (f.), caves (f. pl.) du château; -kellerei, f. échansonnerie du palais, f.; -koch, m. cuisinier de la cour, m.; -kriegsrath, m. (*à Vienne*) 1) conseil de guerre de la chapelle; 2) conseiller de guerre de la cour, m.; -küche, f. cuisine de la cour, f.; -kü-chenamt, n. intendance de la cuisine de la cour, f.; -kunst, f. art de se maintenir à la cour, m.; intrigues de cour, f. pl.; -lager, n. séjour d'un prince, m.; résidence, f.; -leben, n. vie des gens de cour, des courtisans; cour, f.; -lehen, n. fief conditionné, m.; -leute, pl. 1) gens de cour, cour-tisans; 2) gens corvéables, m. pl.

Höflich, adj. civil, courtois, poli, honnête, galant, obligeant; -, adv. civilement, poliment, etc.; -keit, f. -, pl. -en, 1) civilité, politesse, honnêteté, urbanité, galanterie, f.; manières courtoises, f. pl.; 2) honnêtetés; choses obligeantes, f. pl.; er sagt mir viele -keiten, il me dit mille choses hon-nêtes, obligeantes; -keitsbezeigung, f. civilité, f.; compliment, m.; poli-tesses, f. pl.

Höfling, m. -es, s, pl. -e, courti-san, homme de cour, m.

Hofluft, f. air (m.), atmosphère de la cour, f.; -magd, f. servante de la maison seigneuriale, f.; -manier, f. manières de cour, f. pl.; -mann, 1) m. courtisan; homme de cour; 2) homme corvéable, m.; -männisch, adj. de cour, de cavalier, courtisa-nesque; -männisch, adv. en courti-san; cavalièrement; -marschall, m. maréchal du palais, m.; -marschall-amt, n. 1) charge de maréchal du pa-lais, f.; 2) tribunal du maréchal du palais, m.; -marschallstab, m. bâton du maréchal du palais, m.; -mäßig, adj. et adv. à la manière de la cour, d'après l'étiquette de la cour.

Hofmeister, m. 1) intendant, ma-jordome, concierge; 2) précepteur, gouverneur; fig. censeur, critique; 3) métayer, m.; -ei, f. -, 1) concier-gerie; 2) métairie, f.; -in, f. gouver-nante, institutrice, f.; -lich, adj. et adv. de gouverneur, en gouverneur; -n, v. n. h. exercer les fonctions de gouverneur, précepteur; -n, v. a. h. fam. censurer, critiquer, morigéner, faire le censeur; -stelle, f. place de gouverneur, f.; (v. -).

Hofnarr, m. fou, bouffon de la [cour, m.

Höfner, m. -s, pl. -, propriétaire d'une terre roturière, m.

Hof‖partei, f. parti de la cour, m.; -platz, m. cour d'une maison, f.; -postamt, n. poste de la cour, f.; bu-reau de la poste, m.; -prediger, m. prédicateur de la cour, m.; -rath, m. 1) conseiller de cour; conseiller au-lique; 2) conseil aulique, m.; -räthin, f. conseillère, f.; -raum, m. cour d'une maison; (arch.) péribole, f.; -recht, n. 1) droit des gens corvéables; 2) recueil de décisions féodales; 3) droit de la cour, m.; -reihe, f. cour et tous les bâtiments d'une métairie etc.; -richter, m. juge de la cour, m.; -schneider, m. tailleur de la cour, m.; -schranz, m. vil courtisan, lâche ou vil complaisant, m.; -silberkammer, f. office, m.; vaisselle, f.; -silber-kämmerer, m. garde-vaisselle, m.; -sitte, f. étiquette de la cour, f.; -sprache, f. langage de cour, m.; fig. eau bénite de cour, f.; -staat, m. 1) cour, maison, suite d'un prince; 2) pompe de la cour, f.; -stätte, v. -reihe; -tag, m. 1) jour de corvée, m.; 2) au-dience des corvéables (*en Westphalie*), f.; 3) jour de gala, m.; -thor, n. porte-cochère, f.; -thüre, f. porte de derrière, f.; -trauer, f. deuil de la cour, m.; -wehr ou -wehrung, f. inventaire d'une métairie, m.; -wesen, n. état de la cour, m.; affaires de cour, f. pl.; -zwang, m. 1) étiquette; (féo.) bana-lité, f.; 2) gêne qu'impose la cour, f.

Hoh, v. Hoch.

Höhe, f. -, pl. -en, hauteur, élé-vation, éminence, f.; sommet, m.; sich in die - richten, se mettre sur son séant; fig. sich in die - schwingen, par-venir, s'élever; monter; (arch.) con-tre-marche (d'un escalier); montée (d'un cintre); (astr.) élévation, f.; (fort.) commandement, m.; (mar.) hauteur, f.; large, m.

Hoheit, f. -, pl. -en, 1) élévation, grandeur, noblesse, prééminence, ex-cellence (de l'esprit, de l'âme etc.); 2) souveraineté, domination, f.; 3) *titre:* Altesse; Hautesse (au Sultan); -srecht, n. 1) régale, f.; droit régalien; 2) droit de souveraineté, m.; pré-rogative de la couronne, f.

Hoheslied, n. (Écr.) Cantique des cantiques, m.

Höhen‖kreis, m. (astr.) almu-cantarat, m.; -messer, m. altimètre; astrolabe; holomètre; (mar.) ra-diomètre, m.; arbalestrille, f.; -mes-sung, f. détermination des hau-teurs, altimétrie, pantométrie, po-lométrie, f.; -rauch, m. brouil-lard sec, m.; -zirkel, m. cercle de hau-teur, m.; almicantarat, m.

Hohepriester, m. grand-prêtre, pontife, m.; -lich, adj. pontifical; -thum, n. pontificat, m.

Hö'her, adj. (*comp. de* hoch) plus haut; supérieur; - machen, exhausser, élever; die -en Wissenschaften, les hautes sciences.

Hohl, adj. creux; vide; die -e Hand, le creux de la main; ein -er Zahn, une dent creuse, cariée, gâtée; - machen, creuser, caver; vider, évider (une lame); (h. n.) fistuleux, tubuleux; (mar.) die -e See, la houle; fig. eine -e Stimme, une voix sourde; ein -er Kopf, une tête, carvelle creuse; -ader, f. (an.) veine cave, f.; -äugig, adj. qui a les yeux creux; -bäckig, adj. qui a les joues creuses; -beil, n. (charp.) herminette, f.; -bohrer, m. (tourn.) tarière, f.; -docke, f. (tourn.) poupée; lunette, f.

Höh'le, f. -, pl. -n, creux, m. cavité; caverne, grotte, f.; antre, m.; tanière, f.; repaire (d'un lion etc.), m.

Hohl'eisen, n. fer creux, m.; (v. Hohlmeißel).

Höh'len, v. aushöhlen; -bewohner, m. habitant des cavernes, troglodyte, m.

Hohl'‖feile, f. lime à évider, f.; -gang, m.; casemate, f.; -geschliffen, adj. concave; -häring, m. hareng vide, hareng gai, m.; -hobel, m. doucine, f.; -kehle, f. (arch.) cavet, m.; gorge, cannelure; cymaise, f.; -klinge, f. lame vidée, f.; -krähe, f. pic noir, m.; -lauch, m. porreau, m.; -meißel, m. gouge, f.; fermoir à nez rond; (scpt.) goujon, m.; rondelle, f.; -münze, f. bractéate, f.; -rund, adj. concave; -säule, f. colonne creuse, f.; -schnäbler, (orn.) m. toucan, m.; -spatel, m. (hort.) déplantoir, m.; -spiegel, m. miroir concave, m.; -treppe, f. escalier à noyau percé, m.

Hoh'lunder, v. Holunder.

Höh'lung, f. -, pl. -en, creux, m.; concavité, f.

Hohl'‖weg, m. (grr.) chemin creux; défilé, m.; ravine, f.; -zahn, m. (vét.) dent mitoyenne, f.; -zange, f. tenailles creuses, à branches creuses, f. pl.; -ziegel, m. tuile creuse; noue, faîtière, f.; -zirkel, m. compas sphérique, m.

Hohn, m. -es, s, dédain, mépris, m.; raillerie, f.; sarcasme, m.; ironie, f.; einem - sprechen, se moquer de q.; braver q.; der Vernunft - sprechen, insulter, faire outrage à la raison; zum -e, en dépit, malgré.

Höh'nen, v. Verhöhnen.

Höhnerei', f. -, pl. -en, moquerie, raillerie, f.; persiflage, m.

Hohn'gelächter, n. ris moqueur, m.; zum - werden, être tourné en dérision; être la risée, la fable du public.

Höh'nisch, adj. moqueur, dédaigneux, railleur, sardonique; -, adv. dédaigneusement, malignement, avec ironie, dédain.

Hohn'‖lachen, -lächeln, v. n. ricaner; -lächeln, n. v. -gelächter; -lacher, m. ricaneur, m.; -lacherin, f. ricaneuse, f.; -necken, v. a. h. berner, railler; persifler; -neckerei', f. moquerie, f.; persiflage, m.; -rede, f. discours injurieux, m.; -sprecher, m. railleur, persifleur, m.

Hoh'öfen, v. Hochofen.

Hoho'! int. oho! ha! ha!

Hö'ke, -n, pl. -n, *ou* Höker, m. -s, pl. -, revendeur, regrattier, m.

Hö'ken, v. a. h. faire le revendeur, la revendeuse; vendre à petite mesure, à petit poids.

Hö'ker‖ei', f. -, pl. -en, -kram, m. -waare, f. regratterie, f.

Hö'kin, -, pl. -nen, ou Hökerin, f. revendeuse, regrattière, f.

Hokuspo'kusstreich, m. tour de passe-passe, de gobelet, m.; jongleries, f. pl.

Hold, adj. 1) affable, affectionné, ami, favorable; propice; einem - sein, avoir de l'affection pour q.; 2) gracieux, aimable; (chan.) † seinem Herren - und treu sein, se comporter en loyal et féal sujet. [m.; amie, f.

Hol'de, m. et f. -n, pl. -n, ami,

Hold'selig, adj. gracieux, doux; -, adv. gracieusement; -keit, f. -, humeur gracieuse, douceur, affabilité, f.

Ho'len, v. a. h. aller chercher, aller prendre; venir chercher, venir prendre; tirer, prendre d'un lieu; - lassen, envoyer chercher; Athem -, aspirer, respirer, prendre haleine; einen tiefen Seufzer -, pousser un grand soupir; sich einen Schnupfen etc. -, attraper, gagner un rhume etc.; pop. hole dich der Teufel! que le diable t'emporte!

Hol'fter, f. -, pl. -n, fourreau de pistolet, m.; -kappe, f. chaperon, m.; -macher, m. -s, pl. -, fabricant de fourreaux, gainier, fourreller, m.; -muschel, f. pine marine, f.

Hol'la! int. holà! hé!

Hol'land, n. -s, (géo.) Hollande, f.; prv. es ist - in Nöthen, le mal est pressant, il y a péril en la demeure.

Hol'länder, m. -s, pl. -, Hollandais, m.; -in, f. -, pl. -nen, Hollandaise, f.

Hol'länder, m. -s, pl. -, métayer qui prend des vaches à ferme; (mar.) gueule de raie, f.; (pap.) moulin à cylindre, m.; -ei', f. -, pl. -en, 1) métairie, vacherie; laiterie, f.; 2) contrat pour l'exploitation des bêtes à cornes, m. [de Hollande.

Hol'ländisch, adj. hollandais,

Höl'le, f. -, enfer (aussi fig.); poét. abîme, tartare, averne, m.; fam. espace entre le fourneau et la muraille; (tllr.) - der Schneider, endroit pour les coupons, pour la retaille, m.

Höl'len‖angst, f. peur du diable, f.; transes mortelles, f. pl.; angoisse mortelle, grande détresse, f.; -brand, m. fig. tison d'enfer, scélérat, m.; -braten, m. fig. gibier de satan, m.; -brut, f. engeance infernale, f.; -drache, m. (myth.) dragon infernal, m.; fig. furie infernale, f.; diable en personne, m.; -fahrt, adj. descente aux enfers (de Jésus-Christ), f.; -fluß, m. fleuve infernal; Styx, Tartare, Achéron, Léthé, Cocyte, Phlégéton, m.; -gestank, m. puanteur diabolique, f.; -gott, m. Pluton, m.; -göttin, f. Proserpine, f.; -heiß, adj. très-chaud; es ist hier -heiß, il fait ici une chaleur d'enfer; -hund, m. Cerbère, m.; -maschine, f. machine infernale, f.; -pein *ou* -qual, f. tourments de l'enfer, m. pl.; (th.) peine des sens, f.; -richter, m. juge infernal, m.; -schmerz, m. douleur d'enfer *ou* cuisante, infernale, f.; -stein, m. pierre infernale, f.; nitrate d'argent, m.

Höl'lisch, adj. infernal, diabolique, d'enfer; fig. cruel, excessif; -, adv. fig. diablement, excessivement, infernalement; - machen, v. a. h. * infernaliser.

Hol'lunder etc. v. Holunder.

Holm, m. -es, s, pl. -e, p. 1) colline; 2) petite île; (charp.) traverse, quille, f.

Hol'per, m. -s, pl. -, inégalité, f.; 2) heurt, cahot, m.; -ich(t) *ou* -ig, adj. raboteux, inégal; -ich(t) lesen, hésiter en lisant.

Hol'sche, f. -, pl. -n, sabot, m.

Hol'stein, n. -s, (géo.) † Holstein, f.; Holstein, m.; -er, m. -s, pl. † Holsacien, Holsteinois, m.; -erin, f. -, pl. -nen, † Holsacienne, Holsteinoise, f.; -isch, holsteinois, du Holstein.

Hol'terpolter, n. -s, grand bruit, fracas, m.; -, adv. fig. à la diable.

Holunder‖baum, m. sureau, m.; der spanische -, lilas, m.; -blüthe, f. fleur de sureau, f.; -blüthessig, m. vinaigre surard, m.; -saft, m. jus de sureau, m.; -schwamm, m. oreille de Judas, f.; -strauch, m. pié de sureau, m.; -thee, m. thé de sureau, m.

Holz, n. -es, pl. Hölzer, (Holz) bois, m.; abgestandenes -, bois mort; beschlagenes -, bois de tige; behauenes -, bois de brin; glatt behauenes -, bois lavé; frisches -, bois sain; gefälltes -, bois gisant; rundes -, bois en grume; verstocktes -, bois rouge; sich in - verwandeln, se lignifier; im -e, pl. des coups; (ch.) das Wild ist zu -e gegangen, la bête s'est enfoncée.

Holz'‖abfall, m. bûchette, f.; -acker, m. terrain boisé, m.; -amt, gruerie, grairie, f.; -apfel, m. pomme sauvage, f.; -apfelbaum, m. pommier sauvage, m.; -arbeiter, m. ouvrier en bois, m.; -arm, adj. pauvre en bois; -art, f. espèce de bois, f.; -artig, adj de la nature du bois; ligneux, boiseux, ligniforme; (chi.) lignite; (miné.) ligniforme; -asche, f. cendre de bois, f.; -ast, m. (hort.) branche à bois, f.; -aufseher, m. contrôleur des bûches, m.; -auslader, m. débardeur, m.; -axt, f. cognée de bûcheron, hache, f.; -bahn, f. route pavée en bois, f.; -bar, adj. et adv. (être) en coupe; -bau, m. plantation de bois, sylviculture; (arch.) charpente, construction en bois, f.; -bauer, m. bûcheron, m.; -bericht, m. bulletin forestier, m.; -biene, f. abeille perce-bois, f.; -bildnerei, f. xyloglyphie, f.; -binder, m. fagoteur, m.; -birne, f. poire sauvage, f.; -birnbaum, m. poirier sauvage, m.; -blöße, f. clairière, f.; -bock, m. 1) chevalet, tréteau de scieur, m.; 2) cheval (ent.) capricorne, m.; (helm.) tique, f.; -boden, m. 1) grenier au bûcher; 2) sol ou terroir bon pour bois, m.; -bohrer, m. tarière, f.; foret, m.; -bund ou -bündel, n. fagot, m.; falourde, f.

Hölz'chen, n. -s, 1) brin de bois; 2) petit bois, bocage, m.

Holz'dieb, m. voleur de bois; -stahl, m. vol de bois, m.

Holz'‖drechsler, m. tourneur en bois, m.; -druck, m. impression xylographique, f.; -druckkunst, f. xylographie, f.

Hol'zen, v. a. h. 1) couper du bois; 2) faire provision de bois; –, v. a. h. boiser, garnir de bois; (ch.) sauter d'arbre en arbre; (boul.) charger; (e. m.) cuveler; (hyd.) piloter (pop. v. prügeln). [ri, f.; terreau, m.

Holz'erde, f. terre de bois pourri.

Holzerei', (pop.) v. Prügelei.

Höl'zern, adj. de bois, fig. sec, lourd, gauche, maladroit; –, adv. gauchement, maladroitement.

Holz'‖ersparniß, f. épargne de bois, f.; ménage de bois, m.; –essig, v. –säure; –fällen, n. action de couper le bois, f.; abattage de bois, m.; –fackel, f. torche de pin, f.; –farbe, f. couleur de bois, f.; –faser, f. fibre ligneuse, f.; –fäule, f. corruption, pourriture, carie du bois, f.; –feile, f. râpe, f.; –feuer, n. feu de bois, m.; –flöße, f. radeau, train de bois; flot, m.; –flößer, m. batelier, m.; –flöte, f. (f. d'.) jeu de flûtes douces, m.; –förster, m. gardebois, verdier, garde-forestier, m.; –frevel, v. Waldfrevel; –frohne, f. corvée de charriage de bois, f.; –fuhre, f. 1) voie *ou* charretée de bois, f.; 2) charriage, transport du bois, m.

Holz'‖gefälle, pl. revenus de bois, de forêts, m. pl.; –geist, v. –säure; –geld, n. argent pour le chauffage, m.; –gerecht, adj. versé dans la science forestière; –gerechtigkeit, f. droit sur les bois, m.; –gewächs, n. plante sylvestre, f.; –gräf, m. intendant des forêts, m.; –gräferei, f. fauchage *ou* pâtis des forêts; droit de fauchage et de pâtis, m.; –grund, m. fonds propre à la sylviculture, m.

Holz'‖hacker, m. fendeur de bois; (–fäller) bûcheron, m.; –häher, m. geai commun, m.; –handel, m. commerce de bois, m.; –händler, m.; 1) marchand de bois; 2) vendeur, m.; –häse, m. lièvre des bois, m.; –hau, m. v. –schlag; –hauer, v. Hacker; –haufen, m. pile de bois, f.; tas de bois, m.; –höf, m. chantier, m.; –huhn, n. poule des bois, gélinotte des bois, f.; –icht, adj. qui ressemble au bois, ligneux; –ichte Rübe, rave cordée, f.; –ig, adj. formé de bois, boiseux, boisé; –kammer, v. –schoppen; –kirschbaum, m. merisier, cerisier sauvage, m.; –kirsche, f. merise, f.; –kohle, f. charbon de bois *ou* de braise, m.; –krähe, f. pic noir, m.; –kur, f. cure par des décoctions de bois *ou* de racines ligneuses, f.; –lack, m. laque de Venise, f.; –läger, n. dépôt, chantier de bois, m.; –laus, f. pou pulsateur, m.; –leger, m. celui qui empile le bois; empileur, m.; (v. aussi –messer); –lieferung, f. (e. f.) affouage, m.; –magazin, n. magasin à, au, de bois, m.; –mälerei, f. peinture sur bois, f.; –mangel, m. disette de bois, f.; –markt, m. marché au bois, m.; –mäst, f. 1) paisson, f.; 2) engraissement par la paisson, m.; –mäß, n. mesure, corde de bois, f.; –mehl, v. Wurmmehl; –meise, f. mésange de bois, f.; –messen, n. cordage, m.; –messer, m. mouleur, mesureur de bois, m.; –mist, m. fumier de fanes, m.; –moos, n. rogne, f.; –nägel, v. Pflock, Zapfen; –platz, m. chantier, m.; place au bois, f.; –reich, adj. abondant, riche en bois; –reißer, m. fendeur de bardeaux, m.

Holz'‖säge, f. scie (à scier du bois), f.; –saamen, m. 1) semence de bois, f.; 2) jeune bois; 3) terrain couvert de jeunes bois, m.; –sauer, adj. (chi.) –saures Salz, pyrolignite, m.; –säure, f. lignite; acide ligneux, lignique, pyroligneux, m.; –scheit, n. bûche, f.; –schläg, m. abattage; droit d'abattage, m.; vente, assiette, f.; –schläger, m. bûcheron, m.; –schneidekunst, f. art de graver, de sculpter en bois, m.; xyloglyphie, f.; –schneider, m. graveur, ciseleur en bois, m.; –schnepfe, f. bécasse des forêts, f.; –schnitt, m. gravure sur bois, xylographie, f.; –schraube, f. vis à bois; vis de bois, f.; –schreiber, m. greffier des forêts, m.; –schuh, m. sabot, m.; –schuhmacher, m. sabotier, m.; –schoppen, *ou* –schuppen, m. bûcher, m.; –schwärte, f. flache, dosse, f.; –spän, m. bûchette, f.; copeau, éclat, m.; –sparkunst, f. art de ménager, d'économiser le bois, m.; –sparung, f. ménage (m.), économie de bois, f.; –sperling, m. friquet, moineau silvestre, m.; –splitter, m. chicot, petit éclat de bois, m.; écharde, f.; –stall, m. bûcher, m.; –stein, m. 1) lithoxyle; 2) minéral xyloïde, m.; 3) cornée, f.; –stoß, m. pile de bois, f.

Holz'‖täg, m. jour à bois; jour d'expédition, m.; –taube, f. ramier, m.; palombe, f.; kleine –taube, biset, m.; –taxe, f. taxe du bois, f.; tarif du bois, m.; –träge, f. civière, f.; –trank, m. décoction de bois *ou* de racines; tisane sudorifique, f.; –trift, f. pacage, pâturage du bétail dans les bois, m.

Hol'zung, f. –, pl. –en, 1) coupe (f.), abattage des bois, m.; 2) bois, m.; forêt, f.; –, *ou* –recht, n. droit d'usage dans un bois; droit de chauffage, m.

Holz'‖verbrauch, m. consommation de bois, f.; –verwalter, m. préposé du magasin au bois; inspecteur des chantiers, m.; –verwaltung, f. administration des bois, f.; –vögel, m. pl. oiseaux silvains, m. pl.; –vorräth, m. provision de bois, f.; –waaren, pl. ustensiles de bois, m. pl.; –wägen, m. 1) charrette à bois; 2) charrettée de bois, f.; –wärter, m. garde-bois, m.; –weg, m. chemin du bois, qui mène au bois, qui traverse le bois, m.; –welle, v. –bund; –werk, n. bois, m.; charpente; boiserie, f.; –wurm, m. artison, perce-bois, pou pulsateur, m.; –zehent, m. dîme de bois, f.; –zeit, f. saison d'abattage, f.; –zettel, m. billet (m.), assignation (f.) pour du bois; –zinn, n. étain ligniforme *ou* oxidé concrétionnaire, m.; –zucht, f. entretien des forêts, m.

Homilē'tik, f. –, homilétique, f.; –isch, adj. homilétique.

Homilie', f. –, pl. –en, homélie, f.

Homöopath', m. –en, pl. –en, médecin homéopathe, m.; –ie', f. –, homéopathie, f.; –isch, adj. homéopathique.

Hö'nicht, adj. mielleux, doux comme le miel.

Hö'nig, m. –es, s, miel, m.; mit – bestreichen, süß machen, emmieller; fig. paroles mielleuses, f. pl.; prv. – im Munde, Galle im Herzen, bouche de miel, coeur de fiel; poét. der – ihrer Lippen, le nectar de ses lèvres; (bot.) nectar, m.

Hö'nig‖apfel, m. pomme de paradis, f.; –artig, adj. 1) mielleux; 2) miellé; –bär, m. ours mellivore, m.; –bau, v. Bienenbau; –baum, m. mélianthe, m.; –behältniß, n. nectaire, m.; –bereitend, adj. mellifère; –bereitung, f. mellification, f.; –biene, f. mouche à miel, abeille domestique, f.; –birne, f. sucre vert, m.; –bläse, f. bouteille à miel, f.; –blume, f. mélianthe, m.; –brühe, f. sauce mielleuse, f.; –dachs, m. blaireau friand de miel, m.; –decke, f. (bot.) nectarilème, m.; –essend, adj. mellivore; –essig, m. oxymel, m.; –farbe, f. couleur de miel; (pntr.) couleur-miellée, f.; –farben *ou* –gelb, adj. jaune de miel; (pntr.) terre de Sienne naturelle; –gäbel, f. fourchette à miel, f.; –gefäß, n. vase à miel, vaisseau de miel; (bot.) nectaire, m.; –geruch, m. odeur mielleuse, f.; –geschmack, m. goût mielleux, m.; –geschwulst, f. méliceris, m.; –gras, n. petit miel, m.; –klee, m. esparcette, f.; –kuchen, m. gâteau de miel; pain d'épices, m. (v. Pfefferkuchen); –lecker, m. (h. n.) fausse teigne de la cire, f.; –lippen, f. pl. lèvres enduites de miel; poét. lèvres d'ambroisie, f. pl.; –mond, m. v. Flitterwochen; –nachtfalter, m. phalène de la cire, f.; –pflaster, n. emmiellure, f.; –reich, adj. mielleux; –saft, m. oxymel, m.; –scheibe, f. rayon de miel, m.; gaufre de miel, f.; –schimmel, m. (cheval) gris étourneau, m.; –seim, m. miel vierge, m.; –stein, m. mélitite, f.; –süß, adj. doux comme miel, mielleux; –thau, m. miélat, m.; –topf, m. pot à miel, m.; –tragend, adj. (bot.) nectarifère; (h. n.) mellifère; –trank, m. boisson mielleuse, f.; hydromel, m.; –wabe, v. –scheibe; –wasser, n. hydromel simple, m.; –wein, m. (ph.) bergerette, f.; –zehent, m. dîme du miel, f.; abeillage, m.; –zelle, f. alvéole, f.

Honnett', adj. probe, intègre, loyal; –, adv. loyalement, avec droiture etc.

Honor‖ār', n. –es, s, pl. –e, honoraire, m.; émoluments, m. pl.; –i'ren, v. a. h. honorer, acquitter, payer (une lettre de change); –atio'ren, m. pl. personnes qualifiées, personnes de distinction, f. pl.; notables, m. pl.

Hop'fen, m. –s, houblon, m.; prv. da ist – und Malz verloren, on y perd sa peine et ses soins; an ihm ist – und Malz verloren, il est incorrigible, c'est un franc vaurien; –, v. a. h. houblonner.

Hop'fen‖bau, m. culture du houblon, f.; –feld, n., –garten, m. houblonnière, f.; –gärtner, v. Höpfner; –keimchen, n. pousse de houblon, f.; –ranke, f. bras de houblon, m.; –salāt, m. salade de pousses de houblon, f.; –stange, f. perche de houblon; fig. perche, f.; –stichel, m. plantoir, m.

Höpf'ner, –s, pl. –, m. cultivateur de houblon, m.

Hopp, hopp, int. hop, hop! hopsa! eh dà! ah ça!

Hop'seln, v. n. f. fam. 1) gambader, faire des gambades, sauter;

2) danser une sauteuse; -n, n. -s, sauteuse, galopade, f.; -r, m. -s, pl. -, sauteuse, f.; galop, m.

Hops'walzer, m. v. Hopser.

Hör'bar, adj. ce qu'on peut entendre, perceptible, intelligible.

Horch'brunnen, m. (e. m.) cascane, f.

Hor'ch‖en, v. n. h. écouter, être aux écoutes; prêter l'oreille; horch! écoute! -en, n. -s, curiosité indiscrète, f.; -er, m. -s, pl. -, -erin, f. -, pl. -innen, écouteur; celui ou celle qui écoute; curieux, indiscret, espion, m.; -rohr, n. tube acoustique; (méd.) stéthoscope, m.; -winkel, m. écoute, f.

Hor'de, f. -, pl. -n, 1) claie; clisse; 2) horde, troupe, f.; -nweise, adv. en hordes, en troupes. [pl.

Ho'ren, pl. (myth.) les Heures, f.

Hö'ren, v. a. h. 1) entendre, écouter, prêter l'oreille, ouïr; - Sie jenes Geräusch? entendez-vous bien ce bruit? er hört nicht wohl, il n'entend pas bien clair; er hört schwer, il a l'ouïe dure; er hört nicht das Geringste, il n'entend goutte; fam. il est sourd comme une taupe; - Sie, écoutez; - Sie auf das, was ich Ihnen sagen will, faites attention à ce que je vais vous dire; ich sprach, aber er hörte nicht, je parlais, mais il ne m'écoutait pas; eine Predigt -, ouïr un sermon; einen Professor -, suivre le cours d'un professeur; sich - lassen, se faire entendre sur quelque instrument, jouer tel ou tel instrument, chanter; 2) écouter, exaucer (v. erhören); diese Entschuldigung läßt sich nicht -, cette excuse n'est pas fondée, admissible; 3) obéir, être docile à; wenn Sie nicht -, so werde ich Sie bestrafen lassen, si vous ne m'obéissez pas, je vous ferai punir; prv. wer nicht hören will, muß fühlen, celui qui ne veut pas écouter les conseils, s'instruira à ses dépens; 4) apprendre, ouïr-dire, entendre, être informé de; haben Sie schon gehört, daß, avez-vous déjà appris, entendu, ouï dire que; haben Sie nichts Neues gehört? n'avez-vous rien appris de nouveau? das läßt sich -, c'est qch. que cela, cela a quelque probabilité; fam. es vergieng mir - u. Sehen, il m'a pris un étourdissement; fig. je demeurai tout stupéfait.

Hörensagen, n. ouï-dire, m.

Hö'rer, m. -s, pl. -, auditeur, m.

Hör'gast, m. auditeur extraordinaire, m.

Horizont', m. -es, s, horizon, m.; das geht über meinen -, c'est de l'hébreu, de l'algèbre pour moi; -al', adj. horizontal; -al, adv. horizontalement; -al'linie, f. ligne horizontale, f.

Horlis'fe, f. -, pl. -n, cornouille, f. (v. Kornelkirsche).

Horn, n. -es, s, pl. Hörner, 1) corne, f.; in - arbeiten, travailler en corne; fig. Jemandem die Hörner zeigen, montrer les cornes, les dents à q.; die tollen Hörner ablaufen, jeter sa gourme; etwas auf seine Hörner nehmen, se charger seul de qch., entreprendre qch. à ses risques; (pop.) Jemandem Hörner aufsetzen, planter des cornes à q., le faire cocu; 2) (astr.) corne de la lune; (arch.) corne, f.; (bot.) style cornu; (ch.) cor, m.; (ent.) antenne, f.; (mus.) cor, cornet, m.; fig. prv. mit Jemandem in ein - blasen, être d'intelligence avec q.; (myth.) corne d'abondance, f.

Horn'‖achat, m. agate jaspée rouge, f.; -affe, m. (z.) cornuet, m.; -amboß, m. (serr.) bigorne, f.; bigorneau, m.; -arbeiter, m. ouvrier en corne; cornetier, m.; -artig, adj. corneux, corné; (méd.) calleux, cératoïde.

Horn'‖band, m. (rel.) reliure en parchemin relavé, f.; -baum, m. v. Hagebuche; -beize, f. macération de la corne, f.; -berriter, n. cornetier, m.; -bläser, m. corneur, sonneur de cor, m.; -blatt, n. (bot.) cératophylle, kératophyllon, kératophyte, m.; -blende, f. (miné.) roche de corne striée, f.

Hörn'chen, n. -s, pl. -, petite corne, f.; cornichon; cornet, m.

Horn'‖drechsler ou -dreher, m. tourneur en corne, m.; -durchfäule, f. javart encorné, m.

Hör'nen, v. a. h. munir de cornes (*n'est usité qu'en composition*); gehörnt, cornu.

Hör'nern, adj. de corne, à cornes; cornu; (h. n.) cornu, cornigère.

Hör'ner‖schall, m. son de cors, m.; -tragend, adj. qui porte des cornes; (h. n.) cornigère, cératophore; -träger; m. cornard, cocu, m.

Horn'‖erz, n. mine d'argent cornée, f.; -eule, f. hibou cornu, m.; -fessel, f. v. Hiefriemen; -fisch, m. orphie, aiguille, f.; -flügel, m. élytre, m.; -förmig, adj. et adv. en forme de corne, cornu, corniculé, corniforme, cératoïde; -frucht, f. cératocarpe, m., -füßig, adj. qui à les piés garnis de sabots.

Horn'‖gestein, n. pierre de roche opaque, f.; -gold, n. or de neuf carats et demi, m.; -haspel, m. guindal, bourriquet, m.

Horn'haut, f. durillon, m.; callosité; peau dure; cornée (de l'oeil), f.; -blatter, f. taie, f.; -träubchen, n. bothrion, m. (ulcère); -vorfall, m. staphylome, m.

Horn'‖häutig, adj. calleux; -häutigkeit, f. callosité, f.; -hecht, v. -fisch.

Hor'nicht, adj. corné, corneux.

Hor'nig, adj. à cornes, cornu.

Horn'jagd, f. chasse à cor, f. [ser.

Hornist', m. -en, pl. -en, v. Hornblä-

Hor'nis, f. -, pl. -sse, frelon, m.

Horn'‖käfer, m. escarbot licorne, m.; -kirsche, f. cornouille, f.; -klee, m. lotier, m.; -kluft, f. seime, f.; -klüftig, adj. qui a l'ongle fendu; -koralle, f. cératophyte; gorgone cératophyte, f.; -kraut, n. cérasium, m.; -kümmel, m. cumin sauvage, m.; -laterne, f. lanterne de corne, f.; -lehrer, m. corniste, m.; -leim, m. colle de parchemin, f.; -leiste, f. (men.) listel de traverse, m.; -lerche, f. (icht.) cornu, m.; -mohn, m. pavot cornu, m.; -muschel, f. (conch.) telline cornée, f.; -musik, f. musique militaire d'instruments à cuivre, f.; -platte, f. carreau de corne, m.; -pomeranze, f. bigarade, f.; -raspel, râpe à corne, f.; -salbe, f. rémolade, f.; -saame, m. (bot.) cératosperme, m.; -satz, m. enjolivure (d'un cornet de chasseur), f.; -schein, m. nouvelle lune de Février, f.; -schiefer, m. roche de corne feuilletée, f.; -schlange, f. céraste, m.; -schluß, m. (log.) dilemme, m.; -schnecke, f. cor de mer, buccin, m.; -schrot, n. tronçon de corne, m.; -silber, n. lune cornée, f.; muriate d'argent, m.; -sohle, f. (maré.) sole cornée, f.; -spalte, v. -kluft; -späne, pl. rognure de corne, f.; -spitze, f. 1) pointe d'une corne, f.; 2) bout de corne d'une pipe, m.; -stein, m. pierre ou roche cornée, f.; -substanz, f. substance cornée, cératine, f.

Hor'nung, m. -, Février, m.

Horn'‖vieh, n. bêtes à cornes, pl.; fig. dieser Mensch ist ein -vieh, cet homme est une pécore, une bête; (h. n.) cornipèdes, m. pl.; -vogel, m. casoar, m.; -wand, f. quartier (du sabot du cheval), m.; -werk, n. (fort.) ouvrage à corne, m.; -zahn, m. (conch.) dentale corné, m.; -zungenmuskel, m. cératoglosse, m.

Horoskop', n. -s, pl. -e, horoscope

Hör'‖rohr, n. -trichter, m. cornet acoustique; stéthoscope, m.; -saal, m. auditoire; amphithéâtre, m.

Horst, m. -es, s, pl. -e, touffe d'arbres, f.; hallier, m., forêt, f.; bosquet, m.; 2) aire (de l'aigle), f.; 3) tas de sable, m.; 4) † tertre; 5) pointe (de rocher); f.; 6) bord supérieur (d'un mur), m.

Hor'sten, v. n. h. airer, faire son

† Hort, m. -es, s, pl. -e, 1) refuge, asile, m.; retraite, f.; fig. appui, salut, protecteur, m.; (Ecr.) Gott ist mein -, l'Eternel est mon appui; 2) martelage, m.

Hör'‖werkzeuge, pl. organes de l'ouïe; instruments acoustiques, m. pl.; -zeuge, m. témoin auriculaire

Hös'chen, n. -s, 1) petite culotte; 2) petite tinette; 3) patelle (des abeilles); 4) pellicule, f.

Ho'se, f. -, pl. -n, 1) pantalon, m.; † culotte, f.; chausses, f. pl.; bas-de-chausse, m.; fig. fam. sie hat die Hosen an, elle porte pantalon, la culotte; elle commande; 2) tinette (v. Butterfaß); 3) trombe (v. Wasserhose), f.

Ho'seln, v. n. h. 1) revenir chargé de butin (abeilles); 2) v. a. h. culotter, pantalonner (un garçon).

Ho'sen‖band, n. 1) cordon de chausses, m.; aiguillette; bretelle; jarretière, f.; (chev.) der Orden des blauen Bandes, ordre de la Jarretière, m.; -bund, m. ceinture d'une culotte, f.; -butter, f. beurre de tinette, m.; -klappe, f. patte d'un pantalon; -flicker, m. ravaudeur; (ch.) culottier, m.; -gürtel, v. -bund; -haken, v. -träger; -knopf, m. bouton de pantalon, f.; -latz, v. -klappe; -lauf, m. canon de la culotte, m.; -los, adj. sans culotte; -lose, m. *sansculotte, m.; -nestel, f. aiguillette, f.; -schlitz, m. brayette, f.; -schnalle, f. boucle de pantalon, m.; -stricker, m. chaussetier, m.; -tasche, f. poche d'une culotte, f.; kleine -tasche, gousset, bourson, m.; -träger m. bretelles, f. pl.; -zeug, n. étoffe pour pantalons, f.

Hospital', n. -es, s, pl. -täler, hôpital, hospice, m.; -meister ou -verwalter, m. administrateur d'un hôpital, m.; -schiff, n. vaisseau d'hôpital, m.

Hospit‖ant' m. -en, pl. -en, auditeur extraordinaire, m.; -iren, v. n. h. assister au cours d'un professeur comme auditeur extraordinaire.

Hospiz', n. -es, pl. -e, hospice, m.

Hospodar', m. -s, pl. -e, hospodar, m.

…ö'stie, f. –, pl. –n, hostie, f.; Ge… ber –, manducation orale, f.; –ge… n. saint-ciboire, m.; –nhäuslein, …abernacle, m.
…ott! int. hurhaut (à droite).
…ottentot', m. –en, pl. –en, Hottentot, m.; –in, f. –, pl. –nen, Hotten…, f.
…o'tze, f. v. Ziege.
…ub', m. –es, s, p. u. action de le…, f. (v. Aushub).
…ü'bel, m. –s; –chen, n. –s, pl. –, …so; élevure, f.
…ü'ben, v. diesseits.
…übsch, adj. joli, gentil; élégant, …ieu; fig. honnête; fam. –e Gelegen…t, bonne occasion, f.; er hat ein –es …rmögen gesammelt, il a amassé une …e fortune; fam. il a fait sa pelote; adv. joliment; fam. bien; geht – … Hause, allez gentiment à la mai…; –heit, f. –, gentillesse, amabi…, f. (aussi Hocke, Bündel).
…u'cke, f. –, pl. –n, pop. dos, m. (v.
…udelei', f. –, pl. –en, fam. 1) be…gne mal faite, f.; bousillage; 2) …rment, m.; peine, tracasserie, ve…tion, f.; tripotage, m.
…u'deln, v. a. h. bousiller; einen tourmenter, chagriner q.; railler; duper, berner q.
…u'dler, m. –s, pl. –, fam. bousil…r; chambrelan; pop. saboteur, sa…naudier; tracassier, taquin, m.
…uf, m. –es, s, pl. –e, corne du …, f.; sabot, engle, pié de cheval, dieses Pferd hat einen neuen – be…mmen, ce cheval a fait pié neuf; …in, n. os du sabot, m.; –beschlag, ferrure, f.; fer, m.
…u'fe, f. –, pl. –n, charrue, éten… de trente acres; cense, f.
…uf'eisen, n. fer (de cheval); – …schlagen, ferrer un cheval; (arch.) –form, en forme de fer à cheval; …rn, m. poinçon, mandrin, m.; …, m. ferrière, f.
…ufen‖geld, n. terrage, m.; re…vance des terres, f.; –gut, n. cense, –steuer, f. v. –geld.
…uf'‖erschütterung, f. dessèche…nt de l'ongle d'un cheval, m.; …mmer, m. (maré.) brochoir, m.; …ötig, adj. (vét.) noueux; –lattich, (bot.) tussilage, pas d'âne m.; …gel, m. clou à ferrer, m.
…üf'ner, m. –s, pl. –, censitaire, …sesseur d'une charrue; paysan, …anant, m.
…uf'‖räumer, m. (maré.) rogne…, m.; –schlag, m. 1) ferrure; 2) …te d'un cheval; 3) ruade, f.; coup … pié, m.; –schmied, m. maréchal… …rant, m.
…üft'‖ader, f. veine iliaque, f.; …in, n. (an.) os de la hanche, os …que, m.; –e, f. –, pl. –n, hanche, –enlahm, adj. déhanché; –nerv, … nerf sciatique, m.; –pfanne, f. …yle de la hanche, f.
…üf'tritt, m. (éq.) 1) † trac, m. …re du cheval, du mulet; 2) trace, …te, f.
…üft'‖stück, n. (bou.) longe, f.; …artier de derrière, m.; –verren…g, f. (chir.) luxation de la hanche, –weh, n. (chir.) coxalgie, scia…que, f.
…uf'‖wulst, f. (vét.) avalure, f.; …zwang, m. (maré.) encastelure, f.; …zwängig, adj. encastelé.

Hü'gel, m. –s, pl. –, colline, éminence, côte, f.; coteau, monticule; tertre, m.; butte; motte, f.; (an.) – auf der Nase, haut du nez, m.; –icht, adj. semblable à des collines; –ig, adj. couvert de collines; montueux, inégal, raboteux.
Hugenott', m.–en, pl.–en, Huguenot, m.; –in, f. –, pl. –nen, Huguenotte, f.; –isch, adj. des Huguenots.
Hü'go, m. –'s, Hugues, m. (nom d'homme).
Huh, int. ouf!
Huhn, n. –es, s, pl. Hühner, poule, f.; junges –, poulet, m.; junges gemästetes –, poularde, f.; prv. kluge Hühner legen auch in die Nesseln, il n'y a si bon cheval qui ne bronche.
Hühn'chen, n.–s, pl.–, poulet, m.; poulette, f.; poussin, m.
Hüh'ner‖aar, v. –geier; –abend, m. veille de noces, f.; –artig, adj. gallinacé; –auge, n. cor au pié, oeil de perdrix, m.; –beize, f. vol de la perdrix, m.; –biß, m. (bot.) a) morgeline, alsine, f.; b) mouron, anagallis, m.; –braten, m. poulet rôti, m.; –brühe, f. bouillon de poulets, m.; –brust, f. blanc de poulet, m.; –darm, v. –biß; –dieb, m. fam. voleur de poules, m.; (z.) belette, f., –ei, n. oeuf de poule, m.; –fang, m. chasse de la perdrix, m.; –fänger, m. tonneleur, m.; –frau, f. femme aux poules, marchande de volaille, f.; –frikassee, n. fricassée de poulets, f.; poulets à la sauce blanche, m. pl.; –geschlecht, m. gallinacées, f. pl.; –geschrei, n. cri des poules, m.; –geier, m. (orn.) écoufle; fauperdrieu, m.; –hahn, m. coq, m. (v. Hahn); –handel, m. commerce de poules, m.; –haus, n. poulailler, m.; –hof, m. basse-cour, f.; –hund, m. chien couchant, chien d'arrêt, m.; –klee *ou* –kohl, m. (agr.) petit serpolet, m.; –korb, m. couvre-poules, m.; poussinière, f.; –läger, n. (ch.) remise des perdrix, f.; –laus, f. pou de poule, m.; leber, n. (gan.) canepin, m.; –leiter, v. –steige; –markt, m. marché à la volaille, m.; –milch, f. (bot.) ornithogale, f.; (cui.) lait de poule, m.; –mist, m. fiente de poules, f.; –pastete, f. pâté de poulets, m.; –ruf, m. (ch.) appeau; cri de la perdrix, m.; –schrot, m. dragée aux perdrix, f.; –stall, m. v. –haus; –stange, f. juchoir, perchoir, m.; –steige, f. échelle de poulailler, f.; –wärter *ou* –vogt, m. poulailler, m.; –wärterin, f. femme de basse-cour, f.; –weh, n. v. Keichhusten; –weibe. f. v. –geier; –zehent, m. dîme domestique, f.; –zins, m. cens de la volaille, m.; –zucht, f. éducation des poules, f.
Hui! int. hé! ouf! crac! çà! vite! in einem –, en un clin-d'oeil.
Hu'ke, f. –, pl. –n, (j.) enfilade, f.
Hu'ker, m. –s, pl. –, (nav.) hourque, f.
Huld, f. –, grâce, faveur, bienveillance, f.; bonnes grâces, f. pl.; –göttin, f. Grâce, f.
Hul'digen, v. a. h. rendre foi et hommage; prêter le serment de fidélité; fig. rendre hommage (à la vérité etc.); sich – lassen, recevoir l'hommage.
Hul'digung, f. –, pl. –en, prestation de serment, f.; hommage, m.; –eid, m. serment de fidélité, m.; –sfeierlichkeit, f. 1) solennités de la prestation du serment de fidélité, f. pl.; 2) prestation solennelle de ce serment, f.; –smünze, f. médaille de foi et hommage, f.; –stag, m. jour de la prestation du serment de fidélité, m.
Hul'din, v. Huldgöttin.
Huld'reich, adj. gracieux, clément; –, adv. gracieusement.
Huld'reich, v. Ulrich.
Hülfe, v. helfen.
Hül'fe (*ou* Hilfe), f. –, pl. –n, secours, m.; aide; assistance, f.; einem – leisten, aider, secourir q.; einem zu – kommen, venir au secours, à l'aide de q. *ou* en aide à q.; secourir (une place); zu –! à l'aide! au secours! mit *ou* durch – des, der etc., à l'aide, à la faveur, par le moyen de etc.; mit Gottes –, Dieu aidant, avec l'aide de Dieu; (dr.) die richterliche –, mainforte; exécution, f.; einem die – thun, faire exécuter q. en ses meubles; (éq.) einem Pferde die – geben, donner les aides à un cheval; –ruf, m. cri de détresse, de douleur, m.
Hülf'‖leistung, f. bons offices, m. pl.; aide, assistance, f.; –lich, adj. (*n'est usité qu'en composition*) qui prête secours; secourable, serviable; –los, adj. et adv. abandonné, délaissé, sans secours, privé de tout secours; –losigkeit, f. délaissement, abandon, m.; –reich, adj. 1) utile, d'un grand secours; 2) charitable, secourable.
Hülfs'‖amt, n. place d'adjoint, f.; –arm, m. (méc.) bras de soutien, m.; –auflage, f. (pal.) ordre de prêter main-forte à q., m.; –beamte, m. adjoint, m.; –bedürftig, adj. nécessiteux; –bedürftigkeit, f. besoin, état nécessiteux, m.; –bischof, m. coadjuteur, suffragant, m.; –bitte, f. (pal.) conclusions subsidiaires, f. pl.; –erbietung, f. offre de services, de bons offices, f.; –geld, n. secours en argent, subside, m.; (pal.) frais d'exploit, m. pl.; –gelder, n. pl. subsides, m. pl.; –heer, f. armée auxiliaire, f.; –kasse, f. 1) caisse des pauvres, f.; 2) fonds de réserve, m. pl.; –kirche, f. filiale, succursale, f.; –klage, f. (pal.) demande subsidiaire, f.; –maschine, f. machine locomotive assistante, f.; –mittel, n. remède, moyen, expédient, m.; ressource, f.; –quelle, f. ressource, f.; –steuer, f. subside, m.; –stollen, m. (e. m.) percement, canal de secours, m.; –truppen *ou* –völker, pl. troupes auxiliaires, f. pl.; secours, m.; –vollstreckung, f. (pal.) exécution, f.; –wissenschaft, f. science préliminaire, f.; –wort, n. (gr.) mot explétif, m.; (pros.) cheville, f.; –zeitwort, n. (gr.) verbe auxiliaire, m.; –zwang, m. (pal.) exécution, f.
Hül'le, f. –, pl. –n, couverture, enveloppe, f.; fig. fam. die – und Fülle, en abondance; fig. poét. vêtement; manteau, m.; toge; tunique, f.; bandeau, masque, m.; apparence, f.; die sterbliche –, la dépouille mortelle, la prison d'argile; (bot.) involucre (des feuilles), m.; (ent.) coque (de la chenille); (pntr.) draperie, f.
Hül'len, v. a. h. envelopper, voiler, couvrir, masquer; sich in etwas –, se couvrir de qch.; s'envelopper; se cacher sous qch.

Hülse, f. -, pl. -n, écale; gousse, cosse; (pyr.) - einer Rakete, cartouche d'une fusée volante; (Hülsen-) bohne, f. [illegible] (des pois, des fèves).

Hülsen, v. a. h. écosser, écaler.

Hülsenfrucht, adj. légumineux, -baum, m. courbaril, m.; -frucht, f. légume, m.; plante légumineuse, f.; -tragend, m. légumineuse, m.; -mehl, f. chorée, f.

Hülsicht, v. hülsenartig.

Hülsig, adj. qui a des gousses.

Hum, int. hem!

Human, adj. humain.

Humaniora, pl. humanités, f. pl.

Hummel, f. -, pl. -n, bourdon; faux-bourdon, m.; fig. petite étourdie, f.; (hor.) germoir, m.; -chen, n. -s, pl. - (mus.) bourdon, m. [bourdonner.

Hummeln ou **Hummen**, v. n. h.

Hummer, m. -s, pl. -n, homard, m.; (mar.) tête des amis de hune, f.

Humor, m. -s, humeur, f. (v. Laune); -ist, m. -en, pl. -en, humoriste, m.; -istisch, adj. humoristique.

Humpe, f. -, pl. -n, ou **Humpen**, m. -s, pl. -, fam. hanap, m.

Humpeln, v. hinken.

Humpeln, v. pfuschen, verpfuschen, stümpern.

Hund, m. -es, s, pl. -e, chien, m.; junge -e werfen, chienner; prv. er ist bekannt wie der bunte -, il est connu comme le loup blanc; kommt man über den Hund, so kommt man über den Schwanz, quand on a avalé le boeuf, il ne faut pas s'arrêter à la queue; da liegt der - begraben, c'est là que gît le lièvre, c'est là le noeud de l'affaire; er kann keinen - vom Ofen locken, il n'est absolument bon à rien; damit lockt man keinen - vom Ofen, ce n'est pas ainsi que vous lui tirerez les vers du nez; auf den - kommen, tomber dans la misère; auf dem Hunde sein, être bien mal dans ses affaires; schlafende -e soll man nicht wecken, n'éveillez pas le chat qui dort; ein blöder - wird selten fett, il n'y a que les honteux qui perdent; böse -e, zerbissen Fell, un chien hargneux a souvent les oreilles déchirées; bellende -e beißen nicht, chien qui aboie ne mord pas; er muß am Ende noch -e führen, il finira bien mal; es nimmt kein - ein Stück Brod von ihm, c'est un homme généralement méprisé; begossene -e fürchten das Wasser, chat échaudé craint l'eau froide; besser ein lebender -, als ein todter Löwe, mieux vaut goujat debout qu'empereur enterré; es giebt mehr als einen bunten -, il y a plusieurs ânes qui s'appèlent Martin; er sieht einen weißen - für einen Bäckersknecht an, il croit que les vessies sont des lanternes; vom - auf den Bettelsack kommen, devenir d'évêque meunier.

Hündchen, n. -s, pl. -, petit chien, turquet, m.

Hundearbeit, f. travail de chien, de cheval, m.; -art, f. espèce de chien; manière de chien, f.; nach -art, comme les chiens, à la manière des chiens; -artig, adj. canin; -bellen, n. aboi, m. (v. Gebell); -bett, n. fig. pop. méchant lit, grabat, m.; -brod, n. pain pour les chiens, m.; -fell, n. peau de chien, f.; -fett, n. axonge de chien, f.; -geld, n. bagatelle, f.; -haus, n. -hütte, f. ou -stall, m. chenil, m.; loge d'un chien, f.; -junge, m. valet de chiens; [illegible] coquin, misérable; pop. jean-fesse, m.; -kerl, m. pop. vaurien, misérable drôle, m.; canaille, f.; -lager, v. -bett; -leben, n. vie de chien, de galère, f.

Hundeln, v. n. h. chienner.

Hundeloch, n. loge de chien, f.; fig. cachot, m.; -narr, m. er ist ein -narr, il est fou des chiens; -rippe, v. Wegerich.

Hundert, adj. num. card. cent; vor - Jahren, il y a cent ans, un siècle; -, n. -s, pl. -e, cent, m.; centaine, f.

Hundertarmig, adj. à cent bras, aux cent bras; -e ou -ste (der, die, das), adj. num. ord. le, la centième; unter -en nicht Einer, parmi cent, pas un; -el, n. -s, centième partie, f.; -ens, adv. centièmement; -er, m. -s, cent (nombre centenaire), m.; -erlei, adj. cent et cent choses, de cent espèces; -fach ou fältig, adj. et adv. centuple, au centuple; -füßig, adj. à cent piés, centipède; -grädig, adj. centigrade; -jährig, adj. centenaire; séculaire; -köpfig, adj. à cent têtes; -mal, adv. cent fois; -pfündig, adj. du poids de cent livres; -ste, v. -e; -weise, adv. au cent, par centaines.

Hundescheu, adj. qui craint les chiens; qui a de l'aversion pour les chiens; -schlag, m. tuerie des chiens, f.; -schläger, m. tueur des chiens, m.; -stall, m. chenil, m.; -steuer, f. impôt (m.); taxe sur les chiens, f.; -wache, f. (mar.) quart du jour, m.; -wärter, m. valet de chiens, m.; -zeichen, n. plaque, f.

Hündin, f. -, pl. -nen, chienne; (ch.) lice, f.

Hündisch, adj. 1) de chien, qui tient du chien; canin; fig. rampant, plat, bas, vil; abject; - behandeln, pop. mâtiner; 2) sale, cynique, obscène; -, adv. comme un chien, à la manière des chiens; bassement, d'une manière cynique.

Hundsaffe, m. singe cynocéphale, m.; -apfel, m. mandragore, f.; -baum, m. xylostéon, m.; -beere, f. baie de troëne, f.; -beerstrauch, m. cornouiller sauvage, m.; -biß, m. morsure de chien, f.; prv. -biß heilt -haar, il faut reprendre du poil de la bête; -blatter, f. terminthe, m.; -blume, f. dent de lion, f.; pissenlit, m.; -dreck, m. merde de chien, f.; -fott, m. coquin, marand, vaurien, m.; canaille, f.; -fötterei, f. -, pl. -en, coquinerie, infamie, f.; tour infâme, m.; -föttisch, adj. coquin, misérable, infâme; -föttisch, adv. en coquin; -gerecht, adj. (ch.) qui se connaît en chiens; -gras, n. chiendent, m.; -haar, n. poil de chien, m.; -hai, m. loup marin, m.; roussette, f.; -hunger, m. faim canine, boulimie, cynorexie, f.; -kirsche, f. (bot.) brione, couleuvrée, f.; -kohl, m. chou de chien, apocin, m.; -kopf, m. tête de chien, f.; (bot.) muflier des champs, m.; (icht.) a) cynocéphale; b) requin, m.; lamie, f.; (z.) a) serpent à tête de chien; b) chien-volant (*chauve-souris*), m.; -krampf, m. spasme cynique, m.; -lauch, m. ail des chiens, m.; -laus, f. tique, f.; -leder, n. peau de chien, f.; -lèdern, adj. de peau de chien; -[illegible], f. [illegible] de chien, f. pl.; -maul, n. gueule de chien, f.; -[illegible], f. [illegible] charbonnière, f.; -[illegible], f. [illegible] puante, f.; -müde, adj. fam. fatigué comme un chien, tout éreinté; -[illegible], f. fumet pour les chiens, [illegible]; -pflanze, f. [illegible]; -rose, f. rose canine, f.; -[illegible] (ch.) curée, f.; -rück, m. le Hundsrück (montagne dans le Palatinat); -[illegible], f. camine, f.; [illegible]; -stern, m. (astr.) Sirius, m.; canicule, f.; -strick, m. (ch.) laisse, f.; couple, f.

Hundstage, m. pl. canicule, f.; jours caniculaires, m. pl.; -till, [illegible] (bot.) aconit jaune, m.; -[illegible], violier sauvage, m.; -vogt, [illegible] chasse-chien, m.; -wärter, m. [illegible] des chiens; (arché.) cynabe, [illegible]; -würger, m. (bot.) cynanque, [illegible]; -wuth, f. rage, hydrophobie, [illegible]; -zahn, m. dent canine; dent de chien, f.; -zunge, f. langue de chien, [illegible] (bot.) langue-de-chien, f.; cynoglosse, m.; -zwinger, m. chenil, clos pour les chiens, m.

Hüne, m. -n, pl. -n, géant, m.

Hünengrab, n. tombe de géant.

Hunger, m. -s, faim, f. [illegible] fig.); - stillen, apaiser, assouvir [illegible] faim; * désaffamer (Balzac); [illegible] keinen großen - zu haben, [illegible] n'avoir pas grand' faim; prv. - [illegible] beste Koch, il n'est sauce que d'appétit; der - sieht ihm aus den Augen, il a l'air bien famélique; der - [illegible] den Wolf über Schnee und [illegible] faim chasse le loup du bois.

Hungerblume, f. (bot.) [illegible] f.; -gestalt, f. figure famélique, [illegible] squelette; pop. peu affamé, [illegible]; -harke, f. ou -rechen, m. grandrin, m.; -kur, f. diète curative, f.; [illegible] jeûne, m.; -ig, adj. qui a faim, affamé; famélique; fig. chiche; [illegible] bin -ig, j'ai faim.

Hungerkorn, n. blé ergoté, [illegible]; -kraut, n. jacée, f.; -leider, m. pauvre gueux, meurt-de-faim, homme affamé, grigou, fesse-mathieu, m.; -leiderei, f. -, fam. gueuserie, f.

Hungern, v. a. h. et imp. avoir faim; endurer la faim; jeûner; es hungert mich ou mich hungert, j'ai faim.

Hungerquelle, f. source qui tarit souvent, f.; -snoth, f. famine, disette de vivres, f.; -thurm, m. tour (f.), cachot destiné à laisser mourir de faim, m.; (h.) tour de la Faim; -tod, m. den -tod sterben, mourir de faim, d'inanition; -tuch, n. drap [illegible] (dont on couvre l'autel pendant carême), m.; fam. am -tuche nagen, manquer du nécessaire; tirer le diable par la queue; ronger son râtelier [illegible] litière.

Hunzen, v. a. h. pop. gourmander [illegible]

Hüpfen, v. n. s. sautiller, [illegible] frétiller, bondir (de joie), tressaillir; -, n. -s, sautillement, frétillement, tressaillement, m. [m.; sauterelle

Hüpfer, m. -s, pl. -, sauteur [illegible]

Hürde, f. -, pl. -n, claie; claie, f.; parc (de moutons), m.; -n, v. a. h. dresser des claies; parquer, [illegible] un parc.

Hürdenschlag, m. parcage, m.

Hürdung ou **Hürdenwerk**, clayonnage, m.

ü're, f. –, pl. –n, fille ou femme
lue; prostituée; fille soumise;
me publique, f.; (conch.) gour-
line, f. [(th.) forniquer.
ü'ren, v. n. h. se prostituer;
ü'ren‖haus, n. maison de tolé-
e, f.; –leben, n. vie impudique, f.
ü'rer, m. –s, pl. ,(th.) fornica-
, m.; –ei', f. –, (th.) fornication, f.
ür'kind, n. bâtard, m.; bâ-
e, f.
ur'rah! int. hourra! vive (le
l'empereur, la république etc.)!
ur'rahen, v. n. h. crier hourra.
ur'tig, adj. vite, prompt, expé-
f, alerte; – sein, avoir un pié en
r; –, adv. vite, vitement, promp-
ent; –keit, f. –, vitesse, lestesse,
mptitude, f.
usar', m. –en, pl. –en, hussard,
schwarze –en, Hussards de la mort;
eans –en, les Hussards d'Orléans;
hose, f. hongroise, f.; –enmäßig,
. à la hussarde; en vrai hussard;
mütze, f. kolbak ou colbac, m.;
pelz, m. pelisse de hussard, f.; –en-
iment, n. régiment de hussards,
; –enrittmeister, m. capitaine de
ssards, m.; –ensäbel, m. bancal,
re à la Montmorenci, m.; –ensattel,
selle à la hussarde; selle hon-
ise, f.; –enschärpe, f. ceinture de
ssard, f.; –enstiefel, m. botte à la
sarde, f.; –entasche, f. sabretache,
–enuniform, f. uniforme de hus-
d, m.; in –enuniform, en dolman
pelisse pendante.
usch! int. vite; crac; –, m. –e,
am. 1) giboulée, f.; 2) soufflet, m.
u'schen, v. n. h. fam. glisser,
couler rapidement.
uß', int. (ch.) velaut! hare! ha-
! harbou-chiens!
us'sah, int. courage, allons, ah
!
us'sahen, v. Hurrahen. [m.
ussit', m. –en, pl. –en, hussite,
ü'steln, v. n. h. tousser un peu.
u'sten, m. –s, toux, f.; –, v. n.
tousser; –fieber, n. fièvre catar-
le, f.; –stillend, adj. béchique; pec-
al, calmant.
·Hut, m. –es, s, pl. Hüte, cha-
u, m.; den – aufhaben, être cou-
t; den – schief aufsetzen, mettre son
peau de travers; fam. se coiffer
casseur d'assiettes; vor Jemandem
– abnehmen, ôter son chapeau à
fam. donner un coup de chapeau
.; fig. viele Köpfe unter einen –
ngen, mettre plusieurs personnes
ccord; er ist unter dem –e nicht rich-
il a un grain de folie, un coup de
rteau, le timbre fêlé, fam. il a
sé à Cambray; (arch.) chapiteau,
; (dis.) chape, f.; (raff.) pain de su-
, m.
·Hut, f. –, 1) surveillance; gar-
f.; auf seiner – sein, êtres sur ses
des, se tenir sur ses gardes; 2)
peau, m.; 3) pacage, pâturage,
s, m.
ut'‖band, n. ruban de chapeau,
–band mit einer Schnalle, bour-
u, m.; –bürste, f. brosse à cha-
, f. [peau, m.; (bot.) piléole, f.
üt'chen, n. –s, pl. –, petit cha-
ü'ten, v. a. h garder; surveil-
; sich vor etwas –, se garder, se
ntir de qch., se préserver de
, se prémunir contre qch.; sich
vor einem –, être en garde contre q.,
se donner de garde de q.; hüte dich
vor Schlägen! gare les coups, le bâ-
ton, la trique!
Hü'ter, m. –s, pl. –, garde, gar-
deur, gardien, m.; –in, f. –, pl. –nen,
garde, gardienne, gardeuse, f.
Hut'‖fabrik, f. fabrique de cha-
peaux, f.; –faß, n. (pch.) banneton,
m.; –feder, f. plumet, panache, m.;
–filz, m. feutre, m.; –form, f. forme
de chapeau, f.; –futter, n. coiffe de
chapeau, f.; –futteral, m. étui de cha-
peau, m.; –geld, n. salaire pour la
garde du bétail, m.; –gerechtigkeit, f.
droit de pacage, m.; –handel, m. com-
merce de chapeaux, m.; chapelerie,
f.; –händler, m. marchand chapelier,
m.; –knopf, m. bouton de chapeau,
m.; –kopf, m. cul de chapeau, m.;
–krämpe, f. retroussis, m.
Hut'‖los, adj. et adv. sans garde;
–macher, m. –s, pl. –, chapelier, m.;
–macherin, f. –, pl. –nen, chapelière,
f.; –macherei, f. –, pl. –en, chapelerie,
f.; métier de chapelier, m.; –macher-
handwerk, n. chapelerie, f.; –mann,
m. (e. m.) garde, m.; –manufaktur, f.
manufacture de chapeaux, f.; –rand,
m. bord de chapeau, m.; den –rand
niederbügeln, abattre un chapeau;
–schachtel, f. carton à chapeau, m.
Hut'sche, f. –, pl. –n, fam. mar-
chepié, escabeau, m.; escabelle, f.
Hut'schen, v. n. h. pop. glisser.
Hut'‖schleife, f. cocarde, f.; –schnur,
f. cordon de chapeau, m.; laisse, f.;
–spange, f. agrafe, ganse, f.; –staffi-
rer, m. garnisseur de chapeaux, m.;
–stein, m. borne des pâturages, f.;
–stock, m. v. –form.
Hütt'chen, n. –s, pl. –, petite ca-
bane, chaumine, f.
Hüt'te, f. –, pl. –n, hutte, cabane,
chaumière, f.; sich –n bauen, sich in –n
lagern, se hutter, se baraquer; se ca-
baner; eine elende –, une bicoque; un
misérable taudis; (forg.) forge, fon-
derie; (grr.) baraque, f.
Hüt'ten‖amt, n. collège des of-
ficiers de fonderie, m.; –arbeit, f. tra-
vail des forges, m.; –arbeiter, m. mi-
neur qui travaille aux fonderies, m.,
–beamte, m. employé aux fonderies,
m.; –bewohner, m. habitant d'une
cabane, m.; –gekrätz, n. (forg.) cras-
ses, balayures de forge, f. pl.; –ge-
richt, n. tribunal des mines, m.; –herr,
m. propriétaire, maître d'une forge,
m.; –hundert, n. (ver.) quarteron,
m.; –katze, f. (méd.) mal de plomb,
m.; (ver.) scories, axonges, f. pl.;
–knappschaft, f. la société, le corps des
fondeurs; –kotze, f. (méd.) atrophie
métallique, f.; –kunde, f. métallur-
gie, f.
Hüt'ten‖leute, pl. ouvriers ou
travailleurs de fonderies, m. pl.;
–männisch, adj. qui a rapport à la
métallurgie; –meister, m. inspecteur
de fonderie, m.; –nicht, m. tutie,
spode, f.; –rauch, m. fumée d'une ca-
bane, f.; (chi.) arsenic blanc, m.;
–rege, f. (ois.) moquette, meute, f.;
–schreiber, m. officier d'enregistrement
aux fonderies, m.; –tausend, n. (ver.)
quart de mille, m.; –werk, n. fonde-
rie, forge, usine, f.; –zentner, m. quin-
tal des fonderies, m.; –zinn, n. étain
pur, m.
Hut'‖treffe, f. galon de chapeau,
m.; –überzug, m. coiffe de cha-
peau, f.
Hü'tung, f. –, pl. –en, pacage, pâ-
turage, m. (v. Hut).
Hut'zucker, m. sucre en pain, m.
Hu'tzel, f. –, pl. –n, pomme ou
poire sèche, f.; –ig, adj. pop. petit,
sec, ratatiné. [né.) hyacinthe, f.
Hyacinth', m. –es, s, pl. –e, (mi-
Hyacin'the, f. –, pl. –n, (hort.)
jacinthe, f.
Hya'den, f. pl. (myth.) Hyades,
f. pl. (filles d'Atlas). [hyalite, f.
Hyalith', m. –es, s, pl. –e, (miné.)
Hyä'ne, f. –, pl. –n, hyène, f.
Hy'dra, f. –, hydre, f.
Hydr‖au'lik, f. –, hydraulique,
f.; –au'lisch, adj. hydraulique.
Hydro‖gen', n. –s, (chi.) hydro-
gène, m.; –graph', m. –en, pl. en,
hydrographe, m.; –graphie', f. –, hy-
drographie, f.; –gra'phisch, adj. hy-
drographique; –me'ter, m. –s, pl. –,
hydromètre, m.; –pathie', f. –, hy-
dropathie, f.; –pa'thisch, adj. hydro-
pathique; –sta'tik, f. –, hydrostatique,
f.; –sta'tisch, adj. hydrostatique.
Hyetome'ter, m. (Regenmesser)
hyétomètre, m.
Hygiä'a ou Hyge'a, f. –'s, (myth.)
Hygiée, Hygie, f. [gromètre, m.
Hygrome'ter, m. –s, pl. –, hy-
Hy'men, m. –s, Hymen, Hymé-
née; (an.) hymen, m.
Hym'ne, f. –, pl. –n, hymne, m.
et f.; cantique, m.; –nbuch, n. hym-
naire, m.; –ndichter ou –nsänger, m.
hymnode, m.
Hyper'‖bel, f. –, pl. –n, hyperbole,
f.; –bo'lisch, adj. et adv. hyperbolique,
hyperboliquement.
Hypo‖chondrie', f. –, hypocondrie,
f.; –chon'drisch, adj. hypocondriaque;
–chondrist', m. –en, pl. –en, hypo-
condriaque, m.; –tenu'se, f. –, pl. –n,
(géom.) hypothénuse, f.; –thek', f. –,
pl. –en, hypothèque, f. (v. Unterpfand);
–thek'schuld, f. dette hypothécaire, f.;
–theka'risch, adj. hypothécaire; –these,
f. –, pl. –n, hypothèse, f.; –the'tisch,
adj. hypothétique.
Hyst‖erie', f. –, passion hystérique,
f. (v. Mutterbeschwerde); –e'risch, adj.
hystérique.

I. (Voyelle.)

I, i, I, i, m. (*neuvième lettre de l'alphabet*). [ho! (v. ei).
I ou Je! int. fam. hé! eh! hem!
I'be, f. –, pl. –n, if, m.; –nlaub, n.
lierre, m.
I'bis, m. –ses, pl. –sse, ibis, m.;
der göttlich verehrte –, ibis sacré, m.
I'bisch, v. Eibisch.
Ich (*suffixe propre à certains noms masculins*: Teppich, tapis.)
Ich, prn. je, moi; –, subst. das
–, le moi; mein –, mon individu.
Ich'heit, f. –, (phi.) individualité
personnelle, f.; le soi-même.
Ichneu'mon, m –s, pl. –s, ich-
neumon, m.
Icht, (*affixe*: 1) *de certains noms collectifs*: dick, épais; Dickicht, épais-
seur d'un bois; taillis; 2) *de certains modificatifs*: Holz, bois; holzicht,
boiseux, ligneux; *dans ce cas*, icht
indique une analogie, une parité, un-

[illegible]

Ihm, prn. lui, à lui, vous; Ihn, le, lui, Ihnen, leur, à eux, à elles, d'eux, d'elles, vous, à vous.

Ihr, prn. vous, lui, à elle, d'elle; Ihr, Ihre, Ihres, son, sa, leur, votre; ihre, ses, leurs; vos; der, die, das Ihre, v. Ihrige; Ihrer, d'elle, d'eux, d'elles; de son, de sa, de ses; de leur, de leurs; de votre, de vos; à son, à sa; à leur; à votre.

Ihrethalben, Ihretwegen, um Ihretwillen, adv. pour l'amour d'elle, d'eux, d'elles, de vous.

Ihrige (der, die, das), prn. poss. le sien, la sienne; le, la leur; le, la vôtre; das –, son (leur, votre) bien; son (leur, votre) devoir; die –n, les siens; les leurs; les vôtres; ich bin ganz der –, je suis tout à elle, à eux, à elles; je suis tout à vous; thun Sie das –, faites ce que vous pourrez, ce qui dépend de vous; faites votre devoir.

Ihro, prn. (chan.) son, sa; votre.

Illuminist', m. –en, pl. –en, illuminé, m.; –ation', f. –, pl. –en, illumination, f.; –i'ren, v. a. h. enluminer (v. ausmalen); illuminer (v. erleuchten); –ist', m. –en, pl. –en, enlumineur, m. [orme sauvage, m.

Il'me, f. –, pl. –n. Ilm'baum, m.

Il'fe, v. Alofe; Il'me, v. Ulme.

Il'fe, f. (contraction de Isabelle), Isabelle, Babet, f. (nom de femme).

Il'tenschnecke, f. (conch.) volute, f.

Il'tis, m. et n. –, pl. –sse, putois, m.; falle, f. traquenard, traquet, m.

Im (in dem), prp. en, au, dans le, dans la, à l', à la (v. in).

Im'biß, m. –sses, pl. –sse, goûter, repas, m. [vache, f.

Im'bramen, m. –s, pl. –, (typ.)

Im'ker, m. –s, pl. –, [illegible] gardien d'abeilles, m.; –ei', f. –, éducation des abeilles, f.

[illegible]

Immer, adv. toujours [illegible]

[illegible]

Immun', adj. [illegible]

Imperati'v, m. –s, pl. –e ou –en, (gr.) impératif, m.

Imperfect', n. –es, –s, pl. –e (gr.) imparfait, descriptif, m.

Imperial', m. (mon.) impériale, f.; –papier, n. papier de la plus grande sorte, papier grand aigle, m.

Impetrant', m. –en, pl. –en (pal.) impétrant, m.

Impf'anstalt, f. établissement de vaccination, institut de vaccination, m.; –arzt, m. inoculateur, vaccinateur, m.

Impfen, v. a. h. (hort.) enter, greffer; (méd.) inoculer, vacciner.

Impfer, m. –s, pl. –, (hort.) greffeur, m.

Impfling, m. –es, –s, pl. –e, enfant à vacciner; enfant vacciné, m.; –reis, n. (hort.) greffe, f.; –wunde, f. enture; incision, piqûre, f.

Implici'ren, v. a. h. impliquer.

Implorant', m. –en, pl. –en, (pal.) demandeur, m.

Implorat', m. –en, pl. –en, (pal.) défendeur, m.

Imponi'ren, v. n. h. imposer; –d, adj. verb. imposant. [tation, f.

Import', m. –es, –s, pl. –e, importation, f.

Impost', m. –es, –s, pl. –en, impôt, m. (v. Auflage).

Impotent', adj. impuissant; –enz', f. –, impuissance, f.

In, prp. gouverne le datif et l'accusatif et signifie: en, dans, à, au, à l', à la, entre, par, sur, de; 1) avec le datif in indique une présence, un séjour, un mouvement dans un lieu: im Begriff stehen, être sur le point; in dem Garten sein, être au jardin; das geschieht in jedem Lande, cela se fait par tout pays; in kurzer Zeit, in Kurzem, en peu de temps, sous peu; im nächsten Monate, le mois prochain; in meiner Krankheit, dans, pendant ma maladie; im Namen der Gerechtigkeit, au nom de la justice; in der Nähe, in der Ferne, de près, de loin; 2) avec l'accusatif in marque une direction, une tendance vers l'intérieur d'un lieu ou d'une chose: in die Flucht schlagen, mettre en fuite; in den Garten gehen, aller au jardin; in einen Hände geben, gerathen, mettre, re-

[illegible]

Inbrunst, f. [illegible] ardeur, [illegible]

[illegible]

Indeß, Indes, n. –es, pl. –e, inde, m. Indien, [illegible] plumes, f.

Indem, conj. comme, quand, lorsque, puisque, parce que, [illegible] que, pendant que, au moment [illegible] –, adv. d'abord, bientôt, [illegible] à-l'heure.

Indessen, adv. [illegible] dant que, tandis que; en [illegible] sur ces entrefaites; 2) néanmoins [illegible] pendant. [table d'un livre

Index, m. –, pl. –e, [illegible]

Indianer, m. –s, pl. –, [illegible] m.; –erin, f. –, pl. –nen, Indienne, –isch, adj. indien.

Indien, n. –s, les Indes, [illegible] –er, m. –s, pl. –, Hindou, m.; [illegible] f. –, pl. –nen, Hindoue, f.; –isch, hindou; d'Inde, des Indes.

Indigo, Indig, m. –s, [illegible] m.; –blau, adj. de couleur [illegible] bleu d'indigo; –, n. –s, [illegible] d'Inde, m.; –pflanze, [illegible] anil, indigo, m.; –pflanzer, [illegible] –händler, m. indigotier, m.

Indigenat', n. –es, –s, [illegible]

Indigpflanzung, [illegible] digoterie, f.

Individuell', adj. individuel; –duum, n. –s, pl. –duen, individu, m.

Indikativ', m. –s, (gr.) [illegible] tif; mode affirmatif; [illegible]

Indossament', n. –es, –s, [illegible] (com.) endossement, m.; [illegible] –en, pl. –en, (com.) endosseur [illegible] –i'ren, v. a. h. endosser; [illegible] –s, endossement, m.

Industrie', f. –, pl. –en, [illegible] f.; –schule, f. école d'industrie [illegible]

Ineinan'der, adv. l'un [illegible] l'autre, pêle-mêle.

Infam', adj. infâme.

Infant', m. –en, pl. –en, [illegible] m.; –in, f. –, pl. –nen, infante [illegible]

Infanterie, f. –, pl. –en, [illegible] terie, f.; –rist', m. –en, pl. [illegible] tassin, homme d'infanterie, m.

In'fel, f. –, pl. –n, mitre [illegible]

Infibulation', f. –, [illegible] clement, m.

Inficiren, v. a. h. [illegible]

Infinitesimalrechnung [illegible] cul infinitésimal ou des [illegible] petits, m.

Infinitiv', m. –es, –s, pl. [illegible]

Informator, m. –s, pl. [illegible] instituteur, m.

In'ful, v. Infel.

Infuriren, v. a. h. [illegible] droit de porter la mitre et [illegible] infulirter Abt, abbé [illegible]

ing (ce terminatif d'origine celtique ...gi, naître), marque ou une individualité ou une procréation, une descendance, et sert à former des substantifs masculins: erst, premier; Erstling, premier fruit; Erstlinge, prémices; Kapet, Capet; Kapetinger, Capetiens).

Ingenieur', m. -s, pl. -e, ingénieur, m.; -kunst, f. génie, m.

Ingermann'land, n. -s, Ingrie, Ingermanie, f. [de même, aussi.

Ingleichen, adv. pareillement,

Ingredienz', n. -, pl. -en, ingrédient, m.; drogue, f.

In'grimm, m. -es, s, rage intérieure, secrète, concentrée, f. [m.

Ing'wer, m. -s, (com.) gingembre,

In'haber, m. -s, pl. -; -in, -, pl. -nen, possesseur, m.; propriétaire, m. et f. (com.) - eines Wechsels, porteur d'une lettre de change; (pal.) détenteur, m.; détentrice, f.; bien-tenant, bien-tenante, f.

In'halt, m. -es, s, contenu, m.; teneur d'une lettre, d'une sentence; substance (d'un discours), f.; sujet (d'un entretien), m.; capacité (d'un vase); étendue, surface (d'un pays), f.; kurzer -, abrégé, sommaire, résumé; précis, m.; der - eines Buches, substance, matière (d'un livre); (géom.) aire (d'un triangle) f; -reich, adj. instructif, substantiel; -sverzeichniß, n. table des matières, f.

Injurie, f. -, pl. -n, injure, f.; -klage, f. action en réparation d'injures; action en diffamation, f.

Inkarceri'ren, v. a. h. emprisonner.

Inkarnat' ou Inkarnat'roth, adj. ... -es, s, incarnat, adj. et m.

Inkarnation', f. -, (th.) incarnation, f. [m.

Inkas'so, n. (com.) encaissement,

Inkognito, n. -, incognito.

Inkulpat', m. -en, pl. -en, inculpé, accusé, m.

Inkunabel, f. -, pl. -n, édition incunable, f.

In'lage, f. -, pl. -n, incluse, f.

In'land, n. intérieur d'un pays, ..., m.

In'länder, m. -s, pl. -, naturel, natif du pays, indigène, m.; -isch, adj. du pays; indigène.

In'liegend, adj. inclus, ci-joint.

In'ne, adv. mitten -, juste au milieu; -behalten, retenir, garder; -haben, avoir, tenir; posséder (une science); occuper (une ville); -halten, s'arrimer; s'arrêter; cesser; suspendre; -halten, -bleiben ou -stecken, demeurer au logis, garder la maison, la chambre; -stehen, être en équilibre; -werden, apercevoir, s'apercevoir, découvrir, venir à savoir.

In'nen, adj. dedans, en (au) dedans; von -, du dedans, par dedans; von - heraus, de dedans; nach - zu, vers le dedans, au dedans.

In'nenhaut, f. (an.) endocarde; (bot.) endocarpe, m.; -welt, f. fig. monde intérieur, m.; mouvements intimes de l'âme, m. pl.

In'nere ou In'nerste, adj. intérieur, interne; intrinsèque; -, n. l'intérieur, dedans; sein (de la terre); centre, coeur (d'un pays); fond, m.; replis (du coeur), m. pl.

In'nerhalb, adv. et prp. en dedans, au dedans, dans l'intérieur; en, dans; dans l'espace de; -halb des Hauses, au dedans de la maison; -halb drei Tagen, en trois jours; -lich, adj. intérieur, interne, intestin; intrinsèque; -lich, adv. intérieurement, en dedans; dans son coeur, intrinsèquement; -lich beten, prier mentalement. [tre-deux-fers, m.

In'nestehen, n. der Wage, en-

In'nig (innigst), adj. intime, cordial; fervent; profond; -, adv. intimement, cordialement; -st gerührt, vivement touché; -keit, f. -, intimité, ferveur, f.; sentiment vif et intérieur, intime et profond, m.; -lich, adv. intimement (v. innig).

Innocen'tius, m. -, Innocent, m. (nom d'homme).

In'nung, f. -, pl. -en, corps de métier, m.; communauté, f.; -smitglied, n. membre d'une communauté, m.

Inquirent', m. -en, pl. -en, juge d'instruction; -ri'ren, v. n. h. (pal.) interroger (un prévenu); instruire, informer (un procès); -sit', m. -en, pl. -en, prévenu, m.; -sitiōn', f. -, pl. -en, inquisition, f.; tribunal de l'Inquisition, de la Sainte-Hermandad, m.; -si'tor, m. -s, pl. -ōren, inquisiteur, m.

In'saß, m. -ssen, pl. -ssen, citoyen, habitant; (féo.) manant, m.

Ins pour in das, v. in; -besondere, adv. particulièrement (v. besonders).

In'schrift, f. -, pl. -en, inscription; épigraphe, f.; -enkunde, f. art d'expliquer les anciennes inscriptions, m.

Insekt', n. -es, s, pl. -en, insecte, m.; -enkunde, f. entomologie, f.

In'sel, f. -, pl. -n, île, f.; kleine -, petite île, f.; îlot, m.; -bewohner, m. insulaire, m.; -gruppe, f. groupe d'îles, m.; -meer, n. archipel, m.

Inserat', n. -es, -s, pl. -e, article inséré, intercalé, m.

Inseri'ren, v. a. h. insérer.

Insertiōn', f. -, pl. -en, insertion, f.; -sgebühr, f. droits d'insertion, m. pl.

Insgeheim', v. geheim; -gemein', adv. généralement, en général, communément; -gesammt', adv. tous ensemble.

In'siegel, n. -s. pl. -, cachet, sceau; (dr.) scel, m.

Insig'nien, pl. marques d'honneur, f. pl.; insignes (du pouvoir), symboles (de la puissance souveraine), m. pl.; die - des Reiches, insignes de la dignité impériale, joyaux de la couronne, m. pl.

Insinui'ren, v. a. h. 1) signifier, notifier judiciairement; 2) insinuer, donner à entendre, sich -, v. réfl. h. s'insinuer; bei Jemandem -, dans l'esprit de q.

Insofern', v. sofern.

Insolvent', adj. (pal.) insolvable; -venz', f. -, (pal.) insolvabilité, f.

Inson'derheit, adv. surtout; notamment, spécialement, particulièrement (v. besonders).

Inspek'tor, m. -s, pl. -ōren, inspecteur, m.

In'ständig, adj. instant; pressant; -e Bitte, instance, instante prière, f.; -, adv. instamment; auf das -ste bitten, anhalten, faire de vives instances. [stance, f.

Instanz', f. -, pl. -en, (pal.) in-

In'stehend, adj. prochain.

In'ster, n. -s, pl. -, (bou.) gros boyau, m.; fraise, f.

Instinkt', v. Naturtrieb.

Institut', v. Anstalt ou Stiftung.

Institutiō'nen, f. pl. (dr. r.) institutes, f. pl.

Instrument', n. -es, s, pl. -e, instrument; outil, m. (v. Werkzeug); -al'musik, f. musique instrumentale, f.; -enmacher, m. facteur d'instruments, luthier, m.

Insula'ner, m. -s, pl. -; -in, f. -, pl. -nen, insulaire, m. et f.

Insurgent', m. -en, pl. -en, insurgé, m.

Integra'le, f. -, pl. -n, (math.) intégrale d'une quantité différentielle, f.; -al'rechnung, f. (math.) calcul intégral, m.; -i'ren, v. a. h. (math.) intégrer, compléter.

Intellektuell', adj. intellectuel; -igenz'blatt, n. feuille d'annonces, d'avis, f.; petites affiches, f. pl.; -igenz'komptoir, n. bureau d'adresses, m.

Intendant', m. -en, pl. -en, intendant, m.; -in, f. -, pl. -nen, intendante, f. [m. (v. Verbot).

Interdikt', n. -s, pl. -e, interdit,

Interessant', adj. intéressant.

Interes'se, f. -, pl. -n, intérêt, m. (v. Vortheil, Nutzen); -en, pl. intérêts, m. pl.; -ent', m. -en, pl. -en, intéressé, m.; -en'tin, f. -, pl. -nen, intéressée, f.; -i'ren, v. a. h. intéresser; -irt', v. eigennützig.

Interimi'stisch, adj. provisoire; -, adv. provisoirement, en attendant.

In'terimsbescheid, m. sentence provisoire, f.; -schein, m. reçu provisoire, m. [interjection, f.

Interjektiōn', f. -, pl. -en, (gr.)

Interlokut', n. -es, s, pl. -e, interlocution, sentence interlocutoire, f.

Intermez'zo, n. v. Zwischenspiel.

In'ternuncius, m. -, internonce, m.; -punktiōn', f. -, (gr.) ponctuation, f. [tervalle, m.

Intervall', n. -es, s, pl. -e, in-

Intesta'terbe, m. héritier ab-intestat, m.

Intolerant', adj. intolérant; -anz', f. -, intolérance, f.

Intoni'ren, v. a. h. entonner, donner le ton; appuyer (sur une syllabe); mettre l'accent tonique sur un mot, une phrase.

Intra'de, f. -, pl. -n, (mus.) prélude, m.; -n, f. pl. revenus, m. pl.; rentes, f. pl. [brouillé.

Intrikat', adj. difficile, em-

Intrigant', m. -en, pl. -en, intrigant, m.

Invali'de, m. -n, pl. -en, invalide, m.; -nhaus, hôtel des invalides, m.

Inventar', n. -es, s, ou -a'rium, n. -s, pl. -arien, ou -ar, f. -, pl. -en, inventaire, m.; ein - machen, inventiren, inventorier; faire l'inventaire.

Inversiōn', f. -, pl. -en, inversion, hyperbate, f.

In'wärts, v. einwärts.

In'wendig, adj. intérieur; -, adv. intérieurement, en dedans; -e, n. -n, le dedans, l'intérieur.

[illegible]

Irgend, adv. peut-être; par hasard; à peu près; – ein, une quelconque; – ein Buch, un livre quelconque; [illegible] quelqu'un; – etwas, quelque chose; une chose quelconque; – wo, quelque part; en quelque lieu; – woher, de quelque part, de quelque lieu.

Iris, f. –, iris, f., arc-en-ciel; [illegible] iris, m.; membrane circulaire de l'œil, f.; [illegible] iris, glaïeul, m. [illegible]

Irland, n. –s, Irlande, Hibernie.

Irländer, m. –s, pl. –, Irlandais, m.; –erin, f. –, pl. –innen, Irlandaise, f. –isch, adj. irlandais.

Irmensäule, f. Irmensul, m.; idole d'Arminius, f. (divinité des anciens Saxons).

Irokese, m. –n, pl. –n, Iroquois.

Ironie, f. –, ironie, f. (v. Spötterei).

Ironisch, adj. ironique; –, adv. ironiquement.

Irrationell, adj. (math.) irrationnel.

Irrbeere, f. belle-dame, belladone, f.

Irre, adj. égaré; incertain; errant; fig. erroné; sein –r Gang, sa marche incertaine; –, adv. au hasard, à l'aventure; – führen, – leiten, égarer, fourvoyer; fig. tromper q.; – gehen, s'égarer, se fourvoyer; fig. einen – machen, désorienter, dérouter, déranger q.; er läßt sich nicht – machen, il ne se laisse pas déconcerter; fam. il ne perd pas la carte; – reden, divaguer; dire des paroles incohérentes; radoter, être en délire; fam. battre la campagne; – werden, se brouiller, s'embarrasser, se troubler, perdre contenance; – sein, se tromper; er ist – im Kopfe, il a l'esprit dérangé; fam. le timbre fêlé; an einem – werden, ne pas comprendre q.; ne pouvoir expliquer la conduite de q.

Irre, f. –, (ne s'emploie qu'en composition) faux chemin, m.; in der – gehen, errer, aller à l'aventure; – gehen, n. égarement, m.

Irren, v. n. h. errer; s'égarer; fig. être dans l'erreur; errer, faillir, se tromper; –, v. a. h. troubler, inquiéter, dérouter, embarrasser; er läßt sich nichts (durch nichts) –, il ne se laisse pas dérouter; es irrt ihn eine Fliege an der Wand, il s'offense de la moindre chose; laßt Euch nicht – des Pöbels Geschrei, ne vous inquiétez pas des vaines clameurs de la populace; prv. – ist menschlich, tout homme peut faillir; sich –, v. réfl. h. errer, se tromper; se méprendre.

Irr[illegible] m. [illegible], [illegible] f., [illegible]

Irr[illegible] [illegible]

Irr[illegible] f. [illegible]; [illegible] m., [illegible] f.; [illegible], m. [illegible] [illegible]; [illegible] f.; [illegible], m. [illegible] [illegible], [illegible] f.; –[illegible] adj. [illegible]; [illegible], m. –s, pl. –s, [illegible], [illegible] m.; [illegible] f.; [illegible] f.; [illegible] m. [illegible]

Irrig, adj. erroné. [illegible] par erreur.

Irr[illegible] [illegible] f. [illegible]; [illegible] f.; [illegible] m. [illegible]; [illegible] Ste. Hélène. [illegible] f.; [illegible] m. 1) [illegible] 2) [illegible] m. erreur; méprise, f.; fig. égarement, préjugé, m.

Irrsal, f. –, pl. –e, méprise, f.; fig. différend, m.

Irrwahn, m. fausse opinion, erreur, f.; préjugé, m.; superstition, f.; –weg, m. faux chemin, m.; fig. égarement, écart, m.; auf –wege gerathen, s'égarer.

Isaak, m. –s, Isaac, m. (nom d'homme).

Isabelle, f. –, Isabelle, Isabeau, f. (nom de femme)

Isabell‖farbe, f. couleur isabelle, f.; –farben, adj. isabelle; ein –farbenes Pferd, ein –, un isabelle.

Isaias, m. –, Isaïe, m. (nom d'homme.)

Isatinsäure, f. (chi.) acide isatique, m.

Isegrimm, m. –es, s, pl. –e, poét. maître-loup; fig. grondeur, grogneur, loup-garou, m. (d'homme).

Isidor, m. –s, Isidore, m. (nom

Islam, m. –s, Islam, m.

Island, n. –s, (géo.) Islande, f.

Isländer, m. –s, pl. –, Islandais, m.; –in, f. –, pl. innen, Islandaise, f.

Isländisch, adj. islandais; – Moos, lichen d'Islande, m.

Isolator, m. –s, pl. –ören, (phys.) isolateur, m.

Isoliren, v. a. h. isoler; –, n. –s, isolement, m.

Isop, m. –s, (bot.) hysope, f.

Israel, n. –s, Israël, m. (nom d'homme et de pays).

Israelit, m. –en, pl. –en, Israélite, Juif, m.; –in, f. –, pl. –innen, Israélite, Juive, f.; –isch, adj. israélite, juif, hébreu.

Iß, issest, ißt, v. essen.

Ist, v. sein, v. n.

Isthmus, m. –, (géo.) isthme, m.

Istrien, n. –s, (géo.) Istrie, f.

Italien, n. –s, Italie, f.

Italiener, m. –s, pl. –, Italien, m.; –in, f. –, –innen, Italienne, f.

Italienisch, adj. italien; italisch, adj. italique.

Item, adv. item; – es hilft, enfin, cela opère.

Ithaka, n. –, (géo.) Ithaque, f.

Ixie, f. –, pl. –n, (bot.) ixie, f.

J (consonne)

J, j, ein Jot, n. [illegible] (consonne et dixième lettre de l'alphabet).

Ja, adv. [illegible] oui; [illegible] [illegible] [illegible]; [illegible] vraiment [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Jabrader, m. [illegible] [illegible] qui consent à tout, [illegible]

Jach, v. jähe.

Jacht, f. –, pl. –en, [illegible] yacht.

Jäckchen, n. –s, pl. –, jaquette.

Jacke, f. –, pl. –n, casaque, [illegible], f., camisole, m.; fam. [illegible] Du mußt die – [illegible], [illegible] sur la campagne.

Jagd, f. –, pl. –en, 1) chasse, [illegible], f.; – machen auf, donner chasse à, poursuivre, chasser [illegible] 2) vénerie, f.; die hohe –, chasse à la grande bête, chasse du cerf et du sanglier; die niedere –, chasse à la [illegible] du renard, du lièvre et du gibier; [illegible] – erlernen, apprendre la vénerie; [illegible] droit de chasse, m.; 4) chasse [illegible] de chasseurs; fig. troupe [illegible] pop. die wilde –, la bande [illegible] f.; 5) gibier; 6) fam. tapage, [illegible] m.; was habt ihr da für ein [illegible] vacarme, tintamarre (pop. [illegible] tes-vous là?

Jagd‖amt, n. emploi dans la chasse, m.; charge d'un officier de la vénerie, f.; département des chasses de la vénerie, m.; –apparat, n. équipage de chasse, m.; –bar, adj. [illegible] à chasser, courable; –barkeit, f. qualité d'une bête courable, f. (v. [illegible] Jagdgerechtigkeit); –bedienter, m. officier de la vénerie ou des chasses, m.; –bezirk, m. district de chasse, m.; [illegible] renne, f.; –flinte, f. fusil de chasse, m.; –flur, f. plaine pour la chasse, f.; –folge, f. (féo.) obligation de suivre le seigneur à la chasse; droit d'exiger la suite à la chasse, droit de poursuite, m.; –frevel, m. délit de chasse, m.; –frohne, f. corvée de chasse, f.; –gehäge, n. [illegible] renne, f.; –geräth, n. v. –zeug; –gerecht, adj. habile, versé dans la vénerie; conforme aux règles de la vénerie; –gerechtigkeit, f. droit de chasse, m.; –geschrei, n. cri de chasse, m.; –göttin, f. déesse de la chasse, Diane, f.; –haus, n. rendez-vous de chasse, m.; muette, f.; –horn [illegible] Jägerhorn; –hund, m. chien de chasse, m.; die Hündin desselben, [illegible] f.; –junker, m. gentilhomme de la vénerie, m.; –kleid, n. habit de chasse, m.

Jagd‖lehen, n. droit de chasse donné en fief, m.; –leute, pl. gens de chasse, m. pl.; –liebhaber, m. amateur de chasse, m.; –lust, f. divertissement de la chasse, m.; –netz, v. Jägergarn; –ordnung, f. règlement de chasse, m.; –page, m.

age de la vénerie, m.; -partie, f. partie de chasse, f.; -pferd, n. cheval de chasse, m.; -recht, m. droit de chasse, m.; règlements de la chasse, m. pl.; -regal, n. régale des chasses, f.; -reiter, m. piqueur, m.; -revier, n. terrain réservé pour la chasse, m.; varenne, f. (v. -gehäge); -sache, f. affaire de chasse, f.; -schlitten, v. Rennschlitten; -schloß, n. château de chasse, m.; -spieß, m. épieu, vouge, f.; -stück, n. tableau représentant une chasse, m.; chasse, f.; (ch.) halali; (mus.) air de chasse, m.; -tasche, f. gibecière; carnassière, f.; fam. carnier, m.; -tücher, n. toiles, f. pl.; -uhr, f. montre de chasse, f.; -wagen, m. voiture (chaise) de chasse, f.; -wesen, n. vénerie, f.; -zelt, n. tente de chasse, f.; -zeug, n. équipage de chasse, m.; -zug, m. chariot de chasse (à quatre chevaux de long attelage), m.

Jä'gen, v. n. h. et s. 1) courir; galoper; mener au galop; ein Pferd zu Tode -, crever un cheval; fig. im Lesen -, lire avec précipitation; 2) chasser; être à la chasse; wider den Wind -, chasser de haut vent; -, v. a. h. 1) chasser, renvoyer; aus dem Hause -, chasser de la maison; 2) chasser (le gibier), courir (la bête); das Wild zu Holz -, rembûcher le gibier; fig. einem den Degen durch den Leib -, passer l'épée au travers du corps à q.; einem eine Kugel durch den Kopf -, brûler la cervelle à q., lui loger une balle dans la tête; fam. lui laver le visage avec du plomb; -, n. -s, chasse, f.

Jä'ger, m. -s, pl. -, chasseur; veneur; (mar.) flibot, m.; -bursch, m. † garçon-chasseur; élève aux chasses, de la vénerie, m.; -ei', f. -, 1) chasse, vénerie, f.; 2) corps des chasseurs; 3) hôtel de la vénerie, m.; -garn, n. rets, filet, panneau, m.; toiles, f. pl.; -haus, n. maison de chasseur, f.; -hof, m. hôtel de la vénerie, m.; vénerie, f.; -horn, n. cor de chasse; cornet de chasse, huchet, m.; -in, f. -, pl. -nen, chasseuse; poét. chasseresse, f.; -kunst, f. vénerie, f.; secret du chasseur, m.; -mahlzeit, f. 1) déjeuner, repas de chasseur (un morceau de pain et la goutte); 2) retour de la chasse, m.; -mäßig, adv. conforme à l'usage des chasseurs; -, adv. en chasseur; -meister, m. maître de la vénerie; bei der Wolfsjagd, louvetier, m.; -recht, n. droit de chasseur, m.; menus droits, m. pl.; amende pour avoir péché contre le langage des chasseurs, f.; (-recht der Hunde), curée; mouille, f.; -sprache, f. langage des chasseurs, m.; termes de chasse, m. pl.

Jäh, adj. raide, escarpé; abrupt; fig. prompt, subit, soudain, précipité; -, adv. subitement, soudainement.

Jä'he, f. -, pente rapide, escarpée; fig. promptitude, rapidité, f.

Jä'herr, m. v. Jahrbruder.

Jäh'ling, adj. subit, soudain, prompt, brusque; -, adv. subitement, soudainement, tout d'un coup, brusquement.

Jäh'lings, adv. subitement (v. jähling).

Jahn, m. -es, s, pl. -e, (agr.) andain, m.; file rangée, f.

Jahr, n. -es, s, pl. -e, an, m.; année, f.; anderthalb -, dix-huit mois; ein halbes -, six mois; er ist über achtzig -e alt, il a plus de quatre-vingts ans, il a passé quatre-vingts ans; il est plus qu'octogénaire; sie geht in ihr achtzehntes -, elle entre dans sa dix-huitième année; vor einem -e, a) il y a un an; b) avant un an; von - zu -, d'année en année; -aus, -ein, tous les ans; chaque année; übers -, d'ici en un an, au bout d'un an; ein - um das andere, de deux ans l'un; bei -en sein, être sur l'âge; avancé en âge; die besten -e, les plus belles années, la jeunesse; la fleur de l'âge; die -e stehen, être en apprentissage, faire son apprentissage, son temps.

Jahr'‖anleihe, f. annuité, f.; -buch, n. chronique, f.; -bücher, n. pl. annales, f. pl.; fastes, m. pl.; -buchschreiber, m. annaliste, m.; -esfest, n. célébration annuelle; anniversaire, f.; -esfolge, f. suite, succession des années, f.; -esfrist, f. délai, espace d'un an, m.; nach -esfrist, au bout d'un an; -esringe, m. pl. (bot.) couches corticales, f. pl.; -schluß, m. fin de l'année, f.; -eswechsel, v. -wechsel; -eszeit, v. -szeit; -fünf, m. lustre, m.; -fünfzig, n. espace de cinquante ans, m.; cinquantaine, f.; -gang, m. année, f.; cours de l'année, m.; (lib.) collection de l'année (des numéros d'une publication littéraire), année, f.; -gebung, f. (pal.) bénéfice d'âge, m.; -gedächtniß, n. anniversaire, m.; -gehalt, m. salaire, traitement annuel, m.; gages annuels, m. pl.; -geld, n. pension, f.; -gewächs, n. produit, fruit, crû de l'année, m.; plante annuelle, f.; -hundert, n. espace de cent ans, siècle, m.

Jäh'rig, adj. (s'emploie en composition) d'un an; annuel; annal; heute ist es -, daß etc., il y a aujourd'hui un an que etc.

Jähr'lich, adj. annuel, anniversaire; -, adv. annuellement, par an, tous les ans.

Jähr'ling, m. -es, s, pl. -e, agneau d'un an; poulain d'un an; (ch.) broquart, m.

Jahr'‖lohn, m. appointements annuels, m. pl.; -markt, m. foire, f.; -pacht, m. bail d'un an, m.; (dr.) emphytéose, f.; -rechnung, f. 1) compte annuel, m.; 2) ère; supputation des années, f.; -rente, f. rente annuelle, f.; -ring ou -schuß, v. -wuchs; -sfeier, f. fête annuelle ou anniversaire, f.; -sfrist, f. terme d'un an, m.; -stag, m. jour anniversaire, m.; -viertel, n. trois mois; -szeit, f. saison, f.; -szeitkreis, m.; (astr.) colure, m.; -tau'send, n. millénaire, espace de mille ans, m.; -wechsel, m. renouvellement de l'année, m.; -weise, adv. annuellement, par an; -wuchs, m. (bot. hort.) a) crue d'un an, f.; jet, m.; b) couche corticale annuelle, f.; -zahl, f. date, f.; millésime, m.; auf Münzen, millésime, m.; ohne -, sans indication de l'année; -zehent, n. -s, pl. -e, espace de dix ans, m.; dizaine d'années, f.; -zirkel, v. -wuchs, b).

Jäh'zorn, m. fougue, f.; emportement, accès de colère, m.; -ig, adj. fougueux, emporté; irascible.

Ja'kob, m. -s, Jacques; (Ecr.) Jacob, m.; Ja'köbchen, n. -s, ou Jokel, m. -s, Jacot, m. (nom d'homme); -i'a, -s; -i'ne, f. -, ou -in'chen, n. -s, Jacobée, Jacqueline, Jacquette, f. (nom de femme); -i, v. -stag; -i'ner, m. -s, pl. -, Jacobin, m.; -i'nergesellschaft, f. °Jacobinerie, f.; -i'nisch, adj. °jacobin; -inis'mus, m. jacobinisme, m.; -it', m. -en, pl. -en, pèlerin de Saint-Jacques, Jacobite, m.; -sblume, f. ou -kraut, n. jacobée, herbe de St Jacques, f.; -sstab, m. bâton des pèlerins de Saint-Jacques, m.; (mar.) arbalestrille, f.; -stag, m. Saint-Jacques, f.

Jalap'pe, f. -, pl. -n, jalap, m.

Jamai'ka, n. (géo.) Jamaïque, f.

Jam'b‖e, m. -n, pl. -n, (pros.) iambe, m.; -isch, adj. iambique.

Jam'mer, m. -s, 1) détresse; calamité, misère, f.; es ist ein - zu sehen, c'est une pitié, cela fait pitié de voir; fam. es ist - (und) Schade, c'est grand dommage; 2) lamentations, plaintes, f. pl.; gémissements, m. pl.; 3) pitié, compassion; 4) fam. épilepsie, f.; -geschrei, n. cris lamentables, m. pl.; -leben, n. vie misérable, misère, f.

Jäm'merlich, adj. calamiteux, misérable; lamentable, déplorable, tragique, triste; iron. pitoyable; -, adv. lamentablement, pitoyablement, à faire pitié etc.; - schreien, jeter les hauts cris; crier à tue-tête.

Jam'mern, v. n. h. 1) se lamenter; gémir de; 2) faire pitié; inspirer de la pitié; er jammert mich, ou mich jammert seiner, il me fait pitié; son état m'afflige; -, v. imp. h. avoir pitié de; être désolé de; compatir à; es jammert mich, cela me fait de la peine.

Jam'mer‖tag, m. jour triste, calamiteux; jour néfaste, m.; -thal, n. (Ecr.) vallée de misères, de larmes, f.; ce monde, m.; -voll, adj. misérable, calamiteux; néfaste; déplorable.

Jan, m. (j.) jan, m.

Jan'hagel, m. -s, canaille, basse classe, populace (John Bull des Anglais) f.

Janitschar', m. -en, pl. -en, Janissaire, m.; -enmusik, f. musique des Janissaires, f.

Jansen‖is'mus, m. jansénisme, m.; -ist', m. -en, pl. -en, Janséniste, m.

Janu̇ar', Jän'ner, m. Janvier, m.

Ja'pan, n. -s, (géo.) Japon, m.; Japane'ser, m. -s, pl. -, Japonais, m.; -e'serin, f. -, pl. -nen, Japonaise, f.; japa'nisch, adj. japonais.

Jasmin', m. -es, s, jasmin, m.

Jas'pis, m. -, jaspe; m.; blauer -, lazulite, -achat, m. agate jaspée, f.; -farbig, adj. jaspé; - anstreichen, jasper.

Jä'ten etc. v. gäten etc.

Jau'che, v. Gauche.

Jau'chert, m. -es, s, pl. -e, juchart, m. (arpent de terre).

Jauch'zen, v. n. h. pousser des cris de joie, d'allégresse, saluer par des acclamations, °jubiler; -, n. -s, cri de joie, m.; jubilation, f.; -zer, m. -s, pl. -, fam. cri de joie, m.

Ja'wort, n. consentement, m.; promesse (de mariage), f.

Je, int. hé; eh bien! pop. Herr -, Jésus, mon Dieu!

Je, adv. 1) en quelque temps; jamais; hast Du – so etwas gehört? as-tu jamais ouï pareille chose? 2) toujours, en tout temps; von – her, de tout temps; – nun, er, er ça, eh bien, donc; – zwei und zwei, deux à deux; 3) renforce le comparatif; – mehr, plus, – weniger, moins; – mehr er arbeitet, desto (je) weniger hat er, plus il travaille, moins il a; – eher, – lieber ou – besser, v. ehe, eher; man hat ihn – länger, – lieber, on l'aime de plus en plus; 4) explétif; – bisweilen, – zuweilen, de fois à autre, quelquefois; – nachdem, à mesure que, selon que, suivant que.

Jedenfalls, adv. en tout cas (v. Fall).

Jedennoch, adv. toutefois (v. dennoch).

Jeder, jede, jedes, prn. chaque, tout, toute; chacun, chacune; ein jeder, chacun; eine jede, chacune; jeder Mensch, tout homme.

Jedermann, prn. chacun, tout le monde, tous; -zeit, adv. toujours, en tout temps, de tout temps.

Jedesmal, adv. chaque fois, toutes les fois; -malig, adj. de chaque fois, de chaque temps.

Jedoch, adv. cependant, pourtant, toutefois (v. doch).

Jedweder ou jeglicher, v. jeder.

Jelängerjelieber, n. -s, chèvre-feuille, m. [-, plus que jamais.

Jemals, adv. jamais; mehr als

Jemand, prn. quelqu'un, quelqu'une, personne.

Jener, jene, jenes, prn. celui-là, celle-là, ce ... là, cette ... là, autre; bald dieser, bald jener, tantôt l'un, tantôt l'autre; bald dieses, bald jenes, tantôt ceci, tantôt cela; dieser und jener, tel et tel; in jener Welt, dans l'autre monde; an jenem Tage, au dernier jour; fig. au jour du dernier jugement.

Jenner, v. Januar.

Jenseit ou jenseits, prp. 1) delà, au-delà, par-delà, de-delà, outre, de l'autre côté; 2) gouverne le génitif: – des Berges, de l'autre côté de la montagne; – des Ebro's, au delà de l'Ebre.

Jenseitig, adj. qui est au-delà, de l'autre côté; (géo.) ultérieur; opposé. [miade, f.

Jeremiade, f. -, pl. -en, jéré-

Jeremias, m. -, Jérémie, m. (nom d'homme).

Jerusalemsblume, f. croix de Jérusalem, f.; lychnis, m.

Jesuit, m. -en, pl. -en, Jésuite, m.; -enklöster, n. couvent de Jésuites, m.; -enorden, m. ordre des Jésuites, m.; -enschule, f. collège des Jésuites, m.; -isch, adj. jésuitique; -ismus, m. -, jésuitisme, m.

Jesus, Jésus; – Christus, Jésus-Christ; (das Buch) – Sirach, Ecclésiastique, m. [présent; moderne.

Jetzig, adj. d'à-présent, actuel,

Jetzt, adv. à-présent, présentement, maintenant, actuellement; eben –, à l'instant même; von – an, dès à présent, dorénavant.

Jetzund, v. jetzt.

Joch, n. -es, s, pl. -e, joug, m.; fig. fourches, f. pl.; ein – Ochsen, une couple (ou paire) de boeufs; – einer Brücke, palée, f.; support d'un pont –; fig. unter das – bringen, mettre sous le joug, subjuguer; -bein, n. (an.) os jugal, zygomatique, m.; -ochs, m. boeuf de labour, m.; -rebe, f. cep de vigne en berceau, m.; -spannung, f. travée de pont, f.; -träger, v. Brückenpfeilerträger.

Jod, v. Jot.

Jodokus, Jost, m. Josse, Jodoc, m. (nom d'homme).

Johann, m. -s, Jean, m. (nom d'homme); Johanne, f. -, Jeanne, f. (nom de femme).

Johannis, -fest, n. -tag, m. la St. Jean; -apfel, m. passe-pomme, f.; -beere, f. groseille, f.; -beerstrauch, m. groseillier, m.; -beerwein, m. gelée de groseilles, f.; -blume, f. oeil-de-boeuf, m.; grande marguerite, f.; -brod, n. caroube, carouge, m.; -baum, m. caroubier, m.; -feuer, n. les feux de la St. Jean; -kraut, n. mille-pertuis, m.; -segen, m. bénédiction nuptiale, f.; -wedel, m. (bot.) reine des prés; ulmaire, f.; -würmchen, n. ver-luisant.

Johanniter, -ritter, m. -s, pl. -, chevalier de l'ordre de St. Jean de Jérusalem, m.; -meister, m. grand prieur de Malte, m.; -orden, m. ordre de Saint-Jean de Jérusalem, ordre de Malte, m. [nit, m.

Jokei, m. -s, fam. nigaud, be-

Jolen, v. n. h. braire, criailler.

Jolle, f. -, pl. -n, jolle, f.; iol, m.; chaloupe, f.

Jonasfisch, -hai, m. requin, m.; -kürbis, m. calebasse, f.

Jota, n. -s, pl. -s, iota, m.

Josua, m. -s, Josué, m. (nom d'homme).

Jubel, m. -s, jubilation, joie bruyante, f.; -braut, f. épouse jubilaire, f.; -bräutigam, m. époux jubilaire, m.; -fest, n. jubilé, m.; fête de réjouissance, f.; -gesang, m. jubilation, f.; hymne jubilaire, m.; cris d'allégresse, m. pl.; -geschrei, n. jubilation, f.; cri d'allégresse, m.; -greis, m. jubilaire, m.; -hochzeit, f. noces jubilaires, f. pl.; -jahr, n. jubilé, m.; année jubilaire, f.; -münze, f. monnaie jubilaire, f.; -priester, m. jubilé, prêtre jubilaire, m.; -töne, m. pl. accords joyeux, m. pl. [beljahr.

Jubiläum, v. Jubelfest et Jubeljahr.

Jubiliren, v. n. h. triompher, pousser des cris d'allégresse; jubiler.

Juch! juch he! int. fam. hé! çà! çà! vivat!

Juchart, Juchert, v. Jauchert.

Juchten, m. -s, -leder, n. roussi, cuir de roussi, m.

Juchzen, v. jauchzen.

Jucken, v. n. h. démanger; sentir des démangeaisons; fig. die Haut juckt ihn, la peau lui démange; prv. wen's juckt, der kratze sich, que celui qui se sent morveux, se mouche; -, n. -s, démangeaison, f.; (méd.) prurit, m.

Jucks, v. Juks. [m. Judéen, m.

Judäa, n. -'s, Judée, f.; Judäer,

Judaismus, m. -, judaïsme, m.

Judaisiren, v. n. h. judaïser.

Judas, m. -, Judas (nom d'homme); fig. traître, m.; -baum, m. arbre de Judas, gainier, m.; -kuß, m. baiser de Judas, baiser d'un traître, m.; -ohr, n. (bot.) oreille de Judas, f.

Jude, m. -n, pl. -n, Juif; fig. usurier, fesse-mathieu, m.; der ewige –, le Juif errant

Jüdin, f. -n, pl. -nen, Juive

Jüdelei, f. -, juiverie, f.

Juden ou jüdeln, v. n. h. marchander, trafiquer à la juive; ... le juif; parler un jargon mêlé d... breu.

Judenapfel, m. citron de grande espèce, m.; -bart, m. ... de juif, f.; -gasse, f. rue des Juifs, juiverie, f.; -genoß, m. Juif prosélyte, m.; -gesicht, n. mine de juif, ...; -kirchhof, m. cimetière des juifs, ...; -kirsche, f. alkékenge, coqueret, ...; -pech, n. asphalte, m.; -schaft, f. ... des Juifs, m.; Juifs, m. pl.; juiverie, f.; -schule, f. synagogue, f.; ... wie in einer -schule, bruit confus, ... bat, m.; -schutzgeld, m. ... -viertel, juiverie, f.; quartier des Juifs; ghetto (à Rome), m.; -stein, m. pierre judaïque, f.; -steuer, f. tribut imposé ... Juifs, m.; -tempel, m. temple ... Juifs, m.; synagogue, f.; -thum, ... judaïsme, m.; -zins, m. intérêt ... mis aux Juifs, m.; -zopf, v. Weichselzopf. [adv. à la juive; ...

Jüdisch, adj. juif, judaïque ...

Jüdisch-Deutsch, adj. hébreu-allemand.

Juften, v. Juchten.

Jugend, f. -, jeunesse, adolescence, f.; in der – fliehend ... compter sa jeunesse; prv. ... Tugend, jeunesse n'a pas de sagesse; die – muß sich austoben, il faut que jeunesse se passe; -alter, n. jeune âge, m.; -anmuth, f. grâces de la jeunesse, f. pl.; -blüthe, f. fleur de l'âge, f.; -fehler, m. faute de jeunesse, m.; -feuer, fougue de la jeunesse, f.; -freuden, f. pl.; divertissements de la jeunesse, m. pl.; -freund, m. 1) ami de jeunesse; 2) ami de la jeunesse; -hitze, f. v. -feuer; -jahre, pl. années de la jeunesse, f. pl.; jeunesse, f.; -lich, adj. propre à la jeunesse; juvénil; jeune; -streich, trait, tour de jeunesse, m.; ... tade, f.; -sünde, f. péché de jeunesse, m.

Juks, m. -ses, pl. -se, gouaillerie, plaisanterie, farce, f.

Julchen, n. -s, Juliette, f. (nom de femme).

Julep, m. -s, julep, m. (v. ...

Julian, m. -s, Julien, m. (nom d'homme); Juliane, f. -, Julienne (nom de femme); julianisch, adj. julien.

Jülich, n. -s, Juliers, m. (pays)

Julius, m. -, Jules, m. (nom d'homme).

Julius ou Juli, m. -s, juillet, mois de Juillet, m.

Julischäfer, m. foulon, m.; -frühpfirsiche, f. petite avant-pêche, f.; -traube, f. morillon, raisin hâtif, m.

Jumarre, f. -, pl. -n, jumart, bâtard prétendu d'un taureau et d'une ânesse, m.

Jung, adj. (comp. jünger, sup. jüngst) jeune; die – Mannschaft, Leute, la jeunesse, les jeunes gens; sich – kleiden, s'habiller à la mode des jeunes gens; – werden, wieder – werden, machen, rajeunir; – Wein, du vin vert; -es Bier, de la bière nouvelle; prv. - gewohnt, alt gethan, comme on s'accoutume ... s'en va; il est difficile de se corriger

...les habitudes contractées dans la ...eunesse.

Jun'ge, m. -n, pl. -n, jeune ...omme, garçon; apprenti, m.; pop. ...amin; moutard, m.; -, n. petit, m.; ...werfen, bekommen, faire des petits, ...ettre bas.

Jun'gemägd, f. fille de chambre, f.

Jun'gen, v. n. h. faire des pe... ...its, mettre bas.

Jun'gen‖arbeit, f. besogne d'ap... ...renti, f.; -haft, adj. p. u. puéril; ...ui sent le gamin; -haft, adv. puéri... ...ement; -jahre, n. pl. apprentissage, ...n.; -streich, m. polissonnerie, f.; tour ...e gamin, m.

Jün'ger, adj. (*comp. de* jung) ...lus jeune, moins âgé, cadet; puîné; ...g. récent; postérieur.

Jün'ger, m. -s, pl. -, disciple (du ...hrist); apôtre; partisan d'une ...ecte, m.

Jung'fer, f. -, pl. -n, 1) fille; ...emoiselle; vierge, f.; eine alte -, une ...ieille fille; prv. -n und Gläser schwe... ...en in steter Gefahr, de la vigne et de ...a fille la garde est difficile; 2) ser... ...ante, f.; fig. billot (pour enchaîner ...es prisonniers), m.; die - küssen, pas... ...er par les oubliettes (exécution se... ...rète); (bot.) nackte -, colchique; ...ue-chien, m.; - im Grünen, nielle; ...nt.) demoiselle aquatique, f.; (j.) ...n werfen, jeter des pierres à rico... ...het sur l'eau; (mar.) cap de mouton, ...; (pav.) demoiselle, hie, f.

Jung'fer‖antiqua, f. (typ.) petit ...exte, m.; -erde, f. (chi.) terre vierge, ...; -hopfen, m. houblon vierge, m.

Jung'ferlich, adj. et adv. de ...lle, en fille, comme une fille; ...rude; réservée; - thun, faire la ...rude.

Jung'fern‖glas, v. Marienglas; ...häring, m. hareng vierge, m.; -häut... ...en, n. (an.) hymen, m.; -honig, m. ...iel vierge, m.; -kind, n. bâtard, m.; ...löster, n. couvent de filles, m.; ...necht, m. dameret, damoiseau, m.; ...rankheit, v. Bleichsucht; -kranz, m. ...ouronne virginale, f.; fig. virginité, ...; -milch, f. lait virginal, m.; -nelke, ...oeillet de Virginie, m.; -öl, n. huile ...erge, f.; -pergament, n. parchemin ...erge, m.; -raub, m. rapt, enlève... ...nt d'une mineure, m.; -räuber, ...ravisseur, m.; -schaft, v. Jung... ...uschaft; -schrift, f. (typ.) mignonne, ...; -schwarm, m. essaim vierge, m.; ...hwefel, m. soufre vierge, soufre de ...ito, m.; -stand, m. état de fille, m.; ...rginité, f.; -tabak, m. petite nico... ...ne à feuilles en coeur, f.; -wachs, ...cire vierge, f.; -wein, m. mère-...utte, f.

Jung'‖frau, f. -, pl. -en, demoi... ...lle; vierge, pucelle; fille, f.; die ...ilige -frau, la Sainte-Vierge; la ...ierge; die -frau von Orleans, la ...celle d'Orléans; -fräulein, n. fillette, ...; -fräulich, adj. virginal; de fille; ...g. pur; chaste, modeste; -fräulich... ...t, f. chasteté virginale, f.; -frau... ...aft, f. virginité, f.; fam. pucelage, ...; sie hat ihre -frauschaft verloren, ...e a perdu ses gants; -gesell, m. ...rçon; puceau, m.; ein alter -gesell, ...vieux garçon; célibataire; er ist noch ...esell, il est encore garçon; -gesellenle... ...n. n. -gesellenstand, m. vie de garçon, ...; état de garçon, m.; -gesellenschaft, f. état de célibataire, m.; virginité, f.; -knecht, m. sous-valet, m.

Jüng'ling, m. -es, s, pl. -e, ado... ...lescent, jeune homme, m.; -salter, n. ou -sjahre, pl. adolescence, f.; -s-blume, f. stéchas d'Allemagne, m.

Jung'meister, m. culot, m.

Jüngst, adv. nouvellement, der... ...nièrement, l'autre jour.

Jüng'ste, adj. (*sup. de* jung) le plus jeune, cadet; dernier; der - Tag, le jour du jugement; das - Gericht, le dernier jugement; -, adv. dernièrement; tout récemment.

Jung'thier, n. (ch.) faon fe... ...melle, m.

Jü'nior, m. le jeune.

Jü'nius ou Juni, -s, m. Juin, mois de Juin, m.; -käfer, m. scarabé sol... ...stitial, m.

Jun'ke, f. -, pl. -n, jonque, f. (vaisseau indien).

Jun'ker, m. -s, pl. -, gentil... ...homme; fils de gentilhomme, de noble, m.; -mäßig, adj. cavalier.

Jü'no, f. -, (myth.) Junon, f.

Jun'ta, f. -, pl. -ten, junte, f.

Ju'pe, f. -, pl. -n, fam. jaquette, f.; corset, m. (v. Jacke).

Jü'piter, m. -s, (myth.) Jupiter, m.; -sbart, m. (bot.) barbe de Jupi... ...ter, f.; -strabant, m. satellite de Ju... ...piter, m.

Jü'ra, pl.; - studiren, étudier le droit.

Jurät', m. -en, pl. -en, juré, m.

Jurisdiktiōn', f. -, pl. -en, ju... ...ridiction, f.

Jurist', m. -en, pl. -en, 1) légiste, jurisconsulte; 2) étudiant en droit, m.; -erei', f. -, fam. v. Rechtsgelehr... ...samkeit; -isch, adj. appartenant à la jurisprudence, juridique, de droit; die -ische Fakultät, faculté de droit, f.; -isch, adv. juridiquement.

Jü'ry, f. -, pl. -ries, juri ou jury, m.

Just', adv. fam. justement, préci... ...sément.

Justificī'ren, v. a. h. (dr.) justi... ...cier, exécuter (un criminel); (fin.) apurer, valider, liquider (un compte); -ung, f. -, exécution, f.; supplice; (fin.) apurement, m.; validation, li... ...quidation, f.

Justi'ren, v. a. h. (f. de car.) ju... ...stifier; (mon.) ajuster; -, n. -s, aju... ...stement, m.; justification, f.

Justi'rer, m. -s, pl. -, ajusteur, justificateur, m.

Justi'r‖feile, f. (mon.) lime à ju... ...stifier, f.; -wage, f. (mon.) ajustoir, m.

Justiz', f. -, justice, f.

Justiz'‖hof, m. ou -kollegium, n. cour royale, f.; -kommissär, m. com... ...missaire à la cour royale, m.; -mi... ...nister, m. ministre de la justice, m.; -ministerium, n. ministère de la ju... ...stice, m.; -pflege, f. administration de la justice, f.; -rath, m. conseiller à la cour royale, m.; -sachen, pl. ou -wesen, n. justice, f.; affaires de ju... ...stice, f. pl.

Juwēl', n. et m. -es, s, pl. -en ou -e, f. -, pl. -n, joyau, bijou, m.; pierre précieuse, f.; -en, pl. bijoux, m. pl.; pierreries, f. pl.

Juwē'len‖handel, m. joaillerie, bijouterie, f.; -kästchen, n. écrin, ba... ...guier, m.; -künstler, m. metteur en oeuvre, m.; -uhr, f. montre garnie de diamants, de pierreries, f.

Juwelier', m. -es, s, pl. -e, joail... ...lier, bijoutier, m.; -in, f. -, pl. -nen, joaillière, f.; -kunst, f. joaillerie, f.

Jūx, v. Jux.

K.

(*Voyez aussi le* C.)

K, k, n. K, k, m. (*onzième lettre de l'alphabet*).

Kaba'ke, f. -, pl. -n, kaback, méchant cabaret, m.

Kabā'le, f. -, pl. -n, cabale, in... ...trigue, ligue, f.; -n machen, cabaler, faire des intrigues; -nmacher, m. ca... ...baleur; intrigant; séditieux, m.

Kabali'ren, v. n. h. cabaler; faire des cabales.

Kab'bala, f. -, cabale, f.

Kabbalist', m. -en, pl. -en, caba... ...liste, m.; -isch, adj. cabalistique.

**Kā'bel, f. -, pl. -n, (mar.) câ... ...ble, m.

**Kā'bel, f. -, pl. -n, lot, m.; portion de terre, f.

Kā'bel‖gāt, n. (mar.) fosse aux câbles, f.; -jau, m. -s, pl. -s, cabil... ...laud, cabliau, m.; morue fraîche, f.; -länge, f. (mar.) longueur d'un câble (de 120 brasses), f.

Kā'beln, v. n. h. tirer au sort; -, v. a. h. lotir (du bois).

Kā'beltau, n. v. Kabel.

Kabinett', n. -es, s, pl. -e, ca... ...binet, m.; -sbefehl, m. ordre du cabinet, m.; -sminister, m. ministre du cabinet, m.; -rath, m. conseiller du cabinet, m.; -siegel, n. cachet, sceau du cabinet, m.; -stück, n. pièce de cabinet; (h. n.) pièce curieuse, f.; -thürhüter, m. huissier du ca... ...binet, m.

Kā'biskraut, v. Kopfkohl.

Kabriōle, v. Kapriole.

Kabriolett', n. -es, -s, pl. -s ou -e, cabriolet, m.

Kā'chel, f. -, pl. -n, carreau (de poêle), m.; -ofen, m. poêle de car... ...reaux ou de poterie, m.

Kaci'ke, m. -n, pl. -n, cacique, m.

Kadā'ver, m. -s, pl. -, cadavre, m.

Kadēnz', f. -, pl. -en, cadence, f.; -iren, v. n. h. cadencer.

Kā'der, m. -s, pl. -, fam. double menton, m.

Kadett', m. -en, pl. -en, cadet, élève de l'école militaire, enseigne, m.

Kadet'ten‖haus, n. hôtel des cadets, m.; -korps, n. corps des ca... ...dets, m.; les cadets, m. pl.; -schule, f. école des cadets, de cadets; école militaire; école des porte-enseignes, f.

Kā'fer, m. -s, pl. -, scarabé, es... ...carbot, coléoptère, m.; -blume, f. ophris insectifère, m.; -schröter, m. chevrette bleue, f.

Kaff', n. -es, -s, v. Spreu.

Kaf'fee, m. -s, café, m.; - trinken, prendre du café; -baum, m. cafier, caféier, m.; -bitter, n. (chi.) caféine, f.; -bohne, f. café, m.; grain (m.) ou graine de café, f.; -bohnen, f. pl. café en graines, m.; -braun, adj. couleur de café ou café; -brett, n. ca... ...baret, plateau, m.; -geschirr ou -ge... ...räth, n. service à café, cabaret, m.; -haus, n. café, m.; -kanne, f. cafe... ...tière, f.; -lampe, f. lampe à café, f.;

-löffel, m. cuillère à café, f.; -mühle, f. moulin à café, m.; -paute, v. -trommel; -satz, m. marc de café, m.; -schale, f. ou -schälchen, n. tasse à café, f.; -schenk, v. -wirth; -schwester, f. personne qui aime le café, f.; -tasse, f. tasse à café, f.; -tiegel, m. poêlon à rôtir le café, m.; -tisch, m. table à café, f.; -topf, m. pot à café, m.; cafetière, f.; -trichter, m. minute, f.; -trommel, f. tambour à rôtir le café, m.; -tüte, f. (conch.) négresse, f.; -zeug, v. -geschirr; -wirth, m. limonadier, maître d'un café; † cafetier, m.; -wirthin, f. limonadière, maîtresse d'un café, f.

Kaffern, m. et f. pl. les Cafres, m. et f. pl.; -land, n. Cafrerie, f.

Kä'fich, Kä'ficht ou Kä'fig, m. -es, -s, pl. -e, cage, f.

Kafil'ler, m. -s, pl. -, p. u. écorcheur; valet de bourreau, m.

Kafillerei', f. -, pl. -en, écorcherie, f.

Káf'tán, m. -s, pl. -e, cafetan, kaftan, m.

Kahl, adj. chauve, nu, pelé, déplumé; - werden, devenir chauve, perdre le poil; se peler, s'user; fig. a) rapé, usé; b) plat, frivole; eine -e Entschuldigung, une excuse frivole; c) nu; pauvre; maigre; misérable; (an.) glabre; (méd.) décalvé; dénudé, dépilé; -bauch, m. (icht.) gymnogastre, apode, m.; -fleckig, adj. (drα.) galeux; -flügel, m. (ent.) charançon croix de chevalier, m.; -fuß, m. (orn.) grand-duc déchaussé, m.; -heit, f. -, chauveté, calvitie; stérilité, nudité (d'une montagne); frivolité, platitude (d'une raison), f.; -kopf, m. tête chauve, f.; pelé, m.; fam. perruque, f.; (orn.) vautour moine; héron du Brésil, m.; -köpfig, adj. chauve; (h. n.) gymnocéphale; -wildpret, n. (ch.) biche, f.

Kahm, m. -es, s, (vig.) moisissure, f.; fleurs, f. pl. (sur le vin); -en, v. n. h. se couvrir de fleurs.

Kah'mig, adj. couvert de fleurs, chanci, moisi.

¨Kahn, v. Kahm.

¨Kahn, m. -es, s, pl. Kähne, nacelle, f.; esquif, canot, m.; -bein, n. (an.) os scaphoïde, m.; -geld, n. pontonage, m.

Kai, m. -es, s, pl. -s, quai, m.; -geld, n. quayage, m.; -meister, m. inspecteur du port, m.

Kai'man, m. -s, pl. -s, caïman, m. (crocodile).

Kai'ro, n. -s, (géo.) le Caire.

Kai'ser, m. -s, pl. -, empereur, m.; der russische -, le czar; der türkische -, le grand Turk; le Grand-Seigneur; le Sultan, m.; prv. um des -s Bart streiten, se battre de la chape à l'évêque; -apfel, m. gros-faros, m.; -birne, f. beurré blanc, m.; -geld, n. monnaie impériale, f.; -gröschen ou -gulden 2c., m. gros, florin etc. impérial, m.; -haus, n. maison impériale, f.; -in, f. -, pl. -nen, impératrice, f.; -krone f. couronne impériale, f. (aussi bot.); -lich, adj. impérial; -lichen, m. pl. impériaux, m. pl.; troupes impériales, f. pl.; -ling, m. -es, s, (bot.) amanite, f.; -pflaume, f. prune de Damas jaune, f.; -reich, n. empire, m.; -salat, m. estragon, m.; -schnitt, m. (chir.) opération césaréenne, f.; -schrift, f. (typ.) gros romain, m.; -slautern, n. -s, (géo.) Caseloutre (ville); -thee, m. thé impérial, m.; -thum, n. empire, m.; -vogel, m. grue de Numidie, demoiselle, f.; -wahl, f. élection d'un empereur, f.; -würde, f. dignité impériale, f.; -zahl, f. (chron.) indiction, f.

Kajü'te, f. -, pl. -n, cajute, chambre du capitaine de vaisseau, f.

Kákadu, m. -s, pl. -s, (orn.) cacadou ou cacatou, kakatoès, m.

Kakā'o, m. -s, cacao, m.; -baum, m. cacaoyier, cacaotier, m.; -bohne, f. amande de cacao, f.; cacao, m.; -hülse, f. cabosse, f.; -nuß, v. -bohne; -pflanzung, f. cacaoyère, f.; -schote, v. -hülse.

Kā'kerlak, m. -es, s, pl. -en, 1) albino d'Asie; 2) kakerlak, m.; blatte, f.

Kalabr‖e'ser, m. -s, pl. -, Calabrais ou Calabrois, m.; -eserin, f. -, pl. -nen, Calabraise ou Calabroise, f.; -ien, n. -s, (géo.) Calabre, f.; -e'sisch, adj. calabrais ou calabrois.

Kalamank', m. -es, s, pl. -e, (com.) calamande, f.

Kalb, n. -es, s, pl. Kälber, veau; fig. fam. folâtre, folichon, badin, m.; das - auslassen, folâtrer, badiner; pop. ein - ausmachen, vomir, dégobiller; écorcher le renard; prv. das - in die Augen schlagen, offenser q. sensiblement; mit eines Andern -e pflügen, profiter du travail d'autrui.

Kälb'chen, n. -s, pl. -, petit veau, m. [Färse).

Kal'be, f. -, pl. -n, génisse, f. (v.

Kal'ben, v. n. h. vêler, mettre bas (un veau).

Käl'berbrāten, v. Kalbsbraten.

Kälberei', f. -, pl. -en, fam. enfantillage, m.; folâtrerie, badinerie, f.

Käl'ber‖gekröse, n. fraise de veau, f.; -haft, adj. fam. badin, folâtre, niais.

Käl'bern, v. n. h. fam. folâtrer, niaiser; badiner; pop. vomir.

Käl'ber‖stoß, m. longe de veau, f.; -zahn, m. dent de veau, f.; (arch.) denticule, m.

Kalb'‖fell, n. peau de veau, f.; fig. fam. tambour, m.; dem -felle folgen, se faire soldat, suivre le tambour; -fleisch, n. chair de veau, f.; du veau, m.; -fleischklößchen, n. pl. andouillettes, f. pl.; -leder, n. veau, cuir de veau, m.; (rel.) in -leder binden, relier en veau; -ledern, adj. de veau; -luchs, m. 1) loup-cervier; 2) caracal, m.

Kalbs'‖auge, n. oeil de veau, de boeuf, m.; -braten, m. du veau rôti, du rôti de veau, m.; -brühe, f. eau de veau, f.; bouillon de veau, m.; -drüse, f. ris de veau, m.; -keule, f. v. Kälberstoß; -kopf, m. tête de veau, f.; fig. pop. imbécile; ganache, m.; -lab, n. caillette, présure de veau, f.; m. ventricule de veau, m.; caillette, f.; -lunge, f. mou de veau, m.; -magen, -milch, f. ris de veau, m.; -pergament, n. vélin, parchemin de veau, m.; -stoß, v. Kälberstoß; -viertel, n. quartier de veau, m.; -wurst, f. andouille de veau, f.

Kalcedon, v. Chalcedon.

Kaleink'ren, v. verkalken.

Kaldau'nen, f. pl. tripes, f. pl.; tripe, tripaille, f.; -[illegible] mer, m. tripier, m.; -[illegible] -krämerin, f. tripière, f.; -[illegible] triperie, f.

Kalefak'tor, m. -s, pl. -[illegible] chauffeur; 2) calfateur, [illegible]

Kalekut'ter, [illegible] coq d'Inde, dindon, m.; [illegible] henne, f. poule d'Inde, dinde, [illegible]

Kalen'der, m. -s, pl. -[illegible] nach, calendrier, m.; -[illegible] des almanachs. [illegible]

Kale'sche, f. -, pl. -n, [illegible]

Kalfak'ter, m. -s, pl. -[illegible] teur, m.

Kalfa'terer, m. -s, pl. [illegible] calfat, calfateur; [illegible] ber, calfatin, m.

Kalfa'tern, v. a. h. [illegible] n. -s, calfatage, m.

Kal'ber, m. -s, pl. -, [illegible] m. (v. vol. I.); -bohrer, n. [illegible] foreur, f.; -mäßig, adj. [illegible] -ring, m. (art.) lunette de [illegible] -stab ou -stock, m. vergette [illegible]

Kalibri'ren, v. a. h. [illegible] brer (le canon); -, n. -s, [illegible]

Kalif, m. -en, pl. -en, [illegible]

Kalifat', n. -es, s, pl. -e [illegible]

Kalk, m. -es, s, pl. -e, [illegible] gelöschter -, chaux [illegible] löschter -, chaux vive; [illegible] fen, crépir; - brennen, [illegible] de la chaux; -ablagerung [illegible] (géol.) concrétions [illegible] -anstrich ou -anwurf, m. [illegible] chaux, m.

Kalkant', m. -en, pl. -[illegible] gentreter.

Kalk‖artig, adj. calc[illegible] m. (még.) fosse à chaux, [illegible] f. baie de viorne, f.; -[illegible] be; -beule, f. (méd.) cal[illegible] lus, m.; -bewurf, m. [illegible] crépi, m.; -brennen, n. [illegible] cuite de la chaux, f.; -[illegible] chaufournier, f.; -brenner [illegible] du chaufournier, chaufour, [illegible] nereien, pl. four à chaux; -[illegible] carrière de pierres à chaux [illegible] he, f. (tan.) plain, m.

Kal'ken, v. a. h. mettre [illegible] enduire de chaux.

Kalk'‖erde, f. terre calc[illegible] -faß, n. tonne à chaux, f.; [illegible] chaux; (maç.) oiseau; [illegible] chaux, m.; -fels, m. [illegible] calcaire, f.; -flechte, f. lichen [illegible] reux, m.; -flecken, m. tache de [illegible] f.; -fluß, m. (miné.) [illegible] -grube, f. bassin à chaux; [illegible] plain, m.; -haken, m. croc [illegible] m. (v. -krücke); -haltig, adj. [illegible] fère, calcarifère; -hut, m. [illegible] chapeau en blanc, m.; -[illegible] à chaux, chaufour, m.; -[illegible] tient de la chaux, calcique, [illegible] -ig, adj. qui contient de la [illegible] calcaire; barbouillé de chaux; [illegible] f. truelle, f.

Kalki'ren, v. a. h. calquer.

Kalk'‖krücke, f. rabot, [illegible] -mālerei, f. fresque; peinture à [illegible] que, f.; -mergel, m. marne cal[illegible] f.; -milch, f. lait de chaux, [illegible] -mühle, f. moulin à chaux, [illegible] m.; -ofen, m. four à chaux, [illegible] four, m.; -öl, n. chlorure de [illegible] m.; -sand, m. sable calcaire, [illegible] -schaufel, f. gâche, f.; -[illegible] spath calcaire, m.; -stein, m. [illegible]

...x, f.; -theilchen, n. particule ...e, f.; -trög, m. bac à chaux, ...tünche, f. lait de chaux, m.
...kal', m. -s, (méd.) concrétion ...ase, f.
...|| vitriōl, m. sulfate de chaux, ...wasser, n. eau calcaire, séléni... eau de chaux, f.; -weinstein, ...tre calcaire, m.; -wurf, m. cré...e, f.; crépi, m.
...ligrāph', m. -en, pl. -en, cal...he, m.; -ie', f. -, calligraphie, ...h, adj. calligraphique.
...m', f. -, (mar.) calme, m.
...mank', m. -es, s, calmande, f.
...mäu'ser, m. -s, pl. -, fam. ...thrope; rêveur; solitaire; pop. ...; homme chiche, pince-maille, ...i', f. -, pl. -en, fam. lésine, f.; ...n. h. fam. rêver à l'écart; lé...
...l'men, v. n. h. fam. ne som...r qu'à demi.
...muk', m. -s, pl. -en, Kalmouk, ...uk, Calmouc, Calmuc. [m.
...l'mus, m. -, acore, calamus, ...lt, adj. (kälter; kältest); froid; ...oid; insensible; das -e Fieber, ...vre froide; -, adv. froidement; à ...; es ist -, il fait froid; mir ist -, ...oid; - machen, refroidir, causer ...oid, morfondre; - werden, froi...e refroidir; se morfondre; - (-e ...en) essen, manger froid.; -blā...dj. (forg.) difficile à fondre; ré...dre; -blütig, adj. à sang froid; ...ui a du sang froid; apathique; ...atique, froid; -, adv. de sang ... froidement; -blütigkeit, f. -, ...froid, flegme, f.; -brüchig, adj. ...l.) rouverin, cassant à froid.
...l'te, f. -, froid, m.; fig. indif...e, froideur, f.
...l'ten, v. a. h. causer, donner ...id, geler, refroidir, rendre froid; ...verb. qui refroidit, frigorifique.
...lt'||gründig, adj. froid; -her... adj. insensible; qui a le coeur ...; -herzigkeit, f. -, insensibilité, ...öflich, adj. froidement poli.
...lt'lich, adj. un peu froid.
...lt'||schlächter, m. écorcheur, m.; ...ied m. chaudronnier; dinan... m.; -sinn, m. fig. froideur, f.; ...dissement, m.; -sinnig, adj. froid, ...érent; -sinnig, adv. froidement, ...indifférence, froideur; -sinnig... ...-sinn.
...lvil'le, m. pl. -n, calville, f.
...lvinis'mus, m. -, calvi...e, m.
...lvinist', m. -en, pl. -en; -in, ...pl. -nen, calviniste, m. f.; -isch, ...de Calvin.
...m, v. kommen.
...maldulen'ser, m. -s, pl. -, ...) Camaldule, Camaldolite, m.; ...n, m. ordre de Camaldoli, m.
...masche, f. -, pl. -n, guêtre, f.
...mee, f. -, pl. -n, camée, ca...n, m.
...meel', n. -es, s, pl. -e, cha...l, m.; -bock, m. antilope-cha...l, m.; -fliege, f. mouche à faulx, ...idie, f.; -garn, n. poil filé de la ...re d'Angora, m.; -haar, n. poil ...hameau, de chèvre, m.; -hären, ... de poil de chameau, de chèvre; ..., n. (bot.) jonc odorant, m.; ...e de la Mecque, f.; -kuh, f. cha...e, f.; -parder, m. caméléopard, m.; giraffe, f.; -spinner, m. (ent.) cameline, f.; -strauß, m. p. u. autruche, f.; cerf-oiseau, m.; -treiber, m. chamelier, m.; -ziege, Kā'melziege, f. chèvre d'Angora, f.

Kamelott', m. -s, camelot, m.

Kamerād', m. -es, s, (en), pl. -en, camarade, compagnon, m.; -schaft, f. société; compagnie; camaraderie; (grr.) chambrée, f.; ordinaire, m.; † gamelle, f.

Kamerāl', adj. (en compos.) des finances; -amt, n. 1) département des finances; 2) emploi au département des finances, m.; -ist', m. -en, pl. -en, financier, caméraliste, m.; -sache, f. affaire qui est du ressort de l'administration financière, f.; -verwaltung, f. administration des finances ou financière, f.; -wesen, n. finances, f. pl.; -wissenschaft, f. science des finances, cameralistique, f.

Kamil'le, f. -, pl. -n, (bot.) camomille, f.; -nthee, m. tisane de camomille, f.

Kamin', m. -es, s, pl. -e, cheminée, f.; fam. coin du feu, m.; -feger, m. ramoneur de cheminée, f.; -feuer, n. feu de cheminée, m.; -geräth, n. garniture de feu, f.; -gitter, n. gardefeu, m.; -platte, f. contre-coeur, m.; plaque de cheminée, f.; -röhre, f. tuyau de cheminée, m.; souche, f.; -stück, n. tableau de cheminée, m.; -thür, f. porte de cheminée, f.

Kamisar'den, m. pl. (h.) Camisards, m. pl.

Kamisōl', n. -es, s, pl. -e, gilet (de flanelle), m.; camisole; veste; chemisette, f.

Kamm, m. -es, s, pl. Kämme; 1) peigne, m.; ein weiter, enger -, un peigne à grosses dents, à petites dents; prv. alle über einen - scheeren, porter le même jugement sur tout le monde; traiter tout le monde de la même manière; 2) crête (d'un coq.); crinière (d'un cheval); arête, f.; collet, (d'un boeuf), m.; prv. der - schwillt ihm, la moutarde lui monte au nez; 3) cimier (d'un casque), m.; partie cartilagineuse (d'une huître), f.; rafle, f.; axe (d'une grappe de raisin); aillet (d'un luth.); panneton (d'une clef), m.; 4) éminence, f.; haut d'une digue; côteau qui s'étend en longueur, m.; -blatt, n. (tis.) rot, m.; -blume, f. camomille, f.; -bohrer, m. barroir, m.; tarière, f.; -brāten, m. pièce de boeuf parée, f.; -bruch, m. rupture de la crête d'une digue, f.; -bürste, f. brosse à peignes, f.; -döse ou -schachtel, f. carré de toilette, m.; -eidechse, f. iguane, f.; -eisen, n. ciseau à creneler, fer dentelé, m.

Käm'men, v. a. h. peigner; Wolle -, peigner, carder de la laine; sich -, v. réfl. h. se peigner.

Käm'mer, m. -s, pl. -, peigneur, m.

Kam'mer, f. -, pl. -n, 1) chambre; 2) chambre des députés; 3) chambre des domaines; 4) chambre (f.), trésor privé (m.) d'un prince; (e. m.) fourneau d'une mine, m.; -advokāt ou -anwalt, m. avocat de la chambre, avocat fiscal, m.; -amt, n. 1) charge à la chambre, à la cour des comptes; 2) administration municipale, f.; -bediente, m. officier de la chambre, m.; -becken, n. pot de chambre, vase de nuit, m.; -bōte, m. messager de la chambre, m.; -büchse, f. (h. n.) émérillon, m.

Käm'merchen, n. -s, pl. -, chambrette, petite chambre, f.

Kam'mer||dame, f. camériste dame d'atour, d'honneur, f.; -diener, m. valet de chambre, m.; -dorf, n. village domanial, m.

Käm'merer, m. -s, pl. -, 1) directeur ou président de la chambre; 2) chambellan; 3) trésorier; intendant du domaine; administrateur d'une caisse, m.; päpstlicher -, camérier; Kardinalkämmerer, m. camerlingue, m.

Kämmerei', f. -, pl. -en, 1) trésorerie, administration du domaine, d'une caisse communale; intendance de la liste civile; 2) chambre; municipalité, f.

Kam'mer||frau, f. femme de chambre, camérière, f.; -fräulein, n. demoiselle d'honneur, f.; -gericht, n. chambre de justice, f.; -gut, n. domaine, bien domanial, m.; -herr, m. chambellan, gentilhomme de la chambre, m.; -herrnschlüssel, m. clef d'or de chambellan, f. [(ville.)

Käm'merich, n. -s, Cambrai, m.

Kam'mer||jäger, m. 1) chasseur de la chambre; 2) preneur de rats, m.; -jungfer, f. fille de chambre, demoiselle suivante, chambrière, soubrette, f.; -junker, m. gentilhomme servant, m.; -kätzchen, n. fam. soubrette, f.; -kollegium, n. chambre, f.; -kommissär, m. commissaire de la chambre, m.; -lakei, m. laquais de la chambre, garçon de la chambre, m.

Käm'merling, m. -es, s, pl. -e, 1) v. Kammerherr; 2) (cardinal) camerlingue, m.

Kam'mer||mädchen, n. fille de chambre; (a. d.) soubrette, suivante, f.; -magd, f. chambrière, f.; musik, f. chapelle d'un prince, f.; musikus, m. musicien de la chapelle, m.; -page, m. page de la chambre, m.; -präsident, m. président de la chambre des domaines, de la cour des comptes, m.; -rath, m. conseiller de la chambre des finances ou de la cour des comptes, m.; -schlüssel, m. 1) clef d'une chambre; 2) v. -herrnschlüssel; (mar.) clef de pierrier, f.; -schuld, f. dette domaniale, f.; -sekretär, m. secrétaire de la chambre des domaines, m.; -spiegel, m. (art.) plateau du pierrier; culot du mortier, m.; -stück, v. Steinstück; -stuhl, v. Nachtstuhl; -thür, f. porte d'une chambre, f.; -ton, m. petit ton, m.; -topf, m. v. -becken; -trauer, f. petit deuil, m.; -tuch, n. toile de Cambral, cambrésine, f.; -wagen, m. chariot du bagage de la chambre, m., -zofe, f. soubrette, chambrière, f.

Kamm'||fett, n. graisse de la crinière, f.; -futter ou -futterāl, n. étui à peignes, m.; -haar, n. crinière, f.; crin de cheval, m.; -haare, pl. peignures, f. pl.; -hēbel, m. (tis.) curette, f.; -kiemer, m. pl. (h. n.) cténobranches, m. pl. [gnon, m.

Käm'mlinge, m. pl. (card.) peignon, m.

Kamm'||litze, f. (tis.) fil des lisses, m.; -macher, m. fabricant de peignes, peignier, m., -muschel, f. peigne, m.; pectinite, f.; -rad, n. roue à dents, dentelée, f.; -reiher, m. héron gris, m.; -schachtel, f. étui à

-löffel, m. cuillère à café, f.; -mühle, f. moulin à café, m.; -panke, v. -trommel; -satz, m. marc de café, m.; -schale, f. ou -schälchen, n. tasse à café, f.; -schenk, v. -wirth; -schwester, f. personne qui aime le café, f.; -tasse, f. tasse à café, f.; -tiegel, m. poêlon à rôtir le café, m.; -tisch, m. table à café, f.; -topf, m. pot à café, m.; cafetière, f.; -trichter, m. minute, f.; -trommel, f. tambour à rôtir le café, m.; -tüte, f. (conch.) négresse, f.; -zeug, v. -geschirr; -wirth, m. limonadier, maître d'un café; † cafetier, m.; -wirthin, f. limonadière, maîtresse d'un café, f.

Kaf'fern, m. et f. pl. les Cafres, m. et f. pl.; -land, n. Cafrerie, f.

Kä'fich, Kä'ficht ou Kä'fig, m. -es, -s, pl. -e, cage, f.

Kafil'ler, m. -s, pl. -, p. u. écorcheur; valet de bourreau, m.

Kafillerei', f. -, pl. -en, écorcherie, f.

Kaf'tan, m. -s, pl. -e, cafetan, kaftan, m.

Kahl, adj. chauve, nu, pelé, déplumé; - werden, devenir chauve, perdre le poil; se peler, s'user; fig. a) rapé, usé; b) plat, frivole; eine -e Entschuldigung, une excuse frivole; c) nu; pauvre; maigre; misérable; (an.) glabre; (méd.) décalvé; dénudé, dépilé; -bauch, m. (icht.) gymnogastre, apode, m.; -fleckig, adj. (dra.) galeux; -flügel, m. (ent.) charançon croix de chevalier, m.; -fuß, m. (orn.) grand-duc déchaussé, m.; -heit, f. -, chauveté, calvitie; stérilité, nudité (d'une montagne); frivolité, platitude (d'une raison), f.; -kopf, m. tête chauve, f.; pelé, m.; fam. perruque, f.; (orn.) vautour moine; héron du Brésil, m.; -köpfig, adj. chauve; (h. n.) gymnocéphale; -wildpret, n. (ch.) biche, f.

Kahm, m. -es, s, (vig.) moisissure, f.; fleurs, f. pl. (sur le vin); -en, v. n. h. se couvrir de fleurs.

Kah'mig, adj. couvert de fleurs, chanci, moisi.

··Kahn, v. Kahm.

··Kahn, m. -es, s, pl. Kähne, nacelle, f.; esquif, canot, m.; -bein, n. (an.) os scaphoïde, m.; -geld, n. pontonage, m.

Kai, m. -es, s, pl. -s, quai, m.; -geld, n. quayage, m.; -meister, m. inspecteur du port, m.

Kai'man, m. -s, pl. -s, caïman, m. (crocodile).

Kai'ro, n. -s, (géo.) le Caire.

Kai'ser, m. -s, pl. -, empereur, m.; der russische -, le czar; der türkische -, le grand Turk; le Grand-Seigneur; le Sultan, m.; prv. um des -s Bart streiten, se battre de la chape à l'évêque; -apfel, m. gros-faros, m.; -birne, f. beurré blanc, m.; -geld, n. monnaie impériale, f.; -groschen ou -gulden zc., m. gros, florin etc. impérial, m.; -haus, n. maison impériale, f.; -in, f. -, pl. -nen, impératrice, f.; -krone f. couronne impériale, f. (aussi bot.); -lich, adj. impérial; -lichen, m. pl. impériaux, m. pl.; troupes impériales, f. pl.; -ling, m. -es, s, (bot.) amanite, f.; -pflaume, f. prune de Damas jaune, f.; -reich, n. empire, m.; -salat, m. estragon, m.; -schnitt, m. (chir.) opération césaréenne, f.; -schrift, f. (typ.) gros romain, m.; -slautern, n. -s, (géo.) Caseloutre (ville); -thee, m. thé impérial, m.; -thum, n. empire, m.; -vogel, m. grue de Numidie, demoiselle, f.; -wahl, f. élection d'un empereur, f.; -würde, f. dignité impériale, f.; -zahl, f. (chron.) indiction, f.

Kajü'te, f. -, pl. -n, cajute, chambre du capitaine de vaisseau, f.

Ká'kadu, m. -s, pl. -s, (orn.) cacadou ou cacatou, kakatoès, m.

Kakā'o, m. -s, cacao, m.; -baum, m. cacaoyier, cacaotier, m.; -bohne, f. amande de cacao, f.; cacao, m.; -hülse, f. cabosse, f.; -nuß, v. -bohne; -pflanzung, f. cacaoyère, f.; -schote, v. -hülse.

Kä'kerlak, m. -es, s, pl. -en, 1) albino d'Asie; 2) kakerlak, m.; blatte, f.

Kalabri'ser, m. -s, pl. -, Calabrais ou Calabrois, m.; -serin, f. -, pl. -nen, Calabraise ou Calabroise, f.; -ien, n. -s, (géo.) Calabre, f.; -risch, adj. calabrais ou calabrois.

Kalamank', m. -es, s, pl. -e, (com.) calamande, f.

Kalb, n. -es, s, pl. Kälber, veau; fig. fam. folâtre, folichon, badin, m.; das - auslassen, folâtrer, badiner; pop. ein - ausmachen, vomir, dégobiller; écorcher le renard; prv. das - in die Augen schlagen, offenser q. sensiblement; mit eines Andern -e pflügen, profiter du travail d'autrui.

Kälb'chen, n. -s, pl. -, petit veau, m. [Färse).

Käl'be, f. -, pl. -n, génisse, f. (v.

Kal'ben, v. n. h. vêler, mettre bas (un veau).

Käl'berbraten, v. Kalbsbraten.

Kälberei', f. -, pl. -en, fam. enfantillage, m.; folâtrerie, badinerie, f.

Käl'ber‖gekröse, n. fraise de veau, f.; -haft, adj. fam. badin, folâtre, niais.

Käl'bern, v. n. h. fam. folâtrer, niaiser; badiner; pop. vomir.

Käl'ber‖stoß, m. longe de veau, f.; -zahn, m. dent de veau, f.; (arch.) denticule, m.

Kalb'‖fell, n. peau de veau, f.; fig. fam. tambour, m.; dem -felle folgen, se faire soldat, suivre le tambour; -fleisch, n. chair de veau, f.; du veau, m.; -fleischklößchen, n. pl. andouillettes, f. pl.; -leder, n. veau, cuir de veau, m.; (rel.) in -leder binden, relier en veau; -ledern, adj. de veau; -luchs, m. 1) loup-cervier; 2) caracal, m.

Kalbs'‖auge, n. oeil de veau, de boeuf, m.; -braten, m. du veau rôti, du rôti de veau, m.; -brühe, f. eau de veau, f.; bouillon de veau, m.; -drüse, f. ris de veau, m.; -keule, f. v. Kälberstoß; -kopf, m. tête de veau, f.; fig. pop. imbécile; ganache, m.; -lab, n. caillette, présure de veau, f.; m. ventricule de veau, m.; caillette, f.; -lunge, f. mou de veau, m.; -mägen, -milch, f. ris de veau, m.; -pergament, n. vélin, parchemin de veau, m.; -stoß, v. Kälberstoß; -viertel, n. quartier de veau, m.; -wurst, f. andouille de veau, f.

Kalcedon, v. Chalcedon.

Kaleinkren, v. verkalken.

Kaldau'nen, f. pl. tripes, f. pl.; tripe, tripaille, f.; -händler, [illegible] m. tripier, m.; -händler[illegible] -krämerin, f. tripière, f.; -markt [illegible] triperie, f.

Kalefak'tor, m. -s, pl. -[illegible] chauffeur; 2) caléfacteur, m.

Kalekut'ter, [illegible] coq d'Inde, dindon, m.; [illegible] -henne, f. poule d'Inde, dinde, [illegible]

Kalen'der, m. -s, pl. -[illegible] nach, calendrier, m.; -[illegible] des almanachs. [illegible]

Kalē'sche, f. -, pl. -n, [illegible]

Kalfak'ter, m. -s, pl. -[illegible] teur, m.

Kalfā'terer, m. -s, pl. -[illegible] calfat, calfateur; [illegible] ber, calfatin, m.

Kalfā'tern, v. a. h. [illegible] n. -s, calfatage, m.

Kali'ber, m. -s, pl. -[illegible] m. (v. vol. I.); -bohrer, [illegible] foreur, f.; -mäßig, adj. [illegible] -ring, m. (art.) lunette [illegible] -stab ou -stock, m. verge [illegible]

Kalibri'ren, v. a. h. [illegible] brer (le canon); -, n. -s, [illegible]

Kalif', m. -en, pl. -n, [illegible]

Kalifāt', n. -es, s, pl. -e, [illegible]

Kalk, m. -es, s, pl. -e, [illegible] gelöschter -, chaux éteinte; [illegible] löschter -, chaux vive; [illegible] fen, crépir; - brennen, [illegible] de la chaux; -ablagerungen, [illegible] (géol.) concrétions calcaires [illegible] -anstrich ou -anwurf, m. [illegible] chaux, m.

Kalkant', m. -en, pl. -[illegible] gentreter.

Kalk‖artig, adj. calcaire[illegible] m. (még.) fosse à chaux, [illegible] f. baie de viorne, f.; -[illegible] be; -beule, f. (méd.) [illegible] lus, m.; -bewurf, m. crépi[illegible] crépi, m.; -brennen, n. [illegible] cuite de la chaux, f.; -brenner[illegible] chaufournier, f.; -brennerei[illegible] du chaufournier, chaufour[illegible] nereien, pl. four à chaux; [illegible] carrière de pierres à chaux, [illegible] be, f. (tan.) plain, m.

Kal'ken, v. a. h. mettre [illegible] enduire de chaux.

Kalk‖erde, f. terre calcaire[illegible] -faß, n. tonne à chaux, f.; [illegible] chaux; (maç.) oiseau; [illegible] chaux, m.; -fels, m. (géol.) [illegible] calcaire, f.; -flechte, f. [illegible] reux, m.; -flecken, m. tache de [illegible] f.; -fluß, m. (min.) [illegible] -grube, f. bassin à chaux; [illegible] plain, m.; -häfen, m. [illegible] m. (v. -krücke); -haltig, adj. [illegible] fère, calcarifère; -hut, m. [illegible] chapeau en blanc, m.; -[illegible] à chaux, chaufour, m.; -[illegible] tient de la chaux, calcique, [illegible] -ig, adj. qui contient de la [illegible] calcaire; barbouillé de chaux; [illegible] f. truelle, f.

Kalki'ren, v. a. h. calquer.

Kalk‖krücke, f. rabot, [illegible] -mälerei, f. fresque; [illegible] que, f.; -mergel, m. marne calcaire[illegible] f.; -milch, f. lait de chaux, [illegible] -mühle, f. moulin à chaux, [illegible] m.; -ofen, m. four à chaux, [illegible] four, m.; -öl, n. chlorure de [illegible] m.; -sand, m. sable calcaire, [illegible] -schaufel, f. gâche, f.; -[illegible] spath calcaire, m.; -stein, [illegible]

ux, f.; –theilchen, n. particule re, f.; –trög, m. bac à chaux, tünche, f. lait de chaux, m.
lkäl', m. –s, (méd.) concrétion use, f.
lk‖vitriöl, m. sulfate de chaux, wasser, m. eau calcaire, sélénie; eau de chaux, f.; –weinstein, tre calcaire, m.; –wurf, m. crée, f.; crépi, m.
lligräph', m. –en, pl. –en, calhe, m.; –ie', f. –, calligraphie, ch, adj. calligraphique.
lm', f. –, (mar.) calme, m.
lmank', m. –es, s, calmande, f.
lmäu'ser, m. –s, pl. –, fam. thrope; rêveur; solitaire; pop. t; homme chiche, pince-maille, ei', f. –, pl. –en, fam. lésine, f.; . n. h. fam. rêver à l'écart; lé-
l'men, v. n. h. fam. ne sommer qu'à demi.
lmuk', m. –s, pl. –en, Kalmouk, uk, Calmouc, Calmuc. [m.
l'müs, m. –, acore, calamus, alt, adj. (kälter; kältest); froid; roid; insensible; das –e Fieber, vre froide; –, adv. froidement; à ; es ist –, il fait froid; mir ist –, roid; – machen, refroidir, causer oid, morfondre; – werden, froise refroidir; se morfondre; – (–e sen) essen, manger froid.; –blä- adj. (forg.) difficile à fondre; réaire; –blütig, adj. à sang froid; qui a du sang froid; apathique; atique, froid; –, adv. de sang ; froidement; –blütigkeit, f. –, froid, flegme, f.; –brüchig, adj. al.) rouverin, cassant à froid.
il'te, f. –, froid, m.; fig. indiffce, froideur, f.
il'ten, v. a. h. causer, donner oid, geler, refroidir, rendre froid; j. verb. qui refroidit, frigorifique.
ilt‖gründig, adj. froid; –herz adj. insensible; qui a le coeur ; –herzigkeit, f. –, insensibilité, pöflich, adj. froidement poli.
ilt'lich, adj. un peu froid.
ilt‖schlächter, m. écorcheur, m.; ied m. chaudronnier; dinan-, m.; –sinn, m. fig. froideur, f.; idissement, m.; –sinnig, adj. froid, férent; –sinnig, adv. froidement, indifférence, froideur; –sinnig- v. –sinn.
alvil'le, m. pl. –n, calville, f.
alvinis'mus, m. –, calvinie, m.
alvinist', m. –en, pl. –en; –in, pl. –nen, calviniste, m. f.; –isch, de Calvin.
äm, v. kommen.
amaldulen'ser, m. –s, pl. –, e.) Camaldule, Camaldolite, m.; ken, m. ordre de Camaldoli, m.
amä'sche, f. –, pl. –n, guêtre, f.
ame'e, f. –, pl. –n, camée, caeu, m.
ameel', n. –es, s, pl. –e, chau, m.; –bock, m. antilope-chau, m.; –fliege, f. mouche à faulx, idie, f.; –garn, n. poil filé de la re d'Angora, m.; –haar, n. poil hameau, de chèvre, m.; –hären, de poil de chameau, de chèvre; , n. (bot.) jonc odorant, m.; e de la Mecque, f.; –kuh, f. chae, f.; –parder, m. caméléopard, m.; giraffe, f.; –spinner, m. (ent.) cameline, f.; –strauß, m. p. u. autruche, f.; cerf-oiseau, m.; –treiber, m. chamelier, m.; –ziege, Kä'melziege, f. chèvre d'Angora, f.

Kamelott', m. –s, camelot, m.

Ka'merad, m. –es, s, (en), pl. –en, camarade, compagnon, m.; –schaft, f. société; compagnie; camaraderie; (grr.) chambrée, f.; ordinaire, m.; † gamelle, f.

Kameräl', adj. (en compos.) des finances; –amt, n. 1) département des finances; 2) emploi au département des finances, m.; –ist', m. –en, pl. –en, financier, caméraliste, m.; –sache, f. affaire qui est du ressort de l'administration financière, f.; –verwaltung, f. administration des finances ou financière, f.; –wesen, n. finances, f. pl.; –wissenschaft, f. science des finances, caméralistique, f.

Kamil'le, f. –, pl. –n, (bot.) camomille, f.; –nthee, m. tisane de camomille, f.

Kamin', m. –es, s, pl. –e, cheminée, f.; fam. coin du feu, m.; –feger, m. ramoneur de cheminée, f.; –feuer, n. feu de cheminée, m.; –geräth, n. garniture de feu, f.; –gitter, n. gardefeu, m.; –platte, f. contre-coeur, m.; plaque de cheminée, f.; –röhre, f. tuyau de cheminée, m.; souche, f.; –stück, n. tableau de cheminée, m.; –thür, f. porte de cheminée, f.

Kamisar'den, m. pl. (h.) Camisards, m. pl.

Kamisöl', n. –es, s, pl. –e, gilet (de flanelle), m.; camisole; veste; chemisette, f.

Kamm, m. –es, s, pl. Kämme; 1) peigne, m.; ein weiter, enger –, un peigne à grosses dents, à petites dents; prv. alle über einen – scheeren, porter le même jugement sur tout le monde; traiter tout le monde de la même manière; 2) crête (d'un coq.); crinière (d'un cheval); arête, f.; collet, (d'un boeuf), m.; prv. der – schwillt ihm, la moutarde lui monte au nez; 3) cimier (d'un casque), m.; partie cartilagineuse (d'une huître), f.; rafle, f.; axe (d'une grappe de raisin); sillet (d'un luth.); panneton (d'une clef), m.; 4) éminence, f.; haut d'une digue; côteau qui s'étend en longueur, m.; –blatt, n. (tis.) rot, m.; –blume, f. camomille, f.; –bohrer, m. barroir, m.; tarière, f.; –brăten, m. pièce de boeuf parée, f.; –bruch, m. rupture de la crête d'une digue, f.; –bürste, f. brosse à peignes, f.; –dose ou –schachtel, f. carré de toilette, m.; –eidechse, f. iguane, f.; –eisen, n. ciseau à creneler, fer dentelé, m.

Käm'men, v. a. h. peigner; Wolle –, peigner, carder de la laine; sich –, v. réfl. h. se peigner.

Käm'mer, m. –s, pl. –, peigneur, m.

Kam'mer, f. –, pl. –n, 1) chambre; 2) chambre des députés; 3) chambre des domaines; 4) chambre (f.), trésor privé (m.) d'un prince; (e. m.) fourneau d'une mine, m.; –advokat ou –anwalt, m. avocat de la chambre, avocat fiscal, m.; –amt, n. 1) charge à la chambre, à la cour des comptes; 2) administration municipale, f.; –bediente, m. officier de la chambre, m.; –becken, n. pot de chambre, vase de nuit, m.; –böte, m. messager de la chambre, m.; –büchse, f. (h. n.) émérillon, m.

Käm'merchen, n. –s, pl. –, chambrette, petite chambre, f.

Kam'mer‖dame, f. camériste dame d'atour, d'honneur, f.; –diener, m. valet de chambre, m.; –dorf, n. village domanial, m.

Käm'merer, m. –s, pl. –, 1) directeur ou président de la chambre; 2) chambellan; 3) trésorier; intendant du domaine; administrateur d'une caisse, m.; päpstlicher –, camérier; Kardinalkämmerer, m. camerlingue, m.

Kämmerei', f. –, pl. –en, 1) trésorerie, administration du domaine, d'une caisse communale; intendance de la liste civile; 2) chambre; municipalité, f.

Kam'mer‖frau, f. femme de chambre, camérière, f.; –fräulein, n. demoiselle d'honneur, f.; –gericht, n. chambre de justice, f.; –gut, n. domaine, bien domanial, m.; –herr, m. chambellan, gentilhomme de la chambre, m.; –herrnschlüssel, m. clef d'or de chambellan, f. [(ville.)

Käm'merich, n. –s, Cambrai, m.

Kam'mer‖jäger, m. 1) chasseur de la chambre; 2) preneur de rats, m.; –jungfer, f. fille de chambre, demoiselle suivante, chambrière, soubrette, f.; –junker, m. gentilhomme servant, m.; –kätzchen, n. fam. soubrette, f.; –kollegium, n. chambre, f.; –kommissär, m. commissaire de la chambre, m.; –lakei, m. laquais de la chambre, garçon de la chambre, m.

Käm'merling, m. –es, s, pl. –e, 1) v. Kammerherr; 2) (cardinal) camerlingue, m.

Kam'mer‖mädchen, n. fille de chambre; (a. d.) soubrette, suivante, f.; –magd, f. chambrière, f.; musik, f. chapelle d'un prince, f.; musikus, m. musicien de la chapelle, m.; page, m. page de la chambre, m.; –präsident, m. président de la chambre des domaines, de la cour des comptes, m.; –rath, m. conseiller de la chambre des finances ou de la cour des comptes, m.; –schlüssel, m. 1) clef d'une chambre; 2) v. –herrnschlüssel; (mar.) clef de pierrier, f.; –schuld, f. dette domaniale, f.; –sekretär, m. secrétaire de la chambre des domaines, m.; –spiegel, m. (art.) plateau du pierrier; culot du mortier, m.; –stück, v. Steinstück; –stuhl, v. Nachtstuhl; –thür, f. porte d'une chambre, f.; –ton, m. petit ton, m.; –topf, m. v. –becken; –trauer, f. petit deuil, m.; –tuch, n. toile de Cambrai, cambrésine, f.; –wagen, m. chariot du bagage de la chambre, m., –zofe, f. soubrette, chambrière, f.

Kamm'‖fett, n. graisse de la crinière, f.; –futter ou –futteräl, n. étui à peignes, m.; –haar, n. crinière, f.; crin de cheval, m.; –haare, pl. peignures, f. pl.; –hebel, m. (tis.) curette, f.; –kiemer, m. pl. (h. n.) cténobranches, m. pl. [gnon, m.

Käm'mlinge, m. pl. (card.) pei-

Kamm'‖litze, f. (tis.) fil des lisses, m.; –macher, m. fabricant de peignes, peignier, m., –muschel, f. peigne, m.; pectinite, f.; –rad, n. roue à dents, dentelée, f.; –reiher, m. héron gris, m.; –schachtel, f. étui à

pagne, m.; –[illegible], m. camp de pagne, m.; –[illegible] n. [illegible]; –[illegible], f. [illegible], f.; [illegible], m.; –[illegible], f. [illegible] [illegible], f.

Kamm[illegible] [illegible] de la [illegible], m.

Käm'pe, m. –n, pl. –n, champion, m. [illegible], un rude jouteur.

[illegible] Kam'pe[illegible], v. n. h. pop. se quereller.

Kampf'holz, n. bois de campêche, m.

Kampf, m. –es, pl. Kämpfe, combat, m.; (aux [illegible]) joute, f.; fig. combat, m.; [illegible], f.; –begierde, f. ardeur, envie (f.), désir de combattre, m.

Käm'pfen, v. n. h. combattre; lutter; fig. mit dem Tode –, être à l'agonie; mit einem Übel –, combattre, lutter contre un mal; poét. einen Kampf –, soutenir un combat; combattre un combat (Lamartine); –, n. –s, combat, m.; lutte, f.

Kam'pfer, m. –s, camphre, m.; mit – einmachen, camphrer; –baum, m. camphrier, m.; –[illegible], adj. camphrogène; –[illegible], n. camphrée, f.; –öl, n. huile camphrée, f.; –[illegible], n. pl. (pharm.) camphorates, m. pl.; –[illegible], adj. camphoraté; –[illegible], f. acide camphorique, m.; –[illegible], m. eau-de-vie camphrée, f.; –[illegible], n. camphogène, m.

Käm'pfer, m. –s, pl. –, combattant; jouteur; athlète; champion, m.; (arch.) imposte, f.

Kampf'fertig, adj. prêt à combattre; –gefährte ou –genoß, m. frère, compagnon d'armes, m.; –gier, v. –begierde; –bahn, v. Turnierbahn.

Kampferoid, n. (chi.) camphoroïde, m.

Kampf'platz, m. lieu du combat, champ de bataille, m.; arène, lice, barrière, f.; –recht, n. droit de se battre, m.; lois du combat, f. pl.; –richter, m. juge du camp, m.

Kampi'ren, v. n. h. camper (v. lagern).

Ka'naan, n. –s, (géo.) Canaan,

Ka'nada, n. (géo.) Canada, m.

Kana'dier, m. –s, pl. –, Canadien, m.; –in, f. –, pl. –nen, Canadienne, f.

Kana'disch, adj. du Canada, canadien; –es Bibergeil, castoréum, m.

Kanal', m. –es, s, pl. Kanäle, canal, m. (aussi fig.)

Kananä'er, m. –s, pl. –, Cananéen, m.; –in, f. –, pl. –nen, Cananéenne, f.

Ka'napee ou Kanapee, n. –s, pl. –s, canapé; sofa, divan; ottomane, m.

Kana'rien (en composition) des Canaries; –bastard, m. serin-mulet, m.; –baum, m. canari, m.; –futter, n. ou –samen, m. graine de Canarie ou de canari, f.; alpiste, m.; –gras, n. phalaris, m.; –harz, n. résine de canari, f.; –hecke, f. volière de serins, f.; nichoir, m.; –sekt, m. vin des Canaries, m.; –vogel, m. oiseau des Canaries; canari; serin de Canarie, m.; –zucker, m. sucre des Canaries; sucre royal, m.

Kana'rische Inseln, f. pl. (géo.) les îles Canaries, f. pl.

Kana'ster (Kna'ster), m. –s, pl. –, canastre, canasse, m.

Kancel'le, f. –, pl. –n, (f. d'.) guale devant la porte-vent aux orgues, f. [illegible], m.

Kandi'ren, f. –, pl. –n, [illegible] de [illegible]

Kan'del, m. –s, pl. –n, [illegible], m.; [illegible], f.; –[illegible], m. [illegible], m.; –[illegible], f. [illegible], m., –[illegible], v. Kandelaber.

Kan'di[illegible], n. –s [illegible] Candie, f.

Kandida't, m. –en, pl. –en, candidat; aspirant, m.

Kandi'dier, m. –s, pl. –, Candiot, m.; –in, f. –, pl. –nen, Candiote, f.

Kandi'ren, v. a. h. faire candir (du sucre), [illegible] –, v. refl. se candir, se candir.

Kan'disch, adj. de Candie, candiot.

Kan'diszucker, m. sucre candi, m., [illegible], caramel, m.

Kaneel', m. –s, v. Zimmet; –[illegible], v. Zimmetblüthe; –säure, f. (chi.) acide cinnamique, m. [illegible], f.

Kane[illegible], n. –s, (chi.) cannelin, m.

Ka'nevas, m. –, pl. –se, 1) canevas; 2) basin, m.; –sticker, m. brodeur en canevas ou basin.

Kanin'chen, n. –s, pl. –, lapin, m.; Weibchen des –s, lapine, f.; junges –, lapereau, m.; –bau, m. ou –lager, n. terrier de lapin, m.; –bock, m. lapin mâle, m.; –berg ou –garten, m. ou –gehege, n. garenne, f.; –hütte, f. ou –stall, m. clapier, m.; –jäger, m. fureteur, m.; –wärter, m. garennier, m.

Kan'ker, v. Spinne.

Kann, v. können.

Känn'chen, n. –s, pl. –, petit pot, m.; canette, burette, f.

Kan'ne, f. –, pl. –n, pot, litre, m., chopine, pinte, f.

Kannen'bürste, f. goupillon, m.; –gießer, m. potier d'étain; fig. fam. ein politischer –gießer, politique d'estaminet, de tabagie, de cabaret, m.; –gießerei, f. propos sur la politique, m.; –gießern, v. n. h. fig. fam. politiquer; faire de la politique; –kraut, n. queue de cheval, prêle, f.; das amerikanische –kraut, bandure, f.; –maß, n. mesure d'un pot, d'une pinte, d'un litre, f.; –träger, m. (bot.) bandure, f.; –weise, adv. à pot et à pinte, par pots.

Kannst, v. können.

Kannibal', m. –en, pl. –en, ou Kannibal'e, m. –n, pl. –n, cannibale, fig. homme avide de sang; monstre sanguinaire, m.; –isch, adj. de cannibale; fam. terrible.

Kannte, v. kennen.

Ka'non, m. –s, pl. (cath.) catalogue des saints, m.; (ég.) canons (lois) de l'église, m. pl.; (math.) méthode, formule, f.; (mus.) fugue perpétuelle, f.; (typ.) canon, m.

Kanona'de, f. –, pl. –n, canonnade, f.

Kano'ne, f. –, pl. –n, canon, m.; pièce de canon, pièce d'artillerie; bouche à feu, f.

Kano'nenboot, n. chaloupe canonnière, f.; –donner, m. bruit du canon, m.; –feuer, n. feu du canon, m.; –keller, m. casemate, f.; –kugel, f. boulet de canon, m.; –ladung, f. charge de canon; cartouche, f.; –lauf, m. canon, m.; –löffel, m. cuiller, lanterne, f.; chargeoir, m.; –pulver, n. poudre à canon, f.; –schlag, m. fusée de bombe, f.; –schuß, m. coup de canon, m.; volée de canon, f., einen –schuß weit, à une portée de canon; –weite, f. portée de canon, m.; –wischer, m. écouvillon, m.

Kanonier', m. –es, s, pl. –e, canonnier, artilleur, m.

Kanonika't, n. –es, s, pl. –e, canonicat, m.; chanoinie, f.

Kano'nikus, m. –, pl. [illegible], chanoine, m.

Kanoni'ren, v. a. h. canonner; bombarder, battre à coups de canon; –, n. –s, canonnade.

Kano'nisch, adj. canonique; –e Stunden, les heures canoniales; [illegible]; –e Bücher, les livres canoniques; [illegible] Recht, le droit canon; –, adv. canoniquement.

Kanonisi'ren, v. a. h. canoniser (v. heiligsprechen); –ung, f. canonisation. [illegible]

Kanoni'sſin, f. –, pl. –nen, [illegible]

Kanonist', m. –en, pl. –en, canoniste, m.

Kant'ern, v. kantern.

Kanta'te, f. –, pl. –n, cantate, f.

Kan'te, f. –, pl. –n, carne, f.; bord, m.; arête; bordure, [illegible]; frange; dentelle (d'un [illegible]); –n, v. a. h. mettre sur la carne, [illegible], équarrir (une pierre); [illegible] m. pl. (arm.) angulaires [illegible]; –tuch, n. mouchoir à bord [illegible].

Kan'terbury, n. –s, (géo.) Cantorbéry, m. (ville).

Kant'haken, m. grappin, [illegible]

Kanthari'de, f. –, pl. –n, cantharide, f.

Kan'tig, adj. qui a des arêtes, [illegible]

Kanti'le, f. –, pl. –n, [illegible], f.; mit – [illegible], cannetille.

Kanton', m. –s, pl. –e, canton, m.; –[illegible], v. a. [illegible] cantonner; –[illegible], f. –, pl. –en, cantonnement, m.

Kan'tor, m. –s, pl. –en; [illegible], m.; –ei, f. –, pl. –en, 1) chantrerie; [illegible] chantre; 2) troupe d'enfants de chœur, f. [illegible]

Kan'tschu, m. –s, knout [illegible]

Kan'zel, f. –, pl. –n, chaire, [illegible] die – besteigen, monter en chaire; auf eine – hinaufsteigen, monter sur une chaire; von der – ablesen [illegible] prône; fam. auf der – liegen, faire publier les bans et se préparer à marier; –beredtsamkeit, f. éloquence de la chaire, f.; –redner, m. [illegible]

Kanzellei', f. –, pl. –en, chancellerie, f.; –bediente, –diener, officier, messager etc. de la chancellerie, m.; –buchstabe, m. caractère de chancellerie, gros caractère, m.; –diener, m. huissier de la chancellerie, m.; –griff, m. bureaucratie, f.; –papier, n. petit papier ordinaire, [illegible]; –schreiber, m. secrétaire, greffier de la chancellerie, m.; –schrift, f. écriture de chancellerie, m.; –stil, m. style de palais, m. [illegible]

Kanzellist', –en, pl. –en, [illegible]

Kan'zelrede, f. prêche, sermon, m.; –redner, m. orateur de la chaire, prédicateur, m.; –stil, m. style de la chaire, f.

Kanz'ler, m. –s, pl. –, chancelier, m.; –in, f. –, pl. –nen, chancelière; –stelle, f. charge de chancelier, f.

Kanzlei'schul, m. –s, [illegible] hévé, m. [illegible]

Kap, n. –s, pl. –s, cap, promontoire, [illegible]

apaun', m. -es, s, pl. -e, chapon, m.; junger -, chaponneau, m.; faut, f. (gan.) canepin, m.; -en-, m. (miné.) alectorienne, f.
apau'nen, v. a. h. chaponner, sculer; -, n. -s, châtrure, émasculation, f.
apellān', Kaplān', m. -s, pl. Kaplane, chapelain; vicaire, m.; -ei', f. pl. -en, chapellenie, demeure du chapelain, du vicaire, f.
apell'‖chen, n. -s, pl. -, petite chapelle, f.; oratoire, m.; -e, f. -, pl. 1) chapelle, f.; 2) musiciens d'une chapelle, m. pl.; (chi.) coupelle, f.; asche, f. (chi.) claire, f.; -enfutter, ou -enform, f. étui ou moule de la chapelle, m.; -engold, n. or de coupelle, m.; -enschläger, m. faiseur de chapelle, m. [peller.
apellī'ren, v. a. h. (chi.) cou-
apell'meister, m. 1) chef d'orchestre; 2) maître de chapelle, m.
Kā'per, f. -, pl. -n, câpre, f.; brühe, f. sauce aux câpres, f.; -nstaude, nstrauch, m. câprier, m.
Kā'per, m. -s, pl. -, 1) corsaire; armateur; pirate; écumeur de mer; capre; 2) capitaine d'un vaisseau armé en course; 3) vaisseau armé en course ou corsaire, m.; -brief, m. lettre de marque, f.; -briefe ertheilen, commissionner; -ei', f. course, f.; auf Kaperei auslaufen, aller en course; -ei treiben, faire la course; -n, v. a. h. prendre en fesant la course; -schiff, n. vaisseau en course; † capre, m. (v. Kaper).
apitāl', adj. capital, principal.
Kapitāl', n. -es, s, pl. -e ou ..., 1) principal; 2) capital; fonds, valeur, somme disponible, f.
Kapitāl' ou Kapitāl', n. -s, pl. Kapitäler, (arch.) chapiteau, m.; (rel.) tranchefile, f.
Kapitāl'chen, n. -s, pl. -, (rel.) tranchefile; (typ.) lettre capitale, f.
Kapitāl'‖hirsch, m. grand vieux cerf, m.; -linie, f. (grr.) capitale, f.; ..., m. -en, pl. -en, capitaliste, ...tier, m.
Kapitān', m. -s, pl. -s, -e, (grr.) capitaine, commandant d'une compagnie ou d'un escadron; (mar.) patron, capitaine, commandant d'un navire, m.
Kapi'tel, n. -s, pl. - († Kapitul), chapitre, m., assemblée d'un corps ecclésiastique, f.; - halten, tenir chapitre; fig. einem das - lesen, chapitrer, réprimander q.; lui faire la leçon; 2) chapitre, m.; partie d'un livre, f.; -fest, adj. 1) versé dans la bible; 2) à cheval, ferré sur une matière; -sherr, Kapitulār', Kapitularherr, m. capitulant, chanoine capitulant, m.; -schluß, m. acte capitulaire, m.; résolution d'un chapitre, f.
Kapitōl', n. -s, (h.) Capitole, m.
Kapitulatiōn', f. -, pl. -en, 1) capitulation; fig. composition, f.; 2) engagement d'un soldat, m.
Kapituli'ren, v. n. h. 1) capituler; fig. parlementer, composer, traiter; 2) s'engager pour un certain temps.
Kaplān, v. Kapellan.
Kappadō'‖cien, n. (géo.) Cappadoce, f.; -cier, m. -s, pl. -, Cappadocien, m.; -cierin, f. -, pl. -nen, Cappadocienne, f.
Käpp'chen, n. -s, pl. -, petit bonnet, m.; calotte, f. etc. (v. Kappe); prv. Aemtchen bringen -, quand on a de l'emploi, on a du profit.
Kap'pe, f. -, pl. -n, 1) casquette, calotte, f.; bonnet, m.; prv. jedem Narren gefällt seine -, à chaque fou plait sa marotte; gleiche Brüder, gleiche -n, dis-moi qui tu hantes, et je te dirai qui tu es; qui se ressemble, s'assemble; 2) cape, f.; capuchon; manteau à capuchon; fourreau (d'épi, de siège); dôme (d'une retorte), (agr.) fourreau d'épi; (cord.) contrefort (d'une botte, d'un soulier); (chi.) dôme (d'une cornue); (fort.) bonnet (d'un retranchement); (fauc.) chaperon, m.
Kap'pen, v. a. h. 1) chaperonner; 2) étêter, écimer (un arbre); 3) couper (le mât, le câble); 4) chaponner, châtrer (un jeune coq).
Kap'pen‖gras, n. zizanie, f.; -hütlein, n. martagon, m.; -macher, m. fabricant de casquettes, de calottes etc., bonnetier, m.; -mundstück, n. siguette, f.; mors à la siguette, m.; -pfeffer, m. poivre de Guinée, m.
Kap'per, m. -s, pl. -, trancheur; charpentier, m.
Kap'per, f. v. Kaper, f.
Kapp'‖fenster ou -loch, n. lucarne, f.; -hahn, v. Kapaun; -laken, n. (mar.) chapeau, drap de chausse, m.; -naht, f. couture rabattue, f.; -zaum, m. caveçon, m.; -ziegel, m. tuile faitière, f.
Kapriō'le ou Kabriō'le, f. -, pl. -n, cabriole, f.; -n machen, cabrioler, faire des cabrioles, des gambades; -nmacher, m. -s, pl. -, cabrioleur, m.
Kap'‖schnecke, f. (conch.) carte géographique, f.; -sperling, m. (orn.) moineau du cap, m.
Kap'sel, f. -, pl. -n, capsule, boîte, f.; étui, m.
Kap'selig, adj. capsulaire.
Kap'sel‖kunst, f. pompe foulante, f.; -staar, m. fausse cataracte, f.; -tragend, adj. (bot.) capsulaire, capsulifère.
Kā'pua, n. -s, (géo.) Capoue, f.
Kapuzi'ner, m. -s, pl. -, (h. e.) Capucin, m.; -in, f. -, pl. -nen, Capucine, f.; -klöster, n. couvent de Capucins, m.; -kresse, f. capucine, f.; tropaeolum, m.; -predigt, f. sermon de capucin; fig. mauvais discours sur la morale, m.; capucinade, f.
Kaput', adv. fam. ruiné, capot; fam. rincé.
Kaput'rock, m. redingote à capuchon; (grr.) capote militaire, f.
Kapü'ze, f. -, pl. -n, capuchon, m.
Karabi'ner, m. -s, pl. -, carabine, f.; mousqueton, m.; -haken, m. porte-mousqueton, m.; -schuh, m. botte de la carabine, f.
Karabinier', m. -s, pl. -, carabinier, m.
Karaf'fe ou Karaffi'ne, f. -, pl. -n, carafe, f.; flacon (d'eau-de-vie), m.
Karāt', n. -es, s, pl. -e, carat, m. (poids); -gewicht, n. poids de marc, m.
Karau'sche, f. -, pl. -n, (icht.) corassin, carassin, m.
Karawā'ne, f. -, pl. -n, caravane, f.
Karawanserei', f. -, pl. -en, caravansérail ou caravanserai, m.
Karavel'le, f. -, pl. -n, caravelle, f. (*vaisseau portugais*).
Karbāt'sche, f. -, pl. -n, fam. cravache, f.; fouet de cuir, m.; -n, v. a. h. fam. cravacher, fouetter étriller. [prés, m.
Kar'be, f. -, pl. -n, carvi; cumin des
Karbonā'de ou Karbonā'de, f. -, pl. -n, (cui.) côtelette, carbonade, f.
Karbonaris'mus, m. -, carbonarisme, m.; charbonnerie, f.; fig. sociétés secrètes, f. pl.
Karbonā'ro, m. -s, pl. Karbonari; carbonaro, m. s. carbonari, m. pl.
Karbun'kel, v. Karfunkel.
Kar'cer, m. -s, pl. -, prison, f.; cachot, m.; arrêts, m. pl.
Kardamō'me, f. -, pl. -n, cardamome, m.
Kardāt'sche, f. -, pl. -n, 1) carde, f.; chardon à carder, m.; 2) brosse à cheval, f.; -n, v. a. h. 1) carder; 2) brosser les chevaux; -r, m. -s, pl. -, cardeur, m. [carder, m.
Kar'de, f. -, pl. -n, chardon à
Kardināl', adj. cardinal, principal (*n'est usité, qu'en composition*); -, m. -s, pl. Kardināle, cardinal, prince de l'église, m.; -bischof, m. cardinal-évêque, m.; -fink (Kardinal), m. (orn.) cardinal, m.; -kämmerling, m. cardinal camerlingue ou camerlingue, m.; -sblume, f. (bot.) lobélie cardinale, f.; -skollegium, n. collège des cardinaux; sacré collège, m.; -shut, m. chapeau de cardinal, chapeau rouge, m.; barette, f.; -swürde, f. cardinalat; fig. chapeau, m.; -zahl, f. nombre cardinal, m.
Kardobenedik'ten, m. -s, pl. -, (bot.) chardon bénit, m.
Kardū'se, f. -, pl. -n, cartouche à canon; gargousse, f.
Karett'schildkröte, f. caret, m.
Karfun'kel, m. -s, escarboucle, f.; (path.) charbon, anthrax, m.
Karg, adj. avare, mesquin; fam. chiche; -, adv. chichement etc.
Kar'gen, v. n. h. lésiner; se montrer mesquin. [quinerie, f.
Kärg'heit, f. -, lésinerie, mes-
Kärg'lich, adj. mesquin; pauvre, maigre; -, adv. chichement, mesquinement, pauvrement, maigrement; -keit, f. -, mesquinerie, f. [ture, f.
Karikatūr', f. -, pl. -en, carica-
Kārl, m. -s, Charles, Karl, m.; - der Große, Charlemagne ou Karl-le-Grand (Aug. Thierry); -chen, n. -s, Charlot, m.; -skirsche, f. cornouille, f.; -svögel, m. gorge bleue, f.
Karmeli'ter, m. -s, pl. -, Carme, m.; -nonne, f. Carmélite, f.
Karmesin', adj. -roth, adj. -farbe, f. cramoisi, adj. et m.
Karmin', m. -s, carmin, m.; blauer -, céruline, f.; -birne, f. cramoisine, f.; -hänfling, v. Bluthänfling.
Karmosi'ren, v. a. h. (jo.) einen Stein -, garnir une pierre précieuse (d'autres petites pierres). [val, m.
Kar'naval, m. -s, pl. -s, carna-
Karneōl' ou Karniōl', m. -s, pl. -e, cornaline, f.
Karnieß', n. -es, pl. -e, (arch. men.) corniche, f.; talon, m.; -hobel, m. doucine, f.; bouvet, m.; -säge, f. (vitr.) scie à plomb, f.
Kärn'then‖n. n. -s, (géo.) Carinthie, f.; -r, m. -s, pl. -, Carinthien, m.; -rin, f. -, pl. -nen, Carinthienne, f.
Karolin', m. -s, pl. -e, carolin, m.
Karoli'ne, f. -ns, 1) Caroline, f. (nom de femme); 2) code de Charles-Quint, m.

Karolin'ger, m. -s, pl. -. Carlovingien, Karlowingien, m. (A. Thierry).

Karotte', f. -, pl. -n, carotte de tabac, f.; -ntábak, m. tabac en carottes, m.

Kär'pfchen, n. -s, pl. -, petite carpe, f.; carpillon, m.

Karp'fen, -s, pl. -, m. carpe, f.; einen - reißen, éventrer une carpe; -brüt, f. carpillons, m. pl.; -sprung, m. saut de la carpe, m.; -teich, m. étang aux carpes, m.; -zunge, f. (serr.) langue de carpe, f.

Kar're, f. -, pl. -n, 1) brouette, f.; 2) travaux forcés (en Allemagne), m. pl.; peine de la brouette, f.

Kar'ren, m. -s, pl. -, charrette, f.; tombereau; haquet; camion, m.; brouette, f.; ein - voll, une charretée; fig. pop. es ist ein angelegter (angestellter) -, c'est une affaire concertée; (typ.) coffre, train de la presse, m.

Kar'ren, v. a. h. brouetter; charrier; -, v. n. h. être mis à la brouette; tirer la brouette; être aux galères; -gäbel, f. brancard, m.; limons de charrette, m. pl.; -gaul, m. cheval de charrette, de brancard, m.; fam. rosse, haridelle, f.; chameau, m.; bique, f.; -läufer, m. (min.) roulier, m.; -schieber, brouettier, m.; -sträfe, f. brouette, f.; travaux forcés, m. pl.; -tüch, n. bache, f. [cabriolet, m

Karriō'le, f. -, pl. -n, carriole, f.;

Kärr'ner, m. -s, pl. -, charretier, brouettier, m.

Karrosel', Karrusel' ou Karrussel', n. -s, pl. -s ou -e, carrousel, m.

Karst, m. -es, pl. -e, hoyau, m. pioche, houe, f. [houer.

Kar'sten, v. a. h. fam. piocher,

Kartät'sche, f. -, pl. -n, cartouche à mitraille, f.; mit -n geladen, chargé à mitraille; mit -n schießen, tirer à mitraille; mitrailler.

Kartät'schen‖büchse, f. lanterne à mitraille, à gargousse, f.; -feuer, n. mitraillade, mitraille, f.; -futterāl, n. porte-gargousse, m.; -kästen, m. garde-feux, m.; -schüß, m. coup de mitraille, m.; -spiegel, m. culot de feu, m.

Kar'te, f. -, pl. -n, 1) carte, f.; die - mischen, battre, mêler les cartes; die - geben, faire, donner les cartes; in der - spielen, rentrer dans la carte de q., jouer de la même couleur; auf eine - halten, porter une couleur; die -n falsch geben, mal donner; fam. faire male donne; die -n kneipen, biseauter les cartes; fam. maquiller les cartes; -n schlagen, tirer les cartes; fig. einem in die - sehen, voir le dessous des cartes; pénétrer les finesses, intrigues de q.; 2) carte de géographie, f.

Kartell', n. -s, pl. -e, 1) cartel; 2) défi, m.

Kar'ten, v. n. h. fam. jouer aux cartes; -, v. a. h. mêler les cartes; fig. concerter qch.

Kar'ten‖bild, n. figure d'une carte, f.; -blatt, n. carte, f.; -fabrik, f. fabrique de cartes, f.; -gében, n. donne, f.; -geld, n. cartes, f. pl.; (Ansatz) donne, f.; -haus, n. château de cartes, m.; -künste, f. pl. tours de cartes, m. pl.; -künstler, m. escamoteur, m.; -macher ou -maler, m. fabricant de cartes, cartier, m.; -papier, n. carton; cartier, m.; -presse, f. presse à cartes, f.; -schläg, m. estoc, m.; -schläger, m. tireur de cartes, cartomancier, m.; -spiel, n. jeu de cartes, m.; -spieler, m. joueur de cartes, m.; -stamm, m. talon, m.; donne, f.; -stempel, m. timbre à cartes, m.

Kartēsiā'ner, m. -s, pl. -, (phi.) Cartésien; disciple de Descartes, m.; -isch, adj. cartésien; de Descartes.

Kartē'sius, m. (phi.) Descartes (nom d'homme).

Karthā'go, n. -s, Carthage, f.; Karthager ou Karthaginien'ser, m. -s, pl. -, Carthaginois, m.; -in ou -in, f. -, pl. -nen, Carthaginoise, f.; karthaginiensisch, adj. carthaginois.

Karthamin'säure, f. (chi.) carthamate, m.

Karthau'ne, f. -, pl. -n, pièce de quarante-huit, f.; gros canon, m.

Karthau'se, f. -, pl. -n, chartreuse, f.; couvent de chartreux, m.

Karthäu'ser, m. -s, pl. -, Chartreux, m.; -in, f. -, pl. -nen, Chartreuse, f.; -blüme, f. savonnière rouge, f.; -katze, f. chat bleu, m.; -nelke, f. oeillet barbé, m.; -pulver, n. poudre des chartreux, f.

Kartof'fel, f. -, pl. -n, pomme de terre; patate, f.; -bau, m. culture des pommes de terre, f.; -branntwein, m. eau-de-vie de pommes de terre, f.; -brei, m. bouillie de pommes de terre, fam. ratatouille, f.; -ernte, f. récolte des pommes de terre, f.; -feld, n. champs de pommes de terre, m.; -klöß, m. boulette de pommes de terre, f.; -kräuterich, n. tiges des pommes de terre, f. pl.; -mehl, n. fécule de pommes de terre, f.; -salāt, m. salade de pommes de terre, f.; -suppe, f. soupe aux pommes de terre, f.

Karton', n. -s, pl. -s, carton, m.

Kartu'sche, f. -, pl. -n, (arch.) cartouche, m.

Karviōl', m. -s, pl. -e, (hort.) chou-fleur, m.

Kaschalot' ou Kaschelot', m. -s, pl. -s, cachalot, m. (v. Pottfisch).

Kä'schen, n. -s, pl. -, petit fromage, m.; jonchée, f.

Kä'se, m. -s, pl. -, 1) fromage; 2) caillé, lait caillé, m.; caillebotte, f.; (hort.) - an der Artischocke, cul d'artichaut, m.; -baum, m. fromager, m.; -blüme, f. coquelourde, f.; -bohrer ou -stecher, m. perçoir, m.; -butter, f. fromage mou, m.; -fläden, v. -kuchen; -form, f. caserette, f.; -förmig, adj. caséiforme; -frau, f. fromagère, f.; -gebackenes, n. ramequin, m.; -handel, m. commerce de fromage, m.; fromagerie, f.; -händler, m. fromager, marchand de fromages, m.; -händlerin, f. fromagère, marchande de fromages, f.; -haus, n. fromagerie, f.; -höke, f. vendeuse de fromage, f.; -horde, f. clisse, f.; -hütte, f. chalet, m.; -kammer, f. fromagerie, f.; -korb, m. clayon, m.; -krämer, v. -händler; -kuchen, m. talmouse, f.; gâteau au fromage, m.

Kä'sel, f. -, pl. -, chasuble, f. (v. Meßgewand).

Kä'se‖lab, n. caille-lait, m.; -läden ou -kräm, m. fromagerie, f.; -made, f. ver de fromage, m.; -markt, m. marché aux fromages, m.

Kasemat'te, f. -, pl. -n, casemate, f. [v. -fra

Kä'se‖milbe, f. mite, f.; -

Kä'sen, v. a. h. faire du fromage; -, v. n. h. se cailler; se convertir en fromage.

Kä'se‖napf, m. fromager, m; -pappel, f. petite mauve, f.; - m. caille-botte, f.

Kaser'ne, f. -, pl. -n, caserne d'infanterie, f.; quartier de cavalerie, m.

Kä'sestein, m. diamant brut,

Kä'sicht, adj. fromageux.

Kä'sig, adj. qui contient du fromage, caséeux.

Kaskā'de, f. -, pl. -n, cascade; cascatelle, f. (v. Wasserfall).

Kaskaril'le, f. -, pl. -n, cascarille, f.

Kaskett', n. -s, pl. -e(s), casque

Kas'par, m. -s, Gaspard, (nom d'homme).

Kas'pische Meer, n. Mer Caspienne, f.

Kas'sa, f. -, (com.) caisse, f.; -, comptant; -buch, n. livre de caisse, m.; -konto, n. compte de caisse

Kassatiōn', f. -, pl. -en, 1) cassation (d'un jugement); 2) destitution (d'un employé), f.; -sgericht, -höf, m. cour de cassation, f.; -urtheil, n. acte de cassation, m.

Kas'se, f. -, pl. -n, caisse, f.; coffre-fort, m.

Kas'sen‖bestand, m. restant en caisse; revenant-bon, m.; -defekt, m. déficit, m.; -diebstahl, m. déprédation, f.; vol des deniers de la caisse; fam. vol de la grenouille; -geld, n. 1) argent de la caisse; 2) monnaie courante, f.; -schein, m. billet de caisse; bon sur le trésor

Kas'selergelb, n. (chi.) jaune de Cassel; oxichlorure de plomb

Kasserol'le, f. -, pl. -n, casserole, f.; -loch, n. réchaud; -herd, m. potager, m.

Kas'sia, f. -, Kassienbaum, cassier, m.

Kas'sia ou Kas'sie, f. -, -mark, n. (bot.) casse, f.; (com.) (canelle), m.

Kas'sien‖rinde, f. casse en bois, f.; -röhrlein, n. gousse de casse; casse girofleé, f.; -staude

Kassi'ren, v. a. h. casser (un arrêt); destituer (un employé)

Kassi'rer, m. -s, pl. -, caissier

Kassi'rung, v. Kassation.

Kassonā'de, f. v. Farinzucker

Kastagnet'te, f. -, pl. -n, castagnette, f.

Kastā'nie, f. -, pl. -n, châtaigne, f.; grosse, marron, m.

Kastā'nien‖apfel, m. châtaignier, m.; violette, m. châtaignier, marronnier; -braun, adj. châtain, d'un brun châtain; (vét.) bai-marron; -holz, bois de fer, m.; -wald, m. châtaigneraie, f.

Käst'chen, n. -s, pl. -, petite cassette, f.; coffret, m.; -leinwand, estopille unie, f.

Ka'ste, f. -, pl. -n, caste, f.; classe orgueilleuse, sans entrailles

Kastei'en, v. a. h. macérer, mortifier; châtier; flageller.

Kastei'ung, f. -, pl. -en, macération, mortification, f.

Kastell', n. -s, pl. -e, château-fort; castel, m.; citadelle, f. (mar.) castillage, gaillard; (rub.) châtelet, m.; -an', m. -s, pl. -e, 1) châtelain; 2) concierge, m.; -anei', f. -, pl. -en, châtellenie; conciergerie, f.

Ka'sten, m. -s, pl. Kästen, 1) caisse, f.; coffre, bahut; 2) chaton (d'une bague), m.; cloison (de navire); 3) arche (de Noé), f.; (ord.) buffet d'orgue, m.; -, (sell.) v. Kutschenkasten; -amt, n. trésorerie, f.; -herr, -meister, -vorsteher &c., m. caissier, trésorier; (ég.) aumônier; (ar.) maître des greniers, m.; -herrschaft, f. domination de castes, f.; -macher, m. fabricant de coffres; layetier, bahutier, m.; -kunst, f. (hyd.) chapelet, m.; -stampf, m. (jo.) bouterolle, f.; -vogt, m. patron d'un couvent, m.

Kasti'lien, n. -s, Castille, f.; Kastilia'ner, m. -s, pl. -, Castillan, m.; -in, f. -, pl. -nen, Castillane, f.; Kastilia'nisch ou Kasti'lisch, adj. castillan, de Castille; Kastilianische, n. -n, (litt.) castillan, m.; langue castillane, f.

Kast'ner, v. Kastenherr

Kastör', v. Biber.

Kastrat', m. -en, pl. -en, castrat; (mus.) soprano, m.; -ion, f. -, pl. -en, castration, f.

Kastri'ren, v. a. h. et f. v. verschneiden, entmannen.

Kastrol', m. Kasserolle.

Ka'suar, m. -s, pl. -e, (orn.) casoar, casuard, m.

Kasuist', m. -en, pl. -en, v. Gewissenslehrer; -ik, f. -, art d'expliquer les cas de conscience; casuisme, m.

Ka'sus, m. -, pl. -, cas, m.

Katakom'ben, v. Begräbnißgrüfte.

Katalog', m. -es, s, pl. -e, catalogue, m.

Katalo'nien, n. -s, Catalogne, f.; -ier, m. -s, pl. -, Catalan, m.; -in, f. -, pl. -nen, Catalane, f.; -isch, adj. catalan, de Catalogne; -sche, n. -n, (litt.) catalan; l'idiôme catalan, m.

Kata'nea, n. -s, Catane, f.

Katarrh', m. -s, (méd.) catarrhe, m.; hypercrinie muqueuse, f.; -fieber, n. fièvre catarrhale, f.; -a'lisch, adj. catarrhal.

Kata'ster, m. v. Steuerbuch.

Kät'chen, v. Katharine.

Katechet', m. -en, pl. -en, catéchiste, m.; -isi'ren, v. a. h. catéchiser; -is'mus, m. -, pl. -men, catéchisme, m.; -ume'ne, m. catéchumène, m.

Katego'rie', f. -, pl. -en, catégorie, f.; -o'risch, adj. catégorique.

Ka'ter, m. -s, pl. -, matou, chat mâle, m.

Kathari'ne, f. -, Catherine, f.; Kathe, f. Käthchen, n. Catherinette, Catin, Cataut, f. (nom de femme).

Kathe'der, m. -s, pl. -, chaire, f.

Kathedral'kirche, f. cathédrale, église cathédrale, métropolitaine; métropole, f.

Kathe'te, f. -, pl. -n, (géom.) cathète, f.

Kathe'ter, m. -s, pl. -, (chir.) cathéter, m. [cisme, m.

Katholicis'mus, m. catholicisme, m.

Katholik', m. -en, pl. -en; -in, f. -, pl. -nen, catholique, m. et f.; -lisch, adj. et adv. catholique; catholiquement; die -lischen Länder, la catholicité; die -lische Religion, la religion catholique, f. [(v. Spiegellehre).

Katop'trik, f. -, catoptrique, f.

Kat'ten, m. pl. -, Cattes, m. pl.

Kattun', m. -s, pl. -e, toile de coton, f.; coton, m.; cotonnade, f.; bunter -, toile peinte; indienne, rouennerie, f.; -drucker, m. imprimeur de toiles de coton, m.; -druckerei, -fabrik, f. fabrique de toiles peintes, f.; -leinwand, f. toile de coton, cotonnade, f.

Kattu'nen, adj. de coton, de cotonnade. [empennelle, f.

Katz'anker, Katt'anker, m. (mar.)

sich Katz'balgen, v. réfl. h. fam. se chamailler; se quereller.

Katzbalgerei', f. -, pl. -en, fam. chamaillis, m.; querelle, f.

Kätz'chen, n. -s, pl. -, petit chat, chaton, m.

Ka'tze, f. -, pl. -n, 1) chat, m.; chatte, f.; junge -n werfen, chatter; ein Wurf junger -n, chattée, f.; prv. der - die Schelle anhängen, attacher le grelot; wenn die - fort ist, so tanzen die Mäuse, voyage du maître, noces des valets; des Nachts sind alle -n grau, la nuit tous les chats sont gris; er geht um die Sache herum, wie die - um den Brei, il passe là-dessus comme chat sur braise; il tourne autour du pot; 2) bourse (en forme de ceinture), f.; fam. serpent, m.; (grr.) cavalier; bélier, m.; baliste, f.; (mar.) crochet, m.; patte (d'ancre); empenelle, f.; grapin, chat, m.

Ka'tze, f. -, pl. -n, ou -schiff, n. (mar.) chat, yacht, m.

Ka'tzenartig, adj. à la manière des chats; -auge, n. oeil d'un chat; (miné.) oeil-de-chat, m.; chatoyante, f.; -baldrian, m. valériane sauvage, f.; -balg, m. -fell, n. peau de chat, f.; -balsam, m. marjolaine de Crète, f.; -blut, n. vervène officinale, f.; -buckel, m. dos de chat, m.; fig. fam. cajolerie; révérence, patte de velours, f.; -eule, f. phalène processionnaire, f.; -fisch, m. chat de mer, machoiron, poisson cornu, m.; -geschrei, n. miaulement, m.; -gesicht, n. (bot.) galéopsis, m.; -glas, n. verre de Moscovie, mica, m.; -glimmer, m. mica, éclat chatoyant, m.; -gold, n. mica jaune, m.; -grau, adj. gris de chat; -kerbel, m. pié-de-géline, m.; -klee, m. (bot.) vulnéraire des paysans, f.; pié de lièvre, m.; -kopf, m. tête de chat; (art.) boîte, f.; obusier, m.; -kraut, n. ou -münze, f. herbe-aux-chats, f.; marum, m.; -leben, n. pop. vie dure, f.; er hat ein -leben, il est dur à cuire; -loch, n. chatière, f.; -luchs, m. chat-cervier, m.; -magen, m. (bot.) pavot blanc, m.; -musik, f. fig. charivari, m.; -pardel, m. chat-pard, serval, m.; -peterlein, n. petite ciguë, f.; -pfötchen, n. (bot.) pié-de-chat, m.; -scheu, f. aversion pour les chats, f.; -schwanz ou -wedel, m. (bot.) queue de chat, f.; -silber, n. mica blanc m.; -sprung, m. saut de chat; fig. petit chemin, m.; quelques pas, m. pl.; courte distance, f.; -stein, v. Spiegelstein; -tiger, m. chat-tigre, jaguar, m.; -tisch, m. am -tische essen, dîner, souper à la sellette (dans les couvents); -wurzel, f. valériane, f.; -zunge, f. (conch.) chagrin, m.

Katz'sparren, pl. (arch. n.) porques, f. pl. [filasse, m.; étoupe, f.

Kau'der, m. -s, pl. -, tampon de

Kauderei', f. -, trafic sordide en petites choses, m.

Kau'dern, v. n. h. glouglouter, glousser (dindons); fig. baragouiner; estropier une langue; donner des entorses à la grammaire; jargonner.

Kau'derwälsch, adj. et adv. inintelligible; die -e Sprache, das -, ou -e Zeug, baragouin, baragouinage, patois, jargon, m.; - reden, baragouiner; -en, v. n. h. baragouiner.

Kau'e, f. -, pl. -n, (mar.) gavon, m.; (min.) petite hutte, f.

Kau'en ou käu'en, v. a. h. mâcher; langsam, mit Mühe -, mâchonner; -, n. -s, mastication, f.

Kau'ern, v. n. h. ou sich -, v. réfl. h. fam. se blottir, s'accroupir.

Kauf, m. -es, s, pl. Käufe, achat, marché, m.; acquisition, f.; achat, m.; einen - schließen, conclure, arrêter un marché; auf den - geben, donner par-dessus le marché; -anschlag, m. 1) évaluation, estimation; 2) affiche d'une vente, f.; -bar, v. käuflich; -brief, m. lettre d'achat, f.; contrat de vente, titre de possession, m.

Kau'fen, v. a. h. acheter; wieder -, racheter; (j.) prendre des cartes; ich kaufe, je propose (j. d'écarté).

Käu'fer, m. -s, pl. -, acquéreur; acheteur; marchand; chaland, m.; -in, f. -, pl. -nen, acheteuse, f.

Kauf'fahrer, m. -s, pl. -, 1) capitaine d'un vaisseau marchand; 2) vaisseau marchand, m.

Kauffahrtei', f. -, 1) marine marchande, f.; 2) commerce maritime, m.; -flotte, f. flotte marchande, f.; -schiff, n. vaisseau marchand, m.

Kauf'frau, f. femme qui tient une boutique, marchande, f.

Kauf'geld, n. prix d'achat, m.; -gericht, n. tribunal de commerce, m.; -handel, m. commerce, m.; -haus, n. 1) entrepôt de marchandises; 2) maison de commerce; 3) douane, f. magasin public, m.

Kauf- und Handelsherr, m. chef d'une maison de commerce; négociant, patron; marchand grossier; commerçant, m.

Kauf'karte, f. (j.) rentrée, f.; -laden, v. -mannsladen; -lehen, n. (féo.) 1) fief vendu sauf retrait, m.; 2) venterolles, f. pl.; -leinwand, f. toile marchande, f.; -leute, pl. commerçants; marchands, négociants, acheteurs, m. pl.

Käuf'lich, adv. 1) par achat, à titre d'achat; - an sich bringen, acheter; acquérir à titre d'achat; 2) vénal; - überlassen, vendre.

Kauf'lustig, adj. qui a envie d'acheter; -lustige, m. et f. amateur, m. et f.; -mann, m. 1) marchand, négociant, commerçant; 2) acheteur, chaland, m.; -männisch, adj. marchand, mercantile, de marchand; -männisch, adv. en marchand; -mannschaft, f. -, 1) profession de marchand, f.; commerce, m.; 2) classe marchande, f.; corps de marchands, m. pl.; -mannsdiener, m. commis marchand, m.; -mannsfrau, f. femme de marchand, f.; -mannsgewölbe, n.

boutique de marchand, f.; magasin, m.; -mannsgut, n. marchandise, f.; -mannsjunge, m. garçon de boutique; apprenti marchand, m.; -mannsladen, m. boutique de marchand, m.; -mannsstand, m. état de marchand, m.; -mannswaare, f. v. -mannsgut; -preis, m. prix d'achat, m.; -recht, adj. marchand; -recht, n. droit d'acheter et de vendre, m.; -schilling, m. 1) prix d'achat, m.; 2) arrhes, f. pl.; (féo.) lods et ventes, m. pl.; -schoß, m. droit de lods et ventes, m.; -spiel, n. (j.) écarté; piquet, m.; -zettel, m. affiche de vente, f.; acte, m.; lettre d'achat ou de vente, f.

Käu'gebiß, v. Tränkgebiß.

Kau'kasus, m. -, (géo.) Caucase, m.

Kaul'|bars, m. -, pl. -se, petite perche de rivière, f.; -beere, f. baie de viorne, f.

Kau'le, f. -, pl. -n, pop. v. Kugel.

Kaul'|frosch, m. frai, m.; -quappe, v. -bars; -kopf, m. ou -haupt, n. (icht.) chabot, m.

Kaum, adv. à peine.

Käu'mittel, n. masticatoire, m.

Kauperei', f. -, pl. -en, tromperie, duperie, f.

Kau'peln, v. n. h. troquer, brocanter.

Kausal', adj. causal, causatif; -ität, f. -, (log.) causalité, f.

Kau'stisch, adj. caustique.

Kau'tabak, m. tabac à chiquer, m.

Kau'te, f. -, pl. -n, 1) botte de lin; tortis de filasse, m.; 2) fosse, f.

Kautel', f. -, pl. -en, (dr.) cautèle, précaution, f.

Kaution', f. -, pl. -en, caution, garantie, f.

Kauz, m. -es, pl. Käuze, chouette, f. chat-huant, m.; fig. fam. ein durchtriebener ꝛc. -, fin matois, homme rusé etc., m.; ein reicher -, un gros richard; ein wunderlicher -, homme original, bizarre, m.

Käuz'chen, v. Kauz.

sich Kau'zen, v. sich ducken, sich schmiegen.

Käuz'lein, v. Kauz.

Kavalier', m. -s, pl. -e, gentilhomme, chevalier, cavalier, m.; -mäßig, adj. noble, généreux; -mäßig, adv. cavalièrement; à la cavalière; -parole, f. parole, foi de gentilhomme, f.

Kavallerie' v. Reiterei.

Kavallerist' -en, pl. -en, v. Reiter.

Ka'viar, m. -s, pl. -e, caviar, m.; oeufs d'esturgeon, m. pl.

Kav'ken, v. bürgen.

Kebs'|ehe, f. concubinage, commerce illicite avec une femme; fam. mariage aux treizième arrondissement, m.; -mann, m. concubinaire, m.; -weib, n. ou -frau, f. femme illégitime, concubine, maîtresse, f.

Keck, adj. hardi, osé, audacieux; effronté; -, adv. hardiment; effrontément; -heit, f. -, hardiesse, audace; effronterie, f.; -lich, adv. hardiment, librement, avec audace.

Ke'gel, m. -s, pl. -, quille, f.; - schieben ou spielen, jouer aux quilles; fig. fam. Kind und -, toute la famille; er hat weder Kind noch -, il n'a ni enfants, ni suivants; (arm.) cliquet; (art.) fronteau de mire; (f. de car.) corps; (géom.) cône, m.; (hor.) fusée, f.; pignon, m.; (vét.) os long d'un cheval, m.

Ke'gel|achse, f. axe du cône, m.; -aufsetzer, m. garçon qui dresse les quilles, m.; -bahn, f. quillier, m.; -birne, f. poire sauvage, f.; -brett, n. (sal.) cantre, m.; -er, v. -schieber; -förmig, adj. conique; conoïde; en cône; -geld, n. mise du jeu de quilles, f.; bénéfice provenant d'un quillier, m.; -junge, v. -aufsetzer; -kugel, f. boule, f.; (pyr.) bombe d'artifice, f.; -linie, f. (géom.) parabole, f.

Ke'geln, v. n. h. jouer aux quilles.

Ke'gel|platz, m. quillier, m.; -schieber ou -spieler, m. joueur de quilles, m.; -schnecke, f. escargot conoïde, m.; (moll.) turbitelle, f.; versteinerte -schnecke, turbinite, f.; -schnitt, m. (math.) section conique, f.; -schnittlinie, f. ellipse, f.; -schub, m. ou -spiel, n. jeu de quilles; quillier, m.; -schwamm, m. agaric conique, m.; -stein, m. (h. n.) échinite pointue, f.; -stuhl, m. (tis.) métier à fuseaux, m.; -tisch, m. quillier d'enfant, m.; -weizen, m. blé renflé, m.; -wurf, m. début, m.; -zug, m. (tis.) jeu des fuseaux, m.

Kehl'|ader, f. veine gutturale, f.; -amboß, m. (chaud.) suage, m.; -balken, m. (arch.) entrait, m.; -bohrer, n. (men.) fraisoir, m.; -buchstabe, m. lettre gutturale, f.; -deckel, m. (an.) épiglotte, f.; -drüse, f. glande aryténoïde, épiglottique; laryngée, f.

Keh'le, f. -, pl. -n, (an.) gorge, f. gosier, oesophage, m.; fig. sie hat eine helle -, elle a la voix claire; diese Sängerin hat eine schöne -, cette cantatrice a un beau creux; fam. etwas in der - haben, avoir un chat dans la gorge; (arch.) noue, f., canal de volute, m.; (fort.) gorge d'un bastion, f.

Keh'len, v. a. h. canneler (une colonne); (cui.) einen Fisch -, couper la gorge à un poisson.

Kehl'|flosser, m. poisson jugulaire, m.; -gang, m. (éq.) volte conique, f.; -hammer, m. (serr.) suage, m.; -hobel, m. (men.) etc. mouchette, f.; grain d'orge, m.; -kopf ou -knoten, m. (an.) larynx, m.; -laut, m. son guttural, m.; -leiste, f. ou -stoß, m.; (arch.) talon, m.; -linie, f. (fort.) ligne de la gorge, f.; -riemen, m. (éq.) sous-gorge, f.; -rinne, f. (arch.) cornière, noue, f.; noulet, m.; -schnalle, f. (sell.) boucle de gorge, f.; -sparren, m. (arch.) noulet, m.; -sucht, f. maladie du larynx; esquinancie, f.; (vét.) étranguillon, m.; gourme, f.; -winkel, m. (fort.) angle de la gorge, m.; -zeug, n. (sell.) bouvement, m.; -ziegel, m. (arch.) noue, f.

Kehr, f. -, pl. -en, action de tourner, f.; tour, tournant, m.; -aus, -ab, m. dernière danse d'une fête, f.; branle, m.; -besen, m. balai; housoir, m.; -bürste, f. brosse, f.; vergettes, f. pl.

Keh'ren, v. a. h. 1) balayer; brosser, vergeter, épousseter; ramoner, nettoyer (la cheminée); prv. ein Jeder kehre vor seiner Thüre, que chacun se mêle de ses affaires, † chacun ira au moulin avec son propre sac; 2) tourner; fig. etwas zum Besten -, tourner une affaire au mieux; lui donner une bonne tournure; fam. sich an etwas -, faire attention à qch.; se soucier de qch.; ich kehre mich nicht daran, je ne m'en soucie pas.

Kehr'|frau, f. -weib, n. ba[...] yeuse, f.

Keh'richt, n. -s, balayures, f.; -haufen, m. tas d'ordures, m.; -[...]fel, m. décharge, f.

Kehr'|mann, m. balayeur, [...] -seite, f. revers, m. pile (d'une p[...] de monnaie), f.; (typ.) verso (d'[...] feuille), m.; -stange, f. (forg.) r[...] gard, m.; -wieder, n. cul-de-sac, rue sans issue, impasse, f.; -w[...] m. housoir, plumeau, m.; ép[...] sette, f.; -zehent, m. (ctm.) ch[...] part, m.; den -zehnten heben, ch[...] parter; -zehnteinnehmer, m. cham[...] teur, m.; -zehntscheuer, f. cham[...] teresse, f.; -zeile, f. refrain, m.

Keib'geier, m. vautour cen[...] sier, m.

Kei'chen, v. n. h. respirer [...] peine; haleter, souffler; être es[...] flé, asthmatique; (vét.) être pou[...] (chevaux); -, n. -s, difficulté de [re]spirer, respiration difficile; c[...] haleine; (vét.) pousse, f.; -d [...] verb. haletant, †pantois; pant[...] essoufflé; asthmatique.

Kei'cher, m. -s, pl. -, souff[...] m.; -in, f. -, pl. -nen, souffleu[...] asthmatique, m. et f.

Keich'husten, m. coque[...] toux quinteuse, quinte, f.

Kei'fen, v. n. ir. ([...] japper; glapir; fam. gronder, [...] gonner; quereller; -, n. -s, gr[...] rie, f.

Keil, m. -es, s, pl. -e, coin; -[...] Holzspalten, ébuard, m.; -[...] felholze, clef d'embouchoir, f.; [...] ein - treibt den anderen, un [...] l'autre; auf einen groben [...] ein grober -, à vilain, vilain et [...] (art.) coin de mire; (arch.) coin [...] veau, m.; clef de voûte; (arch.) [...] entremise; b) épite; (ard.) [...] (charp.) rossignol; (typ.) [...] gnoir, m.

Keil'bein, n. (an.) sphénoïde [...]

Kei'len, v. a. h. cogner; [...] cer un coin; fam. a) rosser, [...] b) acheter; pop. cosier la [...] lessiver.

Kei'ler, m. -s, pl. -, (ch.) [...] glier mâle, m.

Keil'|förmig, adj. et adv. en [...] de coin; (an.) cunéiforme; -[...] -haue, f. pic, m.; pioche, f. [...] hoyau, m.; -rolle, f. [...] m.; -schrift, f. (phil.) écri[...] forme, f.; caractères c[...] (de Persépolis), m. pl.; -[...] (icht.) clupe du tropique; (orn.) [mar]tin-pêcheur, m.; -spitz, m. [...] trace, f.; -spitzen, v. a. h. [...] -spitzen, n. -s, tracement, m.; -[...] m. pierre en forme de coin; [...] clef de voûte, f.; -stück, n. [...] qu'on charge par la culasse [...] -zwinge, f. pipeau, m.

Keim, m. -es, s, pl. -e, [...] germe; fig. germe, (bot. hort.) [...] bryon végétal, m.; plumule; [...] cule, f.; -blume, f. immortelle [...] f.; -chen, n. -s, pl. -, petit germe [...]

Kei'men, v. n. h. germer; [...] pousser; poindre; -, n. -s, germina[...] tion, f.; -d, adj. verb. qui germe [...] naissant.

Keim'|hülle, f. (bot.) périsperme [...] albumen, m.; -monat, m. †Germ[inal] (septième mois de l'an-calendrier [...]

Mécain); Avril, m.; –zeit, f. époque la germination, f.

Kein, kei'ner, kei'ne, kei'nes, prn. aucun, pas un, personne, point; habe –Geld, je n'ai point d'argent; hat –Geld mehr, il n'a plus d'argent; er ist – Student, il n'est pas étudiant; fam. du bist – Held, tu n'es pas un aigle.

Kei'nerlei, adj. aucun; nul; auf –er Weise, en aucune manière, aucunement; –seits, adv. fam. de personne, par personne. [nullement.

Kei'neswegs, adv. aucunement,

Kein'mal, adv. jamais, point, point du tout; prv. Einmal ist –, une fois n'est pas coutume.

Kelch, m. –es, s, pl. –e, coupe, f.; calice m. (aussi fig.); –deckel, –teller, m. patène; (cath.) pale, f.; disque, m.; –futter, n. étui de calice, m.; –glas, n. verre fait en coupe, m.; –moos, n. mousse à coiffe, f.; –narbe, f. (bot.) ombril, m.; –schüsselchen, n. patène, –tuch, n. purificatoire, m.

Kel'le, f. –, pl. –n, cuillère; truelle; (mar.) écoupe, f.; (sal.) puisoir, m.

Kel'ler, m. –s, pl. –, cave, f.; kleiner –, caveau m.; – zu Eßwaaren, cellier, m.; –ei', f. –, pl. –en, sommellerie; échansonnerie, f.; –esel, m. cloporte, f. –wurm, m. cloporte, m.; –fenster, n. abat-jour, soupirail, m.; –geschoß, n. étage souterrain, m.; –hals, m. échappée; (bot.) lauréole, –laden, m. volet de cave, de soupirail, m.; –loch, n. soupirail, m.; –luft, f. air de cave, m.; –meister, m. sommelier; cellerier (couvent), m.; –recht, n. droit de cave, m.; –schloß, n. serrure à bosse, f.; –schlüssel, m. clef de la cave, f.; –schreiber, m. commis de cave, m.; –thür, f. porte de la cave, –zins, m. loyer de la cave, m.

Kell'ner, m. –s, pl. –, garçon (d'un hôtel); sommelier, m.; –in, f. pl. –nen, sommelière, f.; –ei', v. Kellerei.

Kel'ten, m. pl. v. Celten.

Kel'ter, f. –, pl. –n, pressoir, m.; –baum, m. arbre du pressoir, m.; –er, –ter, m. –s, pl. –, pressureur, m.; –faß, n. cuve, f.; –haus, n. pressoir, –kasten, m. coffre du pressoir, m.; –lohn, m. pressurage, m.; –meister, maître pressureur, m.; –n, v. a. h. pressurer; –n, n. –s, pressurage, m.; –ordnung, f. règlement relatif aux pressoirs, m.; –recht, n. droit de pressoir, m.; –schreiber, m. commis du pressoir, m.; –wein, m. vin de pressurage, m. –züber, m. sébile, f.

Kenn'bar, adj. connaissable, reconnaissable, lisible; distinct, marqué.

Ken'nen, v. a. ir. h. (kannte; gekannt) connaître; dem Namen nach –, connaître de nom; man kennt ihn nicht mehr, on ne le reconnaît plus; prv. man kennt den Vogel an den Federn, on connaît l'oiseau à son chant; sich –, v. réfl. ir. h. er kennt sich nicht vor Hochmuth, l'orgueil lui tourne la tête; er kennt sich nicht mehr vor Wuth, il ne se possède plus de fureur.

Ken'nenswerth, adv. digne d'être connu.

Ken'ner, m. –s, pl. –, connaisseur, m.; –in, f. –, pl. –nen, connaisseuse, f.; –auge, n. oeil connaisseur, m.; –miene, f. air de connaisseur, m.; –schaft, f. savoir du connaisseur, m.

Kennt'lich, v. kennbar.

Kennt'niß, f. –, pl. –sse, notion, connaissance; science, intelligence, f., savoir, m.; –reich, adj. plein de connaissances.

Ken'nung, f. –, pl. –en, marque; (vét.) fève, f.; dieses Pferd hat die – verloren, ce cheval ne marque plus.

Kenn'zeichen, n. marque, f.; attribut, signe, caractère, indice, m.; –zug, m. trait caractéristique, m.

Ke'per, m. –s, pl. –, (tis.) croisé, grain d'orge, m. [grain; croiser.

Ke'pern, v. a. h. (dra.) donner le

Ker'be, f. –, pl. –n, coche, entaille, entaillure, f.; cran (d'une arbalète), m.

Ker'bel, m. –s, (bot.) cerfeuil, m.; –suppe, f. potage au cerfeuil, m.

Ker'ben, v. a. h. faire une coche, entailler; (mon.) créneler.

Kerb'holz, n. ou –stock, m. taille, f.; –messer, n. (dor.) couteau à hacher, m.; (ton.) cochoire, f.; –thierchen, n. (ent.) insecte, m.

Ker'ker, m. –s, pl. –, cachot, m.; geôle, prison, f.; –fieber, n. fièvre de prison, f.; –meister, m. geôlier, m.; –meisterin, f. geôlière, f.

Kerl, m. –es, s, pl. –e, pop. homme, garçon; fam. gaillard; drôle, m.; das ist der rechte –, un beau merle, ma foi! –chen, n. –s, pl. –, petit homme, bout d'homme, craponssin, m.

Ker'mes, m. –, (ent.) kermès, m.; (v. aussi Kochenille); –baum, ou –beere, v. Scharlachbaum, Scharlachbeere.

Kern, m. –es, s, pl. –e, pepin (d'une pomme, poire etc.); noyau (d'une cerise, prune, pêche etc.), m.; amande (d'une noisette etc.), f.; cerneau (d'une noix), m.; graine (d'un melon, concombre, d'une citrouille, etc.), f.; grain (de seigle, d'orge etc.); coeur (d'un arbre); vif (du pié d'un cheval); tampon (d'une flûte), m.; âme (d'un canon); poitrine (de boeuf), f.; fig. fleur; élite (d'une armée, etc.) substance (d'un ouvrage), f.; prv. wer den – essen will, muß die Nuß aufbeißen, nulle noix sans coque; (art.) aus dem –e schießen, tirer de niveau; –apfel, m. calville, m.; –ausdruck, m. expression mâle, vigoureuse, énergique, f.; –auster, f. huître à frange pourprée, f.; –beißer, m. (orn.) grosbec, m.; –bohrer, m. charançon du chêne, m.; –branntwein, m. eau de noyau, f.

Ker'nen, v. a. h. 1) écaler, égrener; 2) grener, grenailler.

Ker'ner, m. –s, pl. –, (chand.) langue de carpe, f.

Kern'faul, adj. (e. f.) pourri au coeur; –fest, adj. très-solide, fortement constitué; –frisch, adj. tout frais; –frucht, f. fruit à pepin, m.; –gehäuse, n. coeur des fruits, trognon, m.; –geschütz, n. canon dont l'âme est d'égale largeur, m.; –gesund, adj. sain jusqu'au coeur; –gut, adj. fig. excellent, exquis, choisi; –haft, adj. fig. qui a du corps, robuste; énergique; –holz, n. coeur d'un arbre, m.; –ig, adj. plein de pepins; fig. ferme, fort; énergique, robuste; –inhalt, m. quintessence, f.; –mehl, n. fleur de farine, f.; –milch, f. lait de beurre; babeurre, m.; –obst, n. fruits à pepins, m. pl.; –salz, n. sel gemme, m.; –schälig, adj. (e. f.) crevassé circulairement; –schule, v. Baumschule; –schuß, m (art.) coup de but en blanc, m.; –schwinden, n. (vét.) solbature, f.; –sprache, f. langue énergique, f.; style nerveux, m.; –spruch, m. maxime précieuse; sentence exquise, f.; –stamm, m. bois de grain, m.; –truppen, f. pl. troupes d'élite, f. pl.; –wolle, f. mère laine f. [nelle, f.

Kern'sche, f. –, pl. –n, (bot.) pru-

Ker'ze, f. –, pl. –n, cierge, m.; chandelle; bougie, f.; –nbeere, f. cirier, m.; –ngerade, adj. droit comme un cierge, un jonc; –nhändler, –nkrämer, –nmacher, m. ciergier; marchand de bougies, m.; –nkraut, n. v. Königskerze; –nstiel, m. souche, f.; –nträger, m. porte-cierge, m.; –nweihe, f. chandeleur, f.

Kes'sel, m. –s, pl. –, chaudron, m.; chaudière, marmite; bouilloire; f.; ein – voll, une chaudronnée; fig. bassin (d'une fontaine), m.; vallée encaissée; (art.) âme f.; – zu Mörsern, batterie à mortiers; (arch.) campane, f.; (cath.) bénitier; (fort.) creux d'un bastion, m.; (hydr.) fosse; (orf.) terrasse, f.; (pap.) mouilloir, m.; (ph.) bassine, f.

Kes'selbombe, f. (art.) bombe en marmite, f.; –braun, adj. cuivré; –macher, v. Keßler; –flicker, m. chaudronnier ambulant; drouineur, m.; –flickervolk, n. fig. pop. gens de sac et de corde, pl.; –gewölbe, v. Kugelgewölbe; –haken, m. crémaillère, f.; –kleiner, crémaillon, m.; –jagen, n. chasse où l'on entoure le gibier, f.; –pauke, v. Pauke; –treiben, n. v. –jagen; –tuch, n. drap teint en pièce, m.

Keß'ler, m. –s, pl. –, chaudronnier, m.; –arbeit, f. chaudronnerie, f.

Kett'chen, n. –s, pl. –, chaînette, f.

Ket'te, f. –, pl. –n, chaîne, f.; an die – legen, enchaîner, mettre à la chaîne, à l'attache, aux fers; von der – los machen, déchaîner; fig. a) suite, f.; enchaînement, m.; concaténation, f.; fil (des idées), m.; b) chaîne (de montagnes), f.; –n, f. pl. fers, m. pl.; seine –n sprengen, briser ses fers; (ch.) eine – Rebhühner, une compagnie de perdrix. [crochet, m.

Ket'tel, f. –, pl. –n, chaînette, f.;

Ket'teln, v. a. h. attacher, arrêter avec une chaînette.

Ket'tenbrüche, m. pl. (ar.) fractions continues, f. pl.; –fäden, pl. (tis.) fils de la chaîne, m. pl.; –feier, f. Petri –feier, fête de St. Pierre aux liens, St. Pierre ès-liens, f.; –förmig, adj. et adv. en forme de chaîne; –gelenk ou –glied, n. chaînon, anneau, m.; –hund, m. chien d'attache, mâtin, m.; –kugel, f. ange, boulet à deux têtes, boulet ramé, m.; –naht, f. (cou.) point de chaînette, m.; –natter, f. vipère de la Caroline, f.; –rechnung, f. arithmétique conjointe, f.; –regel, f. règle conjointe, f.; –reim, m. bout-rimé, m.; –ring, m. v. –gelenk; –ruthe, f. (tis.) bâton d'entredeux, m.; –schluß, m. (log.) sorite, m.; –schmied, m. forgeron de chaînes, m.; –stich, m. (cot.) point de chaînette, m.; –strafe, f. chaîne, f.; galères, f. pl.; brouette, boulet, m.; travaux forcés, m. pl.; –werk, n. concaténation, f.; tissu en forme de chaînette, m.; chaînette, f.; –zug, m. (arch.) entrelacs, guillochis, m.

Kett'ler ou Kettenmacher, m. chaînetier, m.

[illegible]

Kie'fel, m. -s, pl. -, ou -steln, m. caillou silex, m.; -sel=ig, adj. silicé, siliceux; -erde, f. terre siliceé ou siliceuse, f.; -hart, adj. dur comme un caillou; -spath, m. trémolite, f.

Kie'len, v. erkiesen.

Kies'erde, f. terre graveleuse, f.; grès, m.; -grube, f. mine de pyrite, f.; -grund, m. gravier, sol de gravier ou graveleux, m.

Kie'sicht, v. kiesartig.

Kie'sig, adj. graveleux, pyriteux.

[illegible]

-ichen, m. fam. bien aisé, à la portée d'un enfant, extrêmement facile; -liebe, f. piété filiale, f.; -los, adj. et adv. sans enfants, sans lignée; -mädchen, n. ou -magd, f. bonne d'enfant, f.; -märchen, n. conte d'enfant, conte bleu, de bonne femme, m.; -markt, m. foire de Noël, f.; -mord, m. infanticide, m. (Ecr.) der bethlehemitische -mord, le massacre des Innocents; -mörder, m. meurtrier d'enfant, infanticide, m.; -mörderin, f. femme, mère infanticide, f.; -muhme, f. v. -magd; -mutter, f. fam. sage-femme, accoucheuse, f.; -narr, m. ami passionné des enfants; qui se plaît à badiner avec les enfants; -pech, n. (path.) méconium, m.; -possen, f. pl. v. -ei; -raub, m. rapt d'enfants, m.;

[illegible]

Kin'desalter, n. enfance, [illegible] âge, m.; [illegible] enfance; -kind, n. petit [illegible] petite-fille, f.; [illegible] petit-fils, m., arrière-petit [illegible] v. Kindermärter [illegible] pl. mal d'enfant, m.; [illegible] l'enfantement, f. pl.; [illegible] travail d'enfant; [illegible] les enfants, m.; [illegible] l'enfance, f.; [illegible] adopter q.; [illegible] gitime, portion d'enfant.

Kind'heit, f. -, enfance [illegible]

Kin'disch, adj. enfantin, puéril; sich - betragen, [illegible] en enfant, faire l'enfant; adv. en enfant; sottement

Kind'lich, adj. filial; [illegible] filialement, en fils; [illegible] tion, adoption, f.; droit [illegible] -taufe, f. baptême, m.; [illegible] -schmaus, m. repas de baptême

Kink'horn, n. cornet à [illegible] buccin, m.

Kinn, n. -es, s. pl. -[illegible] (arch.) bec d'une goutte [illegible] -backen, m. mâchoire; [illegible] baie; ganache (d'un cheval [illegible] -backen gehörig, maxillaire; [illegible] mentonnière, jugulaire [illegible] maxille, f.; -drüse, f. glande [illegible] f.; -grübchen, n. fossette [illegible] f.; -kette, m. touret, n. [illegible] gourmette, f.; die -kette [illegible] mettre la gourmette à un [illegible] -kette abschirren, décrocher [illegible] mette; -lade, f. mâchoire; [illegible] nache (du cheval), f.; [illegible] -band.

Kip'pe, f. -, pl. -n, [illegible] chose qui est près de perdre l'équilibre et de tomber; fam. [illegible] auf der - stehen, être près [illegible] fig. être sur le point d'être [illegible] gradé; être près de faillir, [illegible] faire la culbute.

Kip'pen, v. n. h. faire [illegible] la culbute, perdre l'équilibre, [illegible] bucher; -, v. a. h. soulever [illegible] wippen, billonner.

†Kip'per und Wip'per, [illegible] pl. -, billonneur, rogneur [illegible]

†Kipperei', f. -, pl. [illegible] lonnage, m.; -[illegible] reau, m. [église, m.: [illegible]

Kirch'dorf, n. village [illegible]

Kir'che, f. -, pl. -n, église [illegible]

läuten, sonner l'office; die – ver-
nachlässigen, négliger le service divin.
Kir'chen‖ablaß, m. indulgence, f.;
-agende, v. -ordnung; -älteste, m.
ancien (de l'église), m.; -amt, n. of-
fice, ministère (m.), fonction ecclé-
siastique, f.; -bann, m. excommuni-
cation, f.; in den -bann thun, excom-
munier; -bau, m. fabrique, con-
struction d'une église, f.; -buch, n.
registre de la paroisse; rituel, m.;
-buße, f. pénitence ordonnée par
l'église, f.; -dieb, v. -räuber; -dieb-
stahl, m. vol d'église, m. (v. -raub);
-diener, m. ministre de l'église, homme
d'église, m.; -dienst, m. service divin,
office, m.; -fahne, f. bannière de l'é-
glise, f.; gonfalon, gonfanon, m.; die
päpstliche -fahne, le gonfanon papal;
-fenster, n. vitre d'une église, f.; die
-fenster, pl. vitraux, m. pl.; -fest, n.
fête d'église ou célébrée par l'église,
f.; -freiheit, f. immunité d'une église,
f.; -friede, m. droit d'asile, m.; -gän-
ger, m. qui fréquente l'église, dévot,
m.; -gebet, n. prière publique f.; -ge-
sangbuch, n. livre d'église, d'heures,
m.; -gebrauch, m. rit, m.; cérémonies
de l'église, f. pl.; -gelder, n. pl. la
caisse, les revenus d'une église; -ge-
meinde, f. paroisse, f.; -gemeinschaft,
f. communion des fidèles, f.; -geräth,
n. vases sacrés d'une église; orne-
ments d'église, m. pl.; -gericht, n.
tribunal ecclésiastique; consistoire,
m.; -gesang, m. chant d'église, plain-
chant; cantique, m.; hymne, f.; -ge-
schichte, f. histoire ecclésiastique ou
de l'église, f.; -gesetz, n. loi (f.), sta-
tut de l'église; canon, m.; -güter, pl.
biens ecclésiastiques ou de l'église,
m. pl.; -jahr, n. an ecclésiastique, m.
Kir'chen‖kalender, m. almanach
de l'église; directoire, bref, m.; -kasse,
f. fabrique, f.; -lehen, n. fief ecclé-
siastique; bénéfice tenu en fief, m.
(v. aussi -satz); -lehre, f. doctrine
(f.), dogme de l'église, m.; -lehrer,
m. docteur de l'église, m. (v. aussi
-vater); -lied, n. cantique, chant d'é-
glise, m.; hymne, f.; -musik, f. mu-
sique d'église, f.; -ordnung, f. liturgie,
discipline de l'église, f.; -patron, m.
patron d'une église, m.; -pfleger, v.
-vorsteher; -rath, m. 1) conseil ecclé-
siastique, consistoire; 2) conseiller
ou membre du consistoire, m.; -raub,
m. sacrilège, m.; spoliation de l'é-
glise, f.; -räuber, m. spoliateur d'é-
glise, sacrilège, m.; -rechnung, f.
compte d'administration des biens de
l'église, m.; -recht, n. droit canon,
droit ecclésiastique, m.; droits d'une
église, m. pl.; -rechtlich, adj. cano-
nique; -regiment, n. hiérarchie sa-
cerdotale, f.; -rock, m. soutane, f.
Kir'chen‖sache, f. affaire ecclé-
siastique, matière canoniale, f.; -sän-
ger, m. chantre d'une église, m.; -satz,
m. patronage, m.; -satzung, v. -gesetz;
-schatz, m. trésor de l'église, lieu
où l'on garde les reliques, m.; -schein,
m. extrait des registres de l'église,
m.; -schmuck, m. ornements, pare-
ments d'une église, m. pl.; -siegel,
n. sceau de l'église, sceau de la pa-
roisse, m.; -spaltung, f. schisme (de
l'église), m.; -staat, m. état ecclé-
siastique; patrimoine de Saint-Pierre,
m.; (géo.) Etats de l'Eglise, m. pl.;
-steuer, f. collecte, f.; -stock, m. tronc
d'une église, m.; caisse des pauvres,
f.; -strafe, f. censure ecclésiastique,
f.; -stuhl, m. place, loge, f.; parquet
m.; -väter, m. Père de l'Eglise; die
-väter, les saints Pères ou Pères de
l'Eglise (v. aussi Kirchvater); -verbes-
serer, m. réformateur, m.; -verbesse-
rung, f. réformation, réforme, f.;
-versammlung, f. concile; synode,
m.; allgemeine -versammlung, con-
cile oecuménique, m.; -visitation, f.
visite dans les églises, f.; -vogt, m.
bedeau d'une église, m.; -vorsteher,
m. marguillier, m.; -wesen, n. les af-
faires de l'église ou du culte, f. pl.;
-zucht, f. discipline ecclésiastique, f.
Kirch'‖eule, f. fresaie, chouette,
f.; -fahrt, f. procession, f.; pèlerinage,
m.; -gang, m. chemin de l'église; cor-
tège (nuptial) m.; relevailles (d'une
accouchée), f. pl.; -genoß, m. parois-
sien, m.
Kirch'‖hof, m. cimetière, m.;
-lich, adj. ecclésiastique, de l'église;
-messe, f. anniversaire de la dédicace
d'une église, m.; fête du village ou
patronale, f.; -ner, m. -s, pl. -, sacri-
stain, marguillier, m.; -rechnung, f.
compte d'église, m.; -spiel, n. pa-
roisse, f.; fig. paroissiens, m. pl.;
-sprengel, m. diocèse, m.; -thür, f.
porte de l'église, f.; die große verzierte
-thür, portail, m.; -thurm, m. clocher,
m.; -thurmspitze, f. aiguille, flèche,
cime, pointe du clocher, f.; -vater,
m. curateur ou économe d'une église;
marguillier, m.; -weg, m. chemin de
l'église, m.; -weihe, f. consécration
ou dédicace d'une église, f.; -weih-
fest, n. fête de la dédicace d'une
église, f.
Kirm'se, f. -, pl. -n, v. Kirchmesse.
Kir're, adj. privé, apprivoisé; fig.
souple, doux, soumis, docile.
Kir'r‖en, v. a. h. apprivoiser;
appâter, leurrer; -en, n. -s, action
d'apprivoiser, pâture, f.; appât, m.;
-möve, f. hirondelle de mer, f.
Kirsch'‖baum, m. cerisier, m.;
-beißer, m. gros-bec, m.; -branntwein,
m. ratafia de cerises, kirsch, m.
Kir'sche, f. -, pl. -n, cerise, f.
Kirsch'‖fink, v. -beißer; -garten,
m. cerisaie, f.; -harz, n. gomme de
cerisier, f.; -käfer, m. charançon de
cerises, m.; -kern, m. noyau (m.) ou
amande de cerise, f.; -kuchen, m. gâ-
teau de cerises, m.; -lorbeer, m.
laurier-cerise, m.; -muß, n. mar-
melade, compote de cerises, f.;
-pflaume, f. prune-cerisette, prune-
cerise, f.; -roth, adj. de couleur de
cerise, rouge-cerise; -saft, m. jus de
cerises, m.; -stiel, m. queue de cerise,
f.; -suppe, f. soupe aux cerises, f.;
-wasser, n. eau de cerises, f.; -wein,
m. vin de cerises, m.; -zeit, f. temps
(m.), saison des cerises, f.
Kir'sei, m. -, (com.) carisel, cré-
seau, m. (*étoffe*).
Kiß'chen, n. -s, pl. -, petit-cous-
sin, coussinet, m.
Kis'sen, n. -s, pl. -, coussin, m.;
-ziehe, f. -überzug, m. taie d'oreiller, f.
Kist'chen, n. -s, pl. -, petite caisse,
cassette, f.
Ki'ste, f. -, pl. -n, caisse, f.; bahut,
m.; zu Specereiwaaren, serron, m.;
in eine - legen, packen, encaisser; aus
der - nehmen, décaisser; -nmacher,
Kistner, m. fabricant de caisses, cof-
fretier, bahutier, layetier, m.; -nrosi-
nen, f. pl. raisins de caisse, m. pl.
Kitt, m. -es, s, pl. -e, ciment;
(chi.) lut; (vitr.) mastic, m.
Kit'tel, m. -s, pl. -, blouse, sou-
quenille, f.; bourgeron, m.
Kit'ten, v. a. h. cimenter; (chi.)
luter; (vitr.) mastiquer.
Ki'tzel, m. -s, chatouillement,
m.; démangeaison, (path.) titillation;
fig. démangeaison, envie, f.; der -
sticht ihn, la peau lui démange; -ig,
adj. chatouilleux; fig. délicat, épi-
neux; chatouilleux; -husten, m. toux
titillatoire, f.; -n, v. a. h. chatouiller;
(path.) titiller; fig. chatouiller; faire
plaisir; flatter; einen mit der Ehre -n,
piquer q. d'honneur; sich -n, v. refl.
h. se réjouir de qch., éprouver un
plaisir secret; -n, -s, n. chatouillement,
m.; titillation, f.
Kitz'ler, m. -s, pl. -, qui cha-
touille; (an.) clitoris, m.
Klab'de, f. -, pl. -n, brouillon, m.;
minute, f.; -nbuch, n. main-courante,
f.; brouillon, m.
Klaf'fen, v. n. h. bâiller, s'entr'
ouvrir; être béant; -d, adj. verb.
entr'ouvert; (chir.) béant.
Kläf'f‖en, v. n. h. glapir, japper,
clabauder; -en, n. -s, glapissement,
jappement, clabaudage, m.; -er, m.
-s, pl. -, clabaud; clabaudeur; fig.
rapporteur; jaseur, clabaudeur, m.
Klaff'muschel, f. (conch.) 1)
mye, f.; 2) moules de peintres, m.
Klaf'ter, f. -, pl. -n, brasse, toise;
corde, f.; eine halbe - Holz, une de-
micorde de bois; un stère de bois;
-holz, n. bois de moule, de corde,
m.; -maß, n. toise, f.; mit dem -maße
messen, toiser, corder (du bois); -rah-
men, m. membrure, f.; -n, v. a. h.
corder, mouler (du bois); entoiser
(des moëllons etc.); toiser, mesurer
à la toise; -schlag, m. (e. f.) coupe,
assiette pour le bois de moule, f.;
-schläger, m. bûcheron, m.; -schnur,
f. ficelle d'emballage, f.; -setzer, m.
mouleur de bois, m.
Klag'bar, adj. accusable; -ma-
chen, -werden, porter plainte de qch.;
porter qch. devant les tribunaux.
Kla'ge, f. -, pl. -n, 1) plainte; la-
mentation; doléance, f.; in -n ausbre-
chen, éclater en plaintes; 2) procès,
m.; (pal.) plainte, instance, action,
demande, f.; - über etwas führen, se
plaindre de qch.; -n über einen füh-
ren, élever des plaintes contre q.; se
plaindre de q.; eine - anhängig ma-
chen, intenter un procès à q.; mit sei-
ner - abgewiesen werden, être débouté
de sa demande; -frau, f. ou -weib, n.
(arché.) pleureuse, f.; -gedicht, n.
-gesang, m. chant lugubre, plaintif,
m.; élégie, f.; -geschrei, n. lamenta-
tion, f.; cri lamentable, m.; -laut, v.
-ton; -lied, n. chant lugubre, de
deuil, m.; chanson lugubre; fam. jé-
rémiade, f.; (Ecr.) -lieder Jeremiä,
les lamentations de Jérémie, f. pl.
Kla'gen, v. n. h. 1) se plaindre,
faire des plaintes; gémir; eine -de
Stimme, une voix plaintive; 2) vor
Gericht -, porter plainte ou plaider en
justice, former une instance, une de-
mande, intenter une action contre q.,
un procès à q.; 3) bei einem über et-
was -, se plaindre de qch. à q.; -,
v. a. h. einem etwas -, annoncer, ac-

[illegible]; [illegible] qch. à q. [illegible] [illegible] -, [illegible] son prince à q.

Klag[illegible], n. cri d'accusation, m.

Kläger, m. -s, pl. -, demandeur, plaignant, accusateur, m.; -inn, f. -, pl. -innen, demanderesse, plaignante, accusatrice, f.; -ei, f. -, pl. -en, plaintes continuelles et importunes, f. pl.

Klag[illegible], f. procès, m. (v. Klage); -schrift, f. plainte, demande judiciaire, f.; -stimme, f. voix plaintive, f.; -süchtig, adj. qui aime à plaider; -ton, m. ton plaintif, ton de doléance, m.

Kläglich, adj. plaintif, lamentable, dolent; pitoyable, misérable, tragique; -, adv. plaintivement, lamentablement, pitoyablement etc.; -keit, f. -, état pitoyable, m.

Klamm, adj. fam. étroit; serré; fig. raide de froid ou d'humidité.

Klammer, f. -, pl. -n, crampon, harpon, grappin, m.; agrafe, ancre, f.; - [illegible], [illegible]; (gr.) - [illegible], crochet, m., parenthèse, accolade, f., (typ.) mordant, m.

Klammern, v. a. h. cramponner.

Klang, v. Klingen.

Klang, m. -es, s, pl. Klänge, son, ton, timbre (d'une cloche); fig. renom, m.; -nachahmung, f. imitation d'un son; (gr.) onomatopée, f.; -stein, m. schiste micacé, m.

Klapp'bank, f. banc pliant, banc à clapet, m. [clapet; rabat, m.

Kläpp'chen, n. -s, pl. -, petit

Klap'pe, f. -, pl. -n, clapet, m., languette (d'une flûte etc.); cuivrette (d'un basson etc.), f.; abattant (d'une table); rabat, rebord (d'un habit etc.), m.; (bot.) valve, valvule, f.

Klap'pen, v. n. h. tomber, s'abattre, se fermer avec bruit; claquer; fig. fam. das klappt nicht, cela ne va, ne rime pas, sonne mal.

Klap'per, f. -, pl. -n, claquet; hochet, m.; cliquette, f.; (arché.) die ägyptische -, sistre, m.; (h. n.) sonnette (d'un serpent), f.; -apfel, v. Schlotterapfel; -dürr, adj. maigre comme un squelette, fam. sec comme de l'amadou; -holz, n. rondin, tricot, m.; -jagd, f. chasse à bruit, à claquet, battue, f.; -mühle, f. moulinet, m.; fig. fam. ihr Maul geht wie eine -mühle, sa langue va comme un traquet de moulin.

Klap'pern, v. a. h. cliqueter, faire du bruit; mit den Zähnen -, claquer des dents; ich höre ein Hufeisen -, j'entends un fer qui loche; der Kranich, Storch klappert, la grue crique, trompète; la cigogne craquète; -, n. -s, - der Zähne, claquement des dents, m.

Klap'per||nuß, v. Pimpernuß; -rose, v. Klatschrose; -schlange, f. serpent à sonnettes, m.; -schote, f. crotalaire, f.; -stein, m. géode, f.; -storch, m. fam. v. Storch.

Klapp'||handschuh, m. mitaine, f.; -mütze, f. calotte, f.; -ohr, n. cheval oreillard, m.

Klapps, m. fam. claque, f.; -, int. klapps! da hast du eins! flan! en voilà un.

Klapp'sen, v. a. h. fam. taper; donner des claques.

Klapp'||stiefel, m. botte à genouillère, f.; -tisch, m. table brisée, pliante, table à [illegible], f.

Klar, adj. & adv. clair, limpide, diaphane, transparent; fig. intelligible, net, clair, distinct, compréhensible; -, adv. clairement, nettement, distinctement. [illegible]

Kla'ra, f. -s, Claire, f. (nom de femme).

Kla're, n. -n, ce qu'il y a de clair dans une chose; clarté, f.; fig. eine Sache ins -e bringen, mettre une chose au clair, la rendre claire.

Klä're, f. -, fam. clarté, [illegible], subtilité, f., -, f. ou [illegible], n. [illegible], f.

Klä'ren, v. a. h. clarifier, rendre clair, éclaircir; sich -, v. réfl. h. s'éclaircir; devenir clair. [clairette, f.

Klarett', n. -s, vin cuit, m.

Klar'heit, f. -, clarté, limpidité, diaphanéité, sérénité, [illegible] d'une étoffe; fig. perspicacité, lucidité des pensées; évidence d'une preuve, f.; die - der Stimme, pureté de la voix, f.

Klarin', n. -s, pl. -e, mus. clairon, m.; -et', n. -es, s, pl. -e, ou -ette, f. pl. -n, clarinette, f.; -ettist', m. -en, pl. -en, joueur de clarinette, m.; clarinette, f.; clarinettiste, m. (Fétis).

Klari'ren, v. a. h. (com.) ein Schiff -, acquitter un navire à la douane; déclarer.

Klär'||[illegible], m. (raff.) cave d'affinage, f., -[illegible], adj. v. Klar.

Kläs'chen, n. -s, Colin, m. (nom d'homme).

Klas'se, f. -, pl. -n, classe, f.; ordre, m.; division, f.; -lehrer, m. régent de classe, m.; -nlotterie, f. loterie distribuée en classes, f.; -nordnung, f. (log.) catégorie, f.

Klassi||fici'ren, v. a. h. classer; -fici'ren, n. -s, classification, f.; -ker, m. -s, pl. -, auteur classique; classique, m.; -sch, adj. classique.

Klas'tisch, adj. (géol.) clastique.

Klatsch, m. -es, pl. -e, fam. claque, tape, f.; bruit, m.; -, -! int. clic, claque! flan flan! klitsch -, flin, flan! flic, flac! -büchse, f. canonnière, f.; fig. v. Klatsche.

Klat'sche, f. -, pl. -n, (v. Fliegenklatsche); fig. fam. rapporteuse, commère, babillarde, jaseuse, f.

Klat'schen, v. n. h. claquer; mit den Händen -, claquer des mains; in die Hände -, battre des mains, applaudir; mit einer Peitsche -, faire claquer un fouet; fig. fam. bavarder, babiller, jaser; rapporter, faire des commérages; -, v. a. h. claquer; einem Beifall -, applaudir; -, n. -s, claquement; battement des mains, applaudissement, fig. bavardage, commérage; caquet, m.; pop. cancans, m. pl.

Klat'scher, Klät'scher, m. -s, pl. -, -in, f. -, pl. -nen, fig. fam. bavard, rapporteur, m.; bavarde, commère, rapporteuse, f.; -ei', f. -, pl. -en, bavardage, commérage, caquetage, babil; faux rapport, m.

Klatsch'||geschichte, f. anecdote ou chronique scandaleuse, f.; -gesellschaft, f. société de commères, f.; -haft, adj. babillard, indiscret, bavard; -haftigkeit, f. commérage, bavardage, m.; indiscrétion, f.; -kessel, m. (raff.) batterie, f.; -maul, n. fam. v. Klatsche; -rose, f. coquelicot, m.

Klau'ben, v. a. h. éplucher, trier; an einem Knochen -, ronger un os; fig. [illegible]; fam. [illegible] de la difficulté à qch.

Klau'||dia, f. -s, Claudine, f. (nom de femme); -dius, n. -, Claude, m. (nom d'homme).

Klau'e, f. -, pl. -n, griffe, serre, f.; ongle, m.; fig. in seinen -n [illegible] tenir [illegible] entre ses griffes, [illegible] patte, fam. doigt, m.

Klau'en||[illegible], n. [illegible] du gros bétail, f.; -[illegible], n. [illegible] f.; -[illegible], m. [illegible] du bétail, f.

Klau'ig, adj. [illegible]; à [illegible] à ongles fendus; [illegible] a des griffes, des serres; (bl.) armé.

Klaus, Niklas, Nickel, n. Nicolas, Colas, m. (nom d'homme).

Klau'se, f. -, pl. -n, cellule; ermitage, [illegible], m.

Klau'se, f. -, pl. -n, clause, f.

Klau'senbewohner, Klausner, m. reclus, ermite, m.

Klausur', f. -, pl. -en, 1) clôture, f.; 2) fermoir d'un livre, m.

Klaviatur', f. -, pl. -en, clavie

Klavicym'bel, n. -s, pl. -, manicordion, m.

Klavier', n. -es, s, pl. -e, clavec m. (v. Fortepiano); -spielen, jouer du clavecin, toucher le clavecin; -auszug, m. réduction (f.), arrangement pour piano, m.; -macher, m. facteur de clavecin, m.; -schlüssel, m. clef de clavecin, f.; -spieler, joueur de clavecin, claveciniste; pianiste, m.; -spielerin, f. joueuse de clavecin, claveciniste; pianiste, f.; -stig, m. [illegible] let, m.; -stück, n. pièce de clavec f.; morceau pour le clavecin, m.

Kla'vis, f. -, pl. Klavis [illegible] touche, f.

Kle'be||garn, n. (ois.) nappe, -kraut, n. gratteron, rièble, m.

Kle'ben, v. n. h. tenir, s'attach se coller à qch., s'y prendre; meurer, rester; des Volkes Blut an deiner Krone, ta couronne souillée du sang du peuple; -, v. a. h. coller, attacher; -, n. -s, act. de coller; adhésion, adhérence, f.

Kle'bepflaster, n. emplâtre plastique d'Angleterre, m.

Kle'ber, m. -s, v. Gummi; (dra.) crochet, m.

Kle'ber||icht, adj. qui ressem à qch. de gluant, de visqueux; - adj. gluant, visqueux, glutine -igkeit, f. -, viscosité, glutinosité

Kle'be||schwamm, m. agaric v queux, m.

Kleck (Klecks, fam.), m. -es, -e, tache, éclaboussure, f.; pâté, (dra.) mâchure, f.

Kle'cken, v. n. h. tacher, faire de taches, des pâtés; fig. barbouiller

Kle'cker ou Kleck'ser, m. -s, pl. barbouilleur, m.; -ei ou Klecks f. -, -en, barbouillage, gâchis,

Kle'ckig ou kleck'sig, adj. plein taches, de pâtés; taché, gâché.

Klee, m. -s, trèfle, m.; -blatt, feuille de trèfle, f.; fig. trio (d'am m.; -blattförmig, adj. (bot.) trifoli -salz, n. sel d'oseille, m.; -sauer, a combiné avec l'acide oxalique; -sa Salze, oxalates; -säure, m. pl. f. aci oxalique, m.; -staude, f. ou -strau m. luzerne arborescente, f.; -

Digitized by Google

(arch.) trèfle, trèfle à fleurons.

Klei, m. -es, pop. argile, terre glaise, f.; -acker ou -boden, m. pop. terroir argileux, m.

Klei'ben, v. a. h. bousiller, torcher; coller, attacher; -er, m. -s, pl. -, bousilleur, m.; -erlehm, m. bauge, f.; torchis, m.; -werk, n. bousillage, m.

Kleid, n. -es, s, pl. -er, habit, vêtement, m.; robe, f.; fig. dehors, m. pl.; ein vollständiges -, habillement complet; einem -er machen, habiller q.; prv. -er machen Leute, la belle plume fait le bel oiseau.

Klei'den, v. a. h. habiller, vêtir; parer (un autel, une chaire); -, v. n. h. seoir; diese Farbe kleidet ihn nicht, cette couleur ne lui sied pas, ne lui va pas; dieser Hut, diese Perrücke kleidet ihn gut, ce chapeau, cette perruque le coiffe bien; fig. das Moralisiren kleidet ihn nicht, il lui sied mal de moraliser; sich -, v. réfl. h. s'habiller, se vêtir, se parer; -, n. -s, action d'habiller, f.

Klei'der‖barchent, m. futaine à doubler, f.; -besen, m. vergettes, f. pl.; -bürste, f. brosse (à habit), f.; -haken, m. agrafe, f.; -handel, m. commerce d'habits; magasin d'habits, m.; friperie, f.; -händler, m. marchand d'habits, m.; -kammer, f. garde-robe, f.; vestiaire, m.; -macher, v. Schneider; -markt, m. friperie, f. (à Paris: le Temple); -motte, f. teigne, gerce, f.; ver, m.; -narr, m. homme vain en habits, m.; -ordnung, f. règlement pour les habits, m.; lois somptuaires, f. pl.; -pracht, f. luxe des habits, m.; -schrank, m. armoire pour les habits, f.; -tracht, f. manière de s'habiller, façon, mode, f.; -trödler, m. fripier, m.

Klei'dung, f. -, pl. -en, action d'habiller, f.; habillement, vêtement, m.; (putr.) draperie, f.; -sstück, n. vêtement, m.; pièce d'habillement, de vêtement, f.; (grr.) effet d'habillement, m.

Klei'e, f. -, pl. -n, son; die gröbste -, bran de son, m.

Klei'en‖brod, n. pain de recoupe, m.; -mehl, n. recoupe, f.; schwarzes Mehl, recoupette, f.; -wasser, n. (vét.) eau blanche (pour les chevaux), f.

Klei'‖erde, f. pop. terre argileuse, f.; -icht ou -ig, adj. argileux; qui contient du son.

Klein, adj. petit; menu; exigu; - Holz, de menu bois, m.; - Geld, monnaie, petite monnaie, f.; -, adv. menu; petitement; ein - wenig, tant soit peu; -ou kleiner machen, werden, rapetisser, se rapetisser; - denken, avoir des sentiments bas, peu élevés, les vues, des idées étroites.

Klein-'‖Asien, n. (géo.) Asie mineure, Natolie, Anatolie, f.

Klein'‖auge, n. cachalot à petits yeux, m.; -äugig, adj. qui a les yeux petits; (z.) microphthalme, m.; -bäcker, m. boulanger à échoppe, m.; -blättrig, adj. microphylle; -blümig, adj. micranthe; -denkend, adj. bas; vulgaire; à vues étroites, peu élevées.

Klei'ne, m. f. n. -n, pl. -n, le petit, la petite; -r, hör', écoute, mon petit; fam. moutard; das ist ein -s, c'est peu de chose, une bagatelle; im -n, en petit, en diminutif; ins - bringen, réduire en petit, au petit pié; † über ein -s, en peu de temps.

Klei'nern, v. a. h. (ar.) diminuer.

Klein'‖flosser, m. (icht.) microptère, m.; -füßig, adj. qui a de petits piés; (ch. n.) micropode, m.; -geist, m. petit esprit, esprit borné, vulgaire, m.; -geisterei', f. petitesse d'esprit, f.; vues bornées, f. pl.; -gewehrfeuer, n. fusillade, f.; -gläubig, adj. pusillanime, découragé; -gläubigkeit, f. -, pusillanimité, f.; découragement, m.; -gut, n. canon de rebut, m.; quincaillerie, f.; -handel, m. commerce en détail, petit commerce, m.; mercerie, f.; -händler, m. mercier, détaillant; petit marchand, m.; -häring, m. hareng de petite marque, m.; -heit, f. -, petitesse, f.; -herzig, adj. qui a le coeur bas, des sentiments peu élevés; -igkeit, f. -, pl. -en, bagatelle, minutie, f.; allerhand artige -igkeiten, petites gentillesses, gentils petits riens; -igkeiten, pl. petits détails, m. pl.; die -igkeiten in einem Gemälde, Kunstwerke, le détail; -igkeitsgeist, m. esprit vétilleux, minutieux, pointilleux, m.; -igkeitskrämer, m. vétilleur, esprit pointilleux, m.; -klieber, m. (ton.) refendeur, m.; -laut, adj. abattu, découragé; pusillanime; -laut werden, perdre courage; -lich, adj. petit, mince; faible, minutieux; pointilleux; (putr.) mesquin; -lichkeit, f. petitesse, f.; -mäulig, adj. à petite bouche; (h. n.) microstome.

Klein'‖muth, m. pusillanimité, f.; découragement, abattement, m.; -müthig, adj. pusillanime, découragé; abattu; -müthig machen, décourager; abattre; -müthig werden, perdre courage, se décourager etc., se laisser abattre; -müthigkeit, f. v. -muth.

Klei'nod, n. -es, s, pl. -e, joyau, bijou, m.

Klein'‖schmied, m. taillandier, quincaillier, lormier, m.; -schmiedswaare, f. taillanderie, quincaillerie, f.; ouvrages de lormerie, m. pl.; -specht, m. grimpereau falcaire, m.; -städter, m. petit bourgeois, habitant d'une petite ville, m.; -städterei', f. manières des bourgeois des petites villes, f. pl.; -städtisch, adj. bourgeois, commun; das ist sehr -städtisch, cela sent le petit bourgeois, la petite ville; -uhrmacher, m. horloger qui fait des montres, m.

Klei'ster, m. -s, pl. -, colle de farine, d'amidon, f.; -ig, adj. enduit de colle, empâté; visqueux; -n, v. a. h. coller, enduire de colle; -pinsel, m. brosse à colle, f.; -tiegel, m. jatte, f.; -topf, m. poêlon à colle, m.

Klematit'den, f. pl. (bot.) clématidées, f. pl.

Klemm, adj. rare (v. klamm).

Klem'me, f. -, pl. -n, 1) serre, f.; étau, m.; (maré.) moraillles, f. pl.; (parch.) gland, m.; (teint.) mordache, f.; mordant; 2) embarras, m.; rareté, disette (d'argent), f.; fig. in der - sein, être à la gêne, être dans l'embarras; être entre deux feux.

Klem'men, v. a. h. serrer, presser; pincer.

Klem'pern, v. klimpern.

Klemp'ner, m. -s, pl. -, ferblantier, taillandier en fer-blanc, m.; -waare, f. ferblanterie, f.

Klep'per, m. -s, pl. -, bidet, genet, fam. poulet d'Inde, m.; auf einem - sitzen, pop. piquer la mazette; fig. pop. galopin, coureur, m.; -lehen, n. fief de plein chevalier, m.; -sattel, m. selle à piquer, f.

Kle'ri‖ker, m. -s, pl. -, ou -kus, pl. -ci, clerc; ecclésiastique, m.; -sei', f. -, (iron.) clergé, m.; fam. prêtraille, f.; corbeaux, m. pl.

Kle'rus, m. -, clergé, m.

Klet'te, f. -, pl. -n, glouteron, m.; bardane, f.; er hängt sich an wie eine -, il s'attache à vos pas comme une ombre.

Klet'ten, v. a. h. éplucher la laine; -kerbel, m. cerfeuil sauvage, m.

Klet'ter‖eisen, n. grappin, m.; -er, -s, pl. -, ou -mann, m. grimpeur, m.; -mast, v. -stange. [gravir.

Klet'tern, v. n. s. et h. grimper,

Klet'terstange, f. mât de cocagne, m.

Kle've, n. -s, (géo.) Clèves, m. [m.

Kle'cker, m. -s, pl. -, chique, f. gaiet,

Klieb'eisen, n. (ton.) fendoir, m.

Klie'ben, v. a. et n. ir. h. (klob; gekloben) fendre, se fendre (v. spalten).

Klie'big, adj. facile à fendre, fendillé.

Klient', m. -en, pl. -en, client, m.; -in, f. -, pl. -nen, cliente, f.; -schaft, f. -, pl. -en, clientelle, f.

Kli'm‖a, n. -s, pl. -te, climat, m.; -a'tisch, adj. climatérique; -atologie', f. -, climatologie, f.

Kli'max, f. -, (rh.) gradation, f.

Klim'men, v. n. ir. s. (klomm; geklommen) v. klettern.

Klimperei', f. -, pl. -en, carillon, m.

Klim'pern, v. n. h. jouer mal d'un instrument; tinter; carillonner; mit dem Gelde -, faire sonner son argent; auf dem Klaviere -, toucher un peu le clavecin.

Klin'ge, f. -, pl. -n, lame, f.; fig. fer, m.; épée, f.; über die - springen lassen, passer au fil de l'épée.

Klin'gel, f. -, pl. -n, sonnette, clochette, f.; -beutel, m. bourse (f.) ou sachet pour la quête dans l'église, m.; -beutelträger, m. quêteur, m.

Klin'geln, v. n. h. sonner (la clochette), tirer la sonnette; einem -, sonner q.; oft hinter einander -, sonnailler.

Klingel‖sack, v. -beutel; -schnur, f. cordon de sonnette, m.; -zug, m. conducteur de sonnette, m.

Klin'gen, v. n. ir. h. (klang; geklungen) sonner, tinter; die Ohren -mir, les oreilles me cornent, me tintent; mit -dem Spiele, musique en tête; fig. das klingt gut, schlecht, cela sonne bien, mal; -, n. -s, son, bruit, carillon, m.; - der Ohren, tintement d'oreilles, m.; -schmied, m. forgeur d'épées, m.

Kling'gedicht, n. (poét.) sonnet, m.; -klang, m. sons répétés, m. pl.; fig. verbiage, m.; phrases creuses et sonores, f. pl.

Kli'ni‖k, f. -, clinique, f.; -ker, m. -s, pl. -, médecin clinique, m.; -kum, n. -s, pl. -ka, (méd.) 1) école clinique, clinique, f.; 2) établissement clinique, m.; -sch, adj. clinique.

Klin'ke, f. -, pl. -n, loquet, m.; (serr.) cadole, f.

Klin'se, f. -, pl. -n, fam. fente, crevasse, f.

[illegible] f. – [illegible] f. [illegible] f.

K[illegible], m. [illegible]

K[illegible], f. –, pl. –n [illegible], m. pl. [illegible] f. pl. [illegible] adj. [illegible]

K[illegible], v. n. h. faire du bruit.

K[illegible], m. [illegible] f. [illegible], m.

K[illegible] adj. semblable à des [illegible]; –, adj. [illegible] –[illegible], m. [illegible] f. –[illegible], m. [illegible], m.; –[illegible], f. [illegible], f.; –[illegible], f. [illegible], m., [illegible], f.; –[illegible], f. [illegible], f.; –[illegible], v. [illegible], –[illegible], n. quincaillerie, f.; [illegible], [illegible] de [illegible], m. pl.

Klirren, v. n. h. cliqueter, faire un cliquetis; choquer, s'entrechoquer trembler; [illegible], die Fenster[illegible] [illegible] Geschütze, les vitres tremblent au bruit du canon; mit den Gläsern –, faire choquer les verres; –, n. –s, cliquetis (d'armes); choc (de verres); bruit de chaînes, m.

Klister, v. Kleister.

Klitsch, m. –es, pl. –e, fam. tape, claque, f.; pop. morceau, m.

Klitschen, v. a. h. fam. taper, claquer. [Kloake] f. –, pl. –n, cloaque, m.

Klob, m. –es, –s, pl. –e ou Klöbe.

Kloben, m. –s, pl. –, (agr.) javelle, (bot.) potence, f.; (méc.) palanquin, m.; poulie, chasse d'une balance, f., crampon, m.; moque, (cha.) perche, raquette, f.; (serr.) crampon; pivot, gond, m.; gâche, f.; (tis.) étau, m., (ton.) mordache à chanfrein, f.; –macher, m. poulieur, m., –säge, f. scie à refendre, f.; –stroh, n. étoupe, herse de poulie, f.

Klomm, v. klimmen.

Klonisch, adj. (path.) clonique.

Klopf‖brett, n. (typ.) taquoir, m.; –damm, m. digue battue, f.

Klopfe, f. –, pl. –n, (ép.) réglet, m. (v. aussi Klopper).

Klöpfel, m. –s, pl. –, 1) maillet, battoir; billot, tricot, m.; batte, f.; 2) battant (d'une cloche), m.; baguette (de tambour, de timbale), f.; 3) fuseau à faire de la dentelle, m.

Klopfen, v. n. et a. h. heurter, frapper, battre, palpiter (coeur); einem –, cogner; einem auf die Finger –, donner sur les doigts à q.; den Staub aus einem Kleide –, battre un habit; (maré.) einen Hengst –, bistourner un cheval; (typ.) die Form –, taquer (la forme); –, n. –s, battement, m.; palpitation, f.

Klopf‖er, m. –s, pl. –, 1) batteur; 2) battoir; heurtoir, m.; batte, f.; –fechter, m. bretteur; spadassin; gladiateur, m.; (hydr.) dame, f.; –fechterei, f. ferraillerie, f.; chamaillis, m.; gelehrte –fechterei, dispute littéraire, f.; –garn, n. fil de coton à mèche, m.; –hengst, m. cheval bistourné, m.; –holz, n. batte, f.; battoir; (typ.) taquoir, m.; –jagen, n. (ch.) battue, f.; –keule, f. battoir, m.; –ring, m. boucle de marteau de porte, f.

Klöppel, v. Klöpfel; –kissen, n. coussin à dentelle, m.; –lade, f. coffret à dentelle, m.

Klöppeln, v. a. h. faire un tissu à des fuseaux, tricoter, tisser;

[illegible] –, [illegible] [illegible] de [illegible], m.

K[illegible] [illegible] à [illegible] f. [illegible] n. [illegible] –[illegible]; –[illegible] m. [illegible], m.

K[illegible] m. –s, pl. –, [illegible] qui [illegible] au [illegible], m., –n, f. – pl. –[illegible], [illegible]; [illegible] de [illegible], f.

K[illegible] n. –s pl. [illegible] [illegible] f.

K[illegible], adj. [illegible]; [illegible]

Klöster, n. –s pl. Klöster, couvent, monastère, cloître, m.; ins – gehen, se faire religieux ou religieuse, prendre le froc ou le voile; ins – [illegible], [illegible], [illegible]; aus dem – [illegible] s'échapper du couvent.

Kloster‖abt, m. abbé régulier, m.; –aufhebung, f. suppression des couvents, f.; –brauch, m. coutume claustrale, f.; –bruder, m. frère lai, frère convers ou servant, religieux, m.; –frau, f. nonne, religieuse, soeur, f.; (pop.) –fräulein, n. chanoinesse, f.; –gang, m. cloître, m.; –gehorsam, m. obéissance, f.; –geistliche, m. religieux régulier, m.; –gelübde, n. profession, f.; voeux, m. pl. –gemeinde, f. 1) communauté de religieux, de religieuses; 2) paroisse dépendante d'un couvent, f.; –gerechtsame, f. conventualité, f.; –kleid, n. habit de religieux, habit claustral, m.; –kirche, f. église d'un couvent, f.; –leben, n. vie religieuse, claustrale ou monacale, cénobitique; conventualité; clôture (des religieuses), f.; –leute, pl. religieux, religieuses, pl.

Klösterlich, adj. claustral, monastique; conventuel, cénobitique; –, adv. conventuellement.

Kloster‖mauer, f. mur du couvent, m.; –mönch, m. cloîtrier, m.; –ordnung, f. discipline monacale, claustrale, f.; –pforte, f. porte d'un couvent, f.; –schule, f. école monacale ou d'un couvent, f.; –schwester, f. soeur laïque, converse, f.; –strafe, f. pénitence claustrale, f.; –sachen, n. affaires des couvents, f. pl.; vie de moine, f.; –vogt, m. justicier d'un couvent, m.; –zelle, f. cellule, f.; –zucht, f. v. –ordnung; –zwang ou –zwinger, m. cour intérieure du couvent, clôture, f.; –zwirn, m. fil de Brabant, m.

Klotz, m. –es, pl. Klötze, 1) billot, bloc, m.; 2) souche, bûche, f.; fig. lourdaud, rustre, m.; da steht der Kerl wie ein –, le voilà planté comme une quille; (char.) bille; (charp.) chantignole, f.; (fond.) tasseau; (ton.) tronchet, m.; –ig, v. grob, ungeschliffen; –schuh, m. sabot, m. (v. Holzschuh).

Klub ou Klubb, m. –s, pl. –s, club, cercle littéraire, m.; –ist, m. –en, pl. –en, clubiste; membre d'un club, m.

Kluft, f. –, pl. Klüfte, creux, gouffre, abîme, m.; fente, crevasse, f.; (e. m.) leere Klüfte, fentes vides, f. pl.

Klüftig, adj. qui a des fentes, des crevasses; (e. f.) –es Holz, bois roulé, m.

Klug, adj. (comp. klüger, sup. klügst) prudent, sage, judicieux, sensé, avisé; circonspect; entendu; fig. fin, rusé; fam. politique; ich kann daraus nicht – werden, je ne vois pas clair dans cette affaire; je n'y comprends rien; ich bin nun eben so – als vorher, je n'en suis pas plus instruit qu'auparavant, je n'en connais pas plus qu'auparavant; nicht – sein, ne pas être dans son bon sens; sich – dünken, se croire sage, [illegible] s'entendre; prov. der –e Mann [illegible] le [illegible] le devin, le devineur, [illegible] Schaden wird man –, on [illegible] à ses dépens; chat échaudé craint l'eau froide; das ist [illegible] Jean-Jean en remontre à son curé; –, adv. prudemment, [illegible] gement, sensément.

Klügelei, f. –, pl. –en, subtilité, f.; raffinement, m. [illegible]

Klügeln, v. n. h. raffiner, [illegible]

Klugheit, f. –, prudence, sagesse, circonspection, capacité, f.; –dünkel, m. présomption, suffisance, f.; –regel, f. règle, maxime de prudence, f. [illegible]

Klügler, m. –s, pl. –, raffineur [illegible]

Klüglich, adv. prudemment, [illegible] gement.

Klügling, m. –es, –s, pl. –e [illegible] homme qui fait l'entendu; [illegible] midon, m. (v. Naseweis).

Klump, m. –es, –s, pl. [illegible] masse, f.; tas, m. (v. Klumpen).

Klümpchen, n. –s, pl. –, [illegible] masse; molécule, f.; grumeau, [illegible]

Klumpen, m. –s, pl. –, [illegible] tas, monceau, m.; pelote de neige; –weise, adv. en masse, par [illegible] abondance. [illegible]

Klümperig ou Klumpig, [illegible]

sich Klümpern, v. r. [illegible] se grumeler. [illegible]

Klumpfuß, m. pied-bot, [illegible]

Klunker, f. –, pl. –n, [illegible] pendeloque, f.; grumeau, [illegible] crotte, f.; –ig, adj. grumeleux, [illegible] –wolle, f. crottin, m.

Klunse, v. Klinse. [illegible]

Klupperden, m. pl. [illegible]

Kluppe, f. –, pl. –n, (maré.) [illegible] doche, f.; morailles, f. pl.; [illegible] (d'oiseaux), f.; (min.) trébuchet, [illegible] trappe f.; (serr.) moule, m.; [illegible] einen in der – haben, [illegible] tenir q. sous la patte, dans ses [illegible] fin.

Klüse, f. –, pl. –n, (mar.) écubier [illegible]

Klüsgatten, m. [illegible] bier, m.

Klystier, n. –s, pl. –e, clystère, lavement, m.; sich ein – setzen [illegible] prendre un lavement; –en, [illegible] fam. donner un lavement; –spritze, f. canon de seringue, m.; –[illegible] seringue; fam. pièce humide, f.

Knäbchen, n. –s, pl. –, petit garçon, m. [illegible]

Knabe, m. –n, pl. –n, enfant mâle [illegible]

Knaben‖alter, n. âge puéril [illegible] –haft, adj. puéril; –kraut, n. [illegible] satyrion; orpin, m.; –liebe, –schänder, [illegible] pédéraste, m.; –schänderei, f. pédérastie, f.; –schule, f. école de garçons, f.; –stimme, f. voix de garçon, f.; –streich, m. tour de petit garçon, de page, de gamin, m.; –zeit, f. jeunesse, f.

Knack, Knacks, int. crac, –, [illegible] craquement, crac, m. [blanche]

Knackbeere, f. fraise [illegible]

Knacken, v. n. h. craquer, –, v. a. h. croquer, casser; [illegible] ongles; –, n. –s, craquement, m.

Knack‖mandel, f. amande [illegible]

...be, f.; -wurst, f. saucisson famé, ...rvelas, m.

Knall, m. -es, s, pl. -e, fracas, ...at, bruit, m.; détonation, f.; coup, (d'une arme à feu); explosion; ...l.) fulmination, f.; - und Fall, v. ...ll; -büchse, f. canonnière de sureau, f.

Knal'len, v. n. h. faire du fra...s, du bruit, éclater; claquer; mit der ...itsche -, faire claquer son fouet; -, ...-s, claquement, m.; stundenlang ...rte man nur das - der Büchsen, ...ndant des heures entières, on n'en...ndit que les détonations des cara...nes.

Knall'||gas, n. gaz inflammable, ...; -glas, n. larme batavienne, f.; ...gold, n. or fulminant, m.; -pulver, poudre fulminante, f.; -silber, n. ...gent fulminant, m.

Knapp, adj. étroit; fig. modique; ...esquin, chiche; rare; sehr -, bien ...ste; adv. étroitement, à l'étroit, ...rrément; mesquinement; à peine; ...llr.) zu - zugeschnitten, affamé.

Knap'pe, m. -n, pl. -n, écuyer ...ervant; varlet; damoiseau, m.

Knap'pen, v. n. h. faire claquer, ...asser, craquer; clopiner (v. hinken).

Knap'pern, v. n. h. croquer.

Knapp'||eule, f. hulotte, f.; -sack, ...n. havresac, m.; besace, musette, f.; ...schaft, v. Bergknappschaft.

Knar'peln, v. n. h. fam. craquer; ...n einem Knochen -, ronger un os.

Knar'pelkirsche, f. bigarreau, m.

Knar're, f. -, pl. -n, crécelle, f. ...v. Schnarre).

Knar'ren, v. n. h. craquer; crier; ...n. -s, craquement, cri, m.

Knarr'ente, f. canard trembleur, [m.

Knä'ster, m. -s, canastre, m.; ...m. ein alter -, un vieux bouquin; ...bart, m. fam. grognard, m.; ein alter ...bart, un vieux grognard, une vieille ...oustache.

Knä'stern, v. n. h. craqueter, ...ire du fracas; pétiller (v. knistern); ..., n. -s, pétillement, m.

Knau'el ou **Knäu'el**, m. -s, pl. -, ...eloton, m.; pelote, f.; auf einen - ...ickeln, pelotonner, dévider, mettre ...n pelotte.

Knau'eln ou **knäu'eln**, v. a. h. dé...ider (v. Knauel).

Knauer, m. -s, pl. -, (e. m.) ...oche dure, indomptable, réfractaire; ...angue stérile, f.

Knauf, m. -es, s, pl. Knäufe, ...arch.) chapiteau, m.; -stempel, m. ...orf.) bouterolle, f.

Knau'peln, v. a. h. fam. gri...gnoter; ronger.

Knau'ser, m. -s, pl. -, fesse-ma...thieu; vilain; pince-maille, taquin, ladre, m.; -in, f. -, pl. -nen, femme mesquine, f.; -ei', f. -, pl. -en, ladrerie, mesquinerie, lésine, f.; -ig, adj. et adv. mesquin, vilain, ladre; fam. chiche, chichement; -n, v. n. h. fam. lésiner, fair le vilain.

Knë'bel, m. -s, pl. -, garrot; bâillon, m.; poire d'angoisse, f.; billot, m.; (ch.) - am Halse, billot, tribar; (mar.) trésillon, m.; bitte, f.; -bart, m. moustache, f.; -holz, n. garrot; (chap.) bandoir, m.; -n, v. a. h. garrotter; bâillonner, mettre un bâillon; -spieß, m. (ch.) épieu, m.; -trense, f. (éq.) mastigadour, m.

Knecht, m. -es, s, pl. -e, valet; serf; serviteur, compagnon, garçon, m.

Knech'tisch, adj. servile; eine -e Seele, âme basse et servile, f.; - kriecht er vor den Fürsten, il fait servilement la cour aux princes; -, adv. servilement.

Knecht'||schaft, f. -, servitude, f.; esclavage, m.; -s'dienst, m. service de valet; fam. valetage, m.; -s'gestalt, f. figure de valet, f.; Jesus nahm -sgestalt an, Jésus prit la forme du serviteur.

Kneif, m. -es, s, pl. -e, tranchet, m.; serpe, serpette, f.

Knei'fen, v. a. ir. h. (kniff, gekniffen) pincer (v. kneipen).

Knei'pe, f. -, pl. -n, v. Kneipzange, Kneipen im Leibe; et Kneipschenke.

Knei'pen, v. a. h. rég. et ir. (kniff, gekniff'pen) pincer; fig. die Würfel -, piper les dés; mein Schuh kneipt mich, mon soulier me blesse; es kneipt mich im Leibe, j'ai des tranchées; pop. des coliques; -, n. -s, action de pincer, f.; - im Leibe, tranchées, f. pl.

Kneip'||schenke, f. cabaret borgne, m.; taverne, f.; bouchon, m.; gargotte, f.; -zange, f. pince; tenaille à deux biseaux, f.; (maré.) tricoises, f. pl. [bac; fam. caporal, m.

Knel'ler, m. -s, pl. -, mauvais ta-

Knë'te||n, v. a. h. pétrir; (méd.) masser; -n, n. -s, pétrissage; massage, m.; -r, m. -s, pl. -, pétrisseur; masseur (*bains turks*), m.

Knët'||scheit, n. (boul.) palette, f.; -trog, v. Backtrog.

Knick, m. -es, s, pl. -e, 1) fam. fêlure, f.; 2) craquement, m.; -, int. knick! knack! cric-crac!

Kni'cken, v. a. h. fêler; briser; abattre, ployer (un arbre); einen Hasen -, rompre le cou à un lièvre; -, v. n. h. se fêler, éclater; im Gehen -, fléchir les genoux en marchant.

Kni'cker, m. -s, pl. -, fam. ladre, pincemaille, homme chiche, m.; -ei', f. -, pl. -en, ladrerie, lésinerie, avarice sordide et dégoûtante, f.; -ig, adj. chiche, mesquin, ladre.

Kni'ckern, v. n. h. lésiner.

Kni'cicht, n. -s, haie vive entrelacée, f.

Knicks, m. -ses, pl. -se, fam. inclination, révérence, f. [vérences.

Knick'sen, v. n. h. faire des ré-

Knie, n. -es, s, pl. -e, genou, m.; auf den -en liegen, être à genoux; prv. eine Arbeit über das - brechen, faire un travail à la hâte; fam. bâcler, sabrer un travail.

Knie'||band, n. jarretière, genouillère, f.; (chir.) kiastre, m.; -beuge, f. -bug, m. ou -kehle, f. pli du genou, jarret, m.; -beugemuskel, m. muscle poplité, m.; -beugung, f. génuflexion, f.; -bügel, m. genouillère, f.; -förmig, adj. genouilleux; coudé; (bot.) geniculé; -galgen, m. potence à bras, f.; -geige, f. violoncelle, m.; -gelenk, n. articulation du genou, f.; -gicht, n. gonagre, f.; -hoch, adj. de la hanteur du genou; -höhe, f. (art. fort.) genouillère des embrasures, f.; -holz, n. bois coudé, m.; (mar.) courbe, f.; -lade, f. (ép.) chausse, f.; -leder, n. genouillère des mineurs, f.

Knie'en, v. n. h. être à genoux; se mettre à genoux, s'agenouiller.

Knie'||polster, m. carreau, agenouilloir, m.; -riemen, m. genouillère, f.; (cord.) tire-pié, m.; -röhre, f. tuyau recourbé, jarret, m.; -scheibe, f. rotule, f.; -schnalle, f. boucle de jarretière, f.; -streiche, f. (card.) petites cardes, f. pl.; -stück, n. genou, m.; (chev.) genouillère (d'une armure), f.; cuissards, m. pl.; (pntr.) tableau qui ne représente une personne que jusqu'aux genoux, m. -stütze, f. potence, f.; -tief, adj. jusqu'au genou.

Kniff, v. kneifen.

Kniff, m. -es, s, pl. -e, action de pincer, pinçure; fig. manigance, ruse, finesse, f.; artifice, stratagème; fam. coup monté, m.; carotte; finte, f.

Knipp'chen, n. -s, pl. -, claquements des doigts, m. (v. Schnippchen).

Knipp'||en, v. n. h. faire claquer les doigts; -käulchen, n. chique, f. -s, m. -ses, pl. -se, ou -schen, n. -s, pl. -, fam. coup de bâton sur les bouts des doigts, m.; chiquenaude, f.

Knirps, m. -ses, pl. -se, bout d'homme, nabot, mirmidon, m.

Knir'ren, v. knarren.

Knir'schen, v. n. h. craquer; mit den Zähnen -, grincer les dents; vor Wuth -, écumer du rage; -, v. a. h. écraser, froisser; -, n. -s, craquement; - mit den Zähnen, grincement des dents, m.

Kni'stergold, n. clinquant, m.

Kni'stern, v. n. h. craqueter, crépiter (étoffe); pétiller (flamme); -, n. -s, pétillement, m.; (chi.) décrépitation, f.

Knit'tel, v. Knüttel.

Knit'tergold, v. Knistergold.

Knit'tern, v. n. h. éclater par intervalles; -, v. a. h. frôler (une robe); froisser (du papier); -, n. -s, froissement; frôlement, m.

Knö'bel, m. v. Knöchel.

Knob'lauch, m. -es, s, ail, m.; -artig, adj. alliacé; -braten, m. rôti à l'ail, m.; -brühe, f. aillade, f.; -kraut, n. alliaire, herbe aux aulx, f.; -zehe, f. gousse d'ail, f.

Knö'chel, m. -s, pl. -, noeud article, m.; - am Fuße, cheville du pié, malléole, f.; -chen, n. osselet petit os, m.; -n, v. n. h. jouer aux dés

Kno'chen, m. -s, pl. -, os, m. -, pl. ossements, m. pl.; zu - werden s'ossifier; -ansatz, m. (an.) épiphyse f.; -artig ou knochicht, adj. osseux -auswuchs, m. (chir.) exostose, f., -band, m. ligament, m.; -beschreibung, f. ostéographie, f.; -brand, m. gangrène osseuse, nécrose; (vét.) gangrène sèche, f.; -brecher, m. (orn.) ossifrage, m.; -bruch, -fraß ou -häutchen x., v. Beinbruch, Beinfraß ou Beinhäutchen; -dürr, adj. fam. décharné, extrêmement maigre; -entzündung, f. ostéite, f.; -erde, f. (chi.) phosphate calcaire, m.; -erzeugend, adj. ostéogénique; -fäulniß, f. carie, f.; -feile, f. (chir.) rugine, f.; -fortsatz, m. apophyse osseuse, f.; -füge, f. emboîture des os, f.; -fügung, f. articulation, jointure des os, f.; -gebäude, n. charpente osseuse, f.; -gerippe, v. Gerippe.

Kno'chen||haut, f. périoste, m.; -lehre, f. ostéologie; f.; -mann, m. squelette, m.; fig. mort, f.; -pfanne, f. (an.) boîte, f.; cotyle, m.; cavité

[illegible]

Knoppern, adj. [illegible]

Knopf, m. -es, pl. Knöpfe, bouton, m.; pommeau (d'une canne, d'une épée etc.), m.; [illegible], f.; [illegible], f. [illegible]

Knöpfchen, n. -s, pl. -, petit bouton, m.; pommette (de carrosse, d'armoire etc.), f.

Knopfbraht, m. fil à tête, m.

Knöpfen, v. a. h. boutonner.

Knopf‖fabrik, f. fabrique de boutons, boutonnerie f.; -form, f. moule de boutons, m.; -gießer, m. fondeur de boutons, m.; -häfen ou -gießer, m. tire-bouton, m.; -handel, m. commerce de boutons, m.; -holz, n. planchette des épinglière, f. (v. aussi -form).

Knopf‖loch, n. boutonnière, f.; -macher, m. fabricant de boutons, boutonnier, m.; -macherarbeit ou -macherwaare, boutonnerie, f.; -nelke, f. oeillet prolifère, m.; -platte, f. coquille, f.; -regal, m. (f. d'.) jeu de régale à tuyaux pommelés, m.; -seide, f. soie à boutons, f.; -stein, m. échinite, f. oursin fossile, m.; -triebel, m. (fourb.) chasse-pommeau, m.

Knopper, v. Gallapfel.

Knorpel, m. -s, pl. -, cartilage, m.; - an einer Kalbsbrust ꝛc., tendrons; an einem andern Fleische, croquants, m. pl.; -artig, adj. cartilagineux; -band, n. (an.) symphyse, f.; -beschreibung, f. chondographie, f.; -fisch, m. poisson cartilagineux, m.; -fügung, f. synchondrose, f.; -haut, f. (an.) périchondre, m.; -icht ou -ig, adj. cartilagineux; -lehre, f. chondrologie, f.

Knorpeln, v. knarpeln.

Knorpelring, m. cartilage annulaire, m.

Knorren, m. -s, pl. -, masse noueuse dans le bois, f.; noeud, m.; - unten am Aste eines Baumes, forcine, f.; (v. aussi Knöchel).

Knorr‖icht, adj. semblable à des noeuds, noueux; -ig, adj. rempli de noeuds, noueux.

Knorzel, m. -s, pl. -, bois noueux, m.

Knöspchen, n. -s, pl. -, petit bouton, m.; (bot.) gemmule, f.

Knospe, f. -, pl. -n, bouton, bourgeon, m.; gemme, f.; - unten am Stamme, drageon, m.

[illegible]

Knoten [illegible], adj. [illegible]

Knoten [illegible], adj. qui a des noeuds, [illegible]

[illegible], f. [illegible]

Knötchen, n. -s, pl. -, petit noeud, [illegible], m.

Knoten, m. -s, pl. -, noeud; fig. [illegible], m.

Knöteln, v. a. h. faire de petits noeuds dans une couture etc.

Knoten, m. -s, pl. -, noeud, m.; [illegible] noeud, fig. noeud, obstacle, m. complication, f. [illegible] voilà le noeud de l'affaire; prv. ci-gît le lièvre; [illegible], intrigue, f.; [illegible] nouer une intrigue; f.; -blütig, adj. (bot.) nodiflore; -frei, m. baleine à six bosses, f.; -förmig, adj. ganglioforme; -kraut, n. -wurz, f. scrofulaire, f.; -linie, f. ligne nodale, f.; -lösung, f. dénouement, m.; -punkt, m. [illegible], m.; -schürzung, f. intrigue, f.; -stock, m. bâton noueux, m.; canne à noeuds, f.; fam. trique, f.; gourdin, m.

Knöterich, m. -es, s, pl. -e, (bot.) spergule, f.

Knotig, adj. noueux; nodaleux; (chir.) tuberculeux; (géol.) ganglionné (filon).

Knuff, m. -es, s, pl. Knüffe, coup de poing, m.

Knuffen, v. a. h. donner des [coups de poing.

Knüll, adj. pop. ivre, gris, raide.

Knüllen, v. n. h. chiffonner.

Knüpfen, v. a. h. nouer, lier, attacher; fig. former (des liens).

Knüpfziegel, m. nouette, f.

Knüppel, v. Knüttel.

Knurren, v. a. h. grogner, gronder, marmurer; -, n. -s, im Leibe, gargouillements dans le ventre, borborygmes, m. pl.

Knurr‖fisch, m. grondeur, m.; -hahn, m. (icht) trigle, f.

Knutte, f. -, pl. -n, knout, m.; -en, v. a. h. donner le knout.

Knüttel, m. -s, pl. -, rondin; gourdin, tricot, m.; der Hunde, billot, m.; prv. wer Vögel fangen will, muß nicht mit Knütteln unter sie werfen, † on ne prend pas les oiseaux à la crécelle; -damm, m. chaussée de branchage ou de rondins, f.; -holz, n. rondins, m. pl.; -verse, m. pl. vers burlesques, m. pl.; rimaille, f.

Knütten, v. n. h. tricoter; das -, tricot, m.

Koadjutor, m. -s, pl. -ren, coadjuteur, m.

sich Koaliren, v. réfl. h. se coaliser; -tion, f. -, pl. -en, coalition, f.

Koaxen, v. quaken.

Kobalt, m. -es, s, pl. -e, cobalt, m.; -bleierz, n. séléniure de plomb, m.; -beschlag, m. arséniate de cobalt terreux, m.; -glas, n. smalte, m.; -isch, adj. cobaltique.

Koben, m. -s, pl. -, étable à cochons, f.; chenil, m.; barraque, f.

Kober, m. -s, pl. -, panier carré; (pch.) gord, m.

[illegible], f. pl. -e, [illegible] [illegible], f. [illegible]

[illegible] v. a. h. [illegible]

[illegible] [illegible], Cuisine [illegible]

[illegible] m. -s, pl. -e [illegible] [illegible]

Koch, m. -es [illegible] pl. [illegible] [illegible]

[illegible] Köchin [illegible]

Koch‖apfel, m. pomme à cuire, f.; -buch, n. livre de cuisine, m.; [illegible] le parfait Cuisinier, la Cuisinière française, [illegible] etc.

Kochen, v. a. h. bouillir, cuire; faire la cuisine; fam. cuisiner; [illegible] dans les veines [illegible], il s'agit [illegible], il est vif, prompt; -, v. n. cuire (aussi fig.); -, n. -s, cuisson, ébullition; fermentation [illegible] -lernen, apprendre la cuisine.

Köcher, m. -s, pl. -, carquois, m.; -wurm, m. ver tuent, m.

Kochfeuer, n. feu de cuisine.

Köchin, f. -, pl. -nen, cuisinière, f.; fam. cordon bleu, m.

Koch‖junge, m. marmiton, garçon de cuisine, m.; -kessel, m. [illegible], f.; -kunst, f. cuisine, [illegible] culinaire ou culinaire, m.; [illegible] cuiller à pot, f.; -maschine, [illegible] de cuisine; digesteur, [illegible] -pfanne, f. casserole, f.; [illegible] commun, m.; -topf, m. pot, [illegible] marmite, f.; -zucker, m. [illegible]

Kodein, n. -s, (chi.) codéine, [illegible]

Köder, m. -s, pl. -, amorce, [illegible] appât, m.; -fisch, m. astros, m.; [illegible] v. a. h. amorcer, appâter, [illegible] -wurm, m. achée, f.

Kodex, m. -, pl. Kodices, code [illegible]

Kodicill, n. -es, s, pl. -e [illegible] codicille, m.

Kofent, m. -s, petite bière, [illegible]

Koffer, m. -s, pl. -, coffre, [illegible] malle, f.; -macher, m. coffretier, [illegible]

Kogel, f. -, pl. -n, bonnet [illegible] (géo.) sommet, m.; cime, crête, [illegible]

Kohärenz, f. -, cohérence, f.

Kohl, m. -es, s, chou, m.; [illegible] fel, f. merle noir, m.; -büschel, [illegible] nouille, f.

Kohle, f. -, pl. -n, charbon, [illegible] braise, f.; -n brennen, faire du charbon; carboniser du bois; [illegible] schwärzen, schreiben, charbonner; [illegible] ich stehe wie auf -n, j'ai les pieds sur la braise, je suis sur des épines [illegible] des charbons ardents.

Kohlen, v. a. h. passer au charbon [illegible]

Kohlen‖arbeiter, m. houilleur, m.; -artig, adj. carbonique; [illegible] anthraciteux; -bauer, m. paysan charbonnier, m.; -becken, n. brasier, réchaud, braséro (en Espagne), [illegible] -bergwerk, n. mine de charbon de terre, de houille, houillère, f.; [illegible] de, f. anthracite, m.; -brennen, n. art de faire du charbon, m. carbonisation du bois, f.; -brenner, m. charbonnier, m.; -brennerei, f. charbonnière, [illegible] -dampf, m. exhalaison de charbon, vapeur de braise, f.; -dämpfer, [illegible] étouffoir, m.; -deckel, m. couvre-feu [illegible] m.; -erde, f. terre contenant de [illegible]

oille, f.; -feuer, n. feu de charbon, ; braise, f.; brasier, charbon ardent, m.; -mann, m. -frau, f. charbonnier, m.; -ière, f.; -gehau, n. hau, m. taillis, m.; -gestübe, n. masque, f.; -gluth, f. braise, f.; händler, m. marchand de charbon, charbonnier, m.; -haus, n., -kammer, charbonnier, m.; -kasten, m. caisse charbon, f.; brasier, m.; -korb, m. anne, f.; -krücke, f. râble, m.; -maß, mesure à charbon, f.; -meiler, m. urneau, m.; pile à charbons, f.; esser, m. mesureur de charbon, m.; fanne, v. -becken; -pulver, n. charbon pulvérisé, m.; poudre de charbon, f.; -riß, m. dessin, plan charbonné, m.; -sack, m. sac à charbons; bl.) foyer, m.; -satz, m. (chauf.) arbonnée, f.; -säure, f. (chi.) acide rbonique, m.; -schaufel, f. pelle, f.; hiff, n. bateau à charbons, charbonnier, m.; -schüppe, f. pelle à charbon, f.; -schwefelwasserstoff, m. (chi.) lfide carbohydrique, m.; -staub, m. ussier; (pyr.) zum Pulver, aigrere, m.; -stift, m. crayon de charbon, m.; -stoff, m. carbone; principe rbonique, m.; -topf, m. pot à charbons, m.; chaufferette, f.; -träger, charbonnier, m.; -wagen, m. nne à charbons, f.; -wasserstoffgas, gaze hydrogène carboné, m.

Köh'ler, v. Kohlenbrenner; -glaube, m. fig. foi du charbonnier, foi eugle, implicite, f.; -hütte, f. cane de charbonnier, f.

Kohl'||feuer, n. v. Kohlenfeuer; rten, m. jardin potager, m.; -gärtner, m. jardinier potager, m.; -kopf, pomme de chou, f.; -lauch, m. ail dâtre, m.; -markt, m. marché aux bes, m.; -meise, f. charbonnière, -pfanne, v. Kohlenbecken; -pflanze, lante de chou, f.; -rābi, m. chou-e, chou de Siam, m.; -rübe, f. u-navet, m.; -schwarz, adj. noir me du charbon, comme du jais; offen, pl. tendrons de chou, m. pl.; ößling, m. cimette, f.; -strunk, m. gnon de chou, m.; -wurm, m. e du hanneton, f. [f.

Kohórte, f. -, pl. -n, (h.) cohorte,

Kokar'de, f. -, pl. -n, cocarde, f.

Kok'kuli, m. pl. (bot.) coques Levant, f. pl.

Kö'ker, m. v. Kopper; -stück, n. .) canon d'avant-coursier, m.

Kokon', m. -s, pl. -s, cocon, m.

Kō'ku||sbaum, ou Kō'kos, m. (bot.) otier, m.; -nuß, f. coco, m.; noix, fruit, m. (du cocotier); -nußöl, n. le de coco, f.

Kolato̅'rium, n. -s, pl. -ien, .) filtre, m.; -tūr', f. -, pl. -en, .) filtration grossière, f.

Kolb'bahn, f. mail, m.

Kol'be, f. -, pl. -n, Kolben, m. -s, -, masse; massue; crosse (de fusil), f.; mail, m. crosse (pour pousla boule en jouant au mail); ich ihm die -laufen, je vais lui laver ête sans savon; (bot.) masse nte); tête (de quelques plantes), panicule (du millet), m.; (ch.) e (du cerf); (chi.) cucurbite, f.; abic, m.

Kolb'eisen, n. cylindre, m.

Kol'ben, v. n. h. jouer au mail, ser; battre avec la crosse; polir le polissoir; (ch.) pousser les bosses; -, v. a. h. ébiter; die Hirse -, ôter le panicule du millet; (arm.) die Seele eines Flintenlaufes -, polir l'âme du canon d'un fusil; -bürste, f. goupillon, m.; -ente, f. canard siffleur huppé, m.; -hirsch, m. cerf en mue, haire, m.; -hirse, f. panic, m.; -hub, m. (méc.) levée de piston, f.; -recht, v. Faustrecht; -speise, f. (vitr.) soudure, étamure, f.; -spiel, n. mail; jeu de mail; jeu à la crosse, m.; das -spiel spielen, jouer au mail, crosser; -spieler, m. crosseur, m.; -stange, f. (méc.) tige du piston, f.; -stoß, m. (méc.) coup de piston, m.; -taucher, m. harle, m.; -zirkel, m. compas à pointe conique, m.; -zug, v. -hub.

Kol'bezeit, f. (ch.) temps de la mue, de la poussée (du cerf), m.

Kol'b||icht, adj. en forme de bosse; (bot.) tubéreux; -ig, adj. noueux; (bot.) capité. [colchique, f.

Kol'chikum, n. -s, pl. -ken, (bot.)

Kol'der||gatt, n. -s, (mar.) hulot, m.; -stock, m. (mar.) manivelle, f.

Koleop'teren, n. pl. (ent.) coléoptères, m. pl. [bilieux.

Kol'erisch, adj. colérique, colère,

Kō'libri, m. -s, pl. -s, colibri, oiseau-mouche, m.

Kō'lik, f. -, pl. -en, colique, f.

Kolisē'um, n. -s, (arché.) Colisée (*amphithéâtre à Rome*), m.

Kolkotar', n. -s, (chi.) rouge d'Angleterre, colcotar, m.

Kollaborā'tor, m. -s, pl. -ō'ren, collaborateur, m.

Kollaterāl', adj. collatéral; -erbe, m. héritier collatéral, m.; -erbschaft, f. succession collatérale, f. [teur, m.

Kollā'tor, m. -s, pl. -ō'ren, colla-

Kollē'g||e, m. -n, pl. -n, collègue, m.; -iā'lisch, adj. de collègue, en bon collègue, convenant à un bon collègue, entre collègues; -iā'likirche, f. collégiale, église collégiale, f.; -ium, n. -s, pl. -gia, ou -gien, collège, cours, m.; -ia lesen, faire des leçons publiques, des cours sur; -ia hören, suivre des cours.

Kollekt||ā'neen ou Kollektā'nea, n. pl. extraits, m. pl. collection d'extraits, f.; -e, f. -, pl. -n, quête, collecte, cotisation; cueillette pour les pauvres, f.; -enbuch, n. lectionnaire, m.; -iv' ou ivisch, adj. collectif; -or, m. -s, pl. -ō'ren, (phys.) collecteur, m.

¨Kol'ler, m. -s, pl. -, gorgerette, f.; collet de buffle. [(d'un cheval), m.

¨Kol'ler, m. -s, (vét.) vertigo

Kol'lerig, adj. qui a le vertigo.

Kol'lern, v. n. h. avoir le vertigo; fig. être en rage; der wälsche Hahn kollert, le dindon glougotte; -, v. a. et n. h. fam. rouler (v. knurren).

Kollet', n. -s, pl. -e, collet de manège, m. [m.

Kol'li, n. -s, pl. -s, (com.) colis,

Kolli'ren, v. a. h. (bi.) coller une bille. [collision, f.

Kollisiō̅n', f. -, pl. -en, choc, m.;

Kollō'quium, n. -s, pl. -quien, entretien; colloque, m.

Kolly'rium, n. -s, pl. -rien, (méd.) collyre, m.

Köln, n. -s, Cologne, f. (ville).

Kolocyn'thenbitter, n. (chi.) colocynthine, f. [points, m. pl.

Kō'lon, n. -s, pl. -s, (gr.) deux

Koloniāl', adj. colonial; -handel, m. commerce colonial, d'outre-mer, m.; -waare, f. denrées coloniales, f. pl.; -zucker, m. sucre des colonies, f.

Koloni||e', f. -, pl. -en, colonie, f.; -st', m. -en, pl. -en, colon, planteur; pionnier, m. [lonne, f.

Kolon'ne, f. -, pl. -n, (grr.) co-

Kolophō̅'nium, n. -s, colofane, f.; -ol'säure, f. (chi.) acide colopholique, m. [coloquinte, f.

Koloquin'te, f. -, pl. -n, (bot.)

Kolor||atiō̅n', f. -, coloris, m.; -atūr', f. -, pl. -en, (mus.) fredon, m.; surcharge, broderie, f.; -i'ren, v. a. h. colorier; enluminer; -ist', m. -en, pl. -en, coloriste, m.; -i'stin, f. -, pl. -nen, coloriste, f.; -it', n. -s, (pntr.) coloris, m.; flimmerndes -it, coloris papillotant; grelles, schroffes -it, coloris cru, lourd. [m. (v. Riese).

Kolo||ß', m. -sses, pl. -sse, colosse,

Kolossā'lisch, adj. colossal.

Ko'luber, m. -s, (z.) couleuvre, f.

Kolum'bi||a, n. (géo.) Colombie, f.; -nroth, n. (teint.) rouge fortement nuancé de bleu, rouge colombin, m.; -t', n. -es, s, (miné.) colombite, f.

Kolum'ne, f. -, pl. -n, (typ.) colonne, page, f. [nanthérées, f. pl.

Kolumnife'rä, f. pl. (bot.) colum-

Kolūr', m. -, pl. -en, colure, m.

Kolym'bus, m. -, pl. -ben, (orn.) plongeon, m. [binaison, f.

Kombinatiō̅n', f. -, pl. -en, com-

Komē̅t', m. -en, pl. -en comète, f.

Kō'miker, m. -s, pl -, acteur ou auteur comique, comique, m.

Kō'misch, adj. comique; -, adv. comiquement. [comité, m.

Komité ou Komitee', n. -s, pl. -s,

Komitiā'lverhandlungen, f. pl. (h.) délibérations comitiales, f. pl.

Komi'tien, pl. (arché.) comices, f. pl. [gule, f.

Kom'ma, n. -s, pl. -ta, (gr.) vir-

Kommand||ant', m. -en, pl. -en, commandant; chef, m.; -e, f. -, pl. -n, (com.) commande, f.; -i'ren, v. a. h. commander; -i'te, f.; -, pl. -n, (com.) commandite, société en commandite, f.; -o, n. -s, 1) commandement; 2) détachement, m.; escorte, f.; -ostab, m. bâton de commandement, m.

Kom'men, v. n. ir. s. (kam; gekommen) 1) venir, arriver, approcher; es kamen Leute, welche, il arriva des gens qui (que); glücklich an Ort und Stelle -, arriver à bon port; er wird bald -, il va venir; einem nicht von der Seite -, ne pas quitter q.; s'attacher à ses pas comme une ombre; ich bin diesen Weg nie gekommen, je n'ai jamais fait ce chemin; auf einen zu-, s'avancer vers, s'approcher de q.; fig. auf einen -, tomber sur q.; venir, échoir à q.; es kommt auf jeden so viel, il y en a tant par tête; fam. gegangen, gefahren, geritten -, venir à pié, en voiture, à cheval; so müssen Sie mir nicht -, ce n'est pas ainsi que vous devez en user avec moi; von etwas -, venir, revenir de qch.; man kann nicht von ihm -, on a de la peine à le quitter; von einem -, venir de chez q.; vor einen -, comparaître devant q., se présenter; être admis, reçu, approcher q.; vor einem -, devancer q.; weit -, s'avancer, faire des progrès, aller loin; wieder -, revenir; fig. wieder zu sich -, revenir à soi, se remettre; zu einem -, venir voir, venir trouver q.; fig. zu etwas -, venir,

parvenir, atteindre à qch.; gagner, acquérir qch.; er kann zu nichts –, rien ne lui réussit, rien ne lui prospère; zur Sache –, venir au fait; 2) provenir; Alles Gute kommt von Gott, tout bien vient, émane de Dieu; woher kommt es, daß, d'où vient que, comment se fait-il que; daher kommt es, daß, de là vient que; 3) arriver, advenir; es komme wie es wolle, quoi qu'il en arrive; nachdem es kommt, c'est selon; es kommt ein Gewitter, il s'élève un orage; 4) être réduit à; sie kamen endlich so weit, daß, a) ils en vinrent au point de; b) ils furent réduits à; es kam zwischen ihnen zu Vorwürfen, ils en vinrent aux reproches; 5) coûter; – ou zu stehen –, coûter, revenir à tant; wie hoch kommt Ihnen das? combien vous coûte cela? einen hoch zu stehen –, coûter cher, en coûter à q.; es kommt auf jeden so viel, cela fait tant par tête; 6) venir, arriver, passer à; an einen –, trouver, rencontrer q.; venir, passer, échoir à q.; ich kann nicht an ihn – (ihm nicht beikommen), il ne donne pas prise sur lui; an eines Andern Stelle –, entrer en la place d'un autre, succéder à q.; wenn es (die Reihe) an mich kommt, à mon tour; etwas an sich – lassen, attendre tranquillement, ne pas se presser pour; auf eine Materie –, auf etwas zu reden –, en venir à une matière; ich kam auf den Gedanken, es kam mir in den Sinn, j'eus la pensée, il me vint en pensée; 7) auf etwas –, se souvenir de qch.; se remettre qch.; se rappeler qch.; ich kann nicht auf seinen Namen –, son nom ne me revient pas; aus etwas –, sortir de; fig. aus dem Gedächtnisse (Sinne) –, échapper de la mémoire; aus dem Gesichte –, perdre de vue; aus der Mode –, n'être plus de mode; aus den Schulden –, se tirer, se débarrasser de ses dettes; 8) hinter etwas –, découvrir, déterrer qch.; 9) in etwas –, entrer dans; öfters in Jemandes Haus –, fréquenter la maison de q.; fig. in Schweiß –, commencer à suer; in Gefahr, in Verfall rc. –, tomber en danger, en décadence etc.; in den Rath –, être reçu membre du conseil; 10) über etwas –, passer, traverser (une rivière, un pont etc.); fig. tomber sur qch.; um etwas –, perdre qch. (v. aussi dazu, davon, dazwischen); –, n. –s, venir, m.; –d, adj. verb. venant, qui vient; –de Woche, la semaine prochaine ou qui vient; die –den, les venants. [mende, f.

Kommen'de, f. –, pl. –n, com-

Kommentār', m. –es, s, pl. –e, commentaire, m.

Kommenthur', m. –es, s, pl. –e, commandeur, m.; –ei', f. –, pl. –en, commanderie, f.

Kommenti'ren, v. a. h. commenter (v. auslegen, erklären).

Kommerz', m. –es, pl. –ien, commerce, m. (v. Handel).

Kommer'zien‖kollegium, n. –, pl. –gia, chambre (f.) ou conseil de commerce, m.; –rāth, m. conseiller de commerce, m. [commissaire, m.

Kommissār', m. –es, s, pl. –e,

Kommissariāt', n. –es, s, pl. –e, bureau de commissaires, m.

Kommiß'‖bäcker, m. boulanger munitionnaire, m.; –brōd, n. pain de munition, m.; –lieferer, m. armateur, m. (v. Kaper); –hemde, n. chemise de munition ou de soldat, m.

Kommissiōn', f. –, pl. –en, commission, f. (v. Auftrag).

Kommissionār', m. –s, pl. –e, commissionnaire, m.

Kommissiōns'‖geschäft, n. –es, s, pl. –e, commerce de ou par commission, m.; –waaren, f. pl. marchandises en commission, f. pl. [soire.

Kommissō'risch, adj. commis-

Kommiß'schuh, m. –es, s, pl. –e, soulier pour le soldat ou de munition, m.

Kommittent', m. –en, pl. –en, (com.) commettant, m.

Kommitti'ren, v. a. h. (com.) commettre. [venable.

Komm'lich, adj. convenable, fa-

Kommō'de, f. –, pl. –en, commode, f. [m. pl., privé, m.

Kommoditāt', f. –, pl. –en, lieux,

Kömmst, kömmt (mieux kommst, kommt), v. kommen.

Kommūn', f. –, pl. –en, commune, communauté, f.

Kommunāl'‖garde, f. –, pl. –n, garde municipale, milice de la ville, f.; –gardist, m. soldat de ville, soldat civique, m.

Kommunici'ren, v. a. h. communiquer (v. mittheilen); –, v. n. h. communier. [communiant, m.

Kommunikant', m. –en, pl. –en,

Kommunikāt', –es, s, pl. –e, communication par écrit, f.

Kommunikatiōns'linie, f. (fort.) ligne de communication, f.

Kommuniōn', f. –, communion, f.; –buch, n. livre de communion, m.

Komödi‖ant', m. –en, pl. –en, comédien, acteur, artiste dramatique, m.; –an'tin, f. –, pl. –nen, comédienne, actrice, artiste dramatique, f.; –e, f. –, pl. –en, comédie, f.; –nhaus, n. comédie, f.; théâtre, spectacle, m.; –enzettel, m. affiche de théâtre, f.

Kompagnie', f. –, pl. –en, (grr.) compagnie, f.; –geschäft, n. compagnie, f.

†Kompān', Kumpān', m. –es, s, pl. –e, compagnon, camarade, m.

Komparatīv', m. –es, s, pl. –e, comparatif, m.

Kom'paß, m. –sses, pl. –sse, boussole, f. compas, m.; –häuschen, n. habitacle, m.; –rose, f. v. Windrose; –strich, m. (mar.) aire de vent, f., rumb, m. [en abrégé, succinct.

Kompendiā'risch, adj. et adv.

Kompendiōs', adj. court, petit, commode.

Kompen'dium, n. –s, pl. –dien, compendium, abrégé, m. [penser.

Kompensi'ren, v. a. h. com-

Kompetent', adj. compétent, autorisé; –, m. –en, pl. –en, compétiteur, m. (v. Mitbewerber).

Kompetenz', f. –, v. Befugniß.

Kompilā'tor, –s, pl. –ō'ren, compilateur, m.

Kompili'ren, v. a. h. compiler.

Komplē'te, f. –, pl. –n, (cath.) complies, f. pl.

Kompleti'ren, v. a. h. compléter, achever.

Komplicirt', adj. compliqué.

Kompliment', n. –es, s, pl. –e, compliment, m.; révérence, f.; –enmacher, m. complimenteur, m.; –[...] büch, n. livre de civilité, m.

Komplot', n. –es, s, pl. –e, complot, m. [compre-

Komponi'ren, v. a. h. [...]

Komponist', m. –en, pl. –en, compositeur, m.

Kom'pott, m. –es, compot, m.

Kompreß', adj. pressé, serré.

Kompres'se, f. –, pl. –n, [...] compresse, f. [...]

Koncentri'ren, v. a. h. con[...]

Koncen'trisch, adj. (géom.) [...] centrique.

Koncept', n. –es, s, pl. –e, min[...] f. brouillon, m. (v. Entwurf); [...] fam. aus dem –e kommen, perdre [le] fil de son discours, se troubler; [...] das – verrücken, déconcerter q.; [–pa]pier, n. papier de minute, papier [or]dinaire, m.

Koncert', n. –es, s, pl. –e, [con]cert; concerto, m.; ein – geben, [don]ner ou faire un concert; ins – [gehen,] aller au concert; ein – spielen, [jouer] un concerto.

Koncerti'ren, v. n. h. concer[ter]

Koncert'‖meister, m. –s, [...] directeur de la musique, m.; [–saal,] m. salle de concert, f.; –spie[...]ler, m. concertant, m.; –sänge[rin, f.] concertante, f.

Koncessiōn', f. –, pl. –en [con]cession, permission, f. [...]

Konchy'lien, f. pl. coquil[les] [...]

Koncil', n. –es, s, pl. –e, con[...]cile, m. [crétaire, [...]

Koncipient', m. –en, pl. –en [...]

Koncipi'ren, v. a. h. [...]

Kondensā'tor, m. –s, [...] (phys.) condensateur, m.

Konditiōn', f. –, pl. –en con[di]tion, f. (v. Bedingung, Dienst [...]) –i'ren, v. a. h. être ou entrer en [ser]vice; –irt', adj. verb. condition[né]

Kondi'tor, m. –s, pl. –[...] Zuckerbäcker; –waaren, pl. confi[...] dragées, f. pl. [...]

Kondolenz', f. –, pl. –en [...]

Kondoli'ren, v. n. h. fair[e] compliments de condoléance.

Kon'dor, m. –s, pl. –s, condor, m.

Kondukteur', m. –s, pl. –e [con]ducteur (d'une diligence), m.

Konfekt', n. –es, s, confi[ture] pl.; –büchse, f. drageoir, m.

Konferenz', f. –, pl. –en [confé]rence, délibération, f.; –mini[ster] ministre des conférences, m.

Konfessiōn', f. –, pl. –en [con]fession, f. aveu, m.

Konfirm‖atiōn', f. –, [...] confirmation, f.; –i'ren, v. a. [...] bekräftigen; einsegnen.

Konfisci'ren, v. a. h. confis[quer] (v. einziehen). [...]

Konfiskatiōn', f. –, pl. –en [...]

Konflikt', m. –es, s, pl. –e [con]flit; combat, choc, m. [...]

Konföderatiōn', f. –, pl. –en [...]

Konfronti'ren, v. a. h. [con]fronter. [...]

Kongestiōn', f. –, pl. –en, [...]

Kongreß', m. –sses, pl. –sse [con]grès, m.

Kö'nig, m. –es, s, pl. –e, roi; [...] or; régule, m.; (Ecr.) die Büche[r der] –e, les livres des Rois, m. pl. [...] dame (aux quilles), f.; (mon.) [lin]got d'argent fondu, m.; –in [...]

l. -nen, reine; (j.) dame (cartes, checs), f.

Kö'nig‖inapfel, m. verte-reine, f.; -lich, adj. (Ecr.) seigneur; -lich, adj. oyal, de roi, du roi; ein -licher Prinz, n prince du sang, prince royal; die -liche Galeere, la réale, galère réale; ie -liche Flagge, le pavillon royal; hre -liche Majestät, Sa Majesté le oi, la Reine; Seine -liche Hoheit, on Altesse Royale; -lich, adv. royalement, en roi; -lichgesinnte, m. oyaliste, aristocrate, m.; -reich, n. oyaume, m.

Kö'nigs‖adler, m. aigle royal, m; rfel, m. reinette, f.; -bann, m. justice criminelle, f. [m. (ville).

Kö'nigsberg, n. -s, Koenigsberg,

Kö'nigs‖birne, f. superbe, f.; lau, n. -farbe, f. bleu de roi, m.; uleur du roi, f.; -eidechse, f. (h. n.) silic, m.; -fischer, m. alcyon, martin echeur, m.; -freund, m. royaliste, .; -gelb, n. jaune de roi, m.; cour de prince, f.; -karpfen, m. carpe iroitée, f.; -kerze, f. (bot.) bouillon anc, molène, m.; -krone, f. couonne royale, f.; diadème, m.; (bot.) tiliaire royale, f.; -lilie, f. (bot.) uronne impériale; (bl.) fleur de lis, -mord, -mörder, m. régicide, m.; erd, n. cheval balzan (*marque en à quatre balzanes haut chaussées*), ; -pfirsiche, f. royale, f.; -pflaume, eine-claude, f.; -salbe, f. basilicon, -schießen, n. jeu d'arquebuse etc., ; -schlange, f. serpent étouffeur, m.; uß, m. coup de roi, m.; -sitz, m. e; résidence royale; f.; -straße, ue royale, f.; -tag, m. jour des s, m.; les Rois, m. pl; Epiphanie, -titel, m. titre de roi, titre royale, ; -tochter, f. fille de roi; princesse ale, f.; -vogel, m. faisan couronné Indes, m.; -wasser, n. (chi.) eau ale, f.; acide nitro-muriatique, m.; esel, n. hermine, f.; -würde, f. nité royale, royauté, f.

Kö'nigthum, n. -es, s, pl. -thü-, royauté, f.

Kö'nisch, v. Kegelförmig.

Konjugatiön, f. -, pl. -en. (gr.) jugaison, f. [juguer.

Konjugi'ren, v. a. h. (gr.) con-

Konjunktiön', f. -, pl. -en, (gr.) jonction, f.

Konjunktiv', -es, s, pl. -e, (gr.) jonctif, subjonctif, m.

Konkāv', adj. concave. [m.

Konklā've, n. -s, pl. -n, conclave,

Konklū'sum, n. -s, pl. -sa, rè-nent; décret, arrêt; résultat, m.

Konkordanz', f. -, pl. -en, -bi-f. concordance, f. [cordat, m.

Konkordāt', n. -es, s, pl. -e, con-

Konkor'dia, f. -, Concorde, f. m de femme). [concubinage, m.

Konkubināt', n. -es, s, pl. -e,

Konkubi'ne, f. -, pl. -n, concu-e, f.

Konkurr‖ent', m. -en, pl. -en, current, compétiteur, m.; -enz', pl. -en, concurrence, f.; -i'ren, v. . concourir; être en concurrence.

Konkurs', m. -ses, concours, m.; currence, f.

Kö'nnen, v. n. ir. h. (kann, kannst, ; konnte; gekonnt) pouvoir; être sible; être en état de faire; sa-; so gut ich kann, de mon mieux; mieux que je puis; es kann sein, daß rc., il se peut que etc.; ich kann nicht glauben, je ne saurais croire; - Sie Französisch? savez-vous le français? er kann weder lesen noch schreiben, il ne sait ni lire ni écrire; er kann kommen, gehen, qu'il vienne, qu'il s'en aille; ich kann nichts dafür, ce n'est pas ma faute; je ne l'ai pas fait exprès; -, n. -s, pouvoir, m.; faculté, f.

Konn'te, v. können.

Konossement', n. -s, pl. -e, (com.) connaissement, m.

Kon'rād, m. -s, Conrade, m. (nom d'homme).

Kon'rektor, m. -s, pl. -ören, correcteur, co-régent, m.

Konsekri'ren, v. a. h. consacrer (v. einsegnen).

Konsens', m. -ses, pl. -se, consentement, aveu, m. (v. Einwilligung; Pfandverschreibung).

Konsequent', adj. conséquent.

Konsequenz', f. -, pl. -en, conséquence; suite, conclusion, f.

Konservatiöns'brille, f. conserves, f. pl. [conservateur.

Konservativ', adj. conservatif,

Konservatō'rium, n. -, pl. -rien (-ria), conservatoire, m.

Konser've, f. -, pl. -n, (fort.) contre-garde; (ph.) conserve, f.

Konsigni'ren, v. a. h. (com.) consigner, envoyer en consignation; (grr.) consigner.

Konsistenz', f. -, consistance, f.

Konsistoriāl'rāth, m. conseiller du consistoire, m.

Konsistō'rium, n. -, pl. -rien (-ria), consistoire, m.

Konskribir‖en, v. a. h. lever des conscrits; -te, m. -n, pl. -n, conscrit, m.

Konskriptiön', f. -, pl. -en, conscription, f. [sonne, f.

Konsonant', m. -en, pl. -en, con-

Konsort', m. -en, pl. -en, consort, complice, m.

Konstā'‖belkammer, f. -, pl. -n, (mar.) sainte-barbe, gardiennerie, f.; -bler, m. -s, pl. -, (art.) canonnier, pointeur; (pol.) constable, m.

Konstantinō'‖pel, n. -s, Constantinople, f. (ville); -politā'ner, m. -s, pl. -, Constantinopolitain, m.

Kon'stanz, n. -es, Constance, f. (ville).

Konstitu‖i'ren, v. a. h. constituer, commettre; -tiön', f. -, pl. -en, constitution, complexion; (pol.) constitution, f.; lois fondamentales, f. pl.; charte, f.; -tionell', adj. constitutionnel; der -tionell Gesinnte, constitutionnaliste, m.

Konstrui'ren, v. a. h. construire.

Konstruktiön', f. -, pl. -en, construction, f.

Kon'sul, m. -s, pl. -n, consul, m.; -āt', n. -es, s, pl. -e, consulat, m.; -ent', m. -en, pl. -en, consultant, avocat consultant, m.

Konsum‖ent', m. -en, pl. -en, consommateur; -i'ren, v. a. h. (é. p.) consommer, consumer.

Konsumtiön', f. -, consommation, f. (v. Verbrauch); -steuer, f. impôt sur les consommations, m.

Kontant', adv. (com.) au comptant, en espèces; -en, pl. (com.) argent comptant, m.

Kon'terfei, n. -s, portrait, m. représentation, f.; -en, v. a. h. faire un portrait, représenter.

Kontinent', -es, s, m. continent, m.; -āl', adj. continental; -āl'handel, m commerce du continent, m.; -āl'sperre, f. -āl'system, n. blocus continental, système continental, m. [tingent, m.

Kontingent', m. -es, s, pl. -e, con-

Ko'nto, n. -s, (com.) compte, m.; note, f.; - geben, donner crédit (à q.); - saldiren, solder un compte; -buch, n. (com.) livre de compte, m.; - korrent', n. -es, s, (com.) extrait de compte, m.

Kontōr', n. -es, s, pl. -e, comptoir, bureau, m.; -diener, -ist', m. -en, pl. -en, garçon de bureau, teneur de livres, m

Kon'traband, m. -es, s, contrebande, f.; -i'rer, m. -s, pl. -, contrebandier, m.

Kontrakt', adj. perclus; -, m. -es, s, pl. -e, contrat, pacte, m.; -lich, -mäßig, adj. contractuel. [tractant, m.

Kontrahent', m. -en, pl. -en, con-

Kontrahi'ren, v. a. h. (pr.) contracter, faire un contrat, s'engager par contrat.

Kon'tra‖punkt, m. -es, (mus.) contre-point, m.; -signi'ren, v. a. h. contresigner.

Kontrast', m. -es, pl. -e, contraste, m.; -i'ren, v. a. h. contraster.

Kon'tretanz, m. -es, pl. -tänze, contredanse, f.

Kontribu‖i'ren, v. a. h. contribuer; fournir à; -tiön', f. -, pl. -en, contribution, f.

Kontrō'‖le, f. -, pl. -n, contrôle, f.; -leur', m. -s, pl. -e, contrôleur, m.; -li'ren, v. a. h. contrôler; fig. surveiller; -ver'se, f. -, pl. -n, controverse, dispute, f.; -vers'prediger, m. controversiste, m.; -vers'predigt, f. sermon polémique, m.

Kontumāz', f. -, (mar.) quarantaine; (pr.) contumace, f.; -i'ren, v. a. h. (pr.) contumacer.

Kontūr', f. -, pl. -en, v. Umriß.

Kontu'sche, f. -, pl. -n, contouche, f.

Konvenienz', f. -, pl. -en, convenance; conformité, f.

Konvent', m. -es, s, pl. -e, convention, assemblée, f. [ticule, m.

Konventi'kel, m. -s, pl. -, conven-

Konventiön', f. -, pl. -en, stipulation, f. accord, m.; -āl'strafe, f. peine contractuelle, f.; -münze, f. argent de convention, m.

Konventuāl', m. -en, pl. -en, conventuel, boursier, m.

Konversatiön', f. -, conversation, f. entretien, m.; -slexikon, n. dictionnaire de la conversation; encyclopédie des gens du monde, f.

Konvex', adj. convexe, bombé.

Konvikt‖ōrist', m. -en, pl. -en, commensal; pensionnaire, m.; -ō'rium, n. -s, pl. -ria, -rien, communauté, f.; réfectoire, m.

Kopāl, m. -s, copal, m.; -firniß, m. vernis de copal, m. [pec ou kopek, m.

Kopē'ke, f. -, pl. -n, (mon.) co-

Kö'pelstuhl, m. métier à bas, m.

Kopenhā'gen, n. -s, (géo.) Copenhague, f. (ville).

Kö'per, m. -s, (man.) grain, grain d'orge, m.; croisure, croisée, f.; -n, v. a. h. donner le grain à (une étoffe), croiser.

Kopf, m. -es, s, pl. Köpfe, 1) tête; hure (d'un sanglier, brochet etc.), f.; vom - bis zu den Füßen, depuis les piés jusqu'à la tête, de pié en cap; fig. tête, f.; génie, esprit, m.; capa-

tête, f.; er hat –, il a de la tête, du génie; ein guter –, une bonne tête, mit – handeln, agir de tête, mit dem –e arbeiten, travailler d'esprit; mit dem –e arbeiten, travailler de tête; sie hat ihren eigenen –, elle a de la tête; seinem eigenen –e folgen, n'en faire qu'à sa tête, er bleibt auf seinem –e, il insiste sur son opinion. ich weiß nicht, wo mir der – steht, je ne sais où donner de la tête; einen vor den – stoßen, choquer, désobliger q.; das will mir nicht in den –, c'est ce que je ne puis comprendre ou croire; sich etwas in den – setzen, se mettre qch. en tête, s'entêter de qch.; einem etwas aus dem –e bringen, détourner q. de qch.; prv. viel Köpfe, viel Sinne, autant de têtes, autant d'opinions; 2) tête (d'un clou, d'une épingle, d'une comète, d'un pont etc.), f., (art. bourrelet (d'un canon); (mar.) avant (d'un vaisseau), m.; –abschneider, m. coupeur, faucheur de têtes, m.; –arbeit, f. travail de tête, m.; –band, n. frontal, bandeau, serre-tête, m.; –bedeckung, f. coiffure, f.; fam. couvre-chef, m.; –binde, f. v. –band; –bohrer, m. trépan, m.; –brechen, n. fig. casse-tête, m.; grands efforts d'esprit, m. pl.; –brechend, adj. fig. difficile; pénible, laborieux; eine –brechende Arbeit, un casse-tête; –brett, n. dossier (m.), tête (d'un lit), f.; –bürste, f. brosse à tête, f.; (soll.) panache, m.

Köpfchen, n. –s, pl. –, petite tête; fam. tasse, f.

Köpfen, v. a. h. décapiter, décoller, guillotiner; (hort.) étêter; –, n. –s, décapitation, décollation, f.

Kopf‖**förmig**, adj. en forme de tête; (bot.) capité; –geld, n. capitation, f.; impôt personnel, m.; –gestell, n. têtière, f. (v. Hauptgestell); –gicht, f. céphalagre, f.; –grind, m. teigne, f.; –haar, v. Haupthaar; –hängen, n. penchement de tête, m.; fig. bigoterie, f.; –hänger, m. bigot, hypocrite, cagot, m.; –hängerei', f. cagoterie, bigoterie, hypocrisie, f.; –haut, f. peau de la tête, f.; –joch, n. joug de devant, m.; –keilbein, n. (an.) os basilaire, m.; –kissen, n. chevet, oreiller, m.; –kohl, m. chou pommé, chou cabus, m.; –laus, f. pou de tête, m.; –los, adj. sans tête; acéphale; fig. qui manque d'esprit, de tête; –losigkeit, f. –, manque d'esprit, m.; stupidité, f.

Köpf'maschine, f. guillotine, f.

Kopf'‖**naht**, f. (an.) suture dentelée, jointure des os du crâne, f.; –nicken, n. inclination de tête, f.; signe de tête, m.; seine Stimme mit einem –nicken geben, opiner du bonnet; juger à volée du bonnet; –nuß, f. pop. taloche, calotte, f.; –putz, m. ornement de tête, m.; coiffure, f.; –reißer, m. fig. casse-tête, m.; –riemen, m. têtière d'une bride, f.; –ring, m. bourrelet, m.; torche, f.; –salat, m. laitue pommée, f.; –scheu, adj. ombrageux; –schleier, m. voile de tête, m.; –schmerz, m. mal de tête, m.; –schütteln, n. secouement, branlement de tête, m.; –stellung, f. (peintr.) air de tête, m.; –steuer, f. v. –geld; –stück, n. morceau de tête, m.; pièce de vingt kreuzer; (maç.) pierre d'assise, f.; –tuch, n. mouchoir de tête, m.; –über, adv. la tête en haut; –unter, adv. la tête en bas; –wassersucht, f. hydrocéphale, f.; –weh, n. v. –schmerz; –wunde, f. blessure à la tête, f., –wurm, m. ver encéphale, m.; –zeug, n. coiffure, f.

Kopi'‖**listen**, f. pl. 1) actes copiés, droits de copiste, m. pl. –er', f. –, pl. –en, copie, f.; –erbuch, n. livre de copies de lettres ou de la correspondance, m.; –iren, v. a. h. transcrire, copier; –irmaschine, f. machine, presse à copier, f.; –ist', m. –en, pl. –en, copiste, écrivain, clerc, expéditionnaire, m. [sinet, m.; tête, huppe, f.

Koppe, f. –, pl. –n, cime, f.; cou-

Koppel, f. –, pl. –n, 1) couple, 2) harde (de chiens); laisse (de lévriers), f.; 3) lieu de la chasse, m. pêche etc. commune, f.; 4) parc, m.; clôture, f.; eine – Pferde, plusieurs chevaux attachés ensemble, m. pl.

Koppel, n. –s, pl. –, ceinturon, baudrier (de sabre), m.

Kop'pel‖**fischerei**, f. 1) pêche commune, f.; 2) droit de pêche commune, m.; –gerechtigkeit, f. droit de communes, m.; –hund, m. chien couplé, m.; –hut, f. pâturage commun, m.; –jagd, f. 1) chasse commune, f.; 2) droit de chasse commune, m.

Koppeln, v. a. h. coupler; attacher ensemble; mit einem Zaume –, clore (v. aussi Einpferch); (ch.) harder.

Kop'pel‖**riemen**, m. couple, harde, f.; –seil, n. (ch.) laisse, f.; –weide, v. –hut; –wirthschaft, f. culture des terres par soles, f.

Koppen, v. a. h. écimer, étêter; –, v. n. h. tiquer (des chevaux); fam. roter. [accoupler, m.

Kop'pelzug, m. (f. d'.) tirant à

Kop'per, m. –s, pl. –, tiqueur, m.

Kopula'tion', f. –, pl. –en, bénédiction nuptiale, f.; mariage, m.; –iren, v. a. h. unir, marier.

Koralle, f. –, pl. –n, corail, m.

Koral'len‖**achat**, m. pierre de corail, f.; –artig, adj. coralloïde; corallin; –baum, m. corail en arbre; corallodendron, m.; –blume, f. coralloïde, f.; –farbig, adj. corallin; –fischer, m. pêcheur de corail, corailleur, m.; –fischerei, f. pêche du corail, f.; –moos, n. coralline, f.; –natter, f. serpent corallin, m.; –netz, n. farais, m.; –schnur, f. collier de corail, m.; –thier, v. –blume; –schwamm, m. fongite, f.

Koran, m. –s, coran, koran, queran, m. [mander; étriller.

Koran'zen, v. a. h. pop. gour-

Korb, m. –es, pl. Körbe, panier, m. corbeille; manne, f.; mannequin, m.; – am Degengefäße, coquille de sabre, f.; † pas-d'âne, m.; – zum Pflücken des Obstes, cueilloir, m.; – zum Geflügel, bourriche, f.; – worin Thee, Tabak u. s. w. aus Ostindien kommt, canasse, f.; canastre, m.; – eines Leiterwagens, hanne, f.; fig. einen – bekommen, avoir un refus, être refusé; einem den – geben, refuser une demande en mariage.

Körb'chen, n. –s, pl. –, petit panier, corbillon, m.

Korb'‖**feigen**, pl. figues de cabas, f. pl.; –flasche, f. bouteille clissée, f.; große –flasche, dame-jeanne; fam. marie-jeanne, f.; –hammer, m. (van.) clôtoir, m.; –macher, m. vannier, m.; –macherarbeit, f. –macherhandwerk, n. ou –macherwaare, f. vannerie, f.; –rappier, n. fleuret à taille, m.; –rosinen, pl. raisins de cabas, m. pl.; –tabak, v.

[illegible] ... (d)it à [illegible] m., [illegible] f. –sitz, [illegible] par [illegible] [illegible] f.

Kor [illegible] pl. [illegible] Cardillonne, f. pl.

Kor[illegible] m. –s, pl. –[illegible]

Kor[illegible] n. –s, pl. [illegible]

Kor[illegible] m. –s [illegible] mannequin, m.; –[illegible] façonner les peaux en cordo(uan) –macher, m. –s pl. –, cordonnier, maroquinier, m.

Koriander, m. –s [illegible] gule, f.; 2) coriandre, m.

Korinth' n. –s géo. Corinthe, f.; –e, f. – pl. –n, raisin de Corinthe, m.; –erbaum, [illegible] groseillier, f.; –er, m. –s, pl. – Corinthien, m.; –erin, f. – pl. –nen Corinthienne, f.; –isch, adj. corinthien.

Kork, –es, n. pl. –e, –baum, m. –eiche, f. ou –holz, n. liège, m.; –eig, adj. liège [illegible] subéreux; –holzer, n. [illegible] en liège, m.; –äure, adj. [illegible] –löwenzahn, m. agaric subéreux, –ohle, f. semelle de liège, f.; –stöpsel ou –stopf, m. bouchon de liège [illegible] –säure, f. acide subérique, n. – m. tire-bouchon, m.

Korn, n. –es, pl. [illegible] 1) grain (de sable, etc.), [illegible] (arm.) point de mire, m. [illegible] mire, f.; einen auf dem –e [illegible] – nehmen, coucher q. en joue [illegible] q.; fig. fam. avoir l'œil sur q.; l'observer attentivement. [illegible] aloi, m.; fig. von gutem Schrot und Korn, de bon aloi, de bonne trempe, graine, f.; grain (d'orge) n. [illegible] m. pl.; blé; seigle, m.; [illegible] –acker, m. champ semé de blé [illegible] à blé, f.; –ähre, f. épi de blé, épi de la Vierge, m.; (min.) calcarifère bitumineuse, f. [illegible] épis, m.; –ansatz, f. sortie, exportation des grains, des céréales, f. [illegible] m. culture des blés, f.; –bau [illegible] culteur, m.; –blau, v. –blume, –blume, f. bluet, aubifoin, [illegible] m.; –blumenblau, adj. bleu [illegible] leur de bluet, bleu de roi; [illegible] fleur du blé; fleuraison des blés [illegible] –boden, m. grenier (à blé); terrain pour le blé, m.; –brand, m. [illegible] –branntwein, m. eau de vie de grain

Körn'chen, n. –s, pl. –, [illegible] grain, m.; (bot.) granule, f.

Kornel'‖**baum**, m. cornouiller, m.; –kirsche, f. cornouille, f.

Körneln, v. a. h. réduire en petits grains, grener, greneler, granuler

Körnen, v. a. h. 1) grener, grenailler (le plomb etc.); 2) grener (la poudre à canon); 3) grener, greloner (la cire); 4) greneler (le cuir); 5) appâter (les oiseaux); –, v. n. h. et sich –, v. réfl. h. grener, se grener; –, n. –s, granulation, grenage; granulage, m.

Korn'ernte, f. moisson des blés

Kör'nerreich, adj. grenu.

Kornett', m. –s, pl. –e, cornette, m.; –e, f. –, pl. –n, cornette, f.

Korn'‖**feld**, n. v. –acker; –fuhre, f. charriage de blé, m.; –garbe, f. gerbe de blé, f.; –gras, n. orge sauvage ou folle, f.; –gülte, f. redevance en blé, f.; –halm, m. tuyau de blé

-handel, m. commerce de grains, greneterie, f.; -händler, m. marchand de blé, grenetier, m.; -haus, magasin aux blés, m.
Kör'n‖icht, adj. granuleux; -ig, granulé, grenu.
Korn'‖jahr, n. année fertile en grains, m.; -jude, m. accapareur, m.; -kammer, f. fig. grenier, m.; -land, n. pays abondant en blé, m.; -magazin, magasin à blé ou de blé, m.; -mangel, m. disette des grains, f.; -markt, marché aux grains, m.; halle, f.
Körn'maschine, f. (cir.) grêloir, grêloire, f.
Korn'‖maß, n. mesure pour les grains, f.; (car. fond.) calibre, m.; -messer, m. mesureur de grains, m.; -mühle, f. moulin à blé, m.; -mutter, ergot, seigle ergoté, m.; -preis, m. prix du blé, m.; -raden, m. (é. r.) nielle, m. (v. Raden); -reich, adj. grenteux, riche, fertile en grains, en céréales; grenu; -rose, f. coquelicot, pavot rouge, m.; -schnecke, f. ...lieu, m.; -schnitt, m. coupe des blés, f.; -schreiber, m. contrôleur des grains, m.; -schwinger, v. -werfer; ..., n. crible, m. [noir, m.
Körn'sieb, n. zum Pulver, gréloir
Korn'‖speicher, m. grenier à blé, abondance, m.; -sperre, f. prohibition d'importer ou d'exporter des blés, f.; -staub, m. bourriers, m. pl.
Kör'nung, f. -, (ch.) appât, ..., m. [apprenti imprimeur, m.
...rnüt', m. -en, pl. -en, (typ.)
Korn'‖wage, f. balance aux blés; balance d'essai, f.; -werfer, m. remueur, m.; -wicke, f. vesse sauvage, ...winde, f. renouée grimpante, f.; ..., m. taupe grillon, courtillière, ...wucher, m. accaparement, m.; ...erer, v. -jude; -wurm ou -wiebel, m. charançon, m.; calandre, f.; ...e, f. (chir.) tenette, f.; (forg.) ...lles, f. pl.; -zehent, m. dîme des ...; -zins, m. redevance en blé, f.
Korolla'rium, n. -s, pl. -rien, (...) corollaire, m.
Kör'per, m. -s, pl. -, corps, m.; ...e, f. disposition du corps, f.; ...rament, m.; -bau, m. conformation, organisation du corps, f.; ...beschaffenheit, f. constitution, complexion, f.; -bildung, f. conformation, ...chen, n. -s, pl. -, corpuscule, m.; ...ung, f. port, m.; tenue, f.; -kraft, ...e du corps ou physique, f.; ..., adj. corporel, matériel; (géom.) ...; (pr.) einen -lichen Eid schwören, faire un serment solennel; -lich, corporellement; -lichkeit, f. corporéité, matérialité, f.; -los, adj. immatériel; -messung, f. (géom.) stéréométrie, f.; -schaft, f. corporation, f.; ... m.; -stoff, m. matière, f.; ...ung, f. exercice du corps ou gymnastique, m.; -übungskunst, f. gymnastique, gymnique, f.; -welt, f. monde matériel, physique, visible, m.; -zahl, (...h.) nombre solide, m.
...porāl', m. -s, pl. -e, (grr.) caporal, m.; -schaft, f. -, -en, escouade, f.
...ps, n. -, pl. -, corps, m.
...pus‖Antiqua, f. (typ.) romain, m.; -Kursiv, f. (typ.) italique, parisienne, f.
...rekt', adj. correct (v. fehlerfrei); -heit, f. -, correction, f.; -or, m. -s, pl. -o'ren, correcteur, m.; -ur', f. -, pl. -en, correction des épreuves, f.; -ur'bogen, m. épreuve, f.

Korrespondent', m. -en, pl. -en, correspondant, m.; -enz', f. v. Briefwechsel; -i'ren, v. n. h. mit einem, être en correspondance, correspondre avec q. [bessern.
Korrigi'ren, v. berichtigen, verbessern.
Korrosiv', adj. corrosif, pyrotique.
Korsār', m. -en, pl. -en, corsaire, forban, pirate; écumeur de mer, m.
Kor'se, m. -n, pl. -n, Corse, m.; -in, f. -, pl. -nen, Corse, f.
Korsett', n. -s, pl. -s, corset, m.
Kor'sika, n. -s, (géo.) la Corse; l'île de Corse, f.
Korsikā'ner, m. -s, pl. -, Corse, -in, f. -, pl. -nen, Corse, f.
Kor'sisch, adj. corse, de Corse.
Kor'so, m. -, cours, m.
Korti'ne, f. -, pl. -n, (fort.) courtine, f. [tray, m.
Kor'tricht, n. -s, (géo.) Courtray, m.
Korvet'te, f. v. Rennschiff.
Kosak', m. -en, pl. -en, Cosaque; Kosak, m.; donischer -, Cosaque du Don, m.
Koschenil'le, f. -, cochenille, f.
Kō'sen, v. n. h. fam. jaser, causer amicalement; -, v. a. h. caresser.
Kosme'tisch, adj. cosmétique.
Kos'misch, adj. (astr.) cosmique.
Kosmopol‖it', m. -en, pl. -en, cosmopolite, m.; -i'tisch, adj. cosmopolite. [(nom d'homme), m.
Kos'mus, m. -, Cosme, Côme
Kossāt', m. -en, pl. -en, possesseur d'une hutte et de quelques arpents de terre, m.
Kost, f. -, aliment, m.; nourriture, table; pension, f.; in der - sein, être en pension.
Kost'bār, adj. coûteux, cher, dispendieux; précieux, magnifique, superbe, splendide; -, adv. magnifiquement etc.; -keit, f. grande valeur; chose précieuse, f.
Ko'sten, v. a. h. goûter, essayer, éprouver; - Sie diesen Wein, goûtez de ce vin; -, n. -s, essai, m.
Ko'sten, v. n. h. coûter, revenir à tant; fig. coûter; sich es etwas - lassen, se mettre en dépense; es koste, was es wolle, coûte que coûte, quoi qu'il en coûte, à quelque prix que ce soit.
Ko'sten, pl. dépens, frais, m. pl.; coût, m.; dépense, f.; auf - Anderer, aux dépens d'autrui; sich - machen, se mettre en frais, en dépense; -anschlag, m. -berechnung, f. estimation des frais, f.; (arch.) devis, m.; -frei, adj. exempt de frais, gratuit.
Kost'‖frei, adj. défrayé; qui a la table gratuite; -freiheit, f. défrai, m.; -gänger, m. -s, pl. -, pensionnaire, m.; -gängerin, f. -, pl. -nen, pensionnaire, f.; -gänger halten, tenir pension; -geld, -haus, n. pension, f.; -halter, m. maître de pension; traiteur, m.; -herr, m. maître de pension, m.; -frau, f. maîtresse de pension, f.; -jungfer, f. pensionnaire, f.
Köst'lich, adj. précieux; excellent, délicieux; délicat; magnifique, superbe; -, adv. délicieusement etc.
Kost'nitz, n. -, (géo.) Constance, f. (ville).
Kost'‖schüle, f. pension, f.; -schüler, m. v. -gänger; -spielig, adj. coûteux, dispendieux; -spieligkeit, f. -, coût, haut prix, m.; grandes dépenses, f. pl. [m. (v. Anzug).
Kostüm', n. -s, pl. -e, costume,
Kost'‖verächter, m. fam. homme difficile pour la nourriture, m.; -wurz, f. racine de costus, f.
Kō'ter, m. -s, pl. -, pop. mâtin, m.
Kōth, m. -es, s, 1) boue, crotte, fange; bourbe, f.; 2) ordures, f. pl.; excrément, m.; fiente, f.; crottin (de brebis etc.), m.; chiasse (de mouches, de vers;) émonde (d'oiseau de proie), f.; dünner - vom Regen, gâchis, m.; mit - bespritzen, éclabousser, crotter; vom - reinigen, décrotter; im - stecken bleiben, s'embourber.
Kōth, n. -es, s, pl. -e, ou -e, f. -, pl. -n, hutte d'un pauvre paysan, f. (v. aussi Salzkoth).
Kōth'‖abzucht, f. cloaque, m.; -blech, n. (char.) coiffe de l'esse, f.; -bürste, f. décrottoire, f.
Kō'the, f. -, pl. -n, fam. armoire, f.; (vét.) boulet (des chevaux), m.
Kōth'‖fliege, f. mouche des fumiers, f.; scatophage, m.; -hahn, m. huppe, f.; -grube, f. bourbier, cloaque, m.
Kō'thig, adj. boueux, fangeux, crotté; sale; -machen, crotter.
Kōth'‖käfer, v. Dreckkäfer; -karren, m. tombereau, m.; -kärrner, m. boueur, m.; -knecht, m. garçon saunier, m.; -lache, f. bourbier, m.; -meister, m. maître saunier, m.
Kōth'ner, m. -s, pl. -, Kōth'säß, m. -en, pl. -en, bordier, manant, m.
Kōth'‖schaufel, f. pelle à boue, f.; -spritzer, m. éclaboussure, f.; -spur, f. (ch.) houzure, f.
Ko'tze, v. Decke.
Ko'tzen, v. a. h. pop. vomir, rendre gorge; pop. faire un renard.
Koupon', m. -s, pl. -s, coupon, m.
Kouvert', n. -es, s, pl. -e, enveloppe, coquille, f.; couvert, m.
Krabā'te, m. -n, pl. -n, (ch.) chien forcenant, m.
Krab'be, f. -, pl. -n, crabe, cancre, m.; (crust.) squille, langouste, f.; fig. pop. un petit enfant.
Krab'beln, v. a. h. fam. gratter ou chatouiller légèrement; -, v. n. h. se traîner, se remuer. [bier bleu, m.
Krab'benfresser, m. (orn.) crabier bleu, m.
Krách! int. crac!
Krach, m. -es, -s, craquement, m.
Kra'chen, v. n. h. craquer, éclater; pétiller (du feu); croquer (sous la dent); -, n. -s, craquement; fracas (du tonnerre); pétillement (du feu), m.
Krach'‖ente ou -gans, f. tadorne, f.; -mandel, f. amande cassante, f.; -schnepfe, f. barge commune, f.
Kräch'zen, v. a. h. croasser; -n, n. -s, croassement, m.
Krack! int. crac! croc! -gut, n. rebut, m.; -porzellan, m. (com.) porcelaine de rebut, f. [m.; haridelle, f.
Kra'cke, f. -, pl. -n, pop. criquet,
Kraft, f. -, pl. Kräfte, force, vigueur, faculté; efficacité; substance (des aliments etc.); fig. force, énergie; quintessence, f.; aus allen Kräften, de toute sa force; aus allen Kräften rudern, faire force de rames; von Kräften kommen, perdre ses forces, sa vigueur; wieder zu Kräften kommen, reprendre ses forces; in - setzen, mettre à exécution (un jugement).
Kraft, prp. (gouverne le génitif) en vertu de; - meines Amtes, en vertu

de sa charge; – des Gesetzes, en vertu, au nom de la loi

Kraft'aufwand m. emploi de forces; effort, m.; vigueur, f.; –ausdruck, m. expression énergique, f.; –äußerung, f. manifestation de force; expression vigoureuse, f.; –brühe, f. consommé, m.; –fülle, f. énergie, vigueur, f.; –genie, n. génie puissant, vigoureux, m.; (iron.) esprit fort, m.

Kräf'tig, adj. robuste, vigoureux, fort; substantiel; fig. puissant; efficace; énergique, nerveux; (pr.) valide, valable; –, adv. vigoureusement, énergiquement, avec force; fig. puissamment etc.; –en, v. a. h. donner de la force à; fortifier, conforter; –keit, f. –, force, vigueur, énergie, f.

Kraft'‖lehre, f. dynamique, f.; –los, adj. sans forces, faible, débile, épuisé, affaibli; inefficace; fig. invalide; –los, adv. faiblement, sans force; –losigkeit, f. manque de force, d'énergie, m.; faiblesse, débilité, f.; épuisement; affaiblissement, m.; inefficacité; fig. invalidité, f.; –mehl, n. amidon, m.; –mittel, n. remède efficace, m.; –sprache, f. langue forte, énergique, f.; style énergique, m.; –suppe, f. consommé, m.; –voll, adj. plein de force, vigoureux; fig. énergique; –voll, adv. énergiquement; –wasser, n. eau cordiale, f.; –wurzel, f. ginseng, m.

Kra'gen, m. –s, pl. Krägen, collet, rabat, m.; fraise, f.; einen beim – nehmen, prendre, saisir q. au collet; (orn.) collier d'un oiseau; (path.) spanischer –, paraphimosis, m.; –ente, f. canard tacheté d'Islande, m.

Krag'stein, m. pierre en saillie; (arch.) console, f.; (scpl.) modillon, m.

Krä'he, f. –, pl. –n, corneille, f.; prv. es hackt keine – der andern die Augen aus les loups, ne se mangent pas.

Krä'hen, v. n. h. croasser, chanter, coqueliner (coq); –, n. –s, croassement; chant du coq; fam. coquerico, m.

Krä'hen‖auge, n. oeil-de-corneille, m.; fig. noix vomique, f. (v. aussi Hühnerauge); –fuß, m. pié de corneille, m.; –füße, m. pl. fig. griffonnage, m.; –hütte, f. (ch.) hutte, cabane (pour tirer des corbeaux), f.

Krahn, m. –es, s, pl. –e, (méc.) grue, f.; (mar.) crone, m.; –balken, m. rancher, m.; écoperche, f.; (mar.) bossoir, m.; –balkenträger, m. (mar.) bosseur, porte-bossoir, m.; –baum, m. arbre de grue, m.; flèche de grue, f.; –gerechtigkeit, f. ou –recht, n. droit de grue, m.; –schreiber, m. commis employé à la grue, m.; –ständer, v. –baum.

Krain, n. –s, (géo.) Carniole, f.

Kra'kau, n. –s, (géo.) Cracovie, f.

Krakeel', m. –es, s, pl. –e, pop. querelle, noise, f.; vacarme, m.; –en, v. n. h. criailler; se quereller; –er, m. –s, pl. –, criard, querelleur, m.

Kral'le, f. –, pl. –n, griffe, serre, f.

Kral'len, v. a. h. blesser avec les ongles, les griffes, griffer; sich –, v. réfl. h. se cramponner.

Kral'len‖hieb, m. coup de griffe, m.; griffade, f.; –icht, adj. qui ressemble à une griffe; –ig, adj. muni de griffes, griffé, onglé.

Kram, m. –es, s, commerce en détail, m.; quincaillerie, mercerie; boutique; fig. affaire, f.; projet; fam. bataclan, m.; das taugt (dient) nicht in meinen –, cela n'est pas mon fait, ne fait pas mon affaire; –bude, f. boutique; kleine –bude (an eine Mauer) échoppe, f.

Kräm'chen, n. –s, petit commerce en détail, m.; petite boutique, f.

Kra'men, v. a. h. 1) s'amuser à arranger les choses, ranger, fouiller, farfouiller, fureter; 2) vendre en détail; faire la mercerie.

Krä'mer ou **Kra'mer**, m. –s, pl. Krämer, mercier, détailleur, m.; –in, f. –, pl. –nen, mercière, f.

Krämerei', f. –, pl. –en, métier de mercier, m.; mercerie, f. [tile, m.

Krä'mergeist, m. esprit mercan-

Krä'mer‖gewicht, n. poids des marchands, m.; –haus, n. boutique de mercier, f.; –innung, f. corps de la mercerie, m.; communauté des merciers, f.; –meister, m. maître du corps de merciers, m.

Krä'mer‖pfund, n. livre marchande, f.; –seele, f. âme mercenaire, f.; –waare, f. mercerie, f.

Krä'merzunft, v. Krämerinnung.

Kram'‖handel, m. commerce en détail, m.; –laden, m. v. –bude.

Kram'mets‖beere, v. Wachholderbeere; –vogel, m. grive, f.

Kram'pe, f. –, pl. –n, crampon, fermoir (d'un livre); kleine –, cramponnet, m. [(d'un chapeau), m.

Krä'mpe, f. –, pl. –n, retroussis

Krä'mpel, f. pl. –n, –eisen, n. carde, drousette, f.; peigne de cardeur; carrelet, m.; –macher, m. –s, pl. –, cardeur, m.; –eier, m. –s, pl. –, cardeur, m.; –n, v. a. h. carder; –en, v. a. h. retrousser; –schnur, f. ganse, f.

Krampf, m. –es, s, pl. Krämpfe, convulsion, crampe, f.; spasme, m.; zum –e geneigt, variqueux; Krämpfe haben, avoir des attaques de nerfs.

Krampf'‖ader, f. varice, f.; –aderbruch, m. varicocèle, m.; –artig, adj. spasmodique; –fisch, m. torpille, f.; –haft, adj. spasmodique, convulsif; –husten, m. toux convulsive, f.

Kräm'pfig, adj. sujet aux crampes, convulsif.

Krampf'stillend, adj. qui calme les crampes, antispasmodique.

Krämp'ler, v. Krämpeler.

Kram'waare, f. mercerie, f.

Kran, v. Krahn.

Kra'nich, m. –s, pl. –e, (orn.) grue, f. (v. aussi Krahn); –beere, v. Preiselbeere; –falk, m. faucon gruyer, m.; –schnabel, m. bec de grue, m.

Krank, adj. (comp. kränker; sup. kränkste) malade; – werden, tomber malade; sich – lachen, se pâmer de rire; fig. – in der Einbildung, malade d'imagination. [lade, m. et f.

Kran'ke, m. et f. –n, pl. –n, ma-

Kränkelei', f. –, pl. –en, indisposition fréquente, f.; état maladif, m.

Krän'keln, v. n. h. être maladif, souffrant; fam. traîner; –, n. –s, état maladif, m.; indisposition, f.

Kran'ken, v. n. h. p. n. être ma-

Krän'ken, v. a. h. mortifier, affliger, chagriner; sich –, v. réfl. h. s'affecter, s'affliger, se faire du chagrin (de qch., über etwas); es kränkt mich, cela m'afflige, j'en suis mortifié; fig. Jemandes Ehre –, flétrir l'honneur de q.

Kran'ken‖bericht, m. bulletin; (grr.) billet de malades, m.; –besuch, m. 1) visite qu'on fait à un malade; 2) visite du médecin, f.; –bett, n. lit de malade, m.; auf dem –bette liegen, garder le lit, être alité; ...

garder le lit, être alité; ... kränklichen, relever de maladie ...

Kränk'end, adj. verb. mor... affligeant.

Kran'ken‖geschichte, f. ... (f.), progrès de la maladie, m.; ... n. maison de santé, f.; hôpital, m.; –haus (zu Kri... maria, f.; –haus für Unglü... Industrie, Industrie, léproserie, f. régime de malade, m.; ... –kost; –pflege, f. soins qu'on ... un malade, m. pl.; –saal, ... d'hôpital, m.; –stube, f. ... de malade, m.; infirmerie, f. ... m. garde-malade, infirmier, ... f. garde-malade, infirm... –zimmer, n. v. –stube.

Krank'haft, adj. mala...

Krank'heit, f. –, pl. –en, ... englische –, rachitis, m.; ... rachitique; die ungarische ... ou maladie de Hongrie, f.

Krank'heits‖geschichte, f. ... Krankengeschichte; –lehre, f. nos... thologie, f.; –stoff, m. principe ... bifique, m.; –merkmal, n. cri... tère, n. symptôme; signe p... mique, m.; –zeichenlehre, f. ... matologie, f.

Kränk'lich, adj. maladif; ... naire; –keit, f. –, pl. –en, ... santé, f.; état maladif ...

Krän'kung, f. –, pl. –en, ... mortification, f.; chagrin, ...

Kranz, m. –es, pl. Krä... ronne, guirlande de fleu... einer Braut, v. Brautkranz ... sie hat ihren – (ihr Kränzchen) nicht verloren, elle est encore ... (arch.) a) corniche; b) ... muraille, de four), f.; ... m.; (chap.) coquille, f.; ... (d'un puits); (orf.) ... gouttière (de l'impériale ... ture); (tap.) pente (d'un ...

Kranz'ader, f. (an.) ve... naire, f.

Kränz'chen, n. –s, pl. ... couronne; fig. coterie, f. ...

Kranz'eisen, n. fer à ...

Krän'zen, v. a. h. couronner ... der Hirsch kränzt, le cerf ... pinces; (e. f.) corner l'écorce ...

Kranz'‖leiste, f. (arch.) ... mouchette, f.; –naht, f. ... coronale, f. [–s, pl. –, ...

Krapf, –es, pl. –en, ...

Krapp, v. Grapp.

Krap'pe, f. –, pl. –n, ... m.; (arm.) gachette, f. ...

Kräp'pelchen, n. –s ...

Krä'ter, m. –s, pl. –, ...

Krätz'artig, adj. scabi...

Krätz'beere, v. Brombe...

Krätz'bürste, f. (do... bosse; (orf.) sale, f.; ... don à bonnetier, à foulon ...

Kra'tze, f. –, pl. –n, ... ratissoire; (card.) carde, ... carrelet, m.; (mac.) ripe, ... zur Flockseide, cardasse, f.

Krä'tze, f. –, gale; ... trockne –, gratelle; ... rogne, raclure, f.; déchet ... (Gekrätz); fig. das geht in ... dépérit, cela se perd.

Kra'tzen, v. a. h. gratter ... gner; ratisser; carder ... einen mit den Nägeln ... avec ses ongles; sich im ...

ı Ohren –, se gratter la tête, les ...illes; fig. avoir du regret de qch.; ...er Wein kratzt im Halse, ce vin ...che le palais; auf seiner Geige ɛc. ...acler le boyau; prv. wen es juckt, ...kratze sich, qui se sent morveux se ...uche; (orf.) gratte-boesser, sale- ...; –, n. –s, grattage; cardage, m.
...ra'tzer, m. –s, pl. –, gratteur, ...leur, cardeur, m.
...rä'tzer, m. –s, pl. –, 1) grattoir, ...ire-bourre; fig. fam. mauvais vin, âpre; racle-boyau, m.; piquette, f.
...ratz'fuß, m. fig. fam. révérence ...iche et ridicule, f.; –füßler, m. ...eur de courbettes; bonneteur, m.
...rä'tzig adj. galeux; gratteleux; ...neux.
...rä tz'||kammer, f. salle des galeux, –milbe, f. acarus, ciron de la gale, –salbe, f. onguent antipsorique, –wäscher, m. laveur de déchets, –wasser, n. (orf.) lavure, f.
...ratz wolle, f. bourre-lanice.
...räu'el, m. –s, pl. –, fourche, f. (Gabel).
...rau'eln, v. a. h. ramper, grim... ..., fourmiller. [ment; chatouiller.
...rau'en, v. a. h. gratter légère-
...raus, adj. crépu; crêpé, bouclé, ...é; fig. froncé, refrogné; –wie Wolle, ...utonné; – werden, se crêper; bunt ... –, pêle-mêle.
...raus'||bart, m. barbe touffue, ...pue, f.; –beere, v. Stachelbeere; ...el, f. panicaut, m. (v. Mannstreu.)
...rau'se, f. –, pl. –n, frisure; fraise; ...ate, f.; jabot, m.
...räu'sel||eisen, n. (cou) godron; ...r.) fer à friser, m.; –er, m. –s, ..., p. u. perruquier, coiffeur, m.; ...ß, n. (perr.) bilboquet, m.
...räu'sel||n, v. a. h. 1) friser, ...er; 2) plisser, fraiser (des man...ttes); (perr.) fein –n, frisotter; ..., v. réfl. h. se rider, se friser, ...outonner; –werk, n. (mon.) gre..., m. [crépue, f.
...rau'semünze, f. (bot.) menthe
...raus'||haar, n. cheveux crépus, ...tonnés, m. pl.; –haarig, adj. qui ... cheveux crépus, moutonnés; ...n, n. (fauc.) coq frisé, m.; –kohl, ...houx frisés, m. pl.; –kopf, m. tête ...ue, frisée ou moutonnée, f.; ...fig, adj. à tête moutonnée.
...räus'ler, v. Kräuseler.
...raus'salat, n. laitue frisée, f.
Kraut, n. –es, s, pl. Kräuter, 1) ..., plante, f.; végétal, m.; Kräu... pl. herbes, f. pl.; herbage, m.; ...les, m. pl.; Kräuter suchen, sam... recueillir des simples; herbori... prv. für den Tod ist kein – gewach... il y a remède à tout, hors à la ...; 2) chou, m.; 3) feuilles des ...tes, f. pl.; fam. engeance, f.
Kraut, n. –es, s. poudre à ca... f.; munitions, f. pl.
...raut'acker, m. champ planté ...houx, m.; –artig, adj. herbacé; ..., n. planche de choux, f.
...räu'ter||abdruck, m. (h. n.) ar...sation, f.; phytolite, m.; –absud, ...écoction de simples, f.; –arzt, m. ...liciste, m.; –bad, n. bain aroma..., m.; –bier, n. cervoise, f.; –brühe, ...ouillon aux herbes, m.; –buch, ...ier, m.; flore, f.; –frau, f. her... f.; –fressend, adj. herbivore; ...ölbe, n. droguerie, f.; –ich, n. –es, s, (hort.) feuilles de chou, de plantes, f. pl.; –kammer, f. chambre (f.), grenier aux simples, m.; –käse, m. fromage vert, m.; –kenner, m. herboriste; botaniste, m.; –kissen, n. (path.) sachet, coussin d'herbes aromatiques, m.; –kunde, f. botanique, f.; –kundige, v. –kenner; –kur, f. traitement végétal, m.; –mann, m. verdurier, maraîchier; (bot.) herboriste, m.; –markt, m. marché aux légumes; m.; –mützchen, n. cucupha, calotte céphalique, f.; –säckchen, n. (cui.) nouet de fines herbes; sachet. m.; –salat, m. salade de petites herbes, f.; –sammler, m. herboriseur, m.; –sammlung, f. collection d'herbes, f.; herbier, m.; –suppe, f. (cui.) julienne, f.; potage aux herbes, m.; –thee, m. thé d'herbes médicinales, m.; infusion d'herbes, f.; –trank, m. décoction végétale, f.; –wein, m. vin aromatique, m.; –werk, n. herbage, m.; –wissenschaft, f. botanique, f.; –zucker, m. conserve, f.

Kraut'||feld, n. v. –acker; –garten, v. Küchengarten; –hacke, f. houe, f.; –haupt, n. tête ou pomme de chou, f.; –junker, m. fam. hobereau (de Gascogne); gentilhomme campagnard, m.; –kopf, m. v. –haupt.

Kräut'ler, m. –s, pl. –, verdier, herboriste, m.

Kraut'||salat, m. salade de choux, f.; –stampfe, f. pilon, m.; –ständer, m. tinette, f.; –strunk, m. trognon de chou, m.; –stück, n. champ planté de choux, m. [f. (v. Geschöpf.)

Kreatur', f. –, pl. –en, créature,

Krebs, m. –ses, pl. –se, écrevisse, f.; (astr.) cancer, m.; das Zeichen des –ses, le signe de l'écrevisse ou du cancer; (chir.) cancer, chancre, carcinome, m.; fig. gangrène, f.; der Krieg im Kaukasus ist ein – an des nordischen Kolossen Herzen, la guerre du Caucase est un cancer qui ronge le coeur du colosse du Nord; (hort.) chancre, m.; –artig, adj. 1) de la nature de l'écrevisse; 2) cancéreux, chancreux, carcinomateux; –auge, n. oeil d'écrevisse, m.; –butter, f. beurre aux écrevisses, m.

Kreb'sen, v. n. h. pêcher ou prendre des écrevisses.

Krebs'||fang, m. pêche aux écrevisses, f.; –fäule, f. gangrène, f.; –fresser, m. (orn.) crabier, m.; –gang, m. fig. fam. marche à reculons, f.; den –gang gehen, aller à reculons, rétrograder; –gängig, adj. fig. –gängig werden, aller à reculons; –gängig machen, empêcher; –geschwür, n. ulcère carcinomateux ou chancreux, m.; –krankheit, f. carcinome, cancer, m.; –leuchten, n. –s, pêche des écrevisses au flambeau, f.; –näse, f. nez d'écrevisse farci, m.; –pastete, f. pâté aux écrevisses, m.; –schäden, m. v. –krankheit; –schale, f. écaille d'écrevisse, f.; –schere, f. pince d'écrevisse, f.; –suppe, f. soupe aux écrevisses, f.

Kredenz'||en, v. a. h. 1) essayer, goûter; 2) servir à boire; –er, m. –s, pl. –, échanson, m.; –teller, m. soucoupe, f.; –tisch, m. buffet, dressoir, m.

Kredit', m. –es, s, pl. –e, crédit, m.; – geben, faire crédit; –brief, m. lettre de crédit, f.; –i'ren, v. a. h. (com.) créditer; fam. faire crédit (v. borgen); –iv', n. –s, pl. –e, lettre de créance, f. (v. Beglaubigungsschreiben).

Kre'ditor, m. –s, pl. –o'ren, créancier, m. (v. Gläubiger).

Krei'de, f. –, 1) craie, f.; spanische –, blanc d'Espagne, m.; 2) crayon, m.; rothe –, pierre de sanguine, f.; schwarze –, pierre noire ou d'Italie, f.; crayon noir, m.

Krei'den, v. a. h. blanchir ou marquer avec de la craie, crayonner.

Krei'den||artig, adj. crayonneux; ein –artiger Boden, un terrain crayeux; (phys.) crétacé; –erde, f. terre crayonneuse, f.; –formation, f. terrain crétacé, m.; –grund, m. blanc à dorer, m.; –säure, f. acide carbonique ou crayeux; –schiefer, m. argile schisteuse graphique, f.; –stift, m. crayon blanc, m.; –weiß, adj. blanc comme craie; –weiß, n. –, blanc de craie, blanc léger, d'Espagne; –zeichnung, f. dessin au crayon, m.

Krei'd||icht, adj. crayonneux, crétacé; –ig, adj. sali avec de la craie ou couvert de craie, crayeux; –ling, m. –es, s, pl. –e, idiot, crétin, m.

Kreis, m. –ses, pl. –se, 1) cercle; rond; cycle, m.; im –se, en rond; einen – schließen, faire un cercle, se ranger en rond, en cercle; fig. cercle (d'amis), m.; sphère; portée, f.; ressort, m.; limites (des sciences), f. pl.; im –se seiner Familie, au sein de sa famille; 2) (astr.) robe, f.; halo (m.), aréole à la lune, f.; (géo.) cercle; département; (géom.) cercle; (grr.) cercle; cordon, m.; (méd.) cerne (des yeux, d'une plaie); aréole (du mamelon), f.

Kreis'||abschied, m. recès d'un cercle de l'Empire, m.; –amt, n. bailliage d'un cercle, m.; –amtmann, m. bailli d'un cercle, m.; –ausschreibend, adj. qui convoquait un cercle de l'Empire; –bahn, mouvement (m.) ou direction circulaire, f.; orbe, m.; –bewegung, f. mouvement circulaire ou circulatoire, m.; –beitrag, m. contingent d'un cercle, m.; –bogen, m. arc, quart, m.; section, portion de cercle, f.

Krei'schen, v. n. h. fam. criailler, jeter des cris aigus ou perçants; –, n. –s, cris perçants, m. pl.

Kreis'||direktor, m. directeur de cercle, m.; –drehung, f. rotation, f.; –eintheilung, f. division d'un pays en cercles, f.

Krei'sel, m. –s, pl. –, sabot, m.; toupie, f.; –bohrer, m. trépan à archet, m.; drille, f.; –n, v. n. h. saboter, toupiller; jouer à la toupie; sich –n, v. réfl. h. toupiller, tournoyer, pirouetter, pivoter; –schnecke, f. 1) gastéropode turbiné; 2) sabot, m.; versteinerte –schnecke ou –stein, trochite, f.; –wind, m. tourbillon, m.

Krei'sen, v. n. h. tourner en rond; mouvoir circulairement; tournoyer; (ch.) suivre le gibier au trac; –, n. –s, mouvement circulaire, m. rotation, f.

Kreis'||förmig, adj. circulaire, orbiculaire; –förmig, adv. circulairement; –fuge, f. (mus.) canon, m.; fugue perpétuelle, f.; –gericht, n. tribunal de cercle, m.; –hauptmann, m. préposé d'un cercle, m.; –lauf, m. circulation (du sang); révolution (des astres), f.; –messung, f. cyclométrie, f.; –ritt, m. (éq.) volte, f.; –schattig, adj. (géo.) –schattige Völker, périsciens, m. pl.; –schreiben, n. circulaire, f.; –schule, f. école centrale, f.

Kreißen, v. n. h. être en travail d'enfant. [en travail, f.

Kreißerin, f. –, pl. –en, femme

Kreis'stadt, f. chef-lieu d'un cercle, m.; –tag, m. diète d'un cercle, m.; –verwandlung, f. anamorphose, f.

Kreke, f. –, pl. –n, crèque, prune sauvage, f.; –nbaum, m. créquier, m.

Kremortartari, m. crème de tartre, f. [pr. Krimpel &c.

Krempe ou **Krempel** &c. v. Krim-

Kreole, m. –n, pl. –n, Créole, m.; –in, f. –, pl. –nen, Créole, f.

Krepfe, f. –, pl. –n, frange à graine d'épinards, f.

Krepiren, v. n. f. pop. crever, mourir.

Krepp ou **Krepp'flor**, m. –es, & pl. –e, crêpe, m.; –en, adj. de crêpe, en crêpe. [son; (icht.) goujon, m.

Kresse, f. –, pl. –n, (bot.) cres-

Kreßling, m. –es, & pl. –e (bot.) champignon de la petite espèce; (icht.) goujon, m.

Kreta, n. –s, (géo.) Crète, f.

Kretin, m. –s, pl. –s, crétin, m.

Kreuz, n. –es, pl. –e, 1) croix, f.; crucifix, m.; an's – heften, attacher à la croix; crucifier; das – nehmen, prendre la croix, se croiser; fig. fam. croix, affliction, f.; pop. zu –e kriechen, se soumettre, se rendre, s'humilier, faire amende honorable; ein – schlagen, faire le signe de la croix; 2) croix, décoration, f.; 3) reins, m. pl.; croupion (d'un homme), m.; croupe (d'un animal), f.; (astr.) croix (du Sud); (bl.) gestemmtes –, croix de St. André armes de Bourgogne, f.; (fourb.) pontet (d'un sabre), m.; (hor.) croisée (d'une roue), f.; (j.) trèfle (aux cartes); (mus.) dièse, dièsis, m.; (men.) croisée (d'une fenêtre), f.; (rel. typ.) ferlet, frelet, m. (en composition, avant les adjectifs, Kreuz signifie: très).

Kreuz'abnahme ou –abnehmung, f. descente de croix, f. (tableau); –arm, m. croisillon, m.; –axt, f. (charp.) bésaiguë, f.; –band, n. (an.) ligament croisé, m.; (charp.) bande croisée, f.; contre-vent, m.; (post.) unter –band, sous bandes; –batterie, f. batterie croisée ou à chapelet, f.; –beere, f. baie de nerprun, f.; gelbe –beere, graine d'Avignon, f.; –berg, m. (Ecr.) calvaire, m.; –binde, f. (chir.) bandage en sautoir, m.; –blume, f. (bot.) fleur cruciforme, polygala, f.; –bock, m. (méc.) croisée, f.; –bogen, m. (arch.) arc croisé, m.; ogive, f.; –brav, adj. fam. très-honnête; –bruder, m. croisé, frère croisé; fig. camarade d'infortune, m.; –brustbinde, f. (chir.) quadrige, m.; –chen, n. –s, pl. –, petite croix; (bl.) croisette, f.; –dorn, m. nerprun, m.; –dien. n. (f. de c.) chapelet, m.

Kreuzen, v. a. h. croiser; mettre en croix; –, v. n. f. courir (les côtes); croiser (sur la mer); sich –, v. réfl. h. 1) se croiser; prendre la croix; 2) faire (le signe de) la croix; –, n. –s, course en mer, f.

–**Kreuzer**, m. –s, pl. –, (mon.) kreuzer, m. [croiseur, corsaire, m.

–**Kreuzer**, m. –s, pl. –, (mar.)

Kreuzerfindung, f. ou –erhöhung, f. (cath.) invention, exaltation de la Ste. Croix, f.

Kreuz'esstamm, m. bâton, arbre de la croix, m.; –tod, m. supplice de la croix, m.

Kreuz'fahne, f. (cath.) bannière d'église, f.; gonfanon, m.; –fahrer, m. 1) croisé; 2) croiseur, m.; –fahrt, f. 1) croisade; 2) procession, f.; pèlerinage, m.; (mar.) croisière, f.; –feuer, n. feu croisé, m.; –fidel, adj. fam. gaillard, guilleret; –förmig, adj. en forme de croix; (an.) croisé; (bot.) cruciforme; (chir.) crucial; –fuchs, m. renard porte-croix, renard croisé, m.; –gang, m. cloître, m.; (cath.) procession, f.; –gasse, f. rue qui se croise, f.; carrefour, m.; rue de la Croix, f.; –gefecht, n. (vam.) croiserie, f.; –gehre, n. croisure, croisée, f.; –gewölbe, n. voûte d'arête, ou en arête, f.; –gurt, m. (sell.) sangle croisée, f. surfaix, m.; –heftel, f. lisse croisé, m.; –hammer, m. (chaud.) marteau à traverse, m.; –haspel, m. (e. m.) a) tourniquet; singe, m.; b) croisée, f.; –herr, v. –ritter; –hieb, m. coup porté en croix, croisement de fer; (esc.) coup de banderole en tierce et en quarte, m.; (t. lim.) taillade croisée, f.

Kreuzigen, v. a. h. attacher à la croix; crucifier; fig. sein Fleisch –, mortifier sa chair; sich –, v. réfl. h. faire le signe de la croix; fig. fam. sich – und segnen, être extrêmement surpris.

Kreuzigung, f. –, pl. –en, crucifiement, m.; fig. mortification, f.

Kreuz'kapriole, f. entrechat, m.; capriole croisée, f.; –kirche, f. église de Ste. Croix, f.; –köper, f. toise croisée, f.; –kraft, f. (e. m.) rameau de traverse, m.; –knochen, m. (an.) os sacrum, m.; –knoten, m. double nœud, m.; –kouvert, n. bande, f.; unter –kouvert, sous bandes; –kraut, n. (bot.) seneçon ordinaire, m.; –kröte, f. crapaud porte-croix, m.; –lahm, adj. éreinté; paralysé des reins; éhanché; –lahm machen, éreinter; –latte, f. (an.) tasseau, m.; –maß, n. équerre, f.; –meißel, m. (fourb.) couteau à tailler, m.; (serr.) langue de carpe, f.; –naht, f. couture en croix, f.; –nerv, m. (an.) nerf sacré, m.; –orden, m. ordre de la croix, m.; –pforte, f. (mar.) sabord de retraite, m.; –predigt, f. sermon pour une croisade, m.; –riemen, m. surdos (de harnais), m.; –ritter, m. chevalier de la croix, croisé, m.

Kreuz'schmerz, m. mal de reins, m.; –schnabel, m. (orn.) bec croisé, m.; –schnitt, m. (chir.) incision cruciale, f.; –schraffirung, f. (dess. grav.) contre-hachure, f.; –schraube, f. (arm.) vis du canon, f.; –schritt, m. (dan.) croisé, m.; –segel, n. (mar.) voile de perroquet, f.; –spinne, f. araignée porte-croix ou diadémée, f.; –sprung, m. (dan.) entrechat, m.; –steg, m. (typ.) bois de tête, m.; –stein, m. (h. n.) pierre croisée, f.; (minér.) harmotome, m.; –stenge, f. (mar.) mât de perroquet de fougue, m.; –stich, m. (cou.) point en croix, m.; –stock, m. croisée, f.; –straße, v. –gasse; –thaler, m. croisant, écu d'Espagne, m.; –tragend, adj. (bot.) crucifère; –träger, m. porte-croix; fig. homme malheureux, m.; –tritt, m. (ch.) sur-allée du cerf, f.; –weg, m. chemin croisé, carrefour, m.; –weise, adv. en croix, en forme de croix, croisé; –weise legen, croiser; –weise gehen, se croiser; –woche, f. semaine des Rogations, f.; –wurz, f. crénette,

f.; –zeichen, n. signe de la croix, m.; –zug, m. croisade, f.; –zug, m. croisade, f.

Kribbeln ... v. n. h. ... v. n. h. ... picotement, fourmillement, m.

Kribbler, f. –, pl. –n, ...

Kribler, m. –s, pl. –, ... pointilleux, ... grognon, m.; –isch, adj. ... Sache, une chose délicate, ... critique.

Kriebelkrankheit, f. ...

Kriebeln, v. ...

Kriechenbaum, m. ...

Krieche, f. –, pl. –n, (bot.) ... prune bâtarde, f.

Kriechen, v. n. h. ... ramper; auf allen Vieren ... traîner sur les quatre pattes ... sortir de l'œuf, éclore; ... – ramper, s'humilier ... devant q.; ... à ... sous bettes, ... dans le boue devant q. ... kriechen ... s'absorbe dans le sable; ... rampant, reptile; fig. rampant ... ; ein –des Thier, un reptile.

Kriecher, m. ... f. ... m. –s, pl. ... abject, rampant; ... gratteur, m.; ... mières basses, rampantes ... bassesse, flagornerie, f. ... (bot.) pain de grâce ... (bot.) saule déprimé, m.

Krieg, m. –es, & pl. –e ... f.; – führen, faire la guerre ... –, ... guerre ... polémique; ...

–**Kriegen**, v. n. h. faire la ... mit einander –, ... faire la ... être en guerre, batailler.

–**Kriegen**, v. a. h. fam. ... dre, saisir, attraper; 2) ... voir; gagner, obtenir.

Krieg'führend, adj. ... –er, m. –s, pl. –, guerrier ... f. –, pl. –nen, guerrière, f. ... adj. guerrier, belliqueux ... –führend, v. –end.

Kriegs'adel, m. noblesse militaire, f.; –artikel, m. pl. articles ... code pénal, m. pl.; –baukunst ... chitecture militaire, fortification ... génie, m.; –baumeister, m. ingénieur ... m.; –beamte ou –bediente ... de l'armée, commissaire des guerres ... intendant militaire, m.; ... charge militaire, f.; ... ou –vorrath, m. munitions de guerre, f. pl.; –dienst, m. service ... service, m.; –drangsal ... les horreurs de la guerre ... pl. hommes militaires ... ren, adj. versé dans l'art militaire ... –erfahrenheit, f. expérience ... de la guerre, f.; –erklärung ... ration de guerre, f.; ... commencement de la guerre ... verture d'une campagne, f.; ... profession militaire, f.; ... armes; département de la guerre ... m.; –fackel, f. flambeau de la guerre ... m.; –feuer ... polémoscope ... –flamme, f. feu de la guerre ... –flamme ... vent ...

rre se ralluma; -flotte, f. armée
ale, f.; -fuß, m. pié de guerre, m.;
rauch, m. usage (m.), raison de
rre, f.; nach -gebrauch, selon les
es de la guerre, militairement;
icht, n. bardit, m.; -gefährte, v.
erad; -gefangen, adj. prisonnier
uerre; -gefangene, m. prisonnier
uerre, m.; -gefangenschaft, f. état
risonnier de guerre, m.; -gericht,
conseil de discipline, de guerre,
cour martiale, f.; -geschichte, f.
oire de la guerre ou militaire, f.;
chick, n. chances de la guerre, f.
-geschrei, n. 1) cri de guerre; 2)
it d'une guerre prochaine, m.;
ell, m. fam. troupier; trouba-
r, m.; -gesetz, n. loi militaire ou
tiale, f.; -glück, n. fortune (f.),
de la guerre, m.; -gott, m. dieu
a guerre; Mars, m.; -göttin, f.
se de la guerre, Bellone, f.;
ndel, m. pl. affaires de la guerre,
.; -handwerk, n. métier des ar-
, m.; -haufen, m. bataillon,
, m.; -hauptmann, m. capitaine,
-heer, n. armée, f.; -held, m. hé-
guerrier, m.; -herold, m. hérant
mes, m.; -hülfe, f. troupes auxi-
es, f. pl.; subside, m.; -jahr, n.
ée de guerre, f.

riegs'||kamerād, m. frère, com-
on d'armes, m.; -kasse, f. caisse
taire, f.; ordinaire des guerres,
-kanzellei, f. chancellerie mili-
, f.; bureau de la guerre, m.;
echt, m. † soudard ou soudart;
t, m.; fam. troupier, m.; vieille
stache, vieille bride, f.; cami-
, m.; -kommissarius, m. commis-
des guerres; intendant mili-
, m.; -kosten, pl. frais de la
re, m. pl.; -kunde ou -kunst, f.
militaire, m.; tactique, f.;
te, pl. temps de guerre, m.; -le-
n. vie militaire ou des camps,
ute, m. pl. gens de guerre, sol-
m. pl.; -lied, n. chanson guer-
, f.; chant guerrier, m.; -list, f.
agème, m.; ruse de guerre, f.;
, f. matricule des troupes, f.;
ng, f. mot d'ordre, m.; -macht,
mée; puissance belligérante;
ance militaire, f.; forces, f. pl.;
ier, f. v. -gebrauch; -mann, m.
me de guerre, militaire, soldat,
-minister, m. ministre de la
e, m.; -ministerium, n. mini-
de la guerre, m.; -noth, f. ca-
é de la guerre, f.; -pflichtig, adj.
à la conscription; -rath, m. 1)
bre du conseil de guerre; 2) con-
e guerre, m.; -recht, n. 1) droit
aire ou de guerre, m.; 2) justice
aire, f.; conseil de guerre, m.;
-recht über ihn gehalten worden,
assé au conseil de guerre; -recht
einen halten, traduire q. devant
onseil de guerre; le juger mili-
ment; -regierung, f. stratocra-
; -roß, n. cheval de bataille,
-rüstung, f. armement, m.; pré-
ifs de guerre, m. pl.; -sache, f.
e de guerre, affaire militaire, f.;
uplatz, m. théâtre de la guerre,
-schiff, n. bâtiment, vaisseau de
e, m.; -schule, f. 1) école mili-
f.; 2) apprentissage du métier
rmes, de l'art de la guerre, m.;
tär, m. secrétaire au départe-
de la guerre, m.; -spiel, m. jeu
de la guerre, m.; -sprache, f. langage militaire, m.; termes de guerre, m. pl.; fam. style de caserne, m.; -stand, m. état militaire, pié de guerre, m.; in -stand setzen, mettre sur le pié de guerre; -steuer, f. contribution de guerre, f.; impôt, m. (pour soutenir les frais de la guerre); -strafe, f. punition (f.), supplice militaire, m.; -testament, m. testament militaire, m.; -that, f. exploit militaire, fait d'armes, m.; -übung, f. exercice militaire, m.; manoeuvre, f.; -unruhen, f. pl. troubles de la guerre, m. pl.; -verfassung, f. constitution militaire, f.; -verpflegungsamt, n. commissariat des guerres, m.; intendance militaire, f.; -volk, n. gens de guerre; soldats, m. pl.; troupes, f. pl.; das gemeine-volk, soldatesque, f.; -wagen, m. (arch.) char, m.; (grr.) chariot de bagages; fourgon, m.; -wesen, n. guerre, f.; affaires de la guerre, f. pl.; département de la guerre, m.; -wissenschaft, f. science de la guerre, tactique, f.; -zahlamt, n. trésor militaire, m.; -zahlmeister, m. trésorier des guerres, de l'armée, payeur général de l'armée, m.; -zeit, f. v. -läufte; -zucht, f. discipline militaire, f.; -zug, f. expédition militaire, f.; -zwang, m. 1) exécution militaire; 2) subordination, f.

Kriminā̆l', adj. (*dans la compos.* criminel), v. peinlich; -gericht, n. chambre criminelle, f.; assises, f. pl.; -ist', m. -en, pl. -en, criminaliste, m.; -kodex, m. code criminel, m.; -rāth, m. conseiller criminel, m.; -sache, f. cause, affaire criminelle, f.

Krimm', f. -, (géo.) Crimée, f.

Krim'pe, f. -, rétrécissement, décatissage, m.; das Tuch ist nicht in der - gewesen, le drap n'a pas été décati.

Krim'pelspiel, n. jeu de brelan, m.

Krim'pen, v. a. h. mouiller, décatir (le drap); sich -, v. réfl. h. se retirer, se rétrécir, se ratatiner.

Krin'gel, m. -s, pl. -, beignet, craquelin, m.

Krin'gen, m. -s, pl. -, bourrelet en cuir, m.

Kri'nitz, m. -es, pl. -e, (orn.) loriot, m. [coche; fente, crevasse, f.

Krin'ne, f. -, pl. -n, rainure;

Krip'pe, f. -, pl. -n, mangeoire; crèche, f.; (hyd.) clayonnage, bâtardeau, m.

Krip'pen, v. a. h. (hyd.) das Ufer -, garnir la rive de pieux; (serr.) courber, couder; -, v. n. h. ou in die Krippe beißen, mordre dans la mangeoire, tiquer (des chevaux); -beißen, n. tic, m.; -beißer ou -setzer, m. cheval qui a le tic, tiqueur, m.; -reiter, m. fig. fam. chercheur de franches lippées, m.; -werk, n. fraisement, m.; fraises, f. pl.

Krip'per, m. -s, pl. -, (orn.) bruant fou, m.

Kris'pel||holz, n. (corr.) pommelle, f.; -n, v. a. h. (corr.) crépir, corrompre.

Kristall', v. Krystall.

Krispin', m. -s, Crépin, m. (nom d'homme).

Kritik', f. -, pl. Kri'tiken, critique, analyse, censure, f.; -a'ster, v. Krittler; Kri'tiker, m. -s, pl. -, critique, censeur, m.

Kri'tisch, adj. critique; délicat; décisif; -si'ren, v. n. h. critiquer censurer, faire la critique, l'analyse.

Krittelei', f. -, pl. -en, critique minutieuse, f.; -n, v. n. h. éplucher les défauts, critiquer minutieusement.

Kritt'ler, m. -s, pl. -, critique minutieux, censeur pointilleux, gloseur, m.; -lich, adj. fam pointilleux, bizarre; vétilleux, difficile.

Kri'tzelig, adj. gratté, griffonné, illisible; -n, v. a. h. griffonner, égratigner (une feuille de métal); -n, v. n. h. faire des pattes de mouches, griffonner; crier, cracher (plume); -, n. -s, griffonnage, m.

Kroā't||e, m. -n, pl. -n, Croate; † Cravate, m.; -in, f. -, pl. -nen, Croate, f.; -ien, n. (géo.) Croatie, f.

Kröbs, v. Gröbs ou Griebs.

Kroch v. kriechen.

Krokodill', m. et n. -es, s, pl. -e, crocodile, m.; -sthränen, pl. fig. larmes de crocodile ou feintes, f. pl.

Kroll'blume, f. médéole, f. [bois).

Krol'len v. n. h. crier (du coq des

Kroll'||erbsen, pl. pois à la sangrenée, m. pl.; -hecht, m. (cui.) brochet avec la queue dans la bouche, m.

Krol'zen, v. Krollen.

Krön'||amt, n. charge (f.), emploie de la couronne, m.; (h.) préfecture de la couronne en Pologne, f.; -beamte ou -bediente, m. officier, employé de la couronne, m.; -bewerber, m. prétendant à la couronne, m.; -blatt, n. (bot.) pétale, m.; -blume, f. (bot.) fleur coronale; (hort.) fritillaire, f.; -bohrer, m. (e. m.) fleuret à couronne, m.; † -bolzen, m. (arq.) matras, m.

Krön'chen, n. -s, pl. -, petite couronne; (bot.) coronule; corollule, f.

Krō'ne, f. -, pl. -n, 1) couronne (ducale, impériale, royale, de comte), f.; fig. a) trône, souverain pouvoir, m.; zur -e gelangen, parvenir au trône; b) couronne, f.; comble, m.; sie ist die - ihres Geschlechts, elle est la perle de son sexe, des femmes; er ist die - aller Gelehrten, il est le premier de tous les savants; einer Sache die - aufsetzen, couronner qch.; mettre le comble à qch.; pop. etwas in der - haben, être à demi ivre; être quinteux comme une mule; 2) couronne, cime (d'un arbre), f.; (arch.) couronnement (d'une voûte), m.; (bot.) corolle (d'une fleur); (ch.) empaumure (du bois de cerf); (fort.) plongée du parapet, f.; (jo.) pavillon d'un diamant, m.; (mon.) couronne, f.; (typ.) chaperon (de presse), m.

Krö'nein, v. a. h. (car.) bretteler.

Krö'nen, v. a. h. couronner; fig. décerner le prix à, couronner; gekrönt, adj. verb. lauréat, couronné.

Krō'nen||anemōne, f. anémone des jardins, f.; -artig, adj. en manière de couronne; (an.) coronaire; coronoïde; (bot.) pétaloïde; corollacé; -fortsatz, m. (an.) apophyse coronoïde, f.; -gold, n. bas or, or de bas titre, m.; -räuber, m. usurpateur de la couronne, voleur de couronnes (A. Barbier), m.; -steuer, f. don de joyeux avènement, m.; -taube, f. faisan couronné des Indes, m.; -thāler, m. écu de six francs, m.; -träger, m. tête couronnée, f.; porte-couronne, m.

Krōn'||erbe, f. héritier de la cou

[illegible]

Krö'pfchen, n. -s, pl. -, [illegible]

Kröpf, [illegible]

[illegible] gourmer des chevaux; [illegible] des brebis, f.; [illegible] adj. goitreux, scrofuleux; [illegible] f. [illegible] ; -eidechse, f. lézard à goitre, goitreux, m.

Kröpfen, v. a. h. 1) plier en forme de coude, couder; 2) [illegible] des veaux; fam. remplir le gosier de q.; se gorger; -, v. n. h. se gorger (oiseaux de proie).

Kröpfente, f. morillon, m.

Kröpfer, m. -s, pl. -, 1) qui empâte; 2) pigeon grand gosier, m.

Kröpf[illegible], f. 1) grand gosier, m., goitreuse, f.; 2) pélican, m.; -gerste, f. (agr.) orge de mars, f.; -ig, adj. goitreux, strumeux; (e. f.) rabougri; -röhre, f. (hyd.) tuyau de gorge, m.; -taube, v. Kröpfer.

Kröß, n. -ses, pl. -se, ris de veau, m.; -chen, n. -s, pl. -, grumeau, m.

Kröscheln, v. n. h. crier; -, v. a. h. rissoler. [jable, m.

Kröse, f. -, pl. -n, jabloire, f.;

Kröte, f. -, pl. -n, crapaud, m.; fig. personne pleine de fiel, f.; -nfisch, m. [illegible], m.; -ngift, n. venin de crapaud, m.; -nloch, n. crapaudière, f.; -nstein, m. crapaudine, f.; -nteich, m. v. -nloch. [m.

Kru'cifix, n. -es, pl. -e, crucifix,

Krü'cke, f. -, pl. -n, 1) béquille, f.; an -n gehen, marcher avec des béquilles; - an einer Sense, main d'une faux, f.; 2) râble, rabot, m.; (luth.) cheville de violon, f.

Krü'cken, v. a. h. remuer ou ramasser avec un râble; -blatt, n. chaperon de béquille, m.; -förmig, adj. (bl.) potencé; -kreuz, n. (bl.) croix potencée, f.

Krug, m. -es, -s, pl. Krüge, 1) cruche, f.; ein - voll, une cruchée; prv. der - geht so lange zu Wasser, bis er endlich zerbricht (bis er den Henkel verliert), tant va la cruche à l'eau, qu'à la fin elle se casse ou comme dit Figaro, qu'elle s'emplit; 2) cabaret (en Russie, en Courlande); pop. bouchon, m.; -bürste, f. goupillon, m.

Krü'glchen, n. -s, pl. -, petite [illegible], f.; cruchon, m

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Krumm, adj. courbe, courbé, tortu, crochu, crochu; tortueux, sinueux, anfractueux. [illegible] [illegible] ; [illegible] [illegible] ; [illegible] ; se [illegible] ; [illegible] ; se courber; [illegible] se [illegible] s'incurver, se déjeter; [illegible] pas écrire droit; écrire de travers; [illegible] de corps, estropier q.

Krumm'ästig, adj. qui a des branches tortueuses; [illegible] -bein, n. jambe crochue, cagneuse, cambrée, f.; -beinig, adj. qui a les jambes tortues; cagneux; ein -beiniger, un bancroche, un bancal; qn. a les jambes arquées; -horn, n. [illegible] Léon, Léonn, m.

Krü'mme, f. -, pl. -n, courbure, curvité, sinuosité, tortuosité, anfractuosité; cambrure, f.; coude, repli, m.

Krü'mmen, v. a. h. courber; tortuer; cambrer; sich -, v. refl. h. se courber; se tortuer; se cambrer; se replier; se recoquiller; fig. se courber, s'humilier.

Krumm'[illegible], v. [illegible]; -gängig, adj. anfractueux; -hals, m. cou tors, torticolis, m.; -halsig, adj. qui a le cou tors; -holz, n. (e. f.) bois tortu (mar.) courbe, m.; -holzbaum, m. pin de montagne, m.; -holzöl, n. huile de pin de montagne, f.; -horn, n. corne torse, f.; (mus.) tournebout; (f. d'.) cromorne, m.; -kopf, m. (éq.) tête de belier, f.

Krumm'linig, adj. curviligne; -mäulig, adj. qui a la bouche torse; -schnäbel, m. (orn.) 1) bec crochu; 2) bec courbé, m.; -stab, m. crosse, f.; bâton pastoral, m.; -stampfer, m. (chap.) choc, choque, m.; avaloire, f.; -stroh, n. petite paille, f.

Krüm'mung, v. Krümme.

Krumm'zapfen, m. (hyd.) manivelle, f.; -zapfenaxe, f. axe coudé, m.; -zirkel, m. compas courbé, m.

Krüm'pel, m. -s, pl. -, mauvais, faux pli, m.

Krüm'pelig, adj. chiffonné; mal plissé; fripé; -ein, v. a. h. mal plisser; friper; chiffonner.

Krüp'pel, m. -s, pl. -, homme estropié, contrefait; invalide; fam. avorton; pop. cul-de-jatte, m.; femme estropiée, f.; zum - machen, estropier; -ei, f. -, pl. -en. occupation

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Krüsche, f. -, pl. -n, [illegible]

[illegible]

Kübik, [illegible]

Kü'bisch, adj. cubique

Kü'bus, m. -, pl. -[illegible] (v. Würfel).

Kü'che, f. -, pl. -n, [illegible] m.; cuisine, f.; [illegible] la cuisine; [illegible] la cuisine; 2) cuisine, f.; [illegible] kalte -, viandes froides, f. pl.

Kü'chelchen, n. -s, pl. - [illegible] glaçon, m.; (v. [illegible])

Kü'chen, m. -s, pl. -, [illegible] tarte, f.; (ver.) tampon, bouch[illegible]

Kü'chenamt, n. emploi à [illegible] sine, m.

Kü'chen‖bäcker, m. pâtissier, -bäckerei, f. pâtisserie du grand [illegible] petit four, f.

Kü'chenbediente, m. offic[illegible] cuisine, m.; Stammtische, [illegible]

Kü'chenbrett, n. tour à [illegible] rondeau, m.

Kü'chenfeuer, n. feu de cuis[illegible]

Kü'chen‖form, f. forme à gâ[illegible] f.; -förmig, adj. en forme de gâ[illegible] placentiforme; -garten, m. po[illegible] jardin potager, m.

Kü'chen‖geräth, -geschirr, n. [illegible] siles de cuisine, m. n.; [illegible] cuisine, f.; -gefäße, f. [illegible] cuisine, m. pl.; cuisine, f.; -[illegible] n. herbe potagère, f.; légume[illegible] -handtuch, n. essuie-mains de cu[illegible] m.; -herd, m. foyer de cuisine[illegible] -kammer, f. garde-manger, m.; -[illegible] m. garçon de cuisine, marmi[illegible] -lappen, m. torchon de cuisine[illegible] -latein, n. fam. latin barbare; [illegible] de cuisine, m.; -magd, f. fille [illegible] vante de cuisine, f.; -meister[illegible] écuyer de bouche; chef de cu[illegible] maître-cuisinier, m.; -messer, n. cou[illegible] de cuisine, m.; -muschel, f. [illegible]

Kü'chen‖rätchen, n. (pât. [illegible]

Kü'chen‖rechnung, f. compte [illegible] dépense de bouche, du ménage, [illegible]

h. v. Kochsalz; –schelle, f. (bot.) pulsatille, anémone pulsatille, f.; –schlüssel, m. clef de la cuisine, f.; –schrank, m. garde-manger; buffet de cuisine, m.; –schreiber, m. contrôleur de cuisine, clerc d'office, m.; –schürze, f. tablier de cuisine, m.; –schwalbe, f. hirondelle rustique, f.; –stube, f. office, f.

Kü'chenteig, m. pâte, masse de gâteau, f.

Kü'chen‖thür, f. porte de cuisine, f.; –tisch, m. table de cuisine, f.; –wagen, m. fourgon de cuisine, m.; –zettel, m. menu (d'un repas), m.; carte (de cuisine), f.; –zeug, n. linge de cuisine, m.; v. (aussi –geräth); –zucker, m. cassonade, f.

Küch'lein, n. –s, pl. –, 1) petite cuisine, f.; 2) petit gâteau, m.

Küch'lein, n. –s, pl. –, poussin, m.

Ku'ckuck, m. –s, pl. –e, coucou, m.; –blüme, f. pain de coucou, m.; –speichel, m. écume printanière, f.

Kü'der, m. –s, pl. –, (ch.) chat sauvage, m.

Ku'fe, f. –, pl. –n, 1) cuve, f.; eine –, une cuvée; 2) – am Schlitten, patin, flasque d'un traineau; (man.) bascule, f.; –nbier, n. bière de mars, f.

Kü'fer ou Kü'fner, m. –s, pl. –, tonnelier, m.

Küf'lein, n. –s, pl. –, (fort.) cunette, cunette, f.

Ku'gel, f. –, pl. –n, 1) boule; sphère, f.; globe, m.; 2) balle (de fusil), f.; boulet (de canon), m.; –n wechseln, échanger des balles; tirer le coup de fusil, de pistolet avec q.; se battre au pistolet; einen auf –n herausfordern, défier, provoquer q. au pistolet; sich eine – vor den Kopf schießen, se brûler la cervelle, se tuer d'un coup de pistolet; 3) ballotte, boule (aux élections), (bl.) p. u., v. Ball.

Ku'gel‖abschnitt, m. (géom.) segment de sphère, f.; segment de sphère, m.; –armbrust, f. arbalète à jalet, f.; arc à jalet, m.; –back, n. (mar.) parquet, m.; –bahn, f. mail, m.; (art.) trajectoire, f. (j.) v. Kegelbahn; –becher, m. coupe d'ouvrage ciselé, f.; –binse, f. (bot.) joncinelle, f.; –blume, f. (bot.) globulaire, f.; –büchse, f. carabine rayée, f.

Kü'gelchen, n. –s, pl. –, petite boule etc., f.; globule, m.

Ku'gel‖dicke, f. calibre, m.; –distel, f. (bot.) échinope, m.; –dreieck, n. triangle sphérique, m.; –dreieckslehre, f. trigonométrie sphérique, f.; –fest, adj. qui a un charme contre les armes à feu; –fisch, m. orbis, m.; lune de mer, f.; –form, f. forme sphérique, f.; (arm.) moule à balles, m.; (art.) coquille de boulet, f.; –förmig, adj. et adv. en forme de boule; (arch.) sphérique; de globe, globuleux; –förmige Zierrathen, patenôtre, f.; –gewölbe, n. voûte hémisphérique; coupole, f.; –gießer, m. fondeur de boulets ou de balles, m.; –haufen, m. pile de boulets, f.; –helm, m. (arch.) tholus, m.; –icht, adj. globuleux, sphéroïdal; –ig, adj. globulaire, sphérique, globuleux; –igel, m. (z.) fibule, m; –kasten, m. (art.) parquet, m.; –köpfig, adj. globiceps; –kreuz, n. (bl.) croix pommetée, croix bourdonnée, f.; –lack, m. laque en boules, f.; –lehre, f. –maß, n. (art.) passe-balle, passe-boulet, m.; vigorte, f.

Kü'geln, v. n. f. 1) rouler (comme une boule); 2) h. jouer à la boule, aux quilles; 3) über einen –, ballotter q.; 4) rouler, arrondir; sich –, v. réfl. h. prendre une forme sphérique, se rouler, s'arrondir; –, n. –s, ballottage, m.

Ku'gel‖narzisse, f. girandole, f.; –regen, m. pluie, grêle de balles, f.; –ring, m. jonc, m.; –rund, adj. tout rond, rond comme une boule, sphérique; –ründe, f. sphéricité, f.; –schnäpper, v. –armbrust; –schrot, m. (ch.) posté, f.; –spiel, n. jeu de boule, m.; –spinne, v. Kreuzspinne; –thierchen, n. volvoce, gloméride, m.; –ventil, n. (méc.) soupape à boulet, f.; –wagen, m. caisson à boulets, m.; –winkel, m. angle sphérique, m.; –zange, f. (chir.) bec-de cane, tire-balle, m.; –zieher, m. tire-balle, m.; –zirkel, m. cercle de la sphère, m.

Kuh, f. –, pl. Kühe, vache; mit einem abgebrochenen Horne, dragorne, f.; –auge, n. oeil de vache; fam. grand oeil, m.; –bauch, m. ventre de vache (aussi vét.), m.; –blatter, v. –pocke; –blume, f. (bot.) pissenlit, m.; dent de lion, f.; –brücke, f. (mar.) faux pont, m.; –dille, f. (bot.) camomille puante, f.; –dreck, v. –fladen; –euter, n. pis de vache, m.; –fladen, m. bouse de vache, f.; –fuß, v. Brecheisen; –glocke, f. sonnaille, clarine, f.; –haar, n. poil de vache, m.; bourre, f.; –haut, f. vache, peau de vache, f.; –hirt, m. vacher, m.; –hirtin, f. vachère, f.; –horn, n. corne de vache, f.; cornet de vacher, m.; –kalb, n. veau femelle, m.; –käse, m. fromage de lait de vache, m.

Kühl, adj. frais, un peu froid; ein –er Morgen, une fraîche matinée; –, adv. fraîchement; –bottich, v. –schiff.

Küh'le, f. et n. –, fraîcheur, f.; frais, m.; im –n spazieren gehen, se promener au frais; (mar.) brise légère, f.; vent frais, m.

Kühl'eimer, m. v. Kühlfaß.

Küh'len, v. a. h. se rafraîchir, se refroidir; –, v. a. h. rafraîchir; fig. fam. satisfaire; sein Müthchen an einem –, décharger sa colère assouvir sa rage sur q.; –d, adj. verb. rafraîchissant; (path.) réfrigérant, réfrigératif.

Kühl'‖faß, n. vaisseau, seau à rafraîchir; (chi.) réfrigérant; (é. r.) rafraîchissoir; (path.) réfrigératoire, m.; –kessel, m. (raff.) rafraîchissoir, m.; –mittel, m. remède rafraîchissant; réfrigérant, réfrigératif, m.; –pflaster, n. ou –salbe, f. emplâtre, onguent réfrigérant, m.; –schiff, n. ou –stock, m. (br.) bac de décharge, m.; –te, f. –, v. Kühle (mar.); –trank, m. rafraîchissant, m.; (ph.) potion réfrigérative; tisane, f.; julep, m.; –trense, f. (épr.) mastigadour, m.; –trog, m. auge (à laisser refroidir le fer rouge), f.; –ung, f. –, rafraîchissement, m.; fraîcheur, f.; (mar.) vent frais, m.; –wanne, f. carafon, m.; –wisch, m. (forg.) goupillon, m.

Kuh'‖melker, m. vacher qui trait les vaches, m.; –milch, f. lait de vache, m.; –mist, m. bouse (f.), fumier de vache, m.

Kühn, adj. hardi, courageux, audacieux, téméraire; osé; –, adv. hardiment; –heit, f. hardiesse, audace, f.; –lich, adv. hardiment.

Kuh'‖pocke, f. bouton de vaccine, m.; vaccine, f.; –pockenarzt, m. vaccinateur, m.; –pockengift, n. virus de la vaccine; (virus) vaccin, m.; –pockenimpfung, f. vaccination, inoculation de la vaccine, f.; –pockenstoff, m. ou –pockenmaterie, f. vaccin, m.; –reihen ou –reigen, m. ranz des vaches, m.; –schelle, f. sonnaille, f.; –stall, m. étable des vaches, f.; –stein, m. pierre vaccine, f.; –weide, f. pâturage pour les vaches, m.; –weizen, m. blé de vache, mélampirum, m.; –zehnte, m. dîme du laitage, f.

Kulis'se, f. –, pl. –n, coulisse, f.

Kulti‖vi'ren, v. a. h. cultiver (v. anbauen, ausbilden); –ur', f. –, culture, f. (v. Anbau, Ausbildung); –us, m. –, culte, m.

Kum'me, f. –, pl. –n, jatte, écuelle profonde, f.; (mar.) paradis, m.; chambre, f.

Küm'mel, m. –s, cumin, carvi, m.; –branntwein, m. eau-de-vie de cumin, m.; –brod &c., n. pain etc. au cumin, m.; –brühe, f. sauce au cumin, f.; –käse, m. fromage au cumin, m.; –öl, n. huile de cumin, f.; –schnapps, v. –branntwein.

¹Kum'mer, m. –s, (pr.) p. u. saisie, f.; arrêt, m.; mit – belegen, saisir.

²Kum'mer, m. –s, chagrin, souci, m.; peine, f.; das ist mein geringster –, c'est là le moindre (fam. c'est le cadet) de mes soucis; sich – machen, se chagriner; machen Sie sich deswegen keinen –, ne vous mettez pas en peine de cela; ne vous chagrinez pas pour cela; que cela ne vous inquiète pas; Hunger und – leiden, languir de misère et de pauvreté.

Küm'merlich, adj. soucieux, chagrin, misérable; –, adv. misérablement, petitement, avec peine.

Kum'merlos, adj. sans chagrin, sans souci.

Küm'mern, v. n. imp. h. chagriner, affliger etc.; Ludwigs Lage kümmert mich, la position de Louis m'afflige; das kümmert Sie nicht ou lassen Sie sich das nicht –, ne vous mettez pas en peine de cela (v. Kummer); fig. intéresser, regarder, concerner; was kümmert mich das? qu'est-ce que cela me fait? cela me regarde-t-il? sich –, v. réfl. h. sich über etwas –, se chagriner de qch.; sich um etwas –, se mêler, se soucier de qch.; –iß, f. –, chagrin, souci, m.; adversité, affliction, f.

Kum'mervoll, adj. plein de chagrin, de soucis, soucieux; –, adv. péniblement.

Kum'met, n. –es, s, pl. –e, collier (de cheval); bourrelet, m.; –decke ou –kappe, f. housse de collier, f.; –horn, n. attelle, f.; –kette, f. mancelle, f.; –macher, m. bourrelier, m.; –pferd, n. cheval de collier, m.

Kumm'karren, m. tomberau, m.

Kumpän', m. –es, s, pl. –e, compagnon, camarade, m.

Kum'pen, m. –s, pl. –, Kumpf, m. –es, s pl. –e, jatte, écuelle, f.; ein – voll, une jattée.

[illegible]

Künftig, adj. futur; prochain; -, -hin, ou in Zukunft, adv. à l'avenir, désormais, dorénavant, dans la suite. [(nom de femme).

Kunigunde, f. -, Cunégonde, f.

Kunkel, f. -, quenouille, f.; -lehen, n. fief féminin, m.

Kunst, f. -, pl. Künste, 1) art, m.; adresse, f.; artifice, m.; finesse, ruse, intrigue, f.; Künste, arts; artifices, tours d'adresse, de prestidigitateur, de main, de passe-passe, m. pl.; fig. fam. das ist keine -, ce n'est pas grand' chose, il ne faut pas être sorcier pour faire cela; er ist mit seinen Künsten am Ende, il est au bout de ses finesses; 2) art; procédé, métier, m.; profession, f.; die schönen Künste, les beaux arts, les belles-lettres; handwerksmäßige Künste, arts mécaniques; a) die schwarze -, la magie noire, nécromancie; b) gravure en manière noire, f.; eine geheime -, un secret; die geheime -, l'art angélique, notoire; zur - gehörig, *artiel; ein Werk der -, l'effet de l'art; artificiel; emprunté; postiche; 3) art, m.; architecture, f.; (boul.) crible à laver le blé; humectoir, m.; (font.) machine hydraulique, fontaine, f.; die Künste abschützen, arrêter les eaux; die Künste liedern, garnir de cuir le piston de la pompe.

Kunst‖anlage, f. talent; (hort.) parc, m.; -arbeit, f. travail fait avec art, ouvrage de l'art, m. [illegible]

[illegible]

-freund, m. amateur; ami des arts, m.; -gärtner, m. jardinier-fleuriste; horticulteur, m.; -gärtnerei, f. horticulture, f.; -gebilde, n. monument de l'art; ein wahres -gebilde, un véritable chef-d'œuvre; -gefühl, n. goût, tact, m.; -gemäß, adj. conforme aux règles, aux principes de l'art; -genoß, m. confrère d'art, m.; -genossenschaft, f. 1) confraternité d'artiste, f., 2) artistes qui cultivent le même art, m. pl.; -gerecht, v. -mäßig; -geschichte, f. histoire des arts, f.; -getriebe, n. pistons d'une machine hydraulique, m. pl.; -gezeug, n. machine hydraulique, f.; -griff, m. 1) tour d'adresse, m.; ruse, finesse, f.; 2) procédé; savoir-faire, m.; fig. artifice, m.; (peintr.) manière, f.; faire particulier du peintre, dessin et couleur, m.; -handel, m. commerce d'objets d'art, m.; -händler, m. marchand de tableaux, d'estampes etc., m.; -handlung, f. magasin d'objets d'art, m.; -kabinet, n. -kammer, f. cabinet de curiosités, m.; galérie, f.; -kenner, m. connaisseur en fait d'arts, m.; -kenntniß, f. connaissance des ouvrages de l'art, f.; -knecht, m. aide du directeur des fontaines publiques, m.; -kniff, v. -griff; -leder, n. (font.) cuir de piston, m.; -lehre, f. technologie, f.

Künstler, m. -s, pl. -, artiste, m.; -in, f. -, pl. -nen, artiste, f.

Künstlerisch, adj. d'artiste, propre à un artiste, habile; -, adv. en artiste.

Künstlerstolz, m. fierté d'artiste, f.

Künstlich, adj. 1) fait avec art, ingénieux; eine -e Hand, une main

[illegible]

de l'art ou d'art, m.

Kunterbunt, adj. et adv. bigarré; pêle-mêle. [(nom d'homme).

Kunz ou Kunt, m. -s, Conrad [illegible]

Küpe, f. -, pl. -n, 1) cuve [illegible] établir une cuve; [illegible] färben, ouvrir la cuve; [illegible] ben, épuiser la cuve; [illegible] pailler la cuve; [illegible] der le bain; eine kleine -, un [illegible] eine - voll, une cuvée; 2) [illegible] pl. flanques, arbres d'un [illegible] m. pl.

Küper, v. Küfer.

Kupfer, n. -s, 1) cuivre, [illegible] (alch.) vénus; 2) vaisselle de [illegible] 3) monnaie de cuivre; 4) [illegible] gravure, f.; 5) - im Gesicht [illegible] m. pl.; rougeurs, f. pl.; [illegible] couperosé; exanthème, m.

Kupfer‖artig, adj. [illegible] -asche, f. (chi.) battitures de [illegible] f. pl.; -bergwerk, n. mine de [illegible] f.; -blatt, n. v. -stich; -blau, [illegible] azuré; (chi.) carbonate bleu de [illegible] m.; (peintr.) cendre bleue, f.; [illegible] f. (chi.) fleur de Vénus, f.; [illegible]

xide de cuivre, m. pl.; -blüthe, a. m.) cuivre oxidé rouge capil-, m.; -brand, m. (e. m.) cuivre , m.; -brandcrz, m. cuivre bitu-eux, m.; argile schisteuse, bitu-euse et cuivreuse, f.; -chlorid, n. .) protochlorure de plomb, m.; ɔridammonium, n. (chi.) cuivre nonico-muriatique,m.; -chromblei, chi.) chromate de plomb, m.; .bt, m. fil d'archal, m.; -druck, m. ression en taille-douce, f.; -drucker, imprimeur en taille-douce, d'e-apes, m.; -druckerfarbe, f. noir llemagne, m.; -druckerpresse, f. sse d'imprimeur en taille-douce, -druckerei', f. imprimerie en taille-ce, f.; -eidechse, f. lézard vert, m.; , n. mine de cuivre, f.; -fahlerz, miné.) cuivre gris, m.; -farbe, f. leur de cuivre, f.; teinte cuivrée; ben ou -farbig, adj. de couleur de vre, cuivré; bronzé; -gelb, n. (e. cuivre jaune, f.; potin, m.; -geld, monnaie de cuivre, f.; billon, m.; . mitraille, f.; -geräth ou -geschirr, raisselle de cuivre; chaudronnerie, -gesicht, n. visage couperosé, bour-onné, m.; prv. er hat ein -gesicht, est rouge comme la calotte d'un dinal, pâle comme une écuelle de ıdange; -gewächs, n. (miné.) cuivre idé rouge, m.; -gilbe, f. (e. m.) ıe de cuivre terreuse jaune, f.; anz, m. (miné.) galène, f.; verre cuivre; protosulfure de cuivre if, m.; -gold, n. similor, m.; ün, adj. érugineux; -grün, n. vert gris, m.; (pntr.) cendre verte, f.; ıltig, adj. cuprifère; -haltige Kör-. caprides, m. pl.; -hammer, m. 1) rtinet à cuivre, m.; 2) forge de ıvre, f.; -handel, m. 1) trafic en ıvre; 2) commerce d'estampes, m.; indler, m. marchand de cuivre; rchand d'estampes; imager, m.

Kup'fericht, adj. v. kupferartig.

Kup'ferig, adj. cuivreux; fig. ıperosé.

Kup'fer‖kies, m. (miné.) pyrite vreuse, f.; cuivre pyriteux, m.; chs, m. (icht.) saumon rougeâtre, ; -lebererz, n. (miné.) mine de vre hépatique, f.; cuivre oxidé ge, m.; -lasur, f. v. Kupferblau; h, n. (fond.) matte fine de cuivre, -münze, f. v. -geld.

Kup'fern, adj. de cuivre.

Kup'fer‖oxyd, n. (chi.) deutoxide cuivre, m.; -platte, f. planche, que, lame de cuivre, f.; rohe-platte der Schmelzhütte, plateau de ıvre, m.; -rauch, m. fumée cui-euse; terre vitriolique, f., -rost, vert-de-gris; (fond.) grillage du ıvre, m.; -röth, adj. rouge comme le ıvre; cuivré; -röth, n. (miné.) cuivre idé rouge, m.; -röthe, f. cuivre vierge ide, m.; -salmiak, m. (chi.) cuivre moniacal, m.; -salmiakblümen, f. hydrochlorate de cuivre ammo-acal sublimé, m.; -salpeter, m. ni-te de cuivre, m.; -salz, n. (chi.) cuivrique, m.; -sammlung, f. col-tion d'estampes, f.; -scheibe, f. iné.) rosette, f.; -schlacke, f. écume cuivre, f.; marc de bronze, m.; hmied, m. chaudronnier, m.; hwärze, f. oxide, noir de cuivre, ; -silberglanz, m. (e. m.) galène cuivre de Sibérie, f.; -smaragd, m. (e. m.) cuivre smaragdiforme, m.; -spath, m. (miné.) cuivre carbonaté vert, m.; -stecher, m. graveur (en taille-douce); chalcographe; (ent) typographe, m.; -stecherkunst, f. gravure; chalcographie, f.; -stich, m. gravure, taille-douce, estampe, f.; -stichhandel (-handel), m. commerce de gravures en taille-douce, m.; -stichhändler (-händler), m. marchand d'estampes, imager, m.; -stichsammlung (-sammlung), f. collection de gravures en taille-douce, f.; -täfel, f. v. -platte; -tiegel, m. (fond.) écheneau, m.; -tinktur, f. (chi.) teinture de Vénus, f.; -titel, m. titre-planche; frontispice, m.; -waare, f. chaudronnerie, f.; -wasser, n. couperose, eau cémentatoire, f.; -vitriol, m. † couperose bleue, f.; sulfate de cuivre, m.; -werk, n. 1) livre d'estampes, m.; 2) fabrique de cuivre, f.

Kup'pe, v. Koppe.

Kup'pel, f. -, pl. -n, (arch.) coupole, f.; dôme, m.; gedrückte -, dôme surbaissé; (f. d'.) abrégé, m.; (grr.) - an einem Degen, ceinturon d'épée, m.; -band, n. (ch.) bricole, f.; -dach, n. v. Kuppel.

Kuppelei', f. -, pl. -en, entremise, intrigue en fait de mariage, f.; maquignonnage;pop.maquerellage,m.

Kup'peln, v. a. h. coupler (v. koppeln); -, v. a. et n. h. négocier des affaires d'amour; s'entremettre pour faire un mariage; fam. maquignonner, procurer (une femme); pop. faire le maquereau, la maquerelle.

Kup'pelpelz, m. paraguante, f.

Kup'pen, v. a. h. écimer, étêter (un arbre).

Kupp'ler, m. -s, pl. -, courtier, entremetteur de mariages, d'intrigues d'amour; ami du prince; fam. maquignon; pop. maquereau; maque; poisson, m.; den - spielen, tenir la chandelle; -in, f. -, pl. -nen, courtière de mariages; entremetteuse; appareilleuse; pop. maquerelle, macée, f.

Kupp'‖meise, f. mésange huppée, f.; -nägel, m. (clou.) caboche, f.

··Kür, f. -, pl. -en, cure, f.; eine - gebrauchen, suivre un traitement; eine - anfangen, commencer un traitement.

··Kür, f. -, élection, f.; -fürst, m. électeur, m.; -fürstenthum, n. électorat, m.; -fürstin, f. électrice, f.; -fürstlich, adj. électoral; -gast, m. personne qui prend les bains, les eaux minérales, f.; -haus, n. maison électorale, f.; -hut, m. bonnet électoral, m.; -kreis, m. (géo.) † Saxe électorale, f.; -mantel, m. manteau électoral, m.; -ort, m. bains, m. pl.; eaux, f. pl.; -prinz, m. prince électoral, m.; -prinzessin, f. princesse électorale, f.; -schwert, n. glaive électoral, m.; -würde, f. électorat, m.; dignité électorale, f.

Kü'raß, m. cuirasse, f.; (chev.) harnais, m.; armure, f.; den - anlegen, se cuirasser; mettre, endosser la cuirasse.

Kü'raßbinde, f. (chir.) quadriga, m.

Kürassier', m. -s, pl. -e, cuirassier, m.

Kur‖ätel', f. -, (pr.) curatelle, f.; -tä'or, m. -s, pl. -oren, curateur, m.

Kur'be ou Kur'bel, f. (méc.) manivelle, f.; moulinet, m.

Kurbet'te, f. -, pl. -n, (éq.) courbette, f.; -n machen, courbetter.

Kür'biß, m. -sses, pl. -sse, citrouille; courge, f.; potiron, m.

Kür'biß‖artig, adj. (bot.) cucurbitacée, cucurbitain; -baum, v. Flaschenkürbißbaum; -brei, m. bouillie de citrouille, f.; -flasche, f. gourde, f.; -frucht, f. (bot.) fruit cucurbitain; pépon, m.; -gewächse, n. pl. (bot.) cucurbitacées, f. pl.; -kern, m. pepin, graine de citrouille, f.; -muß, n. v. -brei; -wurm, m. (helm.) taenia cucurbitin, ver solitaire, m.

Kü'ren, v. a. h. ir. (kor'; gekö'ren) choisir, élire, trier.

Kurial', adj. en forme de palais; -ien, f. pl. cérémoniel du style de chancellerie, m.; -styl, m. style de palais, m.

Kurier', m. -es, s, pl. -e, courrier, m.; estafette, f.; -stiefeln, m. pl. bottes fortes, ferrées, grosses bottes, f. pl.

Kurkumei, v. Gelbwurz.

Kür'land, n. -s, (géo.) Courlande, f.

Kür'länd‖er, m. -s, pl. -, Courlandais, m.; -erin, f. -, pl. -nen, Courlandaise, f.; -isch, adj. courlandais, de Courlande.

Kurr‖endä'ner, m. -s, pl. -, écolier qui chante aux portes en quêtant, m.; -en'de, f. -, pl. -n, 1) écoliers qui chantent dans les rues en quêtant, m. pl.; 2) lettres circulaires qui regardent les affaires ecclésiastiques d'un diocèse, f. pl.; 3) boîte dans laquelle elles sont enfermées, f.

Kurrent', adj. courant; -schrift f. écriture courante; coulée, f.

Kurs, m. -ses, pl. -se, cours (de la monnaie); change, m.; -zettel, m. billet du cours, du change, m.

Kür'schmied, v. Fahnenschmied.

Kür'sch'ner, m. -s, pl. -, pelletier, fourreur, marchand de casquettes, m.; -ei', f. -, pl. -en, métier de pelletier; pelleterie, f.; -in, f. -, pl. -nen, pelletière, f.; -handwerk, n. v. -ei; -meister, m. maître-pelletier, m.; -waare, f. pelleteries, f. pl.

Kursi'‖ren, v. n. h. avoir cours; -v, adj. (typ.) italique; -vschrift ou -v, f. (typ.) caractère italique, m.; lettres italiques, f. pl.; italique, f.

Kur'sus, m. -, pl. -, cours (d'une science), m.

Kurt, v. Kunz.

Kurz (kürzer, kürzest), adj. 1) court; fig. court, bref; succinct; concis; vor -er Zeit, depuis peu, il n'y a pas longtemps; dernièrement; in -er Zeit, in -em, sous peu; dans quelque temps d'ici; (cui.) eine -e Brühe, un court-bouillon; (com.) -e Waare, de la quincaillerie; (gr.) eine -e Sylbe, une syllabe brève; une brève; -, adv. bref; brièvement; succinctement; -anbinden, attacher court; fig. - angebunden sein, ne pas faire de cérémonies; être chatouilleux, emporté; avoir la tête près du bonnet; - abfertigen, dépêcher; expédier promptement; fig. renvoyer, rebuter q.; - antworten, répondre laconiquement; faire une réponse brève; sich -fassen, s'expliquer en peu de mots; es - machen, couper court; kürzer machen, raccourcir; - ou kürzer werden, se raccourcir; vor, seit -em, depuis peu, il n'y a pas long-temps,

[illegible]

Kur'z, adv. 1) depuis peu, récemment; 2) brièvement.

Kurz||[illegible], adj. [illegible]; [illegible] m. [illegible] f.; [illegible] qui a la vue basse, courte; fig. qui a la vue courte, imprévoyant; [illegible] m. et f. myope, m. et f.; [illegible] f. myopie, vue courte; fig. vue bornée, imprévoyance, f.; [illegible] adj. qui a la [illegible] courte, bref, brévissime; [illegible] adv. bref, en un mot.

Kür'zung, f. v. Abkürzung; -szeichen, n. (gr.) apostrophe, f.

Kurz'||waarenhändler, m. quincaillier, m.; -weil, f. -, plaisanterie, badinerie, f.; passe-temps, m.; facétie, f.; -weil treiben, plaisanter; -weilen, v. n. h. plaisanter; s'amuser; folâtrer; -weilen, v. a. h. amuser q.; sich -weilen, v. réfl. h. faire passer le temps; se désennuyer, s'amuser; se distraire; pop. gouepper, [illegible]; -weilig, adj. amusant, plaisant, facétieux; -weilig, adv. plaisamment; -wildpret, n. (ch.) daintiers, m. pl.; -wolle, f. basses laines, f. pl.; -zahnig, adj. microdonte; -züngig, adj. microglosse.

Ku'schen, v. n. h. pop. se coucher sur le ventre; fig. faire le chien couchant, se soumettre; kusch! couche-toi! (ch.) tout beau!

Küs'sen, v. a. h. baiser, donner un baiser; oft und viel -, fam. baisotter; poét. caresser, effleurer; -, n. baisers, m. pl.

Küs'sen (unrichtig), v. Kissen.

Kuß, m. -sses, pl. Küsse, baiser, embrassement, m.

Küß'chen n. -s, pl. -, petit baiser, m.

Kuß'||hand, f. baisemain, m.; [illegible]

[illegible]

Kut'sche, f. -, pl. -n, voiture, f. carrosse, équipage; [illegible] m.; [illegible] a un équipage; [illegible] couche, f.

Kut'schen||[illegible], m. fiacre, f.; -beschlag, m. ferrure, garniture d'une voiture, f.; -bock, m. siège du cocher, m.; -fenster, n. glace; vitre, f.; -geschirr, n. harnais de chevaux de carrosse; attirail d'un carrosse, m.; -gestell, n. train de carrosse, m.; -[illegible] n. [illegible], f.; -[illegible], m. impériale, f.; -kasten, m. corps de carrosse, m.; -kasten unter dem Sitze, coffre du carrosse, m.; -kissen, n. coussin de carrosse, m.; -kissen an der Seite, matelas, m. pl.; -[illegible], n. mantelet, m.; -macher, m. carrossier, m.; -pferd, n. cheval de carrosse, carrossier, m.; -quast, m. ou -[illegible], f. main de carrosse, f.; -riemen, m. soupente, f.; -schlag, m. ou -thür, f. portière, f.; -thor, n. porte-cochère, f.; -tritt, m. botte du carrosse, f.; marchepied, m.; -wand, f. panneau de carrosse, m.

Kut'scher, m. -s, pl. -, cocher, m.; -lohn, m. payement du cocher, m.; course, f.; -sitz, m. siège du cocher, m.

Kutschi'ren, v. n. h. fam. 1) mener un carrosse; 2) aller en carrosse.

Kutsch'||pferd, n. v. -enpferd; -rad, v. -enrad.

Kütt, v. Kitt.

Kut'te, f. -, pl. -n, froc, m.

Küt'tel, v. Kittel.

Kut'tel, f. -, pl. -n, tripe, tripaille, f. (v. Kaldaunen); -bank, f. -hof, -markt, m. triperie, f. (v. Fleischbank, Schlachthaus); -fisch, m. (icht.) seiche, sèche, f.

Kut'ten||geier, m. (orn.) roi des vautours, urubi, m.; -mönch, m. capucin; (iron.) frocard, m.

Kut'ter, m. (mar.) cutter, m.

Kutt'ler, m. -s, pl. -, tripier, m.; -in, f. -, pl. -nen, tripière, f.

Ku'ße, f. -, pl. -n, couverture grossière, f.

Kux, m. -es, pl. -e, (e. m.) portion d'une mine, f.

Kux'||kränzler, m. courtier d'action de mines, m.; -schicht, f. (e. m.) tâche de douze heures, f.

L.

[illegible]

La'brum, n. -s, pl. [illegible]

Lab'||kraut, n. (bot.) [illegible] galium; pop. gaillet, m.; [illegible] muguette; caillelait, f.

Laborant', m. -en, pl. -en, chimiste; alchimiste; [illegible] forgeron, m.

Laborato'rium, n. -s, pl. [illegible] laboratoire, m.

Labori'ren, v. a. h. 1) faire des opérations chimiques; opérer; [illegible] fam. an einer Krankheit -, [illegible] tre une maladie; être tourmenté d'une maladie; er laborirt am Fieber, la fièvre le travaille; 2) souffrir.

Laborir'tisch, m. (art.) établi [illegible]

Labra'dorblende, f. [illegible] diallage métalloïde, f.

Lab'sal, n. -es, -s, pl. -e, [illegible] -bung, f. -, pl. -en, rafraîchissement, soulagement, baume, m.

Labyrinth', n. -es, -s, pl. -e, labyrinthe; fig. dédale, m.; -förmig, adj. (bot.) labyrinthiforme; [illegible] adj. qui appartient au labyrinthe; dédalé (p. u.); (an.) labyrinthique; -schnecke, f. (conch.) cadran, m.

Lacedä'mon||ion, n. -s, Lacédémone, Sparte, f.; -ä'nier, m. -s, pl. -, Lacédémonien, m.; -ä'nierin, f. -, pl. -nen, Lacédémonienne, Spartiate, f.; [illegible] nisch, adj. lacédémonien.

Lach'baum, m. (e. f.) arbre de lisière, de paroi; arbre incisé pour extraire la résine, piécornier, m.

*La'che, f. –, pl. –n. mare; flaque, bourbier, margouillis, m.; grosse agune, f.; (e. f.) marque; entaille; hière, f.; (v. Lachbaum, –steig).

*La'che, f. –, rire, ris, m.; risées, pl.; eine helle – aufschlagen, partir n grand éclat de rire.

Lä'cheln, v. n. h. sourire; –, n. sourire, souris, m.

*La'chen, v. n. h. 1) über etwas –, de qch.; einem etwas zu – ma (geben), prêter à rire à q.; heim–, rire sous cape, dans sa barbe; riant –, aus vollem Halse –, écla de rire, rire à gorge déployée, éclats; gezwungen –, rire du bout dents, des lèvres; sich krank –, sich b todt –, se pâmer de rire; zum ern, désopiler la rate; prv. baar d lacht, argent comptant porte decine; 2) rire; se réjouir; se mo r; ich lache der Thoren, je me ris sots; prv. wer zuletzt lacht, lacht besten, rira bien qui rira le der r; fig. rire, sourire, être propice; Glück lacht dir, la fortune te sou ; –, n. –s, rire, ris, m.; (phi.) risi ité, f.; allgemeines –, hilarité gé rale; gezwungenes –, rire forcé, n. rire qui ne passe pas le noeud de gorge; höhnisches –, ricanement; – bersten, pouffer de rire; sich zum wingen, se chatouiller pour se faire ; hier gilt kein –, il n'y a pas de i rire ici.

La'chen, v. a. h. (e. f.) marquer; reer (un arbre); einen Steig –, er une forêt; faire une laie, une nchée dans une forêt.

a'chend, adj. verb. riant, joyeux (aussi fig.); –, adv. en riant.

La'chenknoblauch, m. (bot.) –mandrée aquatique, f.

La'cher, m. –s, pl. –, rieur, m.; f. –, pl. –nen, rieuse, f.

Lä'cherlich, adj. ridicule, risible, tesque; –, adv. ridiculement; une manière plaisante, bouffonne, icule, grotesque; es ist mir nicht – Muthe, je n'ai pas, je ne me sens envie de rire; – machen, rendre icule, tourner en ridicule, ridicu ser; sich – machen, se donner un ri cule, se rendre ridicule; das –e, le icule; –keit, f. –, pl. –en, action ri cule; ridiculité, facétie; bouffonne ; sottise; pop. farce, f.

Lä'chern, v. imp. h. faire rire; oir envie de rire; das lächert mich, me fait rire; es lächert mich, envie, je me sens en humeur de re. [marécageux.

La'chig, adj. bourbeux, fangeux;

La'chkrampf, m. rire convulsif, asmodique; (path.) gélasme, m.

Lä'chler, m. –s, pl. –, ricaneur, m.

Lach'‖lust, f. envie de rire, hila é, f.; –lustig, adj. disposé à rire; ist sehr –lustig, c'est une grande ; –muskel, m. (an.) 1) dia agme; 2) risorius; rieur de San ini, m.

Lachs, m. –ses, pl. –se, (icht.) sau ; kleiner, junger –, saumoneau, –fang, m. pêche du saumon, f.; –forelle, f. truite saumonée, f.

Lach'‖steig, m. –es, s, pl. –e, trouée, f.; sentier dans une coupe mar e, m.; –stein, m. borne, f.

Lachs'‖weibchen, n. (icht.) beccard, –wehr, n. v. –fang.

Lächt, f. –, (e. f.) laitier, m.; (fond.) scories des métaux, f. pl.

Lach'taube, f. (orn.) tourterelle des Indes, f.

Lach'ter, n. –s, pl. (e. f.) toise, brasse, f.; –maß, n. (e. f.) mesure d'arpenteur, f.

Lacht'hohl, n. –s, (fond.) trou de tympe du fourneau, m.

Lach'‖weihe, f. –, pl. –n, (orn.) cresserelle, f.; –zähne, m. pl. (den.) gélasines, f. pl.

**Lack, m. –es, s, pl. –e, laque, gomme, résine, f.; (der daraus bereitete Firniß) laque, vernis, m.; (fond.) fumées blanches du fourneau, f. pl.; –, n. (v. Siegellack). [giroflée jaune, f.

**Lack, m. –es, s, ou Lackviöle, f.

Lackei', m. –en, pl. –en, laquais, valet de pié, m.; er ist – gewesen, il a porté la livrée; sämmtliche –en, la livrée; die –en am Hofe (Hoflakeien), la grande livrée.

Lack'‖farbe, f. couleur d'un laque ou vernis; (chi.) laque colorante, f.; –firniß, m. laque, vernis de la Chine, m. [vernissure, f.

Lacki'ren, v. a. h. vernir; –, n. –s.

Lacki'rer, m. –s, pl. –, vernisseur, m.

Lack'‖holz, n. (bot.) torchepin, pin de montagnes, m.; –muß, n. –ses, ou –ßes, (bot.) maurelle, f. tournesol, m.; –pfirsiche, f. (hort.) mignonne, veloutée de Merlet, f.; –stock, m. (hort.) giroflier ou violier jaune, bâton d'or, m.

Ladan'gummi, n. –s, (ph.) ladanum, laudanum, m.

Lä'dchen, n. –s, pl. –, 1) cassette; 2) petit volet, m.

La'de, f. –, pl. –n, caisse, layette, f.; coffre, coffret; tiroir, m.; – bei Handwerksleuten, caisse d'un corps de métier, f.; bureau de la maîtrise; (agr.) sellette, f.; (art.) affût, m.; (Ecr.) des Bundes (Bundeslade) arche d'alliance, f.; (e. m.) travers, arrêt, m.; (éq.) barres (d'un cheval), f. pl.; (f. d'.) coffre, porte-vent, m.; (tis.) châsse, f., battant, m.; die Arme, der Ober- und Unterschweif der –, les épées, le chapeau et le sommier de la châsse; –barte, f. –, pl. –n, (sal.) aissette, f.; –baum, m. (mar.) boutehors, m.; –brief, m. (pr.) lettre d'invitation; citation, sommation, f.; –gat, n. –s, (mar.) bouche, embouchure (du canon), f.; – des Brandes, secret du brûlot, m.; –geld, n. fret, m.; frais de chargement, m. pl.; –haue, f. (e. m.) houe, f.; –kette, f. (phys.) chaîne électrique, f.; –maß, n. (art.) charge; (ch.) mesure à poudre, f.

La'den, m. –s, pl. Läden, 1) volet; contrevent, m.; gebrochene Läden, volets brisés, m. pl.; gegitterte Läden, jalousies, persiennes, f. pl.; (art.) portières, f. pl.; 2) boutique, f.; magasin, m.; 3) devanture d'une boutique, f.

La'den, v. a. ir. h. (lud, geladen) 1) charger; fig. auf sich –, s'attirer (la haine de q. etc.), encourir (la disgrâce de q.); 2) charger (une arme); 3) inviter; convier; vor Gericht –, citer, assigner en justice; 4) ajourner.

La'dennägel, m. pl. (art.) chevilles de fer, m. pl.

La'den‖diener, m. garçon de boutique, commis, m.; –fenster, n. fenêtre d'une boutique, f.; ein schräges –fenster, abat-jour, m.; –feld, n. (men.) panneau, m.; –flügel, m. battant, volet, m.; –hüter, m. fig. garde-boutique, garde-magasin, m.; (com.) marchandise qui ne se débite pas, f.; fretin, m.; –jungfer, f. ou –mädchen, n. demoiselle de boutique, f.; –keil, m. (e. m.) travers, m.; entretoise, f.; –preis, m. prix de librairie, prix ordinaire, de boutique, m.; –schwengel, m. courtaud de boutique; (à Paris) callicot, m.; –tisch, m. table de montre, de boutique, f.; –zins, m. loyer de boutique, m.

La'deplatz, v. Ladungsplatz.

La'der, m. –s, pl. –, chargeur; (art.) chargeur, m.; –lohn, m. (mar.) guindage, m.

La'de‖schaufel, f (art.) chargeoir, m.; cuillère à canon, lance, lanterne; (pyr.) coupelle, cornée, f.; –schein, v. Ladungsschein; –stock, m. baguette, f.; (art.) refouloir, m.; –stockbohrer, m. (arm.) baguette à mèche, f.; –stockmeißel, m. (arm.) gouge à baguette, f.; –stocknuth, f. ou –stockring, m. (arm.) virole, f.; –stockstopfer, m. (car.) aiguille, f.; (salp.) chargeoir, m.; –wasserlinie, f. (mar.) ligne de flottaison, f.; –zange, f. (forg.) pince, f.; tenailles de forge, f. pl.; –zeug, n. (art.) armement des bouches à feu, m. [léser.

Ladi'ren, v. a. h. gâter; (chir.)

La'dung, f. –, pl. –en, 1) action de charger; charge (d'un cheval, d'une voiture), f.; – eines Schiffes, chargement, m.; cargaison, f.; – eines Flußschiffes, batelée; 2) charge (d'une arme à feu; (ch.) bourre; (grr.) geschwinde –, charge précipitée, f.; 3) invitation; – vor Gericht, assignation, formation; intimation, f.; ajournement, m.; – vor ein geistliches Gericht, citation, f.

La'dungs‖platz, m. endroit de chargement, m.; douane, f.; entrepôt, m.; (mar.) embarcadère; † débarcadour, *débarcadère, m.; –schein, m. (mar.) chargement, connaissement, brevet, m.

La'dy, f. –, pl. –s, lady, f. [albern.

Laff, v. schlaff; unschmackhaft ou

Laf'fe, m. –n, pl. –n, sot, badaud, benêt, nigaud, niais, fat; ein junger –, blanc bec; béjaune, m.

Läffelei', f. –, fam. amourette, cajolerie, f.; auf die – ausgehen, courir la prétentaine; aller en bonne fortune; pop. courir la gueuse.

Läf'feln, v. n. et a. h. dire des fadeurs; faire le calin, l'amoureux; faire l'amour, courir les filles; courtiser, cajoler une femme.

Laf'fenmäßig, adj. en nigaud, en niais.

Laffet'te, f. –, pl. –n, (art.) affût, m.; ein Stück auf die – bringen, monter une pièce; es von der – herabnehmen, démonter une pièce.

Laffet'ten‖block, m. (mar.) cabrion; chandelier de pierrier, m.; –riegel, m. entretoise d'affût, f.; –stange, f. boulon, m.; –wand, f. flasque, m.

Läff'ler, m. –s, pl. –, fam. muguet, galant, m.

Läg, v. liegen.

La'ge, f. –, pl. –n, 1) situation,

assiette; position; posture, attitude; fig. situation, disposition, f.; état, m.; couche, assise, f.; lit, m.; (esc.) garde, f.; (lib.) cahier (d'un livre en feuilles); (mar.) gisement (des côtes), m., bordée (de canon), f.; (peint.) site, m.

Lä'gel, n. -s, pl. -, baril, m.; barrique, f.; (mar.) barseau, m.

Lä'genweise, adv. par couches, par lits; (chi.) — über einander legen, stratifier.

Lä'ger, n. -s, pl. -, 1) couche, f.; coucher, lit, grabat; 2) repaire de bêtes fauves, de brigands, m.; (ch.) reposée, f.; gîte, m.; forme (d'un lièvre), bauge (d'un sanglier), f.; das leere — finden, trouver buisson creux; (com.) a) magasin, assortiment; b) dépôt, entrepôt; chantier, m.; (é. r.) litière, f.; das Vieh kommt zu —, le bétail s'est emmaré; (esc.) garde, mesure, f.; (grr.) camp, m.; ein — abstecken, marquer, tracer un camp; die Kunst ein — abzustecken, castramétation, f.; ein fliegendes, stehendes —, un camp volant, permanent; ein — von Hütten, un camp de baraques; (mar.) nicht —! n'arrive pas!

Lä'ger‖apfel, m. pomme de garde, f.; -baum, m. chantier, m.; -balken, m. quille de pont, f.; -bestand, m. état, inventaire des marchandises, m.; -bier, n. bière de mars, double, de garde, f.; -buch, n. cadastre; † terrier; (com.) livre des numéros, m.; -dieb, m. (arg.) boulineur, m.; -faß, n. grand tonneau de chantier, m.; -fieber, n. fièvre contagieuse qui ravage un camp; † fièvre de Hongrie, f.; -geld, n. cellerage; magasinage, m.; -gewicht, n. (com.) poids, m.; matrice, f.; -haus, n. magasin; entrepôt; dépôt, m.; étape, f.; -holz, n. (e. f.) bois gisant, chablis, m. (v. aussi -baum); -hütte, f. (grr.) baraque, f.; -keim, m. (bot.) sporidie, f., -krone, f. (arché.) couronne vallaire, f.; -kunst, f. art des campement, m.; castramétation, f.

Lä'gern, v. n. b. camper, jeter un camp; —, v. a. b. coucher, étendre, abattre; (agr.) verser, se coucher (blés); sich —, v. réfl. h. 1) se coucher; verser (des blés); 2) se camper; gelagert sein, sich gelagert haben, camper; —, n. -s, campement, m.

Lä'ger‖obst, n. fruits de garde, de conserve, m. pl.; -stätte, f. 1) lit, gîte, m.; 2) litière; (ch.) reposée, f.; (grr.) camp, m.; -wache, f. (grr.) grand' garde, garde du camp, f.; -wein, m. vin de garde, m.; -zins, m. magasinage, m.

Lagü'ne, f. -, pl. -n, lagune, f.

Lahm, adj. perclus; paralysé; entrepris; boiteux; — gehen, boiter, clocher; einen — schlagen, rouer q. de coups; fig. faible, débile; quiclochè; frivole; dieses Messer ist —, le ressort de ce couteau s'est lâché; ein —er Witz, une saillie peu piquante; ein —er Styl, un style lâche, faible, fade; eine —e Ausflucht, une excuse frivole.

Lah'me, m. et f. -n, pl. -n, paralysé, boiteux; paralysée, boiteuse; paralytique.

Läh'me, f. -, paralysie; (ch.) étruffure (d'un chien); (vét.) courbature (d'un cheval), f.

Lähm'eisen, n. -s, pl. -, (grr.) chausse-trappe, f.

Lah'men, v. n. h. être perclus.

Läh'men, v. a. h. paralyser, rendre paralytique; am Rücken —, éreinter; fig. paralyser.

Läh'mung, f. -, pl. -en, paralysie, f.; coup d'apoplexie, m.; ver-benchen, *déparalyser.

Lahn, m. -es, s, lame, paillette, f., clinquant, m.; -gold, n. or de Lyon, m.; -macher, m. lamier, m.; -treße, f. galon lamé, m. [miche, f.

Laib ou Laib Brod, n. -es, pl. -e,

Laich, n. -es, s, pl. -e, frai, m.; Laiche, f. -, frai; — der Häringe, rainage, m.

Lai'chen, v. n. h. frayer.

Laich'zeit, f. frai, m.

Lai'e, m. -n, pl. -n, lai, laïque, profane, m.; fig. er ist noch ein — in, il n'est pas encore initié à, il est encore novice dans.

Lai'en‖bruder, m. frère lai, m.; -pfründe, f. bénéfice laïque, m.; -schwester, f. soeur laie, converse, f.

La'ke, f. -, pl. -n, eau salée; saumure, f.

La'ken, n. -s, pl. -, drap, m.; toile, f. [cis.

Lako'nisch, adj. laconique, con-

Lakonis'mus, m. -, pl. -men, laconisme, m.; concision, f.

Lakri'tze, f. -, pl. -n, réglisse, f.; -saft, m. jus de réglisse, m.

Lal'len, v. n. h. bégayer, balbutier; -, n. -s, bégaiement, balbutiement, m.

La'ma, m. -s, pl. -s, lama, m.

Lam'bertsnuß, f. -, pl. -nüsse, aveline; noisette de Lombardie, f.

Lamentí'ren, v. n. h. se lamenter. [-, n. -s, laminage, m.

Lamini'ren, v. a. h. laminer;

Lamm, n. -es, s, pl. Lämmer, agneau; fig. fam. homme doux, mouton; (astr.) nuage moutonné; (mar.) mouton, m.

Lämm'chen, n. -s, pl. -, ou Lämmerchen, petit agneau, agnelet, m.

Lam'men, v. n. h. agneler, faire un agneau.

Lam'mer, m. -s, pl. Lämmer, (ch.) filet de cerf etc.; cimier, m.

Läm'mer‖abend, m. vendredi avant la Pentecôte, m.; -geier, m. (orn.) vautour des agneaux; aigle des Alpes, gypaëte, m.; -lattich, m. (hort.) mâche, f.; -wolle, f. laine agneline, f.

Lamm'‖fell, n. peau, toison d'agneau, f.; auf einer Seite gegerbte Lämmerfelle, agnelins, m. pl.

Lamms'‖braten, m. rôti d'agneau; de l'agneau rôti; -geschlinge, n. fressure d'agneau, f.

Lamm'wolle, v. Lämmerwolle.

Lamm'zeit, f. temps auquel les brebis agnèlent, m.

Lamö'nerholz, n. -es, pl. -hölzer, lamon, m. [m.; petite lampe, f.

Lämp'chen, n. -s, pl. -, lampion,

Lam'pe, f. -, pl. -n, lampe, f.; (ent.) lampyre, m.

Lam'pen‖putzer, m. lampiste, lanternier, m.; -ruß, m. -schwarz, n. noir de fumée, m.; -säure, f. (chi.) acide lampique, m.; -stock, m. pié de lampe; lampadaire, m.; -träger, m. lampadaire, m. [bert, m. (nom d'homme).

Lam'precht, Lamper'tus, m. Lam-

Lampre'te, f. -, pl. -n, lamproie, lamprillon, m.; lamprillon, m.

Land, n. -es, pl. Länder, pays, m.; terre, f.; ... zu Lande, par terre; ans — steigen, mettre à terre; débarquer; ... terre; ... pays est-il? ... ci; chez nous; ... par terre et par eau; ... über — gehen, faire un tour à la campagne; 2) province, f.; contrée, district, territoire, m.; ... terres, ... d'un prince; ... quitter le pays, se dépayser, ... (myst.) das — der Seligen, le séjour des bienheureux, ... dis; l'éden; (myth.) les Champs Élysées ou Élysiens.

Land'‖adel, m. noblesse provinciale, du pays, de campagne, f.; -anwachs, m. atterrissement, m.; alluvion, f.; -arbeit, f. travail ... pâtre, m.; -arzt, m. médecin de campagne, d'arrondissement, ... -aufgebot, n. milice, f.

Land'bar, adj. abordable.

Land'‖bau, m. culture, ... agriculture, f.; -bauer, m. ... cultivateur, agriculteur, ... meister, m. architecte ... spectateur général des ... m.; -beamter, m. officier ... m.; -beschäler, m. étalon ... ton, m.; -bewohner, m. habitant de la campagne, campagnard ... -bezirk, m. district, canton, ... m. chorévêque, m.; -bote, ... ger de campagne; ... noblesse en Pologne, m.; ... avant-duc d'un pont volant ... lée d'un pont de bateaux, f. ... n. cadastre des terres ... provincial, m.

Länd'chen, n. -s, pl. -, ... m.; petite pièce de terre, ... coin de terre, m.

Lan'dau, n. -s, (géo.) Landau (ville), m.

Lan'dauer, m. -s, pl. -, ...

Land'‖dienst, m. (grr.) service de terre, f.; -dragoner, m. gendarme départemental; cavalier de la ... chaussée (en Hollande); -drost, drossart, prévôt provincial, ... m.; -drostei, f. 1) charge de ... 2) district, m.; province, f.; ... tement, m.

Län'de, f. attérage, m.

Land'‖edelmann, m. gentilhomme de campagne ou campagnard; iron. hobereau, m.; -eigenthum, ... biens-fonds, m. pl.; propriété ... toriale, f.; -eigenthümer, m. propriétaire; † franc-tenancier, m.

Lan'den, v. a. h. et v. n. ... dre terre, aborder; débarquer; ... scendre, attérir, arriver.

Land'enge, f. -, pl. -n, isthme, ...

Ländere'en, f. pl. terres, ... biens ruraux, m. pl.

Län'der‖kunde, f. géographie ... -theilung, f. partage des terres, ...

Lan'des‖abschied, m. recès ... diète, m.; -art, f. coutume, ... d'un pays, m. pl.; -aufsicht, ...

me diète, m.; -beamte, m. fonctionnaire public, m.; -beschaffenheit, nature d'un pays, f.; -beschreibung, topographie, f.; -brauch, m. v. ...t; -erzeugniß, v. -product; -flüchtig, v. landflüchtig; -folge, f. ban et arrière-ban, m.; -fürst, m. prince régnant, souverain, m.; -fürstlich, adj. souverain, régalien; -gebiet, n. territoire d'un pays, m.; -gericht, n. tribunal suprême, présidial, m.; -hauptmann, m. sénéchal ou capitaine d'une province, m.; -herr, m. v. -fürst; ...rrlich, adj. v. -fürstlich; -herrlichkeit, f. droits seigneuriaux, m. pl.; ...rschaft, f. 1) pouvoir souverain, m.; souveraineté, f.; 2) souverain, m. souveraine, f.; famille régnante, f.; ...heit, f. souveraineté; (ég.) suprématie, f.; -kasse, f. trésor public, m.; ...d, n. sujet né dans le pays, indigène, naturel du pays, m.; -kirche, f. église nationale; religion dominante, ...at, f.; culte national, m.; -matrikel v. Landbuch; -mutter, f. mère de la patrie, souveraine, f.; -obrigkeit, f. suprême magistrature, f.; -polizei, f. police générale d'un pays, f.; -product, n. produit d'un pays, m.; -regierung, f. gouvernement d'un pays, régence, f.; -religion, f. religion du pays, religion dominante, f.

Landes-sache, f. affaire d'état, publique, f.; -schuld, f. dette nationale, publique, f.; -sperre, f. prohibition générale d'importation, d'exportation, f.; -sprache, f. langue (f.), idiome du pays (m.); -stelle, f. régence, -väter, m. père de la patrie, du peuple, prince régnant, m.; -verfassung, f. costitution d'un pays, charte, -verrath, m. trahison envers la patrie, f.; -verräther, m. traître à son pays, m.; -verwaltung, f. administration, f.; -verweisung, f. bannissement, exil, m.; proscription; déportation, f.; -verwiesene, m. banni, exilé; proscrit; déporté, m.; -währung, f. monnaie du pays, f.; -zeitung, f. gazette officielle, moniteur, f.

Land-fleischer, m. boucher de campagne, m.; -flüchtig, adj. et adv. fugitif; -flüchtig werden, s'évader; se sauver du pays; s'exiler volontairement; -fracht ou -fuhre, f. transport par terre, m.; -frau, f. campagnarde, paysanne, villageoise; femme de la campagne, f.; -fremd, adj. étranger; -freiheit, f. droit de propriété sur une terre qu'on a défrichée, -friede, m. paix publique, f.; repos public, m.; fig. fam. dem -frieden nicht trauen, prendre ses sûretés, ne pas s'y fier; (h.) abolition du droit de diffidation, f.; -friedensstörer, m. perturbateur du repos public, m.; -frosch, m. grenouille terrestre, f.; ...cien terrestre, m.; brauner ...ch, mouette rousse, f.; -fuhrmann, m. voiturier, roulier, m.; -geistliche, m. ecclésiastique de campagne, de village, m.; -geistlichkeit, f. clergé des campagnes, m.; -gericht, tribunal rural, de campagne, m. (v. ...richt); haute juridiction (en Autriche et en Bavière), f.; -gestüt, n. haras provincial, m.; -gerichtstage, assises, f. pl.; -gerichtlich, adj. ...dial; -gewächs, n. 1) plante terrestre, f.; 2) crû, produit du pays, -graf, m., -gräfin, f. landgrave, m.; landgrave, f.; -gräflich, adj. de landgrave; -gräflich, adv. en landgrave; -grafschaft, f. landgraviat, m.; -gültig, adj. établi, reçu, introduit dans un pays; -gültiges Gesetz, loi générale, loi du pays; -gut, n. terre; campagne, f.; -gütchen, n. petite terre, f.; -handel, m. commerce par terre, m.; -haus, n. maison de campagne, villa; bastide, f.; -heer, n. armée de terre, f.; -herrschaft, f. seigneurie, terre, f.; -hülfe, f. subsides que le pays paye au prince, m. pl.

Land-jäger, m. forestier; gendarme à pié; (grr.) † franc-archer, m.; -jägerei', f. gendarmes de la province, m. pl.; maréchaussée, f.; -jägermeister, m. grand-maître des chasses et forêts; grand-veneur, m.; -jugend, f. jeunesse de la campagne, f.; -junker, m. gentilhomme campagnard, iron. hobereau, m.; -karte, f. carte géographique ou de géographie, f.; -kartensammlung, f. atlas, m.; -kennung, f. (mar.) connaisauce d'une terre, f.; -kirche, f. église de village, f.; -krämer, m. mercier, épicier de village, m.; -krankheit, f. v. -seuche; -krieg, m. guerre continentale, f.; -kundig, adj. notoire, connu, de notoriété publique; -kutsche, f. coche, m.; voiture publique; patache, f.; omnibus, m.; -läufer, m. vagabond, m.; -läuferin, f. vagabonde, coureuse, f.; -läufig, adj. vagabond; -leben, n. vie champêtre, de la campagne, f. [de valse lente, f.

Ländler, m. -s, pl. -, espèce

Landleute, pl. gens de la campagne, campagnards, villageois, paysans, m. pl.

Ländlich, adj. champêtre, rustique, rural; -, adv. à la manière du pays; d'une manière champêtre; avec une simplicité rustique; prv. -, sittlich, à Rome, comme à Rome; chaque pays a sa guise, a ses moeurs, a ses usages; -keit, f. qualité de ce qui est champêtre; frugalité, simplicité rustique, f.

Land-los, adj. sans pays; -luft, f. air de la campagne, m.; -macht f. forces, troupes de terre, f. pl.; -mädchen, n. fille de la campagne, campagnarde, villageoise, f.; -mann, m. campagnard, paysan, villageois, m.; -mark, f. limites d'un pays, f. pl.; -maß, n. mesure d'ordonnance, f.; -marschall, m. maréchal de la noblesse, m.; -meister, maître campagnard, m.; -messer, m. v. Feldmesser; -meßkunst, f. v. Feldmesserei; -miliz, f. v. -elandsschutz; -münze, f. monnaie du pays, f.; -pfarre, f. paroisse, cure de village, f.; -pfarrer, m. (cath.) curé de village; (prot.) ministre, pasteur de village, m.; -pfleger, m. préfet, gouverneur d'une province, m.; †-physikus, m. médecin provincial, médecin des épidémies, m.; -plage, f. fléau public, m.; calamité publique, f.; -prediger, m. v. -pfarrer; -rath, m. conseiller provincial; prévôt, m.; -rauch, v. Sonnenrauch; -recht, n. 1) code rural; 2) droit provincial; coutumier; (en Autriche) tribunal de justice de la province (pour les nobles, les prêtres etc.), m.; -regen, m. pluie générale, universelle, f.; -reise, f. 1) voyage par terre; 2) voyage dans le pays; 3) tour à la campagne, m.; -reiter, m. v. -dragoner; -reiterei, f. hôtel de la gendarmerie départementale, m.; 2) gendarmerie départementale, f.; -rentmeister, m. receveur de la province, m.; -richter, m. juge provincial; sénéchal, m.

Landsaß, m. 1) indigène; régnicole; 2) habitant d'un pays; campagnard; (féo.) feudataire de province; possesseur d'un fief relevant d'une province; possesseur d'un fief noble ayant voix déliberative à la diète, m.; -säßig, adj. qui appartient à un feudataire de province; -säßiges Rittergut, fief lige d'une province, m.; -schaft, f. 1) province, f.; district, m.; région, contrée, f.; 2) états provinciaux, m. pl.; 3) paysage; (putr.) paysage, tableau qui représente un paysage, m.; -schaftlich, adj. provincial; -schaftsmaler, m. peintre de paysage; paysagiste, m.; -schaftsmalerei, f. paysage, m.; -scheide ou -scheidung, f. limites (d'un pays); bornes (d'un champ), f. pl.; -schießen, n. jeu de l'arquebuse, m.; -schildkröte, f. tortue de terre; chélonée, f.; -schöppe, m. échevin, m.; -schreiber, m. greffier provincial, † tabellion; secrétaire de la mairie, m.; -schreiberei', f. greffe provincial, m.; maison du bailli, mairie d'un village, f.; -schule, f. école de campagne; école publique, f.; -schulmeister, m. maître d'école, magister, instituteur de village, m.; -schwalbe, f. hirondelle domestique, f.; -see, m. lac, m.; -seite, f. côté de la terre, m.; -sicht, f. (mar.) vue de terre, f.; attérage, m.; -seuche, f. épidémie; maladie épidémique, f.; -sitz, m. maison de campagne; terre, f.; -skind, n. naturel du pays, m.; -sknecht, m. lansquenet, m.; -sleute, pl. compatriotes, fam. pays, m. pl.; -smann, m. -smännin, f. compatriote, m. et f.; fam. pays, m.; payse, f.; -smannschaft, f. 1) qualité de compatriote; nation; 2) corporation d'étudiants (en Allemagne), f.; -spitze, f. cap, m.; pointe de terre, f.; -stadt, f. ville continentale, municipale, de province, f.; -stand, m. membre, député des états d'une province, m.; -stände, pl. états, m. pl.; -ständisch, adj. des états, qui appartient aux états; -standschaft, f. 1) droit d'assister aux états, m.; 2) qualité de député, de membre de la diète, f.; -steuer, f. impôt territorial, m.; taille foncière, f.; -straße, f. grand-chemin, m.; grande route; route départementale; chaussée, f.; -straßenbau, m. 1) construction d'une grande route, f.; 2) département des ponts et chaussées, m.; -streicher, m. vagabond, homme sans aveu, m.; er ist ein -streicher, il n'a ni feu ni lieu; -streicherin, f. vagabonde, coureuse, f.; -streicherei', f. vagabondage, m.; -streifer, m. maraudeur; fam. fricoteur, m.; -strich, m. contrée, f.; district, m.; -stube, f. tribunal provincial, m.; -sturm, m. tempête, f.; ouragan; fig. ban général, ban et arrière-ban, m.; levée en masse, f.

Landtag, m. diète, assemblée des états, f.; einen -tag ausschreiben, auflösen, convoquer la diète, dissoudre la diète; -tagsabgeordnete, m. député à la diète, m.; -tagsverhandlun-

[illegible] pays.

Land [illegible], f. -, pl. -en, débarquement, abord, atterrage, m., descente, f.; [illegible] de débarquement, f., [illegible] f. pl. troupes de débarquement, f. pl.

Landverderb [illegible], adj. ruineux, onéreux, désastreux, pernicieux pour un pays.

Land'||vogt, m. chanoine de terre, m., -vogt, m. gouverneur, grand-bailli, [illegible] m.; -vogtei, f. gouvernement, bailliage, m., [illegible] m., [illegible] m., [illegible] gens de village, m. et f. pl. campagnards, m. pl. -wärts, adv. vers la terre, -wehr, f. milice du pays, landwehr, f.; -wehre, f. barrière, ligne de défense d'un pays, f., -wehrmann, m. milicien, landwehrmann, m.; -wein, m. vin du pays; petit vin, m.; -wind, m. (mar.) terral, m., [illegible] brise terrestre, f.; -wirth, m. économe; agriculteur, agronome, m.; -wirthschaft, f. économie rurale, agronomie, f.; -wirthschaftlich, adj. d'économie rurale, agronomique; -zeichen, f. (mar.) amer, m., -zeiger, m. (orn.) damier; pétrel tacheté, m.; -zoll, m. droit de transit; péage, m.; -zunge, f. langue de terre, f.

Lang, adj. et adv. (länger, längst) 1) long, longue; grand, haut; zehn Ellen -, dix aunes de long; ein -er Mann, un grand homme; einen -en Hals machen, allonger le cou; er lag da, so -er war, il était couché, étendu tout de son long; fam. -e Finger machen, avoir les doigts crochus; (art.) das -e Feld einer Kanone, la volée d'un canon; (cul.) eine -e Brühe, un bouillon clair; (a. m.) -e Schicht, long poste, m.; (forg.) -geschmiedetes Eisen, du fer étiré; (fourb.) -e Arbeit, fourbissure, f.; (gr.) eine -e Sylbe, une syllabe longue; une longue; 2) long; de longue durée; -e Weile, ennui, m.; -e Weile haben, s'ennuyer; ich habe -e Weile, die Zeit wird mir -, je m'ennuie, il m'ennuie; le temps me dure; -e Tage, des jours entiers; Jemanden kurz und - nennen, v. kurz; über kurz oder -, tôt ou tard; die -en Sommertage, les grands jours d'été; 3) pendant; drei Monate -, pendant trois mois; eine Zeit -, pendant quelque temps.

Lang'||ährig, adj. à longs épis, à longues barbes; -armig sc., adj. qui a les bras etc. longs; longimane; (h. n.) der -armige Affe, gibbon, m.; -baum, m. flèche, f. (v. -wagen); -beil, n. aissette, hache à planer, f.; -beinig, adj. qui a les jambes longues, haut enjambé; (h. n.) longipède; -blätterig, adj. (bot.) longifolié; -blüthig, adj. (bot.) longiflore.

Lan'ge, adv. longuement, long-temps; pendant long-temps; - vorher, long-temps auparavant; - hernach, long-temps après; nicht - hernach, peu après; wie -? combien de temps? combien y a-t-il? jusqu'à quand? so - tant, si long-temps; so - als so - als, tant que, aussi long-temps que;

[illegible] - [illegible] pas [illegible] il y a [illegible] du temps [illegible], il [illegible] long-temps, [illegible] ne [illegible] que [illegible], [illegible] long-temps [illegible] pas [illegible]. Il ne [illegible] plus long-temps. Il ne [illegible] pas de [illegible] long-temps [illegible]. Il ne souvient de rien.

Län'ge, f. -, pl. -n, longueur, hauteur, fig. a. grandeur, taille; prolixité, diffusion, f.; 20 Ellen in die - haben, avoir vingt aunes de long; nach der - und nach der Quere, en long et en large; der - lang da liegen, être couché, étendu tout de son long; in der -, à la longue; der - nach, tout au long, au long; en détail, jusqu'à la moindre circonstance; fig. eine Sache in die - ziehen, traîner une chose en longueur; (arch.) courant, m.; (astr. géo.) longitude, f.; (gr.) die - und Kürze, la quantité; (hist.) mesure longue, f.; longue, m.; (mar.) câble, m.; (math.) - der Meßkette, portée d'une chaîne d'arpenteur, f.

Lan'gen, v. n. h. être assez long pour; atteindre, aller jusqu'à; suffire; fam. croître; nach etwas -, étendre la main pour prendre qch.; -, v. a. h. fam. donner, apporter, aller chercher, prendre (en étendant la main); tendre.

Län'gen, v. a. h. p. u. étendre; (boul.) rouler (la pâte); (forg.) allonger, étirer le fer; (mar.) lâcher (les câbles); (min.) pousser, avancer (une fosse).

Län'gen||blutleiter, m. (an.) sinus longitudinal, m.; -kreis, m. (géo.) cercle de longitude, m.; -maß, n. mesure de longueur, f.; -messung, f. longimétrie, f.; -uhr, f. (mar.) horloge à longitudes, f.; -zirkel v. -kreis.

Län'ger, adj. (comp. de lang) plus long, plus longue; -, adv. plus long-temps; ein Kleid - machen, allonger un habit; ich habe nicht - Zeit, je n'ai plus de temps; es ist - als ein Jahr, il y a plus d'un an; je - je besser, le plus long sera le mieux.

Län'gerling, m. -es, s. pl. -e, (hort.) pomme pointue, f.

Langewei'le, v. Langweile.

Lang'||fessel, f. (fauc.) longe, f.; -flosse, f. cycloptère, f.; -flügelig, adj. macroptère; -gefesselt, adj. (éq.) long-jointé (cheval); -geschwänzt, adj. longicaude; macroure; -gespitzt, adj. à long-pointe; à long bec; (h. n.) acuminé; -gliederig, adj. qui a de longs membres; (helm.) à longs anneaux; -gestielt, adj. longipétiolé; -haar, n. homme qui a les cheveux longs; animal à long poil, m; (h.) Klodion mit dem Beinamen -haar, Clodion le Chevelu; -haarig, adj. à longs cheveux; chevelu; longicome; -halsig, adj. longicolle; -hand, m. (h.) Artaxerxes -hand, Artaxercès Longue-Main; -jährig, adj. qui a de longues années de durée; eine -jährige Erfahrung, une longue expérience.

Läng'lich, adj. un peu long; allongé; oblong; - rund, ovale.

Lang'||muth, f. longanimité, longue indulgence, f.; -müthig, adj. indulgent, doux, patient; -müthig.

[illegible] -[illegible] longueur, [illegible] ; -[illegible] longanimité, [illegible] [illegible] -[illegible] -[illegible] [illegible] [illegible] -[illegible] [illegible] -[illegible] [illegible], m. [illegible]

Längs, prp. [illegible] le [illegible] et le [illegible], le long de, -[illegible] les [illegible] le long de [illegible] - [illegible] [illegible] -[illegible] f. [illegible] long [illegible] longue [illegible] de [illegible], f.

Lang'sam, adj. lent, long, [illegible] -, adv. lentement, doucement [illegible] à peu; -keit, f. -, lenteur, longueur

Lang'||schwanz, adj. -[illegible] [illegible], macroure, m. pl.; -[illegible] [illegible], m. [illegible]; [illegible] f.; -schnabel, m. [illegible] singe cynocéphale de Ceylan; -schnäbelig, adj. (orn.) longirostre; -schäft, m. (j.) longue-baie; -schwanz, m. cheval à longue queue; -schwänzig, adj. à longue queue; -sichtig, adj. v. weitsichtig; [illegible] longue échéance; -spießig [illegible] épieu [illegible] espagnole, f.

Längst, adv. depuis long-temps; il y a long-temps.

Läng'ste, (der, die, das) le plus long, la plus longue; aufs -, longuement, adv. au plus; plus tard. [vant, m.; [illegible]

Längs'lebende, m. [illegible]

Lang'||stroh, n. long paille en bottes, paille de [illegible]; -sylbig, adj. à syllabes longues; -wagen, m. flèche, f.; [illegible] d'un chariot, m.; -weile, f. ennui, m.; -weilen, v. a. h. ennuyer, causer de l'ennui; sich -weilen, v. r. s'ennuyer; -weilig, adj. long, ennuyeux, ennuyant; fastidieux; [illegible] sant; fâcheux; ein -weiliges [illegible] chen, un conte à la cigogne; [illegible] -weilige Schreibart, un style [illegible] pesant, lourd; -, adv. de longue durée, ennuyeusement; -weile, f. [illegible] aiguille, f.; -wierig, adj. et adv. de longue durée, de longue [illegible]; eine -wierige Krankheit, une maladie opiniâtre, chronique; ein -wieriges Werk, un ouvrage de longue haleine; -wierigkeit, f. -, longueur, longue durée, opiniâtreté, f.; -wolle, f. laine [illegible] flarde, f.; -wurz, f. (bot.) Ben-Hes[illegible]

Lan'lauch, n. (bot.) alcée, f.

Lan'ne, f. -, pl. -n, (char.) limonière, f.; limons, m. pl.

Lan'ze, f. -, pl. -n, lance, f.; † épieu, m.; pique, f.; -n brechen, rompre des lances, jouter; ein-legen, tenir la lance en arrêt; [illegible] la lance.

Lan'zen||blatt, n. fer de la lance, m.; † flèche de la lance, f.; [illegible] n. joute, f.; -brecher, m. jouteur, m.; [illegible] -fisch, m. (icht.) guaperva, f.; [illegible] m. lancier, uhlan, † houlan, [illegible] -spitze, f. v. -blatt; (bl.) [illegible] -stich ou -stoß, m. coup de lance, m.; -träger, m. v. Landsknecht. [illegible]

Lanzett'blättrig, adj. (bot.) [illegible]

Lanzet'te, f. -, pl. -n, (chir.) lancette, f.; -schnepper, n. lancette à ressort; -stich, m. coup de lancette; [illegible] leur lancinante, f.

nzett'förmig, adj. lancéolé.
ppa'lie, f. v Lapperei.
pp'chen, n. -s, pl. -, petite
, f. petit lambeau, guenillon;
eau; (an.) lobule, m.; (chir.)
resse, f. [länder.
p'pe, m. -n, pl. -n, v. Lapp-
p'pen, m. -s, pl. -, lambeau,
ce; guenille, f., chiffon, haillon;
on; † drapeau; fam. cachemire,
que, f.; fig. pop. durch die - gehen,
r au pié, s'enfuir, s'éclipser;
un trou à la lune; pop. se don-
e l'air; tirer sa bordée; (an. bot.)
m. (ch.) oreille (du chien), f.;
l. épouvantails, m. pl.; -, v. a. h. (v.
n) rapiécer; partager en lobes.
pperei', f. - pl. -en, bagatelle,
lité; vétille; fadaise, f.
p'pern, v. n. h. fam. buvotter.
p'per‖schuld, f. dette criarde,
eise, adv. pop. chiquet à chiquet.
p'picht, adj. déchiqueté, chif-
f.
p'pig, adj. déchiré, déguenillé;
n lambeaux; composé de lobes;
.) lobé.
p'pisch, adj. fade, sot, niais;
il, folâtre; -er Mensch, homme
il; niais, dandin; dadais, m.;
Zeug, des inepties, niaiseries; fa-
s, sornettes, f. pl.; -, adv. sot-
nt, puérilement. [vantails, f.
pp'jägen, n. chasse aux épou-
pp'‖land, n. la Lapponie; -län-
m. Lappon, m.; -länderin, f.
nne; -ländisch, adj. lappon;
dische, n. lappon, m.
pp'reis, n. -es, pl. -ser, (ch.)
es fourches pour attacher les
vantails, f. pl.
r'che, f. -, pl. -n; -nbaum, m.
ze, larix, m.; -nschwamm, m.
e, m.
rifa'ri, m. babil, caquet, m.;
ue; colle, f.
rm. m. -es, s, grand bruit, tu-
e; fracas, vacarme, m.; rumeur,
te, f.; fam. tapage, tintamarre,
iel - um nichts, bien du vacarme,
apage pour peu de chose; faire
de bruit que de besogne; -
n, faire du bruit; (grr.) alarme,
, f.; - schlagen od. blasen, battre,
r l'alarme; donner l'alerte; blin-
. fausse alerte. [miste, m.
rm'bläser, m. -s, pl. -, *alar-
r'men, v. n. h. faire du bruit,
page.
rm'ente, f. chipeau, m. [m.
r'mer, m. -s, pl. -, tapageur,
rm'‖glocke, f. beffroi, tocsin, m.;
one, f. canon d'alarme, m.; -platz,
lace d'alarme, f.; -schuß, m. coup,
l d'alarme, m.
r've, f. -, pl. -n, masque, m.;
op. figure, f.; visage, m.; eine -
un, se masquer; die - abnehmen,
le masque; se démasquer; (arch.)
aron; (bl.) lambrequin; camail;
) mufle, m.; corolle personnée;
entaille; poulie; (h. n.) larve;
salide, f.
r'ven‖blümler, m. pl. (bot.)
onnées, f. pl.; -gesicht, n. pop.
n masque, m.
is, v. lesen.
ä'sche, f. -, pl. -n, oreille de
ier; (charp.) entaille, f.; (cou.)
set (chemise), m.; (gan.) rentrai-
, f.; (tilr.) chanteau, m.

La'schen, v. a. h. (cord.) mettre l'oreille à un soulier; (charp.) entailler; (e. f.) marquer, layer les arbres; (gan.) rentraire; pop. rosser (v. abprügeln); -riemen, m. chapes, f. pl.

Lasciv', adj. lascif.

La'se, f. -, pl. -n, cruche, f. broc, m. [m.

La'serkraut, n. -pflanze, f. laser,

Läß, adj. las, fatigué; nonchalant; paresseux; inerte; - werden, se lasser; mollir.

Läß'‖baum, m. (e. f.) arbre de réserve, de laie, m.; -brief, m. lettre d'affranchissement, f.; -dünkel, m. présomption, suffisance, f.; -eisen, n. (chir.) lancette, f.; (fond.) perrier, m., perrière; (vét.) flamme, f.

Las'sen, v. a. et n. ir. h. (läffest, läßt; ließ; gelassen), I) 1) laisser, omettre, ne pas faire; eine Arbeit liegen -, quitter un ouvrage; 2) laisser faire, permettre, accorder; laßt Euch das gesagt sein, tenez-vous cela pour dit; laßt sehen, voyons; - Sie mich gehen, laissez-moi aller, laissez-moi faire; laissez-moi en repos; einen vor sich -, admettre q. en sa présence; recevoir q.; einen nicht vor sich -, refuser l'accès à q.; fam. refuser la porte à q.; 3) ordonner, commander; faire faire; sich ein Kleid machen -, se faire faire un habit; II) 1) laisser qch. en son état; er fängt wieder an, wo er es gelassen hat, il recommence de nouveau; il retombe dans la même faute; fig. fam. Alles stehen und liegen -, laisser tout là; 2) laisser; placer; ich weiß mich nicht zu -, je ne sais que faire de moi, que devenir; sie weiß sich vor Freude nicht zu -, elle ne se sent pas de joie; elle est transportée de joie; 3) laisser; abandonner, sacrifier; einen -, abandonner q.; für einen sein Leben -, sacrifier sa vie pour q.; von einer Meinung -, quitter, abandonner une opinion; laß das Weinen, cesse de pleurer; er kann das Spielen, den Wein nicht -, il ne saurait s'abstenir de jouer, se passer de vin etc.; 4) laisser aller; tirer; zur Ader -, pratiquer une saignée; tirer du sang à q.; saigner q.; 5) abandonner; céder; einem den Vorrang -, céder le pas à q. III) *(se construit avec l'infinitif)* 1) laisser faire, permettre, souffrir que; etwas sein, bleiben - s'abstenir de qch.; sich bitten -, se faire prier; faire le difficile; laßt uns frühstücken, déjeunons; allons déjeuner; - wir es gut sein, n'en parlons plus; laissons cela; ich habe mir sagen -, daß, je me suis laissé dire, j'ai ouï dire que; on m'a dit que; laß mich lesen, laisse-moi lire; laß mich lesen, fais-moi lire (une lettre, des vers etc.); dieser Wein läßt sich trinken, ce vin est passable, potable; 2) faire; denken -, faire penser, donner à penser; kommen -, faire venir; sich sehen -, se faire voir; se montrer; machen -, faire faire.

Las'sen, v. n. et imp. ir. avoir l'air, sembler, paraître; wie läßt das? quel air a cela? à quoi cela ressemble-t-il? das läßt schön, cela paraît beau, bien; cela a bonne grâce, bonne façon, bonne tournure; cela va bien, fait bon effet; das läßt nicht, cela a mauvaise grâce, cela ne sied pas; -, n. das Thun und -, conduite, manière d'agir, f.; sein einziges Thun und - ist das Spiel, il ne fait que jouer: il ne s'amuse qu'à jouer; (th.) abstinence du péché, f.

Läß‖gut, n. cense, censive, f.; -heit, f. lassitude, mollesse, inertie, f.

Läs'sig, adj. las; mou, paresseux, négligent, nonchalant; - adv. négligemment. [négligence, f.

Läs'sigkeit, f. -, nonchalance;

Läß'lich, adj. qui peut être omis, laissé *(n'est usité qu'en composition)*; (th.) pardonnable; -e Sünde, péché véniel, m.

Läß'‖pflichtig, adj. censitaire; -reis, n. (e. f.) lais, baliveau, m.; -zins, m. cens, m.; censive, f.; -zweig, m. (hort.) courson, m.

Läßt, v. lassen.

Last, f. -, pl. -en, charge, f. fardeau, faix; poids, m.; fig. charge, f. impôt, m.; einem zur - sein *ou* fallen, être à charge à q., importuner, ennuyer q.; er ist mir zur -, fam. il le porte sur mes épaules; pop. il me scie le dos; das macht mir viele -, cela me donne bien de la peine, du souci, de l'embarras; einem etwas zur - legen, imputer qch. à q.; rejeter une faute sur q.; des Tages - und Hitze tragen, supporter tout le poids du jour et de la chaleur; prv. die Länge macht die -, au long aller petit fardeau pèse; (mar.) cargaison, f.; laste, m.; (phys.) pesanteur, f.

Last'bär, adj. qui porte *ou* qui peut porter une charge: ein -es Thier, une bête de somme, de charge.

La'sten, v. n. h. peser, avoir un poids; -d, adj. verb. qui pèse; pesant.

La'stenfrei, adj. exempt, libre de charges.

La'ster, n. -s, pl. -, vice, m.

Lä'sterchronik, f. -, pl. -en, fig. chronique scandaleuse, f.

Lä'sterer, m. -s, pl. -, calomniateur, diffamateur, médisant, détracteur; blasphémateur, m.

La'sterhaft, adj. vicieux, dépravé; -, adv. d'une manière vicieuse; -igkeit, f. habitude du vice, du mal, m.; dépravation, f.

Lä'sterin, f. -, pl. -nen, calomniatrice, médisante, f.

La'ster‖knecht, n. esclave du vice, m.; -leben, n. p. u. débauche, f.

Lä'sterlich, adj. vicieux, calomnieux; diffamatoire; infâme.

Lä'stermaul, n. calomniateur, médisant, m.; calomniatrice, médisante, fam. mauvaise langue, langue de vipère, f.

Lä'stern, v. a. h. 1) calomnier, diffamer, médire; fam. déchirer q. à belles dents; 2) injurier; sacrer; Gott -, blasphémer (Dieu).

Lä'ster‖rede, f. discours injurieux, médisant, m.; diffamation; diatribe, f.; blasphème, m.; -schrift, f. écrit injurieux, diffamatoire; libelle, m.; pasquinade, f.; -schule, f. foyer de médisance, m.; -sucht, f. médisance, f.

La'sterthat, f. action infâme, f.

Lä'sterung, f. -, pl. -en, calomnie; médisance, diffamation; injure, f.; blasphème, m.

La'stervoll, adj. rempli, souillé de crimes.

Lä'sterzunge, f. v. -maul.

Lä'stig, adj. et adv. pesant; fig. onéreux; à charge, accablant, incom-

mode, importun; odieux; –keit, f. –, incommodité, importunité, gêne, f.

Last'‖pferd, n. sommier, cheval de bât, de somme, de bagage, m.; –sand, v. Ballast; –schiff, n. vaisseau de transport, m.; –thier, n. bête de somme, f.; –träger, m. porte-faix, m.; –vieh, n. bêtes de somme, f. pl.; –wagen, m. chariot de marchandises, chariot de bagage, m.

Lasūr', m. –s, (minér.) a) azur de cuivre; b) –stein, m. lapis lazuli, m.; –farbe, f. azur, outremer, m.; –blau ou –farben, adj. azuré; *céruléen; –vogel, m. (orn.) outremer, m.

Latā'nenbaum, m. (bot.) latanier, m.

Latein', n. –s, latin, m.; langue latine; latinité, f.; verdorbenes –, basse latinité, f.

Latei'ner, m. –s, pl. –, 1) Latin; 2) latiniste, m.

Latei'nisch, adj. latin; die –e Kirche, l'église latine ou d'occident, f.; (mar.) –es Segel, voile latine, f.

Laterān', m. –s, Saint-Jean de Latran (à Rome), m.

Later'ne, f. –, pl. –n, lanterne, f.; réverbère; quinquet, m.; fam. etwas in der – haben, être pris, avoir une pointe de vin; être dans les vignes du seigneur.

Later'nen‖eisen, n. main de lanterne, f.; (mar.) aiguilles de fanal, f. pl.; –fabrikant, m. fabricant de lanternes; †lanternier, m.; –pfahl, m. pal, pieu de lanterne, m.; an den –pfahl hängen, laterniser; –träger, m. porte-lanterne, porte-falot; (ent.) lucifer, m.

Latinis'mus, m. –, latinisme, m.

Lat'sche, f. –, pl. –n, pop. savate, f.; fig. pop. rustre, lourdaud, m.

Lat'schen, v. n. f. traîner la jambe, la savate.

Lätsch'gang, m. démarche traînante, f.

Lat'te, f. –, pl. –n, latte, f.

Lat'ten, v. a. h. latter; –hammer, m. (couv.) contre-lattoir, m.; –nagel, m. clou à lattes, m.; –reißer, m. scieur, fendeur de lattes, m.; –werk, n. lattis, m.

Lat'tich, m. –es, s, laitue, f.

Latwer'ge, f. –, pl. –n, (ph.) électuaire, m.; confection, f.

Latz, m. –es, pl. Lätze, pièce, f.; (v. aussi Brustlatz; Hosenlatz).

Lau, adj. tiède (aussi fig.); – machen, attiédir; –werden, s'attiédir; –, adv. tièdement.

Laub, n. –es, s, feuillage, m.; feuilles d'un arbre, f. pl.; –band, n. (serr.) penture à rinceau, f.; –dach, n. toit, dôme de feuillage, de feuilles, m.; feuillée, f.

Lau'be, f. –, pl. –n, berceau, cabinet de verdure, m.; tonnelle; treille; (arch.) halle, f.; portique, kiosque, m.

Lau'ben, v. n. h. poét. se couvrir de feuillage.

Lau'bengang, m. allée couverte, f.

Lau'berhütte, f. cabinet de verdure, m.; –nfest, n. (jud.) fête des tabernacles, f.

Laub'‖fall, m. chute des feuilles; (bot.) défeuillaison; défoliation, f.; –förmig, adj. en forme de feuille; (bot.) frondescent; foliacé; –frosch, m. grenouille verte; rainette, f.; graisset, m.; (vig.) rouille (maladie des vignes), f.; –holz, n. bois feuillu, m.; –huhn, n. poule des bois, f.; –hütte, v. –erhütte.

Laub'icht, adj. et adv. en forme de feuilles ou d'une feuillée; (bot.) foliacé; frondescent.

Lau'big, adj. feuillu, touffu; couvert de feuillage.

Laub'‖moos, n. mousse foliacée, frondifère, f.; –säge, f. scie à contourner, f.; –schnur, f. feston, m.; –thaler, m. écu de 6 francs, m.; –vögelchen, n. fauvette des roseaux, f.; –wald, m. bois d'arbres à feuilles larges, m.; –werk, n. feuillage; (arch.) rinceaux, m. pl.; (bot.) thalle, thallus; blastème; (peintr.) feuillage, m.

Lauch, m. –es, s, poireau, ail, m.; –farbig, ou –grün, adj. vert de poireau; porracé.

Lau'er, m. –s, fam. piquette, f.

Lau'er, f. –, aguets, m. pl.; auf der – sein, stehen, être aux aguets, aux écoutes.

Lau'erer, m. –s, pl. –, espion, guetteur; mouchard, m.

Lau'ern, v. n. h. 1) faire le guet; être en embuscade, à l'affût; auf einen od. etwas –, guetter, épier q. ou qch.; 2) écouter secrètement; fam. attendre; faire le pié de grue; pop. droguer; faire une partie de drogue; –, n. –s, attente, f.

Lauf, m. –es, s, pl. Läufe, course, f.; cours, courant (de l'eau); fig. cours, m.; carrière, f.; état (d'une affaire), m.; das ist der – der Welt, ainsi va le monde; seinen Gedanken freien – lassen, donner un libre essor à son esprit; einer Sache ihren – lassen, laisser aller une chose comme elle va; prv. dem Wasser den – lassen, laisser courir, couler l'eau; (an.) os d'arbalète, m.; astragale, f.; (arm.) canon (d'une arme à feu); (ch.) rut, m.; Läufe, piés, m. pl.; pattes (d'un lièvre), f. pl.; (charp.) archure, f.; (é. r.) Schafe im –e verkaufen, vendre des brebis en masse (sans les choisir); (van.) cercle, rond (d'un tamis), m.

Lauf'‖bahn, f. arène; carrière, lice; fig. carrière, f.; –band, n. lisière, f.; –bank, f. roulette d'enfant, f.; –bohne, f. haricot commun, m.; –brett, n. (man.) passoir à bobines; (typ.) berceau de presse, m.; –brief, circulaire f.; –brücke, f. (e. m.) échafaud, pont des brouettiers, m.; –bursche, m. fam. galopin, m.; –distel, f. panicaut, m.; –dohne ou –schlinge, f. collet, lacet, m.

Lau'fen, v. n. ir. f. et quelquefois h. (läufst, läuft; lief; gelaufen) 1) courir; couler; s'écouler; circuler (argent, sang); avoir son cours (astres); sich außer Athem –, s'essouffler; die Galle läuft über, la bile se déborde; er ist seinem Gegner in den Degen gelaufen, il s'est enferré dans l'épée de son adversaire; davon –, s'enfuir, s'échapper, s'évader; déloger; décamper; plier bagage; prendre la clef des champs; einen – lassen, laisser échapper, évader q.; laisser aller q.; ne pas s'occuper de lui; aus dem Dienste –, déserter; nach (um) etwas –, courir après qch.; nach den Mädchen –, aimer le cotillon; das Faß läuft, le tonneau coule, fuit; das Faß (Wein &c.) läuft noch, le tonneau rend encore; das Licht läuft, la chandelle coule; alle Ströme – in's Meer, tous les fleuves vont à la mer; die Sanduhr läuft, le sable moud; die Uhr läuft, la montre avance; das Wasser läuft nur in die Ge... l'eau passe mal...; ... prément l'eau; der Schiel läuft ... bis morgen, la lettre de change ... choit que demain; die Zinsen –, intérêts courent; (ch.) der ... läuft auf das Blatt, le chevreuil ... la feuille; (e. m.) –, v. a. h. ... brouetter, transporter le ...; (mar.) auf den Grund –, donner ... le fond; in den Hafen –, prendre ...; ein Segel – lassen, détrousser ... voile; (pât.) der Teig läuft in die ... he, la pâte se lève; 2) être en ... leur, s'accoupler; die Hunde – ... einander, les chiens s'accouplent ...; – wider, courir, heurter contre; ... dem Kopfe wider die Wand –, ... de la tête contre le mur; entreprendre qch. d'impossible; prv. c'est le pot de terre contre le pot de fer; ... läuft wider die Wahrheit, cela est contraire (cela répugne) à la vérité, cela n'est pas dans le vrai; ... dre; das Gebirge läuft nach ... les montagnes s'étendent à l'... v. imp. es läuft ein Gerücht, il court un bruit; es läuft Alles auf eins aus, tout revient à un; sich – ... h. fam. (ne s'emploie qu'en ... tion); sich müde, sich wund, ... Todte –, se lasser, se blesser, ... guer, se tuer à force de courir; ... n. –s, course; fuite, f.; ich bin ... müde, je suis las de courir.

Lau'fend, adj. ... (aussi fig.); die –en Geschäfte ... faires courantes; der –e ... courant; (bl.) élancé; (mar.) ... sane, artimon à gui, m.; –es ... manoeuvre coulante, f.

Läu'fer, m. –s, pl. –, ... courrier (à pié), m.; (arch.) ... intermédiaire, f.; (bot.) ... tiges sarmenteuses, f. pl.; ... pl.; (charp.) chardonneret, m.; ... die –, barres, flasques d'un ... f. pl.; (cord.) roue, f.; ... espolin, m.; branche mâle, ... f.; (Ecr.) dromadaire; (e. m.) ... qui se détache d'un autre; ... sier; (é. r.) coches d'... (hort.) nouveau jet, rejeton; ... (échecs), m.; (maç.) pierre de ... ment, f.; (math.) curseur, m.; ... meule courante; (mus.) roulade ... de; (peintr.) molette, f.; (typ.) ... m.; –in, f. –, pl. –nen, femme qui ... que courir, f. (v. aussi ...

Lauf'‖faden, m. (ch.) ...; –feile, f. (arm.) lime à ...; –feuer, n. traînée de poudre, f.; ... feu roulant, feu de file, m.; ... wie ein –feuer ausbreiten, se répandre comme un éclair; –graben, m. ... chée, f.; die –gräben, les approches, f. pl.; (mar.) die –gräben ... perts, galérie de cale, ... f.; –huhn, n. outarde, f. (v. ...); –hund, m. chien courant, ... baud, m.

Läu'‖fig, adj. qui court ... ou telle manière (n'est usité qu'en composition); –fisch, adj. en chaleur, en rut.

Lauf'‖jagen, n. chasse aux ... courants; chasse à cor et à cri ...; –junge, v. –bursche; –käfer, m. ... carabe, m.; –karren, m. (e. m.) brouette, coffrée, f.; –kugel, f. balle de ... bre, f.; –leine, f. (e.) ...

…läbchen, n. commissionnaire, ser-…ate pour les commissions, f.; -paß, †cartouche jaune, f.; iron. con-…m.; den -paß geben, donner con-…renvoyer, chasser q.; -planke, f. …r.) passe-avant, m.; -platz, m. …ne, carrière, lice; (ch.) aire de la …sse, f.; -pulver, n. (pyr.) traînée …poudre, f.; -rädchen, n. tournant …n dévidoir à soie, m.; -schütze, m. …ur à la course, m.; -schießen, n. …) tir (d'une bête) à la course, m.; …e, f. (orn.) paratarse, m.; -spiel, …kolbenspiel.

…äufst, v. laufen.

…äuft, v. laufen.

…auf'thier, n. tachydrome, m. …Dromedar); -wägen, m. char …fant, m.; roulette, f.; -werk, n. …ri.) rouage, m.; -zaum, m. v. …nd; -zeit, f. (ch.) temps du rut, …; pariade, f.; -zettel, m. 1) lettre …laire; circulaire de poste, 2) feuille de route, marche-…te, f.; fig. (v. -paß); -zirkel, m. …pas courbé ou d'épaisseur, m.

…äug'bär, adj. ce qu'on peut …r, contestable.

…au'ge, f. -, pl. -n, lessive; (még.) …ure, f.

…au'gen, v. a. h. lessiver, mettre …lessive; -artig ou -haft, adj. al-…n; -asche, f. charrée, f.; -blume, …otula, f.; -bütte, f. -faß, n. ou -zü-… m. cuvier; (salp.) recevoir, ra-…oir, m.; -gelte, f. voyette, f.; …b, m. couloire; passoire, f.; -salz, …lcali, sel lixiviel, m.; -tisch, n. …rier, m.

…äug'nen, v. a. h. nier, conte-…; démentir; désavouer.

…äug'ner, m. -s, pl. -, qui nie, …e, désavoue qch.

…äug'nung, f. -, désaveu, m.; …égation, f.

…u'igkeit, f. -, tiédeur, f.; fig. …lissement, m.

…u'lich, adj. un peu tiède; tiède, …ll (v. lau); -keit, f. -, tiédeur, f.

…u'ne, f. -, pl. -n, humeur; …sie, f.; caprice, m.; fam. quinte, …e, lune, f.; auf (bei) guter, übler …, être de bonne, de mauvaise …eur.

…u'nen|haft, adj. capricieux, …sque, humoriste; -haftigkeit, f. …umeur changeante, fantasque, …icieuse, f.; caprices, m. pl.; -stück, …ous.) caprice, m.

…u'nig, adj. de bonne humeur, …e humeur enjouée, gaie; gai; …; plaisant; gaillard; -e Einfälle, …saillies agréables; -keit, f. -, hu-…r enjouée, f.; enjouement, m.

…u'nisch, adj. humoriste.

…u'ra, f. -s, Laure, f. [teau, m.

…ur'band, n. (charp.) tiers-po-

…uren'tia, f. -s, Laurence, f.; …n'tius ou Lo'renz, m. -, Lau-…m. (nom d'homme).

…urenz'fluß, m. le St. Laurent.

…u'rer, v. Lauerer.

…us, f. -, pl. Läuse, pou, m.; …pop. die - läuft ihm über die Le-…ber den Grind), il s'échauffe, il …orte comme une soupe au lait; …sujet à se mettre en colère; die …den Balg schinden, tondre sur …uf; einem Läuse in den Pelz se-…tailler de la besogne à q., pop. …her des poux à q.

Lau'sche, f. -, pl. -n, fam. aguets, m. pl.; écoutes, f. pl. (v. Lauer).

Lau'schen, v. n. h. être aux écoutes; épier, guetter; fam. se dodiner dans son lit; durch einen Ort einher -, se couler par un endroit.

Lau'se|geld, n. argent vil, méprisable, m.; -junge, m. pop. va-nu-piés, m.; -kamm, m. pop. peigne à décrasser, m.; -kerl, m. pop. pouacre, frélampier, goueppeur, m.

Läu'se|knicker, m. pop. cancre, ladre, vilain, m.; -krankheit, f. maladie pédiculaire, phthiriase, f.; -kraut, n. (bot.) pédiculaire, crête-de-coq; staphysaigre, herbe aux poux, f.

Lau'sen, v. a. h. pop. épouiller, ôter les poux; sich -, v. réfl. h. s'épouiller; -, v. n. h. pop. chipoter, lanterner; fig. lésiner, faire le vilain, le ladre.

Lau'senest, n. pop. pouillier, pouillis, taudis, m.

Lau'ser, m. -s, pl. -, pop. ladre, chipotier, lanternier; fig. vilain gredin, mesquin, m.

Lauserei', f. -, pl. -en, ladrerie, pouacrerie; fig. vilenie, mesquinerie; bagatelle, vétille; pop. moutarde; drogue, f.

Läu'se|salbe, f. onguent contre les poux, m.; -saamen, m. (bot.) staphysaigre, f.; -sucht, v. -krankheit.

Lau'sewenzel, m. pop. mauvais tabac, petun, caporal, m.

Laus'fliege, f. (ent.) phthiriomie, f.; éproboscide, m.; hippobosque, mouche-araignée, f.

Lau'sig, adj. pop. pouilleux; fig. vilain, mesquin, misérable, ladre; -, adv. mesquinement.

Lau'sitz, f. -, la Lusace; -er, m. -s, pl. -, Lusacien, m.; -erin, f. -, pl. -nen, Lusacienne, f.

Laut, m. -es, s, pl. -e, son, ton, m.; voix, f.: er gab keinen - von sich, il ne dit mot; il ne souffla le mot; il garda un profond silence; (gr.) son articulé, m.; lettre, f.

Laut, adj. haut, éclatant; sonore; mit lauter Stimme, à haute voix; -, adv. 1) haut, à haute voix; ich sage es - (frei heraus), je le dis hautement; (ch.) der Jäger gibt -, le chasseur appèle, crie, sonne du cor; 2) public; - werden, a) élever la voix; se faire entendre; éclater; b) transpirer; devenir public; -, prp. (*gouverne le datif*) selon, suivant, conformément à, en vertu de; - seines Versprechens, conformément à sa parole, en vertu de sa parole; - Briefen aus Paris, suivant la teneur des lettres de Paris. [toire, divulgué.

Laut'bär, adj. p. u. public, no-

Laut'barkeit, f. publicité, notoriété, f.

Lau'te, f. -, pl. -n, luth, m.; die - spielen, schlagen, jouer du luth; (teint.) râble, m.

Lau'ten, v. n. h. 1) sonner, rendre un son; résonner; fig. wohl, übel -, sonner bien, mal; das Gesetz lautet so, la loi s'exprime ainsi; sein Name lautet, son nom est, il s'appèle; (gr.) dieser Buchstabe lautet wie k, cette lettre a le son du k; 2) porter en substance; die Worte - also, voici le sens des paroles, voici en quels termes on s'exprime.

Läu'ten, v. a. et n. h. sonner; mettre en branle; die Glocken, mit den Glocken -, sonner les cloches; zur Vesper, in die Predigt, Messe rc. -, sonner les vêpres, le sermon, la messe etc.; -, n. -s, sonnerie, f; unter dem - der Glocken, au son des cloches. [f.

Lau'tenblatt, n. table d'un luth,

Lau'tend, adj. verb. sonnant, qui a tel son, tels sens; wohl -, bien sonnant, harmonieux; übel -, mal sonnant, discordant. [m.

Lau'tenkamm, m. sillet de luth,

Lautenist', m. -en, pl. -en, joueur de luth, m.

Lau'ten|macher, m. luthier, m.; -schläger ou -spieler, v. Lautenist; -steg, m. barre de luth, f.; -wirbel, m. cheville de luth, f.

Lau'ter, m. -s, pl. -, (gr.) lettre, f. (*ne s'emploie qu'en composition*: Mit-lauter, consonne).

Lau'ter, adj. et adv. pur; clair; épuré; fig. tout, pur, ne… que; das ist - Gold, c'est tout or; es ist die -e Wahrheit, c'est la verité toute pure; fam. c'est la pure vérité; es sind - Lügen ce ne sont que des mensonges.

Läu'ter, m. -s, pl. -, sonneur, m.

Läuterant', m. -en, pl. -en, (pal.) celui qui interjète.

Läuterat', -en, m. pl. -en, (pal.) celui qui fournit les éclaircissements requis. [neur, m.

Läu'terer, m. -s, pl. -, raffi-

Läu'terfeuer, n. (chi.) feu épuratoire, m. [f. (aussi fig.)

Lau'terkeit, f. -, pureté, clarté,

Läu'tern, v. a. h. purifier, épurer, clarifier; raffiner (le sucre); (chi.) rectifier; (com.) apurer (un compte); (pal.) demander l'éclaircissement d'une sentence, ou une sentence plus favorable; fig. épurer, éclaircir, corriger.

Läu'tertuch, n. filtre, m.

Läu'terung, f. -, pl. -en, purification, épuration, clarification, f.; raffinage (du sucre), m.; (chi.) rectification, f.; (dr.) éclaircissement d'une sentence; (gr.) épurement (de la langue); (még.) travail de rivière, m.; -shaus, n. (raff.) purgerie, f.; -strog, m. (br.) bac de décharge, m.

Laut'los, adj. insonore; fig. muet; interdit.

Lau'warm, v. lau, laulich.

Lauwi'ne, f. -, pl. -n, avalanche; lavange, f.

La'va, f. -, pl. Laven, lave, f.; -glas, n. (miné.) lave vitreuse, obsidienne, f.; hyalite, m.; -strom, m. torrent de lave, m.

Laven'del, m. -s, lavande, f.; -blau, adj. bleu lavande; -öl, -wasser, n. huile, eau de lavande, f.

Lavez'stein, m. (miné.) lavège, lavezze, f.

Lavi'ren, v. a. h. (mar.) louvoyer; fig. fam. attendre tranquillement.

Lawi'ne, v. Lauwine.

Laxi'ren, v. a. h. purger; -, v. n. h. se purger, prendre un laxatif; avoir la diarrhée, le flux de ventre.

Laxir'mittel, n. remède laxatif, m.; purgation, médecine, f.

Lazareth', n. -es, s, pl. -e, hôpital, hôtel-Dieu, m.; charité, f., (grr.) fliegendes, fahrendes -, *ambulance, f.; (mar.) lazaret (pour la quarantaine), m.

La'zarus, m. Lazare, m.; er ist arm wie -, il est pauvre comme Job.

Lazeröl'baum, m. azérolier, m.

Lazerö'le, f. –, azérole, f.

Le'behoch, n. –s, vivat, toast, m.; applaudissements, m. pl.

Le'bemann, m. bon-vivant, vive-la-joie, m.

Le'ben, n. –s, 1) vie, existence, f.; fig. a) lumière, f.; jour, m.; b) manière de vivre; vie (des cours); c) carrière; vie; biographie, f.; poét. être vivant, m.; créature, f.; am – sein, être en vie; vivre; einem das – zu verdanken haben, devoir la vie, le jour à q.; sein – für einen lassen, donner sa vie pour q.; sein – verkürzen, abréger, avancer ses jours; einem das – schenken, donner la vie à q., lui faire grâce de la vie; (grr.) faire quartier; ich habe so etwas in meinem – nicht gesehen, de ma vie je n'ai vu telle chose; eheloses, lediges –, vie de garçon, célibat; das geistige –, la vie spirituelle; das – auf großem Fuße, vie de seigneur, f.; die Aerzte haben ihm das – abgesprochen, les médecins désespèrent de sa vie; les médecins l'ont abandonné; einem das – absprechen, condamner q. à mort; am – strafen, punir du dernier supplice; Kampf auf – und Tod, combat à outrance, à mort; einen vom – zum Tode bringen, exécuter q., faire subir la peine de mort à q.; es ist um –s und Sterbens willen, on ne sait ni qui vit, ni qui meurt; ein freies und sorgenloses – führen, vivre en enfant sans-souci; prv. wie das –, so der Tod, telle vie, telle mort; (maré.) tenden, m.; (pntr.) vivacité d'expression; vérité; vie, f.; nach dem – zeichnen, peindre d'après nature; 2) subsistance; nourriture, f.; entretien, besoin; fig. bonheur, m.; die Jagd ist sein –, il aime la chasse à la folie; er spielt für sein – gern, il aime le jeu à la folie; 3) vif, m.; chair vive, f.; bis ins – schneiden, couper jusqu'au vif; trancher sur le vif.

Le'ben, v. n. h. 1) vivre, être en vie; subsister; exister; von Gemüse, von seinem Vermögen, von seiner Arbeit –, vivre de légumes, de son bien, de ses rentes, du travail de ses mains; er lebt von seiner täglichen Handarbeit, von der Hand in den Mund, il vit au jour la journée, au jour le jour; hier ist theuer –, il fait cher vivre ici; gut –, bien vivre; faire bonne chère; in den Tag hinein –, vivre au hasard; er hat zu –, il a de quoi vivre; fam. il a du pain cuit; zu derselben Zeit –, être contemporain; lustig –, faire la vie; mener joyeuse vie; wie ein Schwein –, vivre en pourceau d'Épicure; so wahr ich lebe! aussi vrai que j'existe ici; so wahr Gott lebt! aussi vrai qu'il y a un Dieu! lebe wohl! adieu! portez-vous bien! es lebe der König! vive le roi (quand même)! prv. man muß – und – lassen, il faut vivre et laisser vivre; wie gelebt, so gestorben, telle vie, telle fin; man muß an allen Orten – können, il faut vivre à Rome comme à Rome; es will ein Jeder gelebt haben, il faut que tout le monde vive, larrons et autres; 2) se conduire, se comporter; er weiß zu –, il sait vivre, il sait se conduire; 3) der Hoffnung –, vivre dans l'espoir, se bercer, se flatter de l'espoir; 4) s'adonner entièrement; er lebt nur den Wissenschaften, il se livre entièrement aux sciences.

Le'bend, adj. verb. vivant (aussi fig.); –e, m. vivant, m.; prv. mit den –en muß man leben, il faut vivre avec les vivants; (pr.) vif, m.

Leben'dig, adj. et adv. vivant, vif; – verbrannt &c. werden, être brûlé etc. vif; – machen, animer, vivifier; – werden, recouvrer la vie; revivre; fig. – todt sein, avoir l'âme assoupie; –er Vortrag, vive élocution, f.; prv. der Buchstabe tödtet, der Geist macht –, la lettre tue, l'esprit vivifie; besser ein –er Hund, als ein todter Löwe, mieux vaut goujat debout qu'empereur enterré; (mar.) die Segel – halten, faire barbayer, fasier les voiles; (z.) – gebärend, vivipare.

Leben'dig‖keit, f. –, fig. vivacité, f.; –machend, adj. vivifiant; –machung, f. –, vivification, f.

Le'benlang, adv. v. lebenslang.

Le'bens‖abend, m. soir, couchant, déclin de la vie, m.; –alter, n. âge (de la vie), m.; –art, f. manière de vivre, f.; genre de vie, m.; conduite, f.; savoir-vivre, usage, m.; er hat –art, il a du savoir-vivre, il a beaucoup d'usage; er hat keine –art, il ne sait pas vivre, il manque d'usage; –balsam, m. baume de vie, m.; –baum, m. (bot.) arbre de vie, thuya, m.; –bedürfnisse, n. pl. besoins de la vie, m. pl.; –beschreiber, m. biographe, m.; –beschreibung, f. vie, biographie, f.; –besserung, f. amendement de vie, m.; –dauer, f. durée de la vie, f.; –ende, n. terme (m.), fin de la vie; mort, f.; –faden, m. fig. fil de la vie, m.; trame des jours, f.; –fähig, adj. capable de vivre; –fähigkeit, f. vitalité, f.; –flamme, f. poét. flamme de la vie, f.; flambeau de la vie, m.; (phys.) chaleur vitale, f.; –freude, f. plaisir de vivre, plaisir de la vie, m.; –fülle, f. plénitude, force de la vie, sève; énergie, f.; –gefahr, f. danger de mort, m.; mit –gefahr, au péril de la vie, m.; –gefährlich, adj. dangereux, grave, mortel; –gefährte, m. compagnon, (m.), compagne de la vie, f.; –geist, m. esprit de la vie, principe vital; poét. esprit vivifiant, m.; die –geister, les esprits vitaux ou animaux, m. pl.; –genuß, m. jouissance de la vie, f.; –geschichte, f. histoire de la vie, vie, biographie, f.; –glück, n. bonheur de la vie, m.; –göttin, f. (myth.) Parque, f.; –größe, f. grandeur naturelle, f.; in –größe, en grand, de grandeur naturelle; –jahr, n. année de la vie, f.; –klugheit, f. expérience du monde, f.; savoir-vivre; tact, m.; –kraft, f. force vitale, f.; –kräftig, adj. plein de vie; –lang, adv. toute la vie, la vie durant, jusqu'à la mort; auf –lang, à vie, pour la vie, à perpétuité; –länge, f. durée de la vie, f.; –länglich, adj. et adv. viager, à vie, perpétuel; –lauf, m. carrière, vie, f.; cours, m.; histoire de la vie, f.; –lehre, f. 1) biologie; économie; 2) macrobiotique, hygiène; 3) règle pour la vie, f.; –licht, n. fig. flambeau de la vie, m.; –linie, f. ligne de vie, f.; –luft, f. air nécessaire à la vie, gaz oxigène, m.; –lust, f. désir de vivre; attachement à la vie, m. (v. –freude); –lustig, adj. 1) qui se réjouit de la vie, plein de vie; attaché à la vie; 2) gai, vif, éveillé; –mittel, moyen de vivre; –mittel, n. pl. vivres, aliments, m. pl.; denrées, f. pl.; –müde, adj. las de vivre; –nothdurft, f. besoins de la vie, m. pl.; –ordnung, f. ordre; régime, m.; diète, f.; règlement, m.; vie, f.; –plan, m. plan de la vie, m.; –proceß, m. phénomènes vitaux, m. pl.; mécanisme de la vie, m.; –regel, f. règle de conduite, f.; –reise, f. fig. passage sur cette terre, voyage de cette vie, m.; –saft, m. suc vital, m.; humeur vitale, f.; principe vivifiant, m.; –satt, adj. las de vivre; dégoûté de la vie; –strafe, f. peine capitale, f.; supplice, m.; mort, f.; bei –strafe, sous peine de la vie, de mort; –überdruß, m. dégoût de la vie, m.; –unterhalt, m. vie, f.; entretien, m.; subsistance, f.; –verlängerungskunst, f. macrobiotique, f.; –versicherung, f. assurance pour la vie, f.; –versicherungsgesellschaft, f. compagnie d'assurance pour la vie, f.; –wandel, m. vie, conduite, f.; –wärme, f. chaleur vitale, f.; Entwickelung der –wärme, calorification, f.; –wasser, n. eau-de-vie, f.; –weg, m. chemin de la vie, m.; –weise, f. manière, façon de vivre, f.; habitudes, f. pl.; –weisheit, f. philosophie, f.; –zeichen, n. signe de vie, m.; –zeit, f. temps (m.), durée de la vie, f.; auf –zeit, pour toujours; à vie; –ziel, n. terme de la vie; but de l'existence, m.

Le'ber, f. –, pl. –n, foie, m.; –gehörig, hépatique; fig. frei von der – weg sprechen, parler franchement, librement, dire nettement sa façon de penser.

Le'ber‖aloe, f. aloès hépatique, m.; –balsam, m. (bot.) agérate de Dioscoride, m.; achillée visqueuse, f.; –band, n. (an.) ligament du foie, m.; –blume, f. (bot.) hépatique des jardins, parnassie, f.; –braun, adj. brun clair; couleur de musc; –entzündung, f. inflammation de foie, hépatite, f.; –farbe, f. couleur de foie, f.; –farben, v. –braun; –fleck, m. tache de rousseur, tache hépatique, lentille, f.; –flecken, pl. éphélides, lentilles, f. pl.; –fleckig, adj. lentilleux; –fluß, m. flux hépatique, m.; diarrhée bilieuse, f.; –fuchs, m. cheval bai clair, m.; –gallenblasengang, m. (an.) conduit hépatocystique, m.; –gang, m. (an.) conduit hépatique, m.; –geflecht, n. (an.) plexus hépatique, m.; –haut, f. (an.) tunique du foie, f.; –klette, f. v. Odermennig; –krankheit, f. maladie du foie, f.; –lappen, m. pl. (an.) lobes du foie, m. pl.; –moos, n. hépatique de fontaine, f.; –reim, m. vers badins, impromptus, m. pl.; rimaille, f.; –rinne, f. (an.) sillon du foie, m.; –schlagader, f. (an.) artère hépatique, f.; –schwefel, m. (chi.) arsénite de potasse, m.; –stein, m. (miné.) hépatite, f.; (path.) calcul biliaire, m.; –sucht, f. hépatalgie, f.; –süchtig, adj. hépatique; –thran, m. huile de foie de morue, f.; –verhärtung, f. (path.) cirrhose du foie, f.; –verstopfung, f. (path.) engorgement du foie, m.; hypertrophie du foie, f.; –wahrsagerei, f. hépatoscopie, f.; –wurm, m. douve, sangsue-limace, f.; –wurst, f. boudin de foie, boudin blanc, m.

Le'bewohl, n. –es, –s, adieu, m.

letzte –, les derniers adieux; ei- das letzte – sagen, faire ses der- s adieux à q.
ëb'haft, adj. vif, mouvant, ani- (aussi fig.); eine –e Straße, une passante; eine –e Gesichtsfarbe, eint vif; –, adv. vivement, avec cité.
ëb'haftigkeit, f. –, vivacité, f.; feu, m.; – der Gesichtsfarbe, frai- ur du teint, f.; – der Farben, bril- des couleurs, m.
ëb'||hönig, m. miel pressuré, jaune, m.; –kuchen, v. Pfefferku- ; –los, adj. inanimé, mort, sans insensible; –losigkeit, f. –, man- de vie, m.; absence de vie, im- ibilité, f.; flegme, m.; –tage, pl. n –tage, toute ma vie, tant que je rai, toujours; –zeiten, pl. époque la vie, f.; bei –zeiten des, der, vivant du, de la; bei seinen ten, de son vivant; durant sa vie.
ech'zen, v. n. h. 1) se fendre, crevasser; die Erde lechzet, la terre crevasse; das Faß lechzet, le ton- u coule, s'enfuit; 2) haleter, brû- de; vor Begierde –, brûler du dé- ; nach Blut –, être altéré, avoir f de sang; vor Durst –, brûler de f.
ech'zend, adj. verb. altéré; fig. ent.
eck, adj. et adv. qui prend eau, rié; – sein, couler, s'enfuir; (mar.) e, prendre eau; –, m. –es, pl. –e, te; (mar.) voie d'eau, f.
eckä'sche, f. –, (mar.) coulage, m.
·· Le'cken. v. n. h. 1) s'écouler, nfuir; couler; dégoutter; 2) lais- entrer l'eau; (mar.) faire eau.
·· Le'cken, v. a. h. lécher; lapper; pop. baisotter.
e'cker, m. –s, pl. –, (p. u. lan- , f.) celui qui lèche; fig. gour- nd; friand; pop. licheur, m.; ein ger –, un béjaune; damoiseau, m.
e'cker, adj. friand, délicat, gour- nd (aussi fig.).
e'cker||bissen, m. morceau friand, morceau, m.; friandise, f.; –ei, pl. –en, friandise, gourmandise, –haft, adj. friand; –haftigkeit, f. –, andise, f.; –maul, n. friand, gour- nd, m.; friande, gourmande, f.; v. n. h. être friand de; –wein, m. uetures, f. pl.; –zahn, m. v. aul; sich den –zahn ausreißen, se habituer de la friandise.
eck'||fäßchen, n. baquet, m.; ft, m. (ph.) looch, m.; –wein, m. uetures, f. pl.; goutte-mère, f.
ectiön', v. Lektion.
ectiöns'katalög, v. Lektions- alog.
ec'tor, v. Lektor.
ectü're, v. Lektüre.
e'der, n. –s, pl. –, cuir, m.; peau, fig. fam. vom – ziehen, tirer l'épée, gainer; mettre flamberge au vent; em das – gerben, rosser q.
e'der||apfel, m. reinette grise, rambour, m.; –artig, adj. de la ture du cuir, coriacé; –band, m. ure en veau, en basane, f.; –be- ter, m. corroyeur; habilleur; aussler, m.; –bereitung, f. corroi, ; –blume, f. (bot.) xylopia, f.; ock, m. (tan.) chevalet, m.; –han- l, m. commerce de cuir, m.; peaus- ie, f.; –drucker, m. imprimeur sur cuir, m.; –feile, f. (arm.) lime douce, f.; –flechte, f. (bot.) lichen en toison, m.; –gräs, n. (bot.) conserve, f.; –grube, f. (tan.) plain, m.; –handel, m. commerce de peaux, m.; peaus- serie, f.; –händler, m. marchand de cuir, de peaux, m.; –handschuh, m. gant de peau, m.; –hart, adj. coriace; –harz, v. Federharz; –hosen, f. pl. cu- lotte de peau, de peau de daim, f.; –käfer, m. (ent.) scarabé chagriné, m.; –kobalt, m. (miné.) cobalt oxidé, m.; –leim, m. colle de gants, f.

Le'dern, adj. de cuir, de peau; fam. mesquin; flasque; pitoyable.

Le'dern, v. a. h. garnir de cuir; pop. rosser.

Le'der||waare, f. cuirs, m. pl.; peaux, f. pl.; –werk, n. cuir, ou- vrage de cuir, m.; –vergolder, m. do- reur sur cuir, m.; –zucker, m. pâte de guimauve, f.

Le'dig, adj. 1) dégagé, exempt; meines Versprechens –, dégagé de ma promesse; 2) vide, libre, vacant; ein –es Pferd, un cheval libre, de relai, qui n'est pas monté, échappé; (e. m.) –e Schicht, travail extraordinaire, m.; 3) non marié, célibataire; fig. er ist noch –, il est encore garçon; sie ist noch –, elle est encore fille; ich bleibe –, je reste garçon.

Le'digkeit, f. –, vacance, f.; fig. célibat, m.

Le'diglich, adv. fam. seulement, purement; absolument; exclusive- ment.

Lee, f. – ou Lee, n. –s, (mar.) ein Schiff auf die – legen, abattre un vais- seau à la bande; –segel, n. bonnette, f.; –wärts, adv. sous le vent.

Lee'de, v. Lehde.

Lee'ne, f. v. Bache.

Leer, adj. vide; vacant; ein –er Platz, une place vide; ein –er Raum ou Platz, un vide; eine –e Stelle in der Regierung &c., une place vacante à la régence etc.; fig. vide (de sens, d'idées); sans effet; creux; –e Ein- bildungen, des chimères; ein –er Kopf, une tête vide, légère; –es Geschwätz, des discours vides de sens, coq-à- l'âne; –e Worte, des paroles sans ef- fet, en l'air; prv. autant en emporte le vent; –e Vertröstungen, de vaines promesses; fam. –es Stroh dreschen, prendre une peine inutile; faire de la bouillie pour les chats; –, adv. à vide; – abziehen, avoir un pied de nez; – ausgehen, s'en aller les mains vi- des; ne rien obtenir; (e. f.) –e Stelle, clairière; (grav.) –e Platte, table d'at- tente; (typ.) –er Raum in einer Schrift, fenêtre, f.; – machen, vider; halb – machen, désemplir; – werden, se vider; se désemplir; – stehen, va- quer, être vacant; fig. es wird nicht so – abgehen, il y aura qch. à pêcher, quelque profit à tirer; il y aura quel- que affaire; les coups en seront.

Leer'||becher, m. (pap.) écuelle, remontadoire, f.; –darm, m. (an.) jéjunum, m. [(path. phys.) vacuité, f.

Lee're, f. –, vide, desert, m.;

Lee'ren, v. a. h. vider; évacuer; désemplir; –, n. –s, action de vider, évacuation, f.

Leer'heit, v. Leere.

Leer'||segel, n. (mar.) bonnette, f.; –seite, f. (mar.) côté sous le vent, f.; –wärts, adv. (mar.) sous le vent.

Lef'ze, f. –, pl. –n, lèvre; grosse lèvre; babine (d'une vache etc.), f.

Legäl', adj. légal.

Legalisi'ren, v. a. h. légaliser.

Legalität', f. –, légalité, f.

Lég'angel, f. –, pl. –n, (pch.) ligne de fond, f.

·· Legät', n. –es, s, pl. –e, legs, m. (v. Vermächtniß). [m.

·· Legät', m. –en, pl. –en, légat,

Legatär', m. –es, s, pl. –e, léga- taire, m.

Legatiön', f. –, pl. –en, légation, f. –srath, m. conseiller de légation, d'ambassade, m.; –ssekretär, m. se- crétaire d'ambassade, chargé d'af- faires, m.

Lége||henne, f. –, pl. –n, ou –huhn, n. –es, s, pl. –hühner, pondeuse, f.

Le'gen, v. a. h. mettre, placer, poser; coucher; auf die Erde –, mettre à terre, déposer; Eier –, pondre. ein Kind zu Bette –, mettre un enfant au lit, coucher un enfant; in Ord- nung –, arranger; in die Sonne –, exposer au soleil; Schlingen, Fal- len –, tendre des lacets, des pièges; fig. in die Asche –, réduire en cendres; in die Lotterie –, mettre à la loterie; einem etwas in den Weg –, mettre obstacle aux projets de q.; contre- carrer q.; die Hände in den Schoß –, se tenir les bras croisés; (mar.) ein Schiff vor Anker –, mouiller (l'ancre); ein Schiff auf die Seite –, caréner, abattre un vaisseau; an Bord –, a) venir à bord; b) aller à l'abordage; sich –, v. réfl. h. 1) se mettre; sich zu Bette –, a) se mettre au lit, se cou- cher; fam. se mettre dans le porte- feuille; b) s'aliter (pour cause de maladie); fig. cesser, diminuer, se ralentir, se calmer, s'apaiser, s'abattre, passer; die Kälte legt sich, le froid cesse, diminue; der Sturm, der Wind legt sich, le vent se calme, s'apaise; 2) sich auf etwas –, se coucher sur qch., se camper; s'appliquer à qch.; faire de qch. sa spécialité; se livrer à qch.; sich aufs Beten –, avoir re- cours à la prière; sich auf die lieder- liche Seite –, donner dans le liberti- nage; sich darein (ins Mittel) –, s'in- terposer; intervenir; sich in etwas –, se mêler de qch.; sich auf den Trunk –, s'adonner à la boisson; sich zum Ziele (Zwecke) –, s'accommoder à qch.; entendre raison.

Le'gen, n. –s, action de mettre etc.; ponte (des oeufs); pose (des pierres de taille), f.; posage (des tuyaux etc.), m.

Legen'de, f. –, pl. –n, légende, f.; –nbuch, n. légendaire, m.; –nschrei- ber, m. légendaire, m.

Le'gezeit, f. –, ponte, f.

Leg'henne, v. Legehenne.

Legiön', f. –, pl. –en, légion, f. (aussi fig.)

Legionär', m. –s, pl. –e, légion- naire, m. [–, n. –s, alliage, m.

Legi'ren, v. a. h. (mon.) allier;

Legislatür', f. –, pl. –en, légis- lature, f.

Legitimi'||ren, v. a. h. légitimer; –ist', m. –en, pl. –en, légitimiste, m.; –ität', f. –, légitimité, f.

Leguan', m. –s, pl. –s, (h. n.) iguane, iguana, m.

Leh'de, f. –, pl. –n, pièce de terre inculte, jachère, lande, f.

Le'hen, n. -s, pl. -, ou **Lehn**, n. -s, pl. -e, fief, m.; investiture, inféodation; féodalité, f.; heimgefallenes -, fief dévolu; unmittelbares -, fief de haut parage; offengelassenes -, fief tombé en commise; rückfälliges -, fief reversible; verwirktes -, fief forfait; ein Gut zu einem - machen ou schlagen, inféoder une terre; ein Gut zu - geben, donner une terre en fief; fieffer une terre; bei einem zu - gehen, von einem zu - rühren, relever de q., être de la mouvance de q.; zu - tragen, in - haben, posséder, tenir en fief.

Le'hen‖bar, adj. mouvant; féodal; hommagé, de mouvance; lige, vassal; -barkeit, f. mouvance, féodalité, tenure, f.; vasselage, m.; -bauer, m. paysan dont la terre est dépendante d'un fief, m.; -brief, m. lettres d'investiture, f. pl.; féage, m.; -dienst, m. service-lige; service de vassal, lige, m.; -frau, f. femme-lige; vassale; feudataire; dame suzeraine, f.; -geld, n. tiers-denier, m.; -gut, n. fief, féage, m.; -herr ou Lehnsherr, m. seigneur-féodal, seigneur-lige; suzerain, m.; -hof ou Lehnshof, m. cour féodale; terre tenue en fief, hommagée, f.; -mann ou Lehnsmann, m. vassal, hommager; homme de foi; feudataire, m; zu persönlichen Diensten verpflichteter -mann, homme-lige, m.; -propst, m. prévôt des fiefs, de la cour féodale, m.; -recht, n. droit féodal; droit d'investiture, m.; mouvance, f.; -rechtslehrer, m. docteur feudiste, m.; -richter, m. juge d'une cour féodale; justicier féodal, m.; -sachen, pl. matières féodales, f. pl.

Le'hens‖befreiung, f. amortissement, m.; -bekenntniß, n. ou -schein, m. aveu, certificat d'investiture d'un fief, m.; -buch, n. registre du greffe des fiefs; livre des concessions des fiefs, m.; -eid, m. foi et hommage, hommage de fief, m.; -entsetzung, f. saisie de fief pour forfaiture ou félonie, f.; -erbe, m. successeur féodal, m.; -erledigung, f. ouverture de fief, f.; -errichtung, f. inféodation, f.; -fähig, adj. habile à la succession d'un fief, habile à posséder un fief; -fall, m. v. -erledigung; -fehler, m. félonie, f.; -folge, f. succession féodale, f.; -frei, adj. allodial; -gebühr, f. relief, m.; -gefälle, pl. profits de fiefs, m. pl.; -kontrakt, v. Lehenbrief; -herrlichkeit, f. suzeraineté directe, f.; -pflicht, f. hommage-lige, m.; féodalité; die volle -pflicht, ligence, f.; hommage-lige, m.; die -pflicht leisten, rendre l'hommage, (mit einem Eide) prêter foi et hommage; -schuld, f. dette féodale, f.; -treue, f. féodalité, f.; -untreue, f. v. -fehler; -verbindlichkeit, f. tenure, f.; -verfassung, f. régime, système féodal, m.; -verwirkung, f. perte d'un fief par forfaiture, par félonie, f.; -vetter, m. successeur féodal, m.

Le'hen‖tafel, f. v. Lehensbuch; -träger, m. feudataire, m.; -träger von einer todten Hand, homme vivant et mourant, m.; -waare, f. ventes-roles, lods et ventes, f. pl.; -wesen, n. féodalité, f.; -zins, m. cens, m.; -zinsfrei, adj. allodial; -zinsfreiheit, f. allodialité, f.; -zinsgüter, n. pl. cens et rentes féodales, pl.; -zinspflichtig, adj. censitaire.

Lehm, m. -es, s, terre glaise; terre argileuse; argile, f.: - mit Stroh vermischt, bauge, f.; torchis; bousillage, m.

Lehm'‖arbeit, f. ou -werk, n. bousillage, m.; -artig, adj. argileux; -boden, m. terrain argileux; plancher de terre grasse, m.

Leh'mern, adj. de terre grasse.

Lehm'‖grube, f. glaisière, f.; -hütte, f. cabane de bauge, f.

Leh'micht, v. lehmartig.

Leh'mig, adj. mêlé de glaise, argileux; gras.

Lehm'‖kübel, m. oiseau, m.; -schindel, f. échandole, f.; bardeau, m.; -wand, f. mur de bauge, de torchis, de bousillage, m.

Lehn, n. -s, pl. -e, fief, m. (v. Lehen).

Lehn'bank, f. banc à dos, m.

Leh'ne, f. -, pl. -n, 1) appui; dos, dossier (v. Stuhllehne), m.; 2) plan incliné; versant (d'une montagne), m.; pente, f.

Leh'nen, v. a. h. appuyer; mit dem Rücken an etwas -, adosser; sich - an, auf, s'appuyer contre, sur, s'adosser; -, v. n. être appuyé, adossé contre qch.

Leh'nen, v. a. h. (entlehnen), emprunter; fam. (leihen) prêter; -, v. n. h. (féo.) einem -, relever de q.; jährlich so und so viel -, être sujet à telles redevances, à un cens.

Leh'ner, m. -s, pl. -, prêteur; emprunteur, m.

Lehn'satz, m. (math.) lemme, m.

Lehn'stuhl, m. fauteuil, m.

Leh'nung, f. -, bail; (maç.) fruit, m.

Lehr'‖amt, n. charge, chaire de professeur, f.; professorat; préceptorat, m.; -anstalt, f. école, institution, f.; collège, lycée, m.; -art, f. méthode d'enseignement, f.; -begierde, f. envie d'apprendre, f.; désir d'apprendre, m.; -begierig, adj. désireux d'apprendre, studieux; -begriff, m. système d'une doctrine, m.; -bogen, m. (arch.) cintre; (min.) tambour, m.; -bote, m. missionnaire, apôtre, m.; -brief, m. 1) certificat, m.; lettre d'apprentissage, f.; 2) épître didactique; die -briefe der Apostel, les Epîtres des apôtres; -buch, n. livre d'instruction, de science, m.; -bursch, m. apprenti, m.; -contract, v. Lehrkontrakt; -dichter, m. poète didactique, m.

Leh're, f. -, pl. -n, 1) enseignement, m.; leçon; doctrine, science, f; die christliche -, la doctrine chrétienne; 2) leçon, instruction, f.; avis, précepte; avertissement, m.; fam. das dient zur -, c'est un avis au lecteur; 3) apprentissage, m.; in die - thun, in der - sein, mettre, être en apprentissage; 4) cherche, f.; patron; modèle; moule; échantillon; calibre; sabot; (arch.) centre; (art.) mandrin à cartouches, m.; (men.) griffe, f.

Lehr'eifer, m. zèle pour l'instruction, m.

Leh'ren, v. a. h. enseigner, instruire, montrer; professer (une science); einen etwas -, enseigner qch. à q.; instruire q. dans (de) qch.; einen eine Sprache -, enseigner, montrer une langue à q.; einen schreiben, tanzen &c. -, apprendre, enseigner, montrer à q. à écrire, à danser &c.; -, n. -s, action d'enseigner, f.; enseignement, m.

Leh'rer, m. -s, pl. -, celui qui enseigne; maître, instituteur; précepteur, professeur, m.

Leh'rerin, f. -, pl. -nen, maîtresse; institutrice, f.; professeur, ...

Leh'rerstelle, f. place d'instituteur, f.

Lehr'‖fach, n. branche d'enseignement; pédagogie, didactique, f.; -gebäude, n. édifice dogmatique; système (philosophique), m.; vollständiges -gebäude der Sanskritsprache, grammaire polydidactique du sanscrit; -fähigkeit, f. capacité d'enseigner, f.; -form, f. forme didactique, f.; -gedicht, n. poème didactique, m.; -gegenstand, m. objet d'enseignement, m.; -geld, n. apprentissage, m.; fig. - geben, payer l'apprentissage; apprendre à ses dépens; -gehülfe, m. adjoint de maître, m.; -grund, m. principe, m.

Lehr'‖holz, n. (char.) cintre, m.; -jahr, n. année d'apprentissage, f.; die Lehrjahre, m. pl. apprentissage, m.; -junge, v. Lehrbursche; -jünger, m. disciple, m.; -kontrakt, m. contrat d'apprentissage, m.; -kunst, f. art d'enseigner, m.; pédagogie, didactique, f.; -ling, m. -es, s, pl. -e, apprenti; élève; écolier; novice, m.; -mädchen, n. apprentie, f.; -meister, m. maître, m.; -meisterin, f. maîtresse, f.; -mittel, n. moyen d'instruction, m.

Lehr'‖plan, m. plan d'enseignement, méthode; programme (des leçons), m.; -punkt, m. point de doctrine, m; -reich, adj. instructif; -saal, m. amphithéâtre; auditoire, m.; -satz, m. thèse, f.; théorème; ... dogme, m.; doctrine, f.; -schifter, m. (charp.) arêtier, m.; -spruch, m. sentence, maxime, f.; précepte; apophthegme, m.; -stand, m. 1) état de précepteur, de professeur; préceptorat; professorat; 2) corps enseignant, corps des professeurs, m.; université, f.; -stoff, m. matière d'instruction, f.; -stuhl, m. chaire, f.; -stunde, f. leçon; classe, f.; -styl, m. style, genre didactique, m.

Lehr'‖ton, m. ton dogmatique, ton préceptoral, m.; -verbesserer, m. réformateur, m.; -weise, f. méthode, f.; -widrig, adj. (th.) hétérodoxe; -zeit, f. apprentissage, m.; -zimmer, n. classe, f.; -zunft, f. secte, f.

Leib, m. -es, s, pl. -er, 1) corps, m.; nichts auf dem -e haben, n'avoir rien sur le corps; n'avoir pas de quoi se mettre sur le corps; ... être en Romain; wohl bei -e sein, avoir de l'embonpoint, du corps; fig. einem zu -e gehen, charger, presser vivement q.; attaquer, serrer q. de près; serrer le bouton à q.; einem zu -e wollen, en vouloir à q.; bei - und Leben, criminellement; sous peine de mort; sich auf - und Leben schlagen, se battre à outrance; am -e gestraft werden, être puni corporellement; bleib mir vom -e! en arrière! ne m'approchez pas; auf seinen eigenen -, pour soi-même; 2) corps; buste, m.; taille, f.; ventre, m.; fig. corps d'un habit, m.; sie hat einen feinen -, elle a la taille svelte; ...

m, avoir le ventre libre; 3) corsa-
e, corset, m. (v. Leibchen); 4) vie,
.; thun Sie es bei -e nicht, gardez-
ous bien de le faire; 5) *en composi-
ion signifie quelquefois:* attaché à
a prince, à un favori.

Leib'‖arzt, m. médecin (d'un
rince, du roi); médecin ordinaire, m.;
binde, f. bandage du corps, m.;
charpe, f. (v. -gurt); -buch, n. livre
vori, m.; -bürge, m. ôtage, m.;
chen, n. -s, pl. -, corset, corsage,
l.; -chirurgus, m. chirurgien ordi-
aire (d'un prince etc.), m.; -com-
agnie, v. -kompagnie; -diener, m.
alet favori; affidé, attaché, m.;
dienst, m. corvée personnelle, f.;
eigen, adj. serf, mortaillable; -ei-
ene, m. et f. -n, pl. -n, serf, m.;
erve, f.; -eigenschaft, f. servitude,
; servage, m.; -eigenthum, n. droit
ur la personne de q., m.

Lei'ben, v. n. h. (*usité seulement
vec leben*) da ist er ja, wie er leibt und
ebt, le voilà trait pour trait; voilà
on image vivante.

Lei'bes‖beschaffenheit, f. consti-
ution, complexion, organisation, f.;
empérament, m.; (path.) habitude
u corps, f.; -beschwerde, f. infirmité,
; -bewegung, f. mouvement, m. (v.
ewegung); -bürde, f. fruit, m.;
rossesse, f.; -dicke, f. corpulence, f.;
erbe, m. héritier naturel, m.; -erben,
. lignée, f.; enfants, m. pl.; -feh-
r, m. défaut corporel, m.; -frucht,
foetus, fruit, embryon, m.; -gaben,
. dons corporels, physiques, m. pl.;
gebrechen, n. vice, mal, défaut du
orps, m.

Lei'bes- und Lebensgefahr, f. pé-
l de la vie, danger de mort, m.

Lei'bes‖gestalt, f. figure du corps;
ille, structure, f.; -größe, f. sta-
re, f.; -kraft, f. force physique,
gueur du corps, f.; aus allen -kräf-
, de toutes ses forces; † -leben,
n. bei -leben, durant la vie; -nah-
ng und Nothdurft, f. besoins de la
, m. pl.; -schaden, m. v. -gebrechen.

Leib'essen, n. manger favori, m.

Lei'bes‖stärke, v. -kraft; -stellung,
posture, pose, attitude, f.;
rt, m.; -strafe, f. punition corpo-
le, peine afflictive, f.; -übung, f.
ercice du corps, m.; gymnastique, f.

Leib'‖fall, m. (féo.) mortaille, f.;
llig, adj. (féo.) viager; mortail-
le; -farbe, f. incarnadin, m.;
leur favorite, f.; -farben, adj.
couleur de chair; 2) couleur
orite, f.; -garde, f. garde du
ps, garde royale, f.; -gedinge, n.
.) douaire; apanage, m.; réser-
, f. pl.; -geleit, n. escorte person-
le, f.; -gurt *ou* -gürtel, m. (v.
nde) sangle, courroie, ceinture
hussards, de lanciers), f.

Leib'haft *ou* -ig, adj. 1) ayant
corps; corporel; en personne;
-même; elle-même; er ist es -,
st lui-même; sie ist die -e Tugend,
st la vertu même; 2) extrêmement
semblant; ressemblant à s'y mé-
ndre; vrai; réel; es ist der -e Va-
c'est son père tout fait, fam. tout
ché; es ist der -e Teufel, c'est un
ble incarné; -, adv. corporelle-
nt, en propre personne.

Leib'‖jäger, m. premier chasseur
n prince, † porte-arquebuse, m.;
-kompagnie, f. † colonelle; compagnie
colonelle, f.; -koch, m. cuisinier de la
bouche (d'un prince), m.; -kutscher,
m. cocher ordinaire (d'un prince),
m.; -lackei, m. premier laquais, m.;
-lich, adj. 1) corporel; matériel; 2)
propre, germain; mein -licher Bruder,
mon frère germain; mein -liches
Kind, mon propre enfant; meine -li-
che Schwester, ma soeur germaine;
-lich, adv. corporellement, matériel-
lement; -lied, n. chanson favorite, f.;
-pacht, m. ferme viagère, f.; bail à
vie, m.; -page, m. page ordinaire,
m.; -regiment, n. régiment du roi,
du prince etc., m.; -rente, f. rente
viagère, f.; auf -renten, à fonds per-
dus; wachsende -renten, tontines, f.
pl.; -rentenvertrag, m. constitution
de rentes viagères, f.; -rock, m. 1)
† justaucorps; habit; frac, m.; (arché.)
tunique; 2) soutane (des prêtres catho-
liques), f.; éphod (des rabbins), m.;
robe (des juges), f.; -schmerzen, m.
pl. *ou* -schneiden, n. mal de ventre,
m.; coliques, tranchées, f. pl.; -schnei-
der, -schuster etc., m. tailleur, cordon-
nier etc. (d'un prince), m.; -schnitt,
m. taille, f.; -schütz, m. † archer des
gardes, m.; -schwadron, f. † premier
escadron d'un régiment, m.; -speise,
f. v. -essen; -spruch, v. Wahlspruch;
-stück, n. 1) pièce du corps, f; corps
de robe, de jupe, m.; 2) pièce favo-
rite, f.; -stückchen, n. pièce favorite,
f.; air favori, m.; -stuhl, v. Nacht-
stuhl; -trabant, m. garde du corps,
m.; -wache, v. -garde; -wäsche, f.
linge ordinaire, m.; -weh, n. v.
Schmerzen; -wundarzt, v. -chirurgus;
-zucht, f. (pr.) apanage; douaire, m.;
-züchter, m. paysan qui vit de ses
réserves; pensionnaire; apanagé, m.;
-zwang, v. Stuhlzwang.

Leich'dorn, m. cor aux piés, m.

Lei'che, f. -, pl. -n, corps mort;
mort; cadavre; fig. enterrement, m.;
zur -gehen, aller à l'enterrement, as-
sister aux funérailles; (typ.) bourdon,
m.; omission, f.

Lei'chen‖acker, v. Gottesacker;
-artig, adj. cadavéreux; -begängniß,
n. -sses, pl. -sse, pompe funèbre, f.;
funérailles, obsèques, f. pl.; -beglei-
ter, m. qui assiste à un convoi fu-
nèbre; -begleitung, f. convoi funèbre,
m.; -bestattung, f. enterrement, m.;
-besteller, m. ordonnateur des pompes
funèbres, m.; -bitter, m. -s, pl. -,
celui qui invite aux funérailles, † se-
monneur d'enterrement, m.; -blaß,
adj. pâle comme un mort; -buch, n.
registre mortuaire, m.; -casse, v.
-kasse; -essen, n. repas funèbre, m.;
-eule, f. (orn.) hulotte, huette, effraie,
f.; -fackel, f. flambeau, (m.), torche
funéraire, f.; -farbe, f. teinte cadavé-
reuse, livide; pâleur mortelle, f.;
-feier, f. solennité funèbre, f.; office
des morts, m.; -frau, f. femme qui
lave et habille les morts, f.

Lei'chen‖gebräuche, m. pl. céré-
monies funèbres, f. pl.; -gebühr, f.
droit mortuaire, m.; -gedicht, n. po-
ème funèbre, épicède, m.; -gepränge,
n. pompe funèbre, f.; -geruch, m.
odeur cadavéreuse, f.; -gerüst, n. ca-
tafalque, m.; chapelle ardente, f.;
-gesang, m. cantique, chant funèbre,
requiem, m.; -gewölbe, n. caveau,
m.; -haft, adj. cadavéreux, funèbre,
lugubre; -haus, n. maison mortuaire;
deuil, f.; maison où l'on dépose les
cadavres; morgue, f.; -kasse, f. caisse
mortuaire, f.; -kranz, m. couronne
mortuaire, f.; -mahl, v. -essen; -mu-
sik, f. musique funèbre, f.; -öffnung,
f. dissection, nécropsie, autopsie
d'un cadavre, f.; -predigt *ou* -rede,
f. oraison funèbre, f.; -stein, m.
pierre tumulaire, tombe, f.; monu-
ment; mausolée, m.; -text, m. texte
d'oraison funèbre, m.; -träger, m.
porteur d'un corps mort; pop. cro-
que-mort, m.; -tuch, n. drap mortuaire,
poêle, suaire; linceul, m.; -unter-
suchung, f. inspection *ou* visite d'un
cadavre, f.; -wagen, m. char funèbre,
corbillard, m.; -wärter, m. garde,
veilleur de corps morts, m.; -zug,
m. deuil, convoi, cortège funèbre, m.

Leich'nam, m. -s, pl. -e, corps
mort, cadavre, m.

Leicht, adj. 1) léger; prompt;
subtil; agile dispos; -es Blut, sang
subtil; -es Fußvolk (Jäger), infante-
rie légère; -e Reiterei, cavalerie lé-
gère; (ch.) -e Hunde, chiens légers,
m. pl.; (pntr. grav.) eine -e Hand
zum Malen, zum Stechen, une fran-
chise de pinceau, de burin; 2) facile;
aisé; ein -es Buch, un livre facile
(à comprendre); -, adv. 1) légère-
ment; aisément; à la légère; - be-
waffnet, armé à la légère; etwas zu -
behandeln, traiter qch. trop légère-
ment; einem etwas - *ou* -er machen,
faciliter qch. à q.; das ist - zu sagen,
cela est facile (aisé) à dire; Du kannst
Dir - meinen Schmerz vorstellen, tu
peux bien te figurer ma douleur; wie -
ist ein Unglück geschehen, un malheur
est si tôt fait; es könnte - sein, il
pourrait bien être; es könnte - gesche-
hen, il pourrait arriver facilement;
man findet nicht - etc., on trouve rare-
ment etc.; 2) soulagé; - *ou* -er ma-
chen, alléger; das Herz wird mir -,
mon coeur se sent soulagé; der Kopf
wird mir -er, ma tête commence à se
débarrasser.

Leicht'‖blütig, adj. (path.) san-
guin; -fertig, adj. fig. léger, étourdi,
inconsidéré, frivole, espiègle; folâtre;
fripon; -fertiges Betragen, des ma-
nières trop libres; -fertiges Maul,
mauvaise langue; eine -fertige Person,
une libertine; -fertiger Streich, tour
d'espièglerie; -fertiger Schwur, ser-
ment inconsidéré; -fertig, adv. légère-
ment, étourdiment; -fertiger Weise,
méchamment; -fertigkeit, f. légèreté;
étourderie; frivolité; espièglerie, f.;
libertinage, m.; méchanceté, f.;
-flüssig, adj. très-fusible; -fuß, m.
homme léger, étourdi, écervelé, m.;
-füßig, adj. agile; léger à la course;
fig. étourdi; -gläubig, adj. crédule;
-gläubigkeit, f. crédulité, f.; -igkeit,
f. légèreté, agilité; volubilité; fig.
aisance; facilité, f.

Leich'tlich, adv. v. leicht.

Leicht'‖sinn, m. *ou* -sinnigkeit, f.
étourderie; insouciance; légèreté, in-
considération, f.; -sinnig, adj. léger;
étourdi; insouciant; inconsidéré;
volage; -sinnig, adv. étourdiment etc.

Leid, n. -es, s, 1) peine douleur,
affliction, f.; chagrin, m.; Freude und -
theilen, partager les joies et les peines,
la bonne et la mauvaise fortune; vor
- sterben, mourir de chagrin; vor

zu Lieb noch zu –, ni en bien, ni en mal; fig. deuil, m.; im –e gehen, mener le deuil; prv. es ist keine Freude ohne –, il n'y a point de roses sans épines; fig. deuil, m.; 2) mal, tort, outrage, m.; einem ein – oder etwas zu –e thun, faire du mal à q.; er hat mir ein – (Leids) gethan, il m'a fait du mal.

Leid, adv. (se combine avec sein et machen) es ist (thut) mir –, daß ꝛc., je suis fâché que, cela me fait de la peine que; j'ai regret de; das thut mir herzlich –, j'en suis fâché de tout mon coeur; j'en suis extrêmement peiné; sein Tod hat mir sehr – gethan, sa mort m'a bien affligé; es ist (wird) mir – um (für) sie, je suis fort en peine d'elle; darum (dafür) ist mir nicht –, je n'en suis nullement en peine; sich etwas – sein lassen, avoir regret à qch.; être en peine de qch.

Lei'den, v. n. ir. h. (litt; gelit'ten); 1) souffrir, endurer du mal, supporter, pâtir, subir; er leidet am Kopfe, Fuße ꝛc., il souffre de la tête, du pié; er leidet an Leichdornen, il a des cors; fig. souffrir; permettre, tolérer; bei einem, am Hofe wohl gelitten sein, être bien auprès de q., à la cour; der –de Theil, la partie souffrante, affectée; fig. la partie lésée; 2) se tenir passif; der –de Theil, la partie passive; (gr.) die –de Form, la forme passive, le passif; –, v. a. ir. h. a) souffrir, endurer; tolérer; ich kann ihn nicht –, je ne saurais le souffrir; je ne puis le souffrir; je ne l'aime pas; fam. ich kann ihn wohl –, sa figure me revient assez; die Sache leidet keinen Aufschub, l'affaire ne souffre aucun délai; b) être lésé, éprouver quelque perte; Schiffbruch –, faire naufrage.

Lei'den, n. –s, pl. –, 1) souffrance; douleur, f.; (th.) la passion (deJ. C.); 2) malheurs, m. pl.

Lei'dend, adj. verb. souffrant; (did.) patient; (phys.) passif (v. leiden).

Lei'denfrei, adj. libre de souffrances; impassible.

Lei'denschaft, f. –, pl. –en, passion, f.; –lich, adj. passionné, ardent; –lich, adv. passionnément; –lichkeit, f. –, caractère passionné, ardent, emportement, m.; fougue; passion, f.

Lei'dens‖gefährte ou –genoß, m. compagnon de souffrance, f.; –geschichte, f. histoire lamentable; (Ecr.) passion, f.; –kelch, m. calice (de souffrance), m.: coupe (du malheur), f.; –woche, v. Charwoche. [ment.

Lei'der! int. hélas! malheureusement.

Lei'dig, adj. fâcheux; triste; déplorable; funeste, misérable; malheureux; méchant, exécrable; der –e Geiz, la malheureuse passion de l'avarice; der –e Krieg, la guerre funeste; der –e Satan, Teufel ꝛc., le malin esprit; ein –er Trost, une misérable consolation.

Leid'lich, adj. tolérable; ein –er Schmerz, une douleur supportable; eine –e Stimme, une voix passable; –, adv. passablement; ne... pas trop mal. [deuil, qui porte le deuil.

Leid'tragend, adj. affligé; en

Leid'wesen, n. deuil, m.; désolation, affliction, tristesse, f.; regret, m.; zu meinem großen –, à mon grand regret; ich mag das – gar nicht ansehen, je ne puis supporter ce spectacle

Lei'er, f. –, pl. –n, lyre, vielle; fig. répétition, monotonie, f.; es ist immer eine –, die alte –, es bleibt immer bei einer –, c'est toujours la même chanson, le même refrain; c'est son refrain ordinaire; –förmig, adj. (h. n.) lyré; lyriforme.

Lei'er‖mädchen, n. vielleuse, f.; –mann, m. vielleur, joueur de vielle, m.

Lei'ern, v. n. h. vieller; jouer sur la vielle; fig. fam. répéter toujours le même refrain; er leiert mir die Ohren davon voll, il m'en rompt sans cesse les oreilles.

Lei'erorgel, f. Leierkasten, m. orgue de Barbarie, m.; orgues portatives, f. pl.; cabinet d'orgue, m.

Leih'‖bank, v. Leihhaus; –bibliothek, f. cabinet de lecture, m.

Lei'hen, v. a. ir. h. (lieh; geliehen) 1) prêter, louer; auf Pfänder –, prêter sur gages; auf Zinsen –, prêter à intérêt; fig. prêter (un nom); fournir (un prétexte); 2) emprunter; louer; –, n. 1) action de prêter, f.; 2) prêt, m.

Lei'her, m. –s, pl. –, prêteur; (c. m.) locateur d'une mine, m.; –in, f. –, pl. –nen, prêteuse, f.

Leih'‖haus, n. lombard, mont de piété, m.; fam. tante, f; meine Uhr ist im –e, ma montre est chez ma tante; –kasse, f. caisse des emprunts, f.; –kauf, m. 1) arrhes, f. pl.; 2) pot-de-vin; (féo.) relief, m.

Leik, n. –es, s, pl. –e, (mar.) carcasse; ralingue, f.

Leim, m. –es, s, colle, colle-forte, f.; (chap.) apprêt; (chi.) lut, m.; (dor.) batture; (ois.) glu, f.

Lei'men, v. a. h. coller; enduire de colle, de glu; (chap.) einen Hut –, apprêter un chapeau; –, n. collage, m.

Lei'mer, m. –s, pl. –, colleur, m.

Leim'‖farbe, f. couleur en détrempe, f.; –fuge, f. joint collé, m.; –grund, m. couche à détrempe, f.

Lei'micht, adj. qui ressemble à de la colle, glutineux, gluant.

Lei'mig, adj. qui contient de la colle; enduit, plein de colle.

Leim'‖kammer ou –küche, f. (pap.) chambre où se fait le collage, f.; –kessel, m. chaudière à colle, f.; –kitt, m. (men.) futée, f.; –kraut, n. cornillet, m.; –leder, n. rognures de peaux (pour colle), f. pl.; –ruthe, f. gluau, pipeau, m.; –schnepfe, f. barge, f.; –sieder, m. fabricant de colle, m.; –stange, f. (ois.) perche à gluaux, f.; –stoff, m. (h. n.) gluten, m.; –süß, n. (chi.) sucre de gélatine, m.; –tiegel, m. poêle à colle, f.; –topf, m. pot à colle, m.; –wasser, n. eau de colle, f.; (rel.) durch –wasser ziehen, coller (du papier); –zwinge, f. (men.) sergent, étreignoir, m.

Lein (affixe dérivé de klein; sert comme chen à former des diminutifs neutres).

Lein, m. –es, s, lin, m.; – brechen, tiller, rouir du lin.

Lein'‖acker, m. linière, f.; –bau, m. culture du lin, f.; –blüthe, f. fleur de lin, f.; –blüthfarbe, f. gris de lin, m.

Lein'chen, n. –s, pl. –, cordeau, m.

Lein'dotter, m. (bot.) caméline sative, f.

Lei'ne, f. –, pl. –n, corde, f.; cordeau, m.; longe, laisse, f.

Lei'nen, adj. de lin; de toile; –e Hosen, pantalons de toile; –e Strümpfe,

bas de fil; –e Zeug, étoffe de – Zeug ou Geräth, du linge; –

Linnen, n. –s, 1) fil (de lin, de ch... vre); 2) linge, m.; toile, f.

Lei'nen‖band, n. ruban de fil, –waare, f. ou –zeug, n. toilerie, f.

Lei'ningen, n. –s, (géo.) Lin...

Lein'‖feld, n. v. –acker; –fin... linotte, f.; –kittel, m. fourreau blouse de toile, f.; –kutte, ... –haube, f. coiffe de lin, f.; –kra... (bot.) Knaire, f.; –kuchen, m. ... de graine de lin, m.; –öl, n. hu... lin, f.; –firniß, m. vernis d'hui... lin, m.; –pfad, m. chemin de hal... trait, m.; –saat, f. semailles de... f. pl.; –saamen, m. graine de lin... nette, f.; –sträße, f. chemin de hal... tirage, trait, m.; balles, f.; –tu... 1) drap ou mouchoir de toile; ... ceul, m.

Lein'wand, f. toile, f.; linge, ... –handel, m. lingerie, toilerie, ... –händler, m. marchand de toile, ... lier, linger, m.; –händlerin, f. m... chande de toile; lingère, f.; –... m. boutique de linger, de linger... die –läden, lingerie, f.; –lein... banne, f.; parapluie de toile; ...

Lein'weber, m. tisserand, ... –in, f. femme du tisserand, f.; –... werk, n. tisseranderie, f.; –stuhl, ... métier de tisserand, m.

Leip'zig, n. –s, (géo.) Leipsic... Leipzig, m.; –er, m. –s, pl. –, Lipsien... m.; –in, f. –, pl. –innen, Lipsienne...

Lei'se, adj. 1) bas; doux; ... Stimme, à voix basse; ... mein des Baches, le doux murmure de l'eau; 2) fin; délicat; léger; ... Schlaf, ein –s Gehör haben, ... sommeil léger, l'ouïe fine; –, adv. ... à voix basse; doucement, légère... ment; etwas – berühren, glisser ... rement sur qch.

Lei'segel, n. (mar.) bonnette ... coutelas, m.

Lei'setreter, m. fig. mouchard, espion; sournois, m.

Leist'bar, adj. praticable, fai...

Leist'chen, n. –s, pl. –, listeau, ...

Lei'ste, f. –, pl. –n, (ar.) aine, ... (arch.) listel, m.; bandelette, f.; ... let; (dra.) cordeau, m.; ... (man.) lisière, f.; (maré.) gra... la cuisse, grasset, m.; (men.) ... baquette; (rel.) bordure, f.; ... cul-de-lampe, m.; – ou Leist, n. ... me; (vét.) tumeur au paturon... cheval), f.

Lei'sten, m. –s, pl. –, (cor... forme, f.; über den – schlagen, m... ter sur la forme; fig. sie sind alle... –geschlagen, ils sont frappés au m... coin; prv. Schuster, bleib bei d... –, que chacun se mêle de son mé...

Lei'sten, v. a. h. faire, effectuer, exécuter, accomplir; s'acquitter... rendre (service); prêter, donner... cours etc.); fournir (un cautionne... ment); einen Eid –, prêter serment; einem Gesellschaft –, tenir compagnie à q.; hülfreiche Hand –, assister; secourir; prêter main-forte; Genüge... v. Genüge.

Lei'sten‖band, n. (an.) ligament inguinal, m.; arcade crurale, f.; –beule, f. (path.) bubon, m.; ... poulain, m.; –binde, f. (chir.) bandage inguinal, m.; –bruch, m. hernie inguinale, f.; bubonocèle, m.; ...

glande inguinale, f.; –geschwulst, f. meur dans l'aine, f.; –höbel, m. nen.) feuilleret, bouvet, m.; –schneier, m. formier, m.; –vers, m. acrostiche, m.; –werk, n. (arch.) moure, f. [m.
Leist'nagel, m. (charp.) ételon,
Lei'stung, f. –, pl. –en, action effectuer etc., f.; accomplissement, .; prestation (de serment etc.), f.
Leit'band, n lisière, f.
Lei'ten, v. a. h. conduire, mener; nen auf den rechten Weg –, mettre q. ns le bon chemin; fig. conduire gérer (des affaires); guider; diger, gouverner. [conducteur, m.
··Lei'ter, m. v. Führer, (phys.)
·Lei'ter, f. –, pl. –n, échelle; ridelle (d'un chariot), f.; die – anlegen, acer, planter l'échelle; mit –n ersteigen, monter avec des échelles; escalier; –baum, m. échelier, m.; –chen, n. , pl. –, petite échelle, échellette, f.; echt, n. (dr.) échelage, m.; –sprosse, échelon, m.; –wägen, m. chariot à ridelles, m.
Leit'‖faden, m. fil (conducteur); r. guide, m.; –feuer, n. (mar.) fusée, ; (min.) portefeu, m.; étoupille, f.; fisch, m. (icht.) capelan; lampurge, .; –gesang, m. canon, m.; –gräben, fossé de conduite, m.; –hammel, m. mouton bélier; porte-clochette, cloeman, sonnailler, m.; –holz, n. rd.) sabot, m.; –hund, m. (ch.) nducteur de la meute; limier, m.; ittel, n. véhicule, m.; voie, f.; emen, m. guide, retraite; (ch.) see, f.; trait, m.; –seil, n. guide, '–stern, m. étoile polaire, étoile du rd, f.; fig. étoile, f.; guide, m.; un, n. (mar.) sauve-garde, f.
Lei'tung, –, pl. –en, conduite, f.; tion de diriger; direction; fig. conite, gestion, f.; –svermögen, n. opriété conductrice, f. [m.
Leit'zeichen, n. (mus.) guidon,
Lection', f. –, pl. –en, leçon, f.; –skatalog, m. prospectus des leçons, m.
Lec'tor, m. –s, pl. –ören, lecteur, m.
Lectü're, f. –, lecture, f. [berg.
Lem'berg, n. –s, †Léopolis, m.; Lem-
Lem'ming, m. –es, s, pl. –e, léming, rat de Norwege, m.
Lemnisch', adj. de Lemnos.
Len'den, f. pl. lombes, reins, m. ; esquine (d'un cheval), f.; zu – gehörig, lombaire; Lende. sing. fam. hanche; cuisse, f.; –braten, filet (de veau etc.); aloyau (de euf), m.; –gegend, f. région lombaire, f.; –gicht, f. sciatique, f.; ies, m. gravelle, f. (v. Gries); m, adj. déhanché, échiné; éreinteinen – machen ou schlagen, échiq.; –muskel, m. (an.) muscle baire, m.; –nerven, m. pl. nerfs lombes, m. pl.; –schlagader, f. artère aire, f.; –stück, n. v. –braten; , n. v. Hüftweh. [lon, f.
r'ne, f. ou Len'chen, n. –s, Madeng, m. –es, s, pl. –e (icht.) aigrem.
n'len, v. a. h. diriger, tourner, ner (une voiture); gouverner cheval, un vaisseau); fig. cone; gouverner; présider à qch.; Gespräch auf etwas Anderes –, ner, faire tomber la conversation un autre sujet; zum Guten –, ner au bien; prv. der Mensch denkt, Gott lenkt, l'homme propose et Dieu dispose; sich –, v. réfl. h. sich zur Tugend rc. –, tourner du côté de la vertu etc.; sich – lassen, se laisser gouverner; (éq.) sich leicht – lassen, obéir aux aides, être bien à la main.
Lenk'‖riemen, m. rêne, f. (v. Zügel); –sam, adj. facile à conduire; flexible; souple; docile; –sam, adv. docilement; –samkeit, f. docilité, flexibilité; souplesse, f.; –scheit, n. (sell.) sassoire, f.; –seil, n. rêne; (charp. maç.) écharpe, f.; verboquet, m.
Len'kung, f. –, pl. –en, action de tourner etc. (v. lenken), f.; braquement (d'une voiture); revirement (d'un vaisseau), m.; conduite, direction, f.
Lenz, m. –es, pl. –e, poét. printemps, †renouveau, m.; –monat, m. mois de Mars, m. [d'homme).
Le'o, m. –'s, Léon, m. (nom
Le'onhard, m. –s, Léonard, m. (nom d'homme).
Leono're, Lenore, v. Eleonore.
Leopard', m. –s(en), pl. –en, (z.) léopard, m.
Ler'che, f. –, pl. –n, alouette, f.; (ch.) –n streichen, tirasser des alouettes; les prendre au traîneau, à la tirasse.
Ler'chen‖baum, v. Lärche; –falk, m. (orn.) émérillon, m.; –fang, m. chasse aux alouettes, f.; –garn, n. filet aux alouettes, m.; tirasse, pentière, f.; –herd, m. aire à prendre les alouettes, f.; –spieß, m. brochette aux alouettes, f.; –sporn, m. (bot.) corydale, f.; –stößer, m. épervier, m.; –streichen, n. chasse des alouettes à la tirasse, f.; –strich, m. passage des alouettes, m.; chasse des alouettes à la tirasse, f.; –zeit, f. saison des alouettes, f.
Lern'‖begierde, f. désir (m.), envie d'apprendre, f.; –begierig, adj. avide, désireux d'apprendre, studieux; –eifer, m. zèle pour l'étude, m.
Ler'nen, v. a. h. 1) apprendre, étudier; lesen rc. –, apprendre à lire etc.; 2) être en apprentissage; apprendre; –, n. –s, action d'apprendre; étude, f.; das – fällt ihm schwer; il apprend avec difficulté.
Ler'nende, m. –n, pl. –n, écolier, disciple; apprenti, m.
Lern'‖fleiß, m. application, f.; –gegenstand, m. objet de l'étude, m.; –zeit, f. apprentissage, m.
Les'art, v. Leseart.
Les'bär, adj. fam. v. leserlich.
Le'se, f. –, pl. –n, cueillette; vendange; (j.) levée, main, f.
Le'se‖art, f. leçon, variante, f.; –bibliothek, f. cabinet de lecture, m.; –buch, n. livre amusant; (col.) abécédaire, livre de lecture; compendium, m.; –freund, m. ami de la lecture, m.; –gesellschaft, f. société littéraire, f. musée, m.; –kreis, m. cercle de lecteurs, m.; –lust, f. goût pour la lecture, m.
··Le'sen, v. a. et n. ir. h. (lie'sest, liest; las; läse; gele'sen) 1) lire; er hat viel gelesen, elle a beaucoup lu ou beaucoup de lecture; fig. etwas aus Jemandes Gesichte, in dessen Augen rc. –, lire qch. dans les yeux de q.; fam. einem den Text –, chapitrer, tancer q.; (cath.) die Messe –, dire la messe; 2) faire des leçons, des cours; die Theologie rc. –, faire des leçons de théologie etc.; über den Homer –, lire (expliquer) Homère à ses auditeurs; heute wird nicht gelesen, il n'y a point de leçon aujourd'hui; –, n. –s, ou Lesung, f. lecture; (cath.) célébration (de la messe), f.
··Le'sen, v. a. ir. h. (lie'sest, liest; las; läse; gele'sen) 1) ramasser, glaner (des fruits); cueillir; vendanger; 2) tirer (des pois, des lentilles etc.); éplucher (de la salade etc.).
Le'senswerth, adj. qui mérite d'être lu. [mun des lecteurs, m.
Le'sepöbel, m. vulgaire, com-
Le'sepult, n. pupitre, m.
··Le'ser, m. –s, pl. –, 1) glaneur; vendangeur, éplucheur, m.; –in, f. –, pl. –nen, glaneuse, vendangeuse, éplucheuse, f.
··Le'ser, m. –s, pl. –, lecteur, iron. liseur, m.; –in, f. –, pl. –nen, lectrice; iron. liseuse, f. [lisiblement.
Le'serlich, adj. lisible; –, adv.
Le'se‖schule, f. école primaire, f.; –stunde, f. 1) leçon de lecture; 2) leçon d'un professeur, f.; –übung, f. exercice de lecture, f.; –übungen, f. pl. cours de lecture, m.; –welt, f. public de lecteurs, m.; –wuth, f. rage de lire, f.; –zeit, f. saison de la récolte, des vendanges, f. pl.; –zimmer, n. cabinet de lecture, f.; –zirkel, m. société littéraire, musée, m.
Le'sung, f. –, pl. –en, lecture, f.; bei – dieser Zeilen, en lisant ces lignes.
Lethargie', f. –, léthargie, f.
Le'the, f. (myth.) Léthé, fleuve de l'oubli, m.
Let'te, m. –n, pl. –n, Letton, m.
Let'ten, m. –s, v. Lehm.
Let'ter, f. –, pl. –n, (typ.) v. Buchstabe. [micht, lehmig.
Let'ticht ou Lettig, adj. v. leh-
Let'tin, f. –, pl. –nen, Lettonne, f.
Let'tisch, adj. letton; –e, n. –n, letton, m.; la langue lettonne.
Le'tzen, v. a. h. poét. récréer; sich –, v. réfl. h. se réjouir; se repaître (de qch.).
Letzt, (der, die, das) letzte, adj. dernier, dernière; der –e Augenblick, le dernier moment, l'extrémité; zum –en Male, pour la dernière fois; die –e Oelung, l'extrême onction; der –e Wille, les dernières volontés; le testament; –, adv. dernièrement, il n'y a pas longtemps; der –e, m. –n, pl. –n, dernier; die –e, f. –n, pl. –n, dernière, f.; Ersterer, –eren, le premier, le dernier; zum –en, en dernier lieu.
Letzt, f. pop. auf die –, enfin, à la fin; zu guter –, à la fin, au bout du compte; pour la clôture.
Letzt'bietende, m. –n, pl. –n, dernier enchérisseur; plus offrant, m.
Letz'tlens, –hin ou –lich, adv. dernièrement.
Letzt'lebende, m. –n, pl. –n, survivant, m.; –willig, adj. (pr.) testamentaire.
Leu, m. –en, pl. –en, poét. lion, m.
Leuch'te, f. –, pl. –n, lanterne, f.; falot, m.
Leuch'ten, v. n. h. luire, resplendir, reluire; éclairer, briller, étinceler; es leuchtet, il fait des éclairs; fig. luire; das leuchtet in die Augen, cela saute aux yeux; –, v. a. h. einem –, éclairer à q.; einem beim ou nach Hause –, reconduire q. avec une lanterne etc.; fig. fam. éconduire, re-

[illegible]

Leutselig, adj. affable; humain, doux bienveillant; -keit, f. affabilité, douceur, bienveillance, f.

Levante, f. -, Levant; Orient, m.; les Échelles du Levant, f. pl.

Levantisch, adj. du Levant, levantin.

Levit, m. -en, pl. -en, lévite, m.; fig. fam. einem den -n lesen, chapitrer q. [illegible]

Levitisch, adj. des lévites, d'un lévite.

Levkoje, f. giroflée, f.; -nstock, m. giroflier; pié de giroflée, m.

Lexiarch, m. -en, pl. -en, (archéol.) lexiarque, m.

Lexikologisch, adj. lexicologique; lexicographique; -kograph, m. lexicographe, m.; -kographisch, adj. lexicographique; -kographie, f. -, lexicographie, f.

Lexikon, n. -s, pl. Lexika, lexique, m. (v. Wörterbuch).

Libanon, m. -s, (géo.) Liban.

Libell, n. -s, pl. -e, libelle, (v. Schmähschrift).

Libelle, f. -, pl. -n, libellule, demoiselle, f.

Liberal, adj. -e, m. -n, pl. -n, libéral, m.; -lismus, m. -, libéralisme, m.; -lität, f. -, libéralité, f.

Libertiner, m. -s, pl. -, libertin, m.

Licent, m. v. Zoll.

Licentiat, m. -en, pl. -en, licencié, m.

Licht, n -es, s, 1) lumière, clarté, f.; das - des Mondes, le clair de lune, das - des Tages, la clarté du jour; einem vor dem (im) -e stehen, être devant le jour de q.; masquer le jour de q.; fig. faire obstacle aux vues de q.; einem aus dem -e gehen, s'ôter de devant le jour de q.; fig. das - der Welt erblicken, naître; eine Sache ins rechte - stellen, placer qch. dans son [illegible]

[illegible]

Lichter, m. -s pl. -, (mar.) allége, f.; -loh, adv. -loh brennen, être tout en feu, en flamme.

Licht[illegible], f. 1) effet de lumière; 2) [illegible], m.; [illegible], adj. blond-ardent; -form, f. moule à chandelle, m.; -freund, m. ami des lumières, du progrès, m.; -fuchs, m. (vét.) alezan clair, m.; -gans, f. pâté de la Saint-Martin, m.; -gelb, adj. jaune clair; -gestalt, f. corps lumineux, m.; (astr.) phase, f.; -gießer, m. fondeur, fabricant de chandelles, m.; -glanz, m. éclat de lumière, m.; -halter, m. v. -knecht; -hütchen, n. éteignoir, m.; -kasten, m. évente, f.; -kegel, m. (phys.) cône lumineux, m.; -kerze, f. cierge, m.; -knecht, m. binet, brûle-tout, m.; -kreis, m. cercle lumineux, m.; -lehre, f. photologie, optique, f.; -messe, f. (cath.) chandeleur, f.; -messer, m. photomètre, m.; -mücke, f. cousin commun, m.; -punkt, m. point lumineux, m.; (astr.) facule, f.; -putze, f. mouchettes, f. pl.; -putzenschale, f. ou -teller, m.; porte-mouchettes, m.; -putzer, m. moucheur de chandelles, m.; -recht, n. (pr.) droit de vue, m.; -rose, f. (bot.) lychnis dioïque, m.; -schere, v. -putze; -scheu, adj. qui craint, fuit le jour; fig. ennemi du progrès; (bot.) lucinocte; (path.) photophobe; (z.) lucifuge, nocturne; -schirm, m écran, garde-vue, m.; -schnuppe, f. mouchure, f.; -spieß, m. (chand.) broche, baguette à chandelles, f.; -stoff, m. matière lumineuse; lumière photogène, f.; -strahl, m. rayon lumineux, rayon de lumière, m.; -stumpf, m. bout, reste de chandelle, m.; -träger, m. 1) (phys.) photophore; porte-lumière, m.; 2) phosphore, m.

Lichtung, f. -, levée de l'ancre; (e. f.) clairière, f.

[illegible]

Liebesstimme, m. [illegible] de l'amour, m.; [illegible] langueur d'amour.

Liebelei, f. -, pl. -en, [illegible] petite intrigue amoureuse, f.

Liebeln, v. n. h. [illegible] des amourettes, faire l'amour.

Lieben, v. a. h. aimer, [illegible] chérir; -d, adj. verb. [illegible] die -den, les amants, m. pl.; [illegible] aimé; der, die Geliebte, le bien-aimé, la bien-aimée; -, n. -s, action d'aimer, f.; amour, m.

Liebenswürdig, adj. digne d'amour, aimable; -keit, f. -, amabilité [illegible]

Lieber, adv. (comp. de [illegible]) mieux; (eher, vielmehr) plutôt; [illegible] habe ihn - als seinen Bruder, [illegible] plus cher, je l'aime plus que son [illegible] - wollen, - essen, trinken rc., [illegible] mieux, préférer.

Lieber! int. ei -! de grâce [illegible] mon cher!

Liebes||abenteuer, n. aventure galante, bonne fortune, f.; -angelegenheit, f. intrigue amoureuse, amourette, f.; -apfel, m. (bot.) tomate, pomme d'amour, f.; -beweis, m. marque d'amour, d'amitié, f.; -blick, m. oeillade, f.; regard amoureux, regard de tendresse, m.; -blümchen, n. pâquerette, f.; -bote, m. messager d'amour; mercure galant, m.; -brief, m. lettre d'amour, f.; billet-doux, poulet, m.; -bündniß, f. alliance d'amour, f.; -dichter, m. poëte érotique, m.; -dienst, m. service d'amitié, oeuvre de charité, f.; bon office, m.; -erklärung, f. déclaration d'amour, f.; -feuer, n. v. -flamme; -fieber, n. fièvre amoureuse, f.; -flamme, f. flamme amoureuse; ardeur, f.

Lie'bes‖gedanken, pl. pensées amoureuses, f. pl.; –gedicht, n. poème otique, m.; vers érotiques, m. pl.; schichte, f. histoire amoureuse, nouvelle galante, f.; roman, m.; –geäch, n. discours amoureux, m.; urettes, f. pl.; –glück, n. bonheur l'amour, m.; –glüth, f. v. -flamme; ott, m. (myth.) Amour, Cupidon, ; –götter, m. pl. Amours, m. pl.; ttin, f. Vénus, déesse de l'amour, –handel, m. intrigue d'amour; ourette, f.; –krankheit, f. maladie mour, f.; mal érotique, m.; –leute, pl. couple d'amants, m. pl.; –lied, chanson érotique, f.; –lust, f. plaide l'amour, m.; –mahl, n. (h. e.) ahl der ersten Christen, agapes des emiers chrétiens, f. pl.; fig. –mahl risti, la sainte Cène; –paar, n. couple mants, couple amoureux, m.; dye, f.; –pein, f. tourment de l'aour, m.; –pfand, n. gage d'amour, ; –pfeil, m. dard, trait de l'amour, ; –rausch, m. ivresse amoureuse; iltromanie, f.; –ritter, m. homme à nnes fortunes; paladin, m.; –seuf, m. soupir amoureux, m.; –trank, philtre, m.; –wonne, f. délices de mour, f. pl.; amoureux débats, m. ; volupté, f.; –wüth, f. délire amouux, m.; (méd.) fureur utérine, éromanie, nymphomanie, f.

Lie'bes‖trunken, adv. ivre d'aour; –voll, adj. plein d'amour, graux; charitable; –voll. adv. avec our, tendresse, amicalement.

Lieb'häber, m. –s, pl. –, 1) ant, amoureux; 2) amateur; curix, m.

Lieb'häbers‖koncert, n. concert amateurs, m.; –ei', f. –, pl. –en, curiité; fantaisie, manie; prédilection, goût, m.; –in, f. –, pl. –nen, 1) atrice; 2) amante, f.; –theäter, n. âtre d'amateurs, m.

Lieb'‖kösen, v. a. h. caresser, proguer des caresses; –d, adj. verb. essant, flatteur, prodigue de caes; –kösung, f. caresse, f.; –lich, . doux, aimable; agréable, détable, délicieux; suave; –lich, adv. icieusement; –lichkeit, f. –, pl. –en. aceur; aménité; suavité; délicase, f.

Lieb'ling, m. –es, s, pl. –e, favori, ; favorite, f.; fam. mignon, ent gâté, m.; (*ce mot signifie la même se en composition*); –sausdruck, expression favorite, f.; –sdich, m. poète favori, m.; –sfarbe, couleur favorite, f.; –sgetränk, n. sson favorite, f.; –sspiel, n. jeu ori, m.; –ssünde, f. péché mignon, m.

Lieb'los, adj. dur, insensible, pitoyable; –, adv. durement.

Lieb'losigkeit, f. –, dureté de ur, insensibilité, f.; manque d'aur de charité, m.

Lieb'‖reich, adj. aimant; affectux; gracieux, doux; charitable; –, . gracieusement, affectueusement; iz, m. attraits, charmes, m. pl.; ces, f. pl.; –reizend, adj. charnt, attrayant; –schaft, f. –, pl. –en. amours, f. pl.; inclination; amoute, f.; –ste, (der, die, das) adj. (*sup.* lieb) le plus cher, la plus chère, plus aimé, la plus aimée; –ste, adv. habe ich am –sten, c'est ce que me le plus; –ste, m. et f. –n, pl. –n, fam. inclination, f.; amant, m.; amante, maîtresse, f.; époux, m.; épouse, f.; –stöckel, n. (bot.) livèche, f.; –werth, adj. fam. bien-aimé, très-cher.

Lied, n. –es, s, pl. –er, chant; chanson, f.; air, chant; cantique; *lied, m.; ein – auf einen machen, chansonner q.; immer das alte – singen, chanter toujours la même chanson; (Ecr.) das hohe –, le cantique des Cantiques.

Lied'chen, n. –s, pl. –, couplets, m. pl.; chansonnette, f.; ich weiß ein – davon zu singen, j'en sais des nouvelles.

Lie'der‖buch, n. livre de chansons, de cantiques; chansonnier, m.; –dichter, m. chansonnier; poète lyrique, m.

Lie'derlich, adj. 1) négligent; paresseux; 2) déréglé; libertin, dissolu, débauché, licencieux; –e Oerter, lieux de débauche; Bruder –, viveur; bonvivant; pop. bambocheur, noceur, m.; –, adv. négligemment; dissolument, en libertin; – leben, mener une vie déréglée; –e, m. –n, pl. –n, débauché, libertin, pop. bambocheur, noceur, m.; –keit, f. –, pl. –en, 1) négligence; 2) débauche, dissolution, f.; dérèglement, libertinage, m.

Lie'der‖sammlung, f. recueil de chansons, chansonnier, m.; –spiel, n. vaudeville, m.; –vers, m. verset d'un cantique, m. [née, f.

Lied'lohn, m. salaire, m.; jour-

Lief, v. laufen.

Lieferant', m. –en, pl. –en, fournisseur, pourvoyeur, m.

Lie'fern, v. a. h. livrer, fournir, donner; fig. eine Schlacht, ein Treffen –, livrer une bataille, un combat; einen –, perdre, ruiner, dépêcher q.; das wird ihn vollends –, cela l'achèvera.

Lie'ferung, f. –, pl. –en, livraison; fourniture; prestation, f.; –en ausschreiben, faire des réquisitions; (lib.) livraison, f.; –sschein, m. reçu, m.; –szeit, f. terme de livraison, m.

Lief'land, n. –s, (géo.) Livonie, f.

Lief'länder, m. –s, pl. –, Livonien, m.; –in, f. –, pl. –nen, Livonienne, f. [livonien.

Lief'ländisch, adj. de Livonie;

Lie'ge‖geld, n. (mar.) droit de la starie extraordinaire, m.; –haus, n. lazaret, m.; –täg, m. (grr.) séjour, m.; (mar.) starie, f.; –zeit, f. (mar.) quarantaine, f.

Lie'gen, v. n. ir. h. (läg, gelegen); I) 1) coucher, être couché, étendu; im Bette –, être dans son lit; im Fenster –, se tenir à la fenêtre, être appuyé sur la fenêtre; auf etwas –, poser sur qch.; être posé, placé sur qch.; auf den Knien, krank –, être à genoux, malade; unter der Arbeit, der Last – bleiben, succomber au travail, sous le faix, le fardeau; 2) zu Felde –, être en campagne; vor einer Stadt –, camper devant une ville; assiéger une ville; 3) hier liegt begraben, ci-gît; ici repose; laßt das –, laissez cela, n'y touchez pas; den ganzen Tag über den Büchern –, passer la journée à étudier, à lire; er liegt immer über den Büchern, il est toujours cloué sur les livres; der Wein hat genug gelegen, le vin a reposé assez longtemps; fig. das liegt mir im Magen, cela me pèse sur l'estomac; fam. einem mit etwas in den Ohren –, rompre les oreilles à q. de qch.; II) être situé, être exposé; das Haus liegt gegen Mittag, la maison est exposée au midi; weit von einander –, être éloigné, distant l'un de l'autre; –de Gründe, bien-fonds, fonds immobiliers, m. pl.; fig. – lassen, laisser, quitter, abandonner; rechter, linker Hand – lassen, laisser sur la (à) droite, sur la (à) gauche; III) –, v. imp. ir. h. 1) dépendre de; es liegt an ihm, il tient à lui, cela dépend de lui; die Schuld liegt an ihr, c'est de sa faute; 2) es liegt mir daran, il m'importe, cela m'intéresse; es liegt nichts daran, n'importe; 3) es liegt mir in allen Gliedern, j'ai une langueur, une pesanteur dans tous les membres; es liegt mir auf der Brust, j'ai la poitrine engagée, oppressée; –, n. –s, das – ist mir beschwerlich, je souffre d'être couché.

Lie'gend, adj. verb. couché; étendu; immobilier; situé; –e Gründe, v. Grund.

Lieg'ende, n. –s, (e. m.) sol, m.

Lie'genschaft, f. –, pl. –en, (pr.) bienfonds; immeubles, m. pl.

Lie'getäge, m. pl. (mar.) jours de planche, m. pl.; starie, f.

Lieh *ou* liehe, v. leihen.

Lien, n. –es, s, pl. –e, (mar.) ligne, corde, f.; câble, m.; –winde, f. (mar.) travoul, m.

Lies, v. lesen. [de femme)

Lies'chen, n. –s, Lisette, f. (nom

Liesch'gräs, n. (bot.) laiche, f.

Lie'sest, lieset (liest), v. lesen.

Lies'pfund, n. lispund (poids livonien; 25 livres), m.

Ließ, ließe, v. lassen.

Ließ, v. lesen.

Lieu'tenant, m. –s, pl. –s, lieutenant, m.; –sstelle, f. lieutenance, f.

Ligi'ren, v. a. h. (esc.) engager (le fer).

Li'gue, f. –, ligue, f.

Liguist', m. –en, pl. –en, ligueur, m.

Lik'tor, m. –s, pl. –ören, licteur, m.

Li'la, n. –s, (bot.) lilas; (peintr.) lilas (couleur), m. [fleur de lis, f.

Li'lie, f. –, pl. –n, lis, m.; (bl.)

Li'lien‖artig, adj. (bot.) liliacé; –baum, m. tulipier à fleurs de lis, m.; –gräs, n. (bot.) jonc, m.; –grün, adj. vert-d'iris; –hyazinthe, f. scille, f.; lis-jacinthe, m.; –kreuz, n. (bl.) croix fleurdelisée; croix floroncée, f.; –öl, n. huile de lis, f.; –stengel, m. tige de lis, f.; –weiß, adj. de la blancheur de lis.

Lil'la, v. Lila.

Li'mitum, n. –s, pl. –ta, (com.) limites, f. pl.; prix fixé, m.

Limonä'de, f. –, pl. –n, limonade, f.; –nschenk, m. limonadier, m. [m.

Limo'ne *ou* Limo'nie, f. –, limon,

Limpf, m. –es, s, pl. –e, (e. f.) 1) cime, f.; 2) jet, m.

Lind, v. gelind.

Lin'de, f. –, pl. –n, tilleul, m.

Lin'den‖allee, f. allée de tilleuls, f.; –bast, n. tille, f.; –blüthe, f. fleur de tilleul, f.; –blüthhonig, m. (ph.) miel de fleurs de sureau, m.; –blüthenwasser, n. eau de fleurs de sureau, f.; –holz, n. bois de tilleul, m.; –kohle, f. charbon de tilleul, m.; –laube, f. berceau de tilleuls, m.;

–platz m. (e. f.) tillaie, f.; tillet, m.; –stadt, f. (géo.) Leipsick, m.; –stein, m. (miné.) néphrite, m.

Lin'dern, v. a. h. adoucir, soulager; calmer (une douleur); assoupir, alléger, apaiser; (pal.) mitiger, commuer (une peine); (path.) lénifier; –d, adj. verb. adoucissant; anodin; lénitif.

Lin'derung, f. –, pl. –en, adoucissement, soulagement, m.; –smittel, n. calmant; sédatif; anodin; lénitif, m., äußerliches –mittel, liniment, m.

Lind'wurm, m. dragon, m.

Lineal', n. –es, s, pl. –e, règle, f.

Linguist', m. –en, pl. –en, philologue; linguiste, m.

Li'nie, f. –, pl. –n, ligne, f.; (charp.) ramenerot, m.; (fort. grr.) ligne; (gén.) ligne, branche, f.; die Erbfolge in gerader –, succession linéale, f.; (mar.) ligne; die – bei dem Winde, la ligne du plus près; (rel.) filet; (typ.) réglet, m.

Li'nien‖blatt, n. transparent, m.; (bot.) feuille linéaire, f.; –schiff, n. vaisseau de ligne, m.; –truppen, pl. troupes de ligne, f. pl.; –zieher, m. 1) régleur; 2) tire-ligne, m.; (mus.) patte, f. [des lignes.

Linir'en, v. a. h. régler, tracer

Link, adj. gauche; die –e Hand, die –e, la main gauche, la gauche; (bl.) sénestre; die –e Seite eines Zeuges, envers d'un étoffe; (éq.) côté du montoir; (mar.) bâbord, m.

Link'heit, f. –, maladresse, gaucherie, f.

Lin'kisch, adj. fig. fam. gauche.

Links, adv. à gauche; à l'envers; fig. au rebours; – sein, être gaucher, gauchère; – essen &c., se servir de la main gauche pour manger etc.; (grr.) – um! à gauche! – um kehrt euch! demi tour à gauche!

Links'‖schnecke, f. (conch.) unique, f.; –sehend, adj. (mon.) tourné à gauche.

Lin'nen, v. Leinen.

Lin'se, f. –, pl. –n, (bot.) lentille, f.; (hor.) disque, m.; (opt.) loupe, f.

Lin'sen‖baum, m. baguenaudier, m.; –bein, n. (an.) os sésamoïde, m.; –förmig, adj. lenticulaire; –gericht, n. plat de lentilles, m.; –glas, n. verre lenticulaire, m.; –kapsel, f. (an.) capsule cristalline, f.; –stein, m. pierre lenticulaire, f.; –suppe, f. soupe aux lentilles, f. [(des animaux), f.

Lip'pe, f. –, pl. –n, lèvre; babine

Lip'pen‖band, n. (an.) commissure de lèvres, f.; –blume, f. (bot.) plante labiée, f.; –buchstabe, m. (gr.) lettre labiale, f.; –förmig, adj. (bot.) labié; –pommade, f. pommade pour les lèvres, f., –schlagader, f. (an.) artère labiale, f.

Lipp'fisch, m. (icht.) labre, m.

Liquid', adj. (com.) liquide, certain, sûr. [dation, f.

Liquidation', f. –, pl. –en, liqui-

Liquidir'en, v. a. h. liquider, solder.

Lisch, lischest, lischt, v. löschen.

Lis'peln, v. n. h. siffler; chuchoter; poét. murmurer; gazouiller; –, n. –s, sifflement. m.; chuchoterie, f. doux murmure, gazouillement, m.

Lis'pler, m. –s, pl. –, celui qui siffle en parlant. [(ville).

Lis'sabon, n. –s, Lisbonne, m.

List, f. –, pl. –en, ruse, finesse, f.; artifice, m.; adresse, f.

Li'ste, f. –, pl. –n, liste, f.; catalogue, rôle, m.; – der Gefangenen, écrou, m.; einen in diese – eintragen, écrouer q.

Li'stig, adj. rusé, fin, artificieux; –er Weise, par ruse, par finesse, par artifice; –, adv. avec ruse, finement, artificieusement.

Litanei', f. –, pl. –en, litanies, f. pl.; fig. fam. kyrielle, f.

Liter‖ä'risch, adj. littéraire; –at', m. –en, pl. –en; –a'tor, m. –s, pl. –oren, littérateur, m.; –atur', f. –, pl. –en, littérature, f.

Li'thauen, n. –s, Lithuanie, f.; Li'thauer, m. –s, pl. –, –in, f. –, pl. –nen, Lithuanien, m.; –ne, f.; Li'thauisch, adj. lithuanien; lithuanique.

Lithograph', m. –en, pl. –en, lithographe, m.; –graphie', f. lithographie, f.; –graphi'ren, v. a. et n. h. lithographier; –gra'phisch, adj. lithographique.

Litt ou **lit'te**, v. Leiden.

Liturgie', f. –, pl. –en, liturgie, f.

Litur'gisch, adj. liturgique.

Li'tze, f. –, pl. –n, cordonnet, m.; (man.) lice, lisse, f.; passement, m.

Li'tzen‖brüder, m. (com.) emballeur, crocheteur, portefaix, m.; –muster, n. (sol.) ramisse, m.; –schaft, m. (tis.) perche de lice, f.; –zwirn, m. (tis.) fil à lisses, m. [f. (ville).

Livor'no, n. –s, (géo.) Livourne,

Livree', f. –, pl. –n, livrée, f.; couleurs, f. pl.; –bediente, m. laquais, m.; die –bedienten, la livrée (d'un prince etc.).

Lob, n. –es, louange, f.; éloge, suffrage; applaudissement, m.; Gott –! Dieu merci! Gottes – singen, chanter les louanges de Dieu, célébrer la gloire du Seigneur.

Lob'begierde, f. ambition, f. désir d'être loué, m.; fam. gloriole, f.

Lo'ben, v a. h. louer; faire l'éloge de q.; exalter; fam. da lob ich mir diesen Mann, parlez-moi de cet homme-là.

Lo'ber, m. v. Lobredner.

Lo'besam, v. löblich.

Lo'beserhebung, f. grande louange, f.; éloge, panégyrique, m.

Lob'‖gedicht, n. dithyrambe, m.; –gesang, m. hymne, f. et m. cantique, m.; –hudelei', f. éloge exagéré, m. flagorneries, f. pl.; adulation, f.; fam. coups d'encensoir, m. pl.; –hudeln, v. a. h. aduler; encenser; préconiser; prôner; flagorner; Jemanden –hudeln, fam. donner du laudanum à q.; –hudler, m. louangeur, prôneur, élogiste; adulateur, m.

Löb'lich, adj. louable; honorable, digne d'éloges.

Lob'‖lied, n. v. –gesang; –preisen, v. a. h. prôner, vanter, préconiser, exalter, glorifier; –rede, f. éloge, panégyrique, m.; fam. flagornerie, f.; –redner, m. panégyriste; prôneur; fam. flagorneur; louangeur, m.; –rednerin, f. qui fait le panégyrique de q.; prôneuse, louangeuse, f.; –rednerisch, adj. louangeur; pompeux; magnifique; dithyrambique; –singen, v. n. h. chanter, célébrer les louanges de q.; –spruch, m. éloge, m.; louange, f.; –würdig, adj. digne de louange.

Local'farbe, f. v. Lokalfarbe.

Localität', f. v. Lokalität.

Local'verhältnisse, v. Lokalverhältnisse.

Loch, n. –es, s, pl. Löcher, 1) trou, ouverture, f.; sich ein – in den Kopf fallen, se faire un trou à la tête en tombant; fig. trou, taudis, cachot, m., pr[...] der Sache ein – machen, terminer une affaire; suchen, wo der Zimmermann das – gelassen hat, chercher la porte, se sauver; auf dem letzten –e pfeifen, être à l'extrémité; wie ein – saufen, boire comme une éponge; 2) die Löcher im Brode, Käse, yeux ou oeils, m. pl.; (an.) pore (de la peau), m.; (art.) lunette (d'un affût); (bl.) blason[...] f.; (ch.) in ein – treiben, encl[...] (maré.) estampure (d'un fer); f[...] (d'une serrure), f.

Loch'‖baum, m. pié-cornier, m. –beutel, m. (men.) bec d'âne, m. –bohrer, m. (luth.) perçoir; (me[...] perceur, m.; –eisen, n. cale, f.; (cord.) emporte-pièce, m.; (maré.) estampe[...]

Lö'chelchen, n. –s, (Löchelchen), petit trou, m.

Lo'chen, v. a. h. trouer; perc[...] (e. f.) marquer, layer; (maré.) estamper.

Lö'cherig, adj. troué, percé; p[...]reux; (h. n.) spongieux, foramin[...] –keit. f. –, porosité, f.

Lö'cher‖los, adj. (h. n.) [...] –pilz, m. (bot.) champignon [...] dermé, m.

Loch'‖feile, f. rifloir, m.; –[...] f. (orn.) tadorne, f.; –hund, m. [...] chien de quête, m.; –meise, f. o[...] seau de lumière, f.; –säge, f. [...] hine, f.; –scheibe, f. [...] estampe, f.

Lock'aas, n. leurre, m. [...]

Löck'chen, n. –s, pl. –, petite bo[...]

·· **Lo'cke**, f. –, pl. –n, boucle, f. anneau, m.; englische –n, tire-bouchons, m. pl. [...]

·· **Lo'cke**, f. (ch.) pipée, f.; [...]

Lö'ckeln, v. n. h. anneler.

·· **Lo'cken**, v. a. h. boucler, mettre en boucles; friser; sich –, v. r. h. tomber en boucles, boucler, friser naturellement.

·· **Lo'cken**, v. a. h. appeler; p[...]per; appâter, amorcer, leurrer, a[...]traire; attirer; allécher q.; einen in eine Schlinge –, attirer q. dans un piège. [frisés.]

Lo'ckenkopf, m. tête à cheveux

Lock'ente, f. appelant, chipeau, m.; ridelle, f.

Lo'cker, adj. 1) lâche, mou, p[...]reux; spongieux; –er Boden, terre meuble, mouvant, m.; ein –es Brod, pain léger, m.; –es Mehl, farine creuse, f.; –es Mark, moelle spongieuse, f.; 2) branlant, vacillant, lâché; ein –er Zahn, une dent qui branle; ein –es Seil, une corde mal tordue; fig. léger; dissolu; ein –er Vogel, Zeisig, un homme léger, dissolu; un bon vivant; –, adv. légèrement; – leben, vivre légèrement, mener joyeuse vie, une vie dissipée.

Lo'ckerheit, f. –, légèreté, porosité, f.; fig. libertinage, m.

Lo'ckern, v. n. h. se lâcher; [...] vivre dans la débauche (v. auflockern).

Lock'gesang, m. chant attrayant, chant de sirène, m.

Lo'ckig, adj. bouclé, annelé.

Lock'‖mittel, n. moyen de séduction

on; appât, m.; amorce, f.; -pfeife, appeau, m.; der Vogelfang mit der pfeife, pipée, f.; -speise, f. appât, urre, m.; amorce, f. (aussi fig.); timme, f. voix de l'appelant; fig. ix séduisante, de sirène, f.

Lo'ckung, f. –, pl. –en, action attirer, f.; attrait; appât; leurre, .; fig. séduction, f.

Lock'vogel, m. appeau, appelant, .; chanterelle, f.

Locomoti've, v. Lokomotive.

Lokomotiv'führer, v. Lokomo-ɔführer. [(v. Lappen).

Lö'de, f.–, pl. –n, (hort.) jet, m.

Lö'derasche, f. cendre chaude, ımmèche, f.

Lö'dern, v. n. h. flamber, flamyer; fig. brûler, être ardent.

Loff, v. Luf.

Löf'fel, m. -s. pl. –, cuillère, f., cuiller, m.; ein – voll, une cuillee; (art.) chargeoir, m.; (ch.) – des sſen, oreilles du lièvre, f.; (sell.) – s Sattels, palette de la selle, f.

Löf'fel‖blech, n. passe-cuiller, m.; hen, n. -s, pl. –, petite cuillère, f.; nte, f. souchet, m.; –förmig, adj. adv. en forme d'une cuillère; (h.) cochléariforme; –gans, f. pélican, .; –kraut, n. (bot.) cochléaria, m.

Löf'feln, v. n. h. pop. manger ec la cuillère.

Löf'fel‖reiher, m. spatule, f.; ſchale, f. cuilleron, m.; –ſtiel, m. anche de cuiller, f.

Log, löge, v. lügen.

Logarith'‖misch. adj. logarithque; –mus, m. –, pl. –men, (math.) garithme, m. [m.

Log'buch, n. (mar.) livre de lock,

Lo'ge, f. –, pl. –n, loge, f.

Lo'gik, f. –, logique, f.; –er, m. , pl. –, logicien, m.

Logi'ren, v. n. h. pop. loger; meurer.

Lo'giſch, adj. logique; –, adv. loquement. [f.

Log'leine, f. (mar.) ligne du loch,

Logogriph', m. –en, pl. –en, logriphe, m. [flammes.

Loh, adj. flamboyant; –, adv. en

Loh'beize, ou Loh'brühe, f. eaux écorce, f. pl.; jus d'écorce, de nné, m. [m.; tannée, f.

Lo'he, f. –, 1) flammes, f. pl.; 2) tan,

Lo'heiche, f. chêne rouvre, m.

Lo'hen, v. n. h. flamboyer; –, a. h. flamber; –, n. –s, action de nber. [tannage, m.

Lo'hen, v. a. h. tanner; –, n. –s,

Loh'‖farbe, f. couleur de tan, f.; ner, n. feu flambant, m.; –gar, adj. nné, passé en tan; –gerber, m. tanr, m.; –gerberei', f. tannerie, f.; rube, f. fosse à tan, f.; –haus, n. rcier, m.; –küchen, m. motte à ler, f.

Loh'me. f. –, pl. –n. (orn.) lumme, m.

Loh'mühle, f. moulin à tan, m.

Lohn, m. –es, s, pl. Löhne, gages, pl.; salaire, m.; paye; fig. rérpense, rétribution, f.; prv. Unk ist der Welt –, le monde vous e d'ingratitude; oignez vilain, il us poindra; jeder Arbeiter ist seines werth, toute peine mérite salaire.

Lohn'‖arbeit, f. travail salarié, rcenaire, m.; –arbeiter, m. ouvrier arié; manoeuvre; fig. mercenaire, –bediente, m. serviteur à gages; domestique de louage, de place; commissionnaire, m.

Loh'nen, v. a. h. payer, récompenser q. de; Gott lohne es Dir! que Dieu te le rende! mit Undank –, payer d'ingratitude; –, v. imp. h. valoir; es lohnt sich der Mühe, cela vaut la peine.

Lohn'‖kutsche, f. voiture de louage, f.; fiacre, m.; -kutscher, m. cocher de fiacre, m.; –sucht, f. âpreté de gain, f.; esprit mercenaire, m.; –süchtig, adj. mercenaire.

Löh'nung, f. –, pl. –en, solde, paye, f.; salaire, m.; gages, m. pl.; (grr.) prêt, m.; –stag, m. (grr.) jour du prêt, m.

Lokal'‖farbe, f. couleur locale, f.; –ität', f. –, pl. –en, localité, f.; –verhältnisse, f. pl. localités, f. pl.

Lokomoti've, f. –, pl. –n, locomotive, f.

Lokomotiv'führer, m. conducteur d'une locomotive; mécanicien-conducteur, m.

Lolch, m. –es, s, (bot.) ivraie de blés, zizanie, f.

Lombard', m.–en, pl.–en, 1) Lombard; 2) lombard, mont-de-piété, m.; –ei', f. –, (géo.) Lombardie, f.; –in, f. –, pl. –nen, Lombarde, f.; –iſch, adj. lombard.

Lom'ber ou –ſpiel, n. –s, jeu de l'hombre, m.; –ſpieler, m. joueur d'hombre, m.

Lon'don, n. –s, Londres, f. (ville).

Longobar'de, v. Lombard.

Loos, n. –ses, pl. –se, 1) lot; sort, m.; fig. das – ist gefallen, le sort en est jeté; 2) lot; billet de loterie, m.; das große –, le gros lot.

Loo'sen, v. n. h. tirer au sort.

Loos'kugel, f. ballotte, f.

Loot'se, m. –n, pl. –n, (mar.) pilote; lamaneur, m.; –n, v. a. h. piloter, conduire, guider; –n, n. –s, lamanage, m.; –ngeld, n. pilotage, m.

Lor'beer, m. –s, pl. –en, laurier, branche de laurier, m.; fig. lauriers, m. pl.; gloire, f.; –baum, m. laurier, m.; –e, f. –, pl. –n, baie ou graine de laurier, f.; –kirſchbaum, m. laurier-cerise, m.; –kranz, m. couronne de laurier, f.; –kraut, n. lauréole, f.; –öl, n. huile de laurier, f.; –roſe, f. laurier-rose, oléandre, m.; –weide, f. osier rouge, m.; –zweig, v. Lorbeer.

Lorch, m. –es, s, pl. –e (orn.) plongeon huppé, m.; –e, f. –, pl. –n, (bot.) champignon noir, m.; truffe, f.

Lord, m. –s. pl. –s, lord, m.

Lo'renz, v. Laurentius.

Lo'renzbirne, f. poire de St. Laurent, f.

Lorgnet'te, f.–, pl.–n, lorgnette, f.

Lor'ke, f. –, pl. –n, mauvais breuvage (v. Lorche).

Los, v. Loos.

Los, adj. et adv. 1) lâche; branlant; ein loser Zahn, une dent qui branle; fig. méchant; injurieux; déréglé; ein –ser Mund, une mauvaise langue; une langue de vipère; 2) libre, franc, exempt, délivré, dégagé; ich bin seiner –, me voilà débarassé de lui; ich bin alle Sorgen –, me voilà exempt de soucis; pop. der Teufel ist –, quel bruit d'enfer; c'est une affaire diabolique, le diable s'en mêle; –, adv. directement, droit; auf einen –gehen, marcher droit sur q.; attaquer q.; friſch darauf –! allons! courage! en avant!

Los, *joint aux adjectifs marque privation:* hülf'los, sans secours, abandonné; *joint aux verbes, il est séparable, et marque disjonction, délivrance.*

Los'‖arbeiten, v. a. h. dégager, détacher (à force de travail).

Lös'bar, adj. soluble.

Los'‖binden, v. a. h. délier, défaire, dénouer, détacher; –brechen, v. a. h. détacher, faire sauter; –brechen, v. n. ſ. se rompre; se disjoindre avec éclat; fig. éclater; –brennen, v. a. h. faire partir, lâcher un coup de feu; tirer, décharger une arme à feu; –bringen, v. a. h. finir par, dégager, délivrer.

Loſch, löſche, v. löſchen.

Löſch'‖anſtalt, f. établissement de secours contre les incendies, m.; –blatt, n. feuille de papier brouillard, m.; –brand, m. tison éteint, m.

Lö'ſche, f. –, (charb.) poudre de charbon, f.; (forg.) fraisil, m. [m.

Löſch'eimer, m. seau à incendie,

Lö'ſchen, v. a. rég. et ir. h. (liſcheſt, liſcht; liſch) éteindre (le feu); étouffer (les charbons); absorber (l'encre); effacer (une écriture); Kalk –, éteindre de la chaux; fig. den Durſt –, apaiser, étancher la soif, désaltérer; (com.) amortir (une dette); (mar.) ein Schiff –, décharger un vaisseau; die Waaren –, débarquer les marchandises.

Löſch'‖faß, n. auge, f.; baquet, m.; –geräth, n. ustensiles pour les incendies, m. pl.; –haken, m. râble, m.; –horn ou –hütchen, n. éteignoir, m.; –kohle, f. charbon éteint, m.; (boul.) braise, f.; –papier, n. papier brouillard, papier gris, m.; –pfanne ou –tonne, f. (boul.) braisière, f.; –platz, m. (mar.) débarcadère, m.; –trog, m. v. –faß.

Lö'ſchung, f. –, extinction, f.; fig. – des Durſtes, étanchement de la soif; (mar.) déchargement (d'un vaisseau), m.

Löſch'‖waſſer, n. (maré.) eau ferrée; eau à éteindre le fer rouge; eau à tremper l'acier f.; –wiſch, m. (forg.) éteignoir, arrosoir, m.; mouillette, f.

Los'‖drehen, v. a. h. détordre, détortiller; –drücken, v. a. h. tirer (une arme à feu); débander (un arc); décocher (une flèche); (grr.) drückt –! feu!

Lo'ſe, adj. v. los; der –, –n, pl. –n, espiègle, méchant; farceur, m.; die –, f. méchante, farceuse, f.

Lo'ſegeld, n. rançon, f.

Lö'ſen, v. a. h. 1) délier, dénouer, défaire; einem die Zunge –, couper le filet à q.; délier la langue à q.; fig. résoudre; lever (un doute); eine Frage ꝛc. –, résoudre une question etc.; 2) tirer, décharger; das Geſchütz –, tirer, décharger le canon; 3) délivrer; racheter; retirer; Geld –, tirer ou toucher de l'argent; ein Pfand –, retirer un gage; ein Zeichen –, prendre une marque; (th.) délier; absoudre; 4) dissoudre (un corps, une société).

Lö'ſer, m. –s, pl. –, oreille, f. (v. Horcher).

Lö'ſerdürre, f. (é. r.) épizootie, f.

-ziaß m. (e. f.) tillale, f.; tillet, m.; -stadt, f. (géo.) Leipsick, m.; -stein, m. (miné.) néphrite, m.

Lin'dern, v. a. h. adoucir, soulager; calmer (une douleur); assoupir, alléger, apaiser; (pal.) mitiger, commuer (une peine); (path.) lénifier; -d, adj. verb. adoucissant; anodin; lénitif.

Lin'derung, f. -, pl. -en, adoucissement, soulagement, m.; -smittel, n. calmant; sólatif; anodin; lénitif, m., äußerliches -mittel, liniment, m.

Lind'wurm, m. dragon, m.

Lineāl', n. -es, s, pl. -e, règle, f.

Linguist', m. -en, pl. -en, philologue; linguiste, m.

Li'nie, f. -, pl. -n, ligne, f.; (charp.) rameneret, m.; (fort. grr.) ligne; (géu.) ligne, branche, f.; die Erbfolge in gerader -, succession linéale, f.; (mar.) ligne; die - bei dem Winde, la ligne du plus près; (rel.) filet; (typ.) réglet, m.

Li'nien‖blatt, n. transparent, m.; (bot.) feuille linéaire, f.; -schiff, n. vaisseau de ligne, m.; -truppen, pl. troupes de ligne, f. pl.; -zieher, m. 1) régleur; 2) tire-ligne, m.; (mus.) patte, f. [des lignes.

Lini'ren, v. a. h. régler, tracer

Link, adj. gauche; die -e Hand, die -e, la main gauche, la gauche; (bl.) sénestre; die -e Seite eines Zeuges, envers d'un étoffe; (éq.) côté du montoir; (mar.) bâbord, m.

Link'heit, f. -, maladresse, gaucherie, f.

Lin'kisch, adj. fig. fam. gauche.

Links, adv. à gauche; à l'envers; fig. au rebours; - sein, être gaucher, gauchère; - essen rc., se servir de la main gauche pour manger etc.; (grr.) - um! à gauche! - um kehrt euch! demi tour à gauche!

Links'‖schnecke, f. (conch.) unique, f.; -sehend, adj. (mon.) tourné à gauche.

Lin'nen, v. Leinen.

Lin'se, f. -, pl. -n, (bot.) lentille, f.; (hor.) disque, m.; (opt.) loupe, f.

Lin'sen‖baum, m. baguenaudier, m.; -bein, n. (an.) os sésamoïde, m.; -förmig, adj. lenticulaire; -gericht, n. plat de lentilles, m.; -glas, n. verre lenticulaire, m.; -kapsel, f. (an.) capsule cristalline, f.; -stein, m. pierre lenticulaire, f.; -suppe, f. soupe aux lentilles, f. [(des animaux), f.

Lip'pe, f. -, pl. -n, lèvre; babine

Lip'pen‖band, n. (an.) commissure de lèvres, f.; -blume, f. (bot.) plante labiée, f.; -buchstabe, m. (gr.) lettre labiale, f.; -förmig, adj. (bot.) labié; -pommade, f. pommade pour les lèvres, f., -schlagader, f. (an.) artère labiale, f.

Lipp'fisch, m. (icht.) labre, m.

Liquid', adj. (com.) liquide, certain, sûr. [dation, f.

Liquidatiōn', f. -, pl. -en, liqui-

Liquidi'ren, v. a. h. liquider, solder.

Lisch, lischest, lischt, v. löschen.

Lis'peln, v. n. h. siffler; chuchoter; poét. murmurer; gazouiller; -, n. -s, sifflement, m.; chuchoterie, f. doux murmure, gazouillement, m.

Lis'pler, m. -s, pl. -, celui qui siffle en parlant. [(ville).

Lis'sabon, n. -s, Lisbonne, m.

List, f. -, pl. -en, ruse, finesse, f.; artifice, m.; adresse, f.

Li'ste, f. -, pl. -n, liste, f.; catalogue, rôle, m.; - der Gefangenen, écrou, m.; einen in diese - eintragen, écrouer q.

Li'stig, adj. rusé, fin, artificieux; -er Weise, par ruse, par finesse, par artifice; -, adv. avec ruse, finement, artificieusement.

Litanei', f. -, pl. -en, litanies, f. pl.; fig. fam. kyrielle, f.

Liter‖ā'risch, adj. littéraire; -āt', m. -en, pl. -en; -a'tor, m. -s, pl. -ōren, littérateur, m.; -atūr', f. -, pl. -en, littérature, f.

Li'thauen, n. -s, Lithuanie, f.; Li'thauer, m. -s, pl. -, -in, f. -, pl. -nen, Lithuanien, m.; -ne, f.; Li'thauisch, adj. lithuanien; lithuanique.

Lithogrāph', m. -en, pl. -en, lithographe, m.; -graphie', f. lithographie, f.; -graphi'ren, v. a. et n. h. lithographier; -grā'phisch, adj. lithographique.

Litt ou litt'e, v. Leiden.

Liturgie', f. -, pl. -en, liturgie, f.

Litur'gisch, adj. liturgique.

Li'tze, f. -, pl. -n, cordonnet, m.; (man.) lice, lisse, f.; passement, m.

Li'tzen‖brüder, m. (com.) emballeur, crocheteur, portefaix, m.; -muster, n. (sol.) remisse, m.; -schaft, m. (tis.) perche de lice, f.; -zwirn, m. (tis.) fil à lisses, m. [f. (ville).

Livor'no, n. -s, (géo.) Livourne,

Livree', f. -, pl. -n, livrée, f.; couleurs, f. pl.; -bediente, m. laquais, m.; die -bedienten, la livrée (d'un prince etc.).

Lōb, n. -es, louange, f.; éloge, suffrage; applaudissement, m.; Gott -! Dieu merci! Gottes - singen, chanter les louanges de Dieu, célébrer la gloire du Seigneur.

Lōb'begierde, f. ambition, f. désir d'être loué, m.; fam. gloriole, f.

Lō'ben, v a. h. louer; faire l'éloge de q.; exalter; fam. da lob ich mir diesen Mann, parlez-moi de cet homme-là.

Lō'ber, m. v. Lobredner.

Lō'besam, v. löblich.

Lō'beserhēbung, f. grande louange, f.; éloge, panégyrique, m.

Lōb'‖gedicht, n. dithyrambe, m.; -gesang, m. hymne, f. et m. cantique, m.; -hudelei', f. éloge exagéré, m. flagorneries, f. pl.; adulation, f.; fam. coups d'encensoir, m. pl.; -hudeln, v. a. h. aduler; encenser; préconiser; prôner; flagorner; Jemanden -hudeln, fam. donner du laudanum à q.; -hudler, m. louangeur, prôneur, élogiste; adulateur, m.

Lōb'lich, adj. louable; honorable, digne d'éloges.

Lōb'‖lied, n. v. -gesang; -preisen, v. a. h. prôner, vanter, préconiser, exalter, glorifier; -rede, f. éloge, panégyrique, m.; fam. flagornerie, f.; -redner, m. panégyriste; prôneur; fam. flagorneur; louangeur, m.; -rednerin, f. qui fait le panégyrique de q.; prôneuse, louangeuse, f.; -rednerisch, adj. louangeur; pompeux; magnifique; dithyrambique; -singen, v. n. s. chanter, célébrer les louanges de q.; -spruch, m. éloge, m.; louange, f.; -würdig, adj. digne de louange.

Locāl'farbe, f. v. Lokalfarbe.

Localität', f. v. Lokalität.

Local'verhältnisse, v. Lokalverhältnisse.

Lōch, n. -es, s, pl. Löcher, 1) trou, ouverture, f.; sich ein - in den K[...] fallen, se faire un trou à la tête en tom[bant]; fig. trou, taudis, cachet, m., [...] der Sache ein - machen, terminer [une] affaire; suchen, wo der Zimmerma[nn] das - gelassen hat, chercher la por[te], se sauver; auf dem letzten -e p[feifen] être à l'extrémité; wie ein - [saufen] boire comme une éponge; 2) [...] cher im Brode, Käse, yeux ou [...] m. pl.; (an.) pore (de la peau), [...] (art.) lunette (d'un affût); (bl.) [...] f.; (ch.) in ein - treiben, [...] (maré.) estampure (d'un fer); [...] (d'une serrure), f.

Lōch'‖baum, m. pié-cornier, [...] -beutel, m. (men.) bec d'âne, [...] -bohrer, m. (luth.) perçoir; [...] perceur, m.; -eisen, n. cale, f.; [...] emporte-pièce, m.; (maré.) estamp[...]

Lö'chelchen, n. -s, (Löchlein), petit trou, m.

Lo'chen, v. a. h. trouer; per[cer]; (e. f.) marquer, layer; [...] estamper.

Lö'cherig, adj. troué, percé, [...] reux; (h. n.) spongieux, [...] -keit, f. -, porosité, f.

Lö'cher‖los, adj. (h. n.) [...] -pilz, m. (bot.) champignon [...] dermé, m.

Lōch'‖feile, f. rifloir, m.; [...] f. (orn.) tadorne, f.; -hund, [...] chien de quête, m.; -meiß[el] [...] seau de lumière, f.; -[...] hine, f.; -scheibe, f. [...] estampe, f.

Lock'aas, n. leurre, m. [...]

Löck'chen, n. -s, pl. -, petite [...]

∙∙Lo'cke, f. -, pl. -n, boucle, [...] anneau, m.; englische -n, [...] chons, m. pl. [...]

∙∙Lo'cke, f. (ch.) pipée, [...]

Lö'ckeln, v. n. h. anneler.

∙∙Lo'cken, v. a. h. boucler, [met]tre en boucles; friser; sich -, v. [...] h. tomber en boucles, boucler, [...] naturellement.

∙∙Lo'cken, v. n. h. appeler; [...] per; appâter, amorcer, leurrer, [at]traire; attirer; allécher q.; [...] eine Schlinge -, attirer q. dans [un] piège. [...]

Lo'ckenkopf, m. tête à chev[eux bouclés]

Lock'ente, f. appelant, [...] m.; ridelle, f.

Lo'cker, adj. 1) lâche, mou, [...] reux; spongieux; -er Boden, ter[re] meuble, mouvant, m.; ein -s [Brot] pain léger, m.; -es Mehl, [...] creuse, f.; -es Mark, moelle [spon]gieuse, f.; 2) branlant, vacillant, [...] lâché; ein -er Zahn, une dent [qui] branle; ein -es Seil, une corde [dé]tordue; fig. léger; dissolu; ein -[er] Vogel, Zeisig, un homme léger, [dis]solu; un bon vivant; -, adv. lé[gè]rement; - leben, vivre légèrement, mener joyeuse vie, une vie dissipée.

Lo'ckerheit, f. -, légèreté, po[ro]sité, f.; fig. libertinage, m.

Lo'ckern, v. n. h. se lâcher; [...] vivre dans la débauche (v. auf[...]

Lock'gesang, m. chant at[tra]yant, chant de sirène, m.

Lo'ckig, adj. bouclé, anne[lé]

Lock'‖mittel, n. moyen de séduction

n; appât, m.; amorce, f.; -pfeife,
appeau, m.; der Vogelfang mit der
feife, pipée, f.; -speise, f. appât,
rre, m.; amorce, f. (aussi fig.);
imme, f. voix de l'appelant; fig.
ix séduisante, de sirène, f.

Lo'ckung, f. -, pl. -en, action
ttirer, f.; attrait; appât; leurre,
; fig. séduction, f.

Lock'vogel, m. appeau, appelant,
; chanterelle, f.

Locomoti've, v. Lokomotive.

Lokomotiv'führer, v. Lokomo-
führer. [(v. Lappen).

Lö'de, f. -, pl. -n, (bort.) jet, m.

Lö'derasche, f. cendre chaude,
mmèche, f.

Lö'dern, v. n. h. flamber, flam-
ver; fig. brûler, être ardent.

Loff, v. Luf.

Löf'fel, m. -s, pl. -, cuillère, f.,
cuiller, m.; ein - voll, une cuille-
; (art.) chargeoir, m.; (ch.) - des
en, oreilles du lièvre, f.; (sell.) -
Sattels, palette de la selle, f.

Löf'fel||blech, n. passe-cuiller, m.;
en, n. -s, pl. -, petite cuillère, f.;
te, f. souchet, m.; -förmig, adj.
adv. en forme d'une cuillère; (b.
cochléariforme; -gans, f. pélican,
; -kraut, n. (bot.) cochléaria, m.

Löf'feln, v. n. h. pop. manger
e la cuillère.

Löf'fel||reiher, m. spatule, f.;
häle, f. cuilleron, m.; -stiel, m.
nche de cuiller, f.

Lög, löge, v. lügen.

Logarith'||misch, adj. logarith-
que; -mus, m. -, pl. -men, (math.)
arithme, m. [m.

Log'buch, n. (mar.) livre de lock,

Lö'ge, f. -, pl. -n, loge, f.

Lö'gik, f. -, logique, f.; -er, m.
pl. -, logicien, m.

Logi'ren, v. n. h. pop. loger;
neurer.

Lö'gisch, adj. logique; -, adv. lo-
uement. [f.

Lö'gleine, f. (mar.) ligne du loch,

Logogriph', m. -en, pl. -en, lo-
griphe, m. [flammes.

Loh, adj. flamboyant; -, adv. en

Loh'beize, ou Loh'brühe, f. eaux
corce, f. pl.; jus d'écorce, de
né, m. [m.; tannée, f.

Lö'he, f. -, 1) flammes, f. pl.; 2) tan,

Löh'eiche, f. chêne rouvre, m.

Lö'hen, v. n. h. flamboyer; -,
. h. flamber; -, n. -s, action de
nber. [tannage, m.

Lö'hen, v. a. h. tanner; -, n. -s,

oh'||farbe, f. couleur de tan, f.;
er, m. feu flambant, m.; -gar, adj.
né, passé en tan; -gerber, m. tan-
r, m.; -gerberei', f. tannerie, f.
ibe, f. fosse à tan, f.; -haus, n.
rcier, m.; -küchen, m. motte à
ler, f.

oh'me, f. -, pl. -n, (orn.) lumme, m.

oh'mühle, f. moulin à tan, m.

ohn, m. -es, s, pl. Löhne, gages,
pl.; salaire, m.; paye; fig. ré-
pense, rétribution, f.; prv. Un-
f ist der Welt -, le monde vous
e d'ingratitude; oignez vilain, il
s poindra; jeder Arbeiter ist seines
werth, toute peine mérite salaire.

ohn'||arbeit, f. travail salarié,
cenaire, m.; -arbeiter, m. ouvrier
rié; manoeuvre; fig. mercenaire,
-bediente, m. serviteur à gages;
domestique de louage, de place; com-
missionnaire, m.

Loh'nen, v. a. h. payer, récom-
penser q. de; Gott lohne es Dir! que
Dieu te le rende! mit Undank -, payer
d'ingratitude; -, v. imp. h. valoir; es
lohnt sich der Mühe, cela vaut la
peine.

Lohn'||kutsche, f. voiture de louage,
f.; fiacre, m.; -kutscher, m. cocher de
fiacre, m.; -sucht, f. âpreté de gain,
f.; esprit mercenaire, m.; -süchtig,
adj. mercenaire.

Löh'nung, f. -, pl. -en, solde,
paye, f.; salaire, m.; gages, m. pl.;
(grr.) prêt, m.; -stag, m. (grr.) jour
du prêt, m.

Lokal'||farbe, f. couleur locale, f.;
-ität', f. -, pl. -en, localité, f.; -ver-
hältnisse, f. pl. localités, f. pl.

Lokomoti've, f. -, pl. -n, loco-
motive, f.

Lokomotiv'führer, m. conduc-
teur d'une locomotive; mécanicien-
conducteur, m.

Lolch, m. -es, s, (bot.) ivraie de
blés, zizanie, f.

Lombard', m. -en, pl. -en, 1) Lom-
bard; 2) lombard, mont-de-piété, m.;
-ei', f. -, (géo.) Lombardie, f.; -in, f.
-, pl. -nen, Lombarde, f.; -isch, adj.
lombard.

Lom'ber ou -spiel, n. -s, jeu de
l'hombre, m.; -spieler, m. joueur
d'hombre, m.

Lon'don, n. -s, Londres, f. (ville).

Longobar'de, v. Lombard.

Loos, n. -ses, pl. -se, 1) lot; sort,
m.; fig. das - ist gefallen, le sort en
est jeté; 2) lot; billet de loterie, m.;
das große -, le gros lot.

Loo'sen, v. n. h. tirer au sort.

Loos'kugel, f. ballotte, f.

Loot'se, m. -n, pl. -n, (mar.) pi-
lote; lamaneur, m.; -n, v. a. h. pi-
loter, conduire, guider; -n, n. -s, la-
manage, m.; -ngeld, n. pilotage, m.

Lor'beer, m. -s, pl. -en, laurier,
branche de laurier, m.; fig. lauriers,
m. pl.; gloire, f.; -baum, m. lau-
rier, m.; -e, f. -, pl. -n, baie ou
graine de laurier, f.; -kirsch-
baum, m. laurier-cerise, m.;
-kranz, m. couronne de laurier, f.;
-kraut, n. lauréole, f.; -öl, n. huile
de laurier, f.; -rose, f. laurier-rose,
oléandre, m.; -weide, f. osier rouge,
m.; -zweig, v. Lorbeer.

Lorch, m. -es, s, pl. -e (orn.)
plongeon huppé, m.; -e, f. -, pl. -n,
(bot.) champignon noir, m.; truffe, f.

Lord, m. -s, pl. -s, lord, m.

Lö'renz, v. Laurentius.

Lö'renzbirne, f. poire de St.
Laurent, f.

Lorgnet'te, f. -, pl. -n, lorgnette, f.

Lor'ke, f. -, pl. -n, mauvais breu-
vage (v. Lorche).

Lös, v. Loos.

Lös, adj. et adv. 1) lâche; bran-
lant; ein loser Zahn, une dent qui
branle; fig. méchant; injurieux;
déréglé; ein -ser Mund, une mau-
vaise langue; une langue de vipère;
2) libre, franc, exempt, délivré, dé-
gagé; ich bin seiner -, me voilà dé-
barassé de lui; ich bin alle Sorgen -,
me voilà exempt de soucis; pop. der
Teufel ist -, quel bruit d'enfer; c'est
une affaire diabolique, le diable s'en
mêle; -, adv. directement, droit;
auf einen -gehen, marcher droit sur
q.; attaquer q.; frisch darauf -! al-
lons! courage! en avant!

Lös, *joint aux adjectifs marque privation:* hülf'los, sans secours,
abandonné; *joint aux verbes, il est séparable, et marque disjonction, délivrance.*

Lös'||arbeiten, v. a. h. dégager,
détacher (à force de travail).

Lö'sbar, adj. soluble.

Lös'||binden, v. a. h. délier,
défaire, dénouer, détacher; -brechen,
v. a. h. détacher, faire sauter;
-brechen, v. n. s. se rompre; se
disjoindre avec éclat; fig. éclater;
-brennen, v. a. h. faire partir, lâ-
cher un coup de feu; tirer, déchar-
ger une arme à feu; -bringen, v. a.
h. finir par, dégager, délivrer.

Losch, lösche, v. löschen.

Lösch'||anstalt, f. établissement de
secours contre les incendies, m.;
-blatt, n. feuille de papier brouillard,
m.; -brand, m. tison éteint, m.

Lö'sche, f. -, (charb.) poudre de
charbon, f.; (forg.) fraisil, m. [m.

Lösch'eimer, m. seau à incendie,

Lö'schen, v. a. rég. et irr. h. (li-
schest, lischt; lisch) éteindre (le feu);
étouffer (les charbons); absorber
(l'encre); effacer (une écriture); Kalk
-, éteindre de la chaux; fig. den Durst
-, apaiser, étancher la soif, désalté-
rer; (com.) amortir (une dette); (mar.)
ein Schiff -, décharger un vaisseau;
die Waaren -, débarquer les mar-
chandises.

Lösch'||faß, n. auge, f.; baquet,
m.; -geräth, n. ustensiles pour les in-
cendies, m. pl.; -haken, m. râble, m.;
-horn ou -hütchen, n. éteignoir, m.;
-kohle, f. charbon éteint, m.; (boul.)
braise, f.; -papier, n. papier brouil-
lard, papier gris, m.; -pfanne ou
-tonne, f. (boul.) braisière, f.; -platz,
m. (mar.) débarcadère, m.; -trog,
m. v. -faß.

Lö'schung, f. -, extinction, f.;
fig. - des Durstes, étanchement de la
soif; (mar.) déchargement (d'un
vaisseau), m.

Lösch'||wasser, n. (maré.) eau fer-
rée; eau à éteindre le fer rouge; eau
à tremper l'acier f.; -wisch, m. (forg.)
éteignoir, arrosoir, m.; mouillette, f.

Lös'||drehen, v. a. h. détordre,
détortiller; -drücken, v. a. h. tirer
(une arme à feu); débander (un arc);
décocher (une flèche); (grr.) drückt
-! feu!

Lö'se, adj. v. los; der -, -n, pl. -n,
espiègle, méchant; farceur, m.; die
-, f. méchante, farceuse, f.

Lö'segeld, n. rançon, f.

Lö'sen, v. a. h. 1) délier, dénouer,
défaire; einem die Zunge -, couper le
filet à q.; délier la langue à q.;
fig. résoudre; lever (un doute);
eine Frage etc. -, résoudre une ques-
tion etc.; 2) tirer, décharger; das
Geschütz -, tirer, décharger le canon;
3) délivrer; racheter; retirer; Geld
-, tirer ou toucher de l'argent; ein
Pfand -, retirer un gage; ein Zeichen
-, prendre une marque; (th.) délier;
absoudre; 4) dissoudre (un corps,
une société).

Lö'ser, m. -s, pl. -, oreille, f. (v.
Horcher).

Lö'serdürre, f. (é. r.) épizootie, f.

Lö'seschlüssel, m. (th.) puissance des clefs, f.; pouvoir d'absoudre, m.

Los'‖fahren, v. n. ir. s. se séparer brusquement, éclater; auf einen -fahren, assaillir q., fondre, se jeter sur q.

Los'‖geben, v. a. h. délivrer, élargir, relâcher, affranchir, mettre en, rendre à la liberté; -gebung, f. délivrance, f.; élargissement, m.; -gehen, v. n. s. se détacher, se dénouer, se défaire; se déclouer; se décoller; se dessouder; se rompre; se débander; partir (d'une arme à feu); fig. fam. commencer; auf einen -gehen, aller droit, fondre, se jeter sur q.; frisch auf etwas -gehen, tomber, se jeter sur qch.; -gürten, v. a. h. déboucler la ceinture; dessangler (un cheval).

Los'‖haken, v. a. h. dégrafer; décrocher; -halftern, v. a. h. dechevêtrer; ôter le licou; délicoter; -hauen, v. a. h. dégager (à coups de sabre); -hauen, v. n. h. auf einen -hauen, sabrer q.; charger rudement q. d'estoc et de taille; einem -helfen, v. a. h. aider q. à se dégager; aider à la délivrance de q.; -hetzen, v. a. h. (ch.) laisser courre, haler (les chiens après la bête); -kaufen, v. a. h. racheter; sich -kaufen, v. réfl. h. se racheter; se rédimer; -käuflich, adj. amortissable, rachetable; -kaufung, f. rachat; rédemption, f.; -ketten, v. a. h. déchaîner; -knüpfen, v. a. h. défaire le noeud; dénouer; -kommen, v. n. s. se dégager; être délivré; être élargi, sortir de prison; -koppeln, v. a. h. découpler (les chiens); désaccoupler (les boeufs).

Los'‖lassen, v. a. h. lâcher, relâcher; lâcher prise, démordre; élargir, relâcher (un prisonnier); (ch.) découpler; laisser courre, lâcher (les chiens); -lassung, f. -, découplement, élargissement, m.; -leben, v. n. h. vivre sans réflexion; fam. vivre au jour le jour; -lügen, v. n. h. fam. darauf -lügen, mentir effrontément; sich -lügen, v. réfl. h. se tirer d'affaire en mentant.

Los'‖machen, v. a. h. détacher, dégager, desserrer; délivrer, affranchir; (mar.) démarrer (les cordages); déferler (les voiles); sich -machen, v. réfl. h. se détacher, se dégager, se débarrasser; sich vom Joche -machen, secouer le joug; -machung, f. -, dégagement, affranchissement, m.; délivrance, f.; -pressen, v. a. h. lâcher la presse, dépresser; détacher en pressant; -reißen, v. a. h. arracher, de force; détacher violemment; -reißen, v. n. s. se détacher; se déchirer; se briser; sich -reißen, v. réfl. h. se défaire; s'arracher violemment; se séparer de force; -reißen, n. ou -reißung, f. séparation forcée ou violente, f.

sich Los‖sagen, v. réfl. h. se dédire, se désister de qch.; renoncer à qch.; se séparer (de q.) avec éclat; -sagung, f. -, désistement, m.; renonciation, f.; (th.) détachement (des choses terrestres), m.; -schießen, v. a. h. tirer, décharger; emporter d'un coup de feu; -schießen, v. n. h. auf einen -schießen, tirer sur q.; fig. s'élancer sur q.; -schlagen, v. a. h. emporter, détacher à force de frapper; fig. vendre au rabais, à bas prix, à tout prix; -schlagen, v. n. h. auf einen -schlagen, assaillir q. de coups; assommer q.; -schnallen, v. a. h. déboucler; -schneiden, v. a. h. défaire en coupant; -schnüren, v. a. h. délacer; (rel.) défouetter; -schrauben, v. a. h. dévisser; sich -schwören, v. réfl. h. pop. se libérer par un serment; -sein, être détaché, défait; être libre, délivré; -spannen, v. a. h. débander; dételer; -sprechen, v. a. h. acquitter; absoudre, décharger; affranchir, émanciper (un esclave); déclarer qu'un apprenti a fini son apprentissage; -sprechung, f. -, acquittement, m.; absolution, f.; -sprengen, v. a. h. détacher, faire sauter des pierres; -sprengen, v. n. s. auf einen -sprengen, approcher de q.; s'élancer vers q. au grand galop; -springen, v. n. s. se détacher en sautant; éclater; auf einen -springen, sauter vers q.; s'élancer sur q.; -spülen, v. a. h. détacher, emporter (par les flots); dégravoyer; -stürmen, -stürzen, v. n. s. fondre impétueusement (sur q. sur qch.); fondre sur q.; -trennen, v. a. h. découdre.

··Lö'sung, f. -, pl. -en, 1) lot; tirage au sort; 2) signe, signal, m.; (grr.) mot de ralliement, mot d'ordre; prv. Geld ist die -, argent fait tout.

··Lö'sung, f. -, pl. -en, recette, f.; offene -, caisse ouverte, f.

··Lö'sung, f. -, pl. -en, fiente des bêtes, f.; (ch.) fumées, torches; ridées (du cerf); laissées (du sanglier), f. pl.; repaire (du lièvre, du renard), m.; épreintes (de la loutre), f. pl.

Lö'sung, f. -, pl. -en, dénouement, dégagement, m.; solution, résolution; (art.) décharge, f.

Lö'sungsbuch, n. (com.) livre de recette, m.

Los'‖weichen, v. a. h. et s. détacher en laissant tremper; se détacher en trempant; -werden, v. n. s. se défaire de q., de qch.; eine Waare -werden, [illegible] vendre une marchandise; -wickeln, v. a. h. dévider, désentortiller; sich -wickeln, v. réfl. h. se développer; fig. se débarrasser, se dégager, se tirer, se dépêtrer de qch.; -wirren, v. a. h. débrouiller; -ziehen, v. a. h. détacher en tirant, -ziehen, v. n. s. fig. auf einen -ziehen, marcher sur q. (avec une suite); pop. se déchaîner contre q.

··Loth, n. -es, s, pl. -e, demi-once, f. [m.; sonde; 2) soudure, f.

··Loth, n. -es, s, pl. -e, 1) plomb,

Lothar', m. -s, Lothaire, *Hlodeher, m. (nom d'homme).

Loth'asche, f. (chi.) soude, f.

Loth'büchse, f. (fond.) rochoir, m.

Lö'then, v. a. h. souder; plomber; (arm.) braser; -, n. -s, soudure, f.

Loth'hammer, v. Lothkolben.

Lö'thig, adj. d'une demi-once; (mon.) fin. [guigne, f.

Loth'kirsche, f. (hort.) grosse

Loth'‖kolben, m. (vitr.) soudoir, m.; -korn, n. paillon de soudure, m.; -lampe, f. lampe à souder, f. [f.

Loth'perle, f. semence de perles,

Loth'pfanne, f. (plom.) polastre, m.

Loth'recht, adj. et adv. à plomb.

Loth'ringen, n. -s, (géo.) Lorraine, f.; -er, m. -s, pl. -, Lorrain, m.; -erin, f. -, pl. -nen, Lorraine, f.

Loth'‖rohr ou -röhrchen, n. tuyau à souder, chalumeau, m.; -stäbe, f. (vitr.) mouflettes, attelles, f. pl.

Loth'‖se, m. v. Lootse; -sen, v. a. v. Lootsen; -geld, v. -Lootsengeld; -bs... Lootse. [estaminets,

Loth'stein, m. ou -brett, n. (vitr.

Lö'thung, f. -, pl. -en, soudure.

Lot'te, f. ou Lottchen, n. -s, Charlotte, Lolotte, f. (nom de femme).

Lot'terbube, m. pop. paresseux, gredin, coquin; garnement; polisson, m.; pop. molasse, f.

Lotterie', f. -, pl. -en, loterie, f.; in die - setzen, mettre à la loterie; -anschlag, m. pancarte, f.; -gewinnst, m. billet gagnant, m.; -loos, n. billet de loterie, m.; -plan, m. plan de loterie, m.; -... loteries, f. pl. [c...

Lot'tern, v. n. h. chanceler, ...

Lot'to ou -spiel, n. loto, jeu de loto, m.

Lö'tus, m. -, nénuphar, ...; -baum, m. micocoulier, m.; -... f. nénuphar, m.

Lö'we, m. -n, pl. -n, lion (astr.) junger -, jeune lion, lionceau, ...

Lö'wen, n. -s, Louvain, m. ...

Lö'wen‖affe, m. singe-lion, rikina, m.; -artig, adj. qui tient du lion, léonin; -blatt, n. (bot.) ... de lion, m.; léontopétalon, m.; -... m. (bot.) pié-de-lion, m.; ... f.; -grube, f. fosse aux lions, f.; -haut, f. peau de lion, f.; -... coeur de lion, m.; Richard -... Richard, Coeur-de-Lion; -... n. chien-lion, m.; -jagd, f. chasse ou aux lions, f.; -maul, n. gueule de lion; (bot.) mufflier, m.; -muth, m. coeur, courage de lion, m.; -orden, m. ordre du Lion, m.; -ritter, m. chevalier de l'ordre du Lion, m.; -st... f. forces d'un lion, f. pl.; -... m. garde-lion, m.; -zahn, m. (bot.) dent-de-lion, f.; pissenlit, m.

Lö'win, f. -, pl. -nen, lionne, ... poét. v. Lawine.

Lü'bisch, adj. de Lubeck.

Lu'cas, v. Lukas.

Luc'ca, n. -s, (géo.) Lucques, ...

Lucern', n. -s, (géo.) Lucerne, ...

Lucer'ne, f. -, luzerne, f.

Luchs, m. -ses, pl. -se, (z.) ... loup-cervier, m.; -augen, ... yeux de lynx, m. pl.; fig. vue perçante, f.; -katze, f. chat-cervier, ...; -stein, m. bélemnite, f.; hyacinthe, zircon, m.

Lu'cia, f. -, Luce, f. (nom de femme); -an', m. -s, Lucien, m. (nom d'homme). [mahaleb, ...

Lu'cienholz, n. bois de Ste-Lucie, ...

Lu'cifer, m. -s, Lucifer, ... des démons, m.

Lu'kas, m. -, Luc (nom d'homme); er singt wie - Nachtigall, il chante comme l'oiseau de Saint-Luc.

Lü'cke, f. -, pl. -n, vide, ouverture, fente, brèche; lacune (dans un ouvrage), f.; ... (dans une caisse), m.

Lü'cken‖büßer, m. -s, pl. -, fam. 1) remplaçant; bouche-trou; ... aller; 2) remplissage, m.; cheville, ...; -haft, adj. fig. incomplet.

Lü'ckig, adj. ébréché, lacuneux, ...

Lü'ckners, n. -s, (ch.) filet pour prendre le lièvre, m.

Lud ou lude, v. laden.
Lu'del, m. -s, pl. -n, (pyr.) pulverin, m.; -horn, n. poire à amorcer, f.; cornet d'amorce, m.
Lu'der, n. -s, charogne, f.; (ch.) carnage, m.; fig. pop. carogne, f.; -leben, n. pop. vie débauchée, crapuleuse, f.
Lü'derlich, v. liederlich.
Lü'dern, v. a. h. (ch.) amorcer, leurrer avec de la charogne; -, n.-s, traînée, f. [d'homme).
Lu'dolph, m. -s, Ludolfe, m. (nom
Ludovi'ca, Ludovika ou Louise, f. , Louise, Ludovica, f. (nom de femme); Ludwig, m. -s, Louis, m. nom d'homme).
Luf ou Lüv, f.-, lof, côté du vent, m.
Luft, f. -, pl. Lüfte, 1) air; courant d'air; vent, m.; in die – hängen, stellen etc., mettre à l'air, éventer; – machen, donner de l'air, de l'évent; fig. dégager, secourir; seinem Herzen – machen, décharger, épancher son coeur; in die – bauen, bâtir en l'air, sur le sable; in die – reden, raisonner en l'air; in die – sprengen, faire sauter en l'air; die – gut malen, faire bien les ciels; 2) respiration, f.; wieder – bekommen ou schöpfen, commencer à respirer, reprendre l'air; fig. être dégagé, soulagé; secouru; 3) air atmosphérique, gaz, m.
Luft'‖ader, f. (an.) artère, f.; -art, f. espèce d'air, de gaz, ; -ball, m. ballon aérostatique, aérostat, m.; -bereitung, f. (chi.) aérification, f.; -beschaffenheit, f. température, f.; climat, m.; -beschreibung, aérographie, f.; -bild, n. fantôme, m.; chimère, vision, f.; -bläse, f. bulle d'air; vessie aérienne, f.; -blüte, f. aérobion, m.
Lüft'chen, n. -s, pl. -, haleine de vent, f.; souffle léger, m.
Luft'‖dicht, adj. hermétique; -, adv. hermétiquement; -dichtigkeitsmesser, m. manomètre, m.; -eisenbahn, f. rail atmosphérique, m.
Lüf'ten, v. a. h. 1) aérer, éventer, exposer à l'air; 2) soulever le coin de qch.
Luft'‖erscheinung, f. météore, phénomène, m.; -erscheinungslehre, f. météorologie, f.; -fahrt, f. voyage aérien, aérostatique, m.; -farben, adj. azur; -fang, m. canal pour attirer l'air, m. (v. Luftzieher); -feuer, n. météore igné, m.; -förmig, adj. (chi.) aériforme; -gebilde, -gestalt, v. -bild; -gefäß, n. (an.) vaisseau aérien, m.; trachée, f.; -gegend, f. région de l'air; -gewitter, région de la foudre, f.; -geist, esprit aérien; sylphe, m.; sylphide, f.; -geschwulst, f. (chir.) emphysème, m.; -himmel, m. v. -kreis.
Luf'tig, adj. aéré; aérien; gazeux, éthéréen; fig. volage, léger; es steht bei ihm – aus, ses affaires sont en mauvais état. [légèreté, f.
Luf'tigkeit, f. -, fig. frivolité,
Luft'‖klappe, f. soupape, f.; -kreis, atmosphère, f.; -kugel, f. globe rempli d'air, m.; -kunde, f. aérologie, pneumatologie, f.; -kundige, m. aérologue, ; -leer, adj. vide; -loch, n. soupirail, ; ventouse, f.; (bot.) stigmate, évent, m.; -malz, n. (br.) malt séché à l'air, m.; -maschine, f. aérostat, ballon, m.; -masse, f. masse d'air, f.; -messer, m. (phys.) gazomètre, aéromètre, m.; -meßkunst, f. aérométrie, f.; -pumpe, f. (phys.) machine pneumatique, f.
Luft'‖raum, m. espace rempli d'air, m.; atmosphère, f.; (art.) évent, m.; -reise, f. voyage aérien, m; -röhre, f. conduit aérien, m.; (an.) trachée artère, f.; -röhrenäste, m. pl. (an.) bronches, f. pl.; -röhrenbruch, m. (chir.) broncocèle, m.; -röhrenentzündung, f. inflammation de la trachée-artère, esquinancie, trachéite, f.; -röhrenknopf, m. (an.) larynx, m.; -röhrenschnitt, m. (chir.) broncotomie, trachéotomie, f.
Luft'‖salz, n. sel aérien, m.; particules salines dans l'air, f. pl.; -saugeröhre, f. aspirateur, m.; -säule, f. colonne d'air, f.; -säure, f. acide méphitique, air fixe, m.; -schacht, m. puits aérien, m.; -scheu, adj. aérophobe; -scheu, f. aérophobie, f.; -schiff, n. aérostat, m.; -schiffer, m. aéronaute, m.; -schifffahrt, f. aérostatique; ascension, f.; -schifffahrtskunde, f. aérostatique, f.; -schloß, n. fig. chimère, f.; prv. -schlösser bauen, faire des châteaux en Espagne; -schwärmer, m. (pyr.) serpenteau, m.; -schwere, f. gravité, pesanteur de l'air, f.; -spiegelung, f. mirage, m.; -springer, m. sauteur, cabrioleur, saltimbanque; voltigeur; fig. haut-le-pié, m.; -sprung, m. saut en l'air, m.; cabriole, gambade; (éq.) ballotade, f.; -streich, m. coup porté en l'air, m.; fig. fanfaronnade, gasconnade, f.; -strom, m. -strömung, f. courant d'air, m.; -theilchen, n. pl. molécules d'air, f. pl.; -tragend, adj. aériphore.
Luft'‖verdichter, m. condensateur, m.; -wäge, f. aéromètre, m.; -wägekunst, f. aérométrie, f.; -wahrsagerei, f. aéromancie, f.; -wärze, f. (z.) stigmate, pneumostome, n.; -wasser, n. 1) humidité atmosphérique; 2) eau-de-vie antiasthmatique, f.; -zeichen, n. v. -erscheinung; -ziegel, m. tuile séchée à l'air, f.; -zieher, m. ventilateur; aspirateur, m.; -zug, m. courant d'air, vent coulis, m.; -zünder, m. (chi.) pyrophore, m.
†**Lug**, m. -es, s, mensonge, m.; fam. – und Trug, illusion (f.) et mensonge, m.; imposture, f.
Lü'ge, f. -, pl. -n, mensonge, m.; fam. bourde, menterie, f.; einen -n strafen, der – zeihen, démentir q., donner un démenti à q.
Lu'gen, v. a. et n. fam. regarder; guetter, épier.
Lü'gen, v. n. ir. h. (log; gelo'gen) mentir; er hat es gelogen (in seinen Hals hinein), il en a menti (par la gorge); daß ich nicht lüge, sans mentir; -, n. action de mentir, f.; mensonge, m.
Lü'gen‖fürst, -väter, m. diable, m.; -haft, adj. habitué à mentir; menteur; mensonger; -haftigkeit, f. propension au mensonge, f.; -maul, n. fam. franc menteur, craqueur; fam. Mr. de Crac, m.; -prophet, m. faux prophète, m.
Lüg'ner, m. -s, pl. -, menteur, m.; er wird daran zum – werden, il en aura le démenti; -in, f. -, pl. -innen, menteuse, f.
Lüg'nerisch, v. lügenhaft.
Lu'ke, f. -, pl. -n, lucarne; (mar.) écoutille, f. [m.
Lu'lei, m. -es, s, pl. -e, fainéant,
Lul'len, v. a. et n. h. chanter pour endormir: fig. apaiser.
Lüm'mel, m. -s, pl. -, butor; lourdaud, rustre, grossier, m.
Lümmelei', f. -, pl. -en, lourderie, f. [rustre.
Lüm'melhaft, adj. grossier,
Lump, m. -es, s, pl. -e, avare; ladre; pop. gueux, gredin, grigou, m.
Lümp'chen, n. -s, pl. -, guenillon, m.
Lum'pen, v. a. h. pop. einen -, traiter q. avec mépris, sich nicht – lassen, n'être pas chiche.
Lum'pen, m. -s, pl. -, lambeau, chiffon, haillon, m.; guenille, f.; torchon; (icht.) lumph, gras-mollet, m.; (pass.) drille, f.
Lum'pen‖frau, f. chiffonnière, f.; -geld, n. fam. mauvaise monnaie, f.; vil prix, m.; -gesindel, n. canaille, racaille, f.; -handel, m. trafic de vieux chiffons, m.; fig. fam. affaire de rien, f.; -händler, m. -händlerin, f. vendeur, m. vendeuse de chiffons, f.; -hund, -kerl, m. pop. gueux; vaurien, m.; -kram, m. vétille, f.; fatras, m.; chétive boutique, f.; -messer, m. (pap.) dérompoir, m.; -pack, v. -gesindel; -sack, m. sac de chiffons; pop. cabriolet, m.; -sammler, m. chiffonnier; pop. chifforton, m.; -sammlerin, f. chiffonnière, f.; -spiel, n. (j.) mauvais jeu; pop. sale jeu, m.; -trög, m. floran, pile-drapeaux, m.; -waare, f. drogue, mauvaise marchandise, f.; -zucker, m. cassonnade, f.; sucre noir, (raff.) lumps, m.; -zünder, m. mèche, f.
Lumperei', f. -, pl. -en, vétille, bagatelle, gueuserie, f.
Lum'picht, adj. fig. mesquin, chétif, misérable, pauvre; chiche; -, adv. mesquinement, chétivement etc. [fig. v. lumpicht.
Lum'pig, adj. déguenillé, déchiré;
Luna'risch, adj. lunaire.
Luna'tisch, adj. lunatique.
Lun'ge, f. -, pl. -n, poumon; mou (de veau ou d'agneau), m.
Lun'gen‖ader, f. veine pulmonaire, f.; -balsam, m. baume antiphthisique, m.; -drüse, f. (an.) glande bronchiale, f.; -entzündung, f. péripneumonie, f.; -faul, adj. (path.) pulmonique; (vét.) poussif; -fäule, f. pulmonie, f.; -feuchtigkeit, f. (an.) humeur de la plèvre, f.; -fieber, n. fièvre pulmonique, f.; -flechte, f. lichen, m.; pulmonaire de chêne, f.; -flügel, pl. lobes du poumon, m. pl.; -geflecht, n. (an.) plexus pulmonaire, m.; -geschwür, n. vomique, f.; -hieb, m. fig. coup de patte, m.; -krankheit, f. maladie du poumon; affection pulmonaire, f.; -kraut, n. (bot.) pulmonaire, f.; -lappen, v. -flügel; -muß, n. hachis de mou de veau, m.; -schnecke, f. gastéropode pulmoné, m.; -schwindsucht ou -sucht, f. pulmonie, phthisie, f.; -süchtig, adj. pulmonique, phthisique; -süchtige, m. et f. -n, pl. -n, pulmonique, m. et f.
Lün'se, f. -, pl. -n, (ch.) esse, f.
Lun'te, f. -, pl. -n, mèche, f.; fig. fam. – riechen, éventer, découvrir la mèche; -nstock, m. boutefeu, m.
Lu'pe, f. -, pl. -n, (forg.) loupe, f.
Lüp'fen, v. a. h. v. lüften.
Lupi'ne, f. -, pl. -n, lupin, m.
Lusita'nien, n. -s, (géo.) Lusitanie, f.; Portugal, m.

Lust, f. –, pl. Lüste, 1) plaisir; divertissement, m. jouissance f.; sich eine – machen, faire une partie de plaisir, se divertir; fam. er arbeitet, daß es eine – ist, c'est un plaisir à le voir travailler; 2) joie, jubilation, f.; 3) goût, penchant, m.; envie, f.; – zu etwas haben, avoir le goût de qch., être disposé à qch.; ich habe keine – dazu, cela n'est pas de mon goût; je ne suis pas en humeur de faire cela; je ne suis pas disposé à cela; einem – zu etwas machen, inspirer à q. le désir de; 4) concupiscence, envie (de femme grosse), f.

Lust‖barkeit, f. divertissement, m. réjouissance; fête; partie de plaisir, f.; -beet, v. -stück; -dirne, f. fille de joie, f.

Lüstern, v. imp. h. donner envie; avoir envie; convoiter; es lüstert mich nicht nach, je ne convoite pas; –, adj. convoiteux; cupide; lascif, lubrique; nach etwas – sein, convoiter qch., être cupide de qch.; -heit, f. –, pl. -en, convoitise, cupidité, concupiscence, f.

Lust‖erweckend, adj. appétissant; -fahrt, f. excursion, promenade (en voiture ou par eau), f.; -feuer, -feuerwerk, n. feu de réjouissance, m.; -feuerwerker, m. artificier, m.; -feuerwerkerkunst, f. pyrotechnie, f.; -gang, m. promenade; allée, f.; -garten, m. jardin de plaisance, parc, m.; -gärtner, m. jardinier d'un jardin de plaisance, m.; -gebüsch, n. bosquet; bocage, m.; -geschrei, n. cris d'allégresse, m. pl.; -hain, m. bocage, bosquet, m.; -haus, n. maison de plaisance, f.; pavillon, m.; -häuschen, n. cabinet de verdure; kiosque; pavillon; vide-bouteilles, m.

Lustig, adj. 1) gai, jovial; plaisant; enjoué; joyeux; fam. guilleret; sich – machen, se réjouir, se divertir; sich über einen – machen, se divertir, s'égayer aux dépens de q.; se moquer de q.; 2) comique; plaisant, divertissant, 3) *en composition*: qui a du goût, qui est amateur de; tanzlustig, amateur de la danse; –, adv. plaisamment; joyeusement, gaiement; –, int. ah ça; courage!

Lustigkeit, f. –, enjouement, m.; gaieté, allégresse, f.

Lustigmacher, m. plaisant, bouffon, farceur, m.; -in, f. bouffonne, farceuse, f. [m.

Lustlager, n. camp de plaisance,

Lüstling, m. -es, s, pl. -e, homme voluptueux, m.

Lust‖ort, m. lieu de plaisance, m.; -reise, f. voyage d'agrément, m.; -reiz, m. appas, m. pl. charme, attrait, m.; -reizend, adj. charmant, attrayant; (méd.) aphrodisiaque.

Lustrin', m. -s, (com.) lustrine, f. (étoffe). [f.

Lustritt, m. promenade à cheval,

Lüstrum, n. -s, pl. -stra, lustre, m.

Lust‖schiff, n. barque, gondole, f.; -schloß, n. château de plaisance, m.; -seuche, f. vérole, maladie vénérienne, f.; -spiel, n. comédie, f.; -spieldichter, m. auteur comique, m.; -stück, n. (hort.) parterre, m.; -verderber, m. trouble-fête, m.; -wald, m. ou -wäldchen, n. bocage, bosquet, m.; -wandeln, v. n. s. se promener; -warte, f. belvédère, m.

Lutheräner, m. -s, pl. –, luthérien, m.; -in, f. –, pl. -nen, luthérienne, f.

Lutherisch, adj. luthérien.

Lu'therthum, n. -s, luthéranisme, m.

Luti'ren, v. a. h. (chi.) luter.

Lutter, m. -s, eau-de-vie de première distillation, f.

Lüttich, n. -s, (géo.) Liège, f. (ville); -er, m. -s, pl. –, Liégeois, m.; -erin, f. –, pl. -nen, Liégeoise, f.

Luxemburg, n. -s, (géo.) Luxembourg, m.

Luxuriös', adj. luxurieux.

Luxus, m. –, luxe, m.; -artikel, m. pl. ou -waare, f. objet de luxe, m.

Lyceum ou Lyceum, n. -s, pl. Lyceen ou Lyceen, lycée, collège, m.

Lychnis, f. v. Lichtrose, Lichtröschen. [phatique.

Lymphatisch, adj. (an.) lym-

Lymphe, f. –, (an.) lymphe; eau lymphatique, f.

Lyon, n. -s, (géo.) Lyon, m. (ville); -er, m. -s, pl. –, Lyonnais, m.; -erin, f. –, pl. -nen, Lyonnaise, f.

Lyra, f. –, pl. Lyren, lyre; (astr.) Lyre, f. [rique, m.

Lyriker, m. -s, pl. –, poète ly-

Lyrisch, adj. lyrique.

M.

M, n. M, f. et m. (*treizième lettre de l'alphabet*).

Maal, n. -es, s, pl. -e et Mäler, marque (de naissance) envie, f.; blaues –, contusion, meurtrissure, f.; suçon, m.; (e. f.) lisière, borne, f.

Maalbaum, v. Mahlbaum.

Mäandrisch, adj. méandrique.

Maas, f. (géo.) la Meuse.

Maaß, v. Maß.

Maccabäer, pl. v. Makkabäer.

Macerī'ren, v. a. h. (ph.) macérer.

Machbar, adj. fesable. [çon, f.

Mache, f. –, pop. travail, m.; fa-

Machen, v. a. h. 1) faire, fabriquer, produire; former; einen Aufsatz –, faire une composition; das Bett –, faire le lit; das Essen –, accommoder, apprêter le dîner, le souper; Feuer –, allumer, faire du feu; Kaffee –, faire du café; Stiefeln –, faire des bottes; 2) faire; conclure, effectuer; große Augen –, ouvrir de grands yeux; ich weiß nicht, was ich mit (aus) ihm – soll, je ne sais que faire de lui; einen zum Richter &c. –, faire (nommer) q. juge; einen zum Doktor –, recevoir q. docteur; einen zum Meister –, passer q. maître; fig. ich mache mir nichts aus ihm, je ne fais aucun cas de lui, il m'est indifférent; ich mache mir nichts daraus, je ne m'en soucie pas; pop. je m'en moque; 3) faire, rendre; einen gesund –, rendre la santé à q.; einen glücklich, unglücklich &c. –, rendre q. heureux, malheureux; einen reich – (für reich ausgeben), faire q. riche; Lust, Muth &c. –, donner envie, du courage etc.; einem den Kopf warm –, échauffer la tête à q.; 4) dabei (daran) ist nichts zu –, il n'y a rien à profiter à cela; 5) das macht, weil &c., c'est que etc.; 6) faire, agir, se porter; was – Sie da? que faites-vous là? was – Sie (gutes)? comment vous portez-vous; pop. er wird es nicht lange mehr – il n'ira pas loin; il ne fera pas de vieux os; sich –, v. réfl. h. 1) se faire; se rendre; sich – lassen, être fesable, praticable; sich krank, reich &c. – (dafür ausgeben) se faire malade, riche etc.; 2) se mettre; sich an (über) etwas –, se mettre à faire qch.; entreprendre qch. se mettre après qch.; sich an ... –, s'adresser à q.; fam. sich ... über einen –, entreprendre q., se mettre après q.; 3) fam. gagner; viel, wenig an ou bei etwas –, profiter, gagner beaucoup, peu à qch.; 4) viel aus einem, aus etwas –, faire grand cas de q., de qch.

Macher, m. -s, pl. –, faiseur, (*n'est usité qu'en composition*); -... –, pl. -en, fam. fabrication, façon; -lohn, n. façon, main-d'oeuvre, f.

Macht, –, pl. Mächte, 1) force, puissance, f.; pouvoir, m.; autorité, f.; das steht nicht in meiner –, cela n'est pas en ma puissance, en mon pouvoir; 2) autorité; aus eigener ... d'autorité privée, de sa propre autorité, de son chef; 3) puissance (nation), f.; 4) forces, troupes, f. pl.

Macht‖blume, f. (bot.) lis ... cisse d'Amérique, m.; -brief, m. procuration, f.; plein-pouvoir, m.; -geber, m. constituant, m.; -gebot, ordre arbitraire, m.; injonction despotique, f.; -haber, -s, pl. –, m. plénipotentiaire, m.; -handlung, f. acte d'autorité, m.; -herr, m. souverain absolu; autocrate; despote; tyran.

Mächtig, adj. puissant; fort; considérable, extrême; (min.) épais; –, adv. puissamment; ... Sache – sein, posséder une chose; être maître; – reich, extrêmement riche; (e. m.) der Gang ist ... ter –, le filon a deux toises de largeur.

Mächtigkeit, f. –, (e. m.) largeur, épaisseur, f.

Macht‖los, adj. sans ... impuissant; -sprecher, m. ... m.; -spruch, m. décision souveraine absolue, f.; acte, coup d'autorité; -vollkommenheit, f. plénitude de pouvoir, omnipotence, f.; -wort, n. parole emphatique, f. (v. -spruch).

Machwerk, n. bousillage, mauvais ouvrage, gâchis, m.

Macis, m. –, macis, m.

Mack, n. -s, pop. Pack ... canaille, racaille, f.

Maculatur', v. Makulatur.

Madam', f. –, pl. -en, madame ...

Mädchen, n. -s, pl. –, 1) fille; demoiselle; pop. bonne amie, maîtresse; 2) servante, bonne, f.; -erziehung, éducation des filles, f.; -haft, adj. à la manière des jeunes filles; -lehrer, m. instituteur de filles; -raub, m. rapt, enlèvement (d'une jeune fille) m.; -schule, f. école de filles, de jeunes personnes, institution de jeunes demoiselles, f.

Made, f. –, pl. -n, ver, m.

Mädel, n. -s, pl. –, v. Mädchen.

Maden‖sack, m. réceptacle de vers, m.; -wurm, m. (helm.) ascaride vermiculaire, m.

Madera, n. -s, Madère, f.; -wein, m. vin de Madère, m.

Madig, adj. plein de vers.

Madonnenbild, n. Madone ...

Madrepore, f. –, madrépore, m.

Madrigál', n. madrigal, m.
Madrill'brett, n. (art.) ma-
ier, m.
Mäg', v. mögen.
Magazin', n. -es, s, pl. -e, maga-
ı, m.; -verwalter, m. magasinier;
rde-magasin, m.
Mägd', f. -, pl. Mägde, servante,
nne, f.; (th.) Maria, die reine -,
arie, vierge sans tache.
Magdalé'ne, f. -, Magdeleine,
ıdeleine, f. (nom de femme).
Mäg'delohn, m. gages, m. pl.
laire, m. de servantes.
Mägd'lein, v. Mädchen.
Magellä'nische Meerenge, f.
troit de Magellan, m.
Mä'gen, m. -s, pl. Mägen, esto-
ıc; ventricule (des animaux ru-
nants), m.; prv. einem hungrigen
ſt nicht gut predigen, ventre affamé
ı point d'oreilles; -ader, f. veine sto-
ıchique, coronaire de l'estomac, f.;
zneì, f. cordial, m.; -balsám, m.
ume stomachique, m.; -beschwerde,
dérangement de l'estomac, m.;
lütung. f. gastrorrhagie, f.; -brei,
chyme, m.; -brennen, n. pyrosis,
ia, m.; -bruch, m. gastrocèle, f.;
ürste. f. (chir.) balai, m.; brosse
estomac, f.; -drücken, n. gastrody-
, f.; -drüse, f. follicule de l'esto-
c, f.; pancréas, m.; -elixir, n. éli-
stomachique, m.; -entzündung,
inflammation de l'estomac, ga-
te, f.; -essenz, f. (ph.) essence
macale, f.; -fieber, n. fièvre ga-
que, f.; -geflecht, n. plexus cor-
aire stomachique, m.; -gegend,
pigastre, m.; -geschwulst, f. ex-
sion de l'estomac, f.; -grund, m.
-fond de l'estomac, m.; -husten,
toux gastrique, f.; -kissen, n.
th.) écusson, m.; -kolik, f. gastro-
ıie, f.; -krampf, m. cardialgie, f.;
ınkheit, f. affection de l'estomac,
-mittel, n. v. -arznei; -mund, m.
ice cardiaque *ou* de l'estomac, m.
lagen'nerven, m. pl. nerfs sto-
caux, m. pl.; -netzschlagader, f.
re gastro-épiploïque, f.; -pflaster,
mplâtre stomacal, m.; -pille, f.
le stomachique, f.; fig. fam. bon
ıs; abafaim, m.; -pulver, n. pou-
stomacale, stomachique, f.;
ıd, m. bord de l'estomac, m.;
, m. irritation gastrique, f.;
t, m. suc gastrique, m.; fluides
étés par l'estomac, m. pl.; -säure,
igreurs, f. pl.; -schärfe, f. âcreté
s l'estomac, f.; -schleimfluß, m.
trorrhée, f.; -schmerzen, pl. dou-
s gastriques, f. pl.; gastralgie, f.;
wäche, f. atonie, f., délabrement
fonctions digestives, m.; -stär-
, adj. stomachique, cordial, to-
ıe; -stärkung, f. cordial, tonique,
-stein, m. calcul stomacal; (h.
bézoard, m.; -tinktür, f. *ou* -tro-
, m. pl. élixir stomachique, m.;
ffer, n. eau stomacale, f.; -wän-
f. pl. parois de l'estomac, f. pl.;
rſt, f. andouille à la couenne, f.
lä'ger, adj. 1) maigre, sec, grêle;
ıarné; ein wenig -, maigrelet,
gret; -machen, rendre maigre,
ıigrir; -werden, maigrir; 2) aride,
ile (sol); fig. peu abondant; in-
isant; 3) mesquin; pauvre; prv.
-er Vergleich ist besser als ein fetter
ozeß, un méchant accommodement
vaut mieux que le meilleur procès;
mesquinement; (typ.) -e Schrift, ca-
ractère affamé, m.; -, adv. maigrement.

Mä'ger, m. (hort.) sec, m.

Mä'gerfleck, m. (agr.) endroit maigre, m.; -keit, f. -, maigreur; fig. aridité, stérilité, f.

Mä'gern, v. n. h. maigrir; -, v. a. h. amaigrir.

Ma'gier, m. -s, pl. -, mage, m.

Mä'giker, m. -s, pl. -, magicien, m.

Mä'gisch, adj. magique.

Mägi'ster, m. -s, pl. -, maître-ès-arts, m.

Magiſtrāt', m. -es, s, pl. -e, magistrat, m. officiers municipaux, m. pl.; municipalité, f.; -sperson, f. magistrat; membre du conseil municipal, m.; -ür', m. -, pl. -en, magistrature, m.

Magnāt', m. -en, pl. -en, magnat, m.

Magné'sie, f. -, magnésie, f.

Magnét', m. -es, s, pl. -e, aimant, m.; mit - bestreichen, aimanter.

Magné'tisch, adj. magnétique, aimanté; -, adv. avec la force de l'aimant; par le magnétisme.

Magnet‖isi'ren, v. a. h. aimanter; magnétiser (un malade); -isi'rer *ou* -iseur', m. -s, pl. -, magnétiseur, m.; -is'mus, m. -, magnétisme, somnambulisme magnétique, m.; -nādel, f. aiguille aimantée, f.; -stein, m. pierre d'aimant, f. [f. (titre.).

Magnificenz', f. -, Magnificence,

Magnō'lie', f. *ou* -nbaum, m. laurier tulipier, magnolia, m.

Mägſt', v. mögen.

Mahagō'ni‖baum, m. mahogon, m.; -holz, n. bois d'acajou pour meubles, m.

Mahd, f. -, pl. -en, (agr.) 1) andain; 2) fauchage, m.; fauchée, f.

Mä'hen, v. a. h. faucher; fig. moissonner; enlever (la mort); -, n. -s, fauchage, m.

Mä'her, m. -s, pl. -, faucheur, m.; -lohn, m. fauchage, m. [son, f.

Mä'hezeit, f. fauche, fauchai-

Mahl, n. -es, pl. -e (Mähler), repas; festin, banquet, m.

Mah'len, v. a. ir. h. (mahlte *ou* muhl; gemahlen) moudre; prv. wer erst kommt, mahlt erst, premier venu, premier moulu; zwei harte Steine - selten rein, fin contre fin n'est pas bon à faire doublure; -, n. -s, mouture, f.

Mahl'‖gang, m. tournant, m.; -gast, m. chaland, m.; -geld, n. -groschen, m. mouture, f.; moulage; droit de moulage, m.; -gerinne, n. auges, rigoles, f. pl.; -knecht, m. garçon meunier, m.; -metze, f. mouture, f.; -mühle, f. moulin à blé, m.; -recht, n. droit de moulage, m.; mouture, f.; -schatz, m. dot, f.; -strōm, m. tournant, gouffre, m.; -zahn, m. dent molaire, f.; -zeit, f. repas, banquet, m.; chère, f.; -zettel, m. acquit de moulage, m.

Mahn'‖bär, adj. exigible, -brief, m. lettre pour exiger une dette, f.; (h. e.) monitoire, m.; lettre monitoriale, f.

Mäh'ne, f. -, pl. -n, crinière, f.; crins, m. pl.

Mah'nen, v. a. h. einen -, 1) exiger un payement à q., sommer q. de payer; 2) einen an etwas -, avertir, faire souvenir q. de qch.; -, n. -s, réclamation, demande, sommation, f.

Mah'ner, m. -s, pl. -, qui réclame le payement d'une dette; créancier importun, fam. anglais, m.

Mahomedā'ner, m. -s, pl. -, Mahométan, Musulman, m.; -in, f. -, pl. -nen, Mahométane, Musulmane, f.;

Mahomedā'nisch, adj. mahométan, musulman, de Mahomet.

†Mähr, f. -, pl. -en, nouvelle, f.; bruit, conte, m.

Mähr'chen, n. -s, pl. -, fable, f.; conte, m.; -haft, adj. fabuleux.

Mäh're, f. -, pl. -n, †cheval de bataille, m.; jument, f.; bidet, m.; pop. rosse, haridelle, bique, f.

Mäh'ren, n. -s, (géo.) Moravie, f.

Mäh‖rer, m. -s, pl. -, Morave, m., -risch, adj. morave, de Moravie.

Mähr'te, f. -, pl. -en, soupe au vin froid, à la bière froide, f.; birambrot, m.

Mai, m. -es, s, Mai, mois de Mai, m.; fig. fleur, f., printemps, m. (de la vie); -blümchen, n. muguet, lis de la vallée, m.; -butter, f. beurre de mai, f.

Maid, f. v. Mädchen.

Maie', f. -, pl. -n, -baum, m. bouleau, mai, m.; branches vertes, f. pl.

Mai'‖fisch, m. alose, f.; -käfer, m. hanneton, m.

Mai'kenshäring, m. hareng blanc et vide, m. [Milanais (ville).

Mai'land, m. -s, Milan, m.; le

Mai'länd‖er, m. -s, pl. -, Milanais, m.; -erin, f. -, pl. -nen, Milanaise, f.; -isch, adj. milanais.

Mail'bahn, f. jeu de mail, m.

Mail'lespiel, n. mail, jeu de mail, m.

Mai'mücke, f. éphémère, f.

Main, m. -s, le Mein.

Mainz, m. -es, Mayence, f. (ville)

Mais, -, m. maïs, blé de Turquie, m.

Mai'seldraht, m. (con. fil.) boyau, m.; pointe, f.; -drähtig, adj. trop retors.

Maitres'se, f. -, pl. -n, maîtresse; bonne amie; concubine; pop. femme, f.

Mai'wurm, m. méloé, m.; cantarelle, f.

Majestät', f. -, pl. -en, majesté, f.; -isch, adj. majestueux; -isch, adv. majestueusement; -srecht, n. droit régalien, m.; -sverbrechen, n. crime de lèse-majesté, m.; -sverbrecher, m. criminel de lèse-majesté, m.

Majōr, m. -s, pl. -e (s), major, m.

Ma'jo'ran, m. -s, marjolaine, f.

Majorāt', n. -es, s, pl. -e, majorat; droit d'aînesse, m.; -s'herr, m. aîné de la famille, m.

Majorenn', v. mündig.

Majorennität', f. -, majorité, f.

Majori'tät, m. -, majorité, pluralité (de voix), f.

Major'ka, n. -, Majorque, f. (île).

Major'ker m. -s, pl. -, Majorquin, m.; -in, f. -, pl. -nen, Majorquine, f. [jor, m.

Majōrs'stelle, f. emploi de ma-

Makadamisi'ren, v. a. h. macadamiser. [d'homme).

Maka'rius, m. -, Macaire, m. (nom

Mä'kel, m. -s, pl. -, souillure, tâche, f.; défaut, opprobre, m. [m.

Mäkelei', f. -, pl. -en, courtage,

Mä'keln, v. a. et n. h. 1) critiquer, censurer, trouver à redire; 2) faire le courtier.

Makkabä'er, m. pl. (Ecr.) Macchabées, m. pl.

Mäk'ler, m. -s, pl. -, 1) colporteur; 2) courtier; agioteur; entremetteur, m.; -gebühr, f. courtage, m.; -lohn, m. courtage, m.

Makre'le, f. -, pl. -n, (Fisch) maquereau, m.

Makrobio'tik, f. -, macrobiotique, f.

Makro'ne, f. -, pl. -n, 1) macaron; 2) vermicelle, m.

Makulatūr', n. -s, et f. -, maculature, f.; ein Buch zu - machen, mettre un livre à la rame; -bogen, m. feuille de maculature, f.

Māl, n. -es, s, pl. -e, fois, reprise, f.; coup, m.; hundert -, cent fois; zum andern -e, une seconde fois; jedes -, chaque fois; à chaque coup; toutes les fois; zu verschiedenen -en, à plusieurs reprises; für dies -, pour cette fois, pour ce coup; (en composition mal *sert à former des adverbes:* sechsmal, six fois, à six reprises).

Malachit', m. -en, pl. -en, (minér.) malachite, f.

Ma'laga, m. -, malaga, vin de Malaga, m.

Malefikant', m. -en, pl. -en, criminel, m.

Mā'len, v. a. h. peindre; faire le portrait; fig. dépeindre, peindre, représenter; dérouler le tableau de qch.; sich - lassen, se faire peindre; in Oel -, peindre à l'huile; mit trockenen Farben, in Pastel -, peindre au pastel.

Mā'ler, m. -s, pl. -, -in, f. -, pl. -nen, peintre, m.; -akademie, f. académie de peinture, f.; -erde, f. molline, f.; -ei', f. -, pl. -en, peinture, f.; tableau, m.; -esel, v. Staffelei; -farbe, f. couleur de peintre, f.; -firniß, m. vernis de peintre, m.; -gold, n. or moulu, or de mosaïque, de coquille, or couleur, m.; -isch, adj. pittoresque; -isch, adv. pittoresquement; -kreide, f. blanc de pinceau, m.; -leim, m. maroufle, f.; -pinsel, m. pinceau de peintre, m.; -schule, f. école de peinture, des peintres, f.; -silber, n. argent de coquille, de mosaïque, argent couleur, argent moulu, m.; -stock, m. appui-main, m.

Malitiös', adj. malitieux.

Mal'men, v. a. h. broyer.

Mal'ter, m. et n. -s, pl. -, maldre, muid, m. (mesure de blé); demi-corde, voie (de bois), f.; -holz, n. bois de corde, bois de moule, m.; -n, v. a. h. mesurer par muids, corder (du bois).

Mal'tha, n. -'s, Malte, f. (île).

Malthe'ser ou -ritter, m. chevalier (de l'ordre) de Malte, m.; -kreuz, n. croix de Malte, f.; -orden, m. ordre de Malte, m.

Malvā'sier, m. -s, malvoisie, f.

Mal've, f. -, pl. -n, mauve, f.

Mal'venartig, adj. malvacé.

Malz, n. -es, malt, m. drèche, f.

Malz'||accise ou -steuer, f. impôt (m.) accise du malt, m.; -boden, m. germoir, m.; -bottich, m. cuvematière, f.; -brett, n. plancher de la touraille, m.; -darre, f. four à sécher le malt, m.

Mal'zen, v. n. h. faire du malt.

Mäl'zer, m. -s, pl. -, malteur, m.

Malz'||haus, n. touraille, f.; -korb, m. corbeille à malt, f.; -krücke, f. brassoir, m.; vague, f.; -mühle, f. moulin à malt, f.; -schaufel, f. pelle à retourner le malt, f.; -steuer, v. -accise; -tenne, f. v. -boden; -träber, pl. drague, f.

Mam'ma, f. -, pl. -s, maman, f.

Mäm'me, v. Memme.

Mammeluk', m. -en, pl. -en, 1) mameluk, mamelouk; 2) renégat, apostat; fig. hypocrite, m.

Mam'mon, m. -s, mammon, m.; trésors, m. pl.; richesses du monde, f. pl.; -sdiener, m. homme attaché aux biens de ce monde, ploutocrate, m.

Mam'muth, n. -s, pl. -s, mammouth, m.

Mamsell', f. -, pl. -s, Demoiselle, Mademoiselle, f.

Man, prn. on, l'on; - sagt, on dit; wenn - will, si l'on veut; - muß, il faut; wenn - ihn sieht, sollte - glauben &c., à le voir, on croirait etc.

Man'cher, man'che, man'ches, prn. tel, telle, plusieurs, beaucoup de, plus d'un, plus d'une; so - schwimmt im Ueberfluß, tel nage dans l'abondance; fam. tel fait bombance; ich habe so manches Land gesehen, j'ai vu bien des pays, maint pays.

Man'cherlei, adj. divers, différent, plusieurs; auf - Art verändern, machen &c., diversifier, varier; man erzählt es auf - Weise, on le raconte de différentes manières; -, n. -s, toutes sortes de choses; mélange de choses diverses, m.

Manchinell'baum, m. (bot.) mancenillier, m.

Manch'mal, adv. quelquefois, maintes fois, parfois.

Mandarin', m. -en, pl. -en, mandarin, m.

Mandāt', n. -es, pl. -e, mandat, m.

Mandatār', m. -es, s, pl. -e, mandataire, m.

·· Man'del, f. -, pl. -n, amande, f.; gebrannte -, praline, f.; (an.) amygdale, tonsille, f.; fam. die -n haben, avoir les amygdales enflées; -n, pl. (vét.) avives (du cheval), f. pl.

·· Man'del, f. -, pl. -n, quinzaine, f.; tas de quinze gerbes, m.

Man'del||artig, adj. amygdalin; -baum, m. amandier, m.; -berg, m. (conf.) touron, m.; -bräune, f. amygdalite, f.; -brei, m. crème aux amandes, f.; -bretzel, f. craquelin d'amandes, m.; -brod, n. biscuit d'amandes, m.; -förmig, adj. qui a la forme d'une amande, amygdaloïde, amygdalaire; -kern, m. noyau d'amandes, m.; amande, f.; -kleie, f. son d'amandes, m.; -krähe, f. (orn.) corneille bleue, f.; rollier, m.; -kuchen, m. gâteau d'amandes, nougat, m.; -milch, f. lait d'amandes, orgeat, m.; -mus, n. v. -brei.

Man'deln, v. a. h. entasser ou compter par quinzaine.

Man'del||öl, n. huile d'amandes, f.; -pfirsiche, f. pêche à noyau doux, f.; -seife, f. pâte d'amande, f.; savon onctueux pour la barbe; savon d'amandes, m.; -stein, m. amygdaloïde, f.; -suppe, f. blanc-manger, m.; -teig, m. pâte d'amande, f.; -torte, f. tarte, tourte d'amandes, f.; -weise, adv. à la quinzaine, par quinzaines.

Mandoli'ne, f. -, pl. -n, (mus.) mandoline, f.

Mandō're f. -, pl. -n, (mus.) mandore, f.

Mandrill', m. -s, pl. -e, (z.) mandril, magot, tartarin (singe), m.

Mā'nen, pl. manes, m. pl.

Mangān', n. -s, (chi.) manganèse, m.; -erz, n. minéral manganésifère, m.; -glanz, m. sulfure de manganèse natif, m.; -hyperoxyd, n. bioxide de manganèse, m.; -säure, f. acide manganique, m.

Man'ge ou Man'gel, f. -, pl. -n ... [calandre, f.]

Man'gebrett ou Man'gelbrett, n. planchette à calandrer, f.

Man'geholz ou Man'gelholz, n. rouleau, m.

Man'gel, m. -s, pl. Män'gel, 1) manque, défaut, m.; disette, indigence, pénurie, privation, f.; - an Geld, faute d'argent; - an etwas haben ou leiden, avoir faute de qch., manquer de qch.; er leidet (great) -, il est dans une extrême disette; 2) défaut, vice, m.; imperfection, défectuosité, f.; prv. kein Mensch ist ohne -, chacun a sa besace; (path.) ... -, agénésie, f.

Man'gelhaft, adj. défectueux, imperfait; vicieux; -, adv. défectueusement; vicieusement; -igkeit, f. -, pl. -en, imperfection, défectuosité, f.

·· Man'geln, v. n. h. manquer, être privé de; das Geld mangelt ... &c., v. fehlen; es mangelt ihm an nichts, il a tout ce dont il a besoin, ne manque de rien, il a tout ... lui faut; es mangelt ihm ... Umgebung, il manque de ...; ... soll es nicht -, il ne tiendra pas à ... que la chose ne se fasse.

·· Man'geln ou man'gen ...

Mang'||futter, n. dragée, f. ... n. mélange de métaux de ... leur, m.; -korn, n. méteil, m.

Man'gold, m. -es, s, pl. ...

Manichā'er, m. -s, pl. ... chéen; fig. fam. créancier ... usurier; pop. anglais, m.

Manier', f. -, pl. -en, manière, façon; bonne ou mauvaise grâce; ... mit guter -, de bonne grâce; ... -, on n'en use pas ainsi; ... eine -? qu'est-ce que c'est que ... quelles singulières manières! ... manière, f.; faire particulier ... peintre, m.; -en, pl. manières ... pl.; conduite, f.; (mus.) agrément, m. pl.

Manierirt', adj. maniéré.

Manier'lich, adj. et adv. poli, civil, honnête, de bon air; -keit, f. politesse, urbanité, bonne grâce ...

Manifest', n. -es, s, pl. -e, manifeste, m.

Manipulatiōn', f. -, pl. -en, manipulation, f.

Manipuli'ren, v. a. h. manipuler ...

Mann, m. -es, s, pl. Männer, homme (opposé à femme); 2) homme, personnage; homme de cœur ... größten Männer des achtzehnten Jahrhunderts, les plus grands hommes du dix-huitième siècle; der gemeine -, le peuple, l'homme du peuple; sich als ein - zeigen, se montrer homme; ... en homme; er ist kein -, a) ce n'est pas un homme; fam. c'est une poule mouillée; b) il n'est pas homme ... est impuissant; so viel für den - ... den -, tant par tête, par personne; der dritte -, le tiers; etwas an den - bringen, débiter, vendre, placer ... seinen - finden, an den rechten - kommen, trouver son homme; trouver à qui parler; er ist nicht mein -, ce n'est pas mon homme; er ist nicht der - dazu, il n'est pas homme à faire ...

er fiel als –, il succomba en brave; wir stehen alle für einen –, nous répondons tous les uns des autres; nous sommes tous solidaires les uns des autres; prv. selbst ist der –, il n'est point de meilleur messager que soimême; 3) homme marié, mari; – und Frau, l'homme et la femme, les époux; 4) homme, soldat; hundert – zu Fuß, cent hommes de pié; (féo.) –, pl. -nen, vassal, m.; 5) homme, m. tête, f.; – für –, un à un, l'un après l'autre; – für – ausgewechselt werden, être échangé tête pour tête; – gegen – fechten, combattre corps à corps; 6) garant, répondant, m.; ich bin – (Gewährsmann) dafür, j'en suis garant, j'en réponds; alle für einen – stehen, être garants (répondre) les uns pour les autres; seinen – nennen, nommer son auteur; ich halte mich an meinen –, ich habe meinen –, j'ai mon garant, mon auteur; 7) *en composition* Mann fait *ordinairement au pluriel*: Leute; Handelsmann, marchand; Handelsleute, marchands.

Man'na, n. -s, manne, f.; -esche, f. frêne de Palerme, frêne à manne, m.; -gras, n. fétuque flottante, f.; -grütze, f. manne ou graine de Pologne, f.

Mann'bar, adj. en état de se marier; nubile; (dr.) pubère; viril; -keit, f. –, âge nubile, m.; puberté; virilité, f.

Männ'chen, n. -s, pl. –, 1) petit homme, bout d'homme; 2) mâle (d'un animal), m.; fig. fam. – ou Männerchen machen, bondir, faire des cabrioles.

Män'ner‖mord, m. homicide, m.; -scheu, adj. androphobe; –, f. androphobie, f.; -volk, v. Mannsvolk.

Man'nes‖alter, m. âge viril, m.; -kraft, f. force virile, énergie, f.; -wort, n. parole d'honneur, foi d'honnête homme, f.

Mann'haft, adj. viril, mâle; énergique; vigoureux, courageux, vaillant, brave, fam. crâne; –, adv. virilement etc., en homme, en brave; -igkeit, f. –, courage mâle, m.; vaillance, virilité, bravoure, énergie, f.

Mann'heit, f. –, 1) virilité; fig. bravoure; 2) masculinité, f.; einem die – nehmen, châtrer q.

Man'nigfach, **Man'nigfaltig**, adj. divers, différent, varié; –, adv. diversement; plusieurs fois.

Man'nigfaltigkeit, f. –, variété, diversité, f.

†**Män'niglich**, v. Jedermann.

†**Män'nin**, f. –, pl. -nen, femme, f.; (*n'est usité qu'en composition*: Landsmännin, compatriote, f.)

Mann'lehen, n. -s, pl. –, fief masculin, m.

†**Männ'lein**, n. v. Männchen.

Männ'lich, adj. viril, mâle, masculin; marital; fig. mâle; sie hat eine männliche Stimme, elle a la voix mâle; (bot.) mâle; (gr.) masculin; (pros.) –e Reime, rimes masculines; –, adv. virilement, en homme, avec énergie; vaillamment; -keit, f. masculinité, virilité, f.; fig. caractère mâle, m.

Mann'‖loch, n. ouverture pour entrer dans une chaudière, f.

Manns'‖alter, v. Mannesalter; -arbeit, f. ouvrage d'homme, m.; -bild, n. pop. homme, m.

Mann'‖schaft, f. hommes, m. pl.; gens, m. et f. pl.; troupes, f. pl.; (mar.) équipage, m.; -scheu, adj. v. Männerscheu.

Manns'‖dick, adj. de grosseur d'homme; -erbe, m. (féo.) héritier d'un fief masculin, m.; -gesicht, n. visage d'homme, m.; -hand, f. main d'homme; écriture d'homme, f.; -handschuh, m. gant d'homme, m.; -hemd, n. chemise d'homme, f.; -hoch, adj. et adv. de la hauteur d'un, de grandeur d'homme; -höhe, f. hauteur d'un homme, stature d'un homme, f.; -lang, adj. et adv. de la hauteur d'un homme; -länge, f. stature, taille, hauteur d'un homme, f.; -leute, m. pl. hommes, m. pl.

Manns'‖mahd, f. (agr.) fauchée, hommée, f.; -name, m. nom d'homme, m.; -person, f. homme, m.; -pflicht, f. 1) devoir d'homme; 2) devoir marital, m.; -rock, m. habit d'homme, m.; -schneider, m. tailleur pour hommes, m.; -schuh, m. soulier d'homme, m.; -schuhmacher, -schuster, m. bottier, m.; -stamm, m. souche, tige, race mâle, descendance masculine, f.; -stimme, f. voix d'homme, voix mâle, f.; -tief, adj. et adv. de la profondeur d'une toise, f.; -treu, f. (bot.) chardon roland, éryngе, panicaut, m.

Mann'‖sucht, f. andromanie, f.; -süchtig, adj. andromane.

Man'nsvolk, n. fam. les hommes.

Manns'‖zucht, f. discipline militaire, f.; -toll, adj. atteint d'andromanie, de nymphomanie; -tollheit, f. fureur utérine, andromanie; nymphomanie, f.

Mann'weib, n. androgyne, hermaphrodite, m.; fig. femme d'un esprit et d'un caractère mâle, amazone; fam. virago, f.

Mansar'de, f. –, pl. -n, (arch.) mansarde, f.

Man'schen, v. n. h. fam. patrouiller, patauger.

Man'scher, m. -s, pl. –, qui patrouille, patauge, fam. pataugeur, patrouilleur, m.; -ei', f. –, pl. -en, pop. patrouillage, m.

Manche'ster, m. -s, manchester, m.; -n, adj. de Manchester.

Manschet'te, f. –, pl. -n, manchette, f.

Man'tel, m. -s, pl. Mäntel, manteau, m.; (arch.) manteau, chambranle (d'une cheminée), m.; (épl.) montre du drap; (fond.) chape, f.; moule, m.; prv. den – nach dem Winde hängen, s'accommoder au temps, aux circonstances; tourner à tout vent, faire la girouette.

Man'telbrett, n. porte-manteau, m.

Män'telchen, n. -s, pl. –, petit manteau; mantelet, m.; fig. einer Sache ein – umhängen, habiller, pallier une faute.

Man'tel‖kind, m. enfant naturel, légitimé par le mariage, m.; -sack, m. porte-manteau, m.; valise, f.

Man'tua, n. -'s, Mantoue, f.; -ner, m. -s, pl. –, Mantouan, m.; -nerin, f. –, pl. -nen, Mantouane, f.; -nisch, adj. de Mantoue, mantouan.

Manual', n. -es, s, pl. -e, manuel (v. Handbuch); (com.) livre journal; (f. d'.) clavier, m.

Manufaktur', f. –, pl. -en, fabrique; manufacture, f.

Manufakturist', f. –, pl. -en, manufacturier, fabricant, m.

Manufaktur'waare, f. articles de fabrique, de manufacture, m. pl.

Manuskript', n. -es, s, pl. -e, manuscrit, m.; (typ.) copie, f.

Map'pe, f. –, pl. -n, porte-cahier, porte-feuille, carton (de dessins), m.

Mar'beln, pop. v. marmoriren.

Mar'der, m. -s, pl. –, martre, fouine, f.; -falle, f. traquenard, m.; -fell, n. peau de martre, martre, f.; -wurzel, f. serpentaire, f.

Marel'le, f. –, pl. -n, griotte, f.

Margare'tha, f. -'s, Marguerite, f. (nom de femme).

Marginal'ien, pl. notes marginales, f. pl.

Mari'a, f. -s (-ä), Marie, f. (nom de femme); die Jungfrau –, la Vierge, la sainte Vierge, Notre-Dame; Mariä Geburt, la Nativité de la Vierge.

Ma'riechen, n. Marion, Manon, f.

Mari'e-Einsiedeln, n. -s, Notre-Dames des Ermites, f. (couvent).

Mari'en‖bad, n. (chi.) bain-marie, bain de sable, m.; -bild, n. image de la Vierge, de Notre-Dame, f.; -distel, f. chardon-Notre-Dame, chardon-Marie, m.; -fest, n. fête de la Vierge, f.; -glas, n. pierre spéculaire, f.; verre de Moscovie, m.; -glöckchen, n. campanule gantelée, f.; -gras, n. trèfle blanc, m.; -groschen, m. pièce de huit fenins, de deux sous, f.; -hirse, f. gremil, m.; herbe aux perles, f.; -rose, f. pivoine, f.; -röschen, n. paquerette, f.; -tag, m. fête de la Ste. Vierge, m.

Mari'ne, f. –, pl. -n, marine, f.

Marini'ren, v. a. h. mariner.

Marionet'te, f. –, pl. -n, marionnette, f.

¹**Mark**, n. -es, s, moëlle, f.; die Kälte dringt durch – und Bein, le froid pénètre jusqu'à la moëlle des os; (bot.) pulpe (fruits, légumes), f.

²**Mark**, f. –, pl. -en, borne, marque, frontière, f.; district, m.; limites, f. pl.; (géo.) Marche, f.; la Mark, le comté de la Mark; die alte –, la vieille Marche; die neue –, la nouvelle Marche.

³**Mark**, f. –, pl. -en, marc (poids de 8 onces, et monnaie de compte), m.

Markasit', m. -s, (minó.) marcassite, f.

Mark'‖baum, m. arbre de lisière, m.; -bein, n. os moëlleux, plein de moëlle, m.

Mar'ke, f. –, pl. -n, marque, f.; – eines Lehrers, cachet, m.; (j.) fiche, f. jeton, m.

Mar'ken, v. a. h. marquer, limiter (v. aussi Markten); –, v. n. h. (e. m.) contenir beaucoup d'or ou d'argent.

Mär'ker, m. -s, pl. –; -in, f. –, pl. -nen, celui, celle qui est de la Marche.

Marketen'der, m. -s, pl. –, cantinier, vivandier, m.; -rin, f. –, pl. -nen, cantinière, vivandière, f.; -ei', f. –, 1) métier de vivandier, m.; 2) cantine; fam. cambuse, f.; -ern, v. n. h. faire le vivandier, la vivandière.

Mark'‖gerechtigkeit, f. droit de finage, de banlieue, m.; -gewicht, n. poids de marc, m.; -graf, m. ou -gräfin, f. margrave, m. et f.; -gräf-

[illegible], adj. de margrave. [illegible] en margrave. [illegible], f. ou [illegible], n. margraviat, m.

[illegible] adj. médullaire.

[illegible] adj. moëlleux. fig. substantiel, [illegible], nerveux; [illegible]

[illegible] n. -s, pl. [illegible] Marie

[illegible] n. -, pl. -, [illegible]

[illegible] n. -s, pl. -e, [illegible]

[illegible], adj. de la Manche.

[illegible], f. -, pl. -en, [illegible], f.

[illegible], n. boulette de moëlle, f.; [illegible], n. v. [illegible]; [illegible], f. règlement pour les champs et forêts, m.; [illegible], f. bornes, f. pl.; bornage, m.; [illegible], f. art de mesurer les mines, m.; géométrie souterraine, f.; [illegible], f. art de mesurer et de borner les mines, m.; [illegible], n. démarcation, f.; [illegible], m. géomètre souterrain, m.; [illegible], f. mesurage des champs, m.; [illegible], m. borne, f.

Markt, m. -es, 2, pl. Märkte, marché, m.; foire, place, f.; zu -e bringen, porter au marché; fig. fam. proférer, avancer.

Markt‖bauer, m. paysan qui fréquente les marchés, m.; [illegible], n. petit chaland, m.; -bude, f. boutique, f.

Markten, v. n. h. fam. marchander; vendre; acheter.

Markt‖fahne, f. enseigne des jours de marché, f.; -flecken, m. bourg, m.; kleiner -flecken, bourgade, f.; -freiheit, f. privilège d'avoir un marché, m.; -geld, n. argent pour faire ses provisions au marché; argent qu'on a tiré de la vente de ses denrées; étalage, tonlieu, m.; -gerechtigkeit, v. -freiheit; -herr, m. intendant du marché, m.; -helfer, m. emballeur, garçon, m.; -kauf, m. achat fait au marché; prix du marché, m.; -korb, m. mannequin, m.; -leute, pl. gens qui viennent vendre ou acheter au marché, m. et f. pl.

Markt‖meister, m. inspecteur du marché, m.; -ordnung, f. règlement du marché, m.; -platz, m. place du marché, place, f.; -preis, m. cours du marché, prix courant, m.; -recht, n. droit du marché, m. (v. -gerechtigkeit); -rufer, m. crieur, m.; -schiff, n. coche d'eau, m.; -schreier, m. charlatan, m.; -schreierei, f. charlatanisme, m.; charlatanerie, f.; -schreierisch, adj. et adv. en charlatan; -tag, m. jour de marché, m.; -vogt, v. -meister; -zettel, m. registre des mercuriales, tarif du marché, m.

Markung, f. -, pl. -en, bornes, f. pl.

Markus, m. Marc, m. (nom [d'homme).

Markzieher, m. tire-moëlle, m.

Marlen, v. n. h. (mar.) merliner.

Marmelade, f. -, pl. -n, marmelade, compote, f.

Marmor, m. -s, marbre, m.; -ader, f. veine de marbre, f.; -arbeit, f. ouvrage de marbre, m.; (rel.) marbrure, f.; -band, m. reliure marbrée, f.; -bild, n. statue de marbre, f.; -block, m. bloc de marbre, m.; -bohrer, m. boucharde, f.; -brecher, m. marbrier, m.; -bruch, m. carrière de marbre, marbrière, f.; -busen, m. gorge (f.), sein d'albâtre, m.; -hart, adj. dur comme marbre; [illegible], f. [illegible], m.

[illegible], v. a. h. marbrer, peindre en marbre; -er, m. -s, pl. -, marbreur, m.

[illegible], f. [illegible], f.; [illegible], f. scierie de marbre, f.; -n, adj. de marbre, marmoréen; -palast, m. palais de marbre, m.; [illegible], f. carreau de marbre, m.; [illegible], m. [illegible] de marbre, m.; [illegible], m. marbrier, m.; [illegible], m. table de marbre, f.; [illegible], m. chaux carbonatée [illegible], f.

[illegible], adj. pop. las. fatigué, harassé. [illegible], m.

[illegible], m. -s, pl. -s, [illegible]

[illegible], v. n. h. marauder.

[illegible], n. -s, [illegible]; Maroc, m.

[illegible], m. -s, pl. -, habitant du Maroc, Marocain, m.; -en, f. -, pl. -nen, Marocaine, f.

[illegible], f. -, pl. -n, marron, m.

[illegible], m. marronnier, m.

[illegible], m. -s, pl. -s, garçon [de café, de billard, m.

Mars, m. -, Mars, m.; fig. héros, guerrier; (chi.) mars, fer, m., (mar.) hune, f.

Marsch, m. -es, pl. Märsche, marche, f.; auf dem -e sein, être en marche; -, int. allons! marche! en route! en avant!

Marschall, m. -es, 2, pl. Marschälle, maréchal, m.; -in, f. -, pl. -nen, maréchale, f.

Marschall‖amt, n. maréchalat, m.; sur-intendance de la cour, f.; -sgericht, n. cour des maréchaux; † connétablie, f. (en France); -stab, m. bâton de maréchal, m.; -stafel, f. table du maréchal, f.

Marsch‖fertig, adj. prêt à marcher; -fieber, n. fièvre commune dans les pays marécageux, fièvre des marais, f.

Marschiren, v. n. f. marcher.

Marsch‖kolonne, f. (grr.) colonne, f.; -land, n. pays marécageux, m.; -länder, m. habitant d'un pays marécageux, m.; -route, f. (grr.) feuille de route, f.; itinéraire, m.

Mars‖rāa, f. (mar.) vergue de hune, f.; -schōten, pl. (mar.) écoutes du hunier, f. pl.; -segel, n. hunier, m.; -stenge, f. mât de hune, hunier, m.

Marstall, m. écuries d'un prince ou d'une ville, f. pl.

Marter, f. -, pl. -n, 1) martyre; tourment, m.; 2) torture, gêne, question, f.; -bank, f. chevalet, m.; fig. torture, f.; auf der -bank liegen, être étendu sur le chevalet; fig. souffrir le martyre; endurer d'horribles souffrances.

Mārterer, m. martyr, m.; -buch, n. -geschichte, f. martyrologe, m.

Marterholz, n. arbre de la croix, chevalet, souffre-douleur, m.

Mārterin, f. -, pl. -nen, martyre, f.

Marterkammer, v. Folterkammer.

Mārtererkrōne, f. couronne [du martyre, f.

Martern, v. a. h. martyriser; tourmenter; torturer; (pal.) appliquer à la question; fig. sich den Kopf -, mettre son esprit à la torture.

Mārter‖thūm, n. -s, martyre, m.; -tod, m. mort des martyrs, f.; martyre, m.

Marterwoche, f. Semaine-Sainte f.

[illegible] f. -n [illegible] de [illegible]

[illegible] adj. [illegible]

[illegible] n. -, [illegible], m. [illegible]

[illegible], f.; [illegible] n.

[illegible] v. [illegible]

[illegible] f. - pl. -n [illegible], f. pl. [illegible]

März, m. -es, [illegible], m.; [illegible]

[illegible], f. [illegible]

[illegible], n. -es [illegible]

[illegible], f. [illegible], n.

Masche, f. -, pl. -n, [illegible], m.; fig. [illegible], f.

[illegible], n. [illegible]

[illegible], adj. à [illegible]

Maschine, f. -, pl. -n [illegible], f.; -nmacher, m. machiniste, [illegible]; -nmäßig, adj. machinal; [illegible] adv. machinalement; [illegible] machiniste, m.

Maschinerie, f. -, pl. -n [illegible] chinisme, m.; machines, f. pl.

Maschinenschiff, n. [illegible]

Maser, m. -s, madrure, f. [illegible] ou -holz, n. bois madré; [illegible] bonne, brouenin d'érable, n. [illegible]

Maser, f. tache, f.; [illegible]

Maserich, adj. madré

Masern, f. pl. rougeole

Masern, adj. de bois [illegible]

Masern, v. réfl. h. madrer [illegible]

Masholder, m. -s, pl. [illegible] érable, m.

Masig, adj. taché, [illegible]

Maske, f. -, pl. -n, masque [illegible]; -nball, m. bal masqué, m. [illegible] n. masque, déguisement, m.

Maskerade, f. -, pl. -n [illegible] carade, f.

Maskiren, v. a. h. masquer

Maskopei, f. -, société [illegible] chands; fig. cabale, ligue, f.

Mäsliebe, f. -, marguerite, [illegible] querette, f.

Mäß, v. messen.

Mäß, n. -es, pl. -e, 1) mesure [illegible] proportion, f.; das - zu einem [illegible] zu einem Paar Schuhe nehmen, [illegible] dre la mesure d'un habit, [illegible] in vollem -e, abondamment; [illegible] dem -e meiner Kenntnisse, [illegible] de mes connaissances; 2) [illegible] f.; pot, m.; fig. mesure, f.; [illegible] voll, il a comblé la mesure; [illegible] - noch Ziel haben, n'avoir [illegible] ni mesure.

Mäßbeere, f. sorbe, [illegible]

Mäßchen, n. -s, pl. -, petite [illegible] sure, f.; petit pot, m.

Mäße, f. -, pl. -n, mesure; [illegible] nière, façon, proportion, f.; [illegible] halten, ne garder aucune [illegible] über die - ou -n, outre mesure, [illegible] sivement, extrêmement; [illegible] gewisser -n, en quelque manière, [illegible] quelque façon; bekannter -n, [illegible] on sait.

† Mäßen, conj. vu que, [illegible]

Mäß‖flasche, f. bouteille d'un [illegible] fam. marie-jeanne, f.; -gabe [illegible] bung, f. nach -gabe, à mesure, [illegible] vant, à proportion; ohne -gabe [illegible] sans rien prescrire.

Mäßig, adj. 1) modéré; [illegible] frugal, tempérant, abstinent; [illegible]

ue, médiocre, moyen; –, adv. dérément; sobrement.
Nä'ßigen, v. a. h. modérer; npérer, adoucir, diminuer; conte-; sich –, v. réfl. h. se modérer; se tenir, se calmer.
Nä'ßigkeit, f. tempérance, moation, sobriété; modicité, médio-é, f.; –sgesellschaft, f. ou –sverein, société de tempérance, f.
lä'ßigung, f. –, modération, nue, réserve, f.; modérantisme; ssement (de la voix), m.
äß'‖kanne, f. pot, m.; –kegel, t.) m. témoin, m.; –lade, f. d.) compas, m.; –liebe, f. pâque-, petite marguerite, f.; –los, sans bornes, illimité; –losigkeit, immensité, f.; –regel, f. mesure, nsion, f.; ich werde meine –regeln ach nehmen, je prendrai mes mes en conséquence; –stab, m. me-, f.; (math.) échelle; verjüngter, échelle de réduction, f.; –weise, à pot et à pinte.
as'se, f. –, pl. –n, masse, f.;) enmassement (des troupes), m.; n ordnen, masser; (j.) masse rd); lève(mail), f.; (sculp.) maillet, eau, m.
as'sen‖haft, adj. lourd, d'un d volume; –weise, adv. en, par s, en grande quantité.
assiv', adj. massif; fig. fam. , massif, grossier, impoli; –, massivement.
Mast (–baum), m. –es, pl. –en, m.; sämmtliche –en eines Schiffs, âture, f.
Mast (–ung), f. –, 1) engraisse-; engraissage; 2) engrais, m.; e, faîne, f.; (ch.) pâtis (des ers), m.
st'‖block, m. (mar.) chouquet, more, m.; –buche, f. hêtre qui a faîne, m.; –darm, m. boyau (ch.) franc-boyau (du cerf), m.
sten, v. a. h. (mar.) mâter.
sten, v. a. h. engraisser.
stenmacher, m. mâteur, m.
ster, m. –s (ne s'emploie qu'en ition : Dreimaster, vaisseau à âts, m.)
st'‖feder, f. plume grasse de ; –fisch, m. cachelot à dents m.; –geld, n. panage, m.; igkeit, f. ou –recht, n. droit de , m.; –hirt, m. porcher, m.; n. mâture, f.
rig, adj. qui a des mâts; pop. pu, gras.
ix, m. –, mastic, m.; gomme isque, f.; –baum, m. lenm.; –körner, n. pl. mastic en m.
'‖korb, m. hune, gabie, f.; –loch des Dachses, orifice du e la bourse du blaireau, m.; j. démâté; –los machen, wermâter; –macher, v. –enmacher; , m. maître mâteur, m.; . boeuf gras ou engraissé, m.; , m. cochon gras ou engrais-; –segel, n. voile de mât, f.; étable pour engraisser, f.; aiguille de mât, f.; –stenge, hune, m.
ung, f. –, engraissement, m.
‖vieh, n. bétail engraissé, ; gros bétail, m.; –wächter, m.; –wand, f. hauban,

m.; –wangen, pl. jumelles, f. pl.; –werk, n. mâture, f.
Matador', m. –es, s, pl. –e, (j.) matador; fig. fam. homme considérable, principal, gros bonnet; coq du village, m. [mutter.
Mä'ter, f. (typ.) v. Schrauben-
Material', n. –es, s, pl. –ien, matériel, m.; matériaux, m. pl.; –farbe, f. couleur des droguistes, f.; –handlung, f. magasin d'épiceries, de drogues, f.; –is'mus, m. –, (phi.) matérialisme, m.; –ist', m. –en, pl. –en, épicier, droguiste; (phi.) matérialiste, m.; –waare, f. épiceries, drogues, f. pl.; droguerie, f.
Mate'rie, f. –, pl. –n, 1) matière, f.; sujet, m.; 2) humeurs, matières, f. pl. [matériellement.
Materiell', adj. matériel; –, adv.
Matthä'us ou Ma'thes, m. –, Matthieu, m. (nom d'homme).
Mathe‖matik', f. –, mathématiques, f. pl.; –ma'tiker, m. –s, pl. –, mathématicien, m.; –ma'tisch, adj. mathématique; –, adv. mathématiquement. [(nom d'homme).
Mathi'as, m. –, Mathias, m.
Mathuri'ner, m. (h. e.) Mathurin, Trinitaire, m.
Matra'ze, f. –, pl. –n, matelas, m.; –nmacher, m. matelassier, m.
Matri'kel, f. –, pl. –n, matricule, f.; in die –einschreiben, immatriculer.
Matri'ze, f. –, pl. –n, (f. c.) matrice, f.; (serr.) tasseau, m.
Matro'ne, f. –, pl. –n, matrone, f.
Matro'se, m. –n, pl. –n, matelot, m.; auf –nart, à la matelote; –ngericht, n. matelote, f.; –nhosen, f. pl. large pantalon de matelot, m.; –npressen, n. presse des matelots, f.; –nsold, m. matelotage, m.
Mätsch, m. –es, pl. Mätsche, et adv. (j.) capot (piquet etc.), m.; dévole (l'hombre), f., – machen, faire capot; – werden, être capot; faire la dévole; – pfennig, m. bredouille, f.
Mat'schaft, f. –, compagnie, société, f. [pot; écraser des fruits.
Mat'schen, v. a. h. fam. faire ca-
Mat'schig, adj. pâteux, crotteux.
Matt, adj. 1) languissant, las, fatigué, harassé, abattu, affaibli, épuisé, défait; – machen, épuiser, affaiblir, abattre; fig. ternir (un métal); 2) éteint, mat; terne, blafard; eine –e Farbe, une couleur pâle; ein –er Diamant, un diamant terne; Sie lassen Ihren Wein – werden, vous laissez tiédir votre vin; fig. fade; ein –er Gedanke, une pensée fade.
Mat'te, f. –, pl. –n, natte, f.; paillasson, m.; poét. prairie, f.; pré, m.; mit –n belegen, behängen &c., natter; (dor.) enfonçure, gerçure, bosse; (e. r.) caillebotte, f. [machen).
Mat'ten, v. a. h. mater (v. matt
Mat'ten‖flechter, v. –macher; –kümmel, v. Wiesenkümmel; –macher, m. nattier, m.
Matt'heit, f. –, 1) faiblesse, langueur; 2) ternissure, f.; aspect terne, m.
Mat'tigkeit, f. –, langueur, débilité, faiblesse, f; abattement, m.
Matt'vergoldung, f. dorure terne, f.
Matz, m. –es, fam. homme de rien, niais; nigaud, benet; poltron, m.; mazette, f.; (é. r.) caillebotte, f.

Ma'ze, f. –, pain azyme, pain sans levain, m.
Ma'tzenseide, f. matasse, f.
Mau'cheln, v. n. h. v. schachern.
Mau'en, v. n. h. miauler; –, n. –s, miaulement, m.
Mau'er, f. –, pl. –n, mur, m.; muraille, f.; –absatz, m. ressaut, m.; –band, n. cordon de muraille, m.; –biene, f. abeille maçonne, f.; –brecher, m. (arché.) bélier; (art.) passe-partout, m.; –bruch, m. brèche, f.
Mäu'erchen, n. –s, pl. –, petit mur etc., m.
Mau'er‖esel, m. cloporte, m.; –falk, m. crécerelle, f.; –fraß, m. carie des murailles, f.; –grund, m. massif, m.; –hammer, m. hachette, f.; –karre, f. chaperon, m.; –kelle, f. truelle, f.; –kitt, m. mortier, m.; –klammer, f. ancre, f.; –kranz, m. ceinture de muraille, f.; –kraut, n. pariétaire, f.; –krone, f. (arché.) couronne murale, f.; –lehm, m. bauge, f.; torchis, m.; –mantel, m. v. Futtermauer; –meister, m. maître-maçon, m.
Mau'ern, v. a. h. maçonner; –, n. –s, maçonnage, m.
Mau'er‖pfeffer, m. joubarbe, tripe-madame, f.; sédon des toits, m.; –raute, f. adiante blanc, capillaire blanc, m.; –ritze, f. lézarde, f.; –salz, n. sel mural, halinatron, m.; –schoß, m. murage, m.; –schwalbe, f. hirondelle des murailles, f.; apode, m.; –specht, m. pic des murailles, m.; –stein, m. pierre de construction, f.; moellon, m.; –verkleidung, f. (fort.) revêtement de pierre, m.; –wall, m. (fort.) rempart revêtu de maçonnerie, m.; –werk, n. maçonnerie, f.; murailles, f. pl.; murs, m. pl.; –ziegel, v. –stein; –zinne, f. créneau, pignon, m.; penne, f.; (bl.) mit umgekehrten –zinnen, bastillé.
Mau'ke, f. –, pl. –n, malandres, arêtes, f. pl.; (vét.) grappe (des chevaux), f.
Maul, n. –es, s, pl. Mäuler, bouche, f.; mufle (de boeuf, de lion etc.), m.; pop. gueule, f.; ein – voll, une bouchée, fam. une goulée; fig. fam. einem um das – herum geben, flatter, cajoler q.; er hat immer das große –, il n'a que de la gueule, de la blague, que du caquet; sein – brauchen, parler sans ménagement; savoir ce que parler veut dire; das – steht ihm nicht still, la langue ne lui fourche jamais; fam. il blague comme une pie; das – nicht aufthun, ne dire mot, ne pas desserrer les dents; être muet comme une huître; das – halten, se taire; in der Leute Mäulern sein, être la fable de tout le monde; sich in der Leute Mäuler bringen, faire parler de soi.
Maul'‖affe, m. pop. badaud, nigaud, m.; badaude, niaise, f.; –affen feil haben, badauder; –afferei, f. badauderie, f.; –beerbaum, m. mûrier, m.; –beere, f. mûre, f.; –beersaft, m. jus de mûres; gesottener –beersaft, sirop de mûres, m.; –birne, f. poire d'angoisse, f.
Mäul'chen, n. –s, pl. –, petite bouche, f.; fig. fam. baiser, coup de bec, m.
Maul'christ, m. faux chrétien, hypocrite, m.; –drescher, m. caqueteur, blagueur, m.

Mau'len (das Maul hängen), v. n. h. pop. bouder, faire la moue; –, n. -s, bouderie, f.

Maul'||esel, m. mulet, m.; –eselin, f. mule, f.; –eseltreiber ou –eselwärter, m. muletier, m.; –faul, adj. fam. qui ne desserre pas les dents, taciturne; –freund, m. faux ami, m.; –hänger, m. pop. boudeur, m.; –hängerin, f. boudeuse, f.; –hängerei, f. pop. bouderie, f.; –held, m. fanfaron, faux crâne; avaleur de charrettes ferrées, m.; –klemme, f. (maré.) pas d'âne, m. (v. aussi Mundklemme); –knebel, m. bâillon, m.; –korb, m. muselière, f.; –schelle, f. soufflet; pop. calotte, giffle, f.; –schelliren, v. a. h. souffleter; –schloß, n. cadenas, m.; –thier, n. v. –esel; –trommel, f. guimbarde, trompe, f.; –tuch, n. mentonnière, f.; –voll, v. –; –werk, n. fam. langue bien affilée, bien pendue, f.; babil, m.

Maul'wurf, m. taupe, f.; –sfalle, f. taupière, f.; –sfänger, m. taupier, m.; –shaufen, m. taupinée, taupinière, f.; –skäfer, m. hanneton; bousier fossoyeur, m. [More, m.

Mau're, m. –n, pl. –n, Maure,

Mau'rer, m. –s, pl. –, maçon, m.; –arbeit, maçonnerie, f.; –gesell, compagnon-maçon, m.; –handwerk, n. métier de maçon, m.; –meister, m. maître-maçon, m.

Mau'rus, m. Maur, m.

Mau'rusmünster, n. –s, Marmoutiers, m. (ville).

Maus, f. –, pl. Mäuse, souris, f.; (an.) muscle, m.; die – in der Hand, abducteur du pouce, m.; fig. mit Mann und –, corps et biens; prv. einer guten Katze entgeht oft eine –, à bon pêcheur souvent anguille échappe; mit Speck fängt man Mäuse, on ne prend pas de mouches avec du vinaigre.

Maus'adler, m. lanier, lanneret, m. (terme de mépris).

Mau'schel, m. –s, pl. –, juif, m.

Mäus'chen, n. –s, pl. –, souriceau, m.; fig. fam. mein kleines –, mon petit raton; –still, adj. parfaitement calme; tout coi; –still sein, se tenir coi; fam. es ist –still, on entendrait trotter une souris.

Mau'se, f. –, mue, f.

Mäu'sedarm, v. Hühnerbiß.

Mäu'sedorn, m. brusc, houx fragon; fragon, m.

Mäu'se||dreck, m. crotte de souris, f.; –eichhörnchen, m. loir, m.; –fahl ou Mausefalb, adj. gris de souris; ein –fahles Pferd, un cheval souris; –falk, m. bondrée, f.; busard, m.; –falle, f. souricière, f.; –fänger, m. preneur de souris, m. [souris, f.

Mau'sefarbe, f. couleur gris de

Mäu'se||fraß, m. rognures de souris, f. pl.; –gerste, f. ou –hafer ꝛc., m. orge sauvage, ivraie fausse; murale, f.; –geschlecht, n. fam. gent souriquoise, f.; –gift, n. mort-aux-rats, f.; –habicht, m. faucon de Bohême, m. [les souris, m.

Mau'sekatze, f. chat bon pour

Mäu'seloch, n. trou de souris, m.

Mau'sen, v. n. h. prendre des souris; –, v. a. h. fam. escamoter, dérober, voler.

sich Mau'sen, v. réfl. h. muer, être en mue, changer de plumes.

Mäu'se||nest, n. nid de souris, m.; –öhrchen, n. (bot.) myosotis, m. oreille-de-souris, piloselle, f.; –[illegible]ter, m. grande ortie piquante, f.; staphisaigre, m. [escamoteur, m.

Mau'ser, m. –s, pl. –, fam.

Mauserei', f. –, pl. –en, fam. escamotage, m.; volerie; (milit.) picorée, f.

Mau'sestill, adj. v. mäuschenstill.

Mau'setodt, adj. fam. raide mort. [ris.

Mau'sicht, adj. qui sent la souris.

Mau'sig, adj. et adv. fam. sich – machen, faire le fendant, l'insolent, lever la tête, montrer les dents.

Mauth, f. –, pl. –en, douane, f.

Mauth'||frei, adj. exempt de douane; –haus, n. douane, f.; –ner, m. douanier, m. [f.; principe, m.

Mar'me, f. –, pl. –n, maxime,

Maximilian, m. –s, Maximilien, m. (nom d'homme).

Mechanik', f. –, mécanique, f.

Mecha'niker, m. –s, pl. –, mécanicien, m.

Mecha'nisch, adj. mécanique; – handeln, agir machinalement; –, adv. mécaniquement. [mécanisme, m.

Mechanis'mus, m. –, pl. –men,

Me'cheln, n. –s, Malines, f. (ville).

Me'ckern, v. n. h. crier (chèvre et bouc); fig. chevroter.

Meck'lenburg, n. –s, Mecklembourg, m. (pays).

Medail'le, f. –, pl. –n, médaille, f.; médaillon, m.; –nsammler, m. médailliste, m.

Me'den, n. –s, Médie, f. (ancien pays); Me'der m. –s, pl. –, –in, f. –nen, Mède, m. et f.

Median', adj. moyen; –ader, f. (an.) veine médiane, f.; –folio, n. in-folio moyen, m.; –octav, n. v. Median; –papier, n. papier grand-raisin, m.; –quart, n. grand in-quarto, m.

Mediatisi'ren, v. a. h. médiatiser.

Medicin', f. –, médecine, f.; –alrath, m. membre d'un conseil de santé, m.; –er, m. –s, pl. –, étudiant en médecine, m.; –i'ren, v. n. h. prendre médecine; suivre un traitement médical; –isch, adj. médical, de médecine. [cament, remède, m.

Medikament', n. –s, pl. –e, médi-

Me'dikus, m. –, pl. –dici, médecin, officier de santé, m.

Medi'na, n. –s, Médine, f. (ville).

Me'disch, adj. mède, médois.

Mediti'ren, v. n. h. méditer.

Medu'se, f. –, Méduse, f.; –nhaupt, n. tête de Méduse, f. (aussi plante); –nstern, m. (astr.) étoile à tête de Méduse; (h. n.) étoile de mer, f.

Meer, n. –es, s, pl. –e, mer, f.; das große –, l'Océan, m.; das schwarze –, rothe –, la mer Noire, Rouge; (géol.) pélagique; (h. n.) pélagien, thalassique (*en composition seulement*); –aal, m. congre, m.; –adler, m. aigle de mer; aigle-pêcheur; huard, m.; –aland, m. (icht.) muge, m.; –ampfer, m. patience ou parelle maritime, f.; –amsel, f. merle à collier, m.; –ball, m. pelote de mer, égagropile de mer, f.; bézoard marin, m.; –barbe, f. (icht.) rouget; rouget-barbet; surmulet, m.; –beherrscher, m. souverain des mers, m.; –binse, f. jonc marin, m.; –brandung, f. brisement, m.; –busen, m. golfe, m.; –drache, m. d[ra]gon de mer, m.; (icht.) corque[…] –einhorn, n. narval, m.; –elster (orn.) huîtrier, m.; –enge, f. détroit, canal, m.

Mee'res||boden, m. fond de mer, m.; –fläche, f. côte, f.; –[…] calme de la mer, m.; bonace[…] –strom, m. courant, m.

Meer'||fenchel, m. fenouil ma[rin …] bacile, m.; passe-pierre, f.; –fr[…] n. médisie, sirène, f.; –[…] rage, m.; –gewächs, n. plante [ma]rine, marine, f.; –gott, m. Nép[tune] dieu des mers, m.; –göttin, f. [déesse] de la mer, Amphitrite, f.; –[…] algue, f.; varech, m.; –[…] (icht.) coquillade, coquillarde[…] –grün, adj. et n. glauque; v[ert de] mer, céladon, adj. et m.; –[…] f. –grünling, m. bouderot, [...] m.; sardine, f.; –häfen, v. Sch[…] –herrschaft, f. empire des m[ers]; –hirse, f. grémil, m.; –kalb, [veau] marin, m.; –katze, f. marmot, [...] singe à queue, m.; –kirsche, f. a[…] f.; –kohl, m. chou marin, m.; (v. [...] –winde); –kuh, v. Seekuh; –[…] lentilles d'eau, lentilles de m[er], f. pl.; –löwe, m. lion mari[n]; –mann, m. homme marin, Trit[on]; –moos, n. coralline, f.; –[…] brume, f.; –ochs, m. bœuf ma[rin]; –pfau, m. (icht.) paon ma[rin]; –pferd, n. cheval marin, [...] m. (orn.) cormoran, m.; –[…] raifort sauvage, m.; –salz[…] rin, m.; soude muriatée, f.; –[…] n. marais salants, m. pl.; –[…] m. crustacé, m.; –schaum, [...] m. (v. Umber); –schaum, [écume de] mer, f.; –schwein, n. 1) [marsouin,] dauphin; 2) cochon d'Inde, [...] m.; –strom, m. courant, m.; –[strudel], m. gouffre, m.; remole, f.; –[…] (bot.) varech, m.; zostère [...] –tiefe, f. abîme de la mer, m.; –[…] f. (bot.) raisin de mer, m.; [...] –träubchen, pl. raisins de [...] pl.; –ufer, n. bord, rivage de [la mer], m.; –ungeheuer, n. monstre ma[rin]; –veilchen, n. giroflée de Mah[on]; –wegerich, m. alisma marin, [...] n. sirène, f.; –winde, f. (bot.) [solda]nelle, f.; –wolf, m. loup ma[rin]; –wunder, n. monstre marin; [...] miracle, m.; –zwiebel, f. scille[…]

Megä're, f. –, (myth.) Még[ère …]

Mehl, n. –es, s, farine, [f.; das] feinste –, la fleur de farine; [mit –] streuen, weiß machen, enfariner.

Mehl'||bahn, f. (meu.) [...] m.; archures, f. pl.; –baum, [m.] arbre farineux; (meu.) [...] de passage, f.; –beerbaum, m. [...] f.; –beere, f. baie de viorne, f.; –[beutel], m. (meu.) bluteau, blutoir, m.; –[birne], f. poire azérole, f.; –brei, m. b[ouillie], f.; –faß, n. tonneau à (de) far[ine]; –fäßchen, n. baril à (de) far[ine]; (cui.) boîte à farine, f.; –han[del], commerce de farines, m.; –hä[ndler], m. farinier, grainetier, m.

Meh'licht, meh'lig, adj. fa[rineux]; mehlige Speisen (Mehlspeisen), farineux, m. pl.; sich mehlig m[achen], s'enfariner.

Mehl'||käfer, m. ténébrion [...] –kalk, m. chaux éteinte à l'air, [...] –kasten, m. farinière; huche de [...] f.; –kleister, m. colle de fa[rine]

-klöß, m. boulette de farine, f.; -pul-
ver, n. (art.) pulvérin, m.; -sack, m.
sac à farine, m.; -schabe, f. blatte des
cuisines, f.; -sieb, n. étamine, f.;
-speise, f. mets de farine, farineux,
m.; -staub, m. poussière de farine,
folle farine, f.; -suppe, f. soupe à la
farine, f.; -thau, m. nielle; rouille, f.;
-wurm, m. ver de farine, m.; -zucker,
m. cassonade, f.

Mehr, adv. (comp. de viel), plus,
de plus, davantage; - als nöthig ist,
- als zu sehr, plus qu'il ne faut; - als
zehn Mal, plus de dix fois; etwas -,
quelque chose de plus; er denkt nicht
daran, il n'y pense plus; er will noch
davon, il en veut davantage; immer
mehr und -, de plus en plus; - oder we-
niger, plus ou moins; nicht - und nicht
weniger, ni plus, ni moins; was noch
ist, qui plus est, ce qu'il y a de plus;
adj. plus de; er hat - Geld als ich,
il a plus d'argent que moi; mit meh-
rerem Glücke, avec plus de bonheur;
mehrere, pl. plusieurs; die Mehrsten,
la plupart; die mehrsten Stimmen, la
plupart des voix (v. aussi meist); -,
-, le plus.

Mehr‖ästig, adj. à plusieurs bran-
ches; (bot.) multifide; -bieter, m. en-
chérisseur, plus offrant, m.; -blümig,
adj. (bot.) multiflore; -deutig, adj.
susceptible de différentes acceptions,
explications; à plusieurs significa-
tions.

Mehren, v. a. h. augmenter, ac-
croître, multiplier; sich -, v. réfl. h.
augmenter, croître, se multiplier
(vermehren).

Mehrentheils, adv. le plus
souvent, la plupart du temps, ordi-
nairement, pour la plupart, en ma-
jeure partie.

Mehrer, m. allezeit - des Reichs,
toujours Auguste (titre).

Mehr‖erwähnt, adj. souvent
mentionné, nommé; -fach, adj. de
plusieurs manières, multiple, redou-
blé; -fach, adv. à différentes reprises;
de plusieurs manières; -gebot, n.
enchère, f.; -genannt, v. -erwähnt;
-heit, f. -, pluralité; multiplicité,
majorité, f.; (gr.) pluriel, m.; -jährig,
adj. de plusieurs années; -mal, adv.
souvent, plusieurs fois, fréquemment;
-mal in einer Zahl enthalten, sous-mul-
tiple; -malig, adj. fréquent, de plusieurs
fois réitéré; -mals, v. -mal; -saamig,
adj. (bot.) polysperme; -sylbig, adj.
polysyllabe; -theilig, adj. qui a plu-
sieurs parties; (bot.) multifide.

Mehrung, v. Vermehrung.

Mehr‖werth, m. excédant; sur-
plus de valeur, m.; -zahl, v. -heit;
-zahnig, adj. à plusieurs dents.

Meiden, v. a. ir. h. (mied, ge-
mieden) éviter, fuir; s'abstenir de qch.

Meier, m. -s, pl. -, métayer, m.;
... me, f. attrape-mouche, f.; -brief,
m. contrat, bail de métayer, m.; -ei,
f. pl. -en, -gut, n. ou -hof, m.
métairie, f.; -in, f. -, pl. -nen, mé-
tayère, f.

Meile, f. -, pl. -n, mille (d'Alle-
magne, d'Angleterre, d'Italie), m.;
lieue (de France, d'Espagne), f.

Meilen‖maß, n. manière de
compter les lieues; (géo.) échelle, f.;
-säule, f. colonne milliaire, f.; -stein,
m. pierre milliaire, f.; -stiefeln, m.
pl. bottes de six lieues, f. pl.;
-weit, adj. éloigné de plusieurs mil-
les ou lieues; er ist -weit davon ent-
fernt, il en est à dix lieues; -zeiger,
m. milliaire, m.; (géo.) échelle, f.

Meiler, m. -s, pl. -, (charb.)
fourneau, m.; -holz, n. bois pour
faire du charbon, m.; -kohle, f. char-
bon de bois, m.; -statt ou -stelle, f.
faulées, f. pl.

Mein! int. fam. eh! de grâce!
je vous prie.

Mein, meine, prn. mon, ma;
meine, pl. mes; dieses Buch ist -, ce
livre m'appartient, est à moi; die Fe-
der ist nicht dein, sie ist -, ce n'est pas
ta plume, c'est la mienne.

Mein, Meinige (der, die, das),
prn. le mien, la mienne; das Meini-
ge, le mien; die Meinigen, les miens.

Meineid, m. parjure, m.; einen
- schwören, commettre un parjure, se
parjurer; faire un faux serment; -ig,
adj. parjure; der, die Meineidige, par-
jure, m. f.

Meinen, v. n. h. 1) penser, opi-
ner, croire; 2) vouloir dire, enten-
dre; wie - Sie es? comment l'enten-
dez-vous? ist es so gemeint? est-ce là
votre dessein? es gut mit einem -,
vouloir du bien à q.; prendre les in-
térêts de q.; ich meine es gut, mon in-
tention est bonne; er meint es nicht
böse, il n'y entend pas finesse; es ist
nicht so böse gemeint, c'est sans
mauvaise intention, sans arrière-pen-
sée; 3) einen -, parler de q., en vou-
loir à q.; -d, adj. verb. pensant, cro-
yant; wohl -, bien intentionné,
amical. [de mon côté.

Meinerseits, adv. de ma part,

Meinet‖halben, -wegen, ou um
-willen, adv. pour moi, pour l'amour
de moi, à cause de moi; -halben ou
-wegen, int. à la bonne heure! je le
veux bien, je n'ai rien contre.

Meinung, f. -, pl. -en, opinion,
f.; sentiment, avis, m.; intention,
f.; but, m.; meiner - nach, à mon
avis; selon moi; fig. einem seine -
sagen, dire à q. son fait.

Meinungs‖krieg, m. guerre d'o-
pinions, f.; -wuth, f. fanatisme, m.;
-zunft, f. secte, f.; -zünftelei, f. es-
prit de secte, m.

Meisch, m. -es, pl. -e, (br.) malt
trempé, m.; trempe, f.; -bottich, m.
ou -faß, n. cuve-guilloire, f.

Meischen, v. a. h. rempre, déla-
yer la trempe.

Meischkrücke, f. fourquet m.

Meise, f. -, pl. -n, mésange, f.

Meisen‖kasten, m. trébuchet,
m.; -kloben, n. breulet, m.; -pfeife,
f. appeau à mésanges, m.

Meiß, m. (e. f.) v. Gehau, Schlag.

¹Meißel, m. -s, pl. -, (chir.)
tente, charpie, mèche, f.; bourdon-
net, plumasseau, m.

²Meißel, m. -s, pl. -, ciseau,
m.; kleiner -, ciselet, m.

Meißeln, v. a. h. travailler au
ciseau; ciseler; buriner.

Meißen, n. -s, (géo.) Misnie, f.

Meist, adj. (sup. de mehr), le
plus, la plupart, le plus grand nom-
bre; am -en, adv. le plus; die -e Zeit,
la plupart du temps; die -en Men-
schen, la plupart des hommes; das -e,
le plus; das -e bieten, offrir le plus.

Meist, adv. pour la plupart, le
plus souvent; la plus grande partie.

Meistbietende, m. -n, pl. -n,
le plus offrant. [adv.

Meistens, meistentheils, v. meist,

Meister, m. -s, pl. -, maître, m.;
- werden, se faire recevoir maître; der
ist - geworden, il est passé, il s'est
fait recevoir maître; fig. sich von et-
was - machen, einer Sache - werden,
se rendre maître de qch.; er ist seiner
selbst nicht -, il ne se possède point;
prv. das Werk lobt den -, à l'oeuvre
on connaît l'ouvrier.

Meister‖arbeit, f. travail, ou-
vrage de maître, de main de maître,
m.; -frage, f. question de maître, f.;
-geld, n. droit de maîtrise, m.; -ge-
sang, m. chant, m. ou poésie des trou-
badours, des trouvères, des meister-
saengers, maître-chantres, f.; -ge-
sell, m. maître-garçon, m.; -grad, m.
degré, grade d'un maître-ès-arts, m.;
-haft, adj. de maître, digne d'un maî-
tre, parfait, achevé; -haft, adv. en
maître; -hand, f. main de maître, f.;
-in, f. -, pl. -nen, maîtresse, f.; -lich,
v. -haft. [critiquer, censurer.

Meistern, v. a. h. maîtriser; fig.

Meisterrecht, n. maîtrise, f.;
f.; -sänger, m. maître-chantre; mei-
stersaenger; troubadour, trouvère, m.;
-schaft, f. maîtrise, f.; die ganze -schaft,
corps de métier, m.; -schuß, m. coup
de maître, m.; -spiel, n. jeu de maî-
tre, m.; -spieler, n. virtuose, m.;
-streich, m. coup de maître, m.; -stück,
n. chef d'oeuvre, m.; -stuhl, m. loge
du maître, m.; -tag, m. jour d'assem-
blée des maîtres d'un corps de mé-
tier, m.; -werk, n. chef-d'oeuvre;
ouvrage classique, m.; -wurz, f. im-
pératoire, f.; -zug, m. coup de maî-
tre, m.

Mekka, n. -'s, la Mecque (ville).

Mekonin, n. -s, (chi.) méconine, f.

Mekonsäure, f. (chi.) acide mé-
conique, m.

Melancholie, v. Schwermuth.

Melane, f. -, pl. -n, (h.n.) milan, m.

Melanit, m. -s, grenat noir, m.

Melde, f. -, pl. -n, (bot.) arroche,
bonne-dame, f.

Meldebrief, m. lettre d'avis, f.

Melden, v. a. h. annoncer, aver-
tir, mander, dire; mentionner, faire
mention; fam. mit Ehren zu -, sauf
le respect, sauf l'honneur de la com-
pagnie; ohne Ruhm zu -, sans vanité;
(com.) accuser; (grr.) rapporter,
faire rapport; sich -, v. réfl. h. sich bei
einem -, se présenter, s'adresser à q.;
sich - lassen, se faire annoncer.

Meldeschiff, n. aviso m.

Meldung, f. -, pl. -en, mention,
f.; einer Sache - thun, faire mention
de qch. [f. pl.

Melien, f. pl. (bot.) méliacées,

Melilote, f. -, pl. -n, (bot.) mé-
lilot, m. [trépigner.

Meliren, v. a. h. mêler; marbrer;

Melirt, adj. verb. mélangé.

Melisse, f. -, pl. -n, (bot.) mé-
lisse, f. [m.

Melitzucker, m. sucre de Malte,

Melk, adj. et adv. qui donne du
lait; - werden, commencer à donner.

Melkeimer, m. seau à traire, m.

Melken, v. a. ir. h. (milkst, milkt;
molk; gemolken) traire.

Melker, m. -s, pl. -; -in, f. -, pl.
-nen, celui ou celle qui trait les
vaches etc.

[illegible]

Menge, f. –, quantité, multitude, foule, f.; in –, en abondance, en grand nombre, en foule.

Mengen, v. a. h. mêler, mélanger; unter einander –, entremêler; confondre, fig. sich in etwas –, se mêler, s'ingérer de qch., s'immiscer dans qch.; –, n. –s, ou Mengung, Mengerei, f. –, mélange, m., mixtion, f.

Meng[illegible], v. Mengfutter; [illegible] n. –s, ou –erei, f. –, fam. mélange, m.; –theil, n. ingrédient, m.

Mennig, m. –es, s, minium, m.

Mennonit', m. –en, pl. –en, mennonite, anabaptiste, m.

Mensch, m. –en, pl. –en, homme; être humain; personnage, m.; kein –, nul homme, aucun homme, personne; alle –en, tous les hommes, tout le monde.

Mensch, n. –es, pl. –er, pop. femme de mauvaise vie, fille perdue, créature, f.

Men'schen|alter, n. âge d'homme, m.; génération, f.; –ähnlich, adj. ressemblant à l'homme; –art, v. –schlag; –blut, n. sang humain, m.; –dieb, v. –räuber; –feind, m. misanthrope, m.; –feindlich, adj. et adv. misanthrope; –feindschaft, f. v. –haß; –fett, n. axonge humaine, f.; –fleisch, n. chair humaine, f.; –fresser, m. cannibale, anthropophage, m.; –fresserei', f. anthropophagie, f.; –freund, m. philanthrope, m.; –freundlich, adj. humain, philanthropique; affable; –freundlich, adv. humainement, en philanthrope; –freundlichkeit, f. humanité, philanthropie, f.; –furcht, f. crainte des hommes, f.; –gattung, f. v. –schlag; –gedenken, n. mémoire d'homme, f.; seit –gedenken, de mémoire d'homme; –gefühl, n. sentiment de l'homme, m.; humanité, f.; –gerippe, n. squelette d'homme, m.; –geschlecht, n. espèce, race humaine, f.; genre humain, m.; –gestalt, f. figure humaine, f.; –gewühl, n. foule, presse, f.; –haar, n. poil d'homme, m.; cheveux, m. pl.; –handel, m. trafic de chair humaine, m.; traite des noirs, f.; –haß, m. misanthropie, f.; –hai, m. requin, m.; –kenner, m. qui connaît les hommes; –kenntniß, f. connaissance des hommes, f.; † –kind, n. homme, m.; –koth, m. excréments, m. pl.; –leben, n. vie humaine, f.; –liebe, f. amour du genre humain, de l'humanité, philanthropie, f.; –möglich, adj. fam. pos-

[illegible]

Mensch'heit, f. –, humanité, nature humaine, f.; genre humain, m. –lich, adj. humain, –lich, adv. humainement; –lichkeit, f. –, humanité, f. [illegible]

Menstruation', f. –, règles, f. pl.

Menstruiren, v. n. i. avoir ses règles.

Mensur', f. –, pl. –en, (escr.) terrain marqué pour les deux champions, m.; (mus. anc.) mesure, f.

Mentor, m. –s, pl. –oren, mentor, guide, m. [m.

Menuett', f. –, pl. –en, menuet,

Mergel, m. –s, marne, f.; –artig, adj. marneux; –boden, m. sol marneux, m.; –gräber, m. marneur, m.; –grube, f. marnière, f.; –n, v. a. h. marner; engraisser avec de la marne.

Meridian', m. v. Mittagskreis.

Merino, m. –, pl. –s, mérinos, m.; –schaf, n. mérinos, m.

Merk, n. –es, s, pl. –e, marque, f.; signe, m. [berle, ache d'eau, f.

Merk, m. –es, s, (bot.) berce,

Merkantil'lisch, adj. mercantile.

Merk'bar, adj. perceptible, apercevable, sensible.

Merk'eisen, n. fer à marquer, m.

Mer'ken, v. a. h. marquer; fig. remarquer, s'apercevoir, sentir, reconnaître; se douter de qch.; auf etwas –, faire attention à qch.; etwas ou sich etwas –, retenir, garder qch. en sa mémoire; sich etwas – lassen, faire sentir, faire connaître, donner à connaître; sich nichts –lassen, ne faire semblant de rien; das will ich mir von ihm –, je la lui garde bonne.

Merk'lich, adj. visible, perceptible, sensible; fig. considérable; –, adv. sensiblement; considérablement.

Merk'mal, n. marque, f.; signe; indice; (bot.) caractère, m.

Merks, m. –, pop. mémoire, f.

Merkur', m. –s, (astr. myth.) Mercure; (chi.) mercure, vif-argent, m.

Merkurialisch, adj. mercuriel.

Merk'würdig, adj. remarquable, digne de remarque; curieux; –keit, f. –, pl. –en, chose remarquable, curiosité, f.

Merk'zeichen, n. v. –mal. [m.

Mer'le, f. –, pl. –n, (orn.) merle,

Merovä'us, m. –, Mérovée, Merwigh, m.

Merz'schaf, n. brebis séparée, f.

Mesopota'mien, n. –s, (géo.) Mésopotamie, f.

[illegible]

Maßlade; -leute, pl. personnes qui se rendent à la foire, f. pl.; -mann, m. marchand, m.; -mäkler, m. courtier de foire, m.; -ner, m. -s, pl. -, sacristain, m.; -opfer, n. sacrifice de la messe, m.; -pult, n. porte-missel, m.; -priester, m. prêtre qui dit la messe, m.; -ruthe, f. verge, perche, toise, f.; -schnur, f. corde d'arpenteur ou d'ingénieur, f.; -stab, m. mesure; -stange, f.; -tischchen, n. planchette, f.; -tuch, n. corporal, m.; -waare, f. marchandises de foire, f. pl.; -wechsel, m. lettre de change payable en foire, f.; -wein, m. vin pour la messe, m.; -woche, f. semaine de la foire, f.; -zeit, f. 1) temps de la foire; 2) temps de la messe, m.

Mesti'ze, m. -n, pl. -n, métis, m.

Mesti'zin, f. -, pl. -nen, métisse, f.

Metall', n. -es, s, pl. -e, métal; bronze, m.

Metall'artig, adj. métallique, de métal; -asche, f. cendre métallique, f.; -beschickung, f. alliage, m.; -beschreibung, f. métallographie, f.

Metal'len, adj. de métal, de bronze, de fonte.

Metall'farbe, f. couleur minérale, f.; -geben, bronzer.

Metal'lisch, adj. métallique; métallifère. [talliser.

Metal'lisiren, v. a. h. (chi.) métalliser.

Metall'lehre, f. métallurgie, f.; -mutter, f. matrice de métaux; gangue de la mine, f.; -schaum, m. chrysocale, f.; -stufe, v. Erzstufe; -teig, m. amalgame purpurine, f.; -urg', m. -en, s, pl. -en. métallurgiste, m.; -urgie', f. métallurgie, f.; -ur'gisch, adj. métallurgique. [tamorphose, f.

Metamorpho'se, f. -, pl. -n, métamorphose, f.

Meta'pher, f. -, pl. -n, (rh.) fleur rhétorique, métaphore, f.

Metapho'risch, adj. et adv. métaphorique; métaphoriquement.

Metaphysik', f. -, métaphysique, f.

Metaphy'siker, m. -s, pl. -, métaphysicien, m.

Metaphy'sisch, adj. et adv. métaphysique; métaphysiquement.

Meteor', n. -s, pl. -e, v. Lufterscheinung.

Meteorolog', m. -en, pl. -en, météorologue, m.; -logie', f. -, météorologie, f.; -lo'gisch, adj. météorologique.

Meteor'stein, m. pierre météorique, f.; météorolithe, m.

Meth, m. -es, s, hydromel, m.

Metho'de, f. -, pl. -n, méthode, f.

Metho'disch, adj. méthodique; adv. méthodiquement. [mie, f.

Metonymie', f. -, (rh.) métonymie, f.

Me'trik, f. métrique, f.

Me'trisch, adj. métrique.

Metropolit', m. -en, pl. -en, métropolitain, m. [métropolitaine, f.

Metropolitan'kirche, f. église métropolitaine, f.

Me'trum, v. Sylbenmaß.

Met'te, f. -, pl. -n, matines, f. pl.; messe du matin, f.

Mett'wurst, f. andouille, saucisson de Lyon, m.

Metz, n. -, Metz, Mets, m. (ville).

Met'ze, f. -, pl. -n, minot, sétier, m.; mouture, f.

Metzelei', f. -, pl. -en, carnage, massacre, m.; tuerie, boucherie, f.

Met'zeln, v. a. h. tuer; massacrer, égorger.

Met'zen, v. n. h. prendre la mouture ou le minage.

Met'zengeld, n. droit de mouture, m.

Met'zenweise, adv. par sétiers.

Met'zer, m. -s, pl. -, Messin, m.; -in, f. -, pl. -nen, Messine, f.

Metz'gen, v. schlachten.

Metz'ger, m. -s, pl. -, boucher, m.

Metz'korn, n. mouture, f.; minage, m.; -ner, m. -s, pl. -, garçon meunier qui prend la mouture, m.

Meubli'ren, v. a. h. meubler.

Meubli'rung, f. -, pl. -en, ameublement, m.

Meu'chelbund, m. cabale, f.; complot d'assassins, m.; -mord, m. assassinat, m.; -morden, v. a. h. v. meucheln; -mörder, m. assassin, m.; -mörderin, f. assassine, f.; -mörderisch, adj. assassin; -mörderisch, adv. en assassin, de guet-apens.

Meu'cheln, v. a. h. assassiner.

Meuch'lerisch ou meuchlings, adv. de guet-apens, en assassin, traîtreusement.

Meu'te, f. -, pl. -n, (ch.) meute, f.

Meu'temacher, m. mutin, m.

Meuterei', f. -, mutinerie, sédition, f. [séditieux, m.

Meu'terer, m. -s, pl. -, mutin, séditieux, m.

Mö'we, f. -, pl. -n, mouette, f.

Mexika'ner, m. -s, pl. -, Mexicain, m.; -in, f. -, pl. nen, Mexicaine, f. [Mexico (ville), m.

Me'xiko, n. -s, (géo.) Mexique; Mexico (ville), m.

Mias'ma, n. -s, miasme, m.

Miasma'tisch, adj. miasmatique.

Mi'auen, v. mauen. [mol.

Mich, prn. (*accusatif de* ich) me, moi.

Mi'chael ou Mi'chel, m. -s, Michel, m. (nom d'homme).

Micha'elisfest, n. la Saint-Michel; -messe, f. foire de St. Michel, f.; -tag, m. v. -fest. [(d'homme).

Mi'chas, m. -, Michée, m. (nom d'homme).

Mi'dasaffe, m. tamarin, m.

Mied ou miede, v. meiden.

Mie'der, n. -s, pl. -, corset; corps de jupe, m.

Mie'ne, f. -, pl. -n, mine, f.; air, m.; - machen, faire mine de.

Mie'nendeuter, m. physiognomiste, m.; -deuterei ou -kunde, f. physiognomie, f.; -spiel, n. changement de traits; (a. d.) mimique, f.; jeu muet, m.; pantomime, f.

Mies'muschel, f. moule, f.

Mie'te, f. -, pl. -n, mite, f. (v. Milbe).

Mie'the, f. -, pl. -n, 1) location, f.; loyer, m.; 2) louage, m.; zur - haben, tenir à louage; prv. Kauf geht vor -, bricht -, achat passe louage.

Mie'then, v. a. h. louer, prendre à louage; retenir (une servante etc.), arrêter (une voiture etc.); affréter (un vaisseau).

Mie'ther, m. -s, pl. -, loueur; locataire; (mar.) affréteur, m.

Mieth'geld, n. loyer, m.; arrhes, f. pl.; -herr, m. f. loueur, locateur, m.; -knecht, m. valet de louage, m.; -kontrakt, m. bail, contrat de louage, de location, m.; -kutsche, f. voiture de place, de louage, fiacre, m.; -kutscher, m. cocher de louage, fiacre, m.; -leute, pl. locataires, m. pl.; -ling, m. mercenaire, m.; -mann, m. locataire, m.; -pfennig, m. arrhes, f. pl. denier à Dieu, m.; -pferd, n. cheval de louage, m.; -vertrag, m. v. -kontrakt; -wagen, m. v. -kutsche; -weise, adv. à louage; -zeit, f. temps de louage, à titre de bail, de location, m.; -zins, m. loyer, m.

Mie'tig, adj. plein de mites.

Mikroskop', n. -es, s, pl. -e, microscope, m.; -isch, adj. microscopique.

Mi'lan, m. Milane, f. v. Gänseaar. [ciron, m.

Mil'be, f. -, pl. -n, mite, f.; ciron, m.

Mil'big, adj. plein de mites.

Milch, f. -, lait; erste - der Weiber nach der Geburt, colostre, m.; - der Fische, laite, laitance, f.; fig. wie - und Blut aussehen, v. Blut; -ader, f. (an.) veine lactée, f.; -artig, adj. laiteux, lacté; -asch, m. terrine au lait, f.; -auge, n. (oc.) hipogala, m.; -bart, m. poil follet, duvet; fig. jeune homme imberbe; blanc-bec; jeune niais, m.; -behälter, m. laiterie, f.; (an.) sac chylifère, m.; -brei, m. bouillie au lait, f.; -brod, n. pain mollet, pain au lait, m.; -bruder, m frère de lait, m.; -drüse, f. (an.) thyme, m.; -eimer, m. seau au lait, m.; -er, m. poisson laité, m.; -farbe, f. couleur de lait, f.; aspect laiteux, m.; -farben, adj. couleur de lait; (jo.) laiteux; -fieber, n. fièvre de lait, f.; colostre, m.; -flor, m. crêpe lisse, m.; -frau, f. laitière, f.; -gang, m. (an.) conduit laiteux, m.; -gebend, adj. qui donne, fournit du lait; lactescent; -gefäß, n. vaisseau, vase à lait; (an.) vaisseau chylifère, galactophore, lacté, m.; -geld, n. argent pour le lait, m.; -gelte, f. baquet au lait, m.; -geschwulst, f. engorgement de lait, m.; tuméfaction de la glande mammaire, f.; -glöckchen, n. petite campanule, f.; -grind, m. croûtes de lait, f. pl.; -haar, n. poil follet, coton, duvet, m.; -hirse, f. mil au lait, m.

Mil'chicht, v. milchartig.

Mil'chig, adj. qui contient du lait; laité (des poissons); laiteux.

Milch'kalb, n. veau de lait, m.; -kammer, f. chambre au lait, laiterie, f.; -kanne, f. pot au lait, m.; -keller, m. cave au lait, laiterie, f.; knoten, pl. grumeaux de lait, m. pl., nodosités au sein, f. pl.; -kraut, n. herbe au lait, f.; glaux, m.; -krug, m. cruche au lait, f.; -kübel, v. Melkfaß; -kuh, f. vache à lait, f.; eine gute -kuh, une bonne laitière; -kur, f. lait, m.; die -kur brauchen, prendre le lait, être au régime lacté; eine -kur anfangen, se mettre au lait; -lamm, n. agneau de lait, m.; -mädchen, n. ou -magd, f. laitière, f.; -messer, m. galactomètre, m.; -napf, m. écuelle au lait, f.; -ner, m. v. -er; -pumpe, f. (chir.) tétine, pompe à sein, f.; -rahm, m. crème, f.; -saft, m. suc laiteux; (an.) chyle, m.; -bereitung, f. chylification, f.; -führend, ad. chylifère; -sauer, adj. qui tient de l'acide lactique; -säure, f. (chi.) acide lactique, m.; -schauer, m. frisson de lait, m.; -schnee, m. lait fouetté, m.; -schorf, m. (path.) croûtes laiteuses, f. pl.; achores, m. pl.; -schrank, m. garde-lait, m.; -schüssel, f. terrine à lait, f.; -schwester, f. soeur de lait, f.; -seihe, f. couloir, m.; -speise, f. laitage, m.; -staar, m. cataracte laiteuse, f.; -stein, m. galactite, pierre

de lait, f.; –straße, f. (astr.) voie lactée, galaxie, f.; –suppe, f. soupe au lait, f.; –topf, m. pot au lait, m.; –thau, n. couleir, m.; –warm, adj. tiède; –weiß, adj. blanc comme du lait; –wirthschaft, f. laiterie, f.; –zahn, m. dent de lait, f.; –zucker, m. sucre de lait, m.; –zuckersäure, f. acide saccharo-lactique, m.

Mild, adj. tendre; fig. doux, bénin, charitable, libéral; clément, pieux; –e Stiftungen, oeuvres pies, f. pl.; –, adv. doucement.

Mil'de ou Mildigkeit, f. –, tendreté; fig. douceur, bénignité, clémence, indulgence, f.; esprit charitable, m.; charité, libéralité, f.

Mil'den, n. –s, Moudon, m. (ville.)

Mil'dern, v. a. h. adoucir, radoucir, modifier, mitiger, modérer; tempérer; atténuer; (peintr.) apaiser (une couleur).

Mil'derung, f. –, pl. –en, adoucissement, radoucissement, m.; modification, modération; mitigation, f.; correctif, m.; –smittel, n. correctif, m.

Mild'herzig, adj. qui a le coeur tendre, bénin, charitable; –keit, f. tendresse, sensibilité, bénignité, charité, f.

Mild'‖reich, adj. bénin, charitable; –thätig, adj. charitable, bienfaisant; –, adv. charitablement; –thätigkeit, f. charité, bienfaisance, f.

Militär', m. –s, pl. –s, 1) militaire; homme de guerre, soldat, m.; 2) soldats, troupes, m. pl.; état militaire, m.

Militär'‖dienst, m. service militaire, m.; –stand, n. état militaire; métier des armes, m.

Militä'risch, adj. militaire; –, adv. militairement.

Miliz', f. –, pl. –en, milice, f.

Milk, milkst, milkt, v. melken.

Milliar'de, f. –, pl. –n, milliard, m.

Million', f. –, pl. –en, million, m.; –är', m. –s, pl. –e, millionnaire, m.

Milz, f. –, pl. –en, rate, f.

Milz'‖ader, f. veine splénique, alvatelle, f.; –arzenei, f. médicament splénique, m.; –brand, m. inflammation de la rate, f.; –bruch, m. hernie de la rate, splénocèle, f.; –krankheit, f. mal de rate, m.; maladie hypocondriaque, f.; –kraut, n. cétérach, m.; doradille, f.; –stechen, n. point de côté, m.; –sucht, f. mal hypocondriaque, spleen, m.; –süchtig, adj. hypocondriaque; der –süchtige, hypocondre, hypocondriaque, m.; –zergliederung, f. splénotomie, f.

Mi'me, m. –n, pl. –n, mime, m.

Mi'mik, m. –, mimique.

Mi'miker, m. –s, pl. –, mime, pantomime, m.

Mi'misch, adj. mimique.

Min'der, adj. moindre, plus petit; mineur; –, adv. moins; –jährig, adj. mineur; der, die –jährige, le mineur, la mineure; –jährigkeit, f. minorité, f.

Min'dern, v. a. h. diminuer, amoindrir; mitiger, modérer; sich –, v. réfl. h. diminuer.

Min'derung, f. –, diminution, f.; décroissement, m.; mitigation, modération, f.

Min'derzahl, f. nombre inférieur, m.; minorité, f.

Min'deste, (der, die, das) adj. le, la moindre, le plus petit, la plus petite; nicht im Mindesten, point du tout, nullement, pas le moins du monde.

Min'destens, adv. au moins, pour le moins.

Mi'ne, f. –, pl. –n, mine, minière, f.; fig. ressort, m.; alle –n springen lassen, faire jouer tous les ressorts.

Mi'nen‖schacht, n. (e. m.) puits de la mine, f.; –gang, m. galerie de mine, f.; –gräber, m. mineur, m.; –hals, m. entrée de la mine, f.; –herd, m. lumière de la mine, f.; –kammer, f. chambre de la mine, f.; fourneau, m.; –ladung, f. charge du fourneau, f.; –trichter, m. entonnoir de la mine, m. [mine, f.; minerai, m.

Mi'ner, f. –, pl. –n, minéral, m.;

Mineral', n. –s, pl. –ien, minéral, m.; minéraux, pl.; –bad, n. bain minéral, m.; –iensammlung, f. collection de minéraux, f.; –isch, adj. minéral; –krystall, m. cristal minéral, m.; –og', m. –en, pl. –en, minéralogiste, m.; –ogie', f. –, minéralogie, f.; –o'gisch, adj. minéralogique; –reich, n. règne minéral, m. [grélie, f.

Mingre'lien, n. –s, (géo.) Mingrélie, f.

Miniatür', f. –, miniature, f.; –gemälde, n. portrait en miniature, miniature, f.; –maler, m. peintre en miniature, miniaturiste, m.; –malerei, f. art de peindre en miniature, miniature, f.

Mini'ren, v. a. h. miner.

Mini'rer, m. –s, pl. –, mineur, m.

Minis'ter, m. –s, pl. –, ministre, m.

Ministeriel', adj. ministériel.

Minis'terium, n. –s, pl. –ien, ministère, m.; les ministres, m. pl.

Min'ke, f. –nspiel, n. bâtonnet, m.

Min'ne, f. –, poét. amour, m.; –lied, n. chant d'amour, m.; tenson, f.; –lohn, m. récompense d'amour, f.; –sänger, m. chantre d'amour; trouvère; minnesaenger, troubadour, m.

Min'nen, v. a. h. aimer.

Min'niglich, adj. poét. tendre, amoureux; –, adv. amoureusement, tendrement.

Minorenn', adj. mineur. [f.

Minorennität', f. –, minorité, f.

Minorit', m. –en, pl. –en, frère mineur, m.

Minorität', f. –, minorité, f.

Minor'ka, n. –s, Minorque, f. (île).

Minor'ker, m. –s, pl. –, Minorquin, m.; –in, f. –, pl. –nen, Minorquine, f.

Minu'te, f. –, pl. –n, minute, f.; –nrad, n. roue à minutes, f.; –nuhr, f. horloge, montre à minutes, f.; –nwerk, n. rouage des minutes, m.; –nzeiger, m. aiguille à minutes, f.

Mir, prn. (datif de Ich) me, moi, à moi.

Mirabel'le, f. –, pl. –n, mirabelle; grüne –, reine-claude, f.

Mir'rhe, v. Myrrhe.

Mir'te, v. Myrthe.

Misanthrop', m. –en, pl. –en, misanthrope, m. [ges, m. pl.

Miscella'neen, m. pl. mélanges, m. pl.

Misch'bar, adj. miscible; –keit, f. –, miscibilité, f.

Mi'schen, v. a. h. mêler, mélanger; allier (des métaux); frelater (le vin); battre, mêler (les cartes); préparer (des couleurs, du poison); [illegible] ler einander –, brouiller, confondr[e] fig. sich –, v. réfl. h. in etwas –, [illegible] mêler, s'ingérer de qch., s'immisc[er] se fourrer dans qch.

Misch'ling, m. –es, s, pl. –[illegible] bâtard, métis, m.

Mischmasch, m. –es, [illegible] mac; mélange, ambigu; galimati[as] brouillage, salmigondis, m.

Misch'trank, m. mélange, m.

Mi'schung, f. –, pl. –en, mélang[e] m.; mixtion, f.

Miserere, n. –s, miséréré; [illegible] m.; colique iliaque, f.

Mis'pel, –, pl. –n, nèfle. [illegible] –baum, m. néflier, m.; –kern [illegible] noyau de nèfle, m. [illegible]

Missal', f. –, (ég.) missel; [illegible]

Mis'sen, v. n. h. ctaus, se pa[sser] de qch., être privé de qch.; –, [illegible] h. v. vermissen.

Mis'sethat, f. –, pl. –en, [illegible] méfait; délit; péché, m.; [illegible] quité, f.

Mis'sethäter, m. –s, pl. –, [mal]faiteur; criminel, m.; –in, f. –[illegible] –nen, criminelle, f.

Miß, v. messen.

Miß, (ce préfixe répond au [illegible] mal des Français).

Miß'‖achten, v. a. h. mépriser [illegible] verachten); –behagen, v. n. [illegible] déplaire; es –behagt mir hier [illegible] déplais ici; –behagen, n. [illegible] malaise, m.; –behaglich, adj. [désa]gréable, déplaisant; –billigen, [illegible] h. désapprouver, improuver, [illegible] –billigend, adj. –billiger, m. [illegible] teur, adj. et m.; –billigung, f. [désap]probation, improbation, f.; [illegible] m.; –brauch, m. mauvais [illegible] abus, m.; –brauchen, v. a. [illegible] mésuser de qch.; einen –[illegible] abuser, tromper q.; –bräuch[lich] abusif; –bräuchlich, adv. [illegible] ment; –bündniß, n. mésallian[ce] –deuten, v. a. h. interpréter [illegible] quer mal, donner un faux sens [illegible] trouver mauvais; –deutung, [illegible] vaise interprétation ou expli[cation] interprétation fausse ou défavo[rable] f.; –druck, m. 1) mauvaise [illegible] tueuse impression; 2) macula[ture]

Miß'‖ernte, f. mauvaise [illegible] récolte, f.

Mißest, misset, v. messen.

Miß'‖fall, m. accident [illegible] m.; (méd.) fausse-couche, f.; [illegible] v. n. irr. h. einem, déplaire, dé[illegible] choquer q.; –fallen, n. déplaisir [illegible] contentement, m.; –fällig, adj. [désa]gréable, déplaisant; einem –[illegible] den, déplaire à q.; –fällig, adv. [désa]gréablement, d'un mauvais [illegible] –[illegible]mig, adj. difforme; –gebären, [illegible] 1) faire une fausse couche, [illegible] 2) accoucher d'un monstre; –[illegible] n. offre mesquine, dérisoire [illegible] mésoffre, f.; ein –gebot thun [illegible] frir; –geburt, f. 1) monstre, [illegible] m.; 2) fausse couche, f.; [illegible] m.; –gelaunt, adj. indisposé, [illegible] disposé, de mauvaise humeur; [illegible] –geschick, n. mauvaise fortune, [illegible] étoile; adversité, infortune, [illegible] f.; –geschöpf, n. créature diffo[rme] monstre, m.; monstruosité, f.; [illegible] –gestalt, f. difformité, f.; –gestimmt, [illegible] v. –gelaunt; (mus.) mal [illegible] (piano); –gewächs, n. productio[n]

forme, f.; -glück, n. mauvaise for-
une, f.; insuccès, m.; -glücken, v. n.
. manquer, mal réussir; échouer;
as ist ihm -glückt, il a échoué, man-
qué son coup; -gönnen, v. a. h. en-
ier porter envie, être jaloux de;
greifen, v. n. h. se méprendre; (mus.)
oucher faux; -griff, m. méprise, f.;
g. faute, erreur, méprise; (mus.)
ote prise à côte, f.; -gunst, f. envie,
; jalousie, rivalité, malveillance,
; -günstig, adj. envieux, jaloux,
nalveillant; -günstig, adv. avec en-
ie, malveillance.

Miß'handeln, v. a. h. maltraiter;
handeln, v. n. h. pécher, faire une
aute; -handlung, f. 1) mauvais trai-
ement, m.; sévices, m. pl.; 2) péché,
.; faute, f.; -heirath, f. mésalliance,
; mariage mal assorti, m.; -heira-
en, v. n. h. 1) se mésallier; 2) faire
n mariage mal assorti; -hellig, adj.
n dissension, en mésintelligence;
iscordant; -helligkeit, f. dissension;
iscordance, f.; fig. disproportion,
issidence, f.; -jahr, n. année sté-
ile, mauvaise année; disette, f.

Miß'kauf, m. mauvais marché,
.; mauvaise emplette, f.; -kennen,
n. h. méconnaître; kenntlich, adj.
unkenntlich; -kenntniß, f. erreur,
nnaissance erronnée, f.; aus -kennt-
ß der Natur, faute de bien connaître
nature (v. Unkenntniß); -klang, m.
sonance, discordance, f.; faux ac-
rd, m.; (gr.) cacophonie, f.; -kredit,
discrédit, m.; défaveur, f.; in
edit bringen, discréditer, décrédi-
, déprécier qch.; (com.) discrédit;
créditement, m.

Miß'launisch, adj. v. -gelaunt;
ut, v. -klang; -lautend, adj. dis-
ant, discordant; -leiten, v. a. h.
l conduire, mal mener, fourvoyer;
fen, v. a. h. mal diriger; -lich,
douteux, incertain, périlleux,
gereux, hasardeux, épineux,
nceux, critique; es steht -lich mit
il éprouve des embarras; ses af-
s sont en mauvais état; -liche
en, temps critiques, m. pl.; -lich-
f. -, 1) incertitude, f.; hasard,
2) position critique, chanceuse,
danger, m.; -lingen, v. imp. f.
quer, ne pas réussir, échouer;
en, n. -s, ou -lingung, f. -, non-
sité, f.; insuccès, m.

Miß'muth, m. découragement;
rin, m.; mélancolie, mauvaise
eur, f.; -müthig, adj. découragé;
rin, mélancolique, de mauvaise
eur; -rathen, v. a. h. einem, dis-
er, déconseiller q.; -rathen, v. n. f.
uer, ne pas réussir; -rathen, n.
. -lingen; -rathung, f. -, dissua-
f. (v. -lingen); -rechnen, v. n. h.
compter; -rechnung, f. mécompte,
-stand, m. 1) situation pénible,
tre, f.; 2) inconvénient, embar-
m.; -stimmen, v. a. h. mal ac-
r; fig. mettre q. de mauvaise
eur, indisposer q.; -gestimmt,
erb. fig. mal disposé, de mau-
humeur; -stimmig, adj. v. -ge-
t; -stimmung, f. discordance,
aise humeur, f.

ßt, v. messen.

ß'ton, m. dissonance, f.; faux
n.; -tönen, v. a. h. sonner mal,
issonant, rendre un faux ton;
n, n. -s, méfiance, défiance, f.;
ombrage, m.; -trauen hegen, haben
gegen, -trauen setzen in, v. -trauen;
-trauisch, adj. méfiant, défiant, soup-
çonneux; -tritt, v. Fehltritt; -vergnü-
gen, n. mécontentement, déplaisir,
désappointement, m.; -vergnügt,
adj. mécontent, malcontent; einen
-vergnügt machen, mécontenter, indis-
poser q.; -verhältniß, n. dispropor-
tion, disconvenance, disparité, f.;
-verstand, m. -verständniß, n. malen-
tendu, m.; méprise, mésintelligence,
f.; -verstehen, v. a. h. mal interpré-
ter, mal entendre; -wachs, m. -ses,
1) stérilité, année stérile; mauvaise
récolte, f.; 2) excroissance, difformi-
té, f.; rachitisme, m.; -wachsen, v.
n. f. croître mal, manquer.

Mist, m. -es, fumier; engrais, m.;
fiente, f.; prv. das ist nicht auf seinem
-e gewachsen, cela n'est pas de son
crû; (bot. z.) auf dem -e wachsend,
lebend, stercoraire; (mar.) brume, f.;
-bähre, f. civière, f.; -beet, n. couche, f.

Mi'stel, f. -, pl. -n, gui, m.;
-drossel, f. ou Mistler, m. -s, pl. -,
draine, f.

Mi'sten, v. a. h. fumer; engrais-
ser avec du fumier; -, v. imp. h.
(mar.) bruiner; -, v. n. h. fienter;
(fauc.) émeutir.

Mist'fink, m. fig. pop. souillon,
m. et f. crasseux, m.; crasseuse, f.;
pop. saligaud, m.; -gabel, f. fourche
à fumier, f.; -grube, f. fosse à fumier,
mare f.; -haken, m. croc à fumier,
m.; -haufen, m. fumier, tas de fu-
mier, m; -hof, m. pailler, m.; (agr.)
fimbrière, f.

Mi'stig, adj. plein de fumier (v.
aussi) kothig; (mar.) es ist -es Wet-
ter, il fait de la brume.

Mist'jauche, f. eaux de fumier,
f. pl.; -käfer, m. fouille-merde; colé-
optère stercoraire, m.; -lache ou -pfü-
ze, f. margouillis, m.; mare, f.; -vo-
gel, m. papillon de peuplier, m.;
-wagen, m. chariot à fumier, m.

Mit, prp. (*gouverne le datif*) 1)
avec; kommt - uns, venez avec nous;
- einem reisen, voyager avec q.; -
einem spielen, jouer avec q.; 2) avec,
contre; sich - einem schlagen, se battre
contre q. *ou* avec q.; 3) avec, à, de;
- Blumen bestreuen, joncher de fleurs;
- Freuden, avec joie; - aller Macht,
à toute force; der Mann - der
großen Nase, l'homme au long nez;
das Mädchen - den blauen Augen, la
fille aux yeux bleus; sich - Ruhm be-
decken, se couvrir de gloire; - lauter
Stimme, à haute voix; - Ziegeln ge-
deckt, couvert de tuiles; einem - Rath
und That beistehen, assister q. de
conseil et d'effet; - im Rathe sitzen,
être du conseil; ich bin - Euch zufrie-
den, je suis content de vous; 4) avec;
à l'aide de; au moyen de; par; -
Farben malen, peindre avec des cou-
leurs (*et non:* sous des couleurs); er
kommt - der Post, il arrive, vient par
le courrier, la malle-poste; 5) avec,
lors de; - dem Schlage fünf, à cinq
heures précises; - diesen Worten ver-
ließ er den Saal, à ces mots, en di-
sant ces mots, il quitta la salle; 6)
avec, à, sur, en; - offenen Armen,
à bras ouverts; - dem Degen, dem
Glase in der Hand, l'épée, le verre à
la main; - Haufen, en foule; en masse,
en quantité; - dem Hute auf dem
Kopfe, le chapeau sur la tête
thränenden Augen bitten, pri
larmes aux yeux; - einem
en un mot, bref; - den Wort
len, jouer sur les mots; 7) pr
ler Haut davon kommen, reve
et sauf, † bagues sauves; - G
etwas bringen, mener le bâto
- guter Absicht, en tout bien
honneur; sie vertragen sich nic
einander, leurs chiens ne c
pas bien ensemble; - mehren
cher Zeit zu thun haben, avoi
au curé et à ses paroissiens;
Gewalt durchsetzen, emporter
haute lutte; es ist schwer - i
zukommen, il est difficile à f
chausser; -, adv. avec, au
- dabei sein, en être, en faire
y assister; - nichten, en aucu
nière, nullement, point du to
Rathe sitzen, être aussi du c
-unter, en partie, quelquefoi
ci, par-là (*combiné avec des*
mit *est toujours séparable*, *et*
simultanéité, *association ou*
pation).

Mit'abgeordneter, m
puté, m.; -älteste, m. ancien
cond, coancien, m.; -anfassen
h. prêter aussi la main; -an
(path.) coïndication, f.; -arb
a. h. s'associer au travail;
rer; coopérer; -arbeiter, m.
rateur, compagnon de trava
pérateur, m.; -begreifen, v.
comprendre; -begriffen, adj
y compris; -begriffen, adv. in
ment; -beklagte, m. coaccusé
fendeur, m.; -belehnen, v. a.
vestir simultanément; -belehn
investiture simultanée, f.; -b
m. copartageant, parageau, pa
m.; -belehnung, f. coinvestitu
vestiture simultanée, f.; para
-beschenkte, m. codonataire, m
sitz, m. possession commune *ou*
divis, f.; -besitzen, v. a. h. p
en commun; -besitzer, m. -b
f. copropriétaire, m. et f.; co
seur, m.; -beten, v. n. h. joi
prières à celles d'autrui;
mächtigte, m. comandataire,
-bewerben, v. réfl. h. concou
q. pour qch., briguer en conc
avec q.; -bewerber, v. -werb
werbung, f. concurrence, riva

Mit'bezahlen, v. a. h
sa part, son écot, sa portion,
rir au payement; -bringen,
apporter; amener; -brüder,
frère; prochain, m.; -brüder
1) confraternité; 2) confrérie,
ler, v. Nebenbuhler; -bürge,
bligé; garant (m.), caution
daire; -bürger, m. concitoye
-bürgerin, f. concitoyenne, f.
schaft, f. caution solidaire, f.;
m. frère en Jésus-Christ, m.
stin, f. soeur en J.-C.; -da
coexistence, f.; -dürfen, v. n.
la permission d'aller avec q.
thum, n. 1) copropriété, f.;
possédé par indivis, m.; -eigen
m. -eigenthümerin, f. coprop
m. et f.

Mit einander, adv. en

Mitein'fließenlassen
fließen.

Mit'empfinden, v. a.
tager le sentiment de q.; sen

[illegible] sympathiser avec q. [illegible] compagnon [illegible] manger avec q., partager le repas de q., manger en même temps que les autres [illegible] communier [illegible] accompagner q. [illegible] [illegible] plaisir avec les autres [illegible] compatir [illegible] sympathie [illegible] mener, emporter avec soi, traîner [illegible] avec soi.

Mit'geben [illegible] donner [illegible] une autre, donner pour dot. 2) donner en dot; -gefühl, m. usage commun avec un autre, co-usage, m.; [illegible] m. compagnon de [illegible] compagnon, f. [illegible] accompagner [illegible] [illegible] m. 1) aide, adjoint; 2) compagnon, suppôt, m.; [illegible] f. aide, compagne, f.; [illegible] v. a. h. [illegible] jouir de qch. conjointement avec un autre; -genoß, m. compagnon, associé, camarade; copartageant; (pr. pol.) consort, m.; -genossin, f. compagne, f.; -genossenschaft, f. société, f.; -genuß, m. conjouissance, participation, f.; -geschöpf, n. être créé avec nous, m.; -gesell, m. 1) camarade, compagnon; 2) complice, suppôt, m.; -gift, v. -gabe; -glaubige, m. compagnon de foi, m.; -gläubiger, m. qui est aussi créancier de q.; -glied, n. 1) membre; 2) suppôt, m.; -haben, v. a. h. avoir pris avec soi; -halten, v. a. h. tenir qch. avec un autre; fig. être de la partie; -helfen, v. n. h. aider, concourir, coopérer à qch.; -helfer, v. -gehülfe; -herrschaft, f. corégence, f.; -herrscher, v. -regent.

Mithin', adv. par conséquent, conséquemment donc, ainsi.

Mithridat', m. -es, s, (h.) Mithridate, m. (nom d'homme); (ph.) mithridate, orviétan, m.

Mit'hülfe, f. aide, f.; secours; concours, m.; -hut, f. vaine pâture, f.; -inhaber, m. (pr.) codétenteur, copropriétaire, m.; -kämpfer, m. compagnon d'armes, m.; -kauf, m. coemption, f.; -käufer, m. coacheteur, conacquéreur, m.; -klagen, v. n. h. se plaindre avec les autres; (pal.) complaindre; -kläger, m. complaignant, codemandeur, m.; -klägerin, f. complaignante, codemanderesse, f.; -klang, m. ou -klingen, n. consonnance, résonnance, f.; -kommen, v. n. s. arriver, venir avec q. ou qch.; -lachen, v. n. h. rire de compagnie, avec q.; -lassen, v. a. h. laisser aller de compagnie avec q.; -laufen, v. n. h. courir avec q. ou avec les autres; fig. fam. passer; -laut ou -lauter, m. (gr.) consonne, *buccale, f.; -lehrer, m. collaborateur, confrère, collègue, m.; -lehnsherr, m. coseigneur, m.; -leid ou -leiden, n. -s, compassion, pitié, sympathie; commisération, [illegible] avoir pitié, compassion de qch., compatir à qch.; sympathiser avec q.; [illegible] compatissant [illegible] employer [illegible] avec un autre [illegible] compassion [illegible] pitié [illegible] compatissant [illegible] avec pitié, compassion [illegible] à leur pitié [illegible] [illegible] apprendre avec les autres ou en même temps [illegible] avec les autres, 2) être associé à q. [illegible] avec q.

Mit'machen, v. a. et n. faire comme les autres, être, se mettre de la partie, suivre toutes les modes; [illegible] être de tous bons accords, bon compagnon; fig. fam. [illegible] elle est galante; elle ne cracke pas dessus; -macher, m. confrère de métier, m.; -meister, m. [illegible] semblable, m.; -mitwerber, m. copreneur, concurrent, m.; -müssen, v. n. h. être obligé, forcé d'y aller avec q.

Mit'nehmen, v. a. h. 1) prendre avec ou sur soi; emporter; 2) mener avec soi; emmener; fig. affaiblir, épuiser (un malade); déchirer (un absent) à belles dents; désoler, dévaster, ravager, fouler (un pays); passer (un ouvrage) par l'étamine, le maltraiter, le censurer vertement, en faire une verte critique; [illegible] etwas -nehmen, accepter qch., s'accommoder de qch.

Mitnich'ten, adv. v. mit.

Mit'pächter, m copreneur, m.; -rechnen, v. a. h. 1) comprendre dans le compte; porter en compte; 2) calculer avec d'autres; aider q. à calculer; -gerechnet, y compris; -regent, m. corégent, m.; -regentschaft ou -regierung, f. corégence, f.; -reisen, v. n. s. voyager avec q., accompagner q.; -reiten, v. n. s. accompagner q. à cheval; -rheder, m. (mar.) combourgeois, m.; -rhederei, f. coéquipement, m.

Mit'schicken, v. a. h. envoyer avec q. ou en même temps; -schuld, f. 1) complicité (de crime); 2) dette commune, f.; -schuldig, adj. complice; -schuldige, m. et f. complice, m. et f.; -schuldner, m. codébiteur, coobligé, m.; -schüler, m. condisciple, camarade de collège, m.; -segeln, v. n. s. 1) faire voile ensemble; 2) naviguer, aller de conserve; -singen, v. a. et n. h. chanter avec q.; accompagner q. de la voix; -spielen, v. a. h. jouer avec q.; participer au jeu; fig. einem übel - spielen, maltraiter q., jouer un mauvais tour à q.; -spieler, m. compagnon de jeu, partenaire, m.; -sprechen, v. n. h. se mêler d'une conversation ou discussion; -stand, m. (dip.) co-état, m.; -stimmen, v. a. h. 1) concourir au vote, voter avec q.; 2) accorder en même temps; -streiten, v. n. h. prendre part à une lutte, à un combat; -streiter, m. frère ou compagnon d'armes, m.; -sündigen, v. n. h. pécher avec q., prendre part au péché.

Mit'tag, m. -es, 1) midi, m. heure de midi, f.; 2) midi, sud, m. [illegible] méridional, [illegible] méridien [illegible] méridional; [illegible] à l'heure de midi.

Mit'tags[illegible] f. fleur midi [illegible] heure [illegible] f. région du midi [illegible] méridionale [illegible] f. heure du dîner [illegible] méridienne, f.; [illegible] m. point méridional; [illegible] f. méridienne; [illegible] faire la sieste; [illegible] côté du midi ou méridional; [illegible] f. soleil du midi, m.; [illegible] en plein midi; [illegible] f. heure de midi; [illegible] cadran méridional, m.; [illegible] vent du midi ou sud, m.; [illegible] carte du dîner ou carte payante; -zeit, f. heure de midi, f.

Mit'tagwärts, adv. vers le midi, du côté du midi.

Mit'tanzen, v. a. h. danser avec q.; -tänzer, m. qui danse vis-à-vis q.

Mit'te, f. -, milieu, centre; (fig.) m.; in der -, au milieu, [illegible] milieu; in die - nehmen, prendre [illegible] milieu; in der - nehmen, prendre le milieu; einer aus unserer -, quelqu'un des nôtres, de notre [illegible] compagnie; die richtige -, le [illegible] milieu; (bl.) coeur, m.

Mit'tel, adj. (comp. mittler; sup. mittelst) situé au milieu, central [illegible] yen; ein Mann von mittler Größe [illegible] homme de moyenne taille; [illegible] Weile, dans l'intervalle, sur ces entrefaites, en attendant.

Mit'tel, n. -s, pl. -, moyen, expédient, ressource, milieu, m.; durch jedes - zu helfen suchen, [illegible] crocher à toutes les branches; [illegible] Wege suchen, chercher quelque [illegible] lieu, quelque moyen pour; [illegible] das - schlagen, in das - treten, intervenir comme médiateur; interposer son autorité; (chl.) moyen; [illegible] taube -, milieu stérile; (méd.) remède, médicament; (typ.) passe-cicéro; [illegible] -, pl. 1) moyens, talents, biens, [illegible] facultés, f. pl.; 2) corps de métiers [illegible]

Mit'telader, f. (an.) veine médiane, f.; -alter, n. moyen-âge, [illegible] -alterlich, adj. du moyen-âge; [illegible] tiqua, f. (typ.) saint-augustin [illegible] -art, f. espèce, race moyenne, [illegible] médiaire, f.; -bar, adj. médiat, [illegible] rect; -bar, adv. médiatement, [illegible] rectement; (gr.) -barer Redetheil, [illegible] oblique, m.; -barkeit, f. qualité [illegible] qui est médiat; (dip.) qualité [illegible] prince médiatisé, f.; -begriff, m. [illegible] intermédiaire, f.; moyen terme [illegible] -bein, n. jambe du milieu, f.

Mit'tel||cicero, f. (typ.) passe-cicéro, m.; -ding, n. chose intermédiaire, f.; fig. être équivoque, métis, hybride, m.; -farbe, f. couleur moyenne; (pntr.) demi-teinte, teinte neutre, f.; -fell, n. (an.) médiastin, m.; -finger, m. doigt du milieu, m.; -fleisch, n. (an.) périnée, m.; -fuß, m. pié du milieu; pié moyen; métatarse, m.; -galop, m. (éq.) aubin, m.; -gang, m. 1) pas moyen, ordinaire, m.; 2) galerie (f.), corridor (m.) du milieu; (an.) conduit central, m.; -gattung, f. moyenne sorte, f.; (gr.) genre neutre, m.; -gebirge, n. montagne secondaire; montagne du milieu, f.; -glied, n. membre du milieu; chaînon de jonction, m.; (arché.) phalange moyenne, f.; (log.) moyen, terme moyen, m.; -gurt, m. surfaix, m.; -gut, n. marchandises de moyenne sorte, f. pl.

Mit'tel||hand, f. (an.) métacarpe, m.; (j.) die -hand haben, être le second en cartes, être après la main; -hä'ring, m. hareng de moyenne marque, m.; -holz, n. (e. f.) bois de moyen crû, m.; -jagd, f. chasse moyenne, f.; -land, n. 1) pays du milieu; 2) terrain de moyen rapport, m.; -ländisch, adj. méditerranée; (géo.) das -ländische Meer, la Méditerranée; -leinwand, f. toile de ménage, f.; -linie, f. ligne du milieu, f.; -loch, n. (bl.) blouse du milieu, f.; -los, adj. sans moyens; indigent; dépourvu de talents, de moyens; -mann, m. 1) homme de moyenne condition; (grr.) homme du second rang, m.; -mark, f. (géo.) la moyenne Marche; -maß, n. mesure moyenne, f.; milieu, m.; fig. médiocrité, f.; -mäßig, adj. d'une mesure moyenne; médiocre, modique; -mäßig, adv. médiocrement; -mäßigkeit, f. médiocrité, modicité, f.; -mast, m. mât de maître, grand mât, m.; -mauer, f. mur mitoyen, mur de refend, m.; -mehl, n. seconde farine de gruau, f.

Mit'tel||paß, m. (éq.) entrepas, m.; -pfeiler, m. pilier du milieu; trumeau, m.; -punkt, m. point central du milieu, centre, m.; -punkts-lehre, f. (géo.) centroscopie; -rad, n. (hor.) roue centrale, f.

Mit'tels, v. mittelst.

Mit'tel||salz, n. sel neutre ou moyen, m.; -satz, m. (gr.) membre moyen, chaînon d'une période, m.; -schlag, m. moyenne sorte, f.; -schnepfe, f. bécassine sourde, f.; -smann, m. médiateur, m.; médiatrice, f.; -sohle, f. (cord.) dresse, f.; -sperson, v. -smann.

Mit'telst, prp. (*qui régit le génitif*) moyennant, au moyen de.

Mit'telste (der, die, das), adj. (sup. de mittel) qui se trouve tout-à-fait au milieu; central, moyen.

Mit'tel||stämpel, m. (é. m.) pilon du milieu; (typ.) fleuron, m.; -stand, m. moyen état, tiers-état, m.; fig. médiocrité, f.; -ständig, adj. (bot.) médiaire; -steg, m. (typ.) barre du chassis, f.; -stelle, f. 1) milieu, m.; place du milieu; 2) place médiocre; place intermédiaire, f.; -stimme, f. (mus.) 1) voix moyenne ou intermédiaire, f.; hohe -stimme, haute-contre, alto, m.; tiefe -stimme, seconde-taille, f.; baryton, m. 2) médium; remplissage, m.; -straße, f. fig. milieu; chemin (m.), route, voie du milieu, f.; fig. le juste-milieu; die -straße halten, tenir le milieu, le juste milieu; -strich, m. (gr.) trait-d'union, tiret, m.; division, f.; -stück, n. 1) pièce (f.), morceau du milieu, m.; 2) pièce de moyenne grandeur ou qualité; 3) surlonge d'un boeuf, f.; -stufe, f. 1) marche du milieu, f.; 2) degré moyen ou intermédiaire, m.; -teig, m. (boul.) pâte bâtarde, f.; -tinte, f. (pntr.) v. -farbe; -ton, m. son, ton moyen, m.; (mus.) médiante, f.; -treffen, n. (grr.) corps de bataille; centre d'une armée, m.; -tuch, n. drap moyen, m.; toile moyenne, f.; -ursache, f. cause indirecte, médiate, secondaire, f.; -wall, m. (fort.) courtine, f.; -wand, f. cloison moyenne, f. (v. -mauer); -weg, m. (v. -straße); fig. avis mitoyen, tempérament; parti mitoyen, m.; -wort, n. (gr.) participe, adjectif verbal, m.; -zahn, m. dent mitoyenne, f.; -zeitwort, n. (gr.) verbe neutre, m.; -zeug, m. étoffe de moyenne qualité; (pap.) pâte vanante, f.; -zustand, m. état mitoyen, m.

Mit'ten, adv. - in, auf, unter, au milieu de; - durch, par le milieu, tout au travers de; - inne, tout au milieu; au beau milieu; - von einander schneiden, couper par le milieu; - entzwei, cassé, rompu par le milieu.

Mit'ter||nacht, f. minuit, m.; heure de minuit, f.; (astr.) septentrion, nord, m.; -nächtig ou -nächtlich, adj. 1) septentrional; 2) de minuit; fig. nocturne, sombre, effrayant; -nachtswind, v. Nordwind; -nachtsgegend, f. région septentrionale, f.; -nachtspunkt, m. (astr.) point septentrional, m.; -nachtsstunde, f. heure de minuit, f.; -nachtszeit, f. temps de minuit, minuit, m.; -nachtwärts, adv. vers le nord, du côté du nord.

Mit'fasten, f. mi-carême, f.

Mit'||theilbar, adj. 1) communicable; 2) communicatif (homme); (dip.) ostensif; -theilbarkeit, f. communicabilité, f.; -theilen, v. a. h. communiquer; faire part à q. de qch.; sich -theilen, v. réfl. h. se communiquer, s'épancher; s'ouvrir; -theilend ou -theilsam, adj. communicatif; -theilung, f. communication, f.

Mitt'le, adj. moyen, qui est au milieu (v. mittel, adj.).

Mitt'ler, v. Mittelsmann; -e (der, die, das), v. mittel; -tod, m. mort expiatoire, f.; -wei'le ou -zeit', adv. dans l'intervalle, en attendant, cependant; -weile, conj. pendant que.

Mit'||tönen, v. n. h. consonner; -tragen, v. a. h. porter conjointement; -trinken, v. n. et a. h. 1) boire avec q. ou avec les autres; 2) avaler qch. avec ce qu'on boit.

Mitt'||schiffs, adv. (mar.) au milieu, au centre du vaisseau; -woch ou -wochen, m. -s, pl. -en; -woche, f. -, pl. -n, mercredi, m.

Mit||un'ter, adv. fam. de temps en temps (v. unter); -ursache, f. cause coopérante ou coefficiente, f.; -verbrecher, m. -verbrecherin, f. complice, m. et f.; -verschworne, m. conjuré, m.; -vormund, m. cotuteur, protuteur, m.

Mit'||wandern, v. n. h. aller, marcher avec les autres; -weide, f. droit de pâturage commun, m.; -weinen, v. n. h. pleurer aussi, avec les autres; -welt, f. monde d'à présent ou contemporain, m.; contemporains, m. pl.; -werben, v. n. h. 1) concourir pour qch.; 2) v. a. h. enroler avec q.; -werber, m. 1) concurrent, compétiteur, rival; 2) compagnon de racoleur, m.; -werberin, f. concurrente, rivale, f.; -werbung, f. concurrence, rivalité, f.; -wesentlich, adj. (th.) consubstantiel; -wirken, v. a. h. coopérer, concourir, seconder; -wirkend, adj. verb. qui coopère, coefficient; -wirkung, f. coopération, f.; concours, m.; -wissen, v. n. h. savoir aussi, être dans la confidence; -wissen, n. ou -wissenschaft, f. connaissance, f.; ohne mein -, à mon insu; (pal.) non-révélation, f.; -wisser, m. -s, confident; (pal.) non-révélateur, m.; -zählen, v. a. h. 1) comprendre dans le compte, compter avec; 2) -zählen, v. n. h. aider à compter; -zechen, v. n. h. riboter avec les autres; -ziehen, v. a. h. tirer q. avec soi, entraîner; -ziehen, v. n. h. partir, déloger, aller, marcher avec les autres; -zweck, m. but secondaire, m.

Mixtur', f. -, pl. -en, mélange, m.; mixtion; (ph.) mixture, potion, f.

Mnemo'nik, f. -, mnémonique, f.

Mö'bel, n. -s, pl. -n, meuble, m.

Mobiliar', adj. mobiliaire; -, n. -s, mobilier, m.; -nachlaß, m. mobilier, m.; -vermögen, n. bien mobiliers, m. pl.

Mobi'lien, f. pl. meubles, m. pl.

Möbli'ren, v. a. h. meubler.

Moch'te, möchte, v. mögen.

Mock'turtlesuppe, f. potage aux tortues, m.

Mo'de, f. -, pl. -n, mode; façon, manière, f.; nach der -, à la mode; die jetzige -, la mode qui court; la mode nouvelle; nach der alten -, à la vieille mode, à l'antique; - sein, être à la mode, être en vogue, avoir cours; nicht mehr - sein, n'être plus à la mode, en vogue, en usage, n'avoir plus de cours; die - mitmachen, suivre la mode; -händler, m. marchand de modes, de nouveautés, m.; -händlerin, f. marchande de modes, de nouveautés, modiste, f.; -herr, m. élégant; petit-maître, fashionable, dandy, lion, m.; -hut, m. chapeau à la mode, m.; -kleid, n. habit à la mode, m.; -krankheit, f. maladie du jour, à la mode, de bon ton, f.

Mo'del, m. -s, pl. -, (arch.) modèle, moule, m.; (cou.) gaufrure d'une étoffe, f.; (fond.) moule; (f. de c.) patron, m.; matrice, f.; -irer, m. -s, pl. -, ouvrier qui modèle, qui jète en moule; gaufreur, m.

Modell', n. -es, s, pl. -e, modèle, patron; (mar.) gabarit, m.; -i'ren, v. a. et n. h. modeler; mouler; -ir'kunst, f. art plastique, m.; -sammlung, f. collection de modèles, f.

Mo'deln, v. a. h. former, mouler (en plâtre, en cire); façonner, figurer; gaufrer (des étoffes); fig. sich nach einem -, se mouler sur q.; -, n. -s, façonnage; modelage, gaufrage, m.; gaufrure, f.

Mo'del||schneider, m. faiseur de moules, m.; -tuch, n. (cou.) modèle, m.

Mo'dena, n. -'s, (géo.) Modène, f.

Mo'denarr, m. -närrin, f. fou, folle ou esclave de la mode, m. et f.

Modene'ser, m. -s, pl. -, habitant de Modène, Modénais, m.; -erin, f. -, pl. -nen, habitante de Modène, Modénaise, f.; -isch, adj. modénais, de Modène.

Mo'der, m. -s, 1) limon, m. bourbe, vase; 2) putréfaction, pourriture, poussière, f.; nach - riechen, sentir le pourri; zu - werden, pourrir, se putréfier; 3) tourbe; (chi.) ulmine, f.; -duft, m. odeur de pourri, de vase, f.; -erde, terre pourrie, vase, f.; -erz, n. fer limoneux, m.; -icht, adj. 1) fangeux, limoneux, bourbeux; qui sent la bourbe; 2) pourri, putréfié, infect; -n, v. n. h. pourrir, se pourrir, se putréfier.

Modern', adj. moderne, à la mode; -isi'ren, v. a. h. moderniser.

Mo'de‖schneider, m. tailleur à la mode, m.; -schriftsteller, m. auteur à la mode, m.; -sucht, f. manie d'être à la mode, f.; -zeitung, f. journal des modes, m. [moderne.

Mo'disch, adj. et adv. à la mode,

Moduli'ren, v. n. h. (mus.) moduler; -, n. -s, modulation, f. [m.

Mo'dus, m. -, pl. -di, (gr.) mode,

Mö'gen, v. n. ir. h. (mag, magst, mag; mochte; gemocht) 1) pouvoir; être en droit, avoir le droit, la liberté, la permission; du magst sagen, was du willst, tu peux dire ce qu'il te plaira, ce que tu voudras; tu as beau dire; quoique tu en dises; er mag es thun, il peut le faire; qu'il le fasse; er mag immer schlafen, qu'il dorme; er mag kommen oder nicht, qu'il vienne ou non; es mag sein! soit! je n'y mets pas d'obstacle, ne m'y oppose pas; mag er sein, wer er will, qu'il soit ce qu'il voudra, quel qu'il soit; 2) être possible ou probable; pouvoir (être ou arriver), se pouvoir; es mochte wohl drei sein, il pouvait être trois heures; das mag wohl sein, cela peut bien être, cela est très possible, probable; es mag ein Glück sein, c'est peut-être un bonheur; thue das nicht, es möchte dich reuen, ne fais pas cela, tu pourrais avoir à t'en repentir; er mag wohl recht haben, il se peut bien qu'il ait raison; 3) vouloir, désirer, avoir envie, aimer; die Kirschen mag ich gern, j'aime beaucoup les cerises; ich möchte gern wissen, je voudrais bien savoir; ich mag nicht, je ne veux pas; lieber -, aimer mieux; möchte Gott! der Himmel! plût à Dieu! puisse le Ciel! 4) *pour marquer un conseil, une prière, un ordre*); er mag sich nur vorsehen, il fera bien d'être sur ses gardes, qu'il prène garde à lui; er möge sich das nicht einfallen lassen, qu'il ne s'avise pas de cela; diesmal mag es noch hingehen, passe pour cette fois-ci.

Mö'glich, adj. possible; fesable; etwas - machen, effectuer qch.; alles -e anwenden, sein -stes thun, faire tout son possible, l'impossible; -keit, f. -, pl. -en, possibilité, f.; nach meiner -keit, de mon mieux; es ist keine -keit, il n'est pas possible.

Mohn, m. -es, s, pl. -e, pavot, m.

Mohn'‖blume, f. fleur de pavot, f.; -haupt, n. ou -kopf, m. tête de pavot f.; -kuchen, m. gâteau de graines de pavot, m.; -öl, n. huile de pavot, f.; -saft, m. suc de pavot, opium, m.; -saamen, m. graine de pavot, f.

¨Mohr, m. -es, s, pl. -e, (com.) moire, f.

¨Mohr, m. -en, pl. -en, more, maure; nègre; éthiopien, m.; prv. das heißt einen -en weiß waschen, c'est vouloir laver la tête d'un more; c'est tenter l'impossible; (chi.) éthiops, m.

¨Mohr, n. v. Moor; -band, n. ruban moiré, ondoyé, m.

Mö'hre, f. -, pl. -n, carotte, f.

Moh'ren, adj. de moire; -, v. a. h. moirer.

Moh'ren‖farbig, adj. de la couleur des nègres; moricaud; moreau (d'un cheval); -huhn, n. poule de Mozambique, f.; -kopf, m. 1) tête de more ou de nègre, f.; 2) (cheval) cap de more, m.; (chi.) tête de more, f.; -kraut, n. éthiopienne, f.; -kümmel, m. ammi de Candie, m.; -land, n. Ethiopie; Mauritanie, f.; -tanz, m. danse de more; fam. danse moresque, f.; -trommel, f. tambour de basque, m.; -zopf, v. Weichselzopf.

Moh'rin, f. -, pl. -nen, more, maure; fam. moresque; négresse; éthiopienne, f.

Moh'risch, adj. more, maure; fam. moresque; -, adv. à la maure; fam. à la moresque.

Mohr'‖meise, f. nonnette, f.; -rübe, v. Möhre.

Moiri'ren, v. mohren.

Mok'kakaffee, m. café moca, m.

Molch, m. -es, s, pl. -e, salamandre, f.

Mol'dau, f. -, (géo.) Moldavie, f.

Molk, mölke, v. melken.

Mol'ken, f. petit-lait, m.; -dieb, m. papillon blanc, m.; -kur, f. usage du petit-lait, m.

Mol'kicht, adj. qui ressemble au petit lait, jaunâtre; -ig, adj. séreux.

Mol'lfalle, f. piège à taupes, m.

Mol'lton, m. (mus.) ton mineur, m. [lusques, m. pl.

Mollus'ken, f. pl. (h. n.) mol-

Molu'ckische Inseln, pl. les Moluques, f. pl.

Molybdän'säure, f. acide molybdique, m.

Momentän', adj. momentané.

Mo'mus, m. -, (myth.) Momus; railleur, m.

Mona'de, f. -, pl. -n, (phi.) monade, f.; -nlehre, monadologie, f.

Monarch', m. -en, pl. -en, monarque, m.; -ie', f. -, pl. -en, monarchie, f.; -inn, f. souveraine absolue, f.; -isch, adj. monarchique; -, adv. monarchiquement, en monarque.

Mo'nat, m. -es, s, pl. -e, mois, m.; 1½ -, un mois et demi, six semaines; -lich, adj. et adv. par mois; tous les mois; -liche, n. -n, (méd.) menstrues, règles, f. pl.; -sbericht, m. rapport mensuel, m.; -sfluß, m. v. Monatliche; -sfrist, f. espace d'un mois, m.; (com.) usance, f.; -sgeld, n. mois, m.; -srose, f. rose de tous les mois, f.; -sschrift, f. journal mensuel, m.; -stag, m. jour du mois, quantième, m.; -suhr, f. (hor.) 1) montre, pendule ou horloge qui va un mois entier; 2) montre à quantième, f.; -szeiger, m. aiguille qui marque les mois, f.

Mönch, m. -es, s, pl. -e, 1) moine, religieux, m.; 2) toupie bourdonnante (*jouet d'enfant*), f.; 3) (Schwärmer) moine, m.; 4) - ou Mönchsbonde, f.; (orn.) fauvette à tête noire, f.; (typ.) - ou -sbogen, m. feuille venue par bouquets, ou qui n'est imprimée que d'un côté, f.; -erei', f. pl. -en, fam. moinerie, f., pucinades, f. pl.; -isch, adj. monacal, monastique.

Mönchs‖bogen, v. Mönch; -... m. (typ.) feinte, f.; -geier, m. vautour moine, m.; -kappe, f. capuchon, m.; -kappenmuskel, m. (an.) muscle cucullaire, m.; -kloster, m. monastère, m.; -kutte, f. froc, m.; -leben, n. vie monacale ou monastique, f.; -orden, m. ordre monacal, m.; -platte, f. tonsure monacale, f.; -rhabarber, m. rhubarbe des moines, rapontic, f.; -schrift, f. caractère gothique, m.; -stand, m. monachisme, m.; -taube, f. pigeon à capuchon, m.; -wesen ou -thum, n. moinerie, f. monachisme, m.

Mond, m. -es, s, pl. -e, lune, f.; der neue, volle -, v. Neumond, Vollmond; der - ist voll, nimmt zu, nimmt ab, la lune est dans son plein, dans son croissant, en décours; der - ist halb voll, la lune est dichotome; der - scheint, la lune luit, il fait clair de lune; unter dem -e befindlich, sublunaire; die -e des Jupiter, les lunes, f. pl.; les satellites de Jupiter, m. pl.; (bl.) der halbe -, croissant, m.; (fort.) demi-lune, f.; (tan.) demi-rond, couteau sourd, rond, m.

Mond'‖alter, n. âge de la lune, m.; lunaison, f.; -auge, n. (vét.) oeil lunatique, m.; -äugig, adj. lunatique; -beschreibung, f. description de la lune, sélénographie, f.; -... v. -äugig; -enhell, adj. clair de lune, éclairé par la lune; -enjahr, n. année lunaire, f.; -enmonat, m. mois lunaire ou synodique, m.; -finsterniß, f. éclipse de lune, f.; -fisch, m. lune de mer, f.; -flecken, m. pl. 1) taches de la lune, f. pl.; 2) taches en croissant, f.; -förmig, adj. luniforme, en forme de croissant; -hell, v. -enhell; -kalb, n. 1) excroissance à la matrice des vaches, f.; 2) faux-germe, m.; -karte, f. carte lunaire, table sélénographique, f.; -kraut, n. v. ...; -lauf, m. cours de la lune, m.; -licht, n. clair de lune, m.; -linie, (astl.) ligne lunaire, f.; -milch, (miné.) lait de lune, m.; -monat, v. -enmonat; -sbahn, f. orbite de la lune, m.; -scheibe, f. disque de la lune, m.; -schein, m. v. -licht; -sonnenzirkel, m. (astr.) cycle luni-solaire, m.; -sgestalten, pl. (astr.) phases de la lune, f. pl.; lunaisons, f.; -sknoten, m. (astr.) noeud de la lune, m.; -sichel, f. croissant, m.; -stein, m. 1) sélénite; 2) pierre météorique, f.; -sucht, f. mal de lune, somnambulisme, m.; -süchtig, adj. lunatique; -süchtige, m. et f. lunatique, somnambule, m. et f.; -sveränderung, f. ou -wechsel, m. lunaison, f.; -uhr, f. cadran lunaire, m.; -umlauf, m. tour (m.), période de la lune, f.; -viertel, n. quartier de la lune, m.; -viole, f. bulbonac, m. (v. Mondkraut); -wechsel, m. v. -sgestalten; -zirkel, m. cycle lunaire, m.

Monito'rium, n. -s, pl. -rien, monitoire, m.

Mön'kalb, v. Mondkalb.

Monogä'misch, adj. (bot.) monogame; -graphie', f. –, pl. -en, monographie, f.: -lōg', m. -es, s pl. -e, monologue, m., -pōl', n. -es, s, pl. -e, monopole, m.; -polist', m. -en, pl. -en, monopoleur, m.

Monstranz', f. –, pl. -en, saint-sacrement, ostensoir, m.; -himmel, dais, poêle, m. [stre, m.

Mon'strum, n. -s, pl. -stra, mon-

Mön'tag, m. -s, pl. -e, lundi, m.; fam. blauer –, v. blau.

Mön'tägig, adj. de lundi, du lundi, qui se fait tous les lundis.

Montī'ren, v. a. h. équiper, monter; -ung, f. –, pl. -en, action d'équiper, d'armer, d'habiller des troupes, f.

Montūr', f. –, pl. -en, 1) équipement ou uniforme (d'un soldat), m.; livrée (d'un domestique), f.

Monument', n. -es, s, pl. -e, monument, m.

Moor, n. -es, s, pl. -e, marais, marécage, m.; -erde, f. terre des marais, f.; -grund, m. sol marécageux, m.; -hirse, f. grand millet, m.; orge, f.; -icht, adj. qui ressemble à un marais; -ig, adj. marécageux; -meier, m. maraîcher, m.; -teich, m. étang dans un terrain marécageux, m.; -vogel, m. foulque; poule d'eau, f.; -vögelchen, n. fauvette brune, f.; -weide, f. saule à feuilles de romarin, m.

Moos', n. -ses, pl. -e mousse, f.; -flechte, f. lichen, m.; -heidelbeere, f. airelle veinée, f.; -hirsch, m. cerf des marais, m.

Moo'sicht, adj. qui tient de la mousse, mousseux; (minér.) muscoïde; -ig, adj. moussu.

Moos'rōse, f. 1) rose mousseuse ou moussseuse, f.; 2) rosier mousseux, m.; -schnepfe, f. bécassine, f.; -schwamm, m. mousseron, m.; -thier, n. (h. n.) original, m.

Mops', m. -ses, pl. Möpse; Möpschen, n. -s, pl. –, mopse, doguin, m.; -kopf, qui a le nez camus; -gesicht, n. fam. visage de contrebande, m.; -nase, f. fig. fam. nez camus, m.

Morāl', f. –, morale, f.; -isch, adj. moral; -isch, adv. moralement; -isiren, v. n. moraliser; faire de la morale; -ist', m. -en, pl. -en, moraliste, m.; -ität', f. –, moralité, f.

Morast', m. -es, pl. Moräste, marais, marécage, m.; bourbe, f.; bourbier, m.; fange, boue, f.; in einem Moraste stecken bleiben, s'embourber; -huhn, gelinotte blanche, f.; -ig, adj. marécageux; bourbeux, fangeux, boueux; -loch, n. bourbier, m.

Mor'chel, f. –, pl. -n, morille; – morille esculente, f.

Mord, -es, s, pl. -e, meurtre, homicide, assassinat, m.; pop. Zeter schreien, crier comme un aveugle (qui a perdu son bâton); da ist – und Totschlag, on s'y assassine, s'y égorge; -begierde, f. soif du sang, f.; -begierig, altéré de sang, sanguinaire; -beil, n. fer meurtrier, m.; -brand, incendie prémédité; 2) crime incendiaire; 3) tison, brandon pour incendier, m.; -brenner, m. -brennerin, incendiaire, m. et f.; -eisen, n. homicide, meurtrier, assassin, m.

Mor'den, v. n. h. commettre un meurtre; –, v. a. h. égorger; tuer, massacrer, assassiner; fig. assassiner; faire violence (à une fille); –, n. -s, massacre, meurtre, m.

Mör'der, m. -s, pl. –, meurtrier, homicide, assassin, égorgeur, m.; -in, f. –, pl. -nen, meurtrière, f.; -grube, f. repaire d'assassins, de brigands, coupe-gorge, m.; -hand, f. main d'assassin ou assassine, f.; -isch, adj. meurtrier, homicide; -isch, adv. en meurtrier; -lich, adj. fig. fam. horrible, affreux; -lich, adv. horriblement, terriblement; -lich schreien, crier à tue-tête, comme un possédé.

Mord'‖geschichte, f. histoire d'assassinats, de meurtres, histoire tragique, f.; -geschrei, n. 1) cris au meurtre; 2) cris de mort; fig. cris épouvantables, m. pl.; ein -geschrei erheben, crier au meurtre, à tue-tête, comme un damné; -gesell, m. complice d'un meurtre, assassin, sicaire, m.; -gewehr, n. arme meurtrière, f.; poét. fer homicide, m.; -gier, f. désir sanguinaire, m.; soif de sang, f.; -grube, f. v. -keller.

Mordio, int. v. Zeter.

Mord'‖keller, m. (fort.) casemate, f.; -loch, n. v. Mördergrube; -lust, f. 1) soif de sang, de carnage, f.; 2) penchant pour le meurtre, m.; -messer, n. couteau d'assassin, poignard, m.; -nacht, f. nuit meurtrière, de carnage, f.; -schwert, n. épée meurtrière, f.; glaive exterminateur, m.; -sinn, m. v. -lust; -sucht, v. -begierde; -that, f. meurtre, homicide, assassinat, m.; -weg, m. pop. chemin détestable, affreux, à se casser le cou; -wuth, f. rage, fureur sanguinaire, f.; -zeichen, n. marque d'assassinat, f.

Mor'ea, n. -s, (géo.) Morée, f.

Morganā'tisch, adj. eine -e Ehe, mariage morganatique ou de la main gauche, m.

Mor'gen, m. -s, 1) matin, m.; matinée, f.; es wird –, le jour commence à poindre; poét. der – des Lebens, le printemps de la vie; fam. guten –, bon jour; 2) orient, levant, est, m.; 3) arpent, journal; acre (de terre), m.

Mor'gen, adv. demain; - früh, demain (au) matin; - Abend, demain (au) soir; -andacht, f. exercices de dévotion du matin, m. pl.; -anzug, m. négligé; habit de matin, m.; -besuch, m. visite du matin, f.; -betrachtung, f. méditation du matin, f.; -blatt, n. journal du matin, m.; -brod, n. v. Frühstück.

Mor'gend, adj. de demain: der -de Tag, le lendemain; la journée de demain; demain.

Mor'gen‖dämmerung, f. aube, f.; crépuscule du matin, point du jour, m.; -dlich, adj. du matin, matinal; -gabe, f. présent que le marié fait à son épouse le lendemain de ses noces, m.; -gebet, n. prière du matin, f.; -gegend, f. orient, m.; contrée, région orientale, f.; -glocke, f. cloche du matin, f.; -kleid, n. habit du matin, m.; -kühle, f. fraîcheur du matin, f.; -land, n. pays oriental; Orient; Levant, m.; die -lande, pl. les pays orientaux, le Levant; -länder, m. -s, Levantin, m.; -länder, pl. Orientaux, m. pl.; -ländisch, adj. oriental; levantin; du Levant, des Orientaux; -lied, n. cantique du matin, m.; -luft, f. air, frais du matin, m.; -punkt, m. point d'Orient, m.; -regen, m. pluie du matin, f.

Mor'gens, adv. fam. le matin.

Mor'genröth, n. ou -röthe, f. aurore, f.

Morgen'‖schimmer, m. aube, f.; point du jour, m.; -schlaf, m. sommeil du matin, m.; -segen, m. v. -gebet; -seite, f. côté de l'orient ou oriental, m.; -sonne, f. soleil levant ou du matin, m.; -ständchen, n. aubade, f.; -stern, m. (astr.) étoile du matin, Vénus; (arché.) masse armée de pointes de fer, f.; -stillstand, m. (astr.) station matinale, f.; (e. m.) entretien métallique, m.; -strahl, m. rayon du soleil levant, m.; -stunde, f. heure du matin, f.; prv. -stunde hat Gold im Munde, l'aurore est l'amie des Muses; -thau, m. rosée du matin, f.; (ch.) aigail, m.; -traum, m. songe du matin, m.; -uhr, f. cadran oriental, m.; -wache, f. diane, f.; die -wache schlagen, blasen, battre la diane, sonner le réveil; -wärts, adv. vers l'orient; -weite, f. (astr.) amplitude orientale, f.; -wind, m. vent d'est, d'amont, du matin, m.; brise du matin, f.; -zeit, f. matinée, f.

Mor'gig, v. morgend.

Mö'riz, m. -ens, Maurice, m.

Mornell', m. -s, pl. -e, Mornel'le, f. –, pl. -n, (orn.) pluvier criard; guignard, m. [phée, m.

Mor'pheus, m. –, (myth.) Mor-

Morsch, adj. et adv. pourri, friable, fragile, frêle; mou, molle; - werden, mollir; - entzwei brechen, casser, rompre tout net; -er Balken, poutre pourrie, f.; -es Holz, du bois frêle, cassant, m.; -er Zahn, dent cariée, f.

Morsel'le, f. –, pl. -n, (ph.) tablette, f.

Mör'ser, m. -s, pl. –, mortier m.; den – losbrennen, mettre le feu au mortier.

Mör'ser‖block, m. affût de mortier, m.; -keule, f. pilon, m.

Mortalität', f. –, mortalité, f., -s-kurve, f. (math.) courbe de mortalité, f.

Mör'tel, m. -s, pl. –, mortier, ciment, m.; mit – bewerfen, crépir.

Mör'tel‖kelle, f. truelle, f.; -kübel, m. oiseau, m.; -pfanne, f. fosse à mortier, f.; -schaufel, f. gâche, f.; -schläger, m. gâcheur, m.; -träger, m. aide à maçon, m.

Mosaik', f. –, mosaïque, f.

Mosā'isch, adj. de Moïse, mosaïque.

Mö'sche, f. v. Kuh, Kalbe.

Moschee', f. –, pl. -n, mosquée, f.

Mō'schus, m. v. Bisam.

Moscovā'de, f. –, moscouade, f.

Mō'sel, f. –, (géo.) Moselle, f.; -departement, n. département de la Moselle, m.

Mō'ses, m. –, Moïse, m. (nom d'homme); die fünf Bücher Mosis, le Pentateuque; das erste Buch Mosis, la Genèse; das zweite, l'Exode, m.; das dritte, le Lévitique; das vierte, les Nombres, m. pl.; das fünfte, le Deutéronome.

Mos'kau, n. -'s, (géo.) Moscou, m.; † Moscovie, f. (pays).

Moskowī'ter, m. -s, pl. –, (géo.) Moscovite, m.

Most, m. -es, -s, pl. -e, 1) moût, m.; ungekelterter -, surmoût, m.; 2) cidre, poiré, m.; -apfel, m. pomme de paradis, m.; -birne, f. poire sauvage, m.

Mö'steln ou möstеn, v. a. h. pressurer (le raisin); -, v. n. h. sentir le moût. [Senf).

Mo'strich, m. -s, moutarde, f. (v.

Motet'te, f. -, pl. -n, (mus.) motet, m.

Motion', f -, pl. -en, fam. mouvement, exercice, m.; sich eine - machen, faire de l'exercice (v. Bewegung); (pol.) motion, f. (v. Antrag).

Motivi'ren, v. a. h. motiver.

Mot'te, f. -, pl. -n, teigne, gerce; mite, f.

Mot'ten‖fraß, m. mangeures de teignes, f. pl.; -fressig, adj. rongé des teignes; -kraut, n. herbe aux mites, f.

Mot'to, n. -s, pl. -s, mot, m.; devise, f. (v. Wahlspruch).

Mö'we, v. Mewe.

Mü'cheln, v. muffen, müffen.

Muck (Mucks), m. -es, pl. -e, fam. son faible, grognement, m.; einen - thun, v. mucken, mucksen.

Mu'cke, f. -, pl. -n, fam. caprice, m.; quinte, bizarrerie, mauvaise humeur, f.; er hat -n, il a des quintes; das Ding hat -n, il y a anguille sous roche.

Mü'cke, f. -, pl. -n, cousin, moucheron, m.; mouche, f.; - mit langen Beinen, tipule, f.

Mü'cken‖auge, n. (méd.) tête de mouche, f.; -flor, m. cousinière, moustiquaire, f.; -fänger, m. (orn.) gobe-mouches, m.; -füße, pl. fig. piés (m. pl.) ou pattes (f. pl.); de mouches; méchante écriture, f.; (typ.) guillemets, m. pl.; -garn, -wedel, v. Fliegengarn, Fliegenwedel; -kraut, v. Flohkraut; -sehen, n. (méd.) myodésopsie, f.; -stich, m. piqûre de moucheron, f.

Mu'cken, v. n. h. fam. 1) souffler; pousser un faible son, bouger; er darf nicht -, il n'oserait souffler, dire mot; 2) bouder, gronder.

Mu'ckisch, adj. capricieux, quinteux, rétif, sournois.

Mu'cker, m. -s, pl. -, 1) boudeur, sournois; 2) piétiste, hypocrite, bigot, cagot, m.; -thum, n. -s, piétisme, bigotisme, m.

Mucks, v. Muck.

Muck'sen, v. mucken.

Mud'der, v. Moder.

Mü'de, adj. las, fatigué; - machen, fatiguer, lasser; - werden, se lasser; fig. las, dégoûté; des Lebens -, las de vivre; dégoûté de la vie.

Mü'digkeit, f. -, lassitude, fatigue, f.; vor - umsinken, tomber de lassitude. [manchon, m.

··**Muff**, m. -es, s, pl. Müffe,

··**Muff**, m. -es, s, 1) moisi, m.; 2) odeur de chanci, de relent, de remugle, f. [gnement (de chien), m.

··**Muff**, m. -es, s, pl. -e, gro-

Müff'chen, n. -s, pl. -, petit manchon, m.; mitaine, f. [fle, m.

··**Muf'fel**, f. -, pl. -n, (chi.) mou-

··**Muf'fel**, m. -s, pl. -, pop. chien à grosses lèvres pendantes, m.; -gesicht, n. mufle, moufle, mouflard, m.; moufiarde, f.; (arch.) mufle, m.

Muf'feln, v. n. h. marmotter; mâchonner, bouder.

Muf'fen ou müf'fen, v. n. h. corner, sentir le relent, le remugle, le rance; répandre des odeurs nauséabondes.

Muf'fig, adj. boudeux; müf'fig, müf'fend, adj. moisi, qui corne, qui sent le relent.

Muff'ring, m. porte-manchon, m.

Mü'he, f. -, pl. -n, peine, fatigue, f.; travail, m.; poét. soucis, tourments (de la vie), m. pl; - machen, donner (faire) de la peine, peiner; sich - machen, geben, se donner de la peine, prendre la peine, se donner bien du mouvement, se peiner.

Mu'hen, v. n. h. fam. meugler, mugir; -, n. -s, fam. meuglement, m.

Mü'helos, adj. sans peine.

Mü'hen, v. a. p. u. v. bemühen.

Muhl, v. mahlen.

Mühl'‖arzt, m. 1) constructeur de moulins; 2) meunier-expert, m.; -bach, m. ruisseau qui alimente un moulin, m.; -beutel, m. bluteau, blutoir, m.; -bottich, m. archure, f.; -bursche, m. garçon meunier, m.; -chen, n. -s, pl. -, petit moulin, moulinet, m.

Müh'le, f. -, pl. -, 1) moulin, m.; fig. fam. das ist Wasser auf seine -, c'est faire venir l'eau à son moulin; c'est là son fait, voilà son affaire; le voilà dans son élément; 2) (j.) jeu de marelle, m.; 3) pirouette (pour les enfants), f. [anille, f.

Mühl'eisen, n. poiller, m.; (bl.)

Müh'len‖bau, m. 1) construction d'un moulin, f.; 2) art de construire un moulin, m.; -haus, n. cage de moulin à vent, f.; -ordnung, f. ordonnance pour les moulins, f.; -spiel, n. mérelle, marelle, f; -zwang, m. ban de moulin, m.

Mühl'‖gang, m. tournant d'un moulin, m.; -gerinne, v. Gerinne; -kasten, m. trémie, f.; -klapper, f. claquet, cliquet, traquet de moulin, m.; -knappe, v. -bursche; -meister, m. maître-meunier, m.; -rad, n. roue de moulin, f.; das große -rad, grand rouet, m.; -radschaufel, f. jantille, f.; -rumpf, m. trémie, f.; -schleuse, f. écluse (f.), bâtardeau de moulin, m.; -stein, m. meule; meulière, f.; der obere -stein, meule courante, f.; der untere -stein, gîte, m.; -steinbruch, m. meulière, f.; -sturze, tonneau à engrener, m.; -trichter, v. -rumpf; -wasser, n. eau de moulin, f.; -wehr, n. bâtardeau, m.; -werk, n. moulin, m. rouages d'un moulin, m. pl.

Muh'me, f. -, pl. -n, cousine, tante, parente; (orn.) mésange de marais, f.

Müh'‖sal, n. -es, s, pl. -e, souci, m.; peine, fatigue, f.; -sam, adj. pénible, malaisé; peiné; -sam, adv. péniblement, avec peine; -selig, adj. 1) pénible, fatigant; 2) chargé de soucis; accablé de travaux; -seligkeit, ou -waltung, f. peine, f. (v. Bemühung).

Mulat'te, m. -n, pl. -n, Mulat'tin, f. -, pl. -nen, mulâtre, m. et f.

Mul'de, f. -, pl. -n, huche, f.; baquet, m.; jatte, f.; eine - voll, une jattée; fig. fam. es regnet, als ob es mit -n gösse, il pleut à verse; (boul. bou.) mai, m.; (e. m.) excavation, f.

Mul'den‖blei, n. plomb en saumons, m.; -förmig, adj. en forme de mai; -gewölbe, n. (arch.) voûte à conque, f. [au moulin, m.

Mu'legarn, n. (com.) coton filé

Müll, m. -es, s, terre meuble, gravois, m.; balayures, f. pl.

Mül'ler, m. -s, pl. -, meunier, [illegible] -in, f. pl. -nen, meunière, f.

Mül'ler‖blau, n. bleu clair, [illegible] -bursche, v. Mühlbursche; -eid, n. [illegible] de meunier, m.; -käfer, m. ténébr[illegible] de la farine, m.; -geld, v. Mahlge[illegible]

Mulm, m. -es, s, 1) menu grav[illegible] m.; 2) poussière de bois pourri [illegible] (e. m.) minerai pulvérulent, m.; [illegible] pourriture, f.; -en, v. a. h. ré[illegible] en poussière; -icht, adj. pulvéru[illegible] friable; fuligineux; -ig, adj. vermo[illegible] mouliné.

Multiplici'ren, v. a. h. [illegible] multiplier; -ci'ren, n. -s; multipli[illegible] tion, f.; -cand', m. -en, pl. -en, [illegible] multiplicande, f.; -cation', f. -, pl. [illegible] multiplication, f.; -ca'tor, m. -s[illegible] -oren, (ar.) multiplicateur, m.

Mul'ton, m. -, molleton, m.

Mu'mie, f. -, pl. -en, momie[illegible]

Mum'me, f. bière forte de Br[illegible] vic, f.

Mum'mel, m. -s, pl. -, [illegible] que-mitaine, m.

··**Mum'meln**, v. murmeln

··**Mummeln'**, v. a. h. [illegible] chonner.

Mum'merei, f. -, pl. -en, [illegible] menschanz, m. momerie, mascar[illegible] fig. feinte, dissimulation, jonglerie[illegible]

Mum'mergold, n. mica [illegible]

Müm'pelgard, n. -s, [illegible] Montbelliard, m.

Mum'peln, v. Mummel[illegible]

Mün'chen, n. -s, (géo[illegible]

Mund, m. -es, s, pl. [illegible] Münder, bouche, f.; ein - [illegible] bouchée; fig. halten Sie [illegible] taisez-vous; reinen - halten [illegible] secret; halten Sie nur reinen - [illegible] bouche cousue, bouche close [illegible] die Worte in den - legen, [illegible] q.; den - auf dem rechten Fleck [illegible] avoir le bec bien affilé, la bouche b[illegible] pendue; prv. wessen das Herz vol[illegible] des geht der - über, de l'abondance du coeur la bouche parle; (art.) [illegible] bouchure (d'un canon), f.

Mund'‖art, f. dialecte; [illegible] patois, m.; -bäcker, m. boulanger [illegible] la bouche, m.; -bäckerei, f. panet[illegible] f.; -bedarf, v. -vorrath; -bis[illegible] Bissen. [bouche, bouch[illegible]

Münd'chen, n. -s, pl. -, [illegible]

Mund'deckel, m. (art.) couvre[illegible] tampon, m.

Mün'del, m. (-s), et f. -, pl. - [illegible] pille, m. et f.; -gelder, n. pl. [illegible] pupillaires, m. pl.

Mün'den, v. n. h. avoir s[illegible] bouchure, se jeter dans; se décharg[illegible]

Mund'‖faul, adj. qui parle [illegible] ne desserre pas les dents; [illegible] scorbutique; -fäule, f. v. Scor[illegible] -geschwür, n. ulcère à la bouc[illegible] chancre sur la langue, au palais [illegible] lèvres, m.

Mün'dig, adj. majeur; -[illegible] majorité, f.; -sprechen, v. a. h. [illegible] majeur, émanciper q.; -spre[illegible] émancipation, f.; bénéfice d'[illegible]

Mundi'ren, v. a. h. mettre [illegible] grossoyer; (fond.) écumer.

Mundi'rung, f. -, pl. -en, [illegible] garniture, f.; (pr.) grossoyage, [illegible]

Mund'‖klemme, f. cadenas [illegible] lon; (méd.) trisme, m.; [illegible] tion spasmodique de la bouche [illegible]

-koch, m. cuisinier de la bouche, m.; -lache, f. bouche, f.; -kü'gelchen, pl. pastilles de bouche, f. pl.; -leim, m. colle à bouche, f.

Münd'lich, adj. et adv. de vive voix; de bouche; verbal, verbalement; oral, oralement; -keit, f. nature, forme orale, f.; -keit des Gerichtsverfahrens, procédure orale; publicité des débats judiciaires, f.

Mund'‖loch, m. 1) ouverture de la bouche; 2) ouverture (f.), orifice d'une cavité, m.; 3) embouchure d'une flûte etc.); (art.) bouche, gueule (d'un canon); 4) bouche (d'un four), f.; -mehl, n. fleur de farine, f.; -pfropfen, m. (art.) tampon du canon, m.; -portion, f. (grr.) ration, f.; -reif, m. (art.) astragale de volée, m.; -schenk, m. échanson; m.; -schenkamt, n. échansonnerie, f.; -spiegel, m. (chir.) dilatatoire, m.; -stück, n. embouchure, anche du fagot; (art.) volée, f.; troisième renfort (d'un canon); (épr.) canon du mors, m.; (f.d'.) échantillon, f.; -stückloch, n. (f.d'.) gargouille, f.; -todt, adj. interdit; für -todt erklären, interdire; -todterklärung, f. (pr.) interdiction, f.

Mün'dung, f. -, pl. -en, embouchure, bouche, f.; orifice, m. (v. Mund Mundloch).

Mund'‖vorrath, m. provision de bouche, f.; -wein, m. vin de la bouche, m.; -werk, n. pop. flux de bouche, m.; ein gutes -werk haben, avoir la langue bien affilée, bien pendue; -winkel, m. angle de la bouche, m.

Municipal‖ität', f. -, pl. -en, municipalité, f.; -stadt, f. ville municipale, f.

Munition', f. -, pl. -en, munition, f.; -kasten ou -wägen, m. caisson, m.

Mun'keln, v. n. h. imp. es munkelt, il fait sombre; -, v. n. h. fam. parler sourdement de qch.; man munkelt davon, on se le dit, on en parle tout bas.

Mün'ster, n. -s, pl. -, cathédrale, f.; dôme, m.

Mun'ter, adj. 1) éveillé; fig. gai, gai, alerte, allègre, vif; 2) en bonne santé, bien portant; -, adv. gaîment, allègrement; -, int. allons, courage! -keit, f. -, gaieté, vivacité, f.; enjouement, m.; allégresse, f.; bonne santé, f.

Münz'‖abdruck, m. ectype, f.; -abfall, m. déchets, m. pl.; -amt, n. chambre des monnaies, f.; -beamte, m. employé à la cour des monnaies, m.; -beschickung, f. alliage de la monnaie, m.; -beschreibung, f. numismatographie, f.; -block, m. cépeau, m.; -druckwerk, n. balancier, m.

Mün'ze, f. -, pl. -n, (bot.) menthe, f.

Mün'ze, f. -, pl. -n, 1) monnaie, f.; espèces, f. pl.; in klingender Münze bezahlen, payer comptant; fig. einem mit gleicher - bezahlen, payer q. en même monnaie, lui rendre la monnaie de sa pièce; 2) hôtel de la Monnaie, m.; Monnaie, f.

Mün'zen, v. a. h. monnayer, battre monnaie; fig. fam. es ist auf Sie gemünzt, c'est à vous qu'on en veut, cela vous regarde; fam. c'est une pierre à votre adresse; -, n. -s, monnayage, m.; -kenner, m. connaisseur en médailles, numismate, m.; -kunde, f. connaissance des médailles, numismatique, f.; -sammlung, f. collection de médailles, f.

Mün'zer, m. -s, pl. -, monnayeur, m.

Münz'‖fälscher, m. billonneur, rogneur, m.; -fälschung, f. falsification de la monnaie, f.; billonnement, m.

Münz'‖feile, f. (mon.) écouane, f.; colifichet, m.; -freiheit, v. -recht; -fuß, m. titre des monnaies, m.; der schwere -fuß, le pié fort; -gebühr ou -gefälle, v. Schlagschatz; -gehalt ou -werth, n. aloi, titre, fin de la monnaie, m; -gepräge, v. Gepräge; -gericht, n. cour des monnaies, f.; -gewicht, n. taille, f.; -hammer, m. flatoir, m.; -herr, m. 1) seigneur qui a le droit de battre monnaie; 2) intendant, préfet des monnaies, m.

Münz'‖junge, m. ricochon, m.; -justirer, m. ajusteur, m.; -kabinet, n. cabinet de médailles, m.; -kenner, v. -enkenner; -knecht, m. barrier, m.; -kosten, pl. brassage, m.; frais de fabrication des monnaies, m. pl.; -krätze, f. déchet de la monnaie, m.; raclure, f.; -kunde, v. -enkunde; -meister, m. monnayeur; directeur de la monnaie, m.; -ordnung, f. ordonnance, f. ou règlement sur les monnaies, m.; -ort, m. monnaierie, f.; -platte, f. carreau, m.; -presse, f. jument, f.; balancier, m.; -probe, f. essai des monnaies, m.; -probirer, m.; essayeur des monnaies, m.; -rath, m. conseiller à la cour des monnaies, m.; -recht, n. droit de monnayage, m.; -regal, n. droit régalien de battre monnaie, m.

Münz'‖schere, f. coupoir, m.; -schlag, m. coin, m.; empreinte, f.; -schreiber, m. contrôleur de la monnaie, m.; -sorte, f. espèce, f.; -sortenzettel, m. (com.) bordereau; bordereau des espèces, m.; -stadt, f. ville qui a le droit de battre monnaie, f.; -stämpel, m. coin, poinçon, m.; -stand, m. état qui a droit de battre monnaie, m.; -stätte, f. monnaie, monnaierie, f.; -streckwerk, n. laminoir, m.; -stück, n. v. -platte; -verfälschung, f. crime de billonnage, m.; fabrication de fausse monnaie, f.; -wäge, f. ajustoir, m.; -wägengestell, n. guignole, f.; -wardein, m. essayeur, m.; -wesen, n. système monétaire, m.; administration des monnaies, f.; -wissenschaft, f. v. -kunde; -zeichen, n. déférent, m.; -zusatz, m. alliage, m.

Murä'ne, f. -, pl. -n, (icht.) murène, f.

Mür'be, adj. 1) tendre; mou; frêle, fragile; - machen, attendrir, amollir, mortifier; - werden, se mortifier; fig. einen - machen, mater q.; rendre q. souple; 2) bien cuit; très-mûr; fondant; -n, 1) v. n. s. devenir tendre, friable; 2) v. a. h. fig. pop. mortifier, rendre tendre, mater q.

Mür'bigkeit, f. tendreté, f.; état fondant, m.; - eines Steines, friabilité, f.

Mur'meln, v. a. et n. h. marmotter, murmurer; grommeler; bourdonner, gronder; fig. murmurer; -, n. -s, murmure; bourdonnement, bruit, sourd, m.

Mur'melthier, n. marmotte, f.

Mur'ner, m. -s, pl. -, matou, m.

Mur'ren, v. n. h. murmurer, marmotter, gronder; -, n. murmures, m. pl.

Mür'risch, m. de mauvaise humeur; grondeur, grogneur; bourru; morose.

Murr'‖kopf, m. grogneur, grondeur; grognard, m.; esprit bourru, m.; grogneuse, f.; -köpfig, v. mürrisch.

Mur'ten, n. -s, (géo.) Morat, n.

Mu'schel, f. -, pl. -n, coquillage, m.; coquille; moule; grobe, hohle - conque, f.; versteinerte -, conchyte, m.; -abdruck, m. (foss.) conchyliotypolitho, f.; -bank, f. falunière, f.; -chen, n. -s, pl. -, coquillon, m.; -erde, f. v. -mergel; -fang, m. pêche des moules, f.; -förmig, adj. et adv. en forme de coquille; conchoïde; ondulé; -gold, n. or en feuille ou de coquille, m.; -icht, adj. qui a la forme d'une coquille; conchiforme; conchylioïde; -ig, adj. qui contient des coquilles; -kabinet, n. coquillier, m.; -lehre, f. conchyliologie, f.; -linie, f. (géom.) conchoïde, f.; -marmor, m. marbre à coquilles, m.; -mergel, m. falun, m.; -münze, f. cauris, m.; monnaie de Guinée, f.; -sammlung, f. collection de coquilles, f.; coquillier, m.; -sand, m. cron, m.; -schale, f. test d'un coquillage, m.; valve d'une coquille, f.; (bl.) vannet, m.; -silber, n. argent en feuille ou de coquille, m.; -stein, m. pierre coquillière, f.; -thier, n. coquillage, m.; moule, f.; animal conchifère, m.; -werk, n. ouvrage fait de coquilles, m.; rocaille, f. (si fig.).

Mu'se, f. -, pl. -n, Muse, f. (aus-

Mu'sel‖mann, m. -es, s, pl. -männer, musulman, mahométan, °moslem, m.; -männisch, adj. musulman, mahométan.

Mu'sen‖almanach, m. almanach des Muses, m.; -berg, m. Parnasse, Pinde, Hélicon, m.; -gott, Dieu des Muses, Apollon, m.; -pferd, n. Pégase, f.; -quell, m. Hippocrène, f.; -sitz, m. (v. -berg); temple des Muses, m.; -sohn, m. élève d'Apollon; fils des Muses; fig. étudiant, m.; -tempel, m. temple des Muses, m.

Muse'um, n. -s, pl. Museen, musée, m.

Musici'ren, v. n. h. faire de la musique; °musiquer (J. J. Rouss. *et avant lui* Jodelle).

Musik', f. -, 1) musique, f.; 2) concert, m.; -a'lisch, adj. musical, de musique; -a'lisch, adv. musicalement; -ant', m. -en, pl. -en, fam. musicien, ménétrier, m.; die -en bestellen, commander les violons; pop. les boyaux (p. u.); -direktor, m. chef d'orchestre, m.; (Mu'siker, m. -s, pl. -, musicien, compositeur, m.; -lehrer ou -meister, m. maître de musique, m.; -stunde, f. leçon de musique, f.

Musiv'‖arbeit, f. mosaïque, f.; -gold, n. or de mosaïque, deuto-sulfure d'étain, m.; -malerei', f. peinture en mosaïque, f.

Muskä'te, f. -, pl. -n, 1) muscade, f.; prv. was soll der Kuh -? à gens de village trompette de bois; 2) muscadier, m.; 3) muscade, escamote (des prestidigitateurs), f.

Muskatel'ler, m. -s, muscat, vin muscat, m.; -apfel, m. pomme musquée, f.; -birne, f. muscadelle, f.; -kraut, n. orvale, toute-bonne, f.; -traube, f. raisin muscat, m.

Mus'katen|baum, m. muscadier, m.; -blume ou -blüthe, fleur de muscadier, f.; macis; (conch.) glaçon feuilleté, m.; -nuß, f. muscade, noix muscade, f.; -kraut, v. Rus'ia-scleriraut; -wein, v. Muskateller.

Mus'kel, m. -s, pl. -n, muscle, organe musculaire, m.; -ig, adj. musculeux, musculaire; -kraft, f. force musculaire, f.; -lehre, f. myologie, f.; -scheide, f. facies des muscles, f.; -schnitt, f. myotomie, f.

Musket'e, f. -, pl. -n, † mousquet, fusil de munition, m.; fam. clarinette de cinq piés, f.; -nfeuer, n. feu de mousqueterie, m.; † mousquetade; fusillade, f.; -nhaken, m. † serpentin, m.; -nkugel, f. balle de fusil, f.; -nschuß, m. coup de fusil, m.

Musketier', m. -es, s, pl. -e, †mousquetaire gris ou noir; *fusilier; soldat du centre, m. [tique, m.

Musk'ito, m. -s, pl. -s, mous-

Muskularität', f. -, force musculaire ou des muscles, f.

Muß, v. müssen.

** **Müß** ou **Mus**, n. -es, bouillie, f. (v. Brei); - von Aepfeln, marmelade de pommes, f.

** **Muß**, n. -, nécessité, contrainte, f.; es ist ein -, c'est un faire le faut; il faut passer par là; prv. - ist eine harte Nuß, † nécessité est de raison la moitié.

Mü'ße, f. -, loisir, m.; oisiveté, f.; mit -, à loisir; selon ses aises; -stunde, f. heure de loisir, de récréation f. [(com.) mousseline, f.

Musselin', m. -es, s, pl. -e.

Mü'ssen, v. n. ir. h. 1) falloir, devoir, être obligé, tenu, contraint, forcé; ich muß dahin gehen, il faut que j'y aille; man muß es thun, il faut le faire; ich muß ausgehen, il faut que je sorte, il me faut sortir; es hilft nichts, Ihr müßt daran, quoi que vous fassiez, il faut sauter le pas, il faut absolument que vous passiez par là; 2) pouvoir; muß man wohl an dergleichen Abgeschmacktheiten glauben? peut-on croire à de pareilles absurdités? [ler; -, v. n. h. mousser.

Mussi'ren, v. a h. (cart.) mou-

Mü'ßicht ou **mü'ßig**, adj. et adv. comme de la bouillie.

Mü'ßig, adj. oisif; désoeuvré, paresseux, fainéant; die -e Zeit, -en Stunden, le temps, les heures de loisir; -, adv. oisivement, dans le désoeuvrement; - gehen, vivre dans l'oisiveté, être oisif; fam. se croiser les bras.

sich **Mü'ßigen**, v. réfl. h. p. u. einer Sache, se passer, s'abstenir de qch.

Mü'ßig|gang, m. -es, s, m. oisiveté, f. désoeuvrement, m.; fainéantise, paresse, f.; prv. -gang ist aller Laster Anfang (ou ist des Teufels Ruhebank), l'oisiveté est la mère de tous les vices; -gänger, m. homme oisif; désoeuvré, paresseux, fainéant; fam. batteur de pavé; pop. gouepeur, m.; -gängerin, f. fainéante, femme désoeuvrée, f.; -gängerisch, adj. oisif.

Mußt, v. müssen.

Muß'te ou **mußte**, v. müssen.

Mu'ster, n. -s, pl. -, modèle; exemple; exemplaire; fig. modèle; (brod.) patron, dessin, m.; durchstochenes -, poncis; (com.) échantillon, m.; montre, f.; -anstalt, f. établissement normal ou modèle, m.; -bild, n. type, modèle; idéal, m.; -karte, (com.) montre, carte à échantillons, f.; -er, m. -s, pl. -, 1) inspecteur général; 2) intendant qui passe la revue des troupes; 3) examinateur; 4) dessinateur (d'étoffes), m.; -haft, adj. exemplaire, classique, parfait; -haft, adv. exemplairement, parfaitement; -karte, f. v. -tuch.

Mu'stern, v. a. h. 1) faire des modèles, des patrons; 2) soumettre à un examen rigoureux; (grr.) passer en revue; fig. etwas -, faire une revue de qch.

Mu'ster|platz, m. rendez-vous des troupes, terrain, m.; -rolle, f. rôle, m.; (grr.) situation (f.), état des hommes présents à la revue; (mar.) rôle d'équipage, m.; -schreiber, m. contrôleur, écrivain, greffier (d'une compagnie), m.; -ung, f. -, pl. -en, revue, révision, f.; recensement, m. fig. etwas durch die -ung gehen lassen, passer la revue de qch., sur qch.; -werk, n. ouvrage classique, m.; -zeichner, v. Musterer.

Mu'ten, v. n. h. muer (des écrevisses); -, n. -s, mue, f.

Mu'ter ou **Mutterkrebs**, m. écrevisse qui mue, f.

Mu'tern, v. Muten.

Muth, m. -es, s, 1) coeur, sentiment, m.; âme; humeur, f.; gutes -s sein, être de bonne humeur gai; mir ist übel zu -e, je me sens mal à mon aise; es ist mir dabei nicht wohl zu -e, j'en suis en peine, j'en éprouve de l'inquiétude, le coeur ne me dit rien de bon; fam. ich weiß schon wie einem dabei zu -e ist, je sais ce qu'en vaut l'aune; je connais l'air de cette chanson; 2) courage, m.; bravoure, f.; coeur, m.; - machen, donner, inspirer du courage, encourager; den - benehmen, décourager; fam. couper bras et jambes; den - verlieren, perdre courage, se décourager; prv. mit unerschrockenem -e, tête baissée; Gut macht -, les richesses donnent de la hardiesse; 3) passion, colère, rancune, f.; seinen - an einem kühlen, décharger sa bile sur q.; assouvir sa vengeance sur q.

Mu'then, v. a. h. 1) désirer, demander, rechercher; das Meisterrecht -, aspirer à la maîtrise; (féo.) ein Lehen -, relever un fief d'un seigneur; 2) être en rut; -, v. n. s. fam. wohl od. übel gemuthet sein, être en bonne ou en mauvaise humeur, bien ou mal disposé.

Muth'geld, n. ou **Muthgroschen**, m. taxe, (f.) droit de maîtrise, m.; er hat sein -geld bezahlt, il a payé sa maîtrise.

Mu'thig, adj. 1) courageux; 2) vif, pétulant, fringant; -, adv. courageusement, vivement, avec ardeur.

Mu'thigkeit, f. -, ardeur, vivacité; pétulance (d'un cheval), f.; -los, adj. découragé; abattu, intimidé; -los, adv. sans courage; -losigkeit, f. découragement, abattement, m.; -maßen, v. a. h. présumer, conjecturer, augurer, présager, pressentir, soupçonner qch., se douter de qch.; -maßlich, adj. conjectural; probable, présumable, hypothétique; -maßlich, adv. probablement, apparemment; -maßung, f. -, pl -en, conjecture; présomption, f.; présomption, hypothèse, f.; ...

... m.; -wille, m. mutin, ... côté; fam. espièglerie, ... -willig, adj. mutin, ... espiègle; ... pétulant, ... ; adv. ... -willig ... ; à dessein ... de coeur ... ; -grimm, v. -ärme.

Mu'tter, f. -, pl. Mütter, ... fam. vieille, f.; (am.) v. ... (arm.) porte-baguette, m.; ... douille (d'une lampe), f.; ... écrou, m.; (vig.) lie (du vin), ... mère, dépôt (de vinaigre), n. ... Wein liegt auf der -, le vin ... la lie.

Mu'tter|ast, m. (hort.) ... branche, f.; -balsam, n. baume hystérique, m.; -baum ... veau, m.; -beschwerden ... f. mal de mère, mal hystérique; ... symphonnaie, f.; -biene ... abeille, reine des abeilles; ... f. (hort.) mère-fleur, f.; -bruch, ... rupture de l'utérus; hernie de la ... trice; hystérocèle, f.; -bruder ... oncle maternel, m.

Mü'tterchen, n. -s, pl. -, ... mère, bonne vieille, bonne ...

Mu'tter|fieber, n. fièvre ... hystérique, f.; -fleck, m. ... matrice, m.; ... leucorrhée, f.; ... n. pouliche, f.; -gottes ... de la Vierge, f.; -hals, m. ... matrice, m.; -harz, n. ... m.; -hase, m. hase, f.; -herz ... coeur maternel, m.; affection ... nelle, f.; entrailles de mère ... -husten, m. toux hystérique, f. ... n. veau femelle, m.; -hund, ... m.; -kirche, f. église mère, f. ... n. ergot, blé cornu, seigle ... m.; -krampf, m. crampe hystérique ... f.; -kränzchen, n. (chir.) ... m.; -kraut, n. matricaire, f.; ... v. Mutterkrebs; -kuchen, m. ... geburt; -lamm, n. agneau femelle ... f.; -land, n. terre natale, mère ... (d'une colonie), f.; -lauge, f. ... mère, f.; -leib, m. ventre de la mère ... m.; von -leibe an, dès sa naissance ...

Mü'tterlich, adj. maternel; ... adv. maternellement, en mère; ... f. -, sentiment maternel, m.

Mu'tter|liebe, f. 1) amour maternel, m.; 2) amour (m.), tendresse ... a pour sa mère, f.; -los, adj. ... sans mère; privé de mère; -mal ... marque de naissance; envie, f.; ... m.; -milch, f. lait de la mère ... ternel, m.; mit der -milch ... sucer avec le lait; -mord, m. ... cide, m.; -mörder, m. ou -mörderin, f. (assassin de sa mère) matricide ... et f.; -mund, m. (poét.) bouche ... mère ou maternelle, f.; (an.) ... de la matrice, m.; -nackt, adj. ... tout nu, nu comme la main; ... f. mère de girofle, f.; ... m.; -pfeife ou -zelle, f. alvéole ... ou cellule qui renferme le ... des abeilles, f.; -pfennig, m. ... gent mignon, m.; -pferd, n. ... jument poulinière, f.; -plage ... tion hystérique, hystérie, f.; ... n. maternité, f.; -röhre ... porte-baguette, m.; -schaf ...

…rebis femelle ou portière, f.; -schaft, f. –, maternité, f.; -scheide, f. (an.) vagin, m.; -schooß, m. sein, giron de la mère, m.; -schwein, n. truie; laie, f.; -schwester, f. tante maternelle, f.; -seele, f. pop. homme, m.; personne, f.; âme vivante, f.; être vivant, m.; -seelenallein, adv. 1) tout seul; 2) abandonné de tout le monde; -segen, m. bénédiction maternelle, f.; -soole, f. (sal.) eau-mère, f.; -söhnchen, n. …g. fam. enfant gâté; Benjamin, …; -spiegel, m. (chir.) spéculum, …; -sprache, f. 1) langue maternelle; … langue mère, f.; -spritze, f. (chir.) …étrenchyte, f.; -stadt, f. 1) ville …tale; 2) métropole, f.; -stein, m. …stérolite, f.; -stelle, f. charge (f.), …nctions de mère, f. pl.; -stelle vertreten, tenir lieu, servir de mère; …stock, m. (é. r.) ruche mère (abeilles), … (hort. vig.) cep de vigne, m.; …uche principale, f.; -theil, n. …n, patrimoine maternel, m.; -trompeten, f. pl. (an.) trompes utérines de la matrice ou de Fallope, f. …; -veilchen, n. ou -viole, f. julienne, … -vorfall, m. descente (f.), abaissement de la matrice, m.; (méd.) procidence de l'utérus, f.; -wassersucht, … hydropisie de matrice, f.; -weh, … douleurs de l'enfantement, f. pl.; …witz, m. bon sens; esprit naturel, …; -wuth, f. fureur utérine, hystéromanie, nymphomanie, f.; -zäpfchen, n. (chir.) pessaire; -zimmt, … (com.) casse en bois, m.; fausse cannelle, f.; -zwiebel, f. (hort.) oignon mère ou à caïeux, m.

…ütze, f. –, pl. -n, bonnet, m.; …e, casquette; (bot.) coiffe, f.; …) bonnet de police; (z.) bonnet, m.

…ützen, v. a. h. écourter (v. …en).

…ützen||macher, m. 1) bonnetier; …bricant de casquettes, m.; -macherin, f. bonnetière, f.; -schirm, m. …re de casquette, f.; -streif, m. 1) …ure de bonnet, f.; 2) turban de …nette, m.

…utzohr, n. oreille raccourcie; …essorillée, f. [f.

…yriade, f. –, pl. -n, myriade,

…yrobolane, f. –, pl. -n, myrobolan, m.

…yrrhe, f. –, pl. -n, myrrhe, f.; …bel, m. myrrhis, cerfeuil musqué, m.; -nstein, m. aromatite, f.

…yrthe, f. –, pl. -n, myrte, m.; …nz, m. couronne de myrte, f.

…sterium, m. -s, pl. -rien, mystère, m.

…stificiren, v. a. h. mystifier; jouer une farce à q.

…sti||cismus, m. –, mysticisme, …ne, m.; mysticité, f.; -ker, m. … –, mystique, piétiste, m.; …adj. mystique; -sch, adv. mystiquement.

…thе, f. –, pl. -n, mythe, m.; …m. -en, pl. -en, mythologiste, …logue, m.; -ologie, f. –, mythologie, f.; -ologisch, adj. mytholo-

N.

N, f. et m. (quatorzième lettre …habet).

…be, f. -n. moyeu (d'une roue); (d'un conduit), m.

Nabel, m. -s, pl. -, nombril; (an.) ombilic, m.; (arch.) mensole, f.; (bot.) ombilic, m.; -ader, f. veine ombilicale, f.; -binde, f. bandage ombilical, m.; -bruch, m. hernie ombilicale, f.; -geschwulst, f. exomphale, omphalocèle, f.; -gewächs, n. sarcomphale, m.; -kraut, n. nombril de Vénus, cotylédon, m.

Nabeln, v. a. h. 1) lier le cordon ombilical à (un enfant); 2) bosser.

Nabel||schnur, f. cordon ombilical, m.; -wasserbruch, m. hydromphale, f.; -windbruch, m. pneumatomphale, f.

Naben||loch, n. oeil du moyeu, m.; boîte de roue, f.; -ring, m. frette, f.

Naber, m. -s, perçoir, m.; vrille, tartière à moyeux, f.; -schmied, m. vrillier, m.

Nach, prp. (*gouverne le datif*) *marque:* 1) *une tendance et signifie:* vers, après, pour, à, au, en; nach Brüssel reisen, partir pour Bruxelles; – Hause gehen, aller à la maison, au logis, rentrer chez soi; – etwas fragen, demander qch.; questionner, interroger sur qch.; – etwas sehen, regarder, examiner qch.; – einem schicken, envoyer chercher q.; – Paris, Rußland, Indien, China gehen, aller à Paris, en Russie, aux Indes, à la Chine; der Weg – der Stadt, – Dresden, le chemin de la ville, de Dresde; der Gang – dem Eisenhammer, l'excursion à la forge; – Süden zu, vers le sud, au midi; 2) *une suite, une conformité:* conformément à; après; d'après, selon, suivant; einer – dem andern, l'un après l'autre; – der Elle, dem Gewichte verkaufen, vendre à l'aune, au poids; etwas – sich ziehen, traîner qch. après soi; fig. avoir qch. pour suite; – Ihrem Befehle, suivant, conformément à votre ordre; – meiner Meinung ou meiner Meinung –, selon mon sentiment, d'après mon opinion; – der Natur zeichnen, dessiner d'après nature; er richtet sich – ihm, il se règle sur lui; – Weihnachten, après Noël; 3) *une apparence:* einen dem Namen kennen, connaître q. de nom; –, adv. après; hinten –, après, derrière, à la suite; vor wie –, ou – wie vor, après comme avant; toujours de même; – und – (fam. – gerade), peu à peu, petit à petit, successivement; insensiblement; (*comme préfixe* nach, *combiné avec des verbes, est séparable, et marque une conformité, une imitation, une concession, une succession*).

Nach||achten, v. n. h. se conformer à etc., se règler sur qch., se conduire suivant ou après etc.; -achtung, f. règle, conformité, f.; -äffen, v. a. h. contrefaire, singer; -äffer, m. -s, pl. –, sot imitateur; singe; mouton de Panurge, m.; -äffung, f. imitation ridicule; singerie, parodie, f.; -ahmbar, adj. v. -ahmlich; -ahmen, v. a. h. imiter, prendre pour modèle, copier; -ahmend, adj. verb. imitateur, imitatif; -ahmer, m. -s, pl. –, imitateur, copiste, m.; -ahmerin, f. –, pl. -nen, imitatrice, f.; -ahmerei, f. –, imitation aveugle; manie d'imiter, f.; -ahmlich, adj. imitable; -ahmung, f. –, imitation, copie, f.; calque, m.; pastiche, m.; -ahmungssucht, f. manie d'imiter, f.; -ahmungstrieb, m. inclination d'imiter, f.; instinct imitateur, m.; -arbeit, f. 1) travail postérieur, m.; (e. m.) travail extraordinaire; (hyd.) revêtement (d'une digue); 2) travail supplémentaire, m.; -arbeiten, v. n. h. 1) travailler après un autre; 2) v. a. h. imiter le travail de q.; 3) rattraper le temps perdu; -arten, v. n. h. einem, tenir de q., ressembler à q., suivre les ou marcher sur les traces de q.; -artung, f. ressemblance, f.

Nachbar, m. -s, pl. -en, -n, voisin, m.; -in, f. –, pl. -nen, voisine, f.; -lich, adj. et adv. de ou en voisin; -recht, n. droit de voisinage, m.; -schaft, f. voisinage, m.; proximité, f.; gute -schaft halten, voisiner, faire le bon voisin; -sleute, pl. voisins, m. pl.; -staat, m. état, pays voisin, m.; -stadt, f. ville voisine, f.; -weg, m. chemin vicinal, m.

Nach||bedingen, v. a. h. stipuler additionnellement, subséquemment; -befehl, m. ordre postérieur, m.; -befruchtung, f. fécondation tardive, f.; -behelf, m. moyen secondaire, m.; échappatoire, f.; -bellen, v. n. h. einem, aboyer après q.; -bericht, m. avis additionnel; postscriptum, m.; -bessern, v. a. h. réparer, repasser, raccommoder (le linge); (arch.) repiquer, raccorder; sich -bessern, v. réfl. h. (vig.) se rabonnir; -besserung, f. réparation, f.; repassage, raccommodage, m.; -beten, v. a. h. répéter une prière après un autre; fig. répéter, redire machinalement; -beter, m. -in, f. celui, celle qui ne fait que répéter ce qu'a dit un autre, écho, m.; -betung, f. répétition machinale, f.; -betrag, m. somme (f.) ou montant accessoire, m.; -beweis, m. preuve postérieure, f.; -bezahlen, v. a. h. suppléer ce qui manque à un payement; payer le reste; -bier, n. petite bière, f.; -bieten, v. n. h. enchérir, surhausser, surjeter; -bild, n. copie, f.; calque, m.; -bilden, v. a. h. copier (v. -arbeiten); -bildung, f. imitation, f.; -blättern, v. n. h. feuilleter; -bleiben, v. n. f. rester en arrière; -blicken, v. n. h. suivre q. des yeux; -blüthe, f. seconde fleuraison, f.; -bohren, v. a. et n. h. percer, forer après un autre; élargir en perçant; -brand, m. 1) arrière-cuite, arrière-fournée; 2) seconde eau-de-vie, f.; -brechen, v. n. h. (e. m.) poursuivre un filon; -bringen, v. a. h. apporter plus tard; einem etwas, porter qch. à q.; -bürge, m. certificateur, m. (v. aussi Afterbürge); -bürgschaft, f. arrière-caution, f.; -büßen, v. n. h. er wird es -büßen müssen, il en pâtira; la punition suivra.

Nachdem, conj. 1) après que; – Konradin das Todesurtheil vernommen hatte, après que Conradin eut entendu sa sentence de mort; Conradin, après avoir entendu etc.; 2) selon que, suivant que, à mesure que, – es sich trifft, selon l'occurrence; c'est selon; –, adv. après, après cela, ensuite.

Nachdenken, v. n. h. über etwas –, méditer qch., réfléchir à ou sur qch.; faire des réflexions sur qch.

penser, songer à qch.; rêver sur ou à qch., méditer, spéculer sur qch., einem –, suivre q. de pensée ou suivre les pensées de q.; –, n. –s, réflexion, méditation, f.; Ich ist mehr zur –, cela me donne à penser; –d, adj. verb. méditatif; pensif, rêveur.

Nachdenklich, adj. méditatif, digne de réflexion; –keit, f. réflexion, f.

Nachdreschen, v. a. ir. h. 1) rebattre le blé. 2) battre encore une certaine quantité de blé.

Nachdruck, m. –es, s, seconde pression, f.; fig. poids, m.; force, vigueur, énergie, emphase; (ch.) rumination, f.; (vig.) second pressurage, m.

Nachdruck, m. –es, s, pl. –drücke, 1) réimpression; 2) contrefaçon d'un livre, f.; –drucken, v. a. h. 1) réimprimer (les sceaux); 2) réimprimer, contrefaire (un livre); –drücken, v. a. h. 1) presser une seconde fois ou après; 2) faire avancer en pressant; (ch.) faire le ronge, ruminer; –drucker, m. contrefacteur, m.; –drücklich, adj. fort, énergique, emphatique, expressif, vigoureux; rigoureux, sévère; –drücklich, adv. fortement, énergiquement etc.; rigoureusement; –drücklichkeit, f. énergie, force, vigueur, f.; –drucksvoll, adj. énergique, vigoureux; –drusch, m. –es, 1) rebattage du blé; 2) blé qu'on a battu plus tard, m.; –dunkeln, v. a. et n. h. devenir plus foncé; (putr.) se rembrunir.

Nacheifer, m. émulation, f.; –eiferer, m. émule, émulateur, m.; –eiferin, f. émule, émulatrice, f.; –eifern, v. n. h. einem, avoir de l'émulation, chercher à, tâcher d'égaler q. en qch.; prendre q. pour modèle; –eiferung, f. émulation, imitation, f.; –eilen, v. n. f. courir après, poursuivre q.; –einander, adv. de suite, l'un après l'autre; successivement; –empfängniß, v. Ueberschwängerung; –empfinden, v. n. h. einem –empfinden, éprouver les mêmes sensations qu'un autre; etwas –empfinden, sentir qch. dans la suite; ressentir qch.; –empfindung, f. ressentiment, m.

Nachen, m. –s, pl. –, nacelle, barque, f.; –förmig, adj. (an. bot.) naviculaire; –kraut, n. cymbale, f.

Nacherbe, m. héritier subsidiaire *ou* substitué, m.; –erinnerung, f. 1) ressouvenir; 2) épilogue, postscriptum, m.; –erzählen, v. a. h. raconter ce qu'on a entendu; raconter après q.; –ernte, f. arrière-moisson, f.; –essen, n. dessert, m.; –fahren, v. n. ir. h. einem, suivre, poursuivre q. en voiture, en bateau etc.; (ch.) poursuivre; (e. m.) visiter les mines; –fahrer, m. (e. m.) visiteur, m. (v. aussi Nachfolger); –fährte, f. (ch.) 1) piste, f.; 2) contrepié, m., –fallen, v. n. ir. tomber après qch.; –färben, v. a. h. reteindre; –färben, v. n. h. (putr.) pousser au noir; –feier, f. seconde fête, f.; –feiern, v. n. h. célébrer plus tard; –feuern, v. n. h. 1) tirer après; 2) faire une nouvelle décharge; 3) faire aller, nourrir le feu; –fliegen, v. n. ir. f. voler après qch.; einem –fliegen, suivre q. au vol; –folge, f. succession; fig. imitation, f.; résultat, m.; suite, f.; –folgen, v. n. f. einem, suivre q.; succéder à q.; fig. imiter q.; marcher sur les traces de q.; –folgend, adj. verb. subséquent, suivant; (th.) der –folgende Wille Gottes, la volonté conséquente de Dieu; –folger, m. –s, pl. –, successeur; imitateur, m.; –fordern, v. a. h. demander en sus; –forderung, f. demande en sus, f.; –formen, v. a. h. copier un modèle, un moule etc.; –forschen, v. n. h. s'enquérir, s'informer de, rechercher, faire des recherches, des perquisitions; –forschung, f. recherche, perquisition, enquête, investigation, f.; –frage, f. recherche, demande, f.; informations, f. pl.; –frage halten, (–fragen, v. n. h.), demander; s'informer, s'enquérir de; prendre des informations; –frost, m. gelée tardive, f.; –frühling, m. arrière-printemps, second printemps, m.; –führen, v. a. h. faire suivre, mener à la suite de; –füllen, v. a. h. remplir, achever de remplir; –füllung, f. remplissage, m.

Nachgaffen, v. n. h. einem –gaffen, regarder bouche béante q. qui s'en va; –geben, v. a. ir. h. ajouter, donner, payer encore; –geben, v. n. ir. h. se relâcher, se détendre; fig. céder, fléchir, mollir; einem –geben, condescendre, déférer, se rendre aux volontés, aux sentiments de q.; einem nichts –geben an, ne pas céder à q. en; nicht –geben wollen, s'obstiner, s'opiniâtrer; –geben, n. –s, –gebung, f. –, relâchement, m.; fig. condescendance, déférence, f.; –gebend, adj. verb. condescendant (v. –giebig); –geboren, adj. posthume; puîné; –gebot, n. enchère, sur-enchère, f.; –geburt, f. arrière-faix; délivre, m.; –gefühl, n. sentiment resté dans l'âme, m.; ressentiments (d'une maladie), m. pl.

Nachgehen, v. n. f. einem, suivre q., marcher après q.; fig. céder le pas à q., être inférieur à q.; einem Befehle –gehen, suivre un ordre; seinen Geschäften –gehen, vaquer à ses affaires; einem Mädchen –gehen, poursuivre une fille; dem Vergnügen –gehen, s'abandonner, se livrer aux plaisirs; –gehends, adv. fam. v. hernach; –gemacht, adj. verb. imité etc. (v. –ahmen), factice; –gericht, n. v. –essen; –geschmack, m. arrière-goût; fig. déboire, m.; –gewitter, n. queue d'un orage, f.; –giebig, adj. (v. –geben); fig. condescendant, déférant; facile, flexible, souple; doux; –giebigkeit, f. –, pl. –en, condescendance, déférence, facilité, f.; –gießen, v. a. ir. h. 1) ajouter en versant, remplir; 2) copier (en jetant en moule); –graben, v. n. ir. h. 1) suivre en creusant; 2) fouiller pour chercher; –gras, n. regain, m. (v. Grummet); –grübelei, f. raffinement, m.; recherche, f.; –grübler, m. qui aime à raffiner, à subtiliser; –grübeln, v. n. h. subtiliser; einer Sache –grübeln, se mettre à rechercher en raffinant; –grübeln, n. –s, raffinement, m.; –gründen, v. a. h. (putr.) donner (à la toile) une nouvelle *ou* seconde couche; –guß, m. remplage, m.; copie, f.

Nachhall, m. retentissement, écho, m.; (v. aussi –klang); –hallen, v. n. h. résonner; retentir, reproduire les sons; –halten, v. a. h. 1) tenir après, réparer; 2) reprendre (une leçon); 3) –halten, v. n. h. durer, être tenace; –haltig, adj. ... ; –hand, f. ... ; –hängen, v. n. ir. h. fig. einer Sache, s'abandonner à ...; seinen Gedanken –hängen, se livrer à ses pensées; –hängig, ... ; –harken, v. a. h. ... ; –hauen, v. a. h. 1) ... ; 2) ... ; –haus, ... ; –hauen, v. a. h. ... ; –helfen, ... ; –her, adv. après, après cela, ensuite; –herbst, m. arrière-saison, f.; –herig, adj. postérieur, suivant; –hieb, m. ... ; –hinken, v. n. f. ... ; –hinkend, ... ; –hören, ... ; –hülfe, f. secours qu'on donne ... ; –hut, f. arrière-garde, f.; –hutposten, ... ; –hüten, ... ; –jagen, v. a. h. ... ; suivre, poursuivre q. ...; –jagen, v. a. h. (ch.) lancer ... après une bête; courir ... ; –jahr, n. arrière-saison, f.; –klang, m. 1) prolongement du son; 2) tintement, m.; ... (d'une cloche); 3) retentissement, écho, m.; –klingen, v. n. h. einem, claquer des ... ; rapporter; fam. –klatschen ... redire qch.; –klettern, v. n. ... suivre q. en grimpant; ... n. ir. h. v. –hallen; –kommen, v. n. ir. f. suivre, venir après q. ...; fig. einer Sache –kommen, ... server qch.; seinem Versprechen –kommen, tenir sa parole, remplir ... messe; –kommen, pl. descendants, neveux, m. pl.; postérité, f.; –kommenschaft, f. –, 1) postérité; (poét.) race, génération future; 2) stérilité, descendance, f.; –kömmling, m. –s, pl. –e, rejeton, descendant ...; –kriechen, v. n. ir. f. einem, suivre ... en rampant; –kunft, f. –, suite ... té, f.; poét. générations futures ...; –künsteln, v. a. h. contrefaire ... lement; imiter avec recherche ...; f. 1) seconde cure; 2) second ... des bains, f.

Nachlallen, v. a. h. 1) ... en bégayant; 2) –lallen, v. a. h. ... faire le bégaiement de q.; –lassen ... –lass, 1) interruption, cessation, discontinuation, f.; relâche, m. ... mission; (méd.) intermittence ... rabais, m.; remise (d'une somme) ... 3) rémission (d'une peine) ... sion, f.; héritage, m.; –lassen, v. a. ir. h. 1) laisser, léguer (des ... des héritiers); einem etwas –lassen, ... mettre qch. à q.; etwas an ... –lassen, rabattre, relâcher qch. ... prix; etwas von seinen Forderungen –lassen, se relâcher de ses prétentions ...; –gelassene Schriften, œuvres posthumes, f. pl.; 2) –lassen, v. n. ir. h. se relâcher, se détendre; se détendre ... fig. se ralentir, discontinuer, diminuer, cesser; die Kälte läßt nach, ... froid, le temps s'adoucit; ...

Wind läßt nach, la chaleur, le vent
abat; der Sturm läßt nach, l'orage
s'apaise; sein Eifer läßt nach, son zèle
se refroidit; (ch.) laisser suivre, lais-
ser quêter (les chiens); céder (le cor-
deau au limier); (éq.) lâcher (la bride);
(mar.) larguer; (serr.) relâcher, dé-
tendre; -lassen, n. -s, relâchement,
desserrement, m.; diminution, f.;
-lassenschaft, v. -laß; -lässig, adj. né-
gligent, nonchalant, indolent; -läs-
sig, adv. négligemment, nonchalam-
ment, mollement, avec abandon;
-lässigkeit, f. -, pl. -en, négligence,
nonchalance, f.; -lassung, f. -, pl.
-en, 1) cessation, discontinuation, f.;
relâche; 2) affaiblissement (d'une
maladie), m.; -laufen, v. n. s. einem,
einer Sache, courir après q., après
qch.; suivre q. en courant; -läufer,
m. qui court après, m.; -leben, v. n.
h. vivre après q.; fig. einer Sache,
suivre qch., se conformer à qch.;
-legen, v. n. h. ajouter, mettre (du
bois); -lese, f. -, pl. -n, arrière-récolte, f.;
glanage, m.; glanure, f.; grapillage;
fig. supplément, m.; -lesen, v. a. h.
1) glaner; grapiller (dans la vigne);
2) etwas -lesen, lire qch.; einem -lesen,
suivre la lecture de q.; 2) contrefaire
la manière de lire; -leser, m. glaneur,
grapilleur, m.; -leserin, f. glaneuse,
grapilleuse, f.; -lesung, f. 1) lecture;
2) vérification, f.; -liefern, v. a. h. li-
vrer ensuite, compléter une fourni-
ture; -lieferung, f. 1) fourniture po-
stérieure, f.; 2) complément de four-
niture, m.; -lügen, v. n. ir. h. einem
etwas, répéter un mensonge; fam.
ich müßte ich ihm -lügen, je mentirais
à son exemple, si je le disais.

Nach'|machen, v. a. h. imiter q.,
contrefaire (q. ou une écriture); co-
pier; singer, q.; -machen, n. -s, ac-
tion de contrefaire, imitation, singe-
rie, f.; -macher, m. -s, pl. -, imitateur,
copiste, contrefacteur, m.; -machung,
f., pl. -en, contrefaçon, f.; -mahlen,
v. a. h. 1) moudre après un autre; 2)
remoudre, repasser; -malen, v. a. h.
imiter la manière de peindre de q.;
copier (un tableau); 2) contrefaire
(une signature); -malig, adj. suivant,
postérieur; -mals, adv. puis, après,
ensuite, ultérieurement, dans la suite,
depuis; -mann, m. suivant; (grr.)
chef de file, serre-file, m.; -marschi-
ren, v. n. s. marcher après; -mast, f.
(forêt.) arrière-panage, m.; -messen,
v. a. ir. h. remesurer, mesurer une
seconde fois; -messen, n. -s, remesu-
rage, m.

Nach'|mittag, m. après-midi, m.;
après-dînée, f.; (pr.) relevée, f.; -mit-
tägig, adj. d'après-midi; (pr.) de re-
levée; -mittags, adv. après midi, dans
l'après-dînée.

Nach'mittags|prediger, m. pré-
dicateur de l'après-dînée, m.; -pre-
digt, f. sermon de l'après-dînée, m.;
-schläfchen, n. méridienne, sieste, f.;
-zeit, f. v. Nachmittag.

Nach'müssen, v. n. ir. h. einem
être obligé de suivre q.

Nach'|nahme, f. (com.) rembour-
sement (de frais), m.; -nehmen, v. a.
ir. h. prendre après, encore, ensuite;
(com.) seine Auslagen auf einen -neh-
men, se rembourser, se prévaloir de
ses frais sur q.; -ordnen, v. a. h. sub-
ordonner, subdéléguer; -pfeifen, v. a.
ir. h. 1) einem, siffler après q.; suivre
q. en sifflant; 2) siffler ou jouer de la
flûte etc. à l'imitation de q.; etwas
-pfeifen, répéter en sifflant ou en jou-
ant de la flûte etc.; -pfuschen, v. a. h.
bousiller qch.; imiter, copier très-mal;
-pinseln, v. a. h. (pntr.) a) retoucher;
b) barbouiller à l'imitation de q.;
-poliren, v. a. h. 1) repolir, réparer la
polissure; 2) polir après, ensuite;
-prägen, v. a. h. (mon.) 1) contre-
faire, faire de la fausse monnaie; 2)
empreindre une seconde fois.

Nach'|räumen, v. a. h. einem, ar-
ranger ce qu'un autre laisse ou a mis
en désordre; dem Hunde ꝛc. -räumen,
ôter l'ordure du chien etc.; -rechen,
v. a. h. 1) râteler après q.; 2) râteler
à la manière de q.; -rechnen, v. a. h.
1) recompter; combiner une seconde
fois; examiner un compte; 2) calculer
d'après la méthode de q.; 3) calculer
après q.; -rechner, m. réviseur de cal-
cul, m.; -rede, f. 1) épilogue, m.; 2)
propos malveillants, m. pl.; die üble
-rede, mauvaise réputation, f.; blâme,
m.; médisance, calomnie, f.; -reden,
v. a. h. 1) redire; 2) einem -reden,
contrefaire la voix de q.; 3) médire,
mal parler de q.; 4) parler après q.;
-reifen, v. n. h. mûrir plus tard; -reise,
f. voyage pour rejoindre q.; -reisen,
v. n. s. einem, suivre q., partir pour
rejoindre q.; -reißen, v. n. ir. s. 1) se
déchirer, se rompre, se fendre davan-
tage; -reißen, v. a. ir. h. 1) copier un
dessin; 2) entraîner q. après soi; -rei-
ten, v. n. ir. s. einem, suivre, poursuivre
q. à cheval; -rennen, v. n. ir. s. cou-
rir après q., ou qch. (v. -laufen); -reue,
f. repentir tardif, m.; -richt, f. avis,
avertissement, renseignement, m.;
nouvelle, information, f.; einem von
etwas -richt geben, donner avis de qch.
à q.; -richt von einem oder etwas ha-
ben, avoir des nouvelles de q. ou de
qch.; -richtsbrief, m. lettre d'avis, f.;
-richten, f. pl., petites affiches, f. pl.;
-richten, v. a. h. 1) dresser une se-
conde fois, redresser; 2) juger plus
tard; 3) exécuter (un arrêt de mort);
(ch.) a) tranler (au limier); b) rac-
commoder (les filets); -richter, m.
maître des hautes-oeuvres, exécuteur
de la haute-justice, bourreau, m.;
-richtlich, adv. pour avis; (pal.) pour
faire foi comme de raison; -rücken,
v. n. s. (grr.) avancer à la suite d'un
corps; -rudern, v. n. s. suivre à force
de rames; -ruf, m. 1) rappel, m.; 2)
adieux (à un mort), m. pl.; 3) souve-
nirs, m. pl., renom, m.; -rufen, v. a.
ir. h. 1) einem, crier après q.; crier à
q. de venir; 2) imiter les cris de q.;
-ruhm, m. renommée, f.; renom, m.;
-rühmen, v. a. h. einem etwas -rüh-
men, 1) dire à la louange, à l'éloge,
à la gloire de q.; 2) einem -rühmen,
vanter, louer à l'exemple de q.;
-runde, f. (grr.) petite ronde, f.

Nach'|sagen, v. a. h. 1) redire; einem
etwas -sagen, dire, rapporter qch.
sur le compte de q.; 2) répéter qch.;
-satz, m. (log.) conséquent, m.; con-
clusion, f.; -schall ꝛc., v. -hall, -klang
ꝛc.; -schauen, v. n. h. suivre des yeux;
-schicken, v. a. h. 1) envoyer après q.;
2) envoyer plus tard; -schieben, v. a.
ir. h. pousser par derrière; (j.) a)
billarder; b) avoir le coup après q.
(quilles), (v. schieben); -schießen, v. a.
ir. h. 1) einem -schießen, tirer après q.;
tirer sur q. (qui s'éloigne); 2) verser
de nouveaux fonds; 3) -schießen, v. n.
ir. s. courir comme un trait; s'élan-
cer après q.; -schiffen, v. n. s. 1)
suivre, poursuivre par eau; 2) na-
viguer après; -schlachten, v. a. h. fig.
einem -schlachten, ressembler à q.;
-schlag, m. fausse monnaie; (mus.)
note de complément, f.; -schlagen, v.
a. ir. h. 1) Jemandem -schlagen, frap-
per à l'exemple de q.; 2) contre faire
(une pièce de monnaie); 3) chercher
(un passage dans un livre), feuilleter,
consulter, compulser (un livre); (e. m.)
suivre le filon; (esc.) riposter;
-schlagen, v. n. ir. s. v. -arten;
-schleichen, v. n. ir. s. se glisser après
q., suivre q. furtivement; -schleppen,
v. a. h. traîner après soi; (mar.) re-
morquer; sich -schleppen, v. réfl. h. se
traîner, suivre avec peine; fig. se
traîner à la remorque; -schleppen, v.
n. h. traîner; -schlüssel, m. fausse
clef, double clef, f.; -schmieren, v. a.
h. graisser après; graisser à la ma-
nière de q.; fig. barbouiller, copier
mal; -schmierer, m. barbouilleur, m.;
-schneiden, v. a. ir. h. 1) couper d'après
un modèle; 2) couper après; -schnitt,
m. copie, f.; -schoß, v. -steuer.

Nach'|schreiben, v. a. ir. h. 1) co-
pier, transcrire; 2) écrire sous la dic-
tée de q.; sténographier; 3) écrire ce
qu'on avait oublié, faire un post-
scriptum; 4) copier sur q.; imiter son
écriture; -schreiber, m. copiste, sténo-
graphe, m.; -schreien, v. n. ir. h. 1)
einem -schreien, crier après q.; l'ac-
cabler d'injures; 2) contrefaire la voix
de q.; -schrift, f. 1) postscriptum, m.;
apostille, f.; 2) cahier de dictées, m.;
-schub, m. rabat, m.; den -schub haben,
jouer aux quilles après le premier; 2)
soutien, secours, m.; -schur, f. seconde
tonte, f.; -schuß, m. 1) coup tiré après
les autres, m.; 2) mise nouvelle, f.;
nouveau versement, complément de
la somme; 3) impôt supplémentaire,
m.; surpaye, surtaxe, f.; (boul.) arri-
ère fournée, f.; (hort.) rejeton, m.;
-schütten, v. a. h. mettre ou verser
davantage; -schwarm, m. second es-
saim, second couvain, m.; -schwärzen,
v. a. h. ajouter du noir; -schwärzen, v.
n. h. devenir plus noir, noircir; (pntr.)
pousser au noir; -schwatzen, v. n. h.
redire, répéter (v. -sagen); -schwätzer,
m. rediseur, rapporteur, m.; -schwim-
men, v. n. ir. s. suivre à la nage,
-schwören, v. a. h. 1) répéter un ser-
ment; 2) jurer, affirmer à l'exemple
de q.

Nach'|segeln, v. n. s. faire voile
après un autre vaisseau; le poursui-
vre; -sehen, v. n. et a. h. einem -,
suivre q. des yeux; (etwas) faire la
révision ou la revue de qch.; fig.
einem -sehen, avoir de l'indulgence
pour q.; pardonner qch. à q.; -sehen,
n. 1) action de suivre des yeux; 2)
révision; fig. indulgence, f.; das -se-
hen haben, n'en avoir que la vue, être
frustré dans ses espérances; -senden,
v. -schicken; -setzen, v. n. h. 1) placer
à l'exemple de q.; (j.) suivre le jeu
de q.; 2) einem -setzen, poursuivre
q.; -setzen, v. a. h. 1) placer, mettre
après; fig. assigner à q. un rang in-
férieur; déprimer; déprécier; dépri-
ser q.; 2) mettre encore; (e. m.)

ajouter; (fond.) mettre (l'alliage); (j.) renouveler son enjeu; (pr) substituer (un héritier); (typ.) composer encore une page; -sehen, n. -l action de placer après; fig. dépréciation; poursuite, f.; -setzer, m. qui est à la poursuite; (j.) wer ist der -setzer? qui pose après vous? -setzung, m. (hort.) plantard de remplacement, m.; -sicht, f. (v. -sehen n.) fig. indulgence; connivence; rémission, f.; délai, m.; prv. besser Vorsicht als -sicht, il vaut mieux voir avant qu'après; -sichtig, adj. indulgent; -sichtig, adv. avec indulgence; -sichtigkeit, f. indulgence, f.; -sichttag, m. (com.) jour de grâce, de faveur, m.; -singen, v. n. et a. h. einem, chanter après q.; imiter le chant de q.; etwas -singen, répéter qch. en chantant; -sinken, v. n. s. s'affaisser, s'écrouler après qch.; -sinnen, v. n. h. (einer od über eine Sache) méditer, réfléchir sur qch.; rêve à qch.; -sinnen, n. méditation, f.; -sitzen, v. n. h. avoir la place suivante, être au second rang; -sommer, m. été tardif, été Saint Denis, été Saint Martin, m.; -spähen, v. n. h. einer Sache, épier qch.; -spiel, n. (a. d.) petite pièce, farce; (mus.) fin d'un air, f.; -spotten, v. n. h. einem -spotten, contrefaire q.; -spötter, m. contrefaiseur, m.; -sprechen, v. a. h. répéter les propos, les paroles de q.; -sprecherei, f. manie de répéter les paroles, les propos d'un autre, f.; -springen, v. n. f. einem, sauter après q.; suivre q. avec vitesse; -spröß, m. rejeton, m.; -spüren, v. n. h. einem Wilde, quêter une bête; fig. einer Sache -spüren, rechercher, scruter qch.; -spürung, f. quête; fig. recherche, perquisition, f.

Nächst, adv. de lieu -daran, zu -, tout proche, tout près, tout auprès; dernièrement; -, prp. (régit le datif), - mir, tout près de moi; après moi; - Gott, après Dieu; -dem, immédiatement après.

Näch'staar, m. (méd.) cataracte secondaire, f.

Näch'ste (der, die, das), adj. (sup. de nahe) le, la plus proche; prochain; mein -r Verwandter, mon plus proche parent; der - nach mir, le premier après moi; die - Gelegenheit, la première occasion; der - Preis, le dernier prix; der - Weg, le chemin le plus court; die - Woche, la semaine prochaine; -r Tage, mit -m, v. nächstens.

Näch'ste, m. -n, pl. -n, prochain, m.

Näch'||stechen, v. a. h. contrefaire par le burin, calquer; piquer après; (j.) Jemandem -stechen, couper après q., surcouper; -stehen, v. n. h. avoir place après les autres; suivre; fig. einem in einer Sache -stehen, céder à q. en qch., le céder à q., être inférieur à q.; -steigen, v. n. f. einem, monter après q.; -stellen, v. a. h. p. u. placer après; eine Uhr -stellen, retarder une horloge ou montre; -stellen, v. n. h. einem, dresser des embûches, tendre des pièges à q.; -steller, m. qui tend des embûches; -stellerisch, adj. insidieux; -stellung, f. embûche, f.; piège, m.

Näch'stenliebe, f. amour du prochain, m.

Näch'stens, adv. au premier jour, bientôt, dans peu, sous peu.

Näch'||steuer, f. surtaxe, f.; surplus, m.; -steuern, v. n. h. payer la surtaxe ou le surplus; fam. v. -zahlen; -stechen; -stich, m. 1) gravure contrefaite, copie, f.; calque, m.; 2) seconde piqûre, f.; -stimmen, v. a. h. 1) voter plus tard; 2) voter à l'exemple de q.; (mus.) a) raccorder; b) accorder à la manière de q.; -stopfen, v. a. h. 1) remplir, bourrer encore, (v. stopfen); 2) bourrer à l'exemple de q.; -stoppeln, v. n. h. glaner; -stoßen, v. a. h. 1) pousser etc. encore ou après qch., (v. stoßen); 2) pousser, porter la seconde botte, riposter; -streben, v. n. h. einer Sache, aspirer à qch.; ambitionner, rechercher qch.; -strebung, f. recherche, imitation, f.; -strömen, v. n. f. couler après, suivre par torrents; fig. suivre en foule; das Blut strömte nach, le sang coulait en flots; -sturz, m. seconde vérification (d'une caisse), f.

Näch'||stürzen, v. n. f. 1) s'abattre, s'écrouler après q. ou qch.; 2) voler sur les traces de q.; -stürzen, v. a. h. précipiter q. après; -suchen, v. n. h. rechercher, faire des perquisitions; -suchung, f. revue, recherche, perquisition, f.; -silbe, f. affixe, m.; particule affixe, f.; suffixe, m.

Nacht, f. -, pl. Nächte, nuit, f.; es wird -, il se fait nuit; es ist -, il fait nuit; bei der -, in der -, (des Nachts) de nuit; nuitamment; zu - essen, souper; über - wo bleiben, coucher, passer la nuit dans un lieu; sich der - aussetzen, se mettre à la nuit; Tag und -, nuit et jour; gute -! bon soir et bonne nuit! einen Gulden für die - im Gasthofe zahlen, payer un florin par nuitée; fig. ténèbres, f. pl.; superstition, f.; préjugés, m. pl.; - und Grans umfängt mich, des ténèbres effroyables m'environnent; prv. bei - sind alle Katzen grau, tout bonnet de nuit est bon.

Nacht'||anker, m. (mar.) ancre de veille, f.; -arbeit, f. 1) veilles, f. pl.; 2) élucubration, f.; -arbeiter, m. 1) élucubrateur; 2) vidangeur, m.; -becken, n. pot de chambre, m.; -blattern, f. pl. épinyctides, f. pl.; -blindheit, f. héméralopie, f.; -blume, f. nyctanthe, m.

Nach'ten, v. imp. h. fam. se faire [nuit.

Nacht'||erscheinung, f. apparition nocturne, f.; -essen, n. fam. souper, soupé, m.; -eule, f. hibou, m.; -falter, m. phalène, m.; -frost, m. gelée de nuit, f.; -gänger, m. -gängerin, f. v. -wanderer; -geist, m. fantôme de nuit, m.; -geschirr, n. v. -becken; -gespenst, n. fantôme de nuit, m.; -gleiche, f. équinoxe, m.; -gleichenpunkt, m. point équinoxial, m.; -haube, f. cornette de nuit, dormeuse, f.; bonnet de nuit, serre-tête, m.

Näch'||theil, m. 1) préjudice, désavantage, détriment, m.; 2) circonstance nuisible, f.; -theilig, adj. préjudiciable, désavantageux; fâcheux, défavorable; -theilig, adv. désavantageusement, défavorablement; -theiligkeit, f. désavantage, préjudice, m.

Nacht'||hemd, n. chemise de nuit, f.; -herberge, f. couchée, f.; gîte, m.

Näch'||thun, v. a. h. imiter, contrefaire.

Nach'tigall, f. -, pl. -en, rossignol, m.; -enschlag, m. chant du rossignol, m.

Näch'tisch, m. dessert, m.

Nacht'jacke, f. habit de nuit, habillé, m.; -kappe, f. bonnet de nuit, m.; -kerze, f. veilleuse; onagre, f.; -licht, n. déshabillé, négligé, m.; -lager, n. couchée, gîte, coucher, m.; -lampe, f. lampe de veille, veilleuse, f.; -leuchter, mortier de veille; (h. n.) ... luque, m.

Näch'tlich, adj. nocturne; ... troublé, patrouille grise, f. ... nuitamment, de nuit.

Nacht'||licht, n. chandelle ou lampe de veille; veilleuse, f.; -mahl ... sainte cène; (cath.) la communion ... -mänchen, n. incube, m.; ... m. manteau de nuit, ... m.; -motte, f. nocturne, m.; ... f. teigne, f.; -musik, f. sérénade, concert nocturne, m.; -mütze, f. bonnet de nuit, m.

Näch'tönen, v. n. h. ...

Nacht'quartier, v. Nachtlager.

Näch'trab, m. arrière-garde ...

Nach'trabe, m. 1) ... reau, m.; 2) fraude; 3) ... nuit, f.; fig. coureur de nuit ...

Näch'||traben, v. n. f. ... trotter après q.; -tracheten, v. ...; -tragen ... -tragung, m. ...; fig. 1) payement du restant ... plément, m.; -tragen, v. a. ... après; fig. payer le restant ... pléer; einem etwas -tragen, ... à q.; -träglich, adj. supplémentaire ... forme de supplément; par ...

Nacht'reiher, m. v. Nachtrabe.

Näch'treten, v. n. f. einem ... q.; marcher après q.; fig. ...

Nacht'riegel, m. pêne, m.

Näch'||trillern, v. a. h. ... donner après q.; etwas -trillern, répéter qch. en fredonnant; -trinken, v. n. h. 1) boire après ... riposter (en buvant).

Nachts, adv. de nuit, nuitamment ...

Nacht'||schatten, m. ombres de nuit, f. pl.; (bot.) morelle ... num, m.; -schwalbe, f. hirondelle de nuit, f.; -schwärmer, m. coureur de nuit, m.; -schwärmerei, f. courses nocturnes, f. pl.; -schweiß, m. sueur de nuit, f.; -sitzen, n. veilles ...; -ständchen, n. sérénade, f.; ... (patr.) nuit; scène nocturne; -stuhl, m. chaise percée, garde-robe, selle, f.; -stunde, f. heure de la nuit, f.; -tisch, table de nuit, toilette, f.; -topf, m. pot de chambre, m.; -trunk, m. vin du coucher, m.; -uhr, f. 1) cadran de nuit, m.; ... loge de nuit, f.; -viole, f. ... lienne, f.; -vogel, m. oiseau de nuit; (ent.) phalène, m. (v. -falter); -wache, f. 1) guet, m.; 2) veille, veillée; -wächter, m. garde de nuit; ... guet, m.; -wächterhorn, n. cornet ... crieur, m.; -wächterlied, n. chanson de crieur de nuit, f.; -wächter... f. crécelle de crieur, f.; -wams, camisole de nuit, f.; ... nuit, m.; -wanderer, m. noctambule, somnambule, m. et f.; ... n. succube, m.; -weile ... veille ou du coucher, m.; ... m. (mar.) nocturlabe, m.; ... m. ver luisant, coléoptère, m.; ...

temps de la nuit, m.; nuitée, f.; ‑zeit, de nuit; ‑zeug, n. hardes de nuit, f. pl.; déshabillé, m.; ‑zug, m. course, marche nocturne, f.

Nach'‖verlangen, v. ‑fordern; ‑wachsen, v. n. s. croître après, revenir, repousser; sich ‑wagen, v. réfl. h. se hasarder à suivre; ‑wägen, v. a. h. repeser; ‑wandern, v. n. s. marcher après, ‑waschen, v. a. h. laver après, laver de nouveau; ‑weh, n. ou ‑wehe, f. ou ‑wehen, pl. douleurs après l'enfantement, f. pl.; ressentiment de quelque maladie; fig. repentir après le fait, m.; ‑wein, m. vin de pressurage, m. (v. Lauer); ‑weinen, v. n. h. 1) pleurer q. ou la mort de q.; 2) suivre q. en pleurant; ‑weiseamt, n. bureau d'adresses, m.; ‑weisen, v. n. h. 1) ‑ Jemanden weisen, montrer q. du doigt; 2) ‑weisen, v. a. h. Jemanden ‑weisen, indiquer une personne; ‑weiser, m. ‑s, pl. ‑, guide, conducteur; fig. index, m.; ‑weisung, f. renvoi, m.; ‑weisungskalender, m. almanach, m.; ‑weisungszeichen, n. signe de renvoi, m.; ‑welt, f. postérité, f.; ‑werfen, v. a. h. jeter après; ‑wille, m. v. Codicill; ‑winter, m. hiver tardif, m.; ‑wirken, v. n. h. opérer encore, faire son effet après; ‑wolle, f. seconde laine, ‑wollen, v. n. h. vouloir suivre; ‑wuchs, m. recru, m.; revenue; jeunesse, jeune génération, f.; ‑wünschen, v. a. h. einem etwas ‑wünschen, accompagner q. de ses voeux.

Nach'‖zahlen, v. a. h. 1) payer le restant, les arrérages; 2) payer après q.; ‑zählen, v. a. h. compter de nouveau, recompter, vérifier; ‑zeche, f. surécot, m.; ‑zeichnen, v. n. h. dessiner d'après un modèle; 2) ‑zeichnen, v. a. h. copier; calquer; ‑zeichnung, f. 1) action de copier; 2) copie, f.; calque, m.; ‑ziehen, v. a. h. traîner, tirer après soi; fig. élever; ‑zittern; ‑ziehen, v. n. s. suivre; ‑zins, m. surcens, m.; ‑zotteln, v. n. pop. trotter après; ‑zucht, f. deuxième essaim, m.; gut zur ‑zucht, bon à faire race; ‑zug, m. suite; arrière‑garde, f.; (grr.) arrière‑train, queue, f; ‑zügler, m. traîneur, m.

Nacken, m. ‑s, pl. ‑, chignon, cou, nuque, f.; fig. einem immer auf dem ‑, être aux trousses de q.; einem ‑ beugen, rompre l'opiniâtreté de ‑band, n. (an.) ligament cervical, m.; ‑grübchen, n. creux de la nuque, m.; ‑haar, n. cheveux voisins du chignon, m. pl.

Nackend, nackig, nackt, adj. et nu (aussi fig.); einen ‑ ausziehen, mettre q. tout nu; die Nackenden kleiden (Ecr.) vêtir les nus; das Nackte, (sculpt.) le nu; (en compos. (h. n.) gymno). [f.; (pntr.) nu, m.

Nacktheit, f. ‑, pl. ‑en, nudité,

Nadel, f. ‑, pl. ‑n, aiguille; épingle; mit der ‑ arbeiten, travailler à l'aiguille; fig. fam. wie auf ‑n sitzen, sur des charbons ardents; (arm.) ‑ette, f.; (bot.) feuille aciculaire, f.; (grv.) échoppe, pointe, f.; ‑arbeit, f. ouvrage fait à l'aiguille, ‑brief, m. paquet d'épingles, ‑büchse, f. aiguillier; étui à aiguilles, m.

Nadelchen, n. ‑s, pl. ‑, petite aiguille; petite épingle, f.

Na'del‖förmig, adj. (bot.) aciculaire; ‑geld, n. épingles, f. pl.; ‑halter, m. (chir.) porte‑aiguille, m.; ‑holz, n. arbres à feuilles aciculaires, arbres conifères; sapins, m. pl.; ‑kissen, n. pelote, f.; peloton, m.; ‑knopf ou ‑kopf, m. tête d'épingle, f.; ‑öhr, n. trou d'aiguille, chas, m.; ‑schaft, m. hanse d'épingle, f.; ‑spitze, f. pointe d'une aiguille, f.; ‑stecherin, f. (ép.) bouteuse, f.; ‑stich, m. point d'aiguille; coup (m.), piqûre d'épingle, f.; ‑wurm, m. ascaride aiguille, m.

Nä'dler, m. ‑s, pl. ‑, aiguillier, épinglier, m.; ‑waare, f. quincaillerie, f.

Na'gel, m. ‑s, pl. Nägel, 1) ongle (des mains et des piés); 2) clou, m.; hölzerner ‑, cheville, f.; ‑ an der Schießscheibe, broche, f.; fig. etwas an den ‑ hängen, pendre qch. au croc; l'abandonner, le planter là; den ‑ auf den Kopf treffen, attraper le lièvre au collet; einen ‑ haben, être fier, lever la crête; keinen ‑ breit, rien du tout; en compos. unguéal; onguiculé; claviforme; ‑amboß, m. enclume de cloutier, f.; ‑bein, n. (an.) os unguis, m.; ‑bohrer, m. foret, perçoir, laceret, m.

Nä'gelchen, n. ‑s, pl. ‑, petit clou, m.; broquette, f. [Nelke.

Nä'gelein, v. Gewürznägelein et

Na'gel‖eisen, n. cloutière, clouvière, f.; emboutissoir, m.; ‑fell, n. (im Auge) ongle, m.; onglée, f.; ‑fest, adj. cloué, attaché avec des clous; ‑fugung, f. (an.) gomphose, f.; ‑geschwür, n. panaris, m.; ‑hammer, m. v. ‑schmiede; ‑handel, m. clouterie, f.; ‑händler, m. marchand‑cloutier, m.; ‑käfer, m. térédyile, f; ‑kopf, m. tête d'un clou, f.

Na'gelkram, m. clouterie, f.

Na'gel‖kuppe, f. v. ‑kopf; ‑kraut, n. (bot.) herbe au panaris, corrigiole, f.; ‑los, adj. décloué.

Na'gelmaale, pl. marques des plaies de Jésus‑Christ, f. pl.

Na'geln, v. a. h. ficher un clou; 2) attacher avec un clou, clouer; (ch.) marquer les ongles (lièvre); ‑, n. ‑s, clouage, m.

Na'gel‖neu, adj. fam. tout neuf, tout battant neuf; ‑probe, f. fam. rubis sur l'ongle, m.; die ‑probe machen, faire rubis sur l'ongle; ‑roche, m. raie bouclée, f.; ‑schmied, m. cloutier, m.; ‑schmiede, f. clouterie, f.; ‑schmiedsarbeit, f. clouterie, f.; ‑schröte, f. (serr.) ciseau, m.; ‑zange, f. tenailles, tricoises, f.; ‑zieher, m. tire‑clou, m.

Na'gemaul, m. perche de mer, f.

Na'gen, v. a. et n. h. etwas, an etwas, ronger qch.; fig. ronger; ein ‑des Gewissen, une conscience rongée par des remords; der ‑de Wurm, le ver rongeur; ein ‑der Kummer, un chagrin cuisant; ‑, n. ‑s, action de ronger, corrosion, f.

Na'ger, ‑s, pl. ‑, ou Na'gethier, m. rongeur, m.; (h. n.) tétradactyles, m. pl.

Na'gewurm, m. fig. ver rongeur, m. [coudre, f.

Näh'art, f. couture, manière de

Na'he, adj. et adv. 1) proche, près; voisin, contigu, attenant; ‑ an, bei, zu, près de; ‑ dabei, tout près; ‑ neben einander, près à près; 2) die Zeit ist ‑, le temps est proche; wir sind dem Winter ‑, nous sommes près de l'hiver; 3) ein naher Freund, un proche parent; ‑ gehen, fig. peiner; das geht mir ‑, cela me touche de près; ‑ kommen, approcher; fig. sich ‑ kommen, se rapprocher (couleurs); einem zu ‑ treten, grever, offenser q.; einem etwas ‑ legen, mettre tout au près de q.; fig. donner à entendre qch. à q.; provoquer, irriter q.

Nä'he, f. ‑, proximité, f.; voisinage, m.; hier in der ‑, près d'ici, ici proche. [près.

Na'hebin, adv. environ, à peu

Nä'hemädchen, n. ou ‑mamsell, f. couturière; fam. grisette, f.

Nä'hen, v. n. s. et sich ‑, v. réfl. h. approcher, s'approcher. [dre en linge.

Nä'hen, v. a. h. coudre; weiß ‑, cou‑

Nä'her, m. ‑s, pl. ‑, couturier, m.

Nä'her, adj. et adv. (comp. de nahe) plus proche, plus près; dieser Weg ist ‑, ce chemin est plus court; fig. die ‑en Umstände, das Nähere, le détail; es ‑ geben, filer doux; ‑ kommen, approcher plus près, davantage. [coudre, m.

Nä'herei', f. ‑, couture, f.; art de

Nä'her‖kauf, m. retrait conventionnel, droit de retenue, m. (v. aussi Vorkauf); ‑käufer, m. retrayant, m.; ‑käuferin, f. retrayante, f.

Nä'hern, v. a. h. approcher, avancer; sich einer Person od. Sache ‑, s'approcher de q. ou de qch.; fig se rapprocher de.

Nä'herrecht, n. v. Näherkauf.

Nä'herung, f. ‑, approche; (math.) approximation, f.

Näh'‖garn, n. fil à coudre, fil de lusin, de merlin, m.; ‑kissen, n. carreau, m.; ‑lade, f. cassette de couturière, f.; ‑nadel, f. aiguille (à coudre), f.; ‑pult, v. ‑kissen; ‑rahmen, m. métier, m.

Nahm, v. nehmen.

Näh'ren, v. a. h. nourrir, alimenter, entretenir (aussi fig.); ‑, v. n. h. être nourrissant, nourrir; sich ‑, v. réfl. h. se nourrir, vivre, subsister de; sich von seiner Hände Arbeit ‑, subsister du travail de ses mains, gagner sa vie à travailler; ‑, n. ‑s, nutrition, f. [menteux.

Näh'rend, adj. verb. nutritif, ali‑

Nahr'haft, adj. nourrissant, alimenteux, substantiel; nutritif; fig. lucratif, fertile; ein ‑er Ort, lieu où l'on trouve à gagner sa vie, lieu de trafic, m.

Nahr'haftigkeit, f. ‑, qualité de ce qui est nourrissant; (did.) nutritivité, f. [fond, m.

Näh'ring, m. poucier, dé sans

Nahr'los, adj. dépourvu de principes nutritifs; (mets) qui n'est pas nourrissant; fig. ingrat, stérile; ein nahrloser Ort, lieu où il n'y a rien à gagner, m.; nahrlose Zeit, morte saison, f.; nahrlose Zeiten, pl. temps fâcheux, difficiles, m. pl.

Nahr'losigkeit, f. ‑, manque de ressources, d'industrie, m.; temps difficiles, m. pl.; morte‑saison, f.

Nähr'‖mutter, f. mère nourricière, f.; ‑stand, m. classe productive, ouvrière, f.

Nah'rung, f. ‑, 1) principes alimentaires, m. pl.; 2) nourriture, f.;

aliment; 3) métier, m.; profession, f.; trafic, commerce, m.; industrie; terre, maison dont on tire sa subsistance, moyens de subsistance, m. pl.; fig. aliment, m.

Nah'rung, f. -, (méd. et bot.) nutrition, f.; alimentation, f.

Nah'rungs‖fleiß, m. industrie, f.; -los, v. nahrlos; -mittel, n. aliment, m.; nourriture, f.; -saft, m. suc nourricier, alimenteux, m.; sève nourricière des plantes, f.; -sorge, f. soin de la vie, m.; soucis causés par le besoin, m. pl.; -steuer, f. impôt sur les consommations, m.; -stoff, m. substance nourricière, alimentaire, f.; -zweig, m. branche d'industrie, f.

Näh'rvater, v. Pflegevater.

Näh'‖schule, f. école où l'on enseigne ou apprend la couture; sie hält -schule, elle enseigne la couture; -seide, f. soie torse, f.; -stunde, f. leçon de couture, f.

Naht, f. -, pl. Nähte, couture; (an. chir.) suture; (ferb.) rapport, m.; soudure; (hyd.) jonction, f.; - am Hodensacke, f. perinée, m.; -eidechse, f. téguixin, m.

Näherei', f. -, couture, f.; point, m. [rière; fam. grisette, f.

Näh'erin, f. -, pl. -nen, coutu-

Näh'zeug, n. 1) attirail de couturière; 2) étui à coudre; 3) ouvrage (de couture), m.

Naiv', adj. naïf; ingénu.

Naivetät', f. -, pl. -en, naïveté, ingénuité, innocence, f.

Naja'de, f. -, pl. -n, (myth.) naïade, f. [-farben, adj. nacarat.

Nakarat'‖farbe, f. nacarat, m.;

Na'me, m. -ns, pl. -n, nom; terme, m.; fig. réputation, renommée, f.; nom, renom, m.; im -n des etc., au nom du etc.; in meinem -en, en mon nom, de ma part; unter dem -n, sous prétexte; sich einen -n machen, se faire un nom; im -n Gottes, au nom de Dieu; in Gottes -n, eh bien! à la bonne heure! im -n des Königs, de par le Roi.

Na'men‖buch, n. liste de noms, nomenclature, f.; alphabet, m.; -gedicht, n. acrostiche, m.; -los, adj. anonyme, sans nom; fig. indicible, ineffable, inexprimable; -register, n. liste, f.; rôle; tableau, m.; nomenclature, f.; -sfest, n. -stag, m. fête d'une personne, f.; -szug, m. 1) chiffre; monogramme; 2) parafe, m.; griffe, f.; -tlich, 1) adj. nominal, exprès; (pol.) -tlicher Aufruf, appel nominal, m.; 2) adv. nommément; expressément; -tlich benennen, dénommer; -verzeichniß, n. liste, nomenclature, f.; -wahrsagerei, f. nomancie, f.; -wechsel, m. (rh.) métonymie, f.

Näm'haft, adj. et adv. 1) qui a un nom, dont on connaît le nom; 2) considérable, renommé; einen - machen, nommer q.; (pr.) dénommer q.

Näm'lich, adv. c'est-à-dire, savoir, à savoir; -e (der, die, das), adj. id. la même; -keit, f. -, identité, f.

Nan'king, m. -s, nanquin, m.

[illegible] v. nennen.

[illegible] n. -s, Nanci, m. (ville).

[illegible] -es, 6, pl. Näpfe, écuelle, jatte, f.; ein - voll, une [illegible] gamelle, f.; (mar.) [illegible] [écuelle; soucoupe, f.

[illegible] n. -s, pl. -, petite

Napf'muschel, f. (conch.) patelle, oeil-de-bouc, f.

Naph'ta, f. -, naphte, f.

Närb'chen, n. -s, pl. -, cicatricule, f.

Nar'be, f. -, pl. -n, cicatrice, couture, marque, balafre, f.; (corr.) grain, m.; fleur; (orn.) cicatricule (de l'oeuf), f.

Nar'ben, v. n. h. et sich -, v. réfl. h. se cicatriser; -, v. a. h. das Leder, greneler le cuir.

Nar'benseite, f. fleur du cuir, f.

Nar'big, adj. cicatrisé, balafré; cousu; -es Leder, cuir à grain, m.

Nar'de, f. -, pl. -n, Narden, m. -s, nard, m.; -nkraut, n. nielle, poivrette, f.

När'geln, v. Nörgeln.

Narr, m. -en, pl. -en, fou; bouffon; sot, m.; er ist ein -, c'est un fat; einen zum -en haben, se moquer, se jouer de q., berner q.; lui en donner à garder; mystifier q.; fam. den -en an etwas gefressen haben, être fou, infatué de qch., raffoler de qch.; er ist ein guter -, c'est un bon homme; prv. Jedem -en gefällt seine Kappe, à chaque fou plaît sa marotte; (méd.) aliéné, maniaque, m.; -en, pl. (hort.) plantes étiolées, f. pl.

När'rchen, n. -s, pl. -, fam. petit fou; badin, m.

Nar'ren, v. a. h. pop. einen, se jouer de q., berner, mystifier q.; -geschwätz, n. bavardage, propos de fou, m.; -haft, adj. fou; badin; -haus, n. hôpital des fous, m.; petites-maisons, f. pl.; -jacke, f. habit d'arlequin, m.; -kappe, f. bonnet de fou, m.; marotte, f.; -kolbe, f. marotte, f.; -liebe, f. fol amour, m.; -mäßig, v. -haft; -posse, f. folie, sottise, extravagance; bouffonnerie, arlequinade; badinerie, f.; -possen treiben, faire des folies; badiner; -possen! bagatelles! chansons que tout cela!

Nar'ren‖seil, n. fig. einen am -seile herumführen, mener q. par le nez, tenir q. le bec dans l'eau; -streich, m. v. -posse; -theidung, f. paroles folles, sottises, f. pl.; -tracht, f. costume d'un fou, m.

Narrerei', f. -, pl. -en, badinerie, arlequinade, f.

Narr'heit, f. -, pl. -en, 1) folie, démence; manie, f.; 2) folie, extravagance; (méd.) folie, monomanie, f.

När'rin, f. -, pl. -nen, folle, sotte, f. (v. Narr).

Narr'ren, v. n. h. faire le fou, badiner, folâtrer.

När'risch, adj. fou, fol, extravagant; fam. plaisant, bouffon, drôle; -, adv. follement, plaisamment.

Nar'wall, m. v. Seeeinhorn.

Narzis'se, f. -, pl. -n, narcisse, m.; -nstein, m. narcissite, f.

Nasal', n. -s, (f. d'.) nasard, m.

Nasal'buchstabe, m. lettre nasale, f.

Nasch'dose, f. bonbonnière, f.

Näs'chen, n. -s, pl. -, petit nez, m.

Na'schen, v. n. h. goûter par friandise; être friand.

Nä'scher, m. -s, pl. -, celui, celle qui goûte par friandise; friand, m.; -in, f. -, pl. -nen, friande, f.

Näscherei', f. -, pl. -en, friandise, f.

Nasch'‖haft ou **nä'schig**, adj. qui aime à goûter par friandise; friand;

-haftigkeit ou Näschigkeit, f. -, friandise, f.; -katze, f. sie ist eine -katze, elle est friande comme une chatte; -markt, m. marché au fruit, m.; -maul, n. friand, m.; -werk, n. friandise, f.; -wildpret, n. gibier qui va vian[der] sur le territoire étranger, m.

Na'se, f. -, pl. -n, nez, m.; [illegible] -, nez épaté; stumpfe, eingedrückte platte -, nez retroussé; camus, [ca]mard, écrasé; fig. fam. er hat [eine] gute, feine -, il a bon nez, il a le nez fin; die - überall haben, fourrer son nez partout; die - rümpfen, nasarder, [illegible] menton; einem die Thür vor der Nase zuschlagen, fermer la porte au nez; einem etwas vor der - wegnehmen, enlever qch. au nez, à la vue; der - nachgehen, aller tout droit devant soi; einen bei der - herumführen, mener q. par le nez; [illegible] drehen, aufheften, faire accroire à q. (v. aussi drehen); eine - [illegible] men, mit einer langen - abziehen, [avoir] un pié de nez; man wird ihm [illegible] ter die - reiben, ce n'est pas pour [illegible] nez [en composition: (an.) nasal, nasique; nasi; rhino].

Nä'seler, m. -s, pl. -, nasil[leur].

Nä'seln, v. n. h. nasiller, [nasonner]; (ch.) flairer (v. aussi [illegible]).

Na'sen‖band, n. ou -riemen, muserolle, f.; -bein, n. [os nasal]; -bluten, n. saignement de nez, m.; (méd.) hémorrhagie nasale; -buchstabe, m. lettre nasale; [-flü]gel, m. aile (f.) ou lobe du nez; -futteral, n. cache-nez, m.; [illegible] (an.) conduit, canal nasal; [-ge]ruch, m. punaisie, f.; -geschwür, ulcère au nez, m.; -geschwür, ozène, m.; -gewächs, n. excroissance du nez, f.; polype, m.

Na'sen‖haar, n. poil du nez, m.; -hauch, m. expiration [illegible] par le nez, f.; -höhle, f. cavité du nez, fosse nasale, f.; -knorpel, cartilage du nez, m.; -horn, [illegible] du nez, m.; -laut, m. son nasal; -loch, n. narine (de l'homme), naseau (de l'animal), m.; [illegible] f. fam. cercueil plat, m.; [illegible] anneau du nez, m.; -rümpfen, froncement de nez, ricanement; -spitze, f. bout du nez, m.; [illegible] m. nasarde; chiquenaude, f.; [-stü]bern, v. a. h. nasarder; -tropfen, roupie, f.; -tuch, v. Schnupftuch; -wallfisch, m. narval, m.

Na'seweis, adj. curieux, [indis]cret, impertinent; suffisant; -, impertinent, m.; -heit, f. indiscrétion, impertinence, curiosité impertinente, suffisance, f. [rhinocéros.

Näs'horn, n. -es, 4, pl. -hörner,

Naß, adj. humide; mouillé, trempé, baigné; fig. fam. ivre; - machen, mouiller; - werden, être mouillé, durch und durch -, tout trempé; nasse Waaren, (com.) des marchandises liquides; (h. e.) -e Brüder, ivrognes; Calendes, m. pl.; -, n. -sses, humeur, fluide, m.

Näs'se, f. -, humidité, moiteur (de la transpiration), f.

Näs'sen, v. n. h. suinter; -, v. a. h. tremper qch. dans l'eau; -, n. suintement, m.; secours, f.; -d, adj. verb. qui transsude une humeur, moite, humide.

Nåßkalt, adj. humide et froid.
Näßlich, adj. un peu humide; peu mouillé.
Nä'therin, v. Nähterin.
Natiōn', f. –, pl. –en, nation, f.
Nationāl', adj. national; –, adv. ionalement; –charakter, m. caractère national, m.; –truppen, pl. troupes nationales, f. pl.; –versammlung, assemblée nationale, f.; états-généraux, m. pl. [naliser.
Nationalisī'ren, v. a. h. natio-
Nativität', f. –, nativité, f.; m die – stellen, dresser ou faire la ivité, tirer l'horoscope de q.; ler, m. généthliaque, m.
Nato'lien, n. –s, (géo.) Natolie, f.
Na'trum, n. –s, natron; sel alcali rel, m.
Nat'ter, f. –, pl. –n, aspic, m.; re, f.; –kraut, n. vipérine, f.; ch, f. (bot.) scorsonère, f.; –wurz, storte, f.; –zunge, f. (bot.) ophioglosse, langue de serpent; fig. langue pie, de vipère, f.
Natūr', f. –, pl. –en, nature, f.; rel, tempérament, caractère, m.; plexion, f.; von –, de nature, de ature, naturellement; par instinct; t eine starke –, il est d'une comion (d'un tempérament) robuste; ist meiner – zuwider, cela est cone à mon naturel, à mon humeur; der – zeichnen, dessiner d'après e, d'après le naturel; prv. gegen – kann man nichts ausrichten, ez le naturel, il revient au ga- Gewohnheit ist die andere (wird andern) –, l'habitude est une (seconde) nature.
aturā'lien, pl. 1) produits du 2) objets d'histoire naturelle, m. –kabinet, n. cabinet d'histoire elle, m.
turalisī'ren, v. a. h. natura- –lisī'rung, f. –, pl. –en, naturan, f.; –lis'mus, m. –, naturam.; –list', m. –en, pl. –en, naste, m.
tūr'anlage, f. naturel, m.; és, dispositions naturelles, f. ptitude, f.; –begebenheit, f. phénoe, m.; –beschreiber, m. naturaphysiographe, m.; –blind, adj. le né.
turell', n. –es, s, pl. –e, nam.; instincts, m. pl.
tūr'erscheinung, f. phénomène, –forscher, m. naturaliste, physin.; –forschung, f. étude, recherur l'histoire de la nature; phyf.; –gabe, f. naturel, don de ure, m.; –gemäß, adj. conforme ature; –geschichte, f. histoire na-, f.; –gesetz, n. loi de la nature, ntniß, v. –kunde; –kraft, f. force lle; puissance inhérente à la f.; –kunde, f. connaissance oses naturelles, f.; –kundige, ysicien, naturaliste, m.; –lehre, sique, f.
tür'lich, adj. naturel, phyfig. naturel, naïf; ein –es Kind, ant naturel; b) enfant naïf, adv. naturellement; physint; naïvement; fam. préciséjustement; –keit, f. –, pl. –en, lisme, m.; naïveté, ingénuité, net (de la vérité), m.
tür'mensch, m. homme natufant ou homme de la nature, m.; –recht, n. droit de nature, droit naturel, m.; –reich, n. règne de la nature, m.; –religiōn, f. religion naturelle, f.; naturalisme, m.; –scene, f. théâtre de la nature; site, m.; –seltenheit, f. curiosité, rareté, f.; –spiel, n. jeu de la nature, m.; –trieb, m. instinct, m.; –verehrung, f. culte de la nature, m.; –widrig, adj. contraire à la nature; –wissenschaft, f. physique, science naturelle, f.; –wunder, n. merveille de la nature, f.; –zustand, m. état de nature, état naturel, m.

Nau'tik, f. –, connaissance nautique, f.

Nau'tisch, adj. nautique.

Nava'rra, n. –s, Navarre, f.; aus –, navarrais.

Nā'zareth, n. –s, Nazareth, m.; Nazare'ner ou Nazarä'er, m. –s, pl. –, Nazaréen, m.; Nazare'nerin, f. –, pl. –nen, Nazaréenne, f.

Neā'pel, n. –s, Naples, m.; Neapolitā'ner, m. –s, pl. –, Napolitain, m.; Neapolitā'nerin, f. –, pl. –nen, Napolitaine, f.; neapolitā'nisch, adj. de Naples, napolitain.

Nē'bel, m. –s, brouillard, m.; (mar.) brume, non-vue, f.; fig. nuage, m.; (astr.) nébulosité, f.; –fleck, m. (astr.) étoile nébuleuse, f.; –icht ou –ig, adj. nébuleux, brumeux; –kappe, f. capuchon, m.; espèce de béguine ou de coiffe, f.; (mag.) manteau qui rend invisible, m.; –krähe, f. corneille emmantelée, f.

Nē'beln, v. imp. h. faire du brouillard, de la brume; fig. manquer de clarté (idées).

Nē'bel‖rauch, m. brouée, f.; –stern, m. étoile nébuleuse, f.; –tag, m. jour nébuleux, m.

Nē'ben, prp. (*gouverne le datif et l'accusatif et marque:* 1) *situation à côté:* près, auprès, à côté de; – einem sitzen, être assis à côté de q., près de q.; sich – einen setzen, s'asseoir près de q., à côté de q., se mettre auprès de q.; 2) *jonction accessoire:* outre, excepté, à coté de; – andern Dingen, entre autres choses; – (mit) einem dienen, servir avec q.; –, adv. (*usité seulement en compos.*): 1) latéral, à côté; –an, à côté, de côté, tout proche, tout joignant; –einander, ensemble, l'un auprès de l'autre; l'un à côté de l'autre, côte à côte; –her, –hin, à côté, de côté; fig. en passant; 2) secondaire, accessoire; (h. n.) para.

Nē'ben‖abschied, m. (dr.) recès particulier, séparé, m.; –absicht, f. vue secondaire, f.; –achse, f. (géom.) axe conjugué, m.; –allee, f. contre-allée, f.; –anführer, m. commandant en second, m.; –arbeit, f. ouvrage en sous-ordre, accessoire, fait à loisir, à temps perdu, m.; –artikel, m. article séparé, additionnel, m.; –ast, m. branche collatérale, voisine; branche de faux bois, f.; (an.) rameau, m.; –ausgabe, f. dépense accessoire, f.; extraordinaire, m.; (typ.) édition secondaire, petite édition, f.; –ausgang, m. issue accessoire, latérale, f.; (arch.) dégagement, m.; –bedeutung, f. signification secondaire, f.; –begriff, m. idée accessoire, f.

Nē'benbei', adv. à côté, auprès, incidemment.

Nē'ben‖bescheid, m. sentence interlocutoire, f.; –beweis, m. preuve accessoire, secondaire, f.; –blatt, n. supplément extraordinaire, m.; –bruder, m. prochain; camarade, m.; –buhler, m. rival; concurrent, compétiteur, m.; –buhlerin, f. rivale, f.; –buhlerei', f. rivalité, f.; –christ, v. Mitchrist; –ding, n. accessoire, m. (v. –sache); –einan'derstellen, v. a. h. mettre l'un à côté de l'autre; juxtaposer; fig. comparer ensemble; –einan'derstellung, f. juxta-position; fig. comparaison, f.; –einkünfte, f. pl. revenus accidentels, m. pl.; casuel, m.; émoluments, m. pl.; –essen, n. hors d'oeuvre, m.; –fach, n. rayon latéral, voisin, m.; tablette latérale, f.; fig. dies ist nur sein –fach, ce n'est qu'une branche, qu'une étude accessoire; –faden, m. fil de renfort, m.; –farbe, f. couleur accidentelle, f.; –figur, f. figure accessoire, f.; –forst, m. ségrais, m.; –frage, f. question incidente, accessoire, f.

Nē'ben‖gang, m. contre-allée; allée latérale (d'une église), f.; –gänge, fig. menées secrètes, f. pl. (e. m.) petit filon (d'une mine), m.; –gasse, f. rue voisine, f.; –gebäude, n. bâtiment voisin, m.; aile, f.; pavillon, m.; –gericht, n. entremets, hors-d'oeuvre, m.; –geschäft, n. occupation extraordinaire, accessoire, f.; –geschmack, v. Beigeschmack; –geschöpf, n. créature coëxistante, créée en même temps que nous, f.; prochain, m.; –gesell, m. compagnon, camarade, m.; –gewächs, n. v. Auswuchs; –gewinn, m. 1) gain ou profit accidentel; fam. tour de bâton; 2) prix accessoire, m.; –gewinnst, m. v. –gewinn; –graben, m. branche de tranchée, f.; boyau de tranchée, m.; fossé de décharge, déchargeoir, m.; –handel, m. commerce accessoire, secondaire, m.; –handlung, f. épisode, m.; –haus, n. maison voisine, f.; –her', –hin', v. neben; –hode, f. (an.) épididyme, m.; –hof, m. cour à côté d'une autre, f.; (arch.) mésaule, m.; –idee, f. idée accessoire, f.; –kammer, f. chambre à côté, f.; cabinet, m.; décharge, f.; –kind, n. bâtard, m.; –kirche, v. Beikirche; –lehen, n. arrière-fief, m.; –linie, f. ligne collatérale, f.

Nē'ben‖magd, f. seconde servante, f.; –mann, m. homme qui est à côté d'un autre; fig. galant, m.; –mensch, m. prochain, m.; –mittel, n. 1) moyen secondaire; 2) remède accessoire, m.; –mond, m. parasélène, f.; Saturn und seine –monde, Saturne et ses sous-satellites; –niere, f. (an.) rein succenturial, m.; capsule atrabilaire, glande surrénale, f.; –person, f. personnage en second, secondaire; subalterne; (a. d.) figurant, comparse, m.; –pfarre, f. succursale, annexe, filiale, f.; –pfeiler, m. (arch.) pié-droit, m.; –pfennig, m. denier de réserve, m. (v. aussi Schwänzelpfennig); anse du panier, f.; –punkt, m. point secondaire; (pr.) incident, m.; –rechnung, f. compte particulier, m.; –rolle, f. rôle subordonné, m.; (a. d.) double, second rôle, m.; –sache, f. accessoire, m.; chose indifférente, f.; incident, m.; –satz, m. (gr.) proposition incidente ou subordonnée, f.; –schlüssel, m. 1) seconde ou double clef, f.; 2) passe-partout, m.; –schoß ou –schößling, m. pétreau; scion, jet, m.;

[illegible] ; -[illegible] f. pa[illegible] [illegible] m.; -[illegible] f. [illegible]; [illegible] [illegible] m.; (ch.) [illegible], m. -[illegible] f. 1) place voisine; 2) charge extraordinaire; [illegible], f.; -stern, m. étoile voisine, f.; -[illegible], f. [illegible], m.; -straße, f. rue voisine, rue d'à côté, f.; -stube, f. chambre contiguë, f.; -stunde, f. heure de loisir ou perdue, f.

Ne'benthüre, f. porte à côté d'une autre; fausse porte, f.; -treppe, f. escalier de dégagement, dégagé ou dérobé, m.; -umstand, m. circonstance accessoire, f.; incident, m.; -unholden, pl. (gr.) faux frais, m. pl.; -ursache, f. raison secondaire, f.; -urtheil, n. arrêt interlocutoire, m.; -verdienst, m. bénéfice, gain accessoire, extraordinaire, m.; -vermächtniß, n. legs accessoire, m.; -verpfändung, f. hypothèque subsidiaire, f.; -versammlung, f. assemblée particulière, f.; -vertrag, m. convention particulière, f.; -vormund, m. protuteur, subrogé tuteur, m.; -vortheil, m. avantage indirect ou accidentel, m.; -wand, f. paroi d'à côté, collatérale, f.; -weg, m. chemin à côté d'un autre; chemin détourné, latéral, vicinal; fig. détour, m.; voie indirecte, f.; er findet immer -wege, il va toujours en biaisant; -werk, n. hors d'oeuvre; accessoire, m.; -wind, m. (mar.) demi-vent, m.; -winkel, m. angle de contingence, m.; -wissenschaft, f. science secondaire, f.; -wort, n. (gr.) adverbe, circonstanciel, m.; -wörtlich, adj. adverbial; -zeichen, n. contre-marque, f.; -zimmer, n. chambre à côté, chambre voisine, contiguë, d'à côté, f.; -zirkel, m. (astr.) épicycle, m.; -zweck, m. but secondaire, m.; fin secondaire, f.; -zweig, m. scion, jet, m.

Nebst, prp. (gouverne le datif) avec; er - mir, lui et moi (v. neben).

Ne'dar, m. -s, Nècre, Necker, m. (rivière).

Ne'den, v. a. h. agacer, intriguer; harceler; houspiller.

Ne'der, m. s, pl. -, taquin, railleur, harceleur, m.

Nederei', f. -, pl. -en, agacerie; picoterie, provocation, f.

Ne'disch, adj. fam. malicieux, facétieux, drôle, plaisant.

Nef'fe, m. -, pl. -n, neveu, m.

Nef'fenguust, f. népotisme, m.

Ne'ger, m. -s, pl. -, nègre, m.; -in, f. -, pl. -nen, négresse, f.; -chen, n. -s, pl. -, négrillon, m.; -handel, m. traite des nègres, f.; -haus, n. nègrerie, f.; -schiff, n. vaisseau négrier, m.

Neh'men, v. a. h. (nimmst, nimmt; nahm; nimm; genommen), 1) prendre (aussi fig.); saisir; einen bei der Hand -, prendre q. par la main; man hat mir meine Uhr genommen, on m'a pris (volé) ma montre; eine Arzenei, ein Klystier x. -, prendre une médecine, un lavement etc.; - Sie doch, prenez donc; fig. etwas auf ou über sich -, prendre qch. sur soi, se charger de qch., répondre de; einen Mann, eine Frau -, prendre un mari, une femme, se marier; einen beim Worte -, prendre q. au mot; sich die Mühe -, se donner la peine; sich die Zeit zu etwas - se donner le temps; Jemandem zu [illegible] -, [illegible] q. [illegible] m., adopter un enfant; 2° comprendre, interpréter: eine Sache für die andere -, prendre une chose pour une autre, se méprendre, se [illegible], eu bösen [illegible] -, prendre en bonne part, en mauvaise part, à rebours; übel - prendre en mauvaise part, se formaliser de qch.; [illegible] -, je n'y comprends rien; wörtlich -, prendre au pié de la lettre; im Ganzen genommen, à tout prendre; -, v. n. h. einen Anfang -, commencer; ein Ende -, prendre fin, finir; Schaden -, avoir du mal, être blessé; überhand x. -, v. überhand x. sich -, v. réfl. h. se comporter, se conduire, agir (v. benehmen); -, n. -s, prise, acceptation, f. [illegible], m.

Neh'mfall, m. [illegible] (gr.) [illegible]

Neh'mer, m. -s, pl. -, preneur; épouseur, m.

Nehrlich, v. nämlich.

Neh'rung, f. -, pl. -en, bas pays vers la mer, m.; basse côte, f.

Neid, m. -es, s envie; jalousie, f.; aus -, par envie.

Nei'den, v. beneiden.

Nei'der, m. -s, pl. -, envieux, jaloux, m.; - haben, être envié; prv. besser - als Mitleider, il vaut mieux faire envie que pitié; -in, f. -, pl. -nen, envieuse, jalouse, f.

Nei'dhammel, ou Neid'hart, m. -s, pl. -e, am. envieux, m.; envieuse, f.

Nei'disch, adj. envieux; jaloux.

Nei'dlos, adj. sans envie.

Nei'dnägel, v. Nietnagel.

Nei'ge, f. -, pl. -n, 1) déclin, m.; der Wein, das Faß geht auf die -, le vin est au bas, le vin, le tonneau est en vidange; es geht mit ihm auf die -, il va en déclinant; 2) baisse, f.; fond; reste (d'un verre), m.; baissière (d'un tonneau), f.

Nei'gen, v. a. h. 1) pencher, incliner, baisser, abaisser, courber; sich -, v. réfl. h. pencher, se pencher, incliner; sich vor einem -, s'incliner devant q.; fig. sich zu einer Sache -, pencher à ou vers qch.; sich zum Ende -, tirer à sa fin; der Tag neiget sich, le jour baisse, tombe; -, n. -s, penchement, m.; inclination, f.

Nei'gung, f. -, pl. -en, penchement, m.; inclinaison, pente; fig. inclination, pente, f.; penchant (pour, à qch., zu etwas); goût pour, de, m.; (phys.) inclinaison, f.; -kompaß, m. ou -nadel, f. aiguille d'inclinaison, f.; -winkel, m. angle d'incidence, m.

Nein, adv. non, non pas; fam. nenni; ein sehr trockenes -, un non très-sec.

Nekrolog', m. -en, pl. -en, nécrologue, m.; -mant, m. -en, pl. -en, nécromancien, m.; -mantie', f. -, nécromancie, f.

Nel'ke, f. -, pl. -n, oeillet; girofle, clou de girofle, m.

Nel'kenableger, m. (hort.) marcotte d'oeillet, f.; oeilleton, m.; -beet, n. ou -pflanzung, f. oeilleterie, f.; -braun, adj. brun de girofle; -flor, m. assortiment d'oeillets en fleur, m.; -gras, n. statice, f.; oeillet de Paris, m.; -kraut, n. benoîte, cariophyllata, f.; -öl, n. essence de girofle, f.; -pfeffer, m. poivre de la Jamaïque, piment des Anglais, m.; [illegible] f.; -[illegible], f. v. -[illegible]; [illegible] [illegible], m.; -[illegible] n. [illegible] m.; -[illegible], m. [illegible] [illegible], f.

Nen'nbar, adj. exprimable [illegible]

Nen'nen, v. a. h. (nannte, genannt) nommer, appeler; dénommer; einen bei seinem Namen nennen q. par son nom; er wurde [illegible] [illegible], elle [illegible] née de son nom; sich -, v. r. h. se nommer, s'appeler, [illegible] nom de.

Nen'nendung, f. v. [illegible]

Nen'ner, m. -s, pl. -, (ar.) dénominateur, m.

Nen'nfall, m. (gr.) nominatif

Nen'nung, f. -, pl. -en, [illegible] nommer etc., f.

Nen'nwerth, m. valeur [illegible]

Nen'nwort, n. (gr.) [illegible] substantif, m.

Neu'brief, m. -es, s, népér[illegible]

Nep'tun, m. -s, (myth.) [illegible] tune, dieu de la mer, m.; -[illegible] -s, pl. -, (géol.) neptunien, [illegible]

Nerei'den, f. pl. (myth.) [illegible] f. pl.

Nerv, m. -en, pl. -en, ou [illegible] f. -, pl. -n, nerf, m.; (bot.) [illegible] f.; (arch.) bourrelet, m.

Ner'venbau, m. [illegible] structure des nerfs, f.; -beschreibung, f. névrographie, f.; -fieber, [illegible] nerveuse, nervale ou typh[illegible]; -geflecht, n. plexus, m.; -[illegible] fluide nerveux; principe vit[illegible]; -kitzel, m. titillation des n[illegible]; -knoten, m. ganglion, m.; -[illegible] affecté, malade des nerfs, [illegible] thique; -krankheit, f. mal[illegible] vale ou des nerfs, affection ne[illegible] f.; -lehre, f. névrologie, f.; -[illegible] 1) stimulation du système ne[illegible] 2) irritation des nerfs ou nerv[illegible] -saft, m. fluide nerveux; [illegible] vital, m.; -schlag, m. apoplexie [illegible] vale, f.; -stärkend, adj. nerv[illegible] vritique; † tonique; -[illegible] ganisation du système nerveu[illegible]; -wärzchen, pl. papilles nerve[illegible] pl.; -werk, n. nervaison, f.; -[illegible] ou -ast, m. rameau nerveux [illegible] nerf, m.; branche nerveuse, f.

Ner'vig, adj. nerveux; [illegible] gique, vigoureux, concis.

Nerz, m. -es, pl. -e, petit [illegible]

Nes'sel, f. -, pl. -n, [illegible]; -ausschlag, m. (méd.) ér[illegible] fièvre urticaire, f.; -baum, [illegible] baum; -brand, m. piqûre d'[illegible] (path.) érythème urticaire, [illegible] ber, n. fièvre ortiée ou pour[illegible] -garn, n. fil d'orties, m.; [illegible] v. -fieber; -tuch, n. mousse[illegible]

Nest, n. -es, pl. -er, 1) [illegible] aire (des oiseaux de proie); [illegible] (les oeufs, les petits), f.; [illegible] ris), m.; -er ausnehmen, [illegible] des oiseaux; 3) touffe (de che[illegible]) f.; fig. fam. a) lit, m.; [illegible] coque, f.; tandis, trou, nid à [illegible] (e. m.) masse détachée, f.

Nes'tel, f. -, pl. -n, aiguillette, lacet, m.; fam. die - knüpfen, [illegible] l'aiguillette; -knüpfen, n. [illegible] ment d'aiguillette, m.; -[illegible] oeillet, m. [illegible], attacher, [illegible]

Nes'teln, v. a. h. aiguilleter, [illegible]

Nes'telstift, m. ferret, m.

Nest'||ei, n. aichet, m.; -feder, f. vet, m.; -küchen ou -küchlein, n. ot, m; -küchen ou -höckchen, n. fig. n. culot, m.
Nest'ler, m. -s, pl. -, aiguillet- :, m.
Nest'||ling, m. jeune oiseau qui pas déniché; oiseau niais, m.; upe, f. chenille qui vit en société, -taube, f. pigeonneau, m.
Nett, adj. net, propre, élégant, non; charmant; pur; -, adv. net- ent, élégamment; - abschlägen, iser net.
Net'tigkeit, f. -, netteté, pro- té, élégance, f.
Net'to, adv. (com.) justement, ; es bleibt - so viel, il reste tant et; -beträg, m. montant net, m; vicht, n. poids net, m.; -preis, m. : net, m.; -rechnung, f. compte en int net, m.
etz, n. -es, pl. -e, filet, m.; rets, l.; panneau; réseau, m.; coiffe ne perruque), f.; émouchoir vaux); fig. piège, m.; filets, m. (an.) épiploon, (astr.) réticule, (bou.) crépine (de veau, neau), f.; (dra.) pas de chat; r.) châssis, m.
etz'||äder, f. veine épiploïque, f.; ier, m. mouilloir, m.; -brüch, m. locèle, f.
t'zen, v. a. h. mouiller, humec- mit Thränen -, baigner, arroser rmes; -, v. n. h. suinter; -, n. nouillure, f.; mouillement, m.
tz'||fechter, m. (arché.) rétiaire, m.; ig, adj. rétiforme, réticulaire; t, f. (an.) membrane réticulaire, piploon, m.; -häutchen, n. (im) rétine, f.; -jägen, n. chasse filets; tenderie, f.; -melone, f. brodé, m.; -näbelbrüch, m. é- nphale, f.; -schlange, f. réseau, fehen, n. (oc.) cataracte ima- e, f.; -steine, f. (pch.) pareaux, ; -stange, f. (pch.) affiche, f.; r, m. -s, pl. -, tendeur, m.; -stich, o.) point réticulé, à réseau, m.; r, m. tricoteur de filets, m.; , adv. en forme de réseau; , f. andouille de crépine, f.; n. coup de filet, m.
t, adj. 1) nouveau, récent; mo- ; -es Buch, -e Mode, nouveau m.; nouvelle mode, f.; -e Hä- des harengs frais, m. pl.; die ueren) Sitten, les moeurs mo- , f. pl.; die alten und die -en) Schriftsteller, les auteurs an- t les modernes, m. pl.; 2) nou- utre; ein -es Kleid, un nouvel an autre habit; unsere Freund- st noch -, notre amitié est de date; -e Methode, -es Verfah- Ordnung der Dinge, nouvelle le, f.; nouveau procédé; nou- ire des choses, m.; 3) in- nenté, novice, nouveau, neuf; , frais; -er Hut, -es Kleid, cha- euf, habit neuf, m.; -er Ge- idée neuve, originale, f.; 5) n, à la dernière mode; ein -es n habit nouveau ou à la der- ode; -, adv. nouvellement, ent, fraîchement, de nouvelle on -em, auf's -e, de nouveau, ; auf's -e anfangen, commen- nouveau, de plus belle, recom-

Neu'||anbauer, m. colon, m.; -auf- gelegt, adj. réimprimé; -backen, v. -gebacken; -bau, m. colonie, f.; -be- gierde, v. -gier, ou -gierde; -bekehrte, m. et f. néophyte, prosélyte, m. et f.; -brüch, m. novale, f.
Neu'e, n. -n, nouveauté, f.; was giebt es Neues? qu'y a-t-il de nouveau? prv. Alles - ist schön, au nouveau tout est beau; -, f. (ch.) rosée, neige, f.
Neuerdings', adv. fam. de nou- veau; nouvellement, récemment, fraî- chement.
Neu'||erer, m. -s, pl. -, novateur; (gr.) néologue; néographe, m.; -er- funden, adj. et adv. de nouvelle in- vention; nouvellement découvert; -erlich, adv. nouvellement, récem- ment, depuis peu.
Neu'||ern, v. n. h. innover; faire des innovations; -erung, f. -, pl. -en, innovation, réforme, nouveauté, f.; -erungen machen, einführen, innover; (gr.) néologie, f.; néologisme, m.; -erungsstifter, m. novateur, m.; -e- rungssucht, f. manie d'innover, f.; (dans la langue) néologisme, m.; -er- worben, adj. nouvellement acquis; -französe, m. Français moderne, m.; -fundlandsfahrer, m. (pch.) terre- neuvier, m.; -gebacken, adj. frais, ten- dre; fig. de fraîche date; -geboren, adj. nouveau-né; -gemacht, adj. nou- vellement fait, neuf; ein -gemachtes Wort ꝛc., un mot nouveau; -gewürz, v. Nelkenpfeffer.
Neu'||gier, ou -gierde, f. indiscré- tion, curiosité, f.; -gierig, adj. cu- rieux; -gierige, m. et f. -n, pl. -n, curieux, indiscret, m.; curieuse, in- discrète, f.; -grieche, m. Grec moderne, m.; -griechisch, adj. grec moderne; -heit, f. -, pl. -en, nouveauté, f.; -ig- keit, f. -, pl. -en, nouvelle, nouveau- té, f.; prv. das ist die -igkeit des Ta- ges, c'est l'évangile du jour; -igkeits- krämer, m. nouvelliste, m.; gazette ambulante, f.
Neu'jahr, n. nouvel an, m.; -s- fest, n. fête du nouvel an, f.; -sgedicht, n. poème pour le nouvel an, m.; -s- geschenk, n. étrennes, f. pl.; -slied, n. cantique pour le jour de l'an, m.; -s- messe, f. foire du nouvel an, f.; -snacht, f. nuit du nouvel an, f.; -stäg, m. jour de l'an, m.; -swunsch, m. sou- hait de bonne année, m.
Neu'lich, adj. dernier; récent; -lich, adv. dernièrement, nouvelle- ment, récemment; -ling, m. -s, pl. -e, novice, m. et f.; -mödisch, adj. et adv. nouveau, de ou à la nouvelle mode; -mond, m. nouvelle lune, f.
Neun, adj. num. card. neuf; alle - Tage stattfindend, nundinaire; -ach's- teltakt, m. (mus.) nonuple, m.; -auge, n. lamproie, f.; -eck, n. ennéagone, m.; -er, -s, pl. -, m. neuf, m.; -er- lei, adj. et adv. de neuf sortes; -fach, ou -fältig, adj. et adv. neuf fois au- tant; -jährig, adj. de neuf ans, âgé de neuf ans; -māl, adv. neuf fois; -mālig, adj. qui se fait neuf fois; -mörder, v. -tödter; -stündig, adj. qui dure neuf heures; -sylbig, adj. de neuf syllabes; -tägig, adj. de neuf jours.
Neun'te, (der, die, das), adj. num. ord. le, la neuvième; der - (des Mo- nats), le neuf; -halb, adj. huit et demi.

Neun'||tel, n. -s, pl. -, neuvième, m.; -tens, adv. neuvièmement; -tödter, m. -s, pl. -, (orn.) laneret, lanier, m.; -zehn, adj. num. card. dix-neuf; -zehnte, (der, die, das), adj. num. ord. le, la dix-neuvième; der -zehnte (des Monats), le dix-neuf; -zehntens, adv. dix-neuvièmement.
Neun'zig, adj. quatre-vingt-dix; †nonante; -er, m. -s, pl. -, -erin, f. -, pl. -nen, nonagénaire, m. et f.; -er, (j.) repic (*piquet*), m.; -jährig, adj. nonagénaire; -ste, (der, die, das), adj. num. ord. le, la quatre-vingt- dixième, nonantième.
Neun'zöllig, adj. de neuf pouces.
Neu'spanien, n. (géo.) la Nou- velle Espagne.
Neu'stadt, f. ville neuve, f.
Neutestament'lich, adj. du nou- veau Testament, de la nouvelle alli- ance; die -en Schriften, le Nouveau Testament.
Neutrāl', adj. neutre; - machen, neutraliser; -ität', f. -, neutralité, f.
Neu'trum, n. -s, pl. Neutra, (gr.) nom substantif neutre; verbe neutre, m.
Neu'vermählt, adj. nouveau ma- rié; nouvelle mariée; -, adv. nouvel- lement marié.
Nicä'a, n. -'s, Nicée, f.; (ville) nicäisch, adj. de Nicée, Nicéen.
Nicht, m. -es, s, (chi.) tutie; grauer -, spode, f.; weißer -, proto- xide de zinc, m.
Nicht, adv. nég. 1) mit -en, du tout, point du tout; zu -e machen, an- éantir, réduire au néant; 2) ne, ne pas, ne point, non, non pas, pas, point, - mehr, ne .. plus, er schläft - mehr, il ne dort plus; - viel, pas beaucoup.
Nicht'||achtung, f. manque de re- spect, m.; mésestime, f.; -annahme, f. non-acceptation, f.; -befolgung, f. inobservation, f.; -dasein, n. non-exi- stence, f.; -duldung, f. intolérance, f.
Nich'te, f. -, pl. -n, nièce, f.
Nicht'||erkennung, f. désaveu, m.; -erscheinung, f. (pal.) contumace, f.; défaut, m.; -gebrauch, m. non-usage, m
Nich'tig, adj. nul; vain, frivole.
Nich'tigkeit, f. nullité, f.; néant, m.; vanité, frivolité, f.
Nichts, s. ind. rien; mir -, dir -, pop. tout bonnement; so wenig als -, si peu que rien; weniger als -, moins que rien; - als, ne .. que; um - und wieder -, pour des riens; - desto weniger, adv. néanmoins; -, n. néant, m. [ducteur, m.
Nicht'leiter, m. (phys.) non-con-
Nichts'bedeutend, adj. insigni- fiant; qui n'est rien. [m.
Nicht'sein, n. -s, p. u. non-être,
Nichts'||nützig, adj. inutile; -nützig- keit, f. inutilité, f.; -würdig, adj. de rien, de néant, vil, futile, indigne, infâme; -würdigkeit, f. néant, m.; vileté, futi- lité, infamie, f.
Nicht'||theilnahme, f. manque de participation, m.; -vollziehung, f. in- exécution, f.; -wissen, n. ignorance, f., manque de connaissance, f.; -wol- len, n. manque de volonté, de vouloir, m.; -zahlung, f. non-payement, m.
Nick, m. -es s, pl. -e. v. Nicken, n.
Ni'ckel, m. -s, (chi.) nickel, m.
Ni'ckel, n. pop. gourgandine, f.
Ni'cken v. n. h. pencher la tête; faire signe de la tête; cligner (les

yeux, branler la tête en sommeillant, sommeiller étant assis; -, n. -s, signe ou branlement de la tête, clin d'œil, m.

Nic'fang, v. Genickfang.

Nie, adv. jamais, en aucun temps.

Nie'der, adj. bas; fig. inférieur, bas; ignoble; trivial; vulgaire; die -e Gerichtsbarkeit, la basse justice; -e Jagd, basse chasse; die -n Schulen, les petites écoles; Hohe und -e, les grands et les petits; -, adv. à bas; auf und - gehen, monter et descendre, im Zimmer, se promener dans la chambre; -, int. - mit dem Verräther! à bas le traître! (en compos. nieder est toujours séparable).

Nie'der‖beugen, v.a. h. ou -biegen, v.a. h. courber, baisser, abaisser; -blicken, v. n. h. regarder en bas; -bohren, v. a. h. poignarder; -bord, m. (mar.) bâbord, m.; -brechen, v. a. h. abattre, démolir; -brechen, v. n. f. s'abattre sur q. ou qch.; -breiten, v. a. h. étendre; -brennen, v. a. h. et f. brûler de fond en comble, réduire en cendres, saccager; -brennen, v. n. f. être dévoré par l'incendie; -bretagne, f. (géo.) la Basse-Bretagne; -bretagner, m. -s, pl. -, Bas-Breton, m.; -bretagnerin, f. -, pl. -nen, Basse-Bretonne, f.; -bringen, v. a. h. mettre à bas, tirer en bas, abattre, terrasser; -büchsen, v. a. h. arquebuser; canarder; sich -bücken, v. réfl. h. se baisser; -bügeln, v. a. h. rabattre, aplatir; -bürschen, v. a. h. abattre, tuer d'un coup de fusil.

Nie'der‖deutsch, adj. et n. bas-allemand, adj. et m.; -deutscher, m. Bas-Allemand, m., -deutschland, n. la Basse-Allemagne; -donnern, v.a.h. foudroyer; fam. tomber avec fracas; -donnern, n. -s, foudroiement, m.; -drücken, v. a. h. fouler, faire pencher, presser; fig. déprimer; -drückung, f. (plo.) dépression, f. [Alsace.

Niederel'saß, f. -, (géo.) la Basse-

Nie'der‖fahren, v. n. f. descendre; -fahren, v. a. h. renverser avec une voiture; -fahren, n. -s, descente, f.; -fahrt, f. descente, f.; -fallen, v. n. f. tomber; vor einem -fallen, se prosterner devant q.; -fliegen, v. n. f. voler en bas; -gang, m. descente, f.; fig. coucher (du soleil); couchant, m.; -gedrücktheit, f. accablement, abattement, m.; tristesse, f.; -gehen, v. untergehen et sinken; -gericht, n. basse justice, f.; -geschlagen, adj. abattu, triste, découragé; -geschlagenheit, f. v. -gedrücktheit.

Nieder‖halten, v. a. h. tenir bas, en bas, fig. einen -halten, tenir q. de court, l'empêcher de s'élever; -hangen et -hängen, v. n. h. pencher vers le bas; -hauen, v. a. h. abattre; massacrer, sabrer; -hocken, v. n. f. s'accroupir, se blottir. [basse chasse, f.

Nie'derjagd, f. petite chasse,

Nie'derkauern, v. -hocken.

Nie'der‖klappen, v.a.h. abattre, baisser; -klopfen, v. a. h. rabattre; (typ.) taquer; -knien, v. n. f. se mettre à genoux, s'agenouiller; -kommen, v. n. f. 1) venir en bas, descendre; 2) accoucher; -krämpen, v. a. h. détrousser, rabattre (un chapeau); -kunft, f. accouchement, enfantement, m.; délivrance, f.; die unzeitige -kunft, fausse-couche, f.

Nie'derlage, f. 1) dépôt; magasin, m.; 2) consignation, f.; (für hereingebrachte Waaren) entrepôt, lieu d'entrepôt, m.; in die - bringen, consigner; 3) défaite, déroute, f.; eine gänzliche - erleiden, essuyer une défaite entière.

Nie'derlags‖aufseher, m. entreposeur, m.; -gerechtigkeit, f. droit d'étape, de magasin, de douane, m.; -ort, m. ou -stadt, f. lieu (m.), ville d'entrepôt, f.

Nie'der‖land, n. pays bas, m.; die -lande, pl. (géo.) les Pays-Bas; die vereinigten -lande, les Provinces-Unies des Pays-Bas; -länder, m. -s, pl. -, Néerlandais, Hollandais, Belge, m.; -länderin, f. -, pl. -nen, Néerlandaise, Hollandaise, Belge, f.; -ländisch, adj. des Pays-Bas, néerlandais, belge; -lassen, v.a. h. descendre, baisser; abaisser; (mar.) caler; sich -lassen, v. réfl. h. s'asseoir, prendre place; s'abattre (des oiseaux); fig. sich wo (häuslich) -lassen, s'établir, se fixer, se domicilier en quelque lieu; -lassen, n. -s, établissement, m.; -lassung, f. -, pl. -en, abaissement, m.; descente, f.; fig. établissement, m.; colonie, f.; -lausitz, f. -, (géo.) la Basse-Lusace.

Nie'derlegen, v. a. h. mettre bas, mettre à terre; coucher; der Platzregen legt das Getreide nieder, les grandes pluies versent les blés; sich auf die Erde -, se coucher par terre; er weiß nicht, wo er sein Haupt - soll, il ne sait où reposer sa tête; fig. die Waffen -, poser les armes, mettre bas les armes; Geld bei den Gerichten -, déposer, consigner de l'argent au greffe; ein Amt -, se démettre, se défaire d'un emploi, déposer, quitter une charge; die Krone, die Regierung -, abdiquer la couronne, l'empire; sich -, v. réfl. h. se coucher, s'étendre par terre; se coucher, se mettre au lit.

Nie'der‖legung, f. -, action de mettre bas etc.; fig. consignation (d'une somme); démission (d'une charge); abdication (de la couronne), f.; -liegen, v. n. h. 1) être couché par terre, coucher; 2) être malade au lit, être alité; fig. languir (du commerce, de l'industrie).

Nie'der‖machen, v.a. h. descendre, baisser; fig. abattre; tuer, assommer, massacrer, faire main basse; -metzeln, v. a. h. massacrer tuer, écharper, passer au fil de l'épée; -metzelung, f. massacre, carnage m.; tuerie, boucherie, f.; -österreich, n. -s, (géo.) l'Autriche inférieure, f.; -reißen, v.a.h. 1) abattre, démolir (constructions); 2) renverser jeter par terre q.; -reißung, f. -, pl. -en, démolition, f.; renversement, m.; -reiten, v. a. h. renverser, écraser avec son cheval; -rennen, v. a. h. renverser en courant, à la course; -rhein, m. -s, (géo.) le bas Rhin; -rheinisch, adj. du bas Rhin.

Nie'der‖säbeln, v. a. h. sabrer, tuer à coups de sabre; -sachsen, n. -s, (géo.) la Basse-Saxe; -saufen, v. a. h. 1) avaler, sabler; 2) einen -saufen, achever q., mettre q. sous la table; -schauen, v. -sehen; -schießen, v. a. h. abattre; fusiller, canarder, tuer; -schießen, v. n. f. s'abattre; fondre ou tomber d'en haut avec impétuosité; -schlag, m. dans la chimie, [illegible] mouvement d'un [illegible] précipité, m., précipitation [illegible] frappé en frapper, m.; -schlagen, [illegible] a. h. 1) abattre, étendre; [illegible] un bœuf; abattre la vue [illegible] conquis; 2) coucher, verser [illegible] un bois, baisser les yeux; [illegible] den Muth -schlagen, décourager [illegible] confondre; einen Verdacht -schlagen [illegible] détruire l'espérance de q. [illegible] -schlagen, amortir, affaiblir [illegible] précipiter; (méd.) tempérer [illegible] supprimer, assoupir (un [illegible] -schlagen, v. n. f. tomber [illegible] ment; sich -schlagen, v. réfl. [illegible] se précipiter; -schlagend, adj. [illegible] pérant, calmant, sédatif, affaiblissant [illegible] -schlagspulver, n. calmant [illegible] m.; -schlagsmittel, n. (ch.) [illegible] tant; (méd.) remède tempérant [illegible] -schlagung, v. -schlagen, n. [illegible] v. niederschreiben; -schmettern [illegible] -werfen; -schreiben, v. a. h. [illegible] ou coucher par écrit; -schreien [illegible] abaisser; enfoncer, descendre [illegible] Recht setzt sich nieder, le [illegible] -sehen, v. a. h. 1) mettre [illegible] mettre bas; déposer; 2) [illegible] instituer, créer; sich -setzen [illegible] h. s'asseoir; -sinken, v. n. f. [illegible] tomber de faiblesse; se [illegible] ber; aller au fond, couler [illegible] fen, n. -s, affaissement, m. [illegible] f.; -sitzen, v. n. f. s'asseoir [illegible] pir (des bêtes); einen -sitzen [illegible] faire asseoir q.; -sitzen, v. a. [illegible] ser, écraser; -stämmig, [illegible] qui à la tige courte; -stampfen [illegible] h. fouler; écraser; -stampfen [illegible] mit dem Fuße -stampfen, [illegible] pié, frapper du pié contre [illegible] chen, v. a. h. poignarder [illegible] coup d'épée etc.

Nie'der‖steigen, v. n. f. [illegible] dre; -steigen, n. -s, descente, f. [illegible] ßen, v. a. h. faire tomber, renverser [illegible] tuer; -strecken, v. a. h. étendre [illegible] terre, sur le carreau; tuer; [illegible] den, v. réfl. h. s'étendre; [illegible] v. a. h. coucher (les cheveux) [illegible] pen, v. a. h. détrousser [illegible] peau); -stürzen, v. a. h. précipiter [illegible] du haut; -stürzen, v. n. f. [illegible] s'abattre.

sich **Nie'der‖thun**, v. réfl. h. [illegible] das Wild hat sich -gethan, la bête [illegible] à reposée; der Hirsch hat sich -gethan [illegible] le cerf est sur le ventre; -trächtig [illegible] bas, vil, ignoble, abject; -trächtig [illegible] bassement, ignoblement etc.; [illegible] tigkeit, f. -, bassesse, lâcheté [illegible] mie, f.; -treten, v. a. h. fouler [illegible] battre; die Schuhe -treten, éculer [illegible] souliers; -trinken, v. a. h. enivrer [illegible] fen, mettre q. sous la table.

Nie'derung, f. -, pl. -en, lieu [illegible] m.; partie basse d'une contrée [illegible]

Nie'der‖walzen, v. a. h. [illegible] rabattre; -wälzen, v. a. h. renverser [illegible] bas; -wärts, adv. de haut en bas [illegible] en descendant, plus bas; -wasserrad [illegible] n. roue à aubes, f.; -werfen, v. a. [illegible] jeter à terre, à bas, terrasser [illegible] rer; abattre, renverser; sich [illegible] nem -werfen, se prosterner devant [illegible] se jeter aux piés de q.; -werfung [illegible] 1) renversement; 2) prosternement [illegible] m.; -ziehen, v. a. h. tirer en bas [illegible] par terre; -ziehen, v. n. f. descendre [illegible] flotter vers le bas.

Nied'lich, adj. mignon, joli, gra-[cieux], élégant; délicat, exquis; -, [adv]. mignonnement, joliment; -keit, [f.] -, pl. -en, grâce; tournure graci-[euse], mignardise, délicatesse; élé-[ga]nce, f.

Nied'nagel, v. Nietnagel.

Nie'drig, adj. bas; peu élevé; [ein] -er Stuhl, Sitz, un siège bas; fig. [ba]s, abject, vil; ein -er Preis, un [bas] prix; un prix modique; ein -es [Wo]rt, un mot bas, ignoble, obscène; [-], adv. bassement; -er halten, hän-[gen], stellen ꝛc., abaisser; zu - stehen [, zu] gestimmt sein, être trop bas, monté [tr]op bas; (ch.) der Hirsch geht -, le [ce]rf a posé son bois, a mis bas; -keit, [f.] -, état de ce qui est bas, m.; peti-[te]sse; fig. bassesse; vileté (du prix), [tr]ivialité, f.; -ung, v. Niederung.

Nie'mals, v. nie.

Nie'mand, -es, prn. personne, [nu]l, aucun; - als er weiß darum, il [n']y a que lui qui en ait connaissance.

Nie're, f. -, pl. -n, rein; eßbare [N.] einiger Thiere, rognon, m.

Nie'ren‖ader, f. veine émulgente, [f.]; -baum, m. anacarde, anacardier, [m.]; -braten, m. longe de veau, f.; [-f]ett, n. graisse des rognons, f.; [-g]ries, m. gravelle, f.; -krankheit, f. [m]aladie des reins, affection néphré-[tiq]ue, f.; -mittel, n. néphrétique, [m., re]mède néphrétique, m.; -schnittchen, [n.] (cuí.) beignet de rognon, m.; [-st]ein, m. (path.) calcul néphrétique, [m.]; (méd.) néphrolitiase, jade, f.; [-st]ück, n. rognon, m.; -weh, n. né-[ph]rétique, néphralgie, f.; -weise, [ad]v. (c. m.) en rognons.

Nie'rig, adj. -es Erz, mine en [ro]gnons, en marrons.

Nie'schel, v. Nischel. [sein).

Nie'seln, v. n. h. nasiller (v. nä-

Nie'se‖mittel, n. sternutatoire, [m.]; -n, v. n. h. éternuer; -n, n. -s, éter-[nue]ment, m.; es kam ihm ein unge-[heu]res -n an, il lui prit des éternu-[eme]nts énormes; -pulver, v. -mittel; [-li]ch, adv. es ist mir -lich, j'ai envie [d'é]ternuer; -wurz, f. ellébore, m.; [wei]ße -wurz, ellébore, f.

[N]ieß'brauch, m. usufruit, m.; [-er], m. usufruitier, m.

[N]iet, n. -es, s, pl. -e, rivet, m.; [riv]ure, f.; - und nagelfest, tenant à [fer e]t à clou; -bank, f. banc à river, m.

[N]ie'te, f. -, pl. -n, blanc, billet [blanc d]e loterie, m.

[N]iet'‖eisen, n. fer à river, m.; [-en], v. a. h. river (un clou), attacher [avec] un rivet; -hammer, m. marteau [à ri]ver; (maré.) brochoir, m.; -na-[gel], m. 1) clou à river; rivet, m.; 2) [envi]e (au doigt), f.

[N]if'tel, f. -, pl. -n. nièce, f.; -ge-[rade], f. (pr.) biens paraphernaux dé-[volus] à la nièce, m. pl.

[N]ikode'mus, m. Nicodème, m. [(nom] d'homme).

[Ni]ko'la, f. Nicole, f. (nom de femme); [Nik]laus, m. -, Nicolas, m. (nom [d'ho]mme).

[Ni]l, m. -es, s, le Nil (rivière); [-mess]er, m. nilomètre, m.; -pferd, n. [hipp]opotame, m.; -reiher, m. ibis, m.

[N]im'bus, m. -, nimbe, m.; au-[réole], f.; prv. der - ist hin, la poésie [fai]t place à la prose.

[Ni]mm, nimmst, nimmt, v. neh-[men].

Nim'mer ou -mehr, adv. jamais; point du tout, au grand jamais; ne.. plus; -satt, m. insatiable, goulu, glouton; (orn.) courlis, m.

Nim'wegen, n. -s, (géo.) Ni-mègue, f. (ville).

Nipp, m. -es, s, pl. -e, sirot, coup, m.; mouillure, mouille-bouche, f.

Nip'pen, v. n. h. fam. buvoter, siroter, boire à petits coups.

Nipp'sachen, f. pl. nippes, f. pl.

Nir'gend ou nir'gends, adv. nulle part, en aucun lieu.

Ni'sche, f. -, pl. -n, niche, f.

Ni'schel, m. -s, pl. -, caboche, f.

Niß, f. -, 1) lente, f.; 2) oeuf d'a-beille, m.; Nisse, pl. lentes. [lentes.

Nis'sig, adj. couvert, rempli de

Ni'sten, v. n. h. 1) nicher; airer; 2) couver; fig. s'établir.

Nix, m. ou Nixe, f. -, pl. -n, fam. ondin, m. ondine, f. [d'homme).

No'ah, m. -s, Noé, m. (nom

Noch', adv. encore; - nicht, pas encore; wäre er auch - so reich, fût-il (quand il serait) cent fois plus riche, quelque riche qu'il fût; -, conj. ni; weder... noch, ni ... ni; -malig, adj. répété, réitéré, itératif; (pal.) gémi-né; -mals, adv. encore une fois, de nouveau, itérativement.

Nock, n. -es, s, pl. -e, (mar.) bout de la vergue, m.

No'cke, f. -, pl. -n, (cui.) brioche, f.; poupelin, petit chou échaudé, m.

Noma'den, pl. peuples nomades, m. pl.; -leben, n. vie errante, vie des nomades, f.; -volk, n. peuple no-made, peuple de nomades, m.

Noma'd‖isch, adj. nomade; ein -isches Volk, un peuple de nomades; -isi'ren, v. n. h. mener une vie de no-mades. [nominale, f.

Nominal'werth, m. valeur

No'minativ, m. -es, s, pl. -e, (gr.) nominatif, cas direct, m.

No'ne, f. -, pl. -n, (cath.) none, f.

Nönn'chen, n. -s, pl. -, nonnette, f.

Non'ne, f. -, pl. -n, 1) religieuse; (iron.) nonnain, nonne, f.; eine - werden, se faire religieuse, prendre le voile; (arm.) bride de la noix; (j.) toupie bourdonnante des enfants, f.; (orn.) die weiße -, nonnette blanche, -nklöster, n. couvent de filles, m.; -nle-ben, n. vie religieuse, f.; -nmeise, f. mésange brune, nonnette, f.; -ntaube, f. pigeon nonnain, m.; -nweihe, f. prise du voile, f.; -nzelle, f. cellule d'une religieuse, f.

Nop'pe, f. -, pl. -n, petit noeud de laine, bouton, m.

Nopp'‖eisen, n. épluchoir, m.; pince, f.; -en, v. a. h. (dra.) noper, éplucher, énouer, épinceler, épincer, ratisser; (vét.) se frotter avec les dents; -en, n. -s, nopage, m.; -er, m. -s, pl. -, (dra.) nopeur, éplucheur, m.; -erin, f. -, pl. -nen, nopeuse, éplucheuse, f.

Nord, -s, Nor'den, m. -s, nord, septentrion, m.

Nord'‖kap, n. cap boréal, m.; -erbreite, f. (géo.) latitude septentrio-nale, f.; -ersonne, f. (mar.) soleil du nord, m.; -fahrer, m. navigateur, navire du nord, m.; -hausen, n. Nord-house, f. (ville); -kaper, m. (icht.) épaulard, m.; -länder, pl. peuples du nord, habitants des pays septentrio-naux, m. pl.

Nörd'lich ou nordisch, adj. du nord, septentrional, boréal, hyperbo-réen, hyperboréen.

Nord'licht, n. aurore boréale, f.

Nord‖ost', -s, ou -osten, m. -s, nord-est, m.; -öst'lich, adj. du nord-est; vers le nord-est; -ost'wind, m. bise, f.; nord-est, m.; -ost'ering, f. (mar.) déclinaison de l'aiguille du côté du nord-est, f.

Nord'‖pol, m. pôle arctique, m.; -schein, m. v. -licht; -see, f. (géo.) mer du Nord, f.; -seite, f. côté du nord, m.; bande du nord; partie boréale ou septentrionale, f.; -stern, m. étoile polaire; (mar.) tramontane, f.; -west' ou -we'sten, m. nord-ouest, m.; -we'ste-ring, f. déclinaison de l'aiguille du côté du nord-ouest, f.; -west'wind, m. nord-ouest, maëstral, mistral, m.; -west'lich, adj. vers le nord-ouest; -wind, m. vent du nord, nord, m.; bise, f.; poét. borée, aquilon, m.

Nör'geln, v. n. h. fam. taquiner; grogner, bouder, bougonner.

Norm, f. -, pl. -en, norme, règle; (typ.) signature du titre, f. [f.

Normal'‖schule, f. école normale,

Normandie', f. -, (géo.) la Nor-mandie.

Norman'n‖e, m. -n, pl. -n, Nor-mand; Nordman, m.; -in, f. -, pl. -, -nen, Normande, f.

Nor'mandisch ou nor'männisch, adj. normand.

Nor'weg‖en, n. -s, (géo.) la Nor-vège; -er, m. -s, pl. -, Norvégien, m.; -erin, f. -, pl. -nen, Norvé-gienne, f.; -isch, adj. norvégien.

Nö'sel, n. -s, pl. -, chopine, f.; -chen, n. -s, pl. -, chopinette, f.; -weise, adv. par chopines.

No'tabene, n. nota, m.; marque, f.; fig. souvenir, m.

Notar', m. -es, s, pl. -e, notaire, m.; -iat, n. -es, s, pl. e, notariat, m.; -iats'-gebühren, f. pl. loyaux-coûts, m. pl.; -iats'siegel, m. sceau du notaire, m.

No'te, f. -, pl. -n, 1) note, remarque, f.; 2) compte, mémoire, m.; (mus.) note, f.; eine Arie in -n setzen, noter un air; nach -n singen, chanter sur la note; prv. das geht wie nach -n, cela va comme sur des roulettes.

No'ten‖blatt, n. feuille de mu-sique, f.; -buch, livre de musique, m.; -druck, m. impression de la musique, f.; -druckerei, f. imprimerie de mu-sique, f.; -linien, f. pl. portée, f.; -papier, n. papier de musique, m.; -plan, v. Tonleiter; -pult, n. pupitre, m.; -rechen, m. patte, f.; -schreiber, m. noteur, m.; -stecher, m. graveur en musique, m.; -stecherei, f. gravure en musique, f.; -system, n. portée, f.

‥Noth, adv. p. u. nécessaire.

‥Noth, f. -, pl. Nöthe (p. u.), 1) nécessité, contrainte, urgence, f.; aus -, par nécessité, forcément, mal-gré soi; prv. aus der - eine Tugend machen, faire de nécessité vertu; 2) besoin, m.; indigence; misère, f.; f.; privations, f. pl.; die äußerste -, extrémité, f.; in Nöthen sein, être dans la nécessité, dans la misère; an etwas - leiden, manquer de qch.; er wird - haben, zu ꝛc., il aura de la peine à etc.; mit genauer -, zur -, à grand' peine; prv. - kennt kein Ge-bot, nécessité n'a point de loi; - lehrt beten, nécessité est mère d'indust[rie]

Freunde in der – tausend auf ein Loth, les amis sont rares dans le besoin; 3) danger, péril, m.; es hat keine –, il n'y a point de danger, il n'y a rien à craindre; es hat keine –, er thut es nicht, il n'a garde de le faire; jeder hat seine –, chacun a ses peines; 4) die schwere –, le mal caduc, le haut mal, le mal de St.-Jean; –achse, f. f. faux essieu, m.; –adresse, f. adresse au besoin, f.; –anker, m. ancre de miséricorde, f.; –bau, m. construction provisoire, f.; –behelf, m. pis-aller, expédient, m.; –brücke, f. pont de nécessité, m., –brunnen, m. réservoir pour les incendies, puits de réserve, m.

Nöth'‖damm ou –teich, m. digue provisoire ou jetée faite pour le premier besoin, f.; –dienst, m. service de nécessité, m.; –drang, m. nécessité urgente, f.; –dringen, v. a. h. forcer, contraindre, nécessiter; –dringend, adj. urgent, impérieux; –durft, f. nécessité, f.; besoin; nécessaire, m.; nach –durft, autant que besoin; nach –durft der Sachen selon l'exigence des affaires; fam. seine –durft verrichten, faire ses besoins, ses nécessités; –dürftig, adj. nécessiteux, indigent; –dürftig leben, vivre mesquinement, fam. de coquilles de noix; 2) à peine suffisant; fig. passable, médiocre; –dürftigkeit, f. nécessité, indigence, médiocrité, f.; besoin, m.

Nöth'‖erbe, m. légitimaire, m.; –fall, m. cas de nécessité, m.; im –falle, en cas de besoin, au besoin; –feuer, n. feu d'alarme, m.; –frist, f. (pal.) terme fatal ou péremptoire, m.; –gedrungen, adj. contraint, poussé par la nécessité; –gedrungenheit, v. –drang; –geschrei, n. cris d'alarme, de détresse, m. pl.; –helfer, m. aide au besoin, m.; fam. planche, branche de salut, f.; (cath.) die vierzehn –helfer, les quatorze apotropéens; –hülfe, f. 1) aide au besoin, f.; 2) premiers secours, m. pl.

Nö'thig, adj. nécessaire; etwas – haben, avoir besoin de; ich habe Geld –, il me faut de l'argent; –e, n. nécessaire, m.; –en, v. a. h. 1) nécessiter, contraindre, obliger; forcer, astreindre; einen zu etwas –en, nécessiter, contraindre, forcer q. à qch.; 2) inviter, prier q. (à dîner); –en, n. –s, 1) contrainte, obligation, f.; 2) instances, f. pl.; –ung, f. v. –en.

Nöth'‖jahr, n. année de disette, mauvaise année, f.; –leidend, adj. nécessiteux; qui est en danger, souffreteux; der, die –leidende, celui, celle qui est dans le besoin; –lüge, f. mensonge officieux, m.; –mast, m. mât de rechange, m.; –mittel, n. moyen d'urgence, m.; –münze, f. monnaie obsidionale, f.; –nägel, m. fig. fam. pis-aller, m.; –peinlich, adj. (dr.) criminel; –pfennig, m. argent de réserve, argent mignon, m.; sich einen –pfennig zurücklegen, garder une poire pour la soif; –reif, m. (ton.) cercle de joint, m.; –reif, adj. prématuré.

Nöth'‖schuß, m. coup de détresse, m.; –stall, m. (maré.) travail, m.; –stand, m. état de nécessité, de besoin, m.; –taufe, f. baptême d'urgence, ondoiement, m.; –wehr, f. défense, résistance légitime, à son corps défendant, f.; –weiser, m. reine abeille substituée, f.; –wendig, adj. nécessaire; indispensable; inévitable; (log.) absolu; –wendig, adv. nécessairement etc.; –wendigkeit, f. –, nécessité; chose nécessaire, f.; es ist eine unvermeidliche –wendigkeit, il y a force majeure; die –wendigkeiten des Lebens, les besoins de la vie; –werk, n. ouvrage pressé, m.; oeuvre de nécessité, chose nécessaire, f.; –zeichen, n. (mar.) signal de détresse, m.; –zucht, f. viol, violement, m.; –züchtigen, v. a. h. violer, forcer; –züchtigung, f. viol, violement, m.; –zwang, v. –zucht.

Notificie'ren, v. a. h. notifier.

Noti'ren, v. a. h. noter (v. aufzeichnen, anmerken).

Notiz', f. –, pl. –en, 1) notice, note; 2) connaissance, f. [kundig).

Notö'risch, adj. notoire (v. welt-

Novel'le, f. –, pl. –n, nouvelle, f.; die –n, pl. (dr.) les Novelles, f. pl.

Novem'ber, m. –s, Novembre, m.

Novitä'ten, pl. (lib.) nouveautés, f. pl. [ciat, m.

Noviciät', n. –es, s, pl. –e, novi-

Nu, adv. fam. à présent, maintenant; in einem –, dans un instant, dans un moment, en un clin d'oeil, m

Nüch'tern, adj. et adv. 1) à jeun; 2) désenivré; fig. sobre, sobrement; ein –es Leben führen, mener une vie sobre; fam. fade, insipide; prosaïque (vie); –heit, f. –, pl. –en, état d'un homme à jeun ou désenivré, m.; fig. sobriété, tempérance; fam. fadeur, f.

Nu'del, f. –, pl. –n, vermicelle; macaroni, m.; °nouille, pâtée (pour les oies etc.), f.; pâton, m.; –bäcker, m. vermicellier, m.; –brett, n. tailloir aux macaronis, m.; –holz, n. rouleau, m.; –macher, v. –bäcker.

Nu'del‖n, v. a. h. donner des pâtons aux (oies etc.); –suppe, f. potage au vermicelle, au macaroni, m.; –teig, m. pâte aux macaronis etc. f.

Null, f. –, pl. –en, zéro, m.; –, adv. – und nichtig, nul; etwas für – und nichtig erklären, déclarer qch. nul; protester de nullité contre qch.; biffer, casser; (chan.) ein – und nichtiges Verfahren, procédé illégal, m.

Nullitäts'kläge, f. action, demande en nullité, f.

Numer‖i'ren, v. a. h. numéroter; (ar.) nombrer; (dr.) coter; –i'ren, n. –s, numération, f.; –isch, adj. numérique; –us, m. –, (gr.) nombre, m.

Numi'd‖ien, n. –s, (géo.) Numidie, f.; –ier, m. Numide, m.; –isch, adj. numidien.

Numismä't‖ik, f. –, numismatique, f.; –iker, m. connaisseur de médailles, m.; –isch, adj. numismatique.

Num'mer, f. –, pl. –n, numéro, m.; (dr.) cote, f.; –vögel, m. atalante, f.

Nun, adv. (*marquant suite dans le temps*); à présent, maintenant, présentement, actuellement, à l'heure qu'il est; von – an, dès à présent, désormais, dorénavant; –, conj. (*marquant conséquence*) or; –, int. eh bien; hein? denn, – wohlan! or çà! –mehr ou –mehro, adv. à présent, maintenant; –meh'rig, adj. d'à présent, actuel.

Nuntiatur', f. –, pl. –en, nonciature, f. [m.

Nun'tius, m. –, pl. –ien, nonce,

Nur, adv. et conj. *marque:* 1) *restriction, exclusion:* seulement, simplement, ne ... que; nicht –, sondern auch, non-seulement, mais encore; Sie dürfen – sagen, vous n'avez qu'à dire; ich habe – ein Kind, je n'ai qu'un enfant; – ein wenig, tant soit peu; er ist – (erst) gekommen, il ne fait que d'arriver; 2) *explétif:* wenn –, pourvu que; wenn er es – thäte, pourvu qu'il le fît; 3) *encouragement:* – Muth! du courage seulement! – weiter, passez outre; allez! allez toujours; *consentement ironique:* wage es –, avise-toi de le faire.

Nürn'berg, n. –s, (géo.) Nuremberg, m. (ville); –er, m. –s, pl. – Nurembergois, m.; –erin, –, pl. –nen Nurembergoise, f.; –isch, adj. de Nuremberg, nurembergeois; –er Sa...re, quincaillerie; bimbeloterie, f.

Nuß, f. –, pl. Nüsse, noix; noisette, f.; eine taube –, une noix creuse; fig. fam. eine harte –, une chose difficile, dure, désagréable; ich will ihm eine – zu knacken geben, je lui taillerai de la besogne; in die Nüsse gehen, aller aux noisettes; fig. se promener, déloger à la sourdine; (arm.) ... f.; (bot.) noyau, m.; (ch.) ... d'une louve, f.; (méc.) genou; ... virolet, m.

Nuß'‖allee, f. allée de noyers; –band, n. (serr.) couplet, m.; –baum, m. noyer, m.; –bäumen, adj. de noyer, de bois de noyer; –beize ... –hacker; –braun, adj. couleur de ... de noyer; –braun, n. racinage; –bohre, f. (arm.) rodoir, m. ... science, f.; (bot.) armarinte ... –garten, m. plant de noyers, m. ... draie, f.; –gehänge, n. ... –grau, adj. gris-noisette.

Nuß'‖hacker, –häher, m. ou –krähe, (h. n.) casse-noix, m.; –kern, m. cerneau, m.; amande (d'une noisette), f.; –knacker, m. casse-noisettes, m.; –öl, n. huile de noix, f.; –ring, m. (arm.) anneau, m.; bride de la ... f.; –sattel, m. v. –gehänge; –schale, (enveloppe charnue) brou, m.; (enveloppe osseuse) coque de noix; coquille, f.; –strauch, m. noisetier, coudrier, avelinier, m.; –strom, m. ... nucum, m.; –viertel, n. ... noix, f.

Nü'ster, f. –, pl. –n, narine, f.

Nuth, f. –e, pl. –e, (men.) rainure, f.; –höbel, m. bouvet, m.

Nüt'schen, v. n. h. fam. 1) ... 2) boire d'un biberon.

Nütsch'kännchen, n. biberon.

Nutz, Nütze, adv. utile, profitable; das ist nichts – ou zu nichts –, cela ne sert à rien, cela ne vaut rien.

Nutz'‖anwendung, f. application, utilisation; morale (d'une fable); –bar, adj. utile; avantageux, profitable, lucratif; –bar machen, utiliser; –barkeit, f. utilité, f.; qualités productives, f. pl.; –eiche, f. chêne propre aux ouvrages de charpente ...

Nu'tzen, m. –s, usage, m.; utilité, f.; avantage, profit, intérêt, fruit, m.; das ist von keinem –, cela n'est d'aucun usage; – aus einer Sache ziehen, sich dieselbe zu – machen, profiter de qch., se prévaloir de qch.; – schaffen, bringen, faire du profit; (com.) er hat mit 100 % – verkauft, il a vendu avec 100 p. % de bénéfice

Nu'ßen ou Nü'ßen, v. a. h. et-
was, profiter de qch.; ein Gut –,
faire valoir une terre; sein Geld –,
faire profiter, faire valoir son argent,
le mettre à profit; eine Sache – (brau-
chen), user de qch., faire usage de
qch., employer qch., exploiter; –,
v. n. h. einem, être utile, avantageux,
profitable à q.; profiter à q.; valoir
q.; zu etwas –, servir à qch.; das
nützt nichts, cela ne sert à rien; wozu
nützt das? à quoi cela est-il bon? –,
–s, rapport, profit, m.; utilité, f.
Nuß'‖garten, m. jardin d'écono-
mie, m.; –gewächs, n. plante écono-
mique, f.; –holz, n. bois vif, bois ex-
ploitable, m.
Nü'ß'lich, adj. utile, avantageux,
lucratif; –, adv. utilement, avanta-
geusement, lucrativement; –keit, v.
Nutzbarkeit.
Nuß'‖los, adj. inutile; infructu-
eux, (v. unnütz); –nießer, m. usufrui-
tier, m.; –nießerin, f. usufruitière, f.;
–nießung, f. usufruit, m.; –ung, f. –,
pl. –en, usage, m.; jouissance, ex-
ploitation, f.; rapport, usufruit, m.
Nu'ßungsanschläg, m. esti-
mation du revenu d'une terre, f.
Nym'phe, f. –, pl. –n, nymphe;
(fam.) demoiselle, f.
Nym'phenwüchs, m. taille de
nymphe, f.

O.

O, n. O, m. (*quinzième lettre de l'alphabet*).
O! int. 1) ô! oh! ah! – nein, oh
non, oh que non! 2) hé! halte-là!
...
Ob, adv. (*pour* oben), au-dessus,
dessus (*n'est usité qu'en compos.*);
–, conj. (*marquant doute ou incerti-
tude*) si; que; wer weiß, – es wahr ist,
qui sait si cela est vrai; es ist mir als
– es Sonntag wäre, il me semble que
c'est dimanche; –, prp. p. u. (*gou-
verne le datif*) au dessus-de, au-delà
de; – der Thür, au-dessus de la
porte; – der Mahlzeit, pendant le re-
pas.
Ob'‖acht, f. –, soin, m.; garde, f.
(Obhut); –bemeldet, adj. susdit, ci-
dessus mentionné; –dach, n. cou-
vert, abri; asile; logement, m.;
einem –dach bringen, abriter, mettre
à couvert; –duktion', f. –, pl. –en,
ouverture d'un corps mort, f.
Obedienz', f. –, obédience, f.
Obelisk', m. v. Brachtkegel.
Oben, adv. (*marque une position
supérieure*) en haut, au haut; par le
haut; dessus; au-dessus; supérieu-
rement, à la partie supérieure; von –
herunter, d'en haut; de haut
en bas; aval (d'une rivière); Jeman-
den von – bis unten ansehen, regarder
q. de la tête aux piés, du haut en bas;
– an, au haut, au bout, en haut; – an
gehen, marcher le premier; avoir le
pas, avoir la main; – auf, dessus,
par-dessus; – auf schwimmen, surna-
ger; – aus', par en haut; – darauf',
dessus; – drein', par-dessus; – drein
geben, donner par-dessus le marché;
– her, en haut, au-dessus; – hin', par
dessus; fig. superficiellement; – er-
wähnt, ci-dessus mentionné; es ist
weiter – gesagt worden, il a été dit ci-
dessus; –, n. –s, le dessus.
O'ber, adj. haut; supérieur; de des-
sus, d'en haut; das –e, der –ste Stock
eines Hauses, le plus haut étage d'une
maison; der –e Theil, le dessus; die
–ste Stelle, première place, f.; le haut
bout (d'une table etc.); fig. die –en
Klassen, les premières classes; der –e
Gerichtshof, die –e Gerichtsbarkeit,
cour, juridiction souveraine, f.; die
–ste Gewalt, le pouvoir suprême;
(mar.) die –n Hütten, les chambres
des officiers, f. pl.; zu –st, au plus
haut, au sommet; fam. das unterste
zu –st kehren, mettre sens dessus des-
sous; (*en compos.* oberst *signifie*, su-
périeur, premier, grand, suprême,
majeur); –acht, f. ban de l'Empire, m.;
–admiral, m. amiral-en-chef, m.; –äl-
teste, m. ancien, m.; –amt, n. grand-
bailliage, m.; –amtmann, m. grand-
bailli, m.; –amtmännin, f. grand'bail-
live, f.; –appellationsgericht, n. cour
de cassation, f.; –arm, m. (an.) bras,
m.; –ärmel, m. 1) poignet, m.; 2)
fausse manche, f.; –arzt, m. méde-
cin en chef, premier médecin, m.;
–auditeur, m. auditeur en chef, m.;
–aufseher, m. inspecteur général, sur-
intendant, conservateur en chef
(d'une bibliothèque), m.; –aufseherin,
f. surintendante, inspectrice, f.; –auf-
sicht, f. surintendance, inspection gé-
nérale, f.
O'ber‖balken, m. solive supérieure,
poutre de dessus, f.; (typ.) sommier
d'en haut de la presse, m.; –bau, m.
bâtiment au-dessus de la terre, m.;
–bauamt, n. surintendance des bâti-
ments, f.; –bauch, m. (an.) épigastre,
m.; –baumeister, m. architecte en
chef; inspecteur général des bâti-
ments, m.; –befehl, m. commande-
ment supérieur ou en chef, m.; –be-
fehlshaber, m. commandant en chef,
m.; –beichtvater, m. grand-péniten-
cier, m.; –bein, v. Ueberbein; –berei-
ter, m. premier piqueur, m.; –berg-
amt, n. administration supérieure des
mines, f.; –bergamtsverwalter, m.
premier greffier des mines, m.; –berg-
hauptmann, m. surintendant des
mines, m.; –berg'meister, m. directeur
des mines, m.; –berg'räth, m. con-
seiller de l'administration supérieure
des mines, m.; –bett, n. lit de dessus,
m.; –binde, f. (chir.) surbande, f.;
–böden, m. grenier, haut de logis,
m.; (hor.) platine du balancier, f.;
–bram'segel, n. (mar.) perroquet vo-
lant, m.; –bram'stenge, f. grand mât
de perroquet, m.; –bürgermeister, m.
premier bourgmestre, m.
O'ber‖chirurgus, m. chirurgien
major, m.; –deich'gräfe, m. surinten-
dant des digues, m.; –deutsch, adj.
haut allemand; –deutschland, n. –s,
(géo.) la Haute-Allemagne.
O'bere, m. –n, pl. –n, supérieur,
m.; (j.) v. Obermann; –, f. –, pl. –n,
supérieure, f.
O'ber‖eigenthüm, n. domaine di-
rect, m.; –eigenthumsherr, m. sei-
gneur direct, m.; –eigenthumsrecht, n.
droit domanial, m.; –einnehmer, m.
receveur général, m.; –elsaß, n. (géo.)
la haute Alsace; –feldherr, m. général
en chef, m.; –feuerwerker, m. maré-
chal-des-logis chef d'artillerie, m.;
–fläche, f. superficie, surface, face, f.;
dos (de la main), m.; plateforme
(d'un rempart), f.; –flächlich, adj.
superficiel; –flächlich, adv. superfi-
ciellement; –flächlichkeit, f. –, pl. –en,
caractère superficiel, manque de pro-
fondeur, m.; –forst'amt, n. admini-
stration supérieure des eaux et
forêts, f.; –förster, m. inspecteur des
forêts, m.; –forst'meister, m. grand-
maître des forêts, m.; –forst'räth, m.
conseiller de la grande chambre des
eaux et forêts, m.; –fuß, m. coude-
pié; (an.) tarse, m.
O'ber‖gericht, n. cour supérieure,
haute justice, f.; conseil souverain,
m.; –gerichtsadvokät, m. avocat à la
cour souveraine, m.; –gerichtsherr, m.
haut-justicier, m.; –gesell, m. maître-
garçon, m.; –gesims, n. (arch.) cor-
niche, f.; –gespann, m. palatin supé-
rieur, m.; –gewalt, f. pouvoir su-
prême, m.; autorité; suprématie, f.;
–gewehr, n. hautes armes, f. pl.;
–gurt, v. Uebergurt.
O'ber‖halb, prp. (*gouverne le
datif*) au-dessus (de), par-delà; –halb
der Stadt, par-delà la ville; –hand, f.
dessus de la main; (an.) carpe;
fig. dessus, m.; main, préférence, f.;
pas, m.; die –hand behalten, avoir le
dessus; l'emporter; –haupt, n. fig.
chef, m.; sich zum –haupte einer Par-
tei aufwerfen, se constituer chef d'un
parti; –haus, n. 1) haut d'une mai-
son, m.; 2) chambre haute ou des
pairs (en Angleterre), f.; –haut, f. sur-
peau; cuticule, f.; épiderme, m.;
–hemd, n. chemise de dessus, f.;
–herr, m. supérieur; chef souverain;
(féo.) seigneur suzerain, m.; –herr-
lich, adj. souverain; (féo.) suzerain;
–herrschaft, f. souveraineté; (féo.) su-
zeraineté, f.; –himmel, m. ciel empyré;
empyrée, m.; –hof, m. partie supé-
rieure d'une cour, f.; –hof'gericht, n.
cour supérieure de justice, f.; –hof-
gerichts'rath, m. conseiller de la cour
supérieure, souveraine, m.; –hof'-
marschall, m. grand-maréchal de la
cour, m.; –hof'meister, m. surinten-
dant de la maison (du roi), m.; –hof'-
meisterin, f. première dame d'honneur
(de la reine), f.; –hof'prediger, m. pre-
mier prédicateur de la cour, m.; –hof'-
richter, m. juge de la cour supérieure
de justice, m.; –hoheit, f. souveraineté
sur les princes médiatisés, f.; –holz,
n. bois de haute futaie; branchage,
m.; –hüt'tenamt, n. tribunal des
forges ou des fonderies, m.; –inge-
nieur, m. ingénieur en chef, m.;
–jagd, f. v. hohe Jagd; –jäger, m.
premier veneur, m.; –jä'germeister,
m. grand-veneur, m.
O'ber‖kämmerer, –kammerherr, m.
archichambellan, grand-chambellan;
der päpstliche –kämmerer, grand-camé-
rier, m.; –kammerjunker, m. premier
gentilhomme de la chambre, m.;
–kanonier, m. (art.) premier canonier;
(mar.) maître canonier, m.; –kaplän,
m. archidiacre, m.; –kellner, m. pre-
mier sommelier, m.; –kiefer ou –kinn-
backen, m. mâchoire; (an.) mandi-
bule supérieure, f.; –kirchenräth, m.
1) consistoire suprême, supérieur; 2)
conseiller au consistoire supérieur,
suprême, m.; –kleid, n. habit (m.),
robe de dessus, f.; surtout, m.;
–knecht, v. Großknecht; –koch, m. pre-
mier cuisinier, m.; –kommande, n. v.

Oberbefehl; -konsistorium, n. consistoire supérieur, suprême; -konsul, m. premier consul, m.; -kopf, m. haut de la tête, m.; -körper, m. haut du corps, m.; -küchenmeister, m. chef de cuisine, grand-maître de la cuisine, m.

O'ber‖land, n. haut pays; (géo.) Oberland; Haut-Valais, m.; -baumeister, m. premier architecte d'une province, m.; -länder, m. -in, f. habitant, habitante d'un haut pays, (géo.) de l'Oberland, du Haut-Valais; -landesgericht, n. 1) tribunal provincial; 2) tribunal supérieur (du duché, de la principauté), m.; -landesgerichtsrath, m. 1) conseiller d'un tribunal de province; 2) conseiller au tribunal supérieur (du duché, de la principauté), m.; -ländisch, adj. du haut pays; -land'richter, m. juge supérieur d'un tribunal provincial, m.; -lastig, adj. (mar.) trop chargé; -lauf, m. (mar.) tillac, pont, m. -lausitz, f. (géo.) la Haute-Lusace; -leder, n. (cord.) empeigne, f.; -lefze, v. -lippe; -lehen, n. fief dominant, m.; -lehnsherr, m. seigneur suzerain, m.; -lehnsrecht, n. suzeraineté, f.; -lehrer, m. premier précepteur *ou* professeur supérieur d'un collège, m.; -leib, m. haut du corps, buste; fam. torse, m.; -lieutenant, m. lieutenant en premier, m.; -lippe, f. lèvre de dessus *ou* supérieure; (ent.) labre, f.; -lof, v. -lauf; -luft, f. haute région de l'air, f.; -macht, v. Uebermacht; -mann, m. valet supérieur, m.; (grr.) chef de file; caporal, m.; fam. er hat seinen -mann gefunden, il a trouvé son homme, son maître (v. aussi Obmann); -marschall, m. grand-maréchal, m.; -meister, m. chef d'un corps de métier, m.; -mundschenk, m. grand échanson, m.; -offizier, m. officier supérieur, m.

O'ber‖parlament, n. chambre haute du parlement, chambre des Lords, des Pairs, f.; -parlamentsherr, m. pair, m.; -pfalz, f. (géo.) le Haut-Palatinat; -pfarrer, m. premier pasteur; curé primitif, m.; -polizei, f. haute police, f.; -polizeidirektor, m. directeur de la haute police, m.; -polizeimeister, m. lieutenant-général de police, m.; -postamt, n. bureau général des postes, m.; -post'direktor, m. directeur général des postes, m.; -post'meister, m. grand-maître des postes, m.; -prediger, m. premier prédicateur, m.; -priester, m. archiprêtre; pontife, m.

O'ber‖rabbiner, m. premier rabbin, m.; -rang, m. premier rang, m.; primauté, f.; -rechnungskammer, f. chambre des comptes, f.; -reihe, f. premier rang, m.; -rentmeister, m. surintendant des finances, m.; -rhein, m. (géo.) le haut Rhin; -rheinisch, adj. du haut Rhin; -richter, m. juge supérieur, m.; -rinde, f. écorce supérieure *ou* externe, f.; -rock, v. Ueberrock; -sachsen, n. (géo.) la Haute-Saxe; -sanitätskollegium, n. conseil suprême de santé, m.; -satz, m. (log.) majeure, f.; -schale, f. coupe de dessus, f.; -schatz'meister, m. grand-trésorier, m.; -schenk, m. grand-échanson, m.; -schenkenamt, f. grande échansonnerie, f.; -schenkel, m. haut de la cuisse, m.; -schlächtig, adj. et adv. (hyd.) à auge; schlesien, n. (géo.) la Silésie supérieure; -schmeerbauch, m. épigastre, m.; -schreiber, m. maître-clerc, premier secrétaire; protonotaire, m.; -schulrath, m. 1) direction des écoles, f.; conseil supérieur; 2) membre du conseil supérieur de l'instruction publique, f.; -schwelle, f. (arch.) architrave, f.; linteau, m.; -segel, n. voile de hunier, f.; -seite, f. côté de dessus, m.

O'ber‖st, v. Oberste; *sup.* de ober, le plus haut, suprême, souverain; zu - anf, au plus haut, au sommet de; -stab, m. (grr.) état-major général, m.; -stabsarzt, m. médecin de l'état-major général, m.; -stadtschreiber, m. premier greffier de la ville, m.; -stallmeister, m. grand-écuyer, m.; -ste, m. -n, pl. -n, supérieur, chef; (grr.) colonel, m.; -steiger, m. (e. m.) premier mineur, m.; -stelle, f. première place; fig. première main, f.; -stemme, f. (cord.) alette, f.; -stenge, f. (mar.) perroquet en bannière, m.; -steuerkollegium, n. conseil d'administration des contributions indirectes, m.; -steuereinnehmer, m. receveur général des contributions, m.; -steuerkammer, f. bureau d'administration des contributions, m.; -steuerrath, m. conseiller supérieur des finances, m.; -stimme, f. (mus.) dessus, m.; -stlieutenant, m. lieutenant-colonel, m.; -stube, f. chambre de dessus; fig. tête, f., cerveau, m.; -stübchen, n. petite chambre, pièce d'en haut; fig. v. -stube; -tasse, f. coupe, f.; -theil, m. partie supérieure, f. dessus, haut, m.; -vogt, m. grand-prévôt, m.; -vogtei, f. grand' prévôté, f.; -vormund, m. premier tuteur, tuteur honoraire, m.; -vormünderin, f. tutrice honoraire, f.; -vormundschaft, f. tutelle supérieure, f.; -vormundschaftsgericht, n. conseil pupillaire *ou* de tutelle, m.; -vorsteher, m. intendant, premier directeur, m.; †-wagenmeister, m. capitaine du train des équipages militaires, m.; -wärts, adv. vers le haut, vers le dessus, vers la surface; -welt, f. terre, f.; monde, m.; -wolle, f. laine mère, f.; -wundarzt, m. 1) chirurgien-major, m. (d'un bataillon); 2) chirurgien en chef (d'un hôpital etc.), m.; -zahn, m. dent de dessus, d'en haut, f.; -zeng, m. étoffe, f.; -zimmermann, m. premier charpentier, m.; -zollamt, n. bureau supérieur de la douane, m.

Ob‖gleich', conj. quoique, bien que, encore que; tout en...; -hut, f. garde, f. (v. Schutz). [susdit.

O'big, adj. ci-dessus mentionné,

†Objekt', n. -es, s, pl. -e, (phi.) objet, m.; -jektiv, adj. objectif; -jektiv'glas, n. (mir.) verre objectif, m.; -lat, v. Obliegenheit; -la'te, f. -, pl. -n, 1) oublie, f. pain à cacheter, m.; 2) hostie, f.; -ubäcker, m. oublieur, m.

Oblei', f. -, pl. -en, (h. e.) charité, f.; don gratuit, m.

Ob'liegen, v. n. h. 1) vaincre, l'emporter, avoir le dessus; 2) einer Sache -, s'occuper, s'attacher, travailler à qch.; die Aufgabe, die mir obliegt, la tache que j'ai à remplir; -, v. imp. h. es liegt mir ob, il est de mon devoir, de mon obligation, il m'appartient; -heit, f. -, pl. en, devoir, m.; obligation, f.

Obligat', adj. obligé; (mus.) principal (partie).

Obligation', v. Schuldverschr...

Ob'mann, m. 1) inspecteur, directeur; chef d'un corps de métier; 2) arbitre (v. Schiedsrichter); 3) président, chef (du jury), m.

O'brigkeit, f. -, pl. -en, 1) supérieurs, magistrats, m. pl.; 2) ... geistliche, die weltliche -, l'autorité spirituelle, temporelle *ou* le bras séculier; -lich, adj. et adv. du magistrat; de la part *ou* par ordre du magistrat; eine -liche Person, un magistrat; die -liche Würde, das -liche Amt, la magistrature.

O'brist, v. Oberste.

Obschon', v. obgleich.

Ob'schweben, v. bevorstehen.

Obscön', adj. obscène.

Obser‖vanz', f. -, pl. -en, ... Herkommen; -vato'rium, n. v. Sternwarte.

Ob'sicht, v. Aufsicht.

Obsidian', m. -s, (miné.) ...

Ob'siegen, v. siegen.

Obsign‖ation', f. -, pl. -en, (pr.) apposition du sceau, f.; ... v. a. h. apposer le sceau.

Ob'sorge, v. Vorsorge.

Obst, n. -es, s, fruit, m.; ... -, du fruitage, m.; des fruits, ... pl.; - brechen, einsammeln, cueillir des fruits.

Obst'‖bau, m. v. -zucht; -baum, m. arbre fruitier, m.; -blüte, ... fleur, fleuraison des arbres fruitiers; -branntwein, m. eau-de-vie ... f.; -brecher m. cueilloir, m.; -brei, m. *ou* -mus, n. marmelade, f.; -darre, f. four pour sécher le fruit.

Ob'ster, v. Obsthändler.

Obst'‖ernte, f. cueillette, récolte du fruit, f.; -essig, m. vinaigre de cidre, m.; -flecken, m. tache de jus de fruit, f.; -frau, v. -händlerin; -garten, m. fruitier, jardin fruitier; verger, m.; -göttin, f. Pomone, f.; -handel, m. trafic de fruits, en fruitage, m.; -händler, ... -höker, m. fruitier, m.; -händlerin *ou* -hökerin, f. fruitière, f.; -hüter, m. messier, m.; garde des fruits, m.; -jahr, n. année riche, abondante en fruits, f.; -kammer, f. fruiterie, f.; -keller, m. cave au fruit, f.; fruitier, m.; -kelter, f. pressoir, m.; -kern, m. pepin, m.; -korb, m. cueilloir; (...) noguet; mannequin à fruit, m.; -körbchen, n. corbeille à fruit, f.; -kunde *ou* -lehre, f. pomologie, f.; -lese, v. -ernte; -markt, m. marché au fruit, f.; -most, m. cidre ... m.; -pflanzer, m. jardinier ... cher, m.; -pflanzung, f. plantation d'arbres fruitiers, f.; -reich, adj. abondant en fruits; -saft, m. ... jus de fruit, m.; -wein, m. cidre, poiré vineux, m.; -werk, n. fruitage, m.; fruits, m. pl.; -zeit, f. saison du fruit, f.; -zucht, f. culture des arbres fruitiers, f.

Ob'walten, v. n. h. se trouver, se rencontrer, exister; bei der ... le péril imminent; (chan.) ... Ursachen, par raison de quoi.

Obwohl', v. obgleich.

Occident', m. -s, occident, couchant, m.; -a'lisch, adj. occidental.

O'cean, v. Weltmeer

O'cher ou Ocker, m. -s, ocre, f.;

Ochlokrat', m. -en, pl. -en, partisan de l'ochlocratie, ochlocrate, m.

Ochs, m. -en, pl. -en, boeuf, m.; ein junger - ou Oechschen, n. bouvillon, jeune boeuf, m.; fig. pop. er ist ein -, c'est un animal; er ist ein dummer -, c'est un butor, un âne bâté.

Och'sen, v. n. h. entrer en chaleur; fam. travailler comme un nègre, plocher; -auge, n. oeil-de-boeuf; (astr.) aldébaran, m.; (cul.) (v. Spiegeleier); (icht.) bogue, m.; -äugig, adj. à gros yeux; -bauer, m. paysan qui laboure avec des boeufs, m.; -brech, n. (bot.) arrête-boeuf, m.; bugrane, f.; -bremse, f. taon, m.; -dumm, adj. bête, stupide comme un boeuf; -fleisch, n. du boeuf; gedämpftes -fleisch, du boeuf à la mode ou en daube; -galle, f. fiel du boeuf, m.; -geschlecht, n. (é. r.) race bovine, f.; -haft, adj. et adv. pop. lourd comme un boeuf, lourdement, bêtement; -handel, m. trafic de boeufs, m.; -händler, m. marchand de boeufs, m.; -haut, f. peau de boeuf, f.; -hirt, m. bouvier, m.; -jäger, m. boucanier, m.; -kalb, n. veau mâle, m.; kehle, f. (die herabhängende) fanon, m.; -knecht, m. bouvier, m.; -kopf, m. tête de boeuf, f.; fig. pop. boeuf, m.; -mark, n. moëlle de boeuf, f.; markt, m. marché aux boeufs, m.; mäßig, v. -haft; -post, f. poste aux eufs; fig. voiture lente, f.; -stall, m. étable aux boeufs, bouverie, f.; eiber, m. pique-boeuf, m.; -wamme, f. nomble, f.; -ziemer, m. 1) nerf boeuf, m.; 2) allonge (pour suspendre la viande), f.; -zunge, f. langue de boeuf; (bot.) buglose; rothe nge, orcanette, f.

Och'sig, v. ochsenhaft.

O'de, f. pl. -n. ode, f.

Ö'de, adj. désert, inhabité, désolé; inculte; désolé, vide, triste; -, pl. -n, désert; lieu inculte, m. nöde, f.

O'dem, v. Athem.

O'der, 1) conj. cop. ou, ou bien; conj. disj. autrement, sinon.

O'der, f. -, Oder, m. (rivière); nnig, m. et f. aigremoine, f.

Oef'chen, n. -s, petit four, fourneau, poêle, m.

O'fen, m. Bude, f. (ville).

O'fen, m. -s, pl. Öfen four; eau; poêle, m.; ein großer, ho zu starkem Feuer, fournaise, f.; fam. immer hinter dem - sitzen, (ne pas) bouger du coin du feu; -an r, m. (bri.) enfourneur, m.; , f. banquette du poêle, f.; -blä chaudière (murée dans un poêle), f.; -blech, n. bouchoir, m.; , m. cadmie des fourneaux; , tutie, f.; -futter, n. contre- m.; -gäbel, f. fourgon, râble, kächel, f. carreau de poterie, m.; , f. râble, m.; -loch, n. bouche, du fourneau ou du four, f.; , f. plaque à fourneau, f.; , f. tuyau de fourneau, m.; suie de fourneau, f.; (teint.) , m.; -schaufel, f. pelle, de le fourneau, f.; -schirm, m. le poêle, m.; -sitzer, m. homme casanier, m. -thür, f. porte neau, f.; bouchoir, m.; -wisch, l.) écouvillon, m.; -zins, m. e, m.

Of'fen, adj. et adv. ouvert; découvert, à découvert; nu; dégarni; libre; - sein, stehen, être ouvert; die Thür ist halb -, la porte est entr'ouverte; mit -en Augen schlafen, dormir les yeux ouverts; etwas - tragen, porter qch. à découvert; auf -er Straße, en pleine rue; die -e See, la haute mer; (mar.) le largue; (path.) -en Leib haben, avoir le ventre libre; fig. ouvert; sincère, franc; -es Gesicht, air ouvert, m.; -er Kopf, bonne tête, f.; homme capable, esprit ouvert, m.; (com.) illimité (lettre de crédit); -e Briefe, lettres patentes; (*en composition:* (h. n.) phanéro; gymno etc.).

Offenbar', adj. manifeste, notoire, évident; public; prononcé; mit -er Gewalt, à force ouverte; die -e See, la haute (pleine) mer; (mar.) le large; -, adv. manifestement, notoirement, évidemment, ostensiblement; -en, v. a. h. manifester; révéler, découvrir, publier; sich -en, v. réfl. h. se manifester; sich einem -en, ou einem sein Herz -en, s'ouvrir à q., se découvrir à q., ouvrir son coeur à q.; -ung, f. -, pl. -en, manifestation; révélation, f.; (Ecr.) die -ung Johannis, l'apocalypse, f.; -ungsglaube, m. -ns, croyance à la révélation, f.

Of'fen‖heit, f. -, fig. ouverture de l'esprit, du coeur; franchise, sincérité, f.; -herzig, adj. ouvert, ingénu, franc, sincère, naïf; -herzig, adv. à coeur ouvert, ouvertement, ingénûment, franchement; -herzigkeit, f. ouverture de coeur, ingénuité, franchise, sincérité, f.; -kundig, adj. notoire, public; -kundigkeit, f. notoriété, publicité, f.; -siv, adj. offensif.

Öf'fentlich, adj. public, patent; auf -er Straße, en pleine rue; - bekannt, de notoriété publique; -es Verfahren, procédure publique, f.; -, adv. publiquement, hautement; -keit, f. -, pl. -en, 1) publicité, f.; - der Verhandlungen, publicité des débats; 2) notoriété, f.

Offici‖al', m. -es, s, pl. -e, official, m.; -alät', n. -es, s, pl. -e, officialité, f.; -ant', m. -en, pl. -en, officier; fonctionnaire, subalterne, m.; -ell', adj. officiel; -er', m. -s, pl. -e, officier, m.; -n', f. -, pl. -en, fabrique, f.; atelier, m.; (ph.) officine; (typ.) imprimerie, f.; -um, n. -s, devoir, m.; *ex officio*, en vertu de sa charge.

Öff'nen, v. a. h. ouvrir (une porte); décacheter (une lettre); déboucher, décoiffer (une bouteille de vin); écaler (des huîtres); fig. einem die Augen -, ouvrir ou dessiller les yeux à q.; (chir.) disséquer (ouvrir un corps mort); (grr.) rompre (un carré); sich -, v. réfl. h. s'ouvrir, s'épanouir (fleurs); -, n. -s, action d'ouvrir, ouverture, f.

Öff'‖ner, m. -s, pl. -, ouvreur, m.; -nerin, f. -, pl. -nen, ouvreuse (des loges), f.; -nung, f. -, pl. -en, 1) ouverture; 2) (chir.) dissection; 3) (méd.) évacuation, f.; keine -nung haben, être constipé.

Oft', adv. souvent, fréquemment; wie -? combien de fois? so -, à chaque fois; so - (als), toutes les fois que.

Öf'ter ou oft'mälig, adj. fréquent, réitéré; -s ou oftmals, adv. fam. souvent, fréquemment.

Öf'test, adj. (sup. de oft) très-fréquent; am -en, le plus souvent.

O'heim, m. -s, pl. -e, oncle, m.

Ohm, v. Oheim.

Ohm, n. -es, -s, pl. -e, Oh'me, f. -, pl. -n, muid, m.

Oh'm‖en, v. a. h. jauger; -geld, n. afforage, m.; -ig, adj. contenant un muid.

Oh'ne, prp. (*gouverne l'accusatif*) sans; excepté; outre; - mich, sans moi; - mein Wissen, à mon insu; - Zweifel, sans doute; -, conj. sans; - mich zu sehen, sans me voir; - daß, sansque; -dieß' ou -hin', outre cela; -hose, m. sans-culotte, m.

Oh'n‖geachtet, -gefähr, -längst &c., v. un...

Oh'n‖macht, f. -, 1) faiblesse, impuissance (d'un peuple, d'un ennemi); inefficacité (d'un remède), f.; 2) syncope; pâmoison, défaillance, f.; évanouissement, m.; in -macht fallen, tomber en syncope, s'évanouir; -mächtig, adj. et adv. 1) impuissant, faible; 2) évanoui, pâmé; -mächtig werden, s'évanouir, se pâmer.

Oho', int. 1) oho! oh! allons donc! 2) halte là!

Ohr, n. -es, s, pl. -en, 1) oreille; Jemandem die -en voll schreien, étourdir, rompre les oreilles à q.; einen hinter die -en schlagen, donner sur les oreilles à q.; 2) ouïe, oreille, f.; ganz - sein, être tout oreille; ein hartes - haben, avoir l'oreille dure; er hat ein gutes, feines (leises) -, il a l'oreille (l'ouïe) bonne, fine; keine -en zu etwas haben, n'avoir point d'oreilles pour qch.; etwas zu -en nehmen, faire attention à qch.; zu -en bringen, faire savoir, rapporter; es ist mir zu -en gekommen, j'ai appris; tauben -en predigen, prêcher à des sourds; die -en hängen lassen, baisser l'oreille; prv. der hat es hinter den -en, il n'est pas si simple, si bête que vous croyez; il a le nez fin; das schreiben Sie sich hinter die -en, marquez cela sur vos tablettes; 3) ce qui a la forme de l'oreille; oreille, anse, f.; orillon, m.; das - in einem Buche, oreille dans un livre, f.; (agr.) oreille (charrue); (arch.) lunette (d'une voûte), f.; (art.) tourillon (des canons), m.; (h. n.) coquille, f.; (j.) alpion, m.; -band, v. Ortband; -beinchen, n. (an.) bec de cuiller, m.

Öhr, n. -es, s, pl. -e. anse, oreille, f.; orillon; trou d'aiguille, chas, m.; porte d'agrafe, f.; -chen, n. -s, pl. -, petite oreille; ansette, f.

Öh'ren, v. a. h. faire des anses, des oreilles à; die Nähnadeln -, percer les aiguilles.

Oh'ren‖bäuschchen, n. oreillette, f.; -beichte, f. confession auriculaire, f.; -beschreibung, f. otographie, f.; -bläser, m. fam. rapporteur, délateur, souffleur, m.; -bläserin, f. rapporteuse, délatrice, f.; -bläserei', f. délation; flagornerie, f.; -brausen, n. bourdonnement d'oreille, m.; -drüse, f. parotide. f.; (maré.) avives, f. pl.; -fluß, m. fluxion d'oreille, f.; -gehenk, n. pendant d'oreille, m.; oreillette, f.; -geschwulst, f. (méd.) oreillons, m. pl.; tuméfaction de parotide, f.; -höhle, f. cavité de l'oreille, f.; s'

[illegible]

Ohr'ling, v. Ohrwurm.

Oh're, f. v. Ohr.

Okonōm', m. –en, pl. –en, économe, ménager; –ie', f. –, économie, f.; ménage, m.

Okonō'misch, adj. économique, ménager; –, adv. économiquement.

Oktaē'drisch, adj. octaèdre.

Oktāv', n. ou –band, m. in-octavo, m.; –blatt, n. feuille in-octavo, f.; –e, f. –, pl. –n, (mus.) octave, f., –flötchen, n. flageolet, m.

Okto'ber, m. –s, Octobre, mois d'Octobre, m.

Okulī'ren, v. a. h. (hort.) greffer, enter en écusson, écussonner; –en, n. –s, empeau, m.; –messer, n. écussonnoir, m.; –reis, m. empeau, m.

Okulist', v. Augenarzt.

Öl', n. –es, s, pl. –e, huile, f.; in – malen, peindre à l'huile; – schlagen, faire de l'huile; einen in – sieden, mettre q. dans une chaudière d'huile bouillante; –bällchen, n. (der Kupferdrucker), bouchon à l'huile, tampon, m.; –baum, m. olivier, arbre oléifère, m.; –bäumen, adj. d'olivier; oléiné; –baumharz, n. élémi, m.; –beere, f. olive, f.; –berg, m. 1) montagne plantée d'olives, f.; (Ecr.) jardin des oliviers, m.; –bild, n. peinture à l'huile, f.; –bilderdruck, m. lithochromie, f.; –blatt, n. feuille d'olivier, f.; –drüsen, pl. fèces d'huile, f.; –en, v. a. h. huiler, oindre.

Olean'der, m. –s, (bot.) laurier-rose, m.

Olea'ster, m. –s, olivier sauvage, [m.

Öl'‖farbe, f. couleur à l'huile, f.; mit –farbe malen, peindre à l'huile; –faß ou –fäßchen, n. baril à l'huile; d'huile, m.; –firniß, m. vernis gras ou à l'huile, m.; –flasche, f. ou –fläschchen, n. huilier, m.; (h.) das –fläschchen zu Rheims, la sainte ampoule;

[illegible]

Oliv'e, f. –, pl. –n, olive, f. v. Oelbeere.

Oliv'en‖baum, v. Oelbaum; [illegible] olivaison, f.; –farbe, f. couleur d'olive, f.; –farbig, adj. de couleur d'olive, olivâtre; –förmig, adj. en forme d'olive; [illegible] olivaire; [illegible] –kern, m. noyau d'olive, m.; [illegible] olivettes, f. pl.; [illegible] m.

Olivin', m. –s, (min.) olivine, f.; –blende, f. augite, f.

Öl'‖kelter, f. pressoir aux olives, m.; –kitt, v. Glaserkitt; –krug, m. cruche à l'huile; ein kleiner –krug, burette, f.; –kuchen, m. gâteau d'olives; (d. r.) pain, tourteau de colza, m.; –lampe, f. lampe, f.; –malerei, f. peinture à l'huile, f.; –mühle, f. moulin à huile, m.; –müller, m. huilier, m.; –palme, f. palmier oléifère; [illegible], avoira de Guinée, m.; –pflanze, f. plante huileuse, f.; –pflanzen, f. pl. (bot.) oléinées, f. pl.; –reich, adj. riche, abondant en huile; –rettig, m. olivette, f.; –ruß, m. noir de lampe, m.; –schläger, v. –müller; –stampfe, f. pilon, pressoir à l'huile, m.; –ständer, m. grand huilier, m.; –stein, m. 1) queue à l'huile, f.; 2) pierre à rasoir; (a. m.) pierre de porc, f.; –tonne, f. tonneau (m.) barrique à huile, f.; –träber ou –trester, pl. grignons d'olives, m. pl.; amurque, f.

Ö'lung, f. –, pl. –en, action d'huiler, onction; (cath.) letzte –, extrême onction, f.

Olymp', m. –es, s, Olympe; poét. ciel, m.; vom – herab, du haut de l'Olympe; –ia'de, f. –, pl. –n, olympiade, f.; –isch, adj. olympien (Jupiter); olympique (jeux).

Öl'‖zucker, m. éléosaccharum, m.; –zweig, m. rameau d'olivier, m.

O'men, n. –s, augure, présage, m.; ich nehme es für ein gutes –, j'en accepte l'augure.

Ominös', adj. de mauvais augure ou présage.

Onan‖ie', f. –, onanisme, m.; masturbation, f.; –ist', m. –en, pl. –en, onaniste, m.

On'kel, v. Oheim.

O'nychstein ou O'nyx, m. onyx, m.

Opāl', m. –es, s, pl. –e, opale, f.

O'per, f. –, pl. –n, opéra, m.; eine – in Scene setzen und einstudiren, monter un opéra.

Operatiōn', f. –, pl. –en, opération, f.

Operī'ren, v. a. h. opérer.

Operist', m. –en, pl. –en, chanteur de l'opéra; artiste lyrique, m., –in, f. –, pl. –nen, cantatrice.

[illegible]

Ophit', m. –es, s, [illegible] m. (v. Schlangenstein).

Opiāt', n. –es, s, opiat, m.

O'pium, n. –s, opium, m.; [illegible] trakt, m.; (ph.) laudanum, m.

Opponent', m. –en, pl. –en, opposant, argumentateur, m.

Oppositions‖partei, f. [illegible] de l'opposition, m.

Op'tativ, m. –s, pl. –e, optatif [illegible] –tik, f. –, optique, f.; –tiker, m. –s, [illegible] ou –tikus, m. opticien, m.; [illegible] –en, pl. –en, optimiste, m. [illegible] optique.

Opun'tie, f. –, pl. –n, [illegible] opuntia, f.

Ora'kel, n. –s, pl. –, oracle [illegible]

Oran'ge, f. –, pl. –n, orange [illegible] (v. Pomeranze); –nbaum, m. orang[illegible] m.; –nblüthe, f. fleur d'oranger, f.; [illegible] farben, adj. orangé, –ngärtner, m. [illegible] giste, m.; –gelb, n. orange, [illegible] –farben); –rie, f. –, pl. –n, orangerie, f.; orangers, m. pl.

Orang'utang, m. –s, pl. [illegible] orang-outang, m.

Ora'nien, n. –s, Orange, [illegible] (pays et ville); –farben, –gelb v. Orangenfarben.

Oratiōn, f. v. Rede.

Oratō'risch, adj. oratoire.

Orche'ster, n. –s, pl. –, orchestre, f. et m.

Ordā'lien, f. pl. ordalies, f. pl.

Or'den, m. -s, pl. -, 1) ordre, m.;) décoration; croix, f.
Ordens'‖alter, n. 1) âge d'un rdre; 2) l'âge requis pour être re-, m.; majorité, f.; -band, n. ordre, ordon, ruban, m.; -brüder, m. frère ligieux, m.; -geistliche, m. religieux, .; -geistlichkeit, f. clergé régulier, m.; elübde, n. voeu, m.; profession, f.; esellschaft, f. congrégation, f.; -haus, maison religieuse, f.; -kette, f. collier d'un ordre, m.; -kleid, n. habit l'ordre ou religieux ou régulier, .; -kreuz, n. croix, f.
Ordens'‖meister, m. maître d'un rdre de chevalerie, m.; -person, f. religieux, m.; religieuse, f.; membre un ordre séculier, m.; -pfründe, f. mmanderie, f.; -pfründner, m. mmandeur, m.; -regel, f. règle 'un ordre), f.; -ritter, m. chevalier l'ordre, m.; -schwester, f. soeur religieuse, f.; -stern, m. ou -zeichen, n. ire, m.; croix, plaque, f.; -verbrüderung, f. confrérie, f.; -zucht, f. scipline claustrale, f.
Or'dentlich, adj. 1) réglé, rangé; gulier; méthodique (plan); ein -er zahler, un payeur exact, ponctuel; (com.) ordonné; 2) ordinaire, accoutumé; -, adv. 1) régulièrement, éthodiquement; ponctuellement, actement; comme il faut; 2) en ire; fam. er nahm es - übel, il s'en ha vraiment.
Or'der, f. -, pl. -n, ordre, m.
Ordinanz' ou Ordonnanz, f. pl. -en, (grr.) ordonnance, f.; auf-, être d'ordonnance; -haus, n. al du recrutement, m.
Ordinär', adj. ordinaire.
Ordin‖atiön', f. -, pl. -en, (égl.) ination, f.; -ieren, v. a. h. (égl.) onner.
Or'dnen, v. a. h. ranger, arran-disposer, régler, ordonner, réguser; localiser; -, n. v. Ordnung.
Or'dnung, f. -, pl. -en, 1) arrangement, m.; disposition; ordonce, f.; ordre, m.; in - stellen, gen, mettre en ordre, ranger, arer; aus der - bringen, déranger; der - kommen, se déranger; être ngé; - halten, tenir bon ordre; Mann, der - liebt, un homme d'orm.; 2) rang, m.; classe, f.; 3) t, m.; ordonnance, f.; -sliebe, nour de l'ordre, esprit d'ordre, -sliebend, adj. ami de l'ordre; rig, adj. contraire à l'ordre; -s- f. nombre ordinal.
Ordonnanz', v. Ordinanz.
Orengel, m. -s, pl. -, (bot.) ge, m.
Organ', n. -s, s, pl. -e, organe, m.
...ion', f. -, pl. -en, organisation, f.; adj. organique; -isieren, v. a. ganiser; -ist', m. -en, pl. -en, -in, f. - nen, organiste, m. et f.
Organsin'seide, f. organsin, m.
Orgel, f. -, pl. -n, orgue, m.; s, f. pl.; die - spielen, jouer de ue.
Or'gel‖balg, m. soufflet d'orgues, bau, m. construction de l'orgue, bauer, m. facteur d'orgues, m.; . n. orgues, f. pl.; orgue, m.; use, m. buffet d'orgues, m.; -ge... n. orgue, m.; -kasten, m. cabi... orgues, m.; -n, v. n. h. fam. jouer gues; -pfeife, f. tuyau d'orgues, m.; -register, n. jeu d'orgues, m.; -spiel, n. 1) jeu de l'orgue, m.; 2) pièce exécutée sur l'orgue, f.; -spieler, m. organiste, m.; -stück, n. pièce pour l'orgue, f.; -treter, v. Balgentreter; -werk, n. orgues, f. pl.; -zug, m. jeu d'orgues, m.
Or'gien, f. pl. orgies, f. pl.
Orient', m. -s, orient, m.; -alisch, adj. oriental; -alist', m. -en, pl. -en, orientaliste, m.
Orientie'ren, v. a. h. orienter; sich -, v. réfl. h. s'orienter.
Original', n. -es, s, pl. -e, 1) original, m.; minute, f.; 2) homme bizarre, singulier, m.; -, adj. authentique; -, adv. originalement; -handschrift, f. lettre autographe, f.; -ität', f. originalité, f.
Originell', adj. et adv. original, bizarre, singulier; (th.) originel.
Orka'dischen Inseln, pl. (géo.) les Orcades, f. pl.
Orkan', m. -es, s, pl. -e, ouragan, m.
Or'lean, -s, ou -baum, m. roucou, roucouyer, m.
Or'leaner, m. -s, pl. -, Orléanais, m.; -in, f. -, pl. -nen, Orléanaise, f.
Or'leans, n. -s, Orléans, m. (ville.)
Or'logschiff, n. vaisseau de guerre, m.
Ornat', m. -es, s, pl. -e, vêtements sacerdotaux, ornements d'église, m. pl.
Ornitholog', m. -en. pl. -en, ornithologue; ornithologiste, m.; -ogie', f. -, ornithologie, f.
Orseil'le, f. -, orseille, pérelle, f.
¹Ort, m. -es, s, pl. Orte, Oerter, 1) lieu, endroit, m.; place, f.; an allen -en, aller -en, en tous lieux; sich an den - hinbegeben, se transporter sur les lieux; an einen - hinstellen, hinsetzen, legen, placer; localiser; 2) lieu, m.; petite ville, f.; village, m.; ein fester -, une place forte; 3) autorité, f.; lieu, m.; höheren -s, en haut lieu; 4) lieu convenable, m.; hier ist der - nicht, zu etc., ce n'est pas ici le lieu de etc.; ein Ding am rechten -e angreifen, prendre une chose par le bon bout; s'y prendre comme il faut; wir wollen dies an seinen - gestellt sein lassen, laissons cela.
²Ort, m. -es, s, pl. -e, chopine, f.; quart, m.
Ort'‖band, n. bout de fourreau, m.; bouterolle, f.; -beschreibung, f. topographie, f.; -beschreibung einer Provinz, chorographie, f.; -brett, n. planche du coin, du bout, f.
Ört'chen, n. -s, petit lieu, m.; petite place, f.
Ör'tern, v. a. h. décider, vider (un procès) v. erörtern; (men.) écorner.
Ort‖feder, f. bout d'aile, m.; -hobel, m. (men.) rabot à écorner, m.
Orthodox', v. rechtgläubig; -graphie, v. Rechtschreibung; -graphisch, adj. orthographique.
Ört'lich, adj. local; (méd.) topique; -keit, f. -, pl. -en, localité, f.; (méd.) caractère local, m.
Orts'‖angabe, f. indication du lieu, f.; -befehlshaber, m. commandant de la place, m.; -beschaffenheit, f. local, m.; localité, f.; -bewegung, f. locomotion, f.
Ort'‖schaft, f. -, pl. -en, lieu, village etc.; canton, district, m.; -scheit, n. -s, pl. -e, palonnier, m.
Orts'‖gedächtniß, n. mémoire locale, f.; -geistlichkeit, f. clergé du lieu, m.; -gulden, m. quart de florin, m.; -thaler, m. quart d'écu, m.; -umstand, m. localité, f.; -verändernd, adj. locomoteur; locomotrice.
Öse, v. Öhse.
Ost, m. -es, Osten, -s, est, levant, orient, m.
O'ster‖abend, m. veille de Pâques, f.; -blümchen, n. pâquerette, f.; -ei, n. oeuf de Pâques, m.; -feiertag, m. jour de la fête de Pâques, m.; -fest, n. Pâques, m.; (jud.) pâque, f.; -fladen, m. flan, gâteau de Pâques, m.; -lamm, n. agneau pascal, m.; Pâque, f. [Pâques.
Ö'sterlich, adj. pascal; de
O'ster‖luzei, f. (bot.) aristoloche, f.; -messe, f. foire de Pâques, f.; -montag, m. lundi de Pâques, m.
O'stern, f. Pâques (des chrét.), m.; (jud.) pâque, f.
O'sterquartal, n. quartier de Pâques, m.
Ö'sterreich, n. -s, (géo.) Autriche, f.; -er, m. -s, pl. -, Autrichien, m.; -erin, f. -, pl. -nen, Autrichienne, f.; -isch, adj. d'Autriche, autrichien.
O'ster‖sonne, f. (mar.) soleil oriental; matin, m.; -tag, m. jour de Pâques, Pâques, m.; -woche, f. semaine de Pâques, f.; -zeit, f. temps de Pâques, m.; -zins, m. rente, f., intérêts payables à Pâques, m. pl.;
Ostfries'land, n. -s, (géo.) Ostfrise, f.
Ostgoth‖e, m. -n, pl. -n, Ostrogoth, Ostgoth, m.; -in, f. -, pl. -nen, Ostrogothe, f.
Ostin'dien, n. -s, (géo.) les Indes orientales, les grandes Indes, f. pl.; -fahrer, m. navigateur ou vaisseau qui va aux Indes orientales, m.
Ost'land, v. Morgenland.
Öst'lich, adj. et adv. d'est, du côté d'orient, à l'est; amontal.
Ost'‖see, f. -, la mer Baltique; -seeprovinzen Rußlands, f. pl. (géo.) provinces baltiques de la Russie, f. pl.; -seite, f. côté de l'orient, m.; -vögel, v. Strandpfeifer; -wärts, adv. vers l'est (v. östlich); -wind, m. vent d'est, du levant, vent d'amont, m.
Otter, f. -, pl. -n, vipère, f.; aspic, m.; 2) loutre, f.; -nfang, m. chasse aux loutres, f.; -fänger, m. chasseur de loutre, m.; -ngezücht, n. ou -nbrut, f. race, engeance de vipère, f.; -nlauch, m. ail serpentin; faux nard, m.; -nwurz, f. grande bistorte, f.; -zunge, f. langue de vipère, f. [d'homme).
Otto, m. -'s, Othon, m. (nom
Ottomanische Pforte, f. la Porte Ottomane.
Oval, v. eirund.
Oxhoft, n. -es, s, pl. -e, oxhoft, m. (*mesure de 170 bouteilles*); -stäbe, m. pl. (ton.) bois à barriques, m. pl.
Oxydi'r‖en, v. n. h. oxider; -ung, f. -, oxidation, f.
Ozelot', m. -es, s, pl. -e, ocelot.

P.

P, n. P, m. (*seizième lettre de l'alphabet*).

Paar, n. -es, -s, pl. -e, 1) paire, f.; couple, m.; ein – Schuhe, Strümpfe 2c., une paire de souliers, de bas etc.; ein glückliches – (Ehepaar), ein – Verliebte, un heureux couple, un couple d'amants; ein – Freunde, un couple d'amis; 2) quelques, peu de, couple, f.; ein – Thaler, Tage, une couple d'écus, quelques jours; mit ein – Worten, en peu de mots; in ein – Tagen, en peu de jours; fig. einen zu -en treiben, réduire q. à la raison, faire chanter q.; zu -en, deux à deux; (*en compos.*) (h. n.) pari; gemin; zygo.

Paar, adj. pair; -e Zahl, nombre pair, m.; – oder unpaar spielen, jouer à pair ou non.

Paa'ren, v. a. h. apparier (des gants); accoupler (des hommes, des animaux); fig. joindre, ajouter; (hort.) greffer en *ou* par approche; sich –, v. réfl. h. s'apparier; s'accoupler; fig. s'associer, marcher d'accord; –, n. -s, (Paarung, f.) appariement, accouplement, m.; pariade (des perdrix); (phys.) congémination, f.

Paar‖ig, adj. qui existe en nombre pair; -ige Zeugung, digénie, f.; -ung, f. –, pl. -en, v. -en, n.; -weise, adv. deux à deux, par paires; -zeit, f. temps où les oiseaux s'apparient, m. (v. -en).

Pābst, v. Papst 2c.

Pacht, f. –, pl. -en, 1) bail, m.; ferme, f.; 2) fermage, m.; in – nehmen, geben, donner, prendre à ferme.

Pacht'‖anschlag, m. évaluation, estimation d'une ferme, f.; -bauer, m. fermier d'un bien roturier, métayer, m.; -brief *ou* -contract, m. bail, m. [affermer, amodier.

Pach'ten, v. a. h. prendre à ferme,

Päch'ter, m. -s, pl. Pächter, fermier, m.; -in, f. –, pl. -nen, fermière, f.

Pacht'‖geld, n. fermage, m.; -gut, n. ferme; cense, f.; -herr, m. bailleur, propriétaire, m.; -hof, m. métairie, ferme, f.; -inhaber, v. -er; -jahr, n. an de bail, m.; -leute, pl. censiers, m. pl.; -lich, adv. à ferme; -lustig, adj. qui a envie d'affermer, de prendre à ferme; -mühle, f. moulin à bail, m.; -müller, m. meunier qui tient un moulin à ferme, m.; -ung, f. –, pl. -en, ferme, f.; bail, m.; -weise, adv. à ferme, à bail; -zeit, f. temps du bail, m.; -zins, m. fermage, m.

··Pack, m. et n. -es, s, pl. -e, paquet; ballot, m.; liasse (de papiers), f.; trousseau; (pop.) fagot, m.

··Pack, n. -es, s, fig. pop. canaille, racaille, f.

Pack'an, m. -s, mâtin, alan; alan vautre, happe-chair, m.

Pack'brett, n. planche du train de derrière et de l'avant-train d'une voiture, f. [quet, m.; pacotille, f.

Päck'chen, n. -s, pl. –, petit pa-

Pa'cken, v. a. h. prendre, saisir, empoigner; harper; pincer q.; fig. saisir; (ch.) gueuler; 2) empaqueter, emballer, mettre en paquet; seinen Koffer –, faire sa malle; in eine Kiste –, encaisser; in Fässer, in Tonnen –, enfutailler, entonner; encaquer (du hareng); (j.) die Karten –, faire le pâté; –, v. n. h. faire ses paquets, ses malles; sich –, v. réfl. h. fam. s'en aller, décamper; plier bagage; –, n. -s, emballage; encaissement; chargement; (grr.) paquetage, m.

Pa'cker, m. -s, pl. –, 1) qui saisit; happe-chair; (ch.) alan vautre; 2) emballeur, m.; -ei', f. emballage, m.; -lohn, m. emballage, m.

Pack'esel, m. âne de bât; fig. fam. bardot, m.

Packet', n. -es, s, pl. -e, fam. paquet, petit paquet, m.; -boot, n. paquebot, m.; -chen, n. -s, pl. –, petit paquet.

Pack'‖faß, n. futaille, f.; boucaut, m.; -geräth, n. v. Gepäck; -haken, m. crochet à ballot, m.; -haus, n. *ou* -hof, m. douane, f.; magasin d'entrepôt; entrepôt, m.; -knecht, m. emballeur; (grr.) †goujat, m.; -kosten, f. pl. emballage, m.; frais d'emballage, m. pl.; -leinwand, f. toile d'emballage, f.; -meister, m. emballeur; inspecteur du bagage, m.; -nadel, f. carrelet, m.; -papier, n. papier d'enveloppe, m.; maculature, f.; -pferd, n. cheval de bât *ou* de somme, m.; -raum, m. magasin, m.; (sal.) étuaille, f.; -riemen, m. courroie d'emballage, f.; -sattel, m. bât, m.; -stock, m. bille, f.; (lib. typ.) loup, m.; -strick, m. corde à emballer, f.; -träger, m. porte-faix, crocheteur, m.; -tuch, n. v. -leinwand; -wagen, m. chariot de bagage, m.; -werk, n. (hyd.) clayonnage, fascinage, m.; -wesen, n. bagages, m. pl.; -zeug, n. emballage, m.

Pädagog', m. -en, pl. -nen, v. Erzieher; -isch, adj. pédagogique; -ium, n. -s, 1) pédagogie, f.; 2) établissement d'éducation, m. [grenouille, f.

Pad'de, f. –, pl. -n, crapaud, m.;

Pad'deln, v. n. h. remuer, patauger, gargouiller.

Päderast', m. -en, pl. -en pédéraste, m.; -ie', f. –, pédérastie, f.

Pā'du‖a, n. -'s, Padoue, f. (ville.); -a'ner, m. -s, pl. –, Padouan, m.; -a'nerin, f. –, pl. -nen, Padouane, f.; -a'nisch, adj. de Padoue, padouan.

Paff, int. pouf! vlan!

Paf'fen, v. n. h. faire pouf; –, v. a. h. sein Pfeifchen –, fumer sa pipe (avec un bruit de lèvres).

Pergament', n. -es, s, pl. -e, (mon.) mélange, alliage, m.

Pā'ge, m. v. Edelknabe; -nstreich, m. tour de page, m.

Pā'gin‖a, f. v. Blattseite; -i'ren, v. a. numéroter les pages d'un livre.

Pago'de, f. –, pl. -n, pagode, f.

Pair, m. -s, pl. -s, pair, m.; -schaft, f. –, pl. -en, pairie, f.; -skammer, f. chambre des pairs, f.; -swürde, f. v. -schaft.

Pakt, m. v. Vertrag.

Palan'der, f. –, pl. –, (nav.) balandre *ou* palandre, f. [palais, m.

Palast', m. -es, s, pl. Paläste,

Palä'stina, n. -'s, la Palestine, la terre sainte; (Ecr.) terre promise, f.

Pā'latin, m. -s, pl. -e, palatin, m.

Pal'erbse, f. gousse de bois, f.

Paler'mo, n. -'s, Palerme, f. (ville); Einwohner von –, Palermitain, m.

Palet'te, f. –, pl. -n, v. Farbenbrett.

Palissā'de, f. –, pl. -n, palissade, f.

Pal'lasch, m. -es, pl. -e, sabre de cuirassier, m.; latte, f.

Pallast', v. Palast.

Palliativ', n. -es, pl. -e, ou -mittel, n. palliatif, remède de palliatif, m.

Palm'‖baum, m. palmier, m.; zahme -baum, palmier franc, palmiste, m.; -blatt, n. feuille de palmier, f.

Pal'me, f. 1) palmier, m.; poét. palme, f.; 2) chats, chatons (de saules); 3) boutons de vigne, m. pl.; (cath.) buis bénit, m.; (mar.) palme, f.

Palm'‖eichhörnchen, n. -rate, palmiste, m.; -esel, m. âne de Pâques fleuries, m.; -frucht, f. fruit du palmier, m.; noix d'Inde, f.; -schen n. (ch.) tête paumée, f.; -kohl, chou palmiste, m.; -mark, n. palmite, m.; -öl, n. pamicin, m. huile de palme, f.; -sonntag, m. dimanche des Rameaux, m.; Pâques fleuries, f. pl.; -stengel, m. palme; (arch.) palmette, f.; -weihe, f. (ég.) bénédiction des rameaux, f.; -wein, vin de palme *ou* de palmier, m.; -woche, f semaine sainte, f.; -zucker, m. sucre de palmier, m.; -zweig, palme; (arch.) palmette, f.

Pa'nacee, f. –, pl. -n, panacée, f.; remède universel, m.

Pā'nargummi, n. opopanax,

Pandek'ten, pl. pandectes, f. pl.

Pandō're, f. -ns, (myth.) Pandore, f.

Pandūr', m. -en, pl. -en, pandour, m.; -enklinge, f. (fourreau) couteau de chasse courbé, ... arc, m. [rique

Panegy'rikus, m. –, panégy-

Panier', n. -es, s, pl. -e, bannière

Pā'nisbrief, m. droit de joyeux avènement, droit de prières, m.

Pā'nisch, adj. panique.

Pans ou Pan'sen. v. Panzen.

Pan'ster, n. -s, pl. –, (mon.) ... roue à aubes ou à volets, f.; ... f. chaîne de l'arbre de la grande roue, f.; -zeug, n. grande roue avec ... appareil, f.

Pantheis'mus, m. –, panthéisme

Pan'theon, n. -s, panthéon, m.

Pan'ther, m. -s, pl. –; -thier, panthère, f.; -katze, f. chat-pard, m.

Pantof'fel, m. -s, pl. -n, pantoufle; mule (des femmes); ... Papstes, mule, f.; in -n gehen, ... en pantoufles; fig. fam. unter dem – stehen, être gouverné par sa femme; er steht unter dem –, sa femme porte la culotte; (bot.) sabot, m.; -blume, calcéolaire, f.; -fisch, v. ...fisch; -holz, n. ou -baum, m. liège, m.; -macher, m. pantoufier, m.; -stein, m. sodalite, m.

Pantomi'm‖e, –, pl. -n, ... spieler, m. v. Geberdenspiel. ... -isch, adj. pantomime, pantomimique

Pan'zen, m. -s, pl. –, ventre, panse, f.

Pan'zer, m. -s, pl. –, cotte d'armes, jaque de mailles; cuirasse, harnais, m.; (ch.) armure; ... écaille, f.; cuirasse; (phys.) armature, f.

Pan'zer‖ärmel, m. brassard, m.; -feger, m. armurier, maillier, m.; ... m. cuirassé, cuirassier, m.; -handschuh, m. gantelet de fer, m.; -hemd, n. cotte de mailles, f.; -hemdchen, haubergeon, m.; -kette, f. chaîne à

...mailles, f.; -klinge, f. lame pointue et forte, f.; estoc, m.
Pan'zern, v. a. h. armer d'une cuirasse, cuirasser.
Pan'zer‖reiter, m. cuirassier, homme d'armes, m.; -rock, m. cotte de mailles, cuirasse, f.; -thier, n. armadille, tatou, encoubert, m.
Päo'nie, f. -, pl. -n, (bot.) pivoine, f.
Pa'pa, m. -s, papa, père, m.
Papagei', m. -en, pl. -en, perroquet, m.; er schwatzt wie ein -, il jase (fam. blague) comme une pie; -chen, Päp'chen, n. -s, pl. -, perruque, perruche, f., -grün, n. vert de perroquet, m.; -taucher, m. macareux ...ailemont; pinguin, m.
Papier', n. -es, s, pl. -e, papier, m.; ...les beschriebenes -, de la paperasse.
Papier'‖adel, m. noblesse par lettres, f.; -baum, m. arbre papyrifère, m.; -blume, f. grande immortelle, f.; -drucker, m. dominotier; marchand de papier, m.; -düte, v. Düte.
Papie'ren, adj. de papier.
Papier'‖fenster, n. châssis de papier, m.; -form, m. (b. d'.) caucher, m.; (pap.) forme, f.; -geld, n. papier-monnaie, m.; -handel, m. papeterie, f.; -händler, m. marchand papetier, m.; -handlung, f. boutique (f.) ou magasin de papetier, m.; -käfer, m. ...rmeste de cuisine, m.; -korb, m. ...rre-papiers, m.; -laus, f. pou pulsateur, m.; -lumpen, pl. chiffons, m. pl.; ...illes, f. pl.; lambeaux, m. pl.; -ma...r, -er, m. -s, pl. -, papetier, m.; ...masse, f. pâte, f.; papier mâché, m.; -mühle, f. moulin à papier, m.; papeterie, f.; -müller, m. papetier, m.
Papier'‖öl, n. huile de papier, f.; -pflanze, f. plante papyracée, f.; -schere, f. ciseaux à papier, m. pl.; -schnitzel, n. rognures de papier, f. pl.; -schirm, m. châssis, m.; -späne, m. pl., -schnitzel; -stumpfe, f. pilon, m.; -staude, f. papyrus, m.; -verderber, gâte-papier, m.
Papist', n. -en, pl. -en, papiste, m.; -erei', f. -, papisme, m.; -isch, adj. papistique, papal.
Papp'arbeit, f. cartonnerie, f.; travail en carton, m.
Pap'pe, f. -, pl. -n, 1) bouillie (qu'on donne aux enfants); 2) pâte, colle de ...ne; 3) carton, m.
Pap'pel, f. -, pl. -n, 1) mauve, 2) -baum, m. peuplier, m.; -blät... pl. feuilles de peuplier; (bl.) pan...les, f. pl.; -kohl, m. corète, f.; ...kraut, n. mauve, f.
Pap'peln, v. a. h. manger (se dit des enfants); -, adj. de peuplier.
Pap'pel‖reis, n. scion de peuplier, m.; -rose, f. mauve rose, passerose, f.; -weide, f. peuplier noir, m.
Pap'pen, v. a. h. coller; cartonner; (mar.) donner la courée à; -, de carton.
Pap'pen‖band, m. reliure en carton, f.; livre cartonné, m.; -deckel, m. carton, m.; -macher, m. cartonnier, ...-stiel, m. fam. bagatelle, f.
Pap'pig, adj. pâteux.
Papst, m. -es, pl. Päpste, pape, saint père, souverain pontife, m.; pop. ...r d'aisances, m. pl.; (icht.) petite ...he de rivière, f.
Päp'stisch, Päpst'ler, v. papistisch, ...ist.

Päpst'lich, adj. papal, du pape; apostolique; der -e Nuntius, nonce apostolique, m.; die -e Krone, tiare; triple couronne, f.; -er Soldat, soldat du pape, m.; der -e Stuhl, saint siège, m.; seine -e Heiligkeit, Sa Sainteté.
Papst'‖monat, m. (cath.) mois d'obédience, m.; -thum, n. -s, 1) dignité papale, pontificale, papauté, f.; 2) papisme, m.; -verehrer, m. papolâtre, m.; -vogel, m. linot du Mexique, m.; -wahl, f. élection, création du pape, f.; -würde, f. pontificat, m.
Pap'usmuschel, f. tulipe-moule, f.
Para'b‖el, f. -, pl. -n, (géom.) parabole; (rh.) allégorie, similitude, f.; -o'lisch, adj. (géom.) parabolique; -o'lisch, adv. paraboliquement.
Para'de, f. -, pl. -n, parade, f.; -bett, n. lit de parade, m.; -held, m. soldat du pape, m.; -platz, m. place d'armes, f.; -pferd, n. cheval de parade, m.; -sarg, m., représentation, f.; -uniform, f. grande tenue, f.; -zimmer, n. chambre de parade, f.
Paradies', n. -ses, pl. -se, paradis, m.; -apfel, m. pomme de paradis, f.; -apfelbaum, m. paradis, m.; -baum, m. olivier sauvage, m.; -birne, f. poire virguleuse, f.; -feige, f. banane, figue d'Adam, f.; -feigenbaum, m. bananier, m.; -holz, n. bois d'aloès ou d'agalloche, m.
Paradie'sisch, adj. fig. paradisiaque, ravissant, délicieux.
Paradies'‖korn, n. graine de paradis, malaguette f.; -vogel, m. oiseau de paradis, m.
Paradi'ren, v. n. h. faire parade ou la parade; fig. faire montre de qch.; (éq.) piaffer.
Para‖dox', adj. paradoxe, paradoxal, saugrenu; -graph', m. -en, pl. -en, paragraphe, m.; -lla'xe, f. -, pl. -n, (astr.) parallaxe, f.; -llel', adj. parallèle; (cris.) parallélique; -lle'le, f. -, pl. -n, (géom.) parallèle (tracer une -); (litt.) parallèle, m.; comparaison, f.; -llelogramm', n. -es, s, pl. -e, (géom.) parallélogramme, m.; -pherna'lien, pl. paraphernaux, m. pl.; -phrasis, f. paraphrase, f.; -phrasi'ren, v. a. h. paraphraser; -plüe, -sol, n. v. Regenschirm, Sonnenschirm. [site, m.
Parasit', m. -en, pl. -en, parasite
Parat', v. bereit, fertig.
Par'ze, f. -, pl. -n, (myth.) Parque, f.
Parcel'‖le, f. -, pl. -n, parcelle, f.; -li'ren, v. a. h. parceller.
Pär'chen, n. -s, pl. -, couple, f. et m. (v. Paar).
Par'chent, v. Barchent.
Par'del ou Parther, v. Panther.
Pardon', m. -s, v. Verzeihung ou Begnadigung.
Pardu'ne, f. -, pl. -n, (mar.) galhauban, m. [thèse, f.
Parenthe'se, f. -, pl. -n, paren-
Parfor'ce‖hund, m. baud, m.; -jagd, f. grande chasse, chasse à cor et à cri, f.
Parfumi'r‖en, v. a. h. parfumer; -er, m. -s, pl. -, parfumeur, m.
Pa'ri, n. et adv. (com.) pair, m. au pair; - stehen, être au pair.
Pari'ren, v. a. h. (esc.) parer; einen Stoß -, parer à une botte, une botte; -, v. n. h. (éq.) obéir, obtempérer; -, v. a. et n. h. fam. v. wetten, gehorchen.

Parir'stange, f. (fourb.) branche de la garde d'épée, f. [ris, m.
Pā'ris, m. -, (h. et myth.) Pâ-
Paris', n. -, Paris, m. (ville).
Pari's‖er, m. -s, pl. -, Parisien, m.; -erin, f. -, pl. -nen, Parisienne, f.; -isch, adj. de Paris, parisien; (typ.) parisienne, f.; sédanoise, f.
Park, m. -es, s, pl. -e, parc, m. [m.
Parket', n. -es, s, pl. -e, parquet,
Parlament', n. -es, s, pl. -e, parlement, m.
Parlaments'‖akte, f. acte de parlement, m.; -glied, n. membre du parlement, m.
Parlamentär'schiff, n. vaisseau parlementaire, m.
Parlement', v. Parlament.
Parlementär', m. -s, pl. -e, parlementaire, m. [aus -, parmesan.
Par'ma, n. -s, Parme, f. (ville);
Parmesan'käse, m. parmesan, f.
Paroch‖ial'kirche, f. église paroissiale, f.; -ian', m. -en pl. -en, paroissien, m.; -ie', f. -, pl. -en, paroisse, f.
Parod‖ie', f. -, pl. -en, parodie, f.; -i'ren, v. a. h. parodier, travestir.
Paro'le, f. -, pl. -n, (grr.) mot d'ordre, m. [roli, m.
Pa'roli, n. -s, pl. -s, (j.) pa-
Part, m. v. Theil.
Parter're, n. -s, (a. d.) parterre; (arch.) rez-de-chaussée, m.
Partei', f. -, pl. -en, parti, m.; (dr.) partie, f.
Partei'‖führer, m. chef de parti, m.; -gänger, m. partisan, m.; -geist, m. ou -sucht, f. esprit de parti, m.; -genoß, m. partisan, ami, m.; -isch ou -lich, adj. partial; -isch, adv. partialement; -lichkeit, f. -, partialité, f.; -los, adj. impartial (v. unparteiisch); -losigkeit, f. -, impartialité, f.; -mann, m. 1) partisan; 2) factieux, m.; -süchtig, adj. factieux, possédé de l'esprit de partie; -ung, f. -, pl. -en, faction; désunion; division, f.; -wuth, f. fureur des factions, f.
Par'th‖er, m. -s, pl. -; -in, f. -, pl. -nen, Parthe, m. et f.; -erland, n. (géo.) la Parthe (ancien pays); -isch, adj. parthique. [gation partielle, f.
Partial'obligation, f. obli-
Particip', n. -es, pl. -e; ou Participium, n. -s, pl. -pien, participe, m.
Partie', f. -, pl. -en, 1) partie, f.; 2) parti (personne à marier), m.; 3) partie, promenade; (j.) manche, f.; -geld, n. (j.) frais, m. pl.
Parti'kel, f. -, pl. -n, (gr.) particule, f.
Parti'ren, v. a. h. fam. chicaner, intriguer, trigauder (v. aussi theilen); -, v. n. h. user de stratagèmes, de ruses.
Parti'rer, m. -s, pl. -, 1) intrigant; 2) contrebandier; (e. m.) courtier d'actions de mine, m; -ei, f. -, 1) intrigues, f. pl.; 2) contrebande, f.
Partisa'ne, f. -, pl. -n, pertuisane, f.
Parti'ten‖macher, m. -s, pl. -, intrigant, m.; -macherei', f. -, intrigues, pratiques, f. pl.
Partitur', f. -, pl. -en, (mus.) partition, f.
Par'ze, v. Parce.
Pasch, m. -es, pl. Päsche, (j.) doublet, m.; rafle, f. [pacha, bacha, m.
Pa'scha, m. -s, 1) v. Osterfest; 2)

Paſchen, v. n. h. 1) jouer aux dés; amener doublet ou rafle; 2) –, v. n. h. faire la contrebande. [bande, f.

Paſcherei, f. –, pl. –en, contre-

Pasquill, n. –es, s, pl. –e, pasquinade, f.; libelle; angeſchlagenes –, placard, m.

Pasquillant, m. –en, pl. –en, libelliste; faiseur de pasquinades, de libelles, m.; –iſch, adj. diffamatoire.

Passāde, f. –, pl. –n. (éq.) passade, f.

Passāge, f. –, pl. –n, (éq. mus.) passage, m.; –inſtrument, n. (astr.) instrument de passage, m.

Passagier, m. –es, s, pl. –e, passager, m. (v. Reiſende). [son, f.

Passātwind, m. (mar.) mous-

Paſſau, n. –s, Passau (ville); –erkunſt, f. art prétendu de se rendre invulnérable, m. [Alpes, m.

Paſſelbeere, f. groseille des

Paſſeln, v. n. h. fam. faire la petite besogne du ménage.

Paſſen, v. a. h. 1) v. aufpaſſen; 2) –, v. n. h. être juste; auf ou zu etwas –, cadrer, convenir, s'ajuster, s'accorder avec qch.; dieſer Hut paßt mir, ce chapeau me va bien; die Stiefeln – mir nicht, ces bottes me gênent; prv. das paßt wie die Fauſt aufs Auge, cela rime comme hallebarde et miséricorde; fam. auf einen, auf etwas –, attendre q., qch.; guetter, épier q. ou qch.; (j.) passer.

Paſſend, adj. verb. juste convenable; assortissant; pertinent, juste.

Paſſiōn, f. –, pl. –en, passion; (égl.) Passion, f.; –iren, v. a. h. passionner, –irt, adj. passionné, affecté; –sblume, f. granadille, grenadille, fleur de la passion, f.; –sgeſchichte, f. histoire de la passion, f.; –swoche, v. Charwoche.

Paſſiren, v. a. h. passer; –, v. n. ſ. arriver; was iſt paſſirt? qu'est-il arrivé, que s'est-il passé?

Paſſir‖gewicht, n. ou –ſtein, m. remède de poids, m.; –zettel, m. laisser-passer; permis ou acquis de transit; passavant, m.

Paſſiv, adj. passif; –handel, m. commerce passif, d'importation, m.; –ſchuld, f. dette passive, f. [sif, m.

Paſſivum, n. –s, pl. –va, (gr.) pas-

Paß, m. –ſſes, pl. Päſſe, 1) pas, passage, m.; 2) défilé, m.; gorge, f. (montagnes); détroit, m.

Paß, m. –ſſes, pl. Päſſe, passeport, m.

Paß, m. –ſſes, (éq.) amble, m.

Paß, adv. p. u. juste; zu – kommen, venir à propos; –gang, m. amble, m.; –gänger, m. cheval qui va l'amble, m.; haquenée, f.; –kugel, f. balle de calibre, f.; –glas, n. grand verre marqué de cercles, m.; –lich, v. paſſend.

Paſte, f. –, pl. –n, pierre artificielle faite de verre coloré, f.

Paſtell, m. –es, s, –gemälde, n. pastel, m.; –maler, m. peintre en pastel, m.; –malerei, f. peinture en pastel, f.

Paſtēte, f. –, pl. –n, pâté, m.; –nbäcker, m. pâtissier, m.; –nbecken, n. tourtière, f.; –nboden, m. abaisse, f.; –nbrett, n. rondeau, m.; –nwerk, n. pâtisserie, f.

Paſtināke, f. –, pl. –n, (bot.) panais, m.; pastenade, f.

Paſtor, m. –s, pl. –ōren, pasteur, –in, f. –, pl. –nen, femme du pasteur, f.; –at, n. –s, s, pl. –e, 1) charge de pasteur; 2) demeure du pasteur, f.

Patāte, f. –, pl. –n, patate, batate, f.

Patēne, f. –, pl. –n, patène, f.

Patent, n. –es, s, pl. –e, patente, f.; lettres patentes, f. pl.; brevet, m.; – als Lieutenant, brevet de lieutenant, m.; –iren, v. a. h. patenter, breveter.

Pāter, m. –s, pl. –, père, m.

Paternoſter, n. –, pl. –, patenôtre, f.; pater; chapelet, m.; –baum, m. patenôtre, f.; –kraut, n. larme de Job, f.; –macher, m. patenôtrier, m.; –werk, n. –kunſt, f. (hyd.) chapelet, m.

Pathe, m. –n, pl. –n, et f. –, pl. –n, (Taufzeuge) parrain, m.; marraine, f.; (Täufling) filleul, m.; filleule, f.

Pathen‖brief, m. billet de baptême, m.; –geld, –geſchenk, n. présent de baptême, m.; –ſtelle, f. bei einem Kinde –ſtelle vertreten, tenir un enfant sur les fonts.

Pathētiſch, adj. pathétique; –, adv. pathétiquement.

Patholog, m. –en, pl. –en, pathologue, m.; –ie, f. –, pathologie, f.

Patient, m. –en, pl. –en; –in, f. –, pl. –nen, malade, m. et f.; sujet, m.; –enſtube, f. (méd.) infirmerie, f.

Patriarch, m. –en, pl. –en, patriarche, m.; –aliſch adj. patriarcal; –at, n. –es, s, pl. –e, patriarcat, m.

Patrimonialgüter, n. pl. biens patrimoniaux, m. pl.

Patriot, m. –en, pl. –en; –in, f. –, pl. –nen, patriote, m. et f.; –iſch, adj. patriotique; –, adv. patriotiquement; –ismus, m. –, patriotisme, m.

Patrize, f. –, pl. –n, (typ.) poinçon, m.

Patrizier, m. –s, pl. –; –in, f. –, pl. –nen, patricien, m.; patricienne, f.; –würde, f. patriciat, m.

Patrocinium, n. –s, pl. –cinia, clientèle, f.

Patrōle, f. –, pl. –n, banderolle, f.; cordon de trompette, m.

Patrōn, m. –s, pl. –e, patron, protecteur, m.; fig. gaillard, compère; (com.) chef, m.; –in, f. –, pl. –nen, patronne, protectrice, f.

Patronat, n. –es, s, pl. –e, patronage, m.; –pfarre, f. bénéfice collatif, m.; –pfarrer, m. bénéficier collatif, m.; –recht, n. droit de nommer aux bénéfices, m.

Patrōne, f. –, pl. –n, patron (modèle), m.; (artil.) cartouche; (zu Kanonen) gargousse, f.; –taſche, f. giberne, cartouchière, f.; –taſchenriemen, m. bandoulière, f. [mique.

Patronymiſch, adj. patrony-

Patrulle, f. –, pl. –n, patrouille, f.; –iren, v. n. h. u. ſ. patrouiller, faire la patrouille.

Patſch! int. crac! –, m. claque, f.; –chen, n. –s, pl. –, fam. menotte, patte, f.; –e, f. –, pl. –n, battoir, m.; fam. a) main, f.; b) bourbier; fig. embarras, m.; –en, v. a. h. fam. donner une claque; –en, v. n. ſ. claquer; im Kothe –en, patauger; –fuß, m. pied plat, m.; –hand, f. fam. main, f.; –naß, adj. fam. mouillé, trempé jusqu'aux os. [pat.

Patt, adv. pat; – machen, faire

Patzig, adj. fier, arrogant, impertinent; –, adv. fièrement; –keit,

ſtum. être ou monter sur ses ergots; se donner des airs; faire la mine; –it f. –, pl. –en, fierté, f.; dédain, m. hauteur, impertinence, f.

Pauke, f. –, pl. –n, timbale; die –n ſchlagen, battre les timbales; (méd.) pouintin, bubon, m.

Pauken, v. a. et n. h. battre les timbales; fig. frapper sur ... sur la chaire; fam. rosser; –fell, (an.) tympan, m.; –klang, son des tymbales, m.; –ſchlägel, baguette, f.; –ſchläger, timbalier, m.; –wirbel, m. 1) ... timbale, f.; 2) roulement de timbales, m.

Paul, m. –s, Paul, m.; –ine, f. –, Pauline, Paule, f.; –us, m. Paulin, m.

Paulus, m. –, (Bur.) Saint-Paul, m. [bas, Baiss-

Pausback, Pausbacken, ...

Pauſche, f. –, pl. –n, ... ponce, f.

Päuſchel, m. –s, pl. –, ... masse, f. (de mineur); ...

Pauſchen, v. a. h. ...

Pauſe, f. –, pl. –n, pause ... eine –e von einem Viertel, ... of ... soupir, un soupir, demi-... quart de soupir; eine –e ... un grand bâton; –iren, ... penser, faire une pause; –ſ... n. (mus.) bâton, m.

Pavia, n. –s, Pavie, f. ...

Pavian, m. –s, pl. –e ... m.; –sgeſicht, n. fig. visage ... marmousset, m. [pavill-

Pavillon, m. –s, pl. –s, ...

Pech, n. –es, s, poix, f.; ... poix blanche ou de Bourgogne; ... cire grasse, f.; –artig, adj. ... neux; –baum, m. pin, m.; ... m. poisseur, m.; –draht, n. fil, ligneul, m. [poix (v. ...

Pechen, v. n. et a. h. ...

Pech‖erde, f. terre bitumineuse, f.; –erz, n. mine de cuivre ... noire, f.; –fackel, f. torche, f.; ... m. fil poissé, m.; –harz, f. ... poissée, f.; –hütte, f. poissière, ... –icht, v. –artig; –ig, adj. qui sent de la poix; poissé; –kappe, v. ... –kelle, f. cuiller à brai, f.; ... chaudière à brai, f.; –kohle, ... piciforme, alche, f.; –kranz, ... cle goudronné; cercle à feu ... (art.) couronne foudroyante ... tifice, f.; (ton.) rible à poix, ...

Pech‖mütze, v. –kappe; ... f. attrape-mouche, f.; ... de poix, f.; –pfanne, f. ... dière à poix, f.; falot; ... pion à parapet, m.; –pflaſter, ... plâtre de poix, drapax, m.; ... adj. noir comme du jais; ... asphaltide, m.; –tanne, f. ... m.; –torf, m. tourbe bitumineuse ... –werg, n. étoupe à poisser, f.

Pedal, n. –s, s, pl. –e, ... pédales, f. pl.

Pedant, m. –en, pl. –en, ... cuistre, m.; –in, f. –, pl. –nen, ... dante, f.; –erei, –, f. ... –iſch, adj. pédantesque; ... pédantesquement.

Pedell, m. –es, s, pl. –e, ... appariteur; massier, porte-...

Peerleine, f. (mar.) ... pié, m.

Pegaſus, m. –, v. ...

…e'gel, m. -s, marque, f.; cran, m.
…e'geln, v. n. h. sonder, jeter la …de. [marque, f.
…eil, n. -es, s, pl. -e, (mar.)
…ei'len, v. a. h. den Grund -, …der; das Land -, relever les terres; Sonne -, observer l'amplitude soleil.
…ein, f. -, peine, f.; tourment, m.; …leur, souffrance, f.; die ewige -, …nes éternelles, f. pl.
…ei'nigen, v. a. h. tourmenter; …e souffrir, martyriser q., donner …orture à q., bourreler (de remords); -, v. réfl. h. se tourmenter, se …tre en peine; -, n. -s, ou Pei'ni…g, f. persécution cruelle, f.; …ment, m.; (dr.) gêne, question, f.; …adj. verb. tourmentant.
…ei'niger, m. -s, pl. -, persécu…, bourreau, m.; -igung, f. v. Pein; …, adj. et adv. tourmentant; fig. gê…t; douloureux, pénible; (dr.) cri…el, criminellement; die -liche …e, question, torture, f.
…eitz'ker, m. -s, pl. -, (icht.) lam…on, m.
…eit'sche, f. -, pl. -n, fouet, m.; …) chambrière, f.; (icht.) gron…, m.; [en compos.: (h. n.) flagel…, flagelliforme].
…eit'schen, v. a. h. fouetter, …ller; fustiger (un voleur); sich -, …fl. h. se discipliner, se flageller; … -s, fustigation, flagellation; …) urtication, f.; -geknall, n. cla… de fouets, f.; -hieb, m. coup …uet, m.; -riemen, m. lanière …ouet, f.; -schmitze, f. bout du …, m.; -stiel ou -stock, m. manche …net, m. [m.
…it'scher, m. -s, pl. -, fouetteur,
…itsch'schlange, f. padère; boi… [polonaise, f.
…le'sche, f. -, pl. -n, (redingote)
…ler'ne, f. -, pl. -n, pèlerine, f.
…likan, m. -s, pl. -e, pélican, …ssi [chir.] etc.). (bl.) pieté, f.
…lz, m. -es, pl. -e, 1) pelage, m.; …, f.; fig. fam. einen auf den - …en, tirer à brûle-pourpoint; …ndem den - ausklopfen, rosser q., …la tête à q.; 2) fourrure, pe… f.; -art, f. espèce de fourrure; …) manière de greffer, f.
…l'zen, v. a. h. (hort.) enter, …r; inoculer; fig. pop. rosser, …; -, n. -s, (pop.) rossée, f.
…lz'futter, n. fourrure, f.; -han…. pelleterie, f.; -händler, m. …and pelletier, fourreur, m.; …schuh, m. gant fourré, m.
…'zicht, adj. velu, tomenteux, …eux; cordé; - werden, se co…, se corder.
…'zig, adj. revêtu d'une pe… (bot.) touffu, soyeux.
…z'kragen, m. collet de four…m.; -mantel, m. manteau four…; pelisse, f.; -messer, n. (hort.) …, greffoir, écussonnoir, m.; …, f. teigne pelletière, f.; -mütze, …net fourré, m.; -raupe, f. che…elue, f.; -reis, n. (hort.) ente, …f.; empeau, m.; -sammt, m. …f.; -schule, f. (hort.) bâtar…f.; -stiefel, m. botte fourrée, …rumpf, m. bas de pelisse, m.; …, -werk, n. pelleterie, f.; four…f. pl.; -wolle, f. (még.) poignée, f.
…'del, n. -s, pl. -, (méc.) pen-dule, m.; -schlag, m. -schwingung, f. vibration, oscillation, f.; -stange, f. verge, f.; -uhr, v. Perpendikeluhr.

Pennal', n. -s, pl. -e, étui à plumes, m.

Pen'sel, v. Pinsel.

Pension', f. -, pl. -en, pension; (v. Ruhegehalt, Kostschule, Erziehungsanstalt); in -sstand treten, être pensionné; -i'ren, v. a. h. donner ou faire une pension à q. (v. Ruhestand).

Pentateuch', m. -es, -s, pentateuque, m. [d'ancre, m.

Pen'terbalken, m. (mar.) davier

Peo'nie, v. Päonie.

Peremptō'risch, adj. péremptoire. [vace.

Perenni'rend, adj. (bot.) vi-

Pergament', n. -es, -s, pl. -e, parchemin; vélin, m.; -artig, adj. (h. n.) pergamentacé; parcheminé; -band, m. reliure en parchemin, f.; -en, adj. de parchemin; -er, -macher, m. parcheminier, m.; -haut, f. peau de parchemin, f.; -häutchen, n. (an.) membrane, f.; -macherei, f. parcheminerie, f.; -rolle, f. rouleau de parchemin, m.; -zeug, n. (b. d') fourreaux, m. pl.

Perio'de, f. -, pl. -n, 1) (astr. gr. h.) période, f.; 2) espace de temps vague, période, m.; -nbau, m. (gr.) structure des périodes, f.

Perio'disch, adj. périodique; -, adv. périodiquement; -e, n. périodicité, f. [ripatéticien, m.

Peripate'tiker, m. -s, pl. -, Pé-

Peripherie', f. -, pl. -en, périphérie, circonférence, f.

Perkal', m. -s, pl. -e, (com.) percale, f.

Perlan, v. Berlan.

Perkussion', f. percussion, f.; -sgewehr, n. fusil à piston, m.; -sschloß, n. batterie à piston, f.

Perl'aloe, f. aloès perlé, m.; -asche, f. potasse purifiée, f.; -birne, f. muscadelle, f.; -druck, m. (typ.) 1) impression en perle, f.; 2) livre imprimé en perle, m.

Per'le, f. -, pl. -n, perle, f.; prv. man muß die -n nicht vor die Säue werfen, il ne faut pas jeter les perles devant les pourceaux.

Perl'eisen, n. (ép.) perloir, m.

Per'len, v. n. h. 1) pétiller, mousser (vin); 2) briller comme la rosée.

Per'lenauster, f. huître perlière ou aronde aux perles; mère-perle, f.; -bank, f. banc de perles, m.; -bohrer, m. perce-perle; ouvrier qui perce les perles, m.; -fang, m. pêche des perles, f.; -farbe, f. perlfarbig, adj. gris de perle, m. et adj.; -fischer, m. pêcheur de perles, m.; -fischerei, f. v. Perlenfang; -inseln, f. pl. (géo.) îles des Perles, f. pl.; -krone, f. couronne de perles; (bl.) couronne perlée, f.; -küste, f. côte des perles, f.; -milch, f. lait de perle, m. (fard.); (ph.) diamargariton, m.; -muschel, f. coquille de perles; große, mère-perle, f.; -mutter, f. (h. n.) nacre de perle, nacre, f.; -mutterschnecke, f. pompile, m.; -saamen, m. semence de perle, f.; -schmuck, m. garniture de perles, f.; -schnur, f. fil, collier de perles, m.; (arch.) patenôtre, f.; -seide, f. soie ardassine, ardassine, f.; -stickerei, f. broderie en perles, f.

Perl'gerste ou -graupe, f. orge perlé, m.; -gras, n. mélica, m.; -hirse, f. grémil, m.; -huhn, n. pintade, f.

Perl'icht, adj. et adv. en forme de perles; -e, n. -n, (ch.) perlure (du cerf), f.

Perl'lauch, m. ail perlé, m.; -mutter, v. -enmutter; -säure, f. acide perlé, m.; -schrift, f. (typ.) perle, parisienne, sédanoise; nonpareille, f.; -stein, m. roche amygdaloïde à base de drap; perlite, f.; feldspath nacré, m.

Perori'ren, v. n. h. haranguer, *pérorer, (v. reden, hersagen).

Perpendi'kel, m. -s, pl. -, (géom.) ligne perpendiculaire; perpendiculaire, f.; (hor.) pendule, balancier, m.; -uhr, f. pendule, f.

Perpendikulär', v. senkrecht.

Perpe'tuum mo'bile, n. mouvement perpétuel, m.

Perrü'cke, f. -, pl. -n, perruque, f.; tour de cheveux, m.; fig. fam. die alten -n, ces vieilles perruques, mâchoires, f. pl.; ces chauvins, m. pl.

Perrü'ckenfutter, n. coiffe de perruque, f.; -macher, m. perruquier, coiffeur, m.; -macherin, f. -, pl. -nen, perruquière, f.; -netz, v. -futter; -schachtel, f. boîte à perruque, f.; -stock, m. tête à perruque, f.; -taube, f. pigeon à capuchon, m.

Per'ser, m. -s, pl. -, 1) Perse; 2) Persan, m.; -in, f. -, pl. -nen, Persane, f.

Per'siko, m. -s, persicot, m.

Per'sien, n. -s, (géo.) la Perse.

Per'sisch, adj. 1) persan; perse; 2) persique.

Person', f. -, pl. -en, 1) personne, f.; männliche, weibliche -, homme, monsieur; femme; in eigener -, en personne; ich für meine -, pour moi, quant à moi; auf die -, par tête; 2) klein von -, de petite taille; von - kennen, connaître de vue; sie stellt eine schöne - vor, elle est bien faite de sa personne; eine - von Stande, une personne de qualité, de condition; eine hochgestellte -, un personnage distingué, haut placé; 3) caractère, rôle, m.; position sociale, f.; er stellt seine - gut vor, il représente bien; il joue bien son personnage.

Persona'larrest, m. prise de corps, f.; -e, n. -s, personnel, m.; personnes, f. pl.; membres, m. pl.; -freiheit, f. (féo.) exemption de corvées personnelles, f. [pl.

Persona'lien, pl. personnalités, f.

Persona'lgläubiger, m. créancier chirographaire, m.; -steuer, f. taille personnelle, f.

Perso'nendichtung, f. prosopopée, f.; -post, f. diligence, messagerie, f.; -steuer, v. Personalsteuer.

Personifici'ren, v. a. h. personnifier.

Persön'lich, adj. personnel; (th.) hypostatique; -, adv. personnellement; en personne; (th.) hypostatiquement; -keit, f. personnage, m.; personnalité, individualité, f.

Perspektiv', n. -es, pl. -e, lunette d'approche, f. (v. Fernrohr, Sehrohr); -ti've, f. -, pl. -n, (pntr.) perspective, f.; -ti'visch, adj. perspectif; scénographique; -ti'visch, adv. en perspective.

Persuadi'ren, v. a. h. persuader.

Pertinenz'stück, n. (pr.) appar-

tenance, f.; -en, pl. appartenances, dépendances, f. pl.

Pēru, n. -'s, (géo.) le Pérou; -vi'aner ou -'aner, m. -s, pl. -, Péruvien, m.; -'anerin, f. -, pl. -nen, Péruvienne; -vi'anisch ou -'anisch, adj. du Pérou, péruvien.

Pest, f. -, pl. -en, peste, contagion, f.; fig. fléau, m.; fam. daß dich die -, - mit..! peste de..! la peste soit de..! -ärtig, adj. pestilent, pestilentiel; -ärtige Luft, air pestilentiel, m.; -ärtiges Fieber, fièvre adénonerveuse, f.; fig. infect, empoisonné; -arzt, m. médecin des pestiférés, m.; -beule, -blatter ou blāse, f. charbon, bubon pestilentiel, m.; -beulenärtig, adj. charbonneux; -essig, m. vinaigre des quatre voleurs ou aromatisé, m.; -flecken, m. tache de peste, f.; -haft, adj. pestifère, pestilentiel, pestiféré; -hauch, m. souffle pestilentiel ou meurtrier, m.; exhalaison pestilentielle, f.; -haus, n. maison de santé, (f.) hôpital pour les pestiférés, m.

Pestilenz', f. -, pl. -en, pestilence, peste, f.; -iä'lisch, adj. pestilentiel, pestiféré; -wurz, f. pétasite, m.; cacalia, f.

Pest'‖männer, pl. fam. corbeaux, m. pl.; -prediger, m. père de la mort, m.; -vōgel, m. grand turquet, tarier, m.; -wurzel, v. Pestilenzwurz; -zeit, f. temps de peste, m.

Petar'de, f. -, pl. -n, (art.) pétard. m.; mit -en sprengen, pétarder; -rer, m. -s. pl. -, pétardier, m.

Pēter, m. -s, Pierre, m.; -chen, n. -s, Pierrot, m. (nom d'homme).

Pētersburg, n. -s, St. Pétersbourg ou Pétersbourg, m. (ville).

Pētersfisch, m. dorée, f.; poisson de St. Pierre, m.

Pētersi'lie, f. -, persil, m.; -nbrühe, f. persillade, f.; -ntraube, f. -nwein, m. cioutat, ciotat, m.

Pēter-Si'monswein, m. -, vin bâtard d'Espagne, m.

Pē'ters‖kraut, n. buisson de St. Pierre; pissenlit d'automne, m. (v. Glaskraut); -pfennig ou -groschen, m. denier de St. Pierre, romescot, m.; -vōgel, m. pétrel, m.

Petrefakt', n. -es, s, pl. -e, pétrification, f. [m.

Pet'schaft, n. -es, s, pl. -e, cachet,

Pet'schaftstecher, m. -s, pl. -, m. graveur de cachets, m.

Petschier', v. Petschaft; -en, v. a. h. cacheter; -ring, m. anneau à cacheter, m.; -stecher, v. Petschaftstecher.

Petz, m. -es, pl. -e, ours, m. (v. Bär.)

Pe'tze, f. -, pl. -n, chienne.

Pfād', m. -es, s, pl. -e, sentier, m. (aussi fig.).

Pfād'lōs, adj. impraticable.

Pfäff'chen, n. -s, pl. -, fam. prestolet, petit abbé, m.

Pfaf'fe, m. -n, pl. -n, prêtre, moine, frocard; *iron.* tricorne; pop. calotin, corbeau, m.; (h. n.) tête-chèvre, f.; (orn.) pivoine, m.

Pfaf'fen‖apfel, m. pomme d'api, f.; -baum, v. Spindelbaum; -beere, f. groseille noire, f.; -blatt, n. (bot.) pissenlit, m.; -bißchen, n. morceau friand, m.; -blümchen, n. bétoine, f.; -distel, f. dent de lion, f.; -fisch, m. uranoscope, m. (v. Sternseher); -geschmeiß, n. prêtraille, monacaille, calotte, f.; -herrschaft, f. domination (f.) ou gouvernement des prêtres, m. calotinocratie, f.; -holz ou -hütchen, n. fusain, m.; -knecht, m. homme entièrement dévoué aux prêtres, esclave des prêtres, m.; -latein, n. latin de cuisine, de bréviaire, m.; -mäßig, adj. et adv. de ou en prêtre, monacal; -wesen, -thum, n. -s, ou Pfafferei', f. moinerie; intolérance, domination des prêtres ou de la prêtraille, f.

Pfäf'fisch, v. pfaffenmäßig.

Pfahl, m. -es, s, pl. Pfähle, pieu, poteau; pilotis; palis; piquet; échalas (d'une vigne), m.; palissade, f.; einen an den - stellen, mettre q. au poteau; fam. zwischen seinen vier Pfählen sitzen, être chez soi, sur son fumier, sur son palier; (bl.) pal, m.; (géom.) jalons, piquets, m. pl.; -bau, m. pilotage, m.; -baum, m. arbre propre à faire des pieux, des pilotis, etc., m.; -brücke, f. pont construit sur pilotis, m.; -bürger, m. bourgeois de la banlieue d'une ville; iron. petit-bourgeois, boutiquier, épicier, m.

Pfähl'chen, n. -s, pl. -, petit pieu etc., m. (v. Pfahl).

Pfahl'eisen, n. avant-pieu, m.; -, n. ou Pfahl'schuh, m. fer de pieu, m.

Pfäh'len, v. a. h. 1) garnir de pieux; piloter; palissader; échalasser (une vigne); 2) empaler (un homme); -, n. -s, 1) pilotage; 2) empalement, m.

Pfahl'‖grund, m. pilotis, m.; -halter, m. avant-pieu, m.; -hecke, f. haie garnie de palissades, f.; -holz, n. bois à faire des pieux etc., m.; -kranz, m. couronne d'un pieu, f.; -mühle, f. moulin bâti sur pilotis, m.; -ramme, f. mouton, m.; hie, sonnette, f.; -recht, n. droit de poteau, m.; -wall, m. rempart palissadé, m.; -weide, f. saule amandier, m.; -werk, n. pilotage, m.; palée; palissade; palanque; fraise, f.; -wurzel, f. pivot, m.; eine -wurzel treiben, pivoter; -zaun, n. échalier, m.; -ziehen, n. -s, (vig.) tirage, m.

Pfalz, f. -, (géo.) le Palatinat; -burg, Phalsbourg, m. (ville).

Pfäl'zer, m. -s, pl. -, Palatin, m., -in, f. -, pl. -nen, Palatine, f.

Pfalz'‖grāf, m. comte palatin. m.; -gräfin, f. comtesse palatine, f.; -gräflich, adj. palatin; -gräfschaft, f. palatinat, m.

Pfand', n. -es, pl. Pfänder, gage, m.; ein unbewegliches -, hypothèque, f.; ein todtes -, mort-gage, gage mort, m.; zum -e setzen, mettre en gage; ich setze meinen Kopf zum -e, je gage ma tête; das - ist verfallen, le gage est caduc; fig. gager, engager; Pfänder spielen, jouer au gage touché; was soll das - thun, das ich in meiner Hand habe? qu'ordonnez-vous au gage touché?

Pfänd'bār, adj. exploitable.

Pfand'‖brief, m. hypothèque, f.; -bürge, m. ôtage, m. [m.

Pfän'degeld, n. droit de saisie,

Pfän'den, v. a. h. einen, exécuter q.; saisir les meubles de q.; ein Stück Vieh -, mettre une bête en fourrière.

Pfän'der, m. -s, pl. -, messier, m.; -spiel, n. jeu au gage touché, m.; -verleiher, m. prêteur sur gages, m.

Pfand'‖gebühr, f. ou -geld, n. droit de saisie, f.; -gläubiger, m. créancier hypothécaire, m.; -gut, n. l'e[...] gement, m.; 2) terre engagée [...] -inhaber, m. détenteur d'un objet [en]gagé, d'une terre hypothéquée [...] giste, m.; -haus, n. lombard, [mont] de piété, m.; fam. tante, f.; [...] ou -innhaber, m. créancier nanti[...] -kontrakt, m. contrat pignoratif [...] -lösung, f. dégagement d'un gage [...] -recht, n. droit d'hypothèque, [...] -rechtlich, adj. hypothécaire, [...]lich, adv. hypothécairement, [...] v. Pfand; -schein, m. quittance [de] nantissement, billet du mont de [piété] m.; -schilling, m. 1) prêt qu'[...] sur gages; 2) droit de saisie; [...] d'inscription hypothécaire, [...] arrhes, f. pl.; -schuld, f. dette [hypo]thécaire, f.; -schuldner, m. dé[biteur] hypothécaire, m.; -sicher[heit ...] reté par nantissement ou hy[pothé]caire, f.; -stall, m. étable où l'[on met] le bétail en fourrière, f.

Pfän'dung, f. -, pl. -en, [exécu]tion, saisie-gagerie; action de [mettre] une bête en fourrière, f.; -[...]dung, f. v. -brief; -weiser, m. [...] d'exécution, m.; -weise, adv. [hypo]thécairement.

Pfänn'chen, n. -s, pl. - [...] m.; petite poêle, f.; ein - [...] poêlonnée; fam. poêlée, f.

Pfann'apfel, m. pomme [...] à cuire, f.

Pfann'balken, m. (hyd.) [...] solive, panne de chaudière.

Pfan'ne, f. -, pl. -n [...] eine - voll, une poêlonnée; [...] - hauen, faire main basse [...] nemi), le tailler en pièces [...] cotyle, m.; glène, cavité [...] (arm.) bassinet (d'une arme [...]) (arch.) crapaudine; (hr.) [...] f.; (fond.) catin; (maç.) [...] pistolet; (sal.) brasin, [...] lumière; (typ.) grenouille [de] presse), f.

Pfan'nen‖baum, m. [...] versier bourbon, m.; -deckel [...] couvercle d'une poêle, m.; [...] rie d'un fusil etc., [...] canon), f.; -gras, n. [...] -kolben, m. fraise à [...] -meister, m. (sal.) moutier, [...] m. versat, m.; -riß, m. [...] crevasse, f.; -schmied, m. [...] -stiel, m. queue de poêle, f.

Pfän'ner, m. -s, pl. -, [...] taire d'une saline, m.; [...] corps des sauniers, m.

Pfann'‖kuchen, m. 1) [...] lotte, f.; 2) beignet, m.; [...] (sal.) berne, saunière, f.

Pfarr'‖acker, m. champ [...] sial, m.; -bezirk, m. paroisse [...] -dienst, m. cure, f.

Pfar're, f. -, pl. -n. [...] pl. -en, 1) cure, paroisse, f.; [...] haus), cure, maison curiale [...] bytère, m.

Pfarrei'lich, adj. curial [...] sial.

Pfar'ren, v. n. s. fam. [...]

Pfar'rer, m. -s, pl. -, [...] nistre, pasteur, m.; -in, f. -, [...] Pfarrfrau, femme du pasteur.

Pfarr'‖gebühr, f. droit [...] rétribution, f.; -gemeinde, f. [...] f.; -genoß, m. paroissien, [...] nossin, f. paroissienne, f.; [...] pl. biens paroissiaux, m. pl., [...]

n. v. -wohnung; -herr, v. -er; -kind, n. paroissien, m.; -kirche, f. église paroissiale, paroisse, f.; -lehen, n. droit de patronage, m.; -leute, pl. paroissiens, m. pl.; -stelle, f. charge de curé, f.; -wittwe, f. veuve du pasteur, f.; -wohnung, f. cure, maison curiale, f.; -zehent, m. dîme paroissiale, f.

Pfau, m. -es, s, pl. -e, paon, m.; ein junger -, paonneau, m.; sich brüsten wie ein -, se pavaner.

Pfau'en‖auge, n. oeil-de-paon, m.; sorte de marbre tacheté, f.; -feder, f. plume de paon, f.; -schwanz, m. queue de paon, f.

Pfau'‖fasan, m. faisan paon, argus, m.; -henne, f. paon femelle, m.; paonne, f.; -nelke, f. mignonnette, f.; -taube, f. pigeon paon, m.

Pfe'be, f. -, pl. -n, ou Pfebenkürbiß, m. pepon, m.

Pfef'fer, m. -s, poivre, m.; spanischer -, poivre d'Inde, piment, m.; der wilde -, camédade, f.; der geschwänzte -, poivre à queue, poivre de Mascarenne, m.; der lange -, poivre long, m.

Pfef'fer‖artig, adj. qui tient du poivre; -baum, m. poivrier, m.; -brühe, f. poivrade, f.; -büchse, f. poivrier, m.; -fraß, m. toucan, m; -gurke, f. cornichon, m.; -korn, m. grain de poivre, m.; -kraut, n. 1) origan maru, m.; 2) passe-rage, f.; lépidium, m.; kleines -kraut, sarriette, f.; -kuchen, m. pain d'épice, m.; -kuchenbäcker, m. épicier, m.; -lade, f. poivrière, f.; -mühle, f. moulin à poivre, m.; -münze, f. menthe poivrée, f.; -münzküchlein, n. pastille de menthe, f.; -münzthee, m. thé de menthe poivrée, m.

Pfef'fern, v. a. h. poivrer; fig. 1) frotter, rosser q.; 2) poivrer, assaisonner de traits piquants.

Pfef'fer‖nüßchen, n. petit pain d'épice en forme de noisette, chapelet de pains d'épices, m.; -schwamm, v. Pfifferling; -vogel, v. -fraß.

Pfeif'‖ammer, f. bruant; verdier de haie; zizi, m., -chen, n. -s, pl. -, 1) sifflet, m.; fig. er hat sich dabei ein gutes - geschnitten, il a fait ses orges, il a bien mis du foin dans ses bottes; 2) petite pipe; pipe, f.; -drossel, f. grive rouge, f.

Pfei'fe, f. -, pl. -n, tuyau d'orgue; chalumeau (de cornemuse); sifflet, fifre, m.; flûte, f.; fig. nach Jemandes - tanzen, s'accommoder à la volonté, au bon plaisir de q.; (é. r.) alvéole (d'un rayon de cire), m.; (hort.) flûte, f.

Pfei'fen, v. n. et a. ir. h. (pfiff; gepfiffen), 1) siffler; 2) jouer du fifre; fig. pop. auf dem letzten Loche -, être à l'extrémité, à l'agonie, sur les dents, ne plus battre que d'une aile; -, n. -s, sifflement; (hort.) greffe en flûte, en sifflet; (méd.) bruit sibilant, m.

Pfei'fen‖beschläge, n. garniture de pipe, f.; -bohrer, m. perce, f.; -brett, n. tamis d'orgue, m.; -deckel, m. couvercle de pipe, m.; -erde, f. terre à pipes, f.; -form, f. moule à pipes, m.; -fuß, m. bouche d'un tuyau d'orgue, f.; -kopf, m. tête de pipe, f.; fourneau de pipe, m.; -loch, n. lumière d'un tuyau d'orgue, f.; trou d'une flûte etc., m.; -macher, m. faiseur de pipes ou de fifres, m.; -mundstück, n. 1) anche d'un fifre; 2) embouchure d'une pipe, f.; -muschel, f. tuyau de mer, m.; -quaste, f. houppe, banderolle de pipe, f.; -räumer, m. cure-pipe, m.; -rohr, n. tuyau de pipe, m.; -spitze, f. 1) bout de pipe; 2) bout d'un tuyau de pipe, m.; -stock, m. pié du tamis d'orgue, m.; -stopfer, m. évidoir, tampon, m.

Pfeif'ente, f. canard siffleur, m.

Pfei'fen‖thon, m. v. -erde; -werk, n. tuyaux d'orgue, m. pl.; -zünder, m. cornet, camouflet, m.; -zünglein, n. (f. d'.) languette, f.

Pfei'fer, m. -s, pl. -, fifre; siffleur, m.

Pfeif'lerche, f. alouette des bois, f.

Pfeil, m. -es, s, pl. -e, flèche, f.; trait; dard, m.; einen - abschießen, décocher un trait; (art.) flèche, f.; (arch. serr.) dard, m.; (géom.) flèche, f.

Pfei'ler, m. -s, pl. -, pilier; großer, pilastre, m.; jambage d'une porte, d'une croisée; trumeau (entre deux fenêtres); fig. pilier, m.; colonne, f.; (an.) pilier; (arch.) fût, m.; (bot.) columelle, f.; -spiegel, m. trumeau, m.; -stein, m. basalte, m.; -weite, f. (arch.) entrepilastre, m.

Pfeil'‖fisch, m. broche, f.; -förmig, adj. et adv. en forme de flèche; (bot.) sagitté; -kraut, n. sagittaire, flèche d'eau, f.; -maus, f. petite gerboise, f.; -muschel, f. pholade, f.; -naht, f. (an.) suture sagittale, f.; -schlange, f. javelot, dard, m.; -schnell, adj. et adv. vite, prompt comme un trait; -schuß, m. coup de flèche, m.; -schütze, m. archer, arbalétrier, m.; -springer, m. gerboise, f.; -stein, m. bélemnite, f.; -wurzel, v. Pfahlwurzel.

Pfen'nig, m. -es, s, pl. -e, fenin, denier, m.; bei Heller und - bezahlen, payer jusqu'au dernier sou; -fuchser, m. pop. pince-maille, grippe-sou, cancre, m.; -gewicht, n. quart de drachme, m.; -kraut, n. nummulaire, f.; -meister, m. receveur, trésorier, boursier, m.

‥**Pferch**, m. -es, s, (agr.) fiente, f.; fumier, engrais, m.

‥**Pferch**, m. -es, s, pl. -e, Pfer'che, f. -, pl. -n, parc, m.

Pfer'chen, v. n. h. fienter; parquer; -, v. a. h. 1) fumer, engraisser (un champ); 2) faire parquer (les brebis); 3) serrer, mettre dans un lieu fort étroit; -, n. -s, parcage, m.

Pferch'‖bütte, f. ou -karren, m. loge, charrette du berger, f.; -recht, n. droit de parcage, m.; -schlag, m. droit de parcage, parcage, m.

Pferd, n. -es, s, pl. -e, cheval, m.; mit 4 -en fahren, rouler carrosse avec quatre chevaux; zu -e steigen, monter à cheval; ein - reiten, monter un cheval; zu -e sitzen, être à cheval; er sitzt gut (schön) zu -e, il est bel homme de cheval; ein unterlegtes -, un cheval de relais; prv. wie ein - arbeiten, travailler comme un cheval, comme un nègre, piocher; sich vom -e auf den Esel setzen ou vom -e auf den Esel kommen, devenir d'évêque meunier; (art.) zu -e blasen, sonner à cheval.

Pferd'chen, n. -s, pl. -, petit cheval, bidet, m.

Pfer'de‖aloe, f. faux succotrin, m.; -ameise, f. grande fourmi, f.; -ampfer, m. patience sauvage ordinaire, f.; -apfel, m. crotin de cheval, m.; -arbeit, f. travail pour un cheval ou de cheval; fig. travail pénible ou d'Hercule, m.; -arznei, f. médecine de cheval, f.; fig. remède d'Allemand, m.; -arzneikunde, f. hippiatrique, f.; -arzt, m. maréchal ferrant; vétérinaire, m.; -bändiger, m. dompteur de chevaux, m.; -bauer, m. 1) paysan qui laboure avec des chevaux, m.; 2) paysan qui possède au moins une demi charrue, m.; -bohne, f. grosse fève, f.; -bremse, f. taon, m.; -bürste, f. brosse à cheval, m.; -decke, f. 1) couverte à cheval; 2) housse, chabraque, f.; -dieb, m. voleur de chevaux, m.; -diebstahl, m. vol de chevaux, m.; -dienst, m. (féo.) corvée de cheval, f.; -dille, f. seseli d'Autriche, m.

Pfer'de‖fleisch, n. chair de cheval, f.; -fliege, f. taon, m.; -frohne, f. v. -dienst; -fuß, m. 1) pié de cheval, m.; 2) pié-bot (v. Klump ou Klumpfuß); iron. Satan; da sieht der -fuß durch, cela sent l'enfer; -futter, n. fourrage, m.; -geschirr, n. harnais, effets de harnachement, m. pl.; -glück, n. fam. bonheur de fou, m.; -gurt, m. sangle, f.; -haar, v. Roßhaar; -hals, m. encolure, f.; -handel, m. commerce de chevaux; maquignonnage, m.; -händler, m. marchand de chevaux; maquignon, m.; -haut, f. peau de cheval, f.; cuir de cheval, m.; -huf, m. corne du pié de cheval, f.; sabot, m.; -kastanie, f. marronnier d'Inde, m.; -kenner, m. connaisseur en ou de chevaux, m.; -klemmer, m. grand cerf-volant, m.; -knecht, m. palefrenier, m.; -kopf, m. tête de cheval, f.; der vordere Theil desselben, chanfrein, m.; -kraft, f. force de cheval, f.; (méc.) cheval-vapeur, m.; -krankheit, f. maladie de cheval, f.; -kreuz, n. croupe du cheval, f.; -krippe, f. mangeoire, f.; -kummet, n. collier, m.

Pfer'de‖leine, f. longe, f.; -liebhaber, m. amateur de chevaux; iron. hippomane, m.; -liebhaberei, f. hippomanie, manie de chevaux, f.; -mähne, f. crinière, f.; -mäkler, m. courtier de chevaux, maquignon, m.; -markt, m. marché aux chevaux, m.; -markt ou -schau, f. montre, f.; -mäßig, adj. et adv. de cheval, en cheval, comme un cheval; fig. fam. excessif, outre mesure; -milch, f. lait de jument, m.; -mist, m. fumier de cheval, m.; -münze, f. menthe sauvage, f.

Pfer'de‖narr, m. qui est fou de chevaux, hippomane, m.; -nuß, f. noix de jauge, f.; -rennbahn, f. hippodrome, m.; -rennen, n. course de chevaux, f.; hippodromie, f.; -schwanz, m. queue de cheval, f.; -schwemme, f. gué, m.; -stall, m. écurie, f.; -stein, m. hippolite, f.; -striegel, m. étrille, f.; -tränke, f. abreuvoir, m.; -verleiher, m. loueur de chevaux, m.; -wechsel, m. relais, m.; -zucht, f. haras, m.; éducation, propagation du cheval ou de la race chevaline, f.; -zug, m. attelage, m.

Pferd'‖mensch, m. centaure, m., -ner, v. -ebauer.

Pfet'zen, v. kneipen et zerfetzen.

Pfiff, v. pfeifen.

Pfiff, m. -es, s, pl. -e, coup

œillet, m.; fig. fam. finesse, ruse, f.; tour d'adresse, m.; er versteht den -, c'est un finasseur, un fin merle, une fine mouche, un malin.

Pfif'ferling, m. -es, pl. -e, champignon, m.; fig. fam. bagatelle, f.; das ist keinen - werth, ich gebe nicht einen - dafür (darum), cela ne vaut pas un zeste, je n'en donnerais pas un zeste.

Pfif'fig, adj. fam. finaud, fin; rusé, avisé; -keit, f. -, pl. -en, fam. finesse, adresse, ruse, f.; stratagème, m.

Pfingst'‖abend, m. veille de la Pentecôte, f.; -bier, n. bière de la Pentecôte, f.; -blume, f. pivoine, f.

Pfing'sten, n. -s, Pentecôte, fête de la Pentecôte, f.

Pfingst'‖feiertag, m. jour de fête de la Pentecôte, m.; -fest, v. Pfingsten; -nelke, f. mignarde, f.; -rose, v. -blume; -schießen, n. tir à l'oiseau, à la cible (qui ont lieu à la Pentecôte), m.; -vogel, m. merle doré, m.; -woche, f. semaine de la Pentecôte, f.; -zeit, f. temps de la Pentecôte, f.

Pfipps, m. -es, pl. -e, pépie, f.

Pfir'sich‖baum, m. pêcher, m.; -blüthe, f. fleur du pêcher, f.

Pfir'sich‖blüthfarben, adj. couleur de fleur de pêcher; -branntwein, m. persicot, m.; -e, f. -, pl. -n, pêche, f.; -kern, m. noyau de pêche, m.; der inwendige -kern, amande de pêche, f.; -kraut, n. persicaire, f.

Pfirt, n. -s, Ferrette, f. (ville).

Pflänz'chen, n. -s, pl. -, jeune plante, petite plante; fig. tendre fleur, f.

Pflan'ze, f. -, pl. -n, plante, f.; fig. iron. das ist eine niedliche -e, c'est un joli garçon; (en compos. végétal; végéto etc.); -eisen, n. v. -holz etc.

Pflan'zen, v. a. h. planter; fig. planter, semer, implanter; -artig, adj. qui tient de la plante; végétal; -beet, n. couche, planche, f.; -beschreibung, f. phytographie, f.; -bildung, f. organisation, formation des plantes, f.; -butter, f. beurre végétal, m.; -erde, f. terre végétale, f.; terreau, humus, m.; -gift, n. venin végétal, m.; -kenner, m. botaniste, phytologiste, m.; -kenntniß, f. botanique, f.; -körper, m. 1) corps végétal; 2) corps de végétaux, m.; -kost, f. aliments végétaux, m. pl.; -kunde, f. phytologie, f.; -leben, n. vie végétale, phytobie, f.; ein -leben führen, végéter; -lehre, f. botanique, phytologie, f.; -lese, f. herborisation, f.; -öl, n. huile végétale, f.; -papier, n. papier-gélatine, m.; -reich, n. règne végétal, m.; -saft, m. suc des plantes, m.; (bot.) sève des végétaux, f.; -salz, n. sel végétal, m.; -säure, f. acide végétal, m.; -seele, f. faculté végétative, f.; principe végétatif, m.; -stein, m. 1) pierre figurée, f. 2) -steine, pl. phytholites, f. pl.; -thier, n. zoophyte, m.

Pflan'zer, m. -s, pl. -, 1) planteur, m. (v. -holz); 2) propriétaire d'une plantation; 3) colon, m.; -holz, n. plantoir, déplantoir, m.

Pflänz'ling, m. -es, pl. -e, ou Pflanz'reis, n. plant, m.

Pflanz'‖schule, f. pépinière, f. (aussi fig.); fig. séminaire, m.; -stadt, f. colonie; habitation, f.; -stock, v. -holz; -ung, f. -, pl. -en, plantation, colonie, f.; -wetter, n. temps favorable à la plantation, m.

Pfla'ster, n. -s, pavé, pavage, m.; - von Steinplatten, carreau, m.; fig. fam. London ist ein theures -, il fait cher vivre à Londres; das - treten, battre le pavé.

Pfla'ster, n. -s, pl. -, (chir.) emplâtre; fig. fam. abénoin ou chat-faim, m.

Pfla'sterchen, n. -s, pl. -, petit emplâtre, m.

Pfla'ster‖er, m. -s, pl. -, paveur, carreleur, m.; -geld, n. barrage; droit de pavage; carrelage, m.; -hammer, m. marteau d'assiette, m.; -kasten, m. emplâtrier, m.; -lohn, m. salaire du paveur; carrelage, m.

Pfla'stern, v. a. h. paver; mit Steinplatten -, carreler.

Pfla'stern, v. a. h. appliquer des emplâtres.

Pfla'stern, n. -s, pavage, carrelage, m.

Pfla'stern, n. -s, emplastration, f.

Pfla'ster‖treter, f. (pav.) demoiselle, f.; -stein, m. pavé, m.; pierre à paver; (arch.) cadette, f.; -streicher, m. pop. chirurgien, carabin, m.; -treter, m. fig. batteur de pavé, flaneur, m.

Pflau'me, f. -, pl. -n, prune, f.; gedörrte, gebackene -, prune sèche, f.; pruneau, m.; -nbaum, m. prunier, m.; -ngarten, m. prunelaie, f.; -nkern, m. noyau de prune, m.; der inwendige -nkern, amande de prune, f.; -nmus, n. marmelade de prunes, prunelée, f.

Pfle'ge, f. -, soin; entretien (de la maison); traitement de qch., m.; culture (d'un jardin); éducation (d'un enfant), f.

Pfleg'schaft, f. -, pl. -en, 1) curatelle, administration, f.; 2) district, territoire, canton etc. dont on a la direction; 3) économat, m.

Pfle'ge‖ältern, pl. parents adoptifs, nourriciers, m. pl.; -amt, n. curatelle; chambre de curatelle, f.; -befohlene, m. et f. ou -kind, n. 1) pupille, m. et f.; 2) nourrisson, m.; -mutter, f. mère nourricière, f.

Pfle'gen, v. a. rég. h. einen -, soigner q.; sich -, seiner Gesundheit -, se choyer, avoir grand soin de sa santé; seiner -, seines Leibes -, avoir soin de sa personne, se dorloter; der Liebe -, s'adonner à l'amour; der Ruhe, seiner Bequemlichkeit -, prendre son repos, ses aises; -, v. a. h. (pflog; gepflogen) † eines Amtes -, exercer une charge; † Gerechtigkeit -, rendre, administrer la justice; Rathes mit einem -, délibérer, consulter avec q.; Unterhandlung -, traiter; Umgang, Freundschaft etc. mit einem -, entretenir commerce avec q., cultiver l'amitié etc. de q.; (pr.) der Güte -, traiter d'un accommodement à l'amiable; -, v. n. rég. h. avoir accoutumé de, être accoutumé à, avoir coutume de; er pflegte zu sagen, il avait accoutumé de dire; -, v. n. imp. rég. h. wie es zu gehen, zu geschehen pflegt, comme il va à l'ordinaire, comme il arrive ordinairement.

Pfle'ger, m. -s, pl. -, administrateur, curateur; tuteur, m.; -in, f. -, pl. -nen, administratrice, f.; Sohn[illegible] der -in[illegible] Athlen[illegible] de la même dame.

Pfle'ge‖sohn, m. 1) pupille, 2) nourrisson, m.; -tochter, f. pupille, f.; nourrissonne, f.; -vater, m. père nourricier, m.

Pfleg'lich, adj. et adv. en bon père de famille, économique, économiquement.

Pfleg'ling, v. Pflegesohn.

Pfle'gung, f. -, action de soigner, f.; soin, m.; (pr.) die - der Güte, accommodement à l'amiable.

Pflicht, f. -, pl. -en, devoir, m.; obligation, f.; office; (dr.) serment de fidélité, hommage, m.; [illegible] foi et serment; auf - und Gewissen, sur (votre) âme et en conscience; (arch. n.) v. Halbwerfe; -anker, m. (mar.) maîtresse-ancre, f.; -bar, adj. obligé à qch.; (féo.) corvéable; -beitrag, m. contingent, m.; -brüchig, adj. perfide, parjure (v. aussi [illegible]); -erlassung, f. dispense d'une obligation, f.; -frei, adj. 1) exempt, libre de; (féo.) libre de prestations; -gebot, n. devoir de rigueur, m.; -gefühl, n. sentiment du devoir, m.; -gemäß, v. -mäßig.

Pflich'tig, adj. 1) obligé, [illegible] (féo.) corvéable; 2) loyal, fidèle à son devoir.

Pflicht‖leistung, f. action de faire son devoir, (féo.) de foi et hommage; 2) prestation de serment; -los, adj. et adv. 1) (v. -frei); 2) (v. -vergessen); -mäßig, adj. conforme à son devoir; -mäßig, adv. conformément à son devoir; -schuldig, adj. obligé par devoir; -schuldig, adv. loyalement, dûment; -tau, n. (mar.) maître-câble, m.; -theil, m. (pr.) légitime, f.; -vergessen, adj. et adv. qui oublie son devoir; déloyal, prévaricateur; -vergessen handeln, prévariquer, agir déloyalement; -vergessenheit, f. oubli de ses devoirs, m.; prévarication, forfaiture, f.; -widrig, adj. et adv. contre le devoir, contraire au devoir; (dr.) [illegible]; -widrig handeln, forfaire.

Pflock, m. -es, pl. Pflöcke, piquet, m.; cheville, f.; (arch.) goujon, m.; -bohrer, m. (a. m.) [illegible]

Pflöck'chen, n. -s, pl. -, petit piquet, m.; petite cheville, f.

Pflö'cken, v. a. h. ficher des chevilles, des piquets; (é. r.) [illegible] (des cochons).

Pflock'‖hammer, m. (mon.) chaussoir, m.; -holz, n. (charp.) [illegible]ton, m.

Pflock'ort, m. (cord.) broche, [illegible]

Pflög, pflöge, v. pflegen.

Pflück'eisen, n. épincette, f.

Pflü'cken, v. a. h. cueillir (des fleurs, des fruits); plumer (des oiseaux); éplucher (de la laine, de la [illegible]); fig. plumer q. (au jeu).

Pflug, m. -es, pl. Pflüge, charrue, f.; prv. die Ochsen hinter den Pflug spannen, mettre la charrue devant les boeufs; (hyd.) drague, f.

Pflug'art, f. façon, f.; labour, [illegible]

Pflug'bar, adj. labourable, arable.

Pflug'‖baum ou -balken, m. [illegible] de la charrue, m.; -beil, n. hachette, f.; -dienst, m. corvée de charrue; -eisen, n. coutre; soc de charrue, [illegible]

Pflü'gen, v. a. h. 1) labourer, [illegible]

1) donner le premier etc. labour à un champ; poét. fendre les flots, sillonner la mer (vaisseau); (mar.) chasser sur ses ancres; –, n. -s, labourage, m.

Pflü'ger, m. -s, pl. –, laboureur, m.

Pflug'‖grendel, m. timon de la charrue, m.; -holz, n. sellette, f.; -kehre, f. tour de la charrue, m.; -land, n. terre labourable, f.; -lohn, n. labourage, m.; -macher, m. charron, m.; -messer, v. -eisen; -ochs, m. boeuf de labour, m.; -reute, f. curoir, curon, m.; -schar, f. –, pl. -en, soc, m.; -schärbeln, n. (an.) vomer, m.; -sterze, f. queue (f.), manche de la charrue, m.; -stürze, f. versoir, m.; -wäge, f. volée de la charrue, f.; -wetter, n. aumillon, m.

Pfort'ader, f. (an.) veine-porte, f.

Pfört'chen, n. -s, pl. –, 1) petite porte, f.; guichet, m.; 2) passe (au jeu de mail), f.

Pfor'te, f. –, pl. -n, porte, ouverture, f.; passage, m.; (h.) die –, la Porte, la Porte ottomane, la Sublime Porte.

Pfört'ner, m. -s, pl. –, portier, concierge (d'une maison); guichetier (d'une prison); (an.) orifice, m.; -in, f. –, pl. -nen, portière, f.

Pfo'ste, f. –, pl. -n, Pfosten, m. -s, pl. –, poteau, m.; kleine –, potelet, m.; (dickes Brett) planche épaisse, f.; flèche (d'une rame), piles (d'un port), pl.; (ch.) -n, m. -s, pl. –, chevrotine, f.

Pföt'chen, n. -s, pl. –, petite patte, patte mignonne, f.

Pfo'te, f. –, pl. -n, patte, f.

Pfriem, m. -es, s, pl. -e ou Pfrieme, f. –, pl. -n, poinçon, m.; (cord.) alêne; broche; (typ.) pointe, f.

Pfrie'men‖gras, v. Borstengras; -kraut, n. genêt, m.; -schmied, m. alênier, m.

Pfropf, m. -es, pl. -en, ou -en, m. pl. –, bouchon; tampon, m.; (art.) bourre, f.

Pfro'pfen, v. a. h. boucher; hinein –, faire entrer; fourrer dans; fig. inculquer; voll –, farcir, remplir; der Saal war voll gepfropft, la salle était comble; sich voll –, se gorger de viandes; (hort.) enter, greffer; –, n. -s, ente, m.; greffe, f.

Pfröpfling, m. -es, s, pl. -e, arbre enté, m.; ente, f.

Pfropf'‖messer, n. greffoir, entoir; écussonnoir, m.; -reis, n. greffe, ente, f.; -schule, f. pépinière d'arbres greffés, f.; -spalt, m. enture, f.; -zieher, m. tire-bouchon, m.

Pfrün'de, f. –, pl. -n, bénéfice, m.; prébende; chapellenie; prestimonie, f.; -en, v. n. h. (v. eintragen); –, v. a. h. conférer un bénéfice à q.; -buch, ou -register, n. pouillé, m.; -handel, m. simonie, f.; -ner, m. -s, pl. –, bénéficier, prébendé, m.

Pfuhl, m. -es, s, pl. -e, mare, f.; bourbier, m.; fig. der höllische –, gouffre infernal, m.; mare du diable, f.

Pfühl, m. -es, s, pl. -e, traversin, chevet; (arch.) tore, bosel, m.; (art.) coussin, m.

Pfuh'licht, adj. marécageux; ce qui sent la, a un goût de mare.

Pfuhl'karpfen, m. carpe de marais, f.

Pfui! int. fi! fi donc!

Pfund, n. -es, s, pl. -e, livre, f.; demi-kilo (gramme); fig. talent; (ch.) coup de plat de couteau de chasse; (e. m.) lissoir avec entaille, m.; -birn, f. poire de livre, f.; bon-chrétien, m.; -gewicht, n. poids de livre, m.

Pfün'der, m. -s, pl. –, poids d'une livre; (art.) (*en compos.* Zwölfpfünder, boulet de douze livres, m.)

Pfün'dig, adj. d'une livre.

Pfund'‖leder, n. cuir fort, gros cuir à semelle, m.; -weise, adv. à la livre.

Pfu'schen, v. n. et a. h. bousiller, travailler à dépêche-compagnon, ravauder; pop. sabrenauder, faire de mauvais ouvrage; in etwas –, se mêler de qch.; –, n. -s, bousillage, m.

Pfu'scher, m. -s, pl. –, bousilleur, gâte-pâte, massacre, m.; pop. saboteur, sabrenaudier, m.; -ei', f. –, pl. -en, bousillage, m.; -haft, adj. en bousilleur.

Pfü'tze, f. –, pl. -n, flaque, f.; bourbier, m.; (agr.) serve; (e. m.) mare d'eau croupissante, f.

Pfü'tzenaß, adj. pop. tout mouillé, trempé comme une soupe.

Pfüt'zig, adj. fam. bourbeux.

Pfütz'meise, f. mésange des marais, f.

Phä'lanx, f. –, pl. -e, phalange, f.

Phänomen', n. -s, pl. -e, phénomène, m.

Phantasie', v. Fantasie.

Phä'rao, n. -s, pharaon, m.; -maus, ou -sratze, f. rat de Pharaon, ichneumon, m.

Pharisä'er, m. -s, pl. –, Pharisien, m.; -ä'isch, adj. pharisaïque.

Pharmaceut', m. -en, pl. -en, pharmacien, m.; -isch, adj. pharmaceutique.

Phä'ro, ou -spiel, v. Pharao.

Phä'rus, m. –, pl. -en, phare, m.

Phi'lipp, m. -s, Philippe, m. (nom d'homme); -i'nische Inseln, (géo.) pl. les Philippines, f. pl.; -sburg, n. -s, Philippsbourg, n. (ville).

Phili'ster, m. -s, pl. –, Philistin, fam. petit bourgeois, épicier, pleutre, m.

Philolog', m. -en, pl. -en, philologue, m.; -ie', –, philologie, f.; -isch, adj. philologique.

Philosoph', m. -en, pl. -en, philosophe, m.; -in, f. –, pl. -nen, femme philosophe, f.; -ie', f. –, pl. -en, philosophie, f.; -i'ren, v. n. h. philosopher; parler philosophie; -isch, adj. philosophique; -isch, adv. philosophiquement, en philosophe.

Phleg'‖ma, n. -'s, flegme, m.; -ma'tisch, adj. flegmatique (v. kaltblütig).

Phönizien, n. -s, (géo.) Phénicie, f.

Phö'nix, m. –, pl. -e, phénix, m.

Phos'phor, m. -s, phosphore, m.; -sauer, adj. phosphaté; -säure, f. acide phosphorique, m.; -escí'ren, v. n. h. jeter une lumière phosphorique.

Phra'se, f. –, pl. -n, phrase, f.

Physik', f. –, physique, f. (v. Naturlehre, Naturkunde); -a'lisch, adj. physique; -a'lisch, adv. physiquement.

Phy'sik‖er, m. -s, pl. –, physicien, m.; -us, m. –, pl. -sici, médecin d'une ville ou province, m.

Physio‖gnomie', ou -gno'mik, rc. v. Gesichtsbildung, Gesichtskunde, rc.; -log', m. -en, pl. -en, physiologiste, m.; -logie', f. –, physiologie, f.; -lo'gisch, adj. physiologique.

Phy'sisch, adj. physique.

Piacen'za, n. -s, Plaisance, f. (ville).

Pianist', m. -en, pl. -en, pianiste, m.

Pia'no-For'te, n. -'s, pl. -s, piano, m.

Pia'ster, m. -s, pl. –, piastre, f. (monnaie).

Pi'chen, v. a. h. poisser, empoisser.

Pich'‖holz, n. lissoir, polissoir, m.; -wachs, n. propolis, f.

Pick, m. -es, -s, pl. -e, coup de bec (d'un oiseau); tac-tac, tic-tac, m. (d'une montre).

Pi'cke, f. –, pl. -n, pic, m.; (agr.) pigne, f.

Pi'ckelhäring, m. hareng salé; fig. bouffon, baladin, Jean-Potage, m.

Pi'ckelhaube, f. morion; casque sans visière, m.; † salade, f.

Pi'cken, v. a. h. 1) piquer; 2) becqueter (des oiseaux); –, v. n. h. faire tic-tac (montre).

Picket', n. -s, pl. -s, (j. grr.) piquet, m.

Pick'‖ling, v. Bückling; -nick, n. -s, pl. -e, pique-nique, m.

Pi'co, m. –, le Pic (mont).

Piek, m. -es, s, pl. -e, (mar.) martinet d'artimon, m.

Piek, n. -es, s, pl. -e, (j.) pique, m.

Pie'ke, ou Pike, f. –, pl. -n, (grr.) pique, f.; -n, f. pl. (mar.) ailes de la cale, f. pl.

Pie'mont, n. -s, (géo.) Piémont, m.; -e'ser, m. -s, pl. –, Piémontais, m.; -e'serin, f. –, pl. -nen, Piémontaise, f.; -e'sisch, adj. piémontais.

Pie'pen, v. n. h. piauler.

Pietist', m. -en, pl. -en, béat, faux dévot, piétiste, m.; -erei', f. –, bigoterie, f.; piétisme, m.; -isch, adj. en dévot, de piétiste.

Pikenier', m. -s, pl. -e, ou Pikenträger, homme armé d'une pique, piquier, m.

Pil'ger, m. -s, pl. –, 1) pèlerin; 2) voyageur; 3) étranger, m.; -in, f. –, pl. -nen, pèlerine, f.; -fahrt, f. pèlerinage, m.; -flasche, f. calebasse, f.; -n, v. n. h. aller en pèlerinage; -schaft, f. –, pèlerinage, m.; -stab, m. bourdon, m.; -tasche, f. panetière, f.

Pil'grim, v. Pilger; -falk, m. faucon pèlerin, m.

Pil'le, f. –, pl. -n, pilule, f.; fig. fam. einem eine – geben, faire avaler la pilule à q.; die – versilbern, dorer la pilule.

Pil'len‖farn, m. pilulaire, f.; -käfer, m. pilulaire, m.; -macher, m. -s, pl. –, m. faiseur de pilules, m.; -schachtel, f. boîte à pilules, f.

Pilot', m. -en, pl. -en, v. Steuermann, Lootse.

Pilz, m. -es, pl. -e, champignon, m.; prv. in die -e gehen, prendre la clef des champs; -icht, adj. de la nature du champignon.

Pim'pel‖ig, adj. fam. délicat, fluet; -meise, f. mésange bleue, f.; -n, v. n. h. carillonner; fig. lamenter; faire entendre des jérémiades.

Pim'pernuß, f. pistache sauvage, f.; -baum, m. pistachier sauvage, m.

Pimpinel'le, f. –, pl. -n, pimprenelle, f.

Pinaſ'ſe, f. –, pl. -n, pinasse, f.

Pinda'risch, adj. pindarique.

Pi'nie, f. –, pl. -n, pignon, m.; -baum, m. pinier, pin-pignier, m.

Pin'ke, f. –, pl. -n, pinque (vaisseau plat), f.

P[illegible]ren, v. a. h. battre le briquet.

P[illegible], m. -s, (bor.) [illegible], m.

P[illegible], m. (bor.) [illegible] de [illegible], m.

P[illegible], f. -, pl. -n, furet, m.; [illegible], f.; [illegible], cheville, f.

[illegible], v. [illegible].

P[illegible], m. -s pl. -, pinceau, m.; [illegible], f.; fig. niais, sot, dandin, niguad, m.; [illegible], f.; [illegible], m.; niaiserie, nigauderie, f.; [illegible], adj. qui a la forme d'un pinceau; [illegible] n. pénicil-[illegible], [illegible] adj. niais, sot; -haft, adv. niaisement, sottement; -n, v. a. [illegible] manier le pinceau; frotter avec le pinceau; -n, v. n. h. fig. se plaindre, se lamenter; -n, n. -s, lamentations, [illegible] jérémiades, f. pl.; -stiel, m. hampe, f.; -strich, m. trait de pinceau, m.; -trog, m. pincelier, m.

Pinte, f. -, pl. -n, pinte, f. (mesure).

Pip, int. piou! [taille).

Pipe, f. -, pl. -n, pipe, f. (fu-

Pipen, v. n. h. piauler (v. piepen).

Pipphahn, m. coq qui piaule; fig. pleurnicheur, m.; -huhn, n. poule qui piaule, poule d'Inde, f.; -lerche, f. alouette pipi, f.

Pips, m. -, pl. -e, pépie, f.

Pipsen, v. n. h. avoir la pépie.

Pirol, m. -, pl. -e (Wurm zum Angeln), achée, f. [(ch.) glousser.

Pischten, v. n. h. crier chut! st!

Pispern, v. n. h. parler à l'oreille; chuchoter.

Pisse, f. -, pissat, m.; urine, f.; -n, v. n. h. pisser, uriner; -r, m. -s, pl. -, pisseur, m.; -rin, f. -, pl. -nen, pisseuse, f.

Pißtopf, m. pot de chambre, m.; -winkel, m. pissoir, m.; pissotière, f.

Pistazie, f. -, pl. -n, pistache, f.; -nbaum, m. pistachier, m.

Pistole, f. -, pl. -n, 1) pistolet, m.; sich auf -n schlagen, se battre au pistolet; 2) pistole, f. (monnaie); -ngriff, m. poignée de pistolet, f.; -nhalfter, f. fonte, f.; -nklappe, f. 1) calotte d'un pistolet, f.; 2) chaperon, m.; -nschuß, m. coup de pistolet, m.; -nschußweite, f. portée de pistolet, f.; -nschütze, m. pistolier, m.

Placken, v. a. h. plaquer, coller à; fig. fam. einen -, tourmenter q.; die Bauern -, fouler les paysans; (grr.) den Feind -, harceler (l'ennemie); sich -, v. réfl. h. se tourmenter, se peiner.

Placker, m. -s, pl. -, 1) homme qui tourmente, bourreau, chicaneur; 2) coup à contre-temps, m.; -ei, f. -, pl. -en, tourment, tracas, m.; vexation, tribulation, f.

Plage, f. -, pl. -n, tourment, m.; peine, f.; fig. fléau, m.; plaie, f.; prv. jeder Tag hat seine -, à chaque jour suffit sa peine; -geist, m. importun, fléau, diable d'homme; démon, m.; mégère, furie, f.

Plagen, v. a. h. tourmenter (les animaux); importuner (q. de ses prières); incommoder (l'ennemi, la vue); sich -, v. réfl. h. se tourmenter.

Plagetenfel, v. Plagegeist.

Plagiat, n. -es, s, pl. -e, plagiat, m.

Plakat, n. -es, s, pl. -e, placard, m.; affiche, f.

Plan, adj. plan, uni.

°°Plan, m. -es, s, pl. Pläne, plan, m.; plaine, f.

°°Plan, m. -es s pl. Pläne, plan, dessin, fig. plan, projet, m. [illegible]

Plane, f. -, pl. -n, banne, bâche, [illegible]

Plane, f. -, pl. -n, paume, f.

Planeame [illegible], v. [illegible]

Planet, m. -en, pl. -en, planète, f.; Jemandes -en lesen, [illegible] aus den -en wahrsagen faire, tirer, dresser l'horoscope de q.; zu den -en gehörig, planétaire.

Planetenlauf, m. cours des planètes, m.; -stand, n. horoscope, m.; -leser ou -deuter, m. faiseur d'horoscope, genethliaque, m.; -messer, m. planétolabe, m.; -stand, m. aspect, m.; -system, n. système planétaire, m.

Plangemäß, v. planmäßig.

Planimetrie, f. -, planimétrie, f.

Planiren, v. a. h. (chand.) aplanir, unir; planer (v. ebenen); (rel.) laver, coller; -, n. -s, lavure, colle, f.; (pap.) échange, m.

Planirhammer, m. (chaud. etc.) planoir, flatoir, m.; -kolben, m. (rel.) redressoir, m.; -kranz, n. (rel.) étendoir, m., -presse, f. (rel.) presse à égoutter, f.; -wasser, n. eau de colle, f.

Planke, f. -, pl. -n, planche; cloison de planches, f.; ais; (tis.) cadis, m.

Plänkelei, f. -, pl. -en, escarmouche, tiraillerie, f.; -n, v. n. h. tirailler, escarmoucher; -n, n. -s, tiraillerie, f.

Planken, v. a. h. planchéier, garnir de planches; (mar.) garnir de bordages.

Plänkler, m. -s, pl. -, (grr.) tirailleur, flanqueur, éclaireur, m.

Planlos, adj. sans plan, sans dessin; -losigkeit, f. -, manque de plan, m.; -mäßig, adj. d'après un plan.

Plantschen, v. n. h. fam. gargouiller; patrouiller; -erei, f. -, pl. -en, gargouillis, m.

Plapperei, f. -, pl. -en, babil, caquet, m.; caqueterie, f.; -er, m. -s, pl. -, pop. babillard, caqueteur, m.; -haft, adj. babillard; -haftigkeit, f. -, bavarderie, f.; -maul, n. v. -er; -n, v. n. h. babiller, caqueter, jaser, bavarder; -tasche, f. v. -er.

Plärrauge rc., v. Triefauge rc.

Plarre, v. Blatter. [gueule, f.

Plärre, f. ou Plärrmaul, n. pop.

Plärren, v. n. h. fam. criailler, crier, pleurer, pleurnicher.

Plastik, f. -, plastique, f.; -isch, adj. plastique. [tane, m.

Platane, f. -, pl. -n, (bot.) pla-

Platina, f. -, ou Platin, n. -s, platine, m.; or blanc, petit argent, m.

Platoniker, m. -s, pl. -, platonicien, m.; -isch, adj. platonique.

Platsch, int. plan! paf!

Platschen ou plätschern, v. a. et n. h. battre ou remuer l'eau, gargouiller, clapoter; barboter (des canards); -, n. -s, clapotement, gargouillis de l'eau, m.

Platschfuß, m. pataud, m.

Platt, adj. plat, aplati, déprimé (front); écrasé (nez); fig. plat, trivial; -machen ou schlagen, aplatir; -werden, s'aplatir; etwas -es sagen, dire une platitude; -bogig, adj. (arch.) surbaissé.

Plattbrett, n. [illegible] à repasser, f.

Plattdeutsch, n. [illegible]

Platteisen, n. -s, pl. -, [illegible]

Plattfisch, f. [illegible], m.; -deutsch adj. [illegible]

°°Platte, f. -, pl. -n, 1) surface plane, f.; plateau d'une montagne, sommet des collines, m.; [illegible], f.; 2) plaque, lame; 3) planche, [illegible] f., lamelle d'une table; 5) carreau de pierre, m.; dalle; [illegible] couronne; tonsure, f.

°°Platte, f. ou Plattfisch, [illegible] à repasser, carreau, m.

Plattenfisch, f. (ich.) [illegible] m.; plie, f.

Platten ou plätten, v. a. h. aplatir; laminer; carreler; Geld - battre de l'or; Wäsche x. -, repasser le linge etc.; -, n. -s, aplatissement; laminage; carrelage; repassage etc., m.

Plätter, m. -s, pl. -, batteur (d'or); lamineur; repasseur; carreleur, m.

Platterbse, f. gesse, f.

Platterdings, adv. [illegible] lement.

Plätterin, f. repasseuse, f.

Plattfuß, m. [illegible] plat, m.; pop. pataud; -füßig, adj. qui a les piés plats; (z.) palmipède; -gerste, f. marsèche, f.; -glas, cylindre, m.; -hammer, m. [illegible] flatoir, rechassoir, m.; -heit, f. 1) aplatissement (de la terre); dépression (du front); fig. [illegible] nie (d'un paysage); platitude, trivialité (des discours), f.; [illegible] (charp.) bois de quartier, m.; [illegible] m. indigo en tablettes, m.

Plattiren, v. a. h. plaquer; [illegible] n. -s, pacage; platinage (du cuivre); -er, m. -s, pl. -, plaqueur, m.

Plattlaus, v. Filzlaus; -drücken, n. -s, aplatissement, m.; -[illegible] nage, f. plat de ménage, m.; -[illegible] le, f. laminoir, m.; -müsche [illegible] line, f.; -mütze, f. calotte, f.; -nase, f. nez plat, écrasé, camard; -näsig, adj. qui a le nez plat, camus, épaté; -reif, m. (ton.) cercle qui se joint à vis, m.; -rock, [illegible] madame, f.; -stich, m. point plat; -stück, n. (arch.) sablière; [illegible] planche haute de la rame, f.; -[illegible] f. linge à repasser, m.; -wurm, [illegible] planaire, f.; -zeit, f. (ois.) [illegible] l'on prend les oiseaux au [illegible]

Platz, int. gare! place!

°°Platz, m. -es, pl. Plätze, [illegible] craquement, m.

°°Platz, m. -es, pl. Plätze, [illegible] lette, f. (v. Fladen).

°°Platz, m. -es, pl. Plätze, 1) place, f.; emplacement (pour une [illegible] etc.); espace, m.; assiette (d'un camp) f.; auf dem -e bleiben, rester [illegible] place, sur le carreau; - machen, faire place; se déplacer; einen [illegible] nehmen, einen von seinem -e [illegible] ben, déplacer, déloger, déposséder, supplanter q.; viel - einnehmen, occuper un grand espace; - finden, trouver de la place ou à se placer; trouver accès; es ist nicht - [illegible] genug da, il n'y a pas assez d'espace; 2) position, f.; poste, [illegible] 3) (v. Ort) place, forteresse, f.

Plaŧ′‖adjutant, m. adjudant de
ɔe, m.; -büchse, f. canonnière, f.
Pläŧ′chen, n. -s, pl. -, 1) petite
ɔe, place, f.; 2) petit gâteau, m.
Pla′ŧen, v. n. f. 1) éclater avec
it; claquer; craquer, pétiller,
crever, se crever, éclater; 3)
ber lourdement; fig. hereîn -,
er brusquement; mit etwas her-
-, lâcher étourdiment un mot,
qch. à l'étourdie; -, n. -s, éclat,
explosion; détonnation, f.
Plä′ŧen, v. n. h. tirailler; -, v. a.
aire crever, fesser; auf die Hand
onner une férule.
Plä′ŧer, m. -s, pl. -, férule; fes-
f.
Plaŧ′‖gold, v. Knallgold; -hal-
m. tenant, m.; -kommandant,
commandant de place, m.; -ma-
, m. major de place, m.; -regen,
giboulée, ondée, lavasse, f.;
n, m.; -wechsel, m. (com.) traite
place, f.; -weide, f. boursault, m.
Plauder‖ei′, f. -, pl. -en, cau-
e, f.; babil, caquet, bavardage,
; -er, m. -s, pl. -, causeur, jaseur,
teur (indiscret), m.; -in, f. -, pl.
n, bavarde, commère, f.; -haft, adj.
useur, babillard, rapporteur; -haf-
eit, f. -, intempérance de langue,
-n, v. n. h. causer; babiller,
r, caqueter; -, v. a. h. redire,
porter; -tasche, f. -hans, m. -liese,
-maul, n. fam. caqueteur, m.;
queteuse, f.; babillard, m.; ba-
rde, f.
Plauŧ, m. -es, pl. -e, fam. fra-
, bruit, m.; -, int. crac!
Plinz′e, f. -, pl. -n, 1) espèce
melette fort mince, f.; 2) briguet
lé en coquille, m.
Plom′b‖e, f. -, pl. -n, plomb,
; -i′ren, v. a. h. plomber (des mar-
ndises etc.); -i′ren, n. -s, plom-
e, m.
Ploton′, n. -s, pl. -s, (grr.) pe-
n, m.; -feuer, n. feu de peloton,
; -weise, adv. par pelotons.
Ploŧ, m. -es, fam. éclat, fra-
, m.; auf den -, tout de suite,
s un instant; tout-à-coup.
Plöŧ′e, f. -, pl. -n, (icht.) gar-
, m.
Plöŧ′lich, adj. soudain, subit,
révu, inopiné; -, adv. soudaine-
t, subitement, brusquement,
-à-coup.
Plü′derhosen, pl. pantalon fort
e, m.; chausses à plein fond, f. pl.
Plump, adj. grossier, matériel,
d, pesant; -, adv. grossière-
t, lourdement; -, int. crac! paff
v. Pumpe; -en, v. n. f. fam.
ber lourdement; -heit, f. -, pl.
, grossièreté, lourderie, gauche-
f.; -sack, m. tampon; pop. fou-
au; fig. lourdaud, m.
Plun′der, m. -s, vétille; gue-
, fatras, m.; bagatelle, f.
Plünder‖ei′, f. -, pl. -en, pillerie,
-er, m. -s, pl. -, pilleur, pillard, m.
Plün′derkammer, f. décharge, f.
Plün′der‖n, v. a. h. piller, sac-
er (une ville); détrousser, déva-
r (un voyageur); -stock, m. ruche
eilles larronnesses, f.; -ung, f. -,
-en, pillage, sac, saccagement
ne ville); plagiat (d'un auteur),
ungssucht, f. fureur de piller, f.;
gssüchtig adj. avide de pillage.

Plurāl′, m. -s, pl. -e, (gr.) plu-
riel, m.; -ität′, f. -, pluralité, f.
Plüsch, m. -es, pl. -e, peluche, f.
Plus′macher, m. -, pl. -, faiseur
de projets, de plans de finances (au
détriment du bien général), m.; -ei′,
f. -, manie de vouloir accroître les
finances, f.
Plu′to, m. -s, (myth.) Pluton, m.
Pö′bel, m. -s, Pöbelvolk, n. po-
pulace, f.; menu peuple, bas peuple,
m.; plèbe, f.; -haft, -mäßig, adj. po-
pulaire, bas; populacier, ignoble;
-haft, adv. populairement, bassement;
-haftigkeit, f. -, pl. -en, bassesse,
grossièreté, f.; cynisme, m.; -herr-
schaft, f. ochlocratie, f.; -sprache, f.
langage du bas peuple, jargon des
halles, m.; -wort, n. mot bas, popu-
lacier, m.
Poch′brett, n. poque, m.
Po′chen, v. a. et n. h. casser, bri-
ser; frapper, heurter; battre; das
Herz pocht ihm, le coeur lui bat, lui
palpite; fig. auf etwas -, se vanter,
se glorifier, se targuer de qch., tirer
vanité de qch.; einem -, braver, mor-
guer q.; (e. m.) bocarder (la mine);
-, n. -s, battement, m.; palpitation
(du coeur); fig. bravade, f.
Po′cher, m. -s, pl. -, celui qui
frappe à la porte; (e. m.) bocar-
deur, m.
Poch′‖erz, n. mine à bocarder, f.;
-mühle, f. ou -werk, n. bocard, m.
Po′cke, f. -, pl. -n, bouton, bour-
geon, m.; (méd.) pustule, f. etc. (v.
Blatter); -n, pl. v. Blattern.
Po′cken‖gift, n. venin, virus de
la petite vérole, m.; -grube, -narbe
rc., v. Blatternarbe rc.; -impfung, f.
vaccination, f.; -stein, m. variolite,
f.; -wanze, f. punaise variolée, f.
Po′ckig, adj. bourgeonné; cou-
vert de pustules, clavelé (des brebis).
Po′d‖agra, n. -s, goutte aux
piés, podagre, f.; (v. Fußgicht); -a′-
grisch, adj. -agrist′, m. -en, pl. -en, po-
dagre, goutteux, adj. et m.
Poesie′, v. Dichtkunst, Gedicht;
Poet rc., v. Dichter rc.
Poetā′ster, m. -s, pl. -, rimail-
leur, poétereau, m.
Poe′t‖in, f. -, pl. -nen, femme
poëte, f.; -isch, adj. poétique.
Pö′fel, m. -s, rebut, m.
Pokāl′, m. -es, s, pl. -e, bocal, m.
Pö′kel, m. -s, saumure, f.; -faß,
n. saloir, m.; -fleisch, n. salé, m.;
-häring, m. hareng salé, hareng pec,
m. [dans la saumure.
Pö′keln, v. a. h. saler, mettre
Pokulī′ren, v. n. h. fam. boire à
l'excès, chopiner, sacrifier à Bacchus.
Pōl, m. -es, s, pl. -e, (géo.) pôle,
m. [cheval polonais, m.
Po′lak, m. 1) v. Pole; 2) polacre,
Polar′‖bär, m. ours blanc, m.;
-ente, f. plongeon arctique, m.; -fuchs,
m. isatis, renard croisé, m.; -isi′ren,
v. a. h. polariser; -isi′rung, f. -, pola-
risation, f.; -ität′, f. -, polarité, f.;
-kreis, m. cercle polaire, m.; -stern,
m. étoile polaire; (mar.) tramontane,
f.; -zirkel, m. cercle polaire, m.
Po′le, m. -n, pl. -n, Polonais, m.;
Polin, f. -, pl. -nen, Polonaise, f.
Po′lei, m. -s, (bot.) pouliot, m.
Polem′i‖k, f. v. Streittheologie
rc.; -ker, m. -s, pl. -, écrivain polé-
mique, m.; -sch, adj. polémique.

Po′len, n. -s, (géo.) Pologne, f.
Pōl′höhe, f. élévation ou hau-
teur du pôle, f.
Polir′‖bar, adj. polissable; -bür-
ste, f. polissoire, f.; -eisen, n. polis-
soir, m.; -en, v. a. h. polir; lisser;
brunir (cuivre); fourbir (des armes);
-en, n. -s, polissure, f.; brunissage,
adoucissage, m.; -er, m. -s, pl. -,
polisseur, brunisseur; repasseur; fi-
nisseur, m.; -feile, f. carrelette, f.;
-filz, m. lustroir, m.; -hammer, m.
marteau à polir, planoir, m.; -mühle,
f. moulin à polir, m.; -rad, n. polis-
soir, m.; -stahl, m. polissoir; bru-
nissoir; planoir, m.; -stock, m. (serb.)
tas, m.; -zahn, v. Glättzahn.
Poli‖tik′, f. -, politique, f. (v.
Staatsklugheit); -′tisch, adj. politique;
fam. rusé, fin; -′tisch, adv. politique-
ment; -tisi′ren, v. n. h. politiquer,
parler politique.
Politūr′, f. -, pl. -en, poli, m.;
polissure, brunissure, f.
Pol′ze, f. -, pl. -n, (com.) police, f.
Polizei′, f. -, pl. -en, police, f.;
-amt, n. bureau de police, m.; -be-
amte, m. employé de la police, m.;
-bediente, m. agent de police, m.;
-diener, m. sergent de ville, m.; -di-
rektor, m. directeur de police, m.;
-gericht, n. police, f.; -kommissär, m.
commissaire de police, m.; -lich, adj.
policier, de police; -liche Aufsicht, f. sur-
veillance de la police, f.; -minister,
m. ministre de la police, m.; -ord-
nung, f. règlement de police, m.;
-präfekt, m. préfet de police, m.; -sol-
dat, v. -diener; -wesen, n. police, f.;
-widrig, adj. contraire aux règlements
de la police. [coupe, f.
Poll, m. -es, s, grosse farine, re-
Pöl′ler, v. Böller.
Poll′mehl, n. v. Poll.
Pol′nisch, adj. polonais.
Polona′se, f. -, pl. -n, polonaise, f.
Pol′ster, n. -s, pl. -, coussin,
carreau, matelas, accoudoir (appui
pour le coude), m.; -macher, m. ma-
telassier, m.; -n, v. a. h. matelasser,
rembourrer; -stuhl, m. chaise rem-
bourrée, f.
Pol′terabend, m. fam. veille
de noces, f.; charivari, m.; soirée
des pots cassés, f.
Pol′terer, m. -s, pl. -, fam. cas-
seur d'assiettes, tapageur, m.
Pol′ter‖geist, m. lutin, esprit
follet, m.; -kammer, f. décharge, f.;
-n, v. n. h. 1) faire du bruit, du va-
carme; tapager; fig. gronder, cri-
ailler, tempêter, tonner; 2) tomber,
entrer avec fracas, entrer brusque-
ment; -n, n. -s, bruit, fracas, m.;
fig. gronderie, criaillerie, f.; (méd.)
borborygme, m.; -nuß, f. noix de
jauge, f.
Polyhi′stor, m. -s, pl. -oren, po-
lymathe, m.
Polyne′sien, n. -s, (géo.) les
Terres Australes, f. pl.; Polynésie, f.
Poly‖p′, m. -en, pl. -en, polype,
m.; -enartig, adj. polypeux.
Polytech′ni‖ker, m. -s, pl. -,
élève de l'école polytechnique, m.;
-sch, adj. polytechnique; -sche Schu-
le, école polytechnique, f.
Pomā′de, f. -, pl. -n, pommade, f.
Pomeran′ze, f. -, pl. -n, orange, f.
Pomeran′zen‖baum, m. oran-
ger, m.; -blüthe, f. fleur d'oranger,

f.; -blüthekoͤl[illegible], f.; -öl, n. néroli, m.; -farbig, adj. orangé; -garten, m.; -haus, n. orangerie, f.; -saft, m. jus d'orange, m.; -schale, f. écorce d'orange, f.; eingemachte -schale, orangeat, m.; -trank, m. orangeade, f.; -vogel, m. souci, pluvier d'or, m.; -wasser, n. orangeade, f.

Pom'mer, m. -s, pl. -n, roquet, m. (v. Spitz); Pom'mer, -s, pl. -n, Poméranien, m.; -in, f. -, pl. -nen, Poméranienne, f.; -isch, adj. poméranien; -n, n. -s, Poméranie, f.

Pomolog', m. -en, pl. -en, pomologue, m.; -ie', f. -, pomologie, f.

Pomp, m. -es, s, pompe, magnificence, f. (v. Pracht.)

Pom'pe, v. Pumpe.

Pom'pelmus, f. pomme d'Adam, f.; -baum, m. pamplemousse, f.

Pomp'haft, v. prächtig.

Pump'hosen, v. Pluderhosen.

Pön, f. -, peine, amende, f. (v. Strafe.)

Pon'ton, m. -s, ponton, m.

Pon'tus, m. Pont, m.; -Euxi'nus, m. Pont-Euxin, m.; mer Noire, f.

Pö'panz, m. -es, pl. -e, 1) épouvantail (de chenevière); 2) moine bourru, m. [narines.

Pö'peln, v. n. h. fouiller dans les

Pä'peln, v. a. h. élever (des enfants) au biberon.

Populär', adj. populaire, à l'usage du peuple; -är', adv. populairement; -arität', f. -, pl. -n, popularité, f.; seine -arität verlieren, se dépopulariser; -ation', f. -, population, f.

Po'ren, m. pl. pores, m. pl.

Por'kirche, v. Emporkirche.

Porös', adj. poreux.

Por'phyr, m. -s, pl. -e, porphyre, m.; -artig, adj. porphyrique.

Porree', m. -, poireau, porreau, m.

Porsch, m. -es, pl. -e, (bot.) galé; lédum, lédier, m. [au jour.

Por'schüssig, adj. (e. m.) qui gît

Porst, m. -en, pl. -en, andromède polyphylle, f. [portail, m.

Portal', n. -es, s, pl. -e, (arch.)

Portechai'se, f. -, pl. -n, chaise à porteurs, f. (v. Sänfte.) [f.

Portepee', n. -s, pl. -s, dragonne,

Portion', f. -, pl. -en, portion, ration, f. (v. Theil, Antheil.)

Port'ner, v. Pförtner.

Por'to, n. -s, v. Briefgeld, Postgeld; -frei, v. postfrei.

Porträt', n. -es, s, pl. -s, portrait, m.; -maler, m. peintre de portraits, m.; -malerei, f. peinture en portraits, f.

Por'tugal, n. -s, (géo.) Portugal, m.; -ie'se, m. -n, pl. -n, Portugais, m.; -ie'sin, f. -, pl. -nen, Portugaise, f.; -ie'sisch, adj. portugais. [m.

Portulak, m. -s, (bot.) pourpier,

Port'wein, m. vin d'Oporto *ou* de Porto.

Pör'wisch, m. brosse, f.

Porzellan', n. -es, s, pl. -e, porcelaine, f.; unächtes -, faïence, f.; japanesisches -, japon, m.; -en, adj. de porcelaine; -erde, f. terre à porcelaine, f.; (minéral.) feldspath argiliforme, m.; -macher, m. 1) fabricant de porcelaine; 2) faïencier, m.; -maler, peintre en *ou* sur porcelaine, f.; -malerei, f. peinture en *ou* sur porcelaine, f.; -masse, f. matière, pâte de porcelaine, f.; -niederlage, f. magasin de porcelaine, m.; -schecke, f. cheval porcelaine, m.; -schnecke, f. porcelaine, m.; -stein, m. pétunsé, m.; -teller, m. assiette de porcelaine, f.; -waare, f. porcelaine, f.

Posament', n. -es, s, -enarbeit, f. ouvrage de passementier, m.; passementerie, f.

Posamentirer, m. -s, pl. -, passementier, m.; -handwerk, n. passementerie, f.

Posau'ne, f. -, pl. -n, trompette, trompe, trombone, f.; serpent, m.

Posau'nen, v. n. et a. h. sonner de la trompe, de la trompette; fig. v. ausposaunen; -bläser, m. trompette, trombone, m.; -register, n. (l. d.) jeu de cromorne, m.; -schnecke, f.; buccin, m. [Posaunenbläser.

Posaunist', m. -en, pl. -en, v.

Pö'se, f. -, pl. -n, v. Federkiel.

Po'sen, n. -s, Posnanie, f. (ville).

Positiv', n. orgue portatif, m.

Positiv', m. -es, s, pl. -e, positif, m. [sitivement.

Positiv', adj. et adv. positif, po-

Positür', f. -, pl. -en, posture, f. (v. Stellung.)

Pos'se, f. -, pl. -n, facétie, bouffonnerie, badinerie, drôlerie, singerie, goguenarderie; farce, gaudriole, f.; -n reißen, bouffonner; faire des farces; -n treiben, goguenarder; das sind -n, ce sont des fariboles; -n! chansons que cela! [gros marteau, m.

Pos'ekel, m. -s, pl. -, (techn.)

Pos'sen, m. -s, pl. -, tour, m. pièce, niche, frasque, f.; einem einen - spielen, jouer *ou* faire un tour, une pièce, une charge etc. à q.; einem etwas zum - thun, faire qch. en dépit, à la barbe de q.; -haft, adj. bouffon, badin, facétieux; -haft, adv. facétieusement; -macher *ou* -reißer, m. bouffon, homme facétieux, goguenard, farceur; -macherin, f. bouffonne, f.; -oper, f. opéra bouffe, m.; -reißerei', f. -, pl. -en, bouffonnerie, f.; -spiel, n. farce, f.; -spieler, m. bouffon, arlequin, paillasse, m. [soire.

Possessö'risch, adj. (dr.) posses-

Possier'lich, adj. plaisant, drôle, facétieux, bouffon, burlesque, croustilleux; -, adv. plaisamment, drôlement, facétieusement, burlesquement etc.

Possier'lichkeit, f. -, pl. -en, originalité, tournure comique; bouffonnerie, f.

Post, f. -, pl. -en, article, m.; partie, somme, f.; in einzelnen -en bezahlen, payer à postes, à termes.

Post, f. -, pl. -en, 1) poste, f.; die ordentliche -, ordinaire, m.; poste ordinaire, f.; fahrende -, diligence; malle-poste, f.; reitende -, courrier, m.; die - nehmen, mit der - reisen, prendre la poste, courir la poste; sich auf der - einschreiben lassen, prendre son billet; mit der - schreiben, écrire par la poste, par le courrier; fam. -, (Nachricht, Botschaft) nouvelle, f.; 2) bureau de poste, m.; poste, f.; 3) poste, station, f.

Post'amt, n. 1) bureau des postes, de la poste; 2) emploi dans l'administration des postes, m.; -beamte *ou* -bediente, m. officier *ou* commis de la poste, m.; -bedienung, f. service de la poste, m.; -bericht, m. rapport, avis du bureau de poste, m.; -bote, m. messager, courrier de la p[illegible] m.; -buch, n. livre des postes, [illegible] -kette, f. chaîne de poste, f.

Pö'stchen, n. -s, pl. -, [illegible] compte, m.

Post'behälter, n. [illegible] pour, m.; -beamte, v. n. h. [illegible] ter; -declaration, f. déclaration [illegible] poste; -depositum, m. [illegible] d'objets confiés à la poste, f.; [illegible] tor, m. directeur des postes, m[illegible]

Postement', n. -es, s, [illegible] base, f.; piédestal; socle [illegible] vase); scabellon, piédouche, [illegible] gaîne, f.

Post'en, m. -s, pl. -, 1) partie, [illegible] f.; article, m.; 2) charge, [illegible] 3) sentinelle, vedette, f.; faction [illegible] 4) poste, m.; -amt, m. [illegible] postes, m.; -träger, m. fam. [illegible] teur, défenseur, m.; -weise, [illegible] poste, par articles, par à-comptes [illegible] termes différents; article par [illegible]

Post'expedient, m. com[illegible] poste, m.; -expedition, f. v. [illegible] -felleisen, n. malle, f. -frei [illegible] trop tard, après-coup; -frei, [illegible] franc de port; -freiheit, f. fran[illegible] de port de lettres; exemption [illegible] frais de poste, f.; -fuhre, f. [illegible] pour la poste, m.; -führer, m. [illegible] ducteur, m.; -geld, n. 1) port [illegible] tres, m.; 2) frais de poste, d[illegible] gence, m. pl.; -gerechtigkeit, f. [illegible] d'établir, d'entretenir des post[illegible] -halter, m. -s, pl. -, maître [illegible] poste (aux chevaux), m.; -[illegible] f. maison du maître de poste [illegible] aux chevaux, f.; -haus, n. [illegible] hôtel des postes, m.; -horn, n. [illegible] de postillon; (conch.) [illegible] -hummus, m. -, pl. -mi, posthum[illegible]

Postil'le, f. -, pl. -n, [illegible] naire, m.; -nreiter, m. fam. [illegible] teur plagiaire, qui pille les [illegible] naires, m.

Postillion', m. -s, pl. -e, [illegible] lon, m.; reitender -, courrier; [illegible] postillon, m.

Post'iren, v. a. h. poser, p[illegible] établir; -ung, f. -, pl. -en, posit[illegible]

Post'jacht, f. barque ou p[illegible] d'avis, f.; -kalesche, f. calèche [illegible] chaise de poste, f.; -karte, f. [illegible] des postes; liste des lettres, f.; -[illegible] rer, m. caissier de la poste, m.; -[illegible] per, m. bidet, m.; -knecht, m. p[illegible] lon, m.; -konvention, f. conve[illegible] postale, f.; traité postal, m.; -k[illegible] f. diligence, voiture publique; c[illegible] de poste, f.; -meile, f. lieue de p[illegible] f.; -meister, m. maître des postes, [illegible] -nachricht, f. nouvelle arrivée p[illegible] poste, f. [p[illegible]

Po'sto, fam. - fassen, pre[illegible]

Post'ordnung, f. règlement [illegible] ou pour les postes, m.; -papier, [illegible] papier à lettres, papier fin, m.; -[illegible] n. cheval de poste; [illegible] m.; -recht, n. droit d'entretenir [illegible] postes, m.; -regal, n. revenus [illegible] postes, m. pl.; -reisende, m. pa[illegible] ger; voyageur en poste, m.; -r[illegible] n. poste à cheval, f.; -reiter, [illegible] courrier, m.; -säule, f. colonne it[illegible] raire, milliaire, f.; -schaffner, m. c[illegible] ducteur de poste, m.; -schein, m. [illegible] quittance, f.; reçu de la poste, [illegible] 2) billet de voiture (pour le pa[illegible] ger), m.; -schiff, n. coche d'eau, p[illegible] quebot, m.; -schreiber, m. passe-[illegible]

lant, m.; -schreiber, m. secrétaire ou commis de la poste, m.; -sekretair, m. secrétaire ou commis de la poste, m.; -skrip'tum, n. -s, pl. Postskrip'ta, postscriptum, m. (v. Nachschrift); -stall, m. écurie de la poste, f.; -station, f. poste, f.; relais, m.; -straße, f. grande route, f.; chemin des postes, m.; -tag, m. jour de courrier, m.; -taxe, f. taxe du port, f.

Postulat', n. -es, s, pl. -e, (log.) postulat, m.; (typ.) réception solennelle d'un compagnon imprimeur, f.

Postuli'ren, v. a. et n. h. (log.) postuler; (typ.) être reçu solennellement compagnon imprimeur.

Post'verwalter, m. administrateur des postes, m.; -wagen, m. chaise ou voiture de poste, f.; -wechsel, m. relais, m.; -wesen, n. postes, pl.; administration des postes, f.; affaires concernant les postes ou postales, f. pl.; -zeichen, n. timbre, m.; -zettel, m. v. -schein; -zug, m. attelage de coureurs; attelage de six chevaux; (ch. f.) convoi qui transporte la malle poste, m. [potage, f.

Pota'genlöffel, m. cuillère à

Potentat', m. -en, pl. -en. potentat, souverain, m.

Potentil'le, f. -, pl. -n, (bot.) potentine, potentille, f.

Potenz', f. -, pl. -en, (math.) puissance, f.

Pott, m. -es, s, pl. Pötte, pot, (mesure); (v. aussi Topf); -asche, potasse, f.; -fisch, m cachalot, m.; -sine, f. raisin sec d'Espagne en ..., m.

Potz! Potztau'send! int. pop. ...ne, parbleu! peste! diantre.

Prä, n. -s, fam. das - haben, avoir la préférence, le pas sur q.

Präben'de, v. Pfründe.

Präcedenz', f. -, pl. -en ou -ien, préséance, f.; -streit, m. dispute pour le rang, f.

Präcep'tor, m. -s, pl. -ören, précepteur, m. (v. Lehrer).

Pracht, f. -, pompe, magnificence, faste, m.; somptuosité, parade, luxe, m.; - zeigen, étaler du faste; -aufwand, m. luxe, m.; -aufzug, m. appareil pompeux, m.; pompe, f.; -ausgabe, f. (typ.) édition de luxe, f.; -bau, m. édifice, bâtiment magnifique, m.; -bett, n. lit de parade, m.; -gesetze, n. pl. lois somptuaires, f.; -grabmal, n. mausolée, m.; -himmel, m. dais, m.

Präch'tig, adj. pompeux, magnifique, superbe, splendide, somptueux, fastueux; -, adv. pompeusement, magnifiquement etc.

Pracht'käfer, m. bupreste, f.; -säule, m. obélisque, m.; -lilie, f. ...; -nelke, f. oeillet superbe, m.; -stück, n. pièce de parade, m.; -voll, v. prächtig; -wagen, m. carrosse superbe, de parade, -werk, n. livre de luxe, m.; -zimmer, n. chambre de parade, f.

Präcipitat', n. -es, s, pl. -e, (chi.) précipité, m.

Prädestinations'lehre, f. doctrine de la prédestination, f.

Prädikant', m. -en, pl. -en, prédicant, m.; -at', n. -es, s, pl. -e, attribut; (phil.) prédicat; fig. titre, m.

Präfekt', m. -en, pl. -en, préfet, m.; -ur', f. -, pl. -en, préfecture, f.

Prag, n. -s, Prague, f. (ville).

Prä'geloch, n. (mon.) fosse, école, f.

Prä'gen, v. a. h. empreindre; frapper de la monnaie, battre monnaie, monnayer; fig. etwas in das Herz, in das Gedächtniß -, empreindre qch. dans le coeur, imprimer qch. dans la mémoire; -, n. -s, (Prägung, f.) monnayage, estampage, m.; empreinte, f.

Pra'ger, m. -s, pl. -, Praguais, m. (p. n.); habitant (-in, f. -, pl. -nen, habitante, f.) de Prague, m.; -stein, m. pierre de Bohème, f.

Prä'ger, m. -s, pl. -, monnayeur, m.; -lohn, m. monnayage, m.

Prä'geschatz, m. rendage, m.; -stempel, m. coin, poinçon, m.; -stock, m. matrice, f.; cepeau, m.

Pragma'tisch, adj. pragmatique; -e Sanction, pragmatique sanction, pragmatique, f.

Prä'gung, f. -, pl. -en, impression, f.; monnayage, m.

Prah'len, v. n. h. élever la voix, crier; fig. habler, faire des rodomontades, des fanfaronnades; des gasconnades; pop. blaguer; 2) faire parade, se targuer; 3) paraître, briller, éclater, être trop voyant; -, n. -s, fanfaronnade, gasconnade, rodomontade, f.

Prah'ler, m. -s, pl. -; -in, f. -, pl. -nen, celui, celle qui fait parade de qch.; rodomont; fanfaron, hableur, blagueur, gascon, m.; prv. große -schlechte Fechter, les grands diseurs ne sont pas les grands faiseurs; -ei', f. -, pl. -en, v. Prahlen, n.; -isch, adj. fanfaron, glorieux; -isch, adv. avec ostentation.

Prahl'hans, m. fam. hableur, faux crâne, fanfaron; pop. blagueur, enfonceur de portes ouvertes, m.; -sucht, f. manie de faire parade; ostentation, f.; -wort, n. rodomontade, f.

Prahm, m. -es, s, pl. -e, prame, f. (navire).

Prakticiren, v. a. h. pratiquer (v. ausüben); -tici'ren, v. n. h. faire le métier d'avocat, de médecin etc.; -'tik, f. -, pratique, f. (v. Ausübung); -tikant', m. -, pl. -en, praticien, licencié en droit, m.; -ti'ke, f. -, pl. -n, finesse, ruse, intrigue, cabale, menée, f.; -ti'ken machen, faire des cabales, des menées; -ti'kenmacher, m. intrigant, m.; -'tikus, m. -, pl. -tici. praticien; iron. routinier, m.; -'tisch, adj. pratique; -tischer Arzt, praticien, m.

Prälat', m. -en, pl. -en, prélat, m. -ur', f. -, pl. -en, prélature, f.

Prälimina'rien, pl. préliminaires, m. pl.

Prall, adj. fam. fort tendu, bandé; bien garni, ferme, rebondi.

Prall, m. -es, s, son et choc d'un corps qui rebondit; bond, m.; répercussion, f.

Pral'len, v. n. h. 1) bondir, rebondir; rejaillir; (art.) ricocher; 2) rendre un son (d'un corps élastique etc.); -, n. -s, rebondissement; bond, m.; bricole, f.; ricochets, m. pl.

Pral'lig, adj. v. Prall; (e. m.) v. jähe, steil.

Prall'kraft, f. élasticité, f.; -schuß, m. 1) coup tiré à ricochets, m.; 2) balle morte, f.; -stein, m. borne, f.; -stoß, m. bond, m.; (bi.) coup sec, m.; -triller, m. (mus.) battement, m.; -winkel, m. angle de réflexion, m.

Präludi'ren, v. n. h. préluder; -ren, n. -s, prélude, m. [prélude, m.

Prälu'dium, n. -s, pl. -dia,

Prä'mie, f. -, pl. -n, prime, f.; prix (écoles) m. [misse, f.

Prämis'se, f. -, pl. -n, (log.) pré-

Prämonstraten'ser, m. -s, pl. -, Prémontré, m.

Pran'gen, v. n. h. 1) briller; jeter de l'éclat; 2) se glorifier; -, n. -s, éclat; iron. étalage, m.; ostentation, f.; -d, adj. verb. pompeux; brillant. [poteau, m.

Pran'ger, m. -s, pl. -, carcan,

Pran'ke, f. -, pl. -n, patte, f.

Pränumerant', m. -en, pl. -en, (lib.) souscripteur, abonné, m.; -ation', f. -, pl. -en, souscription, f.; abonnement, m.; -ations'liste, f. liste de souscription, f.; -ations'preis, m. prix de souscription, m.; -i'ren, v. a. et n. h. souscrire (v. vorausbezahlen).

Präparat', n. -es, -s, pl. -e, préparation, f.; -i'ren, v. a. h préparer; (an.) disséquer; -ir'stein, m. (ph.) marbre, m.

Präsent', n. -es, s, pl. -e et er, présent, m. (v. Geschenk); -i'ren, v. a. h. présenter; -ir'teller m. soucoupe, f.; plateau; cabaret, m.

Prä'ser, m. -s, pl. -, prime f. (pierre précieuse).

Präservativ', n. -es, s. pl. -e, préservatif, antidote, m.

Präsident', m. -en, pl. -en, président, m.; -in, f. -, pl. -nen, présidente, f.; -enstelle, f. présidence, f.

Präsidi'ren, v. n. h. présider (v. vorsitzen); -si'dium, n. -s, v. Vorsitz.

Pras'selgold, v. Knallgold.

Pras'seln, v. n. h. craqueter; petiller; (chi.) décrépiter; (méd.) crépiter; -, v. n. f. tomber avec fracas; -, n. -s, fracas; petillement, m.

Pras'sen, v. n. h. faire la débauche, se noyer dans les plaisirs; -, n. -s, débauche, f.; libertinage, m.

Pras'ser, m. -s, pl. -, débauché, libertin, m.; -ei', f. -, pl. -en, 1) vie débauchée, f.; 2) débauche; orgie, f.

Prästi'ren, v. a. h. effectuer (v. leisten).

Prätendent', m. -en, pl. -en, prétendant, m.

Prä'tor, m. -s, pl. -ören, préteur, m.; -würde, f. préture, f.

Pra'xis, f. -, pratique, f. (v. Ausübung, Kundschaft).

Pre'digen, v. a. h. prêcher; fig. prôner; semoncer q.; einem -, prêcher q.; prv. den Gelehrten ist gut -, à bon entendeur peu de paroles; -, n. -s, prédication, f.

Pre'diger, m. -s, pl. -, 1) prédicateur catholique; ministre protestant ou du St. Evangile; iron. sermonneur, prédicant; (Ecr.) der - Salomon, l'Ecclésiaste, m.; -mantel, m. robe; soutane; alumelle (sans manches), f.; -mönch, m. frère prêcheur, dominicain, m.; -schule, f. séminaire, m.; -stand, m. état de prédicateur, de ministre, de pasteur, m.; m.; -wohnung, demeure du prédicateur, f.

[illegible] f. –, pl. –en, 1) sommet, [illegible] m.; [illegible] prédication, f.; [illegible] de l'Évangile, m.; [illegible] sermonneur, m.; [illegible] d'un sermon, f.

[illegible] m. [illegible] pl. [illegible] prix, m.; valeur, f.; [illegible] vendre à bon marché [illegible] prix fixe; fig. [illegible] à la merci de [illegible] exposer q. à la risée [illegible] prostituer sa fille, son honneur [illegible] se mettre en évidence [illegible] 2) récompense, f.; prix, m.; [illegible] mettre la tête de q. à prix; prv. [illegible] 3) louange, gloire, f.; [illegible] couronne, f. [illegible] m. [illegible] f. question proposée pour le prix, ou mise au concours, f.; [illegible] f. distribution des prix, f.; [illegible] m. concurrent, m.; [illegible] f. concurrence, f.

Preis'elbeere, f. airelle rouge, f.

Prei'sen, v. a. h. [illegible] 1) priser, estimer; 2) louer, exalter.

Preis'||frage, v. –aufgabe; –[illegible] m. (com.) prixcourant, m.; –lich, adj. estimable, louable; –[illegible] f. 1) thèse de concours; 2) pièce, thèse couronnée, f.; –verderber, m. gâte-métier, m.; –verzeichniß, n. tarif, m.; taxe, f.; prix-courant, m.; –würdig, adj. estimable, louable (com.); valant son prix, loyal et marchand; –würdigkeit, f. qualité de ce qui est louable, valeur (d'une marchandise), (Ecr.) gloire, f.

Prel'le, f. –, pl. –n berne, f.; bernement, m.; –, f. ou Prelltuch, n. (ch.) toile à berner, f.; –n, v. a. h. berner; fig. einen –n, duper, frustrer, attraper q.; (pop.) flouer; –n, v. n. h. bricoler, rebondir (v. Prallen); –n, n. –s, berne, escroquerie; (pop.) flouerie, f.

Prel'ler, m. –s, pl. –, 1) berneur, m.; fig. trompeur, escroc; (pop.) floueur, m.; 2) bond, coup sec, m.; bricole; (art.) pièce de vingt-huit, f.; –ei', f. –, pl. –en, fig. duperie, fraude, escroquerie, f.

Prell'||schlag, m. contre-coup, m.; –schuß, m. ricochet, m.; –schüsse thun, battre à ricochet; –stange, f. (tourn.) archet, m.

Presbyteria'ner, m. –s, pl. –, presbytérien, m.

Pres'se, f. –, pl. –n, presse, f.; pressoir; frein; (d'un moulin) lustre, cati, apprêt, m. (v. Glanz, Steife); (chi.) pompe foulante; (ph.; typ.) presse, f.; –n, v. a. h. 1) presser, comprimer; 2) presser, pressurer (un citron), 3) catir (du drap, des bas), affiner (du carton); fig. einen –, presser, tourmenter q.; das Volk –, fouler le peuple; (mar.) Matrosen –, presser des matelots, den Wind –, serrer le vent; –n, –s, action de presser, de catir, d'af-

[illegible] de presser etc. [illegible] m.; [illegible] f.; [illegible] fig. [illegible] m. [illegible]

Preß'||[illegible] [illegible] d'une presse, m. [illegible] f. [illegible] adj. compressible. [illegible] m.; [illegible] m. [illegible] d'une presse, f. [illegible] m.; [illegible] f. liberté de la presse, f.; [illegible] n. [illegible] m. [illegible] délit de presse [illegible] de la presse, f. [illegible] m.; [illegible] m. [illegible] de [illegible] m.; [illegible] m. [illegible] restriction, suppression de la liberté de la presse, f.; [illegible] imposées à la presse, f. pl.; [illegible] f. [illegible] adv. et n.

Preuß'e, m. [illegible]

Preu'ßen, n. –s, pl. –n, Prussien, m.; –in, f. – pl. –nen, Prussienne, f.; –isch, adj. prussien; –en, n. –s. (géo.) Prusse, f.

Pri'cke, f. –, pl. –n, lamproie, f.

Pri'ckeln, v. a. h. et n. pointer, piquer; picoter, –, n. –s, picotement, démangeaison, f.

Pries, v. preisen.

Prie'ster, m. –s, pl. – prêtre, m.; –in, f. – pl. –nen, prêtresse, f.; –amt, n. prêtrise, f.; sacerdoce; ministère ecclésiastique, m.; –ehe, f. mariage des prêtres, m.; –haus, n. maison d'un prêtre, demeure d'un prédicateur, f.; presbytère, m.; cure, f.; –herrschaft, f. hiérarchie, f.; gouvernement des prêtres, m.; sacerdocratie, f.; –kappe, f. bonnet carré, m.; –kragen, m. collet des prêtres; rabat, m. (v. Bäffchen); –krause, f. fraise, f.; –lich, adj. sacerdotal; –[illegible] v. Priestermantel; –orden, m. ordre de la prêtrise, m.; –rock, m. habit sacerdotal, m.; soutane, f.; –schaft, f. clergé, m.; –stand, m. prêtrise, f.; état de prêtre, m.; –thum, n. prêtrise, f.; –weihe, f. ordre de prêtrise, m.; ordination, f.; –würde, f. dignité sacerdotale, f.

Pri'm||a, f. –, première, f.; –a'ner, m. –s, pl. –, élève de la première classe, m. [f.

Primär'||schule, f. école primaire,

Pri'm||as, m. –, primat, m.; –at', n. –es, s, pl. –e, n. primatie, f.; –awechsel, m. (com.) première lettre de change, f. [mière (classe); (esc.) prime, f.

Pri'me, f. –, pl. –n, (col.) pre-

Pri'mel, f. –, pl. –n, primevère, f.

Prim'||zahl, f. nombre premier ou primitif.

Princip', n. –es, –s, pl. –e, principe, m.; –al', m. –es, s, pl. –e, principal, régent d'un collège; chef (d'une maison de commerce); maître, m.; –a'lin, f. –, pl. –nen, f. maîtresse; directrice, f.; –al', n. (f. d'.) prestant, m.

Prinz, m. –en, pl. –en, prince, m.; –es'sin, f. –, pl. –nen, princesse, f.; –es'sinbirne, f. blanquette, f.; –es'sinsteuer, f. trousseau, m.; –lich, adj. de prince, princier; –lich, adv. en prince; –metall, n. similor, m.

Pri'or, m. –s, pl. –oren, prieur, m.; –in, f. –, pl. –nen, supérieure, f.; –at', n. –es, s, pl. –e, prioral, m.; –ei', f. –, pl. –en, prieuré, m.

Pri'se, f. –, pl. –n, 1) prise (de

[illegible] prise de [illegible] 2) [illegible] m.

Pri'[illegible] n. –s, pl. –s [illegible] m. [illegible]

[illegible] m. [illegible]

[illegible] f.; [illegible] m., fig. [illegible] donner sa [illegible] de la maison [illegible] d'un coup de poing, m. [illegible] frapper avec la [illegible]

Pri'vat'||[illegible] m. [illegible] particulier [illegible] particulier, domestique, f. [illegible] m. agrégé, professeur agrégé [illegible] n. maison d'un particulier [illegible] adv. en particulier [illegible] n. vivre en particulier [illegible] vie privée [illegible] n. [illegible] m.; [illegible] m.; [illegible] n. vie privée, f. [illegible] m. instituteur, maître qui [illegible] leçons privées, m.; [illegible] f. personne privée, f.; [illegible] m.; [illegible] f. affaire [illegible] f.; [illegible] f. école [illegible] m. secrétaire [illegible] –stunde, f. leçon privée, [illegible] f.; –unterricht, m. instruction [illegible] f.; leçons privées, f. pl. [illegible] n. plaisir particulier, [illegible]

Privet' n. v. Abtritt.

Privile'giren, v. a. h. [illegible] un privilège; –girt', adj. [illegible] vilégié; –gium, n. –s, pl. [illegible] privilège, m.

Probat', v. bewährt [illegible]

Pro'be, f. –, pl. –n, 1) [illegible] épreuve, expérience, f.; [illegible] eine – machen, faire l'essai [illegible] de qch., éprouver qch. [illegible] geben, donner à l'essai, à l'épr[illegible] fig. einen auf die – stellen [illegible] mettre q. à l'épreuve; [illegible] aushalten, être à l'épreuve [illegible] docimasie, f.; 2) échantillon [illegible] montre (d'une marchandise) [illegible] [aussi (ar.) et fig.]; répétition [illegible] musique, d'une comédie [illegible] marque, f.; chiffre (sur le [illegible] m.; règle (pour connaître le [illegible] de l'or et le titre de l'argent [illegible]

Pro'be||arbeit, f. travail [illegible] d'essai, m.; –blatt, n. –bogen [illegible] m. (typ.) épreuve, f.; [illegible] tre (d'une pièce de drap), [illegible] adj. v. –haltig; –gars, [illegible] tée, f.; –gewicht, n. poids [illegible] lonné, m.; –geld, n. or d'essai [illegible] bon aloi, m.; –haltig, adj. [illegible] l'épreuve; de bon aloi; –jahr, [illegible] ciat, m.; année de probation [illegible] preuve, f.; –maß, v. Eichmaß [illegible] ze, v. –schlag; –mäßig, [illegible] preuve.

Pro'beln, v. a. h. essayer [illegible] ver, mettre à l'épreuve; [illegible] aiguille d'essai, f.; [illegible] –platte, f. (orf.) déséroi, m.; [illegible] f. sermon d'épreuve, m.; [illegible] course d'essai pour les [illegible] montre (maquignons), f.; [illegible] début, rôle de début, m. [illegible] –stein, n. épreuve des armes [illegible] –schlag, m. (j.) [illegible]

on.) plé-fort, m.; -schüß, m. coup preuve, m.; -silber, n. argent d'es-; argent de juste aloi, m.; -stätte, essaierie, f.; -stempel, m. coin, ; fig. coup d'essai, m.; -stück, n. antillon; -zeit, f. temps d'épreuve, ; probation, f.; temps du novi-, m.; -ziegel, m. (bri.) chanti-ole, f.; -zinn, n. étain commun, m.

Probi'ren, v. a. h. éprouver, es-er; mettre à l'essai, faire l'épreuve; : Rolle, Oper, Musik ꝛc. -, répéter rôle, un opéra, une musique etc; -s, essai, m.; répétition, f. [m.

Probi'rer, m. -s, pl. -, essayeur,

Probir'gewicht, n. poids pour sai, m.; -kunst, f. (e. m.) docima-, docimastique, f.; -löffel, m. (d'é.) éprouvette, f.; -nadel, f. .) aiguille d'essai, f.; toucheau, -stein, m. pierre de touche, f.; gel, m. (chi.) coupelle, f.; -wage, alance d'essai, f.; -wasser, n. co-te, m.

Problem', n. -es, s, pl. -e, problème, -ä'tisch, adj. problématique; sch, adv. problématiquement.

Pröbst, v. Propst.

Procent', n. -es, s, pl. -e, pour ., m. [cession, f.

Procession', f. -, pl. -en, pro-

Proceß', v. Prozeß.

Producent', m. -en, pl. -en, pro-eur, m.

Product', n. -es, s, pl. -e, pro-ion, f. (v. Erzeugniß); (ar.) pro-, m.; -enhandel, m. commerce roductions, m.; -iv', adj. pro-if.

Profa'n', adj. profane, (v. weltlich, illig ꝛc.); -i'ren, v. a. h. profaner.

Profession', f. -, pl. -en, pro-on, f.; métier, m. (v. Handwerk, erbe); -ist', m. -en, artisan, m. andwerker).

Profes'sor, m. -s, pl. -ö'ren, pro-ur, m.; -or der Theologie, pro-r de ou en théologie, m.; -ur', pl. -en, chaire de professeur, f.; ssorat, m.

Profeß', f. -sses, pl. -sse, (ég.) pro-n. f.; -haus, n. maison professe, f.

Profil', n. -es, s, pl. -e, profil, (pntr.) einen Kopf im -e malen, re une tête en profil.

Profit', m. -es, s pl. -e, (v. Gewinn, n); -chen, n. -s, pl. -, 1) petit ; 2) (v. Lichtknecht).

Profoß', m. -es, pl. -e, prévôt, r; † sergent à baguette, m.

Programm', n. -es, s, pl. -e, amme, m.

Projekt', n. -es, s, pl. -e, projet, n, m.; -macher, m. faiseur de s, projeteur, m.

Proklami'ren, v. a. h. procla-publier; das Aufgebot -klamiren, ner les bans; -kon'sul, m. pro-, m.; -ku'ra, f. -, procura-f.; -ku'raführer, m. commis s de la procuration, m.; -kura'-. -s, pl. -ören, procureur, m.; ur', f. -, pl. -en, procure, pro-on, f.; -kurist', m. -en, pl. -en, eur fondé, m.

Proletä'rier, m. -s, pl. -, pro-, m. [logue, m.

Prolo'g', m. -es, s, pl. -e, pro-

Prolongi'ren, v. a. h. (com.) oyer, prolonger. [moire, m.

Prome'mo'ria, n. -s, pl. -s, mé-

Promovi'ren, v. a. h. promouvoir, avancer (v. befördern); -, v. n. h. (col.) prendre ses degrés, le grade de docteur.

Propagan'da, f. -, propagande, f.

Prophet', m. -en, pl. -en, prophète, m.; prv. nirgends gilt der - weniger, als in seinem Vaterlande, nul n'est prophète en son pays; -in, f. -, pl. -nen, prophétesse, f.; -enküchen, m. fam. brioche, f.; -isch, adj. prophétique; -isch, adv. prophétiquement.

Prophezei'hen, v. a. h. prophétiser, vaticiner; -ung, f. -, pl. -en, prophétie, f.

Pröpst, m. -es, s, pl. Pröpste, prévôt, m.; -ei', f. -, pl. -en, prévôté, f.

Pröp'stin, f. -, pl. -nen, prieure, f.

Prorektor, m. prorecteur, m.

Pro'sa ou Pröse, f. -, prose, f.

Prosa'isch, adj. et adv. prosaïque, en prose; -ist', -en, pl. -en, ou -ker, m. -s, pl. -, prosateur, m.

Proselyt', m. -en, pl. -en, prosélyte, m.; -enmacherei', f. -, manie de faire des prosélytes, f.; prosélytisme, m. [fasse!

Pro'sit! à vos souhaits! bien vous

Prosodie', f. -, prosodie, f.; -isch, adj. prosodique. [blick, Aussicht, Ansicht.

Prospekt', m. -es, s, pl. -e, v. An-

Protest', m. -es, pl. -e, (b.) protêt, m.; -ant', m. -en, pl. -en, protestant, m; -an'tin, f. -, pl. -nen, protestante, f.; -an'tisch, adj. protestant; -i'ren, v. a. et n. h. protester.

Protokoll', n. -es, -s, pl. -e, registre; procès verbal, m.; zu - nehmen, dresser un procès verbal; verbaliser; -ant', m. -en, pl. -en, greffier, m.; -i'ren, v. a. h. enregistrer.

Pro'tzeln, v. n. h. (cui.) mitonner, se mitonner.

Pro'tzen, v. a. h. (art.) affûter, monter (un canon); -, v. n. h. fam. bouder.

Pro'tzig, v. trotzig.

Protz'kette, f. (art.) chaîne de l'avant-train, f.; -nagel, m. (art.) cheville ouvrière, f.; -wagen, m.; (art.) avant-train, m.

Proviant', m. -s, vivres, m. pl.; provisions, munitions de bouche, f. pl.; -haus, n. magasin de vivres, m.; manutention, f.; -i'ren, v. verproviantiren; -kommissär, m. commissaire des vivres, m.; -meister, m. munitionnaire; avitailleur (d'une place); avictuailleur (d'un vaisseau); majordome (d'une galère), m.; -schiff, n. vaisseau avictuailleur; vaisseau de munition, m.; -verwalter, m. commis ou inspecteur des vivres, magasinier, m.; -wagen, m. caisson, m.

Provinz', f. -, pl. -en, province, f.; -ial', adj. provincial.

Provisions'reisender, m. commis-voyageur par provision, m.

Provi'sor, m. -s, pl. -ö'ren, 1) maître-garçon d'une pharmacie; 2) proviseur (d'une école), m.; -sö'risch, v. vorläufig.

Prozeß', m. -sses, pl. -sse, 1) procès, litige, m.; cause, f.; einen - haben ou führen, plaider une cause, être en procès; mit einem, plaider contre q.; dieses Gut liegt im -sse, cette terre est en litige; Jemandem den - machen, faire le procès à q.; 2) procès, m.; procédure, f. (v. -ordnung); (chi.) procédé (m.), opération (f.) chimique; -akten, pl. procédure, f.; pièces d'un procès, f. pl.; -führer, m. plaideur, avocat, avoué, m.

Prozessi'ren, v. n. h. plaider (contre q., mit einem); être en procès avec q.; -, n. -s, 1) procédure, f.; 2) manie des procès, f.

Prozeß'kosten, pl. frais de procès, dépens, m. pl.; -krämer, m. plaideur, m.; -krämerin, f. plaideuse, f.; -mäßig, adj. et adv. dans les formes de la justice; -ordnung, f. procédure, f.; -sucht, f. manie des procès, f.; -süchtig, adj. processif.

Prüf'eisen, n. sonde, f.; -en, v. a. h. éprouver, essayer, examiner; den Wein -en, déguster le vin; sich -en, v. réfl. h. s'examiner, s'interroger; -er, m. -s, pl. -, examinateur, interrogateur, m.; -stein, m. pierre de touche, f.; -ung, f. -, pl. -en, épreuve, f.; examen, m.; -ungszeit, f. temps d'épreuve, m.; probation, f.

Prü'gel, m. -s, pl. -, rondin, gourdin, bâton, m.; -, pl. coups de bâton, m. pl. [gerei.

Prügelei', f. -, pl. -en, v. Schlä-

Prü'geln, v. a. h. battre, rosser, bâtonner; assommer ou administrer des coups de bâton; -suppe, f. pop. volée de coups de bâton; fam. de l'huile de cotret, f.

Prunel'le, v. Brunelle.

Prunk, m. -es, s, faste, m.; parade, pompe, f. (v. Pomp et Pracht); -en, v. prangen; -gemach, n. chambre de parade, f.; -los, adj. sans faste; -rede, f. discours pompeux, m.; -redner, m. déclamateur, m.; -voll, adj. fastueux; -voll, adv. fastueusement; -zimmer, n. chambre de parade, f.

Psalm, m. -es, s, pl. -e et -en, psaume, m.; -en singen, psalmodier; -buch, n. psautier, m.; -gesang, m. psalmodie, f.; -ist', m. -en, pl. -en, psalmiste, m.

Psal'ter, m. -s, pl. -. 1) psaltérion (instrument); 2) (Ecr.) psautier, m.; 3) (v. Blättermagen).

Psit'tig, v. Papagei.

Psycholo'g', m. -en, pl. -en, psychologue, m.; -ie', f. psychologie, f.; -isch, adj. psychologique.

Publici'ren, v. a. h. publier; promulguer; faire imprimer; -cist', m. -, pl. -en, publiciste, m.; -katiön', f. -, pl. -en, publication, notification; promulgation (d'une loi), f.; -kum, n. -s, public, m.

Pud, n. -es, pl. -, poud, m. (poids de 40 livres en Russie).

Pud'ding, m. -s, pl. -e, pouding, m; -stein, m. poudingue, m.

Pu'del m. -s, pl. -, ou -hund, 1) caniche; barbet, m.; kleiner, junger -, barbichon, m.; fig. erreur, f.; (j.) chou-blanc (quilles), m.; -kopf, m. tête moutonnée, (v. Krauskopf), f.; bichon, m. (frisure); -hündin, f. barbette, f.; -mütze, f. bonnet fourré, m.; -n, v. n. h. fam. 1) nager comme un chien; 2) faire une faute, une bévue; (j.) manquer le but; faire chou blanc; -närrisch, adj. fam. fou, drôle, plaisant (comme un jeune chien).

Pu'der, m. -s, poudre (à poudrer), f.; -beutel, m. sac à poudre, m.; -büchse, f. boîte à poudre, f.; -ig, adj. poudreux; -händler ou -macher, m. poudrier, m.; -mantel, m.

peignoir, m.; -n, v. a. h. poudrer; -puder, m. sent, m.; -quaste, f. houppe à poudrer, f.; -schachtel, v. -büchse; -zucker, m. sucre en poudre, m., cassonade, f.

Puff, m. -es, s, pl. Püffe, 1) bruit sourd; pouf, m.; 2) fam. coup, m.; gourmade, f.; coup de poing, m.; fig. einem Püffe geben, donner des bourrades à q.; bourrer q.; fam. er kann einen - vertragen, il est fait à la fatigue, il n'est pas si délicat, il a la peau dure; 3) bourrelet, m.; -, int. pouf!

Puff, m. -es, (Puffspiel), trictrac, m.; -ärmel, m. pl. manches bouffantes, f. pl.; -bohne, v. Futterbohne ou Saubohne; -en, v. a. h. gourmer, battre; (cou.) faire bouffer; -en, v. n. h. faire pouf, éclater; (cou.) bouffer; -er, m. -s, pl. -, 1) donneur de bourrades, m., 2) pistolet de poche, m.; -ig, adj. bouffant; -spiel, n. v. Puff, m.

Pulk, m. -es, s, pl. -e, pulk (détachement, de Kosaks, m.

Pulpet, n. -es, s, pl. -e, (f. d.) bourrette, f. (v. aussi Pult).

Puls, m. -ses, pouls, m.; einem (an) den - fühlen, tâter le pouls à q. (aussi fig.); -ader, f. artère; die große -ader, aorte, f.; -äderchen, n. artériole, f.; -adergeschwulst, f. ou -tropf, m. anévrisme, m.; -aderöffnung, f. artériotomie, f.; -messer, m. pulsiloge, m. (instrument); -pflaster, n. épicarpe, m.; -schlag, m. pulsation, f.; battement du pouls, m.; -stillstand, m. ou -stockung, f. asphyxie, f.; -zittern, n. jectigation, f.

Pult, n. -es, s, pl. -e, pupitre; (in der Kirche) lutrin; porte-missel, m.

Pul'ver, n. -s, pl. -, poudre; poudre à canon, f.; fig. er hat das - nicht erfunden, il n'a pas inventé la poudre; er ist keinen Schuß - werth, il ne vaut pas les quatre fers d'un chien; -beutel, m. flasque, f.; -dampf, m. fumée de la poudre, f.; -flasche, f. fourniment, m.; -horn, n. pulverin, m.; poire à poudre; corne à amorcer, f.; -ig, adj. pulvérulent; -isi'ren, v. a. h. pulvériser; -kammer, f. chambre à poudre; (art.) chambre, f.; (mar.) soute à ou aux poudres; Sainte-Barbe, f.; (min.) fourneau, m.; -karren, m. caisson à poudre, m.; -korn, n grain de poudre, m.; -ladung, f. charge de poudre, f.; -magazin, n. magasin à poudre, m.; -maß, n. charge, f.; -mehl, n. pulverin, m.; -mühle, f. moulin à poudre, m.; -müller, m. poudrier, m.

Pül'vern, v. a. h. pulvériser.

Pul'ver‖probe, f. éprouvette, f.; -rauch, m. v. -dampf; -rinne, f. dalle de brûlot, f.; -sack, m. sac à poudre; (art.) sac à cartouches; (arq.) tonnerre (d'un fusil etc.); (min.) fourneau, m.; -schaufel, f. coupelle, f.; (art.) chargeoir, m.; -scheu, adj. qui craint la fumée de la poudre; -schwamm, m. amadou lessivé de poudre, m.; -schwärmer, m. fusée; péterolle, f.; -thurm, m. tour à poudre, f.; -tonne, f. baril à ou baril de poudre, m.; -wagen, m. caisson à poudre, m.; -wurst, f. (art.) saucisse, f.; saucisson, m.

Pump'‖balken, m. balancier de pompe, m.; -brunnen, m. fontaine à pompe, f.; -e, f. -, pl. -n, pompe, fontaine, f.; -en, v. a. h. pomper, fig. prendre à crédit; fam. faire un pouf; -enbohrer, m. tarière, f.; -endeckel, m. chape de pompe, f.; -enkappe, f. chambre de pompe, f.; -enkasten, m. auche de pompe; (mar.) archipompe, f.; -enkolben, m. chopinette de pompe, f.; pot de pompe, m.; -enmacher, m. fontainier, m.; -enschwengel, m. bascule, brimbale, f.; -enstange, f. verge de pompe, f.; piston, m.; -enstiefel, m. barillet, m.; -enstock, m. piston; appareil de pompe, m.; -enwerk, n. 1) machine hydraulique; 2) pomperie, f.; -enzug, m. soupape, f.

Pum'per, m. -s, pl. -, celui qui pompe, pompier, m.; fig. qui aime à prendre à crédit; -mette, f. (cath.) ténèbres du jeudi saint, f. pl.; -nickel, m. -s, pompernickel, m.

Pump'hosen, v. Pluderhosen.

Pump'keule, f. (bot.) massue d'eau, f.; (még.) enfonçoir à tête, m.

Pu'n‖ier, m. -s, pl. -, (h.) Carthaginois, m.; -isch, adj. punique; -ische Treue, foi punique, f.

Punkt, m. -es, s, pl. -e, point; einen - setzen, mettre un point; fig. point, article; degré, m.; von - zu -, de point en point; - für -, article par article; auf dem -e stehen, zu etc., être sur le point de etc.

Pünkt'chen, n. -s, pl. -, petit point, m.

Punkten, v. Punktiren.

Punktir'‖buch, n. livre de géomancie, m.; -en, v. a. h. 1) marquer de points, pointer, ponctuer; 2) découvrir par la géomancie; (grav.) pointiller; die -te Manier, gravure pointillée, f.; (méd.) faire la ponction à q.; -en, n. -s, ponctuation, f.; (grav. patr.) pointillage, m.; (méd.) ponction, f.; -er, m. -s, pl. -, géomancien, m.; -kunst, f. géomancie, f.; -nadel, f. (chir.) aiguille d'acuponcture; (grav.) échoppe, f.; -rad, n. rouet à pointer, m.

Pünkt'lich, adj. ponctuel, exact, précis; -, adv. ponctuellement, exactement, précisément; -erzählen, raconter de point en point; -keit, f. -, ponctualité, exactitude, f.

Punk'tum, n. -s, pl. -ta, (gr.) point, m.; -, int. fam. n'en parlons plus! pop. assez causé! [pointure, f.

Punktür', f. -, pl. -en, (typ.)

Punsch, m. -es, ponche, m.; -bowle, f. v. -napf; -essenz, f. essence de ponche, f.; -gesellschaft, f. compagnie de buveurs de ponche, f.; -glas, n. verre à ponche, m.; -löffel, m. cuiller à ponche, f.; -napf, m. jatte à ponche, f.

Pun'zen, v. a. h. ciseler, emboutir.

Punzenier', m. -es, s, pl. -e, ciseleur, embouteisseur, m.

Pupill', m. -s, f. pl. -en; -e, f. -, pl. -n, v. Mündel; -e, f. v. Augapfel; -engelder, pl. deniers pupillaires, m. pl.; -enkollegium, n. conseil pupillaire, m.

Püpp'chen, n. -s, pl. - petite poupée, f.; fig. poupard, poupon, m.; pouponne, f.

Pup'pe, f. -, pl. -n, poupée, marionnette; (große) bamboche; (ent.) chrysalide, nymphe; (pch.) botte de jonc attachée à une corde avec un appât pour attirer les poissons, f.

Pup'pen, v. a. h. faire des poupées; jouer avec la poupée; ... v. refl. h. se transformer en chrysalide; -ähnlich, adj. ... en chrysalide; -balg, m. mannequin ... poupée, m.; -gesicht, n. visage de poupée, m.; -hülse, f. fourreau de chrysalide, m.; -kram, n. bimbeloterie, f.; poupée, f. pl. ... mar ou -macher, m. poupetier, ... -händler ou -macherin, poupetière, f.; -mäßig, adj. poupin; -spiel, n. marionnettes, f. pl.; -spieler, m. ... des marionnettes, m.; -stand, m. état de nymphe, de chrysalide, f.

Pur, v. rein, lauter, bloß.

Purganz', f. -, pl. -en, purgatif, m.; purgation, f. (v. Abführung).

Purgir'‖baum, m. nerprun, purgatif ordinaire, m.; -en, v. a. h. purger (v. abführen); -en, v. n. h. purger, prendre médecine; -en, n. -s, purgation, f.; -end, v. ... -fieber, n. fièvre du dévoiement, ... -körner, pl. graines de l'épurge, f. pl.; -kraut, n. épurge, ... f.; -mittel, n. purgatif, laxatif, ... -salz, v. Probsalz; -saft, ... laxative, f.; -pulver, n. poudre purgative, f.; -trank, m. potion purgative, ...

Purist', m. -en, pl. -en, puriste, m.

Puritä'ner, m. -s, pl. -, ...

Pur'pur, m. -s, pourpre, m.; (purpurfarbener Zeug, ... vert und fig.) pourpre, f.; ... tragen, porter la pourpre, ... m. bruant du Mexique, m.; ... f. commandeur, m.; ... pre, m. et f.; -farbe, ... adj. pourpré; purpurin; ... pourpre, m.; fièvre pourprée, ... -kleid, n. -mantel, m. habit ... de pourpre, m.; -lippen ... vermeilles, f. pl.; -motte ... arpenteuse, f.; -röthe, ... -röthe, f. rouge pourpré, m.; ... -schnecke, f. (conch.) buccin ... pourpre, f.; versteinerte ... purpurite, f.

Pur'zeln, v. Burzeln.

Pü'sten, v. n. h. souffler.

Pü'ster, v. Blasebalg.

Pü'te, f. -, pl. -n, dinde, f.

Pü'ter, m. -s, pl. -, dindon, ...

Putt, int. piou!

Put'tel, f. -, pl. -n, ... let, petit poussin, m.

Putz, m. -es, 1) toilette, ... 2) mise élégante, f.; ... m.; atours, m. pl.; 3) ... lette, m. pl.

Put'zen, v. a. h. 1) parer, ... atourner, embellir; 2) ... lir, fourbir (les armes etc.); ... astiquer; 3) décaper ... 4) die Schuhe -, décrotter ... liers; 5) die Bäume -, élaguer ... bres; das Licht -, moucher la ... delle; die Nase -, moucher ... moucher; seine Zähne -, ... les dents; fam. die Sterne ... étoiles tombent; die Vögel ... oiseaux s'épluchent; -, n. -s, ... ment; curage, m. (d'un puits) ... bissure, (d'une lame); toilette, f. ... m. -s, pl. -, nettoyeur, ... reur; décapeur, m.; fig. -, v. ...

Putz'‖gemach, v. ... schäft, n. ou -handel, m. ... de modes, m.; -händlerin, f. ...

nde de modes, modiste, f.; -hand-
), f. magasin de modes, m.;
m, m. ou -werk, n. affiquets, m.
-macherin, f. -, pl. -nen, mar-
nde de modes, modiste, f.; -mes-
n. (corr.) boutoir, m.; -narr, m.
. propret, m.; proprette, f.; da-
seau, muguet, m.; petite-mai-
se, f.; -schere, v. Lichtputze; -stube,
-zimmer; -sucht, f. manie de la
re, coquetterie, f.; -tisch, m. toi-
, f.; -zimmer, n. chambre de pa-
, f.; cabinet de toilette, m.
yramid'de, f. -, pl. -n, pyra-
e, f.; das Gewehr in -n setzen,
tre les armes en faisceaux; -nför-
. adj. pyramidal.
yrenä'en, pl. pyrenäische Ge-
e, n. les Pyrénées, f. pl.
yrol', m. -s, pl. -e, merle
, m.
ythagorä'er, m. -s, pythago-
h, adj. pythagoricien, m. et adj.;
ehre der -, pythagorisme, m.
h'thia, f. -, Pythie, f.; -isch,
pythique, pythien.

Q.

, n. Q, m. (*dix-septième lettre de*
habet.
uab'be, f. v. Wamme et Quap-
-lig, adj. fam. dodu, potelé; -ln,
h. fam. trembler, vaciller.
ua'ckel||haft, adj. 1) enfantin;
l; 2) irrésolu, indécis; -ei', f.
-en, pop. micmac, m.; -, int.
oles! chansons!
uack'salber, m. -s, pl. -, char-
, m.; -in, f. -, pl. -nen, charla-
f.; -ei', f. -, pl. -en, charlata-
, f.; charlatanisme, m.; -n, v.
aire le charlatan; an sich herum
droguer; -, v. a. h. einen zu To-
, tuer q. à force de remèdes.
ua'der, -s, pl. -, -stein, m. -stück,
rre de taille, f.; carreau, m.;
f.; -werk, n. maçonnerie en
, f.
adrant', m. -en, pl. -en, (astr.
) quart de cercle; (jo.) ca-
m.
adrat', n. -es, s, pl. -e, carré;
nombre carré; (mus.) bécarre;
quadrat, m.
adrat'chen, n. -s, pl. -,
quadratin, m.
adrat'||isch, adj. quadratique;
, f. lieue carrée, f.; -schein, m.
aspect quadrat, m.; quadra-
.; -schuh, m. pié carré, m.;
-, pl. -en, quadrature, f.;
l, f. racine carrée, f.; -zahl, f.
e carré, m.; -zoll, m. pouce
s en carré, m.
driren, v. abviereu.
drupel, m. -s, pl. -, qua-
m.; -allianz, f. quadruple-al-
f.
i'ken, v. n. f. coasser (gre-
s); caqueter (canards); -, n.
ssement, m.; criailleries, f. pl.
i'ken, v. n. h. croasser (cor-
piauler (poussins); fig. gia-
iller.
'ker, Quä'ker, m. -s, pl. -,
-in, f. -, pl. -nen, quake-
; -ei', f. -, quakérisme, m.
'kerente, f. (orn.) garrot, m.

Qual', f. -, pl. -en, tourment, mar-
tyre, m.; peine, f.

Quä'len, v. a. h. tourmenter,
martyriser; donner de la peine; bour-
reler; sich -, v. réfl. h. se débattre;
se tourmenter de; -, n. -s, action
de tourmenter, f.; cruautés, f. pl.;
-d, adj. verb. 1) qui tourmente; 2)
douloureux, importun.

Quä'ler, m. -s, pl. -; -in, f. -,
pl. -nen, celui, celle qui tourmente
q.; importun; bourreau, m.

Quälerei', f. -, pl. -en, 1) tra-
casserie, importunité; 2) torture, f.;
supplice, m.

Quäl'geist, v. Quäler.

Qualificir'ren, v. a. h. qualifier,
(v. betiteln, eignen).

Qualität', f. -, pl. -en, qualité,
f.; (v. Eigenschaft, Beschaffenheit;
Stand).

Qual'le, f. -, pl. -n, (h. n.) mé-
duse; ortie de mer, f.; chapeau cor-
nu, m.

Qualm, m. -es, s, fumée, vapeur
épaisse, f.; -en, v. n. h. fumer, ex-
haler, répandre des vapeurs épaisses;
-, v. a. h. die Stube voll mit Tabak -en,
remplir la chambre de fumée de ta-
bac; -ig, adj. 1) vaporeux; 2) ce qui
fume.

Qual'ster, m. -s, pl. -, fam.
flègme, m. (v. Schleim); -n, v. n. h.
jeter du flègme, cracher.

Quan'delbeer||e, f. amélanche,
f.; -baum, m. amélanchier, m.

Quantität', f. -, pl. -en, quan-
tité, f. (v. Größe, Menge).

Quants'weise, adj. fam. par
faux semblant, pour la forme.

Quan'tum, n. -s, quantité, (v.
Menge); portion (v. Antheil), f.

Quap'pe, f. -, pl. -n, (icht.) lotte,
barbotte, f.

Quap'peln, v. Quabbeln.

Quarantä'n||e, f. -, pl. -n, qua-
rantaine, f.; -e halten, faire la qua-
rantaine; -haus, n. maison de santé,
f.; lazareth, m.

Quark', m. -es, s, caillé épuré; fro-
mage mou, m.; fam. boue, bourbe;
fig. vétille, chose de néant, f.;
fatras, m.; -hänge, f. claie (sus-
pendue pour y sécher le fromage
mou), f.; -käse, m. fromage à la pie,
f.; -sack, m. chausse, f.

Quar're, f. -, pl. -n, fam. piailleur;
grogneur, m.; grogneuse, f.; prv.
er hat eher eine - als eine Pfarre ge-
habt, il a trouvé une femme plus tôt
qu'une place.

Quarré', n. -s, pl. -s, carré, m.

Quar'ren, v. n. h. fam. piailler;
grogner.

Quart, n. -es, s, pl. -e, quart,
m.; (esc.) quarte, f.; (typ.) in-quar-
to, m.; -a, f. -, (col.) quatrième, f.;
-al', n. -es, s, pl. -e, quartier, trimestre,
m.; -alweise, adv. par quartier; -a'-
ner, m. -s, pl. -, quatrième, m.; -an-
fieber, n. fièvre quarte, f.; -ant', -en,
pl. -en, -band, m. livre in-quarto, m.;
-blatt, n. feuille in-quarto, f.; -e, f.
-, pl. -n, quart, m.; (col. j.) quatri-
ème; (esc. mus.) quarte, f.; -ett',
n. -s, pl. -e, (mus.) quatuor, m.

Quartier', n. -es, s, pl. -e, 1)
quart, litre, m.; 2) quartier; loge-
ment, logis, m.; fig. et (grr.) um -
bitten, demander quartier; kein - ge-
ben, ne faire aucun quartier; -chen,
n. -s, pl. -, demi-chopine, f.; -fahne,
f. fanion, m.; -freiheit, f. exemption
de logement, f.; -en, v. a. h. loger,
(v. einquartieren); -geld, n. rétribu-
tion pour le logement, f.; droit d'us-
tensile, ustensile, m.; -meister, m.
1) quartier-maître, officier-payeur;
2) fourrier qui fait le logement, m.;
-naht, f. (cord.) jointure, f.; -schlan-
ge, f. (art.) demi-couleuvrine, f.;
-zettel, m. billet de logement, m

Quart'seite, f. (typ.) page in-
quarto, f. [la quatrième, m.

Quar'tus, m. -, pl. -ti, maître de

Quarz, m. -es, (géol.) quartz, m.;
-druse, f. groupe de quartz, m.; -fluß,
m. fluor quartzeux, m.; -icht, -ig,
adj. quartzeux.

Quas'sia, f. -, v. Bitterholz.

Quast, m. -es, pl. -en; Quaste, f.
-, pl. -n, houppe; banderole; cam-
pane, bouffette, f; -en an etwas ma-
chen, houpper.

Quäst'chen, n. -s, pl. -, petite
houppe, bouffette, campane, f.

Quatem'ber, m. -s, quartier;
premier jour d'un quartier, m.; (ég.)
Quatre-temps, m. pl.; -geld, n. -steuer,
f. quartier, m.

Quater'ne, f. -, pl. -n, (j.) qua-
terne; (typ.) cahier de quatre
feuilles, m.

Quatsch! paf! pan! flac!

Quat'sch||elig, adj. dodu, potelé,
grassouillet; -en, v. a. h. pop. faire
du bruit; -en, v. n. h. patauger;
-licht, adj. pop. grassouillet.

Queck'beere, f. sorbe, f.

Que'cke, f. -, pl. -n ou -ngras, n.
chiendent, m.; -nwurzel, f. racine de
chiendent, f.

Queck'silber, n. vif-argent, mer-
cure, m.; -artig, adj. mercuriel;
-erz, n. minerai de mer, m.; mines
de mercure, f. pl.; -öl, n. nitrate,
acide de mercure, m.; -salbe, f.
-salz &c., n. onguent, mercuriel; mu
riate de mercure, m.

Queh'le, f. -, pl. -n, essuie-
main; (e. m.) égout, m.; rigole, f.

Quell, m. -es s, pl. -en, v. Quel-
le; -ader, f. veine d'une source, f.;
-brunnen, m. fontaine d'eau vive, f.;
-e, f. -, pl. -n, source, fontaine, eau
vive; fig. source, origine, f.; prin-
cipe, m.

Quel'len, v. n. ir. h. (quillst,
quillt; quoll; gequollen) 1) s'élever,
se dilater, s'épanouir, se gonfler; 2)
jaillir, s'élancer en jet; sourdre;
fig. tirer son origine, émaner, déri-
ver; -gräber, m. sourcier, m.

Quell'||grund, m. terrain plein
de sources, m.; -meißel, m. (chir.)
dilatatoire, m.; -reich, adj. plein de
sources; -salz, n. sel de puits ou de ma-
rais salants, m.; -sand, m. sable de
fontaine, m.; -wasser, n. eau de
source, eau de fontaine, eau vive, f.
(ch.) remeil, m. [m.

Quen'del, m. -s, (bot.) serpolet,

Quen'geln, v. n. h. 1) se plain-
dre; 2) être délicat.

Quent, Quent'chen ou Quent'lein,
n. -s, pl. -, drachme, f.

Quer, adj. et adv. de travers, à
travers; transversal; - durch, trans-
versalement; - durch ou über etwas,
à travers le (la, les), au travers du
(de la, des); - Feld ein, à travers
champs; - (gegen) über, vis-à-vis;

–über etwas geben, fahren 2c., traverser, croiser qch.; –art, f. besaiguë, f.; –balken, m. poutre en travers, traverse, f.; (mar.) traversin, barrot, m.; (bl.) fasce, f.; –band, n. (charp.) lierne, f.; –bank, f. 1) banc de travers; 2) banc des évêques protestants, m.; –baum, m. barre (d'une porte etc.), f.; –binde, f. (bl.) traverse, f.; –dach, n. toit en travers; rabat (d'un jeu de paume), m.; –durchschnitt, m. coupure de travers, f.

Quē're, f. –, direction transversale, f.; travers, m.; croix, f.; in die –, en travers; nach der –, der –, de travers, transversalement, de biais; fig. der –, de travers, à rebours, à contre-sens; Jemandem in die – kommen, contrecarrer q.; traverser ses desseins; es ist mir etwas der – gekommen, il m'est survenu un contre-temps, un accroc, un empêchement.

Quèr'‖eisen, n. traverse de fer, f. –fach, n. tablette de traverse, f.; –finger, m. einen –finger breit, un travers de doigt de largeur; –flöte, f. flûte traversière, f.; –folio, n. in-folio oblong, m.; –fortsatz, m. (an.) procès transverse, m.; –furche, f. sillon traversier, m.; –gang, m. allée de traverse, f.; –gasse, f. rue de traverse, f.; –giebel, m. pignon traversier, m.; –hieb, m. coup qui va en écharpe, m.; einem einen –hieb geben, écharper q.; –holz, n. traverse, f.; (arch.) traversin; croisillon, m.; (art.) entretoise, f.; (luth.) chapiteau (piano), m.; (van.) barre, f.; –kette, f. ou –kettchen, n. chaînette de bride; tranchefile de mors, f.; –kopf, m. fig. fam. esprit de travers, homme fantasque, m.; –köpfig, adj. bizarre, fantasque.

Querl, m. –es, s, pl. –e, moulinet; (bot.) verticille; (e. f.) jet, m.; pousse; (pap.) fourche, f.

Quèr'‖laden, m. abattant, m.; –leiste, f. traverse, f.

Quer'‖len, v. a. h. remuer avec le moulinet; –förmig, adj. en forme de moulinet; (bot.) verticillé.

Quèr'‖linie, f. ligne transversale, f.; –mauer, f. mur de traverse, m.; –muskel, m. muscle transversal, m.; –naht, f. (cou.) arrêt; (chir.) transversal, m.; suture transversale, f.; –pfad, m. traverse, f.; chemin de traverse, m.; –pfeife, f. –pfeifer, m. fifre, m.; –rahm ou –rahmen, m. (arch.) gousset, m.; –riegel, m. traverse; entre-toise; (cou. tiir.) bride, f.; arrêt, m; –riß, m. déchirure transversale; (arm. fourb.) traverse, f.; –sack, m. besace, f.; bissac, m.; –sackträger, m. besacier, m.; –säge, f. scie à découper, f.; –sattel, m. selle pour femme, selle à l'anglaise, f.; –schemel, m. (tis.) marche en travers, f.; –schicht, f. couche transversale; (maç.) assise de parpaing, f.; –schnitt, m. coupure en biais; (chir.) section ou incision tranversale, f.; –schwelle, f. seuil de travers; (art.) heurtoir, m.; –stange, f. traverse, f.; –straße, f. chemin de traverse, m.; traverse, rue traversière, f.; –streif, m. traverse; bandelette transversale, f.; –strich, m. ligne transversale, traverse, f.; fig. obstacle, contre-temps; (typ.) tiret, trait d'union, m.; –strichelchen, n. tiret, m.; –stück, n. v. –streif; –wall, m. (fort.) traverse, f.; –wand, f. cloison transversale, f.; –weg, m. traverse, f.; –wind, m. vent traversier, m.

Quet'sche, f. –, pl. –n, 1) presse, f.; in der –e sein, être horriblement serré; fig. se trouver dans l'embarras; (cir.) braie, f.; –en, v. a. h. écraser; froisser, meurtrir, broyer, écacher; die gequetschte Stelle einer Frucht, froissure, f.; (chir.) meurtrir; gequetschte Wunde, plaie contuse, f.; (cir.) écacher; (e. m.) concasser, briser; eine Mine –en, affaiser une galerie; (mon.) laminer, le métal; sich –en, v. réfl. h. se froisser, se meurtrir; –en, n. –s, froissement; écachement, m.; –form, f. (b. d'.) caucher, m.; –hammer, m. (mon.) flatoir, m.

Quet'schung, f. –, pl. –en, froissure, meurtrissure, contusion, ecchymose, f.

Quetsch'wunde, f. plaie d'écachement ou contuse; contusion, f.

Quick, adv. vif, alerte; –brei, m. (dor.) amalgame, f.; –mühle, f. moulin à amalgamer, m.; –sand, v. Triebsand; –stammerz, n. mineral de fer très-fusible, m.

Quid'proquo', n. –s, pl. –s, quiproquo, m.

Quie'ken, v. n. h. crier comme un petit cochon, piailler, glapir.

Quillst, quillt, v. quellen.

Quin'te‖e, f. –, (col.) cinquième, f.; –āner, m. –s, pl. –, élève, écolier de cinquième, m.; –e, f. –, pl. –n, (esc. j.) quinte; (mus.) chanterelle; corde, f.; –er'ne, f. –, pl. –n, (j.) quine, f.; (typ.) cahier de cinq feuilles, m.; –essenz, f. quintessence, f.; –ett', n. –es, s, pl. –e, (mus.) pièce à cinq parties, f.

Quirl, v. Querl.

Quitt, adv. quitte; einer Sache – sein, être débarrassé de qch.; nun sind wir –, nous voilà quitte à quitte.

Quit'te, f. –, pl. –n, coin, m.; wilde –, cognasse, f.; –napfel, m. pomme de coin, f.; –nbaum, m. cognassier, m.; –nbrod, n. –latwerge, f. ou –nmus, n. cotignac, m.; –nfarbe, f. couleur de paille, f.; –ngelb, adj. jaune comme un coin; –nkern, m. pepin de coin, m.; –nschleim, m. émulsion de coins, f.; –nwein, m. vin de coin, m.

Quitt‖i'ren, v. a. h. quittancer, donner quittance, décharger (v. bescheinigen); fam. v. aufgeben, verlassen; –i'ren, n. –s, quittancement (d'une lettre de change), m.; –ung, f. –, pl. –en, quittance, décharge, f.; acquit; reçu, accépissé, m.

Quod'libet, n. –s, pl. –s, coq-à-l'âne, quolibet, pot-pourri, m.; macédoine, f.

Quotidian'fieber, n. fièvre quotidienne, f.

Quoll, v. quellen.

Quotient', m. –en, pl. –en, (ar.) quotient, m.

R.

R, n. R, f. et m. (*dix-huitième lettre de l'alphabet*).

Ra'a, f. –, pl. –en, (mar.) vergue, f.; –bänder, pl. rabans, m. pl.; –segel, n. voile carrée; grande voile, f.

Rabatt', m. –es, –s, (com.) [...] bais, m.; –e, f. –, pl. –n, [...] (d'un habit), m.; (hort.) plate-ban[de] f.; –i'ren, v. a. h. (com.) rabattre, [...] duire; –rechnung, f. escompte, [...]

Rabbi'n‖er, m. –s, pl. –, [...] bin; 2) rabbi (des anciens); [...] der –er, rabbinisme, m.; –isch, [...] rabbinique.

Ra'be, m. –n, pl. –n, corbeau, [...] fam. wie ein – stehlen, être [...] comme un pie.

Ra'ben‖aas, n. carogne, f. [...] fure); –ältern, pl. fig. parents [déna]turés, m. pl.; –art, f. 1) espè[ce de] corbeau, f.; 2) moeurs des [...] f. pl.; fig. conduite dénaturée [des pa]rents envers leurs enfants, f.; –[...] f. plume de corbeau, f.; –ge[...] n. croassement des corbeaux, [...] –mutter, f. fig. mère dénaturée, [ma]râtre, f.; –nest, n. nid de cor[beau,] m.; –schnabel, m. bec de corbeau [...] (chir. mar.) bec-de-corbin, [...] –schwarz, adj. noir comme [un cor]beau ou comme du jais; –ste[...] lieu du supplice; échafaud, [...] –väter, m. fig. père dénaturé, [...] –zeug, n. pop. larrons, vo[...] pons, m. pl.; tas d'escrocs, [...]

Rabulist', m. –en, pl. –en, [...] caneur, avocasseau, m.; –er[ei, f.] pl. –en, chicanerie, chicane, [...]

Ra'che, f. –, vengeance, [...] schreit um –, cela crie ven[geance;] –göttinnen, f. pl. (myth.) Fur[ies ...]

Ra'chen, m. –s, pl. –, [...] fig. des Todes –, les bras d[e ...]

Rä'chen, v. a. h. venger [...] v. réfl. h. tirer, prendre ven[geance;] sich an einem –, se venger [...] an einem wegen etwas –, [...] sur q. de qch.

Ra'chen‖förmig, adj. [...] de gueule; (bot.) labié; –enge, [...] f. (an.) isthme du pharinx [...]

Rä'cher, m. –s, pl. –; –in[, f. –, pl.] –nen, vengeur, m.; vengeresse [...]

Ra'cheschwert, n. glaive [ven]geur, m.

Ra'ch‖gier ou –sucht, f. ven[geance,] f.; esprit de vengeance, m.; [...] ou –süchtig, adj. vindicatif; [...] v. –schwert.

Rack, v. Arack et Rak.

Racker, m. –s, pl. –, [...] cheur; (*injure*) pendard, [...] canaille, f.

Racket, n. –s, raquette, f. [...] ses –, raqueton; Netzes [...]

Rackwerk, n. –s, (mar.) [...] m. pl.

Rad, n. –es, s, pl. Räder, 1) [...] rouet (à filer), m.; roue[...] charrue); (épr.) molette; [...] delle, f.; coupe-pâte, m.; [...] net, m.; pirouette, f.; ein – [...] faire la roue; faire le moulinet [...] une épée etc.); 3) supplice de la [...]

Ra'd‖achse, f. essieu, [...] –bärge, f. brouette, f.; –[...] tarière du charron, f.; [...] a. h. rouer; fig. eine Sprache [...] écorcher, baragouiner [...] hacher de la paille; einen [...] chen, estropier un nom.

Rä'dchen, n. –s, pl. –, [...] roue, f.; petit rouet, m.; [...] lette, f.

Rä'deh‖acke ou Rä'deber[...] yau, m.; houe à essarter, f.

Rä'del (Räder), m. -s, pl. -, 1) crible, m.; 2) petite roue, f.; (e. m.) époussoir, m.

Rä'deln (rädern), v. a. h. 1) cribler, passer au crible, tamiser; 2) évider.

Rä'delsführer, m. chef d'émeute, meneur d'un complot, m.

Rä'demacher, m. -s, pl. -, charron; -arbeit, f. charronnage, m.

Rä'den, v. reuten, ausrotten; -, m. -s, (bot.) ivraie, f.

Rä'der, v. Rädel.

Rä'dergehäuse, n. (hor.) cage, f.

Rä'dern, v. a. h. 1) munir de roues; 2) rouer; fig. ich bin wie gerädert, j'ai le corps brisé de fatigue, je suis tout éreinté.

Rä'der‖thier, n. rotatoire; rotateur, m.; -werk, n. rouage, m.

Räd'‖felge, f. jante, f.; -förmig, adj. en forme de roue; (an.) trochoïde; (bot.) rotacé, rotiforme; (z.) rotulé; -garn ou -gespinnst, n. gros fil de laine, m.; -geleise, n. ornière, f.; -gewicht, n. poids d'attirage, m.; -haspel, m. treuil, tourniquet, moulinet, guindas à roue, m. [radis, m.

Radieß', Radieß'chen, n. -s, pl. -,

Radir'‖eisen, n. (grav. etc.) matoir, m.; -en, v. a. h. gratter, effacer; (grav.) graver à l'eau forte; -firniß, m. vernis de graveur, m.; -kunst, v. ...kunst; -messer, n. grattoir, m.; -nadel, f. pointe; eine breite -nadel, échoppe, f.; -wasser, n. eau forte, f.

Rä'dius, m. -, pl. -ien, rayon; (an.) radius, m.

Räd'‖linie, f. (géom.) cycloïde, roulette, f.; -linig, adj. cycloïdal; ...abe, v. Nabe; -nagel, n. clou à roue ou de charrette, m.; -schaufel, f. aileron, volet (d'une roue), m.; ...schiene, f. bande de roue, f.; -schuh, m. chien, m.; -speiche, f. rais, m.; ...sperre, f. enrayure, f.; -spur, f. ornière, f.; -stößer, m. borne, f.; -welle, f. arbre de roue, m.; -zapfen, m. tourillon d'une roue; pivot, m.

Raff, m. -es, pl. -e, (com.) nageoires de flétan salées et sechées, f. pl.

Raf'fel, v. Riffel.

Raf'fen, v. a. h. rafler, ravir, emporter.

Raff'gut, n. bien raflé, m.

Raffin‖a'de, f. -, sucre raffiné, m.; -i'ren, v. a. et n. h. raffiner (v. ...ern, grübeln); -irt', adj. verb. raffiné; fig. fin, rusé, rompu; -i'rung, f. raffinement; raffinage, affinage, m.

Raff'zahn, n. dent incisive, f.; ...het, m.

Ra'gen, v. hervorragen.

Ragu'sa, n. -'s, Raguse, f. (ville); (Gebiet) Ragusan, m. [femme).

Ra'hel, f. -s, Rachel, f. (nom de

Rahm, m. -es, s, 1) crème; 2) ..., f.

Rahm'apfel, m. cachiment, m.; ...m, m. cachimentier, m.

Rähm'chen, n. -s, pl. -, petit ... etc., m.; (typ.) frisquette; (...meisen) ramette, f.

Rah'men, m. -s, pl. -, cadre, m.; ...re, f.; châssis; (brod.); métier, (cord.) trépointe, f.; (men.) ..., m. membrure, f.; (t. de d.) ..., f.; (tis.) ourdissoir, m.; (typ.) ...ture, f.

Rah'men, v. n. h. crêmer; -, v. a. h. 1) écrêmer (le lait); 2) encadrer, enchâsser; (ch.) bourrer; (t. de d.) etc. étendre sur le châssis; arramer (une pièce de drap); -, n. -s, (ch.) bourrade, f.; -hobel, m. rabot à bordures, m.; -papier, n. champi, m.; -schuh, m. (cord.) soulier à double semelle, gros soulier, soulier en soulier, m.

Rahm'‖holz, n. bois de menuisier, m.; -käschen, n. jonchée de crème, f.; -käse, m. fromage à la crème, m.; -kelle, f. ou -löffel, m. cuiller à écrêmer, f.; -nähterei, f. point, ouvrage fait au métier, m.; -schloß, n. serrure à fenêtre, f.; -stück, n. pièce de châssis; (bou.) trumeau de boeuf, m.; (e. m.) emboîture; (serr.) barre de balustrade, f.; -torte, f. tarte à la crême, f.

Rahn ou rahnig, adj. p. u. grêle, délié, effilé, élancé, étroit de boyau (cheval).

Rain, m. -es, s, pl. -e, 1) raie; lisière; (agr.) dérayure des sillons, f.; (grr.) rideau, m.; 2) bornes, f. pl.; 3) gazon, pacage, m.; -blume, f. immortelle, f.; -en, v. n. h. confiner (v. angrenzen); -farn, m. tanaisie, f.; -kohl, m. lampsane, f.; -stein, m. borne, f.; -weide, f. troëne, frésillon, m.

Rai'tel, v. Reitel.

Rai'ten, v. rechen.

Rai'tern, v. a. h. sasser, cribler.

Rajo'len, v. a. h. (agr.) labourer profondément, effondrer.

Rak, m. v. Rackwerk.

Rak'te, f. -, pl. -n, fusée, f.; -nhülse, f. cartouche à fusée, f.; -nmacher, m. raquetier, m.; -nnetz, n. cordes de raquette, f. pl.; -stock, m. baguette de fusée, f.

Rak'werk, n. v. Rackwerk.

Ral'le, f. -, pl. -n, (orn.) râle, m.

Ramm, v. Rammelbock.

Ramm'block, m. ou Ramme, f. -, pl. -n, déclic, mouton, m.; große Ramme mit dem Gestelle, batterie, f.; kleine -, hie, demoiselle, f.

Ram'melbock, m. 1) bouquin; 2) bélier; 3) corbeau; 4) matou; 5) taureau, m.; (méc.) crampe, f.

Ram'meln, v. n. h. bouquiner (des lièvres et des boucs); être en amour, en chaleur (des chats etc.); fam. se démener, se rouler; zusammen-, mettre en tapon; -, v. a. v. rammen.

Ram'melzeit, f. temps où les lièvres etc. sont en chaleur, m.

Rammen, v. a. h. enfoncer avec le mouton; Pfähle-, piloter; die Erde -, battre la terre.

Ramm'‖gerüst, n. sonnette, f.; -klotz, v. -block; -ler, m. -s, pl. -, bouquin; (ch.) roquet; matou (méc.) déclic, m.; -skopf, m. cheval à tête de bélier, m.

Ramp, m. -es, s, (com.) fam. im -e, en bloc, en gros.

Ramponirt', adj. désemparé.

Ramp'schen, v. a. h. (com.) vendre au dessous du prix.

Ram'sch, m. -es, v. Ausschußwaare.

Ram'sel, m. -s, v. Waldknoblauch; Knoblauchskraut. [cette, f.

Ram'sen, n. -s, (agr.) esparcette, f.

Rand, m. -es, pl. Ränder, 1) bord; rebord (d'une table etc.), m.; fig. fam. zu -e kommen mit, venir à bout de; das versteht sich am -e, cela va sans dire; am -e des Abgrundes, des Grabes stehen, être sur le bord du précipice, de la fosse (*en compos.* marginal; (h. n.) marginaire; margini); 2) marge (d'un livre, d'une page); 3) tranche, f.; cordon, grenetis (d'une monnaie); 4) tour (d'un puits); 5) limbe (du soleil, d'une corolle), m.; 6) arête (de l'enclume); 7) pince (d'une cloche); 8) rive (d'un bois); 9) bande de tour (d'un pâté et d'une tourte); (bl.) bordure, f.; orle (de l'écu), m.; (fort.) crête (du parapet), f.; -anmerkung ou bemerkung, f. note marginale, glose, apostille, f.; -dukaten, m. ducat cordonné, m.; -erklärung, v. -anmerkung.

Rän'dern, v. a. h. faire un bord; cordonner, créneler (une monnaie); gerändert, muni d'un bord; (mon.) crénélé, cordonné.

Rand'‖fach, m. (chap.) capade (du chapeau), f.; -fisch, m. bordelière, f.; -form, f. (chap.) rond de plomb, m.; -füßler, m pl. (h. n.) crépidopodes, m. pl.; -glosse, f. apostille, glose marginale, f.

Ran'dig, adj. (*usité seulement en composition*) à bords.

Rand'‖kolben, m. (ver.) cordeline, f.; -leiste, bande, f.; rebord, m.; (arch.) tringle, f.; -masche, f. (ois.) enlarme, m.; -muster, n. trépointe, f.; -note, v. -anmerkung; -schrift, f. note marginale; (mon.) légende, f.; -schüssel, f. plat cordé, à rebord, m.; -stein, m. margelle (d'un puits), f.; -zacken, m. picot, m.; -zierrath, m. (bl.) engrêlure, f.

Ranft', m. -es, pl. Ränfte, bord, m. (v. Rand); croûte, f.; chanteau (de pain), m.

Ränft'chen, n. -s, pl. -, grignon, m.; croustille, croûtelette, f.; (mon.) cordonnet, m.

Rang, v. ringen.

Rang, m. -es, s, rang, m.; rangée, f.; fig. rang, m.; dignité, f.; lieu, m.; préséance, f.; einem den - lassen, céder le pas à q.; donner la droite à q.; einem den - ablaufen, l'emporter sur q.; fam. lui donner le pion; (vét.) grain (des cochons), m.

Ran'ge, f. -, pl. -n, truie, f.; -, m. et f. fam. garnement; flandrin; gamin, m.

Rang'‖liste, f. tableau des officiers d'une armée, m.; -mäßig, adj. selon le rang; -ordnung, f. règlement des rangs, m.; hiérarchie (sociale), f.; -stolz, m. orgueil des rangs, m.; -streit, m. prétention de préséance, f.; -sucht, f. 1) ambition de tenir un rang élevé; 2) jalousie de préséance, f.; 3) esprit d'étiquette, m.; -süchtig, adj. qui ambitionne le premier rang, avide de dignités, de distinctions. [flexible.

**Rank, adj. grêle, délié, élancé,

**Rank, m. -es, s, pl. Ränke, détour, m.; sinuosité; fig. finesse; ruse, f.; artifice, m.; Ränke, pl. intrigues, finesses, chicanes, cabales, f. pl.; Ränke machen, intriguer, cabaler.

Ran'ke, f. -, pl. -n, v. Ranken, m.

Rän'kemacher, m. -s, pl. -, intrigant, cabaleur, m.

Ran'ken, m. -s, pl. -, branche, main, vrille (vigne), f.; bras (houblon, melon etc.); ramage (étoffes), m.

Ran'ken, v. n. h. pousser des sarments, des bras; sich –, v. réfl. h. se tortiller (autour de la perche), se filer (autour de la rame); ramper, grimper; –gewächs, n. plante grimpante, f.

Rän'ke||schmied, m. v. –macher; –süchtig, ou –voll, adj. intrigant, artificieux; fam. roué.

Rän'kig, adj. (bot.) branchu; grimpant; sarmenteux, cirrheux; rampant.

Rankkorn, n. (vét.) grain, m.

Rann, v. rinnen; rannte, v. rennen.

Rannun'kel, f. –, pl. –n, renoncule, f.

Ränz'chen, Ränzel, ou Ranzen, m. –s, pl. –, sac, m.; bougette, f.; havresac, m.; fig. ventre; pop. panse, f.

Ran'zen, v. n. h. 1) courir çà et là: 2) avoir un goût de rance; (ch.) être en amour, en chaleur.

Ran'zig, adj. rance; – werden rancir.

Ranzion', f. –, pl. –en, v. Lösegeld; –iren, v. loskaufen, auslösen.

Rapert', n. –es, s, pl. –e, (mar.) affût, m. [Traubenkamm).

Rapp, m. –s, râpe; rafle, f. (v.

Rap'pe, m. –n, pl. –n, cheval moreau; poét. (noble) coursier, m.; prv. auf des Schusters –n reiten, être monté sur la haquenée des cordeliers; –, f. –, pl. –n, râpe (à tabac), f.; –, ou Raspe, f. (vét.) râpes, solandres, f. pl. (des chevaux).

Rappee', m. –s, tabac râpé, m.; –mühle, f. moulin à râper.

Rap'pel, m. –s, pop. vertige; égarement d'esprit, m.; –ig, adj. fam. timbré, fou; –kopf, m. homme bourru, fou, m.; –köpfisch, adj. fou, quinteux; fam. têtu, revêche, bourru, colère; dieses Pferd ist –köpfisch, ce cheval a le vertigo.

Rappell', m. –s (grr.) rappel, m.

Rap'peln, v. n. h. faire du bruit; –, v. imp. h. fig. fam. es rappelt bei ihm, il a un coup de marteau; sich –, v. réfl. h. pop. se dépêcher; avoir un coup de hache.

Rap'pen, v. raffen.

Rappier', n. –s, pl. –e, fleuret, m.; fam. rapière, f.; –en v. n. h. ou sich –en, v. réfl. h. v. fechten.

Rappi'r||en, v. a. h. râper; –er, m. –s, pl. –, râpeur, m.

Rap'poltstein, n. –s, Ribaupierre, f. (ville.)

Rap'poltsweiler, n. –s, Ribauvilliers, m. (ville).

Rappu'se, ou Rappuse, f. –, fam. pillage, m.; etwas in die – geben, in die – werfen, jeter qch. à la gribouillette, donner qch. au pillage.

Raps ou Reps, m. –ses, (bot.) colzat, m.; navette, f.

Rapünz'chen, n. –s, ou Rapun'zel, f. –, pl. –n. (bot.) raiponce, f.

Rar', adj. rare; –, adv. rarement, (v. selten).

Rarität', f. –, pl. –en, rareté; curiosité, f. (v. Seltenheit); –enkabinet, n. cabinet de curiosités, m.

Rasch, m. –es, (com.) ras, m.; serge rase, f.; –, adj. vite, prompt; vif; rapide, expéditif, précipité; brusque; –, adv. promptement, vivement, brusquement.

Ra'scheln, v. n. h. agiter l'air; faire un bruit léger, frôler, souffler (du vent); –, n. –s, bruit léger, frôlement, m.

Rasch'||heit, f. –, vitesse, promptitude, vivacité, f.; –weber, m. tisserand en ras, m.

Ras'cien, v. Rhätien.

Ra'sen, m. –s, gazon, m.; – stechen, couper des gazons.

Ra'sen, v. n. h. être en fureur, être enragé; être hors de son sens, être en délire, en frénésie; fig. faire rage, faire le diable à quatre; faire le fou; –bank, f. banc, siège de gazon, m.; –bekleidung, f. gazonnage, m.

Ra'send, adj. verb. et adv. enragé, furieux, furibond; – machen, faire enrager, transporter de fureur; – werden, enrager; fig. ich möchte – werden vor, ou daß etc., j'enrage de; ein –der Hunger, une faim enragée ou canine; ein –er Lärm, un terrible bruit; er ist – böse auf mich, il est enragé contre moi, er ist – verliebt, il est amoureux fou; –de, m. –n, pl. –n, fou, écervelé, possédé, m.

Ra'sen||eisenstein, m. fer oxidé terreux ou limoneux, m.; –hügel, m. tertre couvert de gazon, m.; –platz, m. parterre de gazon, boulingrin, m.; –stecher, m. coupeur de gazon, m.; –stück, n. v. –platz; –weg, m. gazon, m.

Raserei', f. –, pl. –en, rage, fureur; démence, frénésie, f.; délire, m.

Rasi'ren, v. a. h. raser q., faire la barbe à q.; raser (une maison); sich –, v. réfl. h. se raser, se faire la barbe; faire sa barbe.

Rasir'messer, n. rasoir, m.

Rasir'pinsel, m. brosse à barbe, f.

Ras'pe, v. Rappe et Rispe.

Ras'pel, f. –, pl. –n, râpe, grosse lime, f.; (serr.) carreau, m.; –brod, n. pain chapelé, m.; –er, m. –s, pl. –, ouvrier qui racle, m.; –feile, f. rifloir, m.; –haus, n. maison de force, f.; –n, v. a. h. racler, râper; chapeler (du pain); –späne, pl. raclure; râpure; chapelure, f.

Ras'sel, f. –, pl. –n, crécelle, f.; tarabat; hochet, m.; –n, v. n. h. faire du bruit, un cliquetis d'armes, m.; mit Ketten –n, faire un bruit de chaînes; –n, n. –s, bruit, fracas, cliquetis, m.

Räst, f. –, cesse, f.; repos; (arm.) cran, arrêt, m.; –en, v. n. h. reposer, se reposer; er kann weder ruhen noch –en, il n'a ni repos, ni cesse; –los, adj. et adv. sans repos, sans relâche, incessant; –losigkeit, f. –, agitation continuelle, activité infatigable, f.

Rastr||al', n. –es, s, pl. –e, (mus.) patte, f.; –iren, v. a. h. tirer des lignes avec une patte; –irtes Papier, du papier de musique.

Rasur', f. –, pl. –en, rature, effaçure, f. [séjour, m.

Räst'tag, m. jour de repos; (grr.)

Rataf'fia, m. –, ratafia, m. (liqueur).

Rä'te, f. –, pl. –n, quote-part, f.; prorata, m.; in –n bezahlen, payer par termes.

Rä'th, v. rathen.

Rath, m. –es, s, 1) moyen, expédient, remède, m.; dazu kann – werden, cela pourra se faire, on y pourvoira; der weiß für Alles –, c'est un homme qui trouve des remèdes à tout; er weiß sich seines Leibes keinen –, il ne sait où donner de la tête, à quel saint se vouer; zu –e halten, ménager (le temps); –schaffen, pourvoir, aviser, remédier à une chose; p[illegible] über Nacht kommt –, la nuit p[illegible] conseil; kommt Zeit, kommt –, à n[illegible] velles affaires, nouveaux consei[illegible] 2) consultation, délibération, f.; c[illegible] seil, m.; zu –e gehen, délibérer, t[illegible] conseil; – halten, sich –s erholen [illegible] Jemandem, aller consulter q.; 3) c[illegible] seil, avis, m.; consultation, f.; [illegible] meinem –e, à mon avis; einem – [illegible] ben, donner conseil à q.; ich [illegible] nur mich um –, je ne prends [illegible] de personne; da ist guter – [illegible] c'est une fâcheuse extrémité, [illegible] bien difficile; 4) conseil; sénat; [illegible] gistrat, collège, m.; 5) –, pl. Räthe, [illegible] seiller, sénateur, m.

Ra'then, v. a. n. ir. h. (räthst, räth, [illegible] gera'then) 1) conseiller qch. à q., [illegible] ner conseil à q.; l'aviser; einem [illegible] zu etwas –, conseiller qch. à q.; [illegible] übel –, mal conseiller q.; [illegible] zu – ist, so etc., si vous êtes bien [illegible] seillé, etc.: sich nicht zu – wis[illegible] savoir quel parti prendre: er läßt [illegible] nicht –, il ne prend conseil que [illegible] tête; 2) deviner; conjecturer; [illegible] haben es gerathen, vous l'avez [illegible] né, avez mis le doigt dessus.

Räth'||geber, m. conseiller, [illegible] seil, m.; –geberin, f. conseillère [illegible] –haus, n. maison de ville, f.; [illegible] de ville, m. [illegible]

Rä'thin, f. –, pl. –nen, [illegible]

Räth'lich, adj. 1) ménager, [illegible] venable; 2) convenable, [illegible] 3) sénatoriel, du sénat; [illegible]

Räth'||los, adj. et adv. [illegible] seil, sans direction, sans gui[illegible] sigkeit, f. –, 1) absence [illegible] seil; 2) perplexité, f.; –[illegible] membre d'un conseil de village [illegible] –sam, adj. et adv. ménager, [illegible] nome; utile, expédient, conv[illegible] à propos; für –sam halten, [illegible] propos, utile, opportun, conv[illegible] –samkeit, f. –, ménage, m.; [illegible] mie; utilité, f.

Räths'||beschluß, m. arrêt d[illegible] nat, senatus-consulte, m.; –bi[illegible] thek, f. bibliothèque du sénat [illegible] –bote, m. messager du conse[illegible] sénat, m.

Räth'||schlag, m. conseil, [illegible] –schlagen, v. n. h. consulter; [illegible] was –schlagen, délibérer de q[illegible] –schlagung, f. –, délibération, [illegible] tation, f.; –schluß, m. décret, [illegible]

Räths'||diener, m. huissier [illegible] gent, m.; –dorf, n. village rele[illegible] cier du magistrat, m.

Räth'sel, n. –s, pl. –, énigme [illegible] rade, f.; problème, m.; ein – [illegible] trouver le mot d'une énigme; [illegible] machen, énigmatiser; –haft, [illegible] énigmatique, problématique; [illegible] adv. énigmatiquement etc.; –[illegible] n. h. parler par énigmes, énigmati[illegible]

Räths'||fähig, adj. sénato[illegible] –geschlecht, n. famille patricienne, [illegible] –glied, n. membre du conseil, [illegible] nat, m.; –herr, m. sénateur, [illegible] –herrlich, adj. sénatorial, [illegible] –keller, m. cave de la ville, f.; –[illegible] gium, n. assemblée du sénat, [illegible] conseil, m.; –person, f. membre [illegible] sénat, m.; –schluß, m. arrêt du sénat [illegible] sénatus-consulte, m.; –schreiber, [illegible] greffier de la ville, m.; –schreiberei, [illegible] f. greffe, m.; –sitzung, f. séance du [illegible] nat, f.; –stelle, f. charge de sénateur [illegible]

f.; -stube, f. chambre du conseil, f.; -stuhl, m. parquet des sénateurs (dans une église), m.; -tag, m. jour d'audience, m.; -versammlung, f. conseil, m.; audience, f.; -verwandte, m. membre du conseil de ville *ou* du magistrat, m.; -wage, f. balance publique, f.; -wahl, f. élection des magistrats, m.; -zimmer, n. chambre du conseil, f.

Ratin', m. -s, ratine, f. (étoffe).

Ration', f. -, pl. -en, ration de bouche *ou* de fourrage, f.

Rational', adj. rationnel; -is'mus, m. -, rationalisme, m.; -ist', m. -en, pl. -en, rationaliste, m.

Rat'sche, f. -, pl. -n, 1) crécelle; 2) marque, f.; -n, v. n. h. faire un bruit rauque, barboter.

Rat'te, v. Ratze.

Rat'teln, v. n. h. fam. v. ratschen; -, v. a. h. v. flehen.

Rat'tern, v. n. h. fam. faire du fracas. [Haselmaus; Iltis.

Ratz, m. -es, pl. -e, v. Murmelthier;

Rat'ze, f. -, pl. -n, rat, m.; -nfalle, ratière, f.; -nfänger, m. preneur de rats, m.; -ngift, n. mort-aux-rats, f.; -nnest, n. nid de rats, m.; -npulver, n. poudre aux rats, mort-aux-rats, f.

Raub, m. -es, s, 1) rapidité, hâte; 2) spoliation, f.; pillage, brigandage; gaspillage, m.; concussion, f.; (dr.) vol à main armée, m.; von - leben, vivre de brigandage; der - Ganymeds, der Sabinerinnen, le rapt de Ganymède, enlèvement des Sabines; 3) proie, f.; butin, m.; fig. ein - der Flammen werden, être dévoré par les flammes; ein - seiner Leidenschaften sein, être en proie à ses passions; - der Güter, spoliation, f. [*en compos.* de proie; vorace; (h. n.) carnassier].

Raub'‖biene, f. abeille rapace, f.; -en, v. a. h. ravir, voler; fig. ravir, enlever; -en, v. n. h. commettre des brigandages; -en und stehlen, brigander et voler; -en, n. -s, rapine, f.; brigandage, m. (v. Raub).

Räu'ber, m. -s, pl. -, ravisseur, voleur, larron, brigand; fig. - am Licht, larron, m.; - an Bäumen, branche gourmande, f.; -bande, f. troupe de brigands, bande de voleurs, f.; -ei', f. -, pl. -en, brigandage, m.; rapine, f.; (dr.) vol à main armée, f.; -geschichte, f. conte de voleurs, m.; -hauptmann, m. chef de voleurs *ou* de brigands, m.; -höhle, v. Raubnest; -in, f. -, pl. -en, voleuse, larronnesse, f.; -isch, adj. de brigand, de voleur; adonné au brigandage; -isch, adv. en brigand.

Raub'‖fisch, m. poisson vorace, m.; -fliege, f. tanystome; asile, m.; -gesindel, n. brigands, voleurs, pillards, m. pl.; -gier, f. rapacité, f.; -gierig, adj. rapace; -gut, n. rapine, f.; -käfer, m. (ent.) staphilin, m.; -mord, m. vol à main armée suivi d'assassinat, m.; -mörder, m. assassin; -nest, n. repaire de brigands, m.; -ritter, m. chevalier-brigand, m.; -schiff, n. corsaire; pirate, m.; -schloß, n. château de brigands, m.; -schütze, v. Wilddieb; -staat, m. état, royaume de brigands, de corsaires, m.; die -staaten, (géo.) les États Barbaresques, m. pl.; -thier,

n. animal rapace, m.; -vogel, oiseau de proie; (bl.) oiseau grilleté, m.; die Farbe eines -vogels, manteau, m.; -vögelweibchen, n. forme, f.

Rauch, adj. v. rauh; -, m. -es, s, fumée, f.; fig. feu, foyer, m.; cheminée, f.; in - aufgehen, être consumé par le feu; fig. s'en aller en fumée; prv. kein - ohne Feuer, il n'y a pas de fumée sans feu; (*en composition:* 1) fumant; 2) à parfumer; 3) enfumé; 4) livrant passage à la fumée; 5) couleur de fumée; fumi...); -altar, m. (arché.) autel des parfums, m.; -apfel, m. dature, f.; -beere, v. Stachelbeere; -en, v. n. h. fumer; prv. sehen, wo die Küche raucht, aller piquer les assiettes; -en, v. a. h. fumer (une pipe); -en, v. imp. h. es raucht, il fume; -en, n. -s, habitude de fumer, f.; -er, m. -s, pl. -, fumeur (de tabac), m.

Räu'cher‖büchse, f. boîte aux parfums, f.; -er, m. -s, pl. -, encenseur, parfumeur, m.; -holz, n. bois odorant pour parfumer, m.; -ig, adj. qui sent la fumée; enfumé; -ig machen, enfumer; -kammer, f. chambre à fumer, f.; -kerzchen, n. pastille à brûler, f.; -mittel, n. fumigatoire, m.

Räu'chern, v. a. h. fumer, parfumer; fumiger (un membre); enfumer (un tableau); encenser (les autels); fig. encenser q., lui donner de l'encensoir par le nez; -, n. s, action de fumer (de la viande); fumigation, f.; encensement, m.

Räu'cher‖pfanne, f. cassolette, f.; -pulver, n. poudre à parfumer, f.; parfum en poudre, m.; -ung, f. -, pl. -en, encensement, m.; fumigation, f.; -werk, n. parfum, encens, m.

Rauch'‖fang, m. cheminée; hotte de cheminée, f.; -fangkehrer, v. Essenkehrer; -färber, m. teinturier fourreur, m.; -faß, n. encensoir, m.; navette, f.; -faßträger, m. turiféraire, m.; -fleisch, n. viande fumée, f.; -frost, v. Rauhfrost; -füßig, adj. pattu (des pigeons); -gar, adj. (pell.) passé à poil; -geld, v. Herdgeld; -häfer, m. haveron, m.; -handel, m. trafic en pelleterie, m.; -händler, m. fourreur, marchand pelletier, m.; -häutig, adj. qui a la peau velue; -holz, n. (e. f.) bois feuillu et en état, m.; -icht, v. räucherig.

Rau'chig, adj. qui fume; enfumé.

Rauch'‖kammer, f. v. Räucherkammer; -koble, f. fumeron, m.; -kugel, f. (pyr.) pelotte fumante, f.; -leder, n. cuir bronzé, maroquin, m.; -loch, n. trou à fumée; soupirail; boucan, m.; -säule, f. colonne de fumée, f.; -schwalbe, f. hirondelle de cheminée, f.; -stube, f. 1) tabagie; estaminet, m.; 2) chambre enfumée, f.; -tabak, m. tabac à fumer, m.; -topas, m. topaze enfumée, f.; -verständiger, m. fumiste, m.; -werk, n. fourrure, pelleterie, f.; (ch.) bêtes à poil, f. pl. (v. aussi Räucherwerk); -wolke, f. nuage de fumée, m.; -zehente, m. dîme de charnage, f.

Rau'de, f. -, pl. -n, croûte d'une plaie, f.; - *ou* Räude, f. gale; rogne, f.: - der Schafe, tac, m.; - der Pferde, farcin, m.; - der Bäume, teigne, f.

Räu'dig, adj. galeux; rogneux; farcineux, rouvieux; -er Aussatz, lèpre écailleuse, f.; prv. ein -es Schaf

steckt die ganze Heerde an, une brebis galeuse gâte tout le troupeau.

Rauf'bold, v. Raufer.

Rauf'degen, m. brette, f.

Rau'fe, f. -, pl. -n, 1) râtelier, m.; 2) drège (pour égrener le lin), f.; égrugeoir, m. [le lin.

Rau'feln *ou* raufen, v. a. h. dréger

Rau'f‖en, v. a. h. tirer; arracher; plumer; sich -en, v. réfl. h. se prendre aux cheveux; se battre, se chamailler; -en, n. -s, 1) vie de bretteur, de spadassin, f.; 2) querelles, f. pl.; -er, m. -s, pl. -, bretteur, ferrailleur, spadassin; traîneur de sabre, duelliste, m.; -erei', f. -, pl. -en, batterie; rixe sanglante, f.; -feder, f. plume d'ailes, f.; pennage, m.

Rauf'‖handel, m. affaire judiciaire amenée par de voies de fait, f.; -holz, n. peloir, m.; -messer, n. épluchoir, m.; -wolle, f. pelure; (még.) bourre lanice, f.; -zange, f. grosse tenaille, f.; -zängelchen, n. pincettes, f. pl. [grave, m. et f.

Rau'graf, m. -gräfin, f. rau-

Rauh, adj. 1) rude, âpre; raboteux; hérissé; -e Bürste, brosse rude; -e Haut, peau, étoffe rêche; (grav.) -e Schraffirungen, hachures bourrues; (jo.) -er Diamant, diamant brut; (maç.) - bewerfen, hérissonner un mur; (pntr.) -er Ton, ton cru; (pol. de gl.) aus dem -en schleifen, débrutir (une glace); 2) rauque, rude; einen -en Hals haben, être enroué; 3) dur, rigoureux (climat); fig. austère, sévère (moeurs); brusque, grossier (manières); bourru (ton); 4) - *ou* rauch, couvert de poils; poilu, velu, duveté; (bot.) fourré; (h. n.) hirsuté; -, adv. rudement, âprement, durement, brutalement; Jemanden - behandeln, traiter q. avec dureté, le brusquer; [*en compos.* (h. n.) aspéri; scabri, dasy...].

Rauh'‖bank, f. (men.) riflard, m. galère, f.; -e, n. -n, aus dem -n arbeiten, dégrossir, adoucir; fig. das -e herauskehren, user de rigueurs; montrer les cornes; -en, v. a. h. (dra.) lainer; parer, chardonner; (tan.) bronzer; -en, n. -s, lainage, m.; das letzte -en, stricage, m.; -frost, m. givre, m.; -futter, n. fourrage, m.; le foin et la paille; -hobel, m. riflard, m.; -igkeit, f. -, 1) rudesse, âpreté; fig. raucité (de la voix); rudesse (de l'humeur, de l'esprit), f.; -igkeit des Halses, enrouement, m.; 2) inégalité, aspérité; (bot.) scabrosité, f.; -reif, v. -frost; -schleifer, m. émouleur de cognées, de haches etc., m.; -wacke, v. Tufstein. [quette, f.

Rau'ke, f. -, pl. -n, (bot.) ro-

Raum, m. -es, s, pl. Räume, espace; lieu, m.; place, capacité, f.; der - zwischen zwei Zeilen, entre-ligne, f.; den gehörigen - zwischen zwei Dingen lassen, espacer; fig. lieu, accès; einer Bitte - geben, accorder une prière; der Hoffnung - geben, se livrer à l'espoir; der Versuchung - geben, céder à la tentation; (arch. typ.) espacement; entre-deux; (mar.) a) fond de cale (d'un vaisseau); b) entrepont, m.; -anker, m. ancre de la cale, f.

Räu'men, v. a. h. 1) ôter, faire place; 2) déloger; vider (la maison, le pays etc.); désemparer (la ville);

(gr.) évacuer (une place); fig. das Feld —, quitter le champ de bataille; einen aus dem Wege —, se défaire de q.; ein Hinderniß, eine Schwierigkeit aus dem Wege —, lever un obstacle, une difficulté; 3) curer (un puits, un fossé etc.); 4) nettoyer (la pipe); 5) débarrasser, débâcler (un port).

Räu'mer, m. -s, pl. -, cureur, vidangeur; (mar.) vent qui adonne; (serr.) rifloir, m.; -ig, adj. qui a de l'espace (v. geräumig); -igkeit, v. Geräumigkeit. [geoir, m.

Raum'nadel, f. (art.) dégor-

Räum'te, f. -, (mar.) large, largue, m.; haute mer, f.

Räu'mung, f. -, pl. -en, 1) action de vider etc., f.; 2) nettoiement, nettoyage, curage (d'un puits, d'un port), m.; 3) débâcle, f.; débarrassement (d'un port), m.; (gr.) évacuation (d'une place de guerre), f.; décampement; (vig.) déchaussement (des ceps), m.

Rau'nen, v. a. h. einem etwas ins Ohr —, chuchoter qch. à q. à l'oreille; —, v. n. h. (ch.) ruser (lièvre).

Rau'pe, f. -, pl. -n, chenille, f.; fig. -n im Kopfe haben, avoir des rats dans la tête; -n machen, dire des plaisanteries; (pass.) chenille, f.; -n, v. n. h. écheniller; -nfliege, f. mouche des larves, f.; -eisen, n. échenilloir, m.; -fraß, m. dégât que font les chenilles, m.; -klee, m. chenille, f.; scorpioïde, m.; -nest, n. nid ou paquet de chenilles, m.; -schere, f. échenilloir, m.; -stand, m. état de chenille, m.; -tödter, m. ichneumon, m.; guêpe des sables, f.

Rau'pig, adj. plein de chenilles.

Rausch, m. -es, s, pl. Räusche, ivresse, f. (aussi fig.); er hat einen —, il est ivre; sich einen — trinken, s'enivrer, se griser, se coiffer; den — vertreiben, désenivrer; seinen — ausschlafen, cuver son vin; (agr.) rachitisme (m.), brouissure des végétaux, f.; -beere, f. bruyère baccifère, f.; empétrum, m.

Räusch'chen, n. -s, pl. -, ein — haben, avoir une pointe de vin, être un peu gris.

Rau'schen, v. n. h. faire du bruit, bruire, mugir (torrent, vent); sanft —, gazouiller, murmurer (fontaine); frémir (feuillage); vorbei —, passer avec bruit; daher —, venir, avancer avec bruit; (ch.) être en rut; —, v. a. et n. h. (s. d'.) écacher; —, n. -s, bruit; gazouillement; cri (d'une étoffe de soie); bruissement, mugissement (de la mer); frémissement (feuillage); gazouillement (ruisseau); frôlement (robe), m.; -d, adj. verb. bruyant.

Rausch'gelb, n. sulfure d'arsénic, orpiment, m.; -gold, n. clinquant d'or, m.; -grün, n. vert de vessie, m.; -haube, f. (fauc.) chaperon, m.; -leinwand, f. criarde, f.; -mittel, n. remède enivrant, m.; -pfeife, f. (f. d'.) quinte bruyante, f.; -silber, n. clinquant blanc, m.

Räus'pern, v. n. et sich —, v. réfl. h. tousser légèrement en crachant; s'expectorer; —, n. -s, expectoration, petite toux, f.

Rau'te, f. -, pl. -n, 1) (bot.) rue, f.; 2) carreau, m.; losange, f.; (géo.) rhombe, m.; längliche —, rhomboïde, f.; (j.) carreau, m.; (jo.) facette (d'un diamant), f.; (serr.) anneau, m.; -nfläche, f. carreau, m.; losange, f.; -nförmig, adj. et adv. losangé, en losange, en rhombe; -nförmig schneiden, facetter; -nglas, n. polyèdre, m.; -nkranz, m. couronne de rue, f.; (bl.) crancelin, m.; -nkreuz, n. (bl.) croix losangée, f.; -nring, m. bague à facettes, f.; -nstein, m. pierre taillée à facettes, f.; diamant rose, m.; -nwierung, f. rhombe, m. (v. -); -nweise, adv. en losange (v. -nförmig).

Ravelin', n. -es, s, pl. -e, (fort.) ravelin, m.; demi-lune, f. [(ville.)

Raven'na, n. -'s, Ravenne, f.

Rä'zien, v. Rhätien.

Reactionair', adj. réactionnaire.

Reagen'tien, n. pl. réactifs, m. pl.

Real', m. -s, pl. -en, (mon.) réal, m.; —, adj. réel; —, adv. réellement; -definition, f. définition technique, f.; -ien, v. -kenntnisse; -injurien, f. pl. voies de fait, f. pl.; -kenntnisse, f. pl. connaissances réelles ou polytechniques, m.; -lexikon, n. dictionnaire terminologique ou politechnique, m.; -schule, f. école polytechnique, f.; -schüler, m. écolier d'une école polytechnique, m.; -werth, m. valeur intrinsèque, f.

Re'be, f. -, pl. -n, cep de vigne; sarment, m.; -n, pl. ceps de vigne, m. pl.; vigne, f.; die -n blühen, la vigne est en fleur. [de femme.)

Rebec'ca, f. -, Rebecque, f. (nom

Rebell', m. -en, pl. -en; -in, f. -, pl. -nen, rebelle, révolté, insurgé, factieux, m.; -ion, f. -, pl. -en, v. Aufruhr; -iren, v. n. v. sich empören; -lisch, v. aufrührerisch.

Re'benasche, f. cendre de sarment, f.; -auge, n. bouton, bourgeon de vigne, m.; -band, n. accolure, f.; -blatt, n. feuille de vigne, f.; -dolde, f. oenanthe, f. (bot.); -holz, n. sarment, m.; -laub, v. Weinlaub; -messer, v. Rebmesser; -pfahl, v. Weinpfahl; -saft, m. sève de la vigne, f.; fig. vin, jus de la treille, m.; -senker, m. provin, m. (v. Fächser); -stab, m. thyrse, m.; -stecher, m. ver-coquin, m.

Reb'hahn, m. perdrix mâle, f.; (f. d'.) garbon, m.; -holz, v. -enholz; -huhn, n. perdrix, f.; -hühnerfänger, m. tonneleur, m.; -hühnergarn, n. tonnelle, f.; -land, n. vignoble, m.; terre plantée de vignes, f.; -messer, n. serpette, f.; -recht, adj. pop. pur (vin); -schoß, n. bourgeon de vigne, m.; -stock, v. Weinstock; -wurm, v. -enstecher.

Recen'sent', m. -en, pl. -en, critique, censeur, aristarque, m.; -sion', f. -, pl. -en, critique, analyse critique, f.; article sur qch., m.; -si'ren, v. a. h. critiquer, censurer, analyser, rendre compte d'un ouvrage.

Recept', n. -es, s, pl. -e, recette; ordonnance, f.; récipé, m.

Receß', m. -sses, pl. -sse, recès; pacte; compromis; (e. m.) reste, reliquat, m.; -buch, n. (e. m.) contrôle des dettes d'une mine, m.

Re'chen, m. -s, râteau; égrilloir, m.; grille d'un étang, f.; (hor.) râteau; régulateur, m.; ein — voll, une râtelée.

Re'chen, v. a. h. râteler; —, n. -s, râtelage, m.; -brett, n. tablette à calculer, f. abacot, m.; -buch, n. d'arithmétique, m.; -el, f. v. ... -fehler, m. erreur de calcul, f.; mécompte, m.; -kunst, f. arithmétique, f.; -meister, m. calculateur, arithméticien; 2) maître d'arithmétique, m.; -pfennig, m. jeton, m.; -schaft, f. —, compte, m.; f.; von etwas -schaft geben, rendre compte ou raison de ...; einem zur -schaft ziehen, -schaft fordern, demander compte, tirer raison de q., rechercher; -schaftsbericht, m. compte-rendu; -schule, f. école d'arithmétique; -stäbchen, n. baguette à calculer, logarithmes, f.; die -kunst der ... chen, rabdologie, f.; -stift, m. crayon d'ardoise, m.; -stunde, f. leçon d'arithmétique, f.; -tafel, f. 1) table à calculer; 2) tablette d'ardoise, f.; ... de Pythagore, f.; -tisch, m. table à calculer; -tisch der Alten, abacus; -unterricht, m. 1) enseignement de l'arithmétique, m.; 2) leçons d'arithmétique, f. pl.; -zahn, m. dent de râteau, f.

Rech'gras, n. (bot.) chiendent ...

Rech'nen, v. a. et n. h. ... ter; nach Bataillons, nach ... compter par bataillons, par ... von einem gewissen Tage an —, ... gen, dater d'un certain jour; ... culer, chiffrer, — lernen, ap... dre à chiffrer; falsch —, se mécompter; im Kopfe —, calculer de tête; mit ... —, compter avec q.; die ... Thalern rc. —, réduire les ... etc.; wozu —, ajouter à; ich ... nicht —, je ne mettrai pas ... ligne de compte; mit dazu ... y compris; eins ins andere ... l'un portant l'autre; ein ... andere gerechnet, bon an, mal an, année commune; fig. compter, ... mer, réputer; einen unter die ... ten —, mettre q. au rang des ... ich darf mich darunter nicht —, je ... rais me mettre du nombre; ... mir es zur Ehre, je me fais honneur ... auf einen oder etwas —, compter, faire fond sur q. ou sur qch.; — ... compte, calcul, m.; supputation ...

Rech'ner, m. -s, pl. -, chiffreur, calculateur, arithméticien, m.

Rech'nung, f. -, pl. -en, 1) calcul, méthode d'arithmétique, f.; 2) calcul, compte, m.; supputation ... mémoire, m. (d'un marchand ... (d'un restaurateur), f.; fig. ... nach, à mon compte; sich — ... machen, compter, faire fond sur ... etwas auf seine — nehmen, prendre qch. sur son compte; das geht ... Ihre —, cela va sur votre compte ... Gut auf — verwalten, administrer ... terre pour le compte de q.; ... bei etwas finden, trouver son compte à qch.; einem einen Strich durch ... — machen, attraper q., traverser, déranger les projets de q.; — ... mettre en compte, faire la part; ... die — ohne den Wirth machen, compter sans son hôte; richtige — ... Freundschaft, les bons comptes font les bons amis; -sableger, m. ... f. redditionnaire, f.; -sablegung, f. reddition d'un compte, f.; ... ou -sabhörung, f. audition de compte, f.; -sabnehmer, m. (pal.) ... f.; -sabschluß, m. clôture, f.; ...

o d'un compte, m.; -Ꞩanstand, m. bat de compte, m.; -Ꞩart, f. méthode de calculer, f.; -Ꞩbeamte ou -Ꞩführer, comptable, m.; -Ꞩbeleg, m. pièce liquidation, f.; soutènement, m.; [illegible]ch, n. livre de compte, m.; -Ꞩfehler m. erreur de calcul, f.; mécompte, -Ꞩführer, m. teneur de livres, m.; [illegible]schäft, n. affaire d'un comptable, [illegible]ptabilité, f., -Ꞩkammer, f. chambre des comptes, f.; -Ꞩmünze, f. monnaie de compte, f.; -Ꞩpapier, n. papier de compte, m.; -Ꞩpflichtig, adj. comptable; -Ꞩpflichtigkeit, f. comptabilité, f.; -Ꞩrath, m. conseiller de la chambre des comptes, m.; -Ꞩrevisor, réviseur ou correcteur des comptes, m.; -Ꞩwesen, n. affaires de compte, f. pl.

Recht, n. -es, s, pl. -e, 1) droit; [illegible], m., raison, f.; ein - auf, zu ou etwas haben, avoir droit à (sur) ; Sie haben - darin, vous avez raison en cela; von -s wegen, de bon droit; mit welchem -e fordert er das? [à quel] titre prétend-il cela? mit -, [mit] gutem -e, avec raison, avec justice, à bon droit; à bon (juste) titre; mit desto größerem -e, à plus forte raison; 2) droit, m.; loi, justice, f.; [...] m. (v. Gesetzbuch); der Weg [...] la voie de droit ou de justice; [...] erkennen, - sprechen, prononcer [un a]rrêt, une sentence); durch Urthel [und Recht], par jugement; einem sein - [...] (anthun), faire justice à q.; prv. [Gewalt] geht vor -, où force domine, [droit] n'a pas lieu; wo nichts ist, da [hat de]r Kaiser sein - verloren, où il n'y [a rien], le roi perd ses droits; 3) jurisprudence, f. (v. Rechtswissenschaft), m.; Doktor der -e, docteur en [droit,] m.; die -e studiren, étudier le [droit;] faire son droit.

[R]echt, adj. 1) droit; die -e Hand, la main droite, la droite; ein [rechter W]inkel, un angle droit; fig. er ist [die rechte] Hand des Fürsten, il est le [bras] droit du prince; 2) juste, [convenable], approprié propre, utile; [das rechte] Maaß, la juste mesure; die -e [Zeit, l]e temps convenable, propre, [commo]de; zu -er Zeit kommen, venir [à poin]t nommé, à propos; einen für [...] -es ansehen, prendre q. pour [un hom]me d'importance; er hat etwas [Rechtes gel]ernt, il a fait de bonnes études; [convenable], à propos; das ist mir -, [cela m]e convient; fam. cela m'arrange; pop. cela me chausse; so ist [es recht; f]ahren Sie so fort, voilà qui [est bien], continuez; du kömmst mir [eben recht], tu viens à propos; iron. ah! [voilà ce] que je t'attends; man kann es [nicht A]llen - machen, on ne saurait [content]er tout le monde (et son père); [conf]orme à la vérité, vrai, véri[table; juste; Sie gebrauchen nicht den [rechten Au]sdruck, vous ne vous servez [pas du] vrai mot; -er Bruder, -e [Schwest]er, frère germain, soeur germaine; der ist der -e Mann, c'est [l'homme] qu'il nous faut; der ist mir [ein rechter...], un fameux cadet que celui-là; [...] [légiti]me, permis; 6) fort, vrai, [eine rechte] Freude, une joie sincère, une [vraie j]oie; (bl.) dextre; (éq.) côté [du] montoir; -, adv. juste; [...]at; véritablement; bien; - [thun, faire] son devoir, bien faire; - [schreiben], orthographier; ganz -, tout

juste, précisément; etwas - machen, faire bien une chose; es ist mir nicht - (wohl), je me trouve mal; das ist mir nicht -, cela ne me plaît pas, ne m'accommode pas, ne me convient pas; es ist ihm - geschehen, il l'a bien mérité; - so, fort bien; - groß &c., très-grand, bien grand etc.; Sie sind nicht - daran, vous n'y êtes pas; wo mir - ist, si je ne me trompe, ich bin - hungrig, j'ai grand faim.

Rech'te, f. -n, pl. -n, droite, f.; coté droit, m.

Recht'eck, m. -es, s, pl. -e, rectangle, m.; -ig, adj. rectangulaire.

Rech'ten, v. n. h. plaider, être en procès; um etwas -, plaider pour qch.; fig. disputer, se quereller.

Recht'fertig‖en, v. a. h. justifier; disculper; sich -en, v. réfl. h. se justifier, se disculper, s'innocenter; -end, adj. verb. (dr. th.) justifiant, justificatif; -ung, f. -, pl. en, justification, f.; -ungsgrund, m. raison justificative, f.; -ungsschrift, f. pièce justificative, f.

Recht'‖gläubig, adj. orthodoxe; (cath.) catholique; der -gläubige, orthodoxe, m.; -gläubigkeit, f. orthodoxie, f.; (cath.) catholicisme, m.; -haber, m. ergoteur, pointilleur, m.; -haberei', f. ergoterie, pointillerie, f.; -haberisch, adj. ergoteur; -lehen, n. fief propre, m.; -lehrig, adj. orthodoxe; -lich, adj. 1) juridique; judiciaire; 2) loyal, honnête, probe; -lich, adv. juridiquement, loyalement; -lichkeit, f. -, 1) justice, légitimité; 2) loyauté, probité, honnêteté, f.; -liebend, adj. 1) qui aime la justice; 2) juste; -linig, adj. rectiligne; -los, adj. 1) illégal; 2) privé du bénéfice de la loi; -losigkeit, f. -, 1) illégalité; 2) proscription; mort civile ou politique, f.; -mäßig, adj. légitime, légal, juste, équitable; -mäßig, adv. légitimement, en toute justice; -mäßigkeit, f. -, légitimité, validité, justice; compétence (d'un juge), f.

Rechts, adv. à droite, sur la droite; (gr.) -um! à droite! -anspruch, m. demande judiciaire, f.; -anwalt, m. avocat, homme de loi, m.; -beflissene, m. étudiant, élève en droit, m.; -behelf, m. bénéfice, m.; exception, f.; -beistand, m. conseil, avocat, défenseur, m.; -berather, m. avocat consultant, m.; -beständig, adj. authentique, valide; -beständig, adv. authentiquement, validement; -beständigkeit, f. validité, f.

Recht'schaffen, adj. véritable, vrai; intègre, honnête, loyal, probe; -, adv. honnêtement, loyalement; fam. comme il faut; sich - wehren, faire une belle défense; -heit, f. -, intégrité, probité, droiture, f.

Recht'‖schreiber, m. orthographiste, m.; -schreibung, f. -, orthographe, f.; -seitig, adj. rectiligne.

Rechts'‖erfahren, adj. versé dans le droit; -fall, m. cas de droit, fait de justice, m.; cause, f.; -fällig, adv. -fällig werden, perdre son procès.

Rechts'‖form, f. forme judiciaire, f. formes juridiques, f. pl.; -förmig, adj. juridique; -förmig, adv. juridiquement; -frage, f. question de droit, f.; -gang, m. procédure, f.; -gelehrsamkeit, -wissenschaft, -kunde, f. -gelahrtheit, f. jurisprudence, f.; -gelehrt, adj. versé dans la science du droit; -gelehrte, m. jurisconsulte, légiste, m.; -gesuch, n. demande en justice, f.; -getheilt, adj. (bl.) divisé à droite; -gültig, adj. authentique; valide, valable; -gültigkeit, f. authenticité, validité, f.; -handel, m., -sache, f.; procès, m.; cause; affaire, f.; -hängig, adj. pendant; -hülfe, f. assistance de la justice, f.; -kniff, m. chicane, f.; -kraft, f. force de loi, f.; einem Urtheile -kraft ertheilen, valider un arrêt; -kräftig, adj. qui a force de loi; -lehre, f. 1) enseignement du droit, m.; 2) jurisprudence, f.; 3) traité de jurisprudence, m.; -lehrer, m. légiste; professeur de ou en droit, m.; -mittel n. recours, moyen judiciaire ou légal, m.; -pflege, f. administration de la justice, f.

Recht'sprechung, f. -, orthoépie, orthologie, orthophonie, f.

Rechts'‖regel, f. règle de droit, f.; -sache, f. cause, f.; procès, m.; -sprache, f. style de palais ou de barreau, m.; -spruch, m. sentence, f. jugement, arrêt, décret, décision, f.; -stand, m. compétence, f.; -ständig, adj. justiciable, ressortissant; -streit, m. 1) litige, procès, m.; 2) controverse, polémique sur quelque point de jurisprudence, f.; -verdreher, m. chicaneur, robin; avocassier, m.; -verdrehung, f. chicane, subtilité d'avocat, f.; -verfassung, f. justice, organisation judiciaire, f.; -verhandlung, f. 1) acte judiciaire, m.; 2) débats judiciaires, m. pl.; -verwahrend, adj. die -verwahrende Klausel, clause protestant de préjudice, f.; -widrig, adj. contre les lois, illégal (v. widerrechtlich); -wissenschaft, f. jurisprudence, f.; -wohlthat, f. bénéfice (de droit), m.; -zwang, m. 1) soumission forcée à la loi; 2) compétence, f.; ressort, m.; 3) contrainte par corps, f.

Recht'winkelig, adj. rectangle, rectangulaire, orthogonal, à l'équerre (baromètre).

Recidiv', v. Rückfall. [Vorlage.

Recipient', m. -en, pl. -en, v.

Recitativ', n. -es, s, pl. -e, (mus.) récitatif, récit, m.; -zug, m. (f. d'.) cornet de récit, m.

Re'ckbank, f. chevalet, tréteau, m.

Re'cke, m. -n, pl. -n, géant; poét. héros; (corr.) arbre du chevalet, m.

Re'cken, v. a. h. étendre, allonger, détirer; tirer; die Ohren in die Höhe -, dresser les oreilles; die Hände gen Himmel -, tendre les mains au ciel; sich -, v. réfl. h. s'étirer; -, n. -s, extension, f.; allongement; (dra.) tirage, m.

Reck'‖holz, n. (corr.) paumelle, f., -zeug, n. chevalet (pour donner la question), m.

Re'de, f. -, pl. -n, 1) parole; éloquence, f.; 2) façon de parler, élocution, f. discours, langage, m.; voix f.; 3) parole, f.; discours, m.; conversation, f.; raisonnement, m.; oraison, harangue, f.; sujet d'un discours; propos, m. pl.; paroles, f. pl.; Cicero's -n, les oraisons de Cicéron; eine - ans Volk halten, haranguer le peuple; -n führen, tenir des discours, un langage; vergessen Sie Ihre - nicht, n'oubliez pas ce que vous dites, ce que vous vouliez dire; wieder auf unsere vorige - zu kommen, pour reprendre

le fil de notre discours; (fam.) pour revenir à nos moutons; aus der – kommen, perdre le fil de son discours; Sie halten da eigenthümliche –n, vous tenez là des propos étranges; c'est un singulier langage que le vôtre; wovon ist die –? de quoi s'agit-il? de quoi parlez-vous? davon ist die – nicht, il n'est pas question de cela; das ist nicht der – werth, cela ne vaut pas la peine d'en parler; es geht die –, on dit, le bruit court; 4) raison, f.; explications, f. pl.; einen über etwas zur – stellen, demander à q. raison de qch.; einem – stehen, répondre à une question; rendre raison de qch.; donner des explications; (rh.) eine geistliche –, sermon, m.; gebundene –, poésie, f.; ungebundene –, prose, f.

Re'de‖art, f. élocution, diction, f.; style, m.; –fluß, m. flux de la parole, m.; –form, f. (gr.) mode, m.; –fügung, f. syntaxe, f.; –kunst, f. rhétorique, f.; die schönen –künste, les belles lettres, f. pl.; la littérature, f.; –künstler, m. rhéteur, m.; –lust, f. envie de parler, f.

Re'den, v. a. h. et n. parler; discourir; dire; durch die Nase –, parler du nez, nasiller; mit den Augen –, parler des yeux; deutsch 2c. –, parler allemand etc.; von der Jagd, von Geschäften 2c. –, parler chasse, affaires etc.; lassen Sie ihn –, laissez-le dire; er läßt gar nicht mit sich –, il est intraitable, il n'entend pas raison; von etwas Anderem –, changer de discours; jetzt redet er ganz anders, il a bien changé de langage; ins Gelag hinein –, parler à tort et à travers, battre la campagne; –, n. –s, parler, discours, langage, m.; conversation, f.; débit (verbal) m. [sion, locution, f.

Re'densart, f. phrase, expres-

Re'deprunk, m. pompes du langage, f. pl.; *iron.* phraséologie, f.; phébus, m. [lage, m.; parlerie, f.

Rederei', f. –, pl. –en, pop. par-

Re'de‖satz, m. période, f.; discours périodique, m.; –scheu, adj. qui n'ose parler par timidité; –theil, m. (gr.) partie d'oraison, du discours, f.; –ton, m. accent oratoire, pathétique; débit, m.; –übung, f. acte oratoire, m.; déclamation, f.

Red'lich, adj. 1) droit, loyal, intègre, honnête, probe; 2) raisonnable, sage, légitime; –, adv. droitement, loyalement; –keit, f. –, droiture, probité, loyauté, intégrité, bonne foi, f.

Red'ner, m. –s, pl. –, 1) orateur; harangueur; 2) rhéteur; rhétoricien, m.; –in, f. –, pl. –nen, femme orateur, f.; –blume, f. fleur de rhétorique; métaphore, f.; –bühne, f. tribune, f.; –gabe, f. don de la parole, talent d'orateur, m.; –isch, adj. 1) oratoire; 2) éloquent; –, adv. oratoirement; –kunst, f. art oratoire, m. (v. Redekunst); –stuhl, m. 1) chaire; 2) tribune, f.; –talent, n. talent d'orateur, m.; –ton, m. v. Redeton.

Redou'te, f. –, pl. –n, bal masqué, m.; (fort.) redoute, f.; réduit, m.

Red'selig, adj. disert, loquace; –keit, f. –, loquacité, abondance de paroles, f.

Reduci'ren, v. a. h. réduire.

Ree'de, v. Rhede.

Reell', adj. réel (v. wirklich, wahr, sicher 2c.)

Refekto'rium, n. –s, pl. Refektoria et –rien, réfectoire, m. (v. Speisesaal).

Refer‖at', n. –es, s, pl. –e, rapport, m.; –endar', m. –s, pl. –e, référendaire, rapporteur, m.; –ent', m. –en pl. –en, (pal.) rapporteur, m.; –i'ren, v. a. h. (pal.) référer, rapporter, faire un rapport.

Reff, n. –es, s, pl. –e, crochets de porte-faix, m. pl.; (mar.) bonnette, f.; ris, m.; –bänder, pl. bretelles de crochets, f. pl.; –stöcke, pl. crochetons, m. pl.; –träger, m. porte-faix, crocheteur, m.; –en, v. a. h. (mar.) riser, arriser.

Reflekti'ren, v. a. et n. h. réfléchir; –tiren, n. –s, réfléchissement, m.; fig. réflexion, f.; –tor', m. –es, pl. –e, reflet, m.; –xionsvermögen, n. faculté de réfléchir, f.; –xiv', adj. (gr.) réfléchi; (phys.) réagissant, réactif; –xi'vum, n. –s, (gr.) verbe pronominal *ou* réfléchi, m.

Reform', f. –, pl. –en, réforme, f.; –ation', f. –, pl. –en, réforme, réformation, f.; –a'tor, m. –s, pl. –a'toren, réformateur, m.; –i'ren, v. a. h. réformer (v. verbessern, umformen)-irt', adj. verb. 1) réformé; 2) calviniste; –ir'te, m. et f. –n, pl. –n, réformé, m.; réformée, f.; calviniste, m. et f.

Regal', n. –es, s, pl. –e, tablettes, f. pl.; – *ou* –zug in der Orgel, m. régale, m.; (chanc.) droit régalien; (typ.) tréteau, m.; –e, n. –, pl. –ia, régale, f. (v. Hoheitsrecht); –folio, n. grand in-folio, m.; –papier, n. papier royal, m.

Re'ge, adj. et adv. en mouvement, actif, alerte, agile; – machen, mouvoir, mettre en mouvement; fig. émouvoir, exciter; – werden, s'émouvoir (v. sich regen).

Re'gel, f. –, pl. –n, règle, maxime, f.; précepte, m.; in der –, ordinairement; der – nach angeordnet, méthodique; prv. es giebt keine – ohne Ausnahme, il n'y a point de règle sans exception; (ar.) die –Detri, la règle de trois *ou* de proportion, f.; die verkehrte –Detri, la règle de trois inverse.

Re'gel‖ing, f. –, pl. –e, (mar.) lisse, f.; –los, v. unregelmäßig; –mäßig, adj. régulier; réglé; normal, symétrique; –mäßig, adv. régulièrement etc.; –mäßigkeit, f. régularité, symétrie, f.; ordre, m.

Re'geln, v. a. h. régler (sur qch.) conformer à qch.

Re'gel‖recht, adj. conforme aux règles, méthodique; –widrig, adj. contre la règle; contraire à la règle; irrégulier.

Re'gen, v. a. h. mouvoir, remuer; sich –, v. réfl. h. se remuer, se mouvoir; fig. se faire sentir; es regt sich etwas in mir, je sens quelque émotion; sich wider etwas –, s'opposer à qch.; es regt sich kein Lüftchen, il ne fait pas une haleine de vent; – Sie sich nicht, ne bougez pas.

Re'gen, m. –s, pluie, f.; ein starker –, grosse pluie, f.; ein dünner, kalter –, bruine, f.; prv. auf – folgt Sonnenschein, après la pluie, le beau temps; aus dem – in die Traufe kommen, tomber de la poêle dans la braise, de Scylla en Charybde; fig. grêle, pluie (de balles); (*en composition:* de pluie; pluvial; pluvio; hyéto).

Re'gen‖bach, m. torrent, m.; [illegible] vine, f.; –bogen, m. arc-en-ciel, [illegible] m.; –bogenfarbe, f. couleur d'iris [illegible] d'arc-en-ciel, f.; –bogenhaut, f. [illegible] iris, m.; –dach, n. séveronde, [illegible] gronde, f.; –deckel, m. (arm.) cou[illegible] platine, m.; –dicht, adj. imperméable; –fang, m. citerne, f.; –flagge (mar.) grenasse, f.; –schauer [illegible] bruine, pluie fine, menue, f.; [illegible] m. ondée, averse; pop. rincée; –guß mit Hagel, giboulée, f.; [illegible] chapeau imperméable, m.; [illegible] f. *ou* –kleid, n. redingote, cap[illegible] –leder, n. mantelet (d'une voit[illegible] m.; –mantel, m. manteau pour pluie, m.; –messer, m. (phys.) h[illegible] mètre, ombromètre; m.; –mo[illegible] mois pluvieux, † pluviose, m.; [illegible] fer, m. pluvier, m.; –rinne, f. g[illegible] tière; (arch.) scotie; mouchett[illegible] dante, f. [bonne, f. [illegible]

Re'gensburg, n. –s. [illegible]

Re'gen‖schauer, v. –guß; –s[illegible] m. parapluie; (pop.) riflard, [illegible]

Regent', m. –en, pl. –en, re[illegible] souverain; prince régnant, m.; [illegible] f. –, pl. –nen, régente; souver[illegible] princesse régnante, f.; –scha[illegible] pl. –en, régence, f.

Re'gen‖tag, m. jour p[illegible] m.; –tropfen, m. goutte de p[illegible] –tuch, n. capote, f.; couv[illegible] m.; –vogel, m. pluvier, m.; [illegible] n. eau de pluie *ou* pluviale, [illegible] ter, n. temps pluvieux, m.; [illegible] m. vent pluvieux *ou* de pl[illegible] –wolke, f. nuée pluvieuse, f.; [illegible] m. ver de terre, m.; achée, f.; [illegible] meröl, n. huile d'achée, f.; [illegible] temps pluvieux, m.; saison des p[illegible]

Regie'r‖en, v. a. et n. h. [illegible] ner qch., régner sur q. *ou* qch. Schiff –en, gouverner un v[illegible] ein Pferd 2c. –en, manier un c[illegible] etc.; (gr.) régir; –en, n. –s, [illegible] de diriger, f. (v. –ung); –end, [illegible] régnant; –er, m. –s, pl. –, [illegible] teur, m. (v. Herrscher); –u[illegible] pl. –en, gouvernement, règ[illegible] pire, m.; domination; régence [illegible] –ung in Händen haben, te[illegible] nes, du gouvernement; –u[illegible] rat *ou* –ungssekretär 2c., m. [illegible] secrétaire etc. de la régence [illegible] –ungsbefehl, m. ordre du gouv[illegible] ment, m.; –ungsform *ou* –ve[illegible] f. gouvernement, m.; forme de [illegible] vernement, f.; –ungsrath, [illegible] seiller à la régence, m.; –ungsw[illegible] schaft, f. économie gouvernem[illegible]

Regiment', n. –es, s, 1) [illegible] nement; 2) régime, m.; (gu[illegible] s, pl. –er, régiment, m.; –s'a[illegible] m. aide de camp du colonel, m.; [illegible] m. chirurgien-major, m.; –s[illegible] rer, m. chirurgien-major, m.; [illegible] haber, m. propriétaire ou che[illegible] régiment, m.; –squartiermeister [illegible] quartier-maître, capitaine trés[illegible] officier payeur, m.; –stambour [illegible] tambour-major, m.; –sunkosten [illegible] faux frais d'un régiment, m. pl. [illegible] fam. auf –sunkosten leben, viv[illegible] le commun.

Regi'na, –s, *ou* Regine, f. [illegible] Reine, f. (nom de femme).

Regi'st‖er, n. –s, pl. –, regist[illegible] rôle, m.; (litt.) table, f.; index, [illegible] (f. d'.) jeu d'orgues; registre, [illegible] –erpapier, n. papier de compte[illegible]

-schiff, n. vaisseau de registre, m.; -ta'tor, m. -s, pl. -tören, greffier, archiviste, gardien des registres, † registrateur, m.; -tatür', f. -, pl. -en, greffe; enregistrement, m.; -ri'ren, v. a. h. enregistrer.

Re'gnen, v. imp. pleuvoir; es regnet, il pleut; fig. es regnet Blut, il pleut du sang; -, v. a. h. die Kugeln -, les balles pleuvent; prv. wenn es nicht regnet, so tröpfelt es doch, s'il n'y pleut, il y dégoutte.

Re'gnerisch, adj. fam. pluvieux.

Regreß', m. -sses, pl. -sse. (pr.) recours, m.; seinen - an einem nehmen (suchen), avoir son recours sur (contre) q.

Rég'sam, adj. actif (v. rege); -keit, f. activité, mouvement, m.; agilité, f.

Regulär, v. regelmäßig; -ativ', n. -s, pl. -e, règlement, m.; -a'tor, m. -s, pl. -tören, (m. vap. méc.) régulateur, m.; -i'ren, v. richten, einrichten, ordnen.

Re'gung, f. -, pl. -en, mouvement, m.; émotion, f.; sentiment naissant, m.; -slos, adj. immobile, insensible.

Reh, n. -es, s, pl. -e, Rehbock, m. chevreuil, m.; -, adj. v. rehe; -braten, m. rôti de chevreuil, m.

Rehe, adj. fourbu; -, f. -, (vét.) fourbure, f. (d'un cheval).

Reh'farben, adj. fauve; -fell, n. peau de chevreuil, f.; -fuß, m. pié de chevreuil; fig. pié de biche, m.; -haar, n. poil de chevreuil, m.; [illegible]ure, f.; -jagd, f. chasse aux chevreuils, f.; -kalb, n. chevrillard, m.; [illegible]ule, f. cuissot de chevreuil, m.; [illegible]ng, m. -es, s, pl. -e, gérille, f.; [illegible]den, m. cimier de chevreuil, m.; [illegible]däle, f. pince de chevreuil, f.; [illegible]ägel, m. v. -keule; -schrot, m. chevrotine, f.; -wildpret, n. chevreuils, m. pl.; viande de chevreuil, f.; -ziege, f. chevrette, f.; -ziemer, v. [illegible]fen.

[R]eib'ahle, f. (épr.) fer carré, m.; [(se]r.) cherche-fiche, f.; -asch, m. -es, [dr]ageoir, m.

[R]ei'be, f. -, pl. -n ou -eisen, n. [râpe], f.; -keule, f. pilon, m.; -lappen, [f]rottoir, m.; -n, v. a. ir. h. (rieb; [geri]eben) frotter; broyer, râper; Farben -n, broyer des couleurs; Tabak, [Mu]skate 2c. -n, râper du tabac, de [la m]uscade etc.; zwei Körper stark an [einan]der -n, froisser deux corps l'un [cont]re l'autre; fig. sich an einem -n, [se fr]otter à q., s'attaquer à q., entre[pren]dre q.; einem etwas unter die [Nase] -n, jeter qch. au nez de q.; (e. [chim.]) pulvériser; (méd.) frictionner; [illegible] triturer; -n, n. -s, n. frottement, [m.; br]oyage; broiement; froissement, m.; [(méd.)] friction, f.; -r, m. -s, pl. -, [frott]eur; broyeur; tourniquet (d'une [illegible]se), m.; -stein, m. marbre, m.; [illegible]tte, f.; -zeug, n. coussinet électrique, m.

[Re]ib'ling, m. -es, s, pl. -e, (bot.) [illegible]illon; agaric délicieux, m.

[Re]i'bung, f. -, pl. -en, frottement, m.; friction, f.

[Re]ich, n. -es, s, pl. -e, empire; [roya]ume, règne, m. domination, f.; [d]as deutsche, heil. röm. -, l'Empire d'Allemagne; le Saint-Empire; [zu s]einen Zeiten des römischen -s, le [Saint-E]mpire.

[Re]ich, adj. riche, opulent; fig. abondant, copieux, riche; -, adv. richement; - machen, enrichir; - werden, s'enrichir, devenir riche.

Rei'chard, m. -s, Richard, m. (nom d'homme).

Rei'che, m. -n, pl. -n, riche; fam. richard, ploutocrate, m.

Rei'chen, v. n. h. 1) toucher à; aller jusqu'à; s'étendre, atteindre; porter (projectile); fig. suffire; ich werde damit nicht -, cela ne me suffira pas; sein Bart reicht bis an den Gürtel, sa barbe descend jusqu'à la ceinture; 2) -, v. a. h. présenter, donner, tendre; fournir; fig. er reicht ihm das Wasser nicht, il est beaucoup au-dessous de lui.

Reich'haltig, adj. riche, abondant; substanciel; -haltig an, plein de; -haltigkeit, f. richesse, abondance, f.; -lich, adj. suffisant; abondant; mehr als -lich, surabondant; sein -liches Auskommen haben, avoir de quoi vivre honnêtement; -lich, adv. suffisamment; richement, abondamment; largement.

Reichs'abschied, m. recez de l'empire, m.; -acht, f. ban de l'empire, m.; -adel, m. noblesse immédiate de l'empire, f.; -adler, m. aigle impériale, f.; double aigle, m.; -anzeiger, m. affiches de l'empire, f. pl.; -apfel, m. globe impérial, m.; -archiv, n. archives de l'empire, f. pl.; -armee, f. armée de l'empire, f.; -austrag, m. austrègue, m.

Reichs'bauer, m. paysan de l'empire, m.; -bürger, m. citoyen d'une ville impériale, m.; -dorf, n. village impérial, m.; -einwohner, m. habitant de l'empire; régnicole, m.; -erbe, m. héritier de l'empire, du royaume, m.; -erzkanzler, m. archichancelier de l'empire, m.; -fahne, f. bannière de l'empire, f.; -folge, f. succession à la couronne, f.; -frei, adj. immédiat, impérial; -freiherr, m. baron d' ou de l'empire, m.; -fürst, m. prince de l'empire, m.; -fürstin, f. princesse de l'empire, f.; -fuß, m. titre des monnaies de l'empire, m.

Reichs'geld, n. monnaie de l'empire, f.; -gericht, n. tribunal (m.), cour supérieure de l'empire, f.; -geschichte, f. histoire de l'empire, f.; -gesetz ou -grundgesetz, n. loi fondamentale de l'empire, f.; -glied, n. membre de l'empire, m.; -graf, m. comte de l'empire, m.; -gräfin, f. comtesse de l'empire, f.; -gulden, m. florin de l'empire, m.; -hofrath, m. 1) conseil aulique de l'empire; 2) conseiller au conseil aulique de l'empire, m.; -hülfe, f. subsides de l'empire, m. pl.; -insignien, -kleinodien, pl. insignes, ornements de l'empire; attributs de la puissance impériale, m. pl.; -kammergericht, n. chambre impériale, f.; -kanzellei, f. chancellerie de l'empire, f.; -kollegium, n. collège des états de l'empire, -kontingent, n. contingent de l'empire, m.; -körper, m. corps germanique, m.; -krieg, m. guerre de l'empire, f.; -krone, f. couronne impériale, f.; -oberhaupt, n. chef suprême de l'empire, m.

Reichs'post, f. poste impériale ou de l'empire, f.; -postamt, n. direction des postes de l'empire, f.; -postmeister, m. maître des postes impériales, m.; -ritter, m. noble immédiat de l'empire, f.; -ritterschaft, f. noblesse immédiate de l'empire, f.; -schluß, m. décision, conclusion de la diète de l'empire, f.; -stadt, f. ville impériale; freie -stadt, ville libre, f.; -stand, m. état de l'empire, m.; -tag, m. diète de l'empire, du royaume, f.; -tagsgesandte, m. député à la diète, m.; -thaler, m. rixdaler, m.; risdale, f.; -truppen, pl. troupes de l'empire, f. pl.; -unmittelbar, adj. immédiat; -verfassung, f. constitution de l'empire, f.; -versammlung, f. assemblée des états de l'empire ou d'un royaume, f.; -verweser, m. vicaire de l'empire; régent; lieutenant-général de l'empire, m.; -verweseramt, n. vicariat de l'empire, m.; lieutenance-générale, f.; -währung, f. valeur de la monnaie de l'empire; monnaie de l'empire, f.; -wappen, n. armes de l'empire, f. pl.; -zepter, n. et m. sceptre de l'empire, m.

Reich'thum, m. -es, s, pl. -thümer, richesse; abondance, opulence, f.; er weiß seines -s kein Ende, il nage dans l'opulence; -thümer, pl. trésors, m. pl.; fortune, f.

Reif, adj. mûr (aussi fig.); -, m. -es, s, 1) gelée blanche, f.; frimas; givre, m.; 2) -, pl. -en, (arch.) astragale, rondeau; (bl.) sicamor; (mar.) câble, (ton.) - am Fasse, cerceau, cercle, cordage, m.; - am Eimer, bordure de seau, f.; (serr.) - Schlosse, rouet, m.; -benge, v. -zange; -chen, n. -s, pl. -, petit cercle, cerceau, m.; -e, f. -, maturité (aussi fig.); (bot.) fruitescence, f. -eln, -en, v. a. h. canneler; (arch.) rayer; (ton.) munir de cerceaux; -en, v. n. f. mûrir, venir à maturité; -, v. a. h. faire mûrir; -, v. imp. faire de la gelée blanche, du frimas; -haken, m. (forg.) diable; (men.) sergent, m.; -kloben, m. (serr.) mordache à chanfrein, f.; -lich, adj. mûr; -, adv mûrement; -macher, m. cerclier, m.; -messer, n. (ton.) ciseau, m.; -rock, m. panier, m.; jupe bouffante, f.; -schläger, v. Seiler; -zange, f. ou -zieher, m. (ton.) davier, chien, m.; -zieher, m. ou -zwinge, f. (maré.) traitoire, m.

Rei'gen, v. Reihen, Reihentanz.

Rei'he, f. -, pl. -n, 1) rang, m. rangée, file (de soldats); succession (d'années etc.); enfilade (de chambres), f.; in eine - stellen, ranger; 2) tour, m.; wenn mich die - trifft, die - an mich kommt, an mir ist, quand j'aurai mon tour, à mon rang; die - ist nicht an mir, ce n'est pas mon tour; nach der -, par rang, par file; tour à tour; (math.) série; (typ.) ligne, f.; -faden, m. bâti, m.; -n, m. -s, branle, m. (v. Reigen et Kuhreigen); -n, v. a. h. ranger; enfiler; (cou.) faufiler; (tail.) bâtir; in Falten -, baguer; -, v. n. h. (ch.) glapir (des renards); s'apparier (des canards sauvages); -nfolge, f. série, succession, f.; ordre, m.; échelle, f. (v. Steigerung); -nweise, adv. par rangs, par file, par séries.

Rei'her, m. -s, pl. -, héron, m.; ein junger -, héronneau, m.; auf - beizen, héronner, voler le héron; -beize, f. chasse du héron, f.; -busch, m. masse de héron, f.; -ente, f. milouin, m.; -falk, m. faucon heronnier, m.; -feder, f. plume de héron, f.; -stand, m. -hütte, f. ou -gehäge, n. héronnière, f.

Reih'gras, n. (bot.) fromental, m.

Rei'big, adj. (n'est usité qu'en compos.: série...; stique...). [ſure, f.

Reiß'nägel, m. cheville ouvri-

Reim, m. -es, -s, pl. -e, rime, f.; fig. vers, m.; abwechſelnde -e, rimes croisées; glatte -, rimes plates, f. pl.; -aufgabe, f. bouts-rimés, m. pl.; -en, v. a. h. rimer, faire rimer; iron. rimailler; -, v. n. h. rimer; ſich -en, v. réfl. h. rimer; fig. s'accorder; -, n. -s, art de faire des vers, m.; iron. rimaillerie, f.; -er, -s, pl. -, ou -ſchmied, m. rimeur, rimailleur, m.; -fall, m. cadence, f.; -frei, adj. non rimé, blanc (vers); -gedicht, n. poème rimé, m.; -geſetz, n. couplet, m.; strophe; stance, f.; -kunſt, f. art de rimer, m.; -ſatz, m. v. -geſetz; -ſucht, f. métromanie, f.; -ſylbe, f. rime, f.; vorgeſchriebene -ſylben, des bouts-rimés, m. pl.; -wort, n. rime, f.; -wörterbuch, n. dictionnaire des rimes, f.

Rein, adj. 1) pur, sans mélange; fig. abstrait, idéal; 2) pur; propre; limpide (l'eau); net (écriture); blanc (linge); sain (air); fig. chaste, pur; eine Schrift ins -e bringen, mettre un écrit au net; fig. eine Sache ins -e bringen, arranger une affaire, la mettre au clair; mit einem ins -e kommen, s'arranger avec q.; -en Mund halten, être discret; -, adv. net, clair; vidé; ras; nettement; -machen, nettoyer; -ausleeren, vider entièrement; ein Glas - austrinken, boire sec; den Wein - abziehen, tirer le vin au clair; - herausſagen, dire tout net; (ch.) die Hündin iſt - belegt worden, la chienne a été couverte de même race.

Rein'hanf, m. chanvre sérancé, m. [(nom d'homme).

Rein'hard, m. -s, Régnard, m.

Rein'heit, f. -, netteté, pureté (aussi fig.); (mus.) justesse (d'intonation), f.

Rein'hold, m. -s, Renaud, Regnauld, m. (nom d'homme).

Rei'nig‖en, v. a. h. purifier (l'air); nettoyer (chambre etc.); curer (puits); se rincer (bouche); se curer (dents); fig. die Sprache ꝛc. -en, épurer la langue etc.; ſich durch einen Eid -en, se purger par serment; (chir.) déterger, absterger; (dis.) rectifier (alcool); (e. m.) affiner (métaux); (méd.) purger; -end, adj. verb. (chir.) détersif; abstergent; (méd.) purgatif; -er, m. -s, pl. -, réformateur; iron. puriste, puritain, m.; -keit, f. pureté, netteté, f.

Rei'nigung, f. -, pl. -en, purification, f.; nettoiement, m.; dépuration; épuration; épurement; affinage, m.; (cath.) Mariä -, (la fête de) la Purification, la Chandeleur; (chi.) rectification; (chir.) abstersion; (dis.) alcoholisation, f.; (méd.) purgation; die monatliche - der Weiber, purgations, menstrues, règles, f. pl.; (raff.) raffinage (du sucre), m.

Rei'nigungs‖eid, m. purgation canonique, f.; -mittel, n. (chir.) détersif; (méd.) purgatif; abstergent, m.; -opfer, n. (arché.) lustration, f.; -waſſer, n. (arché.) eau lustrale, f.; -wege, m. pl. (path.) émonctoires, m. pl.; voies dépuratoires, f. pl.

Rein'lich, adj. propre, net; -, adv. proprement, nettement; -keit, f. -, propreté, netteté, f.

Reis, m. -ſes, riz, ris, m.; (cul.) - mit Milch, riz au lait; - mit Bouillon, riz au gras.

Reis, n. -ſes, pl. -ſer, rejet; scion, rejeton, m.; wildes -, pétreau, m.; dünne -ſer treiben, chenevotter; dürre -ſer, argots, m. pl.; dürre -ſer abſchneiden, argoter; -acker, m. rizière, f.; -ammer, f. agripenne, f.; ortolan, m.; -bau, m. culture du riz, f.; -branntwein, m. arak, rack, m.; -brei, m. bouillie de riz, f.; -brod, n. pain de riz, m.; -bund, n. fagot, cotret, m.; bourrée, f.

Rei'ſe, f. -, pl. -n, voyage; tour, m.; tournée, excursion, f.; -apotheke, f. droguier, m.; -beſchreiber, m. touriste, m.; -beſchreibung, f. relation d'un voyage, f.; voyage, m.; -bett, n. lit de voyage, m.; -buch, n. itinéraire; guide des voyageurs, m.; -bündel, n. sac (d'un compagnon), m.; -diener, m. commis-voyageur, m.; -fertig, adj. et adv. prêt à partir; ſich -fertig machen, se préparer au voyage; -gefährte, m. compagnon de voyage, m.; -gefolge, n. suite, f.; -geld, n. argent qu'il faut pour faire un voyage; fam. viatique; -geräth, n. bagage, m.; -geſellſchaft, f. compagnie de voyage, f.; -geſellſchafter, v. -gefährte; -hut, m. chapeau de voyage, m.; -kappe, f. bonnet de voyage, m.; -karte, f. carte itinéraire, f.; -käſtchen, n. ou -kaſten, m. nécessaire, m.; -kavalier, m. gentilhomme de la suite, m.; -kleid, n. habit de voyage, m.; -koffer, m. coffre de voyage, m.; -koſten, f. pl. frais de voyage, m. pl.; -kutſche, f. carrosse de voyage, m.; -luſt, f. envie (f.), plaisir de voyager, absentéisme, m.; -mantel, m. manteau de voyage, m.; -marſchall, m. maréchal des logis, m.; -mütze, f. bonnet de voyage, m.

Rei'ſen, v. n. h. et ſ. voyager, faire un voyage; s'en aller, partir en voyage; nach Frankreich, nach Paris -, aller en France, à Paris, partir pour Paris; durch ou über einen Ort -, passer par un endroit; hin und her -, aller et venir; wieder nach Hauſe -, s'en retourner; täglich 6 Meilen -, faire six lieues par jour; eine Straße -, prendre une route; wir haben uns müde gereiſet, nous sommes fatigués du voyage; -, n. -s, voyages, m. pl.; ich bin des -s müde, je suis las de voyager.

Rei'ſende, m. et f. -n, pl. -n, voyageur, m.; voyageuse, f.; (post.) passager, m.; passagère, f.

Rei'ſe‖paß, m. passe-port, m.; -pfennig, v. Zehrpfennig; -rock, m. v. -kleid; -ſack, m. sac de voyage, m.; valise, f.; -ſtunde, f. heure du départ, f.; -taſche, f. bougette; -taſche eines Reiters, sacoche, f.; -wagen, m. voiture de voyage, f.; -wetter, n. temps bon pour voyager, m.

Reis'feld, v. -acker.

Reis'holz ou **Reiſig**, n. ramilles, broutilles, f. pl.

Rei'ſig, adj. à cheval; der -e Knecht, cavalier, homme d'armes, m.; der -e Zeug, cavalerie, f.

Reis'‖muß, n. v. -brei; -ſuppe, f. potage au riz, m.; -vogel ou -freſſer, v. -ammer.

Reiß, v. Reis.

Reiß'‖aus, n. fam. -aus nehmen, prendre la fuite, décamper; -bank, f. (e. r.) égrugeoir, m.; -blei, n. crayon de mine; ... ; ... philo; mica des peintres; 2) ... m.; -brett, n. planche à ... sine, table à dessiner, f.

Rei'ßen, v. a. ir. h. (riß, geriſſen) déchirer, rompre, fendre; ... emporter, enlever, entraîner; ... etwas aus den Händen -, arracher qch. des mains de q.; ein Loch ... -, faire un trou à qch.; ... ander -, séparer par force; fig. ... -, entraîner; einen aus der ... tirer q. du danger; Poſſen -, ... ner; Zoten -, dire ou écrire ... choses obscènes; (cuis.) die ... chignoner la laine; (cui.) einen ... -, éventrer une carpe; (des.) ... ner, crayonner; (plu.) Federn ... ber des plumes; (vét.) einen ... -, châtrer, hongrer un cheval ...; -, v. n. ir. h. et ſ. se déchirer, ... se rompre; se fendre, se crevasser ... filer, éclater, s'éclater, se ... s'user; der Wind reißt, le vent ... avec fureur, est déchaîné; der ... reißt, le courant est rapide; ... Flintenſtein reißt, la pierre ... ſich -, v. réfl. h. ſich an etwas ... blesser, s'écorcher, s'égratigner ... qch.; fig. ſich um etwas -, s'empresser pour qch., le rechercher ... empressement; man reißt ſich ... dieſe Waare, la presse est à cette ... chandise; man reißt ſich ... darum, il n'y a pas grand' presse ... cela; ſich aus einer Verlegenheit ... tirer d'un mauvais pas; ... imp. h. es reißt mich im Leib ... tranchées; es reißt mich ... in allen Gliedern ꝛc., je sens ... lement dans la main, dans ... corps etc.; -, n. -s, a) déchirement ... dilacération; esquisse; (des.) ... f.; (méd.) douleurs, f. pl.; ... tranchées, f. pl.; - im Magen ... lement d'estomac; - in ... rhumatisme goutteux, m.; ...

Rei'ßend, adj. verb. ... pétueux; ein -er Strom ... ou torrent rapide; ein -es ... bête féroce; (méd.) die -e ... goutte volante; -e Schmerzen ... des douleurs cuisantes, f. pl.

Rei'ßer, m. -s, pl. -, ... ceur; dessinateur; (charp.) ... m.; (ton.) rouannette, ... ein Faß mit dem - zeichnen ... un tonneau; (ven.) fendeur, ...

Reiß'‖feder, f. 1) plume ... ner, f.; 2) porte-crayon; ... ligne, m.; -jagd, f. chasse ... gibier, f.; -kohle, f. fusain, ... n. 1) calibre; 2) trusquin, ... ne, f. règle, f.; -ſtift, m. crayon ... siner, m.; (arm.) pointe à ... (men.) traceret, m.; -zeug ... de mathématiques, m.; -zirkel ... compas à pointes changeantes ...

Rei'ſte, f. -, pl. -n, ... filasse, m.

Reit'‖bahn, f. manège, ... adj. propre à être monté; ... Weg, un chemin où l'on peut ... à cheval; -decke, f. couverture ... val, f.

Rei'tel, m. -s, pl. -, garrot ...

Rei'teln, v. a. h. garroter.

Rei'ten, v. n. et a. ir. (ritt, geritten) être à cheval; aller ... à cheval, monter; gut ſchlecht ...

ıal monter à cheval; Trab, Galopp
:. –, aller au trot, au galop; einen
Schritt, im Schritte –, aller au pas;
uf einem Pferde –, monter un cheval;
nen Weg –, faire un chemin à che-
al; durch die Stadt –, traverser la
ille à cheval; kurz, lang (mit kurzen,
ıngen Steigbügeln) –, monter à che-
al l'étrier court, l'étrier long; ge-
tten kommen, venir, arriver à che-
al; auf einem Esel, auf einer Bank,
uf einem Stecken rc. –, être à cheval
ur un âne, sur un banc, sur un bâ-
on etc.; fig. einen Schriftsteller –, pil-
er un auteur; die Furcht reitet ihn,
ı peur le talonne; fam. der Teufel
eitet ihn, il a le diable au corps;
rv. auf Schusters Rappen –, aller sur
ı haquenée des cordeliers; (éq.)
ıonter (un cheval); (mar.) vor An-
er –, tanguer sur l'ancre; –, n. –s,
quitation, f.; das – würde ihm ge-
und sein, l'exercice du cheval lui
erait salutaire; er kann das – nicht
ertragen, il ne peut supporter le
heval. [val, monté.

Rei'tend, adj. verb. et adv. à che-

Rei'ter, m. –s, pl. –, cavalier;
fq.) homme de cheval; (ent.) cha-
ançon brun du blé; (fort.) spani-
cher –, cheval de frise; (grr.) ein
ichter –, †chevau-léger; °cavalier
ıonté et armé à la légère; cavalier
éger; ein schwerer –, †homme d'ar-
nes; °cuirassier, m.; –aufzug, m.
avalcade, f.; –dienst, m. service de
avalier, m.; –ei', f. –, 1) façon d'être
cheval, f.; mode d'équitation, m.;
) cavalerie, f.; die leichte –ei, la cava-
rie légère; †les chevau-légers; die
hwere –ei, †la grosse cavalerie, la
avalerie pesante; °la cavalerie de
gne et de réserve, f.; –fahne, v.
Standarte; –gār, adj. fam. demi-cuit;
handschuh, m. gant de buffle ou à
arement, gros gant, m.; –haufen, m.
étachement (m.), troupe de cava-
ers, f.

Rei'ter‖pferd, n. cheval de ser-
ice, m.; –regiment, n. régiment de
avalerie, m.; –salbe, f. onguent
ris, m.; –statue, f. statue équestre,
; –wache, f. garde de cavalerie; vé-
ette, f.

Reit'‖gerte, f. cravache, f.; –gurt,
. 1) sangle, f.; 2) ceinture de cava-
er, f.; –haken, m. agrafe, f.; –haus,
manège, m.; –kissen, n. coussinet,
.; –knecht, m. palefrenier; piqueur,
; –kunst, f. équitation, f.; –laus, f.
orpion, m.; –lings, adv. à chevau-
ons, à califourchon, jambe deçà,
mbe delà; –mantel, m. manteau de
valier, m.; –masche, f. (ch.) fausse-
aille, f.; –ochs, m. taureau, m.;
age, m. page de l'écurie, m.; –peit-
e, v. –gerte; –pferd, n. cheval de
lle, m.; –post, f. courrier, m.; –rock,
. habit de cheval, m.; –rock der
eiber, m. devantière, f.; –scheide,
porte-trait, m.; –schule, f. 1) ma-
ège, m.; 2) école d'équitation, f.;
tall, m. écurie pour les chevaux de
anège, de selle, f.; –stiefel, m. botte
'écuyère; botte forte, f.; –stock, m.
ourn.) poupée, f.; –strümpfe, f. pl.
enouillères, f. pl.; –thier, n. mon-
ure, f.; –wurm, m. courtilière, f. (v.
rdgrille); –zeug, n. harnais, m.;
fets de harnachement, m. pl.

Reiz, m. –es, pl. –e, 1) charme; attrait, m.; agréments, appas, m. pl.; amorce, f. (de la volupté); 2) stimulation, excitation, irritation, f.; aiguillon, stimulant, m.; –bar, adj. sensible, susceptible; irritable, incitable; –barkeit, f. –, irritabilité, incitabilité, excitabilité; sensibilité, irascibilité, f.

Rei'zen, v. a. h. irriter; provoquer; exciter; inciter, animer, pousser, aiguillonner; charmer, faire envie à q.; zum Durste –, irriter la soif; einen zum Zorne –, émouvoir ou irriter la colère de q., irriter q.; einen zum Bösen –, inciter q. à mal faire; ein Kind durch Neckereien –, agacer un enfant; (ch.) Füchse, Katzen –, attirer.

Rei'zend, adj. verb. charmant, attrayant; séduisant; (méd.) excitant, stimulant.

Reiz'‖los, adj. et adv. sans charmes, sans attraits; –losigkeit, f. absence d'attraits, f.; (méd.) anoréthisme, m.; –mittel, n. médicament irritant; remède stimulant; incitatif, m.; –mittel zum Niesen, sternutatoire, m.; fig. stimulant, aiguillon, m.; ein mächtiges –mittel zur Tugend, un puissant aiguillon à la vertu.

Rei'zung, f. –, pl. –en, irritation, excitation, f.; fig. aiguillon; charme, m.; agacerie, f. [de charmes.

Reiz'voll, adj. plein d'attraits,

Rē'kel, m. –s, pl. –, pop. rustre, ourdaud, paltoquet, m.

Rēkelei', f. –, pl. –en, rusticité, grossièreté, f.

Rē'kelhaft, adj. rustre, grossier.

Rekognition', f. –, pl. –en, (pal.) légitimation, récognition (d'un enfant), f.; –oscī'ren, v. a. h. et n. (grr.) reconnaître, aller à la découverte; –oscī'ren, n. –s, ou –oscī'rung, f. –, pl. –en, reconnaissance, f.

sich Rekollig'ren, v. réfl. h. se reconnaître (v. sich besinnen).

Rekonvalesc‖enz', f. –, convalescence, f.; –i'ren, v. n. s. être en convalescence.

Rekreditiv', n. –es, s, pl. –e, lettre de récréance, f.

Rekrut', m. –en, pl. –en, homme de recrue, recrue, f.; –en, pl. recrues, f., recrues, f. pl.; widerspenstiger –, réfractaire, m.; –enaushebung, f. levée de recrues, f.; –i'ren, v. a. h. recruter, faire des levées; enrôler (un soldat); recruter (un régiment); –i'rung, f. –, pl. –en, recrutement, m.; –i'rungspferd, n. cheval de remonte, m.; –i'rungspflichtig, adj. soumis à la loi du recrutement.

Rektificī'r‖en, v. a. h. (chi.) rectifier; –ung, f. –, rectification, f.

Rek'tor, m. –s, pl. –o'ren, recteur, m.; –āt', n. –es, s, pl. –e, ou –stelle, f. rectorat, m.

Relativ', adj. relatif.

Relegī'ren, v. a. h. reléguer (v. verweisen).

Religiōn', f. –, pl. –en, 1) religion, f.; 2) culte, m.; 3) piété, religion, f.

Religions'‖bedrückung, f. vexation pour la religion, f.; –buch, n. livre de religion, m.; –duldung, f. tolérance, f.; –edikt, n. édit de religion; (h.) édit de la restitution des biens ecclésiastiques, m.; –eid, m. serment de professer une religion; serment du test (*en Angleterre*) m.; –eifer, m. zèle pour la religion; der blinde –eifer, fanatisme, m.; –freiheit, f. liberté de religion, f.; exercice libre de la religion, m.; –friede, m. paix de religion, f.; –geschichte, f. histoire des cultes, f.; –krieg, m. guerre de religion, f.; –lehre, f. précepte de religion, dogme, m.; –lehrer, m. 1) prédicateur, pasteur; 2) maître qui donne des leçons de religion, m.; –partei, f. parti religieux, m.; –schwärmer, m. fanatique, m.; –schwärmerei, f. fanatisme, m., –spötter, m. esprit fort; †libertin, m.; –streit, m. controverse, f.; –trennung, f. schisme, m.; –übung, f. exercice de la religion, de culte, m.; –verbesserung, f. réforme; réformation, f.; –vereiniger, m. syncrétiste, m.; –vereinigung, f. syncrétisme, m.; –verwandte, m. qui est de la même religion, co-religionnaire, m.; –wissenschaft, f. science de la religion, f.; –wuth, f. (méd.) enthéomanie, f.; –zwang, m. contrainte dans l'exercice de la religion, intolérance religieuse, f.

Religi‖ö's', adj. religieux, pieux; –ös, adv. religieusement; –ō'se, m. –n, pl. –n, religieux, m.; –osität', f. –, piété, f.; religiosité.

Reli'quie, f. –, pl. –n, relique, f.; –nkästchen, n. châsse, f.; reliquaire; ostensoir, m.

Rell'maus, f. loir, m. [mise, f.

Reme'sse, f. –, pl. –n, (com.) re-

Remi'gius, m. –Rémi, m. (nom d'homme.)

Remitten'da, pl. (lib.) livres de renvoi; fam. rossignols, m. pl.

Remittent', m. –en, pl. –en, remetteur, m. [mettre.

Remitti'ren, v. a. h. (com.) re-

Remonti'ren, v. a. h. remonter.

Removi'ren, v. a. h. destituer, dégrader. [d'homme.

Renā'tus, m. –René, m. (nom

Renegāt', m. –en, pl. –en, renégat, m.; –in, f. –, pl. –nen, renégate, f.

Rene'tt‖e, f. –, pl. –n, ou –apfel, m. reinette, f.

Renitent', m. –en, pl. –en, rénitent, opposant, m.

Renn'‖bahn, f. carrière, lice, f.; hippodrome (pour chevaux) m.; (e. m.) carrière, f.; –eisen, n. (e. m.) râble, m.; –stein, m. ruisseau, m. (v. Gosse).

Ren'nen, v. n. ir. s. (rannte; gerannt) courir; an ou wider etwas –, donner contre qch.; fig. in sein Verderben –, courir à sa perte; –, v. a. rég. et ir. h. einen zu Boden –, renverser q. en courant; einem den Degen durch den Leib –, passer l'épée au travers du corps à q.; (e. m.) fondre (le fer); –, n. –s, course, f.; in vollem –, courant de toutes ses forces; (éq.) à toute bride, ventre à terre.

Ren'ner, m. –s, pl. –, (poét.) coursier, coureur; (fond.) fondeur, m.

Renn'‖jagen, n. chasse à courre; –schiff, n. corvette, f.; yacht, m.; –schlitten, m. traîneau de course, m.; –spiel, n. course, f.; –spindel, f. trépan à archet, m.; –thier, n. renne, m. et f.; (bl.) ranger, rangier, m., –thierflechte, f. lichen des rennes, m.; –wagen, m. char de course; phaéton, m.

Renommi'‖ren, v. n. h. faire le bretteur, (col.) le crâne; –irt', adj. verb. renommé, fameux, célèbre; –ist', m. –en, pl. –en, bretteur, bretailleur, m.; matamore, crâne, m.;

[illegible]

Repertorium, n. -s, pl. -rien, [illegible], f. pl. bibliothèque, f.

[illegible]

Reproduc[illegible]bar, adj. reproductible; -barkeit, f. -, reproductibilité, f.; -iren, v. a. h. reproduire; -irend, act. verb. 1) reproduisant; 2) reproductif.

Reproductionskraft, f. force reproductive, f.

Republik', f. -, pl. -en, république, f.; -kaner, m. -s, pl. -, républicain, démocrate, m.; -kanerin, f. -, pl. -nen, républicaine, f.; -kanisch, adj. républicain, démocrate; -kanisch, adv. républicainement; -kanisiren, v. a. h. républicaniser; -kanismus, m. républicanisme, m.

Repuls', m. -ses, pl. -se, (col.) refus, m.

Reputirlich, adj. honnête.

Requisi'ren, v. a. h. requérir, mettre en réquisition; -sit', n. -es, s, pl. -e, requis; nécessaire, m.; choses requises, f. pl.

Rese'da, m. -, réséda, m.

Reserv||oir', n. -es, s, pl. -e, réserve, f. (v. Vorbehalt); -e, f. -, pl. -n, (grr.) réserve, f.; corps de réserve, m.

Resid||ent', m. -en, pl. -en, résident, m.; -entenstelle, f. résidence, f.; -enz', f. -, pl. -en, ou -enzstadt, f. résidence, f.; -i'ren, v. n. h. résider.

Reskript', n. -es, s, pl. -e, rescrit, m.

Resonanz', f. -, pl. -en, (mus.) résonnance, f.; résonnement, m.; -boden, m. table, f.; -loch, n. oule, f.

Respekt'||tag, m. (com.) jour de grâce, jour de faveur, m.; -widrig, adj. irrévérent, contre le respect; -widrigkeit, f. -, pl. -en, irrévérence, f.

Respondent', m. -en, pl. -en, (col.) v. Opponent.

Rest, m. -es, s, pl. -e, reste, restant; (Rückstand) reliquat, restant, arrérage, m.; demeure, f.; (Ueberschuß) excédant, m.; im -e sein, être en reste; ein - Leinwand ꝛc., un coupon de toile; fig. einem den - geben, donner le reste, le coup de grâce à

[illegible]

R[illegible] v. Rettung.

[illegible]

Rett[illegible], v. a. h. sauver, délivrer, [illegible]; sich -, v. réfl. h. se sauver, échapper à, s'échapper, se réfugier à; -er, m. -s, pl. -, sauveur, m.

Rettgebühr, f. (mar.) droit de sauvetage, m.

Rettig, m. -es, s, pl. -e, raifort.

Rettung, f. -, pl. -en, délivrance, f.; salut, m.; ohne - verloren, perdu sans ressource, (mar.) sauvetage, m.

Rettungs[illegible]anstalt, f. établissement de secours; (mar.) de sauvetage, m.; -boot, n. bateau de sauvetage, m.; -los, adj. sans ressource, sans espoir; -mittel, n. moyen de salut, m.; ressource, f.; prv. das ist das letzte -mittel, c'est la dernière planche de salut; -schrift, f. (pr.) salvations, f. pl.; -versuch, m. essai (m.), tentative pour sauver q., f.

Reue, f. -, repentir, regret, m.; repentance, componction, f.

Reuen, v. a. et imp. h. regretter, avoir regret, se repentir; mein Geld reuet mich, je regrette mon argent; er darf sich sein Geld nicht - lassen, il ne doit pas avoir regret à son argent; es reuet mich, daß ich es gethan habe, je me repens de l'avoir fait; es hat sie gereuet, elle s'en est repentie.

Reu||geld, n. v. -kauf; -ig, adj. repentant, plein de repentir, pénitent; -kauf, m. dédit, m.; folle enchère, vente à réméré, f.; -müthig, adj. repentant, pénitent.

Reu'se, f. -, pl. -n, (pch.) nasse, f.

Reußen, v. Rußland.

Reut||e, ou -hacke, ou -haue, f. 1) houe, f.; hoyau, sarcloir, m.; 2) déracinement; défrichement (d'une pièce de terre), m.; -en, v. a. h. 1) déraciner, extirper; 2) défricher (un champ); -er, m. -s, pl. -, 1) défricheur; 2) tamis, m.; -haue, f. v. -e; -korn, n. blé de novale, f.; -zehent, m. dîme des novales, f.

Reu'voll, adj. plein de repentir.

Reveil'le, f. -, pl. -n, réveil, m.; diane, f.

Reverbe'rirofen, m. (chi.) fourneau de réverbère, m.

Reverenz', m. -, pl. -en, révérence, f. (v. Verbeugung).

Revers||s', m. -ses, pl. -se, (v. Rückseite) revers, m.; (v. Gegenschein, Gegenbescheinigung, Gegenversprechen) contre-lettre, contre-promesse, f.; einen -s von sich stellen, ou sich reversiren, donner une contre-lettre, une lettre réversale; -sa'lien, pl. réversaux, m. pl.; -si'no, n. -, (j.) reversi, m.

[illegible]

Rhein, m. -es, s, le Rhin; [illegible] f.; -fahrt, f. voyage sur le Rhin [illegible]; -fall, m. chute, cataracte du Rhin [illegible]; -gegend, f. contrée du Rhin, f.; [illegible] m. Rhingrave, m.; -isch, adj. [illegible] Rhin, du Rhin, rhénan; [illegible] rhinlandique; [illegible], f. pl. vins rhénans, f. pl.; [illegible] -; -schifffahrt, f. navigation sur le Rhin, f.; -thal, n. la vallée du Rhin [illegible] n. rive du Rhin, f.; -wein, m. vin du Rhin, m.

Rhetorik', v. Redekunst; [illegible] m. -s, pl. -, rhétoricien, m. [illegible] adj. rhétorique.

Rheuma'tisch, adj. rhumat[illegible]

Rhodi'ser, m. -s, pl. -, [illegible] m.; -in, f. -, pl. -nen, [illegible] f.; -dorn, m. ou -holz, n. aspalathe [illegible]

Rhodus, n. -, Rhodes, f. [illegible] ville).

Rhone, f. et m. -, le Rhône [illegible]

Rhyth'm||isch, adj. rythmique; -us, m. -, rythme, m.

Ribbe, v. Rippe.

Richt'||baum, m. (charp.) [illegible] de poulie, m.; -beil, n. hache [illegible] bourreau, f.; -blei, n. plomb [illegible] veau, m.; -bühne, f. échafaud, [illegible]

Rich'te, f. -, p. u. ligne droite, chemin droit, m.; droiture, f. [illegible] die - bringen, redresser.

Richt'eisen, n. (techn.) dresse [illegible] dressoir, m.

Rich'ten, v. a. h. 1) dresser, élever; redresser; dresser, tourner, diriger vers..; accommoder; [illegible] Höhe -, dresser, lever; seine [illegible] auf etwas -, tourner ses regards [illegible] qch.; ein Geschütz, ein [illegible] braquer, pointer un canon, [illegible] nette; die Kanone zum Schuß - [illegible] ajuster le canon; eine Büchse zum [illegible] -, ajuster une carabine; die [illegible] nach dem Winde -, orienter les [illegible] les; eine Uhr -, régler une montre; ein Haus -, dresser, assembler [illegible] charpente d'une maison; fig. [illegible] Absicht auf etwas -, diriger son intention à qch.; sein Gebet zu Gott -, adresser sa prière à Dieu; [illegible] dresser; (ch.) dresser, tendre [illegible] filets); (charb.) habiller (un tonneau); (e. m.) ajuster; (typ.) [illegible] dresser (une forme); 2) -, v. n. h. [illegible] Holz -, aller faire le bois; (ch.) [illegible]

ögeln, dem Wilde –, tendre, dresser
es pièges au gibier, aux oiseaux;
) sich –, v. refl. h. se dresser, se re-
resser; sich nach etwas, nach einem
, se régler sur qch., s'accommoder à
humeur de q.; sich nach den Umstän-
en –, se prêter aux circonstances;
h werde mich danach –, je prendrai
es mesures là-dessus; sich nach dem
Winde –, aller selon le vent; –, n. -s,
ction de dresser etc., f.; braque-
ent (des canons etc.), affûtage;
grr.) alignement, m.

Rich'ten, v. a. et n. h. 1) juger,
orter un jugement sur q.; fig. cri-
iquer, censurer; 2) v. hinrichten;
, n. -s, 1) décision, sentence, f.;
ugement, arrêt, m.; 2) exécution
'un criminel, f.

Rich'ter, m. -s, pl. –, juge, m.;
or dem – erscheinen, comparaître en
ustice; prv. wo kein Kläger ist, da
t auch kein –, à défaut de plaignant
oint de juge; (art.) chef de pièce;
ointeur, m.

Rich'ter‖amt, n. judicature, ma-
istrature, f.; -in, f. –, pl. -nen,
emme juge, f.; -isch, adj. *iron.*
agistral; tranchant; -lich, adj. de
ge, de judicature; -n, v. a. h. fam.
ritiquer, censurer; -schwert, n. glaive
e la justice, f.; -spruch, m. sen-
ence, f.; arrêt, m.; -stube, f. salle
'audience, f.; -stuhl, m. siège; tri-
unal; ressort, for (de la conscience), m.

Richt'‖hammer, m. dressoir; mar-
eau platineux, m.; †-haus, n. (ar-
hé.) prétoire, m.

Rich'tig, adj. 1) droit (v. gerade);
) juste, réglé, exact; correct; die
Mitte, le juste milieu; die Rech-
ung ist nicht –, le compte n'est pas
uste; fig. im Kopfe nicht – sein, avoir
n grain de folie, le timbre fêlé; es
in diesem Hause nicht –, il ne fait
s sûr dans cette maison; il y a des
venants, des spectres dans cette
aison; es ist hier nicht –, les lieux
nt suspects; das geht nicht – zu,
y a de la tromperie, de la magie,
h. du louche dans cette affaire;
terminé, arrangé, en ordre; etwas
machen, arranger, finir une af-
re; eine Schuld, payer, acquit-
une dette; der Handel ist –, l'af-
re est faite, conclue, arrêtée; fam.
clée; mit einem über etwas – wer-
, s'arranger avec q., s'accorder
ec q. sur qch.; wir sind mit einan-
–, nous sommes d'accord; 4)
il, juste, logique; –er Blick, coup-
eil sûr; –es Urtheil, jugement sain;
Gedanke, pensée vraie; –, adv.
tement, exactement, correcte-
nt, sûrement, sans faute; diese Uhr
t –, cette montre est juste.

Rich'tig‖keit, f. –, justesse, exac-
ude; précision, rectitude, authen-
té; f.; in -keit bringen, arranger,
ler, finir; mit einem -keit treffen,
chen, zur -keit kommen, s'arranger,
corder avec q.; -machung, f. –,
angement, accommodement, m.;
idation, f.

ich t'‖kegel, m. (art.) fronteau
mire, m.; -keil, m. (arq.) coin de
, chevet, m.; -kloppel, m.; (char.)
, m.; -korn, n. (arm.) mire, f.;
ton, m.; visière, f.; -leisten, m.
d.) cabriolet, m.; -maß, n. éta-
, m.; -pfennig, m. (mon.) poids
de semelle, m.; -platz, m. lieu du
supplice, m.; (arché.) gémonies, f.
pl.; -schacht, m. (e. m.) puits per-
pendiculaire, m.; -scheibe, f. (serr.)
pertuis, m.; -scheit, n. règle, f.;
calibre, m.; -schmaus, m. repas, ré-
gal des charpentiers, m.; -schnur, f.
cordeau, m.; ligne; fig. règle, f.;
modèle, exemple, m.; boussole, f.;
-schwert, n. glaive (de la justice),
m.; -stätte, f. v. -platz; -stock, m.
(charp.) mesure, f.; -stuhl, m. sel-
lette, f. (v. aussi -erstuhl).

Rich'tung, f. –, pl. -en, 1) action
de dresser etc., f.; redressement,
(art.) affûtage, braquement, m.; 2)
direction, f.; sens, m.; fig. ten-
dance, f. [m.

Richt'wage, f. niveau à plomb,

Ri'cke, f. –, pl. -n, chevrette, f.

Richt'‖winkel, m. angle d'éléva-
tion, m.; -zirkel, m. (hor.) rappor-
teur, m.

Rieb, v. reiben. [lette, f.

Riech'büchschen, n. petite casso-

Rie'chen, v. n. ir. h. (roch; gero-
chen), sentir, fleurer; gut, übel
–, sentir bon, mauvais; er riecht nach
Knoblauch, il sent l'ail; schlecht –, pop.
puer, puer au nez; –, v. a. ir. h.
etwas, an etwas, sentir, flairer qch.;
er kann keinen Moschus –, il ne peut
supporter l'odeur du musc; fig.
pop. er hat das von weitem gerochen,
il a flairé cela de loin; er hat Lunte
gerochen, il a éventé la mèche.

Rie'cher, m. -s, pl. –, celui qui
sent, flaire; fig. fine mouche, f.; pop.
nez, m.

Riech'‖fläschchen, n. flacon, m.;
-salz, n. sel volatil, sel de senteur,
m.; -topf, m. pot-pourri, m.; -wasser,
n. eau de senteur, f.

Ried, v. Rieth.

Rief, v. rufen.

Rie'fe, f. –, pl. -n, canal, sillon,
m.; die -e an einer Säule, stries, f. pl.;
la cannelure, f.; -ln, v. a. h. canneler;
rayer.

Rie'gel, m. -s, pl. –, verrou, m.;
barre; targette; (charp.) entretoise,
f.; (char.) épart, m.; (cou.) bride,
f.; (serr.) – am Schlosse, pêne d'une
serrure, m.; -blech, n. platine de
verrou, f.; -bohrer, m. (ton.) barroir,
m. vrille à barrer, f.; -haken, m. ver-
tevelle, f.; -haken im Schlosse, pico-
let, m.; -holz, n. (charp.) bois d'en-
tretoise, m.; (ton.) barre, f.; -loch,
n. gâche, f.; -n, v. a. h. verrouiller;
barrer; -nagel, m. boulon, m.;
-schloß, n. serrure à pêne, f.; -wand,
f. cloison, f.; -werk, n. assemblage
d'entretoises, m.

Rie'men, m. -s, pl. –, courroie;
lanière, soupente (d'un carrosse), f.;
(grr.) courroie, bellière, f.; -artig,
adj. (bot.) loricaire; loriculé; -löcher,
n. pl. points, m. pl.; -pferd, n. che-
val de volée, m.; -seil, n. guide,
f.; -werk, n. courroies, f. pl.

Rie'mer, m. ceinturier, sellier,
m.; -messer, n. couteau sourd, m.;
-nadel, f. carrelet, m.

Riem'nadel, f. (sell.) passe-
corde, m.

Rie'pel, v. Grobian, Schornstein-
feger, Hanswurst. [f.

Ries, n. -ses, pl. -se, (pap.) rame,

Rie'se, m. -n, pl. -n, géant, m.;
Riesin, f. -in, pl. -nen, géante, f

Rie'seln, v. n. h. 1) grésiller; 2)
ruisseler; gazouiller, murmurer; –,
n. -s, écoulement; murmure, m.

Rie'sen‖ameise, f. grande fourmi,
f.; -arbeit, f. travail d'Hercule, m.;
entreprise colossale, f.; -artig, adj.
gigantesque, colossal; -barbe, f. sur-
mulet, m.; -bett, n. lit de géants,
m.; -erdbeere, f. fraisier du Chili, m.;
-förmig, adj. gigantesque, colossal;
-geschlecht, n. race de géant, f.; -ge-
stalt, f. taille, figure gigantesque, f.;
-glocke, f. cloche d'une grosseur extra-
ordinaire, f.; -groß *ou* -haft, adj. gi-
gantesque; -kraft, v. -stärke; -krieg,
m. (myth.) gigantomachie, f.; -mä-
ßig, v. -förmig; -muschel, v. Stein-
muschel; -schildkröte, f. grande tortue
des Indes, f.; -schlange, f. boa, boa
constrictor, m.; -schritte, pl. fig.
-schritte machen, aller à pas de géant;
-stärke, f. force extraordinaire, f.;
-werk, n. ouvrage colossal, gigan-
tesque, m.; -topf, m. urne sépul-
crale (que l'on trouve dans les tom-
beaux des géants), f.

Ries'‖bänge, f. (pap.) ferlet, m.;
-weise, adv. par rames, à la rame.

Ries'ling m. -es, s, pl. -e, espèce
de cep de vigne, f.

Rieth, v. rathen.

Rieth, n. -es, s, pl. -e, 1) roseau
de marais, m.; canne, f.; 2) marais;
(tis.) rot, m. [m.

Rieth'gras, n. laîche, f.; carex,

Riff, n. -es, s, pl. -e, (mar.) banc
de sable et de pierre, rescif, m.

Rif'fel, f. –, pl. -n, drège, f.;
-feile, f. rifloir, m.; -holz, n. lissoir,
polissoir, m.; -kamm, v. Riffel, f.

Rif'feln, v. a. h. dréger; fig.
fam. einen –, 1) donner une répri-
mande à q.; 2) dresser, déniaiser,
dépayser q.

Rig'olen, v. Riolen.

Ril'le, f. v. Rinne. [mise, f.

Rimes'se, f. –, pl. -n, (com.) re-

Rind, n. -es, s, pl. Rinder, bête
à cornes, f.; boeuf; bouvillon (jeune
boeuf), m.; taure, génisse (jeune va-
che), f.; -chen, n. -s, pl. –, croûtelette,
croustille, f.; -e, f. –, pl. -n, écorce
(arbre), croûte (pain), f.; -enansatz, m.
(m. vap.) incrustation, f.; -enartig,
adj. cortical.

Rin'der‖braten, m. du boeuf
rôti; -heerde, f. troupeau de boeufs,
m.; -hirt, m. bouvier, vacher, m.;
-n, v. n. h. être en chaleur; die Kuh
-t, la vache est en chaleur; die Kuh
hat gerindert, la vache a été saillie,
est pleine.

Rind'‖fleisch, n. du boeuf; -ig,
adj. qui a de l'écorce, de la croûte;
(bot.) corticqueux; (e. m.) encroûté,
incrusté.

Rinds'‖auge, n. (bot.) oeil-de-
boeuf, m.; -braten, v. Rinderbraten;
-brühe, f. bouillon de boeuf, m.; -fett,
n. graisse de boeuf, f.; -haut, f. peau
de boeuf, f.; -knochen, m. os de
boeuf, m.; -leder, n. cuir de boeuf, m.

Rind'‖vieh, n. gros bétail, m.;
bêtes à cornes, f. pl.; race bovine, f.;
fig. pop. gros butor, m.; -viehbrem-
se, f. taon, m.

Ring, m. -es, s, pl. -e, anneau,
collier (autour du cou d'un animal);
touret (d'une longe, d'un trébuchet),
m.; anse (d'une malle); boucle (de
porte); virole (d'une canne, d'un fu-

all), f.; nach dem -e rennen, courre la bague; (an.) anneau, m.; (arch.) armilles, f. pl.; (astr.) aréole, f. halo; (bl.) annelet, m.; virole; (bot.) cerne, zone; (fauc.) curvelle, (je.) bague, f.; (mar.) organeau; (path.) cercle, m., aréole, f.; -amsel, f. merle à collier, m.; -band, n. (an.) ligament annulaire, m.; -bolzen, m. boulon, m.; cheville à boucle, f.; -chunst, f. art de la lutte, de la gymnastique, m.; lutte, f.

Rin'gel, m. -s, pl. - ou -chen, n. petit anneau, annelet, m.; petite bague, f.; -, fig. fam. cercle, m.; -blume, f. souci, m.; -falk, m. faucon à collier, m.; -gans, f. tadorne, f.; -gewölbe, n. rondeau, m.; -ig, adj. annelé, annulaire; -n, v. a. h. pourvoir d'anneaux; eine Stute -n, boucler une cavale; die Geschlechtsglieder -n, infibuler; das -n, bouclement, m.; infibulation, f.; -natter, f. couleuvre à collier, f.; nageur, m.; -raupe, f. chenille annulaire, f.; -reim, m. rondeau, m.; -rennen, v. Ringrennen; -schlange, f. amphisbène, serpent annulaire, m.; -schwalbe, f. ramier, m.; -stück, n. (mus.) rondeau, m.; -tanz, m. branle, m.; ronde, f.; -taube, f. pigeon à collier; ramier, m.; -weizen, m. blé de vache, m.

Rin'gen, v. a. ir. h. (rang; gerungen) tordre; einem etwas aus den Händen -, arracher qch. des mains de q.; -, v. n. ir. h. lutter; fig. mit dem Tode -, lutter, se débattre contre la mort, agoniser, être à l'agonie; -, n. -s, lutte; fig. lutte, f.; combat, m.; - mit dem Tode, agonie, f.

Rin'gerplatz, m. (arché.) palestre, f. [athlète, m.

Rin'ger, m. -s, pl. -, lutteur,

Rin'gern, v. verringern.

Ring'rennung, f. -, pl. -en, (mon.) rembde, m.

Ring'||finger, m. doigt annulaire, m.; -förmig, adj. annulaire; orbiculaire, cerclé; -förmig, adv. en forme de cercle; -händler, n. baguier, m.; -knorpel, m. (an.) cartilage annulaire, cartilage cricoïde, m.; -kragen, m. hausse-col, m.; -maß, n. mesure des bagues, m.; -mauer, f. mur de clôture m.; enceinte, f.; -nagel, m. piton, m.; -rennen, m. course de bague, f.

Rings, adv. -um, autour de; -herum, - umher, à l'entour, tout autour; à la ronde

Ring'||schraube, f. (serr.) piton; ‵ecrou, m.; -schwalbe, f. apode, m.; stock, m. garrot à tordre le linge, m.; -uhr, f. 1) bague à montre, f.; 2) anneau solaire, m.; -weise adv. 1) par anneaux, en anneaux; 2) en cercle.

Rin'ken, m. -s, pl. -, fam. grand anneau, m.; frette, f.; (arch.) astragale, m.

Rinn'ängig, v. triefängig.

Rin'ne, f. -, pl. -n, rigole, f.; canal; égout, m.; gouttière; (arch.) chante-pleure; goulotte; goulette; cannelure; (fond.) coulée, f.; échéno, m.; trace, f.

Rinn'eisen, n. fer de chéneau, m.

Rin'nen, v. n. ir. h. u. s. (rann; geronnen) 1) ruisseler; couler; fuir, s'enfuir; seine Augen -, les yeux lui [illegible]nt; 2) creuser en gouttière, canneler; -, n. -s, écoulement, m.; fuite, f.; -förmig, adj. en forme de gouttière, canaliforme; -garn, n. (ch.) pantières volantes, f. pl.

Rinn'||leiste, f. (arch.) cymaise; doucine, f.; -sal, n. lit (d'une rivière), m.; -stein, m. 1) évier, égout, m.; 2) cuisine, f.; -werk, n. canal pour l'écoulement des eaux, m.

Rid'||len, v. a. h. (agr.) sillonner; -pflug, m. charrue à sillonner, f.

Rip'||chen, n. -s, pl. -, petite côte; côtelette; (bot.) nervule; (r.) nervure, f.; -e, f. -, pl. -n, côte, f. (aussi fig.); -en, pl. côtes, f. pl.; fig. fam. flanc; (arch.) lambourdes; an gothischen Gewölben, nervures, liernes, f. pl.; (cui.) -en ou Rippchen, côtelettes, f. pl.; (rel.) nervure, f.; sich -en, v. réfl. h. fam. branler, remuer; -en, v. a. h. canneler.

Rip'pen||fell, n. ou -haut, f. (an.) plèvre, f.; -fleisch, n. chair costale, f.; -knorpel, m. (an.) cartilage costal, m.; -stoß, m. coup dans le flanc, m.; -stoß mit dem Ellenbogen x., bourrade, f.; einem -stöße geben, bourrer q.; -stück, n. haut côté, m.; -weh, n. pleurodynie, f.; -wirbelbeine, n. pl. (an.) vertèbres costales, f.

Ris'ico, n. -s, pl. -s, risque, m.

Riskant', adj. chanceux, hasardé, aventureux.

Ris'pe, f. -, pl. -n, (bot.) panicule, m.; -nförmig, adj. paniculé; -ngras, n. poa, m.

Riß, v. reißen

··Riß, m. -sses, pl. -sse, 1) déchirement, m.; fam. -sse bekommen, avoir des coups; 2) déchirure, estafilade; fente, crevasse, fêlure, gerçure, lézarde, f.; accroc (aux habits), m.; fig. fam. perte, f.; vide, m.; für den - stehen, répondre, être garant de tout événement.

··Riß, m. -sses, pl. -sse, plan, dessin, m.; (arch.) orthographie interne d'un bâtiment, f.; -werk, f. (fort.) rideau, m.; -platte, f. (pei.) régloir, m.

Ris'sig, adj. fêlé, crevassé, fendillé, gercé; éraillé (des étoffes); -werden, se crevasser, se gercer.

Rist, m. -es, pl. -e, garrot (du cheval); cou-de-pied (de l'homme), m.

Ri'te, v. Ritze.

Riternell', n. -s, pl. -e, (mus.) ritournelle, f.

Ritrat'te, f. -, pl. -n, (com.) retraite, f.; retour, m.

Ritt, v. reiten.

Ritt, m. -es, s, pl. -e, tour à cheval, m.; cavalcade, f.; in einem -e, sans débrider; fig. fam. d'un seul trait, d'un seul coup. [cerelle, f.

Rit'telgeier, m. -weihe, f. cré-

Rit'ter, m. -s, pl. -, chevalier, m.; tapferer -, preux chevalier, preux, fig. homme de coeur, m.; einen zum -schlagen, créer q. chevalier; (cui.) arme -, des beignets, m. pl. (v. backen); -akademie, f. 1) académie des nobles; 2) école militaire, f.; -bank, f. banc des chevaliers, m.; -brauch, m. usage de chevalier, m.; -buch, n. roman de chevalerie, m.; -burg, f. château d'un chevalier ou féodal, m.; -bürtig, adj. noble de race, d'ancienne noblesse; -bürtigkeit, f. noblesse de race, f.; -dienst, m. 1) service des chevaliers; 2) haut-fait d'armes; 3) dévouement chevaleresque, m.; -ge[illegible]

[illegible]ut, n. administration, f.; -[illegible] f. histoire de la chevalerie, f.; -[illegible] n. terre noble, f.; -[illegible] [illegible]déral, m.; -haus, n. [illegible] de la noblesse, m.; -hof, n. [illegible] noble, château du seigneur, [illegible] -kreuz, n. croix de chevalier, f.; -[illegible] n. fief noble, m.; -lich, adj. [illegible] vaillant, chevaleresque, courtois, [illegible] vaillant, courageux, brave, [illegible] adv. fig. vaillamment, cour[illegible] ment, avec courtoisie etc.; -[illegible] adj. et adv. en chevalier, -[illegible] ordre de chevalerie, m.; -[illegible] 1) cheval de chevalier; 2) [illegible] -roman, m. v. -buch.

Rit'ter||saal, m. 1) salle [illegible] valiers; 2) salle de séance [illegible] cour d'un prince, f.; -[illegible] chevalerie, f.; chevalier, n. [illegible] corps des chevaliers, des [illegible] noblesse, f.; ordre équestre [illegible] -schaftlich, adj. et adv. qui ap[illegible] à la noblesse, à l'ordre éq[illegible] -schild, n. écu de chevalier [illegible] -schlag, m. réception d'un [illegible] f.; den -schlag geben, armer [illegible] lade de chevalier; -[illegible] mie, école militaire, f.; -[illegible] père de chevalier, f.; -[illegible] de la chevalerie, m. pl.; [illegible] f.; -sitz, m. siège, château [illegible] valier, m.; -spiel, n. tour[illegible] -sporn, m. (bot.) pied d'alouette [illegible] -stand, m. chevalerie, f. [illegible] erhoben werden, être élevé [illegible] té de chevalier; -stern, f. [illegible] ferme; -steuer, f. aide de [illegible] rie, f. pl.; -tag, m. assemblé[illegible] chevaliers d'un canton etc. [illegible] n. 1) chevalerie, f.; 2) [illegible] chevaleresques, f. pl.; -[illegible] -thum; -wort, n. parole de che[illegible] f.; -zeitung, f. passade, f. [illegible] époque (f.), temps de la che[illegible] m. pl.; † -zug, m. 1) qu[illegible] f.; 2) cortège de chevaliers [illegible]

Ritt'lings, v. rittlings

Ritt'meister, m. capitaine de cavalerie, m.

Ritt'stroh, v. [illegible]

Ritual', n. -es, s, pl. -e [illegible]

Ritz, m. -es, pl. -e, ou -[illegible] -n, fente, fêlure, lézarde, [illegible] égratignure; (a. m.) rainure [illegible] v. a. h. entamer, ouvrir [illegible] railler; -ig, adj. fêlé, écla[illegible] fig); -ratz! cric-crac!

Rob'be, m. -n, pl. -n, v. [illegible]

Ro'bert, m. -s, Robert, n. [illegible] d'homme); -strauß, n. [illegible] bert, f.

Röch, v. riechen.

Roche, m. -n, pl. -n, (ich. [illegible] f.; (j.) tour, f.; roc (échecs) [illegible]

Rö'cheln, v. n. h. râler, [illegible] râle, râlement, m.

Ro'chen ou roch'ieren, v. a. h. roquer (échecs).

Rock, m. -es, s, pl. Röcke [illegible] (de femme), f.; 2) habit, n. [illegible] gote; 3) jupe, f.

Röck'chen, n. -s, pl. -, [illegible] robe; robe d'enfant; jaquette [illegible] les petits garçons), f.

··Ro'cken, m. -s, pl. -, quenouille, f.; ein - voll, une quenouillée.

··Ro'cken, v. Roggen; -[illegible] -blatt, n. chambrière, f.; [illegible] quenouille, m.; -philosophie, f. [illegible] losophie des vieilles femmes, f.

Rö'de‖land, n. terre nouvellement défrichée, f. (v. Neubruch); -in, v. reuten; -n, v. a. h. défricher; (v. aussi reuten).

Rö'derich, m. -s, Rodrigue, Roderic, m. (nom d'homme).

Rö'gen, m. -s, oeufs de poisson, n. pl.; -er, m. -s, pl. -, poisson oeuvé, m.; -stein, m. oolithe, pierre ovaire, f.

Rog'gen, m. -s, seigle, m.; -brod, n. pain de seigle, m.; -mehl, n. farine de seigle, f.; -stroh, n. paille de seigle, f.; grobes -stroh, glui, m.; -trespe, f. seigle noir, m.; -wurm, m. charançon du blé, m.

Roh, adj. cru, écru; brut; fig. rude; -es Fleisch, viande crue; -e Seide ou Leinwand rc., soie, toile etc. écrue, f.; -er Zucker ou Marmor etc., du sucre, du marbre etc. brut; ein -es Buch, un livre en blanc ou en feuilles; fig. ein -er Mensch, un homme inculte, grossier; -e Sitten, moeurs grossières, f. pl.; von -en Speisen lebend, crudivore; -eisen, n. fer de gueuse, m.; -gut, n. (com.) pièces brutes, f. pl.; -heit, f. -, pl. -en. crudité; fig. rudesse, barbarie; inculture, f.; -ofen, m. fourneau de la fonte crue, m.

Rohr, n. -es, s, pl. Röhre et Rohre, 1) roseau, jonc, m.; 2) canne, f.; indianisches -, canne d'Inde, f.; - zum Flechten, rotin, rotan, m.; ein spanisches -, une canne; 3) tuyau; canon (d'une arme à feu); fusil, m.; carabine etc., f.; das - am Fernrohre, le tube; ein gezogenes -, canon rayé, carabiné; - einer Pfeife, tuyau de pipe, m.; -ammer, v. -sperling; -arbeit, f. rotan, rotin, m.; -ärtig, adj. qui ressemble à un roseau; (bot.) arundinacé.

Röhr'‖bein, n. (an.) os creux, m.; -brunnen, m. fontaine, f.; -chen, n. -s, pl. -, petit tuyau, m.; (chir.) canule, f.; (luth.) anche (d'un instrument à vent), f.; (techn.) chalumeau pour souder), m.

Rohr'‖dach, n. toit de roseaux, m.; -dicicht, ou -gebüsch, n. roseaux, m. pl.; -dommel, f. butor, m.; -drossel, f. grive chantante des marais, f.

Röh're, f. -, pl. -n, tuyau, conduit, canal; tube; canon; bec (d'un alambic), m.; (chand.) bobèche; tubre, f.; (lamp.) lamperon, m.; (meu.) bache, f.

Röh'ren, v. n. h. (ch.) raire.

Röh'ren‖bohrer, m. tarière, f.; -fahrt, f. (hyd.) conduite d'eau, f.; -förmig, adj. tubulé, tubulaire; (conch.) tubacé; -koralle, f. tubipore, m.; -leitung, v. -fahrt; -meister, m. fontainier, m.; -schnecke, f., dentale, f.

Rohr'‖flechte, f. natte de roseaux, f.; -flöte, f. chalumeau, m.; -förmig, -artig; -gebiß, n. mors à canon, m.; -gebüsch, n. roseaux, m. pl.; touffe de roseaux, f.; -geschwür, v. Fistel; -gras, n. laiche, f.; (v. Riethgras).

Röhr'‖icht, n. -s, cannaie, f.; -icht, adj. tubuleux; -ig, adj. 1) plein de roseaux; 2) tubuleux; tubulaire; -kasten, m. réservoir, m.; citerne, f.

Rohr'kolbe, f. massette, f.; …au, m.

Röhr'‖lein, n. -s, pl. -, petit tuyau; (an.) tibia, m.; (bot.) tubule, m.; -leitung, f. conduite, f.

Rohr'matte, f. natte de roseaux, f.

Röhr'meister, m. fontainier, m.

Rohr'‖pfeife, f. chalumeau, m.; -schilf, n. roseau de marais, m.; -schmied, m. ouvrier qui fait les canons de fusil, m.; -sperling, m. bruant des roseaux, m.; -stuhl, m. chaise de roseau ou nattée, f.; -teich, m. étang à roseaux, m.

Röhr'‖trog, v. -kasten; -wasser, n. eau de fontaine, f.

Rohr'wein, m. vin de canne, m.

Roh'zucker, m. sucre brut, m.; moscouade, f.

Rö'je, f. -, pl. -n, (mar.) rame, f.; -n, v. a. h. ramer; voguer.

Rö'land, m. -s, Roland, m. (nom d'homme); fig. le brave des braves; -slied, n. (litt.) chanson de Roland, f.; -sschwert, n. durandal, durandart, m.

Roll'‖bett, n. lit à roulettes, m.; roulette, f.; -blei, n. plomb laminé, m.; -brett, v. Mandelbret; -brücke, f. pont à rouleaux, m.

Röll'chen, n. -s, pl. -, petit rouleau, m.; roulette, f.

Rol'le, f. -, pl. -n, 1) roulette (d'un fauteuil); poulie (d'une machine), f.; 2) rouleau (de tabac, de papier), m.; fig. rôle, m.; liste, f. (v. Rangliste); (a. d.) rôle, m.; er spielt seine - gut, il joue bien son rôle; (arch.) volute, f.; (blan.) calandre (v. Wäschrolle); (e. m.) rigole, f.; couloir; (tis.) rouloir; (typ.) cylindre; rouleau, m.

Rol'len, I) 1) v. n. f., rouler; 2) v. n. h. tourner, rouler autour de, tourner sur son axe; die See rollt, la mer est houleuse, agitée; der Donner rollt, le tonnerre gronde; (ch.) être en chaleur (des bêtes rapaces); II. -, v. a. h. 1) rouler; plier en rouleau; 2) faire rouler; 3) calandrer (du linge); -, n. -s, roulement, m.; rotation, f.; grondement, roulement (du tonnerre); (blan.) calandrage (du linge), m.

Rol'len‖dach, n. (sol.) cassin, m.; -förmig, adj. 1) en forme de poulie; (h. n.) trochléaire; 2) cylindrique, en rouleau(x); -macher, m. -s, pl. -, poulieur, m.; -register, n. cantre, f.; -schnecke, f. volute, f.; -tabak, m. tabac en rouleau, m.

Rol'ler, v. Zeugroller.

Roll'‖faß, n. (ép.) frottoir, m.; -handtuch, n. touaille, f., -holz, n. rouleau, m.; calandrine, f.; (cir.) rouloir; (typ.) rouleau (pour les épreuves), m.; -kammer, f. chambre à calandrer, f.; -korb, m. (fort.) gabion farci, m.; -kuchen, m. beignet en rouleau, m.; -messing, n. laiton en rouleau, m.; -muskel, m. (an.) muscle rotateur, trochléateur, m.; -nerven, pl. (an.) nerfs trochléateurs ou pathétiques, m. pl.; -pferd, n. cheval à roulettes, m.; -quehle, f. 1) touaille; 2) enveloppe, f.; -stein, m. pierre cylindrique, f.; (miné.) galet, m.; -stock, m. (art.) roulet, m.; -stuhl, m. fauteuil à roulettes, m.; -vorhang, m. store, m.; -wagen, m. chaise roulante; roulette d'enfant, f.; -wäsche, f. linge calandré ou à calandrer, m.; -zeit, m. temps du rut, m.

Rom', n. -s, Rome, f. (ville).

Roman', m. -es, s, pl. -e, roman, m.; -endichter, m. romancier, m.; -enheld, m. héros de roman, m.; -enleser, m. liseur de romans, m.; -schreiber, v. -dichter; -enstreich, m. tour romanesque, m.; -haft, adj. romanesque; -haft, adv. romanesquement; -ien, n. -s, (géo.) Romanie, f.; -isch, adj. romanesque; -ische Treppe, escalier à girons rampants; (phil.) die -ischen Sprachen, les langues romanes, f. pl.; -tik, f. -, (litt.) genre romantique; romantique, m.; -tisch, adj. romantique, pittoresque; -us, m. -, Romain, m. (nom d'homme); -ze, f. -, pl. -n, romance, f.

··**Rö'mer**, m. -s, pl. -, (h.) Romain, m.; -in, f. -, pl. -nen, Romaine, f.

··**Rö'mer**, m. -s, pl. -, espèce de verre à vin, f.

··**Rö'mer**, m. -s, le Roemer (à Francfort).

Rö'mer‖monat, m. mois romain, m.; -zinszahl, f. indiction f.

Rö'm‖isch, adj. romain; (arch.) -ische Ordnung, ordre composite; composite, m.; -ling, v. Papist.

Ron'del, n. v. Rundschild.

Rondell', n. -es, pl. -e, rotonde; place ronde, f.; (fort.) fer à cheval, m.

Rosa'lia, f. -, Rosalie, f. (nom de femme).

Rös'chen, n. -s, pl. -, 1) petite rose; rosette (ornement); 2) Rosette (nom de femme), f.

Rö'se, f. -, pl. -n, rose, f.; rosier, m. (v. Rosenstock); die wilde -, rose simple, églantine, f.; fig. sie blüht wie eine -, elle est fraîche (ou vermeille) comme une rose; prv. es giebt keine - ohne Dornen, il n'est point de roses sans épines; Zeit bringt -n, tout vient à temps pour qui peut attendre; (arch.) rosace; (ch.) meule, fraise, f.; (path.) érisypèle, m. (v. Rothlauf).

Rö'sen‖ader, f. (an.) saphène, f.; -affe, m. petit singe-lion, m.; -aloe, f. aloès rosat, m.; -ärtig, adj. de la nature de la rose; (bot.) rosacé, rosiforme; (path.) érysipélateux; -balsam, m. baume rosat, m.; -birne, f. caillot-rosat, m.; -blatt, n. feuille de rose, f.; -bohrer, m. cinips du rosier, m., -brod, n. ou -kuchen, m. pain de roses, m.; -busch, m. rosier en buisson, m.; -dorn, m. églantier, m.; -duft, m. exhalaison de roses; poét. exhalaison aromatique, f.; -essig, m. vinaigre rosat, m.; -farbe, f. couleur de rose, f. et m.; -farben, adj. couleur de rose; rose; -fest, n. fête des roses, f.; -garten ou -hain, m. bosquet de roses, m.; roseraie, f.; -hecke, f. haie de rosiers, f.; -holder, m. obier, m.; rose de Gueldre, f.; -holz, bois de rosier; bois de Rhodes, m.; -honig, m. miel rosat m.; -knospe, f. bouton de rose, m.; -kranz, m. couronne de roses, f.; (cath.) rosaire, chapelet, m.; -kraut, n. herbe de rose, f.; -kreuzer m. rose-croix, m.

Rö'sen‖laus, f. puceron du rosier, m.; -lippen, f. pl. fig. lèvres de roses ou vermeilles, f. pl.; -lorber, m. laurier rose, m.; -mädchen, n. rosière, f.; -mehl, n. feuilles de roses en poudre, f. pl.; -melde, f. arroche rosacée, f.; -monat, m. mois de roses, Juin, m.; -mund, m. bouche de rose, f.

Rö'senobel, m. -s, (num.) noble à la rose, m.

[illegible] adj. vermeil. [illegible]

[illegible], m. [illegible] de rose, m. [illegible] de rose [illegible]

[illegible], f. -, pl. -n, [illegible] rose, [illegible] de Jéricho; [illegible], m. [illegible] de rose, m.

[illegible] v. [illegible]

[illegible], m. -s, romarin, m. [illegible] fleur de romarin, f. [illegible] de romarin, m.

Roß, n. [illegible], pl. -e, cheval, [illegible] coursier, m.; -äder, f. [illegible] du pié de cheval, m.; [illegible] calamin, m.; -arznei, f. ermand, m.; -arzneikunst, f. hippiatrique, f.; [illegible], v. -bremse; -treffel, f. [illegible] à collier, m. [chevalier, m.

[illegible]sprung, m. [illegible] saut du

[illegible], v. n. h. être en chaleur.

Roß'[illegible], m. maceron, m.; -fenchel, m. ciguë d'eau, f.; -haar, n. crin (de cheval), m.; -haaren, v. -hären; -haarförmig, adj. criniforme; -handel, v. Pferdehandel; -händler, m. maquignon, m.; -hären, adj. de crin; -härenes Zeug, rapatelle, f.

Ros'sig, adj. et adv. en chaleur.

Roß'‖käfer, m. fouille-merde, m.; -kamm, v. -händler; -kastanie, f. marron d'Inde, m.; -kastanienbaum, m. marronnier d'Inde, m.; -kümmel, m. (bot.) laserpitium, m.; -markt, v. Pferdemarkt; -mühle, f. moulin à chevaux, m.

Ros'solis, m. -, rossolis, m.

Roß'‖pflaume, f. prune impériale, f.; -polei, m. (bot.) stachis, m.; -schwefel, m. soufre caballin, m.; -schweif, m. 1) queue de cheval; queue, f.; 2) toug, touc (*étendard turk*), m.; ein Bassa von drei -schweifen, un Bacha à trois queues; -täuscher, v. -händler; -wurm, m. ver des intestins du cheval, m.; -wurz, f. chardon nain, m.

**Rost, m. -es, pl. -e, grille, f.; gril, m.; auf dem -e braten, rôtir sur le gril, griller; (arch.) patin; -einer Schleuse, radier, m.; - vor einer Röhre, pommelle, f.

**Rost, m. -es, rouille, f.; vom -e reinigen, dérouiller; (mon.) alliage, m.

Röst'braten, m. carbonnade, grillade, f.

Rö'ste, f. -, pl. -n, 1) rouissage; 2) routoir, m.; (com.) garance de pipe; (forg.) grille, f.

Ro'sten, v. n. h. se rouiller, s'enrouiller; (prv.) alte Liebe rostet nicht, l'on revient toujours à ses premiers amours; -, n. -s, oxidation, f.

Rö'sten, v. a. et n. h. griller; torréfier, rôtir; brûler (le café); Mehl [illegible], couleur de [illegible] des [illegible] ein Erz [illegible] [illegible] rôtir du [illegible]

Rost'[illegible], f. [illegible] -farbe, adj. rouillé, [illegible] -fleck, m. rouillure, tache de rouille, f.; -fleckig, adj. rouillé; -ig adj. [illegible], rouillé; -ig werden v. [illegible] [illegible]

Rös't[illegible]papier, n. papier à [illegible]

Ro'[illegible], n. -es, s, pl. -e, [illegible] f.

[illegible], f. -, pl. -en, grange, [illegible], m.

[illegible] f. [illegible] m.

[illegible] v. [illegible]

Roth, adj. rouge, vermeil; roux, [illegible]; - [illegible] -, [illegible] rougir; -e Backen, joues vermeilles; -e Haare, cheveux roux, poil roux; -er Wein, vin rouge; das -e Blut, [illegible] rouge, m.; -er Zucker, sucre [illegible] m.; (bl.) le gueules, (géo.) -es Gebirge, montagne contenant du fer, f.; (en compos.: (h. n.) rubr: fa[illegible]; phœnico); -, n. -s, rouge, m.; rougeur, f.; -anlegen, mettre du rouge, du fard.

Roth'‖[illegible]aderig adj. veiné de rouge; -auge, n. (icht.) gardon; rouge, m.; -bäckig, adj. qui a les joues vermeilles, fam. rougeaud; -bart, m. barbe rousse, f.; roux, m.; -bärtig, adj. qui a la barbe rousse; -bein ou -beinchen, n. (orn.) rouge, m.; -braun, adj. rouge-brun; -brüchig, adj. (métal) rouverin; -brüstchen, v. -kehlchen; -buche, f. hêtre rouge, m.; -buchen, adj. du bois de hêtre rouge.

Rö'the, f. rouge, m.; rougeur, f.; incarnat, vermillon, m.; rousseur; (teint.) garance, f.

Roth'eiche, f. rouvre, m.

Rö'thel, m. -s, sanguine, ocre rouge, f.; -erde, f. rouge de Mars, m.; -farbe, v. Röthel; -geier, m. crécerelle, f.; -n, f. pl. rougeole, f. (v. Masern). [v. réfl. h. rougir.

Rö'then, v. a. et n. et sich-, verb.

Roth'‖fahl, adj. d'un rouge pâle; -färber, m. teinturier en rouge, m.; -feder, f. (icht.) rose, rosière, f.; rouget, m.; -fichte ou -tanne, f. sapin rouge, m.; -fink, m. pivoine, m.; -fleckig, adj. tacheté de rouge, à taches rouges; -fuchs, m. alezan clair, m.; -gans, f. bernacle, m.; -gerber, m. tanneur, m.; -gerberei, f. tannerie, f.; -gelb, adj. roux, roussâtre; -gießer, m. fondeur en cuivre, en bronze, m.; -glühend, adj. rougi au feu, rouge; -glühhitze, f. chauffe ou chaude, f.; -güldenerz, n. argent antimonié sulfuré, m.; -haarig, adj. roux; -hals, m. (orn.) barge, f.; -holz, n. bois rouge, m.; -huhn, n. bartavelle, f.; -kehlchen, n. rouge-gorge, m.; -kopf, m. rousseau, m.; (orn.) tête rouge, f.; -köpfig, adj. roux; -kraut, n. chou rouge, m.; -kupfer, n. cuivre rouge, m.; rosette, f.; -lauf, m. érysipèle, m. et f.; (vét.) feu sacré ou de St. Antoine, f.; -laufartig, adj. érysipélateux.

Röth'‖lich, adj. rougeâtre; roussâtre, tirant sur le rouge, fauve; -ling, m. -es, s, pl. -e, (icht.) rouge; barbier, m.

Roth'‖metall, n. rosette, f.; -nuß, f. noisette de Lombardie, f.; -säure, f. acide érythrique, m. -schär, m. stockfiche fendu, m.; -schimmel, m. [illegible], m. [illegible] [illegible] m. [illegible] [illegible] rouge [illegible] [illegible] [illegible] -[illegible], m. [illegible], m. [illegible] [illegible] [illegible], m. [illegible] [illegible] [illegible], m. [illegible] [illegible] [illegible], m. [illegible] [illegible], v. [illegible] [illegible].

Rot'te, f. -, pl. -n, bande, troupe, f.; peloton, m.; [illegible], ligue, [illegible]; [illegible] -n v. a. h. attrouper, [illegible] [illegible]; sich -n, v. réfl. s'attrouper, s'ameuter, [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible], m. [illegible] [illegible] tions, m.; -meister, m. [illegible] [illegible] -macher, m. cabaleur, factieux; -weise, adv. par bandes, par [illegible] (guer.) par escouades.

sich Rot'[illegible]ren v. [illegible]

Rotz, m. -es, morve, f.; -[illegible] m. pop. petit morveux, m.; -[illegible] v. n. h. pop. jeter de la morve; -[illegible] adj. morveux; -nase, f. pop. morveux (aussi fig.); -[illegible], n. [illegible] veux, m. [illegible]

Rüb'chen, n. -s, pl. -, [illegible]

Rü'be, f. -, pl. -n, [illegible], f.; navet, m.; gelbe -, carotte; rothe -, betterave, f.

Rü'bel, m. -s, pl. -, rouble, [illegible]

Rü'ben‖acker, m. ravière, [illegible] -artig, adj. (bot.) rapacé; -[illegible] cerfeuil bulbeux, m.; [illegible] -saamen, m. graine de rave, [illegible] vets, f.; -zucker, m. sucre de betterave, m. [rubis, m.; rubis [illegible]

Rubicell', m. -es, s, pl. -e [illegible]

Rubin', m. -es, s, pl. -e [illegible] m.; -fluß, m. fluor de rubis, m.

Rüb'öl, n. huile de navette, [illegible]

Rubri‖ci'ren, v. a. h. [illegible] f. -, pl. -en, rubrique, f.

Rüb'saat, f. -saamen ou -[illegible] navette, f.; colzat, m.

Ruch'‖gras, n. flouve, f.; -[illegible] adj. impie, scélérat, méchant, [illegible] vers; ein -loser Mensch, un scélérat; -losigkeit, f. -, pl. -en, impiété, scélératesse, perversité, f.; -[illegible] sen, v. n. h. roucouler.

Ruchtbar, adj. et adv. [illegible] divulgué, notoire; - machen, [illegible] ter; - werden, s'ébruiter; -[illegible] notoriété publique, f.

Ruck, m. -es, s, pl. -e, coup, [illegible] cousse, f.; - mit dem Zügel, saccade, escavessade, f.; auf einen - [illegible] seul coup.

Rück'‖anspruch, m. recours, [illegible] -antwort, f. réplique, f.; -[illegible] f. plateau de batterie, m.; -[illegible] gung, f. mouvement rétrograde, [illegible] -bleibsel, n. résidu, m.; -blick, m. regard en arrière, m.; -bürge, m. arrière-garant; certificateur, m.; -[illegible] werden, certifier une caution; [illegible] -bürgen stellen, donner un certificateur; -bürgschaft, f. arrière-caution, caution subsidiaire, f.

Rü'cken, m. -s, pl. -, dos, [illegible] (aussi fig.); mit dem - gegen den [illegible] dos à dos; im -, par derrière; [illegible] etwas hinter Jemandes - [illegible] qch à l'insu de q. [illegible] - [illegible] [illegible], [illegible]

i son absence; etwas mit dem – an-
ben müssen, être obligé (contraint)
quitter, d'abandonner qch.; einem
– halten, prendre le parti de q.,
otéger, soutenir q.; (art.) im – be-
ießen, battre de revers; (géo.) crête
'une montagne), f.; (*en composition:*
rsal; tergal; tergi; acro); –, v. a.
n. h. remuer, pousser, tirer; reti-
, déplacer, éloigner, ôter; herbei,
rwärts, näher, weiter –, avancer,
procher, s'approcher; zurück –, re-
ler; vor eine Stadt –, s'avancer
qu'aux portes d'une ville, porter
siège devant une ville; in des
ndes Land –, entrer dans le pays
nemi; aus dem Lager –, sortir du
mp; –, n. -s, 1) avancement; 2)
uement; déplacement, m.

Rücken||ader, f. veine dorsale, f.;
att, n. contre-coeur (cheminée);
tre-retable (autel), m.; –darre, f.
somption dorsale, f.; –drüse, f.
nde dorsale, f.; –flosse, f. nageoire
sale, f.; –haar, n. poil du dos, m;
telure (d'un chien); arête (du
ior), f.; –halt, m. réserve, f.;
s de réserve; fig. appui, soutien,
protections, f. pl.; –lehne, f.
ier, m.; –mark, n. moëlle épi-
e, rachidienne, spinale, f.; –mus-
m. dorsal, m.; –nerv, m. nerf
al, m.; –riemen, m. surdos, m.;
nze, f. (fort.) demi-lune secon-
, f.; –schild, n. carapace, f.;
erz, m. douleur dorsale f.; point
al, m.; notalgie, f.; –seite, f. cô-
u dos, m.; face dorsale, f.;
dig, adj. (bot. h. n.) dorsal;
, n. morceau du dos, m.; pièce
le; échinée, f. (porc); râble
e. lapin); aloyau (boeuf); (grr.)
d'une cuirasse) m.; –weh, n.
hmerz; –wehr, f. (fort.) parados,
werk, n. (f. d'.) positif de der-
m.; –wirbelbein, n. (an.) ver-
dorsale, f.; –wolle, f. laine-
f.

'cker, m. -s, pl. –, celui qui
ancer; (hor.) râteau, m.

cerinnerung, f. réminis-
f.

'||fahrt, f. retour en voiture,
eau, m.; –fall, m. rechute; fig.
e; récidive; (dr.) réversion,
llig, adj. (dr.) réversible; –fal-
len, rechoir, récidiver; (ég.)
laps; (féo.) dévolu; –fluß, m.
, m.; –fracht, f. charge de re-
.; retours (d'un vaisseau), m.
ort de retour, m.; –frage, f.
n *ou* demande que l'on fait à
r; perquisition ultérieure, f.;
f. voiture de renvoi, f.; –ga-
zurückgabe; –gang, m. retour,
pture (d'une négociation), f.;
rétrogradation, f.; –gängig,
adv. rétrograde; fig. –gängig
a) faire rétrograder; b) faire
; c) rompre (un mariage);
werden, échouer, ne pas avoir
at, m. -es, s, épine du dos *ou*
colonne vertébrale, f.;
uskel, m. muscle spinal, m.;
. sangle, f.; –halt, m. rete-
r. réticence; réserve; arrière
f.; –haltlos, adj. et adv.
franchement, sans arrière-

||kauf, m. rachat, m.; –käuf-
rachetable; –kehr *ou* –kunft,
f. retour, m.; –lauf, v. –gang; –läu-
fig, adj. (astr.) rétrograde; –lings,
adv. en arrière; à reculons, à la ren-
verse; par derrière; –marsch, m.
(grr.) marche de retraite *ou* retraite,
f.; –prall, m. contre-coup, rebondis-
sement, m.; bricole, f.; –reise, f. re-
tour, m.; –riemen, m. dossier du li-
monier, m.; –ruf, m. rappel, m.;
–schlag, m. 1) ruade (d'un cheval);
répercussion, f.; contrecoup, m.;
(esc.) riposte, f.; –schreiben, v. Ant-
wortschreiben; –seil, n. (mar.) drosse,
f.; –seite, f. dos (d'un papier etc.);
revers (d'une monnaie); dossier, fond
(d'une voiture), m.; –sicht, f. égard,
m.; considération, déférence, f.;
–sicht auf etwas nehmen, considérer
qch., avoir égard à qch.; in –sicht,
eu égard à, à l'égard de, par rapport
à; in –sicht seiner Jugend, vu, atten-
du sa jeunesse; –sichtlich, adv. rela-
tivement, par rapport à; –sichtslos,
adj. sans égard; –sichtslosigkeit, f. –,
pl.-en, manque *ou* absence d'égards,
m.; inconvenance, f.; –sitz, m. siège
sur le devant d'une voiture, m.;
–sprache, f. pourparler, m.; conférence,
f.; –sprache mit einem nehmen *ou* hal-
ten, conférer avec q.; –sprung, m.
saut en arrière, m.; –spur, f. (ch.)
contrepié, m.; –stand, m. reste, ré-
sidu, restant; reliquat, m.; arréra-
ges, m. pl.; (pr.) débet, m.; im –stan-
de sein, être en reste, en arrière, en
demeure, –ständig, adj. restant; re-
devable; –ständige Zinsen, des arré-
rages, m. pl.; –stellig, v. –gängig. et
–ständig; –stoß, m. répulsion, réper-
cussion; (esc.) riposte, f.; –strahl,
m. rayon réfléchi, m.; –strahlen, v.
zurück strahlen; –streicher, m. (fourb.)
lame à dos, f; –strich, m. retour, m.;
–stück, n. v. –enstück.

Rück||tritt, m. pas en-arrière, m.;
mit –tritten, à reculons; fig. retraite
(d'un ministre) f.; retour (au catho-
licisme); (pal.) regrès, m.; –wand,
f. 1) paroi, cloison postérieure, f.; 2)
dossier, m.; –wärts, adv. 1) en ar-
rière, à la renverse; 2) à reculons;
en reculant; par derrière; –wärts
gehen, reculer, marcher à reculons;
rétrograder; –wärts sitzen, être placé
sur le devant (d'une voiture); –wech-
sel, m. (b.) rechange, m.; –weg, m.
chemin de retour, retour, m.; –wei-
chung, f. reculement, m.; (arch.) re-
traite, f.

Ruckweise, adv. par bonds, par
saccades; fig. par boutades, inter-
valles, reprises, saillies.

Rück||welle, f. engin à tourner le
moulin à vent, m.; –wind, m. (mar.)
revolin, m.; –wirken, v. n. h. réagir;
–wirkung, f. contre-coup, effet rétro-
actif, m.; (phys.) réaction, f.; –wurf,
m. (j.) rabat, m.; –zahlung, f. paye-
ment de retour, m.; –zug, m. re-
traite, f.

Rü'de, m. –n, pl. –n, mâle des
chiens, renards et loups; (ch.) alan, m.

Ru'del, n. -s, pl. –, (ch.) a)
meute (chiens); b) harde; compa-
gnie (sangliers), f. [pagnie, f.

Ru'delschwein, n. bête de com-

Ru'der, m. -s, pl. –, rame, f.; avi-
ron; (Steuerruder et fig.) timon, gou-
vernail, m.; fig. am – sitzen, tenir le gou-
vernail, le timon des affaires; (ch.)
pié palmé, m.

Ru'der||band, n. fusée d'aviron,
f.; –bank, f. banc; rang (de rameurs),
m.; –bank einer Schlappe, toste, f.;
–er, *ou* –knecht, m. rameur, vogueur,
nageur, m.; der hinterste –er, espalier;
der vorderste –er, vogue-avant, m.;
–federn, f. pl. (orn.) pennes, f. pl.;
–füßig, m. (orn.) aile volière, f.; –fuß,
m. pié palmé, m.; –haken, m. pl. é-
guillets du gouvernail; mâles, m. pl.;
vervelle, f.; –knecht, m. 1) rameur;
2) galérien, m.; –loch, n. boîte de
gouvernail, f.; –meister, m. comite,
remolar, argousin, m.

Ru'dern, v. n. h. ramer, voguer;
(mar.) nager; aus allen Kräften –,
faire force de rames.

Ru'der||nagel, m. échome, scalme,
tolet, m.; –platte, f. pale, f.; –schiff,
n. vaisseau *ou* bâtiment à rames, m.;
–schlag, m. palade, f.; –sklave, m. for-
çat, m.; die sämmtlichen –sklaven, chi-
ourme, f.; –stange, f. aviron, m.;
–stock, m. manivelle; barre de gou-
vernail, f.

Rü'diger, m. -s, Roger, m. (nom
d'homme).

Ru'dolph, m. -s, Rodolphe, Ra-
oul, m. (nom d'homme).

Ruf, m. –es, s, pl. –e, 1) cri, m.; fig.
vocation, réputation, renommée, f.;
renom, bruit, m.; in einem guten,
übeln –e, bien, mal famé; in – brin-
gen, mettre en vogue; einen in übeln
– bringen, diffamer q.; 2) einen – nach
L. erhalten, être invité de se rendre à
L. (comme professeur); 3) v. Beruf;
4) appel, m.; voix, f. (de l'honneur,
de la conscience); 5) sifflet; (ch.)
appeau, m.

Ru'fen, v. n. ir. h. (rief; geru'fen)
crier; Feuer, ins Gewehr, um Hülfe
–, crier au feu, aux armes, au se-
cours; –, v. a. ir. h. appeler; – las-
sen, appeler, faire venir; Sie kom-
men wie gerufen, vous venez fort à
propos. [voix, m.

Ru'fer, m. -s, pl. –, (mar.) porte-

Rü'ge, f. –, pl. –n, 1) accusation,
dénonciation; 2) inquisition, infor-
mation, enquête; 3) punition d'un
crime, f.; 4) ressentiment d'une of-
fense; 5) blâme, m.; réprimande, f.

Rü'ge||gericht, n. cour de justice
établie pour connaître des injures
etc., f.; –meister, m. enquêteur, m.;
–n, v. a. et n. h. 1) accuser, taxer;
2) relever; tirer satisfaction d'un af-
front etc.; 3) punir; censurer, blâ-
mer, réprimander; –nschreiber, m.
greffier d'une cour de justice qui con-
naît des injures, insultes etc., m.;
–r, m. -s, pl. –, dénonciateur; rece-
veur fiscal, m.; –sache, f. affaire qui
concerne quelque injure, affront etc., f.

Ru'he, f. –, repos, relâche; fig.
repos, m.; tranquillité, quiétude, f.; sich
zur – begeben, se coucher, se mettre
au lit; sich in – begeben, sich zur – se-
tzen, se retirer des affaires; fam. vor
mir soll er – haben, je n'irai pas au-
devant de lui; in – leben, vivre en re-
pos; –! sage ich, paix, paix! vous dis-
je! (ch.) die – des Rothwildes, repo-
sée, f.

Ru'he||altar, m. reposoir, m.;
–bank, f. banc à reposer, m.; prv.
Müssiggang ist des Teufels –bank, l'oi-
siveté est la mère de tous les vices;
–bett, n. lit de repos, divan, m.; mé-
ridienne, f.; –gehalt, n. retraite, pen-

sion, f.; -jahr, n. année sabbatique, f.; -kissen, n. coussin de repos, m.

Ru'hen, v. n. h. reposer; cesser; se reposer; avoir ou prendre du repos; fig. reposer, dormir; – lassen, laisser reposer; laisser chômer (un champ); ich wünsche Ihnen wohl geruht zu haben, je vous souhaite le bon jour; er wird nicht eher –, als bis etc., il n'aura point de cesse que etc.; auf etwas –, porter, poser sur qch.; die Blicke – lassen auf etc., fixer, arrêter ses regards sur etc.; -d, adj. verb. calme, immobile; (arch.) dormant; assis sur.

Ru'he‖platz, m. lieu de repos, m.; (ch.) reposée; (mar.) relâche, f.; -punkt, m. point d'arrêt; (mus. rh.) repos, m.; pause; (pros.) césure, f.; (méc.) point d'appui, m.; -sessel, m. chaise de repos, f.; fauteuil, m.; -sitz, m. 1) repos (dans un jardin); 2) fauteuil, m.; 3) retraite, f.; -stand, m. repos, m.; sich in –stand begeben, se retirer (des affaires); prendre sa retraite; in –stand versetzen, mettre à la retraite; –stätte, f. lieu de repos; reposoir, m.; retraite, f.; fig. tombeau, m.; –stelle, f. (putr.) repos, m.; –störer, m. perturbateur du repos public; querelleur; brouillon; boutefeu, m.; –stunde, f. heure de repos, m.; –tag, m. jour de repos, m.; -voll, adj. silencieux; –zeichen, n. (mus.) silence, repos, m.; –zeit, f. temps de repos, m.

Ru'hig, adj. tranquille, paisible, calme, de sang froid; –, adv. tranquillement, paisiblement; sich – halten, – bleiben, se tenir tranquille.

Ruhm, m. -es, s, gloire, f.; honneur, m.; kleiner –, gloriole, f.; –begierde, f. désir, soif de gloire, m.; ambition, f.; –begierig, adj. désireux de gloire.

Rüh'm‖en, v. a. h. vanter; sich einer Sache –en, se vanter, se glorifier, tirer vanité de qch.; viel –ens von etwas machen, prôner, glorifier q. ou qch.; se faire le panégyriste de; –er, m. -s, pl. –, prôneur, m.; –lich, adj. 1) glorieux, digne de gloire; 2) honorable; –lich, adv. glorieusement; honorablement; –lichkeit, f. –, pl. –en, qualité d'une chose digne de gloire, f.; mérite, m.

Ruhm'‖los, adj. sans gloire; ein loses Leben, une vie obscure; –redig, adj. glorieux, vain; –redigkeit, f. –, f. vanterie, jactance, f.; –sucht, f. –, gloire; ambition démesurée, f.; -süchtig, adj. avide de gloire, ambitieux; -süchtig, adv. ambitieusement; –voll, adj. glorieux; -voll, adv. glorieusement; –würdig, adj. digne de gloire; –würdigkeit, v. Rühmlichkeit.

Ruhr, f. –, (agr.) binage; (mar.) échouement, échouage, m.; (path.) (rothe)dyssenterie; weiße-, dyssenterie blanche, f.; –alant, m. inule des prés, f.; –artig, adj. dyssentérique.

Rüh'rei, n. oeufs brouillés, m. pl.

Rüh'ren, v. n. h. venir, provenir; an etwas –, atteindre à, toucher à qch.; in etwas –, plonger dans qch.; (féo.) von einem zu Lehen –, relever de q.; –, v. a. h. remuer, mouvoir; fig. toucher, émouvoir, affecter; Eier –, brouiller des oeufs; unter einander –, mêler, mélanger; die Trommel –, battre le tambour, la [illegible]; vom Blitze, vom Donner, vom gerührt werden, être frappé de la foudre, du tonnerre, d'apoplexie; -d, adj. verb. touchant, d'une manière touchante; sich –, v. réfl. h. se remuer, remuer.

Rühr‖haken, m. (agr.) croc; (dor.) crochet; (fond.) râble, m.; palette; (maç.) gâche, f.; (mon.) coquillon, m.

Rühr'holz, n. (maç.) rabot, m.; houe, f.

Rüh'rig, adj. agile, alerte, vif, remuant; –keit, f. –, agilité, prestesse, f.

Rühr'kelle, f. cuiller à pot, f.

Rühr'kirsche, f. cornouille, f.

Rühr‖krücke, f. bouloir, rabot, m.; –löffel, m. v. -kelle.

Rühr'mittel, n. antidyssentérique, m.

Rühr‖milch, v. Buttermilch; –nagel, m. (meu.) battant, traquet, m.; –scheit, n. –stecken ou –stock, m. (br.) brassoir, m.; (boul.) palette, f.; (maç.) rabot, m.; houe; (pât.) gâche, f.; –spatel, f. (cir.) palon, m.; (conf.) houlette, f.

Rüh'rung, f. –, pl. –en, remuage, m.; fig. émotion, f.; attendrissement, m.

Ruhr'wurzel, f. tormentille, f.

Ruin', m. -es, s, ruine, perte, f.; –i'ren, v. a. h. ruiner.

Rülps‖s, m. –ses, pl. –e, pop. rot, m.; –sen, v. n. h. pop. roter.

Rum, m. -s, rum, rhum, m.; -brennerei, f. rummerie, f.

Rum'mel, m. –s, 1) tapage, tumulte, m.; 2) ramas, bric-à-brac, m.; in ou im – kaufen, acheter en bloc; fig. vétille, affaire, f.; fam. er versteht den –, il connaît son affaire, en sait long, entend la carte; (hort.) Zwiebeln im –, oignons sans nom; (j.) point (piquet), m.; –ei', f. –, pl. –en, vieille maison, vieille carcasse, f.; -n, v. rumpeln.

Rumor', m. –s, rumeur, f.; vacarme, tapage, bruit, m.; –en, v. n. h. faire du bruit; –er, m. -s, pl. –, tapageur, m.; –wache, f. guet, m.

Rum'pel‖kammer, f. décharge, f.; –kasten, m. coffre aux vieux ustensiles; fig. fam. vieux carrosse, m.; brouette, f.; –mette, f. (cath.) ténèbres, f. pl.; –n, v. n. h. fam. faire du bruit, du fracas; es rumpelt ihm im Leibe, le ventre lui grouille; –n, n. –s, bruit, fracas; gargouillement (dans les entrailles), m.

Rumpf, m. –es, s, pl. Rümpfe, 1) tronc; 2) corps (d'une chemise), m.; 3) carcasse (d'un poulet etc.), f.; 4) torse (d'une statue), m.; 5) rouche, carcasse (d'un vaisseau); (meu.) trémie, f.; –baum, m. (meu.) trémion, m.

Rüm'pfen, v. a. h. das Maul, die Nase –, rechigner, faire la moue, sourire dédaigneusement; über etwas, faire qch. en rechignant.

Rumpf‖leder, n. cuir de tiges, m.; –leiter, f. v. –baum.

Rund', adj. et adv. rond, arrondi; circulaire, sphérique (aussi fig.); – erhaben, convexe; – hohl, concave; länglich –, ovale, ovalaire; zirkel –, circulaire, orbiculé; – machen, arrondir; – werden, s'arrondir; – herum, à la ronde; tout autour; fig. – heraus sagen, dire franchement; das ist mir zu –, cela me passe; eine –e Antwort geben, répondre en termes précis, vertement; (en compos. rond; (h. n.) rotundi).

Run'da, n. –, [illegible] boit à la ronde), f.

Rund'blätterig, adj. à feuilles rondes, rotundifolié.

Run'de, f. –, pl. –n, [illegible] ronde, f.; in die –, en rond; à la ronde; in der – herum, à l'entour.

Rün'de, f. –, rondeur; (arch.) voussure; (géom.) sphéricité; [illegible] courbure, f.

Rund'eisen, n (pot. d'é.) [illegible]

Rün'den, v. a. h. arrondir; [illegible] gironner; (putr.) contourner.

Rund'‖erhaben, adj. convexe; –farbe, f. (tan.) coudrement, [illegible]; –fisch, m. aigrefin, m.; –gebäude, [illegible] rotonde, f.; –gemälde, n. panorama, m.; –gesang, m. chanson à la ronde, f.; rondeau, m.; –hobel, m. [illegible] rond, m.; –kelle, f. (maç.) [illegible]; –köpfig, adj. à tête ronde; –lich, [illegible] rondelet, un peu rond; (h. n.) [illegible] roïde, cylindroïde; –perle, f. [illegible] bouterolle, f.; –säge, f. scie à [illegible] f.; –säule, f. colonne ronde, [illegible] lindre, m.; –schild, n. rondache; (bot.) jonc thlaspi, m.; –schildchen, rondelle, f.; –schnur, f. ganse, [illegible]; –sprung, m. saut en rond, m.; [illegible] m. astragale, m.

Run'dung ou **Ründung**, f. –, -en, arrondissement, m.; [illegible]

Rund'werk, n. ouvrage [illegible] (scpl.) ouvrage de ronde bosse, [illegible]

Ru'nen, f. pl. runes, f. pl.; [illegible] f. caractères runiques, m. pl.; [illegible] m. bâton runique, m.

Run'ge, f. –, pl. –n, tige, [illegible] de bois, f.; (char.) ranchet, [illegible] rayoir, m. [(char.) [illegible]

Rung'schäle, f. ou [illegible]

Run'kel ou –rübe, f. rave; [illegible] rave champêtre, f.; –rübenzucker, [illegible] Rübenzucker. [illegible]

Run'sen, m. –s, pl. [illegible]

Run'zel, f. –, pl. –n, ride, f.; [illegible] sillon, m.; –n in den Fingern [illegible] éperons; in einem Zeuge [illegible] mauvais plis, m. pl.; –n [illegible] se rider; –n vertreiben, dérider; [illegible] adj. ridé; sillonné; ratatiné; [illegible] rugifère, rugueux; –ig an den [illegible] éperonné; –ig werden, se rider; [illegible] keit, f. –, rugosité, f.; –n, v. a. h. [illegible] froncer; sillonner; die Stirn –n, froncer le sourcil; sich –n, v. réfl. h. [illegible] der; goder; grimacer, faire des [illegible] plis; –schlange, f. cécilie, f.

Runz'lig, v. runzelig.

Rup'f‖en, v. a. h. tirer, arracher; plumer; fig. einen –en, plumer; (ch.) bourrer; (chir.) Charpie –en, faire de la charpie; –wolle, f. bourre, [illegible] m.; secouailles, f. pl.

Ru'pie, f. –, pl. –n, (mon.) roupie [illegible]

Rup'pig, adj. pop. déguenillé; mesquin, gredin; pauvre, chétif; [illegible] adv. mesquinement; chétivement [illegible] ladre.

Ru'precht, m. –s, pl. –e, [illegible] m. (nom d'homme); Knecht [illegible] –, le moine bourru; croque-mitaine.

Rü'sch‖eln, v. a. et n. h. [illegible] sourdement; fam. rabrouer [illegible] goter; –lig, adj. fam. nonchalant [illegible] étourdi.

Ruß, m. –es, suie, f. (de cheminée); noir (de fumée), m.; [illegible] adj. fuligineux; –braun, n. bistre, m.; –butte, f. boîte de suie [illegible] fumée, f.

Ruſ'ſe, m. -n, pl. -n, Russe, m.
Rüſ'ſel, m. -s, pl. -, groin; (ch.) ...atoir (d'un sanglier) m.; (h. n.) ...mpe (de l'éléphant et des insectes ...tères), f., museau, m.; -fliege, f. ...nbille, f.; -förmig, adj. en forme ...groin, de trompe; (bot.) probos...é; -käfer, m. scarabée à trompe, ... -ig, adj. proboscidé; -los, adj. ...oboscidé; -thier, n. animal à ...in, à trompe, à museau, m.; pro...cidiens, m. pl.
...u'ßig, adj. plein, noirci de suie; ...gineux. [-ſiſch, adj. russe.
...üſ'ſin, f. -, pl. -nen, Russe, f.;
...üß'kreide, f. craie noire, f. [f.
...üß'land, n. -s, (géo.) Russie,
...üß'ſchwarz, n. noir de fumée; ...tr.) bistre, m.; -ſtoff, m. ma...e fuligineuse, f.
...üſt'baum, m. écoperche, échasse ...chafaud, f.; -bock, m. chevalet, ...uet, m.; -brett, n. planche d'é...faudage, f.; -e, f. -, pl. -n, fam. Sonne geht zu -, le soleil se cou...; -en, v. a. h. préparer, apprê..., accommoder; disposer, (grr. ...mar.) équiper; ſich -, v. réfl. ...e préparer, s'apprêter; fig. s'ar...; ſich zum Kriege - armer, s'ar...; -, v. n. h. apprêter, disposer, ...nger; (charp. et maç.) échafau...; faire un échafaud; -er, f. -, pl. ...orme, m.; -erpinner. m. (h. n.) ...lle marbrée, f.; -ern, adj. de bois ...me; -haus, n. arsenal, m.; -holz, ...ois de support, m.; -ig, adj. ...ureux, alerte, fort, robuste; ..., vif, expéditif; -igkeit, f. ...eur; activité, énergie, ré...tion, f.; -kammer, f. magasin d'ar..., m.; (mar.) sainte-Barbe, f.; ...er, f. ridelle d'un chariot de ba..., f.; -loch, n. (maç.) trou de ...in, m.; -meiſter, m. inspecteur ...enal; garde d'artillerie, m.; -platz, ...affenplatz; -ſaal, m. salle d'ar... f.; -ſeile, n. pl. chabots, m. pl.; ...ge, f. perche à échafauder, f.; ...gen, pl. boulins, m. pl.; †-tag, ...eille du sabbat ou d'une fête; ...) parascève, f.; -ung, f. -, pl. ... 1) préparatif; 2) armement; ...uipement (d'un soldat, d'une ...), m.; 4) armure (d'un cheva... f.; 5) échafaudage (d'un char...r); 6) appareil d'oiseleur, m.; ...ure, armature d'un aimant, f.; ...n, m. chariot de bagage, m.; ...n. machine, f.; engin, m.; ... de guerre, f.
...th'chen, n. -s, pl. -, petite ..., petite baguette, f.
...'the, f. -, pl. -n, 1) verge, ba..., f.; verges, f. pl.; 2) fouet, ...inem Kinde die - geben, donner ...et à un enfant, fouetter, fesser ...fant; fig. er hat ſich ſelbſt eine - ...ben, il a donné des verges pour ...uetté; unter Jemandes - ſtehen, ...ous la férule de q.; (arp.) verge, ...; (ch.) queue, f.; fouet (chien), ...font.) bascule (d'un puits); ... ligne; 3) mesure de 3 à 4 ...f.; -nbündel, n. faisceau de ver...; -ngänger, -nmann, -nſchläger, ...neur qui cherche avec la ba... divinatoire les filons de mé...rhabdomancien, m.; -nſtrauch, ...; -nſiegel, n. voile à l'an... f.

Rutſch'berg, m. montagne russe, f.; -en, v. n. h. couler, glisser, s'échapper; fig. fam. avancer; auf dem Hintern -en, se traîner sur le derrière, aller à écorche-cu; -er, m. -s, pl. -, celui qui glisse, glisseur, m.; -erzins, m. arrière-censive, f.; arrière-change, m.
Rüttel'geier, m. ou -weihe, f. busard, m.; crécerelle, f.; -n, v. a. h. remuer, secouer, hocher; cahoter; Jemanden aus dem Schlafe -, réveiller q. en sursaut; ein voll gerütteltes Mäß, mesure comble, f.; -n, n. -s, 1) remuage, secouement; 2) cahotage d'une voiture, m. [ſtroh.
Rütt'ſtroh, v. Krummſtroh, Wirr-
Ryſ'ſel, n. -s, Lille, f. (ville); -er, m. -s, pl. -, Lillois, m.; -erin, f. -, pl. -nen, Lilloise, f.

S.

S, n. S, f. et m. (*dix-neuvième lettre de l'alphabet*).
Sa! int. ſa, ſa, çà!
Saal, m. -es, s, pl. Säle, salle, f.; großer -, salon, m.; -e, f. -, la Sale (rivière).
Saa'men, v. Samen.
Saat, f. -, pl. -en, semence, semaille, f. semailles, f. pl.; fig. germe, m.; -bohne, f. fève à semer, sative, f.; -feld, n. champ ensemencé ou en semence, m.; -frucht, f. (blé de) semence, m.; -gurke, f. concombre de semence ou commun, m.; -hanf, m. chanvre femelle ou à fleurs, f.; -huhn, n. pluvier vert, m.; -korn, n. semence, f.; blé de semence, m.; -krähe, f. freux, m.; corneille moissonneuse, f.; -perlen, v. Samenperlen; -vögel, m. petit courlieu, m.; -zeit, f. semailles, f. pl.
Sabä'er, m. -s, pl. -, (arché.) Sabéen, m.
Sab'bath, m. -s, pl. -e, sabbat, m.; -er, m. (Ecr.) un des jours de la semaine, m.; -jahr, n. année sabbatique, f.; -ſchänder, m. profanateur du Sabbat, m.
Sab'ber, m. -s, pop. v. Geifer &c.
Sä'bel, m. -s, pl. -, sabre, m.; -bein, n. jambe torte, f.; pié-bot, m.; -beinig, adj. cagneux, bancal; -hieb, m. coup de sabre, m.; -klinge, f. lame de sabre, f.; -n, v. a. h. sabrer, hacher à coups de sabre; -ſchnäbler, m. (orn.) avocette, f.; -taſche, f. (grr.) sabretache (des hussards), f.
Sä'benbaum, m. sabine, f.; sabinier, m.
Sach'beweis, m. preuve tirée de la chose même, preuve objective, f.
Sa'che, f. -, pl. -n, chose; affaire; circonstance, f.; das iſt nicht Ihre -, ce n'est pas votre affaire, votre fait; das iſt eine andere -, c'est une autre chose, une autre affaire; (fam.) c'est une autre paire de manches; (dr.) cause, affaire, f.; procès, m. (v. Proceß); die gute -, die - Gottes, la bonne cause; la cause de Dieu; 3) sujet, m.; affaire, f.; was thut das zur -, qu'est ce que cela fait à l'affaire; 4) -n, pl. hardes, f. pl.; mobilier, m.; meubles, m. pl. [chose, f.
Sä'chelchen, n. -s, pl. -, petite
Sä'chenrecht, n. droit réel, m.
Sach'erklärung, f. définition des choses, f.; -fällig, adj. et adv. qui perd sa cause; -fällig werden, perdre son procès; -führer, m. avocat, avoué, procureur, m.; -gedächtniß, n. mémoire des choses, des faits, f.; -kenner, m. connaisseur, m.; -kenntniß ou -kunde, f. connaissance de cause, f.; -kundig, adj. qui est au fait, expert. [positif.
Säch'lich, adj. (gr.) neutre; (phi.)
Säch'regiſter, n. table des matières, f.; répertoire, index, m.
Sach'ſe, m. -n, pl. -n, Saxon, m.; (h. †) -en, pl. -, Saxen (A. Thierry), m. pl.; -in, f. -, pl. -nen, Saxonne, f.; -en, n. -s, (géo.) Saxe, f.; -enſpiegel, m. code saxon, m.
Säch'ſiſch, adj. saxon, de Saxe
Sacht, adj. bas; lent, doux, imperceptible; -, adv. doucement, lentement; -e! int. doucement!
Sach'verſtändige, m. connaisseur, m.; -verzeichniß, v. -regiſter; -walter, m. avocat; procureur, avoué, m.; -wort, n. substantif, m.
Sack, m. -es, s, pl. Säcke, 1) sac, m.; 2) poche, f.; ein - voll, une sachée; fig. fam. mit - und Pack ausziehen, prendre son sac et ses quilles; mit - und Pack davongehen, trousser bagage; (grr.) déserter avec armes et bagages; in den - ſtecken, empocher.
Sack'band, n. cordelette, f.
Säck'chen, n. -s, pl. -, sachet, m.; pochette, f. [m.
Sack'drillich, m. treillis à sacs
Sä'ckel, v. Seckel.
Sa'cken, v. a. h. mettre dans un sac, ensacher; ſich -, v. réfl. h. faire des poches; b) s'affaisser.
Sä'cken, v. a. h. mettre dans un sac et noyer.
Sack'förmig, adj. sacciforme; (bot.) corniculé; -garn, n. tonnelle; pochette, f.; -gaſſe, f. cul de sac, impasse, m.; -geige, f. pochette, f.; -geld, n. saccage, m. (v. Taſchengeld); -geſchwulſt, f. kyste, m.; tumeur enkystée, f.; -leinwand, f. grosse toile, f.
Säck'ler, m. -s, pl. -, boursier, m.
Sack'pfeife, f. cornemuse, musette, f.; -pfeifer, m. joueur de cornemuse, de musette, f.; -piſtole, f. ou -puffer, m. pistolet de poche, m.; -ſpinne, f. araignée porte-sac, f.; -träger, m. porteur de sacs, portefaix; fort (de la halle, à Paris), m.; prv. ein Eſel nennt den andern -träger, la pelle se moque du fourgon; -tuch, n. toile à sacs, f.; mouchoir, m.; -uhr, v. Taſchenuhr; -zwillich, m. treillis, m.
Sä'debaum, v. Säbenbaum.
Sadncä'er, m. -s, pl. -, Saducéen, m.; die Lehre der -, saducéisme, m.
Sä'emann, m. semeur; m.; -maſchine, f. semoir, m.; -n, v. a. h. semer, ensemencer; -n, n. -s, ensemencement, m.; semailles, f. pl.; -r, m. -s, pl. -, semeur, m.; -tuch, n. semoir, m.; -zeit, f. semailles, f. pl.
Saffian, m. -es, s, pl. -e, maroquin, m.; -bereiter m. maroquinier, m.; -fabrik, m. maroquinerie, f.; -macher, m. maroquinier, m.
Saflör', m. -s, safre; safran bâtard, carthame, m.; -ſaamen, m. graine de perroquet, f.

Sa'fran, m. -es, e, safran, crocus, m.; mit – färben, zubereiten, safraner; -branntwein, m. usquebac, m.; -farbe, f. couleur de safran, f.; -gelb, adj. jaune comme safran; safrané; -pfirsiche, f. pêche jaune, rosanne, f.; -pflanzung, f. safranière, f.; -pflaster, n oxycrocéum, m.

Saft, m. -es, e, pl. Säfte suc; jus (de viande et d'herbes), m.; sève (des arbres et des plantes), f.; jus, suc, m., eau (des fruits), f.; humeurs (de l'homme et des animaux), f. pl.; fig. – und Kraft, quintessence, énergie, substance, f.; was er sagt, hat weder – noch Kraft, il n'y a ni sel, ni sauce à ce qu'il dit; – ou Säftchen, n. (ph.) sirop, m.

Saft'‖bälgchen, n. (bot.) amnios, m.; -behältniß, n. (bot.) nectaire, m.; -birne, f. mouille-bouche, f.; -blau, n. bleu de tournesol, m.

Säft'chen, n. -s, pl. , 1) sirop; 2) narcotique, m.

Saft'‖farbe, f. couleur verte, f.; -grün, n. vert de vessie; vert d'iris, m.; -holz, n. bois en sève, m.; -ig, adj. succulent; juteux; fondant; fig. sale, gras, obscène; -igkeit, f. qualités succulentes, f. pl.; abondance de suc, de sève, de jus, f.; -kraut, n. alliaire, f.; -los, adj. sans suc; saft- und kraftlos, sans goût et sans saveur; -ring, m. couche corticale annuelle, f.; -röhre, f. vaisseau séveux, m.; -zeit, f. saison (de la circulation) de la sève, f.

Sä'ge, f. -, pl. -n, dire; bruit, m.; tradition, f.

Sä'ge, f. -, pl. -n, scie, f.; – ou -netz, n. seine, f.; -blatt, n. feuille d'une scie, f.; -block, m. tronc ou bloc à scier, m.; -bock, m. tréteau, chevalet de scieur, m.; baudets, traiteaux (du scieur de long), m. pl.; -fisch, v. Schwertfisch; -förmig, adj. en forme de scie; (an.) prionote; (art.) -förmige Batterien, batteries en redans, f. pl.; (bot.) denté; (h. n.) dentelé, denticulé; -gestell, n. châsse de scie, f.; -lohn, m. sciage, m.; -mühle, f. scierie, f.; -müller, m. maître d'une scierie, m.

Sagen, v. a. h. 1) dire; raconter; expliquer; rapporter; was – Sie dazu? qu'en dites-vous? was haben Sie dagegen zu –? qu'y trouvez-vous à dire, à redire? davon (hierüber) wäre viel zu –, il y aurait bien des choses à dire là-dessus; lassen Sie sich –, permettez, souffrez que je vous dise; écoutez mes raisons; er läßt sich nichts –, il n'entend pas raison; (wie) gesagt, (so) gethan, aussitôt dit, aussitôt fait; ce qui fut dit fut fait; das ist genug gesagt, c'est tout dire; so zu –, pour ainsi dire; 2) avoir tel sens, signifier; was will das –? que veut dire cela? das will so viel –, daß etc., cela veut dire que etc.; 3) souhaiter, dire; einem einen guten Morgen, guten Abend –, souhaiter le bon jour, le bon soir à q.; 4) être de quelque importance; importer, signifier; er hat etwas (viel) zu –, il a du crédit, de l'autorité, beaucoup de crédit etc.; das hat etwas (viel) zu –, cela est d'importance; es hat nichts zu –, ce n'est pas une affaire, n'importe, cela n'y fait rien; 5) ordonner, commander; – Sie nur, und, parlez, ordonnez, etc; 6) énoncer, porter, dire; das Gesetz sagt, la loi porte, que. [-s, sciage, m.

Sä'gen, v. a. h. scier; –, n.

Sa'gen‖forschung, f. recherche des traditions, f.; -geschichte, f. 1) histoire traditionnelle, fabuleuse, f.; 2) histoire des traditions ou des mythes, f.

Sä'gen‖schmied, m. feseur de scies, taillandier, m.; -schnitt, f. (fort.) ligne à redan, f.; -werk, n. (fort.) redans, m. pl.; cremaillère, f.

Sa'genzeit, f. temps fabuleux, mythiques ou héroïques, m. pl.

Sä'ger, m. -s, pl. -, scieur; – ou Sägeschnäbler, m. (orn.) bec-scie, m.

Sä'gespäne, pl. sciure, f.

Sä'gewerk, n. (fort.) redent, redan, m. [f. sagoutier, m.

Sa'go, n. -s, sagou, m.; -palme,

Sah, v. sehen.

Sah'ne, f. crême, f. (v. Rahm); -ubrezel, f. craquelin à la crême, m.; -ufrau, f. crêmière, f.; -ukäse, m. fromage à la crême, m.; -kuchen, m. gâteau à la crême, m.

Sai'te, f. -, pl. -n, corde, f.; die -n hoch spannen, tendre, hausser les cordes; fig. hausser le ton; die -n herab spannen, détendre les cordes; fig. baisser le ton.

Sai'ten‖bezug, m. garniture de cordes, f.; -brett, n. 1) table d'harmonie; 2) barre, f.; -instrument, n. instrument à cordes, m.; -macher, m. boyaudier, feseur, fabricant de cordes, m.; †-spiel, n. instrument à cordes; jeu, m.; -zug, m. jeu, m.; cordes, f. pl.

Sa'kerfalke, m. sacre, m.; der weibliche –, sacret, m.

Sakrament', n. -es, e, pl. -e, sacrement, m.; -häuschen, n. tabernacle, m.; -i'ren, v. n. h. pop. sacrer, jurer, pester, fulminer; -lich, adj. sacramental, sacramentel; -lich, adv. sacramentalement, sacramentellement.

Sakristän', m. -es, e, pl. -e, sacristain, m.; -ei', f. -, pl. -en, sacristie, f.

Säkular'‖feier, f. fête séculaire, f.; -isation', f. -, pl. -en, sécularisation, f.; -isi'ren, v. a. h. séculariser.

Sal (ce terminatif [qui dérive du vieil allemand Sal, demeure] signifie en possession de, et concourt à la formation de substantifs féminins et neutres).

Salaman'der, m. -s, pl. -, salamandre, f.; sourd; mouron, m.

Salär', n. -s, pl. -e, v. Besoldung.

Salari'ren, v. besolden, Besoldung.

Sa'lat, m. -es, e, pl. -e, salade, f.; -artig, adj. (bot.) oléracé; -korb, m. -schüssel, f. saladier, m.

Sal'ba'der, m. -s, pl. -, fam. ravaudeur, bavard, hableur; charlatan, m.; -ei', f. fam. bavardise, ravauderie; charlatanerie, f.; radotage, m.

Sal'b‖band, n. lisière, f.; entrebandes, entrebates, f. pl.; (e. m.) gangue, f.; -e, f. -, pl. -n, onguent, m.; pommade, f.; -ei, n. sauge, f.; -en, v. a. h. oindre; embaumer (un cadavre); sacrer (un roi); -enbüchse, f. boîte à onguent, f.; (chir.) boîtier, m.; -enbe, v. -and; -icht, adj. onctueux; -ling ou Sälbling, n. -s, pl. -e, (icht.) truite des Alpes, f. -öl, n. les saintes huiles, f. pl.

Säl'buch, n. terrier; cadastre, m.

Sal'bung, f. -, pl. -en, onction f.; sacre (d'un roi), m.; fig. onction f.; -streich ou -voll, adj. et adv. plein d'onction, avec onction; onctueux.

Säl'chen, n. -s, pl. -, petite salle

Saldi'ren, v. a. h. (com.) solder (un compte); -iren, n. -s, solde, m. -o, m. -s, pl. -s, (com.) solde, f.

Sa'lep, m. -s, salep, m.

Sal'ne, v. Salzwerk.

Sa'lisch, adj. salien; (arch.) salique; das -e Gesetz, loi salique.

Sal'leiste, f. v. Salband.

Salm, m. -es, e, pl. -e, saumon, m. (v. Lachs).

Sal'miak, m. -es, e, sel ammoniac, m. [salmeria

Säm'ling, m. -es, e, pl. -e, [illegible]

Sa'lome, f. -, Salomé, [illegible] de femme).

Sa'lomo, m. -s et -nis, Salomon, m.; -nssiegel, n. (bot.) [illegible] nouillet, sceau de Salomon, m.

Salpe'ter, m. -s, salpêtre, [illegible] m.; – sieden, faire du salpêtre; compos. de nitre, nitrique; [illegible] -artig, adj. nitreux; -dampf, m. vapeur de salpêtre, f.; (chi.) [illegible] nitreux m.; -drüse, f. salpêtre cristallisé, m.; -erde, f. terre nitreuse f.; -fraß, m. carie des murailles; -geist, m. esprit de nitre, m.; [illegible] ou -hütte, f. salpêtrière, f.; [illegible] -artig; -ig, adj. nitreux; [illegible] rapuroir, m.; -sauer, adj. (chi.) nitraté; -säure, f. acide nitreux; -schaum, m. aphronitre, m.; [illegible] m. salpêtrier, m.; -siederei, f. [illegible] finage du salpêtre, m.; 2) salpêtrière f.; -stoff, m. principe du salpêtre

Sal'se, f. -, pl. -n, (cui.) [illegible] mure, f.; (ph.) rob, m. [illegible]

Saluti'ren, v. a. h. (gr. [illegible]

Sal've, f. -, pl. -n, salve, [illegible] charge, f.; -garde, f. sauvegarde

Salvi'ren, v. a. h. sauver [illegible] retten, bergen). [illegible]

Salvus conduc'tus, m. [illegible]

Säl'weide, f. -, pl. -n, [illegible] saule, m.

Salz, n. -es, pl. -e, sel, m.; [illegible] attisches –, sel attique; -arbeiter [illegible] du sel, sauner; -abgabe, f. impôt sur le sel, m.; gabelle, f.; -ader, f. [illegible] de sel, veine d'eau salée, f.; -amt, n. bureau de sel, m.; administration des salines, f.; -arbeiter, m. saunier m.; -artig, adj. de la nature du sel, salin; (chi.) haloïde; -äther, m. éther muriatique, m.; -beamte, m. commis du bureau de sel, m.; -beere, f. anabase, f.; -bergwerk, n. mine de sel, gemme saline, f.; -bildung, f. salification, f.; -blüthe, f. efflorescences ou cristallisations salines, f. pl.; -brühe, f. saumure, f.; -brunnen, m. fontaine salée, f.; [illegible] lant, m.; -bude, f. boutique à sel, regrat, m.; -butter, f. beurre salé

Sal'zen, v. a. h. tr. [illegible] saler; gesalzene Speisen, de la [illegible] –, n. -s, salaison; salaison (de la viande), f.

Salz'‖faktor, m. inspecteur des salines, grenetier, m.; -faß, n. [illegible] à ou de sel, m.; salière (sur la table), f.; saloir (dans la cuisine), m.; [illegible]

poisson salé, m.; -fische, pl. de saline; -fleisch, n. viande salée, du salé; -fluß, m. (fond.) flux in, m.; (méd.) fluxion sanieuse, -freiheit, f. franc-salé, m.; -fuhre, 1) charriage du sel, m.; 2) voiture sel, f.; -geist, m. (chi.) esprit de ., m., -gericht, v. -amt; -gesäuert, j. (chi.) muriaté; -geschmack, m. ût de sel, goût salé, m.; -gewerke, propriétaires des salines, m. pl.; räf, -gräfe ou -richter, m. intendant s salines, m.; -grube, f. saline, -gurke, f. cornichon, m.; -haltig, j. salin, salant, salifère; -handel, saunage, m.; -händler, m. marand de sel; saunier, m.; -haufen, tas de sel, m.; -haufen, pl. salorge, .; -haus, n. 1) magasin au sel, m.; gabelle, f.; -hecht, m. brochet sa, m.; -höke, m. regrattier, m.; ökin, f. regrattière, f.

Sal'zicht, v. salzartig.

Sal'zig, adj. salé; salin, salant; di.) salsugineux; -keit, f. -, salure, f.

Salz'||kasten, m. ou -kiste, f. sanère, f.; -kloß, m. salignon, m.; appe ou -knecht, m. aide du saun, m.; -koch, m. cuisinier saleur, ; -korb, m. bénate, f.; porte-sel, ; -korn, n. grain de sel, m.; -kö :, f. saline, saunerie, f.; -krämer, regrattier, m.; -kraut, n. 1) nte saline, f.; 2) kali, m.; soude, -küchen, m. galette au sel, f; sanon, m.; -lache, f. marais salant, ; -laden, m. v. -bude; -lake, f. umure, f.; -lecke, f. lèche-sel, m.; agazin, n. magasin à sel, de sel, ; -messer, m. mesureur de sel, rar, m.; -meste, f. salière, f.; sa-t, m. (v. -faß); -morast, m. mas salant, m.; -mutter, f. eau res du sel, f. pl.; -niederlage, f. ôt de sel, salorge, m.; -ordnung, èglement pour le sel, m.; -pfanne, haudière de saline, f.; -pfänner, actionnaire de saline, m.; -probe, seai d'eau saline, m. (v. -wage); telle, f. source salée, f.

Salz'||sauer, adj. (chi.) muriae; -säule, f. (Ecr.) colonne, stade sel, f.; -säure, f. acide du sel; i.) acide hydrochlorique ou muriae, m.; -schank, m. regrat, m.; aum, m. adarce, f.; -schenk, m. rattier, m.; -schiff, n. bateau de , m.; -schreiber, m. greffier de sa-, m.; -see, m. lac salant, mas salant, m.; -sieder, m. saunier, ; -siederei', f. saunerie, f.; -soole, au salée; saline, f.; -speicher, m. nier à sel, m.; gabelle, f.; -steuer, mpôt sur le sel, m.; gabelle, f.; it de salage, m.; -stück, n. cuite sel, f; -teich, m. v. -lache; -vertung, f. régie du sel, f.; -wäge, èse-liqueur, m.; -wasser, n. eau le; saumure, f.; -werk, n. saline, nerie, f.; -wesen, n. administra des salines, f.; -zoll, m. gabelle, f.

Sam, (ou terminatif, qui entre s la formation d'adjectifs et d'adbes, marque une ressemblance, une ilitude, une tendance à faire ou à ouver ce qu'exprime le radical).

Samari'ter, m. -s, pl. -, Samain, m.; -in, f. -, pl. -nen, Saritaine, f.

Sä'men ou Saamen, m. -s, sece, graine (des plantes), f.; spores (des mousses), f. pl.; oeufs, m. pl.; alevin (des poissons), m.; sperme, (m.) semence (des hommes et des animaux); fig. a) descendance, postérité, f.; b) germe; c) ferment, m.

Sä'men||ader, f. veine spermatique, f.; -baum, m. (e. f.) baliveau, m.; -bläschen, n. vésicule séminale, f.; -bruch, m. (chir.) spermatocèle, m.; -ergießung, f. 1) éjaculation; 2) infiltration du sperme, f.; -erzeugend, adj. spermatique; séminifère; -fische, pl. blanchaille, f.; frai, fretin, m.; -fluß, m. spermatorrhée, gonorrhée, f.; -gefäße, pl. (an.) vaisseaux spermatiques, m. pl.; -gehäuse, n. (bot.) péricarde, m.; -handel, m. grèneterie, f.; -händler, m. grènetier, m.; -händlerin, f. grènetière, f.; -holz, n. bois de semence, m.; -hülse, f. gousse, f.; -kapsel, f. (bot.) capsule, f.; -kohl etc., m. chou etc. monté en graine, m.; -korn, n. graine, f.; grain, m. (v. Saatkorn); -kraut, n. (bot.) épi d'eau, m.; -milch, f. émulsion, f.; -perlen, f. pl. semence de perles, f.; -säule, f. (bot.) columelle, f.; -schote, f. (bot.) silique, f.; -staub, m. (bot.) poussière, f.; -stein, m. spermalithe, m.; -stengel, m. (bot.) pédoncule, m.; -strang, m. cordon spermatique, m.; -thierchen, n. animalcule spermatique, m.; -verzeichniß, n. catalogue de semences, m.; -zapfen, m. (bot.) cône, chaton, m.; -zwiebel, f. bulbe, f.

Sämerei', f. -, pl. -en, semences, graines, f. pl.

Säm'haus, v. Weißgerberei.

Sä'mig, adj. (usité seulement en composition: (bot.) sperme).

Sä'misch, adj. et adv. chamoisé; - Leder, peaux chamoisées, f. pl.; die Felle - machen, chamoiser les peaux; passer les peaux en chamois; -gerber, m. chamoiseur, m.; -machen, n. -s, chamoisage, m.

Sam'mel||brod, n. pain de quête, d'aumônes, m.; -gelder, n. pl. collecte, f.; -kasten, m. 1) réservoir, réceptacle, m.; 2) citerne, f.

Sam'meln, v. a. h. recueillir, rassembler, ramasser; amasser, mettre ensemble; rallier, réunir, concentrer (les troupes); quêter (pour les pauvres); eine Kollekte, Beisteuer -, faire la collecte; aus verschiedenen Schriften -, compiler; sich -, v. réfl. h. se réunir, se rallier; se rassembler; s'amonceler (v. anhäufen); s'accumuler; fig. se recueillir; reprendre (ses esprits).

Sam'mel||platz, m. 1) rendez-vous, m.; point de ralliement, dépôt (troupes); 2) réceptacle, m.; -wort, n. (gr.) nom, terme collectif, m.; -zahl, f. nombre collectif, m.

Sam'met, m. -s, velours, m.; -artig, adj. velouté; -band, n. ruban velouté, m.; -blume, f. fleur veloutée; amaranthe, f.; passe velours, m.; -bürste, f. brosse à velours, f.; -en, adj. de velours; -fabrik, f. fabrique de velours, f.; -hut, m. chapeau de velours, m.; -kleid, n. habit de velours, m.; -kragen, m. collet de velours, m.; -mütze etc., f. bonnet etc. de velours, m.; -pappel, f. abutilon, m.; -rose, f. rose veloutée ou de Provins, f.; -spinne, f. araignée satinée tapissière, f.; -spitze, f. (pass.) dentelle à chenille, f.; -stuhl, m. (der -weber) métier à velours, f.; -weber, m. tisserand en velours, m.

Samm'||ler, m. -s, pl. -, 1) quêteur, collecteur; 2) (litt.) compilateur, m.; -lung, f. -, pl. -en, collection, f.; recueil; ramas, rassemblement, amas, m.; compilation, quête, cueillette, collecte (pour les pauvres), f.; fig. die -lung der Gedanken, recueillement, m.; -lungspunkt, m. point de ralliement, de rassemblement, m. (v. -elplatz).

Sammt, prp. (qui gouverne le datif) avec, ainsi que; ich kenne ihn - seinem Hause, je le connais lui et toute sa famille; -, adv. avec; - und sonders, tous sans exception, tous ensemble.

Sämmt'lich, adj. et adv. tout, entier, complet, tous, tous ensemble; tous, tant qu'ils sont.

Sams'tag, v. Sonnabend.

Sand, m. -es, s, sable, m.; poét. arène, f.; fig. einem - in die Augen streuen, jeter de la poudre aux yeux de q.; grober -, gros sable; feiner -, sablon, m.; auf den - setzen, démonter, desarçonner un cavalier; (mar.) ensabler, engraver; auf dem -e sitzen bleiben, s'ensabler, s'engraver; -aal, m. ammodyte, m.; -acker, m. champ sablonneux, m.

Sanda'le, f. -, pl. -n, sandale, f.

Sand'||allee, f. allée sablée, f.; -artig, adj. arénacé; arénulacé; -bank, f. banc de sable, banc, m.; kleine -bank, faraillon, m.; -beere, bousserolle, f.; raisin d'ours, m.; -berg, m. montagne de sable, f.; -bohrer, m. drague, f.; -bruch, m. (chir.) fracture en forme de farine, f.; -büchse, f. sablier, poudrier, m.

San'del, -s ou San'delholz, n. sandal, m.

San'd||en, v. a. h. sabler; -er, m. -s, pl. -, celui qui sable; (icht.) lançon; brochet-perche, m.; -erz, n. mine sablonneuse, f.; -faß, n. v. -büchse; -floh, m. ton, m.; pique; chique (f.) ou pou de Pharaon, m.; -flötz, n. couche, f., lit de sable, m.; assise arénacée, f.; -form, f. forme (f.) ou moule de sable, m.; -förmig, adj. aréniforme; -frau, f. femme qui vend du sable, f.; -fuhre, f. charroi de sable, m.; -galle, f. endroit sablonneux d'un champ, m.; -gegend, f. contrée sablonneuse, f.; -gries, m. gravier, m.; -grube, f. sablière, sablonnière, f.; -grund, m. terrain sablonneux; fond de sable, m.; -guß, m. (fond.) jet en sable, m.; -hafer, m. avoine strigueuse, f.; haveron, m.; -hase, m. lièvre blanc, m.; -haufen, m. tas de sable, ensablement, m.; -hirsch, m. cerf de plaine, m.; -horst, m. ensablement, m.; -hügel, m. colline de sable; dune, f.; (mar.) sirtes, f. pl.; -hügelig, adj. (mar.) sirtique.

San'dig, adj. 1) sablonneux, aréneux; 2) sablé; arénifère; sableux; graveleux; poét. aréneux.

Sand'||insel, f. javeau, m.; -käfer, m. scarabée perlé, cincidèle, m.; -karren, m. tombereau à sable, m.; -kärrner, m. tombelier, m.; -kasten, m. caisse à sable, f.; -kloß, m. (chir.) tumeur vénérienne des testicules, f.; -korn, n. grain de sable, m.; -kraut, n. sablonnière, f.; -kuchen, m. espèce

de gâteau très-tendre, f.; gâteau fondant, m.; –läufer, m. (orn.) glaréole, m.; –mann, m. sablonnier, m.; fig. sommeil; Morphée, m.; fam. der –mann kommt, les paupières s'appesantissent, le petit bon homme lui (m') a jeté du sable dans les yeux; –rohr, n. roseau maritime, m.; –sack, m. sac à sable, à sablon, m.; –schicht, f. couche de sable, f.; lit de sable, m.; –schiefer, m. grès feuilleté, m.; –schimmel, m. cheval blanc sablé, m.; –scibe, f. –seiher, m. fontaine sablée, f.; –staub, m. poussière de sable, f.; –stein, m. grès, m.; –steinbruch, m. gresserie, f.; –torte, f. tourte fondante, f.; –ufer, n. rivage sablonneux, m.; –uhr, f. sablier, sable, m.; (mar.) ampoulette, f.; –wagen, m. chariot à ou de sable, m.; –weg, m. chemin sablonneux, m.; –wüste, f. désert sablonneux, m.

Sanft, adj. 1) doux, suave, mélodieux; 2) léger, tendre; 3) doux, modéré, insensible; 4) doux, aisé; 5) doux, calme, modéré, conciliant; –, adv. doucement, tendrement etc.

Sänfte, f. –, pl. –n, chaise, litière, f.; brancard, m.; –nträger, m. porteur de chaise, porteur, m.

Sanftheit, Sanftmuth, f. douceur, bonté, clémence, f. [dern.

Sänftigen, v. besänftigen, lin-

Sanftmüthig, adj. doux; (Ecr.) débonnaire; –, adv. doucement; –keit, v. Sanftmuth.

Sang, sänge, v. singen. [m.

Sang, m. –es, s, pl. Sänge, chant;

Sänger, m. –s, pl. –, chanteur, chantre; poét. poète; (a. d.) artiste lyrique, m.; –in, f. –, pl. –nen, chanteuse; cantatrice; (a. d.) artiste lyrique, f.

Sanguinisch, adj. sanguin.

Sanikel, m. –s, (bot.) sanicle, f.

Sanitätskollegium, n. conseil de santé, m.

Sank, sänke, v. sinken.

Sankt, Saint (v. heilig).

Sankt-Gallen, n. –s, (géo.) Saint-Gal, m. [tionner.

Sanktioniren, v. a. h. sanc-

Sann, sänne, v. sinnen.

Sanskrit, n. –s, Sanskritsprache, f. langue sanscrite, f.; sanscrit, m.

Sapanholz, n. sapan, m.

Saphir, m. –, pl. –e, saphir, m.; –en, adj. de saphir; orné de saphirs; –rubin, m. spinelle, f.

Sappe, f. –, pl. –n, (fort.) sape, tranchée, f.

Sapperlot! Sapperment! int. fam. parbleu! pardi! morbleu!

Sapphisch, adj. (litt.) saphique.

Sappiren, v. a. h. (fort.) saper; –er, m. –s, pl. –, sapeur, m.

Sarazene, m. –n, pl. –n, Sarrasin, m.; –in, f. –, pl. –nen, Sarrasine, f.; –isch, adj. sarrasin.

Sardelle, f. –, pl. –n, sardine, f.; anchois, m.; –nbrühe, f. sauce aux sardines, f.; –nsalat, m. salade d'anchois, f. [sarde, sardoine, f.

Sarder, m. –s, pl. –, (miné.)

Sardinien, n. –s, la Sardaigne (île); –er, m. –s, pl. –, Sarde, m.; –erin, f. –, pl. –nen, Sarde, f.; –isch, adj. sarde, de Sardaigne. [der.

Sardonier, Sardonyx, v. Sar-

Sarg, m. –es, pl. Särge, cercueil, m.; bière, f.; (font.) réservoir de pierre (d'un puits), m.; –deckel, m. couvercle de cercueil, m.

Sarkophag, m. –es, s, pl. –e, sarcophage, m. [mate, Polonais, m.

Sarmate, m. –n, pl. –n, Sar-

Sarras, m. –, pl. –sse, fam. sabre, cimeterre, m.; brette, f.

Sarsaparille, f. –, (ph.) salsepareille, f.

Sarsche, f. –, serge, f.; –fabrik, –weberei, f. sergerie, f.; –weber, m. serger, sergier, m. [gabari, gabarit, m.

Sarter, m. –s, pl. –, (arch. n.)

Saß, säße, v. sitzen.

Saß, –, pl. –ssen, Sasse, m. –n, pl. –n, propriétaire, habitant, manant, m.; –jagen, n. chasse aux biches, f.

Sassafras, m. –, sassafras (arbre), m. [(ch.) gîte, m.; –isch, adj. saxon.

Sasse, m. –n, pl. –n, v. Sachse;

Satan, m. –s, satan, diable, m.; –ärisch, adj. infernal, diabolique, satanique; –ärische, –s, adv. diaboliquement.

Satin, m. v. Halbatlas.

Satrap, m. –en, pl. –en, satrape, m.

Satt, adj. et adv. rassasié, repu; sich – essen, se rassasier; ganz –, soûl, assouvi; sich ganz – essen u. trinken, boire et manger son soûl; fig. dégoûté, blasé; eines Dinges – sein, être rassasié, las de qch.; ich kann mich nicht – sehen &c., je ne puis me lasser de voir; (arch.) – aufliegen, bien poser; (chi.) saturé; (peintr.) –e Farbe, couleur nourrie.

Sattel, m. –s, pl. Sättel, selle, f.; ohne – reiten, monter à poil, à nu, à cru; einen aus dem – heben, désarçonner, fig. culbuter, supplanter, débusquer q., faire la barbe à q.; in alle Sättel gerecht, être au poil et à la plume, être propre à tout; (br.) voûte; (char.) sellette, f.; (dra.) poteau des forces; (e. m.) va-et-vient; (f. de car.) heurtoir; (luth.) chevalet, m.; (mar.) earlingue; (moll.) selle polonaise f.; perne-selle; (ois.) lacet de crin, m.

Sattelband, n. bande, f.; –baum, m. arçon; am Saumsattel, garrot, m.; –bausch, v. –pausch; –bein, n. (an.) selle sphénoïdale, f.; –blech, n. bande d'arçon, f.; –bogen, v. –baum; –dach, n. comble à pignon, toit en dos d'âne, m.; –decke, f. schabraque, housse, f.; –fest, adj. ferme sur ses étriers, cloué sur la selle; fig. ferré, ferré à glace sur qch.; –fortsatz, m. (an.) apophyse clinoïde, f.; –frei, adj. (féo.) exempt du service à cheval; (h. d'All.) immédiat; –gurt, m. sangle, f.; –hölzer, n. pl. empanons, m. pl.; –kammer, f. sellerie, f.; –kissen, n. panneau, coussinet de selle, m.; –knecht, m. palefrenier, m.; –knopf, m. pommeau de la selle, m.

Satteln, v. a. h. seller, prv. früh gesattelt, spät geritten, tel se lève matin qui part bien tard.

Sattelpausch, m. troussequin, m.; –pferd, n. cheval de selle; porteur (des postillons), m.; –polster, n. batte, f.; –rücken, m. (ch.) échine d'un sanglier, f.; –steg, m. traverse de selle, f.; –tasche, f. 1) sacoche, f.; 2) quartiers, m. pl.; †–tragen, n. hachée, f. (punition militaire); –wagen, m. (art.) porte-corps ou chariot à canon, m.; –zeug, n. harnachement, m.; –zwecke, f. broquette à selle, f.

Sattgelb, n. jaune foncé, m.

Sattheit, f. –, rassasiement, m.; übermäßige, satiété, f.

Sättigen, v. a. h. rassasier, [illegible] assouvir; (chi.) saturer; sich –en, v. réfl. h. se rassasier; –ung, f. rassasiement, assouvissement (aussi fig.), m.; (chi.) saturation, f.; –ung bis zum Ekel, satiété

Sattler, m. –s, pl. –, sellier; –arbeit, f. ouvrage de sellier; sellerie, f.; –handwerk, n. métier de sellier, m.; –kneif, m. tranchet; –meister, m. maître sellier, m.

Sattsam, adj. suffisant; –, adv. suffisamment, à satiété; –keit, f. suffisance, f.

Saturei, f. –, (bot.) sarriette; –iren, v. a. h. (chi.) saturer.

Saturnalien, f. pl. Saturnales, f. pl.; –us, m. [illegible] m.; –ischen, n. pl. Saturnales [illegible]

Satyr, m. –s, pl. –en, satyre

Satyr|e, f. –, pl. –n, satire; –enschreiber, m. celui qui écrit satires; –iker, m. –s, pl. – satirique, m.; –isch, adj. satirique; –isch, adv. satiriquement; –isiren, v. a. h. satiriser.

Satz, m. –es, pl. Sätze, 1) [illegible] assise (d'une pierre); (e. f.) [illegible] bain; (fond.) fournée, f.; (hort.) [illegible] (d'arbres); (j.) jeu, enjeu, m.; [illegible] vade, couche; poule, f.; (pile) galvanische –, la pile galvanique; (pch.) nourrain, alevin, m.; (typ.) composition; (verr.) [illegible] couche, f.; 2) dépôt; sédiment (de café); (chi.) résidu, m.; [illegible] fécules, fèces, f. pl.; 3) [illegible] passage (d'un écrit); point [illegible] rale, de théologie), m.; (gr.) [illegible] f.; einfacher –, proposition simple; erweiterter –, proposition [illegible] zusammengesetzter –, proposition [illegible] posée; (log.) thème, proposition [illegible] (mus.) passage, m.; phrase, f.; [illegible] m. –bildung, f. (gr.) construction [illegible] phrases); structure (des périodes) f.; –haie, v. Setzhase; –lehre, f. [illegible] syntaxe, théorie de la phrase, f.; [illegible] v. Setzling; –teich, m. vivier, [illegible]

Satzung, f. –, pl. –en, [illegible] tion, loi, f.; statut, m.; –recht [illegible] droit positif, m.

Satzweide, f. plant, plançon [illegible] –weise, adv. 1) par bonds, par [illegible] 2) par piles; 3) par périodes; [illegible] f. (hort.) oignon à transplanter [illegible]

··Sau, f. –, (géo.) Save, f. [illegible]

··Sau, f. –, pl. –en (Eber [illegible]) cochon, m.; (weibl. Schwein) [illegible] fig. pop. 1) salope, f.; 2) pâté, tache d'encre, f.; (aff.) cochon [illegible] (ch.) bête noire, f.; sanglier, m.; [illegible] der –, laie, f.; –balg, m. pop. [illegible] m.; –beere, f. (bot.) morelle, f.; [illegible] ler, m. –s, pl. –, (ch.) aboyeur, [illegible]

Sauber, adj. net, propre; [illegible] fam. doux; iron. beau, joli, [illegible] –, adv. nettement, proprement [illegible] –keit, f. –, netteté, propreté, f.

Säuberlich, v. sauber; [illegible] m. –es, s, pl. –e, propret, [illegible] –n, v. a. h. nettoyer; fig. purger [illegible] sich –n, v. réfl. h. se débarbouiller [illegible] décrotter; –ung, f. –, pl. –en, [illegible] ment, m.

Saubohne, f. pissenlit, [illegible] –bohne, f. fève de marais, f.; [illegible] f. soie de cochon, f.; –brühe [illegible]

ıtis, m.; -distel, f. palais de liè-, laiteron, m.; -dreck, m. fiente de bon, f.; -en, v. n. h. pop. faire des bonneries, dire des saletés.
Sau'er, adj. 1) aigre, sur; -e Brühe, sauce au vinaigre, f.; - machen, aigrir, rendre acide; - werden, aigrir, tourner (lait.) 2) fig. pénible, gant, rude, dur, fâcheux; refro-; -e Arbeit, travail pénible, m.; Gesicht, visage refrogné, m.; es wird -, il m'est pénible; j'ai bien de peine; il m'en coûte de; das Leben d mir -, la vie m'est bien dure; selbst das Leben - machen, se tourmenter; er hat es sich - werden lassen, bien travaillé; (chi.) acide; - -s, v. -teig.
Sau'er‖ampfer, m. oseille, f.; braten, m. rôti vinaigré, m.; -brunn, m. sources d'eaux acidules; aux minérales acides, f. pl.; -dat f. tamarin, m.; -dorn, m. (bot.) etier, m.; -ei', f. -, -en, pop. cochonnerie, saleté, f.; -hönig, m. oxyl, m.; -kirsche, f. cerise aigre, f.; e, m. oxalis, pain de coucou, m.; salz, n. sel d'oseille, m.; -kleesäure f. acide oxalique, m.; -kohl, m. ou aut, n. choucroute, f.
Säu'erlich, adj. aigret, aigrelet, aigre; acidule; acéteux; (chi.) scent; -keit, f. -, acescence, f.
Säu'erling, m. -es, s, pl. -e, liat, m. (poire); (v. aussi Berberisuch ou Berberisbeere). [nir aigre.
Sau'ern, v. n. s. s'aigrir, deve-
Säu'ern, v. a. h. aigrir, rendre re; aciduler; (boul.) den Teig -, ttre du levain dans la pâte; (chi.) ifier, oxider.
Sau'er‖salz, n. sel acide, m.; ein, n. -s, refrognement, m.; -sichtig, adj. rechigné, refrogné; -stoff, (chi.) oxygène, m.; -stoffsäure, xacide, m.; -süß, adj. aigre-doux; g, m. levain, m.; -topf, m. fig. boudeur, rêveur, m.; -töpfisch, fam. sombre, morne; refrogné, higné; boudeur; -wasser, v. -brunn; - werden, n. -s, acidification, f. re).
Sau'‖fang, m. 1) chasse du sanr, f.; 2) parc à sangliers; 3) coup pieu, m.; -fänger, m. alan, mo-e, m.
Sauf'‖aus ou -brüder, m. pop. ogne, m.; -en, v. a. et n. ir. h. ifst, -t; soff; gesoffen) boire (anix); fig. s'enivrer, se soûler.
Säu'fer, m. -s, pl. -, buveur, ogne, m.; prv. der - läßt das Trinken nicht, qui a bu boira. [rie, f.
Sauferei', f. -, pl. -en, ivrogne-
Säu'fer‖in, f. -, pl. -nen, ivrognesse, f.; -wahnsinn, m. (méd.) dé- nerveux, delirium tremens, m.
Sauf'‖gelag, n. ou -gesellschaft, f. pagnie de buveurs, f.
Sau'fisch, m. (icht.) centrine, f.
Sauf'‖lied, n. chanson bachique, -schuld, f. dette de cabaret, f.; -wester, f. pop. v. Säuferin.
Saug'‖ader, f. (an.) vaisseau lymphatique ou absorbant, m.
Säug'amme, f. nourrice, f.
Sau'ge‖beutel, m. nouet à sucer, -ferkel, n. cochon de lait, m.; h, m. sucet, rémora; pilotin, m.; aß, n. v. Saugader; -horn, v. schlauchen; -kalb &c., v. Milchkalb.

Säu'geln, v. a. h. (hort.) greffer en approche.
Sau'ge‖mutter, f. (hyd.) mère nourrice, f.; -n, v. a. et n. ir. h. (sög; gesö'gen) teter; sucer; an einem Knochen -n, sucer un os; in sich -n, boire; n. -s, succion, f.
Säu'gen, v. a. h. allaiter; faire teter; -, n. -s, allaitement, m.
Sau'gepumpe, f. (vap.) pompe aspirante, f.
Sau'ger, m. -s, pl. -, 1) suceur; 2) piston (d'une pompe); (icht.) sucet, m.
Sau'ge‖röhre, f. tuyau d'aspiration (d'une pompe), m.; -rüssel, m. suçoir (d'insectes); biberon, m.; -schwamm, m. éponge, f.
Säu'gethier, n. mammifère, m.
Sau'ge‖werk, n. pompe aspirante, f.; -zahn, m. dent de lait, f.
Säug'ling, m. -es, s, pl. -e, enfant à la mamelle; nourrisson, m.; -sbewahranstalt, f. crèche, f.
Sau'‖glocke, f. fig. pop. mit der -glocke läuten, dire des obscénités; -hatz, f. chasse du sanglier, f.; -hirt, v. Schweinhirt; -hund, m. (v. -beller) pouacre, porc, m. (injure); -igel, v. Schweinigel.
Säu'isch, adj. pop. sale, immonde, malpropre; obscène; -, adv. salement, malproprement.
Sau'‖jagd, v. -hatz; -kerl, m. pop. pouacre, égueulé, m. (injure); -koben, m. toit à cochons, m.; -kraut, n. (bot.) herbe au porcs, f.; -lache, f. souille, f., souil, m.
Säul'‖chen, n. -s, pl. -, petite colonne; (conch.) columelle, f.; -e, f. -, pl. -n, colonne, f.; (phys.) pile galvanique, f.
Sau'‖leben, n. pop. vie de cochon, f.; ein -leben führen, vivre en pourceau d'Epicure; -leder, n. (v. Schweinleder); pop. truie, salope, f. (injure).
Säu'len‖förmig, adj. et adv. en forme de colonne; (h. n.) colonnaire; -fuß, m. base de la colonne, f.; -gang, m. colonnade, f.; (arch.) péristile, m.; -gesims, n. chapiteau d'une colonne, m.; -halle, f. colonnade, f.; portique, m.; -knauf, m. v. -gesims; -kranz, m. ceinture de colonne, f.; -laube, f. portique, m.; -ordnung, f. ordre d'architecture, m.; -platte, f. (arch.) tailloir, m.; -schaft, m. (arch.) fût de colonne, m.; -stein, v. Basalt; -stellung, f. colonnade, f.; -stuhl, m. piédestal, stylobate, m.; -weite, f. entre-colonnes, entre-colonnement; eustyle, m.; -werk, n. colonnade, f.
Saum, m. -es, s, pl. Säume, 1) ourlet; bord, m.; lisière; 2) certaine mesure, f.; certain poids, m.; somme, f. (n'est usité qu'en composition); (arch. bl.) orle; (astr.) limbe, m.; (mar.) - eines Segels, gaine, f.
Sau'mägen, m. estomac de cochon; fig. cochon, porc, m.
Saum'baum, m. arbre de lisière, m. [der.
· · Säu'men, v. a. h. ourler; bor-
· · Säu'men, v. n. h. tarder, s'arrêter; être négligent; sich -, v. réfl. h. tarder; sich nicht -, se hâter, ne pas tarder; -, n. -s, retard, retardement, m.
Sau'mensch, n. pop. v. Sauleder.
Saum'esel, m. âne de bât, m.

Säu'm‖ig, v. saumselig; -igkeit, v. Saumseligkeit; -niß, f. -, pl. -sse, lenteur, négligence, f.
Saum'‖pferd ou -roß, n. cheval de bât, de somme, sommier, m.; -sattel, m. bât, m.; schwelle, f. (charp.) sablière, f.; -selig, adj. négligent, tardif, lent; -selig adv. négligemment, lentement; -seligkeit, f. -, négligence, lenteur, f.; -taue, n. pl. (mar.) ralingues, f. pl.; -thier, n. bête de somme, f.; sommier, m.
Sau'‖mutter, v. Mutterschwein, -nest, n. (agr.) endroit d'un champ où la charrue n'a pas passé; fig. pop. lieu sale, m.; -nickel, m. pop. guenipe, f. (injure); -pelz, m. pop. vilain, m.; pouacre, m. et f. (injure); -rach, m. -es, s, v. Sauerdorn, Berberisstrauch.
Sau're, n. -n, aigre, acide, m.
Säu're, f. -, pl. -n, aigreur, acidité; verdeur (vin), f.; (chi.) acide, m.; -bildend, adj. (chi.) acidifiant.
Sau'‖rüde, v. -beller; -rüssel, m. groin, boutoir, m.
Saus, m. -ses, bourdonnement, bruit, m. (v. Braus).
Sau'‖sack, m. panse, f.; -schneider, v. Schweinschneider; -schwemme, f. souille, f. [ment agité, m.
Säu'sel, m. -s, pl. -, air légère-
Sau'selaut, m. son sifflant, m.
Säu'seln, v. n. h. murmurer, gazouiller (eau); frémir; -, n. -s, doux murmure; frémissement (arbres); gazouillement (eaux), m.
Sau'se‖n, v. n. h. bruire, siffler; bourdonner; es saust mir in den Ohren, les oreilles me tintent, me cornent; fig. gesaust kommen, venir avec bruit, tomber comme une bombe dans un endroit; -n, n. -s, bruissement, sifflement; bourdonnement, m.; -wind, m. vent qui siffle; fig. fam. tête évaporée, éventée, f.
Sau'‖spieß, m. (ch.) épieu, m.; -stall, v. Schweinstall; -treiber, v. Schweinhirt; -tod, m. (bot.) anserine rouge, f.; -trög, m. auge, f.; -wirthschaft, f. ménage de cochons, m.; -wurz, f. herbe aux écrouelles, f.
Savo‖yard', m. -en, pl. -en, Savoyard, m.; -in, f. -, pl. -nen, Savoyarde, f.; -yen, n. -s, (géo.) Savoie, f.; -yerkohl, v. Wirsching; -yisch, adj. savoyard. [m.
Sbir're, m. -n, pl. -n, sbire, archer,
Sce'ne, f. -, pl. -n, (a. d.) scène, f.; in - setzen, mettre en scène.
Scep'ter, v. Zepter.
Schaaf &c., v. Schaf &c.
Schaar, v. Schar.
Schab'aas, n. -ses, (még.) écharnure, f.
Schā'be, f. -, pl. -n, (é. r.) chenevotte; (sal.) écaille, f.
Schā'be, f. -, pl. -n, racloir, m.; gale (maladie); teigne (insecte), f.; -baum, m. (még.) chevalet, m.; -blech, m. (cord.) machinoir, m.; -bock, v. -baum; -eisen, n. racloir, m.; ratissoire; ripe, f.; (parch. etc.) fer à ratisser, m.; -klinge, f. v. -blech; -messer, n. couteau à racler; (cor. még.) couteau à talon, fer à recasser, m.; drayoire; (rel.) dague. f.
Schā'ben, v. a. h. racler, ratisser; fig. fam. einem ein Rübchen -, se moquer de q. en passant un doigt sur l'autre, narguer q.; (grav.) gesch[illegible]

[illegible], [illegible] noire, f.; [illegible], gr- [illegible], das –, [illegible], [illegible] [illegible]) [illegible], m.; –[illegible], n. [illegible] blanc, m.; –[illegible], n. [illegible], pé- [illegible] de teignes, de vers, f.

Scha'ber, m. –s, pl. –, qui racle, ratisse: (art.) carrelte, f.; (ouvr.) grattoir; (méc.) passoir, grattoir, racloir, m.; ratissoire, f.; –nack, m. fam. –es, s, pl. –e, 1) mauvais tour, m.; méchanceté, f.; 2) qui aime à mystifier les autres; –nadern, v. a. h. fam. cancr, faire une méchanceté à q.

Scha'bemolle, f. écharnure, f.; avalles, f. pl.

Scha'big, adj. pop. 1) teigneux, galeux; 2) tout usé; dépenaillé, pître, sordide (avarice). [m.

Schab'käfer, m. (ent.) dermeste,

Schab'lone, f. –, pl. –n, échantillon; (ston.) calibre, m.; –racke, f. –, pl. –n, schabraque, f.

Schab'sel, n. –s, pl. –, raclure, ratissure, (méc.) drayure; (rel.) parure, f. [(en Perse), m.

Schach, m. –es, s, pl. –e, Schah

Schach, n. –es, s, échecs, m. pl. (v. –spiel); – bieten, donner échec; – dem König! échec au roi! der König steht im –, le roi est en échec; – spielen, jouer aux échecs; fig. einen im – halten, tenir q. en échec; –brettig, adj. (bl.) tesselé; –brett, n. échiquier, m.

Schä'chen, v. schächten.

Schä'cher, m. –s, v. Schacherei.

Schä'cher, m. –s, pl. –, †larron; fam. ein armer –, un pauvre hère, m.

Schacherei', f. –, pl. –en, fam. trafic mesquin, sordide (des Juifs), m.; –jüde, m. Juif qui grapille, m.

Schä'cherkreuz, n. fourches patibulaires, f. pl.; (bl.) pairle, m.

Schä'chern, v. n. et a. h. fam. faire un trafic mesquin, illicite, brocanter; marchander.

Schach'feld, n. case de l'échiquier, f.; –figur, f. pièce (du jeu d'échecs), f.; –förmig, adj. en échiquier; –matt, adj. et adv. échec et mat; fig. fam. faible, épuisé, rompu, exténué de fatigue; einen –matt machen, fatiguer q. extrêmement; mater q.; –spiel, n. échecs, m. pl.; jeu des échecs, m.; –spieler, m. joueur d'échecs, m.; –stein, m. v. –figur.

Schacht, m. –es, s, pl. –e, (e. f.) mesure cube ou carrée, f.; (e. m.) puits, m.; buro; fosse, f.; (forg.) creux, creuset d'un fourneau, orifice (d'un haut fourneau), m.; –bühne, f. (e. m.) repos, m.

Schach'tel, f. –, pl. –n, boîte, f.; fig. pop. eine alte –, une vieille carcasse (femme). [tite boîte, f.

Schäch'telchen, n. –s, pl. –, pe-

Schach'teldeckel, m. couvercle de boîte, m.; –halm, m. –heu, n. prêle; queue-de-cheval, f.; –macher, m. faiseur de boîtes, m.; –mann, m. marchand de boîtes, m.; –n, v. a. h. frotter, polir avec de la prêle; –saft, m. marmelade en boîte, f.

Schach'ten, v. a. h. ranger en manière d'échiquier; partager en carrés.

Schäch'ten, v. a. h. (jud.) tuer, égorger; fig. fam. tricher, duper; –ter, m. –s, pl. –, boucher chez les Juifs, m.

Schacht'holz, n. (e. m.) boisage, m.; charpenterie, f.; –hut, m. (e. m.) chapeau de mineur, m.; –[illegible], n. [illegible]; [illegible], m.; –meister, m. [illegible] surveillant aux travaux des puits, m.; –ruthe, n. mesure d'un pié carré, épaisse d'un pouce, f. –[illegible], f. [illegible] de puits, f.

Schä'kig, v. scheckig.

Scha'de, m. –ns, pl. Schäden, 1) dommage, m.; perte, f.; préjudice, détriment, tort; dégât, dégradation; détérioration, f.; ohne meinen –n, sans me porter préjudice, sauf mes intérêts; –n bringen, zufügen, zum –n gereichen, causer du dommage, porter préjudice; –n leiden, recevoir du dommage; être en dommage; faire une perte; –n thun, causer ou faire du dommage, du dégât, endommager; faire du mal; faire tort; das thut mir –n, cela me porte dommage, mit –n verkaufen, vendre à non-prix, avec perte, mévendre; 2) mal, m.; plaie, blessure, f.; offener –, plaie ouverte, f.; ohne –n davon kommen, sortir heureusement d'une affaire; –n nehmen, zu –n kommen, se faire du mal, se blesser; 3) – daß, es ist –, daß rc., c'est fâcheux, c'est dommage que etc.; es ist sehr –, ewig –, c'est grand dommage; – um ihn, wenn (daß) er rc., il est à plaindre de etc.; – für alle Schätze, wenn rc., je me moque des richesses, si etc.; prv. durch –n wird man klug, on devient sage à ses dépens; wer den –n hat, darf für den Spott nicht sorgen, les battus payent l'amende.

Schä'del, m. –s, pl. –, crâne, m.; fig. tête, f.; –bohrer, m. (chir.) trépan, m.; –haut, f. (an.) péricrâne, m.; –lehre, f. cranologie, phrénologie, f.; –stätte, f. calvaire, m.

Schä'den, v. n. h. (einem, einer Sache) nuire, faire tort, porter dommage; faire du mal; es schadet nichts, n'importe; il n'y a pas de mal; das wird dir nichts –, cela ne te fera point de mal; was schadet es? qu'importe? quel mal y a-t-il à cela? es kann nichts –, daß rc., il n'y aura point de mal à etc.; –, m. –s, pl. Schäden, v. Schade; –ersatz, m. dédommagement, m.; indemnité, f.; –feuer, n. feu, incendie, m.; –freude, f. joie maligne, f.; –froh, adj. malicieux; –froh, m. –, homme malicieux, malveillant; fam. songe-malice, m.

Schä'denklage, f. (dr.) grief, m.

Schad'haft, adj. et adv. endommagé; ruineux; – werden, se dégrader, se détériorer, se carier; –er Balken, poutre pourrie, f.; –es Bauholz, bois malandreux, m.; –es Bein, jambe malade, f.; –es Dach, toit endommagé, m.; –e Zähne, pl. dents gâtées, cariées, f. pl.; –igkeit, f. –, qualité d'une chose endommagée, f.; dépérissement, m.

Schäd'lich, adj. 1) nuisible, dommageable; pernicieux; 2) préjudiciable, désavantageux; der Wein ist mir –, le vin m'est contraire; –e Thiere, bêtes malfesantes, f. pl.; –, adv. pernicieusement; désavantageusement; –keit, f. influence nuisible, malignité f.

Schad'los, adj. et adv. indemnisé, dédommagé; einen wegen (für) etwas – halten, indemniser, dédommager q. de qch.; sich – halten, s'indemniser; se dédommager; –loshaltung, f. indemnité, f.; dédommagement, m.; –[illegible], f. [illegible] qui a été dédommagé, m.

Schaf, n. –es, s, pl. –e, brebis, mouton, m.; (Bibl.) ouaille, brebis; fig. fam. agneau, homme doux comme un agneau; niais, innocent, m.; der Wolf trägt auch der gezählten [illegible] le loup les mange; der geduldigen –e gehen viele in einen Stall, quand on n'est pas difficile on trouve bientôt asile; –[illegible] (bot.) petite oseille, oseille, f.; –[illegible], f. pl. [illegible], f.; [illegible] –bock, m. bélier, m.; –[illegible], f. [illegible] des moutons, m.; –butter, f. beurre de lait de brebis, m.

Schäf'chen, n. –s, pl. –, 1) petite brebis, f.; mein –! mon lapin! pl. chatons (arbres); moutons (nuages), m. pl.; der Himmel ist [illegible] le ciel est moutonné; prv. er hat sein – geschoren, er hat sein – ins Trockene gebracht, il a mis son bien à couvert, il a mis du foin dans ses bottes.

Schaf'dünger, m. fumier de brebis, m.; –egel, m. douve, limace, f.

Schä'fer, m. –s, pl. –, berger; –ei, f. –, pl. –en, bergerie, f.; –gedicht, n. poésie pastorale, idylle, églogue, f.; –hund, m. mâtin, m.; –hütte, f. cabane de berger, f.; –in, f. –, pl. –nen, bergère f.; –knabe, m. garçon berger; –leben, n. vie pastorale, f.; –lied, n. chant pastoral, m.; pastourelle; pastorelle, f.; –mädchen, n. jeune bergère, pastourelle, f.; –pfeife, f. [illegible] n. chalumeau, m.; –roman, m. roman pastoral, m.; –spiel, f. pastorale; –stab, m. houlette, f.; –stunde, f. heure du berger, f.; –täschel, f. [illegible] tière, f.

Schaf'fell, n. peau de mouton, de brebis, f.; –mit [illegible] housse, f.

Schaf'fen, v. a. et n. h. 1) procurer, faire avoir, pourvoir, fournir; einem Geld –, procurer, fournir de l'argent à q.; Hülfe –, porter remède; remédier; trouver un expédient; sich Kleider rc. –, se pourvoir d'habits etc.; einem Linderung –, soulager q.; sich selbst Recht –, se faire justice à soi-même; einem Recht –, rendre justice à q.; sich Ruhe –, se donner du repos; 2) faire, travailler, s'occuper à; mit einem zu – haben, avoir affaire à (avec) q.; ich habe nichts mit ihm zu –, je n'ai pas affaire à lui, je n'ai rien à démêler avec lui; das habe ich nichts zu –, cela ne me regarde pas; sich zu – machen, s'occuper, faire des affaires; einem viel zu – machen, donner bien de la besogne à q.; causer bien de l'embarras à q.; sich einen vom Halse –, se débarrasser de q.; einen oder etwas aus dem Wege –, éloigner, écarter q. ou qch.; [illegible] faire de q. ou de qch.; etwas an Ort und Stelle –, faire parvenir qch. au lieu de sa destination.

Schaf'fen, v. a. [illegible] h. (schuf, geschaffen) créer, donner l'existence; –d, adj. verb. ein –der Geist, esprit créateur, m.; die –de Kraft, puissance créatrice, f.

Schaf'fer, m. –s, pl. –, v. Schaffner. Gruahrt.

Schaf'fleisch, n. chair de brebis, [illegible]

Schaff'ner, m. –s, pl. – 1) [illegible] pourvoyeur, administrateur, économe [illegible]

…ceveur, dépensier, sommelier; 3) …mmissionnaire de roulage; (ch. f. …et.) conducteur, m.; –ei', f. –, pl. …n, habitation ou demeure d'un éco…me, f.; –in, f. –, pl. –nen, femme … charge, ménagère, sommelière, f.

Schaffot', n. –es, s, pl. –e, écha…ud, m. [créatrice, f.

Schaf'fungskraft, f. puissance

Schāf'||garbe, f. (bot.) achillée, …ille-feuille, f.; –hau'sen, n. –s, …haffouse, f. (canton et ville); –haut, peau de brebis ou de mouton, f.; …äutchen, n. (an.) amnios, m.; –herde, troupeau de brebis, de moutons, m.; …irt, v. Schäfer; –hof, v. Schäferei; …und, m. mâtin, m.; –hürde, f. parc … brebis, m.; –husten, m. toux sèche, f.; …ameel, n. (z.) pacos, m.; vigogne, f.; …pagne, animal du Pérou, m.; –käse, … fromage de lait de brebis, m.; …erbel, m. (bot.) cerfeuil sauvage, …; –knecht, m. garçon berger, m.; …öth, v. –lorber; –kropf, m. (vét.) …mme, f.; –lamm, n. agneau femelle, …; –laus, f. pou de brebis, m.; tique, (v. –zäcke); –lecke, f. (é. r.) lèche…on, m.; –leder, n. basane, f.; –ledern, … de basane, en basane; –linse, f. …guenaude, f.; –linsenbaum, m. ban…enaudier, m.; –lorber, m. crottin … brebis, m.; crotte de brebis, f.; …äßig, adj. moutonnier; –mäßig, …v. en niais; –meister, m. maître…rger, m.; –milbe, f. v. –zäcke; –milch, …lait de brebis, m.; –mist, m. fumier … brebis, m.; crotte de brebis, f.; …utter, v. Mutterschaf; –pelz, m. …urrure de peau de mouton, f.; –pilz, … bolet rouge, m.; –pocken, v. –blat…n; –rüde, v. –hund; –schere, f. for…, f. pl.; –scherer, m. tondeur de bre…, de moutons, m.; –schur, f. tonte …–schwemme, f. lavage des bêtes à …e, m.

…chaf's||auge, n. oeil de mouton; fig. … oeil hébété, m.; –gesicht, n. mufle … mouton; fig. figure hébétée, f.; air …is, m.; –kleid, n. (Ecr.) habit de …bis, m.; –kopf, m. tête de mouton, … fig. pop. âne; animal; imbécile, … buse, f.; –mäßig, v. schafmäßig.

…chaf'||stall, m. bergerie, f.; ber…, m.; –stand, m. (é. r.) total des …tons, m.; les moutons, m. pl; –ster…, n. mortalité dans les brebis, f.

…chaft (*ce terminatif, dérivé de …ffen, marque une idée abstraite … ou d'action, ou bien une idée …ctive, et sert à former des substan… féminins:* Wissen, savoir; Wis…chaft, science; Ritter, chevalier, …erschaft, noblesse, chevalerie).

…chaft, m. –es, s, pl. Schäfte. … monture; hampe (d'une lance …), f.; bois (d'un fusil), m.; tige … arbre, d'une botte etc.); hanse … épingle); (mar.) mèche, f.; …on; (serr.) corps de pêne, m. tige; …) branche, f.

…chäf'ten, v. a. h. monter (un …); garnir, munir; –, n. –s, mon…, f.

…chaf't'||halm, m. ou –heu, n. v. …achtelhalm; –leisten, m. (cord.) …ouchoir, m.

…chāf'||trieb, m. droit de pacage, …–trift, f. pâturage, pacage pour …outons, m.

…chaft'||ring, m. torchon de prê…n.; –spiegel, v. Pfeilerspiegel.

Schāf'vieh, n. bêtes à laine, f. pl.; –wasser, n. (an.) liqueur de l'amnios, f.; –weide, f. pacage pour les brebis, m.; –weizen, m. (agr.) ivraie, f.; –wolle, f. laine, f.; –zäcke, f. tique, f.; –zoll, m. moutonnage, m.; –zucht, f. 1) entretien des brebis, m.; 2) éducation de la race ovine, f.; –zunge, f. (bot.) grand plantain, m.; langue d'agnane, f. [cal, adive, m.

Schā'kal, m. –s, pl. –s, (z.) cha-

Schā'ker, m. –s, pl. –, badin, plaisant, folâtre, m.; fam. badinage, m.; seinen – mit einem haben, plaisanter, badiner avec q. (v. Scherz); –ei', f. –, pl. –en, badinage, m.; folâtrerie, espièglerie, f.; –n, v. n. h. badiner, folâtrer.

Schāl', adj. fade (boisson); fig. fade, insipide, trivial.

Schā'be, v. Färse.

Schāl'blech, n. armure du lisoir, f.; lisoir, m.; –brett, n. flache, dosse, f.

Schāl'chen, n. –s, pl. –, tassette, petite tasse, f.

Schā'le, f. –, pl. –n, 1) écuelle; coupe, tasse, jatte, f.; bassin, plat, m.; 2) écorce; pelure; peau; 3) écaille (d'huître); écale; coque; coquille; fig. écorce, superficie; (ch.) pince (cerf), f.; (cout.) manche de couteau, m.; –n, (v. beschalen et ausschalen).

Schā'len, v. a. h. écorcer (un arbre); peler (des pommes etc.); écaler (des noix); monder (de l'orge); écrouter (le pain); rober (la garance); sich –, v. réfl. h. s'écaler; die Haut schält sich, la peau se lève, se détache.

Schā'lenfrucht, f. fruit à coque ou écale, m.; –gehäuse, n. coquille, f.

Schāl'hengst, v. Beschäler.

Schā'lig, adj. muni d'une enveloppe ou d'une écaille; (h. n.) crustacé; testacé.

Schalk, m. –es, s, pl. –e, rusé, m.; rusée, f.; fripon, m.; fig. fam. warte, du kleiner –! attends, petit espiègle! er hat den – im Nacken, c'est un fin matois, un rusé compère; –haft, adj. fripon, fourbe; espiègle; –haftigkeit, ou –heit, f. –, friponnerie, malice; ruse, finesse, espièglerie, f.; –auge, n. oeil fripon, malin, m.; –sfreund, m. faux ami, m.; –sknecht, m. (Ecr.) méchant serviteur, serviteur perfide, m.; –snarr, m. bouffon, farceur; mauvais plaisant, m.; –sohr, n. qui fait le sourd.

Schall, m. –es, –s, pl. –e, son; retentissement; son (des trompettes), m.; –becken, n. (luth.) cymbale, f.; –brechung, f. réfraction du son; Lehre von der –brechung, diacoustique, f.; –en, v. n. h. sonner; résonner, retentir; –end, adj. verb. retentissant, sonore; –glas, n. verre anaclastique, m.; –horn, n. pavillon (d'une trompette etc.), m.; –lehre, f. acoustique, f.; –loch, n. (luth.) ouïe, f.; –messer, m. phonomètre, échomètre, m.; –rohr, n. porte-voix, m.; –welle, f. (phys.) ondulation du son, f.

Schalmei'e, f. –, pl. –n, chalumeau, haut-bois, m.

Schal'men, v. anschalmen.

Schāl'muschel, f. patelle, f.; –obst, n. fruits à coques, à écales, m. pl.; –ohr, n. (vét.) oreille trop large, f.

Schalot'te, f. –, pl. –n, (bot.) échalotte, f.

Schält, v. schelten.

Schāl'ten, v. n. h. 1) v. einschalten; 2) mit etwas – (u. walten), disposer de qc.

Schāl'thier, n. crustacé; testacé, ostracé, m.; –kunde, f. conchyliologie, f.

Schalt'||jahr, n. année bissextile, f.; –monat, m. mois intercalaire; mois bissextile, m.; –tag, m. bissexte, jour intercalaire, m.

Schā'lung, f. , pl. –en, action de peler; décortication, f. [f.

Schalup'pe, f. –, pl. –n, chaloupe,

Schāl'||wand, f. cloison de planches, f.; –weide, f. saule amandier, m.; –werk, n. revêtement (d'une digue), m.

Schām, f. –, 1) honte, pudeur, f.; roth werden vor –, rougir de honte, ou de pudeur; aller – bar werden, dépouiller toute honte, se dévergonder; fig. prv. aller – den Kopf abgebissen haben, avoir mis bas toute honte; 2) organes sexuels, m. pl.; (Ecr.) nudité, f.; weibliche –, les parties naturelles de la femme, f. pl.; (an.) vulve, f.

Schamā'de, f. –, pl. –n, (grr.) chamade, f.

Schām'||āder, f. veine honteuse, f.; –bein, n. os pubis, m.; –beule, f. bubon, m.; –bug, m. (an.) aine, f.

Schā'mel, v. Schemel.

sich Schā'men, v. réfl. h. avoir honte, être honteux, avoir de la confusion, rougir; sich eines, einer Sache –, avoir honte de q., de qc.; rougir de qc.; sich zu Tode, sich ins Herz hinein –, mourir de honte.

Schām'||gefühl, n. (sentiment de) honte, m.; pudeur, f.; –gegend, f. (an.) région pubienne, f.; –glied, v. Scham; –haar, n. (an.) poils du pecten, m. pl.; –haft, adj. honteux; pudique; chaste; –haftigkeit, f. –, pudeur; chasteté, f.; –hügel, m. (an.) mont, (m.) éminence de Vénus, f.; –knöchen, m. pubis, m.; –lefzen, f. pl. (an.) ailes, lèvres, f. pl.; –leiste, m. périnée, m.; –los, adj. et adv. sans honte, sans pudeur, impudent, effronté, cynique; déhonté; avec impudence; –losigkeit, f. –, pl. –en, manque de pudeur, cynisme, m.; impudence, f.; –pflanze, f. (bot.) sensitive, f.; –ritze, f. (an.) orifice du vagin, m.; vulve, f.; –roth, adj. et adv. rouge de honte; einen –roth machen, faire rougir q.; –roth werden, rougir de honte, de pudeur; –röthe, f. rougeur, pudeur, f.; –seite, f. région inguinale, f.; –theile, m. pl. parties honteuses, f. pl.; –zünglein, n. (an.) clitoris, m.

Schand'||altar, m. (Ecr.) autel d'abomination, f.; –bar, adj. honteux, infâme (v. schändlich); –barkeit, f. –, infamie, f.; déshonneur, m.; –bild, n. figure abominable, détestable, f.; –brief, m. lettre infâme, f.; –bube, m. pop. infâme, lâche, scélérat, m.; –deckel, m. pop. chapeau; fig. mauvais prétexte; (mar.) platbord, m.

Schan'de, f. –, 1) honte; turpitude, f.; déshonneur, m.; infamie, ignominie, f.; opprobre, m.; das ist mir keine –, cela ne me déshonore pas; einem alle – anthun, dire des infamies de q.; mit – beladen, chargé d'ignominie, couvert d'opprobre; einem zur – gereichen, tour-

ner au déshonneur de q.; einen — machen, faire honte à, déshonorer q.; — halber, par honneur; 2) mutilation, destruction, défiguration, f.; zu —n gehen, être ruiné, gâté, périr; sich zu —n laufen 2c., se ruiner à force de courir etc.; zu —n machen, ruiner, gâter, détruire, bouleverser; confondre; einen zu —n prügeln, estropier q. à force de coups; ein Pferd zu —n reiten, crever, abîmer un cheval; zu —n schießen, couler à coups de canons (vaisseau); prv. Armuth ist keine — (ou schändet nicht), pauvreté n'est pas vice.

Schän'den, v. a. h. 1) déshonorer, prostituer; injurier, diffamer; flétrir; souiller; polluer; einen —, dire des injures à q.; flétrir q.; réprimander q.; geheiligte Dinge —, profaner des choses sacrées; das Ehebett —, souiller la couche d'autrui; 2) mutiler, défigurer, estropier, violer; einem das Gesicht —, défigurer le visage à q.; ein Mädchen —, violer une fille, abuser d'une fille; sich —, v. réfl. h. se couvrir d'infamie, se souiller (de vices honteux); se déshonorer.

Schän'der, m. —s, pl. —, profanateur, m.; der — meiner Ehre, l'infâme scélérat qui m'entache dans (ou entache) mon honneur.

Schand'‖fleck, m. tache, f.; fig. opprobre, m.; flétrissure, souillure, f; einem einen —fleck anhängen, flétrir q. ou l'honneur de q.; —friede, m. paix honteuse, ignominieuse, f.; —gebot, n. fam. offre injurieuse, mesquine, f.; ein —gebot thun, mésoffrir; —gedicht, n. poème obscène, m.; —geld, n. fam. argent acquis au prix de la honte; vil prix, m.; —gemälde, n. tableau obscène, infamant, m.; —geschichte, f. histoire scandaleuse, infâme, f.; —glocke, f. cloche infamante, f.; —kauf, m. fam. achat honteux, à vil prix, m.; —leben, n. vie déréglée, infâme, f.

Schänd'lich. adj. honteux, ignominieux, déshonorant; infâme; fam. vilain, horrible; —, adv. honteusement, ignominieusement, vilainement; —keit, f. —, pl. —en, turpitude, infamie, f.

Schand'‖lied, n. chanson obscène, cynique, f.; —lüge, f. mensonge infâme, f.; —mahl, n. marque d'infamie, f.; —maul, n. pop. langue de vipère, mauvaise, méchante langue, f.; —name, m. nom infâme; sobriquet, m.; —pfahl, m. ou —säule, pilori, carcan, m.; —schrift, f. écrit infâme; libelle, m.; —that, f. action infâme, infamie, indignité, lâcheté, f.; —titel, m. titre ignominieux, m.

Schän'dung, f. —, pl. —en, action de déshonorer etc. (v. schänden); profanation; diffamation, défloration, f.; viol, m.

Schand'‖weib, n. femme détestable, f.; —winkel, m. lieu infâme, m.; —zunge, f. v. —maul; —worte, n. pl. obscénités, f. pl.

Schank, m. —es, s, vente en détail, à pot et à pinte, f.

Schan'ker, m. —s, pl. —, (chir.) chancre vénérien, m.

Schanz'arbeit, f. travail (à un fort etc.); retranchement, m.; —er, [illegible]illeur (aux fortifications), m.

[illegible]z'e, f. —, pl. —n, (fort.) fort; retranchement, m.; redoute, f.; kleine —e, fortin, m.; fig. etwas in die —e schlagen, exposer, hasarder, risquer qch.; (mar.) gaillard d'arrière, m.; —en, v. n. h. travailler à un fort, à un retranchement; fig. travailler avec effort; —n, n. —s, travail, m.; —er, v. —arbeiter; —gräber, m. pionnier, m.; —kleid, n. (mar.) bastingue; pavesade (galère), f.; —korb, m. (fort.) gabion, m.; durch —körbe decken, gabionner; —krone, f. (art.) couronne vallaire, f.; —kunst, v. Verschanzungskunst; —läufer, m. (mar.) capot, m.; capote, f.; —pfahl, m. palissade, f.; mit —pfählen befestigen, palissader; —wehr, n. barrière, f.; —werk, n. retranchements, m. pl.; —zeug, n. outils des travailleurs, des pionniers, m. pl.

Schar', f. —, pl. —en, multitude; troupe, bande, foule, f.; in —en, par troupes, par bandes; (ch.) harde, f.; —baum, m. (agr.) soupeau, m.

Schar'be‖brett, n. tailloir, hachoir, m.; —n, v. a. h. (cui.) tailler, couper (en petits morceau); —messer, n. couperet, m.

Schar'bock, m. —es, s, scorbut, m.; mit dem — behaftet, scorbutique; gut gegen den —, antiscorbutique.

sich **Schä'ren**, v. réfl. h. s'assembler en foule, se réunir.

Schä'renweise, adv. par troupes, par bandes, en foule.

Scharf, adj. tranchant; acéré, aigu; —e Feile, lime mordante, f.; —e Kante, arête, f.; —e Klinge, lame tranchante, bien affilée, f.; —es Messer, couteau tranchant, m.; —e Spitze, pointe aiguë, f.; —e Waffen, armes émoulues, f. pl.; —er Winkel, angle aigu, m.; fig. a) âcre, âpre, fort, piquant; mordant; b) rude, sévère, rigoureux, rigide; c) exact; subtil, fin; —er Accent, accent aigu, m.; —er Blick, regard fixe, m.; —er Essig, vinaigre fort, m.; —es Gehör, Gesicht, oreille fine, vue perçante, f.; —e Luft, vent perçant, m.; —e Säfte, humeurs âcres; secrétions morbides, f. pl.; —er Verweis, rude, verte réprimande, f.; —e Zucht, discipline sévère, f.; —, adv. fig. rudement, sévèrement, rigoureusement; étroitement; exactement; einen — anreden, apostropher q. rudement; einen — ansehen, regarder q. fixement; — arbeiten, travailler avec vigueur; ein Pferd — beschlagen, ferrer un cheval à glace; einen — bewachen, garder étroitement q.; — laden, schießen, charger, tirer à balle; — zugehen, doubler le pas.

Scharf'blick, m. regard pénétrant, m.; fig. pénétration, clairvoyance, f.

Schär'fe, f. —, pl. —n, tranchant, taillant, fil (d'un couteau etc.); mordant (d'un acide), m.; fig. a) âcreté, acrimonie (du sang); b) sévérité, rigueur, rigidité, f.; nach der — verfahren, procéder à la rigueur; c) pénétration, subtilité, perspicacité (d'esprit), f.; d) mordant, m.; causticité, f.

Scharf'eckig, adj. acutangle.

Schär'fen, v. a. h. aiguiser, affiler; rafraîchir (scie etc.); fig. einem das Gewissen —, parler à la conscience de q.; die Strafe —, aggraver, augmenter la peine; den Verstand —, aiguiser l'esprit; (maré.) cramponner, ferrer à glace; [illegible], piquer, [illegible] parer; —, n. v. Schärfung.

Scharf'‖hammer, n. [illegible] [illegible]dendre, m.; —kübel, n. [illegible]; —kantig, adj. à vive arête, —[illegible] adj. à griffes aiguës [illegible]

Schärf'messer, n. (tail.) [illegible]

Scharf'‖richter, m. bourreau, exécuteur des hautes œuvres, [illegible] —richteramt, n. charge de bourreau, f.; —richterei', f. —, pl. —en, maison de bourreau etc., f.; —schieße[illegible] boulets, m.; —schmeckend, adj. [illegible] goût âcre; —schuß, m. coup à balle, chargé à balle, d'un canon [illegible] —schütze, m. chasseur au vol [illegible] course; (mil.) éclaireur; [illegible] carabinier, m.; —sichtig, adj. [illegible] vue perçante; fig. clairvoyant, pénétrant; perspicace; —sichtigkeit, f. —, pl. —en, clairvoyance, pénétration, perspicacité, f.; —sinn, m. [illegible] perspicacité, subtilité, f.; —[illegible] adj. ingénieux, pénétrant, [illegible] perspicace; —sinnig, adv. ingénieusement, fort judicieusement, [illegible] perspicacité; —sinnigkeit, f. v. Scharfsinn.

Schär'fung, f. —, aiguisement, m.; aggravation (d'une peine) (v. schärfen).

Scharf'winkelig, v. —eckig.

Schar'lach, m. —es, s, [illegible] f.; —artig, adj. (méd.) scarlatin; —baum, m. chêne cochenillier; —beere, f. graine de cochenille, kermès, f.; —blume, f. écarlate de Jérusalem, f.; —en, adj. [illegible] —farbe, f. écarlate, f.; —[illegible] teinturier du grand teint, m. [illegible] n. fièvre scarlatine, f.; —[illegible] scarlatine miliaire, f.; —[illegible] v. —beere; —mohn, m. pavot [illegible] m.; —nessel, f. stachys, m.; [illegible] adj. rouge d'écarlate; rouge écarlate; —röthe, f. rouge [illegible] leur d'écarlate, f.; —taube, f. [illegible] des Indes Orientales, m.

Schar'lei, m. —s, (bot.) [illegible]

Scharmütz'‖el, n. escarmouche, f.; combat de tirailleurs, m.; (scharmützeln), v. n. h. escarmoucher; —ler (Scharmützler), m. —, éclaireur, tirailleur, flanqueur.

Scharnier', n. —es, s, pl. —e charnière, f.; —band, n. (serr.) [illegible] chapelet, f.; —stift, m. broche, cheville de charnière, f.

Schär'pe, f. —, pl. —n, écharpe (infanterie); ceinture (cavalerie); eine — tragend, écharpé.

Schar'pie, f. —, (chir.) charpie.

Scharr'‖draht, m. (f. d.) [illegible] soir, m.; —eisen, n. ou —[illegible] —n, ratissoire, f.; racloir; grattoir; —en, v. a. et n. h. gratter, ratisser; creuser; fig. fam. [illegible] ler, amasser; in die Erde —n, enterrer, enfouir; mit den Füßen —, trépigner; trépigner des pieds; —[illegible] Kratzfuß; —mann, v. [illegible]

Scharr'schaufel, f. drague.

Schar'‖schmied, m. taillandier, m.; —arbeit, f. taillanderie, f.

Schar'te, f. —, pl. —n, dent, brèche, f.; —n bekommen, s'ébrécher; [illegible] faute, perte; (bot.) sarrette, f.

Schar'teke, f. —, pl. —n, [illegible] paperasse, f.; vieux bouquin, m.; —nhändler, m. bouquiniste, m.

Schär'tl‖enkraut, n. pié de pigeon, m.; serrette, f.; -enschnäbler, n. (orn.) phénicoptère, m.; -ig, adj. ébréché; crénelé; -ig machen, ébrécher; -stück, n. (ton.) chanteau, m.

Schar'‖wache, f. guet, m.; patrouille, f.; -wächter, m. guet, soldat du guet, m.; -werken, v. n. h. faire la corvée; fam. travailler à loisir.

Schaf'se, f. -, (j.) chasse, f.

Schat'ten, m. -s, pl. -, ombre, f.; ombrage, m.; fig. ombre, f.; er sieht einem (sieht wie ein) -, c'est un vrai fantôme; (pntr.) ombres, f. pl.; -bild, n. silhouette, f.; fig. fantôme, m.; chimère, vision, f.; -farbe, f. (pntr.) ombre, f.; -fernrohr, n. télescope sciatérique, m.; -fürst, m. (myth.) roi des enfers; souverain des ombres, Pluton, m.; -gang, f. allée ombragée, f.; -hüt, v. Sonnenhut; -könig, m. simulacre de roi, roitelet, m.; -licht, n. jour obscur, m.; -linie, f. ébauche, esquisse, f.; -reich, n. royaume des ombres, m.; -reich, adj. ombreux; -riß, m. silhouette, f.; fig. plan contourné, m.; esquisse rapide, f.; -seite, f. côté septentrional; fig. coté désavantageux, m.; -spiel, n. ombres chinoises, f. pl.; -uhr, f. cadran sciatérique, m.; -welt, f. v. -reich; -werk, n. ombres, f. pl.; -zeiger, m. sciatère, gnomon, style, m.

Schat'tig, adj. ombragé.

Schatti'r‖en, v. a. h. (grav.) hacher; (man.) nuer; (pntr.) ombrer; nuancer; -ung, f. -, pl. -en, nuance, f. (aussi fig.). [der, pl. cassette, f.

Schatul'le, f. -, pl. -n, ou -gel-

Schatz, m. -es, pl. Schätze, trésor; pop. magot, m. (aussi fig.); Schätze sammeln, thésauriser, amasser des trésors; fig. fam. amant, m.; amante, f.; mein -, mon coeur, mon cher, ma chère; ein - von Erfahrungen, un riche fonds d'expérience, f.; -amt, v. -kammer; -bär, adj. contribuable.

Schätz'bär, adj. estimable, appréciable; -keit, f. -, pl. -en, prix, m.; valeur, f.

Schätz'chen, n. -s, pl. -, mein -! mon coeur! mon petit coeur! mon bijou! mon cher! ma chère.

Schatz'einnehmer, m. receveur du trésor, m.

Scha'tzen, v. a. h. lever des impôts, des contributions.

Schä'tz‖en, v. a. h. 1) estimer, priser, taxer, évaluer, apprécier; einen -en, estimer q., faire cas de q.; einen wenig -en, gering -en, faire peu de cas de q.; hoch -en, faire grand cas; 2) croire; penser; arbitrer; wie alt -en Sie ihn? quel âge croyez-vous qu'il puisse avoir? quel âge lui donnez-vous? sich -en, v. réfl. h. s'estimer soi-même; sich glücklich -en, s'estimer heureux; sich etwas zur (zu einer) Ehre -en, tenir qch. à honneur; -enswerth, adj. estimable; -er, m. -s, pl. -, taxateur, priseur, estimateur, m.

Schatz'‖frei, adj. exempt d'impôts; -geld, n. argent mignon, m.; -gräber, m. chercheur de trésors cachés, m.; -gräberei', f. manie de chercher des trésors, f.; -kammer, f. trésor, m. trésorerie; chambre du trésor; caisse royale, f.; échiquier, m.; -kammerschein, m. billet du trésor, m.; -kästchen, n. cassette, f., coffre-fort, m.; -meister, m. trésorier, m.; -meisteramt, n., -meisterei', f. trésorerie, f.; -ung, f. -, pl. -en, impôt, m. contribution, f.

Schä'tzung, f. -, pl. en, 1) estimation, évaluation, appréciation, taxe, prisée; 2) arbitration; 3) estime, f. [m. finance, f.

Schä'tzungsanläge, f. taux,

Schau, f. -, vue, exposition, montre, f.; etwas zur - ausstellen, mettre en vue; exposer qch. à la vue; étaler; exposer; das ist nur zur - hingestellt, cela n'est mis là que pour la montre; zur öffentlichen - da stehen, être en spectacle, servir de spectacle; (grr.) revue, f.; -ausstellung, f. exposition; montre, f.

Schaub, m. -es, s, v. Bündel, Bund; -hüt, m. chapeau de paille, m.; (chir.) capeline, f.

Schau'‖bröd, n. (Jud.) pain de proposition, m.; -bühne, f. théâtre, m.; scène, f.; tréteaux, m. pl.

Schau'der, m. -s, frisson, frissonnement, tressaillement, frémissement, m.; horreur, f.; - erregend, terrifiant, horrible; mit - erfüllen, terrifier; ohne -, sans frémir; -haft, adj. qui cause des frissons; qui fait dresser les cheveux, horrible (v. aussi schauerig); -n, v. n. h. frissonner; frémir, tressaillir; es -t mich, es -t mir die Haut, je frissonne, je frémis; es -t mir davor, j'en frémis; -n, n. -s, v. Schauder; -voll, adj. horrible, ein -voller Gedanke, une pensée qui fait frémir.

Schau'‖en, v. a. et n. h. voir, regarder; contempler; in die Zukunft -en, porter ses regards dans, pénétrer l'avenir; -ende, n. (com.) montre, f.; -er, m. -s, pl. -, 1) tressaillement; frisson, frissonnement; frémissement, m.; horreur, f.; 2) abri; hangar, m.; remise, f.; 3) ondée; bourrasque; giboulée, f.; -ergeschichte, f. histoire qui fait frémir, f.; -erig, adj. qui cause des frissons; gris; couvert et froid (temps); ein -eriger Ort, a) un lieu qui fait tressaillir; b) un lieu où l'on est à couvert, à l'abri; -erlich, adj. effrayant, sinistre; -ern, v. n. h. frissonner, tressaillir, frémir; die Haut -ert mir vor Furcht, je frissonne, tressaille de peur; -ern, v. imp. pleuvoir par ondées; grésiller; -erschlange, f. boiquira, m.; -ervoll, adj. effroyable, horrible, affreux; -essen, n. mets, plat de parade, m.; -federn, f. pl. (plu.) buhots, m. pl.

Schau'fel, f. -, pl. -n, pelle, f.; eine - voll, une pellée, pellerée, pelletée; -n, pl. (ch.) paumure, f.; palettes (des abeilles), f. pl.; (hort.) racloir; (meu.) aileron, volet, m.; aube, f.; (nav.) plat (de rame), m.; -blatt, n. (bot.) pelastre, m.; -förmig, adj. et adv. en forme de pelle; -gehörn, n. (ch.) paumure, f.; -hirsch, v. Damhirsch; -ig, adj. pourvu de pelles, d'ailerons; -kunst, f. machine à godets, à augets, f.; -n, v. a. h. travailler, amasser, enlever avec la pelle; (hort.) racler; -räd, n. roue à volets, f.; -stück, n. (ch.) feuillet, m.; -werk, n. v. -kunst; -zähne, m. pl. dents incisives du cerf, f. pl.

Schau'‖geld, v. -münze; -gericht, v. -essen; -gerüst, n. échafaud, m.; tribune, f.; -kästchen, n. (orf.) montre, f.

Schau'kel, f. -, pl. -n, brandilloire; escarpolette, f.; -brett, n. balançoire, branloire, bascule, f.; -n, v. a. h. et n. f. brandiller; branler; sich -n, v. réfl. h. se brandiller; se balancer; jouer à la bascule; sich auf einem Stuhle -n, se dandiner; -n, n. -s, brandillement; dandinement, m.; -pferd, n. cheval de bois, m.

Schau'lustig, adj. curieux; der -e, (spectateur) curieux, m.

Schaum, m. -es, s, pl. Schäume, écume; mousse, f.; fig. zu - werden, s'en aller en fumée; (cui.) zu - geschlagene Eier, oeufs à la neige, m. pl.; -artig, adj. qui ressemble à de l'écume; -bier, n. bière mousseuse, f.; -bläschen, pl. boutons, m. pl.; -brett, n. (teint.) chasse-fleurée, f.

Schau'meister, m. maître d'un corps de métier, m.

Schäu'men, v. a. et n. h. écumer; mousser; fig. das Meer -, écumer les mers; vor Wuth -, écumer de rage; -d, adj. verb. écumant, écumeux, mousseux.

Schaum'‖geld, n. oripeau, m.; -ig, adj. écumeux; mousseux; spumeux; -kelle, f. écumoire, f.; -lette, f. mastigadour, m.; -löffel, m. v. -kelle; -seife, f. (parf.) savon d'avelines mousseux; savon Monpelas, m.

Schau'‖münze, f. médaille, f.; große -münze, médaillon, m.; -platz, m. scène, f.; théâtre, m.

Schau'spiel, n. spectacle; drame, m.; pièce de théâtre, f.; fig. spectacle, m.; scène, f.; ein - geben, représenter une pièce; ein majestätisches, herzzerreißendes -, un spectacle d'une majesté navrante; -spieldichter, m. auteur, poète dramatique, m.; -er, m. acteur, artiste dramatique; fam. comédien, m.; -erin, f. actrice, artiste dramatique; fam. comédienne, f.; -haus, n. comédie, f.; théâtre; spectacle, m.; -kunst, f. art dramatique, m.

Schau'‖stück, v. -münze; -thurm, m. ou -warte, f. 1) échauguette, f.; 2) belvédère; (astr.) observatoire, m.

Schebe'cke, f. -, pl. -n, (nav.) chabec; chebeck, m. [mer, f.

Scheck, n. -es, s, (mar.) taille de

Sche'cke, f. -, pl. -n, tacheté; cheval pie, m.; pie, f.; -ig, adj. bariolé, bigarré; -iges Pferd, cheval pie, m.; fig. fam. wir haben uns bald -ig gelacht, nous avons pensé crever de rire.

Sche'del, v. Schädel. [Schere &c.

Scheel, Scheere &c., v. Schel,

Schef'fel, m. -s, pl. -, boisseau, m.; ein - voll, une boisselée; -macher, m. boisselier, m.; -macherarbeit, f. boissellerie, f.; -n, v. n. h. foisonner; das Getreide -t gut, les blés rendent bien; -sack, m. sac d'un boisseau; -steuer, f. minage, m.; -weise, adv. par boisseaux.

Schei'be, f. -, pl. -n, 1) rond, disque (du soleil etc.); 2) blanc; but (où l'on tire), m.; cible, f.; 3) carreau, m.; vitre (de verre), f.; 4) rayon, gâteau (de miel), m.; 5) rouelle (de concombre etc.); tranche (de pain, de citron etc.), f.; (mar.) cap de mouton; (tourn.) tour, m.

Schei'ben‖artig, adj. en forme de disque; (bot.) discoïde; –bank, f. (tréf.) argue, f.; –bohrer, m. tire-fond, m.; –büchse, f. arquebuse ou carabine butière, f.; –glas, n. plats de verre, m. pl.; –honig, m. miel en rayon, m.; –könig, m. roi des chevaliers de l'arquebuse, m.; –krücke, f. (ton.) tratoir, chien, m.; –nagel, m. broche (du blanc), f.; –pulver, n. poudre de butte, f.; –rohr, n. batière, f.; –rund, adj. orbiculaire; –schießen, n. tir au blanc, à la cible; jeu de l'arquebuse, m.; –schütze, m. chevalier de l'arquebuse, arquebusier, m.; –weise, adv. par rouelles, par tranches; –werfen, n. jeu du disque, du palet, m.; –zeiger, m. marqueur, m.; –zug, v. Flaschenzug.

Schei'big, adj. et adv. en rouelles, par rouelles.

Scheid'bar, adj. (chi.) séparable.

Scheid'chen, n. –s, pl. –, petite gaine, f.

Schei'de, f. –, pl. –n, 1) fourreau (d'épée), m.; gaine (d'un couteau, d'un poignard), f.; (an.) capsule; (bot.) gaine, f.; 2) frontière, limite, f.; –bank, f. (e. m.) table de triage, f.; –brief, m. lettre de divorce, f.; acte de répudiation, m.; –erz, n. mine triée, f.; –glas, n. (chi.) séparatoire, m.; –gold, n. or de départ, m.; –junge, m. (e. m.) garçon trieur; (tis.) peigne, m.; –kolben, m. (chi.) matras, m.; –kunst, f. chimie, f.; –künstler, m. chimiste, m.; –kuß, m. baiser d'adieu, m.

Schei'de‖linie, f. ligne de séparation, de démarcation, f.; –mauer, f. mur de refend ou mitoyen, m.; languette, f.; –münze, f. monnaie, petite monnaie, f.; billon, m.

Schei'den, v. a. ir. h. (schied; geschieden) séparer; Eheleute –, séparer deux époux, les démarier; Metalle –, séparer les métaux; von Tisch und Bette –, séparer de corps et de biens; sich – lassen, divorcer; –, v. n. ir. f. se séparer, se quitter; von einem Orte –, quitter un lieu, s'en aller; aus der Welt, aus dem Lande, von hinnen –, décéder, mourir; sich –, v. réfl. h. se séparer; die Milch scheidet sich, le lait tourne; hier scheidet sich der Weg, c'est ici que le chemin fourche; –, n. –s, séparation; mort, f.; décès, m.

Schei'de‖punkt, m. point de séparation; (gr.) tréma, m.; –r, m. –s, pl. –, celui qui sépare; affineur, (e. m.) trieur, m.; –stunde, f. heure du départ, f.; –wand, f. mur (m.), cloison de séparation; cloison, f.; entre-deux, m.; (an.) cloison, f.; –wand der Nase, diaphragme du nez, m.; –wasser, n. eau forte, f.; –weg, m. chemin fourchu, carrefour; fig. point de départ, m.; séparation, f.

Schei'dung, f. –, pl. –en, séparation, f.; divorce, m.; (chi.) départ, m.; dissolution, f.

Schein, m. –es, s, pl. –e, 1) lueur, clarté; lumière, f.; – des Mondes, clair de lune; (astr.) aspect, m.; 2) reçu, récépissé; (Quittung) acquit, m.; quittance, décharge; (Beglaubigungsschein) attestation, f.; certificat, m.; 3) fig. lueur, apparence, f.; dehors, m.; forme, f.; der äußere –, les dehors, m. pl.; les apparences, f. pl.; zum –e, des –s halber, pour la forme; pour sauver les apparences; der – ist gegen (wider) ihn, les apparences sont contre lui; es hat den – als ob (wenn), il y a apparence que; der Sache einen – zu geben wissen, savoir donner une couleur à la chose; etwas nur zum –e thun, faire qch. pour la forme, par manière d'acquit; den – vermeiden, sauver les apparences; prv. der – trügt, les apparences sont trompeuses.

Schein'‖andacht, f. dévotion feinte, fausse dévotion, f.; –angriff, m. (grr.) fausse attaque, attaque simulée, f.; –bar, adj. apparent; fig. spécieux, plausible; –bar, adv. fig. spécieusement, plausiblement; –barkeit, f. apparence, f.; –behelf, m. faux-fuyant, prétexte spécieux, m.; défaite, f.; –beweis, m. preuve spécieuse, f.; –bild, n. image trompeuse, f.; –christ, m. faux chrétien, hypocrite, m.; –ding, n. être imaginaire, m.; –ehe, f. mariage apparent, m.

Schei'n‖en, v. n. ir. h. (schien, geschie'nen) luire, éclairer; der Mond –t, il fait clair de lune; die Sonne –t nicht, il ne fait point de soleil; die Sonne scheint mir ins Gesicht rc., le soleil me donne dans la vue etc.; fig. paraître, sembler, avoir l'air, la mine; es scheint, il paraît, il semble, il y a apparence; es scheint, als wolle es regnen, il y a apparence de pluie; –freude, f. joie apparente, simulée, feinte, f.; –freund, m. faux ami, prétendu ami, m.; –freundschaft, f. fausse amitié, amitié feinte, f.; –friede, m. paix simulée, paix plâtrée, f.; –fromm, adj. faux dévot, tartufe; –frömmigkeit, f. piété feinte, f.

Schein'‖gefecht, n. (grr.) petite guerre, f.; –glaube, m. croyance apparente, feinte, f.; –glück, n. bonheur illusoire, m.; –größe, f. grandeur apparente, f.; –grund, m. raison spécieuse, apparente; subtilité, f.; sophisme, m.; –gut, n. bien imaginaire, m.; –heilig, adj. –heilige, m. hypocrite, cagot, faux dévot, tartufe, cafard, adj. et m.; –heilige, f. hypocrite, fausse dévote, fausse prude, f.; –heiligkeit, f. airs de sainteté, m. pl.; fausse dévotion, hypocrisie, f.; –herrschaft, f. domination imaginaire, f.; –hoffnung, f. espérance trompeuse, f.; –kampf, m. combat simulé, m.; –kauf, m. achat simulé, m.; –kur, f. cure palliative, f.

Schein'‖mittel, n. remède palliatif, m.; –philosoph, m. philosophiste, m.; –philosophie, f. philosophisme, m.; –quittung, f. quittance feinte, f.; –thräne, f. fausse larme; larme de crocodile, f.; –tod, m. mort apparente, léthargie, f.; –todt, adj. mort en apparence; –tugend, f. fausse vertu, f.; –vertrag, m. contrat illusoire, simulé, m.; –wechsel, m. (com.) fausse traite, f.; –werfer, m. réverbère, m.; –widerspruch, m. contradiction apparente, f.

Scheiß'beere, f. pop. bourg-épine, douce-amère, f.

Scheit, n. –es, s, pl. –e, bûche, f.

Schei'tel, m. –s, pl. –, sommet de la tête; vertex, m.; raie (des cheveux), f.; –käppchen, n. calotte, f.; –linie, f. ligne verticale, f.; –n, v. a. h. séparer, partager (les cheveux) en raie; sich –n, v. réfl. h. se diviser, se partager (cheveux); –punkt, m. point vertical; fig. sommet; (astr.) zénith, m.; –recht, adj. vertical; perpendiculaire; –recht, adv. verticalement; d'aplomb; –winkel, m. angle vertical; (astr.) azimuth, m.

Schei'ter‖haufen, m. bûcher, m.; einen –haufen errichten, dresser un bûcher; –n, v. n. f. briser, se briser contre, faire naufrage; fig. échouer

Scheit'‖hauer, m. bûcheron, m.; –holz, n. bois de quartier, m.; –meiler, m. (charb.) fourneau de bois à quartier, m.

Schel, adj. et adv. louche, bigle; fig. envieux; einen – ansehen, regarder q. de travers, de côté; – zu [illegible] sehen, faire mauvaise mine à qn.; regarder qch. de mauvais oeil, avec envie.

Schel'be, v. Färse.

Schel'de, f. –, l'Escaut, m.

Schel'fe, f. –, pl. –n, fam. pelure, écosse, f. (v. Schale, Hülse); –n, v. a. h. peler; écosser; écaler (v. schälen); sich –n ou –rn, v. réfl. h. se peler, s'écaler, s'écailler.

Schell'‖beere, f. fruit de la ronce, m.; –chen, n. –s, pl. –, petite sonnette, clochette, f.; grelot, m.

Schel'le, f. –, pl. –n, sonnette, clochette; sonnaille, f.; grelot, m.; –n, pl. (Fesseln) ceps, fers aux mains et aux pieds, m. pl.; (j.) carreau, m.; prv. der Katze die – anhängen, attacher le grelot (v. aussi Maulschelle); –n, v. n. h. sonner, tirer la sonnette, sonner la clochette; –n, n. –s, action de sonner, f.

Schel'len‖geläut, n. sonnerie, f. pl.; harnais à grelots, m.; –band, n. collier à sonnettes ou à grelot, m.; –kappe, f. marotte, f.; –könig, m. (j.) roi de carreau, m.; –macher, m. fondeur de sonnettes, faiseur de grelots, m.; –schlitten, m. traîneau à grelots, m.; –trommel, f. tambour de basque, m.; –zeug, n. harnais à grelots, m.; –zug, m. sonnerie, f.; cordon de sonnettes, m.

Schell'‖fisch, m. aigrefin, m.; –kraut, n. chélidoine, éclaire, f.; –lack, m. gomme-laque en tablettes, f.; –wurz, f. v. –kraut.

Schelm, m. –es, s, pl. –e, fripon, coquin, fourbe, m.; fam. der arme –! le pauvre homme! pauvre garçon; prv. den – hinter den Ohren (im Nacken) haben, être un [illegible], un vrai compère; je gröber der –, desto gröber das Glück, à mauvais chien [illegible] queue lui vient; –enge, n. [illegible] pon, m.; –erei, f. –, pl. –en, friponnerie, fourberie, malice, f.; [illegible] ou –gezücht, n. infâme canaille, f.; –glück, n. er hat –glück, il a de la [illegible] de pendu; –isch, adj. fripon, [illegible] méchant; espiègle, malin; [illegible] en fripon; –streich, m. ou –stück, n. v. Schelmerei.

Schel'‖sucht, f. envie, jalousie, f.; –süchtig, adj. envieux, jaloux.

Schelt'‖brief, m. lettre de reproches, f.; –en, v. a. et n. ir. h. (schiltst, schilt; schalt; schölte; gescholten) injurier; réprimander, reprendre, gronder; blâmer; fluchen und –en, jurer et pester; einen [illegible] –en, traiter q. de [illegible]; [illegible] sache ganzen und –en, [illegible]

…-s, blâme, m.; réprimande; gronderie, injure, f.; -er, m. -s, pl. -. ..ul injurie, grondeur, m.; -wort, n. ..arole injurieuse, injure, invective, f.

Sche'ma, n. -s, pl. -ta, modèle, ..lan, m. (v. Muster, Abriß).

Schè'mel, m. -s, pl. -, escabeau, ..; escabelle, f.; marchepié, m.; ..n, m.-s, pl.-, ombre, f.; fantôme, m.

Schenk, m. -en, pl. -en, cabaretier, tavernier; échanson, m.; -bier, .. bière qu'on vend en détail, f.; .., f. -, pl. -n, cabaret, m.; taverne, f.; -el, m. -s, pl. -, cuisse; ..mbe, f.; -el eines Zirkels, pl. ..anches d'un compas, f. pl.; (ép.) ..mbes, f. pl.; -elader, f. veine crurale, f.; -elbein, n. os de la cuisse, crural, fémur, m.; -elbruch, m. ..rnie crurale, f.; -eldreher, m. (an.) ..ochanter, m.; -elmuskel, m. muscle ..ural, m.; der große -elmuskel, vaste, ..; -elschiene, f. (arm.) tassette, f.; ..issart, m.

Schen'ken, v. a. et n. h. 1) verser (à boire); tenir cabaret, vendre (du .., de la bière) à pinte et à pot; ..em Kinde -, allaiter un enfant; 2) ..em etwas, faire présent de qch. à .. gratifier q. de qch.; remettre à .. (dette, peine); pardonner qch. à .. einem das Leben -, donner la vie .., lui faire grâce de la vie; (grr.) ..e quartier; wenn mir Gott das ..en schenkt, si Dieu me donne force ..ie; das soll dir geschenkt sein, je ..ais grâce; je te le pardonne; das ..ihm nicht geschenkt sein, il ne l'aura ..fait impunément; -, n. -s, 1) al..ement (enfant), m.; 2) donation, ..-amt, n. échansonnerie, f.

..chen'ker, v. Schenkgeber.

..chenk'faß, n. cuvette, f.; -ge.. ..m. -s, pl. -, donateur, m.; -ge.. ..f. -, pl. -nen, donatrice, f.; -ge.. ..igkeit, f. droit de tenir cabaret, ..haus, n. cabaret, m.; -kanne, f. .. grande cruche, f.; -mäß, n. ..re de cabaret, f.; -nehmer, m. ..taire, m.; -stube, f. chambre ..d'un cabaret, f.; -teller, m. ..upe, f.; -tisch, m. buffet, m.; .. f. -, pl. -en, présent, m.; (dr.) ..tion, f.; -ungsurkunde, f. acte ..nation, m.; -wirth, m. cabare..tavernier, m.; -wirthin, cabare.. f.; -wirthschaft, f. métier de ..etier; cabaret, m.

..er'be, f. -, pl. -n, têt, tesson, .. (card.) gueusette; (chi.) cap.. f.

..er'becken, v. Barbierbecken.

..er'bel, m. -s, pl. -, pop. pot; ..m.; in den - setzen, empoter; ..m - nehmen, dépoter (fleurs); ..r, v. Aschkuchen.

..er'ben, m. -s, pl. -, v. Scher..gericht, n. (arché.) ostracisme, m.

..èr'beutel, m. trousse de ..r, f.

..e're, f. -, pl. -n, ciseaux, m. ..am, m.; -n, pl. (géo.) écueils, (v. ..) Krebsschere).

..e'ren, v. a. et n. ir. h. (schierst, .., schere, schier; geschoren) tondre; sich den Bart - lassen, se faire .. se faire faire la barbe; einem ..tte -, tonsurer q., faire la .. à q.; den Sammet -, ciseler ..; fig. fam. einen -, vexer, ..er, importuner q.; einen mit etwas -, faire la guerre à q. de qch., railler q. de qch.; die Unterthanen -, opprimer, fouler ses sujets; (tis.) ourdir; sich -, v. réfl. ir. h. se raser, se faire la barbe; fig. sich fort (weg, hinaus) -, s'en aller; was schiert mich das? qu'est-ce que cela me fait? das schiert mich nichts, ich schere mich nichts darum, je ne m'en soucie pas, je m'en moque; -, n. -s, tonte rasure; tonsure; (tis.) ourdissure, f.; -flotte, f. flotille (en Suède) qui va entre seiches, f.; -schleifer, m. émouleur; herumziehender -schleifer, gagne-petit, m.

Schè'rer, m. -s, pl. -, tondeur, m.; -ei', f. -, pl. -en, fam. vexation, tracasserie, f.; viel -ei mit etwas haben, être bien tourmenté de qch.; viel -ei machen, donner bien de la peine, tourmenter beaucoup.

Scherf, m. ou Scherflein, n. -s, obole, maille, f.

Schèr'gabel, (tuil.) fourche pour ourdir, f.; -garn, n. (tis.) chaîne, ourdissure, f.

Scher'ge, m. -n, pl. -n, archer, sergent, m.; -n, v. a. h. pop. pousser; -ndienst, m. charge d'archer, sergenterie, f.

Schèr'haken, m. (t. de d.) crochet d'attache, m.; -latte, f. (tis.) cannelier, m.; -messer, n. rasoir, m.; -rahmen, m. (tis.) ourdissoir, m.

Scher'pe, v. Schärpe.

Schèr'sack, m. trousse, f.; -stock, m. (mar.) hiloire, f.; -tag, m. jour de barbe, m.; -tisch, m. table à tondre, f.; -tuch, n. serviette à barbe, f.; frottoir, m.

Scherwen'zel, m. -s, pl. -, qui enlève tout (*Scherwensel*); (j.) quinola (aux cartes); fam. Jean qui fait tout, factotum, m.; selle à tous chevaux, f.; -n, v. n. h. fam. faire le complaisant, le bon valet.

Schèr'wolle, f. bourre tontice, tonture, f.

Scherz, m. -es, pl. -e, plaisanterie, raillerie, f.; badinage, jeu, m.; ohne -, - bei Seite, raillerie à part; trève de plaisanterie; aus -, im -e, par raillerie, pour plaisanter, pour rire; - treiben, badiner, plaisanter; - verstehen, entendre raillerie.

Schèr'zeit, f. tonte, f.

Scher'zen, v. n. h. plaisanter, railler, badiner; Sie -, vous vous moquez; er läßt nicht mit sich -, il n'entend point raillerie, ne badine pas. [f.

Schèr'zeug, n. trousse de barbier,

Scherz'gedicht, n. poème comique, m.; -haft, adj. badin, plaisant, railleur, comique; -haft, adv. d'une manière plaisante, plaisamment; -haftigkeit, f. esprit de plaisanterie, m.; humeur badine, f.; -liebend, adj. enjoué, jovial; -lüge, f. cassade, f.; -name, m. sobriquet, m.; -rede, f. mot pour rire, m.; parole railleuse, f.; -weise, adv. plaisamment, par plaisanterie; -wort, n. v. -rede.

Schet'ter, m. -s, bougran, m.

Scheu, adj. timide, craintif, peureux; farouche; ombrageux (chevaux); - machen, effaroucher, épouvanter; - werden, s'effaroucher, s'épouvanter; -, f. -, peur, timidité, crainte, f.; ohne -, sans peur, sans crainte, sans retenue; sans pudeur; sans ménagement; sie hat weder Scham noch -, elle n'a ni honte, ni pudeur.

Scheu'che, f. -, pl. -n, épouvantail, m.; -n, v. a. h. épouvanter, effrayer, chasser.

Scheu'en, v. a. et n. h. avoir peur, craindre, appréhender; sich -, v. réfl. h. vor etwas, craindre qch.; avoir peur de qch.; avoir qch. en aversion, en horreur, fuir qch.; (sich schämen) avoir honte, rougir.

Scheu'er, f. -, pl. -n, grange, f.; -eule, f. petite chouette, f.; -faß, n. lavoir, m.; -frau, f. écureuse, laveuse, f.; -kraut, v. Kannenkraut; -lappen, m. lavette, f.; -magd, f. écureuse, f.; -n, v. a. h. écurer, nettoyer; laver; frotter; -n, n. -s, écurage, nettoiement; frottage, m.; -sand, m. sablon à écurer, m.; -tag, m. jour où l'on écure la vaisselle, m.; -wisch, m. torchon, m.; lavette, f.

Scheu'leder, n. oeillère, f.; lunettes, f. pl.

Scheu'ne, v. Scheuer; -tenne, f. aire de la grange, f.; -thor, n. porte de la grange, f.

Scheu'sal, n. -es, -s, pl. -e, épouvantail, monstre, m.; fig. horreur, f.; einem ein - sein, être en horreur, en abomination à q.

Scheuß'lich, adj. hideux, affreux, horrible; -, adv. hideusement etc.; -keit, f. extrême laideur; horreur; abomination, atrocité, f.

Sche've, f. -, pl. -n, chenevotte, f. (v. Schäbe).

Schicht, f. -, pl. -en, lit, m.; couche; (e. m.) tâche; fournée, journée, f.; quart d'une minière, m.; -machen, cesser de travailler; (maç.) assise; (pav.) assiette, f.; -en v. a. h. 1) ranger, mettre par lits, par couches; liter, encaquer (du poisson salé); empiler (du bois etc.); 2) partager, séparer; (chi.) stratifier; (mar.) arrimer, arranger; -en, n. -s, action de ranger par lits etc.; empilement, m.; (chi.) stratification, f.; (mar.) arrimage, m.; -er, m. -s, pl. -, (mar.) arrimeur, m.; -fuge, f. (ard.) délit, m.; -holz, n. bois en piles, m.; -meister, m. (e. m.) conducteur des mines, m.; -schreiber, m. (e. m.) écrivain des mines, m.; -semmel, f. petit pain blanc par rangée, m.; -ung, f. -, pl. -en, (dr.) p. u. séparation, f.; (mar.) arrimage, m.; -weise, adv. par lits, par couches, par piles.

Schi'cken, v. a. h. envoyer; expédier; adresser; nach einem -, envoyer chercher q.; nach dem Arzte -, faire chercher le médecin; fig. einen in die andere Welt -, envoyer q. en l'autre monde; Gott schicke es zum Besten, Dieu veuille que ce soit pour le mieux, pour le bien; sich -, v. réfl. h. 1) se préparer, s'apprêter (à qch., zu etwas); 2) s'accorder, s'accommoder, cadrer, assortir; convenir; sich in Jemanden -, s'accommoder à l'humeur de q.; sich zu allem -, être propre à tout; das schickt sich nicht, cela ne s'accorde pas; cela n'est pas convenable, décent pour; das schickt sich nicht für Sie, cela ne vous sied, ne vous convient pas; das schickt sich gut zusammen, cela est bien assorti, ces choses vont bien ensemble; sie - sich zusammen, ils sont faits l'un po-

l'autre; 2) arriver; wenn es sich gerade so schickt, si le cas arrive, le cas échéant; nach dem es sich schickt, c'est selon; es hat sich so geschickt, le hasard l'a voulu ainsi; es kann sich anders –, la chose peut bien tourner autrement.

Schick'lich, adj. convenable, sortable; propre; pertinent; décent; sortable; –. adv. convenablement; pertinemment; décemment; –keit, f. –. convenance; décence, f.; –keitsgefühl, n. sentiment des convenances, du décorum, m.

Schick'sal, n. sort, destin, m.; destinée, f.; –sgöttin, f. déesse du destin, f.

Schi'ckung, f. –, pl. –en, envoi, m.; fig. destinée; vicissitude; providence, f.; das ist eine – Gottes, c'est un coup de la Providence.

Schieb'deckel, m. couvercle à coulisse, m.

Schie'be‖bank, f. (t. d'.) argue, f.; –blech, n. targette, f.; (boul.) bouchoir, m.; –fenster, v. Schiebfenster.

Schie'ben, v. a. ir. h. (schob; geschoben) pousser; vorwärts, zurück –, pousser en avant, en arrière, avancer; repousser; unvermerkt wohin –, couler, glisser dans; das Brod in den Ofen –, enfourner le pain; den Karren –, mener, conduire la brouette; etwas in die Tasche rc. –, mettre qch. dans sa poche etc., empocher qch.; fig. etwas auf einen –, mettre qch. sur le compte de q.; die Arbeit von sich –, éviter le travail; etwas auf die lange Bank –, traîner qch. en longueur; einem etwas ins Gewissen –, en appeler à la conscience de q.; die Schuld auf einen –, rejeter la faute sur q.; die Schuld von sich –, se disculper, s'excuser de qch.; –, v. n. ir. h. et s. pousser (plantes); im Gehen –, marcher la tête en avant; aller en diligence; (vét.) das Pferd hat geschoben, ce cheval a mis bas (ses dents de lait); sich –, v. réfl. ir. h. se déranger, déjeter (v. verschieben); pop. décamper, s'esquiver.

Schie'ber, m. –s, pl. –, 1) pousseur, m.; 2) targette; coulisse; 3) grille (d'un heaume), f.; coulant (de bride), m.; (boul.) pelle, f.; pelleron; bouchoir; (chap.) claveau; (men.) châssis; (ver.) margeoir; (m. vap.) tiroir, m.

Schie'be‖rad, n. (méc.) rochet, m.; –schloß, n. serrure à ressort, f.; –wand, f. coulisse, f.

Schieb'‖fenster, n. fenêtre à coulisse, f.; –karren rc., v. Schubkarren rc.; –laden, m. v. –fenster; –leuchter, m. chandelier à bobèche mobile, m.; –stange, f. (e. m. méc.) tirant, m.; –wägelchen, n. brouette, f.; –ventil, n. (m. vap.) tiroir, m.; –zeug, n. rochet, m.

Schied, v. scheiden.

Schieds'‖mann, m. arbitre, arbitrateur, m. (v. –richter); –probe, f. (métal.) essai décisif, m.; –richter, m. arbitre; compromissaire, m.; –richterlich, adj. arbitral; –richterlich, adv. arbitralement; –spruch, m. arbitrage m.; sich dem –spruche unterwerfen, se soumettre à l'arbitrage.

Schief, adj. oblique; de biais; incliné; fig. oblique; tortu; faux, louche; fam. biscornu; – gehen, aller de biais, biaiser; –e Beine, des jambes tortues; ein –es Maul machen, tordre la bouche; faire la moue; (arch.) devers, détourné, gauche; –, adv. obliquement, de biais, de guingois, de travers (aussi fig.).

Schie'fe, f. –, obliquité, f.; –, n. –n, biais, travers, guingois, m.; es ist etwas –s in seinem Kopfe, il a du travers dans l'esprit.

Schie'fer, m. –s, pl. –, 1) ardoise, f.; schiste, m.; 2) (Splitter) écharde, esquille feuille (d'un os cassé), f.; –arbeiter, m. ardoisier, m.; –art, f. espèce d'ardoise; nature de l'ardoise, f.; –arten, pl. schistes, m. pl.; –artig, adj. schisteux; schistoïde; –bank, f. banc d'ardoise ou de schiste, f.; –berg, m. montagne schisteuse, f.; –blatt, n. feuille d'ardoise, f.; –blau, adj. et n. bleu d'ardoise, ardoisé, adj. et m.; –block, m. bloc d'ardoise; crenon, m.; –brecher, m. ardoisier, m.; –bruch, m. ardoisière, f.; –dach, n. couverture d'ardoise, f.; –decker, m. couvreur en ardoise, m.; –deckergerüst, n. triquet, m.; –farbig, adj. v. –blau; –gang, m. (e. m.) filon d'ardoise, m.; foncée, f.; –gebirge, n. montagne d'ardoise, f.; –gestein, n. roche schisteuse, f.; –gips, m. gypse en lames, feuilleté, m.; –grau, adj. gris d'ardoise, ardoisé; –grün, adj. vert obscur; –grün, n. (minér.) cuivre carbonaté vert, m.; –hammer, m. marteau de couvreur en ardoise, m.

Schie'fer‖icht, v. –artig; –ig, adj. schisteux, écailleux; –kohle, f. charbon de terre feuilleté, m.; houille schisteuse, f.; –latte, f. latte volice, f.; sich –n, v. réfl. h. 1) se séparer par feuilles; s'écailler; 2) s'enfoncer une écharde (dans la main); (chir.) s'exfolier; –nägel, m. clou à ardoise, à tête plate, m.; –platte, f. table d'ardoise, f.; –schicht, f. banc, lit d'ardoise, m.; foncière, f.; –schneider, m. tailleur d'ardoise, m.; –schwarz, n. noir de schiste; gris ardoise, m.; –spath, m. spath feuilleté, m.; –stein, m. schiste, m.; roche schisteuse, f.; –stift, m. crayon d'ardoise, m.; –tafel, f. feuille d'ardoise; ardoise en table, f.; –thon, m. argile schisteuse, bitumineuse, f.; –tisch, m. ardoise en table, f.; –wacke, f. roche de corne feuilletée, f.; –wand, f. roche de schiste, f.; –weiß, blanc de plomb feuilleté, m.; céruse feuilletée, f.; –zahn, m. dent écaillée, f.

Schief'‖halsig, adj. torticolis; –heit, f. –, obliquité, f.; travers (d'esprit), m.; –mäulig, adj. qui a la bouche torse, de travers; –näsig, adj. qui a le nez tortu; –winkelig, adj. à angle oblique; –rund, adj. baroque.

Schiel'‖auge, n. oeil louche, m.; –brille, f. louchette, f.; –en, v. n. h. 1) guigner, loucher; 2) changer (de couleur) chatoyer; –en, n. –s, (méd.) regard louche; strabisme, m.; –end, adj. verb. louche; changeant (de couleurs); –er, m. –s, pl. –, bigle, louche, loucheur, m.

Schie'mann, m. (mar.) quartier-maître, bosseman, m.; –sgarn, n. bitord, m.; –smaat, m. aide du bosseman, m.

Schien, v. scheinen.

Schien'bein, n. os de la jambe; (an.) tibia, m.; –muskel, m. jambier, m.; –röhre, f. péroné, m.

Schie'ne, f. –, pl. –n, [illegible] (chir.) clisse; éclisse, attelle, f.; (ch. f.) rail, m.; aus den –n treten, dérailler; –n, v. a. h. garnir de [illegible] de fer, embattre; (chir.) éclisser; –n, n. –s, embattage, m.; (chir.) application des éclisses, f.; –[illegible] f. chemin de fer, m.; –eisen, n. [illegible] en barres; fer forgé pour les [illegible]

Schien'‖nägel, m. clou à [illegible] m.; –zange, f. tenailles à bandes [illegible]

†**Schier**, adv. presque, à peu près; tantôt.

Schier'ling, m. –es, [illegible] f.; –ssaft, m. jus de ciguë, m.; –säure, f. (chi.) acide conicique, [illegible] –stanne, f. petit sapin de Virginie [illegible]

Schierst, schiert, v. scheren.

Schieß'‖bahn, f. butte, f.; [illegible] adj. à la portée du fusil, [illegible] –baumwolle, f. coton explosif, [illegible] coton, m.; –bedarf, m. munitions, f.; –brett, n. (typ.) composteur, [illegible]

Schie'ßen, v. a. et n. ir. h. (schoß; geschossen) 1) tirer, décharger [illegible] einem –, tirer sur q., à q.; [illegible] –, battre en brèche; über den Haufen todt –, tuer d'un coup de fusil, [illegible] pistolet etc.; einen vor den Kopf [illegible] faire sauter, brûler la cervelle à [illegible] einen Pfeil nach etwas –, décocher une flèche après qch.; nach der Scheibe –, tirer au blanc; 2) porter, [illegible] dre; weit – (tragen), porter loin [illegible] sil); einem in die Brust –, [illegible] q. au milieu de la poitrine; [illegible] lancer, darder (rayons); b) [illegible] se précipiter, fondre sur, [illegible] das Blut schoß ihm aus der Nase [illegible] sang lui jaillit du nez; eine Schlange schoß auf uns zu, un serpent s'élança sur nous; c) croître, grandir; [illegible] lancer; pousser; in die Ähren –, monter en épis, épier; d) – lassen, lâcher; Blicke – lassen, lancer des regards; einem die Zügel – lassen, lâcher la bride à q.; (b.) Geld –, [illegible] ter l'argent par jet; (boul.) [illegible] den Ofen –, enfourner du pain; (typ.) in Kolumnen –, arranger les pages dans le châssis; –, n. –s, 1) action de tirer etc., f.; jeu d'arquebuse; 2) mouvement précipité, m.; (typ.) imposition, mise (en pages), f.

Schie'ß‖er, m. –s, pl. –, [illegible] tireur; (boul.) enfourneur, m.; [illegible] f.; –ei, f. –, pl. –en, tiraillerie, f.; –geld, n. droit du chasseur, m.; [illegible] –gerechtigkeit, f. droit de chasse, [illegible] –gewehr, n. arme à feu, m.; [illegible] ben, m. ou –haus, n. jeu d'arquebuse, tir, m.; maison des [illegible] f.; –herd, m. (cis.) aire, f.; –hund, m. chien de chasse, canard, [illegible] –hütte, f. cabane à tirer du gibier, f.; –loch, n. (fort.) meurtrière, f.; [illegible] neau; (mar.) sabord, m.; –mauer, f. butte, f.; –patrone, f. cartouche; –pulver ou –pulv, v. –graben; –pulver, poudre à canon, poudre, f.; –scharte, meurtrière (art.) embrasure, f.; –scheibe, f. cible, f.; –schlange, v. [illegible] –spule, f. (tis.) navette, f.; –stand, place d'où l'on tire au blanc, f.; –stätte, v. Jagdtasche; –wand, v. –mauer; –wolle, v. –baumwolle; –zeit, f. temps légal de la chasse, m.; –zeug, n. [illegible] broquette, f.

Schiff, n. –es, pl. –e, vaisseau [illegible]

navire; bâtiment, bateau, m.; nef (d'une église); (bot.) carène, nacelle, f.; (dr.) - und Geschirr, outils d'agriculture, de labourage etc., m. pl.; (tis.) navette; (typ.) galée, f.

-Schiff‖amt, n. amirauté; chambre de commerce, f.; -bar, adj. navigable; -bar machen, canaliser; -barkeit, f. -, navigabilité, f.; -barmachung, f. -, (durch Kanäle) canalisation, f.; -bau, m. construction des vaisseaux, f.; -bauer, m. constructeur de vaisseaux, m.; -baukunst, f. architecture navale; construction des bois de marine, f.; -baumeister, m. maître constructeur de vaisseaux, m.; -bein, n. (an.) naviculaire, m.; -besen, m. goret, m.; écoupe, écoupée, f.; -besteuerung, f. art de naviguer, m.; navigation, f.; -bett, n. lit de vaisseau; hamac, m.; -bohrer, v. -wurm; -brod, v. -zwieback; -bruch, m. naufrage, m.; -bruch leiden, faire naufrage; -brüchig, adj. naufragé; -brüchige, m. naufragé, m.; -brücke, f. ponton, pont de bateaux, m.; -bündel, n. pacotille, f.; -bursch, m. mousse, m.; -chen, n. -s, pl. -, petit bateau, petit navire, m.; (an.) nacelle (de l'oreille); (tis.) navette, f.

Schiffen, v. n. h. et f. naviguer; pop. pisser, uriner; -, v. a. h. transporter par eau; -, n. -s, 1) navigation, f.; 2) transport par eau, m.

Schiffer, m. -s, pl. -, 1) navigateur; marin; 2) batelier, marinier; 3) capitaine, maître d'un vaisseau, m.; -ausdruck, m. terme de marine, m.; -hosen, pl. pantalon à la matelote, m.; -knoten, m. (mar.) croupiat, m.; -kunst, v. Schiffkunst; -lohn, m. batelage, naulage, m.; -sprache, f. termes de mer, m. pl.; -stechen, n. joute sur l'eau, f.; -zunft, f. corps des bateliers ou mariniers.

Schiff‖fahrer, m. -s, pl. -, marinier, navigateur, m.; -fahrt, f. navigation, f.; voyage sur mer, m.; -förmig, adj. naviculaire, scaphoïde; -fracht, f. fret, m.; -frachtbrief, m. connaissement, m.; -geräth, n. apparaux, agrès, m. pl.; -gerippe, n. carcasse, f.; -grund, m. cale, sentine, f.; -haken, m. grappin, m.; -halter, m. (icht.) rémora, sucet, arrête-nef, m.; -herr, m. patron d'un vaisseau, affréteur, m.; -junge, m. mousse, m.; -kiel, m. carène, quille, f.; -kleid, n. habit de bord, m.; -knecht, m. garçon batelier, matelot, m.; -koch, m. maître coq, m.; -korb, m. banne, f.; -krug, m. jarre, f.; -küche, f. cuisine du vaisseau, f.; fougon, m.; -kunde ou -kunst, f. art de naviguer, m.; navigation, histiodromie, f.; -kuttel, m. (conch.) nautile; argau, m.; -lader, m. tanqueur, m.; -laffette, f. affût de bord, m.; -lände, f. abord, attérage, m.; -last, f. laste, m. (poids de deux tonneaux); -laterne, f. fanal, m.; -leine, f. amarre, f.; -leuchter, m. pigou, m.; -leute, pl. bateliers, marins, m. pl.; -lohn, m. fret; naulage, m.; -mäkler, m. courtier de navire, m.; -mann, m. batelier, m. (v. Schiffer); -meißel, m. épitoir, m.; -model, m. calibre, gabarit, m. (v. Garter); -mühle, f. moulin à nef, sur bateau, pendu, m.; -müller, m. propriétaire d'un moulin à nef, m.; -mumme, f. momme double, f.; -nagel, m. cheville à tête ronde, f.; -pfund, n. schippond, m. (poids de 300 livres); -reich, adj. où il passe beaucoup de vaisseaux, de bateaux; -rüstung, f. équipement, m.; -sand, m. lest, m.; -säule, f. colonne rostrale, f.

Schiffs‖ausdruck, v. Schifferausdruck; -bauch, m. ventre d'un vaisseau, m.; -bekleidung, f. bordage, m.; -boden, m. fond d'un vaisseau, m.; -breite, f. bouchin, m.; -eigenthümer, v. -herr.

Schiffseil, n. câble, m.

Schiffs‖fahne ou -flagge, f. pavillon, m.; -flotte, v. Flotte; -form, f. forme de vaisseau, f.; -formen, pl. baloires, f. pl.; -herr, m. maître ou patron de vaisseau, m.; -hintertheil, n. poupe, f.; -holm, m. chantier, parc, m.; -kapitän, m. capitaine de vaisseau, m.; -kiel, v. Schiffkiel; -krahn, m. crone, m.; -krone, f. couronne navale, f.; -ladung, f. cargaison, f. (v. Ladung); -laffette, f. affût de bord, m.; -mannschaft, f. équipage d'un navire, m.; -miethe, f. fret, affrètement, m.; -partner, m. intéressé à un vaisseau marchand, m.; -patron, v. -herr; -pappe, f. courée, f.; -pech, n. rase; altes -pech, poix navale, f.; brai; zopissa, m.; -rath, m. conseil de vaisseau, m.; -raum, m. fond de cale, m. (v. Raum); -schnabel, m. poulaine, f.; éperon, m.; -soldat, m. soldat de la marine, d'un vaisseau, m.; -spiegel, m. fronton, miroir, m.; -spur, f. ouaiche, sillage, m.; -tiefe, f. calaison, f.; -uhr, f. horloge marine, f.; -verkleidung, v. -bekleidung; -vermiether, m. fréteur, m.; -vermiethung, f. fret, m.; -volk, n. équipage, m.; -vordertheil, n. proue, f.; -wache, f. gens du quart, pl.; vigie, f.; -wand, f. hauban, m.; -wappen, n. armes d'un vaisseau, f. pl.; -werft, n. v. -holm; -winde, f. guindoule, f.; -zarte, f. police de chargement, f.; -zimmermann, m. maître charpentier d'un vaisseau, m.; -zoll, m. péage, m.; -zunge, f. (typ.) coulisse de galée, f.; -zwieback, m. biscuit de mer, m.

Schiff‖tauwerk, n. cordage d'un vaisseau, m.; -theer, m. goudron; zum Kalfatern, brai, m.; -treppe, f. écoutille, f.; -wurm, m. perceur, taret, m.; -ziehen, n. tirage des bateaux, halage, m.; -zug, m. expédition par mer, navale, f.

Schiften, v. a. h. (charp.) joindre; (fauc.) einen Falken -, enter une penne à un faucon.

··Schild, m. -es, s, pl. -e (er), bouclier; écu; (poét.) pavois; fig. bouclier, m.; etwas im -e führen, avoir quelque dessein, cacher quelque projet, couver, tramer qch.; (bl.) écu, écusson, m.; (ch.) vache, f.; (ent.) corselet; (mar.) fronton, miroir (d'un vaisseau); (serr.) écusson; cache-entrée, m.; (z.) écaille (d'une tortue), f.

··Schild, n. -es, s, pl. -er, enseigne, f.; fig. das - einziehen, abandonner sa profession.

Schild‖abtheilung, f. (bl.) partition de l'écu, f.; -amsel, f. merle à collier, m.; -bauer, m. paysan franc, m.; -bürger, m. bourgeois qui fait la sentinelle; fig. franc nigaud, niais, m.; -bürgerstreich, m. niaiserie, nigauderie, f.

Schildchen, n. -s, pl. -, petit bouclier; corselet; (hort.) écusson, m.

Schild‖decke, f. (bl.) mantelet de l'écu, m.; -d'or, m. écu neuf, m.; -drossel, f. grive à écusson, f.; -drüse, f. (an.) glande scutiforme, thyroïde, f.

Schilderei, f. -, pl. -en, peinture; f.; tableau, m.; -er, m. -s, pl. -, celui qui peint ou dépeint; fig. peintre, coloriste, m.; -hebung, f. prise d'armes, levée de boucliers, f.; -haus, n. guérite, f.; -n, v. a. h. peindre, figurer; fig. peindre, dépeindre; définir; -n. v. n. h. faire sentinelle, être en faction; -ung, f. -, pl. -en, peinture, f.; portrait, tableau, m.

Schild‖ferkel, v. Gürtelthier; -fisch, m. cuirassé, naucrate, m.; -floh, m. monocle, perroquet d'eau, m.; -förmig, adj. et adv. en forme de bouclier; (an.) scutiforme; -fuß, m. (bl.) champagne, plaine, f.; -gerechtigkeit, f. droit d'avoir une enseigne; droit de cabaret, m.; -hahn, v. Birkhahn; -halter, m. (bl.) support; tenant, m.; -haupt, n. (bl.) chef, m.; -käfer, m. casside, f.; -klee, m. (bot.) sainfoin, m.; -knappe, m. écuyer, m.; -krähe, f. corneille émantelée, cendrée, f.; -kröt, m. v. -krötenschale; -kröte, f. tortue, f.; -kröten, adj. d'écaille; -krötenschale, f. écaille, f.; -krötensuppe, f. soupe à la tortue, f.; -laus, f. coccus, m.; cochenille, f.; kermès, m.; -lehen, n. fief de haubert, m.; -mauer, f. mur de retenue, m.; -natter, f. cuirassée, f.; -patt, v. -krötenschale; -reiher, m. bihoreau, roupeau, m.

Schildwache, f. factionnaire, m., sentinelle, f.; - zu Pferde, védette, f.; auf die - kommen, aller en faction; - stehen, être en faction, faire sentinelle.

Schildzapfen, m. (f. de c.) tourillon, m.; -stück, n. (f. de c.) second renfort, m.

Schilf, n. -es, s, roseau de marais; jonc, m.; -artig, adj. de la nature du roseau; arundinacé; -brücke, f. pont de jonc, m.; -dach, n. couverture de roseaux, f.; -decke, f. natte de jonc, estère, f.; -gras, n. alpiste en roseau, m.; laiche, f.; -hütte, f. cabane de roseaux, f.; -ig, adj. couvert de roseaux, de joncs; -klinge, f. lame évidée, f.; -matte, v. -decke; -meer, n. mer rouge, f.; -reich, v. -ig; -rohr, n. roseau de marais, jonc, m.

Schiller, m. -s, éclat chatoyant, m.; -n, v. n. h. chatoyer, miroiter; -taffet, m. taffetas changeant, m.

Schilling, m. -es, s, pl. -e, schelling; escalin; fig. fam. fouet, m. fessée, f.

Schilt, schiltst, v. schelten.

··Schimmel, m. -s, pl. -, cheval blanc, m.

··Schimmel, m. -s, moisi, m.; moisissure, chancissure, f.

Schimmel‖icht, adj. qui tient du moisi; -ig, adj. moisi, chanci; -ig werden ou -n, v. n. f. moisir, se moisir, chancir, se chancir.

Schimmer, m. -s, pl. -, lueur (faible) splendeur, f.; éclat, brillant, lustre, m.; poét. der sanfte - des Mondes, la clarté vacillante de la lune;

fig. lueur incertaine, f.; clinquant, m.; -käfer, m. ver luisant, lampyre, m.; mouche à feu, f.; -n, v. n. h. luire, reluire, briller; jeter une faible lueur; -nd, adj. verb. brillant, luisant, reluisant; scintillant, tremblotant.

Schimpf, m. -es, s, pl. -e, affront, outrage, m.; injure, f.; opprobre, m.; ignominie, honte, f.; einen - auf sich sitzen lassen, avaler un affront; -en, v. a. h. injurier, dire des injures, outrager de paroles; auf einen, etwas -, invectiver, déclamer contre qch.; -er, m. -s, pl. -, diseur d'injures, d'invectives, m.; -lich, adj. 1) injurieux, outrageux, outrageant; 2) ignominieux, honteux, infamant, diffamant; -lich, adv. injurieusement, outrageusement, ignominieusement, d'une manière honteuse; -name, m. nom injurieux, sobriquet, m.; -rede, f. discours injurieux, m.; -wort, n. mot injurieux, m.; -worte, pl. injures, invectives, f. pl.

Schind'‖aas, n. carogne (injure), f.; -anger, m. voirie, écorcherie, f.

Schin'del, f. -, pl. -n, bardeau, échandole; (bl.) billette; (chir.) éclisse, f.; -dach, n. toit de bardeaux, m.; -decker, m. couvreur en bardeaux, m.; -hauer ou -macher, m. faiseur de bardeaux, m.; -n, v. a. h. couvrir de bardeaux; (bl.) geschindeltes Feld, champ billeté; -nagel, m. clou à bardeau, m.; -wand, f. revêtement de bardeaux, m.

Schin'den, v. a. ir. h. (schund; geschunden) écorcher (aussi fig.); sich -, v. réfl. ir. h. s'écorcher; fig. pop. se tourmenter.

Schin'der, m. -s, pl. -, écorcheur; bourreau; fig. écorcheur; concussionnaire, m.; -ei', f. -, pl. -en, écorcherie; maison de bourreau; fig. extorsion, concussion, f.; -karren, m. charrette de bourreau, f.; -knecht, m. valet de bourreau, m.; -mäßig, adj. et adv. fig. pop. comme un bourreau, en concussionnaire.

Schind'‖grube, v. -anger; -luder, n. pop. carogne (injure), f.; -mähre, f. mazette, rosse, haridelle, f.

Schin'chen, n. -s, pl. -, jambonneau, m.

Schin'ken, m. -s, pl. -, jambon, m.; -bein, n. os de jambon, m.; -brühe, jus de jambon, m.; -schnitte, f. tranche de jambon, f.

Schip'pe, f.; -n, v. Schaufel, schaufeln.

Schirl, v. Schörl.

Schirm, m. -es, s, pl. -e, 1) abri; 2) parapluie; parasol, m.; ombrelle; (mod.) passe, f.; 3) écran, paravant; 4) écran; garde-feu, m.; (bot.) ombrelle, f.; fig. Schutz und -, protection et refuge; (grav.) garde-vue, m.; -blume, f. fleur en ombelle, f.; -bretter, n. pl. (mar.) fargues, f. pl.; -dach, n. auvent; avant-toit, appentis, m.; -dach einer Galeere, tendelet, m.; (grr.) mantelet; (hort.) abat-vent, m.; -en, v. beschirmen; -er, m. -s, pl. -, protecteur, défenseur, m.; -förmig, adj. et adv. (bot.) ombellé, en ombelle; -futter, n. fourreau de parapluie, m.

Schirm'‖herr, m. patron, protecteur, m.; -hut, v. Fallhut; -leder, n. (char.) mantelet, m.; -ling, m. -es, s, pl. -, protégé, m.; -mauer, f. (ver.) châsse, f.; -pflanzen, pl. plantes ombellifères, f. pl.; -vogt, m. avoué, gardien, m.; -wache, v. Schutzwache; -waffe, v. Schutzwaffe; -wand, f. paravent, m.; -wand auf einer Galeere, pavesade, f.; -werke, pl. (fort.) défenses, f.

Schir'pen, v. zwitschern.

Schirr'‖häken, m. crochet d'attelage, m.; -holz, n. bois de construction, f. (v. Nutzholz); -kammer, v. Geschirrkammer; -meister, m. maître des harnais; maître-valet; conducteur (des équipages, de diligence), m.; -meisterei', f. -, pl. -en, 1) sellerie; 2) demeure du conducteur, f.

Schis'‖ma, n. -s, pl. -ta, schisme, m.; -ma'tisch, adj. schismatique.

Schlab'ber‖ig, adj. bavard, babillard; -maul, m. bavard, caqueteur, m.; -n, v. n. h. laper; pop. bavarder, caqueter.

Schlacht, f. -, pl. -en, (grr.) bataille; journée, action, affaire, f.; combat, m.; -bank, f. boucherie, tuerie, f.; -bar, adj. propre pour être tué, bon à tuer; -beil, n. hache de boucher, f.; -block, m. billot, bloc, m.; -en, v. a. h. tuer, égorger, assommer; fig. sacrifier; immoler; -en, v. n. s. fam. nach einem -en, ressembler à q.; -enmaler, m. peintre de batailles, m.; -er, v. Blaufuß.

Schläch'ter, m. -s, pl. -, boucher, m.; -beil, v. Schlachtbeil; -gesell, m. garçon boucher, m.; -handwerk, n. métier de boucher, m.; -meister, m. maître boucher, m.

Schlacht'‖essen, n. repas que l'on donne quand on a fait tuer, m.; -feld, n. champ de bataille, m.; -fertig, adj. prêt au combat ou à livrer bataille; -geld, n. tuage, m.; -gemälde, n. (tableau de) bataille, m.; -gesang, m. chant du combat, m.; -getümmel ou -gewühl, tumulte du combat, m.; mêlée, f.; -haufen, m. (grr.) troupe, f.; -haus, n. abattoir, m.; -hof, m. tuerie, f.; -laterne, f. (mar.) fanal de combat, m.; -linie, f. ligne de bataille, f.; -messer, m. couteau de boucher, m.; -monat, m. mois de Novembre, m.; -ochs, m. boeuf de boucherie, boeuf engraissé, m.; -opfer, n. victime, f.; -ordnung, f. 1) ordre de bataille; 2) règlement pour les bouchers, m.; -pferd ou -roß, n. cheval de bataille, m.; -plan, m. plan de campagne, m.; -ruf, m. appel au combat, m.; -schüssel, f. plat de tripaille, m.; -schwert, n. épée de combat, f.; -steuer, f. impôt de tuerie, m.; -stück, n. morceau d'une bête tuée, m. (v. -gemälde); -suppe, f. soupe de santé, f.; -tag, m. jour de tuerie, m.; -vieh, n. bêtes de boucherie, f. pl.; -wolle, f. laine de brebis tuées, f.; -zettel, m. billet de permis pour tuer une bête, m.; -zeug, n. outils de boucher, m. pl.

Schlack, m. -es, s, sédiment, dépôt de salpêtre, m.

Schla'cke, f. -, pl. -n, (fond.) scorie, écume, crasse, f.

Schla'cken, v. n. h. donner, jeter des scories, se scorifier; -bad, n. bain de scories, m.; -erz, n. mine d'argent vitreuse, f.; -grube, f. (fond.) fosse aux scories, f.; -schicht, f. (fond.) couche de laitier, f.; -tiegel, m. (fond.) coupelle aux scories, f.; -ge, f. attrape, f.; -zinn, n. étain de scories, m.

Schlack'‖icht, adj. semblable [illegible] scories; -ig, adj. crasseux, [illegible] fam. -iges Wetter, temps lâche, [illegible] humide, pluvieux; -wurst, f. [illegible] son, m.; andouille, f.

·· Schläf, m. -es, s, pl. Schläfe (am Haupte), tempe, f.; Schläfe [illegible] Pferde, les larmiers, m. pl.

·· Schläf, m. -es, s, somme, repos, m.; der - überfällt [illegible] le sommeil me prit; ich kann [illegible] mehr vor lauter -, je n'en puis [illegible] de sommeil; in den - kommen, [illegible] dormir; -ader, f. (an.) veine [illegible] rale; (vét.) veine des larmiers; -apfel, m. bédégar, m.; pomme [illegible] glantier, f.; -arznei, f. remède [illegible] rifique, soporatif, m.; -bank, f. [illegible] lit en forme de coffre, de banc [illegible] m.; -beere, f. belle-dame, f.; -[illegible] n. (an.) os de la tempe, m.; -[illegible] gend, adj. somnifère, narcotique.

Schläf'chen, n. -s, pl. -, [illegible] - machen, faire un petit somme.

Schlä'fen, v. n. ir. h. ([illegible] -t; schlief; geschlä'fen) dormir, [illegible] ser; - gehen, se coucher, se [illegible] au lit; - legen, coucher (un enfant) [illegible] ruhig -, dormir tranquillement [illegible] bon somme; unruhig -, dormir [illegible] sommeil inquiet; auf der Erde [illegible] freiem Himmel -, coucher sur la [illegible] à la belle étoile; außer dem [illegible] (auswärts) -, découcher; in den [illegible] hinein, bis an den hellen lichten [illegible] -, dormir la grasse matinée; [illegible] ner Person -, coucher avec une [illegible] sonne; eine Sache - lassen, [illegible] dormir une affaire; er ist - gegangen, il est mort; -gehen, n. -s, coucher, m.; beim, vor dem -gehen, au moment de se coucher.

Schlä'fer, m. -s, pl. -, dormeur, m.

Schlä'ferig, adj. et adv. qui [illegible] sent pris de somnolence, [illegible] ich bin -, j'ai sommeil; - machen, [illegible] soupir; - werden, être pris de sommeil; fig. endormi, lent, lâche, [illegible] feu, indolent, languissant; -es Wetter, temps assoupissant, m.; [illegible] Sache - betreiben, s'endormir sur [illegible] affaire; - betrieben werden, [illegible] languir; -keit, f. -, somnolence, [illegible] soupissement, m.; fig. lenteur, [illegible] gueur; indolence, f.

Schlä'fer‖in, f. -, pl. -nen, dormeuse, f.; -n, v. imp. h. avoir sommeil; es -t mich, j'ai sommeil.

Schlaff, adj. lâche, relâché, flasque; - machen, relâcher; [illegible] dir; - werden, se lâcher, se relâcher; -heit, f. -, relâchement, m.; [illegible] flaccidité (muscles), f.

Schläf'‖fieber, n. fièvre [illegible] f.; -gegend, f. (an.) région [illegible] rale, f.; -geld, n. prix du gîte, [illegible] -gemach, n. chambre à coucher, [illegible] (im Kloster) dortoir, m.; -[illegible] -gesell, m. coucheur, camarade de lit, m.; -gesellschaft, f. camarades de lit, m. pl.; -haube, f. coiffe de nuit, f. (v. -mütze); -hosen, pl. caleçons, m. pl.; -kamerad, v. -gesell; -kammer, f. chambre à coucher, f.; -kämmerchen, n. chambrette, f.; -[illegible] f. bonnet de nuit, m.; -[illegible] coma, m. (v. -sucht);

;uiasme; morelle narcotique, f.; -lehe, f. hypnologie, f.; -lied, n. chanson à endormir, f.; -lilie, f. asphodèle, m.; -los, adj. et adv. privé de sommeil, dans l'insomnie; -lose Nächte, longues insomnies, veilles, f. pl.; -losigkeit, f. insomnie, f.; -machend, adj. somnifère, soporifère, soporifique, soporatif; -matz, m. fam. roupilleur, m.; -mittel, n. soporatif, somnifère, dormitif, m.; -muskel, m. (an.) muscle temporal, m; -mütze, f. bonnet de nuit, m.; coiffe de nuit, ; fig. paresseux, m.; -pelz, m. robe de chambre fourrée, f.; -ratz, . marmotte, f.; loir, m.

Schläfrig, v. schläferig.

Schläf||rock, m. robe de chambre, f.; -saal, m. salle à coucher, f.; (in Klöstern) dortoir, m.; -stätte ou stelle, f. couche, f.; gîte, m.; -stube, v. -gemach; -stunde, f. heure de dormir, f.; -sucht, f. léthargie (aussi fig.); coma, m.; große -sucht, carus, .; -süchtig, adj. léthargique, caroque; -trank, m. -tränkchen, n. potion somnifère, f.; -trunk, m. coup qu'on boit avant de se coucher; vin au coucher, m.; -trunken, adj. accablé de sommeil, somnolent; -trunkenheit, f. assoupissement, m.; -wandler, m. somnambule, hypnobate, m.; wirkend, adj. narcotique; -zeit, f. temps de dormir; temps d'aller se coucher, m.; -zeug, n. déshabillé de nuit, m.; -zimmer, v. -gemach.

Schlāg, m. -es, s, pl. Schläge, 1) coup, m.; ohne einen - zu thun, sans coup férir; einem Schläge geben, donner, administrer des coups (de bâton) à q.; er fürchtet sich vor Schlägen, il a peur de sa peau; - auf -, coup sur coup; 2) ruade (cheval) f.; coup de boutoir (sanglier), m.; 3) cahot, soubresaut (voiture), m.; II) battement (pouls), m.; palpitation (coeur); vibration, oscillation (pendule), f.; mit dem -e (der Glocke), à l'heure sonnante; mit dem -e sechs, zwölf, à six heures sonnantes, à midi sonnant; ich habe den - verhört, je n'ai pas entendu sonner; 2) chant (rossignol); courcaillet (caille), m.; frappe, empreinte, f.; coin, m.; ein Thaler von einem -e, dix écus au même coin; eine Münze vom neuen -, une pièce de nouvelle fabrique; . sie sind beide von einem -e, ils sont tous deux frappés au même coin, sont de même trempe, de même calibre; das ist von einem andern -e, a est d'une autre espèce; 4) portière, botte (d'une voiture); 5) apoplexie, f.; halbe -, hémiplégie, hémiplexie, f.; der - hat ihn gerührt, il a été frappé d'apoplexie; fig. sorte, espèce, f.; coup (du destin), m.; ein harter -, un coup sensible, une grande perte; fam. et prv. seinen - machen, faire son profit, trouver son compte à; (agr.) clos, enclos, m.; sole, f.; in Schläge eintheilen, diviser en soles, assoler (champs); (e. f.) taillis, m., ille; (mar.) bordée, f.; tour, m.; (mus.) mesure; (phys.) explosion, commotion, secousse, f. (v. aussi Donnerschlag, Taubenschlag, -baum).

Schlāg||āder, f. artère, f.; -ādergeschwulst, m. anévrisme, m.; -ärtig, adj. apoplectique; -ballen, m. bascule de pont-levis, f.; -ball, m. éteuf, m.; -balsam, m. baume anti-apoplectique, m.; -bār, adj. (e. f.) exploitable; -bauer, n. (ois.) trébuchet, m.; -baum, f. barrière; bascule; herse, f.; -beere, f. baie de nerprun, f., -blau, adj. livide; -brett, n. battoir, m.; -brücke, f. v. Zugbrücke; -bug, m. (mar.) bord, m.; -dame, f. coquinbert, m.; -dame spielen, jouer aux dames rabattues; -degen, m. brette, f.; estoc, m.

Schläge'faul, adj. endurci, insensible aux coups.

Schläg'eisen, n. marteau ou fer à layer; (ch.) traquet, m.; trappe, f.; (couv.) rebattoir; (fourb.) perloir, m.; (maç.) gâche, f.

Schlä'gel, m. -s, pl. -, 1) mail; battoir, m.; batte; großer -, mailloche; 2) baguette (de tambour); (bou.) cuisse, f.; gigot (de mouton); (ch.) cuissot (de chevreuil), m.; -kopf, m. (vét.) tête de lièvre, f.; -lahm, adj. (ch.) blessé à la cuisse; -n, v. n. h. (ch.) traîner la cuisse (cerf.); fig. fam. faire une faute, une brioche, une bévue. [de Ceylon, f.

Schlä'genuß, f. caramatine, noix

Schlā'gen, I) v. a. ir. h. (schlug, geschlagen) 1) frapper, battre; nach einem -, porter un coup à q.; Ball -, jouer à la paume; Blech -, battre du fer en plaques, en feuilles; Bücher -, battre des livres; einen auf die Finger, hinter die Ohren -, donner sur les doigts, sur les oreilles à q., lui donner un soufflet; entzwei -, briser, casser; Feuer -, battre le fusil, le briquet; faire du feu; den Feind -, battre l'ennemi; le vaincre, le défaire; ihn aufs Haupt -, le battre à plate couture; in die Flucht -, mettre en fuite, disperser; Geld -, battre monnaie; Holz -, abattre du bois; den Marsch, die Pauken, den Takt, die Trommel -, battre la marche; blouser ou battre les timbales; battre la mesure, le tambour ou la caisse; einen Nagel in die Wand -, ficher, planter un clou dans la muraille; die Orgel -, jouer des orgues, toucher l'orgue; einen Triller -, fredonner, faire un tremblement; orner de trilles; einen Stein im Brette -, battre une dame; 2) construire, jeter un pont; établir, asseoir un camp; eine Wagenburg um die Stadt -, faire le blocus d'une ville; 3) passer; etwas durch einen Sieb -, passer qch. par un tamis; (é. r.) Schweine in die Mast -, mettre des cochons à la glandée; 4) ouvrir (en frappant); eine Ader -, saigner; ouvrir une veine; Wunden -, faire des blessures, blesser; 5) mettre dans; envelopper; in Fässer, in Kisten -, encaquer, encaisser; in Papier, in ein Tuch -, envelopper dans du papier, dans un mouchoir; den Mantel um sich -, s'envelopper de, s'embosser dans son manteau; einen Verbrecher in Ketten -, mettre un criminel aux fers; 6) faire, former (un noeud); 7) - zu, ajouter joindre; die Fracht, die Unkosten auf die Waare -, se prévaloir de ses frais sur la marchandise; die Zinsen zu dem Kapital -, joindre l'intérêt au capital; II) -, v. n. ir. h. 1) heurter, donner, tomber; der Donner hat in das Haus geschlagen, la foudre est tombée sur la maison; mit dem Kopfe auf einen Stein -, donner de la tête contre une pierre (en tombant); 2) s'élever; die Flamme schlägt in die Höhe, zum Fenster hinaus, la flamme s'élève, sort par la fenêtre; 3) repousser; regimber; die Büchse schlägt, cette carabine repousse; dieses Pferd schlägt, ce cheval rue; dieser Wagen -, cette voiture fait des cahots; fig. a) battre, palpiter; das Herz, der Puls schlägt, le coeur bat, palpite; le pouls bat; b) der Brand ist dazu geschlagen, la gangrène s'y est mise; c) sein Gewissen schlägt ihm, sa conscience lui fait des reproches; der Schrecken ist ihm in die Glieder geschlagen, il tremble de peur, de frayeur; 4) chanter; die Nachtigall schlägt, le rossignol chante; die Wachtel schlägt, la caille crie, carcaille; 5) sonner; die Glocke, die Uhr schlägt, l'horloge sonne; wieviel hat es geschlagen, quelle heure est-il? quelle heure a-t-il sonné? es hat drei geschlagen, trois heures sont sonnées; III) sich -, v. réfl. ir. h. se battre; sich an die Brust -, se frapper la poitrine; sich mit einem -, se battre contre q.; sich durch den Feind -, se faire jour au travers de l'ennemi l'épée à la main; fig. in sich -, se reconnaître, rentrer en soi-même; sich zu einem -, embrasser le parti de q.; sich auf die Seite -, se détourner; sich rechts, links, auf die rechte, linke Seite -, prendre à droite, à gauche; sich mit seinen eigenen Worten -, se couper; se contredire; réfuter ses propres assertions; sich mit Grillen, mit Sorgen -, être rongé de chagrin; songer creux, rêver; sich etwas aus den Gedanken, aus dem Sinne -, chasser qch. de son esprit; fam. ich bin ein geschlagener Mann, je suis ruiné, un homme perdu; fam. cuit; -, n. -s, action de frapper, f.; battement, m.; palpitation (du coeur); ruade (des chevaux), f.; son (de la cloche); chant (du rossignol); courcaillet (des cailles), m.; (chir.) - einer Ader, saignée; (méd.) - des Pulses, pulsation, f.

Schlä'ger, m. -s, pl. -, 1) celui qui bat; 2) duelliste, bretteur, m.; 3) rapière, f.; espadon, m.; brette; (mar.) mailloche, f.; -ei', f. -, pl. -en, f. batterie; mêlée, f.; duel, m.; -mühle, f. moulin à polir le papier, m.

Schlä'geschatz, v. Schlagschatz.

Schläg||faß, n. baril, m.; -feder, f. penne, f.; (arm.) grand ressort; (méc.) ressort, m.; -fertig, adj. prêt à se battre ou au combat; -fluß, m. apoplexie, f. (v. Schlag); -gewicht, n. poids de la sonnerie, m.; -gold, n. or battu, laminé; or fulminant, m.; -holz, n. (chap.) coche; (cor.) épée, f.; (e. f.) bois taillis ou de coupe; (j.) battoir, m.; -hüter, m. (e. f.) baliveau, m.; -instrument, n. instrument de percussion, m.; -kraut, n. ive musquée; ivette, chamaepitis, f.; -leine, f. (ois.) tirant, m.; -leiste, f. (men.) battement, m.; -licht, n. (pntr.) coup de jour, m.; -loth, n. soudure forte, f.; paillon de soudure, m.; -messing, m. laiton forgé, m.; -nägel, m. (hor.) poussoir; m.; -netz, n. trappe des chasseurs, f.; -note, f. (mus.) ronde, f.

Schläg'||pillen, pl. pilules antiapoplectiques, f. pl.; -pulver, n. poudre antiapoplectique, f.; -rahmen, m. (patr.) châssis, m.; -regen, m. ondée, lavasse, f.; -röhrchen, n. (art.)

capoulette; fusée d'amorce; étoupille, f.; –rüſche, f. (meu.) battant de huche, m.; –ſaat, f. ou –ſaamen, m. graine à faire de l'huile, f.; –ſchatten, m. (peintr.) ombrage, m.; –ſchatz, m. impôt de monnayage; seigneuriage, rendage; brassage, m.; –ſcheibe, f. (hor.) palette d'échappement, f.; –ſchieber, m. (boul.) pelle, f.; –ſchreiber, m. écrivain des barrières, m.; –ſeite, f. (mar.) faux côté, m.; –ſpindel, f. (tourn.) mandrin, m.; –ſtock, m. (art.) billot à charger; (j.) battoir, m.; –taube, f. pigeon de volière, m.; –uhr, f. horloge, montre sonnante, pendule à sonnerie, f.; –wald, m. taillis, m.; –waſſer, n. eau antiapoplectique, f.; –weiſe, adj. par coupe; das Holz –weiſe fällen, abattre le bois à tire et à aire; –welle, f. (mar.) vague, f.; –werk, n. (hor.) sonnerie, f.; –wunde, f. blessure, plaie d'un coup de bâton, f.; –zeit, f. (e. f.) temps de la coupe des bois, m.

Schla'ken, v. a. h. (mar.) déferler.

Schlamm, m. –es, s, limon, m.; bourbe, vase, fange, f.; –bad, n. bain de boue, m.; –beißer, m. (icht.) loche d'étang, f.

Schläm'men, v. a. h. 1) débourber, curer; laver; 2) fig. crapuler, goinfrer, faire la débauche; –er, m. –s, pl. –. 1) cureur; laveur; 2) fig. débauché, goinfre, m.; –erei', f. –, pl. –en, crapule, goinfrerie, débauche, f.

Schlamm'fiſch, m. poisson qui se tient dans le limon, m.; –grube, f. bourbier, m.; –grund, m. fond vaseux, m.; –ig, adj. limoneux, vaseux, bourbeux, gâcheux; den –igen Geſchmack benehmen, débourber, dégorger (poissons); –krücke, f. râble, m.; –märſchel, f. martre, f.; –pfütze, v. –grube; –ſchildkröte, f. bourbeuse, f.; –ſchnecke, f. cordon bleu, m.; –werk, n. lavoir, m.

Schlampampen, v. n. h. fam. crapuler, faire la débauche.

Schlam'pe, f.–, pl. –n, ſchlampig, adj. pop. salope, f.; souillon, m.

Schlang, v. ſchlingen.

Schlan'ge, f. –, pl. –n, serpent, m.; couleuvre, f.; kleine –, serpenteau, m.; – an der Feuerſpritze, canal d'une pompe à feu, m.; (astr.) hydre; (bl.) givre.

Schlän'gelig, adj. et adv. qui va en serpentant; ſich –n, v. réfl. h. serpenter, aller en serpentant; ſich um etwas herum –, s'entortiller autour de qch.

Schlan'genanbeter, m. ophiolâtre, ophien, m.; –artig, adj. qui tient du serpent; –auge, n. (minér.) oeil de serpent, m.; –balg, m. peau de serpent; dépouille de serpent, f.; –beſchreibung, f. ophiographie, f.; –beſchwörer, m. psylle, m.; –biß, m. morsure d'un serpent, f.; –brut, f. couvée de serpenteaux; fig. engeance de serpent, f.; –eidechſe, f. seps, m.; –falk, m. secrétaire, m.; –fett, n. axonge de serpent, f.; –fiſch, m. ophidie, donzelle, f.; –förmig adj. et adv. en forme de serpent; en serpentant; sinueux; ondoyant, en ondes; –freſſer, m. ophiophage, m.; –geſchlecht, n. ophidiens, m. pl.; –gezücht, n. v. –brut; –gift, n. venin de serpent, m.; –glatt, adj. glissant comme un serpent; –gras, n. serpentine, f.; –gurke, f. concombre serpentin, m.; –haar, n. (myth.) chevelure de serpents, f.; –hals, m. cou long et mince, m.; –haut, f. v. –balg; –herz, n. coeur de serpent; fig. coeur de traître, m.; –holz, n. bois de couleuvre, m.; –knoblauch, m. ail serpentin, m.; –kopf, m. tête de serpent, m.; (méd.) ophiase, f.; –köpfchen, n. cauris, m.; –kraut, n. serpentaire, f.; –kreuz, n. (bl.) croix givrée, f.; –krone, f. couronne de serpent, f.; –linie, f. ligne sinueuse, f.; –mord, m. (bot.) scorsonère, f.; –papier, n. serpente, f.; –rohr, n. serpent, m. (instrument à vent); –röhre, f. (chi.) serpentin, m.; –ſeele, f. âme fausse, traîtresse, f.; –ſpritze, f. serpent, m.; –ſtab, m. (myth.) caducée (de Mercure), m.; –ſtein, m. pierre de serpent, f.; marbre ophite ou serpentin, m.; –ſtich, m. morsure, piqûre de serpent, f.; –träger, m. (astr.) serpentaire, m.; –verehrung, f. ophiolâtrie, f.; –wahrſager, m. ophiomancien, m.; –wahrſagerei, f. ophiomancie, f.; –weg, m. chemin sinueux, m.; –windung, f. sinuosité, f.; –zunge, f. langue de serpent, langue serpentine, f.

Schlank, adj. délié, grêle, menu, svelte; –heit, f. –, taille déliée, svelte, f.

Schlapp, v. ſchlaff.

Schlap'pe, f. –, pl. –n, 1) moue; 2) claque, taloche; fig. fam. échec, dommage, tort, m.; perte, f.; eine –e bekommen, recevoir un échec, faire une perte; –en, v. n. h. fam. pendiller; lapper; in Pantoffeln herum –en, aller en pantoufles; –hut, m. claque-oreille, m.; –ohr, n. oreille avalée, f.; qui a les oreilles pendantes.

Schlaraf'fe, m. –n, pl. –n, fam. cagnard, fainéant, m.; –ngeſicht, n. visage de contrebande, m.; –nland, n. pays de cocagne, m.; utopie, f.; –nleben, n. cagnardise, f.; ein –nleben führen, vivre en joie et en liesse, fainéanter.

Schlar'fe, f. –, pl. –n, fam. vieille pantoufle, f.; –n, v. n. ſ. fam. marcher en traînant les piés.

Schlau, adj. fin, rusé, délié, adroit, *renardin; ein –er Fuchs, un fin rusé, fin merle, m.; une fine mouche, f.; –, adv. finement, adroitement; –handeln, * renardiner.

Schlauch, m. –es, s, pl. Schläuche, outre, f.; tuyau, m.; – der Pferde u. Eſel, fourreau, m.; –artig, adj. en forme d'outre; (bot.) utriculé, ascidiforme; –ſpritze, f. serpent, m.; –thierchen, n. ver infusoire anguille, m.

Schlau'derig, adj. nonchalant, négligent; –igkeit, f. nonchalance, négligence, f.; –n, v. n. h. fam. être négligent; travailler négligemment.

Schlau'heit, f. –, ruse, finesse; subtilité, astuce, f., –heitsſinn, m. (phrén.) organe de la finesse, m.; –kopf, m. fin matois, m.

Schlecht, adj. 1) mauvais, méchant; 2) bas, vil; simple; –es Geld, –e Münze, mauvais argent, monnaie de bas aloi; ein –er Menſch, un mauvais sujet; eine –e Ausſprache haben, prononcer mal; ein –es Geſicht haben, avoir la vue basse; 3) faible, triste; ein –er Troſt, une triste consolation; –, adv. mal; chétivement; méchamment; dieſer Mann iſt – und rec[illegible] c'est un homme droit et intègre; fam. einen – machen, avilir q.; –e[r] machen, détériorer, rendre pire; –er werden, empirer; dépérir; –erding[s], adv. absolument; déterminément, de toute façon; –fall, m. [illegible] m.; –heit, f. –, pl. –en, p. u. mauvaise qualité; vileté; bassesse, f.; –hin, adv. simplement, tout de bon, [illegible]lement; –igkeit, v. –heit; –[illegible] adj. (mon.) de bas aloi; –weg, tout court, sans façon; simplement.

Schle'cken, v. Lecken.

Schle'cker, m. –s, pl. –, frian[d], m.; –ei', f. –, pl. –en, friandise (v. Leckerei); –haft, adj. friand (leckerhaft); –haftigkeit, f. –, pl. –en, friandise, f.; –maul, n. v. Schle[cker]; –n, v. n. h. goûter souvent [des] friandises; être friand.

Schleh'dorn, v. Schlehen[dorn].

Schle'he, f. –, pl. –n, prune[lle], f.; –nbaum, –nbuſch ou –ndorn, m. prunellier, m.; –nmus, n. confiture ou compote de prunelles, f.; –[nſaft], m. suc de prunelles, d'acacia; [illegible] –nſaft, rob de prunelle, m.; –nwein, m. vin de prunelles, m.

Schleich'händler, v. Schleich[händ]ler; –en, v. n. ir. ſ. (ſchlich; geſchlichen) et ſich –en, v. réfl. ir. h. marcher [douce]ment, couler, se couler, se glisser, se traîner; ſich heimlich herein –, entrer en cachette, en tapinois; davon –en, s'écouler, s'esquiver [secrète]ment; –end, adj. verb. rampant, glissant; (path.) lent; ein –es Fieber, une fièvre lente; ein –es Gift, un poison imperceptible; –er, m. –s, pl. –, fig. chattemite, sournois, m.; –erei', f. –, fig. dissimulation, f.; détours, m. pl.; [illegible] des menées, f. pl.; –erin, f. –, pl. –nen, sournoise, f.; –fieber, n. fièvre lente, f.; –handel, m. contrebande, f.; –handel treiben, faire la contrebande; –händler, m. contrebandier, m.; –treppe, f. escalier dérobé; (fort.) [illegible] de souris, m.; –weg, m. chemin détourné, m.; –wege, pl. fig. voies indirectes, menées secrètes, f. pl.

Schleie, v. Schleihe.

Schlei'er, m. –s, pl. –, voile, m. (aussi fig.); den – ab–, se dévoiler; –eule, f. fresaie [illegible], f.; –flor, m. voile; linon, m.; [illegible] f. faiseuse de voiles, f.; –[illegible] couvre-chef, m.; –macher, m. faiseur de voiles, m.; –meiſe, f. mésange huppée, f.; –n, v. a. h. couvrir d'un voile, voiler; –natter, f. rubanaire; –taube, f. pigeon nonnain, m. (Haubentaube); –tuch, n. couvre-chef, voile, m.

Schleif'anſtalt, f. aiguiserie; –bahn, f. glissoire, f.; –bank, f. [banc] à émoudre, m.

Schlei'fe, f. –, pl. –n. 1) [noeud] (de ruban), noeud coulant, m.; [illegible] (pour le bouton de chapeau), f.; traîneau, m.; claie, f.; (méd.) [illegible]ment; (ois.) lacs, m.

·· Schlei'fen, v. a. rég. 1) traîner; 2) démolir, raser (fortereſſe); (maç.) dévoyer (tuyau de cheminée); (mus.) couler (notes), lourer.

·· Schlei'fen, v. a. ir. h. (ſchliff, geſchliffen) émoudre, aiguiser, [affi]ler; polir (verre); –, v. n. ir. h. glisser

ı scharf geschliffener Degen, une
ée qui a le fil; –, n. –s, aiguise-
nt, m.; glissade sur la glace, f.
Schlei'f||er, m. –s, pl. –, émou-
ır; polisseur; (mus.) coulé, m.;
ınne, f. broc, m.; –knoten, m. cou-
ıt, m.; –lade, f. (f. d'.) sommier,
; –mühle, f. moulin à émoudre;
ulin à polir, m.; –nadel, f. aiguille
tête, f.; –platte, f. rondeau, m.;
d, n. polissoir, m.; –sand, m. sa-
n, m.; –schale, f. (opt.) bassin, m.;
ıle, f.; –scheibe, f. v. –rad; –schritt,
(da.) pas glissé, m.; –schub, v.
hlittschuh; –sel, n. –s, terre d'é-
uleur, moulée, f.; –späne, m. pl.
ulée, f.; –stein, m. pierre à aigui-
ı; meule de grès, f.; –stock, m.
ut.) chaise de roue, f.; –trog, m.
ret, m.; –ung, f. –, pl. –en, 1) ac-
ı de traîner etc.; 2) démolition,
rasement; (maç.) devoiement;
ıs.) coulé, m. (v. –en, v. a. h. rég.);
g, v. Schleichweg.
Schlei'he, f. –, pl. –n, tanche,
elière, f.
Schleim, m. –es, s, flegme, m.;
ite, glaire; viscosité; mucosité
nes), f.; (bot.) mucilage, m.;
.) crème d'orge, f.; –abführend,
flegmagogue; –absonderung, f.
étion muqueuse, f.; –blütig, adj.
natique, lymphatique; –drüse, f.
de pituitaire, muqueuse, f.; –en,
h. ôter le flegme; écumer (sucre);
v. n. h. causer, produire du
se, de la pituite; –fieber, n. fièvre
teuse, f.; –fisch, m. blenne, f.;
, m. (méd.) flux muqueux, de
te, m.; –hämorrhoiden, f. pl. hé-
hoïdes muqueuses, f. pl.; –harz,
mme résine, f.; –haut, f. (an.)
brane pituitaire, f.; –höhle, f.
sinus pituitaire, m.; –husten,
oux catarrhale, f.; –icht, adj.
eux, glaireux; –ig, adj. pitui-
glaireux; muqueux; mucilagi-
; –krankheit, f. maladie pitui-
, f.; –natter, f. muqueuse, f.;
ter, n. diachilon, m.; –ruhr, f.
ıée blanche, f.; –sauer, adj.
mucique; –staar, m. (méd.)
rose glutineuse, f.; –stoff, m.
ance muqueuse, f.; –thier, n.
sque, f.
leiß||e, f. –, pl. –n, copeau,
ellisse; barbe (de plumes), f.;
. a. h. ir. h. (schliß; geschlissen)
en long; Federn –en, ébarber
ımes; –feder, f. plume à ébar-
; –zwiebel, f. oignon d'hiver, m.
lemm, m. –es, s, (j.) chelem, m.
lem'men 2c., v. schlämmen 2c.
len'||dergang, m. fam. 1) al-
onchalante, marche lente, f.;
t tour, m.; fig. trantran, m.;
, f.; –dern, v. n. f. fam. mar-
pas lents, se promener tout
ent; battre le pavé; –drian,
ntran, m.; routine, f.
len'ker||bein, m. fam. qui
lle les jambes en marchant;
, m. repas d'un domestique
ange de service, m.; –n, v. a.
. fam. secouer, lancer; bran-
remuer; mit den Armen –n,
s bras battants; mit den Bei-
brandiller les jambes.
lepp'||boot, n. (mar.) cha-
ı la toue, f.; –e, f. –, pl. –n,
f.; –en, v. a. et n. h. traîner;
der Anker schleppt, l'ancre chasse, la-
boure; sich –en, v. réfl. h. se traîner
péniblement; fig. se tourmenter; fam.
sich mit einer Krankheit –en, être in-
commodé depuis long-temps d'une
maladie; –enträger, m. porte-queue,
m.; –garn, v. –netz; –kleid, n. robe
traînante, f.; –netz, n. (pch.) traî-
neau, m.; drège, f.; (mar.) coleret,
m.; –sack, m. (pch.) drague, f.; –schiff-
fahrt, f. navigation à la remorque,
f.; –seil, n. (art.) prolonge; (mar.)
traîne, haussière, f.; –tau, n. (mar.)
remorque, f.; an's –tau nehmen, re-
morquer.

Schle'||sien, n. –s, (géo.) la Si-
lésie; –sier, m. –s, pl. –, Silésien, m.;
–sierin, f. –, pl. –nen, Silésienne, f.;
–sisch, adj. silésien, de Silésie.

Schles'wig, n. –s, Sleswich, m.
(pays et ville). [m. (ville).

Schlett'stadt, n. –s, Schlestad,

Schleu'der, f. –, pl. –n, fronde,
f.; –er, m. –s, pl. –, frondeur; fig.
gâte-métier, m.; –n, v. a. h. fronder,
jeter, lancer, ruer; (cath.) einen Bann-
strahl –n, lancer les foudres de l'église
contre q.; fulminer une excommu-
nication; –n, v. n. h. fig. mévendre,
faire le gâte-métier.

Schleu'nig, adj. prompt, préci-
pité, accéléré, subit, soudain; –, adv.
promptement, précipitamment, subi-
tement, soudainement; –keit, f. –, hâte,
précipitation, f. (v. Beschleunigung).

Schleu'se, f. –, pl. –n, écluse, f.;
égout; (f. d'.) râble, m.; –nbau, m.
construction d'une écluse, f.; –nbett,
n. radier, m.; –neinsatz ou –nfall, m.
sas, m.; –ngeld, n. droit d'écluse, m.;
–nkanal, m. fossé de dégorgement, m.;
–nmeister, m. garde-écluse, m.; –n-
räumer, m. cureur d'écluses, m.; –n-
schütze, f. vanne, pale, f.; lançoir,
m.; –nthor, n. porte d'écluse, f.; ven-
teau, m.; –nwehr, n. vanne, f.

Schlich, v. schleichen.

**Schlich, m. –es, s, pl. –e, che-
min secret, m.; –e, pl. détours; êtres
(d'une maison); fig. menées, intri-
gues, f. pl. [m.

**Schlich, m. –es, s, (min.) schlich,

Schlicht, adj. uni, lisse; simple,
droit; –e Haare, des cheveux plats;
fig. der –e Menschenverstand, le sens
commun; –axt, f. (charp.) épaule de
mouton, f.; –e, f. –, (tis.) chas, m.;
–eisen, n. (ton.) plane, f.; –en, v. a.
h. unir, égaler, planer, lisser; fig.
arranger; einen Streit –en, accom-
moder, terminer, vider un différend;
(charp.) unir; (men.) recaler; (tan.)
quiosser; (t. d'.) passer par la filière;
(tis.) coller, encoller; –er, m. –s, pl.
–, (tis.) colleur, m.; –feile, f. lime
douce, f.; –hammer, m. marteau à
planer, à dresser, m.; –heit, f. –, fig.
simplicité, droiture, f.; –hobel, m.
varlope, f.; guillaume à recaler, m.;
–klinge, f. (még.) lunette, f.; –mond,
m. (tan.) quiosse, f.; –pinsel, m. (pntr.)
brosse à adoucir les couleurs, f.;
–rahmen, m. (tan.) herse, f.; –stahl,
m. (tourn.) fer à polir, à planer, m.;
–ung, f. –, pl. –en, action d'unir etc.,
f.; aplanissement; fig. accommode-
ment; (tan.) quiossage, m.; –zange,
f. (tap.) tenailles à étirer, f. pl.

Schlick, m. –es, s, pl. –e, limon très-
épais et tenace, m.; –en, v. n. h. tou-
cher en coulant; baigner; laver;
–erig, adj. limoneux, fangeux, maré-
cageux; –ermilch, f. lait caillé, m.;
–ern, v. n. h. se cailler.

Schlief, v. schlafen.

Schlief, m. –es, s, (boul.) colle,
f.; –en, v. n. ir. h. (schloff; geschlof-
fen) p. u. se glisser, se fourrer dans;
–er, m. –s, pl. –, (ch.) basset, chien de
terre, terrier, m.; –ig, adj. (boul.)
pâteux. [mig.

Schlier, v. Schleim; –ig, v. schlei-

Schließ'||anker, m. (arch.) chaîne
de fer, f.; –baum, m. barre; estacade
(d'un port), f.; –blech, n. (plo.) ron-
delle, f.; –bolzen, m. cheville à gou-
pille, f.; –e, f. –, pl. –n, clavette;
(hyd.) vanne, pale, f.; lançoir; (rel.)
fermoir, m.; –eisen, n. (serr.) auberon-
nière, f.

Schlie'ßen, v. a. ir. h. (schloß;
geschlossen) 1) fermer, clore; die Au-
gen, die Thore 2c. –, fermer les yeux,
les portes etc.; der Schlüssel schließt
das Schloß nicht, la clef n'ouvre pas
la serrure; 2) lier, enchaîner, garot-
ter; einen Gefangenen –, enchaîner un
prisonnier; fig. terminer, finir; con-
clure, induire, inférer, juger, raison-
ner, argumenter; eine geschlossene Ge-
sellschaft, une coterie; etwas aus et-
was –, conclure, inférer une chose
d'une autre; ich schließe von Andern
auf ihn, je juge de lui par les autres;
er schließt von sich auf Andere, il juge
d'autrui par lui-même; einen in die
Arme –, embrasser q.; einen Bund –,
contracter une alliance; Frieden –,
conclure la paix; die Glieder –, ser-
rer les files, les rangs; die Hände in
einander schließen, joindre les mains;
einen Handel, eine Heirath –, conclure
un marché, un mariage; an das Herz
–, serrer contre son sein; einen Kreis
–, former un cercle, se ranger en
cercle; einen Pacht –, passer un bail;
eine Rechnung –, clore un compte;
die Vorlesungen –, terminer ses le-
çons, clore son cours; den Zug –, fer-
mer la marche, le cortège; –, v. n. ir.
h. fermer, se fermer; joindre; der De-
ckel, das Fenster schließt gut, le cou-
vercle, la fenêtre joint bien; dieses
Kleid schließt gut, cet habit est juste,
est collé; das Schloß, die Thür schließt
nicht, la serrure, la porte ne ferme
pas; (éq.) dieser Reiter schließt gut, ce
cavalier embrasse bien le cheval; ge-
schlossen reiten, serrer les bottes; sich –,
v. réfl. ir. h. fermer; se fermer; se
reprendre (d'une plaie); se resserrer;
(hort.) pommer; fig. in sich –, enfer-
mer, comprendre.

Schlie'ßer, m. –s, pl. –, portier;
geôlier, m.; –in, f. –, pl. –nen, (im
Kloster) portière; tourière, f.; (v.
aussi Beschließerin).

Schließ'||feder, f. ressort qui sert
à fermer; (hor.) coq, m.; –geld, n.
geôlage, m. (v. aussi Thorgeld); –ha-
ken, m. (serr.) auberon, moraillon;
mantonnet, m.; –kappe, f. (serr.)
gâche, f.; –keil, m. (tourn.) clef, f.;
–lich, adj. final; définitif; –lich, adv.
finalement, pour conclusion, enfin;
–muskel, m. (an.) sphincter, constric-
teur; fermeur (des paupières), m.;
–nagel, m. cheville ouvrière, f.; (typ.)
barreau, m.; –quadrätchen, n. (typ.)
quadratin, m.; –riegel, m. (serr.) hous-
sette, f.; –salat, m. laitue pommée,
f.; –ung, f. –, action de fermer, fer-

meture; fig. conclusion (d'un marché); clôture (d'un compte), f. (v. Schluß).

Schliff, v. schleifen.

Schliff, m. -es, s, einen - thun, aiguiser; émoudre; das Glas hat einen guten -, ce verre est bien poli.

Schlimm, adj. mauvais; méchant, fâcheux; -, adv. mal; - genug, tant pis; - wegkommen, se tirer mal d'affaire; es wird mir -, je me sens le coeur fade; -er, adj. (comp. de schlimm); pire; -er, adv. pis; desto -er, tant pis; -er werden, aller de mal en pis; -ste, adj. (sup. de schlimm) le, la pire; das -ste ist, daß 2c., le pis est que etc.; auf das -e, im -sten Falle, au pis aller; ich bin auf das -ste gefaßt, je m'attends à tout.

Schling'baum, m. viorne, f.

Schlin'ge, f. -, pl. -n, lacet, lacs; collet, m.; fig. in die - gerathen, donner dans le piège, fam. dans le panneau; -n legen, tendre des lacs; den Kopf aus der - ziehen, tirer son épingle du jeu, se retirer.

Schlin'gel, m. -s, pl. -, marouffe; polisson; fauler -, fainéant, m.; -ei', f. -, pl. -en, ânerie, polissonnerie; fainéantise, f.; -haft, adj. rustre, grossier.

Schlin'gen, v. a. ir. h. (schlang; geschlungen) 1) avaler, engloutir, engouffrer; 2) plier; ployer; in einander -, entrelacer; die Arme in einander -, tenir les bras croisés; sich -, v. réfl. ir. h. um etwas, s'entortiller autour de qch.; sich zusammen -, se nouer. [ler.

Schlin'gern, v. n. h. (mar.) rou-

Schling'‖fäden, m. fil entrelacé, m.; -kraut, n. plante grimpante, f.; -rabe, m. cormoran, m.

Schlip'pe, f. -, pl. -n, espace entre deux murs, entre deux maisons, tour de chat, m.

Schlit'ten, m. -s, pl. -, traîneau, m.; auf dem - fahren, aller en traîneau; -bahn, f. chemin propre à aller en traineau, m.; -baum m. arbre du traineau, m.; -deichsel, f. timon du traîneau, m.; -fahrt, f. course de traîneaux, partie en traineaux, f.; -kufe, f. v. -baum; -pferd, n. cheval de traîneau, m.; -welle, f. arbre du rochet, m.; -wetter, n. temps pour aller en traîneau, m.; -zeug, n. harnais de cheval de traîneau, m.

Schlitt'schuh, m. patin, m.; - fahren, - laufen, patiner; -eisen, n. fer de patins, m.; -fahrer, m. patineur, m.

Schlitz, m. -es, pl. -e, taillade, fente, f.; (arch.) glyphe, m.; -äugig, adj. qui a les yeux peu fendus; -en, v. a. h. taillader, fendre; eine Feder -en, fendre une plume; -en, v. n. s. se fendre, se déchirer; s'érailler (étoffes); -fenster, n. fenêtre haute et étroite, f.; -mantel, m. enveloppe, f.; -messer, n. (chir.) lancette, f.; -streif, m. (cou.) fourchette, f.

Schloff, v. schliefen.

Schloh'weiß, v. schloßweiß.

Schloß, v. schließen.

Schloß, n. -sses, pl. Schlösser, 1) serrure; (französisches) bénarde, f.; unter - und Riegel, sous clef, sous les verrous; 2) platine, f.; ressort (d'une arme à feu); 3) fermoir (d'un livre), m.

Schloß, n. -sses, pl. Schlösser, château, palais, manoir, m.; fig. Schlösser in die Luft bauen, bâtir des châteaux en Espagne.

Schloß'‖aufseher, m. intendant d'un château, châtelain, m.; -beamte, m. officier ou bailli du château, m.; -beutel, m. escarcelle, f.; -blech, n. (serr.) platine, f.

Schlöß'chen, n. -s, pl. -, petite serrure, f. [tit château, m.

Schlöß'chen, n. -s, pl. -, pe-

Schlo'ße, f. -, pl. -n, grêle, f.; grêlon, m.; -n, v. imp. h. grêler; -nwetter, n. orage mêlé de grêle, m.

Schlos'ser, m. -s, pl. -, serrurier, m.; -arbeit, f. -handwerk, n. serrurerie, f.; -gesell, m. compagnon serrurier, m.; -junge, m. apprenti serrurier, m.; -meister, m. maître serrurier, m.; -werkzeug, n. outils de serrurier, m. pl.

Schloß'‖feder, f. ressort de serrure, f.; -garten, m. jardin du château, m.; -gasse, f. rue du château, f.; -graben, m. fossé du château, m.; -hauptmann, m. capitaine du château, m.; -hauptmannschaft, f. capitainerie, f.; -herr, m. maître, seigneur du château, m.; -hof, m. cour du château, f.; -kasten, m. (serr.) palastre, m.; -keller, m. cave du château, f.; -kirche, f. église du château, de la cour, f.; -nagel, m. clou à serrure, m.; cheville ouvrière (d'une voiture), f.; -platz, m. place du château, f.; -prediger, m. 1) aumônier d'un château; 2) prédicateur de la cour, m.; -reif, m. (serr.) rouet, m.; -riegel, m. pêne, m.

Schloß'‖thor, n. porte du château, f.; -thurm, m. tour du château, f.; donjon, m.; -tritt, m. (ch.) appui du pié, m.; -uhr, f. horloge du château, f.; -verwalter ou -vogt, m. concierge du château, m.; -vogtei', f. conciergerie, f.; -wache, f. garde du château, f.; -weiß, adj. fam. tout blanc, blanc comme la neige; -zirkel, m. compas à coulisse, m.

Schlot, m. -es, s, pl. -e, tuyau de cheminée, m. (v. Schornstein).

Schlot'ter‖apfel, m. calville, f.; -gang, m. marche négligente, traînante, f.; -ig, adj. fam. branlant, lâche; fig. négligent; -igkeit, f. -, négligence, f.; -milch, f. lait caillé et écrémé, m.; -n, v. n. h. fam. branler, pendiller, hocher; vaciller; -vogel, v. Kibitz.

Schlucht, f. -, pl. -en, 1) fondrière, f.; gour; ravin; 2) défilé, détroit, débouché, m.; gorge de montagne, f.; ravin, m.

Schluch'zen, v. n. h. 1) sangloter, pousser des sanglots; 2) avoir le hoquet; -, n. -s, 1) sanglot; 2) hoquet, m.

Schluck, m. -es, s, pl. -e, gorgée, f.; coup, trait, m.; ein - Wasser, une gorgée d'eau; auf einen -, d'un seul coup, tout d'un trait.

Schlück'chen, n. -s, pl. -, petit coup ou trait; doigt d'eau de vie etc., m.

Schlu'cken, v. a. et n. h. avaler, absorber, boire; -, n. -s, déglutition, f.; (v. aussi schluchzen); -er, m. -s, pl. -, fam. ein armer -er, un pauvre diable, m.; -weise, adv. par gorgées, par coups.

Schlu'derig, adj. fam. léger négligent; -, adv. négligemment.

Schluff, m. -es, s, (ch.) p[as]sage, m.

Schluft, v. Schlucht.

Schlug, v. schlagen.

Schlum'mer, m. -s, somme[il] ger; fig. assoupissement, m.; -[...] -s, pl. -, qui sommeille; -[...] (myth.) Morphée, m.; -körn[...] pavots, m. pl.; -n, v. n. h. somme[il]ler; im Grabe -n, reposer da[ns le] tombeau. [...]

Schlump, m. -es, fam. [...]

Schlum'pe, v. Schlam[...] v. n. s. fam. traîner; fig. [...] aller çà et là négligemment [...] -ig, v. schlampig et schlott[erig].

Schlund, m. -es, s, pl. Schl[ünde] gosier; fig. gouffre, abîme, [...] eines Schornsteins, gorge, f.; [...] pharynx, m.; (art.) embouch[ure] [...]

Schlung'röhre, f. (hyd.) [...] aspiratoire, m.

Schlupf, m. -es, (ch.) [...] -biene, f. abeille ichneumon, f.

Schlup'fen, schlüpfen, [...] glisser, se glisser, se couler, [...] rer; aus der Hand -, glisser, [échap]per de la main; leicht über etw[as] -, passer légèrement sur qch.

Schlüp'ferig, v. schlüpfrig.

Schlupf'‖hafen, m. calanque, [...] esterre, f.; -käfer, m. ténébrion [...] -loch, n. trou, coin, recoin, m., [...] cachette, f.; fig. repaire, m.; [...] dérobée, f.

Schlüpf'rig, adj. glissant, [...] épineux, délicat; obscène; [...] état (m.), ou qualité de ce qui [est glis]sant; fig. obscénité, f.

Schlupf'‖wespe, f. ichneumon, m.; -winkel, m. v. -loch.

Schlur'fen, ou schlürfen, [...] humer; -, v. n. s. v. schlurfen.

Schluß, m. -sses, pl. Schlüsse, action de fermer etc. (v. [...]) 2) fermeture, clôture (d'une p[...] du théâtre etc.), f.; die [...] keinen guten -, la porte ne j[oint pas] assez; 3) conclusion, fin; [...] am Schlusse des Briefes, à la [fin de] la lettre; - einer Rechnung, cl[ôture] d'un compte, f.; eine Sache [zum] Schlusse bringen, mit etwas [zum] Schlusse kommen, terminer, [finir une] affaire, en venir à la conclusion; [...] résolution; délibération, f.; ré[...] arrêté; décret, m.; conséquence, [...]duction, f.; logischer -, [...] argument, m.; einen - fassen, [prendre] une résolution; einen - aus etw[as zie]hen, tirer une conséquence de [...] (éq.) tenue (à cheval), f.; er h[at kei]nen -, il n'embrasse pas [...] serre pas bien son cheval.

Schluß'‖art, f. argument[ation] f.; -balken, m. (charp.) [...] fermeture, f.; -bein, v. [...] -bemerkung, f. remarque fin[ale] [...]

Schlüs'sel, m. -s, pl. -, [...] (aussi mus.); ein Dietrich [...] forée; ein französischer -, [...] bout; -ader, f. (an.) veine [...] vière, f.; -bart, m. [...] -bein, n. (an.) clavicule, f.; [...] n. platine, f.; balustre, m.; [...] f. primevère, f.; -büchse, [...] tirer, f.; -bund, n. trousseau de] clefs, m.

Schlüs'selchen, n. -s, p[l.] [...]

Schlüs'sel‖dorn, m. broche [...] -geld, n. épingles, f. pl.; [...]

crochet à pendre des clefs; -loch, n. trou de la serrure; pertuis de la clef, m.; -reif, m. (serr.) rouet de la clef, m.; -ring, m. anneau de clef; clavier, m.; -rohr, n. (serr.) tige de la clef, f.; das Loch darin, forure, f.; -röhre, f. canon de clef, m.; -schild, n. écusson, m.; -senke, f. estampe, f.; -ventil, n. (méc.) soupape à clef, f.

Schlüß'‖folge, f. conséquence, f.; -form, f. forme d'un syllogisme, f.

Schlüf'fig, adj. résolu, décidé.

Schlüß'lich, v. schließlich.

Schlüß'‖kadenz, f. -, pl. -en, (mus.) cadence finale, f.; -kette, f. (log.) enchaînement de syllogismes, m.; -nagel, m. cheville ouvrière, f.; -punkt, m. point final, m.; -rechnung, f. compte final, m.; -rede, f. syllogisme; épilogue, m.; -reif, m. (ton.) sommier, m.; -reihe, (grr.) serre-file, m.; -reim, m. refrain, m.; -richtig, adj. juste, concluant, logique; -satz, m. passage final, m.; conclusion d'un discours; proposition finale, f.; -sitzung, f. séance de clôture, f.; -stein, m. (arch.) clausoir, m.; clef, f.; -vers, m. refrain, m.; -widrig, adj. inconséquent; -zeichen, n. (mus.) signe final, m.; -ziegel, m. tuile flamande, f.; -zierrath, m. (typ.) cul-de-lampe, m.

Schmach, f. -, outrage, affront, m.; ignominie, injure, f.; einem alle anthun, faire toute sorte d'outrage à q.; -rede, f. calomnie, diffamation, f.; -säule, v. Schandsäule; schrift, v. Schmähschrift.

Schmach'ten, v. n. h. languir (de, pr); -d, adj. verb. languissant, langoureux; -d, adv. languissamment, langoureusement; avec des yeux languissants.

Schmäch'tig, adj. grêle, menu, effilé, svelte, fluet; -keit, f. -, état de ce qui est grêle, m.; taille grêle, effilée, élancée, f.

Schmach'voll, adj. ignominieux, outrageux.

Schmack, v. Sumach.

Schma'cke, f. -, pl. -n, semaque (vaisseau); -haft, adj. et adv. savoureux, savoureusement, de bon goût; -haftigkeit, f. -, saveur, f. bon goût, m.; -los, v. geschmacklos.

Schmad'der‖buch, n. brouillard, brouillon, m.; -n, v. a. et n. h. fam. barbouiller.

Schmäh'‖brief, m. lettre remplie d'injures, f.; -en, v. a. h. invectiver, injurier; auf einen -en, invectiver, déclamer contre q.; -lich, adj. ignominieux, injurieux, outrageux, insultant; -lich, adv. ignominieusement, outrageusement, injurieusement; -rede, f. invectives, injures, pl.; -schrift, f. libelle, m.; pasquinade, injure, f.; -schriften ausstreuen, semer des placards; -schriftsteller, m. libelliste, folliculaire, m.; -sucht, f. causticité, médisance, f.; -süchtig, adj. médisant; -ung, f. -, -en ou -wort, n. injure, invective, f.

Schmäl', adj. étroit, menu, grêle, -es Band, un ruban étroit; schmäler machen, rendre plus étroit, rétrécir; schmäler werden, se rétrécir; fig. chétif; mince, maigre; pauvre, petit; -es Gesicht, visage effilé, m.; -e Bissen essen, faire maigre (petite) chère, vivre petitement, à l'étroit; -, adv. fig. à l'étroit, pauvrement, petitement; -bäckig, adj. qui a les joues décharnées; -beet, n. (hort.) plate-bande, f.; -bier, n. petite bière, f.; -blätterig, adj. à feuilles étroites.

Schmä'len, v. n. h. auf einen, gronder, quereller q.; auf etwas -, déclamer contre qch.; -, n. -s, gronderie, criaillerie, f.

Schmäl'ente, f. petit canard sauvage, m.

Schmäler‖n, v. a. h. p. u. rendre plus étroit; fig. amoindrir, diminuer, rogner, écorner, retrancher; être préjudiciable à; Jemandes Freiheiten zu -n suchen, donner atteinte aux priviléges de q.; Jemandes guten Namen -n, ravaler la réputation de q.; die Freiheiten eines Landes -n, restreindre les libertés d'un pays; -ung, f. -, pl. -en, diminution, f.; amoindrissement, retranchement, préjudice, m.; atteinte, f.

Schmäl'‖hans, m. pop. grigou, m.; bei ihm ist -hans Küchenmeister, on fait maigre chère chez lui; -heit, f. -, rétrécissement, m.; étroitesse, f.; -leder, n. cuir à oeuvre, m.; basane, f.; -leibig, adj. p. u. v. schlank.

Schmal'te, f. -, smalte, m.

Schmäl'‖thier, n. (ch.) faon de biche ou de chevrette d'un an, m.; -vieh, n. menu bétail, m.

Schmalz, n. -es, graisse fondue, f.; sain-doux (de porc), m.; -birne, f. beurré, m.; -blume, f. souchet; souci d'eau, m.; -butter, f. beurre fondu, m.; -en, v. a. h. rendre gras, graisser; (e. f.) emblaver; -gebackene, n. -n, friture, f.; -kuchen, m. gâteau frit, m.; -pfanne, f. poêle à frire, f.; -topf, m. pot à la graisse, m.

Schmant, m. -es, s, crême, f.; (e. m.) sédiment du vitriol, m.

Schmaragd', m. -es, s, pl. -e, émeraude, f.; -en, adj. d'émeraude; émeraudin; -farbig, adj. smaragdin; -fluß, m. cristal vert, m.; pâte d'émeraude, f.; -grün, adj. vert d'émeraude, smaragdin; -mutter, f. (miné.) mère d'émeraude, f.; -pras, m. (miné.) smaragdoprase, m.; prime d'émeraude, f.; -spath, m. (miné.) smaragdite, f.

Schmaro'tz‖en, v. n. h. écornifler, piquer les tables; -er, m. -s, pl. -, écornifleur, pique-assiettes, m.; -erei', f. -, pl. -en, écorniflerie, f.; parasitisme, m.; -erin, f. -, pl. -nen, écornifleuse, f.; -erpflanze, f. plante parasite, f.

Schmar'r‖e, f. -, pl. -n, balafre, estafilade; cicatrice, f.; -ig, adj. balafré, cicatrisé. [fourrure, f.

Schmär'ting, f. -, pl. -en. (mar.)

Schmatz, m. -es, pl. Schmätze, ou Schmätzchen, n. -s, pl. -, fam. baiser, m.

Schmä'tzen, v. a. h. fam. baiser; -, v. n. h. faire du bruit avec la bouche en mangeant.

Schmauch, m. -es, s, fumée, fumée épaisse, f.; -en, v. a. et n. h. fumer. [fumer.

Schmau'chen, v. a. h. fumer, en-

Schmau'ch‖er, m. -s, pl. -, fumeur, m.; -feuer, n. feu qui ne fait que fumer, m.; -gesellschaft, f. société de fumeurs, f.; -zimmer, n. tabagie, f.; estaminet, m.

Schmaus, m. -ses, pl. Schmäuse, banquet, festin, régal, repas, m.; einen - anrichten, geben, faire (un) festin; -brüder, m. pop. goinfre, m.

Schmäus'chen, n. -s, pl. -, petit banquet, petit repas etc., m.

Schmau'se‖n, v. n. h. faire bonne chère, faire gogaille, banqueter; pop. faire la noce; -rei', f. -, pl. -en, fam. gogaille, ripaille, f.; régal, grand repas, m.

Schme'cken, v. a. h. goûter (aussi fig.); -, v. n. h. avoir du goût, de la saveur; gut, nicht gut -, être de bon, de mauvais goût; nach etwas -, avoir le goût de qch.; sentir qch.; nach Salz -, avoir le goût salé; diese Suppe schmeckt nach nichts, cette soupe ne sent rien; dieser Wein schmeckt nach dem Fasse, ce vin sent le fût; wie schmeckt Ihnen dieses? comment trouvez-vous cela? es schmeckt mir gut, je le trouve bon; es schmeckt ihm, er läßt es sich -, il mange de bon appétit; darauf schmeckt ein Trunk, cela fait trouver le vin bon; mir will nichts -, je suis dégoûté de tout.

Schme'cker, m. -s, pl. -, friand, m.

Schmeer, m. -es, s, panne, graisse, f.; -bauch, m. abdomen, m.; -birne, f. poire fondante, f.; -pfanne, f. poilette, f.

Schmeichel‖ei', f. -, pl. -en, flatterie, cajolerie; -ei gegen Frauenzimmer, fleurette, f.; kriechende -ei, adulation; fadeur, f.; -haft, adj. flatteur; caressant; das ist mir sehr -haft, c'est très-flatteur pour moi; -, adv. flatteusement; -katze, f. chat flatteur, m.; petite flatteuse, f.; -n, v. a. h. flatter, cajoler, caresser; einem mit etwas -n, flatter q. de qch.; sich -n, v. réfl. h. se flatter; sich mit leeren Hoffnungen -n, se flatter, se bercer de vaines espérances; -name, m. terme de caresse, m.; -wort, n. expression flatteuse, f.

Schmeich'ler, m. -s, pl. -, flatteur, cajoleur, m.; niedriger -, adulateur, m.; -in, f. -, pl. -nen, flatteuse, f.; niedrige -in, adulatrice, f.; -isch, adj. flatteur, caressant.

Schmei'dig, v. geschmeidig.

Schmei'ß‖en, v. a. ir. h. (schmiß; geschmis'sen) pop. battre, frapper; jeter; ruer; -en, v. n. ir. h. fam. chier (des mouches); -fliege, f. mouche à vers, f.

Schmelz, m. -es, émail; jais, jais artificiel, m.; - der Zähne, émail des dents, m.; -arbeit, f. émaillure; (e. m.) fonte, f.; -arbeiter, m. émailleur, m.; -bar, adj. fusible; -barkeit, f. fusibilité, f.; -blau, n. bleu d'émail, de safre, m.; -butter, f. beurre fondu, m.; -e, f. -, fonderie, f.; -en, v. a. rég. et ir. h. (schmilzest, schmilzt; schmolz; schmilz; geschmol'zen) fondre, liquéfier; émailler; -en, v. n. ir. s. fondre, se fondre, se liquéfier; fig. fondre, diminuer, dépérir, se perdre, s'en aller; -, n. -s, fonte, fusion, liquéfaction, f.; -er, m. -s, pl. -, fondeur, m.; -erei', -, pl. -en, fonderie, f.; (bou.) fondoir, m.; -farbe, f. couleur d'émail, f.; émail de couleur, m.; -gemälde, n. peinture en émail, f.; -glas, n. jais, m. (v. Schmelz); -grad ou -hitze, f. point de fusion, f.; -hütte, f. fonderie, f.; -kammer, f. (mon.) fonderie, f.; -kelle, f. casse, f.; puisoir, m.; -kessel, m. (cul.) fondoir,

m.; (pot. d'é.) fonte, f.; –kunst, f. art de fondre; art d'émailler, m.; métallurgie, f.; –löffel, m. cuiller à fondre, f.; –maler, m. peintre en émail, m.; –malerei, f. peinture en émail, f.; –ofen, m. fournaise, f.; fourneau de forge, m.; –pfanne, f. poêle à fondre, f.; –röhrchen, n. chalumeau, m.; –tiegel, m. (fond.) creuset, m.; case, f.; –ung, f. –, fonte, f.; –werk, n. émail; ouvrage d'émail, m.; émaillure, f.

Schmer, v. Schmeer.

Schmer'‖gel, m. –s, pl. –, émeri, m.; –geln, v. a. h. polir avec de l'émeri; –ler, m. –s, pl. –, polisseur, m.

Schmerl, m. –es, s, pl. –e, (orn.) émerillon, m.

Schmer'le, f. –, pl. –n, (icht.) loche, lotte-franche, f.

Schmerz, m. –es, pl. –en, douleur, f.; mal, m.; fig. douleur, peine, affliction, f.; chagrin, m.; – empfinden, sentir de la douleur; mit –en warten, attendre avec impatience; –en, v. n. h. causer de la douleur, faire mal, faire souffrir, cuire; fig. affliger, chagriner, faire de la peine, donner du chagrin; es –t mich sehr, daß rc., j'ai bien du chagrin de ce que etc.; –ensgeld, n. (pal.) amende payée à celui qu'on a blessé, f.; dommages-intérêts, m. pl.; –haft ou –lich, adj. douloureux, cuisant; fig. affligeant, chagrinant; ein –liches Verlangen, un désir ardent; –, adv. douloureusement; –lindernd, adj. (méd.) anodin, lénitif; –los, adj. et adv. sans douleur; –stillend, v. –lindernd.

Schmet'terling, m. –es, s, pl. –e, papillon, m. (aussi fig.); –sfang, m. chasse de papillons, f.; –sflügel, m. aile de papillon, f.

Schmet'tern, v. n. h. rendre un son aigu et très-éclatant; –, v. a. h. zu Boden –, terrasser; die Geschütze – ganze Reihen nieder, le canon abat des rangs entiers; –d, adj. verb. bruyant.

Schmidt, v. Schmied.

Schmied, m. –es, s, pl. –e, forgeron; maréchal; forgeur, m.; prv. Jeder ist seines Glückes –, chacun est l'artisan de sa fortune; –bar, adj. malléable; –barkeit, f. –, malléabilité, f.

Schmie'de, f. –, pl. –n, forge, f.; fig. endroit, m.; –amboß, m. enclume, f.; –arbeit, f. ouvrage du forgeron etc., m.; –balg, m. soufflet de forge, m.; –esse, f. chaufferie, f.; –gesell, m. garçon forgeron, compagnon de maréchal, m.; –hammer, m. marteau de forge; ferrotier, m.; –handwerk, n métier de maréchal, de forgeron, m.; –knecht, m. compagnon de maréchal, m.; –kohle, f. charbon de forge, m.; –meister, m. maître forgeron, m.

Schmie'den, v. a. h. forger; einen Verbrecher in die Eisen, auf die Galeere –, mettre un criminel aux fers, à la chaîne; l'enchaîner; fig. ourdir, tramer, machiner; couver (de mauvais desseins); Lügen rc. –, forger des mensonges etc.; neue Wörter –, fabriquer, forger des mots nouveaux; prv. man muß das Eisen –, so lange es heiß ist, il faut battre le fer tant qu'il est chaud.

Schmie'de‖schlacke, f. mâchefer, m.; battitures, f. pl.; –waare (weiße, schwarze) ouvrages blancs, noirs, m. pl.; –zange, f. tenailles de forgeron, de maréchal, f. pl.

Schmie'g‖e, f. –, pl. –n, biais, m.; (charp. men. etc.) sauterelle, équerre pliante, f.; –en, v. a. h. plier; courber; sich –en, v. réfl. h. se plier; fig. plier; s'humilier, se soumettre; sich an etwas –en, se serrer contre qch.; sich –en und biegen, se plier à tout; –sam, adj. pliant, souple, flexible; –samkeit, f. – souplesse, f.

Schmie'le, f.–, pl. –n, jonc; durillon, m. (v. Schwiele); –ngras, n. canche, f.

Schmieral'lien, pl. fam. barbouillage, m.; paperasses, f. pl.

Schmier'‖buch, n. brouillon, m.; –büchse, f. boîte à graisse, f.; –e, f. –, pl. –n, graisse, f. (v. Wagenschmiere).

Schmie'ren, v. a. h. oindre, graisser, frotter avec de la graisse, de l'huile etc.; ein Butterbrod –, faire une beurrée; Butter auf etwas –, beurrer qch.; mit Öl –, huiler; mit Pomade –, pommader; mit Theer –, goudronner; fig. (schlecht malen, schreiben) barbouiller, griffonner; einem –, graisser la patte à q., corrompre q., financer; einem den Buckel –, frotter les épaules à q.; einem das Maul –, passer à q. la plume par le bec; den Wein –, frelater le vin; prv. wer gut schmiert, der gut fährt, quand l'argent roule, tout va bien; –, n. –s, graissage; fig. barbouillage, griffonnage, m.; falsification (du vin), f.

Schmie'r‖er, m. –s, pl. –, celui qui graisse; fig. barbouilleur; écrivassier, m.; –erei', f. –, pl.–en, graissage; fig. barbouillage, m.; –ig, adj. gras, sale, crasseux; gâcheux; –ig machen, engraisser; –ig werden, s'engraisser; –käse, m. fromage mou, m.; –ling, m. –es, –s, pl. –e, agaric à suc blanc, m.; –meise, v. –büchse; –salbe, f. onguent, m.; –schaf, n. brebis galeuse, f.; –seife, f. savon mou, m.; –wolle, f. laine crasseuse, f.

Schmilz, schmil'zest, schmilzt, v. schmelzen.

Schmink'‖balsam, m. baume blanc, m.; –beere, f. blette, f.; –bohne, f. faséole, f.; –büchse, f. boîte de, au fard, f.; –e, f. –, pl. –n, fard; fig. déguisement, fard, m.; –en, v. a. h. farder, mettre du fard; sich –en, v. réfl. h. se farder; –fleckchen ou –läppchen, n. crépon rouge; (com.) tournesol de Constantinople; tournesol en coton, m.; –mittel, n. cosmétique, m.; –pflästerchen, n. mouche, f.; –wasser, n. eau cosmétique, f.; –wurzel, f. grémil, m.; herbe aux perles, f.

Schmir'gel, v. Schmergel; fam. ordure (de tabac), f.; –n, v. n. h. fam. être plein d'ordure.

Schmiß, v. schmeißen.

Schmiß, m. –sses, pl. –sse, fam. coup; jet, m.

Schmitz, m. –es, pl. –e, coup de fouet, m.; chiquenaude, f.; –e, f. –, pl. –n, touche, f.; fouet, m.; (corr.) teinture, f.; –en, v. a. h. fouetter; (corr.) teindre (des peaux).

Schmol'l‖en, v. n. h. bouder; mit einem –en, faire la moue à q.; –en, n. –s, bouderie, f.

Schmollir'en, v. n. h. (col.) fraterniser.

Schmollis, int. (col.) pacte de fraternité; ich hab' mit dem [...] getrunken, j'ai fraternisé avec [...] mort.

Schmoll'‖winkelchen ou –[...]chen, n. –winkel, m. boudoir, m.

Schmolz, v. schmelzen.

Schmor'‖braten, m. daube, [...]vée, f.; –pfanne, f. v. –tiegel; –[...] v. a. et n. h. cuire à la daube, [...]tuvée; –tiegel, m. poêle à la d[...] f. [m.; – machen, grima[...]

Schmull, m. pop. grima[...]

Schmuck, m. –es, s, ornem[...] m.; ornements; joyaux, bijou[...] pl.; parure, f.; –, adj. fam. jo[...] liet, élégant; –engel, f. (pé[...] meçon brillant, m.

Schmü'cken, v. a. h. orner, p[...] embellir, décorer, enjoliver; [...] ner; Federn –, préparer des p[...] d'autruche; sich –, v. réfl. h. s[...] rer, faire sa toilette; –, n. –s [...] bellissement, m.; parure, f.

Schmuck'‖kästchen, n. écrin [...]guier, m.; –los, adj. et adv. sa[...]nement, simple; –nadel, f. p[...] m.; broche, f.; –waare, f. nipp[...] pl.; bijouterie, f.

Schmugg‖elei', f. –, p[...] contrebande, f.; –eln, v. n. h. f[...] la contrebande; frauder; –[...] smogleur, m.; –ler, m. –s pl. –, [con]trebandier, m.

Schmun'zeln, v. n. h. fam. [...] rire; –, n. –s, sourire, m.

Schmu'sen, v. n. h. (jud.) [...]

Schmutz, m. –es, saleté, [...] ordure, souillure, crasse, f.; [...] reinigen, décrasser; –ärmel [...] de-manche, m.; –artikel [...] souillon, m.; –bogen, m. (typ.) [ma]culature, f.; –en, v. n. h. [...] salir, être salissant; (typ.) [...] –end, adj. verb. salissant; –[...] couleur sale, terne, f.; –fink [...] souillon, m.; –fleck, m. [...] souillure, f.; –hammel v. –[...] –ig, adj. 1) sale, crasseux, [...]pre; –ig machen, salir, [...] –ig werden, se salir, s'[...] (typ.) –iger Abdruck, [...]veuse, f.; fig. ordurier, sale, [...] obscène, indécent; –iger Geiz [...]rice sordide, f.; –ige Reden, [...]letés, ordures, f. pl.; der gern [...] Reden führt, ordurier, m.; [...] terne, terreux; –igkeit, f. [...] squalidité; fig. obscénité, f.; –[...] adj. jaune sale; –fink, m. [...] fig. pop. souillon, m.; –[...] gotier, m.; –lappen, m. [...] m.; –nickel, m. souillon, m.; [...] f.; –papier, n. maculature, f.; [...] m. (typ.) avant-titre, faux ti[tre] fausse-page, f.; –zeichnung, [...]nute; esquisse, f.

Schna'bel, m. –s, pl. [...] bec (aussi fig.), m.; ein – [...] becquée; mit dem – picken, [...]ter; fig. et prv. pop. das ist nicht [...] deinen –, ce n'est pas pour [...] er spricht, wie ihm der – gewachsen [...] il parle le jargon de son [...] parle comme il l'entend; [...] avantage, m.; poulaine [...]seau), f.; éperon (d'une galère [...]

Schnä'belchen, n. –s, pl. –, [pe]tit bec; becquillon, m.

Schna'bel‖eisen, n. [...] toupet, m.; –fisch, m. [...]

-flöte, f. flûte à bec, f.; -förmig, adj. et adv. en forme de bec; rostriforme.

Schnabelî'ren, v. a. h. fam. manger, jouer de la mâchoire.

sich Schnä'beln, v. réfl. h. se becqueter; fig. se baisotter, s'entre-baiser.

Schnä'bel‖ring, m. bande d'empanon (d'un chariot), f.; -schiff, n. vaisseau à bec, à éperon, m.; -schuhe, m. pl. souliers à bec, m. pl.; -thier, n. ornithorhynque, m.; -weide, f. fig. fam. friandises, f. pl.; -zange, f. attrape, f.; tenailles à bec, f. pl.; (chir.) rostre, valet à patin, m.; (fond.) happe, f.; (forg.) croches, f. pl. [bec en ciseaux, m.

Schnäb'ler, m. -s, pl. -, (orn.)

Schnä'‖ke, f. -, pl. -n, cousin, moucheron, m.; tipule, phrygane, mouche papillonacée, f.; fig. plaisanterie, facétie, drôlerie, f.; mot pour rire, m.; -kenmacher, m. plaisant drôle, m.; -kisch, adj. plaisant, drôle, gaillard. [tite boucle, f.

Schnäll'chen, n. -s, pl. -, pe-

Schnal'le, f. -, pl. -n, boucle, f.; (bl.) fermail, m.; (serr.) cadole, f.; (typ.) chevalet, m.

Schnal'len, v. a. h. boucler; -bügel, m. chape, f.; -bürste, f. brosse à boucles, f.; -dorn, m. ardillon, m.; -macher, m. faiseur de boucles, m.

Schnal'zen, v. n. h. claquer; -, n. -s, claquement, m. [crac!

Schnapp! int. tout d'un coup,

Schnap'pen, v. n. h. 1) nach etwas, happer qch.; fig. fam. aspirer à qch.; nach Luft -, respirer l'air avidement; respirer difficilement; 2) claquer (chien d'une arme à feu); das Schloß schnappt, la serrure se détende.

Schnäp'per, m. -s, pl. -, arbalète à jalet, à flèche; (chir.) flamme, f.

Schnapp'‖feder, f. ressort, m.; -galgen, v. Schnellgalgen; -hahn, m. chenapan, bandit, m.

Schnäp'pisch, v. schnippisch.

Schnapp'‖messer, n. couteau pliant, à ressort, m.; -s, m. -ses, pl. Schnäppse, pop. 1) goutte, f.; schnique; petit verre; 2) coup d'eau-de-vie, m.; -sack, m. canapsa, m.; -sbruder, m. buveur d'eau-de-vie, m.; -sen, v. n. h. pop. boire la goutte; -sen, hausser le coude; -sglas, petit verre, m.; -strinker, v. -sbruder; -weife, f. dévidoir à clapet, m.

Schnar'ch‖en, v. n. h. ronfler; -en, n. -s, ronflement, m.; -er, m. -s, pl. -, ronfleur, m.; -ventil, n. (mach. vap.) soupape d'accès, f.

Schnarr'‖baß, m. bourdon (de cornemuse etc.), m.; -drossel, f. grande grive, grive de gui, f.; -e, f. -, pl. -en, crécelle, f. (v. aussi -drossel); -en, v. n. h. sonner la crécelle; parler gras, grasseyer (en parlant); ronfler (d'une corde); -en, n. -s, 1) grasseyement; 2) ronflement (d'une corde), m.; -eisen, n. (orf.) bigorne, f.; -ente, f. (orn.) chipeau, canard trembleur, m.; -werk, n. (f. d'.) bourdon d'orgue, jeu d'anches, m.

Schnat'ter‖ente, f. fam. barboteur, m.; -er, v. Schwätzer; -haft ou -ig, adj. fam. habillard, bavard; -n, v. n. h. barboter; fig. fam. babiller, caqueter; -n, n. -s, action de barboter, f.; fig. caquet, babil, m.

Schnau'ben, v. a. et n. rég. et ir. h. (schnob; geschno'ben), souffler; haleter; respirer; s'ébrouer, ronfler (chevaux); fig. nichts als Rache -, ne respirer que vengeance; vor Zorn -, écumer de rage; -, n. -s, souffle, m.; respiration difficile, f.; ronflement, ébrouement (des chevaux), m.

Schnaue, f. -, pl. -n, (mar.) senau, m.

Schnau'fen, v. schnauben.

Schnauz'bart, v. Schnurrbart.

Schnäuz'chen, n. -s, pl. -, petit museau; petit bec etc., m.

Schnau'ze, f. -, pl. -n, museau; mufle; groin; fig. bec (lampe etc.), m.; gueule (cruche); pop. bouche, f.; mufle, m.; (couv.) - an der Dachrinne, gargouille, f.

Schnäu'zen, v. a. h. moucher; das Licht, die Nase -, moucher la chandelle, le nez; sich -, v. réfl. h. se moucher. [que, insolent.

Schnau'zig, adj. fig. pop. brus-

Schne'cke, f. -, pl. -n, limaçon, m.; - ohne Haus, limas, m.; limace, f.; eßbare -, escargot; (an.) limaçon (de l'oreille), m.; (arch.) volute; (hor.) fusée; (mar.) cagouille, f.

Schne'cken‖achse, f. axe de volute, m.; -artig, adj. en limaçon; en spirale; spiral; -auge, n. (arch.) oeil de volute, m.; -berg, m. monticule en spirale, réservoir à escargots, m.; -bohne, f. caracole, f.; -bohrer, m. foret à mèche spirale, m.; -förmig, adj. spiral; -förmig, adv. spiralement; -fraß, m. mangeurs de limaçon, f.; -gang, m. 1) marche du limaçon; f.; fig. pas de tortue, marche très-lente, m.; 2) allée en spirale, f.; -gewölbe, n. (arch.) voûte en limaçon, f.; -haus, n. coquille des escargots, des limaçons, f.; -horn, n. antenne d'une limace; corne en spirale; conque de triton, f.; -kegel, m. cône en spirale, m.; (hor.) fusée, f.; (méc.) pignon, m.; -klee, m. (bot.) luzerne, f.; médicago, m.; -lehre, f. conchyliologie, f.; -linie, f. spirale, spire; conchoïde, f.; -marmor, m. marbre à coquilles, m.; -nudeln, pl. macaronis en forme spirale, m. pl.; -post, f. fig. voiture très-lente, f.; mit der -post fahren, faire quinze lieues en quatorze jours; -rad, n. (hor.) roue de fusée, f.; -schale, f. coquille de limaçon, f.; -stängel, m. (arch.) tigette, f.; -stein, m. pierre de limace, f.; -topas, m. topase sans couleur, f.; -treppe, f. escalier en caracol, en spirale, m. (v. Wendeltreppe); -werk, n. coquillage, m.; -windung, f. (géom.) spire, f.; -zapfen, m. (hor.) pignon de renvoi, m.; -zug, m. (arch.) poste, m.

Schnee, m. -s, neige, f.; -ammer, f. embérise d'hiver, f.; -bahn, f. chemin battu sur la neige, m.; -ball, m. pelote de neige; (bot.) boule de neige, rose de Gueldres, f.; obier; (pât.) casse-museau, m.; -berg, m. montagne de neige ou couverte de neige, f.; -blind, adj. ébloui par la neige; -blume, f. campanule blanche, f. (v. -glöckchen); -bruch, m. (e. f.) bris d'arbres causé par le poids de la neige, m.; -dohle, f. choucas ordinaire, m.; -eule, f. chat huant blanc, m.; -fink, m. niverolle, f.; -flocke, f. flocon de neige, m.; -gans, f. onocrotale, m.; oie sauvage, f.; -garn, n. (ch.) hallier à perdrix m.; -gebirge, n. montagne couverte de neige éternelle, f.; -gefilde, n. pl. poét. campagnes neigeuses, f. pl.; -gestöber, n. neige menue (poussée par le vent), f.; -glöckchen, n. (bot.) perce-neige, f.; -hase, m. lièvre changeant, m.; -haube, f. v. -garn; -haufen, m. tas de neige, m.; -huhn, n. perdrix de neige, gelinotte blanche, f.; -icht, adj. qui ressemble à de la neige; -ig, adj. fam. couvert de neige; neigeux; -klumpen, m. monceau de neige, m.; -könig, v. Zaunkönig; -kuppe, f. sommet d'une montagne couverte de neige, m.; -lauwine, f. lavange, avalange, f.; -licht, n. éclat de la neige, m.; -linie, f. (phys.) ligne de neige, f.; limites des neiges éternelles, f. pl.; -luft, f. air neigeux, m.; -mann, m. homme de neige, m.; -masse, f. masse de neige, f.; -milch, f. crème fouettée ou à la neige, f.; -monat, m. nivôse, m.; -pilz, m. (bot.) bolet branchu, m.; -rose, f. rosage jaune de Sibérie, m.; -schuh, m. raquette, f.; patin pour courir sur la neige, m.; -wasser, n. eau de neige, f.; -weiß, adj. blanc comme neige; chenu; nivéen; -wetter, n. temps neigeux, m.; -wind, m. vent qui amène de la neige, m.; -wolke, f. nuage chargé de neige, m.; -zeit, f. saison neigeuse, f.

Schnei'de, f. -, pl. -n, tranchant, taillant, fil, m.; -bank, f. bec d'âne, m.; (ton.) selle à tailler, f. (v. aussi Häckerlingsbank); -brett, n. tailloir, tranchoir, m.; -eisen, n. filière, f.; (ard.) doleau, rebattoir, m.; (ton.) doloire, f.; -holz, n. bois de retaille, m.; -klotz, m. chevron, m.; -leder, n. (cord.) cuir à repartons, m.; -ln, v. schneiteln; -lohn, m. sciage, m.; -maschine, f. hachoir (tabac etc.), m.; -messer, n. (chand.) dépéçoir; (még.) coupe-queue; (pass.) dérompoir, m.; (tis.) doloire, f.; (van.) épluchoir, m.; -mühle, f. moulin à scie, m.

Schnei'den, v. a. ir. h. (schnitt; geschnitten) 1) couper, trancher; tailler; entzwei -, couper en deux, par morceaux; eine Feder -, tailler une plume; Futter -, couper du fourrage; Häckerling -, hacher de la paille; Holz - (sägen), scier du bois; Leisten -, tailler des formes; den Weinstock -, tailler la vigne; 2) graver, ciseler; in Holz, Stahl -, graver en bois, sur acier; in Stein -, ciseler dans la pierre; fig. fam. Geld -, escroquer de l'argent, faire du profit, émolumenter; Gesichter -, faire des grimaces; Kapriolen -, cabrioler, faire des cabrioles; (bl.) couper; (chir.) inciser; (é. r. vét.) châtrer (ruches, chevaux); -, v. n. ir. h. couper, trancher; diese Säge schneidet gut, cette scie passe bien, a de la voie; dies Schermesser schneidet gut, ce rasoir va bien; fig. fam. das schneidet in den Beutel, cela demande de grands frais; das schneidet mir in's Herz, cela me perce le coeur; der Wind schneidet mir ins Gesicht, le vent me coupe le visage, fouette dans le visage; sich -, a) v. réfl. ir. h. se couper, se blesser d'un coup de couteau; sich in den Finger -, se couper au doigt; b) v. réc. ir. h. se couper, se croiser (chemin, ligne); -, n. -s, coupe, taille, f.; - im Leibe, tranchées, f. pl

Schnei'de‖nadel, f. carrelet, m.; -nd, adj. verb. tranchant, affilé; fig. cuisant, perçant; pénétrant (froid); (grav.) -nde Umrisse, des contours coupés.

Schnei'der, m. -s, pl. -, tailleur, m.; fig. wie ein - laufen, courir comme un Basque; (j.) zum - machen, faire capot; - werden, être capot; -arbeit, f. ouvrage de tailleur, m.; -bursche, m. apprenti-tailleur, m.; -ei', f. -, métier de tailleur, m.; -gesell, m. compagnon tailleur, m.; -handwerk, n. v. -ei; -in, f. -, pl. -inen, tailleuse; couturière, f.; -innung, v. -zunft; -lohn, m. façon, f.; -mädchen, n. couturière en robe, f.; -meister, m. maître-tailleur, m.; -muskel, m. (an.) muscle couturier, m.; -n, v. n. h. fam. faire le métier de tailleur; -nadel, f. aiguille de tailleur, f.; -naht, f. couture de tailleur, f.; -rechnung, f. compte ou mémoire de tailleur, m.; -schere, f. ciseaux de tailleur, m. pl.; -tisch, m. établi, m.; -werkstatt, f. atelier de tailleur, m.; -zunft, f. corps de tailleurs, m.

Schnei'de‖scheibe, f. (hor.) machine à tailler, f.; -zahn, m. dent incisive, f.; -zeug, n. instrument à couper, à tailler, m.

Schnei'en, v. imp. h. neiger; es schneit, il neige, il tombe de la neige.

Schnei'teln, v. a. h. (hort.) élaguer, émonder, ébrancher.

Schnell, adj. vite, prompt, rapide, raide; subit, soudain; -, adv. vite, vitement, promptement, rapidement, soudainement, subitement; (mus.) allégro; -bleiche, f. blanchissage par des acides, m.; -bote, m. courrier, m.; estafette, f.

Schnel'len, v. a. h. lancer, décocher (un trait); fig. fam. einen -, berner, tromper, surfaire, écorcher q.; einen um etwas -, escroquer qch. à q.; -, v. n. h. faire ressort, trébucher (balance); rebondir; mit den Fingern -, claquer des doigts.

Schnel'l‖er, m. -s, pl. -, chiquenaude, croquignole; (arm.) détente, f.; -fahrer, m. vélocifère, m.; -falle, f. (ch.) trappe, f.; traquenard, m.; -feder, f. bascule, f.; -füßig, adj. léger à la course, agile; -füßigkeit, f. légèreté, agilité, f.; -galgen, m. estrapade, f.; -gerberei, f. tannage de Séguin, m.; -igkeit, f. vitesse, rapidité, promptitude, célérité, vélocité, f.; -käfer, m. taupin, m.; -käulchen, n. chique, f.; -kraft, f. élasticité, f.; ressort, m.; -kräftig, adj. élastique; -kutsche, f. diligence, f.; vélocifère, m.; -läufer, m. coureur, coursier, m.; -loth, n. (vitr.) soudure fondante, f.; -post, f. diligence, malle-poste, f.; -presse, f. presse à la mécanique, f.; -schreibekunst, f. tachygraphie, sténographie, f.; -schreiber, m. tachygraphe, sténographe, m.; -schritt, m. (grr.) pas accéléré, m.; -segler, m. vaisseau bon voilier, m.; -seil, n. (ch.) ressort, m.; -setzkasten, m. (typ.) tachéotype, m.; -wage, f. peson, crochet, m.; romaine, f.; -zug, m. (ch. f.) train de vitesse, convoi accéléré, m.; -züngig, adj. qui a une grande volubilité de langue; -züngigkeit, f. -, volubilité de langue, f.

Schne'pfe, f. -, pl. -n, bécasse, f.; junge -, bécasseau, m.; -ndreck, m. merde de bécasse, f.; -nfang, m. ou -jagd, f. chasse des bécasses, f.; -nstrich, v. -nzug; -nzeit, f. saison des bécasses, f.; -nzug, m. passage des bécasses, m.; volée des bécasses, f.

Schnep'pe, f. -, pl. -n, pointe (de dentelle); gueule, f.; bec (d'un vase), m.; -r, v. Schnäpper.

Schner'kel, v. Schnörkel. [laie, f.

Schneu'se, f. -, pl. -n, (e. f.)

Schnick'schnack, m. -s, fam. verbiage, galimatias, m.

Schnie'ben, v. n. rég. et ir. h. (schnob; geschno'ben), souffler (v. schnauben).

Schnie'geln, v. a. h. fam. attifer; geputzt und geschniegelt, pincé; tiré à quatre épingles.

Schnif'feln, v. schnüffeln.

Schnipp'‖chen, n. -s, pl. -, fam. claquement des doigts; - schlagen, claquer des doigts; fig. se moquer de q.; -el, n. pl. retaille, rognure, f.; -eln, v. a. h. fam. couper en petits morceaux, dépecer; -en, v. a. h. fam. lancer; -, v. n. h. claquer des doigts; -ern, v. schnippeln; -isch, adj. prompt et piquant, brusque, prude, dédaigneux; ein -es Gesicht, mine refrognée, dédaigneuse, f.; -, adv. brusquement, prudement, avec dédain.

Schnir'kel, v. Schnörkel; -schnecke, f. hélice, f.

Schnitt, v. schneiden.

Schnitt, m. -es, -s, pl. -e, 1) coupe, taille; 2) coupure, taillade, entaille, incision; 3) tranche, f.; morceau, m.; darne, dalle (d'un poisson), f.; pain taillé (pour la soupe), m.; fig. bénéfice; profit, coup de filet, m.; fam. seinen - machen, faire ses orges; (chir. hort.) incision; (rel.) tranche; (tailr.) coupe, taille, f.; -bohne, f. faséole, f.; -chen, n. -s, pl. -, petite tranche, lèche, f.; fig. petit profit, m.; -e, f. -, pl. -n, v. Schnitt; -er, m. -s, pl. -, moissonneur, m.; -erin, f. -, pl. -nen, moissonneuse, f.; -erlohn, m. paye des moissonneurs, f.; -handel, m. mercerie, f.; -händler, m. mercier, détailleur, m.; -handlung, f. commerce d'étoffes en détail, m.; -kohl, m. brocolis, rejetons de chou, m. pl.; -lauch, m. cive, civette, f.; -ling, m. -es, s, pl. -e, scion que l'on coupe, m.; -linie, f. (géom.) sécante, f.; -messer, n. doloire; serpe, serpette, f.; -salat, m. petite laitue, f.; -waare, v. Ausschnittwaare; -weise, adv. en tranches, par tranches; -wunde, f. coupure, taillade, f.

Schnitz, m. -es, pl. -e, tranche; rouelle, f.; -bank, v. Schneidebank; -brett, n. établi; écofrai; tailloir, m.; -chen, n. -s, pl. -, lèche, f.; -eisen, n. doloire, f.; -el, v. Abschnitzel; -eln, v. a. h. tailler, couper, découper; -en, v. a. h. couper, tailler; (zierlich) sculpter, ciseler; -er, m. -s, pl. -, 1) sculpteur, ciseleur, m. (v. Bildschnitzer); 2) plane, f. (v. Schnitzmesser); fig. faute, bévue, f.; einen -er machen, faire une faute, une brioche, un solécisme; von -ern wimmeln, fourmiller de fautes; -ern, v. n. h. pécher contre les règles de la grammaire; faire une faute, une bévue; -messer, n. couteau à tailler, à sculpter, m.; plane, f.; (van.) épluchoir, m.; -werk, n. sculpture, f.

Schnob, v. schnauben, schnieben.

Schnöd‖e, adj. dédaigneux; impertinent; choquant, outrageant; vain, frivole; p. u. vil, bas, chétif; -, adv. dédaigneusement, indignement, impertinemment; -igkeit, f. -, pl. -en, indignité; frivolité; vileté, f.

Schnor'pern, v. n. et a. h. faire [illegible]

Schnör'kel, m. -s, pl. -, [illegible] enroulement, m.; volute, f.; [illegible] crochet; (serr.) rouleau, m.; fig. [illegible] facétie, plaisanterie, drôlerie, [illegible] fonnerie, f.; -n, v. n. h. faire des [illegible] chets.

Schnüf'f‖eln, v. n. h. renifler; [illegible] n. -s, reniflerie, f.; -ler, m. -s, [illegible] pop. renifleur, mouchard, m.

Schnup'fen, m. -s, rhume, m.; [illegible] - bekommen, s'enrhumer; den - [illegible] être enrhumé; den - vertreiben, [illegible] rhumer; -, v. a. et n. h. prendre [illegible] le nez; Tabak -, prendre du [illegible] priser; -artig, adj. catarrhal; [illegible] n. fièvre catarrhale, grippe, f.

Schnup'f‖er, m. -s, pl. -, [illegible] neur de tabac, priseur, m.; -erin, [illegible] pl. -nen, preneuse de tabac, [illegible] f.; -icht, adj. catarrhal; -tabak, [illegible] tabac en poudre, à priser, m.; [illegible] tabaksdose, f. tabatière, f.; [illegible] mühle, f. moulin à tabac, m.; [illegible] n. mouchoir, m.

Schnup'pe, f. lumignon, moucheron, m.; mouchure de chandelle; -rn, v. schnoppern.

··† **Schnur**, f. -, pl. -en, belle-fille, f. (v. Schwiegertochter).

·· **Schnur**, f. -, pl. -en (Schnüre), cordon, m.; corde, f.; lacet, [illegible] (d'une bourse), m.; - [illegible] cordeau, m.; ligne, f.; [illegible] nien, un chapelet de châtaignes; [illegible] - Perlen, un fil de perles; [illegible] m.; mit - besetzen, chamarrer, [illegible] passementer; eine - um etwas [illegible] enficeler qch.; nach der - setzen, [illegible] tirer, aligner au cordeau; fig. [illegible] über die - hauen, dépasser les [illegible] nes, faire quelque excès; [illegible] zehren, vivre de son bien [illegible] gagner); er lebt nach der -, [illegible] bei ihm alles nach der -, il est [illegible] comme un papier de musique; [illegible] étendage, m.; (rel.) ficelle, f.

Schnür'‖band, n. lacet, m.; [illegible] guillette, f.; -brust, f. corset, [illegible] -chen, n. -s, pl. -, cordonnet, [illegible] cordelette, f.; fig. fam. [illegible] -chen haben, faire qch. avec [illegible] de facilité et de promptitude; [illegible] qch. présent à l'esprit; -en, [illegible] lacer; corder, lier, attacher [illegible] cordon), cordonner; serrer [illegible] cordelette); garroter; mit [illegible] -en, ficeler; fig. fam. einen -en, [illegible] faire, écorcher q.; sein Bündel [illegible] faire son paquet, trousser [illegible] (charp.) aligner; (rel.) ein Buch [illegible] fouetter un livre; (vét.) ein [illegible] Thier -en, châtrer un animal; [illegible] v. réfl. h. se serrer, se lacer, [illegible] un corset.

Schnur'‖feuer, n. (pyr.) [illegible] tin, m.; -gleich, -gerade, adj. et adv. aligné, tout droit, au cordeau, [illegible] ligne, au niveau, de niveau.

Schnür'‖hülen, m. crochet [illegible] cer, m.; agrafe, f.; -holz, n. [illegible] fuseau, m.; -loch, n. pâton de [illegible] f.; -leib, m. ou -leibchen, n. corps [illegible] jupe; corset, m.; -lisé, n. [illegible]

Schnür'macher, m. tissutier-rubanier, passementier, m.

Schnür'‖nadel, f. aiguillette, f.; -nestel, v. Nestel, Schnürband.

Schnür'perlen, pl. perles à enfiler, f. pl.

Schnurr'‖bart, m. moustache, grèque, f.; -bärtig, adj. qui a une moustache, à moustache; -e, f. -, pl. -n, crécelle; fig. fam. plaisanterie, f.; conte plaisant, m.; -en, v. n. h. faire un bruit aigre, bourdonner; filer (chats); fig. pop. gronder; -en, v. a. h. fam. mendier. [band.

Schnür'riemen, m. v. Schnür-

Schnurr'‖ig, adj. fam. drôle, plaisant, croustilleux; -ig, adv. plaisamment, croustilleusement; -pfeife ou -pfeiferei', f. -, pl. -en, fam. bagatelle, fanfreluche, f.; colifichet, brimborion, m.; fig. plaisanterie, baliverne, f.; -pfeifereien erzählen, conter des balivernes.

Schnür'‖schuh, m. [illegible] -er, m.; -senkel, m. v. [illegible] f. brodequins, m. [illegible] à lacer, f. [illegible] aiguillette, f. [illegible] -llon. m.

[illegible]

Scholá'stik, f. -, scolastique, f.; -er, m. -s, pl. -, scolastique, m.; -isch, adj. scolastique; -stisch, adv. scolastiquement.

Scholiást', m. -en, pl. -en, scoliaste, commentateur, m.

Schó'lie, f. -, pl. -n, scolie, f.

Schó'lion, n. -, pl. -lien (lia), (…) scolie, f.; (géom.) scolie, m.

Schol'len, v. n. h. (mar.) battre les flancs du vaisseau, clapoter; -, n. -s, clapotage, m.

Schol'l‖e, f. -, pl. -n, motte (de terre), f.; glaçon, m.; (icht.) sole, f.; -enhüpfer, m. (orn.) motteux, m.; -ig, adj. couvert de mottes.

Schöll'kraut, v. Schellkraut.

Schon, adv. déjà; -, conj. bien.

Schön, adj. beau, bel; joli; élégant, net, propre; (h.) Philipp der Schöne, Philippe le Bel; das ist etwas Schönes! voilà une belle affaire! ihr habt mir einen -en Streich gespielt, vous m'avez joué un fameux tour, pop. une drôle de farce; -, adv. joliment, élégamment; bien; - thun, minauder; mit einem, caresser q.; -schreiben, écrire bien; -werden, embellir; -blind, v. mondäugig; -druck, m. (typ.) prime, f.; -e, f. -, pl. -n, belle; beauté, f.; das -e, le beau.

Schö'nen, v. a. h. ménager; épargner; seine Kleider -, soigner ses habits; die Waldungen -, aménager les bois; -, v. réfl. h. se ménager, s'épargner; se choyer; sich selbst nicht -, être le bourreau de soi-même.

Schö'n‖en, v. a. h. clarifier (vin); -fahrsegel, n. (mar.) cape, f.; -färber, m. teinturier du grand teint, m.; -färberei', f. -, pl. -en ou -färberkunst, f. grand teint, bon teint, m.; -fleckchen, n. mouche, f.; -geist, m. bel esprit, m.; -geisterei', f. ce qui est du ressort des belles-lettres; affectation de bel esprit, f.; -geistig, adj. de bel esprit; -heit, f. beauté, f.; -heitsgefühl, n. ou -heitssinn, m. goût, m.; -heitsmittel, n. cosmétique, m.; -heitswasser, n. eau cosmétique, f.; -ling, m. -es, s, pl. -e, bellâtre, m.; -pflästerchen, n. mouche, f.; -redner, m. orateur élégant, m.; -säulig, adj. (arch.) eustyle; -schreibekunst, f. calligraphie, f.; -schreiber, m. calligraphe, m.; -schwätzer, m. beau diseur, m.; conteur de fleurettes, m.

Schö'n'ste, adj. (sup. de schön) le plus beau, la plus belle; -ns, adv. …m. sich -ns bedanken, adresser ses …s humbles actions de grâce.

Schö'nung, f. -, ménagement; …énagement (du bois), m.; sich …nseitig mit-behandeln, s'épargner; …ille, f. conserves, f. pl.; -slos, …ans ménagement.

…chö'nwissenschaftlich, adj. qui …le, concerne les belles lettres.

…oosz, m. -es, pl. Schöße, gi…in, m. (aussi fig.); einen auf …hmen, prendre q. sur ses ge…fig. dem Glücke im -e sitzen, …isé de la fortune; die Hände …gen, se tenir les bras croi…urer sans rien faire; (tail.) …it Schößen versehen, bas…, m. ou -hündchen, n. ba…rbichon, bichon, m.; bi…-jünger, m. disciple fa…kind, n. mignon, m.; …; -sünde, f. péché mignon, m.

Schopf, m. -es, pl. -e, 1) toupet, m.; touffe de cheveux; huppe (des oiseaux); 2) cîme, f.; sommet (arbre), m.; -lerche, v. Haubenlerche.

Schöpf'‖brett, n. (men.) jantille, f.; -brunnen, m. puits à seau, m.; -e, f. -, pl. -n, source, fontaine, f.; -eimer, m. seau à puiser; godet, m.; -en, v. a. h. puiser, tirer; fig. Athem -en, prendre haleine, respirer; frische Luft -en, prendre l'air; Muth -en, prendre courage, se rassurer; aus der Quelle -en, puiser à la source; Verdacht -en, concevoir du soupçon; -en, n. -s, puisage, m.

··Schöp'fer, m. -s, pl. -, 1) personne qui puise, puiseur; 2) vaisseau à puiser; (pap.) plongeur, m. (v. aussi Schöpfrad).

··Schöp'fer, m. -s, créateur, m.

Schöpf'‖erisch, adj. créateur; die -erische Natur, la nature productrice, formatrice; -fäßchen, n. ou -gelte, f. baquet à puiser, m.; -kanne, f. pot à puiser, broc, m.; -kelle, f. (salp.) puisoir, m.; -löffel, m. (chand.) puisette, f.; (cui.) cuiller à servir, à pot, à sauce, m.; (fond.) puisoir, m.; (ver.) casse, f.; -rad, n. roue à godets; roue pour tirer l'eau; (hor.) roue de sonnerie, f.; -schaufel, f. écope, f.; -topf, m. pot à puiser, (bout.) bassin, m.

Schöp'fung, f. -, pl. -en, création; fig. nature, f.; univers, m.; -sgeschichte, f. die mosaische -sgeschichte, genèse, f.; -swerk, n. oeuvre de la création, f.

Schöpf'werk, n. machine hydraulique, f.

Schöpp'chen, n. -s, pl. -, chopinette, f. [vin, m.

Schöp'pe, m. -n, pl. -n, éche-

··Schop'pen, m. -s, pl. -, hangar, m.; remise, f.

··Schop'pen, m. -s, pl. -, chopine (mesure), f.

Schöp'pen‖amt, n. échevinage, m.; -stuhl, m. conseil de jurisconsultes, m. [pines.

Schoppenweise, adv. par cho-

Schöps, m. -ses, pl. -se, mouton; fig. fam. nigaud, imbécile, animal, m.

Schöp'sen‖braten, -brust, v. Hammelbraten, Hammelbrust; -fleisch, n. du mouton; -fleisch mit Rüben, haricot, m.

Schöps'‖geschlinge, n. fressure de mouton, f.; -keule, v. Hammelkeule; -talg, m. graisse de mouton, f.

Schö're, f. -, pl. -n, (mar.) épontille, f.; -n, pl. accores, poulains, m. pl.

Schorf, m. -es, s, escarre, croûte, f.; -bildung, f. escarrification, f.; -ig, adj. galeux, teigneux.

Schörl, m. -s, (miné.) schorl, m.; -artig, adj. schorlacé.

Schorn'stein, m. cheminée, f.; -kasten, m. hotte de cheminée, f.; -feger, m. ramoneur, m.; -haube, f. mitre, f.; -mündung, f. souche, f.; -röhre, f. tuyau de cheminée, m.

··Schoß, m. -sses, pl. -sse, 1) rejeton; 2) impôt, m.; taille, f. (v. Steuer). [Geschoß).

··Schoß, n. -sses, étage, m. (v.

Schoß'‖balg, m. (agr.) fourreau d'épi, m.; -bank, f. banc à dos, m.; -bar, adj. v. steuerbar. [nêtre), f.

Schöß'chen, n. coulisse (de fe-

Schos'sen, v. n. s. pousser; épier, monter en épi, en graine.

Schös'ser, m. -s, pl. -, receveur d'impôts, m.; -ei', f. -, pl. -en, bureau de recette, m.

Schoß'‖frei, v. steuerfrei; -jahr, n. fam. année de crue, f.; -kelle, f. panier, m.

Schöß'ling, m. -es, s, pl. -e, 1) jet, rejet, drageon; bourgeon, m.; crossette d'un cep de vigne, f.; wilder -, pétreau, m.; 2) fig. jeune homme grandi en peu de temps, m.

Schoß'‖pflichtig, adj. contribuable; -reis, n. v. Schößling; -rebe, f. provin, m.; -zins, m. impôt sur les intérêts des capitaux, m.

Schöt'chen, n. -s, pl. -, (bot.) silicule, f.

sion, f.; -jahr, n. année sabbatique, f.; -kissen, n. coussin de repos, m.

Ru'hen, v. n. h. reposer; cesser; se reposer; avoir ou prendre du repos; fig. reposer, dormir; – lassen, laisser reposer; laisser chômer (un champ); ich wünsche Ihnen wohl geruht zu haben, je vous souhaite le bon jour; er wird nicht eher –, als bis 2c., il n'aura point de cesse que etc.; auf etwas –, porter, poser sur qch.; die Blicke – lassen auf 2c., fixer, arrêter ses regards sur etc.; -d, adj. verb. calme, immobile; (arch.) dormant; assis sur.

Ru'he‖platz, m. lieu de repos, m.; (ch.) reposée; (mar.) relâche, f.; -punkt, m. point d'arrêt; (mus. rh.) repos, m.; pause; (pros.) césure, f.; (méc.) point d'appui, m.; -sessel, m. chaise de repos, f.; fauteuil, m.; -sitz, m. 1) repos (dans un jardin); 2) fauteuil, m.; 3) retraite, f.; -stand, m. repos, m.; sich in -stand begeben, se retirer (des affaires); prendre sa retraite; in -stand versetzen, mettre à la retraite; -stätte, f. lieu de repos; reposoir, m.; retraite, f.; fig. tombeau, m.; -stelle, f. (pntr.) repos, m.; -störer, m. perturbateur du repos public; querelleur; brouillon; boutefeu, m.; -stunde, f. heure de repos, m.; -tag, m. jour de repos, m.; -voll, adj. silencieux; -zeichen, n. (mus.) silence, repos, m.; -zeit, f. temps de repos, m.

Ru'hig, adj. tranquille, paisible, calme, de sang froid; –, adv. tranquillement, paisiblement; sich – halten, – bleiben, se tenir tranquille.

Ruhm, m. -es, s, gloire, f.; honneur, m.; kleiner –, gloriole, f.; -begierde, f. désir, soif de gloire, m.; ambition, f.; -begierig, adj. désireux de gloire.

Rüh'm‖en, v. a. h. vanter; sich einer Sache -en, se vanter, se glorifier, tirer vanité de qch.; viel -ens von etwas machen, prôner, glorifier q. ou qch.; se faire le panégyriste de; -er, m. -s, pl. –, prôneur, m.; -lich, adj. 1) glorieux, digne de gloire; 2) honorable; -lich, adv. glorieusement; honorablement; -lichkeit, f. –, pl. -en, qualité d'une chose digne de gloire, f.; mérite, m.

Ruhm'‖los, adj. sans gloire; ein loses Leben, une vie obscure; -redig, adj. glorieux, vain; -redigkeit, f. –, f. vanterie, jactance, f.; -sucht, f. –, gloire; ambition démesurée, f.; -süchtig, adj. avide de gloire, ambitieux; -süchtig, adv. ambitieusement; -voll, adj. glorieux; -voll, adv. glorieusement; -würdig, adj. digne de gloire; -würdigkeit, v. Rühmlichkeit.

Ruhr, f. –, (agr.) binage; (mar.) échouement, échouage, m.; (path.) (rothe)dyssenterie; weiße-,dyssenterie blanche, f.; -alant, m. inule des prés, f.; -artig, adj. dyssentérique.

Rüh'rei, n. oeufs brouillés, m. pl.

Rüh'ren, v. n. h. venir, provenir; an etwas –, atteindre à, toucher à qch.; in etwas –, plonger dans qch.; (féo.) von einem zu Lehen –, relever de q.; –, v. a. h. remuer, mouvoir; fig. toucher, émouvoir, affecter; Eier –, brouiller des oeufs; unter einander –, mêler, mélanger; die Trommel –, battre le tambour, la caisse; vom Blitze, vom Donner, vom Schlage gerührt werden, être frappé de la foudre, du tonnerre, d'apoplexie; -d, adj. verb. touchant, d'une manière touchante; sich –, v. réfl. h. se remuer, remuer.

Rühr'‖haken, m. (agr.) croc; (dor.) crochet; (fond.) râble, m.; palette; (maç.) gâche, f.; (mon.) coquillon, m. [houe, f.

Rühr'holz, n. (maç.) rabot, m.;

Rüh'rig, adj. agile, alerte, vif, remuant; -keit, f. –, agilité, prestesse, f.

Rühr'kelle, f. cuiller à pot, f.

Rühr'kirsche, f. cornouille, f.

Rühr'‖krücke, f. bouloir, rabot, m.; -löffel, m. v. -kelle.

Rühr'mittel, n. antidyssentérique, m.

Rühr'‖milch, v. Buttermilch; -nagel, m. (meu.) battant, traquet, m.; -scheit, n. -stecken ou -stock, m. (br.) brassoir, m.; (boul.) palette, f.; (maç.) rabot, m.; houe; (pât.) gâche, f.; -spatel, f. (cir.) palon, m.; (conf.) houlette, f.

Rüh'rung, f. –, pl. -en, remuage, m.; fig. émotion, f.; attendrissement, m.

Ruhr'wurzel, f. tormentille, f.

Ruin', m. -es, s, ruine, perte, f.; -i'ren, v. a. h. ruiner.

Rülps, m. -ses, pl. -e, pop. rot, m.; -sen, v. n. h. pop. roter.

Rum, m. -s, rum, rhum, m.; -brennerei, f. rummerie, f.

Rum'mel, m. -s, 1) tapage, tumulte, m.; 2) ramas, bric-à-brac, m.; in ou im – kaufen, acheter en bloc; fig. vétille, affaire, f.; fam. er versteht den –, il connait son affaire, en sait long, entend la carte; (hort.) Zwiebeln im –, oignons sans nom; (j.) point (piquet), m.; -ei', f. –, pl. -en, vieille maison, vieille carcasse, f.; -n, v. rumpeln.

Rumor', m. -s, rumeur, f.; vacarme, tapage, bruit, m.; -en, v. n. h. faire du bruit; -er, m. -s, pl. –, tapageur, m.; -wache, f. guet, m.

Rum'pel‖kammer, f. décharge, f.; -kasten, m. coffre aux vieux ustensiles; fig. fam. vieux carrosse, m.; brouette, f.; -mette, f. (cath.) ténèbres, f. pl.; -n, v. n. h. fam. faire du bruit, du fracas; es rumpelt ihm im Leibe, le ventre lui grouille; -n, n. -s, bruit, fracas; gargouillement (dans les entrailles), m.

Rumpf, m. -es, s, pl. Rümpfe, 1) tronc; 2) corps (d'une chemise), m.; 3) carcasse (d'un poulet etc.), f.; 4) torse (d'une statue), m.; 5) rouche, carcasse (d'un vaisseau); (meu.) trémie, f.; -baum, m. (meu.) trémion, m.

Rüm'pfen, v. a. h. das Maul, die Nase –, rechigner, faire la moue, sourire dédaigneusement; über etwas, faire qch. en rechignant.

Rumpf‖leder, n. cuir de tiges, m.; -leiter, f. v. -baum.

Rund', adj. et adv. rond, arrondi; circulaire, sphérique (aussi fig.); – erhaben, convexe; – hohl, concave; länglich –, ovale, ovalaire; zirkel –, circulaire, orbiculé; – machen, arrondir; – werden, s'arrondir; – herum, à la ronde; tout autour; fig. – heraus sagen, dire franchement; das ist mir zu –, celà me passe; eine -e Antwort geben, répondre en termes précis, vertement; (en compos. rond; (h. n.) rotundi).

Run'da, n. –, fanfare (lorsqu'on boit à la ronde), f.

Rund'blätterig, adj. à feuilles rondes, rotundifolié.

Run'de, f. –, pl. -n, (dan et gr.) ronde, f.; in die –, en rond; à la ronde; in der – herum, à l'entour.

Rün'de, f. –, rondeur; (arch.) voussure; (géom.) sphéricité; (mar.) courbure, f.

Rund'eisen, n (pot. d'é.) rond, m

Rün'den, v. a. h. arrondir; (arch.) gironner; (pntr.) contourner.

Rund'‖erhaben, adj. convexe; -farbe, f. (tan.) coudrement, m; -fisch, m. aigrefin, m.; -gebäude, rotonde, f.; -gemälde, n. panorama, m.; -gesang, m. chanson à la ronde, f.; rondeau, m.; -hobel, m. rabot rond, m.; -kelle, f. (maç.) rondelle; -köpfig, adj. à tête ronde; -lich, adj. rondelet, un peu rond; (h. n.) sphéroïde, cylindroïde; -perle, f. (grav.) bouterolle, f.; -säge, f. scie à évider, f.; -säule, f. colonne ronde, f.; cylindre, m.; -schild, m. rondache, f.; (bot.) jonc thlaspi, m.; -scheibe, f. rondelle, f.; -schnur, f. ganse, f.; -sprung, m. saut en rond, m.; -stab, m. astragale, m.

Run'dung ou Rün'dung, f. –, pl. -en, arrondissement, m.; rondeur, f.

Rund'werk, n. ouvrage rond; (scpl.) ouvrage de ronde bosse, m.

Rü'nen, f. pl. runes, f pl.; -schrift, f. caractères runiques, m. pl.; -stab, m. bâton runique, m.

Run'ge, f. –, pl. -n, tige, ... de bois, f.; (char.) ranche, rayoir, m. [(char.) ...

Rung'schale, f. ou Rungscheit, ...

Run'kel ou -rübe, f. rave; betterave champêtre, f.; -rübenzucker. [...

Run'ken, m. -s, pl. –, ...

Run'zel, f. –, pl. -n, ride, f.; pli; sillon, m.; -n in den Augen, éperons; in einem Zeuge 2c., faux pli, mauvais plis, m. pl.; -n bekommen, se rider; -n vertreiben, dérider; -ig, adj. ridé; sillonné; ratatiné; (h. n.) rugifère, rugueux; -ig an den Augen, éperonné; -ig werden, se rider; -igkeit, f. –, rugosité, f.; -n, v. a. h. rider, froncer; sillonner; die Stirn -n, froncer le sourcil; sich -n, v. réfl. h. se rider; goder; grimacer, faire de faux plis; -schlange, f. cécilie, f.

Run'zlig, v. runzelig.

Rup'f‖en, v. a. h. tirer, arracher, plumer; fig. einen -en, plumer q.; (ch.) bourrer; (chir.) Charpie -en, faire de la charpie; -wolle, f. bourre, m.; escouailles, f. pl.

Ru'pie, f. –, pl. -n, (mon.) roupie

Rup'pig, adj. pop. déguenillé, mesquin, gredin; pauvre, chétif; adv. mesquinement; chétivement; ladre.

Ru'precht, m. -s, pl. -e. Robert, m. (nom d'homme); fam. der Knecht –, le moine bourru; croque-mitaine.

Ru'sch‖eln, v. a. et n. h. ... sourdement; fam. sabrenauder; ... goter; -lig, adj. fam. nonchalant, étourdi.

Ruß, m. -es, suie, f. (de cheminée); noir (de fumée), m.; -ig, adj. fuligineux; -braun, n. (pntr.) bistre, m.; -butte, f. hotte de noir de fumée, f.

Ruſ'ſe, m. -n, pl. -n, Russe, m.
Rüſ'ſel, m. -s, pl. -, groin; (ch.) boutoir (d'un sanglier) m.; (h. n.) rompe (de l'éléphant et des insectes liptères), f., museau, m.; -fliege, f. ombille, f.; -förmig, adj. en forme le groin, de trompe; (bot.) probos-idé; -käfer, m. scarabée à trompe, n.; -ig, adj. proboscidé; -los, adj. proboscidé; -thier, n. animal à roin, à trompe, à museau, m.; pro-oscidiens, m. pl.
Ru'ßig, adj. plein, noirci de suie; uligineux. [-ſiſch, adj. russe.
Rüſ'ſin, f. -, pl. -nen, Russe, f.;
Ruß'kreide, f. craie noire, f. [f.
Ruß'land, n. -s, (géo.) Russie,
Ruß'ſchwarz, n. noir de fumée; pntr.) bistre, m.; -ſtoff, m. ma-ière fuligineuse, f.
Rüſt'baum, m. écoperche, échasse 'échafaud, f.; -bock, m. chevalet, riquet, m.; -brett, n. planche d'é-hafaudage, f.; -e, f. -, pl. -n, fam. le Sonne geht zu -, le soleil se cou-he; -en, v. a. h. préparer, apprê-er, accommoder; disposer, (grr. t mar.) équiper; ſich -, v. réfl. . se préparer, s'apprêter; fig. s'ar-ner; ſich zum Kriege - armer, s'ar-ner; -, v. n. h. apprêter, disposer, rranger; (charp. et maç.) échafau-er; faire un échafaud; -er, f. -, pl. , orme, m.; -erſpinner, m. (h. n.) haille marbrée, f.; -ern, adj. de bois orme; -haus, n. arsenal, m.; -holz, bois de support, m.; -ig, adj. goureux, alerte, fort, robuste; gile, vif, expéditif; -igkeit, f. gueur; activité, énergie, ré-lution, f.; -kammer, f. magasin d'ar-es, m.; (mar.) sainte-Barbe, f.; eiter, f. ridelle d'un chariot de ba-ge, f.; -loch, n. (maç.) trou de ulin, m.; -meiſter, m. inspecteur arsenal; garde d'artillerie, m.; -platz, Waffenplatz; -ſaal, m. salle d'ar-es, f.; -ſeile, n. pl. chabots, m. pl.; ange, f. perche à échafauder, f.; angen, pl. boulins, m. pl.; †-tag, veille du sabbat ou d'une fête; cr.) parascève, f.; -ung, f. -, pl. , 1) préparatif; 2) armement; équipement (d'un soldat, d'une tte), m.; 4) armure (d'un cheva-), f.; 5) échafaudage (d'un char-tier); 6) appareil d'oiseleur, m.; armure, armature d'un aimant, f.; gen, m. chariot de bagage, m.; ug, n. machine, f.; engin, m.; ne de guerre, f.
Rüth'chen, n. -s, pl. -, petite ge, petite baguette, f.
Ru'the, f. -, pl. -n, 1) verge, ba-tte, f.; verges, f. pl.; 2) fouet, ; einem Kinde die - geben, donner ouet à un enfant, fouetter, fesser enfant; fig. er hat ſich ſelbſt eine - unden, il a donné des verges pour fouetté; unter Jemandes - ſtehen, sous la férule de q.; (arp.) verge, che; (ch.) queue, f.; fouet (chien), (font.) bascule (d'un puits); .) ligne; 3) mesure de 3 à 4 res, f.; -nbündel, n. faisceau de ver- m.; -ngänger, -nmann, -nſchläger, mineur qui cherche avec la ba-te divinatoire les filons de mé- ; rhabdomancien, m.; -nkraut, irule, f.; -nſegel, n. voile à l'an-e, f.

Rutſch'berg, m. montagne russe, f.; -en, v. n. h. couler, glisser, s'échapper; fig. fam. avancer; auf dem Hintern -en, se traîner sur le derrière, aller à écorche-cu; -er, m. -s, pl. -, celui qui glisse, glisseur, m.; -erzins, m. arrière-censive, f.; arrière-change, m.
Rüttel'geier, m. ou -weihe, f. busard, m.; crécerelle, f.; -n, v. a. h. remuer, secouer, hocher; cahoter; Jemanden aus dem Schlafe -, réveiller q. en sursaut; ein voll gerütteltes Maß, mesure comble, f.; -n, n. -s, 1) remuage, secouement; 2) cahotage d'une voiture, m. [ſtroh.
Rütt'ſtroh, v. Krummſtroh, Wirr-
Ryſ'ſel, n. -s, Lille, f. (ville); -er, m. -s, pl. -, Lillois, m.; -erin, f. -, pl. -nen, Lilloise, f.

S.

S, n. S, f. et m. (*dix-neuvième lettre de l'alphabet*).
Sa! int. ſa, ſa, çà!
Saal, m. -es, s, pl. Säle, salle, f.; großer -, salon, m.; -e, f. -, la Sale (rivière).
Saa'men, v. Samen.
Saat, f. -, pl. -en, semence, semaille, f. semailles, f. pl.; fig. germe, m.; -bohne, f. fève à semer, sative, f.; -feld, n. champ ensemencé ou en semence, m.; -frucht, f. (blé de) semence, m.; -gurke, f. concombre de semence ou commun, m.; -hanf, m. chanvre femelle ou à fleurs, f.; -huhn, n. pluvier vert, m.; -korn, n. semence, f.; blé de semence, m.; -krähe, f. freux, m.; corneille moissonneuse, f.; -perlen, v. Samenperlen; -vögel, m. petit courlieu, m.; -zeit, f. semailles, f. pl.
Sabä'er, m. -s, pl. -, (arché.) Sabéen, m.
Sab'bath, m. -s, pl. -e, sabbat, m.; -er, m. (Ecr.) un des jours de la semaine, m.; -jahr, n. année sabbatique, f.; -ſchänder, m. profanateur du Sabbat, m.
Sab'ber, m. -s, pop. v. Geifer ꝛc.
Sä'bel, m. -s, pl. -, sabre, m.; -bein, n. jambe tortue, f.; pié-bot, m.; -beinig, adj. cagneux, bancal; -hieb, m. coup de sabre, m.; -klinge, f. lame de sabre, f.; -n, v. a. h. sabrer, hacher à coups de sabre; -ſchnäbler, m. (orn.) avocette, f.; -taſche, f. (grr.) sabretache (des hussards), f.
Sä'ben‖baum, m. sabine, f.; sabinier, m.
Sach'beweis, m. preuve tirée de la chose même, preuve objective, f.
Sa'che, f. -, pl. -n, chose; affaire; circonstance, f.; das iſt nicht Ihre -, ce n'est pas votre affaire, votre fait; das iſt eine andere -, c'est une autre chose, une autre affaire; (fam.) c'est une autre paire de manches; (dr.) cause, affaire, f.; procès, m. (v. Proceß); die gute -, die - Gottes, la bonne cause; la cause de Dieu; 3) sujet, m.; affaire, f.; was thut das zur -, qu'est ce que cela fait à l'affaire; 4) -n, pl. hardes, f. pl.; mobilier, m.; meubles, m. pl. [chose, f.
Sä'chelchen, n. -s, pl. -, petite
Sa'chenrecht, n. droit réel, m.
Sach'erklärung, f. définition des choses, f.; -fällig, adj. et adv. qui perd sa cause; -fällig werden, perdre son procès; -führer, m. avocat, avoué, procureur, m.; -gedächtniß, n. mémoire des choses, des faits, f.; -kenner, m. connaisseur, m.; -kenntniß ou -kunde, f. connaissance de cause, f.; -kundig, adj. qui est au fait, expert. [positif.
Säch'lich, adj. (gr.) neutre; (phi.)
Sach'regiſter, n. table des matières, f.; répertoire, index, m.
Sach'ſe, m. -n, pl. -n, Saxon, m.; (h. †) -en, pl. -, Saxen (A. Thierry), m. pl.; -in, f. -, pl. -nen, Saxonne, f.; -en, n. -s, (géo.) Saxe, f.; -enſpiegel, m. code saxon, m.
Säch'ſiſch, adj. saxon, de Saxe
Sacht, adj. bas; lent, doux, imperceptible; -, adv. doucement, lentement; -e! int. doucement!
Sach'verſtändige, m. connaisseur, m.; -verzeichniß, v. -regiſter; -walter, m. avocat; procureur, avoué, m.; -wort, n. substantif, m.
Sack, m. -es, s, pl. Säcke, 1) sac, m.; 2) poche, f.; ein - voll, une sachée; fig. fam. mit - und Pack ausziehen, prendre son sac et ses quilles; mit - und Pack davongehen, trousser bagage; (grr.) déserter avec armes et bagages; in den - ſtecken, empocher.
Sack'band, n. cordelette, f.
Säck'chen, n. -s, pl. -, sachet, m.; pochette, f. [m.
Sack'drillich, m. treillis à sacs
Sä'ckel, v. Seckel.
Sa'cken, v. a. h. mettre dans un sac, ensacher; ſich -, v. réfl. h. faire des poches; b) s'affaisser.
Sä'cken, v. a. h. mettre dans un sac et noyer.
Sack‖förmig, adj. sacciforme; (bot.) corniculé; -garn, n. tonnelle; pochette, f.; -gaſſe, f. cul de sac, impasse, m.; -geige, f. pochette, f.; -geld, n. saccage, m. (v. Taſchengeld); -geſchwulſt, f. kyste, m.; tumeur enkystée, f.; -leinwand, f. grosse toile, f.
Säck'ler, m. -s, pl. -, boursier, m.
Sack‖pfeife, f. cornemuse, musette, f.; -pfeifer, m. joueur de cornemuse, de musette, f.; -piſtole, f. ou -puffer, m. pistolet de poche, m.; -ſpinne, f. araignée porte-sac, f.; -träger, m. porteur de sacs, portefaix; fort (de la halle, à Paris), m.; prv. ein Eſel nennt den andern -träger, la pelle se moque du fourgon; -tuch, n. toile à sacs, f.; mouchoir, m.; -uhr, v. Taſchenuhr; -zwillich, m. treillis, m.
Sä'debaum, v. Säbenbaum.
Sadducä'er, m. -s, pl. -, Saducéen, m.; die Lehre der -, saducéisme, m.
Sä'e‖mann, m. semeur; m.; -maſchine, f. semoir, m.; -n, v. a. h. semer, ensemencer; -n, n. -s, ensemencement, m.; semailles, f. pl.; -r, m. -s, pl. -, semeur, m.; -tuch, n. semoir, m.; -zeit, f. semailles, f. pl.
Saffian, m. -es, s, pl. -e, maroquin, m.; -bereiter m. maroquinier, m.; -fabrik, m. maroquinerie, f.; -macher, m. maroquinier, m.
Saflor', m. -s, safre; safran bâtard, carthame, m.; -ſamen, m. graine de perroquet, f.

Sa'fran, m. -es, s, safran, crocus, m.; mit – färben, zubereiten, safraner; -branntwein, m. usquebac, m.; -farbe, f. couleur de safran, f.; -gelb, adj. jaune comme safran; safrané; -pfirsiche, f. pêche jaune, rosanne, f.; -pflanzung, f. safranière, f.; -pflaster, n oxycrocéum, m.

Saft, m. -es, s. pl. Säfte suc; jus (de viande et d'herbes), m.; sève (des arbres et des plantes), f.; jus, suc, m., eau (des fruits), f.; humeurs (de l'homme et des animaux), f. pl.; fig. – und Kraft, quintessence, énergie, substance, f.; was er sagt, hat weder – noch Kraft, il n'y a ni sel, ni sauce à ce qu'il dit; – *ou* Säftchen, n. (ph.) sirop, m.

Saft'‖bälgchen, r. (bot.) amnios, m.; -behältniß, n. (bot.) nectaire, m.; -birne, f. mouille-bouche, f.; -blau, n. bleu de tournesol, m.

Säft'chen, n. -s, pl. , 1) sirop; 2) narcotique, m.

Saft'‖farbe, f. couleur verte, f.; -grün, n. vert de vessie; vert d'iris, m.; -holz, n. bois en sève, m.; -ig, adj. succulent; juteux; fondant; fig. sale, gras, obscène; -igkeit, f. qualités succulentes, f. pl.; abondance de suc, de sève, de jus, f.; -kraut, n. alliaire, f.; -los, adj. sans suc; saft- und kraftlos, sans goût et sans saveur; -ring, m. couche corticale annuelle, f.; -röhre, f. vaisseau séveux, m.; -zeit, f. saison (de la circulation) de la sève, f.

Sä'ge, f. -, pl. -n, dire; bruit, m.; tradition, f.

Sä'ge, f. -, pl. -n, scie, f.; – *ou* -netz, n. seine, f.; -blatt, n. feuille d'une scie, f.; -block, m. tronc *ou* bloc à scier, m.; -bock, m. tréteau, chevalet de scieur, m.; baudets, traiteaux (du scieur de long), m. pl.; -fisch, v. Schwertfisch; -förmig, adj. en forme de scie; (an.) prionote; (art.) -förmige Batterien, batteries en redans, f. pl.; (bot.) denté; (h. n.) dentelé, denticulé; -gestell, n. châsse de scie, f.; -lohn, m. sciage, m.; -mühle, f. scierie, f.; -müller, m. maître d'une scierie, m.

Sagen, v. a. h. 1) dire; raconter; expliquer; rapporter; was – Sie dazu? qu'en dites-vous? was haben Sie dagegen zu –? qu'y trouvez-vous à dire, à redire? davon (hierüber) wäre viel zu –, il y aurait bien des choses à dire là-dessus; lassen Sie sich –, permettez, souffrez que je vous dise; écoutez mes raisons; er läßt sich nichts –, il n'entend pas raison; (wie) gesagt, (so) gethan, aussitôt dit, aussitôt fait; ce qui fut dit fut fait; das ist genug gesagt, c'est tout dire; so zu –, pour ainsi dire; 2) avoir tel sens, signifier; was will das –? que veut dire cela? das will so viel –, daß rc., cela veut dire que etc.; 3) souhaiter, dire; einem einen guten Morgen, guten Abend –, souhaiter le bon jour, le bon soir à q.; 4) être de quelque importance; importer, signifier; er hat etwas (viel) zu –, il a du crédit, de l'autorité, beaucoup de crédit etc.; das hat etwas (viel) zu –, cela est d'importance; es hat nichts zu –, ce n'est pas une affaire, n'importe, cela n'y fait rien; 5) ordonner, commander; – Sie nur, nur, parlez, ordonnez, etc; 6) énoncer, porter, dire; das Gesetz sagt, la loi porte, que. [-s, sciage, m.

Sä'gen, v. a. h. scier; –, n.

Sä'gen‖forschung, f. recherche des traditions, f.; -geschichte, f. 1) histoire traditionnelle, fabuleuse, f.; 2) histoire des traditions *ou* des mythes, f.

Sä'gen‖schmied, m. feseur de scies, taillandier, m.; -schnitt, f. (fort.) ligne à redan, f.; -werk, n. (fort.) redans, m. pl.; cremaillère, f.

Sä'genzeit, f. temps fabuleux, mythiques *ou* héroïques, m. pl.

Sä'ger, m. -s, pl. -, scieur; – *ou* Sägeschnäbler, m. (orn.) bec-scie, m.

Sä'gespäne, pl. sciure, f.

Sä'gewerk, n. (fort.) redent, redan, m. [f. sagoutier, m.

Sä'go, n. -s, sagou, m.; -palme,

Sah, v. sehen.

Sah'ne, f. crême, f. (v. Rahm); -nbrezel, f. craquelin à la crême, m.; -nfrau, f. crêmière, f.; -nkäse, m. fromage à la crême, m.; -nkuchen, m. gâteau à la crême, m.

Sai'te, f. -, pl. -n, corde, f.; die -n hoch spannen, tendre, hausser les cordes; fig. hausser le ton; die -n herab spannen, détendre les cordes; fig. baisser le ton.

Sai'ten‖bezug, m. garniture de cordes, f.; -brett, n. 1) table d'harmonie; 2) barre, f.; -instrument, n. instrument à cordes, m.; -macher, m. boyaudier, feseur, fabricant de cordes, m.; †-spiel, n. instrument à cordes; jeu, m.; -zug, m. jeu, m.; cordes, f. pl.

Sa'kerfalke, m. sacre, m.; der weibliche –, sacret, m.

Sakrament', n. -es, s, pl. -e, sacrament, m.; -häuschen, n. tabernacle, m.; -i'ren, v. n. h. pop. sacrer, jurer, pester, fulminer; -lich, adj. sacramental, sacramentel; -lich, adv. sacramentalement, sacramentellement.

Sakristan', m. -es, s, pl. -e, sacristain, m.; -ei', f. -, pl. -en, sacristie, f.

Säkular'‖feier, f. fête séculaire, f.; -isation', f. -, pl. -en, sécularisation, f.; -isi'ren, v. a. h. séculariser.

Sal (*ce terminatif* [*qui dérive du vieil allemand* Sal, demeure] *signifie* en possession de, *et concourt à la formation de substantifs féminins et neutres*).

Salaman'der, m. -s, pl. -, salamandre, f.; sourd; mouron, m.

Salär', n. -s, pl. -e, v. Besoldung.

Salari'ren, v. besolden, Besoldung.

Sa'lat, m. -es, s, pl. -e, salade, f.; -artig, adj. (bot.) oléracé; -korb, m. -schüssel, f. saladier, m.

Sal'bader, m. -s, pl. -, fam. ravaudeur, bavard, hableur; charlatan, m.; -ei', f. fam. bavardise, ravauderie; charlatanerie, f.; radotage, m.

Sal'b‖and, n. lisière, f.; entrebandes, entrebates, f. pl.; (e. m.) gangue, f.; -e, f. -, pl. -n, onguent, m.; pommade, f.; -ei, n. sauge, f.; -en, v. a. h. oindre; embaumer (un cadavre); sacrer (un roi); -enbüchse, f. boîte à onguent, f.; (chir.) boîtier, m.; -ende, v. -and; -icht, adj. onctueux; -ling *ou* Sälbling, m. -s, pl. -e, (icht.) truite des Alpes, f.; -öl, n. les saintes huiles, f. pl.

Sal'buch, n. terrier; cadastre, m.

Sal'bung, f. -, pl. -en, onction, f.; sacre (d'un roi), m.; fig. onction, f.; -sreich *ou* -svoll, adj. et adv. plein d'onction, avec onction; onctueux.

Säl'chen, n. -s, pl. -, petite salle, f.

Sald‖i'ren, v. a. h. (com.) solder (un compte); -iren, n. -s, solde, m.; -o, m. -s, pl. -s, (com.) solde, f.

Sa'lep, m. -s, salep, m.

Salk'ne, v. Salzwerk.

Sa'lisch, adj. salien; (arch.) salique; das -e Gesetz, loi salique.

Sal'leiste, f. v. Salband.

Salm, m. -es, s, pl. -e, saumon, m. (v. Lachs).

Sal'miak, m. -es, s, sel ammoniac, m. [salmeria, [illegible]

Sälm'ling, m. -es, s pl. -e, [illegible]

Sa'lome, f. -, Salomé, f. (nom de femme).

Sa'lomo, m. -s et -nis, Salomon, m.; -nssiegel, n. (bot.) genouillet, sceau de Salomon, m.

Salpe'ter, m. -s, salpêtre, nitre, m.; – sieden, faire du salpêtre; *en compos.* de nitre, nitrique; [illegible] -artig, adj. nitreux; -dampf, m. vapeur de salpêtre, f.; (chi.) gaz acide nitreux m.; -drüse, f. salpêtre cristallisé, m.; -erde, f. terre nitreuse, f.; -fraß, m. carie des murailles, f.; -geist, m. esprit de nitre, m.; [illegible] *ou* -hütte, f. salpêtrière, f.; [illegible] -artig; -ig, adj. nitreux; [illegible] rapuroir, m.; -sauer, adj. (chi.) nitraté; -säure, f. acide nitreux, m.; -schaum, m. aphronitre, m.; [illegible] m. salpêtrier, m.; -siederei', f. 1) raffinage du salpêtre, m.; 2) [illegible] f.; -stoff, m. principe du salpêtre, m.

Sal'se, f. -, pl. -n, (cui.) [illegible] mure, f.; (ph.) rob, m. [illegible]

Saluti'ren, v. a. h. (gr. [illegible])

Sal've, f. -, pl. -n, salve, décharge, f.; -garde, f. sauvegarde.

Salvi'ren, v. a. h. sauver (v. retten, bergen). [conduit, m.

Salvus conductus, m. sauf-

Sal'weide, f. -, pl. -n, petit saule, m.

Salz, n. -es, pl. -e, sel, m.; [illegible] attisches –, sel attique; [illegible] du sel, sauner; -abgabe, f. impôt sur le sel, m.; gabelle, f.; -ader, f. veine de sel, veine d'eau salée, f.; [illegible] bureau de sel, m.; [illegible] des salines, f.; -arbeiter, m. [illegible] m.; -artig, adj. de la nature du sel, salin; (chi.) haloïde; -äther, m. éther muriatique, m.; [illegible] commis du bureau de sel, m.; [illegible] f. anabase, f.; -bergwerk, m. [illegible] sel, gemme saline, f.; [illegible] salification, f.; -blüthe, f. [illegible] cence *ou* cristallisations salines, f. pl.; -brühe, f. saumure, f.; [illegible] nen, m. fontaine salée, f.; [illegible] lant, m.; -bude, f. boutique à sel; regrat, m.; -butter, f. beurre salé, m.

Sal'zen, v. a. h. irr. (gesalzen) saler; gesalzene Speise, [illegible] –, n. -s, salaison; [illegible] (de la viande), f.

Salz'‖faktor, m. [illegible] salines, grenetier, m.; -faß, n. baril à *ou* de sel, m.; salière (sur la table), f.; saloir (dans la cuisine), m.; [illegible]

n. poisson salé, m.; –fische, pl. de a saline; –fleisch, m. viande salée, .; du salé; –fluß, m. (fond.) flux alin, m.; (méd.) fluxion sanieuse, ; –freiheit, f. franc-salé, m.; –fuhre, 1) charriage du sel, m.; 2) voiture e sel, f.; –geist, m. (chi.) esprit de al, m., –gericht, v. –amt; –gesäuert, dj. (chi.) muriaté; –geschmack, m. oût de sel, goût salé, m.; –gewerke, l. propriétaires des salines, m. pl.; gräf, –gräfe ou –richter, m. intendant es salines, m.; –grube, f. saline, ; –gurke, f. cornichon, m.; –haltig, dj. salin, salant, salifère; –handel, ı. saunage, m.; –händler, m. marhand de sel; saunier, m.; –haufen, ı. tas de sel, m.; –haufen, pl. salorge, ı.; –haus, n. 1) magasin au sel, m.;) gabelle, f.; –hecht, m. brochet sa-, m.; –höke, m. regrattier, m.; höfin, f. regrattière, f.

Sal'zicht, v. salzartig.

Sal'zig, adj. salé; salin, salant; hi.) salsugineux; –keit, f. –, salure, f.

Salz'‖kasten, m. ou –kiste, f. saunière, f.; –klöß, m. salignon, m.; knappe ou –knecht, m. aide du saunier, m.; –koch, m. cuisinier saleur, .; –korb, m. bénate, f.; porte-sel, .; –korn, n. grain de sel, m.; –kote, f. saline, saunerie, f.; –krämer, . regrattier, m.; –kraut, n. 1) ante saline, f.; 2) kali, m.; soude, ; –kuchen, m. galette au sel, f; samon, m.; –lache, f. marais salant, .; –laden, m. v. –bude; –lake, f. umure, f.; –lecke, f. lèche-sel, m.; agazin, n. magasin à sel, de sel, .; –messer, m. mesureur de sel, raur, m.; –meste, f. salière, f.; sar, m. (v. –faß); –morast, m. mas salant, m.; –mutter, f. eau res dû sel, f. pl.; –niederlage, f. pôt de sel, salorge, m.; –ordnung, èglement pour le sel, m.; –pfanne, haudière de saline, f.; –pfänner, actionnaire de saline, m.; –probe, ssai d'eau saline, m. (v. –wage); ielle, f. source salée, f.

Salz'‖sauer, adj. (chi.) muriane; –säule, f. (Ecr.) colonne, sta- de sel, f.; –säure, f. acide du sel; .) acide hydrochlorique ou muriane, m.; –schank, m. regrat, m.; aum, m. adarce, f.; –schenk, m. rattier, m.; –schiff, n. bateau de , m.; –schreiber, m. greffier de sa- , m.; –see, m. lac salant, ma- salant, m.; –sieder, m. saunier, ; –siederei, f. saunerie, f.; –soole, au salée; saline, f.; –speicher, m. nier à sel, m.; gabelle, f.; –steuer, mpôt sur le sel, m.; gabelle, f.; it de salage, m.; –stück, n. cuite sel, f; –teich, m. v. –lache; –vertung, f. régie du sel, f.; –wäge, èse-liqueur, m.; –wasser, n. eau e; saumure, f.; –werk, n. saline, nerie, f.; –wesen, n. administra- des salines, f.; –zoll, m. gabelle, f.

sam, (ce terminatif, qui entre a la formation d'adjectifs et d'ad- es, marque une ressemblance, une itude, une tendance à faire ou à ever ce qu'exprime le radical).

Samarit'ter, m. –s, pl. –, Samain, m.; –in, f. –, pl. –nen, Saritaine, f.

Sā'men ou Saamen, m. –s, semence, graine (des plantes), f.; spores (des mousses), f. pl.; oeufs, m. pl.; alevin (des poissons), m.; sperme, (m.) semence (des hommes et des animaux); fig. a) descendance, postérité, f.; b) germe; c) ferment, m.

Sā'men‖ader, f. veine spermatique, f.; –baum, m. (e. f.) baliveau, m.; –bläschen, n. vésicule séminale, f.; –bruch, m. (chir.) spermatocèle, m.; –ergießung, f. 1) éjaculation; 2) infiltration du sperme, f.; –erzeugend, adj. spermatique; séminifère; –fische, pl. blanchaille, f.; frai, fretin, m.; –fluß, m. spermatorrhée, gonorrhée, f.; –gefäße, pl. (an.) vaisseaux spermatiques, m. pl.; –gehäuse, n. (bot.) péricarde, m.; –handel, m. grèneterie, f.; –händler, m. grènetier, m.; –händlerin, f. grènetière, f.; –holz, n. bois de semence, m.; –hülse, f. gousse, f.; –kapsel, f. (bot.) capsule, f.; –kohl 2c., m. chou etc. monté en graine, m.; –korn, n. graine, f.; grain, m. (v. Saatkorn); –kraut, n. (bot.) épi d'eau, m.; –milch, f. émulsion, f.; –perlen, f. pl. semence de perles, f.; –säule, f. (bot.) columelle, f.; –schöte, f. (bot.) silique, f.; –staub, m. (bot.) poussière, f.; –stein, m. spermalithe, m.; –stengel, m. (bot.) pédoncule, m.; –strang, m. cordon spermatique, m.; –thierchen, n. animalcule spermatique, m.; –verzeichniß, n. catalogue de semences, m.; –zapfen, m. (bot.) cône, chaton, m.; –zwiebel, f. bulbe, f.

Sā'merei', f. –, pl. –en, semences, graines, f. pl.

Säm'haus, v. Weißgerberei.

Sā'mig, adj. (*usité seulement en composition:* (bot.) sperme).

Sä'misch, adj. et adv. chamoisé; – Leder, peaux chamoisées, f. pl.; die Felle – machen, chamoiser les peaux; passer les peaux en chamois; –gerber, m. chamoiseur, m.; –machen, n. –s, chamoisage, m.

Sam'mel‖brod, n. pain de quête, d'aumônes, m.; –gelder, n. pl. collecte, f.; –kasten, m. 1) réservoir, réceptacle, m.; 2) citerne, f.

Sam'meln, v. a. h. recueillir, rassembler, ramasser; amasser, mettre ensemble; rallier, réunir, concentrer (les troupes); quêter (pour les pauvres); eine Kollekte, Beisteuer –, faire la collecte; aus verschiedenen Schriften –, compiler; sich –, v. réfl. h. se réunir, se rallier; se rassembler; s'amonceler (v. anhäufen); s'accumuler; fig. se recueillir; reprendre (ses esprits).

Sam'mel‖platz, m. 1) rendez-vous, m.; point de ralliement, dépôt (troupes); 2) réceptacle, m.; –wort, n. (gr.) nom, terme collectif, m.; –zahl, f. nombre collectif, m.

Sam'met, m. –s, velours, m.; –artig, adj. velouté; –band, n. ruban velouté, m.; –blume, f. fleur veloutée; amaranthe, f.; passe velours, m.; –bürste, f. brosse à velours, f.; –en, adj. de velours; –fabrik, f. fabrique de velours, f.; –hut, m. chapeau de velours, m.; –kleid, n. habit de velours, m.; –kragen, m. collet de velours, m.; –mütze 2c., f. bonnet etc. de velours, m.; –pappel, f. abutilon, m.; –rose, f. rose veloutée ou de Provins, f.; –spinne, f. araignée satinée tapissière, f.; –spitze, f. (pass.) dentelle à chenille, f.; –stuhl, m. (der –weber) métier à velours, f.; –weber, m. tisserand en velours, m.

Samm'‖ler, m. –s, pl. –, 1) quêteur, collecteur; 2) (litt.) compilateur, m.; –lung, f. –, pl. –en, collection, f.; recueil; ramas, rassemblement, amas, m.; compilation, quête, cueillette, collecte (pour les pauvres), f.; fig. die –lung der Gedanken, recueillement, m.; –lungspunkt, m. point de ralliement, de rassemblement, m. (v. –platz).

Sammt, prp. (*qui gouverne le datif*) avec, ainsi que; ich kenne ihn – seinem Hause, je le connais lui et toute sa famille; –, adv. avec; – und sonders, tous sans exception, tous ensemble.

Sämmt'lich, adj. et adv. tout, entier, complet, tous, tous ensemble; tous, tant qu'ils sont.

Sams'tag, v. Sonnabend.

Sand, m. –es, s, sable, m.; poét. arène, f.; fig. einem – in die Augen streuen, jeter de la poudre aux yeux de q.; grober –, gros sable; feiner –, sablon, m.; auf den – setzen, démonter, desarçonner un cavalier; (mar.) ensabler, engraver; auf dem –e sitzen bleiben, s'ensabler, s'engraver; –aal, m. ammodyte, m.; –acker, m. champ sablonneux, m.

Sandā'le, f. –, pl. –n, sandale, f.

Sand'‖allee, f. allée sablée, f.; –artig, adj. arénacé; arénulacé; –bank, f. banc de sable, banc, m.; kleine –bank, faraillon, m.; –beere, bousserolle, f.; raisin d'ours, m.; –berg, m. montagne de sable, f.; –bohrer, m. drague, f.; –bruch, m. (chir.) fracture en forme de farine, f.; –büchse, f. sablier, poudrier, m.

San'del, –s ou San'delholz, n. sandal, m.

San'd‖en, v. a. h. sabler; –er, m. –s, pl. –, celui qui sable; (icht.) lançon; brochet-perche, m.; –erz, n. mine sablonneuse, f.; –faß, n. v. –büchse; –floh, m. ton, m.; pique; chique (f.) ou pou de Pharaon, m.; –flötz, n. couche, f., lit de sable, m.; assise arénacée, f.; –form, f. forme (f.) ou moule de sable, m.; –förmig, adj. aréniforme; –frau, f. femme qui vend du sable, f.; –fuhre, f. charroi de sable, m.; –galle, f. endroit sablonneux d'un champ, m.; –gegend, f. contrée sablonneuse, f.; –gries m. gravier, m.; –grube, f. sablière, sablonnière, f.; –grund, m. terrain sablonneux; fond de sable, m.; –guß, m. (fond.) jet en sable, m.; –hafer, m. avoine strigueuse, f.; haveron, m.; –hase, m. lièvre blanc, m.; –haufen, m. tas de sable, ensablement, m.; –hirsch, m. cerf de plaine, m.; –horst, m. ensablement, m.; –hügel, m. colline de sable; dune, f.; (mar.) sirtes, f. pl.; –hügelig, adj. (mar.) sirtique.

San'dig, adj. 1) sablonneux, aréneux; 2) sablé; arénifère; sableux; graveleux; poét. aréneux.

Sand'‖insel, f. javeau, m.; –käfer, m. scarabée perlé, cincidèle, m.; –karren, m. tombereau à sable, m.; –kärrner, m. tombelier, m.; –kasten, m. caisse à sable, f.; –kloß, m. (chir.) tumeur vénérienne des testicules, f.; –korn, n. grain de sable, m.; –kraut, n. sablonnière, f.; –kuchen, m. espèce

de gâteau très-tendre, f.; gâteau fondant, m.; –läufer, m. (orn.) glaréole, m.; –mann, m. sablonnier, m.; fig. sommeil; Morphée, m.; fam. der –mann kommt, les paupières s'appesantissent, le petit bon homme lui (m') a jeté du sable dans les yeux; –rohr, n. roseau maritime, m.; –sack, m. sac à sable, à sablon, m.; –schicht, f. couche de sable, f.; lit de sable, m.; –schiefer, m. grès feuilleté, m.; –schimmel, m. cheval blanc sablé, m.; –seihe, f. –seiher, m. fontaine sablée, f.; –staub, m. poussière de sable, f.; –stein, m. grès, m.; –steinbruch, m. gresserie, f.; –torte, f. tourte fondante, f.; –ufer, n. rivage sablonneux, m.; –uhr, f. sablier, sable, m.; (mar.) ampoulette, f.; –wagen, m. chariot à *ou* de sable, m.; –weg, m. chemin sablonneux, m.; –wüste, f. désert sablonneux, m.

Sanft, adj. 1) doux, suave, mélodieux; 2) léger, tendre; 3) doux, modéré, insensible; 4) doux, aisé; 5) doux, calme, modéré, conciliant; –, adv. doucement, tendrement etc.

Sänf'te, f. –, pl. –n, chaise, litière, f.; brancard, m.; –nträger, m. porteur de chaise, porteur, m.

Sanft'heit, **Sanft'muth**, f. douceur, bonté, clémence, f. [dern.

Sänftigen, v. besänftigen, lindern.

Sanft'müthig, adj. doux; (Ecr.) débonnaire; –, adv. doucement; –keit, v. Sanftmuth.

Sang, sänge, v. singen. [m.

Sang, m. –es, s, pl. Sänge, chant;

Sän'ger, m. –s, pl. –, chanteur, chantre; poét. poète; (a. d.) artiste lyrique, m.; –in, f. –, pl. –nen, chanteuse; cantatrice; (a. d.) artiste lyrique, f.

Sangui'nisch, adj. sanguin.

Sani'kel, m. –s, (bot.) sanicle, f.

Sanitätskollegium, n. conseil de santé, m.

Sank, sänke, v. sinken.

Sankt, Saint (v. heilig).

Sankt-Gal'len, n. –s, (géo.) Saint-Gal, m. [tionner.

Sanktioni'ren, v. a. h. sanc-

Sann, sänne, v. sinnen.

Sanskrit', n. –s, Sanskrit'sprache, f. langue sanscrite, f.; sanscrit, m.

Sa'panholz, n. sapan, m.

Sa'phir, m. –, pl. –e, saphir, m.; –en, adj. de saphir; orné de saphirs; –rubin, m. spinelle, f.

Sap'pe, f. –, pl. –n, (fort.) sape, tranchée, f.

Sapperlot'! Sapperment'! int. fam. parbleu! pardi! morbleu!

Sapph'isch, adj. (litt.) saphique.

Sappi'r‖en, v. a. h. (fort.) saper; –er, m. –s, pl. –, sapeur, m.

Saraze'n‖e, m. –n, pl. –n, Sarrasin, m.; –in, f. –, pl. –nen, Sarrasine, f.; –isch, adj. sarrasin.

Sardel'le, f. –, pl. –n, sardine, f.; anchois, m.; –nbrühe, f. sauce aux sardines, f.; –nsalat, m. salade d'anchois, f. [sarde, sardoine, f.

Sar'der, m. –s, pl. –, (miné.)

Sardi'ni‖en, n. –s, la Sardaigne (île); –er, m. –s, pl. –, Sarde, m.; –erin, f. –, pl. –nen, Sarde, f.; –sch, adj. sarde, de Sardaigne. [der.

Sardo'nier, Sardonyx, v. Sar-

Sarg, m. –es, pl. Särge, cercueil, m.; bière, f.; (font.) réservoir de pierre (d'un puits), m.; –deckel, m. couvercle de cercueil, m.

Sarkophag', m. –es, s, pl. –e, sarcophage, m. [mate, Polonais, m.

Sarma'te, m. –n, pl. –n, Sar-

Sar'raß, m. –, pl. –sse, fam. sabre, cimeterre, m.; bretté, f.

Sarsaparil'le, f. –, (ph.) salsepareille, f.

Sar'sche, f. –, serge, f.; –fabrik, –weberei, f. sergerie, f.; –weber, m. serger, sergier, m. [gabari, gabarit, m.

Sar'ter, m. –s, pl. –, (arch. n.)

Saß, säße, v. sitzen.

Saß', –, pl. –ssen, Sas'se, m. –n, pl. –n, propriétaire, habitant, manant, m.; –jagen, n. chasse aux biches, f.

Sassafras', m. –, sassafras (arbre), m. [(ch.) gîte, m.; –isch, adj. saxon.

Sas'se, m. –n, pl. –n, v. Sachse;

Sa'tan, m. –s, satan, diable, m.; –a'nisch, adj. infernal, diabolique, satanique; –a'nische, –s, adv. diaboliquement.

Satin', m. v. Halbatlaß.

Satrap', m. –en, pl. –en, satrape, m.

Satt, adj. et adv. rassasié, repu; sich – essen, se rassasier; ganz –, soûl, assouvi; sich ganz – essen u. trinken, boire et manger son soûl; fig. dégoûté, blasé; eines Dinges – sein, être rassasié, las de qch.; ich kann mich nicht – sehen etc., je ne puis me lasser de voir; (arch.) – aufliegen, bien poser; (chi.) saturé; (pntr.) –e Farbe, couleur nourrie.

Sat'tel, m. –s, pl. Sättel, selle, f.; ohne – reiten, monter à poil, à nu, à cru; einen aus dem – heben, désarçonner; fig. culbuter, supplanter, débusquer q., faire la barbe à q.; in alle Sättel gerecht, être au poil et à la plume, être propre à tout; (br.) voûte; (char.) sellette, f.; (dra.) poteau des forces; (e. m.) va-et-vient; (f. de car.) heurtoir; (luth.) chevalet, m.; (mar.) carlingue; (moll.) selle polonaise f.; perne-selle; (ois.) lacet de crin, m.

Sat'tel‖band, n. bande, f.; –baum, m. arçon; am Saumsattel, garrot, m.; –bausch, v. –pausch; –bein, n. (an.) selle sphénoïdale, f.; –blech, n. bande d'arçon, f.; –bogen, v. –baum; –dach, n. comble à pignon, toit en dos d'âne, m.; –decke, f. schabraque, housse, f.; –fest, adj. ferme sur ses étriers, cloué sur la selle; fig. ferré, ferré à glace sur qch.; –fortsatz, m. (an.) apophyse clinoïde, f.; –frei, adj. (féo.) exempt du service à cheval; (h. d'All.) immédiat; –gurt, m. sangle, f.; –hölzer, n. pl. empanons, m. pl.; –kammer, f. sellerie, f.; –kissen, n. panneau, coussinet de selle, m.; –knecht, m. palefrenier, m.; –knopf, m. pommeau de la selle, m.

Sat'teln, v. a. h. seller, prv. früh gesattelt, spät geritten, tel se lève matin qui part bien tard.

Sat'tel‖pausch, m. troussequin, m.; –pferd, n. cheval de selle; porteur (des postillons), m.; –polster, n. batte, f.; –rücken, m. (ch.) échine d'un sanglier, f.; –steg, m. traverse de selle, f.; –tasche, f. 1) sacoche, f.; 2) quartiers, m. pl.; †–tragen, n. hachée, f. (*punition militaire*); –wagen, m. (art.) porte-corps *ou* chariot à canon, m.; –zeug, n. harnachement, m.; –zwecke, f. broquette à selle, f.

Satt'geld, n. jaune foncé, m.

Satt'heit, f. –, rassasiement, m.; übermäßige, satiété, f.

Sät'tig‖en, v. a. h. rassasier; fig. satisfaire; völlig –en, assouvir; (chi.) saturer; sich –en, v. réfl. h. se rassasier; –ung, f. rassasiement, assouvissement (aussi fig.), m.; (chi.) saturation, f.; –ung bis zum Ekel, satiété, f.

Satt'ler, m. –s, pl. –, sellier, m.; –arbeit, f. ouvrage de sellier, m. sellerie, f.; –handwerk, n. métier de sellier, m.; –kneif, m. tranchet, m.; –meister, m. maître sellier, m.

Satt'sam, adj. suffisant; –, adv. suffisamment, à satiété; –keit, f. [illegible] suffisance, f.

Saturei', f. –, (bot.) sarriette, f.; –ren, v. a. h. (chi.) saturer.

Saturn‖a'lien, f. pl. (antiq.) Saturnales, f. pl.; –us, m. –, Saturne, m.; –usfeste, n. pl. Saturnales, f. pl.

Sa'tyr, m. –s, pl. –en, Satyre, m.

Saty'r‖e, f. –, pl. –n, satire, f.; –enschreiber, m. celui qui écrit des satires; –iker, m. –s, pl. –, auteur satirique, m.; –isch, adj. satirique; –isch, adv. satiriquement; –isi'ren, v. a. h. satiriser.

Satz, m. –es, pl. Sätze, 1) [illegible] assise (d'une pierre); (a. f.) pile de bois); (fond.) fournée, f.; (hort.) plant (d'arbres); (j.) jeu, enjeu, m.; [illegible] vade, couche; poule, f.; (phys.) [illegible] galvanische –, la pile galvanique; (pch.) nourrain, alevin, m.; (imp. typ.) composition; (verr.) [illegible] couche, f.; 2) dépôt; sédiment, marc (de café); (chi.) résidu, m.; [illegible] fécules, fèces, f. pl.; 3) phrase, f. passage (d'un écrit); point (de morale, de théologie), m.; (gr.) période, f.; einfacher –, proposition simple; erweiterter –, proposition complexe; zusammengesetzter –, proposition composée; (log.) thèse, proposition, f.; (mus.) passage, m.; phrase, f.; –ba[illegible] m. –bildung, f. (gr.) construction (des phrases); structure (des périodes), f.; –hase, v. Setzhase; –lehre, f. (gr.) syntaxe, théorie de la phrase, f.; –[illegible] v. Setzling; –teich, m. vivier, étang, m.

Sa'tzung, f. –, pl. –en, constitution, loi, f.; statut, m.; –recht, n. droit positif, m.

Satz'‖weide, f. plant, plantard, m.; –weise, adv. 1) par bonds, par sauts; 2) par piles; 3) par périodes; –zwiebel, f. (hort.) oignon à transplanter, m.

‥**Sau**, f. –, (géo.) Save, f. (fleuve)

‥**Sau**, f. –, pl. –en (Säue), porc, cochon, m.; (weibl. Schwein) truie; fig. pop. 1) salope, f.; 2) pâté, m. tache d'encre, f.; (aff.) cochon, m.; (ch.) bête noire, f.; sanglier, m.; [illegible] de –, laie, f.; –balg, m. pop. [illegible] m.; –beere, f. (bot.) morelle, f.; –bel'ler, m. –s, pl. –, (ch.) aboyeur, m.

Sau'ber, adj. net, propre; fam. doux; iron. beau, joli, [illegible] –, adv. nettement, proprement etc.; –keit, f. –, netteté, propreté, f.

Säu'ber‖lich, v. sauber; –ling, m. –es, s, pl. –e, propret, poupin, m.; –n, v. a. h. nettoyer; fig. purger; sich –n, v. réfl. h. se débarbouiller, se décrotter; –ung, f. –, pl. –en, nettoiement, m.

Sau'‖blume, f. pissenlit, m.; –bohne, f. fève de marais, f.; –borste, f. soie de cochon, f.; –brot, n. [illegible]

boutis, m.; -distel, f. palais de lièvre, laiteron, m.; -dreck, m. fiente de cochon, f.; -en, v. n. h. pop. faire des cochonneries, dire des saletés.

Sau'er, adj. 1) aigre, sur; -e Brühe, sauce au vinaigre, f.; - machen, aigrir, rendre acide; - werden, s'aigrir, tourner (lait.) 2) fig. pénible, fatigant, rude, dur, fâcheux; refrogné; -e Arbeit, travail pénible, m.; ein saures Gesicht, visage refrogné, m.; es wird mir -, il m'est pénible; j'ai bien de la peine; il m'en coûte de; das Leben wird mir -, la vie m'est bien dure; sich selbst das Leben - machen, se tourmenter; er hat es sich - werden lassen, il a bien travaillé; (chi.) acide; -, n. -s, v. -teig.

Sau'er‖ampfer, m. oseille, f.; -braten, m. rôti vinaigré, m.; -brunnen, m. sources d'eaux acidules; l'eaux minérales acides, f. pl.; -dattel, f. tamarin, m; -dorn, m. (bot.) vinetier, m.; -ei', f. -, -en, pop. cochonnerie, saleté, f.; -hönig, m. oxymel, m.; -kirsche, f. cerise aigre, f.; -klee, m. oxalis, pain de coucou, m.; -kleesalz, n. sel d'oseille, m.; -kleesäure, f. acide oxalique, m.; -kohl, m. ou -kraut, n. choucroute, f.

Säu'erlich, adj. aigret, aigrelet, aigre; acidule; acéteux; (chi.) acescent; -keit, f. -, acescence, f.

Säu'erling, m. -es, s, pl. -e, aigret, m. (poire); (v. aussi Berberisstrauch ou Berberisbeere). [nir aigre.

Sau'ern, v. n. s. s'aigrir, devenir aigre.

Säu'ern, v. a. h. aigrir, rendre aigre; aciduler; (boul.) den Teig -, mettre du levain dans la pâte; (chi.) acidifier, oxider.

Sau'er‖salz, n. sel acide, m.; -sehen, n. -s, refrognement, m.; -sichtig, adj. rechigné, refrogné; -stoff, m. (chi.) oxygène, m.; -stoffsäure, f. oxacide, m.; -süß, adj. aigre-doux; -teig, m. levain, m.; -topf, m. fig. fam. boudeur, rêveur, m.; -töpfisch, adj. fam. sombre, morne; refrogné, rechigné; boudeur; -wasser, v. -brunnen; - werden, n. -s, acidification, f. (chi.).

Sau'‖fang, m. 1) chasse du sanglier, f.; 2) parc à sangliers; 3) coup d'épieu, m.; -fänger, m. alan, molosse, m.

Sauf'‖aus ou -bruder, m. pop. ivrogne, m.; -en, v. a. et n. ir. h. (säufst, -t; soff; gesoffen) boire (animaux); fig. s'enivrer, se soûler.

Säu'fer, m. -s, pl. -, buveur, ivrogne, m.; prv. der - läßt das Trinken nicht, qui a bu boira. [rie, f.

Sauferei', f. -, pl. -en, ivrogne-

Säu'fer‖in, f. -, pl. -nen, ivrognesse, f.; -wahnsinn, m. (méd.) démence des buveurs, delirium tremens, m.

Sauf'‖gelag, n. ou -gesellschaft, f. compagnie de buveurs, f.

Sau'fisch, m. (icht.) centrine, f.

Sauf'‖lied, n. chanson bachique, f.; -schuld, f. dette de cabaret, f.; -schwester, f. pop. v. Säuferin.

Saug'‖ader, f. (an.) vaisseau lymphatique ou absorbant, m.

Säug'amme, f. nourrice, f.

Saug'e‖beutel, m. nouet à sucer, m.; -ferkel, n. cochon de lait, m.; -fisch, m. sucet, rémora; pilotin, m.; -glas, n. v. Saugader; -horn, v. -kännchen; -kalb sc., v. Milchkalb.

Säu'geln, v. a. h. (hort.) greffer en approche.

Sau'ge‖mutter, f. (hyd.) mère nourrice, f.; -n, v. a. et n. ir. h. (sög; gesögen) teter; sucer; an einem Knochen -n, sucer un os; in sich -n, boire; n. -s, succion, f.

Säu'gen, v. a. h. allaiter; faire teter; -, n. -s, allaitement, m.

Sau'gepumpe, f. (vap.) pompe aspirante, f.

Sau'ger, m. -s, pl. -, 1) suceur; 2) piston (d'une pompe); (icht.) sucet, m.

Sau'ge‖röhre, f. tuyau d'aspiration (d'une pompe), m.; -rüssel, m. sucoir (d'insectes); biberon, m.; -schwamm, m. éponge, f.

Säu'gethier, n. mammifère, m.

Sau'ge‖werk, n. pompe aspirante, f.; -zahn, m. dent de lait, f.

Säug'ling, m. -es, s, pl. -e, enfant à la mamelle; nourrisson, m.; -sbewahranstalt, f. crèche, f.

Sau'‖glocke, f. fig. pop. mit der -glocke läuten, dire des obscénités; -hatz, f. chasse du sanglier, f.; -hirt, v. Schweinhirt; -hund, m. (v. -beller) pouacre, porc, m. (injure); -igel, v. Schweinigel.

Säu'isch, adj. pop. sale, immonde, malpropre; obscène; -, adv. salement, malproprement.

Sau'‖jagd, v. -hatz; -kerl, m. pop. pouacre, égueulé, m. (injure); -koben, m. toit à cochons, m.; -kraut, n. (bot.) herbe aux porcs, f.; -lache, f. souille, f., souil, m.

Säul'‖chen, n. -s, pl. -, petite colonne; (conch.) columelle, f.; -e, f. -, pl. -n, colonne, f.; (phys.) pile galvanique, f.

Sau'‖leben, n. pop. vie de cochon, f.; ein -leben führen, vivre en pourceau d'Epicure; -leder, n. (v. Schweinleder); pop. truie, salope, f. (injure).

Säu'len‖förmig, adj. et adv. en forme de colonne; (h. n.) colonnaire; -fuß, m. base de la colonne, f.; -gang, m. colonnade, f.; (arch.) péristile, m.; -gesims, n. chapiteau d'une colonne, m.; -halle, f. colonnade, f.; portique, m.; -knauf, m. v. -gesims; -kranz, m. ceinture de colonne, f.; -laube, f. portique, m.; -ordnung, f. ordre d'architecture, m.; -platte, f. (arch.) tailloir, m.; -schaft, m. (arch.) fût de colonne, m.; -stein, v. Basalt; -stellung, f. colonnade, f.; -stuhl, m. piédestal, stylobate, m.; -weite, f. entre-colonnes, entre-colonnement; eustyle, m.; -werk, n. colonnade, f.

Saum, m. -es, s, pl. Säume, 1) ourlet; bord, m.; lisière; 2) certaine mesure, f.; certain poids, m.; somme, f. (n'est usité qu'en composition); (arch. bl.) orle; (astr.) limbe, m.; (mar.) - eines Segels, gaine, f.

Sau'magen, m. estomac de cochon; fig. cochon, porc, m.

Saum'baum, m. arbre de lisière, m. [der.

· Säu'men, v. a. h. ourler; border.

·· Säu'men, v. n. h. tarder, s'arrêter; être négligent; sich -, v. réfl. h. tarder; sich nicht -, se hâter, ne pas tarder; -, n. -s, retard, retardement, m.

Sau'mensch, n. pop. v. Sauleder.

Saum'esel, m. âne de bât, m.

Säu'm‖lig, v. saumselig; -igkeit, v. Saumseligkeit; -niß, f. -, pl. -sse, lenteur, négligence, f.

Saum'‖pferd ou -roß, n. cheval de bât, de somme, sommier, m.; -sattel, m. bât, m.; schwelle, f. (charp.) sablière, f.; -selig, adj. négligent, tardif, lent; -selig. adv. négligemment, lentement; -seligkeit, f. -, négligence, lenteur, f.; -taue, n. pl. (mar.) ralingues, f. pl.; -thier, n. bête de somme, f.; sommier, m.

Sau'‖mutter, v. Mutterschwein, -nest, n. (agr.) endroit d'un champ où la charrue n'a pas passé; fig. pop. lieu sale, m.; -nickel, m. pop. guenipe, f. (injure); -pelz, m. pop. vilain, m.; pouacre, m. et f. (injure); -rach, m. -es, s, v. Sauerdorn, Berberisstrauch.

Sau're, n. -n, aigre, acide, m.

Säu're, f. -, pl. -n, aigreur, acidité; verdeur (vin), f.; (chi.) acide, m.; -bildend, adj. (chi.) acidifiant.

Sau'‖rüde, v. -beller; -rüssel, m. groin, boutoir, m.

Saus, m. -ses, bourdonnement, bruit, m. (v. Braus).

Sau'‖sack, m. panse, f.; -schneider, v. Schweinschneider; -schwemme, f. souille, f. [ment agité, m.

Säu'sel, m. -s, pl. -, air légère-

Sau'selaut, m. son sifflant, m.

Säu'seln, v. n. h. murmurer, gazouiller (eau); frémir; -, n. -s, doux murmure; frémissement (arbres); gazouillement (eaux), m.

Sau'se‖n, v. n. h. bruire, siffler; bourdonner; es saust mir in den Ohren, les oreilles me tintent, me cornent; fig. gesaust kommen, venir avec bruit, tomber comme une bombe dans un endroit; -n, n. -s, bruissement, sifflement; bourdonnement, m.; -wind, m. vent qui siffle; fig. fam. tête évaporée, éventée, f.

Sau'‖spieß, m. (ch.) épieu, m.; -stall, v. Schweinstall; -treiber, v. Schweinhirt; -tod, m. (bot.) anserine rouge, f.; -trog, m. auge, f.; -wirthschaft, f. ménage de cochons, m.; -wurz, f. herbe aux écrouelles, f.

Savo‖yard', m. -en, pl. -en, Savoyard, m.; -in, f. -, pl. -nen, Savoyarde, f.; -yen, n. -s, (géo.) Savoie, f.; -yerkohl, v. Wirsching; -yisch, adj. savoyard. [m.

Sbir're, m. -n, pl. -n, sbire, archer,

Sce'ne, f. -, pl. -n, (a. d.) scène, f.; in - setzen, mettre en scène.

Scep'ter, v. Zepter.

Schaaf sc., v. Schaf sc.

Schaar, v. Schar.

Schab'aas, n. -ses, (még.) écharnure, f.

Schä'be, f. -, pl. -n, (é. r.) chenevotte; (sal.) écaille, f.

Scha'be, f. -, pl. -n, racloir, m.; gale (maladie); teigne (insecte), f.; -baum, m. (még.) chevalet, m.; -blech, m. (cord.) machinoir, m.; -bock, v. -baum; -eisen, n. racloir, m.; ratissoire; ripe, f.; (parch. etc.) fer à ratisser, m.; -klinge, f. v. -blech; -messer, n. couteau à racler; (cor. még.) couteau à talon, fer à recasser, m.; drayoire; (rel.) dague. f.

Scha'ben, v. a. h. racler, ratisser; fig. fam. einem ein Rübchen -, se moquer de q. en passant un doigt sur l'autre, narguer q.; (grav.) geschabte

de gâteau très-tendre, f.; gâteau fondant, m.; -läufer, m. (orn.) glaréole, m.; -mann, m. sablonnier, m.; fig. sommeil; Morphée, m.; fam. der -mann kommt, les paupières s'appesantissent, le petit bon homme lui (m') a jeté du sable dans les yeux; -rohr, n. roseau maritime, m.; -sack, m. sac à sable, à sablon, m.; -schicht, f. couche de sable, f.; lit de sable, m.; -schiefer, m. grès feuilleté, m.; -schimmel, m. cheval blanc sable, m.; -seihe, f. -seiher, m. fontaine sablée, f.; -staub, m. poussière de sable, f.; -stein, m. grès, m.; -steinbruch, m. gresserie, f.; -törte, f. tourte fondante, f.; -ufer, n. rivage sablonneux, m.; -uhr, f. sablier, sable, m.; (mar.) ampoulette, f.; -wägen, m. chariot à *ou* de sable, m.; -wèg, m. chemin sablonneux, m.; -wüste, f. désert sablonneux, m.

Sanft, adj. 1) doux, suave, mélodieux; 2) léger, tendre; 3) doux, modéré, insensible; 4) doux, aisé; 5) doux, calme, modéré, conciliant; -, adv. doucement, tendrement etc.

Sänf'te, f. -, pl. -n, chaise, litière, f.; brancard, m.; -nträger, m. porteur de chaise, porteur, m.

Sanft'heit, Sanft'muth, f. douceur, bonté, clémence, f.

Sänf'tigen, v. besänftigen, lindern.

Sanft'müthig, adj. doux; (Ecr.) débonnaire; -, adv. doucement; -keit, v. Sanftmuth.

Sang, sänge, v. singen.

Sang, m. -es, s, pl. Sänge, chant; m.

Sän'ger, m. -s, pl. -, chanteur, chantre; poét. poète; (a. d.) artiste lyrique, m.; -in, f. -, pl. -nen, chanteuse; cantatrice; (a. d.) artiste lyrique, f.

Sangui'nisch, adj. sanguin.

Sani'kel, m. -s, (bot.) sanicle, f.

Sanitäts'kollègium, n. conseil de santé, m.

Sank, sänke, v. sinken.

Sankt, Saint (v. heilig).

Sankt-Gal'len, n. -s, (géo.) Saint-Gal, m.

Sanktioni'ren, v. a. h. sanctionner.

Sann, sänne, v. sinnen.

Sanskrit', n. -s, Sanskrit'sprache, f. langue sanscrite, f.; sanscrit, m.

Sa'panholz, n. sapan, m.

Sa'phir, m. -, pl. -e, saphir, m.; -en, adj. de saphir; orné de saphirs; -rubin, m. spinelle, f.

Sap'pe, f. -, pl. -n, (fort.) sape, tranchée, f.

Sapperlòt'! Sapperment'! int. fam. parbleu! pardi! morbleu!

Sapph'isch, adj. (litt.) saphique.

Sappi'r‖en, v. a. h. (fort.) saper; -er, m. -s, pl. -, sapeur, m.

Saraze'n‖e, m. -n, pl. -n, Sarrasin, m.; -in, f. -, pl. -nen, Sarrasine, f.; -isch, adj. sarrasin.

Sardel'le, f. -, pl. -n, sardine, f.; anchois, m.; -nbrühe, f. sauce aux sardines, f.; -nsalat, m. salade d'anchois, f.

Sar'der, m. -s, pl. -, (miné.) sarde, sardoine, f.

Sardi'ni‖en, n. -s, la Sardaigne (île); -er, m. -s, pl. -, Sarde, m.; -erin, f. -, pl. -nen, Sarde, f.; -sch, adj. sarde, de Sardaigne.

Sardo'nier, Sardonyx, v. Sarder.

Sarg, m. -es, pl. Särge, cercueil, m.; bière, f.; (font.) réservoir de pierre (d'un puits), m.; -deckel, m. couvercle de cercueil, m.

Sarkophäg', m. -es, s, pl. -e, sarcophage, m.

Sarmä'te, m. -n, pl. -n, Sarmate, Polonais, m.

Sar'raß, m. -, pl. -sse, fam. sabre, cimeterre, m.; brette, f.

Sarsaparil'le, f. -, (ph.) salsepareille, f.

Sar'sche, f. -, serge, f.; -fabrik, -wèberei, f. sergerie, f.; -wèber, m. serger, sergier, m.

Sar'ter, m. -s, pl. -, (arch. n.) gabari, gabarit, m.

Säß, säße, v. sitzen.

Sáß', -, pl. -ssen, Sas'se, m. -n, pl. -n, propriétaire, habitant, manant, m.; -jagen, n. chasse aux biches, f.

Sassafrás, m. -, sassafras (arbre), m. [(ch.) gîte, m.;

Sas's‖e, m. -n, pl. -n, v. Sachse; -isch, adj. saxon.

Sá't‖an, m. -s, satan, diable, m.; -ä'nisch, adj. infernal, diabolique, satanique; -ä'nische, -s, adv. diaboliquement.

Satin', m. v. Halbatlaß.

Satrap', m. -en, pl. -en, satrape, m.

Satt, adj. et adv. rassasié, repu; sich - essen, se rassasier; ganz -, soûl, assouvi; sich ganz - essen u. trinken, boire et manger son soûl; fig. dégoûté, blasé; eines Dinges - sein, être rassasié, las de qch.; ich kann mich nicht - sehen rc., je ne puis me lasser de voir; (arch.) - auflegen, bien poser; (chi.) saturé; (pntr.) -e Farbe, couleur nourrie.

Sat'tel, m. -s, pl. Sättel, selle, f.; ohne - reiten, monter à poil, à nu, à cru; einen aus dem - heben, désarçonner; fig. culbuter, supplanter, débusquer q., faire la barbe à q.; in alle Sättel gerecht, être au poil et à la plume, être propre à tout; (br.) voûte; (char.) sellette, f.; (dra.) poteau des forces; (e. m.) va-et-vient; (f. de car.) heurtoir; (luth.) chevalet, m.; (mar.) carlingue; (moll.) selle polonaise f.; perne-selle; (ois.) lacet de crin, m.

Sat'tel‖band, n. bande, f.; -baum, m. arçon; am Saumsattel, garrot, m.; -bausch, v. -pausch; -bein, n. (an.) selle sphénoïdale, f.; -blech, n. bande d'arçon, f.; -bögen, v. -baum; -dach, n. combie à pignon, toit en dos d'âne, m.; -decke, f. schabraque, housse, f.; -fest, adj. ferme sur ses étriers, cloué sur la selle; fig. ferré, ferré à glace sur qch.; -fortsatz, m. (an.) apophyse clinoïde, f.; -frei, adj. (féo.) exempt du service à cheval; (h. d'All.) immédiat; -gurt, m. sangle, f.; -hölzer, n. pl. empanons, m. pl.; -kammer, f. sellerie, f.; -kissen, n. panneau, coussinet de selle, m.; -knecht, m. palefrenier, m.; -knopf, m. pommeau de la selle, m.

Sat'teln, v. a. h. seller, prv. früh gesattelt, spät geritten, tel se lève matin qui part bien tard.

Sat'tel‖pausch, m. troussequin, m.; -pferd, n. cheval de selle; porteur (des postillons), m.; -polster, n. batte, f.; -rücken, m. (ch.) échine d'un sanglier, f.; -steg, m. traverse de selle, f.; -tasche, f. 1) sacoche, f.; 2) quartiers, m. pl.; †-trägen, n. hachée, f. (*punition militaire*); -wägen, m. (art.) porte-corps *ou* chariot à canon, m.; -zeug, n. harnachement, m.; -zwecke, f. broquette à selle, f.

Satt'gelb, n. jaune foncé, m.

Satt'heit, f. -, rassasiement, m.; übermäßige, satiété, f.

Sät'tig‖en, v. a. h. rassasier; fig. satisfaire; völlig -en, assouvir; (chi.) saturer; sich -en, v. réfl. h. se rassasier; -ung, f. rassasiement, assouvissement (aussi fig.), m.; (chi.) saturation, f.; -ung bis zum Ekel, satiété, f.

Satt'ler, m. -s, pl. -, sellier, m.; -arbeit, f. ouvrage de sellier, m.; sellerie, f.; -handwerk, n. métier de sellier, m.; -kneif, m. tranchet, m.; -meister, m. maître sellier, m.

Satt'sam, adj. suffisant; -, adv. suffisamment, à satiété; -keit, f. suffisance, f.

Satur‖ei', f. -, (bot.) sarriette, f.; -i'ren, v. a. h. (chi.) saturer.

Saturn‖a'lien, f. pl. (antiq.) Saturnales, f. pl.; -us, m. Saturne, m.; -usfeste, n. pl. Saturnales, f. pl.

Sá'tyr, m. -s, pl. -en, Satyre, m.

Saty'r‖e, f. -, pl. -n, satire, f.; -enschreiber, m. celui qui écrit des satires; -iker, m. -s, pl. -, auteur satirique, m.; -isch, adj. satirique; -isch, adv. satiriquement; -isi'ren, v. a. h. satiriser.

Satz, m. -es, pl. Sätze, 1) pose, assise (d'une pierre); (e. f.) pile (de bois); (fond.) fournée, f.; (hort.) plant (d'arbres); (j.) jeu, enjeu, m.; mise, vade, couche; poule, f.; (phys.) die galvanische -, la pile galvanique; (pch.) nourrain, alevin, m.; (impr. typ.) composition; (verr.) ... couche, f.; 2) dépôt; sédiment, marc (de café); (chi.) résidu, m.; ... fécules, fèces, f. pl.; 3) phrase, passage (d'un écrit); point (de morale, de théologie), m.; (gr.) période, f.; einfacher -, proposition simple; erweiterter -, proposition complexe; zusammengesetzter -, proposition composée; (log.) thèse, proposition, f.; (mus.) passage, m.; phrase, f.; -ba..., m. -bildung, f. (gr.) construction (des phrases); structure (des périodes), f.; -hase, v. Setzhase; -lehre, f. (gr.) syntaxe, théorie de la phrase, f.; -..., v. Setzling; -teich, m. vivier, étang, m.

Sa'tzung, f. -, pl. -en, constitution, loi, f.; statut, m.; -srecht, n. droit positif, m.

Satz'‖weide, f. plant, plançon, m.; -weise, adv. 1) par bonds, par sauts; 2) par piles; 3) par périodes; -zwiebel, f. (hort.) oignon à transplanter, m.

··Sau, f. -, (géo.) Save, f. (fleuve).

··Sau, f. -, pl. -en (Säue), porc, cochon, m.; (weibl. Schwein) truie, f.; fig. pop. 1) salope, f.; 2) pâté, m. tache d'encre, f.; (aff.) cochon, m.; (ch.) bête noire, f.; sanglier, m.; ... de -, laie, f.; -balg, m. pop. ... m.; -beere, f. (bot.) morelle, f.; -beller, m. -s, pl. -, (ch.) aboyeur, ...

Sau'ber, adj. net, propre; fig. fam. doux; iron. beau, joli, ...; -, adv. nettement, proprement etc.; -keit, f. -, netteté, propreté, f.

Säu'ber‖lich, v. sauber; -ling, m. -es, s, pl. -e, propret, poupin, m.; -n, v. a. h. nettoyer; fig. purger; sich -n, v. réfl. h. se débarbouiller; décrotter; -ung, f. -, pl. -en, nettoiement, m.

Sau'‖blume, f. pissenlit, m.; -bohne, f. fève de marais, f.; -borste, f. soie de cochon, f.; -brühe, m. ...

boutis, m.; –distel, f. palais de lièvre, laiteron, m.; –dreck, m. fiente de cochon, f.; –en, v. n. h. pop. faire des cochonneries, dire des saletés.

Sau'er, adj. 1) aigre, sur; –e Brühe, sauce au vinaigre, f.; – machen, aigrir, rendre acide; – werden, s'aigrir, tourner (lait.) 2) fig. pénible, fatigant, rude, dur, fâcheux; refrogné; –e Arbeit, travail pénible, m.; –es Gesicht, visage refrogné, m.; es wird mir –, il m'est pénible; j'ai bien de la peine; il m'en coûte de; das Leben wird mir –, la vie m'est bien dure; ich selbst das Leben – machen, se tourmenter; er hat es sich – werden lassen, il a bien travaillé; (chi.) acide; –n. –s, v. –teig.

Sau'er‖ampfer, m. oseille, f.; –braten, m. rôti vinaigré, m.; –brunnen, m. sources d'eaux acidules; d'eaux minérales acides, f. pl.; –dattel, f. tamarin, m.; –dorn, m. (bot.) vinetier, m.; –ei', f. –, –en, pop. cochonnerie, saleté, f.; –honig, m. oxymel, m.; –kirsche, f. cerise aigre, f.; –klee, m. oxalis, pain de coucou, m.; –kleesalz, n. sel d'oseille, m.; –kleesäure, f. acide oxalique, m.; –kohl, m. ou –kraut, n. choucroute, f.

Säu'erlich, adj. aigret, aigrelet, aigre; acidule; acéteux; (chi.) acescent; –keit, f. –, acescence, f.

Säu'erling, m. –es, s, pl. –e, lionet, m. (poire); (v. aussi Berberitzstrauch ou Berberisbeere). [nir aigre.

Sau'ern, v. n. s. s'aigrir, deve-

Säu'ern, v. a. h. aigrir, rendre aigre; aciduler; (boul.) den Teig –, mettre du levain dans la pâte; (chi.) acidifier, oxider.

Sau'er‖salz, n. sel acide, m.; –sehen, n. –s, refrognement, m.; –sichtig, adj. rechigné, refrogné; –stoff, m. (chi.) oxygène, m.; –stoffsäure, f. oxacide, m.; –süß, adj. aigre-doux; –teig, m. levain, m.; –topf, m. fig. fam. boudeur, rêveur, m.; –töpfisch, adj. fam. sombre, morne; refrogné, rechigné; boudeur; –wasser, v. –brunnen; – werden, n. –s, acidification, f. (chi.).

Sau'‖fang, m. 1) chasse du sanglier, f.; 2) parc à sangliers; 3) coup d'épieu, m.; –fänger, m. alan, molosse, m.

Sauf'‖aus ou –bruder, m. pop. ivrogne, m.; –en, v. a. et n. ir. h. (säufst, –t; soff; gesoffen) boire (animaux); fig. s'enivrer, se soûler.

Säu'fer, m. –s, pl. –, buveur, ivrogne, m.; prv. der – läßt das Trinken nicht, qui a bu boira. [rie, f.

Sauferei', f. –, pl. –en, ivrogne-

Säu'fer‖in, f. –, pl. –nen, ivrognesse, f.; –wahnsinn, m. (méd.) délire nerveux, delirium tremens, m.

Sauf'‖gelag, n. ou –gesellschaft, f. compagnie de buveurs, f.

Sauf'fisch, m. (icht.) centrine, f.

Sauf'‖lied, n. chanson bachique, f.; –schuld, f. dette de cabaret, f.; –schwester, f. pop. v. Säuferin.

Saug'‖ader, f. (an.) vaisseau lymphatique ou absorbant, m.

Säug'amme, f. nourrice, f.

Sau'ge‖beutel, m. nouet à sucer, m.; –ferkel, n. cochon de lait, m.; –fisch, m. sucet, rémora; pilotin, m.; –faß, n. v. Saugader; –horn, v. –fläschchen; –kalb 2c., v. Milchkalb.

Sau'geln, v. a. h. (hort.) greffer en approche.

Säu'ge‖mutter, f. (hyd.) mère nourrice, f.; –n, v. a. et n. ir. h. (sög; gesö'gen) teter; sucer; an einem Knochen –n, sucer un os; in sich –n, boire; n. –s, succion, f.

Säu'gen, v. a. h. allaiter; faire teter; –, n. –s, allaitement, m.

Sau'gepumpe, f. (vap.) pompe aspirante, f.

Sau'ger, m. –s, pl. –, 1) suceur; 2) piston (d'une pompe); (icht.) sucet, m.

Sau'ge‖röhre, f. tuyau d'aspiration (d'une pompe), m.; –rüssel, m. sucoir (d'insectes); biberon, m.; –schwamm, m. éponge, f.

Säu'gethier, n. mammifère, m.

Sau'g‖werk, n. pompe aspirante, f.; –zahn, m. dent de lait, f.

Säug'ling, m. –es, s, pl. –e, enfant à la mamelle; nourrisson, m.; –sbewahranstalt, f. crèche, f.

Sau'‖glocke, f. fig. pop. mit der –glocke läuten, dire des obscénités; –hatz, f. chasse du sanglier, f.; –hirt, v. Schweinhirt; –hund, m. (v. –beller) pouacre, porc, m. (injure); –igel, v. Schweinigel.

Säu'isch, adj. pop. sale, immonde, malpropre; obscène; –, adv. salement, malproprement.

Sau'‖jagd, v. –hatz; –kerl, m. pop. pouacre, égueulé, m. (injure); –koben, m. toit à cochons, m.; –kraut, n. (bot.) herbe aux porcs, f.; –lache, f. souille, f., souil, m.

Säul'‖chen, n. –s, pl. –, petite colonne; (conch.) columelle, f.; –e, f. –, pl. –n, colonne, f.; (phys.) pile galvanique, f.

Sau'‖leben, n. pop. vie de cochon, f.; ein –leben führen, vivre en pourceau d'Epicure; –leder, n. (v. Schweinleder); pop. truie, salope, f. (injure).

Säu'len‖förmig, adj. et adv. en forme de colonne; (h. n.) colonnaire; –fuß, m. base de la colonne, f.; –gang, m. colonnade, f.; (arch.) péristile, m.; –gesims, n. chapiteau d'une colonne, m.; –halle, f. colonnade, f.; portique, m.; –knauf, m. v. –gesims; –kranz, m. ceinture de colonne, f.; –laube, f. portique, m.; –ordnung, f. ordre d'architecture, m.; –platte, f. (arch.) tailloir, m.; –schaft, m. (arch.) fût de colonne, m.; –stein, v. Basalt; –stellung, f. colonnade, f.; –stuhl, m. piédestal, stylobate, m.; –weite, f. entre-colonnes, entre-colonnement; eustyle, m.; –werk, n. colonnade, f.

Saum, m. –es, s, pl. Säume, 1) ourlet; bord, m.; lisière; 2) certaine mesure, f.; certain poids, m.; somme, f. (*n'est usité qu'en composition*); (arch. bl.) orle; (astr.) limbe, m.; (mar.) – eines Segels, gaine, f.

Sau'magen, m. estomac de cochon; fig. cochon, porc, m.

Saum'baum, m. arbre de lisière, m. [der.

· · Säu'men, v. a. h. ourler; bor-

· · Säu'men, v. n. h. tarder, s'arrêter; être négligent; sich –, v. réfl. h. tarder; sich nicht –, se hâter, ne pas tarder; –, n. –s, retard, retardement, m.

Sau'mensch, n. pop. v. Sauleder.

Saum'esel, m. âne de bât, m.

Säu'm‖ig, v. saumselig; –igkeit, v. Saumseligkeit; –niß, f. –, pl. –sse, lenteur, négligence, f.

Saum'‖pferd ou –roß, n. cheval de bât, de somme, sommier, m.; –sattel, m. bât, m.; schwelle, f. (charp.) sablière, f.; –selig, adj. négligent, tardif, lent; –selig, adv. négligemment, lentement; –seligkeit, f. –, négligence, lenteur, f.; –taue, n. pl. (mar.) ralingues, f. pl.; –thier, n. bête de somme, f.; sommier, m.

Sau'‖mutter, v. Mutterschwein; –nest, n. (agr.) endroit d'un champ où la charrue n'a pas passé; fig. pop. lieu sale, m.; –nickel, m. pop. guenipe, f. (*injure*); –pelz, m. pop. vilain, m.; pouacre, m. et f. (*injure*); –rach, m. –es, s, v. Sauerdorn, Berberitzstrauch.

Sau're, n. –n, aigre, acide, m.

Säu're, f. –, pl. –n, aigreur, acidité; verdeur (vin), f.; (chi.) acide, m.; –bildend, adj. (chi.) acidifiant.

Sau'‖rüde, v. –beller; –rüssel, m. groin, boutoir, m.

Saus, m. –ses, bourdonnement, bruit, m. (v. Braus).

Sau'‖sack, m. panse, f.; –schneider, v. Schweinschneider; –schwemme, f. souille, f. [ment agité, m.

Säu'sel, m. –s, pl. –, air légère-

Sau'selaut, m. son sifflant, m.

Säu'seln, v. n. h. murmurer, gazouiller (eau); frémir; –, n. –s, doux murmure; frémissement (arbres); gazouillement (eaux), m.

Sau'se‖n, v. n. h. bruire, siffler; bourdonner; es saust mir in den Ohren, les oreilles me tintent, me cornent; fig. gesaust kommen, venir avec bruit, tomber comme une bombe dans un endroit; –n, n. –s, bruissement, sifflement; bourdonnement, m.; –wind, m. vent qui siffle; fig. fam. tête évaporée, éventée, f.

Sau'‖spieß, m. (ch.) épieu, m.; –stall, v. Schweinstall; –treiber, v. Schweinhirt; –tod, m. (bot.) ansérine rouge, f.; –trog, m. auge, f.; –wirthschaft, f. ménage de cochons, m.; –wurz, f. herbe aux écrouelles, f.

Savo‖yard', m. –en, pl. –en, Savoyard, m.; –in, f. –, pl. –nen, Savoyarde, f.; –yen, n. –s, (géo.) Savoie, f.; –yerkohl, v. Wirsching; –yisch, adj. savoyard. [m.

Sbir're, m. –n, pl. –n, sbire, archer,

Sce'ne, f. –, pl. –n, (a. d.) scène, f.; in – setzen, mettre en scène.

Scep'ter, v. Zepter.

Schaaf 2c., v. Schaf 2c.

Schaar, v. Schar.

Schä'baas, n. –ses, (még.) écharnure, f.

Schä'be, f. –, pl. –n, (é. r.) chenevotte; (sal.) écaille, f.

Scha'be, f. –, pl. –n, racloir, m.; gale (maladie); teigne (insecte), f.; –baum, m. (még.) chevalet, m.; –blech, m. (cord.) machinoir, m.; –bock, v. –baum; –eisen, n. racloir, m.; ratissoire; ripe, f.; (parch. etc.) fer à ratisser, m.; –klinge, f. v. –blech; –messer, n. couteau à racler; (cor. még.) couteau à talon, fer à recasser, m.; drayoire; (rel.) dague. f.

Scha'ben, v. a. h. racler, ratisser; fig. fam. einem ein Rübchen –, se moquer de q. en passant un doigt sur l'autre, narguer q.; (grav.) geschabte

Manier, manière noire, f.; (tan.) quiosser; das –, ratissage, grattage; (tan.) quiossage, m.; –gift, n. arsenic blanc, m.; –loch, n. mangeure, piqûre de teignes, de vers, f.

Schä'ber, m. –s, pl. –, qui racle, ratisse; (art.) curette, f.; (cout.) grattoir; (még.) pareur; gratoir, racloir, m.; ratissoire, f.; –nack, m. fam. –es, s, pl. –e, 1) mauvais tour, m.; méchanceté, f.; 2) qui aime à mystifier les autres; –nacken, v. a. h. fam. einen, faire une méchanceté à q.

Schä'bewolle, f. écharnure, f.; avalies, f. pl.

Schä'big, adj. pop. 1) teigneux, galeux; 2) tout usé; déguenillé; piètre, sordide (avarice).

Schäb'käfer, m. (ent.) dermeste, [m.

Schabl||lō'ne, f. –, pl. –n, échantillon; (stuc.) calibre, m.; –racke, f. –, pl. –n. schabraque, f.

Schäb'sel, n. –s, pl. –, raclure, ratissure; (még.) drayure; (rel.) parure, f. [(en Perse), m.

‥**Schach**, m. –es, s, pl. –e, Schah

‥**Schach**, n. –es, s, échecs, m. pl. (v. –spiel); – bieten, donner échec; – dem Könige! échec au roi! der König steht im –, le roi est en échec; – spielen, jouer aux échecs; fig. einen im – halten, tenir q. en échec; –är- tig, adj. (bl.) tesselé; –brett, n. échiquier, m.

Schä'chen, v. schächten.

Schä'cher, m. –s, v. Schacherei.

Schä'cher, m. –s, pl. –, † larron; fam. ein armer –, un pauvre hère, m.

Schacher||ei', f. –, pl. –en, fam. trafic mesquin, sordide (des Juifs), m.; –jüde, m. Juif qui grapille, m.

Schä'cherkreuz, n. fourches patibulaires, f. pl.; (bl.) pairle, m.

Schä'chern, v. n. et a. h. fam. faire un trafic mesquin, illicite, brocanter; marchander.

Schäch'||feld, n. case de l'échiquier, f.; –figür, f. pièce (du jeu d'échecs), f.; –förmig, adj. en échiquier; –matt, adj. et adv. échec et mat; fig. fam. faible, épuisé, rompu, exténué de fatigue; einen –matt machen, fatiguer q. extrêmement; mater q.; –spiel, n. échecs, m. pl.; jeu des échecs, m.; –spieler, m. joueur d'échecs, m.; –stein, m. v. –figur.

Schacht, m. –es, s, pl. –e, (e. f.) mesure cube ou carrée, f.; (e. m.) puits, m.; bure; fosse, f.; (forg.) creux, creuset d'un fourneau, orifice (d'un haut fourneau), m.; –bühne, f. (e. m.) repos, m.

Schach'tel, f. –, pl. –n, boîte, f.; fig. pop. eine alte –, une vieille carcasse (femme). [tite boîte, f.

Schäch'telchen, n. –s, pl. –, pe-

Schach'tel||deckel, m. couvercle de boîte, m.; –halm, m. –heu, n. prêle; queue-de-cheval, f.; –macher, m. faiseur de boîtes, m.; –mann, m. marchand de boîtes, m.; –n, v. a. h. frotter, polir avec de la prêle; –saft, m. marmelade en boîte, f.

Schach'ten, v.a. h. ranger en manière d'échiquier; partager en carrés.

Schäch'||ten, v. a. h. (jud.) tuer, égorger; fig. fam. tricher, duper; –ter, m. –s, pl. –, boucher chez les Juifs, m.

Schacht'||holz, n. (e. m.) boisage, m.; charpenterie, f.; –hut, m. (e. m.) chapeau de mineur, m.; –kraut, n. béhen; genêt commun, m.; –meister, m. (e. m.) surveillant aux travaux des puits, m.; –schuh, m. mesure d'un pié carré, épaisse d'un pouce, f.; –steuer, f. taxe de puits, f.

Schä'ckig, v. scheckig.

Schä'de, m. –ns, pl. Schäden, 1) dommage, m.; perte, f.; préjudice, détriment, tort; dégât, dégradation; détérioration, f.; ohne meinen –n, sans me porter préjudice; sauf mes intérêts; –n bringen, zufügen, zum –n gereichen, causer du dommage, porter préjudice; –n leiden, recevoir du dommage; être en dommage; faire une perte; –n thun, causer ou faire du dommage, du dégât, endommager; faire du mal; faire tort; das thut mir –n, cela me porte dommage; mit –n verkaufen, vendre à non-prix, avec perte, mévendre; 2) mal, m.; plaie, blessure, f.; offener –, plaie ouverte, f.; ohne –n davon kommen, sortir heureusement d'une affaire; –n nehmen, zu –n kommen, se faire du mal, se blesser; 3) – daß, es ist –, daß ꝛc., c'est fâcheux, c'est dommage que etc.; es ist sehr –, ewig –, c'est grand dommage; – um ihn, wenn (daß) er ꝛc., il est à plaindre de etc.; – für alle Schätze, wenn ꝛc., je me moque des richesses, si etc.; prv. durch –n wird man klug, on devient sage à ses dépens; wer den –n hat, darf für den Spott nicht sorgen, les battus payent l'amende.

Schä'del, m. –s, pl. –, crâne, m.; fig. tête, f.; –bohrer, m. (chir.) trépan, m.; –haut, f. (an.) péricrâne, m.; –lehre, f. cranologie, phrénologie, f.; –stätte, f. calvaire, m.

Schä'den, v. n. h. (einem, einer Sache) nuire, faire tort, porter dommage; faire du mal; es schadet nichts, n'importe; il n'y a pas de mal; das wird dir nichts –, cela ne te fera point de mal; was schadet es? qu'importe? quel mal y a-t-il à cela? es kann nichts –, daß ꝛc., il n'y aura point de mal à etc.; –, m. –s, pl. Schäden, v. Schade; –ersatz, m. dédommagement, m.; indemnité, f.; –feuer, n. feu, incendie, m.; –freude, f. joie maligne, f.; –froh, adj. malicieux; –froh, m. –, homme malicieux, malveillant; fam. songe-malice, m.

Schä'denklage, f. (dr.) grief, m.

Schäd'haft, adj. et adv. endommagé; ruineux; – werden, se dégrader, se détériorer, se carier; –er Balken, poutre pourrie, f.; –es Bauholz, bois malandreux, m.; –es Bein, jambe malade, f.; –es Dach, toit endommagé, m.; –e Zähne, pl. dents gâtées, cariées, f. pl.; –igkeit, f. –, qualité d'une chose endommagée, f.; dépérissement, m.

Schäd'lich, adj. 1) nuisible, dommageable; pernicieux; 2) préjudiciable, désavantageux; der Wein ist mir –, le vin m'est contraire; –e Thiere, bêtes malfesantes, f. pl.; –, adv. pernicieusement; désavantageusement; –keit, f. influence nuisible, malignité f.

Schäd'||los, adj. et adv. indemnisé, dédommagé; einen wegen (für) etwas – halten, indemniser, dédommager q. de qch.; sich – halten, s'indemniser; se dédommager; –loshaltung, f. indemnité, f.; dédommagement, m.; –losigkeit, f. état de celui qui a été dédommagé, m.

Schäf, n. –es, s, pl. –e, brebis, f.; mouton, m.; (Ecr.) ouaille, brebis, f.; fig. fam. agneau, homme doux comme un agneau; niais, innocent, m.; prv. der Wolf frißt auch die gezählten –e, à brebis comptées, le loup les mange; der geduldigen –e gehen viele in einen Stall, quand on n'est pas difficile, on trouve bientôt asile; –ampfer, m. (bot.) petite oseille, surelle, f.; –blattern, f. pl. clavelée, f.; claveau, m.; –bock, m. bélier, m.; –bremse, f. [...] des moutons, m.; –butter, f. beurre de lait de brebis, m.

Schäf'chen, n. –s, pl. –, 1) petite brebis, f.; mein –! mon lapin! 2) pl. chatons (arbres); moutons (petits nuages), m. pl.; der Himmel ist voll –, le ciel est moutonné; prv. er hat seine – geschoren, er hat sein – ins Trockene gebracht, il a mis son bien à couvert; il a mis du foin dans ses bottes.

Schäf'||dünger, m. fumier de brebis, m.; –egel, m. douve, sangsue, limace, f.

Schä'fer, m. –s, pl. –, berger, m.; –ei', f. –, pl. –en, bergerie, f.; –gedicht, n. poésie pastorale, idylle, églogue, f.; –hund, m. mâtin, m.; –hütte, f. cabane de berger, f.; –in, f. –, pl. –nen, bergère, f.; –knabe, m. garçon berger, m.; –leben, n. vie pastorale, f.; –lied, n. chant pastoral, m.; pastorale; (mus.) pastorelle, f.; –mädchen, n. jeune bergère, pastourelle, f.; –pfeife, f. [...] n. chalumeau, m.; –roman, m. roman pastoral, m.; –spiel, f. pastorale, f.; –stab, m. houlette, f.; –stunde, f. heure du berger, f.; –tasche, f. panetière, f.

Schäf'fell, n. peau ou toison de mouton, de brebis, f.; –mantel [...] houssée, f.

‥**Schaf'fen**, v. a. et n. h. 1) procurer, faire avoir, pourvoir, fournir; einem Geld –, procurer, fournir de l'argent à q.; Hülfe –, porter remède; remédier; trouver un expédient; sich Kleider ꝛc. –, se pourvoir d'habits etc.; einem Unterkunft –, loger q.; sich selbst Recht –, se faire justice à soi-même; einem Recht –, rendre justice à q.; sich Ruhe –, se donner du repos; 2) faire, travailler, s'occuper à; mit einem zu – haben, avoir affaire à (avec) q.; ich habe nichts mit ihm zu –, je n'ai pas affaire, je n'ai rien à démêler avec lui; da habe ich nichts zu –, cela ne me regarde pas; sich zu – machen, s'occuper, faire des affaires; einem viel zu – machen, donner bien de la besogne à q.; causer bien de l'embarras; sich einen vom Halse –, se débarrasser de q.; einen oder etwas aus dem Wege –, éloigner, écarter q. ou qch.; se défaire de q. ou de qch.; etwas an Ort und Stelle –, faire parvenir qch. au lieu de sa destination.

‥**Schaf'fen**, v. a. in. h. (schuf, geschaffen) créer, donner l'existence; –d, adj. verb. ein –der Geist, génie créateur, m.; die –de Kraft, puissance créatrice, f.

Schaf'fer, m. –s, pl. –, v. Schaffer, Grubhirt.

Schäf'||fleisch, n. chair de brebis, [...]

Schaff'||ner, m. –s, pl. –, 1) pourvoyeur, administrateur, économe; [...]

scrveur, dépensier, sommelier; 3) commissionnaire de roulage; (ch. f. ost.) conducteur, m.; -ei', f. -, pl. en, habitation ou demeure d'un économe, f.; -in, f. -, pl. -nen, femme e charge, ménagère, sommelière, f.

Schaffot', n. -es, s, pl. -e, échafaud, m. [créatrice, f.

Schaf'fungskraft, f. puissance

Schaf'‖garbe, f. (bot.) achillée, mille-feuille, f.; -hau'fen, n. -s, Schaffouse, f. (canton et ville); -haut, peau de brebis ou de mouton, f.; häutchen, n. (an.) amnios, m.; -herde, troupeau de brebis, de moutons, m.; hirt, v. Schäfer; -hof, v. Schäferei; hund, m. mâtin, m.; -hürde, f. parc le brebis, m.; -husten, m. toux sèche, f.; -kameel, n. (z.) pacos, m.; vigogne, f.; alpagne, animal du Pérou, m.; -käse, m. fromage de lait de brebis, m.; -kerbel, m. (bot.) cerfeuil sauvage, m.; -knecht, m. garçon berger, m.; -köth, v. -lorber; -kropf, m. (vét.) gamme, f.; -lamm, n. agneau femelle, m.; -laus, f. pou de brebis, m.; tique, f. (v. -zecke); -lecke, f. (é. r.) lècherion, m.; -leder, n. basane, f.; -ledern, adj. de basane, en basane; -linse, f. bagnenaude, f.; -linsenbaum, m. baguenaudier, m.; -lorber, m. crottin de brebis, m.; crotte de brebis, f.; -mäßig, adj. moutonnier; -mäßig, adv. en niais; -meister, m. maître berger, m.; -milbe, f. v. -zecke; -milch, f. lait de brebis, m.; -mist, m. fumier le brebis, m.; crotte de brebis, f.; -mutter, v. Mutterschaf; -pelz, m. fourrure de peau de mouton, f.; -pilz, m. bolet rouge, m.; -pocken, v. -blattern; -rüde, v. -hund; -schere, f. forces, f. pl.; -scherer, m. tondeur de brebis, de moutons, m.; -schur, f. tonte f.; -schwemme, f. lavage des bêtes à laine, m.

Schafs'‖auge, n. oeil de mouton; fig. pop. oeil hébété, m.; -gesicht, n. mufle de mouton; fig. figure hébétée, f.; air niais, m.; -kleid, n. (Ecr.) habit de brebis, m.; -kopf, m. tête de mouton, f.; fig. pop. âne; animal; imbécile, m.; buse, f.; -mäßig, v. schafmäßig.

Schaf'‖stall, m. bergerie, f.; bercail, m.; -stand, m. (é. r.) total des moutons, m.; les moutons, m. pl.; -sterben, n. mortalité dans les brebis, f.

Schaft (*ce terminatif, dérivé de schaffen, marque une idée abstraite l'état ou d'action, ou bien une idée collective, et sert à former des substantifs féminins:* **Wissen**, savoir; **Wissenschaft**, science; **Ritter**, chevalier, **Ritterschaft**, noblesse, chevalerie).

Schaft, m. -es, s, pl. Schäfte, fût, m. monture; hampe (d'une lance etc.), f.; bois (d'un fusil), m.; tige d'un arbre, d'une botte etc.); hanse d'une épingle); (mar.) mèche, f.; ouron; (serr.) corps de pêne, m. tige; (tis.) branche, f.

Schäf'ten, v. a. h. monter (un fusil); garnir, munir; -, n. -s, monture, f.

Schaft'‖halm, m. ou -heu, n. v. Schachtelhalm; -leisten, m. (cord.) embouchoir, m.

Schaf'‖trieb, m. droit de pacage, m.; -trift, f. pâturage, pacage pour les moutons, m.

Schaft'‖ring, m. torchon de prêle, m.; -spiegel, v. Pfeilerspiegel.

Schaf'vieh, n. bêtes à laine, f. pl.; -wasser, n. (an.) liqueur de l'amnios, f.; -weide, f. pacage pour les brebis, m.; -weizen, m. (agr.) ivraie, f.; -wolle, f. laine, f.; -zecke, f. tique, f.; -zoll, m. moutonnage, m.; -zucht, f. 1) entretien des brebis, m.; 2) éducation de la race ovine, f.; -zunge, f. (bot.) grand plantain, m.; langue d'agneau, f. [cal, adive, m.

Scha'kal, m. -s, pl. -s, (z.) cha-

Schä'ker, m. -s, pl. -, badin, plaisant, folâtre, m.; fam. badinage, m.; seinen - mit einem haben, plaisanter, badiner avec q. (v. Scherz); -ei', f. -, pl. -en, badinage, m.; folâtrerie, espièglerie, f.; -n, v. n. h. badiner, folâtrer.

Schal', adj. fade (boisson); fig. fade, insipide, trivial.

Schal'be, v. Färse.

Schal'blech, n. armure du lisoir, f.; lisoir, m.; -brett, n. flache, dosse, f.

Schäl'chen, n. -s, pl. -, tassette, petite tasse, f.

Scha'le, f. -, pl. -n, 1) écuelle; coupe, tasse, jatte, f.; bassin, plat, m.; 2) écorce; pelure; peau; 3) écaille (d'huître); écale; coque; coquille; fig. écorce, superficie; (ch.) pince (cerf), f.; (cout.) manche de couteau, m.; -n, (v. beschalen et ausschalen).

Schä'len, v. a. h. écorcer (un arbre); peler (des pommes etc.); écaler (des noix); monder (de l'orge); écrouter (le pain); rober (la garance); sich -, v. réfl. h. s'écaler; die Haut schält sich, la peau se lève, se détache.

Scha'lenfrucht, f. fruit à coque ou écale, m.; -gehäuse, n. coquille, f.

Schäl'hengst, v. Beschäler.

Scha'lig, adj. muni d'une enveloppe ou d'une écaille; (h. n.) crustacé; testacé.

Schalk, m. -es, s, pl. -e, rusé, m.; rusée, f.; fripon, m.; fig. fam. warte, du kleiner -! attends, petit espiègle! er hat den - im Nacken, c'est un fin matois, un rusé compère; -haft, adj. fripon, fourbe; espiègle; -haftigkeit, ou -heit, f. -, friponnerie, malice; ruse, finesse, espièglerie, f.; -auge, n. oeil fripon, malin, m.; -sfreund, m. faux ami, m.; -sknecht, m. (Ecr.) méchant serviteur, serviteur perfide, m.; -snarr, m. bouffon, farceur; mauvais plaisant, m.; -sohr, n. qui fait le sourd.

Schall, m. -es, -s, pl. -e, son; retentissement; son (des trompettes), m.; -becken, n. (luth.) cymbale, f.; -brechung, f. réfraction du son; Lehre von der -brechung, diacoustique, f.; -en, v. n. h. sonner; résonner, retentir; -end, adj. verb. retentissant, sonore; -glas, n. verre anaclastique, m.; -horn, n. pavillon (d'une trompette etc.), m.; -lehre, f. acoustique, f.; -loch, n. (luth.) ouïe, f.; -messer, m. phonomètre, échomètre, m.; -rohr, n. porte-voix, m.; -welle, f. (phys.) ondulation du son, f.

Schalmei', f. -, pl. -n, chalumeau, haut-bois, m.

Schal'men, v. anschalmen.

Schal'muschel, f. patelle, f.; -obst, n. fruits à coques, à écales, m. pl.; -ohr, n. (vét.) oreille trop large, f.

Schalot'te, f. -, pl. -n, (bot.) échalotte, f.

Schält, v. schelten.

Schal'ten, v. n. h. 1) v. einschalten; 2) mit etwas - (u. walten), disposer de qc.

Schal'thier, n. crustacé; testacé, ostracé, m.; -kunde, f. conchyliologie, f.

Schalt'‖jahr, n. année bissextile, f.; -monat, m. mois intercalaire; mois bissextile, m.; -tag, m. bissexte, jour intercalaire, m.

Schä'lung, f. , pl. -en, action de peler; décortication, f. [f.

Schalup'pe, f. -, pl. -n, chaloupe,

Schal'‖wand, f. cloison de planches, f.; -weide, f. saule amandier, m.; -werk, n. revêtement (d'une digue), m.

Scham, f. -, 1) honte, pudeur, f.; roth werden vor -, rougir de honte, ou de pudeur; aller - bar werden, dépouiller toute honte, se dévergonder; fig. prv. aller - den Kopf abgebissen haben, avoir mis bas toute honte; 2) organes sexuels, m. pl.; (Ecr.) nudité, f.; weibliche -, les parties naturelles de la femme, f. pl.; (an.) vulve, f.

Schama'de, f. -, pl. -n, (grr.) chamade, f.

Scham'‖ader, f. veine honteuse, f.; -bein, n. os pubis, m.; -beule, f. bubon, m.; -bug, m. (an.) aine, f.

Schä'mel, v. Schemel.

sich **Schä'men**, v. réfl. h. avoir honte, être honteux, avoir de la confusion, rougir; sich eines, einer Sache -, avoir honte de q., de qc.; rougir de qc.; sich zu Tode, sich ins Herz hinein -, mourir de honte.

Scham'‖gefühl, n. (sentiment de) honte, m.; pudeur, f.; -gegend, f. (an.) région pubienne, f.; -glied, v. Scham; -haar, n. (an.) poils du pecten, m. pl.; -haft, adj. honteux; pudique; chaste; -haftigkeit, f. -, pudeur; chasteté, f.; -hügel, m. (an.) mont, (m.) éminence de Vénus, f.; -knochen, m. pubis, m.; -lefzen, f. pl. (an.) ailes, lèvres, f. pl.; -leiste, m. périnée, m.; -los, adj. et adv. sans honte, sans pudeur, impudent, effronté, cynique; déhonté; avec impudence; -losigkeit, f. -, pl. -en, manque de pudeur, cynisme, m.; impudence, f.; -pflanze, f. (bot.) sensitive, f.; -ritze, f. (an.) orifice du vagin, m.; vulve, f.; -roth, adj. et adv. rouge de honte; einen -roth machen, faire rougir q.; -roth werden, rougir de honte, de pudeur; -röthe, f. rougeur, pudeur, f.; -seite, f. région inguinale, f.; -theile, m. pl. parties honteuses, f. pl.; -zünglein, n. (an.) clitoris, m.

Schand'‖altar, m. (Ecr.) autel d'abomination, f.; -bar, adj. honteux, infâme (v. schändlich); -barkeit, f. -, infamie, f.; déshonneur, m.; -bild, n. figure abominable, détestable, f.; -brief, m. lettre infâme, f.; -bube, m. pop. infâme, lâche, scélérat, m.; -deckel, m. pop. chapeau; fig. mauvais prétexte; (mar.) platbord, m.

Schan'de, f. -, 1) honte; turpitude, f.; déshonneur, m.; infamie, ignominie, f.; opprobre, m.; das ist mir keine -, cela ne me déshonore pas; einem alle - anthun, dire des infamies de q.; mit - beladen, chargé d'ignominie, couvert d'opprobre; einem zur - gereichen, tour-

ner an déshonneur de q.; einem – machen, faire honte à, déshonorer q.; – halber, par honneur; 2) mutilation, destruction, défiguration, f.; zu –n gehen, être ruiné, gâté, périr; sich zu –n laufen rc., se ruiner à force de courir etc.; zu –n machen, ruiner, gâter, détruire, bouleverser; confondre; einen zu –n prügeln, estropier q. à force de coups; ein Pferd zu –n reiten, crever, abîmer un cheval; zu –n schießen, couler à coups de canons (vaisseau); prv. Armuth ist keine – (ou schändet nicht), pauvreté n'est pas vice.

Schän'den, v. a. h. 1) déshonorer, prostituer; injurier, diffamer; flétrir; souiller; polluer; einen –, dire des injures à q.; flétrir q.; réprimander q.; geheiligte Dinge –, profaner des choses sacrées; das Ehebett –, souiller la couche d'autrui; 2) mutiler, défigurer, estropier, violer; einem das Gesicht –, défigurer le visage à q.; ein Mädchen –, violer une fille, abuser d'une fille; sich –, v. réfl. h. se couvrir d'infamie, se souiller (de vices honteux); se déshonorer.

Schän'der, m. –s, pl. –, profanateur, m.; der – meiner Ehre, l'infâme scélérat qui m'entache dans (ou entache) mon honneur.

Schand'‖**fleck**, m. tache, f.; fig. opprobre, m.; flétrissure, souillure, f; einem einen –fleck anhängen, flétrir q. ou l'honneur de q.; –friede, m. paix honteuse, ignominieuse, f.; –gebot, n. fam. offre injurieuse, mesquine, f.; ein –gebot thun, mésoffrir; –gedicht, n. poème obscène, m.; –geld, n. fam. argent acquis au prix de la honte; vil prix, m.; –gemälde, n. tableau obscène, infamant, m.; –geschichte, f. histoire scandaleuse, infâme, f.; –glocke, f. cloche infamante, f.; –kauf, m. fam. achat honteux, à vil prix, m.; –leben, n. vie déréglée, infâme, f.

Schänd'lich, adj. honteux, ignominieux, déshonorant; infâme; fam. vilain, horrible; –, adv. honteusement, ignominieusement, vilainement; –keit, f. –, pl. –en, turpitude, infamie, f.

Schand'‖**lied**, n. chanson obscène, cynique, f.; –lüge, f. mensonge infâme, f.; –mahl, n. marque d'infamie, f.; –maul, n. pop. langue de vipère, mauvaise, méchante langue, f.; –name, m. nom infâme; sobriquet, m.; –pfahl, m. ou –säule, pilori, carcan, m.; –schrift, f. écrit infâme; libelle, m.; –that, f. action infâme, infamie, indignité, lâcheté, f.; –titel, m. titre ignominieux, m.

Schän'dung, f. –, pl. –en, action de déshonorer etc. (v. schänden); profanation; diffamation, défloration, f.; viol, m.

Schand'‖**weib**, n. femme détestable, f.; –winkel, m. lieu infâme, m.; –zunge, f. v. –maul; –worte, n. pl. obscénités, f. pl.

Schank, m. –es, s, vente en détail, à pot et à pinte, f.

Schan'ker, m. –s, pl. –, (chir.) chancre vénérien, m.

Schanz'arbeit, f. travail (à un fort etc.); retranchement, m.; –er, — travailleur (aux fortifications), m.

Schan'ze, f. –, pl. –n, (fort.) fort; retranchement, m.; redoute, f.; fleine –e, fortin, m.; fig. etwas in die –e schlagen, exposer, hasarder, risquer qch.; (mar.) gaillard d'arrière, m.; –en, v. n. h. travailler à un fort, à un retranchement; fig. travailler avec effort; –n, n. –s, travail, m.; –er, v. –arbeiter; –gräber, m. pionnier, m.; –kleid, n. (mar.) bastingue; pavesade (galère), f.; –korb, m. (fort.) gabion, m.; durch –körbe decken, gabionner; –krone, f. (ant.) couronne vallaire, f.; –kunst, v. Verschanzungskunst; –läufer, m. (mar.) capot, m.; capote, f.; –pfahl, m. palissade, f.; mit –pfählen befestigen, palissader; –wehr, n. barrière, f.; –werk, n. retranchements, m. pl.; –zeug, n. outils des travailleurs, des pionniers, m. pl.

Schar', f. –, pl. –en, multitude; troupe, bande, foule, f.; in –en, par troupes, par bandes; (ch.) harde, f.; –baum, m. (agr.) soupeau, m.

Schar'be‖**brett**, n. tailloir, hachoir, m.; –n, v. a. h. (cui.) tailler, couper (en petits morceaux); –messer, n. couperet, m.

Schar'bock, m. –es, s, scorbut, m.; mit dem – behaftet, scorbutique; gut gegen den –, antiscorbutique.

sich **Schä'ren**, v. réfl. h. s'assembler en foule, se réunir.

Schä'renweise, adv. par troupes, par bandes, en foule.

Scharf, adj. tranchant; acéré, aigu; –e Feile, lime mordante, f.; –e Kante, arête, f.; –e Klinge, lame tranchante, bien affilée, f.; –es Messer, couteau tranchant, m.; –e Spitze, pointe aiguë, f.; –e Waffen, armes émoulues, f. pl.; –er Winkel, angle aigu, m.; fig. a) âcre, âpre, fort, piquant; mordant; b) rude, sévère, rigoureux, rigide; c) exact; subtil, fin; –er Accent, accent aigu, m.; –er Blick, regard fixe, m.; –er Essig, vinaigre fort, m.; –es Gehör, Gesicht, oreille fine, vue perçante, f.; –e Luft, vent perçant, m.; –e Säfte, humeurs âcres; secrétions morbides, f. pl.; –er Verweis, rude, verte réprimande, f.; –e Zucht, discipline sévère, f.; –, adv. fig. rudement, sévèrement, rigoureusement; étroitement; exactement; einen – anreden, apostropher q. rudement; einen – ansehen, regarder q. fixement; – arbeiten, travailler avec vigueur; ein Pferd – beschlagen, ferrer un cheval à glace; einen – bewachen, garder étroitement q.; – laden, schießen, charger, tirer à balle; – zugehen, doubler le pas.

Scharf'blick, m. regard pénétrant, m.; fig. pénétration, clairvoyance, f.

Schär'fe, f. –, pl. –n, tranchant, taillant, fil (d'un couteau etc.); mordant (d'un acide), m.; fig. a) âcreté, acrimonie (du sang); b) sévérité, rigueur, rigidité, f.; nach der – verfahren, procéder à la rigueur; c) pénétration, subtilité, perspicacité (d'esprit), f.; d) mordant, m.; causticité, f.

Scharf'eckig, adj. acutangle.

Schär'fen, v. a. h. aiguiser, affiler; rafraîchir (scie etc.); fig. einem das Gewissen –, parler à la conscience de q.; die Strafe –, aggraver, augmenter la peine; den Verstand –, aiguiser l'esprit; (maré.) cramponner, ferrer à glace; (men.) piquer; (rel.) parer; –, n. v. Schärfung.

Scharf'‖**hammer**, m. marteau à étendre, m.; –hörig, adj. [illegible] –kantig, adj. à vive arête; –klauig, adj. à griffes aiguës [illegible]

Schärf'messer, n. (rel.) couteau [illegible]

Scharf'‖**richter**, m. bourreau, exécuteur des hautes œuvres, m.; –richteramt, n. charge de bourreau, f.; –richterei, f. –, pl. –en, maison de bourreau etc., f.; –schießen, n. tir à boulets, m.; –schmeckend, adj. de goût âcre; –schuß, m. coup de feu chargé à balle, d'un canon armé; –schütze, m. chasseur au vol et à la course; (mil.) éclaireur; tirailleur; carabinier, m.; –sichtig, adj. qui a la vue perçante; fig. clairvoyant, pénétrant; perspicace; –sichtigkeit, f. –, pl. –en, clairvoyance, pénétration, perspicacité, f.; –sinn, m. sagacité, perspicacité, subtilité, f.; –sinnig, adj. ingénieux, pénétrant, perspicace; –sinnig, adv. ingénieusement, fort judicieusement; –sinnigkeit, f. v. Scharfsinn.

Schär'fung, f. –, aiguisement, m.; aggravation (d'une peine) (v. schärfen).

Scharf'winkelig, v. –eckig.

Schar'lach, m. –es, s, écarlate, f.; –artig, adj. (méd.) scarlatineux; –baum, m. chêne cochenillier, m.; –beere, f. graine de cochenille; kermès, f.; –blume, f. écarlate de Jérusalem, f.; –en, adj. d'écarlate; –farbe, f. écarlate, f.; –färber, m. teinturier du grand teint, m.; –fieber, n. fièvre scarlatine, f.; –friesel, m. scarlatine miliaire, f.; [illegible] v. –beere; –mohn, m. pavot rouge, m.; –nessel, f. stachys, m.; –roth, adj. rouge d'écarlate; rouge écarlate; –röthe, f. rouge (m.), couleur d'écarlate, f.; –taube, f. pigeon des Indes Orientales, m.

Schar'let, m. –s, (bot.) [illegible]

Scharmüt'z‖**el**, n. escarmouche, f.; combat de tirailleurs, m.; –eln (scharmutzi'ren), v. n. h. escarmoucher; –ler (Scharmützirer), m. –s, pl. –, éclaireur, tirailleur, fantassin.

Scharnier', n. –es, s, pl. –e, charnière, f.; –band, n. (serr.) bande à chapelet, f.; –stift, m. broche, cheville de charnière, f.

Schär'pe, f. –, pl. –n, écharpe (infanterie); ceinture (cavalerie); eine – tragend, écharpé.

Schar'pie, f. –, (chir.) charpie.

Scharr'‖**draht**, m. (f. d.) grattoir, m.; –eisen, n. ou –e, f. –, –n, ratissoire, f.; racloir; gratte, f.; –en, v. a. et n. h. gratter; racler; ratisser; creuser; fig. fam. grappiller, amasser; in die Erde –n, enterrer, enfouir; mit den Füßen –n, piétiner; trépigner des pieds; –fuß, m. Kratzfuß; –mans, v. Maulwurf.

Scharr'schaufel, f. drague, f.

Schar'‖**schmied**, m. taillandier, m.; –arbeit, f. taillanderie, f.

Schar'te, f. –, pl. –n, dent, brèche, f.; –n bekommen, s'ébrécher; fig. faute, perte; (bot.) sarrette, serratule, f.

Schartel'e, f. –, pl. –n, vieille paperasse, f.; vieux bouquin, m.; –händler, m. bouquiniste, m.

Schär'tlenkraut, n. pié de pigeon, m.; serrette, f.; -enschnäbler, n. (orn.) phénicoptère, m.; -ig, adj. ébréché; crénelé; -ig machen, ébrécher; -stück, n. (ton.) chanteau, m.

Schar'wache, f. guet, m.; patrouille, f.; -wächter, m. guet, soldat du guet, m.; -werken, v. n. h. faire la corvée; fam. travailler à loisir.

Schaf'se, f. -, (j.) chasse, f.

Schat'ten, m. -s, pl. -, ombre, f.; ombrage, m.; fig. ombre, f.; er gleicht einem (sieht wie ein) -, c'est un vrai fantôme; (pntr.) ombres, f. pl.; -bild, n. silhouette, f.; fig. fantôme, m.; chimère, vision, f.; -farbe, f. (pntr.) ombre, f.; -fernrohr, n. télescope sciatérique, m.; -fürst, m. (myth.) roi des enfers; souverain des ombres, Pluton, m.; -gang, f. allée ombragée, f.; hüt, v. Sonnenhut; -könig, m. simulacre de roi, roitelet, m.; -licht, n. jour obscur, m.; -linie, f. ébauche, esquisse, f.; -reich, n. royaume des ombres, m.; -reich, adj. ombreux; -riß, m. silhouette, f.; fig. plan contourné, m.; esquisse rapide, f.; -seite, f. côté septentrional; fig. coté désavantageux, m.; -spiel, n. ombres chinoises, f. pl.; uhr, f. cadran sciatérique, m.; -welt, f. v. -reich; -werk, n. ombres, f. pl.; -zeiger, m. sciatère, gnomon, style, m.

Schat'tig, adj. ombragé.

Schatti'ren, v. a. h. (grav.) hacher; (man.) nuer; (pntr.) ombrer; nuancer; -ung, f. -, pl. -en, nuance, f. (aussi fig.). [der, pl. cassette, f.

Schatul'le, f. -, pl. -n, ou -gel-

Schatz, m. -es, pl. Schätze, trésor; pop. magot, m. (aussi fig.); Schätze sammeln, thésauriser, amasser des trésors; fig. fam. amant, m.; amante, f.; mein -, mon coeur, mon cher, ma chère; ein - von Erfahrungen, un riche fonds d'expérience, f.; -amt, v. -kammer; -bär, adj. contribuable.

Schätz'bar, adj. estimable, appréciable; -keit, f. -, pl. -en, prix, m.; valeur, f.

Schätz'chen, n. -s, pl. -, mein -! mon coeur! mon petit coeur! mon bijou! mon cher! ma chère.

Schatz'einnehmer, m. receveur du trésor, m.

Scha'tzen, v. a. h. lever des impôts, des contributions.

Schä'tzen, v. a. h. 1) estimer, priser, taxer, évaluer, apprécier; einen -en, estimer q., faire cas de q.; einen wenig -en, gering -en, faire peu de cas de q.; hoch -en, faire grand cas; 2) croire; penser; arbitrer; wie alt -en Sie ihn? quel âge croyez-vous qu'il puisse avoir? quel âge lui donnez-vous? sich -en, v. réfl. h. s'estimer soi-même; sich glücklich -en, s'estimer heureux; sich etwas zur (für eine) Ehre -en, tenir qch. à honneur; -enswerth, adj. estimable; -er, m. -s, pl. -, taxateur, priseur, estimateur, m.

Schatz'frei, adj. exempt d'impôts; -geld, n. argent mignon, m.; -gräber, m. chercheur de trésors cachés, m.; -gräberei', f. manie de chercher des trésors, f.; -kammer, f. trésor, m. trésorerie; chambre du trésor; caisse royale, f.; échiquier, m.; -kammerschein, m. billet du trésor, m.; -kästchen, n. cassette, f., coffre-fort, m.; -meister, m. trésorier, m.; -meisteramt, n., -meisterei', f. trésorerie, f.; -ung, f. -, pl. -en, impôt, m. contribution, f.

Schä'tzung, f. -, pl. en, 1) estimation, évaluation, appréciation, taxe, prisée; 2) arbitration; 3) estime, f. [m. finance, f.

Schä'tzungsanlage, f. taux,

Schau, f. -, vue, exposition, montre, f.; etwas zur - ausstellen, mettre en vue; exposer qch. à la vue; étaler; exposer; das ist nur zur - hingestellt, cela n'est mis là que pour la montre; zur öffentlichen - da stehen, être en spectacle, servir de spectacle; (grr.) revue, f.; -ausstellung, f. exposition; montre, f.

Schaub, m. -es, s, v. Bündel, Bund; -hut, m. chapeau de paille, m.; (chir.) capeline, f.

Schau'brod, n. (Jud.) pain de proposition, m.; -bühne, f. théâtre, m.; scène, f.; tréteaux, m. pl.

Schau'der, m. -s, frisson, frissonnement, tressaillement, frémissement, m.; horreur, f.; - erregend, terrifiant, horrible; mit - erfüllen, terrifier; ohne -, sans frémir; -haft, adj. qui cause des frissons; qui fait dresser les cheveux, horrible (v. aussi schauerig); -n, v. n. h. frissonner; frémir, tressaillir; es -t mich, es -t mir die Haut, je frissonne, je frémis; es -t mir davor, j'en frémis; -n, n. -s, v. Schauder; -voll, adj. horrible, ein -voller Gedanke, une pensée qui fait frémir.

Schau'en, v. a. et n. h. voir, regarder; contempler; in die Zukunft -en, porter ses regards dans, pénétrer l'avenir; -ende, n. (com.) montre, f.; -er, m. -s, pl. -, 1) tressaillement; frisson, frissonnement; frémissement, m.; horreur, f.; 2) abri; hangar, m.; remise, f.; 3) ondée; bourrasque; giboulée, f.; -ergeschichte, f. histoire qui fait frémir, f.; -erig, adj. qui cause des frissons; gris; couvert et froid (temps); ein -eriger Ort, a) un lieu qui fait tressaillir; b) un lieu où l'on est à couvert, à l'abri; -erlich, adj. effrayant, sinistre; -ern, v. n. h. frissonner, tressaillir, frémir; die Haut -ert mir vor Furcht, je frissonne, tressaille de peur; -ern, v. imp. pleuvoir par ondées; grésiller; -erschlange, f. boiquira, m.; -ervoll, adj. effroyable, horrible, affreux; -essen, n. mets, plat de parade, m.; -federn, f. pl. (plu.) buhots, m. pl.

Schau'fel, f. -, pl. -n, pelle, f.; eine - voll, une pellée, pellerée, pelletée; -n, pl. (ch.) paumure, f.; palettes (des abeilles), f. pl.; (hort.) racloir; (men.) aileron, volet, m.; aube, f.; (nav.) plat (de rame), m.; -blatt, n. (bot.) pelastre, m.; -förmig, adj. et adv. en forme de pelle; -gehörn, n. (ch.) paumure, f.; -hirsch, v. Damhirsch; -ig, adj. pourvu de pelles, d'ailerons; -kunst, f. machine à godets, à augets, f.; -n, v. a. h. travailler, amasser, enlever avec la pelle; (hort.) racler; -rad, n. roue à volets, f.; -stück, n. (ch.) feuillet, m.; -werk, n. v. -kunst; -zähne, m. pl. dents incisives du cerf, f. pl.

Schau'geld, v. -münze; -gericht, v. -essen; -gerüst, n. échafaud, m.; tribune, f.; -kästchen, n. (orf.) montre, f.

Schau'kel, f. -, pl. -n, brandilloire; escarpolette, f.; -brett, n. balançoire, branloire, bascule, f.; -n, v. a. h. et n. s. brandiller; branler; sich -n, v. réfl. h. se brandiller; se balancer; jouer à la bascule; sich auf einem Stuhle -n, se dandiner; -n, n. -s, brandillement; dandinement, m.; -pferd, n. cheval de bois, m.

Schau'lustig, adj. curieux; der -e, (spectateur) curieux, m.

Schaum, m. -es, s, pl. Schäume, écume; mousse, f.; fig. zu - werden, s'en aller en fumée; (cui.) zu - geschlagene Eier, oeufs à la neige, m. pl.; -artig, adj. qui ressemble à de l'écume; -bier, n. bière mousseuse, f.; -bläschen, pl. boutons, m. pl.; -brett, n. (teint.) chasse-fleurée, f.

Schau'meister, m. maître d'un corps de métier, m.

Schäu'men, v. a. et n. h. écumer; mousser; fig. das Meer -, écumer les mers; vor Wuth -, écumer de rage; -d, adj. verb. écumant, écumeux, mousseux.

Schaum'geld, n. oripeau, m.; -ig, adj. écumeux; mousseux; spumeux; -kelle, f. écumoire, f.; -kette, f. mastigadour, m.; -löffel, m. v. -kelle; -seife, f. (parf.) savon d'avelines mousseux; savon Monpelas, m.

Schau'münze, f. médaille, f.; große -münze, médaillon, m.; -platz, m. scène, f.; théâtre, m.

Schau'spiel, n. spectacle; drame, m.; pièce de théâtre, f.; fig. spectacle, m.; scène, f.; ein - geben, représenter une pièce; ein majestätisches, herzzerreißendes -, un spectacle d'une majesté navrante; -spieldichter, m. auteur, poète dramatique, m.; -er, m. acteur, artiste dramatique; fam. comédien, m.; -erin, f. actrice, artiste dramatique; fam. comédienne, f.; -haus, n. comédie, f.; théâtre; spectacle, m.; -kunst, f. art dramatique, m.

Schau'stück, v. -münze; -thurm, m. ou -warte, f. 1) échauguette, f.; 2) belvédère; (astr.) observatoire, m.

Schebe'cke, f. -, pl. -n, (nav.) chabec; chebeck, m. [mer, f.

Scheck, n. -es, s, (mar.) taille de

Sche'cke, f. -, pl. -n, tacheté; cheval pie, m.; pie, f.; -ig, adj. bariolé, bigarré; -iges Pferd, cheval pie, m.; fig. fam. wir haben uns bald -ig gelacht, nous avons pensé crever de rire.

Sche'del, v. Schädel. [Schere etc.

Scheel, Scheere etc., v. Schel,

Schef'fel, m. -s, pl. -, boisseau, m.; ein - voll, une boisselée; -macher, m. boisselier, m.; -macherarbeit, f. boissellerie, f.; -n, v. n. h. foisonner; das Getreide -t gut, les blés rendent bien; -sack, m. sac d'un boisseau; -steuer, f. minage, m.; -weise, adv. par boisseaux.

Schei'be, f. -, pl. -n, 1) rond, disque (du soleil etc.); 2) blanc; but (où l'on tire), m.; cible, f.; 3) carreau, m.; vitre (de verre), f.; 4) rayon, gâteau (de miel), m.; 5) rouelle (de concombre etc.); tranche (de pain, de citron etc.), f.; (mar.) cap de mouton; (tourn.) tour, m.

Schei'ben‖artig, adj. en forme de disque; (bot.) discoïde; -bank, f. (tréf.) argue, f.; -bohrer, m. tire-fond, m.; -büchse, f. arquebuse ou carabine butière, f.; -glas, n. plats de verre, m. pl.; -honig, m. miel en rayon, m.; -könig, m. roi des chevaliers de l'arquebuse, m.; -kröte, f. (ton.) tratoir, chien, m.; -nagel, m. troche (du blanc), f.; -pulver, n. poudre de butte, f.; -rohr, n. butière, f.; -rund, adj. orbiculaire; -schießen, n. tir au blanc, à la cible; jeu de l'arquebuse, m.; -schütze, m. chevalier de l'arquebuse, arquebusier, m.; -weise, adv. par rouelles, par tranches; -werfen, n. jeu du disque, du palet, m.; -zeiger, m. marqueur, m.; -zug, v. Flaschenzug.

Schei'big, adj. et adv. en rouelles, par rouelles.

Scheid'bar, adj. (chi.) séparable.

Scheid'chen, n. -s, pl. -, petite gaine, f.

Schei'de, f. -, pl. -n, 1) fourreau (d'épée), m.; gaine (d'un couteau, d un poignard), f.; (an.) capsule; (bot.) gaine, f.; 2) frontière, limite, f.; -bank, f. (e. m.) table de triage, f.; -brief, m. lettre de divorce, f.; acte de répudiation, m.; -erz, n. mine triée, f.; -glas, n. (chi.) séparatoire, m.; -gold, n. or de départ, m.; -junge, m. (e. m.) garçon trieur; (tis.) peigne, m; -kolben, m. (chi.) matras, m.; -kunst, f. chimie, f.; -künstler, m. chimiste, m.; -kuß, m. baiser d'adieu, m.

Schei'de‖linie, f. ligne de séparation, de démarcation, f.; -mauer, f. mur de refend ou mitoyen, m.; languette, f.; -münze, f. monnaie, petite monnaie, f.; billon, m.

Schei'den, v. a. ir. h. (schied; geschieden) séparer; Eheleute -, séparer deux époux, les démarier; Metalle -, séparer les métaux; von Tisch und Bette -, séparer de corps et de biens; sich - lassen, divorcer; -, v. n. ir. f. se séparer, se quitter; von einem Orte -, quitter un lieu, s'en aller; aus der Welt, aus dem Lande, von hinnen -, décéder, mourir; sich -, v. réfl. h. se séparer; die Milch scheidet sich, le lait tourne; hier scheidet sich der Weg, c'est ici que le chemin fourche; -, n. -s, séparation; mort, f.; décès, m.

Schei'de‖punkt, m. point de séparation; (gr.) tréma, m.; -r, m. -s, pl. -, celui qui sépare; affineur, (e. m.) trieur, m.; -stunde, f. heure du départ, f.; -wand, f. mur (m.), cloison de séparation; cloison, f.; entre-deux, m.; (an.) cloison, f.; -wand der Nase, diaphragme du nez, m.; -wasser, n. eau forte, f.; -weg, m. chemin fourchu, carrefour; fig. point de départ, m.; séparation, f.

Schei'dung, f. -, pl. -en, séparation, f.; divorce, m.; (chi.) départ, m.; dissolution, f.

Schein, m. -es, s, pl. -e, 1) lueur, clarté; lumière, f.; - des Mondes, clair de lune; (astr.) aspect, m.; 2) reçu, récépissé; (Quittung) acquit, m.; quittance, décharge; (Beglaubigungsschein) attestation, f.; certificat, m.; 3) fig. lueur, apparence, f.; dehors, m.; forme, f.; der äußere -, les [dehors], m. pl.; les apparences, f. pl.; zum -e, des -s halber, pour la forme; pour sauver les apparences; der - ist gegen (wider) ihn, les apparences sont contre lui; es hat den - als ob (wenn), il y a apparence que; der Sache einen - zu geben wissen, savoir donner une couleur à la chose; etwas nur zum -e thun, faire qch. pour la forme, par manière d'acquit; den - vermeiden, sauver les apparences; prv. der - trügt, les apparences sont trompeuses.

Schein'‖andacht, f. dévotion feinte, fausse dévotion, f.; -angriff, m. (grr.) fausse attaque, attaque simulée, f.; -bar, adj. apparent; fig. spécieux, plausible; -bar, adv. fig. spécieusement, plausiblement; -barkeit, f. apparence, f.; -behelf, m. faux-fuyant, prétexte spécieux, m.; défaite, f.; -beweis, m. preuve spécieuse, f.; -bild, n. image trompeuse, f.; -christ, m. faux chrétien, hypocrite, m.; -ding, n. être imaginaire, m.; -ehe, f. mariage apparent, m.

Schei'n‖en, v. n. ir. h. (schien, geschienen) luire, éclairer; der Mond -t, il fait clair de lune; die Sonne -t nicht, il ne fait point de soleil; die Sonne scheint mir ins Gesicht rc., le soleil me donne dans la vue etc.; fig. paraître, sembler, avoir l'air, la mine; es scheint, il paraît, il semble, il y a apparence; es scheint, als wolle es regnen, il y a apparence de pluie; -freude, f. joie apparente, simulée, feinte, f.; -freund, m. faux ami, prétendu ami, m.; -freundschaft, f. fausse amitié, amitié feinte, f.; -friede, m. paix simulée, paix plâtrée, f.; -fromm, adj. faux dévot, tartufe; -frömmigkeit, f. piété feinte, f.

Schein'‖gefecht, n. (grr.) petite guerre, f.; -glaube, m. croyance apparente, feinte, f.; -glück, n. bonheur illusoire, m.; -größe, f. grandeur apparente, f.; -grund, m. raison spécieuse, apparente; subtilité, f.; sophisme, m.; -gut, n. bien imaginaire, m.; -heilig, adj. -heilige, m. hypocrite, cagot, faux dévot, tartufe, cafard, adj. et m.; -heilige, f. hypocrite, fausse dévote, fausse prude, f.; -heiligkeit, f. airs de sainteté, m. pl.; fausse dévotion, hypocrisie, f.; -herrschaft, f. domination imaginaire, f.; -hoffnung, f. espérance trompeuse, f.; -kampf, m. combat simulé, m.; -kauf, m. achat simulé, m.; -kur, f. cure palliative, f.

Schein'‖mittel, n. remède palliatif, m.; -philosoph, m. philosophiste, m.; -philosophie, f. philosophisme, m.; -quittung, f. quittance feinte, f.; -thräne, f. fausse larme; larme de crocodile, f.; -tod, m. mort apparente, léthargie, f.; -todt, adj. mort en apparence; -tugend, f. fausse vertu, f.; -vertrag, m. contrat illusoire, simulé, m.; -wechsel, m. (com.) fausse traite, f.; -werfer, m. réverbère, m.; -widerspruch, m. contradiction apparente, f.

Scheiß'beere, f. pop. bourg-épine, douce-amère, f.

Scheit, n. -es, s, pl. -e, bûche, f.

Schei'tel, m. -s, pl. -, sommet de la tête; vertex, m.; raie (des cheveux), f.; -käppchen, n. calotte, f.; -linie, f. ligne verticale, f.; -n, v. a. h. séparer, partager (les cheveux) en raie; sich -n, v. réfl. h. se diviser, se partager (cheveux); -punkt, m. point vertical; fig. sommet; (astr.) zénith, m.; -recht, adj. vertical; perpendiculaire; -recht, adv. verticalement; d'aplomb; -winkel, m. angle vertical; (astr.) azimuth, m.

Schei'ter‖haufen, m. bûcher; einen -haufen errichten, dresser un bûcher; -n, v. n. f. briser, se briser contre, faire naufrage; fig. échouer.

Scheit'‖hauer, m. bûcheron; -holz, n. bois de quartier, m.; -meiler, m. (charb.) fourneau de bois de quartier, m.

Scheel, adj. et adv. louche, [illegible]; fig. envieux; einen - ansehen, regarder q. de travers, de côté; - [illegible] sehen, faire mauvaise mine à [illegible]; regarder qch. de mauvais œil, [illegible] envie.

Schel'be, v. Färse.

Schel'de, f. -, l'Escaut, [illegible]

Schel'fe, f. -, pl. -n, [illegible] lure, écosse, f. (v. Schale, [illegible]); -n, v. a. h. peler; écosser; [illegible] (v. schälen); sich -n ou -rn, v. réfl. [illegible] se peler, s'écaler, s'écailler.

Schell'‖beere, f. fruit de la [illegible] m.; -chen, n. -s, pl. -, petite [illegible] clochette, f.; grelot, m.

Schel'le, f. -, pl. -n, [illegible] clochette; sonnaille, f.; grelot, [illegible] -n, pl. (Fesseln) ceps, fers aux mains et aux pieds, m. pl.; (j.) carreau, [illegible] prv. der Katze die - anhängen, attacher le grelot (v. aussi [illegible]); -n, v. n. h. sonner, tirer la sonnette; sonner la clochette; -n, n. -s, [illegible] de sonner, f.

Schel'len‖geläut, n. [illegible] f. pl.; harnais à grelots, m.; [illegible] band, n. collier à sonnettes et à grelot, m.; -kappe, f. marotte, f.; [illegible] nig, m. (j.) roi de carreau, m.; [illegible] cher, m. fondeur de sonnettes, [illegible] de grelots, m.; -schlitten, m. traîneau à grelots, m.; -trommel, f. tambour de basque, m.; -zeug, n. harnais à grelots, m.; -zug, m. [illegible] cordon de sonnettes, m.

Schell'‖fisch, m. aigrefin, [illegible] -kraut, n. chélidoine, éclaire, f.; -lack, m. gomme-laque en tablettes, f.; -wurz, f. v. -kraut.

Schelm, m. -es, s, pl. -e, fripon, coquin, fourbe, m.; fam. der arme - le pauvre homme! pauvre [illegible] prv. den - hinter den Ohren (im Nacken) haben, être un finaud, un [illegible] compère; je größer der -, je größer das Glück, à mauvais chien [illegible] queue lui vient; -auge, n. œil de fripon, m.; -erei', f. -, pl. -en, friponnerie, fourberie, malice, f.; -gesicht ou -gezücht, n. infâme canaille, f.; -glück, n. er hat -glück, il a de la chance de pendu; -isch, adj. fripon, fourbe, méchant; espiègle, malin; [illegible] en fripon; -streich, m. ou -stück, [illegible] Schelmerei.

Schel'‖sucht, f. envie, jalousie, f.; -süchtig, adj. envieux, jaloux.

Schelt'‖brief, m. lettre de reproches, f.; -en, v. a. et n. ir. h. (schiltst, schilt; schalt; schölte; gescholten) injurier; réprimander, reprendre, gronder; blâmer; fluchen und -en, jurer et pester; einen einen Narren -en, traiter q. de fou; eine Sache tadeln und -en, gronder; [illegible]

-s, blâme, m.; réprimande; gron-
-ie, injure, f.; -er, m. -s, pl. -.
l injurie, grondeur, m.; -wort, n,
role injurieuse, injure, invective, f.

Schē'ma, n. -s, pl. -ta, modèle,
n, m. (v. Muster, Abriß).

Schē'mel, m. -s, pl. -, escabeau,
; escabelle, f.; marchepié, m.;
, m.-s, pl.-, ombre, f.; fantôme, m.

Schenk, m. -en, pl. -en, cabare-
r, tavernier; échanson, m.; -bier,
bière qu'on vend en détail, f.;
, f. -, pl. -n, cabaret, m.; ta-
rne, f.; -el, m. -s, pl. -, cuisse;
nbe, f.; -el eines Zirkels, pl.
anches d'un compas, f. pl.; (ép.)
nbes, f. pl.; -elāder, f. veine cru-
le, f.; -elbein, n. os de la cuisse,
crural, fémur, m.; -elbrúch, m.
rnie crurale, f.; -eldreher, m. (an.)
ohanter, m.; -elmuskel, m. muscle
ural, m.; der große -elmuskel, vaste,
; -elschiene, f. (arm.) tassette, f.;
issart, m.

Schen'ken, v. a. et n. h. 1) verser
boire); tenir cabaret, vendre (du
, de la bière) à pinte et à pot;
em Kinde -, allaiter un enfant; 2)
em etwas, faire présent de qch. à
gratifier q. de qch.; remettre à
(dette, peine); pardonner qch. à
; einem das Leben -, donner la vie
, lui faire grâce de la vie; (grr.)
re quartier; wenn mir Gott das
ten schenkt, si Dieu me donne force
vie; das soll dir geschenkt sein, je
fais grâce; je te le pardonne; das
ihm nicht geschenkt sein, il ne l'aura
fait impunément; -, n. -s, 1) al-
tement (enfant), m.; 2) donation,
-amt, n. échansonnerie, f.

Schen'ker, v. Schenkgeber.

Schenk'faß, n. cuvette, f.; -ge-
, m. -s, pl. -, donateur, m.; -ge-
in, f. -, pl. -nen, donatrice, f.; -ge-
stigkeit, f. droit de tenir cabaret,
; haus, n. cabaret, m.; -kanne, f.
te, grande cruche, f.; -maß, n.
sure de cabaret, f.; -nehmer, m.
taire, m.; -stube, f. chambre
mmune d'un cabaret, f.; -teller, m.
coupe, f.; -tisch, m. buffet, m.;
ig, f. -, pl. -en, présent, m.; (dr.)
ation, f.; -ungsurkunde, f. acte
donation, m.; -wirth, m. cabare-
, tavernier, m.; -wirthin, cabare-
e, f.; -wirthschaft, f. métier de
aretier; cabaret, m.

Scher'be, f. -, pl. -n, têt, tesson,
; (card.) gueusette; (chi.) cap-
s, f.

Scher'becken, v. Barbierbecken.

Scher'bel, m. -s, pl. -, pop. pot;
e, m.; in den - setzen, empoter;
dem - nehmen, dépoter (fleurs);
chen, v. Aschkuchen.

Scher'ben, m. -s, pl. -, v. Scher-
-gericht, n. (arché.) ostracisme, m.

Scher'beutel, m. trousse de
bier, f.

Sche're, f. -, pl. -n, ciseaux, m.
ciseau, m.; -n, pl. (géo.) écueils,
pl. (v. aussi Krebsschere).

Sche'ren, v.a. et n. ir. h. (schierst,
schier; schere, schier; geschoren) tondre;
r; sich den Bart - lassen, se faire
r, se faire faire la barbe; einem
Platte -, tonsurer q., faire la
sure à q.; den Sammet -, ciseler
elours; fig. fam. einen -, vexer,
rmenter, importuner q.; einem mit
etwas -, faire la guerre à q. de qch.,
railler q. de qch.; die Unterthanen -,
opprimer, fouler ses sujets; (tis.) our-
dir; sich -, v. réfl. ir. h. se raser, se
faire la barbe; fig. sich fort (weg, hin-
aus) -, s'en aller; was schiert mich das?
qu'est-ce que cela me fait? das schiert
mich nichts, ich schere mich nichts da-
rum, je ne m'en soucie pas, je m'en
moque; -, n.-s, tonte rasure; tonsure;
(tis.) ourdissure, f.; -flotte, f. flotille (en
Suède) qui va entre seiches, f.;
-schleifer, m. émouleur; herumziehen-
der -schleifer, gagne-petit, m.

Sche'rer, m. -s, pl. -, tondeur, m.;
-ei', f. -, pl. -en, fam. vexation, tra-
casserie, f.; viel -ei mit etwas haben,
être bien tourmenté de qch.; viel -ei
machen, donner bien de la peine, tour-
menter beaucoup.

Scherf, m. ou Scherflein, n. -s,
obole, maille, f.

Scher'gabel, (tuil.) fourche
pour ourdir, f.; -garn, n. (tis.) chaîne,
ourdissure, f.

Scher'ge, m. -n, pl. -n, archer,
sergent, m.; -n, v. a. h. pop. pous-
ser; -ndienst, m. charge d'archer,
sergenterie, f.

Scher'haken, m. (t. de d.) cro-
chet d'attache, m.; -latte, f. (tis.)
cannelier, m.; -messer, n. rasoir, m.;
-rahmen, m. (tis.) ourdissoir, m.

Scher'pe, v. Schärpe.

Scher'sack, m. trousse, f.; -stock,
m. (mar.) hiloire, f.; -tag, m. jour
de barbe, m.; -tisch, m. table à
tondre, f.; -tuch, n. serviette à barbe,
f.; frottoir, m.

Scherwen'zel, m. -s, pl. -, qui
enlève tout (*Scherwensel*); (j.) qui-
nola (aux cartes); fam. Jean qui fait
tout, factotum, m.; selle à tous che-
vaux, f.; -n, v. n. h. fam. faire le
complaisant, le bon valet.

Scher'wolle, f. bourre tontice,
tonture, f.

Scherz, m. -es, pl. -e, plaisanterie,
raillerie, f.; badinage, jeu, m.; ohne
-, - bei Seite, raillerie à part; trêve
de plaisanterie; aus -, im -e, par
raillerie, pour plaisanter, pour rire;
- treiben, badiner, plaisanter; - ver-
stehen, entendre raillerie.

Scher'zeit, f. tonte, f.

Scher'zen, v. n. h. plaisanter,
railler, badiner; Sie -, vous vous
moquez; er läßt nicht mit sich -, il
n'entend point raillerie, ne badine
pas. [f.

Scher'zeug, n. trousse de barbier,

Scherz'gedicht, n. poème co-
mique, m.; -haft, adj. badin, plai-
sant, railleur, comique; -haft, adv.
d'une manière plaisante, plaisam-
ment; -haftigkeit, f. esprit de plai-
santerie, m.; humeur badine, f.;
-liebend, adj. enjoué, jovial; -lüge, f.
cassade, f.; -name, m. sobriquet, m.;
-rede, f. mot pour rire, m.; parole
railleuse, f.; -weise, adv. plaisam-
ment, par plaisanterie; -wort, n. v.
-rede.

Schet'ter, m. -s, bougran, m.

Scheu, adj. timide, craintif, peu-
reux; farouche; ombrageux (che-
vaux); - machen, effaroucher, épou-
vanter; - werden, s'effaroucher, s'é-
pouvanter; -, f. -, peur, timidité,
crainte, f.; ohne -, sans peur, sans
crainte, sans retenue; sans pudeur;
sans ménagement; sie hat weder
Scham noch -, elle n'a ni honte, ni
pudeur.

Scheu'che, f. -, pl. -n, épouvan-
tail, m.; -n, v. a. h. épouvanter, ef-
frayer, chasser.

Scheu'en, v. a. et n. h. avoir
peur, craindre, appréhender; sich -,
v. réfl. h. vor etwas, craindre qch.;
avoir peur de qch.; avoir qch. en a-
version, en horreur, fuir qch.; (sich
schämen) avoir honte, rougir.

Scheu'er, f. -, pl. -n. grange, f.;
-eule, f. petite chouette, f.; -faß, n.
lavoir, m.; -frau, f. écureuse, la-
veuse, f.; -kraut, v. Kannenkraut;
-lappen, m. lavette, f.; -magd, f. écu-
reuse, f.; -n, v. a. h. écurer, nettoyer;
laver; frotter; -n, n. -s, écurage,
nettoiement; frottage, m.; -sand, m.
sablon à écurer, m.; -tag, m. jour
où l'on écure la vaisselle, m.; -wisch,
m. torchon, m.; lavette, f.

Scheu'leder, n. oeillère, f.; lu-
nettes, f. pl.

Scheu'ne, v. Scheuer; -tenne, f.
aire de la grange, f.; -thor, n. porte
de la grange, f.

Scheu'sal, n. -es,s, pl. -e, épou-
vantail, monstre, m.; fig. horreur,
f.; einem ein - sein, être en horreur,
en abomination à q.

Scheuß'lich, adj. hideux, affreux,
horrible; -, adv. hideusement etc.;
-keit, f. extrême laideur; horreur;
abomination, atrocité, f.

Schē've, f. -, pl. -n, chenevotte,
f. (v. Schäbe).

Schicht, f. -, pl. -en, lit, m.;
couche; (e. m.) tâche; fournée, jour-
née, f.; quart d'une minière, m.; -
machen, cesser de travailler; (maç.)
assise; (pav.) assiette, f.; -en v. a. h.
1) ranger, mettre par lits, par cou-
ches; liter, encaquer (du poisson sa-
lé); empiler (du bois etc.); 2) parta-
ger, séparer; (chi.) stratifier; (mar.)
arrimer, arranger; -en, n. -s, action
de ranger par lits etc.; empilement,
m.; (chi.) stratification, f.; (mar.)
arrimage, m.; -er, m. -s, pl. -, (mar.)
arrimeur, m.; -fuge, f. (ard.) délit,
m.; -holz, n. bois en piles, m.; -mei-
ster, m. (e. m.) conducteur des mines,
m.; -schreiber, m. (e. m.) écrivain
des mines, m.; -semmel, f. petit pain
blanc par rangée, m.; -ung, f. -, pl.
-en, (dr.) p. u. séparation, f.; (mar.)
arrimage, m.; -weise, adv. par lits,
par couches, par piles.

Schi'cken, v. a. h. envoyer; ex-
pédier; adresser; nach einem -, en-
voyer chercher q.; nach dem Arzte -,
faire chercher le médecin; fig. einen
in die andere Welt -, envoyer q. en
l'autre monde; Gott schicke es zum
Besten, Dieu veuille que ce soit pour
le mieux, pour le bien; sich -, v. réfl.
h. 1) se préparer, s'apprêter (à qch.,
zu etwas); 2) s'accorder, s'accommo-
der, cadrer, assortir; convenir; sich
in Jemanden -, s'accommoder à l'hu-
meur de q.; sich zu allem -, être
propre à tout; das schickt sich nicht,
cela ne s'accorde pas; cela n'est pas
convenable, décent pour; das schickt
sich nicht für Sie, cela ne vous sied,
ne vous convient pas; das schickt sich
gut zusammen, cela est bien assorti,
ces choses vont bien ensemble; sie -
sich zusammen, ils sont faits l'un pour

l'autre; 2) arriver; wenn es sich gerade so schickt, si le cas arrive, le cas échéant; nach dem es sich schickt, c'est selon; es hat sich so geschickt, le hasard l'a voulu ainsi; es kann sich anders –, la chose peut bien tourner autrement.

Schick'lich, adj. convenable, sortable; propre; pertinent; décent; sortable; –. adv. convenablement; pertinemment; décemment; –keit, f. convenance; décence, f.; –keitsgefühl, n. sentiment des convenances, du décorum, m.

Schick'sal, n. sort, destin, m.; destinée, f.; –sgöttin, f. déesse du destin, f.

Schick'ung, f. –, pl. –en, envoi, m.; fig. destinée; vicissitude; providence, f.; das ist eine – Gottes, c'est un coup de la Providence.

Schieb'deckel, m. couvercle à coulisse, m.

Schie'be‖bank, f. (t. d'.) argue, f.; –blech, n. targette, f.; (boul.) bouchoir, m.; –fenster, v. Schiebfenster.

Schie'ben, v. a. ir. h. (schob; geschoben) pousser; vorwärts, zurück –, pousser en avant, en arrière, avancer; repousser; unvermerkt wohin –, couler, glisser dans; das Brod in den Ofen –, enfourner le pain; den Karren –, mener, conduire la brouette; etwas in die Tasche &c. –, mettre qch. dans sa poche etc., empocher qch.; fig. etwas auf einen –, mettre qch. sur le compte de q.; die Arbeit von sich –, éviter le travail; etwas auf die lange Bank –, traîner qch. en longueur; einem etwas ins Gewissen –, en appeler à la conscience de q.; die Schuld auf einen –, rejeter la faute sur q.; die Schuld von sich –, se disculper, s'excuser de qch.; –, v. n. ir. h. et f. pousser (plantes); im Gehen –, marcher la tête en avant; aller en diligence; (vét.) das Pferd hat geschoben, ce cheval a mis bas (ses dents de lait); sich –, v. réfl. ir. h. se déranger, déjeter (v. verschieben); pop. décamper, s'esquiver.

Schie'ber, m. –s, pl. –, 1) pousseur, m.; 2) targette; coulisse; 3) grille (d'un heaume), f.; coulant (de bride), m.; (boul.) pelle, f.; pelleron; bouchoir; (chap.) claycn; (men.) châssis; (ver.) margeoir; (m. vap.) tiroir, m.

Schie'be‖rad, n. (méc.) rochet, m.; –schloß, n. serrure à ressort, f.; –wand, f. coulisse, f.

Schieb'‖fenster, n. fenêtre à coulisse, f.; –karren &c., v. Schubkarren &c.; –laden, m. v. –fenster; –leuchter, m. chandelier à bobèche mobile, m.; –stange, f. (e. m. méc.) tirant, m.; –wägelchen, n. brouette, f.; –ventil, n. (m. vap.) tiroir, m.; –zeug, n. rochet, m.

Schied, v. scheiden.

Schieds'‖mann, m. arbitre, arbitrateur, m. (v. –richter); –probe, f. (métal.) essai décisif, m.; –richter, m. arbitre; compromissaire, m.; –richterlich, adj. arbitral; –richterlich, adv. arbitralement; –spruch, m. arbitrage, m.; sich dem –spruche unterwerfen, se soumettre à l'arbitrage.

Schief, adj. oblique; de biais; incliné; fig. oblique; tortu; faux, louche; fam. biscornu; – gehen, aller de biais, biaiser; –e Beine, des jambes tortues; ein –es Maul machen, tordre la bouche; faire la moue; (arch.) devers, détourné, gauche; –, adv. obliquement, de biais, de guingois, de travers (aussi fig.).

Schie'fe, f. –, obliquité, f.; –, n. –n, biais, travers, guingois, m.; es ist etwas –s in seinem Kopfe, il a du travers dans l'esprit.

Schie'fer, m. –s, pl. –, 1) ardoise, f.; schiste, m.; 2) (Splitter) écharde, esquille feuille (d'un os cassé), f.; –arbeiter, m. ardoisier, m.; –art, f. espèce d'ardoise; nature de l'ardoise, f.; –arten, pl. schistes, m. pl.; –artig, adj. schisteux; schistoïde; –bank, f. banc d'ardoise ou de schiste, f.; –berg, m. montagne schisteuse, f.; –blatt, n. feuille d'ardoise, f.; –blau, adj. et n. bleu d'ardoise, ardoisé, adj. et m.; –block, m. bloc d'ardoise; crenon, m.; –brecher, m. ardoisier, m.; –bruch, m. ardoisière, f.; –dach, n. couverture d'ardoise, f.; –decker, m. couvreur en ardoise, m.; –deckergerüst, n. triquet, m.; –farbig, adj. v. –blau; –gang, m. (e. m.) filon d'ardoise, m.; foncée, f.; –gebirge, n. montagne d'ardoise, f.; –gestein, n. roche schisteuse, f.; –gips, m. gypse en lames, feuilleté, m.; –grau, adj. gris d'ardoise, ardoisé; –grün, adj. vert obscur; –grün, n. (minér.) cuivre carbonaté vert, m.; –hammer, m. marteau de couvreur en ardoise, m.

Schie'fer‖icht, v. –artig; –ig, adj. schisteux, écailleux; –kohle, f. charbon de terre feuilleté, m.; houille schisteuse, f.; –latte, f. latte volice, f.; sich –n, v. réfl. h. 1) se séparer par feuilles; s'écailler; 2) s'enfoncer une écharde (dans la main); (chir.) s'exfolier; –nagel, m. clou à ardoise, à tête plate, m.; –platte, f. table d'ardoise, f.; –schicht, f. banc, lit d'ardoise, m.; fondière, f.; –schneider, m. tailleur d'ardoise, m.; –schwarz, n. noir de schiste; gris ardoisé, m.; –spath, m. spath feuilleté, m.; –stein, m. schiste, m.; roche schisteuse, f.; –stift, m. crayon d'ardoise, m.; –tafel, f. feuille d'ardoise; ardoise en table, f.; –thon, m. argile schisteuse, bitumineuse, f.; –tisch, m. ardoise en table, f.; –wacke, f. roche de corne feuilletée, f.; –wand, f. roche de schiste, f.; –weiß, blanc de plomb feuilleté, m.; céruse feuilletée, f.; –zahn, m. dent écaillée, f.

Schief'‖halsig, adj. torticolis; –heit, f. –, obliquité, f.; travers (d'esprit), m.; –mäulig, adj. qui a la bouche torse, de travers; –näsig, adj. qui a le nez tortu; –winkelig, adj. à angle oblique; –rund, adj. baroque.

Schiel'‖auge, n. oeil louche, m.; –brille, f. louchette, f.; –en, v. n. h. 1) guigner, loucher; 2) changer (de couleur) chatoyer; –en, n. –s, (méd.) regard louche; strabisme, m.; –end, adj. verb. louche; changeant (de couleurs); –er, m. –s, pl. –, bigle, louche, loucheur, m.

Schie'mann, m. (mar.) quartier-maître, bosseman, m.; –sgarn, n. bitord, m.; –smaat, m. aide du bosseman, m.

Schien, v. scheinen.

Schien'bein, n. os de la jambe; (an.) tibia, m.; –muskel, m. jambier, m.; –rücken, m. plané, m.

Schie'ne, f. –, pl. –n, bande; (chir.) éclisse; attelle, [illegible] (ch. f.) rail, m.; aus den –n kommen, dérailler; –n, v. a. h. garnir de bandes de fer, embattre; (chir.) éclisser; –n, n. –s, embattage, m.; [illegible] application des éclisses, f.; –nbahn, f. chemin de fer, m.; –neisen, n. fer en barres; fer forgé pour les rails.

Schien'‖nagel, m. clou à bande, m.; –zange, f. tenailles à bandes, f.

†**Schier**, adv. presque, à peu près; tantôt.

Schier'ling, m. –es, [illegible] f.; –saft, m. jus de ciguë, m.; –säure, f. (chim.) acide conique; –tanne, f. petit sapin de Virginie.

Schierst, schiert, v. scheren.

Schieß'‖bahn, f. butte, f.; –bar, adj. à la portée du fusil, [illegible] –baumwolle, f. coton explosif, [illegible] coton, m.; –bedarf, m. munitions, f.; –brett, n. (typ.) composteur, [illegible]

Schie'ßen, v. a. et n. ir. h. (schoß; geschossen) 1) tirer, décharger; einen –, tirer sur q., à q.; [illegible] –, battre en brèche; über den Haufen todt –, tuer d'un coup de fusil, pistolet etc.; einen vor den Kopf –, faire sauter, brûler la cervelle à q.; einen Pfeil nach etwas –, décocher une flèche après qch.; nach dem Ziele –, tirer au blanc; 2) porter; [illegible] weit – (tragen), porter loin (fusil); einem in die Brust –, [illegible] q. au milieu de la poitrine; lancer, darder (rayons); b) [illegible] se précipiter, fondre sur, [illegible] das Blut schoß ihm aus der Nase, le sang lui jaillit du nez; ein Falke schoß auf uns zu, un serpent [illegible] sur nous; c) croître, grandir, lancer; pousser; in die Aehren –, monter en épis, épier; d) [illegible] lâcher; Blicke – lassen, lancer des regards; einem die Zügel – lassen, lâcher la bride à q.; (b.) Geld – [illegible] ter l'argent par jet; (boul.) das Brod in den Ofen –, enfourner du pain; (typ.) in Kolumnen –, arranger les pages dans le châssis; –, n. –s, 1) action de tirer etc., f.; jeu d'arquebuse; 2) mouvement précipité, m.; (typ.) imposition, mise (en pages), f.

Schieß'‖er, m. –s, pl. –, tireur; (boul.) enfourneur, m.; [illegible] f.; –ei, f. –, pl. –en, tiraillerie; –geld, n. droit du chasseur, m.; –gerechtigkeit, f. droit de chasse; –gewehr, n. arme à feu, m.; –graben, m. ou –haus, n. jeu d'arquebuse, tir, m.; maison des tireurs, f.; –herd, m. (ois.) aire, f.; –hund, m. chien de chasse, canard, [illegible] –hütte, f. cabane à tirer du gibier; –loch, n. (fort.) meurtrière, f.; créneau; (mar.) sabord, m.; –mauer, f. butte, f.; –patrone, f. cartouche; –plan ou –platz, v. –graben; –pulver, poudre à canon, poudre, f.; –scharte, meurtrière; (art.) embrasure, f.; –scheibe, f. cible, f.; –schlange, v. [illegible] –spule, f. (tis.) navette, f.; –stand, m. place d'où l'on tire au blanc, f.; –tasche, v. Jagdtasche; –wand, v. –mauer; –wolle, v. –baumwolle; –zeit, f. temps légal de la chasse, m.; –zeug, [illegible] broquette, f.

Schiff, n. –es, –s, pl. –e, vaisseau

ıvire; bâtiment, bateau, m.; nef 'une église); (bot.) carène, nacelle, ; (dr.) - und Geschirr, outils d'agriulture, de labourage etc., m. pl.; a.) navette; (typ.) galée, f.

Schiff‖amt, n. amirauté, chame de commerce, f.; -bār, adj. nagable; -bār machen, canaliser; -bārit, f. -, navigabilité, f.; -bārmaung, f. -, (durch Kanäle) canalisaon, f.; -bau, m. construction des aisseaux, f.; -bauer, m. construcur de vaisseaux, m.; -baukunst, f. rchitecture navale; construction es bois de marine, f.; -baumeister,). maître constructeur de vaisseaux, ı.; -bein, n. (an.) naviculaire, m.; eſen, m. goret, m.; écoupe, écouſe, f.; -befeuerung, f. art de naiguer, m.; navigation, f.; -bett, n. t de vaisseau; hamac, m.; -bohr, v. -wurm; -brod, v. -zwieback; brüch, m. naufrage, m.; -brüch leien, faire naufrage; -brüchig, adj. aufragé; -brüchige, m. naufragé, ı.; -brücke, f. ponton, pont de baaux, m.; -bündel, n. pacotille, f.; ürſch, m. mousse, m.; -chen, n. , pl. -, petit bateau, petit navire, .; (an.) nacelle (de l'oreille); is.) navette, f.

Schiffen, v. n. h. et f. naviuer; pop. pisser, uriner; -, v. a. h. ansporter par eau; -, n. -s, 1) nagation, f.; 2) transport par eau, m.

Schiffer, m. -s, pl. -, 1) naviteur; marin; 2) batelier, marinier; capitaine, maître d'un vaisseau, .; -ausdruck, m. terme de marine, .; -hōſen, pl. pantalon à la matelote, .; -knōten, m. (mar.) croupiat, m.; unſt, v. Schiffkunſt; -lohn, m. balage, naulage, m.; -ſprāche, f. rmes de mer, m. pl.; -ſtechen, n. ute sur l'eau, f.; -zunft, f. corps s bateliers ou mariniers.

Schiff‖fahrer, m. -s, pl. -, manier, navigateur, m.; -fahrt, f. nagation, f.; voyage sur mer, m.; örmig, adj. naviculaire, scaphoïde; racht, f. fret, m.; -frachtbrief, m. nnaissement, m.; -gerāth, n. apraux, agrès, m. pl.; -gerippe, n. rcasse, f.; -grund, m. cale, sene, f.; -hāken, m. grappin, m.; alter, m. (icht.) rémora, sucet, rête-nef, m.; -herr, m. patron d'un isseau, affréteur, m.; -junge, m. ousse, m.; -kiel, m. carène, quille, ; -kleid, n. habit de bord, m.; necht, m. garçon batelier, matelot, .; -kōch, m. maître coq, m.; -kōrb, hune, f.; -krūg, m. jarre, f.; üche, f. cuisine du vaisseau, f.; ugon, m.; -kunde ou -kunſt, f. art naviguer, m.; navigation, histioomie, f.; -kuttel, m. (conch.) nautile; rgau, m.; -lāder, m. tanqueur, .; -laffette, f. affût de bord, m.; ānde, f. abord, attérage, m.; -laſt, laste, m. (poids de deux tonneaux); atérne, f. fanal, m.; -leine, f. arre, f.; -leuchter, m. pigon, m.; eute, pl. bateliers, marins, m. pl.; ohn, m. fret; naulage, m.; -māller, courtier de navire, m.; -mann, batelier, m. (v. Schiffer); -meißel, épitoir, m.; -mōdel, m. calibre, ıbarit, m. (v. Garter); -mūhle, f. oulin à nef, sur bateau, pendu, ı.; -müller, m. propriétaire d'un moulin à nef, m.; -mumme, f. momme double, f.; -nāgel, m. cheville à tête ronde, f.; -pfund, n. schippond, m. (poids de 300 livres); -reich, adj. où il passe beaucoup de vaisseaux, de bateaux; -rüſtung, f. équipement, m.; -ſand, m. lest, m.; -ſāule, f. colonne rostrale, f.

Schiffs‖ausdruck, v. Schifferausdruck; -bauch, m. ventre d'un vaisseau, m.; -bekleidung, f. bordage, m.; -bōden, m. fond d'un vaisseau, m.; -breite, f. bouchin, m.; -eigenthümer, v. -herr.

Schiffſeil, n. câble, m.

Schiffs‖fahne ou -flagge, f. pavillon, m.; -flotte, v. Flotte; -form, f. forme de vaisseau, f.; -formen, pl. baloires, f. pl.; -herr, m. maître ou patron de vaisseau, m.; -hintertheil, n. poupe, f.; -holm, m. chantier, parc, m.; -kapitān, m. capitaine de vaisseau, m.; -kiel, v. Schiffkiel; -krahn, m. crone, m.; -krōne, f. couronne navale, f.; -lādung, f. cargaison, f. (v. Ladung); -laffette, f. affût de bord, m.; -mannſchaft, f. équipage d'un navire, m.; -miethe, f. fret, affrètement, m.; -partner, m. intéressé à un vaisseau marchand, m.; -patrōn, v. -herr; -pappe, f. courée, f.; -pech, n. rase; altes -pech, poix navale, f.; brai; zopissa, m.; -rāth, m. conseil de vaisseau, m.; -raum, m. fond de cale, m. (v. Raum); -ſchnābel, m. poulaine, f.; éperon, m.; -ſoldāt, m. soldat de la marine, d'un vaisseau, m.; -ſpiegel, m. fronton, miroir, m.; -ſpūr f. ouaiche, sillage, m.; -tiefe, f. calaison f.; -uhr, f. horloge marine, f.; -verkleidung, v. -bekleidung; -vermiether, m. fréteur, m.; -vermiethung, f. fret, m.; -volk, n. équipage, m.; -vordertheil, n. proue, f.; -wache, f. gens du quart, pl.; vigie, f.; -wand, f. hauban, m.; -wappen, n. armes d'un vaisseau, f. pl.; -werft, n. v. -holm; -winde, f. guindoule, f.; -zārte, f. police de chargement, f.; -zimmermann, m. maître charpentier d'un vaisseau, m.; -zoll, m. péage, m.; -zunge, f. (typ.) coulisse de galée, f.; -zwieback, m. biscuit de mer, m.

Schiff‖tauwerk, n. cordage d'un vaisseau, m.; -theer, m. goudron; zum Kalfatern, brai, m.; -treppe, f. écoutille, f.; -wurm, m. perceur, taret, m.; -ziehen, n. tirage des bateaux, halage, m.; -zūg, m. expédition par mer, navale, f.

Schiften, v. a. h. (charp.) joindre; (fauc.) einen Falken -, enter une penne à un faucon.

··Schild, m. -es, s, pl. -e (er), bouclier; écu; (poét.) pavois; fig. bouclier, m.; etwas im -e führen, avoir quelque dessein, cacher quelque projet, couver, tramer qch.; (bl.) écu, écusson, m.; (ch.) vache; f.; (ent.) corselet; (mar.) fronton, miroir (d'un vaisseau); (serr.) écusson; cache-entrée, m.; (z.) écaille (d'une tortue), f.

··Schild, n. -es, s, pl. -er, enseigne, f.; fig. das - einziehen, abandonner sa profession.

Schild‖abtheilung, f. (bl.) partition de l'écu, f.; -amſel, f. merle à collier, m.; -bauer, m. paysan franc, m.; -bürger, m. bourgeois qui fait la sentinelle; fig. franc nigaud, niais, m.; -bürgerſtreich, m. niaiserie, nigauderie, f.

Schildchen, n. -s, pl. -, petit bouclier; corselet; (hort.) écusson, m.

Schild‖decke, f. (bl.) mantelet de l'écu, m.; -d'or, m. écu neuf, m.; -droſſel, f. grive à écusson, f.; -drüſe, f. (an.) glande scutiforme, thyroïde, f.

Schilder‖ei, f. -, pl. -en, peinture; f.; tableau, m.; -er, m. -s, pl. -, celui qui peint ou dépeint; fig. peintre, coloriste, m.; -hebung, f. prise d'armes, levée de boucliers, f.; -haus, n. guérite, f.; -n, v. a. h. peindre, figurer; fig. peindre, dépeindre; définir; -n, v. n. h. faire sentinelle, être en faction; -ung, f. -, pl. -en, peinture, f.; portrait, tableau, m.

Schild‖ferkel, v. Gürtelthier; -fiſch, m. cuirassé, naucrate, m.; -floh, m. monocle, perroquet d'eau, m.; -förmig, adj. et adv. en forme de bouclier; (an.) scutiforme; -fūß, m. (bl.) champagne, plaine, f.; -gerechtigkeit, f. droit d'avoir une enseigne; droit de cabaret, m.; -hahn, v. Birkhahn; -halter, m. (bl.) support; tenant, m.; -haupt, n. (bl.) chef, m.; -kāfer, m. casside, f.; -klee, m. (bot.) sainfoin, m.; -knappe, m. écuyer, m.; -krāhe, f. corneille émantelée, cendrée, f.; -krōt, m. v. -krōtenſchale; -krōte, f. tortue, f.; -krōten, adj. d'écaille; -krōtenſchale, f. écaille, f.; -krōtenſuppe, f. soupe à la tortue, f.; -laus f. coccus, m.; cochenille, f.; kermès, m.; -lehen, n. fief de haubert, m.; -mauer, f. mur de retenue, m.; -natter, f. cuirassée, f.; -patt, v. -krōtenſchale; -reiher, m. bihoreau, roupeau, m.

Schildwache, f. factionnaire, m., sentinelle, f.; - zu Pferde, védette, f.; auf die - kommen, aller en faction; - ſtehen, être en faction, faire sentinelle.

Schildzapfen, m. (f. de c.) tourillon, m.; -ſtück, n. (f. de c.) second renfort, m.

Schilf, n. -es, s, roseau de marais; jonc, m.; -ärtig, adj. de la nature du roseau; arundinacé; -brücke, f. pont de jonc, m.; -dāch, n. couverture de roseaux, f.; -decke, f. natte de jonc, estère, f.; -grās, n. alpiste en roseau, m.; laiche, f.; -hütte, f. cabane de roseaux, f.; -ig, adj. couvert de roseaux, de joncs; -klinge, f. lame évidée, f.; -matte, v. -decke; -meer, n. mer rouge, f.; -reich, v. -ig; -rohr, n. roseau de marais, jonc, m.

Schiller, m. -s, éclat chatoyant, m.; -n, v. n. h. chatoyer, miroiter; -taffet, m. taffetas changeant, m.

Schilling, m. -es, s, pl. -e, schelling; escalin; fig. fam. fouet, m. fessée, f.

Schilt, ſchiltſt, v. ſchelten.

··Schimmel, m. -s, pl. -, cheval blanc, m.

··Schimmel, m. -s, moisi, m.; moisissure, chancissure, f.

Schimmel‖icht, adj. qui tient du moisi; -ig, adj. moisi, chanci; -ig werden ou -n, v. n. f. moisir, se moisir, chancir, se chancir.

Schimmer, m. -s, pl. -, lueur (faible) splendeur, f.; éclat, brillant, lustre, m.; poét. der ſanfte - des Mondes, la clarté vacillante de la lune;

fig. lueur incertaine, f.; clinquant, m.; -thier, m. ver luisant, lampyre, m.; mouche à feu, f.; -n, v. n. h. luire, reluire, briller; jeter une faible lueur; -nd, adj. verb. brillant, luisant, reluisant; scintillant, tremblotant.

Schimpf, m. -es, s, pl. -e, affront, outrage, m.; injure, f.; opprobre, m.; ignominie, honte, f.; einen - auf sich sitzen lassen, avaler un affront; -en, v. a. h. injurier, dire des injures, outrager de paroles; auf einen, etwas -, invectiver, déclamer contre qch.; -er, m. -s, pl. -, diseur d'injures, d'invectives, m.; -lich, adj. 1) injurieux, outrageux, outrageant; 2) ignominieux, honteux, infamant, diffamant; -lich, adv. injurieusement, outrageusement, ignominieusement, d'une manière honteuse; -name, m. nom injurieux, sobriquet, m.; -rede, f. discours injurieux, m.; -wort, n. mot injurieux, m.; -worte, pl. injures, invectives, f. pl.

Schind'‖aas, n. carogne (*injure*), f.; -anger, m. voirie, écorcherie, f.

Schin'del, f. -, pl. -n, bardeau, échandole; (bl.) billette; (chir.) éclisse, f.; -dach, n. toit de bardeaux, m.; -decker, m. couvreur en bardeaux, m.; -hauer ou -macher, m. faiseur de bardeaux, m.; -n, v. a. h. couvrir de bardeaux; (bl.) geschindeltes Feld, champ billeté; -nagel, m. clou à bardeau, m.; -wand, f. revêtement de bardeaux, m.

Schin'den, v. a. ir. h. (schund; geschunden) écorcher (aussi fig.); sich -, v. réfl. ir. h. s'écorcher; fig. pop. se tourmenter.

Schin'der, m. -s, pl. -, écorcheur; bourreau; fig. écorcheur; concussionnaire, m.; -ei', f. -, pl. -en, écorcherie; maison de bourreau; fig. extorsion, concussion, f.; -karren, m. charrette de bourreau, f.; -knecht, m. valet de bourreau, m.; -mäßig, adj. et adv. fig. pop. comme un bourreau, en concussionnaire.

Schind'‖grube, v. -anger; -luder, n. pop. carogne (*injure*), f.; -mähre, f. mazette, rosse, haridelle, f.

Schink'chen, n. -s, pl. -, jambonneau, m.

Schin'ken, m. -s, pl. -, jambon, m.; -bein, n. os de jambon, m.; -brühe, jus de chambon, m.; -schnitte, f. tranche de jambon, f.

Schip'pe, f.; -n, v. Schaufel, schaufeln.

Schirl, v. Schörl.

Schirm, m. -es, s, pl. -e, 1) abri; 2) parapluie; parasol, m.; ombrelle; (mod.) passe, f.; 3) écran, paravant; 4) écran; garde-feu, m.; (bot.) ombrelle, f.; fig. Schutz und -, protection et refuge; (grav.) garde-vue, m.; -blume, f. fleur en ombelle, f.; -bretter, n. pl. (mar.) fargues, f. pl.; -dach, n. auvent; avant-toit, appentis, m.; -dach einer Galeere, tendelet, m.; (grr.) mantelet; (hort.) abat-vent, m.; -en, v. beschirmen; -er, m. -s, pl. -, protecteur, défenseur, m.; -förmig, adj. et adv. (bot.) ombellé, en ombelle; -futter, n. fourreau de parapluie, m.

Schirm'‖herr, m. patron, protecteur, m.; -hut, v. Fallhut; -leder, n. (char.) mantelet, m.; -ling, m. -s, pl. -, protégé, m.; -mauer, f. (ver.) châsse, f.; -pflanzen, pl. plantes ombellifères, f. pl.; -vogt, m. avoué, gardien, m.; -wache, v. Schutzwache; -waffe, v. Schutzwaffe; -wand, f. paravent, m.; -wand auf einer Galeere, pavesade, f.; -werke, pl. (fort.) défenses, f.

Schir'pen, v. zwitschern.

Schirr'‖balken, m. ... d'attelage, m.; -holz, n. bois de construction, f. (v. Nutzholz); -kammer, v. Geschirrkammer; -meister, m. maître des harnais; maître-valet; conducteur (des équipages, de diligence), m.; -meisterei', f. -, pl. -en, 1) sellerie; 2) demeure du conducteur, f.

Schis'‖ma, n. -s, pl. -ta, schisme, m.; -ma'tisch, adj. schismatique.

Schlab'ber‖ig, adj. bavard, babillard; -maul, m. bavard, caqueteur, m.; -n, v. n. h. laper; pop. bavarder, caqueter.

Schlacht, f. -, pl. -en, (grr.) bataille; journée, action, affaire, f.; combat, m.; -bank, f. boucherie, tuerie, f.; -bar, adj. propre pour être tué, bon à tuer; -beil, n. hache de boucher, f.; -block, m. billot, bloc, m.; -en, v. a. h. tuer, égorger, assommer; fig. sacrifier; immoler; -en, v. n. s. fam. nach einem -en, ressembler à q.; -enmaler, m. peintre de batailles, m.; -er, v. Blaufuß.

Schläch'ter, m. -s, pl. -, boucher, m.; -beil, v. Schlachtbeil; -geselle, m. garçon boucher, m.; -handwerk, n. métier de boucher, m.; -meister, m. maître boucher, m.

Schlacht'‖essen, n. repas que l'on donne quand on a fait tuer, m.; -feld, n. champ de bataille, m.; -fertig, adj. prêt au combat ou à livrer bataille; -geld, n. tuage, m.; -gemälde, n. (tableau de) bataille, m.; -gesang, m. chant du combat, m.; -getümmel ou -gewühl, tumulte du combat, m.; mêlée, f.; -haufen, m. (grr.) troupe, f.; -haus, n. abattoir, m.; -hof, m. tuerie, f.; -laterne, f. (mar.) fanal de combat, m.; -linie, f. ligne de bataille, f.; -messer, m. couteau de boucher, m.; -monat, m. mois de Novembre, m.; -ochs, m. boeuf de boucherie, boeuf engraissé, m.; -opfer, n. victime, f.; -ordnung, f. 1) ordre de bataille; 2) règlement pour les bouchers, m.; -pferd ou -roß, n. cheval de bataille, m.; -plan, m. plan de campagne, m.; -ruf, m. appel au combat, m.; -schüssel, f. plat de tripaille, m.; -schwert, n. épée de combat, f.; -steuer, f. impôt de tuerie, m.; -stück, n. morceau d'une bête tuée, m. (v. -gemälde); -suppe, f. soupe de santé, f.; -tag, m. jour de tuerie, m.; -vieh, n. bêtes de boucherie, f. pl.; -wolle, f. laine de brebis tuées, f.; -zettel, m. billet de permis pour tuer une bête, m.; -zeug, n. outils de boucher, m. pl.

Schlack, m. -es, s, sédiment, dépôt de salpêtre, m.

Schla'cke, f. -, pl. -n, (fond.) scorie, écume, crasse, f.

Schla'cken, v. n. h. donner, jeter des scories, se scorifier; -bad, n. bain de scories, m.; -erz, n. mine d'argent vitreuse, f.; -grube, f. (fond.) fosse aux scories, f.; -schicht, f. (fond.) couche de laitier, f.; -tiegel, m. (fond.) coupelle aux scories, f.; -zange, f. attrape, f.; -zinn, n. étain de scories, m.

Schla'ck‖icht, adj. semblable à des scories; -ig, adj. crasseux, impur; fam. -iges Wetter, temps lâche, humide, pluvieux; -wurst, f. saucisson, m.; andouille, f.

Schlaf, m. -es, s, pl. Schläfe (am Haupte), tempe, f.; Schläfe der Pferde, les larmiers, m. pl.

Schlaf, m. -es, s, sommeil, somme, repos, m.; der - überfällt ..., le sommeil me prit; ich kann ... nicht vor lauter -, je n'en puis ... de sommeil; in den - ... endormir; -ader, f. (an.) veine jugulaire; (vét.) veine des larmiers; -apfel, m. bédéguar, m.; pomme d'églantier, f.; -arznei, f. remède ... narcotique, soporatif, m.; -bank, f. ... lit en forme de coffre, de banc, m.; -beere, f. belle-dame, f.; -bein, n. (an.) os de la tempe, m.; -bringend, adj. somnifère, narcotique.

Schläf'chen, n. -s, pl. -, ... -machen, faire un petit somme.

Schla'fen, v. n. ir. h. (schläft, -t; schlief; geschlafen) dormir, reposer; - gehen, se coucher, se mettre au lit; - legen, coucher (un enfant); ruhig -, dormir tranquillement, faire un bon somme; unruhig -, dormir d'un sommeil inquiet; auf der Erde unter freiem Himmel -, coucher sur la dure, à la belle étoile; außer dem Hause (auswärts) -, découcher; in den Tag hinein, bis an den hellen lichten Tag -, dormir la grasse matinée; bei einer Person -, coucher avec une personne; eine Sache - lassen, laisser dormir une affaire; er ist - gegangen, il est mort; -gehen, n. -s, coucher, m.; beim, vor dem -gehen, au moment de se coucher.

Schlä'fer, m. -s, pl. -, dormeur, m.

Schlä'ferig, adj. et adv. qui se sent pris de somnolence, assoupi; ich bin -, j'ai sommeil; - machen, assoupir; - werden, être pris de sommeil; fig. endormi, lent, lâche, sans feu, indolent, languissant; -es Wetter, temps assoupissant, m.; über einer Sache - betreiben, s'endormir sur une affaire; - betrieben werden, ... languir; -keit, f. -, somnolence, f., assoupissement, m.; fig. lenteur, langueur; indolence, f.

Schlä'fer‖in, f. -, pl. -innen, dormeuse, f.; -n, v. imp. h. avoir sommeil; es -t mich, j'ai sommeil.

Schlaff, adj. lâche, relâché, flasque; - machen, relâcher; détendre; - werden, se lâcher, se relâcher; -heit, f. -, relâchement, m.; mollesse; flaccidité (muscles), f.

Schlaf'‖fieber, n. fièvre soporeuse, f.; -gegend, f. (an.) région temporale, f.; -geld, n. prix du gîte, m.; -gemach, n. chambre à coucher; (im Kloster) dortoir, m.; [illegible]; -gesell, m. coucheur, camarade de lit, m.; -gesellschaft, f. camarades de lit, m. pl.; -haube, f. coiffe de nuit, f. (v. -mütze); -hosen, pl. [illegible], m. pl.; -kamerad, v. -gesell; -kammer, f. chambre à coucher, f.; -kämmerchen, n. chambrette, f.; -krankheit, f. [illegible]; [illegible] bonnet de nuit, m.; -kunst, n. [illegible] coma, m. (v. -sucht);

hamne; morelle narcotique, f.; -ich- f. hypnologie, f.; -lied, n. chanson à endormir, f.; -lilie, f. asphodèle, m.; -los, adj. et adv. privé de sommeil, dans l'insomnie; -lose Nächte, longues insomnies, veilles, f. pl.; -losigkeit, f. insomnie, f.; -machend, somnifère, soporifère, soporifique, soporatif; -matz, m. fam. rouleur, m.; -mittel, n. soporatif, somnifère, dormitif, m.; -muskel, m. (a.) muscle temporal, m; -mütze, f. bonnet de nuit, m.; coiffe de nuit, f.; fig. paresseux, m.; -pelz, m. robe de chambre fourrée, f.; -ratz, marmotte, f.; loir, m.

Schläfrig, v. schläferig.

Schlaf‖rock, m. robe de chambre, f.; -saal, m. salle à coucher, f.; (in Klöstern) dortoir, m.; -stätte ou -stelle, f. couche, f.; gîte, m.; -stube, v. -gemach; -stunde, f. heure de dormir, f.; -sucht, f. léthargie (aussi ...); coma, m.; große -sucht, carus, ...; -süchtig, adj. léthargique, comateux; -trank, m. -tränkchen, n. potion somnifère, f.; -trunk, m. coup qu'on boit avant de se coucher; vin du coucher, m.; -trunken, adj. accablé de sommeil, somnolent; -trunkenheit, f. assoupissement, m.; -wandler, m. somnambule, hypnobate, m.; -wirkend, adj. narcotique; -zeit, f. temps de dormir; temps d'aller se coucher, m.; -zeug, n. déshabillé de nuit, m.; -zimmer, v. -gemach.

Schlag, m. -es, s, pl. Schläge, 1) coup, m.; ohne einen - zu thun, sans coup férir; einem Schläge geben, donner, administrer des coups (de bâton) à q.; er fürchtet sich vor Schlägen, il a peur de sa peau; - auf -, coup sur coup; 2) ruade (cheval) f.; coup de boutoir (sanglier), m.; 3) cahot, soubresaut (voiture), m.; II) battement (pouls), m.; palpitation (du cœur); vibration, oscillation (pendule), f.; mit dem -e (der Glocke), à l'heure sonnante; mit dem -e sechs, zwölf, à six heures sonnantes, à midi sonnant; ich habe den - verhört, je n'ai pas entendu sonner; 2) chant (du rossignol); courcaillet (caille), m.; frappe, empreinte, f.; coin, m.; ein Thaler von einem -e, dix écus au même coin; eine Münze vom neuen -, une pièce de nouvelle fabrique; fig. sie sind beide von einem -e, ils sont tous deux frappés au même coin, ils sont de même trempe, de même calibre; das ist von einem andern -e, cela est d'une autre espèce; 4) portière, botte (d'une voiture); 5) apoplexie, f.; halbe -, hémiplégie, hémiplexie, f.; der - hat ihn gerührt, il a été frappé d'apoplexie; fig. sorte, espèce, f.; coup (du destin), m.; ein harter -, un coup sensible, une grande perte; fam. et prv. seinen - machen, faire son profit, trouver son compte à; (agr.) clos, enclos, m.; sole, f.; in Schläge eintheilen, diviser en soles, (les champs); (e. f.) taillis, m., coupe; (mar.) bordée, f.; tour, m.; (mus.) mesure; (phys.) explosion, commotion, secousse, f. (v. aussi Nervenschlag, Taubenschlag, -baum).

Schlag‖ader, f. artère, f.; -adergeschwulst, m. anévrisme, m.; -artig, adj. apoplectique; -balken, m. bascule de pont-levis, f.; -ball, m. éteuf, m.; -balsam, m. baume anti-apoplectique, m.; -bar, adj. (e. f.) exploitable; -bauer, n. (ois.) trébuchet, m.; -baum, f. barrière; bascule; herse, f.; -beere, f. baie de nerprun, f., -blau, adj. livide; -brett, n. battoir, m.; -brücke, f. v. Zugbrücke; -bug, m. (mar.) bord, m.; -dame, f. coquinbert, m.; -dame spielen, jouer aux dames rabattues; -degen, m. brette, f.; estoc, m.

Schläge'faul, adj. endurci, insensible aux coups.

Schläg'‖eisen, n. marteau ou fer à layer; (ch.) traquet, m.; trappe, f.; (couv.) rebattoir; (fourb.) perloir, m.; (maç.) gâche, f.

Schlä'gel, m. -s, pl. -, 1) mail; battoir, m.; batte; großer -, mailloche; 2) baguette (de tambour); (bou.) cuisse, f.; gigot (de mouton); (ch.) cuissot (de chevreuil), m.; -kopf, m. (vét.) tête de lièvre, f.; -lahm, adj. (ch.) blessé à la cuisse; -n, v. n. h. (ch.) traîner la cuisse (cerf.); fig. fam. faire une faute, une brioche, une bévue. [de Ceylon, f.

Schlä'gennuß, f. caramatine, noix

Schlä'gen, I) v. a. ir. h. (schlug, geschlagen) 1) frapper, battre; nach einem -, porter un coup à q.; Ball -, jouer à la paume; Blech -, battre du fer en plaques, en feuilles; Bücher -, battre des livres; einen auf die Finger, hinter die Ohren -, donner sur les doigts, sur les oreilles à q., lui donner un soufflet; entzwei -, briser, casser; Feuer -, battre le fusil, le briquet; faire du feu; den Feind -, battre l'ennemi; le vaincre, le défaire; ihn aufs Haupt -, le battre à plate couture; in die Flucht -, mettre en fuite, disperser; Geld -, battre monnaie; Holz -, abattre du bois; den Marsch, die Pauken, den Takt, die Trommel -, battre la marche; blouser ou battre les timbales; battre la mesure, le tambour ou la caisse; einen Nagel in die Wand -, ficher, planter un clou dans la muraille; die Orgel -, jouer des orgues, toucher l'orgue; einen Triller -, fredonner, faire un tremblement; orner de trilles; einen Stein im Brette -, battre une dame; 2) construire, jeter un pont; établir, asseoir un camp; eine Wagenburg um die Stadt -, faire le blocus d'une ville; 3) passer; etwas durch einen Sieb -, passer qch. par un tamis; (é. r.) Schweine in die Mast -, mettre des cochons à la glandée; 4) ouvrir (en frappant); eine Ader -, saigner; ouvrir une veine; Wunden -, faire des blessures, blesser; 5) mettre dans; envelopper; in Fässer, in Kisten -, encaquer, encaisser; in Papier, in ein Tuch -, envelopper dans du papier, dans un mouchoir; den Mantel um sich -, s'envelopper de, s'embosser dans son manteau; einen Verbrecher in Ketten -, mettre un criminel aux fers; 6) faire, former (un noeud); 7) - zu, ajouter joindre; die Fracht, die Unkosten auf die Waare -, se prévaloir de ses frais sur la marchandise; die Zinsen zu dem Kapital -, joindre l'intérêt au capital; II) -, v. n. ir. h. 1) heurter, donner, tomber; der Donner hat in das Haus geschlagen, la foudre est tombée sur la maison; mit dem Kopfe auf einen Stein -, donner de la tête contre une pierre (en tombant); 2) s'élever; die Flamme schlägt in die Höhe, zum Fenster hinaus, la flamme s'élève, sort par la fenêtre; 3) repousser; regimber; die Büchse schlägt, cette carabine repousse; dieses Pferd schlägt, ce cheval rue; dieser Wagen -, cette voiture fait des cahots; fig. a) battre, palpiter; das Herz, der Puls schlägt, le coeur bat, palpite; le pouls bat; b) der Brand ist dazu geschlagen, la gangrène s'y est mise; c) sein Gewissen schlägt ihm, sa conscience lui fait des reproches; der Schrecken ist ihm in die Glieder geschlagen, il tremble de peur, de frayeur; 4) chanter; die Nachtigall schlägt, le rossignol chante; die Wachtel schlägt, la caille crie, carcaille; 5) sonner; die Glocke, die Uhr schlägt, l'horloge sonne; wieviel hat es geschlagen, quelle heure est-il? quelle heure a-t-il sonné? es hat drei geschlagen, trois heures sont sonnées; III) sich -, v. réfl. ir. h. se battre; sich an die Brust -, se frapper la poitrine; sich mit einem -, se battre contre q.; sich durch den Feind -, se faire jour au travers de l'ennemi l'épée à la main; fig. in sich -, se reconnaître, rentrer en soi-même; sich zu einem -, embrasser le parti de q.; sich auf die Seite -, se détourner; sich rechts, links, auf die rechte, linke Seite -, prendre à droite, à gauche; sich mit seinen eigenen Worten -, se couper; se contredire; réfuter ses propres assertions; sich mit Grillen, mit Sorgen -, être rongé de chagrin; songer creux, rêver; sich etwas aus den Gedanken, aus dem Sinne -, chasser qch. de son esprit; fam. ich bin ein geschlagener Mann, je suis ruiné, un homme perdu; fam. cuit; -, n. -s, action de frapper, f.; battement, m.; palpitation (du coeur); ruade (des chevaux), f.; son (de la cloche); chant (du rossignol); courcaillet (des cailles), m.; (chir.) - einer Ader, saignée; (méd.) - des Pulses, pulsation, f.

Schlä'ger, m. -s, pl. -, 1) celui qui bat; 2) duelliste, bretteur, m.; 3) rapière, f.; espadon, m.; brette; (mar.) mailloche, f.; -ei', f. -, pl. -en, f. batterie; mêlée, f.; duel, m.; -mühle, f. moulin à polir le papier, m.

Schlä'geschatz, v. Schlagschatz.

Schlag‖faß, n. baril, m.; -feder, f. penne, f.; (arm.) grand ressort; (méc.) ressort, m.; -fertig, adj. prêt à se battre ou au combat; -fluß, m. apoplexie, f. (v. Schlag); -gewicht, n. poids de la sonnerie, m.; -gold, n. or battu, laminé; or fulminant, m.; -holz, n. (chap.) coche; (cor.) épée, f.; (e. f.) bois taillis ou de coupe; (j.) battoir, m.; -hüter, m. (e. f.) baliveau, m.; -instrument, n. instrument de percussion, m.; -kraut, n. ive musquée; ivette, chamaepitis, f.; -leine, f. (ois.) tirant, m.; -leiste, f. (men.) battement, m.; -licht, n. (pntr.) coup de jour, m.; -loth, n. soudure forte, f.; paillon de soudure, m.; -messing, m. laiton forgé, m.; -nägel, m. (hor.) poussoir; m.; -netz, n. trappe des chasseurs, f.; -note, f. (mus.) ronde, f.

Schlag'‖pillen, pl. pilules antiapoplectiques, f. pl.; -pulver, n. poudre antiapoplectique, f.; -rahmen, m. (pntr.) châssis, m.; -regen, m. ondée, lavasse, f.; -röhrchen, n. (art.)

capsulette; fusée d'amorce; écouvillon, f.; –klinke, f. (mon.) battant de bascule, m.; –saat, f. ou –samen, m. graine à faire de l'huile, f.; –schatten, m. (peintr.) ombrage, m.; –schatz, m. impôt de monnayage; seigneuriage, rendage; brassage, m.; –scheibe, f. (hor.) palette d'échappement, f.; –schieber, m. (boul.) pelle, f.; –schreiber, m. écrivain des barrières, m.; –seite, f. (mar.) faux côté, m.; –spindel, f. (tourn.) mandrin, m.; –stock, m. (art.) billot à charger; (j.) battoir, m.; –taube, f. pigeon de volière, m.; –uhr, f. horloge, montre sonnante, pendule à sonnerie, f.; –wald, m. taillis, m.; –wasser, n. eau antiapoplectique, f.; –weise, adj. par coupe; das Holz –weise fällen, abattre le bois à tire et à aire; –welle, f. (mar.) vague, f.; –werk, n. (hor.) sonnerie, f.; –wunde, f. blessure, plaie d'un coup de bâton, f.; –zeit, f. (e. f.) tempe de la coupe des bois, m.

Schlä'ken, v. a. h. (mar.) déferler.

Schlamm, m. –es, s, limon, m.; bourbe, vase, fange, f.; –bad, n. bain de boue, m.; –beißer, m. (icht.) loche d'étang, f.

Schläm'm‖en, v. a. h. 1) débourber, curer; laver; 2) fig. crapuler, goinfrer, faire la débauche; –er, m. –s, pl. –, 1) cureur; laveur; 2) fig. débauché, goinfre, m.; –erei, f. –, pl. –en, crapule, goinfrerie, débauche, f.

Schlamm'‖fisch, m. poisson qui se tient dans le limon, m.; –grube, f. bourbier, m.; –grund, m. fond vaseux, m.; –ig, adj. limoneux, vaseux, bourbeux, gâcheux; den –igen Geschmack benehmen, débourber, dégorger (poissons); –krücke, f. râble, m.; –maschel, f. martre, f.; –pfütze, v. –grube; –schildkröte, f. bourbeuse, f.; –schnecke, f. cordon bleu, m.; –werk, n. lavoir, m.

Schlampam'pen, v. n. h. fam. crapuler, faire la débauche.

Schlam'pe, f. –, pl. –n, schlampig, adj. pop. salope, f.; souillon, m.

Schlang, v. schlingen.

Schlan'ge, f. –, pl. –n, serpent, m.; couleuvre, f.; kleine –, serpenteau, m.; – an der Feuerspritze, canal d'une pompe à feu, m.; (astr.) hydre; (bl.) givre.

Schlän'gel‖ig, adj. et adv. qui va en serpentant; sich –n, v. réfl. h. serpenter, aller en serpentant; sich um etwas herum –, s'entortiller autour de qch.

Schlan'gen‖anbeter, m. ophiolâtre, ophien, m.; –artig, adj. qui tient du serpent; –auge, n. (minér.) oeil de serpent, m.; –balg, m. peau de serpent; dépouille de serpent, f.; –beschreibung, f. ophiographie, f.; –beschwörer, m. psylle, m.; –biß, m. morsure d'un serpent, f.; –brut, f. couvée de serpenteaux; fig. engeance de serpent, f.; –eidechse, f. seps, m.; –falk, m. secrétaire, m.; –fett, n. axonge de serpent, f.; –fisch, m. ophidie, donzelle, f.; –förmig adj. et adv. en forme de serpent; en serpentant; sinueux; ondoyant, en ondes; –fresser, m. ophiophage, m.; –geschlecht, n. ophidiens, m. pl.; –gezücht, n. v. –brut; –gift, n. venin de serpent, m.; –glatt, adj. glissant comme un serpent; –gras, n. serpentine, f.; –gurke, f. concombre serpentin, m.; –haar, n. (myth.) chevelure de serpents, f.; –hals, m. cou long et mince, m.; –haut, f. v. –balg; –herz, n. coeur de serpent; fig. coeur de traître, m.; –holz, n. bois de couleuvre, m.; –knoblauch, m. ail serpentin, m.; –kopf, m. tête de serpent, m.; (méd.) ophiase, f.; –körbchen, n. cauris, m.; –kraut, n. serpentaire, f.; –kreuz, n. (bl.) croix givrée, f.; –krone, f. couronne de serpent, f.; –linie, f. ligne sinueuse, f.; –mord, m. (bot.) scorsonère, f.; –papier, n. serpente, f.; –rohr, n. serpent, m. (instrument à vent); –röhre, f. (chi.) serpentin, m.; –seele, f. âme fausse, traîtresse, f.; –spritze, f. serpent, m.; –stab, m. (myth.) caducée (de Mercure), m.; –stein, m. pierre de serpent, f.; marbre ophite ou serpentin, m.; –stich, m. morsure, piqûre de serpent, f.; –träger, m. (astr.) serpentaire, m.; –verehrung, f. ophiolâtrie, f.; –wahrsager, m. ophiomancien, m.; –wahrsagerei, f. ophiomancie, f.; –weg, m. chemin sinueux, m.; –windung, f. sinuosité, f.; –zunge, f. langue de serpent, langue serpentine, f.

Schlank, adj. délié, grêle, menu, svelte; –heit, f. –, taille déliée, svelte, f.

Schlapp, v. schlaff.

Schlap'p‖e, f. –, pl. –n, 1) moue; 2) claque, taloche; fig. fam. échec, dommage, tort, m.; perte, f.; eine –e bekommen, recevoir un échec, faire une perte; –en, v. n. h. fam. pendiller; lapper; in Pantoffeln herum –en, aller en pantoufles; –hut, m. claque-oreille, m.; –ohr, n. oreille avalée, f.; qui a les oreilles pendantes.

Schlaraf'fe, m. –n, pl. –n, fam. cagnard, fainéant, m.; –ngesicht, n. visage de contrebande, m.; –nland, n. pays de cocagne, m.; utopie, f.; –nleben, n. cagnardise, f.; ein –nleben führen, vivre en joie et en liesse, fainéanter.

Schlar'fe, f. –, pl. –n, fam. vieille pantoufle, f.; –n, v. n. f. fam. marcher en traînant les piés.

Schlau, adj. fin, rusé, délié, adroit, *renardin; ein –er Fuchs, un fin rusé, fin merle, m.; une fine mouche, f.; –, adv. finement, adroitement; – handeln, * renardiner.

Schlauch, m. –es, s, pl. Schläuche, outre, f.; tuyau, m.; – der Pferde u. Esel, fourreau, m.; –artig, adj. en forme d'outre; (bot.) utriculé, ascidiforme; –spritze, f. serpent, m.; –thierchen, n. ver infusoire anguille, m.

Schlau'der‖ig, adj. nonchalant, négligent; –igkeit, f. nonchalance, négligence, f.; –n, v. n. h. fam. être négligent; travailler négligemment.

Schlau'‖heit, f. –, ruse, finesse; subtilité, astuce, f., –heitssinn, m. (phrén.) organe de la finesse, m.; –kopf, m. fin matois, m.

Schlecht, adj. 1) mauvais, méchant; 2) bas, vil; simple; –es Geld, –e Münze, mauvais argent, monnaie de bas aloi; ein –er Mensch, un mauvais sujet; eine –e Aussprache haben, prononcer mal; ein –es Gesicht haben, avoir la vue basse; 3) faible, triste; ein –er Trost, une triste consolation; –, adv. mal; chétivement; [illegible] ment; dieser Mann ist – und [illegible] c'est un homme droit et [illegible] fam. einen – machen, avilir; [illegible] machen, détériorer, rendre pire; [illegible] werden, empirer; dépérir; –[illegible] adv. absolument; [illegible] de toute façon; –[illegible], m. [illegible] m.; –heit, f. –, pl. –en, [illegible] qualité; vileté; bassesse, f.; [illegible] adv. simplement, tout de bon, [illegible] lement; –igkeit, v. –heit; –[illegible] adj. (mon.) de bas aloi; –[illegible] tout court, sans façon; simple[illegible]

Schle'cken, v. Lecken.

Schle'cker, m. –s, pl. –, [illegible] m.; –ei, f. –, pl. –en, friand[illegible] (v. Leckerei); –haft, adj. frian[illegible] (leckerhaft); –haftigkeit, f. –, [illegible] friandise, f.; –maul, n. v. Schle[illegible] –n, v. n. h. goûter souvent [illegible] friandises; être friand.

Schle'dorn, v. Schlehdorn.

Schle'he, f. –, pl. –n, prunelle, f.; –nbaum, –nbusch ou –ndorn, m. prunellier, m.; –nmus, n. confiture ou compote de prunelles, f.; [illegible] m. suc de prunelles, d'acacia; [illegible] terer –nsaft, rob de prunelles, [illegible] –nwein, m. vin de prunelles, m.

Schleich'‖händler, v. Schleichhändler; –en, v. n. ir. f. (schlich); [illegible] et sich –en, v. réfl. ir. h. marcher [illegible] cement, couler, se couler, [illegible] se traîner; sich heimlich [illegible] entrer en cachette, en tapinois; [illegible] davon –en, s'écouler, s'esquiver [illegible] cement; –end, adj. verb. [illegible] glissant; (path.) lent; ein [illegible] Fieber, une fièvre lente; ein [illegible] Gift, un poison imperceptible; [illegible] m. –s, pl. –, fig. chattemite, [illegible] sournois, m.; –erei, f. –, fig. dis[illegible] mulation, f.; détours, m. pl.; [illegible] des menées, f. pl.; –erin, f. –, pl. [illegible] sournoise, f.; –fieber, n. fièvre lente, f.; –handel, m. contrebande, f.; [illegible] del treiben, faire la contrebande; –händler, m. contrebandier, [illegible] –treppe, f. escalier dérobé; [illegible] de souris, m.; –weg, m. chemin [illegible] tourné, m.; –wege, pl. fig. voies [illegible] directes, menées secrètes, f. pl.

Schlei'e, v. Schleihe.

Schlei'er, m. –s, pl. –, voile, [illegible] (aussi fig.); den – ab[illegible], [illegible] se dévoiler; –eule, f. fresaie [illegible] f.; –flor, m. voile; linon, m.; [illegible] f. fascune de voiles, f.; –[illegible] couvre-chef, m.; –macher, m. [illegible] de voiles, m.; –meise, f. [illegible] huppée, f.; –n, v. a. h. couvrir [illegible] voile, voiler; –natter, f. ruban[illegible] –taube, f. pigeon nonnain, [illegible] Haubentaube); –tuch, n. couvre-[illegible] voile, m.

Schleif'‖anstalt, f. aiguiserie; [illegible] –bahn, f. glissoire, f.; –bank, f. [illegible] à émoudre, m.

Schlei'fe, f. –, pl. –n, 1) [illegible] (de ruban), noeud coulant, m.; [illegible] (pour le bouton de chapeau), [illegible] traîneau, m.; claie, f.; (méd.) [illegible] ment; (ois.) lacs, m.

··Schlei'fen, v. a. rég. 1) [illegible] traîner; 2) démolir, raser (forteresse); (maç.) dévoyer (tuyau de cheminée); (mus.) couler (note), lourer.

··Schlei'fen, v. a. ir. h. (schliff, geschliffen) émoudre, aiguiser, [illegible] ler; polir (verre); –, v. n. ir. h. glisser

scharf geschliffener Degen, une
e qui a le fil; –, n. -s, aiguise-
nt, m.; glissade sur la glace, f.
Schlei'f||er, m. -s, pl. –, émou-
r; polisseur; (mus.) coulé, m.;
ıne, f. broc, m.; -knoten, m. cou-
, m.; -lade, f. (f. d'.) sommier,
-mühle, f. moulin à émoudre;
ulin à polir, m.; -nadel, f. aiguille
ête, f.; -platte, f. rondeau, m.;
), n. polissoir, m.; -sand, m. sa-
, m.; -schale, f. (opt.) bassin, m.;
le, f.; -scheibe, f. v. -rad; -schritt,
da.) pas glissé, m.; -schuh, v.
littschuh; -sel, n. -s, terre d'é-
leur, moulée, f.; -späne, m. pl.
ılée, f.; -stein, m. pierre à aigui-
; meule de grès, f.; -stock, m.
it.) chaise de roue, f.; -trog, m.
et, m.; -ung, f. –, pl. -en, 1) ac-
de trainer etc.; 2) démolition,
rasement; (maç.) devoiement;
s.) coulé, m. (v. -en, v. a. h. rég.);
, v. Schleichweg.
chlei'he, f. –, pl. -n, tanche,
ellière, f.
chleim, m. -es, s, flegme, m.;
ite, glaire; viscosité; mucosité
nes), f.; (bot.) mucilage, m.;
) crême d'orge, f.; -abführend,
flegmagogue; -absonderung, f.
étion muqueuse, f.; -blütig, adj.
natique, lymphatique; -drüse, f.
de pituitaire, muqueuse, f.; -en,
h. ôter le flegme; écumer (sucre);
v. n. h. causer, produire du
e, de la pituite; -fieber, n. fièvre
teuse, f.; -fisch, m. blenne, f.;
, m. (méd.) flux muqueux, de
te, m.; -hämorrhoiden, f. pl. hé-
hoïdes muqueuses, f. pl.; -harz,
mme résine, f.; -haut, f. (an.)
brane pituitaire, f.; -höhle, f.
sinus pituitaire, m.; -husten,
oux catarrhale, f.; -icht, adj.
ıeux, glaireux; -ig, adj. pitui-
glaireux; muqueux; mucilagi-
; -krankheit, f. maladie pitui-
, f.; -natter, f. muqueuse, f.;
ter, n. diachilon, m.; -ruhr, f.
hée blanche, f.; -sauer, adj.
mucique; -staar, m. (méd.)
rose glutineuse, f.; -stoff, m.
ance muqueuse, f.; -thier, n.
sque, f.
lei'ß||e, f. –, pl. -n, copeau,
clisse; barbe (de plumes), f.;
. a. h. ir. h. (schliß; geschlissen)
e en long; Federn -en, ébarber
umes; -feder, f. plume à ébar-
; -zwiebel, f. oignon d'hiver, m.
lemm, m. -es, s, (j.) chelem, m.
lem'men rc., v. schlämmen rc.
len'||dergang, m. fam. 1) al-
onchalante, marche lente, f.;
it tour, m.; fig. trantran, m.;
e, f.; -dern, v. n. f. fam. mar-
pas lents, se promener tout
ment; battre le pavé; -drian,
ntran, m.; routine, f.
len'ker||bein, m. fam. qui
lle les jambes en marchant;
, m. repas d'un domestique
ange de service, m.; -n, v. a.
. fam. secouer, lancer; bran-
remuer; mit den Armen -n,
s bras battants; mit den Bei-
brandiller les jambes.
lepp'||boot, n. (mar.) cha-
à la toue, f.; -e, f. –, pl. -n,
f.; -en, v. a. et n. h. trainer;

der Anker schleppt, l'ancre chasse, la-
boure; sich -en, v. réfl. h. se trainer
péniblement; fig. se tourmenter; fam.
sich mit einer Krankheit -en, être in-
commodé depuis long-temps d'une
maladie; -enträger, m. porte-queue,
m.; -garn, v. -netz; -kleid, n. robe
trainante, f.; -netz, n. (pch.) trai-
neau, m.; drège, f.; (mar.) coleret,
m.; -sack, m. (pch.) drague, f.; -schiff-
fahrt, f. navigation à la remorque,
f.; -seil, n. (art.) prolonge; (mar.)
traîne, haussière, f.; -tau, n. (mar.)
remorque, f.; au's -tau nehmen, re-
morquer.
Schle'||sien, n. -s, (géo.) la Si-
lésie; -sier, m. -s, pl. –, Silésien, m.;
-sierin, f. –, pl. -nen, Silésienne, f.;
-sisch, adj. silésien, de Silésie.
Schles'wig, n. -s, Sleswich, m.
(pays et ville). [m. (ville).
Schlett'stadt, n. -s, Sélestad,
Schleu'der, f. –, pl. -n, fronde,
f.; -er, m. -s, pl. –, frondeur; fig.
gâte-métier, m.; -n, v. a. h. fronder,
jeter, lancer, ruer; (cath.) einen Bann-
strahl -n, lancer les foudres de l'église
contre q.; fulminer une excommu-
nication; -n, v. n. h. fig. mévendre,
faire le gâte-métier.
Schleu'nig, adj. prompt, préci-
pité, accéléré, subit, soudain; –, adv.
promptement, précipitamment, subi-
tement, soudainement; -keit, f. –, hâte,
précipitation, f. (v. Beschleunigung).
Schleu'se, f. –, pl. -n, écluse, f.;
égout; (f. d'.) râble, m.; -nbau, m.
construction d'une écluse, f.; -nbett,
n. radier, m.; -neinsatz ou -nfall, m.
sas, m.; -ngeld, n. droit d'écluse, m.;
-nkanal, m. fossé de dégorgement, m.;
-nmeister, m. garde-écluse, m.; -n-
räumer, m. cureur d'écluses, m.; -n-
schütze, f. vanne, pale, f.; lançoir,
m.; -nthor, n. porte d'écluse, f.; ven-
teau, m.; -nwehr, n. vanne, f.
Schlich, v. schleichen.
˙˙Schlich, m. -es, s, pl. -e, che-
min secret, m.; -e, pl. détours; êtres
(d'une maison); fig. menées, intri-
gues, f. pl. [m.
˙˙Schlich, m. -es, s, (min.) schlich,
Schlicht, adj. uni, lisse; simple,
droit; -e Haare, des cheveux plats;
fig. der -e Menschenverstand, le sens
commun; -axt, f. (charp.) épaule de
mouton, f.; -e, f. –, (tis.) chas, m.;
-eisen, n. (ton.) plane, f.; -en, v. a.
h. unir, égaler, planer, lisser; fig.
arranger; einen Streit -en, accom-
moder, terminer, vider un différend;
(charp.) unir; (men.) recaler; (tan.)
quiosser; (t. d'.) passer par la filière;
(tis.) coller, encoller; -er, m. -s, pl.
–, (tis.) colleur, m.; -feile, f. lime
douce, f.; -hammer, m. marteau à
planer, à dresser, m.; -heit, f. –, fig.
simplicité, droiture, f.; -hobel, m.
varlope, f.; guillaume à recaler, m.;
-klinge, f. (még.) lunette, f.; -mond,
m. (tan.) quiosse, f.; -pinsel, m. (pntr.)
brosse à adoucir les couleurs, f.;
-rahmen, m. (tan.) herse, f.; -stahl,
m. (tourn.) fer à polir, à planer, m.;
-ung, f. –, pl. -en, action d'unir etc.,
f.; aplanissement; fig. accommode-
ment; (tan.) quiossage, m.; -zange,
f. (tap.) tenailles à étirer, f. pl.
Schlick, m. -es, s, pl. -e, limon très-
épais et tenace, m.; -en, v. n. h. tou-
cher en coulant; baigner; laver;

-erig, adj. limoneux, fangeux, maré-
cageux; -ermilch, f. lait caillé, m.;
-ern, v. n. h. se cailler.
Schlief, v. schlafen.
Schlief, m. -es, s, (boul.) colle,
f.; -en, v. n. ir. h. (schloff; geschlof-
fen) p. u. se glisser, se fourrer dans;
-er, m. -s, pl. –, (ch.) basset, chien de
terre, terrier, m.; -ig, adj. (boul.)
pâteux. [mig;
Schlier, v. Schleim; -ig, v. schlei-
Schließ'||anker, m. (arch.) chaîne
de fer, f.; -baum, m. barre; estacade
(d'un port), f.; -blech, n. (plo.) ron-
delle, f.; -bolzen, m. cheville à gou-
pille, f.; -e, f. –, pl. -n, clavette;
(hyd.) vanne, pale, f.; lançoir; (rel.)
fermoir, m.; -eisen, n. (serr.) auberon-
nière, f.
Schlie'ßen, v. a. ir. h. (schloß;
geschlossen) 1) fermer, clore; die Au-
gen, die Thore rc. –, fermer les yeux,
les portes etc.; der Schlüssel schließt
das Schloß nicht, la clef n'ouvre pas
la serrure; 2) lier, enchaîner, garot-
ter; einen Gefangenen –, enchaîner un
prisonnier; fig. terminer, finir; con-
clure, induire, inférer, juger, raison-
ner, argumenter; eine geschlossene Ge-
sellschaft, une coterie; etwas aus et-
was –, conclure, inférer une chose
d'une autre; ich schließe von Andern
auf ihn, je juge de lui par les autres;
er schließt von sich auf Andere, il juge
d'autrui par lui-même; einen in die
Arme –, embrasser q.; einen Bund –,
contracter une alliance; Frieden –,
conclure la paix; die Glieder –, ser-
rer les files, les rangs; die Hände in
einander schließen, joindre les mains;
einen Handel, eine Heirath –, conclure
un marché, un mariage; an das Herz
–, serrer contre son sein; einen Kreis
–, former un cercle, se ranger en
cercle; einen Pacht –, passer un bail;
eine Rechnung –, clore un compte;
die Vorlesungen –, terminer ses le-
çons, clore son cours; den Zug –, fer-
mer la marche, le cortège; –, v. n. ir.
h. fermer, se fermer; joindre; der De-
ckel, das Fenster schließt gut, le cou-
vercle, la fenêtre joint bien; dieses
Kleid schließt gut, cet habit est juste,
est collé; das Schloß, die Thür schließt
nicht, la serrure, la porte ne ferme
pas; (éq.) dieser Reiter schließt gut, ce
cavalier embrasse bien le cheval; ge-
schlossen reiten, serrer les bottes; sich –,
v. réfl. ir. h. fermer; se fermer; se
reprendre (d'une plaie); se resserrer;
(hort.) pommer; fig. in sich –, enfer-
mer, comprendre.
Schlie'ßer, m. -s, pl. –, portier;
geôlier, m.; -in, f. –, pl. -nen, (im
Kloster) portière; tourière, f.; (v.
aussi Beschließerin).
Schließ'||feder, f. ressort qui sert
à fermer; (hor.) coq, m.; -geld, n.
geôlage, m. (v. aussi Thorgeld); -ha-
ken, m. (serr.) auberon, moraillon;
mantonnet, m.; -kappe, f. (serr.)
gâche, f.; -keil, m. (tourn.) clef, f.;
-lich, adj. final; définitif; -lich, adv.
finalement, pour conclusion, enfin;
-muskel, m. (an.) sphincter, constric-
teur; fermeur (des paupières), m.;
-nagel, m. cheville ouvrière, f.; (typ.)
barreau, m.; -quadrätchen, n. (typ.)
quadratin, m.; -riegel, m. (serr.) hous-
sette, f.; -salat, m. laitue pommée,
f.; -ung, f. –, action de fermer, fer-

mature; fig. conclusion (d'un marché); clôture (d'un compte), f. (v. Schluß).

Schliff, v. schleifen.

Schliff, m. -es, s, einen — geben, aiguiser; émoudre; das Glas hat einen guten —, ce verre est bien poli.

Schlimm, adj. mauvais; méchant, fâcheux; —, adv. mal; — genug, tant pis; — wegkommen, se tirer mal d'affaire; es wird mir —, je me sens le cœur fade; -er, adj. (comp. de schlimm); pire; -er, adv. pis; desto -er, tant pis, -er werden, aller de mal en pis; -ste, adj. (sup. de schlimm) le, la pire; das -ste ist, daß x., le pis est que etc.; auf das -e, im -sten Falle, au pis aller; ich bin auf das -ste gefaßt, je m'attends à tout.

Schlingbaum, m. viorne, f.

Schlinge, f. —, pl. -n, lacet, lacs; collet, m.; fig. in die — gerathen, donner dans le piége, fam. dans le panneau; -n legen, tendre des lacs; den Kopf aus der — ziehen, tirer son épingle du jeu, se retirer.

Schlingel, m. -s, pl. —, marousle; polisson; fauler —, fainéant, m.; -ei, f. —, pl. -en, ânerie, polissonnerie; fainéantise, f.; -haft, adj. rustre, grossier.

Schlingen, v. a. ir. h. (schlang; geschlungen) 1) avaler, engloutir, engouffrer; 2) plier; ployer; in einander —, entrelacer; die Arme in einander —, tenir les bras croisés; sich —, v. réfl. ir. h. um etwas, s'entortiller autour de qch.; sich zusammen —, se nouer. [ler.

Schlingern, v. n. h. (mar.) rouler.

Schling‖faden, m. fil entrelacé, m.; -kraut, n. plante grimpante, f.; -rabe, m. cormoran, m.

Schlippe, f. —, pl. -n, espace entre deux murs, entre deux maisons, tour de chat, m.

Schlitten, m. -s, pl. —, traîneau, m.; auf dem — fahren, aller en traîneau; -bahn, f. chemin propre à aller en traîneau, m.; -baum m. arbre du traîneau, m.; -deichsel, f. timon du traîneau, m.; -fahrt, f. course de traîneaux, partie en traîneaux, f.; -kufe, f. v. -baum; -pferd, n. cheval de traîneau, m.; -welle, f. arbre du rochet, m.; -wetter, n. temps pour aller en traîneau, m.; -zeug, n. harnais de cheval de traîneau, m.

Schlittschuh, m. patin, m.; — fahren, — laufen, patiner; -eisen, n. fer de patins, m.; -fahrer, m. patineur, m.

Schlitz, m. -es, pl. -e, taillade, fente, f.; (arch.) glyphe, m.; -äugig, adj. qui a les yeux peu fendus; -en, v. a. h. taillader, fendre; eine Feder -en, fendre une plume; -en, v. n. f. se fendre, se déchirer; s'érailler (étoffes); -fenster, n. fenêtre haute et étroite, f.; -mantel, m. enveloppe, f.; -messer, n. (chir.) lancette, f.; -streif, m. (cou.) fourchette, f.

Schloff, v. schliefen.

Schlohweiß, v. schloßweiß.

Schloß, v. schließen.

‥Schloß, n. -sses, pl. Schlösser, 1) serrure; (französisches) bénarde, f.; unter — und Riegel, sous clef, sous les verrous; 2) platine, f.; ressort (d'une arme à feu); 3) fermoir (d'un livre), m.

‥Schloß, n. -sses, pl. Schlösser, château, palais, manoir, m.; fig. Schlösser in die Luft bauen, bâtir des châteaux en Espagne.

Schloß‖amtmann, m. intendant d'un château, châtelain, m.; -beamte, m. officier ou bailli du château, m.; -blech, m. couverture, f.; -blech, n. (serr.) platine, f.

‥Schlößchen, n. -s, pl. —, petite serrure, f. [tit château, m.

‥Schlößchen, n. -s, pl. —, pe-

Schloße, f. —, pl. -n, grêle, f.; grêlon, m.; -n, v. imp. h. grêler; -wetter, n. orage mêlé de grêle, m.

Schlosser, m. -s, pl. —, serrurier, m.; -arbeit, f. -handwerk, n. serrurerie, f.; -gesell, m. compagnon serrurier, m.; -junge, m. apprenti serrurier, m.; -meister, m. maître serrurier, m.; -werkzeug, n. outils de serrurier, m. pl.

Schloß‖feder, f. ressort de serrure, f.; -garten, m. jardin du château, m.; -gasse, f. rue du château, f.; -graben, m. fossé du château, m.; -hauptmann, m. capitaine du château, m.; -hauptmannschaft, f. capitainerie, f.; -herr, m. maître, seigneur du château, m.; -hof, m. cour du château, f.; -kasten, m. (serr.) palastre, m.; -keller, m. cave du château, f.; -kirche, f. église du château, de la cour, f.; -nagel, m. clou à serrure, m.; cheville ouvrière (d'une voiture), f.; -platz, m. place du château, f.; -prediger, m. 1) aumônier d'un château; 2) prédicateur de la cour, m.; -rad, m. (serr.) rouet, m.; -riegel, m. pêne, m.

Schloß‖thor, n. porte du château, f.; -thurm, m. tour du château, f.; donjon, m.; -tritt, m. (ch.) appui du pié, m.; -uhr, f. horloge du château, f.; -verwalter ou -vogt, m. concierge du château, m.; -vogtei, f. conciergerie, f.; -wache, f. garde du château, f.; -weiß, adj. fam. tout blanc, blanc comme la neige; -zirkel, m. compas à coulisse, m.

Schlot, m. -es, s, pl. -e, tuyau de cheminée, m. (v. Schornstein).

Schlotter‖apfel, m. calville, f.; -gang, m. marche négligente, traînante, f.; -ig, adj. fam. branlant, lâche; fig. négligent; -igkeit, f. —, négligence, f.; -milch, f. lait caillé et écrémé, m.; -n, v. n. h. fam. branler, pendiller, hocher; vaciller; -vogel, v. Kibitz.

Schlucht, f. —, pl. -en, 1) fondrière, f.; gour; ravin; 2) défilé, détroit, débouché, m.; gorge de montagne, f.; ravin, m.

Schluchzen, v. n. h. 1) sangloter, pousser des sanglots; 2) avoir le hoquet; —, n. -s, 1) sanglot; 2) hoquet, m.

Schluck, m. -es, s, pl. -e, gorgée, f.; coup, trait, m.; ein — Wasser, une gorgée d'eau; auf einen —, d'un seul coup, tout d'un trait.

Schlückchen, n. -s, pl. —, petit coup ou trait; doigt d'eau de vie etc., m.

Schluck‖en, v. a. et n. h. avaler, absorber, boire; —, n. -s, déglutition, f.; (v. aussi schluchzen); -er, m. -s, pl. —, fam. ein armer -er, un pauvre diable, m.; -weise, adv. par gorgées, par coups.

Schlickerig, adj. fam. léger négligent; —, adv. négligemment.

Schlaff, m. -es, s [illegible] sage, m.

Schluft, v. Schlucht.

Schlug, v. schlagen.

Schlummer, m. -s somme[illegible] ger; fig. assoupissement, m.; -[illegible] -s, pl. —, qui sommeille; -[illegible] (myth.) Morphée, m.; -körn[illegible] pavots, m. pl.; -n, v. n. h. so[illegible] ler; im Grabe -n, reposer [illegible] tombeau.

Schlund, m. -es, s, p. [illegible] gosier; fig. gouffre, abîme, [illegible] eines Schornsteins, gorge, f. [illegible] pharynx, m.; (art.) embouch[illegible]

Schlund‖röhre, f. [illegible] aspiratoire, m.

Schlupf, m. -es, (ch.) [illegible] -wespe, f. abeille ichneumon, f.

Schlupfen, schlüpfen, v. [illegible] glisser, se glisser, se couler, [illegible] rer; aus der Hand — glisser, [illegible] per de la main; leicht über etw[illegible] —, passer légèrement sur qch.

Schlüpferig, v. schlüpfrig.

Schlupf‖hafen, m. [illegible] enterre, f.; -jäger, m. [illegible] -loch, n. trou, coin, recoin, m.; [illegible] cachette, f.; fig. repaire, m.; [illegible] dérobée, f.

Schlüpfrig, adj. glissant [illegible] épineux, délicat; obscène, -[illegible] état (m.), ou qualité de ce qui est glissant; fig. obscénité, f.

Schlupf‖winkel, f. [illegible] m.; -winkel, m. v. -loch.

Schlürfen, ou schlürfen, v. [illegible] humer; —, v. n. f. v. schleifen.

Schluß, m. -sses, pl. Schlüsse [illegible] action de fermer etc. (v. [illegible] 2) fermeture, clôture (d'une [illegible] du théâtre etc.), f.; die Thür [illegible] schließen guten —, la porte ne joint [illegible] assez; 3) conclusion, fin; clôture [illegible] am Schlusse des Briefs, à la fin de la lettre; — eines Rechnung, clôture d'un compte, f.; eine Sache [illegible] Schlusse bringen, mit etwas [illegible] Schlusse kommen, terminer, finir [illegible] affaire, en venir à la conclusion [illegible] résolution; délibération, f.; [illegible] arrêté; décret, m.; conséquence [illegible] duction, f.; logischer —, syllogisme argument, m.; einen — fassen, [illegible] une résolution; einen — aus etwas ziehen, tirer une conséquence de [illegible] (éq.) tenue (à cheval), f.; er [illegible] nen —, il n'embrasse pas bien [illegible] serre pas bien son cheval.

Schluß‖akt, f. [illegible] f.; -balken, m. (charp.) [illegible] fermeture, f.; -bein, v. [illegible] -bemerkung, f. remarque finale.

Schlüssel, m. -s, pl. —, [illegible] (aussi mus.); ein deutscher —, [illegible] forée; ein französischer —, [illegible] bout; -ader, f. (an.) veine sous-clavière, f.; -bart, m. panneton [illegible] -bein, n. (an.) clavicule, f.; -[illegible] n. platine, f.; balustre, m.; -[illegible] f. primevère, f.; -büchse, f. [illegible] tirer, f.; -bund, n. trousseau [illegible] clefs, m. [tite clef

Schlüsselchen, n. -s, pl. —, pe-

Schlüssel‖dorn, m. broche, [illegible] -geld, n. épingles, f. pl.; -loch [illegible]

rochet à pendre des clefs; –loch, n. rou de la serrure; pertuis de la clef, n.; –reif, m. (serr.) rouet de la clef, n.; –ring, m. anneau de clef; claier, m.; –rohr, n. (serr.) tige de la clef, f.; das Loch darin, forure, f.; röhre, f. canon de clef, m.; –schild, écusson, m.; –senke, f. estampe, ; –ventil, n. (méc.) soupape à clef, f.
Schluß'||folge, f. conséquence, ; –form, f. forme d'un syllogisme, f.
Schlüs'sig, adj. résolu, décidé.
Schlüß'lich, v. schließlich.
Schluß'||fadenz, f. –, pl. –en, mus.) cadence finale, f.; –kette, f. log.) enchaînement de syllogismes, ; –nagel, m. cheville ouvrière, f.; punkt, m. point final, m.; –rechnung, compte final, m.; –rede, f. syllosme; épilogue, m.; –reif, m. (ton.) mmier, m.; –reihe, (grr.) serre-file, ; –reim, m. refrain, m.; –richtig, j. juste, concluant, logique; –satz, passage final, m.; conclusion un discours; proposition finale, f.; ßung, f. séance de clôture, f.; ein, m. (arch.) clausoir, m.; clef, –vers, m. refrain, m.; –widrig, j. inconséquent; –zeichen, n. (mus.) ne final, m.; –ziegel, m. tuile fiande, f.; –zierrath, m. (typ.) cul-de-ape, m.
Schmach, f. –, outrage, affront, ; ignominie, injure, f.; einem alle nthun, faire toute sorte d'outrage .; –rede, f. calomnie, diffamation, –säule, v. Schandsäule; schrift, v. mähschrift.
Schmach'ten, v. n. h. languir (de,); –d, adj. verb. languissant, lanreux; –d, adv. languissamment, goureusement; avec des yeux guissants.
Schmäch'tig, adj. grêle, menu, é, svelte, fluet; –keit, f. –, état ce qui est grêle, m.; taille grêle, ée, élancée, f.
Schmach'voll, adj. ignominieux, rageux.
Schmack, v. Sumach.
Schmack'e, f. –, pl. –n, semaque vaisseau); –haft, adj. et adv. saeux, savoureusement, de bon ; –haftigkeit, f. –, saveur, f. bon , m.; –los, v. geschmacklos.
Schmad'der||buch, n. brouillard, illon, m.; –n, v. a. et n. h. fam. ouiller.
Schmäh'||brief, m. lettre rem- d'injures, f.; –en, v. a. h. invec-, injurier; auf einen –en, invec-, déclamer contre q.; –lich, adj. minieux, injurieux, outrageux, tant; –lich, adv. ignominieuse-, outrageusement, injurieuse-; –rede, f. invectives, injures, ; –schrift, f. libelle, m.; pas- ade, injure, f.; –schriften aus- n, semer des placards; –schrift- m. libelliste, folliculaire, m.; , f. causticité, médisance, f.; ig, adj. médisant; –ung, f. –, n ou –wort, n. injure, invec- f.
Schmal', adj. étroit, menu, grêle, s Band, un ruban étroit; schmä- achen, rendre plus étroit, rétré- schmäler werden, se rétrécir; fig. ; mince, maigre; pauvre, petit; Gesicht, visage effilé, m.; –e Bis- sen, faire maigre (petite) chère,

vivre petitement, à l'étroit; –, adv. fig. à l'étroit, pauvrement, petitement; –bäckig, adj. qui a les joues décharnées; –beet, n. (hort.) plate-bande, f.; –bier, n. petite bière, f.; –blätterig, adj. à feuilles étroites.
Schmä'len, v. n. h. auf einen, gronder, quereller q.; auf etwas –, déclamer contre qch.; –, n. –s, gronderie, criaillerie, f.
Schmäl'ente, f. petit canard sauvage, m.
Schmäler||n, v. a. h. p. u. rendre plus étroit; fig. amoindrir, diminuer, rogner, écorner, retrancher; être préjudiciable à; Jemandes Freiheiten zu –n suchen, donner atteinte aux privilèges de q.; Jemandes guten Namen –n, ravaler la réputation de q.; die Freiheiten eines Landes –n, restreindre les libertés d'un pays; –ung, f. –, pl. –en, diminution, f.; amoindrissement, retranchement, préjudice, m.; atteinte, f.
Schmal'||hans, m. pop. grigou, m.; bei ihm ist –hans Küchenmeister, on fait maigre chère chez lui; –heit, f. –, rétrécissement, m.; étroitesse, f.; –leder, n. cuir à oeuvre, m.; basane, f.; –leibig, adj. p. u. v. schlank.
Schmal'te, f. –, smalte, m.
Schmal'||thier, n. (ch.) faon de biche ou de chevrette d'un an, m.; –vieh, n. menu bétail, m.
Schmalz, n. –es, graisse fondue, f.; sain-doux (de porc), m.; –birne, f. beurré, m.; –blume, f. souchet; souci d'eau, m.; –butter, f. beurre fondu, m.; –en, v. a. h. rendre gras, graisser; (e. f.) emblaver; –gebackene, n. –n, friture, f.; –kuchen, m. gâteau frit, m.; –pfanne, f. poêle à frire, f.; –topf, m. pot à la graisse, m.
Schmant, m. –es, s, crême, f.; (e. m.) sédiment du vitriol, m.
Schmaragd', m. –es, s, pl. –e, émeraude, f.; –en, adj. d'émeraude; émeraudin; –farbig, adj. smaragdin; –fluß, m. cristal vert, m.; pâte d'émeraude, f.; –grün, adj. vert d'émeraude, smaragdin; –mutter, f. (miné.) mère d'émeraude, f.; –prás, m. (miné.) smaragdoprase, m.; prime d'émeraude, f.; –spath, m. (miné.) smaragdite, f.
Schmaro'tz||en, v. n. h. écornifler, piquer les tables; –er, m. –s, pl. –, écornifleur, pique-assiettes, m.; –erei', f. –, pl. –en, écornifierie, f.; parasitisme, m.; –erin, f. –, pl. –nen, écornifleuse, f.; –erpflanze, f. plante parasite, f.
Schmar'r||e, f. –, pl. –n, balafre, estafilade; cicatrice, f.; –ig, adj. balafré, cicatrisé. [fourrure, f.
Schmás'ting, f. –, pl. –en, (mar.)
Schmatz, m. –es, pl. Schmätze, ou Schmätzchen, n. –s, pl. –, fam. baiser, m.
Schmá'tzen, v. a. h. fam. baiser; –, v. n. h. faire du bruit avec la bouche en mangeant.
Schmauch, m. –es, s, fumée, fumée épaisse, f.; –en, v. a. et n. h. fumer. [fumer.
Schmau'chen, v. a. h. fumer, en-
Schmau'ch||er, m. –s, pl. –, fumeur, m.; –feuer, n. feu qui ne fait que fumer, m.; –gesellschaft, f. société de fumeurs, f.; –zimmer, n. tabagie, f.; estaminet, m.

Schmaus, m. –ses, pl. Schmäuse, banquet, festin, régal, repas, m.; einen – ausrichten, geben, faire (un) festin; –brüder, m. pop. goinfre, m.
Schmäus'chen, n. –s, pl. –, petit banquet, petit repas etc., m.
Schmau'se||n, v. n. h. faire bonne chère, faire gogaille, banqueter; pop. faire la noce; –rei', f. –, pl. –en, fam. gogaille, ripaille, f.; régal, grand repas, m.
Schme'cken, v. a. h. goûter (aussi fig.); –, v. n. h. avoir du goût, de la saveur; gut, nicht gut –, être de bon, de mauvais goût; nach etwas –, avoir le goût de qch.; sentir qch.; nach Salz –, avoir le goût salé; diese Suppe schmeckt nach nichts, cette soupe ne sent rien; dieser Wein schmeckt nach dem Fasse, ce vin sent le fût; wie schmeckt Ihnen dieses? comment trouvez-vous cela? es schmeckt mir gut, je le trouve bon; es schmeckt ihm, er läßt es sich – , il mange de bon appétit; darauf schmeckt ein Trunk, cela fait trouver le vin bon; mir will nichts –, je suis dégoûté de tout.
Schme'cker, m. –s, pl. –, friand, m.
Schmeer, m. –es, s, panne, graisse, f.; –bauch, m. abdomen, m.; –birne, f. poire fondante, f.; –pfanne, f. polette, f.
Schmeichel||ei', f. –, pl. –en, flatterie, cajolerie; –ei gegen Frauenzimmer, fleurette, f.; kriechende –ei, adulation; fadeur, f.; –haft, adj. flatteur; caressant; das ist mir sehr –haft, c'est très-flatteur pour moi; –, adv. flatteusement; –katze, f. chat flatteur, m.; petite flatteuse, f.; –n, v. a. h. flatter, cajoler, caresser; einem mit etwas –n, flatter q. de qch.; sich –n, v. réfl. h. se flatter; sich mit leeren Hoffnungen –n, se flatter, se bercer de vaines espérances; –name, m. terme de caresse, m.; –wort, n. expression flatteuse, f.
Schmeich'ler, m. –s, pl. –, flatteur, cajoleur, m.; niedriger –, adulateur, m.; –in, f. –, pl. –nen, flatteuse, f.; niedrige –in, adulatrice, f.; –isch, adj. flatteur, caressant.
Schmei'dig, v. geschmeidig.
Schmei'ß||en, v. a. ir. h. (schmiß; geschmis'sen) pop. battre, frapper; jeter; ruer; –en, v. n. ir. h. fam. chier (des mouches); –fliege, f. mouche à vers, f.
Schmelz, m. –es, émail; jais, jais artificiel, m.; – der Zähne, émail des dents, m.; –arbeit, f. émaillure; (e. m.) fonte, f.; –arbeiter, m. émailleur, m.; –bar, adj. fusible; –barkeit, f. fusibilité, f.; –blau, n. bleu d'émail, de safre, m.; –butter, f. beurre fondu, m.; –e, f. –, fonderie, f.; –en, v. a. rég. et ir. h. (schmilzest, schmilzt; schmolz; schmölze; geschmol'zen) fondre, liquéfier; émailler; –en, v. n. ir. f. fondre, se fondre, se liquéfier; fig. fondre, diminuer, dépérir, se perdre, s'en aller; –, n. –s, fonte, fusion, liquéfaction, f.; –er, m. –s, pl. –, fondeur, m.; –erei', –, pl. –en, fonderie, f.; (bou.) fondoir, m.; –farbe, f. couleur d'émail, f.; émail de couleur, m.; –gemälde, n. peinture en émail, f.; –glas, n. jais, m. (v. Schmelz); –grad ou –hitze, f. point de fusion, f.; –hütte, f. fonderie, f.; –hammer, f. (mon.) fonderie, f.; –kelle, f. casse, f.; puisoir, m.; –kessel, m. (cul.) fondoir,

m.; (pot. d'ét.) fosse, f.; -kunst, f. art de fondre; art d'émailler, m.; métallurgie, f.; -löffel, m. cuiller à fondre, f.; -maler, m. peintre en émail, m.; -malerei, f. peinture en émail, f.; -ofen, m. fournaise, f.; fourneau de forge, m.; -pfanne, f. poêle à fondre, f.; -röhrchen, n. chalumeau, m.; -tiegel, m. (fond.) creuset, m.; case, f.; -ung, f. -, fonte, f.; -werk, n. émail; ouvrage d'émail, m.; émaillure, f.

Schmèr, v. Schmerr.

Schmer'‖gel, m. -s, pl. -, émeri, m.; -geln, v. a. h. polir avec de l'émeri; -ler, m. -s, pl. -, polisseur, m.

Schmerl, m. -es, s, pl. -e, (orn.) émerillon, m.

Schmer'le, f. -, pl. -n, (ichth.) loche, lotte-franche, f.

Schmerz, m. -es, pl. -en, douleur, f.; mal, m.; fig. douleur, peine, affliction, f.; chagrin, m.; - empfinden, sentir de la douleur; mit -en warten, attendre avec impatience; -en, v. n. h. causer de la douleur, faire mal, faire souffrir, cuire; fig. affliger, chagriner, faire de la peine, donner du chagrin; es -t mich sehr, daß rc., j'ai bien du chagrin de ce que etc.; -ensgeld, n. (pal.) amende payée à celui qu'on a blessé, f.; dommages-intérêts, m. pl.; -haft ou -lich, adj. douloureux, cuisant; fig. affligeant, chagrinant; ein -liches Verlangen, un désir ardent; -, adv. douloureusement; -lindernd, adj. (méd.) anodin, lénitif; -los, adj. et adv. sans douleur; -stillend, v. -lindernd.

Schmet'terling, m. -es, s, pl. -e, papillon, m. (aussi fig.); -sfang, m. chasse de papillons, f.; -sflügel, m. aile de papillon, f.

Schmet'tern, v. n. h. rendre un son aigu et très-éclatant; -, v. a. h. zu Boden -, terrasser; die Geschütze - ganze Reihen nieder, le canon abat des rangs entiers; -d, adj. verb. bruyant.

Schmidt, v. Schmied.

Schmied, m. -es, s, pl. -e, forgeron; maréchal; forgeur, m.; prv. Jeder ist seines Glückes -, chacun est l'artisan de sa fortune; -bar, adj. malléable; -barkeit, f. -, malléabilité, f.

Schmie'de, f. -, pl. -n, forge, f.; fig. endroit, m.; -amboß, m. enclume, f.; -arbeit, f. ouvrage du forgeron etc., m.; -balg, m. soufflet de forge, m.; -esse, f. chaufferie, f.; -gesell. m. garçon forgeron, compagnon de maréchal, m.; -hammer, m. marteau de forge; ferretier, m.; -handwerk, n métier de maréchal, de forgeron, m.; -knecht, m. compagnon de maréchal, m.; -kohle, f. charbon de forge, m.; -meister, m. maître forgeron, m.

Schmie'den, v. a. h. forger; einen Verbrecher in die Eisen, auf die Galeere -, mettre un criminel aux fers, à la chaîne; l'enchaîner; fig. ourdir, tramer, machiner; couver (de mauvais desseins); Lügen rc. -, forger des mensonges etc.; neue Wörter -, fabriquer, forger des mots nouveaux; prv. man muß das Eisen -, so lange es heiß ist, il faut battre le fer tant qu'il est chaud.

Schmie'de‖schlacke, f. mâchefer, m.; battitures, f. pl.; -waare (weiße, schwarze) ouvrages blancs, noirs, m. pl.; -zange, f. tenailles de forgeron, de maréchal, f. pl.

Schmie'g‖e, f. -, pl. -n, biais, m.; (charp. men. etc.) sauterelle, équerre pliante, f.; -en, v. a. h. plier; courber; sich -en, v. réfl. h. se plier; fig. plier; s'humilier, se soumettre; sich an etwas -en, se serrer contre qch.; sich -en und biegen, se plier à tout; -sam, adj. pliant, souple, flexible; -samkeit, f. - souplesse, f.

Schmie'le, f. -, pl. -n, jonc; durillon, m. (v. Schwiele); -ngras, n. canche, f.

Schmieral'lien, pl. fam. barbouillage, m.; paperasses, f. pl.

Schmier'‖buch, n. brouillon, m.; -büchse, f. boîte à graisse, f.; -e, f. -, pl. -n, graisse, f. (v. Wagenschmiere).

Schmie'ren, v. a. h. oindre, graisser, frotter avec de la graisse, de l'huile etc.; ein Butterbrod -, faire une beurrée; Butter auf etwas -, beurrer qch.; mit Öl -, huiler; mit Pomade -, pommader; mit Theer -, goudronner; fig. (schlecht malen, schreiben) barbouiller, griffonner; einen -, graisser la patte à q., corrompre q., financer; einem den Buckel -, frotter les épaules à q.; einem das Maul -, passer à q. la plume par le bec; den Wein -, frelater le vin; prv. wer gut schmiert, der gut fährt, quand l'argent roule, tout va bien; -, n. -s, graissage; fig. barbouillage, griffonnage, m.; falsification (du vin), f.

Schmie'r‖er, m. -s, pl. -, celui qui graisse; fig. barbouilleur; écrivassier, m.; -erei', f. -, pl. -en, graissage; fig. barbouillage, m.; -ig, adj. gras, sale, crasseux; gâcheux; -ig machen, engraisser; -ig werden, s'engraisser; -käse, m. fromage mou, m.; -ling, m. -es, -s, pl. -e, agaric à suc blanc, m.; -meste, v. -büchse; -salbe, f. onguent, m.; -schaf, n. brebis galeuse, f.; -seife, f. savon mou, m.; -wolle, f. laine crasseuse, f.

Schmilz, schmilz'est, schmilzt, v. schmelzen.

Schmink'‖balsam, m. baume blanc, m.; -beere, f. blette, f.; -bohne, f. faséole, f.; -büchse, f. boîte de, au fard, f.; -e, f. -, pl. -n, fard; fig. déguisement, fard, m.; -en, v. a. h. farder, mettre du fard; sich -en, v. réfl. h. se farder; -fleckchen ou -läppchen, n. crépon rouge; (com.) tournesol de Constantinople; tournesol en coton, m.; -mittel, n. cosmétique, m.; -pflästerchen, n. mouche, f.; -wasser, n. eau cosmétique, f.; -wurzel, f. grémil, m.; herbe aux perles, f.

Schmir'gel, v. Schmergel; fam. ordure (de tabac), f.; -n, v. n. h. fam. être plein d'ordure.

Schmiß, v. schmeißen.

Schmiß, m. -sses, pl. -sse, fam. coup; jet, m.

Schmitz, m. -es, pl. -e, coup de fouet, m.; chiquenaude, f.; -e, f. -, pl. -n, touche, f.; fouet, m.; (corr.) teinture, f.; -en, v. a. h. fouetter; (corr.) teindre (des peaux).

Schmol'l‖en, v. n. h. bouder; mit einem -en, faire la moue à q.; -en, n. -s, bouderie, f.

Schmolli'ren, v. n. h. (col.) fraterniser.

Schmollis, int. (col.) [illegible] fraternité; ich hab' mit ihm [illegible] getrunken, j'ai fraternisé avec [illegible] mort.

Schmol'l‖[illegible]chen ou -[illegible]chen, n. -winkel, m. boudoir, m.

Schmolz, v. schmelzen.

Schmor'‖braten, m. daube, [illegible] vée, f.; -pfanne, f. v. -tiegel; -[illegible] v. a. et n. h. cuire à la daube, [illegible] tuvée; -tiegel, m. poêle à la [illegible] f. [illegible] m.; -machen, grincer [illegible]

Schmu[illegible], m. pop. grincer [illegible]

Schmuck, m. -es, s, orne[ment] m.; ornements; joyaux, bijoux, pl.; parure, f.; -, adj. fam. jo[li], [illegible] liet, élégant; -engel, f. (pe[illegible]) maçon brillant, m.

Schmü'cken, v. a. h. orner, [pa-] embellir, décorer, enjoliver; [illegible] ner; Federn -, préparer des p[lumes] d'autruche; sich -, v. réfl. h. [se pa]rer, faire sa toilette; -, n. -s [em]bellissement, m.; parure, f.

Schmuck'‖kästchen, n. écr[in, ba]guier, m.; -los, adj. et adv. [illegible] nement, simple; -nadel, f. [épingle], m.; broche, f.; -waare, f. [illegible] pl.; bijouterie, f.

Schmugg‖elei', f. -, pl. [-en,] contrebande, f.; -eln, v. n. h. [faire] la contrebande; frauder; -[illegible] smoggleur, m.; -ler, m. -s pl. -, [con]trebandier, m.

Schmun'zeln, v. n. h. [illegible] rire; -, n. -s, sourire, m.

Schmu'[illegible]en, v. n. h. (jud.) [illegible]

Schmutz, m. -es, saleté, [illegible] ordure, souillure, crasse, f.; [illegible] reinigen, décrasser; -ärmel, [illegible] de-manche, m.; -bartel, [illegible] souillon, m.; -bogen, m. (typ.) [ma]culature, f.; -en, v. n. h. salir, être salissant; (typ.) [illegible] -end, adj. verb. salissant; -farbe, [f.] couleur sale, terne, f.; -fink, [illegible] souillon, m.; -fleck, m. [illegible] souillure, f.; -hammel, v. -[illegible] -ig, adj. 1) sale, crasseux, [illegible] pre; -ig machen, salir, [illegible] -ig werden, se salir, s'[illegible] (typ.) -iger Abdruck, impression [bar]veuse, f.; fig. ordurier, sale, [illegible] obscène, indécent; -iger Gei[z, ava]rice sordide, f.; -ige Reden, p[illegible] letés, ordures, f. pl.; der [illegible] Reden führt, ordurier, m.; [illegible] terne, terreux; -igkeit, f. [illegible] squalidité; fig. obscénité, f.; [illegible] adj. jaune sale; -kittel, m. [illegible] fig. pop. souillon, m.; -[illegible] gotier, m.; -lappen, m. [illegible] m.; -nickel, m. souillon, m.; [illegible] f.; -papier, n. maculature, f.; [illegible] m. (typ.) avant-titre, faux titre, [illegible] fausse-page, f.; -skizze, [illegible] nute, esquisse, f.

Schna'bel, m. -s, pl. Schnä[bel,] bec (aussi fig.), m.; ein - voll, [illegible] becquée; mit dem - picken, [becque]ter; fig. et prv. pop. das ist nicht [für] deinen -, ce n'est pas pour ton [illegible] er spricht, wie ihm der - gewachsen [ist,] il parle le jargon de son pays, [il] parle comme il l'entend; (mar.) [illegible] avantage, m.; poulaine (d'un [vais]seau), f.; éperon (d'une galère), [illegible]

Schnä'belchen, n. -s, pl. -, [pe]tit bec; becquillon, m.

Schna'bel‖eisen, n. (perr.) [illegible] toupet, m.; -[illegible], m. [illegible]

flöte, f. flûte à bec, f.; –förmig, adj. adv. en forme de bec; rostriforme.
Schnabeliren, v. a. h. fam. manger, jouer de la mâchoire.
sich Schnäbeln, v. réfl. h. se becqueter; fig. se baisotter, s'entre-baiser.
Schnäbel‖ring, m. bande d'emmanchon (d'un chariot), f.; –schiff, n. vaisseau à bec, à éperon, m.; –schuhe, m. pl. souliers à bec, m. pl.; –thier, n. ornithorhynque, m.; –weide, f. fig. fam. friandises, f. pl.; –zange, f. attrape, f.; tenailles à bec, f. pl.; (chir.) rostre, valet à patin, m.; (fond.) happe, f.; (forg.) bec en ciseaux, m. broches, f. pl.
Schnäbler, m. –s, pl. –, (orn.)
Schnä‖ke, f. –, pl. –n. cousin, moucheron, m.; tipule, phrygane, mouche papillonacée, f.; fig. plaisanterie, facétie, drôlerie, f.; mot pour rire, m.; –nmacher, m. plaisant drôle, m.; –isch, adj. plaisant, drôle, gaillard.
Schnällchen, n. –s, pl. –, petite boucle, f.
Schnalle, f. –, pl. –n, boucle, (bl.) fermail, m.; (serr.) cadole, (typ.) chevalet, m.
Schnallen, v. a. h. boucler; –igel, m. chape, f.; –bürste, f. brosse à boucles, f.; –dorn, m. ardillon, m.; –macher, m. faseur de boucles, m.
Schnalzen, v. n. h. claquer; –, –s, claquement, m.
Schnapp! int. tout d'un coup, crac!
Schnappen, v. n. h. 1) nach etwas, happer qch.; fig. fam. aspirer à qch.; nach Luft –, respirer l'air avidement; respirer difficilement; 2) manquer (chien d'une arme à feu); das Schloß schnappt, la serrure se détende.
Schnäpper, m. –s, pl. –, arbalète à jalet, à flèche; (chir.) flamme, f.
Schnapp‖feder, f. ressort, m.; –galgen, v. Schnellgalgen; –hahn, m. chenapan, bandit, m.
Schnäppisch, v. schnippisch.
Schnapp‖messer, n. couteau pliant, à ressort, m.; –s, m. –ses, pl. Schnäppse, pop. 1) goutte, f.; schnick; petit verre; 2) coup d'eau-de-vie, m.; –sack, m. canapsa, m.; –säufer, m. buveur d'eau-de-vie, m.; –sen, v. n. h. pop. boire la goutte; –sen, hausser le coude; –sglas, petit verre, m.; –strinker, v. –säufer; –weife, f. dévidoir à clapet, m.
Schnarchen, v. n. h. ronfler; –, n. –s, ronflement, m.; –er, m. pl. –, ronfleur, m.; –ventil, n. (vap.) soupape d'accès, f.
Schnarr‖baß, m. bourdon (de cornemuse etc.), m.; –drossel, f. grande grive, grive de gui, f.; –e, f. –, pl. –en, crécelle, f. (v. aussi –drossel); –en, v. n. sonner la crécelle; parler gras, grasseyer (en parlant); ronfler (d'une corde); –en, n. –s, 1) grasseyement; 2) ronflement (d'une corde), m.; –eisen, n. (orf.) bigorne, f.; –ente, f. (orn.) chipeau, canard trembleur, m.; –werk, n. (f. d'.) bourdon d'orgue, jeu d'anches, m.
Schnatter‖ente, f. fam. barbotteuse, m.; –er, v. Schwätzer; –haft ou –ig, adj. fam. babillard, bavard; –n, v. n. h. barboter; fig. fam. babiller, caqueter; –n, n. –s, action de barboter; fig. caquet, babil, m.

Schnau'ben, v. a. et n. rég. et ir. h. (schnob; geschno'ben), souffler; haleter; respirer; s'ébrouer, ronfler (chevaux); fig. nichts als Rache –, ne respirer que vengeance; vor Zorn –, écumer de rage; –, n. –s, souffle, m.; respiration difficile, f.; ronflement, ébrouement (des chevaux), m.
Schnaue, f. –, pl. –n, (mar.) senau, m.
Schnau'fen, v. schnauben.
Schnauz'bart, v. Schnurrbart.
Schnäuz'chen, n. –s, pl. –, petit museau; petit bec etc., m.
Schnau'ze, f. –, pl. –n, museau; mufle; groin; fig. bec (lampe etc.), m.; gueule (cruche); pop. bouche, f.; mufle, m.; (couv.) – an der Dachrinne, gargouille, f.
Schnäu'zen, v. a. h. moucher; das Licht, die Nase –, moucher la chandelle, le nez; sich –, v. réfl. h. se moucher.
Schnau'zig, adj. fig. pop. brusque, insolent.
Schne'cke, f. –, pl. –n, limaçon, m.; – ohne Haus, limas, m.; limace, f.; essbare –, escargot; (an.) limaçon (de l'oreille), m.; (arch.) volute; (hor.) fusée; (mar.) cagouille, f.
Schnecken‖achse, f. axe de volute, m.; –artig, adj. en limaçon; en spirale; spiral; –auge, n. (arch.) oeil de volute, m.; –berg, m. monticule en spirale, réservoir à escargots, m.; –bohne, f. caracole, f.; –bohrer, m. foret à mèche spirale, m.; –förmig, adj. spiral; –förmig, adv. spiralement; –fraß, m. mangeure de limaçon, f.; –gang, m. 1) marche du limaçon; f.; fig. pas de tortue, marche très-lente, m.; 2) allée en spirale, f.; –gewölbe, n. (arch.) voûte en limaçon, f.; –haus, n. coquille des escargots, des limaçons, f.; –horn, n. antenne d'une limace; corne en spirale; conque de triton, f.; –kegel, m. cône en spirale, m.; (hor.) fusée, f.; (méc.) pignon, m.; –klee, m. (bot.) luzerne, f.; médicago, m.; –lehre, f. conchyliologie, f.; –linie, f. spirale, spire; conchoïde, f.; –marmor, m. marbre à coquilles, m.; –nudeln, pl. macaronis en forme spirale, m. pl.; –post, f. fig. voiture très-lente, f.; mit der –post fahren, faire quinze lieues en quatorze jours; –rad, n. (hor.) roue de fusée, f.; –schale, f. coquille de limaçon, f.; –stängel, m. (arch.) tigette, f.; –stein, m. pierre de limace, f.; –topas, m. topase sans couleur, f.; –treppe, f. escalier en caracol, en spirale, m. (v. Wendeltreppe); –werk, n. coquillage, m.; –windung, f. (géom.) spire, f.; –zapfen, m. (hor.) pignon de renvoi, m.; –zug, m. (arch.) poste, m.
Schnee, m. –s, neige, f.; –ammer, f. embérise d'hiver, f.; –bahn, f. chemin battu sur la neige, m.; –ball, m. pelote de neige; (bot.) boule de neige, rose de Gueldres, f.; obier; (pât.) casse-museau, m.; –berg, m. montagne de neige ou couverte de neige, f.; –blind, adj. ébloui par la neige; –blume, f. campanule blanche, f. (v. –glöckchen); –bruch, m. (e. f.) bris d'arbres causé par le poids de la neige, m.; –dohle, f. choucas ordinaire, m.; –eule, f. chat huant blanc, m.; –fink, m. niverolle, f.; –flocke, f. flocon de neige, m.; –gans, f. onocrotale, m.; oie sauvage, f.; –garn, n. (ch.) hallier à perdrix m.;

–gebirge, n. montagne couverte de neige éternelle, f.; –gefilde, n. pl. poét. campagnes neigeuses, f. pl.; –gestöber, n. neige menue (poussée par le vent), f.; –glöckchen, n. (bot.) perce-neige, f.; –hase, m. lièvre changeant, m.; –haube, f. v. –garn; –haufen, m. tas de neige, m.; –huhn, n. perdrix de neige, gelinotte blanche, f.; –icht, adj. qui ressemble à de la neige; –ig, adj. fam. couvert de neige; neigeux; –klumpen, m. monceau de neige, m.; –könig, v. Zaunkönig; –kuppe, f. sommet d'une montagne couverte de neige, m.; –lawine, f. lavange, avalange, f.; –licht, n. éclat de la neige, m.; –linie, f. (phys.) ligne de neige, f.; limites des neiges éternelles, f. pl.; –luft, f. air neigeux, m.; –mann, m. homme de neige, m.; –masse, f. masse de neige, f.; –milch, f. crême fouettée ou à la neige, f.; –monat, m. nivôse, m.; –pilz, m. (bot.) bolet branchu, m.; –rose, f. rosage jaune de Sibérie, m.; –schuh, m. raquette, f.; patin pour courir sur la neige, m.; –wasser, n. eau de neige, f.; –weiß, adj. blanc comme neige; chenu; nivéen; –wetter, n. temps neigeux, m.; –wind, m. vent qui amène de la neige, m.; –wolke, f. nuage chargé de neige, m.; –zeit, f. saison neigeuse, f.
Schnei'de, f. –, pl. –n, tranchant, taillant, fil, m.; –bank, f. bec d'âne, m.; (ton.) selle à tailler, f. (v. aussi Häckerlingsbank); –brett, n. tailloir, tranchoir, m.; –eisen, n. filière, f.; (ard.) doleau, rebattoir, m.; (ton.) doloire, f.; –holz, n. bois de retaille, m.; –klotz, m. chevron, m.; –leder, n. (cord.) cuir à repartons, m.; –lein, v. schneitein; –lohn, m. sciage, m.; –maschine, f. hachoir (tabac etc.), m.; –messer, n. (chand.) dépéçoir; (még.) coupe-queue; (pass.) dérompoir, m.; (tis.) doloire, f.; (van.) épluchoir, m.; –mühle, f. moulin à scie, m.
Schnei'den, v. a. ir. h. (schnitt; geschnitten) 1) couper, trancher; tailler; entzwei –, couper en deux, par morceaux; eine Feder –, tailler une plume; Futter –, couper du fourrage; Häckerling –, hacher de la paille; Holz – (sägen), scier du bois; Leisten –, tailler des formes; den Weinstock –, tailler la vigne; 2) graver, ciseler; in Holz, Stahl –, graver en bois, sur acier; in Stein –, ciseler dans la pierre; fig. fam. Geld –, escroquer de l'argent, faire du profit, émolumenter; Gesichter –, faire des grimaces; Kapriolen –, cabrioler, faire des cabrioles; (bl.) couper; (chir.) inciser; (é. r. vét.) châtrer (ruches, chevaux); –, v. n. ir. h. couper, trancher; diese Säge schneidet gut, cette scie passe bien, a de la voie; dies Schermesser schneidet gut, ce rasoir va bien; fig. fam. das schneidet in den Beutel, cela demande de grands frais; das schneidet mir in's Herz, cela me perce le coeur; der Wind schneidet mir ins Gesicht, le vent me coupe le visage, fouette dans le visage; sich –, a) v. réfl. ir. h. se couper, se blesser d'un coup de couteau; sich in den Finger –, se couper au doigt; b) v. réc. ir. h. se couper, se croiser (chemin, ligne); –, n. –s, coupe, taille, f.; – im Leibe tranchées, f. pl

Schnei'de‖nadel, f. carrelet, m.; -nd, adj. verb. tranchant, affilé; fig. cuisant, perçant; pénétrant (froid); (grav.) -nde Umrisse, des contours coupés.

Schnei'der, m. -s, pl. -, tailleur, m.; fig. wie ein - laufen, courir comme un Basque; (j.) zum - machen, faire capot; - werden, être capot; -arbeit, f. ouvrage de tailleur, m.; -bursche, m. apprenti-tailleur, m.; -ei', f. -, métier de tailleur, m.; -geselle, m. compagnon tailleur, m.; -handwerk, n. v. -ei; -in, f. -, pl. -nen, tailleuse; couturière, f.; -innung, v. -zunft; -lohn, m. façon, f.; -mädchen, n. couturière en robe, f.; -meister, m. maître-tailleur, m.; -muskel, m. (an.) muscle couturier, m.; -n, v. n. h. fam. faire le métier de tailleur; -nadel, f. aiguille de tailleur, f.; -naht, f. couture de tailleur, f.; -rechnung, f. compte ou mémoire de tailleur, m.; -schere, f. ciseaux de tailleur, m. pl.; -tisch, m. établi, m.; -werkstatt, f. atelier de tailleur, m.; -zunft, f. corps de tailleurs, m.

Schnei'de‖scheibe, f. (hor.) machine à tailler, f.; -zahn, m. dent incisive, f.; -zeug, n. instrument à couper, à tailler, m.

Schnei'en, v. imp. h. neiger; es schneit, il neige, il tombe de la neige.

Schnei'teln, v. a. h. (hort.) élaguer, émonder, ébrancher.

Schnell, adj. vite, prompt, rapide, raide; subit, soudain; -, adv. vite, vitement, promptement, rapidement, soudainement, subitement; (mus.) allégro; -bleiche, f. blanchissage par des acides, m.; -bote, m. courrier, m.; estaffette, f.

Schnel'len, v. a. h. lancer, décocher (un trait); fig. fam. einen -, berner, tromper, surfaire, écorcher q.; einen um etwas -, escroquer qch. à q.; -, v. n. h. faire ressort, trébucher (balance); rebondir; mit den Fingern -, claquer des doigts.

Schnel'l‖er, m. -s, pl. -, chiquenaude, croquignole; (arm.) détente, f.; -fahrer, m. vélocifère, m.; -falle, f. (ch.) trappe, f.; traquenard, m.; -feder, f. bascule, f.; -füßig, adj. léger à la course, agile; -füßigkeit, f. légèreté, agilité, f.; -galgen, m. estrapade, f.; -gerberei, f. tannage de Séguin, m.; -igkeit, f. vitesse, rapidité, promptitude, célérité, vélocité, f.; -käfer, m. taupin, m.; -käulchen, n. chique, f.; -kraft, f. élasticité, f.; ressort, m.; -kräftig, adj. élastique; -kutsche, f. diligence, f.; vélocifère, m.; -läufer, m. coureur, courailer, m.; -loth, n. (vitr.) soudure fondante, f.; -post, f. diligence, malle-poste, f.; -presse, f. presse à la mécanique, f.; -schreibekunst, f. tachygraphie, sténographie, f.; -schreiber, m. tachygraphe, sténographe, m.; -schritt, m. (grr.) pas accéléré, m.; -segler, m. vaisseau bon voilier, m.; -seil, n. (ch.) ressort, m.; -setzkasten, m. (typ.) tachéotype, m.; -wage, f. peson, crochet, m.; romaine, f.; -zug, m. (ch. f.) train de vitesse, convoi accéléré, m.; -züngig, adj. qui a une grande volubilité de langue; -züngigkeit, f. -, volubilité de langue, f.

Schnep'fe, f. -, pl. -n, bécasse, f.; junge -, bécasseau, m.; -ndreck, m. merde de bécasse, f.; -nfang, m. ou -jagd, f. chasse des bécasses, f.; -nstrich, v. -nzug; -nzeit, f. saison des bécasses, f.; -nzug, m. passage des bécasses, m.; volée des bécasses, f.

Schnep'pe, f. -, pl. -n, pointe (de dentelle); gueule, f.; bec (d'un vase), m.; -r, v. Schnäpper.

Schner'kel, v. Schnörkel. [laie, f.

Schneu'se, f. -, pl. -n, (e. f.)

Schnick'schnack, m. -s, fam. verbiage, galimatias, m.

Schnie'ben, v. n. rég. et ir. h. (schnob; geschnoben), souffler (v. schnauben).

Schnie'geln, v. a. h. fam. attifer; geputzt und geschniegelt, pincé; tiré à quatre épingles.

Schniffeln, v. schnüffeln.

Schnipp'‖chen, n. -s, pl. -, fam. claquement des doigts; -schlagen, claquer des doigts; fig. se moquer de q.; -el, n. pl. retaille, rognure, f.; -eln, v. a. h. fam. couper en petits morceaux, dépecer; -en, v. a. h. fam. lancer; -, v. n. h. claquer des doigts; -ern, v. schnippeln; -isch, adj. prompt et piquant, brusque, prude, dédaigneux; ein -es Gesicht, mine refrognée, dédaigneuse, f.; -, adv. brusquement, prudement, avec dédain.

Schnir'kel, v. Schnörkel; -schnecke, f. hélice, f.

Schnitt, v. schneiden.

Schnitt, m. -es, -s, pl. -e, 1) coupe, taille; 2) coupure, taillade, entaille, incision; 3) tranche, f.; morceau, m.; darne, dalle (d'un poisson), f.; pain taillé (pour la soupe), m.; fig. bénéfice; profit, coup de filet, m.; fam. seinen - machen, faire ses orges; (chir. hort.) incision; (rel.) tranche; (tail.) coupe, taille, f.; -bohne, f. faséole, f.; -chen, n. -s, pl. -, petite tranche, lèche, f.; fig. petit profit, m.; -e, f. -, pl. -n, v. Schnitt; -er, m. -s, pl. -, moissonneur, m.; -erin, f. -, pl. -nen, moissonneuse, f.; -erlohn, m. paye des moissonneurs, f.; -handel, m. mercerie, f.; -händler, m. mercier, détailleur, m.; -handlung, f. commerce d'étoffes en détail, m.; -kohl, m. brocolis, rejetons de chou, m. pl.; -lauch, m. cive, civette, f.; -ling, m. -es, s, pl. -e, scion que l'on coupe, m.; -linie, f. (géom.) sécante, f.; -messer, n. doloire; serpe, serpette, f.; -salat, m. petite laitue, f.; -waare, v. Ausschnittwaare; -weise, adv. en tranches, par tranches; -wunde, f. coupure, taillade, f.

Schnitz, m. -es, pl. -e, tranche; rouelle, f.; -bank, v. Schneidebank; -brett, n. établi; écofrai; tailloir, m.; -chen, n. -s, pl. -, lèche, f.; -eisen, n. doloire, f.; -el, v. Abschnitzel; -eln, v. a. h. tailler, couper, découper; -en, v. a. h. couper, tailler; (zierlich) sculpter, ciseler; -er, m. -s, pl. -, 1) sculpteur, ciseleur, m. (v. Bildschnitzer); 2) plane, f. (v. Schnitzmesser); fig. faute, bévue, f.; einen -er machen, faire une faute, une brioche, un solécisme; von -ern wimmeln, fourmiller de fautes; -ern, v. n. h. pécher contre les règles de la grammaire; faire une faute, une bévue; -messer, n. couteau à tailler, à sculpter, m.; plane, f.; (van.) épluchoir, m.; -werk, n. sculpture, f.

Schnöb, v. schnauben, schnieben.

Schnöd‖e, adj. dédaigneux; impertinent; choquant, outrageant, vain, frivole; p. u. vil, bas, chétif; -, adv. dédaigneusement, indignement, impertinemment; -igkeit, f. -, pl. -en, n. indignité; frivolité; vileté, f.

Schnop'pern, v. n. et a. h. faire [illegible]

Schnör'kel, m. -s, pl. -, (arch.) enroulement, m.; volute, f.; (écr.) crochet; (serr.) rouleau, m.; fig. facétie, plaisanterie, drôlerie, bouffonnerie, f.; -n, v. n. h. faire des crochets.

Schnüf'f‖eln, v. n. h. renifler; -s, n. -s, reniflerie, f.; -ler, m. -s, pl. -, pop. renifleur, mouchard, m.

Schnup'fen, m. -s, rhume, m.; [illegible] - bekommen, s'enrhumer; den - haben, être enrhumé; den - vertreiben, [illegible] rhumer; -, v. a. et n. h. prendre par le nez; Tabak -, prendre du tabac, priser; -ärtig, adj. catarrhal; -fieber, n. fièvre catarrhale, grippe, f.

Schnupf'‖er, m. -s, pl. -, preneur de tabac, priseur, m.; -in, f. -, pl. -nen, preneuse de tabac, priseuse, f.; -icht, adj. catarrhal; -tabak, m. tabac en poudre, à priser, m.; -tabaksdose, f. tabatière, f.; -tabaksmühle, f. moulin à tabac, m.; -tuch, n. mouchoir, m.

Schnup'pe, f. lumignon, moucheron, m.; mouchure de chandelle, f.; -rn, v. schnoppern.

∴† **Schnür**, f. -, pl. -en, [illegible] belle-fille, f. (v. Schwiegertochter).

∴ **Schnur**, f. -, pl. -en [illegible] cordon, m.; corde, f.; lacs; [illegible] (d'une bourse), m.; - [illegible] cordeau, m.; ligne, f.; [illegible] nien, un chapelet de châtaignes; [illegible] - Perlen, un fil de perles; [illegible] m.; mit - besetzen, einfassen, [illegible] passementer; eine - um etwas [illegible] enficeler qch.; nach der - [illegible] tirer, aligner au cordeau; fig. [illegible] über die - hauen, dépasser les bornes, faire quelque excès; [illegible] zehren, vivre de son bien [illegible] gagner); er lebt nach der -, [illegible] bei ihm alles nach der -, il [illegible] comme un papier de musique; [illegible] étendage, m.; (rel.) ficelle, f.

Schnür'‖band, n. lacet, m.; [illegible] guillette, f.; -brust, f. corset, [illegible] -chen, n. -s, pl. -, cordonnet, [illegible] cordelette, f.; fig. fam. [illegible] -chen haben, faire qch. avec beaucoup de facilité et de promptitude; [illegible] qch. présent à l'esprit; -en, v. a. h. lacer; corder; lier, attacher (avec un cordon), cordonner; serrer (avec une cordelette); garroter; mit [illegible] -en, ficeler; fig. fam. einen -en [illegible] faire, écorcher q.; sein Bündel [illegible] faire son paquet, trousser [illegible] (charp.) aligner; (rel.) ein Buch [illegible] fouetter un livre; (vét.) ein [illegible] Thier -en, châtrer un animal; sich [illegible] v. réfl. h. se serrer, se lacer, [illegible] un corset.

Schnur'‖feuer, n. (pyr.) [illegible] tin, m.; -gleich, -gerade, adj. et [illegible] aligné, tout droit, au cordeau, [illegible] ligne, au niveau, de niveau.

Schnür'‖haken, m. crochet [illegible] cer, m.; agrafe, f.; -holz, n. [illegible] fuseau, m.; -latz, m. pièce de [illegible] f.; -leib, m. ou -leibchen, n. corps, [illegible] jupe; corset, m.; -loch, n. œillet, [illegible]

Schnür'macher, m. tissutier-rubanier, passementier, m.

Schnür'‖nädel, f. aiguillette, f.; nestel, v. Nestel, Schnürband.

Schnür'perlen, pl. perles à enfiler, f. pl.

Schnurr'‖bart, m. moustache, [b]rèque, f.; –bärtig, adj. qui a une [m]oustache, à moustache; –e, f. –, [p]l. –n, crécelle; fig. fam. plaisante[ri]e, f.; conte plaisant, m.; –en, v. n. [h.] faire un bruit aigre, bourdonner; [fi]ler (chats); fig. pop. gronder; –en, [v.] a. h. fam. mendier.

Schnür'riemen, m. v. Schnürband.

Schnurr'‖ig, adj. fam. drôle, [p]laisant, croustilleux; –ig, adv. plai[sa]mment, croustilleusement; –pfeife [ou] –pfeiferei', f. –, pl. –en, fam. ba[ga]telle, fanfreluche, f.; colifichet, [b]rimborion, m.; fig. plaisanterie, [ba]liverne, f.; –pfeifereien erzählen, [co]nter des balivernes.

Schnür'‖schuh, m. soulier à la[ce]r, m.; –senkel, m. v. –band; –stiefel, [m.] brodequins, m. pl.; bottines, bot[te]s à lacer, f. pl.; –stift, m. ferret [d']aiguillette, f.; –stock, m. (tis.) ver[mi]llon, m.

Schnür'stracks, adv. tout droit; [en]tièrement, directement.

Schob, v. schieben.

Scho'ber, m. –s, pl. –, tas, mon[cea]u, m.; –n, v. a. h. mettre en meu[le], entasser.

Schock, n. es, "s, pl. –e, soixan[tai]ne, f. soixante; ein halbes –, une [tre]ntaine, trente; (pr.) ein alt –, [(u]ne amende de) vingt bon gros; ein [neu]es –, (une amende de) soixante [bo]ns gros; –anschläg, m. évaluation [des] terres (pour fixer la taille), f; [–en], v. a. h. réduire en soixantaines; [co]mpter par soixante; –, v. n. h. [ren]dre bien, abonder en grains; –frei, [adj.] exempt d'impôts; –groschen, m. [gro]s à la soixantaine, m.; –holz, n. [boi]s de compte, m.; –leinwand, f. [toi]le de Bohême, f.; –weise, adv. par [soi]xantaines.

Schö'fel, m. –s, pop. rebut, fre[tin], m.; vétille, f.; – ou –ig, adj. [pop]. misérable; de rebut; vil; –ig, [adv]. misérablement; vilement.

Schöf'fe, v. Schöppe.

Schokolā'de, v. Chokolate.

Schol‖ār', m. –en, pl. –en, écolier, [m.] (v. Schüler); –arch', m. –en, pl. [–en], inspecteur d'une école, m.; –a'ster, [m.] –s, pl. –, écolier, élève; iron. éco[lâtr]e, m.

Scholá'st‖ik, f. –, scolastique, f.; [–ike]r, m. –s, pl. –, scolastique, m.; [–is]ch, adj. scolastique; –stisch, adv. [scol]astiquement.

Scholiást', m. –en, pl. –en, sco[lias]te, commentateur, m.

Schō'lie, f. –, pl. –n, scolie, f.

Schō'lion, n. –, pl. –lien (lia), [(ma]t.) scolie, f.; (géom.) scolie, m.

Schol'ken, v. n. h. (mar.) battre [les] flancs du vaisseau, clapoter; –, [n. –]s, clapotage, m.

Schol'l‖e, f. –, pl. –n, motte (de [terr]e), f.; glaçon, m.; (icht.) sole, [f.]; –enhüpfer, m. (orn.) motteux, m.; [–ig], adj. couvert de mottes.

Schöll'kraut, v. Schellkraut.

Schōn, adv. déjà; –, conj. bien.

Schön, adj. beau, bel; joli; élé[gan]t; net, propre; (h.) Philipp der Schöne, Philippe le Bel; das ist etwas Schönes! voilà une belle affaire! ihr habt mir einen –en Streich gespielt, vous m'avez joué un fameux tour, pop. une drôle de farce; –, adv. joliment, élégamment; bien; – thun, minauder; mit einem, caresser q.; –schreiben, écrire bien; –werden, embellir; –blind, v. mondäugig; –druck, m. (typ.) prime, f.; –e, f. –, pl. –n, belle; beauté, f.; das –e, le beau.

Schō'nen, v. a. h. ménager; épargner; seine Kleider –, soigner ses habits; die Waldungen –, aménager les bois; –, v. réfl. h. se ménager, s'épargner; se choyer; sich selbst nicht –, être le bourreau de soi-même.

Schön'‖en, v. a. h. clarifier (vin); –fahrsegel, n. (mar.) cape, f.; –färber, m. teinturier du grand teint, m.; –färberei', f. –, pl. –en ou –färberkunst, f. grand teint, bon teint, m.; –fleckchen, n. mouche, f.; –geist, m. bel esprit, m.; –geisterei', f. ce qui est du ressort des belles-lettres; affectation de bel esprit, f.; –geistig, adj. de bel esprit; –heit, f. beauté, f.; –heitsgefühl, n. ou –heitssinn, m. goût, m.; –heitsmittel, n. cosmétique, m.; –heitswasser, n. eau cosmétique, f.; –ling, m. –es, s, pl. –e, bellâtre, m.; –pflästerchen, n. mouche, f.; –redner, m. orateur élégant, m.; –säulig, adj. (arch.) eustyle; –schreibekunst, f. calligraphie, f.; –schreiber, m. calligraphe, m.; –schwätzer, m. beau diseur, m.; conteur de fleurettes, m.

Schön'ste, adj. (*sup. de* schön) le plus beau, la plus belle; –ns, adv. fam. sich –ns bedanken, adresser ses plus humbles actions de grâce.

Schō'nung, f. –, ménagement; aménagement (du bois), m.; sich gegenseitig mit– behandeln, s'épargner; –sbrille, f. conserves, f. pl.; –slos, adj. sans ménagement.

Schön'wissenschaftlich, adj. qui regarde, concerne les belles lettres.

Schoos, m. –es, pl. Schöße, giron; sein, m. (aussi fig.); einen auf den – nehmen, prendre q. sur ses genoux; fig. dem Glücke im –e sitzen, être favorisé de la fortune; die Hände in den – legen, se tenir les bras croisés, demeurer sans rien faire; (tailr.) basque; mit Schößen versehen, basquer; –hund, m. ou –hündchen, n. babiche, f.; babichon, bichon, m.; bichonne, f; –jünger, m. disciple favori, m.; –kind, n. mignon, m.; mignonne, f.; –sünde, f. péché mignon, m.

Schopf, m. –es, pl. –e, 1) toupet, m.; touffe de cheveux; huppe (des oiseaux); 2) cime, f.; sommet (arbre), m.; –lerche, v. Haubenlerche.

Schöpf'‖brett, n. (men.) jantille, f.; –brunnen, m. puits à seau, m.; –e, f. –, pl. –n, source, fontaine, f.; –eimer, m. seau à puiser; godet, m.; –en, v. a. h. puiser, tirer; fig. Athem –en, prendre haleine, respirer; frische Luft –en, prendre l'air; Muth –en, prendre courage, se rassurer; aus der Quelle –en, puiser à la source; Verdacht –en, concevoir du soupçon; –en, n. –s, puisage, m.

··**Schöp'fer**, m. –s, pl. –, 1) personne qui puise, puiseur; 2) vaisseau à puiser; (pap.) plongeur, m. (v. aussi Schöpfrad).

··**Schöp'fer**, m. –s, créateur, m.

Schöp'f‖erisch, adj. créateur; die –erische Natur, la nature productrice, formatrice; –fäßchen, n. ou –gelte, f. baquet à puiser, m.; –kanne, f. pot à puiser, broc, m.; –kelle, f. (salp.) puisoir, m.; –löffel, m. (chand.) puiselle, f.; (cui.) cuiller à servir, à pot, à sauce, m.; (fond.) puisoir, m.; (ver.) casse, f.; –rad, n. roue à godets; roue pour tirer l'eau; (hor.) roue de sonnerie, f.; –schaufel, f. écope, f.; –topf, m. pot à puiser, (bout.) bassin, m.

Schöp'fung, f. –, pl. –en, création; fig. nature, f.; univers, m.; –sgeschichte, f. die mosaische –sgeschichte, génèse, f.; –swerk, n. oeuvre de la création, f.

Schöpf'werk, n. machine hydraulique, f.

Schöpp'chen, n. –s, pl. –, chopinette, f.

Schöp'pe, m. –n, pl. –n, échevin, m.

··**Schop'pen**, m. –s, pl. –, hangar, m.; remise, f.

··**Schop'pen**, m. –s, pl. –, chopine (mesure), f.

Schöp'pen‖amt, n. échevinage, m.; –stuhl, m. conseil de jurisconsultes, m.

Schop'penweise, adv. par chopines.

Schöps, m. –ses, pl. –se, mouton; fig. fam. nigaud, imbécile, animal, m.

Schöp'sen‖braten, –brust, v. Hammelbraten, Hammelbrust; –fleisch, n. du mouton; –fleisch mit Rüben, haricot, m.

Schöps'‖geschlinge, n. fressure de mouton, f.; –keule, v. Hammelkeule; –talg, m. graisse de mouton, f.

Schō're, f. –, pl. –n, (mar.) épontille, f.; –n, pl. accores, poulains, m. pl.

Schorf, m. –es, s, escarre, croûte, f.; –bildung, f. escarrification, f.; –ig, adj. galeux, teigneux.

Schörl, m. –s, (miné.) schorl, m.; –artig, adj. schorlacé.

Schorn'stein, m. cheminée, f.; –busen, m. hotte de cheminée, f.; –feger, m. ramoneur, m.; –haube, f. mitre, f.; –mündung, f. souche, f.; –röhre, f. tuyau de cheminée, m.

··**Schóß**, m. –sses, pl. –sse, 1) rejeton; 2) impôt, m.; taille, f. (v. Steuer).

··**Schóß**, n. –sses, étage, m. (v. Geschoß).

Schóß'‖balg, m. (agr.) fourreau d'épi, m.; –bank, f. banc à dos, m.; –bar, adj. v. steuerbar.

Schöß'chen, n. coulisse (de fenêtre), f.

Schos'sen, v. n. s. pousser; épier, monter en épi, en graine.

Schös'ser, m. –s, pl. –, receveur d'impôts, m.; –ei', f. –, pl. –en, bureau de recette, m.

Schoß'‖frei, v. steuerfrei; –jahr, n. fam. année de crue, f.; –kelle, f. panier, m.

Schöß'ling, m. –es, s, pl. –e, 1) jet, rejet, drageon; bourgeon, m.; crossette d'un cep de vigne, f.; wilder –, pétreau, m.; 2) fig. jeune homme grandi en peu de temps, m.

Schóß'‖pflichtig, adj. contribuable; –reis, n. v. Schößling; –rebe, f. provin, m.; –zins, m. impôt sur les intérêts des capitaux, m.

Schöt'chen, n. –s, pl. –, (bot.) silicule, f.

Schō'te, f. –, pl. –n, cosse; (Hülse) gousse; (bot.) silique, f.

Schō'ten (Schō'tenerbsen), f. pl. pois en cosse, pois verts, m. pl. [f. pl.

Schō'ten, f. pl. (mar.) écoutes,

Schō'ten‖baum, m. caroubier, m.; –blume, f. anémone des Alpes, f.; –dorn, m. acacia, m.; –förmig, adj. léguminiforme, siliqueux; –gewächse, n. pl. légumineuses, f. pl.; –klee, m lotier, m.; –pfeffer, m. poivre d'Ethiopie, m.; –tragend, adj. (bot.) siliqueux.

Schott, n. –es, s, pl. –e, carat,m.

Schot'te, m. –n, pl. –n, Ecossais, m.; –in, f. –, pl. –nen, Ecossaise, f.; –isch, adj. écossais, d'Ecosse; –ischer Tanz, m. écossaise, f.; –land, n. –s. (géo.) l'Ecosse, f.

Schraffi'ren, v. a.h. (des. grav.) hacher; –ung, f. hachure, f.

Schräg, adj. oblique; diagonal, transversal; –, adv. obliquement, de biais, de travers; en écharpe; diagonalement; (charp.) – behauen, débillarder.

Schrä'ge, f. –, pl. –n, obliquité, f.; guingois, m.; –balken, m. (bl.) bande; patte, f.; –maß, n. (men.) sauterelle, équerre pliante, f.; compas de proportion; beauveau, m.

Schra'gen, m. –s, pl. –, tréteau, chevalet; p. u. grabat, m.; (e. f.) trois cordes (de bois), f. pl.

Schräg'‖fenster, n. abajour, m.; –heit, f. –, v. Schräge; –steg, m. (typ.) biseaux, m. pl.; –zeilig, adj. (bot.) disposé en quinconce.

Schra'len, v. n. h. (mar.) refuser; se ranger de l'avant.

Schram'me, f. –, pl. –n, éraflure, égratignure, écorchure; raie (d'un verre), f.; –n, v. a. h. érafler, égratigner, écorcher.

Schrank, m. –es, s, pl. Schränke, armoire, f.; buffet, m.

Schränk'chen, n. –s, pl. –, petite armoire, f.; caissetin, m.

Schran'ke, f. –, pl. –n, barrière, f.; –n, pl. barrières, f. pl.; lice; (dr.) barre, f.; barres, f. pl.; fig. bornes, limites, f. pl.; einen in den –n halten, contenir q. dans les bornes de; dompter, réprimer q.; –n setzen, mettre des bornes à, imposer un frein à; die –n überschreiten, franchir, dépasser les bornes.

Schrän'ken, v. a. h. mettre de travers, en croix, croiser; eine Säge –, croiser, contourner une scie; –, v. n. h. (ch.) écarter les jambes en marchant.

Schran'ken‖los, adj. et adv. sans barrières, sans limites, sans bornes; –losigkeit, f. absence de barrières, f.; dérèglement, m.

Schrank'‖fenster, m. jalousie, persienne, f.; –rahmen, m. croisée de fenêtre, f.; –weise, adj. en croix, croisé; –werk, n. treillis, m.; grille, f.

Schran'ne, f. –, pl. –n, 1) barrière, clôture, f.; 2) étal; 3) palais de justice criminelle (*à Vienne*), m.

Schranz, m. –en, pl. –en, courtisan, m.; –enhaft, adj. de courtisan; rampant, vil.

Schrä'pe, f. –, pl. –n, racloir, m.; (mar.) racle, f.; –n, v. a. h. racler, ratisser.

Schrau'be, f. –, pl. –n. vis; clef (d'un pressoir), f.; fig. seine Worte auf –n setzen, parler ambigûment; auf –n stehen, être incertain.

Schrau'ben, v. a. ir. h. (schrob; geschro'ben) tourner la vis; visser, fermer, serrer à vis; fig. fam. einen –, berner, railler; persifler, mystifier, duper, frauder q.; –baum, m. hélictère, m.; –blech, n. plaque d'écrou, f.; –bohrer, m. tarand, m.; –bolzen, m. croc à vis, m.; –förmig, adj. et adv. en forme de vis, hélicoïde; (bot.) spiral; –futter, n. (tourn.) lunette, poupée à lunette, f.; –gang, m. ou –gewinde, n. pas de la vis, m.; –horn, n. corne spirale ou hélicoïde, f.; –klöben, m. mordant, m.; mordache, f.; –kopf, m. tête de vis, f.; –linie, f. hélice, f.; –mutter, f. écrou, m.; –nagel, m. clou à vis, m.; –presse, f. pressoir à vis, m.; –riegel, m. verrou à vis, m.; –schloß, n. cadenas à baril, m.; –schlüssel, m. clef à vis, f.; –schnecke, f. vis, f.; –spindel, f. tige, broche à vis, f.; –stahl, m. fer à écrou; (tourn.) peigne, m.; –stein, m. turbinite, pierre hélicoïde, f.; –winde, f. verrin; (ton.) bâtissoir, m.; –zange, f. tenailles à écrou, f. pl.; –zieher, m. tournevis, m.; –zirkel, m. compas à vis, m.; –zwinge, f. maître sergent, m.

Schrauberei', f. –, pl. –en, fig. fam. raillerie, moquerie, f.; persiflage, m.

Schraub'stock, m. étau, m.

Schreck, m. –es, s, pl. –e, effroi, m.; frayeur, terreur, f. (v. Schrecken); –bar, adj. peureux, horrible, terrible; –bild, n. épouvantail, fantôme, m.

Schre'cken, m. et n. –s, pl. –, effroi, m.; frayeur, épouvante, terreur, f.; in – setzen, versetzen, causer de la frayeur, donner de l'effroi, de l'épouvante, *méduser, *terroriser; die – des Todes, les affres de la mort, f. pl.; –, v. a. h. effrayer, épouvanter; alarmer; terrifier, terroriser; sich – lassen, s'effrayer, s'épouvanter, prendre l'épouvante; (cui.) étourdir (la viande); –los, adj. intrépide; –sbotschaft, f. terrible nouvelle, f.; –sherrschaft, f. règne de la terreur, m.; –smann, m. terroriste, m.; –snacht, f. nuit de terreur, f.; –sregierung, f. gouvernement terroriste, m.; –ssystem, n. terrorisme, règne de la terreur, m.; –stag, m. jour horrible, néfaste, m.; terrible journée, f.; –szeit, f. temps horrible, épouvantable, m.

Schreck'‖haft, adj. timide, peureux, craintif; affreux; épouvantable, horrible; sehr –haft sein, s'effrayer de la moindre chose; –haft, adv. affreusement; –haftigkeit, f. timidité, f.; –lich, adj. terrible, horrible, épouvantable; effroyable, effrayant, affreux, redoutable; –lich, adv. terriblement, horriblement etc.; –lichkeit, f. horreur, énormité, f.; –niß, n. –sses, pl. –sse, p. u. v. Schrecken; –pulver, n. poudre antispasmodique, f.; –schanze, f. (grr.) redoute, f.; –schuß, m. coup tiré en l'air pour faire peur, m.; fig. fausse alerte, f.; –stein, m. malachite, f.; –tuch, n. (ch.) panneaux d'épouvante, m. pl.; –wort, n. parole menaçante, f.

Schrei, m. –es, s, pl. –e, cri, m.; clameur, f.; einen – ausstoßen, thun, faire, jeter, pousser un cri.

Schreib'art, f. 1) manière d'écrire, écriture, main; 2) orthographe, f.; 3) style, m.; höherer –, style noble, m.

Schreib'‖buch, n. cahier, –gebühr, f. salaire de copiste, –kunst, f. art d'écrire, m.; –materialien, n. pl. matériaux à écrire, nécessaires pour écrire [illegible] pl.; –meister, m. maître à écrire, vain, m.; –n, v. a. et n. ir. h. [illegible] geschrie'ben) écrire; einem, [illegible] wider einen, über, um etwas –n, à q., contre q., sur une matière faire venir qch.; in das [illegible] od. Ausgabebuch –n, coucher cette ou en dépense; ich werde hinter die Ohren –n, j'en [illegible] acte ou note; sich –n, v. réfl. [illegible] nommer, se qualifier; wie [illegible] sich? comment écrivez-vous nom? wo schreibt sich dies [illegible] vient cela? d'où le tient-on? –s, action d'écrire, f.; écrit, [illegible] ture; lettre, f.; –pult, n. pupitre –r, m. –s, pl. –, écrivain, [illegible] clerc, scribe, commis, secrétaire –rdienst, v. –rposten; –rei', f. [illegible] écriture, f.; –rposten, m. ou [illegible] charge d'écrivain, de copiste –schrank, m. bureau, secrétaire papiers, m.; –sucht, f. démangeaison ou rage d'écrire, f.; –süchtig, [illegible] à la rage d'écrire.

Schreib'‖feder, f. plume [illegible] f.; –fehler, m. faute d'écriture copiste; faute d'orthographe –fertig, adj. prêt à écrire; [illegible] f. facilité à écrire, f.; [illegible] de copiste, d'enregistrement –käftchen, n. étudiole, f.; [illegible] graphite minéral, m.; [illegible] crire, m.; écriture, f.; [illegible] fter; –lust, f. envie à écrire, [illegible] adj. écriveur; –papier, n. papier à écrire, m.; –pergament, n. vélin [illegible] –schrift, f. italique, f.; [illegible] d'écriture, f.; –schüler, m. [illegible] apprend à écrire, m.; [illegible] diffus; écriveur; –stift, m. crayon [illegible] –stube, f. étude, f.; bureau; [illegible] comptoir, cabinet, m.; [illegible] çon d'écriture, f.; [illegible] –tafel, f. tablettes, f. pl.; [illegible] table à écrire, f.; bureau, secrétaire m.; –übung, f. exercice d'écriture d'orthographe, m.; [illegible] manière d'écrire, f.; [illegible] d'écrire, f.; –zeug, n. objets [illegible] crire, m. pl.; écritoire, f.; [illegible] cadeau, m.

Schrei'‖en, v. n. ir. h. (schrie; [illegible] schrie'en) crier, s'écrier; (métier) [illegible] rer; brailler (paon); chanter [illegible] miauler (chat); grailler [illegible] braire (âne); coasser (grenouille) jargonner (oie); oft [illegible] criailler; über etwas –en, [illegible] contre qch.; hinter einem her [illegible] poursuivre q. de ses cris; [illegible] Hälse –en, crier à pleine tête [illegible] tête; um Hülfe –en, crier au [illegible] um Rache –en, crier vengeance n. –s, cris, m. pl.; criaillerie –end, adj. verb. criant; fig. [illegible] rude (couleur); –er, m. –s, pl. [illegible] criard, criailleur, braillard, [illegible] m.; –erei', f. –, pl. –en, [illegible] rie, f.; –erin, f. –, pl. –nen, [illegible] criarde, f.; –hals, m. fam. [illegible] criailleur, m.

Schrein, v. Schrank; –er, m. [illegible] pl. –, menuisier, m. (v. [illegible]

; -ern, v. n. h. travailler en menuserie.

Schreit'||en, v. n. ir. s. (schritt; geschrit'ten) faire des pas, marcher; vorwärts -en, avancer; weit -en, enjamber; über einen Graben -en, passer un fossé; fig. zu etwas -en, en venir, passer à qch.; zur Ehe, zweiten Ehe -en, se marier, convoler en secondes noces; zum Werke -en, entrer en matière, se mettre à l'oeuvre; -ung, f. -, pas, m.; enjambée, f.

Schrei'vogel, m. oiseau criard, [crevasse, fente, f.

Schrick, m. -es, s, fam. fêlure,

Schrie, v. schreien.

Schrieb, v. schreiben.

Schrift, f. -, pl. -en, 1) caractère, m.; lettres, f. pl.; 2) écriture, écrit, m.; heilige -, Ecriture sainte, Ecriture, f.; sämmtliche -en, oeuvres complètes, f. pl.; -absatz, m. paragraphe, m.; -art, f. espèce de caractère, sorte d'écriture, f.; -ausleger, interprète de l'Ecriture, exégète, m.; -auslegung, f. interprétation de l'Ecriture, f.; -behältniß, n. serre-papiers, m.; -gelehrte, m. (Ecr.) scribe, m.; -gewölbe, n. archives, f. pl.; -gießer, m. fondeur de caractères, de lettres, m.; -gießerei', f. fonderie de caractères, f.; -kabinet, v. -behältniß; -kasten, m. (typ.) casse, f.; cassetin, m.; -kegel, m. (f. de car.) corps, m.; -metall, n. métal à fondre des caractères, m.; -ler, m. -s, pl. -, auteur de petites brochures, m.; -lich, adj. et adv. par écrit, par lettres; -mäßig, adj. conforme à la Sainte Ecriture; -mäßig, adv. conformément à la Sainte Ecriture; -mäßigkeit, f. conformité à la Sainte Ecriture, f.; -mutter, f. (typ.) matrice, f.; -probe, f. 1) épreuve d'écriture; 2) épreuve de caractères d'imprimerie, f.; -sasse, m. personne ressortissante à la cour supérieure de justice, f.; -sässig, adj. jouissant ou privilégié de ce ressort; -sässigkeit, f. -, qualité à laquelle est attaché ce privilège, f.; -schneider, m. graveur de caractères, m.; -setzer, m. compositeur, typographe, m.; -sprache, f. 1) langage de l'Ecriture Sainte; 2) langage, style littéraire, m.; -stelle, f. passage de l'Ecriture Sainte, m.

Schrift'||steller, m. -s, pl. -, auteur, écrivain, m.; -ei', f. -, composition des livres, f.; métier d'auteur, m.; -stellerin, f. -, pl. -nen, femme auteur, f.; -stellerisch, adj. et adv. littéraire, d'auteur, en auteur; -stellern, v. n. h. se mêler de faire des livres, d'écrire; faire le métier d'auteur; -stempel, m. (typ.) poinçon, m.

Schrift'||text, m. texte de l'Ecriture Sainte, m.; -verfälscher, m. falsificateur de titres; faussaire, m.; -verfälschung, f. 1) falsification d'un titre, f.; 2) faux en écriture privée ou authentique, m.; 3) altération du texte de l'Ecriture Sainte, f.; -verständig, adj. versé dans la connaissance de l'Ecriture Sainte; -wechsel, m. correspondance, f.; -werk, n. ouvrage, livre, m.; -zeichen, n. 1) caractère; 2) point de distinction, accent, m.; -zug, m. trait, m.; zierlicher -zug, cadeau, m.; -zug bei einer Unterschrift, paraphe, m.

Schril'len, v. n. h. grésillonner.

Schritt, v. schreiten.

Schritt, m. -es, s, pl. -e, pas, m.; - vor -, pas à pas, à pas comptés; mit schnellen, großen, langsamen -en, à pas précipités, à grands pas, à pas lents; große -e machen, arpenter le terrain; fam. jouer des jambes; einen weiten - machen, faire une enjambée, enjamber; ein Pferd im - reiten, mettre un cheval au pas; 2) fig. démarche, f.; es ist nur um den ersten - zu thun, il n'y a que le premier pas qui coûte.

Schritt'||gänger, m. cheval de pas, m.; -lings, adv. pas à pas; -schuh, v. Schlittschuh; -weise, adv. pas à pas, au pas; -zähler, m. (méc.) odomètre, pédomètre, m.

Schröb', v. schrauben.

Schrö'bel, f. -, pl. -n, (dra.) repasseresse, f.; -n, v. a. h. (dra.) carder avec la repasseresse.

Schroff, adj. 1) rude, raboteux; 2) escarpé; à pic; fig. raide; inaccessible; -e, f. -, côté escarpé, m.; pente escarpée, f.; -heit, f. -, pl. -en, fig. rudesse, f. (v. Schroffe).

Schröpf'||e, f. -, (agr.) action d'effaner, f.; -en, v. a. h. (agr.) effaner, effoler (blés); (chir.) scarifier; ventouser; fig. fam. écorcher, étriller, saigner q.; -en, n. -s, 1) action d'effaner; 2) scarification, application des ventouses, f.; -horn, n. ou -kopf, m. ventouse, f.; cornet, m.; -schnäpper, m. sacrificateur, m.; flammette, f.; -ung, f. -, (agr.) effanage, m.

Schröt, n. -es, s, pl. -e, 1) blé égrugé, m.; 2) plomb (pour tirer), m.; cendrée; mit - schießen, tirer à plomb; 3) juste poids d'une monnaie, m.; eine Münze von gutem - und Korne, une monnaie de bon aloi; fig. ein Mann von altem - und Korne, un homme de la vieille roche; -axt, f. cognée de bûcheron, f.; -beutel, m. sachet à plomb, m.; (men.) jarre, f.; -büchse, f. 1) boîte à plomb; 2) carabine de chasse, f.; -bunzen, m. (orf.) ébauchoir, m.; -e, f. v. Anschrote; -eisen, n. ébarboir; ébauchoir, m. (v. aussi -meißel); -en, v. a. h. 1) rogner; 2) couper, trancher (tronc); 3) rouler, faire rouler; in den Keller -en, descendre à la cave, encaver; aus dem Keller -en, rouler, tirer en haut par le moyen d'une poulie; (men.) égruger; (mon.) ébarber, rogner; (tourn.) ébaucher; -, n. -s, avalage, encavement, m.; (mon.) taille, f.

Schrö'ter, m. -s, pl. -, encaveur; (ent.) cerf-volant; (mon.) rechauffeur, m.; -lohn, m. encavement, m.

Schröt'||förmig, adj. en forme de dragée; -flinte, f. fusil à grenaille, m.; -gießerei', f. fonderie de dragée, f.; -hobel, m. riflard, m.; -kasten, m. (men.) jarre, f.; -korn, n. blé égrugé; (ch.) grain de plomb, m.; -leiter, f. poulin; (mar.) chemin, m.

Schröt'ling, m. -es, s, pl. -e, (mon.) flan, m.

Schröt'||mehl, n. gruau, m.; -meißel, m. ciseau à repartons, ébauchoir, m.; -messer, n. couperet, m.; -messing, n. (ép.) courtailles, f. pl.; -mühle, f. moulin à égruger, m.; -sack, v. -beutel; -säge, f. grande scie, f.; passe-partout, m.; -schere, f. (mon.) cisailles, f. pl.; -seil, n. grosse corde, f.; câble d'encaveur, m.; -sieb, n. passoire, f.; -silber, n. argent de cendrée, m.; -speck, m. petit-lard, m.; -stahl, v. -meißel; -stück, v. Schrötling; -wäge, f. niveau; (charp.) chas, m.; -winde, f. moulinet, m.; -zeug, n. (mon.) outils à ébarber, à rogner, à tailler, m. pl.

Schrub'b||en, v. a. h. (mar.) fauberter, goreter; -er, m. -s, pl. -, balai usé; (mar.) faubert, goret, m.; -hobel, v. Schrothobel.

Schrum'p||el, m. -, pl. -n, fam. ride, f.; pli, m. (v. Runzel, Falte); -pelig, adj. fam. ridé; -fen, v. n. s. se ratatiner (v. einschrumpfen); -fig, adj. ridé.

Schrun'd||e, f. -, pl. -n, p. u. gerçure, crevasse, f.; -en, v. n. s. p. u. gercer, se gercer; -enkraut, n. rhagadiole, f.; -ig, adj. p. u. gercé, crevassé.

Schub, m. -es, s, pl. Schübe, 1) poussée, f.; coup, m.; 2) transport sur une brouette; fig. transport des vagabonds sous escorte de la gendarmerie, m.; (boul.) fournée, f.; (j.) -kegel, jeu de quilles, m.; (mar.) coulée, f.; -blech, n. bouchoir, m.; -fenster, v. Schiebfenster; -fach, n. tiroir, m.; layette, f.; -jack, m. -es, s, pl. -e, gueux, misérable, m. (injure); -karren, m. brouette, f.; -kärrner, m. brouettier, m.; -kasten, m. ou -lade, f. tiroir, m.; layette, f.

Schüb'ling, m. -es, s, pl. -e, 1) petit arbre; 2) vagabond, m.

Schub'||paß, m. ordre de conduire les vagabonds dans leur pays ou à la frontière, m.; -riegel, m. verrou, m.; targette, f.; -sack, m. poche, f.; -tisch, m. table à tiroirs, f.; -weise, adv. en poussant.

Schüch'tern, adj. timide, peureux, craintif; -, adv. timidement; -heit, f. -, timidité, f.

Schu'ckeln, pop. v. wackeln.

Schuf, v. schaffen.

Schuft, m. -es, s, pl. -e, gredin, gueux, infâme, m.; -ig, adj. pop. gredin, mesquin; -ig, adv. mesquinement; -igkeit, f. -, gueuserie; bassesse, lâcheté, f.

Schu'hu, v. Uhu.

Schuh, m. -es, s, pl. -e, 1) soulier, m.; chaussure, f.; bequeme -e, souliers aisés, m. pl.; hölzerne -e, sabots, m. pl.; das habe ich längst an den -en abgelaufen, j'ai oublié cela depuis long-temps; 2) talon (d'une pique etc.), m.; 3) pié (mesure); nach -en messen, mesurer par piés; (men.) auget, m.; -absatz, m. talon, m.; -able, f. alêne, f.; -anzieher, m. corne, f.; -band, n. cordon de soulier, m.; -blatt, n. empeigne de soulier, f.; -bürste, f. décrottoire, f.; -draht, m. ligneul, m.; -eisen, n. ratissoire à souliers, f.; -fabrik, f. fabrique de souliers, cordonnerie, f.; -fleck, m. bout, m.; -flicker, m. savetier, m.; -flickerkram, m. saveterie, f.; -gasse, f. rues des cordonniers, f.; †-knecht, v. -machergesell; -laden, m. boutique de cordonnier, cordonnerie, f.; -lasche, f. oreille de soulier, f.; -leder, n. cuir à souliers, m.; -leisten, m. forme de soulier, f.

Schuh'macher, m. -s, pl. -, cordonnier, m.; -gesell, m. garçon cordonnier, m.; fam. brave, pop. gnaf,

cordonnerie, m.; -handwerk, n. cordonnerie, f.; -meister, m. cordonnier, m.; -zunft, f. corps de cordonniers, m.

Schuh|markt, m. marché aux souliers, m.; -maß, n. compas de cordonnier, m.; -mittel, f. carrelet, m.; -nagel, m. clou à souliers, m.; -pech, n. cire grasse, f.; -pflock, m. cheville de soulier, f.; -pinne, f. pointe, f.; petit clou, m.; -putzer, m. décrotteur, m.; -riemen, m. courroie de soulier, f.; -schmiere, f. graisse à souliers, f.; -schnalle, f. boucle de soulier, f.; -schwärze, f. noir de cordonnier, m.; -sohle, f. semelle, f.; -spitze, f. pointe d'un soulier, f.; -trödel, m. savaterie, f.; -wachs, n. ou -wichse, f. cirage, m.; -wichser, v. -putzer; -zwecke, f. broche, f.

Schuhu, v. Uhu.

Schul|abhandlung, f. dissertation sur les écoles, thèse, f.; -amt, n. emploi dans l'enseignement; professorat; conseil de l'instruction publique, m.; -anstalt, f. collège, m.; école; institution, f.; établissement scolaire, m.; -arbeit, f. travail de l'école, m.; -atlas, m. atlas à l'usage des écoles, m.; -aufsicht, f. inspection d'une école, f.; -bank, f. banc d'école, m.; -bekanntschaft, f. connaissance fait à l'école, f.; -bibel, v. -knabe; -buch, n. livre d'école, de classe, m.; -buchhandlung, f. librairie d'école ou de l'instruction publique, f.

Schuld, f. -, pl. -en, 1) dette, f.; aus- (außen) stehende -en, dettes actives, f. pl.; rückständige -en, dettes arrérées, f. pl.; sämmtliche -en, passif; seine - bezahlen, s'acquitter de sa dette; -en machen, faire, contracter des dettes; sich in -en stecken, in -en gerathen, s'endetter; prv. wer seine -en bezahlt, verbessert seine Güter, qui paye ses dettes, s'enrichit; die - der Natur bezahlen, payer son tribut à la nature; 2) faute, cause, f.; einem die - geben, attribuer, imputer la faute à q.; es ist nicht meine -, die - liegt nicht an mir, ich bin nicht - daran, ce n'est pas ma faute, je n'en suis pas la cause; sich etwas zu -en kommen lassen, se rendre coupable de qch.; 3) offense; (th.) coulpe, f.; péché, m.; der Tod ist der Sünde -, les gages du péché sont la mort; (Ecr.) und vergieb uns unsre -, (cath.) pardonnez-nous, (prot.) pardonne-nous nos offenses; 4) crime, forfait, délit, m.; der Uebel größtes ist die -, le plus grand des maux c'est le crime; -befleckt, adj. souillé de crimes; -beladen, adj. chargé de crimes, coupable; -beweis, m. preuve d'une dette, d'un délit, f.; corps du délit, m.; -bote, m. sergent, m.; -brief, m. obligation; créance, f.; -buch, n. carnet; livre de compte, m.; -einforderung, f. demande d'une dette, f.

Schulden, v. n. h. devoir; -frei, adj. franc, exempt de dettes; quitte de ses dettes; sich -frei machen, s'acquitter; -last, f. dettes accablantes, immenses, f. pl.; -macher, m. qui aime à faire des dettes; -masse, f. masse de dettes, f.; -tilgung, f. acquit, payement des dettes; (fin.) amortissement de la dette publique, m.; -tilgungskasse, f. (fin.) caisse d'amortissement, f.; -wesen, n. dettes, f. pl.

Schul|erziehung, f. réclusion; prison, f.; -forderung, f. dû, m.; dette active, créance, f.; -forderungsklage, f. requête personnelle, f.; -gebühr, f. devoir, dû, m.; obligation, f.; -geld, v. Schuldigkeit; †-herr, v. Gläubiger.

Schulfreund, m. charge (f.), emploi de régent, de maître d'école, m.

Schuldig, adj. 1) coupable (d'un crime); sich - bekennen, s'avouer coupable; er ist des Todes -, il mérite la mort; 2) obligé, tenu; ich bin nicht - es zu thun, je ne suis pas obligé de le faire; 3) endetté, chargé de dettes; redevable; - sein, devoir, être endetté; er ist ihm sein Leben -, il lui doit la vie, il lui est redevable de la vie; was sind wir -? combien devons-nous? -keit, f. -, pl. -en, devoir, m.; obligation, f.; -st, adv. dûment.

Schuldisciplin, f. discipline scolaire, f.

Schuldklage, f. action pour dette, f.; -ner, pl. débiteurs, m. pl; débitrices, f. pl.; -los, adj. innocent, (v. unschuldig); -losigkeit, f. innocence, f.; -mann m -ner, m. -s, pl. -, débiteur, obligé, m.; ich bleibe (bin) Ihr -ner, je suis votre redevable; -nerin, f. -, pl. -nen, débitrice, f.; -post, f. dette, partie, f.; -register, n. état des dettes, m. (v. -buch); -schein, m. billet (m.), reconnaissance d'une dette, f.; -thurm, m. prison pour dettes, f.; -verschreibung, f. obligation, f.; créance, f.; billet, m.; -voll, adj. chargé de crimes.

Schule, f. -, pl. -n, 1) école, f.; collège, m.; hohe -, collège, m.; école supérieure; université, académie, f.; niedere -, école primaire; 2) leçon, classe, f.; - halten, tenir école, faire ses leçons, la classe; fig. hinter die - laufen, faire l'école buissonnière; fig. fam. aus der - schwatzen, bavarder, rapporter, dire les nouvelles de l'école; (éq.) école, f.; manège, m.; 3) école, secte, f.; (peintr.) die niederländische -, l'école flamande, f.; -n, v. n. h. enseigner; dresser (cheval); fam. régenter, morigéner.

Schüler, m. -s, pl. -, écolier; disciple, élève, m.; -arbeit, f. ouvrage d'écolier, m.; -haft, adj. et adv. d'écolier, en écolier; -in, f. -, pl. -nen, écolière, f.

Schul|erziehung, f. éducation dans les collèges, lycées, f.; -examen, n. examen scolaire, m.; -feierlichkeit, f. fête d'école, f.; -ferien, pl. vacances, f. pl.; congé, m.; -frage, f. question scolastique, f.; -freund, m. 1) ami, protecteur des écoles; 2) ami ou camarade d'école ou de collège, m.; -freundschaft, f. amitié d'école, f.; -fuchs, m. pédant, m.; -füchserei, f. pédanterie, f.; -füchsisch, adj. pédantesque; -füchsisch, adv. pédantesquement; -gebäude, n. 1) collège, m.; 2) bâtiments appartenants à l'école, m. pl.; -gebrauch, m. usage d'école, de collège, m.; -geld, n. salaire, honoraire du maître d'école; prix de la pension ou du collège, m.; -gelehrsamkeit, f. doctrine, érudition scolastique, f.; humanités, f. pl.; -gelehrte, m. humaniste, m.; -gerecht, adj. et adv. 1) conforme aux règles de l'école, méthodique; scolastique; -gerechtigkeit [...] en forme, f.; (éq.) bien dressé; [...] a de l'école (cheval); -gesetz, n. loi d'[é]cole, f.; -gespräch, n. discours p[...] tesque, m.; -halter, m. maître d'[...] tite école, f.; -haus, n. école, f.; -he[...] m. recteur, régent d'un collège [...] -inspektor, m. inspecteur des [...] m.; -jahr, n. 1) année scolai[re] année passée au collège, f. [...] f. pl.; -jugend, f. écoliers, [...] -junge, m. écolier, m. [...]

Schul|kamerad, m. cama[rade] d'école, condisciple, m.; -k[...] lich, f. er besitzt gute -kenntni[sse] fait de bonnes humanités; -k[...] écolier, élève, m.; écolière, élève [...] -klasse, f. classe, f.; -knabe, m. é[co]lier, m.; -kollege, m. collègue, [...] -kram, m. érudition d'école, [...] -krank, adj. qui feint d'être ma[lade] -krankheit, f. maladie de comm[ande] f.; -lehrer, m. maître d'école, r[égent] d'école, m.; -lehrerkonferenz, f. s[é]ance des maîtres d'école, f.; -l[ehrer]seminar, n. école normale, f.; -[lehrer]stelle, f. place de maître d'[école], d'instituteur, f.; -mädchen, n. [...] lière, f.; -mann, m. pédagogue, [in]stituteur, professeur, m.; -mäß[ig], adj. et adv. conforme, conform[ément] à la doctrine, à la discip[line de] l'école; scolastique, scolastiquem[ent] (éq.) -mäßiges Pferd, cheval p[...] de l'école, m.

Schulmeister, m. maître d'éc[ole], m.; -in, f. maîtresse d'école; [...] adj. magistral, pédantesque; [...] adv. magistralement; -ton, m. [...] magistral, m.; -n, v. n. h. 1) [...] ter une école; faire le maître d'[école], le pédagogue; 2) critiquer [...] préceptoral; morigéner; -[...] charge de maître d'école, f.

Schul|methode, f. métho[de d'é]cole, f.; -ordnung, f. écrit à [l'é]cole; règlement universitaire, [...] discipline scolaire, f.; -ritt [...] cheval de manège, m.; -philos[ophie], f. philosophie scolastique, f.; -[...] m. prospectus des cours scolaire[s] -prüfung, f. examen, m.; -ra[nzen] valise d'écolier, f.; -rath, m. [...] seil d'une école; conseil de l'ins[truc]tion publique; 2) membre du co[nseil] de l'école ou de l'instruction publi[que] m.; -rede, f. discours de collège, [...] -sache, f. matière, affaire d'[école] universitaire, f.; -saal, m. [...] salle de manège ou à la fran[çaise] -schlendrian, m. train de l'école, [...] routine scolaire, f.; -schrift, f. 1) [...] à l'usage des écoles; 2) program[me], m.; diatribe, f.; -schritt, m. [...] pas averti, écouté, m.; -spra[che] langage de l'école, jargon scolast[ique] m.; -staub, m. poudre, pou[ssière de] l'école, des bancs du collège, f. [...] peines de l'école, f. pl.; -[...] sen, pédanter; -stelle, v. -lehr[erstelle] -strafe, f. peine d'école, f.; -[streit] dispute de l'école, f.; -stube, f. c[lasse], f.; -studien, n. pl. études qu'[on fait] à l'école, f. pl.; -stunde, f. heure [de] classe, leçon, classe, f.

Schulter, f. -, pl. -n, épaule, f. [...] die - nehmen, épauler; -band, n. [...] ligament huméral, de l'épaule [...] -bein, n. os huméral, m. omoplate [...]

inde, f. (chir.) bandage scapulaire, .; -blatt, n. (an.) paleron, m.; lech, n. épaulière (d'une cuirasse), , -breite, f. carrure, f.; -gehenk, n. udrier, m.; -gicht, f. omagre, f.; öhe, f. haut de l'épaule; (an.) acroion, m.; -kissen, n. dossier, traver-, m.; -knochen, m. v. -bein; -mus-, m. (an.) muscle deltoïde, m.; , v. a. h. (grr.) das Gewehr, -n, porles armes; -n, n. -s, (grr.) port armes), m.; -naht, f. épaulette, f.; hnitt, m. (bl.) bande, f.; -stück, -blech; -wehr, f. (fort.) épaulement, m.

Schult'heiß, m. -en, pl. -en, ire, préteur, juge, avoyer, m.

Schul'theologie, f. théologie lastique, f.

Schul'übung, f. exercice, m.; mposition, version, f.; thème, m.; nterricht, m. 1) instruction pu-que; 2) tenue des écoles, f.; -verferung, f. réforme des écoles, f.; rfassung, f. statuts, m. pl. règlement écoles, m.; -verwalter, m. économe d'un collège, m.; -vorsteher, principale d'un collège; chef d'une titution, m.; -weisheit, f. philophie scolastique, f.; -wesen, n. ganisation des écoles; instruction blique, f.; -wissenschaften, pl. lets humaines, humanités, f. pl.; itz, m. esprit acquis à l'école, m.; de, plaisanterie banale, f.

Schulz, v. Schultheiß.

Schul'zeit, f. 1) temps où se tient cole; 2) temps où l'on fréquente cole, m.; -zimmer, n. v. -stube; cht, f. discipline de l'école, f.

Schum'perlied, n. pop. vilale, f.; vaudeville, m.

Schund, v. schinden.

Schund, m. -es, s, pop. ordure; . vétille, f.; -feger, v. -könig; ube, f. pop. cloaque, m.; fosse isance, f.; -könig, m. pop. vidanr, m. [coup, choc, m.

Schupp, m. -es, s, pl. -e, pop.

Schup'pe, f. -, pl. -n, écaille (du sson); 2) croûte (de la peau); par-squammeuse (de l'os temporal), fig. die -n sind ihm von den Augen allen, le bandeau lui est tombé des ux.

Schüp'pe, v. Schaufel; -n, pl. pique, m. [m. (v. Schoppen).

Schup'pen, m. -s, pl. -, hangar,

Schup'pen, v. a. h. écailler; -, v. réfl. h. s'écailler, s'enlever écailles. [pousser, heurter q.

Schup'pen, v. a. pop. einen,

Schup'pen|artig, adj. écailleux, illé; -ente, f. soucrourette, f.; rmig, v. -artig; -fisch, m. poisson écailles ou squammoderme, m.; ind, m. achores, f. pl.; -haut, f. u écailleuse, f.; -naht, f. (an.) ure squammeuse, f.; -schlange, f. pent écaillé, m.; -stein, m. lépiithe, f.; -thier, n. (z.) animal illé, m.; kurzgeschwänztes -thier, golin, m.; langgeschwänztes -thier, tagin, m.; -weise, adv. par écailles.

Schup'pig, adj. écailleux; adj. écaillé, à écailles; écailleux.

Schur, f. -, tonte, tonture, f.

Schür, m. -es, s, pl. -e, fig. . tour, m.; pièce, f.; einem etwas -e thun, faire qch. en dépit de q.

Schür'eisen, n. fourgon, m.; tisonnier, m.; -en, v. a. h. das Feuer, attiser le feu, tisonner; mit der Ofengabel -en, fourgonner.

Schurf, m. -es, s, croûte (v. Schorf); (ch.) taillade, coupure; (e. m.) ouverture, f.

Schür'feisen, n. (hort.) ratissoir, m.; -en, v. a. h. ratisser, peler; érafler; sich -en, v. réfl. h. s'érafler, s'écorcher; -gezäh, n. (e. m.) outils pour creuser une mine; -hobel, m. galère, f. [(forg.) tisonnier, m.

Schür'haken, m. (boul.) râble;

Schür'igeln, v. a. h. pop. tracasser, chicaner, vexer.

Schur'ke, m. -n, pl. -n, coquin, scélérat, m.; -enstreich, m. ou -erei, f. -, pl. -en, coquinerie, f.; -isch, adj. de coquin; -isch, adv. en coquin.

Schür'loch, n. trou à feu; (ver.) tisart, m.; -stange, f. (pot.) lance, f.

Schur'wolle, f. (dra.) tonte, f.

Schurz, m. -es, pl. -e, tablier, m.; ceinture, f.; pagne; (arch.) manteau (de cheminée), m.; (e. m.) chaîne des seaux de mine, f.; harpon, m.

Schurz'zange, f. badines, f. pl.

Schürz'chen, n. -s, pl. -, petit tablier, tablier de parure, m.

Schür'ze, f. -, pl. -n, tablier, devantier, m.; pop. fille, f.; er verliebt sich in jede -e, il est amoureux des onze mille vierges; -en, v. a. h. einen Knoten, faire un noeud, nouer; den Rock in die Höhe -en, trousser la robe; sich -en, v. réfl. h. se trousser; -enband, n. ruban de tablier, m.; -enstipendium, n. (col.) secours d'argent d'une femme, m.

Schürz'fell, n. tablier de cuir, m.; (még.) allure, f.

Schuß, m. -sses, pl. Schüsse, 1) coup de feu, coup, m.; es geschah (fiel) ein -, un coup partit; on entendit la détonation d'une arme à feu; in den - kommen, passer à la portée du fusil; 2) charge, portée, f.; ein - Pulver, une charge de poudre; den - herausziehen, ôter la charge; das Wild in den - treiben, amener le gibier à la portée du chasseur; 3) jet, rejet, scion, crû, m.; genouillée (d'une tige), f.; Rohr von einem -sse, canne d'un seul jet, f.; fig. mouvement rapide, entraînement, m.; fougue, f.; im -sse sein, courir avec précipitation, s'élancer, grandir à vue d'oeil; fam. er hat einen -, il a un coup de hache; er hat zuweilen einen -, il lui prend quelquefois des boutades, des quintes; (boul.) fournée; (tis.) duite, f.; prv. er ist keinen - Pulver werth, il ne vaut pas les quatre fers d'un chien; -baum, m. (e. m.) solives de protection, f. pl.; -bolzen, m. (mon.) talon, m.

Schüs'sel, f. -, pl. -n, plat, m.; -brett, n. tablettes à vaisselle, f. pl.; -freund, m. ami de table, pique-assiette, m.; -hecht, m. brochet de moyenne grosseur, m.; -knecht, m. (cui.) égouttoir, m.; -koch, m. (cui.) blanc-manger cuit au four dans une écuelle, m.; -muschel, f. lépas, m.; patelle, f.; -ring, m. porte-assiette, garde-nappe, m.; -schrank, m. buffet, m. [Käulchen.

Schus'ter, m. -s, pl. -, v. Schnell-

Schuß'fertig, adj. prêt à faire feu; (art.) la mèche allumée; -fest, adj. à l'épreuve de la balle, du canon; -frei, adj. et adv. à l'abri, hors de la portée des balles; -gerecht, adj. (éq.) accoutumé à feu; -linie, f. ligne de projection, f.; -mäßig, adj. et adv. (ch.) à la portée du fusil; -recht, adj. (ch.) bien pour tirer; † -wasser, n. eau d'arquebusade, f.; -weise, adv. par coups réitérés, mouvements saccadés; fig. par boutades, par bonds; -weite, f. portée (d'une arme à feu), f.; größte -weite, portée de toute volée, f.; -wunde, f. coup de feu, m.

Schu'ster, v. Schuhmacher; prv. auf -s Rappen reiten, être monté sur la haquenée des cordeliers; -arbeit, f. ouvrage de cordonnier, m.; -n, v. n. h. fam. faire, raccommoder des souliers; -kneif, m. tranchet, emporte-pièce, m.; -pech, n. poix noire, f.; -schemel, m. escabeau de cordonnier, m.; -schwärze, f. noir de cordonnier, m.; -werkstatt, f. veilloir, m.; -zeug, n. calebotin, m.; fam. saint crépin.

Schü'te, v. Treckschüte.

Schutt, m. -es, ^ décombres, m. pl. gravois, m.; p. u. levée, chaussée; (br.) charge, f.

Schütt'boden, m. grenier, m.

Schüt'te, f. -, pl. -n, monceau, tas, m.; botte (de paille), f.; -kopf, m. vieillard à qui la tête vacille, m.; -ln, v. a. h. secouer, hocher, branler; mit dem Kopfe -ln, branler la tête; -ln, n. -s, secouement, hochement, branlement, m.; -ln des Zaumes, ébrillade, f.; -n, v. a. h. verser; épancher, répandre; jeter, mettre; aus einem Gefäße in ein anderes -n, transvaser (liqueur etc.); in Haufen -n, amonceler, entasser; fig. seinen Schmerz in Jemandes Schooß -n, épancher ses chagrins dans le sein de q.; (ch.) mettre bas; -n, v. n. h. (agr.) rendre; -nstroh, v. Langstroh.

Schüt'tern, v. n. h. trembler, branler; s'ébranler (v. aussi erschüttern).

Schütt'gelb, n. stil de grain, m.

Schutt'haufen, m. tas, monceau de décombres, m.; -karren, m. tombereau, m.; -kärrner, m. gravatier, m.; -wagen, v. -karren.

Schütt'stall, v. Pfandstall.

Schutz, m. -es, 1) protection; sauvegarde; défense, f.; 2) appui, secours; 3) refuge, asile, m.; -suchen in, unter, bei, chercher un refuge, se réfugier dans, sous, auprès de; 4) (-brett, n.) vanne, pale, f.; lançoir, m.; levée, chaussée, digue, f.

Schutz'blattern, f. pl. * vaccine, f.; einem Kinde die - einimpfen, vacciner un enfant; -gift, m. vaccin, m.; -impfung, f. vaccination, vaccine, f.

Schutz'brief, m. sauvegarde, f.; sauf-conduit; firman (en Turkie), m.; lettres de répit, f. pl.; -bündniß, v. Trutz; -dach, n. abris, appentis, hangar; toit de défense, m.

Schüt'ze, m. -n, pl. -n, tireur; arquebusier; arbalétrier; chevalier de l'arquebuse; (astr.) sagittaire; (é. r.) garde-champêtre, m.; (tis.) navette, f.; -n, v. a. h. 1) protéger, défendre; 2) garantir, préserver, mettre à l'abri, à couvert (de qch., gegen, vor etwas); einen im Besitze einer Sache -n, maintenir q. dans la

possession de qch.; (hyd. mec.) arrêter (au moyen d'une vanne); sich –n, v. réfl. h. se défendre, se prémunir; sich gegen die, vor der Kälte –n, se préserver, se défendre, se garder du froid; –nbrüder, m. chevalier de l'arquebuse, arquebusier, m.; –nkompagnie, v. –gesellschaft.

Schutz'engel, m. ange tutélaire ou gardien, m.

Schü'tzen‖gesellschaft, f. compagnie des chevaliers de l'arquebuse, f.; –gilde, f. corps des arquebusiers, m.; –haus, v. Schießhaus; –könig, m. roi des arquebusiers, m.; –meister, maître chevalier de l'arquebuse, m.; –plän ou –platz, m. jeu d'arquebuse, m.; –schmaus, m. festin des arquebusiers, m.

Schü'tzer, m. –s, pl. –, 1) protecteur; 2) préposé d'une écluse, m.

Schutz'‖gatter, n. herse; barrière; porte d'écluse (à deux battants), f.; –geist, m. génie tutélaire, m.; –geld, n. impôt de domicile; octroi, m.; –gerechtigkeit, f. droit de protection, m.; –gott, m. ou –göttin, f. dieu (m.), déesse tutélaire, f.; –heilige, m. et f. patron, m.; patronne, f.; –herr, m. patron, protecteur, m.; –herrlich, adj. de protection, de protecteur, de patronage; –herrschaft, f. 1) pouvoir, droit de protection; 2) patron, m.; patronne, f.; –jūde, m. juif à octroi, m.; –krieg, m. guerre défensive, f.

Schü'tzling, m. –es, s, pl. –e, [protégé, m.

Schutz'‖linie, f. ligne de défense, f.; –lōs, adj. sans appui, défense; sans protection; –mauer, f. mur de défense; rempart, boulevard, m.; –mittel, n. préservatif; moyen de défense, m.; –patrōn, m. patron, m.; –pfahl, m. tuteur, m.; –pocken, v. Kuhpocken; –rēde, f. apologie, f.; (dr.) plaidoyer, m.; exception, f.; –rēdner, m. apologiste, m.; –schrift, f. écrit apologétique, m.; –verwandte, m. habitant reçu par octroi, m.; –wache, f. sauvegarde, f.; –waffen, pl. armes défensives, f. pl.; –wand, f. brise-vent, m.; –wasser, n. (nav.) éclusée, f.; –wehr, f. défense, arme défensive, f.; rempart; fig. rempart, boulevard; (fort.) mantelet; (hyd.) portereau, m.; écluse, f.; –zettel, m. billet de protection, m.

Schwā'bacher ou –schrift, f. –, (typ.) caractère dit de Schwabach, italique allemand, m.

Schwā'be, f. –, pl. –n, (ent.) blatte, f.; –, m. –n, pl. –n, Souabe, m.; –n, n. –s, (géo.) la Souabe; –nspiegel, m. code ou droit de la Souabe, m.

Schwā'b‖in, f. –, pl. –nen, Souabe, f.; –isch, adj. de Souabe; –isch, adv. à la manière des Souabes.

Schwach, adj. (comp. schwächer; sup. schwächst) faible, débile; –e Gesundheit, santé délicate, f.; fig. faible, fragile; infirme; languissant; auf –en Füßen stehen, être faible, en mauvais état; –es Gedächtniß, mémoire infidèle, ingrate, f.; ein –es Gesicht haben, avoir la vue faible; die –e Seite, le faible; –, adv. faiblement, débilement.

Schwä'che, f. –, pl. –n, faiblesse, infirmité, débilité, f.; fig. faible, m.; prv. jeder Mensch hat seine –n, chacun a son faible; (méd.) asthénie, f.; –n, v. a. h. affaiblir; débiliter; atténuer; fig. Jemandes Ansehen –n, décréditer q.; ein Mädchen –n, déflorer une fille, abuser d'une fille; sich –n, v. réfl. h. s'affaiblir; s'énerver; –nd, adj. verb. affaiblissant.

Schwach'‖gläubig, adj. infirme dans la foi; –heit, f. –, pl. –en, fig. faiblesse, débilité, infirmité, fragilité; langueur; défaillance, f.; faible, m.; –heitssünde, f. péché de fragilité, péché véniel, m.; –herzig, adj. faible, –herzigkeit, f. –, faiblesse, f.; –kopf, m. imbécile, esprit faible, m.; tête légère, f.; –köpfig, adj. imbécile; niais; –köpfigkeit, f. –, hébétude intellectuelle, f.

Schwäch'lich, adj. débile, infirme, languissant; délicat; –, adv. débilement; –lichkeit, f. –, faiblesse, infirmité, délicatesse, f.; –ling, m. –es, s, pl. –e, personne débile, f.; fig. homme faible, m.

Schwach'‖nervig, adj. faible de nerfs; –sinn, m. faiblesse d'esprit, imbécillité, f.; –sinnig, adj. imbecile.

Schwä'chung, f. –, pl. –en, affaiblissement, m.; défloration (d'une fille), f.

Schwā'de (unrichtig), v. Snade.

Schwā'den, m. –s, pl. –, vapeur; moufette, f.; (agr.) andain; panic, m.; javelle, f.; (ch.) queue (du cerf), f.; –grās, n. fétuque flottante, f.; –grütze, f. manne, graine de Pologne, f.

Schwadrō'‖ne, f. – pl. –n, escadron, m.; –nenweise, adv. par escadrons; sich –nenweise stellen, escadronner; –nī'ren, v. n. h. pop. habler, blaguer.

Schwā'ger, m. –s, pl. Schwäger, beau-frère, m.

Schwä'ger‖in, f. –, pl. –nen, belle soeur, f.; –lich, adj. et adv. de, en beau frère; –schaft, f. –, pl. –en, affinité, f.; cousinage, m.

† **Schwā'her**, v. Schwiegervater.

Schwal'be, f. –, pl. –n, hirondelle; prv. eine – macht keinen Sommer, pour un moine l'abbaye ne faut pas; (h. n.) martinet, m.; –nädler, m. grand pygargue, m.; –nfalk, m. milan royal, m.; –nkraut, n. chélidoine, éclaire, f.; –nnest, n. nid d'hirondelle, f.; –nschwanz, m. queue d'une hirondelle; (men.) queue d'aronde, f.; –nstein, m. pierre d'hirondelle, chélinote, f.; –nwurz, f. (bot.) asclépias, dompte-venin, m.

Schwäl'eisen, n. (forg.) fer à socs, m.

Schwall, m. –es, s, quantité, f.; torrent, déluge, débordement, m.

Schwamm, v. schwimmen.

Schwamm, m. –es, s, pl. Schwämme, éponge, f.; (bot.) a) champignon; b) amadou; (méd.) fongus, aphte (des enfants), m.; –artig, v. –icht; –büchse, f. boîte à amadou, f.

Schwämm'chen, n. –s, pl. –, petite éponge, f.; petit champignon etc.; (méd.) aphte, m.

Schwamm'‖gewächs, n. excroissance fongueuse, f.; –händler, m. épongier, m.; –icht, adj. spongieux; fongueux; poreux; –ig, adj. rempli de champignons (v. aussi schwammicht); –igkeit, f. porosité, f.; –stein, m. spongite, f.

Schwān, m. –es, –s, pl. Schwäne, cygne, m.

Schwand, v. schwinden.

Schwā'nen, v. ahnen; –bett, n. lit de plumes de cygne, m.; –[illegible] m. –s, révêche fine, f.; –feder, f. plume de cygne, f.; –gesang, m. chant du cygne, m.; fig. dernières poésies de q., f. pl.; –hals, m. cou de cygne; poét. cou de la blancheur du cygne, m.; encolure de cygne (d'un cheval), f.; arc (de carrosse), m.; –orden, m. ordre du Cygne, m.; –schnabel, m. (chir.) bec-de-cygne, m.; –zucht, f. entretien des cygnes, m.

Schwang, v. schwingen.

Schwang, m. –es, s, pl. Schwänge, branle, m.; fig. im –e sein, être en vogue (v. aussi Schwung); –[illegible] m. brancard, m.; –bett, n. [illegible] m.; –blei, n. pendule, f.

Schwän'gel, m. –s, pl. –, battant (d'une cloche), m.; bascule; nivelle, f.; balancier; engin (d'un moulin à vent); (typ.) barreau, m.; –brunnen, m. puits à bascule, m.; –riemen, m. brayer d'un battant de cloche, m.

Schwan'ger, adj. et adv. enceinte; fam. grosse; fig. mit etwas – gehen, méditer qch. dans son esprit, couver, machiner un dessein.

Schwän'gern, v. a. h. engrosser; (chi.) imprégner.

Schwan'gerschaft, f. –, pl. –en, grossesse, f.

Schwän'gerung, f. –, pl. –en, action d'engrosser; (chi.) imprégnation, f.

Schwang'seil, n. corde [illegible]

Schwank, adj. flexible, pliant; dégagé; –es Seil, corde lâche; fig. vague, indéterminé; –, m. –es, pl. Schwänke, drôlerie, plaisanterie, facétie, baliverne, f.; mot pour rire, m.; er macht lauter Schwänke, [illegible] mille folies.

Schwänk'bürste, v. [illegible]

Schwan'ken, v. n. h. [illegible] ler, chanceler; branler; fig. chanceler, vaciller, flotter, balancer, hésiter, fluctuer; (mar.) tanguer, –, n. –s, vacillation, fluctuation, [illegible] tion, f.; chancellement (d'un [illegible]) m.; (astr.) – der Erdachse, nutation; – des Mondes, libration, f.; [illegible] tangage, roulis, m.

Schwän'ken, v. a. h. [illegible] rincer (verre), (v. aussi [illegible]

Schwan'kend, adj. verb. [illegible] lant, chancelant; fig. [illegible] incertain, vague.

Schwänk'faß, n. –sses, [illegible]

Schwank'macher, m. [illegible] plaisant, m.

Schwan'kung, f. –, pl. –en, [illegible] Schwanken, n.

Schwän'ling, m. –es, s, pl. –e, jeune cygne, m.

Schwänk'wasser, n. rinçure, [illegible]

Schwanz, m. –es, pl. Schwänze, queue, f. (aussi fig.); den – [illegible] den, stutzen, écourter (chien); [illegible] – bekommen, se cauder; fig. [illegible] was auf den – schlagen, [illegible] den – zwischen die Beine nehmen, [illegible] chapper, prendre la fuite; (art.) [illegible] lon de flasque, m.; crosse de l'affût, f.; (ch.) – eines Raubvogels, [illegible] m.; (mus.) – einer Note, crochet, m.; (poh.) – eines Fisches, queue, f., [illegible]

ı. singe à queue, m.; -bein, (an.)
occyx, m.

Schwänzchen, n. -s, pl -, pe-
t queue, f.; (bot.) caudule, caudi-
ıle, f.

Schwän'zel||geld. n. v. -pfen-
ig; -n, v. n. h. frétiller, flatter de
queue; fig. fam. remuer le der-
ère en marchant; -pfennig, m.
ım. petit profit illicite, m.; -pfen-
ige machen, faire l'anse du panier;
ıuter qch.

Schwänzen, v. a. h. faire une
ueue à; die Noten -, faire des
roches; ein Pferd -, trousser la
ueue d'un cheval; fig. die Schule -,
ire l'école buissonnière; eine Stun-
e -, brûler une heure; -, v. n. h.
ım. remuer la queue, fig. le derrière;
erum -, toupiller.

Schwanz'||ende, n. croupion, m.;
feder, f. plume de la queue, f.;
fliege, f. mouche à queue, f.; -haar,
. crin de la queue, m.; -meise 2c., f.
ésangue à longue queue, f.; †-per-
ücke, f. perruque à queue, f.; -rie-
el, m. barre à queue; entretoise de
nette, f.; -riemen, m. croupière,
aloire, f. (v. aussi Stürzleder);
ing, m. (art.) anneau de pointage,
.; -rübe, f. tronçon de la queue
u cheval), m.; -schraube, f. (arm.)
lasse, f.; -stern, m. v. Komet; -stück,
(bou.) queue, f.; -stück von einem
inde, culotte (f.), derrière du ci-
ier; (cul.) tronçon (d'un poisson),
.; -wespe, f. ichneumon-bourdon, m.

Schwapp'p||elbauch, m. ventre
asque; grand buveur, m.; -en ou
ru, v. n. h. pop. répandre; -s, int.
an! pan!

Schwär, m. -s, pl. -e (en); -en,
. -s, pl. -, ulcère, abcès, apostème,
.; -en, v. n. ir. h. et f. (schwör, ge-
wören) abcéder, apostumer, s'ul-
rer; suppurer, jeter du pus; -en
achen, ulcérer; -en. n. -s, suppu-
tion, ulcération, exulcération; (oc.)
rose, f.

Schwarm, m. -es, s, pl. Schwär-
e, 1) essaim, m.; foule, tourbe, vo-
, cohue, f.; 2) tapage, vacarme, m.

Schwär'm||en, v. n. h. et f. es-
imer, voler par essaims; voler çà
là en bourdonnant; fig. a) courir,
ltiger çà et là; b) faire du tapage;
faire la débauche, faire gogaille,
s frédaines; d) extravaguer, rê-
r, divaguer; die ganze Nacht -en, pas-
toute la nuit à se divertir; -en,
n. action d'essaimer etc., f.; fig. a)
page, vacarme, bruit, m.; b) dé-
uche; extravagance, f.; -er, m.
pl. -, 1) celui (celle) qui aime les
ertissements bruyants, à faire la
bauche; rodeur; 2) fanatique, vi-
nnaire, enthousiaste, m. (et f.);
r.) serpenteau, m.; -erei', f. -, pl.
, 1) tapage, vacarme, m.; 2) dé-
uche, bacchanale, f.; 3) fanatisme;
housiasme, m.; extravagance, f.;
in, f. -, pl. -nen, v. Schwärmer;
isch, adj. fanatique; enthousiaste;
isch machen, *fanatiser; -geist, m.
esprit de débauche; 2) esprit fana-
ue, m.

Schwarm'weise, adj. par vo-
lées, en foule.

Schwärm'zeit, f. saison (f.),
nps où les abeilles essaiment, m.;

Schwär'tl||e, f. -, pl. -n, couenne,
fig. vieux bouquin, m.; (charp.)
flache, f.; -enmagen, m. panse, f.;
(cul.) fromage de cochon, m.; -en-
wurst, f. boudin à la couenne, m.;
-ig, adj. couenneux.

Schwarz, adj. noir; bis; sale;
-e Augen 2c., des yeux etc. noirs; -es
Brod, du pain bis; -es Gesicht, visage
hâlé, m.; -e Haut, peau basanée, f.;
-e Note, noire, f.; -es Pferd, un che-
val moreau; -e Wäsche, du linge sale,
du linge noir; - machen, noircir (aussi
fig.); - werden, noircir, se noircir;
(typ.) zu - drucken, charger l'encre;
fig. noir, triste, sombre; -e That, ac-
tion noire, f.; sie hat eine -e Seele,
elle a l'âme noire; er ist -, il est gris;
-, n. -, noir, m.; couleur noire, f.;
fig. fam. - auf Weiß haben, avoir un
billet, une obligation, une promesse
par écrit; -amsel, f. merle noir, m.;
-äugig, adj. qui a les yeux noirs;
-bäcker, m. boulanger de gros pain,
m.; -beere, v. Heidelbeere; -binder, m.
tonnelier, m.; -blau, adj. bleu noir;
livide; -blech, n. tôle, f.; -blütig, adj.
atrabilaire, mélancolique; -braun,
adj. bai foncé ou marron (des che-
vaux); basané (du visage etc.); mo-
ricaud, noiraud; -braunes Mädchen,
moricaude, noiraude, f.; -brauner
Mensch, noiraud, moricaud, m.; -bräun-
lich, adj. brunet; -bräunliches Mäd-
chen, brunette, f.; -brod, n. pain noir
ou bis, m.; -dorn, m. épine noire, f.;
prunellier, m.

Schwar'ze, m. et f. -n, pl. -n,
noir, m.; noire, f.; nègre, m.; né-
gresse, f.

Schwär'ze, f. -, pl. -n, noirceur,
f.; noir à noircir, m.; fig. noirceur,
atrocité (d'un crime), f.; -n, v. a. h.
noircir, rendre noir; salir (du linge)
(v. aussi einschwärzen).

Schwarz'||ente, f. grèbe de ri-
vière, f.; -falke, m. milan noir, m.;
-färber, m. teinturier en noir, du pe-
tit teint; noircisseur, m.; -färberei,
f. art de teindre en noir, m.; -feld, n.
(bl.) champ contre-herminé, m.;
-fleckig, adj. tacheté de noir; tisonné;
-fleisch, n. viande noire, f.; -fuchs, m.
alezan moreau, m.; -füßig, adj. à
piés noirs; -gallig, adj. atrabilaire,
bilieux; -gar, adj. (tan.) basané;
-gelb, adj. olivâtre; livide; (pol.)
autrichien; -gelblich, adj. tirant sur
l'olivâtre; -gesprenkelt, adj. moucheté
de noir; -gestreift, adj. rayé de noir;
-grau, adj. gris tourdillé; -grün, adj.
vert obscure, vert foncé; -gül'denerz,
n. mine d'argent noire, f.; -härig, adj.
à cheveux noirs; -holz, n. bois noir,
bois résineux, m.; -käppchen, n. (orn.)
bonnet noir, m.; fauvette à sommet
noir, f.; -kehlchen, n. (orn.) rouge-
queue à gosier noir, m.; -kopf, m.
tête noire; (orn.) fauvette, linotte,
grive etc. à tête noire, f.; -köpfig,
adj. à tête noire; qui a les cheveux
noirs; -kümmel, m. nielle, herbe aux
épices, f.; -künstler, m. nécromancien,
magicien, m.; -kupfer, n. cuivre
noir, m.

Schwärz'lich, adj. noirâtre, ba-
sané; noiraud.

Schwarz'||meise, f. mésange à
tête noire, f.; -pappel, f. peuplier
noir, m.

Schwärz'pinsel, m. pinceau (m.)
ou brosse à noircir, f.

Schwarz'||probe, f. (teint.) essai
du pié de bleu, m.; -rock, m. fam.
homme vêtu d'un habit noir; fig. ec-
clésiastique, curé etc., m.; -röth,
adj. noir rougeâtre; -schecke, f. pie
noire, f.; -schimmel, m. cheval gris
tisonné ou gris tourdillé, m.; -silber,
n. argent noir, m.; -specht. n. pic noir,
m.; -stein, m. (miné.) périgueux, m.;
-streifig, adj. rayé de noir; -tanne, f.
sapin noir, m.; -tüpfelig, adj. mou-
cheté, tacheté de noir; -umber, m.
(icht.) corbeau de mer, m.; -wald, m.
(géo.) Forêt noire, f.; -weiß, adj. blanc
et noir; (pol.) prussien; -wild, n.
bêtes noires, f. pl.; -wurz, f. grande
consoude, f.

Schwä'tzen, v. n. et a. h. parler,
causer, jaser, babiller, caqueter, ba-
varder, verbiager; in den Tag hinein
-, raisonner à tort et à travers; -, n.
-s, bavardage, m.; causeries, f. pl.
(v. Schwätzerei).

Schwä'tzer, m. -s, pl. -, babil-
lard, causeur, jaseur, caqueteur; ver-
biageur, discoureur; indiscret, m.;
was für ein -! welcher! quelle langue!
fam. quelle blague! -ei', f. -, pl. -en,
fam. caquet, babil, verbiage, m.;
-in, f. -, pl. -nen, babillarde, cau-
seuse, f.

Schwatz'haft, adj. babillard,
causeur, verbeux; indiscret; -igkeit,
f. -, loquacité; indiscrétion, f.

Schwebe, f. -, in der - sein, hän-
gen, être suspendu, pendre; -band,
n. ruban suspendu; -bänder des Eies,
grêles de l'oeuf, f. pl.; -n, v. n. h.
planer, se balancer, être suspendu
en l'air; flotter; der Vogel schwebt in
der Luft, l'oiseau plane dans les airs;
fig. vor Augen -n, être devant les
yeux; in, zwischen Furcht und Hoff-
nung -, flotter entre la crainte et
l'espérance; im Gedächtnisse -n, être
présent à la mémoire, à l'esprit; in
Gefahr -n, être en danger; es schwebt
ein Unglück über mir, je suis menacé
d'un malheur prochain; es schwebt
mir auf der Zunge, je l'ai sur le bout
de la langue; -nd, adj. verb. suspen-
du; flottant; -nde Brücke, pont sus-
pendu, volant, m.; (bl.) -nder Spar-
ren, chevron alezé, m.; (fin.) -nde
Schuld, dette flottante, f.; (e.m.) fort
peu incliné; -schritt, m. (dan.) ba-
lancé, m.

Schwed||e, m. -n, pl. -n, Suédois,
m.; -n, n. -s, (géo.) la Suède, f.;
-enkopf, m. cheveux coupés à la sué-
doise, m. pl.; -in, f. -, pl. -nen, Sué-
doise, f.; -isch, adj. suédois.

Schwe'fel, m. -s, soufre, m.; -ab-
druck, m. empreinte en soufre, f.; -a-
der, f. veine ou mine de soufre, f.;
-alkohol, m. percarbure de soufre, m.;
-arsenik, m. sulfure d'arsenic, m.; -ar-
tig, adj. sulfureux; -äther, m. éther
sulfurique, m.; -bad, n. bain sulfu-
reux; -balsam, m. baume de soufre,
m.; -berg, m. soufrière, solfatare, f.,
-blei, n. sulfure de plomb, m.; -blu-
men, f. pl. (chi.) fleurs de soufre, f. pl.,
soufre sublimé, m.; -brand, m. (chi.)
tison de soufre, m.; pyrite désulfu-
rée, f.; -brunnen, m. eaux sulfureuses,
f. pl.; -bündel, n. botte d'allumettes,
f.; -dampf, m. vapeur de soufre; va-
peur sulfureuse, f.; -dunst, m. exha-
laison sulfureuse, f.; -eisen, n. sul-
fure de fer, m.; -erde, f. terre sulfu-
reuse, f.; -erz, n. mine de soufre, f.;
-faden, m. fil soufré, m.; -farbe, f.

couleur de soufre, f.; -gang, m. v. -ader; -geist, m. esprit de soufre, m.; -gelb, adj. jaune citrin; couleur de soufre; -geruch, m. odeur de soufre, f.; -gesäuert, adj. (chi.) -gesäuertes Eisen, *sulfate de fer, m.; -grube, f. minière de soufre, f.; -hölzchen, n. allumette, f.; prv. er ist so dürr wie ein -hölzchen, il est sec comme de l'amadou; -hütte, f. fonderie de soufre, f.; -icht ou -ig, adj. sulfureux; -ig, adv. qui contient du soufre; -kalk, m. trisulfure de calcium salfaté, m.; -kammer, f. soufroir, m.; -kasten, m. boite à soufrer, f.; -kies, m. (miné.) pyrite sulfureuse, f.; -leber, f. (chi.) foie de soufre, sulfure de potasse, m.; -löffel, m. cuiller de fer à enlever les impuretés du soufre, f.; -luft, f. gaz acide sulfureux, air acide vitriolique, m.; -männchen, n. (e. m.) mèche, f.; -meister, m. (fond.) préposé à une fonderie de soufre, m.; -milch, f. (chi.) lait de soufre, soufre précipité, m.; -n, v. a. h. soufrer, ensoufrer; ein Faß -n, mécher un tonneau; -ofen, m. fourneau à distiller le soufre, m.; -öl, n. huile de soufre, f.; -oxyd, n. soufre oxygéné, m.; -pfanne, f. chaudière à soufre, f.; -pflaster, n. emplâtre de soufre, m.; -pulver, n. soufre en poudre, pulvérisé, m.; -qualm, m. fumée épaisse sulfureuse, f.; -quelle, f. source d'eaux minérales sulfureuses, f.; -rauch, m. fumée de soufre; -regen, n. pluie de soufre, f.; -röhre, f. tuyau à soufre, m.; -röste, f. grillage du soufre, m.; -rubin, m. soufre vierge transparent, m.; -salbe, f. onguent de soufre ou citrin, m.; -salz, n. sulfosel, m.; -sauer, adj. sulfaté, sulfurique; -säure, f. acide sulfureux, m.; -schlacke, f. scorie du soufre, f.; -span, m. éclat de bois soufré, m.; -stange, f. rouleau, bâton de soufre; (ph.) magdaléon, m.; -teig, m. pâte de soufre, f.; -theile, m. pl.; parties sulfureuses, f. pl.; -tropfen, m. (fond.) soufre en forme de glaçons, m.; -ung, f. -, (chi.) sulfuration, f.; -verbindung, f. sulfure, m.; -wasser, n. eau sulfureuse, soufrée, f.

Schwefelwasserstoff, m. hydrogène sulfuré, m.; -gas, n. gaz hydrogène sulfuré, m.; -säure, f. acide hydro-sulfurique, m.

Schwe'fel‖werk, n. fabrique de soufre, f.; -wurz, f. queue-de-pourceau, f.; -zink, m. zinc sulfuré, m.

Schwei'en, v. n. h. (mar.) éviter.

Schweif, m. -es, s, pl. -e, queue; barbe (des huitres), f.; (forg.) ringard, m.; -brett, n. (pass.) porte-époulins, m.; -bügel, m. étrier qui tient au pommeau de la selle, m.; -en, v. a. h. échancrer; évider; schön geschweiftes Pferd, cheval à longue (belle) queue, m.; (men. sculpt.) bomber; (pass.) monter (la chaine) -en, v. n. h. v. herumschweifen; -rahmen, m. (pass.) tringle qui embrasse les fils de la chaine, f.; -säge, f. (men.) scie à échancrer, f.; -scheibe, f. trousse-queue, m.; -spüle, f. (pass.) sabot, m.; -stern, m. v. Komet; -ung, f. -, pl. -en, échancrure, cambrure, f.; (épr.) collier, m.; (f. de cl.) faussure, f.; (men.) bombement, m.

Schwei'g‖en, v. n. ir. h. (schwieg; geschwiegen) se taire, garder le silence; von etwas -en, se taire de qch., le passer sous silence; zu etwas -en, passer une chose sans la contredire; -en können, savoir se taire; prv. wer schweigt, bejaht, qui ne dit mot, consent; schweig! schweigt! taisez-vous! silence! chut! (v. aussi verschweigen); -en, n. -s, silence, m.; einen zum -en bringen, faire taire q.; -sam, adj. taciturne, silencieux; discret; -samkeit, f. taciturnité; discrétion, f.

Schwei'mel, m. -ig etc. v. Schwindel, schwindelig.

Schwein, n. -es, s, pl. -e, cochon, porc, pourceau; wildes -, sanglier, m.; fig. pop. 1) cochon, porc, m.; 2) tache, f.; pâté (d'encre) m.; fam. (bi.) er hat besonderes -, c'est un raccrocheur; -chen, n. -s, pl. -, petit cochon etc., m.; -beschauer, m. languéyeur, m.; -bruch, m. (ch.) fouge, f.; -ebraten, m. rôti de porc, m.; du porc rôti; -efett, n. graisse de porc, f.; ausgelassenes -efett, saindoux, m.; -efleisch, n. du porc; -ehandel, m. trafic de cochons, m.; -ehändler, m. marchand de cochons, m.; -emarkt, m. marché aux cochons, m.; -erei', f. -, pl. -en, pop. cochonnerie, saloperie, saleté, f.; -eschmalz, n. v. -efett; -eschmeer, n. panne, f. (v. -efett); -ezucht, f. 1) éducation des cochons, f.; 2) entretien des cochons, m.; -feiste, f. (ch.) porchaison, f.; -hatz, f. chasse au sanglier, f.; -hirsch, m. cerf-cochon, m.; -hirt, m. porcher, m.; -hirtin, f. porchère, f.; -hund, m. v. Saubeller; fig. pop. cochon, m.; -igel, m. porc-épic, hérisson; fig. pop. cochon, m; -igelei', f. -, pl. -en, pop. saletés, ordures, f. pl.; -igeln, v. n. h. pop. dire des saletés, des obscénités; -isch, adj. sale, malpropre; saligaud, obscène; -isch, adv. salement; -koben, m. toit à cochons, tét à cochons, m.; -leder, n. peau de porc, de cochon, f.; -mast, f. engrais des porcs, m.; glandée, f.; -mist, m. fiente de cochon, f.; -pelz, v. -igel.

Schwein‖s'auge, n. oeil de cochon, m.; -sbacken, m. bajoue, f.; -sbezoar, m. bézoard de porc-épic, m.; -sblase, f. vessie de cochon, f.; -sborste, v. Sauborste; -sbrod, n. (bot.) ciclamen, m.; -schauer, m. languéyeur, m.; -schneider, m. châtreur de cochons, m.; -sfeder, f. soie de porc, f.; (ch.) épieu; (serr.) chardon, m.; -shals, m. cou d'un cochon, m.; encolure de cochon (d'un cheval), f.; -shaut, f. v. -leder; -sjagd, f. chasse du sanglier, f.; -skeule, f. cuisse de cochon, f.; cuissot de sanglier, m.; -skopf, m. tête de porc; wilder -skopf, hure de sanglier, f.; -sleder, peau (f.), cuir de cochon, m.; (rel.) Einband in -sleder, reliure de parchemin, f.; -smagen, m. panse de porc, f.; -smutter, f. truie, coche, f.; -spocke, f. grain de lèpre, m.; -srüssel, m. groin de cochon, m.; wilder -srüssel, boutoir, m.; -stall, m. étable à cochons, f.; parc à cochons, m.; -stein, m. pierre-porc, f. (v. -sbezoar); -swuhle, f. (ch.) fouge, f.; -swurst, f. andouille de cochon, f.; geräucherte -swurst, languier, m.; -szeug, n. (ch.) vautrait, m.; -szunge, f. langue d'un porc, f.; geräucherte, languier, m.; -treiber, m. porcher, m.; -wildpret, n. venaison de sanglier, f.; du sanglier, m.

Schweiß, m. -es, pl. -e, sueur, f.; nach - riechen, sentir le bouc, le bouquin; - (unter dem Arme), sentir le gousset; fig. im -e seines Angesichts sein Brod essen, manger son pain à la sueur de son front; das ist mein saurer -, c'est le fruit de mes travaux, de mes veilles; es hat manchen sauren - gekostet, zu etc., il a fallu suer bien des fois avant de; (ch.) sang, m.

Schweiß'‖bad, n. étuve, f.; bain russe ou de vapeurs, m.; -beer[illegible] obier, m.; viorne, f.; -en, v. n. h. suer; (ch.) saigner; -en, v. a. h. (forg. maré.) corroyer; souder, braser; -en, n. -s, (ch.) saignement, m.; (forg. maré.) soudure, f.; ressuage, m.; -fieber, n. suette, f.; -fleck, m. tache de sueur, f.; -fuchs, m. alezan brûlé, m.; -hitze, f. (forg. maré.) chaude suante, f.; -hund, m. (ch.) braque, m. [illegible]; -ig, adj. suant; (ch.) saignant; -loch, n. (an.) pore, m.; -mittel, n. sudorifique, m.; -treibend, adj. sudorifique, hydrotique, diaphorétique; -tropfen, m. goutte de sueur, f.; -tuch, n. suaire, m.; -wurst, f. boudin, m.

Schweiz, f. -, (géo.) la Suisse; -er, m. -s, pl. -, Suisse, m.; -erbund, m. ligue Suisse, f.; corps Helvétique, m.; -erei', f. -, pl. -en, vacherie, f.; -erhosen, pl. culotte à la Suisse; (bot.) belle-de-nuit, f.; -erin, f. -, pl. -nen, Suisse, f.; -erisch, adj. suisse, helvétique; -erkäse, m. fromage de Suisse, m.; -erland, n. v. Schweiz; -erkraut[illegible] rose des Alpes, f.

Schwe'l‖en, v. n. h. fumer, brûler sans flamme; extraire (de la pierre) cuire (du goudron); -er, m. -s, pl. -, goudronneur, m.

Schwel'g‖en, v. n. h. faire la débauche, crapuler, goinfrer; fig. s'enivrer dans; -en, n. -s, débauche, crapule, goinfrerie, f.; -er, m. -s, pl. -, goinfre, débauché, m.; -erei', f. -, pl. -en, v. Schwelgen, n.; -erisch, adj. crapuleux; luxurieux. [illegible]

Schwe'l‖holz, n. bois gras [illegible]

Schwel'l‖e, f. -, pl. -n, [illegible] (arch.) poitrail, m.; sablière, f. [illegible] -e, linteau, m.; (ch. f.) traverse [illegible] grine, f.; -en, v. n. ir. f. (schwillt, schwoll; schwill; geschwollen) enfler, s'enfler, gonfler, bouffir, se tuméfier; regonfler (des eaux); -en, v. a. h. [illegible] enfler, gonfler, tuméfier; (mar.) [illegible] (les voiles); -en, n. -s, gonflement, m.; enflure, tuméfaction, f.; regonflement (des eaux), m.; -ferte, f. [illegible] passement, m.; -ung, f. -, pl. -en, (orf.) renfort, m. (v. aussi Schwellen, n.).

Schwem'me, f. -, pl. -n, gué, m.; -n, v. a. h. guéer, aiguayer; baigner; der Fluß hat Sand an das Ufer geschwemmt, la rivière a jeté du sable sur le rivage; Holz -, flotter du bois.

Schwen'den, v. abschwenden.

Schwen'gel, v. Schwingel.

Schwen'k‖en, v. a. h. mettre en branle; brandiller; remuer (v. schwanken); die Fahne -en, manier le drapeau, jouer du drapeau; sich -en, v. réfl. h. se tourner, tournoyer; (gr.) faire une conversion; rechts schwenkt euch! tournez (à) droite!; -punkt, m. (gr.) pivot, m.; -ung, f. -, pl. -en,

brandillement; tournoiement; m.; (gr.) conversion, f.

Schwer, adj. pesant, pondérable, lourd; eine –e Last, un lourd fardeau; –es Geschütz, canon de gros calibre, m.; fig. pesant, lourd, fâcheux, pénible; difficile, malaisé; grand, énorme; –e Arbeit, travail pénible, laborieux, assommant, m.; –e Geburt, accouchement laborieux, m.; –es Gehör, oreille dure, f.; –es Geld, argent énorme, m.; –e Hand, main pesante, f.; –er Kampf, rude combat; combat acharné, m.; –er Kopf, esprit lourd, pesant, m.; –e Krankheit, grave maladie, f.; –e Strafe, peine, (f.) châtiment sévère, m.; –er Traum, rêve fâcheux, m.; –e Zunge, langue épaisse, f.; –, adv. pesamment, lourdement; fig. difficilement; grièvement; zwei Pfund –, deux livres pesant; das ist ein Pfund –, cela pèse une livre; fig. – Athem holen, avoir la respiration difficile; – hören, avoir l'oreille dure; – im Magen liegen, peser sur l'estomac; der Kopf ist mir –, j'ai la tête pesante; das Herz ist mir –, j'ai le coeur serré; einem das Herz – machen, donner de l'inquiétude à q.; –äthmig, adj. qui respire avec peine; –blütig, adj. atrabilaire, mélancolique; –blütigkeit, f. mélancolie, f.; –beladen, adj. très-chargé.

Schwe'r||e, f. –, pesanteur, f.; poids, m.; fig. grièveté; difficulté; (phys.) gravité, f.; –emesser, m. gravimètre, baromètre, m.; –erde, f. terre pondéreuse, baryte, f.; –fällig, adj. lourd, pesant; –fälligkeit, f. pesanteur, f.; appesantissement, m.; –flüssig, adj. (métal.) rebelle, réfractaire; –flüssigkeit, f. qualité réfractaire, f.; –füßig, adj. (h. n.) tardigrade; –hörig, adj. qui a l'oreille dure; –hörigkeit, f. dureté de l'ouïe, f.; –kraft, f. (phys.) gravitation, f.; –lich, adv. avec peine, difficilement; –muth, f. mélancolie; tristesse, f.; –müthig, adj. mélancolique, morne, sombre, triste, atrabilaire; –müthig, adv. mélancoliquement, sombrement; –müthigkeit, f. –muth; –punkt, m. (phys.) centre de gravité, m.; –spath, m. (miné.) spath pesant, m.; baryte sulfatée, f.

Schwert, n. –es, s, pl. –er, glaive, m.; épée, f.; – der Gerechtigkeit, glaive de la justice, m.; mit Feuer und – verheeren, mettre à feu et à sang; zum – greifen, mettre l'épée à la main; mit dem –e hinrichten, décapiter avec le glaive; zum –e verurtheilen, condamner q. à avoir la tête tranchée; eine Zunge wie ein – haben, avoir une langue bien mordante, bien affilée; (mar.) semelle, dérive, f.; –aloë, f. aloès corne de belier, m.; –bohne, f. haricot en forme de sabre, m.; –el, n. –s, v. –lilie; –ertanz, m. danse pyrrhique; matassinade, f.

Schwert'||feger, m. fourbisseur, m.; –fegerarbeit, f. fourbisserie, f.; –fegermeister, m. maître fourbisseur, m.; –fisch, m. espadon, m.; épée de mer, f.; –förmig, adj. ensiforme, xiphoïde; –lehen, n. fief masculin, m.; –lilie, f. iris, m.; †–mage, m. (dr.) agnat, m.; –orden, m. ordre du glaive; ordre de l'épée, m.; –ritter, m. chevalier porte-glaive, chevalier de l'ordre de l'épée, m.; –streich, m. coup de glaive ou d'épée, m.; ohne –streich, sans coup férir; –träger, m. porte-glaive, m.

Schwer'wichtig, adj. fig. d'un grand poids.

Schwe'ster, f. –, pl. –n, soeur, f.; –chen, n. –s, pl. –, petite soeur, f.; –kind, n. neveu, m.; nièce, f.; –lich, adj. de soeur; –lich, adv. en soeur; –mann, m. beau-frère, m.; –mord, –mörder, m. fratricide, m.; –paar, n. couple de soeurs, m.; –schaft, f. –, pl. –en, amitié de soeur; communauté de soeurs (religieuses), f.; –sohn, m. neveu, m.; –stimme, f. voix d'une soeur, f.; –tochter, f. nièce, f.

Schwib'bögen, m. arc, m.; voûte; arche (d'un pont); sépulture voûtée, f.

Schwieg, v. schweigen.

†**Schwie'ger**, f. v. –mutter; –ältern, pl. le beau-père et la belle-mère; –kinder, pl. le mari de la fille et la femme du fils; –mutter, f. belle-mère, f.; –sohn, m. gendre, beau fils, m.; –tochter, f. belle-fille, f.; –vater, m. beau-père, m.

Schwie'l||e, f. –, pl. –en cal, durillon, m.; (tan.) corne, crudité, f.; –ig, adj. calleux.

Schwie'rig, adj. difficile, malaisé; difficultueux; das ist eine –e Sache, c'est une affaire délicate; –keit, f. –, pl. –en, difficulté, arduosité, f.; obstacle, inconvénient, m.; fig. tracasserie, f.; –keiten machen, faire difficulté de qch.; er macht überall –keiten, il fait toujours le difficile; fam. c'est le père des difficultés.

Schwig'||ten, v. a. et n. h. (mar.) serpenter; –ting, f. –, pl. –en, (mar.) serpente, f.

Schwill, schwillst, schwillt, v. schwellen.

Schwimm'||blase, f. vessie, f.; –en, v. n. ir. h. et s. (schwamm; geschwom'men) nager; flotter sur l'eau; oben auf –en, surnager; über einen Fluß –en, passer une rivière à la nage; unter dem Wasser –en, nager entre deux eaux; fig. in Thränen –en, fondre en larmes; –im Ueberflusse –en, nager dans l'opulence; –en, n. –s, natation, nage, f.; sich mit, durch –en retten, se sauver à la nage; –end, adj. verb. flottant; –end, adv. à la nage; –er, m. –s, pl. –, nageur; 2) binet (d'une veilleuse), m.; –fähig, adj. organisé pour la natation; –fähigkeit, f. natabilité, f.; –feder, f. nageoire, f.; –fuß, m. pié propre à nager, m.; Vögel mit –füßen, palmipèdes, m. pl.; –gürtel, m. ceinture à nager, nageoire, f.; –haut, f. membrane des palmipèdes, f.; –käfer, m. scarabé aquatique, m.; –kleid, n. scaphandre, m.; –kunst, f. art de nager, m.; natation, f.; –platz, m. nageoire, m.; –schnecke, f. nérite, f.; –schule, f. école de natation, f.; –vogel, m. oiseau aquatique, m.; –vögel, pl. palmipèdes, m. pl. [f.; feu volage, m.

··**Schwin'de**, f. –, pl. –n, dartre,

··**Schwin'de**, f. –, pl. –n, (h. n.) ciron de la galle, m.

Schwin'del, m. –s, vertige; étourdissement, fig. vertige, m.; folie, f.; den – bekommen, être pris d'un vertige; er ist mit dem – behaftet, il a des vertiges; –ei, f. –, pl. –en, fam. esprit de vertige, m.; extravagance, f.; projet chimérique, rêve fantasque, m.; –geist, m. esprit de vertige, m.; –hafer, m. ivraie, f.; –ig, adj. pris d'un vertige; vertigineux, qui a des vertiges; es wird mir –ig, mir ist –ig, ich werde –ig, il me prend un vertige, la tête me tourne; –kopf, m. tête évaporée, f.; –körner, pl. coriandre, f.; crébèbes, m. pl.; –kraut, n. doronic, m.; –lolch, v. –hafer; –n, v. n. h. 1) avoir des vertiges; mir –t, il me prend un vertige, la tête me tourne; 2) extravaguer; er –t, il a des vertiges; –sucht, f. vertige, m.; fig. bizarrerie, manie d'extravaguer, f.

Schwin'den, v. n. ir. s. (schwand; geschwunden) 1) disparaître, s'évanouir; 2) décroître, amoindrir; diminuer; dépérir, maigrir, s'amaigrir, dessécher; se rapetisser, se retirer; fig. dahin –, languir; seine Kräfte –, ses forces l'abandonnent; etwas – lassen, se désister, se défaire de qch.; quitter, abandonner qch.; ich lasse die Hoffnung nicht –, je ne perds pas l'espérance; –, n. –s, 1) disparition, f.; 2) amaigrissement, dessèchement (de quelque membre), m.; (méd.) aridure, f.

Schwind'||fieber, n. fièvre étique, f.; –grube, f. puisard, m.; fosse d'aisance, f.; –ler, m. –s, pl. –, 1) évaporé; étourdi; 2) spéculateur d'une probité douteuse, roué, m.; –lig, v. schwindelig; –sucht, f. –, phthisie, f.; marasme, m.; die –sucht bekommen, tomber en phthisie, prendre la consomption, devenir étique; –süchtig, adj. phthisique, étique; –süchtigkeit, f. –, disposition à la phthisie, f.

Schwin'g||e, f. –, pl. –n, 1) van, m.; vannette; 2) aile (d'un oiseau), f.; –eblock, m. chevalet à échanvrer, m.; –el, m. –s, pl. –, (bot.) fétuque, f.

Schwin'g||en, v. a. ir. h. (schwang; geschwun'gen) branler, brandiller, secouer; Flachs –en, daguer le lin; die Flügel –en, battre des ailes; das Getreide –en, vanner les blés; Hanf –en, échanvrer escousser la filasse du chanvre; sich –en, v. réfl. ir. h. se brandiller; vibrer, osciller; sich in die Höhe –en, s'élever; parvenir aux honneurs; donner l'essor à son esprit, à ses pensées; sich in die Luft –en, s'élever en l'air, prendre son élan, son essor; sich auf das Pferd –en, s'élancer sur son cheval; sich in den Sattel –en, sauter en selle; fig. sich auf den Thron –en, monter au trône, s'emparer du trône.

Schwin'g||enapf, m. (aig.) plat à vanner, m.; –enpresse, f. (bon.) bascule, f.; –feder, f. penne, f.; –mehl, n. fleur de farine, f.; –messer, n. (é. r.) dague; espada, f.; –stock, m. échanvroir, m.; –ung, f. –, pl. –en, vibration, oscillation, f.; –ungspunkt, m. centre d'oscillation, m.

Schwip'pe, f. –, pl. –n, petite baguette, f.; fouet, m. (v. Schmitze); –n, v. a. h. fouetter.

Schwir'ren, v. n. h. 1) faire un bruit aigu; durch die Luft –, fendre l'air en sifflant; 2) gazouiller, gresillonner (grillons); bourdonner (hannetons); –, n. –s, 1) sifflement (flèche); cri (grillons); bourdonnement, m.

Schwitz'||bad, v. Schwitzbad; –

f. –, pl. –n, (még.) échauffe, étuve, f.

Schwitzen, v. n. et a. h. 1) suer, ressuer; an den Händen, im Gesicht rc. –, suer des mains, du visage etc.; über u. über –, être tout en sueur, tout en eau; 2) pousser, jeter (de la résine); (még.) mettre (les peaux) en échauffe; –, n. –s, action de suer, f.; ressuage, m.; etwas zum – einnehmen, se faire suer.

Schwitzig, adj. fam. v. schweißig; –kasten, m. archet, m.; –mittel, n. remède sudorifique, m.; –pulver, n. poudre sudorifique, f.; –stube, f. étuve, f.; –wasser, n. (in der Erde) pleurs de terre, m. pl.

Schwödelfaß, n. (még.) enchaux, enchaussoumoir, m.; –n, v. a. h. (még.) enchaussener; –wedel, m. (még.) guipon, m.

Schwoll, v. schwellen.

Schwör, v. schwären, schwören.

Schwören, v. a. et n. ir. h. (schwor od. schwur; geschworen) jurer, faire serment, prêter serment; bei etwas –en, jurer par qch.; fam. hoch und theuer –en, Stein und Bein –en, jurer par son Dieu et par sa foi, par tous les saints du paradis; fluchen und –en, pester et jurer; zur Fahne –en, prêter le serment sous le drapeau, jurer d'être fidèle au drapeau; ich wollte darauf –en, j'en jurerais; –er, m. –s, pl. –, p. u. jureur, m.

Schwude! int. dia. à gauche!

Schwül, adj. étouffant, gros d'orages; –e, f. –, temps orageux, m.; chaleur étouffante, f.

Schwulst, m. –es, pl. Schwülste, enflure, tumeur, f.; fig. phébus, m.; boursouflure du style, f.

Schwülstig, adj. fig. guindé, ampoulé; bouffi, boursouflé, enflé; –keit, f. –, boursouflure, f.; phébus, m.

Schwund, m. –es, s, dessèchement, amaigrissement, marasme, m.

Schwung, m. –es, s, pl. Schwünge, branle, m.; vibration, f.; élan, m.; in – bringen, mettre en branle; fig. essor; tour, m.; – der Gedanken, vol des idées, m.; – der Rede, emphase, f.

Schwungbrett, n. tremplin, m.; –baum, m. brancard, m.; –bewegung, f. mouvement oscillatoire, m.; vibration, oscillation, f.; –feder, v. Schwingfeder; –kraft, f. (phys.) force centrifuge, f.; ressort, m.; –rad, n. (méc.) balancier, m.; –riemen, m. soupente, f.

Schwur, v. schwören.

Schwur, m. –es, s, pl. Schwüre, 1) serment; 2) jurement, m.; –brüchig, adj. parjure; –gericht, n. Jury, m.; –männer, v. Geschworne.

Scientifisch, adj. scientifique.

Sebastian, m. –s, Sébastien, m. (nom d'homme).

Sebenbaum, v. Säbenbaum.

Sech, n. –es, s, pl. –e, coutre, soc, m.; –holz, n. soupeau, m.

Sechs, adj. six; –, f. –, pl. –sen, six, m.; mit Sechsen fahren, avoir six chevaux à sa voiture; –achteltakt, m. (mus.) mesure de six croches, f.; –armig, adj. à six bras; à six rais; –beinig, adj. à six piés, à six jambes; –blätterig, adj. à six feuilles; (bot.) hexapétale; –doppelt, adj. et adv. en six doubles; –eck, n. –eckig, adj. hexagone, m. et adj.; –ender, m. (ch.) cerf à seconde tête, porte-six, m.

Sechser, m. –s, pl. –, six, m.; pièce de six liards ou de six kreuzers, f.; –lei, adj. de six sortes, de six manières.

Sechsfach, adj. sextuple; das –fache, le sextuple; –fächerig, adj. à six rayons; (bot.) hexacoque; –fältig, v. –fach; –füßig, adj. à six piés; (h. n.) hexapode; (pros.) hexamètre; –groschenstück, n. pièce de six gros, f.; –jährig, adj. de six ans; –kantig, adj. à six cannes; sexangulaire; –köpfig, adj. à six têtes; –löthig, adj. de trois onces; –mal, adv. six fois; –malig, adj. répété six fois; –männerig, adj. (bot.) hexandrique; –monatlich, adj. semestriel; –pfünder, m. pièce de six (livres), f.; –pfündig, adj. de six livres; –reihig, adj. (bot.) hexastique; –ruderig, adj. à six rangs de rames; –saitig, adj. à six cordes; hexacorde; –säulig, adj. (arch.) hexastyle; –schaufler, m. (é. r.) brebis de trois ans, f.; –seitig, adj. hexaèdre, cube; –spännig, adj. à six chevaux, attelé de six chevaux; –stimmig, adj. (mus.) à six voix; –ständig, adj. de six heures; –stündlich, adj. toutes les six heures, de six heures l'une; –sylbig, adj. composé de six syllabes, hexasyllabe; –tägig, adj. de six jours; –tägiges Fieber, fièvre sextane, f.; –taner, m. –s, pl. –, écolier de sixième, sixième, m.; –te (der, die, das), adj. le, la sixième; der –te (des Monats), le six; (h.) Heinrich der VI., Henri six ou VI.; –te, f. v. Sexte; –tehalb, adj. cinq et demi; –tel, n. –s, pl. –, sixième, m.; –tens, adv. sixièmement, en sixième lieu; –theilig, adj. composé de six parties; divisé, partagé en six; –vierteltakt, m. (mus.) mesure à six-quatre, f.; –weibig, adj. (bot.) qui à six pistils; –winkelig, adj. de six angles, à six angles; –wöchen, f. pl. couches, f. pl.; –wöchentlich, adj. toutes les six semaines, de six semaines l'une; –wöchnerin, f. –, pl. –nen, accouchée, f.; –zeilig, adj. composé de six lignes; –zeilige Gerste, orge hexastique, f.; –zeilige Strophe, sixain, m.

Sechzehn, adj. seize; –ender, m. –s, pl. –, cerf de six cors, m.; –er, m. –s, pl. –, seize, m.; –erlei, adj. de seize différentes sortes; –fach, adj. et adv. seize fois autant; –jährig, adj. de seize ans; –löthig, adj. (orf.) à douze deniers; –malig, adj. répété seize fois; –pfünder, m. pièce de seize (livres de balle), m.; –te (der, die, das), adj. le, la seizième; der –te (des Monats), le seize; (h.) Ludwig der –te, Louis seize ou XVI; –tehalb, adj. quinze et demi; –tel, n. –s, pl. –, seizième, m.; (mus.) double croche, f.; –telformat, n. in-seize, m.; –telpause, f. (mus.) quart de soupir, m.; –tens, adv. seizièmement; –theil ou –theilchen, v. –el.

Sechzig, adj. soixante; –er, m. –s, pl. –, (homme) sexagénaire; (j.) pic, m.; –jährig, adj. sexagénaire; –ste (der, die, das), adj. soixantième, m.; –stel, n. –s, pl. –, soixantième, m.

Seciren, v. a. h. (chir.) disséquer.

Seckel, m. –s, pl. –, bourse, f. (v. Beutel); (jud.) sicle, m. (monnaie des Hébreux); –meister, m. boursier, trésorier, m.; –n, v. a. h. mettre dans la bourse.

Sedativsalz, n. (ph.) sel sédatif, m.

Sedez, n. –, in-seize; –band, m. livre in-seize, m.; im in-seize; –format, n. v. –band.

Sedisvakanz, f. –, pl. –en, vacance du siége apostolique, f.

**See, f. –, pl. –n, mer, f.; commerce maritime, m.; Handel zur –, commerce maritime, m.; zur – gehen, aller, partir sur mer; in – gehen, stechen, se mettre en mer; – halten, tenir la mer.

**See, m. –s, pl. –n, lac, m.

Seeaal, –adler rc., v. Meeraal, Meeradler rc.; –alpen, f. pl. alpes maritimes, f. pl.; –assel, f. cloporte d'eau, m.; –anstrand, m. terre marine, m.; –bad, n. bain de mer, m.; –bär, m. ours marin, phoque oursin, m.; –barbe, f. mulet, m.; –barsch, m. perche de mer, barbeau, f.; –baum, m. barrière d'un port, f.; –beschreibung, f. hydrographie, f.; –beutel, m. (h. n.) holothurie, f.; –blume, f. nymphée, f.; nénuphar, m.; –bohne, f. (h. n.) fève de mer, f.; –brassen, m. spare, m.; –brief, m. lettres de mer, f. pl.; connaissement, m.; –dienst, m. service de mer ou de la marine, m.; –drache, m. dragon marin, m.; –eiche, f. (bot.) goémon, sart, varech, m.; –elephant, m. saumon saure, m.; –einhorn, n. licorne de mer, f.; narval, m.; éléphant, m. morse, m.; –ente, f. macreuse, f.; –erz, n. mine de fer limoneuse, f.; –fahrer, m. navigateur marin; voyageur sur mer, m.; –fahrt, f. navigation; marine, f.; –fall, m. faucon pêcheur, m.; –falke, m. nette, m.; –fasan, m. faisan d'eau, turbot, m.; –feder, f. plume de mer, pennatule, f.; –feige, f. figue marine, poire de mer, f.; –fisch, m. poisson de mer, m.; Arten –fische, de la marée; –fischerei, f. pêche-marine, f.; –fischhändler, m. chasse-marée, m.; –fischer, m. caige, m. (à Paris); –flotte, f. flotte, f.; –forelle, f. truite de mer ou saumonnée, f.; lavaret, m.; –frachtbrief, m. connaissement, m.; –fräulein, v. Meerfräulein; –friede, m. paix maritime, f.; –fuchs, m. (icht.) renard marin, m.; –gallerte, f. aleyon gélatineux, m.; –gebrauch, m. les coutumes sur mer; –gefecht, n. combat naval, m.; –gericht, n. amirauté, f.; –geruch, m. marine, odeur de marine, f.; –geschmack, m. goût marin, m.; marine, f.; –gespenst, n. animal marin, m.; –gesetz, n. loi maritime, f.; règlement de navigation, m.; ordonnance de la marine, f.; –gesetzbuch, n. code de la marine, m.; –gewächs, –gras rc., v. Meergewächs, Meergras rc.; –grund, m. fond de la mer, m.; –grundel, f. (icht.) vesse, f.

Seehafen, m. port de mer, m.; –hahn, m. poisson coq, m.; –handel, m. commerce maritime, m.; –handelsverein, m. –handlungsgesellschaft, f.; société de commerce maritime; –handschuh, m. éponge tubuleuse; –hase, m. lièvre de mer, m. (ver. poisson); –hecht, v. Meerhecht; –held, m. héros sur mer, grand homme de mer, m.; –herrschaft, f. empire de la mer

ser, m. domination sur mer; souveraineté des mers, f.; -huhn, n. poule de mer, macreuse, f.; -hund, m. chien de mer; phoque, m.; -hundsfell, n. peau de veau marin, f.; -igel, m. hérisson de mer; (conch.) oursin, m.; -jungfer, f. sirène, f.; -junker, m. -kadett, m. † garde-marine; aspirant de marine, m.; -kalb, v. Meerkalb; -karte, f. carte marine, nautique, hydrographique, f.; -katze, f. (icht.) calmar, m.; -kennung, f. (mar.) connaissance des côtes, f.; -kompaß, m. compas marin, m.; -kork, m. (poly.) alcyon, m.; -korkbaum, m. alcyon arborescent, m.; -kranich, m. (icht.) grue de mer, f.; -krank, adj. qui a le mal de mer; -krankheit, f. mal de mer, m.; -krebs, m. homard, m; écrevisse de mer, f.; -krieg, m. guerre navale, maritime, f.; -kuh, f. vache marine, f.; lamentin, m.; -kunde, f. science navale, hydrographie, f.; art de la navigation, m.; -küste, f. côte de mer, f.; -land, n. -s, (géo.) la Zélande (province et île); -länder, m. -s, pl. -, Zélandais, m.; -länderin, f. -, pl. -innen, Zélandaise, f.; -ländisch, adj. de Zélande, Zélandais; -laterne, f. fanal, m.; -laus, f. (conch.) pou marin, m.

See'le, f. -, pl. -n, âme, f. (aussi fig.); das Fest aller -n, la fête des trépassés; es ist keine (lebendige) -in diesem Hause, il n'y a âme vivante dans cette maison; das thut mir in der -weh, das geht mir durch die -, j'en suis profondément affligé, cela me perce le coeur; einem etwas auf die -binden, mettre qch. sur la conscience de q.; le lui recommander expressément; fig. âme, f.; nerf, m. Geld ist die - des Handels, l'argent est le nerf du commerce; - im Häringe, vessie de hareng; (maré.) le charnue; (tis.) fuserole, f.

Seelen‖adel, m. noblesse d'âme, f.; -amt, n. office pour les morts, m.; -angst, f. angoisse, détresse (f.), tourment de l'âme, m.; torture morale, f.; mir ist -angst, mon âme est extrêmement troublée; -armuth, f. pauvreté d'esprit, f.; -arzt, médecin de l'âme; père spirituel, m.; -erretter, m. sauveur d'âmes, m.; -forscher, m. psychologiste, m.; -forschung, f. psychologie, f.; -freund, m. fam. ami intime, m.; -frieden, m. paix de l'âme, f.; -froh, adj. très-joyeux; -größe, f. grandeur d'âme, magnanimité, f.; -güte, f. bonté de coeur, f.; -heil, n. salut de l'âme, m.; -heilkunde, f. psychiatrie, f.; -hirt, m. pasteur des âmes, père spirituel, m.; -hoheit, f. élevation d'âme, f.; -kampf, m. combat spirituel, m.; -kräfte, pl. facultés, puissances de l'âme, f. pl.; -krank, adj. malade d'esprit; -krankheit, f. maladie de l'âme, f.; -kummer, m. trouble de l'âme, m.; -kunde ou -lehre, f. psychologie, f.; -leiden, n. peine de l'âme, f.; -los, adj. et adv. sans âme, sans vie; -messe, f. messe des morts, f.; requiem, m.; service funèbre, m.; -nahrung, f. nourriture de l'âme, d'esprit, f.; -ruhe, f. paix, tranquillité (f.), repos de l'âme, m.; -schlaf, m. sommeil spirituel, m.; -schwäche, f. faiblesse d'âme, f.; -speise, v. -nahrung; -stärke, f. vigueur de l'âme, force de caractère, f.; -störung, f. trouble des fonctions de l'âme, m.; -vergnügt, adj. très-content; -verkäufer, m. vendeur de chair humaine, racoleur, m.; -vermögen, n. faculté de l'âme, f.; -vertraut, adj. intime; -voll, plein d'âme et de vie, expressif; -wanderung, f. métempsycose, f.; -weide, f. pâture de l'âme, f.; -wonne, f. volupté de l'âme, f.; délices de l'âme, f. pl.; -zustand, m. état de l'âme, m.

See'‖lerche, f. alouette de mer, f.; -leuchte, f. fanal, phare, m.; -leute, pl. gens de mer; marins, m. pl.; -licht, n. (h. n.) belle de nuit, f.

Seel'messe, v. Seelenmesse.

See'löwe, m. lion marin, m.

Seel'‖sorge, f. charge d'âmes, f.; -sorger, m. père spirituel, pasteur, m.

See'‖luft, f. air de la mer, m.; -macht, f. forces navales, f. pl.; marine, f.; -mächtig, adj. puissant sur mer, -makrele, f. maquereau de l'Océan, m.; -mann, m. marin, marinier, m.; -männisch, adj. nautique; auf gut -männisch, en bon marinier; -mannschaft, f. équipage, m.; -mannskunst, f. art de gouverner un vaisseau, art du pilote, m.; -mannstreu, f. (bot.) panicaut, f.; -manöver, n. manoeuvre sur mer, f.; -meile, f. lieue marine, f.; -mensch, m. homme marin, Triton; m.; -möve, f. mouette de mer, f.; -minister, m. ministre de la marine, m.; -muschel, f. coquille de mer; eßbare -muschel, moule de mer, f.; -nadel, f. (conch.) aiguille de mer, f., -natter, f. (icht.) aspic de mer, m.; -nessel, f. (helm.) ortie marine, ortie de mer, f.; -noth, f. périls sur mer, m. pl.; -officier, m. officier de marine, m.; -otter, f. loutre de mer, f.; -papagei, m. perroquet de mer, perroquet plongeon, m.; -paß, v. -brief; -pfau, -pferd, v. Meerpfau, Meerpferd; -pflanze, f. plante marine ou maritime, f.; -polyp, m. polype de mer, m.; -protest, m. (mar.) procès verbal fait par le capitaine et l'équipage d'un vaisseau, m.; -rabe, m. corbeau de mer; cormoran, m.; -rath, m. conseil nautique, m.; amirauté, f.; -ratze, f. rat de mer, m.; -räuber, m. pirate; corsaire; écumeur de mer; forban, † flibustier, m.; -räuberei', f. piraterie, f.; -räuberei treiben, exercer la piraterie, courir, écumer les mers; -räuberisch, adj. en, comme pirate; -räuberschiff, n. corsaire, m.; -räuberstaat, v. Raubstaat; -räumte, f. (mar.) haute mer, f.; -raupe, f. aphrodite, f.; -recht, n. droit maritime, m.; règlements, m. pl. ou ordonnances de la marine, f. pl.; -reise, f. voyage sur mer ou nautique, m.; -richter, m. juge de l'amirauté, m.; -rose, f. nénuphar, m.; -rüstung, f. armement, appareil de guerre navale, m.; -sache, f. affaire de marine, f.; -salz, n. sel de mer, m.; soude muriatee, f.; -sand, m. sable de mer, m.; -sauer, adj. -säure, f. (chi.) acide marin, adj. et m.; -schäden, m. avarie, f.; -schädenberechnung, f. évaluation de l'avarie, dispache, f.; -scheide, f. (helm.) ascidie, f.; sac-animal, m.; -schiff, n. vaisseau, navire, m.; -schifffahrt, f. navigation maritime, f.; -schildkröte, f. tortue de mer, f.; -schilf, n. algue marine, f.; -schlacht, f. bataille navale, m.; -schlange, f. hydre, f.; serpent marin, m.; -schnecke, f. limaçon de mer, m.; -schwalbe, f. hirondelle de mer, f.; -skorpion, m. (icht.) scorpion de mer, m.; -soldat, m. soldat des équipages de haut-bord, m.; -sonne, f. (poly.) soleil marin, m.; -spiegel, m. 1) miroir de la mer, d'un lac; 2) routier, m. (*livre*); -spinne, f. araignée de mer, f.; -sprache, f. langage des marins, m.; in der -sprache, en termes de mer, de marine; -staat, m. v. -macht; -stadt, f. ville maritime, f.; -städter, m. habitant d'une ville maritime, m.; -stern, m. (h. n.) étoile de mer, astérie, f.; -stint, m. (icht.) éperlan, m.; -strand, m. bords de la mer, m. pl.; plage, f.; -strecke, f. étendue de mer, f.; -strich, m. parage, m.; -stück, n. (pntr.) tableau de marine, f.; -sturm, m. tempête sur mer, f.; orage, m.; -tang, m. (bot.) varech, m.; -taube, f. pigeon, m. ou colombe de Groenland, tourterelle de mer, f.; -thier, n. animal de mer, m.; -tonne, f. (conch.) tonne de mer, f. (v. aussi Bake); -traube, v. Meertraube; -treffen, n. combat naval, m.; -trift, f. varech, m.; -triftig, adj. flottant sur la mer; -trompete, f. (conch.) buccin, m.; trompo marine, f.; -truppen, pl. troupes de marine, f. pl.; armée navale, f.; équipages de ligne, de haut-bord, m. pl.; -uhr, f. horloge ou montre marine, f.; -ungeheuer, n. monstre marin, m.; -vogel, m. oiseau de mer, m.; -volk, n. v. -leute; -warte, f. tour marine, f.; -wärts, adv. du côté de la mer, vers la mer; -wasser, n. eau de mer, eau salée, f.; -wesen, n. art nautique, m.; marine, f.; -wind, m. vent de mer, m.; -wissenschaft, f. science de la navigation, f.; -wolf, v. Meerwolf; -wörterbuch, n. dictionnaire de marine, m.; -wurm, m. ver de mer, taret, m.; -zunge, f. (icht.) sole de mer, f.

Se'gel, n. -s, pl. -, voile, f.; unter - gehen, mettre à la voile; mit vollen -n, à toutes, à pleines voiles; mit vollen -n fahren, cingler; -baum, v. Mastbaum; -fabrik, f. voilerie, f.; -fertig, adj. appareillé, prêt à faire voile; sich -fertig machen, appareiller; -garn, n. ficelle, f.; -linie, f. (math.) ligne de voile, f.; -los, adj. sans voiles; -macher, m. faiseur de voiles, m.; -manufaktur, v. -fabrik; -meister, m. trévier, m.

Se'geln, v. n. f. faire voile, voguer; geschwind -, faire force de voiles, doubler le sillage; landwärts -, courir sur la terre; vorbei -, passer; nach Amerika &c. -, aller en Amérique; ein Schiff in den Grund -, couler un vaisseau à fond; nach einem Schiffe her -, border un vaisseau; um ein Vorgebirge herum -, parer, doubler un cap; beim Winde -, tenir le vent; gegen den Wind -, tenir au vent; vor dem Winde -, faire vent arrière, prendre vent devant; fig. durch die Lüfte -, fendre l'air; -, n. -s, action de faire voile; navigation à voiles déployées, f.

Se'gel‖nadel, f. aiguille à voile, f.; -ordnung, f. ordre de marche, m.; -schiff, n. bâtiment à voiles, voilier, m.; -schirm, m. banne, f.; -stange, f. vergue, antenne, f.; -tau, n. câble, m.; -tuch, n. toile à voiles, f.; -werk, n. voilure, f.; voiles, f. pl.

Sē'gen, m. -s, bénédiction; prière, f.; den - sprechen, prononcer, dire la bénédiction; fig. prospérité, f.; der - der Felder, les richesses des campagnes; dabei ist kein -, cela ne prospère pas; -sformel, f. formule de la bénédiction, bénédiction, f.; -sprecher, m. enchanteur, m. (v. Zauberer); -swunsch, m. bénédiction, f.

Sēg'ler, m. -s, pl. -, voilier (vaisseau); (conch.) nautile, m.

Segment', n. -es, s, pl. -e, (math.) segment, m.

Sēg'nen, v. a. h. bénir; donner la bénédiction; consacrer; reichlich -, combler de bénédictions; fig. ein gesegneter Fortgang, un heureux succès; mit Gütern etc. gesegnet sein, avoir beaucoup de biens etc.; sie ist gesegneten Leibes, elle est enceinte; das Zeitliche -, quitter le monde; mourir; sich -, v. réfl. h. faire le signe de la croix.

Sēg'nung, f. -, pl. -en, action de bénir; bénédiction, f.

Seh'achse, f. (opt.) axe optique, m.

Sē'he, f. -, pl. -n, cristallin, m.; pupille, f.; -glas, n. verre optique, m.; -linie, f. (astr.) ligne de collimation, f.; -loch, n. (an.) cristallin, m.; pupille, f.; -loch eines Astrolabiums, lumière, f.; -kunst, f. optique, f.

Sē'hen, v. a. et n. ir. h. (siehst, -t; sah; siehe; gese'hen) 1) voir; 2) regarder; deutlich -, voir distinctement; gut -, avoir la vue bonne; nicht das Geringste -, ne voir goutte, f.; vor sich hin, um sich (umher), zurück (hinter sich) -, regarder devant soi, autour de soi, derrière soi; ich habe es mit meinen eigenen Augen gesehen, je l'ai vu de mes propres yeux; das sieht man von weitem, cela se voit de loin; wir wollen -, voyons; nous verrons; zu - sein, être visible, paraître; - lassen, faire voir, montrer; sich - lassen, se faire voir, se montrer, se donner en spectacle; es läßt sich ein Komet -, il paraît une comète; durch die Brille -, voir avec (par) des lunettes; zum Fenster hinaus -, regarder par la fenêtre; einem ins Gesicht -, envisager q., regarder q. en face; seine Lust an etwas -, se plaire à (en) qch.; wenn man ihn sieht, sollte man glauben, daß etc., à le voir on croirait que etc.; fig. apercevoir, s'apercevoir; connaître; auf etwas -, faire attention, veiller, regarder à qch.; nach etwas -, avoir l'oeil sur qch., avoir ou prendre soin de qch., veiller sur qch.; nach nichts -, être fort négligent, négliger tout; gleich, ähnlich -, ressembler à, avoir l'air, la mine de; blaß, bleich -, être, paraître pâle; einen gern, ungern -, voir q. de bon, de mauvais oeil; sauer -, faire mauvaise mine; - Sie einmal nach Ihrer Uhr, regardez à votre montre quelle heure il est; durch die Finger -, bei ou zu etwas, fermer les yeux sur qch., einem, être indulgent pour q.; das Fenster sieht auf die Gasse, la croisée donne, a vue sur la rue; das Schloß sieht gegen Abend, le château est situé au couchant; -, n. -s, 1) action de voir etc.; 2) vue, vision, f.; aspect, m.; das - hat man umsonst, la vue ne coûte rien; -d, adj. verb. voyant; die Blinden -d machen, rendre la vue aux aveugles; fig. mit -den Augen blind sein, ne voir pas les yeux ouverts; fermer les yeux à l'évidence.

Sē'hens‖werth ou -würdig, adj. qui mérite d'être vu, curieux; -würdigkeit, f. chose digne d'être vue, f.

Sē'her‖punkt, m. point de vue, m.; -r, m. -s, pl. -, (ch.) yeux, m. pl.; (Ecr.) voyant, prophète, m.; -blick, m. regard prophétique, m.; -rohr, n. télescope, m. (v. Fernrohr); -sphäre, f. sphère, portée de la vue, f.; -strahl, m. (opt.) rayon visuel, m.; -winkel, m. (opt.) angle visuel, m.

Seh'‖kraft, f. facultés visuelles, f. pl.; -kunst, f. art de discerner, m.; optique, f.

Sehn'āder, f. tendon, m.

Seh'ne, f. -, pl. -n, tendon, nerf, m.; corde (d'un arc), f.; sich -n, v. réfl. h. nach etwas, désirer ardemment qch, soupirer après qch.; -n n. -s, v. Sehnsucht; -nlehre, f. (an.) aponévrologie, f.; -nschmiere, f. (an.) synovie, f.

Seh'nerv, m. -en, pl. -en, nerf visuel ou optique, m.

Seh'n‖icht, adj. tendineux; -ig, adj. plein de tendons; -lich, adj. ardent, passionné; -lich, adv. ardemment, avec ardeur, avec impatience; -sucht, f. désir ardent, m.; attente passionée, f.; -süchtig ou -suchtsvoll, adj. et adv. désireux, plein de désir, d'impatience, dans une attente passionnée.

Sehr, adv. très, fort, beaucoup, bien; so -, tant, tellement, à un tel point; autant; wie -, combien, à quel point; zu -, trop.

Seh'‖warte, v. Sternwarte; -winkel, v. -ewinkel.

Sei, v. sein (être).

Seich'ameise, f. fourmi pisseuse ou rousse, f.

Seicht, adj. bas, peu profond; fig. sec, aride, maigre, superficiel, plat; -e Gründe, de faibles raisons; -e Kenntniß, des connaisances superficielles, f. pl.; ein -er Kopf, un esprit aride, m.; ein -er Mensch, un homme fat, m.; -, adv. fig. superficiellement; -heit ou -igkeit, f. -, pl. -en, état d'une eau basse, m.; fig. aridité, sécheresse, platitude, f.; faux savoir, m.

Seid, v. sein (être).

Sei'de, f. -, pl. -n, soie, f.; gezwirnte -, soie torse, f.; organsin, m.; rohe -, soie crue, soie grège, grège, f.; zugerichtete -, soie apprêtée, f.

Sei'del, n. -s, pl. -, setier, m.; chopine, f.; -bast, m. garon, bois-gentil, m.; -bastwurzel, f. thymélée, f.

Sei'den, adj. de soie; -e Waare, soierie, f.; -arbeit, f. ouvrage en soie, m.; -arbeiter, m. ouvrier en soie, m.; -artig, adj. soyeux; -band, n. ruban de soie, m.; -bast, m. sorte de bombasin, f.; -bau, m. 1) éducation de vers à soie; 2) industrie séricole, f.; -bau treiben, nourrir des vers à soie; -bauer, m. éducateur de vers à soie, m.; -bereiter, m. fabricant de soie, de soieries, m.; -blume, f. fleur artificielle de soie, f.; -damast, m. damas de soie, m.; -drucker, m. gaufreur d'étoffes de soie, m.; -ernte, f. récolte des soies, f.; -ei, v. -gehäuse; -fabrik, v. -manufaktur; -fabrikant, m. fabricant d'étoffes de soie, m.; -fa[illegible] fil de soie, m.; -färber, m. teintu[illegible] en soie, m.; -färberei, f. 1) tein[illegible] en soie; 2) teinturerie de, en soi[illegible] -flachs, m. v. Flachsseide; -[illegible] asclépiade, f.; -gehäuse ou -gespi[illegible] n. cocon de ver à soie, m.; -ge[illegible] n. tissu de soie, m.; -haar, chev[illegible] soyeux, m.; chevelure soyeu[illegible] -handel, m. commerce de soi[illegible] soieries, m.; -händler, m. marcha[illegible] de soieries, de soie, m.; -handlu[illegible] f. boutique de soieries, f.; -[illegible] lapin d'Angora, m.; -haspel, n. [illegible] vidoir, m.; -hasplerin, f. dévid[illegible] filatrice, f.; -hund, m. épagneul [illegible] -hut, m. chapeau de soie, m.; -[illegible] m. jaspe rubané, m.

Sei'den‖kardätsche, f. caris[illegible] f.; -knaul, m. pelote de soi[illegible] -laden, m. magasin (m.) ou bouti[illegible] de soieries, f.; -lode, f. bour[illegible] soie, f.; -manufaktur, f. fabrique [illegible] toffes de soie, f.; -mühle, f. m[illegible] à soie; -papier, n. papier satin[illegible] -pflanze, f. soie d'orient, f.; -[illegible] f. ver à soie, m.; -reich, adj. soye[illegible] -rolle, f. -röllchen, n. bobine [illegible] f.; -schwanz, m. queue soyeu[illegible] tinée, f.; (orn.) jaseur, geai de B[illegible] hême, m.; -spinner, m. fil[illegible] soie, m.; -spinnerei, f. filatu[illegible] soie, f.; -spinnerin, f. fileuse de s[illegible] f.; -spitze, f. dentelle de soie, b[illegible] f.; -spule, f. brodoir, m.; -[illegible] Bergflachs; -sticker, m. brodeur [illegible] soie, m.; -stickerei, f. broderie [illegible] soie, f.; -stickerin, f. brodeuse en s[illegible] f.; -stoff, m. 1) substance de la s[illegible] 2) étoffe de soie, soierie, f.; [illegible] fil de soie, m.; -strang, m. éch[illegible] de soie, m.; -vögelchen, v. Sei[illegible] zeisig; -waare, f. soierie, f.; -[illegible] f. ouate de soie, f.; -weber, m. t[illegible] rand en soie, m.; -weberei, f. [illegible] de tisserand en soie, m.; 2) fabricat[illegible] de la soie, f.; -wickler, m. dévid[illegible] m.; -winde, f. dévidoir, m.; -[illegible] v. -weber; -wolle, f. laine soye[illegible] f.; -wurm, m. ver à soie, m.; -[illegible] gehäuse, n. cafignon, m.; -[illegible] säure, f. (chi.) acide bombique, [illegible] -zeug, m. étoffe de soie, soieri[illegible] -zucht, f. v. -bau; -züchterei, [illegible] gnanerie, f.; -zwirner, m. moulin[illegible] retordeur, m.

Sei'fe, f. -, pl. -n, savon, [illegible] - sieden, faire du savon; mit - [illegible] schen, savonner.

Sei'fen, v. a. h. savonner; [illegible] laver; -, n. -s, savonnage, [illegible] -apfel, m. pomme de savon, f. [illegible] beit, f. (c. m.) lavage, m.; -[illegible] adj. savonneux, saponacé, [illegible] naire; -asche, f. cendre de [illegible] nerie, f.; -bad, n. bain à sav[illegible] la soie, f.; -balsam, m. baume [illegible] von, m.; -baum, m. savonnier, [illegible] aux savonnettes, m.; -ber[illegible] vonnette, f.; -bereitung, f. [illegible] cation, f.; -blase, f. bulle de s[illegible] f.; -brühe, f. savonnage, m.; -[illegible] terre savonneuse; marne, f.; -[illegible] n. roche de mines d'étain en [illegible] f.; -geist, v. -spiritus; -kra[illegible] ponaire, f.; -kugel, f. boule de s[illegible] savonnette, f.; -lauge, f. lessiv[illegible] savon, f.; -probe, f. (teint.) [illegible] savonnage, m.; mousse de s[illegible] nette, f.; -sieder, m. fabricant de s[illegible] savonnier, m.; -siederei, f. -, pl. -[illegible]

avonnerie, f.; métier de savon-ier, m.; 2) fabrication de savon, f.; siederlauge, f. capital, m.; -spiritus, ı.liniment savonneux alcoolique, m.; stein, m. mine d'étain lavée, f. (v. ›vechstein); -stoff, m. (chi.) saponine, ; -täfel, f. tablette de savon, f.; väsche, f. savonnage, m.; -wasser, . 1) savonnage (pour le linge), m.; eau de savon (pour la barbe), f.; äpfchen, n. suppositoire savon-ıux, m.

Seif'ficht, adj. qui ressemble à ı savon, savonneux, saponaire; g. adj. enduit de savon; savonné; tein, m. smectite, f.; smectin, sole-rd, m.

Sei'gen ꝛc., v. seihen ꝛc.

‥Sei'ger, m. -s, pl. -, 1) hor-ge, aiguille, f. (v. Uhr); der - hat geschlagen, il est dix heures son-ées; 2) poids, m.; sonde, f.; -, adj. adv. (e. m.) perpendiculaire; per-ndiculairement, à plomb.

‥Sei'ger, m. -s, pl. -, inspec-ır de saline, m.

Sei'gerabtreiber, m. (métal.) ineur, m.; -blech, n. (métal.) pa-, f.; -dorn, n. (aff.) épines de res-age, f. pl.; -gang, m. (e. m.) filon rpendiculaire ou droit, m.; -gekrätz, pailles de liquation, f. pl.; -herd, m. étal.) âtre du fourneau de ressuage, ; -hütte, f. (e. m.) lieu ou four-ıı de ressuage, m.; affinerie, f.; nie, f. (e. m.) ligne perpendicu-re, f.; -n, v. a. h. (e. m.) creuser pendiculairement; (métal.) res-r; -öfen, m. ou -pfanne, f. four-n, poêlon de ressuage, m.; -recht, entrecht.

Sei'gerschacht, m. puits per-diculaire d'une mine, m.; -schlacke, pain de liquation, m.; -stück, n. étal.) pièce (f.), tourteau de liqua-, m.; -teufe, f. (e. m.) profon-r perpendiculaire, f.; -ung, f. étal.) liquation, f.; ressuage, m.

Sei'he, f. -, pl. -n, couloire, pas-e, f.; couloir, filtre, m.; drague, -brühe, f. coulis, m.; -n, v. a. h. ler, filtrer, passer.

Seih'kasten, m. (pap.) arquet, loir, m.; civière, f.; -korb, m. loir, m.; -rahmen, m. carrelet, -sack, m. filtre, m.; (ph.) chausse, -trichter, m. chantepleure, f.; h, n. étamine, f.; filtre; charrier, -ung, f. filtration; (ph.) cola-, f.

Seil, n. -es, s, pl. -e, corde, f.; r.) cordage, m.; starkes-, câble, m.; n, n. -s, pl. -, cordelle, corde-, f.

Sei'ler, m. -s, pl. -, cordier, m.; eit, f. ouvrage de cordier, m.; n, f. corderie, f.; -garn, n. cor-m.; -hütte, f. loge de cordier, f.; am, m. affinoir, ébauchoir, m.; n. rouet (à filer de la corde), -schlitten, m. traîneau, chariot, -waare, f. corderie, f.

Seil'häken, m. (e. m.) molette, -kreuz, n. (bl.) croix cablée, f.; f. mèche de corde, f.; -schlit-v. -erschlitten.

Seil'tänzer, m. danseur de e, saltimbanque, acrobate, m.; f. danseuse de corde, f.; -isch, à la manière d'un danseur de e; -kunst, f. art de danser sur la corde, de voltiger, m.; -stange, f. contre-poids, balancier, m.

Seil'werk, n. cordage; (mar.) ceintrage, m.

Seim, m. -es, s, (bot.) mucilage, m. (v. Honigseim); -en, v. a. h. épu-rer (le miel etc.); -en, v. n. h. 1) rendre un suc mucilagineux; 2) épu-rer le miel; -hönig, v. Honigseim; -icht, adj. mucilagineux; visqueux; -ig, adj. consistant, concentré.

Sein, v. n. ir. f. (ich bin, bist, ist; wir sind, seid, sind; war; sei; gewe-sen) 1) être, exister, y avoir; es ist ein Gott, il est, il y a, il existe un Dieu; 2) être à, appartenir; das Buch ist mein, ce livre est à moi; 3) être (dans un état); wie weit sind Sie mit Ihrer Sache? où en êtes-vous de votre af-faire? wie ist (steht) es mit der Sache? comment va l'affaire? - lassen, laisser; 4) -, v. imp. ir. f. es ist, c'est; il est; il y a; il fait; il vaut; es ist ein Un-glück, c'est un malheur; es ist billig, il est juste; es ist Tag, sechs Uhr, il est jour, il est six heures; es ist schon lange, il y a long-temps; es ist warm, kalt, il fait chaud, froid; es ist besser, il vaut mieux; es sei, es mag -, soit; es sei denn, daß ꝛc., à moins que ou à moins de; es sei nun, daß ꝛc., soit que etc.; dem sei, wie ihm wolle, quoi qu'il en soit; 5) (*locutions particulières*) es ist nicht viel an ihm, c'est un homme de peu d'importance, il ne vaut pas grand' chose; es ist nicht an dem, ce n'est pas vrai; vous en avez menti; es ist mir, als ob ich, il me semble que je; es ist hier gut, il fait bon ici; des Teufels -, avoir le diable au corps; des Todes -, être frappé de mort; fig. être anéanti; 6) -, v. aux. ir. f. être; avoir; er ist gegangen, il est allé; er ist gelaufen, il a couru; ich bin bestraft worden, j'ai été puni, on m'a puni; -, n. -s, être, existence, f.

Sein, -e, prn. son, sa; -e, pl. ses; das ist -, c'est à lui; c'est le sien; c'est à lui que cela appartient; Gott erbarme sich -, Dieu veuille avoir pi-tié de lui; -erseits, adv. pour sa part; de sa part, de son côté; -ethalben, -etwegen, um -etwillen, adv. pour lui, pour l'amour de lui, à cause de lui; -ige ou -e, (der, die, das) prn. le sien, la sienne; das -ige, le sien, son bien; son devoir; das -ige wozu beitragen, mettre du sien dans qch.; die -igen, les siens; Gott verläßt die -en nicht, Dieu protège les siens.

Sei'sing, m. -es, -s, (mar.) gar-cette, f.

Seit, prp. (*qui gouverne le datif*) depuis, dès; - wann? depuis quand? - Ostern, depuis Pâques; - der Zeit da, depuis que; - drei Tagen, depuis trois jours, il y a trois jours; -ab, adv. à côté; -dem ou -, conj. depuis que; - sie hier ist, depuis qu'elle est ici; -dem, conj. depuis, lors, depuis ce temps-là.

Sei'te, f. -, pl. -n, 1) côté, m.; linke -, côté gauche, m.; (einer Mün-ze) revers, m.; (eines Zeuges) envers, m.; rechte -, côté droit, m.; (einer Münze) croix, f.; (eines Zeuges) en-droit, m.; obere -, côté d'en haut, m.; die vordere -, côté antérieur, m.; façade d'un édifice, f.; auf allen -n, en tout sens; einem zur - sitzen, être assis à côté de q.; die Hände in die - stemmen, mettre les mains sur ses côtés; fam. faire le pot aux deux anses; auf der -, zur -, à côté; von der -, de côté; 2) flanc, m.; die - ei-nes Schiffes, le côté, flanc d'un vais-seau, m.; den Feind von der - angrei-fen, attaquer l'ennemi en flanc; 3) page (d'un livre), f.; erste - eines Blattes, recto, m.; andere -, verso, m.; fig. côté, parti, m.; part, face, f.; profil, m.; bei -, de côté, à part, à l'écart; von der -, de profil; auf, von meiner -, de mon côté; de ma part; auf beiden -n, de part et d'au-tre; von väterlicher, von mütterlicher -, du côté du père, de la mère; von -n Jemandes, de la part de q.; einen bei seiner schwachen - angreifen, prendre q. par son faible; auf die - bringen, schaffen, détourner; fig. einen auf seine - bringen, ziehen, attirer q. de son côté, mettre q. dans son parti, dans ses intérêts; einem nicht von der - gehen, kommen, être toujours auprès de q.; bei - legen, mettre de côté, à part; sich auf die liederliche - legen, donner dans le travers; sich auf die - machen, s'écarter, s'esquiver; einen von der - malen, peindre q. de pro-fil; auf die - treten, se ranger de côté.

Sei'tenabriß, m. profil, m.; -abtheilung, f. (typ.) division en pages, f.; -achse, f. (geom.) apothème, m.; -ader, f. veine latérale, f.; -allee, f. contre-allée, f.; -angriff, m. (grr.) attaque de flanc, f.; -ansicht, f. vue de côté, f.; profil, m.; -ast, m. branche de côté, f.; -bewegung, f. mouvement latéral, m.; -blatt, n. feuille latérale; pinnule, aile, f.; -blick, m. regard de côté, de travers, m.; -brett, n. planche, f.; pan (d'un bois de lit); (mar.) radier, m.; -erbe, m. héritier collatéral, m.; -erbschaft, f. succession collatérale, f.; -fenster, n. fenêtre de côté, f.; -fläche, f. face ou surface latérale, f.; -fleck, m. (cord.) bout, m.; hausse, f.; -flügel, m. aile d'un bâtiment, f.; pavillon, m.; -gang, m. galerie de côté; cou-lisse, f.; -gänge, pl. (mar.) bouteilles, f. pl.; -gasse, f. rue à côté, f.; -ge-bäude, v. -flügel, Nebengebäude; -ge-wehr, n. arme blanche, épée, f.; -gie-bel, m. pignon traversier, m.; -haar, n. cheveux de côté, m. pl.; -hieb, m. coup au côté, sur le côté; fig. coup détourné; fam. coup de bec; (esc.) coup de flanc, m.; -hüter, m. (typ.) réclame, f.; -kissen, n. in einer Kut-sche, matelas, m.; -kopfweh, n. mi-graine, f.; -lähmung, f. hémiplexie, hémiplégie, f.; -lang, adj. de plu-sieurs pages; -lehne, f. accotoir; bras (d'un fauteuil), m.; rampe (d'un es-calier), f.; -linie, f. (gén.) ligne col-latérale, f.; -mauer, f. muraille de côté, f.; jambage (d'une cheminée), m.; die -mauern einer Schleuse, jouières, ailes d'une écluse, f. pl.; -punkt, m. (géo.) point collatéral, m.; -rand, m. marge (d'un livre), f.; -schläge, f. -schlägel, m. (chaud. serr.) marteau à panne droite, m.; -schmerz, m. mal au côté, m.; -schnitt, m. (chir.) incision latérale, f.; appareil latéral, m.; -schößling, m. (agr. hort.) jet latéral, m.; -schritt, m. (dan.) écart, m.; -segel, n. bouline, f.; -sprung, m. (éq.) estrapade, f.; (esc.) écart; soubresaut, m.; fig. -sprünge

machen, faire des écarts, s'écarter; -stechen, n. point de côté, m.; pleurésie, f.; -stoß, m. coup dans le flanc, m.; fam. bourrade; (esc.) flanconnade, f.; -stück, n. pièce latérale, f.; flanchet (de boeuf); fig. (et pntr.) pendant, m.; -tasche, f. poche de côté, f.; -theil, m. partie latérale, f.; † -theil eines Helmes, oreillette, f.; -thür, f. porte de côté, porte latérale, f.; -vermächtniß, n. legs particulier ou accessoire, m; -verwandter, m. parent collatéral, m.; -verwandtschaft, f. parenté collatérale, cognation, f.; -wand, f. paroi latérale, f.; -wände, pl. jouées (d'une lucarne), f. pl. parois (d'un vase), m. pl.; flasques (d'un affût), f. pl.; jumelles (d'une presse), f. pl.; coulisses (d'un théâtre), f. pl.; -weg, v. Nebenweg; -weh, n. v. -schmerz; -wendung, f. (esc.) écart, m.; (grr.) changement de front sur le flanc d'une colonne, m.; -werk, n. hors d'oeuvre (dans les orgues), m.; -wind, m. vent de côté; (mar.) vent largue ou de boulin, m.; -wunde, f. blessure au côté, f.; -zahl, f. nombre, chiffre de la page; (typ.) folio, m.; mit -zahlen bezeichnen, folioter; -zimmer, v. Nebenzimmer; -zweig, m. rameau latéral, m.

Seitheŕ, v. -dem.

Sei'tig, adj. (*s'emploie en composition*) qui a des côtés, des pages.

Seit'wärts, adv. de côté, à côté.

Sekan'te, f. -, pl. -n, (math.) sécante, f.

Sekret', n. -es, s, pl. -e, (v. Abtritt); -är', m. -s, pl. -e, secrétaire, m.; -ariat', n. -es, s, pl. -e, secrétariat, m.; -feger, m. vidangeur, m.

Sekt, m. -es, s, vin des Canaries, m.

Sek'te, f. -, pl. -n, secte, f.; -nmacher, m. sectaire, m.

Sek‖tion', f. -, pl. -en, (chir.) dissection; (grr.) file, section, f. (v. Oeffnung); -ti'rer, m. -s, pl. -, sectaire, m.; -tor, m. -s, (math.) secteur, m.; -ularisi'ren, v. weltlich machen; -ulum, n. -s, pl. -la, v. Jahrhundert; -un'da, f. -, seconde, f.; -undä'ner, m. -s, pl. -, écolier de seconde, m.; -undant', m. -en, pl. -en, second, témoin d'un duel; (grr.) second (d'un éclaireur ou tirailleur), m.; -un'dawechsel, m. seconde (lettre) de change, f.

Sekun'de, f. -, pl. -n, seconde, f.; -nuhr, f. montre à secondes, f.; -nzeiger, m. aiguille des secondes, f.

Sekundi'ren, v. a. et n. h. servir de second en duel; (mus.) accompagner; seconder (v. helfen, unterstützen).

Seladon'grün, n. et adj. céladon, m. et. adj.

Selban'der, prn. p. u. lui, moi, toi etc. deuxième, ensemble; wir waren -, nous étions à deux, deux.

Sel'b‖e, prn. même; zur -en Stunde, à la même heure; -er, v. selbst; -iger, -ige, -iges, prn. le ou la même; celui, celle.

Selbst, adv. même; ich -, du -, er - rc., wir - rc., moi-même, toi-même, lui même etc., nous-mêmes etc.; ich bin es -, c'est moi-même; ich habe es - gesehen, je l'ai vu moi-même; um seiner - willen, pour l'amour de soi-même; die Sache an u. für sich -, la chose en elle-même; das geht von -, cela va tout seul; - kommen, venir en personne; zu sich - kommen, revenir à soi. (*En composition* selbst *signifie:* de ou par soi-même, spontané; personnel, auto...); -achtung, f. estime de soi-même, f.; -ansicht, f. autopsie, f.; -aufopferung, f. dévouement de soi-même, de sa personne, m.; -befleckung, f. onanisme, m.; masturbation, f.; -befruchter, m. (h. n.) aphrodite, m.; -beherrschung, f. empire sur soi-même, m.; -bekenntniß, n. aveu spontané, m.; confession volontaire, f.; Rousseau's -bekenntnisse, les confessions de Rousseau, f. pl.; -beliebig, adj. et adv. à son gré, à son bon plaisir; -betrug, m. illusion volontaire, f.; -beurtheilung, f. jugement personnel ou indépendant, m.; -bewunderung, f. admiration de soi-même ou de sa personne, f.; -bewußtsein, n. conscience individuelle; (phi.) aperception, f.; -biographie, f. auto-biographie, f.; -denker, m. penseur, m.; -eigen, adj. et adv. à soi-même, propre, en propre; -entleibung, v. -mord; -entsagung, f. renonciation volontaire, f.; -entzündung, f. (méd.) inflammation spontanée, f.; -erhaltung, f. conservation personnelle, f.; -erhebung, f. orgueil, m.; présomption, f.; -erkenntniß, f. connaissance de soi-même, f.; -erniedrigung, f. humiliation volontaire, f.; -erwählt, adj. volontaire.

Selbst'‖gefällig, adj. satisfait de sa personne; vaniteux, avantageux; -gefälligkeit, f. amour-propre, m.; suffisance, f.; -gefühl, n. sentiment, (m.), conscience de sa dignité, f.; -genügsam, adj. vain; suffisant, présomptueux; -genügsamkeit, f. suffisance, présomption, f.; -gesetzgebung, f. (phi.) autonomie, f.; -gespräch, n. soliloque; (a. d.) monologue, m.; -geständniß, v. -bekenntniß; -haß, m. haine de soi-même, f.; -heit, f. -, 1) être, m.; 2) identité, individualité, f.; -herrscher, m. autocrate, m.; -herrschaft, f. autocratie, f.; -hülfe, f. secours qu'on se procure à soi-même, m.; défense personnelle, f.; -isch, v. -süchtig; -kenntniß, v. -erkenntniß; -klug, adj. présomptueux, suffisant; -klugheit, f. présomption, suffisance, f.; -laut ou -lauter, m. voyelle, ° buccale, f.; -liebe, f. amour-propre égoïsme, m.; -ling, m. -es, s, pl. -e, égoïste, m.; -lob, n. louange de soi-même, f.; -mißtrauen, n. défiance de soi-même, m.; -mord ou -mörder, m. suicide, m.; -prüfung, f. examen de soi-même, m.; -räche, f. vengeance privée, f.; -ruhm, m. vaine gloire, ostentation, f.

Selbst'‖schätzung, f. estime qu'on a de soi-même, f.; -schuldner, m. (pr.) débiteur en son propre et privé nom, m.; -ständig, adj. ce qui subsiste par soi-même; fig. indépendant; (gr.) substantif; -ständigkeit, f. essence; fig. indépendance; fermeté, constance; (phi.) aséité, f.; -sucht, f. égoïsme; ° idiolâtrie, m.; -süchtig, adj. égoïste; ° idiolâtrique; -süchtig sein, égoïser; -süchtige, m. -n, pl. -n, égoïste; ° idiolâtre (p. u.) m.; -täuschung, v. -betrug; -thätig, adj. agissant par soi-même; spontané; -thätigkeit, f. spontanéité, f.; impulsion spontanée, f.; -unterricht, m. instruction qu'on se donne soi-même, f.; -verachtung, f. mépris de soi-même, m.; -verbrennung, f. (méd.) combustion spontanée, f.; -vergessenheit, oubli de soi-même, m.; -verlag, édition d'un ouvrage à ses frais; -verläugnung, f. abnégation de soi-même, f.; renoncement à soi-même, m.; -vertheidigung, f. défense de soi-même ou légitime, f.; -vertrauen, confiance en soi-même ou assurance, f.; -wille, m. propre volonté; -willig, adj. opiniâtre; -zufriedenheit, f. suffisance, f.; contentement de soi-même, m.; -zünder, m. pyrophore (v. Luftzünder); -zweck, m. (phi.) but absolu, m.

Selen', n. -es, s, (min.) sélénium, m.; -it', m. -es, s, (chi.) sélénite, f.; -i'tisch, adj. sélénique; -säure, f. (chi.) acide sélénique;

Se'lig, (*ce terminatif, qui vient du vieux mot* sal, *demeure,* [illegible] *une possession, et se joint à* [illegible] *substantifs et adjectifs:* glückselig, heureux (en possession du bonheur).

Se'lig, adj. et adv. bienheureux; feu, défunt; - machen, sauver; - sprechen, béatifier; -en Andenkens, de glorieuse mémoire; - sterben, mourir en chrétien; - werden, se sauver, être sauvé; Gott hab' ihn -! Dieu veuille sauver son âme! mein -er Vater, feu mon père; meine -e Mutter, feu ma mère; die -en, les bienheureux; -keit, f. béatitude, félicité éternelle, f.; salut, m.; -machend, adj. béatifique; sanctifiant; die allein -machende Kirche, l'église hors de laquelle il n'est point de salut; -macher, m. -s, sauveur; -machung, f. opération du salut; -sprechung, f. béatification, f.

Sel'lerie, m. -s, céleri; -salat, m. céleri en salade, m.; salade de céleri, f.; -suppe, f. potage au céleri, m.; -wurzel, f. racine de céleri, f.

Sell'mann, m. (ch.) limier.

Sel'ten, adj. rare, extraordinaire, singulier, curieux; das ist nichts -es, ce n'est rien de rare; -, adv. rarement; -heit, f. rareté, f.; -heiten, raretés, curiosités, f. pl.

Sel'terser Wasser, n. eau de Selz, eau gazeuse, f.

Selt'sam, adj. 1) étrange, singulier, bizarre, baroque; curieux, rare; -, adv. bizarrement; -keit, singularité, rareté; bizarrerie, f.

Semgal'len, n. -s, (géo.) Semigalle, m.

Semi‖ko'lon, n. -s, pl. -la, point et virgule, m.; -lor', n. -s, milor, m.

Semin‖arist', m. -en, pl. -en, séminariste, m.; -a'rium, n. -s, pl. -rien, séminaire, m.

Se'misch, v. sämisch.

Semio'tik, f. -, (méd.) sémiotique.

Semi'tisch, adj. sémitique.

Sem'mel, f. -, pl. -n, pain blanc, m.; prv. das geht ab wie warme Semmeln, cela se vend comme les petits pains; -bäcker, m. boulanger de pain blanc, m.; -brei, m. bouillie de pain blanc, f.; -klöschen, n. boulette, f.; -mehl, n. fleur de farine, f.; -teig, m. pâte pour le pain blanc, f.

Sem'pel, m. -s, pl. -

Senat', m. -es, s, pl. -e, sénat, m. (v. Rath, Rathscollegium); -or, m. -s, pl. -o'ren, sénateur, m.

thsherr); -sbeschluß, m. décret du
at; (dr. r.) sénatus-consulte, m.
Send'||bote, m. 1) messager syn-
l; 2) envoyé, délégué; 3) mes-
ger exprès, m.; -brief, m. v.
reiben; -ei, v. Zendel ou Zindel;
, v. a. rég. et ir. h. (sandte; ge-
dt) envoyer, dépêcher, expédier;
. lancer (une bombe); -er, m. -s,
-, celui qui envoie; expéditeur,
mettant, m.; -gericht, n. synode,
; justice synodale, f.; † -gräf, m.
e extraordinaire, m.; -schreiben,
missive, épître, f.; -ung, f. -, pl.
, envoi, m.; mission, f.
Se'nes||baum, m. ou -blätter, n.
séné, m.; -blätterlatwerge, f. dia-
e, m. [néchal, m.
Se'neschall, m. -es, s, pl. -e, sé-
Senf, m. -es, s, moutarde, f.;
rant), sénevé; fig. fam. sermon,
; einen langen - über etwas machen,
e une longue kyrielle sur qch.;
en - auch dazu geben, y mettre du
n; -brühe, f. sauce à la moutarde,
-büchse, f. boîte à moutarde, f.;
ndler, m. moutardier, m.; -korn,
graine de sénevé, f.; -löffel, m.
llère à la moutarde, f.; -mehl, n.
ne de moutarde, f.; -mühle, f.
alin à broyer le sénevé, m.; -näpf-
, n. v. -topf; -pflaster, n. v. -um-
ag; -topf, m. moutardier, m.;
ße, v. -sauce; -umschlag, m. sina-
ne, m.
Sen'gen, v. a. h. flamber; fig.
ler, rôtir (l'herbe); -en und bren-
, mettre tout en feu; saccager;
, v. n. h. brûler, être brûlé, se brû-
; -en, n. -s, action de flamber; -en
Brennen, ravages, m. pl.; -erig,
. -erig riechen, sentir le brûlé;
ussi; -stroh, n. paille pour allu-
du feu, f.
Se'nior, m. -s, pl. -s'ren, doyen,
teur; (col.) ancien, chef (d'une
poration), m.; -ät, n. -es, s, pl.
-e, doyenné, m.
Senk||blei, n. sonde, f.; plomb,
-e, f. -, pl. -n, (pch.) ableret, m.
Sen'kel, m. -s, pl. -, lacet, cor-
, m.; -blech, n. fer à ferrets, m.; -ma-
, m. v. Senkler; -nadel, f. aiguil-
e, f.; -stift, m. ferret, m.
Sen'ken, v. a. h. 1) abaisser, de-
ndre; plonger (un canon etc.); 2)
otter (des oeillets); provigner
ne); sich -, v. réfl. h. s'affaisser,
aisser, arêner; -, n. -s, action de
endre etc., f.; - der Reben, pro-
ement, m.
Sen'k||er, m. -s, pl. -, marcotte,
provin, m. (v. Ableger); -fäustel,
e. m.) grand marteau à briser la
e, m.; -garn, n. (pch.) ableret,
rvier, m.; -grube, f. (v. Schwind-
be); (vig.) rayon, m.; -hamen,
pch.) épervier, m.; -holz, n. bois
ard, m.; -knecht, m. (vig.) crochet,
-kolben, m. (arq.) broche; (serr.)
e, f.; -ler, m. -s, pl. -, aiguillet-
; ferreur d'aiguillettes, m.; -linie,
e perpendiculaire, f.; -loch, n.
ard, m.; -nadel, f. sonde, f.;
hl, m. échalas de provin, m.;
e, f. provin, m.; -recht, adj. et
. perpendiculaire, à plomb, ver-
l; perpendiculairement, vertica-
ent; -rechte Richtung, perpendicu-
té, f.; -reis, marcotte; branche
rcottée, f.; -reuse, f. (pch.) nasse,
f.; -schnur, f. (pch.) ligne de sonde,
f.; -stock, m. (ferb.) enclume sillon-
née, f.; (vig.) cep à provins, m.; -ung,
f. -, pl. -en, pente, f.; infléchisse-
ment, m.; -wage, f. aréomètre, pèse-
liqueur, m.; -werk, n. (hyd.) digue
de fascinage, f.; -zeit, f. saison de
faire des provins, des marcottes, f.

‥Sen'ne, f. -, pl. -n, v. Sehne, f.
‥Senne, f. -, pl. -n, troupeau de
vaches; chalet, m.; vacherie, m.;
-, m. -n, pl. -n, vacher, m.
Sen'ner, m. -s, pl. -, v. Senne, m.
Sennerei', f. -, pl. -en, ou Senn'-
hütte, f. vacherie, f.
Sensal', m. -es, s, pl. -e, (com.)
censal, courtier, m. [m.
Sensarie', f. -, droit de courtage,
Sen'se, f. -, pl. -n, faux, f.; mit
der - mähen, faucher; -nklinge, f. lame
de la faux, f.; (bl.) rangier, ranchier,
m.; -nmann, m. (grr.) kosynien; fig.
fam. mort, f.; -nschmied, m. taillan-
dier, m.; -nstein, m. daille, pierre à
faux, f.; -nstiel, m. manche de faux,
m.; -nträger, m. faucheur; kosy-
nien (polonais), m.
Sen'te, f. -, pl. -n, (mar.) lisse, f.
Sentenz', f. -, pl. -en, sentence, f.
(v. Lehrspruch, Sittenspruch).
Separat'||friede, m. paix particu-
lière, f.; -vertrag, m. contrat conclu
séparément, m.
Se'pia, f. -, (com.) os de sépia,
m.; -zeichnung, f. dessin, lavis à la
sépia, m.
Septem'ber, m. -s, pl. -, Septem-
bre, mois de Septembre, m.
Septett', n. -es, s, pl. -e, (mus.)
septuor, m.
Sep'time, f. -, pl. -n, (mus.) sep-
tième, heptacorde, f.; -naccord, m.
accord de septième, m.
Seque'st||er, m. -s, pl. -, séque-
stre, m.; -ration, f. -, séquestration,
f.; -ri'ren, v. a. h. séquestrer.
Serail', n. -s, sérail, sérai, m.
Se'raph, m. -s, pl. -im, séraphin,
m.; -isch, adj. séraphique.
Seras'kier, m. -s, pl. -, séras-
quier, m. (général turk).
Serena'de, f. -, pl. -n, sérénade, f.
Sergeant', m. -en, pl. -en, ser-
gent, m.
Sero'ne, f. -, pl. -n, séron, m.
Serpentin', m. -es, s, serpen-
tine, f.; -marmor, m. marbre serpen-
tin, m.; -stein, m. serpentine, f.
Serschant, v. Sergeant.
Ser'vi||en, n. -s, (géo.) Servie,
f.; -er, m. -s, pl. -, Servien, m.; -e-
rin, f. -, pl. -nen, Servienne, f.; -isch,
adj. servien.
Serviet'te, f. -, pl. -n, serviette,
f. (v. Tellertuch); -nkloß, m. (cul.)
pouding, m.
Servis, m. -, service, m.; vais-
selle, f. (v. Tischgeräth); (grr.) usten-
sile, m. (v. Quartiergeld).
Servitut', f. -, pl. -en, (dr.) ser-
vitude, f.
Se'sam, m. -s, ou -kraut, n. (bot.)
sésame, m.
Se'sel, m. -s, (bot.) séséli, m.
Ses'sel, m. -s, pl. -, chaise, f.; si-
ège; tabouret, m.; -macher, m. fa-
seur de chaises, m.; -träger, m. por-
teur, m.
Seß'haft, adj. domicilié; sich -
niederlassen, s'établir; -igkeit, f. -,
*sédentarité, f.

Session', f. -, pl. -en, session,
séance, f.
Se'ster, m. -s, pl. -, setier, m.
(mesure). [sesterce, m.
Sester'ze, f. -, pl. -n, (arché.)
Setz'||art, f. (mus.) composition,
f.; -bord, m. (mar.) falque, f.; -brett,
n. (typ.) composoir, m.; -ei, n. (cul.)
oeuf poché, m.; -eisen, (forg.) cou-
poir, m.
Se'tzen, v. a. h. 1) mettre, poser,
placer; an seinen Platz -, mettre à sa
place; wieder an seinen Platz -, re-
mettre à sa place; den Topf ans
(übers) Feuer -, mettre le pot au feu;
den Stuhl an die Wand -, placer la
chaise près de la muraille; 2) ériger,
planter; Bäume -, planter des ar-
bres; einem ein Denkmal -, ériger un
monument à q.; einen Grenzstein -,
poser, asseoir une borne; fig. einen -
lassen, faire mettre q. en prison; ei-
nen über etwas -, préposer q. à qch.,
charger q. de la conduite, de la di-
rection de qch.; einen in ein Amt -,
revêtir q. d'un emploi, installer q.
dans une charge; einen in Angst -,
donner de l'anxiété à q.; einem den
Degen auf die Brust -, appuyer la
pointe de l'épée sur la poitrine de q.;
die (seine) Ehre in etwas -, faire con-
sister l'honneur dans, en qch.; den
Fall -, poser le cas; in Feuer und
Flammen -, mettre tout en feu; einen
in Freiheit, auf freien Fuß -, mettre
q. en liberté, relâcher q.; einen in
Furcht und Schrecken -, épouvanter
q.; einen ins Gefängniß -, mettre q
en prison, emprisonner q.; fam. cof-
frer q.; etwas ins Geld -, convertir
qch. en argent, vendre qch.; einen
unter die Heiligen -, mettre q. au
nombres des saints; seine Hoffnung
auf einen -, mettre son espérance en
q.; auf eine Karte -, mettre sur une
carte; einen Hofmeister über seine Kin-
der -, donner un gouverneur à ses
enfants; Knöpfe, Spitzen auf ein Kleid
-, mettre des boutons à un habit, gar-
nir un habit de dentelles; sich etwas
in den Kopf -, se mettre qch. en tête;
sich eine Idee in den Kopf -, se coiffer
d'une idée; einen Preis auf Jemandes
Kopf setzen, mettre la tête de q. à prix;
seine Kräfte daran, an etwas -, emplo-
yer ses forces à qch.; an die Luft -,
exposer à l'air; an den Mund -, por-
ter à la bouche (un verre); embou-
cher (une trompette); in Noten -,
mettre en musique, noter; einen zum
Richter über etwas -, établir q. juge
dans quelque affaire; Schröpfköpfe -,
appliquer des ventouses; auf's Spiel
-, risquer; etwas in den vorigen Stand
-, remettre qch. en son entier, réha-
biliter, rétablir qch.; einen außer
Stand -, mettre q. hors d'état; einen
Tag, Termin -, fixer, arrêter un jour,
un terme; einen in Unkosten -, mettre,
constituer q. en frais, en dépenses;
unter Wasser -, inonder, submerger;
ins Werk -, effectuer, exécuter; eine
Zeit -, fixer un temps; ein Ziel -, mar-
quer un terme, un but; (ch.) faire des
petits (lièvres); faonner (biches); (j.)
faire le jeu; masser; y aller; (mus.
typ.) composer; -, v. n. h. s'élancer,
faire un saut; über den Fluß -, pas-
ser, traverser, franchir la rivière;
über einen Graben -, franchir, sauter
un fossé; an das Land -, aborder.

débarquer, prendre terre (v. aussi Land); –, v. imp. es setzt, il y a; il se trouve; on donne; es setzt hier nichts für mich, il n'y a rien à gagner ici pour moi; fam. es wird was –, nous verrons beau jeu; sich –, v. réfl. h. 1) s'asseoir, se mettre; se placer, prendre place; 2) percher, se percher (des oiseaux); 3) s'établir, se domicilier; fig. diminuer, baisser; s'affaisser (bâtiment); se rasseoir, se reposer, se précipiter, se clarifier (d'un corps fluide); (sich) – lassen, laisser rasseoir, laisser reposer (le café, le vin etc.); das Erdreich hat sich gesetzt, le terrain s'est raffermi; die Geschwulst an seinem Arme setzt sich, son bras se désenfle; sich mit einem auseinander –, s'arranger, tomber d'accord avec q.; sich auf flüchtigen Fuß –, s'enfuir, lâcher pié; sich in Gefahr –, s'exposer, se mettre en péril; sich mit seinen Gläubigern –, s'accommoder, faire un accord avec, composer avec ses créanciers; (grr.) se poster (dans un lieu); –, n. -s, action de mettre etc.; (a. d.) mise en scène, f.; (typ.) composition, f. (v. Satz).

Set'zer, m. -s, pl. –, (art.) refouloir; (j.) pointeur; (mus. typ.) compositeur, m.; –fehler, m. faute typographique, f.; –lohn, m. salaire d'un compositeur, m.; composition, f.

Setz‖fäustel, m. (e. m.) grand marteau de main, m.; –fehler, v. Setzerfehler; –hämen, m. (pch.) ableret, m.; –hammer, m. (forg.) coupoir, m.; –häse, m. hase, f.; –holz, n. (hort.) plantoir, m. (v. aussi Setzling); –karpfen, m. carpeau, carpillon, m.; –kasten, m. (typ.) casse, f.; –kohle, f. (charb.) gros charbon, m.; –kolben, m. (art.) refouloir, fouloir, m.; –kunst, f. (mus.) composition, f.; (typ.) art typographique, m.; composition, f.; –lauge, f. lessive reposée, f.; –ling, m. –es, s, pl. –e, (hort.) plant; (pch.) alevin; (vig.) provin, m.; –linie, f. (typ.) réglette, f.; –meißel, m. (serr.) chasse, f.; –rebe, f. v. –ling; –reis, n. (bot.) bouture, f.; –schäfer, m. (é. r.) cheptelier, m.; –stein, m. (typ.) marbre, m.; –teich, m. vivier, m.; –wage, f. niveau, m.; –weide, f. plantard, plançon, m.; –zange, f. (ver.) chariot à tenailles, m.; –zeit, f. (ch.) saison où les hases etc. mettent bas, f.

Seu'che, f. –, pl. –n, contagion, maladie contagieuse; épidémie, épizootie, f.; –nstoff, m. matière contagieuse, f.

Seuf‖zen, v. n. h. soupirer, gémir; fig. nach etwas –zen, soupirer après qch.; über etwas –zen, déplorer qch.; –zen, v. a. h. poét. soupirer, dire en gémissant; –zen, n. –s, gémissement, m.; –zer, m. –s, pl. –, soupir, gémissement, m.

Se'venbaum, v. Sabenbaum.

Seven'nen, f. pl. (géo.) Cévennes, f. pl.

Sevil'la, n. –s, Séville, f. (ville).

Sex‖ta'ner, m. –s, pl. –, écolier de la sixième, m.; –tant, m. –en, pl. –en, (astr.) sextant, m.; –te, f. –, pl. –n, (col. j.) sixième, f.; (mus.) sexte, sixte, f.

Seyn, v. Sein.

Shawl, m. –es, s, pl. –s châle, shawl, schall, m.

Sibī'r‖ien, ou Sibi'rien, n. –s, (géo.) la Sibérie; –ier, m. –s, pl. –, Sibérien m.; –ierin, f. –, pl. –nen, Sibérienne, f.; –isch, adj. sibérien.

Sibyl'‖le, f. –, pl. –n, Sibylle, m.; fig. sibylle, vieille sorcière, f.; –l'inisch, adj. sibyllin.

Sich, pron. se; soi; lui, elle; eux, elles; – waschen, se laver; nur für – leben, ne vivre que pour soi; Sie haben –geirrt, vous vous êtes trompé; an –, an und für – de soi, en soi; die Sache an –, la chose en elle-même; an und für – betrachtet, considéré absolument; er redet von – selbst, il parle de lui-même; sie hat kein Geld bei –, elle n'a point d'argent sur elle; sie loben – selbst, ils, elles se louent eux-mêmes, elles-mêmes.

Si'chel, f. –, pl. –n, faucille; fig. – des Mondes, croissant, m.; (an.) faux, f.; –beinig, adj. cagneux; –fisch, m. faucille, f.; faucheur, m.; –flosse, f. 1) nageoire falciforme, f.; 2) faucheur (poiss.), m.; –förmig, adj. et adv. en forme de faucille, en faux, falciforme; –klee, m. luzerne faucille, m.: –n, v. a. h. couper avec la faucille; –schnäbler, m. (orn.) faux, f.; –wagen, m. (archéo.) chariot armé de faux, m.

Si'cher, adj. sûr; certain; ich weiß es von sicher Hand, je le sais de bonne main; –es Geleit, sauf-conduit, m.; –, adv. sûrement, certainement, à coup sûr; ich kann mich – auf ihn verlassen, je suis sûr de lui; so viel ist –, daß, tant y a que; vor etwas – sein, être à l'abri, à couvert de qch.; einen vor etwas – stellen, garantir q. de qch.; sich – stellen, prendre ses sûretés.

Si'cherheit, f. –, pl. –en, 1) sûreté, assurance; 2) sûreté, caution, garantie, f.; in – bringen, mettre en lieu de sûreté; sich gegen etwas in – setzen, se garantir, se défendre de qch.; 3) sécurité, assurance; 4) certitude, f.; –sausschuß, m. comité du salut public, m.; –sbehörde, f. police, f.; –sdiener, m. sergent de police, m.; –skarte, f. permis de séjour, m.; carte de sûreté, f.; –smaßregel, f. mesure préservative, f.; –sventil, n. (m. vap.) soupape de sûreté, f.

Si'cher‖lich, adv. sûrement, à coup sûr, assurément, certainement; –n, v. a. h. assurer; mettre en sûreté; vor etwas –n, garantir q. de qch.; (e. m.) Erz –n, laver le minerai écrasé; –stellung, f. action de mettre qch. en sûreté; fig. garantie, f.; –ung, f. –, pl. –en, sûreté, f.

Sich'ler, m. –s, pl. –, scieur, faucheur, m.

Sicht, f. –, (com.) vue, f.; auf, nach –, à vue; auf 8 Tage –, à huit jours de vue; auf kurze –, à court terme.

Sicht'bār, adj. visible, apparent; fig. évident, visible ostensible; –, adv. visiblement; – werden, paraître, apparaître; se produire; –keit, f. –, visibilité; fig. évidence, f.; –lich, adv. visiblement, ostensiblement.

Sich't‖en, v. a. h. cribler, sasser; (meu.) bluter; –er, m. –s, pl. –, cribleur, vanneur; (meu.) bluteur; (hyd.) conduit, canal, m.; –lich, adj. fam. visible; mit –lichen Augen sehen, voir de ses propres yeux; –lich, adv. visiblement; évidemment; –wechsel, m. (com.) traite à vue, f.

Sicil‖ia'ner, m. –s, pl. –, Sicilien, m.; –ia'nerin, f. –, pl. –nen, Sicilienne, f.; –i'anisch, adj. sicilien; –ien, n. –s, (géo.) la Sicile (île).

Si'ckern, v. Sickern.

Side'risch, adj. (astr.) sidéral.

Sie, pron. elle; la; –, pl. ils, elles, eux; vous; –, f. –, pl. –s, femelle, f.

Sieb, n. –es, s, pl. –e, crible, tamis, sas, m.; –bein, n. (an.) os cribleux, os ethmoïde, ethmoïde, m.; –beinnaht, f. suture ethmoïdale, f.

Sie'ben, v. a. h. cribler, tamiser, sasser; –, n. –s, action de cribler etc.; (chi.) cribration, f.; –, adj. sept; –, f. sept (chiffre), sept, m.; fam. eine böse –, une mégère, méchante femme; seine – Sachen, sa pacotille, son paquet, son saint-frusquin; –blatt, n. (bot.) tormentille; –blätterig, adj. (bot.) heptaphylle, heptapétalé; –bürge, m. –n, pl. –n, Transylvain, m.; –bürgen, n. –s, (géo.) la Transylvanie, f.; –bürgerin, f. –, pl. –nen, Transylvaine; –bürgisch, adj. transylvain; –eckig, adj. heptagone, m. d'; –erlei, adj. de sept sortes; –fach ou –fältig, adj. septuple, sept fois autant; –gestirn, n. (astr.) pléiades, f. pl.; –jährig, adj. de sept ans; sept fois; –mal, adv. sept fois; –mälig, adj. répété sept fois; –monatlich, adj. de sept mois; –pfündig, adj. de sept livres; –schläfer, m. les sept dormants d'Éphèse; fam. grand dormeur; –stimmig, adj. et adv. à sept voix; –tägig, adj. de sept jours; –te, adj. le, la septième (des Monats), le sept; –halb, adj. six et demi; –tel, n. –s, pl. –, septième, m.; –tens, adv. septièmement, en septième lieu; –zehn; –zehner, m. pièce de dix-sept kreutzers, f.

Sie'ber, m. –s, pl. –, cribleur.

Sieb'‖macher, m. fabricant de cribles, m.; –mehl, n. recoupette, f.; –platte, f. (m. à v.) cribleuse, f.; –staub, m. criblures; –tuch, n. étamine, f.

Sieb'zehn, adj. dix-sept; –te (der, die, das), adj. le, la dix-septième; der –te (des Monats), le dix-sept; –tel, n. –s, pl. –, dix-septième, m.; –tens, adv. dix-septièmement.

Sieb'zig, adj. soixante-dix, septante; –er, m. –s, pl. –, septuagénaire, m.; –, pl. –nen, septuagénaire, f.; –jährig, adj. septuagénaire; –ste (der, die, das), adj. le, la soixante-dixième, septantième.

Siech, adj. maladif, infirme, valétudinaire; –bett, n. lit de malade ou de douleur, m.; –en, v. n. h. languir, être maladif, traîner; –enhospital, m. (v. Siechenhaus); –haus für Aussätzige, maladrerie, léproserie, f.; –heit, f. –, langueur, f.; –ling, m. –s, pl. –e, personne infirme, f.; –thum, n. –s, v. –heit.

Sie'de‖grad, m. terme de l'ébullition, m.; –haus, n. (sal.) saunerie; –hitze, f. degré de l'ébullition; –hütte, f. (salp.) salpêtrière, f.; –kessel, m. bouilloire, f.; chaudron

…unnier, m.; -n, v. a. ir. h. (sott; ge- …t'ten, faire bouillir; cuire; (orf.) …eiß -n, blanchir, matir (argent); …en, v. n. ir. h. bouillir, bouillonner; …en, n. -s, bouillonnement, m.; ébullition, f.; raffinage (du sucre); …non.) blanchiment, m.; -nd, adj. verb. …ouillant; -ndheiß, adj. tout bouillant; -pfanne, f. (sal.) chaudière à …ner, f.; -punkt, m. terme de l'ébullition; -rei, v. Salpeter-, Seifen- … Zuckersiederei; -schale, f. (mon.) …ouilloire, f.

Sieg, m. -es, s, pl. -e, victoire, …; succès, triomphe, m.; den -er- …ltten, davon tragen, remporter la …ctoire (sur q., über einen).

Sie'gel, n. -s, pl. -, cachet; …eau, m.; (chan.) das kleine und …obere -, le scel et contre-scel; -ab- …ruck, m. sigillaire, f.; cachet, m.; …bank, f. (dra.) table à plomber, f.; …bewahrer, m. garde des sceaux, m.; …r, m. -s, pl. -, (chan.) scelleur, m.; …rde, f. terre sigillée, f.; -kapsel, f. …îte du sceau, f.; -kenntniß ou …kunde, f. connaissance des anciens …eaux, f.; -lack, m. cire à cacheter, …; -lackfabrik, f. fabrique de cire … cacheter, f.; -lackfabrikant, m. fa…icant de cire à cacheter, m.; …ackstange, f. bâton de cire à ca…cheter, m.; -n, v. a. h. cacheter; …aller, apposer le scellé; -presse, f. …esse à cacheter, à sceller, f.; …ing, m. anneau à cacheter, m.; …evalière, f.; -sammlung, f. collec…on de sceaux, f.; -stein, m. astroïte, …; -stock, m. billot à sceller, m.; …wachs, n. cire à sceller, f.

Sie'g‖en, v. n. h. vaincre, remporter la victoire, triompher; über …ne Feinde -en, triompher de ses …nemis; -end, adj. verb. triom…ant, victorieux; -end, adv. en …omphe; -er, m. -s, pl. -, vain…ueur, m.; -erin, f. -, pl. -nen, …mme victorieuse, f.; -erdegen, m. …aive du vainqueur, m.; -erkrone, f. …arier de la victoire, m.

Sie'ges‖aufzug, m. triomphe, …; -bogen, m. arc triomphal, m.; …enkmal, n. trophée, m.; -feier ou …erlichkeit, f. ou -fest, n. célébration …ne victoire, f.; -fürst, m. (Ecr.) …inqueur, m.; -gepränge, n. pompe …omphale, f.; triomphe, m.; -ge…ang, m. chant triomphal, m.; -ge…rei, n. cris de victoire, m. pl.; …öttin, f. Victoire, f.; -held, m. hé…s vainqueur, m.; -kranz, m. ou …rone, f. couronne triomphale, f.; …ed, n. chant de victoire, hymne …ant triomphal, m.; -münze, f. vic…riat, m.; -pforte, f. v. -bogen; …reis, m. prix de la victoire, m.; …runken, adj. ivre de succès, enivré …sa victoire; -wagen, m. char tri…mphal, m.; -zeichen, n. trophée, m.; …ig, m. triomphe, m.; entrée, …arche triomphale, f.

Sieg'‖fried, m. -es, s, Sigefroi, (nom d'homme); -gewohnt, adj. …outumé à vaincre, à triompher ha…ué à la victoire; -haft, adj. victo…ux (v. -reich); -marwurz, f. mauve …ée, f.; -mund, m. -s, Sigismond, m. …om d'homme); -prangend, adj. et …v. triomphant, en triomphe; -reich, …j. victorieux, vainqueur; -reich, …v. victorieusement.

Sieh'dichum, n. belvédère, m.

Sie'he! - da! - einmal! int. voyez! tenez voici, voilà!

Sie'he, siehst, sieht, v. sehen.

Sie'kern, v. n. h. suinter; -, n. -s, suintement, m.

Siel, n. -es, s, pl. -e, écluse, f.; -deich, m. digue à écluse, f.

Sie'le, f. -, pl. -n, (bour.) collier de cheval, m.; bricole (du brouetteur), f.

Sie'na, n. -'s, Sienne, f. (ville).

Si'gismund, m. -s, Sigismond, m. (nom d'homme).

Signāl, n. -es, s, pl. -e, signal, m.; -ist', m. -en, pl. -en, joueur de cor, m.; -feuer, n. (mar.) faux-feu, m.; -isi'ren, v. a. h. signaler; -schuß, m. coup de signal, m.

Signatūr', f. -, pl. -en, signature, f.; seing, m. (v. Unterschrift); (com.) étiquette, f.; (ph.) écriteau, m.; (typ.) signature, f.; -er', v. Siegel; -i'ren, v. unterzeichnen; -um, n. -, pl. -a, (com.) chiffre, m.

Sigrist', m. -en, pl. -en, sacristain, m.

Si'lau, m. -s, (bot.) peucédan [des prés, m.

Sil'be, v. Sylbe.

Sil'ber, n. -s, argent, m.; fig. vaisselle d'argent, argenterie; (chi.) lune; (métal.) diane, f.; -ader, f. veine d'argent, f.; -ahorn, m. érable rouge d'Amérique, m.; -anstrich, m. vernis argentin, m.; -arbeit, f. argenterie, f.; -arbeiter, m. ouvrier en argenterie, orfèvre, m.; -artig, adj. qui tient de l'argent, argentin; -bach, m. poét. ruisseau argentin, m.; -barre, f. ou -barren, m. argent en barre; lingot d'argent, m.; -barš, m. argenté, m.; perche d'Amérique, f.; -baum, m. argyrodendron; (chi.) arbre philosophique, arbre de Diane, m.; -bergwerk, n. mine d'argent, f.; -beschlag, m. garniture d'argent, en argent, f.; -besponnen, adj. filé d'argent; -blatt ou -blättchen, n. argent en feuilles, m.; feuille ou lame d'argent, feuille argentée; (bot.) plante lunaire, f.; -blech, n. argent en lames, m.; plaque d'argent, f.; -blende, f. galène d'argent, f.; -blei, n. plomb d'oeuvre, m.; -blick, m. (chi.) fulguration, f.; éclair, m.; -blume, f. (bot.) argentine, f.; bulbonac, m.; (e. m.) fleur d'argent, f.; -borde, f. galon d'argent, m.; -brenner, m. affineur d'argent, m.; -brennerei', f. affinerie d'argent, f.; -brokat, m. brocart d'argent, m.; -buche, f. hêtre blanc, m.

Sil'ber‖diener, m. argentier, garde-vaisselle, m.; -draht, m. fil d'argent; argent filé, m.; -drahtzieher, m. tireur d'argent, m.; -druck, m. impression en lettres d'argent, f.; -drüse, f. (e. m.) rognon d'argent, m.; -erz, n. mine d'argent, f.; argent de mine, m.; -faden, m. fil d'argent, argent filé, m.; -farbe, f. couleur d'argent, f.; blanc d'argent, m.; -farben ou -farbig, adj. argentin; -fasan, m. faisan blanc de la Chine, m.; -fisch, m. argentine, f.; argenté, m.; -flitter, m. paillette d'argent, f.; -flotte, f. flottille chargée d'argent, f.; -folie, f. tain d'argent, m.; -forelle, f. truite du Brésil, f.; -fuchs, m. renard de Virginie, m; -gabre, f. affinage de l'argent, m.; -gang, m. (e. m.) filon d'argent, m.; -gehalt, m. contenu en argent, m.; -geld, n. argent, m.; in -geld, en argent; -geräth ou -geschirr, n. argenterie, vaisselle d'argent, f.; -gestickt, adj. brodé en argent; -glanz, m. brillant, éclat de l'argent ou argentin, m.; -glätte, f. litharge d'argent, f.; -glimmer, m. mica argentin, m.; -grau, adj. gris argentin; -groschen, m. gros d'argent, m.; -grube, f. mine d'argent, f.; -grund, m. fond d'argent ou argentin (*des étoffes*), m.

Sil'ber‖haar, n. fig. poét. cheveux argentés, blanchis par l'âge, m. pl.; -haltig, adj. qui contient de l'argent, argentifère; -handel, m. commerce d'argenterie, m.; -haupt, n. fig. tête chenue, f.; -hell, adj. argentin, m.; -käfer, m. scarabé argenté, m.; -kalk, m. argent en chaux, m.; chaux d'argent, f.; -kammer, f. chambre à argenterie, office, f.; -kämmerer, m. (v. -diener); -kies, m. (miné.) pyrite blanche arsenicale, f.; -klang, m. son argentin, m.; -klumpen, m. masse d'argent, f.; -könig, m. (chi.) régule, culot d'argent, m.; -korn, n. grain d'argent; (chi.) bouton de fin, m; -krone, f. couronne d'argent, f.; écu d'argent, m.; -kuchen, m. (e. m.) pigne, f.; -lahn, m. lame d'argent, f.; -licht, n. poét. lumière argentée, f.; rayon argentin, m.; fusée d'argent, f.; -ling, m. -es, s, pl. -e, pièce d'argent, f.; (Ecr.) sicle, m.; -locke, f. boucle d'argent, f.; -mine, f. mine d'argent, f; -münze, f. argent blanc; argent monnayé, m.; -n, adj. d'argent; fig. argentin; -ne Hochzeit, noces jubilaires, f. pl.

Sil'ber‖papier, n. papier argenté, m.; -pappel, f. peuplier blanc, m.; -platte, f. plaque d'argent, f.; -plättchen, n. (bro.) paillette d'argent, f.; (orf.) touchau, m.; -plätter, m. lamineur d'argent, m. (v. Goldplätter); -plattirung, f. plaqué en argent, m.; -probe, f. essai (m.), touche de l'argent, f.; -rauch, m. suie d'argent, f.; -regen, m. (pyr.) pluie d'argent, f.; -reich, adj. riche en argent, argentifère; -reiher, m. grande aigrette, f.; -rein, adj. pur comme de l'argent, argenté; argentin; -rubel, m. rouble d'argent, m.; -salz, n. vitriol d'argent, m.; -sand, m. sablon, m.; limaille d'argent, f.; -schaum, m. chiasse d'argent, f.; argent battu en feuilles, m.; -scheibe, f. pain d'argent; fig. disque argenté de la lune, m.; -schein, m. lueur argentine, f.; -schimmel, m. cheval gris argenté, m.; -schmied, v. -arbeiter, Goldschmied; -schrank, m. armoire à argenterie, f.; buffet, m.; -schreiber, m. intendant de l'argenterie, f.; -schwärze, f. mine d'argent noire, f.; -spinner, m. fileur d'argent, m.; -stange, f. lingot d'argent, m.; -stiftchen, n. clou d'argent, m.; -stimme, f. poét. voix argentine, f.; -stoff, m. drap, brocard d'argent, m.; -streifen, m. raie argentée, f.; -stück, n. pièce d'argent, f.; -stufe, f. échantillon de mine d'argent, m.

Sil'ber‖talk, m. talc de couleur d'argent, m.; -tanne, f. sapin à feuilles d'if, m.; -taucher, m. (orn.) grèbe, f.; -thaler, m. écu d'argent, m.; -tinktūr, f. teinture de lune, f.; -ton, m. poét. son argentin, m.; -tresse, f.

galon d'argent, m.; -verwahrer ou -wärter, v. -diener; -waare, f. argenterie, f.; -wäscher, m. écureur de la vaisselle d'argent, f.; -weide, f. (bot.) osier blanc, m.; -weiß, adj. blanc comme de l'argent, argenté; -welle, f. poét. onde argentine, f.; -werk, n. argenterie, f.; argent ouvré, m.; -zain, m. barre d'argent, f.; -zeug, v. -werk. [Silène, m.

Silen', m. -es, s, pl. -e, (myth.)

Sil'ge, f. -, pl. -n, (bot.) persil des marais, m.

Silhouettiren, v. a. h. silhouetter. [de l'appelant, f.

Sil'le, f. -, pl. -n, (ois.) attache

Sim'mer, n. -s, pl. -, simmer, m. (mesure).

Simonie', f. -, simonie, f.; -onisch, adj. simoniaque; -onist', m. -en, pl. -en, (phi.) saint-simonien, m. [einfach et einfältig).

Sim'pel, adj. simple, uni (v.

Sims, m. -ses, pl. -se, (arch.) moulure, f.; chambranle, m.; corniche (v. Gesims); tablette, f.; -hobel, m. guillaume à plate-bandes, m.; -model, n. calibre, m.

Sim'son, m. -s, Samson, m. (nom d'homme). [-werk, n. v. Sims.

Sims'stein, m. tablette, f.;

Si'nau, -s, (bot.) alchimille, f.

Sind, v. sein, v. n.

Sing'akademie, f. académie de musique, m.; -anstalt, f. institut de musique, m.; -bar, adj. chantant, chantable.

Singechor, n. choeur, m.; -kunst, f. art de chanter, m.; -lehrer, m. maître ou professeur de chant ou de musique vocale, m.; -meister, m. 1) chanteur consommé, m.; 2) v. -lehrer; -n, v. a. et n. ir. h. (sang; gesungen) 1) chanter; fig. poét. einem -n, chanter les louanges de q.; fam. aus einem andern Tone -n, chanter sur un autre ton; 2) tinter, corner (des oreilles); prv. ich kann ein Liedchen davon -n, j'en sais des nouvelles, je sais ce qu'en vaut l'aune; 3) siffler (balles); 4) -n, v. a. h. chanter, fredonner; -n, n. -s, chant; fig. tintement, m.; -note, f. note de chant, f.; -pult, n. lutrin, m.; -rlich, adv. fam. es ist mir nicht -rlich, je n'ai pas envie de chanter; -schlüssel, m. (mus.) clef (pour les notes) de chant, f.; -schule, f. école de chant, psallette, f.; -spiel, n. opéra, m.; -stimme, f. voix faite pour le chant; partie chantante, f.; -stück, n. pièce de chant ou de musique vocale; cantate, f.; -stunde, f. leçon de chant; heure à chanter, f.; -verein, m. orphéon, m.; -vogel, v. Gesangvogel; -weise, v. Gesangweise.

Singular, m. -s, pl. -e, (gr.) singulier, m.

Sin'ken, v. n. ir. s. (sank; gesunken) 1) enfoncer, s'enfoncer, couler à fond, aller au fond; 2) s'affaisser, s'abaisser; 3) s'écrouler; tomber; einem in die Arme -, se laisser tomber dans les bras de q.; zur Erde -, se laisser tomber à terre; der Nebel sinkt, le brouillard tombe; fig. den Kopf - lassen, baisser la tête; den Muth - lassen, perdre courage, se décourager; in Ohnmacht -, tomber en syncope, s'évanouir; im Preise -, baisser de prix; in tiefen Schlaf -, tomber dans un profond sommeil; die Stimme - lassen, baisser, abaisser la voix; -, v. a. ir. h. (e. m.) creuser, approfondir (un puits de mine); -, n. -s, chute, f. affaissement; enfoncement; fig. abaissement (de courage etc.), m.; baisse (des prix); dépréciation (des papiers), f.

Sink'werk, n. (sal.) réservoir d'eau douce, m.

Sinn, m. -es, s, pl. -e (en), sens; die fünf -e, les cinq sens; von -en kommen, von -en, nicht recht bei -en sein, être hors de son bon sens; fig. sens, sentiment, avis, m. opinion, f.; auf seinem -e beharren, abonder en son sens; etwas im -e haben, avoir qch. en tête; se proposer qch.; Böses im -e haben, méditer, couver quelque mauvais dessein; sich etwas in den - kommen lassen, s'aviser de qch.; se mettre qch. dans la tête; das ist mir nie in den - gekommen, cela ne m'est jamais venu dans la pensée; anderes -es werden, se raviser, changer de sentiment; revenir de qch.; das ist nicht nach meinem -e, cela n'est pas à mon gré; dafür hat er keinen -, il n'a pas de goût pour cela; cela est hors de sa sphère; das liegt mir immer im -e, j'y pense continuellement; - für das Schöne, le sentiment du beau; ein hoher -, un esprit élevé; ein leichter -, un esprit volage, léger; (gr.) im höchsten -e des Worts, dans toute la force du terme, dans toute l'acception du mot; -bild, adj. emblème, symbole, m.; allégorie, f.; -bildlich, adj. emblématique, symbolique, allégorique; -dichter, m. épigrammatiste, m.

Sin'nen, v. n. ir. h. (sann; gesonnen) penser, méditer; auf etwas -, penser à qch.; über etwas -, réfléchir, rêver à qch., méditer qch.; auf etwas Böses -, machiner qch.; auf Rache -, méditer une vengeance; hin und her -, penser et repenser; -genuß, m. plaisir sensuel, m.; jouissance sensuelle, f.; -liebe, f. amour sensuel, m.; -lust, v. -genuß; -rausch, m. ivresse des sens, f.; -reiz, m. charme pour les sens, m.; -täuschung, f. -trug, ou -wahn, m. illusion des sens, f.; -welt, f. monde sensuel, m.; -werkzeug, n. organe des sens, m.

Sin'nesänderung, f. changement d'opinion, m.; (th.) résipiscence, f.; -art, f. caractère, m.; -organ, n. v. Sinnenwerkzeug.

Sinn'gedicht, n. épigramme, f.; -grün, v. Wintergrün; -ig, adj. qui a du sens, du jugement; p. u. pensif, rêveur.

Sinn'kraut, n. sensitive, f.; -lich, adj. 1) sensitif; 2) sensuel; -lich machen, sensualiser; -lich, adv. sensuellement; -lichkeit, f. -, sensualité, faculté sensitive, f.; -los, adj. et adv. privé de sentiment, sans connaissance; insensé, absurde; -losigkeit, f. -, privation du sentiment; aliénation d'esprit, folie, f.; -pflanze, f. v. -kraut; -reich, adj. ingénieux, judicieux; spirituel; -reich, adv. ingénieusement; -spruch, m. sentence, f.; apophthègme, m.; -verwandt, adj. (gr.) synonyme; -verwandtschaft, f. synonymie, f.; -voll, adj. significatif, profond.

Sinolog', m. -en, pl. -en, sinologue, m.

†Sin'temal, conj. vu que, puisque.

Sin'ter, m. -s, (forg.) ... m.; (miné.) stalactite, f.; -n, v. ... h. 1) suinter; 2) se durcir, se ... geler; -, n. -s, filtration, f.; ... ment, m.; scintillation; congélation ...

Si'nus, m. -, pl. -, (géom.) ... nus, m. [renté, consanguinité ...

†Sipp'schaft, f. -, pl. -en ...

Si'rach, m. -s, das Buch ... l'Ecclésiastique, m.

Sire! Sire! ...

Sire'ne, f. -, pl. -n, (myth.) ...

Siroc'co, m. -s, siroc, sirocco ...

Si'rup, m. -es, s, pl. -e, sirop, m.; -artig, adj. sirupeux.

Sistiren, v. a. h. intervenir, suspendre, cesser.

Sit'te, f. -, pl. -n, coutume, usage, m.; -n, pl. moeurs, f. ... -n, n. -s, (géo.) Sion, m. (ville) ... muth, f. grâce de moeurs, f.; ... n. livre de morale ou de pi... m.; -ngeschichte, f. histoire des moeurs, f.; -ngesetz, n. morale, f.; -... 1) précepte de la morale, m.; ... rale, éthique, f.; -nlehrer, m. moraliste, m.; -nlos, adj. ... sans moeurs; -nlosigkeit, f. ... ralité, inconduite, f.; -nprediger, m. moraliseur, moraliste, m.; -npredigt, f. sermon, prône, m.; -nreinheit, f. ... de morale, f.; -nreinheit, f. pureté de moeurs, f.; -nrichter, m. censeur ... -nspruch, m. maxime de morale ... -nverbesserung, f. raffinement des moeurs, m.; civilisation, f.; -nverderbniß, f. corruption, dépravation des moeurs, f.; -nverfall, m. décadence des moeurs, dépravation ... -nverfeinerung, v. -nverbesserung; -nzeugniß, n. certificat de bonne vie et moeurs, m.; -nzwang, m. étiquette ...

Sit'tich, v. Sittig.

Sit'tig, adj. morigéné, bien ... modeste, sage; -ig, adv. modestement, sagement; -ig, m. -s, pl. ... perroquet, m.; -igen, v. a. h. morigéner, civiliser; -lich, adj. moral; -lich, adv. moralement; -lichkeit, f. moralité, f.; -sam, adj. modeste, décent; pudibond; -sam, adv. modestement, décemment; -samkeit, f. modestie, décence; pudeur, f.

Situationszeichner, m. dessinateur ... sin de la topographie, m.

Sitz, m. -es, pl. -e, 1) assiette, situation, f.; 2) siège, m.; place, f.; ich habe hier keinen guten -, je ne suis pas bien assis ici; je suis mal placé; 3) fond (d'une chaise); 4) séance, f.; - und Stimme auf dem Landtage haben, avoir voix et séance à la diète; fig. siège, domicile, demeure, résidence, f.; Sitz ... der bischöfliche -, le siège épiscopal; (méd.) - einer Krankheit, foyer de la maladie, m.

Sitz'anker, m. ancre d'amarrage ... f.; -arbeit, f. travail sédentaire ... -bad, n. bain de siège, m.; ... (an.) ischion, m.

Sit'zen, v. n. ir. h. et s. (saß; gesessen) 1) être assis; être perché (oiseaux); - bleiben, rester assis; bei Tische -, être à table; ... ben lange bei Tische gesessen, ... fait une longue séance à table; ... se tenir longtemps assis; ... trop sédentaire; 3) avoir son siège ...

ler; in einem Dorfe –, végéter
s un village; still –, demeurer en
s; être tranquille; fig. a) seoir,
s Kleid sitzt Ihnen gut, cet habit
s va bien; fest –, tenir ferme; gut,
m –, être à son aise; b) einen –
n, négliger q.; seine Frau zc. –
n, abandonner sa femme etc.;
zc. (beim Spiele) – lassen, perdre
argent; einen Schimpf auf sich –
n, boire, avaler un affront; sie
– bleiben, elle restera fille; elle
rouvera pas un seul danseur; der
; bleibt –, la pâte ne lève pas;
adj. verb. assis; séant; –de Le-
sweise, vie sédentaire, f.
itz'‖fleisch, n. fam. -fleisch ha-
, pouvoir demeurer longtemps
s, être sédentaire; –geld, n. ged-
, m.; –kasten, m. coffre du siège,
; –kissen, n. coussin, traversin,
–ung, f. –, pl. –en, séance; ses-
, f. [scabieuse.
kabiō'se, f. –, pl. –en, (bot.)
kal'de, m. -n, pl. –n, scalde, m.
kā'le, f. –, pl. –n, (mus.) échelle,
mme; (phys.) échelle, f.
kal'pīren, v. a. h. enlever le
crane, scalper. [dale, m.
kandāl', n. –es, s, pl. –e, scan-
kandinā'vien, n. –s, (géo.)
ndinavie, f.; –nā'visch, adj. scan-
ave. [der.
kandī'ren, v.a. h. (pros.) scan-
kapulier', n. –es, s, pl. –e, (cath.)
ulaire, m.
kartē'ke, v. Scharteke.
kelett', n. –es, s, pl. –e, sque-
, m. (v. Gerippe); –tī'ren, v. a. h.
harner.
kiz'‖ze, f. –, pl. –n, esquisse,
che, f.; croquis, crayon, m.;
en, v. a. h. esquisser, ébaucher,
onner.
klā've, m. –n, pl. –n, esclave,
–narbeit, f. travail d'esclave,
–naufseher, m. (mar.) argousin,
–ndienst, m. servitude, f.; –n-
del, m. traite des nègres, f.; –n-
dler, m. marchand d'esclaves,
ier, m.; –nkrieg, m. guerre d'es-
es, f.; –nleben, n. vie d'esclave,
–nmarkt, m. marché où l'on vend
esclaves, m.; –nsinn, m. esprit
lave, m.; –nstand, m. condition
clave, f.; –nthum, n. –s, esclavage,
servitude, f.; –rei', f. –, escla-
, m.; in –rei versetzen, réduire
sclavage, f.
klā'v‖in, f. –, pl. –nen, esclave,
isch, adj. servile; –isch, adv. en
ave, servilement.
klavō'‖nien, n. –s, l'Esclavo-
f. (pays); –nier, m. –s, pl. –,
avon, m.; –nierin, f. –, pl. –nen,
avonne, f.; –nisch, adj. esclavon.
kon‖trī'ren, v. a. h. (com.) v.
leichen, abrechnen; –tro, m. –s,
erechnung, Gleichmachung.
kor'‖but, v. Scharbock; –bū'-
, adj. scorbutique.
korpiōn', m. –s, pl. –e, scor-
, m.; –öl, n. scorpiojelle, f.;
nne, f. araignée-scorpion, f.;
, m. piqûre du scorpion, f.
korzonē're, f. –, pl. –n, (bot.)
sonère, f.
kribent', m. –en, pl. –en, v.
riftsteller.
krib'ler, m. –s, pl. –, *écri-
eur, écrivassier, m.

Skripturen, f. pl. écritures, f.
pl.; papiers, m. pl. (v. Schriften).
Skrō'ph‖eln, f. pl. écrouelles,
scrofules, f. pl.; –ulös, adj. scro-
fuleux.
Skru'pel, m. –s, pl. –, 1) scru-
pule, m. (poids); 2) fig. scrupule, m.
(v. Bedenklichkeit).
Slā'v‖en, m. pl. Slaves, m. pl.;
–isch, adj. slave; –ō'nien zc, v. Skla-
vonien zc. [(ville).
Slu'is, n. –, (géo.) Ecluse, f.
Smaragd' v. Schmaragd.
Smei'ten f. pl. (mar.) coueta,
m. pl. (cordes).
Smyr'nenkraut, n. maceron, m.
Sō, prn. qui, que, lequel, la-
quelle; –, adv. et conj. 1) ainsi, de
la sorte, tellement, si, tant, autant,
aussi, de même; 2) (wenn) si; quand;
3) fam. (ohnedieß, ohnehin) sans cela,
d'ailleurs, outre cela; –? est-il pos-
sible? –! oui! wie –? comment cela?
comment donc? es ist –, ist es, c'est
cela; – reich er auch sein mag, quelque
riche qu'il soit; – gelehrt er auch ist,
– ist er zc., tout savant qu'il est, il
est etc.; – bald (als), aussitôt que,
dès que; – daß, de sorte, en sorte,
de manière que; – eben, à l'instant,
tout à l'heure; – ein Mann, un tel
homme, un homme comme lui; – et-
was, une telle chose; – fern (als),
à condition que; au cas que; – fern
als, en tant que; – –, – hin, bald –,
bald –, passablement, tel quel,
tellement quellement; fam. – aber,
mais; und – fort, weiter, et ainsi
de suite.
Sobald', v. so.
Social‖is'mus, m. –, socialis-
me, m.; Gegner des –ismus, m. anti-
socialiste, m.; –ist', m. –en, pl. –en,
socialiste, m.; –i'stisch, adj. socialiste.
Societät', f. –, pl. –en, société, f.
Socinia'n‖er, m. –s, pl. –, So-
cinien, m.; –is'mus, m. –, socinia-
nisme, m.
Sō'cke, f. –, pl. –n, chausson;
(chap.) poussoir, m.; (sal.) semelle,
f.; –l, m. –s, pl. –, (arch.) socle, m.
Sōd, m. –es, s, v. aussi Sud.
Sō'da, f. –, soude, f.; –salz, n.
sel de soude, m.
Sodann', v. dann, alsdann.
Sōd'brennen, n. –s, cardiogme,
fer-chaud, m.
Sodomit', m. –en, pl. –en, sodo-
mite, m.; –erei', f. –, sodomie, f.;
–isch, adj. et adv. en sodomite.
Sōd'stuhl, m. (br.) entonnoir, m.
Soe'ben, adv. fraîchement.
Sō'fa, n. et m. –s, pl. –s, sofa,
sopha, m.
Soff, v. saufen.
Soff, m. –es, s, pop. ivrognerie;
boisson, f. [gne, m.
Söf'fel, m. –s, pl. –, fam. ivro-
Sofort', adv. aussitôt, de suite,
à l'instant.
Sōg, v. saugen.
Sōg, m. –es, s, succion, aspiration,
f.; (mar.) sillage, m. (v. Kielwasser);
décharge, f.
Sogār', adv. même, de plus.
Sogleich', adv. aussitôt, sur-le-
champ, à l'instant, tout de suite.
Sohl'‖band, n. (e. m.) lisière, f.;
–beere, f. groseille noire, f.; –e, f. –,
pl. –n, plante du pié (de l'homme);
sole (d'un cheval etc.); (arch. arp.

art. cord. e. m.) semelle, f.; (mar.)
fond d'affût, m., (pch.) sole, f.; (v.
aussi Soole); –en, v. besohlen; –en-
leder, v. –leder; –enmacher, m. sanda-
lier, m.; –enzwecke, f. broquette à
semelle, f.; –hammer, m. marteau à
semelles, m.; –ig, adj. (e. m.) hori-
zontal; –ig, adv. horizontalement;
–leder, n. cuir à semelle ou fort, m.;
–linie, f. (e. m.) ligne horizontale, f.
Sohn, m. –es, s, pl. Söhne, fils,
m.; der verlorne –, l'enfant prodi-
gue, m.
Söhn'‖chen, n. –s, pl. –, jeune
fils, petit garçon, m.; –opfer, v. Ver-
söhnopfer.
Sohn'‖schaft, f. –, état d'un fils,
m.; filiation, f.; –sfrau, f. bru, belle-
fille, f.; –skind, n. –stochter, f. petit-
fils, m.; petite-fille, f.
Sō'je, f. –, sergette, f. (étoffe).
Solā'risch, adj. (astr.) solaire.
Sō'lawechsel, m. seule lettre
de change, f.
Solch, prn. tel, telle; – ein Mensch,
un tel homme (v. solcher); –ennach,
adv. ainsi, donc; –enfalls, adv. fam.
en tel cas, en pareil cas; –er, –e, –es,
prn. tel, telle, pareil, semblable; ce,
cette, de cette sorte; –ergestalt, adv.
tellement, de telle sorte, de telle fa-
çon; –erlei, adj. tel, telle.
Sold, m. –es, s, solde, paie, f.;
salaire, m.; gages, appointements,
m. pl.; halber –, demi-solde, demi-
paye, f.; um – dienen, servir à gages;
auf halben – setzen, mettre à demi-
solde.
Soldāt', m. –en, pl. –en, soldat;
pop. troupier, m.; ein alter –, un vé-
téran; (*sous Napoléon*) vieux gro-
gnard, m.; – werden, se faire soldat,
s'enrôler, s'engager.
Soldā'ten‖aushub, m. conscrip-
tion, f.; conscrits, recrues, m. pl.;
–brauch, m. usage des soldats, m.,
manière, coutume des gens de guer-
re, f.; –brod, n. pain de munition,
m.; –dienst, m. service militaire, m.;
–dirne, f. fam. schabraque; paillasse
de corps de garde, f.; –eid, m. ser-
ment militaire, m.; –flinte, f. fusil
de munition, m.; –frau, f. femme de
soldat, f.; –freund, m. ami des sol-
dats, du militaire, m.; –galgen, m.
estrapade, f.; –geld, n. prêt, m.; sub-
sistance, f.; –hütte, f. baraque, f.;
–kost, f. gamelle, f.
Soldā'ten‖leben, n. vie militai-
re, vie de soldat, f.; –lied, n. chan-
son guerrière, f.; –manier, f. v. –brauch;
–pferd, n. cheval de troupe, m.;
–rock, m. uniforme, m.; casaque mi-
litaire, f.; –schenke, f. cantine, f.;
–stand, m. état militaire, m.; –testa-
ment, n. testament militaire, m.;
–volk, n. militaires, m. pl.; soldates-
que, f.; –weib, n. v. –frau; –wesen, n.
affaires militaires, de soldat ou de
caserne, f. pl.; esprit militaire, m.;
–wirth, m. cantinier, m.; –zucht, f.
discipline militaire, f.
Soldā'tisch, adj. fam. soldat,
militaire; soldatesque; –, adv. mili-
tairement.
Sō'le, f. –, pl. –n, p. u. hutte,
cabane (v. aussi Salzkothe); –r, m.
–s, pl. –, propriétaire d'une saline, m.
Sold'herr, m. maître, m.
Söld'ling, –es, s, pl. –e, Söld-
ner, m. –s, pl. –, mercenaire, m.

Sö'le, 2c., v. Soole 2c.

Solfeggi'ren, v. n. h. (mus.) solfier, solmifier, chanter les notes.

Solidä'risch, adj. solidaire.

Söl'lache, f. –, (ch.) souille, f.

Sol'len, v. n. ir. h. (sollst, soll; sollte) devoir, être obligé; falloir; er soll es thun, il doit (il est obligé de) le faire; was soll ich thun? que faut-il faire? que voulez-vous que je fasse? que faire? man sollte ihn strafen, il faudrait le punir; du sollst nicht tödten, tu ne tueras point; Sie – es sehen, vous le verrez; er soll arbeiten, qu'il travaille; sollte es möglich sein? serait-il possible? wenn er es erfahren sollte, s'il venait à le savoir; er soll todt sein, on dit qu'il est mort, il doit être mort; was soll das (heißen)? que veut dire cela? wozu soll das (dienen)? à quoi bon cela?

Söl'ler, m. –s, pl. –, p. u. galetas, grenier, m.; plate-forme, f.

Solmisi'ren, v. solfeggiren.

Sö'lo, n. –s, pl. –s, (mus.) solo, m.; (j.) sans prendre (*cartes*); ich spiele –, je joue sans prendre; –sänger, m. qui chante des solos; –spieler, m. (mus.) soliste, m.; –stimme, f. voix seule, f.; –tänzer, m. qui danse des solos; –thurn, n. –s, (géo.) Soleure, f. (canton et ville).

Solvenz', f. –, solvabilité, f.

Sö'mit, v. dadurch, folglich.

Som'mer, m. –s, pl. –, été, m.; fig. poét. année, f.; printemps, m.; im –, en été; zum – gehörig, estival; –abend, m. soir d'été, m.; soirée d'été, f.; –arbeit, f. travail d'été, m.; –aufenthalt, m. séjour d'été, m.; –birne, f. poire d'été, f.; –blume, f. fleur d'été *ou* estivale, f.; –ente, f. beau canard huppé, m.; –fäden, pl. filandres, f. pl.; fils de la Vierge, m. pl.; –flecken, pl. taches de rousseur, rousseurs, lentilles, f. pl.; –fleckig, adj. lentilleux; –flecken, v. –fäden; –flur, f. campagne semée de menus grains, f.; –frucht, f. fruit d'été, m.; (agr.) mars, m. pl.; –futter, n. *ou* –fütterung, f. fourrage d'été *ou* vert, m.; –gerste, f orge d'été, marsèche, f.; –getreide, n. mars, m. pl.; –gewächs, n. plante annuelle *ou* estivale, f.; –haar, n. poil d'été, m.; –haft, adj. et adv. fam. d'été, comme en été; –handschuh, m. gant d'été, m.; –hanf, m. chanvre mâle à graine, m.; –haus, n. pavillon, m.; –hitze, f. chaleur d'été, f. pl.; hâle, m.; –honig, m. miel d'été, m.; –hosen, pl. pantalon d'été; m.; –huhn, n. poule de cens qu'on donne en été, f.; –hut, m. chapeau d'été, m.; –inseln, f. pl. (géo.) Bermudes, f. pl.; –kartoffel, f. pomme de terre précoce, f.; –kleid, n. habit d'été, m.; –korn, v. –getreide; –laden, m. persienne, jalousie, f.; –latte, f. (e. f.) revenue, f.; tendron d'arbre, m.; –laube, f. berceau, m.; tonnelle, treille, f. (v. Laube); –lehne *ou* –leite, f. pente du midi, f.; –levkoje, f. giroflée d'été, f.; giroflier annuel, m.; –lich, v. –haft; –logis, n. demeure d'été, f.; –lolch, m. ivraie annuelle, f.; –luft, f. air d'été, m.; –lust, f. plaisir, divertissement d'été, m.; –monat, m. mois d'été (Juin), m.; –morgen, m. matinée d'été, f.; –n, v. imp. h. es sommert, l'été commence, l'été vient

Söm'mern, v. a. h. 1) exposer au soleil; 2) entretenir (du bétail etc.) pendant l'été; (hort.) élaguer (arbres).

Som'mer‖nacht, f. nuit d'été, f.; –obst, n. fruits d'été, m. pl.; –palast, m. palais d'été, m.; –pflanze, f. plante estivale, f.; –pilz, m. bolet pié de boeuf, m.; –platterbse, f. gesse annuelle, f.; –reise, f. voyage en été, m.; –rock, m. v. –kleid; –rocken, m. seigle d'été, m.; –rübsaamen, m. colzat, m.; –saat, f. v. –getreide; –schwüle, f. hâle, m.; –seite, f. côté du sud, du midi, m.; –semester, n. semestre d'été, m.; –sitz, m. séjour (m.), demeure d'été, f.; –sonnenwende, f. solstice d'été, m.; –sprossen, v. –flecken; –sprossig, v. –fleckig; –stand, m. (h.) gîte, repaire d'été, m.; –stoppel, f. chaume des petits blés, m.; –tag, m. jour d'été, m.; –thierchen, n. (bot.) fam. marguerite, f.; –tuch, n. †casimir, m.; circassienne, f.; demi drap, m.

Söm'merung, f. –, exposition au soleil, f.; (agr.) entretien du bétail pendant l'été, m.; pâture nécessaire pour cet entretien, f.

Som'mer‖veilchen, n. perceneige d'été, f.; –vogel, m. papillon, m.; –weide, f. pâturage d'été, m.; –weizen, m. froment d'été, m.; –wende, f. (astr.) solstice d'été, m.; –wetter, n. *ou* –witterung, f. temps d'été, m.; –wohnung, f. habitation d'été, f.; –wolle, f. laine de la seconde tonte, f.; –wurz, v. Sonnenwurz; –zeichen, pl. (astr.) signes d'été, m. pl.; –zeit, f. temps d'été, été, m.; –zeug, m. étoffe d'été, f.

Somnam‖bü'le, m. –n, et f. –, pl. –n, somnambule, m. et f.; –bulis'mus, m. –, somnambulisme, m.

Sö'nach, adv. ainsi, par conséquent (v. folglich). [nate, f.

Sonä'te, f. –, pl. –n, (mus.) sonate, f.

Son'de, f. –, pl. –n, (chir.) sonde, f.

†Son'der, prp. sans (v. ohne); –bar, adj. singulier; étrange; –bar, adv. singulièrement; –barkeit, f. singularité, bizarrerie, originalité, f.; sich durch –barkeiten auszeichnen, se singulariser; –bund, m. confédération séparée, f.; *Sonderbund*, m.; –gut, n. pécule, m.; –leute, pl. (féo.) serfs non domiciliés, m. pl.; –lich, adj. particulier; singulier; fam. nicht –lich, assez peu, médiocrement; ich habe keine –liche Lust dazu, je n'en ai pas grande envie; –lich, adv. particulièrement; fam. dazu schicke ich mich nicht –lich, je n'ai pas beaucoup de talent pour cela; –ling, m. –es, s, pl. –e, homme singulier, bizarre, m.; das ist ein –ling, c'est un original; den –ling spielen, donner dans le bizarre, dogéniser; –n, v. a. h. séparer (v. absondern, aussondern); –n, conj. mais, au contraire; –s, adv. sammt und –s, tous tant qu'ils sont, tous ensemble, tous.

Son'derung, v. Absonderung.

Sondi'ren, v. a. h. (chir.) sonder.

Sonn'abend, m. samedi, m.; (des) Sonnabends, le samedi.

Son'ne, f. –, pl. –n, soleil; poét. astre du jour, Phébus, m.; von der – verbrannt, hâlé du soleil, basané; die – scheint recht angenehm, il fait un beau soleil; der glücklichste 2c. unter der –, le plus heureux etc. que le soleil éclaire; prv. es ist nichts so fein gesponnen, es kommt doch an's Licht (?) an die –n, rien de si caché qui ne vienne au jour; (mar.) die – schießen, observer la hauteur du soleil.

Son'nen, v. a. h. exposer au soleil, mettre au soleil; –anbeter, m. héliolâtre, héliognostique, m.; –aufgang, m. lever du soleil, levant, orient, m.; –auge, n. poét. œil brillant comme le soleil, m.; (jo.) pierre chatoyante, f.; –bahn, f. (astr.) écliptique, f.; –blick, m. rayon, éclair de soleil, m.; –blume, f. tournesol, hélianthe, m.; –brand, m. hâle, m.; den –brand vertreiben, déhâler; –bruder, m. porte-faix, m.; –deck, n. tente, f.; –dienst, m. culte du soleil, m.; héliolâtrie, f.; –fächer, m. éventail, m.; –fackel, f. (astr.) facule, f.; –ferne, f. (astr.) aphélie, m.; –fernrohr, n. télescope solaire, m.; –finsterniß, f. éclipse de ou du soleil, f.; –flecken, pl. taches dans le soleil, f. pl.; –flug, m. poét. vol élevé, m.; –frucht, f. héliotrope, m. (plante); –geier, m. vautour-moine, m.; –glanz, m. clarté, splendeur du soleil, f.; éclat du soleil, m.; –glas, n. hélioscope, m.; –gluth, f. grande chaleur du soleil, f.; –gott, m. (myth.) Phébus, Apollon, m.; –hell, adj. brillant comme le soleil; fig. clair comme le jour; –hitze, f. ardeur, chaleur du soleil, f.; –höhe, f. (astr.) hauteur du soleil, f.; –hut, m. capeline, f.; –jahr, n. année solaire, f.; –käfer, m. scarabée hémisphérique, m.; fam. bête à bon Dieu, f.; –klar, adj. et adv. clair comme le jour, évident; –koller, m. vertigo, m.; –komet, m. hélicomète, f.; –kompaß, m. boussole à cadran, f.; –kreis, m. [illegible] orbe solaire, disque du soleil; cycle solaire, m.; –lauf, m. cours du soleil, m.; carrière, route du soleil, f.; –licht, n. lumière du soleil, f.; soleil, fig. jour, m.; –licht, adj. v. –klar; –linie, v. –bahn; –messer, m. (astr.) héliomètre, m.; –mikroskop, n. microscope solaire, m.; –monat, m. mois solaire, m.; –nähe, f. (astr.) périhélie, f.; –pferde, pl. (myth.) chevaux du soleil, m. pl.; –quadrant, m. cadran solaire, m.; –rauch, m. brouillard sec, m.; brume, f.; –rand, m. périphérie du soleil, f.; limbe du disque solaire, m.; –regen, m. pluie accompagnée de soleil, f.; –regenbogen, m. arc-en-ciel solaire, m.; –reich, adj. exposé au soleil; –reiher, m. caurale, petit paon de roses, m.; –ring, m. anneau solaire ou astronomique, m.

Son'nen‖scheibe, f. disque du soleil ou solaire, m.; –schein, m. clarté, lumière du soleil, f.; [illegible] –schein, grand soleil, m.; wir haben (es ist) –schein, le soleil luit, il fait soleil ou beau temps; prv. auf Regen folgt –, après la pluie le beau temps; –schildkröte, f. géométrique, f.; –schirm, m. parasol, m.; ombrelle, f.; –schuß, v. –koller; –seite, f. côté exposé au soleil, m.; –spiegel, m. (astr.) hélioscope, m.; –stäubchen, n. atome, m.; –stein, m. girasol, hélolithe, m.; –stich, m. coup de soleil, m.; siriase, f.; –stillstand, m. [illegible] –wende; –strahl, m. rayon du soleil, m.; –straße, v. –bahn; –strich, m. échappée de lumière, f.; –sturm, [illegible]

(Sonn)eure solaire, f.; -system, n. système solaire ou planétaire, m.; -tag, m. jour solaire; fig. jour de bonheur, m.; -thau, m. (bot.) rosée crépusculaire, f.; (bot.) rossolis, m.; -uhr, f. cadran solaire, m.; -uhrkunst, f. gnomonique, f.; -umlauf, m. période solaire, révolution du soleil, f.; -untergang, m. coucher du soleil, soleil couchant, m.; -verehrung, f. adoration du soleil, héliolâtrie, f.; -vogel, m. phénix, m.; -wagen, m. (myth.) char du soleil, m.; -wärme, f. chaleur du soleil, f.; -weiser, m. cadran solaire, m.; -welt, f. système solaire, m.; -wende, f. (astr.) solstice, point solsticial, m.; (bot.) v. -blume; -wirbel, m. (astr.) tourbillon solaire, m.; circulation des planètes autour du soleil, f.; (bot.) réveil-matin, m.; -wurz, f. (bot.) queue de lion, orobanche, f.; -zeiger, v. -weiser; -zirkel, m. cycle solaire, m.

Sonnett', n. -es, s, pl. -e, sonnet, m.

Son'nicht ou sonnig, adj. 1) exposé au soleil, soleillé; 2) lumineux; poét. radieux, brillant.

Sonn'‖tag, m. dimanche, m.; (des) Sonntags, le dimanche; -tägig ou -täglich, adj. de, du dimanche; (fig.) dominical.

Sonn'tags‖andacht, f. dévotion du dimanche, f.; -arbeit, f. travail (m.), occupation du dimanche, f.; -buchstabe, m. lettre dominicale, f.; -evangelium, n. dominicale, f.; -feier, f. célébration (f.), repos du dimanche, m.; -gebet, n. prière pour le dimanche, f.; -gesicht, fig. fam. mine affable, f.; -gottesdienst, m. service du dimanche, m.; -kind, n. enfant né le dimanche; fig. fam. enfant né coiffé, fils aîné de la fortune, m.; -kleid, n. habit des dimanches ou de fête, m.; -prediger, m. prédicateur des dominicales, m.; -predigt, f. dominicale, f.; -rock, m. v. -kleid; -schule, f. école du dimanche, f.; -staat, m. beaux habits, m. pl.; seinen -staat anziehen, s'endimancher; -tisch, m. table de dimanche, f.

Sonst, adv. 1) autrement, sinon; d'ailleurs, sans cela; 2) autrefois, jadis; 3) de coutume, d'ordinaire; 4) au reste, du reste; 5) - wo, autre part, ailleurs; - überall, partout ailleurs; - etwas, quelque autre chose; - nichts, pas autre chose; es findet sich ja wohl - einmal eine Gelegenheit, il se trouvera encore d'autres occasions; -ig, adj. p. u. autre.

Soo'l‖e, f. -, eau salée, f.; -bad, n. bain d'eau salée, m.; -ei, n. oeuf cuit dans l'eau salée, m.; -rinne, f. (sal.) goulotte, f.; -schacht, m. puits d'eaux salées, puits salant, m.; -sieder, m. (sal.) bermier, m.

Sö'pha, v. Sofa.

Sophi'a, f. -s, Sophie, f. (nom de femme).

Sophist', m. -en, pl. -en, sophiste, m.; -erei', f. -, pl. -en, sophistiquerie, f.; sophismes, m. pl.; -isch, adj. sophistique.

Sopran', m. -es, s, (mus.) soprano, m.; -sänger, m. sopraniste, m.

Sorb'apfel, m. sorbe, corme, f.; -baum, m. sorbier, cormier, m.

Sordi'ne, f. -; pl. -n, (mus.) sourdine, f.

Sor'ge, f. -, pl. -n, soin; souci, m.; sollicitude, f.; peine, inquiétude, f.; das ist meine geringste -, c'est là le moindre de mes soucis; außer -n sein, être hors de peine, hors de souci; in -n sein wegen etwas, être en peine, s'inquiéter de qch.; sich der -n entschlagen, bannir, chasser les soucis; für etwas - tragen, avoir soin, prendre soin de qch.; -n, v. n. h. avoir soin, prendre soin (de, für), soigner; se soucier de qch.; für das gemeine Beste -n, veiller au bien public; was -n Sie? de quoi vous souciez-vous? -n Sie nicht dafür, n'en soyez pas en peine; -nbrecher, m. poét. qui chasse les soucis, vin, m.; -nfrei ou -nlos, adj. et adv. sans souci; -nvoll, adj. plein de souci, soucieux; -stuhl, m. fam. fauteuil, m.

Sorg'‖falt, f. -, soin, m.; attention; sollicitude (maternelle), f.; -falt bei etwas anwenden, apporter des soins à qch.; -fältig, adj. soigneux, scrupuleux; -fältig, adv. soigneusement, avec attention; -fältigkeit, f. -, caractère soigneux; soin, m.; -lich, adj. soigneux, soucieux; -lichkeit, f. -, sollicitude, f.; -los, adj. et adv. sans souci, insouciant, nonchalant; -losigkeit, f. incurie, insouciance; sécurité, f.; -sam, adj. soigneux; -sam, adv. soigneusement, avec beaucoup de soin; -samkeit, f. -, caractère soigneux; soin, m.

Sor'r‖en, v. a. h. (mar.) amarrer; -klampe, f. (mar.) galoche de bois, f.; -taue, n. pl. (mar.) rides, f. pl.

Sor'te, f. -, pl. -n, sorte, espèce, f.; beste - von Getreide, tête du blé, f.; -nzettel, m. bordereau, m.

Sortiment', n. -es, s, pl. -e, (com.) assortiment, m.; (lib.) livres de fonds, d'assortissement, m. pl.; -sbücher, n. pl., v. Sortiment'; pl.; -sbuchhändler, m. libraire de livres d'assortiment, libraire-commissionnaire, m.; -sbuchhandlung, f. librairie de livres d'assortiment, f.; -shändler, v. -sbuchhändler; -shandlung, v. -sbuchhandlung; -sstück, n. pièce d'assortiment, f.

Sorti'r‖en, v. a. h. assortir; (pap.) délisser (chiffons); -kasten, m. (pap.) cassot, m.; -ung, f. -, pl. -en, assortiment; épluchement (de laine), m.

Sothan' ou -ig, adj. p. u. v. solcher.

Sott, v. sieden.

Sowohl', conj. aussi bien que; er nicht - als sie, c'est moins lui qu'elle; - er als seine Frau, et lui et sa femme.

Spagat', m. -es, s, ficelle, f.

Spä'h‖en, v. a. et n. épier; s'enquérir; guetter; aller à la découverte de qch.; -er, m. -s, pl. -, espion, guetteur, m.; -erauge, n. ou -erblick, m. oeil observateur, m.; -handel, m. commerce de spéculation, m.; -schiff, n. brigantin, m.; corvette, f.; -winkel, m. cachette, f.

Spalier', n. -es, s, pl. -e, espalier, m.; die Soldaten in - aufstellen, mettre, ranger les soldats en haie; -baum, m. arbre en espalier, m.; -en, v. a. h. mettre en espalier, espalier.

Spalt, m. -es, s, pl. -e(en), fente, fêlure, crevasse; (an.) fissure; (ch.) combiette; (hort.) enture, f.; -bar, adj. p. u. scissible; -bruch, m. (chir.) fracture longitudinale, f.; -e, f. -, pl. -n, fente (v. Spalt); (typ.) colonne, f.; (rel.) die -n, les ais, m. pl.; -en, v. a. h. rég. et ir. (gespalten) fendre; gespaltene Klauen, pl. des piés fourchus, m. pl.; fig. scinder; fendre (l'air); déchirer; fendre (le coeur); gespaltenes Kinn, menton fourchu, m.; (typ.) composer par colonnes; (van.) écafer; -en, v. n. ir. et sich -en, v. réfl. ir. h. se fendre, se crevasser, se gercer, se fêler, s'éclater; sich gabelförmig -en, fourcher, se fourcher; die Karte spaltet sich, la carte s'effeuille; fig. sich -en, se diviser, se désunir; -enbuchstabe, m. (typ.) lettrine, f.; -er, m. -s, pl. -, fendeur; (ton.) coutre, m.; -füßig, adj. à piés fourchus; -holz, n. bois de fente, bois de refend, m.; -ig, adj. qui a des fentes (v. -bar); -keil, m. coin à fendre, ébuard, m.; -klinge, f. fendoir, m.; -messer, n. couteau à fendre; (hort.) entoir, greffoir, m.; -ung, f. -, pl. -n, action de fendre; division, exfoliation; fissure, crevasse, f.; fig. division, désunion, scission, f.; (h. e.) schisme, m.; (typ.) colonne, f.

Spal'ze, v. Spelze.

Spān, m. -es, s, pl. Späne, copeau, m.; bûchette; planure; -(zum Unterlegen) cale; ((men.) tringle, f.; (typ.) réglet de bois, m.; -balg, m. (f. d.) soufflet à un seul pli, m., -bett, n bois de lit, m.

Spä'nen, v. a. h. p. u. sevrer.

Spān'ferkel, n. cochon de lait, m.

Span'ge, f. -, pl. -n, agrafe, f.; (bl.) fermail, m.; -n, pl. atours d'or ou d'argent, m. pl.

Späng'ler, m. -s, pl. -, ferblantier, m.

Spān'‖grün, adj. vert de gris; -grün, n. -s, vert-de-gris; verdet, m.; -hobel, m. (rel.) riflard, m.

Spā'‖nien, n. -s, (géo.) l'Espagne, f.; -nier, m. -s, pl. -, Espagnol, m.; -nierin, f. -, pl. -nen, Espagnole, f.

Spaniol', m. -s, tabac d'Espagne, m.; -ett', m. -es, s, espagnolette, f. (étoffe).

Spā'nisch, adj. espagnol, d'Espagne; fig. das kommt ihm - vor, cela lui paraît étrange; das sind ihm -e Dörfer, c'est du grec (de l'algèbre) pour lui.

Spān'korb, m. corbeille faite de copeaux, f.

Spann, v. spinnen.

Spann, m. -es, s, pl. -en, coude-pié, m. (v. Gespann); -ader, f. (an.) tendon, nerf, m.; -dienst, m. corvée en journées de chevaux, f.; -draht, m. (cord.) tranche-file, f.

Span'ne, f. -, pl. -n, empan, palme, m.; fig. eine kleine - Zeit, un petit espace du temps; -n, v. a. h. 1) tendre, tirer; bander (un ressort, fusil etc.); auf die Folter -n, étendre sur le chevalet, appliquer à la question; ein Seil -n, raidir une corde; Tuch in den Rahmen -n, tendre du drap sur le châssis; 2) mesurer par empan; eine Oktave -n, embrasser une octave; 3) atteler (les chevaux); 4) serrer; in den Schraubstock -n, serrer dans l'étau, fig. gêner, serrer; mit gespannter Aufmerksamkeit, d'une attention soutenue; es spannt mich in den Gliedern, j'ai une tension de nerfs; sein Kopf ist im-

mer gespannt, il a l'esprit toujours tendu; zu hoch gespannt, outré, exagéré; die Saiten zu hoch –, faire des prétentions outrées; mit einem gespannt sein, être brouillé avec q.; –n, v. n. fig. fam. auf etwas –n, être très-attentif à qch.; écouter qch. avec attention; guetter qch., aspirer à qch.; die Ohren –n (spitzen), dresser les oreilles; –nhoch, adj. haut d'un empan; –nlang, adj. long d'un empan; –r, m. –s, pl. –, 1) celui qui bande etc.; 2) clef d'arquebuse, f.

Spann'‖feder, f. ressort (pour tendre qch.), m.; –fessel, f. maré.) entraves, f. pl.; –frohne, f. v. –dienst; –haken, m. crampon, crochet pour tendre qch., m.; –hammer, m. marteau à étendre, m.; –kettel, m. (ch.) piquet, m.; –holz, n. (des Sägegestelles), jumelles, f. pl.; (tis.) temple; (typ.) étançon, m.; –kette, f. enrayure; chaîne d'arrêt; chaînette d'arpenteur, f.; –kraft, f. élasticité, f.; ressort, m.; –kräftig, adj. élastique; –muskel, m. extenseur, m.; –nagel, m. clavette (d'une voiture), f.; (pass.) bandoir, m.; –raupe, f. chenille arpenteuse, f.; –reif, m. (ton.) cerceau à tenir les douves, m.; –riegel, m. (charp.) entrait, m.; –riemen, m. (cord.) tire-pié, m.; –riemen, pl. entraves, f. pl.; –rippe, f. (bou.) haut côté, m.; –schnüre, pl. tirants (d'un tambour), m. pl.; –seil, n. corde à bander, à tirer etc., f.; –seile, pl. entraves (d'un cheval), f. pl.; –stab ou –stock, m. (tis.) temple, m.; –strick, m. v. –seil; –ung, f. –, pl. –en, action de tendre etc.; tension, extension; fig. attente, attention soutenue, f.; in –ung mit einander leben, être mal ensemble; (méc. phys.) expansion, f.; –winde, f. cranequin, m.; –zange, f. (b. d'.) attache, f.

Spār'‖birne, f. (hort.) épargne, f.; –büchse, f. tire-lire, cache-maille, f.; –en, v. a. h. épargner, ménager; réserver; fig. différer; –en, v. n. h. épargner, vivre économiquement; –endchen, n. –s, bout de chandelle; binet, m.; –er, m. –s, pl. –, ménager, économe, m.; prv. ein –er will einen Zehrer haben, à père avare, fils prodigue; –fisch, m. mendole, f.; cagarel, m.

Spar'gel, m. –s, asperge, f.; –beet, n. planche (f.), carré d'asperges, m.; –brühe, f. sauce aux asperges, f.; –klee, m. luzerne, f.; –kohl, m. brocoli, m.; –pflanze, f. asperge, f.; plant d'asperge, m.; –raupe, f. ver des asperges, m.; –salat, m. asperges à la sauce piquante *ou* à l'huile, f. pl.; –suppe, f. soupe aux asperges, f.; –zange, f. pincette à servir les asperges, f.; –zeit, f. saison des asperges, f.

Spār'herd, m. foyer économique, m. [f.

Spark, m. –es, s, (bot.) spergule,

Spār'‖kalk, m. plâtre cuit, m.; –kasse, f. caisse d'épargne, f.; –küche, f. cuisine économique, f.; –lampe, f. lampe économique, f.

Spār'lich, adj. frugal, maigre; –, adv. maigrement, petitement; à peine; – leben, vivre petitement; –keit, f. petitesse, rareté, maigreur, f.

Spār'‖licht, n. chandelle économique, f.; –ofen, m. poêle économique, m.; –pfennig, m. argent de réserve, argent mignon, m.

–'ren, m. –s, pl. –, chevron, m.; fig. fam. einen – zu viel haben, avoir un coup de hache, de marteau, le timbre fêlé; –feld, n. (couv.) orne, m.; –holz, n. bois à chevrons, m.; –kopf, m. (arch.) modillon; mutule, m.; –kreuz, n. (bl.) chevron appointé, m. [faîtage, m.

Sparr'werk, n. chevrons, m. pl.

Spār'sam, adj. ménager, épargnant, économe; rare; –, adv. avec économie; rarement; – leben, vivre avec économie; – mit etwas umgehen, ménager qch.; –keit, f. épargne, parcimonie, économie, f.; ménage, m.; sich der –keit befleißigen, aller à l'épargne.

Spār'seide, f. (tiss.) fil qu'on emploie au lieu de soie, m.

Spár'‖ta, n. –'s, (géo.) Sparte, f.; –tā'ner, m. –s, pl. –; –tā'nerin, f. –, pl. –nen, Spartiate, f.; –tā'nisch, adj. de Sparte, spartiate, lacédémonien; –tanische Suppe, brouet, m.

Spar'teriehut, m. chapeau de sparterie, m. [capillaire, m.

Spar'tograš, n. (bot.) stipe

Spāß, m. –es, pl. Späße, plaisanterie, raillerie, f.; badinage, m.; aus –, zum –e, pour plaisanter, par plaisir, pour rire; – bei Seite, ohne –, raillerie à part; – treiben, plaisanter; – verstehen, entendre raillerie; –becher, m. diabète, m.

Späß'chen, n. –s, pl. –, petit tour de plaisanterie, m.

Spā'ß‖en, v. n. h. plaisanter, badiner, railler; –erei', f. –, pl. –en, badinage, m.; bouffonnerie, f.; –haft, adj. plaisant, railleur, badin, facétieux; bouffon; goguenard; fam. farceur; –haftigkeit, f. bouffonnerie, plaisanterie, f.; –macher ou –vogel, m. fam. plaisant, railleur, bouffon; fam. farceur, m.; –weise, adv. pour plaisanter.

Spät, adj. tardif; reculé; –e Jahreszeit, l'arrière-saison, f.; die –esten Nachkommen, la postérité la plus reculée; bis in die –e Nacht (hinein), bien avant dans la nuit; bis in die –esten Zeiten, jusqu'aux temps les plus reculés; –, adv. tard, en retard; früh und –, matin et soir; zu – gehen, retarder (montre); –apfel, m. pomme tardive, f.

Spā'tel, m. –s, pl. –, (chir.) spatule; (patr.) amassette; (typ.) palette, f.

Spā'ten, m. –s, pl. –, bêche, f.; lochet, m.; mit dem – umgraben, bêcher, locheter; (j.) pique, m.

Spä'ter, adj. (*comp. de* spät), plus tard, ultérieur.

Spät'‖erbse, f. pois tardif, m.; –estens, adv. au plus tard; –frost, m. gelée tardive du printemps, f.; –gerste, f. orges tardives, f. pl.

Spāth, m. –es, s. (miné.) spath; (vét.) éparvin, épervin; –artig, adj. 1) spathique; 2) qui a l'éparvin.

Spät'‖herbst, m. arrière-saison, f.; –heu, n. regain, m.

Spā'thig, adj. qui a l'éparvin.

Spāth'säure, f. (chi.) acide fluorique, m.

Spā'tium, n. –, pl. Spatien, (typ.) espace, m.

Spät'‖jahr, n. arrière-saison, f.; –ling, m. –es, s, pl. –e, agneau, veau etc. tardif; (hort.) fruit tardif, m.; –obst, n. fruits tardifs, m. pl.; –regen, m. pluie de l'arrière-saison; pluie à soir, f.; –sommer, m. été St. Den[is], St. Martin, m.

Spātz, m. –es, pl. –e, v. Sperling

Spazie'r‖en, v. n. s. ou – [illegible] se promener, faire une promenade, un tour de promenade; –en [illegible] reiten, se promener en voiture, à cheval; einen –en führen, promener q.; –fahrt, f. promenade en voiture, en bateau, f.; –gang, m. 1) promenade, f.; 2) lieu de promenade; –gänger, m. promeneur, m.; [illegible] m. promenade, f.; promenoir, m.; –reise, f. voyage de plaisir; –ritt, m. promenade à cheval, [illegible] cade, f.; –stock, m. ou –stöckchen, [illegible] dine, f.

Spe'cerei, v. Specerei.

Specht, m. –es, s, pl. –e, [illegible] pic, m.; –meise, f. casse-noix [illegible]

Specia'l‖ia, pl. particularités, f. pl.; –karte, f. carte particulière, f.; –vollmacht, f. procuration spéciale, f. [illegible]

Speciell', adj. spécial, [illegible]

Spe'cies, f. pl. (ph.) [illegible] simples, espèces, f. pl.; [illegible] quatre règles, f. pl.; –geld, n. [illegible] en espèces, m.; –gulden, m. [illegible] espèces, m.; –thaler (Speciesthaler), [illegible] en espèces, m.

Specifi‖cī'ren, v. a. h. spécifier (v. verzeichnen); –katión', f. v. [illegible] zeichniß; –sch, adj. (phys.) spécifique, –sch, adv. spécifiquement

Spe'cimen, n. –s, pl. [illegible] (col.) échantillon, m.

Speck, m. –es, s, lard, m.; [illegible] graisse, f.; – zum Spicken, lardoire, f.; lardon, m.; dünn geschnittener [illegible] tit lard, m.; menus lardons, [illegible] tig, adj. de la nature du lard, [illegible] enneux; lardacé; –bauch, m. ventre bien garni de graisse, m.; –beule, [illegible] lipome, m.; –bohne, f. haricot à [illegible] ses cassantes, m.; –brühe, f. [illegible] au lard, f.; –bückling, v. –[illegible] –fett, adj. fort gras; rond comme une boule de graisse; –frau, f. vendeuse de lard, f.; –geschwulst, f. [illegible] stéatome, m.; –griebe, f. cretons de lard, m.; –hals, m. cou très-gras, m.; –handel, m. charcuterie, [illegible] –händler, m. charcutier, m.; –[illegible] lerin, f. charcutière, f.; –[illegible] couenne, f.; –ig, adj. qui a de [illegible] –käfer, m. dermeste de lard, m.; –[illegible] chen, m. gâteau au lard, m.; –[illegible] f. noctule (v. Fledermaus), f.; –[illegible] f. mercuriale annuelle, f.; –[illegible] n. tranche-lard, m.; –pökling [illegible] hareng saur, m.; –sau, f. v. –[illegible] –schneider, m. découpeur, m.; –[illegible] te, f. tranche, barde de lard [illegible] –schwarte, f. couenne de lard [illegible] –schwein, n. porc-gras, m.; –[illegible] flèche de lard, f.; prv. die [illegible] nach der –seite werfen, donner un œuf pour avoir un bœuf; –stein, m. [illegible] tite, lardite, f.; –thran, v. [illegible] –weib, n. vendeuse de lard, f.

Spedi'‖ren, v. a. h. (com.) expédier, envoyer; –teur', m. –s, pl. –, expéditeur, commissionnaire, [illegible] –tion', f. –, pl. –en, expédition, [illegible] envoi, m.; –tionsgebühren, f. pl. frais d'expédition, m. pl.; –[illegible] geschäft, n. –tionshandel, m. ou –tions-handlung, f. commerce d'expédition, m.; commission, f.; –tionsfirma [illegible]

iônsrechnung, f. compte d'expé-n, m.
peer, m. -es, s, pl. -e, lance f.; su, m.; -förmig, adj. (bot.) lan-; -kraut, n. grenouillette, f.; e, f. mésange des bois, f.
pei'che, f. -, pl. -n, rais, rayon, ein Rad mit -n versehen, enrayer roue, garnir une roue de raies;) barrette, f.
pei'chel, m. -s, salive, f.; cra-m.; fig. Jemandes - lecken, ram-levant q., essuyer la poussière s bottes; -drüse, f. glande sali-, f.; -fluß, m. baveuse, f.; -fluß, ux de bouche, m.; salivation, f.; g, m. (an.) conduit salivaire, -kästen, m. crachoir, m.; -kraut, aphisaigre, f.; -kur, f. salivation, grand remède, m.; fam. casse-f.; -lecker, m. fig. vil adulateur, -leckerei', f. adulation, flagor-, f.; -n, v. n. h. saliver; -stoff, matière salivaire, ptyaline, f.
pei'chen, v. a. h. enrayer (une); -hammer, m. masse à enrayer, -ring, m. frette du moyen de la , f.; -zapfen, m. patte, f.
pei'cher, m. -s, pl. -, grenier; tas, m.; -n, v. a. h. mettre sur enier.
pei'en, v. a. et n. ir. h. (spie; ge-n) cracher; vomir, rendre gorge; Feuer -, vomir (jeter) des flammes; r und Flamme -, jeter feu et me; Gift und Galle -, vomir des res; -, n. -s, crachement; vomis-nt, m.
pei'er, n. -s, Spire, f. (ville); , m. -es, s, pl. -e, v. Sperber-n.
pei'‖fieber, n. fièvre sputatoire, gatt, n. (mar.) dalot; (pap.) da-m.; -kasten, v. -napf.
pei'ler, m. -s, pl. -, brochette, n, v. a. h. brochetter, attacher une brochette.
pei'‖napf, m. crachoir, m.; ver, n. poudre émétique, f.; re, f. gargouille, f.; bleierne re, godet de plomb, m.
pei'se, f. -, pl. -n, 1) nourri-, f.; aliment; 2) manger; 3) mets, , m.; viande; (e. m.) paille, pailleuse, f.; (fond.) speis; nge métallique; (maç.) mor-m.; -amt, n. bouche, f.; office, -bier, n. petite bière, f.; -fisch, 1) menu poisson, alevin, m.; 2) son esculent, m.; -gewölbe, n. le-manger, m.; -haus, n. trai-, restaurant, m.; -kammer, f. le-manger, m.; office, f.; -karte, arte, f.; -keller, m. cellier, m.; b, m. panier de provisions, m.; el, m. (maç.) oiseau, m.; -meister, p. n. pourvoyeur, dépensier; ar-riclin, m.; -n, v. n. h. manger; à table, faire un repas; zu Mit-zu Abend -n, dîner, souper; -n, h. 1) manger; nourrir, donner manger; 2) traiter; tenir table; h.) distribuer la sainte eucharistie, munier; fig. einen mit leeren fnungen -n, repaître q. de vaines rances; -opfer, n. (Ecr.) obla-, f.; -pumpe, f. (m. vap.) pompe entaire, f.; -röhre, f. (an.) con-alimentaire, oesophage; (m. vap.) au alimentaire, m.; -ruhr, f. (méd.) terie, f.; -saal, m. salle à man-ger, f.; réfectoire, m.; -saft, m. (an.) chyle, m.; -schrank, m. garde-man-ger, m.; -stube, f. v. -zimmer; -tisch, m. table à manger, f.; -wein, m. 1) vin de table, vin ordinaire; 2) vin de communion, m.; -wirth, m. traiteur, restaurateur, restaurant, m.; -zettel, m. (cui.) menu, m.; -zimmer, n. chambre, salle à manger, f.; -zucker, m. cassonade, f.

Spei'sung, f. -, pl. -en, 1) action de donner à manger, f.; 2) traite-ment, entretien, m.; (m. vap.) ali-mentation, f.

Spektä'kel, m. -s, pop. bruit, vacarme, m.; -stück, n. pièce à effet, f.

Speku‖lant', m. -en, pl. -en, spéculateur, m.; -li'ren, v. a. h. spé-culer; auf das Fallen der Papiere -liren, jouer à la baisse.

Spel'len, v. spalten.

Spelt ou Spelz, m. -es, s, (agr.) épeautre, m.

Spel'z‖e, f. -, pl. -n, balle, f.; -en, pl. barbes des épis, pailles, f. pl.; (bot.) glume, f.; -ig, adj. plein de pailles.

Spen'd‖e, f. -, pl. -n, distribu-tion d'aumônes; largesse, f.; don, m.; -eherr, m. aumônier, m.; -en, v. n. h. distribuer, dispenser; -er, m. -s, pl. -, dispensateur, distributeur, m.; -ewein, m. vin de charité, m.; -iren, v. a. h. fam. faire des présents, donner.

Speng'ler, v. Spängler.

Sper'ber, m. -s, pl. -, épervier, m.; -baum, m. cormier, sorbier, m.; -beere, f. corme, m.; sorbe, f.; -kraut, n. herbe à l'épervier, f.; hiéracium, m.; -stein, m. hiéracite, f.

Sper'gel, v. Spark.

Sper'ling, m. -es, s, pl. -e, moi-neau, passereau; fam. pierrot, m.; -schrot, m. cendrée, f.; -taube, f. pe-tite tourterelle, f.; -wurz, f. pas-serine, f.

Spermacé'tilicht, n. chandelle de spermacéti, f.

Sperr'‖baum, m. barrière, f.; -e, -, f. 1) action de fermer; fermeture; 2) enrayure (d'une roue); fig. ob-struction; interdiction, prohibition, f.; 3) barricades, f. pl. (arm. hor.) arrêt, étoquiau, étouteau, m.; -eisen, n. (chir.) dilatatoire; arrêt, m.; -en, v. a. h. 1) fermer, clore, boucher; barricader (les rues); bâcler, boucler (un port); bloquer (une place); en-rayer (une roue); 2) auseinander -en, écarter, séparer; die Füße aus- ou von einander -en, écarquiller les jambes; ins Gefängniß -en, empri-sonner; pop. coffrer; fig. den Handel -en, entraver le commerce; (typ.) die Wörter, Zeilen -en, écarter les lettres, les lignes (d'un mot); sich -en, v. réfl. h. résister, se défendre; -en, n. -s, v. Sperrung.

Sperr'‖feder, f. (hor.) sourdine, f.; -geld, n. entrée, f.; -glocke, f. beffroi, m.; -haken, m. (men.) bec-de-cane, m.; (orf.) enclume à em-boutir, f.; -holz, n. bâillon; (bou.) traversin, m.; -ig, adj. diffus, étendu; encombrant; -kegel, m. (hor.) arrêt; sautoir, valet, m.; -kette, f. chaîne pour barricader etc., f. (v. aussi Hemmkette); -klappe, f. (f. d'.) sou-pape (pour retenir le vent), f.; -leiste, f. tréseille, f.; épars, m.; -maul, n. pop. bouche ou gueule béante, f.; -rad, n. (hor.) roue à rochet, f.; -rie-gel, m. barre, f.; verrou, m.; -sitz, m. (a. d.) parquet, m.; -stift, m. (hor.) étouteau, m.; -ung, f. -, pl. -en, fer-meture, interception du passage; barricade, f.; bâclage (d'un port), m.; -wage, f. (char.) limon, m.; die Kette daran, chaîne d'avaloire, f.; -weit, adj. fam. tout ouvert; -zeit, f. temps de fermer les portes, m.; -zeug, n. (serr.) trousseau de cro-chets, m.

Spe'sen, pl. (com.) frais, dépens, m. pl.; provision, f.; -konto, n. compte de frais, m., -nachnahme, f. (com.) remboursement, m.; -rech-nung, f. note de débours, f.

Spezerei', f. -, pl. -en, épicerie, f.; -händler, m. épicier; droguiste m.; -händlerin, f. épicière, f.; -kiste, f. serron, m.; -laden, m. boutique d'épicier, f.; -waaren, pl. épiceries; drogues, f. pl.

Sphä'r‖e, f. -, pl. -n, (astr., géom.) et fig. sphère, f.; -ik, f. -, (astr.) sphère, f.; -isch, adj. sphérique; -isch, adv. sphériquement.

Sphinx, m. -, pl. -e, sphinx, m.

Spiau'ter, m. -s, (miné.) zinc; spiautre, m.

Spick'‖aal, m. anguille fumée, f.; -e, v. Spieke; -en, v. a. h. lar-der, piquer; fig. hérisser, farcir; den Beutel -en, remplir sa bourse (v. aussi bestechen); -gans, f. oie grasse et fumée, f.; -nadel, f. lardoire, f.; -speck, m. lard à larder, lardon, m.

Spie, v. speien.

Spie'gel, m. -s, pl. -, miroir, m.; glace, f.; (arch.) miroir, pan-neau; (art.) plateau; (ch.) miroir, m.; queue, f. (chevreuil); (charp.) pan, panneau; (mar.) miroir, fronton, m.

Spie'gel‖becken, n. bassin à barbe, m.; -beleg, m. étamure, f.; -beleger, m. étameur des glaces, m.; -belegung, f. étamage des glaces, m.; -bild, n. image reflétée par une glace, f.; mirage, m.; -blank, adj. d'un poli parfait; -braun, adj. bai à miroir, bai miroité (cheval); -decke, f. plafond d'un seul pan, m.; -eier, pl. oeufs sur le plat, m. pl.; -erz, n. mine de fer spéculaire, f.; -fabrik, f. manufacture de glaces, f.; -fabri-kant, m. miroitier, m.; -fechten, n. ou -fechterei', f. combat simulé, m.; (arché.) sciomachie; fig. feinte, gri-mace, comédie, f.; simulacre, m.; -fechter, m. combattant peu sérieux; fig. fam. grimacier, charlatan, m.; -feder, f. plume miroitée, f.; -fenster, n. fenêtre de glace, vitre fine, glace, f.; -fernrohr, n. télescope catop-trique ou de réflexion, m.; -fläche, f. superficie d'un miroir, f.; -folie, f. tain, m.; -futter ou -futteral', n. étui de miroir, m.; -garn, n. filet à grandes mailles, m.; -gießer, m. fondeur de glaces, glacier, m.; -gie-ßerei', f. glacerie, f.; -glas, n. glace du miroir, f.; verre fin, m.; -glas-bläser, m. paraisonnier, m.; -glatt, adj. uni, poli, lisse comme la glace.

Spie'gel‖handel, m. miroiterie, f.; commerce de miroirs, m.; -händ-ler, m. miroitier, marchand de mi-roirs, m.; -harz, n. colophane, f.; -hell, adj. clair, luisant comme une glace; -hütte, v. -fabrik; ...

adj. spéculaire; miroitant; (bl.) miraillé; –karpfen, m. carpe miroitée, f.; –kästen, m. boîte catoptrique, f.; –kobalt, m. (n. m.) mine de cobalt spéculaire, f.; –lampe, f. réverbère, m.; –lehre, f. catoptrique, f.; –leiste, f. facette, f.; –macher, m. miroitier, m.; –macherkunst, f. spéculaire, f.; –maß, n. (ch.) mesure des mailles d'un rets, f.; –meise, f. mésange miroitée, f.; –n, v. n. h. briller, luire, reluire; refléter; sich –n, v. réfl. h. se mirer; fig. se peindre (dans les yeux, les traits); sich an einem, an etwas –, prendre exemple sur q., prendre q. pour modèle; –nd, adj. verb. miroitant; –oktant, m. octant de réflexion, m.; –pfeiler, m. trumeau, m.; –quadrant, m. quadrant de réflexion, m.; –rahmen, m. cadre de miroir, de glace, m.; –rand, m. biseau, m.; –rappe, m. cheval noir miroité, m.; –roche, m. raie miroitée, f.; –saal, m. salle de glaces, f.; –scheibe, f. glace de miroir, f.; plat de verre, m.; –schiefer, m. (minér.) schiste spéculaire, m.; –schiff, n. vaisseau à poupe carrée, m.; –schimmel, m. cheval bai miroité, m.; –schleifer, m. tailleur, polisseur de glaces, m.; –sextant, m. sextant de réflexion, m.; –stein, m. pierre spéculaire, f.; mica, m.; –teleskop, v. –fernrohr; –tischchen, n. toilette, psyché, f.; –ung, f. –, pl. –en, miroitement, m.; réflexion, f.; –wagen, m. voiture à glaces, f.; –zeug, n. (ch.) filet à mailles carrées, m.; –zimmer, n. appartement, cabinet orné de glaces, m.

Spie'ke, f. –, lavande, aspic, m.; –narde, f. nard italien, spicanard, m.; –r, m. –s, pl. –, clou à parquet, m.; –rhaken, f. –, (mar.) équipet, m.; –rn, v. n. h. (mar.) cloner, maillieter.

Spie'köl, n. huile d'aspic, f.

Spiel, n. –es, s, pl. –e, jeu, m.; partie (de jeu), f.; ich schenke Ihnen das –, je vous donne gagné; fig. er ist ein – des Glücks, il est le jouet de la fortune; fig. einem gewonnen – geben, donner cause gagnée à q., baisser pavillon devant q.; er hat gewonnen –, il a gain de cause; sich mit in's – mengen, die Hand mit im –e haben, tremper dans une affaire; sein – verbergen, couvrir son jeu; einen mit in's – ziehen, mettre q. en jeu; (grr.) mit klingendem –e abziehen, sortir tambour battant; das – rühren, battre le tambour; –arbeit, f. travail bien facile, jeu, m.; –art, f. manière de jouer; (h. n.) variété, f.; –ball, m. balle, f.; éteuf, m.; –brett, v. Dambrett, Schachbrett; –brüder, m. fam. joueur déterminé, m.; –bude, f. loterie, f.; –docke, f. poupée, f.

Spie'len, v. a. et n. h. 1) jouer; hier wird nicht gespielt, on ne joue pas ici; falsch –, tricher, duper au jeu; hoch, niedrig –, jouer gros, petit jeu; Billard –, jouer au billard; um Geld –, jouer de l'argent; Karte, Kegel –, jouer aux cartes, aux quilles; Solo –, jouer sans prendre; um die Zeche –, jouer à qui payera l'écot; 2) jouer (d'un instrument); exécuter un morceau sur un instrument; auf der Flöte, Harfe, Laute ꝛc. –, jouer de la flûte, de la harpe, du luth etc.; Klavier –, jouer du piano, toucher le piano; 3) jouer, s'amuser; mit einander –, jouer ensemble; 4) jouer (un rôle); den Liebhaber –, faire le rôle d'amant, jouer l'amant; fig. mit etwas –, se jouer de qch.; etwas –d thun, verrichten, faire qch. en jouant; dieser Demant ꝛc. spielt schön, ce diamant etc. brille beaucoup; in's Gelbliche ꝛc. –, tirer sur le jaune, jaunâtre etc.; mit Worten –, jouer sur les mots; (bil.) einen Ball in's Loch –, faire une bille, blouser; (grr.) das Geschütz – lassen, faire jouer le canon; (hor.) diese Unruhe spielt schön, ce balancier dodine bien; (hyd.) die Wasserkünste – lassen, faire jouer les eaux; –, n. –s, jeu, m.

Spie'ler, m. –s, pl. –, joueur, m.; falscher –, tricheur, pipeur, grec, m.; –bande, f. bande de joueurs, f.; –ei', f. –, pl. –en, jeu; badinage, m.; sich mit –eien beschäftigen, s'amuser à des bagatelles; –in, f. –, pl. –nen, joueuse, f.

Spiel'freund, m. ami du jeu, m.; –gebrauch, m. règles, conditions du jeu, f. pl.; –gehülfe, m. croupier, m.; –geld, n. 1) argent du jeu, pour le jeu; cartes, f. pl.; 2) argent pour les menus plaisirs, m.; –genoß, m. compagnon de jeu, m.; –genossin, f. compagne de jeu, f.; –gesellschaft, f. société de joueurs, f.; cercle de jeu; écot, m.; –gesellschaft halten, tenir un tripot; in die –gesellschaft gehen, aller au jeu; –gesetz, n. règle du jeu, f.; –glück, n. chance, f.; bonheur du jeu, m.; –haus, n. maison de jeu, tripot, m.; académie, f.; –kamerad, m. compagnon de jeu, m.; –karte, f. carte à jouer, f.; –kasse, f. caisse du jeu, f.; –kätzchen, n. folichon, m.; folichonne, f.; –klubb, m. club de joueurs, m.; –leute, pl. violons, m. pl.; –mann, m. violon; fam. ménétrier, m.; –marke, f. fiche, f.; jeton, m.; –narr, m. personne passionnée pour le jeu, f.; –pfennig, m. jeton, m.; –platz, m. place pour jouer, f.; boulingrin, m.; –raum, m. place pour jouer, f.; fig. champ, m.; latitude, f.; (art.) évent; (méc.) jeu, m.; chasse, f.; –sachen, pl. jouets, joujoux, m. pl. (v. –zeug); –schuld, f. dette de jeu, f.; –stunde, f. heure consacrée au jeu; heure de récréation f.; –sucht, f. passion, manie du jeu, f.; –tag, m. jour de jeu; jour de récréation, m.; –tasche, f. gibecière, f.; –teller, m. assiette des enjeux, f.; –teufel, m. démon du jeu, m.; –tisch, m. table de jeu, f.; –uhr, f. horloge, pendule à carillon, f.; –verderber, m. fig. trouble-fête, rabat-joie, m.; –werk, n. 1) badinage; 2) jouet, m.; joujoux, m. pl.; 3) jeu (d'une pendule); carillon, m.; –wuth, f. rage, fureur du jeu, f.; –zeit, f. temps du jeu, de récréation, m.; –zeug, n. jouets, m. pl.; bimbeloterie, f.; babioles, f. pl.; –zeugfabrik, f. bimbeloterie, f.; –zeughändler, m. bimbelotier, m.

Spie'rke, f. –, pl. –n, (mar.) espart, arc-boutant, m.; –ing ou –ling, m. –es, s, pl. –e, v. Stint; –lingsbaum, v. Sperberbaum.

Spieß, m. –es, pl. –e, épieu, m.; hallebarde; pique, f.; fig. fam. er schreit, als wenn er am –e steckte, il crie comme si on l'écorchait; (cui.) broche; (typ.) cheville, f.; –e, pl. pop. de l'argent; (ch.) dagues (du [illegible] etc.), f. pl.; –bock, m. (ch.) [illegible] (cui.) tourneur de broche, m.; –bürger, m. fam. petit bourgeois, [illegible] épicier, m.; –bürgerlich, adj. à [illegible] ple bourgeois; –chen, n. –s, [illegible] petite broche, brochette, f.

Spieß'en, v. a. h. embrocher, [illegible] paler (un criminel); –en, n. –s, [illegible] d'embrocher, f.; empalement, m. [illegible] m. –s, pl. –, (ch.) daguet, m. [illegible] biche, m. (ch.) dagues, f. pl.; [illegible] f. baguette, houssine; [illegible] –gesell, m. camarade; complice, [illegible] m.; –glanz, m. ou –glas, [illegible] moine, m.; –glanzweiß, [illegible] d'antimoine, f.; –hahn, m. [illegible] –hahn, m. coq qui n'est pas [illegible] à faire race, m.; –hirsch, v. [illegible] adj. et adv. pointu, en pointe; [illegible] –kuchen, m. gâteau à la broche [illegible] –lerche, v. Heidelerche; –ruthe, f. verge, baguette, f.; –ruthen [illegible] passer par les baguettes, par [illegible] verges; –träger, m. piquier, [illegible] –wurzel, f. pivot, m.; –zahn, v. [illegible] zahn.

Spik'e, v. Spieke.

Spil'le, f. –, pl. –n [illegible] m.; (Spindel) broche, f.; [illegible] baum) arbre; (mar.) cabestan, [illegible] m. –es, s, pl. –e, mimbale, f. [illegible] ten, n. pl. (mar.) mortaises [illegible] stan, f. pl.; –flamme, f. [illegible] cier, m.

Spinat', m. –es, s, épinard [illegible]

Spin'de, f. –, pl. –n, [illegible]

Spin'del, f. –, pl. –n, [illegible] m.; broche, f.; eine – voll, [illegible] eine – abhaspeln, dévider [illegible] an der – spinnen, filer [illegible] fusée (d'une montre), f.; [illegible] (dans une machine); [illegible] escalier tournant), m.; [illegible] (cor.) quenouille, f.; [illegible] (tis.) âme; (tourn.) flèche, [illegible] –baum, m. fusain, m.; –beine, [illegible] jambes de fuseau, f. pl.; –dürr, [illegible] fuselé, sec comme l'[illegible] mig, adj. et adv. fusé, [illegible] de fuseau, fusiforme; [illegible] (arch.) voûte sur le noyau, f.; [illegible] n. (bot.) carthame, [illegible] –lappen, m. (hor.) [illegible] f.; échappement, m.; [illegible] faiseur de fuseaux, m.; [illegible] (an.) muscle radical, m.; [illegible] pressoir à fuseaux, à vis, m.; [illegible] f. colonne fuselée, f.; [illegible] fuseau, m.; –welle, f. [illegible] –wirtel, v. Wirtel; –zapfen, m. [illegible] pivot de l'arbre, de la verge [illegible] –zug, m. (arch.) cherche [illegible]

Spinell', m. –es, s, rubis [illegible] nelle, m.

†Spinett', n. –es, s, pl. –e, [illegible]

Spinn'blume, adj. [illegible] me, f. colchique d'automne [illegible] chien, f.

Spin'ne, f. –, pl. –n, araignée, f.; –feind, m. adv. fam. [illegible] einem –feind sein, hair q. [illegible] ment; –en, v. a. et n. h. (spann, gesponnen) filer; corder (du chanvre, du tabac); fig. filer, [illegible] intrigue); –enartig, adj. araneux, [illegible] beschreibung, f. aranéologie, f.; [illegible] gewebe, n. toile d'araignée, f.; [illegible] webe, f. sanie haute, m.; –er, m. –s, pl. –, fileur, m.; (h. n.) araignée [illegible] landière, f.; –erei', f. –, pl. –en [illegible]

re, f.; filage, m.; –erei'besitzer, m. ateur, m.; –in, f. –, pl. –nen, fi- use, filandière, f.; –erlohn, m. prix ı filage, m.; –erwebe, f. v. –engewebe; liege, f. hippobosque, m.; –frau, fileuse, f.; –haken, m. croc à filer, .; –haus, n. maison de correction; arie, f.; –hütte, f. cabane (des rs à soie), f.; –maschine, f. ma- line à filer, f.; –meister, m. inspec- ır de filerie, filateur, m.; –mühle, moulin à filer, m.; –rad, n. rouet, ; –raupe, f. ver à soie, m.; –rocken, quenouille, f. (v. Rocken); –schule, école de fileuses, f.; –stube, f. ambre aux fileuses; compagnie de uses, f.; –stubenmährchen, n. conte bonne femme, m.; –warzen, f. pl. ères, f. pl.; mamelons, m. pl.; volle, f. filasse de laine, f.; –wurz, arachnéolite, f.

Spint, m. –es, s, pl. –e, spint, m. ıesure) v. aussi Splint); –isi'ren, v. h. méditer, rêver.

Spion', m. –es, s, pl. –e, espion, ouchard, m.; mouche, f.; –i'ren, n. h. fam. espionner, épier; –ire- ', f. –, pl. –en, espionnage, m.

Spira'le, f. –, pl. –n, (hor.) irale, f.; –feder, f. ressort spiral, on de spirale, m.; –linie, v. hneckenlinie.

Spirituo'sa, n. pl. liqueurs tes, f. pl.; spiritueux, m. pl.

Spi'ritus, m. –, esprit, m. (v. ist); zu – destilliren, spiritualiser; .) – asper, lenis, esprit rude, doux, ; –lampe, f. réchaud à l'esprit de ı, m.

Spital', n. –es, s, pl. Spitä'ler, pital, m. (v. Hospital); –frau, f. nme de l'hôpital, f.; –kirche, f. é- se de l'hôpital, f.; –mutter, f. di- trice d'un hôpital, f.; –prediger, aumônier d'un hôpital, m.; rwalter, m. directeur d'un hôpi- , m. [tal.

Spit'tel, m. –s, pl. –, fam. v. Spi-

Spitz, v. spitzig.

Spitz, m. –es, pl. –, roquet (es- e des chien), m.; fig. fam. pointe vin, f.; einen – haben, être en nte de vin; –ahorn, m. érable à illes de platane, m.; –amboß, v. rnamboß; –arbeiter, m. cordier de ite besogne, m.; –bart, m. barbe pointue; fam. barbe de bouc, f.; irtig, adj. qui a la barbe en pointe; rg, m. pic, m.; –bergen, n. –s, o.) Spitzberg, m.; –birke, f. bou- u commun, m.; –blattern, f. pl. ite vérole volante, f.; –bohrer, (épr.) bouteran; (serr.) alésoir, ; –bolzen, m. matras pointu, m.; ibe, m. filou, voleur; trompeur, pon, fourbe; (fam. en badinant) pon, mandrin; pop. peigre, m.; ıbenbande, f. bande de filous, f.; ıbengesicht, n. air fripon, m.; –bü- ısprache, f. argot, m.; –bübenstreich, tour ou trait de filou. de fripon, ; –büberei', f. –, pl. –en, filouterie, rberie, friponnerie, f.; –bübin, f. euse, friponne, f.; –bübisch, adj. filou; –bübisch, adv. en fourbe, en u; –chen, n. –s, pl. –, petite pointe, brin, m.

Spi'tze, f. –, pl. –n, 1) pointe, f.; ıt, fourchon (d'une fourchette); e (d'un toit, d'un édifice); som- t, faîte (d'un arbre); sommet, m.; cime, pointe (d'une montagne); flèche, aiguille (d'une tour), f.; fer (d'une lance), m.; mèche (d'un vilebrequin), f.; barbes (des épis); sommités (des feuilles), f. pl.; die – von etwas abbrechen, épointer qch.; 2) dentelle, f.; englische –, du point d'Angleterre, m.; geklöppelte –, dentelle au fuseau, f.; gewebte –, entoilage, m.; –n klöppeln, faire des dentelles; fig. a) pointe (d'une épigramme); b) tête, f.; einem die – bieten, tenir tête à q.; braver q.: an der – sein ou stehen, être à la tête; avoir la première place, occuper le premier rang.

Spitz'eisen, n. (maç.) riflard; poinçon à grain d'orge, m.

Spi'tzen, v. a. h. aiguiser, rendre pointu; faire des pointes (aux pieux etc.); fig. ouvrir, dresser (les oreilles); écouter attentivement; das Maul –, faire la petite bouche; sich auf etwas –, s'attendre à qch., compter sur qch.; (ép.) empointer; –arbeit, f. ouvrage de point, m.; –ärmel, m. manche garnie de dentelles, f.; –artig, adj. en forme de dentelle; –bändchen, n. entoilage, m.; –besatz, m. garniture de dentelles, f.; –flickerin, f. remplisseuse, f.; –garn, n. fil à dentelles, m.; –grund, m. (mod.) toilé de la dentelle, m.; –halstuch, n. mouchoir de cou à dentelles, m.; cravate à dentelles, † à la Steinkerque, f.; –handel, m. trafic de dentelles, m.; –händler, m. marchand de dentelles, m.; –haube, f. bonnet de dentelle, m.; –kleid, n. robe garnie de dentelles, f.; –klöppel, m. fuseau, m.; –klöpplerin, f. faiseuse de dentelles, f.; –kragen, m. collet à dentelle, m.; –manschetten rc., pl. manchettes etc. à ou de dentelle, f. pl.; –muster, n. patron à dentelle, m.; –schleier, m. voile à dentelles, m.; –stich, m. (cou.) point de dentelle, m.; –tuch, n. mouchoir à dentelles, m; –waare, f. –werk, n. ouvrage de point ou de dentelle, m.; –zäckchen, n. picot, m.; –zwirn, m. v. –garn.

Spitz'feile, f. (pei.) carrellettes, f. pl.; –findig, adj. subtil, fin, raffiné; piquant; argutieux; retors; –findig, adv. subtilement, finement; –findigkeit, f. subtilité, argutie; picoterie, f.; –finger, m. doigt indicateur, m.; –flosse, f. nageoire pointue, f.; –flöte, f. (f. d'.) tuyau à fuseau, m.; –glas, n. verre à patte, à liqueur, m.; –gras, n. uniole, f.; –hacke, f. (ard.) pointe, f.; (car.) pic; (é. m.) bec-de-cane; (vig.) meigle, m.; –hafer, m. avoine à deux pointes rouges, f.; –hammer, m. marteau à pointe; (e. m.) bec-de-cane à tête; (maç.) grelet; têtu; (maré.) poinçon, m.; (sculpt.) marteline, f.; –harfe, f. petite harpe à cordes de laiton, f.; –horn, n. (conch.) buccin, m.; –hut, m. chapeau pointu; (com.) pain de sucre, m.; –ig, adj. pointu, aigu; fig. acéré; caustique, piquant, mordant; –ig, adv. en pointe; fig. aigrement, d'une manière piquante; pop. ich kann es nicht –ig kriegen, je n'y vois pas clair, je ne saurais le comprendre; –igkeit, f. –, pl. –en, fig. pointe, causticité, f.; sarcasme, m.

Spitz'kegel, m. cône pointu, m.; –kerze, f. pointe, f.; –klee, m. trèfle blanc des montagnes, m.; –klette, f. (bot.) petite bardane, f.; xanthium, m.; –kopf, m. tête pointue, f.; fig. fam. homme fin, m.; –köpfig, adj. qui a la tête pointue; –mäulig, adj. qui a la bouche ou le museau en pointe; –maus, f. musaraigne, f.; –meißel, m. riflard; poinçon à grain d'orge, m.; –münze, f. (bot.) menthe à épi, f.; –muschel, f. pholade, f.; –name, m. sobriquet, nom de guerre, m.; –nase, f. nez pointu; (icht.) hautin, m.; –näsig, adj. à nez pointu; –nuß, v. Wassernuß; –pfahl, m. pilotis, m.; –pocken, v. –blattern; –rad, n. (ép.) tréfilerie, f.; –ring, m (ép.) meule à aiguiser, f.; –säule, f. pyramide, f.; obélisque, m.; –stahl, m. (tourn.) tour pointu, m.; –stein, m. (ép.) meule à repasser, f.; –wegerich, m. (bot.) petit plantain, m.; –weide, f. osier noir, m.; –winder, m. (arq.) vilebrequin, m.; –winkelig, adj. acutangle, en angles aigus; –wort, n. mot piquant; sarcasme, m.; parole mordante, f.; –zahn, m. dent angulaire ou canine, f.; –zähne eines Hundes, crocs, m. pl.

Spleen, m. –s, spleen, m.; maladie anglaise, f.

Splei'ße, f. –, pl. –n, éclat, m.; clavette, f.; –en, v. a. ir. h. (spliß; geſpliſ'ſen) fendre, couper en long; –en, v. n. ir. h. se fendre; –er, m –s, pl. –, fendeur, m.; –ig, adj. p. u. aisé à fendre.

Splint, m. –es, s, pl. –e, aubier aubours; éclat, m.

Splin'ter, v. Splitter.

Spliß, v. spleißen.

Splis'sen, v. a. h. (chir.) écarver; (mar.) épisser.

Spliß'hammer, m. (mar.) marteau à pointe, m.

Splis'sung, f. –, (mar.) épissure, f.

Split'ter, m. –s, pl. –, éclat, chicot, m.; écharde; esquille (d'un os); –chen, n. –s, pl. –, brin, petit éclat etc., m.; –ig, adj. 1) qui s'éclate; 2) plein d'éclats; –n, v. a. h. fendre, couper, briser par éclats; (e. f.) écuisser (un arbre); –n, v. n. s. s'éclater, se briser par éclats; –nackt, adj. nu comme la main; comme un ver, tout nu; –richten, v. a. h reprendre, censurer; critiquer minutieusement; –richter, m. critique, censeur, m.

Splitz'eisen, n. (mar.) épissoir, m.; –en, v. n. h. épisser.

Spo'lien, pl. dépouilles, f. pl.

Sponda'isch, adj. (pros.) spondaïque; –us, m. –, pl. –äen, (pros.) spondée, m. [gestell.

† Sponde, f. –, pl. –n, v. Bett-

Sponton', m. –s, pl. –s, esponton, m.; –schuh, m. douille d'esponton, f. [rades, f. pl.

Spora'den, f. pl. (géo.) Spo-

Spö'rader, f. (vét.) veine thoracique. [dique.

Spora'disch, adj. (méd.) spora-

Spo'ren, v. n. f. (Sporflecken bekommen) se roussir, se piquer; –leder rc., v. Spornleder rc.

Spo'rer, m. –s, pl. –, éperonnier, m.

Spor'co, n. –s, (com.) brut, ort, m.

Sporn, m. –es, s, pl. –en (Spo'ren), éperon; ergot (d'un coq), m.; die

Sporen anschnallen, abschnallen, chausser, déchausser les éperons; einem Pferde die Sporen geben, donner de l'éperon, des éperons à un cheval; beide Sporen geben, piquer des deux; fig. aiguillon, éperon, stimulant, m.; –äder, v. Sporader; –distel, v. Ritterſporn; –en, v. a. h. donner de l'éperon, piquer; fig. aiguillonner; gespornt, (bot.) éperonné; -förmig, adj. (bot.) éperonné; –füße, m. pl. pieds ergotés, éperonnés, m. pl.; –halter, v. –träger; –leder, n. garniture, monture de l'éperon, f.; –rädchen, n. molette, f.; –riemen, m. soupié, m.; –ſtätig, adj. qui se défend contre l'éperon; (éq.) ramingue; –ſtreichs, adv. à toute bride, à bride abattue; –ſtreichs laufen, rennen, courir à toutes jambes; -träger, m. porte-éperon, m.

Spor'tel, m. –s, pl. –, corbeille, f.; –n, f. pl. casuel, m.; droits casuels, menus suffrages, m. pl.; épices, f. pl.; –kaſſe, f. caisse d'épices, f.; –taxe, f. règlement des menus suffrages, m.

Sportulī'ren, v. n. h. épicer.

Spott, m. –es, s, moquerie, dérision; raillerie; risée; honte, f.; seinen – mit etwas treiben, se moquer de qch.; er ist ein – der Leute, il est la risée du monde; prv. wer den Schaden hat, braucht für den – nicht zu sorgen, les battus payent l'amende; –benennung, f. sobriquet, m.; –bild, n. caricature, f.; –droſſel, f. (orn.) moqueur, m.

Spöttelei', f. –, pl. –en, raillerie, petite moquerie, f.

Spöt'teln, v. n. h. se moquer, railler un peu (de, über).

Spot'ten, v. a. et n. h. railler, se railler; über etwas –, se moquer de qch.; mit etwas –, se railler, se jouer de qch.; eines ou über einen –, insulter à q.

Spöt'ter, m. –s, pl. –, moqueur, railleur, persiffleur, m.; –ei', f. –, pl. –en, moquerie, raillerie, f.; persiflage; mot piquant, m.; ironie, f.; –in, f. –, pl. –nen, moqueuse, railleuse, f.

Spott'‖gebōt, n. offre dérisoire, f.; –gedicht, n. satire, f.; –geiſt, m. esprit moqueur, m. (v. Spötter); –gelächter, n. ris moqueur, m.; –geld, n. vil prix, m.; um ein –geld, à vil prix, pour rien.

Spöt't‖iſch, adj moqueur, dédaigneux; ironique; –iſch, adv. par moquerie; dédaigneusement; ironiquement; –ler, m. –s, pl. –, petit moqueur, berneur, ricaneur, m.

Spott'‖lied, n. chanson satirique, f.; –luſt, f. humeur moqueuse, railleuse, f.; –nāme, m. sobriquet, m.; –preis, v. –geld; –rēde, f. discours satirique, m.; –ſchrift, f. satire, f.; –ſchriftſteller, m. satirique, m.; –ſucht, f. manie de se moquer, f.; –vōgel, m. moqueur, railleur, m.; (v. aussi –droſſel); –weiſe, adv. par moquerie, par ironie, ironiquement; –wohlfeil, adj. et adv. fam. à très-bas prix, à très-bon marché; pop. pour un morceau de pain.

Sprāch'‖ähnlichkeit, f. analogie des langues, f.; –ārt, f. génie d'une langue, m.; –bau, m. arrangement des mots, m.; construction de la langue; syntaxe, f.; –bemerkung, f. remarque sur la langue, f.

Sprāch, v. ſprechen.

Sprā'che, f. –, pl. –n, 1) parole, f.; er hat die – verloren, wieder bekommen, il a perdu, recouvré la parole; er hat eine ſchwere –, il parle avec peine; 2) langage, idiome, dialecte, m.; langue, f.; die – der Türken, le langage, l'idiome des Turks; die deutſche –, la langue allemande; 3) énonciation, prononciation, voix, f.; parler, m.; fig. die – der Augen, des Herzens, le langage des yeux, du coeur; mit der – nicht heraus wollen, n'oser parler; die Sache wird zur – kommen, on en parlera; eine Frage zur – bringen, soulever une question.

Sprāch'‖eigenheit, f. idiotisme, idiomisme, m.; (v. eigen); –fehler, m. faute grammaticale, contre la grammaire, f.; solécisme, m.; –fenſter, n. grille, f.; –fertigkeit, f. volubilité de langue, f.; –forſcher, m. linguiste, philologue, m.; –forſchung, f. philologie, linguistique, f.; –gebrauch, m. usage des langues, m.; –gelehrſamkeit, f. science des langues, f.; –gelehrte, m. philologue; grammairien, linguiste, m.; –geſetz, n. v. –regel; –gewölbe, n. voûte acoustique, f.; –gitter, v. –fenſter; –grübelei, f. subtilité en matière de langue, f.; –kenner, m. connaisseur, savant dans les langues, polyglotte, m.; –kenntniß ou –kunde, f. connaissance d'une ou de plusieurs langues, f.; –kundig, adj. qui entend fort bien une ou plusieurs langues, polyglotte; –kundige, v. –kenner; –lehre, f. grammaire, f.; –lehrer, m. 1) grammairien; 2) professeur de langue ou de langues; fam. grammatiste, m.; –lehrig, adj. grammatical; –lich, adj. qui concerne la langue; –los, adj. qui a perdu la parole; muet; –los daſtehen, rester interdit; –loſigkeit, f. –, manque de parole m.; (méd.) aphonie, f.; mutisme, m.; –meiſter, m. maître de langue, m.; –mengerei', f. confusion des langues; manie d'employer des mots étrangers à sa lange, f.; –orgān, n. organe de la voix; instrument vocal, m.; –rēgel, f. règle grammaticale, f.; –reinheit, f. pureté de la langue, f.; –reiniger, m. puriste, m.; –reinigungseifer, m. purisme, m.; –richtig, adj. correct; –richtig, adv. correctement; –richtigkeit, f. correction du langage, f.; –rohr, n. porte-voix, m.; trompette parlante, f.; –ſchatz, m. fig. richesse d'une langue, f.; –ſchnitzer, m. solécisme, m.; –ſelig, adj. disert, causeur; –ſtüdium, n. étude des langues; linguistique, f.; –trichter, m. cornet, m.; –übung, exercice dans une langue, m.; –unterricht, m. instruction dans une langue, f.; franzöſiſcher –unterricht, leçons de français, f. pl.; –verbeſſerer, m. réformateur du langage, m.; –verbeſſerung, f. réformation d'une langue, f.; –verderber, m. écorcheur d'une langue, m.; –verwirrung, f. v. –mengerei; –werkzeug, n. v. –organ; –widrig, adj. incorrect, incongru; –wiſſenſchaft, f. v. –forſchung; –zimmer, n. parloir, m.

Sprang, v. ſpringen.

Sprā'hen, v. n. h. (chi.) vesdir.

Sprech'ārt, f. manière de parler, f.; parler, m.

Spre'chen, v. a. et n. ir. h. (ſprichſt, –t; ſprich; ſprich; geſprochen) 1) parler; eine Sprache, Deutſch, [illegible] rc. –, parler une langue, [illegible] français etc.; mit einem (einen) –, parler à q.; ich habe ihn geſprochen, je lui ai parlé; haben Sie mit ihm [illegible] bewußten (über die bewußte) Sache geſprochen? lui avez-vous parlé [illegible] chose en question? von [illegible] Politik –, parler affaires, [illegible] vom Wetter –, parler de la pluie et du beau temps; mit einander –, [illegible] rir, s'entretenir; er läßt [illegible] –, il se laisse parler; on [illegible] cilement; er läßt nicht mit [illegible] läßt ſich gar nicht –, il n'est pas [illegible] dable, il est inaccessible; 2) énoncer; die Wahrheit –, dire la vérité; er ſpricht kein Wort, il ne dit [illegible] ein Urtheil –, prononcer une [illegible] in einer Sache –, juger, décider une affaire; mit den Augen –, parler des yeux; die Verzweiflung ſpricht [illegible] ihm, le désespoir lui fait dire [illegible] –s, parler, m.; parole, f.; ein [illegible] ähnliches Portrait, un portrait [illegible]

Spre'cher, m. –s, pl. –, [illegible] orateur, m.

Spreh'‖droſſel, f. [illegible] taire, m.; –e, f. –, pl. –n, [illegible] m. (v. Staar).

Spreil, m. –es, s, pl. –e, [illegible]

Sprei'ßel, m. v. Sprei[illegible]

Spreiß'‖feder, f. (bot.) [illegible] d'attache, m.; –bāken, m. [illegible] croc à retirer le charbon, m.

Sprei'ten, v. breiten [illegible]

Sprei'ze, f. –, pl. –n, [illegible] étançon, m.; –n, v. a. h. [illegible] tendre; écarquiller; [illegible] Beine auseinander –n, écarquiller les jambes; ſich mit den Füßen an die Wand –n, s'appuyer des pieds contre le mur; ſich –, v. réfl. h. [illegible] fig. 1) résister, s'opposer; 2) [illegible] rer, se pavaner.

Spreng'‖arbeit, f. travail à [illegible] neur, m., –büchſe, v. [illegible]

··Spren'gel, m. –s, pl. –, [illegible] pillon, aspersoir (v. Sprengwedel [illegible]

··Spren'gel, m. –s, pl. –, [illegible] ressort; diocèse, m.

Spren'gen, v. a. et n. h. 1) [illegible] dre, jeter çà et là; 2) asperger, [illegible] ser; 3) faire sauter; 4) crever, [illegible] pre, casser (une corde); [illegible] (une porte); geſprengt [illegible] au grand galop; auf die [illegible] –, pousser aux ennemis; einen [illegible] –, faire sauter une roche; über [illegible] Graben –, faire faire le saut de [illegible] à son cheval; ein Schiff in die [illegible] faire sauter un vaisseau; (ei-) nen Balken –, arquer, cambrer, [illegible] ter une poutre; –, n. –s, 1) [illegible] d'épandre etc., f.; 2) arrosement [illegible] 3) action de faire sauter, f.

Spreng'‖er, m. –s, pl. –, [illegible] cerf, sanglier relancé de [illegible] gābel, f. (serr.) griffe, f.; –[illegible] goupillon, m.; –gräben, m. [illegible] mine, f.; –gräber, m. mineur, [illegible] –kanne, f. arrosoir, m.; –[illegible] pomme d'arrosoir, f.; –kugel, f. [illegible] foudroyante, foudroyante, f.; –[illegible] ſter, m. pétardier, m.; –pinſel, m. [illegible] pillon, m.; brosse à humecter, [illegible] –pulver, n. poudre de mine, f.; –[illegible] v. Sturmfaß; –trichter, m. [illegible] pleure, f.; –ung, f. –, pl. –en, v. Spren[illegible] gen, n.; –wēge, f. voile d'une [illegible]

-wĕdel, m. aspersoir, goupillon, ; -werk, n. (charp.) assemblage de tres soutenues par des jambettes ; (serr.) treillis orné de figures, -wisch, m. (boul.) goupillon, m.

Sprenkel, m. -, pl. -, cerceau; t, lacs, m.

Sprenkel, m. et f. -s (-), pl. n), tache, moucheture; (fauc.) lure, f.; -ig, adj. marqueté, oucheté, tacheté; -n, v. a. marter, moucheter, tacheter.

Sprenklich, adj. (v. sprenkelig); ß und grau -, grivelé.

Spreu, f. -, balle, f.; -blūme, f. yranthe; cadélari, m.; -bŏden, pailler, m.; -sack, m. sac à balle; asse, f.; - tragend, adj. (bot.) éacé.

Sprich, sprichst, spricht, v. sprechen.

Sprich'wort, n. proverbe, m.; expression parémiologique, f.; zum -wort den, passer en proverbe; zum rte gewordene Redensart, dicton, , im -worte, proverbialement; rterlexikon, n. dictionnaire des verbes *ou* parémiologique, m.; rterspiel, n. jeu parémiologique, , -wörtlich, adj. proverbial; -wört-, adv. parémiologique; proverement.

Sprie'gel, m. -s, pl. -, archet, -n, v. a. couvrir d'archets.

Sprie'ßen, v. n. ir. s. (spröß; gessen) sortir, pousser, germer.

Spriet, m. -es, s, pl. -e, fourche, (mar.) baleston, m.; livarde, f.; el, n. voile à livarde, f.

Spring, m. -es, s, (mar.) relèvent (des ponts), m.; -anker, m. re à jet, f.; -ball, m. (j.) balle ume), f.; -brett, n. tremplin, m.; unnen, m. fontaine jaillissante, taine, f.; -deckel, m. (hor.) savonte, f.

Sprin'gen, v. n. ir. s. (sprang; run'gen) 1) sauter; hin und her-, tiller; über etwas -, sauter par-des-, franchir qch.; mit gleichen Füßen sauter piés joints; 2) bondir; auf Stuhl -, bondir sur la chaise; 3) lir (l'étalon etc.); 4) jaillir, saildie Wasserkünste - lassen, faire er les eaux; 5) crever, se fêler, vasser, se fendre; rompre; in icke -, éclater; fig. in die Augen -, ter aux yeux; vor Ärger aus der t - wollen, crever de dépit; über Klinge - lassen, v. Klinge; seine : wird - müssen, il sera obligé de e sauter sa montre; er wird - ssen, il sautera le pas; (esc.) tiger; -, n. -s, 1) action de sauter, saut; 2) bondissement, m.; 3) nte (étalon), f.; 4) jaillissement s eaux), m.

Springer, m. -s, pl. -, sauteur; timbanque, équilibriste; (éq.) teur; (j.) chevalier, cavalier hec), m.; -in, f. -, pl. -nen, sause, f.

Spring'fāden, m. fil de verre mant, m.; -fĕder, f. ressort, m.; ith, f. (mar.) haute-marée, f.; maset, m.; barre, f.; -fuß, m. (ent.) sauteur, m.; -glās, n. larme de rre *ou* batavique, f.; -gurke, f. connbre sauvage, m.; -hahn, m. v. uschrecke; -hähnchen, n. scarabée teur, m.; -hāse, m. gerboise, f.; ngst, m. v. Beschäler; -hölzer, pl. (man.) sautriaux, m. pl.; -insekt, m. fig. fam. sauteur, vert galant, m.; -käfer, m. escarbot sauterelle, taupin, m.; -körner, pl. (ph.) grains des Moluques *ou* de l'épurge, m. pl.; -kraut, n. (bot.) balsamine jaune *ou* sauvage; épurge, f.; noli me tangere, m.; -kresse, f. (bot.) cresson élastique, m.; -kunst, f. art de voltiger, m.; voltige, f.; -lāde, f. (f. d'.) porte-vent à soupapes, m.; -ochs, v. Zuchtochs; -stange, f. contre-poids, balancier (des saltimbanques), m.; -stock, m. brin d'estoc, m.; -tau, n. (mar.) embossure, f.; -wand, f. (ois.) pan de rets trébuchant, m.; -wanze, f. punaise sauteuse, f.; -wasser, n. eaux jaillissantes, f. pl.; -zeit, f. monte, f.; (mar.) temps de la haute marée, m.

Sprinz, m. -es, v. Blaufuß.

Spritz'bād, n. douche, f.; bain par irroration, m.; -büchse, f. seringue de sureau, f.; -e, f. -, pl. -n, 1) seringue; 2) pompe à feu, f.; -en, v. a. h. jeter (de l'eau etc.), seringuer, faire jaillir; in die Wunde ꝛc. -, seringuer, injecter la plaie de q.; -en, v. n. s. jaillir, saillir; -en, n. -s, action de seringuer etc.; jaillissement, m.; -enhaus, n. dépôt des pompes à feu, m.; -enleute, pl. pompiers, m. pl.; -enmacher, m. faiseur de pompes à feu, m.; -enmacherkunst, f. pomperie, f.; -enmann, m. pompier, m.; -enmeister, m. sergent des pompiers, m.; -enrohr, n. *ou* -enröhre, f. canule de la seringue, f.; canon de la pompe à feu, m.; -enschlauch, m. soufflet d'une pompe à feu, m.; -enstock, m. piston, m.; -er, m. -s, pl. -, éclaboussure, f.; -fisch, m. souffleur, m.; -gebackene, n. v. -kuchen; -kanne, f. arrosoir, m.; -küchen, m. espèce de pâtisserie dont on passe la pâte par une seringue, f.; -lĕder, n. mantelet, garde-crotte, m. (v. Schirmleder); -nūdeln, pl. nouilles à l'entonnoir, f. pl.; -rĕgen, m. bruine, pluie menue, f.; -röhre, f. seringue, f.; -röhren am Kopfe des Wallfisches, évents des souffleurs, m. pl.; -wurm, m. siponcle, m.

Sprö'de, adj. rude, aigre, cassant, rouverin; fig. un peu dédaigneux, un peu aigre; - thun, faire la sucrée, la mijaurée; ein -es Mädchen, une précieuse, une prude; -erz, n. plomb sulfuré strié, m.; -hufig, adj. (maré.) qui a le sabot rude; -igkeit, f. -, pl. -en, aigreur; fig. pruderie, f.; manières dédaigneuses, f. pl.

Spröß, v. sprießen.

Spröß, m. -sses, pl. -sse, rejeton, scion, m. (v. Sprößling).

Spröß'chen, n. -s, pl. -, petit rejeton, tendron, m.

Sprŏs'se, f. -, pl. -n, échelon, m.; -n am Fensterrahmen, croisillons, m. pl.; traverses, f. pl.; eines Hirschgeweihes, andouiller, m.; an der Leiterstange, Ramme ꝛc., cheville, ranche, f.; an der Wagenleiter, épart, m.; traverse, f.; -n, v. n. s. pousser; bourgeonner; -nbier, n. (br.) bière d'épinette, f.; -r, m. -s, pl. -, rossignol qui chante pendant la nuit, m.

Sprößling, m. -es, s, pl. -e, rejeton, m.; bouture, f.; fig. rejeton, descendant, m.

Sprotte, f. -, pl. -n, sardine, f.

Sprü'cebier, v. Sprossenbier.

Sprūch, m. -es, s, pl. Sprüche, 1) arbitrage, m.; 2) sentence, décision, f.; jugement, arrêt; 3) passage, m.; sentence (de la bible), f.; die Sprüche Salomonis, les Proverbes de Salomon; -būch, n. livre de sentences; livre de passages de l'Ecriture sainte, m.; -fertig, adj. (pal.) en état d'être jugé; -register, n. table (f.), répertoire de passages de l'Ecriture sainte, m.; -reich, adj. sentencieux; -reich, adv. sentencieusement; -reif, v. -fertig; -weiser, m. concordance des Ecritures, f.

Sprūch'wort, v. Sprichwort.

Sprü'deln, v. n. h. jaillir, saillir, bouillonner; titiller (du champagne); beim Sprechen -, bredouiller; fig. -der Witz, esprit pétillant, m.; -, n. -s, jaillissement, bouillonnement, m.; titillation (du champagne), f.

Sprūd'ler, m. -s, pl. -, (beim Sprechen) bredouilleur, m.

Sprü'hen, v. n. et a. h. jeter, pousser; jaillir; es sprüht, il bruine; -feuer, n. feu qui jète des étincelles, m.; -rĕgen, n. pluie menue, bruine, f.

Sprung, m. -es, s, pl. Sprünge, 1) saut, élan; 2) bond; 3) saut, m.; monte (de l'étalon); 4) fêlure, fente, crevasse, f.; fig. es ist ein guter - von hier bis dahin, pop. il y a une bonne trotte d'ici là; einem auf die Sprünge helfen, mettre q. en train; hinter Jemandes Sprünge kommen, découvrir les ruses de q.; auf seine alten Sprünge kommen, récidiver; krumme Sprünge machen, faire des tours et des détours, user de finesse; er wird keine großen Sprünge machen, il n'ira pas loin; auf dem -e stehen, être sur le point de; (ch.) plante du pié; patte, f.; (éq.) haut-le-corps; (tis.) pas, m.; -bein, n. (an.) astragale, m.; -gelenk, n. (vét.) partie postérieure du genou, f.; -riemen, m. (éq.) martingale, f.; -weise, adj. par sauts, par bonds.

Spu'cke, f. -, fam. v. Speichel; -en, v. n. h. fam. cracher (v. ausspeien); -napf, m. crachoir, m.

sich **Spu'den**, v. réfl. h. fam. se dépêcher, se hâter.

Spūk, m. -es, s, pl. -e, 1) fam. bruit, fracas; 2) spectre, revenant, lutin, m.; fig. einem einen - machen, jouer un tour à q.; -en, v. n. h. fam. lutiner; es spukt in diesem Hause, il y a des revenants dans cette maison; -en gehen, apparaître, fig. es spukt in seinem Kopfe, il a le timbre fêlé, il est un peu fou; -erei', f. -, pl. -en, fam. apparition des spectres, f.; -geschichte, f. -mährchen, n. conte de revenants, m.

Spul'chen, n. -s, pl. -, (rub.) bobinette, f.; -draht, m. (rub.) coulette, f.; -e, f. -, pl. -n, bobine, f.; (cor.) recueilloir, m.; (dra.) sepoule, f.; (tis.) époullin, m.; canelle, f.; -eisen, n. fer à bobine, m.; (dra.) broche, f.; -en, v. a. h. bobiner; Seide -en, mettre les soies en époulle.

Spü'len, v. a. h. laver, écurer (la vaisselle); rincer (les verres, les tasses); guéer, rincer, aigayer (le linge); dégorger (la laine, le drap); - von, emporter de; -, v. n. h. (d'une rivière etc.) an die Mauern ꝛc. -, laver les murailles etc.

Spu'ler, m. -s, pl. -, bobineur, m.; -in, f. -, pl. -nen, bobineuse, f.

Spül'‖faß, n. cuvette, f.; baquet, m.; -hader, m. torchon, m.; -kessel, v. -faß.

Spül'holz, n. (tis.) poupée, f.

Spü'licht, n. -es, s, lavure; rinçure, f.

Spul'‖kasten, m. caisse aux bobines, f.; -mädchen, n. bobineuse, f.

Spül'‖magd, f. écureuse, laveuse d'écuelles, f.; -napf, m. jatte, f.

Spul'‖rad, n. rouet (à bobiner), m.; machine à bobiner, f.; -spindel, f. bobinière, f.

Spül'wasser, n. rinçure, lavure, f.

Spul'wurm, m. strongle; ascaride, m.

Spund, m. -es, s, pl. Spünde, bondon, m.; bonde (d'un étang), f.; -band, n. (ton.) premier cerceau en bouge ou sur le bouge, m.; -bohrer, m. (ton.) bondonnière, f.; -brett, ou Spündebrett, n. table, f.

Spün'd‖en, v. a. h. bondonner; (charp. men.) parqueter, planchéier; Mehl in Fässer -en, mettre de la farine dans des tonnes; -er, m. -s, pl. -, encaveur (de la farine), m.

Spund'‖geld, n. pertuisage, forage, afforage, m.; -hefen, pl. levure, f.; -hobel, m. bouvet, feuilleret, m.; -loch, n. trou du bondon, bondon, m.; bonde, f.; -messer, n. (ton.) aissette, f.; -säge, f. (ton.) scie à faire le trou du bondon, f.; -tiefe, f. profondeur du milieu du tonneau, f.; -zapfen, m. bondon, m.; -zieher, m. tire-bondon, m.

Spūr, f. -, pl. -en, trace; piste, voie (d'une voiture), f.; sillage (d'un vaisseau), m.; (ch.) trace, voie, piste, foulure, f.; foulées, erres, f. pl.; auf der - bleiben, suivre les traces; die - vom Wilde haben, halener la bête; die Hunde haben die - verloren, les chiens sont en défaut; wieder auf die - kommen, rencontrer de nouveau; fig. trace, f.; vestige, indice, m.; einem auf die - helfen, mettre q. sur les voies; einem auf die - kommen, découvrir les desseins de q.; -en, v. n. h. garder l'ornière (voiture).

Spü'ren, v. n. et a. h. nach etwas -, quêter, chercher qch.; eine Sache -, sentir, ressentir, apercevoir qch.; s'apercevoir de qch.; remarquer qch.; eine Neigung zu einem -, se sentir de l'inclination pour q.; -, n. -s, quête; action de sentir etc., f.

Spūr'‖gang, m. (ch.) quête, f.; -herd, m. (fond.) foyer à rigole, m.

Spür'‖hund, m. chien de quête; fig. fureteur; limier (de la police), mouchard, m.

Spūr'‖los, adj. sans laisser de traces; -pferd, n. (ch.) cheval de fauté, m.; -ritt, m. (ch.) quête à cheval, f.; -schnee, m. (ch.) neige nouvellement tombée, f.; -stein, m. typolithe, f.; -wiesel, n. mangouste, f.; ichneumon, m.

sich **Spu'ten**, v. sputen.

†**Spü'tzen**, v. n. h. cracher.

St! int. st! chut! silence!

··**Staar**, m. -es, s, pl. -e, (orn.) sansonnet, étourneau, m.

··**Staar**, m. -es, s, (oc.) grauer -, cataracte, f.; grüner -, cataracte glaucomateuse, f.; schwarzer -, amaurose, f.; den - stechen, abattre, opérer la cataracte; fig. fam. er hat den -, il a la berlue; -blind, adj. cataracté; -brille, f. lunettes à verres convexes, f. pl.; -nadel, f. aiguille à cataracte, f., -stechen, n. opération de la cataracte, f.; -stecher, m. opérateur oculiste, m.

··**Staat**, m. -es, s, parade, f.; atours, m. pl.; -, großen - machen ou führen, faire figure, déployer un grand luxe; vivre sur un grand pié; mit etwas - machen, faire parade de qch.; fig. auf einen od. etwas - machen, faire fond, compter sur q. ou sur qch.

··**Staat**, m. -es, s, pl. -en, état, m.; das Beste des -es, le bien de l'état, de la république.

Staa'ten‖beschreibung, f. géographie politique, f.; -bund, m. confédération de plusieurs états, f.; -geschichte, f. histoire des états, f.; -kunde, f. politique, statistique, f.; -lehre, f. statistique, f.; -versammlung, f. assemblée des états, f.

Staats'‖abgaben, f. pl. impôts publics, m. pl.; charges publiques, f. pl.; -adreßbuch, v. -kalender; -amt, n. emploi public, m.; charge publique, f.; -angelegenheit, f. affaire d'état, f.; -anleihe, f. emprunt de l'état, m.; -anwalt, m. procureur du roi; -anwaltschaft, f. ministère public, m.; -anweisung, f. assignation sur l'état, f.; -ausgabe, f. dépense publique, f.; -bank, f. banque de l'état, f.; -bankerott, m. banqueroute nationale, f.; -beamter ou -bedienter, m. fonctionnaire public, m.; -bedürfnisse, pl. besoins de l'état, m. pl.; -bote, m. courrier de l'état, m.; -bürger, m. citoyen, m.; -bürgerin, f. citoyenne, f.; -bürgerlich, adj. du citoyen; civique; -bürgerrecht, n. droit de citoyen, m.; -dame, f. dame d'honneur, d'atours, f.; -degen, m. épée de parade, f.; -diener, v. -beamter; -dienst, m. service, m.; -eigenthum, n. domaine de l'état, m.; -einkommen, n. ou -einkünfte, f. pl. revenus de l'état, m. pl.; -einrichtung, v. -verfassung; -gebäude, n. vaisseau de l'état, m.; -gefangene, m. prisonnier d'état, m.; -gefängniß, n. prison d'état, f.; -geheimniß, n. secret d'état, m.; -geschäft, n. affaire d'état, f.; service public, m.; fig. importante affaire, f.; -geschichte, v. Staatengeschichte; -gesetz, n. loi d'état, f.; -gewalt, f. autorité publique, f.; pouvoir suprême, m.; -gläubiger, m. créancier de l'état, m.; -grund, m. raison d'état, f.; -grundgesetz, n. loi fondamentale de l'état, constitution, f.; -grundsatz, m. maxime d'état, f.

Staats'‖haushalt, m. 1) économie politique, f.; 2) finances de l'état, f. pl.; -kalender, m. almanach royal, impérial ou républicain, m.; -kanzlei, f. chancellerie d'état, f.; -kanzler, m. grand chancelier, m.; -kasse, f. caisse publique, f.; trésor public, m.; -kleid, n. habit de cérémonie, de gala, m.; -klug, adj. politique; -klugheit, f. politique, f.; -körper, m. corps public, état, m.; -kosten, pl. frais de l'état, m. pl., dépenses du trésor public, f. pl.; -kräfte, pl. forces d'un état, f. pl.; die Lehre davon, la statistique; -kredit, m. crédit national ou public, m.; -kunde, -kunst ou -lehre, f. politique, f.; -kutsche, f. carrosse de parade, m.; -lasten, f. pl. charges publiques, f.; -lehrer, m. publiciste, m.; -[illegible] f. puissance d'un état, force p[illegible] tique, f.; -mann, m. politi[illegible] homme d'état, m.; -maxime, f. m[illegible] me politique, f.; -minister, m. mi[illegible] d'état, m.; -oberhaupt, m. chef [illegible] état, m.; -ökonomie, f. économie politique, f.; -pächter, m. fermier [illegible] ral, m.; -papiere, n. pl. papiers [illegible] ments, diplômes; effets, fon[ds] publics, m. pl.; -papierhandel, [illegible] culation en papiers publics, f.; -[illegible] m. cheval de parade, m.; -[illegible] tor, v. -anwalt; -puppe, f. fem[me] pimpante, f.

Staats'‖rath, m. 1) con[seil d'é]tat; 2) conseiller d'état, m.; -[illegible] n. droit public, m.; -rechtlich [illegible] fondé sur le droit public; -[illegible] lehre, f. science du droit pub[lic]; -rechtslehrer, m. publiciste, m.; -[illegible] wissenschaft, v. -rechtslehre; -[illegible] règle politique, f.; -religion, [illegible] religion dominante, f.; -ruder, [illegible] timon des affaires, m.; [illegible] der führen, tenir le gouvernai[l de] l'état; -sache, f. affaire d'état; -schrift, f. écrit politique, m.; -[schrift]steller, m. publiciste, m.; -schuld, [illegible] dette de l'état, dette publique; -schuldschein, m. inscription [illegible] grand livre, f.; coupon de ren[te]; -sekretär, m. secrétaire d'état, [illegible] -streich, m. coup d'état, coup de [illegible] tique, m.; -umwälzung, f. révolu[illegible] tion, f.; bouleversement politi[que], m.; -uniform, f. grande tenue; -unterhändler, m. diplomate, [illegible] -veränderung, f. réforme politique; -verbrechen, n. crime d'état, m.; -[ver]brecher, m. condamné politique; [pri]sonnier d'état, m.; -verfassung [illegible] gouvernement (m.), constitution d'[un] état, f.; -vermögen, n. ressource[s] finances d'un état, f. pl.; -ver[wal]tung, f. ministère, m.; administra[illegible] tion, f.; -wagen, m. voiture de [pa]rade, f.; -wirth, m. financier, [illegible] -wirthschaft, f. économie politique; -wirthschaftlich, adj. d'économie p[oli]tique; -wissenschaften, f. pl. scie[nces] politiques, f. pl.; -wissenschaftlich, adj. politique; -zimmer, n. cham[bre] de parade, f.; -zweck, m. but [poli]tique, m.

Stāb, m. -es, s, pl. Stäbe, 1) [bâ]ton, m.; canne, f.; fig. seinen - [weiter] setzen, s'en aller, aller chercher [fortu]ne ailleurs; 2) juridiction, f.; [illegible] den - über einen brechen, condam[ner] q. à mort, le juger sans appel; [illegible] major d'un régiment, m.; 4) [illegible] tige; 5) aune; (arch.) [illegible] rudenture, f.; - am Kapitäl [illegible] gale, m.; - am Fuße, tore, [illegible] (ton.) douve, f.

Stāb'chen, n. -s, pl. -, [illegible]

Stāb'‖eisen, n. (mon.) [illegible] à lingots, m.; lingotière, f.; -eisen, [illegible] fer en barres, m.; barre de fer. [illegible]

Stā'bel‖erbsen, pl. pois [illegible] m. pl.; -n, v. a. h. (hort.) [illegible] ramer.

Stā'ber‖rad, n. (mou.) [illegible] volets, f.; -zeug, n. roue à volets [illegible] son appareil, f.

Stāb'‖halter, m. porte-[illegible] massier; huissier à verge, m.; -[ham]mer, m. fonderie, f. (v. Streckhammer); -hobel, m. (men.) mouchette, f.; [illegible]

. (e. f.) merrain, douvain, m.; -stilt's-üs, m. -, stabilisme, m.; -lehen, n. 60.) fief épiscopal, m.; -rechnen, n. ıbdologie, f.

Stābs'‖arzt, m. chirurgien ma-r, m.; -fourier, m. fourrier de la mpagnie hors rangs, m.; -officier, . officier d'état-major, m.; -quar-rr, n. quartier-général, m.; -trom-ter, m. trompette-major, maréchal-s-logis trompette, m.

Stāb'‖träger, m. bâtonnier, m.; ourz, f. aurone des jardins, f.; -zange, tenailles (pour le fer en barres), f. pl.

Stäch, v. stechen.

Stă'chel, m. -s, pl. -n, aiguillon; quant, m.; écharde; pointe, f.; fig. ider den - lecken, regimber contre aiguillon; -ähre, f. épi barbu, m.; iloë, f. aloès hérissé, m.; -apfel, v. techapfel; -bārs, m. (icht.) épinoche; ; -beerbusch, v. -beerstrauch; -beere, groseille à maquereau, f.; -beer-auch, m. groseillier épineux, m.; isch, v. Seeigel; -flosser, m. pl. (icht.) ssons acanthoptérygiens, m. pl.; irse, f. millet barbu, m.; -ig, adj. quant, épineux; fig. piquant; -käfer, châtaigne, f.; -krabbe, f. crabe lagien, m.; -kraut, n. v. Hanbechel; os, adj. dépourvu d'aiguillons; in-me; -meerfenf, m. érucague, f.; ohn, m. argémone, f.; -muskel, m. .) muscle épineux, m.; -n, v. a. h. uer; fig. stimuler, aiguillonner; üß, f. macre, châtaigne d'eau (v. asfernüß); noix mételle, f. (v. Stech-fel); -raupe, f. chenille épineuse, -rede, f. fig. parole piquante, f.; oche, m. raie hérissée, f.; -schnecke, murex, hérisson pourpre, m.; hwanz, m. (icht.) épineux; baliste pointes, m.; -schwein, n. porc-ic, m.

Stacket', n. -es, s, pl. -e, (fort.) acade, palissade, f.; pieu, palis, m.

Stă'del, v. Schuppen.

Stā'dium, n. -, pl. -dien (dia), ché.) stade, m.

Stadt, f. -, pl. Städte, ville; s, f.; von einer - zur andern; von u -, de ville en ville; -accise, f. aiers d'octroi, m. pl.; -ādel, m. no-sse de la ville ou patricienne, f.; nt, n. office municipal, m.; -amt-nn, m. bailli de la ville; bourg-stre; maire, m.; -arzt, m. médecin la ville, m.; -beleuchtung, f. éclai-e de la ville, m.; -bewohner, m. itant de la ville, m.; -bier, n. re brassée dans la ville, f.; -büch, actes de la municipalité, m. pl.; rger, m. bourgeois d'une ville, m.

Städt'chen, n. -s, pl. -, petite le, f. [la ville, m.

Stadt'chirurg, m. chirurgien de

Stä'dter, m. -s, pl. -, bourgeois, itant d'une ville; citadin, m.

Stadt'‖flūr, f. banlieue, f.; -frei-, f. liberté, franchise de la ville, f.; bäude, n. bâtiment public, m.; biet, n. banlieue, f.; -gefängniß, n. son de ville, f.; -gemeinde, f. com-nauté de la ville, f.; -gerechtigkeit, . -recht; -gericht, n. justice mu-ipale, f.; tribunal de la ville, m.; richtsbarkeit, f. juridiction de la e, municipalité, f.; -gerichtsdirek- m. directeur du tribunal d'une e, m.; -gespräch, n. conversation lique, f.; -gewicht, n. étalon, m.; matrice, f.; -gräben, m. fossé d'une ville, m.; -güter, pl. communes, f. pl.; -hauptmann, m. capitaine de la bour-geoisie, m.; -haus, v. Rathhaus.

Städ'tisch, adj. de ville, de bourgeois; -, adv. à la manière de la ville, des gens de ville.

Stadt'‖kämmerer, m. receveur de la ville, m.; -keller, m. cave publique, cave de la ville, f.; -kind, n. enfant de la ville, m.; -kirche, f. église de la ville, f.; -klatsche, f. fam. trompette de la ville, gazette du quartier, com-mère, f.; -knecht, m. archer de la ville, m.; -kommandant, m. com-mandant de place, m.; -kundig, adj. notoire, public; -lēben, n. vie qu'on mène dans la ville, f.; -leute, pl. gens de la ville, m. et f. pl.; -magi-strāt, m. magistrat de la ville, m.; municipalité, f.; -mauer, f. muraille de la ville, f.; -meister, m. statmei-stre (de Strasbourg), m.; -miliz, f. milice de la ville, f.; -musikant, m. musicien de la ville, m.; -neuigkeit, f. nouvelle de la ville, f.; iron. commérage, m.; cancans, m. pl.; -obrigkeit, f. v. -magistrat; -pfarre, f. paroisse, cure dans une ville, f.; -pfarrer, m. curé, pasteur, ministre de la ville, m.; -pfeifer, m. musicien de la ville, m.; -pfleger, m. préteur, m.; -pflichtig, adj. soumis aux lois etc. d'une ville; -physikus, m. méde-cin ordinaire de la ville, m.; -poli-zei', f. police de la ville, f.; -pōst, f. petite poste, f.; -prediger, v. -pfarrer; -rāth, m. magistrat, conseiller du sé-nat, m.; -recht, n. droit municipal, m.; lois établies dans une ville, f. pl.; -richter, m. juge de ville, juge municipal; préteur, m.; -schreiber, m. greffier, m.; -schreiberei', f. greffe, m.; -schuld, f. dette commune, f.; -schule, f. école publique, f.; -schult-heiß, m. maire, m.; dessen Amt, mai-rie, f.; -siegel, n. sceau de la ville, m.; -soldāt, m. soldat de la ville, garde municipal, m.; -verordnete, m. membre du conseil municipal, m.; -viertel, n. quartier, m.; -wāge, f. balance publique, f.; -wāgen, m. carrosse de la ville, m.; ein leichter -wāgen, une américaine; -währung, f. valeur des monnaies de la ville, f.; -wappen, n. armes, armoiries d'une ville, f. pl.; -wēsen, n. affaires de la ville, f. pl.; -wundarzt, m. chirur-gien de la ville, m.

Staffel, f. -, pl. -n, degré, m.; marche, f.; fig. degré, échelon, m.; -ei', f. -, pl. -en, (pntr.) chevalet, m.; -förmig, adj. en forme de degrés; (grr.) en échelons; -holz, n. (men.) crémaillère, f.

Staffet'te, f. -, pl. -n, estaf-fette, f.; exprès, m.

Staffi'r‖en, v. a. h. draper, garnir; (pntr.) peupler; -er, m. -s, pl. -, garnisseur, apprêteur, appa-reilleur; doreur, m.; -māler, m. peintre au gros pinceau; vernisseur, m.; -mālerei', f. peinture d'impres-sion, f.; -ung, f. -, pl. -en, garniture, f.; soubassement d'un lit, m.; fig. parure de mauvais goût, f.

Stāg, m. -es, s, pl. -e, (mar.) étai, m. [Blattzinn).

Stagnöl', n. -s. tain, m. (v.

Stahl, v. stehlen.

Stahl, m. -es, s, pl. Stähle, acier, m. (v. Feuerstahl, Wetzstahl rc.); fig. poét. poignard, fer, m.; (com.) échan-tillon (v. Probe); (cou.) carreau, m., -āder, f. veine d'acier, f.; -arbeit, f. ouvrage d'acier, m.; -arbeiter, m. ouvrier en acier, m.; -ärtig, adj. acé-rain; -bād, n. bain chalibé, ferrugi-neux, m.; -blau, adj. de couleur d'eau; -brennen, n. art de faire l'acier, m.; -brenner, m. forgeron qui convertit le fer en acier, m.; -brun-nen, m. eaux ferrugineuses ou mar-tiales, f. pl.

Stäh'l‖en, v. a. h. acérer; fig. den Muth -en, raffermir, fortifier le courage; -ern, adj. d'acier.

Stahl'‖erz, n. mine de fer propre à en faire de l'acier, f.; -fabrik, f. aciérie, f.; -fēder, f. 1) ressort d'acier, m.; 2) plume d'acier, plume métal-lique, f.; -grün, adj. vert obscur; (chi.) vert molequin; -hammer, m. v. -fabrik; -hart, adj. de la dureté de l'acier; -härtung, f. trempe de l'acier, f.; -hütte, v. -fabrik; -klum-pen, m. pain d'acier, m.; -knopf, m. bouton d'acier, m.; -kōbalt, m. co-balt gris, m.; -kügeln, pl. (méd.) boules de mars, f. pl.; -mittel, n. médicament chalibé, m.; -platte, f. plaque d'acier, f.; -pulver, n. poudre d'acier, m.; -schnalle, f. boucle d'acier, f.; -schneider, m. graveur en acier, m; -spiegel, m. miroir d'acier, m.; -stecher, m. sidérographe; m.; -stecherkunst, f. sidérographie; zu derselben gehörig, sidérodraphique, -stich, m. gravure sur acier; sidéro-graphie, f.; -waare, f. quincaillerie, f.; -wasser, n. eau martiale, eau chalibée, f.

Stāhr, m. -es, s, pl. -e, v. Schaf-bock; -en, v. n. h. couvrir une bre-bis (du bélier); entrer en chaleur (des brebis); -lamm, n. agneau mâle, m.

Stak, (unrichtig) st. steckte.

Stā'ke, f. -, pl. -n, perche, f.; (bat.) croc, m.; gaffe, f.; -nbrett, n. (charp.) polisson, m.

Staket', v. Stacket.

Stalaktit', m. -s, stalactite, f.

Stall, m. -es, s, pl. Ställe, étable; (Pferdestall) écurie, f. (v. aussi Gän-sestall, Hühnerstall rc.); prv. geduldi-ger Schafe gehen viele in den -, quand on n'est pas difficile, on trouve sans peine à se placer; -baum, m. barre, f.; -bediente, m. officier d'écurie, m.; -bürste, -decke, v. Pferdebürste, -decke; -en, v. a. h. établer; -en, v. n. h. faire de l'eau, pisser (des chevaux); fig. fam. sich miteinander (gut) -en, s'accorder bien; -fütterung, f. nourri-ture du bétail dans les étables, f.; -gābel, f. fourche d'étable ou d'écu-rie, f.; -geld, n. établage; droit d'at-tache, m.; -herr, m. maréchal des écuries du sénat (à Zurich), m.; -junge, m. garçon d'écurie, m.; -jun-ker, m. page d'écurie, m.; -kittel, m. souquenille, f.; -knecht, m. palefre-nier, m.; -laterne, f. lanterne de fer-blanc à jour, f.; -leute, pl. gens ou officiers d'écurie, m. pl.; -meister, m. écuyer, m.; -stätig, adj. qui ne veut pas sortir de l'écurie; -ung, f. -, pl. -en, 1) écuries; étableries, f. pl.; 2) loyer pour une écurie; (ch.) parc, m.; -zins, m. loyer pour une écurie etc., m.

Stamm, m. -es, s, pl. Stämme, 1) tronc, m.; tige; souche, f.; pié d'arbre; écot; arbre (de la croix), m.; 2) fig. tige, souche, f.; tronc; estoc, m.; race; tribu, caste, f.; ein schöner - Vieh, une belle race de bétail; (j.) talon; (grr.) cadre, m.; -aloë, f. aloès arborescent, m.; -ältern, pl. premiers parents, m. pl.; -auströge, m. pl. (dr.) austrègues, m. pl.; -baum, m. arbre généalogique, m.; -biene, f. abeille perce-bois, f.; -blatt, n. (bot.) feuille caulinaire, f.; -buch, n. livre de généalogie; album, m.; -buchblatt, n. feuillet d'album, m.; -buchstäbe, m. lettre radicale, f.; -buchsvers, m. souvenir en vers pour un album, m. tige, f.

Stämm'chen, n. -s, pl. -, petite

Stämm'eisen, n. fermoir, m. (ciseau).

Stam'meln, v. a. et n. h. bégayer, balbutier; (stottern) bredouiller; -, n. -s, bégaiement, balbutiement; bredouillement, m.

Stam'men, v. n. f. provenir; tirer son origine (v. abstammen, herstammen).

Stäm'men, v. a. h. appuyer; arrêter; (e. f.) abattre; (e. m.) trouer; sich -, v. réfl. h. s'appuyer; fig. fam. résister.

Stamm'‖ende, n. souche, f.; -endung, f. (gr.) nominatif, m.; -erbe, m. héritier d'une tige, d'une race, m.; -erbschaft, f. succession par souches, f.; -folge, f. génération, f.; -gast, m. habitué, m.; -geld, n. capital, principal, m.; -gestift, n. fondation de famille, f.; -gut, n. bien de famille, m.; terre allodiale, f.; -haft, adj. gros, épais, fort, massif; robuste, ramassé; -haftigkeit, f. épaisseur; grosseur, vigueur, f.; -halter, m. soutien de la famille, m.; -haus, n. maison ou ligne principale d'une famille, f.; tronc, m.; -holz, n. bois de brin, bois en état, m.

Stäm'mig, adj. qui a une tige; fig. robuste.

Stamm'‖karte, f. (j.) talon, m.; -klafter, f. toise ou corde de bois de tige, f.; -lehen, n. fief de famille, m.

Stämm'leiste, f. (char.) range, f.

Stamm'‖ler, m. -s, pl. -, bègue, bredouilleur, m.; -lerin, f. -, -nen, bègue, bredouilleuse, f.; -linie, f. (gén.) ligne, f.; tronc, m.; -mutter, f. mère première, primitive, f.

Stämm'nadel, f. (cord.) carrelet, m.

Stamm'‖ochs, v. Zuchtochs; -register, n. arbre généalogique, m.; généalogie, f.; -reis, n. surgeon; wildes -reis, pétreau, m.

Stämm'ring, m. (cord.) dé, m.

Stamm'‖schäferei, f. bergerie de moutons de race, f.; -sitz, m. résidence des ancêtres, f.; -sprache, f. langue mère, f.; -sylbe, f. syllabe radicale, f.; radical, m.; -tafel, f. table généalogique, f.; -väter, m. souche, tige, f.; -vermächtniß, n. fidéicommis, m.; -vermögen, n. fonds, m. pl.; capital, m.; -verwandt, adj. de même race, de la même souche; -verwandtschaft, f. communauté d'origine, de race; (gr.) affinité étymologique, f.; -vieh, n. bestiaux de fer, donnés à cheptel de fer, m. pl.; -wappen, n. armes de famille, f. pl.; -wort, n. (gr.) mot primitif, radical, m.; -wurzel, f. grosse racine, f.; pivot, m.; (bot.) racine caulinaire, f.

Stäm'pel, v. Stempel.

Stäm'p‖fen, v. a. h. (ép.) frapper, entêter; (maré.) estamper (un fer de cheval); -er, m. -s, pl. -, (ép.) frappeur, entêteur, m.

Stampf'‖bau, m. manière de bâtir en pisé, f.; -büchse, f. égrugeoir, m.; -e, f. -n, pl. -, 1) pilon, m.; pile; batte; 2) auge à piler, f.; mortier; (e. m.) bocard; (pap.) maillet, martinet, m.; (pav.) hie, demoiselle, f.; -en, v. a. h. piler, broyer; hacher (des choux etc.); fest -en, affermir (la terre) avec une batte; klein -en, broyer bien fin, triturer; Getreide -en, égruger le blé; Pfeffer -en, concasser du poivre; (e. m.) das Erz -en, brocarder le minerai; (orf.) einen Löffel -en, emboutir une cuillère; -en, v. n. h. (mit dem Fuße) taper du pié, trépigner, piétiner; -en, n. -s, broiement; mit den Füßen, trépignement, m.; (mar.) tangage, m.; -en des Schiffes auf das Gat, acculement, m.; -er, m. -s, pl. -, celui qui broie, pileur; pilon; (art.) refouloir; (e. m.) bourroir; (mar.) tangueur, m.; -erde, f. pisé, m.; -gang, m. meule d'un moulin qui sert à piler, f.; -kloß, m. v. Rammklotz; -loch, n. (pap.) bachat; mortier, m.; auge, pile, f.; -mühle, f. moulin à pilons, m.; -trog, m. auge; (pap.) pile à drapeaux, f.

Stämp'ler, v. Stempler.

Stand, v. stehen.

Stand, m. -es, s, pl. Stände, 1) assiette, position, situation; 2) place, f.; lieu, m.; ich habe hier keinen guten -, je ne suis pas bien placé ici; - in der Kirche, siège, m.; - auf dem Markte, boutique, loge, f.; - des Wassers, hauteur des eaux, f.; - des Wildes, demeure, f.; séjour ordinaire de la bête, m.; fig. état, m. disposition; condition, profession, f.; rang, m.; qualité, f.; ein Mann von -e, un homme de qualité, de condition; so ist der - der Sachen, tel est l'état des affaires; etwas zu -e bringen, mit etwas zu -e kommen, venir à bout de qch., réaliser, effectuer qch.; in baulichem -e erhalten, entretenir en bon état (maison); - halten, tenir bon, tenir ferme, tenir, durer; im -e, außer -e sein, être en état, hors d'état; etwas in den vorigen - setzen, rétablir qch.; einen in einen guten - setzen, mettre q. sur le bon pié; einen in -, außer - setzen, mettre q. en état, hors d'état; seinen - verändern, changer de condition; die Stände, pl. les états (du royaume etc.) m. pl.; (ch.) pattes (des coqs de bruyère etc.), f. pl.

Standar'te, f. -, pl. -n, étendard; guidon, m.; † cornette, f.; (ch.) queue (du renard et du loup), f.; -njunker, m. porte-étendard; guidon, m.; -nschuh, m. porte-étendard, m.; -nstange, f. lance d'étendard, f.

Stand'‖baum, m. (hort.) arbre en plein vent, m.; (in Pferdeställen), barre, f.; -bild, n. statue, f.; -block, m. (mar.) bloc d'issas, sep de drisse, m.; -büchse, f. buttière, f.

Ständ'chen, n. -s, pl. -, sérénade, f.; iron. charivari, m.

Stän'der, m. -s, pl. -, poteau; pilier, m.; attache (de moulin à vent), f.; grand arbre (d'une [illegible]); (pch.) vivier, réservoir, m.; [illegible] cuve à alumer le papier, f.; -[illegible] (charp.) colombage, m.

Stan'des‖adel, m. 1) [illegible] de naissance, haute noblesse; [illegible] blesse privilégiée, f.; -ehe, f. [illegible] de convenance, m.; -erhöhung, [illegible] vation, f.; -gebühr, f. [illegible] selon le rang, la qualité [illegible] sonne; -gemäß, v. -mäßig; [illegible] schaft, f. seigneurie, baronie, [illegible] stie, f.; -mäßig, adj. convenable à l'état, à la qualité, au rang; [illegible] son, f. personne de qualité, de [illegible] tion, personne titrée, f.; -[illegible] armes de dignité, f. pl.; -[illegible] dérogeant à l'état, au rang.

Stän'deversammlung, [illegible] semblée des états, f.

Stand'‖geld, n. étalage, [illegible] tonlieu, m.; -haft ou -haftig, adj. [illegible] stant, ferme, persévérant; [illegible] massif; -haft, adv. avec persévérance, avec constance; constamment, fermement; -haftigkeit, f. constance, persévérance, fermeté, f.

Stän'd‖ig, adj. p. u. [illegible] terminé; -isch, adj. appartenant aux Etats; -ischer Ausschuß, comité des Etats, m.; -ische Verfassung, f. constitution des Etats, f.

Stand'‖krämer, m. étalier, [illegible] landinier, m.; -krämerin, f. [illegible] dinière, f.; -lehre, f. statique, f.; -linie, f. (géom.) station, [illegible] station, f.; -ort, m. 1) [illegible] se place; 2) lieu où [illegible] placée, emplacement, m.; -pferd, n. cheval de relais, m.; -punkt, m. (géom.) station, f.; point de vue, m.; einen -punkt fassen, prendre son point de vue, s'orienter; -quartier, n. quartier de cantonnement; cantonnement, m.; -recht, n. conseil de guerre, m.; -rechtlich, adj. -[illegible] erschießen, exécuter militairement, fusiller; -rede, f. harangue funèbre, f.; parentales, f. pl.; -redner, m. [illegible] reur, m.; -riß, v. Aufriß; -rohr, [illegible] tuyau, canal d'une pompe à [illegible] -thier, n. (ch.) bête de demeure; -uhr, f. pendule, f.; -vogel, m. oiseau de demeure, m.; -wild, n. [illegible] de demeure, f.; -wind, m. vent [illegible] stant, m.

Stan'ge, f. -, pl. -n, perche, gaule; barre (de fer, d'argent etc.); rame (des pois etc.), f.; bois [illegible] lance); bâton (d'une chaise à porteurs); perchoir (des poules etc.), m.; branche (d'un bois de cerf); aiguille (d'un cadran solaire); [illegible] Siegellack, Süßholz rc., un bâton de cire à cacheter, de réglisse; fig. [illegible] einem die - halten, prendre le parti de q., le soutenir; nicht bei der - bleiben, abondonner le parti qu'on avait, changer de résolution; (arm.) [illegible] chette; (ch.) queue (du renard); (épr.) a) mors de bride; b) canon [illegible] mors, m.; (éq.) auf die - fassen, prendre le mors aux dents.

Stän'gel, v. Stengel.

Stan'gen‖besen, m. balai à long manche, m.; -bohnen, pl. fèves ramées, f. pl.; -brille, f. lunettes à tempes, f. pl.; -bürde, f. [illegible] m.; -eisen, n. fer en barres, [illegible] traquet, m.; -erbse, f. pois ramé, m.; -feder, f. (arm.) ressort de [illegible]

ette, m.; –förmig, adj. en barres; ebiß, n. (épr.) v. Stange; –gerüst, n. rche, f.; –gitter, n. barreaux, m. ; grille faite de barres, de perches. –gold, n. or en lingots, en barres, ; –hammer, m. marteau à dente- la barre du cric, m.; –holz, n. .) gaulis; (e. f.) taillis, m.; –käfig, cage en barres de fer, f.; –kohle, houille scapiforme, lignite, f.; –ku- , f. boulet à deux têtes, ange, m.; unst, f. (e. m.) machine hydrau- ue à perches, f.; –kupfer, n. cuivre barres, m.; –lack, m. cire à ca- eter en bâtons, f.; (bot.) bâton r m.; –laterne, v. Stocklaterne; einwand, f. toile ouvrée, f.; –leiter, rancher, m.; –pferd, n. timonier, nouier, m.; –rège, f. (ois.) pan- ille, f.; † –reiter, m. (grr.) soldat train des parcs d'artillerie, m.; alpeter, nitre en baguettes, m.; hörl, m. (minér.) tourmaline, f.; hraube, f. (arm.) vis de la gâchette, –schwefel, m. soufre en canons, m.; lber, n. argent en barres, en lin- ts, m.; –stahl, acier en barres, ; –tabak, m. tabac en carrottes, cordes, m.; –werk, n. (e. m.) ti- nts, m. pl.; –zaum, m. bride à anches, f.; –zinn, n. étain en ges, m.; –zirkel, m. compas à rge, ou à trusquin, m.

Stanjöl, v. Stagnol.

Stanisla'us, m. –, Stanislas, (nom d'homme).

Stank, v. stinken.

Stän'ker, m. –s, pl. –, puant, ; fig. fam. furet, fureteur; querel- r, m.; –ei', f. –, pl. –en, puan- r; fig. fam. querelle, f.; –ig, adj. ant; –n, v. n. h. puer, sentir mau- s; fig. fam. fureter, fouiller, reller.

Stan'ze, f. –, pl. –n, (méc. serr.) tine de modèles, f.; poinçon à amper, m.; (poét.) stance, f.

Sta'pel, m. –s, amas, tas, mon- n, m.; pile; (com.) étape, f.; repôt; droit d'étape; (mar.) chan- , m.; ein Schiff vom – lau- lassen, lancer (mettre) un navire eau, à la mer; –bar, adj. sujet au it d'étape; –gerechtigkeit, f. droit tape, m.; –gut, n. marchandises ttes au droit d'étape, f. pl.; –han- , m. commerce d'étape, m.; –n, . h. empiler, mettre en piles; –n, n. f. fam. enjamber lentement; t ou –platz, m. ville d'étape, f.; d'entrepôt, m.; die –plätze in der ante, échelles du Levant, f. pl.; ht, n. v. –gerechtigkeit; –stadt, f. d'étape, f.; –waare, f. v. –gut.

Starb, v. sterben.

Star'bord, v. Steuerbord.

Stark, adj. fort; robuste, vi- reux; – werden, stärker werden, se ifier; fig. gros, épais; fort, grand, ent, impétueux; puissant, considé- e; copieux; ein –er Esser, un grand ageur; eine –e Familie, une nom- se famille; ein –er Geist, un esprit , un libertin; ein –er Glaube, une obuste; –, adv. fort; fortement; amment, copieusement; sie wa- tausend Mann –, ils étaient s de mille hommes; er ist – in der chte ꝛc., im Pickt, im Schach ꝛc., t fort sur l'histoire etc., au piquet, échecs etc.; einen – ansehen, re- garder q. fixement; das ist etwas –, c'est un peu fort.

Stärk'blau, n. –es, s, bleu d'em- pois, m.

Star'ke, v. Färse.

**Stär'ke, f. –, pl. –n, force, vi- gueur, f.; fort, m. (aussi fig.); (esc.) fort (de l'épée).

**Stär'ke, f. –, empois, amidon, m.; –fabrik, f. amidonnerie, f.; –ma- cher, v. Stärkhändler; –n, v. a. h. fortifier, conforter, corroborer; die Wäsche –n, empeser le linge; fig. seinen Glauben –n, raffermir sa cro- yance; den Muth –n, relever le cou- rage; sich –n, v. réfl. h. se fortifier; se rassurer; s'armer; –d, adj. verb. fortifiant, confortatif, corroboratif; –r, m. –s, pl. –, empeseur, m.; –rin, f. –, pl. –nen, empeseuse, f.

Stark‖fließend, adj. rapide; –gläubig, adj. ferme dans sa foi; –gliederig, adj. membru.

Stärk‖händler, m. amidonier, m.; –kleister, m. colle d'amidon, chas, m.; –kraut, n. cannabine, f.

Stark‖leibig, adj. corpulent; –leibigkeit, f. corpulence, f.

Stärk‖mehl, n. amidon, m.; –ung, f. –, pl. –en, corroboration, confortation, f.; confortatif, m.; –ungsmittel, n. confortatif, corrobo- ratif, m.; –wäsche, f. linge qu'on empèse, m.; –wasser, n. eau d'em- pois, f.

Staröst', m. –en, pl. –en, staroste, m.; –ei', f. –, pl. –en, starostie, f.

Starr, adj. raide; vor Kälte, transi, raide de froid, gourd, en- gourdi; –werden, v. starren; fig. ein –es Auge, un oeil fixe; ein –er Blick, un regard fixe; –, adv. fig. einen – ansehen, regarder q. fixement; –blind, v. stockblind; –en, v. n. h. raidir, être tout raide, se raidir, s'engour- dir; fig. se hérisser; –en von, être raide de; être encuirassé (d'ordures etc.); das Blut starrt in meinen Adern, mon sang se glace dans mes vei- nes; auf etwas –en, regarder fixe- ment qch.; –en, n. –s, engourdisse- ment; regard fixe, arrêté, m.; rai- deur, f.; –heit, f. –, raideur, f.; en- gourdissement, m.; –kopf, m. tête de fer, f.; homme têtu, m.; –köpfig, adj. opiniâtre, têtu, entêté, obstiné, revêche; –köpfigkeit, f. –, opiniâtreté, f.; entêtement, m.; –krampf, m. spasme tonique, tétanos, m.; –lein- wand, v. Steifleinwand; –sinn, m. entêtement, m.; opiniâtreté, obsti- nation, f.; –sinnig, adj. opiniâtre, têtu, entêté; –sucht, f. –, (méd.) ca- talepsie, f.; –süchtig, adj. catalep- tique; –todt, adj. raide mort.

Stä'sis, f. –, (méd.) stase, f.

Stät, adj. 1) fixe; ferme; 2) con- tinu, continuel, perpétuel, con- stant, stable; –, adv. fixement; con- tinuellement, perpétuellement; sans relâche; –ig, adj. continuel, conti- nu; –iges Gebet, prière assidue, f. (v. stätisch); –igkeit, f. –, p. u. perpétui- té, stabilité; (phys.) continuité, f.

Stä'tik, f. –, statique, f.

Statiōn', f. –, pl. –en, relais, m.; poste; station; fam. place, f.; emploi, m.; –är', adj. stationnaire; –iren, v. n. h. avoir un poste en quelque lieu, être placé; –sschiff, n. vaisseau stationnaire, m.

Stä'tisch, adj. rétif; – sein, se défendre (chevaux).

Statist', m. –en, pl. –en, (a. d.) personnage muet, figurant, m.; –en, pl. comparse, m.; –ik, f. –, statistique, f.; –iker, m. –s, pl. –, politique, m.; –isch, adj. statistique.

Stativ', n. –es, s, pl. –e, pié (d'une machine etc.), chevalet, sup- port, m.

Statt, f. –, lieu, m.; place, f.; –haben, – finden, avoir lieu, être admis, reçu, accueilli, valable, rece- vable; – finden lassen, admettre, ac- corder; – meiner, an meiner –, à ma place; an Eides –, par serment (v. aussi anstatt); von –en gehen, réussir, succéder, avoir du succès; zu –en kom- men, venir à propos, à point nommé; einer Sache zu –en kommen, favoriser qch.; prv. ein gutes Wort findet eine gute –, jamais beau parler n'écor- cha langue.

Stät'te, f. –, pl. –n, place, f.; lieu, endroit, m.; –geld, v. Stand- geld; –los, adj. sans domicile, qui n'a ni feu ni lieu.

Statt‖haft, adj. qui peut avoir lieu, admissible, recevable; valable, valide, plausible; –haft, adv. vala- blement; validement; –haftigkeit, f. –, admissibilité, validité, légitimité, f.; –halter, m. gouverneur; vicaire; † stathouder, m.; –halterei', f. –, pl. –en, maison du gouverneur etc., f.; gouvernement, m.; –in, f. –, pl. –nen, gouvernante, f.; –halterschaft, f. –, gouvernement; stathoudérat, m.; –lich, adj. magnifique, pompeux, splendide; important, considérable; ein –licher Mann, un homme de pre- stance, d'importance; –lich, adv. magnifiquement, splendidement etc.; –lichkeit, f. –, magnificence; pre- stance, f.

Stätt'meister, v. Stadtrichter.

Statue', f. –, pl. –n, statue, f. (v. Bildsäule); –nmarmor, m. marbre statuaire, m.

Statui'ren, v. a. h. soutenir (v. behaupten, annehmen, festsetzen); souf- frir, tolérer (v. dulden, erlauben) fam. ein Beispiel an einem –, faire un exemple de q.

Statūr', f. –, pl. –en, stature, taille, corpulence, f.

Stä'tus, m. –, état, inventaire, [m.

Statūt', n. –es, –s, pl. –en, sta- tut, m.; –enbuch, n. coutumier, m.; –enmäßig, adj. conforme aux statuts; –enrecht, n. droit statuaire, m.

Stau, f. –, eau dormante; marée haute, f.

Staub, m. –es, –s, poussière, poudre, f.; (Ecr.) wieder zu – wer- den, retourner en poudre; fig. einen aus dem –e erheben, tirer q. de la poussière; im –e liegen, croupir dans la poussière; sich aus dem –e machen, s'éclipser, s'en aller, échapper; fam. aller à Pampelune; einen in den – ziehen, traîner q. dans la boue; –ar- beit, f. (tap.) tapisserie tontice, f.; papier tontice, m.; –artig, adj. sem- blable à la poussière; (bot.) pulvé- rulent; –bach, m. ruisseau qui tombe en forme de poudre, m.; –besen, m. houssoir, m.; –beutel, m. (bot.) an- thère, f.; –blüthe, f. fleur mâle, f.; –boden, m. (meu.) réduit où va s'at- tacher la folle farine, m.; –brand, m.

[illegible]

Stau'b||ärtig ... [illegible] ... fam. [illegible] ... f. [illegible] ... ; -en, v. a. h. [illegible]

[illegible] ... (pharm.) ... pl. ... -c, v. ... ; -fänger, m. ... pl. ... épouvantail ...

-laus, f. petit pou, m.; -mantel, m. manteau pour garantir de la poussière, m.; -mehl, n. folle farine, f.; -perle, f. graine ou semence de perles, f.; -pinsel, m. (maç. peintr.) pinceau à époudrer, m.; -regen, m. pluie fine, menue; [illegible] -regen, bruine, f.; (eines Springbrunnens) pulvérin, m.; -säcken, n. (grav.) ponce, f.; -same, m. (bot.) poudre séminale, f.; -sand, m. sablon, m.; -schwamm, m. vesse-de-loup, f.; -sieb, n. tamis, sas, m.; -spinne, f. araignée domestique, f.; -weg, m. (bot.) pistil, m.; -wirbel, m. tourbillon de poussière, m.; -wolke, f. nuage de poussière, m.

Stauch, m. -es, s, pl. -e, secousse, f.; cahot (d'une voiture), m.; (men.) poussée, f.; -e, f. -, pl. -n, botte (de lin), f.; -en, v. a. h. pousser; secouer fortement; einen auf den Boden -en, pousser q. à terre; mettre (le lin, le chanvre) en bottes; arrêter (l'eau); (maré.) raccourcir, rabattre.

Stäud'chen, n. -s, pl. -, petit arbuste etc., m. (v. Staude).

Stau'd||e, f. -, pl. -n, arbuste, m.; fam. eine -e Salat, Kraut &c., une tête ou pomme de laitue, de chou etc.; -elbeere, v. Heidelbeere; sich -en, v. réfl. h. venir en arbuste; pommer (des laitues etc.); -enapfel, m. pomme de paradis, f.; -enärtig, adj. frutescent, en arbuste; -enförmig, adj. en forme d'arbuste, arbustif; -engerste, f. orge féconde, f.; -engewächs, n. plante suffrutescente, f.; -enhopfen, m. houblon sauvage, m.; -ensalat, m. laitue pommée, f.; -ig, adj. suffrutescent; touffu; pommé.

Stau'||en, v. a. h. arranger, arrêter, faire hausser les eaux; (mar.) arrimer un vaisseau; -en, v. n. h. hausser; -en, n. -s, haussement; (mar.) arrimage, m.; -er, m. -s, pl. -, (mar.) arrimeur, m.; -erlohn, m. arrimage, m.

[illegible]

Stech'||[illegible] ... m. [illegible] ... f. ... -eisen, m. [illegible] ...

[illegible] ... -en, v. a. [illegible] ... f. [illegible]

Stech'||apfel, m. ... (bot.) ... f.; -bahn, f. lice, carrière, f.; -baum, m. ... m. ... -beere, f. ... f.; -becken ... m.; -degen, m. ... m.; -distel, n. ... f.; -dorn, m. ... épine de Christ, f.; ... m.; -eisen, n. poinçon, m.; ... échoppe, f.; (fond.) ... perce-... m.; ... f.

Ste'chen, v. a. etn. z. h. (stach, -st; stäche; stich; gestochen) 1) piquer, pointer; durch und durch -, percer d'outre en outre, de part en part; nach einem -, porter un coup à q.; einem den Degen in, durch den Leib -, passer son épée au travers du corps à q.; einem Ohrlöcher -, percer les oreilles à q.; nach dem Ringe -, courir la bague; einen todt -, tuer q. d'un coup d'épée; Torf -, creuser de la tourbe; 2) tuer (un veau, boeuf); saigner (un porc); 3) graver, buriner; in Kupfer -, graver sur cuivre, au burin; ein Petschaft -, graver un cachet; er sticht schön, il a le burin beau; fig. es sticht mich in der Seite, j'ai un point de côté; die Sonne sticht, le soleil brûle; mit einander - (loosen), tirer au sort; Wein aus dem Fasse -, tirer du vin; (j.) couper, emporter (une carte); (mar.) in See -, se mettre en mer, prendre le large, alarguer; sich -, v. réfl. h. se piquer; -, n. -s, 1) action de piquer etc., f.; 2) picotement, m.; - in der Seite, points de côté; élancements au côté, m. pl.; 3) gravure; 4) - nach dem Ringe, course de bagues, f. (v. aussi Stich).

Ste'cher, m. -s, pl. -, poinçon, m.; (Butterstecher &c.) sonde; (arm.) détente, f.; -lohn, m. salaire du graveur, m.; gravure, f.

Stech'||fliege, f. mouche-piqueuse, f.; -gabel, f. (pch.) trident, m.; fouanne, f.; piquet, m.; -ginster, m. (bot.) jonc marin, genêt épineux, m.; -heber, m. (ton.) larron, m.; -kissen, n. (grav.) coussinet, m.; -kraut, n. acarne, m.; -nelke, f. nielle coquelourde, f.; -palme, f. houx, m.; -palmengebüsch, n. houssaie, f.; -platz, m. v. -bahn; -ring, m. bague, f.; -sattel, m. selle de joute, f.; -scheibe, f. blanc, m.; cible, f.; -stahl, m. (tourn.) ciseau, m.; -vieh, n. bêtes de boucherie, f. pl.; -winde, f. (bot.) liseron épineux, m.

Steck||amboß, m. tasseau, m.; -ärmel, m. (mod.) fausse manche, f.; -brief, m. signalement, réquisitoire, m.

Stecken, m. -s, pl. -, [illegible] baguette, ... f., ... mettre, ... placer, ... den Degen in die Scheide -, remettre l'épée dans le fourreau, ... le feu a ... en ... ; ... mettre la bague au doigt; ... -, ... dans ... Beutel -, ... in ... Tasche -, ... ; ... à un ... ; Geld -, mettre ... à la ... ; fig. einen -, donner secrètement ... ; ... ; ... -, mettre ... ; ... porter de l'argent à q.; ... -, ... ; ... ; ... dans ... ; ... ; ... le cours de qch.; ... être ... fiché, ... ; der Pfeil ... ; ... la flèche est ... ; dans le ... ; ... trouver; wo hast du die ... ; où avez-vous été tout ce temps? ... ; es steckt ein Betrug dahinter, ... ; que supercherie là-dessous; ... ; ne ... , je sais la ... ; ... ; es steckt (liegt) mir ... ; ... j'éprouve un malaise ... ; mes membres; einen - lassen, ... donner, planter là q.; ... nicht - lassen, je ne souffrirai pas cela sans m'en venger; - bleiben, s'arrêter, se boucher; ... retardé, rester enfoncé; ... - bleiben, s'embourber, ... ; bé; in seiner Rede - bleiben, demeurer court, hésiter; in Schulden - ... criblé de dettes; sich - ... ; ... ; in etwas, se mêler de qch.; sich ... einen -, gagner q.; sich ... ; se mettre un frais, en dépense; in Schulden -, s'endetter; sich ... -, se proposer un but.

Steck'en||pferd, n. dada, m.; das ist sein -pferd, c'est son cheval de bataille; ein jeder hat sein -pferd, chaque fou a sa marotte; ... perchis, m.

Steck'||erbse, f. pois ... ; -flüß, v. Stickfluß; -garn, n. ... m.; -leuchter, m. chandelier ... pointe, m.; -ling, m. -es, ... ; ... ture, f.; -muschel, f. pinne-marine ...

Steck'nadel, f. épingle, f.; ... -, épingle ... f.; [illegible] ... m.; fig. es fehlt nicht ... manque pas d'artifice; sich um ... - zanken, se disputer sur la pointe d'une aiguille; -büchse, f. ... pinglier, m.; -kissen, n. épinglier ... -spiel, n. poussette, f.

Steck'||nägel, m. cheville, ... lon, m.; épinglette, f.; ... m.; -netz, v. -garn; -reis, ... ture, f.; -rübe, f. navet, m.; ... m.; compas à pointes changeantes ... m.; -zwiebel, f. oignon à planter ...

Steffen, v. Stephan.

Steg, m. -es, s, pl. -e, 1) planche ... f.; petit pont; 2) sentier; ...

'un violon etc.); fig. Wege und –e, tours et sentiers, m. pl.; démarches, pl.; (typ.) bois, m.; –ge, pl. garniture, f.; (tilr.) sous-pié, m.; –bereiter, voyer, m.; –fach, n. ou –kasten, m. rp.) forêt, f.; –lehne, f. garde-fou, ; –räd, n. (hor.) tympan, m.; roue champ, f.; –reif, m. † étrier, m.; . aus dem –reife, sur le champ, ns préparation, à livre ouvert; aus n –reife sprechen, improviser; –reifhter, m. improvisateur, m.; –reifhterin, f. improvisatrice, f.; –reifgeht, n. impromptu, m.

Steh'auschen, n. –s, v. Gaukelinuchen.

Ste'hen, v. n. ir. h. et f. (stand; tund; gestan'den) 1) être debout, se nir debout; auf seinen Füßen –, se nir sur ses jambes, sur ses piés; gede –, se tenir droit, se tenir d'aomb; schief –, se tenir penché; 2) re; bei einem –, être auprès de q.; ı einen herum –, environner q.; fest être ferme; einem im Lichte –, être vant le jour de q.; neben einander être placé l'un à côté de l'autre; im alle –, être à . écurie; 3) arrêter, rrêter; – bleiben, s'arrêter, rester; m – bringen, fixer; – lassen, laisser; andonner; fig. die Mauer steht noch, muraille est encore debout; dieser urm steht schon lange, il y a longnps que cette tour a été bâtie; so ige die Welt steht, depuis que le nde est monde; wie steht's? wie ht's? comment vous va? wie steht's t der Gesundheit? comment va la até? wie steht die Sache? wie steht's ı die Sache, mit der Sache? comnt va l'affaire en question? wie ht's um mein Buch? que fait mon re? wie steht's um Ihr Versprechen? est l'exécution de votre promesse? wie die Sachen –, sur le pié où sont choses, sur ce pié-là; was steht in Zeitung? qu'y a-t-il dans le jour? der Kopf steht darauf, il y va de tête? es steht ein Preis auf seinem pfe, on a mis sa tête à prix; die steht, la montre ne va pas, est arée; wohl, übel –, être en bon, en uvais état; aller bien, mal; das t wohl, übel –, cela sied bien, mal; steht mir dieses Kleid ꝛc.? comment va cet habit etc.? gut bei einem être bien auprès de q., avec q.; t zusammen – (passen), figurer bien semble; für etwas –, répondre de h., en être garant; sie – einer für e und alle für einen, ils sont obligés lidairement; in einem gewissen Al –, être d'un (dans un) certain âge; Amte –, être en place, ou placé; iter Jemandes Befehle –, être sous ordres de q., être subordonné à ; in Furcht, Hoffnung –, craindre, pérer; in Gefahr –, être en danger; eld bei einem – haben, avoir de l'arnt placé à intérêt chez q.; unter n Gewehre –, être sous les armes; iem nach dem Leben –, attenter à la de q.; auf der Liste –, être sur la te; seinen Mann –, payer de sa perme; in gutem, schlechtem Rufe –, ir d'une bonne, avoir une mauvaise putation; unter Wasser –, être sous au, inondé, submergé; (ch.) arrêter (chien); –, v. imp. ir. h. es steht zu fürchten ꝛc., il est à craindre etc.; steht zu erwarten ꝛc., il faut voir etc.; es steht geschrieben, il est écrit; es steht bei mir, il tient à moi, il dépend de moi; es steht bei Gott, cela dépend de Dieu; es steht noch dahin, c'est à savoir; das steht zu versuchen, il en faut faire l'épreuve; sich –, v. réfl. ir. h. sich gut –, être à son aise, être bien placé, trouver son compte; sich müde –, se fatiguer à force de rester debout; –, n. –s, 1) action de se tenir debout; 2) arrêt, m.; congélation; fixation (du mercure), f.; –d, adj. verb. et adv. debout; fig. –de Schrift, caractères stéréotypes, m. pl.; –des Wasser de l'eau dormante.

Steh'kragen, m. collet monté, m.

Steh'l‖bar, adj. volable; –en, v. a. ir. h. (stiehlst, –t; stahl; stiehl; gestohlen) voler, dérober; filouter; fig. etwas aus einem Buche –en, voler qch. dans un livre; –en, n. –s, vol, m.; volerie, f.; –er, m. –s, pl. –, voleur, m.

Steh'‖männchen, v. –auschen; –pult, n. pupitre à écrire debout, m.

Stei'er‖isch, adj. styrien; –mark, n. –s, (géo.) la Styrie (pays); –märker, m. –s, pl. –, Styrien, m.; –märkerin, f. –, pl. –nen, Styrienne, f.

Steif, adj. raide, fig. ferme; fixe; empesé; gauche; ein –es Kompliment, un compliment gauche; ein –er Mensch, un homme empesé; –e Schreibart, style empesé, guindé, m.; –e Zeichnung, dessin dur, m.; (vét.) dur; ein –es Pferd, un cheval courbatu; –, adv. raidement; einen – ansehen, regarder q. fixement; – und fest über etwas halten, observer rigoureusement qch.; sich – und fest einbilden, s'imaginer fortement; – machen, raidir; sich – und fest vornehmen, se proposer sérieusement; – werden, se raidir.

Stei'f‖e, f. –, pl. –n, 1) raideur; 2) empois, m.; fig. dureté (d'une figure); contracture (des membres); f.; (art.) tirant; étrésillon; (chap.) apprêt; (charp.) étançon, m.; (mar.) stabilité (d'un vaisseau); (vét.) courbature, f.; –en, v. a. h. raidir, empeser (le linge); apprêter (les chapeaux); doubler de bougran; (charp.) étançonner; fig. fam. sich auf etwas –en, s'appuyer sur qch.; –er, m. –s, pl. –, (chap.) apprêteur, m.; –heit ou –igkeit, v. Steife; –leinwand, f. bougran, m.; toile bougranée, f.; mit –leinwand überziehen, cuirer; –matz, m. fromage ferme, m.; –sel, n. –s, empois, m.; –stiefel, m. botte forte, f.; –ung, f. –, pl. –en, apprêt, m.

†Steig, m. –es, s, pl. –e, chemin m. (v. Weg; Fußsteig et Steg); –bohne, f. faséole, f.; –bügel, m. étrier, m.; mit kurzen –bügeln reiten, porter les étriers courts; aus den –bügeln kommen, perdre les étriers; –bügelmuskel, m. (an.) muscle stapédien, m.; –bügelriemen, m. étrivière, f.; –e, f. montée, f. (v. Stiege, Treppe).

Stei'gen, v. n. ir. f. (stieg; gestiegen) monter, s'élever (aussi fig.); in die Kutsche, auf das Pferd, in ein Schiff –, monter en voiture, à cheval, sur un vaisseau; aus der Kutsche, vom Pferde –, descendre de voiture, de cheval; fig. der Nebel steigt, le brouillard s'élève; das Pferd steigt, le cheval se cabre; das Wasser steigt, l'eau, la rivière monte; in den Kopf –, donner dans la tête (vin); in die Nase –, prendre au nez; im Preise –, enchérir, hausser; steigend und fallend, qui hausse et baisse; prv. wer hoch steigt, fällt tief, en montant haut on est sujet à tomber; (ch.) prendre son élan, son essor; (eq.) pointer; –, n. –s, montée, f.; der Kours ist im –, le cours est en faveur; – eines Pferdes, pointe, f.; – des Preises, enchérissement, m.; – einer Rakete, vol d'une fusée, m.; das – und Fallen der Stimme, l'élévation et l'abaissement de la voix; – des Wassers, crue des eaux.

Stei'g‖er, m. –s, pl. –, (e. m.) maître mineur; –erer, m. –s, pl. –, p. u. enchérisseur, m.; –ern, v. a. h. enchérir, renchérir, surhausser; (mus.) hausser, élever; –erohr, n. –eröhre, f. (art.) évent; (f. de cl.) tuyau de montée, m.; –erung, f. –, pl. –en, enchérissement, encan, m.; (gr.) gradation, f.; –räd, n. (hor.) roue de rencontre, f.; tympan, m; –rädkloben, m. potence, f.; –riemen, m. étriviere, f.; –riemen laufen, avoir les étrivières; –ung, f. –, pl. –en, montée, f.; (ch. f.) relèvement, m.

Steil, adj. raide, escarpé, abrupte; –e ou –heit, f. –, raideur, f.

Stein, m. –es, s, pl. –e, pierre, f.; einen Acker von –en reinigen, épierrer un champ; in – verwandeln, pétrifier; zu – werden, se pétrifier; fig. noyau (des fruits), m.; – des Anstoßes, pierre d'achoppement, de scandale, f.; – der Weisen, la pierre philosophale; es möchte einen – erbarmen, cela attendrirait les pierres; einen – bei einem im Brette haben, être en grand crédit auprès de q.; einen – auf dem Herzen haben, avoir qch. qui pèse sur le coeur; nun ist mir ein großer – vom Herzen, je suis soulagé d'un grand poids; einem einen – in den Weg legen, traverser q. dans ses desseins; (méd.) pierre, f.; calcul vésical, m.

Stein'‖acker, m. champ pierreux, m.; –äder, f. veine dans les pierres; (car.) veine de roche, f.; –adler, m. ossifrague, m.; –alaun, m. alun de roche, m.; –alt, adj. fam. fort vieux, décrépit; vieux comme les rues; –amsel, f. merle de roche, m.; –arbeit, f. 1) travail en pierre; 2) ouvrage de pierre, m.; –arbeiter, m. ouvrier en pierres, m.; –art, f. espèce de pierres; (e. m.) gangue, f.; –artig, adj. pierreux; (an.) pétreux; –auflösend, adj. (méd.) lithontriptique.

Stein'‖bach, m. ruisseau rocailleux, m.; –bank, f. (e. m.) banc de pierres, lit de rochers, m.; –bars, m. (icht.) paon, m.; –beere, v. Heidelbeere; –beißer, m. (icht.) cobite, cobitis, m.; –beschreiber, m. lithologue, lithographe, m.; –beschreibend, adj. verb. lithologique; –beschreibung, f. lithologie, lithographie, f.; –beschwerde, f. incommodité de la pierre, f.; –bild, n. statue de pierre, f.; –blatter, f. vérole volante, f.; –bock, m. bouquetin; (astr.) capricorne, m.; –boden, m. sol pierreux, terrain caillouteux, m.; –bohrer, m. aiguille, f.; –böller, m. pierrier, m.; –brachsen, ou –brassen, m. spare de roche, m.; –brech, m. (bot.) saxifrage; rother –brech, filipendule, f.; –brecher, m. carrier, m.; –bruch, m. carrière, f.; –buche, v. Hagebuche; –butte, f. –, pl.

–e, (icht.) turbot, m.; –butter, f. (minér.) alun jaune et mou, m.; –chen, n. –s, pl. –, pierrette, petite pierre, f.; –damm, m. digue ou chaussée de pierres, f.; an einem Flusse bei, turcie, f.; –drossel, f. merle de roche, m.; –druck, m. lithographie; impression sur pierre, f.; –drucker, m. imprimeur-lithographe, lithographe, m.; –druckerei, f. lithographie, imprimerie lithographique, f.; –dolde, f. (o. m.) groupe, m.; –eiche, f. chêne vert, m.; yeuse, f.; –eppich, m. (bot.) ache, m.; –ern, adj. de pierre; de grès; –erzeugung, f. (méd.) lithiasie, f.; –esel, f. grand lâne, m.; –esel, m. âne de moulin, m.; –eule, f. grande chouette, f.; –falk, m. faucon de roche, rochier, m.; –farbe, f. couleur de pierre, f.; –farn, m. fougère de roche, f.; –fisch v. Steinbeißer; –flachs, m. amiante, m.; –flechte, f. lichen, m.; hépatique saxatile, f.; –forelle, f. truite de rivière, f.; –förmig, adj. lithoïde; –fremd, adj. absolument, tout à fait inconnu; –fresser, m. (helm.) lithophage, m.; –frucht, f. v. –obst; –fuchs, m. isatis, renard blanc, m.

Steingall, m. –es, pl. –en, (orn.) crécerelle, f.; –galle, f. (o. m.) pierre dure et stérile; (vét.) molette, f. (v. Galle); –geier, v. –gall; –geiß, v. Gemse; –gerinne, n. pierrée, f.; –graus ou –gries, m. pierraille; recoupe, f.; –grube, f. carrière; (arché.) latomie (prison), f.; –grund, m. fonds pierreux; fondement de pierre, m.; (mar.) banche, f.; –gundermann, m. (bot.) asarine, f.; –gut, n. grèserie, f.; vaisseaux de grès, m. pl.; englisches –gut, grèserie d'Angleterre, f.; –guten, adj. de faïence, de grès; –haken, m. (chir.) crochet, m.; –händler, m. carrier; mit Edelsteinen, joaillier, m.; –hänfling, m. linotte grise, f.; –hart, adj. dur comme une pierre; –härte, f. dureté de la pierre; fig. dureté extrême, f.; –haue v. Bergbaue; –hacke, f. pic à roc, m.; pioche, f.; –hauer, m. tailleur de pierres, m.; –haufe, m. tas de pierres, m.; ruines, f. pl.; –hirse, f. gremil, m.; –holunder, m. sureau à grappes, m.; –honig, m. vieux miel condensé, m.; –hölzer, m. bois dans une contrée pierreuse, m.; –hügel, v. –haufe; –huhn, n. bartavelle, f.; –hummel, f. abeille lapidaire, f.; –icht ou –ig, adj. pierreux; lapidifique; das –ige Arabien, l'Arabie pétrée; –igen, v. a. h. lapider; –igung, f. –, pl. –en, lapidation, f.; –kabinet, n. collection de minéraux, f.; –kalk, m. chaux de pierres, f.; –karausche, f. corassin de roche, m. (poisson); –karren, m. charrette à pierres, f.; –kenner, m. lithologue, m.; –kenntniß, f. lithologie, f.; –kern, m. noyau, m.; –kies, m. pyrite sulfureuse, f.; –kitt, m. lithocolle, f.; –klee, m. (bot.) mélilot, mirlirot, m.; –klippe, f. écueil, m.; brisants, m. pl.; –kluft, f. fente, crevasse dans un rocher, f.; –kohle, f. houille, f.; –kohlenbergwerk, m. houillère, mine de houille, f.; –kohlendampf, m. vapeur de houille, f.; –kohlengas, n. gaz tiré de la houille, m.; –kohlengräber, m. houilleur, m.; –kohlengrube, f. v. –kohlenbergwerk; –kohlenlager, n. veine de charbon de terre, f.; –kohlenschacht, m. puits d'une houillère, m.; –kohlentheer, m. goudron minéral, m.; –kolik, f. colique graveleuse ou néphrétique, m.; –krank, m. pierreux, calculeux, m.; –krebs, m. écrevisse saxatile, f.; –kreide, f. craie pierreuse, f.; Kresse, f. (bot.) cresson de rocher; (icht.) goujon saxatile, m.; –kröte, f. –, pl. –n, (maç. pav.) louve, f.; –kröter, m. –s, pl. –, (maç. pav.) louveur, m.; –krug, m. cruche de pierre, f.; –kruste, f. croûte pierreuse, f.; –kunstzeit, m. séédi, m.; –kunde, f. lithologie, f.; –lage, f. couche de pierres; pav.) jetée, f.; –leim, m. colle à pierres, f.; –lerche, f. petite alouette huppée, f.; lulu, m.; –linde, f. phillyrée, f.; –löffel, m. (chir.) curette, tenette, f.

Steinmalerei, f. peinture en mosaïque, f.; –marder, m. fouine, f.; –mark, n. moëlle de pierre, f.; agaric minéral, m.; –masse, f. masse de pierres; masse pierreuse, f.; –mehl, n. poudre de pierre, farine pierreuse, f.; –meißel, m. repoussoir; ciseau plat; poinçon; (fond.) ringard; (maç.) pistolet, m.; –mergel, m. marne pierreuse, f.; –messer, n. (chir.) lithotome, m.; –metz, v. –hauer; –moos, n. v. –flechte; –mörser, n. mortier-pierrier, m.; –mörtel, m. repous; badigeon, ciment, m.; –münze, f. médaille de pierre; (bot.) grande centaure, f.; –muschel, f. pholade, f.; –nelke, f. petit oeillet sauvage, oeillet d'Espagne, m.; –nuß, f. noix anglaise, f.; –obst, n. fruit à noyau, m.; fruits drupacés, m. pl.; –öl, n. pétrole, m.; –operation, f. opération de la pierre, f.; –pech, v. Bergpech; –peitzker, f. (icht.) demoiselle, f.; –pfeffer, v. Mauerpfeffer; –pflanze, f. lithophite, m.; plante saxatile, f.; –pflaster n. pavé; carrelage, m.; –picker, m. (icht.) chabot armé, m. (v. aussi –beißer); –pilz, m. potiron, m.; –pimpinelle, f. pimprenelle saxatile, f.; –platte, f. table de pierre; (zum Pflastern) cadette; dalle, f.; carreau, m.; (corr.) lave, pierre lavée, f.; –pocke, f. v. –blatter; –presse, f. (t. pla.) crochet d'établi, m.; –pulver, n. poudre de pierre, f.; (méd.) lithontriben; –quappe, m. huppe de montagne, f.; –rabe, f. (pav.) hie, demoiselle, f.; –raute, f. (bot.) sauve-vie, f.; –regen, m. pluie de pierres; fig. grêle de pierres, f.; –reich, adj. riche en pierres; fig. extrêmement riche; –reich, n. règne minéral, m.; –rinde, f. bousin, m.; –rose, v. –kraut; –röthe, f. (h. n.) raie bouclée, f.; –ruß, m. couleur d'ardoise noire, f.

Steinsäge, f. scie à scier de la pierre, f.; –säger, m. scieur de pierre, m.; –salz, n. sel gemme ou fossile, m.; –salzgrube, f. mine de sel, f.; –sammler, m. amateur de pierres (rares), m.; –sammlung, f. cabinet de pierres, m.; –sand, m. gravier, m. (v. Kies); –säure, f. (chi.) acide lithique, m.; –schaff, n. moellon, m.; –schälig, adj. testacé; –schicht, f. lit (m.), couche, assise de pierres, f.; –schleifer, m. polisseur de pierres, m.; –schleuder, f. fronde; (arché.) espringalle, f.; –schmätzer, m. (orn.) culblanc, motteux, m.; –schmerzen, pl. douleurs de la pierre, f. pl.; –schneider,

f. triton, m.; –schneider ... vure en pierres, taille des pierres, f.; –schneider, m. lapidaire, ... monétaire; graveur en pierres; ... opérateur lithotomiste, m., ... m. (chir.) taille de la pierre, ... f.; –schreiber, m. lithograph... –schrift, f. 1) inscription sur la pierre; 2) style lapidaire, m.; 3) lettres ... f. pl.; –schutt m. rempl... –grund; –schwalbe, f. hirondelle ... d'arbres fruitiers à noyau, f.; ... f. spode, m.; –setzer, m. paveur; carreleur; (maç.) paveur; ... juré, carquemanneur, m.; ... v. Pflaster; –splitter, ... m. épingle, composé, m.; ... m. v. Erzstufe; –thaler, ... ber; –thal, m. plâtrier, m.

Steinwälzer, m. ... m.; –weg, m. pot de pierre ... –tröge, f. ... pierreux, m.; –trübelig, adj. ... ... –trug, m. auge de pierre, f.; ... m. lithomancien, m.; ... –f. lithomancie, f.; ... rempart de pierres, m.; ... (cor.) boule, f.; ... paroi de pierre, f.; ... –weg, m. chemin pavé, m.; ... m. vin du Stein près de Würzb... m.; –werk, n. rocaille, f.; ... fr. brunn, cailloutage, m.; ... jet de pierre, coup de pierre ... –wurm, v. –fresser; ... m.; –zange, f. (chir.) ... tenette, curette, f.; ... –zeichner, m. ou –zeichnung ... fer ou –druck; ... échoppe, f.; ... lithontriptique, saxifrage ... Gemse.

Steiß, m. –es, pl. –e, ... rière; (fam.) longer; ... –, cul de Paris, m. ... pion; –bein, n. (an.) coccix, m.

Stelldichein, f. –, pl. –e, ... Gebell, Geniß.

Stellbottich, m. (br. ... loire, f.; (brau.) repousoir m.: ... n. –s, petite place, f.; ... m.; –holzen, n. rendez-vous ...

Stelle, f. –, pl. –n. Dplatz ... endroit, m.; Dummheit ... remplaçant; nicht von der ... fermer, rendre, ne pas quitter ... place, ne pas avancer, ne bouger ... sa place; an Ort und ... les lieux ou arrivé; ... Stelle ... setzen, subroger ... vertreten, tenir lieu; ... Ihrer Stelle, si j'étais à votre ... place; an seiner ... (s. ... m) –, à son défaut; ... la champ, aussitôt, tout de ... setzen Sie sich an meine ... vous à ma place; 2) charge ... ploi, m.; place, f.; ... ten, postuler, solliciter une ... 3) passage (d'un livre), m.; ...

Stellen, v. a. h. 1) ... placer, poser; den Topf an ... mettre le pot au feu; ... mettre, placer contre la ... ein Pferd in den Stall –, ... cheval à l'écurie, la mettre ... curie; Ein ... –, tendre ... etc.; eine Uhr –, régler une ... une montre; 2) ranger, ... rine ... poster sur une ...

upes); in Schlachtordnung –, ranen bataille; Truppen –, fournir troupes; fig. vor Augen –, expomettre devant les yeux, représeneinem ein Bein –, passer la jambe ; der Brief ist an Sie gestellt, cette e s'adresse à vous; einen Bürgen onner un répondant; Bürgschaft donner caution; in den Hinterd –, voiler, dérober qch.; an's t –, mettre au jour; seinen Mann résenter un autre à sa place; n zur Rede –, demander raison de . à q.; Zeugen –, produire des téns; sich –, v. réfl. h. 1) se placer, nettre, se poster; se ranger; 2) endre, se trouver en quelque lieu; mparaître (en justice); fig. faire e, faire semblant, feindre (de, als ob), affecter; er stellt sich nur ce n'est qu'un faux semblant; er t sich krank, il feint d'être malade; ellt sich närrisch, il fait le fou; er te sich, als ob er diese Stichelei t merkte, il dissimula cette pico-

tel'len‖jäger, m. obtenteur, m.; mler, m. (phi.) analecteur, m.; mlung, f. recueil des passages, –weise, adv. par endroits; par par là.

tell'‖feder, f. (hor.) ressort d'arm.; –garn, n. (pch.) tramail, –graben, m. (cis.) rigole, f.; g, n. (men.) soupente, f.; –jagd, s –jagen, n. tenderie; traque, f.; , m. (art.) coin de mire, m.; te, pl. (ch.) aides, m. pl.; –ma, v. Wagner; –nagel, m. (art.) ville ouvrière, f.; –pflock, m. (cis.) net, m.; –rad, n. (hor.) roue à er la montre, f.; –riegel, m (art.) etoise de mire, de repos, f.; ibe, f. (hor.) rosette, f.; –schraube f. vis à placer quelque partie e machine, f.; –stab, m. (cis.) derot, m.; –stange, f. (ch.) for, m.

tel'lung, f. –, pl. –en, 1) posi, f.; arrangement, m.; disposi; 2) posture, attitude, f.; fig. – verkennen, ne pas tenir à sa e; (arch.) ordonnance (des coes; (dan.) position, attitude, f.;) – des Geschützes, pointement, juement des pièces, m.; – einer ye in Schlachtordnung, formad'une troupe en bataille; volle –, pleine; (patr.) action, f.; –s, f. (arr.) stratarithmétrie, f.

tell'‖vertreter, m. représentant; titut, vicaire, suppléant, m.;) remplaçant; fam. vendu, m.; treterin, f. suppléante, f.; –verng, f. représentation, f.; –za, m. (hor.) pivot de la roue de tte, m.; –zeiger, m. (hor.) aiguille cette, f.; –zirkel, m. compas tisan, m.

telz'bein, n. v. Stelzfuß.

tel'ze, f. –, pl. –n, échasse, f.; –n gehen, être monté sur des asses; –nläufer, m. (orn.) échasm.;

telz'fuß, m. jambe de bois, f.

temmen, v. stämmen.

tem'pel, m. –s, pl. –, 1) timbre, poinçon, m.; 2) estampille, lle, marque, f; 3) pilon, piston;) matoir; (bot.) pistil, m.; (com.) mpille; (e.m.) étampe, étaie, f.; (f. de car.) poinçon; (méc.) piston, m.; (pap.) estampille, f.; (rel.) bouquet, m.; –abgabe, f. droit de timbre, de bouille, m.; –amt, bureau du timbre, m.; –bogen, feuille de papier timbré, f.; –geld, n. timbre, m.; –meister, m. chef du bureau du timbre, m.; –n, v. a. h. estampiller, marquer (marchandises); timbrer (papier); marquer du poinçon (argent); plomber, douaner, marquer (étoffes); (mon.) abgenutzte Münzen –n, taper, estamper les pièces; nochmals –n, rengréner, –papier, n. papier timbré, m.; –schneidekunst, f. art du graveur de poinçons, m.; –schneider, m. graveur de poinçons, m.; –taxe, f. taxe du timbre, f.; timbre, m.; –zeichen, n. marque, f.

Stem'pler, m. –s, pl. –, timbreur; marqueur, m.

Sten'delkraut, n. –wurz, f. orchis, satyrion, limodore, m.

Sten'ge, f. –, pl. –n, (mar.) mât de hune, hunier, m.

Sten'gel, m. –s, pl. –, tige, queue, f.; (bot.) pédicule, m.; (ch.) mue du cerf, f.; –artig, adj. (bot.) cauliforme; –chen, n. –s, pl. –, petite tige, tigette, f.; perchoir (dans une cage), m.; –erbsen, f. pl. pois ramés, m. pl.; –n, v. a. h. ramer (fèves etc.); étayer (le houblon); –n, v. n. h. monter en tiges.

Sten'genwand, f. (mar.) hauban du mât de hune, m.

Stenograph', m. –en, pl. –en, sténographe, m.; –ie', f. –, sténographie, f.; –iren, v. a. h. sténographier; –phisch, adj. sténographique.

Sten'torstimme, f. voix de Stentor, f.

Stephan, m. –s, Etienne, m. (nom d'homme); –skörner, pl. staphisaigre, f.

Stepp'‖bett, n. matelas, m.; –decke, f. couverture piquée, courtepointe, f.; –draht, m. ligneul; fil à rentraire, m.; –e, f. –, pl. –n, lande; savane, f.; steppe, m. (v. Heide); –en, v. a. h. piquer, contre-pointer; –en, n. –s, piqûre, f.; arrière-point, m.; –enfuchs, m. corsac; karagan, m.; –ensumpf, m. steppe marécageux, marais steppal, m.; –enwolf, m. loup des landes, des steppes, m.; –enziege, f. chèvre sauvage, f.; bouc de Hongrie, saïga, m.; –erei', f. –, pl. –en, piqûre, f.; ouvrage piqué, arrière-point, m.; –erin, f. –, pl. –nen, arrière-pointeuse, f.; –nadel, f. aiguille à piquer, f.; –naht, f. arrière-point, m.; –seide, f. soie à piquer, f.; –stich, m. v. –naht; –zwirn, m. fil au grelot, m.

Ster'be‖bett, n. lit de mort, m.; –buch, m. liste des décès, f.; registre mortuaire; nécrologue, m.; –fall, m. cas de mort, m.; im –falle, en cas de mort (v. Todesfall); –flecken, m. tache de mort, f.; –gebet, n. 1) prière d'un mourant; 2) pour les agonisants, f.; –geld, n. frais funéraires (de la caisse mortuaire), m. pl.; –glocke, f. cloche funèbre, f.; –haupt, n. (féo.) droit de meilleur catel, m.; –haus, n. maison où il y a un mort, f.; –hemd, n. chemise qu'on met à un mort, f.; –jahr, n. an de la mort d'une personne, m.; –kasse, f. caisse mortuaire, f.; –kleid, n. habillement dont on revêt un corps mort, m.; –lehenswaare, f. droit de relief, m.; –lied, n. cantique sur la mort, m.; –liste, f. registre mortuaire, m.; –monat, m. mois de la mort de q.; mois de mortalité, m.

Ster'ben, v. n. ir. f. (stirbst, t; starb; stirb; gestor'ben) mourir, décéder, expirer; trépasser; ich sterbe, je me meurs; an einer Krankheit, an seinen Wunden, eines natürlichen Todes etc. –, mourir d'une maladie, de ses blessures, de mort naturelle etc.; woran ist er gestorben? de quelle maladie est-il mort? fam. ich will –, wenn es nicht so ist! que je meure, si cela n'est ainsi! fig. mourir d'impatience; –, n. –s, 1) mourir, m.; mort, f.; es ist um Lebens und –s willen, on ne sait qui vit, ni qui meurt; 2) mortalité (dans le bétail etc.), f.; –d, adj. verb. mourant, expirant; ein –der, un mourant, un moribond; –sangst, f. angoisses, affres de la mort, f. pl.; –skrank, adj. malade à la mort, moribond; –swörtchen, n. fam. nicht ein –swörtchen sagen, ne pas dire le moindre mot.

Ster'be‖stunde, f. heure de la mort ou suprême, f.; –wolle, f. moraine, laine de brebis mortes, f.; –zimmer, n. chambre où q. est mort, f.

Sterb'lich, adj. mortel; –, adv. fig. – verliebt sein, être éperdument amoureux, amoureux fou; –keit, f. –, mortalité, vie mortelle, mort, f.

Sterb'ling, m. –es, s, pl. –e, brebis morte (d'une maladie), f.; –s-wolle, f. moraine, f.

Stereo‖metrie', f. –, stéréométrie, f.; –me'trisch, adj. stéréométrique; –ty'pausgabe, f. édition stéréotype, f.; –ty'pe, f. –, pl. –n, stéréotype, m.; –ty'pen, f. pl. caractères stéréotypes, m. pl.; –ty'pendruck, m. stéréotypage, m.; –ty'pendrucker, m. stéréotypeur, m.; –ty'pisch, adj. stéréotype; –typi'ren, v. n. h. stéréotyper.

Sterlet', m. –es, s, (icht. orn.) esterlet, m.

Ster'ling, m. –es, s, pl. –e, sterling, m.; ein Pfund etc. –, une livre etc. sterling.

Stern, m. –es, s, pl. –e, étoile, f.; astre; (Ordensstern) ordre, m. (poét. étoile de tel ou tel ordre); – im Auge, prunelle de l'oeil, f.; – auf den Nägeln der Finger, fleur, rose, f.; – an Sporen, molette d'éperon, f.; poét. ein – der Hoffnung, une lueur lisse; d'espérance; (éq.) étoile, pelote, (mar.) arrière, m.; poupe, f.; (typ.) étoile, f.; (en compos. étoilé, sidéral, astéro; astéri; des astres); –ader, f. veine de la queue (d'un cheval), f.; –achat, m. agate étoilée, f.; –adler, m. aigle royal ou doré, m.; –anbeter, m. astrolâtre, m.; –anbetung, f. astrolâtrie, f.; –anis, m. anis de la Chine, m.; badiane, f.; –apfel, m. caïnitier, m. (arbre); –band, n. (an.) ligament ciliaire, m.; –beschreiber, m. astrographe, m.; –beschreibung, f. astrographie, f.; –bild, n. constellation, f.; astérisme, m.; –binde, f. (chir.) étoilé, m.; –blume, f. aster, m.; fleur étoilée, f.; –chen, n. –s, pl. –, astérisque (dans un livre), m.; –deuter, m. astrologue, m.; –deuterkunst ou –deutung, f. astrologie, astrologie judiciaire, f.; –dienst, m. culte

(m.) adoration des étoiles, astrolâtrie, f.; -distel, f. chausse-trape, f., -eidechse, f. stellion, m.; -enheer, n. nombre immense des étoiles, m.; -enhelle, f. clarté des étoiles, f.; -enhimmel, ciel étoilé, firmament, m; -en, v. a. h. marquer d'une étoile; garnir d'étoiles; -enmeer, n. poét. océan étoilé, m.; -enzelt, n. poét. tente ornée d'étoiles, f.; -falk, m. faucon étoilé, m.; -feuer, n. (art.) étoiles, f. pl.; -fisch, v. Seestern; -förmig, adj. et adv. en forme d'étoile; (bot.) étoilé, verticillé; radié; astroïde; -hell, adj. clair, étoilé; brillant comme un astre; -hyacinthe, f. jacinthe étoilée, f.; -jahr, n. année sidérale ou astrale, f.

Stern'‖karte, f. carte céleste, f.; -kegel, m. conglobe, m.; -kenner, m. astronome, m.; -klee, m. trèfle étoilé, m.; -koralle, f. astroïte, f.; -kreuzordensdame, f. dame de la croix étoilée, f.; -kunde, f. astronomie, f.; -kundige, m. astronome, m.; -kürbis, m. citrouille étoilée, f.; -lehre, v. -kunde; -licht, n. lueur des étoiles, radiation sidérale, f., -melone, f. melon étoilé, m.; -moos, n. mousse étoilée, f. brion, m.; -putze, v. -schnuppe; -rakete, f. (pyr.) fusée à étoiles, f.; -rad, n. (pyr.) girandole, f.; -schanze, f. (fort.) étoile, f.; fort à étoile, fortin, m.; -schnuppe, f. étoile tombante ou filante, f.; -seher, m. astronome; (icht.) uranoscope, m.; -stein, m. astroïte, pierre étoilée, f.; -sucher, m. télescope, m.; -tafel, f. table astronomique, f.; -uhr, f. cadran sidéral, m.; -wahrsager, m. astrologue, m.; -wahrsagerei, f. astrologie, f.; -warte, f. observatoire, m.; -wissenschaft, f. astronomie, f.; -zeit, f. temps astral, sidéral, m.; -zwiebel, f. scille des jardins, f.

Sterz, m. -es, pl. -e, queue, f.; manche (d'une charrue); croupion (d'un oiseau), m.; -seuche, f. ou -wurm, m. (vét.) ver de la queue, m.

Stet, v. stät.

Stets, adv. toujours, continuellement; -während, adj. perpétuel.

·· Steu'er, n. -s, pl. -, (mar.) gouvernail, m.

·· Steu'er, f. -, pl. -n, taille; taxe, charge, contribution, f.; impôt, m.; aides, f. pl.; fig. zur - der Wahrheit, pour confirmer la vérité; -amt, n. bureau des contributions ou des impôts; emploi dans les contributions, m.; -anlage, f. répartition des contributions; assiette des impôts, f.; -anschlag, m. évaluation (f.), taux des impôts, m.; -bänder, pl. (mar.) vertenelles, f. pl.; -bar, adj contribuable, imposable, sujet à la taille; -barkeit, f. -, taillabilité, f.; -beamte, m. employé à un bureau des contributions, percepteur, m.; -befehl, m. édit bursal, m.; -behörde, f. préposé aux contributions, m.; -bord, n. (mar.) stribord, m.; -bordwache, f. (mar.) tribordais, m.; -buch, n. rôle des contributions, cadastre; livre des tailles, m.; -direktor, m. directeur des finances, m.; -einnahme, f. recette des contributions, des impôts, f.; -einnehmer, m. receveur des contributions, m.; -erhebung, f. perception des impôts, f.; -erlass, m. réduction des droits, f.; -frei, adj. exempt, franc d'impôts, -freiheit, f. exemption d'impôts; immunité, f.; -geld, argent des contribuables; produit des contributions, m.; -gesetz, n. règlement des impôts, m.; -kammer, f. chambre des contributions ou des finances, f.; -kasse, f. caisse des contributions, banque, f. (en Saxe); -kassenschein, m. billet de banque, m (en Saxe); -kassirer, percepteur des contributions, m.; -kataster, n. cadastre des contributions, m.; -kollegium, n. conseil supérieur des finances, m.; -lehen, n. fief redevable, imposable, m.; -mall, f. (mar.) modèle de gouvernail, m.; -mann, m. pilote, m.; -mannskunst, f. pilotage, m.; -mannsmaat, m. (mar.) pilote en second, m.; -n, v. a. et n. h. 1) contribuer, payer l'impôt etc.; donner des aumônes; 2) gouverner, conduire (un vaisseau); prendre son cours (vers, nach); 3) einer Sache -n, obvier à qch.; prévenir, réprimer; arrêter, empêcher, détourner; -nachlass, v. -erlass; -pflichtig, adj. contribuable; -pflichtigkeit, v. -barkeit; -rad, n. roue du gouvernail, f.; -rath, m. conseiller à la cour des aides, m.; -ruder, n. gouvernail, m.; -schein, m. quittance de la taille, f.; billet de la banque, m. (en Saxe); -schock, n. impôt sur les biens-fonds, m. (v. Schock); -schreiber, m greffier de la chambre des tailles, m.; -ung, f. -, pl. -en, (mar.) pilotage; (m. vap.) levier de renversement de la distribution, m.; -verwaltung, f. administration des impôts, f.; -verweigerung, f. refus de l'impôt, m.; -wesen, n. impôts, m. pl.; finances, f. pl.

Ste'ven, m. -s, pl. -, v. Vordersteven et Hintersteven.

Stich, stichst, sticht, v. stechen.

Stich, m. -es, s, pl. -e, 1) piqûre (d'une abeille etc.), f.; 2) coup, m.; botte, f.; ein tödtlicher -, un coup mortel; auf Hieb und -, † d'estoc et de taille; °à la contrepointe; 3) point (d'aiguille), m.; fig. fam. ich sehe keinen -, je ne vois goutte; 4) douleur poignante, f.; élancement, m.; fig. coup de langue, coup de bec, mot piquant, m.; das war ein - ins Herz, cela perçait le coeur; - halten, être à l'épreuve, être valable; einen im -e lassen, abandonner q., planter là q.; dieser Wein hat einen -, ce vin tire sur l'aigre, il pique; (j.) main, levée, f. (cartes); (com.) troc, m.; (grav.) gravure, f.; point; fig. burin; (pch.) fosse d'un étang, m.; -axt, f. (charp.) besaiguë, f.; -balken, m. (charp.) chevêtre, m.; -blatt, n. garde d'épée, f.; fig. plastron, jouet, m.; (j.) carte qui prend les autres, qu'on retient pour la dernière main, f.; -bohrer, m. tarière, f.; -brett, n. (charp.) blochet, m.; -eisen, n. (fond.) perce-fournaise, f.; -el, v. Grabstichel; -elei', f. -, pl. -en, picoterie; pointillerie, f.; brocard, m.; -elfuchs, m. cheval alezan parsemé de blanc, m.; -elhärig, adj. rubican (des chevaux); -eln, v. a. et n. h. (p. u. pointer, piquer); fig. donner des coups de bec; auf einen -eln, brocarder, piquer de paroles, picoter, pointiller, pincer q.; er -elt beständig, il est toujours mordant; -eln, n. -s, fig. picoterie, f. ... persiflage, m.; -elnder, ... quet, m.; -elrede, v. -eln, ... mel, m. cheval rubican, m.; ... n. mot piquant, m.; -fehler ... (grav.) faute de gravure, f.; ... adj. invulnérable, à l'épreuve ... pée etc.; -haltig, adj. vala... poids; à l'épreuve; -haltigkeit ... pl. -en, validité, solidité, f.; ... m. (mon.) feuilleret, m.; ... -s, pl. -, épigrammatiste, ... fleur, brocardeur, m.; -lerin ... -nen, brocardeuse, persifleuse ...

Stich'‖ling, m. -s ...; (icht.) épinoche; (ent.) ... mouche, f.; -säge, f. égoïne ... Lochsäge); -waffe, f. arme ... f.; -wein, m. 1) vin d'une ... qui tire sur l'aigre, m.; ... role piquante; (a. d.) réplique, ... réclame, f.; -wunde, f. blessure ... pointe, f.

Sti'cken, v. a. et n. h. ... récamer; -er, m. -s, pl. -, ... m.; -erarbeit ou -erei', f. -, pl. ... broderie, f.; point, m.; -erin, ... pl. -nen, brodeuse, f.; -fieber, ... vre suffocante, f.; -fluss, n. ... tion, fluxion suffocative, f.; ... n. fil à broder, m.; -gas, ... -gold, n. or trait, argent ... der, m.; -haube, m. ... coqueluche, f.; -luft, f. ... méphitique, m.; -muster, ... à broder, m.; -nadel, f. ... broder, f.; -rahmen, m. ... der, tambour, m.; -seide, ... broder, f.; -stoff, m. (chi... nitrogène, f.; -wurz, f. ... couleuvrée, f.

Stie'ben, v. n. ir. h. ... stieben) s'en aller en ... dissiper, se disperser (v. ... ben); -, v. a. ir. h. ... disperser.

Stie'bern, v. a. h. ...

Stief‖ältern, pl. le beau-père ... la belle-mère; -bruder, n. ... frère, demi-frère, m.

Stie'fel, m. -s, pl. - ... f.; einem die - an ... botter et débotter q.; -anziehen ... botter, mettre ses bottes; ... botter; (font.) - einer Pumpe ... corps de pompe, m.; ... de botte, m.; -anzieher, m. ... m.; -band, n. tirant, m.; ... clef d'embouchoir, f.; ... bottines, f. pl.; brodequins ... -et'te, v. Kamasche; -holz ... choir, m.; -kappe, f. genouillère ... -knecht, m. tire-botte, m.; ... m. (hyd.) chapelet à ... -leisten, v. -holz; -macher ... tier, m.; -manschette, f. ... linge, m.

Stie'fel‖mündung, f. ... libre du canon de pompe, ... v. a. h. botter; sich -n, v. ... botter; -putzer, m. décrotteur ... -quaste, f. gland de botte, m.; ... m. tige de botte, f.; ... semelle de botte, f.; -sohle ... nouillère, f.; -strippe, f. ... botte, m.

Stiefeltern, v. Stiefältern ...

Stie'fel‖ung, f. -, (vig...) ... lassement, m.; -wichse, f. ... -wichser, m. décrotteur, m.; ... v. -anzieher.

Stief‖geschwister, n. frères et
surs de plusieurs lits, pl.; –kind,
enfant d'un autre lit, m.; –mutter,
belle-mère; fig. marâtre, f.; –müt-
chen, n. (bot.) pensée, f.; –mütter-
, adj. et adv. de belle-mère; fig.
en marâtre; –schwester, f. belle-
ur, demi-soeur, f.; –sohn, m. beau-
, m.; –tochter, f. belle-fille, f.;
ter, m. beau-père, m.; –väterlich,
. et adv. de ou en beau-père.
Stieg, stiegst, v. steigen.
Stie'ge, f. –, pl. –n, 1) montée,
2) degré, escalier, m.; 3) ving-
ne, f.; eine – Leinwand, vingt au-
de toile, f. pl.
Stieg'litz, m. –es, pl. –e, char-
neret, m.
Stiehl, stiehlst, stiehlt, v. stehlen.
Stiel, m. –es, s, pl. –e, manche
une cognée, d'un balai etc.), m.;
ue (d'une poêle); hampe (d'un
eau); tige; queue (d'une rose,
me, poire etc.), f.; fig. mit Stumpf
tumpf) und – ausrotten, raser,
rminer entièrement; (bot.) pédi-
, m.; carde, f.; –äugig, adj. (h.
pédicole; –chen, n. –s, pl. –, petite
, f.; –en, v. a. h. emmancher;
.) ein gestieltes Blatt, une feuille
olée; –loch, n. oeil (d'une hache),
–los, adj. sans manche; sans
e, sans tige; (bot.) acaule;
dig, adj. (bot.) pétiolaire.
tier, adj. v. starr.
tier, m. –es, s, pl. –e, taureau;
f sauvage; junger –, bouvillon,
–en, v. a. h. saillir (la vache);
v. n. h. être en chaleur; –gefecht,
mbat de taureaux, m.; tauro-
ie, f.; –hirsch, m. bubale, m.;
, f. chasse aux taureaux, f.;
r, n. (arché.) taurobole, m.
ties, stießest, v. stoßen.
Stift, m. –es, s, pl. –e, 1) fer-
m.; goupille, pointe, f.; mit
festigen, goupiller; mit –en be-
n, clouter; Pariser –e, pl. clous
gle, m.; – von einem Zahne, chi-
n.; – im Hufe des Pferdes, re-
, f.; – im Schlosse, broche, f.;
yon, m.
Stift, n. –es, s, pl. –e (er), fon-
, f.; évêché; monastère; cha-
m.; maison religieuse; église
iale; cathédrale, f.; –blume, f.
, m.; –chen, n. –s, pl. –, petit
, m.; mit –chen beschlagen, clou-
en, v. a. h. fonder, établir, in-
r; ériger; fig. faire naître, pro-
causer, faire, exciter; Gutes
t, faire du bien etc.; Frieden
établir la paix; Händel –en,
r des querelles; seines Namens
htniß –en, éterniser sa mémoire;
a haben Sie etwas Schönes ge-
(angerichtet), vous avez fait là
elle affaire; –er, m. –s, pl. –,
eur, instituteur, m.; fig. au-
n.; –erin, f. –, pl. –nen, fonda-
institutrice, f.; –isch, adj. ca-
ire; –samt, n. bailliage du cha-
m.; –samtmann, m. bailli du
re, vidame, m.; –sbrief, m.
le fondation, f.; –sfrau, f. ou
in, n. chanoinesse, dame, f.;
inde, f. commune de l'église
iale, f.; –shauptmann, m. vi-
m.; –shaus, n. maison affectée
apitre, f.; –sherr, m. chanoine,
shütte, f. (jud.) tabernacle, m.;
–skanzler, m. chancelier du chapitre,
m.; –skasse, f. caisse du chapitre, f.; –s-
kirche, f. église collégiale; cathédrale, f.;
–smäßig, adj. qui a droit d'être reçu
dans un chapitre; –spfründe, f. ca-
nonicat, m.; –sprediger, m. prédi-
cateur d'une église collégiale, m.;
–spropst, m. prévôt d'un chapitre, m.;
–sschule, f. école d'un chapitre, f.;
–stag, m. jour où les chanoines tien-
nent chapitre, m.; –sstelle, f. canoni-
cat, m.; place à la nomination du
chapitre, f.; –sverwalter, m. ad-
ministrateur du chapitre etc., m.

Stif'tung, f. –, pl. –en, fonda-
tion, institution, f.; établissement,
m.; milde –, f. établissement de cha-
rité, m.; oeuvre pie, f.; –sfest, n.
fête de fondation, f.; –sjahr, n. année
de la fondation, f.; –stag, m. jour
anniversaire (d'une académie etc.),
m.; –surkunde, f. lettre de fondation,
f.; –sworte, n. pl. paroles de la con-
sécration, f.

Stil rc., v. Styl. [stylet, m.
Stilett', n. –es, s, pl. –e (s),
Still, adj. et adv. 1) coi, pai-
sible; 2) calme, tranquille, pacifique;
3) silencieux, taciturne; ein –es Ge-
bet, une oraison mentale; (cath.) des
Priesters vor der Messe, la secrète; –e
Liebe, amour secret, m.; das Meer ist
–, la mer est calme; – werden, se
calmer; das –e Meer, la mer pacifique;
ein –er Mensch, un homme paisible,
tranquille; un homme silencieux,
taciturne; –es Pulver, poudre sourde,
muette, f.; –es Wasser, eau dor-
mante, f.; –es Wetter, temps calme,
m.; die –e Woche, la semaine sainte;
sich – halten, se tenir coi, demeurer
coi, être tranquille; – halten, – stehen,
s'arrêter, faire halte; die Hand rc. –
halten, tenir la main etc. en repos;
einem – halten, se tenir en repos quand
on est entre les mains de q., le lais-
ser faire; – liegen ou – sitzen, rester
tranquillement couché ou assis, se
tenir en repos, rester tranquille; –
liegen, s'arrêter, faire halte, se repo-
ser; fig. être arrêté ou interrompu,
languir; – schweigen, se taire; – sein,
v. sich – halten; fig. et prv. mir steht
der Verstand –, je n'y entends rien,
cela me passe; –, int. – da! –, –! chut!
silence! paix! paix-là! im –en, adv.
en silence, secrètement, en cachette.

Still'‖amme, f. nourrice, f.; –be-
glückt, adj. heureux en secret.

Stil'le, f. –, calme, m.; tran-
quillité, f.; silence, m.; in der –, en
silence, silencieusement; secrètement,
à la sourdine; en cachette, sous
main; in der – weggehen, décamper
sans trompette, s'en aller à la sour-
dine.

Stil'len, v. a. h. calmer, apai-
ser; arrêter; den Aufruhr –, apaiser,
assoupir la sédition; das Blut –, étan-
cher, arrêter le sang; den Durst –,
étancher la soif, désaltérer; den Hun-
ger –, assouvir la faim; ein Kind –,
apaiser un enfant qui crie; allaiter
un enfant; die Schmerzen –, apaiser,
adoucir les douleurs; die Unruhen –,
pacifier les troubles; –d, adj. verb.
(méd.) lénitif.

Still'‖flöte, f. (f. d'.) jeu de flû-
tes douces, m.; –halten, n. halte, ces-
sation, f.; –läger, n. campement, m.;
–leben, n. vie paisible, f.; (pntr.)
tableau d'intérieur, m.; –schweigen, n.
silence, m.; –schweigend, adj. tacite;
–schweigend, adv. tacitement, silen-
cieusement; –stand, m. cessation, dis-
continuation, intermission, suspen-
sion, f.; –stand in den Geschäften, sta-
gnation des affaires; einen –stand ma-
chen, s'arrêter, faire halte; –stehen, n.
croupissement, m.; stagnation; (astr.)
station, f.

Stil'lung, f. –, pl. –en, action
de calmer, d'apaiser, f.; assoupisse-
ment (d'une sédition); étanchement
(du sang, de la soif); assouvissement
(de la faim); allaitement (d'un en-
fant), m.; –smittel, n. remède séda-
tif, m.

Stimm'‖berechtigt, adj. qui a le
droit de vote, de suffrage; –draht, m.
(f. d'.) rosette, f.

Stim'me, f. –, pl. –n, voix, f.;
die – sinken lassen, baisser la voix;
fig. voix, opinion, f.; suffrage, voeu,
m.; seine – geben, donner sa voix,
opiner, voter; die –n sammeln, re-
cueillir les voix, aller aux opinions,
aux voix; (mus.) partie; voix, f.;
chanteur, m.; chanteuse, f.; erste –,
principale, f.; einzelne –, solo, m.;
die gesammten –n, le choeur; die –n
ausschreiben, transcrire les parties;
die –n vertheilen, distribuer les par-
ties; (f. d'.) alle –n (Register) ziehen,
faire jouer tous les jeux (v. aussi
Stimmholz).

Stim'men, v. a. h. accorder,
mettre d'accord (un instrument sur,
nach); höher –, hausser, monter; nie-
driger –, descendre; fig. einen –, dis-
poser q.; prévenir q.; –, v. n. h. être
d'accord, s'accorder; fig. donner sa
voix, son suffrage, opiner; voter;
zu etwas gestimmt sein, être disposé
à qch.; er ist nicht gut gestimmt, il
n'est pas bien disposé.

Stim'mer, m. –s, pl. –, 1) accor-
deur, facteur; 2) accordoir (instru-
ment), m.

Stimm'‖fähig, adj. qui peut vo-
ter; –führer, m. organe (d'une opi-
nion), m.; –gabel, f. (luth.) fourchette
tonique, f.; –geber, m. votant, m.; (ég.)
die –geber bei Wahlen, vocaux, m. pl.;
–hammer, m. accordoir, m.; –holz, n.
(luth.) âme, f.; –horn, n. v. –ham-
mer; –pfeife, f. (f. d'.) flûte pour en-
tonner, f.; accordoir, m.; –recht, n.
droit de suffrage, m.; –ritze, f. (an.)
glotte, f.; –schlüssel, m. (luth.) clef
de clavecin, clef d'épinette, f.; –ung,
f. –, pl. –en, action d'accorder; fig.
assiette; disposition, f.; –ung einer
Armee, moral d'une armée, m.; hei-
tere –ung, sérénité, f.

Stin'gel, m. –s, pl. –, (ch.) queue
(du sanglier), f.

Stink'‖ameise, f. fourmi puante,
f.; –asant, m. assa fétide, f.; –baum,
m. anagiris, bois puant, m.; –beere,
f. sorbier des oiseleurs, m.; –bock, m.
bouc puant; fig. puant, m.; –eidechse,
f. scinque, scink, m.; –en, v. n. ir. h.
(stank; gestun'ken) puer; sentir mau-
vais; aus der Nase –en, être punais,
punaise; –end, adj. verb. et adv. pu-
ant, fétide, infect; –end werden, s'em-
puantir; fig. fam. –end faul, pares-
seux au dernier point.

Stink'‖fliege, f. mouche puante,
hémérobe, f.; –käfer, m. bupreste, f.;
–nase, f. fig. punais, m.; punaise, f.;

–nessel f. ortie puante, f.; –ratz, m. v. Iltiß; –schiefer, m. ardoise puante, f.; –stein, m. pierre puante, pierre porc, f.; –topf, m. (art.) balle à feu composée de matières puantes, f.; –wild, n. (ch.) bêtes puantes, f. pl.

Stint, m. –es, s, pl. –e, (icht.) éperlan, chabot, m.

Stipen‖diar', m. –en, pl. –en, (col.) boursier, m.; –'dium, n. –s, pl. –dien (–dia), (col.) bourse, f. [ser.

Stip'pen, v. a. h. tremper, saucer.

Stipulir'ren, v. a. h. stipuler.

Stirb, stirbst, stirbt, v. sterben.

Stirn, f. –, pl. –en, front, m.; fig. er ist hitzig vor der –, il a la tête verte; es steht ihm an der – geschrieben, on le lit sur son front; einem die – bieten, faire tête à q.; eine harte, freche – haben, avoir un front d'airain.

Stirn'‖ader, f. veine frontale, f.; –band, n. (–binde), frontal; fronteau, m.; –bein, n. (an.) os coronal, os frontal, m.; –blatt, n. front; frontail (des chevaux), m.; –falte, f. pli du front, m.; ride, f.; –haar, n. cheveux du front, m. pl.; toupet, m.; –krankheit, f. (vét.) mal de feu, m.; –muskel, –nerv, m. muscle, nerf frontal, m.; –rad, m. hérisson, m.; –riegel, m. (art.) entretoise de volée, f.; –riemen, m. fronteau, frontail, m.; –schiene, f. (art.) tête d'affût, f.; –stück, n. partie du frontal, f.; (arch.) frontispice; (sell.) fronteau, m.; –tuch, n. fronteau, m.

Stöb, stöbst, v. stieben.

Stö'ber, v. Stäuber; –n, v. imp. h. es stöbert, il fait de la neige ou de la pluie menue; –wetter, n. temps venteux et pluvieux ou neigeux, m.

Stö'chern, v. a. h. piquer; remuer; die Zähne ou in den Zähnen –, se curer les dents.

Stock, m. –es, s, pl. Stöcke, 1) bâton, m.; canne, f.; 2) tronc, chicot, m.; souche (d'arbre), f.; 3) pié (d'arbre, de plante, de fleur); 4) tronc des pauvres (dans l'église); 5) étage d'une maison, m.; er wohnt im untersten –e, il loge au rez-de-chaussée; 6) haute justice, f.; einen in den – legen, mettre q. aux fers; 7) ruche d'abeilles, f.; 8) fig. souche, bûche, f.; lourdaud, m.; wie ein – dastehen, être planté là comme un piquet; (chap.) forme, f.; (f. d'.) pié de tuyaux, m.; (grav.) poignée, f.; (j.) talon; (grr.) cadre; (mon.) carré, coin d'effigie; (rel. typ.) fleuron, m.; –aar, ou –adler, m. v. Taubenfalk; –alt, adj. très-vieux; –amboß, m. (chaud.) enclume ronde, boule, f.; –ameise, f. fourmi vagabonde, f.; –amsel, f. merle à collier, m.; –band, n. ruban de canne, m.; –blind, adj. fam. aveugle tout-à-fait; –böhme, m. qui est né en Bohème, natif de Bohème, Bohème slavon, m.; –börse, f. bourse, f.

Stöck'chen, n. –s, pl. –, petit bâton, m.; petite canne, f.

Stock'‖degen, m. canne à épée, f.; –dumm, adj. extrêmement stupide; –dürr, adj. fam. très-sec, aride.

Stö'cken, v. a. h. p. u. échalasser (la vigne); (dra.) rouler, bâtonner (les draps); –, v. n. h. se gâter, se moisir, gagner des taches par l'humidité; fig. s'arrêter, cesser de couler; de se mouvoir etc.; ne pas circuler (du sang); être stagnantes (des humeurs); se coaguler (du lait); fig. das Geld stockt, l'argent ne roule (circule) pas; der Handel stockt, le commerce languit; die Sache stockt, l'affaire s'accroche; im Reden –, demeurer court; –, n. –s, ralentissement, m.; stagnation; (im Reden) hésitation, f.

Stö'cken, v. a. h. p. u. v. blöcken.

Stock'‖engländer, m. véritable Anglais, m.; –erbse, f. pois sauvage, m.; –erz, n. métal en masse, m.; –eule, f. chat-huant, m.; –fäule, f. pourriture des raisins sur pié, f.; –feder, f. bout d'aile, m.; –fiedel, f. poche, f.; –finster, adj. fam. tout noir, tout obscur; es ist –finster, il fait noir comme dans un four; –fisch, m. stockfiche, m.; merluche, f.; fig. sot, m.; bête, bûche, f.; –fischfang, m. pêche de la morue, f.; das Zeug dazu, pêtricherie, f.; –fischfänger, m. pêcheur de morues, terre-neuvier, m.; –fleck, m. tache d'humidité, f.; –fleckig, adj. qui a des taches d'humidité; –flinte, f. couplet, m.; –fremd, adj. fam. tout-à-fait ou complètement étranger; –französ, m. vrai Français; fam. Français pursang, m.; –geige, v. –fiedel; –haue, f. houe, f.; –haus, n. geôle, f.; –holm, n. –s, (géo.) Stockholm, m. (ville); –holz, n. bois de chicots d'arbres, m.; –ig, adj. 1) gâté par l'humidité, humide; 2) cotonneux (des fruits). [opiniâtre.

Stö'ckisch, adj. mutin, obstiné,

Stock'‖jude, m. vrai juif, juif déterminé, m.; –knopf, m. pomme de canne, f.; –kohle, f. menu charbon, m.; –laterne, f. falot, m.; –leuchter, m. chandelier à pié, m.: –mäuschenstill, v. still; –meister, m. geôlier, concierge, m.; –meisterei', f. –, pl. –en, conciergerie, f.; –narr, m. fou fieffé, m.; –parasol (plnie), n. parasol (parapluie) à canne, m.; –pfeife, f. flûte douce, flûte à bec, f.; –presse, f. (rel.) presse à presser les feuilles pliées, f.; –prügel, pl. coups de bâton, m. pl.; –rose, f. v. Rosenpappel.

Stocks, m. pl. fonds, m. pl.; actions, f. pl.; –besitzer, m. actionnaire, m.

Stock'‖scheit, n. bûche de souches, f.; –schere, f. forces, f. pl.; –schilling, m. fouet, m.; fessée, f.; –schirm, m. canne-parasol, f.; –schlag, m. coup de bâton, m.; –schläge, pl. coups de bâton, m. pl.; bastonnade, f.; –schnupfen, m. enchifrènement, m.; pituite, f.; –schraube, f. vis d'étau, f.; –schwamm, m. champignon qui croît sur les troncs d'arbres coupés, m.; –spille, v. –feder; –steif, adj. raide comme un bâton; –still, adj. fort tranquille; muet; immobile; –taub, adj. tout-à-fait sourd; –taube, pigeon sauvage, m.; –uhr, f. pendule, montre de toilette, f.; –ung, f. –, pl. –en, 1) cessation, interruption; 2) stagnation (du sang, des humeurs), f.; croupissement (du fiel), m.; 3) cessation, interruption, stagnation (du commerce); interruption (d'une correspondance); hésitation (en parlant), f.; –wache, f. garde des prisonniers, f.; –werk, n. étage; unterstes –werk, rez-de-chaussée; oberstes –werk, haut du logis, de la maison, m.; (e. m.) massif de minerai; gîte de minerai en grandes masses, m.; mines accumulées, amas, f. pl.; –winde, f. vindas, m.; –zahn, m. dent mâchelière, dent molaire, f.; –zange, f. (maré.) becquettes, f. pl.; –zwinge, f. virole, f.

Stoff, m. –es, s, pl. –e, étoffe; fig. matière, f.; sujet, m.; (chi.) substance, f.; einfache –e, corps simples, principes, m. pl.; –en, adj. d'étoffe; –haltig, –lich, adj. matériel; –lehre, (th.) matérialisme, m.; Anhänger derselben, matérialiste, m.; –los, adj. immatériel; –verwandtschaft, f. affinité, f.

Stöh'nen, v. n. h. gémir, pousser des gémissements, soupirer; –, n. –s, gémissement, soupir, m.

Stoicis'mus, m. –, stoïcisme, m.

Stö'iker, m. –s, pl. –, Stoïcien, m.; –isch, adj. stoïcien; stoïque; –isch, adv. stoïquement.

Sto'le, f. –, pl. –n, étole, f.; –gebühr, f. droit d'étole, m.

Stoll'‖baum, m. (e. m.) arbre de cuvelage, m.; –beule, f. (vét.) capelet, m.; mouche, éponge, f.

Stol'le, f. –, pl. –n, (Stollen, m.) fam. gâteau en forme de ..., m.; bourrée, brioche, f.

Stoll'eisen, n. (gan. még.) ...

Stol'len, m. –s, pl. –, pié (d'une table); pié cornier (d'un coffre, carrosse); montant (d'un métier à tisserand); balustre (d'une ...); crampon, crochet (d'un fer de cheval), m.; fig. stance ou strophe des meistersaenger; (e. m.) galerie, f.; –, v. a. h. (gan. még.) ouvrir, ... peau); (maré.) cramponner ...; –beule, v. Stollbeule; ... (e. m.) charpente d'une galerie, f.; –gerechtigkeit, f. droit de ... d'écoulement, m.; –geschworne, ... inspecteur des galeries de mine, m.; –hauer, m. (e. m.) ouvrier qui travaille à une galerie, m.; –karren, ... (e. m.) brouette de galerie, f.; –schacht, m. puits de galerie, m.; ... –steiger, m. (e. m.) inspecteur des travailleurs d'une galerie, m.; ... gen, m. binard, m.; –weise, adv. ... galeries.

Stöll'ner, m. –s, pl. –, 1) entrepreneur, propriétaire d'une galerie d'écoulement, m.; 2) v. Stollarbeiter.

Stoll'pfahl, m. (még.) ... hard, m.

Stol'pe, v. Stulpe.

Stol'per, m. –s, pl. –, broncheur, f.; –ig, adj. qui bronche; –n, v. n. broncher, trébucher, chopper, ... broncher; –n, n. –s, bronchade, bronchement, m.

Stolp'‖handschuh, m. gant à bras, m.; –stiefel, m. pl. bottes à revers, bottes à genouillères, f. pl.

Stolz, m. –es, 1) fierté, f.; orgueil, m.; fig. gloire (de la patrie); ... teur, arrogance, f.; dédain, m.; –, adj. fier, altier, hautain; orgueilleux, glorieux; –, adv. fièrement, hautainement; –machen, enorgueillir; ... etwas sein, tirer vanité de qc. ... mettre sa gloire; – werden, s'enorgueillir; –iren, v. n. h. ... se panader, s'enorgueillir; ... –s, (mit Kleidern) braverie, f.

Stopf'‖büchse, f. (m. vap.) boîte à étoupes, f.; –en, v. a. h. bourrer, remplir (de plumes etc.); rembourrer (des chaises etc.); ...

Digitized by Google

mplir, charger une pipe; fig. den
urchfall -en, arrêter le cours de
ntre; eine Gans -en, appâter une
; den Leib -en, resserrer le ventre;
iem das Maul -en, fermer la
uche à q.; (cou. tllr.) rentraire;
Strümpfe -en, ravauder, raccommo-
r des bas; (mar.) das Ankertau
t, bosser le câble; sich -en, v. réfl.
sich voll-en, se gorger, se farcir
stomac, -en, n. -s, action de bou-
r etc., f.; (cou.) rentrayage; ra-
udage, m.; -end, adj. verb. (méd.)
structif, opilatif; -er, m. -s, pl. -,
npon, m.; (cou.) ravaudeur, ren-
yeur, m.; (font. f. d'.) soupape;
ar.) bosse, f.; (sal.) chargeur, m.;
rbe, f. (pntr.) couleur à réparer
tableaux, f.; -garn, n. fil à ren-
ire, à ravauder, m.; -haar, n.
urre, f.; -holz, n. tampon, m.;
ppen, m. braie, f.; -messer, n. (ton.)
nchoir, m.; -mittel, n. (méd.)
ringent, obstructif, opilatif, m.;
del, f. aiguille à ravauder, à rac-
nmoder les bas, f.; -naht, f. ren-
iture, f.; -nudel, f. pâton, m.;
ide, pl. (mar.) palardeaux, m. pl.;
achs, n. (é. r.) propolis, m.; -werk,
rivelle, f.; -zange, f. tenaille à
oise, f.

Stop'pel, f. -, pl. -n, 1) chaume,
; éteule, f.; die -n ausreißen,
umer; die -n abschneiden, étraper,
mmer; 2) (-n, pl.) tuyaux (des
); brins (de barbe), m. pl.;
tter, f. beurre du mois d'Août,
; -feld, n. chaume, m.; -gans, f.
d'Août, f.; -gras, n. herbe dans
chaumes, f.; -korn, n. blé semé
s le chaume retourné, m.; -mast,
vaine pâture, f.; vain pâturage,
; -n, v. a. h. chaumer; glaner;
piller; fig. compiler; -n, n. -s,
umage, glanage, grapillage, m.;
compilation, f.; -rübe, f. navet
oût, m.; -schwein, n. (é. r.) co-
n qu'on fait paître dans les chau-
s, m.; -sichel, f. étrape, estrapoire,
-vers, m. (poét.) centon, m.;
gt, m. surveillant des moisson-
rs, m.; -weide, f. arrière-pacage,
; -werk, n. canton, m.

Stopp'line, f. -, pl. -n, (art.)
apille, f.

Stopp'ler, m. -s, pl. -; -in, f.
pl. -nen, qui chaume; glaneur,
pilleur; fig. compilateur, m.

Stöp'sel, m. -s, pl. -, bouchon,
npon; fig. fam. bout d'homme,
souche, bête, f.; -chen, n. -s, pl.
etit bouchon, m.: -n, v. a. h.
ucher. [esturgeon, m.

Stör, m. -es, s, pl. -e, (icht.)

Sto'rax, m. -, storax, styrax, m.;
figer -, liquidambar, m.

Storch, m. -es, s, pl. Störche,
gne, f.; junger -, cicogneau, m.;
ptischer -, ibis, m.; der - klappert,
icogne craquète; -beine, pl. fig.
. jambes de fuseau, f. pl.; -blume,
oquelicot, m.; -nest, n. nid de ci-
gne, m.; -schnabel, m. bec de ci-
gne; (bot.) bec-de-grue, géranium;
s. pntr.) pantographe, singe (in-
ument), m. (v. aussi Krahn).

Stö'ren, v. a. h. troubler, inter-
mpre, distraire, déranger; lassen
sich nicht -, ne vous dérangez pas;
. n. h. in etwas, farfouiller, fouil-
, fureter dans qch. (v. herumstö-
ren); -fried, m. -es, s, pl. -e, trou-
ble-fête, m.

Stö'rer, m. -s, pl. -, fureteur;
fig. perturbateur, m.; -ei', f. -, trou-
ble, m.; -in, f. -, pl. -nen, fig. per-
turbatrice, f. [storner.

Stornir'en, v. a. h. (com.) ri-

Stör'rig, adj. têtu, revêche, ré-
tif, rébarbatif, opiniâtre, obstiné,
mutin, âpre; -keit, f. opiniâtreté,
âpreté de l'esprit, f.; entêtement;
esprit revêche, m.

Stör'risch, v. störrig.

Stör'rogen, m. oeufs d'estur-
geon, m. pl.; (gesalzener) caviar, m.;
-stange, f. trouble-eau, m.; bouille;
gaffe, f.; -ung, f. -, pl. -en, trouble;
dérangement, désordre, m.; inter-
ruption, f.; -ung der Gemüthsruhe,
perturbation de l'âme, f.

Stoß, m. -es, pl. Stöße, 1) coup;
choc, heurt, m.; 2) percussion; se-
cousse, f.; 3) cahot, cahotage, sou-
bresaut (d'une voiture); fig. choc,
échec, m.; atteinte, f.; seinem Her-
zen einen - geben, se résoudre avec
peine à qch.; das gab ihm den letzten
-, cela l'acheva; ein - Akten, un dos-
sier; ein - Bücher rc., un tas, une pile
de livres etc.; - in's Horn, in die
Trompete, coup de cor, de trom-
pette, m.; ein - Papier (in der Papier-
mühle); une porse; (bou.) - von ei-
nem Kalbe, Hammel, v. Kälberstoß,
Hammelkeule; (esc.) botte, estocade,
f.; einen - thun, alonger, pousser une
botte; -aar, v. -vogel; -axt, f. (charp.)
ébauchoir, m.; -balken, m. (art.) heur-
toir, m.; -bank, f. (ton.) colombe,
f.; -bolzen, m. (art.) heurtoir, m.;
-bühne, f. (e. m.) repos, m.; -degen,
m. estoc, m.; -eisen, n. pilon de fer,
(arq.) arrêt de la baguette; (art.)
heurtoir; (char.) heurtequin; (chir.)
poussoir, repoussoir; (fond.) perrier,
m.; perrière, serrière, f.; (e. m.)
ringard, m.; (pell.) drageoire, f.

Stö'ßel, m. -s, pl. -, pilon, m.

Stö'ßen, v. a. ir. h. (stößest, stößt;
stieß; gestoßen) 1) pousser; heurter;
frapper, cogner; an etwas -, heur-
ter, donner contre qch.; einen -,
heurter q.; nach einem -, porter un
coup à q.; einander -, s'entrecho-
quer, se heurter l'un l'autre; einem
den Degen durch den Leib -, passer
l'épée à travers le corps de q.; die
Erde fest-, battre la terre; einen über
den Haufen -, renverser q. (en le
poussant); mit den Hörnern -, frap-
per des cornes; 2) piler, broyer, égru-
ger, concasser; im Mörser -, piler
qch. dans le mortier; zu Pulver -,
pulvériser; fig. einen von sich -, chas-
ser, rejeter q.; einen aus dem Besitze
eines Gutes -, déposséder q. de sa
terre; in das Horn, in die Trompete
-, sonner du cor, de la trompette;
vom Throne -, détrôner; sein Weib
von sich -, répudier sa femme; (bi.)
von oben auf den Ball -, piquer la
bille; (fourb. tllr.) die Klinge in das
Degengefäß, den Ärmel in das Kleid
-, monter une épée, une manche
d'habit; -, v. n. ir. h. fig. an etwas, an
einander -, toucher qch., se toucher,
aboutir, tenir à qch., être contigu,
être joignant, confiner; (zusammen-
fügen), joindre; fig. auf einen -, ren-
contrer q.; zu einem -, joindre q., se
joindre à q.; zur Armee -, joindre
l'armée; das Bier stößt, la bière guille;
diese Flinte stößt, ce fusil repousse;
vom Lande -, quitter le rivage, met-
tre en mer; der Habicht stößt (auf die
Tauben), le vautour tombe (sur les
pigeons); dieser Wagen stößt, cette
voiture fait des cahots; sich -, v.
réfl. ir. h. se choquer, se cogner, se
heurter; se blesser; sich mit den Hör-
nern -, se frapper des cornes; sich
mit dem Kopfe an die Wand -, donner
de la tête contre la muraille; fig. sich
an etwas -, être scandalisé de qch.;
se choquer de qch., se formaliser de
qch.; s'arrêter à qch.; es stößt sich
an weiter nichts, als daß rc., il ne tient
qu'à etc.; -, n. -s, action de pous-
ser, de piler etc., f.; cahotage (d'une
voiture); guillage (de la bière), m.

Stö'ßer, m. -s, pl. -, pileur;
(fauc.) attombisseur, m.; (hyd.)
botte, f.

Stoß'erde, f. pisé, m.; -falke, m.
hobereau, m.; -feile, f. (serr.) lime
à bouter, f.; -feld, n. (art.) premier
renfort, m.; -fuge, f. joint montant,
m.; -garn, n. (ois.) filet à prendre
les oiseaux de proie, m.; -gebet, n.
oraison jaculatoire, f.; -gewehr, n.
arme à pointe, f.; -hobel, m. rabot à
écorner, m; -holz, n. pilon de bois,
m.; batte, f.

Stö'ßig, adj. qui frappe des cor-
nes; dangereux de la corne.

Stoß'keil, m. (mar.) coin de
chantier, m.; -kissen, n. (ch. f.) res-
sort à boudin, tampon, m.; -klinge,
f. lame d'estoc, m.; -kolben, m. mas-
sue, f.; maillet, m.; -naht, f. (cou.
tllr.) rentraiture, f.; -netz, n. (ois.)
pannetière volante, f.; -rappier, n.
(esc.) fleuret, m.; -riegel, m. (art.)
entretoise de mire d'affût, f.; -riemen,
m. (char.) soupente, f.; -ring, m.
(char.) frette, f.; -säge, f. (chir.) scie
à amputer; (még.) égohine, f.; -schei-
be, f. plaque du timon d'une char-
rette, f.; -seufzer, m. élancement,
gémissement, m. soupir entrecoupé,
m.; -ventil, n. (f. d'.) soupape à re-
tenir le vent, f.; -vogel, m. oiseau
de proie, m.; -weise, adv. par chocs,
par secousses, par boutades; -wind,
m. coup de vent, m.; (mar.) rafale.
f.; -zeug, n. (f. de car.) justifieur, m.

Stot'terer, m. bredouilleur, bè-
gue, m.; -n, v. n. h. bégayer, bre-
douiller, balbutier; dire en bredouil-
lant, en bégayant; -, n. -s, bégaie-
ment, bredouillement, m.

Stö'ven, v. a. h. (cui.) v. dämpfen.

Stracks, adv. d'abord, de ce pas;
directement, droitement.

Straf'amt, n. office de punir,
m.; censure, f.; -anstalt, f. maison
de correction, f.; -arrest, m. arrêts,
m. pl.; -arbeit, f. (col.) punition, f.;
pensum, m.; -bar, adj. coupable, pu-
nissable; d'une manière condam-
nable; das -bare in einer Handlung,
le démérite d'une action; -barkeit, f.
-, qualité d'une chose punissable, cul-
pabilité, f.; -beispiel, n. exemple de
punition, m.; -buch, n. livre de puni-
tion, m.; -büchse, f. boîte aux amen-
des, f.; -e, f. -, pl. -n, peine, puni-
tion, f.; châtiment, m.; correction;
(Geldstrafe) amende, f.; bei -e, sous
peine, à peine, sur peine de; zur -e,
pour pénitence; -en, v. a. h. punir;
châtier; um Geld -en, mettre à l'a-

mende; am Leben, wegen eines Verbrechens –en, punir de mort, d'un crime; fig. mit Worten –en, reprendre; –erkenntniß, n. (dr.) sentence, f.; acte de condamnation, m.; –erlassung, f. amnistie, f.

Straff, adj. raide, fort tendu.

Straf'‖fall, m. cas punissable, m.; –fällig, adj. punissable, amendable, coupable; –fällig werden, encourir l'amende; –fälligkeit, v. –barkeit. [sion, f.

Straff'heit, f. –, raideur, ten-

Straf'‖freiheit, f. amnistie; impunité, f.; –gebot, n. mandement avec clause comminatoire, m.; –geld, n. amende, f.; –gerechtigkeit, f. justice vengeresse, f.; –gericht, n. punition, f.; châtiment; das göttliche –gericht, jugement de Dieu, m.; –gerichtsbarkeit, f. juridiction criminelle, f.; –gesetz, n. loi pénale, f.; –gesetzbuch, n. code pénal, m.; –kasse, f. fisc, m.; –koder, m. code pénal, m.; –kolonie, f. colonie de déportés, f.; –kompagnie, f. compagnie de discipline, f.

Sträf'lich, adj. blâmable, répréhensible; punissable; –keit, f. –, qualité par laquelle une action est répréhensible, f.

Sträf'ling, m. –es, s, pl. –e, malfaiteur; forçat; détenu dans une maison de correction, m.

Straf'‖los, –losigkeit, v. ungestraft, Ungestraftheit; –mittel, n. moyen de punir; m.; punition, f.; –prediger, m. prédicateur qui reprend sévèrement les vices; fig. moraliste, censeur, contrôleur, m.; –predigt, f. prêche contre les vices, m.; fig. réprimande, f.; –prozeß, m. procès criminel, m.; –recht, n. 1) droit de punir, m.; 2) jurisprudence criminelle, f.; –rechtslehrer, m. criminaliste, m.; –rede, f. mercuriale, f.; –ruthe, f. fig. fléau, m.; –tag, m. 1) jour de punition, m.; assises des juges des eaux et forêts, f. pl.; 2) corvée d'amende, f.; –urtheil, n. sentence pénale, f.; –würdig, v. –bar; –vollziehung, f. (pal.) infliction, f.

Strahl, m. –es, s, pl. –en, rayon, m.; (phys.) elektrischer –, étincelle électrique; (vét.) fourchette, f.; –ader, f. veine de la fourchette, f.; –blende, f. (miné.) zinc sulfuré noir, m.; –blume, f. fleur radiée, f.; –en, v. n. h. rayonner, darder des rayons; fig. briller; –en, n. –s, rayonnement, m.; radiation, f.; –enblümig, adj. (bot.) radiflore; –enblättader, f. (an.) veine ciliaire, f.; –enbrechend, adj. réfringent, réfractif; –enbrechung, f. réfraction, f.; –enbüschel, m. (opt.) aigrette, f.; –end, adj. verb. rayonnant, radieux; –enkrone, f. auréole, f.; nimbe, m.; (bl.) couronne radiée, f.; –geschwür, n. (vét.) teignes, f. pl.; –glimmer, m. (miné.) mica strié, m.; –icht, adj. semblable à des rayons; –ig, adj. radié; (miné.) strié; –stein, m. (miné.) pierre rayonnante, f.; actinolithe, m.

Sträh'ne, f. –, pl. –n, écheveau; cordon (d'une corde), m.; eine – Draht, une cueillée.

Stramm, v. straff.

Stram'peln, v. n. h. gambiller, gigoter, piétiner; –, v. a. h. (zusammen–) déranger, gâter en gambillant.

Stram'pfen, v. n. h. trépigner, (d'impatience).

Strand, m. –es, s, rivage, m.; rive, côte, f.; vom –e losmachen, déchouer; auf den – getrieben werden, laufen, setzen, échouer, faire côte; –batterie, f. (grr.) batterie de côte, f.; –bauer, m. riverain, m.; –bediente, m. garde-côte, m.; –en, v. n. s. échouer; –en, n. –s, échouement, m.; –fisch, m. poisson de rive, m.; –fischerei, f. pêche le long des côtes, f.; –gerechtigkeit, f. droit de rivage, m.; –gut, n. varech, m.; épave, f.; –herr, m. propriétaire d'une rive; seigneur qui a droit d'épave, m.; –läufer, m. (orn.) bécasseau; glaréole, m.; –ordnung, f. règlement pour la récolte de l'ambre etc., m.; –pfeifer, m. (orn.) pluvier à collet, m.; –räuber, m. naufrageur, m.; –recht, n. droit de rivage; droit de varech, droit de bris et naufrage, droit d'épave, m.; –reiter, m. garde-côte à cheval; (orn.) chevalier aux piés rouges, m.; échasse, f.; –stein, m. galet, m.; –vogel, m. oiseau de rivage, m.; –vogt, m. inspecteur des côtes, m.; –wache, f. surveillance des côtes; garde-côte, f.; –wermuth, m. (bot.) armoise bleuissante, f.; –winde, f. (bot.) liseron littoral, m.

Strang, m. –es, s, pl. Stränge, 1) corde; hart, f.; lacs, m.; (womit die Pferde ziehen) trait; Pferd, das in die Stränge getreten hat, cheval mêlé, m.; bei Strafe des –es, sous peine de la hart; zum –e verurtheilen, condamner à être pendu; fig. fam. wenn alle Stränge reißen, au pis aller, à tout rompre; 2) écheveau (de fil etc.), m.; –leder, n. (bour.) fourreau des traits, m.

Strangulī'ren, v. a. h. étrangler (v. erdrosseln, erwürgen).

Stranguriē', f. –, (méd.) difficulté d'uriner, strangurie, f.

Strapa'ze, f. –, pl. –n, fam. fatigue, f. (v. Beschwerde, Beschwerlichkeit); –ziren, v. a. h. fam. fatiguer, harasser (v. abmatten, ermüden). [(ville).

Stras'burg, n. –s, Strasbourg, m.

Straß, m. –, (ver.) stras, m.; –baum, m. (men.) coulisses, f. pl.

Stra'ße, f. –, pl. –n, 1) chemin; grand chemin, m.; 2) route, voie; 3) rue, f.; (mar.) (Meerenge) détroit, m.; –narbeit, f. travail des chemins, des rues, m.; –naufseher, m. inspecteur des chemins publics, † voyer, m.; –naufsicht, f. voirie, f.; –nbeleuchtung, f. éclairage de ville, m.; –nbereiter, m. gendarme, sergent de ville, m.; –nbube, v. –njunge; –ndieb, m. voleur de grand chemin, m.; –ngeleit, v. Geleit; –njunge, m. polisson, gamin des rues, m.; –nkoth, m. fange, f.; –nlaterne, f. réverbère, m.; –nmord, m. assassinat commis sur le grand chemin, m.; –npöbel, m. canaille des rues, f.; –nraub, m. vol sur la grande route; brigandage, m.; –nraub treiben, voler dans les rues; (arg. travailler à l'escarpe); –nräuber, m. voleur de grands chemins, brigand, m.; –nräuberei', f. v. –nraub; –nräuberisch, adj. et adv. de ou en brigand; –nrecht, n. droit de voirie; m.; –nsäule, f. colonne itinéraire, f.; –nsperrung, f. barricade, f.; –nthüre, f. porte qui donne sur la rue, f.; –nzoll, m. péage, barrage, m.

Strategie', f. –, stratégie, f.; –'giker, m. –s, pl. –, stratégiste, m.; –'gisch, adj. stratégique.

Strä'uben, f. –, pl. –n, (ou) brouillon, m.

Sträu'ben, v. a. h. (ou) risser; sich –, v. réfl. h. se hérisser; fig. se débattre, dir, s'opposer, s'opiniâtrer.

Strau'b'‖kopf, m. (ou) qui a le poil de la couronne m.; –hahn, m. coq frisé, adj. hérissé; mal peigné, –rad, n. roue à palettes, f.

Strauch, m. –es, s, pl. Sträucher, (er), arbuste, arbrisseau, Staude, Busch); –artig, adj. frutiqueux, fruticuleux, –bündel, n. v. Faschine; chenapan, coupe-jarret, v. n. s. trébucher, broncher, faillir, manquer, broncher, –eln, n. –s, achoppement, chade, f.; –holz, n. broussailles pl.; –heyde, m. m.; –klee, m. luzerne arborescente f.; –melde, f. atraphace, de mer, m.; –meise, m.; –werk, n. clayonnage, sailles, f. pl.; buissons,

· · **Strauß**, m. –es, pl. truche, f.

· · **Strauß**, m. –es, pl. combat, m.; rencontre, wagen, hasarder un coup.

· · **Strauß**, m. –es, pl. (–er), bouquet (de fleurs), (des oiseaux), f.; –bäckchen, quetière, f.

Sträuß'chen, n. –s,

Strau'ß‖enei, n. m.; –enfeder, f. plume f.; brin de plume, m.; son huppé, m.; –händler, tier, m.; –kasuar, m. –magen, m. estomac d'autruche, mac ferré, m.; –tanz, tambour, m.

Stre'be, f. –, pl. –n, sillon, m.; mit –n ner; die –n am Schiff toirs, m. pl.; –balken, m.; guette, f.; am souillard, m.; –band (charp.) contre-fiche; charge, f.; –kraft, f. (phys.) f.; –mauer, f. contre-fort, boutant, m.; –n, v. n. h. forcer, faire des efforts; –n, tendre à qch., aspirer a qch., ambitionner qch.; effort, m.; (phys.) –pfahl, m. soutènement, m. pilier boutant, contre- m.; –stange, f. (ch.) f.; –stütze, f. appui, f.; étançon, m.

Streb'sam, adj. stant; –keit, f. assiduité, continuelle, f.

Streck'bar, adj. extensible, tile; malléable; –keit, f. lité, ductilité; malléabilité,

Streck'‖bett, n. lit orthopédique m.; –e, f., pl. –n, espace, due; trotte, f.; eine gute une bonne trotte; (a. m.) (pav.) taille, morce, f.; m.; –eisen, n. paisson, h. étendre, allonger; zu Boden –en, étendre, sur le carreau; alle seine Kräfte –en, employer toutes ses forces, das Gewehr –en, mettre bas les armes

rendre; sich –en, v. réfl. h. s'étendre, s'allonger; sich nach der Decke
, v. Decke; –er, m. –s, pl. –, (an.)
enseur, m.; –hammer, m. (forg.)
atissoires, f. pl.; –muskel, m. (an.)
enseur, m.; des Zeigefingers, indi-
ur, m.; –rahmen, m. (tan.) châssis
endre les peaux, m.; –schicht, f.
n.) assise de parpaing, f.; –walze,
non.) cylindre du laminoir, rou-
, m.; –werk, n. (b. d'. mon.) la-
oir; dégrossi, m.; (forg.) apla-
oires, f. pl.

Streich, m. –es, s, pl. –e, coup;
coup, tour, trait, m.; dumme –e,
bêtises, sottises, f. pl.; ein kluger
n trait de prudence; ein listiger
tour de souplesse; ein lustiger
laisant tour, m.; plaisanterie, f.;
n dummen – machen, faire une
se; tolle –e machen, faire des
nes.

Streich'ballen, m. (cart.) frot-
m.; –bank, f. (tis.) banc à car-
le coton, m.; –baum, m. (tan.)
valet; (tis.) déchargeoir, m.; pe-
ensouple, f.; –brett, n. (agr.)
lle de charrue; (dra.) tuile, f.;
ste, f. brosse à étendre, f.; –e, f.
–n, spatule; (dra.) petite carde,
ploqueresses, f. pl.; (még.) cou-
à dos, m.; –eisen, n. fer à éten-
m.; (t. de d.) rebrousse, lame,
g.) étire, lunette, f.; couteau à
(tan.) peloir, m.; –eln, v. a. h.
er doucement la main par-dessus
; fig. caresser, flatter; –eln, n.
g. caresses, flatteries, f. pl.

Strei'chen, v. a. ir. h. (strich; ge-
en) 1) passer légèrement qch. sur
-dessus) qch.; das Gold, das Sil-
auf dem Probirsteine –, toucher
l'argent; ein Messer auf dem
le –, aiguiser un couteau avec
usil; ein Scheermesser auf dem
ne, auf dem Leder –, passer un
r sur la pierre, sur le cuir; 2)
lre (du beurre sur); 3) racler,
(le sel etc.); ein gestrichenes
, une mesure rase; 4) fouetter,
er des coups de fouet; 5) raturer,
(un passage, un article d'un
te); (card.) carder (la laine);
Lerchen –, tirasser des (aux)
ttes; (mar.) die Flagge –, bais-
avillon; amener; die Segel –,
er les voiles; (még.) étirer;
.) den Baß –, jouer de la basse;
) Ziegel –, façonner des briques;
ules; –, v. n. ir. h. 1) passer;
Wind, die Luft streicht durch das
er, le vent passe par la fenêtre;
er, marcher; im Lande herum –,
r le pays (v. herumstreichen); 2)
ndre; se diriger; (ch.) die Hün-
streicht, la chienne etc. est en
ur; (pch.) die Fische –, les pois-
frayent; –, n. –s, 1) action de
r etc.; 2) confection (d'un em-
); 3) direction (d'un filon), f.;
i (des poissons); 5) passage (des
ux), m.

Streich'er, m. –s, pl. –, cardeur;
) fusil, m.; (bri.) mouleur, m.;
.) livarde, f.; –feuer, n. (chi.) feu
éverbère, m.; –fisch, m. poisson
raye, m.; –garn, n. traîneau, m.;
e, traînasse, traîne, f.; –holz, n.
ire; radoire (pour le sel); pa-
(à aiguiser la faux), f.; (chap.)
t; (fond.) lissoir, m.; (tull.) plane,
f.; –hölzchen, v. Zündhölzchen; –kar-
pfen, m. carpe qui fraye, qui est en
frai, f.; –käse, m. fromage mou, m.;
–leder, n. cuir à rasoir, bufle, m.; –li-
nie, f. (fort.) ligne de défense, ligne
flanquante; écharpe, f.; –maß, n.
(men.) quilboquet, m.; –meißel, m.
(fond.) racloir, m.; –messer, n. (corr.)
étire, f.; (pntr.) couteau de palette,
m.; –mödel, m. (men.) trusquin, m.;
–nadel, v. Probirnadel; –netz, n. trai-
neau, m.; tirasse, f.; –platz, m. (fort.)
second flanc, m.; –riemen, m. cuir à
rasoir, m.; –stange, f. (char.) empanon,
m.; (mac.) perche de boulin, f.; –stein,
v. Probirstein; –vögel, v. Zugvogel;
–wehre, f. (fort.) flanc d'un bastion,
m.; –winkel, m. (fort.) angle flanquant,
m.; –wolle, f. laine peignée, cardée,
f.; –zeit, f. frai (des poissons); temps
du passage (des oiseaux), m.

Streif, m. –es, s, pl. –en, bande;
raie; ligne, f.; – an Manschetten, four-
chette, f.; – an einer Mütze, tour de bon-
net, m.; –en auf Muscheln rc., fascies,
f. pl.; im weißen Papiere, vergeure, f.;
an den Tulpen rc., panache, m.; –chen,
n. –s, pl. –, bandelette; petite raie
etc., f.; –eln, v. a. h. rayer; –en, v. a.
h. rayer; frôler, friser, effleurer; pas-
ser; die Kugel streifte ihm den Arm, la
balle lui frisa, frôla le bras; –en, v. n.
h. u. s. 1) raser, friser, frayer (qch.,
an etwas); 2) faire des courses; battre
l'estrade; fig. toucher; sich –en, v.
réfl. h. s'écorcher légèrement; das
Pferd hat sich gestreift, le cheval s'est
donné une atteinte; –, m. –s, pl. –en,
v. Streif; –er, m. –s, pl. –, (grr.) cou-
reur, guet, sergent, m.; –erei', f. –,
pl. –en, course, incursion; petite guer-
re, f.; auf –erei ausgehen, faire la
guerre en partisan; fam. partir en
fricoteur; –hieb, m. coup rasant, coup
qui ne fait qu'effleurer, m.; –ig, adj.
rayé; madré; (bot.) panaché; –jagen,
n. chasse à la meute, sans équipage;
chasse au rabat, f.; –licht, n. (pntr.)
jour échappé, m.; –partei, f. batteurs
d'estrade, m. pl.; –reiter, m. (grr.)
coureur, m.; –ritt, m. course à cheval,
f.; –schuß, m. coup qui ne fait qu'ef-
fleurer la peau, m.; atteinte, éraflure,
f.; –wache, f. patrouille, f.; –wunde, f.
atteinte, blessure légère; (maré.) en-
tretaillure, f.; –zug, m. course, f. cour-
ses, f. pl.

Streit, m. –es, s, pl. –e, 1) com-
bat, m.; 2) querelle, dispute, f.; diffé-
rend, m.; contestation, contention, f.;
démêlé, débat, m.: – über eine –frage,
disceptation, controverse, f.; mit Je-
mandem – anfangen, chercher que-
relle à q.; 3) litige, procès, m.; –axt,
f. hache d'armes, f.; –bar, adj. propre
au combat, guerrier; –barkeit, f. –,
qualité guerrière, f.; –en, v. n. ir. h.
(stritt; gestritten) 1) combattre; dis-
puter; um etwas –en, disputer, con-
tester, débattre qch.; über etwas –en,
disputer sur qch.; über eine Frage,
einen Satz –en, débattre une question,
une proposition; die –enden Mächte,
les puissances belligérantes; 2) plai-
der (en justice); die –enden Parteien,
les parties litigantes; (ég.) die –ende
Kirche, l'église militante; fig. mit sich
selbst – ou im Streite sein, être irrésolu;
mit Hunger, mit Kälte rc. –, combattre
contre la faim, combattre contre le
froid etc.; wider die gesunde Vernunft
–, répugner au bon sens; wider die
Wahrheit –, combattre la vérité; –er,
m. –s, pl. –, 1) combattant; 2) dispu-
teur; querelleur, m.; –erei', f. –, pl.
–en, f. grabuge, m.; querelle, f.; –erin,
f. –, pl. –nen, querelleuse, f.

Streit'frage, f. question con-
troversée, agitée, débattue, f.; état
de la question, m.; –genoß, m. com-
pagnon d'armes, m.; –gier, f. envie de
se battre, f.; –hammel, m. fam. dispu-
teur, m.; –hammer, m. maillotin,
marteau d'armes, m.; –handel, m.
(pr.) litige, procès, m.; cause, f.;
–handschuh, m. ceste, m.; –hengst,
m. cheval de bataille; fam. dispu-
teur, querelleur, m.; –ig, adj. dispu-
table, contestable, contentieux, liti-
gieux; einem etwas –ig machen, dispu-
ter qch. à q.; –igkeit, f. –, dispute,
f.; différend, m. (v. Streit); –kolben,
m. massue, masse d'armes, f.; –kopf,
v. –hammel; –kräfte, f. pl. forces mi-
litaires, f. pl.; –kunst, f. art de com-
battre, m.; dialectique, f.; –lehre, v.
–theologie; –lust, f. envie de com-
battre, envie de disputer, f.; –lustig,
adj. belliqueux; qui a l'humeur bel-
liqueuse; –predigt, f. controverse, f.;
–punkt, m. point disputable, m.;
–roß, n. cheval de bataille, m.; –sa-
che, f. 1) chose disputée; 2) affaire,
f.; procès, différend, m.; 3) contro-
verse; polémique, f.; –satz, m. con-
troverse, f.; –schlichter, m. appoin-
teur, m.; –schrift, f. ouvrage de con-
troverse; (th.) écrit polémique, m.;
–sucht, f. –, envie de disputer, f.;
kleinliche –sucht, ergotage, m.; –süch-
tig, adj. contentieux; der –süchtige,
le disputeur; –theologie, f. contro-
verse, théologie polémique, f.; –ü-
bung, f. dispute, discussion, f.;
–waffe, f. arme de combat, f.; –wa-
gen, m. chariot de guerre, m.

Streng, adj. revêche, rude, âpre;
fig. austère, sévère, rigoureux, ri-
gide; –er Arrest, arrêts de rigueur ou
forcés, m. pl.; eine –e Kälte, un froid
rude, âpre; im –en Sinne, Verstande,
dans le sens étroit; im –sten Sinne
des Wortes, au pié de la lettre; prv.
–e Herren regieren nicht lange, la trop
grande sévérité n'est pas de durée; –,
adv. fig. austèrement, sévèrement,
rigoureusement, rigidement; à la
rigueur.

Stren'ge, f. –, sévérité, rigueur;
rigidité, austérité, rudesse, f.; nach
der –, à la rigueur; die – der Kälte rc.,
l'âpreté du froid etc.; (vét.) morfon-
dure, f.

Stren'gel, m. –s, pl. –, (vét.) [morfondure, f.

Streng'flüssig, adj. (chi. fond.)
réfractaire, de difficile fusion; –keit,
f. qualité réfractaire, f.

Streu, f. –, pl. –en, litière, f.;
für Menschen, paille, f.; (ch.) fanes, f.
pl.; bans, m. pl.; –blau, n. azur à
poudrer, azur à quatre feux, m.;
–büchse, f. poudrier, m.; –en, v. a. h.
épandre; jeter, répandre; Blumen
auf den Weg –en, joncher le chemin
de fleurs; Mist –en, éparpiller du fu-
mier; den Pferden rc. –en, faire la li-
tière aux chevaux etc.; mit Sand
–en, sabler; poudrer (l'écriture);
–gabel, f. fourche fière, f.; –glas, n.
grésil, m.; –gold, n. poudre d'or,
f.; –kügelchen, n. (conf.) nonpareille,
f.; –ling, m. –es, s, pl. –e, fanes, f.

pl.; -mehl, n. fourrage, f.; -pulver, n. poudre vulnéraire, f.; dispensme, m.; -sand, m. poudre, f.; sable, m.; -sandbüchse, f. poudrier, sablier, m.; -stroh, n. paille de litière, f.; -zucker, m. sucre en poudre, m.

Strich, v. streichen.

Strich, m. -es, s, pl. -e, 1) trait, m.; barre; raie, f.; ein - mit der Feder, un trait de plume; einen - durch eine Schrift machen, biffer une écriture; - mit dem Probirsteine, touche, f.; er hat keinen einzigen - gemacht, il n'a pas fait une panse d'a; fig. a) - mit dem Kamme, mit dem Violinbogen, coup de peigne, d'archet etc., m.; dieser Violinspieler hat einen schönen Strich, ce violon a le jeu beau; - auf dem Kerbholze, coche sur la taille, f.; b) ein - Landes, une contrée, région, un district; ein - Weges, une traite, un chemin; c) der - des Tuches, poil du drap, m.; dem Tuche den - geben, tailler le drap; nach dem -e, selon le poil; wider den -, à contre-poil, à rebrousse-poil; à rebours; die Haare wider den - kämmen, rebrousser les cheveux, le poil; d) - der Vögel, vol, m.; volée; passée, f.; passage des oiseaux; der - der Fische, frai, m.; (typ.) ein -, tiret, trait d'union, m.; -elchen, n. -s, pl. -, petit trait, m.; -förmig, adj. (grav.) linéaire; -heuschrecke, f. sauterelle passagère, f.; -kompass, m. (mar.) compas de route, m.; -punkt, m. point et virgule, m.; -regen, m. pluie passagère, f.; -vögel, v. Zugvogel; -weise, adv. par traits, par lignes; par-ci par-là; par bandes; dans certaines parties; -zaun, m. fascinage, m.; -zeit, v. Streichzeit.

Strick, m. -es, s, pl. -e, corde, f.; -arbeit, f. tricotage, m.; -bank, f. (tis.) banc à tisser, m.; -beutel, m. sac à ouvrage, à tricoter, ridicule, m.; -chen, n. -s, pl. -, cordelette, f.; -en, v. a. et n. h. tricoter; -en, n. -s, tricotage, m.; -er, m. -s, pl. -, tricoteur, m.; -erei', f. -, pl. -en, tricotage, tricot, m.; -erin, f. -, pl. -nen, tricoteuse, f.; -erlohn, m. tricotage, m.; -garn, n. fil à tricoter, m.; -häkchen, m. crochet pour tenir le fil du tricot, m.; -höschen, n. v. -scheide; -hund, m. (ch.) chien courant attaché au trait, m.; -körbchen, n. corbeille à tricoter, f.; -leiter, f. échelle de cordes, f.; (mar.) marche pié, m.; -muster, n. modèle de tricotage, m.; -nadel, f. aiguille à tricoter, f.; -naht, f. couture maillée, f.; -perle, f. magritin, m.; -perlen, pl. petits grains, m. pl.; -ring, m. anneau à tricoter, m.; -schaukel, f. escarpolette, f.; -scheide, f. affiquet, porte-aiguille, m.; -schule, f. école où l'on enseigne à tricoter, f.; -stock, m. (pch.) moule de filet, m.; -strumpf, m. bas qu'on tricote; bas tricoté, m.; -stunde, f. leçon de tricot, f.; -walze, f. fusée de tournebroche, f.; -werk, n. cordage, m. (v. aussi -erei); -zeug, n. tricotage, m.; -zeug für Pferde, traits, m. pl.

Strie'fe, f. -, pl. -n, v. Streif.

Strie'gel, f. -, pl. -n, étrille; (fond.) broche de lavoir, f.; -n, v. a. h. étriller; fig. einen -n, étriller, rosser q.; critiquer, censurer q.; vexer q.

Strie'mle, f. -, pl. -n, meurtrissure; bande; ride, f.; sillon, m.; raie sanglante, f.; einen -en hauen, couvrir q. de meurtrissures; (bl.) mit einer -e, sanglé; -ig, adj. meurtri, livide; rayé.

Strie'zel, m. -s, pl. -, et f. -, pl. -n, fam. pain blanc en forme de coin, m.

Strip'pe, f. -, pl. -n, sous-pié, m.

Stritt, v. streiten.

Strö'bel, m. -s, pl. -n, pomme de pin, f.; -kopf, m. tête hérissée, f.; -taube, f. pigeon frisé, m.

Stroh, n. -es, s, paille, f.; mit - ausstopfen, in - packen, empailler; mit - decken, couvrir de chaume; -arbeit, f. ouvrage de paille, m.; -arbeiter, m. ouvrier en paille, m.; -band, n. lien de paille, m.; -binder, m. botteleur, m.; -blume, f. xéranthémum, m.; grande immortelle, f.; -boden, m. (é. r.) pailler, m.; -breche, f. machine à casser la paille, f.; -bund, n. botte de paille, f.; -butter, f. beurre d'hiver, m.; -dach, n. couverture de chaume, f.; -decke, f. paillasson, m.; -decker, m. couvreur en chaume, m.; -ern, adj. de paille, de chaume; -fackel, f. brandon, m.; -farbe, f.; -farben, adj. couleur de paille, f. et adj.; -feilen, f. pl. limes en paquet, f. pl.; -feuer, n. feu de paille, m.; -fiedel, f. claquebois, m.; -futter, n. nourriture de paille, m.; -gaze, f. (med.) gaze entrelacée de paille, f.; -gelb, adj. couleur de paille; -halm, m. tuyau de blé, chalumeau, m.; -hälmchen, n. brin de paille, m.; -händler, m. pailleur, m.; -haufen, m. tas de paille; paillet, m.; -hut, m. chapeau de paille, m.; -hütte, f. chaumière, f.; -junker, m. hobereau, gentillâtre, m.; -karde, f. (dra.) chardon à lainer, m.; -kopf, m. fig. fam. homme stupide, m.; souche, grue, f.; -korb, m. panier de paille, m.; -kranz, m. couronne de paille; nageoire, f.; -lade, f. (chir.) torches, f. pl.; fanons, m. pl.; -lager, n. couche de paille, f.; -latte, f. latte d'un toit de chaume, f.; -leckwerk, n. (sal.) chambre graduée de paille, f.; -lehm, m. bousillage de la bauge, m.; -magazin, n. magasin de paille, m.; -mann, m. épouvantail, m.; poupée, f.; (j.) mort, m.; -matte, f. natte de paille, f.; paillasson, m.; -mist, m. fumier de paille, m.; -papier, n. papier de paille, m.; -pfeife, f. chalumeau, m.; -sack, m. paillasse, f.; -schaube, f. javelle de paille, f.; étui, m.; -schneider, m. coupeur de paille, m.; -schöber, m. (agr.) paillé, m.; -seil, n. tortis de paille, m.; (art.) natte, f.; -stuhl, m. chaise de paille, f.; -teller, m. porte-assiette (de paille), m.; -waare, f. marchandise de paille, f.; -wein, m. vin de paille, m.; -wisch, m. bouchon de paille; brandon, m.; einen -wisch aufstecken, brandonner; -wittwe, f. fig. fam. femme sans mari pour quelque temps, f.; -wittwer, m. fig. fam. mari sans femme pour quelque temps, m.; -wulst, m. bourrelet de paille, m.

Strolch, m. -es, s, pl. -e, pop. rôdeur, batteur de pavé; lourdaud, m.; -en, v. n. s. rôder, battre le pavé.

Strom, m. -es, s, pl. Ströme, torrent, courant, fleuve; fig. torrent, m.; - von Worten, flux, torrent de paroles, m.; der - der Zeit, le [illegible] rapide du temps; wider den - [illegible]men, nager amont, contre le [illegible] de l'eau; poét. Ströme von [illegible] vergießen, verser des torrents de larmes; -ab', adv. aval, à-[illegible] -anker, m. ancre de large, [illegible] -anwohner, m. riverain, m.; -[illegible] amont; -bahn, f. courant, lit de l'eau, m.; -bett, n. lit d'un [illegible] (mar.) lit de marée, m.

Strö'men, v. n. h. et [illegible] avec rapidité, passer rapide[illegible] fig. couler.

Strom'enge, f. passage [illegible] d'un fleuve, m.; -gebiet, n. [illegible] de rivière, m.; -gott, n. [illegible] rivière, f.; -karte, f. carte hydrographique, f.

Strö'mling, m. -s, pl. [illegible] sorte de petit hareng de [illegible]

Strom'schnelle, f. rapide [illegible] fleuve; cascade, f.; -strich, [illegible] rant de l'eau, m. [illegible]

Strö'mung, m. -, pl. -en, [illegible]

Strom'weise, adv. par [illegible] à grands flots; fig. en abondance [illegible]

Strontian', m. -s, (min.) [illegible] -tiane, f.

Stro'phe, f. -, pl. -n, couplet, m.; stance, f.; [illegible] zeilige -, sixain, huitain, m.

Stropp, m. -es, s, pl. -e [illegible] étrope, herse, erse, f.; -en, [illegible] (mar.) étroper.

Stro'tzen, v. n. h. [illegible] gonflé jusqu'à raidir; fig. [illegible] -, être rempli de qch.; [illegible] -, être tout bouffi d'orgueil [illegible] verb. enflé, gonflé, rempli [illegible] bouffi, rebondi.

Stru'del, m. -s, pl. -, [illegible] m.; remole, f.; fig. im - der [illegible]te, dans la presse des affaires [illegible] der Vergnügungen, tourbillon [illegible] plaisirs, m.; -kopf, m. tête [illegible] f.; esprit fougueux, m.; -n, [illegible] tournoyer; bouillonner; -n, [illegible] tournoiement; bouillonnement [illegible]

Struktur', f. -, pl. -en, [illegible]tion, structure, f.

Strumpf, m. -es, s, pl. Strümpfe, bas (v. Stumpf, Strumpf); -band, [illegible] jarretière, f.; -brett, n. forme [illegible] f.; -fabrik, f. fabrique de bas, f.; -fabrikant, m. faiseur de bas, [illegible] chaussetier-bonnetier, m.; -[illegible] m. ravaudeur de bas, m.; -[illegible] f. ravaudeuse de bas, f.; -[illegible] à tricoter, m.; -handel, m. [illegible] de bas, m.; -händler, m. [illegible] marchand de bas, m.; -[illegible] cot, m. [illegible]

Strümpfling, m. -s, pl. [illegible]

Strumpf'manufaktur, f. manufacture de bas, f.; -stricker, m. [illegible]teur, m.; -strickerin, f. tricoteuse [illegible] -wirker, v. -fabrikant; -[illegible] -wirkerkunst, f. bonneterie, f. [illegible] kerstuhl, m. métier (à faire des bas) [illegible]

Strunk, m. -es, s, pl. [illegible] trognon; trone, caudex; [illegible] fig. souche, cruche, f.; lourdaud [illegible]

Strun'ze, f. -, pl. -n, [illegible] grande et grosse femme, [illegible] f.; -n, v. n. h. et s. pop. courir [illegible] bonnes aventures. [illegible]

Strup'pe, f. v. [illegible]

Strychnin', n. -s, (chim.) strychnine, f.; -säure, f. acide strychnique, m.

Stüb'chen, n. -s, pl. -, 1) mesure de quatre pots; 2) chambrette, petite chambre, f.

Stu'be, f. -, pl. -n, poêle, m.; chambre, f.; -narrest, m. arrêts, arrêts simples, m. pl.; -narrest haben, avoir sa chambre pour prison, être aux arrêts dans sa chambre; -nbursch, m compagnon de chambre, v.; -ndecke, f. 1) tapis de pié; 2) plafond, m.; -ndiele, f. ais (m.), plancher de la chambre, f.; -nfenster, n. fenêtre de la chambre, f.; -nfliege, f. mouche domestique, f.; -ngelehrte, homme de cabinet, m.; -ngenoß -ngesell, v. -nbursch; -nheizer, m. chauffeur de poêles, m; -nhocker, m. casanier, sédentaire, m.; -nkammer, f. chambre joignant le poêle. f.; -nmädchen, n. chambrière, f.; -nofen, m. poêle, m.; -nschlüssel, m. clef de la chambre, f.; -nsiech, adj. malade forcé de rester dans la chambre; -nsitzer, v. -nhocker; -nthüre, f. porte de la chambre, f.; -nuhr, f. montre de cabinet, f.; -nzins, m. loyer d'une chambre, m.

Stü'beherd, m. (fond.) brasque, f.

Stü'ber, m. -s, pl. -, stuver, m.

Stuck ou -atur', v. Stuk etc.

Stück, n. -es, s, pl. -e, 1) pièce, morceau, m.; partie, f.; point, ein - Brod etc., un morceau de pain etc.; ein - Geld, une pièce d'argent; ein - Leinwand, une pièce de toile; ein - für die Violine etc., un morceau composé pour le violon etc.; ein - Weges, un bout de chemin; - für -, pièce par pièce, morceau par morceau; article par article; von - zu -, de point en point; in allen -en, en tout point; en tout; in vielen -en, en plusieurs points; von freien -en, de soi-même, de son propre mouvement, de bon gré; in -e theilen, mettre en pièces; dépécer; nach dem -e, - arbeiten, travailler à la pièce; welches - wird heute gegeben (gespielt)? quelle pièce donne (joue)-t-on aujourd'hui? fig. große -e auf einen halten, faire grand cas de q.; 2) individu, numéro, m.; das - einer Zeitschrift, numéro, m.; 3) pièce d'artillerie, f.; canon, m.

Stück'arbeit, f. ouvrage accordé fait par pièces, m.; -arbeiter, ouvrier aux pièces, m.; -bett ou -bettung, v. Bettung; -bohrer, m. foreur de canons; alésoir, m.; -bohrerei, f. (art.) forerie, f.; -chen, n. -s, pl. -, petite pièce, f.; petit morceau, m.; fig. pièce, f. tour; air, m.; fig. einem ein - spielen, jouer un tour à q.; -eln, v. a. h. dépecer, morceler (v. zerstückeln); rapiécer (v. -en); (mon.) tailler; -, n. -s, dépècement, m.; (mon.) taille, f.; -elschere, f. (mon.) coupoir, m.; -elung, f. ...-en, (mon.) taille, f.; -en, v. a. mettre en pièces, dépécer (v. zerstücken); rapiécer, rapiéceter, rapetasser; -en, n. -s, dépècement; rapetassage, m.; -faß, m. grande pièce de vin, f. (sept muids ou 1120 bouteilles); -form, f. moule de canon, m.; -gerüst, n. (mar.) plate-forme de batterie, f.; gestell, n. affût, m.; -gießer, m. fondeur de canons, m.; -gießerei', f. fonderie de canons, f.; -gut, n. bronze à canon, m.; -güter, pl. (com.) ballots de marchandises, m. pl.; (mar.) charge à cueillette, f.

Stück'hof, m. parc d'artillerie, m.; -junker, m. †aide d'artillerie, m.; artificier; chef de pièce, m.; -kammer, f. culasse de canon, f.; -kappe, f. chapiteau de lumière (d'un canon), m.; -keller, m. cave pour les grandes pièces de vin; (fort.) casemate, f.; -knecht, m. 1) soldat du train, des parcs d'artillerie; 2) canonnier conducteur, m.; -kugel, f. boulet de canon, m.; -form, f. coquille à boulet, f.; -lader, m. 1) chargeur; 2) refouloir, m.; -ladung, f. charge d'un canon, f.; -laffette, f. affût de canon, m.; -lerin, f. -, pl. -nen, (mon.) tailleresse, f.; -messing, n. laiton en plaques épaisses; -mödel, m. (fond. de c.) trousseau, m.; -patrone, f. gargousse, f.; -perle, v. Zahlperle; -pferd, n. cheval d'artillerie, f.; -pforte, f. (mar.) sabord, m.; -probe, f. épreuve des pièces d'artillerie, f.; -pulver, n. poudre à canon, f.; -richter, m. pointeur, m.; -richtung, f. affûtage, pointage, m.; -säge, v. Schrotsäge; -schuß, m. coup de canon, m.; -schütz, m. artilleur, m.; -seil, n. combleau, comblau, m.; -setzer, m. (typ.) paquetier, m.; -verkauf, m. vente en détail, f.; -verzeichniß, n. spécification, f.; -visirer, m. (art.) chat, m. (instrument); -weise, adv. pièce par pièce, morceau par morceau; par pièces, par morceaux, à la pièce; en détail; -werk, n. besogne qu'on délivre par pièces; fig. chose imparfaite, f.; unser Wissen ist -werk, nos connaissances sont imparfaites; -winkelmaß, n. compas de mire, m.; -wischer, m. (art.) écouvillon, m.; -zapfen, m. tampon de canon, m.; -zug, m. train d'artillerie, m.

Student', f. -en, pl. -en, étudiant, m.; -enblume, f. oeillet d'Inde, m.; mauve aloée, f.; -engesellschaft, f. club, corps d'étudiants, m.; -enjahre, pl. années d'étude, f. pl.; vie d'étudiant, f.; -enleben, n. vie d'étudiant, f.; -enrecht, n. droit de scolarité, m.; -ensprache, f.; f. argot des étudiants, m.; -enstreich, m. tour d'étudiant, m.; -enviertel, n. pays latin, m. (à Paris).

Stu'dien, pl. études, f. pl.; -director, m. directeur des études, m.; -zeichnung, f. (des. pntr.) étude, f.

Studi'ren, v. a. et n. h. étudier; faire ses études; auf etwas -en, étudier, méditer qch.; die Rechte -en, étudier en droit; faire son droit; -, n. -s, étude, f.; -ende, m. -n, pl. -n, étudiant, m.; -lampe, f. lampe à étudier, f.; -stube, f. ou -zimmer, n. étude, f. [tude, f.

Stu'dium, n. -s, pl. -ien (-ia), é-

Stu'fe, f. -, pl. -n, degré, m.; marche, f.; marche-pié; pas; fig. degré, m.; (e. m.) marque taillée sur la roche etc.; mine, f.

Stu'fen, v. a. h. (e. m.) tailler, couper; -breite, f. (arch.) giron, m.; -erz, n. mineral en pièces, m.; -folge, f.; -gang, m. gradation, progression, f.; -jahr, n. année climatérique, f.; -kreuz, n. (bl.) croix perronnée, f.; -leiter, f. échelle de graduation, f.; -weise, adv. par degrés, f.; par gradation, graduel, graduellement.

Stu'ferz, v. Stufenerz.

Stuhl, m. -es, s. pl. Stühle, 1) chaise, f.; siége, m.; der bischöfliche -, le siége épiscopal; fig. der päpstliche etc. -, le siége du pape, le Saint-Siége; Meister vom -e, grand-maître d'une loge, m.; einem den - vor die Thüre setzen, demander brusquement son congé; sich zwischen zwei Stühle setzen, se mettre entre deux selles le cul par terre; 2) selle, f.; zu -e gehen, aller à la selle, aux lieux; (pass.) ratière, f.; (sal.) treuil, tourniquet, m.; (v. aussi Dach-, Glocken-, Kirchenstuhl etc.); -arm, m. bras d'une chaise, d'un fauteuil, m.; -bein, n. pié d'une chaise etc., m.; -feier, f. Petri -feier, fête de la chaire St. Pierre, f.; -flechter, m. empailleur, m.; -gang, m selle, f.; excréments, m. pl.; -geld, n. argent pour l'usage d'une chaise, m.; -herr, m. juge, m.; -kappe, f. fourreau (m.), housse de chaise, f.; -kissen, n. coussin, coussinet d'une chaise, m.; -lehne, f. dossier, dos de chaise, m.; -macher, m. -s, pl. -, faiseur, fabricant de chaises, m.; -polster, n. matelas d'une chaise, m.; -richter, m. président (d'une juridiction), m.; -schlitten, m. traîneau à chaise, m.; -sitz, m. siége d'une chaise; coussin d'un siége, m.; -sitzwagen, m. char à siéges suspendus, m.; -wand, f. (charp.) travée de comble, f.; -weißenburg, n. -s, (géo.) Albe Royale, f. (ville); -zäpfchen, n. suppositoire, m.; -zwang, m. ténesme, m.; épreinte, f.

Stuk, m. -es, s, stuc, m.; -atur'arbeit, f. ouvrage de stuc, m; -atur'arbeiter, m. stucateur, m.

Stul'pe, f. -, pl. -n, rebord; retroussis, m.; - an Stiefeln, genouillère, f.

Stül'pen, v. aufstülpen.

Stulp'handschuh, v. Stolphandschuh.

Stülp'näse, f. nez retroussé, m.

Stumm, adj. muet (aussi fig.); - werden, perdre la parole; fig. demeurer muet, interdit; (a. d.) -e Person, personnage muet, m.

Stum'mel, m. -s, pl. -, bout, m.; - von einem Arme, Beine, moignon, m.; - von einem Baume, Zahne, chicot, m.

Stüm'meln, v. verstümmeln.

Stumm'heit, f. -, mutisme, m.; *mutité, f.; fig. silence, m.

Stüm'per, m. -s, pl. -, bousilleur, gâte-métier, gâte-pâte, m.; - im Spiele, mazette, f.; -ei', f. -, pl. -en, bousillage, m.; -haft, -mäßig, adj. bousillé, mal fait; -n, v. n. h. bousiller; auf einem Instrumente -n, écorcher un instrument de musique.

Stumpf, m. -es, pl. Stümpfe, bout; chicot, picot, m.; souche, f.; moignon, m. (v. Stummel); -, adj. émoussé; - machen, émousser; épointer; fig. eine -e Nase, un nez camus; -es Pferd, cheval abattu, m.; ein -er Verstand, un esprit émoussé, lourd, obtus; -e Zähne, pl. dents agacées, f. pl.; er ist alt und -, il est vieux et cassé; (géom.) -er Kegel, cône tronqué, m.; -er Winkel, angle obtus, m.

Stümpfchen, n. -s, pl. -, petit bout, m.

Stumpfeckig, adj. à angles obtus. [Stumpf, m.

Stum'pfen, m. -s, pl. -, v.

Stüm'pfen, v. a. h. émousser; agacer (les dents); écourter (la queue etc.).

Stumpf'füßig, m. pié bot, m.; -heit, f. état de ce qui est émoussé, m.; fig. faiblesse (de la vue); stupidité, f.; -kegel, m. cône tronqué, m.; -näse, f. nez camus, m.; Person mit einer -nase, camus, m.; camuse, f.; camard, m.; camarde, f.; -näsig, adj. camus, camard; -schwanz, m. -schwänzig, adj. courtaud, m. et adj.; -sinn, m. stupidité, imbécillité, f.; *crétinisme, m.; -sinnig, adj. stupide, hébété; -werden, n. (der Zähne) agacement, m.; hémodie, f.; -winklig, adj. obtusangle; -zahn, m. dent usée, f.; chicot, m.

Stund, statt: stand, v. stehen.

Stünd'chen, n. -s, pl. -, petite heure; heures, petite lieue, f. (v. Stunde).

Stun'de, f. -, pl. -n, 1) heure, f.; jede -, par heure, d'heure en heure, à toute heure; von - zu -, d'heure en heure; zur -, à cette heure; tout à l'heure, à l'instant; alle -n, à toute heure; von Stund an, dès cette heure; fig. wenn seine - (sein Stündlein) gekommen ist, quand son heure sera venue; 2) lieue, f.; es ist eine - von hier bis dahin, il y a une lieue d'ici là; 3) leçon, f.; -n geben, donner des leçons; die - ist aus, la leçon est finie.

Stun'den‖bericht, m. bulletin, m.; -brett, n. (mar.) renard, m.; -fuß, m. (bot.) pié horaire, m.; -gebet, n. (cath.) heure canoniale, f.; -geld, n. argent des leçons, m.; monatliches -geld, mois, m.; -glas, n. sable; (mar.) poudrier, m.; ampoulette, f.; -göttinnen, f. pl. (myth.) Heures, f. pl.; -kreis, m. (astr.) cercle horaire, m.; -kreuz, n. croix gnomonique, f.; -lang, adj. et adv. d'une heure; pendant des heures entières; -marke, f. cachet, m.; -messer, m. horomètre, m.; -rad, n. (hor.) roue de cadran, f.; -rohr, n. (hor.) cylindre de cadran, m.; -rufer, m. crieur, m. (v. Nachtwächter).

Stun'den‖säule, f. colonne itinéraire ou milliaire, f.; -scheibe, f. tour de la boussole, m.; -schlag, v. Glockenschlag; -tafel, f. table gnomonique, f.; -uhr, f. horloge qui ne marque que les heures, f.; cadran, m.; -weise, adv. 1) par heure, à l'heure; 2) par leçons; -weiser, v. -zeiger; -winkel, m. (astr.) angle horaire, m.; -zeiger, m. aiguille (des heures, d'horloge), f.; horoscope, m.

Stünd'lein, n. -s, pl. -, v. Stunde.

Stünd'lich, adj. et adv. à toute heure, par heure; d'heure en heure.

Sturm, m. -es, s, pl. Stürme, 1) orage, m.; tempête, f.; jählinger -, bourrasque, f.; heftiger - zur See, tourmente, f.; fig. - der Leidenschaften, fougue des passions, f.; 2) fig. a) - blasen, sonner, battre l'alarme; - läuten, sonner le tocsin, l'alarme, le beffroi; b) assaut, m.; mit - einnehmen, prendre, emporter d'assaut; - laufen, monter à l'assaut, donner l'assaut.

Sturm'‖anlauf, m. assaut, m.; -balken, m. (grr.) hérisson foudroyant, m.; -block, m. (grr.) cheval d'artifice, hérisson foudroyant, m.; -bock, m. (arché.) bélier, m.; -brücke, f. pont d'abordage, m.; †sambuque, f.; -dach, n. (arché.) tortue de bélier, f.; -egge, f. (fort.) herse, f.

Stür'men, v. n. h. faire une orage, une tempête; es stürmt sehr, il fait un vent terrible; l'orage gronde; der Wind stürmt, il fait un vent impétueux; fig. a) sonner le tocsin, l'alarme; b) faire du bruit; an die Thüre -, frapper, heurter à grands coups à la porte; c) entrer, se précipiter avec impétuosité dans; fam. hinein, hinaus -, entrer, sortir etc. brusquement ou avec grand bruit; auf einen hinein -, se jeter sur q.; presser q.; auf seine Gesundheit los -, forcer la nature; -, v. a. donner l'assaut; monter à l'assaut, assaillir; forcer (une maison, une porte etc.); -, n. -s, a) souffle impétueux (des vents); b) tocsin, m.; alarme, f.; c) action de donner l'assaut, f.; -d, adj. verb. et adv. par force, d'assaut, de vive force.

Stür'mer, m. -s, pl. -, assaillant, conquérant; fig. homme emporté, bretteur; ferrailleur, m.

Sturm'‖faß, v. Feuerfaß; -fisch, m. épaulard, m.; -fluth, f. haute marée, f.; -gatter, v. Fallgatter; -glocke, f. tocsin, beffroi, m.; -hafen, m. (art.) pot à feu, m.; -haube, f. casque, armet, m.; -hut, m. (bot.) casque, aconit, m.; -igel, m. (fort.) hérisson, m.

Stür'misch, adj. orageux; (mar.) tourmenteux; fig. impétueux, emporté, violent, turbulent.

Sturm'‖kranz, m. (art.) serpenteau couronné, m.; -laufen, n. assaut, m.; escalade, f.; -läufer, m. assaillant, m.; -leiter, f. échelle d'escalade, d'assaut; (mar.) d'abordage, m.; -lücke, f. brèche, f.; -möve, f. goëland noir, tourmentin m.; -pfahl, m. fraise, palissade, f.; -pfeil, m. (art.) falarique, f.; -pforte, f. (mar.) faux sabord des fenêtres de la poupe, m.; -reif, m. (art.) cercle à feu, cercle d'artifice, m.; -sack, m. (art.) sac à feu, m.; -schritt, m. (grr.) pas de charge, m., -segel, n. messabout, m.; -topf, v. -hafen; -vogel, m. oiseau des tempêtes, pétrel, m.; -wetter, n. temps orageux, m.; tempête, f.; -wind, m. vent orageux, m.; bourrasque, f.

Stürm'zeit, f. temps d'orage, m.

Sturz, m. -es, pl. Stürze, 1) chute; culbute; 2) souche d'arbre, f.; chicot; 3) manche (de la charrue), m.; queue (des bêtes fauves), f.; fig. ruine, chute, disgrace, f.; er ist seinem -e nahe, il est près de sa chute; (arch.) linteau; (art.) écuanteur; (typ.) talon, m.; -acker, m. champ tourné, m.; -bad, n. bain d'irrigation, m.; -baum, m. culbute; barrière, f.; -becher, m. gobelet à couvercle; fam. biberon, m.

Stür'ze, f. -, pl. -n, couvercle, m.; chape, f.; -becher, v. Sturzbecher.

Stür'zel ou **Stur'zel**, m. -s, pl. -, bout, chicot, m. (v. Stummel).

Stür'zen, v. a. h. précipiter; zu Boden -, abattre, atterrer, renverser; terrasser; fig. einen -, culbuter, perdre q.; ein Brachfeld -, labourer une jachère; einen ins Elend, Unglück -, jeter, plonger q. dans la misère, dans le malheur; das Korn -, remuer le blé; ein Ministerium -, renverser un ministère; einen Weiberrock -, tourner une jupe; -, v. n. s. 1) tomber avec précipitation; er ist mit dem Pferde gestürzt, son cheval s'est abattu sous lui; 2) se précipiter, s'abattre; in etwas -, entrer [illegible] dans; aus etwas -, [illegible] tuosité de; zusammen -, [illegible] sich -, v. réfl. h. se précipit[illegible] fondre; fig. se précipit[illegible] danger); -, n. -s, 1) act[illegible] cipiter; 2) chute, culbut[illegible] Brachfeldes, cassaille, f.

Stürz'‖faß, n. pannea[illegible] f. (agr.) premier labour, m.; [illegible] n. pl. (mar.) charge en gr[illegible] -karren, m. tombereau, m. [illegible] (éq.) trousse-queue, m.

Sturz'möve, f. catara[illegible]

Stürz'‖schenkel, f. pela[illegible] f. (ch.) endroit où le gibier [illegible] bé, m.

Sturz'‖verflechtung, f. [illegible] cil, m.; -weg, m. chem[illegible] carpé, m.

Stu'te, f. -, pl. -n, cav[illegible] ment, f.; -nfohlen ou -fül[illegible] liche, f.; -nmeister, m. [illegible] haras, m.

Stüterei', f. -, pl. -en, [illegible] -besitzer, m. harcourt, m. [illegible] (Stuthengst), m. étalon de [illegible] -knecht, m. valet de haras, m.

Stutt'gart, n. -s. [illegible] Stuttgard, m. (ville).

Stutz, m. -es, pl. Stü[illegible] est tronqué, écourté, cour[illegible] Stutz, Heimstutz); -ärmel, m. [illegible] court, m.

Stütz'‖balken, m. [illegible] bourde, f.; -band, n. [illegible] bette, f.

Stutz'‖bart, m. [illegible] troussée, f.; -büchse, f. [illegible] -degen, m. braquemart, m.

Stü'tze, f. -, pl. -n, [illegible] çon, appui, soutien, [illegible] pui, soutien, support; (cr. [illegible] (sopt.) tenon, m.

Stü'tzen, m. -s, pl. -, [illegible]

Stu'tzen, v. a. h. écourter, [illegible] per; Bäume -, écimer, éêter [illegible] bres; eine Hecke -, tondre une [illegible] einen Hut -, retrousser un [illegible] einem Hunde, Pferde die [illegible] écourter, essoriller un chien, [illegible] val; den Schwanz -, courtaud[illegible] cheval); -, v. n. h. se cour[illegible] guer; über etwas -, s'étonner, [illegible] surpris de qch.; -, n. -s 1) [illegible] cissement; écimage; 2) [illegible] de surprise, m.; hésitation, f.

Stü'tzen, v. a. h. étayer, [illegible] çonner, appuyer; ein Haus -, [illegible] valer une maison; sich -, v. r[illegible] auf etwas, s'appuyer sur, repo[illegible] sich auf einen Stock -, s'appuyer [illegible] un bâton; sich mit den Armen [illegible] Tisch -, appuyer ses bras sur la [illegible] fig. sich auf etwas -, s'appuyer, [illegible] poser, se fonder sur qch.; -, [illegible] étayement, chevalement, [illegible] (arbre), m.

Stu'tzer, m. -s, pl. -, petit-[illegible] *muscadin, lion, élégant, m.; [illegible] machen, *muscadiner.

Stutz'‖glas, n. verre sans p[illegible] m.; -handschuh, m. mitaine, [illegible] taine, f.; -ig, adj. étonné, [illegible] interdit, embarrassé; (éq.) [illegible] -ig werden, s'étonner; -igkeit, f. [illegible] nement; entêtement, m.; -käfer, [illegible] (ent.) hister, m.; -kopf, m. 1) [illegible] Titus; 2) tête ombrageuse; (fab. [illegible] ryphène, f.; -lauf, m. (arq.) [illegible] court et rayé, m.; -ohr, n. [illegible]

orillé, m.; –perrücke, f. perruque de, m.
Stütz′‖pfeiler, m. pilier de care, m.; –punkt, m. point d'appui, m.
Stutz′‖rohr, n. carabine, f.; rsqueton, m.; –säbel, m. coute. m.; –schère, f. cisailles, f. pl.; rt.) croissant, m.; –schwanz, m. rtand, m. [le, f.
Stüz′stäb, m. (van.) colonnail-
Stutz′‖uhr, f. montre de toilette, –uhrmacher, m. horloger pendu-, m.
Sty′gisch, adj. stygien.
Styl, m. –es, s. style, m.; –ist′ren, v. crire avec art; er –ifirt gut, il écrit n; –ist′, m. –en, pl. –en, qui écrit o art; –i′stisch, adj. qui concerne style; –übung, f. exercice de le, m.
Sua′de, f. –, grand flux de bouche, de la persuasion, m.
Sub‖altern′, m. –s, pl. –en, subalte, m.; –altern′officier, m. officier alterne, m.; –delegāt, m. subdélé-, m.; –diakonus, v. Unterdiakonus; station, f. –, pl. –en, subhastation, –jekt′, n. –es, s, pl. –e, sujet, m.; tiv′, adj. subjectif; individuel, pernel; –limāt′, n. –es, s, pl. –e, (chi.) limé, m.; –limi′ren, v. a. h. (chi.) limer; –limi′ren, n. –s, sublima-, f.; –skribent′, m. –en, pl. –en, souspteur, abonné, m.; –skribi′ren, v. rzeichnen; –skriptiōn′, f. –, pl. –en, scription, f.; abonnement, m.; ptions′anzeige, f. prospectus, m.; ance, f.; –skriptiōns′preis, m. prix souscription, m.; –skriptiōns′ter-, m. terme de la souscription, m.; ien, pl. v. Hülfsgelder; –sistenz′-tel, n. moyens d'existence, m. pl.; ntiv′, m. –es, s, pl. –e, et adj. subtif, m. et adj.; –stanz′, f. –, pl. substance, f. (v. Wesen); –stitui′- v. a. h. substituer; –stitūt′, m. pl. –en, substitut, m.; –strāt′, n. s, fig. couche, base, f.; –tan-e, f. –, pl. –n, (géom.) sous-tane, f.; –til′, v. dünn, fein, zart; tiōn′, f. –, soustraction, f.; –tra-′, m. –s (en), pl. –en, (ar.) nombre nstraire, m.; –trahi′ren, v. a. h.) soustraire (v. abziehen).
Succession′, v. Folge, Erbfolge; big, adj. successible; –skrieg, m. rre de succession, f.
Succurs′, m. –, secours, m. [lā!
Süch süch! int. (ch.) chou! chou-
Su′ch‖e, f. –, (ch.) quête, f.; nez, –eisen, n. (chir.) sonde, f.; –en, h. chercher; rechercher; deder; diese Waare wird sehr gesucht, e marchandise est fort recherchée, ne; fig. sein Brod vor den Thü-en, aller demander son pain de e en porte; er sucht etwas darin ll a quelque vue, vise à qch.; et darin –en, se piquer de qch., af-r de; mettre sa gloire en qch.; n. –s, recherche, perquisition; pétition, f.; –er, m. –s, pl. –, cheur, m.; (chir.) sonde; éprou-e, f.; –hund, m. (ch.) limier, m.
Sucht, f. –, pl. –en, mal, m.; ma-e, f.; die fallende –, épilepsie, f.; mal, mal caduc, m.; fig. manie, passion, démangeaison, f.
Süch′tan, n. (mar.) drague, f.
Süch′tig, adj. qui cause peu à des ulcères, de mauvaise nature.

Süd, m. –es, s, pl. –e, bouillon, bouillonnement, m.; ein – Bier, un brassin de bière.
Süd, m. –s (ens), sud, midi, m.; –afrika, –amerika, n. Afrique, Amérique méridonale, f.
Su′del, m. –s, p. u. saleté, f. (v. aussi Pfütze); –arbeit, f. (pntr.) croûte, f.; –buch, n. brouillon, m.; –ei′, f. –, pl. –en, saloperie, mal-propreté, f.; bousillage, barbouillage, m.; –ig, adj. fam. sale, malpropre; –koch, m. gargotier, m.; –kocherei′, f. gargotage, m.; –köchin ou –magd, f. souillon, gargotière, f.; –n, v. a. et n. h. 1) faire malproprement qch.; 2) cuisiner malproprement; 3) patrouiller; bousiller, barbouiller; –papier, n. papier brouillard, m.; –wäsche, f. 1) petite lessive, f.; 2) lavage fait négligemment, m.
Sü′den, v. Süd.
Sü′der‖breite, f. (astr.) latitude méridionale, f.; –kreuz, n. (astr.) croix du Sud, f.; –manland, n. –s, (géo.) la Sudermanie; –sonne, f. (mar.) midi, sud, m.
Süd‖in′dien, n. –s, (géo.) les Terres australes; –früchte, pl. fruits méridionaux, m. pl.; –küste, f. côte méridionale, f.; –land, n. terre australe, f.; –länder, m. –s, pl. –, habitant méridional, méridional, m.
Sud′ler, m. –s, pl. –, barbouilleur, bousilleur, m.; (typ.) mâchurat, m.; –in, f. –, pl. –nen, barbouilleuse, bousilleuse, f.
Süd′‖lich, adj. méridional, austral, du sud; –licht, n. lumière ou aurore australe, f.; –meer, n. v. –see; –ost′, sud-est; –ostwind, m. sud-est; vent de sud-est, m.; –ō′stersonne, f. (mar.) neuf heures du matin; –öst′lich, adj. de sud-est; –pōl, m. pôle antarctique, m.; –see, f. mer du Sud, mer Pacifique; –seite, f. bande du sud, f.; versant méridional, m.; –wärts, adv. vers le sud, au sud, au midi; –west′, sud-ouest; –westwind, m. sud-ouest, vent de sud-ouest, m.; –westersonne, f. (mar.) trois heures après-midi; –wind, m. sud, vent de ou du sud, vent du midi, poét. autan, m. [gant, m.
Suffragān′bischof, m. suffra-
Süh′len, v. a. v. sudeln; sich (herum) –, v. réfl. h. se vautrer; se souiller. [Pfütze, Sumpf).
Suhl′lache, f. souille, f. (v. Lache,
Süh′ne, f. –, réconciliation, f.
†Süh′nen ou †Sühnopfer, v. versöhnen, Versöhnopfer.
Sul′tān, m. –s, pl. –e, Sultan, m.; –in, f. –, pl. –nen, Sultane, f.; –sblume, f. ambrette, f.
Sul′ze ou Sül′ze, f. –, pl. –n, gelée; viande assaisonnée avec du sel et du vinaigre, f.
Sülz′‖fleisch, n. viande marinée, f.; –milch, f. lait de brebis fort épais et acide, m. [vinaigrier, m.
Su′mach, m. –s, (bot.) sumach,
Summā′risch, adj. sommaire; –, adv. sommairement; – entscheiden, juger à l'expédient.
Sümm′chen, n. –s, pl. –, petite, jolie somme, f.
Sum′m‖e, f. –, pl. –n, somme, f.; die ganze –e, le total, le tout.
··Sum′men, v. summiren.
··Summen, v. n. h. bourdonner; die Glocken –, les cloches résonnent; die Ohren – ihm, les oreilles lui bourdonnent, cornent, tintent; –, v. a. h. ein Lied –, frédonner un air; –, n. –s, bourdonnement, résonnement, tintoin, m.
Summi′ren, v. a. h. (ar.) sommer, additionner; –, n. –s, addition, f.; calcul, m.; (math.) sommation, f.
Summ′vogel, m. colibri, m.
Sumpf, m. –es, pl. Sümpfe, marais, marécage; fig. bourbier, gouffre, m.; der Mäotische –, les palus Méotides; die Pontinischen Sümpfe, les marais Pontins; –andorn, m. (bot.) lycopus, marrube aquatique, m.; –beere, f. (bot.) canneberge, f.; –bohne, f. gourgane, f.; chou etc. des marais, m.; –distel, f. chardon de marais, m.; –gegend, f. contrée marécageuse, f.; –hafer, m. folle avoine, f.; –hahnenfuß, m. (bot.) grenouillette, douve, f.; –ig, adj. marécageux, vaseux; bourbeux; –klee, v. Fieberklee; –lache, f. bourbier, m.; fondrière, f.; –land, n. pays marécageux, m.; –lerche, f. alouette des marais, f.; –loch, n. fondrière, f.; –luft, f. air inflammable; gas hydrogène carburé, m.; –meise, f. nonnette cendrée, f., –moor, n. terrain marécageux, marécage, m.; –otter, f. petite loutre, f.; –pflanze, f. plante marécageuse, f.; –schildkröten, f. pl. tortues paludines, f. pl.; –schnepfe, f. bécassine, chevrette volante, f.; –torf, m. tourbe des marais, f.; –vogel, m. oiseau des marais, m.; –weihe, f. buse des marais, f.; –wiese, f. pré marécageux, m.
Sum′sen, v. n. h. bourdonner; –, n. –s, bourdonnement, m.
Sund, m. –es, s, (géo.) le Sund, détroit, m.
Sün′de, f. –, pl. –n, péché, m.; es ist – und Schande, c'est une honte; die stumme –, péché contre la nature, m.; einen einer – zeihen, accuser q. d'un péché, d'un crime; –nbahn, f. chemin de perdition, m.; –nbekenntniß, n. confession des péchés, f.; –nbock, m. (th.) bouc émissaire, m.; –nfall, m. (th.) chute du premier homme, f.; –nknecht, m. esclave du péché; pécheur d'habitude, m.; –nlast, f. poids des péchés, m.; –nleben, n. vie souillée de péchés, f.; –nlohn, m. peine du péché, f.; –npfuhl, m. fange du péché, f.; –nregister, n. liste des péchés commis, f.; –nschlāf, m. sécurité dans le péché, f.; –nschuld, f. coulpe, f.; –ntilger, m. sauveur, m.; –ntilgung, f. abolition des péchés, f.; –nvergebung, f. rémission des péchés, f.; –nvoll, adj. plein de péchés; très-méchant; –r, m. –s, pl. –, pécheur, m., fam. der arme –r, le délinquant, patient; –rin, f. –, pl. –nen, pécheresse, f.; die arme –rin, la délinquante.
Sünd′fluth, f. déluge, m.
Sund′gau, m. –es, s, (géo.) le Sundgau (pays).
Sünd′haft, adj. enclin à pécher, peccable; chargé de péchés; –igkeit, f. peccabilité, f.
Sün′dig, v. sündhaft; –en, v. n. h. pécher; was habe ich gesündigt? qu'ai-je fait? quelle faute ai-je commise? –er, m. –s, pl. –, pécheur, m.; –keit, f. –, peccabilité, f.
Sünd′lich, adj. criminel; injuste; –, adv. criminellement; –keit, f. –, crime, m. [toire, m.
Sünd′opfer, n. sacrifice expia-

Sundzoll, m. droit du Sund, m.

Sü'perfein, adj. fam. v. überfein.

Superintendent', m. -en, pl. -en, surintendant, m.; -in, f. -, pl. -nen, surintendante, f.; -ur', f. -, pl. -en, surintendance, f.

Supe'rior, m. -s, pl. -ören, supérieur, m.; -in, f. -, pl. -nen, supérieure, f.; -ität', f. -, supériorité, f.

Süpercargo, m. -, (mar.) subrécargue, m.

Sü'perklug, adj. fam. suffisant (v. überklug).

Su'perlativ, m. -es, s, pl. -e, (gr.) superlatif, m.; -naturalis'mus, m. croyance à la révélation, f.; -naturalist', m. qui croit à la révélation; -numerär', adj. surnuméraire.

Süpp'chen, n. -s, pl. -, petite soupe, f.

Sup'pe, f. -, pl. -n, soupe, f.; potage, m.; -nesser, m. amateur de soupe, m.; -nkoch, m. cuisinier potager, m.; -nkraut, n. herbe potagère, f.; -nlöffel, m. cuiller à soupe, f.; -nschüssel, f. -napf, m. soupière; terrine, f.; -ntäfel, f. tablette à faire du bouillon, f.; bouillon sec, m.; -nteller, m. assiette à soupe, f.; -ntopf, m. pot à soupe; pot de soupe, m.

Sup'picht, adj. qui tient de la soupe; succulent.

Supplement', n. -es, s, pl. -e, v. Nachtrag, Zusatz, Ergänzung.

Sup'plicī'ren, v. n. et a. h. présenter une requête, un placet; supplier (v. bitten); -plik', f. -, pl. -en, requête, f.; placet, m.; -plikant', m. -en, pl. -en, suppliant, exposant, m.; -plikan'tin, f. -, pl. -nen, suppliante, f.; -plī'ren, v. a. h. suppléer, remplacer; -poni'ren, v. a. h. supposer.

Supremat', n. -es, s, suprématie, f.

Sur'de, f. -, pl. -n, (math.) nombre sourd, m.; quantité sourde, f.

Surō'ne, f. -, pl. -n, séron, m.

Sur'ren, v. n. h. bourdonner.

Surrogat', n. -es, s, pl. -e, succédané, m.

Sü's'chen, n. -s, Suzon, f. (*diminutif* de Susanne) (nom de femme).

Suspendī'ren, v. a. h. suspendre.

Süß, adj. doux (aussi fig.); - machen, adoucir; - werden, s'adoucir; fig. ein -er Herr, un doucereux; -e Worte, paroles doucereuses, f. pl.; -apfel, m. pomme sucrée, f.; -brod, n. pain sans levain, m.; -brödchen, n. biscuit, m.; -chen, n. -s, pl. -, bonbon, m.; amie, f.

Sü'ße, f. -, douceur, f. (v. Süßigkeit); -lei', f. -, pl. -en, fig. douceur affectée; manière doucereuse, f.; -ln, v. n. h. être doucereux; avoir un goût douceâtre; -n, v. a. et n. h. p. u. adoucir, rendre doux; (chi.) dulcifier, édulcorer.

Süß'holz, n. réglisse, f.; -holzsaft, m. jus de réglisse, m.; -holztrank, m. (path.) glycération, f.; -igkeit, f. -, pl. -en, douceur, f.; fig. -igkeiten, douceurs, fleurettes, f. pl.; propos galants, m. pl.; -kirsche, f. guigne, f.; -kirschenbaum, m. guignier, m.; -klee, m. hédysarum, m.; -lich, adj. douceâtre, doucereux; liquoreux (des vins); fig. -licher Mensch, doucet, douceret, m.; eine -liche Miene, mine doucette, doucereuse, f.; -ling, m. -es, s, pl. -e, doucereux, m.; -maul, m. qui aime les douceurs, les friandises.

Syenit', m. -es, s, pl. -e (miné.) siénite, m.

Sykophant', m. -s, pl. -e, sycophante, m. (v. Angeber).

Syl'be, f. -, pl. -n, syllabe, f.; -n stechen, éplucher des phrases; -nfuß, m. (pros.) pié, m.; -nmaß, n. (pros.) quantité des syllabes; mesure, f.; rhythme, m.; -nräthsel, n. charade, f.; -nstecher, m. éplucheur de mots; critique vétilleux, m.; -nstecherei', f. -, pl. -en, recherche trop soigneuse et pédantesque du sens littéral, f.

Syllabir'buch, n. abécédaire, m.; -abi'ren, v. a. h. épeler; -a'bisch, adj. syllabique; -ogis'mus, m. (log.) syllogisme, m.

Syl'phe, m. -, pl. -n, sylphe, m.; -i'de, f. -, pl. -n, sylphide, f.

Symbōl' (Sym'bolum), n. -es, s, pl. -e, symbole, m. (v. Sinnbild); -ik, f. symbolique, f.; -isch, adj. symbolique.

Symmetrie', f. -, symétrie, f. (v. Ebenmaaß); -e'trisch, adj. symétrique; -e'trisch, adv. symétriquement.

Sympathe'tisch, adj. sympathique; -ie', f. -, pl. -en, sympathie, f.; -isi'ren, v. n. h. sympathiser.

Symphonie', f. -, pl. -en, symphonie, f.

Symptōm', n. -es, s, pl. -e, (path.) symptôme, m.; -a'tisch, adj. symptomatique.

Synagō'ge, f. -, pl. -n, synagogue, f.

Synchronī'stisch, adj. synchrone.

Syndikat', n. -es, s, pl. -e, syndicat, m.; -kus, m. -, pl. -dici, m. syndic, m.

Synē'drium, m. -s, pl. -dria, sanhédrin, m.

Synō'de, f. -, pl. -n, synode, m.

Synonym', n. -es, s, pl. -en, (gr.) synonyme, m.; -ik, f. -, synonymie, f.; -isch, adj. synonymique.

Syntax', f. -, (gr.) syntaxe, f.

Synthe'tisch, adj. (log.) synthétique.

Syrakus', m. -, (géo.) Syracuse, f. (ville)

Sȳ'rien, n. -s, (géo.) la Syrie; -ier, m. -s, pl. -, Syrien, m.; -ierin, f. -, pl. -nen, Syrienne, f.; -isch, adj. syrien; syriaque.

Sy'rup, m. -s, sirop, m.; -artig, adj. siropeux.

Systēm', n. -es, s, pl. -e, système, m. (v. Lehrgebäude); -a'tiker, m. -s, pl. -, systématiste, m.; -a'tisch, adj. systématique; -a'tisch, adv. systématiquement.

T.

T, n. T, m. (*vingtième lettre de l'alphabet*).

Tā'bak, m. -es, s, pl. -e, tabac, m.; - rauchen, fumer du tabac; - schnupfen, prendre du tabac, priser; -sasche, f. cendre de tabac, f.; -sbau, m. culture du tabac, f.; -sbeize, f. sauce de tabac, f.; -sbeutel, m. blague à tabac, f.; -sbrüder, m. grand fumeur, m.; -sbüchse, f. boîte à tabac, f.; -sdampf, m. fumée du tabac, f.; -sdose, f. tabatière, f.; -sfaß, n. boucaut à tabac, m.; -sfabrik, f. fabrique de tabac, f.; -sgeruch, m. odeur de tabac, f.; -sgesellschaft, f. tabagie, f.; estaminet, m.; -shandel, m. commerce de tabac, [illegible] -shändler, m. marchand de tabac [illegible] -sklistier ou -sklystier, n. [illegible] -skauer, m. chiqueur, m. [illegible] n. clystère de fumée de tabac [illegible] -skollegium, n. assemblée [illegible] tabagie, f.; estaminet, m. [illegible] m. boutique d'un marchand [illegible] f.; bureau, débit de tabac [illegible] lager, n. dépôt de tabac [illegible] sion de tabac, f.; [illegible] lin à tabac, m.; [illegible] de tabac, m.; [illegible] bac), f.; -spflanze, f. plan[illegible] bac, f.; -spflanzer, m. plan[illegible] tabac, m.; -spflanzung, f. pl[illegible] de tabac, f.; plantage de tabac [illegible] -squalm, m. épaisse fumée [illegible] fées de tabac, f. pl.; [illegible] mée de tabac, f.; [illegible] meur de tabac, m.; [illegible] Pfeifenräumer &c.; [illegible] de tabac, m.; [illegible] chique, m.; [illegible] fumeur, m.; [illegible] de tabac, priseur, m.; [illegible] fleur de tabac, m.; [illegible] lieu ou établissement où l'on [illegible] du tabac, m.; -sstüte, f. [illegible] -sverwaltung, f. régie du tabac [illegible]

Tabaschir', m. -s, (bot. [illegible]

Tabella'risch, adj. [illegible] forme de table, tabellaire; [illegible]

Tabel'le, f. -, pl. -n, [illegible]

Tabernā'kel, n. -s, pl. - [illegible] nacle, m.

Tabulat', n. -es, s, pl. -e [illegible] cher, m.; -tur', f. -, pl. -en [illegible] tablature, f.

Tabulett', n. -es, s, pl. -e [illegible] blette; boutique portative, f.; [illegible] mer, m. porte-balle, m.; [illegible] f. colportage, m.

Taburet', n. -es, s, pl. -e, [illegible] ret, m. (v. Sessel).

Tach'tel, f. -, pl. -n, pop. [illegible] tape, f. (v. Ohrfeige).

Tachygraph', m. -en, pl. -en [illegible] chygraphe, m.; -ie', f. -, tachygra[illegible] phie, f.; -isch, adj. tachygraphi[illegible]

Tā'del, m. -s, 1) défaut, [illegible] imperfection, f.; 2) blâme, m.; [illegible] tique, censure, f.; ein Wort [illegible] un mot dépréciateur; ohne -, [illegible] défaut; Niemand ist ohne -, [illegible] sans vice; sich Jemandes - [illegible] s'attirer le blâme de q.; [illegible] exempt de blâme (v. [illegible] -haft, adj. blâmable, censurable, [illegible] tiquable, répréhensible; [illegible] sans défaut, sans reproche; [illegible] keit, f. intégrité, irréprochab[illegible] innocence, f.; -lust, f. envie de [illegible] tiquer, f.; -n, v. a. h. blâmer, [illegible] surer, critiquer, trouver à redire [illegible] findet an Allem etwas zu -n, il [illegible] à redire à tout; -nswerth ou -ns[illegible] dig, adj. blâmable; -süchtig, [illegible] chant à blâmer, m.; [illegible] enclin à blâmer; critique.

Tā'dler, m. -s, pl. -, critique, censeur; contrôleur, m.

Tā'fel, f. -, pl. -n, table, [illegible] Chokolate, tablette de chocolat; [illegible] die - decken, mettre le couvert; [illegible] gute - führen, faire bonne chère; [illegible] - gehen, se mettre à table; [illegible] halten, tenir table ouverte; [illegible] m. service de table; buffet, m.; [illegible] m. la Table; -besteck, n. cadenas [illegible] fret avec couteau, cuiller et fourchette [illegible]

ette), m.; -bier, n. petite bière;
re etc. pour la table d'un seigneur,
-blei, n. plomb en tables, m.
Täfelchen, n. -s, pl. -, petite
le; tablette, f.
Tä'fel‖decker, m. officier qui a la
rge de mettre le couvert, m.;
ener, m. serdeau, m.; -ente, f. mi-
lin, m.; -förmig, adj. en forme de
le; -förmiges Klavier, piano carré,
; -freuden, f. pl. plaisirs de la
le, m. pl.; -gelder, pl. frais de la
le, m. pl.; -gelder der Geistlichen,
nse, f.; -geschirr. n. vaisselle, f.
Tischgeschirr x.); -glas, n. verre
tables, m.; -gut, n. domaine, m.;
nse, f.
Tä'felholz, n. boisage, m.
Tä'fel‖musik, f. musique pendant
repas, f.; -n, v. n. h. fam. tenir
le.
Tä'feln, v. a. h. boiser, lambris-
; den Fußboden eines Zimmers -,
rqueter une chambre.
Tä'fel‖obst, n. fruits à couteau
de dessert, m. pl.; -riß, m. dessin
service de table, m.; -runde, f.
ev.) table ronde, f.; -scheibe, f.
le de verre, f.; plat de verre, m.;
iefer, m. ardoise en tables, f.;
neider, m. maître-garçon, m.;
rvice, n. service de table, m.;
in, m. diamant taillé en table, m.;
le, f.; -stift, m. crayon d'ardoise,
; -tuch, n. nappe, f.; -uhr, f. pen-
e; montre de toilette, f.; -wein,
vin de table; vin de la bouche,
; -weise, adv. en tables.
Tä'felwerk, n. boiserie, f.; lam-
ssage, lambris, m.; - eines Fußbo-
s, parquetage, m.
Tä'fel‖zeug, n. linge de table, m.;
nmer, n. salle à manger, f.
Taffet, m. -es, s, pl. -e, taffetas,
-band, n. ruban de taffetas, ru-
uni ou simple, m.; -en, adj. de
tas; -kleid, n. habit de taffetas,
-weber, m.- tisserand en taffe-
s.
ag, m. -es, s, pl. -e, jour, m.;
née, f.; bei -e, de jour, le jour;
jour; mit Anbruch des -es, au
t (à la pointe, à l'aube) du jour;
Ende des -es, au déclin du jour;
- vorher, la veille; den- nachher,
andern -, le lendemain; dieser -e,
tre jour, l'un de ces jours; näch-
-e, au premier jour; - für -, tous
jours, journellement; von - zu -e,
our à autre; innerhalb zwei -en,
jour à l'autre; vor acht -en, il y
uit jours; eines -es, un jour; in
rn -en, de nos jours; es ist -, il
jour; es ist heller, lichter -, il
am -e, il fait grand jour; es ist
Jahr und -, il y a plus d'un an;
in den - hinein, à tort et à tra-
, sans réflexion; in den - hinein
n, schwatzen, parler à la volée, à
ns, à tort et à travers; das liegt
-e, cela est manifeste, évident;
en - kommen, se manifester, écla-
paraître, devenir public, être
au jour; gute -e haben, être à
aise; er hat heute seinen guten -,
t aujourd'hui de bonne humeur;
aujourd'hui son bon jour (il n'a
la fièvre); heute ist sein böser -,
aujourd'hui son jour de fièvre;
n.) surface de la terre, f.; jour,
am -e, à la surface de la terre,

près du jour; Erz zu -e fördern, ex-
ploiter la mine.
Tag'‖arbeit, v. -earbeit; -blind,
adj. nyctalope; -blindheit, f. nycta-
lopie, f.
Tä'ge‖arbeit, f. 1) travail de jour,
m.; 2) journée, f. (v. -werk); -blatt,
n. feuille du jour, feuille quotidienne,
f.; -buch, n. livre journal, journal,
m.; -dieb, m. fainéant, m.; -diebin,
f. fainéante, f.; -dienst, m. journée
de corvée, f.; -fahrt, f. (pal.) assi-
gnation, f.; ajournement, m.; -falter,
m. papillon de jour, m.; -frist, f.
terme, m. (v. Termin); -frohne, f. v.
-dienst; -futter, n. ration, f.; -garn,
n. (ois.) rafle, f.; -geld, n. salaire
journalier, m.; journée, f.
Tä'ge‖kohle, f. charbon fossile
qu'on tire de dessous le gazon, m.;
-kreis, m. (astr.) cercle diurne, m.;
-lang, adv. des jours entiers; -lilie,
f. (bot.) hémérocale, f.; -lohn, m.
journée, f.; um -lohn arbeiten, tra-
vailler à la journée; -löhner, m.
-s, pl. -, journalier, m.; -löhnerin,
f. -, pl. -nen, femme de journée, f.;
-löhnern, v. n. h. travailler à la jour-
née; -mahd, f. (agr.) fauchée, f.;
-marsch, m. (grr.) journée de marche,
f.; -n, v. imp. h. es taget, il se fait
jour; -post, f. poste journalière, f.;
-reise, f. journée, f.; -runde, f. (grr.)
ronde du jour, f.; -sanbruch, m. aube,
pointe du jour, f.; -sangabe, f. date,
f.; -satzung, f. diète (en Suisse), f.;
-sbefehl, m. ordre du jour, m.;
-sbericht, m. bulletin, m.; -schacht,
m. (e. m.) bure, f.; -schicht, f. (e. m.)
journée d'un mineur, f.; -schichter,
m. (e. m.) mineur de jour, m.; -s-
helle, f. clarté du jour, f.; -slänge,
f. longueur du jour; journée, f.; -s-
licht, n. jour, m.; fig. das -slicht er-
blicken, commencer à voir le jour,
naître; an das -slicht kommen, venir
au jour; être découvert; -sneuigkeit,
f. nouvelle du jour, f.; -sordnung,
f. ordre du jour, m.; -sschein, m.
lumière, clarté du jour, f.; -szeit,
f. temps du jour, m.; bei früher
-szeit, de grand matin; -thierchen,
n. éphémère, m.; -vogel, m. oi-
seau de jour; papillon de jour,
m.; -wache, f. garde du jour, f.;
die -wache schlagen, battre la di-
ane; -wasser, n. (e. m.) eaux ex-
ternes, f. pl.; -weise, adv. par
jour; à la journée; -werk, n. journée;
hommée, f.; -wurzel, f. racine qui
perce au jour, f.; -zeitung, f. feuille
quotidienne, gazette qui paraît tous
les jours, f.; -zettel, m. bulletin, m.;
-zirkel, m. (ast.) cercle diurne, m.
Tä'g'‖lerche, f. alouette commune, f.
Tä'g'lich, adj. journalier; quoti-
dien; -e Arbeit, travail journalier,
m.; das -liche Brod, le pain quoti-
dien; fig. pain cuit, m.; (astr. th.)
diurne; (mar.) der -e Anker, seconde
ancre; ancre de veille, f.; das -e An-
kertau, câble ordinaire, m.; die -e
Fluth, marée ordinaire, f.; -, adv.
journellement, par jour
Täg'‖satzung, f. diète (en Suisse),
f.; -sehen, n. -s, (méd.) héméralo-
pie, f.; -täg'lich, adj. chaque jour,
tous les jours; - und Nachtgleiche.
f. équinoxe, m.; -weise, v. -eweise.
Tä'gus, m. -, (géo.) le Tage
(fleuve).

Taillí'ren, v. a. h. (j.) mêler
(les cartes).
Tä'kel, n. -s, (mar.) funin, cor-
dage, m.; manoeuvre, f.; agrès, m.
pl.; -a'ge, f. -, (mar.) garniture, f.;
grément, m.; -haken, m. (mar.) ta-
quet, m.; -meister, m. (mar.) funeur,
m.; -n, v. a. h. (mar.) agréer, met-
tre en funin, funer; garnir un vais-
seau de ses cordages; -werk, n. v.
Takel.
Takt, m. -es, s, pl. -e, mesure;
cadence, f.; aus dem -e bringen,
faire sortir q. de mesure, de cadence;
fig. dérouter, désorienter q.; im -e,
nach dem -e marschiren, cadencer le
pas; - halten, observer la mesure;
aus dem -e kommen, sein, être hors
de mesure; wieder in den - kommen,
rentrer en cadence; den - schlagen,
battre la mesure; nach dem -e tanzen,
danser en mesure, de cadence; fig.
tact, m.; den rechten - haben, avoir
du tact; -fest, adj. qui observe bien
la mesure; -festigkeit, f. mesure, f.;
-führer, m. celui qui bat la me-
sure.
Tak'tik, f. -, tactique, f.; -er,
m. -s, pl. -, tacticien, m.
Takt'‖los, adj. fig. sans tact,
qui manque de tact; -losigkeit, f. -,
manque (m.), absence de tact, f.;
-mäßig, adj. et adv. de ou en mesure,
en cadence; -note, f. eine ganze, hal-
be -note, note d'une mesure entière,
d'une demi-mesure, f.; -messer, m.
métromètre, m.; -strich, m. barre,
f.; bâton, m.
Talar', m. -es, s, pl. -e, man
teau de cérémonie, m.; königlicher -,
manteau royal, m.
Talent', n. -es, s, pl. -e, talent,
m.; -voll, adj. plein de talents.
Talg, m. -es, s, suif, m.; roher
-, suif en branche, m.; -artig, adj. de la
nature du suif; (an.) sébacé; -baum,
m. sébifère, m.; -boden, m. pain
de suif, m.; -butte, f. caque, f.;
-drüsen, f. pl. (an.) glandes sébacées,
f. pl.; -en, v. a. h. fam. graisser de
suif; -en, v. n. h. rendre du suif;
-grube, f. v. -trog; -icht, v. -artig;
-ig, adj. gras de suif, sali, couvert
de suif; -lampe, f. lampe où l'on brûle
du suif, f.; -licht, n. chandelle de suif,
f.; -säure, f. (chi.) acide stéarique,
m.; -scheibe, f. pain de suif, m.; -sei-
he, f. (chand.) banatte, f.; -stoff, m.
sébacine, stéarine, f.; -treber, pl.
creton, m.; -trichter, m. (chand.) cu-
lot, m.; -trog, m. (chand.) abîme, m.
Tä'lisman, m. -s, talisman, m.
Tal'je, f. -, pl. -n, (mar.) palan,
m.; -reep, n. laniard, m.; -n, v. a.
h. (mar.) palanquer.
Talk, m. -es, s, (minér.) talc, m.;
-artig, adj. talqueux; -erde, f. terre
talqueuse, f.; -öl, n. huile de talc,
f.; -spath, m. spath magnésien, m.;
-stein, v. Talk; -stoff, m. (chi.) tal-
cium, m.
Tal'mud, m. -es, s, talmud, m.;
-isch, adj. talmudique; -ist', m. -en,
pl. -en, talmudiste, m.
Tama‖rin'de, f. -, pl. -n ou -rin-
denbaum, m. tamarin, m.; -ris'ke,
f. -, pl. -n ou riskenbaum, m. tama-
ris, tamarisc, m.
Tam'bour, v. Trommelschläger;
-in'nadel, f. aiguille de tambour, f.,
-i'ren, v. a. h. broder au crochet.

Tand, m. -es, s, bagatelle, babiole, frivolité, vanité, fadaise, f.

Tändelei', f. -, pl. -en, fam. badinerie; lanternerie, f.; vétilles, f. pl.; sich mit -en beschäftigen, s'amuser à des fadaises.

Tän'del‖haft ou -ig, adj. fam. badin; lent; -kräm ou -markt, v. Trödel; -n, v. n. h. fam. badiner, folâtrer; lambiner, lanterner; -puppe, f. poupée, f.; -schürzchen, n. tablier de parure, m.; -werk, n. babioles, bagatelles, f. pl.

Tänd'ler, m. -s, pl. -, fam. badin; lambin; lanternier, m.; -in, f. -, pl. -nen, badine, lanternière, f.

Tang, m. -es, s, pl. -e, (bot.) zostère, f.; fucus, varec, m.; -ärtig, adj. fucoïde.

Tan'gel, f. -, pl. -n. (bot.) v. Nadel; -holz, v. Nadelholz.

Tang‖ent', m. -en, pl. -en, sautereau (d'un clavecin etc.), m.; -en'te, f. -, pl. -n, (géom.) tangente, f. (ligne).

Tan'ne, f. -, pl. -n, sapin, f.; -n (Tännen), adj. de sapin; -nbaum, m. v. Tanne; -nblätter, f. bulle qui renferme la résine de sapin, m.; -nfink, m. pinson de montagne, m.; -nhärz, n. résine de sapin, f.; -nholz, n. bois de sapin, m.; -npalme, f. petit palmier sauvage, m.; -nwald, m. sapinière, f.; -nzapfen, m. pomme de pin, f.; cône du sapin, m.

Ta'nte, f. -, pl. -n, tante, f.

Tanz, m. -es, pl. Tänze, danse, f.; fig. tapage, vacarme, m.; -bär, m. ours dressé, m.; -belustigung, f. divertissement, plaisir de la danse, f.; -böden, m. salle de danse, f.; fam. pince-cul, m.

Tänz'chen, n. -s, pl. -, danse courte, petite danse, f.

Tan'zen, v. n. et a. h. danser; nach der Geige rc. -, danser au violon etc.; -, n. -s, danse, f.

Tän'zer, m. -s, pl. -, danseur, m.; -in, f. -, pl. -nen. danseuse, f.

Tanz'‖gefährte, m. cavalier, m.; -gefährtin, f. dame, f.; -gesellschaft, f. bal, m.; -kunst, f. art de danser, m.; -lust, f. envie de danser, f.; -lustig, adj. passionné pour la danse; -meister, m. maître à danser, professeur de danse, m.; -platz ou -saal, v. -boden; -schritt, m. pas de danse, m.; -schuh, m. soulier pour danser, escarpin, m.; -schüle, f. école de danse, danse, f.; -stunde, f. leçon de danse, f.; -wüth, f. fureur de la danse, dansomanie, f.; -zeichnung, f. chorégraphie, f.

Tapēt', n. -es, s, etwas auf das - bringen, mettre qch. sur le tapis.

Tapē'te, f. -, pl. -n, tapisserie; tenture, f.; papierne -, tapisserie de papier, f.; - von Damast, tenture de damas, f.; gestreuete -n, tontisses, tapisseries de tontisse, f. pl.; eine - aufhängen, tendre une tapisserie; -nfabrik, f. fabrique ou manufacture de tapisserie, f.; -nfabrikant, m. fabricant de tapisseries, m.; -nhandel, m. commerce de tapisseries, m.; -nhändler, m. marchand de tapisseries, m.; -nmacher, m. tapissier, m.; -nnägel, m. broquette, f.; -npapier, n. papier à tapisserie, papier tenture, f.; -nthüre, f. porte-tapisserie, f.; -nwirker, m. v. -nmacher.

Tapezerei', f. -, tapisserie, tenture, f.

Tapezi'r‖en, v. a. h. tapisser; -er, m. -s, pl. -, tapissier, m.; -ung, f. -, action de tapisser; tenture, f.

Tap'fer, adj. brave, valeureux, vaillant, courageux; -, adv. bravement, valeureusement, vaillamment etc.; -e That, action de bravoure, f.; - arbeiten, travailler avec zèle; sich - halten, se montrer brave; halte dich -! tiens bon! ferme! - trinken, boire sec; - zugehen, aller bon train; -keit, f. -, bravoure, valeur, vaillance, f.

Tap'pe, v. Tatze; -n, v. n. h. tâtonner; im Finstern -n, aller à tâtons, tâtonner; mit den Füßen -n, taper des piés; -n, n. -s, tâtonnement, m.

Täp'pisch, adj. fam. malitorne, lourd, gauche.

Tapps, m. -ses, pl. -se, fam. tape, [f.

Tā'ra, f. -, (com.) tare, f.

Taran'tel, f. -, pl. -n, tarantule, f.

Tā'rarechnung, f. (com.) tares des marchandises, f. pl.

Tarif', m. -s, tarif, m.

Tari'ren, v. a. h. (com.) déduire [la tare.

Tā'rok ou -spiel, n. tarots, m. pl.; jeu de tarots, m.; - spielen, jouer aux tarots; -karte, f. carte tarotée, f. cartes de tarot, f. pl.

Tar'‖raß, m. -, (hyd.) tarras, m.; -tā'ne, f. -, pl. -n, tartane, f. (navire); -tār, m. -es, s, pl. -n; -in, f. -, pl. -nen, Tartare, m. et f.; -tarei', f. -, (géo.) Tartarie, f.; -tā'risch, adj. Tartare, de Tartarie, -tarus, m. -, (myth.) tartare, m.

Tart'sche, f. -, pl. -n, targe, f. (sorte de bouclier).

Täsch'chen, n. -s, pl. -, petite poche, pochette, f.

Ta'sche, f. -, pl. -n, poche; gibecière, f.; aus der - spielen, jouer de la gibecière, des gobelets; (bot.) gousse; (maré.) éponge; (sell.) bourse, f.

Tä'schelkraut, n. bourse-à-pasteur, f.; tabouret, thlaspi, m.

Tä'schen‖ausgabe, f. édition de poche, f.; -buch, n. livre de poche, m.; -dach, n. (arch.) comble à potence, m.; -dieb, m. coupeur de bourse, filou, m.; -dieberei', f. ou -diebstahl, m. filouterie, escroquerie, f.; -formāt, n. format de livre de poche, m.; -geld, n. argent pour les menus plaisirs, m.; épingles, f. pl.; -gucker, m. lunette de poche, f.; -kalender, m. almanach de poche, m.; -kraut, v. Täschelkraut; -krebs, m. crabe, m.; boursière; squille, f.; -kunst, f. (hyd.) chapelet, m.; messer, n. couteau de poche, m.; -perspektiv, lorgnette de poche, f.; -puffer, m. pistolet de poche, m.; -schloß, n. serrure à bosse, f.; -spiegel, m. miroir de poche, m.; -spiel, n. batterie de gobelets, f.; tours de passe-passe, m. pl.; -spieler, m. joueur de gobelets, bateleur, prestidigitateur, escamoteur, m.; -spielerei', f. tours de passe-passe, m. pl.; -spielerkügelchen, n. escamote, f.; -spielerkunst, f. art de faire des tours de gibecière, m.; -spielerkünste, pl. tours de gibecière, m. pl.; -stein, m. péridialithe, m.; -tuch, n. mouchoir (de poche), m.; halbseidenes -tuch, madras, m.; -uhr, f. montre, f.; -wörterbuch ... dictionnaire de poche, ... portatif, m.

Täsch'ner, m. -s, pl. -, ... malletier, coffretier, m.; ... n. métier de boursier, m.

Täß'chen, n. -s, pl. -... tasse, f.

Tasse, f. -, pl. -n, tasse ... obere und untere -, la tasse ... coupe; große -, genieux, m.

Tastatur', f. -, pl. -en, ... pl.; clavier, m.

Tast'bār, adj. palpable.

Ta'ste, f. -, pl. -n, touche ... v. a. et n. h. toucher, palper ... (v. antasten, betasten); ... clavier, m.; -nharmonika, f. ... nica à touches, f.; -nleiter, m. ... guide, m.; -nschwanz, m. ... lon des touches, m.

Ta'ster ou -zirkel, m. compas ... tourneur; compas d'épaisseur ...

Tast'‖häken, m. renard, m.; ... m. toucher, m.

Tā'tar, v. Tarter.

Tät'sche, f. -, pl. -n, ...

Tattowi'ren, v. a. h. tatouer ...

Ta'tze, f. -, pl. -n, patte; ... (du lion), f.

Tau, n. -es, s, pl. -e, ... cordage, m.; -anker, m. ... large, f.

Taub, adj. sourd; ein -er ... un sourd; -en Ohren predigen ... cher dans le désert; fig. ... insensible; -e Ähre, épi ... -e Blüthen, fausses fleurs ... -er Hafer, folle avoine, f.; ... charbon éteint; -e Nessel ... f.; -e Nuß, noix creuse ... (e. m.) stérile.

Täub'chen, n. -s, pl. -, ... geon, pigeonneau, m.; ... m'amie! ma mignonne!

Tau'be, f. -, pl. -n, pigeon, ... junge -, pigeonneau, m.; ... lombe, f.; -napfel, m. pigeon ... m.; -nauge, n. oeil de pigeon, ... -nbreck, v. -mist; ... pigeon, m.; -neinfalt, f. simplicité des colombes, f.; -nfall ou ... m. gerfaut, m.; -nflug, m. vol ... pigeons, f.; -nhalsfarbig, adj. ... bin, gorge de pigeon; ... lombier, pigeonnier, m.; ... n. fuie, f.; -nkerbel, m. ... line, m.; -nkraut, v. ... -nloch, n. boulin, f.; ... colombine, fiente de pigeon ... nest, n. nid de pigeon, m.; ... paire (f.), couple de pigeons ... -schlāg, m. volet, m.; ... prv. er hat sich fortgeschlichen ... Katze vom -nschlage, il a ... chat; -nzehent, m. dîme qui ... sur les pigeons, f.; ... tien des pigeons, m.

Tau'ber ou Täuber, m. -s ... pigeon mâle, m.

Taub'‖feld, n. (e. m.) ... rile, sans métal, m.; ... stich; -gerste, f. orge des ... -häfer, m. folle avoine, f.; ... surdité, f.

Täu'bin, f. -, pl. -nen, ... femelle, m.

Taub'korn, n. v. Trespe.

Täubling, m. -es, s, pl. -e ... nite rouge, f.; agaric des bois ... amanite poivrée, f.

Taub'‖nessel, f. (bot.) ortie morte, f.; -schwamm, m. vesse de loup, f.; tumm, adj. -stumme, m. sourd et muet, adj. et m.; -stummeninstitut, institut des sourds-muets, m.; tummenlehrer, m. instituteur des urds-muets, m.

Tau'ch‖en, v. a. h. plonger; (tun-s) tremper; sich -en, v. réfl. h. onger; -en, n. -s, action de plonger, immersion, f.; -ente, f. petit molon, m.

Tau'cher, m. -s, pl. -, plongeur omme); plongeon (oiseau), m.; locke, f. cloche de (à) plongeur, f.; uhn ou Tauchhuhn, n. guillemot, .; -könig, m. (orn.) martin-pêcheur, .; -schiff, n. bateau plongeur, m.; aube, f. colombe de Groenland, f.; ein, n. -s, (phys.) das kartesische ein, plongeur de Descartes, diable rtésien, m.

Tauch'stange, f. (még.) enfonir, m.

Tau'en, v. a. h. (mar.) touer; iég.) habiller (peau).

Tau'ende, n. bout de câble, m.

Tauf'‖akt, m. baptême, m.; mt, n. ministère de baptiser, m.; ecken, n. bassin des fonts de bapne, m.; -buch, n. registre baptire, m.; -bund, m. (th.) alliance ptismale, f.; voeux de baptême, pl.

Tau'fe, f. -, pl. -n, baptême, m.; s der - heben, tenir sur les fonts; - verrichten, administrer le bapne; -n, v. a. h. baptiser (aussi .); ein getaufter Jude, un juif verti.

Täu'fer, m. -s, pl. -, celui qui ptise; Johannes der -, St. Jean ptiste.

Tauf'‖formel, f. paroles du bapne, f. pl.; -gebühr, f. ou -geld, n. ier du baptême, m.; -handlung, aptême, m.; -hemd, n. chemise otismale, f.; -kanne, f. aiguière ptismale, f.; -kleid, n. robe bapnale, f.

Täuf'‖ling, m. -es, s, pl. -e, ent etc. qu'on baptise; filleul, m.; ule, f.

Tauf'‖name, m. nom de bape, baptistère, m.; -pathe, v. Pathe -zeuge; -register, v. -buch; -schein, extrait baptistère, baptistère, m.; in, m. fonts de baptême, fonts otismaux, m. pl.; -tag, m. jour de ptême, m.; -tuch, n. drap baptisl, m.; -tuch mit Spitzen, tavaiolle, -wasser, n. eau baptismale, f.; ng, n. langes de baptême, m. pl.; uge, m. parrain, m.; -zeugin, f. rraine, f.

Tau'gen, v. n. h. valoir; zu ets -, être bon, propre, utile, convable à qch., servir à qch.; das gt für ihn, c'est son fait; cela lui iviendra. [nement, m.

Tau'genichts, m. vaurien, gar-

Taug'lich, adj. bon, propre, utile, venable; -keit, f. -, utilité, conance, f.

Tau'mel, m. -s, chancèlement; rnoiement de tête, vertige; averm.; ivresse (aussi fig.); im -, is la boisson; pop. en soulographie; - der Leidenschaft, dans le fort de passion; -becher, m. coupe d'isse, f.; -fisch, m. dauphin, m.; -ig, adj. chancelant, à qui la tête tourne; -käfer, tourniquet, gyron, m.; -lolch, m. (bot.) ivraie annuelle, f.; -n, v. n. h. chanceler, se tenir mal sur les jambes; -n, n. -s, chancèlement, m.; -taube, f. pigeon culbutant, m.

Tau'pel, f. -, pl. -n, (pch.) carré, carrelet, m.

Tau'ringe, pl. (mar.) sauve-rabans, m. pl.

Tausch, m. -es, change, échange, troc, m.; etwas als - annehmen, prendre qch. en troc; (dr.) permutation, f.; -en, v. a. h. troquer, changer, échanger; mit einem -en, troquer avec q.; -en u. nichts zugeben, gleich auf -en, troquer but à but.

Täu'schen, v. a. h. tromper; duper; décevoir; frustrer; Jemandes Hoffnung, Erwartung -, frustrer l'espérance, l'attente de q.; sich -, v. réfl. h. se tromper, se faire illusion à soi-même, s'illusionner; se mécompter; -d, adj. verb. trompeur; illusoire; -d, adv. illusoirement.

Täu'scher, m. -s, pl. -, troqueur, brocanteur; *échangiste, m.; -ei', f. -, pl. -en, troc, change, m.

Tausch'‖handel, m. troc, change, échange, m.; -händler, m. brocanteur, m.; -kontrakt, m. contrat d'échange, m.; -lust, f. envie de troquer, de brocanter, f.

Täu'schung, f. -, pl. -en, duperie, tromperie; illusion, f.; optische -, illusion optique, f.

Tausch'‖vertrag, v. -kontrakt; -weise, adv. par troc, en troc, par ou en échange.

Tau'send, adj. mille; (*pour les dates de notre ère*) mil; -, n. -es, s, pl. -e, millier, m.; der - ! int. fam. peste! diable! -blatt, n. v. Schafgarbe; -blümchenwasser, n. rossolis de mille fleurs, m.; -eck, n. -eckig, adj. killogone, m. et adj.; -er, m. -s, pl. -, chiffre millénaire, m.; -erlei', adj. de mille façons, mille; -fach ou -fältig, adj. et adv. mille fois autant; -fuß, m. (ent.) mille-pieds, m.; scolopendre, f.; -gül'denkraut, n. centaurée, f.; -jährig, adj. de mille ans, millénaire; das -jährige Reich, règne millénaire, m.; der an dieses glaubt, millénaire, chiliaste, m.; -künstler, m. fam. sorcier, magicien, m.; -mal, adv. mille fois; -malig, adj. qui a lieu mille fois, réitéré mille fois; -pfündig, adj. de mille livres pesant; -schön ou -schönchen, n. (bot.) amaranthe, f.; passe-velours, m.; -ste, (der, die, das), adj. le, la millième; -weise, adv. par milliers; -züngig, adj. à mille langues.

Tau'werk, n. manoeuvre f.; funin, m.

Taxa'tor, m. -s, pl. -oren, taxateur, m.

Ta'xe, f. -, pl. -n, taxe, f.; taux, m.; höchste -, *maximum, m.

Taxi'r‖en, v. a. h. taxer, (v. schätzen); zu hoch -en, surtaxer; auf's höchste -en, maximer; -ung f. -, pl. -en, taxation, f. (v. Schätzung).

Tax'ordnung, f. règlement pour le prix des denrées, m.

Ta'xus, m. -, (bot.) if, m.

Tax'tanne, f. sapin, m.

Tazet'te, f. -, pl. -n, (bot.) narcisse des Constantinople, m.

Tech'nik, f. -, technique, technologie, f.; -nisch, adj. technique.

Tei'anker, m. (mar.) ancre d'affourche, f.; -tau, n. (mar.) câble d'affourche, f.

Teich, m. -es, s, pl. -e, étang; (Fischteich) vivier, m.; -aufseher, m. garde d'étangs, m.; -binse, f. scirpe des étangs, m.; -damm, m. chaussée d'étang; épaule d'étang, f.; -el, m. -s, pl. -n, tuyau, canal, m. (v. Röhre).

Teich'‖feder, f. alpiste en roseau, m.; -fenchel, m. volant d'eau, m.; -fisch, m. poisson d'étang, m.; -fischerei, f. pêche d'étang, f.; -forelle, f. truite d'étang, f.; -gräber, m. ouvrier qui creuse des (travaille aux) étangs, m.; -karpfen, m. carpe d'étang, f.; -meister, v. -aufseher; -ordnung, f. règlement pour les étangs, m.; -rechen, m. égrilloir, m.; grille d'un étang; drague, f.; -rinne, f. décharge d'un étang, f.; -rohr ou -schilf, n. roseau commun, m.; -ständer, m. écluse d'un étang, f.; -wasser, n. eau d'étang, f.; -wirthschaft, f. économie, administration d'un étang, f.; -zapfen, m. bonde d'un étang, f.

Teig, m. -es, s, pl. -e, pâte, f.; -birne, f. poire molle, pâteuse, f.; -icht ou -ig, adj. pâteux, blette (fruits); empâté; -kratze, f. (boul.) racloir, m.; -messer, n. coupe-pâte, m.; -mulde, f. (boul.) sébile, f.; -rädchen n. videlle, f.; -scharre ou -kratze, f. racloir, m.; -schüssel, f. plateau, m.

Telegraph', m. -en, pl. -en, télégraphe, m.; elektromagnetischer -, télégraphe électro-magnétique, m.; -enlinie, f. ligne télégraphique, de télégraphe, f.; -ie', f. -, télégraphie, f.; -isch, adj. télégraphique.

Teleskop', m. -es, s, pl. -e, v. Fernrohr.

Tel'le, f. -, pl. -n, petite enfonçure, f.

Tel'ler, m. -s, pl. -, assiette, f.; hölzerner -, assiette de bois, f.; tranchoir, tailloir, m.; ein - voll, une assiettée; -chen, n. -s, pl. -, petite assiette; (bot.) réceptacle orbiculaire, m.; -eisen, n. (ch.) brayon, m.; -förmig, adj. et adv. orbiculaire, en forme d'assiette; -korb, m. panier à la vaisselle, m.; ménagère, f.; -lecker, m. pique-assiette, écornifleur, m.; -leckerei', f. écornifierie, f.; -mütze, f. bonnet à fond plat, m.; -ring, m. garde-nappe, m.; -schrank, m. buffet, m.; -tuch, n. serviette, f.; -wärmer, m. réchaud, m.

Tell'muschel, f. telline, f.

Tellu'rium, n. -, (miné.) tellure, m.

Tem'pel, m. -s, pl. -, temple, m.; -bau, m. édification ou construction d'un temple, f.; -dienst, m. culte, service divin, m.; -herr, m. templier, m.; -orden, m. ordre des templiers, m.; -hof, m. temple, m.; demeure des templiers, f.; -räuber ou -schänder, m. sacrilège, m.; -schlaf, m. (arché.) incubation, f.; -weihe, f. consécration d'un temple, f.

Temperament', n. -es, s, pl. -e, tempérament, naturel, m. (v. Leibesbeschaffenheit, Natur); -sfehler, m. vice de tempérament, m.

Temper‖atür, f. -, pl. en, température, f.; (mus.) tempérament.

m.; -ri'ren, v. a. h. tempérer, modérer.

Tem'pler, m. -s, pl. -, v. Tempelherr.

Tem'pus, n. -, pl. -s, (po'ra), (gram. ess. mus.) temps, m.; fig. fam. das - in Acht nehmen, prendre son temps; -ra'lien, n. pl. (h. e.) temporal, m.; -risi'ren, v. n. temporiser.

Tenä'kel, m. -s, pl. -, (typ.) visorion; die Klammer dazu, mordant, m.

Tendenz', f. -, pl. -en, tendance, f.

Ten'der, m. -s, pl. -, (ch. f.) tender, m.; allège, f.

Ten'ne, f. -, pl. -n, aire, f.; -n'schlägel, m. batte, f.

Tenor', m. -es, s, pl. -e, (mus.) taille, f.; der hohe, tiefe -, la haute-taille, basse-taille; -geige, f. taille de violon, f.; -ist', m. -en, pl. -en, taille, f.; -stimme, f. voix de taille, f.

Tep'pich, m. -es, s, pl. -e, tapis, m.; -drucker, m. imprimeur de tapis, m.; -macher, -weber, -wirker, m. tissutier, tapissier, ourdisseur de tapis, m.; -wirkerei, f. 1) art de la tapisserie, m.; 2) manufacture de tapisserie, f.

Termin', m. -es, s, pl. -e, terme, (dr.) ajournement, m.; assignation, f.

Terminol‖ogie', f. -, pl. -en, terminologie, f.; -o'gisch, adj. terminologique.

Termin'weise, adv. par termes, à termes, à poste.

Ter'ne, f. -, pl. -n, terne, f.

Terpentin', m. -s, térébenthine, f.; -baum, m. térébinthe, m.; -firniß, vernis de térébenthine, vernis à l'essence, m.; -öl, n. huile de térébenthine, f.

Terras'se, f. -, pl. -n, v. Erdwall; -nartig, adj. en forme de terrasse.

Terri'ne, f. -, pl. -n, v. Suppenschüssel.

Terri‖torial'gerechtigkeit, f. v. Grundgerechtigkeit; -to'rium, n. -s, pl. -rien (ria), territoire, m.

Terror‖isi'ren, v. n. h. épouvanter, intimider, terroriser; -ist', m. -en, pl. -en, terroriste, m.

Ter'ti‖a, f. -, troisième, f., -a'ner, m. -s, pl. -, m. (col.) troisième, m.; -an'fieber, n. (méd.) fièvre tierce, f.

Ter'tie, f. -, pl. -n; Terz, f. -, pl. -en, (j. math. mus.) tierce, f.

Terzerol', n. -es, s, pl. -e, pistolet de poche, m.

Terzett', n. -es, s, pl. -e, (s), (mus.) trio, m.

Terz'‖flöte, f. flûte en tierce, f.; -hieb, m. (esc.) coup en tierce, m.

Test, m. -es, s, crasse; (chi.) coupelle, f.; (e. m.) têt, scorificatoire, m.; (orf.) casse, f.

Testament', n. -es, s, pl. -e, testament, m.; ohne -, abintestat; ohne - sterben, mourir intestat; ein - machen (testiren), faire son testament, tester; das alte und neue -, l'ancien et le nouveau Testament; -a'risch, -lich, adj. testamentaire; -s'erbe, m. héritier testamentaire, m.; -s'eröffnung, f. ouverture de testament, f.; -s'vollstrecker, m. exécuteur testamentaire, m.; -s'vollstreckung, f. exécution testamentaire, f.

Testa'tor, m. -s, pl. -oren, testateur, m.

Test'eid, m. serment du test, m.

Testimo'nium, n. -s, pl. -ien (ia), témoignage, m.; lettres testimoniales, f. pl.

Testi'r‖en, v. Testament; -er, m. -s, pl. -, testateur, m. -erin, f. -, pl. -nen, testatrice, f.

Tetrarch', m. -en, pl. -en, tétrarque, m.

Teu'chel, v. Teichel.

Teu'fe, (e. m.) v. Tiefe.

Teu'fel, m. -s, pl. -, diable, démon, m.; pop. geh zum -, va-t-en au diable; ich will des -s sein, je me donne au diable; er möchte des -s werden, il enrage; das ist der -, c'est là le diable, der - ist los, le diable s'en mêle; pfui -! fi au diable! ein armer -, un pauvre diable ou hère; ein - von einem Weibe, une diablesse, diablée; (h. n.) magot, tartarin, mandril; pangolin; malermat, m.; mante; feuille ambulante; baudroie, grenouille pêcheuse, f.; -chen, n. -s, pl. -, diablotin, m.; -ei', f. -, pl. en, diablerie; machination infernale, f.; -mäßig, adj. diabolique; -, adv. diaboliquement.

Teu'fels‖ab'biß, m. (bot.) mors de diable, m.; scabieuse des bois, f.; -banner, m. exorciste, m.; -bannerei', f. exorcisme, m.; -beschwörer, v. -banner; -beere, v. Tollbeere, Tollkirsche; -braten, m. v. -kind; -brut, f. engeance diabolique, f.; -diener, m. démonolâtre, f.; -dreck, m. (ph.) assa foetida, f.; -kerl, m. pop. homme endiablé, diable d'homme, m.; -kind, n. enfant du diable; diablotin, m.; -kirsche, v. -beere; -list, f. ruse diabolique, infernale, f.; -mensch, n. diablesse, f.; -natter, f. mélanie, f.; -schrift, f. (typ.) gros texte; kleine -schrift, petit texte, m.; -streich, m. coup diabolique, m.; -vor'lauf, m. suppôt de satan, m.; -werk, n. oeuvre diabolique, m.; -wurz, f. (bot.) napel, aconit, m.; -zeug, n. fam. diableries, f. pl.; -zwirn, m. (bot.) clématite, f.

Teu'fen, v. a. (e. m.) exploiter la mine.

Teuf'lisch, v. teufelmäßig.

Teuto'n‖en, m. pl. (h.) les Teutons; -isch, adj. teutonique.

Teutsch, v. Deutsch.

Text, m. -es, pl. -e, texte, m.; fig. fam. einem den - lesen, faire la leçon à q.; chapitrer q.; weiter im -e! continuez! poursuivez! (mus.) paroles, f. pl.; -buch, n. textuaire, m.; -gemäß, -mäßig, adj. textuel; -gemäß, adv. textuellement; -verständige, m. textuaire, m.

Thal, n. -es, s, pl. Thäler, vallée, f.; val. m.; (sal.) salines, f. pl.; -bewohner, m. habitant d'une vallée, m.; -buche, f. hêtre, m.

Thäl'chen, n. -s, pl. -, vallon, m.

Tha'ler, m. -s, pl. -, écu, thaler, m.; † risdale, f.; er verdient einen schönen - Geld, il gagne des sommes considérables.

Thal'‖gehänge, n. pente, f. ou penchant d'une montagne, m.; -lilie, f. lis des vallées, m.; -wärts, adv. vers la vallée; -weg, m. chemin qui passe par une vallée, m.; eines

Stromes, direction parle ... se, f.; chenal, m.

That, v. thun.

That, f. -, pl. -en, action ... ens; effet, m.; eine große ... plait; die -en Karls des Gr... exploits de Karl-le-Grand, ... Rath m. - beistehen, secour... manifeste efficace; er sieht ... mit der -, il est tel que ... porte; zur - schreiten, ... cution; auf frischer -, sur l... flagrant délit; in der -, ... effectivement; en vérité, ... réellement; -bestand, m. (... rique, m.; -endrang, m. ... vie de se signaler, f.; -enlos, ... n'a fait aucun exploit; fig. ...

Thä'ter, m. -s, pl. -, ... crime), coupable, m.

That'handlung, f. ... fait, m. (v. Gewaltthätigkeit.

Thä'tig, adj. actif, ... Hülfe, secours effectif, m.; -... homme agissant, fort actif; ... activement; -keit, f. -, ... in -keit setzen, mettre en act... tiver; außer -keit setzen ... action.

That'‖kraft, f. force effec... -kundig, adj. notoire, ...

That'lich, adj. et adv. ... de fait, f.; einen - mißhandeln ... traiter q. de fait; -keit f. ... violence, voie de fait, f.

That'‖sache, f. fait, n. ... adj. comme un fait.

Thau, m. -es, s, ros... m. arc-en-ciel dans la ... rosée, m.; -en, v. imp. ... et, il tombe de la ros... ler, se dégeler; es thaut ... -ig, adj. fam. couvert de ros... ser, m. drosomètre, m.; ... pluie fine, menue, f.; ... signal, m.; -tropfen, m. goutte ... sée, f.; -wetter, n. dégel, m.; ... m. vent de dégel, m.; ... (vig.) racine haute, ...

Thea'ter, n. -s, pl. -, théâtre ... anatomisches -, amphithéâtre ... mique, m.; -dichter, m. poète ... matique, m.; -maler, m. ... m.; -streich, m. coup de théâtre ... -styl, m. style théâtral ... tique, m.

Theatri'ner, m. -s, pl. -, ... m.; -in, f. -, pl. -nen, théatine ...

Theatra'lisch, adj. théâtral ...

The'ben, n. -s, (... bes, pl.

Thee, m. -s, thé, m.; ... infusion théiforme, f.; -bere... m.; -brett, n. cabaret, m.; ... thé-bou, m.; -büchse, f. boîte ... f.; chinesische -büchse, ... gesellschaft, f. thé dansant, ... -kanne, f. théière, f.; -kessel ... loire à thé; fig. souche, f.; ... n. pl. herbes dont se fait ... sions, f. pl.; -löffel, m. cuiller ... f.; -maschine, f. bouilloire, f.

Theer, m. -es, s, goudron ... (v. Schiffstheer), m.; -brenner ... du goudron; -en, v. a. h. go... ner, brayer; -brenner, m. ... fait du goudron; -brennerei ... ou l'on fait du goudron, m.; ... f. botte, auge à goudron, f.; ... f. pl. rache, f.; -ig, adj. couvert ... sali de goudron; ...

...ir de goudron; -öfen, m. four à ...udron, m.; -pinsel, m. (mar.) guis...n, m.; -quelle, f. source de poix ...nérale, f.; -sand, m. sable vis...eux, m.; -wasser, n. eau de gou...m, f.; -werg, n. étoupe gou...nnée, f.

Thee'‖stoff, m. (chi.) théine, f.; ...rvice, n. cabaret, m.; -strauch, m. ...i, m.; -tasse, f. tasse à thé, f.; ...ich, m. table au thé, f.; -topf, m. ... à thé, m.; théière, f.; -trinker, ... preneur de thé; amateur de thé, ...; -wasser, n. eau pour le thé, f.

Theil, m. -es, s, pl. -e, 1) partie, ...zum -, en partie; ich meines -s, ...ant à moi; in -e theilen, diviser en ...rties; beide -e hören, écouter les ...x parties; 2) part, portion, f.; ...n. fait, m.; eines -s, andern -s, ...ne part, d'autre part; - an einer ...che haben, avoir part à qch., faire ...tie de qch., participer à qch.; - ...einer Sache nehmen, prendre part ...intérêt à qch., s'intéresser à ou ...s qch.; zu - werden, tomber en ...tage; échoir; 3) tome, m.; partie ...un livre), f.; fig. fam. er wird sei... - schon bekommen, il aura sa ré...pense tôt ou tard; ich habe ihm ...en - gegeben, je lui ai donné son ...

Theil'‖bar, adj. divisible; parta...ble; (did.) sécable; -barkeit, f. -, ...sibilité, f.; -begriff, m. idée par...le, f.; -chen, n. -s, pl. -, parcelle, ...ticale; (phys.) molécule, f.; -eisen, ...er à découper, m.; -en, v. a. h. par...r; diviser, séparer; sich -en, v. ... h. se diviser; se séparer; sich in ...s -en, se partager qch.; -er, m. ...pl. -, celui qui fait le partage; ...) diviseur, m.; -haber, m. -s, pl. ...intéressé; copartageant; (fin.) ...cipe, m. (v. -nehmer); -haberin, ..., pl. -nen, intéressée, coparta...nte, f.; -haft, ou -haftig, adj. (eines ...ges), participant (de qch.); einer ...e -haft werden, participer à qch.; ..., v. -bar; -maschine, v. -scheibe; ...me, f. -, participation, f.; inté...m.; conjouissance, f.; -nahmlos, ...sans intérêt, insensible, indiffé...; -nahmlosigkeit, f. -, indifférence, ...nehmend, adj. qui marque de l'in...t à qch.; *co-intéressé; -nehmer, ...-s, pl. -, intéressé; *sociétaire, ...-nehmerin, f. -, pl. -nen, f. inté...se, f.; -nehmung, v. -nahme.

Theils, adv. partie, en partie.

Theil'scheibe, f. (hor.) diviseur, ...plate-forme, f.; cadran, m.

Thei'lung, f. -, pl. -en, 1) par..., m.; division, f.; 2) démembre...t (d'un empire), m.; 3) sépara...scission (des voix); (an.) bifur...n; (bl.) partition, f.; -sglied, ...log.) membre de division, m.; ...bt, n. droit de partage, m.; -sstrich, m. ...es, v. Erbvergleich; -sstrich, m. ...trait de division, m.; -svertrag, ...ontrat de partage, m.; -szahl, f. ...dividende, f.; -szeichen, n. (typ.) ...ion, f.; lemnisque, m.

Theil'‖weise, adv. en parties, ...parties, par portions; (lib.) par ...nes; en plusieurs livraisons; ...par divis; -zahl, f. (ar.) quo..., m.

The'ma, n. -s, pl. -ta, thème, m.

Them'se, f. -, la Tamise (rivière).

The'obald, m. -s, Thibaut, m. (nom d'homme).

The'odor, m. -s, Théodore, m. (nom d'homme).

Theolog', -en, pl. -en, v. Gottesgelehrter; -ie', f. -, v. Gottesgelehrsamkeit; -isch, adj. théologique; -isch, adv. théologiquement.

Theor'be, f. -, pl. -n, tuorbe, téorbe, m. (espèce de luth.).

Theore'‖tiker, m. -s, pl. -, théoricien, m.; -tisch, adj. théorique; -tisch', adv. théoriquement.

Theorie', f. -, pl. -en, théorie, f.

Therapeut', m. -en, pl. -en, thérapeute, m.; -isch, adj. thérapeutique.

Therapie', f. -, thérapie, f.

The'riak, m. -s, thériaque, f.; -krämer, m. vendeur de thériaque, d'orviétan, m.; -wasser, n. (ph.) eau thériacale, f.

Ther'mo‖lampe, f. thermolampe, f.; -meter, v. Wärmemesser; -metrisch, adj. thermométrique.

The'se, f. -, pl. -n, (col.) thèse, f.

Thessa'‖lien, n. -s, (géo.) la Thessalie (pays.); -lo'nich, n. -s, Thessalonique, f. (ancienne ville); -lo'nier, m. -s, pl. -, Thessalonien, m.; -lo'nierin, f. -, pl. -nen, Thessalonienne, f.; -lo'nisch, adj. thessalonien.

Theu'er, adj. cher; die -e Zeit, la cherté; -, adv. cher, chèrement; wie - ist das? combien coûte cela? à quel prix? - machen, werden, enchérir; fig. précieux, cher; das soll ihm - zu stehen kommen, cela lui coûtera cher; hoch und - versichern, versprechen, affirmer sur son honneur, solennellement, promettre positivement, solennellement; -ung, f. -, cherté, f.

Thier n. -es, s, pl. -e, animal (quadrupède, reptile, volatile, ruminant) m.; bête (aussi fig. pop.) - zum Reiten, monture; (ch.) biche; daine (v. aussi Maulthier), f.

Thier'‖anbeter, m. zoolâtre, m.; -anbetung, f. zoolatrie, f.; -art, f. espèce d'animal, f.; -artig, adj. de la nature de l'animal; -artig, adv. en animal; -arznei, f. remède de cheval, pour les bêtes, m.; -arzneikunde ou -arzneikunst, f. art vétérinaire, m.; -arzneischule, f. école vétérinaire, f.; -arzt, m. vétérinaire, m.; -ausstopfer, m. naturaliste, m.; -beschreibung, f. zoographie, f.; -chen, n. -s, pl. -, bestiole, f.; animalcule, m.; -garten, m. parc, m.; -gattung, f. espèce, sorte d'animaux, f.; -gefecht, combat des animaux, des bêtes, m.; -gemälde, n. tableau d'animaux, m.; -geschichte, f. zoologie, f.; -geschlecht, n. genre d'animaux, m.; -haus, n. ménagerie, f.; -haut, f. peau d'un animal, f.; -heilkunde, f. f. art vétérinaire, m.; zoolatrie, f.; -heit, f. animalité, f.; -hetze, f. haute-chasse, f.; -isch, adj. animal; fig. bestial, brutal (v. viehisch); -kalb, n. faon de biche, m.; -kenner, m. zoologue, m.; -klasse, f. classe d'animaux, f.; -krankheit, f. épizootie, f.; -krankheitslehre, f. zoopathologie, f.; -kreis, m. (astr.) zodiaque, m.; -kunde, f. zoologie, f.; -leben, n. vie animale, f.; -maler, m. peintre d'animaux, m.; -mensch, m. homme-animal, m.; -name, m. nom d'animal, m.; -pflanze, (h. n.) zoophyte, m.; -quälerei', f. action de tourmenter les animaux, f.; -reich, n. règne animal, m.; -säule, f. (arch.) colonne zoophorique, f.; -säure, f. (chi.) acide zoonique, m.; -seele, f. âme sensitive, f.; -sprache, f. langage des animaux, m.; -stoff, m. (chi.) substance animale, f.; -stück, n. peinture zoologique, f.; -verehrung, f. zoolâtrie, f.; -wärter, m. garde de parc ou de ménagerie, m.; -welt, f. monde animal, m.; -zergliederung, f. zootomie, f.; -zucht, f. zoochrésie, f.

Tho'mas, m. -, Thomas, m. (nom d'homme); -tag, m. St.-Thomas, m.

Thon, m. -es, s, argile; glaise, f.; -art, f. sorte d'argile; nature, qualité d'argile, f.; -artig, adj. argileux; -erde, f. terre argileuse, f.

Thö'nern, adj. d'argile, de terre; -er Stummel, brûle-gueule, f.

Thon'‖boden, m. (agr.) champ argileux, m.; -grube, f. glaisière, f.; -ig, adj. argileux, glaiseux; -kalk, m. (miné.) chaux argileuse, f.; -kugel, f. boule d'argile, f.; -schlägel, m. (pot.) batte, f.; -schneide, f. (pot.) coupoir, m.; -seife, f. savon d'alumine, m.; -stein, m. argile endurcie, f.; -waare, f. ouvrage de poterie, m.; -ziegel, m. tuile d'argile, f.

**Thor, m. -en, pl. -en, fou, sot, insensé, m.

**Thor, n. -es, s, pl. -e, porte, f.; portail, m.; fig. den Lastern und Thür öffnen, ouvrir la porte aux vices; -angel, f. gond, tourillon, m.; -band, n. penture, f.; -baum, m. batte de porte, f.; -fahrt, v. -weg; -flügel, m. vantail, m.; -geld, n. droit d'entrée, m.; porte, f.; -glocke, f. beffroi, m.; -heit, f. -, pl. -en, folie, f.

Thö'richt, adj. fou, fol; -, adv. follement.

Thö'rin, f. -, pl. -nen, folle, f.

Thor'‖nagel, m. clou à deux pointes, à tête de champignon, m.; -pförtchen, n. guichet, m.; -pfosten, pl. jambage d'une porte, m.; -schließer, v. -wärter; -schloß, n. serrure de porte, f.; -schluß, m. fermeture des portes, f.; -schlüssel, m. clef de porte, f.; -schreiber, m. commis de la porte, m.; (grr.) consigne, f.; -schreiberstelle, f. charge d'un commis de porte, f.; -sperre, f. v. -schluß; -stube, f. porterie, f.; -wache, f. garde de la porte, f.; -wärter, m. portier, garde de la porte, m.; -wärterhäuschen, n. porterie, f.; -weg, m. porte-cochère, f.; -zettel, m. billet d'entrée, ou de sortie, m.; -zoll, m. droits d'entrée, m. pl.; octroi, m.

Thra'‖cien, n. -s, (géo.) la Thrace (ancien pays); -cier, m. -s, pl. -; -cierin, f. -, pl. -nen, Thrace, m. et f.; -cisch, adj. thrace.

Thran, m. -es, s, huile de baleine, f.; - brennen, sieden, fondre le lard de la baleine etc.; -brenner, m. fondeur d'huile de baleine, m.; -brennerei', f. -, pl. -en, bâtiment où l'on fond le lard de baleine, m.

Thrän'‖auge, n. (méd.) épiphore, f.; larmoiement, m.; -chen, n. -s, pl. -, petite larme, f.; -e, f. -, pl. -n, larme, f.; -en, pl. larmes, f. pl.; pleurs, m. pl.; ganz in -en tout éplo-

sé, tout larmoyant; in –en ausbrechen, donner cours à ses larmes.

Thrä'nen, v. n. h. pleurer, verser des larmes; mit –den Augen, les larmes aux yeux; –auge, n. (méd.) oeil lacrymal, m.; –bach, m. fig. ruisseau de larmes, m.; –bein, n. (an.) os lacrymal, m.; –brod, n. pain de douleur, de larmes, m.; –drüse, f. glande lacrymale, f.; kleine –drüse, caroncule lacrymale, f.; –fistel, f. fistule lacrymale, f.; –fluß, m. (méd.) épiphore, f.

Thrä'nen‖fluth, f. fig. déluge, torrent etc. de larmes, m.; –gefäße, pl. (an.) vaisseaux lacrymaux, m. pl.; –gras, n. larme de Job, f.; –grube, f. (an.) trou lacrymal, m.; –leer ou –los, adj. et adv. sans larmes, les yeux secs; –punkt, m. (an.) point lacrymal, m.; –quelle, f. fig. source de larmes, f.; –sack, m. (an.) sac lacrymal, m.; –strom, m. v. –fluth; –thal, n. fig. vallée de misère, f.; –urne, f. v. –gefäß; –voll, adj. et adv. plein de larmes, les yeux noyés de larmes; –weide, f. saule du Levant, m.

Thran'‖geruch, m. odeur d'huile de baleine, f.; –icht, adj. de nature de l'huile de baleine; –ig, adj. qui contient de l'huile de baleine; gras ou sali d'huile de baleine.

Thrä'nig, adj. mouillé de larmes.

Thran'‖sieder, v. –brenner; –tonne, f. tonneau ou baril à l'huile de baleine, m.

Thresōr', v. Tresor.

Thron, m. –es, s, pl. –e (poét. –en), trône, m.; fig. couronne, f.; vom –e stoßen, détrôner; –besteigung, f. avènement au trône, à la couronne, m.; –bewerber, m. prétendant, m.; –bewerbung, f. prétention au trône, f.; –en, v. n. h. poét. être assis sur le trône, régner; –erbe, m. héritier du trône, m.; –erledigung, f. vacance du trône, f.; –folge, f. succession au trône, f.; –folger, m. successeur au trône, m.; –himmel, m. baldaquin, dais, m.; –räuber, m. usurpateur, m.; –rede, f. discours du trône, m.; –stufe, f. marche (f.) degré du trône, m.

Thü'lich, v. thunlich.

Thum (*ce terminatif (dérivé d'un ancien substantif neutre qui signifiait* pouvoir, puissance) *sert à former des substantifs neutres, et marque un état, une dignité, une propriété, une réunion:* Christ, chrétien; Christen**thum**, chrétienté).

Thun, v. a. et n. ir. h. (thu'e, thust, thut; that; thu'e; gethan') 1) faire; was ist zu –? que faire? qu'y a-t-il à faire? zu – haben, être occupé, avoir des affaires, de l'ouvrage; nichts zu – haben, n'avoir rien à faire; bei ou mit einem zu – haben, avoir à faire à q., avoir affaire à (avec) q.; einem zu – geben, zu – machen, donner de l'occupation, de l'ouvrage à q.; fig. tailler de la besogne à q.; causer de la peine; sich etwas zu – getrauen, se faire fort de qch.; seine Schuldigkeit –, faire son devoir; damit habe ich nichts zu –, je ne m'en mêle point, cela ne me regarde pas; das läßt sich –, cela se peut; es ist so gut als gethan, cela vaut fait; das thut nichts zur Sache, cela ne fait rien à l'affaire, au fait; ich habe zu –, daß ich mein Brod verdiene, c'est avec peine que je gagne mon pain; bei diesem Handel ist nichts zu –, il n'y a rien à gagner à ce négoce; 2) es ist noch um einen Monat etc. zu –, und etc., il ne s'agit que d'un mois; encore un mois, et etc.; es ist mir nur um Sie zu –, je ne suis en peine que de vous; es ist mir sehr darum zu –, daß etc., je suis fort intéressé à etc.; es ist ihm nicht um sie zu –, sondern um ihr Geld, il se soucie fort peu d'elle, il ne regrette que son argent; wenn es nur darum zu – ist, s'il ne tient qu'à cela; es ist um sein Wohl und Wehe zu –, il s'agit, il y va de toute sa fortune; 3) mettre; auf die Seite –, mettre de côté; – Sie noch etwas dazu, ajoutez encore un peu; Zucker in den Kaffee –, mettre du sucre dans le café; seinen Sohn auf die (in die) Schule, auf die Universität –, mettre son fils à l'école, au collège, à l'université; 4) – als ob, als wenn, faire semblant de, feindre, affecter, faire mine de; er thut, als wüßte er nichts, il fait semblant de ne rien savoir; er thut gelehrt, il fait le savant; 5) es thut nichts, cela ne fait rien, n'importe; es thut nichts zur Sache, cela ne change rien à l'affaire; prv. gesagt, gethan, aussitôt dit, aussitôt fait; –, n. –s, action; conduite, f.; manières, f. pl.; das ist meines –s nicht, ce n'est pas mon affaire; sein – und Wesen behagt mir, sa conduite et ses manières me plaisent.

Thun'‖fisch, m. thon, m.; gesalzener, thonine, f.; –fischnetz, n. thonaire, m.; –lich, adj. faisable, praticable; –lichkeit, f. –, qualité par laquelle qch. est faisable, f.

Thür, f. –, pl. –en, (Thü're, f. –, pl. –n) porte, f.; fig. vor der – sein, être proche, près, prochain, n'être pas loin; Ostern ist vor der –, Pâques est prochain; die – suchen, sich nach der – umsehen, songer à la retraite, se retirer; einem die – weisen, mettre q. à la porte; prv. mit der – ins Haus fallen, faire ou dire qch. grossièrement, sans ménagement, parler à l'étourdie; zwischen – und Angel stecken, v. Angel.

Thür'‖angel, f. gond, m.; –band, n. penture, f.; –beschläge, n. ferrure d'une porte, f.; –feld, n. panneau de porte, m.; –flucht, f. jouée d'une porte, f.; –flügel, m. battant, vantail; au einem Schranke, volet, guichet, m.; –futter, n. (men.) chambranle, m.

Thur'gau, m. –s, (géo.) Turgovie (canton).

Thür'‖gemälde, n. dessus-de-porte, m.; –gerüst, n. (charp.) huisserie, f.; –gesims, n. corniche de porte, f.; –gewende, n. (arch.) pieds-droits, m. pl.; –griff, m. bouton de porte, m.; –hüter, m. portier; huissier; moine cloîtrier, m. (couvent); –hüterin, f. –, pl. –nen, portière, tourière, f.

Thü'ring‖en, n. –s, (géo.) Thuringe, f.; –er, m. –s, pl. –, Thuringien, m.; –erin, f. –, pl. –nen, Thuringienne, f.; –isch, adj. thuringien; –erwald, m. forêt de Thuringe, f.

Thür'‖kettel, f. chaînette de porte, f.; –klinke, f. loquet, m.; –klopfer, m. marteau de porte, heurtoir, m.

Thurm, m. –es, s, pl. Thürme, tour, f.; clocher (v. Glockenthurm, Kirchthurm); donjon (d'un château), m.; fig. prison, f.; –bau, m. bâtisse d'une tour, f.

Thür'm‖chen, n. –s, pl. –, petite tour, tourelle, f.; –en, v. a. élever, et sich –en, v. r. [illegible] forme de tour (v. [illegible]) m. –s, pl. –, guet du clocher [illegible] cierge d'une tour, m.; –en [illegible] –nen, tourillon, f.

Thurm'‖eule, f. fresaie, f. [illegible] f. drapeau d'une tour, m.; [illegible] crécerelle, f.; –fenster, n. [illegible] –fenster, une mytre; –förmig, adv. en forme de tour; –glocke, cloche d'une tour, f.; –höhe, f. la hauteur d'une tour; –hütte, [illegible] tour d'une tour, f.; –knopf [illegible] lier, m.; –knauf, m. pomme [illegible] tour, f.; –kobel, m. ou –korb [illegible] rette, f.; –schwalbe, f. grand [illegible] net, m.; –spitze, f. pointe, flèche [illegible] tour; aiguille, f.; –uhr, f. horloge d'un clocher, f.; –stube, [illegible] loger grenier, m.; –verließ, [illegible] souterrain d'une tour, m.; [illegible] v. Thürmer; –zinne, f. créneau [illegible] tour, m.

Thür'‖öffnung, f. jour de porte, m.; –pfosten, m. poteau de porte; die –pfosten, pl. jambage d'une porte, m.; –riegel, m. verrou de porte, [illegible] –ring, m. boucle de porte, f.; –schloß, n. serrure de porte, f.; –schlüssel, clef de porte, f.; [illegible] m.; –steher, v. –hüter; [illegible] Colimaçon, m.; –stock, m. pied [illegible] –stück, n. dessus-de-porte, m.; –verkleidung, f. chambranle de la porte, m.; –vorhang, m. portière, m.

Thut, v. thun.

Thy'm'bergpflanze, f. [illegible]

Thy'mian, m. –s, thym, m.

Thy'mseide, f. épithyme, f.

Thyr'sus ou –stab, m. thyrse, m.

Ti'ber, f. –, le Tibre (fleuve).

Tief, adj. profond; [illegible] (hoch) haut; fig. profond; [illegible] haute neige, neige épaisse; [illegible] Schüssel, plat creux, m.; [illegible] plaie profonde, f.; fig. in –e [illegible] fen sein, être tout pensif; [illegible] grave; (peintr.) foncé; –, adv. [illegible] fondément (aussi fig.); [illegible] – hinein, bien avant; – [illegible] graben, creuser bien avant [illegible] terre; – in etwas hinein [illegible] gen, s'enfoncer dans, pénétrer avant dans; – in die Nacht [illegible] bien avant dans la nuit; – [illegible] fallen, tomber de bien haut; [illegible] Hut – in die Augen drücken [illegible] sur son chapeau dans les [illegible] Augen liegen ihm – im Kopfe, [illegible] yeux creux, enfoncés; – [illegible] porter le grand deuil: [illegible] Piano steht zu –, le piano est [illegible]

Tief'‖äugig, adj. qui a les yeux enfoncés; –blau, adj. bleu [illegible] –blick, m. grande pénétration [illegible] –bohrer, m. (dor.) équarrissoir [illegible] –denkend, adj. d'une grande [illegible] tion d'esprit, profond.

Tie'fe, f. –, pl. –n, profondeur, f.; enfoncement; fond, m. [illegible] n. h. approfondir, creuser [illegible] sonder, jeter la sonde.

Tief'‖hammer, v. [illegible] –loth, n. (mar.) grande sonde [illegible] –sinn, m. rêverie; mélancolie [illegible] fondeur d'esprit, f.; –sinnig [illegible]

if, rêveur; mélancolique; fig. profond, pénétrant; -finnigkeit, f. v. finn.

Tie'gel, m. -s, pl. -, poêle, f.; (chi.) creuset, m.; (forg.) casse; (typ.) platine, f.; -chen, n. -s, pl. -, poêlon, m.

Tie'ne, f. -, pl. -n, tine, f.; (pap.) erion, m.

Ti'ger, m. -s, pl. -, tigre, m.; amerikanischer -, jaguar, m.; -blick, m. regard de tigre, m.; -fleckig, adj. tigré, tavelé; -haut, f. peau de tigre, f.; -hund, m. chien tigré, m.; -in, f. -, pl. -nen, tigresse, f.; -katze, f. chat sauvage tigré, m.; -motte, f. phalène tigré, m.; -n, v. a. h. taveter, moucheter; tigrer; -pferd, n. cheval tigre, m.; -stute, f. cavale tigre, jument tigre, f.; -thier, n. tigre, m.; tigrée, f.; -wanze, v. Birnbaumwanze; -weibchen, n. tigresse, f.; -wolf, m. guépard, m.; -wuth, rage de tigre, f.

Tilg'bar, adj. amortissable; -e Schuld, dette payable, f.

Til'gen, v. a. h. annuler, abolir, éteindre; exterminer, détruire (v. vertilgen); amortir (rente, dette); seine Schulden -, payer ses dettes.

Til'gung, f. -, pl. -en, abolissement; amortissement, m.; -sgericht, tribunal de cassation, m.; -skasse, caisse d'amortissement, f.; -sschein, lettre d'amortissement, f.

Timo'theus, m. -, Timothée, m. (nom d'homme); -gras, n. (bot.) fléole des prés, marsette, f.

Tin'chen, n. -s, Ti'ne, f. -, Christine, f. (nom de femme).

Tinktur', f. -, pl. -en, 1) teinte; teinture, f.

Tin'te, f. -, pl. -n, encre, f.; rothe -, encre rouge ou rouge carmin, f.; prv. in der - sitzen, se trouver dans l'embarras; (pntr.) teinte, -nbeere, f. mahaleb, magaleb, m.; -nfaß, n. encrier, m.; -nfisch, m. calmar, cornet, ocythoé, m.; sèche, f.; -nflasche, f. bouteille à ou d'encre, f.; -nfleck, m. tache d'encre, f.; -nhorn, cornet à encre, m.; -nklecks, m. pâté, m.; -npulver, n. poudre à faire l'encre, f.; -nstecher, m. v. -nhorn; -nstein, m. atramentaire, f.; -nstöpsel, m. bouchon de cornet d'écritoire, m.; -nwein, m. tinto, m.

Tirann', m. -en, pl. -en, tyran, m.; kleiner -, tyranneau, m.; -enmord, m.; -enmörder, m. tyrannicide, m.; -ei', f. -, pl. -en, tyrannie, f.; -isch, adj. tyrannique; -isch, adv. tyranniquement; -isi'ren, v. a. et n. h. tyranniser.

Tisch, m. -es, pl. -e, table, f.; bei ou zu -e, à table; vor, nach -e, avant, après le repas, le dîner, le souper; vom Tische aufstehen, sortir de table; 2) table, f.; couvert, m.; einem den - geben, donner la table à q.; bei einem zu -e gehen, manger chez q.; den - bei einem haben, avoir la table chez q.; 3) der Tisch des Herrn, la sainte table, sainte cène, communion; zu Gottes-e gehen, communier; -bein, n. pié de table, m.; -besteck, n. couvert, m.; -bett, n. servant de table, m.; -bier, n. bière ordinaire, f.; -blatt, n. dessus de table, m.; -bursche, v. Kostgänger, Gast; -chen, n. -s, pl. -, petite table, f.; -decke, f. tapis de table, m.

Ti'scheln, v. n. h. fam. être à table, tenir table; -r, v. Tischler.

Tisch'freund, m. fig. ami de table, de bouteille, m.; -gänger, -gast, v. Kostgänger, Gast; -gebet, n. prière avant ou après le repas, f.; bénédicité, m.; grâces, f. pl.; -gedeck, n. couvert, service, m.; garniture de linge de table, f.; -geld, v. Kostgeld; -genoß, m. compagnon de table, commensal, m.; -genossenschaft, f. commensalité, f.; -geräth, n. vaisselle, f.; service, couvert, m.; -geschirr, n. vaisselle, f.; -gesellschaft, f. compagnie de table, f.; -gespräch, n. discours de table, m.; -gestell, n. tréteau de table, m.; -kante, f. carne de la table, f.; -kasten, m. tiroir de table, m.; -korb, m. manne, f.; -lade, f. v. -kasten.

Tisch'ler, m. -s, pl. -, menuisier, m.; -arbeit, f. ouvrage de menuiserie, m.; -ei', f. menuiserie, f.; -gesell, m. garçon menuisier, m.; -handwerk, n. menuiserie, f.; -kitt, m. futée, f.; -leim, m. colle forte, f.; -meister, m. maître menuisier, m.; -n, v. a. h. menuiser; -verband, m. menuiserie d'assemblage, f.; -werkzeug, n. affûtage, m.

Tisch'lied, n. cantique avant ou après le repas, m.; -löffel, m. cuillère de table, f.; -messer, n. couteau de table, m.; -platte, f. dessus de table, m.; -trunk, m. boisson ordinaire, f.; -tuch, n. nappe, f.; -wein, m. vin de table, m.; -zeit, f. heure du dîner, du souper, f.; -zeug, n. linge de table, service; couvert, m.; vaisselle, f.

Ti'tan, m. -, (chi.) titane, m.; -eisen, n. fer titané, m.

Ti'tel, m. -s, pl. -, 1) titre, m.; 2) rubrique, f.; article, m.; Sie werden es unter dem und dem - finden, vous le trouverez sous telle rubrique, sous tel article; 3) titre, m.; qualification, qualité, f. (de comte etc.); (dr.) titre, m.; -bild, n. frontispice, m.; -bildchen, n. vignette, f.; -blatt, n. frontispice, titre d'un livre, m.; -bogen, m. titre, m.; -kupfer, n. taille-douce du frontispice, f.; -sucht, f. manie d'avoir des titres, f.; -süchtig, adj. qui a la manie des titres; -wesen, n. titres, m. pl.

Titular'... (*dans la comp.:* titulaire, honoraire): Titularrath, conseiller titulaire etc., m.

Titulatur', f. -, pl. -en, titre, m.; -i'ren, v. a. h. titrer; man -irt ihn Excellenz 2c., on le qualifie d'Excellence, on lui donne de l'Excellence.

Toast, m. -es, pl. -e, toast, m.; einen - ausbringen, porter un toast.

To'ben, v. n. h. 1) faire un grand bruit, tempêter, faire vacarme, faire rage; 2) enrager, être furieux; -, n. -s, rage, furie; violence (des vents), f.; -d, adj. verb. enragé, furieux; das -de Meer, la mer orageuse, irritée; die -den Wellen, les flots bruyants.

To'berich, m. -s, ivraie annuelle, f.

Tob'sucht, f. rage, fureur, frénésie, f.

To'bias, m. -, Tobie, m. (nom d'homme.)

Toch'ter, f. -, pl. Töchter, fille, f.

Töch'terchen, n. -s, pl. -, petite fille, jeune fille, fillette, f.; -lich, adj. de fille, filial.

Toch'terkind, n. v. Enkel, Enkelin; -kirche, f. succursale, f.; -mann, m. beau-fils, m. (v. Schwiegersohn, Eidam).

Töch'terschule, f. école de jeunes demoiselles, f.

Toch'tersprache, f. langue dérivée d'une autre, f.; -staat, m. colonie, f.; -stadt, f. ville de colonie, f.

Tock'ren, v. a. h. (pntr.) heurter, taper.

Tod, m. -es, s, mort, f.; décès; trépas, m.; - durch Pulver und Blei, exécution militaire, f.; sich den - anthun, se donner la mort; fam. sich zu -e (todt) arbeiten, lachen, saufen 2c., mourir de travail, de rire, de boire etc.; se tuer à force de travailler etc.; sich zu -e (todt) bluten, perdre la vie avec le sang; sich zu -e (todt) fallen, mourir d'une chute; auf den - hassen, haïr à mort, à la mort; auf den - liegen, être (malade) à la mort; auf den - verwunden, blesser à mort, mortellement; das ist mir in den - zuwider, cela me déplaît à la mort; ich will des -es sein, wenn 2c., je veux mourir si etc.; prv. für den - kein Kraut gewachsen ist, il n'y a point de remède contre la mort; -ähnlich, adj. semblable à la mort, comme la mort; -bett, n. lit de mort, m.

To'desangst, f. agonie, f.; in -ängsten sein, être dans des transes mortelles, dans les angoisses de la mort; -anzeige, f. annonce du décès de q., f.; avis de la mort de q., m.; -art, f. genre de mort, m.; -becher, m. coupe mortelle, f.; -blässe, f. pâleur de la mort, f.; -block, m. billot, m.; -botschaft, f. nouvelle de la mort de q., f.; -engel, m. ange de la mort, m.; -fackel, f. flambeau funèbre, m.; -fall, m. mort, f.; décès, m.; auf den -fall, im -falle, en cas de mort; -feier, f. célébration de la mort, f.; -fest, n. fête funèbre, f.; -furcht, f. crainte de la mort, f.; -gedanke, m. pensée de la mort, f.; -gefahr, f. danger, péril de la vie, m.; in -gefahr schweben, courir risque de la vie; -grauen, n. horreurs de la mort, f. pl.; -jahr, n. année de la mort de q., f.; -kampf, m. agonie, f.; -noth, f. danger de la vie, m. (v. -angst); -pein, f. tourments (m. pl.), atteintes de la mort, f. pl.; -post, v. -botschaft; -schlaf, m. 1) sommeil de la mort; den -schlaf schlafen, dormir du sommeil éternel, reposer dans la tombe; 2) sommeil léthargique, m.; -schrecken, m. frayeur de la mort, f.; -schweiß, m. sueur de la mort, f.; -stoß, m. coup mortel, m.; -strafe, f. peine de mort, peine capitale, f.; dernier supplice, m.; -streich, v. -stoß; -stunde, f. heure de la mort, heure fatale, f.; dernier moment, m.; -tag, m. jour de la mort, m.; -urtheil, n. arrêt de mort, m.; sentence de mort, f.; -verbrechen, n. crime capital, m.; -vorbote, m. fig. indice, présage de mort; symptôme mortel, m.; -wunde, f. blessure mortelle, f.

Tod'feind, m. ennemi mortel, m.; -feindschaft, f. inimitié ou haine mortelle, f.; -krank, adj. malade à la mort.

Tod'lich, v. tödtlich.

Tod'müde, adj. extrêmement fatigué; -sünde, f. péché mortel, péché capital, m.

Todt, adj. et adv. mort, défunt, décédé; inanimé; ganz -, raide mort;

sich - fallen, bluten &c., v. tod; ein Pferd - jagen, crever un cheval à force de courir; - niederfallen, tomber mort; - schlagen, tuer, massacrer, égorger; - stechen, schießen &c., tuer d'un coup d'épée, de fusil etc.; fig. ein -es Bild, une figure inanimée; ein -es Kapital, de l'argent mort, des deniers oisifs; ein -er Ort, un lieu peu fréquenté, peu habité, désert; eine -e Sprache, une langue morte; eine -e Wissenschaft, une science morte; -e Züge, pl. traits inanimés, m. pl.; (pr.) -e Hand, main-morte, f.; an die -e Hand verkaufen, vendre à main morte; -es Pfand, mort-gage, m.

Tö'dte, m. -n, pl. -n, mort, défunt, m.; das Reich der -en, le royaume des ombres; Gespräch im Reiche der -en (-ngespräch), n. dialogue des morts, m.

Tö'dten, v. a. h. tuer, mettre à mort; du sollst nicht -, tu ne tueras point; mit Gift -, faire mourir par le poison; fig. sein Fleisch (seine Begierden) -, se mortifier; das Quecksilber -, éteindre, mortifier le mercure; die Zeit -, tuer le temps.

Tö'dten‖acker, m. cimetière, f.; -amt, n. (cath.) réquiem; office des morts, m.; -anzeige, f. nécrologe, m.; -asche, f. cendres des morts, f. pl.; -bahre, f. civière, bière, f.; -bein, n. v. -knochen; -beschauer, m. médecin des morts, m.; -beschwörer, m. nécromant, nécromancien, m.; -beschwörung, f. nécromance, f.; -blaß, adj. pâle comme la mort; d'une mortelle pâleur; -bläße, f. pâleur mortelle, f.; -buch, n. registre mortuaire, obituaire, m.; -eule, f. chat-huant, hibou, m.; -farbe, f. couleur d'un mort, f.; teint cadavéreux, m.; -farbig, adj. cadavéreux; -feier, f. pompe funèbre, f.; -fieber, n. fièvre apoplectico-soporeuse, f.; -flagge, f. (mar.) pavillon à mi-mât, m.; -fleck, m. tache de mort, f.; -fliege, f. mouche à tête dorée, f.; -gebet, n. prières pour les morts, f. pl.; -gefälle, pl. (féo.) mortaille, f.; -gefecht, n. (arché.) combat en l'honneur d'un mort, m.; -geläut, n. glas, m.; -geleit, n. 1) escorte d'un corps mort, f.; 2) convoi funèbre, m.; -gerippe, n. squelette, m.; -geruch, m. odeur d'un mort, f.; -gerüst, n. catafalque, m. (v. Leichengerüst); -gesang, m. cantique funèbre, m.; -gespräch, v. Todte; -glocke, f. -glöckchen, n. glas, m.; -gräber, m. fossoyeur; (ent.) bouclier, m; -gruft, f. fosse, f.; caveau, m.; -haft, adj. cadavéreux; -haus, n. 1) maison où il y a un mort; 2) morgue, f.; poét. cercueil, m.; -hemd, n. chemise mortuaire, f.; -hügel, v. Grabhügel; -klage, f. lamentation funèbre, f.; -knochen, m. os de mort, m.; pl. ossements de morts, m. pl.; -kopf, m. tête de mort; (ch. conch.) tête-morte, f.; -krampf, m. tétanos, m.; -kranz, m. couronne d'immortelles (dont on orne le cercueil), f.; -kreuz, n. croix funèbre, f.; -lade, f. v. Sarg; -lied, n. v. -gesang; -liste, f. registre mortuaire, m.; -mahl, -musik, v. Leichenessen, Leichenmusik; -opfer, n. sacrifice pour les trépassés; (arché.) sacrifice funéraire, m.; victime, f.

Tö'dten‖register, n. registre mortuaire, obituaire, m.; -reich, n. royaume des morts, des ombres, m.; -richter, m. juge des morts, m.; -schau, f. visite, inspection d'un corps mort, f.; -schauer, m. officier chargé de faire cette visite, m.; -schein, m. extrait mortuaire, m.; -schlaf, m. sommeil des morts; fig. sommeil léthargique; (path.) carus, m.; -schlummer, m. v. -schlaf; -still, adj. dans le plus grand silence; eine -stille Nacht, nuit où règne le silence de la mort; -stille, f. silence de mort ou de la tombe; fig. le plus profond silence; -tanz, m. (peintr.) danse des morts ou macabre, f.; Miroir des morts, m.; -topf, m. urne sépulcrale, f.; -träger, m. v. Leichenträger; -uhr, f. fig. fam. v. Holzwurm; -vogel, m. 1) oiseau lugubre ou funèbre, m.; effraie, f.; (ent.) sphinx atropos, m.

Tod'geboren, adj. mort-né.

Töd't'lich, adj. mortel; mortifère; délétère; -e Waffen, armes meurtrières, f. pl.; -, adv. à mort, à la mort; -keit, f. nature meurtrière, f.

Töd't'schlag, m. meurtre, homicide, m.; -äger, m. meurtrier, homicide, m.

Töd'tung, f. -, pl. -en, action de tuer; fig. mortification; (chi.) extinction (du mercure), f.

Tof, m. -es, s, ou Toffstein, tuf, m.; -steinartig, adj. tufier; -erde, f. terre tufière, f.

Töf'fel, m. -s, Christophe (nom d'homme); fam. niais, nigaud, m.

Tokai'er, m. -s, vin de Tokai, m.

Toleranz', v. Duldung.

Toll, adj. et adv. 1) enragé, emporté; fou; frénétique, tapageur; fig. bizarre, extravagant; fam. einen - machen, faire enrager q., le mettre en colère; über etwas - werden, enrager de qch.; das ist zum - werden, cela est enrageant; einem den Kopf - machen, rompre la tête à q.; er macht es zu -, il en fait trop; das ist zu -, c'est trop fort, cela passe la mesure; wie -, comme un fou, comme un enragé, comme un insensé; - und voll sein, faire rage d'ivresse; 2) fou, maniaque, aliéné, insensé; enragé (chien); -apfel, m. mélongène, pomme d'amour, f.; -beere, f. belladona, belledame, f.

Tol'l‖e, m. f. -n, pl. -n, fou, m. folle, f.; maniaque, m. et f.; -en, v. n. h. faire des folies, du tapage; fam. battre la campagne; -haus, n. hôpital des fous, m.; petites maisons, f. pl.; -häusler, m. habitant des petites maisons, fou à lier, m.; -heit, f. rage; frénésie, fureur; folie, démence; fig. extravagance, folie; (vét.) hydrophobie (des chiens), f.; -kirsche, v. -beere; -kopf, m. humeur emportée, tête folle, f.; enragé, énergumène, m.; -köpfig, adj. fou maniaque; -korn, n. (com.) coque du Levant, f.; -kraut, n. jusquiame, f.; -kühn, adj. téméraire, audacieux; -kühn, adv. témérairement, audacieusement; -kühnheit, f. témérité, audace, fougue irréfléchie, f.; -lilie, f. nénuphar blanc, m.; -rasch, m. (com.) ras d'Arras, m.; -rübe, f. bryone blanche, f.; -sinn, m. folie, f.; -sinnig, adj. insensé; -sucht, v. -heit; -wurm, m. muscle oblong sous la langue des chiens, m.; -wuth, f. rage, frénésie, f.

Tol'patsch, m. -es, pl. -e, tolpatsch ou tolpache (fantassin groie); fig. lourdaud, m.

Töl'pel, m. -s, pl. -, lourdaud, balourd, m.; (orn.) boubie, f.; droute, fou, m.; -ei', f. lourderie, f.; -haft ou tölpisch, adj. lourdier, maladroit; -haft, adv. ment; -jahre, n. pl. âge sujet à faire des gaucheries n. h. fam. faire des balourdises

Tom'back, m. -s, tombac, -en, adj. de tombac.

Ton, m. -es, s, pl. Töne, fig. in der Gesellschaft den - donner le ton à la conversation einem hohen -e reden, parler d'un de maître; aus einem andern - parler d'un autre ton, changer ton, de conduite; (gr. pros.) (peintr.) ton, m.; -abstand, n. intervalle, m.; -angeber, donne le ton à la compagnie, f. ton; mode, m.

Tönen, v. n. h. sonner, retentir; -, n. -s, résonnement -d, adj. verb. sonnant, retentissant.

Ton'‖fall, m. (mus.) cadence -folge, f. (mus.) suite des gamme, f.

To'nika, f. (mus.) v.

To'nisch, adj. (path.)

Ton'‖kunde, f. science acoustique, f.; -kunst, f. art musical, m.; -künstler, cien, virtuose, m.; -künstlerin, sicienne, f.; -lehre, f. -leiter, m. (mus.) gamme diatonique, f.; -loch, n. flûte), f.; -los, adj. qui de son; sourd; (gr.) n. (gr.) quantité, f.; nomètre, phonomètre, m.; f. (gr.) prosodie, f.

Tönn'chen, n. -s, pl. - tonneau, barillet, tonnelet, m.

Ton'ne, f. -, pl. -n, tonne, f.; eine - Bier, un bière; eine - Goldes, une ein Schiff von 300 -n, un de trois cents tonneaux; beurre en baril, m.; (mar.) tonnage, m.; nage, m.; -ngewölbe, n. voûte en berceau, en plein -npech, n. poix noire, f.; pl. (vig.) bois à quatre pieds, -weise, adv. par tonneaux; n. marque, f.; - ou (mar.) tonneau servant de

Ton'‖setzer, m. compositeur -setzung, f. composition, f.; pièce de musique, f.

Tonsur', f. -, pl. -en, couronne, f.

Ton'sylbe, f. syllabe

Tontì'ne, f. -, pl. -n,

Ton'‖veränderung, f. ance, mutation, f.; rhythme, m.; -zeichen, n. phonétique, accent, m.

Topas', m. -fes, pl. -e, f.; -fluß, m. topaze factice, topaze, f.

Topf, m. -es, s, pl. Töpfe, m.; ein - voll, une potée; fleur en pot, f.; -brett, n. m. étagère, f.

Töpf'chen, n. -s, pl. -,

Töp'fer, m. -s, pl. -, potier

rbeit, f. poterie, f.; -erde, f. glaise, gile à potier, f.; -geschirr, n. poterie, f.; -handwerk, n. métier de potier, m.; -ofen, m. four à potier, m.; scheibe, f. tour de potier, m.; -thon, v. -erde; -waare, f. ou -zeug, n. -geschirr.

Topf‖gewächs, n. plante de pot en pot, f.; -gucker, m. qui marmonne; tatillon, m.; -käse, m. fromage en pot, m.; -kuchen, v. Aschkuchen; -lecker, m. fig. pop. gourmand, mille-au-pot, m.; -markt, m. marché aux poteries, m.; -stein, m. pierre aire, f.; -stürze, f. couvercle de t, m. [adj. topique.

Tö'pik, f. -, topique, f.; -isch, Topograph', m. -en, pl. -en, topographe, m.; -ie', f. -, pl. -n, topographie, f. (v. Ortbeschreibung); ch, adj. topographique.

Topp! int. tope! -, m. -es, e, pl. (mar.) tenon d'un mât, m.; -reif, (mar.) palan du grand mât, m.; gel, n. (mar.) voile du perroquet, f. Torf, m. -es, e, tourbe, f.; graben, stechen, bêcher des tourbes; - enthaltend, -artig, adj. de la ture de la tourbe; tourbeux; che, f. cendre de tourbes, f.; -boden, m. terrain ou marais tourbeux; nier à tourbe, m.; -erde, f. terre rbeuse, f.; -feuer, n. feu de tourbes, ; -feuerung, f. chauffage avec de ourbe, m.; -gräber, m. celui qui he des tourbes; -gräberei', f. extraction de la tourbe, f.; -grube, ourbière, f.; -kohle, f. tourbe réte en charbon, f.; -land ou -moor, ourbière, f.; -stecher, v. -gräber. ornis'ter, m. -s, pl. -, havre; (grr.) sac, m.

ort, m. fam. v. Nachtheil, Schaden, Unrecht, Verdruß. [f.

örtchen, n. -s, pl. -, tartelette, orte, f. -, pl. -n, tarte, tourte, -nbäcker, m. pâtissier du petit ', m.; -npfanne, f. tourtière, f.; ig, m. pâte de tourte, f.

ortur', f. -, pl. -en, torture, question, gêne, f.

'sen, v. n. h. bruire, mugir; Meer fängt an zu -, la mer frémise déchaîne; -, n. -s, bruit; frémissement, tumulte, m.

otal'summe, f. somme totale, montant total, m.

ourmalin', m. -s, v. Aschenzieher. rab, m. -es, e, trot, m.; in - setzen, ir au trot, im vollen -e, au grand

rabánt, m. -en, pl. -en, † drabant ou traban; (astr.) satellite, m.; spieß, m. hallebarde, f.

ra'b‖en, v. n. f. trotter, aller rot; -en, v. n. h. faire trotter son ral; -en, n. -s, trot, m.; -er, m. pl. -, trotteur, m.

rä'ber, f. pl. drague, f.; marc, v. Trester).

racht, f. -, pl. -en, 1) charge; me (de blé), f.; fig. eine - Schläge, une volée de coups de bâton, de vert; 2) voie (d'eau), f.; 3) ser- (nombre de plats qu'on sert à la , m.; 4) portée (de jeunes bêtes); 5) n de s'habiller, mode, f.; coo, habillement, m.

racht'en, v. n. h. tâcher, s'efr; nach etwas -, aspirer, prére à qch.; einem nach dem Leben -, attenter à la vie de q.; -, n. -s, efforts, m. pl. (v. Dichten, n.)

Tracht'garn, n. (pch.) seine, f.; traîneau, m.

Träch'tig, adj. pleine; - sein, porter; - werden, retenir; -keit, f. -, portée d'une femelle; fertilité, f.

Traf, v. treffen.

Trag'altar, m. autel portatif, m.

Tragant', m. -es, e, tragacante, adragant, m. (v. aussi Gummi).

Trag'‖ast, m. (hort.) courson, crochet, m.; (vig.) courge, f.; -auge, v. -knospe; -bar, adj. 1) portatif; mettable (d'un habit etc.); 2) fertile, fécond; fruitier; -barkeit, f. -, fécondité, fertilité, f.; -bahre ou -e, f. brancard, m.; civière, f.

Trä'ge, adj. lâche; paresseux, nonchalant; fainéant; indolent; eine - Masse, (phys.) une masse inerte; -, adv. lâchement; nonchalamment; -werden, tomber dans l'inertie.

Trä'ge‖balken, m. sommier, travon, m.; -band, n. bretelle, sangle, bricole, f.; (charp.) aisselier; gousset; (chir.) suspensoir; (serr.) chevêtre, m.; -baum, m. arbre; brancard, m.; -bett, n. lit portatif, m.

Trä'g‖eisen, n. zur Dachrinne, barre à godet ou de garniture, f.; -himmel, m. ciel, dais, baldaquin, m.; -holz, v. -ast.

Trä'ge‖knospe, f. (hort.) charge, f.; bouton à fruit, m.; -korb, m. hotte, f.; ein -korb voll, une hottée; -lohn, m. port, m.

Trä'gen, v. a. et n. ir. h. (trägst, t; trug; getra'gen) 1) porter; auf den Schultern, auf dem Kopfe &c. -, porter sur les épaules, sur la tête etc.; einen zu Grabe -, porter q. en terre; den Arm in einer Binde -, porter le bras en écharpe; fig. einen auf den Händen -, porter q. sur ses bras, le choyer; 2) inscrire; etwas auf Rechnung -, mettre qch. en ligne de compte; 3) gagner; eine Krankheit davon -, gagner une maladie (v. aussi davon); 4) porter, avoir sur soi; einen Ueberrock, eine Perrücke, einen Degen &c. -, porter une redingote, une perruque, une épée etc.; er trägt sich gut, il s'habille avec goût; wie trägt er sich? quel habit porte-t-il? fig. die Nase hoch -, porter la tête, le nez haut; fam. porter le nez au vent; 5) produire; dieser Baum trägt schöne Früchte, cet arbre porte de beaux fruits; dieses Gut trägt ein Jahr ins andere so und so viel, cette terre rapporte tant année commune; diese Summe trägt Zinsen, cette somme porte intérêt; fig. die Kosten -, payer les frais; (arm.) diese Flinte trägt weit, ce fusil porte loin; (ch.) diese Hündin trägt, cette chienne est pleine; -, n. -s, portage; port (d'armes), m.; portée (d'un fusil), f.; (mus.) portement (des voix), m.

Trä'ge‖orgel, f. orgue portatif, m.; -pfeiler, m. pilier, m.; -pfosten, m. poteau de décharge, m.

Trä'ger, m. -s, pl. -, porteur; support; soutien, m.; potence (d'une enseigne), f.; (an.) atlas; (bot.) filet, filament; (charp.) sommier, travon; gousset; pilier, m.; (éq.) barre (du mors), f.; (typ.) portant (de la presse), m.; -in, f. -, pl. -nen, porteuse, f.

Trä'ge‖reff, n. crochets, m. pl. (v. Reff); -reif, m. cerceau, m.; -riegel, pl. (men.) trattes, m. pl.; -riemen, m. 1) bretelle; 2) bricole (des porteurs de chaise); 3) dossière (sur la selle d'un cheval de limon); 4) soupente (d'un carrosse), f.; -ring, m. 1) bourlet (sur la tête); 2) anneau de charge (d'un chariot de bagage), m.; -sattel, m. bât, m.; -sessel, m. brancard; palanquin, m.; (arché.) chaise gestatoire, f.; -spritze, f. pompe à feu portative, f.; -stange, f. (char.) aideau, m.; -stein, m. pierre d'appui, de support, f.; (arch.) sommier (d'une voûte), m.; -stempel, m. (e. m.) semelle, étampe, f.; -stute, f. jument portière, f.; -zeit, f. temps de gestation (des femelles), m.; -zweig, m. branche à fruits, f.

Träg'heit, f. -, paresse, nonchalance; (phys.) inertie, f.

Tra'gi‖ker, m. -s, pl. -, 1) auteur ou poète tragique; 2) acteur tragique ou tragédien, m.; -sch, adj. tragique; -sch, adv. tragiquement (v. traurig).

Träg'‖knospe, v. -eknospe; -korb, v. -ekorb. [spiel.

Tragö'die, f. -, pl. -n, v. Trauerspiel.

Trakt‖ament, n. -es, e, traitement; régal, m.; -at', m. -es, e, pl. -e, traité, m.; -ät'chen, n. -s, pl. -, petit traité, m.; -i'ren, v. behandeln, unterhandeln, bewirthen.

Trál'lern, v. a. et n. h. chanter (un air) à basse note (v. aussi trillern). [solive, f.

Trám, m. -es, e, pl. -e, poutre, Trä'mel, v. Tremel.

Tramí'ner, m. -s, vin et raisin du Tyrol, m. [stange.

Tram'pe, v. Fischtrampe, Stör-

Tram'pel, m. -s, pl. -, fam. personne très-lourde, f.; cheval de carrosse, m.; -thier, n. dromadaire, m.

Tram'pen ou tram'peln, v. n. h. trépigner, battre des piés; -, n. -s, trépignement, m.

Tram'‖recht, v. Balkenrecht; -seide, f. soie de la trame, f.

Trän'deln, v. n. h. lanterner (v. tändeln, zaudern).

Trändl'er, m. -s, pl. -, lanternier; chipotier, lambin, m.; fam. diligence embourbée, f.

Trank, trän'ke, v. trinken.

Trank, m. -es, e, pl. Tränke, boisson, f.; breuvage, m.; Speise und -, le manger et le boire; (méd.) potion, f.

Tränk'chen, n. -s, pl. -, (méd.) potion, f.; breuvage, m. [m.; auge, f.

Trän'ke, f. -, pl. -n, abreuvoir,

Trän'ken, v. a. h. donner à boire; abreuver (les chevaux); mit Leim -, encoller; mit Oel -, imbiber d'huile, huiler; Papier -, mouiller, imbiber du papier; -, n. -s, action d'abreuver, imbibition, f.

Tränk‖faß, n. baquet, m.; -gebiß, n. mastigadour, m.; -herd, m. (ois.) aire pour prendre les oiseaux à l'abreuvoir, f.

Trank‖opfer, n. libation, f.; -steuer, f. impôt sur les boissons; gambage, m.

Tran'sito, m. -s, transit, m.; -handel, m. commerce de transit, m.; -zoll, m. droit de transit, droit de passage, m.

Transport', –es, s, pl. –e, transport, m. (v. Fortbringung); –eur', m. –es, s, pl. –e, (géom.) rapporteur, m. (v. Winkelmesser); –i'ren, v. fortbringen, –schaffen; übertragen; –kosten, pl. port, m.; –schiff, n. vaisseau de transport, m.

··Trap'pe, m. ou f. –, pl. –n, outarde, f.; ein junger –, outardeau, m.; der kleine –, canepétière, f.

··Trap'pe, f. –, pl. –n, empreinte du pié d'un cheval, f.

Trap'peln, v. trampeln; trippeln.

Trap'ſſpen, v. n. h. fam. marcher lourdement; –gans, v. Trappe.

Trappist', m. –en, pl. –en, trappiste, m.

Trassat', m. –en, pl. –en, (com.) celui sur qui l'on a tiré, m.; –ent, m. –en, pl. –en, (com.) tireur, m.; –i'ren, v. a. h. (com.) tirer; auf einen –iren, tirer (une lettre de change) sur q.; –i'rer, v. –ent.

Traß, m. –sses, trass, m.; pierre de trass, f.; tuf, m.; brèche volcanique, f.

Trât, v. treten.

Trat'te, f. –, pl. –n, (com.) traite, f.

Trau'altar, m. autel des épousailles, m.; ein Mädchen zum – führen, se marier en face de l'église.

Träub'chen, n. –s, pl. –, grappillon; (chir.) staphylôme, m.

Trau'be, f. –, pl. –n, grappe, f.; unzeitige –n, verjus, m.; (art.) bouton (de culasse); (é. r.) peloton (de mouches à miel), m. [m. (v. Büschel).

Träu'bel, m. –s, pl. –, trochet,

Trau'ben‖abfall, m. marc de raisins, m.; –apfel, m. pomme d'api, f.; –artig, adj. grappeux; –beere, v. Weinbeere; –blut, n. (poét.) jus de la vigne, de la treille, m.; –bohrer, m. vilebrequin, m.; –förmig, adj. et adv. en forme de grappe; en grappes; –gehörn, (ch.) trochure, f.; –geländer, n. treille, f.; –hagel, m. (art.) cartouche en grappe de raisin, f.; –häutchen, n. (an.) uvée (de l'iris), f.; –holder, m. sureau à grappes, m.; –hülse, v. Weinhülse; –hyazinthe, f. jacinthe botryoïde, f.; –kamm, m. rafle; râpe, f.; –kirschbaum, m. mahaleb, m.; –kirsche, f. cerise à grappes, f.; –kraut, n. (hort.) 1) ambroisie, f.; 2) botrys, m.; –latwerge, f. raisiné, m.; –lese, –muß, v. Weinlese, Weinbeermuß; –nachleser, m. grapilleur, m. (v. Nachleser); –saft, m. v. –blut; –stengel, m. grappille, f.

Trau'big, adj. garni de grappes, garni de raisins.

··Trau'en, v. a. h. marier, donner la bénédiction nuptiale; sich – lassen, se marier à l'église, à la mairie.

··Trauen, v. n. h. einem, se fier à ou en q., donner sa confiance à q., avoir confiance en q.; einem nicht –, se défier de q.; einer Sache –, se fier sur (à) qch., ajouter foi à qch.; sich –, v. sich getrauen; ich traue mir nicht es zu thun, je me défie de mes forces; je n'ose le faire; prv. trau, schau, wem, il faut bien prendre garde à qui l'on se fie; il ne faut se fier qu'à bonnes enseignes.

Trau'er, f. –, deuil, m.; tristesse, f.; die tiefe –, le grand deuil; die halbe –, le petit deuil; in – sein, gehen, porter le deuil, être en deuil; (*en composition*: de deuil, funèbre, tragique); –baum, m. arbre triste, m.; –binde, f. bandeau de crêpe, m.; ceinture funèbre, f.; –botschaft, f. nouvelle funeste, f.; –brief, m. lettre qui donne avis de la mort de q., f.; –decke, f. housse de deuil, f.; –fahne, f. bannière noire, f.; –fall, v. Todesfall; –flor, m. crêpe de deuil, m.; –gedicht, n. poème funèbre, m.; élégie, f.; –gefolge, n. convoi funèbre, m.; –gefühl, n. sentiment de tristesse, m.; –geläut, n. sonnerie de deuil, f.; –gepränge, n. pompe funèbre, f.; –gerüst, n. catafalque, m.; –gesang, m. ou –lied, n. chant lugubre; cantique funèbre, m.; –geschichte, f. histoire tragique, f.; –geschrei, n. cris lugubres, m. pl.; lamentations, f. pl.; –gesicht, n. mine de tristesse, f.

Trau'er‖haube, f. coiffe de deuil, f.; –haus, n. maison de deuil, f.; –hut, m. chapeau de deuil, m.; –jahr, n. année de deuil, f.; an de viduité, m.; –kappe, f. cape de crêpe noir, f.; –kappe der Pferde, frontal, fronteau, m.; –kleid, n habit (m.), robe de deuil, f.; –kutsche, f. carrosse drapé, voiture de deuil, f.; –mahl, v. Leichenessen, Leichenmahl; –manschetten, f. pl. pleureuses, f. pl.; –mantel, m. manteau de deuil, m.; mante, f; –marsch, m. marche lugubre, funèbre, f.; –musik, f. musique funèbre, f.

Trau'ern, v. n. h. 1) être triste, attristé, affligé, s'affliger; 2) porter le deuil, être en deuil; um (über) seinen Vater (wegen seines Vaters) –, porter le deuil de son père; tief –, porter le grand deuil; fig. die ganze Natur trauert, toute la nature est en deuil, languit; –, n. –s, 1) tristesse, f.; 2) deuil, m.

Trau'er‖nachricht, f. nouvelle funeste, f.; –ordnung, f. règlement touchant le deuil, m.; –papier, n. papier à bord noir, m.; –pferd, n. cheval caparaçonné de deuil, m.; –recht, n. (féo.) droit de meilleur catel, m.; –rede, v. Leichenrede; –schleier, m. voile de deuil, m.; mante, f.; –schnallen, pl. boucles de deuil, f. pl.; –spiel, n. tragédie, f.; –stimme, f. voix lugubre, f.; –stück, n. pièce tragique, f.; –ton, m. ton lugubre, m.; –tuch, m. drap noir, m.; –wagen, m. char funèbre; corbillard, m.; –weide, f. saule pleureur, m.; –zeit, f. deuil, temps de deuil, m.; –zimmer, n. chambre tendue de deuil, m.

Trauf'dach, n. larmier, m.

Trau'fe, f. –, pl. –n, égout, m.; gouttière, f.

Träu'feln, v. n. h. dégoutter, découler, distiller; tomber à petites gouttes; –, v. a. h. faire distiller, verser goutte à goutte.

Trau'fen ou †träufen, v. n. h. dégoutter (v. tropfen).

Trauf'‖faß, n. tonneau qui reçoit les eaux pluviales, m.; –haken, m. chanlatte, f.; –recht, n. égout, droit d'égout, m.; –rinne, f. gouttière, f.; –röhre, f. gargouille; descente, f.; –stein, m. (arch.) cuillère, f.; –wasser, n. eau qui tombe des gouttières, f.; –ziegel, v. Dachtraufenziegel.

Trau'‖gebühr, f. ou –geld, n. (ég.) droit d'étole, honoraire pour la bénédiction nuptiale, m.; –lich, adj. familier (v. vertraulich); –lichkeit, v. Vertraulichkeit.

Traum, m. –es, s, pl. Träume, songe, rêve, m.; Träume, pl. rêveries, f. pl.; fig. einen aus dem Traum helfen, désabuser, détromper; –bild, n. vision, apparition, [illegible] m.; chimère, f.; –buch, n. [illegible] interprète des songes, livre [illegible] tique, m.; –deuter, m. –in, [illegible] interprète des songes, onirocritique, m. et f.; –deuterei', f. onirocritie; –deutung, f. interprétation des songes, oniromancie, f.

Träu'men, v. n. h. songer, faire des songes; ich träume, [illegible] träumte mir, daß rc., j'ai songé, rêvé que etc.; etwas, [illegible] songer, rêver qch.; rêver [illegible] fig. fam. ich hätte mir das nicht träumen lassen, je ne m'y serais jamais attendu; –, n. –s, rêves, songes, m. pl.; rêve[illegible]

Träu'mer, m. –s, pl. –, songeur; fig. rêveur, visionnaire; fam. songe-creux, m.; –in, f. –, pl. –nen, rêveuse, visionnaire, femme fantasque, f.; –ei', f. rêverie, vision, f.; –isch, adj. [illegible]

Traum'‖gesicht, n. vision [illegible] ne ou en songe, f.; –gott, m. Morphée, m.

Traun, int. vraiment. [illegible]

Trau'rede, f. discours nuptial, m.

Trau'rig, adj. 1) triste, [illegible] 2) tragique, funeste, funèbre, lugubre; 3) fam. triste, piteux; –, adv. tristement; tragiquement, [illegible] ment, lugubrement; –keit, f. tristesse, f.

Trau'‖ring, m. anneau nuptial, m.; alliance, f.; –schein, m. certificat ou permis de mariage, m.; –[illegible] m. poêle, m.

Traut, adj. cher, intime, [illegible]

Trau'ung, f. –, pl. –en, action de marier, cérémonie des épousailles, épousailles, f. pl.; –buch, n. [illegible] –register, n. registre des mariages; –srede, f. discours nuptial, m.; –[illegible] m. jour des épousailles, m.

Treck'‖bank, f. [illegible]; –en, (nav.) remorquer; –schuite, f. [illegible] qu'on fait tirer par des chevaux; –seil, n. cordelle, f.

··Treff, n. (j.) trèfle [illegible]

··Treff, m. pop. v. Schlag; –bube, m. valet de trèfle, m.

Tref'fen, v. a. et n. h. [illegible] t; traf; triff; getroffen) 1) atteindre, toucher à q., donner contre qch.; frapper; das Ziel –, atteindre le but; nicht –, manquer; alle Schüsse – nicht, tous les coups ne portent pas; 2) trouver, rencontrer; auf einen od. etwas –, rencontrer q. ou qch.; den rechten Sinn [illegible] was –, rencontrer le vrai sens de [illegible] Sie haben es getroffen, vous [illegible] deviné, trouvé, vous y êtes; Sie haben es nicht getroffen, vous n'y êtes pas; Sie haben den rechten Fleck getroffen, vous avez mis le doigt dessus; getroffen! tout [illegible] sich getroffen finden ou fühlen, se sentir coupable; das trifft Sie, cela s'adresse à vous, cela vous regarde; (mus.) trouver le ton, chanter juste; sie hat eine schöne Stimme, aber [illegible] trifft nicht, elle a une belle voix, mais elle ne chante pas juste; [illegible] attraper la ressemblance; Ihr [illegible] gut getroffen, votre portrait est ressemblant; 3) die rechte [illegible] trouver le moment favorable, [illegible]

oint nommé; das Loos hat mich troffen, le sort est tombé sur moi; traf mich das Unglück, daß &c., j'eus nalheur, mon malheur voulut que .; es traf sich, daß &c., il arriva que .; eine Heirath, eine Wahl, Anstal- &c. –, faire un mariage, un choix, préparatifs etc.
reffen, n. -s, pl. –, 1) combat, agement, m.; bataille, affaire, f.; – gehen, aller au combat; es kam inem –, on en vint à un engagent; l'affaire s'engagea; fig. fam. es zum – kam, so &c., quand ce au joindre, quand ce vint au fait, qu'il devait agir réellement, etc.; gne de bataille; das erste, zweite –, remière, la seconde ligne, f.
reffend, adj. verb. fig. juste, tinent; frappant. [gagnant, m.
reffer, m. -s, pl. –, billet
refflich, adj. excellent; –, . excellemment (v. vortrefflich); t, f. –, excellence, f. (v. Vortrefflichkeit).
reib‖anker, m. (mar.) ancre ante, f.; -beet, v. Mistbeet; -bö- m. v. Drillbögen; -faß, n. (tan.) iroir; coudret; rodoir; baquet à irer, m.; -hammer, m. marteau endre le métal ou à emboutir, (char.) chasse, f.; (ton.) mail- n.; -haus, n. (hort.) serre chaude, -herd, m. (fond.) 1) foyer d'affi- , m.; affinerie, f.; 2) têt, scori- oire, m.; -holz, n. (cui.) rou- (pour éteindre la pâte); (e. f.) flotté; (fond.) bois d'affinage;)chassoir; (typ.) cognoir, m.; -hütte affinerie, f.; -jagd, f. -jagen, n. ie, chasse au rabat; traque, f.
reib‖eis, n. glace mouvante, ante, f.; glaçons, m. pl.; der geht mit -eis, la rivière charrie; , n. repoussoir, m.; (chap.) oire, f. [m. pl.
reibleute, pl. (ch.) batteurs,
reiben, v. a. ir. h. (trieb, ge- en) 1) chasser, pousser; faire , avancer, entrer (dans qch.); sel, Ochsen &c. –, conduire les , les boeufs etc.; das Vieh auf Weide –, mener paître le bétail; Pulver treibt die Kugel, la poudre e la balle; das Wasser treibt die le, l'eau fait aller le moulin; das –, rabattre le gibier; es treibt zu Stuhle, j'ai envie d'aller à la ; fig. in die Flucht –, mettre en ; (hort.) Pflanzen, Bäume –, faire ser des plantes, des arbres; dieaum treibt viel Holz (ou stark in holz), cet arbre pousse bien du (e. m.) pousser, percer (une le); (forg.) affiner (les métaux); emboutir; ciseler; bosseler; coudrer (les cuirs); 2) exciter, er, stimuler; einen –, presser encourager, inciter q.; aiguil- r q.; auf etwas –, insister sur (méd.) den Schweiß, Urin –, quer la sueur, l'urine; 3) s'oc- de qch.; s'adonner à qch.; Handthierung &c. –, faire un mé- etc., exercer une profession; –, s'occuper de qch.; s'appli- à qch.; seinen Spott mit etwas –, ler de qch.; prv. wie man's treibt, t's, qui bien fera, bien trouve-) faire hausser; etwas zu weit, h –, porter les choses trop loin, outrer qch.; einen auf's Aeußerste –, pousser q. à bout; –, v. n. ir. h. être poussé, chassé; voguer, flotter sur l'eau; (mar.) capéer; vor Anker –, chasser sur les ancres; –, n. -s, action de chasser, de pousser, de presser etc.; fig. agitation, f.; menées, f. pl.; tumulte, m.; (ch.) battue; (hort.) pousse, f.; (tan.) coudrement, m.

Treib‖enapf, m. (aff.) chaudron, m.; bassine, f.

Treibend, adj. verb. (phys.) impulsif; végétatif; (path.) v. harn-, schweißtreibend.

Treib‖ofen, m. (fond.) fourneau d'affinage, m.; -pech, n. (orf.) pain de poix sur lequel on bosselle, m.

Treiber, m. -s, pl. –, celui qui pousse, qui chasse etc., (v. Esel-, Ochsentreiber); (ch.) batteur; (é. r.) inspecteur des ouvriers; piqueur, chasse-avant; (e. m.) mineur qui exploite avec l'aide des chevaux; affineur; (ton.) chassoir, m. (v. aussi Triebel).

Treib‖reis, n. bourgeon, m.; -sand, v. Triebsand; -scherben, m. (fond.) têt, m.; -stachel, m. aiguillon (du bouvier), m.; -werk, v. Triebwerk; -zeug, n. (ch.) tonnelle, f.

Treib‖kraut, n. épurge, f.; -linge, pl. (é. r.) abeilles qu'on tire des ruches trop pleines pour les loger dans des ruches vides, f. pl.

Tremel, m. -s, pl. –, pop. gourdin; (arch.) étançon, m.

Tremolith, m. -en, pl. -en, (minéral.) trémolite, f.

Tremulant, m. -en, pl. -en, (f. d'.) tremblant, m. [f. séparabilité, f.

Trennbar, adj. séparable; -keit,

Trennen, v. a. h. séparer; désunir; découdre (un habit etc.); dissoudre, rompre (un mariage); zusammengehörige Dinge –, dépareiller, déparier, désassortir; eine Schlachtordnung –, rompre un ordre de bataille; den Kopf vom Rumpfe –, séparer, détacher la tête du tronc; sich –, v. réfl. h. se séparer; se désunir.

Trenn‖messer, n. couteau à découdre, m.; -punkte, pl. (gr.) tréma, m.; -säge, f. (men.) scie à débiter, f.; -ung, f. –, pl. -en, séparation; désunion; dissolution, f.; -ungsflächen, f. pl. (cris.) joints naturels, m. pl.; -wort, (gr.) disjonctive, f.

Trense, f. –, pl. -n, bridon, filet, m.; -n, v. a. h. (mar.) congréer.

Trepan, m. -s, pl. -e, (chir.) v. Schedelbohrer; -iren, v. a. h. trépaner; -iren, n. -s, trépan, m.

Treppe, f. –, pl. -n, escalier, degré, m.; montée, f.; – vor einem Hause, perron, m.; (mar.) échelons, m. pl.; -nabsatz, m. palier, repos, m.; -nbaum, m. vis d'escalier, f.; -ngehäuse, v. -nhaus; -ngeländer, n. rampe; balustrade, f.; -nhaus, n. ou -mantel, m. cage d'escalier, f.; -nklampe, f. échelon; taquet d'échelle, m.; -nmauer, f. échiffre, m.; -nspindel, f. v. -nbaum; -nthurm, m. lanterne d'escalier, f.; -nwange, f. limon, m.

Treschak, n. -es, s, (j.) brelan, m.

Tresor, n. -es, s, pl. -e, 1) trésor, m.; 2) tablette, f.; dressoir, m.; -schein, m. billet du trésor, m.

Trespe, f. –, (bot.) zizanie, ivraie, f.; bromos, m.

Tresse, f. –, pl. -n, galon, brandebourg, m.; (perr.) tresse, f.; -nhut, m. chapeau galonné ou bordé de galons, m.; -nkleid, n. habit galonné, chamarré de galons, m.

Tressir‖bank, f. (perr.) tressoir, m.; -en, v. a. h. tresser; -er, m. -s, pl. –, m. tresseur, m.; -stock, m. v. -bank.

Trester, pl. (vig.) marc (de raisins etc.), m.; -wein m. piquette, f.; vin de pressurage, m.

Treten, v. n. ir. h. (trittst, tritt; trat, getreten) 1) auf etwas, poser, mettre le pié sur qch., marcher sur qch.; einem auf den Fuß –, marcher sur le pié à q.; auf die Zehen –, marcher sur la pointe du pié; auf den Tisch, auf die Leiter &c. –, monter sur la table, sur l'échelle, etc.; 2) –, v. a. ir. h. etwas mit Füßen –, unter die Füße –, fouler qch. aux piés; den Thon –, pétrir la terre; die Weintrauben –, fouler les raisins; die Blasebälge –, faire aller les soufflets, souffler l'orgue; eine Glocke –, donner le branle à une cloche (en marchant sur les bascules); ich habe mir einen Dorn in den Fuß getreten, il m'est entré ou je me suis enfoncé une épine dans le pié; die Schuhe schief –, éculer ses souliers; 3) –, v. n. f. faire des pas, marcher; – in, entrer dans; – aus, sortir de; an das Fenster –, se mettre à la, s'approcher de la fenêtre; an das Land –, mettre pié à terre; näher –, zu einem od. zu etwas –, approcher, s'approcher de q. ou de qch., fig. einem unter die Augen –, se présenter devant q.; in ein Amt –, entrer en charge; Jemandes Ehre zu nahe –, choquer l'honneur de q. (v. aussi nahe); in sein sechzigstes Jahr –, entrer dans sa soixantième année; in englische Dienste –, entrer au service d'Angleterre; ins Mittel –, intervenir, s'interposer; der Saft tritt in die Bäume, la sève monte aux arbres, die Thränen traten ihm in die Augen, les larmes lui vinrent aux yeux; in Jemandes Rechte –, entrer dans les droits de q.; auf eines Seite –, ou zu einem –, prendre le parti de q.; 4) –, v. a. h. cocher; der Hahn tritt die Henne, le coq coche la poule.

Treter, m. -s, pl. –, (dra.) fouleur; (f. d'.) souffleur; (pot.) marcheur, m.

Tret‖kufe, f. cuve à fouler le raisin, f.; -rad, n. tympan de grue, m.; -schemel, m. (tis. tourn.) marche, f.; -stock, m. tonneau à nettoyer les peaux, m.

Treu, adj. fidèle; loyal; –, adv. fidèlement; -blatt, n. lunaire, f.; -bruch, m. manquement de foi, de loyauté, m.; perfidie, trahison, félonie, f.; parjure, m.; -brüchig, v. -los.

Treue, f. –, fidélité; foi; loyauté, f.; (bei) meiner –! par ma foi! ma foi! auf – und Glauben, sur la foi et la promesse.

Treu‖ergeben, adj. dévoué et fidèle; -herzig, adj. 1) franc, ouvert, cordial; 2) candide; ingénu; naïf; -herzig, adv. cordialement, ingénument, bonnement, naïvement; einen -herzig machen, surprendre la bonne foi de q.; -herzigkeit, –, f. 1) cordialité, candeur; 2) ingénuité; naïveté, f.; -lich, adv. fidèlement; loyalement;

–lös, adj. perfide, infidèle, traître, déloyal; –lös, adv. perfidement, infidèlement, déloyalement; –lös werden, violer, fausser la foi; der, die –löse, le, la perfide; –lösigkeit, f. –, mauvaise foi; perfidie, infidélité; déloyauté, f.; –vereint, adj. fidèlement uni.

Tri'angel, m. -s, pl. -, v. Dreieck.

Tri‖bulī'ren, v. a. h. fam. v. ängstigen, quälen, plagen; –bunāl', n. –es, s, pl. –e, v. Gerichtshof; -būne, f. –, pl. –n, tribune, f.; –būt, m. –es, s, pl. –e, tribut, impôt, m.; –būt'pflichtig, adj. tributaire.

Trich'ter, m. –s, pl. –, entonnoir, m.; die Glocke oder Mündung eines –s, pavillon d'un entonnoir, m.; (bou.) boudinière, f.; (géol.) cratère, m.; (meu.) trémie, f.; –förmig, adj. et adv. en entonnoir; (bot.) infundibuliforme; –röhrchen, n. (an Gewehren) embouchoir, m.; –n, v. a. h. emplir avec un entonnoir.

Trident' (Trient), n. –s, Trente, m. (ville); –t'ner, m. –s, pl. –, Trentin, m.; –t'nerin, f. –, pl. –en, Trentine, f.; –t'nisch, adj. trentin, de Trente; das –inische Konzilium, le concile de Trente.

Trieb, v. treiben.

Trieb, m. –es, s, pl. –e, 1) action de chasser, de pousser etc., f.; 2) cours rapide (d'une rivière); fig. penchant, m.; propension, inclination; impulsion, f.; der natürliche –, instinct, m.; aus eigenem –e, de son propre mouvement; (é. r.) ein – Ochsen, v. Trift; (ch.) diese Flinte hat einen guten –, ce fusil porte loin; (hort.) pousse, f.

Trie'bel, m. –s, pl. –, chassoir; (pot.) tournoir; (typ.) cognoir, m.

Trieb'‖feder, f. ressort; fig. ressort, motif, mobile, m.; –feile, f. (hor.) lime à pignon, f.; –holz, n. (é. f.) bois qui pousse avec vigueur, m.; –kraft, f. (bot.) force végétative, f.; –maß, n. (hor.) compas à recherche, m.; –rad, n. (hor.) pignon, m.; (méc.) roue motrice, f.; fig. motif, mobile, ressort, m.; –recht, n. droit de passage, de pacage, m.; –sand, m. sable mouvant, m.; –stäbe, pl. (hor.) fuseaux, m. pl.; –stahl, m. (hor.) acier à pignons, m.; –stücke, v. –stäbe; –werk, n. ressort, mouvement, m.

Trief'‖auge, n. oeil chassieux, m.; –äugig, adj. chassieux.

Trie'fen, v. n. ir. h. (troff; [getrieft], getroffen) dégoutter; tomber goutte à goutte; die Augen – ihm, les yeux lui pleurent; il a les yeux chassieux; die Nase trieft ihm, il a la roupie (au nez); –, n. –s, dégouttement, m.; –d, adj. verb. dégouttant.

Trief'‖nase, f. nez roupieux, m.; –näsig, adj. roupieux; –naß, adj. tout mouillé.

Trie'gen, v. trügen.

Trien'nium, n. –s, pl. –nien, espace de trois ans, f.

Trier, n. –s, Trèves, m. (ville).

Triff, trifft, trifft, v. treffen.

Trifō'lium, n. v. Klee.

Trift, f. –, pl. –en, chemin du bétail; chemin qui mène au pâturage; pâturage, m.; prairie, f.; eine – Ochsen, une bande de boeufs; –geld, n. pâturage, pacage, m.; –gerechtigkeit, f. droit de pacage, de passage, m.

Trif'tig, adj. important, solide; concluant, valide, (v. bündig); (mar.) das Schiff ist –, le vaisseau va à la dérive; –keit, f. importance, solidité, f.

Trigono‖metrie', f. –, trigonométrie, f.; –t'risch, adj. trigonométrique; –t'risch, adv. trigonométriquement.

Tril'len, v. drillen.

Tril'ler, m. –s, pl. –, (mus.) trille, f.; tremblement; fredon, m.; cadence, f.; –kette, f. (mus.) roulement, m.; –n, v. n. h. faire des tremblements, fredonner; das –n, roulement, m.

Tril'lich, v. Drillich.

Tril'ling, m. –es, s, pl. –e, (meu.) lanterne, f.

Trilliōn', f. –, pl. –en, (ar.) mille fois mille billions.

Trinitāt', f. –, (th.) trinité, f.

Trink'bār, adj. potable, buvable; junger Wein, der schon – ist, du vin en boîte; –keit, f. –, qualité de ce qui est potable, f.

Trink'‖becher, m. gobelet, m.; coupe, f.; –brüder, m. biberon, buveur, m.; –bude, f. taverne, f.

Trin'ken, v. a. et n. ir. h. (trank; getrunken) 1) boire; aus einem Glase, Kruge rc., aus der Quelle, aus der Hand –, boire dans un verre, dans une cruche etc., à la fontaine, dans le creux de la main; Wein, Bier, Wasser –, boire du vin, de la bière, de l'eau; Kaffee, Thee, Chokolate rc. –, prendre du café, du thé, du chocolat etc.; fig. das Papier trinkt, le papier boit; 2) aimer la boisson, boire; sich voll –, s'enivrer; –, n. –s, action de boire; boisson, f.; sich das – angewöhnen, prendre l'habitude de boire.

Trin'kenssatt, adj. dégoûté de boire.

Trin'ker, m. –s, pl. –, buveur, m.; –in, f. –, pl. –nen, buveuse, f.

Trink'‖gast, m. habitué d'un café, d'un cabaret, m.; –gäste setzen, vendre du vin etc. à l'assiette; –gefäß, n. vaisseau à boire; auget, m.; –gelag, n. société bachique, orgie; bacchanale, f.; –geld, n. 1) pourboire (d'un postillon), m.; épingles (d'une servante), m. pl.; douceur, f.; guides (d'un cocher), m. pl.; –gesellschaft, f. compagnie de buveurs, f.; écot, m.; –glas, n. verre à boire, m.; –gold, n. or potable, m.; –lied, n. chanson bachique ou à boire, f.; –lust, f. envie de boire, f.; –schale, f. coupe, f.; –spruch, m. toast, m.; –stube, f. chambre de cabaret, buvette, f.; –trog, m. auge, f.; auget, m.; –wasser, n. eau pour boire, bonne à boire, f.

Tri‖o, n. –s, (mus.) trio, m.; –ō'le, f. –, pl. –n, (mus.) triole, f.

Tri'pel, m. –s, tripoli, m.; –allianz, f. triple-alliance, f.; –takt, m. mesure triple ou ternaire, f.

Tripli‖k', f. –, pl. –en, triplique, f.; –ren, v. verdreifachen; –karte, f. tarots, m. pl.

Tripp (–sammet), m. –es, s, pl. –e, tripe, tripe de velours, f.; –eln, v. n. h. fam. piétiner; marcher à petits pas; trépigner; –er, m. –s, pl. –, pop. gonorrhée, syphilis; pop. chaudepisse, f.; –sammet, v. Tripp.

Trischāk' ou –spiel, v. Treschak.

Trisenett', n. –s, (cui.) rôtie au vin, f.; (path.) trisenet (poudre), m.

Trisett', n. –s, (j.) tréssept, m. (cartes).

Triter'ne, f. –, pl. –n, [illegible] cahier de trois feuilles, m.

Tritt, trittst, v. treten.

Tritt, m. –es, s, pl. –e, [illegible] m.; trace, f.; einen sichern [illegible] avoir le pié sûr; 2) coup de [illegible] nem einen – geben, donner un [illegible] pié à q.; 3) marchepié, m. [illegible] che (d'une machine); [illegible] voiture); estrade (dans une [illegible] bre), f.; (ch.) der – [illegible] sches, voie, trace, f.; –[illegible] che, f.; –eisen, v. [illegible] f. harpe à pédales, f.

Triumph', m. –es, s, [illegible] triomphe, m.; –bogen, m. arc [illegible] phal, m.; –i'ren, v. n. h. [illegible] (de, über, wegen); –i'rend, adj. [illegible] triomphant; –i'rend, adv. en [illegible] phe, triomphalement; –kleid, [illegible] ché.) trabée, f.; –lied, v. [illegible] –säule, f. colonne triomphale [illegible] gen, m. char triomphal, m.; –[illegible] pompe triomphale, f.

Triviā'l‖schule, f. petite [illegible] école de campagne, f.

Trochā'‖isch, adj. (pros.) [illegible] que; –us, m. –, pl. –äen, [illegible]

Tro'cken, adj. sec; [illegible] Fußes, à pié sec; ein –er [illegible] toux sèche; fig. eine –e [illegible] rc., une réponse etc. sèche [illegible] hier im –en, nous sommes [illegible] à couvert de la pluie; –[illegible] ment (aussi fig.); fam. [illegible] nicht hinter den Ohren –, [illegible] jaune; –boden, m. [illegible] étendage, m.; –brett, [illegible] –heit, f. sécheresse; [illegible] siccité, f.; (path.) [illegible] schéroma, m.; –kammer, [illegible] –platte, f. platine, f.; [illegible] sui; séchoir, m.; [illegible] rie, f.; étendoir, m.; [illegible] guette, f.; (pap.) [illegible] tendoires, f. pl.; –[illegible] étuve, f.

Trock'nen, v. a. h. sécher [illegible] sécher; an der Luft –, [illegible] trocknen) essuyer; –, v. [illegible] cher, devenir sec; –, n. –s, [illegible] chement, m.; dessiccation, f.

Tro'cknis, f. –, sécheresse [illegible]

Trod'del, f. –, pl. –n, [illegible] bouffette, f.; gland, m.; –[illegible] bas rapé, m.

Trö'delei–markt, m. –s [illegible] f.; marché aux vieux [illegible] Temple (à Paris), m.; –[illegible] –en, f. pop. friperie; –[illegible] –weib, n. fripière, f.; –[illegible] –waare, f. friperie, f.; [illegible] –mann, m. fripier, m.

Trö'deln, v. n. h. faire le [illegible] de fripier; mit etwas –, revendre [illegible] fig. fam. lambiner, chipoter.

Tröd'ler, m. –s, pl. –, [illegible] revendeur; fig. fam. lambin [illegible] tier.

Troff, tröffe, v. triefen.

Trög, v. trügen.

Trög, m. –es, s, pl. Tröge [illegible] (boul.) huche, f.

Tröge, v. trügen.

Trö'gelchen, n. petite [illegible]

Trög'scharre, f. racloir, [illegible] ratissoire, f.

Tro'‖ja, n. –s, Troie, f. [illegible] –jā'ner, m. –s, pl. –, Troyen [illegible] nisch, adj. de Troie, troyen.

Trol'len, v. n. h. fam. aller [illegible]

ſich –, v. réfl. h. s'en aller, se re-

'om'mel, f. –, pl. –n, tambour, caisse, f.; kleine –, tambourin, häutchen ou –fell, n. (an.)tympan;) tambour, m.; –blech, n. laiton ıbour, m.; –ei', f. battement du our; fig. tintamarre, verbiage, etage, m.; –fell, n. peau (de our), f.; (an.) v. Trommel; –höh- (an.) caisse du tambour; cavité ympan, f.; –kasten, m. fût de our, m.; –klöppel, m. baguette, n, v. n. h. 1) battre le tambour caisse; tambouriner; 2) rou- r (des pigeons); tambouriner lièvres); –reife, pl. vergettes, f. ·schlag, m. coup de baguette; son mbour, m.; batterie, f.; –schlä- v. –klöppel; –schläger, m. tam- m.; –schnüre, pl. gênes, f. pl.; e, f. timbre, m.; –sucht, f. anite, f.; –taube, f. pigeon-tam- m.

omm'ler, m. –s, pl. –, tam- neur, m. (v. Trommelschläger).

om'pe, v. Trompete.

ompe'te, f. –, pl. –n, trom- , f.; die – ou auf der – blasen, r de la trompette; die – an den ſetzen, emboucher la trompette; m, m. bois-trompette ou à ca- m.; –n, v. n. h. sonner de la ette; –nmuskel, m. muscle buc- ur, m.; –nquaste, f. cordon de ette, m.; –nregister ou –nwerk, zug, m. (f. d'.) cromorne, m.; ette, f.; –nschall, m. son de ette, m.; –nschnecke, f. buccin, nschnur, f. v. –nquaste; –nstoß, ıp de trompette, m., –nstück, n. , f.; –nvögel, m. trompette, m.

mpe'ter, m. –s, pl. –, trom- m.; –blume, f. bignone, f.; m. galerie des trompettes (au d'une tour), f.; –marſch, m. o de trompette († de dragons), 'alquet, m.; –pferd, n. cheval npette, m.; –stückchen, n. air npette, m.

'pe, m. –n, pl. –n, (géo.) tro- (rh.) trope, m.

pf, m. –es, s, pl. Tröpfe, sot, niais, innocent, m.; bête, f.; ter –, un pauvre hère; –bad, che, douge; (path.) embroca- f., –bar, adj. réductible en s; –brett, n. égouttoir, m.

pf'chen, n. –s, pl. –, petite , gouttelette, f.

p'feln, v. n. h. distiller, dé- r, couler; –, v. a. h. faire di- faire dégoutter.

p'fen, m. –s, pl. –, (méd.) , f.; –, pl. (med.) élixir, m.; h. dégoutter; –, v. a. h faire ter; –fall, m. chute, f.; dé- ıent des gouttes d'eau du toit, weiſe, adv. goutte à goutte.

pf'‖fäßchen, n. baquet, m.; v. Triefnaſe; –naß, adj. fam. ouillé; –ſchwefel, m. soufre de , m.; –ſtein, m. stalactite, f.; m. baquetures, f. pl. [chen.

phä'e, f. –, pl. –, v. Siegeszei-

'pikrögel, m. (orn.) fétu- paille-en-cu, m.

'piſch, adj. tropique, figuré.

ß, m. –ſſes, gros bagages ırmée, m. pl.; fig. pop. sé- f.; –bube ou –junge, m. † gou- jat; * soldat du train des équi- pages, m.; –pferd, n. cheval de bagage ou de bât, m.; –wagen, m. voiture du train des équipages, f.

Troſt, m. –es, consolation, f.; fig. pop. nicht wohl bei –e ſein, avoir per- du la tête; être brouillé avec le bon sens.

Tröſt'bar, adj. p. u. consolable.

Troſt'‖bedürftig, adj. qui a be- soin de consolation; –brief, m. let- tre de consolation, f.

Trö'ſten, v. a. h. consoler; einen wegen ou über etwas –, consoler q. de qch.; ſich –, v. réfl. h. se consoler; –d, adj. verb. consolant, consolateur.

Trö'ſter, m. –s, pl. –, consolateur, m.; (th.) paraclet, m.; pop. ein alter –, vieux bouquin, m.; –in, f. –, pl. –nen, consolatrice, f.

Troſt'‖geber ou –ſprecher, v. Trö- ſter; –grund, m. sujet de consolation, m.; consolation, f.

Tröſt'lich, adj. consolant.

Troſt'‖los, adj. inconsolable; dé- solé; –loſigkeit, f. désolation, f.; –reich, adj. riche en consolation, consolant; –ſchreiben, n. v. –brief. [tion, f.

Trö'ſtung, f. –, pl. –en, consola-

Troſt'‖voll, adj. plein de consola- tion; –wort, n. parole consolante, f.

Trott, m. v. Trab; Trotte, f. v. Kelter.

Trotz, m. –es, bouderie, mutinerie, bravade, morgue, obstination, f.; en- têtement, défi, m.; einem – bieten, v. bieten; ihm zum –e, en dépit de lui; – dem (ou – ſei dem gebo- ten), der ꝛc., malheur à celui qui etc.; den Königen und aller Welt zum –, en dépit des rois et du globe entier; –, prp. (qui gouverne le datif et le génitif) 1) en dépit de; malgré; – aller Einwen- dungen, malgré toutes les contradic- tions; – ſeines gegebenen Wortes, au mépris de sa parole; 2) (pour gleich) aussi bien que; er läuft – einem Läu- fer, il court aussi bien qu'un coureur; –bieten, n. bravade, f.

Tro'tzen, v. n. h. défier, braver, affronter; faire le brave; den Gefah- ren, dem Tode –, braver, affronter les dangers, la mort; einem –, braver, morguer q.; auf etwas –, se prévaloir, se targuer de qch.; das Kind trotzt, l'enfant boude; mit einem –, bouder –, n. v. Trotz.

Tro'tz‖er, m. homme fier, hautain, audacieux, m.; –ig, adj. 1) fier, hau- tain, altier, arrogant; 2) mutin, ob- stiné, boudeur; –ig, adv. fièrement, avec insolence, avec hauteur; obsti- nément; insolemment; –kopf, m. esprit mutin, capricieux; boudeur, m.; bou- deuse, f.; –köpfig, adj. mutin, obstiné; –maul, n. moue, f.; –winkel, v. Schmoll- winkel.

Trüb'äugig, adj. qui à la vue trouble.

Trü'be, adj. trouble; terne; fig. sombre; rembruni, mélancolique; –s Waſſer, Wetter, eau trouble, temps couvert, m.; es wird –, le ciel se cou- vre; fig. ein –s Geſicht, vue trou- ble, f.; air sombre, m.; ein –r Spiegel, une glace terne; prv. im –n fiſchen, pêcher en eau trouble; (jo.) ténébreux; ein –r Edelſtein, pierre ténébreuse; ein –r Opal, opale laiteuse; ein –r Smaragd, une éme- raude jardineuse, f.

Trü'bel, m. –s, trouble, m. (v. Unruhe, Verwirrung).

Trü'ben, v. a. h. troubler; fig. rembrunir; assombrir; prv. er thut, als könnte er kein Waſſer –n, on dirait qu'il ne sait pas troubler l'eau; ſich –, v. réfl. h. se troubler; se ternir; s'ob- scurcir; der Himmel trübt ſich, le ciel se couvre.

Trüb'‖ſal, f. –, pl. –, affliction; misère, détresse, calamité; (th.) tri- bulation, f.; –ſelig, adj. calamiteux, affligeant, triste, misérable; lamen- table, piteux; –ſelig, adv. tristement, misérablement; –ſeligkeit, f. affliction; calamité, misère, f.; –ſinn, m. tri- stesse, mélancolie, f.; –ſinnig, adj. mélancolique, sombre, triste, assom- bri; –ſinnig, adv. mélancoliquement, tristement; –ſinnig werden, s'assom- brir; –ſinnigkeit, f. v. –ſinn.

Truch'ſeß, m. –ſſen, pl. –ſſen, écu- yer tranchant, m.

Truck'ſyſtem, n. troc, payement d'ouvriers en marchandises, m.

Trü'de, v. Hexe.

Trü'del, m. –s, fam. bagatelles, vétilles, f. pl.; fatras, m.; colifichets, m. pl.; clinquant, m.

Trüf'fel, f. –, pl. –n, truffe, f.; –hund, m. chien dressé à la quête des truffes, m.; –jagd f. quête des truffes, f.; –jäger, m. caveur de truffes, m.

Trüg, v. tragen.

Trug, m. –es, s, fraude, trompe- rie, imposture, fourberie; illusion, f.; –bild, n. fantôme, m.

Trü'gen, v. a. ir. h. (trog; ge- tro'gen) tromper; die Hoffnung trügt, l'espérance est trompeuse; das kann nicht –, cela ne peut pas manquer; ſich –, v. réfl. h. se tromper.

Trü'geriſch, adj. trompeur, dé- cevant; illusoire. [lusion, m.

Trug'gemälde, n. tableau d'il-

Trüg'lich, adj. trompeur, illusoire, douteux.

Trug'‖ſchluß, m. faux argument, paralogisme, sophisme, m.; –ſpiel, n. jeu trompeur, m.; –werk, n. trompe- rie, illusion, f.

Tru'he, f. –, pl. –n, bahut, m.; –nmacher, m. bahutier, m.

Trumm, n. –es, s, pl. Trümmer, morceau, bout, m.; Trümmer, pl. bris, débris, m. pl.; ruines, f. pl.; zu Trümmern gehen, se briser, tomber en ruines, dépérir.

Trumm'ſcheit, n. espèce d'in- strument de musique à une ou à plu- sieurs cordes, f.

Trumpf, m. –es, s, pl. Trümpfe, (j.) triomphe, f.; atout, m.; tourne, f.; – aus! atout! fig. fam. einen – auf etwas ſetzen, lâcher un gros mot pour confirmer qch.; faire une ri- poste, une repartie vive; –dame, f. dame d'atout, f.

Trum'pfen, v. a. h. couper avec un atout; fig. pop. einen –, rabrouer, relancer q.

Trumpf'farbe, f. atout, m.

Trunk, m. –es, s, 1) action de boire, f.; coup, trait, m.; auf einen –, tout d'un trait; einen – thun, boire un coup; ein – Waſſer, Wein ꝛc., un verre d'eau, de vin etc.; beim –e, en buvant; 2) habitude de boire, ivro- gnerie, f.; den – lieben, être sujet à boire, être adonné à la boisson, à l'ivrognerie.

Trun'kelbeere, f. airelle veinée, f.

Trun'ken, adj. fam. ivre, enivré; gris, soûl; – machen, enivrer; – werden, s'enivrer; fig. – vor Freude ꝛc., ivre de joie etc.; –bold, m. –es, 8, pl. –e, ivrogne, m.; –heit, f. –, ivresse, f.; enivrement, m.; ivrognerie, f.

Trupp, m. –es, 8, pl. –e, troupe, bande, foule; (ch.) compagnie (de perdrix etc.); harde (de bêtes fauves), f. [troupe, f.

Trüpp'chen, n. –8, pl. –, petite

Trup'pe, f. –, pl. –n, troupe (de comédiens), f.; –n, pl. troupes, f. pl.; gens de guerre, m. pl.; –nkette, cordon de troupes, m.

Trupp'weise, adv. en troupe, par troupes, par bandes; par pelotons.

Trut'hahn, m. coq d'Inde, dindon, m.; –henne, f. poule d'Inde, dinde, f.; –hühnchen, f. – fam. eine dicke, lustige –, une grosse dondon, f.

Trutz, v. Trotz; Trutz- und Schutzbündniß, n. alliance offensive et défensive, f.; Trutz- und Schutzwaffen, armes offensives et défensives, f. pl.

Tscha'ko, n. –8, pl. –8, tschako, schako, m.; spitzer –, schako en pain de sucre, m.

Tubero'se, f. tubéreuse, f. [gue, f.

Tü'bingen, n. –8, (géo.) Tubin-

Tü'bus, m. –, v. Sehrohr.

Tuch, n. –es, 8, pl. Tü'cher, 1) drap, m.; 2) toile, f.; linge; 3) mouchoir, m.; –artig, adj. de la nature du drap; drapé; –baum, m. (dra.) petite ensouple, f.; –bereiter, m. éplaigneur, pareur de draps, m.; –bereitung, f. apprêt des draps, m.; –bleiche, f. blanchérie, blanchisserie, f.

Tü'chelchen, n. –8, pl. –, morceau de linge, petit mouchoir, m.

Tu'chen, adj. de drap.

Tuch'‖fabrik, f. fabrique de draps, f.; –fabrikant, m. fabricant de draps, f.; –färber, m. teinturier en draps, m.; –gewölbe, n. v. –laden; –hörn, m. croc, m.; –halle, f. halle des drapiers, f.; –handel, m. commerce de draps, m.; –händler, m. marchand drapier, marchand de draps, m.; –handlung, f. négoce en drap; magasin de draperie, m.; –kleid, n. habit de drap, m.; –knecht, m. (ch.) valet de chasse (qui dresse les toiles), m.; –laden, m. magasin de draps, m.; –lager, n. v. –laden; –lappen, pl. (ch.) toiles, f. pl.; –macher, m. fabricant de drap; drapier, m.; –macherei, f. –, pl. –en, draperie, f.; –macherhandwerk, n. draperie, f.; –macherin, f. femme d'un drapier, f.; –macherinnung, f. corps des drapiers, m.; –mantel, m. manteau de drap, m.; –manufaktur, f. manufacture de draps, draperie, f.; –motte, f. teigne du drap, f.; –nadel, f. épingle ou broche de fichu; drapière, f.

Tuch'‖presse, f. presse à draps, f.; –rahmen, m. châssis, m.; –rasch, m. serge drapée, f.; –ratin, m. ratine drapée, f.; –rauher, m. laineur, m.; –rock ꝛc., m. habit de drap, m.; –sarsche, f. serge drapée, f.; –schere, f. forces, f. pl.; –scherer, m. tondeur de draps, m.; –schrägen, m. (dra. t. de d.) faudet, m.; –schröte, f. lisière du drap, f.; –stein, m. tuf marneux, m.; –stempel, m. bouille, f.; –stempler, marqueur de draps, m.

Tüch'tig, adj. bon, solide, apte, propre à; fam. suffisant, gros, grand; zu etwas –, propre à qch.; habile à qch.; capable de qch.; –, adv. bien, beaucoup; –keit, f. –, capacité, aptitude; habileté, disposition à qch., f.

Tuch'‖weberei, pl. draperie, f.; drape, m. pl.; –weber, m. tisserand en drap, m.; –weberei, f. draperie, f.; –weste, f. gilet de drap, f.

Tü'cke, f. –, pl. –n, malice, méchanceté, f.; (éq.) tic, m.; quinte, f.; –bold, m. –es, 8, pl. –e, homme malicieux, m.

Tü'ckisch, adj. malicieux, malin, dissimulé, sournois, rancunier; er ist – auf ihn, il a une rancune contre lui; (éq.) ein –es Pferd, cheval vicieux, quinteux, rétif, m.; –, adv. malicieusement, en fourbe, en traître.

Tu'dmänier, v. Duckmäuser.

Tuf ou –stein, v. Tof.

Tu'gend, f. –, pl. –en, vertu, f.; –bund, m. la société du Tugendbund; –ermahnung, f. parénèse, f.; –haft, adj. vertueux; –haft, adv. vertueusement; –lehre, f. morale, f.; –lehrer, m. moraliste, m.; –reich, adj. p. u. très-vertueux; –schule, f. école de vertu, f.; –spiegel, m. miroir de vertu, m.

Tul'pe, f. –, pl. –n, tulipe, f.; –nbaum, m. tulipier, m.; –nbeet, n. planche de tulipes, f.; carré de tulipes, m.; –nblatt, n. feuille de tulipe, f.; –nflor, m. floraison des tulipes, f.; –nmanie, f. souris sociale, f.; –nstein, m. pierre de tulipe; palmier marin fossile, m.; pentacrinite, f.; –nzwiebel, f. ognon de tulipe, m.

Tum'mel, m. –8, 1) vertige, tournoiement de tête, m.; ivresse, f.; 2) vacarme, bruit, m.; –ich ou –ig, adj. fam. étourdi; –ig werden, être pris d'un tournoiement de tête; –n, v. n. h. chanceler (v. taumeln); –n, v. a. h. v. herumtummeln; sich –n, v. réfl. h. se trémousser, se dépêcher; se hâter; das –n, hâte, diligence, f.; –platz, m. (éq.) carrière, f.; manège; fig. et (grr.) rendez-vous; champ de bataille, m.; –sattel, m. (éq.) selle à piquer, f.

Tum'mler ou Tümmler, m. –8, pl. –, 1) pigeon culbutant; 2) marsouin; 3) cheval dressé au manège, m.

Tüm'mler, m. –8, pl. –, godet; (tis.) liseron, liseron, m.

Tüm'pel ou Tümpfel, m. –8, pl. –, mare, f.

Tumult', m. –es, 8, pl. –e, tumulte, m. (v. Getümmel, Aufstand, Aufruhr); –mandat, n. loi contre les mouvements insurrectionnels, f.; –nant', m. –en, pl. –en, séditieux, mutin, révolté, insurgé, factieux, m.; –na'risch, adj. tumultuaire; tumultueux; –na'risch, adv. tumultuairement; tumultueusement; –ni'ren, v. n. h. exciter un tumulte; fam. faire du bruit.

Tün'che, f. –, pl. –n, lait, enduit (m.), couche de chaux; crépissure, f.; crépi, m.; –n, v. a. h. enduire de chaux, crépir; blanchir; –r, m. –8, pl. –, blanchisseur; barbouilleur, m.

Tünch'‖pinsel, m. brosse à blanchir, f.; –scheibe, f. palette, f.; –werk, n. crépissure, f.; barbouillage, m.

Tun'ke, f. –, pl. –n, sau[illegible] trempe, f.; –n, v. a. h. trem[illegible] ger, plonger.

Tun'kinesisch, n. [illegible] des Indes, m.

Tun'‖nachen, n. [illegible] –fächerte, f. [illegible]

Tüp'‖felchen, n. [illegible] pen, m.

Tüp'fel, m. ou Tüpfe[illegible] pl. –, point, petit point, n. [illegible] ture, f.; –ig, adj. pointi[illegible] cheté, f.; –n, v. a. h. pointi[illegible] des points; moucheter, [illegible] n. –8, (peint.) pointillage, [illegible]

Tup'fen ou tüpfen, v. [illegible] toucher légèrement avec [illegible] avec le bout d'une chos[illegible] taper le vernis; (t. [illegible]) (une pierre).

Tup'fwerk, n. (peint.) [illegible]

Tur'ban, m. –8, pl. –e, tu[illegible]

Türk (ou Tür'ke), m. –en, [illegible] Turc, Turk, m., –in, f. [illegible] Turque, Turke, f.

Tür'k‖ban, adj. [illegible] –entopf, m. tête de Tur[illegible] tête de pipe turque, f. [illegible] Turquie, f.; –enkrieg, n. [illegible] les Turcs, f.; –enkampf, f. [illegible] guerre contre les Turcs, n. [illegible] n. mahométisme, [illegible] m.; –enzug, m. expédition [illegible] Turcs, f.

Tür'kisch, adj. turc, tur[illegible] Turquie; –er Weizen, blé [illegible] maïs; –es Korn, [illegible] rancé, m.; –er Bund, [illegible] Bändchen, turquet, m. [illegible] turquin; –es Papier, papi[illegible] her es machen, [illegible] tisse, m.; der Sattel [illegible] turie, f.; –, adv. fig. [illegible] cruellement.

Tür'kis, m. –[illegible]

Turmalin', m. –8, pl. [illegible] line, f.; schorl électrique, [illegible]

Turn'‖anstalt, f. institut [illegible] gymnastique, gymnase [illegible] –en, v. n. h. avoir, donner [illegible] des leçons de gymnastique [illegible] –8, pl. –, élève du gymnase [illegible] gymnastiques, m.; –ier, n. [illegible] –e, tournoi, m.; –ieren, v. [illegible] un tournoi, combattre [illegible] jouter, rompre des lances; [illegible] faire du vacarme, lutiner [illegible] –ierbahn, f. ou –ierplatz, [illegible] tournoi, carrière, lice, f.; [illegible] tournoi, m.; –ierbank, [illegible] tournoi, m.; –ierdank, [illegible] bal, m.; –ierlanze, f. lance [illegible] courtoise, f.; –iermäßig, adj. [illegible] aux lois des tournois; [illegible] un tournoi; –ierpreis, [illegible] –ierrennen, n. course de [illegible] richter, m. juge du camp, [illegible] sattel, m. selle à piquer, f. [illegible] schranken, pl. barrière de [illegible] –ierspiel, n. jeu d'armes, [illegible] m.; –ierwaffen, pl. armes [illegible] f. pl.; –ierzeug, n. armes [illegible] f. pl.; harde (du cheval), f. [illegible] f. gymnastique, f.; –meister [illegible] ou professeur de gymnastique [illegible] –platz, m. lieu destiné aux [illegible] gymnastiques, m.

Tur'tel‖, v. n. h. [illegible] –täubchen, n. tourtereau, n. [illegible] f. tourterelle; (cul.) tourte [illegible]

Tusch, m. –es, pl. –e [illegible]

- blaſen, sonner des fanfares;
1, n. bleu à lavis, m.
t'ſche, f. -, pl. -n, couleurs d'aquarelle, f. pl.; chineſiſche -, encre de Chine, f.
t'ſchen, v. a. h. dessiner, peindre au lavis; ombrer avec de l'encre de Chine; laver (un dessin); ein [getu]ſchtes Blatt, une feuille lavée; [ge]tuſchte Art, en manière de la[vis]; -, n. -s, lavis, m.; aquarelle, f.
[Tu]ſch'pinſel, m. pinceau pour [le lavis], m.
t'ſche, tüt'ſchen, v. Tunke, [tunken].
[Tü]te, Tü'te, tü'ten, v. Düte, [tuten], tuten.
[Tu]tel', f. -, (pr.) tutèle, tutelle, f.
[Tut]'tie, f. v. Ofenbruch; Tütte, f. [Zi]tze.
[Tut]'ti, int. (mus.) tous ensemble.
[Ty]pograph', m. -en, pl. -en, typographe, m., -ie', f. -, typographie, [typographiſ]ch, adj. typographique.

U.

[U, u], U, m. (*vingt-unième lettre de l'alphabet, qui se prononce comme ou [en fran]çais*).
[Ü]bel, n. -s, pl. -, mal; fâcheux [accide]nt, m.; die Uebel, pl. les [maux].
[üb]el, adj. 1) mauvais; 2) mé[chant]; -, adv. mal; es iſt mir -, es [wird m]ir -, j'ai mal au coeur; es wird [mir] davon, cela m'affadit le coeur; [es wird] ihr -, le coeur lui manque; [-ausſ]ehen, regardé de mauvais oeil; [-deu]ten, interpréter en mal; prendre [en mal]; - ausſehen, avoir mauvaise [mine, a]voir une figure sinistre; einen [- behan]deln, maltraiter, malmener q.; [-berüch]tigt, en mauvaise réputation, [infâme], mal famé, taré; - beſchaffen, [en mau]vais état, mal conditionné; [...], mal arrangé; - ergehen, es [iſt ihm] - ergangen, il s'en est trouvé [mal, m]al lui en a pris; - geartet, [...] mal élevé; - gebauet *ou* ge[baut], mal bâti, mal fait; - gekleidet, [mal] vêtu; - gerathen, ce qui a [...], mal réussi; - geſinnt, mal [inte]ntionné; - klingend *ou* - lautend, [...]nt, mal sonnant; etwas - [...] aufnehmen, prendre qch. en [...] mauvaise part; - *ou* -s [von jeman]dem reden, dire du mal de q.; [...]de q.; -s thun, faire du mal; [...]re, einem - wollen, -s wün[schen, v]ouloir du mal à q.
[Ü]bel|befinden, n. -s, indisposition, [mauvai]se situation, f.; -e, n. -n, man[...]ature, inconvenance, f.; -keit, [...], affadissement, soulèvement [de coeu]r, m.; nausée, f.; vapeurs, [-]klang *ou* -laut, m. dissonance; [...]nie, f.; -ſtand, m. inconvéni[ent, em]barras, m. mauvaise grâce, [(v. au]ssi Unanſtändigkeit); -that, f. [mauvais]e action, f.; méfait; forfait, [m.]; -thäter, m. malfaiteur, m.; [-in], f. malfaitrice, criminelle, [-thä]tig, adj. malfesant; (astl.) [malign]e; -wollend, adj. malveillant,
[...]
[üb]'en, v. a. h. 1) exercer; einen od. [...] etwas -, exercer q., s'exercer à qch.; ſich in den Waffen -, s'aguerrir; in einer Sprache geübt ſein, être versé dans une langue; fig. Gewalt -, user de violence; ſein Gedächtniß -, exercer sa mémoire; Rache an einem -, se venger de q.; tirer vengeance de q.; 2) exercer, pratiquer (un métier, un art); geübt, adj. verb. exercé, habile, au courant; ein -er Fechter, un bon tireur; kriegsgeübte Soldaten, des soldats aguerris.

Ü'ber, prp. (*gouverne le datif et l'accusatif*); I) *le datif* (*marque une situation franchie ou un état supérieur*): 1) sur, par-dessus; au-dessus de, au-delà, au-delà de, par de là; de l'autre côté de; - dem Fenſter, au-dessus de la fenêtre; - Damokles Haupte ſchwebte ein Degen, un glaive était suspendu sur (au-dessus de) la tête de Damoclès; - dem Fluſſe, au-delà de la rivière; der Himmel iſt - unſerm Haupte, le ciel est au-dessus de notre tête; er wohnt - mir, il loge au-dessus de moi; 2) pendant, durant; - dem Leſen, en lisant, pendant la lecture; - der Tafel, - Tiſche, à table; 3) - etwas (einem Werke) ſein, travailler à qch.; II) *l'accusatif* (*marque direction vers un point supérieur ou vers un côté opposé*): 1) sur, au-dessus de, par dessus; par, au-delà; outre; das Waſſer ging ihm - den Kopf, il avait de l'eau par-dessus la tête; fig. das geht - ſeine Kräfte, cela est au-dessus de ses forces, cela passe ses forces; - eine Nation herrſchen, régner sur une nation; ich ſchwitze - den ganzen Leib, je sue par tout le corps; - die Gaſſe gehen, passer par la rue; - Land reiſen, aller par terre; - Dresden nach Leipzig, à Leipzig par Dresde; es geht nichts - ein gut Gewiſſen, il n'est rien de tel que d'avoir une bonne conscience; fam. ich laſſe ihn - alles gehen, j'ai mis tout entre ses mains; ich laſſe Niemanden - meine Bücher, je ne laisse personne toucher à mes livres; es iſt mir Jemand - mein Geld gekommen, quelqu'un m'a pris de l'argent; - den Spaßvogel! le plaisant! pfui - den garſtigen Menſchen! fi le vilain! 2) plus de, au-delà, outre; drei Meilen - Paris, trois lieues par-delà Paris; er hat noch zehn Piſtolen - die Summe von 1000 Thalern erhalten, outre la somme de mille écus, il a reçu encore dix pistoles; - ein halb Jahr, plus de six mois; er iſt mir - 100 Thaler ſchuldig, il me doit plus de cent écus; ein Mal - das andere, plus d'une fois, à plusieurs reprises; es iſt - 6 Uhr, il est six heures passées; 3) (pour hindurch) durant, pendant; den Tag -, pendant le jour; 4) sur, au sujet de; ſich - etwas beklagen, freuen ꝛc., se plaindre, se réjouir etc. de qch.; 5) dans, en; - drei Wochen, dans trois semaines; heute - acht Tage, d'aujourd'hui en huit jours; -, adv. fam. es geht Alles bunt -, tout va en désordre, sens dessus dessous; - und -, partout; entièrement; ich bin - und - naß, je suis tout mouillé.

Über|a'ckern, v. a. h. labourer légèrement; biner, donner un second labour; -all', adv. par-tout; (mar.) -all! tout le monde haut! -ant'worten, v. a. h. rendre, livrer, délivrer, remettre; -ant'wortung, f. délivrance, livraison, f.; -ar'beiten, v. a. h. retoucher, remanier, repolir; (men. serr.) ragréer; (sclp.) retondre; ſich -ar'beiten, v. réfl. h s'excéder de travail; -ärmel, m. garde-manche, m.; -aus', adv. très, fort, bien, extrêmement, excessivement, à l'excès; -aus groß, excessif; -aus viel, infiniment; -bau, m. saillie, f.; -bau'en, v. a. h. bâtir sur; ſich -bau'en, v. réfl. h. se ruiner en bâtiments; -behalten, v. übrig behalten; -bein, n. 1) ganglion (aux tendons), m.; 2) exostose (aux os), f.; 3) suros (au pié d'un cheval), m.; ein doppeltes -bein, suros chevillé, m.; -beinförmig, adj. (path.) gangliforme; ſich -bei'ßen, v. réfl. h. se déboiter, se démonter la mâchoire en mordant; -bett, v. Deckbett; -bie'ten, v. a. h. surfaire; einen -bieten, enchérir sur (au-dessus de, par-dessus) q., surenchérir; (j.) renvier sur q.; -bie'ten, n. -s, surenchère, f.; -binde, f. (chir.) surbande, f.; -binden, v. a. h. lier, attacher sur; appliquer; -blät'tern, v. a. h. feuilleter, passer en feuilletant; -bleiben, v. übrig bleiben; -bleibſel, n. -s, pl. -, reste, m.; débris (d'un dîner etc.), m. pl.; relique, f.; (chi.) résidu, m. (v. aussi -reſt).

Ü'ber|blick, m. coup d'oeil rapide, m.; -bli'cken, v. a. et n. h. jeter un coup d'oeil sur qch., parcourir légèrement, parcourir des yeux (v. aussi -ſehen); ſich -blü'hen, v. réfl. h. fleurir trop; -bot, v. -gebot; -brand, m. (aff.) suraffinage, m.; -breiten, v. a. h. étendre sur, par-dessus; -bringen, v. a. h. 1) faire passer, transporter; fam. rapporter; 2) -brin'gen, apporter; remettre; -brin'ger, m. porteur, rapporteur, m.; -brin'gerin, f. porteuse, rapporteuse, f.; -brin'gung, f. action d'apporter etc., f.; transport, m.; -brü'cken, v. a. h. jeter un pont sur une rivière, etc.; -brü'ckung, f. chemin couvert, ponceau, m.; ſich -bur'zeln, v. réfl. h. fam. faire la culbute; -dach, n. appentis, avant-toit, m.; -da'chen, v. a. h. couvrir d'un toit; -decke, f. couverture, f. (v. Decke); -decken, v. a. h. couvrir qch. d'une autre chose, mettre qch. sur; (bl.) eine -deck'te Figur, pièce sommée, f.; -dem, v. -dieß; -den'ken, v. a. h. méditer qch., réfléchir sur qch.; -den'kung, f. méditation, réflexion, f.; -dieß, adv. outre cela, au surplus, en outre; d'ailleurs; -dre'ſchen, v. a. h. battre légèrement le blé; ſich -dre'ſchen, v. réfl. h. s'excéder en battant en grange; -druck, m. (typ.) chaperon, m.; -drüß, m. satiété, f.; dégoût, m.; prv. -fluß macht -drüß, l'abondance engendre la satiété; -drüſſig, adj. eines Dinges, las, dégoûté de qch; einer Sache -drüſſig werden, se lasser, se dégoûter, se rebuter de qch.; -düngen, v. a. h. fumer, mettre trop d'engrais.

Über|eck', adv. fam. diagonalement; fig. en désordre; -ei'len, v. a. h. einen -ei'len, presser q.; p. u. devancer q.; etwas -eilen, précipiter qch.; ſich -ei'len, v. réfl. h. se presser trop; ſich in, bei *ou* mit etwas -ei'len, se précipiter dans qch.; fig. die Nacht -eilte uns, la nuit nous surprit; -eilt', adj. verb. précipité, inconsidéré; -eilt', adv. avec précipitation; précipitamment; sans y penser, sans

dessein; –ei'lung, f. précipitation, étourderie, f.

Ü b e r ‖ e i n', adv. conforme, conformément; d'accord; –einkommen, v. a. f. convenir; mit etwas, de qch., tomber d'accord de qch.; correspondre, répondre, se rapporter à qch.; s'accorder avec qch.; ich kann mit ihm nicht –einkommen, je ne puis m'accommoder avec lui; –einstimmen, v. n. h. s'accorder, être d'accord; fig. répondre à; être de concert; sympathiser; –eintreffen, v. n. h. s'accorder.

Ü b e r e i n a n' d e r, adv. l'un sur l'autre, l'un au-dessus de l'autre, l'un par-dessus l'autre; –legen, mettre l'un sur l'autre, superposer; kreuzweise - legen, croiser; –legung, f. superposition, f.

Ü b e r e i n' ‖ k o m m e n d, adj. verb. correspondant, conforme; –kommlich, adj. conforme à la convention; –kommniß, v. –kunft; –kunft, f. –, 1) rapport, accord, m.; convention; 2) conformité, correspondance; 3) convenance, f.; (cath.) –kunft mit dem Papste, concordat, m.; –stimmen, v. überein; –stimmend ou -stimmig, adj. et adv. accordant; concordant; fig. correspondant, convenable, sympathique; –stimmung, f. accord, m.; convenance, correspondance, proportion; fig. harmonie, sympathie, conformité, f.

Ü b e r ‖ e i' s e n, v. a. f. couvrir de glace; der Fluß ist –eiset, le fleuve est pris, est glacé; die Wege sind –eiset, les chemins sont couverts de verglas; sich –e'ssen, v. réfl. h. manger trop; se donner une indigestion.

Ü' b e r ‖ f a h r e n, v. a. et n. h. et f. passer, transporter; traverser; etwas –fah'ren, passer sur, par-dessus qch.; einen –fahren, devancer q. (en voiture); passer sa voiture sur le corps de q.; –fahren werden, être écrasé par une voiture; –fahrt, f. passage, trajet, m.; traversée, f.; –fahrtschiff, n. vaisseau de transport; bac, bachot; bateau, m.; –fall, m. surprise, attaque imprévue, f.; (grr.) coup de main, m.; –fal'len, v. a. h. surprendre; fig. prendre, surprendre, saisir, attaquer; von einer Krankheit ꝛc. –fallen werden, être saisi, attaqué d'une maladie etc.; der Schlaf –fällt mich, le sommeil m'accable, me prend; ein Land –fallen und besetzen, envahir un pays; –fei'len, v. a. h. passer la lime sur qch.; fig. retoucher qch.; –fein, adj. superfin, très-fin; –fir'nissen, v. a. h. vernir, vernisser; –flech'ten, v. a h. garnir de clisses; eine –flochtene Flasche, une bouteille clissée; –fliegen, v. n. h. voler par-dessus qch.; traverser en volant; –fliegen, v. a. h. parcourir (des yeux); surpasser q.; colorer, couvrir; –fließen, v. n. f. couler par-dessus; déborder, se déborder, regorger, s'épandre; fig. s'épancher, surabonder; mein Herz fließt – vor Liebe, mon coeur est transporté d'amour; –fließen, n. -s, débordement, regorgement, m.; –flü'geln, v. a. h. (grr.) déborder (la ligne); dépasser (les ailes); –flü'gelung, f. –, (grr.) einer Angriffslinie, envergure d'un front d'attaque, f.

Ü' b e r ‖ f l u ß, m. abondance, f.; superflu, m.; superfluité, f.; großer –fluß, surabondance, profusion, opulence, exubérance, f.; alles im –flusse haben, avoir abondance de toutes choses; einen –fluß haben an, abonder en; zu mehrerm –flusse, par surabondance; (gr.) –fluß an Worten, redondance, f.; pléonasme, m.; périssologie, f.; (méd.) –fluß an Säften, redondance d'humeurs, f.; (myth.) das Horn des –flusses, corne d'abondance, d'Amalthée, f.; –flüssig, adj. abondant; superflu; mehr als –flüssig, surabondant; redondant (en paroles); –flüssig, adv. abondamment, à foison; mehr als –flüssig, surabondamment; –flu'then, v. –strömen; –for'dern, v. a. h. surfaire; –for'derung, f. surdemande; (pr.) plus-pétition, f.; –fracht, f. surcharge, f.; surpoids, m.; –frach'ten, v. –laden; sich –fres'sen, v. réfl. h. se crever de manger; –frie'ren, v. n. i. se geler, se glacer à la superficie; –fahre, v. –fahrt; –füh'ren, v. a. h. passer, transporter; einen Weg mit Sand –füh'ren, sabler un chemin; fig. einen einer Sache –füh'ren, convaincre q. de qch.; –füh'rend, adj. verb. fig. convaincant, concluant; –füh'rung, f. –, fig. conviction, preuve convaincante, f.; –fül'len, v. a. h. remplir trop; sich mit Speisen –füllen, se gorger de viandes; –fül'lung, f. fig. des Magens, réplétion, f.; –füllung der Säfte im Körper, plénitude, f.; –füt'tern, v. a. h. donner trop à manger, gorger de viandes.

Ü' b e r ‖ g a b e, f. 1) tradition, délivrance; 2) reddition (d'une place); 3) extradition (d'une personne), f.; zur –gabe auffordern, zwingen, sommer, contraindre de se rendre; sich –gäh'ren, v. réfl. h. fermenter trop; –gäh'rung, f. fermentation excessive, f.; –gang, m. passage, m.; fig. fam. a) pluie passagère; b) boutade; c) conversion, f.; (grav.) tour, m.; (mus.) transition; (pntr.) nuance, gradation, f.; –gangsgebirgsart, f. roche de transition, f.; –gangsrecht, n. droit de passage, m.; –gat'tern, v. a. h. (grav. patr.) graticuler; –ge'ben, v. a. h. 1) rendre, livrer, délivrer, remettre, présenter, donner; 2) commettre, confier, laisser en garde; 3) céder; sich –geben, v. réfl. h. se rendre; fam. vomir, rendre gorge; –ge'ben, n. -s, vomissement, m.; –gebot, n. surenchère, f., –ge'bung, f. reddition; tradition, f. etc. (v. –gabe); –gebühr, f. surérogation, f.; –gebührlich, adj. surérogatoire; –ge'hen, v. n. f. 1) passer d'un lieu à un autre, traverser; 2) –gehen, déserter (à l'ennemi); fig. die Stadt ist (an den Feind) –gegangen, la ville s'est rendue (à l'ennemi); zu einer Religion –gehen, embrasser une religion; zu einer andern Religion –gehen, changer de religion; die Augen gehen ihm –, les larmes lui viennent aux yeux, les yeux lui pleurent; in Fäulniß –gehen, se putréfier (v. Fäulniß); –ge'hen, v. a. h. passer au-delà; faire le tour de; fig. parcourir (un compte etc.); omettre, oublier; einen in seinem Testamente –gehen, oublier q. dans son testament; ein Wort im Lesen –gehen, sauter un mot en lisant; etwas mit Stillschweigen –gehen, passer qch. sous silence;

den Schlaf ꝛc. –gehen, passer [illegible] du dormir au celui où l'on [illegible] dormir; sich –ge'hen, v. réfl. [illegible] der à la marche, se fatiguer [illegible] de marcher; –ge'hung, f. [illegible] fig. révision; omission, f.; [illegible] (rh.) prétérition, f.; –ge[illegible] trop érudit; –genug, adv. [illegible] ment; –gewalt, f. puissance démesurée, f.; –gewicht, n. [illegible] fig. ascendant, dessus, m.; [illegible] rité, transcendance, f.; [illegible] haben, trébucher, avoir le [illegible] fig. avoir le dessus, l'emporter [illegible] –gewicht in einer Verhandlung [illegible] pondérance dans une [illegible] (man.) forçage, m.; –gie'ßen [illegible] 1) verser par-dessus, couvrir de quelque fluide; 2) [illegible] répandre; (hort.) [illegible] ser; –gip'sen, v. a. h. plâtrer; –git'tern, v. a. h. treillisser, grillager; –glück'lich, adj. trop heureux; –gol'den, v. a. h. dorer; –gra'sen, v. réfl. h. [illegible] vrir d'herbe; –groß, [illegible] –grei'fen, Eingriff; –groß, adj. excessif, énorme, colossal, grotesque; –gurt, m. surfaix, m.; [illegible] m. enduit, m.; couche, f.; [illegible] p. u. extrêmement bas.

Ü b e r ‖ h a l t e n, v. a. h. [illegible] dessus de qch.; (vén.) [illegible] quarter; –hand', adv. [illegible] croître, s'accroître, augmenter à l'excès, prendre, gagner sur; faire des progrès, [illegible] –hand'nehmen, n. accroissement, progrès, m. pl.; –hang, [illegible] m.; (arch.) avance, [illegible] –hangsbau, m. bâtiment [illegible] m.; –hangen, v. n. h. [illegible] sur; (arch.) s'avancer, [illegible] plomber; (min.) –hangende [illegible] galeries saillantes, f. pl.; [illegible] a. h. pendre sur, mettre sur [illegible] de; einen Schleier –hängen, [illegible] d'un voile; –har'schen v. n. [illegible] une croûte; se congeler; [illegible] a. h. charger, surcharger; [illegible] fig. einen mit etwas –häufen, accabler q. de qch.; –häu'fung, [illegible] charge, f.; comble, accablement; –haupt', adv. généralement, en général; surtout; –haupt kaufen, [illegible] fen, erzählen, acheter, vendre, [illegible] ter en gros; –haupt verdingen, [illegible] –he'ben, v. a. h. [illegible] ner Sache, dispenser, exempter [illegible] qch., lui épargner qch.; sich –heben, v. réfl. h. se blesser en levant un grand fardeau; fig. s'enorgueillir; sich eines Dinges –heben, se prévaloir de, s'enorgueillir, tirer vanité de qch.; –he'bung, f. 1) dispense; 2) effort, m.; fig. présomption, orgueil, m.; –hel'fen, v. n. h. aider à passer; fig. fam. [illegible] –hin', adv. par-dessus, fig. superficiellement, à la légère, légèrement, en passant; –ho'beln, v. a. h. raboter légèrement; –hoch, adj. p. u. extrêmement haut; –ho'len, v. a. h. devancer, dépasser q.; fig. surpasser q.; (mar.) changer [illegible] –hö'ren, v. a. h. ne comprendre bien ce qu'on nous dit, ne pas entendre (faute d'attention); [illegible] ren ou einem etwas –hören, [illegible] ter la leçon etc. à q.; [illegible] ꝛc. –hören, recorder [illegible] –hösen, pl. haut de chausses [illegible]

chausses à la matelote, f. pl.; pantalon de dessus, charivari, m.; –hüp′fen, v. n. f. sauter par-dessus; –hüp′fen, v.a. h. fig. sauter, omettre; –hü′rn, v. a. h. (é. r.) die Saat, faire ronter légèrement les semailles

Ü′ber‖irdisch, adj. supérieur aux choses terrestres, divin, céleste, surnaturel; –jagdbär, adj. (ch.) gros, vieux (d'un cerf); –jä′gen, v. a. h. 1) forcer, excéder, outrer (un cheval); 2) passer (à l'ennemi) à bride abattue; –jährig, adj. âgé de plus d'un an.

Über‖kal′ken, v. a. h. couvrir, enduire de chaux; sich –kau′fen, v. réfl. . surachetor, payer trop cher; –keh′ren, v. a. h. passer dessus avec un alai etc.; –kippen, v. n. f. faire la bascule; –kip′pen, v. a. h. faire trébucher; –kle′ben *ou* –klei′ben, v. a. h. enduire (de terre grasse etc.); –kleid, . vêtement de dessus, m.; –klei′den, . bekleiden; –klei′stern, v. a. h. enduire de colle de farine; –klug, adj. qui fait l'entendu; suffisant, présomptueux; –klug, adv. présomptueusement; –klü′geln, v. a. h. tromper par finesse; sich –knor′peln, v. réfl. h. se couvrir d'un cartilage; –ko′chen, v. n. s'enfuir (en bouillant); sich –köthen, sich ausköthen; –kommen, v. n. h. passer de l'autre côté, franchir; –kunft, f. –, p. u. arrivée, f.

Über‖la′den, v. a. h. surcharger; charger trop (un fusil etc.); fig. den Magen –laden, surcharger l'estomac; sich mit Speisen –laden, se gorger, se bourrer de viandes, s'empiffrer; mit Geschäften, mit Schulden –laden sein, être accablé d'affaires, criblé de dettes; –la′dung, f. surcharge; (tr.) charge; (path.) réplétion (de l'estomac), f.; –lang, adj. fam. trop long; –langen, v. n. h. fam. atteindre de là; –langen, v. a. h. dépasser; déborder; –lassen, v. a. h. laisser passer, laisser traverser; einem etwas –las′sen, céder, abandonner, laisser . à q.; transmettre qch. à q.; einem etwas aus Gefälligkeit –lassen, accommoder q. de qch.; sich der Freude, dem Schmerze *etc.* –lassen, s'abandonner, se livrer à la joie, à la douleur etc.; sich selbst –lassen sein, être abandonné à soi-même; –läßlich, transmissible; –las′sung, f. –, cession, f.; abandonnement, m.; –las′sung eines Rechtes, transmission d'un droit, f.; –lassung seiner Güter an seine Kinder, dévêtissement de ses biens en faveur de ses enfants, m.; –last, f. surcharge; fig. charge, importunité, f.; –la′sten, v. a. h. surcharger; –lästig, adj. surchargé; fig. accablant, importun; àcharge; –lauf, m. fig. accablement de visites, grand abord de monde, m.; importunité, f.; (…) v. Oberlauf; –laufen, v. n. f. 1) déborder (d'une rivière); 2) regorger (d'un verre plein); s'enfuir (d'un …ui bout); 3) déserter (à l'ennemi).

Über‖lau′fen, v. a. h. devancer à la course; renverser à la course; fig. … –laufen, importuner q. par ses visites, assiéger q.; eine Rechnung –laufen, parcourir un compte; es …t mich ein Schauer, il me prend un frisson; prv. die Laus läuft ihm –über, il s'emporte, se met en colère; sich –laufen, v. réfl. h. courir trop, se fatiguer en courant; –laufen, n. 1) débordement, regorgement, m.; 2) désertion; fig. –lau′fen, importunité, f.

Ü′ber‖läufer, m. transfuge, rendu; déserteur, m.; –laut, adv. à haute voix, hautement; –laut schreien, jeter les hauts cris; s'écrier; –le′ben, v. a. h. einen, etwas, survivre à q. *ou* q., à qch.; –lebende, m. –n, pl. –, survivant, m.; –lebung, f. –, survie, f.; –lebungsfall, m. im –lebungsfalle, en cas de survie; –legen, v. a. h. 1) placer dessus, mettre dessus; 2) appliquer; surcharger; fig. etwas –le′gen, peser, considérer, examiner qch., réfléchir sur qch.; délibérer; etwas mit einem –legen, délibérer; consulter avec q. sur qch.; –le′gen, adj. supérieur; einem an Stärke *etc.* –legen sein, être supérieur à q. en forces etc.; –le′genheit, f. –, supériorité, prépondérance, f.; ascendant, m.; –leg′sam, adj. réfléchi, avisé; –le′gung, f. –, réflexion, considération, délibération, f.; –le′gungskraft, f. jugement, m.; –lei, adv. fam. de trop; –ler′nen, v. a. h. répéter sa leçon; –le′sen, v. a. h. lire à la hâte, parcourir; noch einmal –lesen, relire; –lie′fern, v. a. h. remettre, délivrer, livrer; –lie′ferung, f. délivrance, livraison; remise; (th. et fig.) tradition, f.; die mündliche –lieferung, la tradition orale; sich –lie′gen, v. réfl. h. se gâter à force d'être gardé; –li′sten, v. a. h. duper, attraper par artifice; –li′stung, f. –, pl. –en, supercherie, surprise, f.

Ü′ber‖machen, v. a. h. mettre sur, dessus; einem etwas –ma′chen, remettre, envoyer qch. à q.; –ma′chen, n. –s, remise, f.; envoi, m.; –ma′cher, m. –s, pl. –, (com.) remetteur; expéditeur, m.; –macht, f. –, supériorité des forces; prépondérance, f.; forces supérieures, f. pl.; pouvoir supérieur, m.; –mächtig, adj. supérieur, plus fort, trop puissant; –ma′chung, f. –, envoi, m.; remise, f.; –ma′len, v. a. h. repeindre, retoucher; –man′nen, v. a. h. vaincre, accabler par le nombre; fig. accabler; –mannt werden, succomber à *ou* sous; –maß, n. comble excédant; fig. excès, m.; abondance, f.; –mäßig, adj. démesuré, exorbitant, excessif, extrême, outré; prv. alles –mäßige ist vom Übel, tout ce qui est excessif est vicieux; –mäßig, adv. démesurément, exorbitamment, excessivement, à l'excès, à outrance; –mäßigkeit, f. excès, m.; –mau′ern, v. a. h. revêtir de maçonnerie; –mei′stern, v. a. h. maîtriser, se rendre maître de; –menschlich, adj. surhumain, plus qu'humain; –mes′sen, v. a. h. mesurer; sich –messen, v. réfl. h. se tromper en mesurant; –me′tzen, v. a. h. prendre double mouture; –morgen, adv. après-demain; –morgend, adj. d'après-demain; –muth, m. arrogance, insolence, f.; orgueil, m.; –müthig, adj. arrogant, insolent, orgueilleux, hautain, fier, superbe; –müthig, adv. arrogamment, insolemment, orgueilleusement, fièrement.

Über‖nach′ten, v. n. h. coucher, passer la nuit (en un lieu); –nächtig, adj. ce qui reste là la nuit *ou* ne dure qu'une nuit; –nächtiger Wein, du vin resté la nuit dans la bouteille; –nä′hen, v. a. h. 1) coudre par-dessus; 2) coudre légèrement; –nahme, f. –, 1) action de prendre, de recevoir, d'accepter; prise de possession; 2) entreprise, f.; (dr.) –nahme einer Erbschaft, acceptation d'un héritage; addition d'hérédité, f.; –naht, f. surjet, m.; –natürlich, adj. surnaturel; –natürlich, adv. surnaturellement; –neh′men, v. a. h. 1) prendre, recevoir, accepter; 2) prendre possession (d'une terre etc.); 3) entreprendre, se charger de, prendre sur soi; das Kommando –neh′men, prendre le commandement; 4) den Mantel *etc.* –nehmen, se couvrir d'un manteau etc.; fig. einen –neh′men, surfaire, rançonner, écorcher q.; sich –neh′men, v. réfl. h. s'excéder de qch.; sich im Essen und Trinken –nehmen, se surcharger d'aliments, faire débauche; sich den Zorn *ou* von dem Zorne –nehmen lassen, se laisser emporter à la colère; –neh′mer, m. –s, pl. –, 1) celui qui prend possession; 2) entrepreneur, m.; –neh′mung, f. v. –nahme; fig. écorcherie, f.; –ord′nen, v. a. h. préposer.

Über‖pfeffern, v. a. h. poivrer trop; –pflü′gen, v. a. h. passer la charrue sur; –pi′chen, v. a. h. poisser (v. pichen).

Über‖ragen, v. heraus, hervorragen; –rap′pen, v. a. h. (maç.) hérisser, recrépir; –ra′schen, v. a. h. surprendre; –ra′schend, adj. verb. surprenant; –ra′schung, f. –, pl. –en, surprise, f.; –ras′peln, v. a. h. passer la râpe sur qch.; –re′chen, v. a. h. râteler, passer le râteau par-dessus; –rech′nen, v. a. h. compter, calculer, supputer; nochmals –rechnen, recompter; –rech′nung, f. supputation, f.; calcul, m.; –re′den, v. a. h. persuader, faire croire; sich –reden lassen, se laisser persuader; –redend, adj. verb. persuasif; –re′dung, f. –, pl. –en, persuasion, f.

Über‖re′dungsgabe, f. don, talent de persuasion, m.; –re′dungsgrund, m. raison persuasive, f.; motif de persuasion, m.; –re′dungskraft, f. force persuasive, f.; –re′dungskunst, f. art de persuader, m.; éloquence, f.; –rei′ben, v. a. h. frotter (v. reiben); –reich, adj. très, extrêmement riche; –rei′chen, v. a. h. 1) atteindre, s'étendre par-dessus; 2) présenter, remettre, rendre, donner; –reichlich, adj. surabondant; –rei′chung, f. –, présentation, f.; –reif, adj. trop mûr; –reife, f. trop grande maturité, f.; –reift′, adj. couvert de frimas; –reiten, v. n. h. passer à cheval; –rei′ten, v. a. h. einen, renverser q. avec le cheval; devancer q. en allant à cheval; ein Pferd –reiten, outrer, harasser un cheval; –reiz, m. irritation excessive, f.; (path.) hyperéréthisme, m.; –rei′zen, v. a. h. trop irriter; –ren′nen, v. a. h. 1) renverser en courant; 2) devancer à la course; –rest, m. 1) reste, restant, résidu; 2) débris, m.; (cath.) die –reste eines Heiligen, reliques, f. pl.; –rheinisch, adj. au-delà du Rhin, d'outre-Rhin; –rin′den, v. a. h. couvrir d'écorce; –rin′nen, v. n. f. couler par-dessus, s'écouler, m.; –rock, m. redingote (à la propriétaire), f.; † surtout, m.; jupe de dessus (pour femme); (grr.) capote, f.; –rum′peln, v. a. h.

surprendre, attaquer à l'improviste; –rum'pelung, f. surprise, f. [über.

Ü'bers, prp. (pour: über das), v.

Überſä'en, v. a. h. parsemer; –ſal'zen, v. a. h. saler trop, (v. verſalzen); –ſatt, adj. p. u. soûl; –ſät'tigen, v. a. h. soûler; (chi.) supersaturer, sursaturer; ſich –ſät'tigen, v. réfl. h. se gorger; –ſät'tigung, f. (chi.) supersaturation, f.; –ſatz, m. ce que l'on met par-dessus une autre chose; (arch.) attique, m.; –ſauer, adj. (chi.) suroxigéné; –ſäu'ern, v. a. h. suroxigéner. [trop.

ſich überſau'fen, v. réfl. h. boire

Über‖ſchal'len, v. a. h. couvrir, dominer (d'autres sons); –ſchat'ten, v. a. h. couvrir d'ombre, de son ombre, ombrager; (Ecr.) énombrer; –ſchat'tung, f. –, action d'ombrager, f.; ombrage, m.; –ſchä'tzen, v. a. h. 1) estimer trop; 2) surtaxer; –ſchä'tzung, f. 1) estimation trop forte, f.; 2) surtaux, m.; –ſchau'en, v. a. h. 1) jeter les yeux sur, voir; 2) dominer; –ſcheide, f. faux-fourreau, m.; –ſchei'nen, v. beſcheinen; –ſche'ren, v a. h. surtondre; (dra.) ébertauder; ſchi'cken, v. a. h. envoyer, (v. –ſenden); –ſchie'ßen, v. n. et a. h. 1) tirer par-dessus, au-dessus, ou trop haut; 2) compter (l'argent) par jets; 3) déborder; der Leithund überſchießt die Fährte, le limier a passé sur la voie sans se rabattre; ſich –ſchie'ßen, v. réfl. h. culbuter; –ſchiffen, v. n. ſ. traverser, passer par eau, faire le trajet; –ſchiffen, v. a. h. transporter par eau; –ſchif'fung, f. –, transport; trajet, m.; –ſchim'meln, v. n. ſ. se moisir, se chancir; –ſchlächtig, v. oberſchlächtig; –ſchlag, m. 1) trait; 2) collet, rabat; rebord; 3) recouvrement (d'un coffre); (chir.) 1) cataplasme, m.; fomentation, f.; 2) épithème; (com.) calcul, m.; supputation, f.; devis, m.; –ſchlägen, v. a. h. 1) trousser, retrousser; 2) replier; 3) mettre sur, couvrir de, appliquer; 4) –ſchlägen, passer, omettre en lisant; 5) calculer, supputer; nach dem Augenmäße –ſchlä'gen, mesurer des yeux; –ſchlä'gen, v. n. ſ. 1) trébucher; 2) tomber à la renverse; 3) se moisir; 4) s'attiédir; ſich –ſchlä'gen, v. réfl. h. se renverser, tomber à la renverse, culbuter; –ſchläm'men, v. a. h. couvrir de limon, de bourbe; –ſchlei'chen, v. beſchleichen, überraſchen; –ſchlei'ern, v. a. h. voiler, couvrir d'un voile; fig. cacher, masquer; –ſchlingen, v. a. h. (cou.) surjeter; ſich –ſchlu'cken, v. réfl. h. s'engouer; –ſchmie'den, v. a. h. (art.) rebattre; –ſchmie'ren, v. a. h. enduire, (v. beſchmieren); –ſchnappen, v. n. ſ. 1) sauter par-dessus en se débandant; 2) perdre l'équilibre, trébucher; fig. fam. devenir fou; (serr.) das Schloß iſt –geſchnappt, le pêne de la serrure a passé par-dessus le panneton; –ſchnei'en, v. a. h. et ſ. couvrir de neige; –ſchnel'len, v. a. h. fam. filouter, duper, fourber; –ſchnü'ren, v. a. h. couvrir de cordes, de cordons etc.; 2) mesurer avec une cordelette; –ſchrau'ben, v. a. h. fausser; –ſchrei'ben, v. a. h. mettre le dessus, l'adresse, le titre sur qch.; einen Brief –ſchreiben, mettre l'adresse sur une lettre; der Brief iſt nicht –ſchrieben, la lettre n'a point d'adresse; Akten, Briefſchaf-...en, coter des pièces, des papiers; Büchſen –ſchreiben, étiqueter des boîtes; einem etwas –ſchreiben, écrire qch. à q.; –ſchrei'en, v. a. h. einen –ſchreien, crier plus fort, plus haut qu'un autre; ſich –ſchrei'en, v. réfl. h. s'égosiller; –ſchrei'ten, v. n. et a. h. enjamber par-dessus, enjamber; fig. outre-passer, excéder, franchir, transgresser; –ſchrei'tung, f. –, enjambement, m.; fig. transgression, f.

Ü'ber‖ſchrift, f. 1) épigraphe (d'une porte, d'un temple etc.), f.; 2) titre, m.; 3) rubrique, f.; 4) écriteau, m. étiquette (d'une boîte etc.); 5) âme (d'une devise); 6) adresse, f.; dessus (d'une lettre), m.; –ſchuh, m. soque, m.; galoche, f.; –ſchüß, m. surplus, surcroît, excédant; (ar.) complément, m.; (arch.) saillie; (mar.) quête; (tis.) lardure, f.; –ſchüſſig, adj. (arch.) qui a de la saillie, saillant; –ſchüt'ten, v. a. h. verser, répandre par-dessus; couvrir de qch.; fig. combler (v. –häufen); –ſchwän'gern, v. a. rendre grosse de plus d'un foetus; –ſchwän'gerung, f. superfétation, f.; épicyème, m.; –ſchwänglich, adj. surabondant, infini; –ſchwän'glich, adv. infiniment, extrêmement; –ſchwäng'lichkeit, f. –, immensité, f.; –ſchwank, m. surpoids, m.; –ſchwanken, v. n. h. se répandre; trébucher; –ſchwa'tzen, v. –reden; –ſchwem'men, v. a. h. inonder, submerger; –ſchwem'mung, f. inondation, submersion, f.; –ſchwer, adj. fam. fort pesant, très-lourd; fig. très-difficile; –ſchwimmen, v. n. ſ. passer à la nage.

Ü'ber‖ſeeiſch, adj. d'outre-mer; die –ſeeiſchen Provinzen, les provinces d'outre-mer; –ſegeln, v. n. ſ. passer (dans un vaisseau à la voile); –ſe'geln, v. a. h. traverser; einen –ſegeln, devancer, dépasser q. en naviguant; ein Schiff –ſegeln, couler un vaisseau à fond; –ſe'hen, v. n. h. regarder par-dessus qch.; –ſe'hen, v. a. h. 1) voir; regarder; eine Allee, die man nicht –ſehen kann, une allée à perte de vue; fig. etwas –ſehen, jeter un coup d'oeil sur qch.; parcourir qch. (des yeux); embrasser, saisir d'un coup-d'oeil; noch einmal –ſehen, revoir; 2) ne pas remarquer; ne pas faire attention à; zwei Zeilen im Leſen –ſehen, omettre, sauter deux lignes en lisant; das habe ich –ſehen, cela m'est échappé, je n'ai pas pris garde à cela, je l'ai oublié; einen –ſehen, oublier q.; surpasser q. en qch.; fig. er kann dieſen Verluſt ꝛc. noch –ſehen, cette perte etc. est petite pour lui, il peut l'oublier; Jemandes Fehler –ſehen, conniver aux fautes de q.; einem zu viel –ſehen, être trop indulgent pour q.; ſo etwas muß man ihm –ſehen, il faut lui passer cela; –ſe'hen, n. ou –ſe'hung, f. action de voir etc.; révision; fig. faute, négligence, inadvertance; connivence; indulgence, f.; –ſe'her, m. réviseur, m.; –ſen'den, v. a. h. envoyer; –ſen'der, m. –ſen'derin, f. celui, celle qui envoie qch.; –ſen'dung, f. envoi, m.; expédition, f.; –ſetz'bar, adj. fig. traduisible; –ſetzen, v. n. et a. h. franchir, sauter; passer, traverser; 2) einen Topf ꝛc. –ſetzen, mettre un pot etc. au feu; ein Haus –ſe'tzen, mettre encore un étage à une maison; –ſe'tzen, v. a.

et n. h. ein Buch ꝛc. ... un livre etc.; ... –ſetzen, rendre mot à ... einen, ſeine Waare –ſetzen ... ses marchandises; ... iſt mit Handwerksleuten ... trop d'ouvriers en cette ville ... n. (bat.) bachotage, m.; ... traducteur, m.; ... teur, m.; celle qui tradu... f. 1) action de franchir ... jet, m.; 2) Überſe'tzung, ... tion, version; f.; ... art de traduire, m.; ... spection, f.; coup d'oeil ... –ſichtig, adj. qui a la vue ... –ſichtigkeit, f. trop grande ... –ſieden, v. n. h. s'enfuir en ... –ſie'den, v. a. h. faire trop ... cuire trop; –ſil'bern, v. a. ... couvrir d'argent; ... eine Arie ꝛc., essayer un air ... –ſingen, chanter plus haut ... qu'un autre; ſich –ſin'gen, v. ... s'égosiller à force de chanter; ... lich, adj. intellectuel; ... abstrait, métaphysique; ... a. h. incruster; ... tion, f.; –ſom'mern, v. ... l'été en quelque lieu; ... a. h. entretenir pendant l'...

Ü'ber‖ſpannen, v. a. ... dre sur; 2) tendre, ... mesurer de l'empan; ... ſeinen Geiſt –ſpan'nen, ... esprit; –ſpannt, adj. ... –ſpannter Kopf, en esprit ... alté; –ſpan'nung, f. trop ... sion; fig. action d'outre... nen, v. a. h. couvrir de ... (pass.) guiper; ... pure, f.; –ſpin'nerin, f. ... –ſpren'gen, v. beſprengen; ... v. n. ſ. sauter par-dessus ... (arch.) saillir; (hor.) ... sauter, ne pas s'arrêter; ... –geſprungener Nerve, ... sailli; (mus.) démancher; ... v. a. h. sauter, omettre; ... gen, v. refl. h. se faire ... force de sauter; –ſprin'gen ... de sauter etc., f.; (méd.) ... ment (d'un nerf); (mus.) démanche... ment, m.; –ſprung, m. 1) ... sauter par-dessus, f.; 2) ... fait par-dessus qch.; 3) ... franchit, m.

Ü'ber‖ſtändig, adj. (bot.) ... mûr; (e. f.) fatigué (d'un ... –ſtändiges Holz, vieille ... sur le retour, f.; –ſte'chen, v. ... (cou.) surjeter; (grav.) ... (j.) surcouper.

Über‖ſte'hen, v. a. h. ... endurer, supporter; ... –ſteig'bar, adj. surmontable; ... v. n. ſ. monter par-dessus; ... surmonter, passer; fig. ... vaincre; excéder, surpasser ... dessus de; (grr.) escalader; ... gern, v. a. h. enchérir, ... beaucoup; –ſtei'gerung, f. ... sement, m.; –ſteig'lich, adj. ... table; –ſtei'gung, f. action de ... monter; (grr.) escalade, f.; ... v. a. h. einen Ort mit Netzen ... tendre des filets à travers ... –ſti'cken, v. a. h. rebroder ... rie); –ſtim'men, v. a. h. 1) ... à la pluralité des voix; 2) ... (un instrument) trop haut; ...

ung, f. 1) pluralité des voix; 2)
tion de monter trop haut, f.; -stö-
, v. a. h. pousser par-dessus;
fig.) ratisser (v. aussi bestoßen);
rah'len, v. a. h. 1) répandre ses ra-
s sur; 2) surpasser en éclat;
rei'chen, v. a. h. enduire; frotter de
.; -strei'fen, v. a. h. passer qch.
q.; -streu'en, v. a. h. parsemer,
r ou répandre sur ou par-dessus,
drer, saupoudrer; mit Sand
euen, sabler; mit Blumen -streuen,
her de fleurs; -stri'cken, v. a. h.
vrir, garnir de tricotage; -strö-
, v. n. s. déborder, se déborder;
surabonder; von Lob -strömen,
épandre en éloges; -strö'men, v.
. inonder, submerger, se répan-
en torrents; -strömung, f. débor-
ent, m.; inondation, f.; -strumpf,
bas de dessus, m.; sich -studi'ren,
fl. h. 1) fam. étudier trop; 2)
re la tête à force d'avoir trop
ié; -stül'pen, v. a. h. couvrir de;
usser (v. aufstülpen); -stürzen,
h. couvrir de; mettre sur; ren-
r; -stür'zen, v. n. h. et sich -stür'-
v. réfl. h. culbuter, tomber à la
rse, se renverser.

berǁsüß, adj. trop doux; -tä'-
v. a. h. boiser, (v. täfeln); -tä'fe-
f. boiserie, f.; lambris, lam-
ge, m.; sich -tan'zen, v. réfl. h.
iguer à force de danser; -täu'-
v. a. h. assourdir, étourdir;
ung, f. -, étourdissement, m.;
r, adj. et adv. trop cher; et-
theuer bezahlen, kaufen, verkau-
rpayer, suracheter, survendre
-theu'ern, v. a. h. surfaire, en-
; -theu'erung, f. enchérisse-
m.; -thür, f. dessus de porte,
öl'peln, v. a. h. einen -tölpeln,
er q.; -töl'pelung, f. -, dupe-
; -trag, m. -s, pl. -träge,
) transport; rejet, m.; -trag-
j. transmissible; -tragen, v.
) fig. aus einer Sprache in die
-tragen, traduire; (comp.)
mme -tragen, eine Rechnung
m Buche in ein anderes -tra'-
nsporter une somme, un
d'un livre à un autre; einen
n eine Rechnung -tragen, re-
article sur un autre compte;
mettre; einem etwas -tra'-
rger q. de qch.; einem sein
ne Schuld, sein Amt -tragen,
ter, céder son droit, une
charge à q.; das Eigenthum
che auf einen -tragen, trans-
ansmettre la propriété de
; einem eine Würde -tragen,
conférer une dignité à q.;
n -tragen, payer pour q.;
q.; etwas -tragen, p. u.
porter, tolérer qch.; (hort.)
m hat sich heuer -tragen,
a été trop chargé de fruits
e; -trä'ger, m. -s, -träger,
(d'une traite), m.; -trä'-
transport, m.; transmis-
reff'bar, adj. qui peut être
-treff'fen, v. a. h. surpasser,
surmonter (q. en qch.,
in etwas), l'emporter sur,
sus de, avoir l'avantage
ser q. en qch.; dépasser
en, v. a. h. 1) pousser, chas-
ns, faire aller, faire passer
(é. r.) ein Feld, eine Wiese
-treiben, mener paître les bestiaux dans un champ, dans une prairie; (éq.) ein Pferd -treiben, forcer un cheval; 2) einen -trei'ben, presser q.; fig. etwas -treiben, exagérer, outrer qch.; er -treibt' alles, c'est un exagéré; -trei'bung, f. -, fig. exagération, f.; -trèten, v. n. h. 1) mettre le pié par-dessus, au-delà; 2) passer sur qch. en marchant; 3) déborder, se déborder; fig. zu einem -treten, se ranger du parti de q.; zu einer andern Religion -treten, changer de religion; -treten, v. a. h. die Schuhe -treten, éculer les souliers; fig. ein Gebot, einen Befehl, das Gesetz &c. -tre'ten, transgresser un commandement, un ordre, la loi, enfreindre, violer la loi, contrevenir à un ordre etc.; -tre'ter, m. -s, pl. -, transgresseur, contrevenant, m.; -tre'terin, f. -, pl. -nen, contrevenante, f.; -tre'tung, f. -, fig. transgression, contravention, f.; violement, m.; -tre'tungsfall, m. cas de transgression, m.; -trie'ben, adj. verb. fig. outré, exagéré, excessif; -trie'ben, adv. excessivement; die Züge eines Bildes -trieben darstellen, charger un portrait; -trift, f. -, 1) action et droit de mener le bestiaux dans un champ; 2) chemin du bétail à travers un champ, m.; sich -trin'ken, v. réfl. h. boire trop; -tritt, m. -es, s, pl. -e, fig. action d'embrasser un autre parti, f.; -tritt zu einer andern Religion, changement de religion, m. conversion, f.; -trum'pfen, v. a. h. (j.) v. -stechen; -tün'chen, v. a. h. enduire de lait de chaux, crépir; fig. farder; -tüp'feln, v. a. h. mettre des points sur (les i etc.).

Überǁvöl'kern, v. a. h. peupler trop; -völ'kerung, f. -, 1) trop grande population, f.; 2) excès de la population, m.; -voll, adj. 1) trop plein, trop rempli; 2) surnuméraire; -vor'theilen, v. a. h. 1) tirer de trop grands profits d'autrui; 2) tromper, duper, fourber, léser; -vor'theilung, f. lésion, f.; -wa'chen, v. a. h. surveiller; -wach'sen, v. n. et a. h. et s. 1) croître par-dessus, au-dessus, s'élever, s'étendre au-delà en croissant; 2) croître plus haut ou plus vite qu'une autre chose, surpasser en croissant; 3) couvrir en croissant par-dessus; 4) se couvrir d'herbe, de verdure etc.; (chir.) surcroître; sich -wach'sen, v. réfl. h. croître trop vite (au préjudice de sa santé); -wä'gen, v. -wiegen; -wal'ken, v. a. h. fouler trop; -wallen, v. n. s. s'enfuir en bouillant; fig. surabonder de; -wallung, f. débordement, m.; -wäl'tigen, v. a. h. 1) vaincre, assujettir, subjuguer, dompter, surmonter; 2) entraîner, emporter; der Schlaf -wäl'tigt mich, je tombe de sommeil, le sommeil m'accable; -wäl'tiger, m. -s, pl. -, vainqueur, m.; -wäl'tigung, f. -, pl. -en, assujettissement, accablement, aplanissement, m.; -we'ben, v. a. h. couvrir d'un tissu; -wei'sen, v. a. h. convaincre (q. d'un crime); -weisend, adj. verb. convaincant; -wei'sung, f. conviction; (com.) assignation, f.; endossement, m.; -wei'ßen, v. a. h. blanchir; -wend'lich, adj. et adv.; (cout.) -wend'liche Naht, surjet, m.; -wendlich nähen, surjeter; -werfen, v. a. h. jeter dessus, par-dessus, au-delà; den Mantel &c. -werfen, mettre son manteau etc.; eine Mauer -wer'fen, v. bewerfen; fig. fam. sich mit einem -wer'fen, se brouiller avec q.; -werth, m. plus-value, f.; -wich'sen, v. a. h. cirer; -wichtig, adj. trébuchant; fig. prépondérant; (mon.) ein -wichtiger Dukaten, ducat qui trébuche, m.; -wichtigkeit, f. excédant de poids; (mon.) forçage, m.; fig. prépondérance, f.; -wi'ckeln, v. a. h. entortiller, entrelacer tout autour, mettre autour; -wi'ckelung, f. entortillement, enveloppement, m.; -wie'gen, v. a. h. peser plus qu'une autre chose, emporter la balance; fig. prévaloir, l'emporter sur; eine -wiegende Stimme haben, avoir une voix prépondérante (dans le conseil etc.); einen -wiegenden Hang haben für &c., avoir un penchant prédominant pour etc.; -wie'gend, adj. prépondérant; -win'den, v. a. h. vaincre; fig. surmonter; sich -win'den, v. réfl. h. se vaincre soi-même, prendre sur soi (v. aussi -wickeln); -win'der, m. -win'derin, f. vainqueur, m. et f.; -wind'lich, adj. qu'on peut vaincre; fig. surmontable; -wind'lichkeit, f. possibilité d'être vaincu etc., f.; -win'dung, f. action de vaincre, f.; fig. efforts, m. pl.; violence (qu'on se fait en qch.), f.; -win'tern, v. n. h. hiverner; passer l'hiver; survivre à l'hiver; -win'tern, v. a. h. conserver, entretenir pendant l'hiver; -win'terung, f. -, pl. -en, 1) action d'hiverner, f.; 2) entretien (m.), conservation pendant l'hiver, f.; 3) séjour pendant l'hiver, m.; -witzig, adj. trop spirituel; suffisant; -wöl'ben, v. a. h. voûter; -wöl'ken, v. a. h. couvrir de nuages; -wun'dene, m. -n, pl. -n, vaincu, m.; -wurf, m. crépi; fam. surtout, pardessus, m.; -würzen, v. a. h. trop épicer.

Überǁzahl, f. nombre surnuméraire, m.; -zäh'len, v. a. h. compter; noch einmal -zählen, recompter; sich -zählen, v. réfl. h. v. sich verzählen; -zählig, adj. surnuméraire; ein -zähliger, suppléant, surnuméraire; (grr.) officier (à la suite), m.; -zahn, m. surdent, f.; -zeitig, adj. trop mûr; -zeu'gen, v. a. h. convaincre, persuader; -zeu'gend, adj. verb. convaincant; -zeu'gung, f. conviction, persuasion, f.; -ziehen, v. n. s. passer; die Wolken ziehen über, les nuages passent, filent; 2) déménager, aller se loger en face de qch.; -zie'hen, v. a. h. mettre par-dessus; etwas mit etwas -ziehen, couvrir, garnir, revêtir qch. de qch.; ein Bett -ziehen, couvrir un lit de draps blancs; fig. ein Land mit Krieg -ziehen, porter la guerre dans un pays; envahir un pays; der Himmel -zieht sich (mit Wolken), le ciel se couvre (de nuages); (ch.) eine Fährte -ziehen, passer la voie; -zif'fern, v. beziffern; -zin'nen, v. a. h. étamer, blanchir; -zinn'ung, f. -, pl. -en, étamage, m.; -zu'ckern, v. a. h. 1) sucrer; 2) saupoudrer de sucre; 3) couvrir d'une croûte de sucre; -zug, m. 1) couverture, f.; dessus, m.; 2) taie (d'un lit de plumes); 3) coiffe (de bonnet, de schako); 4) housse, f.; fourreau (de chaise etc.), m.; (grr.) couvre-giberne, m.; -zwerch, adv. de travers, de biais,

de côté, obliquement, transversalement.

Üb'lich, adj. usité, en usage; usuel; das –e, (pntr.) le costume; –keit, f. coutume, f.; usage, m.

Üb'rig, adj. restant, ce qui reste; das –e Geld, le reste, le restant de l'argent; mein –es Leben, le reste de ma vie; die –en Menschen ꝛc., le reste des hommes etc.; die –en, les autres; –, adv. – sein, – bleiben, rester, être de reste; – haben, – behalten, avoir de reste; – lassen, laisser de reste; –e, n. –n, reste, restant, m.; ein –es thun, faire plus qu'il ne faut; im –en, pour le reste; –ens, adv. au reste, du reste, d'ailleurs.

Üb'ung, f. –, pl. –en, exercice, m.; pratique; routine, f.; prv. – macht den Meister, en forgeant on devient forgeron; –slager, n. camp d'exercice, de manoeuvres, m.; –sstück, n. exercice, m.; (pntr.) étude, f.; –sstunde, f. heure d'exercice, f.; –szeit, f. temps d'exercice, m.

U'fer, n. –s, pl. –, bord, rivage, m.; rive, f.; flaches und sandiges –, bord sablonneux, m.; grève, f.; hohes und steiles – des Meeres, rivage escarpé, m.; falaise, f.; – eines Flusses, berge, f.; –bau, m. fortification, défense des rives, des digues, f.; –bewohner, m. riverain, m.; –kibitz ou –läufer, m. vanneau, m.; –schnepfe, f. chevalier cendré, m.; –schwalbe, f. hirondelle de rivage, f.; martinet de rivage, m.

Uhlan', m. –en, pl. –en, † houlan; uhlan; lancier, m.

Uhr, f. –, pl. –en, 1) horloge; montre; 2) heure, f.; wie viel – ist es? quelle heure est-il? es ist drei –, il est trois heures; ein Mann nach der –, un homme à l'heure; –band, n. cordon de montre, m.; –bort, n. (mar.) v. Stundenbrett; –deckel, m. couvercle de montre, m.; –enkunst, f. horométrie, f.; –feder, f. ressort de montre, m.; –futter, n. étui de montre, m.; –gehänge, n. breloque, f.; –gehäuse, n. cage d'horloge; boîte de montre, f.; –getriebe, n. pignon de montre, m.; –gewicht, n. poids d'une horloge, m.; –glas, n. verre de montre, m.; –haken, m. crochet de montre, m.; –hammer, m. battant, marteau d'horloge, m.; –kapsel, f. cuvette, f.; –kette, f. chaînette de montre, f.; –macher, m. –s, pl. –, horloger, m.; –macherkunst, f. horlogerie, f.; –platte, f. fausse plaque, f.; –rad, n. roue d'horloge, f.; –schlüssel, m. clef de montre, f.; –schwengel, m. pendule, m.; –tasche, f. gousset de montre, m.; –werk, n. mouvement de montre, m.; –zeiger, m. aiguille, f.; style (de cadran solaire), m.

U'hu, m. –s, pl. –s, (orn.) grand-duc, m.

Ukā'se, f. –, pl. –n, ukase, m. [f.

Ukelei', f. –, pl. –en, (icht.) ablette,

Ulm, n. –s, (géo.) Ulm, m. (ville).

Ul'me, f. –, pl. –n ou –nbaum, m. orme, m.; kleine –, ormeau, m.; ormille, f.; –nwald, m. ormaie, f.

Ul'rich, m. –s, Ulrique, Uldaric, m. (nom d'homme); fam. den – rufen, vomir; Ulri'ke, f. –, Ulrique, Uldarique, f. (nom de femme).

Ultramarin', n. –s, (pntr.) outremer, m.

Um, I) prp. (*qui gouverne l'accusatif*) 1) autour de; – den Leib, autour du corps; – die Stadt ꝛc. gehen, fahren ꝛc., faire le tour de la ville; – einen sein, être autour de q., auprès de q.; 2) vers, sur, près de, à, environ; – die sechste Stunde, vers (sur) les six heures; – sieben Uhr, à sept heures; 3) après; eins – das andere, l'un après l'autre, tour à tour, alternativement; einen Tag – den andern, de deux jours l'un; 4) au sujet de; pour; à cause de; – Geld arbeiten, travailler pour de l'argent; – Geld kaufen, acheter argent comptant; ich habe es – zwei Thaler gekauft, je l'ai acheté deux écus; einen – fünf Thaler strafen, condamner q. à l'amende de cinq écus; 5) de; – drei Thaler theuerer, plus cher de trois écus; 6) – so (viel) besser, tant mieux; – so (viel) mehr, d'autant plus que, à plus forte raison; es ist eine schöne Sache – die Tugend, c'est une belle chose que la vertu; um … willen, pour l'amour de, à cause de, par; – Gottes willen, pour l'amour de Dieu; – dieser Ursache willen, par cette raison; II) –, conj. (*joint à la prp.* zu, de) – zu, afin de, pour, – Ihnen zu zeigen, pour vous montrer; III) –, adv. fam. dieser Weg führt (ist) –, ce chemin est un détour; – sein, être fini, passé; être expiré, échu; wenn der Monat – ist, au bout du mois; – und –, tout autour; wenn es – und – kommt, enfin, après tout, au bout du compte, au pis-aller; IV) –, int. à bas; – mit diesem Baume, à bas cet arbre; (grr.) links –, tournez (à) gauche; (*en compos.* um, *tantôt inséparable, tantôt séparable, marque un mouvement circulaire, une position autour de qch.; quelquefois aussi il indique une destruction, une fin désirée*).

Um'‖ackern, v. a. h. 1) labourer; 2) défricher, recasser; 3) abattre, renverser en labourant; –ackern, n. –s, ou –ackerung, f. –, labour, défrichement, m.; –ändern, v. a. h. changer, refaire; –änderung, f. changement, m.; –arbeiten, v. a. h. refaire, donner une autre façon; die Erde –arbeiten, remuer la terre; ein Werk –arbeiten, refondre un ouvrage; –arbeitung, f. –, remaniement, m.; refonte, f.; –ar'men, v. a. h. embrasser, accoler; –ar'mung, f. –, embrassement, m.; embrassade, f.

Um'‖bauen, v. a. h. 1) faire changer; 2) reconstruire autrement; 3) –bau'en, entourer de bâtiments; –behalten, v. a. h. retenir; garder.

Um'ber, m. –s, ou Umbra, f. –, (pntr.) terre d'ombre; –fisch, m. (icht.) ombre, f.; thymallus, m.

Um'‖betten, v. a. h. refaire le lit; –biegen, v. a. h. recourber; sich –biegen, v. réfl. h. se recourber; –bilden, v. a. h. réformer, transformer, changer; –bildung, f. réforme, transformation, f.; –binden, v. a. h. lier autour; lier tout autour; eine Schürze ꝛc. –binden, mettre un tablier; (rel.) relier de nouveau; –blasen, v. a. h. renverser de son souffle; –blättern, v. a. h. tourner une feuille, un feuillet; –brassen, v. a. h. (mar.) brasser à l'autre bord; –brechen, v. n. h. se rompre; se briser sous le poids; –brechen, v. a. h. rompre à [illegible] plier, renverser; (agr.) [illegible] recasser; (typ.) remanier; –[illegible] f. rupture, f.; (agr.) défonce[illegible] m.; cassaille, f.; (typ.) remanie[illegible] m.; –bringen, v. a. h. tu[illegible] mourir; sich selbst –bringen, [illegible] se laisser mourir; einander –[illegible] tuer, s'entr'égorger; –bri[illegible] Mörder; –burzeln, v. n. h. s[illegible] faire la culbute.

Um‖däm'men, v. a. h. [illegible] enfermer d'une digue, par [illegible] –decken, v. a. h. couvrir [illegible] (couv.) remanier (un toit); –[illegible] f. –, action de couvrir [illegible] (couv.) remaniement (d'un [illegible] m.; –dor'nen, v. a. h. [illegible] pines; poét. vom Rasen –[illegible] risé d'un rempart de [illegible] –drehen, v. a. h. tourner; [illegible] ner; einem den Hals –drehen, [illegible] le cou à q.; (mar.) virer; [illegible] hen, v. réfl. h. se tourner; [illegible] yer; –dreher, m. (m.) [illegible] tour; axe (vertèbre du cou [illegible] –drehung, f. revirement; [illegible] ment, m.; circonvolution; [illegible] f.; –drehungspunkt, m. centre [illegible] tation, m.; –drucken, v. a. h. [illegible] mer autrement; –druck, [illegible] pression, f.; –druckung, f. [illegible] sion, f.; –duf'ten, v. a. h. [illegible] du parfum autour de.

Um'endbar, adj. [illegible]

Um'‖fahren, v. a. [illegible] tour; –fah'ren, v. a. h. [illegible] tour de; 2) renverser [illegible] ture; (mar.) ein Vorgebirge –fahren, doubler un cap etc. [illegible] détour; (ou –fah'rung, f. [illegible] –fall, m. chute, f.; [illegible] m.; (vét.) mortalité, f.; –fallen, v. n. f. tomber par terre, à la [illegible] renverse; fig. mourir [illegible] –fallen, n. v. –fall; –falten, [illegible] (rel.) plier autrement; –fang, m. [illegible] cuit, tour, m.; enceinte, [illegible] rence, périphérie, f.; [illegible] tour; (géom.) périmètre, [illegible] pason, m.; fig. étendue, f.; –fassen, v. a. h. embrasser; [illegible] ben, v. a. h. reteindre, [illegible] bung, f. bisage, m.; –[illegible] 1) sortir, enchâsser de nouveau [illegible] ter à neuf; 2) –fas'sen [illegible] gner; embrasser; fig. viel –fassend [illegible] embrasse tout; ein viel –fassender Gegenstand, un ample sujet; –[illegible] f. 1) action de sertir de [illegible] etc.; 2) clôture, f.; –fas'[illegible] f. mur de clôture, m.; –fla[illegible] a. h. voltiger, voleter autour [illegible] –flech'ten, v. a. h. entrelacer [illegible] tour; eine –flochtene Flasche, [illegible] teille clissée; –flie'gen, v. a. [illegible] autour de; –flie'ßen, v. a. h. [illegible] tour de; –flo'ren, v. a. h. couvrir [illegible] crêpe; –formen, v. a. h. trans[illegible] réformer; –formung, f. trans[illegible] tion; réforme, f.; –frage, f. [illegible] fait à la ronde, f.; –fragen, v. [illegible] 1) demander à la ronde; [illegible] voix; –führen, v. a. h. mener [illegible] détour; –füllen, v. a. h. trans[illegible]

sich Um'‖gaffen, v. réfl. h. [illegible] sich –sehen; –gang, m. 1) [illegible] (cath.) procession, f.; einen – halten, faire une (aller en) procession; 2) corridor, m.; fig. fréquentation, habitude, conversation, f. [illegible]

-erce, m.; ich habe keinen -gang
ehr mit ihm, je n'entretiens plus de,
ai rompu tout commerce avec lui;
r -gang mit der Welt, commerce
i monde, m.; ich habe dessen nicht
gang nehmen od. haben können, je
ai' pu m'empêcher de le faire;
änglich, adj. d'un bon commerce,
ritable, sociable; -gänglichkeit, f.
ciabilité, f.; -gangssprache, f. lan-
ge de la conversation ou familier;
gue usuelle, f.; -gar'nen, v. a. h.
ndre des filets autour de; fig. pren-
e dans ses filets; -gau'keln, v. n. h.
sticuler, bouffonner, voltiger au-
r de q.

Um'||geben, v. a. h. 1) donner au-
ment; 2) umge'ben, environner, en-
rer, ceindre, encéindre, enfermer;
inem einen Mantel ꝛc. -geben, mettre
manteau etc. à q.; -ge'bung, f. -,
ceinte, f.; die -gebungen, les alen-
rs, environs, m. pl.; -gehen, v.
. 1) tourner; tournoyer; aller ça
à; aller en procession; faire un
ur; se détourner; fig. a) es geht
iesem Hause um, il revient des
its dans cette maison; b) mit et-
-gehen, manier qch.; faire (bon
auvais) usage de qch.; s'occu-
à qch.; faire profession de qch.;
ller de qch.; mit ou auf etwas
en, méditer qch. ou sur qch., son-
qch., avoir dessein de; auf (mit)
s Bösem -gehen, machiner qch.;
ügen, mit Betrug -gehen, emplo-
e mensonge, la fourbe; c) mit ei-
-gehen, pratiquer, fréquenter,
r q.; traiter (bien ou mal) q.; en
(bien ou mal) avec q.; es läßt sich
) gut mit ihm -gehen, il est d'un
ommerce, il est fort traitable,
le; es läßt sich (es ist) nicht gut
hm -gehen, il ne fait pas bon
affaire à lui; mit Leuten -gehen
, apprendre le monde; -ge'hen,
faire le tour de, aller autour de;
r qch.; fig. fam. etwas -gehen,
qch., s'empêcher, se défendre
.; den Feind -gehen, tourner
ni; -ge'hung, f. -, tour, m.;
ission, évitation, f.; -gekehrt,
rb. retourné; (log. math.) in-
fig. renversé; er ist ganz -ge-
l est bien changé; (bot.) der
e Stand der Blumen, renver-
des fleurs, m.; prv. -gekehrt
i Schuh daraus, tournez la
e; -geld, n. jalage, afforage,
ge; gambage, m.; -gestalten,
ransformer, changer l'aspect,
; -gestaltung, f. transforma-
-gießen, v. a. h. verser à
; transvaser; refondre; -gie-
-, action de transvaser; re-
; -gi'tern, v. a. h. entourer
lis; -glän'zen, v. a. h. en-
d'éclat, de splendeur; -grä-
. h. fouir, remuer, bêcher;
; fouiller autour de; (hort.)
m -graben, déchausser un
räben, n. ou -gräbung, f.
fouir etc., f.; effondre-
ort.) déchaussement, m.;
v. a. h. embrasser avec
gren'zen, v. a. h. borner,
e, environner; -gren'zung,
scription; sich -gucken, v.
-gürten, v. a. h. ceindre;
refonte; chose refondue,
ung).

Um'||haben, v. n. h. être vêtu de, avoir autour de soi; er hatte einen Mantel um, il était en manteau ou couvert d'un manteau; -hacken, v. a. h. abattre (à coups de hache etc.); die Erde -hacken, houer la terre; -hal'sen, v. a. h. accoler; -hal'sung, f. -, pl. -en, accolade, f.; -hang, m. -es, s, pl. -hänge, voile; rideau, tour, m.; courtine, f.; -hängen, v. a. h. 1) pendre autour, mettre; 2) pendre autrement; 3) couvrir, entourer de qch.; -hauen, v. a. h. abattre (à coups de hache etc.); -hauung, f. -, abattage, m.

Umhe'r, adv. rund -, rings -, autour, tout autour, à l'entour (v. aussi rings et herum); (*en composition umher est toujours séparable*); -blicken, v. n. h. regarder tout autour; -flattern, v. n. h. voltiger çà et là; -fliegen, v. n. s. voler çà et là, de tous côtés; -gehen, v. n. s. aller çà et là; -liegen, sehen, sitzen, stehen ꝛc. (v. herum liegen, sehen ꝛc.; -liegend, v. umliegend; -ziehend, adj. ambulant (comédien); forain(marchand); -hin', adv. fig. nicht -hin können, ne pouvoir s'empêcher; être obligé; -hül'len, v. a. h. envelopper, cacher, voiler; -hül'lung, f. -, pl. -en, enveloppement, m.

Um'||kehr, f. -, tour, m.; -kehrbär, adj. (log.) convertible; -kehren, v. n. s. retourner, s'en retourner; fig. retourner à Dieu, se convertir; -kehren, v. a. h. retourner; tourner; fig. renverser, bouleverser; Alles -kehren, tourner tout sens dessus dessous; sich -kehren, v. réfl. h. tourner; fig. es kehrt sich um, c'est le contraire; -kehren, n. -s, retour, m.; -kehrung, f. -, bouleversement, renversement, m.; (log.) conversion, inversion, f.; -kippen, v. n. s. perdre l'équilibre, faire la bascule; -kippen, v. a. h. faire perdre l'équilibre, f.; faire tomber sur le côté; fam. renverser; -klaf'tern, v. a. h. embrasser avec ses deux bras; -klam'mern, v. a. h. embrasser avec ses bras, les serres etc.; -kleiden, v. a. h. habiller autrement; -klei'den, revêtir de tous côtés; sich -kleiden, v. réfl. h. changer d'habits; -kleidung, f. action de changer d'habits, f.; -kommen, v. n. s. 1) périr; 2) dépérir, se gâter, se perdre; -krämpen, v. a. h. retrousser; recourber; -krän'zen, v. a. h. couronner, ceindre de; -kreis, m. circuit, tour, m.; circonférence, enceinte; périphérie; étendue, f.; im -kreise, à l'entour; de circuit; -krei'sen, v. a. h. encéindre; cerner; tourner autour.

Um'||laden, v. a. h. 1) charger autrement; 2) mettre la charge d'un chariot sur un autre; -läge, f. répartition des impôts, f.; -lä'gern, v. a. h. assiéger, environner; -lauf, m. 1) tour, m.; circulation; période (du soleil etc.), f.; in -lauf bringen, faire circuler; 2) circulaire, f. (v. Umlaufschreiben); -laufen, v. a. h. 1) renverser en courant; 2) faire le tour de; -, v. n. s. 1) tourner; 2) circuler; 3) faire un détour en courant; -läufer, m. vagabond, rôdeur, coureur, batteur de pavé, m.; -laufschreiben, n. lettre circulaire, circulaire, f.; -laufzeit, f. temps de révolution, m.; -laut, m. (gr.) permutation des lettres, f.; adoucissement du radical, m.; -le'gen, v. a. h. 1) tourner; mettre autour, garnir tout autour, environner de; 2) abattre, renverser; 3) plier, courber; ein Pflaster -legen, mettre, appliquer un emplâtre; (grr.) die Soldaten -legen, faire changer les soldats de logement ou de garnison; (hort.) Blumenzwiebeln -legen, déplanter des ognons de fleurs; (pav.) ein Steinpflaster -legen, remanier un pavé; (ton.) einen Reif -legen, mettre un cerceau à un tonneau; -le'gen, v. a. et n. h. et s. die Stadt ist ganz mit Truppen -legt, la ville est toute environnée de troupes; der Wind hat das Korn -gelegt, la pluie a versé, a couché les blés; (mar.) a) caréner (un vaisseau); b) tourner le bord; changer ou revirer de bord; der Wind legt nach Osten um, le vent se range à l'est; sich -legen, v. réfl. h. se plier; se reboucher; die Schneide des Messers hat sich -gelegt, le tranchant du couteau s'est rebouché; -le'gung, f. -, 1) action de tourner etc., f.; 2) abattage, m.; (grr.) délogement (des soldats) m.; (mar.) abatée (d'un vaisseau), f.; -leiten, v. a. h. détourner; -lenken, v. a. h. tourner, faire tourner; fig. einen -lenken, faire revenir q. (de ses égarements); -leuch'ten, v. a. h. éclairer tout autour, environner de clarté; -liegend, adj. verb. circonvoisin, à l'entour; environnant; die -liegende Gegend, environs, alentours, m. pl.

Um'||machen, v. a. h. pop. mettre autour; refaire; -mau'ern, v. a. h. murer, entourer d'une muraille; -messen, v. a. h. mesurer de nouveau; -münzen, v. a. h. (mon.) convertir (les espèces); -münzen, n. -s, convertissement, m.; refonte, réforme, f.

Um||nä'gen, v. a. h. ronger autour; -nä'hen, v. a. h. coudre autour; border; -ne'beln, v. a. h. couvrir d'un brouillard; -nehmen, v. a. h. mettre autour de soi; s'envelopper; den Mantel -nehmen, mettre le manteau; -nie'ten, v. a. h. river (v. vernieten); -packen, v. a. h. emballer, empaqueter autrement; -pan'zern, v. a. h. cuirasser; -pfäh'len, v. a. h. palissader; -'pflanzen, v. a. h. 1) transplanter, replanter; 2) -pflan'zen, planter autour; -pflanzung, f. 1) transplantation; 2) action de planter autour, f.; -pflügen, v. a. h. v. -ackern; -prägen, v. a. h. réformer (les monnaies); refrapper; rengrener; -prägen, n. -s, v. -münzen; -quartieren, v. a. h. v. -legen (grr.).

Um||rei'sen, v. n. s. faire un détour en voyageant; -rei'sen, v. a. h. faire le tour de; -'reißen, v. a. h. renverser, abattre; démolir; (agr.) einen Acker -reißen, défricher un champ; -reißen, n. -s, renversement, m.; démolition, f.; -rei'ten, v. n. s. faire un détour à cheval; -rei'ten, v. a. h. faire le tour à cheval; einen -'reiten, renverser q. avec son cheval; -rennen, v. a. h. renverser en courant; -rin'gen, v. a. h. environner, entourer, enfermer; (ch.) einen Wald -ringen, traquer un bois; -riß, m. contour, m.; linéaments (du visage), m. pl.; (fort.) tracé; fig. cadre, m.; ébauche, f.; den -riß machen, con-

tourner, dessiner le contour; -ritt, m. détour que l'on fait à cheval, m.; (pr.) chevauchée, f.; -rühren, v. a. h. remuer; -rührung, f. remuement, m.; -rütteln, v. a. h. remuer, secouer.

Um'ſſacken, v. a. h. mettre dans un autre sac; -ſägen, v. a. h. abattre avec la scie; -ſalzen, v. a. h. saler de nouveau; changer de saumure; -ſatteln, v. a. h. changer de selle; fig. changer de parti, de religion, de profession etc.; -ſattelung, f. changement de selle; fig. changement de parti etc., m.; -ſatz, m. change, échange, troc, débit, m.; -ſäu'men, v. a. h. ourler ou border tout autour; -ſchaffen, v. a. h. transformer, métamorphoser; -ſchaffung, f. transformation, f.

Umſſchan'zen, v. a. h. retrancher, environner d'un retranchement; -ſchan'zung, f. retranchement, m.; circonvallation, f.; -ſchan'zungslinien, pl. lignes de circonvallation, f. pl.; -ſcharren, v. a. h. tourner en grattant; renverser en grattant; -ſchat'ten, v. a. h. ombrager, couvrir d'ombre; -ſchattig, adj. -ſchattige Völker, n. pl. périsciens, m. pl.; -ſchauen, v. a. h. einen Geſellen -ſchauen, chercher à embaucher un compagnon étranger; ſich -ſchauen, v. réfl. h. v. ſich -ſehen; -ſchaufeln, v. a. h. remuer avec une pelle; -ſchei'nen, v. a. h. v. -leuchten; -ſcheren, v. a. h. tondre autrement; tondre tout autour; -ſchichtig, adv. alternativement, l'un après l'autre; -ſchicken, v. a. h. envoyer à la ronde; -ſchie'nen, v. a. h. garnir de bandes de fer; -ſchießen, v. a. h. renverser en tirant sur; -ſchiffen, v. n. ſ. faire un détour sur mer; -ſchif'fen, v. a. h. 1) faire le tour de; 2) transporter d'un vaisseau dans un autre.

Um'ſchlag, m. 1) enveloppe (d'un paquet, d'une lettre etc.); couverture (d'un journal); fausse couverture (d'un livre), f.; 2) repli (d'une robe); rebord (d'un habit); parement; rabat, collet; 3) retroussis (du chapeau), m.; 4) oreille (d'un feuillet de livre); (chir.) fomentation, f.; cataplasme, m.; fam. fausse couche, f.; avortement, m.; (com.) négoce, trafic, change, échange, m.; (j.) retourne; fig. altération, f.; changement, m.; -en, v. n. ſ. 1) tomber à la renverse, se renverser; 2) verser (d'une voiture); fig. a) changer, tourner, se tourner; das Wetter ſchlägt um, le temps change; b) dégénérer, s'altérer, s'abâtardir; c) échouer; -en, v. a. h. 1) abattre, renverser, terrasser; 2) rabattre; einen Nagel -en, rabattre la pointe d'un clou, river un clou; 3) tourner; das Blatt, eine Karte -en, tourner la feuille, une carte; 4) replier; 5) retrousser (la manche etc.); 6) mettre autour de, envelopper de; ein Pflaſter, warme Kräuter -en, appliquer un emplâtre, une fomentation; (bot.) ein umgeſchlagenes Blatt, feuille infléchie, f.; (com.) Waaren, Geld -en, faire un échange de marchandises, d'argent, changer, troquer, trafiquer; (mon.) Münzen -en, v. umprägen; -recht, n. (com.) droit de relâche et d'échelle, m.

Umſſchlei'chen, v. a. h. se glisser, se couler autour; -ſchlei'ern, v. a. h. voiler; -ſchlie'ßen, v. a. h. entourer, environner, enclore, encoindre, enfermer, embrasser; ein mit einer Mauer ꝛc. -ſchloſſener Platz, un enclos; -ſchlin'gen, v. a. h. entortiller, enlacer; fig. embrasser, étreindre; -ſchlin'gung, f. entortillement, m.; -ſchmeißen, v. a. et n. h. v. -werfen, et -ſchlagen, v. n.; -ſchmelzen, v. a. h. refondre (aussi fig.); -ſchmelzung, f. refonte, f.; -ſchmieden, v. n. h. 1) reforger; 2) mettre du fer autour de; -ſchmieren, v. a. h. graisser autrement ou tout autour; -ſchnal'len, v. a. h. 1) boucler autrement; 2) boucler, ceindre; -ſchnüren, v. a. h. 1) lacer autrement; 2) lacer, corder tout autour; 3) entourer de cordes.

Umſſchrän'ken, v. a. h. entourer de barrières; fig. borner, limiter, -ſchreiben, v. a. h. 1) écrire de nouveau; récrire; transcrire; 2) -ſchrei'ben, écrire autour; 3) décrire; (géom.) circonscrire; (gr.) exprimer par une circonlocution; périphraser; -ſchrei'bung, f. transcription; description; (géom.) circonscription; (gr.) périphrase, circonlocution, f.; -ſchrift, f. 1) inscription; 2) légende (d'une monnaie); 2) devise (d'un ordre); 4) âme d'une devise, f. (v. aussi Inſchrift); -ſchürzen, v. a. h. ceindre, mettre un tablier; -ſchütteln, v. a. h. secouer; -ſchütten, v. a. h. 1) verser, répandre; renverser; 2) -ſchüt'ten, couvrir tout autour; (hort.) mit Erde -ſchüt'ten, butter (des arbres); -ſchwär'men, v. a. h. voler, voltiger en foule autour de; -ſchwe'ben, v. a. h. planer, flotter autour de; -ſchweif, m. détour (aussi fig.); ohne -ſchweif, sans préambule; -ſchweife machen, prendre des détours, biaiser; -ſchweifen, v. herumſchweifen; -ſchwenken, v. a. h. agiter; tourner; ſich -ſchwenken, v. réfl. h. tournoyer; -ſchwung, m. 1) mouvement de conversion, m.; fig. changement, revirement (de fortune), m.; 2) rotation, f.

Umſſe'geln, v. n. ſ. faire un détour en cinglant; -'ſegeln, v. a. h. ein Schiff -ſegeln, couler un vaisseau à fond; die Welt ꝛc. -ſe'geln, faire le tour du monde etc.; eine Inſel -ſe'geln, doubler une île; ſich -ſehen, v. réfl. h. regarder derrière soi; regarder autour de soi; ſich nach etwas -ſehen, chercher qch.; fig. tâcher de trouver, d'avoir qch.; ſich an einem Orte -ſehen, voir ce qu'il y a de remarquable dans un lieu; ſich in der Welt -ſehen, voir le monde; -ſetzbar, adj. convertible; commerçable; négociable; -ſetzen, v. a. h. 1) changer la place de qch., poser, placer autrement; 2) garnir ou mettre tout autour, border, entourer; (com.) convertir, échanger; (hort.) transplanter (un arbre etc.); (pav.) remanier, manier à bout; (typ.) remanier (une forme); -ſetzen, v. n. h. (mar.) der Wind ſetzt um, le vent tourne, change; -ſetzen, n.-s, ou -ſetzung, f. -, pl. -en, changement de place etc., m.; transposition; (hort.) transplantation, f.; (pav. typ.) remaniement, m.; -ſicht, f. -, vue qu'on a autour de soi; fig. circonspection, f.; mit -ſicht zu Werke gehen, agir avec précaution et prudence; -ſichtig, adj. circonspect, prudent; -ſichtig[illegible] -en, circonspection, f.; -ſin[illegible] ſ. tomber, se laisser tom[illegible]

Umſonſt', adv. 1) gra[illegible]tement, pour rien; prv. -[illegible] point d'argent, point de [illegible] en vain, vainement, [illegible] alles dieſes iſt -, tout cela est [illegible] 3) impunément; das ſol[illegible] - gethan haben, il ne m'[illegible] cela impunément.

Um'ſſpannen, v. a. [illegible] teler autrement; changer [illegible] vaux; 2) umſpan'nen, embrasser [illegible] l'empan; -ſpielen, v. a. [illegible] ronner en jouant; -ſpin'nen [illegible] h. filer autour, entourer [illegible] -ſpringen, v. a. h. renverser [illegible] tant; -ſpringen, v. n. h. fig. [illegible] etwas -ſpringen, manier qch. [illegible] mit einem -ſpringen, maltraiter [illegible] -ſtand, m. fig. 1) circonstance, cas, m.; beſonderer -ſtand, particularité, f.; -ſtände, pl. circonstances [illegible] beſondere -ſtände, particularités [illegible] pl.; 2) détail; 3) état, m., [illegible]tion, situation, position, [illegible] in guten od. ſchlechten -ſtänden [illegible] être à son aise, mal à son aise, [illegible] ou mal dans ses affaires; [illegible] in andern -ſtänden, elle se trouve [illegible] ceinte; 4) façons, cérémonies, [illegible]tés, f. pl.; compliments, m. pl. [illegible] alle -ſtände, sans façon; [illegible] nicht ſo viel -ſtände, ne faites pas [illegible] de cérémonies; ohne weitere -ſtände [illegible] sans autre forme de procès; -ſtänd[illegible]lich, adj. circonstancié, détaillé [illegible] -ſtändliche Beſchreibung, [illegible] un détail; ein äußerſt -ſtändlicher [illegible] Menſch, un homme extrêmement cérémonieux; -ſtändlich, adv. [illegible] bien au long; etwas -ſtändlich [illegible] ſchreiben, erzählen, détailler, [illegible] stancier, particulariser qch.; [illegible] mir zu -ſtändlich, il y a trop de [illegible] trop de cérémonies à cela; [illegible]lichkeit, f. -, pl. -en, [illegible] -ſtandswort, v. Adverb.

Um'ſtauen, v. a. h. (mar.) [illegible] rimer; -, n. -s, (mar.) [illegible]

Um'ſſtechen, v. a. h. 1) [illegible] blé); bêcher (la terre); 2) [illegible] q. d'un coup d'épée; (gra[illegible]) Blatte -ſtechen, graver autrement [illegible] -ſtechung, f. -, pl. -en, [illegible] blé), m.; action de bêcher [illegible] f.; -ſtecken, v. a. h. 1) [illegible] coiffure); 2) ficher autour; [illegible] v. n. h. se tenir autour, être [illegible] -ſtehend, adj. verb. qui est [illegible] die -ſtehenden, les assistants; [illegible] adv. ci-contre; -ſtellen, v. a. h. [illegible] cer, ranger autrement; [illegible] traquer; -ſtellung, f. action de [illegible] cer, de ranger autrement; [illegible] que, f.; -ſtempeln, v. a. h. [illegible] ler, timbrer, marquer autrement [illegible] -ſteu'ern, v. a. h. faire le tour de [illegible] gouvernant le vaisseau); -[illegible] v. a. h. accorder (un instrument de [illegible] musique) sur un autre ton; fig. [illegible] -ſtimmen, faire changer q. de [illegible]ment, de dessein; -ſtimmen, v. [illegible] aller aux voix, donner les suffrages [illegible] voter, opiner à la ronde; -[illegible] a. h. farfouiller, fouiller; -[illegible] a. h. renverser; fig. a) subvertir [illegible] verser; b) abolir, révoquer; [illegible] nuller, casser; einen Beweis [illegible] détruire une preuve; [illegible]

…, rompre un marché; ein Teſta- …nt-ſtoßen, annuller, casser, invalider un testament; -ſtoßen, n. -s, ou -ſtö- …g, f. -, pl. -en, renversement, m.; cassation, f.; das -ſtoßen der Ge- …, subversion des lois, f.; -ſtößend, … verb. fig. subversif; éversif; …lich, adj. fig. révocable.

…m'ſtrah'len, v. a. h. rayonner …ur, environner de rayons; -ſtrei'- …, v. a. h. enduire tout autour; …'en, v. a. h. saupoudrer tout au- …; -ſtricken, v. a. h. 1) tricoter …ment; 2) -ſtri'cken, garnir de …tage; -ſtrö'men, v. a. h. baigner …us côtés; -ſtülpen, v. a. h. re- …er, tourner; retrousser; -ſturz, … renversement; 2) écroulement, …chute, f.; fig. bouleversement, …rsement, m.; subversion, mine; … culbute, f.; -ſtürzen, v. a. h. …rser, bouleverser; fig. subvertir; …n, v. n. ſ. se renverser; verser; …urm iſt -geſtürzt, la tour s'est …ée; fam. faire la culbute; fig. …aillite; -ſtürzend, adj. verb. fig. …sif; -ſtürzung, f. -, v. -ſturz.

…ſtäg, m. visite des digues, f.; …, v. a. h. 1) renverser en dan- … 2) -tan'zen, danser autour de; …, v. a. h. débaptiser, rebaptiser; … v. Tauſch; -tauſchen, v. a. h. …er, troquer (v. vertauſchen); …, v. a. h. mettre; fam. ſich -thun, … h. nach etwas, rechercher qch., …re en quête de qch.; -tö'nen, … retentir, résonner autour; … m. porteur; colporteur, m.; …, v. herumtreiben; -treten, v. … renverser avec le pié; 2) mar- …sus; die Schuhe -treten, écu- …ouliers; -tre'ten, v. n. ſ. fig. … de parti (v. übertreten); -trieb, … circulation, f.; heimliche …menées secrètes, sourdes in- … f. pl.; -tritt, v. Uebertritt.

…ach'ſen, v. a. h. croître au- …ntour; -wach'ſen, adj. verb. …, entouré de; -wälzen, v. …er, faire tourner; fig. boule- …ch -wäl'zen, v. réfl. h. ac- …a révolution; -wälzung, f. … de rouler, f.; 2) tour, m.; …ition; fig. révolution, f.; …ement, m.; -wandeln, v. a. …r, métamorphoser; -wand- …ansformation, f.; change- …; -wäſ'ſern, v. a. h. arroser …r; -wechſeln, v. n. h. alter- …, aller ou faire tour à tour, …ement; ſi… wechſeln mit ein… … alternen… entr'eux; -wech- … h. chan…ger; die Schuhe, …ſhuhen ꝛc. -wechſeln, chan- …liers etc.; -wechſelnd, adj. …natif (v. abwechſelnd); -wech- … 1) action d'alterner, de …o., f.; 2) échange de l'ar- … -weg, m. détour; fig. …urné, m.; durch -wege, indi- … par voie indirecte; par …wehen, v. a. h. renverser …; poét. -we'hen, animer; … a. h. tourner, retourner; …ne Hand -wendet, en un …n; mit -gewandter Hand, …ers de la main; auf dem …en, retourner sur ses pas; …-wenden, faire changer …dessein à q.; er iſt ganz …l a tout-à-fait changé d'avis, de conduite; ſich -wenden, v. réfl. h. se tourner; -wendung, f. action de tourner, de retourner, f.; -wer- fen, v. a. h. 1) renverser, jeter à bas, abattre; der Kutſcher hat -geworfen, le cocher à versé; 2) ſeinen Mantel -werfen, jeter un manteau sur ses épaules, se couvrir de son manteau; fig. etwas -werfen, renverser, détruire qch. (v. -ſtoßen); -werfung, f. -, renversement, m.

Um'ſwickeln, v. a. h. 1) entortiller autrement; 2) pelotonner autrement; 3) emmaillotter autrement (un enfant); 4) -wi'ckeln, entortiller, envelopper; mit Stroh -wickeln, empailler; -wickelung, f. action d'entortiller autrement etc., f.; enveloppement, m.; -winden, v. a. h. 1) dévider autrement (le fil); 2) -win'den, entortiller; mettre autour; mit Lorbeern -winden, couronner de lauriers; -wir'beln, v. a. h. environner, envelopper en tournoyant; -wo'gen, v. a. h. environner de flots, de vagues; -wohnend, adj. qui habite à l'entour, circonvoisin; -wöl'ken, v. a. h. couvrir de nuages; fig. voiler; offusquer; -wühlen, v. a. h. fouiller, muloter, labourer; -wüh'len, n. -s, fouille, f.

Um'ſzählen, v. a. h. 1) recompter; 2) compter à la ronde; -zapfen, v. a. h. transvaser; -zäu'nen, v. a. h. clore, fermer, entourer d'une haie; -zäu'nung, f. -, pl. -en, 1) action de clore etc. f.; 2) enclos, m.; clôture, haie, f.; -zeichnen, v. a. h. marquer de nouveau; marquer à l'entour; -ziehen, v. a. h. 1) traîner contre terre, renverser à force de tirer; 2) -zie'hen, entourer de, mettre autour; 3) faire le tour de; die Grenzen -ziehen, faire la visite des frontières; -ziehen, v. n. ſ. 1) fam. changer souvent de logis, de service, de maître; 2) aller en procession (v. herumziehen), ſich -ziehen, v. réfl. h. 1) fam. changer d'habits; 2) der Himmel -zieht' ſich, le ciel se couvre (de nuages); -zin'geln, v. a. h. 1) environner, entourer, ceindre; 2) cerner; -zug, m. tour, m.; procession, f. (v. aussi -gang).

Un (*inséparable, ce préfixe, signe négatif, marque l'opposé du mot simple qu'il précède; il est quelquefois synonyme de l'affixe* los, sans, *et de l'adverbe* nicht, pas, *et se rend par:* dé, dés, mal, mé, més, im, in, ir; non, ne pas, point; sans; peu; -'abänderlich, adj. irréformable; immuable; (gr.) invariable; indéclinable; -abänderlich, adv. immuablement; -abänderlichkeit, f. irréformabilité; immutabilité; (gr.) invariabilité, f.; -abbüßlich, adj. inexpiable; -abgedruckt, adj. non imprimé; -abgefertigt, adj. non expédié; -abgelöſcht, adj. -abgelöſchter Kalk, de la chaux vive; -abgemacht, adj. indécis, indéterminé; -abgerechnet, adv. sans avoir déduit; -abhängig, adj. indépendant; -abhängig, adv. indépendamment; -abhängigkeit, f. indépendance, f.; -abhelflich, adj. irrémédiable; -abhelflich, adv. irrémédiablement; -ablöslich, adj. non rachetable; -ablässig, adj. continuel, perpétuel; -ablässig, adv. continuellement, perpétuellement, sans relâche, sans cesse; -ablöslich, adj. non rachetable, pas amortissable; -abſehbar, adj. et adv. à perte de vue; -abſetzbar, adj. et adv. d'aucun débit (v. aussi -entſetzbar); -abſichtlich, adj. et adv. sans dessein; -abtreibar, adj. incessible; -abwend'bar, adj. inévitable.

Un'ſächt, adj. 1) faux; bâtard; illégitime; 2) imité, contrefait; faux; -ächtheit, f. fausseté; illégitimité, f.; -achtſam, adj. inattentif, inappliqué, étourdi; -achtſamkeit, f. inattention, inapplication, inadvertance, mégarde, f.; -adelig, adj. roturier, qui n'est pas noble; -adelig, adv. roturièrement; die -adeligen, les roturiers; -ähnlich, adj. dissemblable; peu ressemblant; -ähnlichkeit, f. dissemblance, f.; -andächtig, adj. indévot; -andächtig, adv. indévotement; -anfechtbar, adj. incontestable; -angebauet, adj. inculte (v. -gebauet); -angefochten, adj. qui n'est pas attaqué ou troublé; incontesté; en repos; -angeführt, adj. qu'on n'a pas cité; -angekleidet, adj. et adv. en déshabillé, non habillé; -angemeldet, adj. et adv. sans se faire annoncer; -angemeſſen, adj. inconvenant, impropre, mal choisi; -angemeſſenheit, f. inconvenance, impropriété, f.; -angenehm, adj. désagréable, fâcheux, disgracieux; -angenehm, adv. désagréablement; -angenehme, n. -n, désagrément, m.; -angerührt, adj. intact; laſſet das -angerührt, n'y touchez pas; -angeſehen, adj. fig. peu considéré; obscur; méprisé, vil; -angeſehen, adv. (pal.) non obstant, malgré; -angeſtellt, adj. sans place; -angetaſtet, adv. -angetaſtet laſſen, ne pas toucher à; -angreifbar, adj. inattaquable, imprenable; inexpugnable.

Un'ſannehmlich, adj. 1) inacceptable, non recevable; 2) désagréable; -annehmlich, adv. désagréablement; -annehmlichkeit, f. désagrément; inconvénient, m.; -anſäſſig, adj. non domicilié; -anſehnlich, adj. de mauvaise mine ou apparence; fam. peu considérable, chétif; -anſehnlichkeit, f. -, mauvaise mine, apparence chétive, f.; peu de valeur, m.; -anſtändig, adj. indécent, malséant, inconvenant, malhonnête, indigne; -anſtändig, adv. indécemment, malhonnêtement, indignement; -anſtändigkeit f. indécence, inconvenance, malhonnêteté, f.; -anſtößig, adj. qui n'est pas choquant, ne blesse pas l'honnêteté; -anſtößigkeit, f. qualité par laquelle une chose n'est pas choquante, f.; -antaſtbar, adj. qu'on ne doit pas toucher; inviolable; -anwendbar, adj. inapplicable; -anwendbarkeit, f. qualité de ce qui est inapplicable, inopportunité, f.

Un'appetitlich, adj. qui n'est pas appétissant; dégoûtant.

**Un'ärt, m. -es, méchant enfant, garnement, m.

**Un'ſärt, f. -, pl. -en, mauvaise habitude, conduite, inclination; méchanceté; impolitesse, f.; ſeine -en ablegen, se corriger de ses mauvaises habitudes; -artig, adj. méchant, mal élevé, impertinent, impoli, désobligeant; -artig, adv. méchamment, impoliment; -artigkeit, f. méchanceté; impolitesse, f. (v. -art); -aufbringlich, v. -erſchwinglich; -aufgefordert, adj. sans y être appelé ou invité; de

son propre chef ou mouvement, spontanément; -aufgeräumt, adj. mal en ordre; fig. de mauvaise humeur; -aufhaltbār ou -aufhāltsām, adj. qu'on ne peut arrêter; irrésistible; -aufhaltbār, adv. irrésistiblement; -aufhaltbārkeit, f. force irrésistible, f.; -aufhėblich, adj. indispensable; -aufhörlich, adj. continuel, perpétuel; (th.) indéfectible; -aufhörlich, adv. continuellement, perpétuellement, sans cesse, sans relâche, sans discontinuer; -aufhörlichkeit, f. -, perpétuité; (th.) indéfectibilité (de l'église), f.; -auflösbar ou -auflöslich, adj. indissoluble; inextricable; qu'on ne peut défaire; (chi.) insoluble; -auflösbār, adv. indissolublement; -auflöslichkeit, f. -, indissolubilité, insolubilité, f.; -aufmerksām, adj. inattentif, inappliqué; -aufmerksāmkeit, f. inattention, inapplication, f.; -aufrichtigkeit, f. manque de sincérité; dissimulation, f.; -aufschiebbār ou -aufschieblich, adj. qui ne peut pas être remis ou différé, urgent; -auftreiblich, adj. qu'on ne peut pas trouver, se procurer.

Un‖ausbleib'lich, adj. inévitable; immanquable; infaillible; -ausbleib'lich, adv. immanquablement; infailliblement; -ausbleib'lichkeit, f. -, certitude; infaillibilité, f.; -ausdenkbār, adj. inimaginable; -ausforschlich, v. -erforschlich; -ausführ'bār ou -ausführ'lich, adj. impraticable; -ausführ'bārkeit, f. impossibilité d'exécuter qch., f.; -ausgearbeitet, adj. qui n'est pas achevé ou fini, imparfait; -ausgebildet, adj. inculte, rude; -ausgebildet, adv. sans culture; -ausgedehnt, adj. inétendu; -ausgefertigt, adj. non-expédié; -ausgeführt, adj. inachevé, inexécuté; -ausgekleidet, adj. sans s'être déshabillé; -ausgemacht, adj. indéterminé; incertain; indécis; -ausgenommen, adv. sans exception; -ausgesetzt, adj. et adv sans interruption, sans relâche, sans intervalle, continuellement; -ausklagbār, adj. inexigible en justice; -auslėglich, adj. inexplicable; -auslösch'bār ou -auslösch'lich, adj. inextinguible; ineffaçable, indélébile (aussi fig.); -auslösch'lichkeit, f. inextinguibilité; indélébilité, f.; -aussöhnlich, v. -abbüßlich, et -versöhnlich; -aussprechlich, adj. inexprimable, ineffable, indicible; -aussprechlichkeit, f. ineffabilité, f.; -ausstehlich, adj. insupportable; -ausstehlich, adv. d'une manière intolérable; -austilgbār ou -austilglich, adj. indélébile; -ausweichlich, adj. inévitable.

Un'‖band, m. homme indisciplinable, m.; -bändig, adj. indomptable; fig. indisciplinable, effréné, intraitable; fam. excessif, extrême; -bändig, adv. d'une manière indomptable etc.; fig. fam. excessivement, extrêmement, beaucoup; -bändig lachen, rire à gorge déployée; -bändigkeit. f. -, naturel indompté, m.; aspérité du caractère, indocilité farouche, f.; -barmherzig, adj. impitoyable, dur; -barmherzig, adv. impitoyablement; -barmherzigkeit, f. dureté, f.; -bärtig, adj. et adv. imberbe, sans barbe; -bärtigkeit, f. manque de barbe, m.

Un'‖beachtet, adj. non remarqué; -beantwortet, adj. sans réponse ou sans réplique; -beantwortlich, adj. et adv. sans réplique; -bearbeitet, adj. brut; -bearbeitete Seide, soie crue, f.; ein -bearbeiteter Stein, pierre brute, verte, f.; diese Wissenschaft ist noch -bearbeitet, cette science n'est pas encore cultivée; -bebauet, v. -gebauet; -bedacht, -bedächtig ou -bedachtsām, adj. inconsidéré, malavisé, indiscret; -bedacht, adv. inconsidérément, indiscrètement; -bedachtsāmkeit, f. inconsidération, indiscrétion, f.; -bedeckt, adj. découvert; mit -bedecktem Haupte, nu-tête, tête-nue; -bedeckt, adv. à découvert, à nu; -bedenklich, adj. sans hésiter, sans balancer; das ist eine -bedenkliche Sache, la chose n'est pas suspecte, ne souffre aucune difficulté; -bedeutend, adj. et adv. insignifiant, de peu d'importance, de peu de considération; das -bedeutende, n. -n, ou die -bedeutendheit, f. -, l'insignifiance, f.; -bedingt, adj. et adv. sans condition, sans restriction, sans réserve; purement et simplement; absolu; -bedungen, adj. et adv. sans marchander; qui n'est pas engagé, loué; -beeidigt, adj. non assermenté, insermenté; -beeinträchtigt, adj. paisible; -beerbt, adj. et adv. sans lignée.

Un'‖befahrbar, adj. impraticable; -befahren, adj. (mar.) inexpérimenté; -befangen, adj. 1) naïf, candide; 2) non préoccupé, prévenu; impartial; -befangen, adv. 1) naïvement, ouvertement, franchement; 2) sans partialité; -befangenheit, f. -, 1) naïveté; candeur, f.; 2) esprit non prévenu, m.; -befiedert, adj. désempenné, déplumé; -befleckt, adj. et adv. sans tache (aussi fig.), pur, net; (th.) immaculé; -befördert, adj. 1) sans être expédié; 2) sans avancement; -befriedigend, adj. insuffisant; -befugniß ou -befugtheit. f. incompétence, f.; -befugt, adj. et adv. qui n'est pas en droit; (pal.) incompétent; incompétemment.

Un'‖begleitet, adj. et adv. seul, sans compagnie, sans suite; -begnüglich, v. -genügsam; -begreif'lich, adj. inconcevable, incompréhensible; inintelligible; -begreif'lichkeit, f. incompréhensibilité, f.; mystère, m.; -begrenzt, adj. illimité, qui n'a point de bornes; -begriffen, adj. non compris; incompris; -begründet, adj. non fondé; -begütert, adj. sans biens, sans fortune.

Un'‖behaart, adj. sans poil, sans cheveux; (bot.) glabre; -behäglich, adj. incommode, désagréable, mal à son aise; -behäglich, adv. incommodément; -behäglichkeit, f. -, incommodité, f.; malaise, m.; gêne, f.; -behauen, adj. brut; -behauptbār, adj. insoutenable; -behauset, adj. sans maison ou domicile; -beherzt, adj. et adv. sans coeur, sans courage; -beholfen, adj. lourd, pesant, maladroit; -beholfenheit, f. pesanteur de corps; maladresse, allure embarrassée, f.; -behūtlich, adj. lourd, peu adroit; peu officieux; -behūlflichkeit, f. maladresse, lourderie, f.; désobligeance; -behūtsām, adj. sans circonspection; inconsidéré; imprudent; -behūtsām, adv. inconsidérément; -behūtsāmkeit, f. manque de circonspection, de prévoyance, m.; imprudence, f.

Un'‖bekannt, adj. et adv. inconnu; fig. obscur; es ist mir nicht -bekannt, daß ꝛc., je n'ignore pas que [illegible]; -bekannter, un inconnu; -[illegible] schaft, f. défaut de connaissance; ignorance, f.; -bekehrbār, [illegible] vertible, inconvertissable; [illegible] adj. qui n'est pas converti; [illegible] mortifié; -bekehrtheit, f. [illegible] tion, f.; -bekleidet, adj. [illegible] lé; -bekümmert, adj. et adv. [illegible] ci, insouciant; exempt de [illegible] sein Sie deswegen -bekümmert, [illegible] mettez pas en peine de [illegible] lasse mich darum -bekümmert, [illegible] m'en soucie point.

Un'‖beladen, adj. vide; [illegible] adj. et adv. sans feuilles; [illegible] adj. inanimé, sans vie; fig. [illegible] incivil; -belesen, adj. qui n'a [illegible] de lecture, illettré; -belesenheit, [illegible] manque de lecture, m.; [illegible] adj. déplaisant; -belohnbar, [illegible] qu'on ne peut récompenser; [illegible] adj. et adv. sans récompense, [illegible] -belohnt lassen, récompenser [illegible]

Un'‖bemannt, adj. (mar.) [illegible] équipé; -bemerkbār ou [illegible] adj. inapercevable, imperceptible; -bemerkt, adj. et adv. sans être aperçu, observé ou remarqué, inaperçu; nicht -bemerkt lassen, ne pas manquer de remarquer; -bemittelt, adj. [illegible] biens, sans fortune; [illegible] exempt de peine; [illegible] peine.

Un'‖benamt, adj. [illegible] nannt, adv. anonyme; [illegible] mé; (math.) indéfini; [illegible] et adv. sans être envié, [illegible] -benommen, adv. permis [illegible] adj. et adv. dont on n'a [illegible] stérile; sans profit; [illegible] incommode, malaisé; [illegible] incommodément; -bequemlichkeit, [illegible] incommodité, f.

Un'‖berathen, adj. [illegible] avoir pris conseil; [illegible] incalculable; -berechnet, adj. [illegible] culé, incalculé; [illegible] éloquent ou disert; [illegible] manque d'éloquence, m.; [illegible] adj. où personne n'a encore [illegible] isolé; désert; -bereitet, adj. [illegible] sans être préparé, qui n'est pas [illegible] à faire qch.; au dépourvu; [illegible] schaft, f. manque de préparation; -bereitwilligkeit, f. manque [illegible] sement, m.; -berichtigt, adj. [illegible] indéterminé; non payé; [illegible] non corrigé; -beritten, adj. [illegible] rittenes Pferd, un cheval [illegible] -berittener Mann, un cavalier [illegible] té; homme à pié; [illegible] adv. sans être appelé; [illegible] tion, de son chef; [illegible] adv. sans renommée; fig. [illegible] ignoré; -berührt, adj. et adv. [illegible] on n'a point touché; [illegible] lassen, ne pas faire mention [illegible] passer qch. sous silence.

Un'‖beschādet, adv. sans [illegible] sauf; -beschādet meiner Ehre, [illegible] ner Ehre -beschādet, sauf [illegible] neur; -beschädigt. adj. et adv. [illegible] être endommagé; sain et sauf; [illegible] schäftigt, adj. et adv. inoccupé [illegible] occupation, désœuvré; [illegible] adj. et adv. sans ombre; [illegible] adj. indiscret, impertinent, [illegible] immodeste; -bescheiden, adv. [illegible] crètement, impertinemment; [illegible] scheidenheit, f. indiscrétion, [illegible]

f.; -beſchiff'bār, adj. innavi-
-beſchlāgen, adj. non garni
sans ferrure; (e. f.) -beſchla=
)olz, du bois en grume; -be=
es Pferd, cheval sans fers;
einer Wiſſenſchaft -beſchlagen,
it pas versé dans une science;
tten, adj. (jud.) incirconcis;
non rogné; -beſcholten, adj.
hable, pur; probe; -beſchol-
lv. irréprochablement, sans
-beſcholtenheit, f. caractère
:hable, m.; probité, f.; -be-
adj. qui n'est pas tondu, rasé,
; -beſchränkt, adj. illimité,
-beſchränktheit, f. étendue
, f.; -beſchreib'lich, adj. indi-
idéfinissable; ineffable, inex-
e; -beſchreib'lichkeit, f. ineffa-
; -beſchrieben, adj. et adv.
ne; 2) non décrit; -beſchützt,
s défense; -beſchwert, adj. et
charges; exempt de charges;
r; net; pur (conscience).
eſeelt, adj. inanimé; -be-
lv. fam. sans l'avoir vu; -be-
. 1) non garni, non bordé;
beſetzte Stelle, place vacante,
upée, f.; ein -beſetzter Platz,
is garnison, f.; eine -beſetzte
hauteur non occupée, f.;
ster Teich, étang sans pois-
peuplé, m.; -beſieg'bār, v.
lich; -beſoldet, adj. sans
ans paye; -beſonnen, adj.
inconsidéré, indiscret; im-
; ein -beſonnener junger
jeune étourdi, m.; ein -be-
Streich, échappée, equipée,
)nnen, adv. étourdiment,
dle, indiscrètement, etc.;
iheit, f. étourderie, incon-
i; impertinence, f.; -be-
j. 1) insouciant; ſeid -be-
vez tranquille, n'en soyez
eine; 2) einen Auftrag -be-
n, ne pas remplir une com-
-beſſerlich, adj. incorrigible;
keit, f. incorrigibilité, f.
eſtand, m. ou -beſtändigkeit,
ance, instabilité, f.; -be-
adj. inconstant, variable;
, adv. inconstamment; -be-
s -beſtechlich, adj. incorrup-
gre; -beſtech'bārkeit ou -be-
:, f. incorruptibilité, intégri-
eſteigbār, adj. inaccessible;
idj. et adv. sans avoir été
5; non rendu à son adresse;
ār, adj. indéterminable;
adj. indéterminé, indéfini;
ésolu; -beſtimmt, adv. in-
ment; vaguement; -be-
, f. manque de précision,
.; irrésolution, f.; -be-
j. intègre, non corrompu;
v. -geſtraft; -beſtreit'bār,
itestable; -beſtreit'bārkeit,
tabilité, f.; -beſtritten, adj.
; -beſūdelt, adj. et adv.
, sans souillure.
tāgt, adj. qui n'est pas en-
-betitelt, adj. non titré;
lj. qui n'a pas le ton; -be-
adj. peu considérable, de
)ortance; -beträchtlichkeit,
mportance, m.; -betreten,
frayé, non battu; 2) sans
rrassé; -betriebſām, adj.
ité ou industrie; -betrüg-
ui n'est pas trompeur, qui
ne trompe pas, infaillible (v. untrüg-
lich); -beugſam, v. -biegſam; -be-
wacht, adj. et adv. 1) sans garde; 2)
mal gardé; -bewaffnet, adj. et adv.
sans armes; désarmé; (bot.) in-
erme; -bewährt, adj. non avéré;
douteux; -bewandert, adj. fig. peu
versé; -beweglich, adj. immobile;
fig. ferme, constant; inflexible; un-
bewegliche Güter, immeubles, biens-
fonds, m. pl.; (astr.) ein -beweglicher
Stern, une étoile fixe; -beweglichkeit,
f. immobilité; fig. fermeté, con-
stance, inflexibilité, f.; -bewegt, adj.
et adv. sans mouvement; fig. sans
aucune émotion; -bewehrt, v. -be-
waffnet; -beweibt, adj. et adv. sans
femme; célibataire; -beweint, adj.
sans être pleuré; -beweislich, v. -er-
weislich; -bewohnbār, adj. inhabi-
table; -bewohnbārkeit, f. qualité qui
rend inhabitable, f.; -bewohnt, adj.
inhabité; -bewölkt, adj. sans nuages;
serein; -bewußt, adj. et adv. ignoré,
inconnu; à l'insu de; das iſt mir un-
bewußt, je n'en sais rien, je l'ignore;
mir -bewußt, à mon insu.

Un'bezahlbār, adj. impayable;
-bezähmbar, adj. indomptable; -be-
zähmt, adj. indompté; -bezäunt, adj.
ouvert, sans haie; -bezeugt, adj. et
adv. sans témoignage, sans avoir été
attesté; (Ecr.) Gott hat ſich nicht -be-
zeugt gelaſſen, Dieu s'est manifesté à
nous; -beziehlich, adj. (gr.) absolu;
-bezogen, adj. (mus.) sans cordes,
démonté; -bezwei'felbār, adj. indubi-
table; -bezweifelt, adj. indubitable;
-bezweifelt, adv. indubitablement;
-bezwing'lich, adj. invincible; in-
domptable; fig. insurmontable; -be-
zwing'lichkeit, f. impossibilité d'être
vaincu, f.

Un'bieder, adj. improbe; -bie-
derkeit, f. improbité, f.; -biegſām,
adj. inflexible; fig. indocile, intrai-
table, raide; -biegſāmkeit, f. inflexi-
bilité, raideur, f.; -bilde ou -bill, f.
tort, m.; injustice, iniquité, f.; -bild-
ſām, adj. indocile; -billig, adj. in-
juste, inique, peu équitable, dérai-
sonnable; -billig, adv. injustement;
-billigkeit, f. iniquité, injustice, f.;
-blutig, adj. non sanglant, sans ré-
pandre du sang.

Un'brauchbār, adj. impropre au
service; inutile; -brauchbar machen,
mettre hors d'état de servir à qch.;
-brauchbārkeit, f. inaptitude, inuti-
lité, f.; -brüderlich, adj. peu frater-
nel; -bürgerlich, adj. incivique;
-bürgerlichkeit, f. incivisme, m.;
-bußfertig, adj. impénitent; -bußfer-
tigkeit, f. impénitence, f.

Un'chriſt, m. non-chrétien, qui
n'est pas chrétien, m.; -chriſtlich, adj.
peu chrétien, indigne d'un chrétien;
fig. barbare. [lui dire.

Und, conj. et; geh' - ſage ihr, va

Un'dank, m. ingratitude, f.; mit
-dank lohnen, payer d'ingratitude;
-dankbār, adj. ingrat, méconnais-
sant; -dankbārkeit, f. v. -dank;
-denk'bār, adj. qu'on ne peut penser;
inimaginable, inconcevable; -denk'-
bārkeit, f. incompréhensibilité, f.;
-denk'lich, adj. immémorial; ſeit (von)
-denklichen Zeiten, depuis un temps
immémorial; -denk'lichkeit, f. état de
ce qui est immémorial, m.; -deutlich,
adj. indistinct, confus, obscur, em-
brouillé; -deutlich, adv. indistincte-
ment, confusément; -deutlichkeit, f.
f. obscurité, confusion, f.; -deutſch,
adj. et adv. qui n'est pas allemand;
contraire au caractère allemand;
-deutſch reden, parler mal l'allemand;
fig. parler mal et confusément; -dich-
teriſch, adj. prosaïque, étranger à la
poésie; -dienlich, adj. qui ne sert à
rien; peu convenable; es wird nicht
-dienlich ſein, wenn &c., il ne sera pas
hors de propos, si etc.; -dienlichkeit,
f. inconvenance, f.; -dienſtfertig, adj.
peu officieux, peu serviable; -dienſt-
fertigkeit, f. peu d'empressement à
rendre service, m.; -ding, n. absur-
dité, chimère, f.; -duldſām, adj. in-
tolérable; intolérant; -duldſāmkeit,
f. intolérance, f.; intolérantisme,
m.; -durchdringlich, adj. impéné-
trable; (phys.) imperméable; -durch-
dringlichkeit, f. impénétrabilité; (phys.)
imperméabilité, f.; -durchſchoſſen,
adj. (rel.) non interfolié; (typ.) non
séparé par des réglets; -durchſichtig,
adj. opaque; -durchſichtigkeit, f. opa-
cité, f.

Un'ēben, adj. inégal; -ēben, adv.
inégalement; fig. fam. das iſt nicht
-ēben, cela n'est pas mauvais, mal
fait etc.; -ēbene ou -ēbenheit, f. in-
égalité, f.; -ebenmāß n. asymétrie,
f.; -echt, v. -ācht; -ēdel, adj. ignoble;
(e. m.) -edle Metalle, des métaux im-
parfaits; ein -edler Stein, (jo.) une
pierre commune; -ēdel, adv. igno-
blement; -ēhe, f. concubinage, m.;
-ēhelich, adj. non marié; naturel, il-
légitime, bâtard; -eheliche Kinder,
des enfants illégitimes, naturels, bâ-
tards; die -eheliche Geburt, la bâtar-
dise; -ehrbār, adj. déshonnête, im-
modeste, malhonnête, indécent; -ehr-
bār, adv. déshonnêtement etc.; -ehr-
bārkeit, f. déshonnêteté, immodestie,
malhonnêteté, f.; -ehre, f. déshon-
neur, m.; -ehrerbietig, adj. irrévé-
rent, peu respectueux; -ehrerbietig,
adv. irrévéremment; -ehrerbietigkeit,
f. irrévérence, f.; -ehrlich, adj. dé-
loyal; infâme, diffamé, déshonoré;
ein -ehrlicher Spieler, un faux joueur;
fam. un grec; -ehrlichkeit, f. in-
famie, f.

Un'eigennützig, adj. désintéres-
sé; -eigennützigkeit, f. désintéressement,
m.; -eigentlich, adj. impropre; -ei-
gentlich, adv. improprement; das -ei-
gentliche, impropriété, f.; -eingebun-
den, adj. et adv. en feuilles, en blanc;
(lib.) broché; -eingedenk, adv. einer
Sache, sans se souvenir d'une chose;
-eingeheizt, adj. non chauffé; -einge-
lāden, adj. sans être invité; -einge-
ſalzen, adj. frais; -eingeſchränkt, adj.
illimité; -eingeweiht, adj. qui n'est
pas béni, consacré; non initié; -ein-
gezogen, adj. immodeste, déréglé;
-einig, adj. et adv. ou -eins, adv. en dis-
sension, en discorde, en mauvaise in-
telligence, brouillé; ſie ſind -einig,
ils sont brouillés, ils ne sont pas d'ac-
cord; -einig mit ſich ſelbſt ſein, n'être
pas d'accord, être en contradiction avec
soi-même; -einig werden, se désunir;
se brouiller; -einigkeit, f. désunion,
dissension, discorde, f.; désaccord,
m.; -einträchtig, v. -einig; -einträg-
lich, adj. peu lucratif.

Un'empfänglich, adj. non sus-
ceptible, inaccessible à qch.; -empfäng-

bar, adj. imperceptible (v. –merklich); –empfindlich, adj. insensible, indolent, apathique; –empfindlichkeit, f. insensibilité, indolence, apathie, f.

Un‖endlich, adj. infini; –end'lich, adv. infiniment; –endlich viel Verstand, infiniment d'esprit; der –endliche, das –endliche, l'infini, m.; (bis) ins –endliche, à l'infini; (math.) die Berechnung des –endlich Kleinen, calcul des infiniment petits, calcul infinitésimal; –end'lichkeit, f. infinité; éternité, f.; –entbehrlich, adj. dont on ne peut se passer, absolument nécessaire; de première nécessité; indispensable; sich –entbehrlich machen, se rendre nécessaire; –entbehrlichkeit, f. nécessité absolue, f.; –entgeltlich, adj. et adv. gratuit, gratuitement, gratis, pour rien; –enthaltsam, adj. incontinent; –enthaltsamkeit, f. incontinence, f.; –entrinnbar, adj. inévitable; –entschieden, adj. indécis; –entschiedenheit, f. indécision, irrésolution, f.; –entschlossen, adj. irrésolu, indéterminé, indécis; –entschlossenheit, f. irrésolution, indétermination, indécision, f.; –entschuldbar, adj. inexcusable; –entsetzbar, adj. 1) inamovible; 2) qu'on ne peut débloquer; –entsetzbarkeit, f. inamovibilité; 2) impossibilité de débloquer; f.; –entsiegelt, adj. sans être décacheté; non décacheté; –entwickelt, adj. qui n'est pas encore développé; –entwirrbar, adj. inextricable; –entzifferlich, adj. indéchiffrable; –entzündbar, adj. non inflammable.

Un'‖erachtet, v. –geachtet; –erbittlich, adj. inexorable, inflexible; –erbittlich, adv. inexorablement, –erbittlichkeit, f. inflexibilité, f.; –erbrochen, adj. qui n'est pas forcé; non décacheté; –erdacht, adj. vrai, véritable; –erdenklich, v. –ersinnlich; –erduldlich, adj. intolérable; –erfahren, adj. et adv. inexpérimenté, sans expérience; fig. neuf, novice; peu versé dans etc.; –erfahrenheit, f. inexpérience, f.; –erfinderisch, adj. non inventif; –erforschlich, adj. impénétrable, inscrutable; –erforschlichkeit, f. impénétrabilité, f.; –erfreulich, adj. peu joyeux, désagréable; –erfüllt, adj. inexécuté; non réalisé; –ergiebig, v. –einträglich; –ergründlich, adj. et adv. sans fond; fig. inscrutable, impénétrable; eine –ergründliche Tiefe, une profondeur immense; –ergründlichkeit, f. impénétrabilité, f.

Un'‖erheblich, adj et adv. peu considérable, peu important, de nulle importance, de peu de valeur; –erheblichkeit, f. peu d'importance, m.; –erheizbar, adj. qu'on ne peut pas chauffer; –erhört, adj. et adv. inouï, fabuleux; fam. mirobolant; nicht –erhört lassen, exaucer; fam. –erhört grausam, extrêmement cruel; –erinnerlich, adv. dont on ne se souvient pas; –erkannt, adj. et adv. incognito; non reconnu; –erkennbar, v. –kenntlich; –erkenntlich, adj. ingrat; –erkenntlichkeit, f. ingratitude, f.; –erklärbar *ou* –erklärlich, adj. inexplicable, indéchiffrable; fig. indéfinissable; –erklärbarkeit *ou* –erklärlichkeit, f. qualité de ce qui est inexplicable, f.; –erkünstelt, adj. sincère, naturel; –erläßlich, adj. irrémissible, in…ble; –erläßlich, adv. irrémis… de rigueur, indispensable-ment; –erlaubt, adj. illicite, inique; –erlaubt, adv. illicitement; –ermeß'lich, adj. immense, incommensurable; –ermeß'lich, adv. immensément; –ermeß'lichkeit, f. immensité, incommensurabilité, f.; –ermüdet, adj. qui ne se lasse point, assidu au travail; ein –ermüdeter Fleiß, une grande assiduité; –ermüdet, adv. infatigablement; –ermüd'lich, adj. infatigable; –ermüd'lichkeit, f. infatigabilité, f.; –eroberlich, adj. imprenable; –erörtert, adj. qui n'a pas été discuté; indécis; –erquicklich, adj. qui n'est pas récréant, rafraîchissant; –erreich'bar, adj. inaccessible; –erreicht, adj. qu'on n'a pas atteint; –ersättlich, adj. insatiable; –ersättlich, adv. insatiablement; –ersättlichkeit, f. insatiabilité, f.; –erschaffen, adj. (th.) incréé; –erschöpflich, adj. inépuisable; –erschöpflichkeit, f. ressources inépuisables, f.pl.; –erschrocken, adj. intrépide; –erschrocken, adv. intrépidement; –erschrockenheit, f. intrépidité, f.; –erschütterlich, adj. inébranlable, imperturbable (aussi fig.); –erschütterlich, adv. inébranlablement; –erschütterlichkeit, f. fig. fermeté inébranlable, f.; –erschüttert, adj. et adv. sans être ébranlé; –erschwinglich, adj. exorbitant, qu'on ne peut fournir; –erschwinglich, adv. exorbitamment.

Un'‖ersetzlich, adj. irréparable; –ersetzlich, adv. irréparablement; –ersetzlichkeit, f. –, irréparabilité, f.; –ersinnlich, adj. inimaginable; –ersprießlich, adj. qui n'est pas profitable; désavantageux; sans utilité; –ersteiglich, adj. inaccessible; –erträglich, adj. insupportable, intolérable; –erträglich, adv. insupportablement, intolérablement; –erträglichkeit, f. –, qualité de ce qui est insupportable, f.; fig. poids insupportable, m.; –erwachsen, adj. jeune; mineur; –erwähnt, adj. dont on n'a pas fait mention; –erwähnt lassen, passer qch. sous silence; –erwartet, adj. inattendu, inopiné; –erwartet, adv. à l'improviste; –erwecklich, adj. qu'on ne peut éveiller; fig. difficile à exciter à qch.; –erweichlich, adj. fig. inflexible; –erweislich, adj. et adv. improbable, sans preuve; –erweislichkeit, f. improbabilité, f.; –erwiedert, adj. sans réplique; –erwiesen, adj. qui n'est pas prouvé; –erwogen, adj. qui n'a pas été pesé, considéré; –erwogen. prp. v. –geachtet; –erwünscht, adj. désavantageux; mal à propos; –erzähl'bar, adj. ce qu'on ne peut raconter; –erzogen, adj. qui n'est pas élevé, encore jeune, en bas âge.

Un'‖fähig, adj. incapable; (dr.) inhabile; –fähigkeit, f. –, incapacité; (dr.) inhabilité, f.; –fahrbar, adj. impraticable; –fall, m. –es, s, pl. –fälle, accident fâcheux, désastre, malheur, m.; disgrâce, mésaventure, infortune, f.; –farbig, adj. (opt.) achromatique; –fehlbar, adj. infaillible; immanquable; –fehlbar, adv. infailliblement, immanquablement; –fehlbarkeit, f. –, infaillibilité, f.; –fern, adv. pas loin, non loin.

Un'‖fläth, m. –es, s, ordure, saleté, f.; immondices, f.pl.; fig. pop. sagouin, m. (v. –fläther); –fläther, m. –s, pl. –, sagouin, m. sagouine, f.; fig. ordurier, m.; –flätherei', f. –, pl. –en, saleté, f.; fig. vilenies, obscénités, f. pl.; –fläthig, adj. sa… fig. sale, obscène, cyniq… adv. salement; –fläthi… leté, f.; –fleiß, m. … f.; –fleißig, adj. …

Un'folgsam, adj. … béissant; –keit, f. –, … béissance, f.

Un'‖form, f. –, … –förmlich, adj. informe; mal fait; –förmlichkeit, f. … mité, f.; –frankirt, adj. … –französisch, adj. pas … n'est pas d'un Français; … leibeigen; –freigebig, adj. … ral, illibéral; –freiwillig, … lontaire; –freund, m. … n'est plus ami; –freundlich … peu aimable; morose, … fig. désagréable, … (temps); –freundlich, adv. … eusement; –freundlichkeit, f. … vaise grâce, humeur … –freundlichkeit des Wetter… rezeit, rigueur, inclémence … de la saison, f.; –freundschaftlich … peu amical; peu … be, m. discorde, … relle; guerre, f.; –friedlich … n'est point pacifique; … –friedlich, adv. en … sam, adj. non pacifique … adj. stérile, infructueux … infécond; –fruchtbarkeit … lité, infécondité, … m. –es, désordre, scandale … lich, adj. injuste; –fug… convenance, f.; –fügsam … accommodant; –fühlbar … pable; –fürstlich, adj. qui … ent pas à un prince.

Ung (*cet affixe concourt … mation de noms féminins … en grande partie de verbes … sens est plus restreint … leurs primitifs transformés … stantifs:* hoffen, espére… action d'espérer; Hoffnung … rance, f.; *il y a que … stantifs de cette terminaison … ment d'un autre substantif … autre adjectif:* Holz, bois … terrain boisé, m.; fest, f… fié; Festung, forteresse, f.

Un'gangbar, adj. … cable; peu fréquenté; … point de cours, qui n'est pas … (monnaies).

Un'gar, m. –s, pl. –n, Hongr… m.; –in, f. –, pl. –nen, Hongroise… –isch, adj. hongrois, de Hongrie; … sches Wasser, eau de la reine … grie; ein –ischer Dukaten, … de Hongrie, un hongre; … du cuir de Hongrie; der … bereiter, le hongroyeur; … à la hongroise; –n, n. –s, … grie, f.; –wein, m. vin de Hongrie.

Un'‖gastfreundschaftlich … inhospitalier; –gastlich… spitalité, f.; –geachtet, adj. … mé; –geachtet, prp. (*qui gouverne le génitif*) nonobstant, malgré, … (dem) –geachtet, malgré cela … moins, toutefois; –geachtet … quoique, bien que; –geackert … adv. en friche; –geahndet … puni; –geahndet, adv. impunément … –geahnt, adj. sans l'avoir pressenti … –gearbeitet, adj. brut, cru … –gebahnt, adj. rude, raboteux

adj. indompté; –gebauet, te; der Zustand eines –geders, inculture, f.; –gebernace, f.; –geberdig, adj. et acier; revêche; sich –geber-, faire des grimaces, grima- le méchant; faire le mutin; adj. et adv. sans avoir été ans être prié, sans se faire –gebetener Gast, homme, intrus, m.; –gebeugt, adj. e fléchi; –gebildet, adj. 1) point formé, façonné; 2) grossier; sans culture; –ge- lj. écru, qui n'a point en- lanchi; –geblümt, adj. sim- façonné; –geboren, adj. qui re, en germe; à l'état d'em- gebrannt ou –gebraten, adj. räuchlich, adj. inusité, in- gebräuchlich, adv. hors d'u- braucht, adj. neuf.

:bühr, f. inconvenance; in- hose injuste, f.; zur –gebühr, mal à propos; injustement; d, –gebührlich, adj. indu; peu convenable, inconve- écent, malhonnête, imper- gebührlich, adv. indument; nt; mal à propos; indécem- lhonnêtement; –gebührlich- –gebührniß, f. et n. incon- indécence, incongruité, f.; t, adj. qui n'est pas lié, at- ié; fig. libre; licencieux, (rel.) ein –gebundenes Buch, n blanc, en feuilles; (rh.) ndene Rede, la prose; die e Schreibart, le style pro- ebundenheit, f. –, fig. licence, age, m.; –geduld, f. impa- –geduldig, adj. impatient; adv. impatiemment; einen machen, impatienter q.; werden, s'impatienter; –ge- ui n'est point honoré; –ge- fortuit, casuel, accidentel; lv. (ou von –gefähr) fortui- ar accident, par hasard; à peu près, près, appro- fähr, n. –s, hasard, m.; –ge- déplaisant, désagréable; aisant, peu obligeant, peu –gefälligkeit, f. manque de ice, f.; –gefärbt, adj. et anc; fig. sincère, sans fard; adj. sans ailes; (h. n.) ap- ordert, adj. et adv. de son ttert, adj. et adv. sans dou- s pâture; –gegessen, adv. as mangé; fam. p. u. sans gé, à jeun; –gegründet, adj. ns fondement, mal fondé; adj. fâché, indigné, dépité, contente; über etwas –ge- en, se fâcher, se dépiter –gehaubt, adj. non huppé; adv. sans ordre, volontai- geheizt, adj. non chauffé; adj. libre; –gehemmt, adv. sans entraves; –geheu- et adv. sans hypocrisie, , sincère, véritable.

heuer, n. –s, pl. –, mon- geheu'er, adj. monstrueux; . prodigieux; énorme, ex- heu'er, adv. monstrueuse- prodigieusement, énormé- ément; das –geheu'ere, té, atrocité, f.; –gehindert, –gehindert, adv. librement, sans empêchement, sans obstacle; –gehobelt, adj. non raboté, brut; fig. grossier, impoli; –gehobelt, adv. fig. grossièrement; –gehofft, v. –verhofft; –gehörig, adj. indu; –gehörig, adv. indument, mal à propos; –gehörigkeit, f. inconvenance, f.; –gehorsam, adj. désobéissant; (pr.) défaillant; einem –gehorsam sein, désobéir à q.; –gehorsam, m. désobéissance, f.; (pr.) défaut, m.; –gehört, adj. et adv. sans être (avoir été) ouï, entendu; –gehudelt, adj. sans être tourmenté, importuné, molesté; lassen Sie mich –gehudelt, laissez-moi tranquille, en repos.

Un'geistlich, adj. mondain, profane; –geistlich, adv. mondainement; –gekocht, adj. sans être cuit, cru; –gekränkt, adj. et adv. 1) tranquille, en paix; 2) sans douleur; sans affliction; 3) sauf; –gekünstelt, adj. naturel, naïf, simple; –geläutert, v. roh; –geld, n. argent qu'on donne avec peine, m.; –gelegen, adj. mal situé; fig. importun, incommode; zu einer –gelegenen Zeit, à une heure indue; –gelegen, adv. mal à propos, à contretemps; einem –gelegen kommen, déranger, incommoder q.; das wäre mir –gelegen, cela ne m'accommoderait pas; –gelegenheit, f. importunité, incommodité, f.; einem –gelegenheit machen, incommoder, importuner q.; –gelehrig, adj. indocile; –gelehrigkeit, f. indocilité, f.; –gelehrt, adj. sans érudition; non lettré, ignorant, ignare, illettré; –gelehrtheit, f. ignorance, f.; manque d'érudition, m.; –geleimt, adj. et adv. sans colle; –gelenk, –gelenksam, adj. raide; fig. gauche, maladroit; –gelenksamkeit, f. raideur; fig. maladresse, f.; –gelöscht, adj. et adv. sans être éteint (v. aussi Kalk); –gemach, n. mal, m.; adversité, f.; –gemächlich, adj. incommode, malaisé; –gemächlich, adv. incommodément; –gemächlichkeit, f. incommodité, peine, f.; –gemahnt, adj. sans sommation; –gemästet, adj. maigre; –gemein, adj. peu commun; rare, singulier, extraordinaire; –gemein, adv. singulièrement, extraordinairement, beaucoup; –gemein viel, infiniment; –gemeldet, adj. 1) sans être annoncé; 2) non mentionné; –gemengt, adj. et adv. pur, sans mélange; –gemessen, adj. et adv. sans mesurer, sans avoir été mesuré; fig. illimité, indéterminé; –gemischt, v. –gemengt; –gemünzt, adj. en barres.

Un'genannt, adj. anonyme; (an.) innommé; (ar.) indéfini; (dr.) innommé; –genannt, adv. sans nom; –genau, adj. peu exact, inexact; –genauigkeit, f. inexactitude, f.; –geneigt, adj. et adv. mal affectionné; peu favorable; –geneigt zu etwas, qui n'est pas porté, disposé à qch; etwas –geneigt aufnehmen, prendre qch. en mal; –geneigtheit, f. indisposition, f.

Un'genießbar, adj. qui n'est ni mangeable ni potable; dont on ne peut jouir; fig. insipide, fastidieux; –genießbarkeit, f. qualité de ce qui n'est ni mangeable, ni potable, fadeur, insipidité, f.; –genossen, adj. et adv. dont on n'a pas joui; fam. das wird ihm nicht –genossen hingehen, il n'aura pas fait cela impunément; fam. il ne l'emportera pas en paradis; (ch.) der Hund ist –genossen, le chien n'est pas encore en curée; –genöthigt, adj. et adv. sans être pressé, sans contrainte, de bon gré; –genöthigt essen, manger sans se faire prier; –genügend, adj. insuffisant; –genügend, adv. médiocrement; –genügsam, adj. difficile à contenter; insatiable; exigeant; –genügsamkeit f. insatiabilité, exigence, f.; –genützt, adj. dont on n'a pas fait usage, entier; –genützt, adv. en entier; –geordnet, adj. et adv. en désordre; –gepaart, adj. non-apparié; déparié; non-accouplé; –gepflastert, adj. non pavé; –gepflügt, adj. non labouré, en friche; –geprägt, adj. –geprägtes Gold und Silber, matières d'or et d'argent, f. pl.; –gepreßt, adj. et adv. (man.) sans apprêt; –gerächt, adj. v. –geahndet; –geprügelt, adj. sans coups; –geputzt, adj. en négligé; –gerade, adj. inégal, courbe; (ar.) impair, non pair; –gerathen, adj. fig. mal élevé, dépravé, dénaturé; –gerechnet, adj. et adv. sans compter, non compris; –gerecht, adj. injuste, inique; –gerecht, adv. injustement; –gerechtigkeit, f. injustice, iniquité, f.; –geregelt, adj. non réglé; –gereimt, adj. (pros.) non rimé, blanc; fig. absurde, inepte, extravagant; –gereimt, adv. sans rime; fig. absurdement; –gereimtheit, f. –, pl. –en, absurdité, extravagance, ineptie, f.; –geritten, adj. qui n'a pas été monté.

Un'gern, adv. à regret, à contre-coeur, contre son gré; gern od. –gern, bon gré, mal gré; –gern spielen &c., ne pas aimer à jouer etc.; –gerochen, adj. que l'on n'a pas flairé; impuni; –gesalzen, adj. et adv. sans sel, frais; fig. fade, insipide; –gesattelt, adj. sans selle; –gesattelt, adv. à poil, à cru; –gesäuert, adj. sans levain; (ég.) azyme; –gesäumt, adj. et adv qui n'est pas ourlé, sans être ourlé; –gesäumt, adv. incontinent, aussitôt, sur le champ, tout de suite; –geschält, adj. qui n'est pas pelé ou écalé, non mondé; –geschehen, adj. et adv. qui n'a pas été fait, qui n'est pas arrivé; qui est encore à faire; –gescheidt, adj. peu sensé, imprudent; absurde; etwas –gescheidtes sagen, dire une bêtise; –gescheut, adj. et adv. sans crainte, hardiment; –geschicklichkeit, f. maladresse, inaptitude, gaucherie, f.; –geschickt, adj. malhabile, maladroit; inepte; fig. gauche; –geschickt, adv. malhabilement, maladroitement; –geschicktheit, v. –geschicklichkeit; –geschlacht, adj. peu traitable, brutal, grossier; rude; –geschlacht, adv. rudement, grossièrement; –geschlachtheit, f. –, brutalité, brusquerie, f.; –geschlagen, adj. sans être battu; –geschlagen davon kommen, en sortir bagues sauves; –geschliffen, adj. qui n'est pas affilé; brut; fig. impoli, grossier, incivilisé; –geschliffen, adv. fig. impoliment, grossièrement; –geschliffenheit, f. –, pl. –en, fig. grossièreté, impolitesse, f.; –geschmack, m. manque de goût, m.; fadeur, insipidité, f.; –geschmälert, adj. entier; intact; –geschmälert, adv. sans préjudice; plein et entier; –geschmeidig, adj. qui n'est pas souple, peu flexible, peu maniable (aussi fig.); –geschmeidigkeit, f. raideur, f.;

-geschmackt, adj. et adv. sans fard; fig. sans déguisement; -geschmückt, adj. sans parure; -geschnitten, adj. non taillé; -geschoren, adj. et adv. qui n'est pas tondu; qui n'est point rasé, -geschornes Tuch, du drap de laine en baire; -geschorner Sammet, du velours non coupé, non ciselé; fig. pop. einen -geschoren lassen, laisser q. en repos; -geschuppt, adj. sans écailles; pop. sans être coudoyé; -geschworen, adj. inassermenté; -geschworen, adv. fam. ich glaube es -geschworen, je le crois sans votre serment; je vous crois sur parole.

Ungesehen, adj. sans être vu; sans voir; -gesellig, adj. insociable, sauvage; -gesellig, adv. en reclus; -geselligkeit, f. insociabilité, f.; -gesellschaftlich, adj. antisocial; -gesetzlich ou -gesetzmäßig, adj. illégal, illégitime; -gesetzlich, adv. illégitimement; -gesetzlichkeit, f. illégalité, "non sanction, f.; -gesittet, adj. mal élevé, impoli; -gesittet, adv. impoliment; grossièrement; -gesittetheit, f. grossièreté, f.; -gesittet, adj. cru; -gesprächig, adj. taciturne, peu causeur; -gesprächigkeit, f. taciturnité, f.; -gestalt ou -gestaltet, adj. difforme, défiguré, contrefait, disgracié, monstrueux; -gestaltheit, f. difformité, f.; -gestattet, adj. et adv. sans permission; -gesteift, adj. sans apprêt; -gestiefelt, adj. sans bottes; -gestielt, adj. et adv. sans tige; sans manche; -gestört, adj. tranquille; -gestört, adv. tranquillement; -gestraft, adj. impuni; -gestraft, adv. impunément; -gestraftheit, f. impunité, f.

Ungestüm, adj. orageux, impétueux; fig. violent, impétueux, brusque, importun; -gestüm, adv. impétueusement, brusquement; -gestüm, m. et n. impétuosité, brusquerie, f.; mit -gestüm, impétueusement, brusquement; -gesund, adj. malsain; maladif; cacochyme; prv. allzu viel ist -gesund, tout excès est vice; -gesundheit, f. mauvaise santé; insalubrité (de l'air etc.), f.

Ungethan, adv. etwas -gethan lassen, ne pas faire qch.; -getheert, adj. qui n'est pas goudronné; ein -getheertes Tau, un cordage blanc; -getheilt, adj. indivis, non divisé, non partagé; fig. unanime; -getheilter Beifall, approbation générale, f.; (bot.) -getheilte Blüthendecke, périanthe entier, m.; -getheiltheit, f. intégrité; (pr.) indivision, f.; -gethüm, n. -es, s, pl. -e, monstre; spectre, m.; -getreu, adj. infidèle, perfide, déloyal; -getreu, adv. infidèlement etc.; der, die -getreue, le, la perfide; -geübt, adj. qui n'est pas exercé, peu habile, novice, sans expérience.

Ungewalkt, adj. qui n'est pas foulé; -gewandt, v. -geschickt; -gewaschen, adj. qui n'est pas lavé; -geweihet, adj. qui n'est pas béni, pas consacré; profane; ein -geweiheter, un profane; -gewissenhaft, adj. et adv. sans conscience; -gewissenhaftigkeit, f. manque de conscience, m.; -gewiß, adj. incertain, douteux, qui n'est pas sûr; indécis, vague, indéterminé; mal assuré; ein -gewisses Einkommen, un revenu fortuit, casuel; ein -gewisser Tritt, un pas chancelant; (gr.) das -gewisse Geschlecht, le genre neutre; -gewiß, adv. incertainement; en doute; vaguement; das -gewisse, l'incertain, m.; incertitude, f.; das Gewisse für das -gewisse nehmen, préférer le certain à l'incertain; auf das -gewisse, au hasard; -gewißheit, f. incertitude, f.; -gewitter, n. tempête, f.; ouragan, orage, m.; -gewöhnt, adj. sans être déniaisé; -gewogen, adj. 1) sans avoir été pesé; 2) mal affectionné; -gewohnheit, f. inhabitude, f.; défaut, manque d'habitude, m.; -gewöhnlich, adj. insolité, inaccoutumé, insolite; étrange, extraordinaire, rare; singulier; -gewöhnlichkeit, f. étrangeté; rareté, singularité, chose insolite, f.; -gewohnt, adj. inaccoutumé, étrange.

Ungezähmt, adj. indompté; fig. effréné; -gezähmtheit, f. qualité (f.) ou état de ce qui est sans frein, m.; -gezäumt, adj. et adv. sans bride, débridé; -geziefer, n. -s, vermine, f.; -geziemend, adj. peu convenable, indécent, malséant, indigne; -geziemend, adv. indécemment, indignement; -gezogen, adj. mal discipliné; impoli, incivil; -gezogen, adv. incivilement; -gezogenheit, f. -, manque d'éducation, m.; impolitesse, incivilité, impertinence, f.; -gezügelt, adj. effréné, sans frein; -gezweifelt, adj. indubitable, infaillible; avéré; constant; -gezweifelt, adv. indubitablement; -gezwirnt, adj. qui n'est pas tors; -gezwungen, adj. et adv. sans contrainte, libre, librement; fig. dégagé; (peintr.) naturel; svelte; -gezwungenheit, f. liberté; aisance, f.

Unglaube, m. incrédulité; infidélité, f.; manque de foi, m.; -gläubig, adj. sceptique; incrédule; mécréant; infidèle; die -gläubigen, les infidèles, les mécréants, m. pl.; -glaublich, adj. incroyable; -glaublich, adv. incroyablement; -glaublichkeit, f. invraisemblance, incrédibilité, f.; -glaubwürdig, adj. qui n'est pas digne de foi; -gleich, adj. inégal (aussi fig.); disproportionné; disparate; différent, dissemblable; (ar.) impair; (bot.) -gleiche Blättchen, des feuilles interrompues, f. pl.; (path.) ein -gleicher Puls, un pouls intercadent; -gleich, adv. inégalement; fam. etwas -gleich aufnehmen, prendre qch. au mal; -gleich größer etc., incomparablement plus grand etc.; -gleichartig, adj. hétérogène; dissimilaire; -gleichartigkeit, f. hétérogénéité, f.; manque d'analogie, m.; -gleichförmig adj. qui n'est point conforme; -gleichförmigkeit, f. défaut de conformité, m.; non conformité, f.; -gleichheit, f. inégalité (aussi fig.); disproportion, disparité, disconvenance, f.; (an.) -gleichheit der Glieder, asymétrie, f.; (méd.) -gleichheit des Pulses, intercadence du pouls, f.; (rh.) -gleichheiten im Style, dissonances du style, f. pl.; -gleichlaufend, adj. non parallèle; -gleichnamig, adj. de différents noms; hétéronyme, non homologue; -gleichseitig, adj. (ma. géom.) inéquilatéral; scalène.

Unglimpf, m. -es, s, rigueur; dureté, f.; -glimpflich, adj. dur, désobligeant; -glimpflich, adv. durement; -glück, n. malheur, revers, m.; infortune, disgrâce, f.; zum -glück, par malheur, malheureusement; -glücklich, adj. malheureux, infortuné; funeste, sinistre, funeste, ...; -glücklich, adv. malheureusement; par malheur; -glückselig, adj. malheureux, infortuné, m.; ...; -glückseligkeit, f. ...; malheur, m.; -glücksfall, m. revers de fortune, catastrophe, f.; -glücksgefährte, m. compagnon d'infortune, m.; -glückskind, n. personne née sous une étoile funeste, f.; ...; -glücksprophet, m. prophète de malheur, m.; -glücksbote, m. ... qui porte malheur, m.; ... oiseau de mauvais augure (fam. v. -glücksvogel); ... m. parole qui porte malheur.

Ungnade, f. disgrâce; ... clémence, f.; ... disgracier q.; ... disgracié, tomber en disgrâce; ... adj. qui n'est pas content; disgracié, irrité, indigné; ... avec indignation; ... prendre qch. en mauvaise part; -göttlich, adj. qui ... Dieu; irréligieux, ...; -göttlich, adv. irréligieusement; ... f. qualité de ce qui ... fame etc., f.; -großmüthig, ... généreux; -grund, m. ... manque de raison, m.; ... à tort, sans fondement; ... adj. superficiel.

Ungültig, adj. qui n'est pas valable; nul, annulé, ...; ... f.; etwas - machen, ... déclarer nul; casser; ... invalider qch.; (mon.) ... naie qui n'a point de cours; ... f. invalidité, nullité, f.

Ungunst, f. malveillance, défaveur, disgrâce, f.; ...; -günstig, adj. malveillant, défavorable; -günstig, adv. défavorablement; einem -günstig ..., ... du mal à q.; être mal disposé pour q.; -gut, adv. fam. etwas -gut nehmen ou in -gutem aufnehmen, prendre qch. en mauvaise part; ... mauvais; -gütig, adj. qui n'est pas bon, dur, ... gracieux, peu charitable; ... men Sie es nicht -gut, ... pas en mauvaise part, ... cusez; -gütigkeit, f. -, ... bonté, de douceur, m.

Unhaltbar, adj. 1) ... ble, peu solide; 2) ... (place de guerre); fig. ...; -haltbarkeit, f. 1) manque de ... m.; 2) impossibilité de ...; -händlich, adj. qui n'est pas ... qui n'est pas commode; ... s, mal, malheur, m.; ... causer du malheur; ... incurable; fig. irréparable ... barkeit, f. incurabilité, f. ... adj. profane, impie, ... -heilig, adv. irréligieusement ... ligkeit, f. impiété, f.; ... qui n'est pas salutaire; ... m. auteur de malheurs, m. ... adj. funeste; ... n'est pas sûr; solitaire; ... es wird ihm -heimlich ... mence à s'inquiéter, à se ...

höfisch, adj. contre l'éti- le la cour; -höflich, adj. in- mpoli, discourtois; désobli- -höflich, adv. incivilement, ;eamment; -höflichkeit, f. in- impolitesse, f.; -hold, adj. :ieux; sans aménité; -hold, s, pl. -e, esprit malin, dia- :ier, m.; -holdenkraut, n. v. r et Königskerze. [m.
orm', f. -, pl. -en, uniforme,
n', f. -, pl. -en, union, f.
ersal', adj. universel; -er- égataire, héritier universel, ſchichte, f. histoire universelle, , f. pl. universaux, m. pl.; n. remède universel, m.; . (chi.) fourneau catholique, uhr, f. bague astrono-
ersität', f. -, pl. -en, uni- académie, f.; -s'freund, m. iversité ou de collège, m.; n. pl. études d'université,
er'sum, v. Weltall.
agdbar, adj. non courable; ch, adj. non catholique; -ka- adv. non catholiquement.
, f. -, pl. -n, 1) espèce de pent domestique; 2) gro- quatique; grenouille mon- , f.; pop. génie malfesant, ich, m. mare aux monstru- :nouilles, f.
ennbar ou -kenntlich, adj. issable; -kennbarkeit ou keit, f. état d'une chose mé- ible, m.; -keusch, adj. im- -keusch, adv. impudique- euschheit, f. impudicité, f.; adj. peu filial; -klug, adj. t, fou; -klug, adv. impru- ; -klugheit, f. imprudence, lich, adj. peu royal; -kör- dj. incorporel, immatériel; adv. immatériellement; keit, f. incorporalité, imma- f.; -kosten, pl. frais, dé- pl.; dépense, f.; auf -kosten aux dépens d'autrui; einem chen, einen in -kosten setzen, en frais, en dépense; -ko- ng, f. compte de frais, m.; adj. inefficace; impuissant; s goût; (pr.) invalide; t, f. inefficacité, f.; -kraut, ises herbes, f. pl.; ivraie, kraut verliert sich nicht, mé- rbe croît toujours; -kriege- . peu guerrier, peu belli- hr -kriegerisch aussehen, n'a- u tout l'air guerrier; fam. ir d'un soldat du pape; . ignorance, f.; manque ice, de savoir, m.; -kundig, v. einer Sache -kundig sein, oint de connaissance de orer, ne pas savoir qch.
indbar, adj. inabordable; dv. depuis peu, nouvelle- nièrement; naguère; -läng- qu'on ne peut nier, incon- évident, clair; -längbar, lemment; -längbarkeit, f. certitude, f.; -lauter, adj. noble (aussi fig.); -lauter- npureté, f.; -leidlich, adv. insup- able; -leidlichkeit, f. ce qui ient; -leidlichkeit, f. ce qui pportable; -lenksam, adj.

indocile; -lenksamkeit, f. indocilité, f.; -leserlich, adj. peu lisible, illisible; -leserlichkeit, f. illisibilité, f.; -leugbar, v. -läugbar; -lieb, adj. désagréable, contrariant; es ist mir nicht -lieb zu 2c., je suis bien aise de etc.; -lieblich, adj. désagréable (aux sens); -löblich, adj. qui n'est pas louable; -lust, f. déplaisir; déboire, m.; répugnance, f.; -lustig, adj. désagréable, chagrin; triste, morne.

Un'macht, f. impuissance, f.

Un'manierlich, adj. gauche; impoli; -, adv. sans grâce, gauchement; -keit, f. -, gaucherie; impolitesse, f.

Un'‖mannbar, adj. impubère; -mannbarkeit, f. impuberté, f.; -männlich, adj. peu viril; indigne d'un homme; efféminé; -männlich, adv. d'une manière efféminée; -männlichkeit, f. caractère efféminé, m.; -maßgeblich, adj. et adv. sans rien prescrire, sauf meilleur avis; -mäßig, adj. excessif, démesuré, énorme, immodéré; intempérant, intempéré, déréglé; -mäßig, adv. excessivement, énormément, immodérément; intempéramment; -mäßigkeit, f. intempérance; énormité (du prix etc.), f.; excès, m.

Un'‖mensch, m. monstre, homme cruel, dur, barbare, m.; -menschlich, adj. inhumain; -menschlich, adv. inhumainement; -menschlichkeit, f. -, inhumanité, f.; -merklich, adj. imperceptible, insensible; -merklich, adv. imperceptiblement, insensiblement; -merklichkeit, f. -, qualité de ce qui est imperceptible, f.; -mitleidig, adj. impitoyable; impassible; -mitleidig, adv. impitoyablement; -mittelbar, adj. immédiat, direct; -mittelbar, adv. immédiatement; -mittelbarkeit, f. -, état de ce qui est immédiat, m.; nature immédiate, f.; -mittheilbar, adj. incommunicable; -mittheilsam, adj. peu communicatif; -mödisch, adj. qui n'est pas à la mode; -möglich, adj. et adv. impossible; ich kann es -möglich thun, il m'est impossible de le faire; -mögliche, n. -n, l'impossible, m.; -möglichkeit, f. impossibilité, f.; -moralisch, adj. immoral (v. -sittlich); -mündig, adj. mineur; impubère; der, die -mündige, le mineur, la mineure; -mündigkeit, f. minorité, f.; -muth, m. mauvaise humeur, f.; chagrin, m.; -muthig, adj. de mauvaise humeur, chagrin; -mütterlich, adj. contraire à l'amour d'une mère.

Un'‖nachahmlich, adj. inimitable; -nachahmlichkeit, f. ce qui rend inimitable; -nachbarlich, adj. qui ne convient pas à un bon voisin; -nachbarlich, adv. non pas en bon voisin; -nachgiebig, adj. peu déférant, peu condescendant; -nachläßlich, adj. (chan.) irrémissible; -nachtheilig, adj. et adv. sans préjudice, préjudiciable; -nachtheiligkeit, f. qualité de ce qui n'est pas préjudiciable, f.; -natur, f. chose contraire à la nature, f.; -natürlich, adj. et adv. contre nature; fig. dénaturé; contraint; -natürlichkeit, f. qualité de ce qui est contre nature, f.; -nennbar, adj. inexprimable, ineffable, indicible; -nöthig, adj. qui n'est pas nécessaire; inutile, superflu; -nöthig, adv. inutilement; -nöthigkeit, f. superfluité, f.; -nütz ou

-nützlich, adj. inutile, vain, superflu; -nütz, inutilement; en vain, vainement; -nützlichkeit, f. -, inutilité, f.

Un'‖ordentlich, adj. désordonné dérangé; inexact; confus; déréglé, irrégulier; (méd.) ein -ordentlicher Puls, pouls erratique, déréglé, m.; -ordentlich, adv. mal en ordre, confusément, sans ordre; pêle-mêle; irrégulièrement; er wird -ordentlich, il donne dans le dérèglement; er kommt -ordentlich, il n'est pas exact à venir; -ordnung, f. désordre, dérangement, m.; confusion, f.; dérèglement, m.; in -ordnung bringen, déranger, dérégler; désorganiser; porter la confusion dans qch.; in -ordnung kommen, gerathen, se déranger, se dérégler; -ordnungsstifter, m. désorganisateur, m.

Un'‖parteiisch ou -parteilich, adj. impartial; -parteiisch, adv. impartialement; -parteilichkeit, f. impartialité, f.; -passend, adj. impropre; -paß ou -päßlich, adj. indisposé; -päßlichkeit, f. indisposition, f.; -persönlich, adj. (gr.) extrapersonnel; impersonnel; -persönlich, adv. impersonnellement; -polirt, adj. mat; fig. fam. impoli; -politisch, adj. peu politique, impolitique; -proportionirt, adj. disproportionné (v. -gleich).

Un'‖rath, m. -es, -s, 1) ordure, boue, crasse, f.; immondices, f. pl.; 2) excréments, m. pl.; fiente; fig. fam. superfluité, f.; -rath merken, se douter d'une imposture, de quelque mauvais tour; -räthlich, adj. et adv. sans épargne, sans ménage; -räthlichkeit, f. manque d'économie, m.; -räthsam, adj. peu convenable.

Un'‖recht, adj. 1) faux; inopportun; à rebours; das ist der -rechte Schlüssel, ce n'est pas la clef qu'il faut; in -rechte Hände fallen, tomber en des mains étrangères; am -rechten Orte befindlich, déplacé, qui n'est pas à sa place; zur -rechten Zeit, mal à propos; zur -rechten Stunde, à heure indue; die -rechte Seite des Tuches, envers, contresens, m.; in die -rechte Kehle kommen, entrer dans la trachée-artère; eine Sache am -rechten Orte angreifen, prendre une chose à rebours, du mauvais biais; se prendre mal à une affaire; 2) injuste; injustement; -recht handeln, mal agir; agir mal; -recht, adv. mal, à faux; à tort; -recht ankommen, se tromper, trouver à qui parler, son homme; -recht verstehen, mal entendre; -recht, n. tort, m.; injustice, f.; -recht haben, avoir tort; einem -recht thun, faire tort à q.; einem -recht geben, donner tort à q.; nicht -rechtes thun, ne faire rien de mauvais; mit -recht, à tort, injustement; -rechtlich, adj. injuste; -rechtlichkeit, f. injustice, malhonnêteté, f.; -rechtmäßig, adj. illégitime; illégal; -rechtmäßig, adv. illégitimement; -rechtmäßigkeit, f. -, illégitimité, f.; -redlich, adj. et adv. malhonnête, malhonnêtement, sans probité, improbe; -redlichkeit, f. malhonnêteté, improbité, f.; -rednerisch, adj. non conforme à la rhétorique.

Un'‖regelmäßig, adj. irrégulier, anomal; -regelmäßig, adv. irrégulièrement; -regelmäßigkeit, f. irrégularité, f.; -reif, adj. qui n'est pas mûr, vert (aussi fig.); (jo.) ein -reifer

Edelstein, une loupe; ein -reifer Rubin rc., une loupe de rubis etc.; -reife, crudité, verdeur, f.; -reinsinnig, adj. fam. fou, maniaque (v. wahnwitzig); -rein, adj. impur; sale; (Ecr.) immonde; (jo.) glaceux; -reiner Smaragd, émeraude jardineuse, f.; (mus.) faux; ihre Stimme ist -rein, sa voix n'est pas nette; -rein, adv. impurement; salement; -reinigkeit, f. impureté; saleté, ordure, souillure, f.; immondices, f. pl.; -reinlich, adj. malpropre, sale, crasseux; -reinlich, adv. malproprement, salement; -reinlichkeit, f. malpropreté, saleté, f.

Un'republikanisch, adj. antirépublicain; -rett'bar, adj. qu'on ne peut sauver; er ist -rettbar verloren, il est perdu sans ressource; -richtig, adj. qui n'est pas juste; irrégulier; inexact; incorrect; faux; -richtig, adv. irrégulièrement; faux; die Uhr geht -richtig, l'horloge, la montre ne va pas bien; die Posten gehen -richtig, les postes sont rompues; fam. es ist ihr -richtig gegangen, elle a fait une fausse couche; -richtigkeit, f. irrégularité, inexactitude; incorrection; fausseté, f.; -ruhe, f. inquiétude; alarme, f.; embarras, m.; -ruhen, pl. troubles, m. pl.; einem -ruhe machen, einen in -ruhe setzen, donner de l'inquiétude à q.; causer de l'embarras à q.; (hor.) balancier, m.; -ruhig, adj. inquiet; remuant; turbulent; das Meer ist -ruhig, la mer est houleuse; es ist sehr -ruhig in der Gegend, il y a bien du trouble dans la contrée; in dieser Straße ist es sehr -ruhig, il y a beaucoup de bruit dans la rue; -rühmlich, adj. et adv. peu glorieux, sans gloire; inglorieux; -ruhstifter, m. boute-feu, émeutier, m.; -ruhvoll, adj. plein d'inquiétude; plein de troubles.

Uns, prn. pers. nous, à nous; er schreibt -, il nous écrit; er hat - gesagt, il nous a dit; er bleibt mit -, il reste des nôtres.

Un'saftig, adj. sans suc, peu succulent; -säg'lich, adj. indicible; infini, immense; -sanft, adj. peu doux, un peu rude, dur; -sanft, adv. durement, rudement, peu mollement; -sauber, adj. impur; sale, malpropre; -sauber, adv. impurement, salement, malproprement; -sauberkeit, f. impureté, saleté, malpropreté, f.; -säuberlich, adj. v. -sauber; -säuberlich, adv. fig. v. -sanft; -schadhaft, adj. et adv. entier, bien conditionné, sans dommage; -schädlich, adj. innocent, qui n'est pas nuisible; macht den Verbrecher -schädlich, tödtet ihn aber nicht, mettez le criminel hors d'état de nuire, mais ne le tuez pas; -schädlichkeit, f. qualité de ce qui n'est pas nuisible, f.; innocuité, innocence, f.; -schattig, adj. et adv. sans ombre; (géo.) -schattige Völker, asciens, m. pl.; -schätzbar, adj. inestimable, inappréciable; -schätzbarkeit, f. prix inestimable, m.; -scheinbar, adj. et adv. peu apparent, sans lustre, sans éclat; -scheinbar machen, ternir; -scheinbar werden, se passer, perdre son lustre, son éclat; -scheinbarkeit, f. manque de lustre, d'éclat, m.; -schicklich, adj. qui ne convient pas, inconvenant; [illegible]ant; intempestif; -schicklich, [illegible]ul à propos; -schicklichkeit, f. inconvenance; incongruité, f.; -schiffbar, adj. innavigable; -schiffbarkeit, f. état qui rend innavigable, m.

Un'schlachtig, v. -geschlacht; -schlitt, n. -es, s, suif, m.; -schlittmesser, n. houlette, f.; -schlüssig, adj. irrésolu, indécis; -schlüssig, adv. irrésolument; -schlüssigkeit, f. -, irrésolution, indétermination, f.; -schmackhaft, adj. insipide, fade; -schmackhaftigkeit, f. insipidité, fadeur, f.; -schmelzbar, adj. infusible; (chi.) réfractaire; -schmelzbarkeit, f. infusibilité, f.; -schmerzhaft, adj. qui ne cause pas de douleur; (chir.) indolore; -schmiedbar, adj. non malléable; non forgeable.

Un'schön, adj. qui n'est pas beau; -schuld, f. innocence, f.; in aller -schuld, innocemment; -schuldig, adj. innocent; -schuldig, adv. innocemment; -schuldsvoll, adj. très-innocent; -schwesterlich, adj. indigne d'une soeur.

Un'segen, m. manque de prospérité, m.; malédiction; infertilité, disette (de la terre), f.; er hat nichts als -segen, le malheur le poursuit partout; der -segen ruht auf diesem Hause, la malédiction est sur cette maison; -selig, adj. malheureux, funeste, fatal; -selig, adv. malheureusement, fatalement; -seligkeit, f. infortune, f.

Un'ser, prn. notre; -e, pl. nos; das ist -, cela est à nous; das Haus ist nicht euer, es ist -, ce n'est pas votre maison, c'est la nôtre; Gott erbarme sich -! Dieu veuille avoir pitié de nous! fam. - einer, un homme de mon (de notre) état etc.; -ige, unsrige (der, die, das), prn. le, la nôtre; das Unsrige, le nôtre; die Unsrigen, les nôtres; thun wir das -ige, faisons de notre mieux, notre possible; -thalben ou -twegen, um -twillen, adv. pour nous, pour l'amour de nous, à cause de nous.

Un'sicher, adj. qui n'est pas sûr, peu sûr, mal assuré; incertain; die Wege -sicher machen, infester les chemins; (cal.) eine -sichere Hand haben, ne pas avoir la main ferme; -sicherheit, f. défaut de sûreté, m.; incertitude, f.; -sichtbar, adj. invisible; -sichtbar, adv. invisiblement; -sichtbarkeit, f. invisibilité, f.; -singbar, adj. qui ne peut pas être chanté; -sinn, m. non-sens, m.; absurdité, déraison, f.; -sinnig, adj. insensé, fou; maniaque; forcené; absurde; der, die -sinnige, insensé, m.; insensée, f.; -sinnigkeit, f. folie, déraison; absurdité, f.; -sittig, adj. mal élevé, mal discipliné; immodeste, peu honnête, grossier; -sittig, adv. immodestement, grossièrement; -sittigkeit, f. moeurs sauvages, f. pl.; grossièreté, f.; -sittlich, adj. peu moral, immoral; -sittlichkeit, f. immoralité, f.; -sittsam, v. -sittig.

Un'sorgsam, adj. insouciant; -sorgsamkeit, f. insouciance, f; -stät ou -stätig, adj. errant, remuant, ambulant; vagabond; instable, variable, inconstant; -stätigkeit, f. instabilité, inconstance, humeur vagabonde, f.; -stättraut, n. (bot.) fausse rhubarbe, f.; -statthaft, adj. qui n'a pas lieu; insuffisant; inadmissible; -statthaftigkeit, f. -, insuffisance, inadmissibilité, f.; -sterblich, adj. immor-

en face; – Wasser setzen, in-
) entre, parmi, au milieu de;
ie Zahl der Freunde aufneh-
ovoir q. au (parmi) nombre
uis; – die Leute bringen, di-
répandre qch.; 3) à moins
erde es – fünf Thalern nicht
, je ne l'aurai pas à moins
us) de cinq écus; III) *le*
pour, während), pendant, du-
er Mahlzeit, pendant (du-
pas; – der Zeit, pendant ce
– der Regierung Ludwigs &c.,
gne de Louis etc.; –, adv.
mi les autres; y compris;
en temps; (*en composition*
ntôt séparable, tantôt insé-
arque infériorité, et est or-
t opposé à über, *dans les*
à ober, *dans les noms et ad-*

, adj. bas; inférieur; de
l'en bas; das –e, das –ste
le bas étage, le rez-de
der –e Theil, das –e, le des-
–e, –ste Stelle, la dernière
lus bas bout (d'une table);
Klassen, les classes infér-
–n Schulen, les petites é-
–st, au bas, tout en bas;
zu –st kehren, mettre un ob-
ssus dessous.
abgeordnete, m. subdé-
–abordnung, f. subdéléga-
abtheilung, f. subdivision,
v. –pflügen; –admirāl, m.
al, m.; –arm, m. avant-
ärmel, m. manche de des-
zt, m. médecin en second,
ber, m. sous-inspecteur,
t, f. sous-inspection, f.
balken, m. architrave, f.;
ier d'en bas, m.; –band,
ous-bande, f.; –bau, m.
soubassement, m.; –bauch,
tre, m.; –bauchgegend, f.
gastrique, f.; –bauen, v.
tir dessous; 2) soutenir
age de maçonnerie *ou* de
(min.) saper un bastion;
employé subalterne, m.;
domestique subalterne,
, f. tribunal subalterne,
häber, m. commandant
.; –beinkleid, n. caleçon,
, m. sous-écuyer; créat,
lit de dessous, m.; –bi-
sous-bibliothécaire, m.;
).lier par-dessous; (chir.)
turer; –bindung, f. –, ac-
lessous; (chi.) ligature,
. (cath.) suffragant, m.;
uille de dessous, f.; (v.
en, v. n. f. cesser, n'avoir
discontinué, interrom-
n. –s, cessation, discon-
–böden, m. plancher de
hor.) platine des piliers,
v. a. h. interrompre; in
hen, couper la parole à
. –s, pl. –, interrupteur,
g, f. –, pl. –en, interrup-
nuation, f.; –breiten, v.
lessous; –bringen, v. a.
ouvert; einen –bringen,
cer q.; einen Gesellen
aucher un garçon; sein
placer son argent; ein
, mettre un cheval à
Wagen –bringen, re-
ure.

Un'ter‖**deck**, n. (mar.) premier pont, m.; –decke, f. couverture de dessous, f.; –des'sen, adv. cependant, en attendant, sur ces entrefaites; –des'sen da, pendant que, en attendant que, jusqu'à ce que; –diākonus, m. sous-diacre, m.; –drucken, v. a. h. imprimer dessous; –drü'cken, v. a. h. supprimer, opprimer; –drü'ckend, adj. verb. oppressif; –drü'cker, m. oppresseur, m.; –drü'ckung, f. suppression; oppression, f.

Un'ter‖**e**, v. unter, adj.; –e, m. v. –gebene; (J.) v. –mann; –eggen, v. a. h. recouvrir de terre en hersant; – einan'der, adv. pêle-mêle, confusément; ensemble; –eintheilung, f. subdivision, f.; –erdgeschöß, n. souterrain, m.

Un'ter‖**fahren**, v. a. h. (m.) die Erze –fahren, pousser une galerie jusque sous la mine; faktör, m. (typ.) sous-prote, m.; sich –fan'gen, v. réfl. h. oser, avoir l'audace, s'aviser; entreprendre; fan'gen, n. –s, 1) hardiesse; audace, f.; effort, m.; 2) entreprise dangereuse, f.; –feldherr, m. lieutenant-général; lieutenant, m.; –förster, m. forestier subalterne, sous-inspecteur des eaux et forêts, m.; –füß, m. bas du pié, m.; –futter, n. doublure; fourrure, f.; –füt'tern, v. a. h. doubler; fourrer.

Un'ter‖**gang**, m. couchant, coucher (du soleil etc.), m.; bei Sonnenuntergang, à soleil couchant; fig. ruine, perte; décadence, f.; (mar.) ponant, m.; –gattung, f. espèce inférieure, f.; –ge'ben, v. a. h. commettre, donner à gouverner; –ge'ben, adj. einem, subordonné, soumis, sujet à q.; –ge'bene, m. inférieur; subalterne; élève, disciple, m.; –ge'benheit, f. –, subalternité, f.; –gebünde, n. (fil.) centaine, centène, f.; –ge'bung, f. –, action de commettre; soumission, f.; –gehen, v. n. f. 1) se coucher (du soleil, de la lune etc.); die –gehende Sonne, le soleil couchant; 2) aller au fond, s'enfoncer, être submergé; couler à fond (d'un navire); fig. a) périr, expirer; und – den Bajonetten erkaufter Kriegsknechte ging die Freiheit –, et la liberté expira sous les baïonnettes d'une soldatesque soudoyée; b) être abîmé, ruiné; –gehölz, n. bois à faucillon, menu bois taillis, m.; –gehülfe, m. sous-aide, m.; –gemach, n. appartement d'en bas, m.; –geordnete, m. sous-ordre, m.; –gericht, n. juridiction inférieure, basse justice, f.; tribunal de première instance, m.; –gerichtsbarkeit, f. juridiction subalterne, f.; –gerinne, n. (pap.) chanée étrière, f.; –geschöß, n. rez-de-chaussée, m.; –gestell, n. train de dessous (d'une voiture), m.; partie basse (d'un tréteau etc.), f.; –gewand, n. habit de dessous, m.; –gewehr, n. armes blanches, f. pl.; –glied, n. (log.) mineure, f.; –grā'ben, v. a. h. couvrir de terre en bêchant; miner, saper, caver, creuser; –grā'bung, f. action de couvrir de terre etc.; sape, f.

Un'ter‖**häben**, v. a. h. manier; seinen Gegner –haben, avoir terrassé son adversaire; (pal.) die –habende Sache, affaire dont il s'agit, f.; –halb, prp. (*qui gouverne le génitif*) au-dessous; –halb des Flusses, au-dessous du fleuve; –halt, m. –s, entretien, m.; subsistance, f.; –halt verschaffen, fournir à la subsistance; der nöthige –halt, le nécessaire, la pension alimentaire; –halten, v. a. h. tenir sous qch.; fig. –hal'ten, amuser; divertir; nourrir; alimenter; fomenter; einen Briefwechsel –halten, entretenir une correspondance; correspondre; sich –hal'ten, v. réfl. h. s'entretenir; sich mit einem von etwas –halten, s'entretenir avec q. de qch.; converser avec q.; –hal'tend *ou* –hal'tlich, adj. amusant, divertissant; –haltskosten, pl. frais d'entretien, m. pl.; –hal'tung, f. entretien, m.; conversation, f.; amusement, m.; –hal'tungsgābe, f. don de la conversation, m.; –hal'tungstōn, m. ton de la conversation, m.; –han'deln, v. a. et n. h. entrer en négociation; négocier, ménager, traiter; (grr.) parlementer; capituler; –händler, m. négociateur; entremetteur, m.; –händlerin, f. entremetteuse, f.; –hand'lung, f. négociation, f.; sich in –handlungen einlassen, –handlungen pflegen, in –handlung treten, parlementer, entrer en négociation, en conférence; –hand'lungsböte, m. parlementaire, m.; –hand'lungskunst, f. diplomatie, f.; art de négocier, m.; –härz, m. (géo.) Harz inférieur, m.; –haube, f. coiffe de dessous, f.; –hauen, v. a. h. (e. m.) enlever la mine par-dessous; –hauptmann, m. capitaine en second *ou* à la suite, m.; –haus, n. rez-de-chaussée, m.; (pol.) chambre basse *ou* des communes (en Angleterre), f.; –helfen, v. a. h. einem, chercher à placer q.; –hemd, n. chemise de dessous, f.; –höf, m. cour inférieure, basse-cour, f.; –holz, v. –gehölz; (arch. n.) oeuvres vives, f. pl.; –hösen, pl. caleçons, m. pl.

Un'ter‖**irdisch**, adj. souterrain; ein –irdischer Bau, ein –irdisches Gewölbe, un souterrain; ein –irdischer Gang in der Kirche, crypte, f.; –irdische Begräbnisse, catacombes, f. pl.; –jāgd, f. petite chasse, f. (v. Jagd); –jo'chen, v. a. h. subjuguer, assujettir, asservir; –jo'chung, f. –, action de subjuguer etc., f.; asservissement, m.; –kammerherr, m. second chambellan, m.; –kanonier, m. canonnier servant, m.; –kanzler, m. vice-chancelier, m.; –kehle, f. double menton, m.; –kellner, m. sommelier en second, m.; –kiefer, m. mâchoire *ou* mandibule inférieure; (vét.) ganache (des chevaux), f.; –kinn, n. double menton, m.; (vét.) sous-barbe (des chevaux), f.; –kinnlāde, f. mâchoire inférieure, f.; –kleid, n. habit de dessous, m.; die –kleider, chausses, f. pl.; –koch, m. aide de cuisine, m.; –kommen, v. n. f. trouver un logis, une place, condition etc.; –kommen, n. place, f.; abri, établissement, m.; –könig, m. vice-roi, m.; –körper, m. partie inférieure du corps, f.; –köthig, adj. fam. qui suppure en dedans; –kriechen, v. n. f. passer par-dessous en rampant; se cacher.

Un'ter‖**lāge**, f. hausse; (arch.) fondation; couche, f.; couchis; chantier; soubassement (d'un piédestal), m.; lambourdes, f. pl.; (art.) chevet, m.; (couv.) chantignole; torche, f.; (cou. tir.) morceau de

renfort; (jo.) paillon, tain; (méc.) hypomochlion; (még.) sommier, m.; (sell.) planche du fond, f.; (typ.) taquon, m.; clavettes, f. pl.; -land, n. pays inférieur, pays bas, m.; -länder, m. qui est du pays inférieur, m.; -laß, m. ohne -laß, sans cesse, sans relâche; -las'sen, v. a. h. 1) omettre, manquer, 2) s'abstenir, s'empêcher, se passer de qch.; 3) cesser, discontinuer; laisser; -las'sung, f. -, pl. -en, omission, f.; manquement, m.; discontinuation, cessation, f.; -las'sungssünde, f. (th.) péché d'omission, m.; -last, f. (mar.) lest, m.; -laufen, v. n. f. (p.u.) courir sous, passer sous; fig. mit -laufen, passer parmi, dans le nombre; se glisser; das mag so mit -laufen, cela peut passer parmi le reste; da lief mir etwas Dummes mit unter, il y avait un peu de bêtise en cela; ein Wort mit -laufen lassen, glisser un mot dans son discours; -lau'fen, v. a. h. (ch.) s'approcher jusqu'à la portée du fusil; (esc.) einen -laufen, faire une passe, une échappée sur q.; -lau'fen, n. der Haut mit Blut, enchymose, f.; -lau'fen, adj. mit Blut, livide; -läufer, m. contrebandier; aventurier, m.

Un'ter‖leder, n. (cord.) semelle, f.; -leesegel, n. (mar.) bonnette basse, f.; -lefze, v. -lippe; -le'gen, v. a. h. mettre dessous; einer Sache einen Span, ein Holz -legen, mettre une cale sous qch., caler qch.; einer Henne Eier (zum Ausbrüten) -legen, donner à une poule des oeufs à couver; einem Kinde frische Windeln -legen, remuer un enfant au maillot; Pferde -legen, mettre des chevaux de relais; mit -leg'ten Pferden reisen, aller en relais, avec des relais; fig. einem Worte einen andern Sinn -legen, attribuer, attacher un autre sens à un mot; (tilr.) mettre une pièce de renfort; garnir; -le'gepferd, n. cheval de relais, m.; -leger, m. -s, pl. -, (nav.) ponton, m.; -lehen, n. fief servant, m.; -lehrer, -lehrmeister, m. sous-maître, sous-précepteur, m.; -leib, m. bas-ventre, abdomen, m.; -lie'gen, v. n. f. succomber (aussi fig. à qch., einem Dinge); -lieutenant, m. sous-lieutenant, m.; -lippe, f. lèvre inférieure, f.; (bot.) labelle, m.; -luft, f. air inférieur, m.

Unter‖ma'len, v. a. h. ébaucher; -mann, m. (grr.) homme de gauche; (j.) valet, m.; -marschall, m. maréchal en second, m.; -mast, f. (é. r.) vermine, f.; -mau'ern, v. a. h. construire une muraille sous qch., donner un empâtement de maçonnerie; von Neuem -mauern, faire une reprise à ..; -mau'ern, n. reprise, f.; -maul, n. menton, m.; sous-barbe (d'un cheval), f.; -meister, m. maître en second, m.; -men'gen, v. a. h. entremêler, mêler; -men'gung, f. mélange, m.; -miethmann, m. sous-locataire, m.; -minī'ren, v. a. h. miner, saper (v. -graben); -mi'schen, v. -mengen; -mühlstein, m. gîte, m.

Unter‖neh'men, v. a. h. entreprendre; prendre sur soi; -neh'men, n. -s, entreprise, f.; -neh'mend, adj. verb. entreprenant; -neh'mer, m. -s, -, entrepreneur, m.; -neh'merin, pl. -nen, entrepreneuse, f.; -neh'mung, f. -, pl. -en, entreprise, f.; -neh'mungsgeist, m. esprit d'entreprise, m.

Un'ter‖officier, m. sous-officier, m.; -ordnen, v. a. h. subordonner; -ordnung, f. subordination, f.; sous-ordre, m.; -österreich, n. l'Autriche inférieure, f.

Un'ter‖pacht, m. sous-bail, m.; sous-ferme, f.; -pachter, m. sous-fermier, m.; -pachterin, f. sous-fermière, f.; -parlament, v. -haus; -pfalz, f. le Bas-Palatinat, m.; -pfand, n. nantissement; gage, m.; hypothèque, f.; durch ein -pfand decken, nantir; -pfändlich, adj. et adv. hypothéqué, hypothécairement, en gage, par engagement; -pfandgläubiger, m. créancier hypothécaire, m.; -pfandschuld, f. dette hypothécaire, f.; -pfarrer, m. diacre, vicaire, m.; -pflü'gen, v. a. h. couvrir de terre en labourant.

sich Unter‖re'den, v. réfl. h. s'entretenir; mündlich mit einem -reden, s'aboucher avec q.; mit einem wegen etwas -reden, communiquer de qch. avec q.; -re'dung, f. -, pl. -en, entretien, m.; conversation; conférence, f.

Un'ter‖richt, m. instruction, f.; leçons, f. pl.; enseignement, m.; -rich'ten, v. a. h. instruire, enseigner; informer; einen von etwas -richten, instruire, informer q. de qch.; sich -richten, v. réfl. h. von etwas, s'instruire sur qch.

Un'ter‖richter, m. juge inférieur ou subalterne, m.; -rinde, f. croûte de dessous; écorce inférieure, f.; -rock, m. jupe de dessous, f.; cotillon, m.; -röckchen, n. jupon, m.

Unter‖sa'gen, v. a. h. interdire, défendre; (chan.) inhiber, prohiber; -sa'gung, f. -, défense; interdiction, f.; interdit, m.; inhibition, f.; -sa'gungsbefehl, m. (pal.) inhibition, défense, f.

Un'ter‖saß, m. arrière-vassal, vavassal, m.; -satz, m. appui, m.; hausse, f.; (arch.) socle, m.; (log.) mineure, f.; -schäle, f. écorce inférieure (d'un arbre); (bou.) bas bout de cuissot, m.; -schälchen, n. soucoupe, f.; -scharren, v. a. h. couvrir de terre en grattant; -schatzmeister, m. vice-trésorier, m.; -scheid'bār, adj. qu'on peut distinguer; -schei'den, v. a. et n. h. séparer; fig. distinguer, discerner; sich -schei'den, v. réfl. h. se distinguer; -schei'dend, adj. distinctif; -schei'dung, f. distinction, f.; -schei'dungsbegriff, m. (log.) différence, f.; -schei'dungskraft, f. discernement, m.; -schei'dungslehre, f. (path.) diagnose, f.; -schei'dungszeichen, n. caractère distinctif, m.; marque distinctive, f.; (gr.) -schei'dungszeichen, pl. ponctuation, f.; -schei'dungszug, m. trait caractéristique, m.; -schenk, m. sous-échanson, m.; -schenkel, m. bas de la cuisse, m.; jambe, f.; -schieben, v. a. h. mettre, pousser, fourrer dessous; fig. substituer, supposer; donner un faux sens (aux paroles); -schiebung, f. substitution, supposition, f.

Un'ter‖schied, m. -es, s, pl. -e, séparation, cloison; fig. différence, distinction, f.; discernement, m.; es ist ein großer -schied zwischen beiden, il y a grande différence de l'un à l'autre, entre les deux ... machen unter, faire un ... entre, de; distinguer ... indifféremment, indistinctement, sans différence, ... mit -schied, avec discernement ... -schiede ... ; -schie'den, adj. ... divers; -schieden ... schieden ...; -schied'li ... rent, divers; -schied'li ... remment, diversement ... (mar.) oeuvres vives, f. pl.

Un'ter‖schlächtig ... (meu.) à vanne, à ... v. a. h. einem ein Bein ... ner le croc-en-jambe à q. ... planter q.; Gelder ... traire, détourner ... fonds; ein Testament ... traire un testament ... -schlagen, intercepter ... -schla'gung, f. fig. ... (d'une lettre); 2) ... 3) divertissement de ... -schlagung eines Beins ... jambe, m.; -schleif ... fraude; (im Handel) ... -schleif machen, frauder ... trebande; (im Handel) ... (mar.) barat, m.; ... -schnei'den, v. a. h. ... ner; -schrei'ben, v. a. h. ... signer, souscrire; ... tresigner; fig. ... crire à qch.; -schreiber ... subalterne, aide, ... naire; -schrei'ber, ... schrie'bene, m. -n, pl. ... Endes -schriebene ... signé confesse etc.

Un'ter‖schrift, f. ... tion, signature, f.; ... graphe, f.; -schüle, f. ... f.; -schütz, m. ... -schwelle, f. seuil, m.

Un'ter‖segel, n. ... -seite, f. bas; fond, m.; ... versenken; -sehen, v. a. h. ... sous; p. u. entremêler ... soucoupe, f.; 2) ... fleurs), m.; ... trapu, gros et court; ... apposer son cachet ... -sie'gelung, f. apposition ... chet, f.; -sinken, v. a. ... fond; enfoncer, couler à fond ... submergé; -spannen, v. a. ... sous, dessous; -speisemeister ... réfectorier, m.; -sprung ... pas de derrière, m.

Un'ter‖stadt, f. ville basse ... -stallmeister, m. sous-écuyer ... -stämmen, v. a. h. appuyer ... accoter; -statthalter, m. sous-... neur, m.

Un'terste, (der, die, das) ... plus bas, la plus basse ...

Un'terstecken, ... fourrer dessous; fig. incorporer ... soldats dans [au]), encaserner ...

Un'terstecung, f. ... tion, f.

Un'ter‖stehen, v. a. h. ... mettre à l'abri, à couvert; ... v. réfl. h. oser, prendre la liberté ... -steiger, m. (e. m.) sous-... l'inspection des travailleurs ... -stelle, f. dernière place ... bout, m.; -stellen, v. a. h. mettre ... cer dessous; sich -stellen, v. a. ...

à l'abri, à couvert de la pluie
-stempel, m. (mon.) poinçon,
dessous, m.; -steuermann, m.
n second, m.
er‖strei'chen, v. a. h. sou-
-strei'chung, f. action de sou-
f.
er‖streuen, v. a. h. répan-
ssous; den Pferden Stroh
, faire la litière aux chevaux;
-streuen, couler, glisser, faire
-strumpf, m. chaussette, f.;
lessous, m.; -stück, n. pièce
ous, d'en bas, f.
r‖stü'tzen, v. a. h. 1) met-
ous; 2) appuyer, soutenir,
étançonner; fig. appuyer,
, seconder; épauler; assi-
ler; einen mit Rath und That
aider q. de ses conseils et de
e; -stü'tzung, f. -, pl. -en, sou-
; étaie, f.; fig. appui, support,
e, assistance, f.; -stü'tzungs-
. établissement, institut pour
les pauvres; bureau de cha-
; -stü'tzungskasse, f. caisse des
, f.
r‖su'chen, v. a. h. exami-
hercher, faire l'examen, faire
robe; visiter; genau -suchen,
, éplucher, scruter; etwas
h -suchen, informer de qch.;
m. -s, pl. -, examinateur,
eur, m.; -su'chung, f. -, pl.
men, m.; recherche, discus-
ne gelehrte -suchung, disquisi-
ante; (dr.) eine gerichtliche
, information, enquête judi-
f.; (méd.) -suchung einer
exploration d'une plaie, f.;
gsbescheid, m. (pal.) délibéré,
'chungskammer, m. chambre
êtes, f.
r‖tasse, f. soucoupe, f.;
v. a. et n. h. et s. plonger,
er; (nat.) piquer une tête;
g, f. immersion, f.; -thän,
m -than, sujet, soumis, as-
q.; sich ein Volk -than ma-
mettre, assujettir un peuple;
n. -en, pl. -en, sujet, m.;
adj. sujet, soumis, assujetti;
s -thänigst, fig. (*terme de ci-
très-humble, très-obéissant;
bitte -thänigst, je prie très-
ent; -thänigkeit, f. -, sujé-
umission, obéissance, f.;
partie inférieure, f.; bas,
m.; -thor, n. porte de la
se, f.; -treten, v. n. s. se
à l'abri, à couvert de la
re'ten, v. a. h. fouler au pieds;
anter.
r‖verdeck, n. (mar.) franc-
; -verwalter, m. sous-inten-
; -vogt, m. sous-curateur,
inistrateur, sous-bailli, m.;
, m. protuteur, m.; -vor-
sous-préposé, m.
‖wach'sen, adj. (mit Fett)
s; (chir.) mit wildem Fleis
hsen, où il y a des chairs
-wald, m. partie basse de
f.; (e. f.) bois à fascillon,
l, m. (fort.) fausse-braie, f.;
dv. vers le bas, en bas; au-

‖we'ges, adv. en chemin,
sant; en marche; fig. fam.
eges lassen, laisser qch.;
v. bisweilen, zuweilen; -wei'-
sen, v. a. h. instruire, enseigner; -wei'ser, m. instituteur, m.; -wei'sung, f. instruction, f.

Un'ter‖welt, f. 1) monde souterrain; 2) bas monde *ou* monde sublunaire, m.; fig. champs élysées; les enfers, m. pl.; le royaume de Pluton.

Unter‖wer'fen, v. a. h. assujettir, soumettre, asservir, subjuguer; sich -werfen, v. réfl. h. sich einem, einer Sache -wer'fen, se soumettre, s'assujettir, s'asservir à q., à qch.; sich dem göttlichen Willen -werfen, se résigner à la volonté de Dieu; -worfen sein, einem, être soumis à q.; dépendre de q.; einem Uebel -worfen, être sujet, exposé à un mal; -wer'fung, f. -, assujettissement, m.; sujétion, f.; -werfung in den Willen Gottes, résignation, f.

Un'ter‖werk, n. (fort.) ouvrage inférieur, d'en bas, m.; -weste, f. gilet de dessous; transparent, m.; -wind, m. vent qui souffle dans la basse région, m.

sich Unter‖win'den, v. réfl. h. v. sich -fehen.

Unter‖wöl'ben, v. a. h. voûter par dessous; casematter; -wuchs, m. (e. f.) jeune taillis, m.

Unter‖wüh'len, v. a. h. fouiller dessous, creuser, miner par dessous.

Un'ter‖wundarzt, m. chirurgien aide-major, officier de santé, m.

Un'ter‖würfig, adj. subordonné, soumis, assujetti, dépendant; sich einen -würfig machen, assujettir, asservir, soumettre q.; -würfigkeit, f. assujettissement, m.; sujétion, soumission, subordination, dépendance, m.

Un'terzahn, m. dent de la mâchoire inférieure, f.

Unter‖zeich'nen, v. a. h. soussigner, signer; souscrire; (lib.) souscrire (pour un livre); -zeich'ner, m. signataire; souscripteur, m.; -zeich'nung, f. signature; souscription, f.

Unterzie'hen, v. a. h. tirer dessous; mettre dessous; fig. sich einer Sache zie'hen, se charger de qch.; entreprendre qch.; (arch.) mettre (une sablière sous une maison); (éq.) mettre (les chevaux) à couvert; (maç.) donner un empâtement de maçonnerie à un bâtiment.

Unter‖zie'hung, f. action de mettre dessous; fig. entreprise; -zug, m. action de mettre dessous; (charp.) sommier, support, soutien, m.; -zweck, m. but secondaire, m.

Un'‖that, f. méfait, forfait, m.; mauvaise action, f.; -thätchen, n. fam. défaut, m.; -thätig, adj. désœuvré, oisif, inactif; -thätig, adv. oisivement; -thätigkeit, f. inaction, f.; désœuvrement, m.; oisiveté, f.

Un‖theil'bar, adj. indivisible; impartable, impartible; -theil'bar, adv. indivisiblement; -theil'barkeit, f. indivisibilité; (dr.) impartibilité, f.; -theilhaft, adj. 1) qui n'a nulle part à; 2) qui n'est pas bien partageable.

Un'‖thier, n. monstre, m.; -thunlich, adj. infaisable, impraticable; -thunlichkeit, f. impossibilité, f.; -tief, adj. bas; -tiefe, f. bas-fond, m. (mar.) basse, f.; eine sandige -tiefe, un ensablement.

Un‖tilg'bar, adj. inextinguible; inexstirpable; (fin.) non amortissable, non rachetable; -tödtlich, adj. qui n'est pas mortel.

Un'tragbar, adj. qu'on ne peut porter; ein -es Kleid, un habit qui n'est pas mettable (v. aussi unfruchtbar).

Un'trennbar, adj. inséparable; -keit, f. inséparabilité, f.

Un'treu, adj. infidèle, perfide; déloyal; -, adv infidèlement etc.; -e, f. infidélité, perfidie; déloyauté, f.; -kraut, n. alliaire, f.

Un‖trieg'lich, etc. v. -trüglich; -trinkbar, adj. qui n'est pas buvable, potable; -tröst'bar *ou* -tröst'lich, adj. inconsolable; désolé; -tröst'lich, adv. inconsolablement, sans consolation; -tröst'barkeit *ou* -tröst'lichkeit, f. désolation, f.; -trüg'lich, adj. infaillible; indubitable; certain; -trüg'lichkeit, f. infaillibilité; certitude, f.

Un'‖tüchtig, adj. incapable, inepte; inhabile; -tüchtigkeit, f. incapacité, inaptitude, f.; -tugend, f. vice, m.; iniquité, f.

Un'überdacht, adj. irréfléchi.

Unüberläß'lich, adj. (dr.) incessible.

Un'‖überlegt, adj. indélibéré, irréfléchi; inconsidéré; -überlegt, adv. sans réflexion, inconsidérément; -überlegtheit, f. inconsidération, f.

Un‖überseh'bar, adj. et adv. à perte de vue; immense; -übersetz'bar, adj. intraduisible; -übersteig'lich, adj. insurmontable (aussi fig.); -übertreff'lich, adj. qu'on ne peut surpasser; inimitable; -übertrof'fen, adj. qui n'a pas été surpassé; -überwind'lich, adj. invincible; imprenable; inexpugnable, -überwind'lich, adv. invinciblement; -überwun'den, adj. invaincu.

Un'üblich, adj. inusité.

Un‖umgäng'lich, adj. 1) impraticable, inaccessible, peu sociable; 2) indispensable, inévitable; -umgänglich, adv. indispensablement; -umgäng'lichkeit, f. insociabilité; nécessité absolue, f.; -umschränkt', adj. illimité; souverain, absolu; -umschränkt, adv. sans bornes; souverainement, absolument; -umschränkt'heit, f. -, puissance souveraine, absolue, f.; -umstöß'lich, adj. fig. irréfutable, incontestable, irrévocable; -umstöß'lichkeit, f. irrévocabilité, incontestabilité; fig. certitude, f.; -umwerf'lich, adj. inversable; -umwun'den, adj. fig. franc, ingénu, ouvert; -umwunden, adv. franchement, sans détour.

Ununterbro'chen, adj. non interrompu; continuel, continu; -, adv. sans interruption, continûment.

Un'unterrichtet, adj. qui n'est pas instruit.

Un‖unterscheid'bar, adj. indiscernable; -unterschrie'ben, adj. qui n'est pas signé; anonyme; -untersucht', adj. sans être, avoir été examiné.

Un'‖unterwürfig, adj. indépendant, qui n'est pas sujet; -unterwürfigkeit, f. indépendance, insubordination, f.

Un'‖väterlich, adj. peu pater-

nel; -väterlich, adv. pas paternellement; -veraltert, adj. qui n'a pas vieilli; -veraltet, adj. qui n'est pas vieux.

Un'‖veränderlich, adj. immuable, invariable, inaltérable; (pr.) incommutable; -veränderlich, adv. invariablement, immuablement; (pr.) incommutablement; -veränderlichkeit, f. invariabilité, immutabilité; (pr.) incommutabilité, f.; -verändert, adj. et adv. sans changement; sans altération; etwas -verändert lassen, ne changer rien à qch.; -verantwortlich, adj. 1) injustifiable; 2) inexcusable; impardonnable; 3) irresponsable de qch.; -verantwortlichkeit, f. qualité de ce qui n'est pas excusable; irresponsabilité, f.; -verarbeitet, adj. non ouvré, brut; -veräußerlich, adj. inaliénable; -veräußerlichkeit, f. inaliénabilité, f.; -verbesserlich, adj. 1) parfait, accompli; 2) incorrigible; -verbesserlich, adv. parfaitement bien (v. -besserlich); -verbesserlichkeit, f. 1) perfection; 2) incorrigibilité, f.; -verbindlich, adj. 1) qui n'oblige point; non obligatoire; 2) désobligeant, incivil; -verbindlichkeit, f. 1) caractère non obligatoire, m.; 2) incivilité, désobligeance, f.; -verborgen, adj. qui n'est pas caché, connu; -verboten, adj. permis, licite; -verbrennlich, adj. incombustible, f.; -verbrennlichkeit, f. incombustibilité, f.; -verbrieft, adj. qui n'est pas confirmé par lettres; -verbrüchlich, adj. inviolable; -verbrüchlich, adv. inviolablement; -verbrüchlichkeit, f. inviolabilité, f.; -verbürgt, adj. qui n'est pas garanti; qui mérite information.

Un'‖verdächtig, adj. qui n'est pas suspect; irrécusable; digne de foi; -verdächtigkeit, f. exemption de soupçon, f.; -verdammlich, adj. qui n'est pas damnable, condamnable; -verdaulich, adj. indigeste; -verdaulichkeit, f. indigestion, f.; -verdaulichkeiten, pl. crudités, f. pl.; -verderblich, adj. incorruptible; (did.) immarcessible; -verderblichkeit, f. incorruptibilité; incorruption, f.; -verdienstlich, adj. qui n'est pas méritoire; -verdient, adj. qu'on n'a pas mérité; -verdienter Weise, sans l'avoir mérité; -verdorben, adj. incorrompu; pur; -verdrossen, adj. infatigable, assidu; -verdrossen, adv. infatigablement, assidument; -verdrossenheit, f. infatigabilité, f.

Un'‖verehelicht, adj. encore garçon ou fille, non marié, célibataire; -vereinbar, adj. inalliable; fig. inconciliable, incompatible; -vereinbarkeit, f. incompatibilité, f.; -verfälscht, adj. véritable, qui n'est pas falsifié; -verfälschte Waare, marchandise bonne et loyale, f.; -verfänglich, adj. qui n'est pas captieux; -verfaulbar, adj. imputrescible; -vergänglich, adj. impérissable; -vergänglichkeit, f. permanence, f.; -vergeblich, v. -verzeihlich; -vergessen, adj. qui n'est pas oublié; -vergeßlich, adj. qui ne s'oublie pas, ineffaçable; -vergeßlichkeit, f. souvenir ineffaçable, caractère indélébile, m.; -vergleichlich, adj. incomparable, nonpareil, excellent, admirable; -vergleichlich sans comparaison, excellemment, admirablement; -vergleichlichkeit, f. excellence, supériorité, f.; -vergoltert, adj. et adv. sans récompense; -verhalten, adv. (chan.) -verhalten lassen, avertir; eins sei euch -verhalten, n'ignorez pas ceci; -verhältnißmäßig, adj. sans proportion; disproportionné; -verhältnißmäßigkeit, f. disproportion, f.; -verheirathet, v. -verehelicht; -verhinderlich, adj. et adv. qui ne peut être empêché; qui n'empêche pas; ich will Ihnen -verhinderlich sein, je ne veux point vous empêcher; -verhofft, adj. inespéré, imprévu; -verhofft, adv. inespérément, à l'improviste; -verhohlen, adj. qui n'est pas caché ou celé; -verhohlen, adv. ouvertement, sans déguisement, crûment.

Un'‖verjährbar, adj. imprescriptible; -verjährbarkeit, f. imprescriptibilité, f.; -verjährt, adj. qui n'est point prescrit; -verkäuflich, adj. invendable; qui n'est pas de vente, de bonne vente; -verkennbar, adj. qu'on ne peut méconnaître, à ne pas s'y tromper; -verkürzt, adj. sans préjudice; -verlangt, adj. et adv. sans demander; -verlegen, adj. 1) qui se vend facilement; 2) qui n'est pas embarrassé; -verletzlich, adj. invulnérable; inviolable; -verletzlichkeit, f. inviolabilité, f.; -verletzt, adj. entier; sain et sauf; non gâté, non endommagé; -verlierbar ou -verlierlich, adj. imperdable; (th.) inadmissible; -verlierlichkeit, f. qualité de ce qui est imperdable; (th.) inadmissibilité, f.; -verloren, adj. qui n'est pas perdu, qui est bien sûr; -verlöschlich, adj. inextinguible.

Un'‖vermachbar, adj. indisponible; -vermählt, adj. qui n'est pas marié; célibataire; -vermeidlich, adj. inévitable; -vermeidlich, adv. inévitablement; -vermeidlichkeit, f. nécessité absolue, f.; -vermerkt, adj. insensible; -vermerkt, adv. insensiblement; -vermischbar, adj. immiscible; -vermischbarkeit, f. immiscibilité, f.; -vermischt, adj. pur, sans mélange; -vermögen, n. impuissance; -vermögen zu bezahlen, insolvabilité, f.; -vermögend, adj. impuissant; -vermögend zu zahlen, insolvable; -vermögenheit, f. impuissance; (pr.) frigidité, f.; -vermöglich, v. -vermögend; -unvermuthet, adj. inopiné, imprévu; -vermuthet, adv. inopinément, à l'improviste.

Un'‖vernehmlich, adj. indistinct, inarticulé; -vernehmlich, adv. indistinctement; -vernehmlichkeit, f. indistinction, f.; -vernunft, f. déraison, f.; -vernünftig, adj. déraisonnable; irraisonnable; -vernünftig, adv. déraisonnablement; -vernünftig reden, déraisonner; -verrichtet, adj. qui n'est pas fait; -verrichteter Sache, sans avoir rien fait, rien effectué, sans avoir réussi; -verrückt, adj. sans être déplacé; fig. constant; mit -verrückten Augen ansehen, regarder fixement.

Un'‖versäumbar, adj. qui ne peut être négligé; (pal.) péremptoire; -verschämt, adj. impudent, insolent, impertinent, effronté, éhonté; -verschämt, adv. impudemment, insolemment, impertinemment, effrontément, sans pudeur; -verschämte, m. et f. l'insolent, l'insolente; -verschämtheit, f. impudence, effronterie, insolence, impertinence, f.; [illegible] -verschiebbar, adj. qui ne peut être [illegible] tardé; qui ne souffre pas de retard; -verschuldet, adj. [illegible] sans avoir mérité, sans [illegible] ble; innocent; 2) exempt [illegible] -verschwiegen, adj. indiscret; -verschwiegenheit, f. indiscrétion, f.; [illegible] sehen, adj. 1) imprévu; 2) [illegible] par pourvu de; -versehen [illegible] dépourvu, à l'improviste; -versiegbar ou -versieglich, adj. qu'on [illegible] ou qu'on ne doit pas [illegible] -versichert, adj. et adv. [illegible] bon état; -versiegen [illegible] assuré; -versiegbar ou -versieg[illegible] intarissable; -versiegelt, adj. sans être cacheté; -versöhnlich, adj. irréconciliable, implacable; -versöhnlich, adv. irréconciliablement; -versöhnlichkeit, f. humeur [illegible] liable, f.; -versorgt, adj. [illegible] lité; -versorgt, adj. et adv. [illegible] pourvu; qui n'est pas [illegible] établissement.

Un'‖verstand, m. imprudence, inconsidération, f.; -verständig, adj. imprudent, inconsidéré, déraisonnable; -verständig, adv. imprudemment etc.; -verständlich, adj. inintelligible, indistinct; -verständlichkeit, f. inintelligibilité, f.; -versucht, adj. et adv. qui n'a pas été tenté ou essayé; nichts -versucht lassen, ne rien négliger, tout [illegible] chose.

Un'‖vertheidigt, adj. [illegible] du; sans défense; -vertilgbar, adj. ineffaçable; indélébile; -vertilgbarkeit, f. indélébilité, f.; -verträglich, adj. incompatible; insociable, intolérant; querelleur; -verträglichkeit, f. incompatibilité; insociabilité, humeur peu accommodante, f.; -verwahrlich, adj. qui ne peut [illegible] dé; -verwandt, adj. mit [illegible] Augen, fixement; -verwehrt, adj. permis; -verweigerlich, adj. qui n'est pas à refuser, [illegible] (v. -weigerlich); -verweigert, adv. sans être refusé; -verweilt, adv. sans délai, à l'instant, sur le champ; -verwelklich, adj. qui ne peut se flétrir, se faner; fig. permanent, impérissable; -verwelklichkeit, f. qualité de ce qui ne peut se flétrir; -verwelkt, adj. qui n'est pas flétri, éclatant; dans toute sa fraîcheur; -verwerflich, adj. irrécusable, irréfragable; -verwerflichkeit, f. impossibilité d'être récusé, rejeté, [illegible] dit, f.; -verweslich, adj. inaltérable, incorruptible; (did.) immarcescible; -verweslichkeit, f. incorruptibilité, f.; -verwindlich, adj. [illegible] -verworren, adj. qui n'est pas brouillé, confus; sich mit etwas nicht verworren lassen, ne pas se mêler de qch.; -verwundbar, adj. invulnérable; -verwundbarkeit, f. invulnérabilité, f.

Un'‖verzagt, adj. intrépide, brave, courageux; -verzagt, adv. intrépidement; -verzagtheit, f. intrépidité, f.; -verzärtelt, adj. qui n'est pas délicat, [illegible] -verzeihlich, adj. impardonnable, irrémissible; -verzeihlichkeit, f. impossibilité d'être pardonné, f.; -verzeihlich [illegible]

porte point d'intérêt, sans in-
-vergänglich, adj. et adv. sans
incessamment, incontinent;
l, tout de suite, aussitôt;
acht ou -vollendet, adj. in-
; -vollkommen, adj. imparfait,
eux, incomplet; ein -vollkom-
Kind, un faux germe; -voll-
t, adv. imparfaitement; -voll-
ibeit, f. imperfection, défec-
, f.; -vollständig, adj. défec-
incomplet; imparfait; -voll-
'eit, f. défectuosité, f.; -voll-
adj. inexécuté; -vollzählig,
complet; -vollzählig machen,
léter; -vollzähligkeit, f. non-
t, m.; -voraussehbar, adj.
e peut pas prévoir; -vorbe-
, adj. sans réserve; -vorbe-
adj. sans être préparé; -vor-
, adj. et adv. (chan.) sauf
r avis; -vorsätzlich, adj. et
ns propos délibéré, sans pré-
ion; -vorsichtig, adj. incon-
imprévoyant; -vorsichtig, adv.
lérément, sans prévoyance;
tigkeit, f. imprévoyance, in-
ration, f.; aus -vorsichtigkeit,
prévoyance, de circonspec-
r mégarde; -vorstellbar, adj.
peut être représenté; (a. d.)
le; -vortheilhaft, adj. désa-
ux; -vortheilhaft, adv. désa-
usement.

wachsam, adj. invigilant;
mkeit, f. invigilance, f.; -wähl-
j. inéligible; -wählbarkeit,
ibilité, f.; -wahr, adj. et
x, contre la vérité; -wahr-
faux, controuvé; infidèle;
ftigkeit, f. manque de vérité,
ité, m.; infidélité, f.; -wahr-
fausseté, f.; mensonge, m.;
hmbar, adj. imperceptible;
einlich, adj. invraisemblable;
einlichkeit, f. invraisem-
f.; -wandelbar, adj. immu-
variable; -wandelbar, adv.
lement; -wandelbarkeit, f.
bilité, f.

wegsam, adj. impraticable;
keit, f. état d'un lieu où l'on
passer, m.; -wehrhaft, adj.
tat de se défendre; -weib, n.
qui n'a point le caractère de
; -weiblich, adj. qui ne con-
s à la femme; -weibmännisch,
adv. contre la coutume du
r, contre les règles de la vé-
-weigerlich, adj. et adv. sans
sans faire de difficultés;
ou -weislich, adj. mal avisé,
, imprudent; -weise, adv.
mment; -weit, adv. non
s loin, près de; -werth, m.
e valeur; non-valeur; futili-
werth, adj. de peu de valeur,
point estimé; indigne; -wè-
désordre, m.; confusion, f.;
ich, adj. sans réalité; qui
s essentiel; peu important;
n. fam. mauvais temps, gros
n.; bourrasque, f.

wichtig, adj. et adv. qui n'est
poids; fig. peu important, de
nportance, qui n'est pas con-
e; -wichtigkeit, f. manque de
ids, m.; fig. le peu d'impor-
n.; insignifiance, f.; -wider-
adj. qui ne peut être réfuté;
glichkeit, f. impossibilité d'être
réfuté; évidence, f.; -widerruflich,
adj. irrévocable; -widerruflich, adv.
irrévocablement; -widerruflichkeit, f.
irrévocabilité, f.; -widersetzlich, adj.
à quoi l'on ne peut pas s'opposer;
-widersprechlich, adj. incontestable,
irréfragable; -widersprechlich, adv.
incontestablement, sans contredit;
-widersprechlichkeit, f. incontestabilité,
f.; -widerstehlich, adj. irrésistible;
-widerstehlich, adv. irrésistiblement;
-widerstehlichkeit, f.; irrésistibilité, f.;
-wiederbringlich, adj. et adv. sans re-
tour; irréparable; -wiederbringlichkeit,
f. impossibilité de recouvrer une
chose perdue, f.; -wille, m. indigna-
tion, f.; dépit, m.; indisposition, f.;
mit -willen, à contre-coeur, à regret,
avec répugnance; -willfährig, adj.
peu officieux; peu condescendant;
-willfährig, adv. peu officieusement;
-willfährigkeit, f. manque de condes-
cendance, m.; -willig, adj. indigné,
dépité, fâché (de qch. über etwas);
einen -unwillig machen, indigner, dé-
piter, indisposer q.; -willig auf einen
werden, s'indigner, se fâcher contre
q.; -willkommen, adj. qui n'est pas
bienvenu; désagréable; -willkürlich,
adj. involontaire; -willkürlich, adv.
involontairement.

Un'‖wirksam, adj. inefficace;
-wirksamkeit, f. inefficacité, f.; -wirth-
bar, v. -bewohnbar; -wirthschaftlich,
adj. qui n'est pas ménager ou éco-
nome; -wirthschaftlichkeit, f. mauvais
ménage, m.; -wißbar, adj. au-des-
sus de la sphère de nos connais-
sances; -wissend, adj. ignorant; idiot,
ignare; -wissend, adv. insciemment,
par ignorance; in einer Sache -wissend
sein, ignorer qch.; mir -wissend, à mon
insu; das ist mir -wissend, j'ignore
cela; sich -wissend stellen, faire l'igno-
rant; prétendre cause d'ignorance;
der, die -wissende, l'ignorant, m.;
l'ignorante, f.; -wissenheit, f. -, igno-
rance, f.; -wissenheitsfehler, m. faute
commise par ignorance, f.; -wissent-
lich, adv. fam. par ignorance; insciem-
ment; -witzig, adj. et adv. sans esprit,
peu spirituel, insipide; -wohl, adj. in-
disposé; Sie thaten -wohl es zu sagen,
vous avez mal fait de le dire; -wohl-
sein, n. indisposition, f.; -wohnbar, v.
-bewohnbar; -würdig, adj. indigne
(de qch.); -würdig, adv. indignement;
-würdigkeit, f. indignité, f.

Un'‖zaghaft, adj. qui n'est pas
timide; -zahlbar, adj. non payable,
impayable; -unzählbar, adj. innom-
brable; -zählbarkeit, f. nombre infini,
m.; infinité, f.; -zählig, v. -zählbar;
-zähmbar, adj. indomptable; -zart,
adj. indélicat; -zartheit, f. indélica-
tesse, f. [once, f.

Unze, f. -, pl. -n, (aussi h. n.)

Un'‖zeit, f. contre-temps, m.; zur
-zeit, à contre-temps, à heure indue,
mal à propos, hors de saison; -zeitig,
adj. et adv. hors de saison, mal à
propos, à contre-temps; mal placé;
vert; (méd.) eine -zeitige Geburt,
avorton, m.; -zeitigkeit, f. qualité de
ce qui est hors de saison; inopportu-
nité, f.; défaut de maturité, m.; -zen-
weise, adv. par onces; -zerbrechlich,
adj. infrangible; -zerbrechlichkeit, f.
infrangibilité, f.; -zerlegbar, adj. qui
peut être ni démonté, ni analysé;
-zersetzbar, adj. indécomposable; -zer-
setzbarkeit, f. nature indécomposable,
f.; -zerstörbar ou -zerstörlich, adj. in-
destructible; -zerstörbarkeit ou -zer-
störlichkeit, f. indestructibilité, f.; -zer-
theilt, adj. et adv. sans être divisé ou
séparé; (pr.) indivis, par indivis;
-zertrennbar ou -zertrennlich, adj. in-
séparable; indissoluble; -zertrennbar,
adv. inséparablement; indissoluble-
ment; -zertrennbarkeit ou -zertrenn-
lichkeit, f. inséparabilité; indissolubi-
lité, f.; -ziemlich, adj. v. -geziemend;
-zier ou -zierde, f. manque d'élégance,
m.; mauvaise grâce, f.; -zierlich, adj.
inélégant, qui n'a point de grâce;
-zierlichkeit, f. manque d'élégance, m.;
-zinsbar, adj. exempt de tribut,
-zinsbarkeit, f. franchise de tribut;
f.; -zollbar, adj. franc d'impôts;
-zucht ou -züchtigkeit, f. impudicité,
luxure, impureté, f.; -zuchthaus, n.
maison de tolérance, f.; -züchtig, adj.
impudique; -züchtig, adv. impudique-
ment; -zuentschuldigend, adj. fam. in-
excusable; -zufrieden, adj. mécontent,
malcontent; -zufriedenheit, f. mécon-
tentement, m.; -zugängig ou -zugäng-
lich, adj. inaccessible; -zugänglichkeit,
f. inaccessibilité, f.

Un'‖zulänglich, -zureichend, adj.
insuffisant; -zulänglich, adv. insuffi-
samment; -zulänglichkeit, f. insuffi-
sance, f.; -zulässig, adj. inadmissible;
-zulässigkeit, f. ce qui rend inadmis-
sible; -zünftig, adj. qui n'appartient
pas à un corps de métier; -zurechtfer-
tigend, adj. injustifiable; -zureichend,
adj. insuffisant; -zusammenhang, m.
incohérence, f.; -zusammenhängend,
adj. incohérent; das -zusammenhän-
gende, incohérence, f.; -zuträglich,
adj. désavantageux; -zuverlässig, adj.
incertain, douteux; -zuverlässig, adv.
incertainement; -zuverlässigkeit, f. in-
certitude, f.; -zweckmäßig, adj. con-
traire au but qu'on se propose; -zwei-
deutig, adj. non équivoque; -zweifel-
haft, adj. indubitable; -zweifelhaft,
adv. indubitablement; -zweifelhaftig-
keit, f. entière certitude, f.

Üppig, adj. voluptueux, sensuel;
luxuriant; libidineux; exubérant;
vain; der -e Wuchs, végétation luxu-
riante, f.; -, adv. voluptueusement;
zu - wachsen, pousser avec trop d'a-
bondance; -keit, f. -, exubérance, lu-
xure; volupté, sensualité, f.; -keit des
Wachsthums, surabondance de végé-
tation, f.

Ur, (*inséparable, ce terminatif, em-
ployé quelquefois pour* vor, avant,
*marque une origine primitive, une
haute antiquité, la force et le degré
d'intensité*). [Auerochs).

Ur, m. -es, s, pl. -e, ure, m. (v.

Ur'‖ahn, m. trisaïeul, m.; -ah-
nen, pl. aïeux, ancêtres, m. pl.

Ur'almaus, f. souris à collier, f.

Ur'‖alt, adj. très-vieux, fort
vieux, décrépit; fort ancien; von -al-
ten Zeiten (von -alters) her, dès les
temps les plus reculés; -ältermutter,
f. trisaïeule, f.; -ältern, pl. aïeux,
ancêtres, m. pl.; -alterthum, n. la
plus haute antiquité, f.; -ältervater,
m. trisaïeul, m. [rane, m.

Ur'an, n. -s, (chi.) minéral d'u-

Ur'‖anfang, m. principe, m.; die
vier -anfänge, les quatre éléments;
-anfänglich, adj. primitif; -anlage,
f. disposition primitive, f.

Uranus, m. -, (astr.) Uranus, m.
Urban, m. -s, Urbain, m. (nom d'homme).
Urbar, adj. labourable; cultivé, labouré; – machen, mettre en labour, défricher, essarter. [cadastre, m.
Urbar, Urbarium, n. -s, terrier,
Ur|barmachen, n. -s, défrichement, m.; -bärbeuer(?), f. taille de novales, f.; -bedeutung, f. signification primitive, f.; sens primitif, m.; -beginn, m. première origine, f.; commencement, m.; -begriff, m. idée primitive, idée-type, f.; -bestandtheil, m. partie primitive, f.; -bewohner, m. habitant primitif; aborigène, m.; -bild, n. original, archétype, prototype, modèle, m.; -enkel, m. arrière-petit-fils, m.; -enkelin, f. arrière-petite-fille, f.
Ur|fehde, f. (Ste.) serment de bannissement de ne pas revenir et de ne pas se venger, m.; -gebirge, n. montagne primitive, f.; -geist, m. (philos.) premier esprit, m.; -geschichte, f. histoire des temps primitifs, f.; -granit, m. roche primitive de granit, f.; -großältern, pl. bisaïeux, m. pl.; -großmutter, f. bisaïeule, f.; -großvater, m. bisaïeul, m.; -grund, m. cause première, f.; -heber, m. -heberin, f. auteur, m.
Urian, m. -s, diable; fam. [illegible], m.
Urias, m. Urie, m.; -brief, m. lettre perfide, contenant la perte de celui qui en est le porteur, f.
Urin, m. -s, urine, f.; - lassen, uriner, faire de l'eau; -behälter, n. (an.) réservoir de l'urine (dans la vessie), m.; -blase, v. Harnblase; -glas, n. urinal, m.; -halter, m. (chir.) urinal, m.; -röhrchen, n. (chir.) algalie, f.; cathéter, m.; -stein, m. calcul, m.; pierre f.; -treibend, adj. diurétique; -wölkchen, n. énéorème, nuage d'urine, m.
Ur|keim, m. premier germe, m.; -kirche, f. église primitive, f.; -kraft, f. force primitive ou originale, faculté primordiale, f.; -kunde, f. titre, document, m.; zu -kund dessen, en foi de quoi; -kunden, v. a. h. certifier, faire foi; -kundengewölbe, n. pl. archives voûtées, f. pl.; chartrier, m.; -kundenkenner, m. diplomatiste, m.; -kundenkenntniß, f. diplomatique, f.; -kundensammlung, f. cartulaire, m.; -kundlich, adv. en foi de quoi; authentiquement; -laub, m. -s, congé, m.; -laub hinter der Thür nehmen, déloger à la sourdine; -laut, m. (gr.) voyelle, f.; -mensch, m. premier homme, m.; -mutter, f. première mère, f.
Urne, f. -, pl. -n, urne, f.
Urochs v. Auerochs.
Ur|plötzlich, adj. et adv. soudain (v. plötzlich); -quell, m. première source, source primitive; fig. origine, f.; principe, m.; -sache, f. cause; raison, f.; sujet, motif, m.; aus dieser -sache, ou dieser -sache wegen, à cause de cela, par cette raison; aus welcher -sache? pour quelle raison? pourquoi? sich einer geringen -sache wegen ärgern, se fâcher pour une bagatelle; man hat -sache zu zweifeln, il y a lieu de douter; ich habe -sache auf ihn böse zu sein, j'ai de quoi être fâché contre lui; Gar keine -sache (zu danken), il n'y a pas de quoi; fam. -sache an einem suchen, en vouloir à q.; -sächlich, adj. causatif; causal; -sage, f. ancienne tradition, f.; -satz, m. maxime, f.; -schönheit, f. beauté idéale, f.; -schrift, f. original, m.; pièce originale, f. [d'homme).
Ursinus, m. -, Ursin, m. (nom
Ur|sitz, m. premier domicile, m.
Ur|sprache, f. 1) langue primitive; 2) langue mère, f.; 3) (texte) original, m.; -sprung, m. origine, f.; principe, m.; source, f.; seinen -sprung nehmen, haben von, tirer son origine, provenir, descendre de; -sprünglich, adj. originaire; primitif, primordial; original; -sprünglich, adv. originairement, primitivement; seine Familie stammt -sprünglich aus Frankreich, sa famille est originaire de France; -stoff, m. matière première, substance élémentaire, f.; -stoffslehre, f. atomisme, m.; -stück, n. pièce originale ou antique, f.
Ursula ou Urschel, f. -s, Ursule, f. (nom de femme); -linerin, f. -, pl. -nen ou -linernonne, f. Ursuline, f.
Ur|text, m. texte original, m.
Urtheil, n. -es, s, pl. -e, 1) jugement, m.; sentence, f.; arrêt, m.; ein - fällen, v. fällen; 2) avis, m.; opinion, censure, f.; meinem -e nach, à mon avis, selon mon jugement; sich dem -e der Leute aussetzen, s'exposer à la censure; -en, v. a. et n. h. juger; von ou über etwas -en, juger de qch., porter son jugement sur qch., critiquer qch.
Urtheils|eröffnung, f. publication de l'arrêt, f.; -fähig, adj. capable de juger; -kraft, f. jugement, m.; -macher, m. -s, pl. -, frondeur; mauvais juge, m.; -spruch, m. sentence, f.; arrêt, m.; -vermögen, n. jugement, m.
Ur|thiere, n. pl. animaux primitifs ou antédiluviens, m. pl.; -unendlich, adj. (phil.) infini suprême.
Urururälter|mutter, f. quatrième aïeule, f.; -vater, m. quatrième aïeul, m.
Ur|vernunft, f. raison suprême, f.; -versammlung, f. assemblée primaire, f.; -volk, n. peuple primitif, m.; -vordere, m. aïeul; l'un des aïeux, m.; -wahl, f. (pol.) suffrage universel, m.; -wald, m. forêt vierge, primitive, f.; -welt, f. monde primitif, m.; -weltlich, adj. primitif; -wesen, n. 1) être primitif; élément; 2) original, m.; -wort, n. mot primitif, radical, m.; -zeit, f. temps primitifs, m. pl.; commencement des temps, m.; origine des siècles, f.; -zweck, m. premier but; but principal, primitif, m.
Uso, m. -s, (com.) usance, f.; auf zwei, drei -, à deux, à trois usances. [usurpateur, m.
Usurpator, m. -s, pl. -toren,
Utopien, n. -s, Utopie, f.
Uzen, v. a. h. fam. plaisanter, railler q.

V.

V, n. V, m. (vingt-deuxième lettre de l'alphabet et consonne, qui se prononce comme le f français).
Vaccination, f. -, vaccination, f.; -niren, v. a. h. vacciner.

Vagabund, m. -en, vagabond, m.
Valentin, m. -s, Val[illegible] (nom d'homme).
Valet (Valentin), m. -s, [illegible] (nom d'homme).
Valerian, m. -s, Val[illegible]
Valet, n. -s, adieu[illegible] -schmaus, v. [illegible]
Valvation, f. -, pl. -en, évaluation, -tabelle, f. [illegible] valeur des monnaies, f.
Valviren, v. a. h. [illegible]
Vampyr, m. -s, pl. -e, [illegible] m. (v. Blutsauger).
Vandale, m. -n, pl. -n, Vandale, m.; -nisch, [illegible]
Vanille, f. -, vanille, f.; [illegible] pilange, f. vanillier, m.; [illegible] f. chocolat à la vanille, m.
Variation, f. -, pl. -en [illegible]
Varinas ou -tabak, m. [illegible]
Vasall, m. -en, pl. -en, [illegible] m.; -lin, f. -, pl. -en, [illegible] -reich, m. [illegible] f. hommage; [illegible] -schaft, f. -, vasselage, m.
Vase, f. -, pl. -n, [illegible] vase, m.
Vater, m. -s, pl. Väter, [illegible] m. (aussi fig.); [illegible] geworden, il est mort; [illegible] ad patres.
Väterchen, n. -s, [illegible] pa, m.; ein alter -, un petit [illegible]
Vater|haus, n. [illegible] nel, m.; -hand, f. [illegible] jolo d'un père, f.; [illegible] ternel, m.; tendresse [illegible] entrailles d'un père, f. [illegible] patrie, f.; pays natal, m. [illegible] adj. de la, de sa patrie [illegible] -ländisch, adv. en patriote [illegible] freund, m. patriote, m. [illegible] f. amour de la patrie; [illegible]
Väterlich, adj. paternel [illegible] paternellement.
Vater|los, adj. [illegible] plus de père; orphelin [illegible] -los werden, perdre son père [illegible] -mörder, m. -mörderin, f. [illegible] cide, m. et f.; -mörderisch, adj. [illegible] ricide; -name, m. nom de père [illegible] patronymique, m.; -pflicht, f. [illegible] d'un ou de père [illegible] -recht, n. droit paternel, m.
Vater|schaft, f. [illegible] nel, m.; -schwester, [illegible] main (du côté du père); [illegible] -schwester, f. cousine germaine [illegible] père), f.
Vater|schaft, n. [illegible] rnité des pères; [illegible] nité, f.; qualité de [illegible] -schoß, m. sein paternel, m. [illegible] bénédiction paternelle, f. [illegible] m. sentiment de père, m.; [illegible] soins d'un père, m. pl.
Vaterschwester, f. [illegible]
Vater|stadt, f. ville natale [illegible] -stand, m. paternité, f.; [illegible] office de père; er [illegible] -stelle, il lui tient lieu de père [illegible] n. patrimoine paternel, m.; [illegible] n. erreur de [illegible] f.; [illegible] tradition, m.; ein -unser [illegible] qui font pour dire un pater.
Väterzeit, f. temps de [illegible] des ancêtres, des aïeux, m. pl.

erzucht, f. discipline pater-
.
etabi'lien, n. pl. végétaux,
v. Gewächse); -isch, adj. vé-
végétable; -sein, n. végétali-

etti'ren, v. n. h. végéter.
i'kel, n. -s, pl. -, véhicule, m.
n, f. -, justice secrète, f.
) tribunal secret (*en West-*
m.; -richter, m. franc-juge, m.
'chen, n. -s, pl. -, violette, f.;
e -, violier, m.; -blau, adj.
let, adj. et m.; -essig, m. vi-
iolat, m.; -geruch, m. odeur
ttes, f.; -holz, n. bois de
, m.; -hönig, m. miel vio-
; -saft, m. sirop de violette
it, m.; -stein, m. iolithe,
ock, m. pié de violettes, m.;
m. bouquet de violettes, m.;
m. infusion de violette, f.;
f. racine de violette, flambe
, f.; -zucker, m. conserve de
, f. [d'homme).
m. -s, Veit, Guy, m. (nom
s'tanz, m. mal de Saint-
.; chorée, f.; -tanzärtig, adj.
rme; -wurm, m. ver ombi-
. [n. papier velin, m.
n', n. -s, velin, m.; -papier,
elin', n. -s, (géo.) Valteline, f.
en, m. -s, Valentin, m.
homme).
'dig, n. -s, Venise, f. (ville).
j. vénérien; die -e Krankheit,
vénérienne; pop. vérole, f.
tiā'ner, m. -s, pl. -, Véni-
; -tiā'nerin, f. -, pl. -nen,
ne, f.; -tiā'nisch, adj. véni-
Venise.
il', n. -es, s, pl. -e, soupape,
r, m. -s, pl. -ören, ventila-

s, f. -, Vénus, f.; -berg,
éminence de Vénus, f.; pé-
(chiroman.) mont d'amour,
le, f. bubon, m.; -blatter,
urgeon; b) chapelet, m.;
n, n. chapelet, m.; -pfirsi-
ort.) teton de Vénus, m.
(ce terminatif inséparable
xcès, perte, erreur, achève-
ns certaines compositions, il
de: für, pour; *de* vor, de-
présence, *et joue quelque-*
le explétif).
ab'folgen, v. a. h. déli-
nettre; -ab'folgen, v. n. h.
lassen, laisser emporter,
délivrer; -abfolgung, f. -,
e, remise, f.; -ab'reden, v.
s, concerter qch., conve-
h.; sich -ab'reden, v. réfl. h.
ter avec q.; -ab'redung, f.
n, f. (v. Abrede); -ab'rei-
a. h. fournir qch.; -ab'säu-
a. h. fam. négliger (v. -säu-
b'scheuen, v. a. h. détester,
horreur, en aversion; etwas
r -abscheuen, abhorrer qch.;
ung, f. -, détestation, aver-
rreur, exécration, f.; -ab-
würdig, adj. abominable,
e, exécrable; -ab'schieden, v.
dier; licencier (des troupes);
(un ministre); (pal.) ren-
soret; sich -abschieden, v. réfl.
e congé de q.; -ab'schiedung,
ngé; licenciement, m.; 2)
ion (d'un officier public

pour concussions), f.; (pal.) zur -ab-
schiedung kommen, être décrété.

Ver'accīsen, v. a. h. etwas, payer l'octroi de qch.; -ach'ten, v. a. h. mépriser, dépriser (une marchandise); dédaigner (une offre); braver, affronter (la mort); -ach'tend, adj. verb. d'un ton méprisant; -äch'ter, m. -s, pl. -, celui *ou* celle qui méprise; contempteur (des dieux); -äch'terin, f. -, pl. -nen, femme dédaigneuse, f.; -ächt'lich, adj. 1) méprisable, vil, abject; 2) méprisant, dédaigneux; -ächt'lich, adv. dédaigneusement; Jemanden -ächtlich behandeln, traiter q. avec dédain, du haut en bas; -ächt'lichkeit, f. -, 1) indignité, bassesse, f.; 2) mépris, dédain, m.; -ach'tung, f. -, mépris, m.; déconsidération, f.; -ach'tungswürdig, adj. digne d'être méprisé, méprisable, contemptible; -äch'zen, v. a. h. passer (sa vie) à gémir; -ähn'lichen, v. a. h. assimiler; -ähn'lichung, f. -, assimilation, f.

Ver'accordī'ren, v. a. h. fam. faire un accord, un marché avec q.; -allgemei'nen *ou* -allgemei'nern, v. a. h. généraliser; -allgemei'nerung, f. -, pl. -en, généralisation, f.; -al'ten, v. n. s. vieillir; s'user; devenir obsolète (expression); s'invétérer (mal); -al'ten, n. -s, vieillissement, m.; -al'tet, adj. vieux, suranné; obsolète; passé de mode; invétéré (mal); -än'derlich, adj. 1) sujet aux changements; 2) variable, changeant, muable; variant; versatile, inconstant; -än'derlichkeit, f. -, variabilité, mutabilité, inconstance; versatilité, f.; girouettisme, m.; -än'dern, v. a. h. changer; altérer; auf mancherlei Art -ändern, varier; eine Wohnung, die Religion rc. -ändern, changer de logis, de religion etc.; sich -än'dern, v. réfl. h. changer, se corriger; fig. fam. se marier; er hat sich ganz -ändert, il est tout changé; s'altérer; -än'derung, f. -, pl. -en, changement, m.; mutation; variation, permutation, métamorphose, f.; fam. sich eine -änderung machen, changer d'air *ou* d'occupation pour se délasser; se divertir; -an'kern, v. a. h. (arch.) affermir avec des ancres; -an'lassen, v. a. h. etwas, occasionner qch., donner occasion, sujet, lieu à qch., être cause de; einen zu etwas -anlassen, engager, déterminer, inciter q. à faire qch.; -an'lassung, f. -, occasion, cause, f.; sujet, lieu, m.; instigation, incitation, f.; -an'schaulichen, v. a. h. donner une idée claire de qch.; -an'schlagen, v. a. h. estimer, taxer, évaluer; -an'stalten, v. a. h. disposer, arranger, faire des préparatifs de, donner ordre, prendre des mesures pour qch.; -an'stalter, m. -s, pl. -, qui dispose, arrange, m.; -an'staltung, f. -, disposition, f.; -an'staltungen, f. pl. préparatifs, m. pl.; -anstaltungen wozu treffen, faire les préparatifs de qch.

Ver'ant'worten, v. a. h. etwas, répondre de qch.; être responsable de qch.; justifier, excuser qch.; ich will es -antworten, je le prends sur moi, sur mon compte; sich -antworten, v. réfl. h. se justifier, se défendre, s'excuser; -ant'wortlich, adj. 1) excusable; justifiable; 2) für etwas, responsable de qch.; -ant'wortlichkeit, f. -, responsabilité, f.; -ant'wortung, f. -, 1) justification, défense, réponse, excuse, apologie; 2) responsabilité, f.; thun Sie es auf meine -antwortung, je le prends sur mon compte; einen zur -antwortung ziehen, faire rendre, demander compte de qch. à q.; -ant'wortungsrede, f. discours apologétique, m.; -ant'wortungsschrift, f. (pr.) soutènement, m.; défense, exception, f.

Ver'ar'beiten, v. a. h. 1) mettre en oeuvre; employer; convertir (le chanvre en cordes); -arbeitetes Eisen rc., du fer ouvré; 2) consommer; -ar'beitung, f. action de convertir, f.; emploi, m.; -ar'gen, v. a. h. einem etwas, prendre en mal, en mauvaise part, trouver mauvais que q. ait fait qch.; blâmer q. d'avoir fait qch.; -ar'gung, f. -, action de prendre en mal etc., f.; -ar'men, v. n. s. s'appauvrir; -ar'mung, f. appauvrissement, m.; -arrendī'ren, v. -pachten; -arrestī'ren, v. a. h. arrêter, saisir, faire arrêt sur.

Verär'ten, v. ausarten.

Ver'arzenei'en, v. a. h. fam. dépenser en remèdes, en drogues; -ä'steln, v. a. h. 1) diviser en branches; 2) v. n. h. se ramifier; sich -ä'steln, v. réfl. h. se ramifier; (bot.) s'anastomoser.

Ver'auktionī'ren, v. a. h. vendre à l'encan, à l'enchère; -auktionī'rung, f. encan, m.; -aus'gaben, v. a. h. dépenser; -äu'ßerlich, adj. aliénable; -äu'ßern, v. a. h. aliéner, vendre; disposer de qch.; -äu'ßerung, f. aliénation, f.; -ba'cken, v. a. h. 1) cuire (une quantité de blé); 2) consommer en boulangeant; 3) gâter en cuisant; -bä'den, v. a. h. 1) dépenser en bains; 2) passer au bain.

Verbāl'injūrie, f. injure verbale, f.

Ver'balla'sten, v. a. h. (mar.) lester; -band', m. -es, s, pl. Verbände, 1) pansement d'une blessure, m.; 2) liaison (des tuiles), f.; in -band gesetzte Bäume, arbres plantés en quinconce, m. pl.; fig. der gesellschaftliche -band, lien de la société, m.; société, f.; 3) bandage, appareil, m.; -band'läppchen, n. (chir.) compresse, f.; -ban'nen, v. a. h. bannir, exiler, proscrire, déporter; -ban'ner, m. proscripteur, m.; -bann'te, m. -n, pl. -n, banni, déporté, m.; -bann'te, f. -n, pl. -n, bannie; déportée, f.; -ban'nung, f. bannissement, m.; proscription, déportation, expatriation, f.; exil, m.; -ban'nungsort, m. lieu d'exil, de déportation, m.

Ver'bau'en, v. a. h. 1) consommer, employer en bâtiments *ou* à bâtir; 2) sein Geld -bauen, dépenser son argent en bâtiments; 3) mal bâtir; 4) masquer la vue d'un édifice; -bau'ern, v. n. s. tomber dans la rusticité; contracter des manières grossières; -bei'nern, v. verknöchern; -bei'nung, f. ossification, f.; -bei'ßen, v. a. h. (p. u. mordre, casser avec les dents); fig. se taire en se mordant les lèvres; die Wörter -beißen, manger les finales; das Lachen -beißen, s'empêcher de rire; den Schimpf -beißen, avaler l'affront; seinen Schmerz -beißen, dévorer ses douleurs; seinen Zorn -beißen, contenir,

retenir, réprimer sa colère; sich -beißen, v. réfl. h. se faire du mal en mordant; ne pouvoir pas démordre; -bei'ßen, v. a. h. (ch.) brouter; -bel'len, v. a. h. (ch.) annoncer par des aboiements; -ber'gen, v. a. h. cacher; céler, recéler; fig. cacher, céler, dissimuler; dérober la vue; Verbrecher -bergen, recéler des malfaiteurs; sich -bergen, v. réfl. h. se cacher (vor einem, à q.), se soustraire aux regards de q.; (ch.) se rembucher; -ber'gung, f. action de cacher; fig. déguisement, m.; dissimulation, f.

Ver‖bes'serer, m. -s, pl. -, réformateur; (typ.) correcteur, prote, m.; -bes'serin, f. -, pl. -nen, réformatrice, f.; -bes'serlich, adj. corrigible; réformable; amendable; réparable; -bes'sern, v. a. h. corriger; améliorer; amender (vie); bonifier (terres); abonnir (vin); réformer; rectifier, épurer (moeurs); réparer; sich -bes'sern, v. réfl. h. se corriger; s'améliorer; s'amender; se bonifier; s'abonnir; (lib.) -besserte Ausgabe, édition revue et corrigée; -bes'sernd, adj. verb. correctionnel; -bes'serung, f. -, pl. -en, correction, amélioration, f.; amendement, m.; réforme, réparation, f.

Ver‖be'ten, v. abbeten; sich -beu'gen, v. réfl. h. s'incliner, faire, tirer une révérence (à q.); -beu'gung, f. -, pl. -en, inclination, révérence, f.; -bie'gen, v. a. h. fausser; forcer; dévier; sich -bie'gen, v. réfl. h. se fausser, se déformer; -bie'ten, v. a. h. défendre, interdire; supprimer; mettre à l'index; (pal.) prohiber, inhiber; -bil'den, v. a. h. mal former, mal représenter, fausser, défigurer; -bild'lichen, v. a. h. représenter sous un symbole, sous une forme allégorique; -bil'dung, f. mauvaise formation, f.; vice (d'organe), défaut de conformation, m.

Verbin'den, v. a. h. 1) bander; einem die Augen -, bander les yeux à q.; eine Wunde -, bander une plaie; panser une plaie, y mettre l'appareil; einen Verwundeten -, panser, traiter un blessé; sich - lassen, se faire panser; sich den Kopf -, s'envelopper la tête d'un linge etc.; einem Ochsen das Maul -, emmuseler un boeuf; eine Flasche -, coiffer une bouteille; ein Buch -, transposer les feuilles d'un livre; fig. réunir, allier, lier; unir; joindre; amalgamer; combiner; obliger; einen zu etwas -, obliger q. à qch.; ein Amt mit einem andern -, annexer une charge à une autre; zwei Personen mit einander -, marier deux personnes; das Nützliche mit dem Angenehmen -, joindre l'utile à l'agréable; (maç.) liaisonner; (phi.) -des Urtheil, jugement synthétique; (patr.) nouer; (ton.) relier; sich -, v. réfl. h. s'unir, s'allier; se marier; se confédérer, se liguer; sich zu etwas -, s'obliger, s'engager à qch.; sich für einen -, répondre pour q., de q.; sich einem -, obliger q.; -, n. -s, action de bander etc., f.; pansement (d'une plaie), m.; transposition des feuilles (d'un livre), f.

Verbind'lich, adj. 1) ce qui peut être lié; 2) obligatoire; (höflich) obligeant; sich einem - machen, obliger q.; sich zu etwas - machen, s'obliger, s'engager à qch.; 3) obligé, v. verpflichtet; -, adv. obligeamment; -keit, f. 1) possibilité de lier; 2) force obligatoire; 3) complaisance, f.; eine mündlich eingegangene -keit, obligation verbale, f.

Verbin'dung, f. -, pl. -en, action de bander, de lier etc. (v. verbinden); jonction, f.; assemblage, m.; fig. union, combinaison; connexion; liaison, relation, f.; rapport, m.; alliance (de deux puissances); association, f.; eheliche -, mariage, m.; in - stehend, connexe, en rapport, en communication; -sgang, m. (arch.) couloir, m.; (fort.) galerie de communication, f.; -slinie, f. ligne de communication, f.; -sstrich, m. trait d'union, tiret, m.; -swörtchen, n. (gr.) conjonction, particule conjonctive, conjonction copulative, f.

Ver‖bit'ten, v. a. h. etwas or sich etwas -bitten, s'excuser de faire qch., prier d'en être dispensé; prier qu'une chose ne se fasse pas; das -bitte ich mir! ne vous avisez plus de le faire! que cela ne vous arrive plus! -bit'tern, v. a. h. rendre amer; fig. aigrir, abreuver d'amertume (v. erbittern); sich sein Leben, seine Freude -bittern, mettre de l'amertume dans sa vie, dans sa joie, troubler sa joie etc.; -bit'terung, f. -, amertume, aigreur, f. (v. Erbitterung); -bla'sen, v. a. h. 1) dissiper, chasser (le brouillard); (fond.) affiner; (patr.) effumer (les couleurs); 2) passer son temps (un certain temps) à jouer de la flûte; -blä'ser, m. -s, pl. -, (ver.) paraisonier, cueilleur, m.; -blas'sen, v. erblassen; -blät'tern, v. a. h. perdre en feuilletant; -ble'chen, v. beblechen; -bleu'fen or -blüffen, v. n. h. (ch.) s'épouvanter, s'enfuir; -bleu'fen, v. a. h. p. u. intimider; sich -bleuffen lassen, rester tout sot; fig. fam. faire une bévue, une faute; -blefft or -blüfft, adj. fig. fam. perplexe, confus, consterné, surpris, décontenancé; -blei'ben, v. n. f. 1) demeurer, rester; ich -bleibe Ihr Schuldner &c., je suis votre redevable; ich -bleibe Ihr gehorsamster Diener, j'ai l'honneur d'être votre très-humble serviteur; es dabei -bleiben lassen, v. bewenden, 2) ne plus arriver; -blei'chen, v. n. ir. h. (verblich'; verbli'chen) pâlir, blêmir; se ternir; se passer, se faner; Todes -bleichen, mourir, décéder; der -blichene, le défunt, le mort; -blei'en, v. a. h. plomber, couvrir de plomb; couler or mettre en plomb; (fond.) allier avec du plomb; -blen'den, v. a. h. éblouir, aveugler; offusquer; fasciner (l'esprit); -blen'dung, f. éblouissement, aveuglement, m.; fascination, illusion, fantasmagorie, hallucination, f.; -blendung einer Mauer, ravalement, m.; es ist bloße -blendung, c'est pur prestige; -blich', -bli'chen, v. -bleichen; -bli'cken, v. n. h. (aff.) das Silber hat -blickt, l'argent a jeté son éclair; -blin'den, v. n. h. devenir aveugle; -blüf'fen, v. -bleffen; -blü'hen, v. n. f. défleurir; fig. passer; périr; -blü'men, v. a. h. cacher sous de fleurs; cacher adroitement; fig. pallier; -blümt', adj. figuré, allégorique; eine -blümte Redensart, une expression figurée, [illegible] -blümt, adv. figurément, [illegible] quement; etwas -blümt [illegible] une chose en termes couve[rts] [illegible] -ung, f. -, pl. -en, [illegible]

-blü'ten, v. n. h. et i. per[dre] son sang; sich -bluten, [se saigner,] perdre tout son sang; [illegible] perte de sang; fig. [illegible] bien, tout son argent [illegible] treprise; -blü'tung, f. -, [pl. -en,] perte de sang; 2) mort [illegible] hémorrhagie, m.; -bo'[den,] (mar.) hypothéquer [illegible] -boh'len, v. a. h. garnir [illegible] -boh'ren, v. a. h. (charp.) [illegible] (sich -bohren), percer à [illegible] werken, v. a. h. couvrir, [illegible] de bastions; barricader.

Ver‖bor'gen, v. a. h. [prêter,] donner à crédit, faire créd[it]; [-bor']gen, p. (v. -bergen) et adj. [caché, se]cret; occulte; (éq.) ein -[er] Fehler, un vice latent [illegible] -bor'gene, n. -n, ce qui est [caché,] intérieur, m.; im -bergen, [en ca]chette, en secret, secrèt[ement]; -bor'genheit, f. état d'une chose cachée, m.; fig. obscurité, f.; [isole]ment, m.; -bö'sern, v. a. h. [illegible]

Ver‖bot', n. -es, [pl. -e, dé]fense, prohibition; interdi[ction de] la chaire), f.; interdit [illegible] décri (d'étoffe), m.; suppressi[on d'un] livre); (pr.) inhibition, [illegible] m. or -schreiben, n. [illegible]tion, f.

Ver‖brä'men, v. a. h. [bor]der, chamarrer, garnir de galon, [de four]rure etc.; fig. embellir; -brä'mung, f. -, pl. -en, bordure, [illegible] f.; -brand', m. [illegible] -brannt', adj. brûlé; consumé par le feu; von der Sonne -brannt, hâlé, basané, bronzé; -bren'nen, v. a. h. fig. fam. brûler de chaleur; [illegible] m. consomption, consomma[tion] -brau'chen, v. a. h. consommer, employer; -brau'en, v. a. h. consumer, employer en brassant; -brau'sen, v. n. f. cesser de bruire; [illegible] lir; fig. se calmer, s'évaporer; jeter sa gourme.

Ver‖bre'chen, v. a. h. [illegible] casser, rompre, briser; fig. [etwas] brochen haben, avoir commis une faute, un crime, avoir fait du mal; sich -bre'chen, v. réfl. h. se donner un tour de reins; [illegible] Fährte -brechen, faire des brisées sur la voie de la bête; -bre'chen, n. -s, crime; (pr.) délit, m.; -bre'cher, m. -s, pl. -, criminel, m.; -bre'cherin, f. -, pl. -nen, criminelle, f.; [illegible] m. et f.; -bre'cherisch, adj. [criminel,] coupable, condamnable; -bre'cherisch, adv. criminellement; -brei'ten, v. a. h. répandre; fig. eine Nachricht -breiten, divulguer, débiter, [répandre] une nouvelle; -brei'ter, m. -s, [pl. -, pro]pagateur; débiteur (de [nouvelles]), débitant, m.; -brei'tend, adj. [propre] à répandre; -brei'tung, f. [action de] répandre; (phys.) irradiation, [diffu]sion (de la lumière), fig. divulgation, propagation, f.

Ver‖brenn'bar, adj. [combusti]ble; -brenn'barkeit, f. [combusti]bilité, f.; -bren'nen, v. a. h. [brû]ler; hâler (du soleil); [illegible] -brennen, réduire en cendres; [illegible]

viel Oel ꝛc. –brennen, brûler, mmer beaucoup de bois, d'huile einen Braten –brennen, havir d; sich –brennen, v. réfl. h. se brû- h die Hände an den Nesseln –bren- piquer les mains avec des or- g. fam. sich die Finger ou sich-bren- 'échauder; se brûler à la chan- être attrapé; –brennen, v. n. , se consumer par le feu; nung, f. action de brûler; –bren- Asche, cinération, incinération; –brennung eines Planeten, con- ion d'une planète; (chan.) –bren- einer Urkunde, brûlement tre, m.; (chi.) combustion, dé- ion, f.; –brenn'lich, adj. com- e.

‖brie'fen, v. a. h. confirmer it; sich –brie'fen, v. réfl. h. s'obli- écrit; –brie'fung, f. obligation crit; signature, obligation, in'gen, v. durchbringen et zu- ; –brö'ckeln ou –brö'seln, v. a. r, émietter (le pain etc.).

‖brü'dern, v. n. h. 1) faire iser; 2) confraterniser; sich –brü- réfl. h. contracter un pacte de ité, confraterniser, fraterni- rü'derung, f. –, pl. –en, fra- ion; confraternité, f.; –brü'- a. h. trop échauder; sich –brü- réfl. h. s'échauder; –brunf- h. (ch.) sortir du rut; –bü'- a. h. dépenser en débauches; , v. n. f. être adonné aux ; –buhlt', adj. verb. coquet; x, lascif; –buhlt'heit, f. co- , f.

bun'den, adj. verb. 1) pan- ni, réuni, joint; 3) obligé, jet (à qch. zu etwas); 4) ei- etwas –bunden sein, avoir de ion à q. pour qch.; –bün'den, llier, liguer; sich –bünden, v. onfédérer, se liguer, faire une ün'dete, m. –n, allié, fédéré, m.; deten, les alliés, les confédé- n'dung, f. –, pl. –en, confé- , fédération, f.; –bürg'bar, peut être cautionné; –bür'- h. etwas ou sich für etwas garantir, cautionner qch., tion, se rendre caution de ondre de qch.; Einer für Alle ür Einen sich –bürgen, s'obli- irement; –bür'ger, m. ré- garant, m.; caution, f.; , f. –, pl. –en, caution, f.; ment, m.; garantie, f.

ut'ten, v. n. h. fam. ra- se rabougrir; –dach'en, v. rir.

acht', m. –es, s, soupçon, m.; einen wegen einer Sa- chte haben, soupçonner q. n –dacht kommen, être soup- al.) suspicion, f.; –däch'tig, ct, soupçonné, soupçonna- ux; einen –dächtig machen, q.; äußerst –dächtig sein, ement suspect; –däch'ti- h. rendre suspect, soup- uspecter; –däch'tigkeit, f. f; soupçon, m.; –dam'men, nner; condamner, réprou- fig.); ewig –dammt werden, , réprouvé pour l'éternité; Tode –dammen, condamner à la mort.

im'men, v. a. h. fermer d'une digue; (art.) bourrer un canon; –dam'menswerth, adj. condamnable, damnable, blâmable; –damm'lich, adj. damnable, condamnable, réprou- vable, exécrable; –dammlich, adv. damnablement; –damm'niß, f. dam- nation, peine du dam, f.

Ver‖dammt', adj. verb. damné; condamné; fig. fam. maudit, exé- crable; –dammt! int. peste! die –dammten, les damnés, les réprouvés; –dam'mung, f. –, pl. –en, condam- nation; damnation, f.; –dam'mungs- sucht, f. manie de condamner, f.

Ver‖damp'fen, v. n. f. 1) s'é- vaporer; 2) v. a. h. faire évaporer; fam. consumer beaucoup de tabac; –dämp'fen, v. a. h. 1) faire évaporer; 2) consumer beaucoup de (en étu- vées); –dan'ken, v. a. h. reconnaître; einem etwas zu –danken haben, devoir qch. à q., être redevable de qch. à q.; –darb', v. –derben; –dau'en, v. a. h. digérer (aussi fig.); –dau'lich, adj. facile à digé- rer, de facile digestion, digestible; dau'lichkeit, f. qualité de ce qui est de facile digestion, f.; –dau'ung, f. –, digestion, coction, f.

Verdau'ungs‖kraft, f. force di- gestive, énergie des organes diges- tifs, f.; –mittel, n. digestif, m.; –saft, v. Magensaft; –schwäche, f. di- gestion dépravée ou laborieuse; (méd.) dyspepsie, f.; –werkzeuge, n. pl. organes de la digestion, organes digestifs, m. pl.

Ver‖deck', n. –es, s, pl. –e, (mar.) pont; mit einem –deck versehen, ponté; das oberste –deck, tillac, m.; das unterste –deck, franc tillac; das hintere –deck, susain; halbes –deck, pont coupé; durchgehendes –deck, pont courant de- vant arrière, m.; –de'cken, v. a. h. cacher, voiler, masquer; –deckte Ka- nonen, pièces cachées, f. pl.; –deckter Vorwurf, reproche détourné, m.; –de'- ckung, f. action de couvrir; (astr.) oc- cultation, f.

Ver‖deh'nen, v. a. h. déformer en tirant; –den'ken, v. a. h. einem etwas, blâmer q. d'avoir dit ou fait qch., trouver mauvais que etc.; man kann es mir nicht –denken, on ne peut m'en blâmer; –derb', m. –es, s, ruine, perte, f.; dégât; mal, m.; das ist eben der –derb, c'est là le mal; –der'ben, n. –s, état d'une chose qui se gâte, qui se corrompt, m.; fig. ruine, perte, perdition, f.; einen ins –derben stürzen, perdre q.; das ist sein –derben, c'est ce qui cause sa ruine.

Ver‖der'ben, v. n. ir. f. (ver- dirbst, verdirbt; verdarb; verdorben) se gâter, se corrompre, s'altérer; se per- dre, se ruiner, dépérir; fig. s'appau- vrir; vor Hunger und Kummer –der- ben, périr de faim et de misère; fam. ich bin dazu –dorben, je ne suis pas propre (fait) à (pour) cela; an ihm ist ein Soldat –dorben, il n'eût pas manqué de devenir soldat, s'il eût fait valoir son talent; (com.) –dor- bene Waaren, marchandises tarées; –derben, v. a. rég. et ir. h. gâter, détériorer, endommager; corrompre, ruiner, dépraver, pervertir; détra- quer, déranger; ein Kleid –derben, gâter un habit; abîmer un habit; einen jungen Menschen –derben, per- vertir, démoraliser un jeune homme; seine Gesundheit –derben, ruiner sa santé; eine Uhr, ein Pferd ꝛc. –der- ben, détraquer une montre, abîmer un cheval etc.; den Magen –derben, gâter, déranger l'estomac; fig. einem die Freude –derben, frustrer q. de ses bonnes espérances; fam. ich mag es mit ihm nicht –derben, je ne veux pas l'offenser, me brouiller avec lui; mit (bei) mir hat er es –dorben, je ne veux plus avoir de commerce avec lui; sich –derben, v. réfl. h. se perdre, se ruiner; sich den Geschmack –derben, se dépraver le goût; sich durch Trinken –derben, ruiner sa santé à force de boire, se blaser; –der'ber, m. –s, pl. –, destructeur; corrupteur, m.; –der- ber eines Handwerks, gâte-métier, m.; –derb'lich, adj. 1) corruptible; 2) rui- neux, pernicieux, corrupteur; –derb- lich, adv. pernicieusement; –derb'lich- keit, f. 1) corruptibilité; 2) qualité par laquelle une chose est perni- cieuse; fig. influence fatale; con- tagion, f.; –derb'niß, f. et n. cor- ruption; fig. dépravation, iniquité, f.; –derbt', adj. verb. pervers, dépravé, méchant, v. –dorben; –derbt'heit, f. v. –derbniß; –der'bung, f. action de gâter; corruption, perversion, f.; –deut'schen, v. a. h. traduire en alle- mand; fig. expliquer clairement; –deut'schung, f. –, pl. –en, traduction en allemand, f.

Verdicht'bar, adj. condensable; –keit, f. condensabilité, f.

Ver‖dich'ten, v. a. h. condenser; –dichter, m. –s, condensateur, m.; –dichtung, f. condensation, f.; –di'cken, v. a. h. épaissir; condenser; (chi.) inspisser; (méd.) incrasser; sich –di'cken, v. réfl. h. s'épaissir; –di'ckung, f. –, pl. –en, épaississement, m.; con- densation; (chi.) inspissation, f.; (méd.) incrassation (du sang); con- glutination (des humeurs); –dielen, v. dielen.

Verdie'nen, v. a. h. 1) mériter; Lob, Belohnung, Strafe ꝛc. –, mériter des louanges, une récompense, une punition etc.; sich um das Vaterland verdient machen, bien mériter de la patrie; ich habe das nicht um ihn verdient, je n'ai pas mérité cela de lui; fig. er hat seinen verdienten Lohn, il a été traité selon son mérite; das hat er verdient, cela lui est bien dû; fam. dieses Kleid hat ein anderes ver- dient, cet habit en demande un autre; 2) gagner; acquérir; sein Brod –, gagner son pain, sa vie; prv. Geld muß Geld –, il faut que l'argent tra- vaille.

Verdienst', n. –es, pl. –e, mérite, m.; nach –, selon (mon, ton, son) mérite; (Ecr.) oeuvres, f. pl.; –, m. gain, profit, bénéfice, m.; das ist mein ganzer –, voilà tout ce que j'ai gagné; –lich, adj. méritoire; –lich, adv. méritoirement; –lichkeit, f. qua- lité par laquelle on mérite, f.;méri- tes, m. pl.; valeur, f.; prix, m.; –voll, adj. qui a du mérite; ein –vol- ler Mann, un homme de mérite ou distingué.

Verding'en, v. a. h. donner (un ouvrage) à la tâche; einem Bau- meister ein Gebäude überhaupt –en, faire un forfait avec un architecte pour un bâtiment; sich –en, v. réfl. h. se louer, se mettre en condition, prendre con- dition; sich bei (zu) einem –en, s'en-

gager, entrer au service de q.; sich bei einem in die Kost -en, se mettre en pension chez q.; -ung, f. -, pl. -en, louage, accord du prix de l'ouvrage, m.; action d'arrêter une condition, f.; verdirb', st, t, v. -derben.

Verdol'metsch|en, v. a. h. interpréter, traduire; -er, m. interprète, m.; -ung, f. -, pl. -en, interprétation, traduction, f.

Verdon'nert, adj. ein -er Kerl, un diable d'homme.

Ver|dop'peln, v. a. h. doubler, redoubler; fig. seine Sorgfalt, Aufmerksamkeit -doppeln, redoubler de soins, d'attention; -doppelnd, adj. verb. (gr.) réduplicatif, -doppelt, adj. verb. doublé, redoublé; -dop'pelung, f. -, pl. -en, doublement, redoublement, m.; (an.) duplicature; duplication; (gr.) réduplication (d'une syllabe), f.; -dor'ben, adj. verb. gâté; corrompu, pourri; dépravé etc. (v. -derben); ruiné, perdu; ein -dorbener Kaufmann, un marchand ruiné; -dor'benheit, f. v. -derbniß; -dor'ren, v. n. s. sécher, se sécher; -dorren, v. a. s. dessécher; -dor'rung, f. -, pl. -en, dessèchement, m.

Ver|drän'gen, v. a. h. déplacer; déloger, déposséder; débusquer, supplanter; -drän'gung, f. déplacement, m.; supplantation, f.; -dre'hen, v. a. h. détordre, bistourner; fausser (une clef etc.); fausser, mêler (une serrure); rouler (les yeux dans la tête); se donner une entorse (au pié); fig. die Worte, eine Schriftstelle -drehen, détourner, altérer, pervertir le sens des mots, d'un passage, détorquer un passage, lui donner une entorse; das Recht -drehen, interpréter mal la loi; fig. im Kopfe -dreht sein, être fou, avoir l'esprit dérangé; -dre'hung, f. contournement, m.; torsion; action de fausser etc.; contorsion, distorsion, détorse, entorse, f.; -drehung der Augen, roulement des yeux dans la tête; fig. interprétation fausse, maligne, altération, f.; -drei'fachen, v. a h. tripler; sich -dreifachen, v. réfl. h. tripler, devenir triple; -dreifachung, f. -, pl. -en, triplement, m.

Verdrie'ß|en, v. n. et imp. ir. h. (verdroß', verdrös'sen) chagriner, faire de la peine, fâcher; es -t mich, daß ꝛc., je suis fâché, j'ai du chagrin de etc.; sich nichts -en lassen, ne se rebuter de rien; sich weder Mühe noch Kosten -en lassen n'épargner ni peine, ni dépense; -lich, adj. 1) fâcheux, chagrinant; 2) rebutant; ennuyant, ennuyeux; chagrin, maussade; morose, refrogné; -lich machen, fâcher; -lich werden, se fâcher, se chagriner; se rebuter de qch.; -lichkeit, f. 1) chagrin, déplaisir, m.; affaire fâcheuse, f.; accident fâcheux, inconvénient, m.; brouillerie, querelle, f.; sich -lichkeiten zuziehen, s'attirer des affaires fâcheuses; 2) mauvaise humeur, morosité, f.; -droß', v. -drießen.

Ver|dros'sen, adj. 1) mécontent, ennuyé; 2) paresseux; -drossen, adv. avec répugnance, à contre-coeur; -drossenheit, f. -, 1) mauvaise humeur, f.; dégoût, ennui, m.; 2) paresse, f.; -drucken, v. a. h. 1) employer à l'impression; 2) faire une faute typographique ou d'impression; transposer (les mots, les lignes etc.); 3) manquer l'impression; -druß', m. -sses, 1) chagrin, dépit, déplaisir, dégoût, m.; 2) querelle, contestation, f.; mit -druß, à contre-coeur; pop. einen - haben, être bossu, contrefait; -drüß'lich, v. drießlich; -duf'ten, v. n. s. s'exhaler, s'évaporer; -dum'men, v. n. h. devenir stupide, rabêtir; -, v. a. h. rendre stupide, abalourdir; abrutir; -dummen, n. -s, 1) hébétation, f.; 2) abrutissement, m.; -dun'keln, v. a. h. obscurcir, offusquer; fig. einen -dunkeln, offusquer, effacer, éclipser q.; sich -dunkeln, v. réfl. h. s'obscurcir, s'assombrir; -dun'kelung, f. -, pl. -en, obscurcissement, m.; -dünn'bār, adj. (phys.) raréfiable, dilatable; -dün'nen, v. a. h. amincir, amenuiser, démaigrir; raréfier, atténuer (un fluide); délayer (une couleur etc.); -dünn'end, adj. verb. atténuant; -dünn'ung, f. -, amincissement, démaigrissement; délayement, m.; raréfaction (de l'air); subtilisation, f.; sich -dün'nen, v. réfl. h. se raréfier; -dünnungsmittel, n. délayant, m.; -dünst'bār, adj. vaporisable, évaporable; -dun'sten, v. n. s. s'évaporer, s'exhaler; -dün'sten, v. abdünsten; -dün'stung, f. -, pl. -en, évaporation, f.; -dur'sten, v. n. s. mourir de soif, avoir grand soif; -dü'sterer, m. -s, (Obskurant) partisan de l'obscurantisme; propagateur du système de l'ignorance; pop. ignorantin, m.; -dü'stern, v. -dunkeln, -finstern; -du'tzen, v. a. h. fam. hébéter; -dutzt', v. -blefft.

Ver|e'cken, v. a. h. (ch.) der Hirsch hat -eckt, le cerf à posé son bois; -e'deln, v. a. h. ennoblir; améliorer, perfectionner; (e. m.) die Gänge -edeln sich, les mines deviennent plus riches; sich -edeln, v. réfl. h. s'améliorer, s'ennoblir; -e'delung, f. -, pl. -en, ennoblissement, m.; (e. m.) maturation (des métaux), f.

Ver|e'helichen, v. a. h. marier, v. -heirathen; -e'helichung, f. -, mariage, m.

Ver|eh'ren, v. a. h. 1) honorer, révérer, respecter; faire grand cas de; 2) einem etwas -ehren, faire présent de qch. à q., donner qch. à q.; -eh'rer, m. -s, pl. -, adorateur; admirateur, m.; -eh'rerin, f. -, pl. -nen, adoratrice, f.; -ehr'lich, adj. p. u. vénérable, respectable, honorable; -eh'rung, f. -, pl. -en, 1) vénération, f.; respect; 2) don, présent, cadeau, m.; douceur, f.; -eh'rungswürdig adj. vénérable, respectable, adorable, auguste.

Ver|ei'den, v. a. h. assermenter (v. beeiden); -ei'det, adj. juré, assermenté; -ein', m. -es, s, pl. -e, union, coalition, confédération, association, f.; -ein'bār, ou -vereinbārlich, adj. compatible, conciliable, communicable, alliable; -ein'bāren, v. a. h. unir; allier; centraliser; réconcilier; sich -einbāren, v. réfl. h. s'unir, se liguer; -einbārung, f. -, union; réunion, compatibilité, f.; -ei'nen, v. -einigen; -ein'fachen, v. a. h. simplifier; -ein'fachung, f. -, simplification, f.; -ei'nigen, v. a. h. unir, réunir, joindre; allier; assortir; englober; incorporer; accorder, concilier (idées, partis); in einen Mittelpunkt -einigen, concentrer, centraliser; -einigen Sie Ihre [illegible] sche mit den meinigen, joignez vos voeux aux miens; [illegible] Gottesfurcht -einigen, allier [illegible] à la piété; zwei Meinungen [illegible] gen, concilier deux opinions [illegible] -einigen, v. réfl. h. 1) s'unir [illegible] opérer la jonction; se liguer [illegible] fédérer; sich mit einem gegen [illegible] nigen, se lier, se confédérer [illegible] contre q.; 2) s'accorder; [illegible] mit einem -einigen (auf [illegible]) concilier avec q.; sich mit [illegible] etwas -einigen, s'accorder avec [illegible] qch.; darüber haben sie sich -e[illegible] ils sont tombés d'accord sur [illegible] là; sich wegen einer Sache -e[illegible] convenir d'une chose; -ei'[illegible] -eint; -ei'nigung, f. union, réunion, jonction (de deux fleuves); [illegible] (des puissances, des rois), f.; [illegible] cord; concours (des forces), m.; [illegible] ciliation (des esprits); (an.) [illegible] sure (des lèvres), f.; -ei'nigungs[illegible] m. point de réunion ou de ralliement, m.; -eins'münze, f. monnaie de [illegible] verein, f.; -eins'recht, n. droit d'association, m.; -eins'staaten, n. pl. [illegible] unis; (géo.) les États-Unis [illegible] rique) m. pl.; -eint', adj. verb. uni [illegible]

Ver|ein'zeln, v. a. h. détailler, vendre en détail; démembrer, [illegible] cer, dépecer; désapparier; [illegible] isoler; -ein'zelung, f. -, 1) vente en détail; 2) démembrement; 3) [illegible] ment, m.; séparation, f.; -ein'zelungszeichen, n. (gr.) tréma, m.

Ver|ei'teln, v. a. h. [illegible] jouer, faire échouer ou avorter; -ei'telung, f. -, pl. -en, action [illegible] etc., f.; -ei'tern, v. n. s. [illegible] de pus, s'abcéder; sich -ei[illegible] réfl. h. supurer; -ei'terung, f. [illegible] puration; exulcération, f.

Ver|e'keln, v. a. h. dégoûter [illegible]

Ver|en'den, v. n. h. [illegible] gen ou -en'gern, v. a. h. [illegible] espace), rétrécir, resserrer; -e[illegible] ou -en'gerung, f. -, pl. -en, [illegible] ment, rétrécissement, m.; [illegible] constriction, coarctation, f.; -e[illegible] v. a. h. etwas auf einen [illegible] qch. à q. par voie de succession [illegible] bung, f. -, pl. -en, transport [illegible] par voie de succession, m.; -e[illegible] v. a. h. (chi.) réduire en terre [illegible] dung, f. -, pl. -en, (chi.) réduction [illegible] terre, f.; -er'zen, v. a. h. minéraliser; -erzung, f. -, minéralisation; [illegible] cation, f.; -e'wigen, v. a. h. éterniser, immortaliser.

Ver|fa'chen, v. a. h. [illegible] nir, étayer de charpente; [illegible] v. n. s. se consumer en [illegible] -fackeln, v. a. h. ein Licht, consumer une chandelle en la remuant [illegible] -fahr'bār, adj. transportable; [illegible] ren, v. a. h. 1) transporter [illegible] turer; 2) die Wege -fahren, [illegible] les chemins; 3) den Weg -fa[illegible] sich -fahren, manquer le [illegible] (e. m.) die Gänge -fahren, [illegible] la veine, le filon; seine G[illegible] ren, faire sa besogne; 4) [illegible] -fahren, frauder la douane; [illegible] ren, v. n. h. agir, en user, procéder; vorsichtig -fahren, agir prudemment; grausam mit einem [illegible] ren, en user cruellement avec [illegible] der Strenge -fahren, procéder [illegible] gueur; -fahren, n. -s, ou -fahrung [illegible]

.; manoeuvre, f.; -fah-
f. méthodologie, f.;
. réfl. h. se prendre l'une
(deux voitures); (typ.)
trop peu avancer le
n, v. n. f. jaunir.
m. décadence, ruine,
nent (de la santé etc.);
(des affaires etc.); abais-
fortune), m.; déché-
(d'un droit); échéance
de change); déprava-
urs), f.; in — gerathen,
er (aller) en décadence,
échoir, se détériorer,

n, v. n. f. déchoir,
adence, en ruine, dé-
choir; baisser, tomber,
naigrir; échoir (d'une
ge, d'un payement etc.);
droit); auf etwas —,
qch.; concevoir qch.;
ttacher à qch., donner
ule, un travers); dési-
mpressement; in Laster
ns le crime; in Strafe
r la peine; die Klage —
périmer l'instance; sich
meurtrir, se contusion-
nt; —, adj. verb. ruiné,
; maigre, défait; ein —er
ettre de change échue;
ichtniß, Pfand rc., un
tc. caduc; seine Güter
ge —, ses biens sont con-
rofit du roi; die Klage
ce est périmée; das
droit est perdu.
en, v. a. h. condamner
; —fall'gut, n. contre-
l'lig, adj. confiscable,
—fall'tag, m. jour de
.; échéance, f.; —fall'-
ce, f.; —fäl'schen, v. a.
usser, altérer; sophisti-
(le vin etc.); —fäl'scher,
r, faussaire; —fälscher
Schrift, faussaire, in-
pseudographe, m.;
falsification, altération,
eines Textes, corruption

zen, v. a. h. 1) † saisir;
r, compliquer; —fan'-
am. faire effet, opérer;
. réfl. h. sembrouiller;
fig. se couper (dans ses
essoufler en courant;
ngt sich, le cheval dé-
der Wind —fängt sich,
uffre; der Rauch —fängt
s'engorge; der Hund
n, le chien ne peut pas
äng'lich, adj. captieux;
judiciable; —fänglich,
ment; —fäng'lichkeit, f.
laquelle une question
f.; préjudice, m.; sich
réfl. h. changer de cou-
, v. a. h. composer (un
e); écrire (un livre);
'sen), rédiger, mettre
r écrit; concevoir (v.
f'ser, m. —s, pl. —; —in,
auteur (d'un ouvrage);
n journal), m.
ng, f. —, pl. —en, com-
écrit etc.); constitution
lisposition, f.; état (de
rit), m.; situation, as-

siette (de l'esprit); sich in gute —setzen,
se mettre en bonne posture, prendre
bien ses mesures; —sbrüchig, adj. vio-
lateur de la constitution, de la foi
jurée, parjure; —smäßig, adj. consti-
tutionnel; —smäßig, adv. constitu-
tionnellement; —surkunde, f. charte
(constitutionnelle), f.; —swidrig, adj.
inconstitutionnel; —swidrig, adv. in-
constitutionnellement; —swidrigkeit,
f. —, inconstitutionnalité, f.

Ver||faul'bar, adj. putrescible,
corruptible; —fau'len, v. n. f. pour-
rir, se pourrir, se putréfier; se carier
(des os, des dents); anfangen zu —fau-
len, se corrompre, se gâter; —faulen,
n. pourriture, putréfaction, décom-
position putride; carie, f.; —faul'lenzen,
v. a. h. pop. négliger *ou* perdre par
sa paresse; —fault', adj. pourri, cor-
rompu, carié; das —faul'te, le pourri.

Ver||fech'ten, v. a. h. défendre,
soutenir; débattre (son droit); Je-
mandes Sache —fechten, plaider la
cause de q.; —fech'ter, m. défenseur,
partisan, m.; —fech'tung, f. —, défense,
apologie, f.; —feh'len, v. a. h. man-
quer; den Weg *ou* des Weges —fehlen,
manquer le chemin; se fourvoyer;
einander —fehlen, se manquer l'un
l'autre; seinen Zweck —fehlen, man-
quer son coup, son but; —fein'den, v.
anfeinden, hassen; —fei'nern, v. a. h.
raffiner; fig. polir; (phi.) subtiliser;
sich —feinern, v. réfl. h. se raffiner
(aussi fig.); die Sitten —feinern sich,
les moeurs s'épurent; —fei'nerung, f.
—, pl. —en, raffinement, affinement
(métaux), m.; (chi.) subtilisation, f.;
—fer'tigen, v. a. h. faire, fabriquer,
confectionner; composer (un ouvrage
d'esprit); préparer (un remède);
(géom.) construire (un plan); —fer'ti-
ger, m. —s, pl. —, auteur, fabricateur,
fabricant, m.; —fer'tigung, f. —, pl.
—en, fabrication, composition, confec-
tion; (géom.) construction (d'un plan),
f.; —feu'ern, v. a. h. brûler; alles
Pulver, alle Patronen —feuern, tirer
toute sa poudre, user toutes les car-
touches; (ch.) entourer un canton
de feux; —feu'erung, f. consomption
par le feu; consommation (de bois,
de poudre etc.), f.

Ver||fil'zen, v. a. h. die Haare,
mêler les cheveux; —fin'sterer, v.
—düsterer; —fin'stern, v. a. h. obscur-
cir; (astr.) éclipser; —fin'sterung, f. —,
pl. —en, obscurcissement, m.; (astr.)
éclipse (de soleil etc.); occultation
(d'une étoile), f.; —fin'sterungssucht,
f. manie d'obscurcir l'esprit humain,
f.; —fir'sten, v. a. h. (arch.) enfaîter;
—fir'stung, f. (arch.) enfaîtement, m.;
—fit'zen, v. a. h. fam. mêler (v. —wir-
ren); —fla'chen, v. a. h. aplatir; einen
Gedanken —flachen, énerver une pen-
sée; —fla'chen, v. n. et réfl. h. devenir
plat, s'aplatir; —fla'chung, f. —, pl.
—en, aplatissement, aplanissement, m.

Ver||fla'ckern, 1) v. n. h. brûler,
se perdre en flambant; 2) v. a. h. faire
brûler en flambant; —flech'ten, v. a.
h. 1) entrelacer, enlacer; 2) consom-
mer, employer en laçant; 3) se mé-
prendre en laçant, en tressant; fig.
mit in eine Sache —flochten sein, être
impliqué dans quelque affaire; mit
einem andern Gegenstande —flochten,
implexe; —flech'tung, f. —, pl. —en, en-
lacement, entrelacement, m.; —flei'-
schen, v. n. f. se changer en chair;
(chir.) se carnifier; sich —flei'schen, v.
réfl. h. (chir.) se carnifier; —flei'schung,
f. —, pl. —en, carnification, f.; —fli'cken,
v. a. h. employer à rapiéceter, à ra-
vauder; —flie'gen, v. n. f. s'en aller,
se perdre, se dissiper en l'air (en
s'évaporant), se dégager (vapeur);
fig. s'envoler, passer rapidement;
—flie'gen lassen, laisser éteindre; sich
—flie'gen, v. réfl. h. s'égarer en volant;
fig. prendre un vol trop élevé, trop
haut; —flie'ßen, v. n. f. 1) s'écouler;
découler; fig. s'écouler, passer, se
passer; die Zeit ist —flossen, le temps
est écoulé, passé; der Termin ist —flos-
sen, le terme est expiré; nach —flosse-
nen 5 Jahren, après cinq ans révolus;
2) s'étendre, couler; —flie'ßung, f. v.
—fluß; —flö'ßen, v. a. h. Holz, transpor-
ter du bois par eau (en le fesant
flotter); —flö'ßung, f. —, flottage, m.;
—flu'chen, v. a. h. maudire; détester,
exécrer; (ég.) anathématiser; sich
—fluchen und —schwören, faire des im-
précations contre soi-même; —flu'chen,
n. —s, imprécation; malédiction, f.;
(cath.) anathème, m.; —flu'chenswür-
dig, adj. exécrable, maudit, abomi-
nable; —flucht', adj. maudit; exécrable;
(th.) exécratoire; der —fluchte, le mau-
dit; —flucht', adv. pop. terriblement,
diablement; —flüch'tigen, v. a. h.
(chi.) volatiliser; —flüch'tigung, f. —,
(chi.) volatilisation, f.; —flu'chung, f.
—, pl. —en, malédiction, imprécation,
f.; (ég.) anathème, m.; —fluß', m.
écoulement, laps de temps, m.; nach
—fluß von 5 Jahren, au bout de 5 ans;
après 5 ans révolus; —flü'ten, v. n.
f. s'écouler.

Ver||folg', m. —es, s, pl. —e, suite,
continuation, f.; cours, m.; —fol'gen,
v. a. h. poursuivre; donner la chasse
à; fig. persécuter; continuer; einen
Hasen —folgen, courir un lièvre; Je-
manden mit Steckbriefen —folgen, lan-
cer un réquisitoire contre un fugitif;
le signaliser aux autorités; —fol'ger,
m. —s, pl. —, persécuteur, m.; —fol'gerin,
f. —, pl. —nen, persécutrice, f.; —fol'-
gung, f. —, pl. —en, poursuite; fig. per-
sécution, f.; —fol'gungsgeist, m. *ou*
—fol'gungssucht, f. esprit de persécu-
tion, zèle persécuteur, m.; —for'men,
v. a. h. 1) changer la forme de; 2)
mal former; —for'sten, v. a. h. payer
le droit au forestier.

Ver||frach'ten, v. a. h. 1) payer
le port, la voiture; 2) faire transporter
(des marchandises); einem ein Schiff
—frachten, fréter un vaisseau à q.;
—frach'ter, m. fréteur, m.; —frach'tung,
f. frètement, m.; —fres'sen, v. a. h.
fam. manger, dépenser en débauche;
—fres'senheit, f. —, gourmandise, goin-
frerie, f.; —frie'ren, v. erfrieren; —fröh'-
nen, v. a. h. etwas —fröhnen, faire des
corvées pour qch.; —fro'ren, adj. fam.
frileux (v. frostig); —frü'hen, v. a. f.
hâter qch.

Ver||fuchs'schwänzen, v. a. h.
pop. einen bei einem, dénigrer q. en
flagornant aux oreilles d'un autre;
—fü'gen, v. a. h. ordonner, disposer,
arranger; décider, décréter; sich —fü-
gen, v. réfl. h.; sich an einen Ort —fü-
gen, se rendre, se transporter en quel-
que lieu; sich nach Hause —fügen, s'en
aller au logis, se rendre chez soi, se
retirer; —fü'ger, m. —s, pl. —, dispo-

[illegible], m.; -[illegible], adj. [illegible]; -[illegible]gung, f. [illegible], ordre, arrangement, décret, m. [illegible] -[illegible]gung [illegible], donner ses ordres [illegible], [illegible] action de se rendre en quelque lieu, f.; -[illegible], adj. 1) qui peut être [illegible], 2) transportable; -[illegible] v. a. h. 1) transporter, voiturer; 2) égarer q., le mener par de faux chemins; fig. séduire, débaucher, corrompre, suborner; [illegible]. fam. [illegible] tenir des propos, faire un bruit etc.; -[illegible] m. séducteur; suborneur, m.; -[illegible] f. suborneuse, séductrice, f.; -[illegible] adj. séduisant, séducteur; engageant, tendant, attrayant, attrayant; -[illegible]rung, f. 1) transport, m.; fig. séduction, subornation, f.; débauchement, m.; -[illegible], n. moyen de séduction, artifice, m.; -[illegible]en, v. a. h. 1) entonner (de la bière); mettre en bouteilles; 2) emplir un vase pour un autre. -[illegible]tern, v. a. h. 1) consommer en fourrage; employer pour nourriture; 2) ruiner par de mauvais fourrage, ou pour avoir donné trop à manger; -[illegible]terung, f. 1) consommation du fourrage, f.; 2) emploi de qch. pour la nourriture du bétail, m.; 3) action de donner trop à manger, f.

Verga'ben, v. a. h. donner, employer, dépenser en aumônes; sich -gaf'fen, v. réfl. fam. in etwas, in eine Person, se coiffer, s'infatuer de qch., s'amouracher d'une personne; -gäh'nen, v. a. h. passer son temps à bailler; -gäh'ren, v. n. f. 1) bien fermenter, 2) cesser de fermenter; -gal'len ou -gäl'len, v. a. h. crever le fiel, l'amer (d'un poisson); fig. mettre de l'amertume dans, empoisonner; Jemandem das Leben -gallen, rendre la vie amère à q.; sich -galoppi'ren, v. réfl. h. pop. s'échapper; s'enferrer; s'enfiler (dans ses discours); se fourvoyer; -gan'gen, adj. verb. passé (v. -gehen). (gr.) die -gangene Zeit, le prétérit, le parfait, le narratif; -gan'genheit, f. ou das -gangene, le passé; -gäng'lich, adj. passager, transitoire, périssable, éphémère; -gäng'lichkeit, f. instabilité, fragilité, caducité, f.; in dieser -gänglichkeit, dans cette vie passagère; -gan'ten, v. a. h. vendre à l'encan, à l'enchère; subhaster; -gan'tung, f. encan, m.; subhastation, f.; -gan'tungsausruf, m. criée, f.; -gäß', v. -gessen; -gat'tern, v. a. h. griller, mettre une grille; -gat'terung, f. treillis, m.; (grr.) assemblée, f.; die -gatterung schlagen, battre l'assemblée ou la générale.

Vergau'nern, v. a. h. sein Leben, passer sa vie avec des escrocs ou à faire des escroqueries.

Verge'ben, v. a. h. 1) mal donner (les cartes); (j.) es ist -, la donne est fausse; 2) donner, distribuer; ein Amt, einen Dienst etc. -, conférer une charge etc.; ihre Hand ist schon -, elle a déjà disposé de sa main; eine Pfarre zu - haben, avoir la collation d'une cure; sein Recht -, céder son droit à q.; 3) eine Waare -, payer les droits (la douane) d'une marchandise; 4) einem etwas - (verzeihen), pardonner qch. à q., remettre qch. à q.; 5) einen - (mit Gift), empoisonner q.; 6) seiner Ehre nichts [illegible] jaloux de son honneur.

Verge'bens, adv. en vain, vainement, inutilement; -ge'ber, m. collateur d'un bénéfice, m.; -geb'lich, adj. 1) inutile, vain, 2) pardonnable, rémissible, véniel péché; -geb'lich, adv. en vain; vainement, inutilement; -geb'lichkeit, f. -, inutilité, f.; -ge'bung, f. -, pl. -en pardon, m.; rémission, absolution des péchés; collation d'un bénéfice; cession (de son droit), f.; um -gebung! pardon! excusez! excusez-moi! -gegenwär'tigen, v. a. h. représenter, rendre une chose comme présente.

Verge'hen, v. n. h. passer, se passer, s'écouler, cesser, finir; défaillir, manquer, s'évanouir; périr, prendre fin, mourir; se consumer, [illegible] j'en ai perdu l'envie; das Gesicht vergeht mir, ma vue commence à s'affaiblir; im Feuer -, périr par le feu; fig. vor Schmerz -, mourir de douleur; vor Gram -, se consumer de chagrin; sich -, v. réfl. h. se tromper de chemin, se fourvoyer; faillir, manquer, faire une faute, s'oublier; sich gegen [illegible] -, manquer à q., démériter auprès de q.; sich mit [illegible] -, s'oublier à l'égard de q.; -, n. -s, pl. -, 1) disparition du temps), écoulement, m.; 2) (Vergehung, f. -, pl. -en) faute; bévue, f.; écart, m.

Vergei'stern, v. a. h. (hort.) s'étioler; -gei'stigen, v. a. h. (chi.) spiritualiser; -gei'stigung, f. -, pl. -en, (chi.) spiritualisation, f.; -gel'ten, v. a. h. récompenser, rémunérer; Gutes mit Bösem -gelten, rendre le mal pour le bien; Gleiches mit Gleichem -gelten, v. gleich; Gott vergelte es Ihnen! que Dieu vous le rende! -gel'tend, adj. verb. rémunérateur; rémunératrice; -gel'ter, m. -s, pl. -, rémunérateur, m.; -gel'terin, f. -, pl. -nen, rémunératrice; (myth.) Némésis, f.; -gel'tung, f. récompense, rémunération, rétribution, f.; talion, m.; -gel'tungsrecht, n. droit de représailles, droit du talion, m.; -gesell'schaften, v. a. h. accompagner; sich mit einem -gesellschaften, s'associer avec q.

Verges'bar, adj. oubliable; -ges'sen, v. a. ir. h. (-gissest, -gißt; -gäß; -giß; -ges'sen) oublier; omettre; négliger; sich -gessen, v. réfl. h. s'oublier; s'échapper; -ges'sen ou -geß'lich, adj. oublieux; ce qui peut être oublié; sollte mir das -geßlich sein? pourrais-je oublier cela? -ges'senheit, f. -, oubli, m.; in -gessenheit kommen, tomber en oubli, être oublié; -geß'lichkeit, f. -; pl. -en, oubli, manque de mémoire, m.; oubliance, f.; -geu'den, v. a. h. dissiper, dilapider (v. verschwenden); -geu'der, m. -s, pl. -, dissipateur, m.; -geu'dung, f. -, pl. -en, dilapidation, f. (v. Verschwendung); -gewis'sern, v. a. h. assurer, confirmer, certifier; sich -gewissern, v. réfl. h. s'assurer de; -gewis'serung, f. -, pl. -en, assurance, f.

Vergie'ßen, v. a. h. 1) répandre, verser; épancher; (plo.) mit Blei -gießen, sceller en plomb; 2) mal fondre; 3) gâter les plantes en les arrosant trop; -gie'ßung, f. effusion, f.; unter -gießung heißer Thränen, en pleurant à chaudes larmes;

-gif'ten, v. a. h. [illegible]; fig. [illegible], [illegible] etc.; empoisonner [illegible] -gif'ter, m. -s, pl. - [illegible] m.; -gif'terin, f. -, pl. -[illegible] [illegible], f.; -gif'tung, f. [illegible] empoisonnement, m.; [illegible] [illegible], f.

Vergiß', [illegible] -[illegible], n. -es, [illegible] [illegible], f.; [illegible], m.

Vergit'tern, v. a. h. [illegible] treillisser, barrer; -gitter[illegible], pl. -en, grillage, treillis, [illegible] adj. [illegible]; -[illegible], f. -, [illegible] -[illegible], v. a. h. [illegible] (v. [illegible]); -[illegible], v. a. h. plomber [illegible] -[illegible], adj. [illegible]; [illegible] f. -, pl. -en, [illegible].

Vergleich', m. -es, [illegible] comparaison, f.; pareille [illegible]; im - gl. en comparaison [illegible] -, sans comparaison, [illegible] comparaison; [illegible] [illegible] de comparaison entre lui [illegible] faire; einen - machen [illegible] faire la comparaison d'un [illegible] avec une autre; 2) accord, [illegible] dement, m.; convention; [illegible] tion; transaction, f.; [illegible] ou [illegible]. faire un accord [illegible] accord; die Sache kommt [illegible] chose est en voie [illegible] commodement; [illegible] accommodement à [illegible] composition amiable, [illegible] parable; -bar'keit, f. -[illegible]

Verglei'chen, v. a. h. [illegible] lisser, aplanir, mettre [illegible] (v. gleich machen); fig. [illegible] mettre d'accord, [illegible] ranger; concilier; 2) comparer le parallèle, confronter; [illegible] égaler; collationner; [illegible] was, einen mit einem [illegible] parer qch. à qch., q. à [illegible] faire le parallèle d'une [illegible] un autre, de q. avec un [illegible] q. à un autre; sich mit [illegible] ler, se comparer, s'[illegible] mettre au niveau de q. [illegible] niemand zu -, [illegible] comparable; Schriftstellen [illegible] férer des passages etc.; [illegible] mit dem Originale -, [illegible] tionner une copie avec l'[illegible] die inventirten Sachen mit dem Inventarium -, récoler un inventaire, le récolement d'un inventaire; sich -, v. réfl. h. s'accorder, s'accommoder, s'arranger, composer, convenir de qch.; sich mit [illegible] etwas -, s'accorder avec q. [illegible] sich wegen des Preises etc. -, [illegible] du prix etc.; -d, adj. verb. [illegible] tif (tableau); comparée [illegible] anatomie).

Vergleich'lich, v. -bar; [illegible] adj. conventionnel; -[illegible] ventionnellement, en vertu [illegible] vant la convention; -[illegible] treff.) apéritoire. f.; -[illegible] -en, comparaison, f.; [illegible] conférence (des passages); [illegible] (des poids et mesures), f.; [illegible] mit, gegen, en comparaison [illegible] artikel ou -ungspunkte, pl. [illegible] points d'accommodement, [illegible]

ete. (v. Vergleich), m. pl.; –ungs-l ou –ungsstufe, f. (gr.) degré de comparaison ou d'intensité, m.; –ungs-, adv. par comparaison, comparativement.

…rgliedern, v. a. h. organiser; –gliederung, f. organisation; coarticulation, synarthrose, f.; …men, v. n. s. 1) s'éteindre peu à peu (braise); –glühen, v. n. s. … d'être rouge; perdre son incandescence; fig. se refroidir; perdre son ardeur; –gnügen, v. a. h. …nter, satisfaire; divertir, réjouir, donner du plaisir, faire plaisir; sich …gen, v. réfl. h. se divertir, se réjouir; sich mit etwas –gnügen, se divertir à qch.; sich an etwas –gnügen, prendre plaisir à qch.; –gnü'gen, n. …, plaisir, contentement, m.; satisfaction; délectation, f.; délices, f. agrément; divertissement, amusement, m.; réjouissance, récréation, …gnügen an etwas finden ou haben, …er, prendre plaisir à qch., se …ter à qch.; sich ein –gnügen machen, se faire un plaisir, se divertir; …–gnügen, par plaisir; à plaisir; …gend, adj. verb. qui fait plaisir; …tissant; –gnüg'lich, –gnüg'sam, …nügsam; –gnüg'lich, adj. satisf…t; –gnüg'lich, adv. p. u. avec …ir; –gnüg'lichkeit, –gnüg'samkeit, …nügsamkeit; –gnügt', adj. content, satisfait; gai, joyeux; agréable; …gt', adv. gaîment, joyeusement; …blement; –gnü'gung, f. –, pl. … plaisir, délice, m.; délices, f. pl.; …tissement etc., m. (v. –gnügen), –gnü'gungsreise, f. voyage de …ir, d'agrément, m.; –gnü'gungs… f. manie, passion des plaisirs, f.

…rgolden, v. a. h. dorer; –golden, cuivrer, bronzer; –gol'…n. –s, pl. –, doreur, m.; –gol'de…, f. (dor.) chevalet, m.; –gold'…, n. (dor.) doroir, m.; (rel.) pa… f.; –gold'pinsel, m. doroir, m.; …dung, f. –, pl. –en, 1) dorage, m.; inauration; 2) dorure, f.; –gön'… v. a. h. permettre, concéder, …der, agréer; –göt'tern, v. a. h. …r; fig. idolâtrer; louer excessivement; –göt'terung, f. –, déification, apothéose; fig. idolâtrie, f.

…rgraben, v. a. h. 1) enfouir (ses trésors), enterrer; 2) con…ar un fossé; sich –graben, v. réfl. …terrer; se retrancher; sich in die …mkeit –graben, s'ensevelir dans …litude; –grä'bung, f. –, pl. –en, …issement, enterrement, m.; …meln, v. n. h. 1) rendre maus…; 2) passer sa vie dans l'ennui; …men, v. a. h. sein Leben –grämen, …r sa vie dans le chagrin; –grä'…, v. a. h. (agr.) effaner les blés (v. …pfen); –grasen, v. n. s. se cou… l'herbe.

Vergreifen, v. réfl. h. …le Hand –greifen) se démettre, se …quer la main; 2) se méprendre; …h an etwas –greifen, toucher à qch.; …n den Gesetzen –greifen, violer les …; sich an geheiligten Dingen –greifen, …ner des choses sacrées; sich an einem –greifen, mettre la main sur q.; sich …mandes Person, an den Gütern 2c. …fen, attenter à la personne, aux … de q.; 3) se vendre, se débiter; Waare ist –griffen ou hat sich –griffen, cette marchandise est vendue, s'est vendue, a été vendue, débitée, enlevée; die Exemplare sind schon –griffen, les exemplaires sont déjà vendus, se sont déjà écoulés.

Vergrei'fen, n. –s, dislocation; méprise, f.; –grei'fung, f. –, pl. –en, action de toucher à qch., attentat, m.; violation, profanation, f.; –grö'ßern, v. a. h. agrandir; grossir; augmenter; fig. exagérer; aggraver (un crime etc.); sich –größern, v. réfl. h. s'agrandir, se grossir, s'augmenter; s'amplifier; s'accroître; –grö'ßerung, f. –, pl. –en, agrandissement, grossissement, m.; augmentation; fig. exagération; aggravation (d'un crime), f.

Vergrö'ßerungsglas, n. microscope, m.; loupe, lentille, f.; –laterne, f. lanterne magique, f.; –maß, n. ou –messer, m. (phys.) auxomètre, m.; –spiegel, m. miroir concave, m.; –sucht, f. manie de s'agrandir, f.

Vergrü'nen, v. n. s. cesser de verdir, perdre sa verdure; sich –grü'nen, v. réfl. h. se tromper; se laisser éblouir; –gün'stigen, v. a. h. permettre (v. –gönnen); –gün'stigung, f. –, pl. –en, 1) permission, concession; (pr.) souffrance, f.; 2) tour de faveur, passe-droit, m.; –gü'ten, –gü'tigen, v. a. h. 1) rendre meilleur, bonifier; 2) rembourser; indemniser; compenser; dédommager; –gü'tung, –gü'tigung, f. –, pl. –en, bonification; compensation, f.; dédommagement, m.; indemnisation, f.

Verhack', m. v. –hau; –ha'cken, v. a. h. couper en morceaux; hacher (de la viande); dépécer (un boeuf); (fort.) faire un abattis autour du camp; –haft', m. –es, s, arrêt, emprisonnement, m.; incarcération, f.; prise de corps, contrainte par corps, capture, détention, f.; einen in –haft nehmen, arrêter q., mettre q. aux arrêts, en prison; den –haft aufheben, lever les arrêts, –haft'befehl, m. décret de prise de corps, m.; –haft'brief, m. exploit d'emprisonnement, m.; †lettre de cachet, f.; –haf'ten, v. a. h. arrêter, emprisonner q.; (pr.) einem mit etwas –haftet sein, être redevable à q. de qch.; ein mit Pfand –haftetes Gut, une terre affectée et hypothéquée; –haft'nehmung, –haf'tung, f. –, pl. –en, capture, f.; arrêt, emprisonnement, m.; incarcération, f.

Verhä'geln, v. n. h. être gâté, abîmé par la grêle; –hä'keln, v. a. h. joindre, attacher par des crochets; sich –half'tern, v. réfl. h. s'enchevêtrer; –hal'len, v. n. s. se perdre peu à peu dans l'air; se dissiper, expirer insensiblement, par degrés; –hal'ten, v. a. h. retenir, arrêter; cacher, celer, recéler; das Lachen –halten, s'empêcher de rire; einem nichts –halten, ne cacher rien à q.; sich –halten, v. réfl. h. 1) être retenu, arrêté, s'arrêter; 2) être tel ou tel, en tel ou tel état; die Sache –hält sich so, voici l'état de l'affaire; la chose est ainsi, voici ce qui en est; es –hält sich mit dem Vergnügen wie mit, il en est des plaisirs comme de; 3) avoir du rapport, être en proportion avec qch.; die Höhe –hält sich zur Breite wie zwei zu eins la hauteur est à la largeur comme un à deux; drei –hält sich zu sechs wie sechs zu zwölf, trois est à six comme six est à douze; –hal'ten, n. –s, 1) conduite, f.; 2) das –hal'ten des Urins, der Winde, retention d'urine, des vents, f.; –hält'niß, n. –sses, pl. –sse, rapport, m.; raison, proportion, relation; convenance; analogie, f.; nach –hält-niß, à proportion, selon le rapport, à raison; ich stehe in keinem –hältnisse mit ihm, je n'ai aucune relation avec lui; die –hältnisse des menschlichen Lebens, les relations de la vie humaine; –hält'nißantheil, m. quote-part, f.; –hält'nißanzeiger, m. (ar.) exposant, m.; –hält'nißmäßig, adj. proportionnel; proportionné; –hältniß-mäßig, adv. proportionnellement; proportionnément, à proportion, toute proportion gardée; –hältnißmäßig einrichten nach, proportionner à; –hält'-nißregel, f. (ar.) règle de proportion, de trois, d'or, f.; –widrig, adj. disproportionné; –hält'nißwort, n. préposition, f.; –hält'nißzahl, f. (ar.) logarithme, m.; –hal'tung, f. v. –halten, n.; –hal'tungsbefehl, m. ordre, m.; instruction; (grr.) consigne, f.

Verhan'deln, v. a. h. 1) vendre, se défaire de qch.; (com.) négocier, (une lettre de change); 2) discuter, agiter, débattre; eine Sache mit einem –handeln, traiter, négocier une affaire avec q.; –hand'lung, f. 1) vente, négociation; 2) discussion, f.; –hand'-lungen, pl. actes, traités, m. pl.; –hän'gen, v. a. h. 1) couvrir d'un rideau, d'un voile etc.; 2) einem Pferde den Zügel –hängen, lâcher la bride à un cheval; mit –hängtem Zügel, à bride abattue, à toute bride; fig. was Gott –hängt, ce que Dieu en ordonne; Gott, das Schicksal hat es so –hängt, Dieu, le destin l'a ainsi voulu; l'a ordonné ainsi; (pal.) die Todesstrafe über Jemanden –hängen, condamner q. à mort; –häng'-niß, n. –sses, pl. –sse, 1) destin, m.; destinée, f.; sort, m.; 2) fatalité, nécessité, f.; –häng'nißgläubige, m. fataliste, m.; –häng'nißlehre, f. fatalisme, m.; –häng'nißvoll, adj. fatal.

Verhar'ren, v. n. h. persévérer, persister, demeurer; bei seiner Meinung –har'ren, persister dans son opinion; –har'ren, n. –s, persévérance, constance, f.; –har'schen, v. n. s. durcir, se durcir, former une croûte; –här'ten, v. a. h. 1) durcir; fig. endurcir (le coeur de q.); 2) constiper, resserrer le ventre; sich –här'ten, v. réfl. h. durcir, se durcir, s'endurcir; –här'-tung, f. –, pl. –en, (chir. méd.) dureté; induration; callosité, f.; fig. endurcissement, m.; –har'zen, v. a. f. 1) enduire, unir avec de la résine; 2) boucher avec de la résine.

Verhas'peln, v. a. h. fermer avec un crochet; –haßt', adj. odieux, haïssable; sich bei einem –haßt machen, se rendre odieux à q.; auf eine –haßte Art, odieusement; –hät'scheln, v. a. h. pop. v. –zärteln.

Verhau', m. –es, s, pl. –e, abattis d'arbres, m.; –hau'ben, v. a. h. (arch.) lierner; –hau'chen, v. aus-hauchen; –hau'en, v. a. h. 1) couper, découper; abattre; dépécer (un boeuf); 2) intercepter par un abattis; einen Weg –hauen, embarrasser

[illegible] chemin, couper [illegible] par un chemin de traverse, fig. einem den Weg -hauen, couper le chemin à q.; [illegible] mal couper; sich -hauen, v. réfl. h. se méprendre en coupant; [illegible] manquer son coup; pop. sich in Re-den -hauen, se couper, se contredire; -hau'ung, f. -, [illegible], f.

Ver‖he'ben, v. a. h. die Kar-ten -heben, couper [illegible] les cartes. typ., brouiller un livre; sich -heben, v. réfl. h. se donner un tour de reins, se lasser; -hee'ren, v. a. h. ravager, dévaster, désoler, ruiner, détruire; Alles mit Feuer und Schwert -hee'ren, mettre tout à feu et à sang; -hee'rend, adj. verb. dévastateur, dévastatrice; -hee'rer, m. -s, pl. -, dé-solateur, destructeur, dévastateur, déprédateur, m.; -hee'rerin, f. -, pl. -nen, dévastatrice, f.; -hee'rung, f. -, pl. -en, dévastation, désolation, ruine, f.; ravage, dégât, m.; dépré-dation, f.; -hef'ten, v. a. h. coudre (une plaie etc.); rel. ein Buch -hef-ten, transposer les feuilles d'un livre en les cousant; -heh'len, v. a. h. celer, cacher, taire; recéler; -heh'-lung, f. -, pl. -en, recèlement, m.; suppression; réticence (d'une cir-constance), f.; -hei'en, v. geheien; -heim'lichen, v. a. h. celer, recéler, cacher; supprimer; (pr.) latiter; commettre un recélé; was -heim-licht werden kann, latitable; -heim'-lichung, f. -, pl. -en, recèlement, m. sup-pression, f.; recélé, m.; -hei'rathen, v. a. h. marier q. à ou avec q.; don-ner en mariage; sich -heirathen, v. réfl. h. se marier à ou avec q.; épou-ser; -hei'rathung, f. -, pl. -en, ma-riage, m.; -hei'ßen, v. a. h. pro-mettre; -hei'ßer, -s, pl. -, prometteur, m.; -hei'ßung, f. -, pl. -en, pro-messe, f.

Ver‖hel'fen, v. a. h. einem zu etwas -helfen, procurer, faire avoir, trouver, faire retrouver qch. à q.; -hel'fung, f. -, secours, m.; assistance, aide, f.; -hen'kert, adj. fam. endiablé, du diable; -henkert, adv. diablement; -herr'lichen, v. a. h. glorifier, célé-brer; chanter la gloire de q.; -herr'-licher, m. -s, pl. -, qui glorifie, qui rend glorieux; glorificateur, m.; -herr'-lichung, f. -, pl. -en, glorification, f.; -het'zen, v. a. h. inciter, exciter, ani-mer, instiguer; einen gegen einen -hetzen, déchaîner q. contre q.; -het'-zung, f. -, pl. -en, instigation, f.; -heu'ern, v. -miethen ou -pachten; -hexen, v. behexen.

Ver‖hin'derlich, v. hinderlich; -hin'dern, v. a. h. etwas, einen an et-was, empêcher qch., q. de faire qch. (v. hindern); -hin'derung, f. empêche-ment, obstacle, m.; -hinderung ha-ben, être empêché; -hof'fen, v. hoffen; -hoh'len, v. heimlich; -höh'nen, v. a. h. se moquer, se jouer, se railler de, per-sifler q.; -höh'nung, f. -, pl. -en, ac-tion de se moquer etc.; moquerie, f.; persiflage, m.; -hö'ken, v. a. h. fam. vendre en détail; -hö'len, v. a. h. (mar.) touer; -hö'len, n. touage, m.; toue, f.; -hör', n. -es, s, pl. -e, inter-rogatoire; examen, m.; audition (des témoins), f.; ein -hör mit Je-mandem anstellen, faire subir un in-terrogatoire à q.; -hö'ren, v. a. h. 1) interroger; examiner q.; (pal.) ouïr

[illegible] témoins etc.; écouter les par-ties; -hö'render, [illegible] en interroga-toire; [illegible] 2) eine Sache -hören ou sich -hören, ne pas entendre une chose, ne pas comprendre ce que l'on a dit, se tromper dans ce que l'on entend; -hör'protokoll, n. procès-verbal, m.; -hu'deln, v. a. h. fam. bousiller, gâter; -hül'len, v. a. h. voiler, couvrir, affubler; fig. voiler; sich -hüllen, v. réfl. h. [illegible] avec [illegible], s'encapuchonner; sich in seinen Mantel -hüllen, s'affubler, s'en-velopper de, s'enfermer dans son man-teau; -hül'lung, f. -, pl. -en, affuble-ment; [illegible] enveloppement, [illegible] [illegible]; fig. voile, m.; en-veloppe, f.; -hun'dertfältigen, v. a. h. centupler; -hun'gern, v. n. f. mou-rir de faim; er sieht -hungert aus, il a l'air affamé; -hun'zen, v. a. h. pop. gâter, gâcher, bousiller; défigurer; -hü'ten, v. a. h. 1) empêcher, dé-tourner; prévenir, préserver; einen Schaden -hüten, empêcher un dom-mage; ein Unglück -hüten, prévenir un malheur; Gott -hüte es! Dieu nous en préserve! 2) mal garder les brebis; -hü'tung, f. 1) action d'em-pêcher etc., f.; 2) dommage causé par le bétail mal gardé, m.; -hü'tungs-maßregeln, f. pl. mesures préventives, f. pl.; -hü'tungsmittel, n. préser-vatif, m.

Ver‖in'nigen, v. a. h. unir étroi-tement; -interessi'ren, v. -zinsen; sich -ir'ren, v. réfl. h. s'égarer, se four-voyer, se dévoyer; se désorienter; fig. s'égarer; (ch.) prendre le change; -ir'rung, f. égarement (aussi fig.); errement, m.

Ver‖ja'gen, v. a. h. chasser, ex-pulser; -ja'gung, f. expulsion, f.; -jähr'bär, adj. prescriptible; -jäh'ren, v. n. f. surannor; prescrire, se pre-scrire; -jährt', adj. verb. suranné; prescrit; eine Schuld für -jährt er-kennen, prescrire une dette; -jäh'rung, f. -, pl. -en, surannation; prescrip-tion, f.; -ju'beln, v. a. h. passer dans les plaisirs; dilapider; -jün'gen, v. a. h. rajeunir; (arch.) -jüngte Säulen, colonnes moindres, diminuées, f. pl.; -jüngte Sparren, chevrons étayés, m. pl.; (math.) réduire en petit, au petit pié (par le moyen de l'échel-le de réduction); -jüngter Maß-stab, échelle de réduction, f.; -jün'-gung, f. -, pl. -en, rajeunissement, m.; (arch.) contracture; (math.) ré-duction, f.

Ver‖kal'ben, v. n. h. avorter (se dit des vaches); -kalk'bär, adj. cal-cinable, oxidable; -kalk'bärkeit, f. calcinabilité, oxidabilité, f.; -kal'ken, v. a. h. calciner, oxider; -kal'kung, f. -, pl. -en, calcination, f.; sich -käl'ten, v. sich erkälten; -kannt', v. -kennen; -kap'pen, v. a. h. chaperonner, en-chaperonner; fig. ein -kappter Böse-wicht, scélérat masqué, déguisé, m.; sich -kap'pen, v. réfl. h. s'encapuchon-ner; se masquer, se déguiser; -kap'-pung, f. -, pl. -en, déguisement, tra-vestissement; affublement, m.; -kat'-ten, v. a. h. (mar.) empenneler (l'an-cre); -kauf', m. -es, s, pl. Verkäufe, vente, f.; débit, m.; -kauf'bude, f. loge, boutique, f.; -kau'fen, v. a. h. vendre, débiter, se défaire de qch.; einem ou an einen etwas -kaufen, ven-

dre qch. à q.; fig. [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] -kauft [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] -kaufs [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] -kauf' [illegible]
m. -s, pl. -, vendeur, m. -s [illegible]
f. -, pl. -nen, vendeuse, [illegible]
f.; -kauf'lager, n. [illegible]
-käuf'lich, adj. et adv. [illegible]
négociable, de bonne [illegible]
[illegible] -käuflichkeit, [illegible]
à q.; fig. vénal; -käuf'lich [illegible]
de l'argent; -käuf'lich [illegible]
bilité, f.; débit [illegible]
vénalité, f.; -kauf'[illegible], n. [illegible]
vente, m.; -kauf'[illegible], [illegible]
bouillon, [illegible], n.; [illegible]
f. -, pl. -en, v. -kauf; -kau'[illegible]
h. troquer.

Ver‖kehr', m. -s, [illegible]
[illegible], m.; relation, f.; [illegible]
-kehr haben, avoir commerce [illegible]
être en relation avec q.; -keh'[illegible]
a. h. 1) tourner à l'envers [illegible]
sens dessus dessous, [illegible]
verser; fig. changer, [illegible]
vertir; die Augen -kehren [illegible]
rouler les yeux; [illegible]
v. -kehren; 2) avoir [illegible]
commerce, trafiquer; [illegible]
dans une maison; sich -keh'[illegible]
h. se changer, [illegible]
adj. tourné, retourné; [illegible]
versé; fig. perverti, [illegible]
die -kehrte Welt, [illegible]
versé; die -kehrte Seite [illegible]
l'envers, m.; ein Schlag [illegible]
ter Hand, un coup de [illegible]
adv. à l'envers, sens [illegible]
de travers, à rebours, à [illegible]
allez -kehrt verstehen, [illegible]
tendre, rapporter tout à [illegible]
alles -kehrt machen, [illegible]
tout à rebours; -kehrt'[illegible]
-en, 1) perversité; 2) [illegible]
f.; -kehrt'[illegible], m. [illegible]
côte, f.; -keh'rung, f. -, pl. -[illegible]
tion de tourner à l'envers [illegible]
version, f.; renversement, [illegible]
inversion, f.

Ver‖kei'len, v. a. h. [illegible]
avec un coin; boucher [illegible]
(chir.) enclaver; [illegible]
Spitze, f. (fort.) trace, f.; -kei'[illegible]
-, pl. -en, affermissement [illegible]
coin, m.; -kei'men, v. a. [illegible]
germent (faute d'humidité) [illegible]
bär, adj. méconnaissable; -ken'[illegible]
v. a. h. méconnaître; -ket'[illegible]
a. h. attacher ou fermer [illegible]
chaînette; -ket'ten, v. a. h. [illegible]
chaîner; -ket'tung, f. -, pl. [illegible]
chaînement, m.; enchaînure, [illegible]
ténation, f.; -ket'zern, v. a. [illegible]
taxe q. d'hérésie, m.; -ket'[illegible]
h. traiter q. d'hérétique, [illegible]
d'hérésie, fulminer un [illegible]
tre q.; le mettre au ban [illegible]
-ket'zerung, f. -, pl. -en, [illegible]
d'hérésie, f.

Ver‖kie'seln, v. a. h. [illegible]
(v. befiefeln); -kit'ten, v. a. h. [illegible]
mastiquer; cimenter; -kit'[illegible]
pl. -en, cimentation, f.

Ver‖kla'gen, v. a. h. [illegible]
traduire, déférer q. en justice, [illegible]
tenter une action contre [illegible]
gung, f. -, pl. -en, [illegible]
-klam'men, v. a. f. [illegible]

l; -klam'mern, v. a. h. crampon-
-klam'merung, f. –, affermisse-
t avec des crampons, m.; -klä'-
v. a. h. clarifier; fig. (Ecr.)
sfigurer; glorifier; Christus wur-
klärt ꝛc., Jésus-Christ se transfi-
. etc.; die -klärten Leiber, les corps
eux; -klä'rung, f. –, pl. -en,
sfiguration de Jésus-Christ; glo-
ation (des élus), f.; -klat'schen, v.
pop. v. -leumden, ausklatschen;
'seln ou -klausuli'ren, v. a. h.
apposer des clauses à, rendre
e et valable.
er||kle'ben, v. a. h. 1) boucher
de la pâte, de la cire, enduire
de l'argile ou de la glaise; glai-
un fourneau); gobeter (une mu-
); mit Stroh und Lehm -kleben,
iller; calfeutrer (une porte); mit
er -kleben, coller du papier sur
ntes; 2) couvrir, tapisser de pa-
; 3) viel Papier ꝛc. -kleben, em-
er beaucoup de papier etc. en
trant; -kle'ben, n. -s, aggluti-
n (des paupières); f.; -kle'cken,
h. fam. viel Tinte, barbouiller
du papier; -kleck'sen, v. a. h. bar-
ler; gâter; -klei'ben, v. -kleben.
er||klei'den, v. a. h. travestir,
iser; sich in einen Bauer ou als
Bauer ꝛc. -kleiden, se déguiser
aysan etc.; (arch.) mit Steinen,
ern ꝛc. -kleiden, revêtir de pier-
le planches etc.; (e. m.) einen
cht -kleiden, cuveler un puits de
; (mar.) ein Schiff auswendig
en, revêtir; inwendig -kleiden,
er un vaisseau; -klei'dung, f. –,
en, travestissement, déguise-
, accoutrement; affublement, m.;
.) -kleidung eines Schachtes, cu-
e, m.; (mar.) -kleidung eines
fes, bordage, m.; -kleidung ei-
baleere, rombalière, f.; (men.)
Thür, placard, chambranle, m.;
erer, m. -s, pl. –, détracteur, m.;
tern, v. a. h. apetisser, rapetis-
diminuer, amoindrir, réduire
tit, réduire (un tableau, un plan
fig. eine Sache -kleinern, repré-
r une chose moins importante
e ne l'est; einen -kleinern, ra-
r, ravaler le mérite de q., par-
savantageusement de q.; (pal.)
uer qch.; -klei'nerung, f. –, pl.
apetissement, amoindrissement,
iminution; réduction; (pr.) ex-
tion; atténuation, f.; -klei'ne-
glas, n. microcosme renver-
roir concave, m.; -klei'nerungs-
n. (gr.) diminutif, m.; -klei'-
v. a. h. boucher, fermer un trou
de la colle; sich -klet'tern, v. réfl.
mper trop haut; -klin'gen, v. n.
ser peu à peu de résonner;
xpirer, mourir.
er||kne'beln, v. a. h. garrot-
bâillonner; -knis'tern, v. n. f.
décrépiter; -kni'stern, n. -s, dé-
ation, f.; -knö'chern, v. a. h.
r; -knö'cherung, f. –, pl. -en,
ation, f.; -knül'len v. a. h.
nner; -knüp'fen, v. a. h. 1)
fortement; fig. lier, allier, join-
combiner; annexer, attacher,
iner; 2) nouer trop fort; sich
fen, v. réfl. h. (ch.) s'accoupler;
'fung, f. –, pl. -en, enchaîne-
, m.; combinaison, liaison,
, f.; (méd.) rachitisme, m.;

-ko'chen, v. a. h. consommer en cui-
sant; cuire trop.; fig. seinen Zorn
-kochen lassen, laisser passer sa co-
lère; -köh'len, v. a. h. réduire en
charbon; -köh'len, v. n. f. carbo-
niser; -köh'len, n. ou -köh'lung, f. ré-
duction en charbon, carbonisation,
f.; -kom'men, v. n. f. fam. v. fort-
kommen; auskommen; umkommen;
-kor'ken, v. a. h. boucher avec du
liège, coiffer (une bouteille); -kör'-
pern, v. a. h. 1) corporifier, matéria-
liser; 2) personnifier; sich -körpern,
v. réfl. h. prendre un corps; se faire
homme; -kör'perung, f. –, pl. -en,
corporification; personnification; in-
carnation, f.

Ver||krä'men, v. a. h. fam. éga-
rer, déplacer (v. -räumen); sich -krie'-
chen, v. réfl. h. se cacher; se blottir;
(ch.) se clapir, se terrer (des renards,
lapins etc.) fig. der Regen -kriecht sich
in den Sand, les pluies s'absorbent
dans les sables; fam. er muß sich vor
ihm -kriechen, il faut qu'il baisse pa-
villon devant lui; -kröp'fen, v. a. h.
(arch. men.) faire des oreillons, des
crossettes; -kröp'fungen, pl. oreil-
lons, orillons, m. pl.; crossettes, f.
pl.; -krü'meln ou -krü'men, v. a. h.
émier, émietter et disperser; fig. fam.
sich -krü'meln, v. réfl. h. se retirer,
s'en aller peu à peu, s'éclipser (d'une
société); -krum'men, v. n. f. de-
venir courbe; perclus; -krüm'peln,
v. zerkrümpeln; -krüp'peln, 1) v. n. f.
rabougrir, se rabougrir, se rétrécir;
2) v. a. h. estropier q.; fig. fausser
(l'esprit de q.).

Ver||küh'len, v. n. f. rafraîchir;
-küm'mern, v. a. 1) saisir, arrêter, sé-
questrer; 2) troubler un plaisir;
3) v. n. f. dépérir, s'étioler; -kümme-
rung, f. –, (pr.) saisie, f.; -kün'den
ou -kün'digen, v. a. h. 1) annoncer, pu-
blier; 2) prédire (l'avenir); -kün'di-
gung, f. –, pl. -en, publication; pré-
diction, f.; (cath.) Mariä -kündigung,
Annonciation, f.; -kund'schaften, v.
auskundschaften; -kün'steln, v. a. h.
gâter à force de vouloir raffiner,
maniérer; frelater (le vin).

Ver||kup'fern, v. a. h. garnir,
couvrir de cuivre; fig. eine -kupferte
Nase, nez couperosé, m.; -kup'peln,
v. a. h. fam. accoupler; prostituer;
-kür'zen, v. a. h. accourcir, raccour-
cir, abréger; retrancher; fig. sein
Leben -kürzen, abréger ses jours; ei-
nem den Lohn -kürzen, diminuer, ro-
gner les gages à q.; einem die Zeit
-kürzen, amuser q.; sich die Zeit -kür-
zen, passer le temps, s'amuser; -kürzt',
adj. verb. (gr.) apocopé; sich -kür'-
zen, v. réfl. h. se raccourcir, devenir
plus court; -kür'zung, f. –, pl. -en,
accourcissement, raccourcissement,
m.; abréviation, f.; fig. retranche-
ment; tort, désavantage, m.; (an.)
die -kürzung der Nerven, rétraction
des nerfs; (gr.) syncope; (méd.)
contracture, f.; (pntr.) raccourci,
m.; (typ.) abréviation, f.; -kür'-
zungszeichen, n. abréviation, f.

Ver||la'chen, v. a. h. se rire, se
moquer; se jouer de; -lachung, f.
–, pl. -en, dérision, f.; persiflage, m.;
-laden, v. a. 1) charger (v. laden);
expédier des marchandises; 2) mal
charger; -la'dung, f. –, pl. -en, char-
gement, m.; -la'dungsschein, m. let-
tre de voiture, f.; connaissement,
m.; -la'dungskosten, pl. frais d'ex-
pédition, m. pl.

Verlä'g, m. -es, s, pl. -läge, 1)
avance; fourniture, f.; 2) (lib.) frais
d'impression; édition (d'un livre à
ses frais), f.; den – eines Buches
übernehmen, es in – nehmen, se
charger de l'impression et de la
vente d'un livre, l'éditer; dieses Buch
kommt in seinem -e heraus, ce livre
paraît chez lui; er verkauft nur seinen
–, il ne vend que les livres dont il
est l'éditeur; 2) fonds (d'un libraire-
éditeur), m.; -s'artikel, m. ou -s'buch,
n. livre de fonds, m.; -s'buchhandel,
m. commerce en livres de fonds, m.;
-s'buchhändler, m. libraire-éditeur,
m.; -s'buchhandlung, f. établisse-
ment d'un libraire-éditeur, m.; li-
brairie de livres de fonds, f.; -s'ko-
sten, pl. frais de publication, m. pl.;
-s'läger, n. magasin de livres de
fonds, m.; -s'recht, n. droit de pu-
blication, m.

Ver||lah'men, v. n. f. devenir
perclus; -läh'men, v. lähmen; -lah-
mung, f. –, pl. -en, paralysie, f.;
-lam'men, v. n. h. avorter (*se dit des
brebis*).

Ver||lan'gen, v. a. et n. h. vou-
loir, demander, désirer, souhaiter;
appéter; was -langen Sie von mir?
que voulez vous de moi? que me de-
mandez-vous? etwas ou nach etwas
-langen, demander, désirer qch.; was
-langen Sie für dieses Buch? combien
faites-vous ce livre? combien voulez-
vous de ce livre? das Weibchen -langt
nach dem Männchen, la femelle appète
le mâle; es -langt mich zu, il me
tarde de; mich soll -langen, ob ꝛc.,
je suis curieux de savoir etc. –, n.
-s, désir, m.; envie, f.; appétit, m;
was ist Ihr -langen? que désirez (de-
mandez)-vous? -langen nach etwas
haben ou tragen, avoir envie de qch.;
soupirer après qch.; (com.) auf -lan-
gen zahlbar, payable sur demande;
-län'gern, v. a. h. allonger, rallon-
ger; prolonger, continuer; (pr.) pro-
roger, atermoyer; einen Prozeß -län-
gern, allonger un procès; die Zah-
lungsfrist -längern, prolonger le ter-
me du payement; einen Wechsel -län-
gern, atermoyer une lettre de change,
un billet; sich -längern, v. réfl. h. s'al-
longer, se prolonger; -län'gerung, f.
–, pl. -en, allongement, prolonge-
ment, m.; (an.) production; expan-
sion, f.; (gr.) accroissement (d'un
mot), m.; diastole, f.; (fort.) complé-
ment, m.; (pal.) prolongation; pro-
rogation, f.; atermoiement, m.; -län'-
gerungsstück, n. allonge, f.; -lang'sa-
men, v. a. h. retarder; -läp'pern, v.
a. h. fam. gaspiller; -lar'ven, v. n.
f. se changer en larve; -lar'ven,
v. a. h. masquer; sich -larven, v.
réfl. h. se masquer.

Ver||las'sen, v. a. h. quitter;
abandonner, délaisser; laisser en
mourant; fam. ordonner, disposer,
laisser les ordres nécessaires à, con-
venir de qch.; (pr.) Haus und Hof
-lassen, déguerpir (sa maison); (th.)
alles -lassen, se désapproprier de tout;
sich -lassen, v. réfl. h. sich auf etwas
-verlassen, se fier, se reposer sur qch.;
sich auf einen -lassen, se fier à q.,
compter sur q.; s'en remettre, s'en

[illegible] à q. [illegible] sur q.; –[illegible] adj. [illegible]; abandonné, délaissé; [illegible] –[illegible]. entièrement abandonné, er [illegible] von aller Welt –[illegible], il est dans un abandon général, abandonné de Dieu et des hommes, –[illegible] f. – délaissement, abandon, m. –[illegible] f. –[illegible]f.; –[illegible] hérétique, f.; –[illegible] f. – pl. –en, délaissement, abandonnement, m.; –[illegible] m. –[illegible] 1. [illegible]; héritage, m.; 2) convention, f.; accord, m. –[illegible], v. a. h. diffamer, calomnier, déchirer; blasphémer Dieu; –[illegible] f. – pl. –en, diffamation, calomnie, détraction, f.; blasphème, m.; –[illegible] v. [illegible].

Verlauf, v. Erlauf; –lauf, m. –es, 1) écoulement (de l'eau), m.; marche (d'un événement), f.; –der Zeit, écoulement, laps de temps, m.; nach –lauf, après, au bout de; nach –lauf einiger Tage, quelques jours après; der –lauf der Sache, la suite, le succès d'une chose; 2) aventure, f.; événement, m.; den ganzen –lauf einer Sache erzählen, raconter toute l'affaire; –laufen, v. a. h. 1. einem den Weg –laufen, couper barrer le chemin à q., fig. le prévenir; 2. –laufen, v. n. f. s'écouler, passer, se passer; der Termin ist –laufen, le terme est expiré, échu; sich –laufen, v. réfl. h. 1) s'égarer, se tromper de chemin; 2) s'écouler, passer, s'en aller, se perdre, se disperser; fam. ich werde mich nicht weit –laufen, je n'irai pas loin, je ne m'éloignerai guère; (bl.) se perdre, se blouser; –laufen, adj. verb. ein –laufener Kerl, un vagabond; –laufenes Gesindel, une troupe de vagabonds; –laufener Mönch, un moine défroqué; ein –laufenes Stück Vieh, une bête épave; –läufer, m. (bl.) qui se blouse, se perd; (j.) qui se noie (quilles); –läugnen, v. –leugnen; –läumden v. –leumden; –lausen, v. n. f. pop. être plein de poux, périr de vermine; –laust, pouilleux; –laut, m. bruit, m.; fam. dem –laute nach, suivant le bruit commun; –lautbaren, v. n. f. se divulguer; –lautbaren, v. a. h. notifier, publier; –lauten, v. imp. h. es –lautet, es will –lauten, on dit, le bruit court; sich –lauten lassen, dire, faire connaître, laisser transpirer; ébruiter.

Verleben, v. a. h. passer; couler (sa vie, ses jours); –lebendigen, v. a. h. animer, donner de la vie à qch.; –lebt, adj. verb. vieux, décrépit, cassé; –lechzen, v. n. f. se fendre de sécheresse; fig. fam. mourir de soif; –leckern, v. a. h. fam. 1) dépenser qch. en friandises; 2) affriander q., le rendre gourmand; –legen, v. a. h. 1) égarer (un livre); 2) transférer, transporter; ein Fest, einen Jahrmarkt –legen, transférer une fête, une foire; la remettre à un autre jour; ein Land mit Waaren –legen, fournir un pays de marchandises; 3) changer; permuter; remettre, différer; 4) fermer, boucher; barrer, couper (le chemin); 5) Geld –legen, avancer de l'argent; (lib.) ein Buch –legen, éditer, publier, [illegible]rimer (un livre); –legen, [illegible], vieilli, altéré, usé; endommagé (pour avoir été longtemps gardé au secret), passé vin, fruit); 2) embarrassé, en peine, perplexe; ich bin darum nicht –legen, je n'en suis pas en peine; mit [illegible] –legen [illegible], avoir l'air gauche, embarrassé; –legenheit, f. embarras, m.; perplexité, f.; einen in –legenheit [illegible], embarrasser q., faire, causer de l'embarras à q.; –leger, m. –s, pl. –, éditeur d'un livre, libraire-éditeur, m.; –legung, f. égarement, m.; translation, dislocation (troupes), f.; –leiden, v. –leiden.

Verleihtragen, v. a. h. (chan.) assigner un douaire, douer; –leibgedingung, f. –, pl. –en, assignation d'un douaire, f.; –leiden, v. a. h. einem etwas –, dégoûter q. de qch., lui faire perdre le goût de qch.

Verleihen, v. a. h. 1) prêter (un livre), louer (des chevaux); 2) investir de, conférer (un titre); donner (une charge), donner, accorder, octroyer (un privilège); Gott –e mir die Gnade! que Dieu nous fasse la grâce! wenn mir Gott das Leben –t, si Dieu me conserve la vie; der Himmel hat ihr Fähigkeiten verliehen, le Ciel l'a douée de talents; –er, m. –s, pl. –, prêteur, loueur, m.; –erin, f. –, pl. –nen, prêteuse, loueuse, f.; –ung, f. –, pl. –en, prêt, m.; concession (d'un droit), f.; octroi (d'un privilège), m.; collation (d'un bénéfice); attribution (d'une juridiction), f.

Verleimen, v. a. h. coller, boucher avec de la colle-forte; –leisten, v. a. h. garnir de listels, garnir de tringles; –leiten, v. a. h. (p. u. méconduire. v. mißleiten); fig. einen zu etwas –leiten, induire, porter, séduire, engager q. à qch., persuader q. à faire qch.; suborner (des témoins) pour; embaucher (un soldat); er ist schwach, er läßt sich leicht –leiten, il est faible, il se laisse facilement induire à mal faire; –leiter, m. séducteur; suborneur, embaucheur, m.; –leitlich, adj. qui se laisse séduire; –leitung, f. induction, séduction; subornation, provocation à, f.; embauchage, m.

Verlernen, v. a. h. désapprendre, oublier; –ung, f. oubli, m.

Verlesen, v. a. h. lire à haute voix, faire la lecture de qch.; (grr.) die Soldaten &c. –lesen, faire l'appel des soldats; sich –lesen, v. réfl. h. lire faux, mal; se tromper en lisant; –lesung, f. lecture, f.; appel; triage (de la laine), m.; –letzbar ou letzlich, adj. vulnérable; délicat, susceptible; –letzen, v. a. h. blesser; endommager; léser; offenser; einen an der Hand &c. –letzen, blesser q. à la main; dieser Fall hat ihm das Gehirn –letzt, cette chute lui a offensé le cerveau; fig. sein Gewissen, Jemandes guten Namen &c. –letzen, blesser la conscience, la réputation de q.; die Verfassung –letzen, violer la constitution; eine Freistätte, ein Recht &c. –letzen, violer un asile, un droit; seine Pflichten –letzen, transgresser ses devoirs; sich –letzen, v. réfl. h. se blesser; –letzlichkeit, f. –, vulnérabilité, susceptibilité, f.; –letzung, f. –, pl. –en, blessure, lésion; fig. violation, f.; violement m.; atteinte portée à, f.; (dr.) [illegible] f., [illegible] –[illegible] die Hülfe. [illegible]!

Verleugnen, v. a. h. [illegible] désavouer, démentir; [illegible] &c. –en, [illegible] &c. –en, démentir, [illegible]; fam. [illegible] sich –en lassen, se faire celer; [illegible] –en, renoncer, [illegible] (th.) se désapproprier à [illegible] seine Natur –en, agir contre [illegible] sich selbst –en, renoncer [illegible] faire abnégation de soi-même; démentir; –er, m. qui [illegible]; –ung, f. reniement, démenti, m.

Verleumden, v. a. h. calomnier, dénigrer, diffamer; être de q.; –er, –s pl. – [illegible]teur, détracteur, diffamateur; [illegible] f. –, pl. –en, calomnia[illegible] –erisch, adj. calomnieux, [illegible]toire; –erisch, adv. calomnieusement; –ung, f. –, pl. –en, calomnie, [illegible]tion, diffamation, médisance, dénigrement, m.

Verlieben, v. a. h. se faire l'amour; sich –lieben, v. r. devenir amoureux; [illegible] cher (de ..., in ...); s'éprendre d'une belle passion pour q.; [illegible] thn –liebt, elle est devenue amoureuse de lui; –liebt, adj. amoureux; in sich selbst –liebt sein, être amoureux de soi-même; [illegible], narcisser; in etwas –liebt [illegible], épris de qch.; er ist [illegible] Frau –liebt, il aime éperdument sa femme; in etwas [illegible], être fou de qch.; [illegible], mourir d'amour; –e [illegible] aventure, intrigue galante; adv. amoureusement; [illegible] un amoureux, amant, [illegible]heit, f. –, complexion amoureuse, tempérament amoureux, m.

Verliederlichen, v. a. h. [illegible] passer en débauches; sich –lie[illegible] réfl. h. se gâter (pour être trop longtemps en quelque lieu), s'altérer; –lierbar, adj. [illegible] (th.) amissible; –lierbarkeit, qualité de ce qui peut être perdu (th.) amissibilité, f.

Verlieren, v. a. h. [illegible] verloren) perdre; den Kopf –, perdre la tête (aussi fig.); aus dem Gesichte –, v. [illegible] einer Waare –, perdre à une marchandise, la vendre avec perte –, v. réfl. h. se perdre; [illegible] disparaître; s'effacer; [illegible] à peu; fig. cesser, se passer; der Gesellschaft – s'éclipser [illegible]pagnie; sich aus dem Ges[illegible], dérober à la vue; fig. [illegible] denken –, se perdre dans [illegible]tion; sich aus dem Gedächtnisse –, s'effacer de la mémoire.

Verlierer, m. –s, pl. –, [illegible] m.; –lies, n. –ses, pl. –se, [illegible]

Verlies, –liest, v. –lie[illegible]

Verloben, v. a. h. fiancer, [illegible] –loben, v. réfl. h. se fiancer, [illegible] fiançailles; sich mit einer [illegible] –loben, se fiancer avec une [illegible]selle; –löbniß, n. –ses, pl. –se, fiançailles, f. pl.; –lobte, m. & f. –n, fiancé, m.; [illegible] bung, f. –, pl. –en, fiançailles [illegible] –lobungsring, m. anneau [illegible]

les, m.; -lö'bungstāg, m. jour fiançailles, m.; -lo'chen, v. a. h. er (le fer); -lo'cken, v. a. h. al- er, séduire; amorcer; -lo'dern, t. h. fam. dissiper follement; fung, f. 1) séduction, f.; 2) roes, f. pl.; -lö'dern, v. n. f. 1) er de brûler; se consumer en bant; 2) brûler, se consumer ra- ment; -lö'gen, adj. fam. men- , mensonger; -lö'genheit, f. -, tude de mentir, f.; -loh'nen, v. fam. payer, gager (v. lohnen, hnen); es -lohnt die Mühe nicht, im. es -lohnt sich nicht der Mühe, 'est pas la peine, cela n'en vaut la peine; fam. le jeu n'en vaut la chandelle; -loo'sen, v. a. h. ; -loo'sung, f. -, pl. -en, lotis- ent, m.; -lor', v. -lieren; -lo'ren, verb. et adv. perdu; fam. cuit; bé; (Ecr.) der -lorne Sohn, l'en- prodigue; (cui.) -lorne Eier, oeufs hemise, m. pl.; (grr.) die -lorne ldwache, sentinelle perdue, avan- f.; -lö'schen, v. n. f. s'étein- -lö'schung, f. -, pl. -en, extinc- f.; -lö'then, v. a. h. souder; hung, f. -, pl. -en, soudure, f.; ern, v. a. h. pop. prodiguer, dis- , dépenser par la débauche.

erlust', m. -es, s, pl. -e, perte, tion, f.; - leiden, faire une ; bei - des, der, à peine, peine de; bei - der Waa- sous peine de confiscation marchandises; bei - der Fracht, peine de perdre les frais de voi- ; bei - des Rechtes, à peine de lance; bei - des Bürgerrechtes, peine de dénaturalisation; -ig, eines Gutes, privé d'un bien; iner Sache -ig machen, perdre par sa faute, se priver de qch.; es Adels -ig machen, déroger à blesse; einer Sache -ig werden, e qch., déchoir de qch.

rlutiren, v. a. h. (chi.) luter, re de lut.

er||ma'chen, v. a. h. 1) bou- fermer, barrer, barricader; 2) etwas (in seinem Testamente) en, léguer qch. à q.; -ma'cher, , pl. -, testateur, m.; -mächt'- -ffes, pl. -ffe, legs, m.; -mächt'- hme, f. acceptation d'un legs, mächt'nißnehmer, m. légataire, -ma'chung, f. -, pl. -en, 1) ac- le boucher etc.; 2) action de lé- f.; -mähl'bār, adj. nubile, ma- ; -mah'len, v. a. h. alles Ge- , moudre toute la provision de -mäh'len, v. a. h. marier; sich len, v. réfl. h. se marier; -mäh'- f. -, pl. -en, mariage, m.; ailles, f. pl.; die -mählung voll- , consommer le mariage; -mäh'- feier, f. célébration du mariage, äh'lungsfest, n. festin de noces, mäh'lungstāg, m. jour des épou- , du mariage, m.; -mah'nen. h. exhorter (à diverses repri- -mah'nung, f. -, pl. -en, exhor- s réitérées, f. pl.; admonition, aledeien, v. a. h. fam. mau- maledei'en, v. a.); -maledei'ung, f. v. verfluchen); -maledei'ung, f. -en, malédiction, imprécation, ia'len, v. a. h. 1) consommer, yer en peinture; 2) gâter une re; -man'nen, v. a. h. (féo.) le fief; -man'nigfaltigen, v.

-vielfältigen; -män'teln, v. a. h. berman- teln; -mar'ken, v. a. h. aborner, bor- ner; -mar'kung, f. -, pl. -en, abor- nement, bornage, m.; -mau'ern, v. a. h. 1) employer à la maçonnerie; 2) murer, maçonner.

Ver||mehr'bār, adj. multipliable; -meh'ren, v. a. h. augmenter, ac- croître; multiplier; sich -mehren, v. réfl. h. augmenter, s'augmenter, s'ac- croître; multiplier, se multiplier, provigner, foisonner; sich stark und schnell -mehren, pulluler; (lib.) ver- mehrte und verbesserte Ausgabe, édi- tion augmentée et corrigée, f.; -meh'- rung, f. -, pl. -en, augmentation, f.; accroissement, surcroît, m.; (ar.) multiplication, f.; -meh'rungszahl, f. (ar.) facteur, m.; -mei'den, v. a. h. éviter, fuir; (ausweichen) es- quiver; -meid'lich, adj. évitable; -mei'dung, f. -, pl. -en, action d'évi- ter, manoeuvre évasive; fuite, f.; bei -meidung schwerer Strafe, unserer Ungnade, sous peine de grièves puni- tion, d'encourir notre disgrâce.

Ver||mei'nen, v. n. h. croire, penser, estimer; -meint' ou -meint'- lich, adj. prétendu; der -meinte Vater, le père putatif; -mel'den, v. a. h. faire savoir, mander, notifier; einem seinen Gruß -melden, faire ses compliments à q.; -mel'dung, f. avis, m.; annonce, f.; -men'gen, v. a. h. entremêler, mé- langer; mixtionner; fig. confondre, brouiller; sich mit etwas -mengen, se mêler de qch.; s'ingérer dans qch.; in eine Sache mit -mengt sein, être en- veloppé dans une affaire; -men'gung, f. 1) action d'entremêler etc., f.; 2) mé- lange, m., -mensch'lichen, v. a. h. 1) représenter sous une forme humaine, humaniser; 2) inspirer des sentiments humains; Gott -menschlichen, anthro- pomorphoser Dieu; lui prêter des at- tributs humains; -mensch'lichung, f. -, pl. -en, anthropomorphose, anthro- popathie, f.; -merk', m. -es, s, pl. -e, remarque, f.; -mer'ken, v. a. h. aper- cevoir, remarquer fig.; etwas im Be- sten -merken, agréer qch., le prendre en bonne part; (ch.) das Wild -merkt etwas, le gibier s'inquiète; -meß'bār, adj. mesurable; -meß'buch, n. registre de mesurage, m.; -mes'sen, v. a. h. mesurer; auner, toiser, arpen- ter; sich -messen, v. réfl. h. mal me- surer, se tromper en mesurant; fig. sich -messen, sich -messen und -schwö- ren, protester, assurer, affirmer avec des serments, attester avec des jure- ments; sich -messen, se faire fort, se vanter; sich zu viel -messen, pré- sumer trop de soi-même; -mes'sen, adj. téméraire, audacieux; -mes'sen, adv. témérairement, audacieusement; -mes'senheit, f. -, témérité, audace, présomption, f.; -mes'sentlich, adv. té- mérairement; -mes'ser, m. cerque- maneur, arpenteur, m.; -mes'sung, f. mesurage; arpentage, aunage, m.; -me'tzen, v. a. h. payer la mouture; -me'tzung, f. -, pl. -en, action de payer la mouture, f.

Ver||mie'then, v. a. h. louer; donner à louage; dies Haus ist zu -miethen, maison à louer; ein Schiff -miethen, fréter un vaisseau; sich -miethen, v. réfl. h. se louer au service de q.; -mie'ther, m. -s, pl. -, loueur, locateur; (mar.) fréteur, m.;

-mie'therin, f. -, pl. -nen, loueuse, f.; -mie'thung, f. louage, m.; location, f.; (mar.) fret, m.; -min'dern, v. a. h. diminuer, amoindrir; réduire; réfor- mer; sich -mindern, v. réfl. h. dimi- nuer, amoindrir, s'amoindrir (recet- tes); -min'derung, f. diminution, f.; amoindrissement, m.; réduction, f.; -min'derungswort, n. (gr.) diminutif, m.; -mi'schen, v. a. h. mêler, entre- mêler, mélanger, mixtionner; incor- porer; confondre; den Wein mit Was- ser -mischen, mêler le vin avec de l'eau, tremper le vin; mehrere Weine mit einander -mischen, couper du vin; die Milch mit Wasser -mischen, couper le lait; verschiedene Thierarten -mischen, croiser les races; sich -mischen, v. réfl. h. se mêler; sich fleischlich -mischen, se joindre pour la génération; s'accou- pler (des bêtes); -mischt', adj. verb. mêlé; mélangé, mixtionné; mixte; ein -mischter Körper, un corps mixte, un mixte; -mischte Metalle, métaux alliés; -mischte Aufsätze *ou* -mischte Schriften, mélanges (de littérature etc.), m. pl.; oeuvres mêlées, f. pl.; -mischte Gedichte, mélanges de poésie, m. pl.; -mi'schung, f. mélange, m.; mixtion, f.; alliage (de métaux), m.; die fleischliche -mischung, copulation charnelle; promiscuité des sexes, f.; -mi'schungsregel, f. règle d'alliage, f.; -mis'sen, v. a. h. trouver qu'il manque qch.; ich -misse mein Messer, je trouve qu'il me manque mon couteau; man hat Sie hier -mißt, on vous a regretté ici, vous nous avez manqué, fait faute ici; man wird mich nicht gleich -missen, on ne s'apercevra pas tout de suite de mon absence; dieser Mann wird sehr -mißt (bedauert), cet homme est fort regretté; la mort de cet homme a laissé un grand vide.

Ver||mit'teln, v. a. h. et n. ser- vir de médiateur; intervenir dans qch.; interposer (son autorité); moyen- ner (un accord etc.), procurer par son entremise; den Frieden -mitteln, né- gocier la paix; einen Streit -mitteln, accommoder un différend; eine Zu- sammenkunft -mitteln, ménager une entrevue; etwas zu -mitteln suchen, s'entremettre de qch; -mit'telnd, adj. verb. 1) pacificateur; 2) intermédiaire (idées); -mit'telst, prp. (*qui gouverne le génitif*) moyennant, au moyen de, par le moyen, l'entremise de; par, avec, à l'aide, à la faveur, par le se- cours; -mittelst dessen, au moyen de quoi; -mittelst der Gnade Gottes, mo- yennant la grâce de Dieu; -mit'te- lung, f. -, pl. -en, 1) entremise, mé- diation, intercession, intervention, f.; 2) accommodement, arrangement, m., -mitt'ler, m. -s, pl. -, médiateur, con- ciliateur, intercesseur, m.; -mitt'lerin, f. -, pl. -nen, médiatrice, f.

Ver||mö'beln, v. a. h. pop. ven- dre, dissiper; -mo'dern, v. n. f. pour- rir, se pourrir, se putréfier, se dé- composer; se réduire en poussière; -mo'derung, f. pourriture, putréfac- tion, f.

Vermö'ge, prp. (*qui gouverne le génitif*) en vertu de, par, conformé- ment à, selon, suivant; - unsers Kon- trakts, en vertu de notre contrat; - der Gesetze, par les lois; - der Gewohn- heit, selon la coutume.

Vermö'gen, v. a. h. etwas -,

pouvoir qch., avoir le pouvoir, la puissance, la force, le moyen etc. de faire qch.; être en état de; ich will thun, was ich vermag, je ferai ce qui est en mon pouvoir; ich habe es nicht vermocht, je n'ai pu le faire; Alles bei einem, über einen –, pouvoir tout sur q.; viel bei einem –, avoir grand pouvoir, un grand ascendant, une grande influence sur q.; einen zu etwas –, porter, disposer q. à qch.; fig. fam. posséder; wie viel vermag er wohl? combien a-t-il vaillant (de bien)? –, n. –s, 1) pouvoir, m.; puissance, force, f.; das – zu denken, la faculté de penser; das steht nicht in meinem –, cela n'est pas en mon pouvoir; cela passe mon pouvoir; über sein – arbeiten, travailler au-dessus de ses forces, s'excéder de travail; 2) bien, m.; fortune, f.; ressources, f. pl.; väterliches, mütterliches –, biens ou propres paternels, maternels, m. pl.; er hat nicht einen Heller im –, il n'a pas un sou vaillant; –d, adj. verb. 1) qui a la force de, en état, capable; viel –d, puissant; (phys.) die –de Kraft, virtualité, force virtuelle, f.; 2) riche, à son aise.

Vermö'gens‖steuer, f. taxe réelle, f.; contributions directes, f. pl.; –umstände, pl. état de fortune, m.; moyens, m. pl.; er ist in guten –umständen, il est à son aise; –verwalter, m. administrateur, curateur des biens, m.

Ver‖mög'lich, adj. fam. qui a du bien; aisé; –mor'schen, v. n. s. mollir, pourrir; devenir frêle, se carier.

Ver‖mum'men, v. a. h. masquer; affubler; déguiser; sich –mummen, v. réfl. h. s'affubler de qch., s'emmitoufler dans qch.; –mum'mung, f. –, pl. –en, déguisement, travestissement, m.; –mün'zen, v. a. h. employer à monnayer; monnayer, convertir en monnaie.

Vermu'th‖en, v. a. h. conjecturer, présumer; s'attendre à; se douter de; es ist daraus zu –en, on peut en augurer; etwas –en, se douter de qch.; sich –en, v. réfl. h. s'attendre à qch.; wer hätte das –et? qui s'en serait douté? qui aurait cru cela? das hätte ich mir nicht –et, je ne m'y serais pas attendu; –n, n. –s, conjecture, prévision, f. (v. –ung); wider alles –en, contre toute attente; wider mein –en, contre mon opinion; –lich, adj. qui est à présumer; apparent, vraisemblable, probable; présomptif; der –liche Erbe, l'héritier présomptif; –lich, adv. apparemment, vraisemblablement, probablement; –ung, f. –, pl. –en, conjecture, présomption, apparence, f.; aller –ung nach, selon toutes les apparences; eine starke –ung haben, avoir un grand soupçon; –ungsgrund, m. sujet de conjecture, m.

Vernäch'lässig‖en, v. a. h. négliger; sich –en, v. réfl. h. se négliger; –t, adj. verb. inculte; –ung, f. –, pl. –en, négligence, f.; manque de soin, abandon, m.

Vernä'gel‖n, v. a. h. clouer; eine Kanone, ein Pferd –n, enclouer un canon, un cheval; eine Thür, ein Fenster –n, clouer, condamner une porte, une fenêtre; –t, adj. verb. encloué; fig. borné, stupide; –ung, f. –, pl. –en, enclouûre, f.; enclouage, m.

Ver‖nä'hen, v. a. h. 1) coudre dans qch.; fermer en cousant; 2) employer à coudre; sich –nä'hen, v. réfl. h. mal coudre; –nar'ben, v. n. h. se cicatriser, se fermer; sich –nar'ben v. réfl. h. se cicatriser; –nar'bung, f. –, pl. –en, cicatrisation, f.; –nar'ren, v. a. h. fam. dépenser follement; in etwas vernarrt sein, être fou, affolé, infatué de qch.; sich –nar'ren, v. réfl. h. s'affoler, s'infatuer de qch.; –na'schen, v. a. h. dépenser en friandises; –nehm't, v. nehmbar; –nehm'bar, v. –nehmlich; –neh'men, v. a. h. 1) percevoir, apercevoir; entendre, distinguer; comprendre; (ch.) apercevoir; 2) apprendre, écouter; ich habe –nehmen, j'ai ouï dire; (pal.) einen über eine Sache –nehmen, interroger q. sur qch.; die Parteien –nehmen, écouter les parties; gerichtlich –nommen werden, être ouï; sich –nehmen, v. réfl. h. avec lassen, faire entendre, donner à entendre; –neh'men, n. –s, intelligence, f.; mit einem in gutem –nehmen stehen, être en bonne intelligence avec q.; dem –nehmen nach, à ce qu'on dit; –nehm'lich, adj. intelligible, distinct; –nehm'lich, adv. intelligiblement, distinctement; –nehm'lichkeit, f. –, qualité de ce qui est intelligible, intelligibilité, f.; –neh'mung, f. –, pl. –en, interrogation, f.; (pal.) interrogatoire, m.; die –nehmung der Zeugen, audition des témoins, f.; sich –nei'gen, v. réfl. h. s'incliner, faire la révérence; –nei'gung, f. inclination, révérence, f.; –neigungen rechts und links machen, saluer à droite et à gauche.

Vernei'n‖en, v. a. h. nier, dire que non; répondre négativement; –end, adj. verb. négatif; ein –ender Satz, une proposition négative; auf eine –ende Art, négativement; –ung, f. –, pl. –en, –ungswort, n. négation, négative, f.; –ungssatz, m. proposition négative, f.

Ver‖neu'en ou –neuern, v. erneuen, erneuern; –nicht'bar, adj. qui peut être anéanti; –nich'ten, v. a. h. anéantir, annihiler, réduire au néant; détruire; foudroyer; écraser; abroger; abolir (loi); résilier (contrat); annihiler (testament); –nich'tung, f. –, pl. –n, anéantissement, m.; annihilation, f.; –nie'ten, v. a. h. river (v. nieten); –nie'tung, f. 1) rivure, f.; 2) rivet, m.

Vernunft', f. –, raison, f.; bon sens, jugement, m.; er hat viel Verstand, aber wenig –, il a beaucoup d'esprit, mais peu de jugement; das ist (geht) über alle –, cela passe la raison; das lehrt die gesunde –, c'est la saine (droite) raison, c'est le bon sens qui apprend (dicte) cela; bei – sein, être en son bon sens; der – Gehör geben, entendre raison; einen zur – bringen, réduire, ranger, amener q. à la raison

Vernünftelei', f. –, pl. –en, raisonnement trop subtil, m.; subtilité, f.; sophismes, m. pl.; –n, v. n. h. subtiliser; –n, n. –s, raisonnement, m.

Vernunft'‖forscher, m. philosophe, m.; –gebrauch, m. usage de la raison, m.; –gemäß, adv. conforme, analogue à la raison; –gesetz, n. loi de la raison, loi [illegible]

–glaube, m. croyance [illegible] raison, f.; rationalisme [illegible] –ling, m. rationaliste [illegible]

Vernünf'tig, adj. [illegible] ble; logique; 2) sens [illegible] sage; –, adv. raisonna[blement] sensément; –keit, f. –, [illegible] m.; conformité avec la na[ture] ture sensée, f.

Vernunft'‖kraft, f. [illegible] lectuelle, f.; –kunst, [illegible] chunge, m.; –lehre, f. [illegible] dialectique, f.; 2) mét[aphysique] m.; 3) maxime fondée [illegible] son, f.; –lehrer, m. logi[cien] cien, m.

Vernünf'tler, m. [illegible] raisonneur subtil, sophiste [illegible]

Vernunft'‖los, adj. [illegible] son, irraisonnable, d[illegible] –los, adv. irraisonnablement [illegible] –losigkeit, f. manque de raison [illegible] son, folie; –mäßig, adj. raisonnable, conforme à la raison [illegible] –mäßig, adv. raisonnablement [illegible] conformément à la raison [illegible] keit, f. conformité avec la raison [illegible] –mensch, m. [illegible] son, f.; –religion, f. [illegible] tionaliste, m.; –religion [illegible] turelle, f.; naturalisme [illegible] m. syllogisme, m.; [illegible] philosophie morale, f.; [illegible] être raisonnable, m.; –widrig [illegible] contraire à la raison [illegible] absurde; illogique; –widrig [illegible] raisonnablement.

Ver‖ö'den, v. a. h. [illegible] dépeupler, dévaster; [illegible] devenir désert, se dépeupler [illegible] f. –, pl. –en, 1) dévasta[tion] tion; 2) solitude, f.; –öf[fentlichen] offenbaren; –öf'tern, v. a. h. [illegible] souvent; –öf'terungs[illegible] fréquentatif, m. [illegible]

Verö'nika, f. –, [illegible]

Ver‖ord'nen, v. a. h. [illegible] commander, prescrire; [illegible] gler; établir, instituer, [illegible] nommer; (Ecr.) prescrire [illegible] décerner, décréter; –ord'ner [illegible] pl. –n, commissaire, m.; –ord'nung [illegible] f. décret, m.; ordonnance, f.; [illegible] ment, mandement, m.; [illegible] (d'un juge); ordonnance (d'un médecin), f.; –ord'nungsmäßig, adv. sui[vant] vant l'ordonnance; –ört'lichen, v. a. h. localiser.

Ver‖pach'ten, v. a. h. [illegible] donner à ferme, amodier, [illegible] –pach'tung, f. amodiation, [illegible] f.; bail, arrentement, m.; –päch'ter, m. bailleur (bailleresse, f.) [illegible] teur, m.; –pa'cken, v. a. h. [illegible] ter, emballer; –pa'cken, n. [illegible] m.; –palissadi'ren, v. a. h. palissader (v. –pfählen); –panzern, v. a. h. [illegible] rasser (v. panzern); –paschen [illegible] passer (le jeu); perdre (au jeu) [illegible] laisser échapper (une occasion) [illegible] –persön'lichen, v. a. h. personnifier [illegible] –pe'sten, v. a. h. empester, pestiférer; –pfäh'len, v. a. h. [illegible] de pieux, palissader; (fort.) [illegible] sich –pfählen, v. réfl. h. se retrancher (derrière une palissade); –pfäh'lung, f. 1) action de palissader; 2) palissade, estacade, f.; –pfän'den, v. a. h. engager, mettre en gage, donner en gage; obliger, hypothéquer.

…son und sein Vermögen –pfänden, obliger corps et biens; sein Wort …pfänden, engager sa parole; -pfän'…ng, f. engagement, m. obligation; …pothèque; (dr.) impignoration, f.; …pfeffern, v. a. h. poivrer trop.

Ver‖pflan'zen, v. a. h. transplanter, déplanter; fig. transplanter; (…r.) repiquer; -pflan'zer, m. (hort.) plantoir, m.; -pflan'zung, f. transplantation, f.; déplantage (d'un ar…), m.; -pfleg'amt, n. bureau chargé de l'entretien des pauvres; commissariat des vivres, m.; -pfle'gen, v. a. h. soigner (un malade); nourrir, entretenir (des pauvres); -pfle'ger, celui qui a soin de q., père nourricier, m.; -pfle'gung, f. soins, m. pl., entretien, m.; nourriture, alimentation, f.; traitement (d'un malade), m.; -pfle'gungsamt, v. -pfleg…; -pfle'gungskosten, pl. frais d'entretien, d'alimentation, m. pl.

Ver‖pflich'ten, v. a. h. 1) obliger q., rendre service à q.; 2) engager, obliger q. à (faire) qch.; 3) faire prêter serment à q.; prendre q. à …bt à serment; sich -pflichten, v. réfl. h. s'engager à faire qch.; prendre l'obligation de; -pflich'tung, f. -, pl. -en, 1) action d'obliger etc.; 2) obligation, f.; engagement, m.; …pfro'chen, v. a. h. affermir avec des chevilles, des piquets etc.; -pfrün'den, v. a. h. pourvoir d'un bénéfice; -pfrün'dung, f. collation d'un bénéfice, f.; -pfu'schen, v. a. h. fam. massacrer, gâter, défigurer qch.

Ver‖pi'chen, v. a. h. poisser; (mar.) brayer; -pi'chung, f. -, action de poisser, de brayer, f.; -plam'pern, v. a. h. fam. gaspiller; répandre (de l'eau); sein Geld -plämpern, dépenser son argent mal à propos; sich -pläm'pern, v. réfl. h. s'empêtrer, s'amouracher sottement d'une femme; -plap'pern, v. a. h. passer (son temps) à causer; sich -plap'pern, v. réfl. h. s'oublier, s'avancer (un peu trop); -pla'tzen, v. a. h. das Pulver, consumer inutilement la poudre; -plau'dern, v. a. h. die Zeit, passer le temps à causer; etwas -plaudern, v. ausplaudern; -pras'seln, v. n. s. 1) s'en aller en pétillant; 2) faire décrépiter; -pras'seln, n. -s, décrépitation, f.; -pras'sen, v. a. h. dissiper en bonne chère et en débauches; -pras'ser, v. Verschwender; -proviantí'ren, v. a. h. approvisionner, avitailler (un vaisseau); -proviantí'rung, f. fam. approvisionnement, avitaillement; -prozessí'ren, v. a. h. fam. dépenser en procès; -puf'fen, v. n. h. détoner; -puf'fen, v. a. h. faire détoner; fam. perdre par négligence; -puf'fung, f. -, pl. -en, détonation, décrépitation, f.; -pül'vern, v. a. h. réduire en poudre; sich -pup'pen, v. réfl. h. (h. n.) se changer en chrysalide; coconner; -pup'pung, f. -, pl. -en, transformation en chrysalide; métamorphose, f.

Ver‖quack'salbern, v. a. h. dépenser en drogues; -quec'ken, v. n. (agr.) se remplir de chiendent; -queck'silbern, v. a. h. (chi.) mercurifier; -queck'silberung, f. -, pl. -en, (chi.) mercurification, f.; -quel'len, v. n. s. 1) se gonfler par l'humidité; quellen lassen, faire gonfler; combuger (une futaille); 2) tarir; -quic'ken, v. a. h. (chi.) amalgamer; -quic'kung, f. -, pl. -en, (chi.) amalgamation, f.; -quick'werk, n. atelier d'amalgamation, m.

Ver‖rah'men, v. a. h. encadrer, garnir d'un cadre; -rai'nen, v. a. h. p. u. enclore d'une lisière, de bornes; -ram'meln, v. a. h. barricader, bâcler; -ram'melung, f. action de barricader; barricade, f.; -ram'men, v. -rammeln.

**Verrä'sen, v. n. s. se couvrir d'herbe ou de gazon.

**Verrä'sen, v. n. h. cesser de faire du tapage, de bruire, de mugir; fig. jeter sa gourme.

Ver‖ras'seln, v. n. s. cesser de bruire; -rath', m. v. -rätherei; -rä'then, v. a. h. 1) trahir q. ou qch.; faire une trahison à q.; 2) découvrir, dénoncer; vendre; divulguer; fig. trahir, indiquer; sich -rä'then, v. réfl. h. se couper, se trahir; -rä'ther, m. -s, pl. -, traître, perfide, faux-frère, sycophante, m.; -rä'therin, f. -, pl. -nen, traîtresse, perfide, f.; -rätherei', f. trahison, perfidie, f.; -rä'therisch, adj. traître, traîtreux, perfide, félon; -rä'therisch, adv. en traître, traîtreusement, perfidement, avec perfidie, félonie; -rau'chen, v. n. s. s'en aller en fumée; fig. s'exhaler, s'évaporer, s'éventer; seinen Zorn -rauchen lassen, laisser passer sa colère; -rau'chen, v. a. h. fumer, dépenser en tabac; sich -rauchen, v. réfl. h. brûler, s'évaporer; -rau'chen, n. -s, exhalation, évaporation; (phys.) dissipation, f.; -räu'chern, v n. s. s'enfumer; -räu'men, v. a. h. égarer; -rau'schen, v. n. s. 1) s'en aller, s'écouler, se perdre, passer avec bruit 2) cesser de faire du bruit.

Ver‖rech'nen, v. a. h. mettre en ligne de compte, sur un compte, faire entrer ou employer dans un compte; sich -rech'nen, v. réfl. h. se mécompter, se tromper en son calcul; fig. er hat sich -rechnet, il est bien loin de son compte; -rech'nung, f. 1) mise en ligne de compte, f.; emploi d'une somme etc.; 2) mécompte, m.; erreur de calcul, f.; -rech'ten, v. a. h. dépenser en procès; payer les droits; -re'cken, v. n. s. pop. crever, mourir; -re'den, v. a. h. etwas, faire voeu de s'abstenir de qch., renoncer à qch.; prv. man muß nichts -reden, il ne faut pas dire: fontaine! je ne boirai pas de ton eau; sich -re'den, v. réfl. h. se tromper en parlant; fam. dire une balourdise; -re'dung, f. -, pl. -en, 1) renoncement, m.; 2) erreur de langue, f; -reg'nen, v. n. h. 1) cesser de pleuvoir; 2) -reg'nen, v. n. s. être tout couvert de pluie (terres); 3) -reg'nen, v. a. h. gâter; déranger (la pluie) qch.

Ver‖rei'ben, v. zerreiben; -rei'sen, v. n. s. partir; aller faire un voyage; -rei'sen, v. a. h. dépenser en voyages; -rei'ßen, v. a. h. déchirer; user; -rei'ten, v. a. h. dépenser à monter à cheval; user en montant; sich -rei'ten, v. réfl. h. s'égarer, se fourvoyer à cheval; -ren'ken, v. a. h. démettre, déboîter, disloquer, luxer; sich den Fuß -renken, se démettre le pié; -ren'ken, n. -s, ou -ren'kung, f. luxation, dislocation, entorse, f.; déboîtement, m.; épointure; (ch. éq.) mémarchure, f.

Ver‖ren'nen, v. a. h. einem den Weg, couper le chemin, le passage à q.; fig. couper la retraite à q.; sich -ren'nen, v. réfl. h. s'égarer, se fourvoyer dans sa course; -rich'ten, v. a. h. faire, exécuter, accomplir; sein Amt -richten, faire les fonctions de sa charge, s'acquitter de sa charge; viel zu -richten haben, avoir beaucoup à faire, avoir bien de la besogne, bien de l'occupation; (ch.) ajuster, dresser les pans et rets; -rich'ten, n. -s, ou -rich'tung, f. 1) exécution, f.; accomplissement, m.; réalisation; opération (de l'esprit); 2) affaire, fonction, f.; ich wünsche gute -richtung, je vous souhaite un heureux succès.

Ver‖rie'chen, v. n. s. et sich -rie'chen, v. réfl. h. s'éventer, perdre son odeur; -rie'geln, v. a. h. verrouiller, fermer au verrou, barrer; -rie'gelung, f. -, action de verrouiller etc., barricade, f.; -rin'den, v. n. s. devenir écorce; -rin'gern, v. a. h. diminuer, amoindrir; réduire (sa dépense, un nombre); fig. exténuer (un crime etc.); die Münzen -ringern, rabaisser les monnaies; sich -rin'gern, v. réfl. h. s'amoindrir, diminuer; fig. baisser; -rin'gerung, f. -, amoindrissement, m.; diminution; exténuation (d'un crime), f.; -rin'nen, v. n. s. découler, s'écouler; s'enfuir (temps).

Ver‖rö'cheln, v. n. s. mourir en râlant, expirer; -rö'cheln, v. a. h. rendre le dernier soupir; -rol'len, v. n. s. s'éloigner en roulant; s'écouler (siècles); -ro'sten, v. n. s. se rouiller, s'enrouiller; -ro'sten, n. -s, ou -ro'stung, f. -, rouillure, f.; -ro'stet, adj. verb. rouillé; -ro'stung, f. rouille, f.

Ver‖rucht', adj. scélérat, infâme, impie, exécrable; ein -ruchter Mensch, un scélérat, un infâme; -rucht'heit, f. -, scélératesse, f.; -rü'cken, v. a. h. déplacer, déranger, désajuster; fig. einem den Kopf, den Verstand -rücken, démonter la cervelle, bouleverser l'esprit à q.; -rückt', adj. verb. déplacé etc.; fig. qui a le cerveau démonté, l'esprit troublé, qui est fou; -rückt'heit, f. -, pl. -en, démence, folie, aliénation mentale, f.; égarement d'esprit, m.; -rü'ckung, f. -, déplacement, dérangement; fig. égarement (m.), aliénation d'esprit; (chir.) dislocation, f.; -ruf', m. décri, m.; mauvaise renommée; (col.) interdiction, f.; in -ruf stehen, être mal famé; -ru'fen, v. a. h. décrier, décréditer; -rufenes Geld, argent décrié, (papier) discrédité, m., -ru'fung, f. -, décri, m.; démonétisation (du papier-monnaie), f.

Vers, m. -ses, pl. -se, 1) vers; couplet, m.; strophe, f.; -se machen, faire, composer des vers, versifier; in -se bringen, mettre en vers; 2) verset (bible, cantique), m.

Ver‖sä'en, v. a. h. 1) consumer à semer; 2) disperser, dissiper; einen Weg -säen, semer un chemin, un passage.

Ver‖sa'gen, v. a. h. 1) promettre, accorder; meine Tochter ist schon -sagt, ma fille est déjà promise; fam. sich zu etwas -sagen, s'engager à qch.; 2) refuser; dénier; s'excuser; (grr.) einen Flügel -sagen, refuser une aile;

[illegible] v. a. h. [illegible] d'une arme à feu. [illegible] se [illegible] pas [illegible]; [illegible], n. -s, [illegible] d'une arme à feu, m.; [illegible], f. -, pl. -en, [illegible] [illegible], m.

Ver[illegible] [illegible] lettre [illegible], capitale [illegible], f.

Ver[illegible], v. a. h. [illegible]; fig. fam. [illegible] jour de q., [illegible] les [illegible] etc.; [illegible] cette [illegible] bien cher; [illegible], f. -, [illegible] de sel, m.; -[illegible], v. a. h. assembler, rassembler; réunir, [illegible]; rallier, sich -[illegible], v. réfl. h. s'assembler; s'attrouper; se grouper, se rallier; -[illegible], n. -s, ou -[illegible], f. rassemblement, m.; réunion, assemblée, f.; ralliement, attroupement, m.; congrégation (des fidèles), f.; -[illegible], m. lieu d'assemblée; point de ralliement, m.; -[illegible], m. lieu, local d'assemblée; (gr.) point de ralliement; (ch.) rendez-vous, m.; -[illegible], v. a. h. [illegible]; -[illegible], v. n. f. s'assembler; -[illegible], f. -, pl. -en, assemblement, m. [rhythme, de mètre, m.

Vers'art, f. genre de vers, de

Versatz', m. -es, 1) engagement; 2) gage, m.

Ver[illegible], v. a. h. pop. souiller, salir; -[illegible], v. n. f. s'aigrir; fig. fam. in der Einsamkeit -[illegible], se rouiller dans la solitude; -[illegible], v. a. h. rendre trop aigre; -[illegible], v. a. h. pop. dépenser à boire; fig. seinen Verstand -[illegible], noyer sa raison; -[illegible], v. n. h. v. [illegible]; -[illegible], v. a. h. négliger, manquer, perdre, laisser échapper; es ist keine Zeit zu -[illegible], il n'y a point de temps à perdre; -[illegible], f. -, et n. -s ou -[illegible], f. -, négligence, perte, f.; -[illegible], v. n. f. s'éloigner en murmurant; -[illegible], v. n. f. s'éloigner en bruyant.

Vers'bau, m. versification, f.

Ver[illegible], v. a. h. fam. vendre (v. -handeln); -schaf'fen, v. a. h. procurer, faire avoir, ménager; fournir; pourvoir (q. de qch.); sich selbst Recht -schaffen, se faire justice soi-même; -schaf'fung, f. -, 1) obtention; 2) fourniture, f.; -schä'kern, v. a. h. fam. perdre en badinant, en folâtrant; -schä'len, v. beschälen; -schal'len, v. n. f. v. -hallen et erschallen; -schä'lung, f. -, garniture (d'un couteau), f.; -schämt', adj. honteux, pudibond, timide; -schämt'heit, f. -, honte, pudeur, timidité, f.; -schän'den, v. a. h. défigurer (v. schänden, -unstalten).

Ver[illegible]schan'zen, v. a. h. retrancher; sich -schan'zen, v. réfl. h. se retrancher, se remparer; (mar.) se bastinguer; -schan'zung, f. action de retrancher, f.; retranchement, m.; -schanzungskunst, f. herceotectonique, f.; -schar'ren, v. a. h. 1) gâter en grattant; 2) enfouir, enterrer, cacher en terre; sich -schar'ren, v. réfl. h. (ch.) se terrer; -schar'rung, f. -, pl. -en, enfouissement, enterrement, m.; -schat'ten, v. a. h. ombrer; -schat'ten, n. -s, ombrage, m.; -schäu'men, 1) v. n. h. cesser d'écumer; 2) v. n. f. se dissiper en écumant.

Ver[illegible], v. a. [illegible] [illegible]; -[illegible], n. -s [illegible], m.; [illegible], f.; [illegible], m.; -[illegible], v. a. h. 1 [illegible], faire présent de qch.; [illegible] -[illegible], vendre, débiter du vin, de la bière etc. à pot et à pinte, en détail; -[illegible], f. 1. don, présent, m.; 2. vente en détail, f.; -[illegible], v. a. h. 1, couper, retrancher; 2 gâter en coupant; -[illegible], v. a. h. passer le temps en badinant; fig. négliger, perdre, [illegible] -[illegible], manquer, perdre, négliger sa fortune; -[illegible], f. -, perte d'une occasion, f.; -[illegible], v. a. h. 1 effaroucher, épouvanter, chasser; 2, déranger (les pigeons); -[illegible], f. -, action d'effaroucher etc., f.

Ver[illegible], v. a. h. envoyer, expédier; einen -[illegible], envoyer q. quelque part; -[illegible], f. envoi, m.; expédition, f.; -[illegible], v. a. h. déplacer, déranger; fig. différer, retarder, remettre; rocaier, (pr.) ajourner; auf (um) einen Tag -[illegible], différer d'un jour; sich -[illegible], v. réfl. h. se déranger; s'érailler (se dit des toiles et des étoffes); -[illegible], n. -s, déplacement; fig. délai, ajournement, m.; remise, f.; (hor.) [illegible], m.; -[illegible], adj. qu'on peut différer, ajourner; -schie'den, adj. différent, divers; dissemblable; hétérogène; varié; -schie'dene, pl. plusieurs; -schie'den, adv. différemment, diversement; -schiedenartig, adj. de différente espèce; disparate, hétérogène, opposé; -schie'denartigkeit, f. hétérogénéité, f.; -schie'denheit, f. -, différence; diversité, variété, f.; -schie'dentlich, adv. différemment, diversement; -schie'nen, v. a. h. garnir de bandes ou d'éclisses; embattre (une roue); -schieß', m. -es, pl. -, (peintr.) dégradation des couleurs, f.; -schie'ßen, v. a. h. 1) tirer, consumer en tirant; alle seine Pfeile -schie'ßen, décocher toutes ses flèches; (peintr.) dégrader les couleurs; (tis.) passer à faux sa navette; (typ.) déranger, transposer les pages; -schie'ßen, v. n. f. fig. se passer, se déteindre, se décharger, perdre la couleur; sich -schie'ßen, v. réfl. h. 1) tirer toute sa poudre; 2) manquer son coup; -schie'ßen, n. -s, tournure; altération, f.; (gr.) épuisement (de munitions), m.; (peintr.) dégradation, f.; -schif'fen, v. a. h. transporter par eau; -schif'fung, f. -, pl. -en, transport, m.; traite, f.; -schif'fungszeit, saison de la navigation, f.; -schil'fen, v. n. f. se couvrir de roseaux; -schil'fen, v. a. h. (vitr.) garnir de roseaux; -schim'meln, v. n. f. moisir, se moisir, chancir, se chancir; -schim'melt, adj. verb. moisi, chanci.

Ver[illegible]schlach'ten, v. a. h. tuer, abattre; -schla'cken, v. a. h. scorifier; -schla'ckung, f. scorification, f.

Ver[illegible]schla'fen, v. a. h. passer à dormir; perdre ou négliger en dormant; die Predigt -schlafen, passer l'heure du sermon à dormir; ich hätte es bald -schlafen, j'ai failli dormir trop long-temps; -schla'fen, adj. dormeur, somnolent, paresseux, indolent; -schla'fenheit, f. -, défaut de dormir trop, m.

Verschlag', m. cloison, f.; cloi-

[illegible], m.; [illegible] [illegible] de sel, m.

Ver[illegible], v. a. h. [illegible] [illegible]; [illegible]; [illegible] [illegible] [illegible] [illegible], [illegible] d'air; [illegible] une chemise [illegible], gâter en frappant; [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] jeté sur les côtes; [illegible], v. réfl. h. fam. perdre, négliger qch.; [illegible], [illegible] [illegible] s'égarer, [illegible] [illegible]; porter à faux [illegible] 1) -[illegible], v. a. [illegible] [illegible], s'affaiblir; [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible], [illegible] [illegible], [illegible] [illegible]; [illegible] v. imp. fig. fam. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]; es -[illegible] [illegible] [illegible] m'est indifférent, égal, [illegible] rien; das -[illegible] [illegible] se vous importe pas; [illegible] das -[illegible]? qu'est-ce [illegible] lui faire?

Verschla'gen, adj. 1 [illegible] dégourdi; 2) subtil; [illegible] [illegible]; rusé; [illegible] [illegible] affaires; -[illegible], f. [illegible] astuce; subtilité, f.; -[illegible] [illegible] [illegible] payer le droit de [illegible].

Verschläm'men, v. a. h. [illegible] remplir de bourbe, de [illegible] vase, de limon, engorger; [illegible] [illegible], dépenser en débauche, [illegible] son bien; die Zeit -[illegible] passer le temps à faire la débauche; sich -schläm'men, v. réfl. h. s'en[illegible] s'obstruer, s'embourber; -[illegible], f. engorgement, m.; -[illegible], v. a. h. détériorer, dégrader, [illegible]; sich -schlech'tern, v. réfl. [illegible]; -schlech'terung, f. -, pl. -en, détérioration, dégradation, f.

Ver[illegible]schlei'chen, v. n. f. [illegible] -schlei'chen, v. réfl. h. couler, [illegible] sensiblement, s'écouler; [illegible] se cacher; -schlei'ern, v. a. h. [illegible] fig. pallier; gazer; -schlei'fen, v. [illegible] 1) transporter sur un [illegible] 2) gâter en émoulant trop, [illegible] [illegible]; 4) tirer en longueur [illegible] [illegible]); -schlei'men, v. a. h. engorger, remplir de pituite; [illegible] pâter la bouche; auf der Brust -[illegible] sein, avoir la poitrine embarrassée, chargée; ein -schleimter Magen, estomac chargé de pituite; [illegible] -[illegible], v. réfl. h. s'engorger (de pituite); se charger (de [illegible]); -schlei'mung, f. -, pl. -en, [illegible] ment, état muqueux, m.; [illegible] nation, f.; empâtement, m.; -[illegible], m. -es, débit, m.; vente, f.; -[illegible], v. a. h. user, déchirer; [illegible] vendre (des marchandises); -[illegible], v. n. h. s'user; passer, [illegible], vieillir; -schlei'ßung, f. [illegible] débit, m.; vente, f.

Ver[illegible]schlen'dern, v. a. h. [illegible] die Zeit -schlendern, passer, [illegible]

ıer le temps à ne rien faire; -schlep'- en, v. a. h. 1) déplacer; emporter ecrètement; égarer; 2) détourner, istraire, dérober; -schleu'derer, m. aspilleur, prodigue, m.

Ver||schleu'dern, v. a. h. lan- r avec la fronde; fig. trainer en ngueur; gaspiller, dissiper, prodi- uer; perdre, négliger; seine Waare schleudern, vendre sa marchandise -dessous du prix; -schleu'derung, f. gaspillage, m.; dissipation; 2) ente au-dessous du prix, f.; -schließ', -schleiß; -schließ'bar, adj. ce qu'on ut fermer; qui peut être fermé; chlie'ßen, v. a. h. fermer (une porte, port); clore; serrer (son argent), fermer (q. dans une chambre); fig. n Herz vor einem ou gegen einen chließen, être inaccessible aux priè- s, à la demande de q., ne pas ou- ir son coeur à q.; seinen Kummer sich -schließen, renfermer son cha- in; sich -schließen, v. réfl. h. s'en- rmer; se resserrer; sich in sich selbst hließen, se concentrer, se renfer- r en soi-même.

Ver||schlie'ßung, f. fermeture; ture, f.; -schlim'mern, v. a. h. pirer, détériorer, dégrader; sich hlimmern, v. réfl. h. empirer, de- nir pire; -schlim'merung, f. dété- ration, dégradation, f.; -schlin'gen, a. h. 1) entortiller, embrouiller; en- lacer; unir étroitement; 2) englou- dévorer, avaler, gober; fig. fam. orer; etwas mit den Augen -schlin- , dévorer qch. des yeux; -schlin'- ,m.-s,pl.-,avaleur,m.;-schlin'gung, ntortillement, entrelacement; en- utissement, m.; -schlos'sen, adj. b. fermé; serré; bouché; clos, ob- ué; fig. concentré, peu communi- if; fam. boutonné; -schlos'senheit, oclusion; fig. taciturnité, concen- tion; extrême réserve, f.; -schlu'- , v. a. h. avaler; engloutir, gober; die Erde -schluckt das Wasser, la e boit, absorbe l'eau; eine Sylbe lucken, manger une syllabe; seinen ger in sich -schlucken, avaler des leuvres; sich -schlucken, v. refl. h. ler de travers; -schlu'cken, n. -s, ac- d'avaler etc.; (path.) dégluti- , f.; -schlum'mern, v. a. h. passer perdre à sommeiller; sich -schlüp'- , v. réfl. h. s'écouler; se cacher; luß', m. -sses, 1) état de ce qui est ué; etwas im -schlusse ou unter sei- -schlusse haben, avoir qch. sous lef; 2) débit, m.; vente, f.; 3) noir, m.; serrure, f.

er||schmach'ten, v. n. s. 1) se ir défaillir, mourir d'inanition, uir, sécher de langueur; se mor- lro; vor Durst 2c. -schmachten, rir de soif etc.; ich -schmachte vor e, la chaleur me consume; 2) v. . sein Leben -schmachten, trainer vie languissante; -schmach'tung, ngueur, mort lente, f.; -schmad'- , v. a. h. barbouiller.

er||schmä'hen, v. a. h. dédai- r, mépriser; p. u. injurier; mä'hung, f. dédain, mépris, m.; mau'chen, v. a. h. fam. 1) dépen- en tabac; 2) fumer beaucoup (de res); -schmau'sen, v. a. h. dé- ser en bombance, en repas, en auches; -schmel'zen, v. n. h. ondre; se liquéfier; fig. se confondre; -schmelzen, v. a. h. employer à la fonte; (mus.) lier les sons; (pntr.) die Farben -schmelzen, fondre les couleurs; -schmel'zung, f. emploi à la fonte, m.; fusion (des métaux); (mus.) liaison des sons; (pntr.) fonte (des couleurs), f.; -schmer'zen, v. a. h. porter avec patience, supporter, endurer; einen Verlust -schmerzen, se consoler d'une perte; ich kann dieses nicht -schmerzen, cela m'est demeuré sur le coeur, je ne saurais digérer cela; -schmie'den, v. a. h. 1) employer en forgeant; 2) souder (en forgeant); -schmie'ren, v. a. h. 1) consommer, employer à oindre, à graisser, à frotter etc.; 2) enduire, boucher (avec de l'argile etc.) v. -kleben; 3) das Papier -schmieren, barbouiller le papier; -schmitzt', adj. fin, subtil, rusé, déniaisé, dégourdi; espiègle; er ist ein -schmitzter Kopf, c'est un dégourdi, un fin rusé; -schmitzt'heit, f. ruse, finesse, espièglerie, f.; -schmo'ren, v. n. h. étouffer, mourir de chaud; -schmu'tzen, v. n. s. se salir; -schmu'tzen, v. a. h. salir.

Ver||schnap'pen, v. n. h. se détendre; sich -schnap'pen, v. réfl. h. fam. se couper, se trahir par une parole irréfléchie; -schnau'ben ou -schnau'fen, v. n. h. reprendre haleine, respirer; -schnei'den, v. a. h. 1) couper, découper, trancher, dépécer; 2) employer en coupant; viel Tuch zu einem Kleide -schneiden, employer beaucoup de drap à un habit; 3) gâter en coupant; ein Kleid -schneiden, massacrer un habit; (perr.) couper, rafraîchir (les cheveux); (vig.) tailler (la vigne); (vét.) châtrer (un cochon, etc.); -schnei'dung, f. -, castration, emasculation, châtrure; coupe, taille, f.; -schnei'en, v. a. h. couvrir de neige; -schnie'ben, v. n. h. fam. v. -schnauben; -schnit'tene, m. -n, pl. -n, eunuque, castrat, m.; -schni'tzen, -schnip'peln ou -schnip'pern, v. a. h. consommer ou gâter en coupant en petits morceaux; -schnup'fen, v. a. h. consommer, dépenser en tabac à priser; -schnü'ren, v. a. h. lier avec des cordes, entourer de cordes; (e. m.) mesurer avec une corde.

Ver||scho'ben, adj. verb. dérangé; éraillé; -scho'ben, adv. de guingois (v. schief); -scho'cken, v. a. h. payer l'impôt; -schol'len, adj. disparu; oublié; enterré; oblitéré; (pr.) fameux; absent depuis long-temps; déchu de ses droits (faute de comparution aux termes des citations publiques); -scho'nen, v. a. h. épargner, ménager; respecter; einen mit etwas -schonen, exempter, dispenser q. de qch., faire grâce à q. de qch.; -scho'nung, f. épargne, m.; exemption, dispense, f.; um -schonung bitten, prier d'être dispensé de qch.; demander grâce, pardon; -schö'nerer, m. -s, pl. -, qui embellit, enjoliveur, illustrateur, m.; -schö'nern, v. a. h. embellir; enjoliver; sich -schö'nern, v. réfl. h. embellir, s'embellir; -schö'nerung, f. -, pl. -en, embellissement, enjolivement, m.; -schos'sen, v. a. h. v. -steu'ern; -schos'sen, v. -schießen.

Ver||schrän'ken, v. a. h. 1) croiser; entrelacer; 2) entourer de barrières; clore; fermer; -schrän'kung, f. -, pl. -en, croisée, f.; entrelacement, m.; -schrau'ben, v. a. h. fermer à vis; fausser (une vis); (art.) mettre un grain à un canon; fig. entortiller; -schre'cken, v. -scheuchen.

Ver||schrei'ben, v. a. h. 1) employer en écrivant; 2) écrire faux, faire une faute en écrivant; mal orthographier; faire quelque transposition; 3) etwas (Waaren 2c.) -schreiben, commander qch. par écrit, faire venir qch.; eine Arzenei -schreiben, ordonner un remède; 4) assurer qch. à q. par écrit; einem etwas -schreiben, transmettre la propriété d'une chose à q., obliger, assurer qch. par écrit; ein Haus -schreiben, engager, hypothéquer une maison par écrit; sich -schreiben, v. réfl. h. 1) sich eigenhändig -schreiben, s'obliger de sa propre main; sich für einen -schreiben, se rendre caution, répondre pour q.; 2) se tromper en écrivant; -schrei'bung, f. 1) action d'employer en écrivant etc., f.; 2) ordre pour faire venir qch., m.; 3) ordonnance (d'un remède); 4) obligation, promesse par écrit, f.; billet, m.; -schrei'en, v. a. h. décrier, dénigrer, calomnier; diffamer q.; pop. enchanter, ensorceler; -schrie'nheit, f. mauvaise réputation f.; -schro'ben, adj. faussé; fig. entortillé, confus, obscur; guindé; ampoulé (style); fam. qui a l'esprit de travers; -schro'benheit, f. -, pl. -en, manque de rectitude, m.; fausseté, f.; entortillement (des pensées, du style etc.), m.; -schro'ten, v. a. h. consommer en égrugeant; -schrum'pfen, v. n. s. se ratatiner, se rider, se retirer.

Ver||schub', m. -es, s, délai, retard, retardement, m.; suspension, f.; -schüch'tern, v. a. h. effaroucher; intimider; -schul'den, v. a. h. 1) endetter; charger de dettes; 2) démériter; etwas -schulden, se rendre coupable de qch.; ich habe nichts gegen ihn -schuldet, je n'ai point démérité à ses yeux; was habe ich bei Ihnen -schuldet? quel démérite ai-je auprès de vous? etwas um einen ou an einem -schulden, mériter qch. de q.; fam. etwas wieder zu -schulden wissen, être reconnaissant, se revancher de qch.; sich -schulden, v. réfl. h. se rendre coupable de qch.; -schul'den, n. -s, 1) état obéré, m.; 2) culpabilité, f.; manquement, m.; ohne mein -schulden, sans qu'il y ait de ma faute, sans que je l'aie mérité; -schul'det, adj. verb. endetté, obéré, chargé de dettes; -schüt'ten, v. a. h. 1) répandre, épancher; 2) combler, remplir, encombrer (un fossé etc.); 3) couvrir sous des débris, ensevelir; fig. fam. es bei einem -schütten, perdre les bonnes grâces de q.; -schüt'ten, n. -s, encombrement, épanchement, éboulement, m.; -schwä'gern, v. a. h. allier par mariage; sich -schwä'gern, v. réfl. h. s'allier par mariage, s'apparenter avec q.; -schwä'gerung, f. -, pl. -en, alliance par mariage, f.; -schwä'ren, v. n. s. s'ulcérer; -schwär'men, v. n. s. 1) se perdre en essaimant; 2) cesser d'essaimer; -schwärmen, fig. perdre en fesant la débauche; die Nacht -schwärmen, passer la nuit à faire la débauche, à se divertir; -schwär'zen, v. anschwärzen.

Ver‖schar'ren, v. a. h. 1) enterrer par le haut, 2) couvrir, dévaliser, 3) détourner q. . . . ; -schwei'gen, v. a. h. taire, celer, cacher, dissimuler, passer sous silence; ich kann es nicht -schweigen, je ne puis m'en taire; er kann nichts -schweigen, il n'est pas homme à garder un secret; -schwei'gung, f. -, pl. -en, discrétion, silence sur; (pr.) réticence; suppression, f.; -schwel'gen, v. a. h. dissiper en bombance, en débauches, (v. -prassen); -schwel'len, v. a. h. (charp.) mettre une sablière sous; -schwel'len, v. n. f. s'enfler, se gonfler; -schwem'men, v. a. h. inonder; couvrir de vase, de limon; boucher; obstruer; (mar.) engorger (port); (peintr.) noyer (les couleurs); -schwen'den, v. a. h. prodiguer, dissiper, dilapider, fig. seine Zeit, seine Wohlthaten rc. -schwenden, prodiguer son temps, ses bienfaits etc.; -schwen'der, m. -s, pl. -, prodigue, dissipateur, dépensier, m.; -schwen'derin, f. -, pl. -nen, dissipatrice, dépensière, f.; (pr.) Jemanden für einen -schwender erklären, interdire q.; -schwen'derisch, adj. prodigue (de qch., mit, in etwas, aussi fig.); somptueux, luxurieux; -schwen'derisch, adv. prodigalement, avec profusion, avec somptuosité; -schwen'dung, f. -, pl. -en, prodigalité, profusion, dissipation, dépense excessive, dilapidation, f.; luxe, m.

Ver‖schwie'gen, adj. et adv. 1) secret; 2) discret; -schwiegen bleiben, être tenu secret; -schwie'genheit, f. -, 1) discrétion, réserve, f.; prv. die -schwiegenheit ist eine große Tugend, c'est une grande vertu de savoir se taire; 2) secret, m.; -schwie'len, v. n. h. devenir calleux; -schwielte Hände, mains calleuses; -schwim'men, v. n. f. se confondre en flottant; (peintr.) se noyer; sich -schwimmen, v. réfl. h. se confondre, se perdre insensiblement; -schwin'den, v. n. f. disparaître; s'éclipser; s'évanouir; das ist vor meinen Augen -schwunden, cela a disparu à mes yeux; er -schwand auf ein Mal, il s'éclipsa tout d'un coup; meine Hoffnung ist -schwunden, mon espérance s'est évanouie; -schwinden, n. -s, disparition, f.; das -schwinden der Kräfte, défaillance, anéantissement des forces, m.; -schwi'stern, v. a. h. unir par les liens de la fraternité; unir intimement; sich -schwi'stern, v. réfl. h. contracter une amitié fraternelle, de frère, de soeur; s'allier par le mariage; sie sind -schwi'stert, elles sont soeurs; ils sont frère et soeur; fig. sympathiser; -schwi'tzen, v. n. h. s'en aller par ou avec la sueur; -schwi'tzen, v. a. h. remplir de sueur, gâter par la sueur; encrasser de sueur; fig. fam. oublier.

Ver‖schwö'ren, v. a. h. abjurer, jurer de s'abstenir de qch.; sich -schwören, v. réfl. h. jurer, faire des serments, des jurements; sich wider einen, etwas -schwören, conjurer, conspirer contre q., contre qch.; sich zu einer Sache mit einander -schwören, conjurer, conspirer qch.; -schwö'ren, n. -s, 1) abjuration; 2) affirmation solennelle; 3) conjuration, f.; -schwö'rne, m. -n, pl. -n, conjuré; conspirateur, m.; -schwö'rung, f. -, pl. -en, conspiration, f.

Ver‖sech'sfachen, v. a. h. sextupler; -se'gelu, v. a. h. 1) dépenser à l'aide des voiles, noyer la terre; 2) faire fausse route.

Ver‖se'hen, v. a. et n. h. 1) voir mal; fig. etwas -sehen, se tromper, faire une faute en voyant qch.; faillir; oublier, négliger, manquer qch.; fig. etwas an etwas -sehen, faillir en qch., manquer à qch.; es bei einem -sehen, démériter auprès de q.; sich -sehen, v. réfl. h. se méprendre, se tromper, s'abuser en qch.; die Mutter des Kindes hat sich an einem Affen -sehen, la mère s'est effrayée à la vue d'un singe, et son enfant en a été marqué.

Ver‖se'hen, v. a. h. 1) einen mit etwas -sehen, pourvoir, fournir, munir, garnir q. de qch., mit dem Nöthigen -sehen sein, être pourvu du nécessaire; ein Gewölbe mit Waaren -sehen, assortir un magasin de marchandises; ein Haus mit Möbeln -sehen, meubler une maison; einen Teich mit Fischen -sehen, peupler un étang; 2) suffire aux exigences de qch.; ein Amt -sehen, exercer une charge; s'acquitter (bien ou mal) de sa charge; eines Stelle -sehen, den Dienst, die Geschäfte für einen -sehen, faire les fonctions d'un autre; einen Kirchendienst für einen -sehen, desservir, vicarier; das Haus, den Keller, den Stall rc. -sehen, avoir la charge de la maison, de la cave, de l'écurie; 3) p. u. (verordnen) disposer, régler, ordonner; es ist in den Gesetzen zu Rechte -sehen, il est ordonné par les lois; 4) (th.) p. u. einen zu etwas -sehen, prédestiner q. à qch.; sich -sehen, v. réfl. h. sich mit etwas -sehen, se pourvoir, se munir de qch.; sich mit Getreide, mit Holz rc. -sehen, faire provision de blé, de bois etc.; sich etwas, sich einer Sache -sehen, attendre, espérer, se promettre qch.; s'attendre à qch.; se douter de qch.; das hätte ich mir von ihm nicht -sehen, c'est ce que je n'aurais pas attendu de lui; ich -sehe mir nichts Gutes zu ou von ihm, je n'attends rien de bon de lui; ich hatte mich seiner nicht -sehen, je ne l'avais pas attendu; ich -sah mich dessen gar nicht, je ne m'y attendais point; ehe ich es mir -sah, lorsque je m'y attendais le moins; fam. ich hätte mir eher des Himmels Einfall -sehen, cela est arrivé contre mon attente; je me serais plutôt attendu à voir tomber le ciel qu'à; -sehen, n. -s, pl. -, méprise, erreur, faute, bévue, f.; faux pas; fam. brioche, boulette, f.; aus -sehen, par méprise, inadvertance, mégarde; -seh'ren, v. a. h. blesser; endommager (v. -letzen); -seh'rung, f. -, pl. -en, action de blesser etc. f. (v. Verletzung); -se'hung, f. -, 1) action de pourvoir etc., f.; -sehung mit Lebensmitteln, approvisionnement, avitaillement, m.; 2) exercice d'une charge, m.

Ver‖seich'ten, v. n. h. baisser; devenir bas.

Ver‖sfeil', f. -, pl. -en, 1) fabrication de vers; 2) mauvaise poésie, rimaille, f.; -feln, v. n. h. rimailler.

Ver‖sen'den, v. a. h. envoyer, expédier (v. -schicken); -sen'der, m. -s, pl. -, expéditeur, m.; -sen'dung, f. envoi, m.; expédition, f.; (pal.) envoi,

m.; -sen'dungsliste, f. . . . tion, f.; -sen'dungsart, f. . . . sion, f.; -sen'dungskosten . . . frais d'expédition, m. pl. . . . f.; -sen'gen, v. a. h. brûler . . . roussir ou la superficie . . . brouir (du soleil . . . -sen'gen, . . . -en, action de brûler etc. . . . brûlerie, m. . . . ; (mar.) braise, f.; -sen'ken, . . . mer, submerger, enfouir . . . fond (un vaisseau . . . ken, descendre un corps . . . fosse; der -senkte . . . einer Schraube, la tête . . . clou, d'une vis; -sen'kung . . . d'abîmer etc.; submersion . . . fonçement, enterrement . . . adj. fig. auf etwas -sessen . . . ché à qch., affairé de qch.

Ver‖setz'bar, adj. transportable, transférable; (gr. . . .) -setzen, v. a. h. 1) déplacer . . . porter; die Worte -setzen . . . les mots etc.; Bäume . . . transplanter des arbres . . . einen -setzen, donner un . . . q.; assigner une autre . . . assigner un autre lieu . . . Schüler in eine höhere . . . faire monter ou passer . . . d'une classe à une plus . . . Officier -setzen, changer . . . régiment; unter die . . . fier, canoniser q.; . . . Seligkeit rc. -setzen . . . la . . . etc.; 2) fermer . . . eine Thür -setzen . . . porte; den Weg -setzen . . . le chemin; fam. das . . . Athem, cela me fait . . . cela m'étouffe; (ch.) . . . 3) mêler, allier; . . . mêler une couleur etc. . . . mit Kupfer rc. -setzen . . . avec du cuivre etc.; . . . Schwärmern -setzen . . . sée de serpenteaux; 4) . . . quer; (chir.) disloquer . . . (a. m.) couvrir de pierres . . . transposer des mots; . . . l'ancre; (typ.) . . . fam. einem einen Schlag . . . rc. -setzen ou einem . . . ter, donner, appliquer . . . fig. eine Sache -setzen . . . engager une chose; . . . worten) répliquer, repartir . . . 6) sich -setzen, v. réfl. h. . . . ser; se transporter ailleurs . . . de siège; fig. se mettre à . . . de q.; (ch.) se terrer.

Verse'tzung, f. -, pl. -en, 1) . . . position, translocation . . . f.; transport, déplacement . . . plantation (des arbres etc.) . . . lation (d'un curé etc.), f.; 2) . . . ment; 3) mélange (des . . . alliage (des métaux), m.; 4) . . . version; métathèse; (pal.) . . . chorèse; (pal.) impignoration . . . garniture d'artifice; (rh.) . . . hyperbate, f.; -striegel, f. . . . liage, f.

Verseu'chen, v. a. h. . . . perdre ou consumer sa . . .

Vers'fuß, m. pied de vers . . .

Ver‖si'cherer, m. -s, pl. -, assureur, m.; -si'chern, v. a. h. . . . surer; einem eine Sache ou . . . Sache ou von einer Sache . . .

rer q. de qch.; lui garantir qch.; eine Schuld -sichern, assurer une te; (com.) ein Schiff ꝛc. -sichern, urer un vaisseau; sich -si'chern, v. l. h. s'assurer de q., de qch.; sich Mobilien eines Schuldners -sichern, sir les meubles d'un débiteur; sich r Sache vorläufig -sichern, se nande; -si'chert, adj. verb. assuré, sûr, tain; ich bin dessen -sichert, j'en s sûr; -si'cherte, m. -n, pl. -n, (com.) uré, m.; -si'cherung, f. -, pl. -en, urance, sûreté, certitude, obliga-, promesse, caution; (com.) assurce, f.; -si'cherungsgesellschaft, f. soé d'assurance, f.; -si'cherungsmer, f. (com.) chambre des assuces, f.; -si'cherungsprämie, f. prime ssurance, f.; -si'cherungsschein, m. urance, obligation, promesse par t; (com.) police d'assurance, f.; herungsschrift, f. certificat, m.; ification, f.; -si'cherungsschuß, m. r.) coup d'assurance, m.; -sicht'n, v. a. h. rendre visible; -si'ckern, . s. 1) cesser de suinter; 2) se lre en suintant; -sie'chen, v. n. s. uir; vivre, végéter dans un état angueur; -sie'den, v. a. h. 1) emer ou consommer à cuire, à faire llir; 2) faire trop bouillir; -sie'den, . s. trop cuire; -sieg'bar, adj. table; -sie'geln, v. a. h. cacheter; er, apposer; -sie'gelung, f. acde cacheter; sigilliation, f.; scellé, m.; -sie'gen, v. n. s. ; -sie'gen, n. -s, tarissement, m. er‖sil'berer, m. -s, pl. -, areur, m.; -sil'bern, v. a. h. arer; fam. convertir en argent, argent de qch., vendre; seine sel ꝛc. -silbern, réaliser ses lettres nange etc.; einem die Hände -sil- graisser les mains à q., corre q.; -sil'berung, f. -, pl. -en, ture; fig. action de convertir en t, f.; -sin'gen, v. a. h. manquer, e, passer à chanter; die Sorgen ingen, chasser les soucis etc. en tant; sich -sin'gen, v. réfl. h. ter faux; -sin'ken, v. n. s. enr, s'enfoncer, s'abîmer, couler à couler bas, être submergé, se e; fig. tomber (dans la misère); onger (dans la débauche); in n Schmerze -sunken, abîmé dans uleur; im Studiren -sunken, abdans l'étude; -sinn'bilden, v. représenter sous un symbole; lichen, v. a. h. 1) rendre senpalpable; 2) matérialiser, rennsuel; -sinn'lichung, f. -, pl. -en, présentation sous quelque em-; 2) matérialisation, f.; -sin'-v. übersintern.

rsion', f. -, pl. -en, version, ction, f.

r‖sitt'lichen, v. a. h. mori-, civiliser; -si'tzen, v. a. h. die sitzen, laisser passer le temps à deassis; perdre le temps à der assis; sich -si'tzen, v. réfl. h. dre l'activité, l'usage du monde d'être assis, d'étudier etc.; 2) r sa santé à force d'être toujours

s'‖kunst, f. (art de la) versin, m.; -ler, m. -s, pl. -, rimailn, mauvais poëte, m.; -macher, m. -, versificateur, m.; -maß, n. , m.

Ver‖sof'fen, adj. pop. ivrogne; -soh'len, v. besohlen; -söh'nen, v.a. h. 1) expier (v. sühnen); 2) concilier, accommoder; réconcilier (v. aussöhnen); sich -söh'nen, v. réfl. h. wieder mit einem, se réconcilier avec q.; -söh'ner, m. -s, pl. -, réconciliateur; (th.) réparateur du genre humain, m.; -söh'nerin, f. -, pl. -nen, réconciliatrice, f.; -söhn'lich, adj. 1) réconciliable; 2) conciliateur; conciliant; -söhn'lichkeit, f. -, esprit de douceur; caractère conciliant, m.; -söhn'opfer, n. 1) sacrifice de propitiation, sacrifice piaculaire, m.; 2) victime, offrande propitiatoire, f.; -söh'nung, f. -, pl. -en, réconciliation; (Ecr.) expiation, f.; -söh'nungsbund, m. alliance de la grâce, f.; -söh'nungsfest, n. (Ecr.) fête des expiations, f.; -söh'nungstag, m. jour de propitiation, f.; -söh'nungstod, m. mort expiatoire, f.; -söh'nungswerk, n. oeuvre expiatoire, f.

Ver‖sor'gen, v. a. h. 1) einen mit etwas, pourvoir, fournir q. de qch.; eine Stadt mit Lebensmitteln -sorgen, munir une ville de vivres etc.; 2) einen -sorgen, nourrir, entretenir q.; 3) seine Kinder -sorgen, établir ses enfants; 4) etwas -sorgen, avoir soin de qch.; sich -sor'gen, v. réfl. h. assurer son avenir, se faire un sort; fam. mettre du foin dans ses bottes; -sor'ger, m. -s, pl. -, pourvoyeur, tuteur, m.; -sor'gung, f. -, pl. -en, 1) action de pourvoir etc.; 2) provision, fourniture, f.; 3) établissement (de ses enfants), m.; 4) charge, place, f.; -sor'gungsanstalt, f. -sor'gungshaus, n. conservatoire, m.

Ver‖spä'ren, v. a. h. réserver, différer, remettre à un autre temps; -spä'rung, f. -, pl. -en, réserve, remise, f.

Ver‖spä'ten, (verspätigen, fam.) v. a. h. retarder, arrêter; sich -späten, v. réfl. h. venir trop tard; s'attarder, tarder, s'arrêter; s'anuiter; -spä'tung, f. -, pl. -en, retardement, retard, m.; -spei'en, v. a. h. einen, fig. conspuer q.; -spei'sen, v. a. h. consommer, manger; -spen'den, v. a. h. distribuer en charités; -sper'ren, v. a. h. fermer, barrer, barricader; embarrasser; boucher; einem den Weg -sperren, couper le chemin à q.; -sper'rung, f. fermeture, barricade, f.; -spie'kern, v. a. h. (mar.) clouer; -spie'len, v. a. h. 1) perdre au jeu, perdre; prv. -sehen ist auch -spielt, les fautes sont faites pour les joueurs; 2) passer (son temps) au jeu; -spie'len, n. perte, f.; -spie'ler, m. perdant, m.; -spil'len, v. -thun, -schwenden; -spin'nen, v. a. h. consommer en filant; fig. voiler, masquer; -split'tern, v. zersplittern; -thun, -schwenden.

Ver‖spot'ten, v. a. h. einen, se moquer de q., se jouer de q.; huer q.; persifler q.; le tourner en dérision; -spot'ter, m. railleur, m.; -spot'tung, f. -, pl. -en, moquerie, dérision; huée, f.; persiflage, m.

Ver‖spre'chen, v. a. h. promettre; s'engager à; fig. dieser junge Mann -spricht viel, ce jeune homme donne de grandes espérances; seine Tochter -sprechen, promettre sa fille en mariage; sich -spre'chen, v. réfl. h. 1) attendre qch. de; ich -spreche mir nicht viel davon, j'en augure mal; 2) sich -sprechen, se tromper en parlant; 3) prendre un engagement envers; s'engager; sich mit einer Person -sprechen, faire une promesse de mariage à une personne, se fiancer avec (une demoiselle); ich habe mich anderswo -sprochen, je me suis engagé ailleurs, je suis déjà engagé; -spre'chen, n. -s, ou -spre'chung, f. -, pl. -en, 1) promesse, parole, f.; engagement, m.; große -sprechungen machen, promettre monts et merveilles; sein -sprechen nicht halten oder brechen, violer sa promesse, manquer à sa parole; 2) die -sprechung zweier Liebenden, fiançailles, f. pl.; 3) erreur de langue, f.; -spren'gen, v. a. h. 1) employer à arroser; 2) faire voler en éclats; disperser (les ennemis); ein -sprengtes Korps, corps séparé, coupé du corps principal, m.; (bi.) faire sauter sa bille; -sprie'geln, v. spriegeln; -sprin'gen, v. a. h. sich den Fuß -springen, se démettre le pié en sautant; -spri'tzen, v. a. h. consommer (l'eau etc.) en seringuant ou en la jetant avec une pompe; fig. sein Blut -spritzen, verser, répandre son sang; -spruch, m. v. -löbniß; -spün'den, v. a. h. bondonner (une futaille); recouvrir (des planches); -spü'ren, v. a. h. sentir, ressentir, s'apercevoir de (v. spüren).

Ver‖stä'ben, v. a. h. (arch.) faire des rudentures à; -stä'bung, f. -, pl. -en, (arch.) rudenture, f.; (art.) astragale, m.; -stäh'len, v. a. h. acérer; -stäh'lung, f. action d'acérer, f.

Verstand', m. -es, s, 1) entendement, m.; conception, f.; jugement, m.; intelligence, raison, f.; intellect, m.; sagacité, f.; er hat keinen -, il n'a point d'esprit, point d'intelligence; er hat natürlichen -, il a du bons sens; ein Mann von gutem, von vielem -e, un homme de bon sens, de grand sens; er hat einen lebhaften -, il a l'intelligence vive; er thut alles mit -, il fait tout sensément; bei gutem (gesundem) -e sein, être dans son bon sens, jouir de toutes ses facultés; er hat seinen - bis an sein Ende bewahrt, il conserva sa raison jusqu'à sa mort; nicht wohl bei -e sein, avoir l'esprit troublé, n'être pas dans son bon sens; wieder zu -e kommen, recouvrer les sens, revenir en son bon sens; wenn er wieder zu -e kommen wird, quand il se reconnaîtra, quand il reprendra ses sens; wenn er zu -e kommen wird, quand il parviendra à l'âge de discrétion; das geht über meinen -, cela est au-dessus de ma portée, cela me passe, c'est de l'algèbre ou de l'hébreu pour moi; prv. er hat mehr Glück als -, il est plus heureux que sage; 2) acception, signification, f.; sens (d'un mot), m.; es ist kein - in diesem Werke, il n'y a point de jugement dans cet ouvrage; es ist kein - in diesen Worten, ces paroles n'ont aucun sens.

Verstan'des‖begriff, m. idée abstraite, f.; -kasten, m. pop. tête, f.; -kraft, f. faculté intellectuelle, puissance de l'intelligence, f.; -mensch, m. homme de tête, positif, m.; -schärfe, f. pénétration (de l'esprit), f.; -schwäche, f. faiblesse d'esprit, f.; -welt, f. monde intellectuel, m.; -wesen, n. 1) être intellectuel; 2) être intelligible, m.

Ver‖ſtän'dig, adj. intelligent; intellectuel; sensé, judicieux, sage prudent, mûr; das -ſtändige Alter, l'âge de discrétion, m.; -ſtän'dig, adv. intelligemment, sensément etc.; -ſtän'digen, v. a. h. 1) fam. einen, mettre q. au fait, expliquer; éclaircir qch. à q., instruire q.; 2) p. u. avertir, faire savoir; ſich -ſtän'digen, v. réfl. h. s'entendre avec q.; -ſtän'digkeit, f. -, intelligence, f.; bon sens, m.; -ſtän'digung, f. -, pl. -en, explication, f.; éclaircissement; avertissement, m.; -ſtänd'lich, adj. intelligible, clair, à la portée de q.; -ſtänd'lich, adv. intelligiblement, clairement; einem etwas -ſtändlich machen, expliquer qch. à q., le lui rendre intelligible; -ſtänd'lichen, v. a. h. rendre intelligible; expliquer; -ſtänd'lichkeit, f. -, intelligibilité; lucidité, f.; -ſtänd'niß, n. -ſſes, pl. -ſſe, 1) entendement, m.; intelligence, f.; (did.) intellection, f.; 2) accord, m.; intelligence, liaison, f.; commerce, m.; ein heimliches -ſtändniß, collusion, f.; ein heimliches -ſtändniß mit einem haben, avoir des intelligences secrètes avec q.; (pal.) colluder avec q.; in einem guten -ſtändniſſe mit einem leben, vivre en bonne intelligence avec q.

Ver‖ſtär'ken, v. a. h. renforcer, fortifier, enforcir (un mur); recharger (un essieu); renforcer (une armée); ſich -ſtärken, v. réfl. h. se fortifier, se renforcer; s'accroître; (chi.) concentrer; -ſtärkend, adj. verb. qui fortifie; (gr.) augmentatif; -ſtär'kung, f. renforcement, m.; fortification, f.; accroissement; redoublement, m.; (chi.) concentration, f.; (grr.) renfort, m.; (rh.) gradation, f.; -ſtär'kungstruppen, pl. troupes de renfort, f. pl.; renfort, m.

Ver‖ſtar'ren, v. erſtarren; -ſtatten, v. a. h. permettre; accorder; -ſtat'tung, f. -, pl. -en, permission, f.; -ſtau'ben, v. n. ſ. s'en aller en poussière; -ſtäu'ben, v. a. h. réduire en poussière; -ſtäu'ben, v. n. h. se gâter par la poussière; -ſtau'chen, v. a. h. détordre; donner une entorse; ſich die Hand -ſtauchen, se fouler, se disloquer le poignet etc.; -ſtau'chung, f. -, pl. -en, entorse, foulure, f.; -ſte'chen, v. a. h. joindre, fermer avec des points d'aiguille, ravauder; (j.) jouer (tous ses atous); (vig.) couper (le vin); -ſteck', n. -es, s, pl. -e, cache, cachette, f.; -ſte'cken, v. a. h. 1) planter (des fèves); 2) employer à fixer, à attacher; 3) cacher; fig. voiler, déguiser; ſich -ſte'cken, v. réfl. h. se cacher, se tapir; -ſte'cken, n. -s, déguisement, travestissement, m.; -ſteckt', adj. verb. caché; fig. secret, caché; déguisé; détourné; indirect; -ſteck'winkel, m. v. -ſteck.

Verſte'hen, v. a. h. 1) fam. passer, rester trop longtemps debout; se gâter par un séjour prolongé; se détraquer (cheval); 2) entendre; comprendre, concevoir; se rendre compte de; zu - geben, donner à entendre, faire entendre, faire connaître; das verſteht ſich, cela s'entend; 3) être au fait, au courant de qch.; savoir, connaître qch.; eine Sprache, Kunſt rc. -, savoir une langue, un art etc.; eine Sache wohl -, être au fait de qch.; ſich -, v. réfl. h. 1) être d'accord, d'intelligence avec q.; ſich mit einem -, s'entendre avec q.; ſie - ſich mit ou unter einander, ils sont d'intelligence, d'accord; 2) ſich zu etwas -, consentir, se prêter à qch., entendre à qch.; er will ſich dazu nicht -, il n'y veut point entendre; ſich zu allem -, être de tous bons accords; 3) ſich auf etwas -, s'entendre, se connaître, être connaisseur en qch.

ſich **Ver‖ſtei'gen**, v. réfl. h. 1) s'égarer en montant, se fourvoyer en grimpant; 2) monter trop haut; fig. aller trop loin, prendre son vol trop haut; er hat ſich in der Dichtkunſt nicht weit -ſtiegen, il n'a pas fait de grands progrès dans la poésie; ſich in ſeinen Gedanken -ſteigen, s'abîmer, se perdre dans ses pensées; -ſtei'gern, v. a. h. vendre à l'encan, à l'enchère; (pr.) liciter; gerichtlich -ſteigern, subhaster; -ſtei'gerung, f. -, pl. -en, encan, m.; enchère; (pr.) licitation; subhastation, f.; -ſtei'nen, v. a. h. borner, aborner, asseoir des bornes; -ſtei'nern, v. a. h. pétrifier; (chi.) lapidifier; ſich -ſtei'nern, v. réfl. h. se pétrifier; fig. ich bin ganz -ſteinert, je suis tout pétrifié; -ſtei'nernd, adj. verb. pétrifiant; lapidifique; -ſtei'nert, adj. verb. pétrifié; fossile; -ſtei'nerung, f. -, pl. -en, 1) pétrification; (chi.) lapidification, f.; 2) corps pétrifié, m.; -ſtei'nung, f. -, pl. -en, (agr.) bornage, m.

Ver‖ſtel'len, v. a. h. 1) déranger; déplacer, mettre en désordre; fig. déguiser, contrefaire; déparer; ſeine Stimme, Hand -ſtellen, déguiser, contrefaire sa voix, son écriture; dieſes Kleid -ſtellt ſie, cet habit la dépare; 2) mal placer ou distribuer; ſich -ſtel'len, v. réfl. h. se déguiser, se contrefaire; dissimuler, feindre; ſich zu -ſtellen wiſſen, savoir feindre, savoir dissimuler; -ſtel'lung, f. 1) dérangement; 2) déplacement; fig. déguisement, m.; dissimulation, feinte, f.; -ſtel'lungskunſt, f. art de dissimuler; -ſter'ben, v. ſterben.

··**Verſteu'ern**, v. n. h. (mar.) faire fausse route.

··**Ver‖ſteu'ern**, v. a. h. payer les charges, l'impôt; -ſteu'erung, f. payement des charges, de l'impôt, m.

Ver‖ſtif'ten, v. a. h. munir de ferrets, de chevilles; -ſtie'ben, v. n. h. v. -ſtauben; -ſtie'len, v. a. h. emmancher; -ſtim'men, v. a. h. désaccorder (un piano); fig. donner de l'humeur à q., indisposer q.; -ſtimmt', adj. verb. discord, discordant; dissonant; fig. de mauvaise humeur; morose; ſich -ſtim'men, v. réfl. h. se désaccorder; fig. s'altérer; -ſtim'mung, f. mauvais accord, m.; dissonance, f.; fig. mauvaise humeur; maussaderie, f.; -ſtö'bern, v. a. h. die Wege, couvrir les chemins de neige; -ſto'cken, v. a. h. rendre insensible; ſein Herz -ſtocken, endurcir son coeur; -ſto'cken, v. n. h. 1) s'endurcir; rendre insensible; 2) s'altérer par l'humidité; -ſtockt', adj. fig. endurci, obstiné; gâté; -ſtockt'heit ou -ſto'ckung, f. -, pl. -en, endurcissement, m.; insensibilité, f.; -ſtoh'len, adj. 1) sujet à voler, larron; 2) furtif; -ſtoh'len, adv. ou -ſtohlener Weiſe, furtivement, à la dérobée, en secret, en cachette; fam. en tapinois.

Ver‖ſtol'len, v. [illegible] ein Bergwerk, creuser [illegible] dans une mine; -ſto'[illegible] boucher; -ſtop'fen, v. a. h. [illegible] tamponner, fermer; [illegible] tuyau etc.); mit Werg, [illegible] wolle rc. -ſtopfen, étouper; [illegible] an einer Thür rc. -ſtopfen, [illegible] une porte etc.; fig. [illegible] -ſtopfen, se boucher les [illegible] bin -ſtopft, je suis constip[illegible] ventre serré; (in der Naſe) [illegible] je suis enchifrené; (mar.) [illegible] ſich -ſtopft, la voie d'eau [illegible] (méd.) obstruer; constiper, [illegible] resserrer; -ſtop'fend, adj. [illegible] structif, opilatif; -ſtop'fung, [illegible] -en, engorgement, m.; [illegible] f.; calfeutrage, m.; (méd. [illegible] tion, opilation, constipation [illegible] -ſtopfung heben, désopiler; [illegible] der monatlichen Reinigung, [illegible] sion, f.; -ſtopfung im Kopf, [illegible] Naſe, enchifrènement, m.; [illegible] adj. mort, défunt; der, die [illegible] le défunt, la défunte; -ſtö'ren, [illegible] h. troubler; interrompre; [illegible] dissiper; détruire (v. zerſtören) [illegible] er war ganz -ſtört, il était tout [illegible] ré, confus; ein -ſtörtes Geſicht, [illegible] visage hagard; ganz -ſtört [illegible] avoir les yeux hagards, les yeux [illegible] garés, un air égaré; -ſtö'rung, [illegible] pl. -en, trouble, m. (v. Zerſtö[illegible])

Ver‖ſtoß', m. -es, pl. [illegible] faute, erreur, bévue, f.; [illegible] Rechnen, mécompte, m.; [illegible] begehen, faire une bévue, [illegible] faute; -ſtö'ßen, v. a. h. 1) [illegible] piler, broyer, user, [illegible] einen -ſtoßen, chasser q. [illegible] dehors; abandonner, expulser, [illegible] ser q.; ſeine Frau -ſtoßen, [illegible] sa femme; etwas (aus Noth) [illegible] vendre qch. à vil prix (dans [illegible] cessité); -ſtö'ßen, v. n. h. [illegible] was, pécher contre qch., [illegible] choquer (qch.); manquer à q. [illegible] -ſto'ßen, v. réfl. h. faire une [illegible] une bévue; (ar.) ſich im Rechnen [illegible] ßen, se mécompter; (br.) das [illegible] hat -ſtoßen, la bière a cessé de [illegible] monter; (tlr.) dieſer Ärmel iſt [illegible] -ſtoßen, cette manche est tout [illegible] -ſtö'ßung, f. -, pl. -en, 1) [illegible] ment; 2) délaissement; [illegible] répudiation (d'une femme).

Ver‖ſtrau'chen, v. a. h. [illegible] échouer; -ſtrei'chen, v. a. h. 1) [illegible] ployer à étendre, à enduire [illegible] enduire; die Ritzen -ſtreichen, [illegible] cher les fentes avec de la terre [illegible] etc.; (maç.) die Fugen der [illegible] -ſtreichen, jointoyer; -ſtrei'chen, [illegible] ſ. s'écouler, passer, se [illegible] Zeit -verſtreicht, le temps [illegible] etc.; der Termin iſt -ſtrichen, [illegible] terme est expiré; -ſtrei'chung, [illegible] enduit, m.; crépissure; [illegible] ance, expiration, f.; -ſtrei'ten, [illegible] h. dépenser en procès; [illegible] ster, disputer (v. [illegible]) -ſtreiten, v. réfl. h. se [illegible] -ſtreu'en, v. a. h. 1) employer [illegible] pandre, à faire la litière; 2) [illegible] dre, disperser; dissiper, [illegible] (v. zerſtreuen); -ſtreu'ung, f. [illegible] lement, m.; dispersion, f.

Ver‖ſtri'cken, v. a. h. 1) [illegible] (son temps) à tricoter; 2) [illegible] mer, employer en tricotant; fig. [illegible]

cer, empêtrer, embarrasser; fig. einen übeln Handel -t sein, être mpêtré, enveloppé dans une mé- ante affaire; in Liebe -t sein, être ris d'amour; einen -en, attraper ; arrêter q.; sich -en, v. réfl. h. 1) se mper en tricotant; 2) se prendre ns des rets; -ung, f. -, pl. -en, tion d'employer en tricotage, d'em- trer, f.; fig. piége, m.; (pr.) sai- , f.

Verströ'men, v. a. h. répandre flots; -strö'men, v. n. h. s'écouler mme un torrent.

Verstudi'ren, v. a. h. dépen- r pour des études; -stü'fen, v. a. (e. m.) marquer d'une entaille; ü'fen, n. ou -stü'fung, f. -, pl. -en, arques des bornes d'une galerie, f. ; -stüm'meln, v. a. h. mutiler, tropier, tronquer; (méd.) châtrer;) -stüm'meln, v. réfl. h. se châtrer, mutiler; -stüm'melung, f. -, pl. , mutilation, castration, f.; -stum'- n, v. n. s. devenir muet, être ppé de mutisme; fig. rester court, rdre la parole, se taire tout d'un ıp, demeurer interdit; -stum'- ng, f. -, perte de la parole; (méd.) ıonie, f.; -stüm'peln, v. a. h. fam. er, massacrer (v. -pfuschen); ir'zen, v. a. h. (e. m.) combler, aplir; -stu'tzen, v. stutzen et ab- zen.

Versuch', m. -es, s, pl. -e, essai, ; épreuve; tentative, f.; (méd.) érience, m.; (phys.) expérience, der erste -, le coup d'essai; einen iachen, faire un essai, essayer, e une tentative; faire une expé- nce; -en, v. a. h. 1) essayer, goû- tâter de qch.; tenter, éprouver, érimenter; einen Wein -en, es- er un vin, goûter d'un vin; -en diesen Tabak, essayez ce tabac; Sie es, essayez-le; -en Sie, ob voyez si vous pouvez; essayez- tâtez-en; es mit einem Menschen, nit einer Sache -en, essayer d'une sonne, d'une chose; ein Mittel an m -en, essayer un remède sur q.; nduire en tentation; einen (durch d ꝛc.) -en, tenter q. (avec de l'ar- t etc.); sein Glück (Heil) -en, ten- fortune; sein Glück weiter -en, rcher fortune ailleurs; sich -en, ɛfl. h. s'essayer à qch.; faire l'es- de ses forces; sich etwas -t haben, ir de l'expérience; ein -ter Mann, homme expérimenté; -er, m. pl. -, tentateur, m.; -erin, f. - -nen, tentatrice, f.; -'frage, f. stion captieuse, f.; -s'weise, adv. r essayer, par manière d'essai; g, f. -, pl. -en, tentation, f.; ei- in -ung führen, induire q. en ation; in -ung sein, gerathen, tenté.

Versu'deln, v. a. h. fam. bar- iller; bousiller, gâter; -sum'men, . h. cesser de bourdonner, de ré- ner, se perdre en résonnant, en rdonnant.

Versün'digen, v. réfl. h. ier; sich an einem -sündigen, pé- contre q.; -sündigung, f. -, pé- m.; -versun'ken, adj. v. -sinken; 'kenheit, f. (v.-fall); fig. corruption, oralisation, f.; -sü'ßen, v. a. h. loucir (aussi fig.) 2) adoucir, su- trop; (chi.) édulcorer, dulcifier; -sü'ßung, f. -, pl. -en, adoucisse- ment, m.; (chi.) édulcoration, dul- cification, f.

Vertä'feln, v. täfeln; -tä'gen, v. a. h. (pr.) ajourner; proroger (les chambres); -tä'gung, f. -, pl. -en, (pr.) ajournement, m.; prorogation, f.; -tän'deln, v. a. h. fam. passer, perdre en badinant; s'amuser à des bagatelles; Geld -tändeln, éparpiller, gaspiller son argent; -tan'zen, v. a. h. 1) perdre ou dépenser en dansant, 2) passer (son temps) à danser; -tau'meln, v. a. h. die Zeit -taumeln, passer le temps dans le tumulte des plaisirs; -tausch'bar, adj. échangea- ble, permutable; -tau'schen, v. a. h. changer, échanger, troquer (contre, gegen); convertir en; eine Pfründe -tauschen, permuter un bénéfice; ein Wort mit einem andern -tauschen, prendre un mot pour l'autre; -tau'- schung, f. -, pl. -en, change, échange, troc, m.; permutation, conversion, f.; -teu'en, v. a. h. (mar.) affour- cher; -teu'felt, adj. pop. endiablé; diabolique; ein -teufelter Kerl, un diable d'homme; ein -teufeltes Weib, une diablesse de femme; -teut'schen, v. -deutschen.

Verthee'ren, v. a. h. goudron- ner; -thei'digen, v. a. h. défendre; einen Satz -theidigen, soutenir une thèse; die gute Sache -theidigen, pro- téger la bonne cause; (pal.) exciper; sich -thei'digen, v. réfl. h. se défendre; -thei'diger, m. -s, pl. -, défenseur; apologiste, m.; -thei'digerin, f. -, pl. -nen, celle qui défend.

Vertheidigung, f. -, pl. -en, défense, apologie, f.; -sanstalt, f. préparatif de défense, m.; -sbünd- niß, n. alliance défensive, f.; -s- grund, m. raison justificative, f.; -s- krieg, m. guerre défensive, f.; -s- linie, f. (fort.) ligne de défense, f.; -slös, adj. et adv. sans défense; dés- armé; -slöser Zustand, état d'indé- fense, m.; -smittel, n. moyen de dé- fense, m.; -srede, f. apologie, f.; discours apologétique, m.; -sschrift, écrit apologétique; mémoire justi- ficatif, m.; apologie, f.; (pr.) dé- fenses, f. pl.; soutènement, m.; -s- stand, m. état de défense, m.; -s- waffe, f. arme défensive, f.; -s- weise, adv. -sweise gehen, verfahren, se tenir sur la défensive; -swerk, n. (fort.) fortification défensive, f.

Verthei'lbar, adj. divisible, ré- partissable; -en, v. a. h. 1) distri- buer, répartir, départir; Geld unter die Armen -en, distribuer de l'argent aux pauvres, le répartir entre les pauvres; (méd.) résoudre; fondre; 2) se tromper en partageant; sich -en, v. réfl. h. se distribuer, se répar- tir; (méd.) se résoudre; -er, m. -s, pl. -, distributeur, m.; -ung, f. distri- bution, répartition, f.; partage, m.; die -ung der Truppen in ihre Quar- tiere, répartition des troupes dans leurs quartiers; (méd.) résolution; (pol.) division (des pouvoirs), f.

Vertheu'ern, v. a. h. enchérir, renchérir, faire enchérir; -theu'erung, f. enchérissement, renchérissement, m.; -thie'ren, v. a. h. abrutir; -thu'- er, m. -s, pl. -, fam. dépensier, m.; -thu'lich, adj. fam. 1) dépensier, pro- digue; 2) qui peut être dépensé; -thun', v. a. h. dépenser inutilement, follement, dissiper, prodiguer; fam. employer, consommer; (com.) Waa- ren -thun, débiter, vendre des mar- chandises.

Vertie'fen, v. a. h. approfon- dir; rendre plus profond, évider; (arch.) renfoncer; eine Schüssel, ei- nen Teller -en, enfoncer un plat, une assiette; sich -en, v. réfl. h. 1) deve- nir plus profond; s'excaver; 2) des- cendre dans les profondeurs; fig. sich -en in, s'enfoncer, s'abîmer dans; er ist ganz in Gedanken ꝛc. -t, il est en- tièrement absorbé dans la médita- tion etc.; -stempel, m. estampe, f.; -ung, f. -, pl. -en, 1) approfondisse- ment, m.; fig. extase, f.; 2) creux, ca- vité, f.; enfoncement, m.; concavité, f.; (arch.) renfoncement; (pntr.) en- foncement, m.

Vertikal', v. Scheitelrecht; -linie, f. ligne verticale, f.

Vertil'gen, v. a. h. exterminer, extirper, détruire; fig. effacer, étein- dre; -er, m. -s, pl. -, extirpateur, exterminateur, m.; -erin, f. -, pl. -nen, exterminatrice, f.; -ung, f. extermination, extirpation, f.; -ungs- krieg, m. guerre d'extermination, f.

Vertö'nen, v. n. s. cesser de son- ner, se perdre en sonnant.

Vertrag', m. -es, s, pl. Verträge, transaction; convention, f.; traité, accord, contrat, pacte, m.; mit einem einen - machen, contracter, faire un contrat etc. avec q.; -en, v. a. h. 1) emporter, porter ailleurs; 2) éga- rer en portant; 3) user en portant; 4) fig. supporter, endurer, souffrir; er kann den Wein nicht -en, il ne porte pas bien le vin, le vin lui monte à la tête; er kann nicht viel -en (geräth leicht in Zorn), il n'est pas d'humeur endurante, il est peu endurant; -en, v. n. h. faire un contrat, une convention; (grr.) capituler; sich -en, v. réc. h. s'accorder, vivre en bonne intelligence; s'accommo- der, faire un accord; être compati- ble; sie -en sich gut, ils s'accordent bien ensemble; die Parteien haben sich -en, les parties ont fait un ac- cord; das verträgt sich nicht mit, cela n'est pas compatible avec.

Verträglich, adj. et adv. trai- table, de bonne composition, accom- modant, sociable, facile, doux; com- patible; -träglich mit einander leben, se comporter bien ensemble; -träg- lichkeit, f. -, humeur accommodante; sociabilité; compatibilité, f.; -träg'- mäßig, adj. conventionnel, contrac- tuel; -träg'mäßig, adv. convention- nellement, selon les conventions; -trägs'widrig, adj. contraire au con- trat, aux conventions.

Verträl'lern, v. a. h. 1) passer à fredonner; 2) chasser en fredon- nant.

Vertrau'en, v. n. h. einem, einer Sache, auf einen, auf etwas, se fier à q., à qch., se confier en q., en qch., en croire q., se reposer sur q.; auf Gott -, se fier, se reposer, mettre sa confiance en Dieu; -, v. a. h. einem etwas, fier, confier qch. à q.; (im - sagen) faire confidence à q. de qch.; sich einem -, se fier à q.; se découvrir à q.; -, n. -s, 1) confiance, confi- dence, f.; - zu einem, zu einer Sache

haben, fassen, avoir, prendre confiance en q., dans qch.; sein – auf einen setzen, mettre sa confiance en q.; einem sein – schenken, donner sa confiance à q.; 2) confidence, f.; einem etwas im – sagen, faire confidence à q. de qch.; dire qch. à q. en confidence, confidemment; im – gesagt, (soit dit) entre nous; das gute – erhalten, entretenir la bonne intelligence, la paix; –svoll, adj. plein de confiance.

Vertrau'‖ern, v. a. h. passer ses jours dans le deuil, dans la tristesse; –lich, adj. familier, intime; confidentiel; –lich, adv. familièrement; allzu –lich werden, se familiariser; –lichkeit, f. 1) caractère confidentiel, m.; 2) familiarité, intimité, f.

Ver‖träu'men, v. a. h. fig. die Zeit, passer le temps à rêver, dans l'inaction; –traut', adj. qui a été confié; 2) familier, privé; intime; affidé; eine –traute Person, une personne affidée, une personne de confiance; –traut, adv. familièrement, intimement; –traut mit einem thun, en user familièrement avec q.; –traut mit einem sprechen, parler confidemment, en confidence à q.; fig. mit etwas –traut werden, se familiariser avec qch.; –trau'te, m. et f. –, pl. –n, confident, affidé, m.; confidente, affidée, f.; –trau'ungsvoll, adj. plein de confiance.

Vertrei'ben, v. a. h. chasser; expulser; évincer; einen aus dem Besitze, aus seinem Eigenthume –, déposséder q.; einen von seinem Platze –, déplacer q.; einen aus seiner Wohnung –, déloger q.; fam. le débusquer; aus seinem Bette –, découcher q.; den Feind aus einem Posten –, déloger, débusquer l'ennemi; die Vögel aus dem Neste –, faire dénicher les oiseaux; fig. das Fieber –, chasser, couper la fièvre; einem ou sich den Schnupfen –, désenrhumer q., se désenrhumer; die Heiserkeit –, désenrouer; die Geschwulst –, désenfler; Gewalt mit Gewalt –, repousser la force par la force; einem die Zeit –, amuser q.; sich die Zeit mit Spielen ꝛc. –, passer le temps, s'amuser à jouer etc.; einem ou sich die Langeweile –, désennuyer q., se désennuyer; (com.) Waaren –, débiter, vendre des marchandises; (pntr.) die Farben –, fondre, étendre les couleurs; die Umrisse –, adoucir les contours; (mar.) v. verschlagen.

Vertreib'‖pinsel, m. (pntr.) pinceau pour étendre et fondre les couleurs, m.; –ung, f. expulsion, f.; délogement, m.; (pntr.) fonte (des couleurs), f.; adoucissement (des contours), m.

Vertre't‖en, v. a. h. 1) fouler, écraser (v. zertreten); fig. die Kinderschuhe –en, sortir de l'enfance; 2) einem den Weg –en, barrer le chemin à q., l'arrêter; 3) Jemandes Stelle –en, représenter q.; faire les fonctions, la charge de q., vicarier; tenir lieu de q.; einen –en, intercéder pour q.; défendre q., prendre son parti; einen vor Gericht –en, prendre la défense de q., plaider la cause de q.; sich –en, v. réfl. h. den Fuß se démettre le pié; se donner une entorse au pié; –er, m. –s, pl. –, 1) défenseur; 2) représentant, m.; –ung, f. –, pl. –en, 1) action de fouler etc.; 2) foulure, entorse, f.; fig. a) exercice d'une charge, m.; b) intercession; c) représentation (nationale); assemblée représentative, f.

Ver‖trieb', m. débit, m.; vente, f.; –trie'bene, m. et f. –n, pl. –n, celui, celle qui a été chassé, délogé; expulsé; exilé; proscrit, m. (v. aussi Verwiesene); –trin'ken, v. a. h. 1) passer (le temps) à boire; 2) dépenser (son argent etc.) à boire; 3) négliger, perdre en buvant; fig. seine Sorgen ꝛc. –trinken, noyer ses soucis dans le vin.

Ver‖trock'nen, v. n. h. tarir; sécher, devenir sec; se dessécher; –trocknen, n. –s, ou –trock'nung, f. tarissement; dessèchement, m.; –trö'deln, v. a. h. 1) vendre aux fripiers; 2) fam. die Zeit –trödeln, passer le temps dans l'inaction; –trö'sten, v. a. h. 1) einen, donner de l'espérance à q.; chercher à le consoler; 2) amuser q. par de belles promesses; einen auf etwas –trösten, chercher à consoler q. par la perspective de; seine Gläubiger von einer Zeit zur andern –trösten, remettre ses créanciers de temps à autre; sich –trö'sten, v. réfl. h. 1) espérer; 2) n'y plus penser; –trö'stung, f. 1) espérance; 2) consolation en perspective, f.; –trum'pfen, v. a. h. sich –trum'pfen, v. réfl. h. jouer tous ses atouts.

Ver‖tu'schen, v. a. h. mal laver à l'encre de la Chine; fam. cacher, masquer, assoupir, pallier; –tu'schung, f. –, pl. –en, déguisement, assoupissement, m.; –ü'beln, v. a. h. einem etwas, trouver mauvais qu'un autre fasse ou dise qch., en vouloir à q. (v. verargen); –ü'ben, v. a. h. exercer, faire; commettre; (pr.) perpétrer; –ü'ber, m. qui commet, exerce qch.; auteur (d'un crime), m.; –un'edeln, v. a. h. rendre ignoble; dégrader; (e. m.) devenir moins riche; –un'ehren, v. a. h. déshonorer, déconsidérer q., profaner; prostituer; –un'ehrung, f. déconsidération, profanation; prostitution, f.; –un'einigen, v. a. h. désunir, brouiller; sich –un'einigen, v. réfl. h. se désunir, se brouiller; –un'einigung, f. désunion, brouillerie, discorde, f.; –un'glimpfen, v. a. h. calomnier, diffamer, décréditer, décrier, noircir; –un'glimpfung, f. –, pl. –en, calomnie, diffamation; médisance, détractation, f.

Verun'glück‖en, v. n. s. tomber dans quelque malheur; avoir du malheur; être blessé; périr; fig. échouer, ne pas réussir; das Schiff ist –t, le vaisseau s'est perdu, a fait naufrage; die Sache ist –t, l'affaire a échoué; fam. est tombée dans l'eau; ein –ter Mann, ein –ter, un homme ruiné (par un incendie etc.), un malheureux péri dans une catastrophe; –ung, f. –, pl. –en, perte, f.; mauvais succès; revers, malheur, m.

Verun'‖gnäden, v. a. h. disgracier; –heiligen, v. entheiligen; –reinigen, v. a. h. souiller; salir; infecter, corrompre (l'air); polluer, profaner (un temple); (Ecr.) contaminer; sich –reinigen, v. [...] souiller, se salir; –reinigung [...] tion de souiller etc.; souillure [...] fanation; pollution (d'un [...] infection (de l'air), f.; –ru[...] beunruhigen; –sichern, v. a. [...] peu sûr, suspect; –sicht[...] h. rendre invisible; –stalten [...] défigurer, déparer, enlaidir [...] faire; –staltung, f. –, pl. –en [...] figuration, f.; enlaidissement [...] (pal.) difformation, f.; 2) diffor[...] –sterb'lichen, v. a. h. immortal[...] lui assurer l'immortalité; –[...] a. h. 1) rendre bas; 2) s'en[...] s'encombrer (port); –treuen, v. a. [...] divertir, détourner, dérober, [...] straire, administrer infidèle[...] –treuer, m. –s, pl. –, déprédateur [...] –treuung, f. –, pl. –en, adminis[...] infidèle, f.; –treuung der Gel[...] divertissement de deniers etc. [...] –zieren, v. a. h. déparer.

Verur'‖sachen, v. a. h. ca[...] donner; faire naître; produire, [...] voquer; –sachung, f. –, pl. –en [...] cause; 2) production, f.; –th[...] v. a. h. condamner (à, pr); –thei[...] f. condamnation, f.

Ver‖viel'fältigen, v. a. h. multiplier; 2) répéter un objet à l'[...] fini; –viel'fältigung, f. –, pl. [...] multiplication, f.; –vierfach[...] h. et sich –vierfachen, v. réfl. h. qua[...] drupler; –voll'kommlich, adj. per[...] tible; –voll'kommlichkeit, f. –, per[...] tibilité, f.; –voll'kommnen, v. a. [...] perfectionner; sich –vollkommnen, v. réfl. h. se perfectionner; –voll[...] kommnung, f. –, pl. –en, perfection[...] nement, m.

Vervoll'‖ständigen, v. a. h. compléter; –ständigung, f. –, pl. –en, complément, m.

Ver‖vor'theilen, v. a. h. frauder, tromper (v. be[...] theilen); –vor'theilung, v. Be[...] theilung.

Verwa'chen, v. a. h. 1) [...] –, passer la nuit à veiller; 2) [...] malade à force de veilles.

Verwach'sen, v. a. h. 1) [...] mer, se cicatriser (plaie [...] trice), se souder; 2) se [...] croissant; s'entrelacer; 3) [...] une conformation vicieuse [...] sant; devenir bossu; dies [...] ganz –, cet enfant est tout [...] tique; –wach'sen, v. a. h. [...] venir si grand, si gros que [...] en deviennent trop courts, [...] eine Narbe ꝛc. –, perdre [...] en croissant; die Blattern[...] mit der Zeit, les marques de la [...] vérole se perdent avec le temps [...] –e Staubfäden, Staubfäden [...] filets réunis, m. pl.; anthères [...] les conées, f. pl.; (chir.) [...] gefäß, un vaisseau oblitéré; [...] ou Verwach'sung, f. –, (an.) [...] tion, cicatrisation, f.; [...]

Verwahr'‖en, v. a. h. [...] conserver; serrer; fermer; [...] ten mit einem Zaune –en, [...] jardin d'une haie; einen Ge[...] fangenen –en, resserrer un prisonnier [...] –en, v. réfl. h. sich gegen [...] –en, se préserver de qch.; [...] den Regen –en, se défendre de la [...] sich vor der Kälte –en, se [...] contre le froid; (pr.) [...]

és, se pourvoir contre qch., revenir réclamer contre; -er, m. -s, pl. -, de, gardien, dépositaire, m.; -erin, pl. -nen, gardienne, f.; -kasse, f. sse de dépôts, f.; -lich, adj. et adv. qui peut être gardé; 2) pour garder; garde, en dépôt; -lich niederlegen, as bei einem, déposer qch. entre mains de q.; Geld, mettre de l'ar- t en dépôt; -lösen, v. a. h. négli- ; gâter, endommager ou laisser ir par sa négligence, par inadver- ce etc.; das Feuer -losen, causer un endie par sa négligence; -lösung, égligence, f.; manque de soin, m.; arie, f.; -mittel, v. -ungsmittel; ng, f. -, pl. -en, garde, défense, servation, f.; etwas in seiner -ung en, avoir qch. en sa garde; in g geben, donner en garde, donner arder; in -ung nehmen, garder, er; (pr.) protestation, réclama- n, f.; -ung einlegen, protester, ré- ner contre; -ungsmittel, n. préser- if, m.; protestation, f.

erwai'sen, 1) v. n. s. devenir helin, orpheline; ein verwaisetes d. un orphelin, une orpheline; un nt délaissé; fig. ein verwaisetes s, une maison désolée; 2) v. a. h. ire un enfant orphelin.

erwal'ten, v. a. h. administrer; r; gouverner; manier, diriger; ein 2c. -en, exercer un emploi etc.; , adj. verb. administratif; -er, -s, pl. -, administrateur; régis- , économe; gérant; intendant la liste civile), m.; -erin, f. -, pl. , administratrice, f.; -ung, f. -, -en, administration, f.; manie- t, m.; gestion, f.; exercice (d'un loi), m.; -ung eines Gutes 2c., ré- f.; -ung der Einkünfte erledigter inden, économat, m.; -ung einer tigen Sache, séquestration, f.

erwal'tungs‖fach, n. v. -zweig; b, m. conseil d'administration, m.; sammlung, f. assemblée admini- tive, f.; -wesen, n. administra- f.; -zweig, m. département, m.; iche d'administration, f.

erwan'delbār, adj. transmu- ; convertible; transmutable; f. transmutabilité; (did.) com- bilité, f.

erwan'd‖eln, v. a. h. changer, ertir; transformer, métamorpho- etwas in etwas -eln, changer, ertir etc. qch. en qch.; ein Metall n edleres -eln, transmuer un mé- n un métal plus précieux; eine fe in eine andere -eln, commuer peine en une autre; in einen enhaufen -eln, réduire en cendres; nochen -eln, ossifier; die Münzen convertir les espèces; (th.) trans- tancier; sich -eln, v. réfl. h. se ger, se transformer; -lung, f. -, en, changement, m.; conversion, ertissement, m.; transformation, morphose; commutation (de e); transmutation (des métaux); g in einen Spiritus, in Kalk, Glas, Knochen, spiritualisation; cal- tion; vitrification; incinération; ication; (th.) transsubstancia- f.; -lungshülse, f. chrysalide, f.

erwandt', 1) dépensé (v. ver- en); 2) adj. apparenté, allié; pa- ; er ist mit mir -, il est mon pa- ; wir sind nahe, weitläufig -, nous sommes proches parents, parents de loin; fig. qui a de l'affinité avec; analogue, homogène; Dichtkunst und Malerei sind mit einander -, il y a de l'affinité entre la poésie et la peinture; fam. er ist mir mit 10 Thalern -, il me doit dix écus; -e, m. et f. -n, pl. -n, parent, allié, m.; parente, alliée, f.; -schaft, f. -, pl. -en, parenté; affinité, consanguinité; alliance, f.; fig. affinité, conformité, f.; rapport, m.; analogie, f.; -schaftsgrād, m. degré de parenté, m.; -schaftlich, adj. de parent; -schaftlich, adv. en parent.

Ver‖war'nen, v. -warnen; -wa'schen, v. a. h. 1) consommer, employer à laver; 2) effacer en lavant; (pntr.) fondre; fig. (v. -plaudern); -wäs'sern, v. a. h. délayer outre mesure, noyer.

Ver‖we'ben, v. a. h. consommer à tisser, employer pour un tissu; fig. enlacer, glisser qch. dans; mêler artistement dans; -wēbung, f. -, fig. tissu, enchaînement, m.; -wech'seln, v. a. h. 1) changer, échanger; 2) échanger par erreur; eins mit dem andern -, confondre l'un avec l'autre; Handschuhe, Strümpfe 2c. -wechseln, déparier des gants, des bas etc.; -wech'selung, f. 1) change; troc; 2) échange involontaire, m.; fig. méprise, erreur, confusion, f.; -we'gen, adj. téméraire, audacieux, effronté; -we'gen, adv. témérairement, audacieusement; -weg'enheit, f. -, pl. -en, témérité; audace, f.

Ver‖we'hen, v. n. s. cesser de souffler; s'évanouir; -we'hen, v. a. h. dissiper, disperser, emporter en soufflant; 3) couvrir, combler (en soufflant); -weh'ren, v. a. h. empêcher; défendre; -, n. -s, empêchement, m.; défense, f.; -wei'chen, v. a. h. tremper trop long-temps, rendre trop mou; -wei'chen, v. n. s. devenir trop mou; -weich'lichen, v. a. h. amollir; efféminer; sich -weich'lichen, v. réfl. h. s'amollir, s'efféminer.

Ver‖wei'gern, v. a. h. refuser, dénier; -wei'gerung, f. refus; (pal.) déni (de justice), m.; -wei'len, v. n. h. et sich -wei'len, v. réfl. h. tarder, être long-temps à venir; s'attarder; s'arrêter; sich zu lange bei etwas -weilen, demeurer trop long-temps à faire qch.; -wei'len, n. -s ou -wei'lung, f. -, 1) retardement; 2) séjour prolongé, m.; -wei'nen, v. a. h. 1) passer à pleurer, en pleurs; 2) seinen Schmerz -weinen, adoucir sa douleur en pleurant; sich -wei'nen, v. réfl. h. s'épuiser à force de pleurer; sich die Augen -weinen, avoir les yeux noyés de larmes; -weinte Augen, des yeux rouges de pleurs.

Verwei‖s', m. -ses, pl. -se, réprimande, f.; reproche, m.; répréhension, remontrance; fam. mercuriale, f.; einem wegen ou über etwas einen - geben, réprimander q. sur qch., reprendre q. de qch.; Jemandem einen tüchtigen -s geben, tancer vertement q.; (dr.) ein öffentlicher obrigkeitlicher -s, animadversion publique, f.; (ég.) -s an einen Geistlichen, monition, f.; -sen, v. a. h. 1) renvoyer; den Leser auf etwas -sen, renvoyer le lecteur à qch.; von einem zum andern verwiesen werden, être renvoyé de l'un à l'autre; fam. d'Hérode à Pilate; 2) exiler, reléguer; bannir; proscrire; des Landes verwiesen werden, être exilé du pays; einen auf eine Insel 2c. -sen, confiner q. dans une île etc.; einen aus seinem Vaterlande -sen, expatrier q.; 3) einem etwas -sen, réprimander q. sur qch., reprendre q. de qch., reprocher qch. à q. (v. -s); -sen, n. -s, renvoi, m.; -sung, f. 1) renvoi; 2) exil, bannissement, m.; 3) remontrance, f.

Ver‖wel'ken, v. n. s. se flétrir, se faner (aussi fig.); perdre son éclat; -wel'kung, f. flétrissure, f.; dépérissement, m.; -welt'lichen, v. a. h. séculariser (des biens ecclésiastiques); -welt'lichen, n. -s, sécularisation, f.; -wen'den, v. a. h. 1) détourner; kein Auge von etwas -wenden, regarder qch. fixement; 2) etwas auf etwas -wenden, employer qch. à qch.; mettre qch. à ou en qch., appliquer qch. à qch.; consacrer à; viel auf Kleider, auf Pferde 2c. -wenden, dépenser en habits, en chevaux etc.; sich -wen'den, v. réfl. h. sich für einen -wenden, s'intéresser, intercéder, s'entremettre, s'interposer pour q.; -wen'dung, f. 1) emploi, m.; 2) intercession, entremise; démarche en faveur de q., f.

Verwer'f‖en, v. a. h. 1) jeter çà et là, pêle-mêle; disperser; 2) épuiser en jetant; consommer à jeter; 3) rejeter; rebuter; récuser, réprouver; einen Rath -en, rejeter un avis; eine Münze -en (ausschießen), rebuter une monnaie; einen Richter, Zeugen -en, récuser un juge, un témoin; die Kirche verwirft diese Lehre, l'église réprouve cette doctrine; 4) couvrir en jetant dessus, boucher; combler; die Fugen der Steine mit Mörtel -en, jointoyer les pierres avec du mortier; (j.) écarter; -en, 5) v. n. h. avorter (*se dit des animaux*); sich -en, v. réfl. h. se tromper en jetant, en comptant par jet; se déjeter, se coffiner, (v. sich -werfen); (j.) mal écarter (piquet); -lich, adj. rejetable; condamnable, damnable; récusable; (com.) de rebut; -lichkeit, f. -, nature condamnable, f.; -ung, f. -, pl. -en, 1) action de jeter çà et là etc., f.; 2) renversement, m.; (dr.) récusation (d'un juge), f.; rejet (d'un acte); (mon.) rebut, m.; (th.) réprobation (d'un pécheur), f.; (vét.) avortement, m.

Verwer'th‖en, v. a. h. vendre, réaliser qch.; convertir qch. en argent; -en, n. -s, et -ung, f. vente; conversion en argent, f.

··Verwe'sen, v. n. s. pourrir; se corrompre, se putréfier.

··Verwe'sen, v. a. h. administrer, exercer (v. -walten).

Ver‖we'ser, m. -s, pl. -, administrateur; vicaire, m.; -wes'lich, adj. corruptible, putrescible; -wes'lichkeit, f. nature putrescible, corruptibilité, f.

··Verwe'sung, f. -, corruption, pourriture, putréfaction, f.

··Verwe'sung, f. -, administration, f. (v. Verwaltung).

Ver‖wet'ten, v. a. h. 1) perdre par gageure; 2) parier, gager (v. wetten); -wet'tert, adj. pop. maudit (v. -teufelt).

Ver‖wi'chen, adj. passé, dernier; -wichenes Jahr, l'année dernière ou passée; -wi'chen, adv. dernièrement, l'autre jour; -wich'sen, v. a. h. con-

sommer en cirage; fig. dépenser en débauches; pop. rosser q. d'importance; -wi'ckeln, v. a. h. 1) pelotonner du fil; 2) entortiller; embrouiller, brouiller, mêler; die Füße in etwas -wickeln, empêtrer, engager, embarrasser les piés dans qch.; fig. einen mit in eine Sache -wickeln, impliquer, envelopper, engager q. dans une affaire; sich -wi'ckeln, v. réfl. h. s'entortiller, se compliquer; sich in eine Sache -wickeln, s'embrouiller, s'embarquer dans une affaire; sich in seinen Reden -wickeln, s'embarrasser dans ses discours, s'embrouiller, se troubler; (arch.) s'embrancher (chevrons); -wi'ckelt, adj. verb. entortillé, embrouillé; compliqué; er ist auch mit darein -wickelt, il y est impliqué aussi; -wi'ckelung, f. entortillement; enlacement, m.; fig. intrigue (d'un drame); complication (d'évènements, de crimes etc.), f.; enchevêtrement (des idées), m.; -wie'gen, v. a. h. 1) peser (v. wiegen); 2) vendre au poids; sich -wie'gen, v. réfl. h. se tromper en pesant; -wie'sene, m. et f. -n, pl. -n, exilé, m.; exilée, f.

Verwil'dern, v. n. f. 1) devenir sauvage, farouche, indisciplinable; sein Landgut -n lassen, laisser dépérir sa terre; 3) dépérir faute de culture; seine Kinder -n lassen, négliger ses enfants; -n, v. a. h. rendre farouche; abrutir; -t, adj. verb. 1) sauvage, farouche, indiscipliné, inculte, dieses Pferd ist -t, ce cheval est intraitable; 2) inculte; der Garten ist -t, le jardin est en désordre; der Baum ist -t, l'arbre a poussé trop ou trop de branches; -ung, f. 1) retour à l'état sauvage; abrutissement; 2) défaut de culture; défaut d'éducation; manque de discipline, m.

Verwil'ligen, v. a. h. accorder, concéder (v. bewilligen); -wil'ligung, v. Bewilligung; -win'den, v. a. h. (p. u. entrelacer, entortiller); fig. eine Krankheit, einen Verlust &c. -winden, se remettre d'une maladie, d'une perte etc.; er wird es so bald nicht -winden, il s'en ressentira longtemps.

Verwir'ken, v. a. h. 1) consommer, employer à tisser; 2) forfaire; sein Leben, Leib und Gut -wirken, forfaire un fief, corps et avoir; das Leben &c. -wirken, mériter la mort, avoir encouru la peine de mort; fam. was habe ich -wirkt? quel crime ai-je commis? de quoi suis-je coupable? -wirk'lichen, v. a. h. réaliser, actualiser; sich -wirk'lichen, v. réfl. h. se réaliser, s'accomplir; -wirk'lichung, f. -, pl. -en, réalisation, actualisation, f.; accomplissement, m.; -wir'kung, f. 1) action de consommer tout son fil à tisser; 2) perte; (dr.) perpétration; (féo.) forfaiture, f.; -wir'ren, v. a. ir. h. (verwor'; verwor'ren) mêler, brouiller, embrouiller; mettre en confusion, en désordre; die Haare, den Zwirn &c. -wirren, mêler les cheveux, le fil; die Füße in etwas -wirren, v. -wickeln; fig. eine Sache -wirren, brouiller, embrouiller une affaire; einen -wirren ou -wirrt machen, confondre, déconcerter, décontenancer q.; sich -wir'ren, v. réfl. h. v. sich -wickeln; -wirrt', adj. verb. 1) brouillé, embrouillé, confus (v. -worren); 2) troublé, égaré; er ist -wirrt im Kopfe, il a l'esprit égaré, troublé; (bot.) plissé, intriqué; -wirrt', adv. confusément, en confusion; -wir'rung, f. -, pl. -en, confusion, complication, f.; embrouillement; désordre, trouble, embarras, m.; perplexité, f.; -wirth'schaften, v. a. h. dissiper.

Verwisch'bār, adj. effaçable; -wi'schen, v. a. h. effacer; oblitérer; -wit'tern, v. n. f. tomber en efflorescence, être décomposé par l'air; se réduire en poussière; -witterter Kalk, de la chaux fusée; -wit'tern, n. -s, ou -wit'terung, f. efflorescence, f.; -witt'wet, adj. veuf, veuve; die -wittwete Fürstin, Herzogin, &c., la princesse, duchesse etc. douairière; -wo'gen, v. n. f. 1) se dissiper en ondes; 2) se perdre en frémissant (sons); -wöh'nen, v. a. h. faire contracter quelque mauvaise habitude; affriander, rendre délicat ou difficile sur qch.; fam. gâter (un enfant); sich -wöh'nen, v. réfl. h. prendre une mauvaise habitude, un mauvais pli; fam. se gâter; -wöhnt'heit, f. -, mauvaise habitude, f.; -wöh'nung, f. -, pl. -en, action de gâter etc.; perversion des goûts, f.; -wor'fen, adj. verb. (v. -werfen) de rebut; fig. abject, réprouvé; ein -worfenes Gesicht, un visage de réprouvé; ein -worfener, un réprouvé; -wor'ren, adj. verb. (v. -wirren) embrouillé; entortillé, confus; -wor'renheit, f. -, confusion, f.; désordre, m.

Verwund'bār, adj. vulnérable; fig. sensible; -wund'barkeit, f. -, vulnérabilité, f.; -wun'den, v. a. h. blesser (aussi fig.); die -wundeten, les blessés; sich -wun'den, v. réfl. h. se blesser; -wun'dern, v. a. h. étonner, surprendre; es ist nicht zu -wundern, il n'est pas étonnant; sich -wun'dern, v. réfl. h. s'étonner, s'émerveiller, être surpris de qch.; -wun'derung, f. -, étonnement, m.; surprise, f.; einen in -wunderung setzen, étonner, surprendre, émerveiller q., frapper q. d'étonnement: in -wunderung gerathen, être étonné; -wun'derungsvoll, adj. plein de surprise; -wun'dung, f. -, pl. -en, 1) action de blesser; 2) blessure, lésion traumatique, f.

Verwün'schen, v. a. h. 1) maudire, détester, exécrer; fam. das -wünschte Spiel! le maudit jeu! 2) ensorceler, enchanter; der -wunschene Prinz, le prince enchanté; ein -wünschtes Schloß &c., un château enchanté; -wün'schung, f. -, pl. -en, malédiction, imprécation, exécration, f.; -wünschungen ausstoßen, charger d'imprécations; -wür'zen, v. a. h. épicer trop; -wü'sten, v. a. h. désoler, dévaster, ruiner, ravager, détruire; gâter; user, consommer; -wü'ster, m. -s, pl. -, désolateur, destructeur, dévastateur, m.; -wü'sterin, f. -, pl. -nen, dévastatrice, f.; -wü'stung, f. -, pl. -en, désolation, dévastation, destruction, déprédation, f.; ravage, dégât, m.

Verza'gen, v. n. f. perdre courage, se décourager; désespérer, se désespérer; -zagt', adj. découragé; lâche, poltron; timide, craintif, pusillanime; -zagt', adv. lâchement, en poltron; timidement [illegible] -zagt'heit ou -za'gung, f. dé[illegible] ragement, m.; pusillanimité [illegible] poltronnerie; timidité, f.

Verzäh'len, v. a. h. [illegible] sich -zäh'len, v. réfl. h. [illegible] se mécompter (de, en); fig. [illegible] prendre, compter sans [illegible] -zäh'lung, f. mécompte, m. [illegible] f.; -zah'nen, v. a. h. [illegible] roue etc.); denteler; (charp.) [illegible] bler en adent; -zahnen v. a. [illegible] sa dentition; -zah'nung, f. den[illegible] (charp.) adent; (bot.) [illegible] m.; -zap'fen, v. a. h. vendre [illegible] bière etc.) à pot et à pinte; [illegible] men.) emmortaiser, assembler à adent; joindre par assemblage [illegible] -zap'fung, f. vente à pot et à [illegible] (charp. men.) adent; assemblage à tenons et mortaises, m.; -zär'[illegible] n. f. 1) s'exténuer à force de [illegible] battre; 2) cesser de se débattre [illegible] pop. griller, mourir d'impatience [illegible] -zär'teln, v. a. h. délicater, [illegible] der, mignoter, dorloter, [illegible] amollir, efféminer q.; -zär'te[illegible] -, 1) création d'habitudes trop [illegible] cates, f.; excès de soins, m.; [illegible] grande sensibilité, f.

Verzau'bern, v. a. h. char[illegible] par un charme; fig.: [illegible] enchanter, métamorphoser [illegible] -zau'bert, adj. verb. enchanté, [illegible] fié; -zau'berung, f. -, pl. -en, [illegible] sorcèlement, enchantement [illegible] -zäu'nen, v. a. h. clore de haie [illegible] clore; -zäu'nung, f. -, pl. -en, [illegible] m.; clôture, f.; -ze'chen, v. a. h. [illegible] dépenser à boire; 2) passer [illegible] temps) à boire; -zeh'nten, v. a. h. [illegible] payer les dîmes; -zehn'fachen, v. a. h. décupler; -zeh'ren, v. a. h. [illegible] ger, consommer; consumer, fig. [illegible] penser; dévorer; sein Vermögen -zeh[illegible] ren, manger son bien; er [illegible] Woche 10 Thaler zu -zehren, il [illegible] écus par semaine à dépenser, [illegible] viel hat er bei dem Wirthe -zehrt [illegible] bien a-t-il dépensé chez son [illegible] combien lui doit-il? die Zeit [illegible] Feuer verzehrt Alles, le temps [illegible] consume, dévore tout; sich -zeh[illegible] v. réfl. h. se ruiner (en procès [illegible] durch Gram -zehren, se consumer de chagrin; -zeh'rend, adj. verb. [illegible] rant; consomptif (remède).

Verzeh'rer, m. -s, pl. -, [illegible] sommateur, m.; prv. ein Spar[illegible] einen -zehrer haben, un père [illegible] me a ordinairement un fils dépen[illegible] -zeh'rung, f. consommation [illegible] vres); consomption, f.; -zeh[illegible] kraft, f. (chi.) absorptivité, f.

Verzeich'nen, v. a. h. 1) [illegible] ner mal ou faux; 2) manquer [illegible] sinant; 3) noter, annoter; spé[illegible] inventorier; sich -nen, v. réfl. [illegible] tromper en dessinant; -niß, [illegible] pl. -sse, spécification, déclaration [illegible] état, rôle, m.; liste, f.; relevé [illegible] fortune); mémoire; catalogue [illegible] ventaire, m.; -niß der Schulden [illegible] nombrement, m.; -niß der Waa[illegible] se, tarif, m.; -niß des Inhalts, [illegible] matières, f.; index, m.; -niß der [illegible] fehler, errata, m.; -nung, f. 1) [illegible] rection dans un dessin; 2) [illegible] tion, f.

Verzei'hen, v. a. h. [illegible] was, pardonner qch. à q.; [illegible]

e! pardon! excusez-moi; pardon
-zeihen Sie, wenn ich Ihnen in die
de falle, pardonnez-moi, si je vous
arrompe; -zeih mir's Gott! Dieu
pardonne! sich -zeihen, v. réfl. h.
pardonner qch.; -zeih'lich, adj.
donnable, excusable; rémissible;
.) graciable; (th.) véniel; -zei'-
ig, f. -, pardon, m.; einen wegen
as um -zeihung bitten, demander
don de qch. à q., faire à q. excuse
excuses) de qch.; um -zeihung,
n Herr! pardon! Monsieur.

Ver‖zer'ren, v. a. h. tordre;
iller; défigurer; contourner; -zerr-
Auge, oeil éraillé, m.; -zer'rung,
pl. -en, contorsion; distorsion
la bouche), f.; éraillement (des
upières), m.; éraillure (d'une étoffe),
-zet'teln, v. a. h. fam. 1) éparpil-
répandre; 2) laisser tomber çà
à; égarer; fig. gaspiller, éparpil-
de l'argent; -zicht', m. -es, s, re-
ciation, f.; désistement, m.; -zicht
etwas thun ou leisten, renoncer à
., se désister de qch.; -zich'ten, v.
ht thun; -zicht'leistung, f. renonci-
n, f.

Ver‖zie'hen, v. a. h. 1) tordre,
r de travers; déranger; den Mund
hen, tordre la bouche; er -zog nur
Mund zum Lachen, il fesait seule-
t mine de rire; er -zog spöttisch
Mund, il prit un air moqueur;
uchstaben -ziehen, orner des let-
de cadeaux; entrelacer des let-
; ein -zogener Name, un nom en
fre; un chiffre; 3) ein Kind -ziehen,
r un enfant; -zie'hen, v. n. h. tar-
; rester; sich -zie'hen, v. réfl. h.
déranger, se mettre de travers;
offiner, se déjeter (des planches);
iller (des fils d'une étoffe); (j.)
r une pièce pour l'autre (échecs,
es); 2) s'en aller, se dissiper; se
re; die Geschwulst verzieht sich,
lure se perd, disparaît; die Wol-
-ziehen sich, les nuages se dissi-
; 3) das hat sich lange -zogen,
a duré long-temps; die Sache
t sich (in die Länge), ou es -zieht
mit der Sache, l'affaire tire en
neur, traîne longtemps; -zie'-
, f. 1) action de tordre etc.; dis-
on (bouche); (chir.) déformation
nbres), f.; 2) -ziehung der Kin-
mauvaise éducation des enfants,
) retard, délai, m.; -zie'ren, v.
décorer, orner, enjoliver, em-
r, parer; historier (un cabinet),
rer (un livre); fig. orner (son
); -zie'rer, m. -s, pl. -, décora-
enjoliveur, m.; -zie'rung, f. -,
en, décoration, f.; ornement, en-
ement, parement, m.; kleine
ungen, enjolivure, f.; (arch.) ara-
ues, f. pl.; (tailr.) agréments
e robe de femme).

Ver‖zim'mern, v. a. h. 1) em-
r à charpenter; 2) revêtir de
pente; cuveler (un puits); ra-
er (un vaisseau); -zim'merung,
1) charpenterie; 2) charpente,
revêtement; cuvelage (d'un
); radoub (d'un vaisseau), m.;
ken, v. a. h. enduire de zinc;
nen, v. a. h. étamer; das Eisen,
adeln -zinnen, blanchir le fer,
pingles; -zinntes Blech, du fer-
; -zin'ner, m. -s, pl. -, étameur,
-zinn'kolben, m. fer à étamer,
m.; -zinn'krug, m. (ép.) pot à blan-
chir, m.; chance, f.; -zin'nung, f. -,
1) étamage, blanchiment, m.; 2) éta-
mure, f.; -zin'sen, v. a. h. payer l'in-
térêt; sich -zin'sen, v. réfl. h. rappor-
ter (des intérêts); -zins'lich, adj. ce
qui rapporte des intérêts; -zin'sung,
f. -, pl. -en, 1) payement des intérêts;
2) intérêt, m.

Ver‖zö'gen, v. -ziehen; -zö'ger-
lich, adj. (pr.) dilatoire; -zö'gern, v.
a. h. retarder, reculer, différer, tirer
en longueur; ajourner; sich -zögern,
v. réfl. h. traîner (en longueur); -zö'-
gernd, adj. verb. retardant; -zö'gerung, f.
retardement, ajournement, m.; tem-
porisation, f.; -zol'len, v. a. h. payer
la douane, l'octroi; acquitter les
droits d'entrée; -zol'lung, f. -, pl. -en,
payement de la douane etc., m.

Ver‖zu'cken, v. a. h. 1) agiter
convulsivement; 2) expirer dans des
convulsions; fig. mourir, s'évanouir
(éclairs); (v. entzücken); -zuck'ung, f.
convulsion, f.; -zu'ckern, v. a. h. su-
crer trop; -zug', m. -es, s, délai, re-
tardement, retard, m.; -züg'lich, adj.
(pr.) dilatoire; -zugs'zinsen, m. pl.
(pr.) frais du retard, m.; -zup'fen, v.
a. h. effiler, faire de la charpie.

Ver‖zwei'feln, v. n. h. déses-
pérer (de, an); se désespérer; (fam.)
se donner au diable; -zweifelt, adj. verb.
désespéré; fig. fam. désespérant, mau-
dit; sich -zweifelt schlagen, se battre
en désespéré; ein -zweifelter Entschluß,
parti extrême, m.; -zweif'lung, f. -, dés-
espoir, m.; einen in (zur) -zweiflung
bringen, réduire q. au désespoir; dés-
espérer q.; in -zweiflung fallen, ge-
rathen, tomber dans le désespoir, se
désespérer.

sich Ver‖zwei'gen, v. réfl. h. se
ramifier; fig. s'embrancher; -zweigt',
adj. verb. 1) ramifié; 2) rameux; -zwei'-
gung, f. -, pl. -en, 1) ramification;
2) embranchement, m.; fig. ramifi-
cations, f. pl.; -zwer'gen, v. n. f. de-
venir nain; se rabougrir, rabougrir
(v. -krüppeln); -zwi'cken, v. a. h. ei-
nen Nagel, recourber un clou en at-
tache; eine Axt -zwicken, affermir le
manche d'une cognée avec des coins.

Vesikato'rium, n. -s, pl. -rien,
vésicatoire, m. (v. Zugpflaster).

Ves'per, f. -, pl. -n, 1) vêpre,
soir, m.; (cath.) vêpres, f. pl.; in
die -gehen, aller à vêpres; (h.) die sici-
lianische -, Vêpres siciliennes, f. pl.;
-bröd, n. goûter, m.; collation, f.;
-prediger, m. prédicateur de l'après-
dînée, m.; -predigt, f. sermon de
l'après-midi, m.; -zeit, f. soir, m.

† Vest, v. Fest; -a'lin, f. -, pl. -nen,
vestale, f.

Vesüv', m. -es, s, le Vésuve.

Veterinär'schule, f. école vété-
rinaire, f.

Vet'tel, f. -, pl. -n, pop. femme
de mauvaise vie; courtisane, f.; alte
-, vieille carcasse, f.

Vet'ter, m. -s, pl. -n, 1) cousin
(germain); 2) parent, m.; -lich, adj.
de cousin; -lich, adv. en cousin; sich
-n, v. réfl. h. se cousiner; -ngunst,
f. népotisme, m.; -schaft, f. -, pl.
-en, cousinage, m.

Vex'ir‖en, v. a. h. fam. 1) rail-
ler, taquiner; 2) vexer; -erei', f. -,
pl. -en, fam. raillerie, moquerie, ta-
quinerie, vexation, f.; -glas, v.
Springglas; -gurke, f. concombre
d'âne ou sauvage, m.; -ring, m. ba-
gue trompeuse, f.; -schloß, n. ser-
rure à secret, f.; -spiegel, m. miroir
de plaisanterie, m.

Vezir' (Vizir), m. -s, pl. -e, vi-
sir, vizir, m.; -schaft, f. -, vizirat, m.

Vi'ce, partic. (*ne s'emploie qu'en composition*); -admiral, -könig ou
-kanzler etc., m. vice-amiral, vice-roi,
vice-chancelier etc., m.

Vidim‖atiōn', f. -, pl. -en, léga-
lisation, vérification, homologation,
f.; -ā'tum, n. -s, copie légalisée, f.;
vidimus, m.; -i'ren, v. a. h. (pr.) vi-
dimer, légaliser.

Vieh, n. -es, s, 1) bête, brute,
f.; fig. être stupide, m.; brute,
f.; zum -e machen, werden, abrutir,
s'abrutrir; 2) bétail, m.; bestiaux,
m. pl.; das große, das kleine -, le
gros, le menu bétail; - halten, éle-
ver, nourrir du bétail; -arznei, f. re-
mède pour les bêtes, m.; -arzneikun-
de, v. Thierarzneikunde; -bremse, f.
taon, m.; -dieb, m. voleur de bé-
tail, m.; -diebstahl, m. vol de bes-
tiaux; (pr.) abigéat, m.; -dumm,
adj. stupide comme une bête, bête à
manger du foin; -dummheit, f. ex-
trême stupidité, f.; -futter, n. four-
rage, m.; mangeaille, f.; -handel,
m. commerce de bestiaux, m.; -händ-
ler, m. marchand de bétail, m.;
-hirt, m. pâtre, gardeur de bétail,
m.; -hirtin, f. gardeuse de bétail, f.;
-hof, m. 1) basse-cour; 2) ferme où
l'on élève des bestiaux, f.; -isch, adj.
bestial, brutal; -isch, adv. bestiale-
ment, brutalement; -magd, f. ser-
vante de basse-cour, f.; -markt, m.
marché au bétail, m.; vente du bé-
tail, f.; -mast, f. engraissement du
bétail, engrais, m.; -mäster, m. en-
graisseur de bestiaux, m.; -mäßig,
v. -isch; -pacht, m. bail de bestiaux;
cheptel, chepteil, m.; -pachter, m.
fermier qui prend du bétail à bail,
m.; -raub, v. -diebstahl; -räuber, v.
-dieb; -schade, m. 1) perte de bestiaux,
f.; 2) dommage causé par le bétail,
m.; -schelle, f. ou -glöckchen, n. son-
naille, f.; -schwemme, f. endroit (pro-
pre) à guéer ou aigayer les bestiaux,
m.; -seuche, f. contagion des bestiaux,
épizootie, enzootie, f.

Vieh'‖stall, m. étable, f.; -stamm,
m. race de bestiaux, f.; -sterben, n.
mortalité dans le bétail; (vét.)
épizootie, f.; -steuer, f. impôt, droit
sur le bétail, m.; -theriak, m. dia-
tessaron, m.; -trank, m. potion pour
une bête malade, f.; -tränke, f. abreu-
voir, m.; -trieb, m. ou -trift, f. 1)
droit de pacage, de pâturage; 2) che-
min pour le bétail, m.

Vieh'‖weide, f. pâturage, pacage,
m. (v. Weide); -zehente, m. dîme du
bétail, f.; -zoll, m. droit sur le bé-
tail; † droit du pié fourché, m.; -zucht,
f. nourriture, éducation (f.), entretien
du bétail, m.; -zucht haben, sich
auf die -zucht legen, se livrer à l'édu-
cation des bestiaux; -zucht treibende
Völker, peuples pâtres ou nomades,
m. pl.; -züchter, m. producteur, édu-
cateur, éleveur de bestiaux, m.

Viel, adj. et adv. 1) beaucoup,
bien, plusieurs, nombre; fam. force;
- Geld, beaucoup d'argent, bien de
l'argent; fam. force argent; meine

sommer au cirage; fig. dépenser en débauches; pop. rosser q. d'importance; -wi'ckeln, v. a. h. 1) pelotonner du fil; 2) entortiller; embrouiller, brouiller, mêler; die Füße in etwas -wickeln, empêtrer, engager, embarrasser les pieds dans qch.; fig. einen mit in eine Sache -wickeln, impliquer, envelopper, engager q. dans une affaire; sich -wi'ckeln, v. réfl. h. s'entortiller, se compliquer; sich in eine Sache -wickeln, s'embrouiller, s'embarquer dans une affaire; sich in seinen Reden -wickeln, s'embarrasser dans ses discours, s'embrouiller, se troubler; (arch.) s'embrancher (chevrons); -wi'ckelt, adj. verb. entortillé, embrouillé; compliqué; er ist auch mit darein -wickelt, il y est impliqué aussi; -wi'ckelung, f. entortillement; enlacement, m.; fig. intrigue (d'un drame); complication (d'évènements, de crimes etc.), f.; enchevêtrement (des idées), m.; -wie'gen, v. a. h. 1) peser (v. wiegen); 2) vendre au poids; sich -wie'gen, v. réfl. h. se tromper en pesant; -wie'sene, m. et f. -n, pl. -n, exilé, m.; exilée, f.

Verwil'der‖n, v. n. s. 1) devenir sauvage, farouche, indisciplinable; sein Landgut -n lassen, laisser dépérir sa terre; 2) dépérir faute de culture; seine Kinder -n lassen, négliger ses enfants; -n, v. a. h. rendre farouche; abrutir; -t, adj. verb. 1) sauvage, farouche, indiscipliné, inculte, dieses Pferd ist -t, ce cheval est intraitable; 2) inculte; der Garten ist -t, le jardin est en désordre; der Baum ist -t, l'arbre a poussé trop *ou* trop de branches; -ung, f. 1) retour à l'état sauvage; abrutissement; 2) défaut de culture; défaut d'éducation; manque de discipline, m.

Ver‖wil'ligen, v. a. h. accorder, concéder (v. bewilligen); -wil'ligung, v. Bewilligung; -win'den, v. a. h. (p. u. entrelacer, entortiller); fig. eine Krankheit, einen Verlust ꝛc. -winden, se remettre d'une maladie, d'une perte etc.; er wird es so bald nicht -winden, il s'en ressentira longtemps.

Ver‖wir'ken, v. a. h. 1) consommer, employer à tisser; 2) forfaire; sein Leben, Leib und Gut -wirken, forfaire un fief, corps et avoir; das Leben ꝛc. -wirken, mériter la mort, avoir encouru la peine de mort; fam. was habe ich -wirkt? quel crime ai-je commis? de quoi suis-je coupable? -wirk'lichen, v. a. h. réaliser, actualiser; sich -wirk'lichen, v. réfl. h. se réaliser, s'accomplir; -wirk'lichung, f. -, pl. -en, réalisation, actualisation, f.; accomplissement, m.; -wir'kung, f. 1) action de consommer tout son fil à tisser; 2) perte; (dr.) perpétration; (féo.) forfaiture, f.; -wir'ren, v. a. ir. h. (verworr'; verwor'ren) mêler, brouiller, embrouiller; mettre en confusion, en désordre; die Haare, den Zwirn ꝛc. -wirren, mêler les cheveux, le fil; die Füße in etwas -wirren, v. -wickeln; fig. eine Sache -wirren, brouiller, embrouiller une affaire; einen -wirren *ou* -wirrt machen, confondre, déconcerter, décontenancer q.; sich -wir'ren, v. réfl. h. v. sich -wickeln; -wirrt', adj. verb. 1) brouillé, embrouillé, confus (v. -worren); 2) troublé, égaré; er ist -wirrt im Kopfe, il a l'esprit égaré, troublé; (bot.) plissé, intriqué; -wirrt', adv. confusément, en confusion; -wir'rung, f. -, pl. -en, confusion, complication, f.; embrouillement; désordre, trouble, embarras, m.; perplexité, f.; -wirth'schaften, v. a. h. dissiper.

Ver‖wisch'bār, adj. effaçable; -wi'schen, v. a. h. effacer; oblitérer; -wit'tern, v. n. s. tomber en efflorescence, être décomposé par l'air; se réduire en poussière; -witterter Kalk, de la chaux fusée; -wit'tern, n. -s, *ou* -wit'terung, f. efflorescence, f.; -witt'wet, adj. veuf, veuve; die -wittwete Fürstin, Herzogin, ꝛc., la princesse, duchesse etc. douairière; -wo'gen, v. n. s. 1) se dissiper en ondes; 2) se perdre en frémissant (sons); -wöh'nen, v. a. h. faire contracter quelque mauvaise habitude; affriander, rendre délicat *ou* difficile sur qch.; fam. gâter (un enfant); sich -wöh'nen, v. réfl. h. prendre une mauvaise habitude, un mauvais pli; fam. se gâter; -wöhnt'heit, f. -, mauvaise habitude, f.; -wöh'nung, f. -, pl. -en, action de gâter etc.; perversion des goûts, f.; -wor'fen, adj. verb. (v. -werfen) de rebut; fig. abject, réprouvé; ein -worfenes Gesicht, un visage de réprouvé; ein -worfener, un réprouvé; -wor'ren, adj. verb. (v. -wirren) embrouillé; entortillé, confus; -wor'renheit, f. -, confusion, f.; désordre, m.

Ver‖wund'bār, adj. vulnérable; fig. sensible; -wund'barkeit, f. -, vulnérabilité, f.; -wun'den, v. a. h. blesser (aussi fig.); die -wundeten, les blessés; sich -wun'den, v. réfl. h. se blesser; -wun'dern, v. a. h. étonner, surprendre; es ist nicht zu -wundern, il n'est pas étonnant; sich -wun'dern, v. réfl. h. s'étonner, s'émerveiller, être surpris de qch.; -wun'derung, f. -, étonnement, m.; surprise, f.; einen in -wunderung setzen, étonner, surprendre, émerveiller q., frapper q. d'étonnement; in -wunderung gerathen, être étonné; -wun'derungsvoll, adj. plein de surprise; -wun'dung, f. -, pl. -en, 1) action de blesser; 2) blessure, lésion traumatique, f.

Ver‖wün'schen, v. a. h. 1) maudire, détester, exécrer; fam. das -wünschte Spiel! le maudit jeu! 2) ensorceler, enchanter; der -wunschene Prinz, le prince enchanté; ein -wünschtes Schloß ꝛc., un château enchanté; -wün'schung, f. -, pl. -en, malédiction, imprécation, exécration, f.; -wünschungen ausstoßen, charger d'imprécations; -wür'zen, v. a. h. épicer trop; -wü'sten, v. a. h. désoler, dévaster, ruiner, ravager, détruire; gâter; user, consommer; -wü'ster, m. -s, pl. -, désolateur, destructeur, dévastateur, m.; -wü'sterin, f. -, pl. -nen, dévastatrice, f.; -wü'stung, f. -, pl. -en, désolation, dévastation, destruction, déprédation, f.; ravage, dégât, m.

Ver‖zā'gen, v. n. s. perdre courage, se décourager; désespérer, se désespérer; -zagt', adj. découragé; lâche, poltron; timide, craintif, pusillanime; -zagt', adv. lâchement, en poltron; timidement, avec crainte; -zagt'heit *ou* -za'gung, f. -, découragement, m.; pusillanimité, lâcheté, poltronnerie; timidité, f.

Ver‖zäh'len, v. a. h. v. [illegible]; sich -zäh'len, v. réfl. h. mal compter, se mécompter (de, um); fig. se méprendre, compter sans son hôte; -zäh'lung, f. mécompte, m.; erreur, f.; -zah'nen, v. a. h. endenter (une roue etc.); denteler; (charp.) assembler en adent; -zahnen, v. n. s. achever sa dentition; -zah'nung, f. denture, f.; (charp.) adent; (hor.) engrenage, m.; -za'pfen, v. a. h. vendre (de la bière etc.) à pot et à pinte; (charp. men.) emmortaiser, assembler à adent; joindre par engraissement; -za'pfung, f. vente à pot et à pinte; (charp. men.) adent; assemblage à tenons et mortaises, m.; -zap'peln, v. n. s. 1) s'exténuer à force de se débattre; 2) cesser de se débattre; fig. pop. griller, mourir d'impatience; -zär'teln, v. a. h. délicater, mignarder, mignoter, dorloter, dodiner q.; amollir, efféminer q.; -zär'telung, f. -, 1) création d'habitudes trop délicates, f.; excès de soins, m.; 2) trop grande sensibilité, f.

Ver‖zau'bern, v. a. h. changer par un charme; féer; ensorceler, enchanter, métamorphoser q. en; -zau'bert, adj. verb. enchanté, maléficié; -zau'berung, f. -, pl. -en, ensorcèlement, enchantement, m.; -zäu'nen, v. a. h. clore de haies, enclore; -zäu'nung, f. -, pl. -en, enclos, m.; clôture, f.; -ze'chen, v. a. h. 1) dépenser à boire; 2) passer (son temps) à boire; -ze'hnten, v. a. h. payer les dîmes; -zehn'fachen, v. a. h. décupler; -zeh'ren, v. a. h. manger, consommer; consumer; fig. dépenser; dévorer; sein Vermögen -zehren, manger son bien; er hat die Woche 10 Thaler zu -zehren, il a dix écus par semaine à dépenser; wie viel hat er bei dem Wirthe -zehrt? combien a-t-il dépensé chez son hôte; combien lui doit-il? die Zeit, das Feuer verzehrt Alles, le temps, le feu consume, dévore tout; sich -zeh'ren, v. réfl. h. se ruiner (en procès); sich durch Gram -zehren, se consumer de chagrin; -zeh'rend, adj. verb. dévorant; consomptif (remède).

Ver‖zeh'rer, m. -s, pl. -, consommateur, m.; prv. ein Sparer will einen -zehrer haben, un père économe a ordinairement un fils dépensier; -zeh'rung, f. consommation (des vivres); consomption, f.; -zeh'rungskraft, f. (chi.) absorptivité, f.

Verzeich'‖nen, v. a. h. 1) dessiner mal *ou* faux; 2) manquer en dessinant; 3) noter, annoter; spécifier; inventorier; sich -nen, v. réfl. h. se tromper en dessinant; -niß, n. -ses, pl. -sse, spécification, déclaration, f.; état, rôle, m.; liste, f.; relevé (de la fortune); mémoire; catalogue; inventaire, m.; -niß der Schuldner, dénombrement, m.; -niß der Waarenpreise, tarif, m.; -niß des Inhalts, table des matières, f.; index, m.; -niß der Druckfehler, errata, m.; -nung, f. 1) incorrection dans un dessin; 2) spécification, f.

Ver‖zei'hen, v. a. h. einem etwas, pardonner qch. à q.; -zeihen

! pardon! excusez-moi; pardon
-zeihen Sie, wenn ich Ihnen in die
; falle, pardonnez-moi, si je vous
rompe; -zeih mir's Gott! Dieu
pardonne! sich -zeihen, v. réfl. h.
pardonner qch.; -zeih'lich, adj.
onnable, excusable; rémissible;
graciable; (th.) véniel; -zei'-
, f. -, pardon, m.; einen wegen
s um -zeihung bitten, demander
on de qch. à q., faire à q. excuse
excuses) de qch.; um -zeihung,
: Herr! pardon! Monsieur.
er‖zer'ren, v. a. h. tordre;
ller; défigurer; contourner; -zerr-
iuge, oeil éraillé, m.; -zer'rung,
pl. -en, contorsion; distorsion
la bouche), f.; éraillement (des
pières),m.; éraillure(d'une étoffe),
-zet'teln, v. a. h. fam. 1) éparpil-
répandre; 2) laisser tomber çà
; égarer; fig. gaspiller, éparpil-
le l'argent; -zicht', m. -es, s, re-
ciation, f.; désistement, m.; -zicht
twas thun ou leisten, renoncer à
, se désister de qch.; -zich'ten, v.
t thun; -zicht'leistung, f. renonci-
n, f.
er‖zie'hen, v. a. h. 1) tordre,
de travers; déranger; den Mund
hen, tordre la bouche; er -zog nur
Mund zum Lachen, il faisait seule-
t mine de rire; er -zog spöttisch
Mund, il prit un air moqueur;
uchstaben -ziehen, orner des let-
de cadeaux; entrelacer des let-
; ein -zogener Name, un nom en
re; un chiffre; 3) ein Kind -ziehen,
r un enfant; -zie'hen, v. n. h. tar-
rester; sich -zie'hen, v. réfl. h.
déranger, se mettre de travers;
ffiner, se déjeter (des planches);
iller (des fils d'une étoffe); (j.)
r une pièce pour l'autre (échecs,
es); 2) s'en aller, se dissiper; se
re; die Geschwulst verzieht sich,
ure se perd, disparaît; die Wol-
ziehen sich, les nuages se dissi-
; 3) das hat sich lange -zogen,
a duré long-temps; die Sache
t sich (in die Länge), ou es -zieht
mit der Sache, l'affaire tire en
neur, traîne longtemps; -zie'-
, f. 1) action de tordre etc.; dis-
on (bouche); (chir.) déformation
nbres), f.; 2) -ziehung der Kin-
mauvaise éducation des enfants,
) retard, délai, m.; -zie'ren, v.
décorer, orner, enjoliver, em-
r, parer; historier (un cabinet),
rer (un livre); fig. orner (son
); -zie'rer, m. -s, pl. -, décora-
enjoliveur, m.; -zie'rung, f. -,
en, décoration, f.; ornement, en-
ement, parement, m.; kleine
ungen, enjolivure, f.; (arch.) ara-
ues, f. pl.; (tilr.) agréments
le robe de femme).
er‖zim'mern, v. a. h. 1) em-
er à charpenter; 2) revêtir de
pente; cuveler (un puits); ra-
er (un vaisseau); -zim'merung,
1) charpenterie; 2) charpente,
revêtement; cuvelage (d'un
); radoub (d'un vaisseau), m.;
ken, v. a. h. enduire de zinc;
nen, v. a. h. étamer; das Eisen,
Nadeln -zinnen, blanchir le fer,
pingles; -zinntes Blech, du fer-
; -zin'ner, m. -s, pl. -, étameur,
-zinn'kolben, m. fer à étamer,

m.; -zinn'krug, m. (étain) pot à blan-
chir, m.; chance, f.; -zin'nung, f. -,
1) étamage, blanchîment, m.; 2) éta-
mure, f.; -zin'sen, v. a. h. payer l'in-
térêt; sich -zin'sen, v. réfl. h. rappor-
ter (des intérêts); -zins'lich, adj. ce
qui rapporte des intérêts; -zin'sung,
f. -, pl. -en, 1) payement des intérêts;
2) intérêt, m.

Ver‖zö'gen, v. -ziehen; -zö'ger-
lich, adj. (pr.) dilatoire; -zö'gern, v.
a. h. retarder, reculer, différer, tirer
en longueur; ajourner; sich -zögern,
v. réfl. h. traîner (en longueur); -zö'-
gernd, adj. verb. retardant; -zö'gerung, f.
retardement, ajournement, m.; tem-
porisation, f.; -zol'len, v. a. h. payer
la douane, l'octroi; acquitter les
droits d'entrée; -zol'lung, f. -, pl. -en,
payement de la douane etc., m.

Ver‖zu'cken, v. a. h. 1) agiter
convulsivement; 2) expirer dans des
convulsions; fig. mourir, s'évanouir
(éclairs); (v. entzücken); -zuck'ung, f.
convulsion, f.; -zu'ckern, v. a. h. su-
crer trop; -zug', m. -es, s, délai, re-
tardement, retard, m.; -züg'lich, adj.
(pr.) dilatoire; -zugs'zinsen, m. pl.
(pr.) frais du retard, m.; -zup'fen, v.
a. h. effiler, faire de la charpie.

Ver‖zwei'feln, v. n. h. déses-
pérer (de, an); se désespérer; (fam.)
se donner au diable; -zweifelt, adj. verb.
désespéré; fig. fam. désespérant, mau-
dit; sich -zweifelt schlagen, se battre
en désespéré; ein -zweifelter Entschluß,
parti extrême, m.; -zweif'lung, f. -, dés-
espoir, m.; einen in (zur) -zweiflung
bringen, réduire q. au désespoir; dés-
espérer q.; in -zweiflung fallen, ge-
rathen, tomber dans le désespoir, se
désespérer.

sich Ver‖zwei'gen, v. réfl. h. se
ramifier; fig. s'embrancher; -zweigt',
adj. verb. 1) ramifié; 2) rameux; -zwei'-
gung, f. -, pl. -en, 1) ramification;
2) embranchement, m.; fig. ramifi-
cations, f. pl.; -zwer'gen, v. n. s. de-
venir nain; se rabougrir, rabougrir
(v. -krüppeln); -zwi'cken, v. a. h. ei-
nen Nagel, recourber un clou en at-
tache; eine Art -zwicken, affermir le
manche d'une cognée avec des coins.

Vesikato'rium, n. -s, pl. -rien,
vésicatoire, m. (v. Zugpflaster).

Ves'per, f. -, pl. -n, 1) vêpre,
soir, m.; (cath.) vêpres, f. pl.; in
die - gehen, aller à vêpres; (h.) die sici-
lianische -, Vêpres siciliennes, f. pl.;
-brod, n. goûter, m.; collation, f.;
-prediger, m. prédicateur de l'après-
dînée, m.; -predigt, f. sermon de
l'après-midi, m.; -zeit, f. soir, m.

† Vest, v. Fest; -a'lin, f. -, pl. -nen,
vestale, f.

Vesuv', m. -es, s, le Vésuve.

Veterinär'schule, f. école vété-
rinaire, f.

Vet'tel, f. -, pl. -n, pop. femme
de mauvaise vie; courtisane, f.; alte
-, vieille carcasse, f.

Vet'ter, m. -s, pl. -n, 1) cousin
(germain); 2) parent, m.; -lich, adj.
de cousin; -lich, adv. en cousin; sich
-n, v. réfl. h. se cousiner; -ngunst,
f. népotisme, m.; -schaft, f. -, pl.
-en, cousinage, m.

Vex'ir‖en, v. a. h. fam. 1) rail-
ler, taquiner; 2) vexer; -erei', f. -,
pl. -en, fam. raillerie, moquerie, ta-
quinerie, vexation, f.; -glas, v.

Springglas; -gurke, f. concombre
d'âne ou sauvage, m.; -ring, m. ba-
gue trompeuse, f.; -schloß, n. ser-
rure à secret, f.; -spiegel, m. miroir
de plaisanterie, m.

Vezir' (Vizir), m. -s, pl. -e, vi-
sir, vizir, m.; -schaft, f. -, vizirat, m.

Vi'ce, partic. (*ne s'emploie qu'en composition*); -admiral, -könig ou
-kanzler ꝛc., m. vice-amiral, vice-roi,
vice-chancelier etc., m.

Vidim‖atiōn', f. -, pl. -en, léga-
lisation, vérification, homologation,
f.; -a'tum, n. -s, copie légalisée, f.;
vidimus, m.; -i'ren, v. a. h. (pr.) vi-
dimer, légaliser.

Vieh, n. -es, s, 1) bête, brute,
f.; fig. être stupide, m.; brute,
f.; zum -e machen, werden, abrutir,
s'abrutrir; 2) bétail, m.; bestiaux,
m. pl.; das große, das kleine -, le
gros, le menu bétail; - halten, éle-
ver, nourrir du bétail; -arznei, f. re-
mède pour les bêtes, m.; -arzneikun-
de, v. Thierarzneikunde; -bremse, f.
taon, m.; -dieb, m. voleur de bé-
tail, m.; -diebstahl, m. vol de bes-
tiaux; (pr.) abigéat, m.; -dumm,
adj. stupide comme une bête, bête à
manger du foin; -dummheit, f. ex-
trême stupidité, f.; -futter, n. four-
rage, m.; mangeaille, f.; -handel,
m. commerce de bestiaux, m.; -händ-
ler, m. marchand de bétail, m.;
-hirt, m. pâtre, gardeur de bétail,
m.; -hirtin, f. gardeuse de bétail, f.;
-hof, m. 1) basse-cour; 2) ferme où
l'on élève des bestiaux, f.; -isch, adj.
bestial, brutal; -isch, adv. bestiale-
ment, brutalement; -magd, f. ser-
vante de basse-cour, f.; -markt, m.
marché au bétail, m.; vente du bé-
tail, f.; -mast, f. engraissement du
bétail, engrais, m.; -mäster, m. en-
graisseur de bestiaux, m.; -mäßig,
v. -isch; -pacht, m. bail de bestiaux;
cheptel, chepteil, m.; -pachter, m.
fermier qui prend du bétail à bail,
m.; -raub, v. -diebstahl; -räuber, v.
-dieb; -schade, m. 1) perte de bestiaux,
f.; 2) dommage causé par le bétail,
m.; -schelle, f. ou -glöckchen, n. son-
naille, f.; -schwemme, f. endroit (pro-
pre) à guéer ou aigayer les bestiaux,
m.; -seuche, f. contagion des bestiaux,
épizootie, enzootie, f.

Vieh'‖stall, m. étable, f.; -stamm,
m. race de bestiaux, f.; -sterben, n.
mortalité dans le bétail; (vét.)
épizootie, f.; -steuer, f. impôt, droit
sur le bétail, m.; -theriak, m. dia-
tessaron, m.; -trank, m. potion pour
une bête malade, f.; -tränke, f. abreu-
voir, m.; -trieb, m. ou -trift, f. 1)
droit de pacage, de pâturage; 2) che-
min pour le bétail, m.

Vieh'‖weide, f. pâturage, pacage,
m. (v. Weide); -zehente, m. dîme du
bétail, f.; -zoll, m. droit sur le bé-
tail; † droit du pié fourché, m.; -zucht,
f. nourriture, éducation (f.), entretien
du bétail, m.; -zucht haben, sich
auf die -zucht legen, se livrer à l'édu-
cation des bestiaux; -zucht treibende
Völker, peuples pâtres ou nomades,
m. pl.; -züchter, m. producteur, édu-
cateur, éleveur de bestiaux, m.

Viel, adj. et adv. 1) beaucoup,
bien, plusieurs, nombre; fam. force;
- Geld, beaucoup d'argent, bien de
l'argent; fam. force argent; meine

-en Geschäfte, le grand nombre de mes affaires; es fehlt – daran, il s'en faut (de) beaucoup; 2) nicht –, pas beaucoup, ne... guère; es hätte nicht-gefehlt, so, il s'en est peu fallu que; sehr –, beaucoup; unendlich –, infiniment; – anders, bien autrement; 4) (es ist) gleich –, c'est tout un, tout autant; n'importe; 5) so – als, autant que; so – ich ihn kenne, autant que je le connais; so – ich weiß, autant que je sache; ich bin so – als Du, je suis autant que toi, je te vaux bien; so und so –, tant; so – ihr seid, tous, tant que vous êtes; so – ist gewiß, sicher, daß, tant y a que; um so – mehr, d'autant plus; um so – weniger, besser &c., d'autant moins, d'autant mieux etc.; 6) wie –, combien; wie - Uhr ist es? quelle heure est-il? den wievielsten des Monats haben wir? quel quantième du mois avons-nous? 7) zu –, trop; – zu –, beaucoup trop; das ist zu –, c'en est trop, en voilà trop; fig. das ist ihm nicht zu –, il en est (bien) capable, il est capable de le faire; prv. allzu – ist ungesund, schadet; was zu – ist, ist zu –, trop est trop; tout excès est condamnable; lieber zu –, als zu wenig, ce qui abonde, ne vicie, ne nuit pas; 8) (*en compos.* de *ou* à plusieurs; multi; pluri; poly; myria); –arm, m. (h. n.) polype, m.

Viel'‖armig, adj. à plusieurs bras; –artig, adj. de plusieurs espèces, sortes, qualités; –ästig, adj. branchu; touffu; polyclade; –ästigkeit, f. polycladie, f.; –äugig, adj. qui a plusieurs yeux; polyophthalme; –bedeutend, adj. 1) qui a beaucoup de significations; 2) très-significatif; –blätterig, adj. multifolié; polypétale; –blümig, adj. multiflore, polyanthé; –deutig, adj. qui a plusieurs sens; équivoque, ambigu; –druck, m. (typ.) polytypage, m.; durch –druck abgedruckt, polytypé; –eck, n. –eckig, adj. polygone, m. et adj.; multangulé.

Vielerlei', adj. plusieurs; divers; toute sorte de.

Viel'‖fach *ou* –fältig, adj. multiplié, réitéré, fréquent; (ar.) ein –faches Verhältniß, raison multiple, f.; eine –fache Größe, polynome, multinome, m.; –fach, adv. en quantité, en abondance; sous un grand nombre de rapports; –fächerig, adj. à plusieurs compartiments; multiloculaire; polycoque; –fachheit *ou* –fältigkeit, f. multiplicité, variété, f.; –farbig, adj. de plusieurs couleurs; bigarré; panaché; –farbigkeit, f. bigarrure, polychromie, f.

Viel'‖fingerig, adj. polydactyle; –flach, n. (géom.) polyèdre, m.; –flügelig, adj. à plusieurs ailes; polyptère; –förmig, adj. de plusieurs formes, multiforme, polymorphe; –förmigkeit, f. multiplicité des formes, f.; polymorphisme, m.; –fraß, m. (animal polyphage) glouton; fig. pop. homme vorace, glouton, m.; –fräßig, v. gefräßig; –fuß, m. multipède, animal polypode, m.; scolopendre, f.; polype, m.; –füßig, adj. à plusieurs piés; polypode; –gelenkig, adj. multiarticulé.

Viel'‖geliebt, adj. bien-aimé, chéri; –gestaltig, v. –förmig; –götterei', f. polythéisme, m.; Anhänger der –götterei, polythéiste, m.; –griffelig, adj. (bot.) polystyle; –gültig, adj. fort accrédité, puissant; –gültigkeit, f. grande valeur (chose), f.; grand crédit (homme), m.; –halmig, adj. à plusieurs tuyaux ou tiges; –heit, f. –, pl. –en, pluralité (des mondes); multiplicité, f.; grand nombre, m. masse, f.; –herrschaft, f. polyarchie, polygarchie, polycratie, f.; –höckerig, adj. polycyphe; –hufer, m. pachyderme, m.

Viel'jährig, adj. de plusieurs, de longues années.

Viel'‖kantig, adj. multiangulé, polygone; –kapselig, adj. (bot.) multicapsulaire, polycoque; –kernig, adj. qui a plusieurs pepins ou noyaux; polypyrène; –klappig, adj. à plusieurs valves, (bot.) multivalvé; –knötig, adj. qui a plusieurs noeuds, polygonate; –köpfig, adj. à plusieurs têtes, polycéphale; –körnig, adj. qui contient beaucoup de grains; polysperme, polysporé. [lobé.

Viel'lappig, adj. (bot.) multi-

Vielleicht', adv. peut-être.

Viel'löcherig, adj. percé de trous nombreux, polypore.

Viel'‖mal *ou* –mals, adv. plusieurs fois, bien des fois, beaucoup de fois, souvent; wie –mal, combien de fois; ich danke Ihnen –mal! je vous remercie infiniment! –malig, adj. réitéré, fréquent, multiple. [f.

Vielmännerei', f. polyandrie,

Viel'männerig, adj. (bot.) polyandre. [traire, loin de là.

Vielmehr', adv. plutôt, au con-

Viel'nämig, adj. qui a plusieurs noms; (alg.) multinome; polynome.

Viel'‖räderig, adj. qui a plusieurs roues; –redner, m. grand parleur, m.; –reihig, adj. multisérié; –ruderig, adj. multirème.

Viel'‖sagend, adj. expressif; très-expressif qui dit beaucoup; –saitig, adj. à plusieurs cordes; polychorde; –samig, adj. (bot.) polysperme, polyspermatique; –säulig, adj. (arch.) polystyle; –schalig, adj. multivalve; –schötig, adj. (bot.) multisiliqueux, multisiliqué; –schreiber, m. 1) polygraphe; 2) écrivailleur, m., –sehend, adj. qui voit beaucoup; fig. qui a de grandes lumières; –seitig, adj. et adv. à plusieurs faces; polyèdre, polygone; –seitig geschnitten od. geschliffen, taillé à facettes, facetté; fig. varié, étendu; –sichtig, adj. (phys.) –sichtiges Glas, verre polyscope ou à facettes, m.; –spaltig, adj. (bot.) multifide; –spitzig, adj. qui a plusieurs pointes; –sprachig, adj. polyglotte; –stengelig, adj. qui a plusieurs tiges; multicaule; –stimmig, adj. à plusieurs voix ou parties; polyphone; –silbig, adj. polysyllabe.

Viel'‖theilig, adj. qui a plusieurs parties; (alg.) multinome, polynome. [beaucoup, puissant.

Viel'‖vermögend, adj. qui peut

Viel‖weiberei', f. polygamie, (bot.) polygynie, f.; –weibig, adj. polygame; –winkelig, adj. qui a plusieurs angles ou coins; multiangulaire, polygone; –wissend, adj. qui sait beaucoup; –wisser, m. polymathe, m.; –wisserei', f. polymathie, f.; –züngig, adj. qui a plusieurs langues; fig. polyglotte; –züngler, [illegible] marie polyglotte; (orn.) [illegible] queur, m.; –zweigig, adj. [illegible]

Vier, adj. quatre; unter [illegible] entre quatre yeux, tête-à-tête; [illegible] vieren (– Pferden) fahren, [illegible] tre chevaux; alle viere (– [illegible] sich strecken, s'étendre tout [illegible] long; fam. tomber les quatre [illegible] l'air (crever); auf allen [illegible] chen, marcher, se traîner [illegible] pattes; in – Theile getheilt, [illegible] en divisé en quatre; [illegible] (bl.) écartelé; (j.) – Könige [illegible] torze de rois etc. (piquet [illegible] f. –, pl. –en, Vierer, –s, pl. –, (le chiffre) quatre, m.

Vier‖beinig, adj. à quatre [illegible] –blatt, n. (bot.) quadrifolium [illegible] –blätterig, adj. à ou de quatre [illegible] pans ou lés; (bot.) quadrifolié, [illegible] phylle; (tailr.) ein –blätteriger [illegible] Weiberrock, une jupe à quatre pans; –bund, m. quadruple alliance, f.; –draht, (com.) tiretaine, f. (étoffe); –[illegible] adj. de quatre fils; de quatre [illegible]

Vier‖eck, n. carré, quadrangle, tétragone, m.; ein gleichseitig [illegible] winkliges –eck, carré parfait; [illegible] liches –eck, parallélogramme; [illegible] ges rechtwinkliges –eck, rectangle; [illegible] gleichseitiges –eck, trapézoïde, m.; [illegible] –eck, en carré, carrément; –eckig, adj. carré, quadrangulaire, [illegible] –eckig, adv. carrément, en carré; –eckig machen, carrer; –eckig behauen, schneiden, équarrir (en compos. à [illegible] tétragone).

Vie'ren, v. a. h. carrer; équarrir; (bl.) écarteler; (mar.) [illegible] lir, virer au large.

Vie'rerlei, adj. de quatre sortes, espèces etc.; auf – Weise, de quatre manières différentes.

Vier'‖fach (–fältig), adj. quadruple; (bot. crust.) quaterné; [illegible] quaternaire; –fach, adv. en quatre; –fach vermehren, quadrupler; [illegible] setzen, restituer le quadruple; –fächerig, adj. (bot.) quadriloculaire; –fingerig, adj. qui a quatre doigts; [illegible] quadridigité; (z.) tétradactyle; –flach, n. tétraèdre, m.; –flügelig, adj. à quatre ailes, tétraptère; –fürst, m. (Écr.) tétrarque, m.; –füßig, adj. à quatre piés, quadrupède; ein –füßiges Thier, un quadrupède, [illegible] –gesang, m. quatuor, m.; –gespann, attelage de quatre chevaux, m.; [illegible] strichen, adj. (mus.) de quatre [illegible] –gliederig, adj. à quatre membres, quadriarticulé; –gliedrige Größe, [illegible] quadrinome, m.; –groschenstück, pièce de quatre gros, f.; –händig, adj. à quatre mains; [illegible] (mus.) à quatre mains; –[illegible] quatuorvir; tétrarque, m.; [illegible] schaft, f. tétrarchat, m.; –hörnig, quadricorne, tétracère.

Vier'‖jährig, adj. de quatre ans, quadriennal; –jähriger Wein, vin de quatre feuilles; (ch.) ein –jähriges wildes Schwein, un quartanier; –kantig, adj. quadrangulaire; tétragone (bot.) tétraquètre; –kapselig, adj. (bot.) quadricapsulaire, [illegible] –klappig, adj. (bot.) quadrivalve, quadrivalvulé; –klauig, adj. [illegible] –köpfig, adj. à quatre têtes, [illegible] phale; (chir.) die –köpfige Binde, bandage à quatre chefs, la fronde

ling, m. -es, s, pl. -e, 1) quatrième partie d'un tout; pièce de quatre feins, f.; quarteron de beurre, quart d'un boisseau, m.; -māl, adv. quatre fois; quadruple; -mālig, adj. quatre fois répété, réitéré; -männerig, adj. (bot.) tétrandre; -mönatlich, adj. qui se fait, qui arrive tous les quatre mois; -pfündig, adj. de quatre livres; eine -pfündige Kanone, une pièce de quatre, f.; -räderig, adj. à quatre roues; -räu'bereſſig, m. vinaigre des quatre voleurs, m.; -rippig, adj. (bot.) quadrinervé, quadrinerve; -rüderig, adj. (vaisseau) à quatre rangs de rames, quadrirème); -saitig, adj. à quatre cordes; tétrachorde; -ſaamig, adj. (bot.) tétraspermatique; -ſäulig, adj. (arch.) tétrastyle; -ſchrötig, adj. carré; fig. robuste, massif, grossier; -ſeitig, adj. quadrilatère; -ſitzig, adj. pour quatre personnes; ein -ſitziger Wagen, voiture à deux fonds, à deux bancs; -ſpaltig, adj. quadrifide; -ſpännig, adj. attelé de quatre chevaux; ein -ſpänniger Wagen, voiture attelée de quatre chevaux; (arché.) quadrige, m.; -ſpiel, n. (j.) quadrille, m.; (mus.) quatuor, m.; -ſpitzig, adj. à quatre pointes; quadricuspidé; -ſtöckig, adj. à quatre étages; -ſtrophig, adj. tétrastrophe; -ſtündig, adj. de quatre heures; -ſylbig, adj. de quatre syllabes, quadrisyllabe, quadrisyllabique; -tägig, adj. de quatre jours; das -tägige Fieber, la fièvre quarte.

Vier'te (der, die, das), -n, pl. -n, adj. le, la quatrième; der - Theil, la quatrième partie, le quart; der - (des Monats), le quatre; Heinrich der -, Henri quatre; das - Buch Moſis, le livre des Nombres; -halb, adj. trois et demi.

Vier'tel, n. -s, pl. -, quart; quartier; (d'une pomme, d'une ville, de la lune); picotin (d'avoine), m.; (-pfund) quarteron; (-tonne), quartaut, m.; - auf eins, midi un quart; ein - auf ſechs 2c., cinq heures etc. un quart; drei - auf vier 2c., trois heures etc. et trois quarts; quatre heures moins un quart; -bogen, m. quart de feuille, m.; -centner, m. quart de quintal, m.; -elle, f. quart d'aune, quartier, m.; -hufe, f. quart de charrue, m.; -hundert, n. quart du cent, quarteron, m.; -jahr', n. trois mois; drei -jahr, neuf mois; fünf-, quinze mois; ſieben -, vingt et un mois; ein -jahr, un trimestre; -jährig, adj. de trois mois, trimestriel; -jährig ou -jahrweiſe, adv. par quartier, trimestriel; †-farthanne, f. pièce de douze, f.; -meile, f. quart de lieue, m.; -meiſter, v -smeiſter; -n, v. a. h. viertheilen; (hor.) sonner les quarts; -note, f. noire; noire sans queue, f.; -pauſe, f. quart de pause; soupir, m.; -pfund, n. quart (de livre); quarteron, m.; -pfündig, adj. d'un quarteron de poids; (art.) (pièce) de quatre; -schwenkung, f. (grr.) quart de conversion, m.; -sglied, n. quart de rang, m.; -sherr, v. -smeiſter; †-sknecht, m. huissier du quartier, m.; -smeiſter, m. quartenier, m.; -ſtāb, m. (arch.) quart de rond, astragale, m.; -ſtön, m. quart de ton, m.; -ſtrich, m. (mar.) quart de vent, de rumb, m.; -ſtunde, f. quart d'heure, m.; -ſtündig, adj. d'un quart d'heure, tous les quarts d'heure; de quinze minutes en quinze minutes; -takt, m. (mus.) quart de mesure, m.; -tonne, f. quartaut, m.; -wendung, f. (grr.) quart de conversion, m.

Vier'tens, adv. quatrièmement, en quatrième lieu, quarto.

Vier'‖theil, v. -tel; -theilen, v. a. h. partager en quatre; (pal.) écarteler, mettre en quartiers, tirer à quatre chevaux (un criminel); -theilig, adj. partagé ou divisé en quatre parties; (alg.) quadrinome; (bl.) écartelé; (bot.) quadripartite; (h. n.) tétramère. [carré, m.

Vier'ſchein, m. (astr.) aspect

Vie'rung, f. -, pl. -en, équarrissement, carré, m.; (géom.) quadrature, f.

Viervier'teltakt, m. quatre quarts de mesure, mesure entière, f.

Vier'‖winkelig, adj. quadrangulaire; -zackig, adj. à quatre branches; -zackig ou -zinkig, à quatre fourchons; (h. n.) quadridenté; -zähig, adj. quadriné, quaterné; -zähnig, adj. à quatre dents; (h. n.) quadridenté; -zehig, adj. (h. n.) quadrisulce, tétradactyle.

Vier'zehn, adj. quatorze; - Tage, quinze jours; eine Zeit von - Tagen, une quinzaine; -löthig, adj. de sept onces; -löthiges Silber, argent à dix deniers et douze grains, m.; -tägig, adj. de quinze jours.

Vier'zehnt‖e, (der, die, das) adj. num. ord. -n, pl. -n, le, la quatorzième; der -e, le quatorze (du mois); Ludwig der XIV., Louis quatorze; -ens, adv. ou num. quatorzièmement, en quatorzième lieu.

Vier'zeilig, adj. de quatre lignes; (h. n.) quadrifarié, quadrisérié; eine -e Strophe, un quatrain; -e Gerſte, orge carrée, f.; écourgeon, m.

Vier'zig, adj. num. quarante; eine Anzahl von -, une quarantaine; -er, m. -s, pl. -, 1) homme de quarante ans; quadragénaire, m.; 2) membre du conseil des quarante, m.; -erin, f. -, pl. -nen, femme de quarante ans, quadragénaire, f.; -jährig, adj. de quarante ans, quadragénaire; -ſte, (der, die, das) adj. num. ord. le, la quarantième; -ſtündig, adj. de quarante heures; -tägig, adj. de quarante jours; die -tägige Probezeit, quarantaine, f.; (cath.) die -tägige Faſten, le jeûne quadragésimal.

Vier'zinkig, adj. à quatre fourchons.

Vigilant', adj. éveillé, vigilant (v. wachſam).

Vigi'lie, f. -, pl. -n, (ég.) vigile, f.; -n, pl. Vigiles des morts, f. pl.

Vigili'ren, v. n. h. fam. auf etwas, v. wachſam. [vignette, f.

Vignet'te, f. -, pl. -n, (typ.)

Vikār', m. -s, pl. -e, vicaire, m.; -iāt', n. -es, s, pl. -e, vicariat, m.

Vil'la, f. -, pl. -'s, (-en), maison de campagne, maison de plaisance, villa, f. [d'homme).

Vin'cenz, m. Vincent, m. (nom

Vindici'ren, v. a. h. revendiquer (v. zurückfordern). [lette, f.

··Vi'ōle, f. -, pl. -n, (bot.) vio-

··Vi'ōle, f. -, pl. -n, (mus.) viole, f.

Violett', v. veilchenblau.

Violi'n‖e, f. -, pl. -n, violon, m.; -iſt', m. -en, pl. -en, joueur de violon, violon, violiniste, m.

Violin'‖ſchlüſſel, m. clef de sol, de violon, f.; -ſōlo, n. solo de violon, m.; -ſpieler, v. -iſt; -ſtimme, f. partie de violon, f.

Violoncell', n. -s, pl. -e, violoncelle, m.; -iſt', m. -en, pl. -en, joueur de violoncelle, violoncelliste, m.

Vi'per, f. -, pl. -n, vipère, f.; eine junge -, vipéreau, m.; -ngrās, v. Natterkraut; -natter, f. vipère noire, dipsade, f. [ginie.

Virgi'nien, n. -'s, (géo.) la Vir-

Virtuōs', m. -ſen, pl. -ſen, virtuose, m. et f.

Viſir', n. -s, pl. -e, (arm.) visière, mire, f.; cran de mire, m.; (bl.) visière, f.; mésail, m.; -, v. Vezir; -eiſen, n. v. Stückviſirer.

Viſir'e‖n, v. a. h. 1) viser, jauger, ajuster; (art.) pointer; 2) étalonner, jauger; 3) légaliser, viser; -n, n. -s, 1) action de viser, f.; 2) jaugeage; (opt.) dioptre, m.; -r, m. -s, pl. -, jaugeur, étalonneur, m.

Viſir'‖geld, n. jaugeage, m.; -korn, n. mire, visière, f.; bouton, m. (v. Korn); -kunſt, f. 1) art de jauger, m.; 2) stéréometrie, f.; -linie, f. (art.) ligne de mire, f.; -maß, n. (art.) coup de haute volée, de but en blanc, m.

Viſi‖tatiōn', f. -, pl. -en, visite, f.; -tā'tor, m. -s, pl. -ōren, visiteur, m.

Viſi'te, f. -, pl. -n, v. Beſuch; -nkarte, f. carte de visite, f.

Viſitir‖'eiſen, n. sonde, f.; (art.) chat, m.; étoile, f.; -i'ren, v. a. h. visiter, fouiller.

à Vi'ſta, (com.) à vue.

Vitriōl', m. -es, s, vitriol, m.; -artig ou -iſch, adj. vitriolique; -erde, f. terre vitriolique ou vitriolée, f.; -erz, n. mine vitriolique, f.; minéral sulfaté, m.; -geiſt, m. esprit de vitriol, acide sulfurique dilué, m.; -haltig, adj. vitriolique, vitriolé; -hütte, f. fabrique de vitriol, f.; -klein, n. vitriol menu, m.; -öl, n. huile de vitriol, f.; -pulver, n. colcothar, m.; -ſäure, f. acide vitriolique, m.; -ſieder, m. fabricateur de vitriol, m.; -ſiederei, v. -hütte; -waſſer, n. eau vitriolique, vitriolée, f.; -werk, v. -hütte; -zapfen, m. vitriol en stalactites, m.

† Viz'dom ou Vizthum, m. -es, s, pl. -e, 1) vice-régent; 2) vidame, m.; † -ei', f. -, pl. -en, vidamé, m.; vidamie, f.

Vizir', v. Vezir.

† Vließ, v. Fließ.

Vō'gel, m. -s, pl. Vö'gel, 1) oiseau; Vögel ſchießen, tirer aux oiseaux ou des oiseaux; Vögel fangen, halten, prendre, nourrir des oiseaux; die Naturgeſchichte der Vögel, ornithologie, f.; fig. fam. gaillard éveillé; ein durchtriebener -, un fin merle, un fin matois, un mauvais plaisant; prv. friß -, oder ſtirb, il faut en passer par là ou par la fenêtre; il n'y a pas à reculer; wenn man Vögel fangen will, muß man ſüß pfeifen, on ne prend pas les oiseaux à la crécelle; 2) papegai, oiseau de bois, m.; nach dem - ſchießen, einen - abſchießen, tirer au papegai, abattre un papegai;

3) papillon, m. (en compos.: (h. n.) aviculaire; avi; ornithi; ornitho; -abdruck, m. ornithotypolithe, m.; -bauer, m. 1) cage; 2) volière, f.; -beerbaum, m. cormier, sorbier sauvage, m.; -beere, f. corme, m.; sorbe, f.; -beize, f. chasse du vol, volerie, fauconnerie, f.

Vö'gel‖beschreibung, f. ornithologie, f.; -chen, n. -s, pl. -, oisillon, petit oiseau, m.

Vö'gel‖deuter, m. augure, ornithomancien, m.; -deuterei' ou -deutung, f. ornithomancie, f.; -dunst, m. cendrée, f.

Vö'geler ou **Vög'ler**, v. Vogelfänger, -steller.

Vö'gel‖fang, m. oiselerie, f.; auf den -fang ausgehen, oiseler; -fänger, m. -s, pl. -, oiseleur, m.; -flinte, f. fusil de chasse, m.; -flöte, f. flageolet, m.; -flug, m. vol de l'oiseau, m.; -frei, adj. proscrit; dont on a mis la tête à prix; mis hors la loi; einen für -frei erklären, proscrire q.; le mettre au ban (de l'Empire), hors la loi; -fuß, m. (bot.) pié-d'oiseau, ornithope, m.; -futter, n. mangeaille, f.; -garn, v. Garn, Netz; -geschlecht, n. 1) genre d'oiseaux, m.; 2) classe d'oiseaux, f.; -gesang, m. chant des oiseaux, ramage; (f. d'.) rossignol, m.; -geschrei, n. cri des oiseaux, m.; -geier, m. vautour à aigrette, m.; -handel, m. oiselerie, f.; -händler, m. oiselier, m.; -haus, n. volière, f.; -hecke, f. 1) couvée, ponte, f.; 2) nichoir, m.; volière, f.; -herd, m. aire, f.; -kenner, m. ornithologue, ornithologiste, m.; -kirschbaum, m. merisier, m.; -kirsche, f. merise, f.; -kloben, m. perche d'oiseleur, f.; -knöterich, m. (bot.) renouée, trainasse, f.; -kraut, n. morgeline, alsine, f.

Vö'gel‖kunde, f. ornithologie, f.; -kundige, m. v. -kenner.

Vö'gel‖leim, m. glu, f.; mit -leim bestreichen, engluer; -milch, f. (bot.) ornithogalon, m.; -mist, m. fiente d'oiseaux; émonde, f.; -näpfchen, n. auget, godet, m.; -nest, n. nid d'oiseau, m. (v. Nest); -netz, v. Netz; -orgel, f. serinette, f.; -pfeffer, m. poivre des oiseaux, des poules; petit poivre de chien, m.; -pfeife, f. appeau, m.; -recht, n. (ch.) devoir de l'oiseau, m.; -riemen, m. (h. n.) fasciole des oiseaux, f.; -schau, f. augure, auspice, m.; -schauer, m. augure, m.; -scheuche, f. épouvantail, m.; -schießen, n. tir à l'oiseau, m.; es ist -schießen ou man hält heute ein -schießen, on tire aujourd'hui au papegai; -schlag, m. trébuchet, m.; -schrot, n. v. -dunst; -spiel, n. jeu de l'oiseau, m.; -spieß, m. brochette (à rôtir des oiseaux), f.; -stange, f. perche de papegai, f. (ois. v. Leimstange); -stellen, -steller, v. -fang, -fänger; -strich, m. 1) passage des oiseaux; 2) temps du passage des oiseaux, m.; -wand, f. pan de filets, m.; -wärter, m. oiselier, m.; -wicke, f. vesce sauvage ou multiflore, f.; -wildpret, n. menu gibier, m.; -zucht, f. entretien (m.), éducation des oiseaux f.; -zunge, f. (bot.) semence du frêne, f.; versteinerte -zunge, ornithoglosse, f.

Vög'ler, m. -s, pl. -, oiseleur, m.

Vogt, m. -es, s, pl. Vög'te, 1) curateur, tuteur; 2) prévôt; bailli; 3) administrateur; 4) intendant (d'un château); gouverneur, † sénéchal (d'une province); 5) inspecteur, sergent de police, archer, m. (v. aussi Burg-, Gerichts-, Land-, Schirm-, Polizeivogt &c.); † -bar, v. mündig; †-ding, n. tribunal d'avoué, m.

Vögtei', f. -, pl. -en, 1) curatelle, tutelle; 2) prévôté, f.; bailliage, m.; 3) administration; 4) intendance, f.; gouvernement, m. (v. Burg-, Landvogtei &c.); -lich, adj. qui appartient à la juridiction du bailli etc.; -schreiber, m. greffier du bailliage, m.

Vokāl', m. es, pl. -e, v. Selbstlauter; -musik, f. musique vocale, f.

Vokat‖iön', f. v. Beruf; -iv', m. -s, pl. -e, (gr.) vocatif, m.

Volk, n. -es, s, pl. Völ'ker, 1) peuple, m.; nation, f.; das gemeine -, le menu (petit, bas) peuple, le vulgaire, le commun, le prolétariat, m.; les masses, f. pl.; fam. (Leute) gens, m. et f. pl.; plèbe, tourbe, f.; 2) (Menge Leute, Gedränge) foule, presse, f.; sich durch das - durchdrängen, fendre la presse, la foule; (Kriegsvolk) troupes, f. pl.; soldats, m. pl.; soldatesque, f.; (ch.) ein - Rebhühner, une compagnie de perdrix.

Völkchen, n. -s, pl. -, petit peuple, m.; peuplade, f.

Völ'ker‖beschreibung, f. ethnographie, f.; -kunde, f. ethnologie, statistique, f.; -recht, n. droit des gens, droit international, m.; -rechtlich, adj. 1) qui appartient au droit des gens, international; 2) conforme au droit des gens; -schaft, f. nation; peuplade, f.; -wanderung, f. migration (des peuples), f.

Volkreich, adj. peuplé, populeux.

Volks'‖aberglaube, m. préjugés populaires, m. pl.; -angelegenheit, f. affaire nationale, publique, f.; -aufruhr ou -aufstand, m. sédition, insurrection populaire, f.; -bewegung, f. mouvement (m.), émeute populaire, f.; -blatt, n. feuille pour le peuple, f.; journal du peuple, m.; -dichter, m. poëte populaire ou national, m.; -feindlich, adj. anti-populaire, antinational; -fest, n. fête populaire, nationale, f.; -freiheit, f. 1) libertés populaires; 2) concessions faites au peuple, f. pl.; -freund, m. ami du peuple, homme populaire, national, m.; -führer, m. chef du peuple; meneur, tribun; démagogue, m.; -geist, m. esprit des populations; génie de la nation; esprit national, m.; -gesang, m. chanson nationale, f.; chant populaire, m.; -gesellschaft, f. société, assemblée populaire, f.; club, m.; -glaube, m. croyance vulgaire, f.; -gunst, f. faveur du peuple, f.; die -gunst verlieren, se dépopulariser.

Volks'‖haufe, m. foule du peuple; populace, f.; -herrschaft, f. démocratie, souveraineté du peuple, f.; gouvernement populaire, m.; Anhänger der -herrschaft, partisan des idées démocratiques; démocrate, m.; -krankheit, f. maladie contagieuse, maladie populaire, f.; -lehrer, m. instituteur du peuple; publiciste, m.; -liebe, f. 1) amour du peuple, m.; 2) popularité, f.; 3) patriotisme, amour du peuple, m.; -liebend, adj. ami du peuple; -lied, n. chanson nationale, f.; hymne national, m.; -menge, f. 1) population; 2) foule, f.; -name, m. nom du peuple; nat[illegible] migue, m.; -regierung, v. -herrschaft.

Volks'‖sage, f. tradition populaire, f.; -schluß, m. décret, arrêt du peuple, plébiscite, m.; -schule, f. école primaire ou pour le peuple; -sitte, f. coutume nationale, f.; usage populaire, m.; das liegt in der [illegible], c'est dans les moeurs de la nation; -sprache, f. 1) langue nationale; 2) langage populaire, m.; -stimme, f. voix du peuple, f.; -thum, n. nationalité, f.; -thümlich, adj. national, populaire; -unruhen, f. pl. troubles parmi le peuple, m. pl.; émeutes populaires, f. pl.; -versammlung, f. 1) réunion populaire, f.; club; 2) assemblée nationale, f.; -vertreter, m. représentant du peuple; -vertretung, f. représentation nationale, f.; -wuth, f. fureur de la populace, f.

Voll, adj. et adv. 1) plein, rempli; comble; ein -es Glas, un verre plein, rempli; ein Glas voll Wein, ein -es Glas Wein, un verre de vin, ein Buch -er Fehler, un livre plein de fautes; eine Arbeit - Schwierigkeiten, travail hérissé de difficultés, m.; - machen, emplir, (voller - machen) remplir; (pop. beschmutzen, besudeln) salir, souiller; sich - machen, se salir; sich - pfropfen, se gorger, s'ingurgiter; - sein, être plein ou rempli; abonder, regorger (de monde); être couvert (de [illegible]); er ist -, il est ivre, gris; er ist - Schlaf, il est accablé de sommeil; -er Verstand, List &c., plein d'esprit, de ruse etc.; ich bin davon ganz - (eingenommen), j'en suis encore tout plein; mit -en Segeln, à pleines voiles; - werden, s'emplir, se remplir de; 2) entier, complet, parfait, total; die -e Summe, la somme entière, la somme totale; die Summe ganz - machen, compléter la somme; der Mond ist -, la lune est dans son plein; in -em Trabe, Galopp, au grand trot, au grand galop; man nimmt dieses Geld nicht für -, on ne prend pas cet argent pour bon; in -en Rathe, en plein conseil; eine -e Rüstung, une armure complète; ein -er Tag, -es Jahr, un jour entier, une journée entière; une année entière; 3) abondamment pourvu; abondant; -e Arme, Wangen haben, avoir les bras charnus ou potelés, de grosses joues; -es Gesicht, visage plein, m.; -e Stimme, voix pleine; (mus.) - heben, - fangen, [illegible] ner convenablement; 4) ein [illegible], une brassée; eine Hand -, une poignée.

Voll'‖ährig, adj. qui a les épis grenus; -auf, adv. en abondance, abondamment, en quantité; [illegible] -auf haben, avoir abondamment de toutes choses, abonder en toutes choses; -blut(pferd), n. (éq.) cheval pur sang, m.; -blütig, adj. pléthorique; -blütigkeit, f. pléthore, polyhémie, f.

Vollbrin'gen, v. a. [illegible] finir, parfaire, accomplir; [illegible] ner; venir à bout; exécuter; -er, m. -s, pl. -, celui qui achève; [illegible] cutant; (th.) consommateur; -ung, f. achèvement, accomplissement, m.; consommation, f.

Voll'‖brüstig, adj. mamelu, qui [a] le sein rebondi; -bürtig, adj. (dr.) [d]'un même lit, né du même père et [d]e la même mère (v. leiblich); -bür[ti]gkeit, f. -, parenté entre frères et [s]œurs du même lit, m.; -en'den, v. [a.] h. achever, finir, consommer, ter[m]iner; -en'der, m. -s, pl. -, (th.) [c]onsommateur, m.; -en'det, adj. [v]erb. révolu (cours des astres); -ends, [a]dv. fam. 1) entièrement, tout-à-fait; [e]s wird ihn -ends zu Grunde richten, [ce]la achèvera de le perdre, voilà [p]our l'achever; 2) encore, outre [ce]la, au surplus; wenn er -ends auch [n]och dieses thut, s'il fait encore cela.

Völlerei', f. -, pl. -en, crapule, [iv]rognerie, débauche, ivresse, f.

Vollfüh'r‖en, v. a. h. exécuter; [ac]hever, finir; -ung, f. -, exécu[tio]n, f.

Voll'‖gefühl, n. plénitude (du [c]œur), f.; -genüß, m. pleine jouis[sa]nce, f.; -griff, m. (mus.) accord [co]mplet, m.; -gültig, adj. qui a la [va]leur requise; parfaitement valide [et] valable; irréprochable; irrécu[sab]le; -gültigkeit, f. valeur requise; [par]faite validité, f.

[V]oll'‖haarig, chevelu; pollu; [vel]u; -haariges Tuch, drap bien peu[plé], bien garni de poil, m.; -haltiges [Sil]ber, n. argent de bon aloi, m.; [-hä]ring, m. hareng plein, m.; -heit, [f. -], p. u. plénitude; fig. ivresse, f.; [-hü]fig, adj. qui a le pié comble; [-hu]fner, m. paysan qui a une charrue [de] terre), m.

[V]öl'lig, adj. plein, entier, total; [com]plet, parfait, replet; -er Ablaß, [ind]ulgence plénière, f.; das -e Maß, [la j]uste mesure; die -e Größe, la juste [gra]ndeur; -e Gleichheit, égalité ab[sol]ue; dieses Kleid ist zu -, cet habit [est] trop large et trop long; er ist ein [-er] Narr, c'est un fou achevé; -, adv. [plei]nement, entièrement, totale[men]t, complètement; tout-à-fait; [-kei]t, f.-, (des Leibes) embonpoint, m.; [répl]étion; (méd.) obésité, f.

[V]oll'‖jäh'rig, adj. majeur; [-jäh]rigkeit f. majorité, f.; -kantig, [adj.] (charp.) taillé à vive arête, [éq]uarri; -klang, m. (mus.) accord [com]plet, m.; -kommen, adj. parfait; [c]ommé; accompli, achevé; fam. [com]plet (v. vollständig); entier, [...]; replet (v. [...]); qui a la juste [gran]deur, la juste mesure (v. aussi [völli]g); -kommen, adv. parfaite[men]t, complètement, entièrement, [avec] une grande perfection; -kom[menhe]it, f. -, perfection, f.; -körnig, [adj.] grenu; -kraft, f. vigueur; pléni[tude] de forces, f.; -leibig, adj. qui [a be]aucoup d'embonpoint, replet; [-leib]igkeit, v. Völligkeit; -licht, n. v. [Vollmo]nd.

[V]oll'‖macht, f. -, pl. -en, pou[voir], m.; pouvoirs, m. pl.; procu[ratio]n, f.; mandat, m.; einem -macht [gebe]n, donner pouvoir à q. de; un[besch]ränkte -macht, plein pouvoir, [m.; c]arte blanche, f.; -machtgeber, [m. m]andant, constituant, m.; -mond, [m. pl]eine lune; es ist -mond, wir ha[ben] -mond, la lune est dans son [plein]; -mondsgesicht, n. visage de [plein]e lune, m.

[V]oll'‖saftig, adj. 1) plein de [suc]; succulent; 2) replet; plein de santé; -saftigkeit, f. réplétion, exubérance de santé, f.; -ständig, adj. complet, entier; total; (log. math.) adéquat; (litt.) Göthe's -ständige Werke, les oeuvres complètes de Goethe; -ständig, adv. complètement, totalement, en entier; -ständig machen, compléter, rendre complet; -ständigkeit, f.-, intégrité, intégralité, f.; -ständigmachung, f. complètement, m.; -stimmig, adj. (mus.) parfait; -stimmigkeit, f. -, harmonie parfaite, f.; -stre'cken, v. a. h. exécuter, effectuer; das Todesurtheil an einem -strecken, exécuter un criminel; -stre'cker, v. -zieher; -stre'ckung, f. -, exécution, f.; -tönend, -tönig, adj. sonore, harmonieux; (mus.) parfait; (pros.) -tönige Reime, rimes riches, f. pl.; -wichtig, adj. qui a le juste poids, le poids voulu, qui est de poids; fig. valable; puissant, grave; -wichtigkeit, f. -, juste poids, m.; -zählig, adj. complet; -zählig machen, compléter; -zähligkeit, f. -, état d'une chose qui est complète; (miné.) complet, m.; -zeitig, adj. bien, parfaitement mûr; -zie'hen, v. a. h. exécuter, accomplir; effectuer, mettre à exécution, consommer (le mariage); -zie'hend, adj. exécutif; -zie'her, m. -s, pl. -, exécuteur, m.; der -zieher eines Testaments, exécuteur testamentaire, m.; -zieherin, f. -, pl. -nen, exécutrice, f.; -zie'hung, f. -, exécution; consommation (du mariage), f.; -zie'hungsbefehl, m. exécutoire, mandement exécutoire, m.; -zie'hungsrath, m. conseil exécutif, m.

Volontär', m. -s, pl. -e, (gr.) (enrôlé) volontaire, m.

Vol'te, f. -, pl. -n, (éq.) volte, f.; (j.) tour de cartes, m.; die - schlagen, faire sauter la coupe; escamoter les cartes.

Voltigi'r‖en, v. a. h. voltiger (v. springen); -er, m. -s, pl. -, voltigeur, m.; -kunst, f. art de la voltige, m.; -pferd, n. cheval de bois, m.

Vomi'‖ren, v. n. h. v. sich erbrechen; -tiv, n. v. Brechmittel.

Von, prp. (*gouverne le datif*) *marque* 1) *origine, disjonction, point de départ*; de; du; de la; des; de chez; depuis; par; de la part de; - wem redest du? de qui parles-tu? - dem Vater, - der Mutter, - den Menschen geliebt werden, être aimé du père, de la mère, des hommes; ein - Hegel geschriebenes Buch, un livre composé par Hegel; der gelehrteste - Allen, le plus savant de tous; ich komme vom Hause, von meinem Bruder, je viens de chez nous, de chez moi, de chez mon frère; vom Morgen bis in den Abend, depuis le matin jusqu'au soir; - etwas reden, parler de qch.; discourir de *ou* sur qch.; einer - Ihnen, un d'entre vous; - dem Pferde fallen, tomber de cheval; fam. prendre un billet de parterre; - etwas abziehen, ôter de; déduire qch. de; - einem weggehen, sortir de chez q.; das Fleisch - den Knochen ablösen, détacher la chair des os; die Herrscher - Gottes Gnaden, les rois par la grâce de Dieu; grüßen Sie ihn - mir, saluez-le de ma part; 2) *possession, dépendance*: der Herr vom Hause, le maître de la maison; 3) *indique la matière dont une chose est faite, et détermine le rapport entre deux noms*; ein Tisch - Marmor, une table de marbre; sie ist schön - Gestalt, elle est bien de figure; 4) *particule nobiliaire*: der Kaiser - Oestreich, l'empereur d'Autriche; der Prinz - Oranien, le prince d'Orange; der Graf - Paris, le comte de Paris; (*elliptiquement, dans le style soutenu*, Alexander, Rußlands Kaiser (Kaiser - Rußland), Alexandre, empereur de Russie); 5) von - an, von - auf, dès, depuis, à partir de; - meiner Jugend an, depuis ma jeunesse; - Jugend auf, dès la jeunesse.

Von einan'der, adv. l'un de l'autre, les uns des autres, séparé, mis en deux; - bringen, - legen, - lassen, - machen, - reißen, - trennen &c., séparer; - brechen, rompre, casser, mettre en deux; - gehen, se séparer l'un de l'autre; se disjoindre; - sägen, scier en deux; - schneiden, couper, trancher, mettre en pièces.

Vonnö'then, adv. nécessaire; etwas - haben, avoir besoin de qch. (v. nöthig).

Vor, prp. (*gouverne le datif et l'accusatif*) 1) *Datif*: avant, devant; - Allem, avant tout; - Alters, v. Alter; - Alter, - Freude sterben, mourir de vieillesse, de joie; - allen Dingen, avant toutes choses; - diesem, autrefois, jadis; diejenigen, welche - uns gewesen sind, ceux qui ont été avant nous; - einem fliehen, fuir devant q.; sich - einem fürchten, avoir peur de q.; - Gott schwören, jurer devant Dieu; - der Hand, fig. pour le moment, présentement; den Hut - einem abnehmen, ôter son chapeau devant q.; saluer q.; - dem Könige, devant le roi, en présence du roi; - Ostern, avant Pâques; - dem Richter, devant le juge; sie konnte - Seufzen kein Wort reden, elle ne pouvait parler à cause des soupirs qui étouffaient sa voix, les soupirs lui coupèrent la parole; - der Stunde, avant l'heure; - Tage, avant le jour; avant jour; - der Thür sitzen, être assis devant la porte; diesen Vortheil hat er - mir voraus, il a cet avantage sur moi; 2) *Accusatif*: - sich gehen, avoir lieu, être mis à exécution; man sollte dieses Kapitel - das andere setzen, il faudrait mettre ce chapitre avant l'autre; - den Richter führen, mener devant le juge; sich - die Thüre setzen, s'asseoir devant la porte; -, adv. † auparavant, avant; autrefois; - wie nach, v. nach; prv. - gethan und nach bedacht, hat manchen in groß Leid gebracht, faire d'abord et penser après, c'est la maxime des fous.

(*En composition* vor *indique une présence, une préférence; joint à un verbe il est inséparable et conserve l'accent tonique.*)

Vor‖ab', 1) conj. surtout; 2) adv. coupé, brisé par devant; -'abend, m. veille; vigile, f.; -ackern, v. a. h. 1) einem, labourer en présence de q. pour le lui montrer; 2) devancer q. en labourant; 3) labourer d'avance; -ahn, m. aïeul, m.; -ahnen, pl. aïeux, ancêtres, m. pl.; -ahnen, v. a. h. pressentir, avoir le pressentiment de; -ahnung, f. pressentiment, m.; -alpen, f. pl. les basses Alpes, f.; -ältern, pl. v. -ahnen.

Vorán', adv. devant; à la tête,

le premier; – gehen ꝛc., aller, passer devant, prendre le devant; marcher à la tête; einem – gehen, précéder q.; -gedeutet, adj. cité ci-dessus, précité.

Vör'‖anstalt, f. préparatif, m.; -anzeige, f. annonce préliminaire, f.; -arbeit, f. travail préparatoire, m.; préparatifs pour qch., m. pl.; (chi.) préparation, f.; -arbeiten, v. a. h. einem, 1) devancer q. en travaillant; 2) travailler en présence de q. pour son instruction; 3) etwas, faire les préparatifs d'un travail; 4) anticiper sur un travail; -ärmel, m. fausse manche, f.

Vorauf', adv. en avant; devant, à la tête, le premier.

Voraus', adv. d'avance, par avance; par anticipation; – geben, prendre les devants; er hat so und so viel vor mir –, il a tant d'avance sur moi; sich im – freuen, se réjouir d'avance; zum – abziehen, wegnehmen, prélever; –, im –, zum – bezahlen, payer d'avance; avancer; (lib.) souscrire; – geben, avantager; (j.) donner de l'avance à q.; – nehmen, einnehmen, anticiper; – setzen, supposer, présupposer; – vermachen, avantager, préléguer; sich etwas im – zueignen, s'approprier qch. par anticipation; – sagen, – sehen ꝛc., v. vorher.

Voraus', m. et n. –, (pal.) préciput; prélegs, avantage, m.; – der Wittwen und Kinder, reprises, f. pl.; -bedenken, v. a. h. réfléchir d'avance; (pr.) Jemanden -bedenken, faire des avantages à q.; -bedingen, v. a. h. stipuler d'avance; sich etwas -bedingen, se réserver par anticipation; -bezahlung, f. avance, f.; payement préalable, m.; (lib.) souscription; (pal.) anticipation, f.; -empfangen ou -nehmen, n. anticipation, f.; -sage, f. prédiction, f.; -setzung, f. supposition, hypothèse, présupposition, f.; -schicken, v. a. h. envoyer en avant; den Plan zu einem Werke -schicken, exposer préliminairement le plan d'un ouvrage; -sicht, f. prévoyance; (th.) prévision, f.; -zahler, m. abonné; souscripteur, m.; -zahlung, f. payement fait par avance, m.; (lib.) souscription, f.

Vör'‖bau, m. avant-corps d'un bâtiment, m.; (h. n.) propolis, f.; -bauen, v. a. h. bâtir devant; bâtir en avant; faire avancer un bâtiment sur la rue; fig. obvier à qch., prévenir qch., prendre des mesures préventives; -bauung, f. action de bâtir devant etc.; fig. précaution, f.; -bauungsmittel, n. préservatif, m.; -bedacht, m. -es, s, préméditation, f.; mit -bedacht, avec préméditation; de propos délibéré; mit gutem -bedacht, à bon escient; -bedächtig, adj. 1) prémédité; 2) précautionné, circonspect; -bedächtig, adv. de dessein prémédité; -bedächtlich, adv. 1) avec précaution; 2) de dessein prémédité; -bedenken, v. vorher bedenken; -bedeuten, v. a. h. présager, pronostiquer; -bedeutung, f. présage, pronostic, augure, m.; -bedingen, v. a. h. stipuler d'avance; -begriff, m. notion préliminaire, f.; -behalt, m. réserve; restriction (mentale), f.; mit dem -behalte, à la réserve de; mit -behalt meiner Rechte, sauf mes droits; sans préjudice de mes droits; -behalten, v. n. h. détenir, retenir, réserver, excepter; sich etwas -behalten, se réserver qch.; -behaltlich, adj. (pr.) à la réserve de, à l'exception de, sauf.

Vorbei', adv. devant, par devant; en passant, à côté; – gehen, fahren, reiten, schiffen, fließen, ziehen ꝛc., passer (à côté de q.; vor ou neben einem; devant un endroit, auprès d'un endroit, neben einem Orte); – eilen, laufen, rennen ꝛc., passer avec précipitation, avec hâte; – können, – wollen ꝛc., pouvoir passer, vouloir passer etc.; – gehen lassen, – lassen, laisser passer; fig. laisser échapper, négliger; – rauschen, passer avec bruit; – schießen, werfen ꝛc., a) manquer le but en tirant, en jetant etc.; b) passer comme un trait; etwas – tragen ꝛc., porter etc. qch. en passant devant un endroit; – sein, être passé, fini; fam. mit dem ist es –, c'en est fait de lui; fam. il est cuit; -gehende, m. passant, m.

Vör'‖bemeldet ou -benannt, adj. précité, susdit, ci-dessus mentionné; -bereiten, v. a. h. préparer; disposer; sich -bereiten, v. réfl. h. se préparer à qch.; -bereitung, f. préparation, f.; préparatif, m.; -bereitungskenntniß, f. connaissance préparatoire, préliminaire, f.; -bereitungsmittel, n. (méd.) remède dispositif, m.; -bereitungsschule, f. école préparatoire, f.; -bereitungswissenschaft, f. science préparatoire, f.; -bericht, m. avant-propos, discours préliminaire, m.

Vor'‖bescheid, m. (pal.) assignation, f.; ajournement; veniat; 2) préjugé, m.; décision interlocutoire, f.; -bescheiden, v. a. h. 1) assigner, citer, ajourner; 2) donner une réponse provisoire; -bestimmen, v. vorher bestimmen; -beten, v. a. h. 1) réciter une prière devant q.; einem Kranken -beten, assister un malade de ses prières; 2) la réciter afin qu'il l'apprène; 3) fam. exposer longuement; fatiguer par un récit; -beter, m. celui qui prie, qui récite qch. à q. etc.; -beugen, v. a. h. plier, pencher en avant; fig. prévenir qch., obvier à qch.; -beuger, m. -s, (an.) pronateur, m.; -beugung, f. penchement, m.; inclinaison en avant, f.; fig. empêchement par des mesures préventives, m.; (méd.) prophylaxie, f.; -beugungsmittel, n. préservatif, remède prophylactique, m.; fig. mesures préventives, f. pl.; -bewußt, m. connaissance, science, f.; mit meinem -bewußt, de ma connaissance, de ma science; ohne meinen -bewußt, à mon insu; -biegen, v. a. h. plier, courber, pencher en avant; -bild, n. modèle, exemple; type, idéal, symbole, m.; -bilden, v. a. h. modeler; figurer, représenter sous un emblême; -bilder, m. modeleur, m.; -bildlich, adj. figuratif, représentatif, typique; -bildlich, adv. figurativement; -bildung, f. 1) représentation figurative, f.; 2) modèle, m.; -binden, v. a. h. lier, attacher par devant; eine Schürze ꝛc. -binden, mettre un tablier; -bitte, v. Fürbitte; -blasen, v. a. h. 1) einem etwas, jouer de la flûte, sonner du cor, de la trompette devant q.; iron. assourdir q. en sonnant; débiter qch. à q.; 2) einem -blasen, montrer à q. à jouer de la flûte, à sonner du cor etc.; 3) devancer q. en jouant de la flûte etc.

Vör'‖bohren, v. a. h. 1) amorcer; 2) montrer à forer; -bohrer, m. amorçoir, m.; -bote, m. messager avant-coureur, précurseur; présage signe, m.; -bramsegel, n. (mar.) voile de perroquet d'avant, f.; -bringen, v. a. h. faire passer devant; fig. produire, présenter, mettre sous les yeux, avancer, proposer, exposer, … mettre sur le tapis; proférer; … konnte kein Wort -bringen, il ne pouvait proférer une parole; -, … production, allégation; articulation … exposition, f.; exposé, m.; (im… mise en avant, f.

Vör'‖bruch, m. sortie impr… cuse, f.; -buchstabiren, v. a. h. … prendre à épeler; -bühne (Vor… bühne), f. avant-scène, f.; -bu… château avancé, m.; -dach, n. avant-toit, toit avancé, appentis, m.; -da…tiren, v. a. h. antidater.

Vör'dem, adv. autrefois, jadis

Vör'der, adj. der, die, das -e, -n, pl. -n, de devant, antérieur…; -ste, le devant; der -e, -ste, … devant, le premier, le plus avancé, celui qui ouvre la marche, m.; -ax… se, f. essieu de devant, m.; -arm… avant-bras, m.; (en compos. … chial); -bein, n. v. -fuß; -brust … devant de la poitrine, m.; partie antérieure de l'épaule d'un boeuf; (h. n.) prothorax; corselet, … -bug, m. quartier de devant; … ron, m.; -deck, n. (mar.) devant du pont, m.; -eisen, n. fer de devant, m.; -flagge, f. pavillon de beaupré, m.; -fleck, m. (cord.) avant-bout, m.; -flügel, m. aile antérieure ou de devant, f.; -fuß, m. pié de devant; (an.) tarse, métatarse; … pié du montoir, m.; -gang, m. corridor de devant, m.; -gebäude, … devant, avant-corps, m.; -gestell, … avant-train (d'une voiture), n.; -glied, n. (an.) articulation antérieure, f.; (ar.) premier membre; (gr.) premier rang; (log.) antécédent, m.; majeure, f.; -grund, m. premier plan, devant (d'un tableau), devant d'une scène, m.; avant-scène, f.; -haar, n. cheveux de devant, m. pl.; poil de devant, m.; -hand, f. partie antérieure de la main, f.; métacarpe, m.; -haupt, n. devant de la tête; (an.) sinciput, m.; -haus, n. avant-corps, devant, m.; -herd, m. (métal.) bassin de réception, m.

Vör'der‖kastell, n. (mar.) gaillard d'avant, m.; das -e und Hinter-kastell, accastillage, m.; -keule, f. quartier de devant, m.; -kiel … (ch.) pié de devant, m.; -leib, m. partie antérieure du corps, f.; (h. n.) prothorax; corselet, m.; -mann, m. (com.) endosseur précédent; (guerre) chef de file, m.; -mast, m. mât de devant, m.; -mauer, f. mur de face, m.; -muskel, m. muscle antérieur, m.; -naht, f. couture de devant; -pferd, n. cheval de devant, m.; -pfote, f. patte de devant, f.; -reihe, f. premier rang, m.; -satz, m. premier membre d'une phrase; proposition principale, f.; (log.) antécédent, m.; die -sätze, les prémisses, f. pl.; -schenkel, m. jambe de…

devant (d'un cheval), f.; -schinken, m. jambon de devant, m.; -schnitt, m. (rel.) gouttière, f.; -segel, n. voile d'avant, f.; -seite, f. côté de devant, devant, versant, m.; face, façade, f.; front (d'un bâtiment), m.; -sitz, m. devant, rebours d'une voiture, m.; Kutsche ohne -sitz, coupé, m.; -stäb, m. (art.) astragale, m.; -ste, v. -; -stelle, f. place de devant, première place, f.; -steven, m. (mar.) étrave, f.; -stübe, f. chambre de devant, située sur le devant, f.

Vor'der‖theil, n. 1) partie antérieure, f.; devant, m.; 2) devanture (d'une boutique), f.; 3) devant (de la maison); frontispice, m.; façade; 4) proue, f.; cap, avant (d'un vaisseau); 5) armon (d'une voiture); 6) avant-main (d'un cheval); 7) parement (d'une pierre taillée); 8) collet (d'un tombereau), m.; -thor, n. avant-portail, m.; -thür, f. porte de devant, f.; -treffen, n. (grr.) première ligne, f.; -viertel, n. quartier de devant, m.; -wäge, f. volée de voiture, f.; palonneau (pour quatre chevaux), m.; -wägen, m. avant-train (d'un canon), m.; -wand, f. pan d'une muraille, m.; (typ.) face, f.; -zahn, m. dent de devant, pince (d'un cheval), f.; -zange, f. (men.) grande vis de l'établi, f.; -zimmer, n. v. -stube.

Vor diesem, v. vor et vordem.

Vör'‖drängen, v. a. h. pousser, presser en avant; sich -drängen, v. réfl. h. s'avancer en fendant la presse; fig. se mettre en avant; fam. se poser; -dringen, v. n. f. avancer, s'avancer avec force; (grr. min.) gagner du terrain; -dringen, n. -s, avancement, m; es war dringend nothwendig, das -dringen des Feindes zu verbindern, il était urgent d'empêcher l'ennemi de gagner du terrain; -dringlich, adj. indiscret, -dringung, f. -, action d'avancer etc., f.; -druck, m. moût du premier pressurage; (typ.) original, m.; -drucken, v. a. h. 1) imprimer à la tête d'un livre; ein Siegel -drucken, apposer un sceau; 2) montrer à imprimer; 3) imprimer le premier; -drücken, v. a. h. avancer en pressant, en serrant.

Vör'‖ebbe, f. commencement du flux, m.; -eid, m. serment de prud'hommie, m.; -eilen, v. a. f. gagner le devant; avancer rapidement; einem -eilen, gagner q. de vitesse; -eilig, adj. précipité; inconsidéré; étourdi; eilig. adv. précipitamment, inconsidérément; à l'étourdie; -eiligkeit, f. précipitation, étourderie, f.; -eingenommen, adj. préoccupé, prévenu; eingenommenheit, f. prévention, préoccupation d'esprit, f.; préjugé, m.; -empfang, m. anticipation, avance, (com.) levée, f.; -empfinden, v. a. h. pressentir; -empfindung, f. pressentiment, m.; -ende, n. (agr.) bordure d'un champ contigu à un pâturage, f.; -enthalten, v. a. h. détenir, retenir injustement; den Lohn -enthalten, retenir les gages; -enthaltung, f. détention, rétention, f.; -erbe, n. Voraus, m.; -erbe, m. héritier par préciput, m.; -erben, v. n. h. hériter par préciput, avoir quelque préciput; -erinnert, v. -erwähnt; -erinnerung, f. avertissement préliminaire, avant-propos, m.; -erklärung, f. explication préliminaire; déclaration, f.; -ernte, f. moisson ou récolte anticipée, f.; -ersehen, v. vorher bestimmen.

Vörerst', adv. fam. 1) avant tout; auparavant; en premier lieu; premièrement; 2) pour le moment, jusqu'à nouvel ordre.

Vör'‖erwählen, v. a. h. 1) élire d'avance; 2) prédestiner; -erwählung, f. choix préliminaire, m. (v. -herbestimmung); -erwähnt, adj. ci-dessus mentionné, susdit; -essen, v. n. h. 1) manger devant q.; 2) einem -essen, devancer q. en mangeant; fig. -gegessenes Brod, du blé mangé en herbe; -essen, n.-s, entrée, f.

Vör'‖fabeln, v. a. h. dire des fables; -fahr, m. -en, pl. -en, prédécesseur, devancier; -fahren, pl. ancêtres, aïeux, devanciers, m. pl.

Vör'‖fahren, v. n. f. 1) précéder q. en voiture; 2) devancer q.; -fahren, v. a. h. faire avancer la voiture; s'arrêter devant une maison; lassen Sie -fahren, dites au cocher de faire avancer la voiture; -fall, m. chute, f.; fig. cas, accident, évènement, m.; occurence, affaire, conjoncture, f.; (hor.) détente (d'une horloge); (méd.) chute, descente (de la matrice); procidence (de l'utérus), f.; (oc.) -fall des Augapfels, exophtalmie, f.; -fall des Augensternes, staphylôme, m.; -fallen, v. n. f. 1) tomber devant qch.; 2) tomber en avant; (méd.) se renverser en avant ou en dehors; fig. arriver, se passer, se faire; survenir; -fallend, adj. fig. se présentant, occurrent; bei -fallender Gelegenheit, dans les occurrences; quand l'occasion se présentera; -fasten, f. pl. (cath.) les jours gras, m. pl.; -fechten, v. n. h. 1) faire l'office de prévôt de salle; 2) einem -fechten, escrimer devant q. afin qu'il apprène à faire des armes; 3) surpasser q. en fesant des armes; 4) combattre au premier rang; -fechter, m. prévôt de salle d'armes, m; -feier, f. fête précédente, f.; -feile, f. lime bâtarde, f.; -fenster, n. contre-châssis, double-châssis, m.; -fest, n. v. -feier, f.; -finden, v. a. h. trouver en arrivant, à son arrivée; -fliegen, v. n. f. 1) voler devant; 2) devancer en volant; 3) montrer à voler; -flöße, f. droit de premier flottage, m.; -flüth, f. avant-flot; (mar.) franc-bord, m.

Vör'‖fordern, v. a. h. appeler, faire venir; citer, assigner, ajourner, sommer de comparaître; -forderung, f. assignation, citation, f.; ajournement, m.; -fräge, f. question préliminaire, préalable, f.; -führen, v. a. h. 1) mener devant; 2) conduire devant q.; sich ein Pferd -führen lassen, faire marcher un cheval en sa présence; fig. présenter, offrir.

Vör'‖gang, m. 1) pas, rang, m.; priorité, f.; sich um den -gang streiten, se disputer le pas; 2) exemple; 3) état de qch.; évènement, accident, m.; den -gang der Sache erzählen, raconter comment l'affaire s'est passée; (arch.) corridor, m.; -gänger, m. prédécesseur, devancier, précurseur (de J.-Ch.); modèle, m.; -gängig, adj. 1) précédent, préliminaire; 2) provisionnel; provisoire; -gängig, adv. provisionnellement, provisoirement; -gaukeln, v. a. h. 1) einem etwas -gaukeln, faire des tours de passe-passe devant q.; 2) duper q.; -gebäude, m. bâtiment qui est devant un autre, m.; -geben, v. a. h. 1) donner d'avance; (j.) donner des points de l'avantage à q.; 2) donner à mettre (un tablier etc.); 3) avancer, dire, prétendre; prétexter; feindre; (pr.) simuler; -geben, n. -s, 1) avance (f.), avantage (que l'on donne à q. au jeu), m.; 2) dire, prétexte, m.; feinte, f.; -gebirge, n. 1) cap, promontoire, m.; 2) montée, f.; -gëblich, adj. prétendu, supposé; soi-disant; putatif; -gefaßte Meinung, f. opinion préconçue; préoccupation, prévention, f.; préjugé, m.; -gefecht, n. rencontre qui a lieu, f.; léger combat qui précède une bataille, m.; -gefühl, n. pressentiment, m.; -gehen, v. n. f. 1) précéder, aller devant; devancer q.; avancer (horloge); déborder, dépasser (toit; cheveux); 2) arriver, se passer (évènement); indem dieses -ging, sur ces entrefaites; se faire; 3) tenir le premier rang, être supérieur; passer, surpasser q.; ouvrir la voie; einem mit guten Beispielen -gehen, donner le bon exemple à q.; -geigen, v. a. h. 1) einem -geigen, montrer à q. à jouer du violon; 2) einem etwas -geigen, jouer qch. à q. sur le violon; iron. assourdir q. de son jeu; -geiger, m. premier violon, m.; -gemach, n. v. -zimmer; -gemälde, n. esquisse, f.; -gemeldet, adj. susmentionné, susdit; -genüß, m. jouissance anticipée, f.; avant-goût, m.; -gericht, n. entrée, f.; -geschmack, m. avant-goût, m. (v. -schmack); -gesehen! int. place! gare! -gesetzt, adj. 1) préposé; 2) ce qu'on s'est proposé; -gesetzte, m. préposé; supérieur, préfet, m.; -gesperr, n. (serr.) balustre, m.; -gestern, adv. avant-hier; -gestrig, adj. d'avant-hier; der -gestrige Tag, jour d'avant-hier, m.; avant-veille; surveille, f.; -giebel, m. frontispice, m.; -glänzen, v. n. h. 1) reluire, briller plus que les autres, surpasser en éclat; 2) paraître avec éclat.

Vor'‖gräben, m. (fort.) avant-fossé, m.; -greifen, v. n. h. faire de grands pas, enjamber (cheval); fig. anticiper, empiéter, entreprendre sur; préjuger (une question); einem in seinem Amte -greifen, empiéter, anticiper sur la charge de q.; ich will Ihnen nicht -greifen, je ne ferai rien sans vous, sans votre aveu; -greifen, n. -s, anticipation, f.; -greiflich, adv. par anticipation, arbitraire; -greifung, f. ou -griff, m. anticipation, f.

Vorhaben, v. a. h. avoir devant soi; eine Schürze -, porter un tablier; fig. etwas -, être occupé de qch., avoir à faire; avoir dessein, avoir intention de; etwas Böses -, machiner qch.; fam. einen -, examiner q.; réprendre q.; -, n. -s, intention, f.; dessein, plan, projet, m.

Vorhalle, f. porche, m.

Vorhalt, m. (mus.) note qui doit être prolongée, f.; -en, v. a. h. tenir, mettre devant; présenter; fig. einem etwas -en, représenter qch. à q.; re-

procher qch. à q.; -ung, f. action de tenir devant, présentation, f.; fig. représentation, remontrance, reproche, m.

Vor'hand, f. v. Vorderhand; fig. Jemandem die - lassen, donner la droite, la préséance à q.; (j.) die - haben, être premier en cartes.

Vorhan'den, adj. présent, existant; qui se trouve; - sein, exister; se trouver; es ist nichts -, il n'y a rien; es ist Noth 2c. -, il y a urgence.

Vor'‖hang, m. -es, s. pl. -hänge, rideau, m.; portière (d'une porte); pavillon (du tabernacle); custode (de l'autel) m.; toile (du théâtre), f.; der -hang geht auf, fällt, la toile se lève, se baisse; (bot.) voile, m.; -hangen, v. n. h. 1) pendre, être suspendu devant; 2) masquer (d'un rideau); 3) avancer, être en saillie; déborder (d'un rocher); saillir, avancer; déborder; -hängen, v. a. h. pendre, suspendre ou mettre devant, cacher qch. derrière; -hän'geschlöß, v. -legeschloß; -hanghalter, m. embrasse, f.; -hangsring, m. anneau de rideau, m.; -hangsstange, f. tringle, f.

Vor'hatze, v. Vorjagd.

Vor'‖hauen, v. n. h. 1) commencer à couper; 2) einem -hauen, couper en présence de q. pour lui montrer; 3) surpasser, devancer q. en coupant; (charp. serr.) amorcer un trou; -haupt, v. -derhaupt; -haut, f. prépuce, m.; -hautband, n. frein du prépuce, m.; -hautsverengerung, f. phimosis, paraphimosis, m.

Vor'hemdchen, n. chemisette, f.

Vorhèr', adv. 1) d'avance; 2) avant, auparavant; préalablement; - bedenken, v. a. h. préméditer, réfléchir d'avance; -bestimmen, v. a. h. prédestiner; prédéterminer; -bestimmend, adj. verb. prédéterminant; -bestimmung, f. prédestination, prédétermination, f.; -bestimmungsgläubige, m. prédestinatien, m. [tomne, f.

Vor'herbst, m. entrée de l'au-

Vorhèr'‖däsein, n. préexistence, f.; -gehen, v. n. f. aller, passer devant; précéder, devancer; -gehend, adj. verb. précédent, antécédent; -merken, v. a. h. pressentir. [miner.

Vor'herrschen, v. n. h. prédo-

Vorhèr'‖sägen, v. a. h. prédire; pronostiquer; -sagung, f. -, prédiction, f.; pronostic, m.; -sehen, v. a. h. prévoir; -sehung, f. -, prévoyance; (th.) prévision, f.; -verkündigen, v. -sagen; -verkündigung, v. -sagung; -wissen, v. a. h. savoir d'avance; -wissen, n. -s, prescience, f.

Vör'‖heucheln, v. a. h. einem etwas -heucheln, duper q. par dissimulation; -heulen, v. n. h. fam. einem -heulen, pleurer devant q., incommoder, assourdir q. de ses pleurs; -hieb, m. (serr.) coup qu'on frappe en amorçant un trou, m.; commencement d'un trou etc., m.; -himmel, m. (cath.) limbes, m. pl.

Vorhin', adv. fam. 1) auparavant, 2) tantôt, tout à l'heure.

Vor'‖hof, m. avant-cour, entrée, f.; vestibule, porche d'un temple, m.; (an.) -hof des Irrganges im Ohre, ruche, f.; (Ecr.) parvis, m.; -holz, n. bocage à l'entrée d'une forêt, m.; -hut, f. droit de premier pâturage, m.; (grr.) avant-garde, f.

Vö'rig, -en, pl. -en, adj. précédent, antécédent; passé, dernier; premier; das -e Jahr, l'année précédente, passée, dernière; die -e Zeit, le temps passé; -en Freitag, vendredi dernier; der -e Wein war besser als 2c., le premier vin était meilleur que etc.; etwas in den -en Stand setzen, remettre qch. dans l'ancien état, le premier état.

Vör'‖jägd, f. avant-chasse, f.; -jagen, 1) v. a. h. chasser en avant; 2) v. n. h. chasser le premier; 3) v. n. f. einem -jagen, devancer q. au galop, avancer au galop etc.; -jagen, n. -s, avant-chasse, f.; -jährig, adj. de l'année passée ou dernière; prv. der -jährige Schnee, les neiges d'antan (*Villon*); -jetzt, v. jetzt.

Vor'‖kammer, f. antichambre, f.; (an.) oreillettes du coeur, f. pl.; -kämpfen, v. n. h. 1) ouvrir le combat; 2) combattre au premier rang; -kämpfer, m. qui combat au premier rang ou qui ouvre le combat; -kauen, v. a. h. einem etwas -kauen, mâcher ce qu'on veut donner à manger à q.; fig. fam. mâcher les morceaux à q.; -kauf, m. achat qu'on fait avant un autre; droit du premier acheteur, m.; préférence au marché, f.; -kaufen, v. n. h. einem -kaufen, acheter avant q.; -käufer, m. 1) celui qui achète avant q.; 2) revendeur, m.; -käuferin, f. revendeuse, f.; -kaufsrecht, n. droit de retenue; droit de retrait, retrait lignager, m.

Vör'‖kehren, v. a. h. 1) tourner en avant ou au dehors; fig. arranger d'avance, préparer, disposer; 2) alle Mittel -kehren, employer tous les moyens, mettre tout en usage; 3) pousser avec le balai; -kehrung, f. fig. emploi des moyens, m.; mesure, disposition, f.; préparatif, m.; -kehrungen treffen, prendre des mesures; -keil, m. clavette, f.; -keilen, v. a. h. mettre une clavette; -kenntniß, f. prénotion, f.; -kenntnisse, pl. connaissances préliminaires, f. pl.; -kind, n. enfant du premier lit, m.; -kirche, f. parvis, porche, portique, m.; -klage, f. plainte anticipée, f.; mit der -klage kommen, se plaindre d'avance; -kleben, v. a. h. coller devant une fente etc.; -klingen, v. n. h. sonner plus fort qu'un autre instrument joué en même temps, prédominer.

Vör'‖kommen, v. a. h. 1) avancer; gagner les devants sur q.; devancer q., le prévenir; parvenir à se faire jour; 2) sortir, venir; 3) parvenir jusqu'à q., être admis par q., obtenir audience, avoir son tour; fig. être proposé, mis sur le tapis; se présenter, s'offrir; se passer, arriver; was ist in der Sitzung -gekommen? de quoi a-t-il été question à la séance? ein solcher Fall ist mir noch nicht -gekommen, un pareil cas n'est pas encore venu à ma connaissance; 4) paraître, sembler; es kommt mir vor, il me semble, il me paraît; ich weiß nicht wie Sie mir heute -kommen, je ne sais de quelle humeur vous êtes aujourd'hui; -kommend, adj. verb. occurrent (v. -fallend); -kommenheit, f. -, occurrence, f.; cas, m.; -kopf, m. v. -derhaupt; -kost, f. entrée, f.; -kosten, v. a. h. goûter d'avance. [citer, ajourner, intimer.

Vör'läden, v. a. h. assigner,

··**Vör'lädung**, f. assignation, citation, f.; ajournement, m.; peremptorische -, intimation, f.; [illegible] einen Gerichtsdiener geschehene -, exploit d'assignation, m. [fusil.

··**Vör'lädung**, f. bourre [illegible]

Vör'‖lädungsbefehl, m. mandat de comparution, m.; -lädungsschreiben, n. lettre d'évocation. -läge, f. ce qu'on met devant q.; allonge, f.; arrêt; (chi.) récipient; (éq.) relais, m.; -läger, tête d'un camp, f.; -lallen, v. a. h. 1) einem etwas, bégayer qch. à q.; 2) assourdir, ennuyer q. par son bégayement; -land, n. terre avancée d'un pays, f.; die österreichischen -lande, l'Autriche antérieure; -langen, v. hervorlangen.

Vörlängst', adv. depuis longtemps, il y a longtemps.

Vör'‖läß, m. -sses, mère-goutte, f.; surmoût, m. (v. -lauf); -lassen, v. a. h. 1) laisser sortir q. d'un endroit; 2) laisser avancer, laisser passer en avant; laisser devancer; 3) laisser entrer, admettre, donner accès, audience à q.; -lassung, f. -, pl. -en, action de laisser passer etc.; admission, f.; -lastig, adj. (mar.) chargé en proue, chargé du devant; -lauf, m. vin de goutte, mère-goutte, tocane, f.; (chi.) avant-coulant, m.; -laufen, v. n. f. 1) courir devant q.; einem -laufen, devancer, dépasser q.; couper q. en courant; 2) montrer à courir; -laufen, v. a. h. (e. m.) Erz 2c. -laufen, transporter du minerai etc. devant le fourneau à fondre; -läufer, m. avant-coureur, précurseur, messager; (e. m.) ouvrier qui mène les mines etc., m.; -läuferin, f. avant-courrière, f.; -läufig, adj. préalable, préliminaire; provisionnel, provisoire; -läufig, adv. au préalable, préalablement, préliminairement; provisionnellement, provisoirement; -laut, adj. qui se prononce avant le temps; (ch.) qui appelle à faux (chien); fig. fam. étourdi; bavard indiscret; inconsidéré, précipité; -laut, adv. inconsidérément, étourdiment; indiscrètement; -laut werden, parler trop haut.

Vör'‖lègbär, adj. proposable. -lègefäßchen, n. bassiot, m.; -lègekelle, f. cuillère à puiser, f.; -lègelöffel, m. grande cuillère, cuiller à servir, f.; -lègemesser, n. grand couteau de table, couteau à trancher, m.; -legen, v. a. h. 1) mettre devant; ein Schloß -legen, mettre un cadenas; 2) servir (à table); donner (du foin) aux chevaux; fig. einem etwas -legen, présenter qch. à q.; eine Frage 2c. -legen, proposer une question etc.; seine Gründe -legen, exposer ses raisons; Urkunden 2c. -legen, exhiber des pièces; seine Vollmacht -legen, montrer son pouvoir; -legen, n. -s, application; présentation, exhibition, f.; -legenetz, n. filet d'un gord, m.; -legeschloß, n. cadenas, m.; ein -legeschloß vor eine Thür legen, cadenasser une porte; das -legeschloß abnehmen, décadenasser; -legewerk, n. (horl.) cadrature, f.; -legewerkmacher, m. cadraturier, m.; -legung, f. -, pl. -en, action de mettre etc.; fig. représentation; proposition; exhibition, f. -leiern, v. a. h. einem etwas, jouer

qch. à q. sur la vielle; fig. fam. rompre les oreilles à q. (en lui répétant toujours la même chose); –leimen, v. a. h. coller devant; –lese, f. 1) commencement des vendanges; 2) droit de vendanger avant les autres, m.; –lesen, v. a. h. vendanger avant les autres; 2) einem –lesen, lire à q.; devant q.; den Zeugen ihre Aussage noch einmal –lesen, récoler les témoins, faire le récolement des témoins; –leser, m. lecteur, m.; –leserin, f. lectrice, f.; –lesung, f. 1) lecture; 2) leçon publique, f.; öffentliche –lesungen halten, professer; faire un cours; –lesungen hören, suivre des cours; anatomische, botanische –lesungen, démonstrations d'anatomie, de botanique, m. pl.; seine –lesungen über die Philosophie ꝛc. drucken lassen, faire imprimer son cours de philosophie etc.

Vor'||lezt, adj. précédent, pénultième, avant-dernier; der –lezte, en, pl. –en, l'avant-dernier; –leuchten, v. n. h. einem, éclairer q.; précéder q. avec un flambeau; fig. donner l'exemple, servir de modèle à q.; riller aux yeux de q.; –leuchter, m. ui éclaire; fig. exemple, modèle, m.

Vor'||lieb, v. fürlieb; –liebe, f. rédilection, f.; übertriebene –liebe, gonement, m.; –liegen, v. n. h. re couché, situé, mis devant; fig. re sous les yeux, présent à la mémoire de q.; (pr.) es liegt nichts gegen ihn vor, il n'y a aucune charge ntre lui; –liegend, adj. verb. présent, actuel, dont il est question; –liegenden Falle, dans le cas présent; –lippe, f. lèvre extérieure, f.; oß, n. –sses, (fauc.) leurre, m.; ügen, v. a. h. einem etwas, mentir, conter, en faire accroire à q.; dé-er des mensonges à q.

Vor'||machen, v. a. h. mettre vant, couvrir, environner qch. qch.; fig. fam. einem etwas –man, 1) montrer qch. à q.; lui apndre à; 2) en conter, en faire acire à q.; jeter de la poudre aux ux; 3) bouffonner; faire des bouffonneries devant q.; –magen, m. (h. jabot, m.

Vor'||mähen, v. n. h. 1) être le premier faucheur; 2) einem –mähen, devancer q. en fauchant; 3) faucher devant q. pour lui montrer à faucher; her, m. premier faucheur, m.; len, v. a. h. 1) einem etwas, peindre en présence de q.; 2) montrer à ndre à q.; fig. peindre qch. à q., faire un portrait de qch.; –malig, précédent, antérieur, ci-devant, autrefois; ancien (officier); ex-); –mals, adv. autrefois, ci-devant, jadis; –mann, m. qui est devant un autre; premier; (com.) enseur, porteur précédent; (grr.) de file; (mar.) vogue-avant, –mars, m. (mar.) hune de mie, f.; –marssegel, n. (mar.) petit ier, m.; –mauer, f. avant-mur;) bastion; fig. boulevard, rem-, bouclier, m.; –mauern, v. a. h. re un mur devant; –merken, v. prendre ou faire note; –merkung, pl. –en, 1) pressentiment, m.; 2) rque faite d'avance, f.; (com.) kung machen, noter en conformité; nöthige –merkung nehmen, pren-dre dûment note; –messen, v. a. h. einem etwas, mesurer qch. en présence de q., devant q.; –mittag, m. avant-midi, matin, m.; matinée, f.; –mittägig, adj. d'avant-midi, de la matinée.

Vor'mittags, adv. avant-midi, dans la matinée; –prediger ꝛc., v. Frühprediger ꝛc.; –stunde, f. heure de la matinée; (col.) leçon du matin, f.; –wache, f. (mar.) quart de huit à midi, m.; –zeit, f. matinée, f.

Vor'mitternacht, f. avant-minuit.

Vor'||mund, m. tuteur; curateur, m.; –münderin, f. –, pl. –nen, tutrice, f.

Vor'mundsbestellung, f. constitution de procureur, f.

Vor'mundschaft, f. tutelle, curatelle, f.; –lich, adj. de tuteur, pupillaire; –lich, adv. en tuteur; –sgelder, pl. deniers pupillaires, m. pl.; –srechnung, f. compte des deniers pupillaires, m.; –sstube, f. chambre des tutelles, f.; –swesen, n. affaires de la tutelle, f. pl.

Vorn, adv. devant, par devant; sur le devant; en tête; à la tête; au commencement; von –, par devant, de front, en face; von – anfangen, commencer par les premiers éléments; partir du commencement; wieder von – anfangen, recommencer; den Feind von – angreifen, attaquer l'ennemi en front; – heraus wohnen, être logé sur le devant; – im Buche, à la tête du livre; – an sitzen, être à la première place; fig. fam. er ist hinten und –, il est par-tout, il fourre son nez partout.

Vor'||nächtig, adj. 1) qui précède la nuit; 2) de la nuit dernière; –nageln, v. a. h. attacher, clouer devant; –name, m. prénom, nom de baptême, m.; –nehm, adj. et adv. principal, important; distingué, d'un rang élevé; notable, considérable; de distinction, de condition, de qualité; die Manieren der –nehmen Welt, le grand genre, m.; les manières du grand monde, f. pl.; die –nehmen in der Stadt, les notabilités de la ville, f. pl.; er will etwas –nehmes vorstellen, il fait l'homme d'importance, il se donne du relief.

Vor'nehmen, v. a. h. prendre, mettre devant soi; fig. etwas –, se mettre à faire qch., s'occuper de qch.; entreprendre qch.; eine Arbeit –, mettre la main à un ouvrage; eine Reise –, entreprendre un voyage; etwas zuerst –, commencer par qch.; einen –, examiner q.; reprendre q., faire la leçon à q.; sich –, v. réfl. h. se proposer qch., former un dessein; –, n. –s, 1) dessein, m.; détermination, f.; 2) entreprise, f.

Vor'||nehmlich, adj. principal; adv. principalement, surtout, particulièrement; –nehmste, adj. principal; –nehmste, m. –n, pl. –n, principal, m.; –nehmthun, n. –s, air de grandeur, grand air, m.; sie ist das –nehmthun gewohnt, elle est accoutumée à faire la dame; –nörgeln, v. a. h. pop. einem etwas, taquiner, bouder q. (au sujet de).

Vor'ofen, m. (boul.) porte-bouchoir, m.; (ver.) arche; tablette, f.

Vor'||pfeifen, v. a. h. einem etwas, siffler, jouer de la flûte, du sifflet etc. à q.; einem Vogel –pfeifen, siffler un oiseau; –plappern, v. a. h. jaser, caqueter, bavarder, jacasser devant q.; –platz, m. vestibule; parvis (d'une église), m.; –plaudern, v. a. h. einem etwas, amuser *ou* ennuyer q. en babillant, en jasant; en parlant de qch.

Vor'pommern, n. –s, (géo.) la Poméranie citérieure.

Vor'||posten, m. (grr.) poste avancé, avant-poste, m.; –predigen v. a. h. einem, prêcher, sermonner q.; –prüfung, f. examen provisoire, m.

Vor'||ragen, v. n. h. avancer; déborder; –rang, m. premier rang, m.; primauté, f.; den –rang vor Jemandem haben, avoir le pas sur q.

Vor'rath, m. provision, fourniture, f.; der wirkliche –, effectif, m.; sich einen – von etwas anschaffen, faire provision de qch.; ich habe noch – genug von Getreide ꝛc., il y a encore assez de blé etc. pour ma fourniture; in –, en réserve.

Vor'räthig, adj. et adv. en provision; en réserve.

Vor'raths||haus, n. magasin; entrepôt, arsenal, m.; –kammer, f. magasin, m.; –schrank, m. garde-manger, buffet, m.; –verzeichniß, n. inventaire, m.

Vor'||rechnen, v. a. h. 1) einem etwas, compter, calculer qch. en présence de q.; 2) détailler qch. à q.; 3) montrer à q. à calculer; –recht, n. prérogative; attribution; préférence, f.; –recken, v. a. h. fam. tendre en avant; –rede, f. 1) discours préliminaire; (th.) prologue, m.; 2) préface, f.; avant-propos (d'un livre); prologue (d'une comédie etc.); 3) préambule; prv. –rede verhütet Nachrede, avant de s'engager, il est bon de bien s'entendre; –reden, v. a. h. einem etwas, dire, faire accroire qch. à q.; –redner, m. auteur d'une préface; (th.) protatique, m.; –reiben, v. a. h. 1) einem etwas, broyer qch. devant q. pour le lui montrer; 2) broyer d'avance; –reiber, m. 1) broyeur; 2) tourniquet, m.; happe, f.; –reichen, v. a. h. présenter, tendre en avant *ou* devant q. *ou* qch.; –reichen, v. n. h. avancer, faire saillie; –reif, adj. prématuré, précoce; –reihen, m. 1) ouverture du bal, f.; 2) premier rang d'une danse, m.; den –reihen haben, mener la danse, ouvrir le bal; –reißen, v. a. h. I) 1) tirer brusquement en avant; 2) faire une légère déchirure pour qu'un autre achève; II) einem etwas, dessiner devant q. pour lui donner un modèle; contourner; –reißer, m. –s, pl. –, 1) celui qui montre à dessiner; (charp.) traceret, m.; rainette, rouanne, f.; (hort.) traçoir, m.; (f. d'.) trace-bouche, f.; –reiten, v. n. f. prendre le devant à cheval; einem –reiten, devancer q. à cheval; –reiten, v. a. h. 1) aller à cheval devant q. pour l'instruire; weiter –reiten, avancer davantage; 2) einem ein Pferd –reiten, promener un cheval devant q. (éq.) présenter un cheval à q.; –reiter, m. postillon; piqueur, m.; –reitsattel, m. selle de postillon, f.; –rennen, v. n. f. courir en avant; einem –rennen, devancer q. à la course; –rheinisch, adj. en deçà du Rhin, cis-rhénan; –richten, v

a. h. 1) (die Uhr), avancer la montre; 2) préparer, apprêter; –richtung, f. –, préparation, f; –richtungen, f. pl. mécanisme; (chi.) ballon, m.; préparatifs, m. pl.; –riß, m. dessin, croquis, ébauche, f.; tracé, m.; –ritt, m. 1) action de promener un cheval devant q.; 2) course à cheval devant q. f.; (féo.) droit de précéder q. à cheval, m.; –rücken, v. n. f. avancer, faire des progrès; s'avancer; –rücken, v. a. h. avancer, approcher; fig. einem etwas –rücken, reprocher qch. à q.; –rückung, f. –, pl. –en, action d'avancer, f.; avancement, m.; approche, f.; fig. reproche, m.; (astr.) précession (des équinoxes); émersion d'une planète, f.; –rufen, v. a. h. appeler q.; demander (un acteur); –rüsten, v. a. h. préparer, faire les préparatifs; –rüstung, f. préparation, f.; préparatifs, m. pl.

Vor'‖saal, m. antichambre; salle d'attente, f.; –sabbat, m. veille du sabat, f.; –sagen, v. a. h. 1) einem etwas, dire à q. ce qu'il doit retenir, répéter *ou* écrire; 2) en conter à q.; (col.) dicter; –sager, m. –s, pl. –, (a. d.) souffleur, m.; –sänger, m. celui qui entonne un chant; chantre; (ég.) grand-chantre, préchantre, précanteur, m.; –sängerin, f. chanteuse qui dirige un chant, f.; –satz, m. chose posée devant, f.; (a. m.) ressaut, m.; saillie; (gr.) prothèse; (log.) majeure, f.; fig. propos, dessein, m.; gute –sätze, de bonnes résolutions; mit –satz, de propos délibéré, à dessein; exprès; –sätzlich, adj. délibéré, prémedité; –sätzlich, adv. v. mit –satz; –saum, m. ourlet extérieur, m.; –schanze, f. fort avancé, m.; redoute, f.; –schein, m. zum –schein kommen, paraître; se faire voir, se montrer; zum –schein bringen, mettre au jour, produire; sie kam nicht mehr zum –schein, elle ne reparut plus; –scheinen, v. n. h. 1) v. scheinen; 2) briller au premier rang; 3) servir de modèle.

Vor'‖schicht, f. (fond.) brasque du fourneau; (géol.) première couche d'un terrain, f.; –schicken, v. a. h. envoyer en avant; –schieben, v. a. h. pousser en avant (table); mettre, pousser (verrou); fig. prétexter qch.; –schieber, m. coulisse, f.; châssis, m.; (serr.) targette, f.

Vor'‖schießen, v. n. f. 1) s'avancer, s'élancer, sortir impétueusement; avancer, saillir; jaillir; s'ébouler; 2) –schießen, v. n. h. a) tirer avant un autre; b) approcher plus près du but qu'un autre; c) tirer devant un autre pour l'instruire; d) surpasser q. à tirer; –schießen, v. a. h. compter par jet devant q.; einem Geld –schießen, avancer de l'argent à q.; –schlag, m. premier coup, m.; fig. proposition; motion, f.; avis, m.; einem einen –schlag thun, faire une proposition à q.; etwas in –schlag bringen, proposer qch.; mettre qch. en avant *ou* sur le tapis; es ist etwas anderes im –schlage, il y a quelque autre chose sur le tapis; nach meinem –schlage, à mon avis; (art.) bouchon; (hor.) avant-quart, m.; (maç.) première couche de chaux, f.; (mar.) étoupin, valet, m.; (mus.) note tactée *ou* diatonique, f.; (rel.) templet, m.; –schlagen, v. a. h. 1) frapper avant (balle); 2) battre le premier; (mus.) battre la mesure; marquer une note; 3) clouer, fixer, enfoncer devant; (art.) refouler la charge avec du foin; (com.) surfaire; fig. proposer, mettre en avant; présenter (pour une charge); –schlagen, v. n. h. pencher en peu (balance); (ch.) donner, appeler à faux (chien); (a. m.) donner le signal (en frappant); –schläger, m. (forg. maré.) frappe-avant, m.; –schläglich, adj. 1) proposable; 2) en manière de proposition; –schlagzieher, m. (art.) tirebourre, m.; –schleppen, v. hervorschleppen; –schlummer, m. premier sommeil, m.

Vor'‖schmack, m. –es, s, 1) goût prédominant; 2) avant-goût, m.; –schmecken, v. n. h. avoir un goût prédominant, prédominer; –schmecken, v. a. h. fam. avoir un avant-goût de de qch.; pressentir qch.; –schmied, m. aide de forgeron, m.; –schneiden, v. a. et n. h. 1) trancher, couper, dépécer (les viandes); couper (un patron); 2) einem –schneiden, devancer q. en coupant; 3) trancher devant q. afin qu'il apprène à couper; –schneider, m. 1) premier faucheur; 2) celui qui tranche les viandes; 3) écuyer-tranchant (d'un prince), m.; –schnell, adj. précipité, trop prompt, trop indiscret; –schnell, adv. précipitamment, légèrement, à la légère; –schnitt, m. droit de premier fauchage, m.; –schnitter, m. premier faucheur, m.; –schnür, f. fouet, m. (v. Schmitze); –schreiben, v. a. h. 1) écrire; écrire (son nom) à la tête d'un livre; 2) mettre (un chiffre) avant (un autre); faire un exemple (à un écolier), lui montrer à écrire; fig. prescrire, ordonner; –schreien, v. a. et n. h. einem, crier en présence de q.; crier plus haut qu'un autre; assourdir q.; –schreiten, v. n. f. avancer (aussi fig.); faire des progrès; einem –schreiten, devancer q. en marchant; –schrift, f. exemple; fig. précepte, m.; règle, f.; wider die –schrift, contre l'ordonnance; contre les instructions; (grr.) die –schrift zum Marsche, feuille de route, f.; –schriftenbuch, n. livre d'exemples, m.; –schriftmäßig, adj. d'après, selon l'instruction; conforme aux lois; (grr.) uniforme; –schritt, m. pas qu'on fait en avant; fig. pas; progrès, m.; –schub, m. fig. aide, assistance, f.; secours, m.; Jemandem –schub leisten, aider, assister q.; fam. lui donner un coup d'épaule; (j.) premier coup (quilles); den –schub haben, avoir la boule, (bi.) la main; –schuh, m. (cord.) empeigne, f.; –schuhen, v. a. h. Stiefeln, remonter des bottes; –schule, f. école préparatoire *ou* primaire, f.; –schurz, m. *ou* –schürze, f. garde-robe, m.; –schuß, m. 1) premier coup; droit de tirer le premier, m.; 2) déboursé; déboursement, m.; avance, f.; –schüsse thun, faire des avances; im –schusse sein, être en avance; (vig.) mère-goutte, f.; –schußweise, adv. par avance, à titre d'avance; par souscription; –schutt, f. (ch.) mangeaille d'hiver, f.; –schütten, v. a. h. verser, jeter, mettre devant qch.; den Pferden Hafer –schütten, donner de l'aveine aux chevaux; –schützen, v. a. h. prétexter, prendre pour excuse; sein Alter –schützen, s'excuser sur son âge; seine Unwissenheit –schützen, prendre cause d'ignorance; (pr.) [illegible] –schützung, f. v. –wand.

Vor'‖schwarm, m. premier [illegible] vain, m.; –schwatzen, v. [illegible] –schweben, v. n. h. être en [illegible] vant les yeux; fig. das schwebt [illegible] dunkel vor, j'en ai une idée [illegible] –schwimmen, v. n. f. 1) nager en [illegible] einem –schwimmen, devancer [illegible] nage; 2) –schwimmen, v. a. h. [illegible] devant q. pour le lui montrer; –schwören, v. a. h. 1) jurer en présence [illegible] q.; 2) jurer devant q. pour [illegible] ner l'exemple.

Vor'‖segel, n. basse voile [illegible] saine, f.; –segeln, v. n. f. faire [illegible] avant; einem –segeln, devancer [illegible] nom; –sehen, v. a. h. v. –[illegible] Sache –sehen, pourvoir à qch.; [illegible] hen, v. réfl. h. prendre garde, se [illegible] sur ses gardes; se garder, se pré[illegible] tionner; prendre ses précau[illegible] –gesehen! prenez-garde à vous! [illegible] –sehung, f. –, 1) précaution; 2) [illegible] dence (de Dieu) f.; –[illegible] te; –setzblech, n. (fond.) [illegible] –setzdeckel, m. (fond.) couvercle [illegible] –setzen, v. a. h. 1) avancer, mettre [illegible] avant; 2) placer, mettre devant [illegible] 3) einem zu essen x. –setzen, présenter, offrir à manger etc. à q.; fig. [illegible] einer Sache, einem Lande x. –setzen, préposer q. à la conduite d'une affaire, sur un pays, pour gouverner etc.; [illegible] couper de haut; sich –setzen, v. réfl. h. 1) se placer en avant; 2) [illegible] –setzen, se proposer qch.; [illegible] pl. (chap.) dossiers, m. pl.; –[illegible] ster, n. contre-fenêtre, f.; –[illegible] n. jalousie, f.; –[illegible] –setzpapier, n. (rel.) feuille [illegible] au frontispice d'un livre, f.; –[illegible] be, f. (gr.) préfixe, m.; –[illegible] annexe, f.

Vor'sein, v. n. f. 1) être [illegible] vant; avoir une avance sur q. [illegible] fam. comparaître; être devant [illegible] ist etwas Wichtiges vor, il se [illegible] qch. d'important; 2) [illegible] à Dieu ne plaise! Dieu nous en préserve!

Vor'‖sicht, f. –, précaution, pré[illegible] voyance, circonspection, f.; [illegible] –sicht, v. –sehung; –sichtig, adj. pré[illegible] yant, précautionné; circonspect; –sichtig, adv. avec circonspection; –sichtigkeit, f. –, circonspection, précaution, f.; –sichtsmaßregel, f. me[illegible] sure précautionnelle, f.

Vor'‖silbe, v. –silbe; –singen, v. a. h. 1) entonner le chant; 2) [illegible] –singen, chanter devant ou à q.; [illegible] apprendre à chanter à q.; –[illegible] préséance; présidence, f.; –[illegible] n. h. présider; der –sitzende [illegible] le président.

Vor'‖sommer, m. v. Früh[illegible] –sorge, précaution, prévoyance, soin, m.; prv. –sorge ist besser [illegible] Nachsorge, il vaut mieux prendre [illegible] précautions superflues que d'avoir [illegible] se reprocher de les avoir négligées; –sorgen, v. n. h. pourvoir à qch.

Vor'sorglich, adv. 1) par précaution; 2) provisoirement.

Vor'‖spann, m. –es, f, [illegible] chevaux de relais, m. pl.; [illegible] nehmen, prendre des relais, [illegible] –spannen, v. a. h. tendre devant; [illegible] Pferde –spannen, atteler [illegible] chevaux; (post.) fournir des re[illegible]

aux voyageurs); sich -spannen, v. réfl.
». s'atteler; -spannpferde, n. pl. v.
-spann; -spiegeln, v. a. h. einem et-
was, éblouir q.; tromper, leurrer,
duper, mystifier, q. par de fausses
apparences; enjôler; fam. einem
Freundschaft rc. -spiegeln, faire de
fausses démonstrations d'amitié etc.
à q.; -spiegelung, f. illusion, fausse
apparence; duperie, leurre, f.; de-
hors, semblants (d'amitié), m. pl.;
-spiel, n. prélude; (a. d.) prologue,
m.; -spielen, v. n. f. préluder; être le
premier joueur (dans un concert etc.);
-spielen, v. a. h. 1) einem, jouer devant
q.; 2) montrer à q. à jouer; seriner
un air à un oiseau; 3) einem etwas
-spielen, jouer un air etc. à q.

Vör‖sprache, v. Fürsprache; -spre-
chen, v. a. h. einem etwas, dire qch.
à q.; dire comment l'on doit pronon-
cer; fig. tromper, éblouir q. par des
discours; -sprechen, v. n. h. 1) parler
trop haut; (mus.) prédominer; 2) al-
ler voir q., entrer dans sa maison;
-sprengen, v. n. f. courir en avant à
cheval; -springen, v. n. h. 1) einem,
sauter en présence de q. pour le lui
apprendre; 2)(avec f.) sauter en avant;
devancer q. en sautant; (arch.)
avancer, saillir; ein -springendes
Dach, un toit avancé; ein -springender
Winkel, un angle saillant; -sprung,
m. 1) saut en avant, m.; 2) avance,
(que l'on a sur q.); devant, m.;
einen -sprung gewinnen, gagner le de-
vant; er hat einen -sprung von so und
so viel Tagen vor uns, il a tant de
journées d'avance sur nous; fig. avan-
tage; (arch.) ressaut, m.; avance,
saillie, f.; encorbellement, m.; -spuk,
m. présage, m.; -spuken, v. n. h. fam.
être un présage, un signe de ce qui
doit arriver.

Vör‖stadt, f. faubourg, m.; -städ-
ter, m. habitant d'un faubourg, m.;
-stand, m. 1) comparution personnelle
devant le juge; 2) caution; 3) direc-
tion, f.; comité de surveillance; prési-
dent, chef, directeur, m.; (arm.) garde,
f.; -ständer, m. (e. f.) pérot, baliveau
de deux coupes; bois de réserve, m.;
-stecheisen, n. clavette, f.; -stechen, v.
a. h. 1) faire un trou pour faire pas-
ser plus aisément l'aiguille, l'alène
etc.; 2) -stechen, v. n. h. (arch.) dé-
border, avancer; (j.) couper de haut;
fig. frapper (la vue); paraître, bril-
ler par-dessus les autres, dominer,
prédominer (v. aussi hervorstechen);
-stecher, m. (arm.) poinçon, m.; (ép.)
sonde, f.; (jo.) poinçon à sertir,
m.; -stechort, n. (cord.) broche,
f.; -steckärmel, m. pl. bouts de man-
ches, m. pl.; -steckeisen, n. v. -stecker;
-stecken, v. a. h. mettre, ficher ou at-
tacher devant; fig. sich ein Ziel -stecken,
se proposer un but, former un des-
sein; -stecker, m. (agr.) happe de
charrue, f.; (art.) heurtoir, m.;
(charp.) dent-de-loup, cheville; (hor.)
goupille, f.; -steckriemen, m. gou-
pille, f.

Vör‖stehen, v. n. h. 1) être de-
vant, être mis ou placé devant; -ste-
hende Seite, la page précédente;
ein -stehender Hund, -stehhund, un
chien d'arrêt ou couchant; 2) saillir,
avancer; déborder; fig. (vor Gericht)
comparaître personnellement; 3) einer
Sache -stehen, présider, administrer,
gouverner, diriger qch., avoir la di-
rection, l'intendance de qch.; dem
Hauswesen -stehen, conduire sa mai-
son; seinem Amte gut -stehen, remplir
bien sa charge; -steher, m. -s, pl. -, ad-
ministrateur; directeur, intendant,
président, gouverneur, chef; préposé;
(arché.) archontes, m. pl.; (ch.)
chien-couchant; (col.) supérieur, prin-
cipal; régent, recteur, m.; -amt, n.
charge de directeur, d'administra-
teur, f.; gouvernement, m.; admini-
stration; présidence; (col.) régence,
principalité, f.; rectorat, m.; -steherin,
f. -, pl. -nen, administratrice, direc-
trice, gouvernante, f.; -steherschaft, f.
v. -steheramt.

Vör‖stellbär, adj. qui peut être
représenté; présentable; -stellen, v.
a. h. 1) mettre, placer, poser qch. en
avant; avancer (une montre); 2)
mettre, placer, poser devant ou contre
qch.; fig. einen einem andern -stellen,
présenter q. à un autre; sich bei Hofe
rc. -stellen lassen, se faire présenter à
la cour etc.; 3) etwas -stellen, repré-
senter, faire voir, mettre devant les
yeux, exposer; (a. d.) représenter q.;
faire, jouer le rôle (d'amant); ein
Schauspiel -stellen, représenter une
pièce de théâtre; den Wirth -stellen,
faire l'hôte; 4) einen zum Muster
-stellen, proposer q. pour modèle;
einem etwas -stellen, représenter, re-
montrer qch. à q.; sich -stellen, v. réfl.
h. sich etwas -stellen, s'imaginer, se
figurer, se représenter qch.; s'attendre
à qch.; croire qch.; das hätte ich mir
nie -gestellt, je ne m'y serais jamais
attendu; das kann ich mir nicht -stel-
len, je ne puis croire cela; je n'en ai
aucune idée; -steller, m. -s, pl. -, qui
représente qch.; -stellig, adv. einem
etwas -stellig machen, représenter, re-
montrer qch. à q.; -stellung, f. 1)
présentation (d'une personne); (a.
d.) représentation; 2) idée, image, f.;
exposé, m.; eine deutliche -stellung,
une perception distincte; ich kann
mir keine -stellung davon machen, je
ne saurais m'en faire une idée; über
alle -stellung gehen, passer l'imagi-
nation; 3) einem -stellungen über et-
was machen ou thun, faire des repré-
sentations, des remontrances à q.,
remontrer qch. à q.; seiner eigenen
-stellung nach, selon son propre ex-
posé; -stellungskraft, f. imagination;
facultés perceptives, f. pl. (v. aussi
Einbildungskraft); -stellungsweise, f.
manière de se représenter qch., f.

Vör‖stenge, f. (mar.) mât de
hune, d'avant, m.

Vör‖stich, m. (fond.) première per-
cée; (tllr.) passée, f. (v. aussi -sprung).

Vör‖stopfen, v. a. h. mettre
qch. devant un trou pour le boucher;
-stoß, m. coup pour faire avancer, m.;
(arch.) avance, saillie; (chi.) allonge,
f.; (couv.) échantillon, pureau; (tllr.)
passepoil, m.; -stoßen, v. a. h. 1)
pousser, mettre en avant ou devant;
2) faire un passepoil; -stoßen, v. n.
f. avancer, saillir; -strecken, v. a. h.
1) tendre en avant; 2) étendre (la
main); tirer (la langue); fig. avancer,
prêter; -streckung, f. protraction (de
la langue); fig. avance, f.; -strei-
chen, v. a. h. 1) faire avancer en pas-
sant la main par dessus; 2) noter un
mot dans un livre; etwas im Buche
-streichen, marquer qch. par une ligne;
3) jouer à q. un air de violon; -streuen,
v. a. h. jeter, répandre devant q.;
jeter de la mangeaille (aux poules);
-strich, m. trait de plume fait devant
un mot etc.; (serr.) râteau, m. ou
dent d'une clef, f.; -stufe, f. premier
degré, m.; fig. les éléments (d'une
science), m. pl.; (e. m.) trou pratiqué
avec un outil courbe, m.; -stricken, v.
anstricken.

Vör‖suche, f. (ch.) quête, f.;
-suchen, v. a. h. v. hervorsuchen; -su-
chen, v. n. h. (ch.) aller en quête;
-sumpf, m. puisard, m.; -sündfluth-
lich, adj. arrivé avant le déluge, anté-
diluvien.

Vör‖tanz, m. première danse, f.;
-tanzen, v. a. h. 1) commencer la
danse, ouvrir le bal; mener le
branle; 2) einem -tanzen, danser de-
vant q. pour lui apprendre à danser;
3) devancer q. en dansant; -tänzer,
m. prévôt de salle à danser, m.; -tän-
zer, m. -tänzerin, f. celui, celle qui
mène la danse, premier danseur, m.;
première danseuse, f.

Vör‖theil, m. avantage; profit,
gain, intérêt, bénéfice, m.; utilité,
f.; - aus einer Sache ziehen, tirer du
profit de qch.; aus allem, tirer avan-
tage de tout; im -e sein, avoir l'avan-
tage, le bénéfice; auf seinen - bedacht
sein, être intéressé, ne chercher que
son profit; er weiß die -e nicht, il n'a
pas l'adresse, la pratique qu'il faut;
er hat seine eigenen -e, il a une mé-
thode particulière; il sait le fin de
l'art; sich zu seinem -e auszeichnen,
se distinguer avantageusement (de
q.); prv. es gehört zu Allem ein -, on
réussit en tout, quand on s'y prend
bien; (mar.) den - des Windes ha-
ben, avoir l'avantage du vent; -en,
v. n. h. 1) être avantageux; 2) être
intéressé; 3) tirer profit de qch.;
-haft, adj. avantageux, profitable;
-haft, adv. avantageusement; avec
bénéfice.

Vör‖thier, n. (ch.) clef de meute,
f.; -thun, v. a. h. mettre, ficher de-
vant; sich -thun, v. sich hervor thun;
-thür, f. contre-porte, f.; -trab, m.
avant-garde, f.; -traben, v. n. f. 1)
trotter devant q.; 2) lui montrer le
trot; 3) le devancer au trot.

Vör‖trag, m. -es, -s, pl. -Vor-
träge, 1) discours sur qch.; narration,
f.; récit, m.; 2) proposition, ouver-
ture, f.; den - thun, faire la propo-
sition, porter la parole; eine Sache
in - bringen, exposer un fait, propo-
ser une matière à traiter, à juger,
bei einer Berathschlagung, faire une
ouverture dans une délibération;
(pr.) rapport, référé, m.; 3) élocution;
diction, f.; débit, m.; er hat einen
schönen -, il a l'élocution belle, l'action
belle, un beau débit; 4) discours, m.;
leçon, f.; -en, v. a. h. 1) porter en
avant, sur le devant; 2) montrer à
q. comment il faut porter; 3) porter
devant q.; fig. proposer; exposer qch.
à q.; einem seine Noth -en, représen-
ter, exposer ses besoins à q.; (mus.)
exécuter, réciter; (pr.) rapporter,
faire le rapport, référer; (rh.) débi-
ter; er weiß seine Sache gut vorzutra-
gen, il parle bien, débite bien; -s-
kunst, f. art du débit, m.; déclama-
tion, f.; art de référer, de faire une

relation, un rapport, m.; –zeichen, n. (mus.) signe, m.

Vor'trällern, v. vortrillern.

Vortreff'lich, adj. excellent, exquis; délicieux; ganz –, excellentissime; –, adv. excellemment; supérieurement, en perfection; –keit, f. 1) excellence, f.; 2) qualités excellentes, f. pl.

Vor'‖treiben, v. a. h. pousser, chasser en avant; das Vieh –treiben, amener le bétail; –treppe, f. premier escalier, m.; –treten, v. n. s. 1) avancer; s'avancer; passer devant (v. hervortreten); 2) se placer devant q.; –trieb, m. ou –trift, f. v. –hut; –trillern, v. a. h. gringotter un air à q.; –trinken, v. a. et n. h. boire le premier; einem, boire avant q. pour le provoquer à boire; –tritt, m. pas, rang, m.; den –tritt vor einem haben, avoir le pas sur q., (v. Rang); –trunk, m. 1) premier coup (à boire); 2) premier vin qu'on présente avant un autre, m.; –trupp, m. 1) avant-garde; 2) troupe avancée, f.; –tuch, n. v. Schürze.

Vor'üben, v. a. h. exercer préalablement, préparer q.; le rendre apte à. [m. passage, m.

Vorü'ber, adv. v. vorbei; –flug,

Vor'‖übung, f. 1) exercice préliminaire, m.; 2) étude, f.; –urtheil, n. préjugé, m.; prévention, préoccupation, opinion préconçue, f.; –urtheilslos, adj. et adv. sans préjugés; –urtheilsvoll, adj. imbu de préjugés; –väter, v. –ältern; –vermächtniß, n. prélegs, m.; –verwandte, m. pl. ascendants, m. pl.; –vieh, n. brebis franches, f. pl.; –vorig ou –vorletzt, adj. avant-dernier; (gr.) antépénultième.

Vor'‖wache, f. garde avancée, f.; –wägen, v. a. h. peser en présence de q.; –wählen, v. a. h. choisir préférablement; –wall, m. enveloppe, f.; premier rempart, rempart avancé, m.; –walten, v. n. h. prévaloir, prédominer.

··Vor'wand, f. mur de devant, mur avancé; avant-mur, m.; (ch.) enlarme; (e. m.) chemise d'un fourneau; (e. f.) lisière, f.; avant-bois, m.

··Vor'wand, m. –es, s, pl. Vorwände, prétexte, subterfuge; fam. faux-fuyant, m.; défaite, f.; unter dem Vorwande, sous prétexte.

Vor'‖wärts, adv. en avant; sur le devant, de front; –wärts gehen, avancer; weiter –wärts, plus en avant; –weg', adv. par devant; par avance, par anticipation; –weg'nahme, f. anticipation, f.; prélèvement, préciput, m.; –wehr, f. v. –mauer; –weinen, v. a. h. einem, pleurer en présence de q., faire ses plaintes à q. en pleurant; –weisen, v. a. h. produire, montrer, présenter; (pr.) exhiber, représenter; –weiser, v. –zeiger; –weislich, adj. présentable; –weisung, f. production; exhibition (d'un passe-port), représentation (des pièces), f.

Vor'welt, f. monde primitif, temps passé, m.; antiquité, f.; –lich, adj. du temps de nos aïeux.

Vor'‖wenden, v. a. h. prétexter, alléguer; (pr.) simuler; –werfen, v. a. h. 1) jeter devant, en avant; 2) jeter de la mangeaille aux poules; fig. einem etwas –werfen, reprocher qch. à q.

Vor'‖werk, n. 1) métairie, f.; 2) ouvrage avancé, m.; (fort.) die –werke der Festung, les dehors de la place, m. pl.; –wiegen, v. n. h. l'emporter en poids sur qch.; fig. l'emporter sur; être prépondérant; –wimmern ou –winseln, v. a. h. fam. einem etwas, se lamenter en présence de q.; –wind, m. (mar.) vent arrière, vent en poupe, m.; –winter, m. temps qui précède l'hiver, commencement de l'hiver, m.; –wissen, n. prescience; connaissance, f.; ohne Jemandes –wissen, à l'insu de q.; –wissenschaft, f.; science préparatoire, f.

Vor'witz, m. curiosité indiscrète, intempestive; indiscrétion, f.; prv. was deines Amtes nicht ist, da laß deinen –, ne sois point curieux de choses qui ne te regardent pas; –ig, adj. curieux, indiscret; –ig, adv. indiscrètement.

Vor'‖wort, n. v. –rede; (gr.) préposition, f.; –wurf, m. 1) amorce, f.; 2) reproche, m.; –wurfsfrei ou –wurfslos, adj. et adv. irréprochable, sans reproche; –wurfslosigkeit, f. (did.) irréprochabilité, f.; –wurfsvoll, adj. et adv. plein de reproches; –zählen, v. a. h. 1) einem etwas, compter, nombrer qch. en présence de q.; lui faire l'énumération de qch.; 2) apprendre à compter à q.; –zahn, m. surdent, f.; –zeichen, v. Anzeichen; –zeichenmeißel, m. (arm.) broche pointue, f.

Vor'‖zeichnen, v. a. h. einem etwas, dessiner qch. en présence de q. pour lui donner un modèle; fig. tracer à q. (le chemin); (bro.) ébaucher; tracer; (charp.) marquer; (mus.) mettre la clef; –zeichner, m. qui trace un modèle de dessin; –zeichnung, f. dessin, modèle de dessin; tracé, m.; ébauche, f.; –zeigbar, adj. ostensible, présentable; –zeigen, v. a. h. montrer, faire voir; (pr.) produire, exhiber; représenter; seine Vollmacht –zeigen, faire apparoir de son pouvoir; –zeiger, m. celui qui montre qch., démonstrateur; porteur (d'une lettre), m.; –zeiger dieses, le porteur de la présente; –zeigung, f. –, démonstration, présentation, f.

Vor'‖zeit, f. temps passé, m.; temps passés, m. pl.; antiquité, f.; in der grauen –zeit, dans les temps les plus reculés, dans la nuit des temps; –zei'ten, adv. autrefois, jadis; –zeitig, v. frühreif, voreilig.

Vor'‖ziehen, v. n. s. 1) marcher devant, en avant; 2) aller se loger sur le devant; –ziehen, v. a. h. tirer devant, dehors, de dessous; tendre devant qch.; fig. préférer; dies ist jenem –zuziehen, ceci est préférable à cela; –zimmer, n. antichambre, f.; –zucht, f. (é. r.) souche, f.; –zug, m. préférence; prééminence; supériorité, f.; avantage, m.; prérogative (Vorrecht), f.; den –zug haben vor, avoir la préférence sur, l'emporter sur.

Vorzüglich et Vorzüg'lich, adj. préférable, prééminent, supérieur; –, adv. préférablement, de préférence; supérieurement, particulièrement, principalement, surtout; –keit, f. –, supériorité, prééminence, f.

Vor'zugsweise, adv. 1) par préférence, par excellence; [illegible]blement; 2) par privilège.

Vot‖ïren, v. n. h. donner [illegible] voter (v. stimmen); –iren, [illegible] tation, f.; –iv'bild, n. [illegible] –iv'tafel, f. tableau ex-voto, m.; –um, n. –s, pl. Vota, [illegible] suffrage, m. (v. Stimme).

Vulga'ta, f. –, vulgate, f.

··Vulkan', m. –s, (myth.) [illegible] cain (dieu du feu), m.

··Vulkan', m. –es, s, pl. –e [illegible] can, m.; –glas, n. (miné.) [illegible] concrétionné, m.; –isch, adj. [illegible] nique, ignivome; (géol.) [illegible]

Vulpinit, m. –es, s, pl. –e, [illegible] vulpinite, f.

W.

W, n. W, m. (*vingt-troisième lettre de l'alphabet, qui se prononce comme le v en français*).

Waadt‖land, n. pays de Vaud, m.; –länder, m. Vaudois, m.

Waa're, f. –, pl. –n, marchandise; iron. pacotille, f.; (Materialwaare) drogue; (Eßwaare) denrée; (Kurzwaare) mercerie, f.; kurze –, v. [illegible] kleine (kurze) –, de la quincaillerie; wollene, baumwollene, seidene –, des laines, des cotons, des soieries; verbotene –, contrebande, f.; der mit verbotenen –n handelt, contrebandier, m.; eine – nicht führen, ne pas tenir cet article.

Waa'ren‖abrechnung, [illegible] te, f.; –anschlag, m. taxation, [illegible] des marchandises, f.; –bestand, [illegible] restant des marchandises, [illegible] stellungsbuch, n. livre de commandes, m.; –besteuerung, f. [illegible] cise; (fin.) tarification, f.; –[illegible] n. –handel, m. commerce de marchandises; –haus, n. magasin, m.; –kärrner, m. haquetier, m.; –kenner, m. connaisseur en marchandises, m.; –kenntniß, –kunde, f. connaissance des marchandises, f.; –lager, n. magasin; fonds, m.; provision, f.; –makler, m. courtier de marchandises, m.; –preis, m. prix courant (des marchandises), m.; höchster –preis, maximum, m.; –rechnung, f. facture, f.; –sensal, v. –mäkler; –verkaufsbuch, n. livre de vente, m.; –verzeichniß, n. facture; spécification des marchandises, f.; –verzeichniß mit den Preisen und Abgaben, prix-courant, tarif, m.; –vorräth, m. fonds de marchandises, m.; –zoll, m. douane, f.

Wa'be, v. Honigscheibe.

Wab'belig, adj. nauséabond.

Wach, adv. éveillé; – sein, être éveillé, veiller; – werden, s'éveiller, se réveiller; –aufzug, m. parade, f.; –bett, n. lit de veille (dans la chambre d'un malade), m.

Wa'che, f. –, pl. –n, 1) veille, veillée, f.; – bei einem Kranken, veillée, f.; (grr.) garde, f.; [illegible] aufziehende, abziehende –, la garde montante, descendante; auf [illegible] ziehen, kommen, monter la garde; von der – abziehen, kommen, descendre la garde; auf der – sein, die – haben, être de garde, avoir la garde; (mar.) quart; 2) factionnaire, m.; sentinelle, f.; 3) corps de garde, m.

Wa'chen, v. n. h. veiller, être veillé; bei einem Kranken –, veiller auprès d'un malade, veiller un malade; fig. für, über etwas –, veiller à qch., sur qch., surveiller (à) qch.; , n. -s, veille, f.; veilles, f. pl.

Wach'‖feuer, n. feu de bivouac ou e la garde du camp, m.; -frau, f. arde, garde-malade, f.; -frei, adj. xempt de la garde; -freiheit, f. exempon de garde, f.; -geld, n. 1) salaire e garde-malade, m.; 2) garde, f.; glas, n. (mar.) sablier, m.; -habend, dj. de garde; der -habende Offizier, officier de garde; -haus, n. corps e garde, m.; -häuschen, n. guéte, f.

Wachhol'der ou -strauch, m. -s, enévrier, genièvre, m.; -baum, m. rand genevrier, m.; -beere, f. aie de genièvre; graine de geèvre, f.; -branntwein m. genièvre, m. schnick, m.; -drossel, f. grive genévrier, litorne, f.; -harz, n. ndaraque, f.; -holz, n. bois de geévrier, m.; -öl, n. huile de geèvre, f.; -rauch, m. parfum de geèvre, m.; -saft, m. rob de geèvre, m.; -wein, m. genévrette, f.

Wach'‖mannschaft, f. garde, f.; ldats de garde, m. pl.; -meister, . maréchal-des-logis, m.; -parade, parade; garde montante, f.; osten, m. poste, m.; -rolle, f. (mar.) le de quart, m.

Wachs, n. -ses, cire, f.; -abdruck, empreinte sur la cire, f.; -ähn-, adj. cérumineux; (miné.) céde.

Wach'sam, adj. vigilant, surillant; alerte; fam. l'oeil au guet; adv. vigilamment, avec vigilance; uf etwas sein, ou ein wachsames ge auf etwas haben, veiller à qch., veiller qch., être attentif à qch., ir l'oeil ouvert sur qch.; -keit, f. vigilance, f.

Wachs'‖artig, v. -ähnlich; -bär, . végétable; -baum, m. (bot.) ci-, m.; -bild, n. image de cire, f.; ldnerei, f. art de modeler en cire, -bleiche, f. blanchisserie de cire, blanchiment, m.; -bleichen, n. -s, ichiment de la cire, m.; -blei-, m. blanchisseur de cire, m.; ime, f. fleur de cire, f.; (bot.) mét, m.; cérinthée, f.; -boden, m. de cire, m.; -bossirer, m. modeen cire, m.

Wach'schiff, n. patache, f.; lonnaire, m. [cillaires, f. pl.

Wachs'drüsen, pl. (an.) glandes

Wach'sen, v. n. ir. s. (wächsest, st; wuchs; gewach'sen) 1) croître, enir grand; grandir; dieses Kind ist urzem sehr gewachsen, cet enfant en grandi en peu de temps; 2) r, végéter (des plantes); diese ngen sehr ins Kraut, ces plantes sent beaucoup de feuillage; es st kein Korn in diesem Lande, il ent point de blé en ce pays-là; croître, accroître, s'accroître, nenter, s'augmenter; der Mond t, la lune croît; der Fluß ist geen, la rivière est crue, a cru; Geld ist ihm nicht an das Herz geen, l'argent ne lui tient pas au , l'argent n'est pas son idole; n über den Kopf –, devenir plus t, plus fort qu'un autre; einer Sache, gewachsen sein, être à la hauteur de qch.; –, n -s, croissance etc., f. (v. Wachsthum); das – der Pflanzen, végétation, f.; – des Wassers, crue des eaux, f.; der Mond ist im –, la lune est dans son croissant.

Wäch'sern, adj. de cire.

Wachs'‖fabrik, f. cirerie, f.; -fackel, f. flambeau (m.), torche de cire, f.; -farbe, f. 1) couleur de cire; 2) couleur pour peindre la cire, f.; -farbig, adj. v. -farbe; -figur, f. figure de cire, f.; -figurenkabinet, n. cabinet de figures en cire; -gelb, v. -farbig; -handel, m. commerce de cire, m.; -händler, m. marchand cirier, m.; -hut, m. chapeau ciré, m.; -kammer, f. chambre à la cire; (hort.) chambre aux marcottes, f.; -kasten, m. cuvier de cristallisation, m.; -kerze, f. cierge, m.; bougie, f.; -kirsche, f. cerise (faite) de cire, f.; -körnen, n. -s, grelonage, m.; -lappen, m. frottoir, m.; -leinwand, f. v. tuch; -licht, n. v. -kerze; -malerei, f. peinture encaustique, f.; -maske, f. masque de cire, m.; -mehl, n. (bot.) pollen, m.; poussière des étamines; poussière fécondante, f.; -motte, f. phalène mélonnelle, f.

Wachs'‖opal, m. quartz résinite opalin, m.; -papier, n. papier ciré, m.; -perle, f. perle de cire, fausse perle, f., -pflaster, n. cérat, m.; -pomade, f. pommade de cire, f.; -presse, f. presse à purifier la cire, f.; -puppe, f. poupée de cire, f.; -röhrchen, n. (chir.) bougie, f.; -salbe, f. cérat, m.; -scheibe, f. gaufre, f.; gâteau de cire, m.; -schmelze, f. fonderie (pour la cire), f.; -seife, f. savon de cire, m.; -stock, m. bougie filée, f.; eine Rolle -stock, un pain de cire; -stockbüchse, -stockschachtel, -stockschère, f. bougeoir, m.; -stockzug, m. filière, f.; -täfel, f. tablette de cire, f.; -taffet, m. taffetas ciré, m.; -tapeten, f. pl. tapisseries de toile cirée, f. pl.

Wachs'thum, m. et n. -es, s, développement, m.; croissance; végétation (plantes); crue (eaux), f.; croissant (la lune); fig. accroissement, progrès, m. [cire fondue, m. pl.

Wachs'träber, pl. restes de la

Wach'stube, f. v. Wachhaus.

Wachs'‖tuch, n. toile cirée, f.; -tuchfabrik, f. fabrique de toiles cirées, f.; -zelle, f. alvéole, cellule, f.; -zieher, m. cirier, m. [Wachhaus ꝛc.

Wacht. Wacht'haus ꝛc., v. Wache,

Wach'tel, f. –, pl. -n, caille, f.; junge –, cailleteau, m.; -falk, m. lanier, laneret, m.; -fang, m. chasse des cailles, f.; -garn, n. tirasse, f.; -hund, m. chien couchant, m.; -könig, m. râle de genêt, roi des cailles, m.; -pfeife, f. courcaillet, m.; -streichen, n. chasse des cailles à la tirasse, f.; -strich, m. passage de cailles, m. (v. -streichen); auf den -strich gehen, aller tirasser des cailles; -weizen, v. Kuhweizen; -zeit, f. saison des cailles, f.

Wäch'ter, m. -s, pl. –, garde, guet; veilleur (d'un mort); garde-malade, m.; (mar.) garde au mât, gabier, m. (v. Nachtwächter et Wache); -geld, v. Wachgeld; -häuschen, v. Wachhäuschen; -in, f. –, pl. -en, garde, f. (v. Wache).

Wach'‖thurm (Wachtthurm), m. donjon, beffroi, m.; échauguette, f.; (mar.) fanal, phare, m.; -t'schiff, n. v. Wachtschiff; -zettel, m. billet de garde, m.

Wa'cke, v. Wake.

Wa'ckel‖ig, adj. vacillant, branlant; -iges Hufeisen, un fer qui loche; -iger Stuhl, une chaise boiteuse; -kopf, m. tête qui branle, f.; homme qui a la tête branlante, m.; -n, v. n. h. branler; vaciller, chanceler; er -t mit dem Kopfe, la tête lui branle; dieses Hufeisen -t, ce fer loche; auf einem Stuhle hin und her -n, (se) dandiner; an etwas -n, faire branler qch.; fig. chanceler, vaciller; -n, n. -s, branlement, m.; vacillation, f.

Wa'cker, adj. 1) vif; brave; 2) honnête, probe; consciencieux et habile (maître); –, adv. bravement; vigoureusement, comme il faut.

Wad, m. -es, s, (miné.) manganèse brun, m.

Wa'de, f. –, pl. -n, mollet, gras de la jambe, m.; zu den -ngehörig, péronier.

Wa'del, v. Schwanz.

Wa'den‖ader, f. veine péronière, f.; -bein, n. péroné, m.; -muskel, m. péronier, m.; -nerve, m. nerf péronier. [ment, m.

Waf'fe, f. –, pl. -n, arme, f. instru-

Waf'fel, f. –, pl. -n, gaufre, f.; -bäcker, m. gaufrier, m.; -eisen, n. gaufrier, m.

Waffen, pl. armes; défenses (du sanglier) f. pl.; zu den – greifen, prendre les armes; zu den Waffen! aux armes! -brüder, m. frère d'armes, m.; -fabrik, f. fabrique d'armes, f.; -fähig, adj. en état de porter les armes; -gattung, f. arme, f.; -geklirr ou -getöse, n. cliquetis d'armes; bruit, fracas des armes, m.; -gerüst ou -gestell, n. ratelier d'armes, m.; -glück, n. sort des armes, m.; -haken, pl. crochets d'armes, m. pl.; -haus, n. dépôt d'armes; arsenal, m.; -platz, m. place d'armes, f.; -rock, m. † cotte d'armes; *tunique, f.; -ruhe, f. v. -stillstand; -rüstung, v. Rüstung; -schmied, m. armurier, m.; -schmiede, f. fabrique d'armes, f.; -schmiedekunst, f. armurerie, f.; -stillstand, m. suspension d'armes, trêve, f.; armistice, m.; -tanz, m. danse guerrière; (arché.) danse pyrrhique, f.; -that, f. exploit, fait d'armes, m.; -tragen, n. port d'armes, m.; -träger, m. écuyer (d'un chevalier), m.; -übung, f. exercices militaires, m. pl.; -wache, f. (chev.) veille d'armes, f.

Waff'nen, v. a. h. armer; revêtir d'armes; mit gewaffneter Hand, à main armée, les armes à la main; sich –, v. réfl. h. s'armer; fig. sich mit Geduld –, s'armer de patience; sich gegen etwas –, se cuirasser contre qch.

Wäg'amt, n. bureau de la balance publique, m.; douane, f.

Wäg'bar, adj. qui peut être pesé; pondérable; -keit, f. pondérabilité, f.

Wa'ge, f. –, pl. -n, 1) équilibre; fig. einem die – halten, être l'égal de q.; égaler q. en force, en talents; sich einander die – halten, se contrebalancer; 2) balance, f.; pont à bascule, m.; trébuchet; pèse-liqueurs;

aréomètre, m.; fig. balance, f.; jedes Wort auf die – legen, peser toutes ses paroles; (astr.) balance, f.; (arp. e. m.) niveau; (char.) palonnier, m.

Wäge|balken, m. fléau, arc de la balance, m.; –brett, n. plateau de la balance, m.; –geld, ou Wägegeld, n. pesage, droit de quintal m.; –hals, v. Waghals; –halter, m. soutien de la balance; porte-balance, m.; –haus, n. balance publique, douane, f.; –herr, m. maître-peseur, m.; –klüben, m. châsse de la balance, f.; –knecht, m. peseur, m.; –kunst, f. statique, f.; –macher, m. balancier, m.; –meister, v. –herr.

Wägen, v. a. et n. h. hasarder, risquer, aventurer; oser; entreprendre qch.; ich will diese Summe daran –, je veux aventurer cette somme; es –, se hasarder à, oser, tenter fortune; darf ich es –, Sie zu bitten, oserais-je vous prier; gewagt, hasardeux, risqueux; ein gewagter Ausdruck, expression hasardée, f.; es muß gewagt sein, man muß es auf gut Glück –, il faut hasarder le paquet; prv. frisch gewagt ist halb gewonnen, la fortune couronne l'audace; – gewinnt, – verliert, qui ne hasarde rien n'a rien; sich –, v. réfl. h. se risquer, s'exposer au hasard; s'abandonner au danger; s'aventurer; fam. s'embarquer dans une entreprise périlleuse.

Wägen, m. –s, pl. – et Wägen, chariot, m.; voiture, f.; carrosse; poét. char; (astr.) chariot, m.

Wägen, v. a. ir. h. (wog; gewogen) 1) peser; fig. balancer; 2) niveler; –, n. –s, pesée, f.; nivellement, m.

Wagen|achse, f. essieu, m.; –baum, m. flèche, f.; brancard d'un chariot, m.; –burg, f. barricade de chariots, f.; –decke, f. banne, bâche, f.; –deichsel, f. timon, m. (v. Deichsel); –flechte, f. v. –korb; –fracht, f. voiture, f.; transport, m.; –führer, m. voiturier, m.; –geld, n. loyer d'une chaise de poste, m.; –geleise, v. Geleise; –geschirr, n. harnais, m.; –gestell, train de chariot etc., m.; –haus, n. remise, f.; –kasten, m. coffre d'une voiture; corps de carrosse; 2) bateau, m.; –kelle, f. panier, m.; –knecht, m. garçon charretier, m.; –korb, m. banne, f.; –ladung, f. voiture, f.; –leiter, f. ridelle, f.; –macher, v. Wagemacher et Wagner; –meister, m. (grr.) vaguemestre; (post.) conducteur de diligence, m.; –pferd, n. cheval de trait, m.; –rad, n. roue de voiture, f.; –remise, f. v. –haus; –rennen, n. course de chars, de chariots, f.; –schauer, m. v. –haus; –schmiere, f. vieux-oing, m.; graisse à graisser les roues, f.; cambouis, m.; –schoppen, m. hangar, m.; remise, f.; –spur, f. ornière; voie, f.; –theil, m. (bl.) canton, m.; –tuch, n. v. –decke; –winde, f. cric, m.; –zug, m. train de voitures; (ch. f.) train de waggons, convoi, m.

Wäger, m. –s, pl. –, peseur, m.

Wäge|recht, adj. et adv. de niveau, au niveau, à plomb, horizontal; –spiel, n. jeu de hasard, m.; –stück, n. coup hasardeux, m.; entreprise hasardeuse, f.; coup de dés, m.; –zettel, m. billet ou contrôle du poids, m.; –zunge, f. languette, aiguille de la balance, f.

Wag'|hals, m. téméraire; fam. crâne; casse-cou, m.; –halsig, adj. hasardeux, téméraire; –lich, adj. risqueux, chanceux, hasardeux; –lichkeit, f. –, risque, m.; –ner, m. –s, pl. –, charron, m.; –nerarbeit, f. charronnage, m.; –nerholz, n. bois de charronnage, m.; –nergunft, f. corps des charrons, m.

Wag'niß, n. –sses, pl. –sse, et f. –, pl. –sse, 1) hasard, m.; risques, m. pl.; chances, f. pl.; 2) entreprise hasardeuse, f.

Wag'|schale, f. bassin, plateau (d'une balance), m.; –scheit, v. Richtscheit.

Wahl, f. –, pl. –en, 1) choix, m.; option; alternative (entre deux choses), f.; Sie haben die –, ich lasse Ihnen die –, vous avez le choix etc., je vous donne (laisse) le choix, l'alternative, je laisse cela à votre choix; 2) élection (d'un roi, d'un député), f.; –abt, m. abbé électif, m.; –amt, n. 1) charge élective, f.; 2) fonctions électorales, f. pl.; –angabe, f. cens électoral, m.

Wähl'bar, v. wahlfähig.

Wahl'bewerber, m. candidat, m.

Wähl'blatt, n. (j.) retourne, tourne, f.

Wäh'len, v. a. h. 1) choisir, faire un choix, opter; 2) élire (un roi, un député etc.); durchs Loos –, élire au sort; durch Kugelgreifen –, ballotter; (j.) Trumpf –, retourner; Herz x –, retourner, tourner coeur etc.

Wäh'ler, m. –s, pl. –, 1) celui qui choisit; 2) électeur; (ég.) vocal, m.; –in, f. –, pl. –nen, celle qui choisit, f.; –isch, adj. délicat, difficile.

Wahl'|fähig, adj. 1) éligible; 2) électeur; –fähigkeit, f. 1) éligibilité, f.; 2) droit d'élection, m.; voix active, f.; –fürst, m. prince électeur, m.; –herr, m. électeur, m.; –kapitulation, f. (h.) capitulation de l'empereur romain, f.; –kaiser, m. empereur électif, m.; –kind, n. enfant adoptif, m.; –könig, m. roi électif, m.; –königreich, n. royaume électif, m.; –kugel, f. ballotte, f.; –mann, m. électeur, m.; –platz, m. 1) champ de bataille; rendez-vous pour un duel; 2) lieu d'une élection, m.; –recht, n. droit de suffrage ou électoral, m.; das allgemeine –recht, suffrage universel, m.; –reich, n. royaume électif, m.; –sohn, m. fils adoptif, m.; –spruch, m. devise, sentence favorite, f.; mot favori, m.; –stadt, f. ville où se fait une élection, f.; –statt, f. v. –platz; –stimme, f. voix, f.; suffrage, m.; –tag, m. jour de l'élection, m.; –vater, m. père par adoption, m.; –versammlung, f. assemblée électorale, f.; –verwandtschaft, f. affinité élective; affinité de choix, f.; –zettel, m. bulletin, m.; –zeuge, m. scrutateur, m.; –zimmer, n. 1) salle où se fait l'élection, f.; 2) conclave, m.

Wahn, m. –es, s, opinion, persuasion; présomption, conjecture, erreur, illusion, f.; –bett, n. (ch.) gîte que le cerf a quitté, m.; –bild, n. chimère, illusion, f.

Wäh'nen, v. n. h. 1) penser, croire, présumer, s'imaginer; 2) se bercer de l'illusion.

Wahn'|glaube, m. foi erronée, f. (v. aussi Irrglaube); –laune, f.

(charp.) flache, f.; –[illegible] (charp.) flacheux; –[illegible] grain vide, m.; –[illegible] sure, f.; –[illegible] manie, aliénation d'esprit, f.; délire, m.; hallucination; –sinnig, adj. frénétique, [illegible] er ist –sinnig, il est en démence; [illegible] werden, tomber en démence; –sinniger, un maniaque, frénétique, insensé, fou, m.; –weisheit, f. philosophie; sophistique, f.; –witz, m. égarement d'esprit, m.; [illegible] té, f.; –witzig, adj. absurde, [illegible]

Wahr, adj. 1) réel, vrai; [illegible] Traum ist – geworden, le songe s'est réalisé; ein Versprechen – machen, accomplir une promesse; [illegible] redlicher Mann bin, foi d'honnête homme; 2) véritable; ein –er Freund, un véritable ami; 3) juste, vrai, certain, sûr; eine –e Geschichte, histoire véritable; [illegible] daran, il n'y a pas un mot de vrai; ist es nicht –? nicht –? n'est-ce pas, n'est-il pas vrai? [illegible] halten, croire vrai, tenir pour vrai; fig. fidèle; sincère; prv. [illegible] Alles zu sagen, [illegible] les vérités ne sont pas bonnes à dire; –, adv. véritablement; [illegible] ellement, sincèrement; [illegible] vrai.

Wah'ren, v. a. h. faire attention à; avoir soin de; conserver (ses droits); sich –, v. réfl. h. prendre garde.

Wäh'ren, v. n. h. durer, [illegible]

Wäh'rend, prp. (mit dem Genitiv) durant, pendant; –dessen, durant, pendant ce temps; adj. ewig –, éternel.

Wahr'haft ou –ig, adj. 1) vrai, réel; 2) véritable; 3) véridique, sincère; –, adv. vraiment, en vérité, véritablement, réellement; –igkeit, f. –, 1) vérité; réalité; 2) véracité, véridicité, f.

Wahr'heit, f. –, pl. –en, vérité, réalité; justesse, fidélité, f.; la vérité; die – sagen, dire la vérité; taire la vérité; hinter die – kommen, découvrir, démêler la vérité; zu nahe treten, altérer, farder la vérité; Jemandem die – sagen, dire à qn. ses vérités; ou son fait à q.; –sfreund, ami de la vérité, m.; –sliebe, f. amour de la vérité, véridicité, véracité; –liebend, adj. vrai, véridique.

Wahr'lich, adj. vraiment, en vérité, certainement.

Wahr'mann, v. Gewährsmann.

Wahr'nehm|bar, adj. perceptible, perceptible; –barkeit, f. perceptibilité, f.; –en, v. a. et n. faire attention à, prendre garde, avoir égard à; ménager, profiter, observer; remarquer; [illegible] –en, apercevoir qch., s'apercevoir de qch.; –ung, f. –, 1) perception; 2) remarque, découverte; observation; marque caractéristique, f.; –ungsvermögen, n. apercevance, perception.

Wahr'sag|ekunst, f. art divinatoire, m.; –en, v. n. h. dire la bonne aventure; deviner, prédire, présager; sich –en lassen, se faire dire la bonne aventure; aus der Karte –en, tirer les cartes; –en, n. –s, (–erei, f.) divination, prédiction, prophétie, f.; [illegible]

ünden, chiromancie; -en aus den Gesichtszügen, métoposcopie; -en aus dem Feuer, pyromance, pyromancie; -en aus dem Fluge der Vögel, ornithomance, ornithomancie; en vermittelst der Wünschelruthe, rabdomanci, f.; (arché.) -en aus den Eingeweiden der Thiere, extispice, .; -end, adj. verb. divinatoire, atidique; -er, m. -s, pl. -, devin; seur de bonne aventure; tireur horoscope; (arché.) fatuaire, m.; r aus den Händen, chiromancien; r aus den Gesichtszügen, métoposcope; -er aus den Eingeweiden der hiere, aruspice; -er aus dem Vogelge, augure, m.; -erin, f. -, pl. en, (devineresse; diseuse de bonne venture, f.; -ergeist, m. esprit de divination; talent de deviner, m.; risch, adj. de ou du devin, divinatoire, prophétique, augural; -erkunst, -kunst; -erstab, m. baguette divinatoire, f.; bâton augural, m.; ng, f. v. -en, n.

Währ'schaft, v. Gewährschaft.

Wahr'scheinlich, adj. vraisemblable, probable; -, adv. vraisemblablement, probablement; -keit, f. aisemblance, probabilité, f.; -keitsehnung, f. calcul des probabilités, m.

Wahr'||spruch, m. verdict du jury, m.; -tonne, v. Bake.

Wäh'r||ung, f. -, pl. -en, valeur monnaies, f.; Wiener -ung, argent de Vienne, m.; -wolf, m. loup-garou, m.

Wahr'zeichen, n. signe, m.; enseigne, marque caractéristique, f.

Wai'bel, v. Webel.

Waid, m. -es, guède, f.; pastel, ; -asche, f. (bot.) védasse, vaisse, f.; -färber, m. teinturier en pastel, m.; -kuchen, m. cocagne, f.; ühle, f. moulin à pastel, m.

Wai'se, f. -, pl. -n, (m.) orphelin, orpheline, f.; eine vater- mutterlose -, un orphelin de père le mère; -nhaus, n. maison des orphelins, f.; -nkind, n. orphelin, m.; nabe, m. orphelin, m.; -nmädchen, n. orpheline, f.; -nmutter, f. e, surveillante des orphelins, f.; hule, f. école des orphelins, f.; and, m. 1) état d'orphelin; 2) ement, m.; -nvater, m. père, surveillant des orphelins, m.

Wai'zen, v. Weizen.

Wa'ke, f. (poh.) v. Wuhne.

Wa'ke, f. -n, wacke, roche à de trapp, f.

Wa'lach, m. -en, pl. -en, Valaque; acoroman, m.; -in, f. -, pl. -nen, aque, Dacoromane, f.; -isch, adj. la Valachie, valaque, dacoroman; -ische, n. -n, valaque, dacoroman, m.; -, m. -s, pl. -e, hongre, val hongre, cheval châtré, m.; -en, . h. hongrer, châtrer (un cheval); -ei', f. -, (géo.) Valachie, f.

Wald, m. -es, pl. Wälder, forêt, f.; bois, m.; ein hochstämmiger -, un bois de haute futaie; ein er gehegter -, un marmenteau; e durch einen - hauen, percer un ; fig. forêt (de mâts), f.; prv. man in den - schreit, so schallt es er heraus, le moine répond comme chante; (e. f.) ramure, f.

Wald'||affe, m. sylvain, m.; -ameise, f. fourmi des bois, f.; -ammer, f. bruant commun de France, m.; -amt, v. Forstamt; -anemone, f. anémone des bois, f.; -bau, m. sylviculture, f.; -baum, arbre de forêt, m.; -beute, f. arbre creux qui sert de ruche aux abeilles sauvages, m.; -bewohner, m. habitant des forêts, m.; fig. les oiseaux; poét. les hôtes des bois (*Lafont.*), m. pl.; -biene, f. abeille sauvage, f.; -binsengras, n. souchet des bois, m.; -blume, f. fleur des bois ou sylvestre, f.; -brand, m. incendie d'une forêt, m.; -brüder, m. ermite, solitaire, m.

Wäld'chen, n. -s, pl. -, petit bois, bocage, m.

Wald'||distel, f. chardon des bois, houx, m.; -dorf, n. village situé dans une forêt, m.; -dost, m. (bot.) origan sauvage, m.; -dunkel, n. obscurité d'un bois, f.; -eisen, n. (e. f.) marteau (m.), rouanne à layer, f.; mit dem -eisen bezeichnen, layer; -eisenbewahrer, m. garde-marteau, m.

Walden'ser, m. -s, pl. -, Vaudois, m.

Wald'||erdbeere, f. fraise des bois, f.; -erve, f. (bot.) orobe sauvage, f.; -esche, f. érable blanc de montagnes, sycomore, m.; -esel, m. âne sauvage, onagre; zèbre, m.; -eule, f. chouette des bois, hulotte, f.; -fenchel, m. fenouil des bois, m.; -flachs, m. v. Flachskraut; -frevel, m. 1) délit forestier; 2) dommage causé aux bois, m.; -frevler, m. celui qui a commis quelque délit forestier; -gebirge, n. montagne (boisée), f.; -gedinge, n. (e. f.) assiette de vente, f.; -geist, m. esprit de bois, satyre; (z.) cercopithèque barbu, m.; -gesang, m. chant des oiseaux, ramage, m.; -geschrei, n. cri de chasse, m.; -gewächs, n. plante sylvestre, f.; -geier, m. buse, f.; -glöckchen, n. ou -glockenblume, f. campanule sylvestre, f.; -gott, m. Faune, Satyre, Sylvain, m.; -göttin, f. Nymphe des bois, Dryade, Napée, f.; -gras, n. laiche des bois, f.; -grasmücke, f. fauvette des bois; rousserolle, f.; -grille, f. grillon champêtre, m.; -günsel, m. (bot.) bugle rampante, f.

Wald'||hahn, m. coq de bruyère, m.; -hammer, m. marteau à layer, m.; -hirse, f. 1) mil ou millet sauvage; 2) mélampyre des bois, m.; -holunder, m. sureau à grappes, m.; -honig, m. miel sauvage, m.; -horn, n. cor, cor de chasse, m.; trompe, f.; -hornist, m. sonneur de cor; cor, m.; -huhn, v. Haselhuhn; -hüter, m. garde-bois, garde-forêt, m.

Wal'd||icht, n. -es, s, pl. -e, fourré, m.; -icht, adj. boisé; -ig, adj. garni, hérissé de bois, boisé.

Wald'||kirschbaum, m. merisier, m.; -kirsche, f. merise, f.; -klafter, f. corde de bois moulée dans une forêt, f.; -knoblauch, m. ail des bois, m.; -lehen, n. bois donné en fief, m.; -leite, f. (ch.) lisière, rive d'un bois, f.; -lerche, v. Heidelerche; -leute, pl. habitants d'un bois, m. pl.

Wald'||mann, m. homme des bois; satyre, m.; (ch.) limier, m.; -männchen, n. esprit sylvain; petit satyre, m.; -mast, f. glandée, f.; -maus ou -ratze, f. souris des bois, f.; grand rat des champs, mulot, m. -meise, f. mésange des forêts, f.; -meister, m. inspecteur des eaux et forêts, m.; (bot.) aspérule, f.; -mensch, m. orang-outang, homme des bois, m.; -mohn, m. laiteron des montagnes, m.; -nachtschatten, m. belladonna, belle-dame, f.; -nelke, f. oeillet des poètes, m.; -nessel, f. ortie morte des bois ou jaune, f.; -nymphe, f. Dryade, Hamadryade, nymphe des bois, f.; -ochs, v. Auerochs; -ordnung, f. ordonnance forestière, f.; règlements forestiers, m. pl.

Wald'||pappel, f. grande mauve, mauve sauvage, f.; -pech, n. poix commune, f.; -rabe, m. rollier commun; coracias huppé, m.; -ratte, v -maus; -rauch, m. encens de la Thuringe, m. (*résine*); -raupe, f. chenille des bois, f.; -rebe, f. clématite, f.; -recht, n. droit d'usage, m.; -rechten, v. a. h. (charp.) ébaucher (un arbre); -reiter, m. garde (forestier) à cheval, m.; -schaden, m. 1) dommage causé dans les bois; 2) délit forestier, m.; -schau ou -besichtigung, f. inspection d'une forêt, f.; récolement, m.; -schnepfe, f. bécasse commune, f.; -schreiber, v. Forstschreiber; -schritt, m. pas d'arpenteur de bois, m.; -schütze, m. garde-bois, m.; -sperling, m. moineau de bois, friquet, m.; -stadt, f. ville forestière, f.; -strafe, f. amende pour délits forestiers, f.; -stroh, n. petit muguet, caille-lait jaune, m.; -strom, m. fleuve, torrent (d'une forêt), m.

Wald'||taube, f. pigeon sauvage ou des bois, m.; -teufel, m. (myth.) Satyre; (z.) nocthore ou nyctipithèque, m.; -thier, n. 1) animal sylvicole; 2) isard, m.

Wal'dung, f. -, pl. -en, forêt, f.; bois, m.

Wald'||veilchen, n. anémone jaune, grenouillette, f.; -verbrechen ou -vergehen, v. -frevel; -vogel, m. oiseau des bois ou branchier, m.; -wanze, f. punaise des bois, f.; -wärts, adv. vers le bois, du côté de la forêt; -wasser, n. eau des bois, f.; -weg, m. chemin des bois, m.; laie, f.; -weide, f. paisson, f.; -weizen, m. mélampyre violet, m.; -wicke, f. vesce des bois, orobe, f.; -wiesel, n. furet, m.; -wurz, f. suce-pin, m.

Wald'||zeichen, n. (e. f.) martelage, m.; -zeisig, m. roitelet huppé, m.; -ziege, f. chèvre sauvage, f.; -zins, m. cens du droit de chauffage, m.

Wä'len, v. n. h. (mar.) vaciller.

Wäl'ger ou Wal'ger, m. -s, (é. r.) pâtron, m.

Wal'ger, n. -s, pl. -, ou -holz, n. (cir.) rouleau; rouloir, m.

Wäl'gern ou Wal'gern, v. a. h. rouler avec ou entre le mains.

Walhal'la, n. -s, 1) Walhalla (*ciel des anciens Scandinaves et Germains*); 2) Walhalla (monument à Ratisbonne), m.

Wal'ke, f. -, pl. -n, 1) foulure, f.; dem Tuche die - geben, fouler le drap; 2) foulerie, f.; moulin à fouler, m.; (még.) eine - von hundert Fellen, une foulée de cent peaux.

Walk'||bank, f. (-holz, n. -stock, m. ou -tafel), f. fouloire, f.; -en, v. a. h. fouler; fig. pop. einen -en, étriller q.; -en, n. -s, foulure, f.; foulage, m.; -er (-mül

er), m. -s, pl. -, foulon, m.; -erdistel, chardon à foulon, m.; -ererde, f. ou -ertthon, m. terre à foulon, f.; smectite, m.; -erroche, v. Stachelroche; -faß, n. vaisseau à fouler, m.; -haar, n. laveton, m.; -rippe, f. (dra.) faux pli, m.; -mühle, f. (-werk, n.) foulerie, f.; moulin à fouler, m.; -müller, v. -er; -trog, m. v. -faß.

··Wall, m. -es, s, bouillon, bouillonnement, m.

··Wall, m. -es, s, pl. Wälle, 1) exhaussement de terrain, tertre; pilier (de tourbe), m.; 2) rempart, boulevard, m.; chaussée; digue; (mar.) côte, rive, terre, f.

Wal'lach etc. v. Walach etc.

Wall'‖anker, m. (mar.) ancre de terre, f.; -arbeit, f. travail aux remparts ou de rembiai, de terrassement, de fortification, m.; -arbeiter, m. travailleur aux remparts, terrassier, m.; -bruch, m. brèche, f.; -distel, v. Sterndistel.

Wal'len, v. n. h. 1) ondoyer, être en ébullition; bouillir, bouillonner; fig. se gonfler, palpiter; 2) marcher, errer; aller en pèlerinage; -, n. -s, 1) ondulations; palpitations, f. pl.; bouillonnement; 2) pèlerinage, m.

Wäl'len, v. a. h. (cui.) faire ou laisser mitonner.

Wal'lend, adj. verb. bouillant; ondoyant; das -e Meer, la mer ondoyante; ihr -er Busen, son sein palpitant.

Wall'fahrt, f. pèlerinage, m.; -en, v. n. h. aller en pèlerinage; -er, m. v. Pilger, Pilgrim; -sort, m. lieu de pèlerinage, m.

Wall'fisch, m. baleine, f.; ein junger -, baleineau, m.

Wall'fisch‖artig, adj. cétacé; -barte, v. Barte; -bensel, m. balenas, m.; -fang, m. pêche de la baleine, f.; -fänger, m. pêcheur de baleines, baleinier, m.; -flößfedern ou -finnen, v. Finne; -laich, m. sperme de baleine, m.; -laus, f. galéode, m.; -rippe, f. côte de baleine, f.; -ruthe, f. v. -bensel; -thran, v. Fischthran.

Wall'‖gang, m. (fort.) terre-plein, m.; -gräber, m. terrassier, m.

Wal'lis, n. -, (géo.) 1) la principauté de Galles, le pays de Galles (Angleterre); - ou Walliserland, le Valais (Suisse).

Wall'‖katze, v. Katze (fort.); -keller, m. casematte, f., cascanes, f. pl.; -flügel, f. bidon, m.; -laffette, f. affût de place, m.; -lampe, f. (fort.) lampion du parapet; réchaud du rempart, m.; -meister, m. inspecteur de rempart, m.; -nuß, f. grosse noix, f.; -nußbaum, m. noyer, m.

Wallon', m. -en, pl. -en, Wallon, Vallon, m.; -in, f. -, pl. -nen, Wallonne, Vallonne, f.; -isch, adj. wallon ou vallon.

Wall'‖rath, m. blanc de baleine, spermacéti, m.; -roß, n. morse, cheval marin, m.; das indianische -roß, dugon, m.; -scheit, n. règle de talus, f.; -setzer, v. -gräber.

Wal'lung, f. -, pl. -en, ébullition, f.; - des Blutes etc., ébullition de sang, agitation, émotion, f.; fig. in große - gerathen, éprouver une forte émotion, être fort ému; (méd.) orgasme, m. [nale, oreille d'âne, f.

Wall'wurz, f. consoude offici-

Walm', m. -es, s, pl. -e, (arch.) croupe de comble, f.; -dach, n. (arch.) comble à croupe, m.; -en, v. n. h. donner une croupe à un comble.

Wal'purgis, f. Vaubourg; Sainte-Vaubourg, f.; -kraut, n. lunaire, f.; -nacht, f. sabbat des sorciers, m. (*premier Mai*).

Wäls, v. Welś.

Wälsch', adj. † étranger; italien, d'Italie; français; welch (*Voltaire*); waelch (*Ampère*); fig. pop. étrange, bizarre; ein -er Hahn, un coq d'Inde; ein -es Huhn, une poule d'Inde; die -e Bohne, la faséole, le haricot; die -e Nuß, v. Wallnuß; die -e Schweiz, la Suisse française; -en, v. n. h. fam. jargonner, baragouiner; -kohl, m. choux frisés, m. pl.; -korn, n. maïs, m.; -land, n. Italie, f.; -neu'burg, n. Neufchatel, m. (pays et ville).

Wal'ten, v. n. h. 1) disposer de q., de qch.; gouverner, ordonner; Jemanden schalten und - lassen, laisser q. agir à son gré; über etwas schalten und -, disposer entièrement de qch.; willkürlich schalten und -, agir et procéder arbitrairement ou d'après son bon plaisir; prv. das walt Gott! walt's Gott! au nom de Dieu! Dieu nous soit en aide! [(nom d'homme).

Wal'ther, m. -s, Gautier, m.

Wal'trappe, f. housse, f.; caparaçon, m.

Wal'ze, f. -, pl. -n, cylindre, m.; (arch.) volute, f.; (f. d'.) barillet; (hor.) tambour; (méc.) rouleau, m.

Walz'eisen, n. fer laminé, m.

··Wal'zen, v. n. h. valser, danser une valse.

··Wal'zen, v. a. h. aplanir avec un rouleau, faire passer le rouleau sur qch.; laminer (des métaux); (boul.) étendre (la pâte) avec le rouleau; (hor.) donner une forme cylindrique.

··Wal'zen, n. -s, valse, f.

··Wal'zen, n. -s, aplanissement avec un cylindre, m.

Wäl'zen, v. a. h. rouler, tourner, faire tourner; sich -, v. réfl. h. se rouler; sich im Kothe -, se vautrer dans la fange; fig. die Schuld von sich auf einen -, rejeter la faute sur un autre; -, n. -s, ou Wälzung, f. action de rouler etc., f.

Wal'zen‖förmig, adj. cylindrique; -käfer, m. scarabé cylindrique, m.; -linie, f. hélice, volute, f.; -rad, n. roue cylindrique, f.; -spindel, f. broche de rouleau, f.; -stein, m. entrochite, f.

Wal'zer, m. -s, pl. -, 1) valseur, danseur; 2) rouleur, m.; 3) valse, f. (danse). [f.; vieux et gros livre, m.

Wäl'zer, m. -s, fam. chose lourde,

Walz'‖holz, n. rouleau, m.; -rad, n. roulette, f.; -werk, n. (mon.) laminoir, m.

Wam'me, f. -, pl. -n, fanon (du boeuf), m.; hampe (du cerf), f.; peau du ventre; panse, f.; tripes, f. pl.

Wam'mer, f. -, pl. -n, noeud (dans le bois), m.

Wamms, m. -ses, pl. -se, pourpoint; colletin (sans manches); gilet de flanelle, m.; camisole, f.

Wämm'chen, n. -s, pl. -, chemisette, f. gilet; corset (de femme), m.

Wamms'‖macher ou -schneider, m. pourpointier, m.; -schneiderei', f. pourpointerie, f.

Wam'pe, f. v. Wamme; [illegible]

Wam'sen, v. a. h. pop. [illegible] prügeln).

Wand, wände, v. winden.

Wand', f. -, pl. Wände, 1) [illegible] hölzerne -, cloison, f.; [illegible] m.; muraille, f.; spanische - [illegible] m.; 2) Wände, pl. pans de [illegible] (mar.) haubans; (sell.) [illegible] d'une voiture, m. pl.; (typ.) [illegible] de presse ou de presses, f. pl.; ein Pferd mit allzuengen Wän[den] val encastelé, m.

Wand'‖bank, f. banc [illegible] une muraille, m.; -beine, pl. [illegible] pariétaux, m. pl.; -bekleidung [illegible] Täfelwerk; -bude, f. échoppe, [illegible]

Wan'del, m. -s, 1) change[ment] m.; transformation, f.; [illegible] -, Dieu est immuable; 2) [illegible] d'un cheval, m. pl.; 3) échan[ge] [illegible], m.; Handel und - treiber, [faire le] commerce, négocier; 4) con[duite, ...] vie, moralité, f.; (ch.) passage [illegible] -bar, adj. muable, variable, [incon]stant, changeant, chancelant, [illegible] ruineux; détraqué; -bar werden (d'un bâtiment), commencer à se déc[...] (d'une machine, montre, serrure etc.) se détraquer; -barkeit, f. [muta]lité, inconstance, versatilité, [...]cité, f.; -glück, n. fortune inconstante, variable, f.; -n, v. n. h. [mar]cher, cheminer, changer de lieu; [illegible] se conduire, vivre; [illegible] cheminer droit; -n, v. a. h. changer, transformer; handeln und -n, [tra]fiquer, faire le commerce; -stern, [m.] Planet; -thurm, m. (arch.) [illegible]

Wan'der‖biene, f. [illegible] -buch, n. livret, m.; -er, m. [illegible] voyageur à pié, passant, [illegible] touriste, m.; -falke, m. faucon pè[lerin], m.; -flecken, m. tache [illegible] f.; -gesell, m. compagnon du [tour de] France etc.), m.; -jahr, n. [illegible] tournée, f.; er hat seine -jahre [gemacht,] il a fait son tour; -n, v. n. h. [illegible] marcher, aller, passer; [illegible] voyager à pié; aus der Stadt -, [sor]tir de la ville; in die Fremde -, [faire] un voyage à l'étranger; in der [Welt] herum -n, courir le monde; [der] Gesell hat gewandert, ce compagnon a fait son tour; fam. seine [Juwelen] sind auf's Leihhaus gewandert, [il a] mis ses bijoux au Mont-de-Piété, fam. il les a mis chez sa tante; -nd, adj. verb. voyageur; ambulant, [illegible] -ratte, f. surmulot; rat de Norvège, m.; -raupe, f. chenille processionnaire ou évolutionnaire, f.; -schaft, f. pl. -en, voyage, pèlerinage, [illegible] m.; tournée, f.; fig. course, [illegible] f.; er geht auf die -schaft, il va [faire] son tour; pop. il va battre la cam[pagne]; er ist auf der -schaft, il est en voyage; -smann, v. -er; -stab, m. bâton de voyageur, m.; den -stab ergreifen, [se] mettre en route; quitter son pays, émigrer; -taube, f. pigeon voyageur, pigeon sauvage d'Amérique, [illegible] -ung, f. -, pl. -en, action de marcher, de voyager; migration, pérégrinations, f. pl.; -zeit, f. temps d'aller voyager; temps où il est permis de voyager, m.

Wand'‖fest, adj. attaché à un mur; ein -fester Spiegel, trumeau, [illegible] -flechte, f. lichen des murailles, [illegible] -haken, m. croc, montoir; [illegible]

ender, m. almanach de comptoir, -kamin, m. cheminée adossée, -kraut, v. Mauerkraut; -laus, f. aise, f. (v. Wanze); -leuchter, m. ı, lustre, m.

Jand'lung, f. –, pl. -en. (cath.) ation (de l'hostie), f.; die -beim ıtmable, transsubstantiation, f.

Jand'||pfeiler, m. pié-droit; pi- re engagé; dosseret, m.; -rahmen, dra.) châssis, m.; -säule, f. demi- nne, colonne adossée, engagée, schmied, m. (h. n.) pou pulsateur, -schrank, m. placard, m.; -schrau- vis de porte-manteau, f.; cro- à vis, m.; -tau, n. (mar.) hau- , m.; -te, v. wenden; -uhr, f. lule, horloge, f.

an'ge, f. –, pl. -n, 1) joue, f.; Scham röthete seine -n, le rouge monta au visage; 2) jumelles ıe presse); (e. m.) ailes; (mar.) ılles (d'un mât), f. pl.; einen mit -n versehen, jumeler un ; -ngrübchen, n. fossette des ı, f. [seau, m.

an'ke, f. –, pl. -n, (t. de d.) tas- an'kel||müth, m. vacillation, ılité, inconstance, versatilité, müthig, adj. vacillant, versatile, ıstant, variant, variable, chan- t; -müthigkeit, f. v. -muth.

an'ken, v. n. h. vaciller, chan- , branler; das weicht und wankt , cela reste immobile; fig. chan- , vaciller, balancer, hésiter, ındécis, irrésolu; weder weichen -, demeurer ferme, ne pas fai- dans sa résolution etc.); (mar.) ter; –, n. -s, vacillation, f.; ɔelement, branlement, m.; fig. ation, irrésolution; (astr.) rota- f.; -d, adj. verb. vacillant, celant; fig. hésitant.

ann, adv. quand, lorsque, à heure? – wird er kommen? d viendra-t-il? es sei, – es wolle, elque temps que ce soit; dann ., de temps à autre, parfois.

änn'chen, n. -s, pl. –, cuvette, veau, m.

ın'ne, f. –, pl. -n, 1) van, m.; re, baignoire, f.; -n, v. a. h. ır.

ın'nen, adv. von –, d'où, de endroit; † -her' ou -hero, v. et daher; -weher, m. (orn.) elle, f.

ınst, m. -es, pl. Wänste, panse, sac, m.; (ch.) hampe (du cerf), f.

ın'ze, f. –, pl. -n, punaise, f.; t, f. couvain de punaises, m.; it, n. herbe aux punaises, f.; , n. couvée de punaises, f.; -n- , m. corisperme, m.

ın'zeit, f. (mar.) marée et -marée, f.; marées, f. pl.

ın'zig, adj. plein de punaises.

ɔ'pen, n. -s, pl. –, armes, ar- , f. pl.; blason, m; sie führen –, ils portent les mêmes armes; t ein Kreuz in seinem –, il porte oix dans ses armes; – mit ge- Farben ausmalen, blasonner; stechen lassen, faire graver ses ; ein – auf eine Kutsche malen faire armorier un carrosse.

ppen'||ausleger, m. savant dans l'art héraldique, armo- m.; -auslegung, f. blasonne- m.; -bild, n. emblème des ar- mes, m.; -binde, f. bande d'armoi- ries, f.; -buch, n. livre d'armoiries, armorial, m.; -decke, f. pavillon, m. (v. -mantel); -farben, f. pl. émaux, m. pl.; -feld, n. champ, quartier, m.; -halter, m. tenant, support de l'écu, m.; -herold ou -könig, m. héraut, roi d'armes, m.; -kenner, m. blason- neur, m.; -kunde, f. science héraldi- dique, parasématographie, f.; -kun- dige, v. -kenner; -kunst, f. art héral- dique, blason, m.; -mäler, m. peintre d'armoiries, m.; -mantel, m. man- teau, pavillon, m.; -richter, m. juge d'armes, m.; -rock, m. cotte d'armes, f.; -schild, m. écu, m.; -schildchen, n. écusson, m.; -schneider, m. gra- veur d'armoiries, m.; -verständige. v. -ausleger; -zierde, f. ornement, accompagnement de l'écu, m.

Wapp'nen, v. waffnen.

Wär, v. sein.

Warb, v. werben.

Ward, v. werden.

Wardein', m. -s, pl. -e, essayeur, contrôleur de la monnaie; fig. poét. juge, garant, m.; -i'ren, v. a. h. es- sayer (l'or ou l'argent); -i'ren, n. -s, essai, m.

Warf, v. werfen.

Warm, adj. et adv. chaud, chau- dement; – machen, werden, chauffer, échauffer, rendre chaud, devenir chaud; mir ist –, j'ai chaud; es ist heute –, il fait chaud aujourd'hui; – trinken, boire chaud; sich – halten, se tenir chaudement; sich – laufen &c., s'échauffer à courir etc.; fig. chaud, chaleureux; ardent; animé; ein -er Freund, ami chaud; einen – machen, chauffer q.; einem den Kopf – machen, échauffer les oreilles (la bile, le sang) à q.; er sitzt –, il a les piés chauds, il est à son aise; da ging es – zu, il y fit bien chaud, l'af- faire fut chaude; –, adv. chaude- ment, ardemment; -bier, n. bière chaude, f.

Wärm'becken, n. bassinoire, f.

Warm'||blütig, adj. à sang chaud; (h. n.) hématherme; -brunnen, m. eaux thermales, f. pl.

Wär'me, f. –, chaleur, f.; chaud, m.; température élevée, f.; – ertra- gen (vertragen), supporter le chaud; viel natürliche – besitzen, être cha- leureux; fig. chaleur; -grad, m. de- gré de chaleur, m.; température, f.; -lehre, f. théorie de la chaleur; thermologie, f.; -leiter, m. conduc- teur du calorique, m.; -messer, m. (phys.) thermomètre, m.; -n, v. a. et n. h. chauffer; échauffer; das Ei- sen -n, rougir le fer; (méd.) fomen- ter; an der Sonne -n, échauffer au soleil; (chi.) insoler; sich -n, v. réfl. h. se chauffer; gewärmte Speise, des viandes réchauffées, du réchauffé; -r, m. -s, pl. –, celui qui chauffe etc.; -stoff, m. (chi.) calorique, m.; -zeiger, m. (phys.) thermoscope, m.

Wärm'||flasche, f. bassinoire, f.; -käſtchen, n. chaufferette, f.; -korb, m. chauffe-chemise, m.; -lampe, f. thermolampe, f.; -ofen, m. réchauff- oir; (cart.) chauffoir, m.; (tréf.) ter- rasse, f.; -pfanne, f. bassinoire, f.; réchaud, m.; -stein, m. pierre chaude à chauffer, f.; -stube, f. chauffoir, m.; étuve, f.

Wär'mung, f. –, pl. -en, action de chauffer; (chi.) insolation, f.; (chir.) étuvement, m.; (did.) calé- faction; (méd.) fomentation, f.

Wärm'zimmer, n. foyer; chauf- foir, m.

War'n||en, v. a. h. avertir (de, vor); einen vor der Gefahr -en, pré- venir q. sur le danger (qu'il aurait à craindre); -tafel, f. avertissement de la police ou de l'autorité, m.; -ung, f. –, pl. -en, avertissement, avis, m.; das kann zur -ung dienen, mettez cette leçon à profit; avis au lecteur; -zeichen, n. (mar.) reconnaissance, f.

War'schau, n. -s, Varsovie, f. (ville).

Wärst, v. sein.

Wart'baum, m. (maç.) défense, f.

War'te, f. –, pl. -n, donjon; beffroi; (astr.) observatoire, m.; (fort.) écha- guette, f.; -geld, v. Wartgeld; -n, v. n. h. attendre; auf einen (eines) -n, attendre q., après q.; auf etwas (eines Dinges) -n, être dans l'attente de qch.; s'attendre à qch.; mit etwas -n, différer qch.; fam. da können Sie lange -n! le plus souvent! va-t'en voir s'ils viènent, Jean! -n, v. a. h. soigner, garder, avoir ou prendre soin (de q. ou de qch.); seines Amtes -n, s'acquitter de sa charge; Kin- der, einen Kranken -n, soigner des enfants, un malade; ein Pferd -n, panser un cheval; –, n. -s, attente, f.

Wär'ter, m. -s, pl. –; -in, f. –, pl. -nen, Wart'frau, f. garde, m. et f.

Wart'||geld, n. argent qu'on donne pour attendre ou pour avoir soigné qch., m.; (grr.) demi-solde, f.; -thurm, m. v. Wachthurm et -e; -ung, f. –, pl. -en, soin; panse- ment (d'un cheval), m.; gute -ung haben, être bien soigné; schlechte -ung haben, n'être pas soigné comme il faut.

Warum', adv. pourquoi; par quelle raison; – nicht? pourquoi non? pourquoi pas? – kommt er nicht? que ne vient-il? fam. – nicht gar? vous n'y pensez pas! à d'autres!

Wär'wolf, v. Währwolf.

Wärz'chen, n. -s, pl. –, petite verrue, f.; mamelon, m.

War'ze, f. –, pl. -n, verrue, f.; poireau, porreau, m.; – an der Brust, mamelon, m.; eine – abschneiden, ex- tirper une verrue; (bot. z.) mame- lon, m.; mamille, f.; -naloë, f. aloès verruqueux, m.; -nförmig, adj. ma- melonné, verruqueux; -nfresser, m. sauterelle, f.; ronge-verrue, m.; -nkä- fer, m. cantharide, f.; -nkraut, n. herbe aux verrues, verrucaire, f.; -nkür- bis, m. potiron à verrues, m.; -nmit- tel, n. remède pour faire passer les verrues, m.; -ring, m. aréole (du ma- melon) f.; -nschnecke, f. limace papil- laire, f.; -nstein, m. roche mamelon- née; stalagmite; matite, f.; -ntra- gend ou -ig, adj. mamillifère, verruci- fère; -nzahn, m. dent mamelonnée, f.

Was, prn. 1) *interrogatif:* que, quoi; – für ein, eine, – für, quel, quelle, quels; – denn? quoi donc? – ist zu thun? que faire? – ist es für ein Mann? quel homme est-ce? – sagt er? que dit-il? – für Geld? quel ar- gent? – für Leute? quelles gens ou quels gens? – ist das? qu'est-ce que cela? – für eine Blume? quelle fleur, quelle espèce de fleur? – für ein lä- stiger Knabe! quel garçon importun!

2) *relatif:* ce qui, ce que; – ich sage, ce que je dis; – das Schlimmste ist, ce qui pis est; le pis est que; ce qu'il y a de pis est; Alles – wir haben, tout ce que nous avons *ou* possédons; tout notre avoir; du magst sagen – du willst, tu peux dire ce que tu voudras; tu as beau dire; – mich betrifft, pour moi, quant à moi; fam. das ist – Anderes! c'est différent; fam. c'est une autre paire de manches! das Geld –, l'argent que; es sei – es wolle, quoi que ce soit; er läuft – er kann, il court tant qu'il peut, à toutes jambes; ich möchte lieber ich weiß nicht – thun, j'aimerais mieux faire tout autre chose; fam. avaler le pape tout cru.

Wasch'‖amber, m. ambre jaune; succin décroûté, nettoyé, m.; –bank, f. banc à laver; batadoir; (card.) dégraissoir, m.; –bär, m. coati, procyon lotor, m.; –becken, n. bassin, lavoir, lave-main, m.; –bläse, v. –kessel, f.; –bläuel, m. battoir de lessive, m.

Wäsch'buch, n. inventaire du linge, m.

Wasch'bütte, f. cuve, f.; cuvier, m.

Wä'sche, f. –, pl. –n, 1) action de laver, f.; blanchissage, m.; lessive, f.; seine Hemden ꝛc. in die – geben, donner ses chemises etc. à blanchir; (e. m.) lavoir); 2) linge, m.; feine, klare, grobe –, du linge fin, de beau linge, de gros linge; reine, schmutzige –, du linge blanc, propre; du linge sale; er hält viel auf schöne –, il est curieux (fam. aristocrate) en linge.

Wasch'eisen, n. fer de lavage, m.

Wa'schen, v. a. et n. h. (wusch; gewaschen) laver; blanchir, faire la lessive; morgen wollen wir –, demain nous ferons la lessive; Wäsche aus dem ersten Wasser –, décrasser du linge; mit Seife –, savonner; fig. einem den Kopf –, laver la tête à q.; ich wasche meine Hände mit (in) Unschuld, je m'en lave les mains; eine Hand wäscht die andere, une main lave l'autre; qui plaisir fait, plaisir attend; fam. bavarder, jaser, caqueter; (des.) eine Zeichnung –, laver un dessin; (e. m.) das Erz –, laver le minerai; den Goldteig –, apurer l'or moulu; (typ.) die Schrift –, brasser les lettres; –, n. –s, blanchissage, m.; lessive, f.; fig. fam. bavardage, babil, m.; (cath.) lavement, m.; (chi.) lotion, f.; (des.) lavis; (e. m.) lavage, m.

Wä'scher, m. –s, pl. –, laveur; blanchisseur; buandier; fig. fam. bavard, caqueteur, m.; –in, f. –, pl. –nen, laveuse, etc. f.

Wasch'erde, f. cimolie, f. (v. Walkererde).

Wäscher‖ei', v. Gewäsch; –lohn, m. blanchissage, m.

Wasch'‖erz, v. Glanzerz; –faß, n. cuvier, m.; –frau, f. lavandière; blanchisseuse, (v. Wäscherin), f.; –geld, n. v. Wäscherlohn; –gold, n. or de lavage *ou* de rivière, f.; –haft, adj. babillard, bavard (v. geschwätzig, schwatzhaft); –haftigkeit, f. –, loquacité, bavarderie, f. (v. Geschwätzigkeit); –handschuhe, pl. gants qu'on peut laver, m. pl.; –haus, n. lavoir, m.; buanderie, f.; –herd, m. (e. m.) plan, lavoir, m.

Wäsch'‖kammer, f. 1) lingerie; 2) chambre au linge sale, f.; –kasten, m. armoire à linge, f.; –kessel, m. chaudière, f.; –klammer, f. fichoir, m.

Wasch'‖kleid, n. habit qu'on peut laver, m.; –korb, m. manne, f.; panier à laver, m.; –kübel *ou* –küfe, v. –faß; –kupfer, n. cuivre de lavage, m.; –lappen, m. lavette, f.; torchon, m.; –lauge, f. lessive, f.; –leder, n. peau qu'on peut laver, f.; –ledern, adj. de cuir qu'on peut laver.

Wäsch'‖leine, f. corde (à étendre du linge), f.

Wasch'‖magd, v. Aufwäscherin et –frau; –maschine, f. machine à laver le linge, f.; –maul, n. fam. babillard, bavard, m.; babillarde, f.; –meister, m. lavandier, m.; –pinsel, m. pinceau pour étendre et fondre les couleurs, m.; –platz, m. lavoir, m.

Wäsch'‖schrank, m. armoire à linge, f.

Wasch'‖stein, m. (cui.) évier, m.; dalle, f.; –trog, m. auge à laver, f.; (épl.) lavoir; (pap.) reposoir; (typ.) baquet, m.; –wanne, f. *ou* –zuber, m. cuve, f.; –wasser, n. eau à laver; lavure, f.; –weib, n. v. –frau; –zettel, m. mémoire (du linge à blanchir *ou* de la blanchisseuse), m.; –zeug, n. ustensiles de buanderie, m. pl.; –zinn, n. étain de rivière, m.

Wa'sen, m. –s, pl. –, 1) gazon; 2) fagot, m.; bourrée, f.

Was'gau, n. –s, (géo.) Vosges, f.

Was'ser, n. –s, pl. –, eau, f.; zu – und zu Lande, par mer et par terre; zu – reisen, aller par eau, par mer; bei Brod und – sitzen, être au pain et à l'eau; poét. onde, f.; fig. zu – werden, s'en aller en fumée; prv. – in's Meer tragen, porter de l'eau à la rivière; 2) eau; salive; urine, f.; sein – lassen, faire de l'eau, lâcher son eau, uriner; die Augen stehen ihm voll –, il a les yeux baignés de larmes; Blut und – schwitzen, suer sang et eau; 3) diese Perlen ꝛc. haben ein schönes –, ces perles sont d'une belle eau; das Wasser des Mohres ꝛc., les ondes de la moire etc.; dieser Mohr hat ein schönes –, cette moire est bien ondée.

Was'ser‖ableitung, f. dérivation des eaux, f.; –abschlag, m. (hyd.) décharge, f.; –ader, f. veine d'eau, f.; –aloë, f. aloès d'eau, m.; –ampfer, m. parelle, patience des marais, f.; –amsel, f. merle d'eau, m.; –andorn, m. marrube aquatique, lycopus, m.; –assel, f. cloporte d'eau, m.; –ast, m. (hort.) branche gourmande, f.; –auge, n. (chi.) oeil hydrophthalmique, m.; –bad, n. bain d'eau; fig. baptême, m.; –bak, n. (mar.) jatte, f.; –basilie, f. basilic aquatique, m.; –bathengel, m. germandrée aquatique, f.; –bau, m. pl. –bauten, construction faite dans l'eau, f.; –baukunst, f. architecture hydraulique, hydrotechnique, f.; –baumeister, m. architecte hydraulique, m.

Was'ser‖becken, n. bassin à eau; rond d'eau, m.; –behälter (–hälter), m. réservoir; (sal.) baissoir, m.; –beschreiber, m. hydrographe, m.; –beschreibung, f. hydrographie, f.; –biene, v. Drohne; –birke, f. petit bouleau, m.; –birne, f. mouille-bouche, f.; –bläschen, n. et –bläse, f. bulle d'eau, bulle; fam. cloche; (méd.) ampoule, f.; –bläser, m. cachalot, m.; –blatt, n. (bot.) hydrophyllum, m.; –blattern, pl. petite vérole volante, f.; –blau, adj. bleu de mer *ou* turquin; –blei, n. plomb de mine, m.; plombagine, f.; molybdène, m.; –bleisäure, f. (chi.) acide molybdique; –blume, f. fleur aquatique, f.; … f. collocasie, f.; pié-de-veau, …; –brei, m. bouillie à l'eau, f.; … m. (chi.) hernie aqueuse, hydr… f.; –büche, f. platane occidental …; –bühne, f. (e. m.) canal d'écoulement, m.; –bunge, v. Bachbunge.

Wäs'serchen, n. –s, pl. –, ruisseau, m.; –damm, m. digue …; –dampf, m. vapeur de l'eau; –dicht, adj. et adv. imperméable, imbrifuge; (chi.) hydrofuge; … f. imperméabilité, f.; –dost, m. eupatoire d'eau, f.; –dreifel … aquatique, f.; –druck, m. pression de l'eau, f.; –dunst, m. vapeur d'eau …

Was'ser‖eidechse, f. lézard aquatique, m.; –eimer, m. seau; … m.; –eisen, n. sydérite, f.; … m. lierre aquatique, m.; … ache des marais, f.; … de fer oxidé, f.; … tion de l'eau, f.

Was'ser‖faden, m. conferve …; –fahrt, f. promenade sur l'eau *ou* en bateau, f.; –fall, m. chute d'eau, cascade, cataracte, … –fang, m. citerne, f. (v. –kalter); … f. (patr.) 1) aquarelle; 2) … d'eau, détrempe, f.; … len, peindre en détrempe, à l'aquarelle; –faß, n. … baquet à l'eau, m.; … nouil aquatique, m.; … grégeois, m.; … jatte d'eau, f.; … d'artifice sur l'eau, m.; … perficie de l'eau; … f.; –flasche, f. bouteille …; … rafe, f.; –flecken, m. tache …; –fliege, f. mouche aquatique …; … mie, f.; –floh, m. puce aquatique …; … tourniquet, m.; –flut, f. … f.; déluge; débordement …; –fracht, f. fret, m.; … retier qui amène de l'eau …; … f. 1) sillon (creusé par un …) m.; 2) (agr.) raie creusée … champs labourés, saignée, f.

Was'ser‖galle, f. … faux arc-en-ciel; (mar.) … boue, m.; –gang, m. canal … d'eau; (an.) conduit … aqueux dans l'oeil, m.; … d'eau, f.; (meu.) … blez, m.; –garbe, f. … d'eau, f.; –gefahr, f. danger … par l'eau, m.; –gefäß, n. … eau; (an.) vaisseau lymphatique, m.; –geflügel, n. oiseaux aquatiques, m. pl.; sauvagine, f.; … din, m.; –gelte, f. … l'eau, m.; –gerechtigkeit, f. … une eau, une rivière; droit de … m.; –gericht, n. tribunal de … m.; geschwulst, f. gonflement … pique *ou* oedémateux, m.; … n. plante aquatique, hydro… –gewand, n. (patr., etc.) … transparente, f.; –gewürm, … tes aquatiques, m. pl.; … verre à eau, m.; –gleich, … blable à l'eau; aqueux; … tal; –gleich, adv. à deux … niveau, à niveau; –gleiche, … horizontale, f.; –graben, … chée; rigole (fort.) cunette …; f.; –gras, n. herbe … –grube, f. fosse …

ıre; citerne, f.; -guß, m. gibou-
ondée, lavasse, f.
Basser||hahnenfuß, m. renoncule
atique, f.; -hälter, v. -behälter;
ndler, m. marchand d'eaux miné-
s, m.; -hanf, m. eupatoire, f.;
rt, adj. ferme; (pot.) à demi-sec;
ı ressué; -haut, f. (an.) amnios,
ıion, m; -heilanstalt, f. institut
ropathique, m.; -heilkunde, f.
ropathie, f.; -höhe, f. niveau de
u, m.; -höler, m. 1) machine
raulique, f.; 2) tuyau d'alimen-
on (d'une pompe à feu), m.; -ho-
der, m. aubier; sureau aquatique,
-hose, f. trombe, f.; siphon,
illon, m.; -huhn, n. poule d'eau,
que, f.; -hühnchen, n. chevalier,
-hund, m. chien canard, m.;
n.) pompe, f.
Bässer||icht, adj. aqueux; (méd.)
ux; -ig, adj. qui contient de
ı; rempli d'eau; humide; fig.
yé, fade, insipide; -ige Schreib-
style lâche; fam. einem den
d nach etwas -ig machen, faire
r l'eau à la bouche à q.; (chi.)
raté; (méd.) séreux; -ige, n. -n,
sité, f.; -igkeit, f. -, qualité
ıeuse, aquosité, sérosité, f.
asser||jagd, f. chasse sur l'eau
s bords de l'eau; chasse de la
ragine, f.; -jungfer, f. (ent.) de-
elle, libellule aquatique, f.; -kä-
. scarabée aquatique, m.; -kanne,
guière, f.; seau, m.; eine -kanne
une aiguiérée; -karte, f. carte
ographique, f.; -kasten, m. ci-
, f.; réservoir, puisard, m.;
l, m. (art.) plongeon; (hyd.)
sque d'eau, m.; -kessel, m. chau-
à l'eau, bouilloire, f.; -kicher,
se des marais, f.; -kies, m. py-
brune martiale, f.; -kirsche, f. bi-
eau, m.; -kitt, m. ciment hydro-
ique, m.; -klee, m. trèfle d'eau,
-kluft, f. abîme, gouffre d'eau,
crevasse, fente d'eau; caverne
, f.; -knecht, m. puiseur, m.; -koh-
sschlor, n. (chi.) hydrocarbure de
e, m.; -kolben, m. masse d'eau,
opf, m. hydrocéphale, f.; -kraft-
, f. hydrodynamique, f.; -kresse,
esson de fontaine, m.; -kropf,
ét.) tumeur aqueuse, f.; -kröte,
apaud aquatique, m.; -krug, m.
e à l'eau; großer -krug, jarre, f.;
l, f. ballon d'eau, globe aqua-
; (pyr.) pot-à-feu, m.; -kunde,
lrologie, f.; -kunst, f. hydrau-
; fontaine, f.; -kur, f. traite-
hydropathique, m.; die -kur
uchen, prendre les eaux (minéra-
c.); -kürbiß, m. citrouille aqua-
, f.
asser||lache, f. mare, f.; -lauf,
urs de l'eau; (e. m.) fossé, ca-
m.; -lefzen, f. pl. (an.) nym-
f. pl.; -lehre, f. hydrologie, f.;
ng, f. aqueduc, m.; conduite,
eitungskunst, f. hydraulique, f.;
ngsrecht, n. abénévis, m.; -lei-
röhre, f. tuyau de conduite, m.;
, f. ligne d'eau ou de flottaison,
linse, f. lentille d'eau ou des
is, f.; -loch, n. 1) trou rempli
; 2) puisard; 3) égout, m.;
rei, f. peinture en détrempe ou
narelle, f.; -mangel, m. manque
disette d'eau, f.; -mann, m.
ur d'eau; (astr.) verseau, m.;

-maschine, f. machine hydraulique, f.; -maus, f. souris d'eau, f.; -melone, f. melon d'eau, m.; -messer, m. (phys.) hydromètre, m.; -meßkunst, f. hydrométrie, f.; -molch, m. mouron aquatique, m.; salamandre d'eau, f.; -mönch, m. (hyd.) bonde, f.; -most, m. piquette, f.; -motte ou -fliege, f. teigne aquatique, charrée; phrygane, f.; -mücke, f. 1) cousin d'eau, m.; 2) punaise des marais, f.; -mühle, f. moulin à eau, m.; -müller, m. meunier d'un moulin à eau, m.; -münze, f. menthe aquatique, f.; -mus, n. v. -brei.

Wässern, v. n. h. devenir aqueux; fig. faire venir l'eau à la bouche; -, v. a. h. arroser (prés); mouiller (linge); tremper (vin); (man.) donner une eau, une onde à une étoffe, tabiser; gewässertes Band, du ruban tabisé, moiré; gewässerter Mohr, de la moire ondée, à ondes; (még.) eine Haut -, faire boire un cuir; -, n. -s, 1) arrosement, m.; irrigation, f.; 2) moirage, m.

Wasser||nabel, m. (bot.) hydrocotile, écuelle d'eau, f.; -nabelbruch, m. hydromphale, f.; -nachtigall, f. gorge-bleue, f.; -nix ou -nixe, v. Nix, Nixe; -noth, v. -snoth; -nuß, f. macre; écharbot, m.; châtaigne d'eau; die schwimmende-nuß, tribule aquatique, f.; -nymphe, f. nymphe des eaux; Naïade, Néréide, f.

Wasser||ochs, m. 1) boeuf marin; 2) butor, m.; -ordnung, f. ordonnance des eaux, f.; -orgel, f. orgue hydraulique, m.; -paß, m. niveau, m.; -paß, adv. à fleur d'eau; -perle, f. perle fausse, f.; -pfahl, m. pieu, pilotis planté dans l'eau; (bot.) hydropiper, m.; -pfeffer, m. poivre d'eau, hydropiper, m.; -pflanze, f. plante aquatique, hydrophyte, f.; -pflaume, f. prune pisseuse, f.; -pfuhl, m. ou -pfütze, f. mare, f.; -platz, m. (mar.) aiguade, m.; -pocken, f. pl. varicelle vésiculeuse ou lymphatique, f.; -probe, f. essai au moyen de l'eau, m.; (dr.) épreuve de l'eau, ordalie, f.; -pumpe, f. pompe hydraulique, f.; -pyramide, f. obélisque d'eau, m.; -quelle, f. source d'eau, fontaine, f.

Wasser||rabe, m. corbeau de mer, m.; -rakete, f. fusée qui brûle sur ou sous l'eau, f.; -rad, n. 1) roue mue par l'eau; 2) roue hydraulique; (art.) girandole aquatique, f.; -ratte, f. rat d'eau, m.; -recht, adj. et adv. de ou au niveau de l'eau; -recht, n. 1) droit de conduire l'eau, m.; 2) servitude d'égoût, f.; -reich, adj. abondant en eau; -reich, n. règne, empire des eaux, m.; -reis, n. v. -ast; -rettig, m. raifort d'eau; cresson à feuilles de raifort, m.; -rinne, f. gouttière (d'un toit); chantepleure (d'un mur de clôture), f.; -riß, m. ravine, f.; -röhre, f. canal, tuyau, conduit, m.; -rübe, f. rave commune, f.

Wasser||säbler, m. (orn.) avocette, f.; -sack, m. (chir.) poche d'eau, f.; (e. m.) amas d'eau, m.; (hyd.) pot, auget, intervalle entre les ailerons d'une roue, m.; (tourn.) pompe d'une pipe, f.; -sackgeschwulst, f. (chir.) hygroma, m.; -schacht, m. (e. m.) puits d'extraction des eaux, m.; -schaden, m. dégât, dommage causé par l'eau, m.; -schatz, m. abondance d'eau, f.; réservoir, m.; -schaufel, f. (bat.) écope, f.; (mar.) guéridon; (méc.) aileron (d'une roue), m.; jantille, f.; -scheide, f. faîte, versant, m.; -scheidung, f. -, 1) action de séparer les eaux, f.; 2) endroit où se bifurque une rivière, m.; 3) -, pl. -en, digue de séparation, f.; -scheu, f. hydrophobie, f.; -scheu, adj. hydrophobe; -schlange, f. serpent aquatique, m.; (astr.) hydre, f.; -schlauch, m. outre à eau; (bot.) utriculaire, f.; -schloß, m. château élevé dans l'eau; (hyd.) château d'eau, m.; -schlund, m. gouffre d'eau, abîme, m.; -schmetterling, m. v. -motte; -schmiele, f. canche aquatique, f.; -schnecke, f. gastéropode aquatique, m.; (hyd.) vis d'Archimède, f.; -schnepfe, f. bécassine, f.; -schoß, m. (hort.) branche gourmande, parasite, f.; gourmand, m.; -schwalbe, f. martinet, m.; -schwärmer, m. (pyr.) canard, m.; fusée courante aquatique, f.; -schwein, n. (h. n.) tapir d'Amérique, m.; -schwere, f. pesanteur spécifique de l'eau, f.; -schwertel, (bot.) m. glaïeul des marais, m.

Wasserseite, f. côté d'eau, m.

Wasser||snoth, f. mal (m.), calamité etc. causée par des inondations, des torrents etc., f. (v. -mangel); -speier, m. (arch.) gargouille, f.; -spiegel, m. miroir de l'eau, m.; nappe d'eau, f.; -spiel, n. joute sur l'eau, f.; -spinne, f. araignée aquatique, f.; -spritze, v. Feuerspritze; -sprudel, m. bouillon, m.; -stand, m. hauteur de l'eau d'une rivière etc., f.; -ständer, m. tinette, f.; baquet, m.; fontaine, f.; -standlehre, f. hydrostatique, f.; -stein, m. borne (d'une rivière), f.; évier, m.; dalle, f.; filtre, m.; (miné.) écorce de carbonate calcaire, f.; -stiefel, m. pl. bottes imperméables, de pêcheur ou d'eau, f. pl.; -stoff, m. hydrogène, m.; -stoffeisencyanür, f. acide hydro-cyanoferrique, m.; -stoffgas, n. gaz hydrogène, m.; -stollen, m. (e. m.) percement, m.; -strahl, m. jet d'eau, m.; -streife, f. endroit pâteux dans un pain, m.; -streifig, adj. pâteux; -strom, v. Strom; -strudel, v. Strudel; -wirbel; -stube, f. (hyd.) réservoir; bassin d'eau, bâtardeau, m.; -sucht, f. hydropisie, f.; -süchtig, adj. -süchtige, m. et f. hydropique, adj. m. et f.; -suppe, f. soupe à l'eau, à la Rumford, f.

Wasser||taufe, v. Taufe; -theilchen, n. particule aqueuse, molécule d'eau, f.; -thier, n. animal aquatique, m.; -thiere, pl. hydrozoés, m. pl.; -tiefe, f. profondeur de l'eau, f.; (mar.) tirant d'eau, m.; flottaison, f.; -träger, m. porteur d'eau, m.; -trägerin, f. porteuse d'eau, f.; (h. n.) v. Drohne; -treibend, adj. (méd.) hydragogue, diurétique; -trense, f. bridon d'abreuvoir, m.; -treten, n. art de couper l'eau en nageant, m.; -treter, m. celui qui coupe l'eau en nageant; (orn.) petit râle tacheté, m.; -trinker, m. buveur d'eau, m.; hydropote, m. et f.; -trog, m. auge, f.; -tropfen, m. goutte d'eau, f.

Wasser||uhr, f. horloge d'eau, f.; hydroscope, m.; (arché.) clepsydre, f.

Wäs'serung, f. –, pl. –en, arrosement, arrosage, m.; irrigation, f.

Was'ser‖vogel, m. oiseau aquatique, m.; –vorrath, m. provision d'eau; (mar.) aiguade, f.; –wage, f. 1) balance hydrostatique, f.; aréomètre, m.; 2) niveau hydraulique; niveau, m.; –wägekunst, f. hydrostatique, f.; –wägung, f. 1) opération hydrostatique, f.; 2) nivellement, m.; –wahrsagung, f. hydromancie, f.; –wanne, f. panneau d'eau, f.; –wegebreit, n. ou –wegerich, m. –s, plantain aquatique, damasonium, [illegible], m.; –weihe, v. Weihe; –weiß, v. Nixe; –weide, f. osier noir, saule aquatique, m.; –weiderich, m. (bot.) chasse-bosse, m.; lysimaque thyrsiflora, f.; –welle, v. Welle; –werk, n. v. –kunst; –wirbel, m. tournant, tourbillon d'eau, m.; –woge, f. vague, f. (v. Woge); –wurm, m. ver aquatique, scolopendre, m.; –wuth, f. hydromanie, f.; –zaum, m. (éq.) mastigadour, m.; –zeichen, n. marque de papier, f.; (grav.) filigrane, m.; –zoll, m. 1) droit prélevé sur les navires; 2) pouce d'eau, m.; –zuber, m. cuve à l'eau, tine, f.; –zug, m. (mar.) cour de l'eau (v. –tiefe).

Wat ou **Wa'te**, f. –, pl. –n, † gué; (ch.) filet, rêts; (pêch.) traîneau, m.; –en, v. n. h. guéer; durch einen Fluß rc. –en, passer une rivière etc. à gué; im Kothe –en, marcher dans la boue, patauger.

Wat'schel‖ig, adj. et adv. vacillant; –n, v. n. f. fam. branler le corps, aller en dandinant.

Wat'te, f. –, ouate, f.; –iren, v. a. h. ouater.

Wau, m. –es, s, (bot.) gaude, f.

Wauwo'de, v. Woywode.

We'be, f. –, pl. –n, 1) tissage, m.; pièce de toile, f.

We'bel ou **Waibel**, m. –s, pl. –, appariteur, sergent; huissier, m.

We'beleinen ou **Webelinge**, pl. (mar.) enfléchures, f. pl.; pas de haubans, m. pl.

We'ben, v. n. h. se mouvoir, s'agiter, se remuer; Alles an ihm lebt und webt, il est plein de vie et de feu; –, v. a. rég. et ir. h. (webte, wob; gewebt, gewo'ben) tisser, travailler au métier; Leinwand, Strümpfe rc. –, faire de la toile, des bas etc. au métier; –leinene, wollene, baumwollene Zeuge –, tisser du lin, de la laine, du coton; fig. fam. tisser, enlacer; –, n. –s, 1) tissage, m.; texture, f.; 2) mouvement, m.

We'ber, m. –s, pl. –, tisserand, m.; –arbeit, f. ouvrage de tisserand, tissu, m.; tissure, f.; –aufzug, v. –zettel; –baum, m. ensouple, ensuple, f.; lisseron; ensoupleau, m.; –blatt, n. rot, m. (v. –kamm); –distel, v. Karde, Kardendistel; –ei', f. –, 1) art de tisser, m.; tisseranderie, f.; métier; 2) tissu, m.; –ei'en, pl. fabrique de tisseranderie, f.; –einschlag, m. trame, f.; –geräth, n. (man.) équipage, m.; –gesell, –knappe, m. garçon tisserand, m.; –handwerk, n. tisseranderie, f.; métier de tisserand, m.; –kamm, m. peigne de tisserand, m.; lame, f.; –kleister, m. v. Schlichte; –knecht, m. (h. n.) faucheux, m.; –knoten, m. noeud coulant, m.; –kunst, f. art de tisser, m.; –lade, f. battant, m.; châsse de tisserand battant, m.; –schiff, n. –schiffchen, n. navette, f.; –schlichte, v. Schlichte; –spule, f. bobine, f.; époulin, m.; –stuhl, m. métier de tisserand, m.; –trumm, m. moche, mochette de tisserand, f.; –zettel, m. chaîne, f.

Wech'tubl, v. Bettfuhl.

Wech'sel, m. –s, pl. –, 1) changement, m.; vicissitude, f.; change, échange, m.; révolution (des temps); variation, f.; les phases (de la lune), f. pl.

Wech'sel (–brief), m. –s, pl. –, lettre de change, f.; billet de change, m.; ein gezogener –, une traite; ein übermachter –, une remise; ein – zahlbar an den Inhaber ou Ueberbringer, un billet au porteur; er hat kein baares Geld, aber –, il n'a point d'argent, mais du papier; sein Vermögen besteht nur in –n, il est riche en papiers; – auf London, papier sur Londres, m.; ein offener –, une lettre de crédit; der – als baar übermachtes Geld, remise, f.; (ch.) jonction, jointure (des toiles), f.; (e. m.) crin, m.; (hyd.) jointure, f.; –agent, m. agent de change, m.; –arbitrage, f. arbitrage de change, m.; –balg, m. fam. enfant supposé (changé en nourrice); enfant né par un incube; enfant mal né, mal morigéné, m.; der kleine –balg! le petit marmot! la petite marmotte! –bank, f. 1) banque, caisse d'escompte; 2) table de banquier, f.; –begriff, m. (log.) notion, idée identique, équivalente, f.; –beziehung, f. 1) rentrée; 2) corrélation, f.; –brief, v. Wechsel; –bürge, m. donneur d'aval, m.; –bürgschaft, f. aval m.; –fähig, adj. apte à signer une lettre de change; –fall, m. 1) alternative; 2) chute alternative, f.; 3) cas de change, m.; 4) vicissitude; péripétie (d'un drame), f.; –fieber, n. fièvre intermittente, f.; –forderung, f. prétention fondée sur un billet de change, f.; –frist, f. jours de faveur, m. pl.; –gebrauch, m. usance, f.; –geld, n. 1) argent de banque ou de change; 2) agio, m.; –gelenk, n. (an.) ginglyme, m.; –gericht, n. tribunal de commerce, m.; –gesang, m. chant alternatif, canon, m.; –geschäft, n. ou –handel, m. change, m.; affaires de change, d'escompte, f. pl.; banque, f.; –geschäfte treiben, faire le change; –händler, m. cambiste, banquier, m.; –handlung, f. 1) maison de changeur ou de banque; 2) commerce d'escompte, f.; –inhaber, m. porteur d'une lettre de change, m.; –jahr, v. Stufenjahr.

Wech'sel‖konto, m. compte de changes, m.; –kours, m. cours du change, change, m.; –kourtage, f. courtage de change, m.; –kunde, f. connaissance des affaires de change, f.; –lauf, m. course alternative; fig. vicissitude, inconstance, f.; –makler, m. agent, courtier de change, escompteur, m.; –n, v. n. h. alterner, varier, se succéder; –n, v. a. h. changer, échanger; die Kleider –n, changer d'habits etc.; die Pferde –n, relayer, changer de chevaux; ein Stück Geld –n, changer une pièce d'argent; fig. Briefe mit einem –n, être en correspondance avec q.; Schriften gegen einander –n, écrire l'un contre l'autre; Worte –n, s'entretenir, disputer avec q.; ein Wort zu –n, [illegible] tenir à [illegible] discours; Kugeln –n, échanger des balles; se battre à coups de [illegible] (ch.) changer de piste; (com.) [illegible] le change; –n, n. –s, 1) change, m.; alternation, f.; vicissitudes, f. pl.; 2) échange, change, m.; [illegible]; –nehmer, m. [illegible] endossé, m.; –note, f. (com.) [illegible] change, f.; –ordnung, f. ordonnance(s) (f. pl.), règlements sur les lettres de change, m. pl.; –recht, n. (com.) [illegible] du change, m.; –platz, m. place de change, f.; –preis, m. prix, matière de change, m.

Wech'sel‖rath, m. (bar.) [illegible] renvoi, f.; –rechnung, f. compte de change, de banquier, m.; –recht, n. droit du change, m.; –reime, m. pl. rimes croisées, f. pl.; –reiter, m. (com.) qui fait un mét des billets de complaisance ou circulation; –reiterei', f. usage de billets de complaisance, m.; –reiterei treiben, faire aller des billets sous la cheminée; [illegible] navette; –satz, m. (log.) proposition alternative, f.; –schuld, m. [illegible] lemme, m.; –schrift, f. date fixée sur une lettre de change, f.; –[illegible] adj. réciproque, mutuel; –seitig, adv. réciproquement, mutuellement; –seitigkeit, f. –, mutualité, réciprocité, f.; –stempel, m. v. –makler; –spesen, pl. frais, m. pl.

Wech'sel‖stelle, m. ou la banque, m.; –tisch, Wechseltisch, m. table de banquier, de changeur, f.; –verhältniß, n. relation réciproque, réciprocité; (math.) raison alterne; –verjährung, f. prescription, f.; –[illegible] adv. alternativement, tour à tour, réciproquement, mutuellement; –wind, m. vent variable, changeant, m.; –winkel, m. pl. (math.) angles alternes, m. pl.; –wirkung, f. effet (m.) ou action réciproque, f.; –wort, n. participe, adjectif verbal, m.; –wucher, m. profit par agiotage, m.; –wucherer, (fin.) fricoteur, m.; –zahlung, f. paiement en argent de banque, m.; –zahn, m. dent de lait, f.; –zustand, m. réciprocité, f.; état de réciprocité, m.

Wechs'ler, m. –s, pl. –, changeur, banquier, m.

Weck, m. **Wecke**, f. **Wecken**, m. coin; pain blanc en forme de [illegible], m.; (bl.) fusée, f.

We'cke‖n, v. a. h. éveiller, réveiller; –r, m. –s, pl. –, 1) réveilleur, m.; (Weckuhr, f.) 2) réveil, réveille-matin, m.

We'del, m. –s, pl. –, 1) éventail, émouchoir, m.; 2) queue, f.; [illegible] la queue; (bot.) éventail, m.; –förmig, adj. en forme d'éventail; (bot.) flabelliforme; –n, v. a. h. éventer, faire du vent; mit dem Schwanze –, frétiller, flatter de la queue; die Fliegen –n, chasser les mouches avec un émouchoir; –schwanz, v. Bachstelze.

We'der, conj. ni; – Vater noch Mutter, ni père, ni mère.

We'fel, n. –s, pl. –n, rayon (de miel), m.; (tis.) trame, f.

Weg, m. –es, s, pl. –e, 1) chemin, passage, voyage, trajet, m.; course, voie, route, f.; der – nach Dresden, le chemin de Dresde; der – von Straßburg nach Paris, le chemin, la route de Strasbourg à Paris; der –

t) der Post ist der geschwindeste, ꝛc., la voie de la poste est la plus mpte, pour etc.; sich auf den – hen (begeben), se mettre en che- ı; einem aus dem –e gehen, se tre à l'écart, se ranger pour faire e à q.; éviter la rencontre de q.; deiner –e, va-t'en; auf dem –e, er –es sein, être en chemin (v. si unterweges); etwas im –e liegen n, laisser qch. en chemin; das liegt t) mir im –e, cela m'empêche; m Glück auf den – wünschen, sou- er un bon voyage à q.; 2) voie, te, f.; chemin, m.; einen – ein- gen, prendre une route; die –e unfahrbar, les routes sont impra- bles; drei Meilen –es, trois lieues; sich einen – bahnen, se frayer une te; auf dem –e sein etwas zu thun, en voie de faire qch.; er wird schon einmal in den – kommen, je rouverai en mon chemin; er steht überall im –e, je le trouve par- : en mon chemin; einem etwas en – legen, fâcher, choquer, of- er q.; es ist bei ihm eine Krank- auf dem –e, il est menacé d'une adie; Mittel und –e, des voies, f. des moyens, m. pl.; fam. es hat nit) gute Wege, cela ne presse pas, porte, je n'en suis point en peine.

Wég, adv. loin; absent, parti; lu (v. – sein); schlecht –, tout sim- nent, tout court; gerade –, tout à , sans détour; –, int. – da! –hier! d'ici! ôtez-vous de là! en ar- e! gare! – mit diesen Gedanken, de moi (de nous) ces pensées; f –! gare la tête! – mit der Hand, ; la main!

Wég (*toujours séparable dans les es composés, indique un éloigne- t ou disparition, comme:* weg- ken, détourner les yeux).

Wég'‖arbeiten, v. a. h. ôter le travail; –arbeiten, v. n. h. fam. er einander –arbeiten, travailler s cesse; –äßen, v. a. h. enlever à a forte ou par un corrosif; –äßen, s, (pntr.) enlevage, m.; –bannen, . h. chasser par le moyen d'un rme; conjurer (les démons); sich geben, v. réfl. h. s'absenter, se re- r; s'éloigner, quitter une place, ir; –beißen, v. a. h. ôter, empor- à coups de dents; fig. fam. chas- à coups de dents, débusquer, décamper; –beizen, v. –äßen; lfen, v. a. h. rappeler; –betten, . h. faire lit à part; er hat sich seiner Frau –gebettet, il a décou- d'avec sa femme; –blasen, v. a. souffler, emporter en soufflant; iben, v. n. f. 1) ne pas venir, nquer, ne pas comparaître; seiner weg, tout le monde répondit à pel; 2) ne plus revenir, être omis; Fieber ist –geblieben, la fièvre est ée; –blicken, v. n. h. détourner yeux; –brechen, v. a. h. 1) ôter, ver, emporter en rompant; abat- 2) vomir, rendre; –brennen, v. a. rûler, ôter, emporter par le feu; nnen, v. n. f. être consumé par u; –bringen, v. a. h. 1) emporter, (des choses); 2) faire en aller, sporter, emmener (des personnes); t nicht von hier –zubringen, il ne ge pas d'ici; –bürsten, v. a. h. avec la brosse; –drängen, v. a. h. einen, faire quitter une place à q. en le pressant; –dürfen, v. n. h. oser s'en aller, avoir la permission de sortir.

Wé'ge‖amt, n. voirie, f.; –auf- seher, m. inspecteur des ponts et chaussées, m.; –bau, m. construc- tion, réparation des chemins et chaus- sées, f.; 2) département des ponts et chaussées, m.; –bereiter, m. soldat, inspecteur à cheval des chaussées, m.; –breit, n. (bot.) plantain, m.; –distel, f. chardon sauvage; m.; –geld, n. droit de passage, barrage, m.

Wé'geilen, v. n. f. se hâter de s'en aller, de partir.

Wé'ge‖lagerer, m. brigand, m.; –lagerung, f. embuscade, f.; brigan- dage sur les grands chemins, m.; –lerche, f. cochevis, m.; –messer, m. odomètre, compte-pas, m.

Wé'gen, prp. (*qui gouverne le géni- tif*) à cause de, pour, en considéra- tion de; seiner guten Aufführung –, en considération de sa bonne conduite; – seines Nutzens, *ou* seines Nutzens –, à cause de ses intérêts, par rapport à ses intérêts; seiner Verdienste –, en égard à son mérite; Schulden – sitzen, être arrêté pour dettes; (*en comp.*) von Rechtswegen, de par la loi.

Wé'ge‖recht, adj. ein weges und stegerechter Jäger, chasseur qui con- naît tous les tours et détours, m.; –rich, m. v. –breit; –säule, f. colonne itinéraire, f.; –scheide, f. v. Scheide- weg.

Wég'‖essen, v. a. h. 1) alles, manger tout; faire table rase; 2) –essen, v. n. h. hinter einander –essen, manger sans se laisser interrompre.

Wé'ge‖stein, m. borne, f.; –tritt, m. (bot.) renouée, centinode, f.; –warte, f. (bot.) chicorée, f.; –zoll, m. v. –geld; –zöllner, m. barra- ger, m.

Wég'‖fahren, v. n. f. partir, s'en aller en voiture, en bateau etc.; über eine Klippe ꝛc. –fahren, franchir une roche; mit der Hand ꝛc. über etwas –fahren, passer la main etc. par dessus qch.; –fahren, v. a. h. emmener, emporter en voiture ou par eau; –fallen, v. n. h. tomber; fig. cesser, n'avoir plus lieu, pouvoir être omis, retranché; –fangen, v. a. h. prendre, capturer (pigeons); –faulen, v. n. f. se perdre, s'en aller en pourriture; –fe- gen, v. a. h. balayer qch.; –feilen, v. a. h. ôter, emporter avec la lime; –fischen, v. a. h. pêcher; fig. fam. ei- nem etwas (vor dem Munde, vor der Nase) –fischen, enlever qch. à la barbe de q., lui souffler le pion; einem einen Dienst ꝛc. –fischen, souffler une charge à q.; –flattern, v. n. f. s'éloigner en voletant; –fliegen, v. n. f. s'envoler; –fliehen, v. entfliehen; –fließen, v. n. f. s'écouler; –flößen, v. a. h. 1) faire flotter; emporter; 2) transporter sur un radeau, sur un train; –fressen, v. a. h. manger, dévorer; ronger; –füh- ren, v. a. h. emmener; transporter; enlever; –führung, f. –, pl. –en, trans- port; enlèvement, m.

Wég'‖gabeln, v. a. h. fam. em- porter avec la fourchette; fig. v. –fi- schen; –gang, m. départ, m.; bei sei- nem –gange, en partant, en sortant; –geben, v. a. h. etwas, donner, quit- ter qch., se défaire de qch.; er giebt nicht gern weg, il n'est pas donneur; –gehen, v. n. f. s'en aller; se retirer; sortir; von seiner Stelle, von seinem Sitze –gehen, quitter sa place, se dé- placer; geht nicht –! ne vous absen- tez pas! ne vous écartez pas! einen –gehen heißen, faire en aller q.; –ge- hen, n. –s, sortie, f.; éloignement, dé- part, m.; beim –gehen, en sortant.

Wég'‖gewöhnen, v. a. h. dés- habituer d'aller ou de venir; faire perdre l'habitude de fréquenter un lieu; sich von einem Orte –gewöhnen, se désaccoutumer d'aller dans un lieu; –gießen, v. a. h. verser; –haben v. a. h. 1) fam. avoir reçu, avoir ob- tenu; 2) er hat es bei mir –, il n'aura plus affaire à (avec) moi; 3) com- prendre; y être.

Wég'‖halten, v. a. h. tenir éloi- gné, écarté; die Hand –halten, retirer la main; den Kopf –halten, détourner la tête; –hängen, v. a. h. pendre ail- leurs; ein Kleid –hängen, serrer un habit; –haschen, v. a. h. saisir rapide- ment; prendre furtivement; fam. es- camoter; –hauchen, v. a. h. v. –bla- sen; –hauen, v. a. h. couper (v. ab- hauen); –heben, v. a. h. ôter en sou- levant; hebe dich –! ôte-toi de là! –helfen, v. a. h. aider q. à quitter un lieu; –hobeln, v. a. h. emporter avec le rabot; –holen, v. a. h. aller (venir) chercher ou emporter; enlever; em- mener; emporter; –hüpfen, v. n. f. s'en aller en sautillant, en bondissant; fig. über etwas –hüpfen, passer légè- rement sur qch.

Wég'‖jagen, v. a. h. chasser; mettre à la porte; –kaufen, v. a. h. alles, acheter, enlever tout; (j.) aller à fond; –kehren, v. a. h. 1) ôter en balayant; 2) détourner; –kommen, v. n. f. 1) von einem, von einer Sache –, quitter q., qch.; fig. se tirer d'une affaire; 2) se perdre, s'égarer; mei- ne Uhr ist mir –gekommen, on m'a enlevé (volé) ma montre; –können, v. n. h. pouvoir s'en aller, partir ou s'absenter; pouvoir quitter un lieu; –kratzen, v. a. h. ôter, faire dispa- raître en grattant; raturer; –krie- chen, v. n. f. s'en aller en rampant, en se traînant; –kriegen, v. a. h. fam. recevoir, attraper; fig. comprendre; –küssen, v. a. h. emporter en baisant; die Thränen von den Wangen –, es- suyer les larmes par des baisers.

Wég'‖lächeln, v. a. h. chasser, dissiper, faire évanouir par un sou- rire; –lassen, v. a. h. 1) laisser aller, laisser partir, congédier; 2) omettre (v. auslassen); –lassung, f. –, pl. –en, omission, f.; –laufen, v. n. f. 1) s'en- fuir, s'en aller; s'écouler (liquides); 2) échapper, déserter (de son régi- ment); –laufen, n. –s, désertion, f.; –lecken, v. ablecken; –legen, v. a. h. mettre à côté, à part; –leihen, v. a. h. prêter (v. aus-, verleihen); –leiten, v. ableiten; –lenken, v. ablenken; –lesen, v. a. et n. h. 1) ramasser, glaner; 2) fam. hinter einander –lesen, lire de suite sans hésiter; lire à livre ouvert; –leugnen, v. a. h. désavouer, nier; –lo- cken, v. a. h. écarter, éloigner, faire en aller en alléchant, avec adresse; Je- mandem die Kunden –locken, enlever les pratiques de q.

Wég'‖machen, v. a. h. ôter, en- lever, faire en aller; sich –machen, v

réfl. h. se retirer. sich heimlich –ma-chen, s'évader, s'esquiver, s'éclipser; –marschiren, v. n. f. partir; –mausen, v.a. h. fam. escamoter, gripper; –mei-ßeln, v. a. h. enlever avec le ciseau. –müssen, v. n. h. 1) être obligé ou contraint de partir, de quitter un lieu; 2) das Brett muß weg, il faut ôter cette planche; –nahme, v. –neh-mung; –nehmen, v. a. h. 1) enlever, ôter, emporter; 2) prendre (une ville, etc.); gerichtlich –, saisir; in Beschlag –, [illegible] werden, être en prise; (chir.) faire l'amputation de; –neh-mung, f. prise, f.; enlèvement, m.; die gerichtliche –nehmung, confisca-tion, f.

Weg'‖packen, v. a. h. 1) emballer pour envoyer ailleurs; 2) déballer pour mettre ailleurs; serrer (linge); sich –packen, v. réfl. h. pop. s'en aller, filer, détaler; –peitschen, v. a. h. chasser à coups de fouet; –prügeln, v. a. h. chasser à coups de bâton; –putzen, v. a. h. v. abputzen; fig. pop. gripper, escamoter; –raffen, v. a. h. enlever; fig. moissonner, em-porter (épidémies), –rapsen, v. a. h. pop. agripper, rafler; –rauben, v. rauben; –räumen, v. a. h. ôter, dé-barrasser; fig. aplanir (difficultés); lever (obstacles); –räumung, f. dé-barrassement; fig. aplanissement (des difficultés), m.; –reiben, v. ab-reiben; –reise, v. Abreise; –reisen, v. n. f. partir (v. abreisen, verreisen); –reißen, v. a. h. arracher, abattre, démolir, détruire; –reiten, v. n. f. s'en aller à cheval, partir à cheval; –rinnen, v. n. f. couler, s'écouler; –rollen, v.n. f. rouler d'un endroit; über etwas –rollen, rouler sur, par-dessus qch.; –rücken, v. a. h. ôter, remuer, déplacer; –rücken, v. n. f. faire place; nicht –rücken, ne bouger; –rudern, v. n. f. s'éloigner en ramant, en voguant, à force de rames; –ru-fen, v. a. h. einen, appeler q. pour le faire sortir; rappeler.

Weg'sägen, v. absägen.

Weg'sam, adj. praticable.

Weg'‖saufen, v. a. h. boire; boire tout ce qu'il y a; –saugen, v. a. h. enlever en suçant; –schaben, v. a. h. ôter, enlever en raclant; –schaf-fen, v. a. h. ôter, enlever, empor-ter, transporter, écarter, éloigner; se débarrasser, se défaire de qch.; (alg.) éliminer, faire évanouir; –schaf-fung, f. –, pl. –en, éloignement; transport; (alg.) évanouissement, m.; –scharren, v. a. h. ôter, enlever en grattant; –schaufeln, v. a. h. ôter avec la pelle; –schenken, v. a. h. don-ner (v. verschenken); –scheren, v. a. h. raser; tondre; sich –scheren, v. réfl. h. pop. s'en aller (au diable); aller se promener; –scherzen, v. a. h. die Sorgen &c., chasser les soucis etc. par des badineries; –scheuchen, v. verscheuchen; –schicken, v. a. h. en-voyer quelque part; expédier (des marchandises); –schieben, v. a. h. reculer, pousser, déplacer, mettre de côté en poussant (v. aussi schieben); –schießen, v. a. h. 1) emporter, abat-tre d'un coup de feu; 2) tuer à coups de fusil, canarder; –schiffen, v. n. f. partir par eau, mettre à la voile; –schiffen, v. a. h. transporter par eau.

Weg'‖schlagen, v.a. h. emporter, abattre; den Feind –schlagen, repous-ser l'ennemi; –schleichen, v. n. f. et sich –schleichen, v. réfl. h. s'éclipser, se dérober, s'esquiver; –schleifen, v. a. h. transporter sur un traîneau.

Weg'‖schleudern, v. a. h. ôter en émoulant (v. abschleifen).

Weg'‖schleudern, v. a. h. [illegible]; –schleppen, v. a. h. entraîner, empor-ter, enlever; –schleudern, v. a. h. je-ter avec une fronde ou avec vio-lence, lancer (une pierre); fig. re-pousser avec violence; –schließen, v. verschließen; –schlürfen, v. a. h. hu-mer, absorber; –schmeißen, v. –wer-fen; –schmelzen, v. abschmelzen et schmelzen; –schnappen, v. a. h. hap-per; fig. attraper, gripper, escro-quer; pop. faucher; –schneiden, v. a. h. couper; retrancher, tailler; (chir.) amputer; –schneidung, f. –, pl. –en, coupe, f.; retranchement, m.; ex-tirpation; (chir.) amputation; (did.) résécion, f.; –schnellen, v. a. h. lan-cer; –schrecken, v. a. h. chasser, éloi-gner en donnant de l'épouvante, ef-faroucher q.; –schütten, v. a. h. ver-ser, épandre, épancher, jeter.

Weg'‖schwemmen, v. a. h. enle-ver, emporter; dégravoyer (un mur); –schwimmen, v. n. f. s'en aller à la nage.

Weg'‖segeln, v. absegeln; –sehen, v. a. h. détourner les yeux ou la vue; sich –sehnen, v. réfl. h. désirer ardem-ment de s'en aller, de partir; –sen-den, v. –schicken; –sengen, v. a. h. enlever en flambant; –setzen, v. a. h. mettre, placer de côté, déplacer, mettre à part, à côté; –setzen, v. n. f. über einen Graben &c. –setzen, fran-chir un fossé etc.; über den Fluß –se-tzen, passer la rivière; sich –setzen, v. réfl. h. fig. sich über etwas –setzen, se mettre au-dessus de qch.; se moquer du qu'en dira-t-on; –setzung, f. –, dé-placement, m.; –sein, v. n. f. 1) être absent, parti; 2) être perdu, passé; fam. n'être plus; fig. ne se posséder plus, être hors de soi; –singen, 1) v. a. h. chasser en chantant; 2) v. a. et n. h. vom Blatte –singen, chanter à livre ouvert; –sollen, v. n. h. avoir ordre ou être obligé de s'en aller, de partir; –speien, v. a. h. cracher; vomir; –sprechen, v. n. h. frei vom Herzen (von der Leber) –sprechen, par-ler franchement, à coeur ouvert; –sprechen, v.a. h. das Fieber, conjurer la fièvre; –sprengen, v. a. h. faire sau-ter; –sprengen, v. n. f. partir en grand galop; –springen, v. n. f. sauter, s'en aller en sautant; échapper; –spülen, v. a. h. 1) emporter (par l'action de l'eau); das Wasser hat den Grund am Fuße der Mauer –gespült, l'eau a dé-gravoyé le mur; 2) emporter en la-vant.

Weg'‖stechen, v. a. h. enlever, emporter avec qch. de pointu; (j.) emporter (la bague); –stecken, v. a. h. ficher, planter ailleurs; cacher; –stehlen, v. a. h. dérober, voler; fig. sich –stehlen, v. réfl. h. se dérober, s'é-clipser.

Weg'stein, v. Grenzstein.

Weg'‖stellen, v. a. h. mettre à part, de côté, ailleurs; sich –stellen, v. réfl. h. changer de place, se met-tre ailleurs; –sterben, v. n. f. mou-rir, être moissonné par la mort.

Weg'‖[illegible]
Weg'‖treiben, v. a. [illegible] escamoter, escroquer; [illegible] –tilgen, v. a. h. passer [illegible] –tragen, v. a. h. ôter [illegible] qch. dessus; enlever [illegible] cher; –tränken, v. a. [illegible]

Weg'‖traufeln, v. a. [illegible] en chassant; –treiben v. [illegible] 1) ôter, écarter, éloigner [illegible] quitter qch., se défaire [illegible] sauver; –treten, v. a. [illegible] partir en tournant; –tr[illegible] emporter, enlever; –tun [illegible] être emporté par le [illegible] –werben, v. a. h. chasser [illegible] déloger, séparer [illegible] –wehen, v. n. f. s'en [illegible] tenant, se mettant [illegible] enlever qch. en [illegible] pié.

Weg'‖weisen [illegible] rer, avoir envie de s'en [illegible] –wischen, v. a. h. ôter [illegible] subtilement.

Weg'‖walze, f. [illegible] dis, cylindre, m.

Weg'‖wälzen, v. a. h. [illegible] roulant, –wandern, v. n. [illegible] aller, partir à pié; –wehen [illegible] ôter en levant [illegible] ben, v. a. h. emporter [illegible] –wenden, v. a. h. [illegible]

Weg'‖weiser, m. [illegible] guide, m.; [illegible] colonne itinéraire [illegible] ret, conducteur; [illegible] (arr.) jalonneur; [illegible] tailler (des poulies), m.

Weg'‖wenden, v. a. [illegible] tourner; sich –wenden [illegible] détourner; –werfen, v. a. [illegible] rejeter, rebuter; fig. [illegible] –, il ne dépense pas [illegible] à propos; [illegible] –geworfen, c'est autant [illegible] du; (j.) écarter, [illegible] Karten, écart, m.; sich –w[illegible] réfl. h. s'avilir, se prostituer [illegible] priser; se déprécier [illegible] roger; –werfung, f. [illegible] fig. avilissement, [illegible] apocope; élision, f.; [illegible] –werfungszeichen, n. (g[illegible]) f.; –wischen, v. a. h. ôter [illegible] essuyer; –wischen, v. n. [illegible] quiver, s'éclipser; fig. [illegible] –wischen, passer légèrement [illegible] –wollen, v. n. h. vouloir [illegible] partir; –wünschen, v. a. [illegible] que q. ou qch. s'en aille [illegible] soit pas, qu'il ne s'y trouve [illegible] –wünschen, v. réfl. h. désirer [illegible] loin; d'être parti; [illegible] but, m.

Weg'‖zaubern, v. a. h. [illegible] par des charmes; [illegible] –zehrung, f. épuisement [illegible] sions), m.

Weg'‖zehrung, f. provision [illegible]

Weg'‖ziehen, v. a. h. [illegible] emporter, enlever, détourner [illegible] v. n. f. quitter un endroit [illegible] de lieu, de demeure, de [illegible] ger; partir, s'éloigner [illegible] m. départ, délogement, m.; [illegible] tion, f.; passage (des [illegible]

Weh! int. La! ah! [illegible] malheur! o –! [illegible] malheur à toi! – [illegible] mal, m.; douleur, f.; [illegible]

…rs de l'enfantement, f. pl.; – *ou* … adj. et adv. mal, douloureux; …thun, faire mal, causer de la douleur; avoir mal à; sich – thun, blesser, se donner un tour de reins; … einem – thun, blesser, offenser; das thut mir sehr (in der Seele) … cela me cause bien du chagrin, …la me perce le coeur; fig. seinem …unde-thun, épargner sur sa bouche.

Weh'en, v. n. h. venter, faire du …nt, souffler; –n, n. –s, souffle, m.

Weh'||frau, v. –mutter; –gefühl, … sentiment douloureux, m.; –kla… …, f. lamentation, plainte, f.; –kla…n, v. n. h. se lamenter, se plaindre; …mir; –leidig, adj. douloureux; …üth, f. mélancolie, f.; sentiment …lancolique, m.; tristesse, f.; –mü…ig, adj. mélancolique; affligé, tou…é, ému, dolent, lamentable; –mü…ig, adv. lamentablement, dolem…nt; –müthigkeit, v. –muth; –müths…ll, adj. plein de mélancolie, de …stesse; –mutter *ou* –frau, f. sage-…mme, accoucheuse, f.

Wehr, f. –, pl. –en, défense, rési…ance, f.; sich zur – setzen, stellen, … mettre en défense, se défendre; …ét. arme, f.; in – stehen, être sous … armes; (ch.) défenses, f. pl.; eine …bendige –, enceinte formée par les …tteurs, f.; (fort.) retranchement, …mpart, parapet, m.; –, n. –es, s, 1) …gue, f.; bâtardeau, m.; 2) haie, f.; …clos (d'un champ), m.; –baum, … barrière; (hyd.) palplanche, f.; …amm, m. digue élevée devant un …tardeau, f.

Weh'ren, v. n. h. retenir dans … bornes; seinen Leidenschaften –, …primer ses passions; –, v. a. h. einem …was –, empêcher q. de qch., défen…e qch. à q.; einem Uebel, einer Sache … empêcher, détourner, prévenir un …al, résister, s'opposer à qch.; sich …, v. réfl. h. se défendre; sich mit …änden und Füßen –, se débattre des …és et des mains; sich seiner Haut –, …fendre sa peau.

Wehr'||gatter, n. barreau du bâ…rdeau, m.; –gehäng, n. baudrier; …inturon, m.; † –geld, n. prix du …ng, m.; –gerüst *ou* –gestell, n. râte…er, m.; –haft, adj. et adv. capable, …n état de porter les armes; einen …aft machen, armer q.; (ch.) einen …ehrling –haft machen, passer com…agnon un garçon chasseur; ein …haftes Schwein, un sanglier en son …ers *ou* quartan; –haftigkeit, f. –, ca…acité de porter les armes, de se dé…ndre, validité, f.; –los, adj. et adv. …ans armes, sans défense; fig. fai…le; –losigkeit, f. –, manque d'armes, …tat désarmé, m.; –mann, m. homme … la milice, de la landwehr; garde …ivique, m.; –stand, m. état militaire, …tat des gens d'épée, m.; –zins, m. …rrière censive, f.

Weh'||stand, m. état douloureux, …e mélancolie, m.; –tage, m. pl. jours … douleur, m. pl.; fig. douleur, f.

Weib, n. –es, pl. –er, femme, f.; …Mann und –, mari et femme; ein al…es –, une vieille; fig. er ist ein altes …, c'est une poule mouillée; das alte …, (h. n.) vieille, bécasse de mer; …anche de mer, f.; –bar, adj. nubile, …mariable; –chen, n. –s, pl. –n, petite …mme; femmelette; femelle (des animaux), f.; (bot.) pistil, m.; (fauc.) forme, f.

Wei'ber||adel, m. noblesse maternelle *ou* du côté de la mère, f.; –arbeit, f. ouvrage de femme, pour les femmes, m.; –art, f. 1) espèce de femmes; 2) manière des femmes, f.; –brust, f. mamelle, f.; teton; sein, m.; –feind, m. ennemi des femmes, misogyne, m.; –feindschaft, f. 1) misogynie, f. (v. –haß); 2) inimitié des femmes *ou* entre femmes, f.; –geklatsch, n. caquet, babil de femme, commérage, m.; –gelüst, n. envie, fantaisie de femme grosse; (méd.) malacie, f.; –geschrei, n. crierie, criaillerie de femme, f.; –geschwätz, v. –geklatsch; –gesicht, n. visage de femme *ou* efféminé, m.; –glück, n. 1) bonheur en fait de mariage, m.; 2) bonne fortune auprès des femmes, f.; –gunst, f. faveur des femmes, f.; –haar, v. Frauenhaar; –haft, v. weibisch; –halstuch, n. mouchoir de cou; fichu, m.; –hand, f. 1) main de femme; 2) écriture de femme, f.; –handschuhe, m. pl. gants de *ou* pour femme, m. pl.; –haß, m. v. –feindschaft; –haube, f. bonnet de femme, m.; coiffe, f.; –haus, n. (arché.) gynécée; sérail, harem (des Turks), m.; –hemd, n. chemise de femme, f.; –herrschaft, f. v. –regiment; –herz, n. coeur de femme, f.; –hof, m. 1) cour de femmes; 2) cour où les femmes gouvernent, f.; –hut, m. chapeau de femme, m.; capote, f.; –jacke, f. corset, m.; –kappe, f. cape, f.; –kenntniß, f. connaissance du coeur féminin, f.; –kleid *ou* Weibskleid, n. habit de femme, m.; –knecht, m. dameret, damoiseau; fam. ramasse-peloton, m.; –kram, m. chiffons (m. pl.), vétilles de femmes, f. pl.; –krankheit, f. maladie des femmes, f.; –krieg, m. 1) débat de femmes, m.; 2) guerre contre les femmes; guerre des amazones, f.; –laune, f. humeur (f.), caprice de femme, m.; –lehen, n. fief féminin, m.; –liebe, f. amour du sexe; amour qu'on a pour les femmes, m.; –list, f. ruse des femmes; diplomatie féminine, f.; –los, adj. garçon, célibataire; –macht, f. empire des femmes, m.; –mährchen, n. conte de vieille *ou* de bonne femme, m.; –mann, m. v. –knecht; iron. mari complaisant; * coquardeau; –männig, adj. gynandre, gynandrique; –mantel, m. manteau de femme, m.; –milch, f. lait de femme, m.; –mütze, f. bonnet de femme, m.; coiffe, f.; –name, m. nom de femme, m.; –narr, m. qui est fou des femmes, gynolâtre, m.; –orden, m. 1) décoration (f.), ordre pour les femmes, m.; 2) état (m.), condition d'une femme mariée, f.; mariage, m.; fam. in den –orden treten, se marier; –rache, f. vengeance des femmes, f.; –raub, m. rapt, m.; –recht, n. droit, privilège des femmes, m.; –regiment, n. pouvoir exercé par les femmes, m.; gynécocratie, f.; gouvernement gynécocratique; fam. gouvernement du cotillon, m.; –rock, m. robe de femme; jupe; cotte (d'une paysanne), f.; cotillon, m.; –sache, f. affaire de femme, f.; –sattel, m. selle pour femme, f.; –scheu, adj. qui fuit les femmes, misogyne, gynophobe; –schinder, m. bourreau de sa femme, m.; –schmuck, m. parure de femme, f.; atours, joyaux etc. de femme, m. pl.; –schuh, m. soulier de femme, m.; –stamm, m. (gén.) tige, souche féminine, f.; –stand, v. –orden; –stiefel, m. brodequin, m.; bottine, f.; –stimme, f. voix de femme, voix féminine, f.; (mus.) dessus, alto, m.; –strumpf, m. bas de femme, m.; –süchtig, adj. excessivement passionné pour les femmes, m.

Wei'ber||tand, m. colifichets (m. pl.), babioles de femme, f. pl.; –theil, m. partage de la femme, m.; portion due à la femme, f.; –tracht, f. habillement de femme, m.; –trug, m. supercherie, dissimulation de femme, f.; –witz, m. esprit (m.), pointe, saillie de femme, f.; –zeit, f. règles, f. pl.; –zimmer, n. appartement des femmes; (arché.) gynécée, m.; –zwinger, m. prison des femmes, f.

Weib'heit, f. nature féminine, f.

Wei'blig, adj. et adv. (bot.) qui a des pistils; …gyne; …gynique; –igkeit, f. …gynie, f.; –isch, adj. iron. efféminé; de femme, lâche; –isch machen, efféminer; –isch werden, s'efféminer; sich –isch betragen, se comporter en femme; –isch, adv. en femme, lâchement; –lich, adj. propre à la femme, féminin; femelle (animaux); –liches Geschlecht, le sexe féminin, les femmes; (gr.) le genre féminin; –lich machen, féminiser; (pros.) –licher Reim, rime féminine; –lich, adv. en femme, comme une femme; –lichkeit, f. –, 1) nature de la femme, f.; caractère propre à la femme, m.; 2) pudeur de la femme, f.; –ling, m. –es, s, pl. –e, homme efféminé, énervé; gouverné par sa femme, par les femmes, m.; –mann, m. gynanthrope; hermaphrodite, m.; –männerig, adj. (bot.) gynandrique.

Weibs'||bild, n. fam. fille du commun, f.; –gestalt, f. figure, taille de femme, f.; –leute, pl. fam. femmes, f. pl.; –person, v. –bild; –stück, n. pop. femme *ou* fille grossière, malotrue, f.; –volk, n. pop. femmes, pl.

Weich, adj. mou, mol, molle; mollet; douillet; tendre; flexible; ductile; –e Eier, oeufs mollets, m. pl.; –es Fleisch, chair molle; de la viande tendre; –e Hände, mains douillettes; –e Haare, cheveux doux; –es Holz, du bois tendre, du bois blanc; fig. tendre, doux, délicat, sensible; –es Wetter, un temps mou; –e Buchstaben, lettres faibles, f. pl.; –e Töne, tons doux, harmonieux, m. pl.; die –e Tonart, le mode mineur; eine –e Manier, une manière molle; ein –er Pinselstrich, pinceau tendre, m.; –, adv. mollement, douillettement, tendrement; – machen, attendrir, amollir; fig. attendrir, toucher; (méd.) mollifier; (ph.) malaxer; – werden, s'amollir, s'attendrir.

Weich'||beule, f. (maré.) molette, f.; –bild, n. banlieue, f.; –bottich, m. (br.) bac à forme, m.; (teint.) v. –küpe; –e, f. –, pl. –n, 1) mollesse; flexibilité; 2) aine, f.; (an.) flanc, hypocondre; défaut des côtés, m., (ch. f.) aiguille, gare d'évitement, f.

** **Wei'chen**, v. n. f. devenir mou, mollir, s'amollir; –, v. a. h. amollir;

tremper; – lassen, laisser tremper (dans l'eau).

··Wei'chen, v. n. h. f. (wich; gewichen) reculer, branler; se retirer, s'en aller, fléchir, s'affaisser; fig. céder (à q., à qch.). einem, einer Sache; von einem –, quitter q., s'éloigner de q.; aus dem Wege – (Platz machen), faire place; –, n. –s, affaissement, m.; fuite, f. [(ch. f.) signifiant, m.

Wei'chenkeller, –sitzer, m.

Weich'||fisch, n. trempoir, m.; trempoire, f.; –flügler, m. (h. n.) mollipenne, apalytre, m.; –gefühlig, adj. compatissant, sensible, bien né; –gesotten, adj. mollet; ein –gesottenes Ei, un oeuf à la coque; –haarig, adj. qui a les cheveux doux; (bot.) pubescent; duveté; –häutig, adj. (h. n.) malacaderme; –heit, f. –, mollesse, f.; tendresse, f.; (peintr.) flou du pinceau, m.; –herzig, adj. tendre, sensible, facile à émouvoir; –herzig werden, s'attendrir; –herzigkeit, f. –, 1) tendresse; sensibilité, f.; 2) attendrissement, m.; –hufig, adj. qui a la corne molle, le sabot, le pié trop mou; –kübel, m. (cart.) baquet à tremper, trempis, m.; –kufe, f. (teint.) trempoire, f.; –lich, adj. un peu mou; mollet, mollasse; fig. mou, douillet; délicat, efféminé; –lich, adv. fig. mollement; –lichkeit, f. –, mollesse; délicatesse, f.; sybaritisme, m.; –ling, m. –es, s, pl. –e, efféminé, douillet, homme mou, sybarite, m.; –mäulig, adj. qui a la bouche fine (cheval.); –müthig, –müthigkeit, v. –herzig, –herzigkeit; –pflaster, n. emplâtre émollient, malactique; malagme, m.; –schälig, adj. qui a l'écaille molle, (h. n.) malacostracé; –schwanz, m. cancre parasite, m.

Weich'sel, f. –, la Vistule (fleuve); –kirsche, f. griotte, f.; –kirschbaum, m. griottier, m.; –zopf, m. plique polonaise, f.; plica, m. [muriqué.

Weich'stachelig, adj. (bot.)

Weid'darm, (–darm) m. (ch.) gros boyau (du cerf etc.), m.

··Wei'de, f. –, pl. –n, ou –nbaum, m. saule; osier, m.

··Wei'de, f. –, pl. –n, 1) pâturage, pacage, gagnage, pâtis, m.; Ochsen auf die – thun, treiben, mettre des boeufs au pacage; ein Pferd auf die – thun, mettre un cheval au vert; 2) pâture; fig. pâture, délectation, f.; (ch.) viandis, m.; paisson, f.; –geld, n. droit d'herbage; salaire du berger, m.; –land, n. pays de pacage, m.

Wei'den, v. n. h. paître, brouter l'herbe; (ch.) viander; poét. faire paître le bétail; –, v. a. h. mener paître, faire paître; (ch.) paître; fig. seine Augen, sich an etwas –, repaître ses yeux, se repaître de qch.; –, n. –s, pacage, m.

Wei'den||admiral, m. (ent.) atalante, f.; –asche, f. cendres de saule, f. pl.; –bach, m. ruisseau bordé de saules, m.; –band, n. lien d'osier; ployon, m. hart, f.; –bast, m. écorce de saule, f.; –blatt, n. feuille de saule, f.; –bohrer, m. 1) cossus; 2) charançon du saule, m.; –busch, m. saussaie, oseraie, f.; –erde, f. vermoulure de saule, f.; –gebüsch, n. v. –busch; –gerte, f. gaule, houssine, f.; –holz, n. bois de saule, m.; –käfer, m. charançon, porte-croix des saules, m.; –kätzchen, n. (bot.) chat, chaton de saule, m.; –kohle, f. charbon de saule, m.; –korb, m. panier d'osier, m.; –laub, n. feuillage, m. ou feuilles de saule, f. pl.; –pflanzung, f. plant de saules, f.; –pflanzung, f. plantation de saules, f.; –rose, –rose, m. saussaie, oseraie, f.; –röschen, n. épilobe, m.; –sitz, f. nom des saules, f.; –ruthe, f. verge de saule, d'osier, f.; –schwamm, m. bolet odorant, m.; –specht, –sperling, m. 1) friquet; 2) certain des oiseaux, montant, m.; –spinner, m. phalène apparente, f.; –stamm, m. tronc de saule, m.; –strauch, m. (chi.) salicine, f.; –vogel, m. merle doré, m.; –zeisig, m. pouillot, chanteur, m.

Wei'de||platz, m. pâturage, ein Schäfer–platz, pâtis, m.; –recht, n. droit de pacage, de pâturage, d'herbage, m.

Wei'derich, m. –s, (bot.) salicaire, f. épilobe, m.

Weid'||gerecht, adj. (ch.) 1) versé dans la vénerie; 2) conforme à la chasse; –geschrei, v. Jagdgeschrei; –lich, n. v. Weidenbusch.

Weid'||lauft, m. valet de chasse, m.; –lich, adj. brave, fort, vaillant; –lich, adv. bravement, fortement; fam. comme il faut; –ling, m. agaric esculent, m.; –loch, n. (ch.) fondement des bêtes fauves, m.; –mann, m. chasseur, veneur, m.; prv. (ch.) Jemanden einen –mann schen, charmer le fusil de q.; –männisch, adj. de chasseur; –männisch, adv. en chasseur; –mannschaft, f. vénerie, f.; –mannssprache, f. langage des chasseurs, m.; termes de chasse, m. pl.; –messer, n. couteau de chasseur, m.; –recht, v. Jägerrecht; –sack, m. ou –tasche, f. gibecière, carnassière, f.; –sprache, v. Jägersprache; –spruch, m. terme de chasse, m.; fig. mot, refrain favori, m.; –tasche, f. v. –sack; –werk, n. 1) vénerie; 2) chasse, f.; 3) gibier, m.; das hohe, niedere –werk, le gros, le menu gibier; –werken, v. n. giboyer, chasser; –wund, n. v. –wund; –wund, (ch.) adj. blessé dans les intestins.

Wei'fe, f. –, pl. –n, 1) dévidoir; 2) châssis de la scie, m.; –n, v. a. h. dévider (du fil); pop. rosser.

Wei'ger||n, v. a. h. dédaigner, refuser; sich –n, v. réfl. h. se défendre de faire qch., se refuser à q.; –ung, f. –, pl. –en, refus; (pr.) déni, m.; –ungsfall, m. cas de refus, m.

Weih'||bild, n. ex-voto, m.; –bischof, m. suffragant, coadjuteur de l'évêque, m. [m.

··Wei'he, f. et m. –, pl. –n, milan,

··Wei'he ou Weihung, f. –, pl. –n, consécration; dédicace (d'une église), f.; – eines Bischofs etc., sacre, m.; – eines Priesters, ordre de prêtrise, m.; die – ertheilen, conférer, donner les ordres; die – verrichten, faire la consécration; –n, v. a. h. 1) consacrer, vouer, dédier; dévouer; 2) consacrer (une église); sacrer (un évêque); ordonner (un prêtre).

··Wei'her, m. –s, pl. –, celui qui consacre; ordonnateur, m. [vivier, m.

··Weiher, m. –s, pl. –, étang;

Weih'||gabe, f. offrande, f.; –geschenk, n. voeu; ex-voto, m.; –kessel, m. bénitier, m.

Weih'nacht||en, f. ou –fest, n. Noël, m.; fête de Noël, f.; an –en, à Noël; prv. grüne –en, weiße Ostern, quand Noël est vert, les Pâques sont blanches; –abend, m. veille de Noël, f.; –baum, n. arbre de Noël, m.; –feier, f. célébration de la Noël, f.; –feiertag, m. fête de Noël, f.; –geschenk, n. étrennes de Noël, pl.; –heft, n. cantique de Noël, m.; –lieder singen, chanter des Noëls; –markt, m. foire de Noël, f.; –messe, f. matines de Noël, f. pl.; –predigt, sermon sur la nativité de Jésus-Christ, m.; –spiel, n. [illegible] de Noël, m.; –zeit, f. temps de Noël, m.

Weih'||rauch, m. –es, encens, m.; der arabische –, oliban, m.; fig. einem –rauch streuen, donner de l'encens à q.; encenser q.; –rauchbaum, m. arbre qui porte l'encens; –rauchfaß, n. encensoir, m.; –rauchkörner, pl. [illegible]; –rauchschiff, m. [illegible]; –ung, v. Weihe; –wasser, n. eau bénite, f.; –wedel, m. ou –quast, m. goupillon, aspergès, aspersoir, m.

Weil, conj. puisque, parce que, comme, à cause que, pour; [illegible] gestraft werden, – er gesündigt hat, il a été puni pour avoir péché; fam. tandis que, pendant que.

Wei'land, adj. anc. 1) feu, défunt; 2) ci-devant, jadis, autrefois.

Weil'chen, n. –s, pl. –, fam. instant, moment, m.

Wei'le, f. –, pl. –n, l'espace de temps, m.; quelque temps; [illegible] eine –, il n'y a que peu de temps; [illegible] –, [illegible] prv. gut Ding will – haben, il faut aller bride en main; on ne fait pas les affaires en courant; 2) loisir, repos, m.; lange – machen, ennuyer; [illegible] mir darüber Zeit und –, [illegible] cela m'ennuie; einem die lange – treiben, désennuyer q.; mir ist es [illegible] für die lange – hier, aussi ne suis-je pas ici pour rien; [illegible] pour [illegible] des paroles; –n, v. n. h. [illegible] s'arrêter, aller lentement; –, v. a. h. arrêter, retarder q.; –r, m. –s, –, hameau, petit village, m.

Wein, m. –es, s, pl. –e, 1) vin; weißer, rother –, vin blanc, vin rouge; alter, junger, neuer –, vieux vin, vin vert, vin nouveau; schwerer, leichter, gros vin, petit vin; abgezogener –, vin tiré au clair; heuriger –, vin de l'année, de cette année; zwei-, dreijähriger –, vin de deux, de trois ans; [illegible] fig. zu –e gehen, aller au cabaret; 2) vigne, f.; – pflanzen, planter, cultiver la vigne; 3) raisin, m.; –lese, vendanger.

Wein'||artig, v. –ähnlich; –apfel, m. pomme vineuse, f.; –art, f. une espèce de vin, f.; –artig, adj. vineux; (chi.) vinique; –bau, m. [illegible]; –bau, m. culture des vignes, f.; –bau betreffend, vinicole; –bau treibendes Land, pays vignoble; [illegible] vignobles, m.; –bauer, v. [illegible]; –becher, m. gobelet à vin, m.; [illegible] coupe, coupe des festins, f.; –beere, grain de raisin, raisin, m.; –berg, m. vigne, f.; vignoble, m.; ein neu angelegter –berg, un nouveau complant; –bereitung, f. vinification, f.; –ber[illegible]

ecke, f. pomacie, f.; -beschreibung, mpélographie, f.; -birne, f. franc- d'été, m.; -blatt, n. feuille de ie, f.; érable blanc de montagne; more, m.; -blüme, f. onagre, f.; the, f. fleur de la vigne, f.; -boh- m. perçoir, m.; -branntwein, m. de-vie de vin, f.; -brühe, f. sauce in, f.; -butte, f. hotte, f.; basses, .; -drossel, f. mauvis, m.; man- e, f.; -dunst, f. ou -dünste, pl. fu- du vin, f. pl.; halenée, f.

ei'nen, v. n. h. pleurer; über ou inen -, pleurer sur q.; über Je- des Tod, über etwas -, pleurer la de q., pleurer qch.; nach etwas upirer en pleurant après q. ou ; fig. ihr Auge weint, ses yeux remplis de larmes; vor Freude, Wonne 2c. -, pleurer de joie, de resse; -, v. a. h. Thränen -, ver- répandre des larmes; -, n. -s, s, m. pl. larmes, f. pl.

ei'nerlich, adj. et adv. 1) pleu- ; 2) larmoyant; fam. pleur- nur; es ist mir eben nicht -, je pas grande envie de pleurer; f. -, 1) accent larmoyant, m.; sibierie, f.

ein'‖ernte, f. vinée, f. (v. -lese;) , m. vinaigre (de vin), m.; er, v. Fächser; -fahne, f. en- e à vin, f.; -farbe, f. couleur se, f.; rouge vineux, m.; ig, adj. vineux; -faß, n. ton- à vin; fam. sac à vin, m.; e, f. bouteille au vin, f.; -fle- n. tache de vin, f.; -frohne, f. e, f.; -fuhre, f. voie de vin, f.

ein'‖gährung, f. fermentation ou vineuse, f.; -garten, m. , f.; -gärtner, v. Winzer; -gast, nsommateur (de vin), m.; -ge- v. -faß; -gebirge, n. vignoble, -gegend, f. contrée où l'on cul- a vigne, f.; -gehalt, m. vino- .; -geist, m. esprit de vin, m.; gener, rektificirter -geist, esprit rectifié, alcohol rectifié ou con- , m.; -gelag, n. société bachique buveurs; orgie, f.; -geländer, ille, jouelle, f.; -geruch, m. du vin, f.; fumet du vin, m.; isons vineuses, f. pl.; -ge- , m. goût vineux, m.; -gesetz, .) complant, m.; -glas, n. vin, m.; -gott, m. Bacchus, grün, adj. vert couleur de de vigne; aviné; -grün, n. petite pervenche, f.; -gülte, vance de vin, f.; -hacke ou f. mare, houe de vigneron, f.; -haltig, -icht, v. -artig; -han- 1) commerce de vins; 2) dé- vin, m.; -händler, m. mar- de vins ou de vin, m.; -hand- 1) boutique d'un marchand f.; 2) magasin de vin, m.; ng, m. linotte des vignes, f.; oenophobie, f.; -haffer, m. e, m.; -haus, n. cabaret, m.; , f.; fam. bouchon, m.; -hö- siphon, larron, m.; -hefen, le vin, f.; -hefenasche, f. cen- velée, f.; -herr, m. (com.) of- pourvoyeur et visiteur des fam. rat de cave, m.; -hü- coteau planté de vignes, m.; f. peau (f.), marc de raisin, üter, m. messier, m.

n‖icht, v. -artig; -jahr, n. année abondante en vin, f.; -kalte- schale, f. soupe au perroquet, soupe au vin froide, f.; -kanne, f. pot au vin, m.; -karren, m. haquet, m.; -kauf, m. achat de vin, m. (v. aussi Leihkauf); -keller, m. 1) cave à vin, f.; cellier, m.; 2) cave (d'un mar- chand de vin), f.; -kelter, v. Kelter; -kenner, m. connaisseur en vins, gourmet, m.; -kern, m. pepin de raisin, m.; -kiefer, m. jaugeur, m.; -knospe, f. bouton ou bourgeon de la vigne, m.; -koster, m. essayeur de vin, m.; -krankheit, f. colique de plomb ou de Poitou, f.; -kranz, m. 1) couronne de pampre, f.; 2) bou- chon (de cabaret), m.; -kräuter, pl. herbes propres à mettre dans le vin, f. pl.; -krug, m. cruche à vin, f.; -kufe, f. cuve à vin, f.; -küfer ou -kü- per, m. tonnelier, m.

Wein'‖laden, m. boutique où l'on peut avoir du vin, f.; -lägel, n. ba- ril, tonnelet à vin, m.; -läger, n. 1) chantier de cave, m.; 2) provision de vin enchantelé, f.; 3) dépôt de vins, m.; -land, n. pays de vignobles ou pays vignoble, terroir bon pour la vigne, m.; -latte, f. latte propre à faire une treille, f.; -laub, n. feuil- lage de la vigne, m.; -laube, f. treille, f.; cabinet couvert de pam- pres, m.; -leiter, f. poulain, m.; -lese, f. vendange, vinée, f.; -lese halten, faire vendange, vendanger; -leser, m. vendangeur, m.; -leserin, f. vendangeuse, f.; -lesezeit, f. ven- danges, f. pl.; -lied, n. chanson bachique; (arché.) scolie, f.; -ling, m. -es, s, pl. -e, fruit du vinetier, m.

Wein'‖mäkler, m. courtier de vins, m.; -mangel, m. manque de vin, m.; disette de vin, f.; -markt, m. marché au vin, m.; vente, f.; -maß, n. mesure pour le vin, f.; -meister, m. 1) vigneron; 2) grand maître des caves, m.; -messer, m. 1) serpette, f.; 2) jaugeur; 3) oeno- mètre, m.; -meth, m. hydromel vi- neux, médon, m.; -monat, m. mois des vendanges, m.; -most, m. vin doux, moût, m.; -mücke, f. mouche de vin, f.; -mus, n. raisiné, m.; -muth, m. courage que donne le vin, m.; -mutter, f. lie de vin, m.

Wein'‖niederlage, f. dépôt, ma- gasin de vin, m.; -öl, n. sulfate neutre d'hydrogène carboné, m.; -palme, f. sagoutier vinifère; coco- tier de mer, m.; -pfahl, m. écha- las, m.; mit -pfählen versehen, écha- lasser; -pflaume, f. prune vineuse; (hort.) reine-claude, f.; -presse, f. pressoir, m.; -presser, m. pressureur, m.; -probe, f. 1) dégustation du vin; (chi.) eau sulfureuse acidulée, f.; 2) échantillon de vin, m.

Wein'‖ranke, f. pampre, m.; -rausch, m. ivresse de vin, f.; fu- mées du vin, f. pl.; -raute, f. (bot.) rue des jardins ou puante, f.; -rebe, f. vigne, f.; cep de vigne; sarment; 2) pampre, m.; -rechnung, f. 1) compte de vin, m.; 2) note des prix du vin, f.; -reich, adj. riche en vin, vineux; productif en vin(s); -reis, n. sar- ment, m.; -rose, f. églantine, f.; -rose ou -rosenstrauch, m. églantier, m.; -roth, adj. vineux.

Wein'‖sauer, adj. d'une saveur vi- neuse; vineux; (chi.) -saures Eisen, tartrate de fer, m.; -säuerlich, adj. aigrelet, vineux; -säufer, m. grand buveur de vin; ivrogne, m.; -säure, f. verdeur, acidité du vin, f.; (chi.) acide tartrique, m.; -schank, m. vente de vin en détail, f.; -schanksteuer, f. jalage, m.; -schenk, m. marchand de vin, cabare- tier, m.; -schenke, f. cabaret, m.; ta- verne, f.; -schlauch, m. outre au (de, à) vin, f.; fig. fam. sac à vin, m.; -schlehe, f. épine-vinette, f.; -schröter, m. encaveur, m.; -schuld, f. dette de cabaret, f.; -schwärmer ou -vogel, m. elpénor, m.; sphinx de la vigne, m.; -schwefelsauer, adj. -e Salze, (chi.) sulfovinates, m. pl.; -schwefelsäure, f. acide sulfovinique, m.; -setzling, m. v. Fächser; -stab, m. échalas, m.; -stecher, m. ver coquin, m. (v. aussi -heber); -stein, m. tartre, m.; der gereinigte -stein ou -steinrahm, la crême de tartre; -steinartig ou -sau- er, adj. tartareux; -steingeist, m. esprit de tartre, m.; -steinöl, n. huile de tartre, f.; -steinsauer, adj. tarta- reux; -steinsäure, f. acide tartareux, acide de tartre, m.; -steuer, f. impôt, droit sur le vin, m.; -stock, m. cep de vigne, m.; vigne, f.; -suppe, f. soupe au vin, f.; -tauser, m. qui trempe son vin; -taumel, m. vertige de l'ivresse, m.; -tonne, f. tonneau à vin, m.; -tragend, adj. vinifère; -träber, (-trä- ster, -triester), pl. marc de raisin, m.; -traube, f. grappe de raisin, f.; rai- sin, m.; -traubenkamm, v. Trauben- kamm; -trinker, m. v. -säufer; -ver- fälscher, m. frelateur, falsificateur de vin, m.; -verfälschung, f. frelaterie, falsification du vin, f.; -visirer, m. jaugeur, m.; -visitator, m. em- ployé des droits réunis; pop. rat de cave, m.; -vogel, v. -schwärmer; -vor- rath, m. provision de vin, f.; -wachs, m. cru, m.; dieses Land hat guten -wachs, ce pays produit de bons vins; -wage, f. aréomètre; oenomètre, m.; -wetter, n. temps favorable à la vigne, m.; -wirth, m. cabaretier, m.; -zahn, m. fig. fam. sich den -zahn ausschlagen, perdre l'envie de boire du vin; -ze- hent, m. vinage, m.; -zeichen, n. en- seigne à vin ou d'un marchand de vin, f.; pop. bouchon, m.; -zieher, m. tâte-vin; (phys.) passe-vin, m.; -zins, m. cens du vin, m.; redevance en vin, f.; -zoll, m. impôt sur le vin, m.; droits (d'entrée et de sortie) sur le vin, m. pl.; -zuber, m. tine à vin, f.

Weis, adj. indécl.; † certain, clair; fam. einem etwas - machen, faire ac- croire qch. à q., en faire accroire à q., en imposer à q., le mystifier; mir machen Sie das nicht - ! ou das müs- sen Sie einem Andern - machen! à d'autres! je ne donne pas là dedans; j'y coupe; etwas - werden, connaître, apprendre qch., s'apercevoir de qch.

Wei'se, f. -, pl. -n, 1) guise, f.; mode, m.; façon, manière, f.; auf welche -? de quelle façon? de quelle manière? comment? auf solche -, de cette manière; auf keine -, en aucune façon ou manière; 2) usage, m.; cou- tume, manière habituelle, méthode, f.; Jeder hat seine eigene -, chacun a sa guise; jeder Lehrer hat seine eigene -, chaque maître a sa méthode parti- culière; (gr.) mode; (mus.) air, m.; mélodie, f.; *(joint à des substantifs et à des adjectifs ce mot leur donne une*

signification adverbiale; kreuz weise, en croix; heimlicher weise, secrètement).

Wei'se, adj. sage; –, adv. sagement; pop. devin; eine – Frau, une devineresse, une sorcière, f.; –, m. –n, pl. –n, sage, m.; die drei –n aus Morgenland, les trois mages d'Orient; die sieben –n Griechenlands, les sept sages de la Grèce; der Stein der –n (v. Stein). [reine-abeille, mère-abeille, f.

Wei'sel (Weiser), m. –s, pl. –,

Wei'sen, v. a. ir. h. (wies; gewiesen) montrer, faire voir; enseigner, apprendre; mit dem Finger –, montrer du doigt; mit den Fingern auf einen –, montrer q. au doigt; fig. das wird sich –, nous le verrons; sich – lassen, entendre raison; einen an einen –, adresser q. à q.; einen von sich –, renvoyer q.; etwas von sich –, refuser qch.; einen zurecht –, indiquer le chemin à q.; fig. réprimander q.; einen aus der Stadt –, chasser, faire sortir q. de la ville.

Wei'ser, m. –s, pl. –, 1) guide, indicateur, m.; 2) aiguille (d'un cadran), f.; –draht, m. broche (de fer), f.; –werk, n. rouage des aiguilles, m.

Weis'heit, f. –, 1) sagesse, f.; das Buch der –, la sagesse de Salomon; die Bücher der –, les livres sapientiaux; 2) philosophie, f.; 3) savoir, m.; connaissances, f. pl.; seine – auskramen, étaler son savoir; –s-kram, m. faux savoir, m.; –szähne, m. pl.; dents de sagesse ou sophronétiques, f. pl.

Weis'lich, adv. sagement.

Weiß, v. wissen.

Weiß, adj. blanc, blanche; –, adv. en blanc, de blanc; – machen, – sieden ou werden, blanchir; – anstreichen, peindre de blanc, en blanc; sich – kleiden, s'habiller de blanc; (ég.) der –e Sonntag, dimanche de (la) Quasimodo, m.; (mus.) –e Note, blanche, f.; –, n. –en, blanc, m.; blancheur, f.; das – im Auge, le blanc de l'oeil; spanisches –, blanc d'Espagne, m.

Weis'sag‖en, v. a. h. prophétiser, prédire; –er, m. –s, pl. –, prophète, m.; –erin, f. –, pl. –nen, prophétesse, f.; –ung, f. –, pl. –en, prophétie, prédiction, f.

Weiß'‖backen, n. 1) petit pain de fleur de farine; 2) droit et métier de boulanger, m.; –bäcker, m. boulanger de pain blanc, m.; –bäckerei, v. –backen; –band, n. (icht.) polynème, f.; –barsch, m. ablette de mer, f.; –bart, m. vieillard à barbe blanche; (z.) animal albibarbe, m.; –baum, m. érable commun, m.; –bier, n. bière blanche, f.; –binder, m. tonnelier en bois blanc, m.; boisselier, m.; –birke, f. bouleau blanc, m.; –birne, f. blanquette, f.; –blätterig, adj. à feuilles blanches, leucophylle; –blech, n. fer-blanc, m.; –blechschmied, m. blanchoeuvrier, m.; –brod, n. pain blanc, m.; –buche, f. charme, m.; –buchen, adj. de bois de charme; –bunt, adj. bigarré de blanc; –dorn, m. aubépine, f.; aubépin, m.

Wei'ße, m. et f. –n, pl. –n, blanc, m.; blanche, f.; –, f. –, blancheur, f.; –, n. –n, blanc, m.; couleur blanche, f.; – im Ei, blanc d'oeuf, m.; – in der Scheibe, blanc d'une cible, m.

Weiß'‖eiche, f. bois de fer, m.; –eller (–erle), f. aune à feuilles blanchâtres, m.; –en, v. a. h. blanchir; –en, v. n. h. devenir blanc, blanchir; –er, v. Tüncher; –erz, v. –kupfererz, –silbererz; –fichte ou –tanne, f. sapin blanc, m.; –fink, m. pinson blanc, m.; –fisch, m. able, ablette, f.; gardon, m.; –fische, de la blanchaille, –fleckig, adj. tacheté de blanc; –föhre, f. pin des bois, m.; –fuchs m. alezan clair, m.

Weiß'‖galeere, f. (ext.) galée blanche, f.; –gar, adj. (még.) –gar machen, –gerben, passer en mégie; –geflügelt, adj. à ailes blanches; (h. n.) albipenne; –gelb, adj. blond; soupe de lait (des chevaux); –gelblich, adj. jaunâtre, tirant sur le jaune; –gerber, m. mégissier, m.; –gerberei, f. ou –gerberhandwerk, n. mégie, mégisserie, f.; –gerberhandel, m. ou –gerberwaare, f. mégisserie, f.; –glühen, n. incandescence, f.; –glühend, adj. chauffé à blanc, incandescent; –glühhitze, f. chaude à blanc, f.; –gold, n. or blanc, platine, m.; –grau, adj. gris blanc; tirant sur le blanc, cendré; –gültigerz, n. argent blanc, m.; mine d'argent blanche, f.; –haarig, adj. qui a les cheveux blancs, le poil blanc; (h. n.) leucotrique; –huhn, n. gelinotte, perdrix blanche, f.; –holz, n. bois blanc, aubier, m.; –kehlchen, n. (orn.) gorge-blanche, f.; –kies, m. pyrite blanche ou arsénicale, f.; –kirsche, f. bigarreau, m.; –kohl, m. chou blanc, m.; –kram, m. lingerie, f.; –krämer, m. linger, m.; –krämerin, f. lingère, f.; –kraut, n. v. –kohl; –kupfer, n. cuivre blanc, m.; –kupfererz, n. mine de cuivre blanche, f.

Weiß'‖lich, adj. blanchâtre; –lich-roth, adj. ein –lichrother Rubin, un rubis spinelle; –loth, n. soudure tendre, f.; –mehl, n. farine blanche, fleur de farine, f.; –nägelschmied, m. cloutier blanc, m.; –pappel, f. peuplier blanc, ipréau, m.; –pfennig, m. blanc, m.; –reußen, –rußland, n. (géo.) la Russie blanche; –rothbrühe, adj. (éq.) soupe de lait; –schwanz, m. (orn.) brin-blanc, m.; –sieden, v. a. h. (mon.) saucer au blanc; –sieden, n. blanchiment, m.; –silbererz, n. mine d'argent blanche, mine d'argent arsénicale, f.; –specht, m. pic varié à tête rouge, m.; –sprenklich, adj. moucheté de blanc; grivelé; –sud, m. (ép.) chaudière, f.; (mon.) bouillitoire, m.

Weißt, v. wissen; weißen.

Weiß'‖tanne, f. sapin blanc ou ordinaire, m.; –warm, adj. et adv. das Eisen –warm machen, donner la petite chaude au fer; –wurz, f. v. Salomonssiegel; –zeug, n. linge, m.; lingerie, f.; mit –zeug versehen, alinger; –zeughändler, m. linger, m.; –zeughändlerin, f. lingère, f.; –zeugkammer, f. lingerie, f.

Wei'sung, f. –, pl. –en, 1) indication; démonstration; 2) instruction, injonction, sommation, f.; ordre, m.

Weit, adj. 1) large; ample; étendu, grand, vaste; ein –es Kleid un habit large, ample; –e Schuhe, Strümpfe x., des souliers, des bas etc. larges; ein –er Umweg, un grand détour; das –e Meer, la vaste mer; die ganze –e Welt, toute la terre, tout le monde; (pei.) ein –er Raum, peigne

à grosses dents, m.; 2) loin; lointain, distant, éloigné; [illegible] –er Weg, voilà un chemin bien [illegible] fig. [illegible] conscience large; [illegible] loin; der Winter ist noch [illegible] l'hiver est encore loin [illegible] adv. 1) amplement, largement [illegible] noch – [illegible] loin. [illegible] chemin jusque-là; [illegible] – von hier, loin d'ici; [illegible] loin; –im Wald herum [illegible] dans la forêt; [illegible] quel point, jusqu'où; [illegible] beaucoup, de beaucoup [illegible] jusque-là, autant; [illegible] so –, daß x., jusqu'à [illegible] que; au point de; [illegible] nous sommes [illegible] là; [illegible] qu'il est homme; [illegible] la chose va bien loin [illegible] pousser, porter qch. trop [illegible] noch – [illegible] encore bien du temps [illegible] arrive; [illegible] avancé en cela; [illegible] Sache zu – [illegible] trop avancée; [illegible] être de bonne [illegible] pas grand' chose; [illegible] – gelehrter, beaucoup [illegible] savant; [illegible] grande distance; [illegible] largement étalé; [illegible] répandu; (bot.) [illegible] ventre, ample, [illegible] adj. qui a les jambes [illegible] –berühmt adj. fameux [illegible] célébrité; [illegible]

Wei'te, f. –, ampleur, [illegible] capacité; longueur, [illegible] éloignement, m.; [illegible] amplitude [illegible] du canon, m.; [illegible]

Wei'te, n. –n, [illegible] le large, s'évader; [illegible] – cela passe les bornes [illegible] longueur; –n, v. a. h. [illegible] sich –n, v. réfl. h. s'élargir [illegible] –messer, m. [illegible] messung, f. [illegible] zirkel m. (math.) [illegible]

Wei'ter (comp. de [illegible]) et adv. plus large, plus [illegible] long etc.; plus loin, plus [illegible] tre; de plus, outre cela; [illegible] vantage; ailleurs; [illegible] gen, toutes les [illegible] rieures; [illegible] de façons, sans autre [illegible] chose; – machen, élargir [illegible] Loch, agrandir un trou; [illegible] s'élargir; s'évaser; [illegible] fort!) continuez! [illegible] wärts (hinauf), [illegible] vant, plus en arrière; [illegible] – zu thun, [illegible] rien à faire, à dire etc.; [illegible] nichts –, als [illegible] ich kann nicht – fort [illegible] plus; wenn es – nichts [illegible] que cela; [illegible]

es-vous de plus? hören Sie nur
outez la suite; und wie ging es
puis? et la suite? und so —, et le
, ainsi du reste, et caetera; —
, reden ꝛc., continuer sa lecture
re), son discours (à parler) etc.;
nmen, avancer; fig. gagner du
in; er hat es — gebracht, als ꝛc.,
orté cela plus loin que etc.; (—,
mpos. marque une continuation,
uite ou un progrès, et se traduit
irement par: avancer, conti-
, poursuivre: — reisen, pour-
e le voyage); -e, n. -n, le reste,
ite, ce qui reste.
ei'ter‖n, v. erweitern; -ung, f.
rweiterung) mesure ultérieure;
lation, f.
eit'läufig, adj. espacé, dis-
fig. - verwandt sein, être parent
in; 2) vaste, spacieux; fig.
e; diffus, prolixe, fort détaillé;
u -er Mensch, un formaliste; -,
spacieusement; fig. amplement,
au long; diffusément, prolixe-
; -keit, f. grande étendue; dis-
ation; fig. prolixité, diffu-
de style), f.; -keiten, pl. suites,
iquenc[illegible]cheuses; difficultés,
; ohn[illegible]iel -keiten zu machen,
faire t[illegible] de façons, de forma-

eit'‖mäschig, adj. à grandes
s; -säulig, adj. ein -säuliges
ude, diastyle, aréostyle, m.;
tig, adj. vaste (v. -läufig);
tigkeit, f. vaste étendue, f.;
ifig, adj. diffus, prolixe, ample;
étalé; -schwei'fig, adv. diffusé-
, prolixement; -schwei'figkeit, f.
ité, diffusion, ampleur, verbo-
.; -sehend, adj. qui voit loin;
révoyant; -sichtig, adj. qui ne
ue de loin; der, die -sichtige, le,
sbyte; -sichtigkeit, f. presbyopie,
ürig, adj. adv. (char.) qui a la
ongue; -stellig, adj. (éq.) ouvert
l); -ung, f. -, pl. -en, v. Wei-
; (arch.) échappée; (e. m.) ex-
on, f.; -zähnig, adj. à longues

i'zen, m. -s, froment, m.;
er -, maïs, blé de Turquie,
t d'Inde, m.; -acker, m. champ
nencé) de froment, m.; -ähre,
le froment, m.; -artig ou -ähn-
lj. (bot.) fromentacé; -bier, n.
le froment, f.; -brei, m. bouillie
nent, f.; -brod, n. pain de fro-
m.; -ernte, f. récolte, moisson
nent, f.; -feld, n. v. -acker;
m. gruau de froment, m.;
f. son de froment, m.; -korn,
n de froment, m.; -land, n.
u froment, qui produit beau-
e froment, m.; -mehl, n. farine
nent, f.; -saat, f. semailles de
t, f. pl.; saison où l'on sème
nent, f.; -schröt, n. froment
, m.; -spren, f. -stroh, n. balle,
le froment, f.; -suppe, f. fro-
, f.
ch et wel'cher (wel'che, wel'ches;
'che) prn. dém. 1) qui? lequel?
nehmen Sie eins dieser Bücher!
renez un de ces livres! le-
-es Buch? quel livre? - Glück!
nheur! 2) prn. rel. qui, lequel,
ont; en; der Mann von -em
echen, l'homme dont vous par-
auchen Sie Geld? hier ist -es,
vous faut-il de l'argent? en voici; in
welchen, in welchem, in welche, in wel-
cher, dans lequel, laquelle, lesquels,
lesquelles; où; aus welchem, aus
welcher, dont, d'où; †-ergestalt, conj.
de quelle manière, comment; †-erlei,
prn. quel, quelle espèce de; von -erlei
Gestalt? de quelle forme?

Wel'gern, v. Wälgern.

Welk, adj. et adv. flétri, fané;
mollasse; -es Fleisch ꝛc., chair mol-
lasse, f.; - machen, flétrir, faner; -
werden, se flétrir, se faner; -en, v. n.
f. se flétrir, se faner; -en, v. a. h. p.
u. faner, flétrir; -en, n. -s, dessica-
tion, f.; (bot.) marasme, m.; -heit,
f. -, 1) flétrissure; 2) mollesse, flacci-
dité (des chairs), f.

Well'‖bank, f. chéveteau; banc
du potier, m.; -baum, m. arbre de
moulin, m.; -baum an einer Winde,
treuil, m.; -baum am Glockenstuhle,
mouton, m.

··Wel'le, f. -, pl. -n, (Wasserwelle)
flot, m.; vague, onde, f.; -n schlagen,
former, rouler, pousser des vagues,
élever des flots; krause -n bilden, mou-
tonner.

··Wel'le, f. -, pl. -n, rouleau,
cylindre; arbre de roue, m.; (mar.)
fusée de cabestan, f.; fam. (Reis-
bund) fagot, cotret, m.; bourrée, f.;
-n binden, fagoter, faire des fagots;
-n, v. a. h. fam. faire bouillir.

Wel'len‖bad, n. bain de rivière,
de mer, m.; -band, n. hart de fagot,
f.; -barsch, m. perche ondulée, f.;
-bewegung, v. -förmig; -binden, n.
fagotage, m.; -binder, m. fagoteur,
m.; -blätterig, adj. onduliformé;
-förmig, adj. ondoyant; die -förmige
Bewegung, ondulation, f.; mouve-
ment ondulatoire, m.; fluctuation, f.;
(bl.) ondé; (bot.) onduleux; (pntr.)
ondoyant; -linie, f. 1) ligne ondo-
yante, f.; 2) spirale, f.; -rahmen, m.
(f. d'.) abrégé, m.; -schlag, m. choc
des vagues; coup de mer, m.; vagues,
houle, f.

Wel'ler‖mauer, v. Lehmwand;
-n, v. a. et n. h. (maç.) bousiller;
-wand, v. Lehmwand.

Well'‖kamm, m. (méc.) came,
m.; -loch, n. trou de l'arbre d'une
roue, m.; -rad, n. roue de l'axe, f.;
-ring, m. cercle de tournant, m.;
-stein, m. cylindre, m.; -zapfen, m.
tourillon, m.

Wels, m. -ses, pl. -se, glanis, f.;
silure, siluroïde, m.

Welsch, v. wälsch.

Welt, f. -, pl. -en, 1) univers,
monde, m.; création, f.; Gott ist der
Schöpfer und Erhalter der -, Dieu est
le créateur et le conservateur du
monde; (astr.) v. Himmelskörper;
2) terre, f.; die vier Enden der -, les
quatre coins du monde; fig. a) monde,
m.; die alte, die neue -, l'ancien, le
nouveau monde; (h.) l'antiquité, f.;
les temps modernes, m. pl.; les con-
temporains, m. pl.; (Ecr.) monde,
siècle, m.; auf die (zur) - kommen,
venir au monde, naître; so geht es in
der -, ainsi va le monde, c'est le train
du monde; b) les hommes, m. pl.;
monde, m.; société, f.; public, m.; vor
aller -, aux yeux de tout le monde, de-
vant les yeux du public (*coram po-
pulo*); die gelehrte -, la république des
lettres; die feine, gesittete -, le beau
monde; c) savoir-vivre, m.; er hat -
(Lebensart), il a du monde, il sait bien
le monde *ou* son monde, il a du savoir-
vivre; (*en compos.: du monde*, mon-
dain; séculier; cosmo; cosme); -achse,
f. axe du monde, m.; -all, n. univers,
m.; -alter, n. âge du monde, m.;
das goldene, silberne ꝛc. -alter, l'âge
(le siècle) d'or, d'argent etc.; -ansicht,
f. (pntr.) cosmorama, m.; fig. ma-
nière d'envisager le monde; maxime
pratique, f.; -apfel, m. (h.) globe
impérial, m.; -auge, n. oeil de la
Providence; poét. soleil, m.; (miné.)
opale hydrophane, f.

Welt'‖ball, m. globe terrestre, m.;
-bau, m. système de l'univers, m.;
-begebenheit, f. évènement du monde;
fait mémorable, historique, m.; -be-
herrscher, m. dominateur, maître su-
prême de l'univers, m.; -beherrschung,
f. 1) domination de l'univers; 2) mo-
narchie universelle, f.; -bekannt, adj.
1) public, notoire; 2) trivial, banal;
-bekannt, adv. notoirement; -berühmt,
adj. très-célèbre, renommé, fameux;
-berühmtheit, f. grande, immense cé-
lébrité, réputation colossale, f.; -be-
schreiber, m. cosmographe, m.; -be-
schreibung, f. cosmographie, f.; -brand,
m. conflagration de l'univers, f.;
-brauch, m. usage du monde, m.;
-bühne, f. théâtre (m), scène du monde,
f.; -bürger, m. cosmopolite, m.; -bür-
gersinn, m. cosmopolitisme, m.

Welt'‖dame, f. dame du grand
monde, f.; -diener, m. mondain,
homme attaché au monde, m.; -ehre,
f. gloire du monde, f.; honneur mon-
dain, m.; -eitelkeit, f. mondanité, f.;
-ende, n. bout du monde (espace),
m.; fin du monde (temps), f.; -ent-
stehung, f. formation, origine de l'uni-
vers, cosmogénie, f.; -entstehungs-
lehre, f. cosmogonie, f.; -erfahren,
adj. habile dans les affaires du monde;
-erfahrung, f. connaissance du monde,
f.; -gebäude, n. univers, m. (v. -bau);
-gebieter, m. souverain du monde,
m.; -gegend, f. région du monde, f.;
contrée du globe, f.; -geist, m. esprit
du monde, du siècle, m.; âme du
monde; (chi.) archée, f.; -geistliche,
m. ecclésiastique séculier, séculier,
m.; -geistlichkeit, f. clergé séculier,
m., séculiers, m. pl.; -gericht, n. ju-
gement universel *ou* dernier, m.;
-geschichte, f. histoire du monde; all-
gemeine -geschichte, histoire univer-
selle, f.; -getümmel, n. tumulte du
monde, m.; -glück, n. bonheur de ce
monde *ou* passager, m.; -gürtel, m.
zone, f.; -güter, pl. biens du monde,
m. pl.

Welt'‖handel, m. commerce du
monde, commerce universel, m.;
-händel, pl. affaires du monde, f. pl.;
-heiland, m. Sauveur du monde; le
Christ, m.; -herrschaft, f. empire du
monde, m.; -herrscher, m. domina-
teur, maître, souverain du monde,
m.; -karte, f. mappemonde, plani-
sphère terrestre, f.; -kenntniß, f. con-
naissance du monde, f.; er hat -kennt-
niß, il sait son monde, connaît le
monde, a du savoir-vivre; -kind, n.
ou -mensch, m. mondain, m.; -klug,
adj. prudent, sage, habile dans les
affaires du monde; politique; -klug-
heit, f. expérience des affaires du
monde, politique, f.; tact, m.; -kör-

per ou -förmig, m. corps céleste; monde, globe m.; -kugel, f. globe, m.; sphère du monde, f.; -kunde, f. cosmologie, f.; -kundig, v. -berühmt.

Welt‖lauf, m. cours, train du monde, m.; das ist so der -lauf, ainsi va le monde; -leute, pl. gens du monde; mondains, m. pl.; -lich, adj. 1) séculier; lai, laïque; 2) politique; mondain; fig. profane; ein -lich gesinnter Mensch, un homme mondain; die -liche Geschichte, l'histoire profane, -lich, adv. séculièrement; mondainement; -lich machen, séculariser; -liche, n. vanité mondaine, f.; -lichkeit, f. sécularité, f.; état séculier, m.; mondanité, f.; -lichmachung, f. sécularisation, f.; -licht, n. lumière, flambeau du monde, f.; das große -licht, le soleil; -liebe, f. amour du monde, m.; -ling, m. esprit mondain, m.; -lust, f. plaisir mondain, m.; -mann, m. politique; homme du monde; mondain, m.; -meer, n. Océan, m.; mer océane, f.; -mensch, m. mondain, m.; -messer, n. (math.) cosmolabe, m.; -ordnung, f. système (m.), lois du monde, f. pl.; -pole, pl. pôles du monde, m. pl.; -priester, m. prêtre séculier, m.; -regierer, m. modérateur du monde, m.; -regierung, f. gouvernement du monde, m.; -reich, v. -herrschaft.

Welt‖scheu, adj. qui fuit le commerce du monde, misanthrope, solitaire; -seele, f. âme du monde ou de l'univers, f.; -sinn, m. 1) mondanité, f.; 2) esprit du grand monde, m.; -strich, m. région, f.; climat, m.; -sucht, f. contagion, corruption de ce monde, f.; -system, n. système du monde, m.; -theil, m. partie du monde, f.; -ton, m. ton (m.), usages du monde, du grand monde, m. pl.; -umsegler, m. navigateur autour du monde, circumnavigateur, m.; -umsegelung, f. tour du monde, m.; -untergang, m. destruction, fin du monde, f.; -weise, f. v. -brauch; -weise, m. philosophe, m.; -weise, f. femme philosophe, f.; -weisheit, f. philosophie, cosmosophie, f.; -wunder, n. merveille du monde, f.

Wem? prn. (datif de wer) à qui? von -? de qui? [celui que?

Wen? prn. (accusatif de wer) qui,

Wend‖e, m. -n, pl. -n, Wende; † Vandale, m.; -in, f. -, pl. -nen, Wende, † Vandale, f.; -isch, wende; -ische, n. (phil.) l'idiome wende, m.

Wen'de, f. v. Sonnenwende; -fahrt, f. (agr.) seconde façon, f.; -haken, m. croc, crochet, m.; -hals, m. (orn.) torcol, torcou, turcot, xunx, m.; -kreis, m. (astr.) tropique, m.

Wen'del‖baum, m. arbre de moulin à vent; (charp.) boyau, m.; -bohrer, v. Windelbohrer; -stütze, f. (conch.) columelle, f.; -treppe, f. escalier tournant ou en spirale, m.

Wen'den, v. a. rég. et ir. h. (wandte; gewandt) donner une autre direction, tourner, faire tourner; einen Acker -, donner la seconde façon à un champ; ein Kleid rc. -, retourner un habit etc.; ein Pferd -, faire tourner un cheval; ein Schiff -, virer de bord; auf die rechte, linke Seite, virer un vaisseau à stribord, à babord; nach einem andern Windstriche, revirer de bord; fig. sein Geld an Waaren -, employer, mettre son argent en marchandises; seine Gedanken auf etwas -, tourner ses pensées à qch.; sein ganzes Vermögen auf etwas -, mettre tout son bien à qch.; seine Zeit auf etwas -, employer, donner son temps à qch.; viel Fleiß auf etwas -, mettre beaucoup de soins à qch.; alle seine Kräfte an etwas -, s'appliquer de toutes ses forces à qch.; Gott wende es zum Guten! Dieu veuille le faire tourner en bien! -, v. n. rég. et ir. h. changer de direction, tourner; mit dem Wagen -, faire tourner le chariot; sich -, v. réfl. rég. et ir. h. tourner, se tourner; der Wind hat sich gewendet, le vent a tourné; sich rechts, links -, tourner à droite, à gauche; pencher à droite, à gauche; sich zu einem -, se tourner vers q., s'adresser à q.; fig. se ranger du côté de q.; embrasser le parti de q.; sich an einen -, s'adresser à q.; aborder q.; sich von einem -, se détourner de q., fig. abandonner q.; -, n. -s, action de tourner, f.

Wen'de‖zirkel, m. contrier, m.; -punkt, m. point vertical ou solsticial, m.; fig. dieses war der -punkt seines Glückes, c'est alors que la fortune lui devint infidèle; -er, m. -s, broche, f.; (an.) abducteur, m.; -röhre, n. tuyau tournant ou mobile, m.; -schatten, m. (peintr.) tournant, m.; -spindel, f. (gan.) quille, f.; -stange, f. (forg.) ringard, m.; (mar.) queue de la barre du gouvernail, f.; -stecken ou -stock, m. (gan.) tourne-gant, renformoir, m.; -taube, f. pigeon de volière, m.; -zirkel, v. -kreis.

Wen'dung, f. -, pl. -en, 1) tour; (éq. esc.) volte; (grr.) conversion, f.; (mar.) revirement, m.; eine - machen, faire un tour, tourner; (éq. esc.) volter; (grr.) faire une conversion; (mar.) virer de bord; fig. tour, m.; tournure, f.; retour, m.; péripétie, f.; einer Sache eine gute - geben, donner un bon tour (une bonne tournure) à qch.; 2) tournant; circuit, m.; détours, m. pl.

We'nig, adj. et adv. peu, peu de chose, ne ... guère; es ist nur ein -es, c'est peu de chose; in -en Tagen, en peu de jours; mit - Worten, en peu de mots; meine -en Bücher, mon peu de, mes quelques livres; er hat - Geld, il a peu d'argent, il n'a guère d'argent; ein -, un peu; eben so -, als, tout aussi peu que; ne pas; plus que.; -er, (comp.) adj. moindre, moins grand; je -er man hat, desto -er verlangt man, moins on a, moins on fait de prétentions; -ste (der, die, das), (sup.) adj. le, la moindre; das -ste was Sie thun können, ist rc., le moins que vous puissiez faire, c'est etc.; -keit, f. -, pl. -en, petit nombre, m.; faible quantité, bagatelle, f.; meine -keit, ma petite personne; votre humble serviteur (moi); -stens, zum -sten, adv. au moins, du moins, pour le moins.

Wenn, conj. 1) (pour wann) quand, lorsque, toutes les fois que; - man jung ist, quand on est jeune; 2) a) si; - ich hätte, si j'avais; - Du ihn siehst, schlag an, si tu le vois, fais feu; - er kommen sollte, s'il allait venir; s'il venait; b) (elliptiquement) wäre er nicht, so wäre ich reich, - er nicht wäre, wäre ich reich, sans lui, je serais riche; c) [illegible] doch [illegible]! s'il écrivait [illegible] que n'écrit-il! 3) (en compos.) [illegible] mais si; - anders, si [illegible] moins; -etwa, si par hasard [illegible] mals, si jamais; - nicht, [illegible] moins de ce que; si ce n'était [illegible] gleich, -auch, quand même [illegible] - nur, pourvu que, - ich [illegible] wollte, quand même je le [illegible] -, n. si, m.; ohne [illegible] mère, n'était le mais et le si.

Wen'zel, m. -s. Wenceslas [illegible] ensina; (j.) valet, m. (v. Schar-[illegible]

Wen'zigschrift, f. (typ.) [illegible] parisille, f.; caractère [illegible]

Wer, prn. 1) qui; - ist da? [illegible] est-ce? - da? qui vive? qui [illegible] qui va là? 2) celui qui, quiconque [illegible] - mich besucht, il me [illegible] conque vient me voir [illegible] venu; es mag kommen, - [illegible] vilme qui voudra; [illegible] vilme; - es auch sein mag, [illegible] molle, qui que ce soit, quel qu'il [illegible] 3) quelqu'un; es ist - an der [illegible] il y a quelqu'un à la porte.

Wer'be‖frei, adj. [illegible] conscription, du [illegible] -geld, n. 1) argent [illegible] rôlements; engagement [illegible] f.; -haus, n. maison de [illegible] recruteur, f.; -lust, n. [illegible] rôlement, m.; -liste, f. [illegible] rôle de conscription, n.

Wer'ben, v. a. & h. (warb, wirbt, warb; wirb; geworben) [illegible] enrôler, engager des soldats; [illegible] List od. Gewalt -, [illegible] -, embaucher; neue Truppen -, recruter, faire des recrues; [illegible] de grandes levées de soldats, [illegible] n. ir. h. um ein Mädchen -, rechercher une fille, demander [illegible] en mariage; um einen Dienst - [illegible] chercher un emploi, [illegible] charge.

Wer'be‖patent, n. commission pour enrôler des soldats, m.; -platz, m. place d'enrôlement, f.

Wer'ber, m. -s, pl. -, enrôleur, racoleur; embaucheur, m. (v. [illegible] ben); fran. propagandiste, m.; -[illegible] werk, n. racolage, m.

Wer'bung, f. -, pl. -en, 1) enrôlement, m.; levée de troupes; [illegible] action de rechercher en mariage [illegible]

Wer'den, v. n. ir. h. (ward, wir[illegible] ward, wurde; geworden) 1) [illegible] venir, prendre naissance, [illegible] être; es wird Tag, le jour commence à poindre; 2) se faire, arriver, [illegible] rer; höre nur wie es ward! [illegible] ce qui arriva, comment la chose [illegible] fit; 3) changer, passer d'un [illegible] un autre; das muß anders -, il [illegible] que cela change; 4) devenir, se [illegible] groß, gelehrt rc. -, devenir grand, savant etc.; ein Kaufmann, [illegible] rc. -, devenir, se faire marchand, avocat etc.; was wird aus [illegible] que deviendrai-je? was ist aus [illegible] geworden? qu'est-il devenu? [illegible] wird aus seinen Versprechen [illegible] deviendront ses promesses? [illegible] wird nichts -, il n'en sera rien [illegible] wird etwas aus ihm -, il parviendra [illegible] prv. aus Kindern - Leute, petit [illegible] son deviendra grand; -, v. aux. [illegible] à former, avec l'infinitif, le [illegible] le conditionnel des voix actives [illegible]

avec le participe passé (werden au s de geworden) tous les temps de la x passives; 1) futur: ich werde schreiben, t, j'écrirai; ich würde schreiben, rirais; 2) passif: ich werde ge- t, je suis aimé; on m'aime; ich bestohlen worden, j'ai été volé, on i volé; -, n. -s, naissance, ori- e, f.; fig. germe, berceau, m.; - sein, être en germe, ne faire que naître.

Wer'der, m. -s, pl. -, îlot, m.; ne ou chaussée entre deux bras rivière, f.; (e. f.) javeau, m.

Werf, n. -es, s, pl. -e, (hyd.) e, levée, f.

Wer'fen, v. a. ir. h. (wirfst, wirft; f; würfe; wirf; geworfen) jeter; Bataillon -, renverser un batail- lui passer sur le corps; mit Geſ- it -, lancer, ruer; einem et- an den Kopf, etwas zum Fenster us -, jeter qch. à la tête de q., par la fenêtre; einem ein Loch n Kopf -, faire un trou à la tête seinen Mantel um (über) sich -, re ... au; fig. Verdacht ine[...] soupçon sur q., ...e, Haß 2c. auf ei- ... l'amour, de la ... ; mit lateinischen en um sich -, cracher du la- mit Schimpfworten um sich nir des injures; einen Schat- projeter une ombre; (bot.) jeter, er; (ch.) rendre des excré- ; (mar.) jeter (l'ancre) (vét.) - ou -, faire des petits, mettre von Hündinnen) chienner, (von n) pouliner, (von Säuen) co- er, (von Wölfinnen) louveter, Katzen) chatter, (von Ziegen) tter, (von Kühen) vêler, (von ühen) faonner, (von Schafen) r, (von Häsinnen) levretter, v. réfl. ir. h. se jeter; se déjeter, abrer, se coffiner, travailler; se porter, se fixer sur; -, n. projection, f.; 2) accouche- m.

erft, n. -es, s, pl. -e, chan- rénage, m.

erft, n. -es, s, pl. -e, ou -e, f. n, (dra. tis.) chaîne, f.; -brü- fils courants, m. pl.; -enge- -engehänge, n. (dra.) pental, nzähler, m. (tis.) liseur, m.; , m. osier rouge, m.; -weide, eau, saule-osier, m.

g, v. Werrig.

geln, v. walgern.

, n. -es, s, pl. -e, 1) action, f. f. et m.; ouvrage, m.; ein gutes onne oeuvre; ein - der Barm- t, une oeuvre de miséricorde; göttlichen Allmacht, un acte uissance de Dieu; die Hand legen, mettre la main à l'oeu- as in's - setzen (richten), met- en oeuvre, effectuer qch.; ist sein -, c'est là son fait; ig -s von etwas machen, faire s, peu de cas de qch.; 2) ouvrage, m.; oeuvre, f.; ein - es, un ouvrage d'esprit; ein allot, un oeuvre de Callot, rste - dieses Tonkünstlers, le oeuvre de ce compositeur; mmtliche -e, oeuvres com- Hegel; (hydr.) système, m.; ; (méc.) machine, construc-tion, f.; -bank, f. établi, m.; -blei, n. (chi.) pain de liquation; (for.) plomb, m.; -bütte, f. (br.) reverdoir, m.; (pap.) cuve, f.; -brett, n. écofrai, m.; -eisen, n. tranchet, m.; (mar.) bute, f.

Werk'‖heilige, m. celui qui fonde sa sainteté sur les oeuvres ex- térieures de la piété; faux dévot, m.; -heiligkeit, f. fausse confiance dans le mérite de ses oeuvres; fausse dé- votion, f.; -hof, v. Bauhof; -holz, n. bois d'ouvrage, de construction, m.; -künstler, m. mécanicien, m.; -leder, n. cuir à oeuvre, m.; basane chipée, f.; -leute, pl. ouvriers, manouvriers, m. pl.; -löcher, pl. (ver.) ouvreaux, m. pl.; -meister, m. ouvrier archi- tecte, conducteur des travaux; chef d'atelier; contre-maître (d'une fa- brique), m.; -messer, n. (cord.) tran- chet, m.; (maré.) v. Wirkeisen; -satz, m. (charp.) enrayure, f.; -scherben, m. (pot.) terrat, m.; -schuh, m. (maç.) pié ordinaire, m.; -silber, n. 1) argent tiré de l'oeuvre; argent à re- fondre; 2) argent d'orfèvrerie, m.; -sohle, f. (sal.) eau salée d'une chau- dière, f.; -statt, ou -stätte, f. atelier, ouvroir, m.; boutique, f.; (art. chi.) laboratoire, m.; (ph.) officine, f.; -stein, m. pierre de taille, f.; carreau de pierre, m.; -stellig, adj. -stellig machen, exécuter, effectuer, mettre en oeuvre; -stübe, f. ouvroir, m.; -stück, n. v. -stein; -stuhl, m. métier; (chaud.) établi, m.; (pass.) ratière, f.; -tag, m. jour ouvrable, jour ou- vrier ou ordinaire, m.; -thätig, adj. actif, efficace; -thätigkeit, f. activité, f.; -tisch, m. établi; (cord. sell.) éco- frai; veilloir (pour la nuit), m.; -ver- ständige, pl. experts, connaisseurs, m. pl.; -zeug, n. outil, instrument, m.; das sämmtliche -zeug eines Tisch- lers 2c., affûtage, m.; das -zeug der Sinne, organe; fig. instrument, m.

Wer'muth, m. -s, absinthe, f.

Wer'ner, m. -s, Guernard, m. (nom d'homme).

Wer're, v. Erdgeröll.

Wer'rig, n. -s, étoupe, f.; (mar.) calfat, calfatage, m.; mit - verstopfen, étouper; -en, adj. d'étoupe.

Werſt, f. -, pl. -e, werste, m. (mille de Russie).

Werth, adj. 1) précieux, d'un grand prix, cher; - halten, estimer; 2) de la valeur de, du prix de, va- lant; - sein, valoir; fig. digne; das ist der Mühe -, cela en vaut bien la peine; er ist dieser Wohlthat nicht -, il n'est pas digne de ce bienfait; er ist es -, il le mérite; er ist nicht -, daß 2c., il ne mérite pas que (de) etc.; -, m. -es, s, valeur, f.; prix, m.; im -e sein, être en valeur; etwas über den - bezahlen, kaufen, verkaufen, surpayer, surache- ter, survendre qch.; der gleiche -, ei- nen gleichen - habend, équivalent, équipollent, m. et adj.; der innere - des Goldes u. Silbers, le titre; fig. einen - auf etwas setzen (legen), atta- cher de la valeur (beaucoup de prix) à qch.; -achtung, v. -schätzung; -be- stimmung, f. taxation, f.; -briefe, pl. (com.) lettres contenant de l'argent ou des papiers de valeur, f. pl.; -ersatz, m. équivalent, m.; -los, adj. sans va- leur; -schätzung, f. estime, f.; -setzung, f. taxation, valvation, f.

We'sen, n. -s, pl. -, 1) être, m.; ein geistiges, körperliches -, une substance spirituelle, corporelle; das höchste -, l'Etre suprême; 2) ma- nière d'être; existence; réalité; na- ture; substance; essence, f.; das göttliche -, l'essence divine; es gehört zum - der Sache, il est de l'essence de (essentiel à) la chose; 3) être, m.; créature, f.; geschaffenes -, être créé; fig. ein gezwungenes, gekünsteltes -, un air affecté, des manières forcées ou gênées; ein ungezwungenes -, des fa- çons d'agir libres, naturelles, de la naïveté; das ist ein närrisches -, ce sont là des folies; sein Thun und -, ses manières; es ist noch das alte -, c'est toujours la même chose; sein - an einem Orte haben, avoir sa de- meure, ses affaires etc. en quelque lieu; viel -s machen, faire des façons, trop de cérémonies; faire beaucoup de bruit; viel -s von etwas machen, faire grand cas de qch.; nicht viel -s machen, se tenir tranquille; ne faire pas grande figure; ich lasse jedem sein -, je laisse à chacun la liberté de faire ce qu'il veut; fam. das böse -, l'épilepsie, f.; le mal caduc, le haut mal, m.

We'sen‖einheit, f. (did.) identité; (th.) consubstantialité, f.; -heit, f. -, es- sence, substance; réalité; (phi.) en- tité; individualité, f.; innere -heit, quiddité, f.; -lehre, f. ontologie, f.; -los, adj. vain, sans consistance; idéal, chimérique; -losigkeit, f. non- existence; idéalité, f.; -reich, n. monde, empire des êtres, m.

We'sentlich, adj. essentiel; réel, substantiel; fondamental; -, adv. essentiellement; consécutivement, souverainement etc.; -keit, f. -, pl. -en, essentialité, f.; (dr.) qualités essen- tielles, f. pl.

We'ser, f. -, le Weser, la Visurge (rivière).

Wes'pe, f. -, pl. -n, guêpe, f.; -nfalk, m. bondrée, f.; goiran, m.; -nfresser, m. guêpier, m.; -nnest, n. guêpier, m.; fig. in ein -nnest stören, tomber la tête dans un guêpier; -n- stich, m. piqûre de guêpe, f.

Wes'sen ou weß, prn. de qui, de quoi, ce dont.

Weßhalb' ou weßwe'gen, adv. ce dont, pourquoi, à cause de quoi, pour quelle raison.

West, m. -s, ouest, occident, cou- chant; poét. zéphir, m.

We'ste, f. -, pl. -n, gilet, m.

We'sten, v. West.

We'ster‖hemd, n. chemise bap- tismale, f.; -reich, n. l'Austrasie, f. (ancien pays).

West'‖friesland, n. la Frise occi- dentale; -gothe, m. Visigoth, m.; -gothen, pl. Westgothen, m. pl. (A. Thierry); -gothin, f. Visigothe, f.; -lich, adj. occidental; -lich, adv. à l'occident, à l'ouest; -in'dien, n. les Indes occidentales, f. pl.; -mann'- land, ou -ermannland, n. Vestmanie, f.; -phä'le, v. -phälinger; -phä'len, n. -s, la Westphalie (pays); -phä'- linger, m. -s, pl. -, Westphalien, m.; -phä'lingerin, f. -, pl. -nen, West- phalienne, f.; -phä'lisch, adj. de Westphalie, westphalien; -preußen, n. la Prusse occidentale; -see, f. la mer d'occident; -seite, f. côte occi- dentale, f.; -wärts, adv. vers l'occi-

dent, à l'ouest; -wind, m. vent d'ouest, m.

Wett, adv. p. u. quitte; nun sind wir -, enfin nous sommes quittes, nous voilà quittes; (e. m.) épuisé; -e, f. -, pl. -n, gageure, f.; pari, m.; eine -e machen (eingehen), faire une gageure; um (in) die -e, à l'envi, à qui mieux mieux; -'eifer, m. émulation, concurrence, rivalité, f.; -'eiferer, m. émulateur; émule, rival, concurrent, m.; -'eifern, v. n. h. s'efforcer à l'envi, rivaliser; mit einander in einer Sache, im Studiren rc. -eifern, faire qch., étudier etc. à l'envi l'un de l'autre; se disputer la palme; -en, v. a. et n. h. gager, parier (mit einem um etwas, qch. avec ou contre q.); zehn gegen eins -en, gager dix contre un; zwei gegen eins -en, parier le double contre le simple; auf etwas -en, faire un pari sur qch.; (j.) parier ou tenir pour q. ou qch.

•• **Wet'ter**, m. -s, pl. -, parieur, gageur, m.

•• **Wet'ter**, n. -s, 1) temps, m.; température; constitution atmosphérique, f.; was ist für -? quel temps fait-il? gutes, schönes -, beau temps; fig. fam. um gutes (schönes) - bitten, demander pardon; 2) orage, m.; tempête, f.; es zieht ein - auf, il s'élève un orage, une tempête; fig. une nuée se forme; vom - erschlagen werden, être frappé de la foudre, d'un coup de tonnerre; fig. pop. über etwas ein - anfangen, tempêter sur qch.; einem alle - auf den Hals fluchen, faire toutes sortes d'imprécations contre q.; (e. m.) air, airage, m.; böse -, pl. mouffettes, f. pl.

Wet'ter‖ableiter, m. conducteur, m. (v. Blitzableiter); -au, f. la Vetteravie (ancien pays); -beobachter, m. observateur du temps, de la disposition de l'air etc., météorologue, m.; -beobachtung, f. observation météorologique, météorologie, f.; -blende, f. (e. m.) porte d'un puits de mine, f.; -brett, n. jet d'eau (devant une fenêtre), m.; -dach, n. abat-vent, auvent, appentis, m.; -dächelchen, n. chapeau, m.; -fahne, f. girouette, f.; (bl.) mit einer -fahne, girouetté; (mar.) flouette, f.; -fang, m. bure d'airage, f.; -fisch, m. misgurne, m.; -frosch, v. Laubfrosch; -galle, f. (mar.) oeil de boeuf, m.; -glas, n. 1) baromètre; 2) thermomètre, m.; -hahn, m. coq, m.; fig. girouette, f.; -haufen, v. Windhausen; -häuschen, n. 1) hutte, cabane; (grr.) baraque, f.; 2) hygromètre, hygroscope, m.; -kluft, v. Eiskluft; -kunde, f. météorologie, météorographie, f.

Wet'ter‖launisch, adj. 1) de mauvaise humeur; 2) variable, capricieux; -läuten, n. action de sonner les cloches pour dissiper un orage, f.; -leuchten, v. imp. h. éclairer, faire des éclairs; fig. flamboyer, jeter des éclairs; -leuchten, n. éclairs, m. pl.; fulguration, f.; -lichter, pl. (mar.) le feu St. Elme; -männchen, n. anémoscope, m.; -maschine, f. machine propre à donner passage à l'air, f.; ventilateur, m.; -n, v. imp. h. faire un gros temps; tonner; -n, v. n. h. fig. fam. tempêter; -prophet, m. pronostiqueur du temps, m.; -regen, m. pluie d'orage, f.; -röschen, n. (bot.) ketmie, triliere, f.; -säule, f. trombe de terre, f.; -schacht, m. (e. m.) bure d'airage, cheminée, f.; -schade, m. dégât, dommage causé par un orage, m.; -scheide, f. endroit du ciel où les orages se divisent, m.; limite météorologique, f.; -schenkel, m. (arch.) réverseau, m.; -schirm, m. paratonnerre portatif, m.; -schlag, v. Donnerschlag et Hagelschlag; -segen, m. charme pour dissiper et chasser l'orage, m.; -seite, f. côté le plus exposé à la pluie; (mar.) côté du vent, m.; -stange, v. Blitzableiter; -stein, m. 1) météorolithe, m.; 2) bélemnite, échinite, f.; -strahl, v. Blitzstrahl; -strick, m. cordonnet hygrométrique; hygromètre funiculaire, m.

Wetter'‖veränderung, f. changement du temps, m.; variation atmosphérique, f.; -vogel, m. courlieu, pluvier, m.; -wechsel, m. variation du temps, f.; (e. m.) passage, courant d'air, m.; -wendisch, adj. qui change comme le temps; fig. changeant, variable, inconstant, capricieux; (bot.) météorique; (vét.) planté, jarreux (poil); -wirbel, m. v. -säule; -wolke, f. nuage orageux, m.; -zeichen, n. pronostic d'un orage imminent, m.; -zeiger, m. v. -glas, et -männchen.

Wett'‖kampf, m. combat, m.; lutte; joute, f.; assaut; concours, m.; -kämpfer, m. combattant, concurrent; antagoniste, m.; -lauf, m. course, f.; -läufer, m. émule à la course, concurrent; (arché.) diaulodrome, m.; -rennen, v. n. h. 1) courir à l'envi l'un de l'autre; 2) disputer le prix de la course des chevaux; -rennen, n. course de chevaux, f. (v. -lauf); -renner, m. coureur, coursier, m.; -streit, m. combat, m.; dispute pour emporter le prix, concurrence, f.; sich in einen -streit mit einem einlassen, entrer en lice, en concurrence avec q.

We'tz‖en, v. a. h. aiguiser; repasser, affiler, fig. aiguiser; -en, n. aiguisement, m.; -en, v. n. h. auf der Gasse mit dem Degen -en, traîner son sabre, son épée sur le pavé; -er, m. -s, aiguiseur, m.

Wetz'‖schiefer, m. argile schisteuse, f.; -stahl, m. fusil à aiguiser, m.; -stein, m. pierre à aiguiser, f.

Wich, v. weichen.

Wich'se, f. cirure, f.; cirage, frottis, m.; fam. v. Prügel; -n, v. a. h. cirer; fig. pop. einen -n, rosser, battre q.; -n, n. -s, cirage, m. [m.

Wichs'lappen, m. (corr.) gipon,

Wicht, m. -es, s, pl. -e, homme de néant; scélérat, m.; ein armer -, un pauvre hère; -elzopf, v. Weichselzopf; -ig, adj. et adv. pesant, de poids; fig. important, considérable, d'importance, de conséquence; intéressant; ein -iger Mann, un homme de poids; sich -ig machen, faire l'important; -igkeit, f. -, pl. -en, poids, m.; pesanteur; fig. importance, conséquence, f.; poids, m.; eine Sache von -igkeit, une affaire de poids, une chose de conséquence.

Wi'cke, f. -, pl. -n, vesce, f.

Wi'ckel, m. -s, pl. -, papillote, f.; rouleau (de bas); maillot; peloton (de fil), m.; -band, n. ou -[illegible] lange, m.; bande du maillot; -blatt, n. surtout, m.; feuille [illegible] veloppe; (bot.) feuille convolutée; -blume, f. alfsage, f.; -er, f. -, [illegible] fig. chicane, f.; -frau, f. remueuse, f.; -kind, n. enfant au maillot, [illegible] pard, m.; -n, v. a. h. rouler, rouler; plier en rouleau; [illegible] ein Papier, in ein Schnupftuch [illegible] envelopper qch. dans un papier, dans un mouchoir etc.; [illegible] pen um etwas -n, envelopper [illegible] d'un linge etc.; ein Kind -n, emmailloter un enfant; Zwirn, Garn [illegible] pelotonner du fil; aus einander [illegible] développer; sich -n, v. réfl. [illegible] einer Sache, se tirer d'une affaire [illegible] d'affaire; -puppe, f. poupée, f. [illegible] pard, poupon, m.; -raupe, f. [illegible] m.; -schwanz, m. animal à queue prenante, m.; -strumpf, m. bas [illegible] leau, m.; -tisch, n. langes, [illegible] couche, f.; maillot, m.; -[illegible] layette, f.; maillot, m.

Wi'cken‖ernte, f. récolte de [illegible] vesce, f.; -stroh, n. paille de vesce.

Wick'futter, n. [illegible]

Wid'der, m. [illegible] der wilde -, mouflon [illegible] Levant, f.; (astr.) [illegible]

Wi'der, prp. (gouverne l'accusatif) contre; au mépris de; contraire à; - meinen Willen, contre ma volonté; - die Natur, contre nature; das Für und bei -, le pour et le contre; (en composition avec des verbes, wider est inséparable, et n'a jamais l'accent tonique); [illegible] tenir; widerstreben, s'opposer [illegible] fern ou -bellen, v. n. [illegible] quer contre q., contredire, [illegible] -beller, m. ergoteur, m.

Wi'derchrist, v. Antichrist; -[illegible] lich, adj. antichrétien.

Wi'derdruck, m. réaction; [illegible] contre-épreuve, retiration, f.

Wi'derfah'ren, v. n. [illegible] es -fuhr ihm ein Unglück, il lui [illegible] un malheur; einem (sein) Recht [illegible] ren lassen, rendre justice à q. [illegible] droit à q.; -fahrte, f. (ch.) [illegible] pié, m.

Wi'dergänge, pl. (e. m.) [illegible] gnées, f. pl.; -gesetzlich, adj. illégal.

Wi'derhaken, m. croc, hameçon, m.; barbe (d'une flèche), f.; -[illegible] adj. pourvu de crochets; -halt, m. résistance, opposition, f.; 2) [illegible] nement, appui, m.; -halten, v. [illegible] prêter un point d'appui; résister, [illegible] nir bon; fam. durer; -halter, m. [illegible] ragot; 2) arrêtoir, m.; -haltig, adj. [illegible] résiste; -haltige Speisen, viandes nourrissantes, f. pl.

Wi'derklage, v. Gegenklage.

Wi'derlage, f. (arch.) contrefort, pié droit; arc-boutant, [illegible] (pr.) don de noces, m.; -leg'[illegible] -leg'lich, adj. qui peut être réfuté, réfutable; -le'gen, v. a. h. réfuter, démentir; (pr.) contredire; -le'[illegible] m. -s, qui réfute; -le'gung, f. -, -en, réfutation, f.; (pr.) contredits, m. pl.; -le'gungsschrift, f. écrit pour réfuter, m.; (pr.) contredits, m. pl.; -lich, adj. dégoûtant, [illegible] abond, déplaisant, désagréable, rebutant, choquant; -lich fiß, adj. [illegible] ceâtre; -lichkeit, f. ce qu'il y a de dégoûtant etc., dégoût, m.

f'dernatürlich, adj. et adv. aire à la nature, contre nature, itrueux; -natürlichkeit, f. -, qua- e ce qui est contre nature, f.; , m. et f.; partie adverse, f.; rsaire, m.; -prall, m. contre- rebondissement, m.; répercus- (des rayons du soleil), f.; len, v. n. f. rebondir.

iderrä'then, v. a. h. einem -rathen, déconseiller qch. à q., ader q. de qch; -rä'then, n. dissua- f.; -rä'ther, m. celui qui décon- qui dissuade ou détourne; lich, adj. et adv. contraire à la e, contre les lois; arbitraire, il- ; (pr.) téméraire, téméraire- ; tortionnaire; (dr.) inofficieux; echtliches Verfahren, un attentat roit des gens); -rechtlichkeit, f. lité; déloyauté, f.; arbitraire, iquité, f.; -rede, f. contradic- réplique, f.; protestation, f.; , v. n. h. répliquer; -rist, m. , pl. -e, (vét.) garrot, m.; n. dédit, m.; rétractation, ré- on, f. ... m.; palinodie, bat ... thun müssen, ou itr ... tracter; -ruf'fen, re ... racter, se rétrac- e d ... clamer; sein Wort , se dédire (de sa parole); -ruf's dj. révocable; -ruf'lichkeit, f. bilité, f.; -ruf'fung, f. révoca- étractation, f.; -ruf'fungszeichen, s.) bécarre, m.

dersacher, m. -s, pl. -, niste, adversaire, ennemi; Satan; (pr.) opposant, m.; adverse, f.; -sacherin, f. -, pl. ntagoniste, ennemie, f.; -see, f. refrain; ressac, m.; sich -se'tzen, h. s'opposer, résister (à q., à -setz'lich, adj. opiniâtre, ré- nt; réfractaire, désobéissant; keit, f.-, pl.-en, opiniâtreté; des- nce, résistance, f.; -se'tzung, f. n, opposition, résistance, f.; n. contre-sens, m.; absurdi- aradoxe, m.; -sinnig, adj. 1) re au sens d'un mot etc., pa- , absurde; 2) contraire aux nts de q., contrariant; -sin- . à contre-sens; -sinnigkeit, f. e-sens, m.; 2) contrariété, f.; , adj. opiniâtre, rétif, ob- ntêté; rebelle, révolté, ré- , désobéissant, récalcitrant; sein ou werden, s'opiniâtrer, ; s'opposer, se révolter; (grr.) re; -spänstigkeit, f. opiniâ- bstination; humeur récalci- désobéissance, résistance, ination, opposition, f.; -spiel, aire, contre-pié, m.; -spre'- n. h. einem, contredire, dé- contrarier q.; das -spricht rheit zc., cela répugne à la c.; dieser Satz -spricht dem cette proposition est contra- l'autre; einer Sache -spre- amer contre qch.; einer Sache -sprechen, protester publique- tre qch.; sich -sprechen, v. se contredire, se démentir , se couper (de son couteau); n. v. -sprechung; -spre'chend, radictoire; auf eine -spre- , contradictoirement; -spre'- spre'cherin, f. contradicteur, , celle qui a l'humeur con- tredisante; -spre'chung, f. contradic- tion, f.; -spruch, m. 1) contredit, m.; contradiction; 2) protestation, ré- clamation, f.; -spruch der Pflichten, conflit des devoirs, m.; -spruchsgeist ou -spruchsteufel, m. esprit de con- tradiction, f.; démon de contradic- tion, m.

Wi'derstand, m. résistance, op- position, f.; - leisten, résister, faire résistance; -sfähig, adj. (fort.) dé- fendable.

Widerste'hen, v. n. h. 1) einem -stehen, résister, faire résistance, s'opposer à q.; 2) répugner; der Branntwein -steht mir, l'eau-de-vie me répugne; -steh'lich, adj. résistible; -steh'lichkeit, f. -, possibilité de ré- sister à; résistance, f.

Wi'derstoß, m. contre-coup; (bot.) cucubale, m.; limoine, f.

Widerstre'ben, v. n. h. einem Dinge -streben, résister, s'opposer à qch.; -stre'ben, n. résistance, oppo- sition, f.; -strei'ten, v. n. h. einer Sache -streiten, combattre, contester, impugner qch.; être contraire, ré- pugner à qch.; -streitung, f. -, con- testation, opposition, f.; antago- nisme, m.

Wi'derstrom, m. reflux, refou- lement des eaux, m.; -stütze, f. étaie, f.; -thon, m. polytric, m.; -wärtig, adj. et adv. 1) contraire; fig. ad- verse, contrariant; 2) dégoûtant, désagréable; maussade, de mauvaise grâce; rébarbatif, rebutant, revêche, disgracieux; eine sehr -wärtige Frau, une femme bien maussade; (patr.) aigre; -wärtigkeit, f. -, 1) maussaderie, mauvaise grâce, disgrâce; fam. air rébarbatif, m.; 2) désappointement, revers, m.; infortune, f.; -wille, m. répugnance, aversion, déplaisance, f.; dégoût, m.; der natürliche -wille, antipathie, f.; mit -willen, à contre- coeur, à regret, à son corps défen- dant; -willig, adj. à contre-coeur, de mauvaise grâce; -wind, m. vent con- traire.

Wid'men, v. a. h. vouer, dé- vouer, dédier, consacrer, affecter; fig. einem ein Buch -en, dédier un livre à q.; einem seine Zeit -en, con- sacrer son temps à q.; ich habe es da und dazu gewidmet, j'ai destiné cela à un tel emploi; sich -en, v. réfl. h. se destiner, se vouer, s'adonner; se consacrer (à Dieu); -en, n. -s, 1) dévouement, m.; 2) destination, dé- dicace (d'un livre); -er, m. s, pl. -, dédicateur, m.; -ung, f. -, pl. -en, v. -en; -ungsschrift, f. dédicace, f.

Wi'drig, adj. 1) contraire; adverse; opposé; ein -er Wind, un vent con- traire; das -e Glück, la fortune ad- verse; 2) rebutant, dégoûtant.

Widrigenfalls', adv. sinon, autrement, faute de quoi.

Wi'drigkeit, f. -, pl. -en, 1) contrariété; adversité, f.; 2) dégoût, m.

Wie, adv. 1) comment; de quelle manière; à quel point; à quel degré; ich weiß nicht, - ich es machen soll, je ne sais comment faire; - machen Sie das? comment faites-vous cela? - kommt es, daß zc., d'où vient que etc.; - geht es Dir? comment vous portez-vous? - alt ist er? quel âge a-t-il? - bald? quand? en combien de temps? - breit, - dick zc., de quelle largeur, de quelle épaisseur etc.? 2) combien; Du weißt, - gut ich Dir bin, vous savez combien je vous aime; 3) dem sei - ihm wolle, quoi qu'il en soit; 4) conj. comme; tel que; de même: ich liebe ihn - meinen Bruder, je l'aime comme un frère; er handelt - ein Despot, il agit en despote; sie ist so schön - ihre Schwester, elle est aussi belle que sa soeur; - auch, ainsi que; - .. auch, quelque .. que, si .. que; tout .. que; - reich er auch ist ou sei, quelque riche qu'il soit, si riche qu'il soit, tout riche qu'il est ou soit; - stark war die Gesellschaft? de combien de personnes était la société? - lange? combien de temps? - lange ist es, daß zc.? combien y a-t-il que etc.? - oft? combien de fois? combien? - sehr, - theuer, - viel? combien? - weit? jusqu'où? combien de chemin? - we- nig, combien peu; - schön ist die Erde, que la terre est belle! - so? - denn? comment donc?

Wie'beln, v. n. h. fam. four- miller, grouiller.

Wie'de, f. -, pl. -n, rouette, f.; pleyon, m.; hart, f.

Wie'dehopf, m. -es, pl. -höpfe, huppe, f.; -kraut, n. sainfoin; grand liseron, m.

Wie'der, adv. 1) de nouveau; en- core une fois; encore un coup; de rechef; 2) en retour, en échange; 3) de retour; (*séparable en composi- tion avec des verbes*, wieder *marque la répétition, le retour de la même ac- tion, et se rend ordinairement en fran- çais par l'itératif* re); - abdrucken, v. a. h. réimprimer, imprimer de nou- veau; - abfallen, v. a. h. retomber; fig. (von der Religion), devenir re- laps; - abfeuern, v. a. h. faire une seconde décharge; sich - abfinden, v. sich abfinden; - abreisen, v. n. f. repartir; - absagen, v. a. h. contre- mander, déprier; - abschreiben, v. a. h. recopier; - abtheilen, v. a. h. sub- diviser; - abtreten, v. a. h. recéder, (pr.) rétrocéder; - anfangen, v. a. h. recommencer; - anfassen, v. a. h. - angreifen, v. a. h. remanier; - ange- hen, v. n. f. recommencer, se renou- veler; se rallumer (du feu); sich - - angewöhnen, v. réfl. h. se raccoutu- mer; sich - ankleiden, v. réfl. h. se rha- biller; - anmachen, v. a. h. ratta- cher; - annehmen, v. a. h. repren- dre; - anzünden, v. a. h. rallumer; - aufbauen, v. a. h. rebâtir, recon- struire, réédifier; - aufbrechen, v. a. h. rouvrir, forcer de nouveau; v. n. f. se rouvrir (de plaies); - auferste- hen, v. n. f. ressusciter; - auffärben, v. a. h. repasser, biser; - aufgehen, v. n. f. remonter; recroître; se rou- vrir; - aufgraben, v. a. h. fouir de nouveau; - aufhängen, v. a. h. re- pendre; raccrocher; - aufheben, v. a. h. ramasser, relever; resserrer; - aufkommen, v. n. f. se rétablir, se relever, relever d'une maladie; - auf- leben, v. n. f. revivre; - auflegen, v. a. h. rappliquer; réimprimer (un livre); - aufmachen, v. a. h. rouvrir; - aufmuntern, v. a. h. ranimer; - aufrichten, v. a. h. relever; - aufste- hen, v. n. f. se relever; - aufthun, rouvrir; - backen, v. a. h. recuire; - bauen, v. a. h. rebâtir, reconstruire; - bedecken, v. a. h. recouvrir; - bedenken

v. a. h. repenser; – beißen, v. a. h. v. –beißen; – beleben, v. a. h. ranimer, revivifier, faire revivre; – beruhigen, v. a. h. rassurer; sich – besinnen, v. réfl. h. se reconnaître; – bewaffnen, v. a. h. *réarmer; – bezahlen, v. a. h. rembourser; – binden, v. a. h. relier; – bleiben, v. n. h. redemeurer; – einbringen, v. a. h. réparer, récompenser, dédommager; rapporter; – einführen, v. a. h. introduire de nouveau; rétablir, renouveler; – einlenken, v. a. h. 1) rentrer dans le chemin; 2) revenir à son propos; 3) revenir de ses écarts; – einlösen, v. a. h. dégager, désengager; – einpacken, v. a. h. rempaqueter; – einrenken (v. einrenken), redresser; fig. rétablir; réorganiser; – einschiffen, v. a. h. rembarquer; – einschlafen, v. n. f. se rendormir; – einschließen, v. a. h. renfermer, resserrer; – einsetzen, v. a. h. remettre en possession, réhabiliter, réintégrer, restituer, rétablir; – entstehen, v. n. f. renaître; – erheitern, aufheitern, v. a. h. rasséréner; sich – erholen, v. réfl. h. se remettre; sich – an etwas erinnern, v. réfl. h. se ressouvenir de qch.; – erlangen, v. a. h. recouvrer; – erobern, reconquérir; – erscheinen, v. n. f. reparaître; – ersetzen ou erstatten, v. a. h. restituer; – erzählen, v. a. h. redire; – fallen, v. n. f. retomber; – geben, v. a. h. redonner, rendre (v. –geben); – genesen, v. n. f. se remettre d'une maladie, se rétablir; être convalescent; – gewinnen, v. a. h. regagner; récupérer; – grünen, v. n. h. reverdir; – gut machen, v. a. h. réparer (une faute); radoucir (q.); – gut werden, v. n. f. se radoucir; – heirathen, v. a. h. se remarier; – herabsteigen, v. n. f. redescendre; – hervorbringen, v. a. h. reproduire; – hinaufgehen, v. n. f. remonter; – hineingehen, v. n. f. rentrer; – holen, v. a. h. aller chercher de nouveau, aller reprendre; – knüpfen, v. a. h. renouer; – laden, v. a. h. recharger; – lebendig machen, v. a. h. revivifier, faire revivre; – lebendig werden, v. n. f. revivre; – lesen, v. a. h. relire; – machen, v. a. h. refaire; – nähen, v. a. h. recoudre; – nähern, v. a. h. rapprocher; – niederlegen, v. a. h. recoucher; – offen ou geöffnet, *rouvert; – öffnen, v. a. h. rouvrir; – sammeln, v. a. h. rassembler; recueillir; (grr.) rallier; –schmelzen, v. a. h. refondre; – sehen, v. a. h. revoir; – setzen, v. a. h. remettre, rasseoir; sich – setzen, v. réfl. h. se rasseoir; (grr.) se rallier; – spannen, v. a. h. rebander; – stärken, v. a. h. reconforter; – stoßen, v. a. h. repousser; riposter; – taufen, v. a. h. rebaptiser; – thun, v. a. h. refaire; – umkehren, v. n. f. retourner, retourner sur ses pas; – verändern, v. a. h. rechanger; – verbinden, v. a. h. rebander; – vereinigen, v. a. h. réunir, rejoindre; – vergelten, v. a. h. récompenser; rendre la pareille; prendre sa revanche; user de représailles; – vergessen, v. a. h. oublier une seconde fois; – vergleichen, v. a. h. comparer etc. encore une fois (v. vergleichen); fig. raccommoder; – verheirathen, v. a. h. remarier; – verkaufen, v. a. h. revendre; – verstopfen ou zustopfen, v. a. h. reboucher; – vertreiben ou zurücktreiben, v. a. h. rechasser; – vorbeigehen, v. n. f. repasser; –wachsen, v. n. f. recroître; – wärmen, v. a. h. réchauffer; – waschen, v. a. h. relaver; – werden, v. n. f. redevenir; se rétablir (d'un malade); – zahlen, v. a. h. v. – bezahlen); – zählen, v. a. h. recompter; – zusammenkommen, v. n. f. se rassembler; se rejoindre; – zustellen, v. a. h. rendre (v. – geben).

Wiederab'‖druck, m. réimpression, f.; –tretung, f. (pr.) rétrocession, f.

Wie'der‖beißen, v. a. h. remordre; –begehren, v. –fordern; –bekommen, v. n. h. ravoir, recouvrer, récupérer; –belebung, f. vivification, f.; –besänftigung, f. radoucissement, m.; –besitz, m. reprise de possession, f.; –bezahlung, f. remboursement, m.; –bieten, v. a. h. bieten und –bieten, v. bieten; –bringen, v. n. h. rapporter; ramener.

Wiederbring'lich, adj. réparable, recouvrable.

Wie'der‖bringung, f. –, action de rapporter, de ramener, f.; (th.) rétablissement, m.; –donnern, v. imp. es donnert –, l'écho réfléchit le tonnerre.

Wieder‖ein'bringung, f. (chir.) réduction, f.; –ein'lösung, f. dégagement; retrait, m.; –ein'nahme, f. reprise, f.; –ein'richtung, f. remboîtement; redressement, m.; fig. réorganisation, f.; –ein'schiffung, f. rembarquement, m.; –ein'setzung, f. rétablissement (dans une charge etc.), m.; réintégration, f.; (pr.) –einsetzung in den vorigen Stand, restitution en entier; réhabilitation, f.; –ein'stecken, v. a. h. 1) rempocher; 2) rengaîner; 3) remettre en prison.

Wie'der‖erinnerung, f. ressouvenir, m.; réminiscence, f.; –erlangung, f. recouvrement, m.; –eroberung, f. reprise, f.; –erscheinung, f. réapparition; (astr.) réparition, f.; –erstattung, f. restitution, f.; –erzeugung, f. reproduction, f.; –erzeugungskraft, f. force reproductive, f.; –fährte, f. (ch.) retour sur les mêmes voies, m.; –finden, v. a. h. retrouver; –flug, m. retour (des oiseaux de passage), m.; –fluß, m. reflux, m.; –fordern, v. a. h. redemander, réclamer; (pr.) répéter; –forderung, f. réclamation; (pr.) répétition, f.; –gabe, f. reddition; (pr.) redhibition, f.; –gang, m. (ch.) retour, m.; rentrée, f.; –gebären, v. a. h. (th.) régénérer; die –geborenen, les régénérés; –geben, v. a. h. rendre, restituer; –geburt, f. renaissance; (did.) palingénésie; (th.) régénération, f.; –gelangen, v. n. f. zu etwas –gelangen, récupérer, recouvrer qch.; parvenir de nouveau à qch.; –gelangung, f.; die –gelangung auf den Thron, rétablissement sur le trône, m.; –genesung, f. rétablissement de la santé, m.; convalescence, f.; –glänzen, v. n. h. réfléchir; –grüßen, v. a. h. rendre le salut; –haben, v. n. h. ravoir, retenir; –hall ou –hallen, v. –schall ou –schallen; –her'stellen, v. a. h. remettre, rétablir; restaurer; (chi.) reproduire, réduire, régénérer; –her'steller, m. restaurateur, régénérateur, m.; –her'stellung, f. rétablissement, m.; restauration; (chi.) reproduction; (did.) palingén[illegible] (litt.) rénovation, f.; –herzeugung, f. reproduction; (did.) [illegible]génésie, f.

Wie'der‖holen, v. a. h. aller chercher de nouveau; –ho'len, v. [illegible] péter; réitérer; récapituler; [illegible] kurz –holen, résumer, se résumer; –ho'len, v. réfl. h. se répéter, [illegible] duire; –ho'ler, m. –s, qui répète, répétiteur, m.; –ho'lung, f. –, [illegible] répétition, réitération, redite; [illegible]tulation, f.; eine müßige –holung, redite oiseuse, f.; un double [illegible] m.; –ho'lungsstunde, f. heure de répétition, f.; –ho'lungszeichen, n. [illegible] répétition, m.; (mus.) reprise [illegible] –käuen, v. a. et n. h. ruminer, [illegible]cher; fig. –käuende Thiere, des animaux ruminants; fig. rabâcher les mêmes choses; –käuen, n. –s, rumination; mérycisme, m. –kauf, m. rachat, [illegible] réméré; retrait, m.; auf –kauf [illegible]fen, vendre à faculté de rachat; –[illegible]fen, v. a. h. racheter; (pr.) [illegible] –käufer, m. celui qui rachète; [illegible] retrayant, m.; –[illegible] celle [illegible] rachète, retrayance [illegible] rachetable; –käuf[illegible] [illegible]mibilité, f.; –kaufsre[illegible] chat, f.; retrait; [illegible] –kehr, f. retour, m.; (astr.) révolution; (charp.) jonction; (chi.) rentrée; –kehren, v. n. f. 1) retourner; revenir; refluer (vers sa source); 2) reparaître; –klage, f. (pr.) reconvention, f.; –klagen, v. a. h. reconvenir; –kläger, m. reconvenant, m.; –klang, m. 1) écho, m.; 2) résonnance, f.; –klingen, v. –schallen; –kommen, v. n. f. revenir; –kriegen, v. –bekommen; –kunft, f. retour, m.; –lebendigmachung, f. [illegible]fication, f.; –lösung, f. dégagement, retrait, m.; –nehmen, v. a. h. reprendre.

Wie'der‖sagen, v. a. h. 1) redire; fam. se faire l'écho de q.; 2) rapporter; –sagen, n. rapports, m. pl.; –schaffen, v. a. h. faire ravoir, faire retrouver; –schall, m. écho, résonnement, retentissement, m.; répercussion, f.; renvoi (du son), m.; –schallen, v. n. h. résonner, retentir; renvoyer, répercuter; –schallsmittelpunkt, m. (phys.) centre phonocamptique, m.; –schein, m. resplendissement, réfléchissement, [illegible] réverbération, réflexion, f.; miroitement; (pntr.) reflet, m.; –scheinen, v. n. h. 1) réverbérer, réfléchir; 2) être réfléchi; –schelten, v. a. h. rendre une injure; –schenken, v. a. h. 1) redonner; 2) donner à son tour; –schicken, v. a. h. ou –senden, v. a. h. renvoyer; –schießen, v. a. h. 1) tirer de nouveau; 2) riposter; –schimpfen, v. a. h. v. –schelten; –schlag, m. contre-coup rendu; coup répété, m.; –schlagen, v. a. h. 1) rendre les coups, riposter; 2) battre de nouveau; –schreiben, v. a. h. récrire; –sehen, n. revoir, m.; auf –sehen, au revoir; –sprung, m. rebond, m.; rejaillissement, m.; (bill.) bricole; (ch.) randonnée, f.; –stärken, v. a. h. reconforter, ranimer; –stoß, m. riposte, f.; –strahlen, v. n. h. réverbérer, réfléchir; –suchen, v. a. h. chercher, tâcher de retrouver; –taufe, f. rebaptisation, f.; –täufer, m. rebaptisant; anabaptiste, m.; –täuferlehre, f. anabaptisme, m.; –tönen, v. –schallen.

Wie'derum, v. wieder.

Wie'der‖vereinigung, f. réunion, conciliation, f.; -vergelter, m. rémunérateur, m.; -vergeltung, v. Vergeltung 2c.; -vergleichung ou -versöhnung, raccommodement, m.; -verheirathen, v. a. h. remarier; sich - verheirathen, v. réfl. h. se remarier; -verheirathung, f. secondes noces, f. pl.; -verstopfung ou -zustopfung, f. rebouchement, m.; -wechsel, v. Rückwechsel; -wuchs, v. Nachwuchs; -zusam'mensetzung, f. recomposition, f.
Wie'ge, f. -, pl. -n, berceau, m.; aussi fig. von der - an, dès le berceau, dès la plus tendre enfance; -frau, f. berceuse, f.; -messer, n. (bou.) couperet; (grav.) hachoir, m.
Wie'gen, v. a. h. bercer; fig. balancer, agiter doucement, bercer; in Schlaf -, endormir en berçant; (bou. grav.) couper avec le couperet ou avec le hachoir; die Platte -, faire le grain; sich -, v. réfl. h. se balancer; se bercer; fam. in einer Sache gewiegt sein, être versé dans qch.; -, v. n. et n. ir. h. (wög; gewo'gen); peser; -, n. -s, pesée, f.
Wie'gen‖angebinde, n. cadeau de fête de naissance, m.; -band, n. bande de berceau, f.; -feier, f. célébration du jour de naissance, f.; -fest, n. jour de naissance, m.; -kind, n. enfant au berceau, au maillot, m.; -korb, m. manne d'enfant, f.; -lied, n. chansonnette pour endormir les enfants qu'on berce, -spriegel, m. archet de berceau, m.; -tuch, n. couverture de berceau, f.
Wie'hern, v. n. h. hennir; fig. rire aux éclats; -, n. -s, hennissement, m.; fig. bruyants éclats de rire, m. pl. [bourdonnet, sindon, m.
Wie'ke, f. -, pl. -n, (chir.) tente, f.;
Wien, n. -s, Vienne, f. (ville).
Wienach'? adv. par quelle raison? de quelle manière?
Wie'ner, m. -s, pl. -, Viennois, m.; -in, f. -, pl. -nen, Viennoise, f.; -, adj. de Vienne, à la manière de Vienne, à la viennoise; -wagen, m. carrosse de Vienne, f.
Wies'baum, v. Heubaum.
Wies, v. weisen.
Wie'se, f. -, pl. -n, pré, m.; prairie, f.; -l, n. -s, pl. -, belette, f.; putois, m.
Wie'sen‖andorn, m. lycopode d'Europe, m.; -bau, m. culture, amélioration des prés, f.; -blume, f. fleur des prés, f.; -feld, n. herbage, m.; -glöckchen, n. campanule des prés, f.; -gras, n. herbe des prés, f.; -grund, m. 1) terre des prés; vallée couverte de prairies; 2) prairie au fond d'une vallée, f.; -hafer, m. fromental, faux seigle, m.; -hobel, m. (agr.) charrue à taupinières, f.; -hopfen, m. houblon sauvage, m.; -hummel, f. bourdon des prés, m.; -klee, m. trèfle commun des prés, m.; -kümmel, m. cumin sauvage, m.; -läufer, m. râle de terre, roi des cailles, m.; -lerche, f. farlouse, f.; -raute, f. rue des prés, f.; thalictron, m.; -salbei, f. orvale; toute-bonne sauvage, f.; -schilf, n. roseau plumeux, m.; laiche, f.; -schwalbe, f. glaréole, f.; -schwamm, m. amanite ou agaric esculent, champignon comestible, m.; -spinne, f. araignée labyrinthe, f.; -thal, n. vallée couverte de prés, f.; -vogel, m. oiseau des prés, m.; -wachs, n. prairies, f. pl.; herbage, m.; -wasser, n. eau des prés, f.; -zehnte, m. dîme des foins, f.; -zeitlose, f. (bot.) colchique d'automne, m.; -zittergras, n. amourettes tremblantes, f. pl.; brize tremblante, moyenne, f.
Wieviel', adv. combien; der, die, das -ste, le, la quantième.
Wiewohl', conj. quoique, bien que, encore que.
Wild, adj. sauvage, farouche, féroce; non apprivoisé, inculte; fig. sans éducation, inculte, barbare; féroce, brutal; emporté, bruyant, turbulent; ein -es Thier, une bête féroce, fauve; ein -es Volk, un peuple barbare; ein -es Pferd, un cheval farouche, fougueux; ein -er Mensch ou Wilder, un sauvage; -es Gestein, des roches stériles; ein -er Knabe, un garçon extrêmement vif, pétulant; ein Thier - machen, effaroucher une bête; - werden, devenir sauvage; fig. fam. se mettre en colère; er sah - und verstört aus, il avait les yeux hagards; ein -es Geschrei, des cris tumultueux; ein -es Leben, une vie effrénée, déréglée; (chir.) -es Fleisch, chairs baveuses, mortes; (méd.) -e Wehen, fausses douleurs, f. pl.
Wild, n. -es, s, 1) bêtes sauvages, f. pl.; 2) gibier, m.; - heimlich schießen, stehlen, braconner; Roth-, Schwarz-, Hoch-, kleines -, bêtes fauves, noires, f. pl.; grand, menu gibier, m.; -acker, m. champ du gibier, m.; -bad, n. bain minéral ou chaud, m.; Wildbad, m. (*nom d'un bain chaud et minéral*); -bahn, f. 1) laie; 2) varenne, f.; (roul.) chemin non battu, m.; voie du tiers cheval, f.; -bann, m. 1) droit de chasse, m.; 2) varenne, f.; clos, m.; -baum, m. arbre de brout, m.; -braten, m. de la venaison rôtie; -bret, v. -pret; -dieb, m. braconnier, m.; -dieberei, f. ou -diebstahl, m. braconnage, m.
Wil'de, m. et f. -n, pl. -n, sauvage, m. et f.
Wil'denzen, v. n. h. sentir le sauvagin, faisander, avoir du fumet; -d, adj. verb. sauvagin.
Wild'‖fahrt, f. (ch.) laie, f.; -fang, m. 1) chasse; 2) animal pris, non apprivoisé, m.; fig. fam. jeune étourdi; échappé du collège, m.; -fleisch, n. venaison, f.; -fraß, v. -schaden; -fremd, adj. fam. tout-à-fait étranger ou inconnu; -garten, v. Thiergarten; -gefälle, pl. revenus, provenants du gibier et de la venaison, m. pl.; -gehäge, n. varenne, f.; parc, m.; -geruch, m. odeur sauvagine, odeur de bête fauve, f.; einen -geruch haben, sentir le sauvagin; -geschmack, m. goût sauvagin, m.; -graf, m. Wildgrave ou Raugrave (*ancien comte d'Allemagne*), m.; -grube, f. chausse-trape, f.; -hafer, m. folle avoine, f.; -haut, f. peau de bête fauve, f.; -heit, f. -, 1) férocité; barbarie, f.; aspect sauvage, m.; fam. fougue, f.; 2) trait de férocité, m.; brutalité, f.; -kalb, n. faon de chevreuil, m.; -katze, f. chat sauvage, m.; -knecht, m. valet de garde-chasse, m.; -leder, n. cuir de bête fauve, m.; sauvagine, f.; -ling, m. -es, s, pl. -e, sauvageon; fig. homme, sauvage, brutal, m.; -marder, m. martre des bois, f.; -meister, m. maître des chasses; veneur, m.; -niß, f. -, désert, m.; contrée sauvage, solitude, f.; fig. campagne mal cultivée, f.; -obst, n. fruits sauvages, m. pl.
Wild'pret, n. -es, s, venaison, f.; gibier, m.; bête, f. (v. Wild); kurz -, daintiers, m. pl.; -sbraten, m. rôti de venaison, gibier rôti, m.; -sbrühe, f. sauce noire, f.; -shändler, m. marchand de gibier, m.; -spastete, f. pâté de venaison, m.
Wild'‖recht, n. curée, fouaille, f.; -ruf, m. 1) cri du gibier; 2) appeau, m.; -schaden, m. hardées, f. pl.; dégats commis par le gibier, m. pl.; -schur, f. vitchoura, f.; surtout garni de fourrure, m.; -schütze, m. chasseur à la carabine; braconnier, m.; -sprossen, f. pl. (ch.) andouillers, m. pl.; -spur, f. voie, piste, trace du gibier, f.; foulures, f. pl.; -stand, m. 1) reposée, f.; 2) état du gibier (d'une forêt), m.; -taube, f. pigeon à collier; ramier, m.; -trage, f. bannette à transporter le gibier, f.; -wage, f. balance à peser le gibier tué, f.; -werk, n. sauvagine, f. (v. Wildpret).
Wil'helm, m. -s, Guillaume, m. (nom d'homme); -chen, n. -s, Guillot, m.; -ine, f. Guillemette, Guillelmine, f. (nom de femme).
Will, v. wollen.
Wil'le, m. -ns, 1) faculté de vouloir, volonté, f.; der bloße -, la velléité; ist das Ihr -? est-ce là votre volonté? der freie -, le franc arbitre, le libre arbitre; prv. jeder hat seinen freien -n, les volontés sont libres; 2) acte de la volonté; vouloir, m.; résolution, volonté, f.; 3) consentement, gré; désir, souhait, m.; ich habe das aus gutem (freiem) -n gethan, j'ai fait cela de mon gré, de mon bon gré; das ist nicht mit meinem -n geschehen, ce n'a pas été de mon gré; mit beiderseitigem guten -n, de gré à gré; ich thue es wider meinen -n, je le fais malgré moi, à contre-coeur; ich stelle das in Ihren -n, je laisse cela à votre disposition, à votre discrétion; seinen -n zu etwas geben, donner son consentement à qch.; nehmen Sie mit dem guten -n fürlieb, prenez la volonté pour le fait; der letzte -, les dernières volontés, le testament; 4) (*combiné avec* um, pour) à cause de, pour l'amour de.
Wil'len‖los, adj. sans volonté; flottant; automatique; -losigkeit, f. -, manque, défaut de volonté, m.; (méd.) impuissance; (phré.) irrésistibilité, f.
Wil'lens, adv. (*génitif de* Wille) - sein, vouloir, avoir envie de; se proposer; -bestimmung, f. volition, f.; -freiheit, f. libre volonté, f.; libre arbitre, m.; -kraft, f. ou -vermögen, n. 1) faculté de vouloir; 2) volonté opiniâtre, f.; -meinung, f. volonté, f.; (chan.) plaisir, m.; daran geschieht unsere gnädigste -meinung, car tel est notre bon plaisir.
Wil'lentlich, adv. volontairement, de son gré, exprès.
Will'fahren, v. n. h. einem in etwas, condescendre à la volonté de q., accorder, concéder qch. à q.; einem in seiner Bitte -, accorder à q. sa prière, consentir, acquiescer, souscrire à la demande de q.; -, n. -s, consentement, m.; condescendance, f.

Will'fährig, adj. condescendant; complaisant, officieux; serviable; –keit, f. –, condescendance; complaisance, bonne volonté, f.; bon office, m.

Will'fahrung, f. –, pl. –en, action d'accorder, f.; acquiescement, m.

Wil'libald, m. –s, Guillibaud, m. (nom d'homme).

Wil'lig, adj. 1) libre, spontané, de (mon, ton, son) gré; 2) qui fait qch. volontiers, prompt, prêt à faire ce que l'on demande; ein –er Mensch, un homme de bonne volonté; aus –em Herzen, de bon ou de grand coeur; –, adv. volontiers, de bon gré, de bonne volonté; sich zu etwas – finden lassen, être prompt, prêt à faire qch., faire qch. de bon gré, de bonne volonté; ich bin dazu – und bereit, j'y consens de bon coeur; – sterben, se résigner à la mort, mourir avec résignation; 3) doux (cheval); (e. m.) aisé à fondre; –, adv. librement, de bon gré, avec résignation; –en, v. n. h. in etwas –en, consentir à qch.; †–lich, adv. v. –; –keit, f. –, bonne volonté, docilité, f.

Will'komm‖becher, m. vidrecome, m.; –en, adj. et adv. bienvenu; seien Sie –en, soyez le bienvenu; einen –en heißen, faire bon accueil à q.; fig. –en sein, venir à propos; être agréable; –en, m. –s, 1) accueil, m.; bienvenue, f.; 2) coups de fouet que l'on donne à un prisonnier le jour de son entrée dans une maison de correction, m. pl.; fam. du vasistas; 3) vidrecome (grand verre), m.; den –en trinken, boire à l'arrivée ou au bon retour de q.

Will'kür, f. –, 1) volonté, disposition, discrétion, f.; gré, m.; nach seiner –, à son gré, à sa volonté; das wird nicht in seiner – stehen, il n'en sera pas le maître; 2) bon plaisir; despotisme, m.; nach – handeln, agir arbitrairement; (th.) libre arbitre, m.; –herrschaft, f. règne du bon plaisir, gouvernement arbitraire, m.; –herrscher, despote; autocrate, m.; –lich, adj. 1) spontané; 2) arbitraire, tyrannique; 3) gratuit, f.; –lich, adv. 1) spontanément; 2) arbitrairement; en despote; –lichkeit, f. –, 1) spontanéité, f.; 2) arbitraire, despotisme, m.; 3) action arbitraire, f.

Willst, v. wollen.

Wim'meln, v. n. h. fourmiller, abonder; grouiller.

Wim'mer, f. –s, noeud dans le bois, durillon, m.; dureté, f.; –ig, adj. noueux.

Wim'mer‖n, v. n. h. se lamenter, gémir; –n, n. –s, lamentations, plaintes, f. pl.; vagissement (d'un enfant), m.; –nd, adj. verb. gémissant; –vögel, m. papillon à tête de mort, m.

Wim'pel, m. –s, pl. –, flamme, banderole; (bot.) linconia, f.; –n, v. n. h. ondoyer comme la flamme (d'un vaisseau); –stange, f. ou –stock, m. 1) digon; 2) bâton de flamme, m.

Wim'per, v. Augenwimper; –flechte, f. lichen cilié, m.; –n, v. n. h. ciller; clignoter.

Wind, m. –es, s, pl. –e, vent, m.; ein starker –, un grand vent; ein gelinder –, un petit vent, un souffle de vent; ein sanfter –, un zéphyr; der – geht, il fait du vent; (mar.) bei dem –e segeln, tenir le vent, pincer le vent; gegen den – segeln, tenir au vent; die Segel nach dem –e, aus dem –e richten, aventer, déventer les voiles; vollen – haben, faire vent arrière; den – gegen sich haben, faire vent devant; sich unter dem –e befinden, être sous le vent; den Vortheil des –es haben, verlieren, être au-dessus du vent, tomber sous vent; den – gewinnen, gagner le vent; fig. etwas in den – schlagen, mépriser qch.; er schlägt Alles in den –, il ne tient compte de rien; in den – reden, parler en l'air; – machen, faire le fanfaron, le gascon; das ist lauter –, ce n'est que du vent; er hat – davon (bekommen), il en a eu vent; (ch.) odeur, f.; vent, m.; – von einem haben, halener q.; der Hund hat –, le chien halène le gibier; (com. mar.) – und Wetter dienend, si le vent et le temps le permettent; (méd.) vent; gaz, m.; ventosité, f.; (en compos. de vent, venteux; pneumatique).

Wind'‖ball, m. ballon, m.; –baum, m. (mar.) barre du cabestan, m.; –beutel, m. (pât), échaudé, m.; fig. évaporé, fanfaron; vendeur de fumée, m.; –beutelei', f. –, pl. –en, pop. fanfaronnade, gasconnade, f.; charlatanisme, m.; –beuteln, v. n. h. pop. gasconner, faire des gasconnades ou fanfaronnades; –blase, f. tumeur aérienne; tympanite, f.; –blattern, v. –pocken; –blume, f. anémone, f.; –bruch, m. (e. f.) chablis, bois chablis, m.; (méd.) hernie venteuse, pneumatocèle, f.; –büchse, f. carabine (f.), fusil à vent, m.; –dorn, m. (méd.) spina-ventosa, m.; –dürre, adj. séché par le vent; fig. très-maigre.

Win'de, f. –, pl. –n, guindal, guindeau, m.; (mar.) guindoule, f.; cabestan; engin; (Wagenwinde) cric; (Garnwinde) dévidoir, m.; –, –glöckchen ou –kraut, n. liseron, liset, m.

Wind'ei', n. oeuf sans germe ou stérile, m.; –eisen, n. tourne-à-gauche, m.; tringle (de fenêtre), f.

Win'del, f. –, pl. –n, lange, m.; braie, f.; –n, pl. langes, drapeaux, m. pl.; couches, f. pl.; maillot, m.; –band, n. tour de lange, m.; –bohrer, m. vilebrequin, m.; –n, v. a. h. emmailloter.

****Win'den**, v. a. ir. h. (wand; gewun'den) tortiller; rouler en spirale; tordre; Kränze –, faire des guirlandes, des couronnes de fleurs; gewunden, tors, torse; Garn &c. –, dévider du fil; auf einen Knauel –, pelotonner du fil; ein Band &c. um etwas –, envelopper qch. d'un ruban etc.; einem etwas aus den Händen –, arracher qch. des mains de q.; in die Höhe –, guinder, hisser; sich –, v. réfl. h. se tortiller; se recoquiller, se replier; serpenter; sich um etwas –, s'entortiller autour de qch.; contourner qch.; enlacer qch. de ses replis; fam. er windet sich wie ein Aal, il est souple comme un gant; –, n. –s, torsion, f.; contorsions, f. pl.; enlacement, m.

****Win'den**, v. a. h. venter; –, v. n. h. (ch.) prendre le vent, flairer; –artig, adj. (bot.) convolvulacé, convolvuloïde; –macher, m. –s, pl. –, m. poulieur, m.

Win'destock, m. bille, f.

Wind'‖fächer, m. [illegible] ventoir, m.; –fackel, f. [illegible] torche à l'épreuve du vent; –fahne, f. girouette; (mar.) [illegible] –fall, m. (e. f.) chablis, [illegible] (mar.) grain, grain de [illegible] –fang, (o. m.) bure d'airage [illegible] ventaux de soufflets, m. pl. [illegible] volant (d'une pendule); (m. [illegible] tilateur; (mon.) tambour; [illegible] té; sauteur, m.; –fang[illegible] (hor.) rouage du volant, m. [illegible] f. (mar.) plumet de pilote, m. [illegible] ge, f. (mar.) [illegible], f.; [illegible] (vét.) molette soufflée, f.; [illegible] f. emphysème, m.; [illegible] –göpel, m. (o. m.) machine à [illegible] mue par le vent, f.; –gott, m. [illegible] Eole, m.

Wind'‖hafer, m. avoine [illegible] vage, folle avoine, f.; –[illegible] prison des vents, f.; –harfe, f. [illegible] d'Eole ou éolienne, f.; –hauch [illegible] souffle de vent, m.; –[illegible] lotte, f.; –hetze, f. chasse [illegible] etc. avec des lévriers, f.; –[illegible] n. h. levretter, –hütte, v. –[illegible] m. lévrier; fig. évaporé, m. [illegible] tel); mit –hunden jagen, [illegible] –hündin, f. levrette, f.

Win'dig, adj. et adv. 1) ven[illegible] es ist –, il fait du vent; fig. [illegible] steht – aus, les affaires sont en [illegible] vais état; ein –er Kerl, un fa[illegible] ron; 2) exposé aux quatre ven[illegible] –keit, f. –, incertitude, fragilité, [illegible]

Wind'‖instrument, n. instrument à vent, m.; –kessel, m. réservoir [illegible] m., chopinette de pompe à [illegible] –klappe, f. soupape, f.; –[illegible] lique venteuse, f.; –[illegible] m.; –lade, f. (o. m.) [illegible] d'.) sommier, porte-vent, m.; –[illegible] m. contrevent, m.; –leinen, pl. [illegible] cordes qui tiennent les [illegible] –leitung, f. système de conduits [illegible] m.; –loch, n. 1) soupirail, m. [illegible] ventouse (d'un tuyau); [illegible] mière, f.; 2) trou d'où sort le [illegible] souterrain, m.; –löcher, (phys.) [illegible] f. pl.; –macher, m. –s, pl. –, fig. [illegible] faron, gascon, m.; –macherei, [illegible] –en, fig. gasconnade, [illegible] charlatanerie, f.; –mühle, n. [illegible] ché à l'air, m.; –maschine, f. [illegible] à vent, f.; appareil [illegible] ventilateur, m.; –messer, m. [illegible] anémomètre, barosanème, m. [illegible] sung, f. anémométrie, f.; –[illegible] m. Ventôse (Novembre), m.; –[illegible] le, f. moulin à vent, m.; –[illegible] häuse, n. cage de moulin à ve[illegible] –mühlenballen, pl. traites, [illegible] –mühlenbaum, m. attache, [illegible] moulin à vent, m.; –mühlen[illegible] chapiteau de moulin à ve[illegible] –mühlenflügel, m. aile, f.; [illegible] moulin à vent, m.; –müller, [illegible] nier, propriétaire d'un moul[illegible] m.; –ofen, m. fourneau à v[illegible] (chi.) fourneau à réverbère [illegible] fusion, m.; –pfropf, m. (art. [illegible] m.; –pistole, f. pistolet à v[illegible] –pocken, pl. petite vérole vo[illegible] –pulver, n. (méd.) poudre [illegible] vents, poudre carminative, [illegible] n. roue à vent, f.; ventila[illegible] –rädchen, n. moulinet, m. (d'[illegible] lin); v. –rad; –riß, m. v. –[illegible] m. v. –büchse; –röhre, f. [illegible] nule (d'un soufflet), f.; [illegible]

ent, m.; -röschen, n. anémone, f.;
öse, f. rose des vents ou du compas,
; -ruthe, f. ante; tringle; verge à
nêtre, f.; -s'braut', f. bouffée de
nt; (mar.) rafale, f.; fortunal;
urbillon; bourrasque, m.; -schacht,
. puits d'airage, m.; -schaden, m.
mmage causé par le vent, m.; (e.
vimaire, f; -schauer, m. 1) coup
vent; 2) tue-vents, m.; -scheu,
j. qui craint le vent; -schief, adj.
jeté, coffiné, déversé; fig. mal tour-
e (question); -schirm, m. paravent;
ort.) brise-vent, abat-vent, m.;
hlag, m. v. -fall; -schnell, adj. vite
mme le vent; -schöpfer, v. -fang;
huppen, v. -schauer; -schützer, pl.
nd.) batailles, f. pl.; -seite, f. côté
ù vient le vent; côté du vent, lof,
; -spiel, n. v. -hund; -still, adj.
me; ein -stiller Hafen, un port à
ri de tout vent; -stille, f. calme;
ar.) calme plat, m.; -stock, m.
ne à vent; (f. d'.) chape, f.; -stoß,
coup de vent, m.; (mar.) rafale,
-strich, m. passage du vent; (mar.)
ir du vent; rumb de vent; b) trait,
it du compas, m.; -strick, m. (ch.)
se, botte, f.; -sturm, v. Sturm-
b; -sucht, f. tympanite, f.; -süch-
adj. attaqué de la tympanite;
ibend, adj. (méd.) carminatif;
rken, v. -dürre.

Win'dung, f. -, pl. -en, tortille-
t, entortillement, m.; circonvo-
n, f.; pl. -en, détours, replis;
s et détours, m. pl.; (méc.) les
(d'une vis); (conch.) tours (d'une
iille à vis), m. pl.

ind'‖vogel, m. courlieu; (fau.)
olier, m.; -wäge, f. v. -messer;
en, m. chariot à voile, m.; -was-
n. (méd.) eau carminative, f.;
erbruch, m. (chir.) hydrophiso-
hydropneumatocèle, f.; -wasser-
, f. hydropisie tympanite, f.;
e, f. monceau de neige fait par
t, m.; -weihe, f. (orn.) aubrier,
eau, m.; -weiser, v. -zeiger;
el, m. v. Wirbelwind; -zeiger,
hys.) anémoscope, m.; -zug, v.
ind.

ink, m. -es, s, pl. -e, signe;
vis, avertissement, m; auf den
-, au premier signal; - mit den
, clin d'oeil, clignotement, m.;
einen - geben, faire signe, un
'oeil à q.; fig. avertir q. secrè-
t; auf den - gehorchen, obéir
-champ, aveuglement; auf den
nt werden, être servi au doigt
oeil, à la minute.

n'kel, m. -s, pl. -, angle; coin,
Ecke); an einen - stellen, placer
n coin; ein verborgener -, un
, réduit, m.; einen in einen -
, acculer q.; fig. mettre q. au
mur; fig. fam. im -, en ca-
, clandestinement, sous la che-
; (arch.) encoignure, f.; (bl.)
, m.; (géom.) ein spitziger -,
le aigu (v. aussi recht. stumpf);
mpos. d'angle, d'un angle;
ire; angulé).

ikel'‖bogen, m. arc d'un an-
rch.) tierceron, tiercerot, m.;
r, m. imprimeur qui travaille
mbre (n'étant pas maître im-
r), m.; -druckerei', f. imprime-
destine, f.; -ecke, f. (bl.) can-
; -ehe, f. mariage clandestin, sous la cheminée, en détrempe, au treizième arrondissement, m.; -eisen, n. v. -maß, -haken; -falter, m. fausse équerre, équerre pliante, sauterelle, m.; -förmig, adj. et adv. en angle; -gerade, adj. et adv. en angle droit; -haken, m. (f. de car) justifieur; (men. et charp.); réglet; (typ.) composteur, m.; -heirath, v. -ehe; -hölzer, v. -züge; -icht, adj. en forme d'angle, anguleux; angulé, . . . angle; -ig, adj. qui présente un angle; angulaire, anguleux, flectueux, tortueux; -klammer, f. crampon, harpon coudé, m.; -mäkler, m. courtier marron; galopin, m.; -maß, n. équerre, f.; -messe, f. messe privée ou secrète, f.; -messer, m. (math.) goniomètre, graphomètre; récipiangle, rapporteur, astrolabe, m.; planchette ronde; sauterelle graduée, f.; -messung, f. (math.) goniométrie, f.; -münze, f. 1) fausse monnaie; 2) fabrique de fausse monnaie, f.; -münzer, m. faux-monnayeur, m.

Win'kel‖naht, f. (an.) suture lambdoïde, f.; -passer, v. -falter; -prediger, m. prédicateur clandestin, m.; -presse, f. presse d'ouvrier en chambre ou clandestine, f.; -pulsader, f. (an.) angulaire, f.; -recht, adj. rectangulaire; -recht, adv. en angle droit; -rolle, f. bobine de boutique, f.; -scheibe, f. (math.) astrolabe, m.; -schenke, f. cabaret borgne, m.; -schule, f. petite école non autorisée, f.; -schulmeister, m. permissionnaire, m.; -seite, f. (men.) parement, m.; -spiel, n. jeu des quatre coins, m.; -ständig, adj. qui naît dans l'angle; (bot.) angulaire, axillaire; -treppe, f. escalier dérobé, m.; -verlöbniß, n. fiançailles clandestines, f. pl.; -versammlung, f. assemblée clandestine, f.; conciliabule, m.; -werk, n. (fort.) réduit, m.; -züge, m. pl. détours, subterfuges, m. pl.; - machen, biaiser, faire des détours, chercher des subterfuges; tergiverser.

Win'ken, v. a. h. mit den Augen, faire signe des yeux etc., clignoter; fig. inviter à; -, n. -s, gestes, signes, m. pl.

Win'sel‖affe, m. sai, pleureux, singe musqué, m.; -ig, adj. et adv. plaintif, plaintivement; -n, v. n. h. gémir, se plaindre en gémissant; faire des cris plaintifs, crier; -n, n. -s, gémissement, m.; cris, m. pl.; -stimme, f. voix plaintive, f.

Win'ter, m. -s, hiver, m.; mitten im -, au milieu, au coeur, dans le fort de l'hiver; poét. année; vieillesse, f.; [*en compos.* d'hiver, hivernal, (bot.) hyémal; (z) hivernant].

Win'ter‖abend, m. soirée d'hiver, f.; -ammer, f. ortolan jacobin, m.; -apfel, m. pomme d'hiver, f.; -arbeit, f. travail d'hiver, m.; -aufenthalt, m. séjour d'hiver, m.; -bestellung, f. (agr.) hivernage, m.; -birne, f. poire d'hiver, f.; -blume f. fleur d'hiver *ou* hivernale, f.; -drossel, f. grive rouge, f.; -eiche, f. rouvre, m.; -feld, n. champ d'hiver, m.; campagne semée de gros grains, f.; -fenster, n. châssis double, contre-châssis, m.; -flur, f. v. -feld, n.; -früchte, pl. grains d'hiver; gros grains, m. pl.; (v. aussi -obst); -futter, n. fourrage d'hiver; hivernache (pour chevaux), f.; -gerste, f. orge d'hiver, f.; -getreide, n. gros grains, m. pl.; -gewächs, n. v. -pflanze; -grün, n. (bot.) a) pirole; b) pervenche, f.; -haft, adj. et adv. hivernal, d'hiver, *comme en hiver; -halbjahr, n. semestre d'hiver, m.; -hart, adj. (hort.) aoûté; -haus, n. maison d'hiver, f.; (hort.) serre, orangerie, f.; -holz, n. bois de chauffage, m.; -kleid, n. n. vêtement d'hiver, m.; -kohl, m. choux verts, m. pl.; -korn, v. -getreide; -kresse, f. roquette; herbe Sainte-Barbe, f.; -lager, n. gîte, camp d'hiver, m.; quartiers d'hiver, m. pl.; -lerche, f. alouette de neige, f.; -lich, v. -haft; -ling, m. ortolan de neige, m.; -loosung, f. (ch.) troches, m. pl.; -luft, f. air (m.) température, d'hiver, f.; poét. frimas, m. pl.; rigueurs de l'hiver, f. pl., -lust, -lustbarkeit, f. divertissement d'hiver, m.

Win'ter‖mäßig, v. -haft; -monat, m. mois de l'hiver; mois de Décembre; † Frimaire, m.; -morgen, m. matinée d'hiver, f.; -n, v. imp. h. es wintert, il fait froid, il gèle, on sent déjà l'hiver; -nacht, f. nuit d'hiver, f.; -obst, n. fruits d'hiver, m. pl.; -pflanze, f. plante brumale *ou* vivace, f.; -punkt, m. solstice d'hiver, m.; -quartal, n. quartier d'hiver, m.; -quartier, n. quartier d'hiver, m.; in die -quartiere rücken, entrer en quartier d'hiver, prendre ses quartiers d'hiver; -reise, f. voyage en hiver, m.; -roggen, m. seigle d'hiver, m.; -rock, m. robe, redingote d'hiver, f.; -rose, f. rose hivernale *ou* veloutée, f.; -rübsaamen, m. navette d'hiver; -saat, f. 1) semailles d'automne, f. pl.; blé d'hiver, m.; 2) grains d'hiver, gros grains, m. pl.; -schein, m. lune de Novembre, f.; -schlaf, m. engourdissement *ou* sommeil d'hiver, m.; hivernation, f.; -seite, f. côté, versant septentrional, m.; -sonnenwende, f. solstice d'hiver, m.; -stand, m. (ch.) gîte, repaire d'hiver, m.; -tag, m. jour (m.), journée d'hiver, f.; -ung, f. -, pl. -en. conservation des bestiaux et des plantes pendant l'hiver, f.; -uniform, f. (grr.) tenue d'hiver, f.; -vergnügen, n. plaisir d'hiver, m.; -vogel, m. oiseau d'hiver, m.; -vorrath, m. provision d'hiver, f.; -weizen, m. froment d'hiver, m.; -wende, f. (astr.) solstice d'hiver, m.; -wendekreis, m. tropique du capricorne, m.; -wetter, n. temps d'hiver, m.; -wolle, f. laine de la première tonte, f.; -zeichen, n. pl. (astr.) signes hivernaux, m. pl.; -zeit, f. temps d'hiver, hiver, m.

Win'zer, m. -s, pl. -, 1) vigneron; 2) vendangeur, m.; -hacke, f. meigle, f.; -lied, n. chanson de vendangeur, f.; -messer, n. serpette, f.

Win'zig, adj. fam. fort petit, mesquin; ein -es Männchen, un bout d'homme; -, adv. fort peu, mesquinement; -keit, f. petitesse, exiguïté, f.

Wip'fel, m. -s, pl. -, sommet, m.; cime, f.; -bruch, m. gélivure, f.; -n, v. a. h. écimer, étêter, éhouper; -reich, adj. couronné, bien branchu.

Wip'pe, f. -, pl. -n, estrapade; ganche; (Schaukel), balançoire, bascule, f.; (arq.) cranequin, m.; (ép.) tâtoir, m.; étiquette, f.; (mon.) billonnage, billonnement; (tour.) archet, m.; verge, f.; -n, v. n. h. faire la bascule; -, v. a. h. imprimer un

mouvement de bascule à; (dr.) donner l'estrapade à un criminel, (mar.) la cale à un matelot; ſich –, v. réfl. h. se balancer; –n, n. –s, mouvement de bascule, m.; estrapade, f.; –r. –ei, v. Kipper, Kipperei.

Wipp'‖galgen, m. estrapade, gan-che, f.; –ſeil, n. corde d'estrapade, f.

Wir, prn. nous; – arbeiten, nous travaillons; – ſind es, c'est nous; – alle, die – denken, nous tous qui pensons.

Wirb, v. werden.

Wir'bel, m. –s, pl. –, 1) tournoiement, tourbillonnement; fig. vertige; 2) battement (gosier); roulement (tambour); 3) tourniquet (fenêtre), m.; cheville (violon); poulie (de moufle), f.; bouchon (des tuyaux d'orgue), m.; (an.) emboîture (des os), f.; 4) tournant (fleuve), m.; remole (mer), f.; tourbillon (vent); sommet (tête), m.; fig. der – der Vergnügungen, le tourbillon des affaires, des plaisirs; (*en compos.* vertébral, verticillé, vertébré).

Wir'bel‖bein, n. vertèbre, f.; spondyle, m.; –doſten, m. –kraut, n. faux basilic, clinopodium, m.; –för-mig, adj. et adv. en tournant, tourbillonnaire; vertébré; –gelenk, n. (serr.) chaînon tournant, m.; –icht, adj. tournoyant, tourbillonnant; –ig, adj. tourbillonnant, tourbillonnaire; –kaſten, m. sommier d'un violon, m.; –n, v. n. h. tourner, tourbillonner, tournoyer; das Waſſer –t, l'eau tournoie; der Kopf –t mir, la tête me tourne; auf der Trommel ꝛc. –n, battre un roulement; die Nachtigall ꝛc. –t, le rossignol etc. fait des roulades; ſich –n, v. réfl. h. tourner, tourbillonner; –n, n. –s, tourbillonnement; roulement etc.; –punkt, v. Scheitelpunkt; –ſtock, m. sommier, m.; –ſucht, v. Schwindel; –wind, m. tourbillon; (mar.) grain de vent, m.; –wurm, m. vorticelle, f.

Wirbſt, wirbt. v. werben.

Wird, v. werden.

Wirf, wirfſt, wirft, v. werfen.

Wirk'‖band, n. (man.) calqueron, m.; –bar. adj. fesable, exécutable, réalisable; –barkeit, f. –, possibilité de réaliser, d'effectuer qch., f.; –brett, n. (boul.) tour, m.; –eiſen, n. (maré.) paroir, boutoir, rogne-pié, m.

Wir'ken, v. a. et n. h. 1) opérer, agir, être efficace; fig. faire effet; auf etwas –, agir sur qch.; das hat nicht auf ſein Herz gewirkt, cela n'a point opéré sur son coeur; 2) v. a. h. faire, opérer, produire qch.; Gutes –, faire du bien; die –de Urſache, la cause efficiente; die –de Gnade, la grâce efficace; (boul.) pétrir (la pâte); (chi.) comporter; (man.) tisser, travailler au métier; fabriquer (de la tapisserie); faire (de la dentelle au métier); (maré.) parer (le pié d'un cheval); –, n. –s, v. Wirkung.

Wir'ker, m. –s, qui produit qch.; agent, m.; cause; (boul.) pétrisseur; (sal.) saunier, m.; –ei', f. –, pl. –en, 1) tisseranderie, passementerie, f.; tissage, m.; 2) tissu, m.; tapisserie, f.

Wirk'haus, n. manufacture, f.

Wirk'lich, adj. 1) actuel; die –e Sünde, (th.) le péché actuel; 2) effectif, positif, réel; 3) véritable, vrai; –, adv. actuellement, effectivement; réellement; positivement, vraiment, en vérité, certainement; – machen, réaliser, effectuer; –keit, f. –, existence, f.; effet, m.; réalité, actualité, f.; zur –keit bringen, réaliser, effectuer.

Wirk'‖meiſter, m. maître tisserand; (boul.) geindre, m.; –meſſer, v. –eiſen; –ſam, adj. agissant, actif; efficace; –ſam, adv. efficacement; –ſamkeit, f. activité, efficacité, efficace, f.; –ſtuhl, m. (rub.) ratière, f.; (tis.) métier, m.; –täfel, f. ou –tiſch, m. tour, m.

Wir'kung, f. –, pl. –en, 1) opération, action, f. (v. das Wirken); 2) effet, m.; impression, f.; ſeine – thun, faire son effet; –skraft, f. efficacité; virtualité, f.; –skreis, m. sphère d'activité, f.; –slinie, f. (e. m.) ligne d'explosion, f.; –slos, adj. et adv. sans effet; –sloſigkeit, f. inefficacité, f.

Wirr'‖bund, m. botte de menue paille, f.

Wir're, f. –, pl. –n, confusion, f.; troubles, m. pl.; –n, v. a. rég. et ir. h. (worr; geworren) in einander, mêler, brouiller, embrouiller, confondre, embarrasser; auseinander, ébrouiller, démêler.

Wirr'‖garn, n. fil embrouillé, mêlé, m.; –kopf, m. fig. brouillon, querelleur, esprit confus, m.; –reis, n. (hort.) fretin, m.; –ſal, n. embrouillement, m.; chose embrouillée, f.; –ſeide, f. strasse, f.; contailles, f. pl.; –ſtroh, n. menue paille, paille froissée, f.; –ung, f. embrouillement, m.; confusion, f.; –warr, m. –s, fam. brouillamini, désordre, m.; confusion, f.; chaos; pêle-mêle; galimatias, m.

Wir'ſching, Wir'ſing ou Wir'ſchekohl, m. chou de Milan ou de Savoie, m.

Wirſt, v. werden.

Wir'tel, m. –s, pl. –, peson de fuseau, m.; –beere, f. prince verticellé, m.; –bein, n. v. Sprung, Sprungbein; –kraut, n. rotale, f.

Wirth, m. –es, pl. –e, 1) hôte; cabaretier, aubergiste; hôtelier; 2) économe, ménager, m.; –in, f. –, pl. –nen, hôtesse; cabaretière; ménagère, f.; ſie iſt eine gute –in, elle est bonne ménagère; 3) propriétaire (de maison), m.; –bar, –lich, v. bewohnbar; –lich ou –ſchaftlich, adj. ménager, économe; –lich ou –ſchaftlich, adv. avec économie, en économe; –lichkeit ou –ſchaftlichkeit, f. –, ménage, m.; économie, épargne, f.; –ſchaft, f. –, pl. –en, 1) profession d'un aubergiste, d'un cabaretier; –ſchaft treiben, tenir auberge, cabaret; 2) auberge, f.; cabaret; fig. vacarme, manège, m.; 3) économie, f.; ménage, m.; –ſchaften, v. n. h. 1) tenir auberge, tenir cabaret; 2) faire ménage, conduire un ménage; (gut ſchaften) ménager, économiser (qch., mit etwas); fig. übel –ſchaften, faire mauvais ménage; faire du ravage; 3) faire l'économie, entendre l'économie; –ſchaften, n. –s, administration; économie, f.; –ſchafter, m. –s, pl. –, économe, ménager, m.; –ſchafterin, f. –, pl. –nen, ménagère, f.; –ſchaftlich, v. –lich, haushältig; –ſchaftlichkeit, f. sage économie; bonne administration, f.; –ſchaftsbeamte, m. intendant, administrateur, économe, m.; –ſchaftsgebäude, n. bâtiment économique, rural, m.; –ſchaftskunſt, f. économique, f.; –ſchaftsregel, f. règle économique ou d'économie, f.

Wirths'‖haus, n. hôtel, auberge, hôtellerie, f.; cabaret; –junge, m. garçon d'auberge, de cabaret, m.; –magd, f. servante d'auberge, de cabaret, f.; –tiſch, m. table d'hôte, f.

Wiſch, m. –es. pl. –e, [illegible] bouchon; fig. chiffon, m.; [illegible] brochure, f.; (couv.) [illegible] –en, v. n. h. davon –, échapper; –en, v. a. h. torcher; essuyer; (des.) estomper; –en, n. –s, nettoyage, frottage, m.; [illegible] estompe, f.; –er, m. –s, pl. –, torchon; fig. fam. réprimande, mercuriale, f.; (art.) écouvillon, m.; [illegible] d'écouvillon, f.; (cart.) [illegible] (des.) estompe, f.; –fang, m. [illegible] bouquet d'épis, m.; –hader, m. torchon, m.; –kolben, m. (art.) v. [illegible] wiſcher; –lappen, v. –hader; –[illegible] p. u. mouchoir, m.; –wäſch, m. [illegible] biage, galimatias, m.

Wis'muth, n. –es, [illegible] étain de glace, m.; –en, adj. de bismuth; –en, v. a. h. souder avec bismuth.

Wis'pel, m. –s. pl. –, [illegible] m. (*mesure de 24 boisseaux*).

Wis'pern, v. n. h. [illegible] choter.

Wiß'‖bar, adj. ce qu'on peut savoir; –begierde, f. désir de savoir, de s'instruire, m.; curiosité, f.; –begierig, adj. curieux, désireux de savoir, âpre à l'étude.

Wiſ'ſen, v. a. et n. ir. h. (wußte; gewußt) 1) savoir, connaître, ne pas ignorer; wer weiß ꝛc. qui sait si etc.; er iſt nicht [illegible] viel ich weiß, il n'est pas parti, que je sache; ich wüßte Niemanden, ꝛc. je ne sache personne qui etc.; [illegible] –, ne pas savoir, ignorer; [illegible] gar wohl, je n'ignore pas; [illegible] –, avoir connaissance de qch.; [illegible] mehr von ſich ſelbſt –, avoir perdu connaissance; fam. einen [illegible] –, savoir que q. est en possession de qch.; zu – thun, – laſſen, faire savoir; prv. was man nicht weiß [illegible] einen nicht heiß, ce qu'on ignore ne fait pas de mal; 2) avoir l'[illegible] la conscience; être persuadé, certain de; ſich ſchuldig wiſſen, se sentir coupable; ſich viel mit etwas –, se piquer de qch., se tenir fier de qch.; 3) savoir par coeur, sur le bout du doigt; 4) avoir l'intelligence [illegible] fonde d'une chose, savoir (v. [illegible] nen); 5) s'entendre à faire qch.; [illegible] versé dans qch.; er weiß [illegible] il sait son monde; ich weiß [illegible] noch ein, je ne sais où donner de la tête.

Wiſ'ſen, n. –s, savoir, m.; connaissance, science, f.; mit meinem –, de ma science; ohne mein –, à mon insu; mit – und Willen, à bon escient, de propos délibéré; [illegible] –s kommt er nicht, il ne viendra pas, que je sache.

Wiſ'ſen‖ſchaft, f. –, pl. –en, 1) connaissance, f.; ich habe davon keine –ſchaft, je n'en ai aucune connaissance; 2) savoir, m.; science, érudition, f.: ein Mann von großer –ſchaft, un homme d'un grand savoir; 3) science, f.; die Naturwiſſenſchaften, les sciences exactes; die ſchönen Wiſſenſchaften, les belles-lettres, f. pl.; –[illegible]

ch, adj. scientifique, méthodique; théorique; -schaftlich, adv. scientifiquement, méthodiquement etc.; -schaftskunde, f. introduction aux sciences, encyclopédie des sciences, ; -schaftslehre, f. théorie des sciences, f.; -swerth ou -swürdig, adj. digne d'être su; curieux, intéressant; -lich, adj. et adv. sciemment, avec connaissance de cause.

Wiß'muth, v. Wismuth.

Wist! int. (roul.) dia! (à gauche).

Wit'tern, v.n.imp. h. tonner, faire l'orage; -, v. a. b. (ch.) flairer, lener; die Spur -, éventer la voie; f. fam. etwas -, flairer, pressentir h.; avoir vent de qch.; sich - lassen, se faire sentir; fig. paraître.

Wit'terung, f.-, pl. -en, 1) temps, ; température de l'air, f.; 2) (ch.) nt, sentiment; appât, m.; - von was haben, avoir vent de qch.;) voie, f.; (e. m.) exhalaisons, pl.; -sanzeichen, n. pl. signes météorologiques, m. pl.; -skalender, m. nuaire météorologique, m.; -skunde, ou -slehre, f. météorologie, f.

Witt'||frau, v. -we; -thum, n. -s, aire, m. (v. Leibgedinge); -mann, -wer; -we, f. -, pl. -n, veuve, f.; nkasse, f. fond de pension pour les ves, f.; -wengehalt, m. ou -wenb, n. douaire, m.; -wengeräth, n. elotte, f.; -wenjahr, n. an de viité, m.; -wenrecht, n. droit de viité, m.; -wensitz, m. domicile afé au douaire, m.; -wenstand ou rstand, m. veuvage, m.; viduité, r, m. -s, pl. -, veuf, m.

Witz, m. -es, pl. -e, 1) esprit, bon s; 2) esprit, esprit de saillie; 3) pointe, saillie, f.; trait d'esprit, t mordant, bon mot, m.; einen achen, dire un bon mot; schlechte nachen, faire de mauvaises plaisanteries; -bold, m. -es, s, pl. -e, ur de bons mots, mauvais plait; -elei', f. -, pl. -en, 1) affectation de dire des choses ingénieuses iquantes, f.; 2) plaisanterie de vais goût, f.; -eln, v. n. h. afer de l'esprit, faire le bel esprit, ivoquer sur qch.; -funken, m. t (m.), étincelle d'esprit, f.

Wit'zig, adj. qui a de l'esprit; énieux, spirituel; ein -er Kopf, tête ingénieuse; ein -er Ge-e, Einfall, une pointe, saillie, un ; -en, v. a. h. déniaiser, rendre sage; -keit, f. -, esprit, m.; te, f.; -ung, f. exemple, m.; n, f.

Witz'||jäger, m. homme qui affecte de l'esprit, diseur de bons mots, -kopf, m. homme d'esprit, m.; m. -s, pl. -, ou -ling, m. -es, s, e, bel esprit manqué, diseur de mots, m.

Wo, adv. 1) de lieu: où, en quel roit? quelque part; - ist er? où ? 2) de temps: zu einer Zeit -, un temps où (dans lequel); 3) si, à moins que; - ich nicht si je ne suis faux; à moins que me trompe; - nicht, si non, sans , autrement.

Wob, wöbe, v. weben.

Wobei', adv. à quoi, en quoi, au-, à laquelle, où? de quel côté? uß man anfangen? par où fautommencer? ein Geschäft, - ich verliere, une affaire à laquelle je perds.

Wo'che, f. -, pl. -n, semaine, f.; eine - um die andere, de deux semaines l'une; die - haben, être de semaine, en semaine; fig. fam. die -n, pl. les couches, f. pl.; in -n liegen, sein, être en couche, faire ses couches; in die -n kommen, accoucher; sie ist wieder aus den -n, elle est relevée de couche; in den -n sterben, mourir en couche.

Wo'chen||arbeit, f. semaine, f.; travail, ouvrage d'une semaine, m.; -besuch, m. visite qu'on fait à une femme en couche, f.; -bett, n. couche, f.; lit d'accouchée, m.; -blatt, n. feuille hebdomadaire, f.; petites affiches, f. pl.; -geld, n. salaire de la semaine, m.; semaine, f.; -gesell, m. compagnon qui travaille à la semaine, semainier, m.; -kind, n. enfant en ou au maillot, m. et f.; -lohn, m. semaine, f.; -markt, m. marché de la semaine, m.; -prediger, m. prédicateur de la semaine, m.; -predigt, f. sermon d'un jour réglé de la semaine, m.; -rechnung, f. compte de la semaine, m.; -schrift, f. écrit, journal hebdomadaire, m.; -schriftsteller, m. journaliste, m.; -stube, f. chambre d'une femme en couche, f.; (litt.) Prutz politische -stube, chambre des accouchements politiques par Prucz; -tag, m. 1) jour de la semaine, m.; 2) jour ouvrier, m.

Wö'chentlich, adj. de la semaine, hebdomadaire; -, adv. par semaine; toutes les semaines.

Wo'chen||weise, adv. par semaine; -zehrung, f. dépense de la semaine, f.; -zeitung, f. journal hebdomadaire, m.; -zettel, m. mémoire de ce qui s'est fait ou doit se faire pendant la semaine, m.; -zettel der Schauspieler, répertoire, m.

Wöch'ner, m. -s, pl. -, semainier, hebdomadaire, m.; -in, f. -, pl. -nen, accouchée, f. [f.

Wo'cken, m. -s, pl. -, quenouille,

Wodurch', adv. par où? par quoi? par où, par lequel, etc.

Wofern', conj. si, au cas que; en cas que, pourvu que; - er dieses nicht thut, à moins qu'il ne fasse cela.

Wofür', adv. pour qui? pourquoi? à quoi? - hältst du mich? pour qui me prenez-vous? pour lequel, pour laquelle; dont; Alles das, - er belohnt worden ist, tout ce dont il a été récompensé.

Wog, wöge, v. wiegen.

Wo'ge, f. -, pl. -n, vague, f.; flot, m.; lame, f.

Wogegen, adv. pourquoi? contre quoi? en échange de quoi? au lieu de quoi? contre quoi, en revanche (de quoi); en échange (de quoi).

Wo'gen, v. n. h. ondoyer; voguer; rouler des vagues; poét. palpiter; sich -en, v. réfl. h. se faire bercer, agiter par les flots; -en, n. -s, ondoiement, m.; fluctuation, ondulation, agitation, f.; -ig, adj. agité de vagues; ondoyant (v. wellenförmig).

Wo||her', adv. d'où? de qui? par où? de quel côté? -her will er das beweisen? par où prouvera-t-il cela? -her wissen Sie das? de qui savez-vous cela? -hin', adv. où? à quoi? -hin reisen Sie? pour quel lieu partez-vous? -hin'ter, adv. derrière lequel, laquelle, lesquels; -hinter soll ich mich verstecken? derrière quoi me cacherai-je?

Wohl, adv. 1) bien; sich - befinden, se porter bien ou comme il faut; mir ist nicht -, je ne me sens pas bien; - riechen, sentir bon; - einsehen, sentir bien; 2) wohl ou wol! bien! très bien! fort bien! ich kenne ihn -, je le connais fort bien; ich weiß -, je sais très bien; ich habe - mehr dergleichen gesehen, j'en ai bien vu d'autres; 3) *interjectif:* - dir! - ihm! wenn, heureux si; - dir, daß du es gethan, je vous félicite de l'avoir fait; - dem! eh bien! 4) (*signe d'approbation et de concession*) soit! das lasse ich - bleiben, je m'en garderai bien; ganz -, très bien! 5) peut-être; er ist - krank, il est peut-être malade; 6) *explétif et poét.:* es zogen drei Burschen - über den Rhein, le Rhin, un jour, trois étudiants passèrent; (*en composition* wohl *se rend ordinairement par:* bien).

Wohl, n. -es, s, bien, salut, bonheur, m.; -achtbar, adv. bien estimé; -an'! int. eh bien! ça! or çà! sus! allons! -anständig, adj. bienséant, décent; -anständig, adv. décemment; -anständigkeit, f. bienséance, décence, convenance, f.; -auf'! adv. -auf sein! se porter bien, être en bonne santé; -bedacht, adj. et adv. bien réfléchi, bien délibéré; alles -bedacht, à tout prendre; après tout; -bedächtig, adj. et adv. 1) gravement; 2) de propos délibéré; -befinden, n. 1) bien-être, m.; 2) santé, f.; -befugt, adj. et adv. de droit, à bon droit, à juste titre, légitime; -begabt, adj. richement doué; doué de belles qualités; -begütert, adj. opulent, riche; -behagen, n. bien-être, m. (v. aussi -gefallen); -behalten, adj. et adv. sain et sauf; en bon état, bien conditionné; (mar.) à bon port; -behangen, adj. (ch.) bien coiffé; -belaubt, adj. feuillu; -beleibt, adj. qui a beaucoup d'embonpoint, d'une grande corpulence, obésité; -beleibtheit, f. corpulence, f.; embonpoint, m.; obésité, rotondité, f.; -belesen, v. belesen; -berechnet, adj. bien calculé, bien combiné; -beredt, adj. disert, éloquent; -beredt, adv. disertement, éloquemment; -beredtsamkeit, f. éloquence, f.; -bestellt, adj. fourni de toutes choses; bien muni; fam. bien monté; betagt, adj. fort âgé, fort avancé en âge; -bewußt, v. bewußt; -diener, m. serviteur complaisant ou officieux, m.

Wohl||e'del, adj. noble; -e'delgeboren, adj. très-noble (*titre donné autrefois aux bourgeois*); -ehr'würdig, adj. révérend (*titre*); Euer -ehr'würden, votre Révérence; -erfahren, adj. bien versé, expérimenté; -ergehen, n. prospérité, f.; salut, m.; -fahrt, f. salut, bien, m.; prospérité, f.; -fahrtsausschuß, m. comité de salut, m.; -feil, adj. et adv. à bon compte, à bon marché, à bas prix; etwas -feil geben, faire bon marché de qch.; es ist hier -feil zu leben, il fait bon vivre ici; -feiler, à meilleur marché; -feiler werden, baisser, diminuer de prix; prv. -feil kostet viel Geld, le meilleur marché est toujours cher; -feilheit,

f. –, bon marché, bas prix, m.; baisse (de prix), f.; –geärtet, adj. bien né, bien élevé; –gebaut, adj. bien bâti; –gebildet, adj. bien fait, de bonne mine, de bonne tournure; –geboren, adj. noble ou honoré (*titre*); –geborner Herr, Monsieur; Seiner (Sr.) –geboren, dem Herrn, A Monsieur (*cette épithète usitée dans le style épistolaire n'a pas d'équivalent en français*); –gefallen, n. plaisir, contentement, m.; (Ecr.) complaisances, f. pl.; sein –gefallen an etwas haben, prendre plaisir, trouver du plaisir à qch.; se plaire à qch.; ein –gefallen an sich haben, se complaire en soi-même; –gefällig, adj. très-agréable; –gefällig sein, être agréable, plaire; –gelitten, adj. bien-venu; –gemeint, adj. et adv. à bonne intention; ein –gemeinter Rath, un conseil charitable; –gemüth, adj. et adv. gai, de bonne humeur, enjoué; fam. gaillard, grivois; –gemüth, m. (bot.) origan, m.; –geneigt, adj. très-affectionné; –geordnet, adj. bien ordonné, bien arrangé, bien réglé; méthodique; –gerathen, adj. bien fait; bien né; bien élevé; –geruch, m. bonne odeur; senteur, f.; parfum, m.; ° fragrance, f.; –geschmack, m. goût agréable, m.; sapidité, délicatesse, f.; –gesinnt, adj. bien intentionné; –gesittet, adj. de bonnes moeurs; de belles manières; civil, poli; –gestaltet, adj. v. –gebildet; –gewogen, adj. bienveillant, bien affectionné; –gewogenheit, f. bienveillance, affection, f.; bonnes grâces, f. pl.; –gezogen, adj. morigéné, bien élevé; –habend, adj. et adv. aisé, à son aise; –habenheit, f. aisance, f.

Wohl′‖klang, m. son, ton mélodieux; accord harmonieux, m.; (gr.) euphonie, f.; –klingend ou –lautend, adj. harmonieux, sonore; (gr.) euphonique; –laut, v. –klang; –leben, n. agréments, m. pl.; délices, f. pl.; bonne chère, f.; –leber, m. –s, bon vivant, m.; –löblich, adj. louable (*titre*), –meinend, adj. qui pense bien; amical (v. –gesinnt); –redend, adj. bien-disant; disert; –riechend, adj. et adv. odoriférant, odorant; odorifère; fragrant d'odeurs (*Lamartine*); –riechende Handschuhe, des gants parfumés; –riechende Sachen, des parfums; –riechendes Wasser ou Pulver, de l'eau, de la poudre de senteur; –riechend machen, parfumer.

Wohl′‖schmeckend, adj. et adv. de bon goût, savoureux, exquis, délicat; –sein, n. santé, bonne santé, f.; bon état de la santé, m.; auf Ihr –sein! à votre santé! –stand, m. 1) bienséance, décence, convenance; prospérité; aisance, f.; den –stand beobachten, garder les bienséances; –that, f. bienfait, m.; einem –thaten erzeigen, faire du bien à q.; (méd.) die –that der Natur, le bénéfice de nature; –thäter, m. bienfaiteur, m.; –thäterin, f. bienfaitrice, f.; –thätig, adj. bienfesant, charitable; –thätigkeit, f. 1) bienfesance; 2) utilité (d'une chose), f.; –thätigkeitsanstalt, f. établissement de bienfesance, m.; –thun, v. n. h. 1) faire du bien, faire plaisir; 2) bien faire; sich –thun, v. réfl. h. fam. se donner du bon temps; se dorloter, se dodiner; faire le bien.

Wohl′‖verdient, adj. 1) bien mérité, à juste titre, qui a du mérite ou bien mérité de; –verhalten, n. bonne conduite, f.; –verlei, n. (bot.) arnique, f.; –versucht, adj. fort expérimenté, versé etc.; –verwahrt, adj. bien gardé, bien conservé; bien fermé; –weise, adj. très-sage; –weislich, adj. et adv. prudemment, sagement; –wissend, adj. verb. sachant bien que; –wissend, adv. sciemment, à bon escient; –wollen, v. n. h. einem –wollen, vouloir du bien à q.; affectionner q.; –wollen, n. –s, bienveillance, f.; –wollend, adj. verb. bienveillant; –wollende Gesinnungen, sentiments de bienveillance, m. pl.; –ziemend, adj. bienséant; décent.

Wohn‖bar, adj. habitable, logeable; –en, v. n. h. loger, être logé; demeurer, résider; habiter; –en, n. –s, séjour, m.; demeure, f.; domicile, m.; –haft, adj. et adv. demeurant, habitant, logé; domicilié; sich –haft niederlassen, se domicilier; –haus, n. maison, f.; logis, m.; habitation, f.; –ort ou –platz, m. habitation, demeure, résidence, f.; séjour, m.; (pr.) domicile, m.; –sitz, m. domicile, m.; résidence (d'un Seigneur), f.; –statt ou –stätte, f. domicile, m.; habitation, demeure, f.; séjour, m.; –stube, f. chambre, pièce habitée ou habitable, f.; appartement, m.; –zins, m. loyer, m.; –ung, f. –, pl. –en, logement; domicile, m.; habitation, demeure, f.; hôtel (d'un ministre); (Ecr.) habitacle; (pal. et poét.) manoir, m.; –ungsveränderung, f. changement de demeure, m.; –zimmer, n. v. –stube.

Woiwo′d‖e, m. voyvode, palatin, m.; –schaft, f. voyvodie, f.; palatinat, m.

Wölb′‖bogen, m. arc d'une voûte, m.; –en, v. a. h. voûter, cintrer; ein wenig –en, bomber; sich –en, v. réfl. h. s'étendre en voûte, se bomber; –stütze, f. cintre, m.; –ung, f. –, pl –en, (mar.) convexité; voûte; voussure, f.; –ung eines Weges 2c., bombement d'une chaussée, m.; (mar.) tonture (du pont), f.

Wolf, m. –es, s, pl. Wölfe, loup, m.; ein junger – ou Wölfchen, n. louveteau, m.; fam. sich einen – reiten, gagner un entrefesson; prv. er ist ein – im Schafspelze, c'est un innocent fourré de malice; (astr.) loup, m.; (boul.) flamme; (charp.) poutre de comble, f.; (*en composition*: [h. n.] lyco).

Wölf′‖en, v. n. h. ou junge –e werfen, louveter; –in, f. –, pl. –nen, louve, f.; –isch, adj. de loup; –isch, adv. en loup.

Wol′fram, m. –s, (miné.) wolframe, tungstène, m.; –säure, f. (chi.) acide tungstique, m.

Wolfs′‖art, f. 1) race de loup; 2) manière des loups, f.; –beere, v. Einbeere et Tollbeere; –biß, m. morsure de loup, f.; –bohne, f. lupin, m.; –eisen, n. ou –falle, f. chausse-trape, f.; –fang, m. chasse aux loups; prise de loups, f.; –fänge, pl. grosses dents du loup, f. pl.; –finder, m. chien pour la chasse du loup, m.; chien-loup, m.; –fliege, f. mouche-loup, f.; –fuchs, m. (z.) corsac, m.; –fuß, m. (bot.) pié-de-loup; lycopus, m.; –garn, v. –netz; –gebiß, n. dents du loup, f. pl.; –geheul, n. hurlement des loups, m.; –geschwulst, f. loupe, f.; [illegible] louvet; gris de loup; [illegible] –loch, n. trape, f.; (grr.) [illegible] saut de loup, m.; [illegible] loup, m.; –hatz ou –hetze, f. [illegible] –haut, f. peau de loup, f.; [illegible] chien-loup, m.; –hunger, [illegible] hunger; –jagd, f. chasse du [illegible] –jagdzeug, n. louveterie, f.; [illegible] pour la chasse du loup, m.; [illegible] m. louvetier, m.

Wolfs′‖kirsche, f. belladone [illegible] –klaue, f. griffe de loup, f.; [illegible] pié-de-loup, m.; –könig, f. [illegible] vieux loup, f.; –kraut, n. [illegible] –lager, n. gîte, repaire du loup; [illegible] (ch.) déchaussures (de [illegible]) [illegible] liteau (de jour), m.; –luchs, m. [illegible] cervier, lynx, m.; –magen, m. [illegible] mac de loup; fig. estomac [illegible] m.; –milch, f. lait de louve, m.; [illegible] euphorbe, m.; –netz, n. [illegible] prendre les loups, m.; [illegible] n.) once, f.; –pelz, m. peau [illegible] peau de loup, f.; –riß, m. (ch.) [illegible] blessée ou déchirée par un loup; [illegible] dégât dans le gibier causé par [illegible] loups, m.; –schrot, n. plomb à [illegible] aux loups, m.; –tiger, m. (i.) [illegible] loup-tigre, tigre des Indes, [illegible] pard, m.

Wolfs′wurz, f. aconit, m.; [illegible] de St. Christophe, f.

Wolfs′‖zahn, m. dent de loup [illegible] f.; hochet, m.; [illegible]

Wölk′chen, n. –s, pl. –, [illegible] nuage, m.; nubécule; [illegible] crème (dans l'urine), f.

Wol′ke, f. –, pl. –n, [illegible] f.; nuage, m.; fig. nuage, n. [illegible] fée (tabac); (jo.) nuée, f.; [illegible] den –n fallen, tomber des nues [illegible]

Wöl′ken, v. a. h. couvrir de [illegible] ages (aussi fig.); sich –, v. réfl. [illegible] couvrir de nuages, se pommeler [illegible]

Wol′ken‖bruch, m. [illegible] crève, ondée, averse, f.; [illegible] m. 1) région (f.), [illegible] nuages, m.; 2) ciel couvert, [illegible] ou –los, adj. et adv. sans [illegible] serein, m.; –säule, f. colonne [illegible] nuées, f.; –zug, m. cours (m.) [illegible] tion des nuages, f.

Wolk′‖icht ou –ig, adj. nuageux [illegible] nébuleux; moutonné; (jo.) [illegible] –ig, adj. couvert de nuages [illegible]

Woll′‖ähnlich, v. –icht; [illegible] f. façon qu'on donne aux laines [illegible] lainage, m.; –arbeiter, m. [illegible] ouvrier en laine, m.; –baum [illegible] arbre lanigère, bombax, m.; [illegible] ter, m. apprêteur de laine, m.; [illegible] reiterin, f. apprêteuse de laine [illegible] –blume, f. anthyllide, f.; [illegible] blanc, m.; –boden, m. grenier [illegible] laine, m.; –bogen, m. archet, [illegible] –distel, f. chardon à carder, [illegible] –dorn, m. fromager, m.

Wol′le, f. –, laine, f.; [illegible] Geschrei und wenig –, beaucoup [illegible] bruit, et peu de besogne; [illegible] f.; duvet, coton, m.; [illegible] de lièvre et lapin, f.

Wol′len, adj. de laine.

Wol′len, v. n. ir. h. (ich will; wollte; gewollt) 1) [illegible] voir la volonté; ich frage Dich [illegible] willst, je vous demande si [illegible] lez; so Gott will, s'il plaît à [illegible] wollte Gott, plût à Dieu; [illegible] souhaiter, être prêt à; [illegible]

...en, il demande à manger; was will ...r von Dir, que vous demande-t-il? lieber –, aimer mieux; einem wohl –, vouloir du bien à q.; 3) avoir l'intention; se proposer de; 4) aller avec l'inf.); ich will Dich besuchen, j'irais vous voir; das Schiff wollte eben untergehen, le vaisseau allait sombrer; ich will es Ihnen gleich sagen, je vais vous le dire; es will Nacht werden, il s'en va faire nuit; 5) ordonner; exiger; 6) soutenir, prétendre que; er will Dich gesehen haben, il prétend vous avoir vu; 7) accorder; ... pouvoir; was will ich machen? que puis-je faire? 9) ich will es nicht vergessen, je ne l'oublierai pas; die Sache will nicht gehen, l'affaire n'avance pas; 10) explétif: ich will nicht hoffen, daß, je n'espère pas que; 11) es sei wer es wolle, qui que ce soit; er sei wer er wolle, quel qu'il puisse être; ... wo er wolle, en quelque lieu qu'il soit; dem sei wie ihm wolle, quoi qu'il en soit; –, n. –s, vouloir, m.

sich Wol'len, v. réfl. h. jeter son coton, se cotonner.

Wollen‖baum, m. peuplier noir, ...; –fabrik, f. fabrique, manufacture d'étoffes de laine, f.; –fabrikant, fabricant d'étoffes de laine, m.; ...tt, n. suint de laine, m.; –garn, fil de laine, m.; –handel, m. commerce des laines, de lainage, m.; ...fer, m. mondelle, f.; –manufak..., v. –fabrik; –waare, f. lainage, ...; –weber, m. tisserand en laine, ...; –zeug, n. étoffe de laine, f.

Woll'‖fabrik, f. fabrique, manufacture d'étoffes de laine, f.; –färber, teinturier en laine, m.; –färberei', teinture en laine, f.; –garn, v. garn; –handel, m. commerce de ...es, m.; –händler, m. marchand ... laine, lainier, m.; –händlerin, f. ...ière, marchande de laine, f.; ...ndlung, f. magasin de laines, m.; ...hn, n. coq à duvet ou du Japon, m.

Wol'licht, adj. semblable à de la laine; moutonné; cotonné; tomenteux; (bot.) lanugineux; drapé; –...den, se cotonner. [lanuleux.

Wol'lig, adj. lanifère, lanigère,

Woll'‖kamm, m. carde, f.; peigne de cardeur, m.; –kämmen, n. ...rnage de laine, m.; –kämmer, m. ...leur, m.; –kämmerin, f. cardeuse, –klopfer, m. batteur de laine, m.; ...mpel ou –kratze, f. carde, f.; ...assettes, f. pl.; –kraut, n. bouillon-blanc, molène, m.; –leser, m. ...cheur de laine, m.; –leserin, f. ...cheuse de laine, f.; –markt, m. ...ché aux laines, m.; –rad, n. ...t à filer de la laine, m.; –reich, bien fourni de laine, productif ...aine; laineux; –reißer, m. chi...eur, m.; –sack, m. sac à ou de ...; (fort.) ballot de laine, m.; –saa... n. graine laineuse, cotonneuse, f.; ...menbaum, m. gossampin, m.; ...re, f. forces, f. pl.; –schur, f. ..., f.; –scrittrer, v. –zupfer; –spin... m. fileur, tordeur de laine, m.; ...nerei', f. 1) filage de la laine, 2) filature de laine, f.; –spinne... f. fileuse, tordeuse de laine, f.; ...cher, m. aplaneur, m.

W...ol'lust, f. –, 1) volupté, déli... f. pl.; 2) volupté, f.; plaisirs des ..., m. pl.; 3) voluptés, débauches, f. pl.; luxure, f.; viehische –, lasciveté, lubricité, f.

Wol'lüst‖ig, adj. 1) voluptueux, délicieux; 2) libertin, lascif; –ling, m. voluptueux, débauché, libertin, m.

Woll'‖vieh, n. bêtes lanifères, bêtes à laine, f. pl.; –wäsche, f. lavage des laines, des toisons, m.; –wäscher, m. laveur des toisons, m.; –zehent, m. dîme des laines, f.; –zupfer, m. éplucheur des toisons, m.

Womit', adv. 1) avec quoi? à quoi? de quoi? en quoi; – verdienen Sie Ihren Unterhalt? de quoi vivez-vous? 2) prn. avec lequel, avec laquelle, dont, de quoi; die Hoffnung, – du dir schmeichelst, l'espérance dont tu te berces.

Wonach', adv. 1) après quoi? à quoi? – fragt er? que demande-t-il? 2) après quoi; après, d'après lequel, laquelle, lesquels, lesquelles; das Muster – wir uns richten, le modèle d'après lequel nous nous réglons.

Won'ne, f. –, pl. –n, délices, f. pl.; délice, plaisir, ravissement, m.; transports de joie, m. pl.; volupté, f.; –gefühl, n. sentiment délicieux, m.; –monat ou –mond, m. mois de Mai; poét. printemps, m.; –reich (–ig), adj. délicieux, ravissant; –trunken, adj. ivre de délices; –voll, adj. plein de délices, ravissant etc.

Won'nig, v. wonnereich.

Woran', adv. 1) à quoi? 2) prn. où, à quoi, auquel, à laquelle; dont; ich weiß nicht, – ich bin, je ne sais où j'en suis.

Worauf', adv. 1) où? sur quoi? à quoi? 2) prn. sur quoi, sur lequel, sur laquelle etc.; ich weiß nicht, – er wartet, je ne sais pas ce qu'il attend.

Woraus', adv. 1) de quoi? d'où? 2) prn. duquel, de laquelle, dont; die Quellen, – ich geschöpft habe, les sources où (auxquelles) j'ai puisé.

Worein', adv. 1) où? dans quoi? – mischt er sich? de quoi se mêle-t-il? 2) prn. où, dans lequel, dans laquelle, dans lesquels etc.

Wor'‖feln, v. a. h. vanner; venter (le blé); das –eln, ventage, m.; –ler, m. –s, pl. –, vanneur, m.; –schaufel, f. pelle à vanner, f.

Wor'gen, v. n. h. fam. avaler avec peine; sich –, v. réfl. h. faire des efforts pour vomir.

Worin', adv. 1) en quoi, dans quoi, où? – besteht das Wesen des Menschen, en quoi consiste l'essence de l'homme? 2) prn. où, en quoi; dans lequel, dans laquelle; der Fluß, – ich mich bade, la rivière dans laquelle (où) je me baigne.

Wornach', v. wonach.

Wort, n. –es, s, pl. Wörter, 1) mot, terme; (gr.) nom, m.; die Wörter einer Sprache, les mots d'une langue; – für –, von – zu –, mot à mot, mot pour mot; 2) –es, e, pl. Worte, parole, f.; mot, terme, m.; (Ecr.) parole (de Dieu), f.; Verbe, m.; er sagte kein –, il ne dit, ne souffla mot; das – Gottes, la parole de Dieu, la Bible, l'Ecriture; viel Worte machen, parler beaucoup; das – führen, porter la parole; avoir la parole; das – nehmen, prendre la parole; einem in's – fallen, couper la parole à q.; Sie nehmen mir dies – aus dem Munde, c'est ce que j'allais dire; einem das – reden, parler pour q.; einem gute –e geben, prier, supplier q. filer doux; baisser le ton; 3) promesse positive, parole (d'honneur), f.; auf mein –, sur ma parole; prv. einen bei seinem –e nehmen, prendre q. au mot; sein – halten, brechen, tenir, fausser sa parole; prv. ein –, ein Mann, un homme d'honneur n'a qu'une parole.

Wort‖ableitung, f. dérivation des mots, étymologie, f.; –ähnlichkeit, f. (gr.) analogie, affinité; synonymie, paranomase, f.; –arm, adj. pauvre en mots; –armuth, f. disette de termes; pauvreté d'une langue, f.; –bau, m. structure, contexture des mots, f.; –betrug, m. sophisme, m.; –brüchig, adj. et adv. qui manque à sa parole; félon; –brüchig werden, manquer à sa parole, trahir sa foi; –brüchigkeit, f. manquement de parole, m.; violation (de la foi jurée), f. [mot, m.

Wört'chen, n. –s, pl. –, petit

Wör'terbuch, n. dictionnaire, vocabulaire; lexique, glossaire, m.; –schreiber, m. lexicographe, m.

Wort'‖erfinder, m. néologue, m.; –erfindung, f. création de mots; néologie, f.; néologisme, m.; –fechter, m. qui dispute sur les mots; logomachiste, m.; –fechterei', f. logomachie, f.; –folge, f. ordre des mots, m.; construction, f.; –forscher, m. étymologiste, m.; –forschung, f. étymologie, f.; –fügung, f. alliance, combinaison des mots; syntaxe, f.; –führer, m. celui qui porte la parole, orateur; organe, m.; –führerin, f. celle qui porte la parole, f.; orateur, m.; –gepränge, n. déclamation, emphase, redondance, f.; luxe de mots, m.; –kampf, m. débats, m. pl.; polémique (littéraire), f.; –karg, adj. avare de paroles, laconique; –kargheit, f. laconisme, m.; –klauber, m. éplucheur de mots, critique vétilleux, m.; –klauberei', f. chicane de mots; logomachie, f.; –kram, m. verbiage, galimatias; fatras de paroles, m.; –krämer, m. hâbleur, déclamateur, m.; –krämerei', f. logomachie, f.; –künstelei', f. sophistiquerie; affectation de style et de langage; recherche subtile dans les termes, f.

Wört'lich, adj. 1) verbal, vocal; 2) mot pour mot, littéral; textuel, –, adv. 1) de vive voix, verbalement; 2) littéralement, mot à mot.

Wort'‖macher, m. forgeur de mots nouveaux, néologue, m.; –macherei', f. néologisme, m.; manie du néologisme, f.; –mangel, m. disette de mots, f.; –räthsel, n. logogriphe, m.; –register, n. table des mots ou des matières; nomenclature, f.; –reich, adj. 1) abondant en mots, riche en termes; 2) verbeux, loquace; –reichthum, m. richesse de mots, f.; –schwall, m. fatras de paroles, m.; redondance, f. (v. –gepränge); –schwulst, m. phébus, m.; –spiel, n. jeu de mots, calembour, m.; équivoque, f.; –stellung, f. phraséologie, f.; –streit, m. 1) logomachie, dispute sur les mots, f. 2) (v. –wechsel); –verderber ou –verdreher, m. corrupteur des mots d'une langue; fam. écorcheur de mots, m.; –verdrehung, f. altération du sens d'un mot ou d'un texte; interprétation maligne,

perfide, f.; -verlängerung, f. accroissement d'un mot, m.; (gr.) paragoge, f.; -versetzung, f. inversion, transposition, hyperbate, f.; -verstand, m. sens littéral, m.; -verwechselung, f. substitution, erreur de mot, f.; -wechsel, m. discussion, altercation; contestation, f.; -wiederholung, f. redite; (rh.) anaphore, périssologie; tautologie, f.

Worü'ber, adj. sur quoi? de quoi? 2) prn. sur quoi, de quoi, dont, sur lequel etc.

Worun'ter, adv. 1) sous quoi? parmi quoi? 2) prn. sous quoi, sous lequel, parmi lequel etc.

Woselbst', v. wo.

Wovón', adv. 1) de quoi? 2) prn. duquel, de laquelle, dont.

Wovor', adv. 1) devant quoi? de quoi? 2) prn. devant lequel, devant laquelle.

Wowi'der, adv. 1) contre quoi? 2) prn. contre quoi, contre lequel, contre laquelle.

Woywo'de, v. Woiwode.

Wozu', adv. 1) à quoi? à quelle fin? à quel usage? – soll das? à quoi bon? 2) prn. à quoi, auquel, à laquelle etc.; wer weiß, – ihn der Himmel bestimmt hat? qui sait à quoi l'a destiné la Providence?

Wrack, n. -es, s, pl. -e, débris; – ou -gut, n. rebut, m.; -hering, m. hareng à demi salé, m.; -en, v. n. h. (mar.) coqueter.

Wu'cher, m. -s, pl. -, 1) intérêt usuraire, m.; usure, f.; – treiben, exercer l'usure, se livrer à l'usure; 2) végétation luxuriante, f.; -blume, f. chrysanthémum, m.; drave, f.; -ei', f. -, métier d'usurier, m.; -er, m. -s, pl. -, usurier, m.; -in, f. -, pl. -nen, usurière, f.; -haft ou -lich, adj. usuraire; -jude, m. juif usurier, m.; -lich, v. -haft.

Wu'chern, v. n. h. 1) faire l'usurier, exercer l'usure; mit dem Gelde –, agioter; sein Geld – lassen, faire profiter son argent; (Ecr.) mit seinem Pfunde –, faire valoir son talent; 2) (sich stark vermehren, ausbreiten) pulluler; –, v. a. h. Geld zusammen –, amasser de l'argent en exerçant l'usure; sich reich –, s'enrichir à force de faire l'usurier.

Wu'cher|pflanze, f. plante pullulante, f.; -zins, m. intérêt usuraire, m.

Wuchs, wüchse, v. wachsen.

Wuchs, m. -ses, 1) crue, croissance, venue, f.; (bot.) der – einer Pflanze, le port d'une plante; ein Rohr von einem Wuchse, une canne d'un seul jet; der diesjährige –, le cru de l'année; 2) taille, f.

Wucht, v. Last, Schwere; -en, v. n. h. être pesant, lourd.

Wudeln, v. n. h. fam. v. gedeihen.

Wuhl, f. -, (ch.) boutis, m.

Wüh'l|en, v. a. h. fouiller, creuser; labourer (boulet); fig. déchirer; mouliner; nach Würmern -en, vermiller, vermillonner; -en, n. -s, fouille, f.; -er, m. -s, pl. -, animal fouisseur; (pol.) révolutionnaire; septembriseur, m.; -maus, f. campagnol, m.; -wurm, v. Reitwurm.

Wuh'ne, f. -, pl. -n, (pch.) trou fait dans la glace, m.

Wulst, m. -es, pl. -e, bourrelet, bourlet, tortillon; vertugadin; (arch.) coussinet; quart de rond, m.; der schwammige – am Hufe eines Pferdes, avalure, f.; -ig, adj. et adv. en forme de bourrelet; bouffi.

Wund, adj. et adv. blessé; excorié; écorché; fig. ulcéré; einen – schlagen, blesser q. d'un coup de bâton; ein Pferd – drücken, blesser un cheval; sich – fallen, gehen etc., se blesser en tombant, en marchant etc.; sich – liegen, s'écorcher pour être trop long-temps couché.

Wund'|arzneikunst, f. chirurgie, f.; -arzneischule, f. école de chirurgie, f.; -arzt, m. chirurgien, m.; -balsam, m. baume vulnéraire, m.; -baum, m. grand frêne, m.; -e, f. -, pl. -n, plaie, blessure, f.; -eisen, n. (chir.) sonde, f.; stylet, m.; -enfrei, adj. sans blessures; -enmaal, n. v. Narbe; die -enmaale Christi, les stigmates de Jésus-Christ, m. pl.

Wun'der, n. -s, pl. -, miracle, m.; merveille, f.; prodige, prestige, m.; – thun, faire des miracles; fig. faire merveilles; die sieben – (-werke) der Welt, les sept merveilles du monde; es ist ein –, daß man Sie sieht, c'est une merveille de vous voir; es ist kein –, ce n'est pas merveille; es nimmt mich –, j'en suis surpris; fam. sein – an etwas sehen, hören, être tout surpris de voir, d'entendre qch.; ich dachte –, was es wäre, was da werden würde, je m'imaginais des prodiges; -shalber, pour la rareté du fait.

Wun'der|apfel, m. pomme de merveille, f.; -balsam, m. baume admirable, m.; -bar, adj. miraculeux, prodigieux, merveilleux; admirable, surprenant, étonnant; fig. singulier; -bar, adv. miraculeusement, merveilleusement; admirablement; à merveille; d'une manière surprenante; -bare, n. -n, merveilleux, prodige, m.; -baum, m. arbre enchanté; (bot.) ricin, m.; palme-de-Christ, f.; -bild, n. image miraculeuse; fig. merveille en beauté, f.; -blume, f. fleur miraculeuse; (bot.) belle-de-nuit; merveille du Pérou, f.; -ding, n. merveille, f.; -erde, f. terre miraculeuse, argile lithomarge, f.; -erscheinung, f. apparition miraculeuse, f.

Wun'der|gabe, f. don des miracles, pouvoir magique, m.; -geburt, f. 1) naissance miraculeuse, f.; 2) enfant extraordinaire, phénoménal, m.; -geschichte, f. 1) histoire merveilleuse, miraculeuse; 2) histoire des miracles, f.; -geschöpf, n. créature merveilleuse, f.; -glaube, m. 1) croyance aux miracles; 2) foi qui opère des miracles, f.; -gleich, adj. qui tient du prodige; d'une ressemblance étonnante; -groß, adj. fam. d'une grandeur surprenante, prodigieusement grand; -klein, adj. fam. extrêmement petit; -korn, n. v. -weizen; -kraft, f. vertu miraculeuse; puissance de faire des miracles, f.; pouvoir magique, m.; -lich, adj. étrange, bizarre, fantasque; baroque; intraitable; -lich, adv. étrangement, bizarrement; es ist ihm -lich gegangen, il lui est arrivé des accidents étranges; -lichkeit, f. -, bizarrerie, f.; -macht, f. puissance miraculeuse, f.; -mann, m. 1) homme étonnant; 2) thaumaturge, m.; -mährchen, n. nouvelle étonnante.

Wun'dern, v. a. h. étonner, surprendre; es wundert mich, daß..., je suis surpris que etc.; wundert Sie das? est-ce que cela vous surprend? en êtes vous surpris? sich –, v. r. h. s'étonner, être surpris (de, à); fam. es soll mich, sollte mich –, ob..., je suis curieux, de savoir si, je serais bien étonné etc.; -swürdig, adj. étonnant, admirable.

Wun'der|quelle, f. source enchantée, f.; -reich, adj. 1) fécond en prodiges; 2) fam. prodigieusement riche; -salbe, f. onguent miraculeux, admirable, m.; -salz, n. sel admirable (de Glauber); †-sam, v. -bar; -schön, adj. fam. extrêmement beau, d'une beauté ravissante; -schöne, f. beauté merveilleuse, f.; -selten, adj. fam. très-rare; -selten, adv. très rarement; -spiegel, m. miroir magique, m.; -sucht, f. manie des miracles, f.; -that, f. miracle, prodige, fait miraculeux, m.; -thäter, m. -s, -thäterin, f. thaumaturge, m. et f.; -thätig, adj. thaumaturge; -thätigkeit, opération miraculeuse, f.; don d'opérer des miracles, m.; -thier, n. animal prodigieux, m.; -voll, adj. plein de miracles; admirable, prodigieux, merveilleux; -weizen, m. blé de Smyrne, m.; -werk, v. –; -zeichen, n. signe miraculeux; miracle, phénomène, m.

Wund'|essenz, f. essence vulnéraire, f.; -fieber, n. fièvre causée par une blessure, fièvre traumatique, f.; -kraut, n. herbe vulnéraire, f.; -mittel, n. agent vulnéraire, m.; -narbenlehre, f. akologie, f.; -öl, n. huile vulnéraire, m.; -pflaster, n. emplâtre vulnéraire, m.; -pulver, n. poudre vulneraire, f.; -salbe, f. onguent vulnéraire, m.; -wasser, n. eau vulnéraire; † eau d'arquebusade, f.; -zettel, m. bulletin de chirurgien, m.

Wunsch, m. -es, pl. Wünsche, souhait, désir, voeu, m.; nach –, à souhait.

Wün'schel|hut, m. chapeau magique, m.; -ruthe, f. baguette divinatoire, f.

Wün'schen, v. a. h. souhaiter, désirer; einem Glück –, v. Glück; -swerth ou -swürdig, adj. souhaitable, désirable.

Würbe, v. werben.

Wurde, wurden, v. werden.

Wür'de, f. -, pl. -n, 1) dignité, f.; mérite, m.; etwas unter seiner – halten, tenir qch. au-dessous de soi; 2) rang, m.; dignité, f.; die königliche –, royauté, f.; die päpstliche –, papauté, pontificat, m.; eine akademische –, grade; 3) dignité; noblesse (du style), f.; -nträger, m. dignitaire, m.; -voll, adj. plein de dignité.

Wür'dig, adj. digne; sich einer Sache – machen, se rendre digne de qch.; ich bin dessen nicht –, je ne le mérite pas; –, adv. dignement; -en, v. a. h. 1) estimer; juger digne; daigner; honorer; priser; er hat mich keines Gehörs, keiner Antwort etc. gewürdigt, il n'a pas daigné m'écouter, lui faire réponse etc.; 2) apprécier, priser; -er, m. -s, pl. -, qui évalue, estime, taxe; -keit, f. -, pl. -en,

lité de ce qui est digne; dignité, f.; -ung, f. -, appréciation; estimation, prisée, f.

Wurf, m. -es, s, pl. Würfe, 1) projection, f.; jet; coup, m.; ein - mit einem Steine ꝛc., un jet, un coup de pierre etc.; ein - mit Würfeln, un coup de dés; den ersten - haben, avoir le dé; (*quilles*) avoir la boule; ein - im Zählen, un compte, un jet; fig. fam. einem in den - kommen, tomber sous les mains de q., rencontrer q.; 2) portée, ventrée (de jeunes animaux); ein - junger Katzen, une chatée; junger Schweine, une cochonnée, (ch.) (Rüssel) boutoir, m.; -angel, f. ligne simple, f.; -anker, m. ancre à touer, f.; -bewegung, f. (phys.) mouvement de projection, m.; -blei, n. v. Bleiloth.

Würfel, m. -s, pl. -, dé; cube; carré, m.; falsche -, dés pipés; ein blinder -, un farinet; (arch.) dé, m.; -becher, m. cornet, m.; -bein, n. (an.) le cuboïde du tarse, m.; -fall, m. sort des dés; nombre amené, m.; -form, f. forme cubique, f.; -förmig, adj. cuboïde, cubiforme; -icht ou -ig, adj. et adv. cube, cubique; carré, carrément; das Brod - schneiden, couper le pain par morceaux carrés, carrément; - eingelegt, gestickt, marqueté, brodé à petits carreaux; ein -ichtes Zeug, une étoffe à petits carreaux; (bl.) échiqueté; -inhalt, m. capacité cubique, f.; -n, v. n. h. jouer aux dés; -n, v. a. h. marqueter, broder, faire etc. à petits carreaux; -spath, m. spath cubique, m.; -spiel, n. jeu de dés, m.; -spieler, m. joueur de dés, m.; -stein, m. dé fossile, m.; -tisch, m. table à jouer aux dés, f.; -zahl, m. nombre cubique, m.

Wurf'‖erde, f. terres jectisses, f. pl.; déblai, m.; -garn, n. épervier, m.; seine, f.; -geschöß ou -gewehr, n. arme de jet, f.; trait, projectile, m.; -haken, m. (mar.) grappin d'abordage, m.; -kraft, f. force de projection, f.

Würf'l‖er, v. Würfelspieler; -ing, m. -es, s, pl. -e, jet d'abeilles, m.

Wurf'‖maschine, f. (arché.) baliste; catapulte, f.; -pfeil, m. dard, m.; einen -pfeil abschießen, darder; -riemen, m. lanière; longe, f.; jet, m.; -schaufel, v. Worfschaufel; -schlange, f. trait, m.; -spieß, m. javelot, m.; -stein, m. palet, m.; -streifig, adj. (tis.) il y a des entrebas; -waffe, f. arme de jet, de trait, f.; -weise, adv. par jet; -weite, f. portée, f.

Würg'‖apfel, m. pomme d'étranguillon, f.; -birne, f. poire d'angoisse, poire d'étranguillon, m.; -en, v. a. h. étrangler; égorger; poét. exterminer, empoisonner; fam. dieser Bissen würgt mich im Halse, ce morceau m'étouffe; etwas hinunter -en, avaler qch. avec peine; sich -en, v. réfl. h. faire des efforts pour avaler qch. ou pour vomir; -en, n. -s, 1) tuerie, f.; carnage, m.; 2) efforts de déglutition, de vomissement, m. pl.; -engel, m. ange exterminateur, m.; -er, m. -s, pl. -, égorgeur, m.; der -er Polens, le bourreau de la Pologne; -er, m. ou -vogel, m. v. Neuntödter; -erbande, f. bande d'assassins, f.

Wurm, m. -es, s, pl. Würmer, ver, m.; fig. der - am Finger, panaris, m.; der - der Pferde ꝛc. farcin (maladies), m.; ein Pferd, das den - hat, un cheval farcineux; einem Hunde den - schneiden, éverrer un chien; fig. der nagende - (des Gewissens), les ver rongeur; einen - (im Kopfe) haben, avoir des rats, des caprices; être de mauvaise humeur; (h. n.) annélides; helminthes, m. pl.; (typ.) signature de titre, f.

Wurm'‖ähnlich ou -artig, adj. vermiculaire; -arzenei, f. remède contre les vers, m.; -arzt, m. médecin qui débite des remèdes contre les vers, m. [ver, vermisseau, m.

Würm'chen, n. -s, pl. -, petit

Wurm'‖doktor, v. -arzt; -en, v. n. h. fig. ramper comme un ver; das -t ihn, cela le fâche, le chagrine, l'intrigue; -essenz, f. essence contre les vers, f.; -fieber, n. fièvre causée par les vers, f.; -förmig, adj. vermiforme; (an.) lombrical; vermiculaire, péristaltique; (arch.) vermiculé; -fortsatz, m. (an.) procès vermiforme, m.; -fraß, m. 1) pâture des vers; 2) vermoulure, f.; -fräßig, adj. vermoulu; carié; -gehäuse, n. (h. n.) coquille vermiculaire, f.; -geschwür, n. der Pferde, bouton de farcin, m.; -ig, adj. véreux; plein de vers; -krankheit, f. mal de vers, m.; -kraut, n. herbe anthelminthique, vermifuge, f.; -kuchen, m. gâteau vermifuge, m.; -loch, n. trou de vers, m.; -mehl, n. vermoulure, f.; -mittel, n. remède vermifuge, anthelminthique, m.; -moos, n. mousse contre les vers, f.; -muskeln, pl. (an.) muscles lombricaux, m. pl.; -nudeln, pl. vermicelles, f. pl.; -pflaster, n. emplâtre contre les vers, m.; -pillen, pl. pilules pour les vers, f. pl.; -pulver, n. poudre à vers, f.; -saame, m. semencine, barbotine, f.; semencontra, m.; -schneider, m. celui qui éverre les chiens, m.; -stich, m. piqûre de vers; vermoulure, f.; -stichig, adj. véreux, vermoulu, piqué de vers; mouliné, carié; -stichig werden, se vermouler, se piquer; -stock, m. fam. nid de vers, f.; -tod, m. remède qui tue les vers, m.; -treibend, adj. vermifuge; -trockniß, f. (bot.) dessèchement causé par les vers; -trockniß der Fichten, cancre des pins, m.; -zucker, m. sucre contre les vers, m.

Wurst, f. -, pl. Würste, andouille, f.; boudin, m. (v. Blut-, Brat-, Fleischwurst ꝛc.); prv. - wieder -, à beau jeu, beau retour; à bon chat, bon rat; bratest du mir eine -, so lösch' ich dir den Durst, à la pareille; die - nach dem Schinken werfen, donner un oeuf pour avoir un boeuf (v. aussi -wagen); (min.) v. Pulverwurst; -baum, m. cannefìcier, m.; -bügel, m. boudinière, f.

Würst'chen, n. -s, pl. -, petite andouille, f.; petit boudin etc., m.

Wurst'‖darm, m. boyau à boudin, à saucisse, f.; -fett, n. graisse de saucisses échaudées ou d'andouille, f.; -fleisch, n. charcuterie, f.; -händler, m. marchand de saucisses; charcutier, m.; -horn, n. cornet à boudin, m.; -kraut, n. herbe pour assaisonner les boudins, f.; -lippe, f. grosse lippe, f.; -marmor, m. pouding, m.; -maul, n. lippe, grosse lèvre, f.; fam. qui aime les boudins; -mäulig, adj. lippu; -reiter, v. Schmarotzer; -suppe, f. brouet d'andouilles, m.; -trichter, v. -bügel; -wagen, m. char à banc, m.

† **Wurz**, f. v. Wurzel.

Würz'‖apfel, m. pomme qui a le goût aromatique, f.; -brühe, v. Gewürzbrühe; -büchse, v. Gewürzlade, Gewürzbüchse; -duft, m. odeur aromatique, f.

Wür'ze, f. -, assaisonnement, m.; épice, f. (v. Gewürz); (br.) moût de bière, moût; neue -, amomi, m.

Wur'zel, f. -, pl. -n, racine, f.; -n treiben, schlagen, pousser, jeter des racines; - fassen, prendre racine; mit der - ausreißen, déraciner; fig. die - eines Zahnes, eines Wortes, einer Zahl ꝛc., la racine d'une dent, d'un mot, d'un nombre etc.; die - einer Quadratzahl, einer Kubikzahl, la racine carrée, cube; -ähnlich, adj. semblable à une racine; -artig, adj. en forme de racine; (bot.) radiciforme; -baum, m. rhizophore, figuier d'Inde, m.; -blatt, n. feuille radicale (d'une plante), f.; -brod, n. pain de cassave, m.; -buchstabe, m. lettre radicale, f.

Wür'zelchen, n. -s, pl. -, radicule, petite racine, f.

Wur'zel‖farbe, f. racinage, m.; -förmig, adj. et adv. en forme de racine; -gewächs, n. racines, f. pl.; -gräber, m. celui qui cherche des racines médicinales; -holz, n. bois de la racine, m.; -keim, m. (bot.) radicule, f.; -mann, m. v. -gräber; -mehl, n. farine de racines; (ph.) fécule, f.; -n, v. a. h. prendre racine, s'enraciner; -n, n. -s, radication, f.; -näger, m. chenille, spondyle, f.; -reich, adj. plein de racines; -reis, n. ou -schößling, m. surgeon, m.

Wur'zel‖sauger, m. chrysomèle du pin, m.; -ständig, adj. (bot.) radical; -stoff, m. (chi.) radical, m.; -torf, m. tourbe de racines, f.; -werk, v. -gewächs; -wort, n. mot radical ou primitif, m.; racine, f.; -zahl, f. racine d'un nombre, f.; -zäser, f. radicule, f.; -zeichen, n. (alg.) signe radical, m.

Wür'zen, v. a. h. épicer, assaisonner; aromatiser; fig. assaisonner.

Würz'‖garten, m. jardin de plantes aromatiques, m.; -geruch, m. odeur aromatique, f.; -geschmack, m. goût aromatique, m.; -haft, adj. aromatique; -handel, -händler, -krämer, v. Gewürzhandel, -händler ꝛc.; -lade, f. poivrière, f. (v. Gewürzlade); -laden, m. boutique d'épicier, f.; -ling, m. (hort.) drageon, surgeon, m.; -mühle, f. moulin à égruger les épices, m.; -nägelein ou -nelke, v. Gewürznägelein et Nelke.

Wür'zung, f. -, assaisonnement, m.; aromatisation, f.

Würz'wein, m. vin aromatique, hypocras, m.; murrhine, f.

Wüsch, wüsche, v. waschen.

Wüß'te, wüßte, v. wissen.

Wust, m. -es, fatras; amas confus; chaos, m.; pop. crasse, ordure, saleté, f.

Wüst, adj. désert, dévasté; inculte; fig. déréglé, dissolu, débauché; fam. laid, vilain; das -e Arabien, l'Arabie déserte; fig. ein -es Leben führen, mener une vie déréglée; der Kopf ist mir -, j'ai la tête embarrassée;

ein -er Mensch, un libertin; fam. - aussehen, avoir l'air sale, malpropre; -, adv. sans culture; -e ou -enei', f. -, pl. -n, désert, steppe, m.; savane, lande, f.; zur -e machen, transformer en désert; dévaster, désoler; -en, v. n. h. faire du ravage, ravager; mit dem Gelde -en, dépenser follement son argent; -heit, f. -, aridité, rudesse; dévastation, f.; dérèglement, m.; -ling, m. -es, s, pl. -e, fam. débauché, homme dissolu; grand libertin; roué; (orn.) becfigue, m.; -ung, f. (é. r.) terre demeurée en friche, f.

Wuth, f. -, rage, fureur; furie, f.; die stille - (der Hunde), la rage mue; die laufende -, la rage blanche; in - gerathen, entrer en fureur; einen in - bringen, faire enrager q.

Wü'then, v. n. h. être en fureur, en furie, être furieux, furibond, faire rage, enrager, être transporté de fureur; fig. das Meer wüthet, la mer est en fureur; der Krieg wüthet in einem Lande, la guerre désole un pays; die Pest wüthet daselbst, la peste y fait des ravages, y sévit; -d, adj. et adv. enragé, furieux, furibond, en fureur, en furie; -d werden, enrager; devenir furieux; ein -der Mensch, un furibond; fam. das -de Heer, l'armée dévastatrice; fig. ein -der Schmerz, une douleur excessive.

Wü'ther, m. -s, pl. -, furibond, furieux, enragé, m.; -ich, m. -s, pl. -e, tyran, homme cruel, féroce, énergumène, m.

Wü'thig, v. wüthend.

Wuth'||kraut, n. mouron anagallis, m.; -voll, adj saisi, plein de rage.

X.

X, x, n. X, x, m. (*vingt-quatrième lettre de l'alphabet; elle ne se trouve qu'au commencement de quelques mots empruntés aux langues étrangères*); prv. ein X für ein U machen, faire passer douze pour quinze; tromper.

Xantip'pe, f. -, Xantippe (nom de femme); fig. fam. -, pl. -n, méchante femme, f.

Xa'ver, m. -s, Xavier, m. (nom d'homme).

Xe'nien, f. pl. xénies, f. pl.; fig. épigrammes, f. pl.

Xeno'krates, m. -, Xénocrate, m.

Xylo||graph', m. -en, pl. -en, xylographe, m.; -graphie', f. -, xylographie, f.; -gra'phisch, adj. xylographique.

Y.

Y, y, n. Y, y, m. (*vingt-cinquième lettre de l'alphabet; elle ne se trouve qu'au commencement des mots et des noms propres empruntés aux langues étrangères*).

Yacht, v. Jacht.

Yam, m. -s, igname, m.

Yams'wurzel, f. (bot.) racine d'igname, f.

Yam'men, v. n. h. braire; das -, braiment, braire, m.

Y'gel, Ysop ꝛc. v. Igel, Isop ꝛc.

Z.

Z, z, n. Z, z, m. (*vingt-sixième et dernière lettre de l'alphabet, qui se prononce comme ts*).

Zaar, v. Czar.

Za'bern, n. -s, Saverne, f. (ville).

Zach, v. zähe.

Zachari'as, m. -, Zacharie, m. (nom d'homme).

Zachä'us, m. -, Zachée, m. (nom d'homme).

Zä'chen, n. -s, pl. -, petite pointe, f.; - an einer Spitze, picot, m.

Zä'cke, v. Zecke.

Zack'eisen, n. découpeur, m.

Za'ckel, n. -s, chèvre de Crète, f.

Za'cken, m. -s, pl. -, pointe, f.; (an einer Gabel) fourchon, m.; (an der Säge, dem Rechen) dent, f.; (kleiner Ast, Zweig) petite branche, f.; rameau, m.; (am Geweihe) cheville, f.; -, v. a. h. déchiqueter, découper; -blatt, n. feuille déchiquetée, f.; -linie, f. (fort.) ligne de redents, f.; -meißel, m. (scpt.) boucharde, f.; -walze, f. rouleau à dents, m.; -werk, n. (fort.) cheval de Frise, m.

Za'ckig, adj. muni de pointes, de fourchons; rameux; denté, dentelé, déchiqueté; - ausschneiden, déchiqueter; ein -es Blatt, feuille dentée, f.

Zaf'fer, m. v. Safflor.

Zä'gel, m. v. Schwanz.

Za'gen, v. n. h. hésiter; avoir peur, se décourager, manquer de coeur, de courage; -, n. -s, peur, crainte, f.

Zag'haft, adj. timide, craintif, peureux; découragé; lâche, poltron; -, adv. timidement, avec crainte; en poltron; -igkeit, f. timidité, peur, poltronnerie, lâcheté, f.

Zä'he, adj. tenace, visqueux; coriace; -er Wein, du vin gras; fig. er ist -, il est tenace, dur à la desserre; ein -s Leben haben, avoir l'âme chevillée au corps.

Zäh'flüssig, v. strengflüssig.

Zäh'heit ou Zähigkeit, f. -, ténacité, viscosité, f.

Zahl, f. -, pl. -en, nombre, chiffre, m.; in großer -, en grand nombre; ohne -, sans nombre, innombrable; um die - voll zu machen, pour faire nombre; die römischen -en, les chiffres romains; zu den -en gehörig, numérique; -amt, n. trésorerie, f.; trésor, m.; -bar, adj. payable.

Zähl'||bar, adj. qui peut être compté; -brett, n. comptoir, m.

Zahl'||bruch, m. (ar.) nombre rompu, m.; fraction, f.; -buchstabe, m. lettre numérale, f.; -en, v. a. h. payer.

Zäh'len, v. a. h. nombrer; compter; Geld -, compter de l'argent; die Einwohner -, faire le dénombrement des habitants; von einem gewissen Tage zu - anfangen, dater d'un certain jour; fig. einen unter seine Freunde -, mettre q. au nombre de ses amis; auf einen -, compter sur q.; -, n. -s, ou Zählung, f. -, action de nombrer, de compter, f.; dénombrement (du peuple), m.; numération, f.

Zah'len||größe, f. quantité numérique, f.; -lehre, f. arithmétique, f.; -lotterie, f. loterie à numéros, f.; -rechnung, f. arithmétique [illegible] f.; -reihe, f. série des nombres [illegible]; -reim, m. chronogramme, [illegible]graphe, m.; -verhältniß, n. [illegible] des nombres, m.; -wahrsag[illegible] arithmancie, f.

Zah'ler, m. -s, pl. -, payeur; -in, f. -, pl. -nen, payeuse; er ist ein schlechter -, [illegible] -in, c'est une mauvaise paye.

Zäh'ler, m. -s, pl. -, compteur, celui qui fait le dénombrement; numérateur, m.

Zahl'||figur, f. chiffre, m.; [illegible] n. taxation, f.; -größe, f. quantité numérique, f.

Zähl'holz, n. bois de compte, [illegible]

Zahl'||los, adj. innombrable; -los, adv. sans nombre; -meister, m. payeur, trésorier, m.; -meisterei, f. trésorerie, f.; -perle, f. [illegible] compte, f.; -pfennig, m. jeton, [illegible]; -reich, adj. nombreux; -reich, adv. en grand nombre; -tag, m. jour de payement, m.

Zähl'tisch, m. comptoir, m.

Zah'lung, f. payement, m.; [illegible] solution, m.

Zäh'lung, v. zählen.

Zah'lungs||fähig, adj. solvable; -fähigkeit, f. -vermögen, n. solvabilité, f.; -frist, f. -termin, m. terme de payement, m.; -mittel, n. moyen légal de payement, m.; -rang der Gläubiger, collocation, f.; -unfähig, adj. insolvable; -unfähigkeit, f. insolvabilité, f.; -werth, m. valeur numéraire, f.

Zahl'||weife, f. dévidoir qui marque le nombre des fils, m.; -woche, f. semaine des payements, f.; -wort, n. mot numéral; (gr.) nombre, m.; -zeichen, n. chiffre, m.

Zahm, adj. privé, apprivoisé, domestique; - machen, apprivoiser, fig. er ist -, il est traitable, doux; ein -es Pferd, un cheval doux; -er Baum, un arbre franc; -e [illegible] minerais traitables, fusibles, m. pl.

Zähm'||bar, adj. domptable; -en, v. a. h. apprivoiser, dompter; fig. fréner, réprimer; sich -en, v. r. se retenir; -er, m. -s, pl. -, qui apprivoise; dompteur, m.

Zahm'heit, f. -, qualité de ce qui est apprivoisé, f.

Zäh'mung, f. -, apprivoisement, m.; fig. retenue, f.

Zahn, m. -es, s, pl. Zähne, dent, f.; dieses Kind bekommt Zähne, les dents viennent (percent) à cet enfant, cet enfant fait des dents; [illegible] beiden Reihen der Zähne, deux rangées de dents; fam. [illegible] fig. fam. einem die Zähne weisen, montrer les dents à q.; einem [illegible] fühlen, tâter le pouls à q.; [illegible] er hat Haare auf den Zähnen, [illegible] très-capable, fort expérimenté; [illegible] Zähne an einer Säge, an einem [illegible] an einem Kamme ꝛc., les dents d'une scie, d'une roue, d'un peigne; die Zähne an einem Hammer, [illegible] bretture, f.; die Zähne [illegible] denticules, f. pl.

Zahn'||arznei, f. v. -mittel; [illegible] m. dentiste, m.; -balsam, m. [illegible] odontalgique, m.; -brecher, m. [illegible] denté, m.; -brecher, m. arracheur de dents, m.; -buchstabe, m. lettre dentale, f.; -bürste, f. brosse à dents [illegible]

Zäh'chen, n. -s, pl. -, petite
t, f.

Zahn'||decke, f. (serr.) foncet, m.;
en, n. fermoir à dents, m.; cré-
llère, f.; fer pour ôter les dents,

äh'neln, v. a. h. denteler; -, v.
am. v. zahnen.

ah'nen, v. n. h. faire des dents;
. -s, dentition, f.; -, v. a. h. en-
ter.

ahn'||fäule, f. carie des dents,
-feile, f. (den.) rugine, f.; -fieber,
lèvre qui accompagne la den-
n, f.; -fistel, f. fistule des genci-
f.; -fleisch, n. gencive, f.; gen-
, f. pl.; -fletschend, adj. grin-
les dents; -förmig, adj. et adv.
rme de dents; (an.) odontoïde,
iforme.

ahn'||geschwür, n. parulie, f.;
ımer, m. (t. pie.) marteau bret-
m.; laie, f.; -höbel, m. rabot
elé, m.; -höhle, f. creux d'une
m. (v. -lade).

äh'nig, adj. muni de dents;
elé; denté, bretteléé; -keim,
rme d'une dent, m.; bulbe den-
, f.; -klappen ou -klappern, n.
ement de dents, m.; -knirschen,
ncement de dents, m.

hn'||kräzer, v. -meißel; -kraut,
ntaire, f.; -kröne, f. couronne
dent molaire, f.; -küste, f. (géo.)
te-des-Dents; -lade, f. alvéole,
latwerge, f. opiat pour les dents,
lehre, f. odontologie, f.; -los,
denté; -lücke, f. dent ébréchée,
ückig, adj. brèche-dent; -mei-
a. (den.) rugine, f.; burin du
te, m.; mit dem -meißel reini-
aginer; (maç.) langue de boeuf,
ɩauchoir bretté, bretteléé, m.;
t. pie.) ripe, f.; -mittel, n. denti-
emède odontalgique, m.; -mus-
(an.) muscle incisif, m.; -nerv,
f alvéolaire, m.; -pulver, n.
pour les dents, f.; dentifrice,
putzer, m. v. -feile; -rad, n.
entée, f.; -reihe, f. rangée de
f.; dentier, m.; -salbe, f. on-
pour les dents, m.; -schmerz,
aux dents, mal de dents, m.;
wider -schmerz, remèdes odon-
es, m. pl.; -schmied, m. (forg.)
eur, m.; -schnecke, f. dentale,
nitt, m. (arch.) dentelure, f.;
f. faucille dentelée, f.; -stift,
ot, m.; -stocher, m. cure-dent,
umpf ou -stummel, m. chicot,
wasser, n. eau pour les dents,
tifrice liquide, m.; -weh, n.
erz; -werk, n. dents, f. pl.;
; brettnre, f.; -wuchs, m.
n, f.; -wurm, m. petit ver
e dent creuse, f.; -wurz, f.
t; -wurzel, f. racine de la
; -zange, f. (chir.) pélican,
m.; -zweig, m. (an.) rameau
, m.

re, f. -, pl. -n, poét. larme, f.
, m. -es, s, pl. -e, (e. f.) lin-
; barre, f.; -en, v. a. h. met-
barres; -hammer, m. fonde-

ge, f. -, pl. -n, tenaille, f.;
, f. pl.; einen mit glühenden
en, tenailler q.; (chir.) for-

gelchen, n. -s, pl. -, petite
f.; pincettes, f. pl.

Zan'gen||käfer, m. forficule auriculaire, f.; perce-oreille, m.; -werk, n. (fort.) tenaille, f.

Zank, m. -es, s, pl. Zänke, querelle, noise, dispute, contestation, f.; démêlé, m.; -apfel, m. pomme de discorde, f.; -eisen, n. vétille; fig. pop. pie-grièche, f.; -en, v. n. h. quereller, gronder; mit einem -en, quereller, gronder q.; um ou über etwas -en, disputer sur qch.; sich -en, v. réfl. h. se quereller.

Zän'ker, m. -s, pl. -, querelleur, grondeur, m.; -in, f. -, pl. -nen, querelleuse, grondeuse, f.; -ei', f. -, pl. -eien, querelle, noise, gronderie, f.

Zank'||flecken, pl. fam. -flecken auf der Haut, phlyctènes, f. pl.; -geist, m. esprit contentieux, m.

Zän'kisch, adj. querelleur, grondeur, hargneux, acariâtre.

Zank'||lust, f. envie de quereller, f.; -stifter, m. auteur d'une querelle, boute-feu, m.; -sucht, f. envie de quereller, f.; -süchtig, v. zänkisch.

Zapf'bottich, m. (br.) cuve à broche, f.

Zäpf'chen, n. -s, pl. -, petite broche etc. (v. Zapfen); fausset (d'un tonneau); (an.) luette, f.; das - ist ihm gefallen (geschossen), il a la luette abattue.

Zap'fen, m. -s, pl. -, (am Fasse) broche; (am Teiche) bonde; (am Wasserbehälter) soupape, f.; (an einem Balken, Holze ꝛc.) tenon; (auf welchem sich etwas dreht) pivot; tourillon; (am Dachziegel) crochet, m.; der untere - einer Radspeiche, patte de rais, f.; die - an gegossenen Bleikugeln, branches, f. pl.; der - an einem verschnittenen Weinstocke, courson, m.; die - an Nadelhölzern, cônes, strobiles, m. pl.; -, (arch.) goutte, f.

Zap'fen, v. a. h. tirer (du vin, de la bière), (v. aussi verzapfen et einzapfen); -bier, n. baquetures de bière, f. pl.; -bohrer, m. vrille, f.; -brett, n. râtelier, porte-manteau, m.; -decke, f. chape, f.; -geld, n. impôt sur les boissons qui se vendent au pot et à la pinte; forage, m.; -holz, n. bourdaine, f. (v. aussi -brett); -kraut, n. gantelée, f.; -loch, n. mortaise; enlaçure, f.; zu einem Sparren, pas de chevron, m.; -mutter, f. grenouille; (serr.) crapaudine, f.; -recht, n. v. Schenkgerechtigkeit; -ring, m. anneau du tourillon, m.; -schwelle, f. (hyd.) racinal, m.; -streich, m. (grr.) retraite, f.; -stück, n. (art.) deuxième renfort d'un canon, m.; -wein, m. baquetures, f. pl.; -wurzel, f. pivot, m.

Zap'fer, m. -s, pl. -, 1) cabaretier, m.; 2) robinet, m.

Zapf'trög, m. baquet sous la broche d'un tonneau, m.

Zap'peln, v. n. h. se débattre, se démener; mit den Füßen -, piétiner, fam. gigotter; fig. fam. einen - lassen, laisser languir q., laisser q. sans secours.

Zar'ge, f. -, pl. -n, bord, m. bordure; drageoire, f.; cadre, chassis (d'une fenêtre); cercle, cerceau (d'un tamis); drageoir, m.; drageoire, batte (d'une montre, d'une boîte), f.; (men.) sergent, tirant, m.; (ton.) neille, f.

Zarg'zieher, m. -s, tire-fond, m.

Zart, adj. tendre; délicat (aussi fig.); subtil; -es Blatt, feuille tendre; -es Fleisch, de la viande tendre; -e Füße, des piés délicats ou mignons, m. pl.; eine -e Haut, une peau délicate; ein -es Pulver, une poudre subtile; fig. ein -es Alter, un âge tendre; ein -es Gewissen, une conscience délicate; von seiner -esten Kindheit (Jugend) an, dès sa plus tendre enfance (jeunesse); die -e Jugend, la verte jeunesse.

Zär'te, f. -, pl. -n, (icht.) vimbe, f.

Zär'tel||kind', n. enfant gâté, m.; -n, v. verzärteln.

Zart'||fühlend, adj. délicat; -gefühl, n. délicatesse, f.; -heit, f. -, tendreté; délicatesse (de la peau etc.), f.

Zärt'lich, adj. délicat; douillet; mou; fig. tendre, affectueux; -, adv. délicatement; fig. tendrement; d'un air tendre; - thun, faire le tendre, affecter de la tendresse; -keit, f. tendresse; mollesse, délicatesse, f.

Zärt'ling, m. -es, s, pl. -e, douillet, homme efféminé, délicat, sybarite, m.

Zart'||schwamm, m. agaric sucré, m.; -sinn, m. délicatesse, f.; -sinnig, adj. délicat.

Zä'ser, f. -, pl. -n, filet; filament, m.; fibre, f.; die -n im gekochten Fleische, filandres, f. pl.; -ig, adj. fibreux; filandreux; (bot.) filamenteux, ligamenteux.

Zä'serchen, n. -s, pl. -, fibrille, f.
sich Za'sern, v. réfl. h. s'effiler.

Zas'pel, f. -, pl. -n, écheveau, m. (v. Strähne).

Zau'ber, m. -s, charme; enchantement, sortilège; fig. charme, m., charmes, m. pl.; magie, f.; pouvoir magique, m.; den - lösen, rompre le charme.

Zau'ber||bild, n. talisman, m.; fig. figure charmante; image enchanteresse, f.; -blick, m. regard enchanteur, magique, fascinateur, m.; -brunnen, m. fontaine enchantée; (phys.) fontaine intermittente ou de commandement, f.; -buch, n. livre de magie, grimoire, m.; -buchstaben, pl. lettres magiques, f. pl.; -ei', f. -, pl. -en, magie, sorcellerie, f.; enchantement, ensorcellement, charme; maléfice, sortilège, m.; -ei treiben, exercer la magie, user de charmes, de maléfices; -er, m. magicien, sorcier, enchanteur, thaumaturge, m.; -flöte, f. flûte enchantée, f.; -formel, f. formule magique, incantation, f.; -gehenk, n. amulette, f.; -gemälde, n. tableau magique, tableau ravissant, enchanteur, m.; -geschichte, f. histoire magique, f.; -in, f. -, pl. -nen, magicienne, enchanteresse, sorcière, f.; -insel, f. île enchantée, f.; -isch, adj. magique; fig. enchanteur.

Zau'ber||klang, m. son enchanteur ou magique, m.; -knoten, m. noeud magique, m.; -kraft, f. vertu (f.), pouvoir magique, m.; -kreis, m. cercle magique, m.; -kunst, f. art magique, m.; magie, f.; -land, n. pays enchanté; fig. pays merveilleux, enchanteur, m.; magie, f.; art magique, m.; -laterne, f. lanterne magique, f.; -milch, f. lait produit par art magique, m.; -mittel, n. charme, m.; -n, v. n. h. exercer la magie, user de charmes; -n, v. a. h. fig. effectuer ou produire par enchantement; -nebel,

m. brouillard magique, m.; -palast, m. palais enchanté, m.; -perspectiv, n. lunette magique f.; -reich, adj. enchanteur; -reich, n. empire enchanté; pays des enchantements, m.; -ring, m. anneau magique, enchanté, constellé, m.; -ruthe, f. baguette magique, f.

Zau'ber||salbe, f. onguent magique, m.; -schlaf, m. sommeil magique, m.; -schlag, m. coup de la baguette magique, m.; -schloß, n. château enchanté, m.; -segen, m. enchantement, charme, m.; incantation, f.; -siegel, n. talisman, cachet magique, m.; -spiegel, m. miroir magique, f.; -spruch, m. formule magique, f.; -stab, m. bâton (m.) baguette magique, f.; -stimme, f. voix enchanteresse, f.; -stück, n. sortilège, charme, tour magique, m.; féerie, f.; -ton, m. ton, son enchanteur, m.; -trank, m. breuvage enchanté; philtre, m.; -trichter, m. entonnoir magique, m.; -trommel, f. tambour magique, m.; -waffen, pl. armes enchantées, f. pl.; -welt, f. monde enchanté ou produit par un enchantement, m.; -werk, n. charme, m.; -worte, pl. paroles magiques, f. pl.; -zeichen, n. caractère, symbole magique, m.; -zettel, m. billet magique, m.; amulette, f.

Zauderei', f. -, pl. -en, fam. temporisation, m.; lanternerie, lenteur, f.; -er, m. temporiseur, barguigneur, lanternier, m.; -haft, adj. qui tarde, qui temporise; lent; -haft, adv. lentement; -haftigkeit, f. barguignage, m.; -n, v. n. h. tarder, être indécis; temporiser; fam. lambiner; -, n. -s, temporisement; fam. barguignage, m.

Zaum, m. -es, s, pl. Zäume, bride, f.; fig. frein, m.; im -e halten, ein Pferd, tenir un cheval en bride; fig. einen, tenir q. en bride; seine Zunge, tenir, retenir sa langue, mettre un frein à sa langue; seine Begierden, réfréner ses désirs, ses passions.

Zäum'chen, n. -s, pl. -, petite bride, f.

Zäu'men, v. a. h. brider; fig. réfréner, réprimer; (cui.) die Hühner -, trousser les poules.

Zaum'||geld, n. argent que l'acheteur d'un cheval donne au palefrenier pour la bride, m.; -los, adj. et adv. débridé, sans bride; fig. effréné; -recht, adj. dressé; -scheide, v. Reitscheide.

Zaun, -es, s, pl. Zäune, haie, f.; ein geflochtener -, une haie de branchages (v. aussi Pfahlzaun, Steckenzaun ec.); fig. fam. eine Gelegenheit zum Zanke (Streite) vom -e brechen, chercher une querelle d'allemand; -ammer, f. bruyant de haie; zizi, m.; -blume ou -winde, f. liseron des haies, m.; -dürr, adj. sec comme un hareng; -gerte, f. branchage, m.; -kirsche, v. Heckenkirsche; -könig ou -schliefer, m. roitelet, m.; -pfahl ou -stecken, m. palis, m.; -rebe, f. vigne vierge, f.; -recht, n. droit de haie, m.; -rübe, f. brioine, couleuvrée, f.; -ständer, m. palis, m.; -wicke, f. vesce sauvage, f.; -winde, f. liseron des haies, m.

Zäun'chen, n. -s, pl. -, petite haie, f.

Zäu'nen, v. einzäunen, umzäunen.

Zau'sen, v. a. h. houspiller, tirailler; einen bei den Haaren -, tirer les cheveux à q.

Ze'bra, n. -s, pl. -, zèbre, m.

Zech'||bote, m. messager d'un corps de métier; -brüder, v. Zecher.

Ze'che, f. -, pl. -n, 1) écot, m.; dépense (qu'on fait à l'hôtel, au cabaret); 2) tribu, f.; corps de métier, m.; die - bezahlen, payer l'écot; fam. les pots cassés; prv. die - ohne den Wirth machen, compter sans son hôte; (e. m.) mine, minière, f.; eine - bauen, entretenir une minière.

Ze'chen, v. n. h. boire fréquemment, trinquer, chopiner; -älteste, m. ancien d'un corps de métier, m.; -haus, n. maison de la minière, f.

Zech'||enmeister, m. administrateur de la caisse des mineurs, m.; -enregister, n. compte pour le mine, m.; -er, m. -s, pl. -, biberon, grand buveur, m.; -frei, adj. qui ne paye rien pour son écot; -gast, m. convive, m.; -geld, n. argent pour boire, m.; -gesellschaft, f. compagnie de buveurs, f.

Zechi'ne, f. -, pl. -n, sequin, m. (ducat de Venise).

Zech'||schuld, f. dette d'auberge ou de cabaret, f.; -schwester, f. buveuse, f.

Ze'cke, f. -, pl. -n, tique, f. (v. Holzbock, Schaflaus).

Ze'der, v. Ceder.

Ze'he, f. -, pl. -n, doigt du pié; die große -, orteil, m.; auf die -n treten, se hausser sur la pointe des piés; fig. eine - Knoblauch, Meerrettig, une gousse d'ail, de raifort; eine - Ingwer, un noeud de gingembre.

Ze'hen, v. Zehn; -t, n. -s, pl. -e, dizaine, f.; -tacker, m. champ décimable, m.; -tbar, adj. décimable; -tbuch, n. registre des dîmes, m.; -t ou -te, m. -en, pl. -en, dîme; - der geistlichen Güter, décime, f.; décimes, f. pl.; -teinnehmer, m. dîmeur, m.; -ten, v. a. h. dîmer, lever la dîme; -ter, m. dîmeur, m.; -tflur, f. dîme, m.; dîmerie, f.; -tfrei, adj. exempt de dîmes; -tgarbe, f. gerbe de la dîme, f.; -tgefälle, pl. revenus de la dîme, m. pl.; -therr, m. décimateur, m.; -tknecht ou -tner, m. dîmier, m.; -tkorn, n. blé de dîme, m.; -tmann, m. homme décimable, m.; -tordnung, f. règlement pour les dîmes, m.; -tpflichtig, adj. décimable; -trechnung, f. compte de dîmes; (ar.) calcul décimal, m.; -trecht, n. droit de dîmes, m.; -tregister, v. -tbuch; -tscheuer, f. grange pour les grains de la dîme, f.; -tschreiber, m. greffier qui tient registre des dîmes, m.; -tsteuer, f. décime, f.; décimes, f. pl.

Zehn, adj. dix; -, f. -, pl. -en, dix, m.; dizaine, f.; -eck, n. -s; -eckig, adj. décagone, m. et adj.; -er, m. -s, pl. -, dizaine, f.; -erlei', adj. de dix sortes, genres, espèces; -fach ou -fältig, adj. et adv. dix fois autant; -fach vermehren, décupler; das -fache, le décuple; -füßig, adj. qui a dix piés; -herr, m. décemvir, m.; -herrschaft, f. décemvirat, m.; -jährig, adj. de dix ans; décennal; -löthig, adj. de cinq onces; -löthiges Silber, de l'argent à sept deniers et douze grains; -mal, adv. dix fois; -malig, adj. répété dix fois; -männerig, adj. (bot.) décandre; die -männerigen Gewächse, la décandrie; -monatlich, adj. de dix m[illegible] big, adj. (bot.) décagyne; [illegible] m. pièce de dix livres [illegible] -pfündig, adj. de dix livres; [illegible] adj. de dix rangs de rames; [illegible] adj. -säuliges Gebäude, [illegible] m.; -stündig, adj. de dix h[illegible] -sylbig, adj. décasyllabe; [illegible] adj. de dix jours; -te [illegible] adj. le, la dixième; der - [illegible] nats), le dix; -tens, adv. [illegible] ment; -zeilig, adj. de dix lignes

Zeh'ren, v. n. h. 1) consumer [illegible] vivre, boire et manger; [illegible] haben, n'avoir pas de quoi vivre; [illegible] einem Wirthe -, boire et manger [illegible] une auberge etc.; 2) se consumer [illegible] maigrir; s'évaporer; der [illegible] auf dem Fasse, le vin se consume [illegible] la futaille; der Thee ec. [illegible] etc. amaigrit; le thé etc. [illegible] pétit; -d, adj. verb. (path.) [illegible] somptif; -des Fieber, v. Zehrfieber

Zehr'||fieber, n. fièvre étique, lente, f.; -frei, adj. défrayé; - [illegible] n. argent pour la nourriture [illegible] voyage, m.; -pfennig, m. 1) viatique, m.; passade, f.; 2) frais de voyage, m. pl.; -ung, f. action de boire et manger; dépense, f.; -ungs[illegible] -frei; -ungskosten, pl. dépense de bouche, f.; die -ungskosten [illegible] bezahlen, défrayer q.; -ungs[illegible] f. accise, f.; -vorrath, v. [illegible] -wurm, m. crinon, m.; -wurz, f. [illegible] pié-de-veau, m.

Zei'chen, n. -s, pl. -, 1) [illegible] indice, m.; zum - der Freundschaft, en signe d'amitié; ein - mit [illegible] ec. geben, faire signe de la main [illegible] 2) signal, m.; ein - geben, [illegible] (faire) un signal; 3) augure, présage, m.; das ist ein gutes, ein [illegible] -, c'est un bon, un mauvais augure; 4) enseigne, marque, [illegible] ein - bei etwas machen, faire une marque à qch.; zum -, daß ich [illegible] than habe, marque que j'ai [illegible] (chi.) caractères chimiques, [illegible] (jo.) coin, m.; (mar.) [illegible] lise, f.; (mus.) renvoi, m.; [illegible] livre à dessiner; album, m.; [illegible] m. -deuterin, f. interprète [illegible] des présages, m. et f.; devin, [illegible] vineresse, f.; -deuterei, f. [illegible] pliquer les signes, m.; divination [illegible] -deutung, f. explication de [illegible] f.; -feder, f. plume à dessiner [illegible] -garn, n. fil à marquer, m.; [illegible] m. marteau à marquer, m.; [illegible] v. Reißkohle; -kreide, f. crayon [illegible] stel, m.; -kunst, f. art de dessin, m.; -lehre, f. (path.) [illegible] logie, sémiotique, f.; -linie, [illegible] règle, f.; -meister, m. maître [illegible] sin, m.; -rechenkunst ou -rechnung [illegible] arithmétique spécieuse, algèbre [illegible] -schiefer, m. argile schisteuse [illegible] que, f.; -schule, f. école de [illegible] m.; -sprache, f. langage [illegible] -stab, m. v. Absteckpfahl; -stift [illegible] crayon, m.; -stunde, f. leçon [illegible] sin, m.; -träger, m. (gn.) [illegible]

Zeich'nen, v. a. h. 1) [illegible] die Wäsche -, marquer le [illegible] fig. einen -, marquer q.; [illegible] Stücke ec. -, coter les pièces [illegible] dessiner; eine Landschaft nach der Natur ec., dessiner un paysage d'après nature etc.; -werk, [illegible] v. Zeichen.

Zeich'n‖er, m. -s, pl. -, dessinateur, m.; -erin, f. -, pl. -nen, celle qui dessine; -ung, f. dessin, m.

Zei'del‖bär, m. ours de la petite espèce, m.; -heide, f. -wald, m. -weide, f. canton de forêt pour l'entretien des abeilles, f.; -meister, v. Bienenwärter; -messer, n. couteau à châtrer les ruches, m.; -n, v. a. h. châtrer les ruches; -ordnung, f. règlement pour ceux qui entretiènent les abeilles dans une forêt, m.; -recht, n. abeillage, m.; -zins, m. cens des abeilles nourries dans une forêt, m.

Zeid'ler, m. -s, pl. -, 1) gardien d'abeilles; 2) qui a droit d'entretenir des abeilles dans une forêt.

Zeig'‖bär, adj. qu'on peut montrer; ostensible; -efinger, m. index, m.; -fingermuskel, m. indicateur, m.;

Zei'gen, v. a. h. montrer, faire voir; indiquer; sich -, v. réfl. h. se montrer; apparaître, paraître; die Blattern rc. - sich, la petite vérole etc. se déclare; das wird sich bald -, cela se verra bientôt; am Ende zeigte sich's, daß er Recht gehabt hatte, à la fin on reconnut qu'il avait eu raison.

Zei'ger, m. -s, pl. -, celui qui montre; index (compas), m.; aiguille (horloge), f.; - ou -stange an der Sonnenuhr, gnomon, style, m.; -linie, f. (gn.) soustylaire, f.; -räd, n. (hor.) roue de cadran, f.; -uhr, f. horloge sans sonnerie, f.; -werk, n. mouvement, m.

Zei'hen, v. a. ir. h. (zieh; geziehen) einen eines Vergehens, Verbrechens rc., accuser, convaincre q. d'une faute, d'un crime etc.

Zei'land, m. (bot.) camélée, f.

Zei'le, f. -, pl. -n, ligne; rangée, f. (v. Reihe); der Raum zwischen der -n, v. Raum; zwischen den -n geschrieben, interlinéaire; -ngerste, f. orge à six files, orge de mai, f.; -nweise, adv. à la ligne; par ligne.

Zeil'‖gerste, v. -engerste; -semmel, v. Schichtsemmel.

Zei'sig, m. -s, pl. -e, serin, m.; -grün, adj. vert de serin, adj. et m.; -kraut, n. (bot.) mouron des champs, m.

Zeit, f. -, pl. -en, 1) temps; ich habe -, j'ai le temps; es ist -, daß rc., il est temps que etc.; es ist an der -, le temps approche; das erfordert -, il faut du temps pour cela; das nimmt viel - weg, cela prend (consume) bien du temps; einem - lassen (geben), donner du temps à q.; damit hat es gute -, cela ne presse pas; 2) loisir, m.; geben Sie mir - dazu, donnez m'en le loisir; 3) temps, terme, espace, m.; heure; époque; saison, f.; ich bitte dich um drei Tage -, je te demande un sursis (un délai) de trois jours; in (bei) -en, de bonne heure, bientôt, promptement; in der -, dans le temps; in - von zwei Monaten, dans l'espace de deux mois; zu unsern -en, de nos jours; mit der -, avec le temps; nach der -, après ce temps, après cela, ensuite; noch zur -, encore, en ce temps, jusqu'ici; seit der -, depuis; um die -, au temps; unter der -, die - über, durant le temps; von der (dieser) - an, depuis ce temps-là; von - zu -, von einer zur andern, de temps en temps, de temps à autre; von langer - her, vor (seit) geraumer -, depuis long-temps, il y a long-temps; vor kurzer -, il y a peu de temps; vor -en, autrefois, jadis; zu der -, pour lors; zu -en, quelquefois; zu allen -en, de (en) tout temps, toujours; zur - Augusts, du temps d'Auguste; zur - des Friedens, des Krieges, en temps de paix, de guerre; die goldene -, le siècle d'or; es sind theure -en, les vivres sont fort chers; außer der -, hors de saison; welche - ist es? quelle heure est-il? an keine - gebunden sein, n'être point sujet à l'heure; vor der - niederkommen, accoucher avant terme; auf - kaufen, verkaufen, acheter, vendre à termes; aber liebe -! rc., mais, bon Dieu! etc.; (gr.) temps, m.

Zeit'‖abschnitt, m. époque, f.; -alter, n. âge, m.; in unserm -alter, de nos jours; -angäbe, f. date, f.; -aufwand, m. emploi, sacrifice du temps; temps, m.; -bedürfniß, n. besoin que le temps amène, m.; -behelf, m. moyen subsidiaire, momentané, m.; -beschreiber, m. chronographe, m.; -beschreibung, f. chronographie, f.; -bestimmung, f. fixation d'un terme, du temps, f.; -bock ou -hammel, m. (é. r.) bouc, mouton de deux ans, m.; -buch, n. chronique, f.; -dauer, f. durée du temps, f.; -folge, f. suite des temps, succession du temps, f.; -form, (gr.) temps, m.; -forscher, m. chronologiste, m.; -forschung, f. chronologie, f.; -geist, m. esprit du temps, de l'époque, esprit dominant, m.; -genöß, m. contemporain, m.; -genossin, f. contemporaine, f.; -geschichte, f. histoire chronologique, f.; -gewinn, m. épargne de temps, f.; -häfen, m. (mar.) port de barre, de marée, de havre, m.; -hèr ou -hèro, adv. depuis; jusqu'ici (v. seitdem, bisher); -hèrig, v. bisherig; -ig, adj. mûr (v. reif); (chir.) das Geschwür wird -ig, l'abcès aboutit; -ig, adv. tôt, à temps; de bonne heure, bientôt; -igen, v. a. h. et n. s. mûrir; (chir.) aboutir; -igend, adj. verb. (path.) maturatif; digestif; -igung, f. -, pl. -en, maturité; maturation (d'un abcès), f.; -irrthum, m. ou -verwechselung, f. anachronisme, m.; -irrthum, da man Begebenheiten in frühere Zeiten setzt, métachronisme, m.; -kuh, f. v. Kalbe; -kunde, chronologie, f.; -kundige, m. chronologiste, chronologue, m.; -kürzung, f. -, amusement, passe temps, m.; -lang, f. eine -lang, un certain temps, quelque temps; -lauf, m. cours du temps, m.; -läufte, pl. conjonctures, f. pl.; -le'bens, adv. durant ma (ta, sa, etc.) vie, de ma vie, toute ma vie; -lehen, n. fief temporaire, m.; -lich, adj. temporel; -lich, adv. temporellement; -lich und ewig unglücklich, malheureux dès le temps et dans l'éternité; das -liche, les choses temporelles, la vie temporelle; -lichkeit, f. -, vie temporelle, f.; -löse, f. -, (bot.) colchique, tue-chien, m.; -mangel, m. manque de temps, m.; -mäß, n. espace de temps; (ar.) quantité, f.; (mus.) temps, m.; -messer, chronomètre, m.; -meßkunst, f. chronométrie, f.; -ordnung, f. ordre du temps, m.; -pacht, m. bail à temps, m.; -punkt, m. terme, moment, m.; époque, f.; -raum, m. espace de temps, m.; période, f.; -rechner, m. chronologiste, chronologue, m.; -rechnung, f. chronologie; ère, f.; die christliche -rechnung, ère chrétienne, f.; die mohamedanische -rechnung, hégire, f.; Fehler in der -rechnung, v. -irrthum; -schrift, f. feuille périodique, f.; -täfeln, pl. tables chronologiques, f. pl.; -umstand, m. circonstance qu'amène le temps, f.; die jetzigen -umstände, les temps actuels; -ung f. -, pl. -en, gazette, f.; journal, m.; feuille publique, f.; die gelehrte -ung, la gazette littéraire; was schreibt die (steht in der) -ung? qu'y a-t-il dans le journal? -ungsblatt, n. journal, m.; -ungsexpedition, f. bureau de journal, m.; -ungslèser, m. liseur de journaux, m.; -ungsliebhäber, m. nouvelliste, m.; -ungsneuigkeit, f. nouvelle de journal, f.; canard, m.; -ungsschreiber, m. journaliste, publiciste, m.; -ungsträger, m. gazetier; fig. diseur de nouvelles, m.; -verderb, m. perte de temps, f.; -verderber, m. qui perd le temps et qui le fait perdre aux autres; -verhältniß, n. rapport, m.; conjoncture du temps, f.; -verkürzend, adj. amusant; -verkürzung, f. amusement, m.; -verlauf, m. cours du temps, m.; -verlust, m. perte de temps, f.; ohne -verlust, sans perdre de temps, dans l'instant; -verschwendung, f. perte de temps, f.; -vertreib, m. amusement, passe-temps, m.; zum -vertreib, pour passer le temps; ein Spielwerk zum -vertreib, amusette, f.; -vertreibend, v. -kürzend; -vertreiber, m. chasse-ennui, m.; -verwechselung, f. confusion de dates, f.; anachronisme, m.; -wechsel, m. révolution du temps, f.; -weise, adv. de temps en temps; -wierig, adj. temporaire; -wind, m. vent périodique, m.; -wort, n. (gr.) verbe, m.

Zel'ge, f. -, pl. -n, (agr.) sole, saison, f.

Zell'bruder, v. Mönch, Einsiedler.

Zel'le, f. -, pl. -n, cellule, f.; -nförmig, adj. cellulaire; -ngewèbe, n. (an.) tissu cellulaire; (bot.) parenchyme, m.; -nwespe, f. guêpe, f.

Zel'lerie, v. Sellerie.

Zel'lernuß, f. aveline, grosse noisette, f.

Zel'licht ou zel'lig, adj. cellulaire; celluleux; alvéolé.

Zelöt', m. -en, pl. -en, v. Eiferer.

••Zelt, m. -es, s, haquenée, f.; amble, m. (v. Paß der Pferde).

••Zelt, n. -es, s, pl. -e, tente, f.; pavillon, m., ein - aufschlagen, tendre, dresser une tente; fig. voûte céleste, f.; -bett, n. lit de camp, m.; -bewohner, m. -bewohnerin, f. scénite, m. et f.; -bude, f. tente, f.; -chen, n. -s, pl. -, petite tente, f.; (ph.) v. Arzneiküchelchen; -dach, n. pavillon, m.

Zel'ter, m. -s, pl. -, haquenée, f. (v. Paßgänger); -schritt, m. amble, m. (v. Paßgang).

Zelt'‖knopf, m. faîtière, f.; -pfahl ou -pflock, m. piquet d'une tente, m.; -schneider, m. faiseur de tentes, m.; -stange, f. ou -baum, m. arbre, mât d'une tente, m.; -strick, m. cordage d'une tente, m.; -wägen, m. chariot de bagage; chariot couvert d'une toile; caisson, m.

Zen'del ou Zen'deltaffet, v. Zindel, Zindeltaffet.

†Zent, f. –, pl. –e, p. u. juridiction; – ou –gericht, n. justice criminelle, f.; –fall, m. p. u. cas pendable, m.; –gräf, m. p. u. lieutenant criminel, m.; –richter, m. p. u. juge criminel, m.; –schreiber, m. p. u. greffier de la justice criminelle, m.

Zent'ner, v. Centner.

Zeolit', m. –es, s, pl. –e, (minér.) zéolite, f.

Ze'phyr, m. –s, pl. –e, zéphyr; [(myth.) Zéphyre, m.

Zep'ter, n. et m. –s, pl. –, sceptre, m.; – eines Pedells, verge, masse de bedeau, f.; –träger, m. porteur de sceptre; fig. °porte-sceptre, m.; – auf Universitäten, porte-verge, massier, m.

Zer (*ce préfixe inséparable qui marque séparation violente et décomposition entière, ne se combine qu'avec des verbes et leurs dérivés*).

sich Zer|ar'beiten, v. réfl. h. se tuer à travailler, s'excéder de travail; se démener; –bei'ßen, v. a. h. casser, briser avec les dents; –ber'sten, v. n. h. crever, se crever; –blä'sen, v. a. h. casser en soufflant dessus; –blät'tern, v. a. h. diviser en feuilles; effeuiller; sich –blät'tern, v. réfl. h. s'effolier; s'exfolier; –bläu'en, v. a. h. fam. rosser; –boh'ren, v. a. h. gâter en trouant, en forant; –bre'chen, v. a. h. rompre, casser, briser, fracasser, mettre en pièces; fig. sich den Kopf mit etwas –brechen, se casser, se rompre la tête, se creuser le cerveau à qch.; s'alambiquer l'esprit; –bre'chen, v. n. h. se rompre, se casser, se briser; –brechlich, adj. cassant, fragile; –brech'lichkeit, f. –, fragilité, f.; –brö'ckeln ou –brö'seln, v. a. h. brésiller; sich –brö'ckeln, v. réfl. h. s'égrener; –dre'hen, v. a. h. gâter ou casser en tournant, en tordant; –dre'schen, v. a. h. écraser, briser, rompre en battant avec un fléau; fig. fam. écraser de coups; –drü'cken, v. a. h. écacher; écraser, froisser, briser; –eg'gen, v. a. h. briser avec la herse; –fah'ren, v. a. h. casser, rompre, briser en passant dessus avec un chariot etc.; –fah'ren, v. n. h. se séparer, se diviser, s'écarter tout-à-coup; (cui.) eine –fahrene Suppe, sorte de soupe faite de bouillon et d'oeufs brouillés, f.

Zer|fall', v. Verfall; –fal'len, v. a. h. casser en tombant; sich –fal'len, v. réfl. h. sich den Kopf –fallen, se casser la tête en tombant; –fal'len, v. n. h. se rompre, se casser en tombant, tomber en pièces; fig. tomber en ruine, aller en décadence, déchoir; fam. mit einem –fallen, se brouiller avec q.; –fal'len, adj. verb. en ruine; délabré; –fäl'len, v. a. h. diviser en parties; –fäl'lung, f. division en parties; (ar.) décomposition, f.; –fei'len, v. a. h. couper en morceau avec la lime; casser, briser en limant; –fe'tzen, v. a. h. charpenter, charcuter, déchirer à coups de fouet; einem das Gesicht –fetzen, balafrer q., estafilader le visage à q.; –flat'tern, v. n. f. ou –flie'gen, v. n. f. s'en aller, se dissiper en l'air; –flei'schen, v. a. h. déchirer, dilacérer, démembrer; –fließ'bär, adj. (chi.) déliquescent; –fließ'bärkeit, f. (chi.) déliquescence, f.; –flie'ßen, v. a. f. fondre, se fondre, se liquéfier; fig. in Thränen –fließen, fondre en larmes; –flie'ßen, n. –s, (chi.) défaillance, déliquescence, f.; –fol'tern, v. a. h. fig. tourmenter beaucoup, bourreler; –fres'sen, v. a. h. ronger; manger, corroder, cautériser; –fres'sen, n. –s, corrosion, cautérisation; –fres'send, adj. verb. corrosif; corrodant; –frie'ren, v. n. f. passer, se gâter par l'excès du froid.

Zerge'hen, v. n. f. se fondre; se délayer, se liquéfier.

Zergen, v. n. h. fam. agacer, narguer (v. necken).

Zer|glie'derer, m. (an.) disséqueur, anatomiste, m.; –glie'dern, v. a. démembrer; (an.) anatomiser, disséquer, faire la dissection de; fig. analyser; expliquer; eine Redensart –glie'dern, déconstruire, analyser une phrase; –gliederung, f. démembrement, m.; (an.) anatomie, dissection; fig. analyse, f.; –glie'derungskunst, f. anatomie, f.; –glie'derungsmesser, n. (chir.) scalpel, m.; –glie'derungssaal, m. théâtre d'anatomie ou anatomique, m.; –glie'derungsversuch, m. essai anatomique, m.; –ha'cken, v. a. ou –hauen, v. a. h. hacher, couper en pièces, dépécer, détailler; fig. mit Ruthen –hauen, déchirer à coups de verges; einem das Gesicht –hauen, estafilader le visage à q.; –hacken, n. –s, action de hacher etc., f.; dépècement, m.; –häm'mern, v. a. h. casser à coups de marteau; –hau'chen, v. a. h. écarter, dissiper en soufflant dessus; –kau'en, v. a. h. mâcher; –kleinen, v. a. h. réduire en petits morceaux; –klo'pfen, v. a. h. casser, briser à force de frapper dessus; –kna'cken, v. a. h. casser avec les dents; –knic'ken, v. a. h. briser à demi; –knie'en, v. a. h. abîmer à force de s'agenouiller; –knir'schen, v. a. h. écraser, froisser; –knirscht', adj. (th.) contrit; –knir'schung, f. action d'écraser; fig. –knirschung des Herzens, contrition, attrition, componction, f.; –knit'tern ou –knül'len, v. a. h. fam. chiffonner, bouchonner, mettre en tapons; –ko'chen, v. a. h. faire trop cuire; Fleisch zu einer Kraftbrühe –kochen, faire consommer de la viande; –ko'chen, v. n. ou sich –kochen, v. réfl. h. cuire trop; kra'tzen, v. a. h. égratigner; einem das Gesicht –kratzen, dévisager q.; –krü'meln, v. a. h. émier, émietter; sich –krü'meln, v. réfl. h. s'émier; s'égrener; –krüm'peln, v. a. h. froisser, chiffonner, friper; –küs'sen, v. a. h. fam. baisotter.

sich Zer|la'chen, v. réfl. h. fam. se pâmer de rire; –lap'pen, v. a. h. mettre en lambeaux; –las'sen, v. a. h. fondre; liquéfier; –las'sung, f. –, fonte, f.; –lau'fen, v. n. f. se fondre; fam.; sich –laufen, v. réfl. h. se harasser; –lech'zen, v. a. h. se fendre de sécheresse; –le'gekunst, f. art de découper, m.; –le'gen, v. a. h. démonter, désassembler; (chi.) décomposer, analyser; (cui.) die Speisen –legen, découper, trancher les viandes; ein –legtes Huhn, une émincée de poularde; (ch.) v. –wirken; –le'gung, f. –, action de démonter etc.; (chir.) décomposition, analyse, f.; –le'sen, v. a. h. gâter à force de lire; –lö'chern, v. a. h. trouer; –lumpt', adj. fam. en lambeaux, déguenillé; –mah'len, v. a. h. moudre; –mal'men, v. a. h. [illegible] pulvériser; écraser; (chi.) [illegible] turer; mit den Zähnen –malmen, [illegible] ger, briser avec les dents; –mal[illegible] f. broiement, m.; trituration [illegible] –mar'tern, v. a. h. tourmenter [illegible] –martern, v. réfl. h. se tourmenter [illegible]

Zer|na'gen, v. a. ronger; [illegible] en rongeant; (bot.) ein –nagtes [illegible] une partie érodée; –nä'hen, v. a. [illegible] sich die Finger –nähen, s'abîmer [illegible] doigts à force de coudre; –nich'ten, v. a. h. anéantir (v. vernichten); –pei'tschen, v. a. h. fouetter; –pla'tzen, v. n. h. crever, se crever; –pre'ssen(?), v. a. f. casser ou gâter en pressant; –prü'geln, v. a. h. rouer de coups de bâton; –pul'vern, v. pulvern; –pulverung, f. pulvérisation, f.

Zer|quet'schen, v. a. h. écacher, écraser, froisser; –quet'schung, f. écachement, m.; –zau'sen, v. a. h. houspiller q.; sich die Haare –zausen, s'arracher les cheveux.

Zerr'bild, n. –es, s, pl. –er, caricature, f.; –ner, m. qui fait des caricatures.

Zer|rei'ben, v. a. h. broyer, gruger, triturer; user, déchirer à force de frotter; zu einem feinen Staube –reiben, réduire en poudre impalpable; (chi.) léviger; –reib'lich, adj. friable, triturable; –reib'lichkeit, f. friabilité, f.; –rei'bung, f. broiement, m.; trituration; (chi.) lévigation, f.

Zer|rei'ßen, v. a. h. déchirer, user; fig. dévorer; er ist von einem Löwen –rissen worden, il a été dévoré par un lion; das –reißt mir das Herz, cela me déchire le cœur; (chir.) [illegible] lacérer; (pr.) lacérer; –rei'ßen, v. n. f. se rompre; s'user; –rissene Schuhe, Strümpfe rc., des souliers, bas etc. usés, troués; –rei'ßung, f. déchirement, m.; (chir.) [illegible] (pr.) lacération, f.

Zer'ren, v. a. h. tirailler, [illegible] einem die Kleider vom Leibe –, tirer à toute force les habits de dessus le corps à q.; fig. fam. sich mit einem –, harceler, agacer q.

Zerr'geburt, f. monstre, m.

Zer|rin'gen, v. a. h. déchirer, ruiner, gâter à force de tordre; –rin'nen, v. n. f. fondre, se fondre; [illegible] se perdre, se dissiper, s'évanouir; prv. wie gewonnen, so –ronnen, [illegible] qui vient de la flûte s'en retourne au tambour; –ri'tzen, v. a. gâter [illegible] blesser à force d'érafler, d'écorcher; –rüh'ren, v. a. h. brouiller en remuant; –ru'pfen, v. a. h. effiler, mettre en petites pièces; eine Blume –rupfen, effeuiller une fleur; –rüt'ten, v. a. h. brouiller, déranger, mettre en désordre, délabrer, bouleverser; –rüt'ter, m. qui trouble, qui dérange; –rüt'tung, f. désordre, dérangement, délabrement, bouleversement, [illegible] ble, m.

Zer|sä'gen, v. a. h. scier; [illegible] ter (de la pierre); –scha'ben, v. a. [illegible] gâter à force de racler, de raturer; –schei'tern, v. n. f. briser, se briser, échouer; –schel'len, v. a. h. rompre, briser, casser avec bruit; –schel'len, v. n. f. se briser; –schie'ßen, v. a. h. percer de coups de canon, de fusil etc.; –schla'gen, v. a. h. rompre, casser, briser; fracasser; rosser; [illegible]

chlossen haben Alles -schlagen, la …le a tout haché; fam. ich bin wie schlagen, je suis tout brisé, tout oulu; fig. sich -schla'gen, v. réfl. h. rompre, se dissoudre; der Handel ist sich -schlagen, l'affaire n'a pas eu …; (e. m.) der Gang -schlägt sich, filon se divise en plusieurs branches …urtes; -schlit'zen, v. a. h. taillader; …schmei'ßen, v. a. h. fam. rompre, …iser, casser; fracasser; -schmel'zen, v. a. h. et v. n. f. fondre, se fon…e; -schmet'tern, v. a. h. fracasser, …raser; sich den Kopf an einer Mauer …schmettern, se casser la tête contre … mur; vom Blitze -schmettert werden, être écrasé par la foudre; …schmet'terung, f. -, fracas, m.; …schnei'den, v. a. h. découper, dépécer, …uper en morceaux, trancher; tronçonner; gâter, ruiner en coupant etc.; -schnei'dung, f. découpure, f.; …schnip'peln, v. a. h. fam. couper en petits morceaux; -schrö'ten, v. a. h. …uper, ronger; -setz'bar, adj. dissoluble; -set'zen, v. a. h. (e. m.) casser, briser; (chi.) décomposer; -set'zung, f. action de casser; décomposition, analyse, f.; -set'zungskunst, f. art d'analyser, m.

Zer‖spal'ten, v. a. et n. h. et fendre, se fendre; -split'tern, v. a. briser, rompre par éclats; faire …ter en éclats; -split'tern, v. n. f. …later, s'éclater, se briser par éclats; …plit'terung, f. -, action de briser, de se briser par éclats, f.; -spren…, v. a. h. crever, faire crever; sich …das im Leibe -sprengen, se blesser …ns l'intérieur du corps, à force de …ter ou de crier; -spren'gung, f. action de crever etc., f.; -sprin'gen, v. f. crever; crevasser, se fendre, se …er; in Stücke -springen, éclater, …clater; fig. das Herz, der Kopf möchte …r -springen, le coeur, la tête me fend.

Zer‖stam'pfen, v. a. h. piler, …ruger, concasser; -stäu'ben, v. a. faire en aller en poussière; fig. …perser; -ste'chen, v. a. h. percer plusieurs endroits, trouer, transpercer; -stie'ben, v. n. f. s'en aller en poussière; fig. se dissiper, se perdre, s'évanouir; sein Vermögen ist …ben und -flogen, son bien s'en est …é à vau l'eau; -stör'bar, adj. qui …t être détruit; -stör'barkeit, f. -, destructibilité, f.; -stö'ren, v. a. h. …ruire, ruiner; eine Stadt -stören, …ner une ville; -stö'rend, adj. verb. …tructif; -stö'rer, m. -s, pl. -, destructeur, m.; -stö'rerin, f. -, pl. …n, destructrice, f.; -stö'rung, f. pl. -en, destruction, ruine, f.; …leversement, m.; -stö'rungskrieg, guerre destructive, f.; -stö'ßen, …a. h. piler, concasser, égruger, …yer; écraser; casser, briser, rompre; sich -stö'ßen, v. réfl. h. se casser, …riser, se blesser en heurtant contre …; -stö'ßung, f. -, broiement, m.; cassation; action d'écraser etc., f.

Zer‖streu'en, v. a. h. éparpiller, …iper, disperser, disséminer; (opt.) …réger; fig. das Gemüth -, sich -, …réfl. h. distraire, dissiper son …rit, se dissiper, se distraire.

Zerstreut', adj. verb. dissipé, dis…sé, épars; fig. distrait; - sein, …distrait, avoir l'esprit dissipé; - sein, avoir de fréquentes distractions; (astr.) -e Sterne, étoiles sparsilles, sporades, informes, f. pl.; (grr.) die -en Streitkräfte, forces disséminées, f. pl.

Zerstreu'ung, f. -, pl. -en, éparpillement, m.; dissipation, dispersion; (opt.) disgrégation; fig. dissipation, distraction, f.; ich habe mir eine - gemacht, je me suis dissipé; sein Leben in lauter -en zubringen, mener une vie dissipée; -sglas, n. verre divergent, m.; -skreis, m. (phys.) cercle de divergence, m.; -ssucht, f. manie de chercher les dissipations, f.

Zer‖stü'cken ou -stü'ckeln, v. a. h. dépecer, tronçonner, mettre en pièces; fig. démembrer; morceler, distraire; einen Staat -stückeln, démembrer un état; -stü'ckung ou -stü'ckelung, f. dépècement; démembrement; morcellement, m.; distraction, f.; -stü'ßen, v. a. h. (e. m.) casser, briser; -stüm'meln, v. verstümmeln.

Zer'te, f. -, pl. -n, ou Zer'ter, m. -s, pl. -, (arch. n.) devis d'un vaisseau, m.; serse, f.

Zer‖theil'bar, v. theilbar; -thei'len, v. a. h. diviser, partager, séparer; (zerstückeln) démembrer; (zerstreuen) dissiper; (ar.) das Ganze in 10 Theile -theilen, diviser le tout en dix parties; résoudre, dissoudre; eine Geschwulst -theilen, résoudre une tumeur; sich -thei'len, v. réfl. h. se diviser, se séparer; se dissiper; sich in viele Aeste und Zweige -theilen, se ramifier; -thei'lend, adj. verb. (chir.) discussif, résolvant; (gr.) die -theilende Partikel, particule disjonctive, f.; -thei'lung, f. division, f.; partage; démembrement, m.; -theilung in mehrere Aeste, Adern rc., ramification, f.; -thei'lungsstäbel, m. (cart.) auge à rompre, f.; -tren'nen, v. a. h. séparer, diviser, partager, déjoindre, désunir; ein Kleid rc. -trennen, découdre un habit etc.; -trenn'lich, adj. séparable; -tren'nung, f. séparation, division, f.; -tre'ten, v. a. h. écraser du pié; -trüm'merer, m. -s, pl. -, destructeur, m.; -trüm'mern, v. a. h. fracasser, briser, rompre; -trüm'merung, f. -, action de fracasser etc., f.

Zer‖wei'chen, v. a. h. faire tremper trop long-temps; -, v. n. f. devenir trop mou; -wer'fen, v. a. h. casser en jetant par terre ou d'un coup de pierre; -wir'ken, v. a. h. (ch.) dépouiller; -wüh'len, v. a. h. gâter, ruiner en fouillant; die Erde -wühlen, remuer la terre en fouillant; -zausen, v. a. h. houspiller; einem die Haare -zausen, décheveler q.; der Wind hat ihr die Haare ganz -zauset, le vent l'a toute décoiffée; -zu'pfen, v. a. h. effiler, éfaufiler; -zwi'cken, v. a. h. meurtrir à force de pincer.

Ze'ter! int. malheur! - über einen rufen, crier haro sur q.; fam. - Mordio schreien, crier au meurtre, crier à tue-tête; -geschrei, n. les hauts cris, m. pl.; clameur de haro, f.; ein -geschrei anfangen, jeter les hauts cris; -junge, m. pop. petit méchant, diable d'enfant, m.; -schreier, m. crieur de haro, m.; -weib, n. pop. maîtresse, poulette, f.

Zet'tel, m. -s, pl. -, billet, m.; - an Häusern rc., écriteau, m.; angeschlagener - überhaupt, affiche, f.; placard, m.; - auf Büchsen, Schachteln, Gläsern rc. étiquette, f.; etwas auf einen - schreiben, écrire qch. sur un morceau de papier; (dr.) cédule, f.; -, (tis.) chaîne; ourdissure, f.; -bank, f. banque de billets, f.; (tis.) banc à ourdir, m.; -baum, m. (tis.) ourdissoir; liceron, m.; -ende, n. entrebande, f.; -n, v. a. h. fam. répandre; semer (v. verzetteln); (tis.) ourdir, monter la chaîne.

† Zeuch, zeucht, statt: ziehe, zieht.

Zeug, m. -es, pl. -e, 1) matière; étoffe, f.; man hat den - nicht gespart, on n'a pas épargné l'étoffe; seidener, wollener -, étoffe de soie, de laine; leinen -, du linge; 2) -, n. instruments, outils; utensiles, m. pl.; fam. chose vile, chose, f.; was ist das für -? qu'est-ce que c'est que cela? unnützes -, des inutilités; albernes, dummes -, des bêtises; (art.) artillerie, f.; (boul.) levain, m.; (ch.) toiles, f. pl.; vautrait (pour sangliers), m.; (Ecr.) armée, f.; corps, m.; (e. m.) machine, f.; engin, m.

Zeug'‖amt, n. intendance d'artillerie, f.; -art, f. sorte d'étoffe, f.; -artig, adj. de la qualité d'une étoffe de laine etc.; -baum, m. (dra.) petite ensouple, f.; (tis.) déchargeoir, m.; -bütte, f. (pap.) auge, f.; -diener, m. (art.) déchargeur, m.; -drucker, m. gaufreur, m.

Zeu'ge, m. -n, pl. -n, témoin, m.; einen -n abgeben, servir de témoin, porter témoignage; einen zum -n anrufen, attester q. (v. aussi anrufen); einen zum -n nehmen, prendre q. à témoin; Gott ist mein -, Dieu m'en est témoin.

Zeu'ge‖fall, m. (gr.) génitif, m.; -kraft, f. vertu générative, f.; -linie, f. (géom.) ligne génératrice, f.; -n, adj. d'étoffe de laine.

··Zeu'gen, v. a. h. engendrer, procréer (des enfants etc.).

··Zeu'gen, v. a. h. témoigner, porter témoignage; wider einen -, témoigner, déposer contre q.; dieß zeugt von seiner Faulheit rc., cela prouve sa paresse etc.; -abhörung, f. v. -verhör; -aussage, f. déposition des témoins, f.; -beweis', m. preuve par témoins, f.; -eid, m. serment des témoins, m.; -verhör, n. audition des témoins, f.; -punkt, m. (géom.) point générateur, m.

Zeug'‖fabrik, f. manufacture d'étoffes, f.; -fabrikant, v. -macher; -handel, m. commerce d'étoffes, m.; -haus, n. arsenal; (ch.) bâtiment où l'on garde l'équipage de chasse, m.; (pap.) chambre où l'on garde la pâte vanante, f.; -hausverwalter, m. intendant de l'arsenal, m.; -herr, m. inspecteur de l'arsenal d'une ville, m.; -jagen, n. chasse où l'on prend des cerfs etc. dans des toiles, f.; -kammer, f. chambre des équipages de chasse, f.; -kasten, m. (pap.) auge où l'on pile les chiffons, f.; -knecht, m. 1) soldat du train d'artillerie; 2) valet des équipages de chasse, m.; -küfe, f. (br.) cuve-matière, f.; -macher, m. manufacturier d'étoffes, m.; -manufaktur, v. -fabrik; -meister, m. maître d'artillerie, m.; -niß, n. -sses, pl. -sse, témoignage,

m.; ein schriftliches -niß, certificat, m.; bewährte -nisse (Schriftsteller) anführen, alléguer des autorités; -pritsche, f. (pap.) batte, f.; -rock, m. habit (m.), jupe d'étoffe de laine, f.; -rolle, f. calandre, f.; -roller, m. calandreur, m.; -schacht, v. Kunstschacht; -schmied, m. taillandier, m.; -schneider, m. (ch.) tailleur qui fait des toiles, m.; -schnür, f. (chap.) cordon de l'arçon, m.; -schreiber, m. écrivain de l'arsenal, m.; -stopfer, m. rentrayeur, m.; -stopferin, f. rentrayeuse, f.; -teich, m. étang d'une machine hydraulique, m.

Zeu'gung, f. -, génération, procréation, f.; zur - tüchtig, untüchtig, propre, inhabile à la génération; -s-geschäft ou -swerk, n. acte de la génération, coït, m.; -sglieder, n. pl. parties génitales, f. pl.; die Beschreibung der -stheile, aidoiagraphie, f.; -skraft, f. vertu générative ou génitale, vertu prolifique, f.; -stheile, m. pl. parties génitales, f. pl.; -strieb, m. instinct naturel qui porte à la génération, m.; -svermögen n. v. Zeugungskraft.

Zeug'||wagen, m. (ch.) chariot des équipages de chasse, m.; -wärter, m. garde-magasin d'artillerie; garde-magasin des chasses, m.; -weber, v. -macher; -weberstuhl, m. métier d'un manufacturier d'étoffes, m.

Zibe'be, v. Kubebe.

Zibeth', m. -s, -katze, f. ou -thier, n. civette, f.

Zi'cke, f. -, pl. -n, ou Zickelchen, n. -s, pl. - (junge Ziege), biquet, chevreau, m.; -ln, v. n. h. chevroter, faire de petits chevraux.

Zick'zack, m. -es, s, pl. -e, zigzag, m.; -ig, adj. et adv. en zigzag; -weg, m. chemin qui va en zigzag, m.

Zie'fer, n. -s, pl. -n, insecte, m.; -lehre, f. entomologie, f. [f.

Zie'ge, f. -, pl. -n, chèvre, bique,

Zie'gel, m. -s, pl. -, tuile; brique, f.; - streichen, v. streichen; mit -n decken, couvrir de tuiles; die - auf die Latten aufhängen, brocher les tuiles; -arbeit, f. briquetage, ouvrage de brique, m.; nachgemalte -, f. briquetage, m.; -brenner, m. briquetier, tuilier, m.; -brennerei', f. tuilerie, briqueterie, f.; -dach, n. toit couvert de tuiles, m.; -decker, m. couvreur en tuiles, m.; -ei', v. -brennerei; -erde, f. ou -thon, m. terre à tuiles, à briques, f.; -farbe, f. couleur de brique, f.; -farbig, adj. de couleur de brique, briqueté; - anstreichen, briqueter; -form, f. moule à tuiles, à briques, m.; -hütte, v. -brennerei; -mauer ou -wand, f. muraille de brique, f.; -mehl, n. poudre de brique, f.; -meister, m. maître briquetier, m.; -ofen, m. four à briques, m. (v. aussi -brennerei); -öl, n. huile de brique, f.; -platte, f. carreau de brique, m.; -roth, v. -farbig; -schoppen, m. hangar à tuiles, à briques, m.; -sparren, m. chevron à tuiles, m.; -scheune, v. -brennerei; -stein, m. brique, f.; carreau de brique, m.; -streicher, v. -brenner; -werk, n. ouvrage de brique, m.; (fond.) plombagine, f.; fer carburé qui n'est pas nettement bocardé, m.

Zie'gen||art, f. race de chèvre, f.; -artig, adj. et adv. de l'espèce de la chèvre; -auge, n. oeil-de-chèvre, m. (v. aussi Bocksauge); -bart, m. barbe de chèvre, f.; -bock, m. bouc, m.; -böckchen, n. cabri, m.; -butter, f. beurre de chèvre, m.; -fell, n. chevrotin, m.; peau de chèvre, f.; -fleisch, n. chair de chèvre, f.; -fuß, m. pié de chèvre, m. (v. aussi Geißfuß); -füßig, adj. à piés de chèvre; capripède; -geld, n. chevrotage, m.; -haar, n. poil de chèvre, m.; -haarroth, adj. et n. (teint.) rouge de bourre, adj. et m.; -hirt, m. chevrier, m.; -horn, n. corne de chèvre, f.; -käse, m. fromage de lait de chèvre, m.; -koth, m. crotte de chèvre, f.; -lab, n. présure de chèvre, f.; -melker, m. (orn.) tette-chèvre, crapaud volant, m.; -milch, f. lait de chèvre, m.; -mist, v. -koth; -sauger, v. -melker; -schrot, n. chevrotine, f.; -stall, m. étable aux chèvres, f.

Zie'ger, m. -s, pl. -, 1) petit-lait; 2) fromage mou, m.

Zieh, ziehe, v. zeihen; -, n. -s, (vitr.) rouet; tire-plomb, m.; -arm, m. bras de levier, m.; -band, n. bande de fer en forme de crampon, f.; -bank, f. (men.) établi; (t. d'.) banc à tirer, m.; -brücke, v. Zugbrücke; -brunnen, m. puits, m.

Zie'he, f. -, fam. ein Kind in die - geben, mettre un enfant en pension.

Zieh'eisen, n. mèche (d'un tire-bouchon), f.; (den.) poussoir, m.; (ép.) couloire; (t. d'. tréf.) filière, f.

Zie'hen, v. a. ir. h. (zog; gezo'gen) I) 1) tirer; traîner; entraîner; attirer; die Pferde - den Wagen, les chevaux tirent ou traînent la voiture; an sich -, tirer vers soi; attirer; den Degen -, tirer l'épée; in die Höhe -, tirer en haut; den Hut vor einem -, ôter son chapeau à q.; in sich -, boire; die Luft in sich -, humer l'air; die Sonne zieht Wasser, le soleil attire les vapeurs; der Schwamm, die Erde zieht das Wasser in sich, l'éponge, la terre boit l'eau; der Sand etc. zieht das Regenwasser in sich, les sables etc. absorbent l'eau de pluie; den Saft aus den Kräutern -, tirer, extraire le suc des herbes; Wein auf Bouteillen -, mettre du vin en bouteilles; Wasser -, tirer de l'eau; fig. etwas aus einem Schriftsteller -, extraire, tirer qch. d'un auteur; einen Schluß, eine Folgerung aus etwas -, tirer une conclusion, une conséquence de qch.; Nutzen, Vortheil aus etwas -, tirer du profit de qch., tirer parti de qch.; tausend Thaler jährliche Einkünfte von einem Gute etc. -, tirer mille écus de rente d'une terre etc.; in Betrachtung, in Erwägung, zu Rathe, in Zweifel -, v. Betrachtung, Erwägung, Rath, Zweifel; einen an sich -, attirer q. à son parti; Blasen -, faire élever des vessies; Folgen nach sich -, tirer à conséquence; verdrießliche Folgen, viel Unglück nach sich -, entraîner avec (après) soi des suites fâcheuses, bien des maux; etwas auf sich -, s'appliquer qch.; Federspulen -, hollander des plumes; Gold, Silber -, tirer de l'or, de l'argent par la filière; die Lotterie -, tirer la loterie; Lichte -, faire des chandelles; ein gezogenes Licht, une chandelle plongée; einen Geruch an sich -, prendre une odeur; ... an sich -, entraîner les coeurs; ... Stock -, filer de la bougie; vor Gericht -, appeler q. en ...; einen Stein im Brette, ... jouer un pion; Saiten auf ... -, monter un violon; ... ergewehr -, carabiner, ... rabine, une arme à feu; ... traîner les paroles; Draht ... fil d'archal; eine Sache in die ... tirer une affaire en longueur; zur Strafe -, condamner ... peine, infliger une peine à q.; mit in sein Unglück -, ... dans sa ruine; (com.) einen ... -, tirer une lettre de change; ... die Suppe - lassen, faire mitonner la soupe; (mar.) remorquer; ... cultiver, nourrir; Bäume, ... Blumen -, cultiver, élever des ... des plantes, des fleurs; ... élever des enfants; ein Kind ... übel -, élever bien, mal un enfant; ... morigéner bien un enfant; ... aus dem Saamen -, faire venir ... oeillets de la graine, de la semence; Vieh -, élever, nourrir ... II) -, v. n. ir. h. tirer, aller, ... passer; partir; die Wolken ... Morgen, les nues tirent vers ... an einen Ort hin -, aller ... aller s'établir en un lieu; ... Land -, aller demeurer à la campagne; in einen Ort -, entrer dans un ...; aus einem Orte -, sortir d'un ... quitter un lieu; durch ... passer par un lieu; zu einem ... demeurer avec (chez) q.; ... service de q.; von einem ... service de q.; quitter q.; ... Hause -, déloger; in ein ... loger dans une maison; ... res Haus -, changer de logis; ... Krieg -, aller à la guerre; ... Wache -, monter la garde; ... Dame -, aller à dame; ... zieht mich in der Schulter ... un tiraillement dans l'épaule ... es zieht hier, il y a un courant ... ici, l'on est ici entre deux airs; ... zieht durch diese Thür etc., il ... vent coulis par cette porte ... sich -, v. réfl. ir. h. se tirer; ... ler, marcher; s'étendre, ... se coffiner, se déjeter; ... sich nach dem Rheine, ... vers le Rhin; der Wald ... längs den Bergen hin, la forêt ... le long des montagnes; ein ... der sich nach dem Fuße zieht, ... qui prête; eine zähe Flüssigkeit ... sich, une liqueur visqueuse ... Brett hat sich gezogen, cette ... s'est coffinée, cet ais s'est déjeté ... sich aus einer Sache -, se tirer ... faire; sich etwas auf den Hals ... tirer qch.; sich etwas zu Gemüthe ... se chagriner de qch., prendre ... fort à coeur; sich in die Länge ... en longueur; sich in's Kleine ... die Enge -, se retrancher.

Zie'hen, n. -s, trait, tirage, ... eines Schiffes, halage, m.; ... Bäume, la culture des arbres; ... aus einem Hause, le délogement ... ménagement; das - der Vögel ... passage des oiseaux; das - ... Glieder, le tiraillement.

Zie'her, m. (com.) tireur; (cord.) :abriolet, m.; (pel.) grêle, f.; (ton.) iphon, m.; -lohn, m. tirage, ha- age, m.

Zieh'‖garn, v. Streichgarn ou Schleppgarn, Zuggarn; -geld, n. fam. ension, f.; -kind, n. fam. nourrisson, n.; -klinge, f. (men.) lame, f.; kopf, m. (chir.) ventouse sèche, f.; kraft, f. force attractive, f.; -leine, corde pour tirer qch., f.; -lüster, 1. (ép.) bouterau; (tréf.) allésoir, 1.; -mutter, f. fam. mère nourrice, ; -ochs, v. Zugochs; -pflaster, v. ugpflaster; -scheibe, f. filière, f.; chraube, f. vis, f.; (mar.) tire-bord, 1.; -seil, m. trait, m. (v. Zugseil); tange, f. (serr.) bascule, f.; -strick, . trait, m.; -ung, f. -, pl. -en, er Lotterie, der Loose), tirage, m.; wage, f. peson à ressort, m.; -weg, . lé; tirage, m.; -werk, n. machine rvant à tirer qch.; (t. d'.) laminoir, .; (tréf.) filière (banc, m.) à dé- ssir le fil; (vitr.) filière de plomb, -zange, f. pince, pincette pour ti- r qch., f.; (tréf.) béquettes, f. pl.

Ziel, n. -es, s, pl. -e, but, m.; rne, f.; terme; fig. but, dessein, ; nach dem -e schießen, tirer au but, à la cible; das - treffen, toucher but, donner, atteindre au but; ei- n ein - setzen, mettre des bornes à (v. aussi setzen, stecken); das - rschreiten, passer les bornes; das es Lebens, le terme, la fin de la ; fig. sich zum -e legen, s'accom- der à qch.; se mettre à la raison; . v. n. h. viser, mirer; nach etwas , viser à qch.; mirer qch.; gut , bien viser, bien mirer, prendre n la visée; fig. auf etwas -en, vi- à qch.; nach etwas -en, tendre à 1.; -en, n. -s, visée, f.; -er, m. -s, -, celui qui vise, qui mire; -punkt, but, m.; -scheibe, f. blanc, but, m.; ießen, n. jeu de l'arquebuse, m.

;ie'men, v. imp. et sich -, v. réfl. onvenir (v. geziemen).

;ie'mer, m. -s, pl. -, (orn.) li- e, f.; cimier, m. (v. Hirsch-, , Ochsenziemer).

iem'lich, adj. passable, médio- ; raisonnable; -, adv. passable- t, médiocrement; assez, bien; es spät, - weit, il est bien tard, loin.

iep'‖ammer, f. bruant fou, nt des prés, m.; -drossel ou -e, ive chantante, f.

ie'pen, v. zirpen.

Zier, v. Zierde ou Zierrath.

ier'‖affe, m. ou -äffchen, n. fam. ndier, m.; minaudière; pim- e, mijaurée, f.; -ath, v. -rath.

ier'‖baum, m. (hort.) arbre de ration, m.; -bäume, pl. bois nenteaux, m. pl.; -bengel, m. adin, m.; -buchstabe, m. lettre à ets, f.

er'de, f. -, pl. -n, ornement; en- ssement, m.; fig. er ist die - sei- Vaterlandes, il est l'ornement patrie.

e'r‖en, v. a. h. orner, parer, llir, enrichir; décorer; fig. or- (bl.) timbrer; sich -en, v. réfl. re des simagrées, faire la petite ie, minauder, affecter des airs les, des mines et des manières plaire etc.; faire la précieuse; das -en, v. -erei; -erei', f. -, pl. -en, simagrées, f. pl.; minauderie; affé- terie; affectation, f.; -garten, m. jardin de plaisance, m.; -lehm, v. Decklehm; -lich, adj. élégant; -lich, adv. élégamment; -lichkeit, f. -, élégance, f.; -meißel, m. (ferb.) ci- seau à ciseler, m.; -puppe, v. -affe.

Zier'rath, m. -es, s, pl. -en, or- nement, m.; décoration, f.; kleiner -, enjolivement, m.; -drehbank, f. tour à guillocher, m.; -maler, m. dé- corateur, m.

Zie'sel‖maus ou -ratte, f. sous- lik, zisel, m.

Zif'fer, f. -, pl. -n, chiffre, m.; mit -n bezeichnen, chiffrer; mit -n schreiben, écrire en chiffres; die Kunst mit -n zu schreiben, stéganographie, f.; -baß, m. basse fondamentale, f.; -blatt, n. cadran (d'une montre), m.; plaque (d'une pendule), f.; -kunst, f. stéganographie, f.; -n, v. a. h. chif- frer; -rechnung, f. arithmétique nu- mérale, f.; -schlüssel, m. clef du chif- fre, f.; -schrift, f. chiffre, m.; écri- ture en chiffre, f.

Zigeu'ner, m. -s, pl. -, Bohé- mien, gitano, zingani, m.; -in, f. -, pl. -nen, Bohémienne, gitana, f.; -bande, f. bande de Bohémiens, f.; -gesindel, v. -volk; -sprache, f. argot, langage des Bohémiens; zingani, m.; -volk, n. canaille, racaille de Bohémiens, f.; -n, v. n. h. vivre à la bohémienne.

Zim'bel, v. Cymbel.

Zim'mel ou Zimmer, v. Ziemer.

˙˙Zim'mer, n. -s, pl. -, (pell.) timbre, m. (*paquet de* 40 *peaux*).

˙˙Zim'mer, n. -s, pl. -, cham- bre, f.; mehrere - neben od. bei ein- ander, un appartement; eine Woh- nung von fünf -n, un appartement de cinq pièces; -arbeit, f. charpen- terie, charpente, f.; -art, f. ou -beil, n. hache de charpentier, f.; -bock, m. chevalet de charpentier, m.; -chen, n. -s, pl. -, chambrette, f.; -flöße, f. train de bois de charpente, m.; -gesell, m. garçon charpentier, m.; -handwerk, n. métier de charpen- tier, m.; -hauer, m. (e. m.) mineur, m.; -hieb, m. charpente, f.; -hof ou -platz, m. chantier, m. (v. Bauhof); -holz, n. bois de charpente, m. (v. Bauholz); beschlagenes -holz, bois d'é- quarrissage, m.; -kunst ou -manns- kunst, f. charpenterie, f.; -leute, pl. charpentiers, m. pl.; -mann, m. charpentier, m.; -mannsschraube, f. v. Schraubenwinde; -meister, m. maî- tre charpentier, m.; -n, v. a. h. charpenter; construire; fig. fam. faire; -nagel, m. cheville de char- pente, f.

Zim'mer‖platz, m. chantier, m.; -schnur, f. ligne (f.), cordeau de char- pentier, m.; -späne, pl. copeaux de bois de charpente, m. pl.; -steiger, m. (e. m.) charpentier-mineur; maître boiseur, m.; -stück, n. pièce de char- pente, f.; -ung, f. charpente, char- penterie, f.; (e. m.) cuvelage, boi- sage, m.; charpente des puits de mines, f.; -werft, v. Werft; -verzie- rung, f. décoration d'une chambre, f.; -werk, n. charpente, charpen- terie, f.

Zim'met (Zimmt), m. -es, s, cannelle, f.; weißer -, cannelle blanche; grauer ou wilder, cannelle sauvage; mit Zucker überzogener -, du cannelas; eine Stange -, un bâ- ton de cannelle.

Zimmt'‖apfel, m. corrossol réti- culé, coeur de boeuf, m.; -balsam, m. baume de cannelle, m.; -baum, m. cannellier, m.; -blüthe, f. fleur de cannelle, f.; -branntwein, m. eau- de-vie de cannelle, f.; -essenz, f. es- sence de cannelle, f.; -farbe, f. cou- leur de cannelle, f.; -farben ou -far- big, adj. de couleur de cannelle; (teint.) cannellé; -geruch, m. odeur de cannelle, f.; -geschmack, m. goût de cannelle, m.; -holz, n. bois de cannellier, m.; -kügelchen, n. pl. pastil- les de cannelle, f. pl.; -mandeln, pl. amandes enduites de cannelle, f. pl.; -öl, n. huile de cannelle, f.; -rinde, f. cannelle, f.; -rose, f. rose-cannelle, f.; -stange, f. bâton de cannelle, m.; -wachs, n. cire de cannelle, f.; -was- ser, n. eau de cannelle, f.; -wein, m. hypocras, m.

Zim'perlich, adj. fam. mignard; sich - stellen, faire la délicate, la pré- cieuse; -keit, f. mignardise, minau- derie, f.

Zim'pern, v. n. h. fam. faire la délicate. [m.

Zin'del, -taffet, m. ras de Chypre,

Zink, m. -es, s, zinc, m. (demi- métal); -asche, f. (chi.) sous-oxide de zinc, m.; -blumen, pl. (chi.) fleurs de zinc, f. pl.; tutie blanche, f.; -but- ter, f. beurre de zinc, m.

Zin'ke, f. -, pl. -n, 1) branche, f.; fourchon, m.; dent; cheville (v. Zacken, Zehe); 2) cornet à bouquin (sorte de trompette), m.; -nist', m. -en, pl. -en, joueur de cornet à bou- quin, m.; -nregister, n. (f. d'.) cor- net à bouquin, clairon, m.; -nton, m. (f. d'.) clairon, m.

Zink'‖erz, n. mine de zinc, f.; -fang, m. bassin pour le zinc, m.; -ig, adj. et adv. à fourchons; à che- villes; -kalk, m. (chi.) zinc calciné, m.; -salz, n. (chi.) sel ou muriate de zinc, m.; -vitriol, m. vitriol de zinc, vitriol blanc, m.

Zinn, n. -es, s, étain; (chi.) Ju- piter, m.; englisches -, étain d'Angle- terre, m.; -(-geschirr), n. vaisselle d'é- tain, f.; -asche, f. -kalk, m. potée, f.; -bergwerk, n. mine ou minière d'étain, f.; -bett, n. pyrite hépatique, f.; -blatt ou -blättchen, n. feuille d'étain, f.; -butter, f. (chi.) beurre d'étain, m.

Zin'ne, f. -, pl. -n, créneau, m.; mit -n versehen, crénelé; die -n des Tempels zu Jerusalem, pinacle, m.; -nschnitt, m. coupe crénelée, f.

Zin'ner, m. -s, pl. -, étameur, m.; -n, adj. d'étain.

Zinn'‖erz, n. mine d'étain, f.; -feile, f. limaille d'étain, f.; -folie, f. tain, m.; -gekrätz, n. crasse d'étain, f.; -geschirr, v. Zinn; -gießer, m. potier d'étain, m.; -gießerei', f. ou -gießerhandwerk, n. métier de potier d'étain, m.; -gießerwerkstatt, f. atelier de potier d'étain, m.; -graupe, f. (e. m.) étain en forme de grains, m.; mine d'étain cristallisée, f.; -grube, f. v. -bergwerk.

Zinn'‖haltig, adj. qui contient de l'étain; -hobel, m. (f. d'.) galère, f.; -kalk, m. chaux d'étain, f.; -kessel, m. fosse, f.; -krätze, v. -feile -kräte,

f. (f. d'.) râble, m.; -löth, n. soudure d'étain, f.

Zinnō'ber, m. -s, cinabre, m.; natürlicher -, cinabre naturel ou natif; gemachter -, cinabre factice ou artificiel; gemahlener -, du vermillon; -erz, n. mine de cinabre, f.; -roth, adj. de couleur de cinabre.

Zinn'‖ofen, m. fourneau à fondre l'étain, m.; -platte, f. plaque d'étain, f.; -probe, f. essai d'étain, m.; -salz, n. (chi.) sel de Jupiter, m.; -sand, m. sable d'étain, m.; -schläger, m. batteur d'étain en feuilles, m.; -seife, f. (e. m.) lavage, lavoir d'étain, m.; -späne, m. pl. ratines, ratures d'étain, f. pl.; -spath, m. spath qui contient de l'étain, m.; -stein, m. pierre d'étain, f.: -stufe, f. échantillon de minerai d'étain, m.; -waare, f. marchandise d'étain, f.: -wäsche, v. -seife; -weiß, n. céruse d'étain, f.; -zwitter, v. -graupe.

Zins, m. -ses, pl. -se, 1) cens, m.; censive, redevance, f.; 2) loyer; 3) tribut, m.; -acker, m. terre censuelle, f.; -bar, adj. censuel; tributaire; ein Volk -bar machen, rendre un peuple tributaire; -barkeit, f. censive, f.; -bauer, m. manant censier, redevancier, censitaire, terrager, m.; -brief, m. lettres de censives, de rentes, f. pl.; -buch, n. terrier, papier terrier, cahier des quittances de loyer etc., m.

Zin'se, f. -, pl. -n, intérêt, m.; intérêts, m. pl.; rente, f.; Geld auf -n ausleihen, mettre de l'argent à intérêt, à rente; -n auf -n, intérêts des intérêts; intérêt composé.

Zins'‖ei, n. œuf de cens, m.; -einnehmer, m. receveur du cens, m.

Zin'sen, v. a. h. payer le cens, le loyer, l'intérêt; -, v. n. h. rendre, rapporter; -berechnung, f. calcul des intérêts, m.; -wucher, m. usure, f.

Zin'ser, -s, pl. -, v. Zinsmann.

Zins'‖fällig, adj. qui doit le cens, la rente, le loyer échu; -frau, f. redevancière; tenancière, f.; -frei, adj. qui ne paye point de rentes; allodial; ein -freies Gut, un franc alleu; ein Gut -frei machen, amortir une terre; -freiheit, f. immunité de cens, de rente, f.; -freiheit eines Gutes, allodialité, f.; -fuß, m. taux d'intérêt, m.; -gans, f. oie de cens, f.; -garbe, f. champart, m.; -geber, v. Zinsmann; -gerechtigkeit, f. droit censuel, m.; †-groschen, m. gros de cens, m.; -gut, n. terre censuelle, f.; -hafer, m. avenage, m.; -hahn, m. coq de cens, m.; fig. fam. roth, erhitzt wie ein -hahn, en colère comme un coq de combat; -heber, m. rentier, m.; -heberin, f. rentière, f.; -herr, m. seigneur censier, m.; -huhn, n. poule de cens, f.

Zins'‖korn, n. blé de cens, m.; -lehen, n. fief possédé à la charge d'un cens, m.; -leisten, pl. coupons, m. pl.; -mann, m. censitaire; rentier; tenancier, m.; -pacht, m. acensement, m.; -pflichtig, v. -bar; -rechnung, f. compte d'intérêt, de rente, m.; -recht, n. v. -gerechtigkeit; -register, n. cueilleret, m.; -rolle, f. rôle rentier, m.; -schreiber, m. greffier du cens, m.; -tag, m. jour de l'échéance du cens, terme du payement, m.; -verlust, m. dommage d'intérêts, m.; -weise adj. à cens, à titre de cens; -zahl, f. (chr.) indiction, f.; -zahlung, f. acquit, payement du cens, des intérêts, m.

Zinzerel'le, f. -, pl. -n, (orn.) jaseur, m.

Zip'fel, m. -s, pl. -, bout, m.; queue, f.; -ig, adj. qui a des bouts, frangé; -mütze, f. bonnet à pointe, m.; -pelz, m. camisole de peaux de mouton, f.; -perrücke, f. perruque à marteaux, f.; -tuch, n. fichu, m.

Zipol'le, f. -, pl. -n, (bot.) ciboule, ciboulette, f.

Zip'pe, f. -, pl. -n, (orn.) mauvis, m.; petite grive, f.

Zip'pen, v. n. h. pop. buvotter.

Zip'perlein, n. -s, goutte, f.

Zir'bel‖baum, m. pin, m.; -drüse, f. (an.) glande pinéale, f.; -nuß, f. pignon, m.; -baum, m. pin cultivé, m.

Zir'kel, m. -s, pl. -, 1) cercle (figure); fig. cercle, casino, m.; fig. in dem - meiner Freunde, dans le cercle de mes amis; die Königin hält heute -, la reine tient cercle aujourd'hui; 2) compas, m. (instrument); der - mit Drehspitzen, compas à pointes tournantes, m.; der - mit auswärts gebogenen Schenkeln, compas à branches recourbées, m.; der - mit ein wenig ausgebogenen Schenkeln, compas à l'allemande, m.; der - zum Ausmessen der Werkstücke und Bauhölzer, compas d'appareillement, m.; -abschnitt, m. (math.) segment, m.; -ausschnitt. m. (math.) secteur, m.; -bewegung, f. mouvement circulaire, m.; -binde, f. (chir.) bandage circulaire, m.; -bogen, m. arc de la circonférence d'un cercle; (arch.) cintre, m.; -bogig, adj. cintré; -fläche, f. cercle, m.; -förmig, adj. circulaire; -förmig, adv. circulairement; -linie, f. ligne circulaire, f.; cercle, m.; -n, v. a. h. compasser (v. abzirkeln); -punkt, m. centre du cercle, m.; -rund, adj. rond comme un cercle, circulaire; -rund, adv. circulairement, en rond; -ründe, f. rondeur du cercle, rondeur circulaire, f.; -säge, f. scie à revider, à contourner, f.; -schenkel, m. jambe de compas, f.; -schmied, m. artisan qui fait les compas, taillandier, m.; -schnur, f. (charp.) simbleau, m.; -spitze, f. pointe de compas, f.; -vierung, f. quadrature du cercle, f.; -zug, m. cercle tracé avec le compas, m.

Zir'pe, f. -, pl. -n, grillon, m.; -n, v. n. h. pépier, chanter; grésillonner (du grillon etc.).

Zisch, m. -es, pl. -e, sifflement, m.; -eln, v. a. et n. h. fam. chuchoter, parler bas; -eln, n. -s, chuchoterie, f.; -en, v. n. h. siffler; das Wasser kocht noch nicht, es -t nur, l'eau ne bout pas encore, elle ne fait que frémir; -en, v. a. h. fam. einem etwas in die Ohren -en, chuchoter qch. à l'oreille de q. (v. -eln); -en, n. -s, sifflement, m.; -er, m. -s, pl. -, qui siffle; siffleur, m.; -laut, m. son sifflant, m., -lauter, m. -s, pl. -, consonne sifflante, f.

Zisel‖ir'eisen, v. a. h. ciseler; -r, m. -s, pl. -, ciseleur, m.

Zi'ser ou -erbse, f. -, pl. -n, cicérole, f.; pois chiche, m.

Zi'ther, f. -, pl. -n, guitare, f.; -schläger, -spieler, m. joueur de guitare, m.

Zitz, m. -zes, pl. -ze, [illegible] m.; perse, indienne, f.

Zit'zen, adj. de perse.

Zit'ter‖aal, m. anguille tremblante ou électrique, f.; [illegible] singe trembleur, m.; [illegible] peuplier-tremble, m.; [illegible] pille, f.; -gold, n. oripeau, [illegible] Flittergold); -gras, n. [illegible] tremblantes, f. pl.; brize, f.; [illegible] n. dartre, f.; -n, v. n. h. [illegible] vor Furcht -n, trembler de peur [illegible] -e am ganzen Leibe, tout le corps [illegible] tremble; -n, n. -s, tremblement [illegible] -nadel, f. tremblant, m.; [illegible] tremblante; aigrette, f.; [illegible] verb. tremblant; -pappel, f. [illegible] m.; -roche, v. -fisch; [illegible] rier, m.; -wurm, m. vibrion, [illegible] -wurzel, -wurz, f. v. Zitwer [illegible]

Zit'wer, m. -s, zédoaire [illegible] -saame, m. semence de zédoaire [illegible]

Ziz, v. Zitz.

Zit'ze, f. -, pl. -n, [illegible] bout du sein, m.; mamelle, tétine [illegible] pis (de vache), m.; [illegible] (an.) mammiforme; [illegible] (an.) apophyse mastoïde, f.

Zō'bel, m. -s, pl. -, [illegible] beline, martre-zibeline, f.; [illegible] chasse des zibelines, f.; [illegible] celui qui prend des zibelines; [illegible] m. teinturier en noir, [illegible] m.; -fell, n. zibeline, f.; [illegible] fourrure de zibeline, f.; [illegible] manchon de zibeline, m.; [illegible] bonnet garni de zibeline, m.; [illegible] m. zibeline, pelisse de zibeline [illegible]

Zō'ber, v. Zuber.

Zodia'cal‖licht, n. lumière zodiacale, f.; -kreis, m. (astr.) zodiaque, m.

Zo'fe, f. -, pl. -n, [illegible] -s, pl. -, femme de chambre [illegible] brette, f.

Zōg, zöge, v. ziehen.

Zö'ger‖er, m. -s, pl. -, [illegible] bine, tarde; lanternier, lambin [illegible] -n, v. n. h. tarder.; -ung, f. -, pl. [illegible] retardement, m.

Zög'ling, m. -es, s, pl. -e, élève [illegible] nourrisson, m.

¨**Zoll**, m. -es, s, pl. -e, pouce [illegible] m.; nach -en messen, mesurer [illegible] pouce; drei - breit, trois pouces large.

¨**Zoll**, m. -es, s, pl. [illegible] douane, f. péage, octroi, m.; [illegible] me, f.; - der Durchreisenden, [illegible] m.; den - verfahren, frauder [illegible] der - von Lastthieren, [illegible] der - für ein- oder ausgehende [illegible] ren, traite foraine, f.; der - [illegible] geführten Waaren, entrée, f. [illegible] ausgeführten, sortie, f.; fig. der - [illegible] Natur bezahlen, payer le tribut [illegible] nature, mourir.

Zoll'‖amt, n. douane, f.: [illegible] de la douane, m.; -angabe, f. [illegible] ration à la douane, f.; [illegible] pancarte des douanes, f.; [illegible] m. association des douanes, f. [illegible] seher, m. intendant de la douane [illegible] -bar, adj. sujet au droit; [illegible] diente, m. douanier, m.; [illegible] douanier monté ou à cheval [illegible] -bude, f. petit bureau de la douane [illegible] m.; -declaration, v. -angabe; [illegible] nahme, f. recette de la douane [illegible]

-einnehmer, m. receveur de la douane, douanier, péager, m.

Zol'len, v. a. h. payer la douane; fig. donner, offrir; einem Thränen — donner des larmes à q.; einem Dank — remercier q.

Zoll'||frei, adj. exempt de douanes, libre ou non tributaire (de la censure); -freiheit, f. exemption de douane, du péage, f.; -freischein, m. certificat de franchise, m.; -gebühr, f. douane, f. péage, m.; -gerechtigkeit, f. droit de douane, m.; -gesetz, n. règlement des impôts, m.; -haus, n. douane, f. péage, m.; -inspector, v. -aufseher; -mäß, n. mesure d'un pouce, f.

Zöll'ner, m. -s, pl. -, douanier, péager; (Ecr.) publicain, m.

Zoll'||ordnung, f. règlement touchant les douanes etc., m.; -pachter, m. fermier du péage; douanier péager, m.; -passirzettel, m. permis d'exportation; permis de consommation, m.; -pfahl, m. poteau de péage, m.; -pflichtig, adj. obligé de payer la douane etc. (v. aussi zollbar); -regal, n. droit régalien d'établir des péages, m.; -register, n. -rolle, f. tarif, m.; -schein, m. acquit de la douane, m.; -schein von durchgehenden Waaren, acquit de transit, m.; -schreiber, m. commis ou contrôleur de la douane, m.; -speicher, m. magasin d'entrepôt, m.; -stab, m. équerre pliante, f. (v. Schmiege); -statt, -stätte, f. douane, f. péage, m.; -stempel, m. timbre, m.; -stock, v. -stab; -straße, f. m. chemin de péager, m.; -stube, f. bureau d'entrée, m.; -system, n. système des douanes, m.; -tafel, f. pancarte des douanes, f.; -taxe, f. tarif, m.; -verband, -verein, m. association des douanes; union des douanes, f.; Zollverein, m.; -wesen, n. affaires de douanes, f. pl.; -zeichen, n. billet d'acquit de péage, de la douane; acquit, m.

Zo'ne, f. -, pl. -n, zone, f.; fig. climat, m.; die heiße —, la zone torride; die kalte —, la zone glaciale; die gemäßigte —, la zone tempérée.

Zoo||logie', f. v. Thiergeschichte; -isch, adj. zoologique.

Zoophyt', m. -en, pl. -en, zoophyte, m.

Zo'pe, f. -, pl. -n, (icht.) cyprin, m.

Zopf, m. -es, pl. Zöpfe, tresse de cheveux; queue, f.; die Haare in Zöpfe flechten, mettre les cheveux en tresses; ein geflochtener Zopf, une tresse; cadenette; ein steifer —, une queue cordonnée, f.; -band, n. ruban de queue, m.; -ende, n. (e. f.) sommité, cime d'un arbre, f.; -haar, n. cheveux de la queue, m.; -holz, n. (e f.) bois de la cime d'un arbre, m.; -perrücke, f. perruque à queue, f.

Zorn, m. -es, s, colère, f. courroux, m.; einen in — bringen, émouvoir, exciter, irriter la colère de q.; seinen — an einem auslassen, décharger sa colère, sa bile sur q.; prv. man muß die Sonne nicht über seinem Zorn untergehen lassen, il ne faut pas garder sa colère jusqu'au lendemain; -ig, adj. et adv. en colère, courroucé; -ig werden, se mettre en colère, se courroucer; -ig ou -müthig, colère; -müthig, adj. colérique; -wuth, f. fureur, f.

Zo'te, f. -, pl. -n, obscénité, vilenie, polissonnerie, parole sale, f.; gros mot, m.; -n reißen, v. reißen.

Zot'te, f. -, pl. -n, flocon de laine etc., m.; touffe de cheveux ou de poils (qui pendent en bas), f.; — an den Füßen der Pferde, fanon, m.; Zotteln an alten Kleidern, lambeaux, m. pl.

Zo'ten||n, v. n. h. fam. dire des saletés, des ordures, des sottises, des obscénités; -blume, f. ményanthe, trèfle d'eau, m.; -nfisch, m. velu, m.; -nhaft, adj. sale, obscène, ordurier, cynique; -nhaft, adv. salement; -nreißen, n. propos obscène, m.; -nreißer, -schreiber, m. ordurier, homme obscène, m.

Zö'tig, v. zotenhaft.

Zot'te, Zot'tel, v. Zote.

Zot'tel||bär, m. fam. ours fort velu, m.; -häfer, m. haberon, m.; -n, v. n. pop. trotter.

Zot'tig, adj. velu, à longs poils; en touffes; effilé; (bot.) duveteux.

Zu, prp. (*gouverne le datif*) 1) *marque séjour, repos en action dans un lieu ou un temps donné:* à, au, à la; en, dans; — Anfange, au commencement; d'abord; — Ende sein, être fini, terminé, être au bout, à la fin; — Hause, au logis, à la maison; hier — Lande, chez nous; — derselben Zeit, dans ce temps là; en même temps; à la même époque; simultanément; zur Zeit der Sündfluth, du temps du déluge; eine Familie — Luthers Zeiten, une famille du temps de Luther; — Wien, à Vienne; 2) *marque une manière d'être ou d'agir:* à; par; pour; en; — Fuß, à pié, zur Erde, — Boden werfen, jeter par terre, à terre; zum letzten Male, pour la dernière fois; 3) *marque une tendance vers un but:* à; chez; auprès; par; vers; — Bette gehen, se mettre au lit, aller se coucher; — einer Sache fähig, capable de qch.; sich — einem wenden, se tourner vers q.; — einem kommen, venir chez q.; sich — einem setzen, s'asseoir auprès de q., à côté de q.; von Tage — Tage, de jour en jour; ein Recht — etwas haben, avoir droit sur qch.; 4) *indique union, rapport, destination, ou passage à un nouvel état:* Papier zum Schreiben, du papier à écrire; Tuch — einem Kleide, du drap pour un habit; zum besten, au mieux, du mieux, le mieux; zum ersten, premièrement, en premier lieu; sich — Tode grämen, mourir de chagrin; — Staub werden, tomber en poussière.

Zu, adv. 1) fermé; clos; — machen, fermer; die Thüre ist —, la porte est close; fam. die Thüre —, fermez la porte; 2) *explétif:* à, vers, sur; auf einen — gehen, — kommen, — laufen rc., aller, venir, courir etc. à q.; auf einen Ort —, nach einem Orte —, vers un lieu; 3) *avant les infinitifs:* à, de; es fängt an — regnen, il commence à pleuvoir; es ist Zeit — gehen, il est temps de s'en aller, de se retirer, de partir; 4) *avant les adjectifs:* trop; — sehr, trop; — groß, — klein, — wenig rc., trop grand, trop petit, trop peu etc.

Zu, int. —! —! avancez! dépêchez-vous! Glück —! bon jour! grand bien vous fasse! Glück — dem Könige! vive le roi!

(*En composition avec un verbe zu est toujours séparable, et marque addition, continuation, direction ou fermeture*).

Zu'||ackern, v. a. h. couvrir de terre en labourant; -bauen, v. a. h. fermer, obstruer par des constructions; -bauen, v. n. h. continuer à bâtir; -behör, v. -gehör; -beißen, v. a. h. mordre; fam. manger de bon appétit; beißet Brod —, mangez-le avec du pain, prenez aussi du pain; -bekommen, v. n. h. recevoir de plus, en outre; -benämt, v. -genannt.

Zu'ber, m. -s, pl. —, tine, cuve, f.; ein kleiner —, un cuveau; ein — voll, une cuvée.

Zu'||bereiten, v. a. h. préparer, apprêter; accommoder; -bereiter, m. apprêteur, m.; -bereitung, f. préparation, f.; préparatif, apprêt, appareil; accommodage, m.; -binden, v. a. h. serrer, lier, fermer; die Augen -binden, bander les yeux; -blasen, v. a. h. fermer à force de souffler; fig. einem etwas -blasen, souffler, suggérer qch. à q.; -blasen, v. n. h. souffler de toute sa force; -bläser, m. souffleur, m.; -brennen, v. a. h. 1) fermer en y appliquant le feu; 2) barrer la veine d'un cheval; (ard.) donner le rôtissage à l'ardoise; (charb.) donner la cuite à une pile de bois; (e. m.) affiner par le grillage; -brennen, v. n. h. continuer de brûler; -bringen, v. a. h. 1) apporter, porter; apporter en mariage; -gebrachte Kinder, des enfants du premier lit; -gebrachtes Vermögen, des apports, m. pl.; 2) employer; passer à, demeurer; die Zeit mit etwas -bringen, passer le temps à qch., s'amuser à qch.; -bringer, m. qui apporte; (méc.) machine qui fournit l'eau à la pompe à feu (v. aussi Kuppler); -brocken, v. a. h. fam. mettre du sien; -brod, v. -kost; -büßböte, m. (e. m.) messager chargé de la rentrée du contingent dû par les actionnaires, m.; -buße, f. secours, surcroît, m.; addition, f.; supplément, m.; -buße geben, fournir aux frais; se cotiser; -büßen, v. a. h. 1) fournir aux frais (pour l'exploitation d'une mine); 2) mettre du sien; perdre; -büßzeche, f. minière qui exige des surcroîts de dépenses, f.; -büßzettel, m. billet des frais à payer, m.

Zucht, f. —, pl. Züchte, 1) discipline, éducation, f.; unter (in) der — halten, tenir sous la discipline; — und Ordnung in einem Hause einführen, discipliner une maison, 2) pudeur, honnêteté, modestie, f.; in aller — und Ehrbarkeit, en toute honnêteté et modestie; † zu Züchten und Ehren, en tout bien et en tout honneur; 3) éducation, f.; entretien des bestiaux, m.; race, f.; Vieh zur — halten, nourrir des animaux pour en tirer de la race; gut zur — sein, être bon pour faire race.

Zucht'||arbeit, f. travaux forcés, m. pl.; -biene, f. mère-abeille, f.; -bienen, mouches à miel qu'on entretient pour les faire multiplier, f. pl.; -ente, f. canard pour faire race, m.; -entwöhnt, adj. indiscipliné; -fähig, adj. disciplinable; -gans, f. oie pour faire race, f.; -gericht, n. police correctionnelle, f.; -haus, n. maison de correction, de force, de réclusion, f.; bei -hausstrafe verboten, défendu sous peine de réclusion; -hauskirche, f.

église d'une maison de force, f.; -haus-prediger, m. prédicateur d'une maison de force, aumônier, m.; -hausstrafe, f. v. -haus; -hausvater, m. directeur d'une maison de force, m.; -hengst, m. étalon, m.; -hündin, f. lice pour en tirer race, f.

Züch'tig, adj. chaste, pudique; -, adv. chastement, pudiquement; -en, v. a. h. châtier, punir, corriger; -ung, f. -, pl. -en, châtiment, m.; punition, correction, f.

Zucht'kalb, n. veau pour faire race, m.

Züchtling, m. -es, s, pl. -e, détenu dans une maison de correction, m.; -skleidung, f. habits de détenu, m. pl.

Zucht'‖los, adj. indiscipliné; indisciplinable; -los, adv. sans discipline; -losigkeit, f. -, indiscipline, f.; -meister, m. geôlier, concierge, m.; fig. précepteur, pédagogue, m.; -ochs, m. taureau, m.; -ruthe, f. discipline, f.; fouet; fig. fléau, châtiment, m.; verge (d'un oppresseur), f.; -sau ou -schwein, n. truie, f.; -schaf, n. brebis de race, f.; -schule, f. école de bonne discipline, f.; -stähr, m. bélier pour faire race, m.; -stier, m. v. -ochs; -stute, f. jument poulinière, f.; -vieh, n. bétail destiné à faire race, m.

Zuck, m. -es, s, pl. -e, mouvement subit, m.; -en, v. n. h. palpiter; remuer; er -t mit dem Augenlide, il clignote des yeux; er -te mit den Beinen, il remuait les jambes; es -t mich in den Gliedern, j'ai des mouvements convulsifs ou spasmodiques; -en, v. a. h. die Achseln -en, hausser les épaules; den Degen -en, tirer l'épée; -en, n. -s, palpitation, f.; -en der Achseln, haussement d'épaules, m.; -en in den Gliedern, des mouvements convulsifs, spasmodiques, m. pl.

Zü'cken, v. a. h. den Degen -, v. zucken.

Zu'cker, m. -s, sucre, m.; roher -, v. roh; gebrannter -, caramel; geläuterter -, sucre raffiné; ganz feiner -, sucre royal ou perlé; brauner -, sucre noir ou bis; - sieden, faire du sucre; mit - bestreuen, sucrer, saupoudrer de sucre; -ahorn, m. érable à sucre, m.; -alaun, m. alun sucré, m.; -apfel, m. pomme douce, f.; -artig, adj. saccharin; -bäcker, m. 1) confiseur fabricant; dragiste; fournaliste; décorateur; 2) confiseur bourgeois ou du petit four; † confiturier; 3) pastilleur, m.; -bäckerin, f. confiseuse; confiturière, f.; -bäckerei', f. métier de confiseur, m.; office, f.; -bau, m. culture de la canne à sucre, f.; -baum, m. arbre de Noël, m.; -bild, n. figure de sucre, f.; -birke, f. bouleau à canot ou de Virginie, m.; -birne, f. poire sucrée, blanquette, f.; rousselet, m.; -bohne, f. haricot de Suisse, m.; -bottich, bac à sucre, m.; -branntwein, m. guildive, f.; tafia, m.; -brod, n. biscuit; massepain, m.; -büchse, f. sucrier; -dose, v. -büchse; -eis, n. glace, f.; -erbse, f. pois goulu ou sucré, m.; (conf.) dragée, f.; -erde, f. argile pour affiner le sucre, f.

Zu'cker‖faß, n. barrique à ou barrique de sucre, f.; -form, f. forme aux pains de sucre, f.; -fresser, m. fam. bouche sucrée, f.; (orn.) sucrier, m.; -gebackenes, n. sucreries, f. pl.; confiture, f.; confitures, f. pl.; -geschmack, m. goût de sucre, m.; -glas, n. verre de confiseur, m.; -guß, m. glace, f.; -haltig, adj. saccharifère; -handel, m. trafic en sucre, m.; -hefen, m. pl. résidu du sucre, m.; basses matières, f. pl.; -honig, m. miel transparent ou sucré, m.; (v. aussi -syrup); -hut, m. pain de sucre, m.; -hutananas, f. ananas à couronne, m.; -ig, adj. sucré; -kand', m. sucre candi, m.; -kind, n. fam. enfant gâté, m.; -kiste, f. caisse au ou caisse de sucre, f.; -korn, n. grain de sucre, m.; -körner, pl. dragée, f.; -mandel, f. amande lissée; praline, f.; -maul, n. fam. celui, celle qui aime le sucre, les sucreries; -mehl, n. sucre en poudre, m.; -melone, f. melon sucrin ou sucré, m.; -mühle, f. moulin à sucre, m.; -mund, m. bouche de miel, f.; -n, v. a. h. sucrer; -papier, n. papier au sucre, m.; -pflanzung ou -plantage, f. 1) v. -bau; 2) plantation (f.), plantage de cannes à sucre, m.; -plätzchen, n. biscotin, m.; -puppe, f. poupée de sucre, f.; -raffinerie, f. raffinerie, f.; -rohr, n. canne à sucre, f.; -rose, v. Essigrose; -rübe, f. rave dont on tire une espèce de sucre, f.

Zu'cker‖saft, m. suc de canne, sirop m.; roher -saft, vesoul, m.; -sauer, adj. (chi.) oxalate; -säure, f. acide oxalique, saccharin, m.; -schabe, f. blatte des cuisines, f.; -schale ou -schachtel, f. sucrier, m.; -schote, v. -erbse; -schrot, m. de la dragée; -sieden, n. raffinage, m.; -sieder, m. raffineur de sucre, m.; -siederei', f. sucrerie, raffinerie, f.; -süß, adj. sucré, sucrin; fig. mielleux; -syrup, m. mélasse, f.; -teig, m. pâte de confitures, f.; -trester, pl. crotons, m. pl.; -vogel, m. sucrier, m.; -waare, f. ou -werk, n. sucreries, f. pl. (v. aussi -gebackenes); -wein, m. vin sucré, m.; -wurzel, f. racine sucrée, f.; chervis, m.; -zange, f. pincettes à sucre; f. pl.; -zwieback, m. biscuit, m.

Zu'ckung, f. -, pl. -en, convulsion, f.

Zu'‖dämmen, v. a. h. fermer, boucher avec une digue; -decken, v. a. h. couvrir; fig. pallier; pop. einen -decken, rosser q.; enivrer, souler q.; sich -decken, v. réfl. h. se couvrir; -deichen, v. a. h. fermer avec une digue.

Zudem', adv. outre cela, d'ailleurs; au reste.

Zu'‖denken, v. a. h. einem etwas, destiner qch. à q. en pensée; sich -drängen, v. réfl. h. avancer en foule, s'approcher en se serrant les uns contre les autres; fig. s'intriguer; sich überall -drängen, se fourrer partout; -drehen, v. a. h. serrer, fermer en tournant; eine Schraube -drehen, serrer une vis; sich -dringen, v. sich -drängen; -dringlich, adj. importun, persécutant; -dringlich, adv. importunément; -dringlichkeit, f. importunité, f.; -drücken, v. a. h. fermer en pressant; einem die Augen -drücken, fermer les yeux à un mourant; fig. die Augen bei etwas -drücken, fermer les yeux sur qch.; -drücken, v. n. h. fam. presser, serrer de toute sa force; -duften, v. a. h. poét. einem Wohlgerüche -duften; envoyer de doux parfums à q.; -eggen, v. a. h. remplir, couvrir en hersant; -eignen, v. a. h. sich etwas -eignen, s'appropriér qch.; einem etwas -eignen, attribuer, imputer qch. à q.; einem ein Buch -eignen, dédier un livre à q.; -eigner, m. -s, pl. -, dédicateur, m.; -eignung, f. -, pl. -en, appropriation, imputation; dédicace; (th.) imputation (des mérites de J. C.), f.; -eignungsschrift, f. dédicace, épître dédicatoire, f.; -eilen, v. n. h. accourir en hâte, se hâter vers un lieu; -erkennen, v. a. h. déférer, décerner, donner; gerichtlich -erkennen, adjuger; Jemandes Güter dem Fiskus -erkennen, décréter les biens de q.; einem eine Strafe -erkennen, condamner q. à une peine; -erkenntniß, sentence adjudicative, f.; -erkennung, f. action de déférer, de décerner [illegible]; gerichtliche -erkennung, adjudication.

Zuerst', adv. le premier; premièrement; er hat dieses - gethan, il l'a fait le premier.

Zu'‖fächeln, v. a. h. poét. einem Kühlung -fächeln, éventer; agiter l'éventail pour le rafraîchir; -fahren, v. n. h. mener la voiture bien vite; der Kutscher fährt [illegible] le cocher va bon train; fahr zu, Kutscher! fouette, cocher! [illegible] aller meilleur train; fig. auf etwas -fahren, se jeter sur qch.; [illegible] -fahren, blind -fahren, se jeter brusquement sur qch., dans une affaire, y donner tête baissée, agir précipitamment.

Zu'‖fall, m. -es, s, pl. -fälle, 1) hasard, sort, m.; 2) événement imprévu; cas fortuit, accident, m.; aventure, occurrence, f.; durch -, par hasard, par accident; [illegible] accès, m.; attaque, crise, f.; [illegible] hafte -fälle, des attaques de [illegible] pl.; -fallen, v. n. h. 1) tomber [illegible] qch.; fig. se fermer; 2) échoir, tomber en partage; das ist ihm [illegible] Loos -gefallen, cela lui est échu par le sort; (ch.) die Haselhühner [illegible] zu, les gelinottes donnent dans le piège; -fällig, adj. casuel, fortuit, accidentel; contingent; -fällig, adv. casuellement, fortuitement, accidentellement; -fälligkeit, f. casualité; contingence, f.; accident, cas fortuit, m.; -fertigen, v. a. h. expédier, dépêcher, envoyer; -finden, v. a. h. trouver fermé; -flattern, v. n. f. voltiger vers; -flechten, v. a. h. fermer de clayonnage; -flicken, v. a. h. fermer en ravaudant, en raccommodant, ravauder; -fliegen, v. n. f. 1) voler vers; fig. einem -fliegen, courir au-devant de q.; prv. wo Tauben sind, da fliegen Tauben zu, il en vient toujours du bien à ceux qui sont dans l'abondance; 2) fam. se fermer soudain; -fließen, v. n. h. couler vers, affluer; fig. einem etwas -fließen lassen, donner, accorder qch. à q., favoriser q. de qch.; -flößen, v. a. h. faire flotter vers; -flößer, m. [illegible] teur, m.

Zu'flucht, f. -, recours; refuge, m.; seine - zu einem, zu etwas nehmen, avoir recours, recourir à q., à qch.; seine - zu einem nehmen (zu einem flüchten), se réfugier chez, auprès de q.; -, f. ou -ort, m. refuge, asile, m.; retraite, f.

Zu'‖flug, m. vol, essor vers quelque lieu, m.; -fluß, m. affluence [illegible]

(aussi fig.), m.; -flüstern, v. a. h. chuchoter (qch. à q.; einem etwas); -folge, v. Folge; -förderschacht, m. (e. m.) puits d'extraction, m.; -för'derst, v. -vörderst; -fragen, v. n. h. fam. bei einem, venir demander, venir s'informer chez q.; ich will morgen wieder -fragen, je reviendrai, repasserai demain.

Zufrie'den, adj. 1) content, satisfait; - sein mit, être content de; ich bin es -, je le veux bien; j'y consens; soit! einen - stellen, contenter, satisfaire q.; 2) tranquille, en paix, en repos; einen - lassen, laisser q. en repos; sich - geben, se consoler, se tranquilliser, se rassurer; -heit, f. contentement, m.; satisfaction, f.; prv. -heit geht über Reichthum, contentement passe richesse.

Zu'frieren, v. n. h. prendre, geler, se glacer; -fügen, v. a. h. causer; einem Schaden &c. -fügen, faire du tort, causer du dommage &c. à q.; -fühlen, v. n. h. tâter, toucher.

Zu'fuhr, f. -, pl. -en, arrivée (...), transport des marchandises, m.; (...rr.) - für eine Armee od. Festung, convoi, transport de vivres, de provisions, m.; einer Stadt die - abschneiden, couper les vivres à une ville; (mar.) abord, arrivage, m.; -führen, v. a. h. apporter, amener; transporter; -führer, m. qui amène ou procure; conducteur, m.; -füllen, v. a. h. remplir, combler.

Zug, m. -es, s, pl. Züge, 1) trait (aussi fig.); coup; coup (de filet), m.; (...)es Pferd ist gut zum -e, c'est un cheval de trait; in einem -e, tout d'une tire; seinen Namen in einem Zuge schreiben, écrire son nom tout d'un trait; ein Glas auf einen - austrinken, vider un verre tout d'un trait; ein - der Pumpe, une bâtonnée d'eau; (...)h ein - und der Balken ist oben, encore un coup et la poutre est en haut; (...)e Fische in einem -e fangen, prendre bien du poisson d'un seul coup (de) filet; fig. a) er hat da einen guten (...)than, il a fait là un heureux coup; (d)ie letzten Züge, agonie, f.; in den letzten Zügen liegen, être à l'agonie, agoniser, être à l'extrémité; 2) passage, (...)rs, m.; direction, f.; courant (d'air); (ven)t coulis; tirant (d'eau), m.; marche, f.; passage (des oiseaux), m.; campagne, expédition; fig. impulsion (du cœur), f.; fam. train, m.; wenn er (ma)l im -e ist, quand il est une fois en train; (grr.) die Armee ist in vollem -e, l'armée est en pleine marche; (...) zu Lande, zu Wasser, une expédition militaire ou d'outre-mer, navale, maritime; 3) file, f.; cortège, m.; procession, f.; die Armee marschirt in (...)gen, l'armée marche sur 4 colonnes; ein - (Flug) Vögel, une volée, bande d'oiseaux; (agr.) ein - (...)be, un attelage (de deux, quatre (...)x chevaux); ein - Ochsen, une (...)le de boeufs; (art.) ein - schweres (Gesc)hütz, un train d'artillerie; 4) trait (de p)lume); coup (de pinceau); trait, linéament (du visage); fig. trait de caractère, m.; der gewöhnliche - unter (sei)nem Namen, unter seiner Unterschrift, parafe, paraphe; diesen - machen, parafer, parapher; die ersten Züge einer Figur entwerfen, ébaucher les premiers traits d'une figure; er hat alle Züge von seinem Vater, il a tous les traits de son père; das ist ein schöner -, ein häßlicher - seines Charakters, c'est un beau trait, un vilain trait de son caractère; (arm.) rayure (d'une arme à feu), f.; (ch. f.) convoi, train; (hyd.) piston (de pompe), m.; (mar.) dragne (d'avirons), f.

Zu'gabe, f. par-dessus; comble (de mesure); surpoids, m.; addition, f.; supplément, m.; (bou.) v. -lage.

Zug'ameise, f. fourmi de visite, f.

Zu'gang, m. accès, abord, m.; avenue, f.; passage, m.

Zug'angel, f. hameçon dormant, m.; ligne dormante, f.

Zu'‖gängig, -gänglich, adj. accessible, abordable; -gänglichkeit, f. facilité d'approcher, d'aborder q., qch., f.

Zug'‖anker, m. (arch.) ancre d'un tirant, f.; -band, n. tirant, m. (aussi hyd.); -baum, m. flèche d'un pont-levis, f.; -blatt, n. bricole, f.; -bohrer, m. v. Ziehschraube et Drillbohrer; -brücke, f. pont-levis, m.

Zu'geben, v. a. h. 1) donner par-dessus le marché; einem einen Gehülfen -, donner un second à q., lui adjoindre q.; (j.) servir, répondre (*cartes*); 2) concéder, consentir, accorder, permettre; convenir, tomber d'accord; ich kann das nicht -, je ne saurais consentir à cela, accorder, concéder cela; das gebe ich recht gern zu, j'en conviens; fig. fam. klein -, filer doux.

Zuge'gen, adv. (*ne s'emploie qu'avec le verbe substantif* sein) - sein, être présent.

Zu'geglöckchen, n. (cath.) glas, m.

Zu'‖gehen, v. n. f. 1) aller vite, doubler le pas; fig. arriver, se passer, se faire; stark -gehen, marcher à grands pas; auf einen, auf einen Ort -gehen, v. zu; spitzig -gehen, se terminer en pointe, aboutir en pointe; wie ist das -gegangen? comment cela est-il arrivé? wie geht das -? comment cela se fait-il? es geht wunderlich -, il se passe d'étranges choses; im Felde geht es nicht anders -, à la guerre comme à la guerre; pop. es müßte mit dem Teufel -gehen, il faudrait que le diable s'en mêlât; 2) fermer, se fermer; fam. geler; die Thür geht nicht -, la porte ne ferme pas; -gehör, n. appartenance, dépendance, f.; garniture d'un lit, f.; (ch.) attirail (de la chasse etc.), m.; (font.) das -gehör zu einer Pumpe, l'équipage de pompe; (art.) -gehör zum groben Geschütze, train d'artillerie; (typ.) attirail (d'imprimerie), m.; -gehören, v. n. h. einem, appartenir, être à q.; -gehörig, adj. appartenant.

Zü'gel, m. -s, pl. -, rêne; bride, f.; ein Pferd am - führen, mener un cheval par la bride; dem Pferde den - schießen lassen, lâcher la bride au cheval; fig. den Leidenschaften den - schießen lassen, s'abandonner à ses passions; die - der Regierung in Händen haben, tenir les rênes du gouvernement; -hand, f. main de la bride, f.; -los, adj. débridé, sans bride; fig. effréné, sans frein; -losigkeit, f. fig. licence effrénée, f.; -n, v. a. h. brider; fig. refréner, réprimer; imposer un frein à; -ring, m. anneau de la bride, m.

Zu'‖gemüse, n. légumes, m. pl.; -genannt, adj. surnommé; -geordnet, adj. verb. v. -ordnen; -gesellen, v. a. h. associer, adjoindre; -geständniß, n. concession, f.; -gestehen, v. a. h. eine Sache, convenir de qch.; avouer qch.; accorder, concéder qch.; nicht -gestehen, disconvenir; nier; refuser; -gethan, adj. et adv. affectionné; einem -gethan sein, être dévoué, attaché à q.; vouloir du bien à q.; einer Sache -gethan, v. ergeben.

Zug'‖fisch, m. poisson de passage, m.; -führer, m. (ch. f.) conducteur de convoi, m.; -garn n. traîneau, chalon, m.; seine, f.; -graben, m. fossé pour l'écoulement des eaux, m.; -heuschrecke, f. sauterelle passagère, f.; -ig, adj. 1) où il y a un courant d'air; 2) propre à tirer.

Zu'gießen, v. a. h. verser davantage, verser encore; remplir (de plomb fondu etc.).

Zug'leder, n. cuir qui prête, m.

Zu‖gleich', adv. ensemble; en même temps; -gleichen, v. a. h. égaler; (mon.) ajuster; -gleich'sein, n. (th.) co-existence, f.

Zug'‖leine, f. corde avec laquelle on tire qch., f.; -linie, f. (géom.) tractoire; (grr.) colonne, f.; -loch, n. soupirail, m.; ventouse, f.; -löcher in Gießöfen, évents, in chemischen Oefen, registres, m. pl.; -luft, f. vent-coulis, courant d'air, m.; -luftig, adj. exposé au courant d'air; -maus, f. souris passagère, f.; -mittel, n. (path.) remède épispastique; (vét.) rétoire, m.; -netz, v. -garn; -ochs, m. boeuf de labour, m.; -pferd, n. cheval de trait, m.; -pflaster, n. 1) emplâtre épispastique, m.; 2) vésicatoire, m.; -ramme, f. mouton, m.; -raupe, f. chenille processionnaire, f.

Zu'greifen, v. n. h. prendre; fig. fam. voler; er greift gern zu, il n'a pas les mains nettes.

Zug'‖riemen, m. courroie de trait, f.; trait, m.; -rohr, n. (fond.) tuyau d'aspiration, m.; -röhren, v. -löcher; -rolle, f. poulie, f.; -schnur, f. tirant, m.; -seil, n. trait, m.; (art.) combleau, m.; (bat.) cincenèle, f.; (mar.) câbleau, m.; -stange, f. appareil de pompe, m.; (m. loc.) bielle, f. (v. aussi Ziehstange); -stiefel, pl. bottes de cuir qui prête, f. pl.; -taube, f. pigeon passager, m.

Zu'‖gucken, v. -sehen; -gürten, v. a. h. fermer avec une ceinture; -guß, m. action de verser davantage; liqueur etc. qu'on y verse; (ph.) affusion, f.

Zug'‖vieh, n. bêtes de trait, f. pl.; -vogel, m. oiseau de passage ou émigrant, m.; -weise, adj. par troupes; (grr.) par pelotons; par colonnes, -wind, m. vent-coulis, m.; -winde, f. moufle, m.; chèvre, f.; (mar.) palan, m.

Zu'‖haben, v. n. h. fam. 1) avoir par-dessus, pour le comble; 2) avoir fermé; -häkeln, v. a. h. fermer avec de petits crochets; -haken, v. a. h. fermer avec un croc ou avec des crochets; -halten, v. a. h. tenir fermé; couvrir avec la main; fig. sich die Augen, die Ohren -halten, se boucher les yeux, les oreilles; -halten, v. n. h.

fam. mit einem -halten, être du parti de q.; être d'intelligence avec q.; -haltung, f. action de tenir fermé etc.; (serr.) gâchette, f.; -hängen, v. a. h. couvrir avec un rideau, un linge etc.; -hauen, v. n. frapper fort, fouetter rudement; -hauen, v. a. h. Bauholz -hauen, dégrossir du bois de charpente; -hefteln, v. a. h. fermer avec des agrafes; -heften, v. a. h. fermer en cousant; -heilen, v. a. h. guérir, fermer, consolider; -heilen, v. n. f. se fermer; wieder -heilen, se refermer; -heilung, f. consolidation, f.

Zuhin'terst, adv. à la fin.

Zu'‖horchen, v. n. h. écouter secrètement; -hören, v. a. h. einem rc., écouter q. etc.; -hörer, m. auditeur, m.; die -hörer, pl. les auditeurs, l'auditoire; -hörerin, f. auditeur, m.; -hörerschaft, f. auditoire, m., les auditeurs, m. pl.; -jagen, v. n. f. courir à bride abattue; auf einen -jagen, courir à q.; -jagen, v. a. h. einem ein Thier rc., chasser une bête etc. vers q.; -jauchzen ou -jubeln, v. a. et n. h. einem -jauchzen, recevoir q. avec des acclamations de joie; einem Beifall -jauchzen, applaudir à q. en poussant des cris de joie; -kaufen, v. a. (j.) ich habe nichts -gekauft, il ne m'est rien rentré (*cartes*); -kehren, v. a. h. 1) balayer vers; 2) tourner vers; einem den Rücken -kehren, tourner le dos à q.; -keilen, v. a. h. fermer avec un coin; -ketteln, v. a. h. fermer avec une chaînette; -klang, m. accord, m.; harmonie, f.; -klappen, v. a. h. fermer le clapet, la trape etc.; -klatschen, v. a. et n. h. einem Beifall -klatschen, applaudir à q.; -kleben, -kleiben, -kleistern, v. a. h. boucher avec de la pâte etc.; -klinken, v. a. h. fermer au loquet; -knöpfen, v. a. h. boutonner; sich -knöpfen, v. réfl. h. se boutonner; -knüpfen, v. a. h. nouer.

Zu'‖kommen, v. n. f. 1) approcher, atteindre; 2) venir, parvenir, arriver; fam. tomber en partage; die Nachricht ist mir von Dresden -gekommen, cette nouvelle m'est venue de Dresde; wie komme ich dazu? à quel titre cela me vient-il? 3) être dû; appartenir; es kommt nicht zu, il ne convient pas; es kommt zu, il est de; das kommt ihm nicht zu, cela ne lui appartient pas; einem etwas -kommen lassen, laisser, céder qch. à q.; -korken, v. a. h. fermer avec un bouchon de liège; -kost, f. ce qu'on mange avec le pain; (v. aussi -gemüse); -kratzen, v. a. h. couvrir en grattant.

Zu'‖kunft, f. avenir, temps futur, m.; in -kunft, à l'avenir, désormais; (th.) arrivée, venue, f.; avènement (de J. C.), m.; -künftig, adj. futur; -künftig, adv. à l'avenir; das -künftige, l'avenir; -lächeln, v. n. h. einem, sourire à q.; -lächeln, v. a. h. einem Beifall -lächeln, applaudir à q. en souriant; -lage, f. addition; augmentation d'appointements, de gages; (bou.) réjouissance, f.; (charp.) pièces de charpente pour une maison etc. f. pl.; (grr.) haute-paye, f.

Zu'langen, v. n. h. 1) prendre; se servir (à table); 2) être assez long pour atteindre à qch.; fig. suffire, être assez; nicht -, être insuffisant; -, v. a. h. einem etwas, donner, présenter qch. à q.; einander etwas -, se donner qch. de main en main.

Zu'langen, v. handlangen.

Zu'länglich, adj. suffisant; -, adv. suffisamment; -keit, f. suffisance, f.

Zu'‖lassen, v. a. h. 1) laisser fermé; 2) einen -lassen, admettre q., recevoir q.; fig. einem etwas -lassen, permettre qch. à q.; wenn es die Zeit -läßt, si le temps le permet; den Hengst -lassen, laisser faire la monte à l'étalon; den Stier zur Kuh -lassen, laisser couvrir la vache par le taureau; -lässig, adj. admissible, recevable; -lässigkeit, f. admissibilité, f.; -läßlich, v. -lässig; -lassung, f. admission; permission, f.; -lauf, m. concours, m.; affluence; vogue, f.; dieser Prediger hat großen -lauf, ce prédicateur est fort suivi ou fort couru; dieser Kaufmann hat großen -lauf, ce marchand est fort en vogue, a une grande clientèle; -laufen, v. n. f. accourir; affluer; courir vite; es läuft ihm Alles zu, tout court chez lui; auf einen -laufen, v. zu; spitzig -laufen, se terminer en pointe; -legemesser, n. couteau pliant, m.; -legen, v. a. h. 1) fermer, boucher en mettant qch. dessus; einen Brief -legen, plier une lettre; (charp.) ein Gebäude -legen, assembler les pièces de charpente d'un bâtiment; 2) ajouter, mettre encore; augmenter; hundert Thaler zu Jemandes Besoldung -legen, augmenter les gages de q. de cent écus; sich -legen, v. réfl. h. se fournir, se procurer, se pourvoir de qch.; sich einen Bedienten -legen, prendre un domestique à son service; fam. sich einen dicken Bauch -legen, bâtir sur le devant; -leimen, v. a. h. fermer en collant qch. dessus.

Zu‖letzt', adv. à la fin, enfin, finalement; le dernier; er, sie kam -letzt, il vint le dernier, elle vint la dernière; -lispeln, v. a. h. chuchoter; -löthen, v. a. h. souder.

Zulp, m. -es, s, pl. -e, pop. v. Saugebeutel; -en, v. a. et n. h. pop sucer, (v. saugen).

Zum (zu dem) à, au, à la, chez, etc. (v. zu).

Zu'machen, v. a. h. fermer, boucher; die Thür hinter sich -machen, fermer la porte sur soi; die Löcher in den Strümpfen rc. -machen, reprendre les bas etc.

Zumal', conj. surtout, principalement; - da, d'autant plus que.

Zu'maß, v. -gabe.

Zu'‖mauern, v. a. h. murer; -messen, v. a. h. mesurer qch. à q.; fig. attribuer, imputer; assigner, donner (à q. sa tache); der -gemessene Theil, la portion destinée; -muthen, v. a. h. einem etwas -muthen, demander, prétendre, exiger qch. de q.; -muthung, f. -, pl. -en, demande, prétention, commission, f.; verschonen Sie mich mit solchen -muthungen, dispensez-moi de pareilles commissions; das ist eine seltsame -muthung! voilà une étrange proposition!

Zu‖nächst', adv. tout près, tout proche, immédiatement auprès; fig. premièrement, avant tout; d'abord; er stand mir -nächst, il était tout près de moi; -nägeln, v. a. h. clouer [illegible] -nähen, v. a. h. coudre, fermer en cousant; -nahme, f. -, accroissement, agrandissement, m.; augmentation, f.; avancement, progrès, m.; -[illegible] m. surnom; fam. sobriquet, nom de guerre, m.

Zünd'‖bar, adj. inflammable; -barkeit, f. -, inflammabilité, f.; -deckel, m. (art.) chapiteau, m.; -[illegible] v. n. h. 1) prendre feu; 2) [illegible] communiquer le feu à.

Zun'der, m. -s, mèche, f.; [illegible] dou, m.; fig. amorce (de l'[illegible]) cause (d'une guerre), f.; dieser [illegible] nicht, cette mèche ne prend pas.

Zün'der, m. -s, pl. -, [illegible] fusée d'une bombe etc., f.; [illegible] feu, m.; (charb.) allumelle, f.

Zun'der‖baum, m. pin de montagne, m.; -büchse, f. boîte à mèche [illegible]

Zünd'‖feld, n. (art.) champ [illegible] lumière, m.; -hölzchen, n. allumette (chimique), f.; -hütchen, n. capsule (fulminante), f.; -korn, n. [illegible] grain de lumière; trou, canal [illegible] l'amorce, m.; -kraut, n. amorce, f.; pulvérin, m.; -kraut auf die Pfanne schütten, amorcer; -kugel, f. bombe, grenade, f.; boulet rouge, etc.; boulet à la congrève, m.; -licht, n. (art.) lance à feu, f.; -loch, n. lumière, [illegible] -lochkappe, f. cache-lumière, f.; couvre-platine, m.; -nadelgewehr, n. fusil à aiguille, m.; -papier, n. cornet, [illegible] mouflet, m.; -pfanne, f. bassinet, m.; (art.) coquille, f.; -pfannendeckel, m. batterie, f.; -pulver, n. pulvérin, m.; poudre fulminante, [illegible] f.; -röhre, f. fusée, f.; -[illegible] boute-feu, m.; -schwamm, n. amadou, m.; -stange, v. -ruthe; -[illegible] m. mèche; (art.) étoupille, f.; [illegible] -stricken versehen, étoupiller; -[illegible] v. -feld; -wurst, v. Pulverwurst.

Zu'‖nehmen, v. n. h. croître, s'accroître, augmenter, s'augmenter; profiter, faire des progrès, avancer; die Tage nehmen -, les jours croissent ou augmentent; am Verstand rc. -nehmen, avancer en science et en sagesse; am Leibe -nehmen, prendre de l'embonpoint, devenir gras; wieder -nehmen, reprendre son embonpoint; an Kräften -nehmen, se renforcer, enforcir; sein Vieh [illegible] nicht -, ses bestiaux ne profitent pas; im Stricken -nehmen, augmenter les mailles; der -nehmende Mond, le croissant de la lune (v. Mond); in -nehmenden Jahren, dans un âge avancé; -nehmen, n. -s, accroissement, m. (v. -nahme); -neigen, v. a. h. incliner vers; sich einem -neigen, s'incliner vers q.; (géom.) sich -neigende Linien, lignes convergentes; [illegible] -neigung, f. inclination, affection; -neigung zu einem haben, avoir de l'inclination pour q.

Zunft, f. -, pl. Zünfte, [illegible] métier, corps de métier, m.; communauté, corporation; jurande, f.; fam. coterie, secte, f.; -brief, m. lettres (f.), privilèges, statuts d'un corps de métier, m. pl.; -buch, n. livre d'un corps de métier, m.; -geist, m. esprit de corps, de caste, de coterie, m.; -gelehrte, m. professeur d'une faculté, m.; -gemäß, adj. conforme aux statuts d'une communauté; -genoß, m. membre d'un corps de m[illegible]

confrère, m.; -haus, n. mai- chambre où s'assemble un corps métier, f.; -herr, m. chef, prési- d'un corps de métier, d'une cor- tion, m.

…unf'tig, adj. et adv. formant …oration; appartenant à un corps …métier; ein -es Handwerk, une …oration; - werden, se faire rece- dans un corps de métier.

…unft'‖mäßig, adj. et adv. con- …, conformément aux usages et …ts d'un corps de métier; -mei- …m. maître juré d'un corps de …r; (h.) tribun (à Rome), m.; …teramt, n. (h.) tribunat (à Rome), -recht, n. droit d'un corps de …r, m.; -verfassung, f. constitu- l'un et en corps de métier, f.; …andte, m. qui est du même de métier.

…n'ge, f. -, pl. -n, 1) langue, f.; …ind hat einen Fehler an der -, …fant a le filet; eine geräucherte …e langue fumée; langue four- fig. a) langue, f.; idiome, m.; …rtige - haben, avoir la langue …endue, bien affilée; einen über …springen lassen, donner des coups …ngue à q., médire de q.; ich …es auf der -, je l'avais sur le …les lèvres; das Herz auf der -, avoir le coeur sur les lèvres; …d sitzt ihm auf der -, il a la …ur les lèvres; die - lösen, cou- filet (v. aussi -nfisch); b) die …fische -, la langue de France …es chevaliers de Malte); 2) lan- (d'une balance etc.); aiguille …au), f.; ardillon (de boucle); (d'un fusil); frion (de la char- anche (d'un tuyau d'orgue); …tte (d'un hautbois, d'un bas- …), m.

…n'gel‖chen, n. -s, pl. -, pe- …ngue; fig. languette, f.; -n, …h. jouer de la langue.

…'gen‖äder, f. artère linguale, …ussi Froschader); -band, n. fi- …; -bein, n. (an.) os hyoïde, …einmuskel, m. muscle myco- …en, m.; -blatt, n. hippoglosse, …r alexandrin, m.; -buchstabe, …) lettre linguale, f.; -drescher, …n. grand bavard, chicaneur; …lagueur; robin, m.; -dresche- chicane, f.; bavardage, m.; …lague, f.; -drücker, v. -halter; …f. glande linguale; glande …guale, f.; -entzündung, f. glos- …; -fehler, m. 1) conformation …e de la langue; 2) faute de …, f.; fam. lapsus linguae, m.; …n. linguet, m.; sole, f.; -för- …ij. et adv. en forme de langue; linguiforme; -freund, m. ami …che, m.; -geschwür, n. abcès …angue, m.; hypoglosside, f.; …, m. (chir.) † glossatoche, m.; …tte, f. (instruments); spécu- …s, m.; -häutchen, n. épiderme …angue, f.; -held, m. grand …r; poltron, m.; -kraut, v. -krebs, m. cancer de la lan- …; -lähmung, f. glossoplégie, …ser, m. (chir.) ancylotome, m.; …l ou -nerv, m. muscle lingual, …aht, f. raphé, m.; -pfeife, f. tuyau à l'anche, m.; -register, …) jeu d'anche, m.; -schaber, …ule pour racler la langue, f.; -schwert, n. fig. langue tranchante, f.; -spitze, f. bout, sommet de la langue, m.; -stein, m. (minè.) glosso- pètre, m.; -vorfall, m. sortie de la langue, f.; -warze, f. papille follicu- laire de la langue, f.; -zäpflein, n. luette, f.; -zergliederung, f. glosso- tomie, f.; -zweig, m. (an.) rameau lingual, m. [ploie qu'en composition).

Zün'gig, adj. à langue (ne s'em-

Züng'ler, m. -s, pl. -, frland, m.

Zu'geordnete, m. adjoint, m.

Zunicht', adv. fam. - machen, rui- ner, gâter, défaire, détruire, anéan- tir; - werden, s'évanouir, s'anéantir.

Zu'‖nicken, v. a. et n. h. einem -nicken, faire une inclination de tête à q.; einem Beifall -nicken, applaudir à q. en fesant un signe de tête; -nö- thigen, v. -dringen, aufdringen; -ord- nen, v. a. h. einem einen, adjoindre q. à un autre; -peitschen, v. n. h. fouetter de la belle manière, conti- nuer à fouetter; peitsch zu, Kutscher! fouette, cocher! -pfeifen, v. n. h. sif- fler; einem -pfeifen, siffler pour ap- peler ou pour avertir q.

Zupfeisen, n. -s, (pot.) crochet, ébauchoir, m.

Zup'fen, v. a. h. 1) tirer, tirailler; einen bei dem Ärmel ꝛc., bei den Haa- ren, Ohren ꝛc. -, tirer q. par la manche etc., tirer les cheveux, les oreilles à q.; zupfe dich selbst bei der Nase, mêlez-vous de vos propres af- faires; 2) effiler, éfaufiler, parfiler; Seide -, effiler un morceau d'étoffe de soie; die Wolle -, pluser ou éplu- cher de la laine; die Knötchen aus dem Tuche -, épincer, éplucher, no- per le drap; Blumen -, effeuiller des fleurs; -, n. -s, tiraillement; parfi- lage; plusage (de la laine), m.

Zu'‖pflastern, v. a. h. fermer, couvrir, remplir de pavé; -pflöcken, v. a. h. boucher, fermer avec des chevilles; -pflügen, v. a. h. remplir en labourant; -pfropfen, v. a. h. tam- ponner, boucher.

Zupfseide, f. soie tirée (d'un morceau d'étoffe de soie etc.), f.

Zu'‖pichen, v. a. h. fermer, boucher avec de la poix; -platzen, v. n. f. fam. agir précipitamment, donner tête baissée dans une affaire; -plumpen, v. n. f. fam. s'échapper; -pressen, v. a. h. presser; fermer en pressant; das preßt mir die Brust zu, cela me serre le coeur.

Zu'‖putzeisen, n. (maç.) langue, f.; -quellen, v. n. f. se fermer en gonflant.

Zur, (zu der) à, au, à la (v. zu).

Zurech'thaltung, f. écono- mie, f.

Zu'‖raunen, v. a. h. dire qch. à l'oreille de q.; chuchoter; -rathen, v. a. h. conseiller; ich rathe es ihm weder - noch ab, je ne le lui con- seille, ni ne le lui déconseille; -rech- nen, v. a. h. passer en compte; im- puter, attribuer; -rechnung, f. impu- tation, f.; -rechnungsfähig, adj. im- putable; -rechnungsfähigkeit, f. im- putabilité, f.

Zurecht', adv. convenablement; comme il faut; en règle; bien; - bringen, mettre en ordre; rétablir (un malade); sich - finden, se retrouver; einem - helfen, rétablir, aider q.; - kommen, venir à propos, mit einem - kommen, s'accorder, s'accommoder, s'arranger avec q.; mit etwas - kom- men, venir à bout de qch.; fam. er kann nicht - kommen, il n'a pas de quoi vivre à son aise; -legen, -setzen, -stellen, ranger, arranger, ajuster; fig. einem den Kopf - setzen, mettre q. à la raison; -legung, f. -, arrange- ment, m.; -machen, préparer, apprê- ter, accommoder; sich - machen, s'ap- prêter; s'ajuster; einen - weisen, montrer le chemin à q.; redresser, désabuser q.; -weisung, f. redresse- ment, m.; correction, f.

Zu'‖reden, v. n. h. einem, par- ler pour encourager q.; persuader q. à faire qch.; er läßt sich nicht -reden, il ne se laisse pas persuader; il n'en tend point raison; -reden, n. ou -re- de, f. persuasion, f.; encouragement, m.; conseils, m. pl.; exhortations, f. pl.; -redungsgabe, f. don de la per- suasion, m.; -reibemörtel, m. (maç.) mortier, plâtre de la première couche, m.; -reichen, v. a. h. donner, présen- ter (v. -langen); -reichen, v. n. h. suffire, être assez; -reichend, adj. verb. suffisant; -reiten, v. a. h. ein Pferd, dresser un cheval; -reiten, v. n. f. aller vite étant à cheval; auf einen, auf einen Ort -reiten, aller à cheval vers q., vers un lieu; -rennen, v. n. f. courir vite.

Zü'rich, n. -s, Zuric, m. (canton et ville).

Zu'‖richten, v. a. h. apprêter, accommoder, préparer; fig. (übel) -richten, gâter, mettre en désordre, en mauvais état, salir, souiller; ei- nen -richten, accommoder, maltraiter q.; (charp. scpt.) -richten, dégauchir (une pièce de bois, une pierre); (cui.) habiller (un lièvre, un chapon, une carpe); dresser, arranger (un buffet etc.); (tan.) habiller (un cuir); -richter, m. celui qui apprête, accommode, prépare; (chap.) apprêteur; (man.) appareilleur; (pell.) habilleur; garnisseur; (pav.) dresseur, m.; -richtmeißel, m. ébau- choir, m.; -richtspäne, v. Stege; -richtung, f. accommodage, apprêt, m.; préparation, f.; dégauchisse- ment; habillage, m.; -riegeln, v. a. h. verrouiller, fermer au verrou.

Zür'nen, v. n. h. être en colère, être fâché, irrité, se fâcher (contre q., auf einen).

Zu'‖rollen, v. a. h. rouler vers; -rosten, v. n. f. se fermer par la rouille, se boucher par la rouille.

Zurück', adv. 1) arrière, en ar- rière, derrière; 2) de retour; 3) en retour; 4) à reculons; -! int. en ar- rière! arrière d'ici! retirez-vous! (en composition cet adverbe, toujours séparable du verbe, se rend d'ordinaire par les préfixes: re, ré, rétro); -beben, v. n. f. reculer en tremblant; sich -begeben, v. réfl. h. se retirer; retourner, s'en retourner; -begehren, v. a. h. redemander; -begehren, v. n. h. avoir envie de retourner; -be- halten, v. a. h. retenir; -behalter, m. retentionnaire, m; -behaltung, f. re- tenue; détention, f.; arrêt, m.; -be- haltungsrecht, n. droit de retenue, m.; -bekommen, v. a. h. recevoir de re- tour, recouvrer; -berufen, v. a. h. rappeler, révoquer; -berufung, f. rappel, m.; révocation, f.; -beugen

ou –biegen, v. a. h. plier, courber en arrière; –beugemuskel, m. (an.) muscle supinateur, m.; –bezahlung, f. remboursement, m.; –bleiben, v. n. f. demeurer derrière, en arrière, s'arriérer, rester; fig. mit der Bezahlung –bleiben, demeurer en arrière, s'arriérer; –blicken, v. a. h. jeter un regard en arrière; in die Vergangenheit –blicken, se reporter au temps passé; jeter un coup-d'oeil sur le passé; –blick, m. regard en arrière, sur le passé, m.; –bringen, v. a. h. rapporter, reporter, ramener; fig. einen zum Gehorsam –bringen, ramener q. à l'obéissance; le faire rentrer dans l'obéissance; einen wieder in's Leben –bringen, rappeler q. à la vie; fam. rejeter en arrière; déranger qch.; –denken, v. a. h. se rappeler le passé; se souvenir de qch.; wenn ich an jene Zeiten –denke, quand je me reporte vers ces temps heureux; –drängen, v. a. h. refouler, faire reculer, repousser; –drehen, v. a. h. tourner en arrière; –eilen, v. n. f. se hâter de s'en retourner, hâter son retour.

Zü'rücken, v. n. f. faire place, avancer pour faire place.

Zurück'erinnerung, f. souvenir, m.; –fahren, v. n. f. 1) ramener (par voiture); retourner; 2) reculer, rebondir; fig. vor Schrecken ꝛc. –fahren, reculer de frayeur etc.; –fahren, n. retour, m.; reculade, f.; –fahrt, f. retour en voiture, m.; –fallen, v. n. f. 1) tomber à la renverse; 2) réfléchir; fig. avoir une rechute; retomber dans la même faute; récidiver; 3) retomber sur q.; rejaillir; –finden, v. a. h. ou sich –finden, v. réfl. h. retrouver (le chemin); se retrouver; –fliegen, v. n. f. retourner en volant; –fliehen, v. n. f. s'enfuir; –fließen, v. n. f. refluer; –fordern, v. a. h. redemander, réclamer, revendiquer; –forderung, f. réclamation, revendication, f.; –führen, v. a. h. ramener, reconduire; –gabe, f. reddition, restitution; (pr.) redhibition, f.; –gang, m. retour, m.; rétrogradation, f.; –geben, v. a. h. rendre, restituer; –gehen, v. n. f. 1) retourner sur ses pas, rebrousser chemin, rétrograder, reculer, retourner; fig. auf die Quelle, auf den Ursprung einer Sache –gehen, remonter à la source, à l'origine d'une chose; 2) n'avoir pas lieu; échouer; se rompre; manquer; –gehend, adj. verb. rétrograde; –gehende Pferde, des chevaux de renvoi; eine –gehende Kutsche, une voiture de renvoi; –gezogenheit, f. –, vie retirée, f.

Zurück'haben, v. a. h. ravoir, retenir; –halten, v. a. h. arrêter, retenir, empêcher; fig. retenir, contenir, dissimuler, cacher; –haltend, adj. verb. fig. retenu, réservé; –haltung, f. rétention, f.; empêchement, m.; fig. retenue, réserve, f.; –hangen, v. n. h. pendre, être pendu en arrière; (hor.) récliner; –hängen, v. a. h. pendre derrière, en arrière; –holen, v. a. h. retourner chercher qch.; aller ramener q.; –jagen, v. a. h. rechasser, refouler, relancer; fig. renvoyer; –kauf, m. rachat, m.; –kaufen, v. a. h. racheter; (pr.) retraire; –kehr ou –kunft, f. retour, m.; –kehren, v. n. f. retourner; –kommen, v. n. f. revenir; fig. a) déchoir, aller en décadence; b) revenir (d'une erreur); –können, v. n. h. pouvoir revenir; fam. revenir sur une résolution; ich kann nicht mehr –, il faut que je m'exécute; je ne puis plus reculer; –lassen, v. a. h. laisser en arrière; abandonner; –lauf, m. retour, reflux; recul (d'un canon), m.; (astr.) rétrogradation, f.; –laufen, v. n. f. retourner en courant; refluer; (astr.) rétrograder; (ch.) aller sur soi; –laufend, adj. verb. récurrent; –legen, v. a. h. 1) mettre à part, de côté, en réserve; 2) einen Weg – legen, faire un chemin; das 40ste Jahr –legen, passer, accomplir sa quarantième année; –legung, f. –, mise en réserve, f.; –lenken, v. a. h. tourner en arrière, tourner bride; –lesen, v. a. h. lire à rebours.

Zurück'marsch, m. contremarche, f.; –marschiren, v. n. f. être en marche pour retourner; (grr.) opérer sa retraite; se replier sur; –nahme, f. –, reprise, f.; –nahme seines Wortes, rétractation, f.; dédit, m.; –nehmen, v. a. h. reprendre, retirer; fig. sein Wort –nehmen, retirer sa parole, dégager sa parole; sein Gelübde –nehmen, réclamer contre ses voeux.

Zurück'prallen, v. n. f. repousser; rebondir; rejaillir; réfléchir; réverbérer; fig. reculer (d'effroi); –prallen, n. rebondissement; rejaillissement, réfléchissement, m.; réverbération; répercussion, f.; –prellen, v. –prallen; –reise, f. retour, m.; –reisen, v. n. f. partir ou être en voyage pour s'en retourner; –reiten, v. n. f. s'en retourner à cheval; –rudern, v. n. h. et f. 1) s'en retourner en fesant force de rames; 2) ramer à rebours; (mar.) scier ou revenir sur son sillage; –rudern, v. a. h. ramener en ramant à rebours; –rufen, v. a. h. rappeler (aussi fig.); faire revenir; –rufung, f. rappel, m.

Zurück'schaudern, v. n. f. reculer en frémissant d'horreur, d'effroi; –schauen, v. –sehen; –scheuchen, v. a. h. faire reculer en effarouchant; (ch.) faire refuir; –schicken, v. a. h. renvoyer; –schickung, f. renvoi, m.; –schieben, v. a. h. reculer, pousser en arrière; fig. rétorquer (un argument); référer (le serment à q.); récriminer; –schieben, n. ou –schiebung, f. reculement, m.; –schiffen, v. n. f. s'en retourner en bateau etc.; –schlagen, v. n. f. 1) retomber avec force; tomber à la renverse; 2) réfléchir; réverbérer; (path.) rentrer, remonter; –schlagen, v. a. h. refouler, repousser; renvoyer; être repoussé; rejeter en arrière; –schlagen, n. repoussement; renvoi; réfléchissement, m.; réverbération, f.; –schnellen, v. a. h. lancer en arrière; –schnellen, v. n. f. faire ressort; –schrecken, v. a. h. faire reculer en effrayant; effaroucher, intimider, décourager; –schreiben, v. a. h. récrire; –schreiten, v. n. f. faire des pas en arrière; –schwimmen, v. n. f. retourner à la nage; –segeln, v. n. f. voguer en arrière; faire voile pour le retour; –sehen, v. n. h. regarder en arrière, regarder derrière soi; fig. jeter ses regards sur ce qui est arrivé; sich –sehnen, v. réfl. h. avoir envie de retourner; [illegible] [illegible], regretter qch.

Zurück'sein, v. n. f. [illegible] arrière; fig. in einer Kunst ꝛc. –sein, être encore fort [illegible] un art etc.; –senden, v. a. [illegible] –sendung, f. renvoi, [illegible] v. a. h. reculer; mettre à [illegible] reculer; négliger; das [illegible] Briefes –setzen, [illegible] –setzen, v. n. f. repasser, [illegible] un fossé; –setzung, f. [illegible] négligé; passe-droit, m.; [illegible] tion, f.; ich will mich [illegible] ansehen, je ne veux pas [illegible] aux rabais; –sinken, v. n. f. tomber en arrière; –[illegible] Billardball, faire [illegible] –springen, v. n. f. 1) [illegible] en arrière, reculer en [illegible] sauter; 2) rejaillir; [illegible] –sprung, m. saut en arrière [illegible] lissement, m.; –stehen, v. [illegible] f. se tenir derrière ou en arrière [illegible] –stehen müssen, n'être pas [illegible] la participation de quelque [illegible] tage); –stellen, v. a. h. mettre [illegible] rière ou à côté; eine Uhr –stellen, retarder une horloge, une montre; [illegible] ßen, v. a. h. 1) repousser; fig. [illegible] ser, rebuter; 2) repousser à [illegible] refouler; fig. repiquer [illegible] sère); réfléchir; –stoßung, [illegible] sement (d'un [illegible]); [illegible] pulsion, f.; –stoßend [illegible] répulsive, f.; –strahlen, v. n. [illegible] fléchir; fig. rejaillir; 2) v. a. h. [illegible] voyer, refléter les rayons; [illegible] rer; –strahlen, n. réflexion, [illegible] fléchissement; renvoi des [illegible] m.; –streichen, v. a. h. rebrousser [illegible] poil, les cheveux); –streifen [illegible] f. repasser (chevaux); –streifen [illegible] h. retrousser.

Zurück'treiben, v. a. [illegible] pousser, rechasser, faire [illegible] faire retirer; renvoyer; (p[illegible] percuter; –treibend, adj. verb. [illegible] répercussif; –treibung, f. [illegible] repousser; (path.) répercussion [illegible] –treten, v. n. f. reculer; rentrer [illegible] reculer, se dédire, se dépr[illegible] abandonner une entreprise [illegible] remonter, rentrer; –treten, n. [illegible] lade, f. (v. –treten); –verlangen [illegible] h. redemander; –verlangen [illegible] désirer (de) retourner; –wälzen [illegible] h. rouler en arrière; fig. [illegible] ber sur q.; –wandern, v. n. [illegible] retourner; –weichen, v. n. [illegible] se reculer; se retirer; [illegible] la mesure; (peintr.) fuir; –weichen [illegible] retraite; (peintr.) fuite, f.; –weisen [illegible] a. h. 1) fig. renvoyer (à une [illegible] tion); 2) einem den Weg [illegible] chemin à q. qui s'en retourne [illegible] einen –weisen, renvoyer q. [illegible] f. renvoi (dans un livre) [illegible] –wenden, v. réfl. h. se retourner [illegible] arrière; –werfen, v. a. h. [illegible] arrière; rejeter, renvoyer; [illegible] réfléchir, réverbérer, répercuter [illegible] fig. rejeter, rebuter; –werfen [illegible] rejet, m.; réflexion (de la [illegible] f.; –wirken, v. a. h. réagir, [illegible] par un effet rétroactif; –wirkung [illegible] rétroaction, réaction, f.; effet [illegible] actif, m.; –wünschen, v. a. h. [illegible] rer le retour de; die vergangenen [illegible] –wünschen, regretter le temps passé [illegible] –zahlbar, adj. remboursable; [illegible]

, v. a. h. rembourser; –zählen, v.
). compter à rebours; –zahlung,
emboursement, m.; –ziehbär, adj.
peut être retiré; –ziehen, v. a. h.
rer; reculer; fig. retirer; rétrac-
(sa parole); –ziehen, v. n. f. re-
rner, revenir (dans son ancienne
neure); sich –ziehen, v. réfl. h. se
rer, opérer sa retraite, se replier;
rétrograder; se retirer (dans la
tude); –ziehung, f. action de re-
r, de se retirer; retraite, f.; –zug,
Rückzug.
u'rūf, m. cri pour appeler ou
rtir q., m.; acclamation, f.; –rū-
, v. n. h. einem –rufen, crier à
rès) q., appeler q.; einem freudig
fen, faire des acclamations à q.;
nden ou –ründen, v. a. h. arron-
; –runden, n. –s, arrondissement,
; –rüsten, v. a. h. apprêter, prépa-
; armer (v. rüsten, ausrüsten); –rü-
ng, f. préparatif, appareil, appa-
; armement, m. (v. Ausrüstung);
en, v. a. h. achever de semer;
ommencer; –säge, f. assentiment,
; adhésion, promesse, parole, f.;
gen, v. a. h. promettre; accepter
invitation; –sagen, v. imp. h. ei-
–sagen, être du goût de q.; fam.
sagt ihm zu, cela lui fait du bien,
en trouve bien; diese Speise sagt
nicht zu, ce mets ne me convient

usam'men, adv. ensemble, con-
tement; alle –, tous ensemble;
compos. avec des verbes, zusam-
est toujours séparable, *marque*
tion, *réunion et joue quelquefois*
rôle explétif); –backen, v. n. f. se
ler, s'attacher l'un à l'autre; –bal-
, v. a. h. mettre en pelote; conglo-
; pelotonner; sich –begeben, v. réfl.
s'assembler; –beißen, v. a. h. die
hne, serrer les dents; –berufen, v.
. convoquer; mander; –berufung,
onvocation, f.; –betteln, v. a. h.
asser en mendiant; –binden, v. a.
lier ensemble; –bitten, v. a. h.
iter plusieurs personnes (à une as-
ablée); –blasen, v. a. h. assembler
on de trompette etc.; jouer en-
able d'un instrument à vent; –bor-
, v. a. h. emprunter de tous cô-
; –brechen, v. n. f. se rompre;
ringen, v. a. h. amasser, ramasser;
semblev; joindre, unir; trouver
l'argent).
Zusam'men‖drängen, v. a. h.
asser, serrer; –drehen, v. a. h. tor-
, tortiller; (als eine Schnur) cor-
ner; –drehen, n. –s, tortillement,
; torsion, f.; –drucken, v. a. h. im-
mer en un volume; –drückbär, adj.
mpressible; –drückbarkeit, f. com-
essibilité, f.; –drücken, v. a. h. com-
mer; fest –drücken, étreindre, ser-
; Wäsche 2c. in einen Klumpen –drü-
, bouchonner du linge etc., le
ttre en tapon; (ch.) sich –drücken,
blottir (lièvre); –drückung, f. com-
ssion, f.; –fahren, v. a. h. 1)
arrier; 2) amener de tous côtés;
hren, v. n. f. 1) aller ensemble en
iture etc., aller de compagnie, 2)
or Schrecken) tressaillir, être saisi
frayeur; im Schlafe, faire un mou-
ment convulsif en dormant; 3)
Milch fährt –, le lait se caille;
hren, n. fig. tressaillement, sai-
ssement, m.

Zusam'men‖fall, m. ruine, f.; –fallen, v. n. f. 1) tomber en ruine; s'écrouler, s'ébouler; 2) s'affaisser; fig. dépérir; er ist recht –gefallen, il est bien maigri; 3) se rencontrer; coïncider; converger; –fallen, n. –s, éroulement, m.; (phys.) convergence, f.; –fallend, adj. verb. convergent, coïncident; –falten, v. falten; –fassen, v. a. h. prendre et serrer dans la main, empoigner; fig. renfermer; etwas kurz –fassen, rédiger en peu de mots; seine Materie kürzer –fassen, resserrer sa matière; seine Gedanken –fassen, recueillir ses esprits, se recueillir; –finden, v. a. h. trouver ensemble; sich –finden, v. réfl. h. se trouver ensemble; se rencontrer; –flechten, v. a. h. enlacer, entrelacer; –flicken, v. a. h. rapiécer, rapetasser, ravauder, reprendre; fig. coudre, compiler (des passages); –fliegen, v. n. f. s'assembler en volant, voler ensemble; –fließen, v. n. f. affluer, se joindre; (pntr.) se confondre; –fluß, m. confluent, m.; fig. affluence, f.; concours, m.; der –fluß aller Unreinigkeiten der Stadt, le réceptacle de toutes les immondices de la ville; –fordern, v. a. h. convoquer; –frieren, v. n. f. se prendre, se congeler; –fügen, v. a. h. 1) joindre, conjoindre, assembler, unir, mettre ensemble; emboîter, emmortaiser; aboucher (deux tuyaux); 2) accoupler; fig. unir, marier; –fügung, f. jonction, conjonction, union, liaison, combinaison, f.; assemblage; (an.) –fügung der Glieder, articulation, f.; (gr.) die richtige –fügung der Wörter, construction, f.; (charp. men.) bâti, m.; –fügung mittelst einer Fuge, encastrement, m.; –führen, v. a. h. charrier; rejoindre.

Zusam'men‖geben, v. a. h. unir; donner la bénédiction nuptiale; marier; –gebracht, adj. verb. amassé, ramassé; –gebrachte Kinder, enfants de deux lits, pl.; –gehen, v. n. f. 1) aller, marcher ensemble; fig. s'accorder; 2) se fermer; se joindre; 3) se rencontrer; converger; 4) se rétrécir; diminuer; –gehören, v. n. h. appartenir l'un à l'autre; convenir; diese Sachen, Handschuhe 2c. gehören zusammen, ces choses, ces gants etc. vont ensemble; –gehörig, adj. appartenant, cadrant, allant ensemble; –gesellen, v. a. h. associer, joindre; –gesetzt, v. –setzen; –gießen, v. a. h. verser ensemble, mêler; –grenzen, v. n. h. confiner, se toucher par des limites.

Zusam'men‖halten, v. a. h. tenir joint; tenir ensemble avec des agrafes, des crochets; fig. comparer, confronter; être d'intelligence, tenir le même parti; s'entr'aider; –hang, m. connexion, liaison; suite; continuité; cohérence, f.; (gr.) mehrere Wörter im –hange, plusieurs mots de suite; eine Schreibart ohne –hang, un style décousu; der Mangel an –hang, incohérence, f.; (phys.) cohésion, adhésion, f.; er denkt nicht im –hange, il n'a point de suite dans l'esprit; –hängen, v. a. h. joindre, lier, attacher ensemble; accoupler; –hangen, v. n. h. être bien lié, avoir de la liaison, de la connexion; (phys.) avoir de la cohérence, de la connexion; être adhérent; fig. être enchaîné; –hangend, adj. verb. suivi; (pr.) connexe; –hauen, v. a. h. tailler en pièces; pop. rosser; –häufen, v. a. h. entasser, empiler, amonceler; accumuler; –häufung, f. entassement, m.; (chi.) agrégation; (rh.) conglobation, f.; –hefteln, v. a. h. joindre, attacher ensemble avec des agrafes; –heften, v. a. h. coudre ensemble; attacher; brocher (un livre); empointer (une pièce de drap); –heilen, v. n. f. consolider; se reprendre, se refermer; –heilung, f. consolidation, f.; –hetzen, v. a. h. aigrir, acharner, irriter l'un contre l'autre.

Zusam'men‖kargen, v. a. h. amasser par lésine; –kaufen, v. a. h. acheter tout ensemble; acheter en tas, en bloc; –ketteln, v. a. h. joindre avec des chaînettes; –ketten, v. a. h. enchaîner; –kettung, f. –, enchaînement, m.; –kitten, v. a. h. cimenter; mastiquer; –klammern, v. a. h. cramponner; –klang, m. accord; concert, m.; homophonie, consonnance, assonnance, f.; –klauben, v. a. h. fam. ramasser, assembler petit à petit; –kleben, v. n. f. tenir, être attaché à qch. par qch. de gluant etc.; –kleben ou –kleiben, v. a. h. coller ensemble; –kleistern, v. a. h. joindre avec de la colle de farine; –klingen, v. n. f. s'accorder; –knüpfen, v. a. h. nouer ensemble; wieder –knüpfen, renouer; –kommen, v. n. f. s'assembler, se rencontrer; se retrouver; sie kommen fast alle Tage –, ils se voient presque tous les jours; –koppeln, v. a. h. coupler, attacher ensemble; –kriechen, v. n. f. 1) se tapir, se fourrer ensemble dans un coin etc.; sie kriecht ganz –, elle se met toute en tas; 2) se ratatiner; se retirer; –kuppeln, v. a. h. fam. accoupler; sich –krümmen, v. réfl. h. se replier; se recourber; se recoquiller; –kunft, f. –, pl. –künfte, assemblée; entrevue, f.; verabredete –kunft, rendez-vous, m.; unvermuthete –kunft, rencontre; –kunft zur Berathschlagung, conférence, f.; –kunft der Gesandten an einem Orte, congrès, m.; heimliche –kunft, unerlaubte –kunft, conventicule, conciliabule, m.; –kunft zweier Feste, concurrence de deux fêtes; (astr.) –kunft zweier Planeten, conjonction de deux planètes, f.; –kunftsort, m. lieu du rendez-vous, m.

Zusam'men‖lassen, v. a. h. 1) laisser ensemble; 2) permettre de se voir, de se joindre; –lauf, m. concours, attroupement, m.; –lauf zweier Flüsse, jonction, f.; confluent, m.; (géom. opt.) convergence, f.; –laufen, v. n. f. 1) accourir en foule, s'attrouper; 2) se joindre; se réunir; se confondre; 3) auf einen Punkt –laufen, se concentrer; se rétrécir, se retirer, se ratatiner; enger –laufen, se resserrer peu à peu, aller en s'étrécissant; 4) die Milch läuft –, le lait tourne, il se caille; –laufen, n. concours; caillement (du lait), m.; –laufend, adj. verb. qui accourt, qui s'attroupe; (géom. opt.) convergent; –laut, m. consonnance, f.; –läuten, v. n. h. sonner à toute volée; –läuten, v. a. h. assembler au bruit des cloches; –leben, v. n. h. vivre ensemble; cohabiter; –legen, v. a. h. 1) mettre ensemble; 2) plier (une lettre, des serviettes etc.); replier (une pièce de drap); 3)

fermer (un couteau de poche); 4) assembler (le cordage); 5) Geld –legen, contribuer à faire une certaine somme, boursiller; –legen, n.-s, mise ensemble etc., f.; pliage, m.; –leimen, v. a. h. coller ensemble; conglutiner; –lesen, v. a. h. 1) assembler, ramasser, recueillir; 2) lire de suite; –liegen, v. n. h. et s. coucher, être couché ensemble; in seinem Quartiere &c., être dans le même quartier etc.; –löthen, v. a. h. souder.

Zusam'men‖machen, v. a. h. 1) faire en même temps; 2) mettre ensemble, joindre; empaqueter; –mündung, f. (an.) anastomose, f.; –nägeln, v. a. h. clouer ensemble, clouer; –nähen, v. a. h. coudre ensemble; wieder –nähen, recoudre, reprendre; –nehmen, v. a. h. prendre ensemble; assembler; ramasser; trousser (le manteau etc.); fig. ménager, épargner; seine Gedanken, den Kopf –nehmen, être attentif; seine Gedanken wieder –nehmen, se recueillir; wenn man Alles –nimmt, à tout prendre; Alles –genommen, tout compris; (éq.) ein Pferd –nehmen, assembler un cheval; sich –nehmen, v. réfl. h. recueillir son courage, ses forces; –nehmung, f. –, –nehmung der Umstände, rapprochement des circonstances, m.; –nieten, v. a. h. joindre en rivant; –ordnen, v. a. h. conjoindre, coordonner; –packen, v. a. h. mettre en un paquet, empaqueter, emballer; fig. faire son paquet; wieder –packen, rempaqueter, remballer; –pappen, v. –kleistern; –passen, v. a. h. ajuster ensemble; –passen, v. n. h. cadrer, convenir; s'accorder ensemble; sympathiser; –pferchen, v. a. h. serrer, mettre, placer en un endroit fort étroit; parquer; –pressen, v. a. h. presser, serrer, comprimer; –pressung, f. pression; compression, f.

Zusam'men‖raffen, v. a. h. ramasser (en toute hâte); fig. sich –raffen, v. réfl. h. recueillir ses forces; se recueillir; –rechen, v. a. h. râteler; –rechnen, v. a. h. sommer, additionner; supputer, calculer; mit einem –rechnen, compter avec q., arrêter un compte; wenn man Alles –rechnet, à tout compter, à tout prendre; –rechnung, f. addition, supputation; (math.) sommation, f.; –reimen, v. n. h. rimer; fig. accorder, concilier; sich –reimen, v. réfl. h. rimer; fig. das reimt sich nicht –, ces choses ne riment pas ensemble; cela ne s'accorde pas, cela n'a aucun rapport; –rollen, v. a. h. mettre en rouleau, enrouler, rouler; sich –rollen, v. réfl. h. s'enrouler; se recoquiller; –rollen, n.-s, action de rouler, f.; recoquillement, m.; sich –rotten, v. réfl. h. s'ameuter, s'attrouper; –rottung, f. attroupement, m.; –rücken, v. a. h. approcher l'un de l'autre; serrer; –rücken, v. n. s. se serrer pour faire place; se rapprocher l'un de l'autre; –rufen, v. a. h. assembler; convoquer; –rufung, f. –, appel, m.; convocation, f.; –rühren, v. a. h. mêler, brouiller ensemble.

Zusam'men‖scharren, v. a. h. amasser en raclant; amasser à force d'épargne, par lésine, par des moyens sordides; –schaufeln, v. a. h. amasser avec la pelle; sich –schicken, v. réfl. h. s'accorder, convenir; –schieben, v. a. h. approcher l'un de l'autre (en poussant); –schießen, v. n. h. 1) faire feu en même temps; 2) v. n. s. se réunir; se heurter; se choquer; converger; –schießen, v. a. h. 1) ruiner, tuer à coups de canon etc.; tuer à coups de fusil etc.; 2) mettre ensemble; (Geld) contribuer de l'argent chacun pour sa part; boursiller; faire fonds d'argent.

Zusam'men‖schlagen, v. a. h. 1) casser, briser, mettre en pièces; 2) monter, dresser; assembler; plier; joindre; die Hände –schlagen, battre des mains; die Hände über dem Kopfe –schlagen, porter les mains jointes au-dessus de la tête; fig. donner des marques de désespoir; –schlagen, v. n. h. et s. 1) sonner ensemble; prv. er hat läuten hören, aber nicht –schlagen, il n'a vu que par le trou d'une bouteille, il ne sait l'affaire qu'à demi; 2) se fermer soudain; fig. fondre sur q., passer sur q., ensevelir q.; eine Welle schlug über uns –, une vague vint passer sur (par-dessus) nous; –schleppen, v. a. h. amasser, ramasser; –schließen, v. a. h. 1) enchaîner ensemble; serrer; –schließen, v. n. h. joindre parfaitement; –schmelzen, v. a. h. unir en fondant; –schmelzen, v. n. s. fondre; fig. diminuer, dépérir; –schmelzung, f. fonte, liquéfaction; fig. diminution, f.; dépérissement, m.; Gemisch durch –schmelzung, mélange, m.; –schmieden, v. a. h. corroyer; fig. forger ensemble; sich –schmiegen, v. réfl. h. se tapir; se serrer; –schmieren, v. a. h. fam. compiler; –schnüren, v. a. h. serrer avec un lacet, avec des cordes etc.; –schreiben, v. a. h. 1) composer; compiler; 2) écrire ensemble; 3) former des mots, des lignes; –schrumpfen, v. n. s. se crisper; se ratatiner, se retirer, se rétrécir, se raccourcir, se resserrer; –schrumpfen, n.-s, racornissement, raccourcissement; retirement (des nerfs), m.; –schütten, v. a. h. entasser; –schweißen, v. a. h. souder, corroyer; –setzen, v. a. h. 1) composer; combiner (des nombres); construire (une phrase); 2) mettre ensemble; 3) assembler, monter; sich –setzen, v. réfl. h. s'asseoir ensemble l'un auprès de l'autre; –setzung, f. –, 1) composition, f.; assemblage (d'une porte), m.; 2) construction (des phrases); combinaison (des lettres); (hor.) monture (d'une horloge etc.); (log.) synthèse; (ph.) –setzung der Arzneien, composition, synthèse, f.; (phys.) constitution (d'un corps naturel), f.

Zusam'men‖singen, v. a. h. 1) chanter ensemble, faire chorus; 2) amasser, gagner (de l'argent) en chantant; –sinken, v. n. s. s'écrouler; –spannen, v. a. h. atteler ensemble; –sparen, v. a. h. amasser par épargne; –speisen, v. n. h. manger ensemble à la même table, être commensaux; –sperren, v. a. h. enfermer ensemble; –stallen, v. a. h. mettre ensemble dans une écurie, dans une étable; fig. s'accorder ensemble; –stechen, v. a. h. coudre ensemble; –stecken, v. a. h. joindre, attacher ensemble avec des épingles etc.; mettre ensemble; fig. die Köpfe –stecken, se parler à l'oreille; –stehen, v. n. h. être ensemble; fig. être du même parti; aller bien ou mal ensemble; –steh… h. amasser par vol, par rapi… voler dans plusieurs livres; … v. a. h. mettre, placer, poser… ble; fig. classer; collation… procher; –stellung, f. rapproc… m.; –steuern, v. a. h. cont… –stimmen, v. n. h. accorder, … der, être d'accord; fig. être … cert; nicht –stimmen, discorder… mend, adj. verb. accordant, d'… harmonieux; nicht –stimmen… dant; –stimmung, f. accord, c… m.; harmonie; consonan… (peintr.) raccordement, m.; –… v. a. h. mettre ou fourrer en… dans; –stoppeln, v. a. h. ch… glaner; fig. compiler, ramasser… pler, m. compilateur, m.; –… lung, f. chaumage, glanage, … compilation, f.; –stoß, m. ou –… n. choc, heurt; concours; … m.; (phys.) collision, f.; –stoß… a. h. 1) choquer, heurter l'un … l'autre; 2) concasser; piler (da… mortier); 3) aboucher (deux tu… –stoßen, v. n. s. 1) s'entre-choqu… heurter; 2) se toucher; abo… être joignant; 3) opérer une jon… se joindre, se réunir; (mar.) jo… (tlir.) assembler; rentraire.

Zusam'men‖streichen, v… das Geld, ramasser l'argent; –… v. a. h. mettre bout à bout … plusieurs morceaux d'étoffe; –st… v. n. s. s'abattre; tomber en … –suchen, v. a. h. ramasser; ch… avec soin; –summiren, v. a. h. … mer, additionner.

Zusam'men‖thun, v. a. … mettre ensemble, joindre, ass… –tragen, v. a. h. porter en un … lieu, mettre ensemble; fig. … ler; compiler (un livre); –trag… amas, assemblage, m.; comp… f.; –treffen, v. n. s. se rencont… coïncider; s'accorder; –treffen… –treffung, f. –, rencontre; con… rence (de deux fêtes); (géom.)… cidence, décussation; (phil.) … nuité, f.; –treiben, v. a. h. ch… amasser en un lieu; (ch.) r… (le gibier); fig. ramasser, … (une rentrée); –treten, v. a. h. … –treten, v. n. s. s'approcher l'un de l'au… tre; fig. se joindre, s'unir, s'as… se coaliser; –tritt, n.-s, … rapprochement, m.; fig. associ… f.; –tritt, m. congrès, m.; –… v. a. h. assembler au son du tam… bour; fig. assembler brusquem… sich –verbinden ou –vereinigen … h. se lier, s'unir, se réunir; … ser; sich –verschwören, v. réfl. … jurer, conspirer; sich –verst… réfl. h. être d'intelligence, d'… –wachsen, v. n. s. se joindre en … sant; –wachsen, n.-s, adhésion… nexion; (an.) oblitération, sym… f.; –wehen, v. a. h. amonceler, … ser en soufflant; –werfen, v. a. h. … ter ensemble; mettre pêle-mêle… fam. abattre; –wickeln, v. a. h. … rouler ensemble, envelopper… n. action de rouler ensemble, … veloppement, m.; –winden, v. a. … entortiller.

Zusam'men‖zählen, v. a. … additionner; –ziehbar, adj. contrac… tile; –ziehbarkeit, f. –, contractilité… –ziehen, v. a. h. serrer, étrécir…

…er) resserrer, restreindre; Trup-…-ziehen, assembler, rassembler, …ir des troupes; in eins -ziehen, ré…, réunir en un; (gr.) contracter; …en, v. n. f. aller demeurer dans … même maison etc.; sich -ziehen, …fl. h. 1) se crisper; se contracter, …sserrer; se rétrécir; 2) s'assem… se rassembler; es zieht sich ein …er -, il se forme un orage; es … sich ein Regen -, le temps se met … pluie; -ziehend, adj. astringent; …) restringent; -ziehende Mittel, …ngents, restringents, styptiques, …; (phys.) constringent; -zieher, …n.) constricteur, m.; -ziehung, f. …ment, resserrement, rétrécisse…, m.; contraction, f.; (an.) -ziehung …erzens, systole, f.; (grr.) -zie… der Truppen, réunion des troupes; -ziehung zweier Sylben, contrac… de deux syllabes; (path.) syné… f.; -ziehung der Gedärme rc., …glement, m.; (phys.) constric… f.; -ziehungszeichen, n. (typ.) …, m.; -zwängen ou -zwingen, v. … serrer, étreindre fortement; …re avec force ensemble.

…'satz, m. addition, f.; supplé…, m.; augmentation; adjection, …som.) - zu einem Satze, corol…; (métal.) - zu den Metallen, al…; (mon.) der gesetzmäßige - zu …ünzen, remède, m.; (pr.) - zu … Testamente, codicille, annexe, …trüglicher - zu einer Urkunde, in…lation, f.; (taint.) - hohe Far…n schwächen, adoucissage, m.

…'schanzen, v. a. h. fam. ei… etwas, procurer, faire avoir qch. -schärfen, v. a. h. aiguiser; af… -scharren, v. a. h. couvrir de … en grattant; -schauen, v. n. h. … regarder, être spectateur; …er, m. -s, pl. -, spectateur, m.; …erin, f. -, pl. -nen, spectatrice, …schaufeln, v. a. h. remplir avec …elle; -schicken, v. a. h. envoyer, …ser; fam. préparer; sich -schicken, … h. se préparer; -schickung, f. …, m.; fam. préparatifs, m. pl.; …ben, v. a. h. 1) pousser pour … qch.; den Riegel -schieben, …er le verrou; 2) einem etwas …ben, approcher qch. de q. en le …ant; fig. einem den Eid -schie… déférer le serment à q.; -schie… v. a. h. 1) tirer; 2) Geld -schie… ajouter de l'argent pour sup… à une somme; einem das Geld …ßen, compter l'argent à q. par … (typ.) ajouter; -schießen, v. n. … einen, auf etwas -schießen, s'é… sur q., sur qch.; die Milch … ihr zu, son lait monte.

…'schlag, m. adjudication, f.; …) fondant, intermède, m.; …gmesser, v. Taschenmesser ou Ein…esser; -schlagen, v. n. h. 1) frap…attre, donner dessus; frapper …ent; er schlägt gern zu, il a la …leste; 2) frapper dans la main; … fermer avec force; -schlä… v. a. h. 1) pousser vers; fig. …er qch. à q.; 2) fermer avec …, avec bruit; fermer; enfoncer, …nner (un tonneau); (métal.) se … d'un fondant pour accélérer la … des mines; -schläger, m. frap… batteur, m.; -schleppen, v. a. h. … etwas, apporter, fournir, pro-

curer qch. en secret à q.; -schließen, v. a. h. fermer à clef; die Thür hinter sich -schließen, fermer la porte sur soi; -schmeißen, v. a. h. fam. fermer avec bruit; frapper; -schmelzen, v. a. h. boucher en fondant; sceller hermétiquement; sich -schmiegen, v. réfl. h. se serrer contre; fig. s'insinuer; -schmieren, v. a. h. fermer, boucher avec de l'argile etc.; -schnallen, v. a. h. boucler; -schnappen, v. n. f. happer; se fermer à ressort; -schnappen, v. a. h. fermer (en détendant le ressort).

Zu'schneidebrett, n. écofrai, m.; -messer, n. tranchet, m.; -modell, n. (ép.) boîte à couper les tronçons, f.; -n, v. a. h. couper, tailler; Arbeit -n, préparer de l'ouvrage; fig. Jemandem die Bissen kärglich -n, tailler, rogner les morceaux à q.; (cord.) ein paar Oberleder -n, lever une paire d'empeignes; (éb.) Holz -n, débiter du bois; (rel.) dresser le carton: -tisch, v. -brett.

Zu'schneien, v. n. f. couvrir de neige; -schnitt, m. taille, coupe, f.; -schnüren, v. a. h. lacer, serrer, ficeler, lier (avec un cordon); einen Sack -schnüren, étrangler un sac; einem den Hals -schnüren, étrangler q. avec un cordon; -schrauben, v. a. h. fermer à vis; -schreiben, v. a. h. conférer qch. par écrit; einem etwas (in Rechnung) -schreiben, passer une somme en compte à q.; créditer q. pour une somme; einem ein Haus -schreiben, adjuger une maison à q.; fig. einem etwas -schreiben, attribuer qch. à q.; imputer qch. à q.; -schreiben, n. -s, cession; imputation, f.; -schreien, v. n. h. einem, crier à q.; -schreiten, v. n. f. doubler le pas.

Zu'schrift, f. dédicace, épître dédicatoire; missive, lettre, f.; -lich, adv. par lettre.

Zu'schüren, v. a. et n. h. fam. attiser le feu (aussi fig.).

Zu'schuß, m. supplément, m.; aide, f.; secours d'argent; surcroît (d'appointement); (typ.) chaperon, m.; ein Buch -, une main de chaperon; -bogen, m. feuille surnuméraire, f.; chaperon, m.; -tage, pl. (chr.) épactes, f. pl.

Zu'schütten, v. a. h. combler, remplir; verser davantage; -schwären, v. n. f. se fermer par ulcération; -schwellen, v. n. f. se fermer par une enflure; -schwören, v. a. h. einem etwas -schwören, jurer qch. à q.; -segeln, v. n. f. faire voile, naviguer vers un lieu.

Zu'sehen, v. n. h. regarder, être spectateur; fig. voir; da mag er -, c'est son affaire; wir wollen noch eine Zeit lang -, attendons encore un peu; man kann dem Unwesen nicht länger -, on ne peut plus tolérer, souffrir ce désordre; -d ou -ds, adv. à vue d'oeil, visiblement.

Zu'seher, v. -schauer; -sein, v. n. f. être fermé, bouché; -senden, v. a. h. envoyer.

Zu'setzen, v. a. h. 1) ajouter, joindre, apposer; fig. mettre du sien, perdre; 2) mettre (le pot) au feu; 3) allier le cuivre etc. (avec l'or etc.); 4) boucher, fermer (un trou); 5) baisser (la bonde); -, v. n. h. einem -, presser vivement q., serrer q. de près; dem Feinde scharf -, charger vigoureusement l'ennemi; fig. einem mit Bitten -, faire de vives instances à q., conjurer q.; fam. einem mit Drohungen, mit Schlägen -, employer des menaces, des coups pour obliger q. à faire qch.

Zu'sichern, v. a. h. donner l'assurance, assurer; -sicherung, f. assurance, f.; -siegeln, v. a. h. cacheter; -siegelung, f. action de cacheter, f.; -speise, f. v. -kost ou -gemüse; -sperren, v. a. h. fermer, barrer, barricader; -spielen, v. a. h. einem den Ball, servir la balle; -spitzbank, f. (ép.) tour (banc) à pointe, m.; -spitzen, v. a. h. tailler en pointe, rendre pointu, aiguiser; (arch.) surhausser (une voûte); (ép.) empointer; -spitzer, m. (ép.) empointeur, m.; -spitzung, f. -, pl. -en, action de rendre pointu, f.; aiguisement; (arch.) surhaussement (d'une voûte), m.; (ép.) empointement, affinage, m.; † -spräche, f. v. -spruch.

Zu'sprechen, v. a. et n. h. einem, parler pour exhorter, consoler, encourager, animer, persuader etc. q.; einem freundlich -, parler amicalement à q., bien l'accueillir; einem Muth -, encourager q.; einem Trost -, consoler q.; fam. einer Speise gut -, manger de bon appétit; einer Flasche brav -, faire honneur à une bouteille; bei einem -sprechen, einem -sprechen, aller voir q.; (dr.) einem etwas -sprechen, adjuger qch. à q.

Zu'sprechung, f. adjudication; addiction, f.; -sprechungsurtheil, n. sentence adjudicative, f.

Zu'springen, v. n. f. accourir en sautant; auf einen, auf etwas -, s'élancer sur q., se jeter sur qch.

Zu'spruch, m. encouragement, m.; consolation, visite, † prétention, f.; dieser Kaufmann hat viel -spruch, ce marchand est bien achalandé, ce marchand est fort en vogue; -spunden, v. a. h. bondonner; -stand, m. état, m.; condition, disposition, f. (v. Beschaffenheit); fam. ist das nicht ein -stand! ne dirait-on pas! faut-il faire tant de bruit? -ständig, adj. appartenant; -ständigkeit, f. -, appartenance, f.; droit, m.; -standswort, n. p. u. (gr.) verbe neutre, m.; -stechen, v. a. h. fermer en cousant, recoudre, reprendre; -stechen, v. n. h. piquer, pointer, porter un coup; -stecken, v. a. h. fermer avec une épingle, une clavette etc.; fig. einem etwas -stecken, fourrer qch. à q.; -stehen, v. imp. h. appartenir, convenir; es steht ihm -, il lui appartient; il lui convient (v. aussi -gestehen); (pr.) compéter; das steht ihm nicht zu, zu beurtheilen, cela n'est pas de sa compétence; -stellen, v. a. h. 1) boucher, fermer par qch. qu'on met devant; 2) einem etwas -stellen, remettre, rendre qch. à q.; einem ou einer Sache Glauben -stellen, ajouter foi à q., à qch.; -steuern, v. beisteuern; -stimmen, v. beistimmen; -stimmung, v. Beistimmung; -stopfen, v. a. h. 1) boucher; tamponner; fermer; 2) raccommoder, reprendre; die Löcher in Strümpfen -stopfen, reprendre des bas; fig. ein Loch -stopfen und das andere wieder aufmachen, boucher un

trou et en faire un autre; -stopfen, v. a. h. boucher, tamponner; -stoßen, v. a. h. fermer en poussant; -stoßen, v. n. h. pousser vigoureusement; -stoßen, v. imp. h. arriver, survenir; es ist ihm ein Unglück, eine Krankheit -gestoßen, il lui est survenu un malheur, une maladie; -streichen, v. a. h. fermer, boucher avec de la terre grasse etc.; -strömen, v. n. s. affluer (aussi fig.); -stülpen, v. a. h. couvrir; mettre un couvercle; -stürmen, v. n. s. auf einen, auf etwas, se jeter impétueusement sur q., sur qch.; -stürzen, v. n. s. auf einen, s'élancer, se jeter sur q.; -stutzen, v. a. h. retrousser; écourter; raccourcir; fam. dresser, former, façonner, polir.

Zu'stappen, v. n. h. fam. prendre lourdement, s'emparer grossièrement; fig. agir étourdiment; -taumeln, v. n. s. s'approcher de qch. en chancelant; -that, f. ingrédient, m.; (tlr.) fourniture, f.; -theilen, v. a. h. répartir, donner pour sa portion; assigner, donner; distribuer; gerichtlich -theilen, adjuger; -theilung, f. répartition, distribution; adjudication, f.; -thulich, adj. insinuant; -thulichkeit, f. adresse à s'insinuer, f.; esprit insinuant, m.; -thun, v. a. h. fermer; ich habe die ganze Nacht kein Auge -gethan, je n'ai pas fermé l'oeil de toute la nuit; fig. die Augen bei etwas -thun, fermer les yeux sur qch; die Augen -thun, fermer la paupière, mourir; sich -thun, v. réfl. h. se fermer; fam. tâcher de s'insinuer (dans l'esprit de q., bei einem), faire le complaisant; -traben, v. n. h. aller au grand trot; trotter vers; -tragen, v. a. h. porter, apporter; fig. rapporter; sich -tragen, v. réfl. h. arriver, se passer, avenir; es trägt sich -, il arrive; -träger, m. fig. fam. rapporteur, m.; -trägerei', f. action de rapporter, f.; -träglich, adj. avantageux, utile, profitable, convenable; -träglich, adv. avantageusement, utilement; -träglichkeit, f. -, utilité, f.; -trauen, v. a. h. einem etwas, croire q. capable de qch.; das hätte ich ihm nicht -getrauet, c'est de quoi je ne l'aurais pas cru capable; einem viel Gutes -trauen, avoir bonne opinion de q.; seinen Kräften u. s. w. nicht viel -trauen, se défier de ses forces etc.; -trauen, n. confiance, f.; ich habe kein -trauen zu ihm, je n'ai point de confiance en lui; -traulich, adj. confiant, confidentiel, plein de confiance; -traulich, adv. avec confiance, confidentiellement; -traulichkeit, f. confiance, f.; esprit confiant, m.; -treffen, v. n. h. se trouver juste, s'accorder, se rapporter avec; se trouver vrai; Ihre Rechnung trifft -, votre compte se trouve juste; das trifft auf ein Haar -, cela se trouve très-juste; -treiben, v. a. h. 1) chasser, pousser vigoureusement; 2) chasser, pousser vers; conduire vers; -treten, v. a. h. fermer, boucher en marchant dessus.

Zu'strieb, m. (aff.) surplus d'argent obtenu par l'affinage, m.; -trinken, v. a. et n. h. einem, boire à q.; einem eine Gesundheit -trinken, porter une santé, un toast à q.; -tritt, m. accès, abord, m.; entrée, f.; -tritt zu einem haben, avoir accès auprès de q.; -verlässig, adj. positif, sûr, certain; ein -verlässiger Mann, un homme sûr; -verlässig, adv. positivement, sûrement, certainement; -verlässigkeit, f. certitude, assurance, f.; caractère d'un homme solide, m.; -versicht, f. -, confiance, f.; -versichtlich, adj. et adv. avec confiance; eine -versichtliche Hoffnung, une ferme espérance; -versichtlichkeit, f. -, confiance, assurance, fermeté, f.

Zuvor', adv. 1) auparavant, précédemment, d'avance, premièrement, avant toutes choses; d'abord; 2) ci-devant, autrefois, jadis; (*en composition* zuvor *est séparable, et se rend souvent par le préfixe* pré) – bedenken, réfléchir d'avance, préméditer; – dasein, précéder, préexister; – einnehmen, fig. préoccuper; -kommen, v. n. h. einem, devancer, prévenir, dépasser, q., gagner le devant; fig. prévenir q.; prendre les devants; einer Sache -kommen, prévenir qch.; aller au-devant de qch.; einem Uebel -kommen, prévenir un mal, aller au-devant d'un mal, obvier à un mal; einem mit Höflichkeit -kommen, faire des prévenances à q.; -kommen, n. -s, fig. prévenance, f.; -kommend, adj. verb. fig. prévenant; -kommenheit, f. prévenance, f.; -thun, v. a. h. faire d'avance; es einem -thun, l'emporter sur q., surpasser, surmonter, primer q. (en, au); -sehen, wegnehmen u. s. w., v. vorhersehen, vorausnehmen u. s. w.

Zuvör'derst, adv. avant toutes choses, avant tout, préalablement.

Zu'wachs, m. -ses, productions d'une terre, d'un pays, f. pl.; fig. accroissement, surcroît, m.; augmentation, f.; einen beträchtlichen -wachs erhalten, s'accroître considérablement; (pr.) accession; accrue, f.; -wachsen, v. n. s. se fermer en croissant; die Wunde ist -gewachsen, la plaie s'est fermée, reprise, rejointe; fig. einem -wachsen, accroître à q., revenir au profit de q.; es ist ihm dadurch ein großer Vortheil -gewachsen, il lui en est venu un grand profit; -wachsrecht, n. (dr.) droit d'accession, droit d'accroissement; droit d'alluvion, m.; -wägen, v. a. h. einem etwas, peser qch. à q.; -wälzen, v. a. h. rouler vers; -wandern, v. n. s. s'acheminer vers; -wanken, v. n. s. chanceler vers; -wegebringen, v. a. h. effectuer, exécuter; procurer; vollends -wegebringen, venir à bout de qch.; -wehen, v. a. h. remplir, combler ou fermer en soufflant; envoyer vers en soufflant; einem Luft -wehen, faire du vent à q.

Zuwei'len, adv. quelquefois, de temps en temps (v. aussi je).

Zu'weisen, v. a. h. einem etwas, adresser, envoyer, recommander qch. à q.; -wenden, v. a. h. tourner; einem den Rücken -wenden, tourner le dos à q.; fig. einem etwas -wenden, procurer, faire avoir, faire gagner qch. à q.; -werfen, v. a. h. combler, remplir, couvrir de qch.; einem etwas -werfen, jeter, lancer qch. à q.; fam. donner qch., faire présent de qch. à q.; -werfen, v. n. h. continuer à jeter, jeter de [illegible] force.

Zuwi'der, adv. et prp. (*gouverne le datif*) contraire; einem – sein, – laufen, être contraire [illegible] répugner à qch.; den Augen, dem Gehöre &c. – sein, blesser, choquer [illegible] l'oreille etc.; einem Gesetze &c. – handeln, contrevenir à une loi etc.; [illegible] – sein, être contraire à q.; [illegible] dégoût, répugner à q.; der Bra[nntwein] ist mir –, l'eau-de-vie me répu[gne] [illegible] wird Ihnen nicht – sein, vous [illegible] vous déplaira pas que etc.

Zu'winken, v. winken; [illegible] v. a. h. fermer avec une [illegible] -wurf, m. (tlr.) [illegible] -zählen, v. a. h. einem etwas, [illegible] qch. à q.; -zäunen, v. a. h. [illegible] d'une haie.

Zu'ziehen, v. a. h. [illegible] fermer; einen Knoten –, [illegible] noeud; die Vorhänge –, tirer [illegible] les rideaux; fig. einen zu [illegible] appeler q. pour être présent [illegible] désirer l'assistance, les consei[ls] [illegible] einen mit zu einer Gesellschaft [illegible] voir q. dans une société; -ziehen [illegible] se porter, se diriger vers [illegible] –, v. réfl. h. s'attirer qch.; sich [illegible] s'attirer (se faire) des affaires; [illegible] Krankheit –, contracter une m[aladie] [illegible] sich einen Schnupfen, ein Fieber [illegible] attraper un rhume, une fièvre [illegible] sich den Tod –, être cause de sa [mort] [illegible]

Zu'ziehung, f. action de [illegible] etc., f.; fig. mit -ziehung Je[illegible] ayant consulté q.; -zug, m. [illegible] tion; 2) fermeture, f.; -zwingen [illegible] h. fermer avec effort.

Zwa'ckeisen, n. pince, f. [illegible]

Zwa'cken, v. a. h. pincer [illegible] fam. einen -en, pincer, railler [illegible] traper, tromper q.; -er, m. [illegible] fam. escroc; pince-maille, m. [illegible]

Zwang, zwängt, v. zwingen.

Zwang, m. -es, h. [illegible] coërcition, coaction; gêne, f.; [illegible] par contrainte; einem – anthun [illegible] traindre, forcer q.; gêner [illegible] anthun, se contraindre, se fai[re] [illegible] lence; se gêner; prv. Hoffart [illegible] leiden, l'orgueil veut de la con[trainte] [illegible] -anleihe, f. emprunt forcé, m.; [illegible] f. travail forcé, travail fait p[ar] [illegible] trainte, m.; travaux forcés, [illegible] -bäcker, m. fournier, m.; -[illegible] fournière, f.; -backofen, m. fo[ur] [illegible] four à ban, m.; -brief, m. (p[illegible]) [illegible] tre compulsoire, f.; -dienst, [illegible] vice forcé, corvée, f.; -dre[scher] [illegible] batteur en grange par corvée [illegible]

Zwän'gen, v. a. h. pre[sser] [illegible] rer avec violence; gêner; [illegible] etwas hinein –, faire entrer [illegible] force.

Zwang'sgerechtigkeit, f. [illegible] f. (v. -recht); -gesetz, n. loi co[ercitive] [illegible] f.; -gesinde, n. valets et se[rvantes] [illegible] obligés de servir à certain p[rix] [illegible] -glaube, m. croyance forcée, [illegible] -herr, m. despote, tyran, m.; [illegible] schaft, v. Zwingherrschaft; -[illegible] (vét.) sabot trop étroit, m.; -[illegible] hufzwängig; -kauf, m. monop[ole] [illegible] -kelter, m. pressoir banal, m.; -[illegible] n. fief lige, m.; -los, adj. sa[ns] [illegible] trainte, sans gêne; in -losen [illegible] par cahiers, et sans termes fix[es] [illegible] sigkeit, f. liberté; aisance, f.; [illegible] aller, m.; -mühle, f. moulin [illegible]

.; –ofen, m. four banal, m.; –recht, banalité; force coërcitive, f.; pouir coactif, m. (pal.) coërcition, f.; –schenke, f. taverne banale, f.; –mittel, moyen violent, m.; contrainte; esure coërcitive, f.; –pflicht, f. deir forcé ou contraint, m.; –veräußerung, f. vente judiciaire, subhastan, f.; –weise, adv. par contrainte, rcément; par des mesures coërcitis; –zaun, m. haie banale, f.

Zwan'zig, adj. vingt; 20 Tage, ngt jours; une vingtaine de jours; f, n. (géom.) icosaèdre, m.; –er, m. pl. –, 1) vingt en chiffre, m.; 2) ce de 20 Kreuzers, f.; 3) membre du nseil des Vingt, m.; –gul'denfuß, m. de vingt florins le marc, m.; –jährig, adj. de vingt ans; –pfünder, m. ce de vingt (livres de balle), f.; ündig, adj. de vingt livres; –ste r, die, das), adj. le, la vingtième; –ste (des Monats), le vingt; –stens, . en vingtième lieu, vingtièmeat; –theil, m. vingtième, m.

Zwar, adv. à la vérité, il est vrai , en effet, certes, sans doute.

Zweck, m. –es, s, pl. –e, but, m.; f.; dessein, m.; zu diesem –e, à e fin; dans ce but; à cet effet; . –e kommen, atteindre son but, venir à ses fins; seinen – verfehlen, quer son but, fam. son coup.

Zweck, m. –es, s, pl. –e, Zwecke, pl. –n, broquette, cheville, brof.

Zweck'dienlich, adj. convenable, re au but; efficace; ein sehr –dienes Mittel, un excellent moyen pour sir; –en, v. a. h. garnir de petits s, de broquettes; –en, v. n. h. auf s, aboutir, tendre à qch. (v. abfen); –lehre, f. téléologie, f.; –los, et adv. sans dessein; –mäßig, et adv. conforme, conformément ut; –nagel, m. broquette, broche, widrig, adj. et adv. contraire au –widrigkeit, f. contrariété, fausf.

Zween, v. zwei.

Zwei, adj. deux; –, f. deux, m.; ig, adj. à deux bras; –bahnig, à (de) deux lés; –bäuchig, adj. digastrique; –beinig, adj. bi; ein –beiniges Thier, un bipède; t, n. (bot.) double-feuille, f.; is, m.; –blätterig, adj. à deux les; (bot.) diphylle, bipétale; é; –blümig, adj. à deux fleurs; biflore; –brücken, n. –s, Deuxs, m. pl. (ville); –decker, m. eau à deux ponts, m.; –deutig, équivoque, ambigu, amphiboloc; fig. équivoque; eine –deutige , une équivoque; une amphibo; –deutig, adv. ambigûment, hibologiquement, à double sens, ble entente; –deutig reden, parune manière ambigue; équiar; –deutigkeit, f. –, pl. –en, oque, ambiguïté, amphibologie, utigkeit des Charakters, duplicité ractère, f.; –drähtig, adj. à deux à deux poils; –drit'teilstück, n. d'Allemagne, m.

eier, m. –s, pl. –, pièce de fenins, f.; –lei, adv. de deux ; de deux façons; différent, ement; auf –lei Weise, en deux res; –lei Kinder, enfants de its; –lei Reden führen, s'équivoquer, se contredire; prv. sagen und thun ist –lei, dire et faire sont deux.

Zwei'fach, adj. double; (alg.) binôme; (bot.) biné; –fach, adv. doublement, au double, en double; –fach legen, doubler; das –fache, le double; –fächerig, adj. à deux compartiments, tablettes, rayons; (bot.) biloculaire; –falter, m. papillon, m.; –fältig, v. –fach; –farbig, adj. de deux couleurs; bicolore.

Zwei'fel, m. –s, pl. –, doute, scrupule, m.; hésitation, f.; es ist kein –, il n'y a point de doute; im – stehen, être en doute; être en suspens, balancer, hésiter; etwas in – ziehen, stellen, révoquer (mettre) qch. en doute, douter de qch.; das leidet keinen –, cela est hors de doute; –geist, m. esprit sceptique, pyrrhonien, m.; –haft, adj. douteux, incertain; problématique; irrésolu; –haft, adv. douteusement; problématiquement; –haftigkeit, f. –, doute, m.; incertitude, f.; –lehre, f. scepticisme, pyrrhonisme, m.; –n, v. a. h. douter (de qch., an etwas), révoquer en doute; balancer; –knoten, m. scrupule, m.; –sucht, f. scepticisme, pyrrhonisme, m.; –voll, adj. plein de doute, d'incertitude; –weide, f. saule hybride, m.

Zweif'ler, m. –s, pl. –, esprit incrédule; † douteur; sceptique, pyrrhonien, m.

Zwei'flügelig, adj. à deux ailes; eine –flügelige Thüre, porte à deux battants, f.; (h. n.) diptère, f.; –fünf'telschein, m. (astr.) aspect biquintile, m.; –füßig, v. –beinig.

Zweig, m. –es, s, pl. –e, rameau, m.; fig. branche; ramification, f.; rejeton, m.; –bahn, f. (ch. f.) embranchement, m.; –blatt, n. feuille raméale, f.; –blüthe, f. fleuraison raméale, f.

Zwei'gesang, m. duo, m.; –gespann, n. attelage à deux chevaux, m.; –gespräch, n. dialogue; tête-à-tête, m.; –gestrichen, adj. (mus.) eine –gestrichene Note, double croche, f.

Zweig'licht, adj. rameux, ramuleux; –ig, adj. branchu; polyclone; –gipfelig, adj. à double sommet.

Zwei'gliederig, adj. de deux membres.

Zweig'recht, n. droit de ramée, [m.

Zwei'groschenstück, n. pièce de deux gros, f.; –händig, adj. qui a deux mains, ambidextre; –hauig ou –mähdig, adj. que l'on fauche deux fois l'an; –häusig, adj. (bot.) dioïque; die Klasse der –häusigen Pflanzen, dioécie, f.; –henkelig, adj. à deux anses; –herr, m. duumvir, m.; –herrig, adj. qui appartient à deux seigneurs; –hippe, f. (min.) marteau à deux pointes, m.; –hörnig, adj. qui à deux cornes; –jährig, adj. de deux ans; biennal; (bot.) bisannuel; –kampf, m. duel, combat singulier, m.; –kämpfer, m. duelliste, m.; –kapselig, adj. (bot.) bicapsulaire; –köpfig, adj. à deux têtes; (an.) der –köpfige Muskel, biceps; (chir.) die –köpfige Binde, bandage à deux chefs, m.; –löthig, adj. une once pesant; –mal, adj. deux fois; –malig, adj. à deux fois, double, réitéré; –männerig, adj. (bot.) diandre, diandrique; die Klasse der –männerigen Pflanzen, diandrie, f.; –master, m. vaisseau à deux mâts, m.; –mastig, adj. qui a deux mâts; –monatlich, adj. de deux mois, bimestre; –öhrig, adj. à deux anses, à deux oreilles; (h. n.) biauriculé; –pfünder, m. pièce de deux (livres de balle), f.; –pfündig, adj. de deux livres; –räderig, adj. à deux roues; –reihig, adj. à deux rangs; (bot.) bifarié; distique; –ruderig, adj. à deux rames; ein –ruderiges Schiff, une birème; –saamig, adj. à deux graines; (bot.) disperme; –schälig, adj. (bot. conch.) bivalve; eine –schalige Muschel, une bivalve; –schattig, adj. (géo.) die –schattigen Völker, les amphisciens, m. pl.; –schaufler, m. (é.r.) brebis d'un an, f.; –schichtig, adj. de deux couches, lits ou bancs; –schläferig, adj. à deux personnes; –schlitz, m. (arch.) diglyphe, m.; –schneidig, adj. à deux tranchants; –schuhig, adj. de deux piés de long, bipédal; –schürig, adj. de deux tontes; –schürige Wolle, laine de la seconde tonte, f. (v. aussi –hauig).

Zwei'seitig, adj. à deux faces, qui a deux côtés; –sitzig, adj. à deux siéges; ein –sitziger Wagen, un coupé; –spaltig, adj. fourchu; (bot.) bifide; (typ.) à deux colonnes; –spänner, m. voiturier, qui mène à deux chevaux, m.; voiture à deux chevaux; f.; –spännig, adj. attelé de deux chevaux; –spelzig, adj. (bot.) bivalve; –spitz, m. ou –spitze, f. (maç. t. pic.) smille, f.; damit behauen, smiller; –spitzig, adj. à deux pointes; (h. n.) bicuspidé; bimucroné; –stachel, m. (icht.) dicanthe, m.; –stämmig, adj. qui a deux tiges, deux troncs; –stimmig, adj. à deux voix; –stufig, adj. de deux degrés ou marches; –stündig, adj. de deux heures; –sylbig, adj. dissyllabe; –tägig, adj. de deux jours.

Zwei'te, (der, die, das) adj. le, la deuxième, le second, la seconde; der – (des Monats), le deux; (h.) Philipp der –, Philippe deux ou II; –l, n. –s, pl. –, deuxième partie, moitié, f.; –ns, adv. deuxièmement, secondement, secundo.

Zweit'geboren, adj. puîné.

Zwei'theilig, adj. partagé en deux; (alg.) binôme; (bot.) dichotome, biparti, bifide; (ent.) dimère; –theilung, f. bissection, bipartition, f.; –tönig, adj. composé de deux tons; –trächtig, adj. ambiègne; –treffer, m. ambe, m.; –vier'telnote, f. blanche, f.; –vier'telpause, f. demi-pause, f.; –vier'teltakt, m. (mus.) mesure à deux temps, f.; –weiberei', f. bigamie, f.; –weibig, adj. bigame; (bot.) digyne; die Klasse der –weibigen Pflanzen, digynie, f.; –wuchs, m. (méd.) rachitisme, m.; nouure, hyperostose, f.; –wüchsig, adj. rachitique, noué; –zackig ou –zinkig, adj. à deux fourchons, à deux pointes; –zahl, f. (gr.) duel, m.; –zahlig, adj. (bot.) biné, géminé; –zahn, m. (bot.) bident, m.; –zähnig, à deux dents, bidenté; –zeilig, adj. à deux rangs; de deux lignes; (agr.) eine –zeilige Aehre, épillet; épidistique, m.; –zeilige Blätter, feuilles [illegible], f. pl.; –zeilige Gerste, paum[illegible]; –zollig, adj. qui a deux pouces; –zungig, adj. à double langue; (h. n.) bilingue; fig.

double, dissimulé; -züngler, m. -s, pl. -, fig. esprit double, m.

Zwerch, adv. de travers, en travers, de biais, transversalement (v. quer); -axt, -balken rc., v. Querart, Querbalken rc.; -fell, n. (an.) diaphragme, m.; rate, f.; -fellerschütterung, f. épanouissement de rate, m.; -sparren, m. (charp.) moise, f.

Zwerg, m. -es, s, pl. -e, nain, fam. pygmée, m.; -in, f. -, pl. -nen, naine, f.; -aloë, f. aloès nain, m.; -baum, m. arbre nain, m.; -birke, f. bouleau nain, m.; -bock, m. petit bouc d'Afrique, m.; -bohne, f. fève naine, f.; haricot nain, m.; -büffel, m. bubale, m.; -fledermaus, f. pipistrolle, f.; -haft, adj. comme un nain; eine -hafte Gestalt, figure de nain, f.; -maus, f. souris naine, f.; -ochs, m. buffle d'Afrique, m.; -palme, f. palmier nain, m.; -pflanze, f. plante naine, f.; -trappe, m. petite outarde, canepetière, f.; -ziege, f. chèvre naine, f.

Zwet'sche, f. -, pl. -n, prune, f. (v. Pflaume).

Zwick, m. -s, action de pincer, f.

Zwick, m. v. Zwecke; -bohrer, m. (ton.) gibelet, m.

Zwi'cke, f. v. Zwickzange.

Zwi'ckel, m. -s, pl. -, coin, m.; (bon.) Strümpfe mit durchbrochenen -n, des bas à coins de dentelle, m. pl.; (cout.) chanteau, m.; (gan.) die - zwischen den Fingern der Handschuhe, fourchettes, f. pl.; (vit.) tranchoir, m.; borne, f.; -bärt, m. petites moustaches, f. pl.; -naht, f. (an.) suture ypsiloïde, f.

Zwi'cken, v. a. h. pincer; mit glühenden Zangen -, tenailler; den Bart -, faire la barbe avec la pincette; die Knötchen an dem Tuche -, v. noppen; ein Faß Wein -, tirer du vin au fausset; fig. es zwickt mich im Leibe, j'ai des tranchées.

Zwi'cker, m. -s, pl. -, celui qui pince; fausset, m.; (chap.) pince; (charp.) tarière, f.

Zwick'‖**mühle**, f. (j.) double moulinet, m.; fig. fam. vache à lait, f.; -zange, f. pince; kleine -zange, pincette, f.

Zwie'back, m. -s, biscuit, m.; -kammer, f. (mar.) soute au biscuit, f.

Zwie'bel, f. -, pl. -n, oignon, m.; kleine -, petit oignon, m.; ciboule, ciboulette, f.; eine Reihe (Schnur) -, un chapelet d'oignons; (bot.) bulbe, f.; -artig, adj. bulbeux; -beet, n. oignonière, f.; -brühe, f. sauce à l'oignon, f.; -brut, f. (hort.) peuple, m.; -fische, pl. (typ.) pâté, m.; -geruch, m. odeur d'oignon, f.; -geschmack, m. goût d'oignon, m.; -gewächs, n. plante bulbeuse; fleur qui naît d'un oignon, f.; -gras, n. paturin bulbeux, m.; -maus, f. souris sociale, f.; -n, v. a. h. frotter avec des oignons; fig. fam. einen -n, tourmenter q.; mettre q. à l'amende; -röhre, f. tige d'oignon, f.; -saft, m. suc d'oignon, m.; -saame, m. graine d'oignon, f.; -schale, f. pelure d'oignon, f.; -suppe, f. soupe à l'oignon, f.; -tragend, adj. bulbifère; -wurzel, f. bulbe, f.

Zwie'brache, f. (agr.) binage, m.; -n, v. a. h. (agr.) biner.

Zwie'‖**fach** ou -falter, v. zweifach ou -falter; -licht, n. -es, s, v. Dämmerung; -sel, m. -s, pl. -, (hort.) fourchet, m.; -selbaum, m. merisier, m.; -selig, adj. fourchu; -spalt, m. ou -tracht, f. discorde, dissension, désunion, f.; -spräche, v. Zweigespräch; -trächtig, v. uneinig; -wuchs, v. Zweiwuchs.

Zwil'lich, m. -es, -s, pl. -e, coutil, basin, m.; -en, adj. de coutil; -kittel, m. blouse de coutil, f.; -weber, m. coutier, m.

Zwil'ling, m. -es, s, pl. -e, jumeau, m.; jumelle, f.; dieser Knabe ist ein -, ce garçon est un jumeau; dieses Mädchen ist ein -, c'est fille est une jumelle; mit -en niederkommen, accoucher de deux jumeaux; (astr.) die -e im Thierkreise, les gémeaux, m. pl.; -sapfel, m. fig. pomme jumelle, f.; -sbrüder, m. frère jumeau, m.; -smuskeln, pl. (an.) muscles jumeaux, m. pl.; -sschwester, f. soeur jumelle, f.; -sstreifen, pl. (bl.) jumelles, f. pl.

Zwin'ge, f. -, pl. -n, 1) étau; 2) mordant, m.; mâchoire; (arm.) bouterolle (d'un fourreau d'épée); (luth.) happe, f.; (men.) sergent; (parch.) gland, m.; 3) virole, f.

Zwin'g‖**en**, v. a. ir. h. (zwang; gezwungen) contraindre, forcer, astreindre; einen zu etwas -en, contraindre, forcer q. à qch.; einen mit Gewalt -en, faire violence à q.; (th.) die -ende Gnade, la grâce nécessitante; sich -en, v. réfl. h. se forcer, se contraindre, se gêner, se faire violence; (wider seine Neigung) forcer son inclination; er läßt sich nicht -, il ne souffre point de contrainte; das läßt sich nicht -en, on ne saurait changer cela; -er, m. -s, pl. -, 1) celui qui force; 2) (fort.) a) fausse-braie (v. Unterwall), f.; b) rempart, boulevard, m.; enceinte fermée, f.; espace entre le mur d'une ville et les maisons bâties le long de ce mur; tour fortifiée, f.; donjon, m.; geôle, f.; mâchecoulis, m.

Zwing'‖**herr** ou -herrscher, v. Zwangherr; -herrschaft, f. despotisme, tyrannie, f.

Zwinglia'ner, m. -s, pl. -, (th.) Zwinglien, m.

Zwirn, m. -es, s, fil; fil retors, m.; grober, feiner -, gros fil, fil délié; -brett, n. doubloir, m.; -en, adj. de fil; -en, v. a. h. tordre, retordre, doubler (du fil, de la soie etc.); -en, n. -s, retordement, m.; -en der Seide, tordage, doublage, (auf der Zwirnmühle) moulinage, m.; -er, m. -s, pl. -, tordeur, retordeur, doubleur, m.; -erin, f. -, pl. -nen, tordeuse, f. etc.; -kästchen, n. cassette, f.; -knaul, m. peloton de fil, m.; -mühle, f. moulin à retordre, f.; -rad, n. guindre, m.; -sfaden, m. aiguillée de fil, f.; -spitze, f. dentelle de fil, f.

Zwi'schen, prp. (*gouverne le datif et l'accusatif*) 1) *Datif: (état intermédiaire, présence ou séjour dans un espace qui sépare deux personnes, deux choses ou époques)* entre; - Paris und Straßburg, entre Paris et Strasbourg; er saß - seinen beiden Schwestern, il était assis entre ses deux soeurs; es ist ein Unterschied - ihm und mir, il y a de la différence de lui à moi; - drei und vier Uhr, entre trois et quatre heures; - heut und morgen, entre ci et demain; 2) *Accusatif:* entre; au milieu de; *(tendance, mouvement vers un lieu qui ... deux personnes ou deux cho...)* stellte sich - das Haus und die ... il vint se placer entre la ma... les arbres; - zwei Dinge trete... terposer entre deux choses; - ... au travers de, à travers le ... lieu de; - zwei Dingen befind... termédiaire; (mar.) - Wa... Wasser, à fleur d'eau.

Zwi'schen‖**akt**, m. entr'ac... -balken, m. solive du milieu, f... gebenheit, f. incident, m.; -... v. Mittelbegriff; -bescheid, v. -... -deck, n. (mar.) entre-pont, m.; ... v. -gericht; -fall, m. inciden... sode, m.; -gebäude, n. bâtim... termédiaire ou de jonction, m... richt, n. entremets, m.; -ge... intermède, m.; -geschäft, n. ... accessoire, f.; -geschoß, v. ... schoß; -hafen, m. (mar.) ... m.; -handel, m. commerce d'... tion, de commission, m.; -h... m. marchand expéditeur, co... sionnaire; facteur, m.; -h... f. incident, épisode, entr'act... -knochenband, n. (an.) ligam... terosseux, m.; -latte, f. latte ... plissage, f.; -linie, f. interligne ... entre-ligne; ligne entre deux ... f.; -mahlzeit, f. collation, f.; ... m.; -mauer, f. mur mitoyen ... refend, m.; -mittel, n. moyen ... médiaire; (chi.) intermède, m. -... fön, f. v. Mittelraum; -pfeile... pilier intermédiaire, m.; -... m. (charp.) poteau de rempli... -platz, m. espace entre deux, ... deux, m.; -raum, m. interv... espace intermédiaire, espacement... -raum zwischen beiden Augenbr... entre-sourcil, m.; (arch.) -raum ... schen zwei Balken rc., travée, f. ... tre-vous, m.; -raum zwischen ... Säulen, entre-colonnement, ... (phys.) die -räume des Wasser... terstices de l'eau; der Blätt... m. pl.; (typ.) interligne, f.; ... f. digression; interruption, f. ... gierung, f. ou -reich, n. interr... m.; -rippenmuskeln, pl. (an.) m... intercostaux, m. pl.

Zwi'schen‖**satz**, m. paren... proposition incidente, f.; -... v. -gericht; -spiel, n. (a. t... acte, intermède, m.; -spr... (pal.) interlocution, f.; urt... locutoire, m.; -stand, m. ... lung, f. interposition, f. ... m. (arch.) poteau de rempl... tourniss, f.; -station, f. ... médiaire, f.; -stift, m. (typ... m.; -stille, f. pause, f.; -... (mus.) haute-contre, f.; -... heure d'intervalle, f.; ... perdu, m.; -tiefe, f. (arch... f.; -ton, m. son intermédia... -träger, m. rapporteur, m.; ... rei', f. -, métier de rapporteu... rapports, m. pl.; -umstand, ... dent, m.; -urtheil, n. v. -... -verdeck, v. -deck; -versamm... assemblée ou congrégation int... diaire, f.; -vorfall, v. -... -wall, m. rempart d'entre-deux... -wand, f. entre-deux, m. (v. Sch... wand); -wasser, n. (mar.) ... nef, f.; -weite, f. espacement, ... distance, f.; (arch.) entre-deux...

lastre, m.; -wort, n. (gr.) interjection, f.; -zaun, m. haie mitoyenne, f.; -zeile, f. interligne, f.; -zeilig, adj. interlinéaire; -zeit, f. entre-temps; intervalle; interstice, distance, f. [leurs, m.
...isch'gold, n. or de deux couleurs, m.
...zwist, m. -es, s, pl. -e, discorde, dissension; difficulté, contestation, brouille, f.; différent, débat, m.; sie ...ben darüber in einen kleinen -, ...rent ensemble une difficulté à ...jet; -en, v. n. h. disputer, quereller; -ig, adj. p.u. discordant (v. uneinig); -igkeit, f. -, pl. -en, v. Zwist.
...itschern, v. n. h. gazouiller; ...otter; prv. wie die Alten sungen, so zwitschern die Jungen, le moine répond comme l'abbé chante; -, n. gazouillement, ramage, m.
...itter, m. -s, pl. -, 1) hermaphrodite, androgyne; fig. être dé... 2) bâtard, métis (des animaux), ...(e. m.) mine d'étain crystallisée, plombagine, f.; -blume, f. ...androgyne, f.; -geschlecht, n. ...des hermaphrodites, f.; genre hybride, m.; fig. race abâtardie, dégénérée, f.; -geschöpf, n. bâtard, m.; -gewächs, n. plante hybride, f.; -käfer, m. proscarabé, ver de Mai, m.; -pflanze, f. plante hermaphrodite ou bâtarde, plante hybride, f.; -stock, m. massif de minerai d'étain, m.; -wort, n. mot barbare, m.; -zeitwort, n. (gr.) verbe déponent, m.

Zwo, v. zwei.

Zwölf, adj. douze; um - Uhr (Mittags), à midi; (zu Mitternacht) à minuit; nach - Uhr, midi sonné; minuit sonné; zwischen elf und -, entre onze heures et midi; entre onze heures et minuit; - Dutzend, une grosse; -blätterig, adj. (bot.) dodécapétalé; -eck, n. -eckig, adj. dodécagone, m. et adj.; -er, m. -s, pl. -, 1) douze (de chiffre), m.; 2) l'un des Douze; 3) pièce de douze Kreuzers, f.; 4) douzain, m.; -erlei, adj. de douze sortes; -fach, adj. et adv. douze fois autant; -fach zusammen legen, plier en douze; -fin'gerdarm, m. (an.) duodénum, m.; -flach, n. dodécaèdre, m.; -fürst, m. dodécarque, m.; -jährig, adj. de douze ans; -köpfig, adj. -köpfiger Flachs, tortis de filasse dont douze font un paquet, m.; -löthig, adj. de six onces; -löthiges Silber, de l'argent à neuf deniers; -monatlich, adj. de douze mois; -pfünder, m. pièce de douze (livres de balle), f.; -pfündig, adj. douze livres pesant; -seitig, adj. qui a douze côtés; dodécagone; dodécaèdre; -spaltig, adj. dodécafide; -stündig, adj. de douze heures; -stündner, m. (e. m.) mineur qui travaille douze heures par jour, m.; -tägig, adj. de douze jours; -te (der, die, das), adj. le, la douzième; der -te (des Monats), le douze; (h.) Karl der -te, Charles XII.; -tel, n. -s, pl. -, douzième, m.; -tens, adv. douzièmement, en douzième lieu; -ter, n. p. u. v. Dutzend; -theilig, adj. partagé en douze parties; (bot.) dodécafide, dodécaparti; -weibig, adj. (bot.) dodécagyne; die Ordnung der -weibigen Pflanzen, dodécagynie, f.

Zylin'der u. s. w. v. Cylinder rc.